PROFESSOR Dr HERMANN MENGE

GRIECHISCH-DEUTSCHES

SCHULWÖRTERBUCH

GRIECHISCH-DEUTSCHES SCHULWÖRTERBUCH

MIT

BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG

DER

ETYMOLOGIE

VERFASST VON

PROFESSOR DR HERMANN MENGE

KÖNIGLICHEM GYMNASIALDIREKTOR A. D.

(EINGETRAGENE SCHUTZMARKE)

BERLIN 1903

LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

Vorwort.

Das vorliegende Werk, die Frucht langjähriger und, wie ich ohne Scheu aussprechen darf, überaus mühevoller Arbeiten, ist dazu bestimmt, sowohl einem großen Teile der Lehrerwelt eine hoffentlich nicht unwillkommene Gabe zu bieten, als auch den Schülern unserer Gymnasien bei der Lektüre griechischer Schriftsteller gute Dienste zu leisten. Sein Titel „Schulwörterbuch" soll sich demnach nicht auf den Sinn von „Schülerwörterbuch" beschränken, sondern darauf hinweisen, daß es den Bedürfnissen unserer höheren Schulen überhaupt zu dienen beabsichtigt.

Bei der Abfassung des Buches hat mich in erster Linie der Wunsch geleitet, der Etymologie zu der ihr gebührenden Stellung zu verhelfen, d. h. die Ergebnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung, soweit sie für Schulmänner, die nicht Spezialstudien auf diesem Gebiete angestellt haben oder anzustellen gedenken, einen praktischen Wert haben, in knappen, übersichtlichen, möglichst zuverlässigen Angaben zusammenzufassen. Ich brauche nicht zu fürchten, den bisherigen griechischen Schulwörterbüchern mit der Behauptung unrecht zu tun, daß sie der Etymologie eine nicht nur ungenügende, sondern geradezu unwürdige Behandlung haben zu teil werden lassen, ein Übelstand, der auch dadurch keine Milderung oder gar Entschuldigung erfährt, daß selbst die größeren lexikalischen Werke auch der neuesten Zeit die Etymologie stiefmütterlich bedacht und den Ergebnissen der modernen Forschung so gut wie jede Berücksichtigung versagt haben. Zur Begründung dieser Behauptung brauche ich einfach auf die neueste (achte) Auflage des großen und vielgepriesenen griechisch-englischen Lexikons von Liddell und Scott (Oxford 1901) hinzuweisen, das seine etymologischen Bemerkungen ausschließlich an die fünfte Auflage des Handbuches von Georg Curtius („Grundzüge der griechischen Etymologie") anknüpft, auf wissenschaftliche Arbeiten späterer Zeit nicht die geringste Rücksicht nimmt und gerade so tut, als ob seit G. Curtius, dessen Buch heutzutage doch tatsächlich veraltet ist, die Forschung

auf etymologischem Gebiete vollständig brach gelegen hätte. Ich scheue mich nicht offen auszusprechen, daß die etymologischen Angaben, die in den bisherigen griechisch-deutschen Lexicis sowie in fast allen Spezialwörterbüchern zu einzelnen Schriftstellern niedergelegt sind, auch den bescheidensten Anforderungen, die man an derartige Darbietungen zu stellen berechtigt ist, nicht zu genügen vermögen und vielfach nichts anderes enthalten als Volksetymologie bedenklichster Art.

Dieser betrübende Zustand, der sicherlich keinem vorurteilsfreien und sachkundigen Beurteiler entgehen kann, rief bei mir schon vor längeren Jahren, zu jener Zeit, als ich den griechischen Unterricht in den oberen Gymnasialklassen zu erteilen und besonders die Homer-Lektüre zu leiten hatte, einen tiefen, unaufhaltsam wachsenden Unmut hervor, umsomehr, als es an einem zuverlässigen, zum Nachschlagen geeigneten etymologischen Hilfsbuche völlig fehlte und zahlreiche Kollegen, mit denen ich die bestehenden Verhältnisse besprach, sich meinen Ansichten ohne Widerrede anschlossen und mich zugleich zu der sicheren Erkenntnis führten, daß ein sehr großer Teil der an unseren Gymnasien unterrichtenden klassischen Philologen sich dem so wichtigen und interessanten Studium der griechischen Etymologie und einer weitgehenden Berücksichtigung derselben mit der freudigsten Bereitwilligkeit widmen würde, wenn ihnen nur die Möglichkeit dazu durch ein praktisches Hilfsbuch geboten würde. Die Überzeugung von der Wichtigkeit dieser Sache veranlaßte mich zunächst dazu, mich dem Studium der Etymologie mit allem Nachdruck zuzuwenden, um mich auf diesem überaus schwierigen Gebiete wenigstens einigermaßen zu orientieren, und trieb mich alsdann dazu, an die schriftliche Fixierung etymologischer Darlegungen zu gehen, und zwar im Anschluß an die Homer-Lektüre. Dabei kam mir der Umstand wesentlich zu statten, dass im Jahre 1892 das etymologische Wörterbuch von Walther Prellwitz erschien, welches zum erstenmal den einschlägigen Stoff zwar ohne Quellenangabe und überwiegend auf den Grundlagen der Fickschen Schule, aber doch in übersichtlicher, präziser Form und mit Sachkenntnis bearbeitet zusammenstellte; sodann daß kurz zuvor die epochemachenden Lehrbücher von Brugmann erschienen waren, deren Wert nicht hoch genug veranschlagt werden kann. Mit Hilfe dieser Werke brachte ich meine eigenen Ausarbeitungen allmählich zum Abschluß, ergänzte sie darauf durch Nachträge aus den verschiedensten Zeitschriften und wissenschaftlichen Werken und exzerpierte schließlich anerkannt tüchtige etymologische Wörterbücher anderer Sprachen, besonders 1) der alt-indischen und der gotischen Sprache von Uhlenbeck, 2) der deutschen Sprache von Friedrich Kluge, 3) der lateinischen Sprache von Stolz, 4) der indogermanischen Sprachen

von August Fick u. a. Um mich endlich der unentbehrlichen Beihilfe bewährter Fachmänner zu versichern und meine eigenen Elaborate vor Einseitigkeit zu schützen, wandte ich mich an Herrn Professor Dr. Thumb in Freiburg (jetzt in Marburg) und an Herrn Oberlehrer Dr. Prellwitz in Tilsit (jetzt Privatdozent in Königsberg i. Pr.) mit der Bitte, meine Ausarbeitungen einer genauen Durchsicht unterziehen zu wollen. Beide Herren kamen meinem Ersuchen mit dankenswerter Bereitwilligkeit nach; sie haben unabhängig voneinander den etymologischen Teil meines Buches mit unermüdlicher Ausdauer und der wärmsten Hingebung durchgesehen und mich mit einer Fülle von ergänzenden und berichtigenden Mitteilungen unterstützt. Ich verfehle nicht, beiden an dieser Stelle für die mir und meiner Arbeit bewiesene Liebe und unschätzbare Förderung meinen herzlichsten Dank auszusprechen und das offene Geständnis abzulegen, daß mein Buch bezüglich des etymologischen Teiles ihrer Mitwirkung das Schönste und Beste verdankt.

Behufs richtiger Beurteilung dessen, was ich in etymologischer Beziehung erstrebt habe, erlaube ich mir noch auf folgendes hinzuweisen. Obschon es der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung gelungen ist, viele herrliche, zum Teil geradezu überraschende Resultate zu erzielen, muß doch unumwunden zugestanden werden, daß das bisher mit Sicherheit Erforschte im Vergleich mit demjenigen, was noch der Erforschung harrt, einen geringen Bruchteil ausmacht. Die Lautgeschichte hat noch zu viele Probleme, deren Lösung bisher noch nicht gelungen ist, und die psychologischen Gesetze, die den Bedeutungswandel beherrschen, sind noch fast ganz unerforscht. Mit derselben Offenheit und Selbstbescheidung muß man auch die Berechtigung der Behauptung anerkennen, daß wir trotz aller gewonnenen Ergebnisse heutzutage auf etymologischem Gebiete ungleich weniger wissen, als man vor dreißig oder gar fünfzig Jahren zu wissen wähnte. Wenn daher irgendwo Vorsicht und Zurückhaltung geboten sind, so ist es auf diesem Gebiete der Fall, und ein Schulbuch, wie es das vorliegende Werk doch ist und sein soll, würde unfraglich von Haus aus verfehlt sein, wenn es bloße Hypothesen für bare Münze gäbe und einerseits zwar in zahlreichen Fällen den bisher in den Schulen vorgetragenen Etymologieen mit Recht energisch zu Leibe ginge, dafür aber andrerseits an vielen Stellen unsichere oder nicht zu begründende Angaben als ausgemacht und wissenschaftlich gesichert hinstellte und in Umlauf zu setzen suchte. Ich habe es mir daher überall angelegen sein lassen, nur solche Erklärungen, deren Richtigkeit meiner Überzeugung nach nicht angefochten werden kann, in der Form positiver Angaben ohne jeden weiteren Zusatz zu geben, dagegen in allen Fällen, in denen mir

die Anführung einer der Berücksichtigung würdigen Hypothese aus irgend einem Grunde wünschenswert oder notwendig erschien, auf die Unsicherheit derselben durch Hinzufügung von Fragezeichen oder durch den Zusatz eines „vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich" aufmerksam zu machen. Daß meine Angaben trotzdem in zahlreichen Fällen angefochten werden können und vielleicht gar zum Widerspruch herausfordern, entgeht niemandem weniger als mir selbst; doch sehe ich derartigen Einwendungen und Angriffen ohne Unruhe entgegen, zunächst infolge der sicheren Erkenntnis, daß auf etymologischem Gebiete unter den augenblicklich obwaltenden Verhältnissen die Erreichung einer durchweg unanfechtbaren Sicherheit der Angaben geradezu eine Unmöglichkeit ist, sodann in der festen Überzeugung, daß dasjenige, was mein Buch an etymologischen Erklärungen bietet, im Vergleich mit dem in den bisherigen Schulwörterbüchern niedergelegten Notizenmaterial einen unverkennbaren Fortschritt bedeutet und daß ich den Kollegen sowie allen strebsamen Schülern, die nach Auskunft suchen, ein relativ zuverlässiges und bequemes Nachschlagebuch in die Hand gegeben habe.*

Was sodann die lexikalische Behandlung der einzelnen Wörter anbetrifft, so bin ich bei der Aufführung der verschiedenen Bedeutungen eines Wortes selbstverständlich nicht darauf ausgegangen, systematisch nach historischen Gesichtspunkten zu verfahren, um die gesamte geschichtliche Entwickelung des Wortes vorzuführen; auch ist es mir nicht in den Sinn gekommen, semasiologische Prinzipien zu Grunde zu legen; denn die Zeit dazu ist noch nicht erschienen, und es läßt sich heutzutage überhaupt noch nicht absehen, wann einerseits unter den Gelehrten eine Einigung über die Grundprinzipien der Semasiologie erreicht, andrerseits die Vorarbeiten zu einem Thesaurus der griechischen Sprache so weit gefördert sein werden, daß der gesammelte Stoff sich nach historisch-semasiologischen Grundsätzen bearbeiten läßt. Vielmehr ist mein Streben lediglich darauf gerichtet gewesen, die verschiedenen Bedeutungen jedes Wortes in möglichst übersichtlicher (bzw. logischer) Weise zur Darstellung zu bringen. Zur Erreichung dieses Zieles habe ich typographische Hilfsmittel in weiterem Umfange verwendet, als es bisher irgendwo der Fall gewesen ist. Besonders bei den umfang-

* Bezüglich der Transskription des Alt-indischen habe ich mich an die von Uhlenbeck befolgte und auch sonst überwiegend übliche Schreibweise gehalten, habe auch im Anschluß an jenen Gelehrten die Endungen der Sanskritwörter für gewöhnlich nicht durch Bindestriche von dem Stamme abgetrennt und auch davon abgesehen, die bloß wissenschaftlich konstruierten (oder rekonstruierten) Wortformen mit einem Sternchen zu bezeichnen. Daß ich von den indogermanischen Sprachen durchgehends fast nur die alt-indische, lateinische, gotische und deutsche zur Vergleichung herangezogen, dagegen von der Berücksichtigung des Altpersischen, Slavischen, Litauischen, Preußischen, Altnordischen u. a. fast überall Abstand genommen habe, bedarf schwerlich einer Rechtfertigung.

reicheren Artikeln habe ich es mir angelegen sein lassen, die Gliederung durch abgestufte fette Zahlen und Buchstaben auch äußerlich zur Anschauung zu bringen, insonderheit aber die Bedeutungen selbst in der sorgfältigsten Weise bis ins einzelnste zu disponieren. Ich bin mir bewußt, in dieser Beziehung das Menschenmögliche geleistet und in das Buch eine geradezu exorbitante Arbeit hineingesteckt zu haben, von deren Umfang sich nur derjenige eine Vorstellung machen kann, der aus eigener Erfahrung die Schwierigkeit einer solchen Aufgabe kennen gelernt hat. Selbstverständlich habe ich dabei für mein Werk die vorhandenen Hilfsmittel in weitestem Umfange benutzt, nicht nur die griechischen Wörterbücher (bsd. von Passow, Jacobitz und Seiler, Pape, Suhle und Schneidewin, Liddell und Scott), sondern auch die Speziallexika, deren Zahl allerdings leider nicht bedeutend ist, und die Grammatiken, bsd. die ausführliche Grammatik von Kühner (in der Neubearbeitung von Blaß), an die ich mich vornehmlich bei Angabe der Verbalformen gehalten habe. Von der Benutzung der Schulwörterbücher (bsd. von Benseler, Schenkl, Rost) habe ich mich zwar nicht grundsätzlich ferngehalten, aber ihnen doch verhältnismäßig nur wenig entnommen. Wenn mein Buch trotzdem außerordentlich viel Übereinstimmendes mit einem jeden von ihnen hat, so liegt der Grund davon teils in der Natur der Sache selbst, teils in dem Umstande, daß ich bei meiner Arbeit vielfach dieselben Quellen benutzt habe wie die Verfasser jener Lexika, in erster Linie das Passowsche Werk, das ja für alle ohne Ausnahme die gemeinsame Unterlage bildet, sodann die Spezialwörterbücher und die Kommentare zu den einzelnen Schriftstellern. — Nebenbei möge mir die Bemerkung gestattet sein, daß ich bei der Aufnahme von Eigennamen nach subjektivem Ermessen verfahren bin, d. h. mich auf die Berücksichtigung solcher Eigennamen beschränkt habe, die nach meiner Ansicht Anspruch auf erklärende Angaben in einem Schullexikon erheben können. Doch habe ich es für notwendig gehalten, a) alle Patronymika, die sich bei Homer finden, genau zu erklären, b) alle Eigennamen, die in Xenophons Anabasis vorkommen, zu berücksichtigen und mit den erforderlichen grammatikalischen Angaben zu versehen, damit Tertianer und Untersekundaner, die etwa bei Anfertigung eines an die Anabasis sich anschließenden Exerzitiums nach Auskunft über die Deklination eines Eigennamens suchen, solche Auskunft in meinem Buche auch wirklich zu finden vermögen.

Berücksichtigung habe ich allen denjenigen griechischen Schriftstellern und Schriften zu teil werden lassen, die heute noch in unseren Gymnasien gelesen werden, nämlich: Homers Ilias und Odyssee, Sophokles (ganz), Euripides (Iphigenia in Tauris, Medea, Bakchen),

Herodot und Thucydides (ganz), Xenophon (Anabasis, Hellenika, Memorabilien, Cyropädie), Plato (Krito, Apologie, Phädo, Gorgias, Protagoras, Symposion, Laches, Euthyphro, Politie bsd. nach der Auswahl von Nohle), Lysias (Auswahl von Rauchenstein und Kocks), Isokrates (Panegyricus und Areopagiticus), Demosthenes (die sieben Philippischen Reden und die Rede vom Kranze), Lykurg (gegen Leokrates), Aristoteles (Staat der Athener, cap. 1—41), Arrian (Anabasis), Plutarch (soweit die Lebensbeschreibungen in Schulen gelesen werden), Lucian (Traum, Prometheus, Nigrinus, Charon, Timon, Icaromenippus, Götter- und Totengespräche), Neues Testament (ganz). Außerdem enthält mein Wörterbuch eine genaue Präparation zu Buchholz' Anthologie aus den griechischen Lyrikern (mit Ausnahme von Pindars Pyth. 4), Bieses Auswahl aus den griechischen Lyrikern, Stadtmüllers Eclogae poetarum Graecorum. Mit besonderem Nachdruck möchte ich auch darauf aufmerksam machen, daß ich sämtliche Stücke, die in dem vortrefflichen Lesebuche von Wilamowitz-Möllendorff Aufnahme gefunden haben, aufs sorgfältigste durchgearbeitet habe und daß mein Buch gewissermaßen ein Speziallexikon zu diesem Lesebuche bildet. Gern hätte ich auch zu den bisher veröffentlichten fünfzehn Heften des Florilegium Graecum Afranum eine vollständige Präparation geliefert; aber es fehlte mir schließlich an Zeit, diese Arbeit ganz zu Ende zu führen. Hoffentlich ist es mir vergönnt, diese Lücke bei späterer Gelegenheit noch auszufüllen.

Außer den bereits genannten Herren Professor Dr. Thumb und Privatdozent Dr. Prellwitz haben sich noch folgende Kollegen, die mich in liebenswürdigster Weise mit trefflichen, teilweise sehr umfangreichen Beiträgen erfreut haben, um mein Unternehmen die schätzenswertesten Verdienste erworben:

Herr Prof. Dr. Stadtmüller in Heidelberg,
„ „ Dr. Bucherer „ „
„ „ Dr. Gilbert „ Meißen,
„ „ Dr. Güthling „ Liegnitz,
„ „ Dr. Hude „ Kopenhagen,
„ Oberlehrer Dr. Brandstätter in Meißen,
„ „ Dr. Pollack „ „
„ „ Dr. Schmidt „ Helmstedt.

Wie ich diesen Herren an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank ausspreche, so verfehle ich auch nicht, dem Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. von Wilamowitz-Möllendorff ergebenst dafür zu danken, daß er mir von seinem Lesebuche schon während des Druckes die Aushängebogen hat zukommen lassen. Hoffentlich gewinnt er zum

Dank für die mir bewiesene Güte bei Prüfung meines Wörterbuches die Überzeugung, daß ich zu seinem Lesebuche eine brauchbare, seinen Wünschen entsprechende Präparation geliefert und dadurch zur Förderung seines mit Freude zu begrüßenden und hoffentlich erfolgreichen Unternehmens nach Kräften beigetragen habe.

Indem ich zum Schluß mein Werk dem geneigten Wohlwollen und der nachsichtigen Beurteilung der Lehrerwelt empfehle, erlaube ich mir zugleich, allen Kollegen die dringende Bitte ans Herz zu legen, mich auf jeden Mangel, jedes Versehen, jede Unklarheit gütigst aufmerksam zu machen und mich mit passenden Beiträgen unterstützen zu wollen. Für jede, auch die kleinste Notiz, durch die mein Buch eine Berichtigung oder einen fördernden Zusatz erhält, werde ich den freundlichen Spendern von Herzen dankbar sein.

Bad Harzburg, den 1. März 1903.

Dr. Hermann Menge.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

[1] [2] ꝛc. (hochstehende Ziffern) zeigen an, daß der Artikel so oftmals da ist, als Ziffern hinter stehen.
† (Kreuz) — neutestamentlich.
a — auch.
Abl. — Ableitung.
abs. — absolut.
acc. — Akkusativ.
acc. c. inf. — Accusativus cum infinitivo.
adj. — Adjektiv.
adv. — Adverb.
a hd. — alt hochdeutsch.
a. i. — alt indisch od. sanskrit.
akt., *akt.* — aktivisch.
Akt. — Aktivum.
a. l. — alt lateinisch.
and. = andere.
a. nd. — alt niederdeutsch.
a. nord. — alt-nordisch.
aeol. — aeolisch.
aor. — Aorist.
aor. mixt. — aoristus mixtus.
apokop. = apokopiert.
aram. — aramäisch.
att. — attisch.
Augm. — Augment.
Bed. — Bedeutung.
bisw. — bisweilen.
bsd. — besonders.
bukol. — bukolisch.
bzw. — beziehungsweise.
Causat. — Causativum.
cf. = vergleiche.
cj. — Konjunktion (Bindewort).
comp. — Komparativ.
conj. — Konjunktiv.
copul. — kopulativ.
dat. — Dativ.
d-e — deine.
d-m — deinem.
d-n — deinen.
d-r — deiner.
d-s — deines.
demin. — Deminutivum.
demonstrat. — demonstrativum.
Desider. | Desiderat. — Desiderativum.
d. h. — das heißt.
dial., dialekt. — dialektisch.
dor. — dorisch.
ds. — dieses, dies.
du. — Dual.
E — Etymologie.
e-e — eine ꝛc. (vgl. d-e).
eig. — eigentlich.
Einw. — Einwohner.
engl. — englisch.
enklit. — enklitisch.
ep. — episch.
etw. — etwas.
F. — Formen.
f. u. *fem.* — Femininum.
Frequent. — Frequentativum.
fut. — Futurum.
g. E. — gegen Ende.
gen. — Genitiv.
Ggs. — Gegensatz.
got. — gotisch.
gramm. — grammatikalisch.
griech. — griechisch.
h. — haben.
hebr. — hebräisch.
hypothet. — hypothetisch.
idg. — indogermanisch.
impf. — Imperfektum.
impr. — Imperativ.
inchoat. — inchoativ.
ind. — Indikativ.
indekl. — indeklinabel.
inf. — Infinitiv.
insb. — insbesondere.
int. — Interjektion.
intens. — Intensivum.
intr., *intrans.* — intransitiv.
ion. — ionisch.
iterat. — iterativ.
Iterativf. — Iterativform.
j. od. jmd. — jemand.
j-m — jemandem (Dativ).
j-n — jemanden (Akkusativ).
j-s — jemandes.
koll., kollekt. — kollektivisch.
kompar. — komparativisch.
Kompos. — Kompositum.
laked. — lakedämonisch.
lit. — litauisch.
Lok. — Lokativ.
lt. — lateinisch.
m. — Maskulinum.
m. — mit.
M — Medium.
math. | mathem. — mathematisch.
m-e — meine, ꝛc. (vgl. d-e).
med. — medial.
metapl. — metaplastisch.
meton. — metonymisch.
m hd. — mittel hochdeutsch.
milit. — militärisch.
n. d. — nieder deutsch.
neutr. — Neutrum.
n hd. — neu hochdeutsch.
nom. — Nominativ.
nom. propr. — nomen proprium (Eigenname).
od. — oder.
opt. — Optativ.
or. obl. = oratio obliqua.
P. — Passivum.
part. — Participium.
pass. *pass.* — passivisch.
person. — personifiziert.
pf. — Perfektum.
pl. — Plural.
plpf. — Plusquamperfektum.
poet. — poetisch.
Präter. — Präteritum.
priv. od. *privat.* — privativum.
pron. — Pronomen.
(*Pron. demonstrat.*)
pros. — prosaisch, Prosaiker.
prp. — Präposition.
prs. — Präsens.
redupl. — redupliziert.
s. — siehe.
sc. — scilicet (nämlich).
s-e — seine, ꝛc. (vgl. d-e).
sg. u. *sing.* — Singular.
skr. — sanskrit.
sn — sein (Verbum).
sp. — spät-griechisch.
subst. — Substantiv.
Suff. — Suffix.
sup. — Superlativ.
synekd. — synekdochisch.
synk. od. Synk. — synkopiert od. Synkope.
tempor. — temporal.
trans. — transitiv.
u. — und.
u. a. — und andere(s).
u. ä. = und ähnliche(s).
übh. — überhaupt.
übtr. — übertragen.
ungebr. — ungebräuchlich.
unpers. — unpersönlich.
u. ö. — und öfter.
V. — Vers.
verw. — verwandt.
vgl. — vergleiche.
viell. — vielleicht.
voc. — Vokativ.
Vok. — Vokal.
w. — werden.
wahrsch. — wahrscheinlich.
weitergeb. — weitergebildet.
zB. — zum Beispiel.
zsgz. — zusammengezogen.

A

A, α (ἄλφα), erster Buchstabe des griech. Alphabets.

α' (od. α') als Zahlzeichen = 1; aber ,α = 1000.

ἀ-, Präfix: **1. alpha privativum** = nicht, ohne (vor folgendem Vokal meist ἀν-) = skr. a-, an-, lt. in-, got. un-, ni-, a hd. un-, n hd. un-, idg. n̥, schwachste Ablautstufe von idg. nĕ (cf. lt. ne, sowie νη-), z. B. ἄ-γνωτος = skr. a-jnatas = lt. in-gnotus = got. un-kunths = n hd. un-bekannt; ἄ-τιμος, ἀν-αίτιος in-nocens unschuldig, ἀν-όμοιος, ἀ-έκων = ἀ-Fέκων, ἄ-οινος = ἄ-Fοινος, ἄ-υπνος = ἄ-συπνος, ἄ-οπλος = ἄ-σοπλος. — **2. alpha copulativum** (aus σα-, ἁ- = „vereint, zusammen, zugleich" abgeschwächt; cf. εἷς, ἅμα, ἅ-πας, ἀ-θρόος), z. B. ἄ-λοχος und ἄ-κοιτις Lagergenossin = Gattin, ἀ-δελφός, ἀ-κόλουθος, ἀ-ολλής, ἀ-τάλαντος. Identisch ist das sogen. alpha intensivum „sehr", z. B. ἀ-τενής sehr gespannt, ἄ-ξυλος waldreich, ἀ-σπερχές.
3. Das sogen. **alpha protheticum** (in Wörtern wie ἀ-βληχρός, ἀ-σπαίρω, ἀ-λείφω, ἀ-μέλγω, ἀ-μείρω, ἀ-νεψιός, ἀ-στήρ stella Stern u. a.) ist in den wenigsten Fällen ein prothetischer Vokal od. gar aus Rücksicht auf den Wohllaut gesetzt, sondern hat seine Wurzel entweder in ursprünglichen (idg.) Vokalverhältnissen oder in einem Präfix, dessen Deutung unsicher ist.

ἁ [dor.] = ἡ (Artikel). — **ἅ** [dor.] = ἥ (Relativpron.).

ᾇ [dor.] = **ᾗ**. ᾇ τάχος = ὡς τάχος möglichst schnell.

ἆ u. **ἆ ἆ,** *int.* des Schmerzes, Unwillens, Mitleids, Hohnes, der Drohung, Bewunderung u. a.: **o! ach!** ha! wehe!

ἀ-άατος 2 [ep.] unverletzlich; insb.: a) untrüglich; b) untrügbar.
E. Wahrsch. aus ἀ *priv.* u. ἀάτη, ἄτη Unheil, Täuschung. Oder aus ἀ *intens.* u. ἄτη = unheilvoll, verderblich (?).

ἀ-αγής 2 [ep. sp.] (ἀ-Fαγής, ἄγνυμι) unzerbrechlich, übh. fest.

ἀάζω [ep.] s. ἀάω.

ἄ-απτος 2 [ep.] (ἅπτομαι) unberührbar, unnahbar.
E. Vielleicht richtiger „wuchtig", eig. „sehr schwingend", „stark geschwungen" (aus ἀ *intens.* u. √ *vap* od. *jagh* schwingen; cf. ἰάπτω u. ἀπτοεπής).

Ἀαρών, ὁ [sp. †] indekl. [hebr.] Aaron (Bruder des Moses).

ἀ-άσχετος 2 [ep.] = ἄσχετος.

ἄ-ατος 2 [ep.] (ἄω, zsgz. ἆτος) unersättlich (τινός).

ἀάω u. **ἀάζω** [ep.] **verblenden, betören,** verwirren, irre führen (τινά u. τί). **M.** u. **P.** sich verblenden oder betören lassen, töricht handeln, freveln, irren (**M.** auch *akt.* verblenden, irre führen, τινά).
E. ἀFάω u. ἀFάζω (aus ἀFάδjω), wohl zu √ *va* beschädigen, berauben, skr. á-vātas unbeschädigt, lt. vānus leer, a hd. wastus, n hd. wüst: ἄτη (aus ἀFάτη), εὖνις; cf. auch ὠτειλή.
F. *aor.* ἄασα u. ἆσα, **M.** ἀασάμην u. ἀσάμην, *aor.* **P.** ἀάσθην. Die Quantität der beiden Anfangsalpha ist willkürlich (ἀάω ⏑ ⏑ ‒).

ἄβᾱ [dor.] = ἥβη.

Ἄβαι, αἱ lt. Abae (alte Stadt im nordöstl. Phokis mit Apollotempel).

ἀ-βακέω [ep.] nichts ahnen, nicht erkennen.
E. Vielleicht von ἀβακής, ἄβαξ, eig. wer nicht sprechen kann, ohne Verständnis ist, βάζω (?).

ἀβακίσκος, ὁ [sp.] (*demin.* v. ἄβαξ Tafel) Mosaiktäfelchen.

ἀ-βάκχευτος 2 [poet. sp.] nicht in den Bakchosdienst eingeweiht.

Ἄβαντες, οἱ Abanten (älteste Bewohner von Euböa).

ἀ-βαρής 2 [sp. †] (βάρος) unbeschwerlich, nicht lästig.

Ἀβαρνίς, ίδος, ἡ Vorgebirge bei Lampsakos.

ἀ-βασάνιστος 2 (βασανίζω) ununtersucht, ohne genaue Prüfung.

ἀ-βασίλευτος 2 (βασιλεύς) ohne König, unabhängig.

ἄ-βατος 2 (βαίνω) **1.** ungangbar, **unwegsam;** insb. unübersteiglich, unersteiglich, unpassierbar. ἄβατα ungangbare Stellen. — **2. unzugänglich,** unbetretbar, unnahbar; insb. geweiht, heilig. τὸ -ον geweihter Ort.

ἀββᾶ [† aram.] Abba (= Vater).

Ἄβδηρα, ων, τὰ Abdera (Stadt in Thrakien, östl. von der Mündung des Nestosflusses, berüchtigt und verspottet wegen der Kleinstädterei u. Narrheit ihrer Bürger). — Einw. **Ἀβδηρίτης,** ου, ὁ Abderit (= Schildbürger).

ἀ-βέβαιος 2 [sp. †] nicht fest, unbeständig, unsicher, unzuverlässig. ἐξ ἀβεβαίου auf unsicherem Boden.

ἀ-βέβηλος 2 [sp.] = ἄβατος.

ἀ-βελτερία, ἡ (ἀβέλτερος) Einfalt, (geistige) Beschränktheit, plumpes Benehmen.

ἀ-βέλτερος 3 einfältig, dumm. ἀβελτερώτατος größter Tor.
E. Wohl = das Bessere verfehlend, βέλτερος = βελτίων.

ἀ-βίαστος 2 (βιάζω) ungezwungen, zwanglos.

Ἄβιοι, οἱ Abier (nomadischer Skythenstamm nördlich vom Istros, später in Asien).

ἄ-βιος 2 a) ohne Lebensunterhalt, arm. b) = ἀβίωτος.

ἀ-βίωτος 2 (βιόω) nicht lebenswert, unerträglich (zu leben), elend; insb. ohne Lust zum Leben, ohne Hoffnung auf Genesung.

ἀ-βλάβεια, ἡ [sp.] (ἀβλαβής) a) Unversehrtheit. b) Unschuld.

ἀ-βλαβής 2 (βλάβη) ohne Schaden: **1.** *pass.*: a) **unbeschädigt,** unverletzt, unversehrt. b) **unverletzlich,** unverbrüchlich. — **2.** *akt.* **unschädlich,** keinen Nachteil bringend, unschuldig, ohne Gefährde, insb.: a) (ὕδωρ) Schaden abwendend; b) nicht hinderlich.

ἀ-βλαβίη, ἡ [poet. ion.] = ἀβλάβεια.

ἀ-βλής, ῆτος [ep.] (βάλλω) noch nicht abgeschossen, (ἰός) noch ungebraucht, ganz neu.

ἄ-βλητος 2 [ep.] (βάλλω) ungetroffen, unverwundet.

ἀ-βληχρός 3 [ep.] a) schwach, kraftlos. b) zart, sanft, (νόσος) schleichend.
E. ἀ *prothet.* u. βληχρός, das vielleicht zu βλάξ (oder skr. glā Unlust empfinden?) gehört.

ἀ-βοήθητος 2 [sp.] hilflos, rettungslos.

ἀβρός [dor.] = ἁβρός.

ἀ-βουλέω (βούλομαι) nicht wollen.

ἀ-βούλητος 2 a) nicht wollend, unwillkürlich. b) nicht gewollt, unerwünscht. τὰ -α Mißgeschick.

ἀ-βουλία, ἡ (βουλή) **Ratlosigkeit:** a) Unentschlossenheit, Verlegenheit; b) Unbesonnenheit, Unklugheit, Torheit (a. *pl.*).

ἄ-βουλος 2 (βουλή) **ratlos;** insb. a) unbesonnen, übelberaten, unüberlegt, töricht. b) gleichgültig (τινί gegen jn).

ἄβρα, ἡ [sp.] (ἁβρός) Lieblingssklavin, Zofe.

Ἀβραάμ, ὁ [sp. †] indekl. [hebr.] Abraham.

ἁβρό-βιος 2 [poet. sp.] behaglich od. üppig lebend.

ἁβρο-γόος 2 [poet.] weibisch klagend.

ἁβρο-δίαιτος 2 (δίαιτα) üppig lebend, weichlich. τὸ -ον Weichlichkeit, verzärtelte Lebensweise.

Ἀβροζέλμης, ου, ὁ thrakischer Dolmetscher des Seuthes.

Ἀβροκόμας, ᾱ, ὁ persischer Satrap in Phönizien.

ἁβρο-κόμης, ου [poet.] (κόμη) zartig belaubt.

ἄ-βρομος 2 [ep.] (ἀ copul. u. βρέμω) lautlärmend.

ἁβρό-πηνος 2 [poet.] (πήνη) zart, fein gewebt.

ἁβρό-πλουτος 2 [poet.] üppig reich.

ἁβρός 3 a) **üppig,** weichlich, schwelgerisch, stutzerhaft. τὸ -όν Üppigkeit. ἁβρὰ παθεῖν üppig leben. b) weich, **fein,** zart, zierlich, elegant, reizend, holdselig, köstlich, herrlich, schön.

E. Vielleicht Grundform *gwros*, verwandt mit skr. *añjis* Salbe, Schmuck, *anakti* er salbt — lt. *ungere*: ἀγαυρός.

ἀ-βροτάξω [ep.] verfehlen (τινός).

E. ἀ *priv.* u. √*mer*, *mor* (cf. μέρος, ἤμβροτον u. ἀμβροτεῖν von ἁμαρτάνω).

F. *aor.* ἀβροτάξω ep. *conj.* -ομεν. [Eleganz.]

ἁβρότης, ητος, ἡ (ἁβρός) Üppigkeit, Weichlichkeit, Pracht,

ἁβρο-χίτων, ωνος [poet.] mit weichen Teppichen.

ἄ-βροχος 2 [poet. sp.] (βρέχω) unbenetzt.

ἄ-βροτος 2 u. 3 [ep. poet.] unsterblich, **göttlich,** heilig (meist ἄμβροτος).

ἁβρύνω (ἁβρός) putzen, ausstaffieren. M. prunken, prunkvoll leben (vornehm tun τινί mit etwas).

ἄ-βρωτος 2 [poet. sp.] ungenießbar.

Ἄβυδος, ἡ Abydos, Stadt in Kleinasien am Hellespont, gegenüber von Sestos, bekannt durch Xerxes' Heerschau u. Brückenbau sowie durch die Sage von Hero und Leander. — Einw. ὁ **Ἀβυδηνός.** **Ἀβυδηνή,** ἡ Bezirk der Stadt Abydos. — *adv.* ep. **Ἀβυδό-θεν** von Abydos her. **Ἀβυδό-θι** in Abydos.

ἄ-βυσσος 2 [ion. poet. sp.] grundlos, bodenlos, unergründlich (tief). *subst.* ἡ Abgrund, Unterwelt, Hölle.

ἄγᾰ, ἡ [dor.] = ἄγη. [mit ἄγαμαι wahrscheinlich ver-]

ἀγα-, Präfix **sehr** (viell. aus μγα zu μέγα? Zusammenhang

ἀγάζομαι M. [ep.] = ἄγαμαι.

ἀγά-θεος 3 [dor.] = ἠγάθεος.

Ἀγαθῖνος, ὁ Name bei Xenophon.

ἀγαθίς, ίδος, ἡ [sp.] Knäuel. [wandt.]

ἀγαθο-ειδής 2 (εἶδος) gut scheinend, dem Guten ver-

ἀγαθο-εργέω [sp. †] (-εργός) wohltätig sein.

ἀγαθο-εργία, ion. -ίη, ἡ verdienstliche Tat, Großtat, Heldentat.

ἀγαθο-εργός, ὁ (ἔργον) Guttäter (Her. 1,67).

Ἀγαθο-κλῆς, έους, ὁ 1. Tyrann von Syrakus (361 bis 289 v. Chr.), Sohn eines Töpfers, von seinem Enkel vergiftet. 2. berüchtigter Günstling, [illegible] [handeln.]

ἀγαθο-ποιέω [†] Gutes tun, wohltun (τινά), recht

ἀγαθο-ποιΐα, ἡ [†] gute Handlungsweise, gute Tat.

ἀγαθο-ποιός [sp. †] 2 recht handelnd.

ἀγαθός 3 **gut, tüchtig, trefflich,** von Sachen und Pers. (τί, εἰς, περί, πρός, κατά τι, ἔν τινι in, an, zu etw.): ἀγ. τὴν ψυχήν trefflich an Geist, μάχην tüchtig im Schlachtruf, εἰς πόλεμον zum Kriege, ein tüchtiger Kriegsmann; mit *inf.* λέγειν καὶ πράττειν, μάχεσθαι. Als Anrede ὦ γαθέ mein Guter, Lieber, Bester (auch ironisch). Insb. 1. (körperlich, materiell) a) **tapfer,** kräftig, stark. b) tauglich, geschickt, zweckmäßig, tüchtig, **nützlich,** heilsam, angenehm (τινός zu, für, gegen etw.): εἰς πόρευσιν für das Reisen, ὁδοιπορίαν für das Wagenreiden, οὐδενός zu nichts (χρήσιμα) brauchbar. c) **günstig,** glückbringend, glücklich, ἀγαθὰ πράγματα glückliche Lage, ὄναρ glückverheißend. d) **vornehm,** edel, adlig: οἱ ἀγαθοί Aristokraten. — 2. (geistig, bsd. moralisch) a) verständig, wohlmeinend, wohlwollend: ἀγαθὰ φρονεῖν verständig od. wohlgesinnt sein, es gut meinen, edel denken. b) **sittlich gut,** rechtschaffen, ehrenhaft, edelgesinnt, tugendhaft, bieder, brav: καλὸς καὶ ἀγαθός ehrenwert, Ehrenmann, wackerer [illegible] καλός. c) patriotisch gesinnt: Patriot [illegible]. — 3. *subst.* a) τὸ ἀγαθόν **das Gute, Gut,** Schatz, Glück, Segen, Wohl, Vorteil, Wohltat, Gefälligkeit, Gunst. ἀγαθόν τι εὑρίσκεσθαι Gnade finden. τὸ κοινὸν ἀγαθόν Gemeinwohl. εἰς ἀγαθόν (od. -ά), ἐπ' ἀγαθῷ (od. -οῖς) zum Guten, zum Heil, zum Nutzen, in guter Absicht. ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ zu keinem Nutzen, in keiner guten Absicht. b) τὰ **ἀγαθά Güter,** Schätze, Kostbarkeiten, Vorräte, Lebensmittel, Genüsse, Wohltaten, Belohnungen, Vorteile, Vorzüge, Tugenden, Glück.

E. Ableitung ungewiß, schwerlich zu ἄγαμαι (= bewunderungswürdig), eher zu got. *gōds* — ahd. *guot* = nhd. *gut*, √*aghed*, *aghad* vielleicht mit Beeinflussung von ἀγα-).

F. *adv.* εὖ. — *comp.* ἀμείνων, βελτίων, κρείσσων, λῴων, att. λῷων, ep. poet. βέλτερος, ἀρείων, λωΐτερος, φέρτερος). — *sup.* ἄριστος, βέλτιστος, κράτιστος, λῷστος, (ep. poet. βέλτατος, κάρτιστος, φέρτατος, φέριστος).

ἀγαθουργέω [†] = ἀγαθοεργέω. [östlichen Ungarn.]

Ἀγάθυρσοι, οἱ sarmatisches Volk im heutigen Siebenbürgen u.

Ἀγάθων, ωνος, ὁ Athener, Sohn des Tisamenos, Freund des Plato u. Euripides, tragischer Dichter. [schaffenheit.]

ἀγαθωσύνη, ἡ [†] (ἀγαθός) Güte, Gütigkeit, Recht-

ἀγαίομαι [ep. ion.] = ἄγαμαι.

ἀγα-κλεής 2 [ep. poet.] **ἀγα-κλειτός** 3 [ep. poet.], **ἀγα-κλυτός** 3 [ep.] (ἀγα-, κλέος) **hochberühmt,** ruhmreich, übh. herrlich, prächtig.

F. *gen.* ep. ἀγακλῆος aus -έεος.

ἀγαλλίασις, ἡ [†] Frohlocken, Freude. [ἐπί τινι.]

ἀγαλλιάω u. M. P. **-άομαι** [†] frohlocken, jauchzen

F. *aor.* ἠγαλλιασάμην u. ἠγαλλιάσθην.

ἀγαλλίς, ίδος, ἡ [ep.] (ἀγάλλω) Schwertlilie.

ἀγάλλω I. Akt. **schmücken,** verherrlichen, (ver)ehren, feiern. — II. P. 1. prangen, **prunken, stolz sein,** sich mit etw. brüsten, über etw. triumphieren oder frohlocken, stolze Freude empfinden; übh. seine Freude an etw. haben, sich ergötzen od. freuen (τινί, ἐπί τινι, mit *part.*). οὔρῳ unter dem Winde lustig dahintanzen. 2. poet. = Akt.

E. Aus ἀγάλjω: wohl zu √*gal*, *gla* glänzen (*cf.* γελάω u. ἀγλαός): ἄγαλμα. [ἠγγλλα.]

F. Fast nur *praes.* u. *impf.*; vereinzelt *fut.* ἀγαλῶ, *aor.*

ἄγαλμα, τό (ἀγάλλω) **Schmuck,** Zierde; insb. a) Prunk-, Prachtstück, Wunderwerk, Kleinod; b) Weihgeschenk; insb.: α) **Götterbild,** Bildsäule, Standbild, übh. Figur, Bild, Abbild, Ebenbild; β) Ehrendenkmal; c) meton. Freude, Wonne, Stolz.

ἀγαλμάτιον, τό [sp.] (*demin.* von ἄγαλμα) Statuette.

ἀγαλματο-ποιός, ὁ (ποιέω) Bildhauer.

ἄγαμαι P., selten M. 1. a) **staunen,** sich verwundern, betroffen sein; *trans.* **anstaunen,** bewundern, preisen. b) hochachten, verehren, schätzen, für j-n begeistert sein (τι od. τινά, τί τινος etw. an j-m, τινά τινος j-n wegen etw., selten τινός u. τινί; mit ὅτι od. *gen. part.*: τινὸς ποιοῦντός τι); auch seine Freude an etw. haben (τινί, ἐπί τινι) u. mit etw. zufrieden sein (τί, auch τινί ἔν τινι mit j-m bei etw.). — 2. (im üblen Sinne) a) **beneiden, mißgönnen,** mit Neid sehen, neidisch od. eifersüchtig sein, übelwollen (τινί, τινί τι od. περί τινος, τί τινος, mit *inf.* od. οὕνεκα). b) entrüstet, empört, **unwillig sein,** sich ärgern, zürnen (τινί od. τί, περί τινος).

E. Wohl zu ἀγα- u. μέγα, eigentlich für groß achten.

F. Statt im *praes.* u. *impf.* noch ἀγάομαι. *Impf.* ἠγάμην, *fut.* ἀγάσομαι (ep. ἀγάσσομαι); *aor.* ἠγάσθην, selten ἠγασάμην (ep. ἀγασάμην u. ἠγασσάμην); ἀγαστός. — Nebenformen ἀγάομαι, ἀγαίομαι, ἀγάζομαι.

Ἀγα-μέμνων, ονος, ὁ Agamemnon, Sohn des Atreus, Bruder des Menelaos, Gemahl der Klytaimnestra, König v. Mykene, Hauptanführer der Griechen vor Troja. Nach seiner Rückkehr von Troja wurde er auf Anstiften seiner Gemahlin von deren Buhlen Aigisthos ermordet. — *adj.* **Ἀγαμεμνόνειος** u. **-νιος,** ep. **-νεος** 3. — Patronymikon **Ἀγαμεμνονίδης,** dor. -ας, ου Sohn des Agamemnon (= Orestes).

ἀγαμένως *adv.* (ἄγαμαι) beifällig.

ἀ-γαμίου δίκη, ἡ [sp.] Klage wegen Ehelosigkeit.

ἄ-γαμος 2 a) unverheiratet, ehelos. b) ἄγ. γάμος un selige Ehe, Unglücksehe (eig. eine Ehe, die keine Ehe ist).

ἄγᾱν *adv.* 1. (**gar**) **sehr,** überaus, gänzlich. 2. **zu sehr, nur** zu sehr, allzu, übermäßig. ἡ ἄγαν τιμωρία zu große, **zu** harte Strafe. πόλλ' ἄγαν viel zu viel. μηδὲν ἄγαν **nichts** im Übermaß!

E. Zu ἀγα-. Wegen der Form *cf.* λίᾱν.

ἀγανακτέω aufgeregt, **unwillig,** ärgerlich, erzürnt, unzufrieden **sein** (τινί, κατά τινος, ἐπί τινι, περί od. ὑπέρ τινος, διά τι, mit ὅτι, ὡς, εἰ, mit *part.*). ἀγανακτήσας τινί von Unwillen über etw. erfaßt. M. sp. = Akt.

E. ? Aus ἀγα u. αν u. ἐνεγκεῖν, eig. nicht ertragen können (*cf.* βαρέως φέρειν)?

ἀγανάκτησις, εως, ἡ (ἀγανακτέω) **Unwille,** Ärger. ἀγανάκτησιν ἔχειν τινί j-m Grund zur Unzufriedenheit geben.

ἀγανακτητικός 3 ärgerlich, Unwillen erregend.

ἀγανακτητός 3 (ἀγανακτέω) Unwillen erregend, empörend.

ἀγά-ννιφος 2 [ep.] (ἀγά-σνιφος, νείφω) starkbeschneit, schneereich.

ἀγανός 3 [ep. poet.] a) freundlich, liebreich, mild, sanft. b) erfreuend, wohlgefällig, angenehm.

E. Ableitung dunkel; vielleicht zu γάνυμαι? od. aus ἀγα u. γανός zu γάνος Glanz?

ἀγανο-φροσύνη, ἡ [ep.] (-φρων) Freundlichkeit, Milde, Sanftmut.

ἀγανό-φρων 2 [ep. poet.] (φρήν) sanftmütig, mild.

ἀγ-ᾱ́νωρ, ορος [dor.] = ἀγήνωρ.

ἀγάομαι [ep.] = ἄγαμαι.

F. Ep. ἀγάασθε = ἄγασθε, ἀγάασθαι = ἄγασθαι, *impf.* ἠγάασθε = ἠγάσθε; *part.* ἀγεόμενος ion.; ἀγητός.

ἀγαπάζω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] = ἀγαπάω. (Nur *prs.* u. *impf.*).

ἀγαπάω 1. a) freundlich aufnehmen, liebreich behandeln, willkommen heißen, **begrüßen,** sich j-s liebevoll annehmen, schützen (τινά). ἄντην persönlich begrüßen. **b) lieben,** gern haben, gern mögen, an j-m hangen, hochschätzen, anerkennen (τινά u. τί). τὶ ἀντί τινος etw. vorziehen. **c)** wünschen (τί). — 2. mit etw. **zufrieden sein** od. sich begnügen, sich bei etw. beruhigen, sich etw. gefallen lassen, froh sein (τί od. τινί, mit ὅτι, εἰ, ἐάν, mit *part.*).

E. Abl. unklar; nicht aus ἀγα- u. √*pa* (*cf.* πάομαι).

F. *aor.* ἀγάπησα ep. = ἠγάπησα.

ἀγάπη, ἡ [†] (ἀγαπάω) a) Liebe. b) Liebesmahl.

ἀγαπ-ήνωρ, ορος [ep.] (zu ἀνήρ, *cf.* ἠνορέη) Mannhaftigkeit liebend, mannhaft, tapfer. (Oder = φιλόξενος gastfrei?)

ἀγάπησις, εως, ἡ (ἀγαπάω) Lieben, Liebe (πρός u. περί τινα).

ἀγαπητικός 3 [sp.] zur Liebe geneigt, liebevoll.

ἀγαπητός 3 (ἀγαπάω) 1. a) **geliebt,** lieb, Liebling. **b)** liebenswürdig. **c) erwünscht,** angenehm, willkommen. ἀγαπητόν ἐστί τινι j. muß (od. kann) zufrieden od. froh sein, wenn od. daß (mit εἰ od. *inf.*). — 2. *adv.* **ἀγαπητῶς** a) in befriedigender Weise, mit Zufriedenheit, gern. **b)** mit genauer Not, kaum.

ἀγά-ρροος 2 [ep.] (ἀγά-σροϝος, ῥέω) starkströmend.

Ἀγασίᾱς, ου, ὁ Lochage u. Freund Xenophons, aus Stymphalos in Arkadien.

ἀγάσ(σ)εσθαι u. ä. s. ἄγαμαι.

ἀγά-στονος 2 [ep. poet.] (ἄγαν, στένω) starktosend, laut-rauschend.

ἀγαστός u. ep. **ἀγατός** 3 (ἄγαμαι) bewundernswürdig, hochachtungs-, lobens-wert, ehrwürdig; übh. herrlich, hervorragend.

ἀγᾱτός 3 [dor.] = ἀγητός.

Ἀγαύη, ἡ Tochter des Kadmos, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, den sie in bakchantischer Raserei zerriß.

ἀ-γαυός 3 [ep. poet.] (*cf.* γαῦρος) **erlaucht,** edel; übtr. erhaben, hehr, ehrwürdig, **trefflich,** ruhmvoll, berühmt.

ἀ-γαυρός 3 [ep. ion.] a) stolz, selbstbewußt. b) prunkvoll, üppig; übh. gewaltig.

ἀγά-φθεγκτος 2 [poet.] helltönend.

Ἀγβάτανα, τά [ion.] = Ἐκβάτανα.

ἀγγαρεύω [†] (ἄγγαρος, eig. zum Botendienst zwingen od. requirieren, übh.) zwingen (τινά τι j-n zu etw.).

ἀγγαρήιον, τό [ion.] (ἄγγαρος) reitende Post (Einrichtung der persischen Stationsreiter od. reitenden Eilboten).

ἄγγαρος u. [ion.] **ἀγγαρήιος,** ὁ (pers. Wort, *cf.* ἄγγελος) reitender Eilbote, Stationsreiter. -ον πῦρ Feuerpost.

ἀγγεῖον, τό (ἄγγος) **Gefäß,** Behältnis für flüssige und trockene Gegenstände; insb. Urne, Kiste, Käfig.

Ἀγγελῆ-θεν *adv.* aus dem att. Demos Ἀγγελή.

ἀγγελίᾱ, ion. **-η,** ἡ (ἀγγέλλω) **Nachricht,** Meldung, Verkündigung, **Botschaft,** Anzeige, Bericht, Kunde (τινός j-s u. von j-m, über j-n). ἀγγ. ἐμή Nachricht von mir od. über mich; insb. Befehl, Gebot, Auftrag.

ἀγγελιᾱ-φόρος, ὁ [sp.] = ἀγγελιηφόρος.

ἀγγελίης, ου, ὁ [ep.] = ἄγγελος (τινός von, über etw.). ἀγγ. ἤλυθε, οἴχνεσκε er kam, ging als Bote. ἀγγελίην ἐπιστέλλειν od. προϊέναι als Boten schicken.

ἀγγελιη-φόρος, ὁ (φέρω) [ion. sp.] Anmelder, königlicher Kammerherr.

ἀγγελιώτης, ου, ὁ [poet.] = ἄγγελος.

ἀγγέλλω (ἄγγελος) **melden, verkünden,** eine Botschaft ausrichten, Nachricht bringen, bestellen, berichten, ansagen, erklären (auch M. von sich erklären); insb. befehlen, den Befehl bringen, heißen (τί, τινί od. πρός τινά τι od. περί τινος j-m etw. od. über etw.; selten τινά Nachricht von j-m geben; mit ὅτι, ὡς, οὕνεκα, mit *inf.*, *acc. c. inf.*, *part.*). ἤγγειλε Κῦρον ἐπιστρατεύοντα er meldete, daß K. heranziehe; *pass.* Κῦρος ἀγγέλλεται τετελευτηκώς es wird gemeldet, daß K. tot sei (persönl. Konstr.). ὁ ἀγγέλλων Bote; τὰ ἀγγελθέντα Meldung, Nachricht.

F. *fut.* ἀγγελῶ (ion. ep. -έω); *aor. I* ἤγγειλα, selten *aor. II* ἤγγελον; *pf.* P. ἤγγελμαι (3. *sg. plpf.* ἄγγελτο ion.); *aor.* P. ἠγγέλθην, selten ἠγγέλην.

ἄγγελμα, τό = ἀγγελία.

ἄγγελος ὁ, ἡ (ἀγγέλλω) 1. **Bote, Botin,** Botschafter, Gesandter, oft = κῆρυξ; übh. **Verkündiger;** insb. [†] Engel, Apostel. 2. sp. Nachricht.

E. *cf.* skr. ángiras Götterbote; altpers. ἄγγαρος Reichspostbote.

Ἀγγενίδᾱς, ᾱ, ὁ Ephor in Sparta 425 v. Chr.

Ἀγγίτης, ου, ὁ linker Nebenfluß des Strymon.

ἄγγος, τό [ep. poet. ion. sp.] u. **ἀγγήιον,** τό [ion.] = ἀγγεῖον.

Ἄγγρος, ὁ Fluß in Illyrien.

ἄγε, ἄγετε (ἄγω) **wohlan! auf!** frisch! siehe!, verstärkt ἄγε δή, εἰ δ' ἄγε, meist ἀλλ' ἄγε(τε). Der *sg.* ἄγε wird auch mit der 1. u. 2. *pl.* u. mit den 3 Personen verbunden, zB. ἄγε στέωμεν, ἄγε μίμνετε πάντες, ἄγε κήρυκες ἀγειρόντων.

ἀγείρω I. Akt. **sammeln, versammeln,** einsammeln, (ein Heer) zusammenziehen, (eine Versammlung) berufen (τί u. τινά; τινί für j-n); insb. Gaben einsammeln, betteln; übh. erwerben. — **II. P.** gesammelt werden, **sich** (**ver**-) **sammeln,** zusammenkommen. θυμὸς ἀγέρθη das Bewußtsein (die Fassung, der Mut) kehrte wieder (ἐς φρένα, ἐνὶ στήθεσσι). — **III. M.** ep. 1. für sich einsammeln, betteln. 2. = P. ἀγρόμενος versammelt (σύες Schweineherden).

E. Aus ἀ-γέρjω, √*ger*, *gre* (skr. jar) herbeikommen, versammeln, skr. grāmas = lt. grex — ahd. chartar Herde; in ἀ steckt vielleicht n, d. h. die Tiefstufe von ἐν: ἀγορά (*cf.* skr. agāram Haus, als Versammlungsort?), ἄγυρις, ἀγύρτης.

F. *fut.* ἀγερῶ; *aor.* ἤγειρα (ep. ἄγειρα, *conj.* -ομεν = -ωμεν), M. ἠγειράμην (ep. ἀγ-); *aor. II* M. ep. ἀγερόμην (*synk.* ἠγρόμην, ἤγρετο, *inf.* ἀγερέσθαι u. ἀγέρεσθαι, *part.* ἀγρόμενος); *pf.* P. ἀγήγερμαι (3. *pl. plpf.* ἀγηγέρατο ep.); *aor.* P. ἠγέρθην (ep. ἀγέρθην, 3. *pl.* ἤγερθεν u. ἄγερθεν ep.).

ἀ-γείτων 2 [poet. sp.] ohne Nachbar, einsam, unwirtlich.

ἀγελαιο-κομική, ἡ = ἀγελαιοτροφική.

ἀγελαῖος 3 (ἀγέλη) **zur Herde gehörig,** von der Herde: a) auf der Trift weidend. βοῦς Herdenvieh. b) eine Herde bildend. ἰχθύες Zugfische. c) zum gemeinen Haufen gehörig, gemein.

ἀγελαιο-τροφία, ἡ Herdenverpflegung, Viehzucht.

ἀγελαιο-τροφική, ἡ Kunst der Verpflegung des Viehes.

ἀ-γελαστί *adv.* ohne Lachen.

ἀ-γέλαστος 2 [poet. ip.] (γελάω) nicht lachend, traurig, betrübt.

ἀγε-λείη, ἡ [ep.] (ἄγω, λεία) Beutespenderin, Beiname der Athene.

ἀγέλη, ἡ (ἄγω) **Herde** τινός von etw.; übh. Schar, Haufe, Abteilung, Riege. ἀγέληφι ep. in der Herde, in die Herde. Rudel- od. scharen-weise.

ἀγεληδόν [ep. ion. ip.] *adv.* (ἀγέλη) herdenweise, rudel- od. scharen-weise.

ἀγέμεν [ep.] = ἄγειν.

ἀγεμών, όνος [dor.] = ἡγεμών.

ἄγεν ep. = ἐάγησαν von ἄγνυμι.

ἀ-γενεα-λόγητος 2 [†] ohne Geschlechtsregister, stammbaumlos.

ἀ-γένειος 2 (γένειον) unbärtig, bartlos.

ἀ-γενής 2 (γένος) = ἀγεννής.

ἀ-γένητος 2 (γίγνομαι) **1.** a) **ungeboren,** noch nicht geboren, ungeschaffen, unerzeugt; insb. ohne Anfang. b) ungeschehen. **2.** = ἀγεννής.

ἀ-γένεια, ἡ [ip.] a) unedle Abkunft. b) Feigheit.

ἀ-γεννής 2 (γεννάω) ohne Geschlecht. — **unadlig,** unritterlich, gemein, niedrig, insb. unmännlich, furchtsam, feig, ängstlich; übtr. **unedel,** unwürdig, kümmerlich, unschön, ehrlos.

ἀ-γέννητος 2 [poet. ip.] (γεννάω) = ἀγένητος.

ἀγέομαι [ion.] = ἄγαμαι. — **ἀγέομαι** [dor.] = ἡγέομαι.

ἀ-γέραστος 2 [ep. poet. ip.] (γέρας) ohne Ehrengeschenk, ungeehrt, unbelohnt.

ἀγερέσθαι, ἄγερθεν, ἀγέρθη s. ἀγείρω.

ἀγερμός, ὁ [ip.] u. **ἄγερσις,** εως, ἡ [ion.] (ἀγείρω) Sammeln, Sammlung, insb. Zusammenziehung (eines Heeres).

ἀγέρωχος 2 [ep. poet. ip.] a) kampfmutig, ungestüm (and. stolz, ehrenreich u. ä.). b) wild, unbändig.

ἄ-γευστος 2 (γεύω) **ungekostet;** insb. *akt.* ohne zu kosten, nicht gekostet od. genossen habend. ἄγ. εἰμί τινος ich lasse etw. ungekostet od. ungenossen. übtr. **unbekannt** mit, unerfahren in, frei od. verschont von etw. (τινός).

ἄγη, ἡ [ep. poet. ion.] (ἄγαμαι) a) Staunen, Bewunderung. b) Neid, Haß, Unwille, Entrüstung.

ἀγή, ἡ [poet.] (ἄγνυμι) **Bruch;** insb.: a) das Zerbrechen; b) Brandung, Trümmer.

ἄγη [ep.] = ἐάγη, von ἄγνυμι.

ἀγηγέραθ' [ep.] 3. *pl. plpf.* P. von ἀγείρω.

ἀγ-ηλατέω [ion. poet.] (ἄγος, ἐλαύνω) eig. einen Greuel austreiben (einen Fluchbeladenen) verbannen.

ἄγημα, τό (ἄγω) Elitekorps, **Garde** (bsd. im makedon. Heere, cf. ἑταῖροι).

ἀγ-ηνορίη, ἡ [ep.] (ἀγήνωρ) **1.** Mannhaftigkeit, Heldenmut, Mut. **2.** Hochmut, Trotz, *pl.* trotzige Gedanken.

ἀγ-ήνωρ, ορος [ep. poet.] (ἀγα-, ἀνήρ; cf. ὑπερήνωρ) **hochgemut:** a) **mannhaft,** männlich, mutig; b) hochmütig, trotzig, frech.

Ἀγήνωρ, ορος, ὁ **1.** Sohn des Poseidon und der Libya, König v. Sidon, Vater des Kadmos, Phoinix, Kilix u. der Europa. τὸ Ἀγηνόρειον γένος die Thebaner. **2.** tapferer Troer, Sohn des Antenor und der Theano.

ἀ-γήραντος 2 [poet. ip.], **ἀ-γήραος** 2 [ep. poet. ip.] u. **ἀ-γήρως,** *gen.* ω, *acc.* ων (γῆρας) **nie alternd,** ewig jung, übtr. unvergänglich, nicht veraltend.

F. ἀγήραοι, *acc. sg.* -ων u. ω.

ἀ-γήρατος 2 = ἀγήρως.

Ἀγησ-ανδρίδας, α, ὁ ein Spartaner.

Ἀγησί-λαος, ὁ Sohn des Archidamos, geb. 444 v. Chr., König v. Sparta [illegible] Athener, [illegible] 360 v. Chr.

Ἀγησί-πολις, ιδος, ὁ [illegible] König v. Sparta.

Ἀγησί-στρατος, ὁ [illegible] in Sparta 404 v. Chr.

ἀγησί-χορος 2 [poet. dor.] = ἡγησίχορος den Reigen führend, den Chor leitend.

ἀγητός 3 [ep.] = ἀγαστός.

ἀγήτωρ, ορος [dor.] = ἡγήτωρ.

ἁγιάζω [ip.†] (ἅγιος) heiligen, weihen; reinigen, verehren.

Ἀγίας, ου, ὁ Arkadier, Stratege der griechischen Söldner.

ἁγιασμός, ὁ [ip.†] (ἁγιάζω) Heiligung, Weihe.

Ἀγιδώ, οῦς (dor. -ῶς, *acc.* -ών), ἡ Frauenname.

ἁγίζω [poet.] (ἅγιος) weihen, durch Weihopfer feiern.

ἀγινέω [ep. ion. ip.] (= ἄγω) **führen,** geleiten, insb. herbeiführen, fahren, schaffen τί u. τινά. — M. sich j-n zuführen lassen.

F. Fast nur *prs.* u. *impf.*, *inf.* ἀγινέμεναι ep. *impf.* ἠγίνεον u. ἀγίνεον ep. (iterativ ἀγίνεσκον).

ἅγιος 3 (ἅζομαι) **geweiht, heilig** (τινός j-m). τὸ -ον Heiligtum, Tempel. τὰ ἅγια ἁγίων das Allerheiligste. übtr. a) ehrwürdig; b) rein.

ἁγιότης, ητος, ἡ [†] (ἅγιος) Heiligkeit.

Ἆγις, ιδος, ὁ **1.** Sohn des Eurysthenes, Stammvater des Königshauses der Agiaden in Sparta. — **2.** Agis I., Sohn des Archidamos, Bruder des Agesilaos, König v. Sparta 426–397 v. Chr. — **3.** Agis II., König v. Sparta 338–330, fiel als Aufständischer gegen Makedonien im Kampfe mit Antipater. — **4.** Agis III., König v. Sparta 244–240 v. Chr., [illegible] über den Versuch einer Wiederherstellung der Lykurgischen Verfassung.

ἁγιστεύω (ἅγιος) heilig, rein sein, keusch leben.

ἁγιωσύνη, ἡ [†] = ἁγιότης.

ἀγκάζομαι [ep.] M. (ἀγκάς) auf od. in die Arme nehmen, emporheben. (*impf.* ep. ἀγκαζόμην.)

Ἀγκαῖος, ὁ König von Arkadien, Argonaut, Teilnehmer an der kalydonischen Jagd.

ἀγ-καλέω [poet.] = ἀνακαλέω.

ἀγκάλη, ἡ (ἀγκάς, ἀγκών) **gekrümmter Arm, Ellenbogen;** übh. **Arm,** Hand. ἐν ἀγκάλαις (περιφέρειν) auf den Armen oder Händen tragen; übtr. a) Krümmung, Bug; insb. Bucht, Schoß. b) Umarmung.

ἀγκαλίζομαι [poet. ip.] M. = ἀγκάζομαι.

ἀγκαλίς, ίδος, ἡ **1.** ep. = ἀγκάλη (*dat. pl.* ἀγκαλίδεσσι ep.). — **2.** [ip.] = ἄγκαλος.

ἄγκαλος, ὁ [ep.] (ἀγκάλη) Armvoll, Bündel.

ἀγκάς [ep.] *adv.* (ἀγκών) mit od. in den Armen, auf od. in die Arme.

ἄγκιστρον, τό (ἀγκών) Haken, insb. Angel(haken).

ἀγ-κλαίω [poet.] = ἀνακλαίω.

ἀγ-κλίνω [ep.] = ἀνακλίνω.

ἀγκοίνη, ἡ [ep.] a) = ἀγκάλη. b) insb. Gattin.

ἀγ-κομίζω [poet.] = ἀνακομίζω.

ἄγκος, τό (ἀγκών, eig. Krümmung) **Schlucht,** Tal, Talgrund.

ἀγ-κρεμάννυμι [ep. poet.] = ἀνακρεμάννυμι.

ἄγ-κρισις, ἡ [poet.] = ἀνάκρισις.

ἀγκύλη, ἡ (ἀγκών, eig. Gekrümmtes) **Schlinge, Schleife,** Riemen (bsd. am Schafte des Wurfspeeres), dann auch = Wurfspieß; insb. a) Bogensehne; b) Schußstab.

ἀγκυλο-μήτης, ου [ep.] (ἀγκύλος, μῆτις) eig. krummsinnig, verschlagen (bsd. Beiname des Kronos, der seinen Vater Uranos hinterlistig stürzte).

ἀγκύλος 3 [ep. poet. ip.] (ἀγκών) **gekrümmt, krumm,** gerundet, gebogen, insb. krummschnabelig; übtr. verwickelt, verfänglich.

ἀγκυλό-τοξος 2 [ep. poet.] (τόξον) mit geschweiftem Bogen.

ἀγκυλο-χείλης, ου [ep.] (χεῖλος) krummschnabelig.

ἀγκυλο-χήλης, ου [ep.] (χηλή) krummscherig, mit krummen Klauen.

ἀγκυλωτός 3 [poet.] (ἀγκύλη) mit dem Wurfriemen versehen.

ἄγκυρα, ἡ (ἀγκών, lt. ancora) **Anker.** -αν ἀφιέναι, καθιέναι Anker werfen. ἀποκόπτειν kappen. ἐπ' ἀγκύρας od. -ῶν vor Anker. übtr. feste Stütze.

Ἄγκυρα, ἡ Stadt in Galatien [illegible], jetzt Angora.

ἀγκύριον, τό *demin.* von ἄγκυρα kleiner Anker.

ἀγκών, ῶνος, ὁ Bug, **Biegung, Krümmung** (z. B. eines Flusses); insb. a) gekrümmter Arm, **Ellenbogen.** ἐπ' ἀγκῶνος auf den Ellenbogen gestützt. übh. Arm. b) Knick od. Absatz (Vorsprung) einer Mauer. c) Bergschlucht, Schlucht. d) Bucht.

E √*ang* biegen, krümmen, skr. áñcati er biegt, áñkas Haken, lt. ancus, ancora, ānus (aus ancnus), angulus; a hd. angul = n hd. Angel, a hd. ancha (Genick): ἄγκος, ἀγκύλος, ἄγκιστρον, ἄγκυρα (skr aṅkuças), ὄγκος, ἄμπελος.

ἀγλα-έθειρος 2 [poet.] (ἔθειρα) mit glänzendem Haar.

ἀγλαΐα, ion. **-η**, ἡ [meist ep. poet. sp.] (ἀγλαός) **Glanz**; übtr. a) **Pracht**, Prunk, Schmuck, Herrlichkeit, Wonne; insb. Festlichkeit, Festesfreude, Ergötzlichkeit, übtr. Verherrlichung. b) (glänzende) Schönheit. ἀγλαΐηφι πεποιθώς seiner Schönheit sich bewußt. c) prunkendes Wesen, Hoffart, *pl* hoffärtige Gedanken.

ἀγλαΐζω [ep. poet. sp.] (ἀγλαός) **I.** Akt schmücken (τί); prägn. zur Ehre weihen (τινί τι). — **II.** M. P. prangen, prunken; insb. s-e Freude an etw. haben, sich ergötzen (ἔν τινι).
  F. *inf. fut.* ἀγλαϊεῖσθαι.

ἀγλάϊσμα, τό [poet.] (ἀγλαός) Zierde, Schmuck.

ἀγλαό-δωρος 2 [ep.] herrliche Gaben spendend.

ἀγλαό-θρονος 2 [poet.] herrlich (thronend).

ἀγλαό-καρπος 2 [ep. poet.] fruchtprangend.

ἀγλαό-κωμος 2 [poet.] das Fest verherrlichend.

ἀγλαός 3 (selten poet. 2) [ep. poet.] **glänzend**, blinkend, hell, licht, blank, (ὕδωρ) klar; übtr. a) prangend, prunkend (τινί mit etw.). b) **herrlich**, prächtig, stattlich.
  E. Aus ἀ-γλαϝός, √*glau* (cf. γλαυκός), weitergebildet aus √*gla*, *gle* glänzen (cf. ἀγάλλω u. γελάω).

ἀγλαο-τριαίνᾱς, ου [poet.] dreizackprangend.

Ἄγλαυρος, ἡ, Tochter des Kekrops, besonders auf der Burg von Athen verehrt. In ihrem Tempel leisteten die Epheben den Bürgereid.

ἀγλα-ώψ, ῶπος [poet.] (eig. glanzäugig) hellleuchtend, strahlend.

ἄ-γλωσσος 2 [meist poet.] (γλῶσσα) ohne (verständliche) Sprache, barbarisch, welsch.

ἀγμός, ὁ [poet. sp.] (ἄγνυμι, eig. Bruch) Kluft, zerwaschene Felsenwand.

ἄ-γναμπτος 2 [poet. sp.] unbeugsam, unerbittlich.

ἄ-γναπτος 2 [sp. †] u. **ἄ-γναφος** 2 (γνάπτω) ungewalkt, ungewaschen.

ἁγνεία, ἡ (ἁγνός) a) Reinheit, Züchtigkeit, Unsträflichkeit. b) Reinigung, Sühnung, heilige Weihe.

ἁγνεύω (ἁγνός) 1. **rein, keusch sein**, sich rein halten (τινός von etw.); mit *inf.* etw. als Gewissenssache betrachten. 2. *trans* reinigen, rein halten (τί τινι etw. für j-n).

ἁγνίζω [poet. sp.] (ἁγνός) 1. **reinigen**, sühnen, entsühnen, heiligen. P. sich reinigen lassen. 2. weihen, insb. durch Weihen ehren.

ἅγνισμα, τό [poet.] u. **ἁγνισμός**, ὁ [sp. †] Reinigung, Sühne.

ἀ-γνοέω (γνῶναι, lt. gnarus) 1. *trans* **nicht erkennen, nicht kennen**, unkundig od. unwissend sein. **nicht wissen**, nicht einsehen, nicht verstehen, verkennen, unbeachtet lassen, nicht merken, übersehen (τί u. τινά, selten τινός, auch περί τινος; mit ὡς, ὅτι, εἰ, *part.*). ἀγνοῶν aus Unkenntnis od. Irrtum. **οὐκ ἀγνοεῖν** gut od. recht wohl (er)kennen, sehr wohl wissen. P. ἀγνοοῦμαι man weiß von mir nicht, ich bin od. bleibe unbekannt (mit *part.* od. ὅτι). τὰ ἠγνοημένα unbekannte Gegenden od. Länder. — 2. *intr* a) ungewiß od. **unentschieden sein**, zweifeln (περί τινος, mit εἰ ob). b) (sich) irren, im Irrtum sein, fehlen. † eine Schwachheitssünde begehen.
  F. Iterativform ἀγνώσασκε (st. aus ἀγνοήσασκε) ep. — Nebenform ἀγνοιέω ep. (*conj.* ἀγνοιῇσι = -ῇ).

ἀ-γνόημα, τό [sp. †] (ἀγνοέω) = ἄγνοια.

ἄ-γνοιᾰ, poet. **ἀγνοίᾱ**, ion. **-η**, ἡ (ἀγνοέω) 1. a) Nichtkennen, **Unkenntnis**, Unkunde, Unwissenheit, Unbekanntschaft mit etw. (τινός). κατ᾽ ἄγνοιαν unwissentlich. b) Unkenntlichkeit, Unmöglichkeit zu erkennen. c) sp. = ἀγνωμοσύνη. 2. Versehen, Irrtum, Fehler, Fehltritt.

ἀ-γνοιέω [ep.] = ἀγνοέω.

ἁγνό-ρυτος 2 [poet.] rein fließend.

ἄγνος, ἡ (u. ὁ) Keuschlamm (weidenartiger Baum).

ἁγνός 3 [meist poet.] (ἅζω) 1. geweiht, **heilig**, gottgefällig, (vor Gott) erlaubt. — 2. a) unbefleckt, **rein** (τινός von etw.), lauter, insb. unblutig; übtr. **keusch**, züchtig, jungfräulich, ehrbar. b) *akt* reinigend, sühnend.

ἁγνότης, ητος, ἡ [†] (ἁγνός) Reinheit.

Ἁγνοῦς, οῦντος, ὁ Demos der attischen Phyle Akamantis. Einw. ὁ Ἁγνούσιος.

ἄγνυμι [fast nur ep. poet.] **I.** Akt. a) *trans* **brechen, zerbrechen**, zerschmettern, zertrümmern (τί). b) *intr. pf. II.* ἔαγα ich bin zerbrochen. **II.** P. **zerbrochen werden**, zerbrechen, zersprengen, bersten, zerschellen, (v. Flüssen) sich krümmen. πάλιν rückwärts abbrechen. ἀμφίς entzwei geschlagen werden.
  E. *F*άγνυμι, √*vag* biegen, brechen, lt. vagus, vagari, a hd. wagon = n hd. wackeln (auch wanken, Winkel?): ἀαγής, κυματ-ωγή, ἰωγή.
  F. *fut.* ἄξω († ἐάξω); *aor.* ἔαξα (ep. ἦξα, *impr.* ἆξον, *inf.* ἆξαι); *pf II* ἔαγα (ion. ἔηγα od. ἦγα) *intr.*, selten *pf.* P. ἔαγμαι, *aor* P. ἐάγην (ep. ἐάγην u. ἄγην, 3 *pl.* ἄγεν ep. = ἐάγησαν, *conj* † ἐαγῶ = ἀγῶ), ἀκτός.

ἀ-γνωμονέω (ἀγνώμων) ohne Einsicht od. unüberlegt handeln, unbillig verfahren, undankbar handeln (εἰς, πρός, περί τινα gegen j-n).

ἀ-γνωμοσύνη, ἡ (ἀγνώμων) 1. a) **Unverstand**, Unvernunft, Mangel an Einsicht, Unklugheit, Unerfahrenheit. b) Mißverständnis. — 2. **Rücksichtslosigkeit**, Härte, Unbilde, *pl* Fälle von Rücksichtslosigkeit. τύχης Ungunst des Schicksals, insb. a) Starrsinn, Trotz; b) Unerkenntlichkeit.

ἀ-γνώμων 2 (γνώμη) 1. unwissend, **unverständig**, unbedacht, unüberlegt. 2. a) **rücksichtslos**, hartherzig, hart, ungnädig, unbillig. b) trotzig, eigensinnig. c) unerkenntlich, undankbar.

Ἅγνων, ωνος, ὁ Athener, Sohn des Nikias, Vater des Theramenes, Gründer von Amphipolis. — *adj* Ἁγνώνειος 3.

ἀ-γνώς, ῶτος (γνῶναι) 1. *pass* a) **unbekannt**, unerkannt (τινί j-m). b) dunkel, unbegründet, seltsam. — 2. *akt* nicht kennend, **unkundig**, verkennend (τινός). σοῦ τυχὼν ἀγνῶτος von dir verkannt.

ἀγνώσασκε, iterat. *aor* ep. von ἀγνοέω.

ἀ-γνωσίᾱ, ἡ (ἀγνώς) 1. **Unkenntnis**, Unkunde, Mangel an Verständnis, Unbekanntschaft. ἀλλήλων das gegenseitige Sich-nicht-erkennen. — 2. *pass.*: a) Mangel an Bekannten. b) Unberühmtheit.

ἄ-γνωστος (poet. ἄγνωτος) 2 1. a) **unbekannt** (τινί u. εἴς τινα j-m). b) **unerkennbar**, unkenntlich, unbemerkbar, unverständlich (τί an etw., z. B. γλῶσσαν). — 2. poet. unkundig (τινός).

ἀγ-ξηραίνω [ep.] = ἀναξηραίνω.

ἀ-γονίᾱ, ἡ [sp.] (ἄγονος) Kinderlosigkeit.

ἄ-γονος 2 a) *pass* [poet.] ungeboren. b) *akt* nicht gebärend, kinderlos. τόκος Fehlgeburt; übtr. unfruchtbar (τινός an etw.), ohne.

ἄ-γοος 2 [poet.] ohne Trauer, unbeklagt.

ἀγορᾱ́, ion. **-ή**, ἡ (ἀγείρω) 1. a) **Versammlung**; insb. α) Gemeinde-, **Volksversammlung**; β) Heeresversammlung. ἀγ. γίγνεται wird gehalten, findet statt. ἀγορὰν συνάγειν eine Versammlung berufen; ποιεῖσθαι, τίθεσθαι, καθίζειν veranstalten. b) öffentliche **Rede**, Beratung, Verhandlung, insb. Beredsamkeit, Redegabe. — 2. Sammelplatz, **Markt** (der Mittelpunkt des öffentl. Lebens und Handelsverkehrs). ἀγορὰ πλήθουσα voller Markt, Marktzeit, die Zeit, wo der Markt voll ist (vormittags von 10–12 Uhr). ἐξ ἀγορᾶς εἶναι zum Straßenpöbel gehören. — 3. a) (*sg* u. *pl*) Marktwaren, (gekaufte od. käufliche) **Lebensmittel**, Zufuhr, Proviant, insb. Getreide. ἐπὶ τὴν ἀγορὰν ἰέναι auf den Markt gehen (= Einkäufe machen). ἀγορὰν παρέχειν, κομίζειν, παρασκευάζειν, ἄγειν Lebensmittel auf den Markt bringen od. feilhalten, zum Verkauf anbieten od. stellen. ἀγορὰν ἔχειν auf dem Markte kaufen können. ἀγορᾷ χρῆσθαι ihr müßtet auf dem Markte kaufen. ἀγορᾷ δέχεσθαί τινα j-n auf dem Markte zulassen. οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς Marktleute. b) übh. Handel, Verkauf, Verkehr.

'Αγορά, ion. -ή, ἡ, Stadt im thrakischen Chersones.

ἀγοράζω (ἀγορά) **1** auf den Markt od. zu Markte gehen, auf dem Markte sein od. verkehren (Handel treiben), übh. öffentlich umhergehen. **2** auf dem Markte **kaufen,** einkaufen, erkaufen (τί etw.), mit *gen pretii*; auch öffentlich [illegible]. M. für sich einkaufen (τί).

ἀγοραῖος 2 (ἀγορά) **1 zur Volksversammlung gehörig,** für die Volksversammlung geeignet. θεός (bsd. Ζεύς) Schutzgott der Volksversammlungen. — **2. zum Markte gehörig,** auf dem Markte verkehrend, marktmäßig [illegible]: Besucher des öffentlichen [illegible] (ἀγορᾶς ἡμέρα) Markt-, Gerichtstage. [illegible] Marktleute, Verkäufer, Krämer, Herumtreiber, Pflastertreter. [illegible] Handelsleute. τὸ -ον Handelsplatz [illegible] advokatenmäßig. b) zum [illegible], gemein, ordinär.

ἀγορανομέω [ep.] (ἀγορανόμος) Ädil sein.

ἀγορανομία, ἡ [sp.] Ädilität.

ἀγορανομικός 3 a) den Marktverkehr betreffend. b) die [illegible] die Ädilität betreffend.

ἀγορα-νόμος, ὁ (νέμω) Marktaufseher, meister (Polizeibeamter zur Überwachung des Marktverkehrs), insb. (römischer) Ädil.

ἀγοράομαι [ep. ion. poet.] M. (ἀγορά) a) Versammlung halten, versammelt beratschlagen. b) öffentlich reden; übh. reden (τί) [illegible], zu j-m, sagen, erzählen.

F. ἀγοράασθε ep. = ἀγοράσθε, ἠγοράασθε ep. — ἠγοράσθε, ἠγορόωντο = ἠγορῶντο; *aor.* ἀγορήσατο ep.

ἀγοράσδω [dor. äol.] = ἀγοράζω.

ἀγοραστής, οῦ, ὁ (ἀγοράζω) Einkäufer (der die Einkäufe für die Küche besorgende Sklave).

ἀγορεύω (ἀγορά) **I** Akt. zu einer Versammlung od. **in der Volksversammlung reden,** öffentlich (εἰς τὸ κοινόν) sprechen (τί von etw.); übh. **reden, sagen, (laut) verkünden,** berichten, erzählen, erklären, gebieten (τί, τί τινι od. πρός τινα, περί od. ὑπέρ τινος). ἀγορὰς ἀγ. Verhandlungen pflegen. φόβονδε zur Flucht raten. κακῶς od. κακόν τι ἀγορεύειν τινά j-m Böses nachsagen. P. λόγος ἀγορεύεται eine Rede wird öffentlich gehalten. — **II.** M. (sich) verkündigen lassen.

F. Fast nur *pr.* u. *impf.*, die übrigen Formen ersetzt durch ἐρῶ, εἶπον, εἴρηκα, εἴρημαι, ἐρρήθην, ῥηθήσομαι. (Seltene Ausnahmen, z. B. Her. 9, 26, Xen. Comm. 1, 2, 35.)

ἀγορή, ἡ [ion.] = ἀγορά.

ἀγορῆ-θεν [ep.] *adv.* aus der Versammlung.

ἀγορήν-δε [ep.] *adv.* zur Versammlung.

ἀγορητής, οῦ, ὁ [ep.] (ἀγοράομαι) Redner, Sprecher.

ἀγορητύς, ύος, ἡ [ep.] (ἀγοράομαι) Redegabe.

ἄγορος, ὁ [poet.] = ἀγορά.

ἀγός, ὁ [ep. poet.] (ἄγω) Führer, Anführer.

ἄγος, τό **Greuel, Frevel,** Verbrechen, schwere Versündigung, Schuld. τινός an j-m, gegen j-n, insb. a) **Blutschuld.** ἐν τῷ ἄγει ἐνέχεσθαι mit einer Blutschuld behaftet sein. ἄγος ἐλαύνειν austreiben, sühnen. b) Sühnung einer Schuld [illegible] Fluch [illegible] Frevler.

F. [illegible] Schuld. ἐν-αγής, ἀν-αγής (— [illegible]) **[Scheu.]**

ἄγος, τό [illegible] **fromme** (od. religiöse)

ἀγοστός, ὁ [ep.] flache Hand.

I. [illegible] Hand.

ἄγρα, [ion.] -η, ἡ (ἀγρέω) **Fang, Jagd;** [illegible] Fang.

'Αγραῖοι, οἱ [illegible] adj. **'Αγραϊκός** [illegible] **'Αγραΐς,** ίδος [illegible]

ἀ-γράμματος 2 **1** (γράμμα) wer nicht lesen u. schreiben [illegible] — **2** = ἄγραφος.

ἄ-γραπτος [illegible] = ἄγραφος.

ἀγρ-αυλέω [illegible] (ἄγραυλος) unter freiem Himmel sein [illegible] Felde [illegible]

ἄγρ-αυλος [illegible] (ἀγρός, αὐλή) auf dem Felde [illegible] im [illegible] im Freien übernachtend, übh. ländlich, wild. βοῦς Weidekuh. θήρ Wild auf dem Felde.

ἄ-γραφος 2 (γράφω) **1 ungeschrieben:** a) nicht aufgeschrieben, ohne schriftliche Aufzeichnung. νόμος, νόμιμα inneres Sittengesetz, Gesetze des Herkommens. b) in einen Vertrag nicht eingeschrieben, in einen Bund nicht aufgenommen, neutral. — **2** unbeschrieben.

ἄγρει, ἀγρεῖτε s. ἀγρέω.

ἀγρεσία, ἡ [sp.] = ἄγρα.

ἄγρευμα, τό (ἀγρεύω) **1.** = ἄγρα. — **2** poet. Fang, Netz.

ἀγρεύς, έως [poet. sp.] u. **ἀγρευτής,** dor. **-ᾶς,** οῦ, ὁ [poet.] (ἄγρα) Jäger, Fänger.

ἀγρεύω [ion. poet.] u. **ἀγρέω** [poet.] (ἄγρα) **jagen,** erjagen, **fangen,** ergreifen (τί). ἀγρευόμενος jagdbar [illegible] auf etw. ausgehen. (M. für sich erjagen od. erhalten.) [illegible] **ἄγρει,** (*pl.*) **ἀγρεῖτε** od. ἄγρειτε [illegible] packe!, wohlan! auf denn! vorwärts! [illegible] ἄγε, ἄγετε.

ἄγρη, ἡ [ion.] = ἄγρα.

ἀγριαίνω [illegible] (ἄγριος) wild sein, zornig, böse werden (τινί auf j-n), vom Meere wüten.

'Αγριᾶνες, [illegible] Volksstamm am [illegible]

'Αγριάνης, οῦ, ὁ [illegible] in Thrakien.

ἀγρίδιον, τό [sp.] *demin.* von ἀγρός, kleines Landgut.

ἀγρι-έλαιος 2 [sp. †] zum wilden Ölbaum gehörig. *subst.* ἡ wilder Ölbaum. **[dichtend, Kannibalendichter.]**

ἀγριο-ποιός 2 [poet.] wild machend, insb. wilde Helden

ἄγριος 3, selten 2 (ἀγρός) **1** auf dem Felde od. in der Wildnis lebend, v. Pflanzen wild wachsend, **wild,** ländlich, (von Gegenden) unbebaut, unkultiviert. τὰ ἄγρια Wild, Raubtiere. — **2.** übtr. **wild: a) roh,** gefühllos, **grausam,** hart (z. B. δουλεία). ἄγρια εἰδέναι wilde Gedanken hegen, gewalttätigen Sinnes sein. **b)** unbändig, ungestüm, grimmig, **heftig,** leidenschaftlich, frech (νόσος) bösartig. (ἅλς, νύξ stürmisch.)

ἀγριότης, ητος, ἡ (ἄγριος) **Wildheit;** übtr. a) Roheit, Grausamkeit. b) Leidenschaftlichkeit.

ἀγριό-φωνος 2 [ep.] (φωνή) raubstimmig.

ἀγριόω (ἄγριος) **I.** Akt. **wild machen;** übtr. erzürnen. **II. P. wild werden;** insb. leidenschaftlich, zornig, erbittert, grimmig, ergrimmt werden (τινί, ἐπί τινι, πρός τινα).

'Αγρίππας, α, ὁ [sp. †] Agrippa.

ἀγρι-ωπός 2 [poet. sp.] (ὤψ) wild blickend. **[weidend.]**

ἀγρο-βότης, dor. **-ᾶς,** ου [poet.] (βόσκω) auf dem Felde

ἀγρο-γείτων, ονος, ὁ [sp.] Gutsnachbar.

ἀγρό-θεν [ep. poet. sp.] *adv.* vom Felde her.

ἀγρ-οικία, ἡ (ἄγροικος) **1** bäurisches Wesen, bäurischer Sinn, Mangel an Lebensart od. Bildung, Roheit. **2** Landaufenthalt.

ἀγρ-οικικός 3 [sp.] u. **ἀγρ-οῖκος** od. **ἄγρ-οικος** 2 (ἀγρός, οἰκέω) **1** auf dem Lande wohnend, **ländlich.** *subst.* Landmann, Grundbesitzer. — **2. unbebaut,** wüst, wild, übtr. **bäurisch,** ungesittet, plump, grob, roh, unfein, rusticitas [illegible] **[** ἀγρότης.**]**

ἀγροιώτης, ου [illegible] **ἀγροιῶτις,** ιδος [ep. poet.] [illegible]

ἀγρόμενος s. ἀγείρω.

ἀγρόν-δε [ep.] *adv.* (ἀγρός) aufs Land, ins Landgut.

ἀγρο-νόμος 2 [ep. poet.] (νέμω) eig. feldbewohnend, ländlich, [illegible]. *subst.* Landmann.

ἀγρό-νομος 2 [poet.] als Acker beweidet. πλάκες Gefilde der beweideten Äcker.

ἀγρός, ὁ **Acker, Feld,** Flur, **Land** (im Gegensatz zur Stadt [illegible]) *pl.* Ländereien, insb. ländliche Besitzung, **Landgut,** [illegible] οἱ ἐξ ἀγρῶν Landleute. τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ Feldfrüchte. ἀγρῷ, ἐπ' ἀγροῦ, ἐπὶ τῶν ἀγρῶν, κατ' ἀγρούς auf dem Lande.

E. [illegible] lt. agrestis. **[** [illegible], flachliegend.**]**

ἀγρότερος 3 (ἀγρός) [meist ep. poet.] **1.** wild. **2.** flur

ἀγρότης, dor. **-ᾱς,** ου [ep. poet.] (ἀγρός) landbewohnend, ländlich. *subst.* Landmann, Bauer, Grundbesitzer.

ἀγρ-υπνέω (ἄγρυπνος) **schlaflos** od. wach **sein,** wachen. (τὴν νύκτα) schlaflos zubringen. übtr. wachsam sein.

ἀγρ-υπνίᾱ, ἡ (ἄγρυπνος) **Schlaflosigkeit,** Wachen, Nachtwachen; übtr. Wachsamkeit.

ἄγρ-υπνος 2 **schlaflos,** wach; übtr. wachsam, unermüdlich.
 E. Eigentlich wie ἄγρ-αυλος auf dem Felde übernachtend od. wachend; dann (mit Anlehnung an ἀγρέω fangen) nach Schlaf haschend.

ἀγρώσσω [ep.] jagen, (ein)fangen.
 E. Hängt gewiß mit ἀγρέω zusammen, ist aber von unklarer Bildung; viell. aus ἀγρώσ(σ)ιτjω v. ἀγρώσ(σ)της Jäger.

ἀγρώστης, ου, ὁ [poet.] **1** (von ἀγρός) = ἀγρότης. **2** (von ἀγρώσσω) a) Jäger. b) Fischer.

ἄγρωστις, ιος, ἡ [ep.] Gras, (grünes) Futter.
 E. *fem.* zu ἀγρώστης ländlich, lt. agrestis wild wachsend (?); od. zu str. gras fressen (?).

ἀγρώτης, ου [poet.] = ἀγρότης.

ἀγυιά, selten **ἄγυιᾰ,** ἡ **Weg, Straße,** Pfad; *pl.* übh. (von Wegen durchzogene) Gegend, Landschaft.
 E. Eigentlich *part. f.* (*sc.* ὁδός) zu ἄγω.
 F. *pl.* stets ἀγυιαί betont.

ἀγυιάτης, ου [poet.] u. **ἀγυιεύς** έως, ὁ (ἀγυιά) Beschützer der Straßen (Apollo, dem zu Ehren Spitzsäulen vor den Haustüren standen). [λαῖος.]

Ἄγυλλα, ἡ Stadt in Etrurien, später Caere. Einw. ὁ Ἀγυλ-

ἀ-γύμναστος 2 (γυμνάζω) **1 ungeübt;** übh. unerfahren, an etw. nicht gewöhnt (τινός, πρός, εἰς, περί τι). πόνων in Anstrengungen nicht geschult. ἀγυμνάστως ἔχειν πρός τι gegen etw. nicht abgehärtet sein. **2.** ungeplagt, ungequält (τινί von etw.).

ἄγυρις, ιος, ἡ [ep. poet.] (ἀγείρω) **Versammlung;** übh. Schar, Menge, Haufe. νηῶν Schiffslager.

Ἀγύρριος, ὁ athenischer Demagoge.

ἀγυρτάζω [ep.] (ἀγύρτης) erbetteln.

ἀγύρτης, ου, ὁ (ἀγείρω, eig. Sammler) Bettler, Landstreicher; übh. Marktschreier, Betrüger, Gaukler.

ἀγυρτικός 3 [sp.] (ἀγύρτης) betrügerisch.

ἀγύρτρια, ἡ [poet.] (ἀγύρτης) Bettlerin, Landstreicherin.

ἀγχέ-μαχος 2 (ἄγχι, μάχομαι) nahe= (od. geschlossen) kämpfend. ὅπλα Waffen zum Nahekampf.

ἄγχι [ep. poet.] (zu ἄγχω, eig. enge) **I.** *adv.* **nahe,** in der Nähe, in die Nähe. ἄγχι μάλα ganz nahe. **II.** *prp.* mit *gen.*, selten *dat.*, meist nachgestellt. **nahe bei,** dicht an. **III.** *comp.* **ἆσσον** (od. ἄσσον aus ἄγχιον?), ep. ἀσσοτέρω **näher.** *sup.* **ἄγχιστος** 3 (sp. ἀσσοτάτω) **nächster,** am nächsten (stehend), in nächster Nähe, ganz nahe, zunächst (mit *gen.*). *adv.* ἄγχιστον u. -α (zeitlich = eben erst, zuletzt). ἄγχιστα ἐοικέναι am meisten gleichen. οἱ ἄγχιστα die nächsten Verwandten.

ἀγχί-αλος 2 [ep. poet.] (ἅλς) **1.** dem Meere nahe. ἐξῆσαν τὴν ἀγχίαλον sie zogen auf der am Meere liegenden Straße. — **2.** im benachbarten Meere gelegen.

ἀγχι-βαθής 2 (βάθος) gleich am Ufer tief.

ἀγχι-γείτων 2 [poet.] ganz benachbart.

ἀγχί-θεος 2 [ep.] götterverwandt.

ἀγχί-θυρος 2 [poet.] (θύρα) nahe, benachbart.

ἀγχι-μαχητής, οῦ [ep.] = ἀγχέμαχος.

ἀγχί-μολος 2 [ep.] (μολεῖν, eig. nahekommend) **nahe,** dicht an, dicht bei (τινί). ἐξ ἀγχιμόλοιο aus der Nähe. ἀγχίμολον ἐλθεῖν nahe herankommen. ἀγχ. μετ' αὐτόν dicht hinter ihm, gleich nach ihm. [Scharfsinn, Witz.]

ἀγχί-νοια, ἡ (-νοος) **Geistesgegenwart,** Schlagfertigkeit,

ἀγχί-νοος, zsgz. **-νους** 2 (eig. dessen Geist immer nahe od. bereit ist) **voll Geistesgegenwart,** raschen Entschlusses, schnellfassend, scharfsinnig, bei Verstande.

ἀγχί-πλοος 2 [poet.] nahe segelnd. πόρος Fahrt nach nahem Ziele. [heimisch, stadtschützend.]

ἀγχί-πτολις, εως [poet.] stadtnahe, benachbart, (ein-)

Ἀγχίσης, ου, ὁ Sohn des Kapys, Enkel des Assarakos, Herrscher in Dardanos am Ida; sein und der Aphrodite Sohn war Äneas. ὁ **Ἀγχισιάδης,** ου Sohn des Anchises = a) Äneas; b) Echepolos, Sohn des Anchises aus Sikyon.

ἀγχί-σπορος 2 [poet.] nahverwandt (τινός).

ἄγχιστᾰ s. ἄγχι.

ἀγχιστείᾱ, ἡ und poet. ἀγχιστεῖα, τά (ἄγχιστος) **1** nahe od. nächste Verwandtschaft (τινός mit j-m). **2** Erbfolgerecht. [berechtigt.]

ἀγχιστεύς, έως, ὁ (ἄγχιστος) nächster Verwandter, erb-

ἀγχιστήρ, ῆρος, ὁ [poet.] (ἄγχιστος) nächster Mitschuldiger, Miturheber. [haufenweise.]

ἀγχιστῖνος 3 [ep.] (ἄγχιστος) dicht auf od. bei einander,

ἄγχιστος 3 [meist ep. poet.] **nächster;** s. ἄγχι.

ἀγχί-στροφος 2 (στρέφω, eig. schnell sich wendend) schnell wechselnd; übtr.: a) wankelmütig. b) rasch, plötzlich. -α βουλεύεσθαι seinen Entschluß bald ändern.

ἀγχό-θεν [ion. sp.] *adv.* (ἀγχοῦ) aus der Nähe.

ἀγχό-θι [ep.] *adv.* (ἀγχοῦ) = ἄγχι.

ἀγχόνη, ἡ (poet. sp.) (ἄγχω) **1.** das Erhängen, **Erwürgung,** Erdrosselung. ἀγχόνη μοι γίγνεται es ist mein Tod. **2.** (kokr. (ἀγχονή?) Schlinge, Strick, Strang.

ἀγχότατος 3 [ion. poet.] (*sup.* v. ἀγχοῦ) nächster, ganz nahe, ganz ähnlich. *adv.* ἀγχότατα u. ἀγχοτάτω (τινός). οἱ ἀγχοτάτω προσήκοντες die nächsten Verwandten.

ἀγχότερος 3 [ion.] (*comp.* von ἀγχοῦ) näher (τινός).

ἀγχοῦ [ion. ep. poet.] *adv.* = ἄγχι. [ängstigen, quälen.]

ἄγχω zusammenpressen, **würgen, erwürgen,** erdrosseln; übtr.
 E. √angh einengen, zuschnüren, lt. angere, str. aṁhús enge, lt. angustus, got. aggwus — a hd. angi, n hd. enge; str. áṁhas, lt. angor — a hd. angust, n hd. Angst; ἀγχόνη, ἄγχι, ἀγχοῦ, (ἔγχελυς?); auch ἄχομαι, ἄχος, ἀκαχίζω.

ἀγχ-ώμαλος 2 (ἄγχι, ὁμαλός) fast gleich, (v. Kampfe) unentschieden.

ἄγω I. Akt. 1. *trans.* **führen, leiten,** geleiten, **treiben** (= in Bewegung setzen), gelangen lassen (von lebenden wie von toten Subjekten); übh. **bringen** (τί od. τινά, ἀπό od. ἔκ τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά, μετά, ὡς τινα, διά τινος u. ä.). ἵππον τῆς ἡνίας ein Pferd am Zügel führen, βοῦν κεράων ein Rind an den Hörnern; δῶρά τινι j-m Geschenke bringen, ἄγειν τινὰ ὁδόν j-n einen Weg führen; insb. j-n zum Verhör, vor Gericht (εἰς δίκην, ἐπὶ τοὺς δικαστάς, εἰς ἀγῶνα), ins Gefängnis, zum Tode (ἐπὶ θανάτῳ) führen, abführen; auch *abs.* ἡ ὁδὸς ἄγει ἐπί τι der Weg führt wohin; ὁ θεὸς ἄγει οὕτως die Gottheit führt od. fügt es so. Insb.: a) **transportieren:** α) herbei-führen, -bringen, schaffen, holen (τί, τινί τι). β) hinführen, zuführen (τί, τινά τινι). κλέος τινός j-s Ruhm verbreiten. γ) weg-, fort führen, entführen, fortschaffen, wegschleppen, dahinraffen; insb. als Beute wegführen, rauben, plündern. ἄγειν καὶ φέρειν rauben und plündern (eig. das lebende Besitztum wegtreiben und die leblose Habe forttragen). τὰ μὲν ἄγοντες, τὰ δὲ φέροντες teils raubend teils plündernd. (P. ἄγεσθαι καὶ φέρεσθαι ὑπό τινος von j-m ausgeplündert werden.) ἄγειν καὶ καίειν mit Raub und Feuer verheeren. ἄγειν τινά j-n ausplündern. b) **mitnehmen, mitbringen,** mitführen, bei sich haben (τί, τινί τι, z. B. δῶρά τινι, ἄποινα, χρήματα). ἥκω ἄγων τι ich bringe etw. mit. c) ziehen (= ziehend herstellen), aufführen (τεῖχος, τάφρον, διώρυχας u. a.). *pf.* P. ἦχθαι geführt sein (= sich hinziehen). d) wiegen (eig. auf der Wage in die Höhe ziehen) mit *acc.* des Gewichts, z. B. μνᾶν ein Pfund wiegen. πόσον ἄγει wie viel wiegt es? — Übtr. a) **leiten, lenken,** hinführen, versetzen (τί od. τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι, z. B. τοὺς πολίτας εἰς ἐλευθερίαν, τοὺς συνόντας ἐπ' εὐδαιμονίαν, εἰς τάξιν). b) **anführen,** befehligen, kommandieren, regieren (τί od. τινά, στρατόν, ναῦς, πολιτείαν, τὴν πόλιν. ὀρθίους ἄγων an der Spitze von Steilkolonnen). c) anleiten, erziehen, abrichten. d) **wofür halten,** ansehen, schätzen, achten. τίμιόν τι ἐν τιμῇ etw. in Ehren halten; ἐν οὐδεμιᾷ μοίρᾳ od. παρ' οὐδέν

für nichts achten, περὶ πλείονος. ἐν πρώτοις unter die Ersten rechnen. e) (Feste u. a.) begehen, **feiern** ἑορτήν, θυσίαν, μυστήρια, Ὀλύμπια, Ἀφροδίσια, πομπήν. f) (v. d. Zeit) zubringen, verleben (τὸν βίον, τὴν νύκτα), insb. einen Zustand fortführen (= bestehen lassen) εἰρήνην, ἡσυχίαν ἄγειν Frieden, Ruhe halten od. haben, in Ruhe bleiben, σχολήν, σπονδὰς ἄγειν Muße, Waffenstillstand haben. — 2. *intr* **marschieren, ziehen, rücken,** vorrücken, gehen, sich begeben (z.B. πρὸς βασιλέα, ἐπὶ τοὺς πολεμίους, διὰ τῆς χιόνος, κατὰ τὴν ὁδόν). μᾶλλον ἄξεις du wirst rascher dahinfahren. † ἄγωμεν laßt uns gehen! — S. b. **ἄγε, ἄγετε** wohlan! auf! (s. d.).

II. M. **das Seinige** od. etw. als das Seinige mitnehmen, **mit sich** od. **für sich** wegführen, für sich holen, bei sich führen: ἄγεσθαι γυναῖκα eine Frau (als Gattin) heimführen, heiraten od. j-m eine Frau (Braut) zuführen; ἄγεσθαι τὰ σκευοφόρα den Troß herbeischaffen lassen; ἄγεσθαί τι ἐς χεῖρας etwas in seine Hände nehmen, übernehmen, in Angriff nehmen; μῦθον διὰ στόμα ἄγεσθαι eine Rede in den Mund nehmen, über die Lippen bringen.

E. $\sqrt{ag}$ treiben, führen, skr. ajati = ἄγει, lt. agere, agmen, actor, agilis; ἀγός (= skr. ajas Treiber), ἀγωγή, ἄκτωρ, ἄγρα, ἀγρός, ἀγών, ἀγυιά, ἀγινέω, ἄξων.

F. *inf.* ep. ἀγέμεν; *impf.* ἦγον (ep. ion. ἄγον, M. ἀγόμην; Iterativ ἄγεσκον ion.); *fut.* ἄξω (*inf.* ep. ἀξέμεναι u. ἀξέμεν), M. ἄξομαι (dor. ἀξοῦμαι); *aor. II* ἤγαγον (ep. ἄγαγον, *conj.* ἀγάγωμι); *aor. I* selten ἦξα (ep. *impr.* ἄξον, ἄξετε; *inf.* ἄξειν u. ἀξέμεναι, ἀξέμεν); *pf.* ἦχα (sp. ἀγήοχα), P. ἦγμαι; *aor. II* M. ἠγαγόμην; *aor. I* selten ἠξάμην (ep. ion. ἀξάμην, 2. *pl.* ἄξασθε od. ἄξεσθε, 3. *pl.* ἄξαντο od. ἄξοντο); *aor.* P. ἤχθην (ion. ἄχθην); *fut.* ἀχθήσομαι; ἀκτός, -έος.

ἀγωγεύς, έως, ὁ (ἄγω) [ion.] Fortschaffer, zum Fortschaffen angestellt.

ἀγωγή, ἡ (ἄγω) **Führung;** insb.: 1. a) Ab-, **Wegführung,** Entführung, Fortschaffung, Transport, Fuhre. b) Herbei-, Her-führung, Vorführung. c) **Abfahrt,** Abzug, Marsch. — 2. **Leitung;** insb. a) Hinleitung. b) übtr. Anleitung, **Erziehung,** Zucht. c) † Lebensführung, Wandel. d) Tempo, Takt.

ἀγώγιμος 2 (ἀγωγή) 1. (leicht) fortzuschaffen, transportierbar: τὰ -α Frachtgüter, Fracht, Handels-Waren, Schiffsladung. — 2. a) in die Sklaverei abführbar. b) leicht zu verhaften, vogelfrei: ἀγώγιμός ἐστι er darf verhaftet od. ausgeliefert werden. c) act. lenksam, verführbar, leicht geneigt (πρός τι).

ἀγώγιον, τό (ἀγωγή) Fracht, Ladung, Waren.

ἀγωγός 2 (ἄγω) herbei-, hin-führend, hinleitend (εἰς, ἐπί τι), auch herbeigebracht habend, übtr.: a) leitend; b) anziehend, verführend. — *subst.* ὁ, ἡ, **Führer(in),** Wegweiser(in), Begleiter(in), (*pl.*) Eskorte.

ἀγών, ῶνος, ὁ (ἄγω) 1. a) **Versammlungsplatz;** insb. Festplatz, Spiel-, Kampf-platz, auch Zuschauerraum: θεῖος ἀγών göttlicher Festplatz (= Platz vor den Tempeln od. Göttersaal im Olymp). ἀγῶνος ἔξω außerhalb der Kampfbahn (= über das Ziel hinaus). b) **Versammlung** (ἀγῶνα τιθέναι, ἱζάνειν, λύειν), νεῶν Schiffslager. — 2. **Wettkampf,** Wettstreit, Kampfesart, Kampfspiel, bsd. e-s von den vier großen Nationalspielen (z.B. ὁ ἐν Ὀλυμπίᾳ ἀγών); insb. a) **Kampf,** Streit (τινός od. περί, ὑπέρ τινος um etw.). b) Schauspiel. ἀγὼν μάχης Kampf der Schlacht, λόγων mit Worten, περὶ τῆς ψυχῆς auf Leben u. Tod, γυμνικός in körperlichen Geschicklichkeiten. ἀγῶνα τιθέναι, ποιεῖν, καθιστάναι einen Wettkampf anstellen u. veranstalten, διατιθέναι anordnen, leiten, προαγορεύειν τινί j-n zu einem Wettkampf auffordern, δρόμον einen Wettlauf bestehen od. veranstalten. οὐ σχολῆς ἀγών hier ist keine Zeit zu verlieren. c) insb. Rechtsstreit, **Prozeß,** auch Anklage, od. Prozeßrede: εἰς ἀγῶνα καθιστάναι in einen Prozeß verwickeln. d) wirklich gehaltene Rede (im polit. Leben u. vor Gericht). — 3. übtr.: a) (μουσικὸς ἀγών) geistiger Kampf, Aufgabe. b) Anstrengung, Mühe, **Gefahr,** Bedrängnis.

ἀγων-άρχης, ου, ὁ [poet.] = ἀγωνοθέτης.

ἀγωνίᾱ, ἡ (ἀγών) **Wettkampf** (eigtl. Kunst des Wettkampfes), übh. Kampf (auch Rechtsstreit), übtr.: a) Wetteifer, Anstrengung (auch Übung). b) Angst, Aufregung, Beklemmung.

ἀγωνιάω (Desider. zu ἀγωνίζομαι) a) kampfbegierig sein; insb. wetteifern, übh. sich anstrengen (περί od. ὑπέρ τινος, περί τι um etw., πρός τινα u. a.). b) (sp. auch M.) **sich ängstigen,** in Angst od. Unruhe sein (ἐπί τινι).

ἀγωνίζομαι M. (ἀγών) 1. **wettkämpfen,** wetteifern; übh. **kämpfen,** zu kämpfen haben (τινί u. πρός τινα mit j-m, gegen j-n, περί τινος um etw.): ἀγῶνας, μάχας Kämpfe ausfechten od. bestehen, στάδιον in der Rennbahn, im Wettlauf kämpfen, δόλιχον im Dauerlauf. *pf.* (*pass.*) ὁ ἀγὼν ἠγώνισται der Kampf ist aus- od. durchgekämpft worden. — 2. insb.: a) **vor Gericht kämpfen** od. streiten, **prozessieren,** einen Prozeß haben, sich zu verteidigen haben (δίκην, γραφήν τινι od. πρός τινα mit j-m, gegen j-n, τινός wegen einer Sache). b) (ἐν τῷ πλήθει) öffentlich sprechen, vor dem Volke disputieren. — 3. übtr. **sich anstrengen,** sich mühen, eifrig streben (πρός τι od. mit *inf.*).

F. *fut.* ἀγωνιοῦμαι; *aor.* ἠγωνισάμην, P. ἠγωνίσθην *pass.*; *pf.* ἠγώνισμαι (auch *pass.*; 3. *pl.* ἀγωνίδαται ion. = ἠγωνισμένοι εἰσί); ἀγωνιστέος.

ἀγώνιος 2 [poet.] (ἀγών) zum (Wett-)Kampf gehörig. Ζεύς u. Ἑρμῆς Beschützer des Wettkampfes (und der Palästra), Entscheider des Kampfes; σχολή Kampfesrast.

ἀγώνισις, εως, ἡ (ἀγωνίζομαι) Wettkämpfen, Wettkampf.

ἀγώνισμα, τό (ἀγωνίζομαι) 1. **Wettkampf;** übh. Kampf, insb. Prozeß, Prozeßführung. — 2. übtr. a) Gegenstand des Wettkampfes; insb. Kampfpreis. b) **Prunkstück,** Paradestück. c) Waffentat, Großtat, Heldentat, Leistung.

ἀγωνισμός, ὁ (ἀγωνίζομαι) Wetteifer (πρὸς ἀλλήλους).

ἀγωνιστής, οῦ, ὁ (ἀγωνίζομαι) **Wettkämpfer,** (ἵππος) zum Wettrennen, übh. **Kämpfer,** Streiter, Krieger, insb. Gerichtsredner, Anwalt, auch Meister, Virtuos.

ἀγωνιστικός 3 (ἀγωνίζομαι) zum Kampf gehörig, zum Kämpfen geneigt, streitlustig.

ἀγωνο-θεσίᾱ, ἡ [sp.] Amt od. Anordnung des Kampfrichters.

ἀγωνο-θετέω (ἀγωνοθέτης) 1. den Wettkampf anordnen od. veranstalten. — 2. Kampfrichter sein, übh. entscheiden.

ἀγωνο-θέτης, ου, ὁ (ἀγών, τίθημι) 1. **Kampfordner,** Kampfwart. — 2. **Kampfrichter;** insb. Preisverteiler (bei Wettspielen und im Theater), übh. Richter.

ἀ-δαγμός, ὁ [poet.] (δάκνω, = ὀδαγμός, ὀδάξ) Beißen, insb. Reißen, Jucken.

ἀ-δαημονίη, ἡ [ep.] (ἀδαήμων) Unerfahrenheit, Unkunde.

ἀ-δαήμων 2 [ep. ion.] u. **ἀ-δαής** 2 (δαῆναι) unkundig, unerfahren, mit etw. unbekannt (τινός od. mit *inf.*).

ἄ-δαιτος 2 [poet.] (δαίνυμαι) nicht zu verzehren: θυσία nicht zu feierndes Opfer.

ἀ-δάητος 2 [ep.] (δαῆναι) ungewußt, unbekannt.

ἄ-δακρυς 2 [poet. sp.] u. **ἀ-δάκρυτος** 2 [ep. poet. sp.] (δακρύω) 1. *akt.* nicht weinend, **tränenlos,** leer. *adv.* **ἀδακρυτί** ohne Tränen. — 2. *pass.* unbeweint: a) keine Träne kostend; b) unbemitleidet.

Ἀδάμ, ὁ [sp. †] indekl. Adam.

ἀδαμάντινος 2 u. 3 (ἀδάμας) **stählern;** übtr. hart, fest, unerschütterlich, unbezwinglich, unabänderlich.

ἀδαμαντό-δετος 2 [poet.] (δέω) mit Stahl befestigt.

ἀ-δάμας, αντος, ὁ (δαμάω, eig. unbrechbares Eisen) **Stahl:** ἀδάμαντι πελάζειν dem Stahle nahebringend, fest wie Eisen anschmiedend.

ἀ-δάμαστος 2 u. poet. **ἀ-δάματος** 2 (δαμάω) 1. ungezähmt, **ungebändigt,** (v. Frauen) unvermählt. — 2. übtr. a) **unbezwinglich.** b) unbezähmbar, unerbittlich, unentrinnbar. c) unvermählt, jungfräulich.

ἀ-δάπανος 2 [poet. sp.] (δαπάνη) kostenlos, unentgeltlich
ἄ-δαστος 2 [poet.] (δαίω) noch nicht verteilt
ἀδδεής 2 [ep.] = ἀδεής.
ἀδδέω [ep.] = ἀδέω.
ἄδδην [ep.] *adv.* = ἄδην.
ἅδε s. ἁνδάνω — **ἀδέα** [dor.] = ἡδεῖα.
Ἀδέας, ου, ὁ, ein Sikyonier.
ἀ-δεής 2 (δέος) 1. *akt.*: a) **furchtlos,** unerschrocken, unbesorgt, ohne Angst (τινός vor etw.), unverzagt, zuversichtlich, standhaft. τὸ -ές Unerschrockenheit, furchtloses, dreistes Wesen. b) (im üblen Sinne) schamlos, frech. — 2. *pass.* nicht zu fürchten, nicht furchtbar, **gefahrlos,** ohne Gefahr, sicher; insb. straffrei. δέος unnötige, unbegründete Furcht. ἀδεέστερος weniger furchtbar. — *adv.* **ἀδεῶς** furchtlos, nach Belieben.
ἄδεια, ἡ (ἀδεής) **Furchtlosigkeit, Sicherheit.** τοῦ σώματος ἄδειαν ποιεῖν τινι j-m das Leben garantieren, persönliche Sicherheit gewähren. γῆς ἄδεια sicherer Aufenthalt im Lande. οὐκ ἐν ἀδείᾳ ποιεῖσθαί τι etw. nicht für ungefährlich halten. ἐπ' ἀδείας ohne Furcht, in Sicherheit od. Sorglosigkeit, nach Belieben. Insb. a) **Straflosigkeit, Amnestie** (τινός od. ὑπέρ τινος für etw.). ἄδειαν ποιεῖν Straflosigkeit gewähren, ποιεῖσθαι sich Amnestie auswirken. μετ' ἀδείας auf Grund od. unter dem Schutze der Amnestie. b) sicheres Geleit. c) Erlaubnis, Freiheit, Möglichkeit. ἄδειαν διδόναι τινί j-m die Erlaubnis od. Freiheit geben (τινός zu etw. od. mit *inf.*).
ἀ-δειής 2 [ep.] = ἀδεής.
ἀ-δείμαντος 2 [poet.] unerschrocken, furchtlos (τινός).
Ἀδείμαντος, ὁ Männername, insb. 1. Feldherr der Korinther bei Salamis. — 2. athenischer Feldherr bei Aigospotamoi. — 3. Bruder Platos.
ἀδεῖν s. ἁνδάνω.
ἄ-δειπνος 2 (δεῖπνον) ohne zu speisen od. gespeist zu haben. ἄδειπνοι ἦσαν sie hatten nichts zu essen.
ἀ-δεισι-βόης, ου [poet.] furchtlos (schreiend), unerschrocken.
ἀ-δέκαστος 2 [sp.] unbestochen, unbestechlich.
ἀδελφεά [poet.] u. **ἀδελφεή** [ion.] = ἀδελφή.
ἀδελφειός, ὁ [ep. ion. poet.] = ἀδελφός.
ἀδελφεο-κτόνος, ὁ [ion.] (κτείνω) Brudermörder.
ἀδελφή, ἡ (ἀδελφός) a) **Schwester.** τὴν ἀδελφὴν ἔχειν die Schwester zur Frau haben. b) † Base (?), übtr. Glaubensschwester.
ἀδελφιδεός, zsgz. **-δοῦς,** ὁ (ἀδελφός. Bruder- od. Schwestersohn) **Neffe.**
ἀδελφιδῆ, ἡ (ἀδελφή) Nichte.
ἀδελφός 3. 1. *adj.* **geschwisterlich, brüderlich,** schwesterlich; übtr. brüderlich zusammengehörend: a) mit etw. verschwistert od. nahe verwandt, ähnlich, übereinstimmend, entsprechend (τινός u. τινί); b) paarweise, doppelt. 2. *subst.*: a) leiblicher **Bruder,** (*pl.* Geschwister); übtr. Genosse, Nebenmensch, Glaubensgenosse. b) † Vetter (?).

E. ἀ *copul.* u. δελφύς (skr. garbhas) Mutterschoß = aus demselben Mutterschoße geboren (skr. sagarbhyas).

F. *voc.* ἄδελφε att. = ἀδελφός = ὁ ἀδ-

ἀδελφότης, ητος, ἡ [sp. †] Bruderschaft, konkr. Brüder, Glaubensgenossen.
ἄ-δερκτος 2 [poet.] (δέρκομαι) nicht sehend, blind. ἀδέρκτως ohne hinzusehen, ohne einen Blick.
ἄ-δεσμος 2 ungefesselt, fessellos. φυλακή freie Haft.
ἀ-δέσποτος 2 (δεσπότης) herrenlos; insb. (von Schriften) ohne bekannten Verfasser, anonym.
ἄ-δετος 2 [sp.] ungebunden, frei.
ἀ-δευκής 2 [ep.] lieblos, unhold, hart, schmählich.

E. √*deuk* sorgen (*cf.* ἐν-δυκέως); vielleicht eins mit lt. dūco ziehen, ahd. ziuc, nhd. Zeug, Zeuge, Zucht.

ἀ-δέψητος 2 [ep.] (δέψω) ungegerbt, roh.
ἀδέω u. **ἀδέω** (α od. ᾱ?) [ep.] satt, überdrüssig sein od. werden (τινός u. τινί).

E. Eigentlich σαδέω, √*sa* satt sein (*cf.* ἄδην u. ἄδος). Falls das ἀ od. ᾱ lang ist, kann an Zusammenhang mit ἀηδής (*cf.* ἀδο-λέσχης) od. mit ἄδην (aus ἀ-Ϝάδην) gedacht werden.

F. ἀδδήσειε ep. *pf.* ἀδηκότες u. ἀδδηκότες.

ἀ-δηλέω [poet.] (ἄδηλος) in Ungewißheit sein (τινός über etwas), nicht wissen.
ἄ-δηλος 2 1. **verborgen,** unbemerkt (τινί von j-m), unsichtbar, dunkel, geheim, im geheimen, insgeheim. ἐν ἀδηλοτέρῳ in größerer Verborgenheit. 2. übtr. a) unerkennbar, **unbekannt, unsicher,** ungewiß, unbestimmt, unberechenbar, undeutlich, unklar (mit ὅτι od. indir. Frage). ἀδήλου ὄντος wenn es ungewiß ist. τὸ -ον Eventualität, Möglichkeit. b) unbegründet, unverbürgt.
ἀ-δηλότης, ητος, ἡ [sp. †] (ἄδηλος) Unsicherheit, Unbestimmtheit.
ἀδημονέω unruhig, verdrießlich, betrübt, in Angst od. Unruhe sein, sich ängstigen (τινί), *aor.* unheimlich zumute werden.

E. Viell. von ἀδήμων überdrüssig, das zu ἀδέω (ἄδην) gehört wie ἐλεήμων zu ἐλεέω (?).

ἄδην u. **ἄδην** *adv.* **sattsam, genug,** zur Genüge, reichlich, zum Überdruß (oft mit *gen.*). ἄδην ἔχειν τινός genug von etw. haben, überdrüssig sein. ἄδην εἶχον κτείνοντες sie waren des Mordens satt. ἄδην ἐλαύνειν τινὰ πολέμοιο, κακότητος j-n sattsam im Kriege, im Unglück umhertreiben = j-m genug Kampf od. Unglück schaffen.

E. Aus σάδην, √*sa* satt sein (*cf.* ἄω), lt. sat, satis.

ἀ-δῄος 2 [poet.] (ἀ-δήιος) unangefeindet, sicher vor Feinden.
ἀ-δήρῑτος 2 [ep. poet. sp.]. (δηρίω) 1. a) ungekämpft, unensgefochten. b) unbestritten. — 2. unbezwinglich.
Ἅιδης, ου, ὁ **Hades,** Gott der Unterwelt (= Πλούτων), Bruder des Zeus u. Poseidon, Gemahl der Persephone; meton. **Unterwelt,** Totenreich. ἐν ᾅδου (sc. οἴκῳ od. δόμοις) in der Unterwelt, εἰς ᾅδου (sc. οἶκον od. δόμους) in die Unterwelt, ἐξ ᾅδου aus der Unterwelt, übtr. Grab, Tod, äußerstes Unglück.

E. Viell. aus ἀ-Ϝίδης der Unsichtbare od. unsichtbar Machende (*cf.* ἰδεῖν), vielleicht aus σ.Ϝίδης zu lt. saevus?

F. Ἅιδης, ου, ῃ, ην, η; dor. Ἅιδας, α, ᾳ, αν, ᾱ. Daneben ep. poet. Ἀΐδης, dor. -ᾱς, ᾱο u. εω, ῃ, ην; — Ἄϊς, ϊδος, ϊδι; Ἀϊδωνεύς, έως u. ῆος. ᾱ in Ἄϊς u. Ἀΐδης ist ursprünglich lang.

ἀδήσειε s. ἀδέω.
ἀδήσω, *fut.* zu ἁνδάνω.
ἀδη-φαγίᾱ, ἡ [sp.] (ἀδηφάγος) Gefräßigkeit.
ἀδη-φάγος 2 (ἄδην, φαγεῖν) sehr fressend, gefräßig, zehrend, übtr. kostspielig.
ἀ-δῄωτος 2 nicht verwüstet. ἀδῄωτον διαφυλάττειν vor Verwüstung schützen.
ἀ-διάβατος 2 undurchschreitbar, unpassierbar, unwegsam.
ἀ-διάβλητος 2 a) unbescholten. b) der Verleumdung unzugänglich.
ἀ-διάθετος 2 [sp.] ohne Anordnung, ohne Testament.
ἀ-διάκριτος 2 [sp.] a) unentschieden. b) ununterscheidbar, † lauter.
ἀ-διάλειπτος 2 [sp. †] unablässig, ununterbrochen.
ἀ-διάλλακτος 2 unversöhnlich.
ἀ-διάλυτος, 2 unauflöslich.
ἀ-διανόητος 2 a) unverständlich, unbegreiflich, undenkbar. b) ohne Überlegung.
ἀ-δίαντος 2 u. 3 [poet.] (διαίνω) unbenetzt.
ἀ-διάπτωτος 2 [sp.] (-πίπτω) fehlerlos, korrekt.
ἀ-διάσπαστος 2 unzerrissen.
ἀ-διάφθαρτος 2 = ἀδιάφθορος.
ἀ-διαφθορίᾱ, ἡ [†] Unverdorbenheit.
ἀ-διάφθορος 2 1. unverdorben. 2. unverderblich; übtr. a) unbestechlich; b) unvergänglich.
ἀ-διάφορος 2 [sp.] gleichgültig.
ἀ-διάχυτος 2 nicht zerflossen, gedrängt, kurz.
ἀ-δίδακτος 2 nicht angelernt, angeboren, natürlich.
ἀ-διερεύνητος 2 unerforscht, undurchsucht.
ἀ-διήγητος 2 unbeschreiblich.
ἀδικέω (ἄδικος) **I Akt.** 1. *intr.*: a) ungerecht sein, **unrecht tun,** ungerecht od. gesetzwidrig handeln, sich vergehen, sich versündigen, sündigen, fehlen (εἴς od. περί τι gegen etw., ἔν τινι in etw.). οὐδέν in nichts. πολλά,

μεγάλα, τὰ μέγιστα vieles, großes, das größte Unrecht tun. ἀδικεῖτε πολέμου ἄρχοντες es ist unrecht von euch daß ihr Krieg anfangt. ἀδικίαν ἀδ. Ungerechtigkeit verüben. **b)** (im Perfektsinne) Unrecht getan haben, **unrecht haben,** im Unrecht od. schuldig sein, schuld haben.
2. *trans.* **j-m Unrecht tun,** Schaden zufügen, schaden, j-n schädigen, ungerecht od. feindlich behandeln, mißhandeln, verletzen, benachteiligen, betrügen, beleidigen (τινά j-n, τινά τι j-n in durch etw.), insb. gewaltsam oder widerrechtlich wegnehmen (τι ἐκ τῶν ἀγρῶν). — **II.** *P* **ἀδικοῦμαι** ich werde gekränkt, **ich leide Unrecht,** mir geschieht Unrecht, ich lasse mir Unrecht gefallen (τί in, durch etw. ὑπό τινος). μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀδικεῖσθαι sich gegenseitig kein Unrecht zufügen.
ἀδίκημα, τό (ἀδικέω) **Unrecht, Ungerechtigkeit,** Übeltat, Verbrechen, Vergehen, übh. Schlechtigkeit (τινός j-s, [illegible] πρός, περί τινα). ἐν ἀδικήματι τίθεσθαι als Verbrechen anrechnen. Insb. **a)** Kränkung, **Beleidigung,** Verletzung, Feindseligkeit. **b)** widerrechtlicher Besitz, unrechtmäßiges Gut. **c)** Mangel an Rechtsgefühl.
ἀδικήω [äol.] = ἀδικέω. [κημα.]
ἀδικία, ion. **-η,** ἡ u. [ion. ip.] **ἀδίκιον,** τό = ἀδί-
ἄ-δικος 2 (δίκη) **ungerecht** (εἰς, πρός, περί τινα gegen j-n); insb. **a) unredlich,** unrechtschaffen, betrügerisch, unrecht, schlecht, feindselig. ἐκ τοῦ ἀδίκου auf unredliche Weise. **b) widerrechtlich, unrechtmäßig,** übh. schändlich. ἀδικώτατα πάσχειν das größte Unrecht leiden. **c)** nicht von der rechten Beschaffenheit, unrichtig, unbrauchbar, ungeübt. ἵππος nicht zugeritten, unerfahren. — *adv.* **ἀδίκως** ungerechterweise, ohne Grund, auf unrichtige Art, (ἀνήκεστον) unschuldig.
ἀδινός[1] 3 [ep.] (ἄδειν, ἁνδάνω?) lieblich singend.
ἀδινός[2] u. **ἀδινός** 3 [ep. poet.] sehr bewegt, erregt, κῆρ (ruhelos) schlagend, pochend. μέλισσαι, μυῖαι wimmelnd, schwärmend. μῆλα sich zusammendrängend od. ängstlich durcheinander laufend, übh. (v. Klagen, Schreien) heftig, stark, laut, kläglich. δάκρυα jämmerlich od. reichlich? [dicht (gedrängt)?]
E. Ableitung unklar; vielleicht von ἀ- u. δῖνος? od. zu ἁδρός.
ἀ-διόρθωτος 2 [sp.] ungeordnet, ungeregelt.
ἀ-δμής, ῆτος [ep. poet.] (δαμάω) **ungezähmt,** noch nicht eingespannt, noch ungebraucht, übtr. unvermählt, jungfräulich.
ἄ-δμητος 3 [ep. poet.] = ἀδμής.
Ἄδμητος, ὁ **1.** König von Pherai in Thessalien, Teilnehmer der kalydonischen Jagd u. des Argonautenzuges, Vater des Eumelos, Gemahl der Alkestis, die sich für ihn dem Tode weihte. — **2.** Molosserkönig, Lebensretter des flüchtigen Themistokles.
ἅδοι s. ἁνδάνω.
ἀ-δόκητος 2 (δοκέω) **a)** unerwartet, unvermutet, unverhofft. *adv.* ἀδοκήτως = ἐξ od. ἀπὸ τοῦ -ου unerwarteterweise. **b)** nicht mehr zu erwarten.
ἀ-δοκίμαστος 2 (δοκιμάζω) ungeprüft, insb.: **a)** noch nicht für mündig erklärt. **b)** = ἀδόκιμος.
ἀ-δόκιμος 2 nicht erprobt, nicht probehaltig. übtr. **a)** untüchtig, ungeeignet, untauglich, verwerflich (πρός τι [illegible]). **b)** ohne Ansehen, unbeachtet. **c)** ungültig.
ἀδολεσχέω (ἀδολέσχης) schwatzen.
ἀδολέσχης, ου, ὁ der Schwätzer. [illegible]
E. [illegible] ἀδής [illegible] ἀηδής unangenehm [illegible] ἀδέω [illegible] Gerede.
ἀδολεσχία, ἡ **Geschwätzigkeit,** Geschwätz [illegible] Unterhaltung, philosophische [illegible]
ἄ-δολος 2 **ohne Trug,** ohne Hinterlist, aufrichtig [illegible] **a)** unverfälscht, echt, [illegible] **b)** [illegible] **c)** redlich.
ἅδομαι [illegible]
ἅδον s. ἁνδάνω.
ἁδονά, ἡ [dor.] = ἡδονή.
ἀ-δόξαστος 2 (δοξάζω) nicht mutmaßlich (= über alles Meinen erhaben) ausgemacht, ganz gewiß.
ἀ-δοξέω (ἄδοξος) **1. a)** unberühmt sein. **b)** in schlechtem Rufe stehen, getadelt, gescholten werden. — **2.** [sp.] *trans.* für unrühmlich od. unwürdig halten.
ἀ-δοξία, ἡ (ἄδοξος) **Ruhmlosigkeit,** übler Ruf, Schande, Unehre. -αν προσδέχεσθαι Schande ernten.
ἀ-δοξο-ποίητος 2 [sp.] **1.** nicht von einer Hypothese gemacht, nicht bloß präsumiert. **2.** nicht durch Meinungen geleitet, gedankenlos, ohne Überlegung. [gemein, schimpflich.]
ἄ-δοξος 2 (δόξα) unberühmt, **ruhmlos,** unrühmlich; auch
ἀ-δορυφόρητος 2 [sp.] ohne Leibwache. [Unlust.]
ἄδος od. **ἆδος,** τό [ep.] (ἀδῆναι) Sättigung; übtr. Überdruß,
ἄ-δοτος 2 [ep.] unbegabt, unbeschenkt.
Ἀδραμύττειον, τό [sp.] = Ἀτραμύττειον.
ἀ-δρανής 2 (δραίνω) [sp.] untätig, träge; übtr. unwirksam, kraftlos, (vom Eisen) spröde.
ἄ-δραστος 2 [sp.] (= ἀδρήστος) unentrinnbar.
Ἄδραστος, ion. **Ἄδρηστος,** ὁ **1.** König von Argos, flüchtete vor Amphiaraos zu seinem Großvater nach Sikyon, wo er die Herrschaft erlangte. Nach Argos auf den Thron zurückgekehrt, machte er den landesflüchtigen Polyneikes zu seinem Schwiegersohn u. veranstaltete mit ihm den Zug der Sieben gegen Theben. Später zerstörte er als Führer der Epigonen die Stadt Theben, verlor aber seinen Sohn Aigialeus, über dessen Verlust er sich zu Tode härmte. — **2.** Sohn des Meropes, Verbündeter v. Adrasteia, mit den Troern verbündet. — **3.** Sohn des Phrygerkönigs Gordios, der unvorsätzlich seinen Bruder u. landesflüchtig seinen Freund Atys tötete.
Ἀδρήστεια, ἡ Stadt am Südufer der Propontis.
Ἄδρηστος, ὁ [ion.] = **Ἄδραστος. Ἀδρηστίνη,** ἡ Tochter des Adrastos (= Aigialeia), Gattin des Diomedes.
ἄ-δρηστος 2 [ion.] (διδράσκω) zum Entlaufen nicht geneigt.
Ἀδρίας, ion. **-ης,** ου, ὁ Adriatisches Meer.
ἁδρός 3 **voll ausgewachsen,** erwachsen, reif; übtr. kräftig, **stark,** gedrungen, tüchtig, groß, reichlich, feist, (χιών) dicht. [ἀδινός?]
E. Ableitung unklar; zu skr. sāndras dicht, dicht? oder zu
ἀδροτής, ῆτος, ἡ [ep.] u. † **ἁδρότης,** ητος, ἡ (ἁδρός) volle Reife, Vollkraft; übtr. † reiche Spende.
ἁδρόω u. **ἁδρύνω** (ἁδρός) zur Reife bringen. *P* heranreifen, reif werden.
ἀδυ-επής 2 [dor.] = ἡδυεπής.
ἀδυ-λόγος 2 [dor.] = ἡδυλόγος.
ἀ-δυναμία, ἡ (δύναμις) **a) Unvermögen,** Ohnmacht, Kraftlosigkeit, Schwäche. **b)** Unmöglichkeit.
ἀ-δυνασία, ion. **-η,** ἡ = ἀδυναμία.
ἀ-δυνατέω (ἀδύνατος) **unvermögend,** unfähig, nicht imstande **sein** (mit *inf.*), insb. keinen Einfluß haben (παρά τινι bei j-m). † ἀδυνατεῖ es ist unmöglich.
ἀ-δύνατος 2 **1.** *akt.* **unvermögend, ohnmächtig,** unfähig, nicht imstande, untauglich (τί, εἰς oder πρός τι zu, in etw., τινί an, mit etw., mit *inf.*). ἀδυνάτως ἔχειν nicht imstande sein. Insb. **a)** unwirksam, wirkungslos, erfolglos. **b)** unkräftig, **kraftlos, schwach,** gebrechlich, Krüppel, Invalide. τῷ σώματι körperlich schwach. ἀδυνάτως ἔχειν krank sein. **c)** unbemittelt, arm (χρήμασι).
2. *pass.* **unmöglich,** unausführbar (mit *inf.* od. ὥστε). τὸ ἀδύνατον = ἀδυναμία. ἀδύνατον ὄν da es unmöglich ist od. war.
ἀδύ-πνοος 2 [dor.] = ἡδύπνοος.
ἀδύ-πολις [dor.] = ἡδύπολις.
Ἀδυρμαχίδαι, ῶν, οἱ libyscher Volksstamm.
ἀδύς 3 [dor.] u. **ἀδύς** 3 [äol.] = ἀδέα od. ἡδεῖα = ἡδύς.
ἄ-δυτον, τό, selten poet. **ἄδυτος,** ὁ (δύω) das nicht zu betretende **Allerheiligste,** innerstes Heiligtum, insb. die eigentliche Orakelstätte in Delphi, wo der Dreifuß stand, übtr. **a)** Heiligtum, Tempel. **b)** Vorratskammer.
ἄδω [att.] = ἀείδω.
ἀδωνιάζω [sp.] (Ἄδωνις) das Adonisfest feiern.
Ἄδωνις, ιδος (ωνος), ὁ Sohn des kyprischen Königs Kinyras u. seiner Tochter Myrrha (od. Smyrna), von Aphrodite geliebter Jüngling. Ares sendet aus Eifersucht einen Eber, der den Adonis tötet. Aphrodite verwandelt den Toten in die rote

Anemone. Man feierte ihm zu Ehren um die Sommersonnenwende ein Fest (τὰ Ἀδώνια).

ἀ-δώρητος 2 [poet.] unbeschenkt.

ἀ-δωροδόκητος 2 unbestechlich.

ἄ-δωρος 2 (δῶρον) **ohne Geschenk:** 1. *akt.*: a) nicht gebend, nicht verleihend (τινός), übh. ertraglos. b) δῶρα ἄδωρα Geschenke, die in der Tat keine sind (= Unglücksgeschenke). — 2. *pass.* **unbeschenkt;** übh. unbelohnt. insb. unbestochen, unbestechlich (χρημάτων ἀδωρότατος durch Geld ganz unbestechlich).

ἀ-δώτης, ου, ὁ [ep.] (δίδωμι) Nichtgeber.

ἀεθλεύω u. **-έω** [ep. ion.] = ἀθλεύω.

ἀέθλιον, τό [ep. ion.] (ἄεθλον) a) Kampfpreis. ἀ. ἑτάροιο Preis im Kampfe zu Ehren seines Freundes. b) Wettkampf, Kampfspiel. c) Kampfgerät, Waffe.

ἄεθλον, τό [ep. ion. poet.] = ἆθλον.

E. Aus ἀ-Fεθλον, √ *vadh* ein Pfand einsetzen, für etw. eintreten, lt. vas vadis Bürge, vadimonium Bürgschaft, got. wadi Pfand, Handgeld, ahd. wetti = nhd. Wette: ἄεθλος, ἆθλον, ἀθλεύω, ἀθλητής.

ἄεθλος, ὁ [ep. ion.] = ἆθλος.

ἀεί (ᾱ) *adv.* 1. a) **immer, stets,** beständig, immer wieder. μᾶλλα immer u. immer. b) für immer, **ewig,** fürderhin. ὁ ἀεὶ χρόνος Ewigkeit. τὸν ἀεὶ χρόνον für alle Zeit, immerfort. ἀεί ποτε immerdar, von jeher. ἀεί πως gewissermaßen (= fast) immer. εἰς ἀεί für immer. 2. **jedesmal.** οἱ ἀεὶ ἔχοντες die immerwährenden od. jedesmaligen, jeweiligen Besitzer.

E. Aus αἰFεί = αἰFέσι, Lokativ zu αἰFος = αἰών Lebenszeit, eig. während der Lebenszeit, ai. áyus = αἰών, lt. aevum, got. aiws, ahd. ewa Lebenszeit, Ewigkeit, lt. aetas, aeternus; ahd. ewig = nhd. ewig. (√ *ai, ei* sich bewegen, gehen?). αἰών, δηναιός, ἀΐδιος.

F. Meist ion. ep. poet. αἰεί, ep. dor. αἰέν, (lakon. αἰές, dor. ἀές), in Kompos. ἀε (*cf.* ἀέναος).

ἀει-γενέτης, ου [ep.] = ἀειγενής.

ἀει-γενής 2 (γίγνομαι) immer seiend, ewig.

ἀ-ειδής 2 (εἶδος) a) gestaltlos, unkörperlich. b) unsichtbar. τὸ -ές Geisterwelt.

ἀείδω (ᾰ, selten ᾱ) [ep. ion. poet.] 1. **singen,** (v. Vögeln) zwitschern, krähen, (v. d. Bogensehne) schwirren, erklingen. παιᾶνα, τὸν Σιτάλκην einen Päan, das Sitalkeslied singen. τινί für j-n od. vor j-m singen, † j-m lobsingen. 2. **besingen,** preisen, verherrlichen (τί u. τινά), übh. feierlich verkünden, vortragen, weissagen (τί, m. *acc. c. inf.*).

E. ἀ-Fείδω, √ *veid* tönen, singen: ἀοιδή, ἀοιδός. Verwandt wahrscheinlich auch αὐδή u. ἀηδών.

F. Att. **ᾄδω.** — 2. *sing. prs.* dor. ἀείδες = ᾄδεις, *inf.* ἀειδέμεν(αι) ep.; *impf.* ᾖδον (ἤειδον, ep. ἄειδον); — *fut.* ᾄσομαι (ἀείσομαι, dor. ἀσεῦμαι), selten ᾄσω (ἀείσω, dor. ᾀσῶ); — *aor.* ᾖσα (ἤεισα, ep. ἄεισα, dor. ᾆσα), *inf.* ᾆσαι (ἀεῖσαι); — *pf.* P. ᾖσμαι; — *aor.* P. ᾔσθην (*inf.* ᾀσθῆναι, *part.* ᾀσθείς); ᾀστέος.

ἀεί-ζωος 2 stets lebend, ewig.

ἀει-θαλής 2 [sp.] (θάλλω) immer grünend, ewig frisch [od. jugendlich.]

ἀ-εικείη, ἡ [ion. ep.] (= att. αἰκία) **Ungebühr.** ἀεικείας φαίνειν Ungebühr verüben; insb. Mißhandlung, Entstellung, Verunstaltung, Entehrung.

ἀ-εικέλιος 3 u. 2 [ep. poet.] = ἀεικής.

ἀ-εικής 2 (ἀ-Fεικής, att. αἰκής aus ἀ-Fικής zu εἴκω²) **ungebührlich,** ungeziemend, ungehörig, unbillig, unschicklich, unwürdig, nichtswürdig, entehrend, schmachvoll, **schmählich,** schändlich, schimpflich, ehrlos. οὐκ ἀεικές = εἰκός ganz natürlich. Insb. a) **häßlich,** garstig, widerwärtig, gräßlich. ἀεικέα ἕσσαι du bist lumpig gekleidet, hast häßliche Kleider an. b) kläglich, elend, elendiglich. c) ärmlich, kärglich, gering, knapp, unansehnlich. — *adv.* ἀεικῶς, att. αἰκῶς, ep. ἀεικές u. -έα.

ἀεικίζω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] (ἀεικής) **ungebührlich behandeln,** beschimpfen, entehren (τινά u. τί), insb. a) **mißhandeln,** martern, foltern, quälen, P. sich quälen. b) verunstalten, verstümmeln, entstellen.

F. Att. **αἰκίζω.** — *impf.* ᾔκιζον (ἀείκιζον ep.); *fut.* αἰκιῶ (ἀεικιῶ), M. αἰκιοῦμαι; *aor.* ᾔκισα (ep. ἀείκισσα, M. ἀεικισσάμην); *pf.* P. ᾔκισμαι, *aor.* ᾐκίσθην (*inf.* ep. ἀεικισθήμεναι).

ἀει-κίνητος 2 stets bewegt.

ἀεί-λαλος 2 [sp.] stets schwatzend.

ἀεί-μνηστος 2 (μιμνήσκω) 1. stets in Erinnerung bleibend, unvergeßlich, unvergänglich, übh. ewig. 2. u. stets eingedenk.

ἀεί-ναος 2 [ion.] = ἀέναος.

ἀεί-ρυτος 2 [poet.] (ῥέω) immerfließend, nie versiegend.

ἀείρω¹ (ᾰ) [ep. ion. poet.] = αἴρω.

E. Aus ἀ-Fέρjω, αἴρω aus ἀFάρjω, √ *ver* heben, erheben, hangen, lit. vérsti hervorragend, várszus Gipfel, Spitze, lt. verruca Höhe, Warze, ahd. warza = nhd. Warze (s. Nr. 2), ἀορτήρ, μετ-ήορος = μετέωρος, παρ-ήορος, συν-ήορος, ἀπ-ήωρος, αἰώρα, μετ.

F. Att. **αἴρω** (s. d.). — *impf.* ἤειρον (ep. ἄειρον), M. ἀειρόμην; *aor.* ἤειρα (ep. ἄειρα), M. ἠειράμην (ep. ion. ἀειράμην); *pf.* M. ἤερμαι (*plpf.* P. ἄωρτο ep. = ἤερτο); *aor.* P. ἤερθην (ep. ἀέρθην, 3. *pl.* ἄερθεν).

ἀείρω² [ep.] knüpfen, zusammenkoppeln. (*aor.* ἤειρα.)

E. Aus ἀ-σέρjω, √ *ser* knüpfen, binden (*cf.* εἴρω, lt. sero).

ἄεισμα, τό [ion. poet.] = ᾆσμα.

ἀεί-φρουρος 2 [poet.] stets bewachend, in ewiger Haft haltend.

ἀει-φυγία, ἡ lebenslängliche Verbannung.

ἀεκαζόμενος [ep.] (ἀέκων, ἄκων) widerwillig.

ἀεκήλιος 2 [ep.] = ἀεικέλιος.

ἀ-έκητι [ep.] *adv.* (ἑκητι) wider Willen (τινός, z. B. θεῶν).

ἀ-εκούσιος 3 [ion. poet.] = ἀκούσιος.

ἀ-έκων, ουσα, ον (ἑκών) [ep. ion. poet.] = ἄκων.

ἀέλιος, ὁ (ᾱ, selten ᾰ) [dor.] = ἥλιος.

ἄελλα, ἡ [ep. poet.] Windstoß, **Sturmwind,** Wirbelwind, insb. Staubwirbel. ἄελλαι ἀνέμων Stöße von Winden.

E. ἀFελλα, wohl zu ἄημι wehen, nach anderen zu εἴλω drängen, drehen.

ἀελλαῖος 3 [poet.] (ἄελλα) windschnell, sturmschnell.

ἀελλάς, άδος [poet.] *f.* zu ἀελλαῖος.

ἀελλής 2 [ep.] dicht.

E. ἀ-ελλής zu εἴλω, eig. sehr zusammengedrängt (*cf.* ἀολλής); od. zu ἄελλα = wirbelnd (?).

ἀελλο-δρόμης, ου [poet.] windschnell (laufend).

ἀελλό-πος [ep.] u. **ἀελλό-πους,** ποδος [poet.] (ἄελλα, πούς) sturmfüßig, windschnell.

ἀ-ελπής 2 [ep.] = ἄελπτος.

ἀ-ελπτέω [ep. ion.] (ἐλπίζω) nicht hoffen, nicht erwarten [(mit *inf.*).]

ἄ-ελπτος 2 (ἐλπίζω) a) unverhofft, unerwartet. ἐξ ἀέλπτου od. -ων unverhofft. b) unglaublich, maßlos.

ἀέ-ναος 2 u. ep. **ἀε-νάων,** ουσα, ον (ἀεί, νάω) stets fließend, nie versiegend, übtr. immerwährend, ewig dauernd.

ἀέντες s. ἄημι.

ἀεξί-φυλλος 2 [poet.] (ἀέξω, φύλλον) laubreich.

ἀεξί-φυτος 2 [sp.] (φυτόν) pflanzennährend.

ἀέξω [ion. ep. poet.] = αὔξω.

F. Hat nur *prs.* u. *impf.* (ep. ohne Augment).

ἄ-επτος 2 [poet.] (ἕπομαι) zu schwach od. zu jung, um zu folgen.

ἀ-εργία, ion. **-ίη,** ἡ = ἀργία.

ἀ-εργός 2 [ep. poet.] = ἀργός.

ἀέρδην [poet.] *adv.* (ἀείρω) hebend, erhoben, hochgehoben.

ἀερθείς, ἄερθεν s. αἴρω.

ἀέριος 2 u. 3 (ἀήρ) 1. in der Luft befindlich, hoch. 2. luftig; insb. nebelig.

ἄ-ερκτος 2 (εἴργω) uneingezäunt.

ἀερο-βατέω (ἀήρ, βαίνω) luftwandeln, in Wolken wandeln.

ἀερό-φοιτος 2 [poet.] (φοιτάω) a) luftdurchwandelnd. b) im Dunkel wandelnd.

ἀέρρω [äol.] = ἀείρω.

ἀερσί-πους, ποδος [ep.] (ἀείρω, πούς) die Füße hebend, [trabend, flink.]

ἀερώδης 2 [poet. sp.] luftartig, luftig.

ἄεσα (aor. I [ep.]) verweilen, zubringen, ausruhen, schlafen.
 E. ἄϜεσα. √ *ves* skr. *vas* die Nacht zubringen, wohnen (cf. Ἑστία, αὐλή, ἰαύω).
 F. *prs.* ἀέσκω [illegible], *aor.* 3. ἄεσα, 1. *pl.* ἀέσαμεν u. ἄσαμεν, *inf.* ἀέσαι.

ἀεσι-φροσύνη, ἡ [ep.] (ἀεσίφρων) Unverstand, *pl.* törichte Gedanken.

ἀεσί-φρων 2 [ep.] unverständig, töricht, verblendet.
 E. ἀεσα u. φρήν, [illegible] von schlafrigem Geiste [illegible] ἀασί-φρων zu ἀάω?

ἀετός, ὁ 1. **Adler**, dem Zeus heilig, Bote des Zeus, wichtigster [illegible] χρυσοῦς das Hauptfeldzeichen der Perser, am [illegible] ἀετός τις χρυσοῦς etwas wie ein goldener Adler. † Geier. — 2. Giebel(feld).
 E. [illegible] αἰετός aus αἰϜετός — ἀϜjετός, lt. avis, cf. auch αἰγυπιός.

ἀετο-φόρος, ὁ [sp.] Adlerträger.

ἀετώδης 2 [sp.] (ἀετός) adlerartig, wie ein Adler.

ἄζα, ion. **-η**, ἡ [ep.] 1. Dürre, Glut. — 2. Rost, Schmutz.
 E. [illegible] zu skr. *asas* Asche od. got. azgō — a.hd. asca — n.hd. Asche; auch lt. areo, ardeo sind fernzuhalten. ἄζω, ἀζαλέος.

ἀζαλέος 3 [ep. poet. sp.] (ἄζα) a) trocken, dürr, ausgedörrt (βοῦς Schild aus getrockneten Rindshäuten gefertigt). b) *akt.* ausdörrend.

Ἀζανίᾱ, ἡ Gegend im nördl. Arkadien. Einw. ὁ Ἀζάν, ᾶνος, ion. Ἀζήν, ῆνος.

ἀζάνω [ep.] (ἄζω) austrocknen. P. vertrocknen.

Ἀζεΐδης, ου, ὁ Sohn des Azeus, Königs von Orchomenos (= Aktor).

ἀ-ζηλίᾱ, ἡ [sp.] (ἄζηλος) Einfachheit.

ἄ-ζηλος 2 [poet. sp.] a) neidlos. b) **unbeneidet** (= nicht beneidenswert), *insb.* bedauernswert, unglücklich, elend, traurig, jammervoll, schrecklich.

ἀ-ζήλωτος 2 nicht beneidenswert.

ἀ-ζήμιος 2 (ζημία) 1. *akt.* **nicht strafend.** — 2. *pass.* **ungestraft,** straflos, *insb.*: a) unschädlich, **verlustlos,** ohne Verlust. b) unsträflich, tadellos, schuldlos.

Ἀζήν, ῆνος, ὁ [ion.] = Ἀζάν.

ἀ-ζηχής 2 [ep.] unaufhörlich, Neutrum als *adv.*
 E. aus ἀ-δια-εχής = ἀ-δια-εχής: ununterbrochen.

Ἄζιρις, ιδος, ἡ Ort und Fluß in Kyrene.

ἄ-ζυμος 2 (ζύμη) ungesäuert, *übtr.* rein, heilig. † τὰ -α Fest der süßen Brote.

ἄ-ζυξ, υγος [poet. sp.] (ζεύγνυμι) a) unverbunden, unvermählt, ledig, mit *gen.* = unteilhaft. b) ungesellig.

ἄζω [ep.] (ἄζα) dörren. P. dürr werden, verdorren.

ἄζω, mei. P. **ἄζομαι** [ep. poet.] ehrfurchtsvoll **scheuen** od. **sich scheuen,** ehrfürchten, verehren (τινά [illegible] mit *inf.*, od. μή). ἅζεσθαι ἀζόμενος um dich od. vor dir bewegt.
 E. aus jazjō, √ *jag* verehren, skr. yajami ich verehre, yajvas ehrwürdig, ἅγιος, ἁγνός, ἅγος.
 F. nur *prs.* u. *impf.* (ep. ἀζόμην).

ἄ-ζωστος 2 (ζώννυμι) ungegürtet.

ἀ-ηδής 2 (ἥδομαι) 1. **unerfreulich,** unangenehm, lästig, peinlich, widrig. — 2. **unfreundlich,** verdrießlich, betrübt, mürrisch. — *adv.* **ἀηδῶς**: a) ohne Genuß, ohne Annehmlichkeit. b) ungern, mit Widerwillen; ἀ. ἔχειν τινί od. [illegible] πρός τινα j-n nicht leiden können; οὐκ ἀηδέστερον nicht weniger gern (= lieber).

ἀ-ηδίᾱ, ἡ (ἀηδής) 1. Unlust, Widerwille, † Groll. — 2. Unannehmlichkeit, Widrigkeit, Unausstehlichkeit, Unbeliebtheit.

ἀηδίζομαι P. [sp.] (ἀηδής) betrübt sein.

ἀηδονιδεύς, ὁ [hd.] junge Nachtigall.

ἀηδονίς, ίδος, ἡ [poet.] = ἀηδών.

ἀηδών, όνος, ἡ, **Nachtigall.** [illegible] Tochter des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
 E. [illegible] ἀηδών [illegible] ἀείδω, ἀοιδή [illegible]
 F. [illegible]

ἀ-ήθεια, ion. -ίη, ἡ (ἀήθης) a) Ungewohntheit. b) Un[illegible]

ἀηθέσσω [ep.] (ἀήθης) ungewohnt, noch nicht gewohnt sein (τινός).

ἀ-ήθης 2 (ἦθος) 1. **ungewohnt,** an etw. nicht gewöhnt (τινός). — 2. a) **ungewöhnlich,** sonderbar, unbekannt. b) in ungewohnter Stimmung. — *adv.* **ἀήθως** wider die Gewohnheit.

ἄημα, τό [poet.] (ἄημι) Hauch, Wehen, Wind.

ἄημι (ᾱ) [ep. poet.] I. Akt. **wehen, hauchen,** blasen, atmen. — II. P. a) durchweht vom Winde gepeitscht werden. b) stürmisch bewegt sein, stürmen, streben; θυμὸς ἄητο das Verlangen stürmte; ἀμφὶ κάλλος ἄητο rings umgab sie Schönheit.
 E. ἀ-Ϝημι, √ *ve*, *ave* wehen, hauchen, skr. vati er weht — got. waian — a.hd. wājan — n.hd. wehen, skr. vātas Wind, lt. ventus — got. winds — a.hd. wint — n.hd. Wind, lt. aura; n.hd. Wedel; ἀήτης (= ἀ-Ϝήτης), δυσ-αής, ζαής, ἀήρ (= ἀ-Ϝηρ), ἄελλα, ἀάω, αὔρα, αὐλός, ἀυτμή, ἄωτος.
 F. ἄημι, ἄησι, ἄητον (Dual), *inf.* ἀῆναι (ep. ἀήμεναι), *part.* ἀείς, ἀέντος; — *impf.* ἄη u. ἄει; — *part. prs.* P. ἀήμενος; — *impf.* P. ἄητο.

ἀήρ, ἀέρος, ὁ, poet. ἡ (ᾱ, selten ᾰ; cf. ἄημι) untere, dickere, atmosphärische **Luft,** Dunstkreis (Gegensatz: αἰθήρ), πρὸς τὸν ἀέρα in der freien Luft, *insb.*: a) **Nebel,** Gewölk, Dunkel. b) *übtr.* Luftraum.
 F. Ep. u. ion. ἀήρ (neu-ion. ἠήρ), ἠέρος, u. a.

ἀ-ήσσητος 2 [alt-att.] = ἀήττητος.

ἀήσυλος 2 [ep.] = αἴσυλος.

ἀήσυρος 2 [poet.] (ἄημι?) luftig, *übtr.* hurtig, leicht.

ἀήτη, dor. -ᾱ, ἡ [ep. poet.] = ἀήτης.

ἀήτης, ου, ὁ [ep.] (ἄημι, eig. der Weher) **Wehen,** Lufthauch, Windstoß, Wind, *pl.* Lüfte.

ἄητο s. ἄημι.

ἄητος 2 [ep.] (ἄημι?) stürmisch, ungestüm, wild, rasend (andere: unersättlich, frech u. a.).

ἀ-ήττητος 2 [neu-att.] (ἡττάω) a) unbesiegt. b) unbesieglich, unüberwindlich.

ἀ-θάλασσος 2 [sp.] nicht mit Meerwasser versetzt.

Ἀθάμᾱς, αντος, ὁ Sohn des Äolos, König der Minyer im böotischen Orchomenos, Gemahl der Nephele, Vater des Phrixos u. der Helle. Später vermählte er sich mit Ino, der Tochter des Kadmos, die ihm den Learchos und Melikertes gebar. — **Ἀθαμαντίς**, ίδος, ἡ Tochter des Athamas (= Helle).

ἀ-θαμβής 2 [poet. sp.] (θάμβος) ohne Furcht, furchtlos (τινός vor etwas).

ἀ-θαμβίᾱ, ἡ [sp.] (θάμβος) Furchtlosigkeit, *insb.* Freiheit von Leidenschaften.

Ἀθᾱνᾱ u. **-αία**, ἡ [dor.] = Ἀθηνᾶ.

ἀ-θανασίᾱ, ἡ (ἀθάνατος) **Unsterblichkeit.**

ἀ-θανατίζω [ion. sp.] (ἀθάνατος) 1. a) unsterblich machen. b) das sterbliche Wesen abtun. — 2. an Unsterblichkeit glauben.

ἀ-θάνατος 2, ep. poet. öfters auch 3 (ᾱθ-) **unsterblich;** *übtr.* unvergänglich, **ewig;** *insb.* göttlich. οἱ ἀθάνατοι: a) Götter. b) die 10 000 auserlesenen Kämpfer (Leibgardisten) der Perser. ὁ ἀθ. od. ἀθ. ἀνήρ ein persischer Beamter, dessen Stelle nie unbesetzt blieb.

ἄ-θαπτος 2 (θάπτω) [ep. poet.] unbegraben.

ἀ-θαρσής 2 [sp.] mutlos, verzagt.

ἀ-θέατος 2 1. nicht sehend, wer nicht gesehen hat od. etw. nicht zu sehen bekommt, (des Anblicks) unteilhaftig (τινός). — 2. unsichtbar, nicht anzusehen.

ἀ-θεεί [ep.] *adv.* (ἄθεος) ohne Gott, ohne göttliche Fügung.

ἀ-θεμίστιος 2 [ep.] = ἀθέμιστος. -ια εἰδέναι frevelhaft gesinnt sein.

ἀ-θέμιστος 2 (θέμις) **ungesetzlich, gesetzlos,** gesetzwidrig, rechtlos, *insb.*: a) **frevelhaft,** ruchlos, Gesetzes verachtend. b) unerlaubt, unrecht.

ἄ-θεος 2 ohne Gott: a) **gottlos,** gottvergessen, *insb.* Gottesleugner, Atheist, *übtr.* ruchlos. b) poet. gottverlassen, unglücklich.

ἀ-θεότης, ητος, ἡ a) Gottlosigkeit. b) Gottesleugnung, Atheismus.

ἀ-θεραπευσίᾱ, ἡ Mangel an Pflege, Vernachlässigung.

ἀ-θεράπευτος 2 ungewartet, ungepflegt, vernachlässigt.

ἀθερίζω [ep.] verachten, geringschätzen.

E. Viell. zu skr. ádharas „unten, niedrig", lt. inferus der untere, od. zu *ἄ-θερος „unbe-gern".

ἄ-θερμος 2 ohne Wärme (seiend).

ἄ-θεσμος 2 [sp. †] = ἀθέμιστος.

ἀ-θέσφατος 2 [ep. poet.] (θεός, φημί, eig. was selbst ein Gott nicht aussprechen kann) **unaussprechlich groß,** unsäglich viel od. lang, ungeheuer, unermeßlich, unendlich.

ἀ-θετέω [sp. †] (θετός von τίθημι) beseitigen, übh. ungültig od. zu nichte machen, aufheben, abweisen, verwerfen (τί und τινά).

ἀθέτησις, ἡ [sp. †] (ἀθετέω) Beseitigung, Aufhebung.

ἄ-θετος 2 [poet. sp.] (τίθημι) ungeeignet, unpassend, verwerflich.

ἀ-θεώρητος 2 [sp.] **1.** a) unsichtbar. b) unerforscht. **2.** unkundig (τινός).

Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ **1.** die Göttin Pallas **Athene,** Tochter u. Lieblingskind des Zeus, nach späterer Sage aus dessen Haupte geboren, Personifikation der menschlichen Intelligenz; Schützerin der Künste u. Wissenschaften, der Gewerbe und Hantierungen, bis der weiblichen Kunstarbeiten, doch auch Kriegsgöttin. Hauptkultusstätte Athen. τὸ **Ἀθήναιον** Tempel der Athene. — **2.** ep. = Ἀθῆναι.

F. Ἀθηνᾶ, zsgz. aus -άᾱ; ältere und poetische Form Ἀθηναίᾱ, ion. -αίη; ion. Ἀθήνη, dor. Ἀθάνα und Ἀθαναίᾱ.

Ἀθηνάδας, ου, ὁ **1.** Sikyonier. **2.** Trachinier.

Ἀθῆναι, ῶν, αἱ **Athen,** Hauptstadt v. Attika, 7 km vom Hafenort Peiraieus entfernt. *adv.* **Ἀθήνη-θεν** von od. aus Athen; **Ἀθήνησι(ν)** in Athen; **Ἀθήναζε** nach Athen. Einw. u. *adj.* **Ἀθηναῖος** 3 (*fem.* meist Ἀτθίς od. Ἀττική).

Ἀθήναιος, ὁ Spartaner, Vater des Eualkes.

ἀθήρ, έρος, ὁ Hachel, Ährenspitze; übh. Spitze. (*cf.* ἀνθέριξ, ἄνθος.)

ἀ-θήρευτος 2 nicht gejagt. [verderber?).]

ἀθηρη-λοιγός, ὁ [ep.] Worfschaufel (ἀθήρ, eig. Hachel-

ἄ-θηρος 2 (θήρ) ohne Wild, ohne Raubtiere.

ἄ-θικτος 2 [poet. sp.] (θιγγάνω) **1.** *pass.*: a) **unberührt,** unversehrt (τινός od. ὑπό τινος von etwas), insb. unbestechlich, für etw. unzugänglich. b) **unberührbar, heilig.** — **2.** *akt.* nicht berührend, ohne anzufassen (τινός).

ἀθλεύω u. **ἀθλέω** (ἆθλος) **1. wettkämpfen,** einen Wettkampf anstellen (ἐπί τινι zu Ehren j-s), insb. im öffentlichen Spiel kämpfen; übh. kämpfen (πρός τινα). *trans.* etw. durchkämpfen, (einen Kampf) bestehen (τι). **2.** übtr. **sich mühen,** sich anstrengen, Mühsal erdulden, leiden.

ἄθλημα, τό u. [sp. †] **ἄθλησις,** εως, ἡ (ἀθλέω) Kampf, insb. a) Kampfweise; b) Mühe, Arbeit; c) Kampfpreis.

ἀθλητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] = ἀθλητής.

ἀθλητής, οῦ, ὁ (ἀθλέω) a) **Wettkämpfer, Athlet,** Ringer u. Faustkämpfer, bsd. der aus gymnastischen Kampfübungen ein Geschäft macht. ἵππος Pferd zum Wettrennen, Rennpferd; übh. Kämpfer. b) übtr. **Meister,** Virtuos (τινός in etwas).

ἀθλητικός 3 [sp.] athletisch. *subst.* ὁ = ἀθλητής.

ἄθλιος 3 (ἆθλος) **mühselig,** mühevoll, unglücklich, elend, jammervoll, erbärmlich, kläglich, auch nichtswürdig.

ἀθλιότης, ητος, ἡ (ἄθλιος) Mühsal, Elend.

ἀθλο-θέτης, ου, ὁ (τίθημι) Kampfordner, Kampfrichter.

ἆθλον, τό (ἄεθλον) **1. Kampfpreis,** Siegespreis, übh. **Preis,** Belohnung, Lohn, auch Strafe (τινός für etw.). — **2** (meist *pl.*) = ἆθλος. ἆθλον τῶν πόνων Bestehen der Not.

ἆθλος, ὁ (ἄεθλον) **1. Wettkampf,** Kampfspiel; übh. Kampf. **2.** Kampfesmühe, übtr. Mühe, **Mühsal, Anstrengung,** Arbeit, Not, Leid.

ἀθλο-φόρος 2 [ep. poet.] (φέρω) den Kampfpreis davontragend, Sieger im Wettkampf, siegbekränzt.

ἀ-θορύβητος 2 u. **ἀ-θόρυβος** 2 ohne Unruhe, ruhig, insb. leidenschaftslos, ungestört.

Ἀθόως, ω, ὁ [ep.] = Ἄθως.

ἄ-θραυστος 2 [poet. sp.] a) unzerbrochen; übh. unverletzt. b) unzerbrechlich, übtr. unüberwindbar.

ἀθρέω **1.** a) **schauen,** umschauen, Umschau halten, zusehen (εἴς τι). b) **beschauen,** (scharf od. sorgfältig) ansehen, genau betrachten, erblicken (τί u. τινά). **2.** übtr. **erwägen,** bedenken (mit εἰ, ἐάν, ὡς, μή u. a.).

E. Vielleicht √*dher* (skr. *dhar*) halten = auf etw. halten. *cf.* θρῆνος.

Ἄθριβις, εως, ἡ ägyptische Stadt im östl. Teile des Deltas. ὁ Ἀθριβίτης νόμος Gau dieser Stadt.

ἀθροίζω, att. **ἁθροίζω** (ἀθρόος) **I.** Akt. **sammeln, versammeln,** (ein Heer) zusammenbringen od. zusammenziehen, auch zusammendrängen, insb. zusammenscharen, aufhäufen (τι). — **II.** M. für sich od. um sich (ver-) sammeln (τι). **III.** P. **sich sammeln,** sich vereinigen, sich bilden (bsd. eine Gesellschaft od. eine Partei bilden), (εἴς τι an einem Orte), von Heeren zusammenstoßen, insb. sich zusammentun; übtr. (geistig) sich sammeln = zu sich kommen.

ἄθροισις, εως, ἡ u. **ἄθροισμα,** τό (ἀθροίζω) **Sammlung,** Ansammlung, Anhäufung: a) Sammeln, Zusammenbringen. b) Haufe, Masse.

ἀ-θρόος, att. **ἁ-θρόος** 3, selten 2 (sp. zsgz. ἀθροῦς) zusammengeschart, **dichtgedrängt,** enggeschart, haufenweis, versammelt, **vereint, (ins)gesamt,** auf einmal, auch weit ausgedehnt, groß, reichlich, zahlreich. κῶμαι dicht zusammenliegende Dörfer. ἀθρόοι γίγνεσθαι sich versammeln. τὸ -ον = ἀθρόα δύναμις, στράτευμα Haupt-, Gesamtmacht, Gros. πάντα alles beisammen, alles auf einmal, alles zugleich. ἀθρόον πίνειν in einem Zuge trinken; insb. a) mit gesamter Heeresmacht, b) in geschlossenen Gliedern od. Abteilungen. τὸ -ον geschlossene Aufstellung. οὐδενὸς ἀθρόου ὄντος da kein fester Zusammenhang war od. sich keine geschlossene Abteilung bildete. ῥεῦμα ἀθ. ein heftiger Durchfall. *adv.* **ἀθρόως** auf einmal, zugleich.

E. Aus sa-θρόος, wohl zu skr. sa-dhrim einem Ziele zu, sa-dhryañc vereint; schwerlich = zusammentönend (σα- = ἅμα, *cf.* ἀ *copul.* u. θρόος Getön) oder von √*dher* halten, tragen (*cf.* θρῆνος).

F. *comp.* ἀθροώτερος, sp. ἀθρούστερος.

ἄ-θρυπτος 2 [sp.] unverweichlicht, ungeziert, ernsthaft.

Ἄθρυς, υος, ὁ Nebenfluß des Istros in Thrakien; jetzt Jantra.

ἀ-θυμέω (ἄθυμος) a) **mutlos, verzagt sein,** bangen, sich ängstigen (*aor.* mutlos werden, den Mut verlieren). b) traurig, **mißmutig,** verdrossen, unwillig **sein** (τινί od. ἐπί τινι, ἕνεκά τινος über, wegen, bei, in etwas; τί in Bezug auf etwas, πρός τι keinen Mut, keine Lust zu etw. haben, mit *acc. c. inf.* = mit Angst an etw. denken).

ἀ-θυμίᾱ, ion. -ίη, ἡ (ἄθυμος) a) **Mutlosigkeit, Verzagtheit,** Angst, Verzweiflung. -αν ἔχειν hegen, παρέχειν τινί einflößen. ἐν πάσῃ ἀθυμίᾳ εἶναι in völliger Mutlosigkeit sein. b) Unmut, **Mißmut,** Unlust, Verdrossenheit. c) geistige Trägheit.

ἄ-θυμος 2 a) **mutlos, verzagt,** bestürzt. ἀθυμοτέρα προσβολή mit weniger Mut unternommener Angriff. b) unmutig, **mißmutig,** unlustig, verdrossen, gleichgültig (πρός od. κατά τι zu, bei etw.). ἀθύμως ἔχειν od. διακεῖσθαι mutlos oder niedergeschlagen sein (πρός τι keine Lust zu etw. haben). c) ohne Leidenschaft. d) entmutigend, unangenehm.

Ἀθύρ, ὁ indekl. vorletzter Monat des ägyptischen Jahres.

ἄθυρμα, τό [ep. poet.] (ἀθύρω) a) Spielzeug, Spiel. b) Putz, Tand, Zierat, Schmucksachen.

ἀθυρμάτιον, τό [sp.] (*demin.* v. ἄθυρμα) kleines Spielzeug, Spielerei. [frech reden.]

ἀθυρο-στομέω [poet.] (ἀθυρόστομος) zügellos schwatzen,

ἀ-θυρό-στομος 2 [poet.] (θύρα, στόμα, eig. keine Tür, keinen Verschluß vor dem Munde habend) geschwätzig, schwatzhaft. [Lied) spielen (auch M.).]

ἀθύρω [meist ep. poet.] spielen, sich belustigen, insb. (ein

ἀ-θύρωτος 2 [poet.] ohne Tür od. Verschluß, übtr. frei, zügellos.

ἄ-θυστος 2 [poet.] 1 ἄ-θυστος unter ungemischten Heimen geopfert [illegible] 2 *akt.* [illegible] geopfert zu haben.

ἄ-θυτος 2 [illegible] 1 ungeopfert, ohne Opfer ge-[illegible]

ἀ-θῷος 2 [illegible] 1 **ungestraft, straflos** [illegible] mit dem Kapital [illegible] geschont [illegible] τινός [illegible] πληγῶν [illegible] Hiebe ge-[illegible] — 2 [sp. +] unschuldig (ἀπό τινος an etwas).

ἀ-θωράκιστος 2 [illegible] ungepanzert.

Ἄθως, ω, ὁ der Berg Athos auf der [illegible] Halbinsel Akte [illegible] *adj.* **Ἄθῳος** 3.

F. ep. **Ἀθόως**, ω, — *acc.* Ἄθω u. -ων.

αἰ u. **αἴ** [illegible] = *cj.* εἰ *cj.* **wenn, ob**; bei Homer nur [illegible] αἰ κεν [illegible] αἴ κα [illegible] etwa, ob etwa [illegible] *opt.* [illegible] *ind. fut.* [illegible] **b)** wünschend αἰ γάρ u. αἴθε wenn doch! o daß doch! (mit *opt.*, selten mit *inf.*) αἰ γὰρ δή wenn doch nur!

αἰ, **αἰαῖ** [poet.] **wehe!** [illegible] des Schmerzes.

αἶα, ἡ [ep. poet.] **Erde, Land.**

E. [illegible] Genuß des Lebens, also [illegible] γαῖα [illegible] αἰαῖ [illegible]

Αἶα, ἡ [illegible] von Kolchis. *adj.* **Αἰαῖος** 3 [illegible] ἡ **Αἰαίη** [illegible] Beiname der Kirke. [illegible] νῆσος die Insel der Kirke [illegible]

αἰάζω [illegible] wehe rufen, wehklagen, jammern [illegible] *trans.* beklagen [illegible] *fut.* αἰάξω [illegible]

αἰαῖ [illegible] [2 [illegible]

Αἰάκης, ου, ὁ 1 [illegible] Vater des [illegible] u. [illegible]

Αἰακός, ὁ Sohn des Zeus [illegible] König v. Ägina [illegible] einer der drei Richter in der Unterwelt. ὁ **Αἰακίδης**, ου, ὁ Nachkomme des Aiakos [illegible] Peleus [illegible] Αἰακίδαι [illegible] mit seinen Nachkommen. τὸ **Αἰάκειον** Heiligtum des Aiakos auf Ägina.

αἰανής 2 [poet.] 1 [illegible] αἰ [illegible] 2 [illegible] **leidig, betrübend, schmerzlich,** [illegible] **b)** finster, dunkel.

Αἰαντίς, ίδος, ἡ [illegible] einer der zehn attischen Phylen. ὁ **Αἰαντίδης**, ου [illegible]

Αἴας, αντος, ὁ 1 der kleine Aias, Sohn des Oïleus [illegible] Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός. — 2 der große Aias, Sohn des [illegible] der tapferste Held der Griechen nach Achilleus [illegible] ἕρκος Ἀχαιῶν. *adj.* **Αἰάντειος** 3.

αἰβοῖ [illegible] u. Abscheu: pfui!

Αἰγαί, ῶν, αἱ [αἴξ] 1 Stadt in Achaja an der Mündung des [illegible] — 2 [illegible] — 3 [illegible] Stadt im nordwestl. Makedonien [illegible] Αἰγαῖαι genannt. — 4 Stadt in [illegible] auch Αἰγή genannt.

Αἰγαῖαι, ῶν, αἱ = Αἰγή. [illegible]

Αἰγαῖον, πέλαγος, τό das Ägäische Meer [illegible]

Αἰγαίων, ωνος, ὁ andrer Name für Briareos.

Αἰγάλεως, ω, ὁ und τὸ **Αἰγάλεων ὄρος** Bergzug in Attika zwischen Athen und Eleusis.

αἰγανέη, ἡ [ep.] Jagd-Speer, Wurfspieß.

E. [illegible] aesculus (aus aegsclus), [illegible] Eiche, [illegible] von √*aig*, *cj.* schütteln, [illegible] *cj.* αἴγειρος u. αἴξ.

Αἰγείδης, ου, ὁ s. Αἰγεύς.

αἴγειος 3 = αἴγεος.

Αἴγειρα, ἡ [illegible] im [illegible] Achaja.

αἴγειρος, ἡ [ep. poet.] *cj.* αἴξ u. αἰγανέη Schwarzpappel.

αἴγεος [illegible] von Ziegen, Ziegen...; ziegenledern. τυρός Ziegenkäse [illegible] δορά [illegible] Ziegenfell.

Αἰγεύς, έως, ὁ Sohn des Pandion, König v. Athen, Vater des Theseus. *adj.* **Αἰγαῖος** 3. ὁ **Αἰγείδης**, ου Sohn des Aigeus [illegible] Αἰγεῖδαι. — Athener.

Αἰγή, ἡ = Αἰγαί.

Αἰγιάλεια, ἡ [illegible] Gemahlin des Diomedes.

αἰγιάλειος 2 [illegible] an der Küste sich aufhaltend.

Αἰγιαλεύς, έως, ὁ 1. Sohn des Adrastos, einer der Epigonen. 2. s. Αἰγιαλός.

αἰγιαλῖτις, ιδος *f.* (αἰγιαλός) am Ufer liegend.

αἰγι-αλός, ὁ flache **Küste,** Meeresufer, **Strand,** Gestade.

E. [illegible] αἰγι-αλος Wogenanlauf, aus αἴξ[2] u. ἅλλομαι (?).

Αἰγιαλός, ὁ 1. Küstengebiet des nördl. Peloponnes, das spätere Achaja u. Sikyon. Einw. οἱ **Αἰγιαλεῖς**, ion. -έες, Name einer Phyle in Sikyon. — 2. Stadt in Paphlagonien.

αἰγί-βοτος 2 [ep.] (αἴξ, βόσκω) ziegenbeweidet. *subst.* ἡ αἰγ. Ziegenweide.

αἰγι-κορεύς, έως, ὁ (αἴξ, κορέννυμι) Ziegenhirt. οἱ αἰγικορεῖς Name einer der vier alten attischen Phylen.

Αἰγίλεια, ἡ Insel westl. von der euböischen Stadt Styra.

Αἰγίλια, τά Dorf auf Euböa, südl. von Eretria.

Αἰγιλία, ἡ Insel zwischen Kreta u. Kythera.

αἰγί-λιψ, ιπος [ep. poet.] vom Winde umstürmt (andere: steil, jäh).

E. Abl. unklar: vom Sturme begehrt (αἴξ, λίπτω)? — od. für Ziegen zu erklettern (lt. lipà ich klettere)? ꝛc

Αἰγί-λιψ, ιπος, ἡ Gau auf Ithaka.

Αἰγιμιός, ὁ dorischer Heros, Vater des Pamphylos u. Dymas.

Αἴγῑνα, ης, ἡ Insel im Saronischen Meerbusen südwestl. v. Athen. Einw. ὁ **Αἰγινήτης**, ου (*f.* Αἰγινῆτις, ιδος), *adj.* **Αἰγιναῖος** u. **Αἰγινητικός** 3.

Αἴγιον, τό Seestadt in Achaja. Einw. ὁ **Αἰγιεύς**.

αἰγί-οχος 2 [ep.] 1 = αἰγί-Fοχος: *cf.* ὄχος) im Sturme einherfahrend. — 2 = αἰγίδ-οχος: *cf.* ἔχω) die Ägis führend, Ägishalter. [illegible]

αἰγι-πόδης, ου [ep.] u. **αἰγί-πους**, ποδ. *gen.* ποδος [illegible]

αἰγίς, ίδος, ἡ (αἴξ) 1 a) Ziegenfell, b) Lederkoller. — 2 [ep. poet.] die **Ägis,** der Sturmschild den Zeus führt, um Gewitter und Schrecken zu erregen, u. den er oft der Athene und dem Apollon überläßt. Schild.

Αἴγισθος, ὁ Sohn des Thyestes, Buhle der Klytämnestra, Mörder des Atreus u. Agamemnon, von Orestes erschlagen.

Αἰγίτιον, τό Ort im südöstlichen Ätolien.

αἰγλᾶεις 3 [dor.] = αἰγλήεις.

αἴγλη, ἡ [ep. poet.] **Glanz, Schimmer,** Schein; insb. Himmelsglanz, Lichtglanz, Tageslicht; *konkr.* Fackel.

αἰγλήεις 3 [ep. poet.] (αἴγλη) glänzend, strahlend.

αἰγο-πρόσωπος 2 [ion.] mit einem Ziegengesicht.

Αἰγόσθενα, τά Flecken in Megaris.

Αἰγὸς ποταμοί, οἱ (Ziegenfluß), Flüßchen u. Stadt auf dem thrakischen Chersones, jetzt Galata; Niederlage der Athener gegen Lysander 405 v. Chr.

αἰγυπιός, ὁ [ep. ion. poet.] **Lämmergeier.**

E. aus αἰγ-υπιός Ziegengeier (αἴξ u. γύψ); od. ai-[illegible] mit αἰ-ετός?

Αἰγυπτο-γενής 2 [poet.] aus Ägypten stammend.

Αἴγυπτος 1 ἡ **Ägypten,** das Niltal vom Stromschnelle bei [illegible] bis zum Nildelta. **Αἴγυπτόν-δε** [ep.] nach Ägypten. Einw. u. *adj.* **Αἰγύπτιος** 3. ἡ Αἰγυπτίη [ion.] Ägypten. **Αἰγυπτιστί** *adv.* auf ägyptisch, in ägyptischer Sprache. — 2. ὁ der Aigyptos = der Nilstrom. — 3 ὁ Aigyptos König von Ägypten, Sohn des Belos, Zwillingsbruder des Danaos. Seine 50 Söhne vermählt mit den Danaiden und von diesen ermordet.

Ἀΐδας, ᾱ u. ου, ὁ [dor.] = Ἅιδης.

αἰδέομαι (αἰδώς) [mein ep. poet.] 1 **sich scheuen,** Scheu fühlen, **sich schämen** (τί od. τινά vor j-m, ὑπέρ τινος in j-s Namen, mit *inf.* od. *part.*), insb. a) schamhaft, bescheiden, schamhaft sein; b) Ehrfurcht fühlen, **ehren, hochachten,** scheuen, respektieren, Rücksicht auf etw. nehmen (τί u. τινά). αἰδεσθείς, αἰδόμενος aus Scheu od. Scham, aus Rücksicht, Achtung. — 2. (*aor.* M.) verzeihen, begnadigen, versöhnen (τινά).

F. ep. poet. auch αἴδομαι. — *impr. prs.* ep. αἰδεῖο u. αἰδέεο = αἰδοῦ; *impf.* ᾐδούμην (ep. αἰδόμην); 3 *pl.* ion. ᾐδέατο; *fut.* αἰδέσομαι (ep. αἰδέσσομαι) u. αἰδεσθήσομαι; — *aor.* ᾐδέσθην (ep. αἰδέσθην, 3. *pl.* αἴδεσθεν ep.), selten *aor.* M. ᾐδεσάμην (ep. αἰδεσσάμην, *cj.* -εται ep. = -ηται, *impr.* αἴδεσσαι); — *pf.* ᾔδεσμαι; αἰδεστός.

αἰδέσιμος 2 [sp.] = αἰδοῖος.

ἀ-ΐδηλος 2 [ep. poet.] **1.** a) unsichtbar machend (= vernichtend, verheerend, verderblich). b) **unsichtbar,** dunkel, finster. — **2.** nicht anzusehen (= unerträglich, widerwärtig, **verhaßt,** abscheulich, entsetzlich, schrecklich).
E. ἀ-Fίδηλος, √ *wid*: *cf.* εἴδω.
αἰδήμων 2 = αἰδοῖος.
ἀ-ιδής 2 [poet.] = ἀειδής.
Ἀΐδης s. Ἅιδης.
ἀΐδιος 2 **ewig,** immerwährend, dauernd (aus ἀιF-ίδιος, *cf.* αἰεί). ἐς ἀΐδιον für immer.
ἀ-ιδνής 2 [sp. poet.] (ἰδεῖν) a) unabsehbar. b) dunkel.
αἰδοῖον, τό (αἰδώς) Schamglied; *pl.* Schamteile, Blöße.
αἰδοῖος 3 [meist ep. poet.] (αἰδώς) **1.** *akt.*: a) **schamhaft,** verschämt, schüchtern, sittsam, bescheiden. b) ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, rücksichtsvoll. — **2.** *pass.*: a) **ehrwürdig,** ehrsam, **ehrenwert,** achtungswert, Ehrfurcht gebietend. b) ehrenvoll.
F. *comp.* αἰδοιότερος, -ότατος u. -έστερος, -έστατος.
αἴδομαι [ep. poet.] = αἰδέομαι.
F. *impr. prs.* αἴδεο ep., *impf.* αἴδετο.
Ἄϊδος, Ἄϊδι s. Ἅιδης. **Ἄϊδόσ-δε** [ep.] zum Hades hinab.
αἰδό-φρων 2 [poet.] (αἰδώς, φρήν) barmherzig, mitleidig.
ἀ-ιδρείᾱ, ep. **-είη** u. **-ίη,** ion. **-ηίη,** ἡ (ἄιδρις) Unwissenheit, Unkunde, Einfalt (auch *pl.*).
ἄ-ιδρις 2, *gen.* ιος u. εος [meist ep. poet.] (ἄFιδρις, √ *wid* sehen) **unwissend, unkundig,** einfältig, ungebildet (τινός); insb. ahnungslos.
ἀιδρο-δίκης, ου [poet.] rechtsunkundig, gesetzlos.
Ἀϊδωνεύς, έως (u. ῆος), ὁ s. Ἅιδης.
αἰδώς, οῦς, ἡ **1.** Schamgefühl, **Scham, Scheu,** Ehrgefühl, Zartgefühl, Sittsamkeit (τινός jemandes oder vor jm., gegen jn. = πρός, περί τινα, ἐπί τινι). αἰδώς ἐστι man schämt sich (mit *inf.*). αἰδοῖ εἴκων aus Scheu. αἰδῶ θέσθαι ἐνὶ θυμῷ ins Herz eindringen lassen. Insb.: a) **Bescheidenheit,** Schüchternheit, Blödigkeit. b) Gottesfurcht. c) Achtung, Hochachtung, **Ehrerbietung, Ehrfurcht,** Respekt, Rücksicht. αἰδῶ ἑαυτοῦ ἐμποιεῖν τινι jem. Hochachtung vor sich einflößen. d) Schonung, Mitleid, Verzeihung. — **2.** meton. (ep.) a) **Schande, Schmach,** Schimpf. b) Schamglied, Blöße. c) Wunde.
E. Etwa aus αἰσδώς, √ *aisd,* weitergebildet aus √ *ais* ehren, scheuen? skr. idate er verehrt, lt. aestumare, got. aistan ehren; ahd. era = nhd. Ehre; αἰδέομαι (aus αἰδεσjομαι).
F. αἰδώς, οῦς, οῖ, ῶ (poet. -όος, όι, όα).
αἰεί [meist ion. ep. poet.] = ἀεί.
αἰει-γενέτης, ου [ep.] = ἀειγενής.
αἰέλουρος, ὁ u. ἡ [ion.] Katze.
E. Att. αἴλουρος. Schwerlich aus αἰόλος u. οὐρά = Schlängelschweif, Schlangelschwanz. Vielleicht aus ἀ-Fισελο- (ahd. wisula = nhd. Wiesel) mit volksetymologischem Anschluß an οὐρά.
αἰέν (αἰFέν) [ep. dor.] = ἀεί.
αἰε-νάων, οντος [ep.] = ἀέναος.
αἰέν-υπνος 2 [poet.] a) ewig schlafend. b) in ewigen Schlaf versenkend.
αἰετός, ὁ [ep. ion. poet.] = ἀετός.
αἰζήιος 2 [ep.] = αἰζηός.
ἀΐζηλος 2 [ep.] sehr deutlich, leicht erkennbar (*cf.* ἀρίζηλος).
αἰζηός 2 [ep.] jung, rüstig, kräftig. *subst.* Jüngling, junger, rüstiger Mann; insb. junger Krieger; übh. Mensch.
E. Viell. aus jαι-jηFός, √ *jēw, ju* jung sein, heranwachsen (mit verstümmelter Redupl.), skr. yúva u. yuvaçás jung, lt. iuvenis, iuvencus, got. juggs = ahd. jung — nhd. jung. *cf.* auch ζειά.
αἰηνής 2 [ion.] = αἰανής.
Αἰήτης, ου, ὁ **1.** König v. Aia (= Kolchis), Sohn des Helios u. der Perse, Bruder der Kirke, Vater der Medea. — **2.** Name späterer Könige von Kolchis.
αἴητος 2 [ep.] (= ἄητος, v. ἄημι?) schnaufend, keuchend.
αἰητός, ὁ [dor.] = ἀετός.
Αἴθαια, ἡ Stadt in Lakonien. — Einw. ὁ **Αἰθαιεύς.**
αἰθάλη, ἡ [sp.] u. **αἴθαλος,** ὁ (αἴθω) Ruß.

αἰθαλόεις 3 [ep. poet.] (αἴθαλος) **1. rußig,** rauchgeschwärzt; übh. schwarz, grau. — **2.** feurig, flammend.
αἴθε [dor. ep.] (*cf.* εἴθε) o daß doch! wenn doch!
αἰθέριος 2 (u. 3) [meist poet.] (αἰθήρ) **ätherisch,** himmlisch, übh. luftig, hoch.
Αἴθη, ἡ (αἴθω, eig. Brandfuchs) ein Pferd Agamemnons.
αἰθήρ, έρος, ὁ u. ep. poet. ἡ (αἴθω) **Äther,** die reine, strahlende Himmelsluft über den Wolken, helles Sonnenlicht; übh. **Himmel,** Luft.
Αἴθικες, οἱ Völkerschaft westlich vom Pindos.
Αἰθίοψ, οπος, ὁ (αἴθω, ὤψ, eig. Brandgesicht) Äthioper, Mohr, Schwarzer. ἡ **Αἰθιοπίᾱ,** ion. **-η,** Äthiopien, das Land südl. v. den Katarakten v. Assuan bis an den Indischen Ozean. *adj.* **Αἰθίοψ** u. **Αἰθιοπικός** 3, *f.* **Αἰθιοπίς,** ίδος.
F. *dat. pl.* Αἰθιόπεσσι ep. = Αἰθίοψι, *acc.* Αἰθιοπῆας (von Αἰθιοπεύς).
αἰθός 3 [poet.] (αἴθω) brandfarbig, schwarz.
αἴθουσα, ἡ [ep.] (αἴθω, eig. die brennende, *sc.* στοά) offene Säulenhalle, Galerie, bsd. am Hauseingang, zu beiden Seiten des Hoftores und um den Hof laufend, zur Aufbewahrung von Geräten und zu Schlafzimmern für Gäste dienend.
αἴθ-οψ, οπος [ep. poet.] (αἴθω, ὤψ) **1. funkelnd,** schimmernd, glänzend, blank, hell. — **2.** hitzig, heftig.
αἴθρη, ἡ [ion. ep. poet.] = αἰθρία.
Αἴθρᾱ, ion. **-η,** ἡ Tochter des Königs Pittheus v. Troizen, Gemahlin des Aigeus, Mutter des Theseus.
αἰθρη-γενέτης, ου [ep.] u. **αἰθρη-γενής** 2 [ep.] äthergeboren, insb. frost-entstammt, kaltend.
αἰθρίᾱ, ion. **-η,** ἡ (s. αἰθήρ) **1.** Helligkeit, helle Luft, **Himmelsglanz,** heiterer, klarer Himmel, klare Luft, heiteres Wetter. αἰθρίης bei heiterem Himmel. — **2. freier Himmel,** das Freie. ὑπὸ τῆς αἰθρίας unter freiem Himmel, vrgm. das Lagern unter freiem Himmel.
αἴθριος 2 u. 3 [ep. ion. sp.] a) (αἰθήρ) hell, heiter. b) (αἶθρος) kalt; insb. *subst.* τὸ αἴθριον [sp.] = lt. atrium.
αἶθρος, ὁ [ep.] (αἴθω) Kälte, Frost.
αἴθυια, ἡ (αἴθων rotbraun?) Wasserhuhn, Taucher.
αἰθύσσω [poet.] (αἴθω) anfacheln od. heftig bewegen.
αἴθω 1. Akt. a) *trans.* **anbrennen, anzünden,** verbrennen (τι); insb. mit Feuer verwüsten. b) *intr.* = P. — **2.** P. **brennen,** in Flammen stehen, flammen, lodern, **leuchten.**
E. √ *aidh, idh* brennen, leuchten, skr. édhas Brennholz, ahd. eit Glut, lt. aestus (aus aidhstus), aestas, aedes Haus (eig. Feuerstätte, Herd); nhd. Esse (aus idhsa): αἴθαλος, αἴθων, αἰθήρ, αἰθρία, αἶθρος Frost (?), αἴθουσα Halle (um sich zu sonnen? od. Feuerstätte?).
F. Nur *prs.* u. *impf.*
αἴθων 2, *gen.* ωνος, selten poet. -ονος (αἴθω) [meist ep. poet.] **brennend,** flammend: **1. glänzend,** blitzend, funkelnd, blank; insb. brandfarbig, rotbraun, dunkelrot; übh. dunkel. — **2.** übtr. **feurig, hitzig,** gewalttätig, wild. λιμός quälend.
Αἴθων, ωνος, ὁ (αἴθω, eig. Brandfuchs) ein Pferd Hektors.
αἴκ', αἴκε (dor. αἴκα) s. αἰ.
αἰκάλλω [poet.] schmeicheln (τινά).
E. Sehr fraglich, ob von καλός (eig. „schön tun").
αἰκέλιος 2 [poet.] = ἀεικέλιος.
ἀΐκή, ἡ [ep.] (ἀΐσσω) Andrang, Schuß. ἀϊκαὶ τόξων Hagel von Geschossen.
αἰκής 2 [att.] = ἀεικής.
αἰκίᾱ, ἡ (att. = ἀεικείη, *cf.* εἰκός) Ungebühr, schimpfliche Behandlung, **Mißhandlung,** tätliche Injurie, Schmach.
αἰκίζω u. meist M. **-ομαι** [att.] = ἀεικίζω.
αἴκισμα, τό u. sp. **αἰκισμός,** ὁ = αἰκία.
Αἰκοί, οἱ die Äquer in Latium (= Αἰκανοί).
ἄ-ικτος 2 [poet.] (ἵκω) unzugänglich.
αἰκῶς [ep.] *adv.* = ἀεικῶς s. ἀεικής.
αἴλινος, ὁ [poet.] Weheruf, Klagelied, -gesang.
E. Gräzisierter semitischer Klageruf ai lanu = wehe uns!).
αἷμα, τό **1. Blut;** meton. a) **Blutvergießen,** gewaltsamer Tod, Ermordung, **Mord,** Mordtat; auch Blutschuld. αἷμα φυσᾶν Mord schnauben. b) Mordwaffe, **Mordstahl.**

c) [illegible] — 2 [illegible] ... **aufgeben,** Kraft, Stärke ... **b) Geblüt,** Blutsverwandtschaft, Abstammung, Geschlecht ... πρὸς αἵματος Blutsverwandte ... verwandtes Blut ... **c)** Abkommling, Sprößling. **d)** † [illegible]

E. [illegible] ... αἱμύλος.

αἱμα-κο-υρίᾶ, ἡ [poet. ion.] (κορέννυμι), meist *pl.* Blutspenden auf dem Grabe.

αἱμακτός 3 [poet.] (αἱμάσσω) blutig.

αἱμάς, άδος, ἡ [poet.] (αἷμα) Blut-erguß, Blutstrom.

αἱμασιά, ion. **-ή,** ἡ **1** [ep.] **Dornstrauch,** Hecke. — **2** [illegible] **Umzäunung,** Zaun, insb. **Mauer,** [illegible] Damm.

E. [illegible] saipent-; [illegible] sapire, sæpes? — [illegible] αἷμος ... αἵμπος ... saepio u. [illegible] sentis Dornstrauch?

αἱμάσσω, neuatt. **-ττω** [poet. ion.] (aus αἱμάτjω; *cf.* αἷμα) **blutig machen,** mit Blut beflecken od. bespritzen, insb. a) blutig schlagen, verwunden, b) töten, **morden,** ein Blutbad anrichten; c) [illegible] durch Blutvergießen herbeiführen.

αἱματ-εκχυσίᾶ, ἡ [†] (αἷμα, ἐκχέω) Blutvergießen.

αἱματηρός 3 [poet.] (αἷμα) **blutig,** blut-befleckt, triefend, [illegible] a) blutrot, b) von Blut herrührend, [illegible] στόνος Klage wegen der blutenden Wunde. [illegible] blutgerot od. blutgenährt.

αἱματη-φόρος 2 [poet.] blut-, [illegible] bringend.

αἱματόεις 3 [ep. poet.] (αἷμα) a) blutend, **blutig,** blutbefleckt, triefend, blut-unterlaufen, b) blutrot, hochgerötet, c) Blutvergießen verursachend.

αἱματο-πώτης, ου, ὁ (πίνω) [poet.] Bluttrinker.

αἱματο-σταγής 2 [poet.] (στάζω) bluttriefend.

αἱματο-σφαγής 2 [poet.] (σφάζω) mit Mordblut befleckt.

αἱματόω u. **αἱμάττω** = αἱμάσσω. [b) blutrot.]

αἱματώδης 2 (αἷμα) blutartig, [illegible] a) blut-unterlaufen.]

αἱμο-βαφής 2 [poet.] (βάπτω) blut-getränkt, bespritzt.

αἱμο-βόρος 2 [sp.] blut-fressend, -gierig.

αἱμο-κορίᾶ, ἡ, s. αἱμακουρία.

Αἱμονίδης, ου, ὁ s. Αἵμων.

αἱμο-ρραγής 2 [poet.] (ῥήγνυμι) blut-ausströmend.

αἱμό-ρραντος 2 [poet.] (ῥαίνω) bluttriefend.

αἱμο-ρροέω (αἷμα, ῥέω) am Blutfluß leiden. [Balkan.]

Αἷμος, ὁ [illegible] Gebirge zwischen [illegible] Thrakien, jetzt der

αἱμο-σταγής 2 [poet.] = αἱματοσταγής.

αἱμο-φόρυκτος 2 [ep.] (φορύσσω) blutig, noch roh.

αἱμύλιος 2 [ep.] = αἱμύλος.

αἱμυλο-μήτης, ου (μῆτις) [ep.] von einschmeichelnder List.

αἱμύλος 3 u. 2 (αἷμα [illegible]) a) schmeichelnd, einnehmend, gewinnend, beruhend, b) übh. listig, verschmitzt, verführend, trügerisch, klug.

αἵμων, ονος [ep.] kundig (τινός).

Αἵμων, ονος, ὁ **1.** [illegible] — **2.** Sohn Kreons, [illegible] der Antigone. — **3.** **Αἱμονίδης,** ου, ὁ Sohn des Haimon [illegible] aus Theben, [illegible]

αἰν-αρέτης, ου, ὁ [ep.] [illegible] Unheilsheld.

Αἰνέᾶς, ου, ὁ **1** [illegible]

2 Αἰνείας. [illegible]

Αἴνεια, ἡ [illegible]

Αἰνείᾱς, ου, ὁ **1** [illegible]

[illegible]

2 Αἰνέας.

αἴνεσις, εως, ἡ [†] = αἶνος.

αἰνέω [illegible] αἶνος **1 loben,** glücklich preisen, rühmen [illegible] † [illegible] **a) billigen,** [illegible] b) mit etw. [illegible] — **2** [illegible] verbinden, b) [illegible]

F. [illegible] ἐπῄνεσα [illegible] αἰνέσω [illegible] αἰνέσομαι [illegible] ᾔνεσα [illegible] ᾔνεκα. P. ᾔνημαι; *aor.* P. ᾐνέθην; αἰνεθήσομαι, αἰνετέος.

αἴνη, ἡ [ion. sp.] (αἰνέω) Loben, Lob, Ruhm.

Αἰνησίᾱς, ᾱ, ὁ Ephor in Sparta, 431 v. Chr.

Αἰνησί-δημος, ὁ Vater des Tyrannen Theron von Akragas.

αἰνητός 3 [poet.] (αἰνέω) rühmlich.

Αἰνιάν, ᾶνος, ὁ Ainiane, *pl.* **Αἰνιᾶνες,** ion. -ῆνες hellenischer Volksstamm im [illegible] am Oita, [illegible] [Rede, Anspielung.]

αἴνιγμα, τό u. **αἰνιγμός,** ὁ (αἶνος) **Rätsel;** übh. dunkle

αἰνιγματίας, ου [sp.] (αἴνιγμα) rätselhaft od. in Andeutungen redend.

αἰνιγματώδης 2 (αἴνιγμα) rätselhaft.

αἰνίζομαι [ep.] M. = αἰνέω.

αἰνικτός 3 [poet.] (αἰνίσσομαι) rätselhaft.

αἰνίσσομαι, neuatt. **-ττομαι** M. (αἴνιγμα) **in Rätseln reden,** dunkle Worte sprechen, dunkel od. in Rätselsprache andeuten od. eröffnen (τι) auf etw. anspielen (εἰς, πρός τι); insb. dunkel ahnen (τι).

F. *aor.* ᾐνιξάμην, *aor.* P. ᾐνίχθην u. *pf.* ᾔνιγμαι mit pass. Bedeutung, αἰνικτός.

αἰνο-βίης, ου [poet.] (βία) gewaltig stark.

αἰνό-θεν [ep.] *adv.* vom Argen aus: αἰνόθεν αἰνῶς ärger als arg. [Stammeln.]

αἰνό-θρυπτος 2 [poet.] (θρύπτω) ganz zerfahren.

αἰνό-λεκτρος 2 [poet.] zum Unheil vermählt.

αἰνό-μορος 2 [ep. poet.] unheilvoll, unselig, furchtbar, insb. Unglücksmund. [arme Dulderin.]

αἰνο-παθής 2 [ep. poet.] (πάσχω) Schreckliches duldend,

αἶνος, ὁ [ep. poet. ion.] **1 sinnreiche Rede,** Gleichnisrede, insb. (Tier-)Fabel; übh. Rede, Erzählung, Spruch, Wort, δεινὸν αἶνον αἰνεῖν [illegible] Rat erteilen, insb. Sprichwort. — **2. Lobrede, Lob,** Beifall.

αἰνός 3 [ep. poet. ion.] (αἴνυμαι) **schrecklich, furchtbar,** gewaltig; insb. a) **verderblich,** unheilvoll, schlimm, arg; b) **unglücklich,** elend. — *adv.* **αἰνῶς,** poet. αἰνά α) [illegible], furchtbar, zum Unglück, β) außerordentlich, sehr.

Αἶνος, ἡ **1** [illegible] Stadt unweit der östl. Mündung des Hebros. *adv.* **Αἰνό-θεν** aus Ainos. Einw. ὁ **Αἴνιος.**

2 Stadt in Akarnanien.

αἴνυμαι [ep.] M. **nehmen,** fassen, ergreifen (τι etw., τινός von etwas); insb. a) wegnehmen (τί τινος etw. von etw.), b) genießen.

E. √*ai* drängen, treiben, fassen, zuteilen, skr. **inóti** u. **invati** er drängt, **énas** Unglück, Sünde; αἴτιος, ἐξ-αιτος, δί-αιτα, αἰνός (*cf.* skr. **éna-, inas** kraftvoll, stark), *cf.* auch αἶσα.

F. [illegible] *pr.* u. *impf.* (αἰνύμην, αἴνυτο).

αἴξ, [illegible] **αἶξ,** αἰγός, ἡ u. ὁ **1 Ziege, Bock.** — **2.** große Woge, Sturmwelle.

E. √*aig* sich regen, stürmen, skr. **éjati** er regt sich; αἰγίς, ἐπ-αιγίζω, αἰπόλος, αἰγυπιός, (αἴγειρος, eig. Zitterpappel?), αἰγιαλός.

F. *dat. pl.* αἰξί (*ep.* αἴγεσσιν).

Αἰξωνή, ἡ attischer Demos südlich von Athen. — Einw. ὁ **Αἰξωνεύς,** έως, [illegible] als Lästermaul.

ἀΐξασκε [ep.] s. ἀΐσσω.

Αἰολίδης, ου, ὁ s. Αἴολος.

αἰολίζω äolisch reden.

αἰολικός 3 [illyr.] = αἰόλος) bunt.

Αἰολίς, ίδος, ἡ **1** Landschaft an der Westküste Kleinasiens vom Hermos [illegible] mit 12 Städten [illegible] — **2.** [illegible] — **3** [illegible] Kalydon u. Pleuron. — Einw. ὁ **Αἰολεύς,** έως, *adj.* **Αἰολικός** 3 u. Αἰολίς, ίδος.

αἰόλλω [ep.] (αἰόλος) schnell hin und her wenden.

αἰολο-θώρηξ, ηκος [ep.] mit schimmerndem Panzer.

αἰολο-μίτρης, ου [ep.] mit schimmerndem Leibgurt.

αἰολό-πωλος 2 [ep.] mit schnellen Rossen, Rosse tummelnd.

αἰόλος 3 [ep. poet. ion.] **1. beweglich,** sich schnell hin u. her bewegend od. wendend; übh. **schnell,** gewandt: πόδας αἰ. schnell, [illegible] μέσον αἰ. in der Mitte des Leibes beweglich, insb. a) sich ringelnd, sich schlängelnd; (vom Rauch) wirbelnd, b) wimmelnd, flatternd, schwirrend, c) übtr. wandelbar, veränderlich. — **2. schimmernd,**

schillernd, glänzend, blank, bunt, buntverziert . . . ξ . . . schimmernd, σάρξ von Gewürmen fleckig.

E. αἰϝόλος entweder zu skr. évas eilig, rasch oder zu got. saiwala — ahd. seula, sela — nhd. Seele?

Αἴολος, ὁ **1.** Sohn des Hippotes, Herr der Aiolischen Insel (Αἰολίη νῆσος Lipara od. Strongyle; αἱ Αἰόλου νῆσοι die Aiolischen oder Liparischen Inseln), Gott der Winde. *adj.* **Αἰόλιος** 3. — **2.** Sohn des Hellen, Königs des thessalischen Magnesia, Vater des Sisyphos, Athamas, Salmoneus, Kretheus u. a., Stammvater der Aioler. ὁ **Αἰολίδης,** ου Sohn des Aiolos: a) Sisyphos, b) Kretheus.

αἰολό-στομος 2 [poet.] (στόμα) vieldeutig redend, rätselhaft.

Αἴπεια, ἡ, Stadt am Messenischen Meerbusen.

ἄϊον, *impf.* von ἀΐω.

αἰπεινός 3 [ep. poet.] (aus αἰπεσνός) u. **αἰπήεις** 3 [ep. poet.] = αἰπύς.

αἰπόλιον, τό [ep. ion. poet. sp.] (αἰπόλος) Ziegenherde; übh. Herde.

αἰπόλος 2 Ziegen weidend; *subst.* **Ziegenhirt;** übh. Hirt.

E. Aus αἰγ-πόλος; *cf.* αἴξ u. πέλω.

αἰπός 3 [ep.] = αἰπύς.

αἶπος, τό [poet. sp.] (αἰπύς) steile Höhe, Berg, Gipfel.

αἰπύς 3 [ep. poet.] **jäh,** schroff, **steil, hoch,** hochgelegen, hochragend, (βρόχος) hochangeknüpft; übtr.: a) jäh od. plötzlich hereinbrechend, rettungslos (zB. ὄλεθρος jähes Verderben, φόνος, χόλος); jäh herabstürzend, dahinschießend, reißend schnell; b) schwierig, mühevoll (πόνος); c) (δόλος) tiefsinnig, (ἰωή) dumpf.

Αἴπυτος, ὁ König u. alter Heros v. Arkadien. *adj.* **Αἰπύτιος** 3.

αἱρέσιμος 2 (αἱρέω) = αἱρετός.

αἵρεσις, εως, ἡ (αἱρέω) **1. Einnahme,** Eroberung. — **2. Wahl.** αἵρεσιν διδόναι oder νέμειν τινί j-m die Wahl lassen (= freistellen) oder einen Wunsch gestatten. αἵρεσιν (τῶν ἀρχόντων) ποιεῖσθαι die Wahl (der Beamten) vornehmen. αἵρεσις γίγνεται es findet eine Wahl statt, es wird gewählt. αἵρ. γίγνεταί od. ἐστί μοι ich habe die Wahl. πρὸς -ιν nach (freier) Wahl. Insb.: **a) Geneigtheit,** Neigung, Zuneigung (τινός od. πρός τι zu etw.). πᾶσα αἵρεσις καὶ φυγή das gesamte Tun u. Lassen. **b)** Vorsatz, Streben, Richtung. **c) Denkweise,** Gesinnung, Handlungsweise. **d)** [sp. †] Sekte, Partei; Parteiung, Irrlehre, Ketzerei.

αἱρετίζω [sp. †] (αἱρετός) erwählen.

αἱρετικός 3 (αἵρεσις) † Parteiungen anrichtend, ketzerisch.

αἱρετός 3 (αἱρέω) **1.** a) **zu ergreifen,** zu erfassen. b) **einnehmbar,** zu erobern, zu bezwingen. c) zu begreifen, faßlich. **2.** a) **gewählt.** οἱ αἱρ. Ausschuß, Kommission, Abgeordnete. b) zu wählen, **wählbar,** annehmbar; insb. vorzuziehen, wünschenswert.

αἱρέω I. Akt. 1. nehmen, hinnehmen, **fassen,** erfassen, **ergreifen** (τί u. τινά), zB. δόρυ χερσί, τινὰ χειρός (κόμης, γούνων, δουρός) j-n an der Hand (am Haar usw.) fassen, οὖδας ὀδάξ den Boden mit den Zähnen fassen, γαῖαν ἀγοστῷ die Erde mit der Hand, τινὰ προτὶ οἷ j-n an sich ziehen, umfassen, umarmen, (οἶνον) trinken, (εἵματα) anlegen. — **2.** übtr. **a)** von Affekten u. Zuständen: χόλος, οἶκτος, δέος, ὕπνος αἱρεῖ τινα Zorn, Mitleid, Furcht, Schlaf ergreift, erfaßt, überkommt, befällt j-n. **b)** im Lauf erreichen, einholen, ereilen (τί u. τινά), übh. **erreichen,** erlangen, gewinnen, zB. κῦδος Ruhm, δίκην od. γραφήν einen Prozeß gewinnen, ἡδονήν Freude genießen. **c)** in seine Gewalt bringen: α) (als Feind) **wegnehmen, einnehmen, erobern,** sich bemächtigen, erbeuten, fangen, gefangen nehmen, rauben, kapern (τί u. τινά, zB. πόλιν, χωρίον, πλοῖον, ναῦς, πολλοὺς ζῶντας); übh. überwältigen, überwinden, bezwingen; insb. erlegen, töten (τινὰ χαλκῷ, ἔγχει); β) (vor Gericht) **überführen,** zur Verurteilung bringen (τινά τινος, zB. παρανοίας j-n des Wahnsinns), übh. ertappen (ἐπ᾿ αὐτοφώρῳ auf frischer Tat), überlisten, berücken (τινά). γ) geistig erfassen, auffassen, begreifen (τί). ὡς ἐμὴ γνώμη αἱρεῖ wie meine Ansicht die Sache auffaßt. ὁ λόγος αἱρεῖ die gesunde Vernunft lehrt (od. rät zu etwas, fordert), es ist eine zwingende Konsequenz. δ) ἔνθεν ἑλών (sc. ἀοιδήν) von da anhebend. — **II. M. 1. für sich** od. **als das Seinige nehmen,** hinnehmen, wegnehmen, davontragen, rauben (τί). — **2. a) zu sich** od. **an sich nehmen,** annehmen, **mit sich** nehmen, bei sich aufnehmen (τί u. τινά); übh. erlangen, erhalten, bekommen, empfangen, erreichen, gewinnen, genießen (τί). δόρπον, σῖτον, δεῖπνον zu sich nehmen, einnehmen, genießen. ὕπνου δῶρον das Geschenk des Schlafes genießen. ὅρκον τινός od. τινὶ αἱρεῖσθαι j-m einen Eid abnehmen. γνώμην eine Meinung annehmen, billigen. ἄλκιμον ἦτορ Mut im Herzen fassen. **b)** von sich ablegen, ausziehen (τί, zB. τεύχεα). **3.** für sich **wählen, erwählen** (τί u. τινά od. mit *inf.*, zB. πολεμεῖν; oft mit dopp. *acc.*, zB. τινὰ στρατηγόν, ἄρχοντα, od. mit *inf.*, zB. τινὰ στρατηγεῖν, ἄρχειν, auch τινὰ ἐπ᾿ ἀρχήν, ἐπ᾿ ἀρχῇ, ἐπ᾿ ἀρχῆς zu einem Amte). τά τινος j-s Partei ergreifen. Κύρου αἱρεῖσθαι Partei für K. nehmen, sich für K. entscheiden; übh. **wünschen,** wollen, lieben, beabsichtigen, insb. **vorziehen,** lieber wollen = μᾶλλον αἱρεῖσθαι (τί od. τινά, ἀντί, πρό τινος od. bloß τινός; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). ὑμᾶς αἱρήσομαι ich werde euch vorziehen od. zu euch halten. μνᾶν ἀντί τινος eine Mine j-m vorziehen (= j-n um eine Mine aufopfern). τινὰ πρὸ δέκα μνῶν.

F. *part. prs.* M. αἱρεύμενος ep., *impf.* ᾕρουν, ᾑρούμην (ep. ᾕρεον, ion. αἵρεον, αἱρεόμην); *fut.* αἱρήσω (sp. ἑλῶ), M. -ομαι; — *aor. II* εἷλον (ep. auch ἕλον, iterat. ἕλεσκον), *conj.* ἕλω (3. *sg.* ἕλῃσι ep.), *inf.* ἑλεῖν; sp. † *aor. I* εἷλα; — *pf.* ᾕρηκα (ion. ἀραίρηκα u. αἵρηκα); — *aor. II* M. εἱλόμην (ep. auch ἑλόμην), *conj.* ἕλωμαι, *opt.* ἑλοίμην (3. *pl.* ἑλοίατο ep.), *impr.* ἑλοῦ (ep. ἕλευ), *inf.* ἑλέσθαι; sp. † *aor. I* εἱλάμην; — *pf.* P. ᾕρημαι (ion. ἀραίρημαι) ich bin gewählt worden, *aor.* P. ᾑρέθην ich wurde genommen, erobert, meist ich wurde gewählt; *fut.* P. αἱρεθήσομαι; *fut. III* ᾑρήσομαι; αἱρετός, -έος, ἑλετός.

Ἆ-ῖρος, ου, ὁ [ep.] (Ἶρος, eig. Nicht-Iros) Unglücks-Iros.

αἴρω (*cf.* ἀείρω) **I. Akt. 1.** *trans.* **in die Höhe heben,** aufnehmen, emporheben, ziehen, **erheben,** aufrichten, eig. u. übtr. (τί u. τινά, zB. λίθον, πέτρον, τὰς χεῖρας, τοὺς ὀφθαλμούς). τὸ σημεῖον das Feldzeichen, die Fahne emporziehen (= das Signal geben). μάστιγα, ἔγχος die Peitsche, Lanze aufheben (= schwingen). ἱστούς die Masten aufrichten (lassen). ἱστία die Segel aufziehen. τεῖχος eine Mauer aufführen. ναῦν ein Schiff od. mit einem Schiffe vom Lande stoßen. οἶνον bringen, reichen. τὴν ψυχήν in Spannung, in Erwartung halten, aufregen. φωνήν, βοήν die Stimme, ein Geschrei erheben. πόλεμόν τινι den Krieg gegen j-n aufnehmen oder mit j-m beginnen. ἆθλον einen Kampf übernehmen oder bestehen; νόστον die Rückkehr antreten. Insb. **a) hervorheben, erhöhen:** α) steigern, wachsen lassen, vergrößern, zB. ὄλβον, θυμόν den Mut (er)heben; insb. übertreiben; β) preisen, rühmen, hochhalten. **b)** wegheben, **wegnehmen,** herausnehmen, beseitigen, entfernen, weg-, fortschaffen, fortführen, wegtragen (τὶ ἔκ τινος, zB. σῖτον ἐκ κανέου, νεκρὸν ἐκ βελέων). τοὺς ὀφθαλμούς wegwenden. Bisw. auch = **töten. c)** hinnehmen, fassen, **ergreifen,** holen, an sich nehmen, übernehmen, bekommen, erhalten (τί). νίκην den Sieg davontragen. δειλίαν sich den Vorwurf der Feigheit zuziehen. **d)** zum Vorschein bringen, an den Tag legen, zeigen, zB. ὄγκον, δειλίαν, θάρσος. — **2.** *intr.* sich erheben, insb. **aufbrechen,** abmarschieren (τῷ στρατῷ, ταῖς ναυσίν; v. Schiffen u. Schiffern) **in See stechen,** auslaufen, die Anker lichten, (v. d. Sonne) aufgehen. — **II. P. sich erheben,** sich emporheben, sich emporrichten, sich aufschwingen, **empor steigen,** schweben, springen, sich hoch aufbäumen (zB. κόνις αἴρεται, ἀετὸς ἐς αἰθέρα ἤρθη, οἱ ἵπποι ὑψόσε ἤροντο. τὸ ὕδωρ ἤρετο stieg. μάχαιρα

ἄωρτο das Messer hing an schwebte) usw. 1 **aufbrechen,** sich aufmachen (τῷ στρατεύματι), ταῖς ναυσί in See stechen. — 2. sich steigern, steigen, zunehmen. — 3 sich überheben, sich aufblähen, stolz sein. — 4. aufgeregt werden φόβῳ, δείματι u. a. — III M. **für sich** od. von dem Seinigen od. als das Seinige **aufheben,** emporziehen, wegnehmen, herausnehmen, fort**davontragen** [illegible] ὅπλα zu den Waffen greifen. ἱστούς aufrichten lassen. [illegible] 1 bekommen, erlangen, erhalten **gewinnen,** sich verschaffen, erringen τι, z.B. νίκην, κῦδος, κλέος, ἕλκος. δίκας παρά τινος Genugtuung von j-m erhalten. ὄγκον Dank(e) [illegible] 2 sich etw. aufladen, **auf sich nehmen,** übernehmen, unternehmen, anfangen, sich unterziehen, tragen τι, z.B. πόλεμον, κίνδυνον, πένθος. φυγήν die Flucht ergreifen. κλοπήν ποδοῖν heimlich entfliehen.

F. cf. ἀείρω [illegible] — impf. ἦρον, ἠρόμην; fut. ἀρῶ, ἀροῦμαι, poet. -έομαι [illegible] aor ἦρα, conj. ἄρω, opt. ἄραιμι, impr. ἆρον, inf. ἆραι. M. ἠράμην (ἄρωμαι, ἀράσθαι), poet. auch aor II ἠρόμην (cf. auch ἄρνυμαι) — pf. ἦρκα. M. ἦρμαι; aor P. ἤρθην, fut. ἀρθήσομαι.

Ἀΐξ, ἰδος, ὁ [illegible]

αἶσα, ἡ [ep. poet.] 1 a) beschiedener od. **gebührender Teil, Anteil** τινός od. ἀπό τινος an od. von etw. [illegible] γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα noch ist Anteil an der Hoffnung vorhanden. τίω μιν ἐν καρὸς αἴσῃ [illegible] b) [illegible] **Gebühr,** [illegible] κατ' αἶσαν nach Gebühr, nach Verdienst. ὑπὲρ od. παρ' αἶσαν [illegible] 2 a) **Schicksal,** [illegible] ὑπὲρ αἶσαν gegen [illegible] αἶσα Διός Wille des Zeus [illegible] **Αἶσα** [illegible] b) Schicksal einer Person, **Geschick,** [illegible] natürliches Lebensziel, Lebensdauer, [illegible] es ist mir beschieden [illegible] θανάτου αἶσα Todeslos. κακῇ αἴσῃ zu [illegible] zum Unglück.

E [illegible] αἶτ-jα. [illegible] αἴνυμαι; αἴσιος, αἴσιμος, αἰσυ-μνήτης [illegible]

Αἴσηπος, ὁ [illegible]

αἰσθάνομαι M. [illegible] a) [illegible] **fühlen, wahrnehmen,** bemerken **empfinden,** [illegible] b) [illegible] **merken,** erkennen, verstehen [illegible] hören, Kunde erhalten τι [illegible] τινός [illegible] ἀπό τινος von j-m [illegible] **einsehen,** Einsicht haben [illegible] ἐμπεπτωκώς [illegible] στρατεύματος [illegible] Κῦρον πεπτωκότα [illegible]

F αἰσθήσομαι, ᾐσθόμην [illegible] αἰσθέσθαι, ᾔσθημαι, αἰσθητός.

αἴσθησις, εως, ἡ [illegible] 1 [illegible] a) **Gefühl, Wahrnehmung, Empfindung.** [illegible] b) [illegible] **Sinn.** 2 [illegible] **Erkenntnis,** [illegible]

αἰσθητήριον, τό [illegible]

αἰσθητικός [illegible]

αἰσθητός 3 [illegible] wahrnehmbar [illegible]

αἴσθομαι = αἰσθάνομαι.

E. Aus ἀϜισ-θομαι. zu ἀΐω (= ἀϜίσω), √ausdh, weiterbildung aus √aus wahrnehmen, skr. āvis offenbar, sichtbar, lt. audio (aus avisdio) u. ob-oedio (aus ob-avisdio); ἀΐω, ἐπ-άϊστος, αἴσθησις.

ἀΐσθω [ep.] = αἰσθάνομαι. θυμόν sein Leben fühlen. (impf. ἄϊσθον.)

E. Gewöhnlich durch „aushauchen" übersetzt und mit ἄημι hauchen in Verbindung gebracht. cf. ἀΐω.

αἰσιμία, ἡ [poet.] (αἴσιμος) = εὐτυχία.

αἰσιμνάω [poet.] = αἰσυμνάω.

αἴσιμος 2 [illegible] [ep.] (αἶσα) 1. **vom Schicksal bestimmt** od. verhängt. ἦμαρ Tag des Verhängnisses, Todestag. — 2 **schicklich,** geziemend, gebührend, passend, **recht,** richtig, verständig, billig; insb. maßhaltend, mäßig. αἴσιμος φρένας bei richtigem Verstande. αἴσιμα πίνειν mit Maßen trinken. εἰδέναι wissen, was sich gebührt, billig denken, einen maßvollen Sinn haben.

αἴσιος 2 u. 3 (αἶσα) zum guten Zeichen od. zu gelegener Zeit kommend, glückverheißend, günstig.

ἀΐσσω u. M. P. **-ομαι** [meist ep. poet. sp.] 1. intr. sich ungestüm od. schnell bewegen, sich schnell erheben, **losfahren, losstürmen, dahin stürmen,** -eilen, -stürzen, losteilen (ἐπί, πρός τι, ἐπί τινι) auf, gegen etw., ἀπό τινος von j-m her u. a., v. lebenden wie v. toten Subjekten. ἀφ' ἵππων vom Wagen springen. ἦιξε πέτεσθαι er flog eilig. ἀΐξας in Eile, rasch. φρονέειν sich zu eiliger Flucht wenden. [illegible] a) **sich schwingen,** dahin fliegen, v. [illegible] flattern, umher-schweben, schweifen. b) [illegible] hinaufeilen, andringen, dreinfahren. c) sich emporschwingen, sich erheben, empor schießen, wirbeln, aufsteigen. νόος ἀΐσσει der Geist schwingt sich auf. d) herabstoßen, niederfahren. — 2. trans. die Hand schwingen (πρός τι).

E. Aus σϝαϊσικjω, √sik od. aus αἰϜικjω, √vik? mit [illegible] cf. ἴκω, od. zu skr. ve-vijyate losfahren [illegible] αἰκή aus σϝαϊσίκη. πολυ-άϊξ.

F. att. ᾄσσω, verkürzt ᾆττω — impf. ἤϊσσον (ᾖσσον), fut. ἀΐξω, ᾄξω. aor ἤϊξα, ᾖξα. inf. ἀΐξαι, ᾆξαι; [illegible] aor M. ἠϊξάμην, inf. ἀΐξασθαι; aor. P. ἠΐχθην ep. ἀΐχθην.

ἄ-ϊστος 2 [illegible] [ep. poet.] (cf. εἴδω) **ungesehen, unsichtbar,** spurlos verschwunden, verschollen, vernichtet [illegible] ποιεῖν verschwinden lassen.

ἀ-ϊστόω (ἄϊστος) [illegible] machen **vernichten,** vertilgen, ausrotten, zerstören, verwüsten. P. verschwinden.

αἰσυλο-εργός 2 [ep.] (ἔργον) frevel übend; Frevler.

αἴσυλος 2 [ep.] a) unheilvoll. b) **frevelhaft,** gewalttätig. αἴσυλα Frevel.

Αἰσύμη, ἡ, Stadt in [illegible] **Αἰσύμη-θεν** aus Aisyme.

αἰσυμνάω [poet.] (αἰσυμνήτης) Recht sprechen; [illegible] herrschen χθονός.

αἰσυ-μνητήρ, ῆρος [ep.] u. **αἰσυ-μνήτης,** ου, ὁ [ep.] [illegible] das Gebührende bedenkend Kampfrichter; [illegible] Herrscher [illegible]

Αἰσχίνης, ου, ὁ 1 [illegible] — 2 [illegible] 3 ein Athenian [illegible] 4 [illegible]

αἶσχος, τό 1 **Häßlichkeit,** [illegible] 2 **Schande,** [illegible] Schändlichkeit [illegible]

E [illegible] aiwiski [illegible] aiwiski [illegible] αἰσχύνω, αἰσχρός.

αἰσχρο-κέρδεια u. **-ία,** ἡ (-κερδής) [illegible]

αἰσχρο-κερδής 2 (κέρδος) [illegible] gewinnsüchtig.

αἰσχρο-λογέω [illegible] Reden führen.

αἰσχρο-λογία, ἡ [illegible] Reden [illegible]

αἰσχρό-μητις, ιος [poet.] [illegible] Ratschläge gebend.

αἰσχρο-ποιός 2 [poet.] schändlich handelnd.

αἰσχρός 3 (αἶσχος) 1. (äußerlich) **häßlich,** mißgestaltet, verunstaltet. — 2. (moralisch) **schändlich, schimpflich, schmählich,** schmachvoll, ehrlos (τινί für j-n). ἐκ τοῦ αἰσχίονος in schimpflicheren Verhältnissen. insb. a) unzüchtig, unanständig, unedel, unsittlich, schmutzig. b) (von Worten) schmähend, beschimpfend. τὸ αἰσχρόν, τὰ αἰσχρά Schande, Schmach, Schandtat, Untugend, Laster. αἰσχρῶς mit schmähenden Worten. — 3. übh. untauglich, unpassend (πρός τι zu etwas).

F. *comp.* αἰσχίων (sp. αἰσχρότερος), *sup.* αἴσχιστος (sp. αἰσχρότατος). [keit.]

αἰσχρότης, ητος, ἡ (αἰσχρός) a) Häßlichkeit. b) Schande, [Unsauber-

αἰσχρουργίᾱ, ἡ (αἰσχρός, ἔργον) Ausführung von Schandtaten; insb. Unzucht.

Αἰσχύλος, ὁ aus Eleusis, Sohn des Euphorion, berühmter tragischer Dichter, eigentlicher Begründer des Dramas in Athen (525–456 v. Chr.).

αἰσχύνη, ἡ (αἶσχος) 1. Schamhaftigkeit, **Scham, Scheu,** bsd. Ehrerbietung (τινός od. πρός τι vor, gegen, über etw., ἐπί τινι u. ὑπέρ τινος über etw.). πᾶσιν αἰσχύνη ἦν alle schämten sich. ἐν αἰσχύνῃ ποιεῖν τινα j-n beschämen. δι' αἰσχύνης, ὑπὸ (τῆς) αἰσχύνης aus Scham; übh. Ehrgefühl, Sittsamkeit. — 2. a) **Schande, Schmach,** Schimpf, Unehre. αἰσχύνῃ περιπίπτειν in Schande geraten. αἰσχύνην περιάπτειν od. προσβάλλειν τινί j-n in Schande bringen od. beschimpfen, für j-n schimpflich sein. ἐς αἰσχύνην φέρειν zur Schande gereichen. τί etw. für entehrend erklären od. halten. b) Entehrung, Schändung.

αἰσχυντηρός 3 verschämt.

αἰσχύνω (αἶσχος) I. Akt. 1. häßlich machen, **entstellen,** verunstalten, arg zurichten (τί u. τινά). — 2. **schänden, entehren** (eig. u. übtr.); insb. a) Schande machen, verunehren, entweihen; b) beschimpfen, schmähen, lästern. — 3. **zu Schanden machen,** beschämen (τί u. τινά).

II. P. (mit *fut.* M. u. P.) 1. **sich schämen,** sich scheuen (τινά vor j-m, τί vor etw.; τινί, ἐπί τινι, περί τι, ὑπέρ τινος über od. wegen etw.; mit *inf.* od. *part.*). insb. a) von Ehrgefühl geleitet werden (ἔν τινι in, bei etw.); b) Rücksicht auf etw. nehmen (τί). — 2. zu Schanden werden.

F. αἰσχυνῶ, -οῦμαι, ᾔσχυνα, ᾔσχυγκα, ᾔσχυμμαι, ᾐσχύνθην, αἰσχυντέος.

Αἴσων, ωνος u. ονος, ὁ 1. Sohn des Kretheus, König v. Jolkos, Vater des Jason. — 2. sonstiger Name.

Αἴσωπος, ὁ Äsop, berühmter, aber sagenhafter Fabeldichter, angeblich aus Phrygien, Sklave in Samos, dann freigelassen, Zeitgenosse Solons und der sieben Weisen.

αἴτε ... αἴτε [dor.] = εἴτε ... εἴτε. αἴτε κε = ἐάντε.

αἰτέω I. Akt. **bitten, fordern,** begehren, verlangen (τί, τινά τι, τὶ ἀπό, ἐκ, παρά τινος od. mit *inf.*; aber τινί τι etw. für j-n erbitten). P. αἰτοῦμαί τι ich werde um etw. gebeten (ὑπό od. πρός τινος von j-m). insb. a) erbitten, betteln, b) anflehen, c) um eine Frau werben. — II. M. **für sich erbitten** od. **fordern,** sich ausbitten (τί, τινά τι, τὶ παρά od. ἀπό, ἐκ τινος, od. τί mit *inf.* od. παρά τινος mit *inf.*); *abs.* Fürbitte einlegen; insb.: a) sich borgen, sich leihen (τί); b) anflehen, zu j-m beten (τινά).

E. √ *aik, ik* rufen, fordern, got. aihtron; daneben √ *jak* in skr. yácati er fordert, fleht.

F. *impf.* ᾔτουν (poet. αἴτουν, ion. αἴτεον); *impr. prs.* M. αἰτέο ion. aus αἰτέεο = αἰτοῦ.

αἴτημα, τό u. **αἴτησις,** εως, ἡ (αἰτέω) **Forderung,** Verlangen, Wunsch, Bitte.

ἀ-ΐτης, ου, ὁ [poet.] Geliebter (aus ἀ *copul.* u. ἵεμαι).

αἰτητός 3 (poet. bisw. 2) (αἰτέω) gefordert, erbeten.

αἰτίᾱ, ion. **-η,** ἡ (αἴτιος) 1. **Ursache, Grund,** Veranlassung (τινός von od. zu etw.). αἰτίᾳ τινός wegen, lt. causā. ἐπ' οὐδεμιᾷ ἑτέρᾳ αἰτίᾳ aus keinem andern Grunde; insb. (philos.) Urgrund, Urkraft, Schöpferkraft. — 2. a) **Schuld;** insb. Täterschaft, Urheberschaft. b) **Beschuldigung,** Anschuldigung, Vorwurf, Anklage; insb. Grund od. Stoff zu Beschuldigungen. αἰτίαν λαμβάνειν τινός, ἐν αἰτίᾳ εἶναι od. γίγνεσθαι beschuldigt werden, unter Anklage stehen, sich Tadel zuziehen. ἔξω αἰτίας außer Schuld, unschuldig. ἐν αἰτίᾳ ἔχειν, τιθέναι, ποιεῖσθαι, βάλλειν τινά j-n beschuldigen, die Schuld auf j-n schieben, j-m Vorwürfe machen (= αἰτίαν ἐπιφέρειν, ἐπάγειν, προστιθέναι τινί). ἑαυτὸν ἐν αἰτίᾳ ἔχειν sich selbst Vorwürfe machen. αἰτία γίγνεται Anschuldigung wird erhoben, ἔχει τινά j-n trifft der Vorwurf od. Tadel. **αἰτίαν ἔχειν:** α) Grund, Anlaß haben (τινός zu etw.); β) die Veranlassung zu etw. geben, die Schuld tragen, schuld sein (τινός an etw.); γ) beschuldigt, angeklagt werden, Gegenstand einer Beschuldigung sein, Vorwürfe erhalten, verantwortlich gemacht od. als Urheber betrachtet werden, übh. in dem Rufe stehen (ὑπό τινος von j-m, τινός od. ἐπί τινι wegen, für etw., mit ὅτι, mit ὡς c. *part.*). αἰτίαν ὑπέχειν od. φέρειν τινός einer Sache beschuldigt werden, die Schuld an etw. auf sich nehmen. αἰτίας λαμβάνειν ἀπό τινος sich Beschuldigungen zuziehen durch etwas.

αἰτιάζομαι P. beschuldigt, angeklagt werden (P. zu αἰτιάομαι). [Schuld.]

αἰτίᾱμα, τό a) Beschuldigung, Anklage. b) Vergehen,

αἰτιάομαι M. (αἰτία) a) **beschuldigen,** anschuldigen, die Schuld beimessen, **anklagen,** tadeln, j-m etw. vorwerfen, Vorwürfe machen, zum Vorwurf machen, sich beschweren (τινά τινος od. περί, ὑπέρ τινος, auch τινά τι; mit ὅτι, ὡς od. mit *inf.*). b) übh. als Grund angeben od. vorschützen, vorwenden, von j-m etw. behaupten, j-m etw. zuschreiben (τί u. τινά, τινός τι, τινά τινος, mit *inf.*), auch in gutem Sinne von löblichen Dingen.

F. *prs.* ep. αἰτιόωνται = -ῶνται, αἰτιόῳο = -ῷο, αἰτιοῴντο = -ῷντο, αἰτιάασθαι = -ᾶσθαι; *impf.* ep. ᾐτιάασθε = -ᾶσθε, ᾐτιόωντο = -ῶντο. *fut.* αἰτιάσομαι (ion. -ήσομαι), *aor.* ᾐτιασάμην (ion. -ησάμην), *pf.* ᾐτίαμαι (ion. -ημαι) medial u. pass., *aor.* P. ᾐτιάθην (pass.); αἰτιᾱτός, -έος.

αἰτιᾱτικός 3 [sp.] a) anklagerisch. b) das Objekt bezeichnend: ἡ -ή Akkusativ. [(τινά), erbetteln (τί).]

αἰτίζω [ep. poet.] (αἰτέω) bitten, betteln; insb. anbetteln

αἴτιος 3 (αἰτία) verursachend, veranlassend, **schuldig, schuld** (τινός etw., an etw., τινί für j-n, mit ὅτι od. *inf.*). οὐδὲν αἴτιος an nichts schuld, unschuldig; τί in einem Punkte, irgendwie schuldig. αἰτιώτερος mehr schuld od. Veranlassung; αἰτιώτατος am meisten od. hauptsächlich schuld, Hauptveranlassung, Hauptschuld. τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν zum Siege das meiste beitragend. — *subst.*: a) ὁ **αἴτιος** der Schuldige, **Urheber, Täter,** Veranlasser, Anstifter, Begründer, Ursache. αἴτιός εἰμί τινι τινος ich bin für j-n die Veranlassung zu etw., ich veranlasse j-n zu etw. b) **τὸ αἴτιον** = αἰτία.

αἰτίωμα, τό [†] = αἰτίαμα.

Αἴτνη, ἡ 1. der Ätna (feuerspeiender Berg an der Ostküste Siziliens); *adj.* **Αἰτναῖος** 3 vom Ätna (= sizilisch). — 2. Stadt Siziliens, später Catana.

Αἰτωλίᾱ, ἡ Landschaft in Mittelgriechenland östl. v. Akarnanien u. dem Acheloos. — Einw. ὁ **Αἰτωλός,** *adj.* **Αἰτώλιος** u. **-ικός** 3 (f. Αἰτωλίς, ίδος).

αἶψνης [poet.] *adv.* (verwandt mit αἶψα) = ἐξαίφνης.

αἰφνίδιος 2 (αἴφνης) **plötzlich,** unvorhergesehen, überraschend. τὸ -ον Überraschung.

αἰχμάεις 3 [ep.] = αἰχμήεις.

αἰχμάζω [ep. poet.] (αἰχμή) mit der Lanze kämpfen, die Lanze schwingen oder schleudern, übh. a) schwingen (τὴν αἰχμὴν πρός τινα). b) kämpfen, einen Kampf unternehmen, Krieg führen.

F. *fut.* αἰχμάσω ep. -άσσω.

αἰχμ-αλωσίᾱ, ἡ [sp. †] (αἰχμάλωτος) a) Gefangenschaft; konkr. die Gefangenen. b) Erbeutung.

αἰχμ-αλωτεύω [†] u. **-ίζω** [sp. †] gefangen nehmen od. führen, zum Gefangenen machen; übh. unterwerfen (τινά τινι), übtr. verführen. [Gefangene, Sklavin.]

αἰχμ-αλωτίς, ίδος [poet. sp.] (f. zu αἰχμάλωτος) Kriegs-

αἰχμ-άλωτος 2 (αἰχμή, ἁλίσκομαι, eig. speererbeutet) **kriegsgefangen,** im Kampfe gewonnen; übh. erobert, **erbeutet, gefangen,** in der Knechtschaft lebend. αἰχμ. δουλοσύνη Kriegsgefangenschaft. — *subst.* ὁ, ἡ Kriegsgefangener, Sklave, Sklavin. τά -α die Gefangenen, Kriegsbeute.

αἰχμᾶτᾶς [dor.] = αἰχμητής.

αἰχμή, dor. **-ᾶ,** ἡ [meist ep. ion. poet.] **Spitze, Schärfe.** αἰχμὴ βέλεος κακοῦ mit der Schärfe der Unglückswaffe; insb. Spitze einer Waffe: α) Lanzenspitze, übh **Lanze,** Speer; β) Pfeil. übtr.: a) Krieg, Kampf, Schlacht. b) Kriegsvolk.

αἰχμήεις 3 [poet.] (αἰχμή) lanzenbewehrt, -tüchtig.

αἰχμητά [ep.] u. **αἰχμητής,** οῦ, ὁ [ep. poet.] (αἰχμή) **Lanzenschwinger;** übh. Kriegsheld, Krieger — *adj.* speerbewaffnet, kriegerisch, streitbar.

αἰχμο-φόρος 2 [ion. sp.] (αἰχμή, φέρω) Lanzenträger; insb. Trabant.

αἶψα [ep. poet.] *adv.* (ἰάπτω) schnell, sogleich, sofort, plötzlich.

αἰψηρός 3 [ep.] (αἶψα) schnell, rasch, baldig; insb. rasch auseinandergehend, schnell sich auflösend.

ἀΐω (ᾱ) [ep. poet.] (αἰσθάνομαι) **wahrnehmen, merken,** empfinden τί u. τινός, mit ὅτι, ὡς; insb.: a) (sinnlich) bemerken, sehen, vernehmen, **hören,** fühlen. ἦτορ sein Herz od. Leben fühlen (*cf.* ἄισθω); b) (geistig) α) erhören, gehorchen. β) verstehen, wissen.

F. Nur *prs.* u. *impf.* ἤιον, ep. ἄιον.

αἰών, ῶνος, ὁ, poet. auch ἡ (αἰεί) **1. Zeit,** Zeitdauer. Insb. a) Zeitraum, Zeitalter, Menschenalter, † Weltperiode. b) Lebensdauer, **Lebenszeit, Leben.** αἰῶνα lebenslang; insb. poet. Lebens-geschick, -los, Schicksal. c) **Ewigkeit** (auch *pl.*). ἐξ od. ἀπ' αἰῶνος seit ewigen Zeiten, seit Menschengedenken, von jeher. δι' αἰῶνος ewig, immerfort. εἰς od. πρὸς αἰῶνα auf ewig, für immer (ἅπαντα τὸν αἰῶνα). d) † οἱ αἰῶνες Zeitgeist, Weltlauf, Welt. — 2. Rückenmark (als Sitz des Lebens).

ἀιών, όνος, ἡ [dor.] = ἠιών.

αἰώνιος 2 u. 3 (αἰών) ewig, unvordenklich.

αἰώρᾱ, ἡ Schwebe, Schaukel.

E. Aus ἀϝαϝόρα, √ *wer* (*cf.* ἀείρω) mit Intensivredupl. αἰωρέω.

αἰωρέω (αἰώρα) **I.** Akt. ins Schweben bringen, **empor heben,** aufhängen, **schwingen,** schwenken, schaukeln, auf und ab bewegen (τί). — **II.** P. **1. schweben,** schwanken, **hangen** (ἔν τινι, auch von j-m abhängig sein). Insb. a) flattern. b) hin und her getrieben werden, umherziehen, schweifen, (v. Schiffen) kreuzen. c) ungewiß sein, in Ungewißheit od. gespannter Erwartung schweben. d) in Gefahr schweben. — 2. sich erheben, aufsteigen, sich gehoben fühlen.

F. Von αἰωρεῦμαι = -οῦμαι; *aor.* ἠωρήθην (ion. αἰωρ-); *pf.* ἠώρημαι.

αἰώρημα, τό [poet.] u. **αἰώρησις,** ἡ (αἰωρέω) Schweben, Schaukeln.

Ἀκαδήμεια u. **-ίᾱ,** ἡ **Akademie** (Gymnasium mit Hain am Kephisos, nordwestlich von Athen; daselbst lehrte Plato). *adj.* Ἀκαδημαϊκός 3 akademisch, platonisch.

ἀ-καθαρσίᾱ, ἡ a) Unreinlichkeit. b) Unredlichkeit.

ἀ-κάθαρτος 2 (καθαίρω) ungereinigt, unrein, übtr. a) ungesühnt; b) lasterhaft.

ἀ-κάθεκτος 2 [sp.] (κατέχω) nicht zu bändigen, unaufhaltsam.

ἀ-καιρέομαι [sp. †] (καιρός) keine Gelegenheit finden.

ἀ-καιρίᾱ, ἡ (καιρός) **1. Unzeit,** unrichtiger Zeitpunkt, ungelegene Zeit. — 2. übtr. a) ungünstige Lage od. Verhältnisse, Verlegenheit. b) Unzeitigkeit, **Unschicklichkeit,** Zudringlichkeit, m. t. Zudringlichkeiten.

ἄ-καιρος 2 **unzeitig,** zur Unzeit, **ungelegen;** insb. a) unpassend, unzweckmäßig, zwecklos, τινός erfolglos in Beziehung auf etw. b) lästig, zudringlich störend.

ἀ-κάκης, dor. **-ᾱς,** ου [poet.] = ἄκακος.

ἀκάκητα, ὁ [ep.] = ἄκακος. Heilbringer, Erretter.

E. Viell. = ἀκακ ... √ *ak* (*cf.* ἀκαχμένος) scharf, klug, listig (*u.* acutus).

ἄ-κακος 2 nicht böse. a) gutmütig, harmlos, unschuldig; b) arglos, ohne Falsch.

ἀκαλα-ρρείτης, ου [ep.] sanftströmend.

E. ἀκαλός ruhig (*cf.* ἦκα) u. ῥέω.

ἀ-καλλής 2 [sp.] (κάλλος) unschön.

ἀ-καλλώπιστος 2 [sp.] ungeschmückt, schmucklos.

ἀ-κάλυπτος 2 [poet. sp.] u. **ἀκαλυφής** 2 [poet. sp.] unverhüllt, offen.

ἀ-κάμᾱς, αντος [ep. poet.] (κάμνω) **unermüdlich,** rastlos, (γᾶ) unerschöpflich.

Ἀκάμᾱς, αντος, ὁ Sohn des Theseus u. der Phaidra, nach dem eine der attischen Phylen **Ἀκαμαντίς,** ίδος hieß. — **2.** Sohn Antenors, tapferer Troer.

ἀκαμαντό-πους, ποδος [poet.] unermüdlich (laufend).

ἀκαματο-ρόης, ου [poet.] unermüdlich fließend.

ἀ-κάματος 2 u. 3 [ep. poet. sp.] = ἀκάμας.

ἀ-καμής 2 [sp.] (κάμνω) unbebaut.

ἀ-καμπής 2 [sp.] u. **ἄ-καμπτος** 2 (κάμπτω) **1.** ungebeugt. — **2.** unbiegsam, steif, übtr. unbeugsam, standhaft, unerbittlich.

ἄκανθα, ἡ [ep. ion. sp.] **Stachel, Dorn;** insb. a) **Dornstrauch, Distel;** b) Akazie; c) Rückenwirbel, **Rückgrat** (bei den Fischen), Gräte; d) Borste; e) übtr. Spitzfindigkeit.

E. √ *ak*, *cf.* ἀκαχμένος, mit ungewöhnlichem Suffix.

ἀκάνθινος 3 [ion. sp.] (ἄκανθα) a) von Dornen, dornig. b) von Akazienholz.

ἄκανθος, ὁ [sp.] Bärenklau.

Ἄκανθος, ἡ Küstenstadt auf der Ostseite der Chalkidike am Strymonischen Busen. — Einw. ὁ **Ἀκάνθιος.**

ἀκανθώδης 2 [ion. sp.] (ἄκανθα) dornig, stachelig; übtr. spitzfindig.

ἀ-κάρδιος 2 [sp.] (καρδία) ohne Herz.

ἀ-καρής 2 (ἀ copul. u. κείρω) winzig, **kurz** (meist von der Zeit). ἐν ἀκαρεῖ (τοῦ χρόνου) in kurzem, im Augenblick, im Nu. οὐδ' ἀκαρῆ nicht im mindesten. παρ' ἀκαρῆ um ein Haar.

ἀ-καριαῖος 3 [sp.] = ἀκαρής.

Ἀκαρνᾱνίᾱ, ion. **-η,** ἡ westlichste Landschaft Mittelgriechenlands zwischen Acheloos u. dem Ionischen Meere. — Einw. **Ἀκαρνάν,** ᾶνος, ion. **-ήν,** ῆνος, ὁ. *adj.* **Ἀκαρνᾱνικός** 3.

ἀ-καρπίᾱ, ἡ [poet. sp.] Unfruchtbarkeit.

ἄ-καρπος 2 **1.** ohne Frucht, unfruchtbar. übtr. nutzlos, gewinnlos. — 2. [poet.] fruchtzerstörend.

ἀ-κάρπωτος 2 [poet.] fruchtlos; übtr. a) (χρησμός) unerfüllt; b) unbelohnt.

ἀ-κατάγνωστος 2 [†] untadelig.

ἀ-κατακάλυπτος 2 [sp. †] unverhüllt.

ἀ-κατάκριτος 2 [†] unverurteilt, ohne Prozeß.

ἀ-κατάληπτος 2 [sp.] unbegreiflich.

ἀ-καταληψίᾱ, ἡ [sp.] Unbegreiflichkeit.

ἀ-κατάλληλος 2 [sp.] nicht zusammenpassend, ungleichmäßig.

ἀ-κατάλυτος 2 [sp. †] unauflöslich, unzerstörbar.

ἀ-κατάπαστος 2 [†] unersättlich (τινός in etw.).

ἀ-κατάπαυστος 2 [sp. †] a) ohne Ende; insb. lebenslänglich. τὸ -ον unbegrenzte Dauer. b) rastlos (τινός in etwas).

ἀ-κατάσκευος 2 [sp.] ungeordnet, kunstlos, ohne Kunstmittel, unkonstruiert.

ἀ-καταστασίᾱ, ἡ [sp. †] Verwirrung, Unordnung, Unruhe, Streitigkeiten.

ἀ-κατάστατος 2 unbeständig, unstät, unruhig, unregelmäßig.

ἀ-κατάσχετος 2 [sp. †] unbezwinglich, unaufhaltsam.

ἀ-καταφρόνητος 2 [sp.] nicht verachtet, hochgeachtet.

ἀ-κατάψευστος 2 [ion.] nicht erdichtet.

ἀκάτειος 2 (ἄκατος) zum Nachen gehörig. ἱστός Nebenmast (auf dem Vorderdeck). τὸ -ον = ἀκάτιον.

ἄκατος, ἡ (selten ὁ) u. *demin.* **ἀκάτιον,** τό **1.** leichtes Schiff, Nachen, insb. Seeräuberschiff, Brigantine. — 2. a) Segel am Nebenmast, Nebensegel. b) Kranmast.

ἄ-καυστος 2 (καίω) nicht verbrannt.

ἀκαχείατο, ἀκαχεῖν u. a. s. ἀκαχίζω.

ἀκαχίζω [ep.] I. Akt. **betrüben,** kränken, wehe tun (τινά). — II. M. **sich betrüben,** trauern; *pf.* betrübt sein (τινός u. τινί wegen, um, über etw.; mit *part.*).
E. √*agh* ängstigen mit Intensivredupl.; *cf.* ἄχος.
F. *impr. prs.* M. ἀκαχίζεο u. -ευ; *fut.* ἀκαχήσω; *aor. I* ἀκάχησα; *aor. II* ἤκαχον, M. ἠκαχόμην u. ἀκαχόμην; *pf.* M. ἀκάχημαι u. ἀκήχεμαι mit Präs.-Bed. (3. *pl.* ἀκηχέδαται ep. = ἀκάχηνται; *inf.* ἀκάχησθαι, *part.* ἀκαχήμενος u. ἀκηχέμενος mit Präs. Betonung, 3. *pl. plpf.* ἀκαχείατο = ἀκάχηντο).

ἀκαχμένος 3 [ep.] **geschärft, gespitzt,** scharf, spitz.
E. Ep. *part. pf.* P. v. √*ak, ok* schärfen, spitzen, schnell sein, str. ăçris Ecke, Schneide — griech. ὄκρις Bergspitze — lt. ocris = a hd. ekka — n hd. Ecke u. Egge. lt. acer, acuo, acus, acies, ocior; got. ahs — a hd. ahir — nhd. Ähre; ἄκων Speer, ἀκόνη, ἀκμή, ἄκανθα, ἄκρος, ἀκωκή (mit Ablaut., ὀξύς, ὠκύς).

ἀκαχοίμην, ἀκάχοντο s. ἀκαχίζω.
ἀκείομαι [ep.] = ἀκέομαι.
ἀ-κειρεκόμης, ου [poet.] = ἀκερσεκόμης.
Ἀκελ-δαμά(χ) [† aram.] Blutacker.
ἀ-κέλευστος 2 ungeheißen, freiwillig.
ἀ-κενόδοξος [sp.] frei von eitler Ruhmbegierde.
ἀ-κέντητος 2 [poet.] (κεντέω) ungespornt.
ἄ-κεντρος 2 (κέντρον) ohne Stachel.
ἀκέομαι M. (aus ἀκέσjομαι; *cf.* ἄκος) 1. (als Arzt) **heilen** (τινά u. τί). — 2. übertragen a) wiederherstellen, ausbessern, flicken (τί). b) abhelfen, (δίψαν) stillen, (Unheil, Schaden) wieder gutmachen, sühnen, versöhnen (τί u. τινά).
F. Ep. ἀκείομαι. — *impr. prs.* ἀκέο ion. = ἀκέου; *impf.* ἀκεόμην ep.; *fut.* ἀκέσομαι (u. ἀκοῦμαι?); *aor.* ἠκεσάμην (ep. poet. ἀκεσσάμην); *aor.* P. ἠκέσθην passivisch; ἀκεστός.

ἀ-κέραιος 2 = ἀκήρατος.
ἀ-κέραστος 2 (κεράννυμι) unvermischt; übtr. frei (τινός von etwas).
ἀ-κέρατος 2 (κέρας) ungehörnt.
ἀ-κέρδεια, ἡ [poet.] a) Gewinnlosigkeit. b) Strafe, Schaden.
ἀ-κερδής 2 (κέρδος) **gewinnlos;** insb. a) nutzlos, unnütz, schädlich, schlecht; b) keinen Gewinn suchend, uneigennützig.
ἀ-κερσε-κόμης, ου [ep. sp.] (κείρω, κόμη) mit ungeschorenem Haar, langgelockt.
ἄ-κερως, ων = ἀκέρατος.
Ἀκεσίνης, ου, ὁ 1. Fluß im nordwestlichen Vorder-Indien (Pendschab), in den Indus mündend. — 2. Küstenfluß auf der Ostseite Siciliens.
ἄκεσις, εως, ἡ [ion. sp.] (ἀκέομαι) Heilung.
ἄκεσμα, τό [ep. poet. sp.] (ἀκέομαι) Heilmittel, Arznei; übtr. Linderung.
ἀκεστήρ, ῆρος, ὁ [poet.] (ἀκέομαι, eig. heilend) Bezähmer; zähmend, sänftigend.
ἀκεστής, οῦ, ὁ (ἀκέομαι) Ausbesserer, Flicker.
ἀκεστική, ἡ (ἀκέομαι) Flickschneiderkunst.
ἀκεστός 3 [ep. sp.] (ἀκέομαι) heilbar; übtr. (leicht) umzustimmen od. zu ermutigen, versöhnlich.
ἄκεστρα, ἡ [sp.] (ἀκεστής) Stopf-, Näh-nadel.
ἀ-κέφαλος 2 (κεφαλή) ohne Kopf, kopflos; übtr. ohne Anfang.
ἀκέων, ουσα, ον, *gen.* οντος, meist indekl. (ἦκα) [ep.] lautlos, **still,** ruhig, schweigend.
ἀ-κήδεστος 2 [ep.] (κήδω) 1. ohne Pflege, unbesorgt, vernachlässigt; insb. unbestattet. — 2. ohne Sorge: a) sorglos, unbekümmert, gleichgültig (τινός um, gegen etw.). b) sorgenlos, frei von Kummer; insb. ungestört. c) gefühllos, mitleidslos, erbarmungslos, schonungslos.
ἀ-κήδευτος 2 [sp.] (κηδεύω) unbestattet.
ἀ-κηδέω [ep. poet.] (κήδω) unbekümmert sein um etw., etw. vernachlässigen, vergessen (τινός u. ἐπί τινι).
F. Ep. 2. *sg. impf.* ἀκήδεις, *fut.* ἀκηδήσω, *aor.* ἀκήδεσα.
ἀ-κηδής 2 [meist ep.] = ἀκήδεστος.
ἀ-κήλητος 2 [meist ep. poet. sp.] (κηλέω) nicht zu bezaubern; übtr. a) unbeugsam, unerbittlich; b) unheilbar.

ἀκήν [ep.] *adv.* (ἦκα) lautlos, **still,** schweigend. ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ sie wurden lautlos still.
ἀ-κηράσιος 2 [ep.] = ἀκήρατος.
ἀ-κήρατος 2 (κήρ) **unbeschädigt, unversehrt,** unverletzt, unangetastet, unbehelligt, wohlbehalten (τινός von etw.), (λειμών) ungemäht, übh. makellos. Insb.: a) unverwüstet, unzerstört; b) (noch) ungeschwächt, (noch) frisch, bei frischen Kräften; c) unentweiht, noch unberührt (τινί u. τινός von etw.), insb. (ἐμπόριον) noch nicht ausgebeutet, wenig besucht; d) **unvermischt,** echt, **rein,** lauter (ὕδωρ, οἶνος, χρυσός), übtr. α) unschuldig, züchtig, ohne Falsch, ungeschminkt; β) ungetrübt.
E. Vielleicht ist ἀκήρατος „unvermischt" abzusondern und zu κεράσαι zu ziehen = ἄκρητος.
ἀ-κήριος[1] 2 [ep.] (κήρ) = ἀκήρατος.
ἀ-κήριος[2] 2 [ep.] (κῆρ) a) entseelt, tot. b) unbeherzt, feige.
ἀ-κήρυκτος 2 1. a) vom Herold nicht angekündigt (πόλεμος). b) ohne Heroldsgeleit. *adv.* **ἀκηρύκτως** u. **ἀκηρυκτεί.** — 2. übtr.: a) ohne Kunde, ohne Nachricht von sich zu geben. b) unversöhnlich (von einem Kriege, in dem kein Herold mit Friedensbedingungen angenommen wird, also ein Krieg bis aufs Messer), unerbittlich.
ἀ-κήρωτος 2 [sp.] nicht mit Wachs überzogen.
Ἄκης, εω, ὁ [ion.] Fluß in Hyrkanien.
ἀκηχέδαται, ἀκηχέμενος u. a. s. ἀκαχίζω.
ἀ-κίβδηλος 2 a) **unverfälscht,** lauter, rein. b) ohne Falsch, aufrichtig, ehrlich.
ἀκιδνός 3 [ep. sp.] schwach, winzig, unansehnlich, armselig, elend.
ἄ-κικυς, υος 2 [ep. poet.] kraftlos, schwach.
ἀκῑνάκης, ου, ὁ [pers. Wort] kleiner, gerader Säbel, Dolch (den die Perser am Gürtel trugen).
F. Ion. *gen.* auch ἀκινάκεος (-κεω?), *acc.* -ην u. -εα.
ἀ-κίνδῡνος 2 ohne Gefahr, ungefährdet, **gefahrlos,** unangefochten, sicher, friedlich (τινός vor etw.); insb. gewiß, unfehlbar. ἀκίνδυνα ὁρᾶν die Gefahr verkennen. τὸ -ον gefahrlose Lage, Sicherheit. τὸ οὐκ -ον Verachtung der Gefahren, Teilnahme an den Gefahren. ἐκ τοῦ ἀκ. ohne alle Gefahr. ἀκινδύνως ἔχειν außer Gefahr sein.
ἀ-κίνητος 2 (κινέω) 1. **unbewegt,** unerschüttert, unangerührt, regungslos. — 2. **unbeweglich.** Übtr.: a) feststehend, fest, **unveränderlich,** beharrlich. b) unbeugsam, hartnäckig, halsstarrig. c) unangetastet, unverändert, unantastbar, heilig. κινεῖν τὰ ἀκ. das Unantastbare antasten. d) nicht zu erregen, gleichgültig, träge. e) was nicht ausgesprochen werden darf, zu reden unerlaubt, festverschlossen.
ἀκίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] (ἀκαχμένος) Spitze, Pfeil.
Ἄκις, ιδος, ὁ [hist.] Fluß Siciliens, am Ätna entspringend.
ἀ-κίχητος 2 [ep. poet. sp.] (κιχάνω) a) unerreichbar. b) unerbittlich.
ἀκκίζομαι M. a) sich dumm stellen. b) sich zieren, spröde tun, sich sträuben.
ἀ-κλαυ(σ)τος 2 [ep. poet. sp.] (κλαίω) 1. *pass.* unbeweint, unbeklagt (τινός von j-m). — 2. *akt.* nicht weinend, tränenlos; übtr. ungestraft.
ἀ-κλεής u. ep. **ἀκλειής** 2 (κλέος) **ruhmlos,** unrühmlich, unberühmt.
F. *acc. sg.* ἀκλεᾶ, ion. -εῆ, ep. ἀκλέα aus -έεα; *pl.* ep. ἀκληεῖς. *adv.* ἀκλεῶς (ep. -εῶς) u. -ειῶς.
ἄ-κλειστος 2 (κλείω) unverschlossen.
ἀ-κληής 2 [ep.] = ἀκλεής.
ἄ-κληρος 2 a) (eig. ohne Ackerlos und ohne Erbe) besitzlos, arm, dürftig (τινός an etw.); übh. unteilhaftig. b) unverlost, ohne Besitzer.
ἀ-κληρωτί *adv.* (κληρόω) ohne Verlosung, ohne zu losen.
ἄ-κλῃστος [alt att.] = ἄκλειστος.
ἄ-κλητος 2 (καλέω) **ungerufen,** ungeladen.
ἀ-κλῑνής 2 (κλίνω) ohne seitwärts abzubiegen, unbeugsam, unbeweglich, fest.
ἄ-κλῐτος 2 [sp.] (gramm.) unflektierbar, unveränderlich.
ἄ-κλυστος 2 [poet. sp.] (κλύζω) von den Wogen nicht bespült, ohne Wellenschlag.

ἀκμάζω (ἀκμή) **blühen, in Blüte** od. in vollster Kraft **stehen,** ausgewachsen, reif sein; übtr. **auf dem Höhenpunkt,** in voller Entwickelung od. Kraft, im höchsten Flor **stehen;** insb. a) (τῷ σώματι, ῥώμῃ) in der Blüte der Jahre oder Jugendkraft, im kräftigsten Mannesalter stehen. b) übtr. kräftig, stark, reich sein, Überfluß haben, die nötige Kraft besitzen (τινί od. τι an etw., ἔς τι zu etw., mit *inf.*); insb. alt und verständig genug sein (mit *inf.*).

ἀκμαῖος 3 [poet. sp.] (ἀκμή) a) voll-entwickelt, **aus=gewachsen, reif,** blühend, insb. **kräftig,** stark, frisch, noch nicht ermüdet. τὸ -ον τοῦ χειμῶνος Mitte des Winters. b) rechtzeitig, gelegen.

ἄ-κματος 2 [poet.] = ἀκάματος.

ἀκμή, ἡ (ἄκρος, ἀκαχμένος) 1. a) **Spitze** (z. B. der Finger, der Füße, des Webeschiffchens) ἔμπυροι Flammenspitzen. ἀμφιδεξίοις ἀκμαῖς mit beiden Händen. b) **Schärfe, Schneide** (z. B. des Messers, Schwertes). ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι od. ἔχεσθαι auf der Schneide des Schermessers (= unmittelbar zur Entscheidung) stehen. 2. übtr. (auch *pl.*) **höchste Blüte,** Blütezeit, Flor, (volle) **Reife, Gipfel, Höhenpunkt,** Kulminationspunkt, **Gipfel,** höchste Stufe, höchster Grad, höchste Tüchtigkeit. κατὰ θέρους ἀκμήν im Hochsommer. ἀκμὴν ἔχειν od. ἐν ἀκμῇ εἶναι reif sein, auf dem höchsten Punkte der Entwickelung stehen. ἀκμὴ ὕδατος Wasserschwall. Übtr. a) kräftigstes Mannesalter, **Vollkraft.** b) wahrhaft tüchtige Mannschaft, Hauptstärke. πληρώματος Kern einer Schiffsmannschaft. c) passende od. **rechte Zeit,** günstiger Zeitpunkt (τινός zu etw. od. mit *inf.*) = καιρός, auch καιροῦ ἀκμή. d) entscheidender Augenblick, Entscheidungsmoment, Krisis. — *adv.*

ἀκμήν: α) gerade im Augenblick, soeben. β) noch (immer).

ἀκμηνός 3 [ep. sp.] = ἀκμαῖος.

ἄκμηνος 2 [ep.] ohne etwas genossen zu haben, ungestärkt (τινός von, durch etw.). [lich, frisch, in voller Kraft.]

ἀ-κμής, ῆτος [ep. sp.] (κάμνω) **unermüdet,** unermüd-]

ἀκμό-θετον, τό [ep.] (ἄκμων, τίθημι) Amboß-block, -halter.

ἄκμων[1], ονος, ὁ **Amboß.**

E. Eigentlich Stein, skr. açman Stein, Donnerkeil; wahrscheinlich zu $\sqrt{ak}$ scharf sein (*cf.* ἀκαχμένος); verwandt ist auch ahd. hamar = nhd. Hammer.

ἄ-κμων[2], ονος [poet.] (κάμνω) unermüdlich (λόγχης im Speerkampf).

ἄκνηστις, ιος, ἡ [ep.] Rückgrat.

E. Dunkle Bildung, wohl zu ἀκανθα.

ἀκοή, ἡ (ἀκούω) **Gehör:** insb. a) Gehörsinn. b) (als Werkzeug) **Ohr,** Ohren. ἀκοὴν διδόναι τινί j-m Gehör schenken od. sein Ohr leihen. c) das **Hören,** Anhören. γίγνεται ein Hören findet statt (= der Schall wird vernommen). ἡδὺς εἰς ἀκοήν für das Ohr angenehm. Insb. α) **Hörensagen,** Sage, **Kunde,** Nachricht, Gerücht, Tradition, Ruf (τινός von etw.). ἐξ ἀκοῆς od. ἀκοῇ εἰδέναι od. μανθάνειν durch od. vom Hörensagen, durch Mitteilung anderer wissen od. erfahren. ἀκοὴ πατρός Kunde vom Vater. ἀκοαὶ λόγων Gerüchte von Sagen, sagenhafte Gerüchte. β) † Predigt.

ἀ-κοίμητος 2 [poet. sp.] (κοιμάω) schlaflos, schlummerlos, ruhelos, rastlos.

ἀ-κοινώνητος 2 (κοινωνέω) 1. a) unteilhaftig (τινός). b) **unzugänglich,** unnahbar, unfreundlich. — 2. **nicht gemeinschaftlich,** nicht zum Gemeingut gehörig.

ἀ-κοίτης, dor. **-ᾱς,** ου, ὁ [ep. poet.] **Gemahl,** Gatte.

E. ἀ *copul.* u. κοίτη, eig. Lagergenosse.

ἄ-κοιτις, ιος, ἡ [ep. poet.] (*f.* zu ἀκοίτης) **Gemahlin,** Gattin (*acc. pl.* -ῑς).

ἀ-κολάκευτος 2 (κολακεύω) a) ohne zu schmeicheln. b) den Schmeicheleien od. Schmeichlern unzugänglich.

ἀ-κολασία, ἡ (κολάζω) **Zügellosigkeit,** Ausgelassenheit, Unmäßigkeit, insb. **Ausschweifung,** Genußsucht, Verschwendung. [leben.]

ἀ-κολασταίνω (ἀκόλαστος) zügellos sein, ausschweifend]

ἀ-κόλαστος 2 (κολάζω) ungezügelt, **zügellos;** übtr. **zuchtlos,** schrankenlos, **ausschweifend,** unmäßig, frech, frevelhaft. ἀκολάστως ἔχειν πρός τι sich keinen Zwang in etwas antun.

ἄκολος, ἡ [ep.] (*cf.* ἄκυλος?) Bissen, Brocken.

ἀκολουθέω (ἀκόλουθος) 1. mitgehen, **folgen, nachfolgen, begleiten** (τινί, μετά τινος, σύν τινι); insb. a) Heeresfolge leisten. b) mitkommen können; c) hinterdreinkommen. — 2. übtr. a) **Folge leisten,** beitreten, sich an etw. anschließen, sich von etw. leiten lassen, sich nach j-m bequemen, insb. j-s Anhänger od. Schüler sein (τινί). b) mit dem Verstande folgen, **verstehen,** begreifen (τινί). c) entsprechen, mit etw. (τινί) übereinstimmen.

ἀκολουθίᾱ, ἡ (ἀκόλουθος) Folge, Aufeinanderfolge; insb. a) Gefolge. b) Stufengang; c) logische Folge, Folgerung. d) ἀκ. τῆς μνήμης Tradition.

ἀ-κόλουθος 2 1. (**nach)folgend, begleitend** (τινός). *subst.* ὁ, ἡ: a) **Begleiter(in),** Weggenosse, Diener(in). b) Anhänger, Schüler(in). c) οἱ -οι Troß beim Heere, Gefolge. — 2. übtr. a) aus etw. folgend od. sich ergebend (τινός). b) angemessen, **entsprechend,** übereinstimmend, in Übereinstimmung mit etw. (τινί u. τινός); insb. folgerichtig. οὐκ ἀκόλουθα εἶναι sich nicht zusammenreimen. c) fortlaufend.

E. Aus ἀ *copul.* u. κέλευθος, eig. **Weggenosse,** den Weg mitmachend.

ἀ-κόλυμβος 2 [ep. sp.] der nicht schwimmen kann.

ἀ-κομιστίη, ἡ [ep.] (κομίζω) Mangel an **Pflege,** Verwahrlosung.

ἀ-κόμπαστος 2 u. **ἄ-κομπος** 2 [poet.] a) prunklos, schmucklos. b) ohne Prahlerei.

ἄ-κομψος 2 [sp.] a) = ἄκομπος. b) unberedt.

ἀκονάω (ἀκόνη) wetzen, **schärfen** (auch übtr.).

ἀ-κόνδυλος 2 [sp.] ohne Ohrfeigen.

ἀκόνη, ἡ (ἀκαχμένος) Wetz-, **Schleif=stein.**

ἀ-κονῑτί *adv.* (κόνις) ohne **Staub** (v. der Palästra), übtr. ohne Kampf, ohne Anstrengung, mühelos.

ἀκοντί [sp.] *adv.* (ἄκων) ungern.

ἀκοντίζω (ἄκων) **den Speer werfen** od. schleudern; insb. werfen, **schleudern,** stoßen, schießen (τι etw., τινί mit etw., τινός, ἐπί τινι, εἴς τινα, κατά u. πρός τι, selten τινά u. τινί nach j-m, auf j-n). βραχύτερα zu kurz, nicht weit genug werfen; auch **treffen,** verwunden, mit Wurfspießen beschießen (τινά).

F. *impf.* ἀκόντιζον ep., *fut.* ἀκοντιῶ; *aor.* ἠκόντισα, ep. ἀκόντισ(σ)α.

ἀκόντιον, τό *demin.* v. ἄκων) **Wurfspieß, Speer,** der mittelst eines in der Mitte des Schaftes befindlichen Riemens (od. einer Schleife) gegen den Feind geschleudert wurde. ἀκοντίου βολή Speerwurfsweite, Schußweite; insb. leichter Reiterspeer.

ἀκόντισις, εως, ἡ (ἀκοντίζω) Speerwerfen, Gewerfe.

ἀκόντισμα, τό (ἀκοντίζω) 1. **Speerwurf.** ἐντὸς ἀκοντίσματος auf Speerwurfsweite. 2. a) geworfener Speer. b) Schußwunde.

ἀκοντισμός, ὁ = ἀκόντισις.

ἀκοντιστής, οῦ, ὁ (ἀκοντίζω) 1. **Speerwerfer,** Speerschütze (= πελταστής). 2. *adj.* [sp.] geschleudert (τινός gegen etwas).

ἀκοντιστικός 3 im Speerwerfen geübt, guter Schütze.

ἀκοντιστύς, ύος, ἡ [ep.] (ἀκοντίζω) Speerkampf.

ἀκοντο-δόκος 2 [poet.] (δέχομαι) den Speeren standhaltend.

ἀκόντως *adv.* f. ἄκων.

ἀ-κοπίᾱ, ἡ [sp.] (ἄκοπος) Stärkung.

ἄ-κοπος 2 1. a) nicht ermüdend, mühelos, leicht. b) der Ermüdung entgegenwirkend, stärkend. 2. unermüdet, unermüdlich.

ἀ-κόρεστος 2 u. poet. **ἀ-κόρετος** 2 (κορέννυμι) **unersättlich** (τινός in, an etwas). übtr. a) ungenügsam; b) **unaufhörlich;** c) anmaßend, frech.

F. *sup.* poet. ἀκορέστατος.

ἀ-κόρητος 2 a) (κορέννυμι) [ep.] = ἀκόρεστος. b) (κορέω) [poet.] ungefegt, unrein, schmutzig.

ἄκος, τό **Heilmittel;** übh.: a) Heilung, Abhilfe; b) Sühnmittel.

E. Vielleicht aus jάκος — skr yágas Segen, Heil; — od. zu skr. çás, eig. besprechen?

ἀ-κοσμέω (ἄκοσμος) ungebührlich, ungesetzlich handeln, freveln, insb. unbotmäßig, ungehorsam sein.

ἀ-κόσμητος 2 (κοσμέω) 1. ohne Ordnung, ungeordnet, verworren. 2. ungeschmückt, unausgestattet, einfach.

ἀ-κοσμίᾱ, ἡ (ἄκοσμος) Unordnung, Verwirrung; übtr. Ungebührlichkeit; insb. Ungehorsam, Widerspenstigkeit.

ἄ-κοσμος 2 [ion. poet. sp.] **ungeordnet,** ohne Ordnung, verworren, (φυγή) wild; übtr. **ungebührlich,** zuchtlos, frech, ungehorsam.

ἀκοστάω [ep.] reichlich Gerste fressen.

E. ἀκοστή Gerste, eig. die spitzige (√ ak, cf ἀκαχμένος), lt. acus aceris Granne, Stachel.

ἀκουάζω u. meist M. **-ομαι** [ep.] (Intens. zu ἀκούω) anhören, lauschen (τινός). πρώτω ἀκουάζεσθον δαιτὸς ἐμεῖο ihr beide hört von mir zuerst die Einladung zum Mahle.

ἀκουή, ἡ [ep. poet.] = ἀκοή.

Ἀκουμενός, ὁ berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates.

ἄ-κουρος 2 [ep.] ohne Sohn, ohne männliche Erben.

Ἀκουσί-λᾱος, ὁ Historiker aus Argos, der einzige Attiker Homer unter den sogen. Logographen.

ἀκούσιος 2 = ἄκων.

ἄκουσμα, τό (ἀκούω) das **Gehörte;** insb. a) Gerede, Gerücht, Erzählung; b) Vortrag, Ohrenschmaus, c) Unterricht, Lehre.

ἀκουστός 3 (ἀκούω) hörbar, anzuhören.

ἀκούω I. Akt. 1. hören, vernehmen, erfahren, Kunde erhalten. οἱ ἀκούοντες Zuhörer, οἱ ἀκουσόμενοι die künftigen Zuhörer. (ὡς) οὕτω γ' ἀκοῦσαι wenn man es so hört (= ohne weitere Prüfung). Insb. a) Gehör haben, hören können. b) hören müssen, zu hören bekommen. c) (vom Richter) j-n verhören od. vernehmen. d) (mit *pf* Bed.) gehört haben, (vom Hörensagen) wissen, Kunde haben. — 2. a) **anhören,** auf etw. hören, zuhören, j-m Gehör schenken. b) **erhören, gehorchen.** ταῦτα diesem Befehle gehorchen.

Konstr.: a) Pers. im *gen.* (Σειρήνων, βασιλῆος), bsd. τί τινος etw. von j-m (d h. aus j-s Munde) hören τί ἔκ, πρός, παρά, ἀπό τινος; stets auch τινός = auf j-n hören, j-m Gehör schenken, gehorchen (τῶν κατηγόρων, τῶν στρατηγῶν; selten poet. τινί). b) Sache meist im *acc.* (ὄπα, μῦθον, βοήν), aber auch im *gen.* (βοῆς, μύθων, φωνῆς); stets τινός = nach etw. hinhören, etw. anhören. Der *acc.* der Sache bedeutet auch „von etw. hören“, zB. Κύρου ἀρετήν von der Großmut des K. (= περί od. ὑπέρ τινος). c) mit *gen. part.* bei unmittelbarer eigener Wahrnehmung (Σωκράτους ἤκουσα φάσκοντος, ἀκούω τῆς ἀηδόνος ᾀδούσης); mit *acc. part.*, wenn die Erkenntnis auf der Mitteilung einer fremden Tatsache beruht (ἀκούω τοὺς πολεμίους προσιόντας); mit *acc. c. inf.*, wenn die Erkenntnis auf einem bloßen Gerüchte beruht (ἀκούω ἄλλον σε εἶναι). d) mit Partikeln ὡς, ὅτι, οὕνεκα).

3. sich nennen hören, **genannt werden,** heißen, für etw. gelten, **in einem Rufe stehen.** ἀκούω κακός ich gelte für schlecht, κόλαξ ich höre mich Schmeichler nennen, muß mich Schmeichler nennen lassen, ἤκουον πρῶτοι εἶναι sie galten für die Ersten. εὖ, καλῶς, κακῶς, κακὰ ἀκ. ὑπό od. πρός τινος in gutem übelm Rufe bei j-m stehen, von j-m gerühmt, geschmäht werden. — **II. M.** [ep.] = Akt. nur Il 4, 331.

E. Aus ἀκούσjω, wahrscheinlich von ἀκ-ουσ- (cf. √ ak u. οὖς) „ein scharfes Ohr auf etw. habend“: ἀκήκοα (aus ἀκ-ἀκουσ-α), ἀκοή (ep. ἀκουή aus ἀκ-ουσά), ἀκροάομαι (aus ἀκρ-ουσάομαι, v. ἄκρος u. οὖς); — od. aus ἀ-κούσjω zu got. hausjan = ahd. horren = nhd. hören (?).

F. *inf. prs.* ἀκουέμεν(αι) ep. *impf.* ep. ἄκουον, ἀκουόμην; *fut* ἀκούσομαι (ἀκούσω); *pf.* ἀκήκοα (*dor.* ἄκουκα); *plpf.* ἠκηκόειν (seltener ἀκηκόειν); *pf* P. ἤκουσμαι; *aor.* P ἠκούσθην; ἀκουσθήσομαι, ἀκουστός, -έος.

ἄκρᾱ, ep. ion. **-η,** ἡ (ἄκρος) **Spitze, Gipfel.** κατ' ἄκρας von oben her, von Grund aus, vollständig, insb. a) Bergspitze, Anhöhe, b) **Burg,** Kastell, c) Vorsprung **Vorgebirge,** Klippe.

ἀ-κρᾱ́αντος 2 [ep.] = ἄκραντος.

Ἀκράγᾱς, αντος, ὁ (u. ἡ) Fluß u. Stadt an der Südküste Siziliens, lt. Agrigentum.

ἀκρ-ᾱής 2 [ep.] (ἄκρος, ἄημι) scharfwehend, frisch.

Ἄκραι, ῶν, αἱ Stadt im südöstl. Sizilien, westl. v. Syrakus.

ἀκραῖος 3 [poet. sp.] 1. = ἄκρος. 2. auf der Burg verehrt. ἀκραίᾱ Burggöttin.

Ἀκραιφίᾱ, ion. **-η,** ἡ Stadt an der Nordostseite des Kopaïs-[sees in Böotien.]

ἀκραιφνής 2 = ἀκέραιος.

ἄ-κραντος 2 [poet.] (κραίνω) 1. unvollendet, unerfüllt, unerfüllbar, erfolglos, eitel, nichtig, unwahr. 2. endlos.

ἀ-κρασίᾱ u. **ἀ-κράτεια,** ἡ (ἀκρατής) **Unenthaltsamkeit,** Mangel an Selbstbeherrschung, **Unmäßigkeit** (τινός in etwas), insb. Lust zu Ausschweifungen.

ἀ-κρατής 2 ohne Kraft: 1. a) **kraftlos,** schwach b) **nicht mächtig** τινός, zB. ὀργῆς, θυμοῦ seines Zornes nicht Herr. — 2. ohne Kraft über sich, zügellos, **unmäßig, unenthaltsam,** ausschweifend (τινός in etwas).

ἀ-κρατίᾱ, ἡ = ἀκράτεια. [gefrühstückt habend.]

ἀκρᾱτισμός, ὁ [spät] Frühstück. **ἀκρᾱ́τιστος** 2

ἀκρᾱτο-ποσίᾱ, ἡ [ion. sp.] Trinken ungemischten Weines.

ἀκρᾱτο-πότης, ου, ὁ [ion. sp.] Trinker ungemischten Weines.

ἄ-κρᾱτος 2 (κεράννυμι) **1. ungemischt;** insb. a) **rein,** lauter. ὁ ἄκρατος (sc. οἶνος) ungemischter Wein. σπονδαὶ Weihgüsse lauteren Weines. νοῦς der menschliche Geist von allem Irdischen gereinigt. b) stark. — 2. übtr. a) rein, unvermischt. b) **ungeschwächt,** ungemäßigt, maßlos, in voller Kraft, stark, heftig. c) vollkommen, vollendet, absolut.

F. *comp* selten ἀκρατότερος, meist -έστερος, -έστατος.

ἀ-κράτωρ, ορος = ἀκρατής.

ἀκρά-χολος 2 heftig zürnend, jähzornig, ungestüm.

ἀκρεμών, όνος, ὁ (ἄκρος) [poet sp.] Zweig, Ranke.

ἀκρ-έσπερον *adv* bei Eintritt des Abends (od. spät am Abend?).

ἄκρη, ἡ [ion] = ἄκρα. [ἀκρατοπ-.]

ἀκρητο-ποσίη, ἡ u. **ἀκρητο-πότης,** ου, ὁ [ion.] =

ἄ-κρητος 2 [ep. ion.] = ἄκρᾱτος.

ἀκρῑ́βεια, ἡ (ἀκριβής) **Genauigkeit,** Gründlichkeit, **Sorgfalt,** Gewissenhaftigkeit, Strenge. δι' ἀκριβείας, ἐς ἀκρίβειαν sorgfältig, genau. Insb. a) peinliche Genauigkeit. αἱ -αι τῶν νόμων die bis ins einzelne gehenden Bestimmungen der Gesetze. εἰς τὴν ἀκρίβειαν φιλοσοφεῖν es im Philosophieren bis aufs äußerste treiben. b) strenge Mannszucht, strenges Recht; volle Wahrheit; aufmerksames Benehmen. c) **Sparsamkeit,** Knappheit, Knauserei. d) vollendete Beschaffenheit, Vollkommenheit. τῶν κινδύνων außerordentliche Größe der Gefahren.

ἀκρῑβής 2 **genau,** gründlich, **sorgfältig,** gewissenhaft, zuverlässig, pünktlich, streng, scharf, λόγος schlagender Grund. τὸ ἀκριβές = ἀκρίβεια. ἐς τὸ ἀκριβές = ἀκριβῶς. Insb. a) genau passend, eng anliegend (zB. θώραξ), übtr. genau bestimmt, im eigentlichen Sinne. b) **sparsam,** karg, knapp. ἀκριβῶς καὶ μόλις mit genauer, knapper Not. c) vollkommen richtig, vollkommen, vollständig, exakt.

E. Ableitung dunkel; schwerlich von ἀ *intens.* und κρίνω (scheiden, sichten).

ἀκρῑβο-λογέομαι M. (λέγω, eig. genau im Reden sein) genau (be)sprechen, die Worte auf die Goldwage legen; übh. es genau mit etw. nehmen, genau prüfen od. feststellen (τί u. περί τινος); insb. allzusehr markten.

ἀκρῑβόω (ἀκριβής) **genau machen** (τί). ἠκριβῶσθαι πρὸς ἀρετήν allen Anforderungen der Tugend entsprechen; insb. a) genau kennen (lernen) od. prüfen, gründlich verstehen; b) genau ausführen oder befolgen. c) † genau erforschen (τὶ παρά τινος).

ἀκριδο-θήρᾱ, ἡ [bukol.] Heuschrecken-falle, -netz.

ἄκρις, ιος, ἡ [ep.] = ἄκρα. (*acc. pl.* -ιας.)

ἀκρίς, ίδος, ἡ [ep. sp.] Heuschrecke.

ἀ-κρισία, ἡ (ἄκριτος) **Unordnung**, Verwirrung, insb. a) Rechtlosigkeit, b) Mangel an Urteil, Urteilslosigkeit, falsche Wahl (περί τ.).

Ἀκρίσιος, ὁ 1. König v. Argos, Urenkel des Danaos, Vater der Danae. **Ἀκρισιώνη**, ἡ, des Akrisios Tochter (= Danae). — 2. sonstiger Name.

ἀκριτό-μῦθος 2 [ep.] verworren redend, sinnloser Schwätzer, übh. gehaltlos, nichtig.

ἄ-κρῐτος 2 (κρίνω) 1. *akt.* ohne zu urteilen, urteilslos, ohne zu entscheiden, willkürlich. — 2. *pass.*: a) **nicht gerichtet**, nicht abgeurteilt, ohne Verhör, ohne Urteil und Recht, insb. nicht rechtmäßig gerichtet. b) **unentschieden**, ungeschlichtet. τὸ ἀκρίτως συνεχὲς τῆς ἁμίλλης die entscheidungslose Dauer des Kampfes. ἔτι ἀκρίτων ὄντων da od. solange die Sache noch unentschieden ist. c) **ungeschieden, ungesondert.** τύμβος gemeinsames Massengrab; insb. ununterscheidbar, durcheinander, zweifelhaft, verworren, übtr. zwecklos. d) unzählig, zahllos, **unendlich**, endlos, maßlos. *adv.* **ἀκρίτως** (ep. ἄκριτον).

ἀκριτό-φυλλος 2 [ep.] (φύλλον) dichtbelaubt.

ἀκρόᾱμα, τό (ἀκροάομαι) Gehörtes, insb. Ohrenschmaus, Vortrag.

ἀκροᾱματικός 3 [sp.] (ἀκρόαμα) zum Anhören, bloß mündlich.

ἀκροάομαι M. **hören, anhören**, zuhören (τί τινος etw. von jm.), insb. auf etw. achten, gehorchen. Konstr. wie ἀκούω.

E. Wohl aus ἄκρος u. οὖς: *cf.* ἀκούω.

F. ἀκροάσομαι, ἠκροασάμην, ἠκρόᾱμαι, ἀκροᾱτέος.

ἀκρόᾱσις, εως, ἡ (ἀκροάομαι) 1. das **Hören**, Anhören, Zuhören, insb. Gehorsam (τινός gegen jn.). — 2. Vortrag, Vorlesung, Lehre.

ἀκροᾱτήριον, τό [sp. †] 1. a) Hörsaal. b) Gerichtssaal. — 2. die Zuhörer.

ἀκροᾱτής, οῦ, ὁ (ἀκροάομαι) a) **Hörer, Zuhörer.** b) [sp.] Leser.

ἀκρο-βατέω [sp.] (βαίνω) auf den Zehen gehen.

ἀκρο-βολίζομαι M. (βάλλω) aus der Ferne werfen, **plänkeln**, scharmützeln (τινί oder πρός τινα mit jm.), übtr. streiten (ἔπεσι).

ἀκρο-βόλισις, εως, ἡ u. **ἀκρο-βολισμός**, ὁ (ἀκροβολίζομαι) **Plänkelei**, Plänklergefecht, Scharmützel. ἀκροβολισμοὺς ποιεῖσθαι πρός τι Plänkeleien unternehmen gegen etwas, etwas aus der Ferne beschießen.

ἀκρο-βολιστής, οῦ, ὁ (ἀκροβολίζομαι) Plänkler.

ἀκρο-βυστίᾱ, ἡ [†] Vorhaut, übtr. Nichtjude, Heide(nwelt).

ἀκρο-γωνιαῖος 2 [†] (γωνία) λίθος Eckstein.

ἀκρό-δρυον, τό (δρῦς) 1. Baumfrucht (mit harter Schale, bsd. Nüsse; *pl.* Obst). — 2. Fruchtbaum.

ἀκρο-θίνιον, τό (θίς), meist *pl.*, eigentlich das Oberste u. Beste eines Haufens (bsd. des geernteten Fruchthaufens), übtr. a) Erstlinge, **Erstlingsopfer** (der Feldfrüchte, der Kriegsbeute u. ä.), übh. Ehrengabe, Weihgeschenk, b) Kriegsbeute, insb. Beuteanteil; übh. Beute, Siegespreis.

Ἀκρόθῳον, τό u. **Ἀκρόθῳοι**, οἱ Stadt auf der Chalkidike am Berge Athos.

ἀκρο-κελαινιάω [ep.] (κελαινός) oben sich schwärzen, dunkel werden. (*part.* -όων ep.)

ἀκρό-κομος 2 [ep. poet. sp.] (κόμη) a) scheitelbehaart, mit Haarschopf. b) oben belaubt.

Ἀκρο-κόρινθος, ὁ Akrokorinth (Burg von Korinth, südl. von der Stadt).

ἀκρό-μαλλος 2 [sp.] langflockig.

ἀκρο-μανής 2 [ion.] (μαίνομαι) stark rasend, wütig.

ἀκρο-πενθής 2 [poet.] tiefbetrübt, gramgequält.

ἀκρο-ποδητί [sp.] *adv.* (πούς) auf den Fußspitzen.

ἀκρό-πολις, εως, ἡ **Oberstadt, Burg**, Citadelle, Festung (bsd. die Burg v. Athen, auf der sich auch der Staatsschatz befand), übtr. Bollwerk, Schutz, Hauptsitz u. a.

ἀκρο-πόλος 2 [ep.] (πέλω) hochragend, hoch.

ἀκρο-πόρος 2 [ep.] (πείρω, eig. mit der Spitze durchbohrend) oben spitzig.

ἀκρό-πτολις, ἡ [poet.] = ἀκρόπολις.

ἄκρος 3 (*cf.* ἀκαχμένος) 1. **spitz**, spitzig, übh. **äußerster, oberster**, höchster, hochragend, meist (= τὸ ἄκρον) zu übersetzen durch **Spitze, Höhe, Gipfel**, Ende, Grenze, äußerster Punkt, Vorgebirge, **Rand**, Saum, Oberfläche, oberer Teil, höchster Grad, Extrem. πόλις ἄκρα od. ἀκροτάτη = ἀκρόπολις; ἄκρα χείρ Fingerspitze, πούς Fußspitze, ῥυμός Spitze der Deichsel; ὄρος Gipfel des Berges, Kamm des Gebirges, πεδίον Rand der Ebene, ὕδωρ Oberfläche des Wassers, μυελός innerstes Mark; νύξ tiefe Nacht, Mitternacht, τέλος Endziel. ἐπ' ἄκρων ὁδοιπορεῖν auf den Zehenspitzen wandeln (= einherstolzieren). τὰ ἄκρα τῶν ἐσχάτων die (äußersten) Extreme. ἀκρότατος od. τὸ ἀκρότατον ganz oben, höchster Punkt, äußerste Höhe, oberster Rand, Hauptfeste. — 2. übtr. hervorragend: a) hoch, erhaben, groß. b) **trefflich, vortrefflichster**, bester, vollendet, Meister, **ausgezeichnet**, tüchtig, wacker, schneidig, stark (τί, εἰς od. περί τι in, an etw.). τὰ πολέμια ἄκρος ausgezeichnet(st)er Krieger. ψυχὴν οὐκ ἄκρος kleinmütig, ὀργήν jähzornig. — *adv.* **ἄκρως** u. **ἄκρον** aufs äußerste, im hohen od. in hervorragendem Grade, höchlich (= εἰς od. ἐπ' ἄκρον).

ἀκρο-στόλιον, τό [sp.] (στόλος) das hohe Schiffsvorderende mit seinen Verzierungen.

ἀκρο-σφαλής 2 (σφάλλω, eig. zum Fallen geneigt) wankend, übh. geneigt. πρὸς ὑγίειαν empfindlich in betreff der Gesundheit.

ἀκρο-τελεύτιον, τό (τελευτή) äußerstes Ende; insb. Schluß, bsd. Versschluß, Refrain.

ἀκρότης, ητος, ἡ [sp.] (= τὸ ἄκρον) Äußerstes, Extrem.

ἀκρο-φύσιον, τό (φῦσα) Röhre des Blasebalges.

ἀκρό-χλοος 2 [bukol.] (χλόη) ganz blaß.

ἀκρό-χολος 2 = ἀκράχολος.

ἀκρο-χορδών, όνος, ἡ [sp.] Warze (mit dünnem Stiel).

ἀ-κρύσταλλος 2 [ion.] ohne Eis.

ἀκρ-ωνυχίᾱ, ἡ (ἄκρος, ὄνυξ) Nagelspitze, übh. Spitze, Bergspitze.

ἀκρ-ώνυχος 2 [sp.] (ὄνυξ) mit den Zehenspitzen (= leicht) berührend.

ἀκρ-ώρεια, ἡ (ἄκρος, ὄρος) Berggipfel, Bergrücken.

Ἀκρ-ώρειοι, οἱ Stadt im mittleren Elis, ebenso hießen die Einwohner.

ἀκρωτηριάζω u. M. **-ομαι** (ἀκρωτήριον) die äußersten Gliedmaßen (bsd. Ohren und Nase) abschneiden, insb. das Schiffsvorderteil mit seinen Verzierungen abnehmen od. abhauen, übh. verstümmeln.

ἀκρωτήριον, τό (ἄκρος) hervorragender Teil, **Spitze, Höhe, Vorsprung**: insb. a) Vorgebirge; b) Giebel, Zinne zur Giebelverzierung, Firstschmuck; c) Schiffsschnabel. d) (*pl.*) äußerste Gliedmaßen, Extremitäten des menschlichen Körpers.

ἀκταῖος 3 [sp.] (ἀκτή) am **Ufer** befindlich (*cf.* Ἀκταῖος).

Ἀκταῖος 3 s. Ἀκτή.

Ἀκταίων, ωνος, ὁ Enkel des Kadmos, tüchtiger Jäger. Als er Artemis im Bade erblickte, verwandelte sie ihn in einen Hirsch, und seine Hunde zerrissen ihn.

ἀ-κτένιστος 2 [poet.] (κτενίζω) ungekämmt.

ἀκτέος 3. Verbal*adj.* von ἄγω.

ἀ-κτέριστος 2 [poet.] (κτερίζω) a) unbeerdigt, ohne Leichenfeier. b) nicht zum Grabe geweiht.

ἀκτή[1], ἡ 1. steile **Küste**, Felsküste, hohes **Ufer**, Gestade (im Ggs. zu αἰγιαλός flaches Ufer), auch Flußufer, insb. Vorgebirge, Landspitze. — 2. übh. Erhebung. ἀκτὴ βώμιος Erhebung des Altars, Altarrand.

E. Von √ak *cf.* ἀκαχμένος, scharf, hoch. (nicht von ἄγνυμι brechen.)

ἀκτή[2], ἡ [ep.] geschrotenes Korn, Schrot, Mehl. (Auch Feldfrucht, Korn?)

E. Von ἄγνυμι, eig. gebrochen, zermalmt? — od. zu skr. aç essen (*cf.* ἄκυλος)?

'Ακτή[3], ἡ 1. Halbinsel beim Berge Athos zwischen dem Singitischen u. Strymonischen Busen. — 2. καλὴ 'Ακτή, Gegend an der Nordküste Siziliens. — 3. *adj.* **'Ακταῖος** 3 an der Küste gelegen. πόλεις Name einiger kleinen Küstenstädte. [Forts. ?]

ἀ-κτήμων 2 [ep. sp.] (κτῆμα) besitzlos, arm (τινός an etwas), ohne.

"Ακτιον, τό Vorgebirge u. Ort in Akarnanien am Eingang des Ambrakischen Busens. *adj.* **'Ακτιακός** 3.

ἀκτίς, ῖνος, ἡ **Strahl**; insb. Sonnenstrahl, Blitzstrahl. μέσση ἀκτίς Mittagsgegend. übh. a) Licht, Glanz, übtr. Farbenschimmer; b) Hitze.

E. skr. aktú-s Glanz, Frühlicht, got. ūhtwō = ahd. uhta Frühe, Morgendämmerung?

F. *dat. pl.* ἀκτῖσι (ep. ἀκτίνεσσι).

ἄ-κτιτος 2 [poet.] (κτίζω) unangebaut.

ἄκτωρ, ορος, ὁ [poet.] (ἄγω) Führer, Feldherr.

"Ακτωρ, ορος, ὁ 1. Bruder des Augeias aus Elis. **'Ακτορίων**, ωνος a) Sohn Aktors (= Eurytos u. Kteatos) b) Enkel Aktors. — 2. **'Ακτορίδης**, ου, ὁ Aktoride (= Echekles). — 3. Vater des Menoitios, Großvater des Patroklos. — 4. Sohn des Azeus.

ἀ-κυβέρνητος 2 [sp.] nicht gesteuert, ohne Steuermann.

ἄκυλος, ἡ [ep.] eßbare Eichel.

E. √*ak* essen, skr. aç̣nāti er ißt (?).

ἀ-κύμαντος 2 u. **ἀ-κύμων** 2 [poet. sp.] (κῦμα) nicht von Wogen bespült, ohne Wogen, ruhig.

ἄ-κῡρος 2 (κῦρος) 1. (v. Sachen) **ungültig**, nicht rechtskräftig; übh. unwirksam. -ον ποιεῖν τι etw. aufheben, abschaffen, schwächen. — 2. (v. Pers.) **einflußlos**, machtlos, unbedeutend, schwach, ohne Befugnis (τινός od. mit *inf*).

ἀ-κῡρόω [sp. †] ungültig machen, abschaffen.

ἀκωκή, ἡ [ep. sp.] (ἀκαχμένος) Spitze, Schärfe, Schneide.

ἀ-κώλῡτος 2 (κωλύω) ungehindert, frei.

ἄκων[1], οντος, ὁ [meist ep. poet.] (ἀκαχμένος) **Wurfspieß**, Speer.

ἄκων[2], **ἄκουσα**, **ἆκον** (aus ἀ-ϝέκων, ἀέκων) 1. **unfreiwillig, wider Willen**, widerstrebend, gezwungen, aufgezwungen, mit Gewalt, ungern. ἄκοντός τινος wider j-s Willen od. Wunsch. οὐκ ἄκων gern, willig, voll Eifers. ἄκοντί μοί τί ἐστιν etw. ist mir unerwünscht od. unlieb. *adv.* **ἀκόντως**. — 2. **unabsichtlich**, unwillkürlich. — 3. unwillkommen, unlieb. τὸ -ον τῆς γνώμης Abneigung (ἔς τι gegen etwas).

ἅλα, ατος, τό [†] Salz (= ὁ ἅλς).

'Αλάβανδα, τά 1. Stadt in Karien, östlich von Milet. — 2. Stadt in Phrygien (?).

ἀλάβαστρος, ὁ, ἡ u. **ἀλάβαστρον**, τό [sp. †] (Fremdwort) Onyx; insb. Salbenbüchschen.

ἅλα-δε [ep.] *adv.* (ἅλς) dem Meere zu, ins Meer (εἰς ἅλαδε).

ἀλᾱζονείᾱ, ἡ (ἀλαζών) a) **Prahlerei**, Prahlsucht, Großtuerei. b) Anmaßung, Hoffart, Stolz, Eitelkeit.

ἀλᾱζονεύομαι M. (ἀλαζών) **prahlen**, großtun, aufschneiden (τί od. ἐπί τινι mit etwas).

ἀλᾱζονικός 3 (ἀλαζών) ruhmredig, **prahlerisch**, großtuerisch; insb.: a) auffallend, prunkend, anmaßend, hochmütig; b) täuschend, lügenhaft.

ἀλᾱζών, όνος, ὁ **Prahler**, Großsprecher, Marktschreier, Windbeutel, Lügner. *adj.* = ἀλαζονικός.

E. Vielleicht √*ala*, *lā* laut sein, lärmen (*cf.* ἀλαλά), lt. lātrare, lāmentum, got. laian schmähen.

'Αλαζῶνες, ων, οἱ skythische Völkerschaft.

ἀλᾱθής, **ἀλᾱθοσύνᾱ** u. a. [dor.] = ἀληθ-.

'Αλαί, ῶν, αἱ attischer Demos nahe beim Peiraieus.

ἀλαίνω [poet.] (ἀλάομαι) umherirren; übtr. wahnsinnig sein.

ἀλαλά, ἡ u. [ion. poet. sp.] **ἀλαλαγμός**, ὁ a) **Kriegsgeschrei**, Schlachtruf; meton. = Heer. b) übh. **wirres Geschrei** (Jauchzen, Sieges-, Jubel-, Angst-, Weh-geschrei, Geheul).

E. ἀλαλά lautmalend = nhd. holla! hallo!, *cf.* ἐλελίζω u. λαλέω.

ἀλαλάζω u. M. **-ομαι** (ἀλαλά) **das Kriegsgeschrei erheben**, unser „Hurra rufen" (τινί j-m zu Ehren). übh. laut **schreien** (jubeln, jammern, heulen, † gellen). νίκην Sieg jubeln = jubelnd verkünden.

F. *fut.* ἀλαλάξομαι, selten -άξω; *aor.* ἠλάλαξα.

ἀλάλημαι s. ἀλάομαι.

ἀλαλητός, ὁ [ep. poet.] = ἀλαλά.

ἀ-λάλητος 2 [sp. †] (λαλέω) unaussprechlich.

'Αλαλίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ Stadt an der Ostküste Korsikas; später Aleria.

ἄλαλκε, **ἀλαλκεῖν** u. a. s. ἀλέξω.

'Αλαλκομενηίς, ίδος, ἡ Beiname der Athene von 'Αλαλκομεναί, einem böotischen Städtchen, wo der Kult der Athene blühte, (mit Anlehnung an ἀλαλκεῖν = die Helfende).

ἀλαλκομένιος, ὁ böotischer Monat (= μαιμακτηριών.)

ἄ-λαλος 2 [poet. sp.] (λαλέω) stumm.

ἀλαλύκτημαι [ep.] außer sich, voll Angst sein.

F. *pf.* P. von dem spätgebräuchl. ἀλυκτέω, das aus ἀλύω weitergebildet ist.

ἀ-λάμπετος 2 [poet.] u. **ἀ-λαμπής** 2 [poet. sp.] (λάμπω) glanzlos, lichtlos, finster. ἡλίου von der Sonne nicht beschienen.

ἀλάομαι P. 1. a) *intr.* **umherirren, umherschweifen**, sich unstät umhertreiben (ἐπὶ ξένης χώρας, ἐπὶ πόντον, ὑπεὶρ ἅλα, κατὰ δῶμα u. a.). insb. α) ἔκ τινος von j-m vertrieben sein, β) in der Verbannung leben; γ) τινός etw. entbehren. b) *trans.* durchschweifen (γῆν). — 2. übtr. schwanken, ungewiß, in Zweifel sein.

E. √*al* umherschweifen, ausweichen; lt. ambulare u. viell. skr. aṭ aus alt umherschweifen; ἄλη, ἀλήτης, (ἀλέομαι?, ἄλιος?), ἀλύω, ἀλύσκω, ἠλασκάζω, ἠλεός, ἠλίθιος.

F. *prs.* ἀλόωνται ep. = ἀλῶνται, *impr.* ἀλόω u. ἀλάεο = ἀλῶ; *impf.* ἠλώμην (ep. ἀλώμην); *fut.* ἀλήσομαι, *aor.* ἠλήθην (ep. ἀλήθην), *pf.* ἀλάλημαι mit Präsensbed. (u. Präsensbetonung *inf.* ἀλάλησθαι, *part.* ἀλαλήμενος).

ἀ-λαός 2 [ep. poet.] (λάω sehen) 1. nicht sehend: a) blind, b) tot. — 2. blendend (ὀμμάτων).

ἀλαο-σκοπίη, ἡ [ep.] (ἀλαός, σκοπέω) blinde (= vergebliche) Wacht.

ἀλαόω [ep.] (ἀλαός) blenden. τινὰ ὀφθαλμοῦ j-n des Auges berauben. (*aor.* ἀλάωσα.)

ἀ-λαπαδνός 3 [ep.] (ἀλαπάζω) schwach, kraftlos, gering.

ἀ-λαπάζω [meist ep. poet.] (λαπάσσω) **ausleeren**, erschöpfen (τί u. τινά), insb. plündern, übtr. überwältigen, bezwingen, zu Grunde richten, vernichten, zerstören, niedermachen.

F. *impf.* ἀλάπαζον ep.; *fut.* -άξω; *aor.* ep. ἀλάπαξα, P. ἀλαπάχθην.

ἅλας, ατος, τό [sp. †] Salz (= ὁ ἅλς).

ἀλαστέω [ep.] (ἄλαστος) unwillig sein, zürnen, grollen.

'Αλαστορίδης, ου, ὁ Sohn des Alastor (= Tros).

ἀλάστορος 2 [poet.] = ἀλάστωρ.

ἄ-λαστος 2 [ep. poet.] 1. (ἀ *priv.* u. √λαθ-; *cf.* λήθω, eig. nicht zu Fall zu bringen) a) **unbesiegbar**, nicht zu verwinden, unaufhörlich b) unvergeßlich. πένθος, ἄχος tief. — 2. (ἀ *intens.* u. √λαθ, *cf.* λήθω, eig. ganz zu Fall gebracht) a) **elend**, unselig b) verrucht, fluchbeladen; übh. entsetzlich.

ἀ-λάστωρ, ορος [meist poet.] (ἄλαστος) 1. **verrucht**, frevelhaft, greuelvoll. *subst.* Frevler, Bösewicht, Missetäter, Unhold. — 2. racheforderend. *subst.* rächende Gottheit, **Rachegeist**, Plagegeist, böser Geist, Verfolger.

ἀλάτᾱς [dor.] = ἀλήτης.

ἀλαωτύς, ύος, ἡ [ep.] (ἀλαόω) Blendung.

ἀλγεινός 3 (ἄλγος) 1. **schmerzhaft, schmerzlich**, mit Schmerz; übtr. leidvoll, **leidig**, kränkend, drückend, lästig, übh. a) schlimm, heftig, arg, schwer. τὰ ἀλγεινά Schmerzen, Leiden, Ungemach. ἄλγιον um so schlimmer, b) schwierig, schwer (m. *inf.*). — 2. Schmerz empfindend, leidend.

F. *comp.* ἀλγεινότερος, meist ep. poet. ἀλγίων; *sup.* ἀλγεινότατος u. ἄλγιστος.

ἀλγέω (ἄλγος) **Schmerz empfinden**, (körperlich) leiden, krank sein (τί an etw.). ἀλγήσας schmerzgequält. übtr. bekümmert, mißmutig, ärgerlich, betrübt sein, sich härmen,

sich ärgern (τινί, ἐπί od. ἔν τινι, περί, διά τι, selten τινός über, wegen etw.; mit *part.*), insb. sich langweilen. ἀλγῶ ἀκούων es tut mir leid, zu hören.
F *aor. conj.* ἀλγήσετε (ep. = -ητε).

ἀλγηδών, όνος, ἡ, **ἄλγημα**, τό [poet. sp.], **ἄλγησις**, εως, ἡ [poet.] = ἄλγος.
ἀλγινόεις 3 [poet.] (ἄλγος) schmerzhaft, mühselig.
ἀλγίων 2 u. **ἄλγιστος** 3 s. ἀλγεινός.
ἄλγος, τό [meist ep. poet. ion.] **Schmerz**, Schmerzgefühl, Qual, übtr. Trauer, Kummer, Gram, Ärger, Leid, Mühsal.
E. Vielleicht √*alg* sich kümmern (*cf.* ἀλέγω): ἀλγέω, ἀλγύνω.
ἀλγύνω [meist poet.] (ἄλγος) **I.** Akt. **Schmerz verursachen**, wehe tun, quälen (τινά); übtr. betrüben, kränken. **II** P. **Schmerz empfinden**, sich betrüben, gekränkt werden (τινί, ἐπί τινι od. τί; mit *part.*); übh. Strafe leiden.
F ἀλγυνῶ, -οῦμαι, ἤλγυνα, ἠλγύνθην.
ἀλδαίνω [ep. poet.] **wachsen lassen**, gedeihen machen, kräftigen, stärken, stattlicher machen; übtr. fördern, steigern, mehren.
E. √*ald* (auch in ir. ildu aus ildā Labung), weitergebildet aus √*al* wachsen, nähren, lt. alere, altus, got. alan wachsen, altheis = a.hd. alt = n.hd. alt (eig. gewachsen): ἄν-αλτος, (ἄλσος), ἄλθομαι.
F. *aor. II* ἤλδανον.
ἀλδήσκω [ep.] (ἀλδαίνω) heranwachsen, gedeihen.
ἀλέα[1], ion. **-η**, ἡ, **Wärme**; insb. a) Sonnenwärme. ἀλέα γίγνεται es wird warm, b) sonniger Platz.
E. Aus *Fαλέjα*, √*uel* glühen, wallen, got. wulan = a.hd. wallan = n.hd. wallen (Welle), — od. aus σFαλέjα, √*suel* glühen; *cf.* σέλας?
ἀλέα[2], ep. **-η**, ἡ [ep.] (ἀλέομαι) Vermeiden, Entrinnen.
Ἀλέα[3], ion. **-η**, ἡ, Beiname der Athene, wahrscheinlich = die Abwehrende (ἀλέομαι).
ἀλεαίνω (ἀλέα) erwärmen, (sich) warm halten.
ἀλέαιτο, **ἀλέασθαι** s. ἀλέομαι.
ἀλεγεινός 3 [ep.] = ἀλγεινός.
Ἀλεγηνορίδης, ου, ὁ Sohn des Alegenor (= Promachos).
ἀ-λέγω [ep. poet.], **ἀλεγίζω** [ep.], **ἀλεγύνω** [ep.] **sich um etw. kümmern, berücksichtigen**, Sorge tragen, besorgen, auf etw. achten, achtsam od. sorgsam sein, beachten, sich an etw. kehren, sich scheuen (τί u. τινός). δαῖτα ein Mahl besorgen (od. einnehmen, halten); δολοφροσύνην List anwenden, ἀγλαΐας auf Ergötzlichkeiten denken. οὐκ ἀλ. mißachten, sorglos, pflichtvergessen, schamlos sein.
E. √*aleg* sich kümmern, wohl auch in lt. neg-lego (aus nec lego), di-ligo, re-ligio (eig. Rücksichtnahme): ἄλγος (aus ἄλεγος), ἀλγέω, ἀλεγεινός, ἀπ-ηλεγέως, δυσ-ηλεγής, ταν-ηλεγής.
F. Nur *prs.* u. *impf.* (ep. ohne Augment).
ἀλεεινός 3 (ἀλέα) **warm**; *akt.* wärmend, insb. sonnig.
ἀλεείνω [ep. poet. sp.] = ἀλέομαι. (Nur *prs.* u. *impf.*)
ἀλεεύς, ὁ [†] = ἁλιεύς.
ἀλέη, ἡ [ion.] = ἀλέα.
ἀλεής 2 [poet.] (ἀλέα) in der Mittagssonne.
ἄλειαρ, ατος, τό [ep.] = ἄλευρον (nur *pl.*).
ἄλειμμα, τό (ἀλείφω) a) Salbe, Öl, b) = ἄλειψις.
ἀλείπτης, ου, ὁ [sp.] (ἀλείφω) Einsalber; insb. Leiter einer Ringschule, übtr. Lehrmeister.
ἀλείς, εῖσα, έν s. εἴλω.
Ἀλείσιον, τό Stadt in Elis.
ἄλεισον, τό [ep.] Trinkbecher, Pokal.
E Wahrsch. aus ἀ-λειτ*F*ον, zu got. leithus Obstwein = ags. lid süßes Getränk. (√*li* gießen? zu λεῖος?).
ἀλειτήριος 2 = ἀλιτήριος.
ἀλείτης, ου, ὁ [ep.] (ἀλιτεῖν, ἀλιταίνω) Frevler.
ἀ-λειτούργητος 2 [sp.] frei von öffentlichen Lasten.
ἄλειφα, τό [poet. sp.] u. **ἄλειφαρ**, ατος, τό [ep. ion.] (ἀλείφω) Salbe, Öl, u. a. Fett.
ἀ-λείφω (λίπος) **I** Akt. **salben** (bsd. zum Ringkampf und nach dem Bade), übh. streichen, **bestreichen**, anstreichen (τί τινι etw. mit etw.). κηρὸν ἐπ' ὦσιν Wachs in die Ohren streichen; übtr. ἑαυτὸν ἐπὶ μείζονας ἀγῶνας sich vorbereiten zu. — **II.** M. **sich salben** (τί an etwas, τινί mit etwas).
F. *fut.* ἀλείψω, *aor.* ἤλειψα (ep. ἄλειψα, M. ἀλειψάμην); *pf.* ἀλήλιφα, P. ἀλήλιμμαι u. ἀλήλειμμαι; *aor.* P. ἠλείφθην u. ἠλίφην; ἀλειπτέος.
ἄλειψις, εως, ἡ [ion. sp.] (ἀλείφω) Salbung.
ἀλεκτορίς, ίδος, ἡ (ἀλέκτωρ) Huhn, Henne.
ἀλεκτορο-φωνία, ἡ [†] Hahnenschrei.
ἄ-λεκτρος 2 [poet.] (λέκτρον) a) unverheiratet, ehelos. b) unehelich, ehebrecherisch, unrein.
ἀλεκτρυών, όνος u. [ep. poet.] **ἀλέκτωρ**, ορος, ὁ **Hahn**.
E. Entw. „der Glänzende" (*cf.* ἤλεκτρον) od. Übertragung eines Heroennamens (Hom. Il. 17, 602) und in diesem Falle zu ἀλέκω = der Wehrhafte, Abwehrer.
ἀλέκω [meist poet.] = ἀλέξω.
F. *fut.* ἀλέξω, M. -ομαι; *aor. I* ἤλεξα, M. -άμην (*inf.* ἀλέξασθαι); *aor. II* ἄλαλκον, *conj.* ἀλάλκῃσι ep., *inf.* ἀλαλκέμεν(αι).
ἀλέματος 2 [dor.] = ἠλέματος.
ἄλεν u. **ἀλέν** s. εἴλω.
Ἀλεξανδριστής, οῦ, ὁ [sp.] Anhänger Alexanders.
Ἀλέξ-ανδρος, ὁ (eig. Männer abwehrend), häufiger Männername; insb. **1.** = Paris, Sohn des Priamos, Gemahl der Helena. **2.** Tyrann von Pherai (370—357 v. Chr.), von seiner Gemahlin Thebe ermordet. **3.** Alexander der Große, Sohn Philipps v. Makedonien, 356—323 v. Chr. Nach ihm hießen mehrere Städte **Ἀλεξάνδρεια**, ἡ; am bedeutendsten war die in Ägypten an der Mündung des westlichsten Nilarmes. Einw. ὁ **Ἀλεξανδρεύς**, έως, *adj.* **Ἀλεξανδρῖνος** 3.
Ἀλεξανδρώδης 2 [poet.] nach Art Alexanders.
ἀλεξ-άνεμος 2 [ep.] Wind abwehrend.
ἀλέξημα, τό [poet. sp.] u. **ἀλέξησις**, εως, ἡ [ion. sp.] (ἀλέξω) Abwehr, Schutz, Hilfe, insb. Schutz-, Heilmittel (τινός gegen etwas).
ἀλεξητήρ, ῆρος u. [poet.] **ἀλεξήτωρ**, ορος, ὁ (ἀλέξω) Abwehrer, Verteidiger, Helfer, Retter, Hort.
ἀλεξητήριος 3 (ἀλέξω) zum Abwehren geeignet. τὸ -ον Schutz, Heilmittel.
Ἀλεξίας, ου, ὁ Archont in Athen 405 v. Chr.
ἀλεξι-βέλεμνος 2 [sp.] pfeilabwehrend.
ἀλεξί-κακος 2 [ep. sp.] Unglück abwehrend, **rettend**.
ἀλεξί-μορος 2 [poet.] tod abwehrend.
Ἀλεξιππίδας, ᾱ, ὁ Ephor in Sparta 411 v. Chr.
ἀλεξι-φάρμακον, τό Gegengift, übtr. Gegenmittel, Schutzmittel.
ἀλέξω (ir. raksh schützen; *cf.* ἀλκή) **I.** Akt. **1.** *trans.*: a) **abwehren** (τί, τινί τι j-m etwas, seltener τί τινος), verhüten. b) **verteidigen**, schützen (τινί τι j-n gegen, vor etw.). **2** *intr.* helfen, beistehen (τινί). — **II** M. **1.** *trans.* **von sich abwehren** od. abwenden (τί u. τινά), sich wehren, **sich verteidigen** (τινά gegen j-n); insb. (im guten Sinne) Gleiches mit Gleichem vergelten (τινά, τοὺς εὖ ποιοῦντας). — **2.** *intr.* beistehen, helfen, beschützen (τινί).
F. *inf. prs.* ἀλεξέμεν(αι) ep.; *fut.* ἀλεξήσω, M. -ομαι; *aor.* ἠλέξησα, M. -άμην; *cf.* auch ἀλέκω.
ἀλέομαι [ep. poet.] M. **ausweichen** (τί u. τινά), übtr. entrinnen, entfliehen, **meiden, vermeiden**, sich vor etw. retten (τί, τινά); insb. sich scheuen, sich hüten, unterlassen (mit *inf.*).
E. Schwerlich zu ἀλάομαι.
F. Nebenformen ep. poet. ἀλεύομαι u. ἀλεείνω. *impf.* ep. ἀλέοντο u. ἀλευόμην; *aor. I* ἠλεάμην u. ἠλευάμην ep. ἀλευάμην, *conj.* ἀλεύεται, *opt.* ἀλέαιτο, *impr.* ἄλευαι u. ἀλέασθε, *inf.* ἀλέασθαι u. ἀλεύασθαι.
ἄλεται statt ἅληται s. ἅλλομαι.
ἀλέτης, ου (ἀλέω) mahlend. ὄνος oberer Mühlstein.
ἀλετρεύω [ep.] = ἀλέω.
ἀλετρίς, ίδος [ep. poet. sp.] (*f.* zu ἀλέτης) mahlend. [γυνή Müllerin.]

Ἀλεύᾱς, ᾱ, ὁ Heraklide, Herrscher von Larissa in Thessalien, Stammvater des thessal. Adelsgeschlechtes der Ἀλευάδαι, ῶν.
ἀλεύομαι (= ἀλέομαι) [ep. poet.] = ἀλέομαι.
ἄλευρον, τό (ἀλέω) **Mehl**, insb. Weizenmehl (pl.).
ἀλέω mahlen. σῖτος ἀληλεσμένος Mehl.
E. √*al* mahlen (auch in neu-ind. aṭā Mehl), str. ἀμύς klein (eig. zermahlen): ἄλευρον, ἄλειαρ, ἀλετρεύω. Daneben √*mel* in μύλη, μάλευρον.
F. *fut.* ἀλῶ (aus ἀλέσω), *aor.* ἤλεσα (ep. ἄλεσσα), *pf.* ἀλήλεκα, P. ἀλήλε(σ)μαι, *aor.* P. ἠλέσθην; ἀλεστέον.
ἀλεωρά, ion. -ή, ἡ [ep. ion. poet.] (ἀλέομαι) 1. Ausweichen, Entrinnen, Flucht. 2. Abwehr, Schutz (τινός gegen etwas).
ἄλη, ἡ [meist ep. poet. sp.] (ἀλάομαι) a) Umherirren, Irrfahrt; übtr. Wahnsinn. b) Irreführung.
ἀλήθεια, ep. ion. -είη, ἡ (ἀληθής) **Wahrheit** (τινός od. περί τινος über etw.), Richtigkeit. (πᾶσαν) τὴν ἀλήθειαν εἰπεῖν, ἀκούειν die (ganze) Wahrheit sagen, hören, zu hören bekommen. μετ' u. ἐπ' ἀληθείας u. ä. nach der Wahrheit, der Wahrheit gemäß; ἐπ' οὐδεμιᾶς ἀληθείας gegen alle Wahrheit. Insb. a) Wahrheitsliebe, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit, Treue. b) **Wirklichkeit**, wirklicher Verlauf, wirkliche oder rechte Beschaffenheit (*pl.* die wahren Verhältnisse, wirklichen Umstände). τῇ -ᾳ in Wirklichkeit, in Wahrheit, in der Tat, wirklich.
ἀληθείς, ἀλήθην s. ἀλάομαι.
ἀληθεύω (ἀληθής) 1. *intr.* **die Wahrheit sagen**, wahr reden, wahrhaft sein (τινί gegen j-n); πολλὰ τοιαῦτα in vielen ähnlichen Fällen; insb. a) recht haben; b) Wort halten. — 2. *trans.*: a) etwas wahr machen. b) etwas der Wahrheit gemäß angeben, richtig verkünden od. vorhersagen (τί). P. wahr sein.
ἀ-ληθής 2 (λήθω, eig. unverhohlen, untrüglich) **wahr**; insb.: a) wahrheitsliebend, **wahrhaftig, aufrichtig**, redlich, ehrlich. b) der Wirklichkeit entsprechend, **wirklich, wahrhaft**, zutreffend, echt, recht, richtig, gehörig, natürlich. τὸ ἀληθές, τὰ ἀληθῆ Wahrheit = ἡ ἀλήθεια. τἀληθῆ λέγειν die Wahrheit sagen, recht haben. πᾶν τἀληθές die ganze, volle, reine Wahrheit. ἡ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δύναμις wirkliche, tatsächliche Macht. Insb. α) **ἄληθες** (in iron. Fragen) wirklich? wahrhaftig? β) *adv.* **ἀληθῶς**, ion. -έως, auch (τὸ) **ἀληθές** in Wahrheit, wahrhaft, wirklich, in Wirklichkeit, in der Tat (meist ὡς ἀληθῶς) = τῇ ἀληθείᾳ. ὁ ἀληθῶς οὐρανός der wirkliche Himmel; insb. (in Antworten) ἀληθές u. -ῆ richtig.
ἀληθίζομαι [ion. sp.] M. = ἀληθεύω.
ἀληθινός 3 (ἀληθής) **wahrhaft, wahr**; insb.: a) (selten) zuverlässig; b) was seinen Namen in Wahrheit verdient, tatsächlich, **wirklich**, zutreffend, echt, natürlich, richtig, gehörig.
ἀληθό-μαντις, εως, ὁ, ἡ [poet.] Wahrheitsprophet(in).
ἀληθοσύνη, ἡ [poet.] = ἀλήθεια.
ἀλήθω [sp. †] mahlen (= ἀλέω). Nur *prs.* u. *impf.*
Ἀλήιον πεδίον (eig. Irrflur, ἀλάομαι; — od. ἀ *copul.* u. λήιον?) Aleisches Feld: a) in Lykien; b) getreidereiche Gegend in Kilikien am Flusse Saros.
ἀ-λήιος 2 [ep.] (λήιον, eig. ohne Saatfeld) unbegütert.
ἄ-ληκτος 2 [ep. poet. sp.] (λήγω) nicht nachlassend, **unaufhörlich**, beständig; übtr. unnachgiebig, hartnäckig.
ἀλήλε(σ)μαι, *pf.* P. von ἀλέω.
ἀλήλιφα, *pf.* von ἀλείφω.
ἄλημα, τό [poet.] 1. (ἀλέω) feines Mehl, übtr. geriebener, abgefeimter Mensch, Schalk. — 2. (ἀλάομαι) Landstreicher.
ἀλήμεναι, ἀλῆναι s. εἴλω.
ἀλήμων 2 [ep.] = ἀλήτης.
ἀληνής 2 [poet.] gierig (τινός nach etwas).
ἄ-ληπτος 2 (λαμβάνω) unfaßbar, übtr. a) unangreifbar; unbesiegbar. b) unerreichbar; insb. unbegreiflich.
ἀλής 2 [ion.] (aus ἀ-Fαλής od. ἀ-ελής zu εἴλω) zusammengedrängt, übh. versammelt, in Masse, insgesamt, alle zusammen.
ἄληται s. ἄλλομαι.
ἀλητεύω [ep. poet.] (ἀλήτης) = ἀλάομαι.

ἀλήτης, ου [meist ep. poet. sp.] (ἀλάομαι) a) *adj.* **umherschweifend** (= irrend, unstät, heimatlos). ἀλ. μακρῶν πόνων nach langem, mühevollem Umherirren. b) *subst.* Flüchtling, **Landstreicher**, Bettler.
ἀλητικός 3 [sp.] (ἀλήτης) einem unstäten, weitgereisten Manne eigen.
Ἀλθαία, ion. -η, ἡ Gemahlin des Oineus, Mutter des Meleagros.
ἄλθομαι [ep.] P. heil werden, heilen.
E. √*aldh*, weitergebildet aus √*al* (cf. ἀλδαίνω).
F. *impf.* ep ἀλθόμην; *fut.* ἀλθήσομαι; *aor.* ἠλθέσθην.
ἀλίᾱ, ion. -η, ἡ [ion. dor.] (ἀλής) **Versammlung**; insb. Volksversammlung.
ἀλιάδης, ου, ὁ [poet.] = ἁλιεύς.
ἁλι-άης 2 [ep.] (ἅλς, ἄημι) seewärts wehend. οὖροι gute Seewinde.
Ἁλιαί, ῶν, αἱ Stadt in Argolis südl. v. Hermione. Einw. ὁ Ἁλιεύς, έως. ἡ Ἁλιάς, άδος Gebiet von Haliai.
Ἁλι-άκμων, ονος, ὁ (Fαλι-άκμων Steinwälzer) Fluß im südlichen Makedonien.
Ἁλίαρτος, ἡ u. ὁ Stadt in Böotien am Süd-ufer des Kopaissees. — Einw. ὁ **Ἁλιάρτιος**.
ἁλιάς, άδος, ἡ [sp.] (ἁλιεύς) Fischerkahn.
ἀ-λίαστος 2 [ep. poet.] (λιάζομαι) **unbeugsam**; übtr.: a) hartnäckig; b) **unaufhörlich**.
ἀλίβᾱς, αντος erstorben, tot.
ἁλίβατος 2 [dor.] = ἠλίβατος.
ἁλι-βαφής 2 [poet.] oft in die Wogen eingetaucht.
ἀ-λίγκιος 2 (u. 3) [ep. poet.] ähnlich, gleich (τινί τι j-m an etwas).
E. ἀ *copul.* u. √*leik, link* aussehen, gleichen, got. leik Gestalt, Leib (= nhd. Leiche), ana-leiks u. ga-leiks ähnlich — ahd. ga-lih = nhd. gleich: ἐν-αλίγκιος.
ἁλί-δονος 2 [poet.] (δονέω) vom Meere umhergeworfen.
ἁλιεία, ἡ [sp.] (ἁλιεύς) Fischfang.
Ἁλιεῖς, έων, οἱ = Ἁλιαί.
ἁλι-ερκής 2 [poet.] (ἕρκος) meer-umgürtet.
ἁλιεύς, έως, ὁ (ἅλς) a) **Seemann, Schiffer**. *adj.* seekundig. b) **Fischer**.
ἁλιευτικός 3 (ἁλιεύς) Fischern od. zum Fischen gehörig. πλοῖον Fischerkahn.
ἁλιεύω [sp. †] (ἁλιεύς) fischen, ein Fischer sein.
ἁλίζω[1] (ἀλής) **versammeln**, vereinigen. P. sich versammeln.
F. *aor.* ἥλισα (ion. ἄλισα), *pf.* P. ion. ἄλισμαι, *aor.* P. ἡλίσθην.
ἁλίζω[2] [sp. †] (ἅλς) salzen; übtr. läutern.
Ἁλιζῶνες, ων, οἱ bithynische Hilfsvölker der Troer; später Chalyber.
Ἁλιθέρσης, ου, ὁ Ithakesier, Freund des Odysseus.
ἁλίθιος [dor.] = ἠλίθιος.
ἄ-λιθος 2 steinlos, nicht steinig.
Ἁλικαρνᾱσ(σ)ός, ion. -νησσός, ἡ dorische Kolonie in Karien. — Einw. ὁ **Ἁλικαρνᾱσ(σ)εύς**, ion. **-νησσεύς**, έως.
ἁλικίᾱ, ἡ [dor.] = ἡλικία.
ἁλί-κλυστος 2 [poet.] (κλύζω) meerbespült.
ἁλίκος 3 [dor.] = ἡλίκος.
ἁλί-κτυπος 2 [poet.] meer-gepeitscht, -umwogt.
Ἁλικύαι, ῶν, αἱ Stadt im westlichen Sizilien. — Einw. ὁ **Ἁλικυαῖος**.
ἀ-λίμενος 2 (λιμήν) hafenlos.
ἀ-λιμενότης, ητος, ἡ (λιμήν) Hafenlosigkeit, Mangel an Häfen.
ἁλι-μυρήεις 3 [ep.] (μύρομαι) ins Meer rauschend od. fließend (od. vom Meer umbraust?).
ἁλι-ναιέτης, ου [poet.] (ναίω) meerbewohnend.
ἀλινδήθρᾱ, ἡ [poet.] (ἀλίνδω) Wälzplatz (für Pferde), Tummelplatz.
ἀλίνδω u. **-έω** [sp.] wälzen. P. sich wälzen, sich herumtreiben (√*vel*; *cf.* εἰλύω).
ἅλινος 3 [ion.] (ἅλς) aus Salz gemacht.
ἅλιξ, ικος, ὁ, ἡ [dor.] = ἧλιξ.
ἁλιό-καυστος 2 [dor.] (ἥλιος) sonnenverbrannt.
ἅλιος[1] 3 u. **ἅλιος**, ὁ [dor.] = ἥλιος.
ἅλιος[2] 3, poet. 2 (ἅλς) [ep. poet.] **zum Meer gehörig**, im Meer befindlich, Meer-..., See-...; γέρων Meergreis, θεαί Meergöttinnen, πλάτα Seeruder.
ἅλιος[3] 3 [ep. poet.] (ἄλη, ἀλάομαι?) **vergeblich, erfolglos**, wirkungslos, nichtig.
ἁλιο-τρεφής 2 [ep.] (ἅλς, τρέφω) meergenährt, im Meer lebend.

ἀλιόω [ep. poet.] (ἅλιος) erfolglos od. zunichte machen, vernichten, vereiteln, unerfüllt lassen, (βέλος) vergebens abschießen od. werfen.
F. *aor* ep. ἀλίωσα.

ἀ-λῑπαρής 2 [poet.] (λιπαρός) nicht glänzend, schmucklos.

Ἁλί-πεδον, τό Ebene am Meere zwischen Athen u. dem Peiraieus.

ἁλί-πλαγκτος 2 [poet.] (ἅλς, πλάζω) über das Meer wandelnd.

ἁλί-πλᾱκτος 2 [poet.] (Dor. = ἁλίπληκτος, πλήσσω) meer-gepeitscht, -umbrandet.

ἁλι-πλανής 2 [ep.] (πλάνη) meerdurchirrend.

ἁλί-πλοος 2 [ep. poet.] (ἅλς, πλέω) im Meere schwimmend: τείχεα -α θεῖναι ins Meer schwemmen.

ἁλι-πόρφυρος 2 [ep. poet.] (πορφύρα) meerpurpurn, mit echtem Purpur gefärbt.

ἁλι-ρρόθιος 3 [poet. sp.] (ῥοθέω) vom Meer umbraust.

ἁλί-ρροθος 2 [poet.] (ῥοθέω) meerbrausend, rauschend.

ἅλις *adv.* (ἁλής, εἴλω, eig. gedrängt) **1.** [ep.] **in Menge,** haufenweise, zahlreich, reichlich. **2. genug, genügend,** hinreichend (selten = nicht zu viel, genugsam, gemäßigt), teils *adj.*, z.B. ἅλις ἔλαιον genug Öl, ἅλις ἄρουραι Saatfelder genug, ἅλις πόνος τούτοις sie haben genug Mühe; teils mit *gen.*, z.B. τούτων ἅλις ἔχετε ihr habt genug davon, das genügt euch od. ihr seid dessen überdrüssig; teils mit *inf.*, z.B. ἅλις ἐμοὶ αὐτοῦ μένειν, od. *acc. c. inf.*; auch *part.*, z.B. ἅλις νοσοῦσ' ἐγώ es ist genug, daß ich kranke, teils mit ὅτι od. ὡς, z.B. οὐχ ἅλις, ὅτι δυστυχῶ ist's nicht genug, daß ... ἅλις οἱ (*sc.* ἐστί) es ist genug für ihn, er lasse sich daran genügen.

Ἆλις, ιδος, ἡ [dor.] = Ἦλις.

Ἀλίσαρνα, ἡ Stadt in Mysien südlich von Pergamon.

ἀλίσγημα, τό [†] Befleckung.
E. Dunkel. Vielleicht zu ἀλίνω = lt. lino (*cf.* λεῖος).

ἁλίσκομαι 1. gefangen, ergriffen, eingeholt, **eingenommen, erobert,** erbeutet, erlegt **werden** (ὑπό od. πρός τινος von j-m, τινί von, durch etw.). **2.** *übtr.* **a)** (θανάτῳ vom Tode) hingerafft, getötet werden, sterben. **b) überwältigt,** bezwungen, befallen, berückt, gewonnen, in etw. verstrickt **werden,** unterliegen (ὑπό τινος, z.B. ὑπ' ἔρωτος; meist τινί, z.B. ἔρωτι, μανίᾳ, ὕπνῳ, ἀπάταις; auch ἔν τινι). **c)** bei etw. od. als etw. **ertappt,** betroffen, abgefaßt, als etw. erfunden, erkannt, **überführt,** verurteilt **werden** (τινός, z.B. κλοπῆς, od. ἐπί τινι wegen, bei etw., oder mit *part.*, z.B. ψευδόμενος als Lügner erfunden, der Lüge überführt werden).
E. aus *ϝαλ-ϝίσκομαι, √*ualu*, *uelu* nehmen, stammverwandt mit ἑλεῖν: ἁλῶναι aus *ϝαλ-ϝῶναι, got. **wilwan rauben** (?).
F. ἁλίσκομαι ist P. zu αἱρέω. — *impf.* ἡλισκόμην; *fut.* ἁλώσομαι; *aor. II* ἑάλων u. ἥλων, *conj.* ἁλῶ (ā, ep. ἁλώω, -ῷς, ῷ u. ep. ὄῃ), *opt.* ἁλοίην, *inf.* ἁλῶναι (ā, ep. ἁλώμεναι), *part.* ἁλούς; *pf.* ἑάλωκα u. ἥλωκα (3. *pl.* ἁλώκαντι dor. = ἑαλώκασι), *plpf.* ἡλώκειν (gen. -εα, dor. ἁλώκειν); ἁλωτός.

ἄ-λιστος 2 [poet.] (λίσσομαι) unangefleht, unverehrt.

ἀλιστός 3 [sp.] (ἀλίζω) eingesalzen.

ἀλιταίνω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] **sündigen,** sich versündigen, freveln τί u. τινά an j-m, gegen j-n; θεοῖς ἀλιτήμενος ein Sünder in den Augen der Götter.
E. √*lit*, lit. artaiten, ahd. leid betrübend, verhaßt, liden = nhd. leiden (Leid); ἀλείτης, ἀλιτήμων, ἀλιτρία.
F. *aor. II* ἤλιτον (*conj.* ἀλίτω) und ἠλιτόμην (ep. ἀλιτόμην, *conj.* ἀλίτωμαι), *part. pf.* (od. *aor. pas.*?) ἀλιτήμενος ep.

ἁλι-τενής 2 [sp.] flach, eben.
E. aus ἅλις u. τείνω genugsam gedehnt (zweifelh. zu ἅλς u. τείνω sich am Meere hin erstreckend).

ἀλιτήμων 2 [ep.], **ἀλιτήριος** 2, **ἀλιτηρός** 2 [poet.] (ἀλιταίνω) wer etw. auf dem Gewissen hat, schuldbeladen, **sündig,** frevelnd, **Frevler,** bes. boshaft (τινός u. τινί gegen, an etw.), *übtr.* **a)** verderblich (τινός für j-n), Verderber, Verderben, böser Dämon, Pest; **b)** Schelm, Schalk, Wicht.

ἀλιτηριώδης 2 (ἀλιτήριος) verderblich.

ἀλιτρίᾱ, ἡ [poet.] (ἀλιταίνω) Frevelsinn, Bosheit.

ἀλιτρός 2 [ep. poet.] = ἀλιτηρός.

ἁλί-τρῡτος 2 [buk.] (τρύω) **a)** vom Meere entkräftet od. arg mitgenommen. **b)** ein Seegewerbe treibend.

Ἀλκά-θοος, ὁ **1.** Troer, Sohn des Aisyetes, Schwager des Aineias. — **2.** Sohn des Pelops, Gründer u. König v. Megara.

Ἀλκαῖος, ὁ **1.** Lyriker aus Mytilene auf Lesbos, älterer Zeitgenosse der Sappho um 610 v. Chr. — **2.** **Ἀλκαΐδης,** ου, ὁ Sohn od. Enkel des Alkaios (= a) Amphitryon, b) Herakles).

ἄλκαρ, τό *indekl.* [ep. poet.] (ἀλκή) Abwehr, Schutz, Rettung (τινός j-s, für od. gegen etwas).

Ἀλκέτᾱς, α, ὁ Mannername, z.B. eines Unterkönigs in Epeiros.

ἀλκή, ἡ **1. Wehr, Abwehr,** Gegenwehr, Widerstand, **Schutz,** Hilfe, Rettung (τινός j-s u. gegen etw.): ἐς od. πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι od. χωρεῖν sich zur Wehr setzen, ἀλκὴν ποιεῖσθαι od. τιθέναι sich wehren (τινός u. τινί j-m od. gegen j-n Schutz gewähren, Hilfe schaffen). — **2. a) Wehrkraft,** Körperkraft, Stärke; *übtr.* **Kraft,** Energie; insb. Truppenmacht, Heer. **b)** Mut, Tapferkeit, auch persönlich gedacht als Göttin der wilden Angriffslust. **c)** Kampf, Krieg, Sieg.
E. √*alk* wehren, abwehren, sk. rákṣati er beschützt, rakṣas Wächter; ἄλκαρ, ἄλκιμος, ἀλαλκεῖν, ἀλέξω. (Ohne Zusammenhang mit ἀρκέω, lt. arceo.)
F. *dat.* ἀλκῇ, ep. auch ἀλκί (wie von ἄλξ).

Ἄλκηστις, ιδος, ἡ Tochter des Pelias, Gemahlin des Admetos, Mutter des Eumelos.

ἀλκί [ep.] = ἀλκῇ, s. ἀλκή.

Ἀλκι-βιάδης, ου, ὁ **1.** Athener (450–404 v. Chr.), Sohn des Kleinias u. der Deinomache, Neffe des Perikles, Schüler des Sokrates, berühmter Feldherr u. Staatsmann zur Zeit des Peloponnesischen Krieges. — **2.** Vetter des vorigen.

Ἀλκι-μένης, ους, ὁ ein Korinther.

Ἀλκιμίδης, ου, ὁ Sohn des Alkimos (= Mentor).

ἄλκιμος 2, poet. 3 (ἀλκή) **a) wehrhaft,** streitbar, tapfer, mutig, kampflustig. **b) stark,** kräftig.

Ἀλκί-νοος, ὁ Sohn des Nausithoos, König der Phaiaken auf Scheria, Vater der Nausikaa.

ἀλκί-φρων 2 [poet.] (φρήν) kriegsmutig.

Ἀλκ-μαίων u. **-έων,** ωνος, ὁ **1.** Sohn des Amphiaraos u. der Eriphyle, einer der Epigonen, tötete auf Geheiß seines Vaters die Mutter und verfiel in Wahnsinn. — **2.** Nachkomme Nestors, Sohn und Vater des Megakles, Stammvater der athen. Adelsfamilie der Alkmaioniden (**Ἀλκμαιονίδαι** od. **Ἀλκμεωνίδαι,** dor. Ἀλκμανίδαι, ῶν, οἱ).

Ἀλκμάν, ᾶνος, ὁ griech. Lyriker aus Sardes in Lydien um 660 v. Chr., lebte in Sparta.

Ἀλκμήνη, ἡ Gemahlin des Amphitryon, von Zeus Mutter des Herakles, Stammmutter der Herakliden.

ἀλκτήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet.] (ἀλκή) Abwehrer, Schutz, Hort (τινός j-s und gegen etwas), insb. Rächer.

Ἀλκυονεύς, έως, ὁ Riese, v. Herakles erschlagen (*acc.* poet. -ῆ).

Ἀλκυόνη, ἡ **1.** Tochter des Aiolos, liebevolle Gattin des Keyx, in einen stets klagenden Eisvogel verwandelt. — **2.** Beiname der Kleopatra, der Gattin des Meleagros.

ἀλκυών (att. ἁλκυών), όνος, ἡ [ep. poet. sp.] lt. alcedo, **Eisvogel.**

ἄλλ' = ἄλλο, **ἀλλ'** = ἀλλά.

ἀλλά Adversativ-*cj.* (lt. sed u. at, bei Gegenüberstellung, scharfem Gegensatz, Kontrast) **aber, allein, jedoch,** doch, indessen, gleichwohl, z.B. φοβοίμην ἂν σῶσαι ὑμᾶς, ἀλλ' οὐ δύναμαι; verstärkt ἀλλά γε aber freilich, bzw. **1. a)** (nach Negationen) **sondern, vielmehr,** im Gegenteil: οὐκ ἐγὼ τούτων αἴτιός εἰμι, ἀλλ' ὑμεῖς; zuweilen = sondern nur, sondern bloß: οὐ μόνον ... ἀλλὰ (καί) nicht nur ... sondern auch. **b)** (nach hypothetischen od. konzessiven Vordersätzen) **doch, so doch, doch wenigstens:** εἰ σῶμα δοῦλον, ἀλλ' ὁ νοῦς ἐλεύθερος. ὦ θεοί, συγγένεσθέ γ'

ἀλλὰ νῦν (zu ergänzen: da ihr früher nicht verstandet). Verstärkt ἀλλά ... γέ, ἀλλά περ doch wenigstens. ἀλλ' οὖν doch gewiß, doch wenigstens, ἀλλ' οὖν ... γέ, ἀλλά γέ τοι u. ἀλλά γε μέντοι doch wenigstens sicherlich. **c)** (nach Negationen u. Fragen mit negat. Sinn) **als, außer, ausgenommen** (= πλήν, εἰ μή, lt. nisi), meist **ἀλλ' ἤ:** ἀργύριον οὐκ ἔχω ἀλλ' ἤ μικρόν τι außer einer Kleinigkeit. οὐδένας συμμάχους ἔχομεν ἀλλ' ἤ τοὺς Βοιωτούς. οὐδαμοῦ ἀλλ' ἤ nirgends als, οὐδεὶς ἀλλ' ἤ niemand als. — **2.** im Gespräch leitet ἀλλά die Antwort od. Entgegnung ein (eig. auf das Gesagte bemerke od. erwidere ich folgendes) **nun gut, ja,** jawohl, ja gewiß, ei ja, **nein** (auch **nein vielmehr**), im Deutschen oft unübersetzbar. — **3.** in lebhaften Fragen u. Einwürfen **wie? doch** (verstärkt ἀλλ' ἤ): ἀλλ' ἤ μέμηνας wie? bist du rasend? (Wenn mehrere gleichartige Fragen gehäuft stehen, wird ἀλλά bei der zweiten und den folgenden durch **oder** übersetzt.) — **4.** bei Aufforderungen, Befehlen, Wünschen **aber wohlan, wohlan denn, nun ... denn,** so ... denn, drum, allerdings: τί δεῖ ἔτι λέγειν; ἀλλ' ἴτε εἰς Μήδους wohlan denn, geht; verstärkt ἀλλ' ἄγε, ἀλλ' ἄγετε. — **5. a)** beim Abbrechen der vorhergehenden Gedankenreihe u. beim Übergang zu etw. Neuem. **b)** um den durch eine Parenthese unterbrochenen Faden der Rede wieder aufzunehmen — also, wie gesagt. — **6.** Verbindungen (*cf.* 1 b): ἀλλ' οὐ, ἀλλὰ μή nicht aber, und nicht (vielmehr). ἀλλὰ καί aber auch, sondern auch, ja sogar. ἀλλ' οὐδέ ja auch nicht, ja nicht einmal; ἀλλ' οὐδ' ὥς aber trotzdem nicht. ἀλλὰ μέντοι aber doch, jedoch. ἀλλά τοι, ἀλλ' ἤτοι aber allerdings, aber freilich, nun aber. ἀλλὰ μήν *cf.* μήν. ἀλλὰ δή aber freilich. ἀλλὰ μὲν δή aber wahrlich ja, aber sicherlich. οὐ μὴν ἀλλά, οὐ μέντοι ἀλλά jedoch, indessen, (aber) nichtsdestoweniger (verumtamen). ἀλλά τε so doch, sondern. ἀλλὰ ... γάρ doch, aber freilich, aber ... ja, sondern ... ja, sondern vielmehr, indessen (atenim). οὐ γὰρ ἀλλά (es ist ja nicht so, sondern) freilich, indessen.

E. Aus ἄλλα v. ἄλλος, eig. anders, got. alja außer.

ἀλλᾷ [buk.] = ἄλλῃ.

ἀλλαγή, ἡ (ἀλλάσσω) **Wechsel,** Veränderung, insb. a) **Tausch;** b) Handel(sverkehr); übh. Verkehr.

ἀλλᾶς, ᾶντος, ὁ [poet. sp.] Wurst. Davon **ἀλλᾱντο-πώλης,** ου, ὁ [poet.] Wursthändler.

ἀλλάσσω, neu att. **-ττω** (ἄλλος, eig. anders machen) **I. Akt. verändern,** verwandeln (τί etw., εἴς τι in etw.). ἑαυτόν seine Gestalt verändern, eine andere Gestalt annehmen. κάκιον verschlechtern. Insb. **wechseln,** tauschen, **vertauschen,** eintauschen (τί etw., τινί mit j-m; τινός, ἀντί τινος, ἔν τινι mit, gegen etw.); übh. etw. verlassen (τί, z.B. φῶς οὐράνιον, bsd. einen Ort, χώραν, πόλιν ἐκ πόλεως); *intr.* sich umziehen. — **II. M. für sich eintauschen** od. **vertauschen** (τί τινι etw. mit j-m, τινός u. ἀντί τινος für, mit, gegen etw.); übh.: a) verwechseln; b) sich verschaffen (τί τινος etw. für etw.), insb. α) kaufen, erkaufen; β) verkaufen, hingeben (τί τινι j-m etw., τινός für etw.). — **III. P.** loskommen, sich trennen.

F. ἀλλάξω, ἤλλαξα, ἤλλαχα, ἤλλαγμαι (ion. ἄλλαγμαι), ἠλλάχθην u. ἠλλάγην (ion. auch ohne Augm.), ἀλλαχθήσομαι u. ἀλλαγήσομαι (*fut. III* ἠλλάξομαι). ἀλλακτός, -έος.

ἀλλαχῇ *adv.* (ἄλλος) a) **anderswo,** b) **anderswohin.** ἄλλος ἀλλαχῇ der eine hier(hin), der andere dort(hin). ἄλλοτε ἀλλαχῇ bald da(hin), bald dort(hin).

ἀλλαχόθεν [sp. †] *adv.* anderswoher.

ἀλλαχόθι *adv.* = ἀλλαχῇ.

ἀλλαχόσε *adv.* anderswohin.

ἀλλαχοῦ *adv.* = ἀλλαχῇ.

ἀλ-λέγω [ep.] = ἀναλέγω. (*impf.* ἄλλεγον, *inf. aor.* ἀλλέξαι.)

ἄλλῃ (*sc.* ὁδῷ) *adv.* (ἄλλος) **1. a) anderswo,** auf einem andern Wege; auch mit *gen.* (ἄ. τῆς χώρας anderswo im Lande, τῆς πόλεως an anderen Stellen der Stadt). **b) anderswohin.** ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ hier(hin) u. dort(hin). ἄλλος ἄλλῃ der eine hier(hin), der andere dort(hin), jeder an einer andern Stelle. ἄλλῃ πάντῃ überallhin. ἄλλῃ πῃ irgendwo(hin) sonst. — **2.** übtr. **auf andere Weise, anders.** ἄλλῃ πολλαχῇ auf vielfache andere Weise. ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ auf diese und jene Weise.

ἀλλ-ηγορέω [sp. †] (ἄλλος, ἀγορεύω) bildlich reden.

ἀλλ-ηγορίᾱ, ἡ [sp.] Allegorie, bildliche Rede.

ἄ-λληκτος 2 [ep. poet.] = ἄληκτος.

E. Aus ἄ-σληκτος (λήγω aus σλήγω).

ἀλληλούια [†] (hebr., eig. lobet den Herrn!) Halleluja.

ἀλληλο-φαγίᾱ, ion. **-η,** ἡ (φαγεῖν) gegenseitiges Auffressen.

ἀλληλο-φθορίᾱ, ἡ (φθείρω) gegenseitige Vernichtung od. Aufreibung.

ἀλλήλων, reziprokes *pron.*, **einander, gegenseitig,** wechselseitig. ὑπ' ἀλλήλων von den eigenen Leuten.

E. ἄλλος verdoppelt, urspr. ἄλλος ἄλλον, zsgz. ἀλλάλλον, woraus (der Stamm) ἀλληλο- hervorging.

F. *nom.* fehlt, *gen.* ἀλλήλων; *dat.* -οις, -αις; *acc.* -ους, -ας, ἄλληλα; *du. acc.* -ω (auch *fem.*), *gen.* -οιν (ep. -οιιν), -αιν.

ἄλλην (*sc.* ὁδόν) *adv.* (ἄλλος) anderswohin. ἄλλην καὶ ἄλλην hierhin und dorthin.

ἀλλο-γενής 2 [†] (γένος) fremd, Fremdling.

ἀλλό-γλωσσος 2 [ion. sp.] (γλῶσσα) fremdsprachig.

ἀλλο-γνοέω (νοέω, eig. für einen anderen halten) [ion.] verkennen, nicht kennen.

F. *part. aor.* ἀλλογνώσας ion. = -γνοήσας.

ἀλλό-γνωτος 2 [ep.] (eig.: anderen bekannt) fremd, in der Fremde.

ἀλλο-δᾱμίᾱ, ἡ (dor. = -δημία) Fremde, Ausland.

ἀλλοδ-απός 3 anderswoher stammend, fernherkommend; insb. ausländisch, **fremd,** Fremdling. ἡ -ή Ausland, Fremde.

E. Suffix -απος = lt. -inquus in long-inquus und prop-inquus: ποδ-απός, τηλεδ-απός.

ἀλλο-ειδής 2 [ep.] (εἶδος) anders aussehend, fremdartig.

ἄλλοθ' = ἄλλοτε od. ἄλλοθι.

ἄλλο-θεν *adv.* (ἄλλος) **anderswoher,** bsd. aus der Fremde; auch mit *gen.* (ἄ. τῶν Ἑλλήνων aus anderen Ländern der Griechen). ἄ. οὐδαμόθεν von keinem andern Orte. ἄλλος ἄ. der eine von hier, der andere von dort, jeder anderswoher.

ἄλλο-θι *adv.* (ἄλλος) **1. anderswo,** bsd. in der Fremde. ἄλλος ἄ. der eine hier, der andere dort, jeder anderswo. ἄ. που sonst irgendwo. ἄ. οὐδαμοῦ sonst nirgends. Auch mit *gen.* (z.B. γαίης, τοῦ Ὀνείου), auch = fern von. — **2.** übtr. auf andere Weise, in einem andern Falle, sonst.

ἀλλό-θροος 2 [ep. ion. poet. sp.] andersredend, fremdsprachig; übh. fremd.

ἀλλο-ϊδής 2 [ep.] = ἀλλοειδής.

ἀλλοῖος 3 (ἄλλος) **andersartig,** anders beschaffen (ἤ τι als etw.), anderweitig, verschieden (τινός von etw.), verändert, umgestimmt. ἀλλοῖόν τι etwas Schlimmes. ἄλλοτε ἀ. bald so, bald anders. — *comp.* **ἀλλοιότερος** etwas anders, etwas verschieden, verändert. *adv.* -ον auf andere Weise.

ἀλλοιόω (ἀλλοῖος) **verändern,** umgestalten, verwandeln; insb. umstimmen. — P. sich ändern, (im üblen Sinne) vereitelt werden.

ἀλλοίωσις, εως, ἡ (ἀλλοιόω) Veränderung.

ἄλλοκα [dor.] = ἄλλοτε.

ἀλλό-κοτος 2 (*cf.* παλίγ-κοτος) **1. andersartig,** verschieden von, entgegengesetzt (τινός). — **2. ungewöhnlich,** befremdlich, sonderbar, wunderlich, unnatürlich, unerhört, widerwärtig, widersinnig.

ἄλλομαι M. **springen, hüpfen,** zucken, (v. Wasser) sprudeln, übh. eilen, insb. fliegen, losstürmen, eindringen (ἔκ, ἀπό, κατά τινος von etw., von ... herab; εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι in, auf, gegen etw. u. ä.). ὑψηλά hohe Sprünge machen.

E. Aus σάλjομαι, √ *sal* rinnen, springen, skr. sálati er eilt, lt. salire, saltare, Salii, salebra; ἅλμα, προ-αλής.

F. *fut.* ἀλοῦμαι (dor. -εῦμαι); *aor. I* ἡλάμην, dor. ἀλάμην (*inf.* ἄλασθαι); *aor. II* ἡλόμην (*conj.*

ἅλομαι. 3 Perf. ἅλεται ει., opt. ἅλοίμην, inf. ἅλέσθαι mit kurzem ἁ-: aorist. ep. ἅλσο du sprangst, ἅλτο er sprang, part. ἅλμενος.

ἀλλο-πρόσ-αλλος, ὁ [ep.] von einer Seite zur andern (sich wendend), hüben und drüben, wetterwendisch.

ἄλλος, η, ο A. *adj.* **ein anderer, der andere,** (ein neuer, ein weiterer, aus der andere von zweien). I. der [illegible] 1 ohne Artikel: a) ἄλλος θεός ein anderer Gott. ἄλλος θεῶν ein anderer von den Göttern. ἄλλος Ἡρακλῆς ein zweiter H. ἄλλος τις ein anderer, sonst einer. εἴ τις ἄλλος wenn sonst einer, wer etwa sonst noch. ἄλλοι πολλοί od. πολλοί καὶ ἄλλοι viele andere. ἄλλος καὶ ἄλλος einer und wieder einer, einer über den andern, verschiedene, mehrere. ἄλλο καὶ ἄλλο immer etwas anderes. ἄλλος μέν ... ἄλλος δέ der eine ... der andere. χίλιοι καὶ ἄλλοι tausend und andere tausend. ἄλλα δέκα τάλαντα wieder od. noch zehn Talente. ἄλλος ἤ ein anderer als. οὐδεὶς ἄλλος ἤ τις kein anderer als j. (= εἰ μή τις, πλήν od. ἀντί τινος). *adv.* ἄλλο, ἄλλα im übrigen, sonst. ἄλλα πάντα in allem übrigen. b) doppelt gesetzt: ἄλλος ἄλλα εἶπεν der eine sagte dies, der andere das (= jeder sagte etw. anderes). ἄλλος ἐπ' ἄλλον εἵλκετο. ἄλλος ἄλλοθεν ἦλθεν der eine kam von hier, der andere von dort. ἄλλος ἄλλον τρόπον od. ἄλλῃ, ἄλλοθι, ἄλλοτε [illegible] ἀπώλετο. ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ einer nach dem andern. c) = **außerdem,** überdies, **sonst,** noch: ὁπλῖται καὶ ἄλλοι ἱππεῖς Schwerbewaffnete und außerdem Reiter. λίθοι καὶ ἄλλα ξύλα. οὐ χόρτος ἦν οὐδ' ἄλλο δένδρον οὐδέν es gab kein Gras und außerdem keinen Baum. (So auch mit Artikel: πολῖται καὶ οἱ ἄλλοι ξένοι außerdem die Fremden od. die anderen, nämlich die Fremden.) d) **ἄλλοι τε καί** außer od. unter anderen besonders (lt. cum alii ... tum), **sowohl ... als besonders.** ἄλλα τε εἶπε καὶ τάδε cum alia dixit tum haec. ἐκέλευσαν ἄλλοι τε πολλοί καὶ ὁ στρατηγός, τὸ φυλάττεσθαι. ἄλλοις τε συμφέρει καὶ τοῖς στρατηγοῖς. e) elliptisch: οὐδὲν ἄλλο ἤ, [illegible] ἄλλο τι ἤ u. τί ἄλλο ἤ, ein nichts anders [illegible] schließlich ausschließlich [illegible] nicht wahr? [illegible] ἄλλο τι; οὐδὲν ἄλλο ἤ παίζετε ihr treibt [illegible] Scherz. ἄλλο τι od. τί ἄλλο ἤ ἐπιβουλεύετε ἡμῖν tut ihr etw. anderes als daß ihr uns nachstellt? (= nicht wahr? ihr stellt uns nach). ἄλλο τι ὁ ἀγαθὸς τῷ ἀγαθῷ μόνῳ φίλος nicht wahr? der Gute ist nur dem Guten Freund. — 2. mit Artikel: a) **ὁ ἄλλος** der andere, der übrige, der sonstige: ἡ ἄλλη Ἑλλάς, ὁ ἄλλος στρατός, ὁ ἄλλος χρόνος. τὸ ἄλλο ὄρος der übrige Teil des Gebirges. τῇ ἄλλῃ (ἡμέρᾳ) am folgenden, nächsten Tage. τῷ ἄλλῳ ἔτει im nächsten Jahre. b) **οἱ ἄλλοι** die anderen, die übrigen (οἱ ἄλλοι οἱ πλέονες die meisten anderen). c) **τὰ ἄλλα** od. **τἆλλα** das andere, das übrige, *adv.* im übrigen, übrigens, sonst, in anderen Fällen, außerdem. τὰ ἄλλα οὐδέν [illegible] nichts. τά τε ἄλλα καί [illegible] sowohl in andern Beziehungen (od. aus anderen Gründen) als besonders [illegible] anderen besonders [illegible] τά τε ἄλλα [illegible] ἔσωσε πολλὰ χρήματα. II der [illegible] 1 [illegible] **anders beschaffen,** [illegible] **verschieden,** [illegible] τινός od. ἤ τις. [illegible] ἄλλα λέγειν ἤ [illegible] ἄλλα ἤ τὰ γιγνόμενα anderes als das [illegible] τῶν δικαίων anderes als Ge[illegible] ἄλλος [illegible] ein anderer als ich. 2 a) [illegible] ἀλλότριος. b) unpassend, [illegible] — B. *adv.* **ἄλλως** 1 **auf andere Weise, anders,** [illegible] anderen [illegible] ἄ. πως auf irgend eine [illegible] ἄ. γίγνεται es [illegible] 2 [illegible] als [illegible] a) [illegible] b) **vergeblich,** [illegible] — 3 unter andere [illegible] Veranlassung [illegible] anderer Rücksicht od. Beziehung: a) **andernfalls,** sonst. b) ohnedies, ohnehin schon, sonst schon, überdies, überhaupt. c) **ἄλλως τε καί** sowohl in anderer Beziehung als auch besonders, hauptsächlich, **zumal,** vollends: οὐδὲν κτῆμα ἀνδρί, ἄλλως τε καὶ ἄρχοντι, κάλλιόν ἐστι δικαιοσύνης.

E. Aus ἄλjος, lt. alius, got. aljis, ahd. eli-lenti anderes Land, Fremde = nhd. Elend. ἀλλά, ἀλλήλων, ἀλλοῖος, ἀλλότριος, ἀλλάσσω.

F. Krasis: τἆλλα = τὰ ἄλλα, ὧλλοι ion. = οἱ ἄλλοι. — *gen. pl. f.* ep. ἀλλάων, ion. -έων.

ἄλλος 3 [aol.] = ἠλεός.

ἄλλο-σε *adv.* **anderswohin** (auch mit *gen.*). ἄλλος ἄλλοσε der eine hierhin, der andere dorthin.

ἄλλο-τε *adv.* **ein andermal,** zu anderer Zeit, sonst. ἄ. ἄλλος bald dieser, bald jener. ἄ. ἄλλῃ bald hier(hin), bald dort(hin). ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε dann und wann, hin und wieder, von Zeit zu Zeit. εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε wenn überhaupt sonst jemals (= mehr als jemals). ἄλλοτε μέν ... ἄλλοτε δέ bald ... bald.

ἀλλοτριο-επίσκοπος 2 [†] der sich in fremde Sachen mischt.

ἀλλοτριο-πρᾶγμοσύνη, ἡ Geschäftigkeit in fremden Dingen, unberufene Geschäftigkeit.

ἀλλότριος 3 (ἄλλος) anderen od. einem andern gehörig, **fremd** (Gegensatz ἴδιος): *subst.* ὁ der Fremde, ἡ fremdes Land, die Fremde. νίκη, -ία Sieg eines andern. ἀγαθόν Vorteil eines andern, ἄτη Unheil von fremder Hand. ἀλλότριον γίγνεσθαι in fremde Hände kommen. κρατουμένων, πάντα ἀλλότρια Besiegten wird alles entrissen. τὰ ἀλλότρια fremdes Eigentum, fremde Interessen. ἀλλοτριώτατος völlig od. ganz fremd, insb. ausländisch: γαῖα die Fremde. übtr. a) nicht verwandt. b) entfremdet, feindselig, **feindlich, abgeneigt** (τινί u. τινός). ἡ -ία (χώρα) Feindesland. ἀλλοτριώτερον ἀκούειν mit Abneigung hören. ἀλλοτρίως ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα feindselig gesinnt sein gegen j-n. c) **fremdartig,** verändert, abweichend, widersprechend, entgegengesetzt (τινός). ἀλλοτρίοις γναθμοῖς γελᾶν mit verzerrtem Antlitz. d) unpassend, unangemessen (τινός u. τινί für j-n).

ἀλλοτριότης, ητος, ἡ (ἀλλότριος) Entfremdung, Abneigung.

ἀλλοτριόω (ἀλλότριος) **entfremden,** abwendig oder **abgeneigt machen** τί τινι u. τινός, a. πρός τι. P. entfremdet od. abgeneigt werden, gegen etwas (πρός τι) eingenommen werden. insb. a) entblößen, berauben (τί τινος, τὴν πόλιν τῶν σωμάτων). b) in fremde Hände bringen, P. in fremde Hände kommen, verloren gehen. c) losknüpfen (τι ἀπό τινος).

ἀλλοτρίωσις, εως, ἡ (ἀλλοτριόω) Zurückweisung, Ablehnung.

ἄλλοφος 2 ep. (= ἄ-λοφος) ohne Helmbusch.

ἀλλο-φρονέω [ep. ion.] 1 anders gesinnt sein. — 2 a) an anderes denken. b) irren Geistes od. bewußtlos sein.

ἀλλό-φυλος 2 (φυλον) von anderem Stamme, ausländisch, fremd; † Philister.

ἄλλυδις [ep. poet. ion.] *adv.* = ἄλλοσε. Zusa. wie in ἄμυδις u. χαμάδις anderswohin. ἄ. ἄλλῃ hierhin und dorthin, bald so, bald so.

ἀλ-λύω [ep.] = ἀναλύω. *impf. iterat.* ἀλλύεσκεν er

ἄλλως s. ἄλλος.

ἅλμα, τό (ἅλλομαι) Springen, **Sprung**; insb. Wettspringen.

ἅλμενος [ep.] *part. aor. II* von ἅλλομαι.

ἅλμη, ἡ (ἅλς) 1 Salzflut, See, **Meerwasser**; insb. schmutziger Schaum des Meerwassers, Salzkruste, insb. Meer. — 2 a) Salzlake. b) salziger Geruch, Schärfe.

ἁλμυρίς, ίδος, ἡ [ion.] (ἁλμυρός) a) salzige Stelle. b) salziges Erdreich. — ἡ Ἁλμυρίδες Gegend am Pontus.

ἁλμυρός 3 (ἅλμη) **salzig,** Salz-, Meer-. übtr. **bitter,** herb, [illegible] spitz.

Ἀλμωπία, ἡ Landschaft im nördl. Makedonien. — Einw. οἱ Ἀλμῶπες.

ἀλοάω dreschen: übtr. schlagen, prügeln.

E. Verwandt mit ἀλωή?

ἄ-λοβος 2 ohne Leberlappen. ἱερά Opfertiere mit unvollständiger Leber.

ἀ-λογέω [ep. ion. sp.] (λόγος) nicht in Rechnung setzen, nicht beachten, vernachlässigen, verachten, sich nicht kümmern um etwas (τινός), insb. unfolgsam sein.

ἀ-λογίᾱ, ion. **-η,** ἡ (ἀλογέω) 1. **Nichtbeachtung,** Geringschätzung. ἐν ἀλογίᾳ ποιεῖσθαι od. ἔχειν τι, ἀλογίαν od. ἐν ἀλογίῃσιν ἔχειν τινός etw. nicht beachten. 2. **Unvernunft,** Unbesonnenheit. ἀλ. διανοίας Mangel an Überlegung.

ἀ-λογιστίᾱ, ἡ [sp.] Unbedachtsamkeit.

ἀ-λόγιστος 2 (λογίζομαι) 1. unüberlegt, **unvernünftig,** vernunftlos, unbesonnen. 2. unberechenbar, unbegreiflich, unergründlich.

ἄ-λογος 2 1. a) **unvernünftig,** vernunftlos, unsinnig, widersinnig, toll. b) nicht auf Vernunftgründen beruhend, grundlos, ohne Grund, der rechten Begründung ermangelnd. — 2. wider die Berechnung, **unerwartet,** unwahrscheinlich; auch unverhältnismäßig. — 3. a) **sprachlos,** stumm. ἀλόγως ohne ein Wort. b) unaussprechlich.

ἀλόη, ἡ Aloe (wahrscheinlich orientalisches Lehnwort).

ἁλό-θεν [ep.] *adv.* (ἅλς) vom Meere her (auch ἐξ ἁλόθεν).

ἀλοιάω [ep. poet. sp.] = ἀλοάω. (*impf* ἀλοία ep.)

ἀλοιφή, ἡ (ἀλείφω) 1. **Fett;** insb. **Salbe,** Salböl. — 2. a) das Salben, Anstreichen. b) Überzug von Farbe, Anstrich.

Ἁλόννησος, ἡ Insel im Ägäischen Meere zwischen Skiathos und Peparethos.

ἁλόντε s. ἁλίσκομαι.

ἄλοξ, οκος, ἡ [poet.] **Furche;** übh.: a) Ritze, Schmarre; b) Saatfeld, Acker; übtr. Mutterschoß, Ehebett.

E. Aus Ϝάλοξ od. ἄϜλοξ zu √ *uelk* ziehen (*cf* ἕλκω): αὖλαξ, ὦλξ, (λόχος?).

Ἀλόπη, ἡ 1. Stadt der opuntischen Lokrer. — 2. Stadt des Achilleus in Phthiotis (Süd-Thessalien).

Ἅλος, ἡ Stadt des Achilleus in Süd-Thessalien.

ἁλοσ-ύδνη, ἡ [ep.] meer-entsprossen.

E. Aus ἅλς u. √ *wed* quellen; *cf.* ὕδωρ.

ἁλουργής 2 u. **ἁλουργός** (ἅλς u. ἔργον?) mit Meerpurpur gefärbt, purpurfarbig, purpurrot. τὸ -ές Purpurteppich, Purpurkleid.

ἁλουργίς, ίδος, ἡ (ἁλουργής) [poet. sp.] Purpurmantel.

ἀ-λουσίᾱ, ion. **-η,** ἡ [ion. poet.] (λούω eig. Nichtwaschen) Schmutz.

ἄ-λουτος 2 [ion. poet. sp.] ungewaschen, ungebadet, schmutzig.

ἄ-λοχος, ἡ [ep. poet.] **Gattin;** auch Nebenweib.

E. Aus ἀ *copul.* u. λέχος, eig. Lagergenossin.

ἁλόω, ἁλώωνται s. ἀλάομαι.

Ἄλπεις, εων, αἱ die Alpen.

Ἀλπηνός, ἡ u. **Ἀλπηνοί,** οἱ Stadt der epiknemidischen Lokrer.

Ἄλπις, εως, ion. ιος, ὁ der Inn.

ἅλς, ἁλός 1. ὁ **Salzkorn,** (meist *pl.*) **Salz.** — 2. [ep. poet.] ἡ **Salzflut, Meer.**

E. lt. sal, got. salt — ahd. salz — nhd. Salz: ἁλιεύς, ἅλμη, ἁλμυρός.

ἆλσο 2 *sg. aor. II* von ἅλλομαι.

ἄλσος, τό [meist ep. poet.] **Hain,** Wäldchen, Wald; übh. geweihte Stätte, heiliges Land. πόντιον heilige Meeresfläche.

E. Zu ἀλδαίνω? od. aus ἄλκjος zu got. alhs Tempel?

ἁλτικός 3 (ἅλλομαι) zum Springen geschickt, hebend.

Ἄλτις, εως, ion. ιος, ἡ der heilige Hain des Zeus bei Olympia in Elis.

ἆλτο 3 *sg. aor. II* von ἅλλομαι.

Ἀλυάττης, ου, ὁ Vater des Kroisos, Begründer der lydischen Macht (um 590).

Ἀλύβας, αντος u. **Ἀλύβη,** ἡ Städte von unbestimmbarer Lage.

Ἀλύζεια u. Ἀλυζία, ἡ Stadt an der Westküste von Akarnanien.

ἁλυκίς, ίδος, ἡ [sp.] (ἁλυκός) Salzquelle, -lache.

ἁλυκός 3 (ἅλς) **salzig.**

ἀλυκτάζω [ion.] = ἀλύω. (*impf* ἀλύκταζον ion.)

ἄλυξις, εως, ἡ [poet.] (ἀλύσκω) das Entfliehen.

Ἀλύπητος, ὁ spartanischer Polemarch.

ἄ-λυπος u. meist poet. **ἀ-λύπητος** 2 (λύπη) 1. a) **kummerlos, schmerzlos,** unbetrübt, ohne Leid, sorgenfrei, unbekümmert, in heiterer Laune. b) unverkümmert, ungetrübt, unbelästigt (τινός von, an etw., z. B. κακῶν, ἄτης). übh. = ohne. — 2. nicht betrübend, nicht kränkend od. belästigend.

ἄ-λυρος 2 [meist poet. sp.] (λύρα) ohne Leierklang oder Gesang, übh. traurig.

ἄλυς, υος, ἡ (ἀλύω) Müßiggang, Langeweile.

Ἅλυς, υος, ὁ größter Fluß Kleinasiens, in den Pontos mündend; jetzt Kysyl-Irmak. [ιος, *dat* ι.)]

ἅλυσις, εως, ἡ (εἴλω?) **Kette;** insb. Meßkette. (ion. *gen.*

ἁλυσιδωτός 3 [sp.] (ἅλυσις) kettenartig gearbeitet. θώραξ Kettenpanzer.

ἀ-λυσιτελής 2 a) **unnütz,** unvorteilhaft. b) **schädlich,** verderblich, nachteilig.

ἀλυσκάζω u. **ἀλυσκάνω** [ep. poet.] = ἀλύσκω.

ἀλύσκω [ep. poet.] **ausweichen, (ver)meiden,** sich entziehen, zu entgehen suchen, entkommen, entrinnen (τί, τινα, τινός).

E. Zu ἀλέομαι, ἀλάομαι?

F. *fut.* ἀλύξω, *aor.* ἤλυξα (ep. ἄλ-).

ἀλύσσω [ep.] = ἀλύω.

ἄ-λυτος 2 a) unaufgelöst. b) **unauflöslich;** übtr.: α) untilgbar, β) unaufhörlich, unendlich.

ἀλύω [ep. poet. sp.] (v. ἀλάομαι?) 1. sp. unstät umhergehen, sich müßig herumtreiben, übh. sich langweilen. 2. übtr. **irre** od. **außer sich sein** (meist vor Schmerz od. Verlegenheit, selten vor Freude), toben, aufgeregt, voll wilder Gier, in Angst, betrübt, ratlos sein.

ἄλφα, τό indekl. der erste Buchstabe a (hebr. aleph).

ἀλφάνω [ep. poet.] **erwerben, verdienen,** (als Ertrag) einbringen (τινί τι).

E. √ *algh,* skr. *argh* verdienen, skr. árhati er verdient, arghás Wert, Preis: ἀλφή Erwerb, ἀλφηστής.

F. *aor. II* ἦλφον (*opt.* ἄλφοιμι, 3 *pl.* ἄλφοιν ep. = ἄλφοιεν).

Ἀλφειός u. [ion. poet.] **-εός,** ὁ größter Fluß des Peloponnes, in Arkadien und Elis (bei Pisa und Olympia).

ἀλφεσί-βοιος 3 [ep. poet.] (ἀλφάνω, βοῦς) Rinder einbringend, übtr. (παρθένος) viel umworben.

ἀλφηστής, οῦ [ep. poet.] (ἀλφάνω?) erwerbsam, arbeitsam.

ἄλφι, τό indekl. [poet.] = ἄλφιτον.

ἄλφιτον, τό (meist *pl.*) **Gersten-mehl,** -graupen, -schrot, übh. a) grobes Mehl; b) Brei von Gerstenmehl; c) Brot, Speise (*pl.* Lebensunterhalt, Vermögen); d) (*pl.*) Brotmarkt.

E. Eigentlich Weißes (*cf* ἀλέφας), lt. albus.

ἀλφιτο-ποιίᾱ, ἡ Mehlbereitung.

ἀλφιτο-σῑτέω Gerstenbrot essen.

ἄλφοι(ν) s. ἀλφάνω.

ἁλῷα, ων, τά [sp.] (ἅλως) ländliches Fest der Demeter in Athen.

Ἀλωεύς, έως, ὁ Sohn Poseidons, Vater des Otos und Ephialtes.

ἀλωή, ἡ [ep.] 1. Dreschplatz, Tenne. — 2. a) Garten, bsd. Wein-garten, -laube. b) Saatfeld.

E. *cf.* ἅλως. Vielleicht zu ἀλοάω = festgeschlagenes od. geebnetes Land?

ἁλώῃ, ἁλῴη, ἁλώμεναι u. a. s. ἁλίσκομαι.

ἀλώμενος s. ἀλάομαι.

ἅλων, ωνος, ἡ [sp. †] = ἅλως.

ἀλωπεκῆ, ion. **-έη** u. **ἀλωπεκίς,** ίδος, ἡ (ἀλώπηξ) Fuchs-fell, -pelz, insb. Kappe aus Fuchsfell.

Ἀλωπεκή, ἡ u. **-αί,** αἱ attischer Demos östl. v. Athen. — *adv.* **Ἀλωπεκῆ-θεν** aus Alopeke, **Ἀλωπεκῆσι** in Alopeke.

ἀλωπεκίζω [poet.] ein Fuchs sein, listig benehmen = betrügen.

Ἀλωπεκόννησος, ἡ Küstenstadt im nordwestlichen Teile der thrakischen Chersonese.

ἀλώπηξ, εκος, ἡ **Fuchs;** übtr. listiger Mensch.

E. Scheint Lehnwort aus einer indogerman. Sprache Asiens, *cf.* auch skr. lopāçás Fuchs.

ἅλως, ω u. ωος, ἡ (vgl. ep. ἀλωή) **Tenne;** metonymisch † Getreide, übtr. Rundung, Kreis, bsd. Schild.

F. *acc.* ἅλω. Selten *nom.* ἅλων, ωνος.

ἁλώσιμος 2 (ἁλίσκομαι) 1. **einnehmbar,** fangbar, leicht zu fangen od. zu erobern, bezwinglich, (poet. ῥῆξις Kunde von der Eroberung), leicht zu fassen od. zu gewinnen (zu erreichen), übtr. leicht begreiflich. b) leicht

zu hinterziehen. 2. die Eroberung betreffend. παιάν Siegeslied wegen der Eroberung.

ἅλωσις, εως, ἡ (ἁλίσκομαι) a) **Eroberung**, Einnahme, Wegnahme, Besitznahme, insb. Möglichkeit der Eroberung. **b) Gefangennahme**, Fang, Gefangenschaft.

ἁλωτός 3 (selten 2) = ἁλώσιμος.

ἁλώω ep. = ἁλῶ; s. ἁλίσκομαι.

ἄμ [ep. poet.] = ἀνά vor Lippenlauten, z. B. ἀμ βωμοῖσι.

ἅμα, dor. ἁμᾶ 1. *adv.*: a) **zusammen**, gemeinschaftlich. ἅμα πάντες alle zusammen. ἅμα γίγνεσθαι beisammen sein. **b) zugleich**, zu gleicher Zeit. ἅμα μέν ... ἅμα δέ teils ... teils, sowohl ... als auch, bald ... bald. ἅμα τε ... καί (ἅμα) und zugleich, und dabei auch, und noch dazu. ἅμα ταῦτ' εἶπε καὶ ἀπῄει kaum hatte er dies gesagt, als er wegging (od. erst als er dies gesagt hatte, ging er weg). Bes. oft beim *part.* — zugleich mit, während, kaum: οἱ βάρβαροι ἅμα φεύγοντες ἐτόξευον während sie flohen od. während der Flucht. ἅμα ταῦτ' εἰπὼν ἀνέστη. ἅμα καταλαβόντες kaum daß sie eingeholt hatten. τῆς ἀγγελίας ἅμα ῥηθείσης προσεβοήθουν kaum daß die Nachricht gemeldet war. 2. *prp.* mit *dat.* **zugleich mit**: ἅμ' ἡμέρᾳ, ἅμ' ἠοῖ mit Tagesanbruch. ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι mit Sonnenaufgang. ἅμα πνοιῇσι schnell wie die Winde. ἅμα τῷ δύνασθαι zugleich mit der Macht. ἅμα τινὶ ἕπεσθαι, ἰέναι u. ä. ἅμα οἱ ἄγειν mit sich führen od. nehmen. οἱ ἅμα τινί j-s Begleiter, Umgebung.

E. Aus σάμα (*cf.* εἷς aus σέμς), ai. samás eben, gleich, lt. simul, similis; got. sama derselbe, samath zusammen, ahd. der samo derselbe, nhd. samt, zusammen. ὁμός, ὁμοῦ, ὅμοιος, ὁμῶς.

ἁμᾶ [dor.] = ἅμα.

ἁμα-δρυάς, άδος, ἡ [sp.] (δρῦς) Baumnymphe, die mit dem Baume lebt und stirbt.

Ἀμαζών, όνος, ἡ Amazone. αἱ Ἀμαζόνες, selten Ἀμαζονίδες kriegerische Frauen (mythisches Weibervolk), vom Kaukasus u. vom Thermodon in Pontos bei in Phrygien, Attika u. a. eindringend.

ἀμαθαίνω (ἀμαθής) unwissend sein.

ἀ-μάθεια, ἡ = ἀμαθία.

ἀ-μαθής 2 (μαθεῖν) 1. **unwissend**: a) ungelehrt, ungebildet, unweise, unwissenschaftlich, roh, dumm (τί u. τινός in etw.). b) **unerfahren** in etw., unbekannt mit etw. (τινός, περί τινος, περί τι). 2. *pass.* unvorhergesehen, unberechenbar.

ἀ-μαθίᾱ, ἡ (ἀμαθής) 1. **Unwissenheit**, Mangel an Einsicht und Erkenntnis, Unverstand, törichtes Wesen, Albernheit. — 2. **Unerfahrenheit**, Unbekanntschaft, Unkunde, Unkenntnis, Ungeschicklichkeit (τινός in, von, mit etwas).

ἄμαθος, ἡ [ep.] **Sand**; insb. Düne, übh. Staub.

E. Aus σάμαθος, ahd. sant (aus samdho-), nhd. Sand (dial. Sampt), lt. sabulum(?) *cf.* ἄμμος und ψάμαθος.

Ἀμαθοῦς, οῦντος, ἡ (eig. sandreich) Stadt an der Südküste von Cypern. — Einw. u. *adj.* **Ἀμαθούσιος** 3.

ἀμαθύνω [ep. poet.] (ἄμαθος) 1. zu Staub machen, in Asche legen, übtr. vertilgen. — 2. mit Staub bedecken, übh. verheeren.

ἀ-μαιμάκετος 3 [ep. poet.] 1. sehr lang, sehr groß, **ungeheuer**; insb. unbezwinglich, unwiderstehlich. 2. **wütend**, tobend.

E. 1. ἀ *intens.* u. √ *mak* (vgl. μακρός). 2. ἀ *privat.* aus μαιμάω.

ἀ-μαλδύνω [ep.] zerstören, vernichten, insb. unkenntlich machen.

E. Aus ἀ-μαλδύνω, √ *mald* (lt. *mard*) zerreiben (*cf.* auch μαλακός), got. ga-malteins Auflösung, lt. mollis (aus moldvis), ahd. malz kraftlos.

Ἀμάλθεια, ion. **-ίη**, ἡ die Nymphe od. die Ziege, die den neugeborenen Zeus mit ihrer Milch nährte. κέρας Ἀμαλθείας Horn des Überflusses, Füllhorn.

ἀμαλλο-δετήρ, ῆρος [ep.] (ἄμαλλα, δέω) Garbenbinder.

ἁμαλλο-δετήρ, ῆρος [ep.] = ἀμαλλοδέτης, ου, ὁ.

ἀ-μαλός 3 [ep. poet.] weich, zart.

E. √ *mal*, *cf.* μαλακός, ἀμαλδύνω, lt. malus(?), *cf.* ἀμβλύς(?).

Ἄμᾱνος, ὁ Zweig des Taurosgebirges, der Kilikien von Syrien scheidet. — *adj.* **Ἀμᾱνικός** 3: (-αὶ πύλαι einer von den Pässen zwischen Syrien und Kilikien).

ἀμάντεσσι [dor.] = ἁμῶσι von ἀμάω.

ἅμαξα, ep. ion. **ἅμαξα**, ἡ 1. (vierrädriger) **Wagen**; insb. **Lastwagen**; meton. Wagenladung, Fuder (τινός, z. B. πετρῶν). βοῦς ὑπὸ ἁμάξης πρίασθαι Ochsen unter dem Pfluge weg kaufen (= Zugochsen). ἡ ἅμαξα τὸν βοῦν (sc. ἕλκει) der Wagen zieht den Ochsen (= die verkehrte Welt). — 2. ep. Wagen (Sternbild, = der Große Bär).

E. Aus ἅμα u. ἄξων (lt. axis, nhd. Achse), eigentl. Achsenverbindung.

ἁμαξεύω [ion. sp.] (ἅμαξα) I. Akt. fahren, fuhrwerken (τινί mit etw.), insb. Frachtfuhrmann sein. — II. P. befahren werden, fahrbar sein.

ἁμαξιαῖος 3 (ἅμαξα) einen Frachtwagen füllend.

ἁμαξίς, ίδος, ἡ [ion. poet.] (*demin.* zu ἅμαξα) Wägelchen.

ἁμαξ-ιτός, ep. poet. **ἁμαξ-ιτός** 2 (ἅμαξα, ἰτός von εἶμι) für Wagen fahrbar. *subst.* ἡ ἁμ. (ὁδός) **Fahrweg**, Heerstraße.

Ἀμαξ-ιτός, ἡ Stadt an der Südwestküste von Troas.

ἁμαξο-πηγός, ὁ [sp.] (πήγνυμι) Stellmacher, Wagner.

ἁμαξο-πληθής 2 [poet. sp.] = ἁμαξιαῖος.

ἆμαρ, τό [dor.] = ἦμαρ.

ἀ-μάραντος 2 u. **ἀ-μαράντινος** 2 [sp. †] (μαραίνω) a) unverwelklich, unvergänglich. b) von Amarant (od. Tausendschön).

ἀ-μάρη, ἡ [ep.] Graben, Kanal.

E. Schwerlich zu lt. mare, got. marei, ahd. meri, nhd. Meer, skr. maryādā Meeresküste.

ἁμαρτάνω 1. **fehlen, verfehlen**, nicht treffen (τινός, selten τί); übh. nicht erreichen, nicht finden können, übtr. **verlieren**, einbüßen, um etw. kommen, entbehren (τινός). γνώμης eine unrichtige Ansicht haben, (aber γνώμης seine Absicht vereitelt sehen). μύθων οὐχ ἁμ. die richtigen Worte treffen; insb. τινός τι eine Fehlbitte bei j-m tun, vergeblich um etw. bitten. — 2. a) fehlen, **sich vergehen**, fehlgehen, einen Fehler begehen, sich irren, **sündigen**, unziemlich handeln (τί, τινί, ἔν τινι in etw., εἰς od. περί τινα, περί τινος an j-m, gegen j-n, mit *part.*). τοῦτο, πολλά, ἀνθρώπινα diesen, viele, menschliche Fehler begehen. P. ἁμαρτάνεταί τι es wird ein Fehler begangen (περί τι gegen etw.) od. etw. wird verfehlt, in fehlerhafter Weise unternommen, vereitelt. ἡμαρτημένος verfehlt, vereitelt. ἡμαρτημένα und ἁμαρτηθέντα begangener Fehler, Vergehen, Versehen, Verschuldungen. b) es an etw. fehlen lassen, etw. versäumen, vergessen (τινός).

E. Wahrscheinlich aus ἀ *priv.* u. √ *smer* (*cf.* μείρομαι, μέρος), also ἄ-σμαρτος unteilhaftig = νημερτής. Oder zu ai. mṛṣā umsonst, vergebens (ἀ *intens.* u. √ *mṛṣ*) verfehlen(?).

F. *fut.* ἁμαρτήσομαι († -ήσω); *aor. II* ἥμαρτον (ep. ἄμαρτον u. ἤμβροτον); *aor. I* † ἡμάρτησα; *pf.* ἡμάρτηκα. P. ἡμάρτημαι; *aor.* P. ἡμαρτήθην; ἁμαρτητός, -έος.

ἁμαρτάς, άδος, ἡ [ion. sp.] = ἁμάρτημα.

ἁμαρτέω [ep. poet.] s. ὁμαρτέω.

ἁμ-αρτῇ od. **-ῆ** [ep.] *adv.* gleichzeitig, zugleich.

E. ἅμα und ἀρτός gefügt (*cf.* ἀραρίσκω).

ἁμάρτημα, τό u. **ἁμαρτία**, ἡ, poet. **ἁμάρτιον**, τό (ἁμαρτάνω) **Fehler**, Vergehen, Schuld, Missetat, **Sünde**, Böses, Irrtum, Versehen, Mißgriff (εἴς od. περί τι).

ἁμαρτο-επής 2 [ep.] (ἔπος) verkehrt redend, Fehlredner.

ἀ-μάρτυρος 2 (μάρτυς) unbezeugt, ohne Zeugen, insb. von niemandem gesehen.

ἁμαρτωλή, ἡ [poet.] = ἁμαρτία.

ἁμαρτωλός 2 [sp. †] (ἁμαρτάνω) sündig, Sünder.

ἀμαρυγή, ἡ [ep. poet.] (ἀμαρύσσω) Funkeln (bes. der Augen).

Ἀμαρυγκείδης, ου, ὁ Sohn des Epeer-Königs Ἀμαρυγκεύς (= Diores).

ἀμαρύσσω [ep. sp.] (μαρμαίρω) funkeln (od. schimmern) lassen, insb. Blitze aus den Augen schießen.

Ἄμασις, ιος u. ιδος, ὁ 1. König von Ägypten (bis 526 v. Chr.). — 2. persischer Feldherr.

ἁμα-τροχάω [ep.] (τρέχω) mitlaufen (*part.* -όων, ep.).

ἁμα-τροχιή, ἡ [ep.] (τροχός) Zusammenstoß der Räder, Wagenzusammenstoß.

ἀ-μάτωρ [dor.] = ἀμήτωρ.

ἀμαυρίσκω [poet.] = ἀμαυρόω.

ἀ-μαυρός 3 [meist ep. poet. sp.] 1. a) **dunkel,** düster, trübe, fahl, nebelhaft. b) blind. 2. übtr.: a) undeutlich, unkenntlich. b) **schwach,** hilflos. c) unberühmt, unscheinbar, unbedeutend, entehrt.

E. Schwerlich zu skr. mūrás stumpfsinnig (*cf.* μωρός).

ἀμαυρόω [meist ion. poet. sp.] (ἀμαυρός) **verdunkeln;** übtr. schwächen, entkräften, erniedrigen, in Schatten stellen, zu Boden werfen.

ἀμαύρωμα, τό u. **ἀμαύρωσις,** ἡ [sp.] Verdunkelung.

ἀ-μαχανίᾱ, ἡ [dor. aol.] = ἀμηχανία.

ἀ-μάχητος 2 u. **ἄ-μαχος** 2, *adv.* **ἀμαχεί** u. **ἀμαχητί** (μάχη) 1. *akt.*: a) nicht kämpfend, **ohne Kampf,** ohne zu kämpfen od. gekämpft zu haben, ohne Schwertstreich. b) wer noch nicht in die Schlacht gekommen ist. c) übtr. † ohne Streitsucht, friedliebend. — 2. *pass.* **unbezwinglich,** unbesiegbar, unwiderstehlich.

ἀ-μάω u. M. **-ομαι** [ep. ion. poet.] a) **mähen, abmähen,** niedermähen, abschneiden, abernten (τί). b) sammeln, zusammenfassen (τί ἔν τινι od. εἴς τι, z.B. geronnene Milch in Körbe).

E. √ *mē* mā sammeln, ernten, ahd. māan = nhd. mähen, ahd. mād = nhd. Mahd (Grum-met = Grummahd), lt. meto, messis; ἀμητός. — (ἀμάω aus ἀπ(ο)-μάω abmähen.)

ἀμβ- [dor. ep. ion.] = ἀναβ-, z.B. ἀμβαίνω, ἀμβάλλω.

ἄμ-βασις, ἡ [poet.] = ἀνάβασις.

ἀμ-βάτης, ου, ὁ [ep. poet.] = ἀναβάτης.

ἀμ-βατός 2 [ep. poet.] (= ἀναβατός) ersteigbar.

ἄμβῑκος, ὁ [sp.] Schale mit ausgebogenem Rande.

ἀμ-βλήδην [ep. ion.] *adv.* (= ἀναβλήδην v. ἀναβάλλω) emporstoßend, aufwallend, aufsprudelnd; übtr. mit gehobener, starker Stimme. γοᾶν laut aufjammern, γηρύσασθαι mit gehobener, starker Stimme singen.

ἀμβλίσκω u. **ἀμβλόω** eine Fehlgeburt tun (od. herbeiführen).

E. Wohl aus ἀ-μλ-ίσκω, √ *mel-*; *cf.* μελεός u. ἀμπλακίσκω.

ἀμ-βλύζω [poet.] = ἀναβλύζω.

ἀμβλύνω (ἀμβλύς) **abstumpfen;** übertragen: a) (ab-) schwächen, entmutigen, lähmen; b) beängstigen.

ἀμβλύς 3 1. **schwach,** kraftlos, unwirksam, matt (τί od. εἰς, περί, πρός τι an, zu etwas); ἀμβλύτερον ποιεῖν schwächen, lähmen (πρός τι für etw.). — 2. **stumpf:** übtr. abgestumpft, stumpfsinnig; insb. schlaff, lau, saumselig, unbeständig, unempfindlich, gleichgültig, faul, träge. (ἀμβλύτερος auch = weniger streng, milder gestimmt.)

E. Aus ἀ-μλύς, *cf.* ἀμαλός, zu skr. mláyati er welkt. Oder zu μάλα, multus (mit ἀ *privat.*)?

ἀμβλύτης, ητος, ἡ [sp.] Stumpfsinn, geistige Schwäche; insb. Trägheit, Verzagtheit.

ἀμβλυ-ωπός 2 [sp.] (ὤψ) trübe erscheinend; insb. schwach.

ἀμβλυώττω (ἀμβλύς) kurzsichtig od. blödsichtig sein.

ἀμ-βοάω [poet. ion.] = ἀναβοάω.

ἀμ-βολάδην [ep. ion.] *adv.* = ἀμβλήδην.

ἀμ-βολάς, άδος, ἡ (ἀναβάλλω) aufgeworfene Erde.

ἀμ-βολή, ἡ [poet. sp.] = ἀναβολή.

ἀμβολι-εργός 2 [poet. sp.] (ἀναβάλλω) die Arbeit aufschiebend, saumselig.

Ἀμβρακίᾱ u. **Ἀμπρακίᾱ,** ἡ Stadt im südlichen Epirus, nördlich vom Ambrakischen Meerbusen; jetzt Arta. — Einw. **Ἀμβρακιώτης** u. **-ήτης,** ου, ὁ, *adj.* **Ἀμβρακικός** 3 (*f.* **Ἀμβρακιῶτις,** ιδος).

ἀμβροσίᾱ, ep. ion. **-η,** ἡ (ἀμβρόσιος, eig.: Unsterblichkeitsspeise) **Ambrosia,** Götter-speise, -salböl.

ἀ-μβρόσιος 3 (u. 2) u. **ἄ-μβροτος** 2 (u. 3) [ep. poet.] (βροτός) **unsterblich, göttlich,** Götter-…; übermenschlich; insb. von den Göttern stammend, ambrosisch, heilig; übtr. herrlich, erhaben.

ἀμβροτεῖν [ep.] s. ἁμαρτάνω.

ἄμβων, ωνος, ὁ innerer Rand, bauchige Wand(?).

ἀμβώσας [ion.] s. ἀναβοάω.

ἁμέ [dor.] = ἡμᾶς.

ἀ-μέγαρτος 2 [ep. poet.] (μεγαίρω) 1. ohne Neid (= freigebig, reichlich). 2. nicht beneidenswert (= schrecklich), traurig, unselig, unheilvoll, heillos, arg, schlimm.

ἀ-μεγέθης 2 [sp.] ohne Größe, ohne Erhabenheit.

ἀ-μέθυστος, ἡ [sp. †] Amethyst, ein Edelstein.

E. ἀ *privat.* u. μεθύω dem Rausche entgegenwirkend.

ἀμείβω u. [meist] M. **-ομαι** 1. **wechseln,** abwechseln, auswechseln; **tauschen, vertauschen,** aus-, **ein-tauschen** (τί τινος od. ἀντί τινος etwas gegen, mit, für etwas, πρός τινα mit j-m). ἀμείβεται θρώσκων er springt abwechselnd. ἀμειβόμενος abwechselnd (z.B. ἀείδειν). κατ' οἴκους in den Häusern wechseln (= von Haus zu Haus gehen). ὀλίγον γόνυ γουνός nur wenig Knie um Knie vertauschen (= mit kurzen Schritten od. langsam vorgehen); χρῶτα πορφυρέᾳ ῥαφῇ die Haut mit purpurrotem Blute besudeln. Insb. a) (einen Ort od. Fluß) überschreiten, über etw. gehen od. gelangen (τί, z.B. τὰς θύρας, ἕρκος ὀδόντων); (e-n Weg) zurücklegen. b) (e-n Ort) verlassen (z.B. στέγας, ἑστίαν) od. nach einem Orte sich hinbegeben, gelangen. πόλιν ἐκ πόλεως von Stadt zu Stadt wandern. 2. **erwidern:** a) **vergelten,** bezahlen (τί, τινά τινι, τινὶ ἀντί τινος, z.B. χάριν, εὐεργέτην χάρισιν, εὖ δώροις τινά j-m schöne Gegengeschenke machen, τινὰ χρηστοῖς j-m mit Gutem vergelten); insb. belohnen (τινὰ τινος j-n für etw.). b) **antworten** (τινά j-m, μύθῳ, λόγοις, ἔπεσι mit Worten, τί etwas, τινά τι j-m etwas, πρός τι auf etw.). δίκῃ dagegen sein Recht geltend machen.

E. Aus ἀμείγω, √ *(a)meig* tauschen, wechseln, verkehren, lt. migrare. Die Wurzel scheint eine Weiterbildung von √ *mei* (*moi*), skr. mayate er tauscht, lt. munus Geschenk, communis (aus com-moinis) = got. ga-meins = ahd. gi-meini = nhd. ge-mein (eig.: unter sich in Austausch stehend). Eine Weiterbildung √ *moit* liegt in lt. mutare (aus moitare = got. maidjan) vor; ἀμοιβή.

F. Ep. meist ohne Augment. — ἀμείψω, M. -ομαι; ἤμειψα, M. -άμην; ἤμειπται; ἠμείφθην.

ἀμείβων, οντος, ὁ [ep.] (ἀμείβω, eig. der Wechselnde) Dachsparren, die oben gegeneinander gelehnt sind und unten auseinandergehen.

ἀ-μείδητος 2 [sp.] nicht lachend.

ἄ-μεικτος 2 = ἄμικτος.

ἀ-μείλικτος 2 u. **ἀ-μείλιχος** 2 [ep. poet. sp.] (μειλίσσω) **unsanft;** insb. unversöhnlich, unerbittlich, erbarmungslos, hart.

Ἀμεινίᾱς, ion. **-ης,** ου, ὁ jüngerer Bruder des Dichters Aischylos.

ἀμείνων 2 (*comp.* zu ἀγαθός) **besser, tüchtiger, trefflicher,** überlegen; insb. tapferer, mutiger, edler, tauglicher, vorteilhafter, günstiger, lohnender (τινί od. τί, ἔν τινι in, an etwas, mit *inf.*). τὰ ἀμείνω φρονεῖν politisch freundlich gesinnt sein. ἑαυτοῦ ἀμείνων sich selbst übertreffend. οἱ ἀμείνονες die Angesehenen, Aristokraten. *adv.* **ἄμεινον.**

E. Nicht aus ἀμένjων, auch nicht zu μένος Kraft; eher zu lt. amoenus u. amicus(?).

ἀμειξίᾱ, ἡ = ἀμιξία.

ἄμειψις, εως, ἡ [sp.] (ἀμείβω) Vertauschung, Veränderung.

ἀ-μέλγω [ep. ion. poet. sp.] **melken.** ὄϊες ἀμελγόμεναι γάλα deren Milch gemolken wird (= die da Milch geben). νέκταρ ἀμέλγεσθαι Nektar als Milch geben.

E. √ *melg* streicheln (vgl. auch √ *merg* streichen zu ὀμόργνυμι), lt. mulgere = ahd. melchan = nhd. melken; got. miluks = ahd. miluh = nhd. Milch.

F. ἀμέλξω, ἤμελξα, ἤμελκται.

ἀμέλει *adv.* a) sicherlich, jedenfalls, erweislich, nun wirklich, **ganz gewiß, natürlich** (bes. zu Anfang von Antworten); auch übrigens, leider. b) zum Beispiel.

E. *impr.* von ἀμελέω, eigentlich sei unbesorgt!

ἀ-μέλεια, ἡ (ἀμελής) **Sorglosigkeit**, Unbekümmertheit, Nachlässigkeit; insb. a) Vernachlässigung, Gleichgültigkeit, geringe Beachtung (τινός j-s und gegen, auf j-n); b) schlechte Aufsicht.

ἀ-μελετησία, ἡ Vernachlässigung.

ἀ-μελέτητος 2 (μελετάω) a) **ungeübt**, unvorbereitet, unbewandert (τινός u. περί τινος in, auf etwas). b) sorglos, unbekümmert.

ἀ-μελέω (ἀμελής) **sorglos**, unbesorgt, unbekümmert, nachlässig **sein, vernachlässigen**, unbeachtet lassen, nachlässig betreiben, versäumen, unterlassen, übersehen, vergessen (τινός, selten τί od. ἐπί τινι; mit inf.). οὐκ ἀμ. wohl beachten, nicht aus den Augen verlieren. ἑαυτοῦ für sich selbst nicht sorgen, seine Fortbildung vernachlässigen. ἠμελημένος unbeachtet, ungelesen, gewöhnlich, gemein, unbedeutend. ἠμελημένως ἔχειν vernachlässigt od. unbeachtet sein.

ἀ-μελής 2 (μέλω) 1 akt. **sorglos**, unbekümmert, **nachlässig**, saumselig, gleichgültig (τινός od. τί, περί od. πρός τι um od. gegen etwas). ἀμελῶς ἔχειν τινός od. περί τινα seine Pflichten gegen j-n vernachlässigen. τὸ -ές = ἀμέλεια. 2 pass. vernachlässigt, unbeachtet. οὐδενὶ τούτων ἀμελές niemandem von ihnen ist es gleichgültig.

ἀ-μεληπί [ion] adv. (ἀμελής) sorglos.

ἀ-μέλητος 2 [poet] was j-n nichts angeht.

ἀ-μέλλητος 2 [sp] (μέλλω) unverzüglich.

ἄ-μεμπτος 2 (μέμφομαι) 1 pass. **tadellos, untadelig,** vorwurfsfrei, makellos (τί oder τινός an, in, wegen etwas), insb. unbescholten, trefflich, redlich, glücklich, vollkommen. 2 akt. nicht tadelnd, der nichts zu tadeln hat; zufrieden.

ἀ-μεμφής 2 [poet. sp] = ἄμεμπτος.

ἀ-μεμψίμοιρος 2 [sp] zufrieden.

ἄμεναι [ep] statt ἀέμεναι s. ἄω.

Ἀμένᾶς, α, ὁ [dor] Fluß bei Ätna in Sizilien.

ἀ-μενηνός 2 [ep. poet. sp] 1 (μένος) **kraftlos**, ohnmächtig, schwach, matt, nicht. bedeutungslos, wesenlos, nichtig. 2 (μένω, eig. nicht bleibend) unstät.

ἀμενηνόω [ep] (ἀμενηνός) kraftlos, unwirksam machen.

ἀμέρᾱ, ἡ [dor] u. **ἀμέρα**, ἡ [aol] = ἡμέρα.

ἀ-μέργω [poet] abpflücken. (√ merg abstreifen; cf. ὀμόργνυμι.)

ἀ-μέρδω [ep. poet] 1 **berauben** (τινά τινος u. τινά τι). P. verlustig gehen, verlieren, entbehren (τινός). 2 insb. des Gesichts berauben, **blind machen,** blenden (τί); übtr. glanzlos machen, entstellen.

E. Entw. aus ἀ-μέρjω unteilhaftig machen (cf. μέρος) od. urspr. etwa „dunkel machen" (cf. ἀμαυρός) zu ahd. mirki dunkel u. engl. murky.

F. ἀμέρσω, ἤμερσα (u. ἄμ-), aor. P. ἠμέρθην.

ἀ-μερής 2 (μέρος) ohne Teile: ungeteilt, unteilbar.

ἀ-μέριμνος 2 [poet. sp] (μέριμνα) 1. unbeachtet. 2. sorglos: a) sorgenfrei, ohne Kummer; b) teilnahmlos.

ἀμέριος [dor] = ἡμέριος.

ἄμερος [dor] = ἥμερος.

ἁμές [dor] = ἡμεῖς.

ἀ-μετάθετος [sp †] 2 unveränderlich, unwandelbar, fest.

ἀ-μετακίνητος 2 unbeweglich; übtr. unabänderlich.

ἀ-μεταμέλητος 2 nicht gereuend; übtr. unwiderruflich.

ἀ-μετανόητος 2 [sp †] unbußfertig.

ἀ-μετάπειστος 2 [sp] nicht umzustimmen, unwandelbar.

ἀ-μετάπτωτος 2 nicht umschlagend, unwandelbar.

ἀ-μετάστατος 2 unversetzbar, unwandelbar, unausrottbar.

ἀ-μεταστρεπτί adv. (στρέφω) ohne sich umzuwenden, unverwandt.

ἀ-μετάστροφος 2 unabwendbar.

ἀ-μετάτρεπτος 2 [sp] nicht abzubringen, unwandelbar.

ἀμέτερος [dor] = ἡμέτερος.

ἀ-μέτοχος 2 unteilhaftig, frei von (τινός).

ἀ-μέτρητος 2 u. 3 [ep. poet.] = ἄμετρος.

ἀ-μετρία, ἡ (ἄμετρος) **Maßlosigkeit**; insb. a) Unmäßigkeit, b) Übermaß, Übertreibung, c) Mißverhältnis, d) Unzahl.

ἀμετρο-επής 2 [ep] (ἔπος) maßloser Schwätzer.

ἄ-μετρος 2 (μέτρον) **maßlos**; insb. a) unmäßig. b) **unermeßlich**; insb. zahllos, unendlich viel.

ἀμεύομαι M. (poet. dor. = ἀμείβομαι) übertreffen.

Ἀμευσικλείδης, ου, ὁ Gesandter des Ἰδιβύου

ἄμη, ἡ (ἀμάω?) a) Schaufel, Hacke. b) Eimer.

ἀμῇ u. **ἀμῇ** adv. irgendwie, in irgend e-r Beziehung, gewissermaßen, bis in der Verbindung ἀμῇ γέ πῃ od. ἀμηγέπη.

E. Zu ἀμός aus σαμός irgend einer = ai. samas, got. sums (cf. ὁμός). ἀμόθεν, ἀμῶς, οὐδ-αμός, οὐδ-αμῶς.

ἀμήν [hebr †] fest, treu; wahrlich, so sei es!

ἀ-μήνῑτος 2 [ion. poet. sp.] (μηνίω) ohne Zorn, frei von Zorn, zufrieden.

ἀμητήρ, ῆρος, ὁ [ep] (ἀμάω) Schnitter.

ἄμητος, ὁ [ep. ion. sp] (ἀμάω) **Ernte**; übtr. Ertrag, Erfolg.

ἀ-μήτωρ, ορος (μήτηρ) a) ohne Mutter, mutterlos. b) unmütterlich.

ἀ-μηχανέω (ἀμήχανος) **ratlos, hilflos sein,** in Not, in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen (τί od. περί τινος, πρός τι wegen etwas, τινί durch etwas), Mangel an etwas haben od. leiden (τινός), insb. ungewiß sein, nicht wissen (mit in).

ἀ-μηχανής 2 [poet] = ἀμήχανος.

ἀ-μηχανία, ep. ion. -ίη, ἡ (ἀμήχανος) **Ratlosigkeit, Hilflosigkeit,** Ohnmacht, Verlegenheit, **Not,** Bedrängnis; insb. a) verzweifelte Lage, unüberwindliche Schwierigkeit (auch personifiziert); b) Unmöglichkeit.

ἀ-μήχανος 2 (μηχανή) 1 akt. wer sich nicht zu helfen weiß, **ratlos, hilflos,** verlegen, in Not, mittellos, übh. unglücklich (τινός um j-s willen), insb. **unfähig,** untauglich, nicht imstande (εἰς u. πρός τι zu etwas, mit inf.). ἀμήχανος ἐσσὶ παραρρητοῖσι πιθέσθαι du bist unfähig, Mahnungen nachzukommen. ὄνειρος bedeutungslos. τὸ -ον = ἀμηχανία. 2. pass. wofür od. wogegen es kein Mittel gibt: a) **unmöglich,** unerreichbar, schwierig (mit inf.). ὁδὸς ἀμ. εἰσελθεῖν στρατεύματι ein Weg, den zu betreten für ein Heer unmöglich ist; insb. **unglaublich,** unendlich, unaussprechlich, übermäßig, unbeschreiblich, unerklärlich (τί oder τινός an etw.). ἀμ. ὅσος ganz unglaublich, ganz unbeschreiblich. ἀμήχανον εὐδαιμονίας überschwengliches Glück. ἀμηχάνως ὡς εὖ λέγειν unvergleichlich richtig sprechen. b) **unüberwindlich,** unwiderstehlich, unbezwinglich, unermüdlich, unbändig; insb.: α) **unabwendbar,** unheilbar, heillos, rettungslos; β) unbeugsam, eigensinnig.

ἀ-μίαντος 2 (μιαίνω) a) unbefleckt, sündlos, rein, übtr. vollkommen. b) nicht zu beflecken, heilig.

ἀ-μιγής 2 u. **ἄ-μῑκτος** 2 (μίγνυμι) 1. **unvermischt** (τινός mit etwas), rein. 2 sich nicht vermischend (τινός, τινί, πρός τι mit etw.); übtr. a) **ungesellig,** unwirtlich, wild, rauh, b) unvereinbar (τινί od. πρός τι mit etw.); c) unteilhaftig (τινός).

Ἀμίλκας, α, ὁ Hamilkar, Name mehrerer karthagischer Feldherren.

ἅμιλλα, ἡ **Wettkampf, Wettstreit**. ἅμιλλαν ποιεῖσθαί τινι mit j-m wetteifern (τινός od. περί τινος in, um etw.). ἅμιλλαν ποιεῖν τινι περί τι den Kampf, die Bewerbung um etw. gestatten; übh. Kampf, Streit. Übtr. a) Eifer, eifriges Streben, Ringen, Begierde, Gier (τινός nach etwas). b) [poet] Ausgelassenheit, Lust. c) Extemporale.

E. Zu lt. simultas Nebenbuhlerschaft, Feindschaft, similis. ἅμα, skr. samarjam Kampf; ἁμιλλάομαι.

ἁμιλλάομαι M. P. (ἅμιλλα) **wettkämpfen, wetteifern,** j-m den Rang streitig machen, sich um die Wette bemühen, übh. kämpfen, streiten (τινί mit, durch, in etwas, τινί und πρός τινα mit j-m; πρός, ἐπί, περί τι u. περί oder ὑπέρ τινος um etwas); insb. um die Wette laufen (ἐπί u. πρός τι nach etwas, z. B. ἐπὶ τὸ ἄκρον nach dem Gipfel hin, ἐπὶ τὰ θηρία auf das Wild um die Wette losgehen); übtr. **eifrig streben,** sich eifrig bemühen, sich beeilen, eilen (ἐπί u. πρός τι, mit ὡς, ὅπως, mit inf.).

F. ἁμιλλήσομαι, ἡμιλλησάμην u. ἡμιλλήθην, ἡμίλλημαι, ἁμιλλητέος.

ἀμίλλημα, τό [poet.] = ἅμιλλα.

ἁμιλλητήρ, ῆρος [poet.] (ἁμιλλάομαι) wetteifernd, wettlaufend.

ἀ-μίμητος 2 [sp.] unnachahmlich.

ἄμιν u. **ἀμῖν** [dor.] = ἡμῖν.

ἀ-μιξία, ἡ (ἄμικτος) Mangel an Verkehr; insb. a) Ungeselligkeit; b) (χρημάτων) Mangel an Geldumsatz und Kredit.

ἄμ-ιππος 2 1. [poet.] rosschnell. — 2. οἱ -οι Beiläufer, Voltigeure (den Reitern beigegebene Fußsoldaten, die bald hinten aufsaßen, bald zum Kämpfen absprangen).

ἄ-μισθος 2 **ohne Lohn,** unbelohnt, unentgeltlich, um sonst; insb. unbesoldet. — *adv.* **ἀμισθί.**

ἀ-μιτρο-χίτων, ωνος [ep.] in gürtlosem Leibrock.

ἀμιχθαλόεις 3 [ep.] (ὀμίχλη?) dampfend, rauchend, vulkanisch.

ἀμμ- [ep. poet.] = ἀναμ-, z. B. ἀμμένω.

ἅμμα, τό (ἅπτω) 1. a) **Schlinge, Knoten.** b) Band, Gürtel. — 2. Umschlingung (beim Ringen).

ἄμμε [aol. dor. ep.] = ἡμᾶς.

ἁμμένος [ion.] = ἡμμένος; s. ἅπτω.

ἀμ-μένω [poet.] = ἀναμένω.

ἄμμες [aol. dor. ep.] = ἡμεῖς.

ἀμμέτερος 3 [äol.] = ἡμέτερος.

ἀμμέων [äol.] = ἡμῶν.

ἄμμι, εως, τό [sp.] Kümmel.

ἄμμι(ν) [aol. dor. ep.] = ἡμῖν.

ἄμ-μιγα [poet.] *adv.* (= ἀνάμιγα) dazugemischt, vermischt, durcheinander; übtr. zugleich.

ἀμ-μίγνῡμι [ep. poet.] = ἀναμίγνυμι.

ἀ-μμορίη, ἡ [ep.] (ἄμμορος) Nicht anteil; übh. Unglück.

ἄ-μμορος 2 [ep. poet.] unteilhaftig, von etw. ausgeschlossen (τινός); übh. unglücklich, unselig.

E. Aus ἄ-σμορος (*cf.* μείρομαι, μέρος).

ἄμμος, ἡ **1. Sand,** Staub. — 2. (mit Sand bestreute) Reitbahn.

E. Aus ψάμμος (s. d.) gebildet, analog dem Verhältnis ψάμαθος zu ἄμαθος (nach der Gleichung ἄμαθος : ψάμαθος = ἄμμος : ψάμμος).

Ἀμμοῦς, οῦντος u. **Ἄμμων,** ωνος, ὁ ein libysch-ägyptischer Gott, von den Griechen mit Zeus identifiziert, widderköpfig mit gewundenen Hörnern dargestellt. — **Ἀμμωνία,** ἡ libysche Landschaft, westlich von Memphis. Einw. οἱ **Ἀμμώνιοι.**

ἀμνάς, άδος, ἡ [sp.] (*f.* zu ἀμνός) Lämmlein.

ἀμνάσειεν [poet.] = ἀναμνήσειεν (von ἀναμιμνήσκω).

ἀ-μναστέω [dor.] = ἀμνηστέω.

ἀμνεῖος 3 [sp.] (ἀμνός) vom Lamme, Lamm ...

ἀ-μνημόνευτος 2 [poet. sp.] a) unerwähnt. b) uneingedenk.

ἀ-μνημονέω (μνήμων) aus dem Gedächtnis verlieren, **uneingedenk sein,** vergessen haben (τί, τινός, περί τινος); insb.: a) nicht erwähnen; b) vergeben.

ἀ-μνήμων 2 uneingedenk, vergeßlich (τινός).

ἀ-μνηστέω = ἀμνημονέω. P. in Vergessenheit geraten.

ἀ-μνηστία, ἡ [sp.] Vergessen; insb. Amnestie.

ἀμνίον, τό [ep.] Opferschale, Gefäß zum Auffangen des Blutes der Opfertiere.

E. Aus σαμνίον, lt. sanguen = sanguis (?).

Ἀμνισός, ὁ Hafenplatz von Knosos auf Kreta.

ἀμνός, ὁ, ἡ **Lamm.**

E. Aus ἀγνός = agnos, lt. agnus.

ἀ-μογητί [ep. sp.] *adv.* (μογέω) mühelos, ohne Mühe.

ἀ-μόγητος 2 [ep.] unermüdet.

ἀμοθεί od. **-ί** [dor.] *adv.* einhellig, gemeinsam (od. irgendwo?).

ἀμό-θεν (ἀμῆ) von irgend einem Punkte an, irgendwo (mit *gen.*). ἀμ. γέ ποθεν von woher es auch immer sei.

ἀμοιβαδίς [sp.] *adv.* = ἀμοιβηδίς.

ἀμοιβαῖος 3 u. 2 u. **ἀμοιβάς,** άδος *f.* [ep.] (ἀμοιβή) **1. (ab)wechselnd,** wechselseitig, zum Wechseln (bestimmt). βιβλία Antwortschreiben. τὸ -ον Wechselgespräch, -gesang, Dialog. — 2. a) austauschend. b) vergeltend, als Vergeltung.

ἀμοιβή, ἡ (ἀμείβω) **1. Wechsel,** Tausch, Austausch; insb. a) eingewechseltes Geld; b) Umsatz des Geldes. — **2. Erwiderung;** insb.: a) **Vergeltung;** insb. Ersatz, Lohn, Buße, Gegengabe (τινός für etwas); b) Antwort.

ἀμοιβηδίς [ep.] *adv.* (ἀμείβω) (ab)wechselnd, wechselweise.

ἀμοιβός 2 [ep. poet.] (ἀμείβω) a) abwechselnd; insb. als Entgelt (τινός für etwas). b) ablösend, zur Ablösung. *subst.* Stellvertreter, Ersatzmann.

ἀ-μοιρέω [sp.] (ἄμοιρος) unteilhaftig sein (τινός).

ἄ-μοιρος 2 (μοῖρα) **1. unteilhaftig,** entbehrend, von etwas ausgeschlossen od. befreit (τινός). — 2. übh. unglücklich, arm.

ἀμολγός, ὁ [ep. poet.] Dunkelheit, Dunkel.

E. Nicht zu ἀμέλγω; vielleicht zu got. milhma Wolke u. lettisch milst es wird dunkel. *cf.* μέλας?

ἄ-μομφος 2 [poet.] = ἄμεμπτος.

ἄ-μορος 2 [poet.] = ἄμμορος.

ἀ-μορφία, ἡ [poet. sp.] Ungestalt, Häßlichkeit.

ἄ-μορφος 2 (μορφή) **ungestaltet:** a) formlos; b) mißgestaltet, **häßlich;** übtr. schimpflich.

F. *comp.* -ότερος, -ότατος (ion. -έστατος).

ἁμός (u. **ἀμός**) 3 [aol. dor. ep. poet.] 1. (= ἡμέτερος) unser, unsrig. — 2. (selten = ἐμός) mein, meinig.

ἄμος u. **ἆμος** [dor.] = ἦμος.

ἄ-μοτον [ep.] *adv.* unaufhörlich, unablässig, rastlos (od. maßlos, heftig?).

ἀμοῦ *adv.* (ἀμῆ) irgendwo. ἀμοῦ γέ που an irgend einem Orte.

ἀ-μουσία, ἡ Mangel an feiner Bildung, Geschmacklosigkeit.

ἄ-μουσος 2 (μοῦσα) den Musen fremd; insb. mißtönend, **unmusikalisch,** in der Tonkunst ungebildet; übh. **ungebildet,** geschmacklos, unfein, roh, plump.

ἄ-μοχθος 2 (*adv.* poet. sp. **ἀμοχθεί** od. **-ί**) a) **mühelos,** ohne Anstrengung, sorgenfrei. b) Mühe scheuend, träge, arbeitsscheu.

ἀμπ- [ep. ion. poet.] = ἀναπ-, z. B. ἀμπνέω.

ἄμ-παυμα u. **ἄμ-παυσις** [poet.] = ἀνάπαυσις.

ἀμ-παυστήριος u. **ἀμ-παύω** [dor. ion. poet.] = ἀναπ-.

ἀμ-πείρω [ep.] = ἀναπείρω.

ἀμπέλινος 3 (u. 2) [ion. sp.] (ἄμπελος) vom Weinstock, Wein ..., Trauben-...

ἀμπελόεις 3 (u. 2) [ep. poet.] rebenreich, weinreich.

ἄμπελος, ἡ **Weinstock, Rebe** (a. koll.). — Als *nom. propr.* ὁ Ἄμπελος südöstl. Vorgebirge auf der Halbinsel Sithonia.

E. Aus ampelos, √*amp* (*cf.* ἀγκύλος, ἀγκών).

ἀμπελουργέω [sp.] (ἀμπελουργός) Wein bauen.

ἀμπελουργικός 3 zum Weinbau gehörig. ἡ -ή Kunst des Weinbauers.

ἀμπελουργός, ὁ (ἄμπελος, ἔργον) Weinbauer, Winzer.

ἀμπελών, ῶνος, ὁ [sp. †] (ἄμπελος) Weinberg.

ἀμ-πεπαλών [ep.] s. ἀναπάλλω.

ἀμ-περές [ep.] *adv.* (ἀνά, πέρας) = διαμπερές.

ἀμ-πέτομαι [poet.] = ἀναπέτομαι.

ἀμπ-εχόνη, ἡ u. bibl. **ἀμπ-έχονον,** τό (ἀμπέχω) Um-, Überwurf; insb. Mantel; übh. Kleidung.

ἀμπ-έχω (ἀμφί) **I.** Akt. umtun, **umgeben,** umschließen, umhüllen, rings bedecken; insb. **bekleiden** τί u. τινά, τί τινι etwas mit etwas. — **II.** M. umhaben, **anhaben,** umhüllt od. bekleidet sein, sich kleiden (τί etwas, mit etwas).

F. Nebenf. ἀμπίσχω. — *impf.* ἀμπεῖχον (ep. ἄμπεχον), M. ἠμπειχόμην; *fut.* ἀμφέξω, M. -έξομαι; *aor.* ἤμπεσχον (*part.* ἀμπισχών), M. ἠμπεσχόμην.

Ἄμπη, ἡ Stadt nicht weit von der Mündung des Tigris.

ἀμ-πηδάω [dor. ep.] = ἀναπηδάω.

ἀμπ-ίσχω = ἀμπέχω. (*impf.* ἤμπισχον, M. -ισχόμην.)

ἀμπλάκημα, τό [poet.] u. **ἀμπλακία,** ἡ [poet.] (ἀμπλακίσκω) Vergehen, Verschuldung, Sünde.

ἀμπλάκητος 2 [poet.] sündhaft, schuldbeladen.

ἀμπλακίσκω [poet.] **1. fehlen,** sich vergehen (τί in etw.). — **2. verfehlen:** übh. nicht erreichen, unteilhaftig sein, verlieren (τινός). μόρου das Geschick nicht teilen.

E. Aus ἀ-μλακίσκω, √*mlak* verfehlen (*cf.* βλάξ aus μλάξ), weitergebildet aus √*mel* (*cf.* μέλεος).

F. *aor. II* ἤμπλακον (ἤπλακον?, *inf.* ἀμπλακεῖν); *pf.* P. ἠμπλάκημαι.

ἀμ-πλέκω [poet.] = ἀναπλέκω.

ἄμ-πνευμα, τό [poet.] = ἀνάπνευμα.

ἀμ-πνέω [dor. ion. poet.] = ἀναπνέω.

ἀμ-πνοή [poet.] (= ἀναπνοή) Atemholen, Atem.

ἄμ-πνυε, ἀμπνύνθη, ἄμπνυτο s. ἀναπνέω.

Ἀμπρακία, ἡ s. Ἀμβρακία.

ἀμπυκτήρ, ῆρος, ὁ [poet.] u. **ἀμπυκτήρια**, τά [poet.] (ἄμπυξ) Pferdezaum, Zügel.

ἄμπυξ, υκος, ὁ, ἡ [ep. poet.] 1. **Stirnband**: Stirnriemen der Pferde, Kopfreif od. Diadem der Frauen. — 2. Rad.
E. √amp krümmen, cf. lt. ancus, ἀγκών u. ἄμπελος — ἄντυξ. [ein Zaumschmuck (Sturmhaube)?]

ἄμ-πωτις, εως, ion. ιος, ἡ [ion. ep.] Ebbe (ἀναπίνω).

ἀμυγδάλινος 3 (ἀμύγδαλον) aus Mandeln bereitet. χρῖμα ἀμ. ἐκ τῶν πικρῶν Öl aus bitteren Mandeln.

ἀμύγδαλον, τό u. **ἀμυγδάλη**, ἡ Mandel.

ἄμυγμα, τό [poet.] (ἀμύσσω) das Zerraufen.

ἄμυδις [ep. adv.] (ἅμα, ὁμός; cf. ἄλλυδις) 1. gleichzeitig, zugleich. — 2. zusammen, zuhauf.

ἀμυδρός 3 **dunkel**, trübe, übtr. a) undeutlich, unleserlich; b) schwach, matt.

Ἀμυδών, ῶνος, ἡ Stadt der Päonier am Axios.

ἀ-μύητος 2 1. (μυέω) nicht eingeweiht (in die Mysterien od. in die Philosophie). — 2. (μύω) unschließbar, klaffend.

ἀ-μύθητος 2 [sp.] (μυθέομαι) unsäglich viel od. groß.

ἀμύκλαι, αἱ [bsd.] (Ἀμύκλαι) spartanische Schuhe.

Ἀμύκλαι, ῶν, αἱ Stadt südöstl. v. Sparta, Residenz des Tyndareos, Heimat der Dioskuren, berühmt durch Apollokult. — Einw. ὁ **Ἀμυκλαιεύς** u. **-αῖος**. adj. **Ἀμυκλαῖος** 3. τὸ **Ἀμυκλαῖον** Apollotempel in Amyklai.

ἄ-μυλον, τό [sp.] (μύλη) Stärkemehl, insb. Flammeri.

ἀ-μύμων 2 [ep. poet.] (μῶμος mit Ablaut) **untadelig**, tadellos, übh. trefflich, herrlich; insb. adlig.

ἄμυνα, ἡ [sp.] (ἀμύνω) 1. Abwehr, Verteidigung. — 2. Vergeltung, Rache.

ἀμυνάθω [poet.] = ἀμύνω.

ἀμυνίας, ου [poet.] (ἀμύνω) wehrhaft.

Ἀμύντας, ion. **-ης**, ου, ὁ Name von makedon. Königen u. Feldherren, insb. 1. Amyntas I., König 540–498 v. Chr. — 2. Amyntas II., König 389–369, Vater des Philippos.

ἀμυντήριος 3 u. **ἀμυντικός** 3 zur Abwehr od. Verteidigung geeignet. τὸ -ον Schutzwehr.

ἀμύντωρ, ορος, ὁ [ep. poet.] (ἀμύνω) Abwehrer, **Helfer**, Beschützer, Hort.

ἀμύνω I. Akt. 1. **abwehren**, abwenden, fernhalten (τί etw., τινά j-n): a) τινί τι j-m etw. abwehren. b) τινός τι etw. von j-m. τινά τινος j-n von etw. abwehren (selten ἀπό τινος). — 2. übtr. a) **helfen**, zu Hilfe kommen, **beistehen**, Beistand leisten, (be)schützen (τινί od. ὑπέρ, πρό τινος, selten τινός). τὰ ἀμύνοντα Schutzwaffen. b) **verteidigen, rächen**, bestrafen (περί τινος, selten τινός). c) vergelten (τί τινι etwas mit etwas). — II. M. 1. **von sich abwehren** od. abwenden (τί etwas, τινά j-n, τινί mit etwas), insb. **sich wehren**, sich verteidigen, sich in Verteidigungszustand setzen, Widerstand leisten, sich (tätlich) entgegentreten (τινά gegen j-n oder j-m, τινός od. περί, ὑπέρ τινος für oder wegen etwas kämpfen, etwas verteidigen). — 2. übtr. **sich rächen**, Vergeltung üben, **vergelten**, strafen (τινά od. τί; περί od. ὑπέρ τινος od. bloß τινός für oder wegen etwas; τινί mit etw.). τινὰ τοῖς ὁμοίοις j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. ὧν ἔπαθον ἀμ. Vergeltung für erlittene Kränkung üben.
E. Aus ἀ-μύνjω, √mun, weitergebildet aus mu, meu verschieben, entfernen, lt. moveo; μύνη, ἀμύντωρ.
F. inf. prs. ἀμυνέμεναι ep. — fut. ἀμυνῶ (ion. -έω), part. -εῦντες (= -οῦντες). M. ἀμυνοῦμαι; aor. ἤμυνα, M. ἠμυνάμην; poet. aor. II ἠμύναθον u. -όμην; ἀμυντέος.

Ἀμύργιοι, οἱ Beiname der Sakenstämme der Saken.

ἀμύσσω, neuatt. **-ττω** [ep. ion. sp.] ritzen, **zerkratzen, zerfleischen**, übtr. verwunden, kränken, abhärmen.
E. [illegible] ἀμύξω, lt. mucro.
F. ἀμύξω, ἤμυξα, ἠμύχθην ep. (ohne Augment).

ἀ-μυστί poet. u. sp. adv. (μύω) eigentlich ohne die Lippen zu schließen; ohne abzusetzen, in einem Zuge.

ἄ-μυστις, ιδος, ἡ [poet.] (ἀμυστί) 1. langer starker Zug beim Trinken; übh. Zechen. — 2. thrakischer Becher.

ἀμυχή, ἡ u. [bsd.] **ἀμυχμός**, ὁ (ἀμύσσω) a) Zerkratzen, Zerfleischen. b) Schramme, Riß, Wunde, Hieb.

ἀμφ- [poet.] = ἀναφ-, z. B. ἀμφάδιος.

ἀμφ-αγαπάζω u. M. **-ομαι** [ep.] mit Liebe umfangen, zärtlich lieben, insb. liebevoll aufnehmen.

ἀμφ-αγαπάω [ep.] = ἀμφαγαπάζω.

ἀμφ-αγείρομαι M. [ep.] sich um j-n (ver)sammeln oder scharen (τινά).
F. aor. II ἀμφαγερόμην ep.

ἀμ-φάδιος 3 [ep.] **offenkundig**, offenbar, **offen**, im offenen Kampfe, öffentlich, unverhohlen. — adv. [ep. poet.] **ἀμφαδά, ἀμφαδόν, ἀμφαδίην**, ἀμφαδήν.
E. Aus ἀνα-φάδιος, √φα (cf. φαίνω).

ἀμ-φαίνω [poet.] = ἀναφαίνω.

ἀμφ-αΐσσομαι [ep.] M. a) rings anstürmen od. herbeistürzen. b) (ὤμοις um die Schultern) flattern.

ἀμφ-άκης 2 [dor.] = ἀμφήκης.

ἀμφ-αλείφω [ep.] ringsum od. gut salben.

ἀμφ-αραβέω [ep.] ringsum rasseln od. klirren.

ἀμ-φασίη, ἡ [ep.] (ἀν- = ἀ priv. u. φημί) Sprachlosigkeit.

ἀμφ-αϋτέω [ep.] rings dröhnen oder erklingen. (impf. -αύτευν = -ουν.)

ἀμφ-αφάω u. M. **-ομαι** [ep.] rings betasten oder befühlen; übh. handhaben.
F. Ep. part. prs. ἀμφαφόων, -όωσα; inf. prs. M. -φάασθαι; 3. pl. impf. -φόωντο.

Ἀμφεῖον, τό Heiligtum des sagenhaften Königs Amphion zu Theben.

ἀμφ-ελίσσω [poet.] umwinden, umschlingen (τί τινι).

ἀμφ-έπω [ep. poet.] = ἀμφιέπω. [aor. -ήλυθον ep.)]

ἀμφ-έρχομαι [ep.] rings umgeben od. umtönen (τινά; [

ἀμφ-έχανε aor. II von ἀμφιχάσκω.

ἀμφ-εχύθη, -έχυτο u. a. s. ἀμφιχέω.

ἀμφ-έχω [sp.] = ἀμπέχω.

ἀμφ-ηγερέθομαι [ep.] = ἀμφαγείρομαι.

ἀμφ-ήκης 2 [ep. poet. sp.] (√ak: cf. ἀκαχμένος) doppel-, zweischneidig.

ἀμφ-ήλυθε [ep.] s. ἀμφέρχομαι.

ἄμφ-ημαι [ep.] ringsum sitzen. (3. pl. impf. -εῖατο — ep. -ηντο.)

ἀμφ-ημερινός 3 (ἡμέρα) einen Tag um den andern [eintretend.]

ἀμφ-ηρεφής 2 [ep.] (ἐρέφω) rings bedeckt, wohlverschlossen.

ἀμφ-ηρικός 3 (ἐρέσσω) mit Doppelrudern. ἀκάτιον Nachen, worin jeder mit zwei Rudern arbeitet.

ἀμφ-ήριστος 2 [ep.] (ἐρίζω) bestritten, unentschieden. -ον θεῖναί τινα j-m den Sieg streitig machen.

ἀμφί I. adv.: a) **auf beiden Seiten**. ἀμφὶ περί zu beiden Seiten ringsum, rundum. b) **ringsum, rings**. — II. prp. 1. mit gen. (selten poet.): a) (örtlich) **um**, in der Nähe (z. B. τῆς πόληος). b) (kausal) **über, in betreff**, wegen, um, von, lt. de (= περί mit gen.). ἀμφί τινος μάχεσθαι, ἀείδειν, διαφέρεσθαι u. a. — 2. mit dat. ep. ion. poet.: a) örtlich **um**, an, bei, neben. σάκος ἔχειν ἀμφ' ὤμοις. κρέα ἀμφ' ὀβελοῖσι πείρειν. ἀμφί τινι ἑστάναι od. βαίνειν. φύλακα λείπειν ἀμφί τινι. b) (kausal) **über, in betreff, wegen**, um ... willen, lt. de. ἀμφὶ νέκυι μάχεσθαι. ἀμφὶ γυναικὶ ἄλγεα πάσχειν. ἀμφί τινι φοβεῖσθαι, χολοῦσθαι. ἀμφ' Ὀδυσῆι μυθεῖσθαι. — 3. mit acc.: a) räumlich **um, um ... herum**, in ... herum, an ... hin, bei, in der od. in die Nähe. στράτευμα συλλέγειν ἀμφὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμόν. ἀμφὶ τὴν πόλιν um die Stadt, bei der Stadt, in der Stadt (umher). α ἀμφ' αὐτὸν εἶχε seine Habe. **οἱ ἀμφί τινα**: α) j-s Leute, Umgebung, Gefolge, Schar, Anhänger, Partei, Mitfeldherren. λαβὼν τὸ ἀμφ' αὐτὸν mit seiner Truppe, mit seinem Korps, β) j. mit seinen Leuten. οἱ ἀμφὶ Λεωνίδαν Leonidas und seine Schar. γ) [sp.] bloß die Person, die das nom. propr. ausdrückt. οἱ ἀμφὶ Δημοσθένην Demosthenes. b) übtr. **um, in betreff**, in Beziehung auf. κλαίειν ἀμφί τινα. μῦθος ἀμφί τινα Sage über j-n. τὰ ἀμφὶ τὸν πόλεμον alles, was zum

Kriege gehört, Kriegführung, Krieg. τὰ ἀμφὶ τάξεις Taktik, Feldherrnkunst. δαπανᾶν ἀμφί τι Aufwand machen für etw. ἀμφί τι ἔχειν od. εἶναι mit etw. beschäftigt sein, sich um etw. bemühen. **c)** (zeitlich) **um, gegen, während.** ἀμφὶ μέσας νύκτας, ἀμφὶ τὸν χειμῶνα, ἀμφ' ἀγορὰν πλήθουσαν. **d)** (bei Zahlen) **ungefähr, gegen.** πελτασταὶ ἀμφὶ τοὺς δισχιλίους. ἀμφὶ τὰ πεντήκοντα ἔτη.

E. Eigentlich zu beiden Seiten (*cf.* ἄμφω), lt. ablh aus mbhi (abhi-tas zu beiden Seiten, lt. amb- (ge amb-ire), ahd. umbi - nhd. um: ἀμφίς.

ἀμφι-άζω [sp. †] — ἀμφιέννυμι.

ἀμφί-αλος 2 (ἅλς) 1. vom Meer umgeben, meer-umströmt. 2. zwischen zwei Meeren gelegen.

Ἀμφιάρᾱος, ου, ion. att. **-εως,** ω, ὁ König v. Argos, berühmter Seher aus dem Geschlecht der Melampodiden; wider seinen Willen nahm er am Zuge der Sieben gegen Theben teil und fiel durch den Verrat seiner Gattin Eriphyle. Sein Tempel (Orakel) mit einer Heilquelle lag bei Oropos.

ἀμφι-άχω [ep.] umjammern.

F. *part.* ἀμφι-Ϝαχυῖα von √Ϝαχ (*cf.* ἠχή).

ἀμφι-βαίνω [meist ep. poet.] **1. umschreiten,** umwandeln (τί, selten τινί); *pf.* um etw. stehen od. weilen. ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφι-βεβήκει stand in der Mitte des Himmels. — 2. übtr.: **a) umgeben,** umringen, umschließen, umlagern, umfangen, gefangen halten (τί etwas, τινί etw. oder mit etw.). **b)** *pf.* in seinen Schutz genommen haben, beschützen, beschirmen.

ἀμφι-βάλλω **I. Akt. 1. herum-werfen, legen,** -tun (τί τινι etwas um etwas od. j-m etwas, selten τί τινα), insb. **a)** (Kleider, Waffen) **anlegen. b)** die Hände anlegen (χεῖράς τινι od. γούνασί τινος), umfassen, umarmen, packen (τινὰ χερσί u. ä.). **c)** [†] (ein Netz) auswerfen. **d)** umringen, umzingeln; übtr. umgarnen (φῦλον ὀρνίθων). P. poet. umfliegen. — 2. selten M. κρατερὸν μένος ἀμφιβαλών mit gewaltiger Stärke ausgerüstet. — 3. *intr.* zweifelhaft sein. **II. M. sich etw. umwerfen,** sich um-, an-legen, sich mit etw. rüsten od. waffnen (τί), etw. tragen (λευκὴν τρίχα).

F. *fut.* M. ep. ion. ἀμφιβαλεῦμαι — -οῦμαι.

ἀμφί-βασις, εως, ἡ [ep.] (ἀμφιβαίνω) Verteidigung, Abwehr, Schutz.

ἀμφί-βιος 2 [poet.] doppellebig (auf dem Lande und im Wasser); übh. zwiefach. νομή zwiefache Lebensweise.

ἀμφί-βληστρον, τό [meist ion. poet.] (ἀμφιβάλλω, eig.: Umwurf) Wurf-, Zugnetz; übh. **Netz** (auch bildlich); übtr. a) umstrickendes Gewand; b) Fessel; c) Umzäunung, Ring, Gürtel.

ἀμφι-βολίᾱ, ion. **-η,** ἡ [ion. sp.] (ἀμφίβολος) 1. a) ἀμφιβολίῃ ἔχεσθαι von zwei (od. allen) Seiten angegriffen werden. b) **Zweifel,** Verlegenheit; insb. Zweideutigkeit. 2. Zwist, Zerwürfnis.

ἀμφί-βολος 2 (ἀμφιβάλλω) 1. rings beschossen, von allen (od. beiden) Seiten den Geschossen ausgesetzt od. angegriffen. -ον εἶναι od. ἐν -ῳ γίγνεσθαι zwischen zwei Feuern stehen od. in ein Kreuzfeuer kommen. — 2. übtr. was sich nach zwei Seiten wenden läßt: **a) zweideutig, zweifelhaft,** unsicher, unzuverlässig, ungewiß. ἐς ἀμφίβολον τίθεσθαι für etw. Unsicheres halten. **b)** unschlüssig, unentschlossen, schwankend, ratlos (τινός über, in Bezug auf etwas).

ἀμφί-βουλος 2 [poet.] unschlüssig, zweifelhaft.

ἀμφι-βροτος 3 [ep.] den (ganzen) Mann deckend.

ἀμφι-γηθέω [ep.] sich sehr freuen.

ἀμφι-γνοέω (γιγνώσκω) zweifachen Sinnes sein, **zweifeln,** zweifelhaft, ungewiß, unsicher od. unschlüssig sein, schwanken (ἐπί oder περί τινος bei etwas, ἔς τι einer Sache gegenüber); insb. *trans.* nicht genau erkennen, nicht recht wissen. P. ἀμφιγνοηθείς unbekannt geblieben, unerkannt.

F. *impf.* ἠμφιγνόουν u. ἠμφεγνόουν; *aor.* ἠμφεγνόησα.

ἀμφι-γυήεις, ὁ [ep.] (γυῖον, eig. auf beiden Seiten mit kräftigen Gliedern od. Armen begabt) der armkräftige Werkmeister.

ἀμφί-γυος 2 [ep. poet.] (γυῖον, eigentlich zweigliedrig) 1. (vom Speer) an beiden Enden spitz, doppelt gespitzt. 2. beiderseits starke Kämpfer.

ἀμφι-δαίω [ep.] rings entbrennen; *pf.* rings entbrannt sein od. toben. (*pf.* -δέδηα, *plpf.* -δεδήειν.)

ἀμφι-δάκνω [sp.] ringsum beißen, sich in etw. (τί) festbeißen.

ἀμφί-δασυς 3 [ep. poet.] ringsum zottig od. betroddelt.

ἀμφι-δέαι, αἱ (δέω, eig. Herumgebundenes) 1. Band, Ring, Spange. 2. Tür-angeln.

ἀμφι-δέξιος 2 [meist poet.] 1. beiderseits (d. h. mit beiden Händen) rechts, sehr gewandt — 2. a) auf beiden Seiten befindlich, zweiseitig, (*sg.* u. *pl.*) beide. b) zweideutig.

Ἀμφι-δημος, ὁ ein Athener, Vater des Amphitheates.

ἀμφι-δηριάομαι [poet.] M. um etwas streiten.

ἀμφι-δήριτος 2 (δηρίω) umstritten, zweifelhaft, unentschieden.

ἀμφι-δινέω [ep.] herum drehen, -legen. *pf.* P. sich herumziehen, rings umschließen (περί τινι).

Ἀμφίδολοι, οἱ Stadt im südlichen Elis (Triphylien); ebenso hießen die Einwohner.

ἀμφι-δοξέω [sp.] unschlüssig od. zweifelhaft sein.

ἀμφί-δοξος 2 [sp.] unentschieden, zweifelhaft.

ἀμφι-δρόμια, τά (ἀμφίδρομος) ein attisches Fest, an dem das Kind wenige Tage nach der Geburt um den Hausaltar getragen wurde und seinen Namen erhielt.

ἀμφί-δρομος 2 [poet. sp.] herumlaufend, umrollend, umschließend, rings sich türmend; insb. kreisförmig.

ἀμφι-δρυφής 2 [ep.] u. **ἀμφί-δρυφος** 2 [ep.] (δρύπτω) rings od. ganz zerkratzt, beide (od. auf beiden) Wangen zerkratzt.

ἀμφί-δυμοι 2 [ep.] (δύο, eig.: zweibeide?; *cf.* δίδυμος) doppelt, zwiefach.

ἀμφι-δύομαι M. [poet.] anziehen, sich anlegen (πέπλον χροΐ).

ἀμφι-έζω [sp. †] — ἀμφιέννυμι.

ἀμφι-έλισσα [ep.] (*f.* ἑλίσσω) an beiden Seiten od. doppelt geschweift (od. sich drehend?).

ἀμφι-έννῡμι u. **-ύω bekleiden, anziehen,** anlegen, umhängen, umwerfen (τί etwas, τινά τι, seltener τινά τινι). M. sich etwas anziehen (τί).

F. *impf.* ἠμφιέννυν, M. -ύμην; *fut.* ἀμφιέσω, att. ἀμφιῶ, M. ἀμφιέσομαι; *aor.* ἠμφίεσα, ep. ἀμφίεσ(σ)α (*conj.* ἀμφιέσω), M. ἠμφιεσάμην, ep. poet. ἀμφιεσ(σ)άμην; *pf.* M. ἠμφίεσμαι (*inf.* ἠμφιέσθαι).

ἀμφι-έπω, selten auch M. [ep. poet.] **um etw.** od. **um j-n geschäftig** od. beschäftigt **sein** (τί od. τινά), (v. Feuer) umlodern. ἀμφιέπων geschäftig, emsig, eifrig. Insb. 1. a) etw. besorgen, verrichten, zurichten, begehen, verwalten, ordnen. b) behüten, beschirmen, schützen. c) handhaben (τί). 2. j-n pflegen, bedienen, bei j-m sein, j-m zu folgen pflegen (τινά); (im üblen Sinne) über j-n herfallen od. sich hermachen, bestrafen (τινά).

F. *impf.* ἀμφίεπον u. ἄμφεπον ep.

ἀμφί-εσμα, τό (ἀμφιέννυμι) Anzug, Kleidung, Hülle.

ἀμφι-εύω [ep.] ringsum absengen.

ἀμφ-ιζάνω [ep.] ringsum sitzen od. hangen bleiben (τινί an, auf etwas).

ἀμφί-ζευκτος 2 [poet.] von beiden Seiten (durch eine Brücke) verbunden.

ἀμφι-θαλής 2 (θάλλω, eig.: beiderseits oder rings blühend) 1. einer, dem beide Eltern noch leben. — 2. rings umblüht (τινί von etwas); übh. reich, mächtig.

ἀμφί-θετος 2 [ep.] (τίθημι, eig.: an beiden Seiten niederzusetzen) doppelhenklig.

ἀμφι-θέω [ep.] um etw. herumlaufen, etw. umkreisen (τί).

ἀμφί-θηκτος 2 [poet.] (θήγω) zweischneidig.

ἀμφί-θρεπτος 2 [poet.] (τρέφω) rings geronnen.

ἀμφί-θυρος 2 (θύρα) mit doppeltem Ausgange (od. mit Vorder- und Hintertür) versehen.

ἀμφι-καλύπτω [meist ep.] **umhüllen** (τί u. τινά), insb. **1. verhüllen,** verbergen, umschließen, verdecken, umfangen, aufnehmen, bergen; insb. verdunkeln (νὺξ ὄσσε). ἔρως τινὰ φρένας nimmt j-s Sinne gefangen. — 2. etw. **mit etw. umgeben** od. bedecken, um etw. herumtun od. herumziehen (τί τινι od. τινά τινι). ὄρος πόλει

ein Gebirge um die Stadt ziehen. νύκτα μάχῃ Nacht über die Schlacht ausbreiten; τάφος τινί j-m den Schild zum Schutz vorhalten.

ἀμφι-καρής 2 [ep.] (κάρη) [illegible] zweiästig.

ἀμφι-κεάζω [ep.] rings abspalten od. abschälen.

F *part. aor.* -κεάσσας ep.

ἀμφί-κειμαι [poet.] [illegible] sich um j-n lagern (τινί), etw. umschlungen halten (ἐπί τινι).

ἀμφι-κίων 2 [poet.] mit Säulen umgeben, säulenprangend.

ἀμφι-κλάω [ep.] rings ausbreiten [illegible] [umwogt.]

ἀμφί-κλυστος 2 [poet.] (κλύζω) rings umflutet, meer-

ἀμφί-κομος 2 [ep.] (κόμη) rings- od. dicht-belaubt.

Ἀμφι-κράτης, ους, ὁ [illegible]

ἀμφι-κρήμνος 2 [poet. sp.] von schroffen Abhängen umgeben.

ἀμφι-κτίονες, οἱ [pl. poet.] (κτίζω) Umwohner, Nachbarschaft [illegible]

Ἀμφικτύων, ονος, ὁ 1. Sohn des Deukalion u. der Pyrrha. 2. [illegible] des Amphiktyonenbundes. *pl.* οἱ **Ἀμφικτύονες** [illegible] ἀμφι-κτίονες v. κτίζω) **Amphiktyonen**, [illegible] Griechenlands [illegible] eines Heiligtums zum Schutze desselben [illegible] [illegible]

b [illegible] **ἀμφικτυονία**, ἡ **Amphiktyonenbund**; *adj.* **ἀμφικτυονικός** 3 den Amphiktyonenbund betreffend. *f.* **Ἀμφικτυονίς**, ίδος Beiname der in Anthele verehrten Demeter.

ἀμφι-κύπελλον δέπας, τό [ep.] doppelhenkliger Becher [illegible] auf beiden Seiten mit einer Krümmung oder Henkel [illegible] cf. κύρτος [Mondsichel.]

ἀμφί-κυρτος 2 [sp.] auf beiden Seiten gekrümmt (σελήνη,

ἀμφι-λαφής 2 **umfangreich**, weitausgedehnt, **groß**: [illegible] mächtig, gewaltig, reichlich.

E. *cf.* λάφυρον, eig. **umfassend, weitgreifend.**

ἀμφι-λαχαίνω [ep.] (λαχαίνω) um-, auf hacken.

ἀμφι-λέγω [illegible] streiten, im Wortwechsel sein, *aor.* in Wortwechsel geraten (τί um, über etwas).

ἀμφι-λογέομαι M. [sp.] (= λέγω) streiten (περί τινος).

ἀμφι-λογία, ἡ [ep. sp.] Streit, Zank. -ίαν ἔχειν streitig sein.

ἀμφί-λογος 2 (ἀμφιλέγω) **1.** *pass.* **bestritten**, streitig, zweifelhaft, unsicher. εἶναι εἰς ἀμφίλογον dem Zweifel unterworfen sein. τὰ -α Streitigkeiten. **2.** *act.* **streitend**, hadernd, [illegible] τινί mit [illegible]

ἀμφί-λοφος 2 [poet.] den Nacken umgebend.

Ἀμφιλοχία u. **-χική**, ἡ [illegible] **Ἀμφίλοχοι**, οἱ, u. Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν [illegible] Stadt [illegible]

Ἀμφί-λοχος, ὁ [illegible]

ἀμφι-λύκη, ἡ [illegible] cf. λύχνος u. λευκός. νύξ [illegible] Dämmerung. [-μάσσασθαι]

ἀμφι-μαίομαι M. [ep.] rings abwischen. *impr. aor.*

ἀμφι-μάχομαι M. [ep.] **um etwas kämpfen**: **1.** (τί) einen [illegible] **2.** τινός [illegible] ἀμφί τινι [illegible] kämpfen.

ἀμφι-μέλας, αινα, αν [ep.] ringsum [illegible] umdüstert.

ἀμφι-μυκάομαι M. [ep.] ringsum brüllen od. erdröhnen, [illegible]

F. [illegible] *aor. II* -έμυκον.

ἀμφι-νεικής 2 [poet.] u. **ἀμφι-νείκητος** 2 [poet.] (νεικέω) [illegible] des Kampfes wert. [wohnen (τί).]

ἀμφι-νέμομαι M. [ep. poet.] umwohnen, rings be-

ἀμφι-νοέω [poet.] = [illegible]

ἀμφι-ξέω [ep.] [illegible] *aor.* ἀμφέξεσσα.

ἀμφι-πέλομαι M. [ep.] [illegible] τινί.

ἀμφι-πένομαι [ep.] = ἀμφιέπω.

ἀμφι-περι-κτίων, ονος, ὁ [ep.] = ἀμφικτίων.

ἀμφι-περι-πτώσσω [sp. poet.] ringsherum sich ducken od. zagen. [τινί. P. in Hülle verhüllt werden.]

ἀμφι-περι-στέφω [ep.] rings umkränzen od. umgeben

ἀμφι-περι-στρωφάω [ep.] nach allen Seiten tummeln.

ἀμφι-περι-φθινύθω [ep.] ringsherum verdorren.

ἀμφι-πίπτω [ep. poet.] über od. auf etw. hinfallen od. hinsinken (τί, τινά, τινί). στόμασι j-s Mund mit Küssen bedecken. [b) umschlingend.]

ἀμφί-πλεκτος 2 [poet.] (πλέκω) a) verschlungen;

ἀμφί-πληκτος 2 [poet.] (πλήσσω) **1.** ringsum schlagend od. brandend. **2.** ringsum geschlagen.

ἀμφι-πλήξ, ῆγος [poet.] (πλήσσω) doppelt schlagend od. treffend [illegible] zweischneidig.

ἀμφι-πολεύω [ep. ion.] = ἀμφιέπω.

ἀμφι-πολέω [poet.] (ἀμφίπολος) **1.** *intr.* um j-n sich bewegen, um j-n sein, j-n umgeben (τινά); insb. mit j-m verkehren oder schwärmen (τινί). **2.** *trans.* (= ἀμφιπολεύω) bewegen, betreiben.

Ἀμφί-πολις, εως, ἡ Stadt im östl. Makedonien, nördl. der Strymonmündung [illegible] von zwei Armen des Flusses umflossen; an der Mündung [illegible] – Einw. ὁ **Ἀμφιπολίτης**, ου.

ἀμφί-πολος 2 [meist poet.] (πέλω, eig. um j-n beschäftigt) **1.** geschäftig, dienend. ἡ ἀ. **Dienerin**, Vermittlerin (seltener ὁ ἀ. Diener, bes. Priester). **2.** *pass.* häufig umwandelt, vielbesucht.

ἀμφι-πονέομαι M. [ep.] = ἀμφιέπω.

ἀμφι-ποτάομαι M. [ep.] umflattern (τί). [taren.]

ἀμφί-πυλος 2 [poet.] (πύλη) zweitorig, mit zwei Flügel-

ἀμφί-πυρος 2 [poet.] (πῦρ) umlodert, (fackel-)umflammt.

ἀμφί-ρ(ρ)υτος 2 [illegible] [ep. ion. poet.] (ῥέω) rings umflossen od. umströmt.

ἀμφίς [ep.] **I.** *adv.* **1.** a) **beiderseits**, auf od. von beiden Seiten. b) **ringsum**, auf allen Seiten, herum. ἀμφὶς εἶναι ringsum sein od. wohnen. ἀμφὶς ἔχειν rings umfangen, umgeben, umhaben, auf beiden Seiten tragen. **2.** **getrennt**, gesondert, auseinander. ἀμφὶς ἔχειν auseinanderhalten, trennen. Insb. a) **fern, entfernt**, von fern. ἀ. μένειν fern bleiben od. von ferne erwarten. b) entzwei. ἀ. ἀγῆναι entzweibrechen. c) **zwiefach, verschieden**, geteilt, einzeln. ἀ. φρονεῖν od. φράζεσθαι verschiedener Meinung sein, verschiedene Gesinnung haben. εἴρεσθαι ἀ. ἕκαστα alles einzeln abfragen. ἀ. ἕκαστος jeder für sich. **II.** *prp.* (meist nachgestellt) **1.** mit *gen.* a) **ringsum**, von od. auf allen Seiten (ἅρματος ἀ. ἰδεῖν ringsum den Wagen besehen). b) entfernt, fernab, **fern von**, außerhalb, seitwärts (ὁδοῦ vom Wege). ἀ. εἶναί τινος von etw. entfernt sein. **2.** mit *dat.* u. *acc.* **ringsum**, um. ἄξονι ἀ. an die Achse zu beiden Seiten.

E. ἀμφί durch -ς erweitert; *cf.* μέχρι-ς, οὕτω-ς, u. ab-s u. a. [rückwärts kriechen kann.]

ἀμφίσ-βαινα, ἡ [poet.] (βαίνω) Schlange, die vor- u.

ἀμφισ-βασίη, ἡ [ion.] = ἀμφισβήτησις.

ἀμφισ-βατέω [ion.] = ἀμφισβητέω.

ἀμφισ-βητέω (βαίνω, eig. getrennt oder auseinander gehen) **I.** Akt. verschiedener Meinung sein (τί in etwas), **streiten**, in Streit geraten, **widersprechen**, rechten, sich auseinandersetzen (τινί u. πρός τινα mit j-m, περί und ὑπέρ τινος, περί τι über etwas, τινί τινος mit j-m um etwas). Insb. **1.** **bestreiten**, leugnen, bezweifeln, [illegible] im Widerspruch gegen j-n behaupten (τι, περί τι, περί τινος; mit *inf.* [illegible] μή, od. μή, οὐ; mit ὅτι od. ὡς οὐ). (οὐκ ἀμφισβητῶ τοῦτο μὴ οὐκ εἶναι ich bestreite nicht, daß dieses der Fall ist.) **2.** **dagegen behaupten** (mit ὡς, ὅτι, *inf.* od. *acc. c. inf.*). **3.** etw. **beanspruchen**, Anspruch auf etw. machen (τινός od. περί, ὑπέρ τινος).

II. P. bestritten, bezweifelt werden, fraglich sein. τὰ ἀμφισβητούμενα die streitigen Punkte.

F. *impf.* ἠμφισβήτουν (ἠμφεσβήτουν); *aor.* ἠμφεσβήτησα (ἠμφισβήτησα) [illegible] mit [illegible] Augm.

ἀμφισ-βήτημα, τό Streitpunkt, -frage. [entschieden.]

ἀμφισ-βητήσιμος 2 **streitig**, bestritten, zweifelhaft, un-

ἀμφισ-βήτησις, εως, ἡ (ἀμφισβητέω) **Streit,** Zweifel.
ἀμφισ-βητητικός 3 im Disputieren gewandt.
ἀμφισ-βήτητος 2 = ἀμφισβητήσιμος.
Ἄμφισσα, ἡ, Hauptstadt der ozolischen Lokrer, nordwestl. von Delphi. — Einw. ὁ **Ἀμφισσεύς.**
ἀμφ-ίσταμαι M. [ep. poet.] **umherstehen, umstehen** (τινί an etwas, τινά j-n); insb. umgeben, umlagern (τί, selten τινί, (ὅτορος) von allen Seiten sich erheben.
F. *aor. II* ἀμφέστην (3 *pl.* ep. ἀμφέσταν = -έστησαν); *pf.* ἀμφέστηκα.
ἀμφι-στέλλομαι M. [spät.] sich (ein Kleid) anziehen.
ἀμφί-στομος 2 [ion. poet. ἐp.] (στόμα) **a)** mit doppelter Mündung, insb. α) mit zwei Ausgängen. β) φάλαγξ τάξις) mit doppelter (d. h. nach vorn u. hinten gerichteter) Front; γ) übh. zwiefach, doppelt. **b)** auf beiden Seiten (der Ring-öffnung) angebracht.
ἀμφι-στρατάομαι M. [ep.] umlagern (τί). *impf.* [-τόωντο ep.]
ἀμφι-στρεφής 2 (στρέφω) nach beiden Seiten gewendet (od. verschlungen, sich umherwindend?).
ἀμφι-τάμνω (ion. = τέμνω) [ep.] rings abschneiden.
ἀμφι-τίθημι [ep. poet.] **herumlegen,** umtun τί τινι, insb. umwerfen, **anlegen,** (einen Helm) aufsetzen (τί τινί etw. an auf etwas). M. sich etwas umbinden ξίφος.
ἀμφι-τινάσσω [ep.] rings erschüttern.
ἀμφι-τρέμω [ep.] ringsum (d. h. am ganzen Leibe) zittern.
ἀμφι-τρέχω [poet.] umlaufen, umfließen.
ἀμφι-τρής, ῆτος [poet.] (τιτράω, eig. von beiden Seiten durchbohrt) mit zwei Ausgängen.
Ἀμφιτρίτη, dor. **-ᾱ,** ἡ, Nereide, Gemahlin Poseidons, Meergöttin; poet. = Meer.
ἀμφι-τρομέω [ep.] um j-n zittern od. sehr besorgt sein (τινός).
Ἀμφι-τροπή, ἡ, Demos der Phyle Antiochis im südl. Attika. *adv.* **Ἀμφιτροπῆ-θεν** aus Amphitrope. — Einw. ὁ **Ἀμφιτροπαιεύς.**
Ἀμφιτρύων, ωνος, ὁ, Sohn des Alkaios, König v. Tiryns, Gemahl der Alkmene, Vater des Herakles. — ὁ **Ἀμφιτρυωνιάδης,** ου Sohn des Amphitryon (= Herakles).
ἀμφί-τυπος 2 [sp.] (τύπτω) zweischneidig.
ἀμφι-φαείνω [ep.] umleuchten, umstrahlen (τινά).
ἀμφί-φαλος 2 [ep.] doppelbügelig (d. h. mit Stirn- u. Nackenschirm versehen; *cf.* φάλος).
ἀμφι-φοβέομαι [ep.] P. ringsum die Flucht ergreifen (τινά um j-n). **F.** 3. *pl. aor.* P. ἀμφιφόβηθεν ep. = ἀμφεφοβήθησαν.
ἀμφι-φορεύς, έως (ep. ῆος), ὁ [ep.] **1. zweihenkliger Krug** (für Wein, Honig u. a.), insb. Urne für die Asche von Toten. **2. Tonne, Eimer** (als bestimmtes Maß = μετρητής).
E. Eig. zweitragig, mit zwei Henkeln versehen, *cf.* ahd. Zuber — ahd. zwi-bar, Gegensatz ein-bar (Eimer). ἀμφορεύς (daraus lt. amphora entlehnt).
ἀμφι-φράζομαι M. [ep.] umsichtig erwägen.
ἀμφι-χάσκω [ep. poet.] umgähnen (τί), übtr. **a)** umlagern; **b)** verschlingen. (*aor. II* ἀμφέχανον.)
ἀμφι-χέω [ep.] (eig. herumgießen) **I.** Akt. **rings verbreiten,** herumlegen (τί τινι etw. um etw.). **II.** P. **sich rings verbreiten;** insb. **a)** sich ergießen (τί od. τινί um über etwas); **b)** sich um etw. legen, **umgeben,** umringen, umfangen, umarmen, umtönen, umhüllen, erfassen (τί u. τινί).
F. *aor.* ἀμφέχεα (ep. ἀμφέχευα u. ἀμφίχευα); *aor. II* M. ἀμφεχύμην; *aor.* P. ἀμφεχύθην.
ἀμφί-χυτος 2 [ep.] (χέω) von beiden Seiten aufgeschüttet.
ἀμφιῶ, *fut.* von ἀμφιέννυμι.
Ἀμφίων, ονος, ὁ **1.** Sohn des Zeus u. der Antiope, Zwillingsbruder des Zethos, Gemahl der Niobe, Gründer von Theben, Meister im Saitenspiel. — **2** sonstiger Männername.
ἄμφ-οδον [†] u. sp. **-όδιον,** τό Straße, Gasse.
ἀμφορεύς, έως, ὁ = ἀμφιφορεύς.
ἀμφοτερό-γλωσσος 2 doppelzüngig.
ἀμφότερος 3 (ἄμφω) **beiderseitig,** beides (*sg.* selten, häufiger *du.*, meist *pl.*) **beide:** ἀμφοτέρω τὼ παῖδε od. τὼ παῖδε ἀμφοτέρω, ἀμφότεροι οἱ στρατηγοί od. οἱ στρ. ἀμφότεροι. ἀμφότερα σκέλεα Vorder- u. Hinterbeine. ἀμφοτέρῃσι (sc. χερσί) mit beiden Händen. ἀπ' ἀμφοτέρων von beiden Seiten. ἐπ' ἀμφότερα nach beiden Seiten hin, in beiden Beziehungen. *adv.* ἀμφότερον u. -α, ion. ἀμφοτέρῃ, κατ' ἀμφότερα beides zugleich, auf beiden Seiten od. Wegen, zu Wasser und zu Lande, in beiden Fällen, auf beiderlei Art, aus zweierlei Ursachen.
ἀμφοτέρω-θεν *adv.* **von** od. **auf beiden Seiten,** beiderseits. ἀ. ἐρέω ich will die beiden Richtungen bezeichnen.
ἀμφοτέρω-θι *adv.* auf beiden Seiten.
ἀμφοτέρως *adv.* auf beiderlei Weise, in beiden Fällen.
ἀμφοτέρωσε [ep.] *adv.* nach beiden Seiten hin.
ἀμφ-ουδίς [ep.] *adv.* (οὖδας, eig. beiderseits am Boden?) unten an beiden Füßen?
ἀμ-φράσσαιτο [ep.] s. ἀναφράζομαι.
ἄμφω, *gen.* u. *dat.* ἀμφοῖν (poet. auch indekl.) **beide,** beide Parteien (Teile, Stücke), meist *du.*, seltener *pl.*, stets mit Artikel: ἄμφω τὼ χεῖρε od. τὼ χεῖρε ἄμφω. ἐξ ἀμφοῖν = ἐξ ἀλλήλοιν (Soph. OC 1125).
E. ἀμφί, *du.*, lat. am-bo, st. u-bha), got. bai, ahd. beide (bei-de). Das Stamm ἀμ- ist unerklärt.
ἀμφ-ώης 2 [spät.] (οὖς) = ἀμφώτος.
ἄμφ-ωτος 2 [ep.] (οὖς, ὠτός) zweiohrig, zweihenklig.
ἀ-μώμητος 2 [ep. ion.] u. **ἄ-μωμος** 2 [ep. ion. poet.] untadelig, tadellos.
ἄμωμον, τό Schminke (Amomum, indisches Gewürz; Ingwer?).
ἀμῶν [dor.] = ἡμῶν.
ἀμῶς *adv.* = ἀμῇ, auf irgend eine Weise, einigermaßen (ἀμωσγέπως).
ἄν[1] = ἐάν wenn, falls, ob. **κἄν** = καὶ ἐάν.
ἄν[2] = **1** [ep.] = ἀνά, z. B. ἂν νέκυας, ἂν στόμα (s. ἀνά). **2** [ep.] = ἀνέστη, er stand auf (z. B. Il. 1, 68 u. ö.).
ἀν-[3] negatives Präfix, *cf.* ἀ *privat.*
ἄν[4], Partikel (Modaladv.), steht immer in nächster Verbindung mit einem Verbum u. bezeichnet eine durch die Umstände bedingte Realität; nur selten läßt sie sich durch „wohl, etwa, vorkommendenfalls, allenfalls, unter Umständen" u. a., oft durch die Hilfswörter „können, dürfen, mögen" übersetzen; meist bleibt sie unübersetzt u. übt nur auf den Modus des Verbs einen Einfluß. (Ganz denselben Gebrauch hat das epische **κέ(ν)** (enklit.), ep. ἄν (u. κέν) neben.) **I. beim *ind.*:** **1** des *fut.* (vermutend = wohl). οὐδείς ἄν ἐρεῖ niemand wird wohl sagen (ep. häufig, z. B. Hom. Il. 1, 139 u. 523; 4, 176; in Prosa selten, z. B. Xen. anab. 2, 5, 13 u. 5, 6, 32). **2.** der histor. tempora **a)** um den **Potentialis der Vergangenheit** (= dem lt. *conj. impf.*) zu bilden: ᾤετό ἄν, φετό τις ἄν man hätte glauben können (crederes, putares); ἔγνω τις ἄν, εἶδες ἄν (cerneres, videres); ἐθαύμασέ τις ἄν man hätte wohl erstaunen mögen. **b)** um den **Modus irrealis** zu bilden: ἐποίουν ἄν ich würde es tun (facerem), ἐποίησα ἄν ich hätte es getan (fecissem). So besonders bei irrealen Bedingungssätzen: εἰ μὴ ἦμεν ἄνθρωποι, οὐκ ἂν εἴχομεν τὴν ψυχὴν ἀθάνατον. εἰ οἱ σύμμαχοι μὴ ἦλθον, πάντες ἐφύγομεν ἄν. **c)** um die **unbestimmte Wiederholung** einer Handlung in der Vergangenheit zu bezeichnen (deutsch „wohl, gewöhnlich, in der Regel"): Ἀγησίλαος εἰ τοὺς στρατιώτας προθύμως πειθομένους ἴδοι, ἐπῄνει ἄν od. ἐπῄνεσεν ἄν so lobte er sie wohl (Xen. anab. 2, 3, 8, comm. 1, 6, 1; Thuc. 7, 71, 3; Pl. apol. 22B). — **II. beim *conj.*:** **1.** ep. in selbständigen Sätzen = dem *ind. fut.*: οὐκ ἄν τοι χραίσμῃ κίθαρις die Zither wird dir nichts nützen (Hom. Il. 3, 54 u. ö.). — **2** in Nebensätzen, deren Handlung sich auf die Gegenwart od. Zukunft bezieht, und zwar **a)** in Bedingungssätzen mit εἰ (εἰ ἄν = ἐάν): ἐὰν πάντα ἀκούσητε, τότε κρίνατε. **b)** in Temporalsätzen mit ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή, ἕως, ἔστε, πρίν u. a.: οὐ δικάσομεν, πρὶν ἂν πάντα ἀκούσωμεν. **c)** in Relativsätzen mit ὅς, ὅστις, οἷος, ὅπου u. a.: πεισόμεθα τῷ στρατηγῷ, ὃν ἂν οἱ πολῖται ἕλωνται. **d)** in Finalsätzen mit ὡς u. ὅπως: ἄκουσον ὡς ἂν μάθῃς damit du einsiehst (falls du es willst, wo möglich). **III. beim *opt.*,** um den **Potentialis der Gegenwart** zur Bezeichnung einer bloßen Möglichkeit oder

zum Ausdruck einer bescheidenen Behauptung zu bilden, deutsch „dürfen, können, mögen, sollen, wollen, wohl“ z. B.: τίς ἂν τὴν πατρίδα προδοίη; οἱ κακοὶ οὔποτ᾽ ἂν εὖ πράξειαν. εἴποι τις ἄν dicat od. dixerit quispiam. So bis in potentialen Bedingungssätzen: εὐδαίμων ἂν γίγνοιτο ἡ πόλις, εἰ οἱ πολῖται ἀλλήλοις ὁμονοοῖεν. **IV.** **beim** *inf.* **u.** *part.*, wenn in unabhängiger Rede entweder der Potentialis od. der Irrealis stehen würde: νομίζω τοῦτο οὐκ ἂν ἀληθὲς εἶναι (statt τοῦτο οὐκ ἂν ἀληθὲς εἴη). οἶδα ταῦτα οὐκ ἂν ἀληθῆ ὄντα. Κῦρος νομίζεται, εἰ μὴ ἀπέθανεν, ἄριστος ἂν γενέσθαι ἄρχων. Κῦρος εἰ μὴ ἀπέθανεν, ἄριστος ἂν ἄρχων γενόμενος φανερός ἐστιν. **V.** **ἄν u. κέ(ν)** werden nicht selten ohne Änderung des Sinnes teils wiederholt (z. B. Soph. OR. 339 u. 1438, El. 1399 ff., Pl. apol. 31 D, Thuc. 1, 36, 3), teils weggelassen (z. B. Soph. OR. 937, OC. 927). auch steht κέ(ν) ep. zuweilen mit ἄν zusammen (z. B. Hom. Il. 11, 187, Od. 5, 361).

E. Wahrscheinlich stammverwandt mit der Fragepartikel lt. an u. got. an, ursprünglich „oder“ (= im andern Fall), dann „in irgend einem andern Fall, unter gewissen Umständen“.

ἄν[5] = ἃ ἄν (Krasis).

ἀνά **I.** *adv.* aufwärts, **hinauf,** oben, **darauf,** daran. **II.** *prp.* 1. mit *gen.* **auf,** ep. nur in dem Ausdruck ἀνὰ νηὸς βαίνειν. — 2. mit *dat.* [ep. poet.] **(oben) auf, (oben) an:** ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ, ἀνὰ σκήπτρῳ, ἀν᾽ ἀλλήλοις ἔχεσθαι aneinanderhängen. — 3. mit *acc.*: **a)** (örtl.) α) **auf, hinauf,** hinan: θεῖναι ἀνά τι hinauf auf etw. legen. ἀνὰ κίονα ἐρύσαι an der Säule hinaufziehen. ἀνὰ νῶτα θέειν den Rücken hinauflaufen. ἀνὰ στόμα den Mund hinauf. ἀνὰ ῥόον, ἀνὰ τὸν ποταμόν stromaufwärts. β) **über ... hin, durch ... hin,** in ... umher, durch, in, längs, entlang. ἀνὰ τὰ ὄρη οἰκεῖν. ἀνὰ τὴν πόλιν in der ganzen Stadt, ἀνὰ τοὺς πρώτους unter den Vordersten. ἀνὰ θυμόν im Herzen. ἀνὰ στόμα ἔχειν im Munde führen. **b)** (zeitl.) **während,** hindurch: ἀνὰ νύκτα, ἀνὰ τὸν πόλεμον τοῦτον, ἀνὰ πᾶσαν od. ἑκάστην ἡμέραν tagtäglich, ἀνὰ πᾶν od. ἕκαστον ἔτος jährlich. ἀνὰ χρόνον im Verlauf der Zeit, mit der Zeit, endlich. **c)** bei Zahlen distributiv = **je, zu.** ἦσαν ἓξ λόχοι ἀνὰ ἑκατὸν ἄνδρας. ἀνὰ πέντε παρασάγγας τῆς ἡμέρας. ἀνὰ δύο zu zwei u. zwei, paarweise. ἔλαβον ἀνὰ δηνάριον sie erhielten je einen Denar. **d)** übtr. ἀνὰ κράτος mit aller Kraft, aus Leibeskräften, mit Gewalt, im Galopp. ἀνὰ μέρος der Reihe nach, wechselweise. ἀνὰ λόγον nach Verhältnis, verhältnismäßig.

E. *cf.* ἄνω oben, lt. an in an-helare aufatmen, got. u. ahd. ana an, auf, nhd. an; vgl. auch skr. ánu nach, hinter, gemäß.

F. Ep. vor Labialen ἀμ, z. B. ἀμ βωμοῖσι, ἀμ πεδίον, vor Gutturalen ἀγ-, z. B. ἀγ-κρεμάννυμι. — ἀνά erleidet keine Apostrophe. *cf.* jedoch ἄνα.

ἄνα 1. = ἀνάστηθι erhebe dich! auf denn! frisch! ἀλλ᾽ ἄνα doch auf! — 2. poet. *voc.* v. ἄναξ (ὦ ἄνα, Ζεῦ ἄνα).

ἄνα, ἡ [dor.] = ἄνυσις.

ἀνά-βᾱ = ἀνάβηθι; *cf.* ἀναβαίνω.

ἀνα-βαθμός, ὁ [ion. sp.] Stufe, Treppe, Stiege.

ἀνα-βαίνω 1. *intr.* **hinaufsteigen, -gehen,** -treten, -marschieren, -reisen, -ziehen (εἰς, πρός, ἐπί τι, ἔν τινι, auch ἀνά τι, selten τινί: νεκροῖς auf die Leichen treten). Insb.: **a)** (von der Küste) **landeinwärts gehen. b)** ein Schiff besteigen, einsteigen, sich einschiffen (εἰς τι, z. B. ἐς Τροίην; auch absegeln ἀπὸ Κρήτης). **c)** ans Land steigen, landen. **d)** ein Pferd besteigen, aufsitzen. **e)** (von Rednern usw.) **auftreten:** εἰς, ἐπὶ τὸ βῆμα auf der Rednerbühne, εἰς τὸ πλῆθος vor der Versammlung, εἰς, ἐπὶ τὸ δικαστήριον vor Gericht erscheinen. **f)** (von Flüssen) anwachsen, anschwellen. † (von Pflanzen) wachsen. Übtr.: **a)** (von der Herrschaft) auf j-n übergehen (εἰς τινα). **b)** von Begebenheiten: ablaufen, einen Verlauf nehmen. **c)** (von Gebäuden) empor-, aufsteigen, sich erheben; **d)** (in der Darstellung) vorschreiten. — 2. *trans.*: **a)** etw. **besteigen** od. ersteigen, z. B. ὄρος, οὐρανόν (P. bestiegen werden); insb. (von Tieren) bespringen, belegen (τινά). **b)** etwas durchschreiten; übtr. (von Gerüchten) sich unter den Leuten (ἀνθρώπους) verbreiten. **c)** [meist ep. ion.] (*fut.* ἀναβήσω, *aor. I* ἀνέβησα, M. ἀνεβησάμην) **hinaufführen,** hinaufsetzen (ἄνδρας ἐπὶ καμήλους); insb. einsteigen lassen, M. zu sich an Bord nehmen (τινά).

F. Dor. ep. ἀμβαίνω. — *aor. II* ἀνέβην (*inf.* ep. ἀναβήμεναι; *impr.* † ἀνάβᾱ = -βηθι u. ἀνάβᾱτε = -βητε); *aor. mixt.* ep. ἀνεβήσετο.

ἀνα-βακχεύω [poet. sp.] 1. laut aufjauchzen. — 2. *trans.* heftig aufregen, in Wut versetzen.

ἀνα-βάλλω **I.** Akt. 1. **a)** in die Höhe werfen, **hinaufwerfen** (τί u. τινά): ἐπὶ τὸν ἵππον aufs Pferd heben. **b)** **aufwerfen** (γῆν, τάφρον). — 2. hinhalten, hinaus-, **auf-schieben,** verzögern, vertagen; übh. hemmen, lähmen (τί u. τινά). — 3. = M. 2. u. 3. — **II.** M. 1. (ein Gewand) **sich über-** od. **umwerfen.** — 2. (Kampf, Gefahr) **auf sich nehmen,** bestehen (πρός τινα gegen j-n). — 3. (τί od. mit *inf.*) anheben, anstimmen, anfangen (μέλος, ἀείδειν). — 4. aufschieben, hinhalten, hinziehen (τί od. mit *inf.*).

ἀνα-βαπτίζω [sp.] wiederholt untertauchen.

ἀνά-βασις, εως, ἡ 1. das Empor-, **Hinauf-, Auf-steigen** (τινός nach, zu etwas); insb. Zug oder Marsch ins Binnenland. — 2. konkr.: a) Weg hinauf, Aufstieg, **Aufgang,** Stiege, Treppe. b) Reiterei, Ritterschaft.

ἀνα-βασσαρέω [poet.] = ἀναβακχεύω.

ἀνα-βάτης, ου, ὁ (eig. Besteiger) a) Reiter, auch Lenker von Elefanten. b) Wagenlenker. c) (*pl.*) die Leute auf (den Pferden, Wagen usw.).

ἀνα-βατικός 3 behende oder geschickt aufsitzend (ἐπὶ τὸν ἵππον).

ἀνα-βέβρυχε s. ἀναβρύχω.

ἀνα-βιβάζω **I.** Akt. **(hin)aufsteigen lassen, hinaufführen,** -schaffen, emporziehen (τινὰ εἰς, ἐπί τι). Insb. **a)** ἐπὶ τὸν ἵππον aufsitzen lassen; ἐπὶ τὴν ναῦν einschiffen. **b)** (Schiffe πρὸς τὴν γῆν) ans Land ziehen lassen; **c)** (vor Gericht, auf der Bühne) vorführen, auftreten lassen; **d)** (φθόγγους) herabstimmen, mäßigen. **e)** übtr. erheben (P. sich erheben, εἰς τιμήν). — **II.** M. **zu sich hinaufsteigen (-treten) lassen** od. emporheben (τινὰ ἐπί τι); insb. a) aufs Schiff bringen lassen; b) vor Gericht auftreten lassen od. vorführen.

F. *fut.* -βιβάσω u. -βιβῶ, ᾷς, ᾷ. M. -βιβάσομαι u. -βιβῶμαι; *aor.* ἀνεβίβασα, M. -άμην; ἀναβιβαστέος.

ἀνα-βιόω u. **ἀνα-βιώσκομαι** M. 1. *intr.* **wieder aufleben.** — 2. *trans.* **neu beleben,** wieder ins Leben zurückrufen.

F. *aor. I* ἀνεβίωσα (meist *trans.*); *aor. II* ἀνεβίων u. ἀνεβιωσάμην (*intr.*).

ἀνα-βλαστάνω emporsprießen, hervorwachsen; übertragen wiederaufblühen, neu entstehen.

ἀνα-βλέπω 1. auf-, **empor blicken;** übh. **hinblicken** (εἰς u. πρός τι); insb. (πρός τινα) j-m frei ins Gesicht sehen. 2. die Augen wieder öffnen; insb. das Gesicht wiedererhalten.

ἀνά-βλεψις, ἡ [sp. †] Wiedererlangung des Gesichts.

ἀνά-βλησις, ἡ [ep.] (ἀναβάλλω) Aufschub, Verzögerung.

ἀνα-βλύζω u. **-ύω** [sp.] a) **hervor sprudeln,** quellen, -sprühen. b) *trans.* hervorsprudeln lassen, ausspeien.

ἀνα-βοάω **aufschreien,** lautes Geschrei (bsd. Kriegsgeschrei) erheben, übh. laut rufen, zurufen, ausrufen; insb. a) laut zu etw. auffordern (mit *inf.*); b) laut bejammern (τί).

F. *aor. I* ion. ἀνέβωσα, *inf.* ἀμβῶσαι.

ἀνα-βόλαιον, τό [sp.] (-βάλλω) Umwurf, Mantel.

ἀνα-βολεύς, έως, ὁ [sp.] (ἀναβάλλω, eig. der aufs Pferd hilft) a) Reitknecht. b) Stallmeister.

ἀνα-βολή, ἡ 1. a) **Erdaufwurf,** Wall. b) Über-, Um-wurf, insb. α) kurzer spartanischer Mantel; β) Art u. Weise, das Kleid od. den Mantel zu tragen. — 2. Verzug, **Aufschub.** ἀναβολὴν ποιεῖν τινος Aufschub von

etwas bewirken ποιεῖσθαι etwas hinausschieben. οὐκ ἐς ἀναβολὰς ποιεῖσθαι od. πράττειν τί etw unverzüglich vornehmen, unverzüglich handeln. 3 poet (v Eingang eines Liedes. ἀναβολὰς τεύχειν das Vorspiel anheben.

ἀνα-βραχεῖν (defekt. *aor. II*) [ep.] a) laut klirren. b) aufkrachen, dröhnend auffliegen.

ἀνα-βρόχω (*cf.* καταβρόχω) [ep.] zurückschlürfen, hinunterschlucken. P. zurückströmen.

F. *aor. I* ἀνέβροξα; *aor II* P. ἀνεβρόχην.

ἀνα-βρυάζω [poet.] aufjauchzen; munter wiehern.

ἀνα-βρύω [ep.] emporsprudeln. (*pf.* -βέβρυχα mit *prs.* Bedeutung.) [ausbrechen.]

ἀνα-βρυχάομαι M. aufbrüllen, in lautes Klagegeschrei

ἀνα-βῶσαι [ion.] s. ἀναβοάω.

ἀνά-γαιον, τό [†] (= ἀνώγειον) Obergemach, Söller.

ἀν-αγγέλλω **zurückmelden**; übh. **melden**, berichten, (öffentlich) verkünden (τί τινι od. πρός τινα, περί τινος). P. öffentlich bekannt werden.

ἀνα-γελάω auflachen, laut lachen (ἐπί τινι über etwas).

ἀνα-γεννάω [†] wiedererzeugen, neuschaffen. P. wiedergeboren werden.

ἀν-āγέομαι [dor.] = ἀνηγέομαι.

ἀν-αγής 2 (ἄγος) schuldlos.

ἀνα-γιγνώσκω, sp. ἀνα-γῑνώσκω 1. a) **wiedererkennen**, anerkennen. b) sicher od genau erkennen, inne werden. — 2. Geschriebenes wiedererkennen — **lesen**, verlesen, **vorlesen** od. vorlesen lassen (τινί τι). 3. ion. (*aor. I* ἀνέγνωσα) überreden, bereden (τινά mit *inf.* od ὥς).

ἀναγκάζω (ἀνάγκη) a) **zwingen, nötigen**, drängen, veranlassen (τινά τι oder εἴς τι j-n zu etwas, od mit *inf.*). P. sich zwingen lassen, sich genötigt sehen. b) etwas **erzwingen**, gewaltsam durchsetzen od. herbeiführen c) insb. α) als notwendig hinstellen, erweisen, **beweisen**; β) (durch zwingende Gründe) überzeugen.

ἀναγκαίη, ἡ [ep ion.] = ἀνάγκη.

ἀναγκαῖος 3 u. 2 (ἀνάγκη) 1 (v. Sachen) **notwendig**: a) erforderlich, **nötig, unentbehrlich**, wesentlich. b) unvermeidlich, **zwingend**, dringend, drängend, gebieterisch, gewaltsam; auch drückend, lästig. μῦθος Machtspruch; χρειώ dringende Not; ἦμαρ Tag der Bezwingung od. Knechtung; τύχη Los der Sklaverei, Verhängnis, gewaltsamer Tod. c) notgedrungen. d) (nur) notdürftig, knapp. τὸ ἀναγκαῖον Notwendigkeit, Zwang, Bedürfnis, dringender Umstand, zwingender Grund; bsd. Gefängnis, Zuchthaus. τὰ ἀναγκαῖα Naturnotwendigkeiten, unentbehrliche, natürliche Bedürfnisse, Notdurft, notwendige Geschäfte od Lasten, dringende Obliegenheiten od. Interessen. — 2. (von Pers.) a) angehörig, **verwandt**. οἱ ἀναγκαιότατοι nächste Angehörige. b) befreundet. φίλοι die nächsten od. natürlichen Freunde. c) (durch Not) gezwungen. d) leibeigen. δμῶες Zwangsknechte, durch Kriegsrecht gewonnen. — 3. *adv.* **ἀναγκαίως** notwendigerweise, notgedrungen, mit Ergebung. ἀν. ἔχει es ist notwendig (τινί für j-n oder mit *acc. c. inf.*).

ἀναγκαστός 3 (ἀναγκάζω) gezwungen, aus Zwang.

ἀνάγκη, dor. **-ā**, ἡ 1. **Notwendigkeit, Zwang**, Unvermeidlichkeit, Nötigung, Gewalt. ἀνάγκη ἐστίν es ist notwendig, man muß (mit *inf.* od. *acc. c inf.*). ἀνάγκην ἔχειν sich genötigt sehen. ἀνάγκην τινὰ ἔχειν eine Art von Notwendigkeit in sich tragen. ἀνάγκῃ, ὑπ', ἐξ, δι' ἀνάγκης, πρὸς -ην mit, aus Zwang, aus Not, gezwungen, notgedrungen, mit Gewalt, zwangsweise. Insb a) **Verhängnis**, Schicksalsschluß, übh. Naturgesetz, Naturnotwendigkeit. b) **Zwangs-mittel**, -maßregel, -grund: *pl* zwingende Verhältnisse; insb.: α) Zauber; β) (meist *pl*) Folter, Gefängnis, Ketten und Bande (ἐς ἀνάγκας ἄγεσθαι, τὰς ἀνάγκας προσάγειν τινί). c) (gesetzliche) Verpflichtung. d) zwingender Beweis od. Grund, logische Notwendigkeit. — 2. **Not, Notlage**, Zwangslage, bedrängte Lage, **Drangsal**, Mühe, Elend, Schmerz, Unglücksfall; übh Verlegenheit. ἐν ἀνάγκῃ ἔχεσθαι od. γενέσθαι od. ἐς ἀνάγκην ἀφῖχθαι in die Notwendigkeit versetzt sein, sich in Not befinden, in Notlage sein, in die Zwangslage kommen κατ' ἀνάγκην unbiegsam. 3. Blutsverwandtschaft

E Wohl die *prp* ἀνά u √ *nk*, *enk* treffen, erreichen (skr. naç, lt nanciscor; skr. pari-ṇaç-s Anteil); *cf.* ἐνεγκεῖν.

ἀνα-γνάμπτω [ep] zurückbiegen, umbiegen, (seine Fesseln) lösen.

ἄν-αγνος 2 [poet] unrein, schuldbefleckt, frevelhaft

ἀνα-γνωρίζω wiedererkennen, anerkennen.

ἀνα-γνωρισμός, ὁ u. **ἀνά-γνωσις**, εως, ἡ 1 Wiedererkennen. 2. Lesen, Vorlesen, Vorlesung.

ἀνά-γνωσμα, τό [sp.] was gelesen wird od. ist, Lektüre.

ἀνα-γνώστης, ου, ὁ [sp] Vorleser.

ἀν-αγόρευσις, εως, ἡ [sp] a) öffentliche Bekanntmachung. b) öffentliche Ernennung.

ἀν-αγορεύω **öffentlich ausrufen** od. bekannt machen, ernennen (*cf.* ἀνειπεῖν). τῶν δήμων (*gen. poss.*) als Gauangehörige.

ἀνά-γραπτος 2 (γράφω) aufgeschrieben

ἀνα-γραφεύς, ὁ Aufschreiber; insb. Staatssekretär.

ἀνα-γραφή, ἡ **Aufzeichnung** (τῆς στήλης Anbringen einer Inschrift auf der Säule; insb. a) Verzeichnis, b) Urkunde, c) Beschreibung

ἀνα-γράφω I. Akt.: a) **aufschreiben**, aufzeichnen, **einschreiben**, eintragen, verzeichnen, bsd in Verzeichnisse, Urkunden, auf Säulen rc. (τί od τινά ἔν τινι od. ἔς τι). ἀν. ἐς τὸ δημόσιον verstaatlichen. ἐχθρόν τινα j-n öffentlich für einen Feind erklären; bsd in einer Schrift etw angeben. b) etw. **mit einer Inschrift versehen** (στήλην). P. eine Inschrift erhalten. c) beschreiben, schildern, (mathem) beschreiben (= zeichnen, konstruieren) — II. P. als etwas angeschrieben, angemerkt werden, zB. μέγιστος εὐεργέτης παρά τινι.

Ἀναγυροῦς, οῦντος, ὁ attischer Demos der Erechtheïschen Phyle, südlich vom Hymettos Einw. ὁ **Ἀναγυράσιος**.

ἀν-άγω I. Akt. 1 *trans.*: a) **hinauf führen, -bringen**, heraufholen (τί u τινά πρός od. εἴς τι, ὡς, πρός, παρά τινα) (κάρα) emporheben, aufrichten, (αἷμα) auswerfen, (ποταμόν) über die Ufer treten lassen. Insb α) landeinwärts, ins Binnenland führen od. bringen; β) auf die hohe See führen, (Schiffe) auslaufen lassen, γ) (Feste, Opfer, Aufzüge u a.) veranstalten, begehen, feiern, darbringen τινί zu Ehren einer Gottheit); (παιᾶνα) anstimmen, erschallen lassen; δ) (Gebäude, Wälle u. a.) aufführen, errichten; ε) übh. **hin-führen**, bringen, -schaffen (zB. τινὰ εἰς φιλοσοφίαν), ζ) übtr. **emporheben**, erheben, erhoben; a. verherrlichen. b) **zurück-führen**, -holen, -bringen, ἑαυτόν sich zurückziehen; übtr. ἀν. τι εἴς τινα etw. von j-m ableiten od. an j-n verweisen, vor j-n bringen, τί εἴς τι auf etw zurückführen od. berechnen (zB. εἰς ἡμέραν καὶ ὥραν auf Tag und Stunde. c) entführen, heimführen (τινά, γυναῖκα). 2. *intrans.*: a) **absegeln**, auslaufen, ausfahren, in See stechen. b) sich zurückziehen.

II. P. u. M. (*aor.* ἀνηγαγόμην u. ἀνήχθην) 1 auf die hohe See fahren, **in See stechen, absegeln**, auslaufen. — 2. sich anschicken (ὡς ἐρῶν um zu sprechen).

F. *impf.* ἀνῆγον (ep. auch ἄναγον. M. ἀναγόμην).

ἀν-αγωγή, ἡ (ἀνάγω) a) Auslaufen der Schiffe in die hohe See, Abfahrt. b) Ausmarsch.

ἀν-άγωγος 2 (ἀνάγω) a) unerzogen, (von Tieren) ungebändigt, nicht abgerichtet, nicht zugeritten. b) ungezogen, ungesittet [nicht kämpfend.]

ἀν-αγώνιστος 2 sich auf keinen Wettkampf einlassend,

ἀνα-δαίω[1] [poet] anbrennen anzünden.

ἀνα-δαίω[2] (von neuem) verteilen. (*aor.* M ἀνεδασάμην.)

ἀνα-δασμός, ὁ Verteilung; insb. Güterverteilung

ἀνά-δαστος 2 (ἀναδαίω) (von neuem) aufgeteilt. (γῆν -ον ποιεῖν aufteilen

ἀνα-δέδρομα, *pf* von ἀνατρέχω.

ἀνα-δείκνῡμι u. **-ύω** **offen vorzeigen**, (ἀσπίδα, πύλας) erhoben od. geöffnet zeigen; übh. **zeigen** (τί τινι τι). σημεῖον ein Zeichen geben; insb. εἰκόνα τινός j-m

eine Statue weihen. Übtr. a) in helles Licht stellen, a) verherrlichen, β) offenbaren. b) zu verstehen geben, andeuten. c) zu etwas machen, ernennen.
F. [illegible] ἀνέδειξα [illegible] ἀνέδειξε, ἀναδεῖξαι, ἀνεδέχθην [illegible] ἀνεδείχθην.

ἀνά-δειξις, εως, ἡ [sp. †] Ernennung, Bekanntmachung.

ἀνα-δέκομαι [ion.] = ἀναδέχομαι.

ἀν-άδελφος 2 geschwisterlos, ohne Bruder.

ἀνα-δενδράς, άδος, ἡ [sp.] (δένδρον) der an Bäumen hinaufgezogene Weinstock.

ἀνα-δέξαι, -δέξας s. u. [illegible] ἀναδείκνυμι.

ἀνα-δέρκομαι [ep.] aufblicken: ὀφθαλμοῖς die Augen wieder aufschlagen. (aor. II ἀνέδρακον.)

ἀνα-δέρω [poet. sp.] abschinden: übtr. schmerzhaft wieder-aufrühren. [Haar-, Scheitel-band, Haubenbinde.]

ἀνα-δέσμη, ἡ [ep. poet.] u. **ἀνά-δεσμος**, ὁ [sp.]

ἀνα-δεύω [sp.] benetzen, tränken, net. fest einprägen.

ἀνα-δέχομαι M. 1. **aufnehmen,** annehmen τί u. τινά. [illegible] übtr. **auf sich nehmen:** a) [illegible] [illegible] b) versprechen [illegible] verbürgen, Gewähr leisten [illegible] [illegible] τινός [illegible] — 2. [illegible] **übernehmen,** empfangen τί u. τινά, παρά τινος. — 3. erwarten, abwarten.
F. [illegible] ἀναδέξομαι [illegible] aor. II u. ἀνεδέγμην — ἀνεδέξαμην.

ἀνα-δέω I. Akt. 1. empor-, anknüpfen, **an binden,** anknüpfen (τί πρός τι [illegible] ἑαυτόν εἰς τι [illegible] Geschlecht von etw. [illegible] auf etw. zurückführen. — 2. **umbinden,** umwinden, umgürten, bekränzen (τι. τινά [illegible] treuen; übtr. schmücken, ehren, belohnen, ehren (τινά τινι). — **II.** M. 1. a) etw. im sich [illegible] an sich auf **empor binden** (τί). b) etw. sich umwinden. c) sich etw. umbinden (τὸ νίκην einen Sieg an seine Fahnen heften. — 2. ins Schlepptau nehmen (ναῦν). [2. gründlich belehren.]

ἀνα-διδάσκω 1. umlehren, eines Besseren belehren —

ἀνα-δίδωμι 1. trans.: a) herausgeben auf-, **empor steigen lassen,** hervortreiben (τί); insb. α) aufsprudeln lassen, β) [illegible] wachsen lassen, hervorbringen, πηγ [illegible] [illegible] (ὀσμήν) von sich geben, verbreiten, γ) hin [illegible] b) **übergeben,** überreichen, darreichen, verteilen (τινί τι. [illegible] ψῆφον τινι [illegible] abstimmen lassen. χειροτονίαν eine Abstimmung vornehmen. — 2. intr. hervorquellen.

ἀνα-διπλόω verdoppeln.

ἀνά-δοσις, εως, ἡ [sp.] 1. Hervorbringen, -wachsen [illegible] [illegible] Eingebung, innerer Trieb. b) Erntemenge. — 2. Verdauung.

ἀνά-δοτος 2 zurückzugeben.

ἀνα-δοχή, dor. **-ά**, [poet.] (-δέχομαι) Übernahme πόνων.

ἀνά-δοχος, ὁ [sp.] Bürge, übtr. Lieferheben.

ἀνα-δραμεῖν s. ἀνατρέχω.

ἀνα-δύνω [illegible] = ἀναδύομαι.

ἀνα-δύομαι 1. auf-, **empor tauchen,** hervorkommen, zum Vorschein kommen (τινός [illegible] [illegible] [illegible] etw.) — 2. **sich zurückziehen,** [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zurücktreten [illegible] b) [illegible] [illegible] [illegible] (τί [illegible] πόνον).
F. [illegible] aor. II [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] M. u. [illegible]

ἀνά-δυσις, ἡ [illegible] [illegible] [Rückzug, Ausflucht.]

ἀνά-εδνος 2 [ep.] [illegible] [illegible] [illegible] ohne

ἀν-αείρω [ep.] **emporheben,** [illegible] τί u. τινά; [illegible] [illegible] davontragen.
F. [illegible]

ἀνά-ελπτος 2 [ep.] = ἀνέλπιστος.

ἀνα-έρχομαι [ep.] = ἀνέρχομαι.

ἀνα-ζάω [sp. †] [illegible] [illegible] wieder lebendig werden.

ἀνα-ζεύγνυμι u. **-ύω** 1. [illegible] [illegible] wieder anspannen. [illegible] [illegible] **aufbrechen lassen.**

στόλον mit großem Gefolge aufbrechen. — 2. intrans. (mit einem Heere) **aufbrechen,** abziehen, weiterziehen.

ἀνά-ζευξις, εως, ἡ [sp.] Aufbruch, Abzug.

ἀνα-ζέω [poet. sp.] aufzischen, aufwallen, (auf)wimmeln.

ἀνα-ζητέω a) aufsuchen, b) untersuchen, aus-, durchforschen.

ἀνα-ζυγή, ἡ [sp.] (-ζεύγνυμι) = ἀνάζευξις.

ἀνα-ζώννυμι [sp. †] (um)gürten, schürzen. M. übtr. sich bereit machen.

ἀνα-ζωπυρέω 1. trans. wieder entflammen, anfachen, neu beleben. — 2. intrans. u. P. sich erholen, wieder-aufleben. [kommen.]

ἀνα-θάλλω [sp. †] aufblühen (lassen), wieder zu Kräften

ἀνα-θάλπω [sp.] wiedererwärmen.

ἀνα-θαρρέω u. **-θαρσέω** wieder Mut (od. Vertrauen) fassen.

ἀνα-θαρρύνω wiederermutigen. [verfluchter Mensch.]

ἀνά-θεμα, τό [sp. †] 1. = ἀνάθημα. — 2. Verfluchung,

ἀναθεματίζω [†] (ἀνάθεμα) verfluchen; intr. unter Flüchen beteuern. [aufeuern.]

ἀνα-θερμαίνω [sp. †] wiedererwärmen; übtr. wieder

ἀνά-θεσις, εως, ἡ das Aufstellen, Widmen.

ἀνα-θεωρέω [sp. †] aufs neue erforschen, genau betrachten.

ἀνα-θηλέω [ep.] wiedergrünen.

ἀνά-θημα, τό (ἀνατίθημι) 1. das Aufgestellte; insb. a) **Weihgeschenk,** Stiftung, Denkmal. b) Schmuck, Prachtwerk, Zierde. — 2. Zugabe, Beigabe.

ἀνα-θλίβω [poet. sp.] ausdrücken, auspressen.

ἀνα-θορεῖν s. ἀναθρῴσκω.

ἀνα-θορυβέω auflärmen, laut Beifall rufen.

ἀν-αθρέω genau betrachten od. prüfen (ἔκ τινος nach etw.)

ἀνα-θρῴσκω in die Höhe, **auf-, hinauf springen** (ἐπί τι auf etwas). (aor. II ἀνέθορον.)

ἀνα-θυμίασις, εως, ἡ [sp.] Auf-, Ausdampfen.

Ἄναια, τά Stadt in Ionien, Samos gegenüber. — Einw. ὁ **Ἀναιίτης**, ου, adj. f. **Ἀναιῖτις**, ιδος.

ἀν-αίδεια, ion. **-είη**, ἡ (ἀναιδής) **Schamlosigkeit,** Unverschämtheit, Frechheit, Verworfenheit. -ης ἐπιβαίνειν die Bahn der Frechheit betreten. -ην ἐπιειμένος mit Frechheit angetan.

ἀν-αιδής 2 (αἰδώς) **schamlos,** unverschämt, frech, dreist, rücksichtslos, schonungslos, ohne Scheu; insb. gewissenlos, tückisch, (λᾶας) unerbittlich. ἀναιδέα μαρμαίρειν grauenvoll leuchten. τὸ -ές Unverschämtheit.

ἀν-αιδία, ἡ [sp. †] = ἀναίδεια.

ἀν-αιδο-μάχης, ου [poet.] kampfeskühn.

ἀν-αίθω [poet.] anzünden, intr. u. P. auflodern.

ἀν-αίμακτος 2 [poet. sp.] nicht mit Blut befleckt, unblutig.

ἀναιμό-σαρκος 2 [sp.] mit blutlosem Fleisch.

ἄν-αιμος 2 u. **ἀν-αίμων** 2 [ep. sp.] (αἷμα) blutlos.

ἀν-αιμωτί [ep. sp.] (αἷμα) adv. unblutig, ohne Blut vergießen, ohne Schwertstreich.

ἀν-αίνομαι M. a) **abschlagen, verweigern, sich weigern,** versagen, sich sträuben, verschmähen, zurückweisen. b) verneinen, **leugnen,** in Abrede stellen (τί u. τινά; mit inf. od. acc. c. inf.). c) sich schämen, sich ärgern (mit part.).
E. Zu ἀνα zurück u. αἶ-νος zu aor. αἰ-[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]?
F. impf. ἠναινόμην (ep. ἀν-); aor. ἠνηνάμην (ep. ἀν-).

ἀν-αίρεσις, εως, ἡ 1. **Aufheben;** insb. Aufsammeln od. Bergung der Toten und Verwundeten, übtr. **Bestattung.** — 2. a) Aufhebung von Gesetzen u. a. b) Vernichtung, **Zerstörung,** Ermordung, Erlegung.

ἀν-αιρέω I. Akt. 1. **aufnehmen, aufheben,** in die Höhe heben (τί u. τινά). Insb. a) Tote und Verwundete aufheben, bergen, überhaupt **bestatten.** b) einen Preis, Sieg davontragen. ἀγῶνας Ὀλύμπια in Wettkämpfen in den olympischen Spielen siegen. — 2. aus der Tiefe den Ausspruch heraufholen lassen, ein Orakel geben, **weissagen,** antworten τι, περί τινος, mit inf. od. acc. c. inf. — 3. **wegnehmen,** entfernen, [illegible] abbrechen. Übtr. a) aus dem Wege räumen, **abschaffen,** beiseite schaffen, beseitigen, [illegible] absetzen, Gesetze, Einrichtungen aufheben [illegible] [illegible] beendigen od. beilegen. b) **vernichten,**

zerstören, töten (τί u. τινά). — II. M. 1. **zu sich emporheben,** auf den Arm, in die Hand nehmen; insb. Tote und Verwundete aufheben, retten, (νεκρούς) **bestatten.** — 2. **für sich aufheben** od. (mit)nehmen, annehmen, empfangen, ergreifen, (Speise) zu sich nehmen, ποινήν τινος Buße, Rache für etw. nehmen, (φιλοφροσύνην) fassen; — j-n bei sich aufnehmen od. in seine Dienste nehmen (einen Preis, Sieg) davontragen, ἐπιφροσύνας Vernunft annehmen, (γνώμην) fassen, insb. a) von Weibern und Weibchen) empfangen (= schwanger, trächtig werden), b) † an Kindes Statt annehmen. — 3. mit sich fortnehmen, **entführen,** an sich reißen. — 4. **über** od. **auf sich nehmen** (zB. πόνους, ἔχθραν), (einen Krieg) unternehmen od. anfangen (τινί mit j-m).

F. *fut.* † ἀνελῶ; *pf.* ion. ἀναραίρηκα; *pf.* P. ion. ἀναραίρημαι; (3. *pl. plpf.* ἀναραιρέατο), *aor.* M. ἀνελόμην ep. = ἀνειλόμην.

ἀν-αισθησία, ἡ (ἀναίσθητος) **Unempfindlichkeit,** Gefühllosigkeit, Stumpfsinn, Gleichgültigkeit; insb. Zerstreutheit.

ἀν-αισθητέω [sp.] gefühllos, stumpfsinnig, töricht sein.

ἀν-αίσθητος 2 (αἰσθάνομαι) **1. gefühllos,** empfindungslos, unempfindlich, **stumpfsinnig,** gleichgültig (τινός gegen etw.); insb. gedankenlos, zerstreut. — 2. *pass.* nicht wahrnehmbar, schmerzlos.

ἀν-αισιμόω [ion.] (αἶσα Anteil) auf-, verwenden, verbrauchen, verzehren (τὶ εἴς τι etwas zu etwas).

F. Simpler ungebräuchlich; stets ohne Augment.

ἀν-αισίμωμα, τό [ion.] (ἀναισιμόω) Unterhaltungskosten (τινί für etwas).

ἀν-ᾱΐσσω [meist ep. poet.] auffahren, **aufspringen** (τί auf etwas); insb. aufsprudeln, übh. sich regen, sich (rasch) erheben.

F. Att. ἀνᾴσσω u. ἀνᾴττω; *aor.* ἀνήϊξα ep.

ἀν-αισχυντέω (ἀναίσχυντος) schamlos, unverschämt sein od. handeln, sich nicht schämen (mit *part.*).

ἀν-αισχυντία, ἡ **Unverschämtheit,** Mangel an Pietät.

ἀν-αίσχυντος 2 (αἰσχύνω) **unverschämt,** schamlos, (von Dingen) abscheulich.

ἀν-αίτιος 2 (u. 3) **unschuldig,** ohne Schuld, schuldlos (τινός an etwas, τινί od. παρά τινι in j-s Augen, mit *inf.*). ἀφροσύνης frei vom Vorwurfe der Torheit.

Ἀναίτιος, ὁ einer der Dreißig zu Athen.

ἀνα-καγχάζω laut auflachen.

ἀνα-καθαίρω wieder- od. gründlich reinigen, säubern; übh. beseitigen, entfernen. P. (von der Luft) sich aufklären.

ἀνα-καθίζω u. M. **-ομαι** sich aufrecht hinsetzen (ἐπί τι auf etwas).

ἀνα-καινίζω u. † **ἀνα-καινόω** erneuern, auffrischen.

ἀνα-καίνωσις, εως, ἡ [†] Erneuerung.

ἀνα-καίω [ep. ion. sp.] anzünden (πῦρ). P. aufbrausen, von Zorn entflammt sein.

ἀνα-καλέω I. Akt. **1. aufrufen,** anrufen, übh. (laut) **rufen** od. nennen, benennen, (laut) preisen. — **2. zurückrufen.** — **II.** M. **1.** zu sich, zu Hilfe rufen, laut anrufen (τί u. τινά); insb. a) laut beklagen (τί), b) öffentlich ausrufen (als Sieger). — **2.** a) vor sich berufen. b) (vor Gericht) vorladen, vorfordern. — **3.** zurückrufen, insb. (τῇ σάλπιγγι) zum Rückzuge blasen (lassen).

ἀνα-καλυπτήρια, τά [sp.] Geschenke bei der Entschleierung der Braut.

ἀνα-καλύπτω enthüllen, entschleiern. M. sich ent-[schleiern.]

ἀνα-κάμπτω 1. *trans.* **umbiegen,** krümmen; übtr. beugen. — **2.** *intrans.*: a) (sich) umbiegen, eine Biegung machen, umlenken, b) um-, zurückkehren (ἐπί, πρός τι).

ἀν-άκανθος 2 [ion.] ohne Gräten.

ἀνα-κάπτω [ion. poet.] aufschnappen, verschlucken.

ἀνα-καρύττω [dor.] = ἀνακηρύττω.

ἀνα-κάω [att.] = ἀνακαίω.

ἀνά-κειμαι M. **1.** (offen) **daliegen,** † zu Tisch liegen. — **2.** (= ἀνατέθειμαι) **aufgestellt,** geweiht **sein** (bes. als Weihgeschenk); überhaupt gewidmet, bestimmt, zugesprochen sein, obliegen (τινί); insb. a) (εἴς τι, εἴς τινα, selten τινί od. ἐπί τινι) j-m zugeschrieben werden, auf etw. od. auf j-m **beruhen,** von j-m abhängen; b) (τινί) j-m ergeben sein, anhangen.

F. 3. *pl.* ἀνακέαται ion. = ἀνάκεινται.

ἀνα-κεῖον, τό (κεῖμαι) Oberstock, Boden, Speicher, (Gefängnis?) [s. Ἄνακες.]

ἀνάκειον, τό **1.** (= ἀναγκαῖον?) Gefängnis. — **2.** s. [Ἄνακες.]

ἀνα-κέλομαι [ep.] M. anrufen (τινά).

ἀνα-κεράννυμι anmischen, wiedermischen (τί); übh. vermischen, verbinden (τί τινι), magn. durch Mischen des Weines füllen (κρητῆρα οἴνου).

Ἄνακες, οἱ, s. (eig. Herren, s. ἄναξ) die Dioskuren (Kastor u. Polydeukes). τὸ **Ἀνάκειον** Dioskurentempel.

ἀνα-κεφαλαιόω [sp. †] (eig. die Hauptpunkte wiederholen) zusammenfassen.

ἀνα-κηκίω [mein ep.] hervor-quellen, -brechen.

ἀνα-κηρύσσω, neuatt. **-ττω** laut ausrufen, öffentlich bekannt machen (τί u. τινά).

ἀνα-κινδυνεύω [ion.] sich von neuem in Gefahr stürzen, von neuem versuchen (τινί etwas, oder mit *inf.* od. *part.*).

ἀνα-κινέω in die Höhe schwingen; übtr. (wieder)aufregen od. anregen, (δόξαν) ins Leben rufen; *intrans.* sich wiederregen.

ἀνα-κίνησις, εως, ἡ Aufregung, Erregung, Erschütterung.

ἀνάκιον, τό = ἀνάκειον.

ἀνα-κλάζω aufschreien, (vom Hunde) anschlagen.

ἀνα-κλαίω, att. **-κλάω** u. M. **-ομαι** in Tränen ausbrechen, laut weinen od. klagen; — *trans.* beweinen (τί u. τινά), j-m etwas vorklagen (τινί τι).

ἀνά-κλασις, ἡ [sp.] Zurück-, Umbiegung, insb. Bahn.

ἀνα-κλάω a) zurückbiegen, b) emporreißen, in die Höhe ziehen, herausreißen, insb. durch Emporziehen ablenken.

ἀνα-κληρόω [sp.] aufs neue losen.

ἀνά-κλησις, εως, ἡ (ἀνακαλέω) a) Anrufung (θεῶν), b) Rückzugssignal.

ἀνα-κλητικός 3 [sp.] a) auffordernd (πρός τι), b) τὸ -όν Rückzugssignal.

ἀνα-κλίνω I. Akt. **1.** an-, **zurück-lehnen,** stemmen gegen (τὶ πρός τι u. πρός τινι), (eine Tür, ein Versteck) öffnen, (Gewalt) zurückschieben; † hinlegen, sich lagern lassen. — **2.** aufwärts richten, (αὐγήν) emporleuchten lassen. — **II.** P. **sich zurücklehnen;** † sich lagern, sich zu Tische setzen.

ἀνα-κογχυλιάζω sich gurgeln.

ἀνα-κοινόω u. M. **mitteilen** (τινί τι j-m etwas), M. (auch) sich j-m mitteilen, sich mit j-m (τινί) beraten, j-n um Rat fragen (τινὶ περί τινος j-n wegen etwas).

ἀνα-κομάω [sp.] wieder Haare od. Laub bekommen.

ἀνα-κομιδή, ἡ [sp.] **1.** Wiedererlangung, Zurückgabe. **2.** a) das Zurückziehen, b) Rückkehr.

ἀνα-κομίζω I. Akt. **1.** a) **hinauf-bringen,** -schaffen (τὶ εἴς τι), insb. stromauf fahren (P. *intr.*). b) übh. hinbringen, hin-, fort-schaffen. — **2. zurückbringen.** P. zurückkehren, sich retten. — **II.** M. **1.** a) **für sich hinaufbringen,** schaffen, aufspeichern; übtr. in Erfüllung bringen. b) mit sich nach Hause nehmen (τί). — **2.** (das Seinige) wiedererlangen, zurückbekommen.

ἀν-ακοντίζω [ep. ion.] empor-schießen, -spritzen.

ἀνα-κοπή, ἡ [sp.] a) Anschlagen od. Branden der Wellen, b) stehengebliebenes Wasser.

ἀνα-κόπτω zurück-stoßen, -schieben, -schlagen, (auch) aufstoßen, übtr. † hemmen, hindern. P. in der Rede stecken bleiben, stocken.

ἀνα-κουφίζω a) **emporheben** (τί τινος etw. aus etw.), b) **erleichtern;** übtr. mit leichtfertiger Hoffnung erfüllen. P. sich erleichtert fühlen.

ἀνα-κούφισις, εως, ἡ [poet.] Erleichterung (τινός von etw.).

ἀνα-κράζω aufschreien; übh. laut (aus)rufen, heraus-platzen (τί, mit ὅτι, ὅτι). πολεμικόν einen Kriegsruf ertönen lassen. *aor.* II ἀνέκραγον, *aor.* I -έκραξα u. ...

ἀνά-κρᾱσις, εως, ἡ [sp.] Vermischung.

ἀνα-κρεμάννυμι u. **-ύω aufhängen** (τί τινι, πρός, ἔκ τι, ἔκ τινος etwas an etwas); insb. j-n hängen od. kreuzigen.

F. *part. aor.* ep. ἀγκρεμάσας = ἀνακρεμάσας.

Ἀνακρέων, οντος, ὁ griech. Dichter aus Teos in Ionien (6. Jhdt.), lebte in Samos, Athen u. Abdera, Sänger des Weins und der Liebe.

ἀνα-κρίνω I. Akt.: a) **befragen, ausforschen,** verhören, untersuchen, prüfen, erforschen (τινά od. τί, περί τινος); insb. zur Rede stellen. b) beurteilen (τινά u. τί). — **II.** M. miteinander (πρὸς ἀλλήλους) rechten, hadern, streiten.

ἀνά-κρισις, εως, ἡ 1. **Befragung,** Verhör, Untersuchung, insb. Voruntersuchung des Prozesses (*pl.* Akten der Voruntersuchung); übh. Prüfung. — 2. Einrede, Widerspruch.

ἀνα-κροτέω Beifall klatschen.

ἀνά-κρουσις, εως, ἡ (ἀνακρούω) 1. Rückwärtsfahren, Zurückrudern, Rückzug. — 2. Hemmung.

ἀνα-κρούω I. Akt. zurückstoßen, übh. hemmen, anhalten (ἁρμονίαν) anstimmen. — **II.** M. 1. (ναῦν, πρύμναν, ἐπὶ πρύμναν) langsam rückwärts rudern, sich in guter Ordnung zurückziehen, so daß der Schiffsschnabel dem Feinde zugekehrt bleibt; übh. zurückgehen. 2. (in der Musik) anstimmen, anschlagen, ein Vorspiel machen.

ἀνα-κτάομαι M. **wieder erwerben,** erlangen (τί); insb. a) j-n für sich gewinnen, j-s Gunst gewinnen, sich j-n zum Freunde machen (τινά); b) ἑαυτόν wieder zu Kräften kommen, sich erholen.

Ἀνακτόριον, τό Vorgebirge und Stadt in Akarnanien am Eingange des Ambrakischen Meerbusens. — Einw. und *adj.* **Ἀνακτόριος** 3. ἡ Ἀνακτορία Gebiet von Anaktorion.

ἀνακτόριος 3 [ep.] (ἄναξ) dem Herrn gehörig, herrschaftlich. [Wohnung) Tempel; insb. Allerheiligstes.

ἀνάκτορον, τό [ion. poet. sp.] (ἄναξ, eig. Herrscher-

ἀνάκτωρ, ορος, ὁ [poet.] = ἄναξ.

ἀνα-κυκλέω [meist poet. sp.] 1. im Kreise emporDrehen, emporwirbeln. — 2. im Kreise od. Kreislauf zurückführen, wiederholen (τὶ πρὸς ἑαυτόν etwas bei sich). P. zurückkehren. [lauf, Kreislauf.

ἀνα-κύκλησις, εως, ἡ (Wiederkehr in regelmäßigem) Um-

ἀνα-κυκλόω [sp.] = ἀνακυκλέω.

ἀνα-κύκλωσις, εως, ἡ [sp.] = ἀνακύκλησις.

ἀνα-κυλίω [sp. †] zurückwälzen (τί).

ἀνα-κυμβαλιάζω [ep.] (κύμβαλον Becken) rasselnd umstürzen, sich überstürzen.

ἀνα-κύπτω den Kopf hochheben, insb. a) nach oben blicken, zum Himmel aufsehen; b) emportauchen, übtr. sich aufrichten, sich erheben, sich emporarbeiten. [(τί).

ἀνα-κωκύω [poet.] laut aufjammern, *trans.* ertönen lassen

ἀνα-κωμῳδέω [sp.] ein Lustspiel aufführen.

ἀνακῶς *adv.* sorgsam: ἀν. ἔχειν τινός auf etwas acht haben, Sorge für etwas tragen.

ἀνακωχεύω [ion. poet.] (att. ἀνοκωχεύω) 1. *trans.* a) **anhalten, hemmen** (τί), insb. (ναῦν) auf hoher See vor Anker legen. b) erhalten. — 2. *intr.* sich ruhig verhalten, zaudern, (von Schiffen) ruhig vor Anker liegen.

F. *impf.* ἀνεκώχευον.

ἀνακωχή, ἡ (ἀνακωχεύω) Hemmung, übtr. a) **Waffenstillstand;** b) Unterbrechung, Ruhe, Rast, Ruhepunkt.

ἀν-αλαλάζω das Kriegsgeschrei erheben.

ἀνα-λαμβάνω I. Akt. **aufnehmen** (τί u. τινά): 1. in die Höhe, in die Hand, auf den Arm nehmen; übh. **ergreifen,** nehmen (τί u. τινά): τὰ ὅπλα die Waffen ergreifen, zu den Waffen greifen (zum Abmarsch od. um zu kämpfen), (Kleider) anlegen, anziehen, (δόξαν) gewinnen. — 2. **an sich** od. **zu sich nehmen:** a) (bei sich) aufnehmen, in Dienst, an Bord nehmen, übtr. α) j-n für sich gewinnen (τινά τινι durch etw.); β) sich etw. aneignen, insb. (geistig) auffassen, (auswendig) lernen. b) (bsd. militärisch) an sich ziehen, **mitnehmen,** holen. c) auf sich nehmen (ein Amt, Gestalt, ein Werk) **übernehmen,** vornehmen, (eine Gestalt) annehmen. — 3. **wieder bekommen,** erlangen, zurückerhalten (τί). — 4. (λόγον die unterbrochene Rede) wiederaufnehmen, (μνήμην) wiederholen, sich erinnern, übh. wieder von vorn beginnen. — 5. wieder aufrichten, erheben, wieder in die Höhe bringen; übtr. **wiederherstellen,** wieder zu sich bringen, sich erholen lassen, ermutigen (τινά ἔκ τινος, z. B. τὴν πόλιν ἐκ τῆς ἀθυμίας). ἑαυτόν wieder zu Kräften od. zu sich kommen, sich erholen, sich sammeln (auch *abs.*). — 6. zurücknehmen, zurückziehen, übtr. (Fehler, Anschuldigungen u. a.) **wieder gutmachen,** verbessern.

II. M. 1. **über sich nehmen,** sich unterziehen, bestehen (τί, κίνδυνον, μάχην). — 2. sich erholen. — 3. = Akt.

ἀνα-λάμπω 1. aufleuchten, auflodern. — 2. wieder aufflammen; übtr. a) wiederentbrennen; b) sich erholen.

ἀν-αλγής 2 [sp.] = ἀνάλγητος. [Roheit.

ἀν-αλγησία, ἡ [sp.] Gefühllosigkeit; übtr. Stumpfsinn,

ἀν-άλγητος 2 (ἀλγέω) 1. **gefühllos,** unempfindlich, wenig empfindlich, übtr. hartherzig, erbarmungslos, gleichgültig. — 2. **schmerzlos.** τὰ -α schmerzloses Glück.

ἀν-αλδής 2 [poet. sp.] (ἀλδαίνω) kraftlos.

ἀνα-λέγω I. Akt. 1. ep. **auflesen,** (wieder)sammeln. 2. wieder od. weitererzählen, überliefern. — **II.** M. 1. für sich (auf)sammeln; übtr. berechnen (χρόνον). 2. lesen.

ἀνα-λείχω [ion.] auflecken (αἷμα).

ἀν-αληθής 2 [sp.] unwahr, unaufrichtig.

ἀνά-ληψις u. † **ἀνά-λημψις,** εως, ἡ (ἀναλαμβάνω) 1. a) Aufnehmen (= Anerkennung) eines Kindes. b) Wiederaufnahme; † Himmelfahrt. — 2. Wiederherstellung: a) Wiedererlangung; b) Wiedergutmachung, Verbesserung.

ἀν-άλιος 2 [dor.] = ἀνήλιος.

ἀν-αλίσκω 1. aufwenden, verwenden, ausgeben, verbrauchen, aufzehren, verschwenden, vergeuden (τί, z. B. ἀργύριον, χρόνον καὶ πόνον, σώματα πολέμῳ); *abs.* **Aufwand machen** (τινί mit etw., εἰς, πρός, ἐπί τι u. a. auf, für etwas). — 2. vernichten, beseitigen, vertilgen, **töten,** erlegen. M. sich selbst töten.

E. Aus ἀνά-ϝαλίσκω. Akt. zu ἁλίσκομαι (?).

F. Auch ἀναλόω. — *impf.* ἀνήλισκον u. ἀνήλουν; *fut.* ἀναλώσω; *aor.* ἀνήλωσα (u. ἀνάλωσα?); *pf.* ἀνήλωκα (u. ἀνάλωκα?); *pf.* P. ἀνήλωμαι; *aor.* P. ἀνηλώθην; ἀναλωθήσομαι, ἀναλωτέος.

ἀν-αλκείη, ἡ [ep.] (ἀλκή) Feigheit, (*pl.*) feige Gedanken.

ἀν-άλκης 2 [ion.] u. **ἄν-αλκις,** ιδος (ἀλκή) **kraftlos,** schwach, Schwächling; insb. **feig,** unkriegerisch, wehrlos.

F. *acc.* ἀνάλκιδα (poet. auch ἄναλκιν).

ἀν-αλλοίωτος 2 [sp.] unveränderlich.

ἀν-άλλομαι M. auf-, hinaufspringen.

ἀνα-λογία, ἡ (ἀνάλογος) Verhältnismäßigkeit, richtiges **Verhältnis** zu etw., Gleichmäßigkeit, Ähnlichkeit, **Übereinstimmung** mit etw., Proportion. κατ' ἀναλογίαν nach Verhältnis od. Maßgabe; insb. a) Sprachähnlichkeit; b) (mathem.) Progression, Reihe.

ἀνα-λογίζομαι M. nochmals überrechnen, **berechnen,** übh. **überlegen,** überdenken, nachdenken, (nochmals) erwägen, eine Erwägung anstellen, an etw. denken, auch (durch Überlegung) ersehen, erkennen (τί od. περί τινος), insb. vergleichen.

ἀνα-λογισμός, ὁ 1. Berechnung, Erwägung, Überlegung, Gedankengang. — 2. = ἀναλογία.

ἀνά-λογος 2 (eig. der Vernunft gemäß) übereinstimmend, **entsprechend,** im gleichen Verhältnis stehend, verhältnismäßig, gemäß, proportional, analog (τινί). (mathem.) ἀνάλογον in (e-r) Progression: ἀνάλογον (ἑξῆς) εἶναι od. κεῖσθαι in (stetiger) Progression stehen, eine Reihe bilden.

ἄν-αλος 2 [sp. †] (ἅλς) a) ungesalzen. b) nicht salzend.

ἀν-αλόω = ἀναλίσκω.

ἄν-αλτος 2 [ep.] (ἀλδαίνω) unersättlich.

ἀνα-λύζω [sp.] (auf)schluchzen.

ἀνά-λυσις, εως, ἡ [poet. sp.] 1. **Auflösung;** insb. Erlösung, Beseitigung, Befreiung (τινός von etwas). 2. Aufbruch. † Abscheiden, Tod.

ἀνα-λυτήρ, ῆρος, ὁ [poet.] Erlöser.

ἀνα-λύω I. Akt. 1. **auflösen,** auftrennen, losknüpfen, losmachen (τί u. τινά); übtr. a) befreien (ἐκ δεσμῶν), b) aufheben, abschaffen, beseitigen, zerstören. 2. *intr.* † aufbrechen, zurückkehren, abscheiden, sterben. — **II.** M. 1. für sich lösen. ἐς φάος τινά j-n ans Licht bringen. 2. wieder gutmachen.

F. υ ist kurz, aber lang vor σ u. κ (ἀναλώσω, ἀνάλωσα, ἀναλώκα) u. in den ep. Formen ἀλλύουσα u. ἀλλύεσκε. [Aufwand, Ausgabe, Kosten |
ἀν-άλωμα, τό u. **ἀν-άλωσις**, εως, ἡ (ἀναλίσκω) |
ἀν-αλωτής, οῦ, ὁ Verschwender. [richtet |
ἀν-αλωτικός 3 verschwenderisch, auf den Aufwand ge- |
ἀν-άλωτος 2 (ἁλίσκομαι) uneinnehmbar, unbezwinglich; insb. unbestechlich.
ἀνα-μαιμάω [ep.] durch-toben, -wüten (τί).
ἀνα-μανθάνω [ion.] nach etw. forschen. [befahrbar |
ἀν-αμάξευτος 2 [ion.] (ἀμαξεύω) für Wagen un- |
ἀν-αμάρτητος 2 (ἁμαρτάνω) 1. a) **fehlerlos**, sündlos, tadellos, unschuldig, schuldlos (τινός an etw., τινί u. πρός τινα gegen j-n). b) unfehlbar, frei von Irrtum. 2. unwandelbar, unveränderlich, nie wankend.
ἀνα-μαρυκάομαι [sp.] = ἀναμηρυκάομαι.
ἀνα-μάσσω [ep. ion. sp.] 1. (vom bildenden Künstler) in Ton od. Wachs nachbilden; übtr. bilden, gestalten. 2. etw. an etw. wischen (τί u. τινί). κεφαλῇ sich aufs Haupt laden.
ἀνα-μάχομαι M. **den Kampf erneuern**, die frühere Niederlage ausgleichen; übtr. von neuem bekämpfen (τί) übh. a) wiederaufnehmen (τί); b) wieder gutmachen, austilgen.
ἀν-άμβατος 2 (ἀναβαίνω) unbestiegen, ohne Reiter.
ἀνα-μείγνῡμι = ἀναμίγνυμι.
ἀνα-μένω 1. a) bleiben, **warten**, ausharren, zögern, anstehen (ἕως ἄν, ἔστε od. mit *acc. c. inf.*). ποίαν ἡλικίαν ἐμαυτῷ ἐλθεῖν ἀναμένω bis zu welchem Alter soll ich warten? b) hinbringen, verbringen (νύκτα). 2. a) **erwarten**, abwarten, auf etw. warten (τί u. τινά). b) auf |
ἀνά-μεσος 2 [ion.] mitten im Lande. [schieben.|
ἀνα-μετρέω 1. ep. poet. sp. noch einmal durchmessen od. durchfahren (τί). M. a) wiederholen. δάκρυ von neuem weinen. b) (vollständig) aufzählen. — 2. ab-, **aus-messen**, vermessen (τί).
ἀνα-μέτρησις, εως, ἡ [sp.] Schätzung, Würdigung.
ἀνα-μηρυκάομαι [sp.] M. wiederkäuen.
ἀνά-μιγδα [poet.] *adv.* = ἀναμίξ.
ἀνα-μίγνῡμι u. **-ύω** dazu-, darein-, **darunter-mischen** (τί τινι u. εἴς τι), **vermischen**, mengen. P. sich mischen unter, beigesellt werden, sich zugesellen (τισί od. ἔν τισι).
ἀνα-μιμνήσκω I. Akt. ins Gedächtnis zurückrufen, wieder in Erinnerung bringen, **erinnern**, ermahnen (τινά τι oder τινός j-n an etwas, mit ὅτι, ὡς *inf.*); insb. erwähnen (τί, τινά). — II. P. **sich erinnern**, denken an etw., bedenken (τί, τινός, περί τι, mit ὅτι, ὡς, ὅτε an die Zeit, wo, mit *part.*).
ἀνα-μίμνω [ep.] = ἀναμένω. [mischt, durcheinander.|
ἀνα-μίξ (ἀναμίγνυμι) *adv.* vermischt, dazwischen ge-|
ἀνά-μιξις, εως, ἡ [sp.] Vermischung; Dazwischentreten.
ἀνα-μίσγω [ep. ion.] = ἀναμίγνυμι.
ἀνά-μνησις, εως, ἡ (ἀναμιμνήσκω) **Erinnerung**: a) Gedächtnis; b) Ermahnung.
ἀνα-μνηστικός 3 [sp.] sich leicht erinnernd.
ἀνα-μορμύρω [ep.] aufbrausen. (Iterativform ἀναμορμύρεσκε ep.). [emporheben |
ἀνα-μοχλεύω [poet. sp.] mit dem Hebel aufbrechen, od. |
ἀν-αμπλάκητος 2 [poet.] (ἀμπλακίσκω, eig. nicht verfehlend) sicher treffend, unentrinnbar.
ἀν-αμφί-λογος 2 **unbestritten**, unbezweifelt, zweifellos, ohne Zweifel, festbestimmt, ausgemacht.
ἀν-αμφισβήτητος 2 = ἀναμφίλογος.
ἀν-ανδρία, selten **-εία**, ἡ **Unmännlichkeit**, Feigheit.
ἄν-ανδρος 2 (ἀνήρ) 1. **unmännlich**, ohne Manneskraft, feig, weibisch. 2. **gattenlos**, unvermählt. 3. a) männerleer. b) führerlos.
ἀν-άνδρωτος 2 [poet.] (ἀνήρ) gattenlos.
ἀνα-νέμομαι M. [ion.] aufzählen. (*fut.* ion. -νεμέομαι.)
ἀνα-νέομαι M. [ep.] aufgehen. [auffrischen.|
ἀνα-νεόω u. M. **-ομαι erneuern**, bsd. im Gedächtnis|
ἀνα-νευστικός 3 [sp.] verneinend.
ἀνα-νεύω 1. durch Aufwerfen des Kopfes **abwinken**, den Kopf schütteln, **verneinen**, verweigern, versagen, abschlagen, wehren (τί, τινί τι, mit *inf.*). 2. in die Höhe gerichtet werden.
F. *fut.* ἀνανεύσομαι, selten -νεύσω.
ἀνα-νέω [poet. sp.] empor-schwimmen, -tauchen; übtr. sich erholen. (*aor.* ἀνένευσα.)
ἀνα-νέωσις, εως, ἡ Erneuerung.
ἀνα-νήφω [sp. †] wieder nüchtern werden.
ἀν-ανθής 2 (ἄνθος) ohne Blüte, übtr. verblüht.
ἄν-αντα [ep. sp.] (*adv.* zu ἀνάντης) berg-auf, aufwärts.
ἀν-ανταγώνιστος 2 (ἀνταγωνίζομαι) 1. a) durch keine Eifersucht od. Nebenbuhlerei gestört od. geschmälert. b) unwiderstehlich. 2. der keinen Widerstand leisten kann.
ἀν-άντης 2 (ἀνά u. ἄντα) aufwärts, **berg auf** (gehend), **steil**; übtr. schwierig. πρὸς τὸ ἄναντες den Berg-abhang hinan.
ἀν-αντίρρητος 2 [sp. †] a) unwidersprechlich, ohne Widerspruch. b) keinen Widerspruch duldend.
ἀν-αντιφωνησία, ἡ [sp.] das Nicht-antworten.
ἀν-αντιφώνητος 2 [sp.] unbeantwortet.
ἀν-άνυτος 2 [dor.] = ἀνήνυτος.
ἄναξ, ἄνακτος, ὁ [ep. poet.] 1. **Herrscher**, Gebieter, **König**, Fürst; übh. Edler, Vornehmer. — 2. a) **Herr**, Besitzer, Eigentümer, bsd. Herr im Hause. b) Befehlshaber, Oberster, Lenker, Führer.
E. eigentlich Ϝάναξ; Ableitung unsicher (vielleicht phrygisches Lehnwort) ἄνασσα, ἀνάσσω.
F. *voc.* ὦ ἄναξ od. ὦναξ, ep. poet. ἄνα (Ζεῦ ἄνα); *dat. pl.* ep. ἀνάκτεσι.
Ἀναξαγόρας, ου, ὁ letzter Vertreter der ionischen Naturphilosophie, aus Klazomenai, 500—428 v. Chr., Freund des Perikles, Lehrer des Euripides u. Thukydides. Aus Athen verbannt, starb er in Lampsakos. [erwachen |
ἀνα-ξαίνω [sp.] wieder-aufkratzen, -aufreißen. P. wieder |
Ἀναξανδρίδας, ion. **-ης**, ου, ὁ Name mehrerer spartan. Könige, z.B. des Vaters des Leonidas.
ἀνα-ξηραίνω [ep. ion. sp.] austrocknen, trocken legen.
ἀν-αξία, ἡ 1. (ἀξία) Abschätzung, Wertschätzung. 2. Unwert.
Ἀναξίβιος, ὁ spartan. Admiral u. Harmost um 400 v. Chr.
ἀναξι-βρόντας, ου [dor. poet.] donnerbeherrschend.
Ἀναξι-κράτης, ους, ὁ Byzantier.
Ἀναξί-λαος, ion. **-λεως**, dor. **-λᾱς**, ὁ 1. Messenier, Tyrann von Rhegion um 495 v. Chr. — 2. Sohn des Archidamos in Sparta. — 3. sonstiger Mannesname. [rüstet sein |
ἀναξιο-παθέω [sp.] über unwürdige Behandlung ent- |
ἀν-άξιος 2 (u. 3) **unwürdig, unwert**: 1. etwas nicht verdienend (τινός od. mit *inf.*). — 2. *abs.*: a) nichtswürdig. b) wertlos, verachtet, ungeehrt. c) unverdient.
ἀνα-ξυνόω (dor. = ἀνακοινόω; *cf.* ξυνός = κοινός) mitteilen. [Kleider, Pumphosen.|
ἀναξυρίδες, ων, αἱ (pers. Lehnwort) lange, weite Bein-|
ἀνα-ξύω aufkratzen, lockern.
ἀνα-οίγω [ep.] = ἀνοίγω. (*impf. iter.* ἀνα-οίγεσκον).
ἀνά-παιστος 2 (eig. zurückgeschlagen) anapästisch. τὰ -α Spottgedichte in Anapästen. ὁ -ος Anapäst.
ἀνά-παλιν *adv.* 1. a) umgekehrt, nach der andern Seite hin, zurück. b) im Gegenteil. — 2. wiederum.
ἀνα-πάλλω [ep. poet. sp.] I. Akt. **emporschwingen**, (zum Wurf) ausholen; übtr. aufregen, antreiben (τινὰ ἐπί τινι). II. P. (ep. M.) empor-springen, -schnellen, sich bäumen. [πάλτο 3. *sg. aor. II* M. |
F. ἀμπεπαλών ep. *part. aor. II* mit Reduplikation; ἀνέ-|
ἀνά-παυλα u. **ἀνά-παυσις**, εως, ἡ **Ausruhen**, Ruhe, **Erholung**, Rast, Unterbrechung, Pause (τινός von, in etw.). κατ' ἀναπαύλας nach Rastzeiten, sich regelmäßig ablösend.
ἀνα-παυστήριος 2 [ion. sp.] zum Ausruhen geeignet. θῶκος Ruhe-sitz, -platz. τὸ -ον Ruhe-zeit, -platz.
ἀνα-παύω I. Akt. 1. zum Aufhören bringen, **aufhören machen, beendigen** (τί, τινά τινος); insb.: a) j-n von etw. abbringen. b) hemmen, hindern an etw. — 2. j-n Rast gönnen, j-n **ausruhen lassen** von etw., erquicken (τί od. τινά τινος). (στράτευμα) (von Zeit zu Zeit) Halt

machen lassen; übh. erlösen, befreien (τινά τινος jmdn. von etwas, mit *part.*). II. M. 1. abstehen von, **aufhören mit,** etw. aufgeben (τινός, mit *part.*: οὐκ ἀναπαύομαι ποιῶν τι ich tue etwas unausgesetzt). 2. sich zur Ruhe begeben, **(aus)ruhen,** schlafen, sich erholen; übh. zur Ruhe kommen; milit. eine Pause od. Halt machen (ἀπό u. ἔκ τινος von etwas); in etw. bleiben.
F. *aor.* P. † ἀνεπάην, *fut.* † παήσομαι.

ἀνα-πείθω 1. umstimmen; P. sich bald so bald anders bereden lassen. 2. **überreden,** bereden, bewegen, verleiten, verführen, anreizen (τινά mit *inf.*, *acc.* c. *inf.*, ὥστε, ὡς, ὅτι); insb. zu überzeugen suchen.

ἀνα-πειράομαι M. einen Versuch machen; insb. exerzieren, üben, manövrieren, Manöver veranstalten (τινός mit etwas).

ἀνα-πείρω [ep. ion. poet.] anheften an, auf-spießen (ἐπί τινος an etwas).

ἀνα-πεμπάζομαι M. noch einmal überdenken.

ἀνα-πέμπω 1. a) **hinaufschicken;** insb. heraufsteigen lassen, hervorbringen, (Töne) ausstoßen. b) hinaufschicken. 2. **zurückschicken,** entlassen.

ἀνα-πετάννυμι u. -ύω entfalten, **ausbreiten,** ausspannen; insb. (Türen, Augen ec.) **öffnen,** aufmachen, aufsperren. ἀναπεπταμένος (weit geöffnet, aufgesperrt, offen; ret. zugänglich, nicht eingegattert, frei, unverhüllt; auch frei: δίαιτα Leben in freier Luft.
F. *aor.* ep. ἀνεπέτασσα (*impf.* ion. ἀμπέτασον), 3. *pl. pf.* P. ion. ἀναπεπτέαται = ἀναπέπτανται.

ἀνα-πέτομαι M. **auffliegen,** sich aufschwingen, empor-, davon fliegen; übtr. (φόβῳ, περιχαρής) auffahren.

ἀνα-πήγνυμι [poet. sp.] anheften, aufspießen.

ἀνα-πηδάω hinauf-, **aufspringen,** hervorspringen (ἐπί τι auf etwas, πρός τινα an jm. in die Höhe); insb. a) aufs Pferd springen. b) rasch aufstehen.

ἀνα-πήδησις, ἡ [sp.] (ἀναπηδάω) das Aufspringen.

ἀνά-πηρος 2 gebrechlich, verkrüppelt, Krüppel.

ἀνα-πιδύω [sp.] auf-, hervorquellen lassen.

ἀνα-πιέζω [sp.] emporDrücken.

ἀνα-πιεσμός, ὁ [sp.] das EmporDrücken.

ἀνα-πιλέω [ep.] herauf-, heraus-drücken, durch Zurückdrücken zusammenpressen.

ἀνα-πίμπλημι **anfüllen, erfüllen** (τί τινος); übtr. a) (ein Schicksal) erfüllen, in Erfüllung gehen lassen, vollenden, (Leiden) durchmachen, (vollauf) erdulden. b) verwickeln in, behaften od. beflecken mit, anstecken, besudeln (τινά τινος).

ἀνα-πίνω aufsaugen, einschlürfen; übtr. verschlingen.

ἀνα-πίπτω 1. **zurückfallen;** insb. a) sich zurückbiegen, b) zurückweichen, c) † sich lagern, sich zu Tische legen. 2. übtr. den Mut sinken lassen, erschlaffen, lässig betrieben werden.

ἀνα-πίτνημι [poet.] = ἀναπετάννυμι.

ἀνα-πλάζω [sp.] umbilden, (um)gestalten.

ἀν-απλάκητος 2 [poet.] = ἀναμπλάκητος.

ἀνα-πλάσσω, neu-att. -ττω u. M. wiederbilden; insb. neu bauen; übh. a) wiederherstellen, b) gestalten, bilden, formen, c) erdichten.

ἀνα-πλέκω [poet. sp.] auf-, durchflechten, verflechten.

ἀνα-πλέω 1. **hinaufsegeln,** stromauf od. auf die hohe See fahren; insb. kreuzen. 2. **zurücksegeln,** abfahren.

ἀνά-πλεως, ων, *gen.* ω **angefüllt, voll** (τινός); insb. verunreinigt, angesteckt (τινός mit, von etwas).
F. Das *f.* heißt auch ἀνάπλεα.

ἀνα-πληρόω **anfüllen,** aus-, **erfüllen** (τί). τὸν τόπον τινός jmds. Stelle einnehmen; τὴν ἀλήθειαν die volle Wahrheit geben; insb. das Maß voll machen, vollzählig machen, ergänzen (τί τινος u. τινί); übtr. wieder gut machen. P. (wieder) voll werden, übtr. sich erfüllen.

ἀνα-πλήρωσις, εως, ἡ [sp.] Ergänzung, Vervollständigung.

ἀνά-πλοος, kontr. -πλους, ὁ 1. Fahrt stromauf. 2. a) Einfahrt, Landung. b) Landungsplatz.

ἀν-απλόω [sp.] (ἁπλοῦς) entfalten, (eine Tür) öffnen.

ἀνα-πλώω [ion.] = ἀναπλέω.

ἀνά-πνευμα, τό [poet. sp.] u. **ἀνά-πνευσις,** εως, ἡ (ἀναπνέω) Aufatmen; übtr. a) Erholung, Rast, Pause. πολέμοιο Kampfesruhe. b) Ruhestätte.

ἀνα-πνέω 1. a) **aufatmen,** Atem einziehen, einatmen, übh. atmen. b) **wiederaufatmen;** übtr. wieder zu Atem od. zu sich kommen, sich wiedererholen (τινός u. ἐκ, ἀπό τινος von etwas). 2. aushauchen, ausdünsten (τί).
F. *aor.* ἄμπνευσαι, *inf. aor.* ep. ἀναπνεῦσαι; ἄμπνυε ep. *impr. aor.* II = ἀνάπνευσον; *aor.* M. ἄμπνυτο; *aor.* P. ep. ἀμπνύνθην = ἀνέπνευσα.

ἀνα-πνοή, ἡ 1. **Aufatmen,** u. Ausatmen; übh. **Atmen,** Atem(zug): ἀμπνοὰς ἔχων lebend, lebendig. 2. **Wiederaufatmen,** übtr. Erholung (τινός von etwas).

ἀν-απόδεικτος 2 a) unerwiesen, b) unerweislich.

ἀνα-ποδίζω [meist ion. sp.] (πούς, eig.: den Fuß zurücksetzen) 1. *intr.* zurückgehen, treten. 2. *trans.* rückgängig od. zurückgehen machen, zurückrufen; übtr. wieder auf etw. zurückbringen (κατά τι), noch einmal ausfragen. ἑαυτόν darauf zurückkommen.

ἀν-απόδραστος 2 [sp.] (ἀποδιδράσκω) unentrinnbar.

ἀν-άποινος 2 [ep.] (ἄποινον) ohne Lösegeld.

ἀνα-πολέω umwenden; übtr. wiederholen.

ἀν-απολόγητος 2 [sp. †] unentschuldbar.

Ἄναπος, ὁ 1. Fluß in Sizilien, südlich von Syrakus. 2. Nebenfluß des Acheloos in Akarnanien.

ἀνα-πράσσω, neu-att. -ττω **eintreiben,** einfordern (τί παρά τινος). τὰ παρὰ σοῦ ihre Forderungen an dich; übtr. erzwingen.

ἀνα-πρήθω [ep.] aufsprühen od. hervorsprudeln lassen. δάκρυ' ἀναπρήσας unter hervorbrechenden Tränen.

ἀνα-πτερόω **beflügeln,** beschwingen, übtr. in Spannung versetzen, **aufregen,** aufstacheln, aufhetzen, betören.

ἀνα-πτέσθαι, -πτήσομαι u. a. s. ἀναπέτομαι.

ἀνα-πτοέομαι P. in Unruhe geraten.

ἀνα-πτύσσω **entfalten, entwickeln,** ausbreiten (was zusammengerollt od. verborgen war); insb. a) τὸ κέρας den Flügel des Heeres entfalten, d. h. seitwärts in Frontstellung aufmarschieren lassen. b) (ein Buch) aufrollen, aufschlagen, (eine Tür) öffnen. c) übtr. **enthüllen,** erklären, (εἰς φῶς) zum Vorschein bringen.

ἀνα-πτύω [poet. sp.] u. -ύζω in die Höhe speien; übh. emporspritzen.

ἀν-άπτω [ep. poet. sp.] 1. **anknüpfen, anbinden,** befestigen (τί ἔκ τινος, πρός τι, εἴς τι). auch M.; (ναῦν) ins Schlepptau nehmen, mit sich fortführen; übtr. (Weihgeschenke) aufhängen, weihen, (j. m. einen Schandfleck) anhängen; j-m etw. zuschreiben, schuld geben (τί εἴς τινα); (αἰτίαν) aufbürden. 2. **anzünden,** anstecken (πῦρ, φῶς); übtr. anfeuern (τινὰ θυμῷ). P. entbrennen.

ἀνα-πυνθάνομαι M. Erkundigungen einziehen, sich erkundigen, **(aus)forschen,** auskundschaften, erfahren (τί, περί τινος, mit *acc. part.*).

ἀνά-πυστος [ep. ion.] (ἀναπυνθάνομαι, eig.: ausgeforscht) bekannt, offenkundig.

ἀνα-πωμάζω [sp.] (πῶμα) den Deckel od. Verschluß öffnen.

ἀν-αραίρηκα, ion. *pf.* von ἀναιρέω.

ἄν-αρθρος 2 (ἄρθρον) a) ungegliedert; insb. unartikuliert. b) ohne Kraft in den Gliedern.

ἀν-αρίθμητος 2 (ἀριθμέω) **unzählbar,** zahllos; übh. endlos, unermeßlich, maßlos (τινός an, in etwas).

ἀν-άριθμος 2 [poet.] = ἀναρίθμητος.

ἀν-άριστος 2 (ἄριστον) ohne Frühstück, nüchtern.

ἄν-αρκτος 2 (ἄρχω) unbeherrscht, unabhängig.

ἀν-αρμοστέω (ἀνάρμοστος) nicht stimmen (τινί, πρός τι); bes. verstimmt sein (von musikal. Instrumenten).

ἀν-αρμοστία, ἡ Disharmonie.

ἀν-άρμοστος 2 (ἁρμόζω) **unpassend,** nicht zusammenstimmend, unharmonisch, ohne Einklang, verstimmt; übh. ungeeignet, ungeschickt, unangenehm (τινί u. πρός τι); nicht vorbereitet.

ἀνα-ροιβδέω [ep.] = ἀναρροιβδέω.

ἀν-αρπάζω 1. in die Höhe reißen, **aufraffen,** heraus-reißen; übh. hastig ergreifen. — 2. fortreißen, fortschleppen, **hinwegraffen,** entführen, entrücken. M. mit sich fortreißen, (auch = niederreißen); insb. rauben, plündern; ἔχομεν ἀνηρπακότες wir haben durch Raub in Besitz; übh. zerstören, vertilgen.
F. *aor.* ἀνήρπασα, ep. auch ἀνήρπαξα.

ἀν-αρπαστός 2 entrafft, fortgerafft, (fortgeschleppt (πρός τινα zu j-m).

ἀνα-ρρήγνυμι 1. a) *trans.* **aufreißen,** aufbrechen. b) **zerreißen,** auseinanderreißen, spalten, sprengen; ναῦς ἀναρρήγνυται wird leck, klafft; übh. zertrümmern, zerstören. c) hervorbrechen lassen, zum Ausbruch bringen. P. hervor-, aus-brechen (εἰς, πρός τι in etwas), auch: sich zu etwas verleiten lassen. — 2. *intr.* hervorbrechen.

ἀνα-ρρηθείς s. ἀνειπεῖν.

ἀνά-ρρησις, εως, ἡ (ἀνειπεῖν) das Ausrufen, (öffentliche) Bekanntmachung.

ἀνα-ρριπίζω [sp.] wieder-anfachen od. -aufregen.

ἀνα-ρριπτέω (nur *prs.* u. *impf.*) u. **ἀνα-ρρίπτω in die Höhe werfen,** aufwirbeln, emporschlagen, insb. (τὸν κύβον) den Würfel in die Höhe werfen, um etw. würfeln (περί τινος); übh. etw. **aufs Spiel setzen,** wagen (τί, zB. μάχην). (μέγιστον) κίνδυνον sich in (schwere) Gefahr stürzen. εἰς ἅπαν τὸ ὑπάρχον seine ganze Existenz auf einen Wurf od. aufs Spiel setzen.

ἀνα-ρροιβδέω [ep.] zurückschlürfen, verschlingen.

ἀνα-ρροφάω u. **-έω** [sp.] = ἀναρροιβδέω.

ἀνα-ρρώννυμι u. **-ύω** neu stärken, wiederkräftigen od. ermutigen. P. stark werden. (ἐκ τῆς νόσου) sich erholen.

ἀν-άρσιος 2 (u. 3) [ep. poet. ion.] (ἀραρίσκω, eig. ungefüge) 1. abhold, feindselig, **feindlich;** *subst.* Feind. — 2. unangenehm, **widrig,** widerwärtig, leidig, unerträglich, abscheulich, mißtönend.

ἀν-αρτάω I. Akt. 1. **aufhängen,** erhängen. 2. schweben lassen od. in der Schwebe halten. Übtr. a) **abhängig machen** (ἔκ τινος von etwas). P. *pf.* ἀνηρτῆσθαι ἔκ τινος od. εἴς τι von etw. abhängig, an etw. gebunden sein, auf etw. beruhen; εἴς τινα an j-m hängen. b) hinhalten. — II. M. 1. (τινά) an sich fesseln, für sich gewinnen. 2. (mit *inf.*) sich anschicken, sich vornehmen.
F. Ion. ἀναρτέω (*pf.* M. ἀνάρτημαι).

ἀν-άρτιος 2 ungerade (von Zahlen).

ἀν-αρχία, ion. **-ίη,** ἡ (ἀρχή) Führer-, **Herrenlosigkeit,** Mangel an Oberbefehl, insb. a) Anarchie, gesetzloser Zustand, Zügellosigkeit, Ungehorsam; b) Mangel eines Archonten in Athen; bsd. das archontenlose Jahr 404 v. Chr. ἀναρχίαν ποιεῖν keinen Archonten einsetzen.

ἄν-αρχος 2 führerlos, ohne Oberhaupt; insb. zügellos.

ἀνα-σείω empor-schütteln, rütteln, übh. in die Höhe schwingen, schwenken, empor heben, ziehen (τί); (das Haar) flattern lassen; übtr. † aufwiegeln, aufstiften.

ἀνα-σεύομαι M. [ep.] empor-spritzen, -schießen. (*aor.* II ἀνέσσυτο.)

ἀνα-σκάπτω [sp.] auf-, aus-, nach-graben, (Graben auf-) werfen (πόλιν in einer Stadt).

ἀνα-σκεδάννυμι [sp.] auf-, zurück-scheuchen.

ἀνα-σκέπτομαι M. s. ἀνασκοπέω.

ἀνα-σκευάζω I. Akt. **aufpacken und fortschaffen,** (Schutt ꝛc.) aufräumen; auch hinschaffen: τὴν ἀγορὰν εἴσω Lebensmittel zum Verkauf hineinschaffen. Übtr. a) niederreißen, zerstören, beunruhigen. τράπεζα ἀνασκευάζεται ein Wechseltisch wird abgebrochen (= der Bankerott bricht aus). b) widerlegen. — II. M. seine Sachen zusammenpacken und fortschaffen (ἐς τὴν πόλιν); übh. fortziehen, flüchten.

ἀν-άσκητος 2 ungeübt (πρός τι zu, gegen etwas).

ἀνα-σκινδυλεύω = ἀνασχινδυλεύω.

ἀνα-σκολοπίζω [ion. sp.] (σκόλοψ) = ἀνασταυρόω.

ἀνα-σκοπέω genau betrachten od. erwägen, überdenken (τί).
F. Nur *prs.* u. *impf.*, die übrigen Formen v. ἀνασκέπτομαι.

ἀνα-σοβέω aufscheuchen, (κόμην) auf-, empor-sträuben. P. sich sträuben.

ἀνα-σπαράσσω [poet.] in die Höhe reißen, herausreißen.

ἀνά-σπαστος u. **ἀνα-σπαστός** 2 [ion. poet. sp.] a) zurückgezogen, (v. d. Tür) geöffnet, sich auftuend. b) fortgeschleppt, aus seinem Wohnsitz vertrieben, verpflanzt.

ἀνα-σπάω 1. in die Höhe reißen, auf-, **empor ziehen,** heraufholen (τί), insb. a) (Schiffe) ans Land ziehen, (Getränke, Blut) in sich einziehen, einschlürfen; b) (σκηνήν) abbrechen, (τάφρον) einreißen. — 2. **herausreißen,** (wieder) **herausziehen** (τι ἔκ τινος); übtr. λόγους τινί Reden (prahlerisch) gegen j-n ausstoßen, stolz reden. — 3. zurück-, **weg ziehen,** entfernen.

ἄνασσα, ἡ [ep. poet.] (f. zu ἄναξ) **Königin, Herrin,** Herrscherin, Gebieterin.

ἀν-άσσατος 2 [dor.] = ἀνήσσητος.

ἀνάσσω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] (ἄναξ) Herrscher sein, **herrschen,** beherrschen, gebieten, übh. **Herr sein,** regieren, schalten, (ver)walten, lenken, über etw. verfügen, im Besitz von etw. sein (τινός u. τινί, ἔν τισι, μετά τισιν). γῆς βαρβάροις des Landes Herrscher sein über Barbaren. P. beherrscht, gelenkt, geführt werden (τινί, παρά τινι von j-m).
F. *impf.* ἤνασσον (ep. ἄνασσον, ἐάνασσον?), *fut.* ἀνάξω, *aor.* ἤναξα (ep. ἠναξάμην).

ἀν-άσσω [att.] = ἀναΐσσω.

ἀνα-σταδόν (ἀνίστημι) [ep.] *adv.* aufstehend od. aufrecht stehend.

ἀνα-σταλύζω [poet.] aufschluchzen.

ἀνά-στασις, εως, ἡ (ἀνίστημι) 1. *trans.*: a) **Aufstellung,** Errichtung, (Wieder)aufbau. b) Auferweckung. c) **Vertreibung** (aus dem Wohnsitz), Verpflanzung (der Bewohner), Räumung (eines Ortes), insb. Entvölkerung, Zerstörung, Vernichtung. — 2. *intr.*: a) **Aufstehen,** Erwachen (ἐξ ὕπνου); † Auferstehung. b) Weggang, Aufbruch, Abzug, Abmarsch.

ἀνα-στατήρ, ῆρος, ὁ [poet.] Zerstörer, Verwüster.

ἀνά-στατος 2 (ἀνίστημι) 1. a) von Haus u. Hof verjagt, **vertrieben,** landesflüchtig. b) (v. Ländern u. Städten) zerstört, **verwüstet,** verödet, verheert, **entvölkert,** geräumt. c) unterwürfig. — 2. im Aufstande begriffen, aufständisch.

ἀνα-στατόω [†] aufwiegeln, irreleiten.

ἀνα-σταυρόω pfählen, aufspießen, **kreuzigen.**

ἀνα-στέλλω 1. in die Höhe schlagen od. heben. M. sich (das Kleid) aufschürzen. — 2. zurück-treiben, drängen, halten, aufhalten, (*intrans.* sich zurückziehen); übtr. zurückweisen, abweisen, abschlagen.

ἀνα-στενάζω, ep. **ἀναστεναχίζω,** ep. **ἀναστενάχω** (auch M.), poet. **ἀναστένω aufstöhnen,** wehklagen, (be)jammern, laut (be)klagen (τί).

ἀνα-στέφω [poet. sp.] bekränzen.

ἀνα-στομόω mit einer Mündung versehen, öffnen, durchstechen.

ἀνα-στρέφω I. Akt. 1. a) emporkehren, aufrichten. b) **umkehren, umwenden,** umstürzen, umwerfen, umstoßen (τί). τὴν καρδίαν den Magen umkehren (= Erbrechen verursachen); übtr. umgestalten, ändern. c) zurückkehren lassen, zurück-führen, -rufen, -holen (τινὰ ἐξ ᾅδου); übtr. δίκην τινί eine Strafe erneuern.
2. *intr.* **sich umwenden,** zurückkehren, umkehren, **kehrt machen** (= fliehen od. wieder Front machen); insb. einschwenken. ἐπὶ δόρυ rechtsum kehrt machen. — II. P. u. M. 1. = Akt. *intr.* — 2. sich hin und her wenden. Insb.: a) sich umhertreiben (τι in etwas, zB. γαῖαν); übh. α) umherwandeln, wandeln. β) **sich aufhalten,** verweilen, **leben,** verkehren (ἔν τινι, κατά od. περί τι); übtr. sich mit etw. beschäftigen. b) sich benehmen, verfahren, auftreten (ὡς δεσπότης).

ἀνα-στροφή 1. Umlenken, **Umwenden;** insb.: a) **Umkehr,** Rückkehr. b) **Schwenkung;** insb. Kehrtmachen od. Wieder-Frontmachen (v. Truppen); c) Zeit zum Umkehren od. zur Gegenwehr. — 2. † Leben(swandel), Lebensart.

ἀνα-στρωφάω [ep. poet.] hin und her wenden.

ἀνα-σύρω in die Höhe ziehen (bsd. die Kleider). M. sich aufheben; insb. sich entblößen.

ἀνα-σχεθεῖν, ἀνασχέμεν, ἀνάσχεο u. a. *cf.* ἀνέχω.

ἀνα-σχετός 2 (ἀνέχω) erträglich.

ἀνα-σχίζω [ion. sp.] aufschneiden.

ἀνα-σχινδυλεύω = ἀνασταυρόω.

ἀνα-σῴζω u. M. **-ομαι** etw. Verlorenes **retten,** erhalten (τί, τινά τινος u. ἀπό τινος j-n aus oder von etwas, z. B. φόνου). εἰς τὴν πατρίδα glücklich zurückführen (P. glücklich zurückkehren). insb. a) **wiederherstellen.** b) **wieder bekommen,** erhalten, erlangen, gewinnen. c) ins Gedächtnis zurückrufen, wieder in Erinnerung bringen.

ἀνα-ταράσσω, neu att. **-ττω** 1. **aufrühren,** aufwühlen, **verwirren,** in Unordnung bringen (τι). ἀνατεταραγμένος ungeordnet, nicht in Reih und Glied. — 2. wieder verwirren.

ἀνά-τασις, εως, ἡ [sp.] (-τείνω) 1. Emporstrecken; übtr. hochfahrendes Wesen. 2. Anspannen der Saiten, Hebung der Stimme.

ἀνα-τάσσομαι [sp. †] abfassen, verfassen (τι).

ἀνα-τατικός 3 [sp.] (-τείνω) hochfahrend, sich aufspielend.

ἀν-ᾱτεί *adv.* zu ἄνατος.

ἀνα-τείνω 1. *trans.*: a) **empor-strecken, -heben,** -halten, richten, erheben, aufstecken (τί, bsd. die Hände beim Schwur od. bei Abstimmungen als Zeichen der Zustimmung). τινὰ τοῦ ὠτός j-n am Ohre (hoch-)ziehen, τὰς ὀφρῦς stolz in die Höhe ziehen. ἑαυτὸν ἐπί τινι sich mit etw. brüsten. M. etw. von sich in die Höhe halten, z. B. μάχαιραν das Schwert zücken, übtr. etwas drohend entgegenhalten, mit etw. drohen (τι, z. B. φόβον τινί). b) **ausstrecken, ausdehnen,** (κέρας) aufrollen, ausbreiten. ἀετὸς ἀνατεταμένος ein ausgebreiteter Adler, mit ausgebreiteten Flügeln. c) anspannen, übtr. verstärken, steigern. 2. *intr.* u. M.: a) mit dem Schwerte ausholen. b) **sich (hinauf) erstrecken,** sich erheben, sich ausdehnen (εἴς τι).

ἀνα-τειχίζω (Mauern) wiederaufbauen.

ἀνα-τειχισμός, ὁ Wiederaufbau der Mauern.

ἀνα-τέλλω 1. *trans.* **aufgehen** (od. aufsprießen) **lassen,** (Wasser) entspringen lassen (τί, τινί τι); übtr. hervorgehen lassen, hervorbringen, erzeugen. — 2. *intr.*: a) **aufgehen,** aufsprießen, emporsteigen, hervorkommen. b) entspringen, † abstammen (ἔκ τινος). [fleuchen.]

ἀνα-τέμνω [ion. sp.] a) aufschneiden, sezieren. b) zer-

ἀν-ᾱτί *adv.* zu ἄνατος.

ἀνα-τίθημι I. Akt. 1. **aufstellen,** (Kränze) aufhängen, insb. etw. einem Gotte als Weihgeschenk aufstellen, **weihen** (τί τινι od. εἴς τι). — 2. j-m etw. **auflegen;** insb. aufladen, aufpacken, aufbürden (τί τινι od. ἐπί τι, bsd. σκεύη ἐπὶ τὰ ὑποζύγια die Lasttiere bepacken), (eine Schmach) antun. übtr. a) beilegen, **zuschreiben,** bemessen, zuschieben, anrechnen (τινί τι). b) übertragen, **übergeben,** überlassen (τί τινι od. εἴς τινα), bsd. zur Besorgung od. Verwaltung. 3. zurück-, **weg nehmen,** entfernen (τινά τινος j-n von etw.). II. M. 1. a) j-m das Seinige aufladen, übtr. übergeben, anvertrauen (τινί τι). b) sich etw. aufladen, auf seinen Rücken nehmen, übtr. hinauf heben. 2. **umstellen,** einen anderen Platz anweisen (τι), insb. einen Stein im Brettspiel nach einem falschen Zuge wieder zurückziehen; übtr. umkehren, **ändern** (τι), übtr. seine Meinung ändern, etw. zurücknehmen, verwerfen. 3. † auseinandersetzen, eröffnen, vorlegen, erzählen (τινί τι). 4. auf- verschieben.

ἀνα-τῑμάω [ion.] den Preis erheben.

ἀνα-τινάσσω [poet.] in die Höhe schleudern.

ἀνα-τλῆναι (er)**dulden,** ertragen, aushalten, vertragen (τι).

ἀνα-τολή, ἡ, [meist *pl.*] (ἀνατέλλω) **Aufgang** (der Gestirne), insb. **Osten,** Morgenland.

ἀνα-τομή, ἡ [sp.] a) Aufschneiden. b) Ausschnitt.

ἄν-ᾱτος 2 [poet.] (ἄτη) ungeschädigt, unverletzt, ungestraft (τινός von etwas).

ἀνα-τρεπτικός 3 umstürzend, zerstörend.

ἀνα-τρέπω I. Akt. umwenden, umkehren; insb. 1. zur Umkehr bringen, zurückführen. 2. **umstürzen,** umstoßen, umwerfen, niederwerfen. übtr. a) auf den Kopf stellen, verkehren; b) **zerstören,** vernichten, verderben, zu Grunde richten, insb. τράπεζαν Bankerott machen; c) (wieder) aufstören, wecken. d) widerlegen. — II. P. u. M.: a) rückwärts hinstürzen. b) zu Grunde gehen. [πόρνη.]

F. *pf.* ἀνατέτροφα u. -τέτραφα; *aor. II* M. ἀνετρα-

ἀνα-τρέφω I. Akt.: a) auffüttern, ernähren, **aufziehen, erziehen;** übtr. nähren, stärken, anfachen, wiederbeleben. b) wiederernähren. II. P. aufwachsen, erzogen werden.

ἀνα-τρέχω 1. empor-, **hinauf laufen,** eilen (πρός τι); insb. aufspringen, aufschießen, emporspritzen, emporsteigen, sich hoch erheben, (von Striemen) auflaufen, auf-, hervor wachsen (ἔκ τινος); übtr. schnell emporkommen, sich (er)heben. 2. **zurücklaufen,** zurückweichen; übtr. in etw. zurückverfallen, zurückkehren. 3. *trans.*: a) ersteigen, besteigen. b) verbessern, wieder gutmachen.

F. *fut.* ἀναδραμοῦμαι, *aor.* ἀνέδραμον, *pf.* ep. ἀναδέδρομα, -δεδράμηκα.

ἀνά-τρησις, εως, ἡ [sp.] (-τιτράω) Aufbohren, Trepanation.

ἀνα-τρίβω (ab)reiben. P. sich reiben (πρός τινι an etw.).

ἀνα-τροπή, ἡ (ἀνατρέπω) Umsturz, Zerstörung.

ἀνα-τροφή, ἡ [sp.] Erziehung.

ἀνα-τυλίττω [sp.] (τύλος) noch einmal abwickeln; übtr. wiederholt überdenken.

Ἄναυα, τά Stadt in Phrygien zwischen Kelainai u. Kolossai.

ἄν-αυδος u. **ἀν-αύδητος,** dor. ἀναύδᾱτος 2 (αὐδάω) [ep. poet. sp.] 1. **sprachlos,** lautlos, stumm, übtr. heimlich, im stillen. 2. unsagbar, **unaussprechlich,** unerhört, schrecklich.

ἄναυρος, ὁ [poet. sp.] Strom, Bach.

ἄ-ναυς [poet.]: *pl.* ἄνᾱες νᾶες Schiffe, die keine Schiffe mehr sind, zerstörte Schiffe.

ἀνα-φαίνω I. Akt. 1. *trans.*: a) **aufleuchten lassen;** insb. die Flamme schüren. b) erscheinen lassen, ans Licht bringen, **zeigen;** übtr. bezeichnen, **offenbaren,** bekunden, entdecken, verraten (τί u. τινά, mit *part.*, selten mit *acc. c. inf.*). ἐπεσβολίας dreistes Geschwätz vorbringen, insb. beschreiben. 2. *intrans.* (*pf. II* ἀναπέφηνα) = P.

II. P. 1. zum Vorschein kommen, sichtbar werden, **erscheinen, sich zeigen,** sich finden (mit *part.*); übtr. einleuchten, deutlich sein. — 2. † erblicken.

F. *aor. I* ἀνέφηνα († ἀνέφανα).

ἀν-αφαίρετος 2 [sp.] unentreißbar.

ἀνα-φαλαντίας, ου [sp.] (*cf.* φαλακρός) kahlköpfig.

ἀνα-φανδά [ep.] u. **-δόν** (ἀναφαίνω) *adv.* **offen,** öffentlich, offenkundig, vor aller Welt.

ἀνα-φέρω I. Akt. 1. *trans.*: a) **hinauf-tragen, -bringen,** -führen, heraufholen (τί od. τινὰ ἔκ τινος, εἰς od. ἐπί τι, παρά τινα u. a.), insb. α) ans Land od. von der Küste landeinwärts; β) (Blut) auswerfen, (Seufzer) ausstoßen, (Farbe) annehmen; γ) auf den Altar bringen, opfern; δ) übtr. in die Höhe heben, aufheben (κώπας), übtr. **emporbringen,** erheben, aufrichten (τι ἔκ τινος, z. B. τὴν πόλιν ἐκ πονηρῶν πραγμάτων). b) **zurückbringen,** führen, übtr. α) etw. auf etw. beziehen od. zurückführen (τί εἰς od. ἐπί τι, z. B. τὸ γένος ἐς Περσέα); β) j-m etw. zuschreiben od. bemessen, etw. auf j-n schieben od. abladen (τί τινι od. εἰς, ἐπί τινα, bsd. αἰτίαν), γ) **berichten,** Bericht erstatten, melden, vorlegen, beantragen, in Vorschlag bringen (τινί τι od. περί τινος, τι εἰς od. παρά τινα). τὰ ἐκ τῆς ἐκκλησίας die Beschlüsse der Volksversammlung zum Vortrag bringen. λόγον τινός Rechenschaft von etw. ablegen. c) ertragen, auf sich nehmen (κίνδυνον). 2. *intrans.*: a) (vom Wege) hinaufführen (εἰς τὸν Περσαῖα). b) sich erheben. c) sich erholen, wieder zu sich kommen, aufatmen (ἔκ τινος von etw.). d) sich auf etw. berufen od. beziehen (ἐπί τι od. ἐπί τινι, εἴς τινα). e) Bericht erstatten, Vortrag halten (εἰς od. παρά τινα j-m, περί τινος). — II. M. u. P. 1. für sich hinaufschaffen od. wegtragen od. wegbringen. 2. a) emporsteigen. b) sich erholen, wieder zu sich kommen, übtr. wieder emporkommen. — 3. tief aufatmen.

F. *fut.* ἀνοίσω; *aor* ἀνήνεγκα u. ἀνήνεγκον, ep ion. ἀνένεικα (*inf.* ion. ἀνῶσαι = ἀνοῖσαι = ἀνενεγκεῖν), M. ἀνηνεγκάμην (ion. ἀνενεικάμην); *aor* P. ἀνηνέχθην (ion. ἀνηνείχθην): ἀνοιστέος, έον.

ἀνα-φεύγω 1. **hinauffliehen.** 2. **zurückfliehen;** übh. entfliehen, entkommen; übtr. a) sich aus der Schlinge ziehen, b) freigesprochen werden.

ἀν-αφής 2 (ἁφή, eig.: unberührbar) a) unkörperlich, b) weich.

ἀνα-φθέγγομαι [sp.] M. aufschreien, laut aussprechen.

ἀνα-φλέγω [meist poet. sp.] an-, entzünden, verbrennen, übtr. entflammen.

ἀνά-φλεξις, εως, ἡ [sp.] Entzündung.

Ἀνάφλυστος, ὁ attischer Demos der Phyle Antiochis im südwestlichen Attika. — Einw. ὁ **Ἀναφλύστιος.**

ἀνα-φλύω [ep.] emporsprudeln.

ἀνα-φορά, ἡ 1. Erhebung, Aufsteigen; übtr. a) Erholung (τινός von etw.); b) Wiedergutmachung. 2. Beziehung auf etw. (ἐπί, πρός τι): insb. a) Beimessen einer Schuld; b) Berufung, Regreß (εἴς τινα περί τινος); c) Rückhalt, Gewähr; d) Bericht.

ἀνα-φορέω (ion. = ἀναφέρω) hinauftragen, heraufbringen; insb. aufwühlen. [ἀμφράσσαιτο.]

ἀνα-φράζομαι M. [ep.] wiedererkennen (*opt. aor* ep.

ἀν-αφρόδιτος 2 [sp.] ohne Liebreiz, ohne Liebe. εἰς τὰ ἐρωτικά ohne Glück in der Liebe. [nünftig werden.]

ἀνα-φρονέω wieder zur Besinnung kommen, vernünftig werden.

ἀνα-φροντίζω [poet. sp.] an od. auf etwas denken, gedenken (τί od. mit *inf.*).

ἀνα-φύρω [ion. poet sp.] vermengen; insb. besudeln (τί τινι).

ἀνα-φῡσάω 1. emporblasen, (v. Vulkanen) auswerfen (τί). — 2. aufblasen, aufblähen. P. aufgeblasen, stolz w.

ἀνα-φύω 1. *trans* (**hervor)wachsen lassen,** aufsprießen lassen. — 2. *intr.* u. M. 1. auf-, **hervor-wachsen,** aufschießen; übtr. sich erheben, entstehen. 2. wiederwachsen.

F. *aor.* ἀνέφῡν, *pf.* -πέφῡκα (meist *intr.*).

ἀνα-φωνέω [sp †] a) ausrufen. οἱ ἀναπεφωνηκότες öffentliche Ausrufer. b) laut deklamieren, übh. aussprechen. [*aor* ep. ἀνεχασσάμην.]

ἀνα-χάζω u. M. **-ομαι** zurückweichen, sich zurückziehen.

ἀνα-χαίνω [sp.] das Maul (wieder) öffnen.

ἀνα-χαιτίζω [poet. sp.] (χαίτη, eig.: die Mähne emporsträuben) 1. (den Reiter) abwerfen, absatteln. 2. umstürzen. τὴν ὁδόν den Weg verlegen.

Ἀνάχαρσις, ιδος od. εως, ion. ιος, ὁ skythischer Fürst, zu Solons Zeit aus Wissenstrieb in Athen anwesend.

ἀνα-χάσκω [sp.] = ἀναχαίνω.

ἀνα-χέω [ep. sp.] daraufgießen. P. **sich ergießen;** — insb.: a) münden; b) auseinander-, zerfließen, c) (von Wolken) sich entladen.

ἀνα-χοή, ἡ [sp.] Erguß, Ausbruch eines Vulkans.

ἀνα-χορεύω [poet.] im Chortanz aufführen (τι).

ἀνα-χρέμπτομαι M. [sp.] aufhusten, auswerfen, sich räuspern.

ἀνα-χρώννῡμι [sp.] a) färben. b) einreiben.

ἀνά-χυσις, εως, ἡ [sp. †] (χέω) Erguß, übtr. Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.

ἀνα-χωρέω 1. a) **zurück-gehen, -weichen,** sich zurückziehen, abziehen (ὑπό τινος vor j-m, εἰς, ἐπί, πρός τι nach einem Orte, παρά τινα); übh. sich entfernen, abtreten. ἐπὶ πόδα langsam den Rückzug antreten, indem man das Gesicht den Feinden zukehrt, pedem referre; übtr. von etw. zurücktreten od. sich fernhalten (ἔκ τινος). b) zurückkehren (bsd. nach Hause). 2. auf j-n übergehen, j-m zufallen (εἴς τινα).

ἀνα-χώρησις, εως, ἡ (ἀναχωρέω) 1. Zurückgehen, **Rückzug,** (freier) **Abzug,** Ablauf. 2. a) Zurückgezogenheit. b) Zufluchtsort; insb. Sommerfrische.

ἀνα-χωρίζω zurück-gehen od. -treten lassen, zurückführen.

ἀνα-ψηφίζω aufs neue abstimmen lassen.

ἀνάψυξις, ἡ [sp. †] (ἀναψύχω) Erfrischung, Erquickung.

ἀνα-ψῡχή, ἡ Abkühlung; übtr. Erholung, Befreiung (τινός von etwas).

ἀνα-ψύχω 1. Akt.: a) **(ab)kühlen;** insb. α) erfrischen, erquicken (τί u. τινά); β) trocknen (lassen). ναῦς an der Luft trocknen lassen (u. ausbessern). b) *intr.* = P. 2. P. sich erholen, wiederaufatmen.

F. 3 *pl aor.* P. ἀνέψυχθεν = ἀνεψύχθησαν.

ἀν-δαίω [poet.] = ἀναδαίω.

ἁνδάνω [ep. ion. poet.] **gefallen,** behagen, angenehm sein (τινί, selten τινά?, mit *inf.*); insb. j-n zufriedenstellen. ἑαδώς lieb, angenehm.

E. Aus σϝανδάνω; \/ *suad*; *cf.* ἥδομαι.

F. *impf.* ἥνδανον (ep. ἅνδανον u. ἑήνδανον, ion. ἐάνδανον), *fut.* ἁδήσω; *aor II* ἕαδον (ep. ἅδον u. εὕαδον statt ἔϝαδον, *inf.* ἁδεῖν); *pf.* ἕαδα statt ϝέϝαδα mit *prs* Bedeutung (*part.* ἑαδώς).

ἀν-δέω [poet.] = ἀναδέω.

ἀν-διδόω [poet.] = ἀναδίδωμι. [auseinander.]

ἄν-διχα (ἀνα, δίχα) [ep.] *adv.* in zwei Teile, entzwei,

Ἀνδοκίδης, ου, ὁ attischer Redner und Staatsmann (etwa 468 bis 391 v. Chr.), in der Verbannung gestorben.

ἀνδρ-αγαθέω [sp.] **ein wackerer, tapferer Mann sein,** tapfer handeln. τὸ ἠνδραγαθημένον = ἀνδραγάθημα.

ἀνδρ-αγάθημα, τό [sp.] tapfere Tat, Heldentat.

ἀνδρ-αγαθίᾱ, ἡ 1. Mannestugend, **Mannhaftigkeit;** insb. Tapferkeit, Heldenmut, übh. Tüchtigkeit, Bravheit. 2. Ruhm od. Preis der Tapferkeit.

ἀνδρ-αγαθίζομαι M. sich als Mann zeigen, sich brav halten, insb. die Rolle des Biedermannes spielen (τόδε damit).

ἀνδρ-άγρια, τά [ep.] (ἄγρη, eig. Männerbeute) Waffenbeute.

Ἀνδραιμονίδης, ου, ὁ Sohn des (Ätolerkönigs) Andraimon (= Thoas).

ἀνδρα-κάς (ἀνήρ) [ep. poet.] *adv.* Mann für Mann.

E. Suffix -κας (*cf.* ἑκάς) = skr. -śás (z.B. in dviças zu zweien, paarweise).

ἀνδραποδίζω (ἀνδράποδον) 1. **zum Sklaven machen,** als Sklaven verkaufen, verknechten (τινά); übh. unterjochen (τι), *abs* Menschenraub treiben. M. j-n zu seinem Sklaven machen (τινά), *abs* = Akt. 2. gefangen nehmen.

ἀνδραποδισμός, ὁ Verknechtung, **Knechtung,** Unterjochung.

ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ Menschenräuber, Seelenverkäufer. ἑαυτοῦ Verkäufer der eigenen Freiheit.

ἀνδρά-ποδον, τό **Sklave,** Knecht, übtr. gemeiner Mensch, Lump.

E. Aus ἀνήρ u. πούς, eig. der auf Menschenfüßen gehende Teil des herrschaftlichen Besitzes im Gegensatz zu den Viehherden (τετράποδα; *cf.* πρόβατον) und zu leblosen Wertsachen κειμήλια.

F. *dat pl* ep ἀνδραπόδεσσι.

ἀνδραποδώδης 2 (ἀνδράποδον) sklavisch, **knechtisch** (gesinnt), Sklavenseele; übh. gemein, niedrig.

ἀνδρ-αχθής 2 [ep.] (ἄχθος) Männer belastend.

ἀνδρεία, ἡ (ἀνήρ) **Mannhaftigkeit;** insb. Manneskraft, **Tapferkeit,** Mut, Standhaftigkeit; *pl.* tapfere Taten.

ἀνδρ-είκελος 2 menschen-ähnlich. τὸ -ον: α) Menschenbildnis, β) Fleischfarbe, bsd. fleischfarbige Schminke.

ἀνδρεῖος 3 **männlich:** a) zum Manne gehörig, Mannes-..., Männer-... κόπος Rumpf eines Mannes. ἱμάτια Männerkleider. b) **mannhaft,** tapfer, kühn, mutig, heldenmütig, energisch, wacker, brav. τὸ ἀνδρεῖον: α) = ἡ ἀνδρεία; β) das männliche Glied, γ) Männermahl (bei den Doriern).

ἀνδρειότης, ητος, ἡ = ἀνδρεία.

ἀνδρεϊ-φόντης, ου [ep.] (φόνος) männer-mordend.

ἄνδρεσσι s. ἀνήρ.

ἀνδρεύμενος [ion.] s. ἀνδρόομαι.

ἀνδρεών, ῶνος, ὁ [ion.] = ἀνδρών.

ἀνδρηΐη, ἀνδρήιος 3 [ion.] = ἀνδρεία, ἀνδρεῖος.

ἀνδρηλατέω (ἀνήρ, ἐλαύνω) ächten, Bürger verbannen, vertreiben.

ἀνδρηλάτης, ου, ὁ [poet.] aus dem Lande vertreibend.

ἀνδρίᾱ, ἡ = ἀνδρεία (selten).

ἀνδριαντίσκος, ὁ [sp.] (*demin.* v. ἀνδριάς) Statuette.

ἀνδριαντο-ποιέω Bildsäulen machen.

ἀνδριαντο-ποιίᾱ, ἡ Bildhauerkunst.

ἀνδριαντο-ποιός, ὁ Bildhauer.
ἀνδριάς, ἀντος m. ἄντος, ὁ ἀνήρ) **Bildsäule**, Standbild, Statue; (ὡραῖος) καλός ἀνδριάς (schönes) Püppchen.
ἀνδρίζω (ἀνήρ) I. Akt. zum Manne machen. — II. M. sich als Mann zeigen, sich anstrengen.
ἀνδρικός 3 (ἀνήρ) a) aus Männern bestehend, χορός Männerchor. b) = ἀνδρεῖος.
ἀνδρό-γυνος, ὁ a) **Mannweib**, **Zwitter**. b) Eunuch. c) Weichling, unmännlich, entnervt.
ἀνδρο-δάϊκτος 2 [poet.] Männer vernichtend.
Ἀνδρο-κλείδης, Dor. **-ᾱς**, ου, ὁ Männername.
ἀνδρο-κμής, ῆτος [poet.] (κάμνω) Männer hinraffend.
ἀνδρό-κμητος 2 [ep.] (κάμνω) von Menschenhänden gemacht (od. aufgeschüttet).
Ἀνδρο-κράτης, ους, ὁ Heros (Schutzgott der Platäer).
ἀνδρο-κτασία, ἡ [ep. poet.] (κτείνω) Männermord, Morden, mörderische Schlacht.
ἀνδρο-κτονέω [poet.] den Mann morden.
ἀνδρο-κτόνος 2 [ion. poet.] (κτείνω) Männertöter, -tötend, menschen-mordend.
ἀνδρο-μανής 2 [sp.] mannstoll.
Ἀνδρο-μάχη, ἡ Tochter des Eetion, des Königs der mysischen Stadt Theben, Gemahlin Hektors, Mutter des Astyanax, nach Trojas Eroberung Sklavin des Neoptolemos (Pyrrhos).
Ἀνδρό-μαχος, ὁ Männername.
Ἀνδρο-μέδᾱ, ion. **-η**, ἡ Tochter des äthiop. Königs Kepheus u. der Kassiopeia; einem Meerungeheuer zum Fraß preisgegeben wurde sie von Perseus gerettet und zur Gattin gemacht.
ἀνδρόμεος 3 [ep.] (ἀνήρ) menschlich, Menschen ..., Männer ... αἷμα Menschenblut, (ψωμός) von Menschenfleisch, ὅμιλος Männergetümmel. [hoch.]
ἀνδρο-μήκης 2 (μῆκος) mannshoch, ὡς ἀ. etwa manns-
ἀνδρόομαι P. **ein Mann werden**, in das Mannesalter treten; insb. als Mann handeln.
F. *part.* ion. ἀνδρεύμενος; *aor.* ἠνδρώθην (*conj.* ἀνδρωθέωσι ion. = -θῶσι).
ἀνδρό-παις, ὁ [poet.] a) Jüngling von männlichem Sinn. b) jünglingsartig, knabenhaft.
ἀνδρο-πλήθεια, ἡ [poet.] (πλῆθος) Männermenge.
Ἄνδρος, ἡ nördlichste Insel der Kykladengruppe. Einw. u. *adj.* Ἄνδριος 3. [Köpfe eines Mannes.]
ἀνδρό-σφιγξ, ιγγος, ὁ [ion.] männliche Sphinx (mit dem]
ἀνδροτής, ῆτος, ἡ [ep.] = ἀνδρεία. (Erste Silbe kurz.)
Ἀνδροτίων, ωνος, ὁ Athener, Schüler des Isokrates, Zeitgenosse und Gegner des Demosthenes, Geschichtschreiber.
ἀνδρο-τυχής 2 [poet.] gattenbeglückt.
ἀνδρο-φαγέω [ion.] = ἀνθρωποφαγέω.
ἀνδρο-φάγος 2 [ep.] (φαγεῖν) menschenfressend.
ἀνδρο-φθόρος 2 [poet.] (φθείρω) Männer od. Menschen verderbend. [töteten Manne.]
ἀνδρό-φθορος 2 [poet.] gemordet; αἷμα Blut von dem]
ἀνδρο-φόνος 2 u. poet. **ἀνδρο-φόντης**, ου (φένω) männermordend, Mörder.
ἀνδρόω s. ἀνδρόομαι.
ἀνδρώδης 2 (ἀνήρ) = ἀνδρεῖος.
ἀνδρών, ῶνος, ὁ (ἀνήρ) **Männer saal**, -gemach.
ἀν-δύομαι [Dor. ep.] = ἀναδύομαι.
ἀν-έβραχε *s.* ἀναβραχεῖν.
ἀν-έγνωσε [ion.] = ἀνέγνωκε.
ἀν-έγγυος 2 1. unverbürgt, übtr. unsicher. 2. (von Jungfrauen) unverlobt, (von Frauen) nicht rechtmäßig verheiratet, (von Kindern) unehelich.
ἀν-εγείρω aufwecken; übtr. ermuntern, ermutigen. P. u. M. **aufwachen**. (*aor.* a) ἀνήγειρα; P. ἀνηγέρθην, M. ἀνηγρόμην.)
ἀν-έγκλητος 2 (ἐγκαλέω) vorwurfsfrei, fehlerlos, unsträflich, untadelig, unbescholten.
ἀν-έγκλιτος 2 [sp.] (κλίνω) unbeugsam, unnachgiebig.
ἀν-εδέγμεθα s. ἀναδέχομαι.
ἀν-έδεξα [ion.] = ἀνέδειξα.
ἀν-έδην (ἀνίημι) *adv.* **losgelassen**: a) ausgelassen, zügellos. b) **ungehindert**, ungehemmt, ungestört, frei, ohne Einschränkung, vollauf. c) geradezu, schlechthin, absolut, ohne weiteres. d) lässig.
ἀν-έδραμον s. ἀνατρέχω.
ἀν-έεδνος 2 [ep.] = ἀνάεδνος.
ἀν-έεργον s. ἀνείργω.
ἀν-έζω ep. **hinauf-setzen**, bringen, -heben (ἔς τι).
F. *aor.* ἀνεῖσα, *opt.* ἀνέσαιμι, *part.* ἀνέσαντες.
ἀν-εθέλητος 2 [ion.] (ἐθέλω) unerwünscht, traurig.
ἀνέθω [ep.] hervor-sprossen, dringen, emporquellen.
E. Unbekannt. *prs.* zu *pf.* ἤνοθα (*vgl.* ἀν-ήνοθα u. κατ- u. ἐπ-εν-ήνοθα). \/*andh* sprossen zu ἄνθος Blume (= altind. andhas Kraut)? Oder \/*andh* gehen, kommen zu ltr. andhati?
ἀν-είκαστος 2 [sp.] (εἰκάζω), eig. unvergleichlich, beispiellos. [rollen.]
ἀν-ειλέω u. **ἀν-είλλω** 1. zurückdrängen. — 2. auf-| M. sich aufrollen.
ἀν-ειμένος 3 (ἀνίημι, *part. pf.* P., eig. losgelassen) a) ungebunden, zügellos, frei. b) schlaff, fahrlässig, nachlässig, sorglos, gemächlich, (ἁρμονία) sanft.
ἄν-ειμι 1. a) empor-, **hinauf gehen**, -steigen (ἔς τι), bsd. von der Küste landeinwärts gehen od. auf die hohe See fahren. ἱδρὼς ἄνεισι χροΐ entquoll der Haut. b) **aufgehen** (von Gestirnen). ἅμα (τῷ) ἡλίῳ ἀνιόντι mit Sonnenaufgang. c) bittend hingeben (ἔς τινα zu j-m). 2. **zurückkehren**, heimkehren (ἔκ τινος εἰς, ἐπί τι).
F. *impf.* ep. ἀνήϊον = ἀνῄειν.
ἀν-είμων 2 [ep.] (εἷμα) ohne Kleider, ohne Bettzeug.
ἀν-ειπεῖν a) **öffentlich ausrufen**, laut od. feierlich bekannt machen (lassen), bsd. durch den Herold (τί od. τινά, mit ὅτι, *inf.*, *acc. c. inf.*); auch ausloben (lassen). ἀναρρηθεὶς ἡγεμών zum Feldherrn ausgerufen. b) anrufen.
F. *aor.* zum *prs.* ἀναγορεύω; *pf.* ἀνείρηκα; *aor.* P. ἀνερρήθην.
ἀν-είργω zurück-drängen, -halten, abhalten, (abwehren (τινά u. τί, *inf.* mit μή). *impf.* ep. ion. ἀνέεργον.
ἀν-είρηκα, *pf.* zu ἀνειπεῖν.
ἀν-είρομαι [ep. ion.] **fragen**, befragen (τί oder περί τινος nach etwas τινά j-n).
F. *fut.* ἀνειρήσομαι; *aor.* ἀνηρόμην. Die übrigen Formen von ἀνερωτάω.
ἀν-ειρύω [ion.] = ἀνερύω. [τι etwas an etwas.]
ἀν-είρω [ion. u. poet.] aufknüpfen, aneinanderreihen (τί περί
ἀν-ειρωτάω [ep. ion.] = ἀνερωτάω.
ἀν-εῖσα, *aor.* zu ἀνέζω.
ἀν-είσοδος 2 [sp.] unzugänglich.
ἀν-εισφορία, ἡ [sp.] Steuerfreiheit.
ἀν-έκαθεν [ion. poet. sp.] *adv.* a) **von oben her**. b) übtr. von alters her, von den Ahnen her, ursprünglich (= τὸ od. τὰ ἀνέκαθεν).
ἀν-εκάς [poet. sp.] weit aufwärts, hoch empor.
ἀν-έκβατος 2 (ἐκβαίνω) ohne Ausgang, übtr. unausführbar.
ἀν-εκδιήγητος 2 [†] unbeschreiblich.
ἀν-έκδοτος 2 (ἐκδίδωμι) 1. unverheiratet. 2. nicht herausgegeben.
ἀν-εκλάλητος 2 [†] (λαλέω) unaussprechlich.
ἀν-έκλειπτος 2 [†] unerschöpflich, unaufhörlich.
ἀν-εκπίμπλημι wiederauffüllen. [schüttert.]
ἀν-έκπληκτος 2 (ἐκπλήσσω) unerschrocken, uner-
ἀν-έκπλυτος 2 nicht auszuwaschen; übtr. unaustilgbar.
ἀν-εκτός 2 u. **-έος** 3 (ἀνέχομαι) auszuhalten, **erträglich**, zu dulden. οὐκ ἀν. unerträglich, empörend. οὐκ ἀνεκτῶς ἔχειν unerträglich, unmöglich sein.
ἀν-έκφραστος 2 unaussprechlich.
ἀν-έλεγκτος 2 (ἐλέγχω) a) ununtersucht, nicht erforscht, unerkannt. b) unwiderlegt, unerwiesen, keines Irrtums überwiesen. c) unwiderleglich, unerweisbar, unfehlbar. d) ohne Tadel, makellos.
ἀν-ελεήμων 2 u. **ἀν-έλεος** 2 [†] unbarmherzig.
ἀν-ελέητος 2 [sp.] unbemitleidet, nicht zu bedauern.
ἀν-ελευθερία, ἡ unfreier, knechtischer Sinn, **unedle Gesinnung**, unedles Benehmen, Gemeinheit; insb. Knauserei, schmutziger Geiz.

ἀν-ελεύθερος 2 **eines freien Mannes unwürdig,** unedel, gemein, niedrig, unanständig, insb. schmutzig geizig.

ἀν-ελίττω aufrollen, aufwickeln (ein Buch) aufschlagen, übtr. εἰς τάξιν wieder in Ordnung bringen.

ἀν-έλκω u. **-ύω** I. Akt 1. empor, in die Höhe auf, **hinauf ziehen;** insb. (Schiffe) ans Land ziehen τὰς ναῦς die Flotte auflösen. — 2. a) **zurückziehen.** τὸ τόξον den Bogen spannen. b) herausziehen. II. M sich empor od. heraus ziehen; insb. (das Haar) sich ausreißen.
F *impf.* ἀνεῖλκον (ep. ἄνελκον).

ἄν-ελπις, ιδος [poet.] ohne Hoffnung (τινός auf etwas).

ἀν-έλπιστος 2 (ἐλπίζω): a) **unverhofft,** unerwartet, undenkbar. b) **hoffnungslos,** verzweiflungsvoll, verzweifelnd (τινός an etw., εἴς τινα gegen od. in Bezug auf j-n, mit *inf. fut.*). ἀνέλπιστόν τινα καταστῆσαι j-m alle Hoffnung rauben. *subst.* τὸ -ον: a) unerwartetes Ereignis, unverhoffte Erscheinung; b) Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit. πρὸς τὸ -ον τρέπεσθαι sich der Verzweiflung überlassen.

ἀν-έμβατος 2 [sp.] unzugänglich.

ἀ-νεμέσητος 2 (νεμεσάω) nicht zu verargen, tadellos, unanstößig.

ἀ-νέμητος 2 [sp.] (νέμω) a) unverteilt. b) keinen Landanteil empfangen habend.

ἀνεμίζω [†] (ἄνεμος) durch den Wind bewegen.

ἀνεμόεις 3 (ᾰ) [ep. poet.] (ἄνεμος) **windreich,** winddurchweht, windig, luftig. ἱστίον vom Winde geschwellt; übtr. windschnell.

ἄνεμος, ὁ **Wind,** Sturm (auch übtr.); † Himmelsgegend, Unbeständigkeit.
E. √*an* hauchen, atmen, skr. ánilas Wind (von ániti er atmet), lt. animus u. anima, got. anan atmen. ἀνεμώλιος, ἀν-ήνεμος, νήνεμος, ἠνεμόεις, (ἄνθος?).

ἀνεμο-σκεπής 2 [ep.] (σκέπη) wind-abwehrend, vor dem Winde schützend.

ἀνεμο-τρεφής 2 [ep.] (τρέφω) windgenährt, vom Winde geschwellt od. gestärkt.

ἀνεμο-φόρητος 2 [sp.] vom Winde entführt.

ἀνεμόω aufblähen. P. vom Winde aufgebläht od. bewegt w.

ἀν-εμπόδιστος 2 [sp.] unbehindert.

ἀνεμώδης 2 [poet. sp.] (ἄνεμος) windreich.

ἀνεμώλιος 2 [ep. poet. sp.] (ἄνεμος) **windig;** übtr. nichtig, eitel, unnütz, vergeblich, erfolglos.

Ἀνεμ-ώρεια, ἡ (eig. Windbergen) Stadt in Phokis, östl. von Delphi.

ἀν-ενδεής 2 [sp.] a) nicht dürftig, reichlich. b) wer etw. nicht bedarf, unabhängig (τινός von etwas).

ἀν-ένδεκτος 2 [†] (ἐνδέχομαι) unmöglich.

ἀν-ένεικα, ἀνενείκατο s. ἀναφέρω.

ἀν-εξάλειπτος 2 (ἀλείφω) unauslöschlich, unvertilgbar.

ἀν-εξέλεγκτος 2 = ἀνέλεγκτος.

ἀν-εξερεύνητος 2 [sp. †] (ἐρευνάω) unerforschlich.

ἀν-εξέταστος 2 (ἐξετάζω) 1. a) ungeprüft, ununtersucht. b) unerforscht. — 2. *akt.* ohne Prüfung, ohne Forschung.

ἀν-εξεύρετος 2 (ἐξευρίσκω) nicht zu ermitteln.

ἀν-εξία, ἡ [sp.] (ἀνέχομαι) Duldsamkeit.

ἀνεξί-κακος 2 (ἀνέχομαι) Unrecht gelassen ertragend, duldsam.

ἀν-εξιχνίαστος 2 [†] (ἴχνιον) unergründlich, unerforschlich.

ἀν-έορτος 2 [poet. sp.] (ἑορτή) ohne Fest, festlos; übtr. von etwas (τινός) ausgeschlossen.

ἀν-επαίσθητος 2 nicht wahrnehmbar.

ἀν-επαίσχυντος 2 [†] (αἰσχύνω) der sich nicht schämen darf.

ἀν-έπαλτο s. ἀναπάλλω.

ἀν-επαχθής 2 ohne Belästigung, ohne Zwang, unanstößig, schonend, rücksichtsvoll.

ἀν-επιβούλευτον, τό a) Sicherheit vor Nachstellungen. b) Arglosigkeit.

ἀν-επιδεής 2 nicht bedürftig (τινός).

ἀν-επιεικής 2 a) unnachgiebig. b) unbillig, ungebührlich, hart.

ἀν-επίκλητος 2 (ἐπικαλέω) a) tadellos. b) ohne weitere Vorwürfe.

ἀν-επίληπτος 2 (ἐπιλαμβάνω) a) unangegriffen, unangefochten. b) unantastbar, tadellos, sicher.

ἀν-επίσκεπτος 2 (ἐπισκοπέω) a) unbeachtet, unberücksichtigt. b) unbedacht, achtlos.

ἀν-επίστατος 2 [sp.] (ἐπίσταμαι) a) unbewußt. b) unbeschränkt.

ἀν-επιστημοσύνη, ἡ Unwissenheit, Unkunde, Unkenntnis.

ἀν-επιστήμων 2 etw. nicht verstehend, **unkundig,** unverständig, unerfahren, ungeschickt, ungeübt (τινός, περί τινος in etwas, mit *inf.*).

ἀν-επίσχετος 2 [sp.] unaufhaltsam.

ἀν-επίτακτος 2 (ἐπιτάσσω) ungeheißen, zwanglos, unbeschränkt.

ἀν-επιτήδειος 2, ion. **-τήδεος** 3 **ungeeignet, untauglich,** unpassend (πρός τι od. mit *inf.*). τὰ -α Mängel. Insb. a) von schlechter Vorbedeutung. b) unbequem, widerwärtig, unliebsam, wohl oder übel. c) ungünstig gesinnt, unfreundlich, feindlich.

ἀν-επιτηδειότης, ητος, ἡ [sp.] Mangel an Geschick.

ἀν-επιτήδευτος 2 [sp.] a) nicht durch Kunst herzustellen. b) ungekünstelt.

ἀν-επιτίμητος 2 (ἐπιτιμάω) a) ungerügt. b) untadelig.

ἀν-επίφθονος 2 **vorwurfsfrei,** nicht zu verargen, **unverargt,** unverwehrt, anstandslos, tadellos, unanstößig.

ἀν-επίφραστος 2 [poet.] unvermutet.

ἀν-επιχείρητος 2 [sp.] unangreifbar.

ἀν-έραμαι P. neue Liebe fassen (τινός zu etwas), von neuem nach etwas (τινός) streben. (*aor.* ἀνηράσθην.)

ἀν-έραστος 2 [sp.] 1. *akt.* nicht liebend, nicht verliebt. — 2. *pass.:* a) nicht geliebt. b) unliebenswürdig.

ἀν-έργαστος 2 [sp.] a) unbebaut. b) ungeformt.

ἀν-ερεθίζω I. Akt. aufreizen, in Zorn bringen. — II. P. wieder entflammt w., von neuem streben (τινός zu, nach etw.).

ἀν-ερείπομαι M [ep.] in die Höhe reißen, entraffen, durch die Lüfte herbeibringen od. hinwegführen. (*aor.* ἀνηρειψάμην; √*rep*, *cf.* ἁρπάζω.)

ἀν-ερεύγομαι [sp.] P. sich ergießen.

ἀν-ερευνάω aufspüren.

ἀν-ερμάτιστος 2 (ἕρμα) ohne Ballast.

ἀν-έρομαι M. = ἀνείρομαι.

ἀν-έρπω u. **-ερπύζω** [poet. sp.] hinauf kriechen, klettern; übh. emporsteigen.

ἀν-ερρήθην s. ἀνειπεῖν.

ἀν-ερύω [ep.] hinauf-, auf-ziehen; insb. ans Land ziehen, (Segel) aufziehen od. hissen.

ἀν-έρχομαι 1. **hinauf-gehen,** kommen, -ziehen, **emporsteigen,** besteigen, (von Pflanzen) emporwachsen, aufschießen (εἰς, ἐπί τι), (vom Licht) aufflammen. — 2. hinübergehen, übergehen; übh. gelangen. — 3. **zurück-gehen,** -kehren, heimkehren.
F. *fut.* ἀνελεύσομαι (*cf.* auch ἄνειμι); *aor.* ἀνῆλθον (ep. ἀνήλυθον).

ἀν-ερωτάω (wieder)fragen, **aus-, be-fragen** (τινά, τινά τι od. περί, ὑπέρ τινος).

ἀν-έσαιμι, ἀν-έσαντες s. ἀνέζω.

ἄν-εσαν, ἀν-έσει s. ἀνίημι.

ἄν-εσις, εως, ἡ (ἀνίημι) das **Nachlassen;** insb. a) Abspannung (χορδῶν), übtr. = Erschlaffung, Schlaffheit, b) Erleichterung, Linderung; insb. Erlaß von Steuern, c) Ruhe, Erholung; d) Zügellosigkeit, Ungebundenheit.

ἀν-έσσυτο s. ἀνασεύομαι.

ἀν-έστιος 2 [ep. poet. sp.] (ἑστία) ohne Herd, heimatlos.

ἀν-έσχεθε, -θον s. ἀνέχω.

ἀν-ετάζω [†] (ἐξ-ετάζω) ausforschen, verhören.

ἀν-ετέον s. ἀνίημι.

ἀν-έτλην s. ἀνατλῆναι.

ἄν-ετος 2 [sp.] (ἀνίημι) losgelassen, freigelassen, (v. Haar) aufgelöst, übh. frei, übtr. frech.

ἄνευ, *prp.* mit *gen.* (selten nachgestellt) **1. ohne, sonder.** Insb. a) **außer,** abgesehen von. b) ohne Zutun, ohne Beistand, ohne Geheiß, ohne Wissen und Willen, ohne Auftrag j-s. Beim *inf.* ἄνευ τοῦ ohne zu; ohne daß, abgesehen davon, daß; auch wenn man nicht. — 2. entfernt, **fern von,** frei von.
E. Ursprünglich = nicht (*cf.* ἀν-, ἀ *priv.* = nhd. un-); ahd. ano = nhd. ohne. *cf.* ἄτερ.

ἀν-ευάζω [sp.] (εὐοῖ) bakchantisch aufjubeln (τινά zu j-s Ehren).

ἄνευ-θε(ν) [ep. poet.] 1. *adv.* getrennt, abseits, beiseite, fernab, fern. — 2. *prp.* mit *gen.* = ἄνευ.

ἀν-εύ-θετος 2 [†] (eig. nicht gut gelegen) unpassend, untauglich.

ἀν-εύθυνος 2 nicht rechenschaftspflichtig, unverantwortlich (τινός für etwas, πρός τι einer Sache gegenüber); übh. unschuldig.

ἀν-εύρεσις, εως, ἡ [poet. sp.] Auffindung, Entdeckung.

ἀν-ευρίσκω a) **auffinden, ausfindig machen,** ermitteln, entdecken, erfinden (τι, mit *part.*). b) wiederauffinden.

ἀν-ευρύνω [sp.] erweitern, öffnen. [εὐφημεῖν rufen.]

ἀν-ευφημέω laut aufschreien, aufjammern (eig. laut)

ἀ-νέφελος (α) 2 [ep. poet. sp.] (νεφέλη) unbewölkt, wolkenlos, heiter, übtr. unverhüllt, offen.

ἀν-έφικτος 2 [sp.] (ἐφικνέομαι) unerreichbar.

ἀν-εχέγγυος 2 kein Unterpfand leistend, übtr. an glücklichem Erfolg verzweifelnd.

ἀν-έχω I. Akt. 1 *trans.*: a) **empor halten,** emporstrecken, in die Höhe heben, erheben, hochhalten (τι etwas, τινί τι einem etw.); τὰς χεῖρας [illegible] σημεῖον das Zeichen geben, ἀνέχειν εὐχάς Gebete emporsenden od. empor heben, ausw. hinhalten, zeigen (τινί τι, τὸ φῶς [illegible]). übtr. α) **aufrecht halten,** nicht sinken lassen, [illegible] εὐδαιμονίας, πολέμους, Σικελίαν, β) hochhalten, [illegible] ehren, in Ehren halten, heben. b) **zurück halten,** anhalten, zum Stillstehen bringen, hemmen (τί od. τινά; τινά τινος j-n von etw.); übtr. etw. vor etw. retten od. bewahren (τί mit ὡς u. μή). — 2 *intr.*: a) empor-, **hervor ragen,** sich erheben, (hervor)springen, sich erstrecken (εἰς u. πρός τι); insb. auf-, **empor tauchen,** emporkommen (τινός aus etw.), (v. d. Sonne) aufgehen, (v. Quellen) entspringen; übtr. α) aus etw. hervorgehen od. entspringen (τινός), β) (κακῶν, Schmerzen) verwinden od. überstehen. b) anhalten. α) **innehalten,** sich zurückhalten, sich aufhalten, zögern, aufhören; β) dabei verbleiben od. beharren (mit *part.*). — II. M. 1 **etw. von sich** in die Höhe halten, **emporhalten** (τὸ δόρυ seine Lanze). ἀνασχόμενος mit erhobenen Händen od. (zum Wurfe) Hieben ausholend. — 2 **sich in der Höhe** od. aufrecht **halten:** a) sich erheben. b) **standhalten,** aushalten, übtr. **ertragen,** aushalten, dulden, **zulassen,** zugeben, sich gefallen lassen, leiden (τί, τινά, selten τινός; mit *part.* im *nom.* bzw. im *gen.*, seltener im *acc.*). ἀνέχομαι ὁρῶν ich ertrage den Anblick od. sehe ruhig an, ἀκούων ertrage den Laut, παρά σοὶ ἥμενος bei dir zu sitzen, εὖ πάσχων ich lasse mir Gefälligkeiten erweisen, αὐτοῦ βασιλεύοντος ich dulde es, daß er König ist, οὐκ ἀνέξομαι σου λέγοντος od. σε ἄλγε' ἔχοντα. c) wagen (mit *inf.*). — 3. **sich zurückhalten,** sich mäßigen, ruhig od. gelassen bleiben, sich fassen, οὐκ ἠνέσχετο er ließ sich nicht halten, konnte sich nicht halten.

F. *impf.* ἀνεῖχον. M. ἠνειχόμην; *fut.* ἀνέξω und ἀνασχήσω, M. ἀνέξομαι u. ἀνασχήσομαι (*inf.* ep. ἀνσχήσεσθαι); *aor.* II ἀνέσχον (*inf.* ἀνασχεῖν, ep. -έμεν, ep. ἀνέσχεθον (*inf.* ἀνσχεθέειν); *aor.* M. ἠνεσχόμην u. ἀνεσχόμην (poet. ἠνσχόμην u. ἀνσχόμην); *impr.* ep. poet. ἀνάσχεο u. ἄνσχεο; Verbal*adj.* ἀνεκτός, -έος (u. ἀνασχετός).

ἀνεψιά, ἡ (ἀνεψιός) Geschwistertochter, Cousine, Base.

ἀνεψιαδοῦς, οῦ, ὁ [sp.] Sohn des Neffen.

ἀνεψιός, ὁ Geschwisterkind, **Neffe;** übh. naher Blutsverwandter, **Vetter.**

E. aus ἀ-νεπτιός, ἀ *copul.* u. Stamm nepot, ai. nápāt Abkömmling, Sohn, Enkel, lt. nepos, neptis; got. nithjis Verwandter, ahd. nefo Enkel, Verwandter, mit Enkel; nhd. Neffe, Nichte (u. Nifte). νέποδες.

ἄνεω u. **ἄνεῳ** [ep.] lautlos, stumm, still (ane. betäubt, verblüfft).

F. ἄνεῳ ist *pl.*, ἄνεω *adv.* von dem sonst nicht belegten *adj.* ἄνεως; [illegible] ἄνεω zu schreiben.

ἀν-έῳγον s. ἀνοίγω.

ἀν-έωνται [ion.] = ἀνεῖνται, von ἀνίημι.

ἄνη, ἡ [poet.] = ἄνυσις.

ἀν-ηβάω 1 wieder jung werden. 2 aufwachsen.

ἄν-ηβος 2 (ἥβη) unerwachsen, unreif.

ἀν-ηγεμόνευτος 2 [sp.] ohne Anführer, unbeherrscht.

ἀν-ηγέομαι M. [ion. poet.] aufzählen.

ἀν-ηγέρθην s. ἀνεγείρω. [unangenehm.]

ἀν-ήδυντος 2 u. **-ιστος** 2 [sp.] ungewürzt, übtr. fade,

ἀν-ήη [ep.] s. ἀνίημι.

ἄνηθον, τό Anis, Dill.

E. Ableitung dunkel; vielleicht zu √*an* hauchen, duften (*cf.* ἄνεμος, ἄνεθον). lt. anēthum, anisum sind Lehnwörter, wie auch nhd. Anis. [Charakterzeichnung.]

ἀν-ηθοποίητος 2 [sp.] ohne ἠθοποιία, ohne feinere

ἀν-ήιον [ep.] s. ἄνειμι.

ἀν-ήκεστος 2 (ἀκέομαι) **unheilbar,** nicht zu heilen, **heillos.** übtr. a) nicht wieder gutzumachen, unstillbar, unwandelbar, unverzeihlich, ungesühnt. b) unerbittlich, grausam, hart, wild. c) rettungslos, maßlos, unerträglich, nicht zu verwinden. d) verderblich, unheilvoll.

ἀν-ήκοος 2 (ἀκοή) 1 **nicht hörend.** ἀνήκοός εἰμί τινος ich höre etw. nicht. — 2 nicht gehört habend, insb. **unkundig,** unwissend, ununterrichtet (τινός in, von etw.).

ἀν-ηκουστέω auf j-n nicht hören, ungehorsam sein (τινός, selten τινί). [unerhört, gräßlich.]

ἀν-ήκουστος 2 [mein poet.] (ἀκούω) nicht anzuhören,

ἀν-ήκω hinauf-, **hin gekommen sein,** gelangen. ἐς τοῦτο θράσεος zu solcher Kühnheit sich versteigen; ἐς οὐδὲν auf nichts hinauslaufen, nicht von Belang sein. πρόσω ἀρετῆς weit in der Tugend gelangt sein, in der Tugend recht hoch stehen. ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκων im höchsten Grade. übtr. a) sich hinaufziehen, (hinauf)reichen, **sich erstrecken** (εἰς τι). b) beruhen auf, abhängen von, in Beziehung stehen zu, **sich beziehen** auf etwas, betreffen (εἰς τι). c) † sich geziemen, sich gebühren, sich schicken (= προσήκειν).

ἀν-ηλέητος 2 [sp.] = ἀνελέητος.

ἀν-ήλιος 2 [poet.] unbesonnt, sonnenlos, dunkel.

ἀν-ήμελκτος 2 [ep.] (ἀμέλγω) ungemolken.

ἀν-ήμερος 2 [poet. sp.] **ungezähmt,** unkultiviert, übh. roh, **wild,** unfreundlich.

ἀνήνασθαι s. ἀναίνομαι. [(τινός geschützt gegen etw.)]

ἀν-ήνεμος 2 [poet. sp.] (ἄνεμος) windstill, -abwehrend

ἀν-ήνοθα (*pf.* II v. ἀνέθω) [ep.] emporwallen, hervordringen.

ἀν-ήνυστος 2 [m. st. ep. poet.] (ἀνύω, eig. unvollendet) unvollendbar, endlos, unendlich, übtr. erfolglos, vergeblich.

ἀν-ήνωρ 2 [ep.] (ἀνήρ) unmännlich, feig.

ἀνήρ, ὁ (α, poet. auch ᾱ) **Mann** (Gegensatz Weib, Frau), insb. a) **Ehemann,** Gatte; Bräutigam. b) der reife, erwachsene, waffenfähige od. waffentragende Mann, Soldat, Krieger, (im *pl.*) Mannschaften, Bemannung, (auch die Feinde). c) der wahre, wirkliche, tüchtige, tapfere Mann, Ehrenmann, **Held.** d) der einzelne Mann, Privatmann, Individuum, oft allgem. = einer, jemand, man, negat. niemand. ἄλλος ἀνήρ ein anderer, sonst jemand, ἕκαστος od. πᾶς ein jeder, jedermann; εἷς ein einzelner, auch **Mensch** (Gegens. Götter, Tiere) = ἄνθρωπος. κατ' ἄνδρα Mann für Mann, einzeln(er). ἀνὴρ ὅδε oft = ἐγώ. e) mit anderen *subst.* od. mit *adj.* teils als ehrende Bezeichnung (bes. in der Anrede), teils zur Angabe des Standes, Volkes od. Gewerbes: βασιλεὺς ἀνήρ. ὦ ἄνδρες δικασταί. ὦ ἄνδρες στρατιῶται. ἀνὴρ Πέρσης. ἀνὴρ μάντις (φιλόσοφος, ἐχθρός, φίλος u. a.).

E. ai. nar, naras Mann, Mensch, alt lt. nero tapfer und nerio Tapferkeit (√*ner* wollen, Lust haben?); ἀνδρεία, ἠνορέη, ἀγ-ήνωρ.

F. *gen.* ἀνδρός (ep. poet. ἀνέρος); *dat.* ἀνδρί (ep. poet. ἀνέρι); *acc.* ἄνδρα (ep. poet. ἀνέρα); *voc.* ἄνερ (ep. ἆνερ); — *pl. nom.* ἄνδρες (ἀνέρες); *gen.* ἀνδρῶν (ἀνέρων); *dat.* ἀνδράσι (ep. ἄνδρεσσι); *acc.* ἄνδρας (ἀνέρας). — Krasis: ἀνήρ, ion. ὡνήρ = ὁ ἀνήρ; dor. τἄνδρες = τοὶ od. οἱ ἄνδρες, att. ἅνδρες. — ᾰ in ἀνήρ; in der Arsis und in den dreisilbigen Formen auch lang.

ἀνηρέψαντο s. ἀνερείπομαι.

ἀν-ήριθμος 2 [poet.] = ἀνάριθμος.

ἀν-ήροτος 2 [ep. poet. sp.] (ἀρόω) ungepflügt, unbestellt.

ἄνησον, τό [ion.] = ἄνηθον.

ἀν-ησεῖν [dor.] = ἀνήσειν von ἀνίημι.

ἀν-ήσσητος, buf. **-ατος** 2 unbesiegt.

ἄνητον, τό [dor.] = ἄνηθον.
ἀν-ήφαιστος 2 [poet.] ohne Feuer, kalt.
ἀν-ῆφθαι 3 *sg. impr. pf.* P. von ἀνάπτω.
ἀνθ' = ἀντί.
ἀνθ-αιρέομαι M. an j-s Stelle wählen (τι τινος, τινα).
ἀνθ-αλίσκομαι P. [poet. sp.] dagegen od. ebenfalls gefangen werden.
ἀνθ-αμιλλάομαι P. wetteifern (τινί mit j-m). εἰς τὴν γῆν um Wetteifer das Land zu erreichen suchen.
ἀνθ-άπτομαι M. ebenfalls Hand anlegen; insb. **anfassen,** angreifen, **ergreifen** (τινός). Übtr. a) sich mit etwas befassen, etwas **betreiben,** unternehmen, sich einer Sache widmen (τινός). b) tadeln (τινός). c) erfassen, erreichen, bsd. (von Schmerzen, Krankheiten) in etw. wühlen, heftig schmerzen (τινός).
ἀνθ-εκτέος 3 s. ἀντέχω.
ἀνθ-έλκω nach der entgegengesetzten Seite od. Richtung ziehen, insb. zu sich hin-, weg-, ab-ziehen. M. sich sträuben.
ἄν-θεμα, τό [poet.] = ἀνάθεμα.
Ἀνθεμίδης, ου, ὁ Sohn des Anthemion = Simoeisios.
ἀνθέμιον u. [poet.] **ἄνθεμον,** τό (ἄνθος) Blume. ἀνθέμια ἐστιγμένος mit blumenartigen Figuren tätowiert.
ἀνθεμόεις 3 [ep.] (ἄνθος) blumenreich; bsd. geblümt, mit blumenartigen Verzierungen.
F. ἀνθεμόεις ep. auch als *fem.* gebraucht.
ἀνθεμό-ρρυτος 2 [poet.] (ῥέω) aus Blüten quellend.
ἀνθεμοῦς sigz. aus ἀνθεμόεις.
Ἀνθεμοῦς, οῦντος, ὁ 1. altmakedonische Stadt auf Chalkidike nicht weit vom thermäischen Meerbusen. Einw. u. *adj.* **Ἀνθεμούσιος** 3. — 2. Fluß auf der Insel Samos.
ἀν-θεμώδης 2 [poet.] (ἄνθεμον) blumenartig, blumig.
ἄν-θεο [ep.] = ἀνάθου von ἀνατίθημι.
ἀνθερεών, ῶνος, ὁ [ep. sp.] Kinn (*cf.* ἀνθέριξ, ἀθήρ, eig. bärtig, nämlich vom Barte).
ἀνθέρικος, ὁ [sp.] (ἀνθέριξ) Halm, Stengel, bsd. Asphodelos-stengel.
ἀνθέριξ, ικος, ὁ [ep. ion.] (ἀνθέω) Hachel; übh.: a) Ähre; b) Halm, Stengel.
ἄν-θεσαν, ἄν-θετο [ep.] von ἀνατίθημι.
ἀνθεστήρια, τά (ἄνθος) Blumen- od. Frühlingsfest des Bakchos zu Athen im Monat **ἀνθεστηριών,** ῶνος, ὁ (Februar-März).
ἀνθεσ-φόρος 2 [poet.] blumentragend.
ἀνθέω (ἄνθος) a) **blühen.** b) hervorwachsen, **sprossen,** keimen; übtr. prangen, strahlen, glänzen, **in voller Blüte stehen,** in Flor, in voller Kraft, in höchster Entwickelung stehen, den höchsten Grad erreicht haben; auch Überfluß haben, reich, voll, besät sein (τινί oder ἐπί τινι an, von, mit etwas, selten τινός). τὸ ἀνθοῦν Blüte, Kern.
Ἀνθηδών, όνος, ἡ nördlichste Küstenstadt Böotiens.
Ἀνθήλη, ἡ Flecken am Eingange der Thermopylen, mit Demetertempel.
ἀνθ-ήλιος 2 [sp.] = ἀντήλιος.
Ἀνθήνη, ἡ Stadt in Kynuria (Peloponnes), südlich v. Argos.
ἀνθηρός 3 (ἀνθέω) **blühend,** blumenreich; übtr. a) bunt (farbig), prangend, glänzend; b) jugendlich, strotzend, frisch, heiter; c) (μανίας μένος) stürmisch, tobend, zügellos.
ἀνθ-ησσάομαι P. sich auch seinerseits fügen, ebenfalls nachgeben (τινί).
ἀνθίζω [ion. poet.] (ἄνθος) bunt machen, färben, bunt schmücken; übtr. schmücken, prächtig kleiden, jugendlich machen.
ἀνθινός 3 [ep. sp.] (ἄνθος) blumig, von Blumen, Blumen-... εἶδαρ Blumenspeise, Pflanzenkost.
ἀνθ-ίστημι I. Akt. 1. gegenüber-, **entgegen-stellen.** τρόπαιον ebenfalls errichten. 2. *intr.* (*aor. II* ἀντέστην, *pf.* ἀνθέστηκα) = P. — II. P. **sich entgegenstellen,** Widerstand leisten, sich widersetzen, die Spitze bieten, hindern (τινί u. πρός τινα); insb. kämpfen, streiten, verteidigen (ὑπέρ τινος für j-n); übtr. Widerspruch finden, nicht nach Wunsch von statten gehen.
ἀνθο-βολέω [sp.] mit Blumen (be)werfen.
ἀνθο-λογία, ἡ [sp.] (λέγω) Blumenlese.

ἀνθ-ομολογέομαι M. 1. (gegenseitig) übereinkommen (πρός τινα). — 2. eingestehen, bekennen; insb. † preisen, loben, danken (τινί).
ἀνθ-ομολόγησις, ἡ [sp.] gegenseitige Verständigung.
ἀνθ-οπλίζομαι M. sich ebenfalls rüsten.
ἄν-θορε [ep.] = ἀνέθορε s. ἀναθρώσκω.
ἀνθ-ορμέω gegenüber vor Anker liegen (τινί u. πρός τινα).
ἄνθος, τό **Blume, Blüte.** Übtr. a) Schmelz, Farbenschimmer, Pracht, Frische, Glanz. b) blühender Zustand, Jugendkraft, höchste Kraft, Höhepunkt, Flor. c) kräftigste Mannhaft Kern; insb. das Köstlichste, Schönste in seiner Art. d) Schmuck, Zierde, Ehre. e) Keim.
E. Zu ai. ándhas Kraut, √ *andh,* viell. weitergebildet aus √ *an* hauchen, duften (*cf.* ἄνεμος, ἀνέθω): ἀνθέω, ἀνθηρός, ἀνθέριξ.
ἀνθ-οσμίας, ου (ἄνθος, ὀσμή) blumenduftend, wohlriechend.
ἀνθοσύνη, ἡ [sp.] (ἄνθος) reichliche Blüte; insb. Unkraut.
ἀνθρακιά, ἡ [ep. poet. sp.] (ἄνθραξ) Kohlenfeuer, Kohlenhaufen.
ἀνθρακίας, ου, ὁ [sp.] Kohlschwärzer.
ἄνθραξ, ακος, ὁ glühende Kohle.
E. Wohl zu a bd. sintar = n bd. Sinter (d. h. Schlacke).
ἀνθρωπ-άρεσκος 2 [†] Menschen zu gefallen suchend.
ἀνθρώπειος 3 (ἄνθρωπος) **menschlich,** dem Menschen gehörig od. angemessen od. eigen. Insb.: a) menschenwürdig. b) **irdisch.** πᾶν τὸ -ον das ganze Menschengeschlecht, die Menschheit. κατὰ τὸ ἀ. nach dem Lauf der menschlichen Dinge. τὰ -α die menschlichen Dinge (Angelegenheiten, Schicksale, Interessen, Güter, Fehler, Irrtümer), Wechselfälle im Menschenleben, menschliches Wesen, Menschenlos, das Irdische. — *adv.* **-ως** auf menschliche Weise, nach Menschen-art (*comp.* mehr nach Menschen-art), insb. allgemein verständlich. (*sc.* δορά) Menschenhaut.
ἀνθρωπήιος 3 [ion.] = ἀνθρώπειος. ἡ ἀνθρωπηίη (*sc.* δορά) Menschenhaut.
ἀνθρωπικός 3 u. **ἀνθρώπινος** 3 (selten 2) = ἀνθρώπειος.
ἀνθρώπιον, τό u. **ἀνθρωπίσκος,** ὁ (*demin.* v. ἄνθρωπος) **Menschlein,** Erdenkind, Wicht.
ἀνθρωπο-ειδής 2 [ion. poet. sp.] (εἶδος) menschenähnlich, artig, in Menschengestalt.
ἀνθρωπο-κτόνος 2 [poet. sp.] (κτείνω) menschenmordend, Mörder.
ἀνθρωπό-μορφος 2 [sp.] (μορφή) in Menschengestalt.
ἀνθρωπο-ποιΐα, ἡ [sp.] Menschenbildnerei.
ἄνθρωπος, ὁ (u. ἡ) 1. **Mensch.** οἱ ἄνθρωποι die Menschen, Leute, Menschheit, Welt, Mannschaften, Soldaten, Bemannung. οἱ τότε ἄνθρωποι die Zeitgenossen, οἱ ἔπειτα ἀ. die Nachwelt. εἰς τὸν ἅπαντα ἀνθρώπων χρόνον für alle Ewigkeit. ἐν ἀνθρώποις in der Welt. ἐξ ἀνθρώπων aus der Welt. οἱ, αἱ ἐξ ἀνθρώπων alle menschenmöglichen, erdenklichen. Insb. a) Ehemann. b) Einwohner, Bewohner. c) Sklave. d) in Verbindung mit einem *subst.*: ἀ. ὁδίτης Wandersmann, oft verächtlich: ἀ. δοῦλος. — 2. ἡ ἄνθρ. Frau, **Frauenzimmer,** Weib, Sklavin, (verächtlich) Person. — 3. oft allgem. **jemand,** irgend einer, man (= τις).
E. Etwa aus ἀνδρ-ωπ-ος Mannsgesicht? od. aus ἀνδρ-hωπος (hωπος zu got. saihwan sehen, √ *seq*, also auch = Mannsgesicht?).
F. Krasis ὁ ἄνθρωπος att. ἅνθρωπος, ion. ὤνθρωπος. *voc.* ὤνθρωπε ion., *nom. pl.* ὤνθρωποι.
ἀνθρωπότης, ητος, ἡ [sp.] Menschheit.
ἀνθρωπο-φαγέω [ion. sp.] (φαγεῖν) Menschenfleisch fressen.
ἀνθρωπο-φαγία, ἡ [sp.] Menschenfresserei.
ἀνθρωπο-φάγος 2 [sp.] menschenfressend.
ἀνθρωπο-φυής 2 [ion.] (φυή) menschen-artig.
ἀν-θρώσκω [ion. poet.] = ἀναθρώσκω.
ἀνθ-υβρίζω [poet. sp.] gegenseitig od. zur Vergeltung wieder mißhandeln.
ἀνθ-υπάγω dagegen od. seinerseits verklagen.
ἀνθ-υπατεύω [sp. †] Prokonsul sein (τινός von etwas).
ἀνθ-ύπατος, ὁ [sp. †] Prokonsul.
ἀνθ-υπείκω [sp.] gegenseitig nachgeben } des andern
ἀνθ-ύπειξις, ἡ [sp.] gegenseitiges Verzichten zu Gunsten }

ἀνθ-υποπτεύομαι P. [illegible] in Verdacht kommen [illegible].

ἀνθ-υπουργέω [att. poet. u. sp.] = ἀντυπουργέω.

ἀνία, ion. **-ίη,** ἡ [illegible] poet.] **a) Plage,** Qual, Beschwerde, Leid. **b) Mißmut,** Unlust, Kummer, Verdruß, Schmerz, Betrübnis.

F. [illegible] ἀνίᾱ [illegible] auch nicht [illegible] Plage, Drangsal. [illegible] ἀνι-ηρός [illegible].

ἀνία, τά [illegible].

ἀνιάζω [illegible] 1. *trans.* **plagen,** belästigen, insb. kränken, langweilen. 2. *intr.* **mißmutig,** überdrüssig, unwillig **sein,** sich bekümmert fühlen [illegible] voll Schmerz [illegible] [illegible]

ἀν-ιάομαι [illegible] M. [illegible] wieder gutmachen [illegible]

ἀνιαρός [illegible] 1. **kränkend,** betrübend, insb. lästig, [illegible] widerwärtig, unerträglich, unerwünscht [illegible] unangenehm, jammervoll, schrecklich. τὰ ἀνιαρά [illegible]. — 2. *pass.* betrübt, traurig.

F. [illegible] ἀνιαρότερος [illegible] ἀνιηρέστερος.

ἀν-ίᾱτος 2 [illegible] unheilbar, unverbesserlich.

ἀν-ιάχω [ep.] laut preisen, rühmen, laut verkünden.

ἀνιάω [illegible] **I. Akt. plagen,** quälen, belästigen, insb. kränken, Schmerzen bereiten, beleidigen, beschwerlich fallen τινά, εἰς τὰ ἔσχατα in die schlimmste Betrübnis versetzen. **II. P.: a)** belästigt werden, sich gekränkt fühlen (τινί durch etwas). **b)** Unlust empfinden, **mißmutig,** verdrießlich, überdrüssig, ungeduldig, **betrübt,** bekümmert **sein** (τινί, ἐπί τινι, mit *part.*).

F. 3. *pl. opt. prs.* P. ἀνιῴατο [illegible] *fut.* ἀνιάσω [illegible] *aor.* P. ἠνιάθην [illegible] *pf.* P. ἠνίαμαι.

[illegible]

ἀν-ίδρυτος 2 (ἱδρύω) rastlos, unstät, insb. menschen[illegible]

ἀν-ίδρωτος 2 (ἱδρώς) nicht in Schweiß gekommen. — *adv.*

ἀν-ιδρωτί ohne Schweiß; übh. ohne Anstrengung, träge, langsam.

ἀν-ίεμαι [ion.] = ἀνιάομαι. (3. *pl.* ἀνιεῦνται.)

ἀν-ίερος 2 (ἱερός) **a) unheilig,** ruchlos. **b)** ungeweiht.

ἀνίη [ion.] = ἀνία; — **ἀνιηθείς** = ἀνιαθείς.

ἀν-ίημι I. Akt. 1. *trans.* **a) hinaufschicken,** herauf-, **empor-senden,** schleudern, hinauflassen (τί u. τινά). Insb. α) aufsteigen (hervor quellen, wachsen, auflodern) lassen, z. B. κρήνην, πῦρ, φλόγα, ῥίζωμα. β) aufwerfen. γ) ausschwitzen, von sich geben. δ) zurücksenden, zurückkehren lassen. **b)** (etwas Festgehaltenes, Gefesseltes, Gehemmtes) **loslassen** auf od. gegen etwas (ἵππον) die Zügel schießen lassen (übtr. τῷ δήμῳ τὰς ἡνίας). Insb.: α) **antreiben,** anreizen, anhetzen (τινὰ πρός, εἰς τι, ἐπί τινα, ἐπί τινι, od. mit *inf.*): τινὰ πρὸς τὰ ἔργα an die Arbeit gehen lassen, μάχεσθαι zum Kampfe. β) **freilassen,** freigeben, entlassen, in Freiheit setzen, befreien (τινά τινος, z. B. δεσμῶν, od. ἔκ τινος). ὕπνος, ὀδύνη, οἶνος ἀνίησί τινα der Schlaf, Schmerz, Rausch verläßt j-n, ist bei j-m vorüber. τὰς τρίχας ἀνίημι αὔξεσθαι ich lasse nur das Haar wachsen. γ) **lösen, losmachen** [illegible] δεσμούς, [illegible] öffnen, [illegible] abhäuten. δ) **zulassen,** gestatten, erlauben, **überlassen,** hingeben, preisgeben, weihen, widmen (τινί τι j-m etwas, εἰς od. ἐπί τι zu od. mit [illegible] od. mit *inf.*), ἑαυτὸν ἐς παιγνίην sich dem Scherze hingeben. **c) nachlassen,** τόξα, χορδήν abspannen, [illegible] α) mildern. β) schlaff, locker machen. γ) lässig betreiben, vernachlässigen (τί od. mit *inf.*). δ) unterlassen, aufgeben, auf etwas verzichten (τί od. mit *inf.* od. *part.*). ε) j-m etw. erlassen (τινί τι, z. B. θάνατον, δασμόν; auch τινά τινος). **2.** *intr.* **nachlassen,** ablassen, erschlaffen, gelinde werden, sich legen, aufhören, ausbleiben (τινός od. mit *inf.* od. mit *part.*). **II. P.** abgespannt, schlaff, lose werden. [illegible] *pf.* **ἀνεῖσθαι** (*part.* ἀνειμένος): **a) losgelassen,** freigelassen, ungebunden, unbewacht [illegible] unerschrocken, unbeaufsichtigt **sein;** insb. sich weit erstrecken, offen daliegen. **b) preisgegeben,** verfallen, (der Gottheit) geweiht, bestimmt sein (τινί j-m, für j-n, εἰς, πρός τι zu etwas). **c)** locker, **lässig,** sorglos, schlaff sein: erschlaffen, ermatten. τὸ ἀνειμένον τῆς γνώμης Nachlässigkeit, Schlaffheit, Sorglosigkeit des Entschlusses.

III. M. [illegible] das Seinige [illegible] (τί; insb. κόλπον) enthüllen, entblößen, (αἶγας) abhäuten.

F. ἀνίημι [illegible] 2. *sg. prs.* ἀνιεῖς u. [illegible] ἀνίης [illegible] ἀνιεῖς; *impf.* ἀνίην u. -ίειν, -εις, -ει; *fut.* ἀνήσω [illegible] ἀνέσω; *aor.* ἀνῆκα [illegible] ἀνέηκα; 3. *pl.* ἀνεῖσαν [illegible] ἀνέσαν; *conj.* ἀνῶ u. ἀνήω [illegible] *pf.* ἀνεῖκα; *pf.* P. ἀνεῖμαι [illegible] *aor.* P. ἀνείθην († -έθην); ἀνεθήσομαι, ἀνετέος.

ἀνιηρός [ion. u. ep.] = ἀνιαρός.

ἀνίκα [dor.] = ἡνίκα.

[illegible] **besiegbar,** unbezwinglich [illegible]

ἀ-νίκητος, dor. **ἀνίκᾱτος** 2 a) **unbesiegt.** b) **un**[illegible]

ἀν-ίλαστος 2 [ep.] unversöhnlich.

ἀν-ίλεως 2 [†] unbarmherzig.

ἀν-ιμάω (ἱμάς) (an einem Riemen) in die Höhe ziehen.

ἄνιος 2 [poet.] = ἀνιαρός. [illegible] unfügsam [illegible]

ἄν-ιππος 2 [ion. poet. u.] a) unberitten. b) für Reiterei [illegible]

ἀν-ίπταμαι [sp.] = ἀναπέτομαι.

ἀνιπτό-πους, ποδος [ep.] mit ungewaschenen Füßen.

ἄ-νιπτος 2 [ep. poet. u.] (νίπτω) ungewaschen.

ἄν-ισος 2 a) **ungleich.** b) [illegible] unbillig.

ἀν-ισότης, ητος, ἡ Ungleichheit. [illegible] gleichkommen [illegible]

ἀν-ισόω gleich machen, [illegible] ausgleichen τί τινι. P. [illegible]

ἀν-ίστημι I. Akt. 1. *trans.*: **a) aufstellen,** aufrecht stellen, empor-, **aufrichten** (z. B. στήλην, πύργον, τρόπαιον, σκηνάς), τινὰ χειρός j-n an der Hand; ὀρθὸν τινα j-m eine aufrechte Stellung geben, insb. erbauen od. wiedererbauen, [illegible] erheben. **b) aufstehen machen** (od. heißen), **zum Aufstehen bringen,** auf die Beine bringen (τινὰ ἔκ τινος, z. B. ἐκ κλίνης, ἐξ ἕδρας, bsd. Sitzende). Insb.: α) zum Aufbruch veranlassen, (Mannschaften) aufbrechen lassen, mobil machen od. aufbieten, (Wild) aufscheuchen od. aufjagen, (eine Versammlung) aufheben od. entlassen, auseinandertreiben, (als Kämpfer) entgegenstellen (τινά τινι). β) zur Auswanderung bringen, verpflanzen (τινὰ ἔκ τινος), (eine Stadt od. ein Land) entvölkern, übh. **vertreiben,** verjagen. γ) **auf(er)wecken,** erwecken (aus dem Schlafe, auch Tote). δ) übtr. aufwiegeln, aufreizen, aufstören, aufregen od. wieder aufregen (τινά τινι j-n gegen j-n). — **2.** *intr.* (*aor. II* ἀνέστην, *pf.* ἀνέστηκα) = P. — **II. P.** (u. *fut.* **M.**) **1.** zum Aufstehen gebracht, vertrieben, verjagt, weggebracht, verdrängt werden (ἔκ τινος, εἰς oder ἐπί τι; ὑπό τινος von j-m, z. B. ἐξ Ἄρνης ὑπὸ Θεσσαλῶν); insb. (v. Landern) die Einwohner wechseln. **2. aufstehen,** sich aufrichten, **sich erheben** (ἔκ τινος aus, von etwas; τινί vor j-m, gegen j-n, εἰς τι hinausgehen). Insb. **a)** (als Redner, Zuhörer usw.) auftreten. **b)** (von Truppen) **aufbrechen,** sich aufmachen, abziehen. **c)** (von Kranken) sich erholen, genesen (ἐκ νόσου). **d)** wieder aufleben, auferstehen. **e)** in Aufruhr geraten, sich empören. **f)** emporsteigen. **III. M. 1.** (bsd. *aor. I* ἀναστήσασθαι) **a)** hervorkommen lassen. **b)** für sich erbauen (πόλιν). **2.** = P.

F. ep. *fut.* ἀνστήσω, M. ἀνστήσομαι = ἀναστ-; *aor. I* ἀνστήσας = ἀναστήσας, *impr.* ἀνστήσον u. a.; 3. *pl. aor. II* ἀνέσταν ep. = ἀνέστησαν; *inf. aor. II* ep. ἀνστήμεναι; † *impr.* ἀνάστα u. ἀνστα = ἀνάστηθι.

ἀν-ιστορέω [poet.] ausforschen, nachforschen, erforschen, ausfragen, befragen (τί u. τινά).

ἀν-ίσχω = ἀνέχω. [illegible] gewicht. [illegible]

ἀν-ίσωσις, εως, ἡ (ἀνισόω) Ausgleichung; insb. Gleich-[illegible]

ἀν-ιχνεύω [ep. sp.] aufspüren, erspähen.

ἀν-νέομαι [ep.] = ἀνανέομαι.

ἀν-νέφελος 2 [sp. ep.] = ἀνέφελος.

ἄννησον, τό [ion.] = ἄνησον.

Ἀννίβας, α, ὁ Hannibal (karthagischer Feldherr).

ἀν-οδία, ἡ [sp.] (ὁδός) unwegsame Gegend.

ἄν-οδος[1], ἡ a) Aufweg, **Aufstieg,** Weg nach oben, Reise hinauf, insb. Aufschwung b) **Hinaufmarsch,** Zug ins Binnenland

ἄν-οδος[2] 2 unwegsam, schwer zugänglich

ἀν-οδύρομαι M in Klagen ausbrechen

ἀ-νοήμων 2 [ep.] unverständig, unüberlegt

ἀ-νόητος 2 (νοέω) 1. **unverständig,** unvernünftig, unbesonnen, verblendet, sinnlos, töricht. ἀνοητότατος größter Tor. 2. mit dem Denken unfaßbar: a) unerdacht b) unbegreiflich, wunderbar.

ἄ-νοια, poet. **-οίᾱ,** ion. **-οίη,** ἡ (ἄνοος) **Unverstand,** Torheit, Gedankenlosigkeit.

ἀν-οίγνῡμι u. **ἀν-οίγω** 1. **öffnen,** aufmachen, **aufschließen,** (einen Riegel) zurückschieben, (einen Deckel) abheben. übtr.: a) eröffnen, enthüllen. b) die offene See gewinnen. c) ὡς ἤνοιγε od. ἤνοιξε (ὁδόν od. πλοῦν) sowie er sich einen Weg bahnte (= so schnell er konnte). 2. *pf. II* ἀνέῳγα (*intr.* = ἀνέῳγμαι) geöffnet sein, offen stehen.

F. *impf.* ἀνέῳγον (selten ἤνοιγον, ep. ἀνῷγον, iterat. ἀναοίγεσκον ep.), P. ἀνεῳγόμην (u. ἠνοιγόμην); *fut.* ἀνοίξω; *aor.* ἀνέῳξα (von ἀνοῖξα u. ἀνῷξα, sp. ἤνοιξα), *inf.* ἀνοῖξαι; *pf. I* ἀνέῳχα; *pf. II* sp. ἀνέῳγα *intr.*, dafür att. *pf.* P. ἀνέῳγμαι (sp. ἠνέῳγμαι, ἤνοιγμαι, ἄνοιγμαι); *fut. III* ἀνεῴξομαι ich werde offen sein; *aor. I* P. ἀνεῴχθην (*inf.* ἀνοιχθῆναι, † ἀνεῳχθῆναι, † ἠνοίχθην; *aor. II* † ἠνοίγην; ἀνοιχθήσομαι (ἀνοιγήσομαι); ἀνοικτέος.

ἀν-οιδέω anschwellen, aufbrausen.

ἀν-οίδησις, εως, ἡ [sp.] (ἀνοιδέω) das Anschwellen.

ἀν-οίκειος 2 [sp.] unpassend, unangemessen, insb. nicht übereinstimmend mit etwas (τινός u. τινί).

ἀν-οικίζομαι M. u. P. a) ins Binnenland ziehen, sich im Binnenlande ansiedeln (εἴς τι). b) land-einwärts wohnen od. liegen.

ἀν-οικοδομέω 1. **(wieder)aufbauen;** übh. wiederherstellen. 2. vermauern (?).

ἀν-οικονόμητος 2 [sp.] (οἰκονομία) unpassend.

ἄν-οικος 2 [ion.] heimatlos.

ἄν-οικτος 2 [poet.] ohne Mitleid: a) *akt.* erbarmungslos; b) *pass.* unbemitleidet.

ἀν-οιμώζω [poet. sp.] aufseufzen, in Klagen ausbrechen.

ἀν-οιμωκτί [poet.] *adv.* ohne zu seufzen, — ungestraft.

ἄν-οιξις, εως, ἡ (ἀνοίγω) Öffnen, Öffnung.

ἀν-οιστέος 3 (ἀναφέρω) zurückzubringen, zu melden.

ἀν-οιστός 3 [ion.] (ἀναφέρω) a) berichtet. b) abhängig gemacht (ἔς τινα bei j-m).

ἀν-οιστρέω [poet.] aufstacheln, in bakchische Raserei versetzen.

ἀν-οίσω, *fut.* von ἀναφέρω.

ἀν-οκωχεύω [poet. ion.] = ἀνακωχεύω.

E. Von ἀνέχω; ὄκωχα *pf.* von ἔχω (*cf.* ὀχέω).

ἀν-οκωχή, ἡ (ἀνοκωχεύω) att. = ἀνακωχή.

ἀν-ολβίη, ἡ [ep.] Armut, Elend, Unglück.

ἀν-όλβιος [ion.] u. **ἄν-ολβος** 2 [ep. poet.] unglücklich, unselig (auch = töricht, verblendet).

ἀν-όλεθρος 2 [ep.] unversehrt, dem Verderben entronnen

ἀν-ολκή, ἡ (ἕλκω) Hinaufziehen

ἀν-ολολύζω [poet. sp.] **laut aufschreien;** insb. a) aufjubeln; b) laut (be)jammern (τί); c) durch (od. zu) Jubelgeschrei aufregen.

ἀν-ολοφύρομαι M. laut wehklagen; *trans.* laut beklagen.

ἄν-ομβρος 2 [ion. poet.] regenlos, ohne Regen.

ἀ-νομέω [ion.] (ἄνομος) gesetzwidrig handeln (περί τι).

ἀ-νομίᾱ, ἡ (ἄνομος) **Gesetzlosigkeit,** Ungesetzlichkeit, Verachtung der Gesetze; übh. Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, schlechte Handlung, Sünde; insb. Frechheit.

ἀν-ομίλητος 2 a) unumgänglich, ungesellig; übh. inhuman. b) mit etwas unbekannt (τινός).

ἀν-όμματος 2 [poet.] (ὄμμα) augenlos, mit geschlossenen Augen.

ἀν-όμοιος 2, selten 3 **ungleich, unähnlich,** verschiedenartig (τινί); insb. nicht ebensogut, nicht gleich geehrt, nicht entsprechend. ἀνομοίως ἔχειν *καί* nicht in dem gleichen Verhältnis stehen wie.

ἀν-ομοιότης, ητος, ἡ Ungleichheit, Unähnlichkeit.

ἀν-ομοιόω unähnlich machen.

ἀν-ομολογέω u. M. a) übereinstimmen, übereinkommen, sich verständigen (περί τινος über etw.; πρός τινα mit j-m); *prägn.* übereinstimmend zugestehen od. anerkennen (P. persönlich mit *inf.*). b) sich nochmals verständigen (τί über etw.).

ἀν-ομολογούμενος 3 (in sich) nicht übereinstimmend: a) (sich) widersprechend. b) unentschieden.

ἀν-ομολογίᾱ, ἡ [sp.] Widerspruch

ἄ-νομος 2 a) **ungesetzlich,** gesetzwidrig, gesetzlos; übh. ungerecht, sündig, ruchlos, verbrecherisch, *subst.* Frevler, Sünder. b) † dem mosaischen Gesetze nicht unterworfen, Heide

ἀν-όνητος 2 (ὀνίνημι) 1. nichtsnutzig, **unnütz,** nutzlos, vergeblich. ἀνόνητα πονεῖν sich nutzlos plagen. 2. keinen Genuß od. Vorteil von etw. habend, unteilhaftig (τινός).

ἄ-νοος, zsgz. **ἄνους** 2 **unverständig,** gedankenlos, sinnlos, töricht.

ἀν-όπαια (ἀνά, ὄψ, eig. „an den Augen vorbei"), ep. *adv.* in die Höhe

Ἀνόπαια, ἡ (eig. „Dachluft") Bergpfad über das Öta-gebirge bei den Thermopylen.

ἄν-οπλος 2 waffenlos, **unbewaffnet;** insb. ohne schwere Rüstung, ohne Schild. ὅρμα ohne Sicheln. ἵππος ungepanzert.

ἀν-όργανος 2 [sp.] ohne Organe od. Werkzeuge.

ἀν-ορθόω 1. **aufrichten,** aufbauen, (σῶμα) aufrecht halten. 2. **wiederaufrichten;** übtr. a) wiederaufbauen, wiederherstellen. b) aufbessern.

F. *impf.* ἀνώρθουν (u. ἠνώρθουν?); *aor.* ἀνώρθωσα.

ἄν-ορμος 2 [poet.] keinen Ankerplatz bietend, hafenlos.

ἀν-όρνυμαι [ep.] M. sich erheben (ep. 3 *sg. aor. II* ἀνῶρτο)

ἀν-ορούω [meist ep.] aufspringen, **empor fahren,** steigen, sich rasch erheben, rasch aufstehen (ἔκ τινος εἴς τι).

ἀν-όροφος 2 [poet.] ohne Dach, obdachlos.

ἀν-ορύσσω, neu att. **-ττω** auf-, aus-graben, ausscharren, (τάφον) öffnen

ἀν-όσιος 2 **unheilig,** gottlos, ruchlos, frevelhaft, greuelvoll (insb. ungeweiht, ohne gebührendes Begräbnis).

ἀν-οσιότης, ητος, ἡ Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit

ἀνοσιουργέω unheilig tun, gottlos handeln

ἀν-οσμίᾱ, ἡ (ὀσμή) Geruchlosigkeit.

ἄ-νοσος 2 frei von Krankheit, gesund. ἄ. ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας frei von anderen Krankheiten.

ἀ-νόστιμος u. **ἄ-νοστος** 2 [ep. poet.] nicht zurückkehrend, der Heimkehr unteilhaftig od. beraubt. -ον τιθέναι der Rückkehr berauben.

ἄ-νους 2 = ἄνοος.

ἄ-νουσος 2 [ep. ion.] = ἄνοσος.

ἀν-ούτατος 2 [ep. poet.] (οὐτάω) unverwundet.

ἀν-ουτητί [ep.] *adv.* ohne Verwundung (*akt.* ohne ihn zu verwunden).

ἀν-οχή, ἡ (ἀνέχω, eig. Anhalten) 1. Geduld. 2. (*pl.*) Waffenstillstand.

ἀν-οχμάζω [sp.] auf-, empor-heben.

ἄν-περ = ἤνπερ.

ἀν-στάς, ἄνστησον, ἀνστήσεσθαι u. a. = ἀναστάς u. s. w. (ἀνίστημι).

ἀν-στρέφω [ep.] = ἀναστρέφω.

ἀν-σχεθέειν, ἄνσχεο, ἀνσχήσεσθαι s. ἀνέχω.

ἀν-σχετός 2 (ἀνέχω) ep. poet. = ἀνασχετός.

ἄντα [ep. poet.] 1. *adv.*: a) **gegenüber,** ins Angesicht, von Antlitz, **entgegen** b) geradeaus (z.B. ἰδεῖν). ἄ. μάχεσθαι Mann gegen Mann kämpfen. στῆ δ' ἄ. σχομένη sie blieb stehen mit zugekehrtem Angesicht. θεοῖσιν ἄ. ἐῴκει er glich den Göttern ins Angesicht (= vollkommen). ἄ. τιτύσκεσθαι gerade hinzielen, ἀνασχομένω gegeneinander ausholend. — 2. *prp.* mit *gen.*: a) **gegenüber,** entgegen, gerade zugekehrt, vor. b) **entgegen, gegen,** wider. ἄ. τινὸς ἰέναι auf j-n losgehen, ἵστασθαι entgegentreten. ἄ. σέθεν ein (passender) Gegner für dich.

E. √*ant* begegnen, entgegenstehen, skr. ánti = lt. ante; got. and auf, über; skr. ántas = got. andeis = ahd. anti — n.hd. Ende; a.hd. andi, endi Stirn; n.hd. Ant-litz, Ant-wort, ent-sprechen u. a.: ἄντομαι, ἄντην, ἀντί, ἀντίος, ἀντ(ι)άω.

ἀντ-αγοράζω dagegen od. dafür einkaufen.
ἀντ-αγωνίζομαι M. a) **entgegenkämpfen** (τινί), mit j-m [illegible]. b) wettkämpfen, **wetteifern** (τινί od. πρός τινα mit j-m, τί od. ἔν τινι in um etwas) [illegible].
ἀντ-αγωνιστής, οῦ, ὁ **Gegner**, Widersacher [illegible] (τινί j-m, τινός in etwas).
ἀντ-αδικέω wieder Unrecht tun, Unrecht mit Unrecht [vergelten.]
ἀντ-αείρω [ion.] = ἀνταίρω.
ἀντ-αιδέομαι P. seinerseits wieder od. dagegen achten.
ἀνταῖος 3 [poet.] (ἄντα) entgegen-gerichtet, flehend, dem od. die Brust treffend, von vorn.
Ἀνταῖος, ὁ [illegible].
ἀντ-αίρω u. M. -ομαι 1. dagegen erheben **zur Gegenwehr** auf- od. **erheben** (τὰς χεῖράς τινι gegen j-n; πόλεμον [illegible] gegen den Krieg). 2. *intr.* **sich entgegenstellen,** entgegentreten, Widerstand leisten (τινί u. πρός τινα).
ἀντ-αιτέω dagegen fordern.
ἀντακαῖος, ὁ [illegible] Stör.
ἀντ-ακούω dagegen od. als Erwiderung hören.
ἀντ-αλαλάζω [poet. sp.] a) gleichfalls ein Kampfgeschrei [erheben]. b) widerhallen lassen.
Ἀνταλκίδας, ου, ὁ Spartaner, der den berüchtigten antalkidischen Frieden mit Artaxerxes II. [illegible] v. Chr. abschloß.
ἀντ-αλλαγή, ἡ [sp.] Wechsel, Wechselspiel.
ἀντ-άλλαγμα, τό [poet. †] (ἀνταλλάσσω) Lösegeld.
ἀντ-αλλάσσω (auch M.) a) **vertauschen,** verwechseln, umtauschen, hingeben. b) **eintauschen** (τί τινος od. ἀντί τινος etwas [illegible]), übh. ändern; P. ein gegenwesen (ἀντηλλαγμένος τινός j-m entgegengesetzt).
ἀντ-αμείβομαι [ion. poet.] M. 1. dagegen erwidern, darauf antworten (τινά τι [illegible] τινί τι od. τί πρός τινα). 2. a) vergelten (τινά τινι j-m mit etwas). b) vertauschen (τινί τι [illegible]).
ἀντ-αμύνομαι M. [illegible] dagegen verteidigen, Gegenwehr leisten; insb. Vergeltung üben, sich rächen (τινά an j-m, τὸν ἐχθρὸν κακοῖς) [lassen.]
ἀντ-αναβιβάζω dagegen oder seinerseits hinaufsteigen
ἀντ-ανάγω I. Akt. 1. *trans.* **dagegen hinaufführen** [illegible] Schiffe auf die hohe See auslaufen lassen. 2. *intr.* = M. P. — II. M. P. dagegen auslaufen, **entgegenfahren** (τινί).
F. *aor.* M. ἀντανηγαγόμην, P. ἀντανήχθην.
ἀντ-αναιρέω [illegible] gegeneinander aufheben (τί).
ἀντ-αναμένω seinerseits abwarten.
ἀντ-αναπίμπλημι ebenfalls anfüllen.
ἀντ-αναπληρόω [sp. †] seinerseits vollmachen od. ergänzen, [illegible] [Stellvertreter.]
ἄντ-ανδρος 2 [sp.] [illegible] an Mannes Statt, Ersatzmann,
Ἄντανδρος, ἡ Stadt in Troas am Fuße des Idagebirges und am Adramyttenischen Meerbusen; Einw. ὁ **Ἀντάνδριος.**
ἀντ-άνειμι gegenüber emporsteigen (τινί).
ἀντ-ανίσταμαι M. [poet. sp.] sich entgegenstellen, entgegentreten (τινί) [gerade in etwas hineinziehen.]
ἀντ-ανοίγω [sp.] entgegen öffnen (τὰ ὄμματά τινι).
ἀντ-άξιος 3 **gleichwiegend,** aufwiegend (τινός), übtr. gleichwertig, ebensoviel wert als etwas (τινός).
ἀντ-αξιόω dagegen verlangen od. beanspruchen.
ἀντ-απαμείβομαι [ep. poet.] a) dagegen erwidern, antworten. b) entsprechen.
ἀντ-απαιτέω dagegen od. als Vergeltung fordern.
ἀντ-αποδίδωμι 1. *trans.* **wieder zurückgeben,** zurückerstatten [illegible] wiedergeben, insb. **vergelten,** erwidern, entsprechen [illegible] τὸ ἀρκοῦν od. τὸ ἴσον Gleiches mit Gleichem vergelten; χάριν sich gleichfalls edelmütig zeigen, insb. [illegible] entgelten [illegible] als Gegenwirkung [illegible]. 2. *intr.* gegenseitig entsprechen.
ἀντ-απόδοσις, εως, ἡ u. † **ἀντ-απόδομα**, τό 1. Wiederherausgabe. 2. [sp. †] Wieder-Vergeltung, Ersatz [illegible] [illegible]
ἀντ-αποκρίνομαι M. dagegen erwidern, insb. reagieren
ἀντ-αποκτείνω seinerseits od. zur Vergeltung töten.
ἀντ-απόλλυμι zur Vergeltung umbringen. *P.* [u.] M. [illegible] Stelle [illegible] untergehen, zur Rache getötet werden (ὑπέρ τινος für j-n).
ἀντ-αποφαίνω dagegen zeigen, insb. zum Gegenbeweis aufstellen (τι mit *part.*).
ἀντ-άπτομαι [poet.] = ἀνθάπτομαι.
ἀν-ταράσσω [poet.] = ἀναταράσσω.
ἀντ-αρκέω gegen etw. ausreichen od. stark genug, j-m gewachsen sein, standhalten (τινί od. πρός τι).
ἀντ-αρκτικός 2 [sp.] dem Nordpol gegenüberliegend.
ἀντ-ασπάζομαι M. dagegen bewillkommnen, wieder umarmen od. grüßen.
ἀντ-ατιμάζω [poet.] wieder oder zur Vergeltung entehren od. verachten. [reden.]
ἀντ-αυδάω [poet.] a) entgegnen, antworten (τινά). b) an-
ἀντ-αχέω [dor.] = ἀντηχέω.
ἀντάω [ep. ion. poet.] = ἀντιάω.
ἀντ-εικάζω wiederum od. auch seinerseits vergleichen.
F. *imp.* ion. ἤντεον; *aor.* ἤντησα (*conj.* ἀντήσομεν ep. = -ωμεν).
ἀν-τείνω [poet.] = ἀνατείνω.
ἀντ-ειπεῖν s. ἀντιλέγω.
ἀντ-είρομαι [ion.] = ἀντέρομαι.
ἀντ-εισάγω a) dafür od. dagegen einführen od. einschleppen. b) gegenseitig (im Amte) einführen.
ἀντ-εκθέω [sp.] dagegen einen Ausfall machen.
ἀντ-εκκλέπτω [poet. sp.] dagegen wegstehlen.
ἀντ-εκπέμπω dagegen ausschicken.
ἀντ-εκπλέω entgegen segeln, fahren (τινί).
ἀντ-εκτείνω [poet.] dagegen ausstrecken. ἑαυτόν τινι j-m ebenbürtig zu werden versuchen. [öffentlichen.]
ἀντ-εκτίθημι [sp.] ein Gegen-edikt erlassen od. ver-
ἀντ-εκτρέχω dagegen schnell ausrücken od. anstürmen, einen Gegenausfall machen.
ἀντ-ελαύνω [sp.] entgegen-fahren, segeln, reiten, ziehen.
ἀν-τέλλω [poet.] = ἀνατέλλω.
ἀντ-ελπίζω dagegen od. dafür (τι) zum Ersatz hoffen.
ἀντ-εμβάλλω *intr.* a) dagegen od. seinerseits einfallen, einen Gegeneinfall machen (εἴς τι). b) gegenseitig angreifen.
ἀντ-εμβιβάζω anstatt j-s einen andern einschiffen od. an Bord nehmen; insb. die Bemannung (des Schiffes) wechseln.
ἀντ-εμπίμπλημι zur Vergeltung od. zur Belohnung anfüllen (τί τινος).
ἀντ-εμπίμπρημι [ion.] aus Rache in Brand stecken.
ἀντ-εξαιτέω [sp.] auch seinerseits j-s Auslieferung verlangen.
ἀντ-έξειμι ebenfalls ausrücken, entgegenrücken.
ἀντ-εξελαύνω [sp.] = ἀντελαύνω.
ἀντ-εξέρχομαι = ἀντέξειμι.
ἀντ-εξετάζω [sp.] dagegen prüfen, prüfend vergleichen (τί τινι od. πρός, παρά τι). M. sich mit j-m (τινί) messen.
ἀντ-εξόρμησις, ἡ (ὁρμάω) Anlauf od. Ausrücken gegen j-n.
ἀντ-επάγω 1. *trans.* ebenfalls zum Angriff führen. 2. *intr.* u. M. (ebenfalls) entgegenrücken (πρός τινα).
ἀντ-επαινέω dagegen od. wieder loben.
ἀντ-επανάγομαι dagegen auslaufen (πρός τινα).
ἀντ-έπειμι losgehen auf j-n, entgegenrücken (τινί u. πρός τινα).
ἀντ-επεξάγω die Schlachtlinie gleichfalls ausdehnen.
ἀντ-επέξειμι, ἀντ-επεξελαύνω, ἀντ-επεξέρχομαι auch seinerseits ausziehen, entgegenziehen (πρός τινα).
ἀντ-επιβουλεύω zur Abwehr einen Anschlag machen, zur Vergeltung nachstellen, seinerseits gegen j-n angriffweise vorgehen, wieder angreifen, Angriff mit Angriff vergelten (τινί).
ἀντ-επιδείκνυμι dagegen aufweisen. M. sich (wetteifernd) mit etwas sehen od. hören lassen (τί τινι).
ἀντ-επιθυμέω seinerseits wieder verlangen od. trachten (τινός nach etwas). P. ἀντεπιθυμοῦμαι τῆς συνουσίας man sehnt sich auch wieder nach dem Umgange mit mir, mein Verlangen nach j-s Umgange wird erwidert.
ἀντ-επικουρέω ebenfalls Hilfe leisten.

ἀντ-επιμελέομαι P. wieder Sorge tragen, sich dagegen bemühen, Gegen-anstalten treffen (τινός, mit ὅς, ὅπως).

ἀντ-επιπλέω ebenfalls (od. dem ansegelnden Feinde) entgegenfahren.

ἀντ-επιστέλλω [sp.] brieflich antworten (τινί).

ἀντ-επιστρατεύω ebenfalls zu Felde ziehen (τινί gegen j-n).

ἀντ-επιτάσσω seinerseits auftragen od. befehlen, die Gegenforderung an j-n stellen (τινί mit *inf.*).

ἀντ-επιτειχίζομαι M. sich ebenfalls eine Verschanzung od. Bollwerke anlegen (τινί gegen j-n).

ἀντ-επιτίθημι dagegen od. als Erwiderung auftragen (τινί mit *inf.*), als Antwort übergeben (τινί τι), wieder auflegen.

ἀντ-επιχειρέω [sp.] entgegenwirken (τινί).

ἀντ-εραστής, οῦ, ὁ Gegenliebhaber, Nebenbuhler.

ἀντ-εράω 1. wiederlieben (τινός). — 2. j-s Nebenbuhler in der Liebe zu etw. sein (τινί τινος). τὸ -ᾶν Eifersucht.

ἀντ-ερείδω 1. dagegen-, **entgegen-stemmen,** als Stütze daranstellen (τί τινι); übh. fest aufsetzen, (βάσιν) fest auftreten. — 2. *intr.*: a) sich entgegenstemmen, Widerstand leisten (τινί, πρός τι). b) gegen etwas (τινί) drücken.

ἀντ-ερεῖν, ἀντ-ερῶ s. ἀντιλέγω.

ἀντ-έρεισις, εως, ἡ [sp.] Wider-stand, -druck.

ἀντ-έρομαι M. dagegen od. wieder fragen.

ἀντ-ερύομαι [poet.] M. aufwägen.

ἀντ-έρως, ωτος, ὁ Gegenliebe.

ἀντ-ερωτάω dagegen fragen, eine Frage erwidern.

ἀντ-ευεργετέω wieder wohltun, Wohltat mit Wohltat vergelten, Gegendienste leisten (τινά).

ἀντ-ευνοέω Wohlwollen mit Wohlwollen vergelten.

ἀντ-ευποιέω = ἀντευεργετέω.

ἀντ-εφορμέω [sp.] dem Feinde gegenüber vor Anker liegen.

ἀντ-έχω **I. Akt. 1.** *trans.*: a) **vorhalten, entgegenhalten** (τί τινος). **b)** abhalten, abwehren (τί τινι j-m etw.). — **2.** *intr.*: **a)** vor-, an-halten, **aushalten,** ausharren, ausdauern, dauern, fortbestehen (ἐπὶ πολύ lange, ἐπὶ πλέον länger). πολιορκούμενοι ἀντεῖχον sie hielten die Belagerung aus; insb.: α) ausreichen, zureichen, genügen (πρός τι zu etwas); β) (περί τινος) auf etw. bestehen. **b) standhalten,** sich gegen etw. halten, nicht unterliegen, widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen (τινί u. πρός τι). **c)** ein Gegengewicht bilden. — **II. M. 1.** sich etw. zum Schutze gegen etw. vorhalten (τί τινος, z. B. τραπέζας ἰῶν). **2. a)** sich an etw. halten, **festhalten** (τινός an etwas). übtr. sich mit etw. befassen, insb. α) bestehen auf, beharren bei (πολέμου), trachten nach, etw. aufsuchen (τινός, z. B. χρημάτων, ἀρετῆς); β) seine Aufmerksamkeit schenken; γ) j-m anhangen, sich j-s annehmen (τινός). **b)** *abs.* sich aufrecht halten.

F. *fut.* ἀνθέξω, *aor.* ἀντέσχον u. s. w.; ἀνθεκτέος.

ἀντέω [ion.] = ἀντάω.

ἄντη, ἡ [poet.] (ἀντάω) Flehen, Bitte.

ἀντ-ήλιος 2 [poet. sp.] **1.** östlich, gegen Morgen. — 2. der Sonne ausgesetzt, vor der Haustür aufgestellt.

ἄντην (zu ἄντα) [ep.] *adv.* **1. a)** (gerade) **ins Gesicht** (z. B. ἰδεῖν, νεικεῖν), **gegenüber** (z. B. ἵστασθαι), **entgegen,** von Angesicht, persönlich. ἄντην εἴκελος und ἐναλίγκιος ganz ähnlich. μάλα ἄ. gerade entgegen. **b)** vorwärts (z. B. ἔρχεσθαι), vorn (z. B. βάλλεσθαι). **2. vor aller Augen** (z. B. λοῦσθαι), offen, sichtbar, unverhohlen (z. B. ἀγαπάζειν).

Ἀντήνωρ, ορος, ὁ edler Troer, Sohn der Aisyetes, Gatte der Theano, Vater von elf Söhnen. ὁ **Ἀντηνορίδης,** ου Sohn Antenors.

ἀντ-ηρέτης, ου, ὁ [poet.] (eig. Gegenruderer) Gegner.

ἀντήρης 2 [poet.] (ἄντην) entgegengerichtet, zugewandt, vorn befindlich od. treffend (τινός).

ἀντηρίς, ίδος, ἡ Widerhalt, Strebebalken, Stützbalken.

E. *fem.* zu ἀντήρης; — od. ἀντί u. ἐρείδω?

ἄντηστις, ἡ [ep.] (ἄντην) Begegnung. κατ' ἄντηστιν gegenüber, an der Gegenwand im Frauengemach.

ἀντ-ηχέω [poet. sp.] dagegen- od. entgegen-schallen (lassen), -schreien, widerhallen.

ἀντί (Lokativform zu ἄντα), *prp.* mit *gen.* **1.** (räuml.) **a)** im Angesicht, **angesichts, gegenüber,** vor die Augen. **b)** hinter. — **2.** (kausal) **gleich, anstatt, statt,** an Stelle, **für,** gegen, zur Bezeichnung **a)** der Gleichstellung, Gleichheit; **b)** der Stellvertretung, Vergeltung; **c)** bei *comp.* = ἤ (z. B. Soph. Ant. 182), ebenso bei ἄλλος. ἀντὶ ἱκέτου σοί εἰμι ich bin einem Schutzflehenden gleich zu achten, bin so gut wie ein Schutzflehender. ἀντὶ κυνός εἶ φύλαξ wie ein Hund. νῆσον ἀντὶ χρημάτων παρέλαβον. ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς λυθείς Mann gegen Mann. ἓν ἀνθ' ἑνός eins gegen das andere gehalten. ὀφθαλμὸν ἀντ' ὀφθαλμοῦ Auge um Auge. ἀντὶ δούλων ἐλευθέρους ἡμᾶς ἐποίησας. ὑπάρχειν ἀντί τινος als Unterpfand für etw. dienen. ἀντ' ἡμέρας νὺξ ἐγένετο. αἱρεῖσθαί τι ἀντί τινος zum Ersatz erwählen, etw. vorziehen, lieber haben (oft mit *inf.*). ἀντὶ τοῦ πείθεσθαι statt zu gehorchen (sel. auch ohne τοῦ, z. B. Her. 1, 210). ἀνθ' ὧν (ἀνθ' οὗ, ἀνθ' ὅτου) wofür, weswegen, ἀνθ' ὧν auch = dafür daß, ἀντὶ τοῦ wofür? weswegen?

F. ἀντί erleidet nie die Anastrophe (z. B. Hom. Il. 23, 650).

ἀντί', ἀντία s. ἀντίος.

ἀντιάζω [poet. ion. sp.] = ἀντιάω.

ἀντι-άνειρα, ἡ [ep. poet.] (ἀνήρ) männergleich.

ἀντιάω [ep.] (ἄντα) **I. Akt. entgegen gehen, -kommen,** -treten (τινός u. τινί). Insb. **1.** feindlich zusammenstoßen, angreifen, handgemein werden. — **2.** übh. mit j-m zusammen-treffen, -stoßen, **begegnen, antreffen, auf etw.** stoßen, sich nahen, zu etw. hingehen (τινός, selten τί). λέχος das Lager teilen. ὁ ἀντιάσας = ὁ τυχών der erste beste. — **3.** übtr. **a)** etw. **entgegennehmen,** annehmen, genießen, **teilhaftig werden,** sich an etw. beteiligen, erlangen, erreichen, finden (τινός, z. B. ἱερῶν, ἑκατόμβης). δαίτης gerade zum Mahle kommen, am Mahle teilnehmen. τοιούτων ἔργων sich mit solchen Dingen befassen; ὀπωπῆς den Anblick antreffen, eine Anschauung erlangen; πολέμοιο, μάχης am Kriege, Kampfe **teilnehmen od. Anordnungen für den Krieg, Kampf treffen.** τινὸς σπέρμα an j-n bezüglich der Abstammung hinan- od. hinanreichen. **b)** erdulden, erleiden (τινός, z. B. κακῶν). ἀντιῶ τινος ἀπό τινος ich erdulde etw. von j-m, mir widerfährt etw. von j-m. **c) mit Bitten angehen, anflehen,** anliegen, ansprechen (τινά j-n, ὑπέρ τινος um, für j-n); auch δώροισι mit Geschenken. — **II. M.** an etwas teilnehmen (τινός).

F. Epische Zerdehnungen ἀντιάαν, ἀντιόωντων, ἀντιόωσα, *impf.* ἀντιάασθε (= ἠντιᾶσθε), *fut.* ἀντιόω.

ἀντι-βαίνω **1.** gegen od. auf etwas treten (τινί). **2. entgegentreten;** übtr. widerstreben, sich widersetzen, sich sträuben (τινί u. πρός τι).

ἀντι-βάλλω dagegen werfen, insb. a) wieder schießen; b) (Reden) wechseln.

ἀντί-βασις, εως, ἡ [sp.] Widerstreben, Widerstand.

ἀντι-βατικός 3 [sp.] widerstrebend.

ἀντί-βιος 3 [ep. sp.] (βία, eig. Gewalt gegen Gewalt setzend) feindselig. *adv.* **ἀντίβιον** u. **-ίην** feindlich, im Kampfe, entgegen, gegenüber (z. B. ἀ. μάχεσθαί τινι, ἐλθεῖν ἐπί τινι, πειρηθῆναί τινι sich im Kampfe mit j-m versuchen). ἀ. σχήσεσθαι im Kampfe aufgehalten werden.

ἀντι-βλέπω in die Augen sehen, gerade hinsehen od. ansehen (τινί u. πρός, εἴς τι).

ἀντι-βοηθέω **1.** a) zum Dank wieder beistehen (τινί). b) der Gegenpartei beistehen. — **2.** dagegen ausrücken, entgegenrücken.

ἀντι-βολέω (ἀντί, βολή, eig. in den Wurf kommen) **entgegengehen, begegnen,** antreffen, auf etwas treffen oder stoßen (τινί, selten τινός). γάμος ἀντιβολήσει ἐμεῖο die Hochzeit wird mir nahen. Übtr. **a)** zugegen sein bei etw. (τινί). **b)** an etwas **teilnehmen,** teilhaftig werden, erlangen, finden (τινός). **c)** (mit Bitten) angehen, anflehen, bitten (τινά).

F. *impf.* ἠντεβόλουν (u. ἠντιβόλουν); *aor.* ἠντεβόλησα (ep. ἀντεβόλησα u. ἀντιβόλησα).

ἀντι-βόλησις, εως u. **ἀντι-βολία,** ἡ (ἀντιβολέω) das Anflehen, flehentliche Bitten.

ἀντι-βροντάω [sp.] entgegendonnern [illegible]
ἀντι-γενεηλογέω [ion.] einen andern Stammbaum [illegible]
Ἀντιγένης, ους, ὁ [illegible]
ἀντι-γνωμονέω entgegengesetzter Meinung sein [illegible]
Ἀντιγόνη, ἡ [illegible]
[illegible]
ἀντιγονίζω [sp.] es mit Antigonos halten.
ἀντι-γραφεύς, ὁ [illegible] Rechnungsbeamter.
ἀντι-γραφή, ἡ **Gegenschrift.** [illegible] 1 [illegible] 2 [illegible] rede [illegible]
ἀντί-γραφος 2 [illegible] **ἀντί-γραφον,** [illegible]
ἀντι-γράφω [illegible] schriftlich [illegible] M [illegible] entgegen [illegible] gegen [illegible]
ἀντί-γραψις, εως, ἡ Einreichung einer Gegenklage [illegible]
ἀντι-δάκνω [illegible] wieder beißen.
ἀντί-δειπνος, ὁ [illegible] Stellvertreter beim Mahle.
ἀντι-δεξιόομαι M auch seinerseits die Rechte reichen [illegible]
ἀντι-δέομαι P seinerseits [illegible] (τινός τι).
ἀντι-δημαγωγέω [sp.] als Volksführer gegen j-n [illegible] (πρός τινα).
ἀντι-διατίθεμαι [sp. †] M sich widersetzen.
ἀντι-διδάσκω [poet.] dagegen lehren.
ἀντι-δίδωμι 1 etwas statt eines andern **dagegen** od. **dafür** (als Lohn, Entgelt, Gegengeschenk) **geben** (τινί τι j-m etw. [illegible] τι τινος [illegible] δῶρόν τινι j-m ein Gegengeschenk machen), [illegible] Übtr. a) **vergelten,** erwidern (z. B. χάριτας einen Gegendienst erweisen). b) (ab-) büßen, erleiden (z. B. τιμωρίαν, δίκην Strafe). — 2 [illegible] **den Vermögenstausch anbieten,** was ein Athener dann durfte, wenn ihm eine öffentliche Leistung zugemutet wurde, die seiner Ansicht nach einem Vermögenderen hätte zugewiesen werden müssen; der Bezeichnete hatte dann die Wahl zu tauschen oder die Leistung zu übernehmen.
ἀντι-δικέω (δίκη) gegen j-n prozessieren (τινί od. πρός τινα mit j-m, περί τινος) seine Sache verteidigen.
F *impf.* ἠντιδίκουν u. ἠντεδίκουν.
ἀντί-δικος, ὁ (δίκη) Widersacher, **Gegner** (vor Gericht), übh. Feind.
ἀντί-δοσις, εως, ἡ **Umtausch:** insb. a) gegenseitige Vermittlung; b) Anerbieten zum **Vermögenstausch** (s. ἀντιδίδωμι; ποιεῖσθαι ἀντίδοσίν τινι j-m den Vermögenstausch gestatten). [gleichgestellt.]
ἀντί-δουλος 2 [poet.] einem Knechte od. einer Sklavin
ἀντί-δουπος 2 [poet.] widerhallend.
ἀντι-δράω dagegen tun, (durch die Tat) vergelten, Vergeltung üben (τινά, κακῶς).
ἀντι-δωρέομαι M wieder beschenken, ein Gegengeschenk machen (τινά τινι od. τινί τι).
ἀντί-θεος 3 [ep. poet.] göttergleich, gottähnlich.
ἀντι-θεραπεύω wieder od. dagegen ehren.
ἀντί-θεσις, εως, ἡ **Gegensatz** (bsd. als rhetorische Figur, = ἀντίθετον).
ἀντι-θέω [ion.] 1. entgegenlaufen. — 2. im Laufen wetteifern (τινί mit j-m, [illegible] ἀντιθεύσομαι).
ἀντί-θυρον, τό [ep. poet. sp.] (θύρα) der der Haupttür des Hauses gegenüberliegende Platz: a) Vorplatz vor der Tür, Vorhof. b) Hausflur.
ἀντι-κάθημαι gegenüber-sitzen od. gelagert sein.
ἀντι-καθίζομαι sich gegenüber setzen od. sich lagern.
ἀντι-καθίστημι 1 *trans.*: a) dagegen aufstellen, **entgegenstellen** (τι od. τινά τινι od. πρός τινα), insb. ebenfalls einsetzen. b) **dafür** od. **an j-s Stelle** etwas anderes (zum Ersatz hinstellen od. setzen od. einsetzen), übtr. wieder in andere Stimmung versetzen od. zurückführen, umstimmen (τινὰ ἐπί τι). — 2 *intr.* u. P.: a) **sich entgegenstellen,** entgegentreten, sich widersetzen (τινί); *pf.* gegenüberstehen. b) **dafür** od. **an j-s Stelle** eingesetzt werden od. eintreten (τινός od. ἀντί τινος).
ἀντι-κακουργέω wieder Böses zufügen (τινά).
ἀντι-καλέω dagegen einladen.
ἀντι-καταθνῄσκω [poet.] wieder sterben.
ἀντι-καταλείπω dafür od. an j-s Stelle zurücklassen.
ἀντι-καταλλάσσομαι 1. M etw. gegen etw. eintauschen od. hingeben (τί τινος od. ἀντί τινος). — 2. P als Ersatz eingetauscht werden, sich ausgleichen (πρός τι mit etw.).
ἀντι-κατατείνω sich entgegenstemmen.
ἀντι-κατηγορέω eine Gegenklage erheben (τινός gegen j-n).
ἀντι-κάτημαι, ἀντι-κατίζομαι, ἀντι-κατίστημι [ion.] = ἀντικαθ-.
ἀντί-κειμαι gegenüberliegen: übtr. **entgegengesetzt sein** (τινί). † Widersacher sein, widersprechen, im Streit liegen.
ἀντι-κελεύω dagegen auffordern.
ἀντί-κεντρος 2 [poet.] einem Stachel gleich, stechend.
ἀντι-κλάζω [poet.] entgegentönen lassen (τί τινι).
ἀντι-κλαίω [ion.] seinerseits auch weinen.
Ἀντίκλεια, ἡ Tochter des Autolykos, Gattin des Laertes, Mutter des Odysseus.
ἀντι-κνήμιον, τό (κνήμη) Schienbein; übh. Bein.
ἀντι-κολακεύω [sp.] wieder schmeicheln (τινά).
ἀντι-κομίζω [sp.] ebenfalls bringen.
ἀντι-κόπτω zurückschlagen, -stoßen; übtr. sich heftig widersetzen, in die Quere kommen, hinderlich sein, mißglücken (τινί u. πρός τι).
ἀντι-κρούω = ἀντικόπτω.
ἀντι-κρύ [ep.] u. **ἄντι-κρυς** (κάρα?) *adv.* (auch mit *gen.*) 1 gerade entgegen od. **gegenüber,** ins Gesicht, vorn. ὁ ἀ. der Gegenüberliegende; ἐκ τοῦ κατ᾽ ἀντικρύ gerade von vorn. — 2. geradeswegs **geradeaus,** geradezu, direkt (z. B. ἀ. δι᾽ ὤμου gerade durch die Schulter). Übtr.: a) durch und durch, **durchaus,** gänzlich. b) gerade heraus, geradezu, ohne Umschweife, **offenbar,** entschieden, wirklich, zweifellos.
ἀντι-κτόνος 2 [poet.] wieder od. zur Vergeltung tötend.
Ἀντίκυρα, ion. **-ύρη,** ἡ 1. Stadt am Spercheios, nordwestlich von den Thermopylen. — 2. Hafenstadt in Phokis am Krisäischen Meerbusen. Einw. ὁ **Ἀντικυρεύς.**
ἀντι-κύρω [poet.] begegnen, auf etwas treffen, mit j-m zusammentreffen (τινί).
ἀντι-λαβή, ἡ (ἀντιλαμβάνω) Widerhalt, Handhabe, **Griff:** übtr. a) Anhalt; b) schwache Seite, Blöße.
ἀντι-λάζομαι u. **-υμαι** [poet.] = ἀντιλαμβάνομαι.
ἀντι-λακτίζω [poet.] dagegen ausschlagen.
ἀντι-λαμβάνω I. Akt. 1 **dafür** od. **dagegen nehmen,** ebenfalls, seinerseits einnehmen (gefangen nehmen) od. als Entgelt bekommen. — 2 festhalten. — II. M **sich an etw. halten,** etw. festhalten, **ergreifen** (τινός), zugreifen, angreifen. Übtr. a) **sich bemächtigen, erlangen,** erreichen, gewinnen (τοῦ ἀσφαλοῦς in Sicherheit kommen). b) zu gewinnen od. zu erreichen suchen, eifrig **betreiben, Hand anlegen,** in die Hand od. in Angriff nehmen, sich an etw. machen, in etw. (z. B. τοῦ λόγου) eingreifen, dazwischentreten (τινός, z. B. ἔργου, τῶν πραγμάτων), insb. α) sich j-s annehmen, für etw. eingenommen sein, etw. unterstützen, β) (von Sachen) ὁ λόγος ἀντιλαμβάνεταί μου fesselt mich, zieht mich an. c) tadeln, bekämpfen, angreifen (τινός).
ἀντι-λάμπω [poet. sp.] a) entgegen-, ins Gesicht leuchten. b) ein Feuersignal erwidern.
ἀντι-λέγω 1. dagegenreden, **widersprechen,** Einspruch od. Widerspruch erheben, leugnen, **bestreiten,** dagegen behaupten, daß nicht (τινί u. πρός τινα, πρός τι od. mit ὡς οὐ, ὅτι οὐ, *inf.* mit μή; περί od. ὑπέρ τινος um oder über etwas streiten (ὑπέρ τινος meist: für etwas, zu Gunsten, zum Besten j-s); ὁ ἀντιλέγων Gegner. τοῦτο ἀντιλέγεται darüber wird gestritten, das wird bestritten, ist streitig; τόπος ἀντιλεγόμενος ein bestrittener, beanspruchter Ort. Insb. a) verbieten. b) sich widersetzen, entgegentreten, den Gehorsam verweigern. — 2. etwas dagegen sagen oder erklären, **erwidern,**

entgegnen, einwenden (τινί τι, mit ὡς, ὅτι, *inf.*). κακῶς τινα j-s Schmähungen erwidern.

F. *fut.* ἀντερῶ (selten ἀντιλέξω), *aor.* ἀντεῖπον (selten ἀντέλεξα), *pf.* ἀντείρηκα u. s. w.

ἀντί-λεκτος 2 streitig, zweifelhaft.

Ἀντι-λέων, οντος, ὁ Soldat aus Aprion in Unter-Medien.

ἀντι-ληπτέον, Verbal *adj.* von ἀντιλαμβάνομαι.

ἀντί-ληψις, εως, ἡ (ἀντιλαμβάνω) 1. das Dagegen-empfangen; insb. Einfuhr. — 2. Anfassen, Ergreifen; insb. **a)** Beanspruchung (τῆς δεκάτης). **b)** Gelegenheit zum Angriff; insb. α) ἀντιλαβή; β) Einwand, Widerspruch. **c)** Befallensein von Krankheit, krankhafte Anfechtung. **d)** † Hilfeleistung, Beistand.

ἀντι-λογέω [poet.] = ἀντιλέγω.

ἀντι-λογία, ἡ (λέγω) **Gegenrede;** insb. **a)** Einrede, Widerspruch (τινός u. πρός τι gegen etw.). **b)** Rede und Gegenrede, beiderseitige Auseinandersetzung, Verhandlung; insb. gerichtliche Verteidigung; **c)** auch Zwist, Widersetzlichkeit, Feindschaft. ἐς ἀντιλογίαν ἐλθεῖν zu Rede u. Gegenrede kommen. ἀντιλογίαν ἐν αὑτῷ ἔχειν Rechtfertigungsgründe in sich selbst tragen. ἐς ἀντιλογίαν, ἥ es veranlaßte zum Widerspruch [Dagegen bedenken.]

ἀντι-λογίζομαι M. dagegen berechnen od. erwägen,

ἀντι-λογικός 3 zum Widersprechen geschickt od. geneigt, spitzfindig, sophistisch. λόγος Streitrede. ἡ -ή Disputierkunst, Sophistik.

ἀντι-λοιδορέω [sp. †] wieder schmähen.

Ἀντί-λοχος, ὁ Sohn Nestors, Freund Achills, fiel vor Troja.

ἀντί-λυρος 2 [poet.] (λύρα) der Lyra gleich.

ἀντί-λυτρον, τό [†] Lösegeld. [τι, τινός]

ἀντι-μαρτυρέω [poet. sp.] dagegen zeugen (τινι, πρός)

ἀντι-μάχομαι M. im Kampfe gegenüberstehen.

ἀντι-μεθέλκω [sp.] nach der entgegengesetzten Seite ziehen.

ἀντι-μέλλω ebenfalls zögern od. abwarten.

ἀντι-μέμφομαι M. [ion. sp.] wieder tadeln, sich dagegen beklagen. [rivalisieren.]

ἀντι-μέτειμι [sp.] bei Bewerbung um ein Amt mit j-m

ἀντι-μετρέω [sp. †] wieder messen. [von vorn.]

ἀντι-μέτωπος 2 (μέτωπον) mit entgegengekehrter Front,

ἀντι-μηχανάομαι M. Gegen-anstalten treffen (πρός τι), als Gegenmittel anwenden oder zurichten, andere Mittel ersinnen. [Gegnern versuchte Nachahmung.]

ἀντι-μίμησις, εως, ἡ Gegennachahmung, die von den

ἀντι-μισθία, ἡ [†] Vergeltung, Lohn.

ἀντί-μολπος 2 [poet.] (μολπή) entgegentönend (τινός)

ἀντί-μορφος 2 [sp.] (μορφή) nachgebildet.

ἀντι-ναυπηγέω 1. Schiffe dagegen (= ebenfalls oder ebenso) bauen. — 2. beim Schiffsbau Gegenvorkehrungen treffen. [selbst od. der Gesetze untereinander.]

ἀντι-νομία, ἡ [sp.] Widerspruch des Gesetzes mit sich

Ἀντίνοος, ὁ Sohn des Eupeithes, der frechste der Freier der Penelope, von Odysseus zuerst getötet.

ἀντί-ξοος 2 [ion. sp.] 1. feindlich, widerstrebend; Gegner. 2. gewachsen.

E. Zu ξέω, eig. dem Glatten entgegengesetzt (= rauh).

ἀντιόομαι P. [ion. poet.] (ἀντίος) sich entgegen stellen od. -treten (τινί, selten τινά). [*aor.* ἠντιώθην.]

F. Ion. ἀντιεύμεθα = -ούμεθα; — *fut.* ἀντιώσομαι.

Ἀντιόπη, ἡ Tochter des Asopos, Mutter des Amphion u. Zethos.

ἀντίος 3 (ἄντα) 1. **entgegen**(stehend), **gegenüber,** im Angesicht, vor, gegen, wider (τινός, selten τινί u. πρός τι). ἀντίος ἰέναι τινί j-m entgegengehen, ἀθρῆσαι den Blick geradeaus richten. ἐκ τοῦ ἀντίου u. ἐκ τῆς ἀντίης von der entgegengesetzten Seite. — 2. **entgegengesetzt,** im Gegensatz zu etw., widerstrebend; insb. ganz verschieden. ὁ ἀντίος Gegner. ἀντίος ἤ ganz anders als, ganz verschieden von. — *adv.* **ἀντίον** u. **ἀντία** (mit *gen.*) ep. ion. σέθεν ἀ. εἰπεῖν dir widersprechen. ἀ. αὐδᾶν τινα j-m entgegnen, j-n anreden.

Ἀντιόχεια, ἡ 1. Hauptstadt Syriens am Orontes, 5 Meilen vom Meere. Einw. ὁ **Ἀντιοχεύς.** — 2. Stadt Phrygiens nahe der Grenze Pisidiens.

Ἀντίοχος, ὁ häufiger Mannsname, bes. 1. Athener, Unterfeldherr des Alkibiades, bei Notion 407 von Lysander besiegt. 2. Name von 13 syrischen Königen (um 280 v. Chr. – 1. Jh. n. Chr.).

ἀντιο-στατέω [poet.] entgegenstehen.

ἀντιόω [ep.] = ἀντιάω, *cf.* auch ἀντιόομαι.

ἀντι-παθής 2 [sp.] (πάσχω) entgegengesetzt wirkend.

ἀντί-παις, παιδος [poet. sp.] **a)** einem Kinde gleich. **b)** kaum über das Knabenalter hinaus.

ἀντί-παλος 2 (πάλλω, eig. entgegenringend) 1. entgegenkämpfend, widerstreitend, **feindlich;** übh. entgegengesetzt (τινί u. πρός τι). ἀ. ὄνομα Gegenbegriff. ὁ ἀ. Gegner, Kämpfer, Feind, Widersacher, Nebenbuhler. τὸ -ον Gegensatz, Gegenrecht, Gegen-partei, Strömung. Die Plur.: οἱ. das feindliche Heer. — 2. das Gegengewicht haltend. — **Gleichgewicht haltend, aufwiegend,** gleichgewichtig; übh. **a)** gleichstark, gleichgroß, **gewachsen,** entsprechend angemessen, gebührend. **b)** unentschieden. ἐς τῷ ὀλιγαρχίᾳ eine widerstandsfähige Macht der Oligarchie. ἀντίπαλα od. εἰς ἀντίπαλον καθιστάναι ins Gleichgewicht bringen, das Gleichgewicht in etw. herstellen. ἐς ἀντίπαλα καθεστάναι an Kräften gleich gewesen sein, im Gleichgewicht stehen. ἀντίπαλα ναυμαχεῖν unentschieden zur See kämpfen.

ἀντι-παραβάλλω (einander) gegenüberhalten, vergleichen (τί τινι u. πρός, παρά τι).

ἀντι-παραγγέλλω 1. Gegenbefehl od. auch seinerseits einen Befehl geben. — 2. sich als Nebenbuhler j-s (τινί) um ein Amt (ἀρχήν) bewerben.

ἀντι-παράγω *intr.* **a)** gegen den Feind ausrücken. **b)** j-m gegenüber, entlang od. neben etw. (τινί) hinziehen, eine Gegenbewegung machen.

ἀντι-παραγωγή, ἡ [sp.] Marsch (od. Ausrücken) dem Feinde gegenüber od. an etwas entlang.

ἀντι-παραθέω **a)** entgegenlaufen. **b)** dem Feinde gegenüber längs der eigenen Front hinlaufen.

ἀντι-παρακαλέω dagegen ermuntern, auch seinerseits aufeuern. [ermuntern (τινί u. mit *inf.*).]

ἀντι-παρακελεύομαι M. dagegen auffordern od. er-

ἀντι-παραλυπέω gleichfalls Schaden zufügen.

ἀντι-παραπλέω gegenüber an der Küste hinsegeln.

ἀντι-παρασκευάζομαι M. Gegenrüstungen treffen, sich ebenfalls od. zur Abwehr rüsten (τινί gegen j-n). [Macht.]

ἀντι-παρασκευή, ἡ Gegenrüstung, (gerüstete) feindliche

ἀντι-παρατάσσω, neu att. **-ττω** (dem Feinde) gegenüber od. auch seinerseits in Schlacht-ordnung aufstellen (τινά τινι u. πρός τινα). M. **sich … aufstellen,** schlagfertig entgegentreten. [τινί etwas mit etwas.]

ἀντι-παρατίθημι gegenüberstellen; übtr. vergleichen (τί

ἀντι-πάρειμι **a)** gegenüber (d. h. auf der dem feindlichen Heere entgegengesetzten Seite) entlang- od. hin-ziehen (τινί j-m gegenüber od. an etw. hin). **b)** gegeneinander rücken.

ἀντι-παρεξάγω 1. *trans.* entgegen-führen od. ausrücken lassen, (ἵππον) lossprengen (τινί auf j-n). — 2. *intr.* gegen j-n ausrücken od. zu Felde ziehen (τινί).

ἀντι-παρέξειμι [sp.] gegenüber od. gegenseitig ausweichen.

ἀντι-παρέρχομαι [sp. †] (gegenüber) vorbeigehen.

ἀντι-παρέχω dagegen darbieten od. gewähren (od. stellen); übtr. wieder verursachen. [des Feindes folgen.]

ἀντι-παριππεύω [sp.] mit der Reiterei der Bewegung

ἀντι-πάσχω **a)** dagegen od. wieder (er)leiden, zur Vergeltung zugefügt bekommen od. wiedererhalten, seinerseits erdulden (τι ἀντί τινος). μεῖζόν τι etw. in höherem Grade. **b)** ebenfalls Schaden erleiden.

ἀντι-παταγέω übertönen, übertosen (τινί).

ἀντι-πέμπω 1. **entgegenschicken.** — 2. **a)** **ebenfalls** schicken; insb. wieder sagen lassen. **b)** zurückschicken, (die Sonne) zurückwerfen. **c)** an Stelle j-s od. dafür (= **zum Ersatz,** als Entgelt, als Antwort) schicken (τι τινος etw. an etwas).

ἀντί-πεμψις, εως, ἡ [sp.] Widerhall.

ἀντι-πενθής 2 [poet.] wieder Trauer verursachend.

ἀντι-πέραια, τά [ep.] die gegenüberliegenden Küstenstriche.

ἀντι-πέρᾱν, ion. **-ην,** u. **ἀντι-πέρᾱς** od. κατ' ἀντιπέρας *adv* **gegenüber** (gelegen od. liegend), jenseits (τινός). ἐκ τοῦ ἀντιπέρας auf der gegenüberliegenden Seite od. Kante, gerade vor sich.

ἀντι-περιίσταμαι P. [sp.] (ἱστάναι wägen) das Gleichgewicht halten (τινί).

ἀντι-περιχωρέω [sp.] auf der entgegengesetzten Seite (od. auch seinerseits) umgeben.

ἀντί-πετρος 2 [poet.] felsen-ähnlich, übtr. steinern, felshart.

ἀντι-πίμπλημι auch seinerseits anfüllen (τινός).

ἀντι-πίπτω [sp. †] wider streben, streiten, entgegen sein.

ἀντι-πλέω entgegensegeln.

ἀντι-πλήξ, ῆγος [poet.] (πλήσσω) flutgepeitscht.

ἀντι-πληρόω 1. dagegen anfüllen, ebenfalls bemannen. 2. wieder vollzählig machen.

ἀντι-πνέω [sp.] entgegenwehen.

ἀντί-πνοος 2 [poet.] entgegenwehend, widrig.

ἀντι-ποθέω ebenfalls ersehnen, wiederlieben.

ἀντι-ποιέω I. Akt. dagegen od. **wieder tun** od. ausrichten. ἀγαθὰ od. εὖ τινα j-m Gutes vergelten. II. M. 1. a) τινός **Anspruch auf etwas machen,** (um die Wette) **nach etw. streben,** sich um etw. bemühen od. bewerben, sich einer Sache befleißigen. ἀρετῆς nach dem Preis der Tapferkeit, ἀλκῆς nach dem Ruhm der Körperkraft streben. b) τινί τινος j-m etw. streitig machen (z. B. ἀρχῆς). c) τινὶ περί τινος mit j-m in etw. **wetteifern.** 2. *abs.* Widerstand leisten.

ἀντί-ποινος 2 [poet.] (ποινή) als Buße od. Ersatz geltend. τὰ ἀντίποινα Vergeltung, Sühne (πράσσειν τινός Rache für etwas nehmen).

ἀντι-πολεμέω 1. a) gleichfalls die Waffen ergreifen. b) gegen j-n (τινί) Krieg führen. — 2. sich gegenseitig bekriegen.

ἀντι-πολέμιος, ὁ selten = πολέμιος.

ἀντι-πόλεμος u. **-ιος,** ὁ [ion.] (eig. gegenkriegend) Feind.

ἀντι-πολιορκέω ebenfalls od. auch seinerseits belagern.

ἀντι-πολῑτεία, ἡ [sp.] Parteisucht, Gegenpartei.

ἀντι-πολῑτεύομαι [sp.] M. in der Politik entgegengesetzt verfahren, j-s (τινί) politischer Gegner sein, der Gegenpartei angehören; übh. entgegenwirken.

ἀντι-πορεύομαι P. ebenfalls aufbrechen od. (entgegen) marschieren.

ἀντί-πορθμος 2 [poet.] jenseit der Meerenge oder des Meeres gegenübergelegen.

ἀντί-πορος 2 (πόρος) entgegengesetzt, gegenüberliegend, jenseitig (τινί u. τινός).

ἀντι-πρᾱκτικός 3 [sp.] entgegenwirkend.

ἀντί-πρᾱξις, εως, ἡ [sp.] Entgegenhandeln, Widerstreben.

ἀντι-πράσσω, neu-att. **-ττω entgegenhandeln,** dagegen unternehmen (τινί τι); insb. entgegen-arbeiten, -wirken, widerstreben, Widerstand leisten, sich widersetzen.

ἀντι-πρεσβεύομαι M. ebenfalls Gesandte schicken.

ἀντι-πρήσσω [ion.] = ἀντιπράσσω.

ἀντι-πρόειμι (ebenfalls) **entgegengehen, entgegenrücken,** gegen j-n vorgehen (τινί).

ἀντι-πρόσειμι dagegen heranziehen, ebenfalls entgegenrücken.

ἀντι-προσερρήθην (*aor. I* P. von ἀντιπροσαγορεύω) ich wurde wieder gegrüßt.

ἀντι-πρόσωπος 2 (πρόσωπον) mit zugewandtem Gesicht, gerade gegenüberstehend (τινί).

ἀντι-προτείνω ebenfalls ausstrecken od. (die Hand) zum Gruße bieten.

ἀντί-πρῳρος 2 (πρῷρα) **mit zugekehrtem Schiffsschnabel;** übh. **gerade gegenüberstehend** od. entgegengekehrt, deutlich sichtbar, gerade vor Augen. στράτευμα mit schmaler Front u. großer Tiefe od. in Frontstellung gegenüberstehend. ἀντ. γίγνεσθαί τινι sein Schiff j-m gerade gegenüberstellen. -ον καταστῆσαι gerade gegenüberstellen. συμπεσεῖν Bug an Bug zusammenstoßen.

ἀντί-πυλος 2 [poet.] (πύλη) mit gegenüberliegenden Toren.

ἀντί-πυργος 2 [poet.] turmähnlich.

ἀντι-πυργόω [poet.] dagegen auftürmen.

ἀντι-ρρέπω [poet.] das Gleichgewicht halten.

ἀντί-ρροπος 2 (ῥέπω) das Gegengewicht bildend, **das Gleichgewicht haltend;** übh. gleichschwer, aufwiegend; übtr. **gewachsen** (τινός u. τινί, πρός τι). -ον ἄγειν im Gleichgewicht halten. ἀντιρρόπως πράττειν das Gleichgewicht halten. μᾶλλον ἀ. πρ. sich mehr auf die Behauptung des Gleichgewichts beschränken.

ἀντι-σηκόω [poet. sp.] aufwiegen (τινί). δὶς ῥοπῇ zweimal so schwer sein, zwiefach überwiegen.

ἀντι-σήκωσις, εως, ἡ [ion.] (σηκόω abwägen) Herstellung des Gleichgewichts, Ausgleichung.

Ἀντι-σθένης, ους, ὁ 1. Athener um 400 v. Chr., Schüler des Sokrates, Lehrer des Diogenes, Stifter der kynischen Schule. — 2. sonstiger Männername.

ἀντι-σκώπτω [sp.] wiederverspotten.

ἀντ-ισόομαι P. sich gleichstellen, sich für gleichberechtigt halten.

ἀντί-σπαστος 2 [poet.] (σπάω, eig. entgegenziehend) krampfhaft.

ἀντι-σπάω auf die andere Seite ziehen; übtr. ablenken, durchkreuzen.

Ἄντισσα, ἡ Stadt und Hafen auf der Westseite von Lesbos. Einw. ὁ **Ἀντισσαῖος.**

ἀντί-σταθμος 2 gleichwiegend, von gleichem Gewicht, übtr. Ersatz bietend (τινός für etwas).

ἀντι-στασιάζω sich dagegen erheben, eine Gegenpartei bilden, übh. als Nebenbuhler gegenüber auftreten, rivalisieren (τινί mit j-m).

ἀντί-στασις, εως, ἡ a) Gegenpartei. b) Widerstand.

ἀντι-στασιώτης, ου, ὁ Anhänger der Gegenpartei, Parteigegner, übh. **Gegner,** Widersacher, (*pl.*) Gegenpartei.

ἀντι-στατέω sich widersetzen.

ἀντι-στάτης, ου, ὁ [poet. sp.] Gegner.

ἀντ-ίστημι [ion.] = ἀνθίστημι.

ἀντι-στοιχέω in geordneter Reihe (einander) gegenüberstehen (τινί).

ἀντί-στοιχος 2 [poet. sp.] in Reihen gegenüberstehend, übtr. entsprechend.

ἀντι-στρατεύομαι M. dagegen zu Felde ziehen (τινί); übtr. † widerstreiten.

ἀντι-στρατηγέω [sp.] j-m gegenüber (τινί) Feldherr sein.

ἀντι-στράτηγος, ὁ 1. feindlicher Feldherr. — 2. (bei den Römern) Proprätor.

ἀντι-στρατοπεδεύομαι M. sich gegenüber od. auch seinerseits lagern (τινί).

ἀντί-στροφος 2 **entgegengekehrt;** übtr. a) als Gegenstück **entsprechend** (τινός u. τινί). **ἡ ἀντιστροφή** Gegenstrophe. τὸ -ον Gegenstück; b) entgegengesetzt.

ἀντ-ισχῡρίζομαι M. gleichfalls (od. in entgegengesetztem Sinne) fest versichern.

ἀντ-ίσχω = ἀντέχω.

ἀντί-ταγμα, τό [sp.] entgegengestellte Macht.

ἀντί-ταξις, εως, ἡ Entgegenstellung, insb. Aufstellung des Heeres gegen den Feind, übh. Widerstand.

ἀντι-τάσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. **entgegenstellen** (τί τινι u. πρός τι), insb. zum Kampfe. II. P. 1. entgegengestellt werden. ἀντιτεταγμένος gegenüberstehend. 2. = M. III. M. 1. etw. von sich (bsd. die eigenen Leute) ebenfalls entgegen- od. aufstellen (τί u. τινά). 2. **sich entgegenstellen,** sich gegenüber aufstellen, entgegentreten, übtr. widerstehen, sich widersetzen (τινί u. πρός, κατά τινα). F. 3. *pl.* P. ἀντιτετάχαται ion. = ἀντιτεταγμένοι εἰσίν.

ἀντι-τείνω dagegenspannen, *intr.*: a) **sich widersetzen,** entgegenstreben, **widerstreben,** Widerstand leisten, entgegen sein, sich dagegen stemmen, dagegen streiten (τινί u. πρός τι). νήπια ἀντὶ νηπίων Torheit mit Torheit vergelten. b) sich einer Sache gegenüber (τινί) erstrecken.

ἀντι-τείχισμα, τό Gegenbefestigung.

ἀντι-τεχνάομαι [ion. sp.] M. Gegenlist od. etwas als Gegenkunstgriff anwenden.

ἀντι-τέχνησις, εως, ἡ wetteifernde Kunst oder List, insb. Gegenlist, Gegenanschlag.

ἀντί-τεχνος, ὁ (τέχνη) Gegner j-s in einer Kunst, Kunstnebenbuhler (τινός).

ἀντι-τίθημι 1. entgegen-, **gegenüber stellen,** setzen, entgegenhalten (τί τινος u. τινι); übtr. vergleichen (τί τινι). — 2. **dagegen** od. **dafür** (= als Ersatz) **setzen** od. geben (bereiten, in Anschlag bringen) (τί τινος etwas gegen od. für etwas).

ἀντι-τῑμάω wieder ehren, lohnen — M. eine Gegenschätzung machen: a) als gleichwertig schätzen. b) einen Gegenantrag stellen (τινός). [an [illegible]]

ἀντι-τῑμωρέομαι M. sich dafür od. dagegen rächen τινά.

ἀντι-τίνω [poet.] a) zur Vergeltung **büßen,** mit etwas bestraft werden für etwas. b) **(ab)büßen lassen.** M. a) j-n für etwas büßen lassen (τινά τινος od. δίκην τινός). b) sich durch etw. (τι) für etw. (τινος) rächen.

ἀντι-τολμάω a) dagegen od. kühn wagen. b) gleichfalls kühn handeln (πρός τινα). [[illegible]]

ἀντί-τομος 2 [poet.] dagegen geschnitten — τὸ -ον Gegenmittel.

ἀντι-τοξεύω wieder (mit dem Bogen) schießen.

ἀντι-τορέω [ep.] durchbohren (τινός); ms. eindringen, einbrechen (τί in etwas).

ἄν-τιτος 2 [ep.] (für ἀντί-τιτος; vgl. ἀντί-ποινος) wieder vergolten. ἄντιτα ἔργα Wiedervergeltung (τινος für etw.).

ἀντι-τρέφω (zum Dank) wiederernähren.

ἀντι-τυγχάνω dagegen od. als Ersatz erlangen τινός ἀπό τινος etwas von j-m.

ἀντι-τυπέω einen Gegenstoß geben od. verursachen.

ἀντί-τυπος 2, poet. auch 3 (τύπτω) 1. akt. **zurückstoßend,** zurückprallen lassend, einen Gegenschlag gebend od. verursachend. Übtr. a) (v. Farben) grell. b) hart, spröde, widerspenstig, widerwärtig, feindselig. subst. ὁ Gegner, Widersacher, τὸ Widerwärtigkeit. — 2. pass. a) **zurückgestoßen,** -prallend, zurücktaumelnd; (von Tönen) widerhallend, dröhnend. b) nachgebildet. † τὸ ἀντίτυπον Abbild, Gegenbild.

ἀντι-τύπτω wiederschlagen.

Ἀντιφάτης, ου [ep. αο, acc. ην u. ῆα] 1. König der menschenfressenden Laistrygonen. 2. Sohn des Melampus, Großvater des Amphiaraos.

ἀντι-φερίζω [ep. poet.] (φέρω) sich gleichstellen od. -dünken, sich messen (τινί τι j-m od. mit j-m in etwas), insb. wettkämpfen (πρός τινα).

ἀντι-φέρω dagegenstellen. P. ep. sich widersetzen od. sich messen mit j-m (τινί τι in etw.). ἀργαλέος Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι es ist schwierig, sich dem Ol. zu widersetzen. χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι es ist schwer für dich, an Stärke dich mit mir zu messen.

ἀντί-φημι widersprechen.

Ἀντί-φημος, ὁ Rhodier, Erbauer von Gela auf Sizilien, um 690 v. Chr. [2 widerhallen.]

ἀντι-φθέγγομαι M. [poet. sp.] 1. antworten. —

ἀντι-φιλέω wiederlieben. [πρός τι um etw.]

ἀντι-φιλοτῑμέομαι P. [sp.] in Ruhmbegier wetteifern.

ἀντι-φιλοφρονέομαι [sp.] M. P. wieder freundlich sein.

ἀντι-φλέγω [poet.] entgegenleuchten lassen.

ἀντί-φονος 2 [poet.] 1. a) wieder mordend. b) den Mord vergeltend od. rächend. — 2. wechselseitig mordend. θάνατος Wechselmord.

ἀντι-φορτίζω (φορτίον) mit Rückfracht beladen.

ἀντί-φραξις, εως, ἡ [sp.] (φράσσω) Versperrung.

ἀντι-φράσσω, neuatt. **-ττω** durch Vorgelegtes versperren. M. sich verschanzen (τινί gegen etwas).

ἀντι-φυλακή, ἡ Gegenwache, insb. gegenseitige Vorsicht.

ἀντι-φυλάττομαι M. sich ebenfalls in acht nehmen od. vorsichtig sein (τινά vor j-m).

Ἀντιφῶν, ῶντος, ὁ 1. Redner aus Rhamnus in Attika (479—411), Sohn des Sophisten Sophilos, Ol[illegible]. 2. Sophist aus Kreta, Zeitgenosse u. Gegner des Sokrates. 3. sonstiger Name. [τι). b) widersprechen einwenden.]

ἀντι-φωνέω [poet. sp.] a) entgegnen, antworten (τινά).

ἀντι-χαίρω [poet.] sich dagegen freuen, anlächeln (τινι).

ἀντι-χαρίζομαι M. sich wieder (— zum Dank) gefällig zeigen (τινί ὑπέρ τινος j-m für etwas).

ἀντι-χειροτονέω dagegen-stimmen.

ἀντί-χθων, ονος, ἡ [sp.] 1. Gegen-erde — 2. Land der Gegenfüßler.

ἀντι-χορηγέω [sp.] Nebenbuhler in der Choregie sein.

ἀντι-χράω [ion.] hinreichen (τινί für j-n), wor ἀντέχρησε.

ἀντί-χριστος, ὁ [†] Antichrist.

ἀντι-ψάλλω [poet.] zur Begleitung spielen.

ἀντί-ψαλμος 2 [poet.] als Gegenlied (ertönend).

ἀντι-ψηφίζομαι M. [sp.] dagegen stimmen od. beschließen.

ἀντλέω (ἄντλος) **ausschöpfen;** abs. (Wasser) **schöpfen,** pumpen; übtr. erschöpfen, (Leiden) bis zu Ende ertragen, (κτῆσιν) vergeuden.

ἄντλημα, τό (ἀντλέω) [sp. †] Schöpfgefäß.

ἀντλία, ἡ [poet.] = ἄντλος.

ἄντλος, ὁ [ep. poet.] 1. **Kielwasser, Sod,** das im untersten Schiffsraume sich sammelnde Meerwasser. 2. unterster Schiffsraum.

E. entweder von ἀμάω „ich sammle" (St. ἀμα-τλο-ν Schöpfgefäß), od. aus ἀμ-τλος v. ✓sem schöpfen, lt. sentina aus sem-tina: ἀντλέω, (ἄσις).

ἀντ-οδύρομαι [sp.] M. (auch) seinerseits (weh)klagen.

ἀντ-οικοδομέω [sp.] 1. dagegen aufbauen (τί τινι etw. [illegible]). 2 neu aufbauen (auch M.), insb. eine Bresche in der Mauer verbauen.

ἀντ-οικτίζω wieder Mitleid haben.

ἀν-τολή, ἡ [ep. poet.] = ἀνατολή.

ἄντομαι [ep. poet.] = ἀντάω. (Nur prs. u. impf.)

ἀντ-όμνῡμι dagegen od. seinerseits schwören. [(τινά).]

ἀντ-ονομάζω anders benennen, einen neuen Namen geben.

ἀντ-ορύσσω [ion.] eine Gegenmine graben.

ἀντ-οφείλω dagegen od. als Gegendienst schulden, (Dank) dafür schuldig sein. [(τινί); übtr. widerstehen.]

ἀντ-οφθαλμέω [sp. †] gerade od. keck ins Auge sehen.

ἀν-τρέπω [poet.] = ἀνατρέπω.

ἄντρον, τό (lt. antrum) **Höhle, Grotte.**

ἀντρώδης 2 (ἄντρον) a) höhlen-artig. b) höhlenreich.

Ἀντρών, ῶνος, ὁ, ἡ Küstenstadt im südl. Thessalien, Nordeuboia gegenüber.

ἄντυξ, υγος, ἡ [ep. poet.] (ἄμπυξ) Rundung, **Rand,** insb. a) **Schild-rand** (der äußerste metallene Einfassung). b) **Wagen-rand,** Kranz der obere Rand des Wagenstuhls, der als Lehne, Griff und vermittelst eines hervorragenden Knopfes zum Anbinden der Zügel diente), poet. auch Wagenwand, übh. Wagen. c) Rundung, Wölbung, bis Kreisbahn der Planeten.

ἀντ-υποκρίνομαι M. (ion. = ἀνθυπ.) dagegen antworten.

ἀντ-υπουργέω (ion. = ἀνθυπ.) einen Gegendienst leisten, zum Entgelt erweisen (τινί τι).

ἀντ-ωμοσία, ἡ (ἀντόμνυμι) 1. Vereidigung der Parteien vor Gericht. 2 beschworene Anklage, Anklageschrift.

ἀντ-ωνέομαι M. dagegen bieten, den Kauf streitig machen, überbieten (τινά).

ἀντ-ωνυμία, ἡ [sp.] (ὄνομα) Pronomen.

ἀντ-ωπός 2 [poet. sp.] (ὤψ) vor den Augen.

ἀντ-ωφελέω wiederhelfen, Gegendienste leisten (τινά). P. wieder Vorteil ziehen, Gegendienste erhalten.

ἀν-ύβριστος 2 [poet. sp.] a) ohne Übermaß. b) unentweiht, unentehrt.

ἀν-υγραίνω [sp.] anfeuchten; übtr. erweichen, mildern.

ἀν-υδρία, ἡ Wassermangel, Dürre.

ἄν-υδρος 2 [ion. poet. sp.] (ὕδωρ) **wasser-los,** -arm, dürr. subst. ἡ ἄνυδρος Wüste.

ἀν-υμέναιος 2 [poet.] a) ohne Hochzeitslied, unvermählt. b) ohne festlichen Sang.

ἄνυμι [ep.] = ἀνύω od. ἄνω. (3 impf. P. ἤνυτο.)

ἀν-υμνέω [sp.] entgegenjauchzen (τινί τι).

ἀ-νύμφευτος u. **ἄ-νυμφος** 2 [poet.] (νύμφη) 1. unbräutlich, unvermählt — 2. unglücklich vermählt; insb. ehebrecherisch. ἀν. γονή Geburt aus unseliger Ehe.

ἀν-ύπαρκτος 2 [sp.] in Wirklichkeit nicht vorhanden, ideell.

ἀν-υπέρβλητος 2 (ὑπερβάλλω) **unübertrefflich,** unüberwindlich. [b) vorwurfsfrei, makellos.]

ἀν-υπεύθυνος 2 a) unverantwortlich, unumschränkt.

ἀν-υπόδητος 2 (ὑποδέω) unbeschuht, barfuß; [illegible] Philosoph.

ἀν-υπόδικος 2 [sp.] keinem Prozesse ausgesetzt.

ἀν-υπόθετος 2 a) ohne Grundlage od. Fundament. b) absolut. [ohne Falsch.]

ἀν-υπόκριτος 2 [sp. †] (ὑποκρίνομαι) ungeheuchelt,

ἀν-ύποπτος 2 1 unverdächtig. — 2 ohne Argwohn.
ἀν-υπόστατος 2 (ὑφίσταμαι) 1 unwiderstehlich, unhaltbar. — 2 ohne feste Grundlage, irreal.
ἀν-υπότακτος 2 [sp †] 1. nicht unterthan. — 2 ungehorsam.
ἀνύσιμος 2 (ἀνύω) fördernd, erfolgreich, wirksam, schnell (εἰς, πρός τι).
ἄνυσις, εως, ἡ [ep. ion.] (ἀνύω) **Vollendung**, Verwirklichung, Erfüllung, Erfolg, Ende. οὐκ ἄνυσιν δήομεν wir werden keinen Nutzen haben. ἄνυσις οὐκ ἔσσεται αὐτῶν eine Erfüllung wie: Pläne wird nicht eintreten.
Ἄνυσις, εως 1 ὁ ägyptischer König. — 2 ἡ Stadt in Ägypten. adj. Ἀνύσιος 3. [ἡ -όν möglichst.]
ἀνυστός 3 (ἀνύω) ausführbar, thunlich, möglich. ὡς ἀν.
Ἄνυτος, ὁ Athener, reicher Lederhändler, Demagoge, Mitankläger des Sokrates.
ἀνύτω, att. **ἀνύτω** (s.) = ἀνύω.
ἀν-υφαίνω von neuem weben.
ἀνύω, att. **ἀνύω** I. Akt. 1 a) **vollenden**, vollführen, **vollbringen**, beenden, zustande bringen, bewerkstelligen, (einen Weg) zurücklegen od. durchmessen (ὕδωρ durchfahren) **ausrichten**, bewirken, leisten, erfüllen, verschaffen; erreichen, erlangen (τί, selten τινός: τινί τι jem. etw., mit inf oder acc c. inf.). Insb. α) mit dopp. acc.: zu etw. machen. β) mit part. u. adj.: οὐκ ἀνύω φθονέουσα durch Mißgunst richte ich nichts aus. εὐδαίμων ἀνύσει du wirst es zum Glück bringen (= zuletzt glücklich werden) ἀνύσας endlich einmal, sofort, schleunig. b) abs.: α) **einen Weg** oder eine Strecke Weges **zurücklegen**, vorwärts kommen, sich beeilen; β) nach einem Ziele (εἰς, πρός, ἐπί τι) hingelangen, kommen, gehen, reisen, poet. auch mit bloßem acc., z.B. ᾅδην, θάλαμον in den Hades, in das Brautgemach gelangen. — 2. ein Ende bereiten, verzehren **vernichten** (τί u. τινά). **II.** M. für sich vollenden, ausrichten, erreichen, ꝛc.
E. ἀνύω aus σανύω (= str sanomi), √sen vollenden, zu Ende kommen, gewinnen: ἔνος, ἄνω aus ἀνFω. αὐθ-έντης, ἔναρα.
F. Nebenform ἀνύτω, att. ἀνύτω. — impf ἤνυτ(ο)ν: fut. ἀνύσω (ep. auch ἀνύω). M ἀνύσομαι (ep. ἀνύσσομαι); aor. ἤνυσα. M. ἠνυσάμην: pf. ἤνυκα. P. ἤνυσμαι; aor. P. ἠνύσθην; Verbal adj. ἀνυστός.
ἄνω[1] (= ἀνύω) [meist ep. poet.] **vollenden**, (einen Weg) zurücklegen. P. vollendet werden, zu Ende gehen. ἀνομένῳ πέμπτῳ ἔτει im Verlaufe des fünften Jahres.
F. ᾰ, selten ᾱ: aus ἀνFω; nur prs u. impf. (ἦνον. P ἤνόμην).
ἄνω[2] (ἀνά) adv 1 a) **nach oben, empor, hinauf**, aufwärts **in die Höhe**; insb. α) landeinwärts, ins Binnenland. β) stromaufwärts od. in die hohe See. γ) hoch in die Luft (πέτεσθαι, schweben). δ) nordwärts, nördlich (Ggs. κάτω südwärts). b) **oben, in der Höhe**, bzw: insb. α) auf der Oberwelt, auf Erden. β) im Binnenlande. γ) (zeitl.) vormals, alt, früher (οἱ ἄνω χρόνοι). (in Schriften) oben oben, oben im Vorhergehenden. δ) (von Sonn.) oberer, höherer. οἱ ἄνω θεοί die oberen Götter. αἱ ἄνω πύλαι die oberen Tore. ἡ ἄνω πόλις die Oberstadt oder die im Inneren des Landes gelegene Stadt. ἡ ἄνω βουλή Areopag (cf. ἄνω καθῆσθαι auf der Burg versammelt sein). ἡ ἄνω ὁδός Weg ins Innere. ὁ ἄνω βασιλεύς König im Binnenlande (Perserkönig). οἱ ἄνω die oben (z.B. auf der Höhe Befindlichen, die Lebenden, (τοῦ γένους) Vorfahren. τὸ od. τὰ ἄνω die auf der Höhe befindliche Abteilung, Höhe, Oberhaupt, Himmel. τὰ ἄνω τῆς Ἀσίας das Innere von Asien. ἄνω ρ... ... ἄνω (καὶ) κάτω aufwärts und abwärts, auf und nieder, drunter und drüber, landauf landab hin und her, kreuz und quer (bunt) durcheinander. ... τὰ ἄνω κάτω ποιεῖν ... das Oberste zu unterst kehren. — 2 mit gen.: a) in etwas ... zu etwas ... b) **oberhalb**, jenseits ... ἄνω Ἅλυος ... ἄνω τῶν ... — 3 a) comp. **ἀνωτέρω** (selten ἀνώτερον) **höher**, weiter hinauf, weiter oben, oberhalb, früher. Σάμου ἀν. über S. hinaus. ἀνωτέρω οὐδὲν προκόπτει τὰ πράγματα die Sache gedeiht gar nicht weiter. b) sup. **ἀνώτατος oberster**, höchster. adv **ἀνωτάτω** (selten ἀνώτατα) zu oberst, am höchsten (gelegen).
ἀνῶ, conj aor II von ἀνίημι.
ἄνωγα (pf mit prs.-Bed.) u. prs. **ἀνώγω** [ep. ion poet.] a) **befehlen**, gebieten, heißen. b) **antreiben**, auffordern (τί, τινά, selten τινί; mit inf od. acc c. inf.)
E. Vielleicht ἄν-ωγα, altes pf von ἀν-ἄγω, (von dem pf. wurde das prs ἀνώγω neu gebildet?). — od. -ωγα zu str. aha er sprach (?).
F. 1. pl ἄνωγμεν; conj ἀνώγω, opt. -οιμι, inf ep. ἀνωγέμεν; impr ἄνωχθι u. ἄνωγε, ἀνώχθω u. ἀνωγέτω, ἄνωχθε u. ἀνώγετε. — plpf. ἠνώγεα u. ἀνώγειν; impf ἤνωγον u. ἄνωγον; fut ἀνώξω; aor. ἤνωξα (conj. ep. ἀνώξομεν — -ωμεν).
ἀνώ-γαιον, att. **ἀνώ-γεων**, ω, τό (ἄνω, γαῖα) oberes Stockwerk, insb. a) Obergemach; b) Hausboden, Speicher. cf. ἀνάγαιον.
ἀν-ῷγεν [ep.] = ἀνέῳγεν; cf ἀνοίγω.
ἀνώγω s. ἄνωγα.
ἀν-ωδυνία, ἡ [poet.] Schmerzlosigkeit.
ἀν-ώδυνος 2 [poet. sp.] (ὀδύνη) a) **schmerzlos**, ohne Schmerz. b) schmerzstillend.
ἄνω-θεν adv. 1. (örtl.) **von oben her**, von der Höhe (Spitze) herab. Insb. a) vom Himmel herab. b) aus dem Hoch- od. Binnenlande (bis aus Persien). c) (= ἄνω) oben, droben. ὁ ἄνωθεν der höhere, obere; τὰ ἄνωθεν das Höherliegende (bis die allgemeinen Prinzipien). οἱ ἄν. die oben (auf dem Verdeck) Kämpfenden; d) mit gen. herab ... von, oberhalb. — 2. (zeitl.) **von je her**, von alters her, von Anfang an, von Haus aus (ἐκ πονηρός). οἱ ἄν. (πρόγονοι) Altvordern. οἱ ἄν. χρόνοι die alten od. früheren Zeiten. — 3. † von neuem, aufs neue.
ἀν-ωθέω in die Höhe od. **zurück-stoßen**, -treiben, insb. (ein Schiff) vom Lande abstoßen, übtr. τὴν πόλιν εἰς τοὺς πολεμίους den Feinden in die Hände liefern. M. von sich abwehren.
ἀν-ώιστος 2 a) ep. (οἴω) ungeahnt, unvermutet. adv. **ἀνωιστί**. b) ion. = ἀνοιστός.
ἀν-ώλεθρος 2 (ὄλεθρος) unvergänglich, unzerstörbar.
ἀν-ωμαλία, ἡ (ὁμαλός) 1. Unebenheit (des Bodens). 2 Ungleichheit, Ungleichförmigkeit, Unregelmäßigkeit.
ἀν-ώμαλος 2 (ὁμαλός) **uneben**. τὸ -ον Unebenheit; übtr **ungleich**, ungleichartig, verschieden, schwankend.
ἀν-ωμοτί (ὄμνυμι) [ion.] adv ohne Schwur.
ἀν-ώμοτος 2 (ὄμνυμι) nicht geschworen habend, unbeeidigt.
ἀν-ώνυμος 2 (ὄνυμα aeol. = ὄνομα) a) unbenannt, **namenlos**; übtr. ruhmlos. b) ohne Benennung od. Bezeichnung. θεαί = Eumeniden.
ἀνώξω s. ἄνωγα. [ἀν. τοῦ ἔτους zu spät im Jahre.]
ἀν-ωρία, ion. **-ίη**, ἡ (ὥρα) Unzeit, ungünstige Zeit.
ἄν-ωρος 2 (ion. = ἄ-ωρος) unzeitig; insb. zu früh.
ἀν-ῶσαι [ion.] = ἀνοῖσαι s. ἀναφέρω.
ἀν-ώσαντες s. ἀνωθέω.
ἀνώτατος 3 u. **ἀνωτάτω** s. ἄνω.
ἀνωτερικός 3 [sp †] (ἀνώτερος) höher gelegen.
ἀνώτερος 3 u. **ἀνωτέρω** s. ἄνω.
ἀν-ωφελής u. **ἀν-ωφέλητος** 2 (ὠφελέω) 1 a) ohne Nutzen, **unnütz**, nutzlos, fruchtlos, vergeblich, unbrauchbar, untauglich, auch schädlich, verderblich (τινί für jem.). b) nichtsnutzig. — 2 unbenutzt.
ἄνωχθι, -θε u. a. cf. ἄνωγα.
ἄ-ξεινος 2 [ion poet.] = ἄξενος.
ἀξέμεναι, ἆξαι s. ἄγω. [**ungastlich**, unwirtlich.]
ἄ-ξενος 2 a) ohne Gastfreund. b) nicht gastfreundlich.
ἄ-ξεστος 2 [poet.] (ξέω) unbehauen, rauh.
ἀξία, ἡ (ἄξιος) 1. a) **Wert, Preis** (τινός). b) Abschätzung, Wertschätzung. — 2 a) **Würde**, Ehre, Rang, Ansehen. οἱ ἐπ' ἀξίας bevorstehende Männer, Würdenträger. b) Würdigkeit, **Gebühr**, Verdienst; insb. α) verdienter Lohn, Belohnung, β) gerechte Strafe. ἀξίαν

νέμειν das Zukommende, Gebührende zuerteilen. κατ' ἀξίαν nach Gebühr, nach Maßgabe einer Sache. τῇ ἀξίᾳ nach Rang u. Verdienst, nach Gebühr. παρὰ τὴν ἀξίαν gegen Verdienst, unverdient, ohne Verschulden. ὑπὲρ τὴν αὑτοῦ ἀξίαν über seine Würdigkeit hinaus.

ἀξι-αφήγητος [sp.], ion. **ἀξιαπήγητος** 2 erzählenswert.

ἀξι-έπαινος 2 lobenswert, preiswürdig.

ἀξι-έραστος 2 liebenswürdig.

ἀξίνη, ἡ **Axt, Beil;** insb. Streitaxt.

E. lt. ascia (für acsia), got. aqizi, ahd. acchus, nhd. Axt.

ἀξιο-βίωτος 2 der Mühe wert zu leben.

ἀξιο-θαύμαστος 2 bewundernswert.

ἀξιο-θέᾱτος, ion. **-θέητος** 2 sehenswert.

ἀξιο-κοινώνητος 2 würdiger Teilnehmer der Gemeinschaft.

ἀξιό-κτητος 2 des Besitzes wert.

ἀξιό-λογος 2 der Rede wert, **nennenswert,** merk-, denkwürdig; insb. a) **bedeutend,** ansehnlich, namhaft, beträchtlich, angesehen; b) gehörig, ordentlich, tüchtig, recht, vortrefflich.

ἀξιό-μαχος 2 (μάχη) im Kampfe gewachsen, ein würdiger Gegner, stark genug (τινί od. πρός τινα, mit *inf.*).

ἀξιό-μῑσος 2 [poet.] hassenswert.

ἀξιο-μνημόνευτος 2 (μνημονεύω) erwähnenswert, denkwürdig.

ἀξιό-νῑκος 2 (νίκη) des Sieges würdig, insb. den Vorzug verdienend, würdig (mit *inf.*). ἀξιονικότερος würdiger, **vor anderen würdig.**

ἀξιό-πιστος 2 glaubwürdig, zuverlässig (εἴς, πρός τι).

ἄξιος 3 (ἄγω wägen?) 1. **aufwiegend** (τινός); übtr. gleichwertig, ebensoviel wert, gleich zu achten, Ersatz bietend für etw.; insb. j-m gewachsen (τινός). λέβης βοὸς ἄξιος soviel wert wie ein Rind. οὐδ' ἑνὸς ἄξιοί εἰμεν Ἕκτορος wir insgesamt wiegen den Hektor nicht auf. ἦμαρ πάντων ἄξιον ein Tag, der für alles Erduldete Ersatz bietet. ἄξιον εἶναι gleichviel wiegen, ein genügender Ersatz sein. — 2. **würdig:** a) *abs.* **wertvoll,** kostbar, schätzenswert, stattlich, z.B. δῶρα, ἄποινα, ἄνδρες würdige, edle Männer. b) **geziemend, gebührend,** angemessen, tauglich, entsprechend, passend, billig. c) **berechtigt** (mit *gen.* od. *inf.*). ἀξίως mit Recht, verdientermaßen. παντὸς ἄξιος in jeder Beziehung beachtenswert, unschätzbar, παντὸς ἄξιόν ἐστι es geht über alles. τὰ πλείστου ἄξια das Kostbarste. πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί τινι j-m viel wert werden (= sich große Verdienste um j-n erwerben). ἀξ. θέας sehenswert, λόγου erwähnenswert, rühmenswert, θαυμάσαι bewundernswert, ἐπαινεῖσθαι = ἐπαίνου. ἄξιός εἰμι ich verdiene (z.B. τὰ ἔσχατα παθεῖν). ἄξιός ἐστι θανάτου (τιμῆς) τῇ πόλει er hat den Tod (Ehre) um den Staat verdient. ἄξιόν ἐστι es ist der Mühe wert, es ist recht, billig, angemessen, geziemt sich, lohnt sich. βουλῆς οὐκ ἄξιον es ist nicht der Mühe wert, sich zu beraten. — 3. preiswert, wohlfeil, billig. ἀξιώτατον πρίασθαι am billigsten kaufen.

Ἀξιός u. **Ἄξιος**, ὁ Fluß in Makedonien, mündet in den Thermaischen Busen.

ἀξιό-σκεπτος 2 (σκέπτομαι) beachtenswert.

ἀξιο-στράτηγος 2 der Feldherrnstelle würdig.

ἀξιο-τέκμαρτος 2 (τεκμαίρομαι) klar beweisend. ἀξιοτεκμαρτότερον τοῦ λόγου τὸ ἔργον die Tat legt ein glaubwürdigeres Zeugnis ab, als die Rede.

ἀξιό-χρεως, εων, ion. **ἀξιόχρεος** 2 (eig. dem Bedürfnis genügend) ausreichend, geeignet, **tüchtig,** brauchbar (πρός τι); auch würdig, wert (τινός, mit *inf.*); insb.: a) **bedeutend,** beträchtlich, ansehnlich, stark, gewaltig. b) **vollgültig,** glaubwürdig, zuverlässig, (αἰτία, πρόφασις) triftig, sicher.

F. *gen.* -εω, *nom. pl. m.* -εῳ, *neutr.* -εα; — *comp.* -εώτερος, *sup.* -εώτατος.

ἀξιόω (ἄξιος) I. Akt.: **a)** wert erachten, **für würdig halten, würdigen** (τινά τινος od. mit *inf.*). ἑαυτὸν τῶν καλλίστων sich des schönsten Schmuckes, ἑαυτὸν γάμβρον αὐτοῦ γενέσθαι; prägn. hochachten, ehren, schätzen, feiern (τινά, τινά τινι j-n mit etwas). **b) für angemessen** od. **recht,** billig, für seine Pflicht **halten, verlangen,** wollen, wünschen, **fordern,** beanspruchen, darauf bestehen, begehren (τί, τινά τι, τὶ παρά τινος, mit *inf.*); insb. kein Bedenken tragen, sich berechtigt halten zu etw., sich herausnehmen, sich erkühnen, sich erlauben, wagen (mit *inf.*). οὐκ ἀξιοῦν für unrecht halten, nicht wünschen, nicht wollen, nicht mögen. **c) für wahr** od. richtig **halten,** dafür halten, der Meinung sein, glauben, behaupten (mit *inf.*, ἵνα, ὅπως). — **II.** M. **1.** sich für würdig halten (τινός). **2.** Anspruch auf etw. (τινός) machen. **3.** = Akt.

ἀξι-ώλεθρος 2 [sp.] verderblich.

ἀξίωμα, τό = ἀξίωσις.

ἀξιωματικός 3 [sp.] würdevoll, in Amt und Würde.

ἀξίωσις, εως, ἡ (ἀξιόω) 1. a) **Würdigung,** Wertschätzung, Achtung, Anerkennung, Ehrenerweisung. b) **Würde,** Ansehen, hohe Stellung, Rang, Geltung, Wert. εἶναι ἐν ἀξ. ὑπό τινος (od. παρά τινι, εἴς τινα) bei j-m in Achtung stehen. c) Bedeutung (von Wörtern). d) konkr. Ruhmestat. — 2. a) **Forderung,** Verlangen, Wille, Anliegen, Anspruch, Bitte. b) Absicht. — 3. a) **Meinung,** Ansicht. ἀξίωσιν λαβεῖν eine Ansicht fassen. b) Axiom, d. h. Satz, der keines Beweises bedarf.

ἀξον-ηλατέω [poet.] (ἄξων, ἐλαύνω) den (Staats)wagen lenken.

ἄ-ξυλος 2 1. (ἀ *copul.*) holzreich. — 2. (ἀ *privat.*) holzarm.

ἀξυμ- u. **ἀξυν-** s. ἀσυμ- u. ἀσυν-.

ἄξων, ονος, ὁ **Achse;** insb. a) **Wagenachse;** b) Himmelsachse. c) die hölzernen Solonischen Gesetzestafeln in Athen, die um eine Achse gedreht werden konnten (*cf.* κύρβεις).

E. zu ἄγω, skr. ákṣas, lt. axis, ahd. ahsa, nhd. Achse (*cf.* auch Achsel, lt. axilla u. ala aus axla). *cf.* ἅμ-αξα.

ἄ-οζος, ὁ [poet.] (ὄζος) Diener, Opferdiener.

ἀοιδή, ἡ [meist ep. poet. ion.], zsgz. **ᾠδή** (ἀείδω) **Gesang.** θεσφάτων Ausspruch der Orakel. Insb.: a) Singen, Gesangeskunst. b) **Lied,** Gedicht. c) Liederstoff, Sage, Märe.

ἀοιδιάω (ep. = ἀείδω) singen.

ἀοίδιμος 2 [ep. ion. poet. sp.] (ἀείδω) 1. besungen, im Liede bekannt: a) vielgepriesen, berühmt, b) berüchtigt. 2. preisenswert.

ἀοιδός, ὁ, ἡ [meist ep. ion. poet.] (ἀείδω) a) **Sänger(in), Dichter(in);** *adj.* singend, gesangreich. b) Beschwörer, Sänger von Zaubersprüchen (= ἐπῳδός).

ἀ-οίκητος 2 (οἰκέω) a) unbewohnt. b) unbewohnbar. c) obdachlos.

ἄ-οικος 2 **ohne Haus;** insb.: 1. a) obdachlos, heimatlos; b) arm. 2. unwohnlich.

ἄ-οινος 2 weinlos, ohne Wein; insb.: a) keinen Wein habend, b) den Wein verschmähend.

ἄ-οκνος 2 **ohne Zaudern:** a) unverdrossen, willig, unbedenklich, unverzagt, entschlossen. b) rasch, schnell hereinbrechend.

ἀ-ολλής 2 [ep. poet.] (ἀ *copul.* u. εἰλέω) **dichtgedrängt,** versammelt, geschart, in Haufen, sämtlich, alle zusammen.

ἀολλίζω [ep.] (ἀολλής) versammeln. P. sich versammeln.

F. *aor.* ep. ἀόλλισ(σ)α, *aor.* P. ἀολλίσθην (*inf.* -ήμεναι).

ἄ-οπλος 2 (aus ἀ-σοπλος) = ἄνοπλος.

ἄορ, ἄορος, τό [ep.] (α) **Schwert.**

E. Schwerlich zu skr. asis Schwert = lt. ensis, aber auch kaum richtig zu ἀείρεσθαι schweben, hangen.

F. *acc. pl.* metaplastisch ἄορας ep.

ἀ-όρᾱτος 2 1. a) ungesehen, unbemerkt. b) unsichtbar. 2. nicht sehend.

ἀ-όργητος 2 [sp.] ohne Zorn. τὸ -ον Freiheit von Zorn, Beherrschung des Zornes.

ἀ-όριστος 2 (ὁρίζω) (noch) **nicht abgegrenzt** (γῆ unbebaut); übh. unbestimmt; insb. streitig. — *subst.* ὁ ἀόριστος der Aorist.

ἄ-ορνος 2 [sp.] (ὄρνις) ohne Vogel; insb. wohin keine Vogel kommen (können).

ἀορτέω [sp.] = ἀείρω aufhängen (τὶ ἔκ τινος).

ἀορτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ἀείρω, ἄορ) Tragband, Tragriemen, insb. Wehrgehenk, Schwertkoppel.

ἀοσσητήρ, ῆρος, ὁ Helfer, Beistand.

E. von ἀοσσέω helfen, ἀ *copul.* u. sokjo-, √seq folgen, lt. socius (*cf.* ἕπομαι).

ἄ-ουτος 2 [ep.] (οὐτάω) unverwundet.
ἀ-οχλησία, ἡ [sp.] (ὄχλος) Ungestörtheit.
ἀπ-αγγελία, ἡ Bericht: ἀ. ποιεῖσθαι Bericht erstatten, übh. Erzählung, Darstellung.
ἀπ-αγγέλλω eine Botschaft bringen, **berichten,** Bericht erstatten, **melden,** anzeigen, insb. verkünden, bekanntmachen, erzählen, erklären (τί τινι od. πρός τινα, εἰς od. ἐπὶ τὴν πόλιν, παρά τινος, mit ὡς, ὅτι). πάλιν ἀπ. zurückberichten, ἐπὶ τὰ κοινά an die Staatsbehörden berichten. — † preisen.
F. *impf.* iterat. ep. ἀπαγγέλλεσκον; *fut.* ion. ἀπαγγελέω; *aor. I* ἀπήγγειλα, *aor. II* ἀπήγγελον ion.
ἄπ-αγε (eig. *impr.* von ἀπάγω) *intr.* [poet. sp.] packe dich! fort mit dir! fort damit! od. komm nur nun! ἄπαγε εἰς κόρακας schere dich zum Henker! übh. pfui!
ἀ-παγής 2 [ion. sp.] (πήγνυμι) nicht steif, nicht fest.
ἀπ-αγινέω (ion. = ἀπάγω) (Waren) verführen, (Tribut) abtragen.
ἀπ-αγορεύω versagen: 1. *trans.*: a) untersagen, **verbieten.** b) abraten, Gegenvorstellungen machen (τινί τι od. *inf.* mit μή, z. B. ἀπαγορεύω ὑμῖν τοῦτο μὴ ποιεῖν; auch mit *acc. c. inf.*, ὅπως μή). c) *cf.* ἀπεῖπον.
2. *intr.* **ermatten,** ermüden, erliegen, erschöpft, **müde,** überdrüssig **sein** od. werden, es aufgeben (τινί od. ὑπό τινος durch, von, an etwas, εἰς, πρός τι zu, gegen etwas), meist mit *part.*: ἀπαγορεύω ποιῶν τι. τὰ ἀπαγορεύοντα das Unbrauchbare. [*pf.* ἀπείρηκα u. s. w.]
F. Statt *praes.* u. *impf.*: *fut.* ἀπερῶ, *aor.* ἀπεῖπον.
ἀπ-αγριόομαι P. verwildern, übtr. wild, erbittert werden.
ἀπ-άγχω erwürgen. M. (*aor.* ἀπηγξάμην) sich erhängen (ἔκ τινος an etwas).
ἀπ-άγω I. Akt. 1. **ab-, fort-, weg-führen,** wegziehen, fortschaffen (τί od. τινα εἰς, ἐπί τι, πρός od. παρά τινα u. a.). Insb.: a) (einen Übeltäter) verhaften, j-n vor Gericht, ins Gefängnis, zum Tode (ab)führen (τὴν ἐπὶ θανάτῳ, *sc.* ὁδόν). b) fort-, beiseite schaffen (χρήματα). c) (Truppen) abmarschieren lassen, zum Abzug nötigen. d) weg-, ab-ziehen, ablenken (τινὰ ἀπό τινος ἐπί τι), insb. vom rechten Wege abführen, irre leiten. e) *intr.* **abziehen, abmarschieren;** übh. weggehen. τὸ ἀπάγειν der Rückzug. *cf.* auch ἄπαγε. — 2. **herbei führen,** bringen (τινί τι j-m etw. zuführen), insb. α) etw. mitbringen, abliefern, β) insb. (Tribut, Schulden) abtragen, abführen. — 3. **zurückführen,** heimführen, zurückbringen (τί od. τινὰ πρός τινα). — II. M. mit sich od. für sich fort-, weg-führen, mitnehmen; insb. als Frau heimführen.
ἀπ-αγωγή, ἡ Wegführen, **Abführung** (bis eines auf der Tat ertappten Verbrechers); insb.: a) Abtragung, Zahlung, Entrichtung (des Tributs). b) Verhaftungsantrag.
ἀπ-αδεῖν, ἀπαδέειν [ion.] s. ἀφανδάνω.
ἀπ-ᾴδω abweichend od. falsch singen; übtr. disharmonieren, abweichen (τινός, ἀπό τινος, πρός τι).
ἀπ-αείρω [ep.] = ἀπαίρω.
ἀπ-αθανατίζω a) unsterblich machen. b) sp. an Unsterblichkeit glauben.
ἄπαιθε s. ἔπαιθε (*verwirf*).
ἀ-πάθεια, ἡ (ἀπαθής) 1. Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, Stumpfsinn. — 2. Leidenschaftslosigkeit.
ἀ-παθής 2 (πάθος) nicht leidend od. nicht erlitten habend, frei von Leiden, **leidlos.** Insb. 1. ungekränkt, ungestraft, ohne Verlust, **unversehrt;** übh. frei geblieben, verschont von (τινός, ἀπό und ὑπό τινος). — 2. a) **unempfindlich,** unempfänglich, gefühllos, stumpfsinnig (τινός od. πρός τι gegen, für etwas). b) leidenschaftslos, gelassen, τὸ ἀπαθές = ἀπάθεια. c) nicht gewöhnt an, **ungewohnt,** unbekannt mit, unkundig (τινός, z. B. πόνων).
ἀ-παιδευσία, ἡ (παιδεύω) 1. Mangel an Bildung, Roheit. — 2. Nichtbeherrschung (ὀργῆς).
ἀ-παίδευτος 2 **ungebildet,** roh, unkundig, unwissend, ungeschickt (τινός in etwas); übh. tölpelhaft, albern.
ἀ-παιδία, ἡ (ἄπαις) Kinderlosigkeit.

ἀπ-αίνυμαι [ep.] wegnehmen, rauben (τινός j-n um etwas). (*impf.* ep. ἀπαίνυτο.)
ἀπ-αιολάω [poet.] (αἰόλος) täuschen, betrügen (τινά).
ἀπ-αιρέω [ion.] = ἀφαιρέω.
F. iterat. ἀπαιρέεσκον ion.; *pf.* P. ἀπαραίρημαι; *conj. aor.* P. ἀπαιρεθέω = ἀφαιρεθῶ.
ἀπ-αίρω I. Akt. **wegheben** (τί τινος etw. von etw.), insb. a) (die Anker) lichten; b) wegnehmen, entreißen; c) (ein Heer, eine Flotte) aufbrechen od. absegeln lassen; d) *intr.* **aufbrechen,** weggehen, **abmarschieren,** absegeln, abreisen, scheiden (ἀπό od. ἔκ τινος, bloß τινός; εἰς, πρός τι). — II. M. sich hinwegheben, enteilen, weggehen (ἀπό, ἔκ τινος, τινός).
F. *fut.* ἀπαρῶ, *aor.* ἀπῆρα u. s. w.
ἄ-παις, αιδος **kinderlos.** ἄπ. ἄρσενος γόνου ohne männliche Nachkommenschaft, ἄπ. παίδων ohne Kinder.
Ἀπαισός, ἡ Stadt in Troas.
ἀπ-αΐσσω [ep. poet.] = ἀπᾴσσω.
ἀπ-αισχύνομαι P. aus Scham von etwas abspringen.
ἀπ-αιτέω ab-, zurück-fordern (τί); übh. (das Schuldige) **fordern** (τινά τι od. τί παρά τινος etw. von j-m, τινί od. ὑπέρ τινος für j-n). τὰ ὅπλα die Auslieferung der Waffen, λόγον τινά Rechenschaft von j-m fordern (περί od. ὑπέρ τινος); insb. j-n an etwas mahnen (τινά τι). P. ἀπαιτοῦμαί τι man fordert etwas von mir, ich werde an etwas od. um etwas gemahnt.
ἀπ-αίτησις, εως, ἡ a) Zurückforderung. b) Aufforderung.
ἀπ-αιτίζω [ep.] = ἀπαιτέω.
ἀπ-ακριβόω aufs genaueste ausarbeiten od. vollenden.
ἀ-πάλαιστρος 2 [sp.] ungeschickt.
ἀπ-άλαλκε, ἀπαλαλκέμεν u. ä. *cf.* ἀπαλέξω.
ἀ-πάλαμνος 2 [ep. poet.] (παλάμη, eig. ohne Hand) 1. (von Personen) unbeholfen; insb. a) hilflos, ratlos, unschlüssig. b) untätig, träge, lässig; c) unweise. — 2. (von Sachen) a) unausführbar, unmöglich; b) unerträglich, kläglich. c) töricht; d) heillos, ruchlos, schlimm, unerlaubt, unrecht.
ἀπ-αλγέω keinen Schmerz mehr empfinden: 1. verschmerzen (τί). — 2. sp. † unempfindlich, abgestumpft sein.
ἀπ-αλείφω wegwischen, ausstreichen.
ἀπ-αλέξω [ep. poet.] **abwehren,** fernhalten (τινά τινος u. τί τινος von etw., auch τί τινι), übtr. gegen j-n **verteidigen,** vor etw. bewahren. M. sich wehren, sich verteidigen (πρός τι).
F. *fut.* ἀπαλεξήσω; *aor. I* ἀπηλέξησα; *aor. II* ep. [ἀπάλαλκον.]
ἀπ-άλθομαι [ep.] ausheilen, völlig heil werden. (*fut.* ἀπαλθήσομαι.)
ἀπ-αλλαγή, ἡ **Trennung,** Abscheiden, Scheidung (τινός u. ἀπό τινος von etw.). Insb. a) Ehescheidung; b) Abzug, **Rückzug;** übtr. Loskommen, Beendigung (von Übeln); übh. **Befreiung,** Erlösung, Rettung (τινός von etwas).
ἀπ-αλλακτιάω [sp.] u. **ἀπ-αλλαξείω** (Desider. zu ἀπαλλάσσω) loszukommen od. befreit zu werden wünschen (τινός von etwas).
ἀπ-άλλαξις, εως, ἡ [ion.] = ἀπαλλαγή.
ἀπ-αλλάσσω, neu att. **-άττω** I. Akt. 1. *trans.* **losmachen, trennen.** Insb. a) **entfernen,** fernhalten, abwenden, weg-, fort-schaffen, beseitigen, vertreiben (τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw., z. B. πρόσωπον γῆς, χεῖρα σφαγῆς, φρενῶν ἔρωτα sich aus dem Sinne schlagen), insb. (λόγον) abbrechen, (einen Gläubiger, Kläger u. a.) befriedigen, abfertigen, loswerden. b) entlassen, frei-, **loslassen** (τινά), übtr. α) erlösen, befreien (τινά τινος od. ἔκ τινος), β) (im Amte) ablösen, absetzen. — 2. *intr.* **weggehen,** sich entfernen, insb. irgendwie **weg-** od. **davonkommen** (ἀπό od. ἔκ τινος): καλῶς, κακῶς, αἰσχρῶς, χεῖρον gut, schlecht, schmählich, schlimmer davonkommen, χαίρων wohlbehalten od. glücklich. πῶς ἀπήλλαχεν ἐκ τῆς ὁδοῦ wie ist er bei der Reise weggekommen? (= wie ist ihm der Weg bekommen?), οὕτως ἀπήλλαξε ὁ στόλος so lief die Unternehmung ab. — II. P. 1. von etw. **sich entfernen,** sich trennen, weggehen, scheiden, (von

Truppen) abziehen, abmarschieren ἀπό. ἐκ τινος, bloß τινός, ἐς od. πρός τι, ἐπί τινος. πρός τινα u. a.). πολλὸν ἀπηλλαγμένος τινός weit entfernt od. verschieden von etwas. Insb. (τοῦ βίου) abscheiden, sterben. übtr. a) übergehen auf (εἴς τι, εἴς od. πρός τινα). b) beschwichtigt werden od. sich beschwichtigen lassen. c) von etw. (τινός) abstehen, ablassen etw. zu tun (mit *inf.* od. *part.*). εἰπὼν ἀπαλλάγηθι mach ein Ende und sage! κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο er war befähigt mit Sicherheit zu beurteilen. – 2. **befreit** od. **frei werden,** sich befreien (τινός u. ἀπό τινος von etw.), *pf.* ἀπηλλάχθαι frei sein von etw. (unpers. ἀπήλλακται. es ist abgemacht, die Sache ist abgetan). insb. sich losmachen, sich losjagen, loskommen, übtr. mit etwas fertig werden sich einer Sache entledigen. τῆς στρατιᾶς den Oberbefehl niederlegen.

F. Ion. auch ohne Augment *aor. I* P. ἀπηλλάχθην u. *aor. II* ἀπηλλάγην; *fut.* P. ἀπαλλαχθήσομαι u. ἀπαλλαγήσομαι *fut.* M. ἀπαλλάξομαι.

ἀπ-αλλοτριόω entfremden (τινά τινος). P. fremd werden (τινός).

ἀπαλό-θριξ, τριχος [poet.] mit weichem Haar.

ἀπ-αλοιάω (ep. = ἀπ-αλοάω) zerdreschen, zermalmen.

ἀπαλός 3 (zu ἧκα?) weich, locker, **zart, sanft,** frisch, jung, auch weichlich, üppig. ἁπαλὸν γελᾶν herzlich lachen.

ἁπαλότης, ητος, ἡ (ἁπαλός) Weichheit, **Zartheit;** übtr.: a) Weichlichkeit, Jugendlichkeit; b) Üppigkeit, Überfülle; c) Bildsamkeit.

ἁπαλο-τρεφής 2 [ep.] zart, wohl genährt, fett.

ἁπαλό-χρως, οος u. **ἁπαλό-χροος** 2 [poet. sp.] mit zarter, weicher Haut.

ἁπαλύνω (ἁπαλός) erweichen, übtr. besänftigen.

Ἀπάμεια, ἡ Stadt 1. in Syrien am Orontes, 2. in Großphrygien am Maiandros, 3. in Bithynien.

ἀπ-αμαλδύνω [poet.] abschwächen, verdunkeln.

ἀπ-αμάω [ep. poet.] abmähen, abschneiden, abhauen.

ἀπ-αμβλύνω [meist ep. poet.] schwächen, abstumpfen (P. sich abschwächen, schwach werden); übtr. lähmen, untüchtig machen (τι ἔς τι etwas zu etwas).

ἀπ-αμβροτεῖν s. ἀφαμαρτάνω.

ἀπ-αμείβομαι P. antworten, erwidern (τινά j-m).

ἀπ-αμελέω [ion. poct.] (ganz) vernachlässigen, übersehen.

ἀπ-αμμένος [ion.] s. ἀφάπτω.

ἀπ-αμπλακίσκω [poet.] sich irren, sich täuschen. (*aor. II* ἀπήμπλακον.)

ἀπ-αμύνω [meist ep. ion.] **abwehren,** abhalten, fernhalten (τινά, τινί τι etw. von j-m). M. **von sich abwehren,** sich verteidigen od. schützen gegen (τί od. τινά. τι ἀπό τινος; τινί mit, in etwas).

ἀπ-αναίνομαι [ep. poet. sp.] M. a) gänzlich verneinen (τί). b) abschlagen, zurückweisen, abweisen (τί u. τινά). (*aor.* ἀπηνηνάμην.)

ἀπ-αναισχυντέω unverschämt genug sein, insb. mit Schamlosigkeit behaupten.

ἀπ-αναλίσκω ganz verbrauchen, ausgeben, in Anspruch nehmen (τί); übtr. aufreiben, umbringen. P. verloren gehen.

ἀπ-άνευθε(ν) [ep.] 1. a) **fernhin,** fernab, in der Ferne. b) abseits, abgesondert, besonders. 2. mit *gen.*: a) **fern** von, getrennt von. b) ohne, ohne Mitwissen.

ἀπ-ανθέω verblühen.

ἀπ-ανθίζω [poet. sp.] Blüten abpflücken. M. (das Köstlichste) für sich sammeln.

ἀπ-ανθρακόω [sp.] (ἄνθραξ) zu Kohlen verbrennen, verkohlen.

ἀπ-ανθρωπία, ἡ [sp.] a) Menschenscheu. b) Unfreundlichkeit.

ἀπ-άνθρωπος 2 1. menschenleer, öde. 2. a) menschenscheu, -feindlich. b) unmenschlich.

ἀπ-ανίστημι I. Akt. 1. *trans.* **aufbrechen lassen,** wegführen, zum Abzuge veranlassen od. nötigen. 2. *intr.* (*aor. II* u. *pf.*) = P. – II. P. **aufbrechen,** wegziehen, auswandern (τινός od. ἀπό. ἔκ τινος. εἴς τι). übtr. von etwas abstehen (mit *part.*).

ἀπανταχό-θεν [sp.] *adv.* von allen Seiten her (τῆς γῆς).

ἀπανταχό-θι [sp.] u. **ἀπανταχοῦ** [poet. sp.] *adv.* allenthalben.

ἀπ-αντάω begegnen (zufällig od. absichtlich), **entgegengehen** (freundlich od. feindlich), zusammen-kommen, -treffen (τινί, εἰς od. ἐπί τινα τόπον). Insb. a) zu j-m stoßen. b) feindlich **entgegen treten,** -ziehen, fahren, sich entgegenstellen, widerstreben (τινί. πρός τινα, ἐπί τι). c) übh. sich einfinden, sich einstellen, (**hin)kommen,** erscheinen (πρός τινα. εἴς od. ἐπί τι, z. B. vor Gericht). d) übtr. α) entgegnen, erwidern (ἐπί. πρός τι); β) (von Geschicken) begegnen, widerfahren, zustoßen.

F *fut.* ἀπαντήσομαι, *aor.* -ήντησα, *pf.* -ήντηκα, Verbal *adj.* -αντητέον.

ἀπάντῃ (ἅπας) [ep.] *adv.* überall(hin).

ἀπ-αντή, ἡ [sp.] = ἀπάντησις.

ἀπ-άντησις, εως, ἡ [sp †] (ἀπαντάω) a) **Begegnung,** Zusammentreffen. εἰς -ιν entgegen (τινός). b) Entgegnung, Erwiderung.

ἀπ-αντικρύ *adv.* gerade gegenüber (τινός). ὁ ἀπ. λόφος der gerade gegenüberliegende Hügel.

ἀπ-αντίον [ion.] *adv.* = ἀπαντικρύ.

ἀπ-αντλέω weg-, ab-schöpfen; übtr. weg-, ab-nehmen, vertilgen.

ἀπ-ανύω [ep.] *intr.* den Weg ganz vollenden, ans Ziel kommen.

ἅπαξ 1. **einmal,** ein einziges Mal, einfach. 2. a) **mit einem Male,** auf einmal, ein für allemal. εἰς (τὸ) ἅπαξ. b) (unbetont) **einmal,** erst, überhaupt (nach ἐπεί, ὡς, εἰ, ἐάν, ὅταν; lt. semel).

E. eigentlich „ein-fach" (lt. sim-plex), aus ἁ- (str. sa- = sm- aus sem; *cf.* εἷς ἑνός) u. πάγ-, πήγνυμι.

ἅπαξ-ἅπας 3 [poet. sp.] alle auf einmal, alle zusammen.

ἅπαξ-ἁπλῶς [sp] *adv.* durchaus ohne Ausnahme.

ἀπ-αξιόω (u. M.) für unwürdig od. ungebührlich halten (τινά τινος), übh. verachten, verschmähen (τί u. τινά od. mit *inf.*); insb. Bedenken tragen, vermeiden.

ἀπαππαπαῖ [poet.] *int.* des Schmerzes (*cf.* παπαῖ).

ἄ-παππος 2 [poet.] ohne Großvater od. Ahnherrn. οὐκ ἄπαππός τινος abstammend von j-m (eig. von dem Ahnherrn nicht entartet).

ἀπ-άπτω [ion.] = ἀφάπτω.

ἀ-παράβατος 2 [sp †] a) unverletzlich. b) unvergänglich, ewig.

ἀπ-αραιρῆσθαι [ion.] s. ἀφαιρέω.

ἀ-παραίτητος 2 (παραιτέομαι) a) unerbittlich (πρός, εἴς τινα gegen j-n). b) unvermeidlich.

ἀ-παρακάλυπτος 2 unverhüllt, unverhohlen.

ἀ-παράκλητος 2 (παρακαλέω) unaufgefordert, freiwillig.

ἀ-παρακολούθητος 2 [sp.] ohne Folgerichtigkeit.

ἀ-παράλλακτος 2 [sp.] unveränderlich, durchaus gleich.

ἀ-παραλόγιστος 2 [sp.] nicht zu täuschen.

ἀ-παραμύθητος 2 u. **ἀ-παράμυθος** 2 [poet.] = ἀπαρηγόρητος.

ἀ-παρασκεύαστος 2 u. **ἀ-παράσκευος** 2 **unvorbereitet,** ungerüstet. μάχεσθαι τοσούτῳ ἀπαρασκευοτέρῳ βασιλεῖ den König desto unvorbereiteter zum Kampf finden.

ἀπ-αράσσω a) (herab)**schmettern,** krachend herabwerfen oder hinschleudern (τὶ χαμᾶζε. ἀπό τινος). b) zerschmettern, abhauen; übh. trennen (τί τινος oder ἀπό τινος).

ἀ-παρέμφατος 2 [sp.] (-φαίνω) nicht deutlich bezeichnend. ἡ -ος Infinitiv.

ἀπ-αρέσκω mißfallen (τινί, auch τινά). M. ep. völlig versöhnen, mit sich aussöhnen (τινά).

F. *inf. aor.* M. ep. ἀπαρέσσασθαι.

ἀ-παρηγόρητος 2 [sp.] nicht zu beschwichtigen: a) untröstlich, trostlos. b) unerbittlich. c) unersättlich, unermüdlich.

ἀ-πάρθενος 2 [poet.] entjungfert, entehrt.

ἀπ-αριθμέω a) her-, auf-zählen. b) zurück-, ab-bezahlen.

ἀπ-αρίθμησις, εως, ἡ Aufzählung.

ἀπ-αρκέω [poet.] a) vollkommen genügen. b) sich begnügen.

ἀπ-αρνέομαι P. (u. M.) 1. **leugnen** (τί); † verleugnen (ἑαυτόν). – 2. **verweigern,** abschlagen, zurückweisen, sich weigern (τί u. τινά od. *inf.* mit μή od. μὴ οὐ).

F. *fut.* ἀπαρνήσομαι (ἀπαρνηθήσομαι pass. poet. auch att.), *aor.* ἀπηρνήθην (unatt. -ηρνησάμην).

ἄπ-αρνος 2 [ion. poet.] (ἀρνέομαι) ableugnend (τινός od. *inf.* mit μή).

ἀπ-αρτάω 1. **aufhängen,** aufknüpfen (τί εἴς τι od. ἀπό, ἔκ τινος). übtr. a) von etw. abhängig machen, bsd. seine Hoffnung auf etw. setzen (ἔκ τινος), seine Existenz an etw. knüpfen (ἔς τι). b) j-n an etw. fesseln (τί τινι). — 2. a) **weghängen;** übh. **entfernen,** trennen (τί τινος etw. von etw.); *pf.* P. ἀπηρτῆσθαι getrennt sein, fernstehen. b) *intr.* sich entfernen (εἴς τι nach einem Orte ziehen).

ἀπ-αρτί [ion. poet.] *adv.* gerade, genau.

ἀπ-άρτι [+] *adv.* von nun an, sofort.

ἀπ-αρτίζω [poet. sp.] vollenden, einen Gedanken abschließen (πόδα) deutlich setzen od. auftreten lassen.

ἀπαρτι-λογία, ἡ [ion. sp.] genaue Rechnung, volle Summe.

ἀπ-άρτιον προγράφειν [sp.] seine Güter zum öffentlichen Verkauf ausbieten.

ἀπ-αρτισμός, ὁ [sp. +] (ἀπαρτίζω) Vollendung.

ἀπ-αρύω [ion. sp.] u. **-αρύτω** [sp.] weg-, ab-schöpfen, übtr. wegnehmen, vermindern (τί τινος).

ἀπ-αρχή, ἡ (meist *pl.*) **Erstlings-opfer,** -gabe, spende, Erstlinge (v. Früchten od. jedem neuen Gewinn), erster Ertrag; übh. Opfergabe, **Ehrengabe,** Auserlesenes.

ἀπ-άρχομαι M. 1. die heilige Handlung od. das Opfer beginnen (τινός mit etw., mit *part.*), übh. (als Erstlingsgabe od. als Ehrengabe) darbringen od. weihen (τινί τι j-m etw., τινός von etw.). — 2. [ion.] = ἄρχομαι anfangen.

ἄπ-αρχος, ὁ [poet.] Herrscher, Fürst.

ἅ-πᾶς, ἅπᾶσα, ἅπᾶν (ἁ *copul.* u. πᾶς, st. cacvant-) 1. a) **insgesamt, ganz, aller;** (im *pl.*) **alle,** alle zusammen. b) **völlig, lauter,** ganz und gar: ἀργύρεος ἅπας ganz silbern; πεδίον ἅπαν πορεύεσθαι über völlig ebenes Land marschieren; πεδίον ἅπαν ὁμαλές eine ganz ebene Fläche; αἱ ἅπασαι νῆες die Schiffe insgesamt, die Gesamtzahl; ἅπαντα u. τὸ ἅπαν in allen Stücken, in allem; ἐς ἅπαν völlig, gänzlich. — 2. **jeder** (auch ἅπας τις): ὁ ἅπας ἀνήρ jeder beliebige Mann. ἐξ ἅπαντος bei jeder Gelegenheit, auf jede Weise.

ἀπ-ασπάζομαι [sp. +] M. scheidend umarmen.

ἀπ-άσσω [poet.] **hinabspringen;** übh. fortstürzen, wegeilen, übtr. abirren (τινός von etwas).

ἄ-παστος 2 [ep.] (πατέομαι) nüchtern; ἄπ. ἐδητύος ohne Speise genossen zu haben.

ἀπ-αστράπτω [poet. sp.] einen Blitz od. Glanz ausstrahlen, blitzen lassen, blitzartig strahlen.

ἀπατάω täuschen, betrügen, irre führen, verleiten, betören (τινά τι j-n in, zu od. durch etwas). P. getäuscht werden od. sich täuschen (τινός in etwas).

E. [illegible] aus a-putao, ἀ (= ἐν) u. √*pent* gehen, finden (*cf.* πόντος, πάτος), eig. auf etw. kommen (*cf.* lt. in-venio = er-finden); ags. finthan = ahd. findan = nhd. finden.

F. *impf.* ἠπάτων, *aor.* ἠπάτησα (ep. ἀπ-) u. s. w.

ἀπ-άτερθε(ν) [ep. poet.] 1. *adv.* abgesondert, besonders, (von) fern: ἀπ. ἰδεῖν seitwärts sehen, wegsehen. 2. (mit *gen.*) fern, entfernt von.

ἀπατεών, ῶνος, ὁ (ἀπατάω) Betrüger.

ἀπάτη, ἡ (ἀπατάω) **Täuschung, Betrug,** Überlistung, Betörung, Verführung; übh. List, Hinterlist, Kunstgriff, (*pl.*) Ränke, meton. Verlust, getäuschte Hoffnung (τινός auf etwas). [täuschend, betrügerisch.]

ἀπατήλιος 2 [ep.] u. **ἀπατηλός** 3 u. 2 (ἀπάτη)

ἀ-πάτητος 2 [sp.] (πατέω) nicht festgetreten, locker (γῆ).

ἀπ-ατιμάω [ep.] gänzlich verachten.

Ἀπατούρια, ων, τά (ἁ *copul.* u. πατήρ, eig. Fest der ὁμοπάτορες), ein [illegible] Stammfest [illegible], im [illegible] die innerhalb des Jahres geborenen [illegible] in die [illegible] aufgenommen wurden.

ἀπ-άττω [att.] = ἀπάσσω.

ἀ-πάτωρ, ορος (πατήρ) 1. **vaterlos,** verwaist; ἐμοῦ ἀπ. von mir, dem Vater, verstoßen. — 2. unväterlich, eines Vaters unwürdig.

ἀπ-αυαίνω [sp.] verdorren lassen. P. verdorren.

ἀπ-αύγασμα, τό [sp. +] (αὐγή) Abglanz, Widerschein.

ἀπ-αυδάω [poet. sp.] 1. absagen, untersagen, verbieten (mit *inf.* u. μή). — 2. = ἀπαγορεύω.

ἀπ-αυθαδίζομαι u. **-διάζομαι** M. voll Selbstüberhebung sein od. handeln, sich übermütig benehmen.

ἀπ-αυθημερίζω (αὐθήμερον) noch an demselben Tage zurückkehren (εἴς τι).

ἀπαυράω (?) [ep. poet.] 1. **wegnehmen,** entreißen, **rauben** (τινί τι u. τινά τι). — 2. teilnehmen, genießen; insb. Schaden von etwas haben (τινός).

E. Aus ἀπο-Ϝράω od. ἀπ-αϜράω, √*ver* heben, nehmen (*cf.* ἀείρω).

F. *impf.* od. *aor. II* ἀπηύρων (aus ἀπ-ήϜραον), ἀπηύρᾱς, -α (aus ἀπ-ήϜραε), *part.* ἀπούρας (aus ἀπο-Ϝράς); *fut.* ἀπουρήσω (aus ἀποϜρήσω); *aor. I* ἀπόερσε (aus ἀπόϜερσε; *cf.* ἀποέρρω).

ἄ-παυστος 2 (παύω) a) nicht zu stillen (δίψα). b) unaufhörlich, endlos, ewig.

ἀπ-αυτομολέω überlaufen.

ἀπαφίσκω und M. **-ομαι** [ep. poet.] täuschen, betrügen, hintergehen.

E. ἀπ-αφ-ίσκω (*cf.* ἀφ-αρ-ίσκω, ἀπ-αφ-ίζω) von ἅπτω, ἀφή (eig. befühlen, streicheln?).

F. *fut.* ἀπαφήσω, *aor. II* ἤπαφον, M. -όμην (*opt.* ἀπάφοιτο). [Ebene, ebener Boden.]

ἄ-πεδος 2 (ἁ *copul.* u. πέδον) eben, flach. τὸ -ον

ἀπ-έειπε [ep.] = ἀπεῖπε.

ἀπ-έεργε s. ἀποέργω.

ἀπ-εθίζω [sp.] entwöhnen.

ἀπ-εῖδον s. ἀφοράω. [heit. b) + Unglaube.]

ἀ-πείθεια, ἡ (ἀπειθής) a) **Ungehorsam,** Unfolgsam-

ἀ-πειθέω (ἀπειθής) a) **ungehorsam sein,** nicht gehorchen, sich nicht überreden lassen (τινί); οὐκ ἀπ. gern, willig gehorchen. b) + nicht glauben, ungläubig sein.

ἀπ-είθη [ion.] = ἀφείθη s. ἀφίημι.

ἀ-πειθής 2 (πείθομαι) a) **ungehorsam,** unfolgsam (τινί), (von Schiffen) unlenksam. b) + ungläubig.

ἀπ-εικάζω abbilden, nachbilden (τί). übtr. a) (durch Worte) schildern, beschreiben. b) (im Geiste) sich vorstellen; vermuten. c) gleichstellen, **vergleichen** (τί τινι od. πρός τι). M. sich vergleichen; *pf.* P. gleichen. [ohne Grund.]

ἀπ-εικότως (ἀπέοικα) *adv.* ungebührlich; mit Unrecht,

ἀπ-ειλέω[1] [ion.] weg-, **hin drängen,** (hinein)treiben (τί εἴς τι).

F. *pf.* P. ἀπείλημαι, *aor.* P. ἀπειλήθην.

ἀπειλέω[2] (u. sp. + M.) 1. **drohen, androhen,** bedrohen (τινί τι od. mit ὡς, ὅτι od. mit *inf.*): ἀπειλάς τινι Drohungen gegen j-n ausstoßen. — 2. a) sich rühmen, **prahlen.** b) laut geloben, versprechen (τινί τι od. m. *inf.*).

E. Vielleicht aus ἀ-(σ)πελ-έ-ω, ἀ (= ἐν, *cf.* ἀπατάω) u. √*spel* reden, *cf.* got. spillōn verkünden, lt. appellāre, com-pellāre, inter-pellāre.

F. *impf.* ἠπείλουν (3. *du.* ep. ἀπειλήτην = -είτην); *aor.* ἠπείλησα (ep. ἀπείλησα) u. s. w.

ἀπειλή, ἡ (ἀπειλέω) a) **Drohung.** b) Prahlerei, ruhmredige Verheißung.

ἀπείλημα, τό [poet.] = ἀπειλή.

ἀπειλητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ἀπειλέω, eig. gern drohend) Prahler, Maulheld.

ἀπειλητήριος 2 [ion.] u. **ἀπειλητικός** 3 drohend.

ἀπειλητής, οῦ, ὁ [sp.] = ἀπειλητήρ.

ἀπ-είλοντο [ion.] = ἀφείλοντο s. ἀφαιρέω.

ἄπ-ειμι[1] weg, fort **entfernt, abwesend sein** (τινός u. ἀπό τινος von etw.), insb. sich nicht stellen, übtr. fehlen, nicht da sein, abgehen (τινί j-m).

F. 3. *conj. præs.* ep. ἀπέησι, *part.* -εών; *impf.* ἀπῆν, 3. *pl.* ἄπεσαν; *fut.* ep. ἀπέσσεται u. -έσσεῖται.

ἄπ-ειμι[2] 1. **fort, weg gehen,** sich entfernen, abziehen (ἀπό, ἐκ, παρά τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά τινα u. a.); ὁδὸν einen Weg einschlagen, insb. a) (vom Monat) zu Ende gehen, b) abscheiden, sterben; c) abirren. — 2. hingehen, übergehen, überlaufen (von j-m zu j-m).

3. zurückgeben, **zurückkehren** (ἔκ τινος von etw., z. B. ἐκ τῆς βοηθείας von dem Streifzuge), οἴκαδε heimkehren.
F. *impf.* ep. ἀπήιε = ἀπῄει. — Der *ind. prs.* hat regelmäßig, das *part.* bisweilen *fut.* Bedeutung.

ἀπ-εῖπον (u. ἀπ-εῖπα) **I. Akt. 1.** *trans*: a) **heraussagen,** offen od. unumwunden aussprechen, verkünden (τί, τινί τι), (eine Botschaft) ausrichten. b) **verneinen, absagen;** insb. α) aufkündigen, aufsagen, verweigern, zurückweisen; insb. j-m die Freundschaft aufkündigen (τινί); β) **untersagen,** versagen, **verbieten** (τινί τι oder *inf.*, meist mit μή). c) **entsagen,** aufgeben, sich von etw. lossagen, niederlegen (τί u. τινά, z. B. μῆνιν, στρατηγίαν, υἱόν). — 2. *intr.* versagen, **müde** od. erschöpft **werden, ermatten** (τινί an, mit etwas, z. B. σώματι; ὑπό τινος unter etwas erliegen). ἀπείρηκα ποιῶν τι ich bin müde, od. habe es satt etwas zu tun, geistig verzweifeln. — **II. M.** (*aor.* ἀπειπάμην ion. sp.) **versagen:** 1. verweigern, zurückweisen. — 2. sich lossagen von, **entsagen,** verzichten auf, abtreten, aufgeben (τι, z. B. γνώμην zurückziehen); insb. sich nicht kehren an etwas.
F. *prs.* ἀπαγορεύω od. ἀπόφημι. — Ep. Formen ἀπ-έϝειπε u. ἀπόϝειπε, *conj.* ἀποϝείπω; *opt.* ἀποϝείποι; *inf.* ἀποϝειπεῖν u. ἀπειπέμεν; *part.* ἀποϝειπών.

ἀ-πείραστος 2 [sp. †] = ἀπείρατος.

ἀπείρᾱτος[1] 2, poet. auch 3 (πειράω) 1. *pass.*: a) **unversucht,** unerprobt. b) unversuchbar. — 2. *akt.*: a) wer nichts versucht hat, ohne (einen) Versuch. b) **unerfahren,** erfahrungslos, unkundig, mit etw. unbekannt (τινός). τὸ -ον Unerfahrenheit, Mangel an Erfahrung.

ἀ-πείρᾱτος[2] 2 (περάω) [poet.] undurchdringlich, unzugänglich.

ἀπ-ειργαθεῖν [poet.] s. ἀπείργω.

ἀπ-είργω 1. absperren, **absondern, abgrenzen** (τί u. τινά): übh. **entfernen,** fernhalten, trennen (τί τινος etw. von, aus etw., selten ἀπό τινος). Insb. a) wegjagen, forttreiben. b) (ἐντός) nach innen abgrenzen (= umfassen, umschließen). c) an etw. vorüberziehen. ἐκ δεξιῆς τὸ οὖρος den Berg zur Rechten liegen lassen. d) einsperren, einschließen (τινὰ ἔν τινι). — 2. **zurück-, abhalten** (τινά τινος j-n von etwas, mit *inf.* meist m. μή); übtr. a) ausschließen; b) (verhindern, Schranken setzen.
F. Ion. ἀπέργω, ep. ἀποϝέργω u. ἀποϝεργάθω. *aor. II* poet. ἀπειργαθον (cf. εἴργω).

ἀ-πειρέσιος 3 [ep. poet.] = ἄπειρος.

Ἀπείρη, ἡ mythisches Land der Märchenwelt. Ἀπειρηθεν ep. *adv.* von Apeire her. Einw. ὁ Ἀπειραῖος, *fem.* -αίη ep.

ἀπ-είρηκα u. **-μαι** *pf.* zu ἀπαγορεύω.

ἀ-πείρητος 2 [ep. ion.] = ἀπείρᾱτος.

ἀ-πειρίᾱ, ἡ (ἄπειρος) **Unerfahrenheit, Unkunde,** Unkenntnis, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit (τινός in, von etw.)

ἀ-πείριτος 2 [ep.] = ἄπειρος.
E. Eigentlich ἀ-περίιτος „nicht umgehbar".

ἀπειρό-κακον, τό Mangel an schlimmen Erfahrungen.

ἀπειρο-καλίᾱ, ἡ (-καλος) Unkenntnis des Schönen, Geschmacklosigkeit, Ungezogenheit, Roheit, gemeines Treiben.

ἀπειρό-καλος 2 (eig. unkundig des Schönen) **unanständig,** ungezogen, **roh,** gemein. τὸ -ον unanständiges Betragen.

ἄ-πειρος 2 1. (πεῖραρ) **unbegrenzt,** grenzenlos, endlos, unendlich, unermeßlich, unzählig, zahllos. — 2. (πεῖρα) **unerfahren, unkundig,** ungeübt, unbekannt mit (τινός, πρός τι); insb. unabgerichtet.

ἄπειρος, ἡ [dor.] = ἤπειρος.

ἀπειροσύνη, ἡ [poet.] = ἀπειρία.

ἀ-πείρων 2 [ep. poet.] = ἄπειρος.

ἀπ-είς [ion.] = ἀφείς (von ἀφίημι).

ἀπ-εκδέχομαι [sp. †] M. (ungeduldig od. standhaft) erwarten.

ἀπ-εκδύομαι [sp. †] 1. ganz ausziehen, völlig ablegen (τί). — 2. j-n für sich ausziehen, überwinden (τινά).

ἀπ-έκδυσις, εως, ἡ [†] Ablegung.

ἀπ-εκλανθάνομαι [ep.] M. ganz vergessen (τινός).
F. *impr. aor. II* ep. ἀπεκλελάθεσθε.

ἀπ-ελαύνω u. **-ελάω** 1. *trans.* **weg-, vertreiben,** verjagen (τί od. τινά τινος u. ἀπό τινος von etwas, εἴς τι u. ä.); übh. **abweisen,** zurückweisen, entfernen, abbringen, wegbringen (τινά τινος j-n von etw.). *pf.* P. von etw. entfernt sein (τινός). Übtr. a) **ausschließen** (τινά τινος od. ἀπό τινος, z. B. ἀρχῶν von Ämtern, τοῦ προεστάναι von der Oberaufsicht). b) benehmen (τινί τι, z. B. φόρον). — 2. *intr.* ab-, wegziehen, **abmarschieren, wegreiten** (εἰς, ἐπί τι, παρά τινα).
F. Iterativform ἀπελαύνεσκον ion. — ἀπελάω selten.

ἀπ-ελεγμός, ὁ [†] Verachtung.

ἀπ-ελέγχω [sp.] gänzlich widerlegen od. überführen.

ἀ-πέλεθρος 2 [ep.] (πέλεθρον, πλέθρον) unermeßlich (groß oder weit).

ἀπ-ελέσθαι [ion.] = ἀφελέσθαι.

ἀπ-ελευθερικός 3 [sp.] zu den Freigelassenen gehörig.

ἀπ-ελεύθερος, ὁ (**-έρᾱ,** ἡ) u. sp. **-θεριώτης,** ὁ der, die Freigelassene.

ἀπ-ελευθερόω (Sklaven) freilassen.

ἀπ-έλκω [ion.] = ἀφέλκω.

ἀπελλάζω [lakon.] = ἐκκλησιάζω.

Ἀπελλῆς, οῦ, ὁ berühmtester Maler zur Zeit Alexanders.

ἀπ-ελόμενος [ion.] = ἀφελόμενος.

ἀπ-ελπίζω [sp. †] die Hoffnung aufgeben, verzweifeln (τί od. τινός an etwas).

ἀπ-εμέω [ep. sp.] weg-, aus-speien, von sich geben. (*aor.* ep. ἀπέμεσσα.)

ἀπ-εμνήσαντο s. ἀπομιμνῄσκομαι.

ἀπ-εμπολάω verkaufen, verhandeln (τινί τι); übtr. χθονός τινα j-n aus dem Lande entführen.

ἀπ-έναντι [sp. †] *adv.* (mit *gen.*) gegenüber, entgegen, vor.

ἀπ-εναντίον [ion.] u. **-ίως** [sp.] *adv.* gegenüber, entgegengesetzt. ἐς τὴν ἀπ. auf die gegenüberliegende Seite oder Mitte.

ἀπ-εναρίζω [ep.] (der Waffen) berauben (τινά τι).

ἀπ-ένεικα, ἀπενειχθῆναι, ἀπενεχθείς u. ä. cf. ἀποφέρω.

ἀπ-ενθεῖν [dor.] = ἀπελθεῖν.

ἀ-πενθής 2 [poet. sp.] (πένθος) trauerlos, leidlos, kummerfrei.

ἀπ-ενιαυτίζω ein Jahr lang abwesend sein.

ἀπ-εννέπω [poet.] 1. untersagen, verbieten (τί od. mit *acc. c. inf.*). — 2. verwünschen.

ἀπ-έοικα nicht gleichen, unähnlich sein. *part.* ἀπεοικώς, att. ἀπεικώς ungebührlich, unbillig, unnatürlich, unwahrscheinlich. *adv.* ἀπεοικότως = ἀπεικότως.

ἄ-πεπλος 2 [poet.] unbekleidet.

ἄ-πεπτος 2 (πέσσω) a) ungekocht; insb. unreif, übtr. jung. b) unverdaut.

ἀπ-έπλω s. ἀποπλώω.

ἅπερ *adv.* (*neutr. pl.* v. ὅσπερ = ὥσπερ) wie, gleichwie.

ᾇπερ [dor.] = ᾗπερ wo ja.

ἀπεραντο-λογίᾱ, ἡ [sp.] grenzenloses Geschwätz.

ἀ-πέραντος 2 (περαίνω) 1. **unbegrenzt,** unendlich, endlos, unermeßlich. ἀπέραντόν ἐστι die Sache kommt zu keinem Ende. — 2. unpassierbar.

ἀπ-εργάζομαι M. 1. etwas (um den bedungenen Lohn) **abarbeiten.** — 2. **zustande bringen,** ausarbeiten, **verfertigen,** herstellen, bewerkstelligen, vollenden, bilden, ausbilden, übh. a) machen (τινά τι j-n zu etwas), b) bewirken, erreichen. (*pf.* oft, *aor.* P. stets mit Passiv-Bed.)

ἀπ-εργασίᾱ, ἡ Verfertigung, Hervorbringung, Bewirkung, Erwerbung.

ἀπ-εργαστικός 3 bewirkend (τινός).

ἀπ-έργω [ion.] = ἀπείργω.

ἀπ-έρδω [ion.] abtun, vollenden. (*part. aor.* ἀπέρξας.)

ἅπερ-εί [poet.] *adv.* wie, gleichwie (= ὡσπερεί).

ἀπ-ερείδω I. Akt. 1. **stützen,** befestigen; insb. (den Blick) starr hinrichten, heften (ἐπί τι). — 2. *intr.* = P. — II. M. u. P. 1. **sich stützen,** haften (τινί od. πρός, εἰς, ἐπί τι auf, an etw.); übtr. sich an etw. halten, sich gespannt richten auf. — 2. *trans.*: a) hin-wenden, lenken, -richten. b) hinsetzen (τί εἰς, ἐπί, πρός τι).

ἀπ-ερεῖν s. ἀπαγορεύω u. ἀπεῖπον.

ἀ-περείσιος 2 [ep.] = ἀπειρέσιος.

ἀπ-ερημόω vereinsamen. P. ganz verlassen werden (τινός u. ἀπό τινος von etw.) [an Schwatzhaftigkeit unübertrefflich.]
ἀ-περιλάλητος 2 [poet.] (λαλέω) nicht zu überschwatzen,
ἀ-περιμέριμνος 2 [poet.] unüberlegt, unphilosophisch
ἀ-περινόητος 2 [sp.] unbegreiflich
ἀ-περίοπτος 2 (eig. sich nicht umsehend nach etwas) unbekümmert (τινός um etwas)
ἀ-περίσκεπτος 2 unüberlegt, unbesonnen, sorglos.
ἀ-περίσπαστος 2 [sp. †] (eig. nicht hin u. her gezogen) a) ungehindert, ungestört. τὸ -ον das ungestörte Verbleiben. b) unverrückbar.
ἀ-περίτμητος 2 [sp. †] unbeschnitten
ἀ-περίτροπος 2 [poet.] (τρέπω) unbekümmert, sorglos
ἀ-πέριττος 2 [sp.] ohne Überladung, schlicht, einfach.
ἀπ-έρξαντες s. ἀπ-έρδω.
ἀπ-έρριγα *pf.* von ἀπορριγέω.
ἀπ-ερύκω abhalten, abwehren (τί od. τινά τινι od. τί τινος u. ἀπό τινος). M. sich enthalten (τινός; *abs.* = schweigen).
ἀπ-ερύω [ep.] abziehen.
ἀπ-έρχομαι 1. **weggehen,** scheiden, abziehen, sich entfernen (τινός od. ἀπό, ἔκ τινος von, aus etw., εἰς, ἐπί, πρός τι). τοσοῦτον ἀπελθεῖν in so weite) Entfernung ziehen. μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον sie konnten nur mit genauer Not abziehen, ihr Angriff scheiterte gänzlich. (ἐκ) τοῦ βίου sterben; übtr. mit etwas aufhören, von etwas ablassen (τινός, zB λόγου; auch *abs.* v. Sachen, zB ἡ νόσος ἀπῆλθε). — 2. hingehen, **übergehen,** überlaufen (παρά τινος παρά od. πρός τινα von j-m zu j-m). 3. **zurückkehren,** sich zurückziehen. εἰς τὴν ἀρχαίαν φύσιν in die alte Natur zurückfallen
ἀπ-ερῶ *fut.* zu ἀπαγορεύω.
ἀπ-ερωεύς, ὁ [ep.] (ἀπερωέω) Vernichter, Vereitler
ἀπ-ερωέω [ep.] zurückweichen (τινός aus etwas)
ἄπ-ες [ion.] = ἄφες (von ἀφίημι).
ἄπ-εσαν, ἀπ-εσσεῖται s. ἄπειμι.
ἀπ-εσσουᾶ od. **ἀπεσσύη** [dor.] = ἀπεσύη (*aor. II P.* von ἀποσεύομαι) er ist dahin, ist gefallen.
ἀπ-εσσύμεθα, ἀπ-έσσυτο u. a. *cf.* ἀποσεύομαι.
ἀπ-εστώ, οῦς, ἡ [ion.] (ἄπειμι) Abwesenheit (τινός von etw.).
ἀ-πευθής 2 [ep.] (πυνθάνομαι) 1. unerforscht, unerforschlich. 2. ohne Kunde.
ἀπ-ευθύνω 1. **gerade richten;** übtr. lenken, regieren, regeln (auch = züchtigen). — 2. zurück, auf den Rücken biegen oder binden. [wünschenswert.]
ἀπ-ευκτός 3 u. poet. **ἀπ-εύχετος** 2 verwünscht, ver-
ἀπ-ευνάζω [poet.] einschläfern; übtr. beruhigen
ἀπ-εύχομαι M. 1. **verwünschen** (τί); insb. beten, daß etw. nicht geschehe (*inf.* mit oder ohne μή). 2. verwünschen.
ἀπ-ευωνίζω [sp.] wohlfeil machen, im Preise herabsetzen.
ἀπ-έφθιθεν s. ἀποφθίνω. [rein.]
ἄπ-εφθος 2 (statt ἄφεφθος, eig. abgekocht) geläutert,
ἀπ-εχθαίρω [ep.] 1. heftig hassen (τινά). 2. gänzlich verleiden (τινί τι).
ἀπ-εχθάνομαι M. 1. **verhaßt werden,** sich verhaßt machen, sich mit j-m verfeinden (τινί, selten πρός τινα); *abs.* Haß od. Erbitterung gegen sich erregen. — 2. j-m feind werden oder feindselig sein, hassen (τινί).
F. *fut.* ἀπεχθήσομαι; *aor. II* ἀπηχθόμην (*inf.* ἀπεχθέσθαι u. ἀπέχθεσθαι); *pf.* ἀπήχθημαι.
ἀπ-έχθεια, ἡ (ἀπεχθής) Anfeindung, Verfeindung, **Feindschaft,** feindselige Gesinnung, **Haß,** Abneigung (πρός τινα). [b) feindselig, aufsässig.]
ἀπ-εχθής 2 [poet. sp.] (ἔχθος) a) **verhaßt,** zuwider.
ἀπ-έχθομαι selten = ἀπεχθάνομαι.
ἀπ-έχω I. Akt. 1. *trans.* a) etw. **weghaben,** dahinhaben = das empfangen haben, worauf man Anspruch hat (τί u. τινός); unpers. † ἀπέχει es ist genug. b) abhalten, **fernhalten,** zurückhalten, abwehren (τί τινος etw. von j-m u. τί τινι j-m etwas), übh. trennen, absondern, entfernen (τινά τινος); übtr. ausschließen (P. sich ausschließen lassen, τινός von etw.). οὐδὲν ἀπέχει nichts steht im Wege. — 2. *intr.*: a) **entfernt, fern sein,** ab-, fern stehen (τινός u. ἀπό τινος). ἴσον ebensoweit entfernt sein. b) = M.
II. M. 1. **sich von etwas fernhalten, sich enthalten,** abstehen, ablassen von, auf etw. verzichten, meiden, insb. schonen, sich nicht vergreifen an etwas (τινός od. mit *inf.* mit u. ohne τό). — 2. das Seinige fern od. zurückhalten (χεῖρας seine Hände).
F. *impf.* M. ep. ἀπεχόμην; *fut.* ἀφέξω u. ἀποσχήσω; *aor. II* ἀπέσχον u. s. w.; Verbal-*adj.* ἀφεκτέος.
ἀπ-έψω [ion.] = ἀφέψω.
ἀπ-έωσε s. ἀπωθέω.
ἀπ-ηγέομαι, ἀπ-ήγησις u. a. [ion.] = ἀφηγ-.
ἀπ-ηθέω [poet.] ab-, durchseihen, durch ein Filtriertuch ausfließen lassen [großer Sorgfalt]
ἀπ-ηκριβωμένως (*adv. pf. P.* von ἀπακριβόω) mit
ἀπ-ηλεγέως (ἀλέγω) [ep.] *adv.* rücksichtslos, rückhaltlos.
ἀπ-ῆλιξ, ικος (ion. = ἀφ-ῆλιξ, eig. von der Jugendblüte entfernt) ältlich, alternd, verblüht. (*comp.* -ικέστερος, *sup.* -ικέστατος).
ἀπ-ηλιώτης, ου, ὁ (ἀπό, ἥλιος, *sc.* ἄνεμος) Ostwind.
ἀ-πήμαντος 2 [ep. poet.] = ἀπήμων.
ἀπ-ήμβροτον [ep.] s. ἀφαμαρτάνω.
ἀ-πημοσύνη, ἡ [poet.] (ἀπήμων) Unversehrtheit.
ἀ-πήμων 2 [meist ep. poet.] (πῆμα) **leidlos:** 1. *pass.* **unverletzt,** unbeschädigt, ungefährdet, unversehrt. — 2. *akt.*: a) **unschädlich.** b) **Leid abwendend,** heilsam, förderlich, günstig. (πομποί) sicher führend.
ἀπήνη, ἡ [ep. poet. sp.] vierräderiger **Wagen;** insb.: a) Lastwagen; b) Kutsche, Equipage; c) Streitwagen. d) übh. Fahrzeug. νηΐα Schiff.
ἀπ-ηνήναντο s. ἀπαναίνομαι.
ἀπηνής 2 [meist ep. poet. sp.] **unfreundlich,** abhold, hart, unbeugsam, verstockt. τὸ ἐς ἀλλήλους ἀπηνές gegenseitige Unerbittlichkeit
E. ἀπό u. skr. ānás Angesicht, eig. mit abgewandtem Angesicht (*cf.* πρηνής), das Gegenteil v. προς-ηνής.
ἀπ-ῆνθον [dor.] = ἀπῆλθον.
ἀπ-ήορος 2 [poet.] (ἀείρω) tief herabhangend.
ἄ-πηρος 2 [ion. sp.] unverstümmelt.
ἀπ-ηύρων, -α s. ἀπαυράω.
ἀπ-ήχημα, τό (ἠχέω) Nachklang
ἀπ-ήχησις, εως, ἡ [sp.] Klingen, Ertönen, Klang.
ἀπ-ήωρος 2 [ep.] (ἀείρω) entfernt od. in der Höhe schwebend.
Ἀπία γῆ od. χώρα, ἡ Apisches Land (= Peloponnes, von Apis, dem Sohne des Aigialeus)
ἀπ-ιάλλω (lakon. Wort) wegschicken [Peneios mündend]
Ἀπιδανός, οῦ, ὁ Fluß in Thessalien, bei Larissa in den
ἀπ-ίημι [ion.] = ἀφίημι.
ἀ-πίθανος 2 1. unglaubwürdig, nicht überzeugend, unglaublich, unwahrscheinlich. 2. schwerglaubig
ἀ-πιθέω [ep. poet.] = ἀπειθέω (τινί, selten τινός)
ἀπ-ικνέομαι [ion.] = ἀφικνέομαι.
ἀ-πινύσσω [ep.] (πινυτός) a) bewußtlos, ohne Besinnung sein. b) unverständig sein.
ἄπιξις, ἡ [ion.] = ἄφιξις.
ἄπιον, τό u. sp. **ἄπιος,** ἡ Birne. (Aus ἄ-πισον, lt. pirum.)
ἄπιος 3 [ep. poet.] (ἀπό) fern, entfernt, entlegen.
Ἄπιος 3 peloponnesisch s. Ἀπία.
ἀπ-ιπόω [ion.] (ἴπτομαι) auspressen.
Ἄπις, ιδος u. ιος, ὁ (*acc.* -ιν) 1. ὁ der heilige schwarze, von den Ägyptern in Memphis göttlich verehrte Stier. 2. ἡ ägyptische Stadt westlich vom Nil-Delta
ἀπ-ισόω [ion. sp.] gleichmachen, ausgleichen. P. gleichkommen.
ἀ-πιστέω (ἄπιστος) 1. keinen Glauben schenken, **nicht glauben,** ungläubig sein (τί, τινί od. τινί τι, τινὶ περί τινος, mit *acc. c. inf.*); insb. a) (be)zweifeln (τί od. μή, μὴ οὐ mit *conj.* od. *inf.* mit μή). b) nicht trauen, **mißtrauen,** mißtrauisch sein (τινί). P. ἀπιστοῦμαι ich werde mit Mißtrauen angesehen od. beargwohnt, man glaubt od. traut mir nicht; ἀπιστούμενος unglaublich; (von Sachen) unsicher sein, ungewiß bleiben. — 2. (= ἀπειθέω) **nicht gehorchen,** ungehorsam od. ungetreu sein, sich nicht bestimmen lassen (τινί).
F. *impf.* ἠπίστουν (ep. ἀπίστεον).

ἀπ-ίστημι [ion.] = ἀφίστημι.

ἀ-πιστία, ion. **-ίη,** ἡ (ἄπιστος) 1. a) **Unglaube,** Ungewißheit, Zweifel (τινός od. περί τινος od. εἰς, πρός τι). b) **Mißtrauen,** Argwohn (τινός j-s u. gegen j-n ἔκ τινος). c) Mangel an Fassungskraft. — 2. a) Unzuverlässigkeit, **Treulosigkeit,** Untreue, Unbeständigkeit. b) (v. Sachen) Unglaublichkeit: ἐς πολλὴν -αν ἀφῖχθαι ganz unglaublich erscheinen sein.

ἄ-πιστος 2 (πίστις) 1. *pass.* unglaubwürdig. a) **unzuverlässig, treulos,** tückisch (τινί od. πρός τινα gegen j-n); b) **unglaublich,** unwahrscheinlich, verdächtig (τινί). πιστὰ ἄπιστα ποιεῖν Eide zu Meineiden machen (od. j-m das Vertrauen auf Eide nehmen). ἄπιστος ε. τι λέγειν unzuverlässig in deinen Zusagen. c) zweifelhaft, unerkennbar. — 2. *akt.*: a) **ungläubig;** insb. mißtrauisch, argwöhnisch (τινί, εἰς, πρός τινα gegen j-n, τινός in Bezug auf etwas). b) ungehorsam (τινί).

ἀπιστοσύνη, ἡ [poet.] = ἀπιστία.

ἀπ-ισχυρίζομαι M. sich entgegenstemmen πρός τι, übtr. entschieden zurückweisen od. ablehnen.

ἀπ-ίσχω (= ἀπέχω) fern-, weg-halten.

ἀπ-ιτέον (ἀπιέναι) man muß weggehen od. abziehen.

ἀ-πλανής 2 a) nicht umherirrend. ἀστὴρ Fixstern. b) übtr. beständig, stetig, unentwegt.

ἄ-πλαστος 2 (πλάσσω) [ep. poet. sp.] ungeformt: a) ungekünstelt, einfach, unverstellt; b) unförmlich, riesig.

ἀ-πλατής 2 [sp.] (πλάτος) ohne Breite.

ἄ-πλᾱτος 2 [ep. poet. sp.] (πελάζω, √πλα) **unnahbar;** übtr. furchtbar.

ἄ-πλετος 2 (√*pele* in πλέθρον? *cf.* ἀπέλεθρος) **unermeßlich,** ungeheuer, gewaltig, außerordentlich viel.

ἄ-πλευστος 2 (πλέω) noch nicht von Schiffen befahren.

ἀ-πληστία, ἡ (ἄπληστος) Unersättlichkeit, unersättliche Begier.

ἄ-πληστος 2 (πίμπλημι) 1. (eig. unfüllbar) **unersättlich** (τινός od. πρός τι in etw.); adv. unmäßig; übtr. unermeßlich, unendlich. 2. (eig. unausgefüllt) leer.

ἄ-πλητος 2 [ion.] = ἄπλᾱτος.

ἄ-πλοια, ἡ (ἄπλοος) Behinderung od. Unmöglichkeit der Schiffahrt, ungünstige Zeit zur Schiffahrt, insb. a) widriger Wind; b) Windstille.

ἀπλοΐζομαι M. (ἁπλόος) ehrlich handeln (πρός τινα in allem gegen j-n) (ἅπαντα).

ἁπλοϊκός 3 [sp.] = ἁπλόος.

ἁπλοΐς, ίδος [ep.] (*fem.* von ἁπλόος) einfach.

ἁπλόος, zsgz. **ἁπλοῦς** 3 **einfach,** nur aus einem Teile od. Stoffe bestehend. übtr. a) unverdorben, richtig, gesund. b) **schlicht,** gerade, natürlich, ungekünstelt. c) **offen,** arglos, **ehrlich,** unbefangen, harmlos, aufrichtig, treuherzig, einfältig, naiv. τὸ ἁπλοῦν Einfalt, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit. d) unzweideutig, deutlich, klar. e) unterschiedlos (geltend), schlechthin anerkannt, unbedingt, absolut. — *adv.* **ἁπλῶς:** α) einfach, schlicht, aufrichtig, offen, einfältig; β) schlechthin, entschieden, unbedingt, ohne Umstände, ohne weiteres, überhaupt, vollständig, völlig, im allgemeinen. (ὡς) ἁπλῶς εἰπεῖν um es kurz zu sagen.

E. Aus ἁ- = sm (*cf.* εἷς, ἅπαξ) u. πλόϜος (*cf.* διπλόος), lt. sim-plex (a. lt. sim-plos), du-plos.

F. *comp.* ἁπλούστερος, *sup.* ἁπλούστατος.

ἄ-πλοος, zsgz. **ἄπλους** 2 zur Schiffahrt untauglich: a) *pass.* nicht befahrbar, gesperrt. b) *akt.* nicht seetüchtig.

F. *comp.* ἀπλοώτερος.

ἁπλότης, ητος, ἡ (ἁπλόος) **Einfachheit;** übtr. a) Schlichtheit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit, Naivität. b) Mildtätigkeit.

ἄ-πλουτος 2 [poet. sp.] a) ohne Reichtum. b) (πλοῦτος) wertlos.

ἁπλόω [ep. sp.] (ἁπλόος) entfalten, ausbreiten, sich hinstrecken lassen; übtr. klar machen.

ἄ-πλυτος 2 [poet. sp.] (πλύνω) ungewaschen.

ἄ-πνευστος 2 [ep. poet. sp.] (πνέω) atemlos. — *adv.* **ἀπνευστί atemlos:** a) in einem Atem; b) entseelt, ohnmächtig. c) den Atem raubend. (Luftzug;

ἄ-πνοος 2 [sp.] atemlos: a) nicht atmend, tot; b) ohne

ἀπό I. *adv.*: a) **ab, weg,** los, fern. b) zurück.

II. *prp.* (mit *gen.*) 1. (räuml. Entfernung, Ausgangspunkt) **von, von ... weg, von ... her:** εἴκοσι στάδια ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ, ἀπὸ τῆς πόλεως πορεύεσθαι, ἀπὸ Δήλου πλεῖν, ἀπὸ βασιλέως ἐλθεῖν, ἀπ' οὐδοῦ τοξεύεσθαι von der Schwelle aus schießen, ἀπὸ θαλάσσης εἰς θάλασσαν von einem Meere zum andern. So auch wohl ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο vom Leben starbst du jung hinweg. Insb. a) **von ... herab:** ἀφ' ἵππων ἆλτο χαμᾶζε, ἀπὸ τῆς τραπέζης πίπτειν. ἀφ' ἵππου μάχεσθαι od. θηρεύειν vom Pferde herab (= zu Pferde). Oft bezeichnet es im Deutschen mit einer Verschiebung des Standpunktes scheinbar das „Wo", z. B. στῆναι ἀπὸ βίου auf einer Klippe, τὰ ἀπὸ τῆς δειρῆς Halsgeschmeide, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων ἡμῖν ἐπαρήξουσι = οἱ ἐν τοῖς πύργοις ἀπὸ τῶν πύργων. b) **fern von,** getrennt von: ἀπ' οἴκου εἶναι fern von der Heimat sein, ἀπὸ τῶν φίλων ἀπολέσθαι, ἀπὸ τῆς ἀλόχου ἀπομένειν, πολὺν χρόνον ἀπὸ Σωκράτους γεγόνατε, ἀπ' ὀφθαλμῶν aus den Augen. Übtr. ἀπὸ θυμοῦ εἶναι entfremdet, verhaßt sein, ἀπ' ἐλπίδων wider Erwarten, ἀπὸ σκοποῦ καὶ ἀπὸ δόξης μυθεῖσθαι gegen die Absicht u. die Meinung reden. c) (in einer Entfernung von) ἀπὸ σταδίων ἑκατὸν τῆς Μέμφεως 100 Stadien von Memphis. d) ἄρχεσθαι ἀπό τινος mit etw. anfangen, ἅπτεσθαι, καταδεῖν u. ä. τι ἀπό τινος etw. an etw. anknüpfen. — 2. (zeitl.) **von an, seit, unmittelbar nach:** ἀπὸ γενεᾶς von Geburt an, ἀπὸ παίδων, ἀπ' ἀρχῆς von Anbeginn an, ἀπὸ παλαιοῦ seit alter Zeit, ἑνδεκάτῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς μάχης, ἀπὸ τοῦ δείπνου θωρήσσεσθαι gleich nach dem Mahle sich rüsten, ἀπὸ τοῦ δείπνου γενέσθαι von Tisch kommen, ἀφ' ἑσπέρας mit Anbruch des Abends. ἀπὸ τούτου u. (selt.) ἀφ' οὗ seitdem, τὸ ἀπὸ τοῦδε (od. τοῦδε) die nachfolgende Zeit, von jetzt an, hierauf, hinfort. — 3. (übtr.) a) (bei Angabe des Ursprungs und der Herkunft) **von, aus:** ἀπὸ Κόδρου εἶναι (od. γεγενῆσθαι, φῦναι) von K. abstammen, ἀπὸ θεοῦ εἶναι von Gott kommen, ἵπποι ἀπ' Ἀξιοῦ Rosse aus der Gegend des Axios, ὄναρ ἀπὸ Διός, βάλανος ἡ ἀπὸ τοῦ φοίνικος, οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου σύμμαχοι, οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, ἡδονὴ ἔστιν ἀπὸ πάντων entsteht aus allem, φθόνος ἀπὸ τῶν πρώτων ἀνδρῶν Haß von seiten der Vornehmsten. b) (partitiv) ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν, ἀπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ πιστότατος, ἀπὸ λῃίδος αἶσα ein Teil von der Beute. c) (zur Bezeichnung des Urhebers bei Passiven u. Intransitiven) **von seiten, durch:** ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν, ἐπράχθη ἀπ' αὐτῶν οὐδὲν ἔργον ἀξιόλογον, βλάπτεσθαι ἀπό τινος, ἀρετὴ ἀπὸ σοφίας κατειργασμένη, λόγοι ἐγίγνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων. d) (bei Angabe der Ursache od. Veranlassung) **infolge,** zufolge, **wegen:** θαυμάζειν od. τιμᾶν τινα ἀπὸ τῆς σοφίας, ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος ἐπῃνέθη, ἀπὸ τῶν συμφορῶν τι τολμῆσαι, ὁ ἀπὸ Λακεδαιμονίων φόβος. ἀπὸ ταὐτομάτου ohne Veranlassung, von selbst, ἀφ' ἑαυτοῦ aus eigenem Antriebe, ohne Zutun anderer; ἀπὸ σημείου auf ein gegebenes Zeichen, ἀπὸ συνθήματος nach einer Verabredung. e) (vom Mittel od. Werkzeug) **vermittelst, mit, durch:** ἀπὸ βιοῦ πέφνεν vom Bogen aus (= mit dem Bogen), ὠφελεῖν τινα ἀπὸ τῶν χρημάτων, στράτευμα συλλέγειν ἀπὸ χιλίων ταλάντων, τὸν βίον ἔχειν ἀπὸ θήρας od. ἀπ' ἰχθύων, ἀπ' ἐλαχίστων χρημάτων αὐταρκέστατα ζῆν, ἀπὸ στόματος εἰπεῖν aus dem Kopfe, auswendig hersagen, ἀπὸ γλώσσης mündlich, ἀπὸ γνώμης mit Vorbedacht, ἀπὸ τοῦ κοινοῦ auf öffentliche Kosten. f) (von der Gemäßheit) **nach:** καλεῖν τινα ἀπό τινος benennen nach j-m, κρίνειν (σκοπεῖν, τεκμαίρεσθαι) τι ἀπό τινος etwas beurteilen nach etwas. g) von der Art und Weise: ἀπὸ σπουδῆς mit Eifer, im Ernst, ἀπὸ ποίου τάχους mit welcher Schnelligkeit; ἀπὸ τοῦ προφανοῦς od. φανεροῦ öffentlich, offen, ohne Hehl; ἀπὸ τοῦ ἴσου u. ä.

E. (fr. ἀπα?) lt. ab, aus apŏ; got. af, a. i. s. aba, u. hd. ab, *cf.* ἄπιος.

F bei Nachstellung anastrophiert ἄπο ep. poet., zB. γαίης ἄπο, λούειν ἄπο. (ἄπο poet. = ἄπεστι fern sein, fehlen.) — *comp.* ἀπωτέρω, *sup.* ἀπωτάτω.

ἀπο-αίνυμαι [ep.] = ἀπαίνυμαι.

ἀπο-αιρέομαι [ep.] = ἀφαιρέομαι.

ἀπο-βάθρᾱ, ἡ (βάθρον) Landungs-, Schiffsleiter (zum Ein- und Aussteigen), auch Enterbrücke.

ἀπο-βαίνω I. *intr.* 1. **weggehen,** sich entfernen (τινός od. ἀπό, ἔκ τινος, εἰς, πρός τι u. a.), insb. herab-, absteigen, **aussteigen, landen** (ἵππων, ἐξ ἵππων, νεώς, ἐκ od. ἀπὸ τῶν νεῶν, εἰς od. ἐπὶ χώραν od. ἐν χώρᾳ in einer Gegend). — 2. übtr. einen Ausgang od. Erfolg haben, **ablaufen, verlaufen,** ausschlagen, sich gestalten, dabei herauskommen (τινί j-m od. für j-n): εὖ ἀποβαίνει es fällt gut aus, läuft günstig ab. τὸ ἀποβαῖνον Ausgang, Erfolg. τὰ ἀποβησόμενα die zukünftigen Ereignisse od. Erfolge, Folgen; insb. eintreffen, eintreten, sich erfüllen: ὁ χρησμὸς od. τὰ ἱερὰ ἀπέβη; übh. a) sich ereignen, widerfahren. b) sich als etw. erweisen, sich zeigen, (zu etw.) werden. **II.** *trans.* (*aor. I* ἀπέβησα) ans Land setzen, ausschiffen.

F *aor. II* ἀπέβην (ep. auch *aor. mixtus* ἀπεβήσετο).

ἀπο-βάλλω 1. **ab-, weg-werfen** (τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw.). Insb.: a) **fallen lassen,** (Kleider) ablegen, (Geld) verschwenden, (Tränen) fließen lassen. b) (ein Schiff) vom Lande abstoßen (mit dem Schiffe) abfahren. c) beseitigen, vertreiben, verstoßen. M. von sich stoßen, verschmähen. — 2. **verlieren** (τὶ ὑπό τινος etw. durch j-n), um etwas kommen; übtr. vergessen.

ἀπο-βάπτω [ion. poet. sp.] eintauchen (τὶ ἔς τι).

ἀπό-βασις, εως, ἡ 1. Aussteigen, insb. **Landung** (ἀπὸ τῶν νεῶν ἐς τόπον, γῆς in einem Gebiete), auch Möglichkeit der Landung, Landungsplatz. ἀπόβασιν ποιεῖσθαι ἐς γῆν in einem Gebiete landen; ἔχειν eine Landung gestatten. — 2. a) Weggang, Abzug. b) Ausgang.

ἀπο-βατήριος 2 [sp.] (ἀποβαίνω) Landungsbeschützer.

ἀπο-βάτης, ου, ὁ [sp.] Absteiger, bsd. wer beim Wettrennen vom Pferde od. vom Wagen ab- und aufspringt.

ἀπο-βιάζομαι M. mit Gewalt fort- od. zurückdrängen, übh. Gewalt brauchen, zwingen.

ἀπο-βιβάζω aussteigen lassen (τινὰ εἴς τι), insb. ans Land setzen, ausschiffen (τινὰ εἰς γῆν, πρός τι).

ἀπο-βλάπτω (be)schädigen. P. beraubt werden, verlieren (τινός).

ἀπο-βλαστάνω [poet. sp.] entsprossen (τινός aus etwas).

ἀπο-βλάστημα, τό Sprößling, Abkömmling.

ἀπο-βλέπω u. M. **-ομαι** (aus der Ferne od. mit Aufmerksamkeit) **hinblicken,** hinsehen, hinschauen; insb. einen Seitenblick werfen (εἰς, πρός, ἐπί, κατά τι); *trans.* **anblicken,** betrachten (τί), übtr. seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, sein Vertrauen auf etw. setzen, etw. beachten. Insb.: a) Rücksicht auf etw. nehmen; b) anstaunen, bewundern (P. bewundert werden). ζῶ ἀποβλέπων εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ich esse mich an fremdem Tisch satt. εἰς νησύδρια angewiesen sein auf Inselchen. ἀποβλέπει ἀπ' ἀμφοτέρων etw. blickt nach beiden Seiten hin (= paßt auf beide Füße).

ἀπό-βλητος 2 [ep. sp.] (ἀποβάλλω, eig.: weggeworfen) verwerflich, verächtlich.

ἀπο-βλύζω [ep.] hervorquellen, aussprudeln, verschütten.

ἀπο-βολή, ἡ das Wegwerfen; übtr. a) Verschleudern, b) Verwerfung; c) Verlust.

ἀπο-βουκολέω (ein Stück Vieh) von der Herde weglaufen lassen, übh. verloren gehen lassen; übtr. abspenstig machen, j-n um etwas bringen (τινά τι).

ἀπο-βρίζω [ep. poet.] entschlafen (von βρίθω sich schwer fühlen) (*part. aor.* βρίξας).

ἀπό-γειος 2 [sp.] (γῆ) vom Lande her kommend. τὰ -α Hintertaue, Landseitungen.

ἀπο-γεισόω mit einem Schutzdach (γεῖσον) versehen.

ἀπο-γεύομαι M. **kosten** (τινός von etwas); übtr. einen Versuch mit etwas machen.

ἀπο-γεφῡρόω [ion.] abdämmen.

ἀπο-γίγνομαι, ion. sp. **-γίνομαι** M. 1. **abwesend sein,** nicht da od. nicht dabei sein, sich von etwas fernhalten, fernbleiben (τινός); übtr. an etw. nicht teilnehmen. — 2. abgängig werden, **verloren gehen;** insb. umkommen, sterben (*aor.* tot sein; ὁ ἀπογενόμενος Toter, Verstorbener), übtr. † einer Sache absterben (τινί).

ἀπο-γιγνώσκω, ion. sp. **-γινώσκω** 1. **freisprechen** (τινός j-n od. von etw.). — 2. etw. (od. j-n) **aufgeben,** auf etw. verzichten (τί od. τινά u. τινός). Insb. a) seine Meinung od. den Gedanken an etw., die Hoffnung aufgeben, **verzweifeln** (τινός od. τί an, auf etw., zB. τὸ πορεύεσθαι u. τοῦ μάχεσθαι; *inf.* mit od. ohne μή). P. ἀπογιγνώσκομαι ich werde aufgegeben (zB. ὑπὸ τῶν ἰατρῶν). b) nicht anerkennen, verwerfen, beschließen etwas nicht zu tun.

ἀπο-γλαυκόομαι [sp.] P. am Star (γλαύκωμα) erblinden.

ἀπό-γνοια u. sp. **ἀπό-γνωσις,** εως, ἡ (ἀπογιγνώσκω) Verzweiflung (τινός an etwas).

ἀπό-γονος 2 **abstammend** (τινός von etw.). *subst.* ὁ, ἡ Abkömmling, **Nachkomme;** insb. (Sohn), Tochter, Enkel.

ἀπο-γραφή, ἡ 1. a) Aufschreibung, Eintragung in die Liste; übh. schriftliche Meldung. b) **Verzeichnis, Liste,** schriftliche Übersicht; insb.: a) Schuldliste, -buch. b) Steuerrolle, liste; c) Kataster. — 2. Schätzung, Census. — 3. a) Fiskalklage (wegen Veruntreuung öffentl. Gelder, wegen Unterschleifs, Staatsdiebstahls). b) Antrag auf Konfiskation.

ἀπο-γράφω I. Akt. **aufschreiben,** verzeichnen; insb.: a) **in eine Liste eintragen,** in ein Register aufnehmen; b) zu Protokoll geben. c) (ver)klagen. **II.** M. 1. a) sich (in eine Liste) eintragen (od. eintragen lassen), übh. sich schriftlich melden (πρός τινα bei j-m, εἰς, ἐπί τι zu, für etw., zB. πρὸς τὸν ταξίαρχον — εἰς τὴν τάξιν). b) (eine Urkunde) unterschreiben. — 2. a) sich etw. abschreiben od. abzeichnen. b) sich etw. aufschreiben od. anmerken (notieren), ein Verzeichnis aufnehmen (τί etw. od. über etw.). — 3. a) etw. aufschreiben (od. aufzeichnen) lassen; insb. zu Protokoll geben, übtr. aufzählen. b) (schriftlich) denunzieren. c) eine Klage einreichen (τινί gegen j-n, φόνου δίκην).

ἀπο-γυιόω [ep.] ganz lähmen, entkräften.

ἀπο-γυμνάζω [poet.] gehörig od. frech üben.

ἀπο-γυμνόω entblößen, entkleiden. M. sich entblößen, sich ausziehen.

ἀπο-δαίομαι [ep. poet. ion.] M. 1. zuteilen, hingeben (τινί τι u. τινί τινος). — 2. ab-, aus-sondern.

F. *fut.* ἀποδάσομαι (ep. -δάσσομαι, *aor.* -δάσσασθαι).

ἀπο-δάκνω ab-, an-beißen.

ἀπο-δακρύω a) weinen. b) beweinen (τί).

ἀπό-δᾱμος 2 [dor.] = ἀπόδημος.

ἀπο-δαρθάνω [sp.] ausschlafen.

ἀπο-δάσμιος 2 [ion.] (δαίομαι) abgesondert, abgezweigt.

ἀπο-δασμός, ὁ Abteilung, Teil.

ἀπο-δειδίσσομαι [ep.] abschrecken.

ἀπο-δείκνῡμι u. **-ύω I.** Akt. 1. **vorzeigen,** aufzeigen, **aufweisen,** vorstellen (τί od. τινά τινι); insb.: α) veröffentlichen (νόμους). β) als fertig od. vollendet aufweisen, schaffen, herstellen. Übtr. a) kundtun, angeben, **erklären.** πολέμιοι ἀποδεδειγμένοι erklärte, ausgemachte Feinde. b) nachweisen, **beweisen,** erweisen, **dartun,** darlegen (mit ὡς, ὅτι od. mit *part.* od. *adj.*, zB. τὸ μαντεῖον ψευδόμενον, τινὰ μωραίνοντα daß j. töricht handelt, τινὰ μεγάθυμον). c) j-n als etw. erscheinen lassen, = **zu etw. ernennen** od. erwählen, als etw. anstellen od. proklamieren, öffentlich bekannt machen, **zu etw. machen** (zB. τινὰ βασιλέα, Κόρινθον ἐλευθέραν. P. Δαρεῖος βασιλεὺς ἀποδέδεικται; übtr. ἀνδραγαθίη αὕτη ἀποδέδεκται ist erklärt für (= gilt für). — 2. j-m etw. anweisen, **überweisen,** übergeben (auch ausliefern); insb. weihen, widmen (τινί τι, zB. τέμενος, βωμόν, od. mit *inf.*). — **II.** M. aus sich od. von sich aufweisen, an den Tag legen, zB. γνώμην seine Meinung aussprechen od. äußern; (ἔργον) verrichten, vollbringen; (στρατηγίην) ins Werk setzen, unternehmen, εὔνοιαν Dankbarkeit zeigen.

F. *fut.* ἀποδείξω (ion. -δέξω, *aor.* -έδεξα, *aor.* P. -εδέχθην, *pf.* P. -δέδεγμαι, 3. *pl.* ἀποδεδέχαται).

ἀπο-δειλίασις, εως, ἡ [sp.] Verzagtheit.

ἀπο-δειλιάω mutlos, feige, bange **sein, (verzagen** (ἔν τινι bei etw., τί od. πρός τι vor etw., τινά vor j-m); insb. etwas aus Angst unterlassen (τινός).

ἀπό-δειξις, εως, ἡ (ἀποδείκνυμι) Aufweisung, **Darlegung,** Darstellung (ἱστορίης der Forschungen). Insb.: a) Gelegenheit sich zu zeigen. b) **Vollbringung,** Leistung (ἔργων). c) Auseinandersetzung, Erklärung. d) Nachweis, **Beweis.** ἀπόδειξιν ποιεῖσθαί τινος einen Beweis od. eine Probe von etwas geben, insb. Beweisführung.

ἀπο-δειροτομέω [ep. sp.] (δειρή, τέμνω, eig. den Hals abschneiden) schlachten (τινά).

ἀπο-δείρω [ion.] = ἀποδέρω.

ἀπο-δεκατεύω u. † **-όω** verzehnten, den Zehnten geben (entrichten) od. nehmen (einfordern, τί von etw., τινά von j-m).

ἀπο-δέκομαι [ion.] = ἀποδέχομαι.

ἀπο-δεκτήρ, ῆρος u. **ἀπο-δέκτης,** ου, ὁ Einnehmer.

ἀπό-δεκτος 2 [sp. †] annehmbar, angenehm.

ἀπόδεξις u. **ἀποδέξασθαι** [ion.] = ἀπόδειξις u. ἀποδείξασθαι.

ἀπό-δερμα, τό [ion.] abgezogenes Fell.

ἀπο-δέρω **abhäuten,** schinden, das Fell abziehen (τινά, τινά τι).

ἀπό-δεσμος, ὁ [sp.] a) Band, Binde. b) Bündel.

ἀπο-δέχομαι M. 1. **annehmen,** hin-, **auf-nehmen,** empfangen; auch wieder-empfangen (τινά, τί παρά τινος), mit *adv.* (πρᾴως, ἀγρίως) aufnehmen, behandeln. — 2. übtr.: a) vernehmen, auffassen, **verstehen** (τί). b) beifällig od. gläubig aufnehmen, als wahr annehmen, gutheißen, **billigen,** anerkennen, gelten lassen, Beifall schenken, beistimmen, sich gefallen lassen, glauben (τί od. τινά, τινός τι j-s Meinung annehmen, περί τινος über etw. Glauben schenken). οὐκ ἀποδέχομαι ἐμαυτοῦ ich kann mir selbst nicht zugeben. c) j-m anhangen, sich zu j-m halten (τινά).

ἀπο-δέω[1] ab-, an-binden, festbinden. (*fut.* ἀποδήσω.)

ἀπο-δέω[2] 1. **ermangeln** (τινός). ἔτη διακόσια δυοῖν ἀποδέοντα 198 Jahre. 2. nachstehen, weniger sein, **zurückstehen** hinter, entfernt sein von (τινός; τινί in, um etwas). (*fut.* ἀποδεήσω.)

ἀπο-δημέω (ἀπόδημος) außer Landes, **verreist,** auf Reisen od. abwesend **sein;** *aor.* (ἀπεδήμησα) die Heimat verlassen, abreisen, **verreisen,** auswandern (ἀπό, ἔκ τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά τινα).

ἀπο-δημητής, οῦ ὁ außer Landes gehend; Reiselustiger.

ἀπο-δημία, ἡ (ἀπόδημος) Abwesenheit von der Heimat, **Aufenthalt in der Fremde,** Wanderschaft, Wanderung, Reise.

ἀπό-δημος 2 [poet. sp.] verreist, in der Fremde, abwesend.

ἀπο-διδράσκω, ion. **-ήσκω** (heimlich) **entlaufen, weglaufen,** entwischen, entfliehen (τινά j-m, τινός od. ἔκ τινος aus etw., z. B. νηός, ἐκ δεσμωτηρίου, παρὰ νηός; εἰς, ἐπί τι u. a.). Übtr. a) (vermeiden, sich von etw. abziehen lassen (τί), sich entziehen (εἰς τὸ μὴ ποιεῖν einer Leistung). b) unbemerkt abhanden od. aus den Augen kommen, unbemerkt bleiben (τινά).

F. *fut.* ἀποδράσομαι (ion. -δρήσομαι); *aor. II* ἀπέδρᾱν (ion. -έδρην, 3. *pl.* -έδρᾱσαν, poet. -έδρᾱν; *inf.* -δρᾶναι, ion. -δρῆναι). *pf.* -δέδρᾱκα (ion. -δέδρηκα).

ἀπο-δίδωμι I. Akt. 1. her-, **weg-geben;** insb. (Empfangenes, Schuldiges, Versprochenes) wieder-, **zurück-geben,** wiedererstatten, ersetzen, abtragen, entrichten, bezahlen, auch nachzahlen; übh. nach Gebühr geben od. **leisten;** übtr. (ab-) büßen, vergelten (τί, z. B. θρέπτρα, λώβην, τί τινι od. εἴς τινα). χάριν Dank vergelten, sich durch die Tat dankbar zeigen; εὐχάς, ὑπόσχεσιν Bitten, ein Versprechen erfüllen; ὅρκον einen Eid leisten; insb. τιμήν Ehre erweisen; τὴν ἰσχύν seine Wirkung äußern. 2. **hingeben,** ausliefern (τί τινι od. εἴς τινα): a) angeben, mitteilen, darlegen (z. B. τὰ ὀνόματα πρός τινα); insb. α) vortragen (τὸν ἀγῶνα die Anklage), Bericht erstatten (εἰς τὴν βουλήν); übh. sich äußern, eine Erklärung abgeben; β) (Gelerntes) aufsagen. b) abgeben, **übergeben,** überlassen, verleihen (z. B. στράτευμα od. ἀρχήν τινι). c) zugeben, gestatten, einräumen (τί od. mit *inf.*). d) verkaufen. — II. M. 1. von sich weggeben. Insb. a) **verkaufen,** verpachten (τί od. τινά mit *gen.* des Preises); im üblen Sinne verraten. b) vergelten.

F. † *part. prs. neutr.* -διδοῦν, 3. *pl. impf.* -εδίδουν, 3. *sg. conj. aor.* -δοῖ, *opt.* -δῴη, 3. *sg. aor.* M. -έδετο.

ἀπο-δικέω [poet.] (δίκη) sich (vor Gericht) verantworten.

ἀπο-δινέω [ion.] ausdreschen (eig. Ochsen im Kreise herum treiben).

ἀπο-δίομαι od. **-δίεμαι** [ep.] verscheuchen.

ἀπο-διο-πομπέομαι M. 1. durch ein dem Zeus (Διί) dargebrachtes Opfer Übles abwenden, (ent)sühnen, reinigen — 2. von sich fern halten, verabscheuen, verwerfen.

ἀπο-διορίζω [sp. †] absondern, ausscheiden, trennen.

ἀπο-διώκω fortjagen, vertreiben, verfolgen.

ἀπο-δοκεῖ (unpers.) **es mißfällt,** man beschließt nicht, der Plan wird aufgegeben od. verworfen. ἡμῖν ἀπ. wir sind nicht dafür, wir lehnen ab (mit *inf.* mit od. ohne μή).

ἀπο-δοκιμάζω, ion. **-μάω mißbilligen,** (als untüchtig) **verwerfen,** verschmähen (τί u. τινά). Insb.: a) (νόμον) abschaffen, aufheben. b) j-n (von der Wahl) ausschließen od. zurückweisen, (aus der Liste) ausstreichen, (aus dem Amte) ausstoßen. c) tadeln.

ἀπο-δόμεν(αι) [ep.] = ἀποδοῦναι.

ἄπ-οδος, ἡ [ion.] = ἄφοδος.

ἀπό-δοσις, εως, ἡ 1. a) **Zurückgabe,** Zurückerstattung. b) Bezahlung, Zahlung. c) Ersatz. — 2. Darlegung, Angabe, Erklärung.

ἀπο-δοχή, ἡ (ἀποδέχομαι) 1. **Zurückerhalten,** Wiederempfangen. 2. † a) Annahme. b) ehrenvolle od. freundliche Aufnahme. c) Beifall, Ehre, Ansehen. d) Zuneigung.

ἀπο-δοχμόω [ep.] (δόχμιος) seitwärts biegen.

ἀπό-δρασις, εως, ἡ (ἀποδιδράσκω) **Entlaufen,** Entweichen, Flucht.

ἀπο-δρῆναι [ion.] = ἀποδρᾶναι.

ἀπό-δρησις, ιος, ἡ [ion.] = ἀπό-δρασις.

ἀπο-δρύφω [ep.] (δρύπτω) ab-, zer-schinden, zerfleischen.

F. *aor.* P. ἀπέδρυφθεν ep. = ἀπεδρύφθησαν.

ἀπο-δύνω [ep.] = ἀποδύομαι.

ἀπ-οδύρομαι M. a) jammern (τινί u. πρός τινα bei, vor j-m). b) bejammern, beweinen (τί).

ἀπο-δυτήριον, τό Auskleidezimmer (im Bade).

ἀπο-δύω I. Akt. 1. *trans.* (*fut.*, *aor. I* -έδυσα u. *pf.* -δέδυκα) **ausziehen,** entkleiden, insb. der Kleider berauben (τινά τι, selten τινός τι). — 2. *intr.* (*aor. II* ἀπέδυν und *pf.* ἀποδέδυκα) = M. ἀποδύς nach Ablegung der Kleider. — II. M. 1. **sich ausziehen,** sich entkleiden, (Kleider) ablegen, abwerfen; übtr. sich zu etw. anschicken (πρός, εἰς, ἐπί τι).

Ἀπόδωτοι, οἱ Völkerschaft im östlichen Ätolien.

ἀπο-είκω [ep.] (entweichen, sich fernhalten (τινός von etw.).

ἀπό-ειπον [ep.] = ἀπεῖπον; **ἀπο-ειπεῖν** = ἀπειπεῖν.

ἀπο-εργάθω [ep.] u. **ἀπο-έργω** [ep.] = ἀπείργω.

F. *impf.* ep. -έργαθε, -εέργαθε, -έεργε.

ἀπο-έρρω [ep.] weg-, fort-reißen (*cf.* ἔρρω u. ἀπαυράω).

F. *aor.* ep. ἀπόϝερσα u. ἀπέϝερσα, *conj.* ἀποϝέρσῃ, *opt.* ἀποϝέρσειε.

ἀπο-ζάω das Leben fristen.

ἀπο-ζεύγνυμι [poet.] trennen, losreißen (τινά τινος).

ἀπ-όζω [ion.] duften (τινός nach etw. od. von etw. her).

ἀπο-θαρρέω wieder Mut fassen, — (τί) wagen.

ἀπο-θαυμάζω sehr staunen, sich sehr verwundern (τί über etwas, mit *part.*).

ἄπο-θεν [ep. lyr.] = ἄπωθεν.

ἀπό-θεσις, εως, ἡ Ablegung, Entfernung.

ἀπο-θεσπίζω [sp.] durch einen Orakelspruch verkünden.

ἀπό-θεστος 2 [ep.] verwünscht, verabscheut, verachtet (von θέσσασθαι wünschen).

ἀπο-θέται, ῶν, αἱ [sp.] Kluft bei Sparta (in die man mißgestaltete Kinder gleich nach der Geburt warf).

ἀπό-θετος 2 (τίθημι, eig. beiseite gesetzt) 1. a) verborgen, geheim. b) außer Kurs gesetzt, veraltet. — 2. aufbewahrt, insb. kostbar, wertvoll.

ἀπο-θέω weglaufen, enteilen, insb. schnell absegeln.

ἀπο-θεωρέω [sp.] von fern beobachten od. betrachten.

ἀπο-θεώρησις, εως, ἡ [sp.] Betrachtung.

ἀπο-θήκη, ἡ (ἀποτίθημι) 1. Ort od. Behältnis zum Aufbewahren, Niederlage, **Speicher,** Scheuer, Magazin. — 2. übtr. Rückhalt, Zuflucht: -ην ποιεῖσθαι εἴς τινα sich ein Guthaben bei j-m anlegen. [mildern.]

ἀπο-θηλύνω [sp.] weibisch machen, übtr. weich stimmen,

ἀπο-θηριόω [sp.] ganz verwildern lassen, ganz wild machen. P. wild werden (*pf.* voll wilder Tiere sein).

ἀπο-θησαυρίζω [sp. †] (Schätze) sammeln, aufbewahren.

ἀπο-θλίβω [sp. †] ausdrücken, auspressen, übtr. wegdrängen, heftig drängen (τινά).

ἀπο-θνήσκω absterben, hinsterben, verscheiden, übh. **sterben** (τινί, ὑπό, ἐκ, ἀπό τινος durch, von, an, vor etwas), den Tod erleiden, *pf.* (selten auch *prs.*) **tot sein.** Insb. a) (im Kampfe) fallen. b) (als P. zu ἀποκτείνω) **getötet werden,** zum Tode verurteilt, ermordet, erschlagen, hingerichtet werden (ὑπό od. πρός τινος); übtr. † einer Sache absterben (τινί).

F *part. pf.* ep. ἀποτεθνηώς, ῶτος, cf. θνήσκω.

ἀπο-θορεῖν s. ἀποθρώσκω. [brechen, zerschmettern.]

ἀπο-θραύω [poet. sp.] a) abbrechen, abschlagen. b) zer-

ἀπο-θρηνέω [sp.] beweinen, beklagen.

ἀπο-θρύπτω zerknicken, übtr. aufreiben.

ἀπο-θρώσκω [ep. ion.] 1. **herabspringen** (τινός od. ἀπό τινος von etw.). 2. **aufspringen,** γαίης von der Erde aufsteigen; νευρῆφι von der Sehne wegfliegen.

ἀπο-θύμιος 2 (u. 3) [ep. ion.] (θυμός) 1. nicht nach dem Herzen, mißfällig, widerwärtig, zuwider. — 2. herzlos.

ἀπο-θύω (etwas Gelobtes od. Schuldiges) opfern, als Opfer darbringen (τινί τι).

ἀπο-θωυμάζω [ion.] = ἀποθαυμάζω.

ἀπ-οικειόω [sp.] befreundet machen. P. sich anschließen (τινί); übtr. entsprechen, verwandt werden.

ἀπ-οικέω a) fern wohnen (τινός von etw.), insb. auswandern (ἔκ τινος aus e-m Orte, εἴς τι). b) *trans.* (einen Ort) verlassen, meiden. [lassung.]

ἀπ-οικία, ἡ, **Kolonie, Pflanzstadt,** Ansiedelung, Nieder-

ἀπ-οικίζω 1. in einen anderen Wohnsitz versetzen, **verpflanzen** (τινὰ ἔκ τινος εἴς τι u. a.), P. auswandern. Insb. als Kolonisten ansiedeln (τινάς); übh. entfernen, entführen: ἀπῳκισμένος entfernt. — 2. **kolonisieren,** als Kolonie anlegen, durch Ansiedelung gründen (τι).

ἀπ-οικίς, ίδος, ἡ [ion. sp.] 1. *fem.* zu ἄποικος. — 2. = ἀποικία. [sperren.]

ἀπ-οικοδομέω verbauen, vermauern, verrammeln, ver-

ἄπ-οικος 2 vom Hause oder der Heimat fern, **ausgewandert,** γῆς ἄπ. aus dem Lande fort. — *subst.*: a) ὁ ἄπ. **Kolonist,** Ansiedler. b) ἡ ἄπ. (πόλις) Kolonie, Pflanzstadt. [τινα bei j-m.]

ἀπ-οικτίζομαι [ion.] M. jammern, sich beklagen (πρός

ἀπ-οιμώζω [poet. sp.] bejammern, beweinen (τι od. τινά).

ἄ-ποινα, ων, τά 1. Wergeld, **Blutgeld** (für einen Erschlagenen). — 2. übh. a) **Lösegeld** (τινός für j-n). b) **Buße,** Strafe, Vergeltung, Entgelt, Entschädigung, Sühne (τινός für etw.), auch Lohn, bsd. Mitgift.

F *du.* ἀπο-ποινά: cf. ποινή u. ἀποτίνω.

ἀπ-οίχομαι [ep. poet. sp.] M. 1. abwesend, **fort sein:** insb. a) tot sein, verstorben sein; übtr. sich fern halten, sich abgewendet haben (τινός von etw.). — 2. fortgehen, wegziehen, **enteilen,** entfliehen.

ἀπο-καθαίρω abwischen, abwaschen, **reinigen:** auch etwas Unreines entfernen, heilen, ausscheiden. M. sich reinigen (τι od. τινος von etwas); übtr. sich freimachen.

ἀπο-κάθαρσις, εως, ἡ a) Reinigung. b) Absonderung, Ausscheidung.

ἀπο-κάθημαι [ion.] abgesondert sitzen.

ἀπο-καθίστημι und sp. † **-ιστάνω** 1. *trans.*: a) wieder in die alte Lage oder in den früheren Stand setzen, zurückversetzen, wiedereinsetzen, **wiederherstellen** (τι εἴς τι); auch erhalten. b) zurückgeben (τινί τι). — 2. *intr.* und P. 1. wiederhergestellt werden; 2. zurückkehren, wieder zu j-m kommen (τινί).

ἀπο-καίνυμαι [ep.] übertreffen (τινά τινι j-n an, in etw.).

ἀπο-καίριος 2 [poet.] = ἄκαιρος.

ἀπο-καισαρόω [sp.] zum Kaiser machen, „verkaisern".

ἀπο-καίω 1. weg-, **ab-brennen,** verbrennen, (vom Arzte) ausbrennen. — 2. (von der Kälte) erstarren oder erstieren machen. P. erfrieren.

F. *aor.* ep. ἀπέκηα = ἀπέκαυσα.

ἀπο-καλέω 1. a) **ab-, zurück-rufen.** b) beiseite rufen. — 2. (mit dopp. *acc.*) laut od. geradeheraus (meist = mit Verachtung od. scheltend) **(be)nennen,** einen Namen geben (τινὰ ὄνομα).

ἀπο-καλύπτω enthüllen, entblößen; übtr. offenbaren, kundtun, bekanntmachen. M. (von) sich entblößen, sich (= seine Gedanken) offenbaren.

ἀπο-κάλυψις, εως, ἡ [sp. †] Enthüllung, Offenbarung.

ἀπο-κάμνω a) ermatten, **müde werden,** ermüden (mit *part.* etw. zu tun). b) *trans.* (aus Ermüdung od. mutlos) aufgeben od. scheuen, in etwas nachlassen (τι oder mit *inf.*).

ἀπο-καπύω [ep.] (καπνός) aushauchen.

ἀπο-καρα-δοκία, ἡ [†] sehnsüchtige Erwartung.

ἀπο-καρπίζομαι [sp.] M. (καρπός) abernten, genießen.

ἀπο-καρτερέω [sp.] (das Leben) nicht länger aushalten, sich durch Hunger töten.

ἀπο-καταλλάσσω [†] wiederaussöhnen.

ἀπο-κατάστασις, εως, ἡ [sp. †] (ἀποκαθίστημι) Wiederherstellung, insb. Wiederkehr derselben astronomischen Zeit (oder Konstellation).

ἀπο-κάτημαι [ion.] = ἀποκάθημαι. [hauen.]

ἀπο-καυλίζω (καυλός, eig. entstengeln) abbrechen, ab-

ἀπο-κάω [att.] = ἀποκαίω.

ἀπό-κειμαι abseits, **beiseite liegen;** übtr. **aufbewahrt** (aufgehoben, aufgespeichert, vorrätig) **liegen** (τινί für j-n, παρά τινι bei j-m); übh. vorhanden sein, da sein, j-m sicher sein (τινί), dazu dienen (mit *inf.*).

ἀπο-κείρω I. Akt. 1. **abscheren:** insb. das Haar scheren (τινά j-m), übh. abschneiden. 2. **zerschneiden,** durchhauen (τι); insb. abfressen; übtr. vertilgen, entreißen, berauben. II. M. **sich scheren** oder sich scheren lassen (τι das Haupt oder Haar).

F. *aor.* ἀπέκειρα (ep. ἀπέκερσα).

ἀπο-κερδαίνω [poet. sp.] Gewinn oder Vorteil haben (τινός von etwas).

ἀπο-κεφαλίζω [sp. †] köpfen, enthaupten.

ἀπο-κηδεύω [ion.] zu betrauern aufhören, genugsam betrauert haben (τινά). [lassen.]

ἀπο-κηδέω [ep.] (κήδω) fahrlässig sein, im Eifer nach-

ἀπο-κήρυκτος 2 [sp.] (ἀποκηρύσσω, eig. öffentlich bekanntgemacht) verstoßen, enterbt.

ἀπο-κήρυξις, εως, ἡ Verstoßung, Enterbung.

ἀπο-κηρύσσω, neu-att. **-ττω** öffentlich (durch den Herold) **ausrufen lassen:** insb. a) verbieten (*inf.* mit μή); b) feilbieten, verkaufen; c) (υἱόν) verstoßen, enterben.

ἀπο-κινδύνευσις, εως, ἡ gefährlicher Versuch, der letzte Trumpf.

ἀπο-κινδυνεύω einen kühnen Versuch machen, Entscheidendes wagen (ἔν τινι an j-m). Insb. a) einen gefährlichen od. entscheidenden Kampf wagen (πρός τινα mit j-m), alles auf einen Wurf setzen (περί τινος). b) (τι) in äußerste Gefahr bringen (P. in Gefahr schweben).

ἀπο-κῑνέω [ep.] **wegbewegen:** a) wegnehmen, aufheben (τί τινος etwas von etwas). b) vertreiben, wegdrängen (τινά τινος j-n von etwas).

F. Iterativform ἀποκινήσασκε ep.

ἀπο-κλᾴζω [Pind.] = ἀποκλείω. (*aor.* -έκλᾳξα.)

ἀπο-κλάζω [poet.] ertönen lassen. (*aor.* -έκλαγξα.)

ἀπο-κλαίω, att. **-κλάω** (auch M.) 1. **laut weinen,** in lautes Weinen (στόνον) ausbrechen, sich ausweinen. — 2. laut beweinen (τί).

ἀπό-κλεισις, εως, ἡ a) Ab-, Ver-schließen. b) Aus-schließung, Absperrung.

ἀπο-κλείω (auch M.) 1. a) etwas **abschließen, verschließen;** übh. ab-, ver-sperren, verstopfen (τί). b) einschließen (τινὰ ἔν τινι); auch begrenzen. — 2. **ausschließen,** aussperren (τινά τινος j-n von etw.); übtr.: a) fernhalten, nicht einlassen; abhalten, zurückhalten (τινά τινος); b) (militärisch) **abschneiden** (τινά τινος j-n von etwas, τινί τι j-m etwas).

F. Nebenform alt-att. ἀποκλῄω, ion. -κληΐω. — *fut.* ἀποκλείσω, -κλῄσω, κληΐσω (dor. -κλᾳξῶ); *aor.* ἀπέκλεισα, -έκλῃσα, -εκλήϊσα (dor. -έκλαξα); *pf.* P. ἀποκέκλειμαι, -κέκλῃμαι, -κεκλήϊμαι (3. *pl. plpf.* ἀποκεκλέατο ion. — -ηίατο); *aor.* P. ἀπεκλείσθην, -εκλῄσθην; ἀποκλειστός, -κλῃστός, -κληϊστός.

ἀπο-κλέπτω [ep.] wegstehlen.

ἀπο-κληρόω 1. auslosen, erlosen, durchs Los wählen (τινὰ ἐκ, ἀπό τινος). — 2. verlosen, zuteilen (τί τινι).

ἀπό-κλησις, ἡ [att.] = ἀπόκλεισις.

ἀπο-κλῄω [att.] u. **-κληΐω** [ion.] = ἀποκλείω.

ἀπο-κλίνω 1. *trans.*: a) **abbiegen,** ablenken, abwenden; insb. weg-, zurück-treiben; übtr. (einen Traum) umdeuten. b) zurücklehnen. — 2. *intr.* u. P. sich abneigen: a) (vom Wege) abbiegen, abweichen, abirren; b) **sich neigen;** insb.: α) sinken; übtr. zu Falle kommen; β) **sich hinneigen,** sich zuwenden (πρός, εἰς, ἐπί τι zu etw.); insb. eine Richtung wohin haben, gelegen sein (πρὸς τὴν ἕω nach Osten), (vom Tage) sich abwärts (— zum Abend) neigen; γ) (πάλιν) sich umwenden, sich zurückziehen.

ἀπο-κλύζω ab-, weg-spülen.

ἀπ-οκμητέον Verbal-*adj.* zu ἀποκάμνω.

ἀπο-κναίω, att. **-κνάω** (*inf.* -κνῆν) abschaben; übtr. aufreiben, erschöpfen, quälen, beschwerlich fallen (τινά).

ἀπ-οκνέω ängstlich sein: a) **zögern,** Bedenken tragen (πρός τι bei, mit etw., mit *inf.*); auch ermüden. b) *trans.* aus Furcht verzögern, ängstlich unterlassen od. aufgeben (τί). κίνδυνον vor der Gefahr zurückbeben.

ἀπ-όκνησις, εως, ἡ Abneigung, Scheu (τινός gegen, vor etw.).

ἀπο-κοιμάομαι P. 1. ausruhen, völlig ausschlafen (od. ein wenig schlafen?); *aor.* sich zur Ruhe legen. — 2. außer dem Hause schlafen.

ἀπο-κοιτέω [sp.] (κοίτη) bei Nacht abwesend sein.

ἀπό-κοιτος 2 [sp.] entfernt (oder außerhalb) schlafend (παρά τινος).

ἀπο-κολυμβάω durch Schwimmen entkommen.

ἀπο-κομιδή, ἡ Rückzug, Rückkehr.

ἀπο-κομίζω I. Akt.: a) **weg-tragen,** -führen, -schaffen. b) **zurück-tragen,** -bringen, -holen. — II. M. zurückbringen lassen, zurückholen. — III. P.: a) abziehen, abreisen. b) zurückkehren.

ἀπό-κομμα, τό [sp.] (ἀποκόπτω) (abgeschlagenes) Stück.

ἀπο-κοπή, ἡ Abhauen, Abschneiden, Abtrennung; übtr. Aufhebung. χρεῶν ἀπ. Schuldentilgung.

ἀπο-κόπτω 1. **abschlagen, abhauen,** loshauen, (Anker) kappen, (eine Brücke) abbrechen (P. ἀποκόπτομαι τὴν χεῖρα mir wird die Hand abgehauen); insb. abschneiden, verstümmeln; übtr. (φωνήν) hemmen, (ἐλπίδα) abschneiden (P. ἐλπίδος ἀποκοπῆναι). — 2. wegschlagen, herabstoßen, mit Gewalt vertreiben, verdrängen (τινὰ ἀπό τινος).

ἀπο-κορυφόω [ion. sp.] (eig.: in eine Spitze zusammenziehen) eine bündige Antwort geben.

ἀπο-κοσμέω [ep. sp.] abräumen.

ἀπο-κοτταβίζω die letzten Weintropfen aus dem Becher zur Erde od. gegen eine eherne Schale schleudern, so daß sie aufklatschen (das Treffen u. laute Klatschen galt als Zeichen der Erfüllung des dabei gedachten Wunsches); übh. auf j-s Wohl den Rest ausgießen.

ἀπο-κουφίζω [poet. sp.] erleichtern, befreien (τινά τινος j-n von etwas).

ἀπο-κρατέω [ion. sp.] übertreffen (τινά τινι j-n an etw.).

ἀπο-κρεμάννῦμι [ep. ion. sp.] 1. herabhangen lassen, senken, neigen. — 2. aufhängen. P. daran hangen.

ἀπό-κρημνος 2 abschüssig, steil.

ἀπό-κριμα, τό [†] (ἀποκρίνω) a) Antwort. b) Beschluß.

ἀπο-κρίνω I. **Akt.** 1. **ab-, aus-sondern,** ausscheiden, **trennen** (τί τινος etw. von, aus etw.); insb.: a) (aus-) wählen; b) verschieden machen, unterscheiden; c) beiseite stellen; übtr. verwerfen. — 2. aburteilen. — II. P. u. M getrennt werden, **sich absondern,** sich ausscheiden, **sich trennen** (τινός von etw.). εἰς ἓν ὄνομα ἀποκεκρίσθαι zu einem Gesamtnamen abgesondert sein; insb. auseinander gehen, abbrechen. übtr.: a) sich unterscheiden, verschieden sein (τινός von etw.); b) übergehen (εἴς τι in etw.). — III. M. 1. die Entscheidung treffen, Bescheid geben oder erteilen. τὸ ψήφισμα den Beschluß als Bescheid mitteilen. — 2. **antworten** (τινί od. πρός τινα j-m, τί etw., πρός τι auf etw.), beantworten (τί); † das Wort nehmen. τὴν γνώμην seine Meinung aussprechen.

F. *aor.* P. ἀπεκρίθην (ep. -εκρίνθην); in der Bedeutung „antworten" steht der *aor.* ἀπεκρῑνάμην (sp. auch -εκρίθην); — *fut.* ἀποκρῑνοῦμαι (sp. auch -κριθήσομαι); *pf.* ἀποκέκριμαι att. und pass.

ἀπό-κρισις, εως, ἡ Antwort, Bescheid; insb. Auftrag.

ἀπό-κροτος 2 (eig.: festgeschlagen) hart, rauh.

ἀπο-κρούω wegstoßen, **zurückschlagen,** zurückwerfen (τινά τινος j-n von etw.); übtr. von etw. abbringen. M. von sich zurückschlagen, zurückwerfen, abwehren.

ἀπο-κρύπτω I. Akt. 1. *trans.* **verbergen,** verstecken, **unsichtbar machen,** verhüllen, bedecken, verdunkeln (ἥλιον); insb.: a) aus dem Gesicht verlieren (γῆν); b) übtr.: α) in Schatten stellen, verdunkeln; β) **verheimlichen,** verhehlen (τινά τι, † τὶ ἀπό τινος); insb. mit Stillschweigen übergehen; γ) verleugnen (γαστέρα). — 2. *intr.* aus dem Gesicht entschwinden — II M. 1. **sich verbergen,** sich verstecken (τινά vor j-m). — 2 für sich oder bei sich oder das Seinige verbergen (τί od. τινα); übtr. **verheimlichen,** verschweigen (τινά τι).

ἀπό-κρυφος 2 versteckt, verborgen, heimlich; übtr. dunkel.

ἀπο-κτάμεν(αι) u. **-άμενος** s. ἀποκτείνω.

ἀπο-κτείνω und **-ύω** **töten** oder **töten lassen;** insb.: a) erlegen, erschlagen; b) schlachten; c) zum Tode verurteilen, hinrichten (lassen), j-s Hinrichtung veranlassen.

F. Nebenformen ἀπο-κτ(ε)ίν(ν)ῡμι u. -ύω u. -κτέννω. — *fut.* ἀπο-κτενῶ (ion. -έω); *aor.* I -έκτεινα (fast nur ep. poet. *aor.* II -έκτᾰνον und -έκταν, -έκτᾰμεν, *inf.* -κτάμεν(αι) = -κτάναι, *part* -κτάς; ep. *aor.* II M. ἀπεκτάμην mit passiver Bed., *part.* -κτάμενος); — *pf.* ἀπέκτονα (selten -εκτόνηκα u. -έκταγκα, P. -έκταμμαι sp.), *plpf.* ἀπεκτόνεε ion.; *aor.* P. † ἀπεκτάνθην. Das P. wird in att. Prosa fast immer durch ἀποθνῄσκειν ὑπό τινος ersetzt.

ἀπο-κτέννω, ἀπο-κτίννῡμι u. **-ύω** = ἀποκτείνω.

ἀπο-κυέω u. **-κύω** [sp. †] gebären; übtr. hervorbringen.

ἀπο-κυλίω [sp. †] wegwälzen. P. herabstürzen.

ἀπο-κωλύω (ῡ) **hindern,** abhalten, abweisen (τινά τινος od. *inf.* mit od. ohne μή). τινὰ τῆς ὁδοῦ j-s Marsch aufhalten, j-m die Straße verlegen.

ἀπο-λαγχάνω [meist ion. poet.] 1. (durchs Los) bekommen (τί od. τινός). — 2. nichts (durch das Los) erhalten, leer ausgehen.

ἀπο-λακτίζω [poet. sp.] a) mit den Füßen ausschlagen. b) *trans.* von sich stoßen, verschmähen.

ἀπο-λαλέω [sp.] aus-, hin-schwatzen.

ἀπο-λαμβάνω 1. **wegnehmen** (τί u. τινά): a) heraus-, **beiseite nehmen,** besonders od. allein (vor)nehmen; insb (*abs.*) nur einen Teil vornehmen. ἀπολαβών abgesondert od. im einzelnen nehmend, im besondern. b) absondern, abschließen, absperren, trennen (τί τινι etw. durch etw.); insb. sich vom Halse halten. c) (militärisch) **abschneiden,** abfangen, einschließen, umzingeln (τί od. τινά τινι). εἰς τὸ μέσον in die Mitte nehmen. d) (Schiffe) wegkapern.

2 zurück-, **fest-halten,** aufhalten, hemmen, Aufenthalt bereiten, hindern. — 3. **hinnehmen:** a) in Empfang nehmen, **empfangen,** bekommen, erhalten, sich geben lassen (bsd. etwas Gebührendes oder Gehöriges, τί παρά τινος). ὅρκους sich leisten lassen. **b) wieder erhalten,** zurückerhalten, -bekommen. **c)** (bei sich) aufnehmen.

F. *fut.* ἀπολήψομαι (von -λάμψω und -λάμψομαι, † -λήμψομαι); *aor.* M. ion. ἀπελαμψάμην; *pf.* P. ἀπειλημμαι (ion. -λέλαμμαι); *aor.* P. -ελήφθην (ion. -ελάμφθην).

ἀπο-λαμπρύνω [ion.] glänzend machen. P. berühmt werden, sich auszeichnen.

ἀπο-λάμπω u. M. **-ομαι** [ep. poet. sp.] a) weithin glänzen, strahlen. b) aus-, zurück-, wider strahlen (τινός von etw.). ἀπέλαμπ᾽ αἰχμῆς es ging ein Glanz von der Lanze aus.

ἀπό-λαυσις, εως, ἡ (ἀπολαύω) a) **Genuß.** b) Vorteil, Nutzen.

ἀπολαυστός 2 (ἀπολαύω) zu genießen.

ἀπο-λαύω genießen (τινός od. τί etw., τί τινος od. ἀπό, ἐκ, παρά τινος etw. von j-m); übtr. Genuß, **Vorteil,** Nutzen von etw. **haben,** abbekommen, glücklicherweise bekommen, zu verdanken haben; (im üblen Sinne) etw. bitter kosten. τἀναντία τῆς φιλοσοφίας von der Beschäftigung mit der Philosophie die entgegengesetzte Frucht ernten. ἀγαθὰ αἰγῶν Vorteil von den Ziegen ziehen; insb. sp. j-n (τινός) zum besten haben.

E. λαύω, √*lau, lu* gewinnen, genießen, skr. lōtam Beute, lt. lūcrum = got. laun — ahd. lōn = nhd. Lohn: λαρός (aus λαϜερός), λῄς (aus λᾶϜίς), λήϊον, λεία (von λῄη aus λᾶϜ-ία), λωίων, λῷστος.

F. *fut.* ἀπολαύσομαι, *aor.* -έλαυσα, *pf.* -λέλαυκα, P. -λέλαυσμαι; Verbal-*adj.* -λαυστός.

ἀπο-λεαίνω [sp.] glätten; insb. glatt rasieren.

ἀπο-λέγω 1. auslesen, auswählen. M. für sich auslesen. — 2. (= ἀπαγορεύειν und ἀπειπεῖν) verweigern. M. auf etw. verzichten, etw. aufgeben, ausschlagen, ablehnen (τί).

ἀπο-λείβομαι [ep.] P. herabträufeln (τινός von etwas).

ἀπο-λείπω I. Akt. 1. *trans.*: **a) verlassen** (τί od. τινά); insb.: α) im Stich lassen, aufgeben (müssen); β) verlieren. **b) zurücklassen:** α) **übrig lassen;** β) einen Abstand od. Zwischenraum lassen. ὅς πλέθρον einen Abstand von etwa einem Plethron lassen. γυνὴ μέγαθος ἀπὸ τεσσέρων πήχεων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους eine Frau, der an Leibesgröße nur drei Fingerbreiten an drei Ellen fehlten; γ) (im Wettlauf) hinter sich zurücklassen; übtr. übertreffen (τινά); δ) es an etwas fehlen lassen, etwas unterlassen, auslassen, versäumen (τί τινος etw. bei etw.); insb. außer acht lassen, (in der Rede) übergehen. οὐδὲν od. βραχύ, ὀλίγον ἀπ. (mit *inf.*) ich lasse nichts od. wenig daran fehlen, es fehlt wenig daran, daß ich. — 2. *intr.*: a) sich wegwenden, sich entfernen, ab-, fortziehen (ἔκ τινος), zurücktreten; (in der Rede) abschweifen, abkommen von etw., stehen bleiben, abbrechen. **b)** entfernt sein oder bleiben (τινός); es an etw. fehlen lassen (zB. προθυμίας), hinter j-m zurückbleiben (τινός, zB. σοφιστοῦ). **c)** schwinden, **ausgehen,** verbraucht werden, **mangeln,** fehlen; insb. die Kraft verlieren. — **II. P.** verlassen werden, zurückgelassen, ausgeschlossen, getrennt werden; insb.: **1. übrigbleiben.** — **2. zurückbleiben:** a) hinter etw. zurückbleiben, nicht mitkommen, j-m nachstehen (τινος ἔν τινι); b) etw. verfehlen, nicht erreichen (τινός). — **3 wegbleiben,** fernbleiben, nicht mitgehen, sich trennen, sich entfernen, sich ausschließen (τινός); insb. von j-m lassen, etw. einbüßen od. eingebüßt haben. οὐκ ἀπολείπεσθαί τινος fest an j-m halten; übtr. nicht teilnehmen an, keine Ahnung haben von etw. (τινός).

ἀπο-λείχω [sp. †] ablecken.

ἀπό-λειψις, εως, ἡ (ἀπολείπω) **Verlassen.** τοῦ ζῆν Scheiden aus dem Leben; insb. Räumung, Entweichung, Desertion, Abzug, Abfall.

ἀπό-λεκτος 2 auserlesen, vorzüglich.

ἀ-πολέμητος 2 [sp.] nicht bekriegt, friedlich.

ἀ-πόλεμος 2 **unkriegerisch;** insb.: a) zum Kriege untauglich; b) friedlich.

ἀπο-λέπω [ep. poet.] abschälen; übh. abschneiden.

ἀπ-ολέσκετο s. ἀπ-όλλυμι.

ἀπο-λήγω aufhören, ablassen, abstehen (τινός mit, von etwas oder mit *part.*); insb.: **a)** vergehen, verschwinden; b) εἴς τι in etwas auslaufen oder enden.

ἀπό-ληψις, εως, ἡ Umzingelung, Abfangen, Abschneiden.

ἀπο-λιμπάνω [sp.] = ἀπολείπω.

ἄ-πολις, ι **1. ohne Stadt;** insb.: a) zu keinem Staate gehörend; b) heimatlos, ohne Vaterland, verbannt; c) einer, der im Staate nichts gilt. — **2.** πόλις Stadt, die keine Stadt ist, zerstört.

F. *gen.* ἀπόλιδος, ion. -ιος; *dat.* ion. ἀπόλῑ.

ἀπ-ολισθάνω abgleiten (τινός von etwas), ausgleiten (εἴς τι).

ἀ-πολίτευτος 2 [sp.] unpolitisch; insb. an Staatsgeschäften nicht teilnehmend, für Staatsgeschäfte nicht geeignet, einem Staatsmanne nicht angemessen.

ἀπο-λιχμάω (u. M.) [ep.] (λείχω) ablecken.

ἀπο-λλήγω [ep.] = ἀπολήγω.

Ἀπολλό-δωρος, ὁ Mannesname; bsd. Apoll. aus Phaleron, begeisterter Anhänger des Sokrates.

Ἀπολλο-φάνης, ους, ὁ Mannesname.

ἀπ-όλλυμι u. **-ύω I. Akt. 1. verderben, zu Grunde richten,** vernichten (τί und τινά). Insb.: **a)** umbringen, töten, ermorden. ὁ ἀπολλύς Mörder. **b)** zerstören; unglücklich machen; preisgeben; verschwenden, vergeuden, verprassen. τί τινος etw. um od. wegen etw. preisgeben, aufopfern. — **2. verlieren, einbüßen** (τὶ ὑπό τινος etw. durch j-n), um etw. kommen. — 3. *pf. II* **ἀπόλωλα** *intr.* **ich bin verloren,** bin dahin, es ist aus mit mir. ἡ πόλις ἀπολώλει war zerstört. ἀπολωλὼς ὑπό τινος von j-m mit dem Tode bestraft. — **II. M.** verderben (*intr.*), **umkommen, zu Grunde gehen,** untergehen, vergehen; insb. sterben, (im Kampfe) fallen, hingerichtet werden (ὑπό τινος von oder durch j-n, τινί durch etwas). κακὸν μόρον durch böses Geschick umkommen, αἰπὺν ὄλεθρον durch jähes Verderben = ὀλέθρῳ. ὁ ἀπολούμενος der vermaledeite, verfluchte; übtr. gefährdet, entartet sein. — **3. verloren gehen,** verschwinden, entschwinden, absterben.

F. 3. *pl. prs.* ἀπολλῦσι selten = -ύασι. *impf.* ἀπώλλυν und -υον, M. -ολλύμην; *fut.* ἀπολῶ (sp. poet. -έσω, ep. -έσσω, ion. -έω). M. ἀπολοῦμαι (ep. ion. -έομαι u. -εῦμαι); *aor.* ἀπώλεσα (ep. -όλεσσα); *pf. I* ἀπολώλεκα, *pf. II intr.* -όλωλα (*plpf.* -ολώλειν); *aor. II* M. ἀπωλόμην (ep. -ολόμην, *opt.* -ολοίατο = -όλοιντο; Iterativform ἀπολέσκετο).

Ἀπόλλων, ωνος, ὁ Sohn des Zeus u. der Leto, Zwillingsbruder der Artemis, geboren auf Delos, jugendlicher, langgelockter Gott des Lichtes, der Weissagung, Poesie u. Heilkunde, Vorsteher des Musenchors, später mit Helios identifiziert. *adj.* **Ἀπολλώνιος** 3 (*fem.* **-ιάς,** άδος). τὸ **Ἀπολλώνιον** Tempel des Apollo.

E. Abl. unklar, nicht zu ἀπόλλυμι; etwa zu ἄπελος Kraft (*cf.* ἀλκ-ήπελιος?) od. — Verkünder (*cf.* lt. appellare)?

F. *acc.* Ἀπόλλωνα u. Ἀπόλλω, *voc.* Ἄπολλον.

Ἀπολλωνία, ion. **-ίη,** ἡ (eig.: Apollostadt) **1.** Küstenstadt in Illyrien, nördl. vom Akrokeraunischen Vorgebirge. — **2.** Stadt im nordöstl. Thrakien am Schwarzen Meere. **3.** Stadt in Makedonien, am See Bolbe. — **4.** Stadt in Mysien, östl. v. Pergamos. Einw. οἱ **Ἀπολλωνιᾶται.**

Ἀπολλωνίδης, ου, ὁ Mannesname.

ἀπο-λογέομαι M. (λόγος, eig.: sich lossprechen) Rede stehen **1.** (ὑπὲρ ἑαυτοῦ): **sich verteidigen,** sich rechtfertigen, sich entschuldigen (περί od. ὑπέρ τινος wegen etw., τί mit od. gegen etw., πρός τι gegen etw., τινί u. πρός τινα vor, bei j-m). ὑπὲρ αὑτῶν ἀπολογοῦνται sie führen die Verteidigung für ihr Leben. ἀπ. ὅτι od. ὡς zu seiner Rechtfertigung sagen od. vorbringen, daß; sich damit rechtfertigen, daß. διαβολάς Verleumdungen von sich zurück-

weisen. — 2. (ὑπέρ τινος) einen andern verteidigen od. rechtfertigen (τινί bei j-m).

F. *aor.* ἀπελογησάμην; *aor.* P. ἀπελογήθην (meist *pass.* „ich wurde verteidigt“); *pf.* -λελόγημαι *akt.* u. *pass.*; Verbal-*adj.* ἀπολογητέον.

ἀπο-λόγημα, τό = ἀπολογία.

ἀπο-λογίᾱ, ἡ (ἀπολογέομαι) **Verteidigung,** Rechtfertigung; insb.: a) Verteidigungs-rede, -schrift; b) Verteidigungsgrund, Entschuldigung.

ἀπο-λογίζομαι M. **1.** Rechnung ablegen, Rechenschaft geben; übh. erörtern, auseinandersetzen (τί u. περί τινος). — 2. aufzählen, herrechnen.

ἀπο-λογισμός, ὁ [sp.] Rechnungsablegung; übh. Rechtfertigung, Darlegung.

ἀπό-λογος, ὁ Erzählung, Geschichte; insb. Fabel.

ἀπο-λούω abwaschen, abspülen (τινά τι). M. sich etw. abwaschen (τί).

ἀπ-ολοφύρομαι M. genügend (od. laut, zum letztenmal) beklagen (τινά).

ἀπο-λῡμαίνομαι [ep.] M. die Befleckung (λῦμα) von sich abtun, sich reinigen.

ἀπο-λῡμαντήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (eig.: Säuberer) Vertilger.

ἀπό-λυσις, εως, ἡ Losmachen; insb.: a) Freisprechung (τινός von etwas); b) Loskommen.

ἀπο-λυτικῶς ἔχειν τινός geneigt sein, j-n freizusprechen.

ἀπο-λύτρωσις, εως, ἡ [sp. †] Freigebung für Lösegeld, Loskaufung; übtr. Erlösung.

ἀπο-λύω I. Akt. ablösen, **losmachen,** trennen, **befreien** (τί od. τινά τινος, selten ἀπό τινος). τὰ ἀπολύσοντα τῆς τῶν ἀφροδισίων ἐπιθυμίας Mittel gegen Geschlechtstrieb. Insb.: **a)** freigeben, losgeben, **loslassen, entlassen,** verabschieden, fortschicken, auch verstoßen. τὴν γυναῖκα sich von der Frau scheiden. **b) freisprechen** (τινά τινος j-n von etw., zB. αἰτίας; *inf.* m. μή). **c)** bezahlen. — **II.** M. **1.** etw. von sich ablösen od. losmachen, sich von etw. freimachen od. reinigen (τί); insb. (Beschuldigungen) widerlegen, sich rechtfertigen (πρός τινα bei j-m). — **2. a) sich trennen,** loskommen, frei werden (τί od. τινός von etw.); **b)** aufbrechen, weggehen, abziehen (eig.: sein Reittier sich losbinden); insb. aus dem Leben scheiden, sein Leben loswerden. — **3.** durch sich, aus seinen Mitteln **befreien** (τινὰ δουλείας); insb. auslösen, loskaufen (τινὰ χρυσοῦ j-n für Gold). — **4.** sich entwickeln, sich ausbreiten. — **III. P. = M. 2 u. 4.**

ἀπο-λωβάω [poet.] beschimpfen, entehren.

ἀπο-μαγδαλίᾱ, ἡ [poet. sp.] (-μάσσω) Stück Brot zum Abwischen der fettigen Hände.

ἀπο-μαίνομαι [sp.] P. zu rasen aufhören.

ἀπο-μαλακίζομαι u. **-μαλ(θ)ακόομαι** P. sich (zu) weichlich zeigen (πρός τι zu etwas) = ἀποδειλιάω.

ἀπο-μανθάνω verlernen, sich abgewöhnen.

ἀπο-μαντεύομαι M. vermuten, erraten (τὶ ἔκ τινος).

ἀπο-μαραίνομαι P. verwelken; übtr. hinschwinden, schwächer werden, erlöschen.

ἀπο-μάσσω, neu-att. **-ττω 1. abstreichen, abwischen,** abreiben. (M. sich etwas abwischen, τινός an etw.) Insb. den Scheffel (χοίνικα) mit dem Streichholz abstreichen; sprichw. κενεάν = sich vergeblich bemühen. — 2. in weichem Stoffe abdrücken; übtr. nachbilden, nachahmen (auch M.). M. sich etwas einprägen.

ἀπο-μαστῑγόω [ion.] ab-, durch-peitschen, geißeln.

ἀπο-ματαΐζω [ion.] sich unanständig aufführen (= einen Wind lassen).

ἀπο-μάχομαι M. **1.** von etw. herabkämpfen (ἀπό u. ἔκ τινος). — 2. **von sich abwehren, sich wehren,** Widerstand leisten, zurückschlagen (τί, τινί, τινά u. πρός τινα); übtr. entschieden ablehnen, sich weigern (τί).

ἀπό-μαχος 2 (μάχη) kampf-unfähig; Nichtkombattant.

ἀπο-μερίζω abteilen, trennen, aussondern.

ἀπο-μετρέω (ab)messen. M. μεδίμνῳ ἀπομετρήσασθαί τι etwas mit Scheffeln messen.

ἀπο-μηκύνω verlängern, in die Länge ziehen, ausdehnen; *intr.* immer weiter reden.

ἀπο-μηνίω (ῑ) [ep.] fortzürnen (τινί auf j-n).

ἀπο-μῑμέομαι M. nachahmen, nachbilden (τί).

ἀπο-μίμησις, εως, ἡ [sp.] Nachahmung, Nachbilden.

ἀπο-μιμνῄσκομαι P. (ep. auch M.) a) sich erinnern. b) es j-m gedenken (χάριν τινί die Dankbarkeit gegen j-n nicht vergessen, mit Dank sich j-s erinnern).

ἀπό-μισθος 2 soldlos, unbesoldet; insb. verabschiedet. ἀπόμισθον ποιεῖν τινα j-n ablohnen od. verabschieden.

ἀπο-μισθόω um Lohn od. Sold verdingen, verpachten.

ἀπο-μνημονεύματα, τά Erinnerungen, **Denkwürdigkeiten,** Memoiren.

ἀπο-μνημονεύω 1. a) im Gedächtnis behalten, sich erinnern (τί). ἀπεμνημόνευσε τωὐτὸ ὄνομα τῷ παιδὶ θέσθαι zur Erinnerung daran gab er dem Kinde denselben Namen. **b)** j-m etw. **gedenken** (τινί τι). — 2. etw. aus der Erinnerung mitteilen, **erzählen,** erwähnen (τί).

ἀπο-μνησικακέω [ion.] des erlittenen Bösen gedenken, j-m etwas nachtragen (τινί).

ἀπ-όμνῡμι u. **-ύω a)** einen Eid ablegen, schwören, eidlich versichern (mit *inf.*). **b) abschwören,** eidlich ableugnen, schwören, daß etw. nicht der Fall sei (τί od. κατά τινος bei etw., τινά bei j-m, zB. θεούς; ὅρκον mit einem Eide; mit *inf.* mit μή); insb. ἀρχήν sein Amt feierlich niederlegen.

ἀπό-μοιρα, ἡ [sp.] Teil, Anteil.

ἀπο-μονόω a) alleinlassen. **b)** ausschließen (τινά τινος), aussondern (τινὰ ἔκ τινος).

ἀπ-ομόργνῡμι [ep. poet.] **abwischen,** weg-, rein-wischen (τί τινος etw. von etw.). M. sich etw. ab- od. rein-wischen; insb. sich etw. reiben (τί).

F. Ep. *impf.* -ομόργνυν, *aor.* M. -ομόρξατο.

ἀπό-μουσος 2 [poet. sp.] = ἄμουσος.

ἀπο-μῡθέομαι [ep.] M. abraten (τινί τι).

ἀπο-μυκτίζω [sp.] verhöhnen, höhnisch abweisen.

ἀπο-μύσσω, neu-att. **-ττω** (aus)schneuzen; übertragen: a) witzigen; b) prellen. M. sich schneuzen.

ἀπ-όναιο, -οναίατο s. ἀπονίνημι.

ἀπο-ναίω [ep. poet.] **I.** Akt. **1.** wohin versetzen, verpflanzen. P. fernhin versetzt od. vertrieben, verschlagen werden, entfernt sein (τινός von etw.). — 2. (wieder) zurückschicken, heimsenden. — **II.** M. **1.** auswandern. — 2. vertreiben (τινά τινος j-n von etwas).

F. Nur *aor.* ἀπένασσα, -ενασσάμην, -ενάσθην.

ἀπο-ναρκόομαι P. ganz erstarren.

ἀπο-νεκρόω [sp.] ertöten. P. absterben.

ἀπο-νέμω 1. zuteilen, zukommen lassen, verleihen (τινί τι). M. sich etw. zuteilen (τί u. τινός), sich etw. zu nutze machen. — 2. absondern, ausscheiden.

ἀπο-νενοημένως s. ἀπονοέομαι.

ἀπο-νέομαι [ep.] (nur *prs.* u. *impf.*) **a)** weggehen. **b)** zurückkehren, heimkommen.

ἀπο-νεύω sich seitwärts neigen; übtr.: a) nach od. zu etw. hinneigen; b) abbiegen, abseits gehen; übtr. übergehen, abweichen.

ἀπ-όνηθ', ἀπονήμενος s. ἀπονίνημι.

ἀ-πόνητος 2 [ion. poet. sp.] (πονέω) **1.** ohne Mühe, **mühelos,** leicht. — 2. ohne Drangsal, ungestraft. — *adv.* **ἀπονητί** (*sup.* ἀπονητότατα ohne die geringste Mühe, am leichtesten).

ἀπο-νήχομαι M. [sp.] wegschwimmen, sich durch Schwimmen retten.

ἀ-πονίᾱ, ἡ 1. a) Arbeitsscheu, Trägheit; b) Arbeitslosigkeit. — 2. Schmerzlosigkeit.

ἀπο-νίζω I. Akt. **abwaschen,** weg-, rein-waschen (τί u. τινά, τὶ ἔκ τινος); baden. — **II.** M. **1.** sich waschen, sich baden. — 2. von sich abwaschen (τί).

F. Nur *prs.* u. *impf.*; das übrige von ἀπονίπτω.

ἀπ-ονίναμαι [ep. poet. ion.] M. **genießen;** übtr. sich an etw. erfreuen, Genuß, Gewinn, Segen von etw. haben, den Lohn ernten (τινός).

F. *fut.* ἀπονήσομαι; *aor. II* ἀπωνήμην (ep. -ονήμην, *opt.* -οναίατο, *inf.* -όνασθαι, *part.* -ονήμενος).

ἀπο-νίπτω = ἀπονίζω.

ἀπο-νοέομαι P. von Sinnen kommen, **verzweifeln** (τινός an etw. od. mit *inf.*); insb. sich selbst aufgeben. ἀπονοηθείς

mit dem Mute der Verzweiflung. *part. pf.* ἀπονενοημένος verzweifelt, tollkühn, ehrvergessen. *adv.* ἀπονενοημένως auf verzweifelte Weise, in der Verzweiflung.
ἀπό-νοια, ἡ (νοῦς) Sinnlosigkeit; insb.: a) Unverstand; b) Verzweiflung; c) Tollheit, Tollkühnheit.
ἄ-πονος 2 ohne Anstrengung: 1. an Anstrengungen nicht gewöhnt, **untätig,** träge, weichlich, unkriegerisch, schlaff. 2. a) ohne Mühe, **mühelos,** leicht. οὐκ ἀπ. mit großer Mühe. ἀπονώτερον mit geringerer Mühe. b) schmerzlos.
ἀπο-νοστέω zurück-, heim-kehren (χθονός aus e-m Lande).
ἀπο-νόστησις, εως, ἡ [sp.] Heimkehr.
ἀπο-νόσφι(ν) [ep.] 1. *adv.* **abgesondert,** besonders, abseits, für sich allein. — 2. *prp.* (mit *gen.*) **fern von.**
ἀπο-νοσφίζω [poet.] trennen, **entfernen** (τινά τινος j-n von etw.); übtr.: a) berauben (τινά τινος, auch τινά τι); b) fern von sich halten, vor etw. fliehen, meiden (τί).
ἀπο-νυστάζω [sp.] einnicken.
ἀπο-νωτίζω [poet.] (φυγῇ τινα) in die Flucht treiben.
ἀπό-ξενος 2 [poet.] 1. ungastlich, unwirtlich. — 2. verjagt, verbannt (γῆς aus dem Lande).
ἀπο-ξενόω [meist poet. sp.] (ξένος) **entfremden** (τινά τινος); insb. aus der Heimat entfernen, verbannen. P. in der Fremde leben. [2. glatt abhauen.]
ἀπο-ξέω [ep. sp.] 1. abschaben, abkratzen, bsd. (ab)glätten.
ἀπο-ξηραίνω ab-, aus-trocknen. P. trocken werden.
F. *pf.* P. ἀπεξήρασμαι.
ἀπ-οξύνω [ep. sp.] 1. ab-, zu-schärfen, zuspitzen; übtr. schärfen, (φωνήν) kreischend machen. 2. sauer machen. P. sauer werden, verschlagen.
ἀπο-ξυρέω [ion. poet. sp.] abscheren (τινά τι j-m etwas).
ἀπό-ξυρος 2 [sp.] (-ξυρέω, eig.: abgeschoren) schroff, steil.
ἀπο-ξύω [ep. sp.] = ἀποξέω; übtr. (das Alter u. a.) abstreifen.
ἀπο-πάλλω [sp.] wegschleudern. P. abprallen.
ἀπο-παπταίνω [ep.] hinwegspähen, scheu wegblicken.
F. *fut.* ep. ἀποπαπτανέω.
ἀπο-παρθενεύομαι P. [sp.] aufhören, Jungfrau zu sein.
ἀπό-πατος, ὁ [sp.] Stuhlgang, Menschenkot.
ἀπο-παύω I. Akt. **aufhören machen** od. lassen, Einhalt tun, zurückhalten, von etw. abbringen od. fernhalten, hemmen (τί, τινά τινος od. mit *inf.*); übtr. berauben. — II. M. ablassen von, **aufhören mit,** befreit od. erlöst w. von etw. (τινός, selten ἔκ τινος); *abs.* enden, sich endigen.
ἀπό-πειρα, ἡ Erprobung, **Probe,** Versuch (τινός mit etw.). -αν ποιεῖσθαι od. λαμβάνειν τινός = ἀποπειρᾶσθαι; — insb. Manöver.
ἀπο-πειράω u. meist P. **-άομαι versuchen,** einen Versuch od. eine Probe mit etw. anstellen, etw. auf die Probe stellen, **erproben,** prüfen, erforschen, untersuchen (τινός od. mit indir. Fragesatz); insb. (feindl.) einen Versuch auf einen Ort machen.
ἀπο-πέμπω I. Akt.: 1. a) **ab-, weg schicken,** fortsenden; insb. entlassen; insb. (Fremde) geleiten. b) hin-, über-senden, (τοὺς δασμούς) einschicken od. entrichten. — 2. **zurückschicken.** II. M. **von sich wegschicken,** entlassen, entfernen. γυναῖκα sich von der Frau scheiden.
ἀπό-πεμψις, εως, ἡ Entlassung.
ἀπο-περάω [sp.] übersetzen.
ἀπο-πέτομαι [poet. sp.] M. a) **wegfliegen,** entfliegen; übtr. entschwinden. b) zurückfliegen.
F. *aor.* ἀπεπτάμην u. ἀπέπτην.
ἀπο-πήγνυμι gefrieren machen. P. gefrieren, erstarren.
ἀπο-πηδάω herab-, **hinab-, weg springen** (τινός u. ἀπό τινος); übtr. von etw. abspringen, von j-m abfallen, j-m untreu werden (τινός).
ἀπο-πίμπλημι vollmachen, an-, **aus-füllen;** übtr. vollzählig od. vollständig machen, ergänzen, vollenden, (ein Orakel) erfüllen, in Erfüllung bringen; (Leidenschaften) sättigen, stillen, j-n befriedigen od. zufriedenstellen (τί u. τινά).
ἀπο-πίνω [ion.] davon trinken.
ἀπο-πίπτω herab-, nieder-, **ab fallen,** hinabstürzen, niedersinken, herausfallen (τινός, ἀπό od. ἔκ τινος von, aus etw. u. a., ἐς τι). [χθην.]
ἀπο-πλάζω [ep.] = ἀποπλανάω. *aor.* P. ἀπεπλάγ-

ἀπο-πλανάω I. Akt. **abirren machen,** irreführen, verschlagen. — II. P. **abirren,** sich verirren, verschlagen od. weggetrieben werden (τινός u. ἀπό τινος); insb.: a) abschweifen; b) weit wegfliegen, abprallen, abspringen.
ἀπο-πλάνησις, εως, ἡ Abschweifung.
ἀπο-πλέω, ep. **-πλείω** 1. wegschiffen, **absegeln.** — 2. zurückschiffen, heimsegeln.
ἀπό-πληκτος 2 (ἀποπλήσσω) vom Schlage gerührt; übtr. niedergeschlagen, betroffen, bestürzt, betäubt, sinnlos, schlaff.
ἀπο-πληρόω = ἀποπίμπλημι. ἀποπληροῦται es wird Genugtuung geleistet. [Erfüllung.]
ἀπο-πλήρωσις, εως, ἡ [sp.] Sättigung, Befriedigung,
ἀπο-πληρωτής, οῦ, ὁ Erfüller, Vollstrecker.
ἀπο-πλήσσω [poet. sp.] niederschlagen. P. betäubt, ohnmächtig werden. [Rückfahrt.]
ἀπό-πλοος[1], zsgz. **-πλους,** ὁ Abfahrt (zu Schiffe),
ἀπό-πλοος[2], zsgz. **-πλους** 2 [sp.] absegelnd.
ἀπό-πλυμα, τό [sp.] (πλύνω) Abgespültes, Abguß.
ἀπο-πλύνω abwaschen, abspülen. (Iterativform ἀποπλύνεσκε.)
ἀπο-πλώω [ep. ion.] = ἀποπλέω (*aor. II* ἀπέπλων.)
ἀπο-πνέω [meist ep. poet. sp.] u. **-πνείω** [ep.] 1. a) **aushauchen,** ausatmen, ausblasen (τί τινος etw. aus etw.); insb. *abs.* den Geist aushauchen, sterben; übtr. δυσμένειαν sich des Hasses entledigen. b) **ausduften,** ausdünsten (τί; τινός nach etw. duften. — 2. von ... her wehen (ἀπὸ χώρας).
ἀπο-πνίγω I. Akt. **ersticken,** erwürgen; insb. ertränken; übtr. ärgern. — II. P.: a) ersticken (ἐπί τινι vor Zorn od. Ärger über j-n). b) ertrinken.
ἀπό-πολις, ι, *gen.* ιδος [poet.] der Heimat fern, heimatlos, landesflüchtig.
ἀπο-πορεύομαι P. **abreisen,** sich auf den Weg machen, abziehen; insb. weggehen (ἐπί τινος an etwas zu).
ἀπο-πρίασθαι, *aor.* von ἀπωνέομαι abkaufen.
ἀπο-πρίω [ion. sp.] ab-, weg-sägen.
ἀπο-πρό [ep. poet.] 1. *adv.* weit weg. — 2. *prp.* (mit *gen.*) weg von, fern von.
ἀπο-προαιρέω [ep.] (hin)wegnehmen (τινός von etwas).
ἀπο-προέηκε s. ἀποπροΐημι.
ἀπό-προθε(ν) [ep.] *adv.*: a) von weitem, von fern her. b) fern, in der Ferne, weitab.
ἀπό-προθι [ep.] *adv.* in der Ferne, fern ab.
ἀπο-προΐημι [ep.] **wegschicken,** entsenden; insb. (ἰόν) abschießen, (ξίφος) fallen lassen. (*aor. I* ep. ἀποπροέηκα.)
ἀποπρο-τέμνω [ep.] abschneiden (τινός von etwas).
ἀπο-πτάμενος s. ἀποπέτομαι.
ἀπό-πτολις, ι [poet.] = ἀπόπολις.
ἄπ-οπτος 2 [meist poet. sp.] (√ ὀπ; cf. ὁράω) dem Anblick entrückt: 1. **von fern gesehen,** in der Ferne sichtbar. ἐν ἀπόπτῳ ἔχειν τι etw. innerhalb des Gesichtskreises haben, insb. entfernt, fern (τινός von etw.). ἐξ ἀπόπτου aus der Ferne. — 2. dem Anblick entrückt, ungesehen, **unsichtbar.** [τινός von j-m.]
ἀπό-πτυστος 2 [poet.] (πτύω) verabscheut, verworfen
ἀπο-πτύω (ῡ) wegspucken, **ausspeien;** übtr.: a) auswerfen; b) verabscheuen, verschmähen. ἀπέπτυσα pfui! muß ich rufen.
ἀπο-πυνθάνομαι [ion. sp.] ausfragen, nachforschen.
ἀπο-ραίω [ep.] = ἀπορραίω.
ἀ-πόρευτος 2 [sp.] ungangbar, unwegsam.
ἀπ-ορέω [ion.] = ἀφοράω. (*impf.* ἀπώρεον.)
ἀπορέω (ἄπορος) I. Akt. u. M. (mit *aor.* P.) ohne Wege od. Mittel sein: 1. **ratlos sein,** unentschlossen, ungewiß, im ungewissen, im unklaren, **in Verlegenheit, in Zweifel sein,** Zweifel hegen, nicht wissen, schwanken; *aor.* in Verlegenheit geraten (τί od. περί τινος, ἐς od. πρός τι, bloß τινός hinsichtlich einer Sache, um, wegen etw.; τινί durch, über etw.; mit *inf.* od. indir. Frage od. εἰ „ob"). ἀπορίαν ἀπ. Zweifel od. ein Bedenken hegen. ἀπορεῖν ποιεῖν in Verlegenheit bringen. — 2. mittellos, in bedrängter Lage, in Not sein, **Mangel leiden** (τινός an

etw.). — **II.** P. in Verlegenheit gesetzt werden. τὸ ἀπορούμενον od. ἠπορημένον Schwierigkeit, Verlegenheit, die aufgeworfene Frage, was eben die Frage ist, Übelstand.

F. ἀπορίομες dor. = ἀποροῦμεν; *impf.* ἠπόρουν; *aor.* P. ἠπορήθην u. *pf.* P. ἠπόρημαι mit att. u. pass. Bedeutung.

ἀ-πόρθητος 2 [ep. ion. poet. sp.] (πορθέω) a) unzerstört, unverwüstet; b) unzerstörbar.

ἀπ-ορθόω gerade richten; übtr. leiten, lenken.

ἀπορίᾱ, ἡ (ἄπορος) Mangel an einem Wege od. Auswege, Unwegsamkeit, übtr. **Ratlosigkeit, Verlegenheit,** Hilflosigkeit (τινός in, an, wegen, um etw.). ἐς ἀπορίαν βάλλειν in Verlegenheit setzen. ἐν (πάσῃ) ἀπορίᾳ ἔχεσθαι in (größter) Verlegenheit sein. Insb.: **a)** Zweifel, Bedenken, Unentschlossenheit. **b)** **Mangel,** Not, Armut (τινός an etw.). ἀπορίαν ποιεῖν Not verursachen. **c)** hilflose, mißliche Lage, Bedrängnis, **Schwierigkeit,** Unmöglichkeit. ἀπ. τοῦ μὴ ἡσυχάζειν Unmöglichkeit zu ruhen. **d)** wissenschaftliche Frage.

ἀπορίομες [dor.] = ἀπορέομεν.

ἀπ-όρνῡμαι M. [ep.] (von e-m Orte) aufbrechen, davoneilen.

ἄ-πορος 2 ohne Wege od. Mittel: **1.** **unwegsam,** ungangbar, unpassierbar, unzugänglich. Übtr.: **a)** Verlegenheit verursachend, **schwierig,** mit Schwierigkeiten verbunden, **mißlich,** hinderlich. **b)** wogegen man ratlos ist. ἱππεῖς ἄποροι προσφέρεσθαι (od. προσμίσγειν) denen schwer beizukommen ist; insb.: α) unwiderstehlich, unbezwinglich; β) **unmöglich,** hoffnungslos, unausführbar, unerreichbar, verzweifelt, (θυσίαι) schwer herbeizuschaffen; γ) maßlos, heillos, unaussprechlich. τὸ ἄπορον Schwierigkeit, Verlegenheit, Bedrängnis, mißliche Lage, Not, Hindernis. — **2.** **hilflos, ratlos.** Insb.: **a)** unbemittelt, **dürftig,** arm (τινός an etw.); Bettler. **b)** **unfähig,** außer stande, unvermögend (ἐπί τι od. mit *inf.*). ἐν ἀπόρῳ (od. -οις) εἶναι od. ἔχεσθαι, ἀπόρως ἔχειν ratlos, hoffnungslos, in Verlegenheit, außer stande sein, nicht vermögen (mit *inf.*).

ἀπ-ορούω [ep.] a) ab-, weg-springen. b) zurückspringen, abprallen.

ἀπο-ρρᾳθῡμέω aus Leichtsinn nichts tun, aus Zaghaftigkeit od. Unlust säumen od. von etw. ablassen, aus Leichtsinn etw. unterlassen (τινός).

ἀπο-ρραίνω [ion.] wegspritzen (τινός von etwas).

ἀπο-ρραίω [ep.] entreißen, (be)rauben (τινά τι od. τινά τινος).

ἀπο-ρράπτω [ion. poet. sp.] wieder zunähen.

ἀπο-ρραψῳδέω auf Rhapsodenweise vortragen.

ἀπο-ρρέω **1.** (her)ab-, **weg-fließen;** auch herausfließen, einen Ausfluß haben. — **2.** (von nichtflüssigen Dingen) herab-, **ab-fallen,** ausfallen, herabsinken, sich loslösen (τινός von etw.). — **3.** übtr. zerrinnen, **entschwinden,** sich verlieren.

F. *fut.* ἀπορρυήσομαι, *aor.* ἀπερρύην.

ἀπο-ρρήγνῡμι **I.** Akt.: **a)** **ab-, los-reißen, -brechen,** (ab)sprengen; übh. trennen (τί τινος oder ἀπό τινος etwas von etwas). **b)** zerreißen, (βίον) ein schnelles, gewaltsames Ende machen, (πνεῦμα βίου) aushauchen. — **II.** P.: **a)** abreißen, sich losreißen, abspringen. **b)** bersten, platzen.

F. *aor.* P. ἀπερράγην.

ἀπο-ρρηθῆναι s. ἀπεῖπον.

ἀπό-ρρημα, τό Verbot.

ἀπό-ρρησις, εως, ἡ a) Verbot. b) Absage, Versagung, Verweigerung, Lossagung, Aufgeben.

ἀπό-ρρητος 2 **1.** untersagt, **verboten,** unerlaubt. ἀπόρρητόν τινι ποιεῖσθαι λέγειν j-m verbieten zu reden. — **2.** nicht auszusprechen, **unsagbar:** **a)** geheim zu halten (πρός τινα vor j-m), geheim(gehalten), geheimnisvoll! τὸ -ον Geheimnis, geheime Verabredung, Geheimlehre, Mysterium. τἀπόρρητα ποιεῖσθαι Geheimnisse haben. ἀπόρρητον ποιεῖσθαί τι sich ausmachen, daß etw. geheimgehalten werde. ἐν ἀπορρήτῳ ποιησάμενος λέγει er läßt als Geheimnis, unter dem Siegel der Verschwiegenheit mitteilen. ἐν -ῳ, ἐν -οις, δι' -ων insgeheim, auf geheimnisvolle Weise. **b)** schändbar, **abscheulich.** τὰ -α ehrenrührige Schmähungen.

ἀπο-ρρῑγέω [ep.] zurückschaudern, einen Abscheu haben, sich scheuen (mit *inf.*).

F. *pf. II* ἀπέρρῑγα mit *prs.* Bedeutung.

ἀπο-ρρῑ́πτω u. sp. **-τέω** herab-, **ab werfen,** von sich werfen, **wegwerfen,** abschütteln, hinschleudern (τί); (Zorn) ablegen; † *intr.* sich stürzen. Übtr.: **a)** (Worte) hinwerfen, ausstoßen, schleudern (εἴς τινα gegen j-n); **b)** aus-, verstoßen (τινὰ ἔκ τινος, z. B. ἐκ θεῶν). **c)** **verwerfen,** beiseite werfen, abweisen, verschmähen, verachten (τὶ ἐς τὸ μηδὲν gänzlich verachten). ἀπερριμμένος verworfen.

ἀπο-ρροή u. **ἀπό-ρροια,** ἡ (ῥέω) Ab-, Ausfluß.

ἀπο-ρροιβδέω [poet.] ein Geräusch von sich geben, (ῥοάς) krachzend ertönen lassen.

ἀπο-ρροφέω abschlürfen, kosten (οἴνου den Wein).

ἀπο-ρρύπτω u. M. (ῥύπος) [sp.] abwaschen, reinigen.

ἀπό-ρρυτος 2 (-ῥέω) abfließend, Abfluß habend.

ἀπο-ρρώξ, ῶγος [meist ep. sp.] (ῥήγνυμι, eig.: abgerissen) **1.** abschüssig, **schroff,** steil. — **2.** *subst.* ἡ: a) abgerissenes Stück. b) Ausbruch, Ausfluß, Arm (eines Flusses).

ἀπ-ορφανίζομαι P. [poet. sp.] (ὀρφανός) verwaist sein (ἀπό τινος von etwas).

ἀπ-ορχέομαι [ion.] M. vertanzen (τί), durch Tanzen verscherzen.

ἀπο-σαλεύω auf offener See (vor Anker) liegen.

ἀπο-σαφέω (σαφής) verdeutlichen, erklären.

ἀπο-σβέννῡμι u. **-ύω** **1** *trans.* **auslöschen,** ausgehen lassen; übtr. vertilgen, entkräften. — **2.** *intr.* u. P. **erlöschen,** verlöschen, ausgehen; übtr. vergehen, versiegen, (dahin)schwinden, verstummen, sterben.

F. ἀποσβέσω, -έσβεσα, -σβήσομαι, -έσβεσμαι, -εσβέσθην. *aor. II* -έσβην u. *pf.* -έσβηκα *intr.*

ἀπο-σείω **abschütteln.** M. von sich abschütteln, abwerfen; insb. parieren (κοντόν); übtr. sich gewaltsam von etw. losmachen (τί); übh. verlieren.

ἀπο-σεμνύνω ehrwürdig machen. M. mit etwas (τί) großtun; insb. sich in vornehmes Schweigen hüllen.

ἀπο-σεύομαι M. u. P. [meist ep.] **wegeilen,** enteilen, davonstürzen (τινός von etwas).

F. *aor. II* M. ep. ἀπεσσύμην; *aor. II* P. dor. ἀπεσσύα od. -σούα (od. *pf. II* ἀπέσσουε?) er ist dahin, er ist gefallen.

ἀπο-σημαίνω **I** Akt. **hinzeigen,** hindeuten (εἴς τι auf etw.), ein Zeichen geben (περί τινος). — **II.** M. **1.** aus einem Zeichen etw. abnehmen od. erkennen (τί τινι). — **2.** mit dem Staatssiegel bezeichnen lassen, **versiegeln;** insb.: a) konfiszieren, einziehen; b) (von Pers.) ächten, zum Tode bestimmen.

ἀπο-σήπομαι P. (nebst *pf. II* ἀποσέσηπα) **ab-, verfaulen;** insb. ab-, erfrieren. ἀποσέσηπα τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν mir sind die Zehen abgefroren.

ἀπο-σιμόω einbiegen. ἀποσεσιμώμεθα τὰς ῥῖνας wir haben Stulpnasen; insb. seitwärts schwenken. τὰς ναῦς mit den Schiffen einen Flanken-angriff ausführen.

ἀπ-οσιόομαι [ion.] = ἀφοσιόομαι.

ἀπό-σῑτος 2 [sp.] a) hungrig, nüchtern. b) appetitlos.

ἀπο-σιωπάω 1. verstummen. — 2. sp. verschweigen.

ἀπο-σιώπησις, εως, ἡ [sp.] das Verstummen.

ἀπο-σκάπτω abgraben; insb. durch einen Graben (oder durch Graben) versperren (τί).

ἀπο-σκεδάννῡμι **I.** Akt. **zerstreuen,** auseinandertreiben, auseinandergehen lassen, verscheuchen, verjagen; übh. fortschaffen, entfernen, entlassen, wegschicken (τί τινος od. ἀπό, ἔκ τινος etwas von, aus etwas). (ὕβριν) vernichten. — **II.** P. zerstreut od. zersprengt werden, **sich zerstreuen,** auseinandergehen; insb. sich entfernen, sich trennen (τινός od. ἀπό τινος von etw.). οἱ ἀποσκεδαννύμενοι die vereinzelten Abteilungen.

ἀπο-σκέλλομαι P. verdorren, zusammenschrumpfen.

F. *aor.* ἀπέσκλην, *pf.* ἀπέσκληκα.

ἀπο-σκευάζω **I.** Akt. wegräumen, fortschaffen, beseitigen, (das Dach) abdecken. — **II.** **1.** sich vom Halse schaffen. — **2.** † M. aufpacken, sich reisefertig machen.

ἀπο-σκευή, ἡ [sp.] Geräte, Gepäck.

ἀπό-σκηνος 2 (σκηνή) abgesondert wohnend.
ἀπο-σκηνόω od. **-έω** entfernt lagern (τινός von etw.).
ἀπο-σκήπτω [meist ion. poet. sp.] 1. (hin)schleudern (τὶ εἰς τι); (Gebete) ausweisen. — 2. *intr.*: a) sich auf etwas stürzen od. sich werfen εἰς τι. b) übtr. aus-schlagen, hinauslaufen (ἐς σμικρόν auf Unbedeutendes).
ἀπο-σκίασμα, τό (σκιάζω) [†] Abschattung, Schatten; übtr. Spur.
ἀπο-σκιασμός, ὁ [sp.] Schattenwerfen (γνωμόνων auf der Sonnenuhr).
ἀπο-σκίδνημι = ἀποσκεδάννυμι.
ἀπο-σκίμπτω [poet.] = ἀποσκήπτω.
ἀπο-σκλῆναι s. ἀποσκέλλομαι.
ἀπο-σκοπέω (u. M.) a) **hinschauen**, hinblicken (πρός τι εἰς τι od. τινα); übtr. sein Augenmerk richten. b) besehen, betrachten (τι).
ἀπο-σκυδμαίνω [ep.] heftig zürnen, sich über j-n ereifern (τινί).
ἀπο-σκυλεύω [buk.] rauben, gewinnen.
ἀπο-σκώπτω verspotten (τινά, εἴς τινα).
ἀπο-σμάω [sp.] u. **ἀπο-σμήχω** [sp.] abwischen, aus-lecken (vertilgen).
ἀπο-σμύχομαι [sp.] P. langsam (von Ingrimm) verzehrt werden.
ἀπο-σοβέω verscheuchen, vertreiben; *intr.* sich schnell davon machen.
ἀπο-σπαράσσω [poet.] abreißen.
ἀπό-σπασμα, τό (ἀποσπάω, eig.: Abgerissene) Stück, Teil, Stückchen von etwas.
ἀπο-σπάω 1. *trans.*: a) **ab-, los-reißen** (τί τινος u. ἀπό τινος); (Tore) ausheben. b) ab-, heraus-, **weg-reißen, wegziehen**; insb.: α) an sich ziehen, entreißen, rauben (τινά τι); β) (gewaltsam) entfernen, trennen (τί τινος u. ἀπό τινος); γ) zum Rückzuge zwingen. — 2. *intr.* und P.: a) weggerissen, getrennt werden (ἀπό τινος). b) sich entfernen, sich trennen, sich absondern, abziehen, scheiden, abkommen (τινός u. ἀπό τινος von etwas); insb. die Fühlung mit dem Feinde verlieren.
ἀπο-σπείρω [sp.] aussäen, ausstreuen.
ἀπο-σπένδω (als Opfer) ausgießen, spenden (τινί).
ἀπο-σπεύδω mit Eifer abzuwenden suchen: a) abraten. b) abschrecken, abhalten. c) hintertreiben, verhindern (τί und τινά, mit *inf.*).
ἀπο-σταδά u. **-δόν** [ep.] *adv.* (ἀφίστημι) fernstehend, entfernt, von ferne.
ἀπο-στάζω [poet. sp.] herabträufeln (lassen); übtr. verrinnen oder ausstoßen (lassen).
ἀπο-στασία, ἡ [sp. †] = ἀπόστασις.
ἀπο-στάσιον, τό [sp. †] Scheidung; Scheidebrief.
ἀπό-στασις, εως, ἡ 1. **Abstand**, Entfernung, Zwischenraum. — 2. **Abfall**, Aufstand (τινός oder ἀπό τινος von j-m, gegen j-n). ἀπόστασιν πράσσειν zum Abfall bringen. — 3. (medizinisch) Auswuchs, Abszeß.
ἀπο-στατέον s. ἀφίστημι.
ἀπο-στατέω (ἀφίστημι) 1. ab-, **fern-stehen** (τινός); übtr. abweichen, sich unterscheiden, unähnlich sein; insb. verschiedener Meinung sein. — 2. **abfallen**, sich trennen, abtrünnig werden, sich abwenden (τινός von j-m); übh. abwesend sein; übtr. sich einer Sache entziehen, bei etw. fehlen.
ἀπο-στάτης, ου u. der **-ατήρ**, ῆρος [sp.] (ἀφίσταμαι) a) abtrünnig, sich widersetzend. b) zur Auflösung einer Versammlung bevollmächtigt.
ἀπο-στατικός 3 [sp.] zum Abfall geneigt.
ἀπο-σταυρόω verpallisadieren, durch Pfahlwerk schützen; insb. Pfahlwerke oder ein Schanzwerk errichten.
ἀπο-στεγάζω u. M. [sp. †] abdecken, das Dach abtragen.
ἀπο-στεγνόω [sp.] verstopfen, wasserdicht machen.
ἀπο-στείχω [ep. poet. ion.] a) weggehen, abziehen. b) zurückkehren.
ἀπο-στέλλω I. Akt. 1. **absenden**, weg-, entsenden, aussenden (τινά τινι od. εἰς, ἐπί τι od. παρά, πρός τινα an j-n; ἐπί τινα an, gegen j-n od. nach j-m um ihn zu holen). Insb.: a) j-m etw. zuschicken, **übersenden** (τινί τι; *abs.* Gesandte schicken). b) vertreiben, verjagen, verbannen (τινὰ γῆς ἐκ τῆς πόλεως). — 2. **zurück senden**, schicken; insb.: a) zurückdrängen (θάλασσαν); b) entlassen. — II. P. 1. a) entsandt, ausgeschickt, vertrieben werden. b) begleitet werden. — 2. sich wegbegeben, in die Ferne ziehen, abfahren.
ἀπο-στερέω I. Akt.: a) **berauben** (τινά τι, meist τινά τινος); insb. j-m etw. **vorenthalten** od. entziehen, versagen, j-n um etw. betrügen (τινά τι). ἑαυτόν τινος sich j-m entziehen. τὰ ἔθνη ἀπὸ βασιλέως die Völker dem Könige entziehen. b) **rauben**, entreißen (τί, τί τινος); insb. unterschlagen. — II. P. beraubt werden od. sich berauben lassen, um etw. kommen (τινός); insb. etw. verfehlen.
ἀπο-στέρησις, εως, ἡ Beraubung, Entziehung.
ἀπο-στερητής, οῦ, ὁ Räuber.
ἀπο-στερίσκω [poet.] = ἀποστερέω.
ἀπό-στημα, τό [sp.] = ἀπόστασις.
ἀπο-στίλβω [ep. sp.] erglänzen, schimmern (τινός von etwas); *trans.* erglänzen lassen, beleuchten.
ἀπο-στλεγγίζομαι M. sich striegeln, sich mit dem Reibeisen den Körper abschaben (lassen).
ἀπο-στολεύς, έως, ὁ (ἀποστέλλω) Flottenkommissar (Beamter für die Schiffsausrüstungen).
ἀπο-στολή, ἡ (ἀποστέλλω) a) Absendung (bsd. einer Flotte); insb. Expedition. b) † Apostelamt.
ἀπό-στολος, ὁ (στέλλω) 1. ion. **Gesandte(r)**, Botschafter; insb. Reisende(r); insb. † Apostel. 2. a) **Sendung**; insb. Flotten-, Truppen-sendung, Hilfssendung, Expedition. b) **Flotte**.
ἀπο-στοματίζω (στόμα) 1. a) (auswendig) hersagen; übh. verkündigen. b) vorsagen. — 2. † ausfragen.
ἀπο-στομόω [sp.] (στόμα, eig.: der Schneide berauben) abstumpfen.
ἀπο-στρατοπεδεύομαι M. mit seinem Lager wegrücken, entfernt (sich) lagern (τινός von j-m).
ἀπο-στρέφω I. Akt. 1. a) **abwenden**, weg-wenden, -kehren (τι εἰς, πρός τι u. a.); übtr. j-n **von** etw. **abbringen**, abwendig machen (τινά τινος). b) **umwenden**, umkehren, **zurück wenden**, -treiben, -stoßen; übh. **wenden**; insb.: a) rückwärts wenden, auf den Rücken drehen oder binden; b) zurück-bringen, -holen, -rufen; c) heimkehren lassen, zur Rückkehr bewegen, entlassen; d) zurücktreiben, vertreiben, in die Flucht jagen. — 2. **hinwenden**, hinleiten. πόλεμον ἐς Ἑλλάδα den Krieg nach Gr. hinüberspielen. — 3. *intr.* - P. — II. P. **sich abwenden** (τινός u. τινά von j-m), **sich umwenden**; insb. umkehren, zurück-, heim-kehren, kehrt machen, weggehen, fliehen. τἀναντία nach der entgegengesetzten Richtung. Übtr. a) zurückweisen, **verabscheuen**, verschmähen (τί u. τινά). λόγοι ἀπεστραμμένοι abstoßende Worte. b) abfallen (τινός von j-m). c) verlieren. αἱ νῆες τοὺς ἐμβόλους ἀπεστράφατο (ion. *plpf.*) hatten ihre Schnäbel verloren.
F. Iterativform ep. ἀποστρέψασκε; — *aor.* P. -εστρέφθην, meist -εστράφην.
ἀπο-στροφή, ἡ 1. Abwendung, Ablenken; insb.: a) schiefe Richtung; b) Zurückdrängung; c) Umkehr, Flucht. — 2. übtr.: a) Ausweg, Hilfsmittel, Hilfe, Rettung (τινός hinsichtlich einer Sache od. = ἀπό τινος gegen, vor etw.). σωτηρίας Rettungsausweg. ὕδατος Möglichkeit, Wasser zu erhalten. b) Zufluchtsort, Zuflucht, Schutz, Verwahrung.
ἀπό-στροφος 2 [poet.] abgewandt, abgekehrt.
ἀπο-στυγέω [poet. ion. sp.] verabscheuen, bitter hassen, verschmähen (τί oder τινά, mit *acc. c. inf.*).
F. *pf.* ἀπεστύγηκα mit *prs.* Bedeutung.
ἀπο-στυφελίζω [ep.] zurückstoßen (τινός von etwas).
F. *aor.* ἀπεστυφέλιξα.
ἀπο-συλάω aus-plündern; insb. **berauben**, rauben, wegnehmen (τινά τι, τινά τινος, τινός τι).
ἀπο-συνάγωγος 2 [†] aus der Synagoge ausgeschlossen.
ἀπο-συρίζω [poet. sp.] (hinaus)pfeifen.
ἀπο-σύρω weg-, ab-reißen, (Geschwulsten) schleifen.
ἀπο-σφακελίζω [ion. sp.] erfrieren; insb. am kalten Brande (oder an Erfrierung) sterben.

ἀπο-σφάλλω vom rechten Wege abbringen, verschlagen; übtr. j-m etw. vereiteln (τινά τινος). — P. abgleiten; übtr. von etw. abgeraten od. abirren, etw. verfehlen, nicht erreichen (τινός); insb. (in der Hoffnung) getäuscht werden.
ἀπο-σφάττω abschlachten; übh. niederhauen oder umbringen (lassen), töten. M. sich erstechen.
ἀπο-σφρᾱγίζω [poet. sp.] versiegeln.
ἀπο-σχέσθαι s. ἀπέχω.
ἀπο-σχίζω abspalten; übh. abreißen, trennen. P. sich trennen, (*intr.*) abreißen (τινός und ἀπό τινος von etwas).
ἀπο-σχολάζω [sp.] seine Zeit mit etw. (ἔν τινι) ausfüllen.
ἀπο-σῴζω (er)retten (τινός von etw.); insb. in Sicherheit bringen, wohlbehalten zurückbringen, glücklich hinführen (τινά εἴς τι). P. sich retten, glücklich hingelangen (εἰς oder ἐπί τι, πρός τινα). [etwas bestimmt.]
ἀπο-τακτός 2 [ion.] abgesondert, besonderer, eigens zu
ἀπο-τάμνω [ion.] = ἀποτέμνω.
ἀπο-τάσσω, neu att. **-ττω** I. Akt. besonders (auf-) stellen; insb. detachieren; übh. beordern. — II. M. † Abschied nehmen, sich von etw. trennen oder entfernen, entsagen (τινί). [τινί j-n anstieren.]
ἀπο-ταυρόομαι P. [poet.] zum Stier werden. δέργμα
ἀπο-ταφρεύω durch einen Graben absperren, verschanzen.
ἀπο-τείνω I. Akt. 1. *trans.* **ausdehnen, ausstrecken** (τί, z.B. τὴν τάξιν); übtr. in die Länge ziehen, verlängern, (einen Ton) lange anhalten. μακρὸν λόγον oder λόγους eine lang-ausgedehnte Rede vortragen. — 2. *intr.* **sich erstrecken.** πόρρω zu weit gehen, die Unterredung zu sehr in die Länge ziehen. übtr.: a) (πρός τινα auf j-n) hinzielen. b) den Ton lange anhalten; übh. aushalten. — II. P. **sich ausdehnen,** sich erstrecken (ἔκ τινος εἴς τι). ἀποτεταμένος ausgestreckt, sich erstreckend, ausgehend.
ἀπο-τειχίζω 1. abmauern, durch eine Mauer od. durch Wälle abschließen oder absperren, vermauern; insb. befestigen. — 2. ummauern, mit einer Mauer einschließen, blockieren.
ἀπο-τείχισις, εως, ἡ u. **ἀπο-τείχισμα,** τό 1. Absperrung oder Einschließung durch Mauern, Absperrungsmauer. — 2. Ummauerung, Verschanzung.
ἀπο-τειχισμός, ὁ [sp.] = ἀποτείχισις.
ἀπο-τέλεσμα, τό [sp.] a) vollendetes Werk; Erfolg. b) Vollendung, Ende. c) Ziel. [ausgehen (εἴς τι).]
ἀπο-τελευτάω sich endigen, schließlich in etw. übergehen,
ἀπο-τελέω 1. zu Ende oder zum Ziele führen, **vollenden, vollbringen,** zustande, zur Vollendung oder Vollkommenheit bringen, ausführen (τί); übtr.: a) (Leidenschaften) befriedigen; b) j-n (schließlich) zu etw. machen (mit dopp. *acc.*). P. schließlich werden od. hervorgehen (sich erweisen). — 2. (Schuldiges) ab-, **be-zahlen,** entrichten; übh. **erfüllen,** leisten, wozu man verpflichtet ist (τί, τινί τι). τὰ τῶν θεῶν Opfer entrichten.
ἀπο-τέμνω I. Akt. **abschneiden,** durchschneiden, abhauen; übtr.: a) abreißen; b) (ab)trennen, abgrenzen; c) (militärisch) abschneiden (τινά τινος j-n von etwas). — II. P. abgeschnitten werden (τινός von etwas). ἀποτέμνομαι τὴν κεφαλήν mir wird der Kopf abgehauen, ich werde enthauptet. — III. M. für sich abschneiden od. absondern, abgrenzen (τί τινος etwas von etwas); übtr. sich aneignen, an sich reißen, wegnehmen, wegtreiben.
ἀπό-τευξις, εως, ἡ [sp.] Mißlingen, Mißerfolg, Fehlschlagen; insb. Fehlbitte. [schwinden.]
ἀπο-τήκομαι P. abschmelzen, zerfließen; übtr. (hin-)
ἀπο-τηλοῦ [ep.] *adv.* in der Ferne, fern.
ἀ-ποτίβατος 2 [poet.] (dor. = ἀπρόσβατος) unnahbar.
ἀπο-τίθημι I. Akt. 1. **ablegen, weglegen** (τί). — 2. beiseite legen. Insb.: a) (zu späterem Gebrauch) zurücklegen, aufbewahren, aufheben. b) in Verwahrung geben, anvertrauen (τί τινι). εἰς δεσμωτήριον ins Gefängnis bringen. c) wiederherstellen. — II. M. **von sich legen:** 1. beiseite legen, ab-, weg-, nieder-legen. — 2. übtr.: a) **von sich abtun,** entfernen, aufgeben, beseitigen, abschaffen, unterlassen, sich lossagen von etw. (τί). τὸν νόμον das gesetzliche Verfahren beiseite setzen, ἐνιπήν beiseite lassen. b) für sich aufheben od. **aufsparen,** aufbewahren. Insb. aufschieben (τί εἴς τι, z.B. τὰ χαλεπὰ εἰς τὸ γῆρας).
F. ἀποθείομαι ep. = ἀποθῶμαι (*conj. aor. II* M.).
ἀπο-τίκτω gebären; übtr. verursachen.
ἀπο-τίλλω [ion. poet. sp.] ausrupfen.
ἀπό-τιλμα, τό [buk.] (-τίλλω) Gezupf.
ἀπο-τῑμάω 1. poet. nicht ehren, verachten. — 2. **abschätzen.** M. für sich abschätzen, sich (be)zahlen lassen, insb. etwas zum Pfande nehmen, sich eine Hypothek auf etwas (τί) geben lassen.
ἀπό-τῑμος 2 [ion. poet.] ungeehrt, verhaßt.
ἀπο-τινάσσω [poet. sp.] abschütteln, wegwerfen.
ἀπο-τίνω u. **-τίν(ν)ῡμι** (ῑ) I. Akt. (Schuldiges) **abzahlen, bezahlen,** erstatten, entrichten (τί, τί τινι). Insb.: a) Ersatz leisten, (Strafe) **(ab)büßen** (τί τινος etw. für etw., aber τινί für j-n büßen). σὺν μεγάλῳ mit großem Verlust (= schwer). παθεῖν ἢ ἀποτῖσαι mit dem Leibe oder mit Geld büßen. χρήματα, ζημίαν eine Geldstrafe erlegen, τὴν ἀξίαν die gebührende Strafe büßen. b) (Wohltaten) vergelten, lohnen (εὐεργεσίας τινί). — II. M. sich Buße zahlen lassen (ποινὴν πολλῶν Buße für viele), **büßen lassen,** bestrafen (τινά τινος j-n für etw.). Insb. a) **sich an j-m rächen** (τινά τινος an j-m für oder wegen etw.). b) rächen (τί od. τινά). βίας τινί Gewalttaten an j-m rächen.
ἀπο-τμήγω [ep.] = ἀποτέμνω.
ἄ-ποτμος 2 [ep. poet.] unglücklich, unselig, elend.
ἀπο-τολμάω kühn wagen, das Wagnis unternehmen (mit *inf.*); insb. frei (heraus)sagen. ἀποτετολμημένος frech.
ἀπο-τομή, ἡ das Abschneiden, Abhauen.
ἀπο-τομίᾱ, ἡ [sp. †] Schroffheit, Strenge.
ἀπό-τομος 2 (ἀποτέμνω, eig.: abgeschnitten) 1. **schroff,** steil, abschüssig. — 2. übtr. streng, hart.
ἀπο-τοξεύω a) Pfeile abschießen. b) durch Abschießen von Pfeilen entfernen.
ἄ-ποτος 2 (πίνω) 1. *akt.* nicht trinkend, ohne Trank, ohne zu trinken. — 2. *pass.* nicht trinkbar.
ἀπο-τρέπω I. Akt. 1. a) **abwenden,** abkehren (τί u. τινά). b) **zurückwenden;** insb. zur Umkehr bringen, zurück-, weg-treiben, zurückscheuchen (τινά). — 2. übtr.: a) **abhalten,** zurück-halten, -schrecken, zur Umkehr bewegen (τινά τινος j-n von etwas od. mit *inf.*); insb. abraten, abmahnen. b) **abbringen,** abwendig machen (τινά τινος j-n von etw.). c) verhüten, hintertreiben, vereiteln, hindern (τί). — II. P. und M. **sich ab-** oder **zurück-wenden;** insb. umkehren, zurückkehren, -weichen, fliehen (ἔκ τινος); übtr. abgebracht werden, sich abbringen (oder abschrecken) lassen, abstehen (τινός od. ἔκ τινος von etw., mit *part.* od. *inf.*), den Plan fallen lassen (τινός oder mit *inf.*); insb. etw. von sich abwenden, (ver)meiden, scheuen, verschmähen (τινός, M. auch *trans.* τί).
ἀπο-τρέχω davonlaufen, enteilen, das Weite suchen, insb. sich rasch zurückziehen.
ἀπο-τρῑ́βω I. Akt. **abreiben,** abscheuern; übtr. schwächen. — II. M. von sich abreiben; übtr.: a) austilgen; b) sich vom Halse schaffen, abweisen. [ἀπότροπος.]
ἀπο-τρόπαιος 2 1. Unglück abwendend. — 2.
ἀπο-τροπή, ἡ **Abwendung,** Entfernung (τινός); übtr.: a) Ablehnung, Weigerung; b) Abschreckung, Schreckmittel; auch Abmahnen; c) Abneigung, Scheu.
ἀπό-τροπος 2 [meist ep. poet.] 1. **abgewandt;** übtr. abgeschieden, einsam. — 2. wovon man sich abwendet: abscheulich, **entsetzlich,** schrecklich, grausig. — 3. (Unglück) abwendend (τινός von j-m).
ἀπό-τροφος 2 [ion. sp.] fern (von den Eltern) aufgewachsen, auswärts erzogen.
ἀπο-τρύω [poet. sp.] **aufreiben** (τί τινι etw. durch etw.); übtr. erschöpfen, ermüden, quälen (M. zu seinem Nutzen), (ἐλπίδα) schwinden lassen. P. sich von etw. (τινός) erschöpfen lassen.

ἀπο-τρώγω [poet. ſp.] abnagen. τῆς αὔλακος die Halme auf der Furche glatt abſchneiden.

ἀπο-τρωπάω [ep.] (τρέπω) **abwenden;** in-b. zur Umkehr bewegen, fernhalten; übtr. abmahnen, verwehren. M. ſich abwenden, ſich fernhalten (τινός von etw.); übtr. ſich weigern, nicht mögen (mit *inf.*).

ἀπο-τυγχάνω verfehlen, nicht erlangen (τινός); insb. eine Fehlbitte tun (τινός bei j-m); übh. a) **unglücklich ſein,** Unglück haben (τινός u. ἔν τινι in etw.; ἐλάχιστα in ſehr wenigen Fällen). b) verlieren (τινός).

ἀπο-τυμπανίζω totprügeln, mit Knütteln totſchlagen.

ἀπο-τύπτομαι M. [ion. ſp.] aufhören ſich zu ſchlagen oder zu trauern.

ἀπο-τυφλόω [ſp.] blind machen. P. blind werden.

ἀπ-ούρας u. **ἀπ-ουρήσω** ſ. ἀπαυράω.

ἀπ-ουρίζω (ep. ion. = ἀφ-ορίζω, eig.: die Grenzſteine verrücken) ſchmälern. (*fut.* ep. -ίσσω.)

ἄπ-ουρος 2 [poet.] (οὖρος = ὅρος, eig. aus den Grenzen fort) fern von etwas (τινός). b) lahm.

ἄ-πους, ἄπουν, *gen.* ἄποδος ohne Fuß: a) fußlos; b) lahm.

ἀπ-ουσία, ἡ (ἀπεῖναι) Fernſein, **Abweſenheit;** insb. Nichtbeteiligung, Mangel.

ἀπο-φαίνω I. Akt. **aufzeigen, vorzeigen,** ſehen laſſen (τί); meiſt übtr. ans Licht, an den Tag bringen, enthüllen, eröffnen, auch denunzieren (τί und τινά). Insb.: a) deutlich erklären, **darlegen,** eröffnen, **kundtun,** ausſprechen, ausſagen, äußern, angeben (z. B. γνώμην περί τινος). b) darſtellen, ſchildern. c) in der Rechnung aufweiſen od. anſetzen, verrechnen. d) nachweiſen, **beweiſen,** dartun (τί od. mit ὡς, ὅτι, od. mit *acc. c. inf.*, od. mit *part.*). e) für etw. erklären od. ausgeben, **zu etw. ernennen** od. machen (mit dopp. *acc.*) τινὰ ἐπαρχίας j-n zu einer Provinz ſchlagen. — II. P. 1. aufgezeigt, angegeben werden. — 2. zum Vorſchein kommen, **erſcheinen, ſich zeigen,** ſich offenbaren. — III. M. **etwas von ſich** oder aus ſich, Eigenes **vorzeigen** od. an den Tag legen, beweiſen, nachweiſen (wie Akt., von dem es oft kaum zu unterſcheiden iſt). τὴν γνώμην ſeine Meinung ausſprechen od. darlegen; ἔργα Taten vollbringen od. ausführen; λογισμόν ſeine Rechnung ablegen. Insb.: a) ſich äußern, ſich über etw. ausſprechen od. erklären (περί τινος). b) ſein Urteil ausſprechen, urteilen. c) ſich zeigen, ſich mit ſeiner Geſchicklichkeit ſehen laſſen.

ἀπο-φάργνυμι = ἀποφράγνυμι.

ἀπό-φασις, εως, ἡ 1. (ἀπόφημι) Verneinung, Verſagen. — 2. (ἀποφαίνω) Ausſpruch, Erklärung, Urteil, Beſcheid; übh. Rede.

ἀπο-φάσκω [poet. ſp.] = ἀπόφημι.

ἀπο-φέρβομαι [poet.] genießen, in ſich aufnehmen.

ἀπο-φέρω I. Akt. 1. a) **wegtragen, weg-bringen,** -führen, fortſchaffen, davontragen (τι ἀπό, παρά, ἔκ τινος, εἰς, πρός, ἐπί τι u. a.); übtr.: α) (von Krankheiten) weg-, hin raffen; β) (vom Winde) verſchlagen, j-n fortreißen. b) **zurückbringen;** insb. (Geliehenes) zurückgeben (τινί τι). — 2. **hintragen, hin bringen,** -treiben, hinſchaffen (τι πρός τινα, εἰς od. ἐπί τινα τόπον. P. wohin geraten, z. B. εἰς τοὺς βαρβάρους). Insb. a) **überbringen,** herbeibringen; insb. (Anvertrautes) abliefern (τινί τι). b) heimtragen, heimfahren; übtr.: α) darbringen, (Schuldiges) abtragen, entrichten, abbezahlen (z. B. δασμόν); β) berichten, Bericht erſtatten, melden, hinterbringen; γ) angeben, namhaft machen, denunzieren; insb. eine Klage anbringen (τινί u. κατά τινος gegen j-n, τινός wegen etw., πρός τινα bei j-m). II. M. 1. für ſich (als Preis od. Lohn) davontragen. — 2. mit ſich fort-tragen, -führen, (wieder) mitnehmen, heimbringen.

ἀπο-φεύγω entfliehen, entrinnen, entgehen, **entkommen** (τινά j-m, τί einer Sache, ἔκ τινος aus etw., εἴς τι; *inf.* mit μή); übtr. loskommen von etwas, ſich entziehen, vermeiden, erſpart bleiben; insb.: a) **freigeſprochen werden** (δίκην, γραφήν in einem Prozeß, in einer Klage). b) (von Anträgen) durchgehen.

F. Iterativform ep. ἀποφεύγεσκε.

ἀπό-φημι 1. [ep.] (auch M.) herausſagen, **verkünden,** melden. — 2. abſagen: a) **verneinen,** leugnen, für unwahr erklären, widerſprechen (τί od. *inf.* mit μή); b) verweigern, **abſchlagen,** ablehnen; c) irrig ſein.

ἀπο-φθέγγομαι [ſp. †] M. geradeheraus ſagen.

ἀπό-φθεγκτος 2 [poet.] (φθέγγομαι) ſprachlos.

ἀπό-φθεγμα, τό Ausſpruch; insb. Denkſpruch, Sentenz; auch Anekdote.

ἀπο-φθεγματικός 3 [ſp.] gern in Denkſprüchen redend, ſentenziös.

ἀπο-φθείρω vernichten, verderben, zu Grunde richten, aufreiben. b) verlieren, hingeben (τί).

ἀπο-φθινύθω [ep. poet.] a) umkommen, hinſterben.

ἀπο-φθίνω u. **-φθίω** (ῐ) [ep. poet.] 1. a) **vernichten,** verderben, zerſtören, töten. b) (βίον) verlieren. — 2. *intr.* (nebſt P. u. M.) **umkommen,** zu Grunde gehen, **untergehen,** fallen, ſterben; übtr. (hin)ſchwinden.

F. *aor.* M. ἀπεφθίμην (*part.* ἀποφθίμενος, *opt.* ἀποφθίμην ep. = -φθιίμην); *aor.* P. ἀπεφθίθην (3. *pl.* ἀπέφθιθεν ep.).

ἀπο-φλαυρίζω [ion. poet.] für geringfügig erklären, verachten.

ἀπο-φοιτάω weggehen, ſich verabſchieden, j-m aus der Schule laufen (παρά τινος).

ἀπο-φορά, ion. **-ή, ἡ** [meiſt ion. ſp.] 1. a) Entrichtung, Bezahlung (des Schuldigen). b) Einziehen, Eintreibung. — 2. a) Tribut, **Abgabe;** insb. Pachtgeld (bſd. der Sklaven an ihren Herrn). b) Ertrag.

ἀπο-φορτίζομαι [†] M. abladen.

ἀπο-φράγνυμι I. Akt. verzäunen; übh. ab-, **verſperren;** insb.: a) verſtopfen, zudämmen; b) **verſchanzen.** — II. M. 1. ſich verſchanzen, ſich ſchützen, ſich verwahren (τί gegen etwas). — 2. j-m den Weg verſperren (τινά).

ἀπό-φραξις, εως, ἡ (ἀποφράγνυμι) Verſperrung. τὴν ἀπόφραξιν τῆς παρόδου λύειν den Durchgang eröffnen.

ἀπο-φράς, άδος (φράζω, eig.: unterſagt) geſchäftslos u. unglückbringend. ἡμέρα Unglückstag, dies nefastus, an dem keine Volksverſammlung und kein Gericht gehalten wurde.

ἀπο-φράσσω, att. **-ττω** = ἀποφράγνυμι.

ἀπο-φυγή, ἡ 1. **Entfliehen,** Flucht; übtr. Loskommen, Befreiung (τινός von etwas). — 2. Ausweg, Ausflucht, Zufluchtsort.

ἀπο-φυσάω [ſp.] weg-, aus-blaſen.

ἀπο-φώλιος 2 [ep. poet.] **nichtig,** unnütz, eitel; insb.: a) fruchtlos, erfolglos; b) untauglich, Nichtsnutz.

F. Vielleicht zu φηλός Betrüger (lt. fallo); — oder ἀπ-οφώλιος zu ὄφελος?

ἀπο-χάζομαι [ep.] weggehen, zurücktreten (τινός von etw.).

ἀπο-χειρο-βίωτος 2 von ſeiner Hände Arbeit lebend.

ἀπ-οχετεύω (durch einen Kanal) ableiten.

ἀπο-χέω a) weg-, aus-gießen, weg-, ver-ſchütten. b) herabwerfen. P. abfallen. (*aor.* ep. ἀπέχευα.)

ἀπο-χόω abdämmen, durch einen Damm ſperren, den Eingang verſchütten, verſchließen.

ἀπο-χραίνω die Farbung abſtufen, ſchattieren.

ἀπο-χράω, ion. **-έω** I. Akt. **genügen, hinreichen** (τινί j-m, für j-n); meiſt unperſ. **ἀποχρῇ es genügt,** es iſt genug (mit *inf.* od. *dat. c. part.*). ὁ ποταμὸς οὐκ ἀπέχρησε πινόμενος der Fluß reichte zum Trinken nicht aus. — II. P. 1. zufrieden geſtellt werden, zufrieden ſein, ſich begnügen (τινί mit etw. od. mit *inf.*). — 2. unperſ. = Akt. — III. M. (genügend) **gebrauchen,** (ſtark) **benutzen,** ſich etw. zu nutze machen, aus-, ab-nutzen (τινί); insb.: a) verbrauchen, erſchöpfen, ausbeuten; b) **mißbrauchen;** c) töten (τινά).

F. Kontrahiert u. dehnt att. in η ſtatt (ion.) in ᾱ. z. B. 3. *sg.* *prs.* ἀποχρῇ (ion. -χρᾷ), *inf.* -χρῆν (ion. -χρᾶν); *part.* -ῶν, ῶσα, ῶν; *impf.* ἀπέχρη (ion. -χρᾶ); *fut.* ἀποχρήσω; *aor.* ἀπέχρησε. M. ἀποχρῶμαι (*part.* ἀποχρεώμενος ion.); *impf.* ion. ἀπεχρᾶτο u. -χρέετο.

ἀπο-χρεόντως [ion. poet.] = ἀποχρώντως.

ἀπό-χρησις, εως, ἡ [ſp. †] a) Mißbrauch. b) Verbrauch.

ἀπο-χρώντως *adv.* (ἀποχράω) zur Genüge, hinlänglich, ausreichend, reichlich.

ἀπ-οχυρόω [sp.] durch Festungswerke sichern (τὶ πρός τι).

ἀπο-χωλεύω u. **-όω** ganz lähmen. ἀποκεχωλευμένος lahm geworden, an den Beinen verwundet.

ἀπο-χώννῡμι [sp.] = ἀποχόω.

ἀπο-χωρέω ab-, **weg-gehen,** sich entfernen (τινός, ἀπό, ἐκ τινος, εἰς, πρός, ἐπί τι u. a.). Insb. a) abziehen, **sich zurückziehen,** den Rückmarsch antreten. ἐκ τῶν πόλεων die Städte räumen od. aufgeben; (τῆς συνεδρίας) meiden. **b)** (von Flüssigkeiten) sich ausscheiden. τὰ ἀποχωροῦντα Stuhlgang, Exkremente. **c)** abtreten, beiseite treten (ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα zur Verrichtung der Notdurft). **d)** hingehen, hinziehen, auch wohin flüchten, seine Zuflucht nehmen.

F. *fut.* ἀποχωρήσω u. -ήσομαι.

ἀπο-χώρησις, εως, ἡ (ἀποχωρέω) **Weggehen,** Scheiden. Insb.: a) Ab-, **Rück-zug.** ἀποχώρησιν ποιεῖσθαι den Rückzug antreten. b) Rückkehr, Heimgang. c) Zufluchtsort. d) Abtritt; auch Ausleerung des Leibes.

ἀπο-χωρίζω ab-, **aus-sondern,** (ab)trennen (τὶ ἀπό od. ἔκ τινος); insb.: a) auswählen; b) detachieren; c) P. † sich trennen, sich teilen, auseinandergehen.

ἀπο-ψάω abwischen (τί u. τινά), (ein Maß) abstreichen. M. sich etwas abwischen (zB. χεῖρας, εἴς τι an etwas).

ἀπο-ψηφίζομαι 1. M.: a) **dagegen stimmen,** sich dagegen erklären, ablehnen, verwerfen (τί u. τινά od. *inf.* mit μή); auch annullieren. **b)** für Freisprechung stimmen, **freisprechen** (τινός). 2. P.: a) verworfen werden; insb. aus der Bürgerrolle (τοῦ πολιτεύματος) gestrichen, aus der Bürgerschaft ausgestoßen werden. **b)** freigesprochen werden.

ἀπο-ψῑλόω [ion. poet.] entblößen; übtr. berauben (τί und τινά).

ἄπ-οψις, εως, ἡ [ion. sp.] Aussicht, Fernsicht. ἄπειρος ἐς ἄποψιν unübersehbar; insb. Gebäude mit schöner Aussicht, Belvedere.

ἀπο-ψύχω 1. aushauchen, ausatmen; insb.: a) (βίον) den Geist aufgeben, verscheiden; b) ohnmächtig werden. — 2. **(ab)kühlen.** M. a) sich abkühlen, sich abtrocknen (τί, zB. ἱδρῶ). b) erstarren.

ἀπ-πέμπω [ep.] = ἀποπέμπω.

ἀ-πρᾱγμοσύνη, ἡ (ἀπράγμων) **Untätigkeit,** Muße; insb.: a) Müßiggang; b) Zurückgezogenheit, Freisein von Staatsgeschäften; c) politische Ruhe, Friedensliebe, Neutralität(spolitik), Politik der freien Hand, Grundsatz der Nicht-einmischung.

ἀ-πράγμων 2 (πρᾶγμα) **1. untätig,** tatenlos, geschäftslos, müßig; insb.: a) politisch untätig, frei von Staatsgeschäften; b) Händel meidend, friedliebend, friedlich, ruhig. τὸ ἄπραγμον = ἀπραγμοσύνη. — **2. mühelos,** behaglich, leicht.

ἀ-πρᾱκτέω nichts erwirken od. erlangen (παρά τινος).

ἄ-πρᾱκτος 2 (πράσσω) 1. *akt.* nichts ausrichtend, unwirksam: **a) unverrichteter Sache,** nutzlos, **erfolglos,** zwecklos, unnütz, vergeblich. **b)** untätig, müßig, träge; insb. ἡμέρα geschäftslos (= ἀποφράς), Feiertag. **c)** unpraktisch, ungeschickt. — 2. *pass.*: **a) ungetan,** unausgeführt, unbesorgt, **unbehandelt,** (γῆ) unbebaut, unbearbeitet, unversucht, verschont (τινί von j-m, τινός von seiten j-s). **b)** unausführbar, unerfüllbar, unmöglich; auch schwierig. **c)** wogegen sich nichts ausrichten läßt, unabwendbar, unbesiegbar, **unheilbar,** endlos.

ἀ-πρᾱξίᾱ, ἡ (ἄπρακτος) Untätigkeit; insb. Gerichtsferien.

ἄ-πρᾱτος 2 (πιπράσκω) noch nicht verkauft.

ἀ-πρέπεια, ἡ Unschicklichkeit, das Ungeziemende.

ἀ-πρεπής 2 (πρέπω) **unziemlich,** ungeziemend, unangemessen, unschicklich, unanständig, garstig; insb. unehrenhaft, unrühmlich.

ἄ-πρηκτος [ion.] = ἄπρακτος.

ἀ-πρίατος 2 u. 3 [ep. poet.] (πρίαμαι) unentgeltlich, umsonst. *adv.* **ἀπριάτην.**

Ἀπρίης, ου, ὁ ägyptischer König um 580 v. Chr., Sohn des Psammis, von Amasis gestürzt.

ἀπρίξ *adv.* **festhaltend,** ohne loszulassen; übtr. fest, unablässig. [gebissenen Zähnen]

E. Schwerlich aus ἀ *copul.* u. πρίω, eig. mit zusammen-

ἀ-προβούλευτος 2 nicht vorher vom Senate beraten u. genehmigt. [sondernd.]

ἀ-πρόθυμος 2 nicht bereitwillig, nicht geneigt, ungern,

ἄ-προικος 2 (προίξ) ohne Mitgift.

ἀ-προμήθεια, ἡ Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit.

ἀ-προνόητος 2 (προνοέω) a) unvorsichtig, unbesonnen, unbedachtsam, übereilt. b) unbekümmert (τινός um etw.).

ἀ-πρόσβατος 2 [sp.] unzugänglich.

ἀ-προσδεής 2 [sp.] nicht dazu bedürfend (τινός), sich selbst genügend.

ἀ-προσδόκητος 2 (προσδοκάω) 1. *pass.* **unerwartet,** unvermutet. ἐξ ἀπροσδοκήτου unerwarteterweise. 2. *akt.* **nicht erwartend,** ahnungslos, überrascht.

ἀ-προσήγορος 2 [poet. sp.] (eig.: nicht anzureden) unfreundlich, hart, unerbittlich, unbändig. [unerreichbar.]

ἀ-πρόσιτος 2 [sp. †] (προσιέναι) unzugänglich; übtr.

ἀ-πρόσκοπος 2 [†] (κόπτω) ohne Anstoß: 1. unverletzt, schuldlos. — 2. keinen Anstoß erregend, tadellos.

ἀ-πρόσμαχος 2 [poet. sp.] unbezwinglich.

ἀ-πρόσμικτος 2 [ion.] (μίγνυμι) keinen Verkehr habend (τινί mit j-m).

ἀ-πρόσοιστος 2 unnahbar, unwiderstehlich.

ἀ-προσόμῑλος 2 [poet.] ungesellig. [Person.]

ἀ-προσωπο-λήπτως [sp. †] *adv.* ohne Ansehen der

ἀ-προτί-μαστος 2 [ep.] (μαίομαι) unangetastet.

ἀ-προφάσιστος 2 (προφασίζομαι) keine Ausrede gebrauchend: a) ohne Ausflüchte od. Widerrede, **bereitwillig,** unweigerlich, unbedingt, rückhaltlos, von ganzem Herzen, untrüglich. b) rücksichtslos. [b) verborgen.]

ἀ-πρόφατος 2 [sp.] (πρόφημι) a) unerwartet, plötzlich.

ἀ-προφύλακτος 2 (vor dem man sich nicht hüten kann) unvermeidlich. [übtr. fehlerlos, korrekt.]

ἄ-πταιστος 2 (πταίω) ohne Anstoß, ohne Straucheln;

ἄ-πτερος 2 (πτερόν) unbefiedert, **ungeflügelt, flügellos.** Insb.: a) noch nicht flügge; übtr. (φάτις) unbegründet. b) nicht entfliegend. τῇ ἄπτερος ἔπλετο μῦθος ihr verstummte die Rede, sie erwiderte nichts.

ἀ-πτήν, ῆνος (πτηνός) = ἄπτερος.

ἀπτο-επής od. **ἀπτο-επής** 2 [ep.] frech redend; dreiste Schwätzerin.

E. ἀπτο- gehört vielleicht zu skr. vapati säen, werfen; jedenfalls nicht zu πτοέω. (Vgl. ἄαπτος wuchtig u. ἐάφθη.)

ἀ-πτόλεμος 2 [ep. poet.] = ἀπόλεμος.

ἁπτός 3 (ἅπτω) faßbar, fühlbar.

ἅπτω I. heften, anheften, **(an)knüpfen,** befestigen. χορόν einen Reigen schlingen; insb. τὶ περί τινι auf j-n etw. laden. P. haften, festsitzen, festhängen. βέλε' ἅπτετο die Geschosse trafen. — **M. 1.** für sich anknüpfen od. anbinden (τὶ ἀπό τινος etw. an etw.). — **2.** sich anheften: **a) anfassen,** zugreifen, **ergreifen, berühren** (τινός); insb.: α) σίτου ἅπτεσθαι Speise anrühren od. zu sich nehmen; β) feindlich berühren, **angreifen,** bekämpfen; insb. sich an j-s Fersen heften, j-m nachsetzen (τινός); γ) Hand an etw. legen, antasten; δ) mit Worten angreifen = schelten; mit Worten ergreifen = Eindruck auf j-n (τινός) machen. **b)** übtr.: α) in der Rede berühren, erwähnen, behandeln; β) **Hand an etw. legen** = sich mit etw. befassen, an etw. geraten, sich an etw. machen, etw. unternehmen (τινός); γ) sich bemächtigen, etw. erreichen, erlangen. — **II. anzünden,** anstecken (τί). P. sich entzünden, in Brand geraten, Feuer fangen, *pf.* brennen. ἡμμένος (ion. ἀμμένος) brennend.

E. √*ap* anknüpfen, anfassen, anstecken, lt. aptus, aptare, ad-ipiscor erlangen (skr. āp); doch ist die Aspiration im Griechischen auffallend. ἁφή, ἁφάω, ἀφάσσω, ἅφος, ἀψίς.

F. Regelmäßig, ep. ion. auch ohne Augm., z. B. ἀπτόμην, ἄψασθαι; *pf.* P. ἧμμαι (ion. ἅμμαι), *aor.* ἥφθην (ion. ἄφθην). ἁπτός, -έος.

ἀ-πτώς, ῶτος u. m. **ἄ-πτωτος** 2 (πίπτω) a) nicht fallend, feststehend, sicher. b) fehlerlos, ohne Anstoß.

ἄ-πτωτος 2 [sp.] (πτῶσις) undeklinabel.

ἄ-πῡγος 2 [poet.] (πυγή) ohne Hinterbacken.

ἀπυ-κρύπτοισι [äol.] = ἀποκρύπτουσι.

ἀ-πύλωτος 2 (πύλη) durch kein Tor verschlossen; übtr. zügellos.

ἀ-πύργωτος 2 [ep.] (πύργος) ohne Türme, unbefestigt.

ἄ-πῡρος 2 (πῦρ) **vom Feuer unberührt** od. fern: a) noch ungebraucht (τρίπους, λέβης). b) ohne Feuer bereitet, m. b. ungekocht, (vom Gold) unausgeschmolzen (od. gediegen?). c) ἱερὰ ἄπυρα entw. feuerlose Opfer (= keine Brandopfer) od. nicht angezündete (= nicht dargebrachte od. nicht angenommene) Opfer.

ἀ-πύρωτος 2 [ep.] = ἄπυρος.

ἄ-πυστος 2 [meist ep. poet.] (πυνθάνομαι) 1. *pass.*: a) unerkundet, verschollen. b) unhörbar, unverständlich. — 2. *akt.* ohne Kunde von, unkundig, unbekannt mit (τινός).

ἀπύω [dor.] = ἠπύω.

ἀπφῦς, ύος, ὁ [bukol.] (Lallwort) Papa.

ἀπ-ῳδός 2 [poet. sp.] mißtönend; übtr. abgeschmackt.

ἄπω-θεν *adv.* (= ἄποθεν) a) fernher, von fern, weither. b) fern, entfernt, (mit *gen.*) fern von; übtr. fernstehend.

ἀπ-ωθέω I. Akt. **wegstoßen,** verstoßen, **zurück-stoßen,** -schlagen, herab-, weg-reißen (τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw., τινί τι j-m etw. abwehren), insb. a) entfernen, vertreiben, verbannen; b) (vom Winde) vom rechten Wege abtreiben, verschlagen; c) übtr. mißachten, verschmähen. — II. M. **von sich stoßen** od. wegtreiben, zurückschieben, verjagen, fortschaffen; insb. zurück-schlagen, -werfen, abwehren, übtr. a) zurückweisen, **verschmähen,** mißachten (τί u. τινά), sich abwenden von j-m (τινά); b) sich weigern.

F. *aor.* ἀπέωσα, ep. ion. ἀπῶσα u. s. w.; *cf.* ὠθέω.

ἀπ-ώλεια, ἡ [sp. †] (ἀπόλλυμι) Vernichtung, Untergang, Verderben; insb. Verschwendung.

ἀπ-ώμοτος 2 (ὄμνυμι) 1. *pass.*: a) abgeschworen. b) abzuschwören. βροτοῖσιν οὐδέν ἐστ' ἀπώμοτον der Mensch soll nichts verschwören. — 2. *akt.* der abgeschworen hat, durch einen Eid verhindert.

ἀπ-ώρων [ion.] = ἀφεώρων von ἀφοράω.

ἄπ-ωσις, εως, ἡ (ἀπωθέω) Wegstoßen, Hinaustreiben.

ἀπ-ωστός 3 [ion. poet.] (ἀπωθέω) a) verstoßen, vertrieben (τινός aus etwas). b) zu vertreiben.

ἀπωτάτω [sp.] (*sup.* v. ἀπό) ganz fern (τινός von etw.).

ἀπωτέρω (*comp.* zu ἀπό) entfernter, weiter weg, ferner stehend.

ἄρα, Partikel (nie am Anfang des Satzes), eine innige Verknüpfung (Anreihung), den unmittelbaren Fortgang od. die natürliche Folge bezeichnend: 1. a) (aufzählend) **ferner, weiter,** sodann, und. b) (zeitlich) unmittelbar darauf, sofort, alsbald. — 2. (modal) a) **gerade, eben,** just. b) (zur Bezeichnung des aus einer vorliegenden Tatsache Ersichtlichen) **natürlich,** selbstverständlich, offenbar. — 3. a) (folgernd) **folglich,** demnach, mithin, **also,** denn also, denn auch, also wirklich, nun, oft auch im Nachsatze, besonders nach temporalem oder bedingendem Vordersatze. b) (rekapitulierend) **also,** eben, wie gesagt. — 4. (erklärend) **nämlich, ja,** ja wohl. ὡς ἄρα daß nämlich. ἐπεί ῥα, ὅτι ῥα weil ja, weil eben. εἰ od. ἐάν ἄρα wenn (ob) nämlich, wenn (ob) etwa od. wirklich, wenn überhaupt. εἰ μὴ ἄρα es **müßte denn etwa (nisi forte).**

E. Wahrscheinlich eig. „fügend", $\sqrt{ar}$ fügen, vereinigen (*cf.* ἀραρίσκω); *cf.* lit. ir und.

F. Nebenformen ep. ἄρ u. (enkl.) ῥά, apostrophiert ῥ'. τἄρα = τοι ἄρα (Krasis).

ἆρα 1. Frage-Partikel zu Anfang des Satzes, lt. num (od. -ne), **wohl, etwa,** also, doch also (meist unübersetzbar); selten in Doppelfragen (ἆρα ... ἤ = πότερον ... ἤ) od. indir. Fragen (= **ob**). **ἆρ' οὐ** = **nonne** nicht wahr? (stets bejahend); **ἆρα μή** = **num** doch wohl nicht? doch nicht etwa? (stets verneinend). — 2. [poet.] (selten und zwar nur des Metrums wegen) = ἄρα.

E. Wohl aus ἦ ἄρα od. aus ἦ ἀρα.

ἀρά, ion. **ἀρή,** ἡ 1. a) **Gebet,** Bitte; übh. Wunsch. b) Verwünschung, **Fluch.** ἀρὰς ποιεῖσθαι, ἐξανιέναι u. a. Flüche aussprechen (τινί gegen j-n). — 2. ep. poet. (angewünschtes) **Verderben,** Unheil, Rache, Strafe. — 3. personifiziert **Ἀρά** die Rachegöttin.

E. Wahrscheinlich ἀρ*F*ά (aus ἀρα*F*ά?): ἀράομαι.

F. Das erste ᾰ meist kurz, ep. auch lang. *gen. pl.* ep. ἀρέων = ἀρῶν. [ἀράρησα s. ἀραρίσκω.]

ἀραβέω [ep. poet.] (ἄραβος) **rasseln,** klirren. (*aor.* ep.)

Ἀραβία, ἡ die Halbinsel Arabien (bisw. mit Einschluß der syrischen Steppen, des südl. Mesopotamiens u. nordöstl. Ägyptens). — Einw. ὁ **Ἄραψ,** αβος u. **Ἀράβιος.** *adj.* **Ἀράβιος** u. **Ἀραβικός** 3.

ἄραβος, ὁ [ep.] (ἀράσσω) Gerassel, Klappern.

ἀραγμός, ὁ [poet. sp.] (ἀράσσω) Gerassel, lautes Schlagen (στέρνων an auf die Brust). [οἱ Ἀράδιοι.]

Ἄραδος, ἡ nördlichste Stadt der phönicischen Küste. Einw.

ἆραι u. **ἀρεῖν** s. αἴρω.

Ἀραιθυρέα, ion. **-η,** ἡ Stadt in Argolis, später Phlius.

ἀραιός 3 [meist ep. sp.] **dünn, schmal,** eng, klein, schmächtig, (von Bäumen) weitstehend, übtr. zart, schwach, schwächlich.

E. $\sqrt{re, ra}$ trennen, lockern, skr. armakas schmal, dünn, lt. rārus vereinzelt, got. arms = ahd. aram = nhd. arm: ἀραίωμα, ἔρημος.

ἀραῖος 3 u. 2 [meist poet.] (ἀρά) 1. zum Fluch gehörig. Ζεὺς ἀρ. Gott des Fluches, Flüche erhörend. — 2. a) *pass.* verflucht, dem Fluche verfallen, fluchbeladen. b) fluchend, fluchbringend.

ἀραίωμα, τό [sp.] (ἀραιός) Lücke, Kluft, leerer Raum.

Ἄρακος, ὁ Mannesname.

Ἀράξης, ου, ὁ 1. Fluß in Armenien, ins Kaspische Meer mündend; jetzt Aras. — 2. Nebenfluß des unteren Euphrat in Mesopotamien; jetzt Chabur. — 3. Fluß in Skythien, vielleicht die Wolga.

ἀραίρηκα u. **ἀραίρημαι** [ion.] s. αἱρέω.

ἀράομαι (ᾰρ) M. [ep. ion. poet. sp.] (ἀρά) 1. **beten,** flehen (τινί zu j-m, mit *inf.*); übh. wünschen, begehren, verlangen (mit *acc. c. inf.*), insb. a) geloben (τινί j-m, mit *acc. c. inf. fut.*). b) herbeiwünschen (τινά). — 2. **fluchen,** j-m etw. anwünschen (τινί τι). ἀρὰς ἀρᾶσθαί τινι Flüche ausstoßen gegen j-n.

F. Ion. ἀρέομαι. — *inf. prs.* ep. ἀρήμεναι (akt. von ἀράω); *fut.* ἀράσομαι (ion. ep. ἀρήσομαι); *aor.* ἠρᾱσάμην (ion. ep. ἠρησάμην, *conj.* ἀρησόμεθα ep. = -ώμεθα); *pf.* ἤρᾱμαι; Verbal*adj.* ἀρᾱτός (ion. ἀρητός).

ἀραρίσκω [ep. poet. sp.] I. Akt. 1. *trans.*: a) **fügen, zusammenfügen, anfügen,** anpassen, verbinden (τί τινι mit od. in etw., ἀμφί τινι um, an etw.). ἀλλήλους ῥινοῖσιν ἤραρον sie schlossen sich mit den Schilden fest aneinander. στίχες μᾶλλον ἤρθησαν die Reihen schlossen sich fester aneinander; insb. etw. in etw. einpacken od. verwahren (ἄγγεσιν ἅπαντα); übtr. anpassen (τί κατὰ θυμόν etw. dem Wunsche j-s). b) durch Verbindung zustande bringen, **erbauen,** verfertigen (τί τινι etw. an etw.), übtr. θάνατόν τινι j-m den Tod bereiten. c) **ausrüsten,** wohl versehen (τί τινι etw. mit etw., z. B. νῆα ἐρέτῃσιν); übtr. φρένας, θυμόν (ἐδωδῇ) sein Herz laben, (mit Speise) erquicken, stärken. — 2. *intr.* (*pf.* II ἄραρα und ἄρηρα, *aor.* II ἤραρον) a) zusammengefügt, eingefügt, **festgefügt,** festgefugt, eng aneinandergeschlossen, **befestigt sein** (τινί, ἐπί od. ἐν τινι, ἐπί τινος, πρός τινα). φρεσὶν ἦσιν ἀρηρώς gefestigt (= besonnen) in seinem Sinn. Unpers. ἄραρε es steht fest, ist fest beschlossen. b) **passen** τινί j-m od. für etw.), **fest anliegen,** fest schließen, festgeschlossen sein. c) wohlausgerüstet, wohlversehen sein (τινί mit etw.),

z. B. τάφρος σκολόπεσσιν ἀρήρει, πόλις πύργοις ἀραρυῖα). **d)** genehm sein, **gefallen,** zusagen (= ἀρέσκω, z. B. ἐν φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν es gefiel uns). — **II. M.** ἄρμενος: **a)** angefügt od. befestigt an (τινί). **b)** geeignet, passend, günstig für (τινί, ἐν παλάμῃσι) übtr. α) tauglich; β) angenehm, erwünscht, lieb wert.

E. √ar fügen (redupl.), lt. artus, arma; skr. aram passend, irmás = lt. armus (cf. auch. ἁρμός) = got. arms = nhd. Arm: ἀρτύω, ἄρτιος, ἀρτι, ἄρειον, ἀρέσκω, ἀρετή (?), ἄρθρον, ἁρμός, ἁρμα (eig. Gespann), ποδ-ήρης.

F *impf.* ep. ἀράρισκον; *aor. I* ep. ἦρσα u. ἄρσα; *aor. II* ἤραρον, ep. auch ἄραρον; *pf. II* ἄραρα (ep. ἄρηρα u. ἄρᾱρα); *plpf.* ἀρήρειν u. ἠρήρειν; *aor. I* P. ἤρθην (3. *pl.* ep. ἄρθεν = ἤρθησαν); *aor.* M. ἤρμην (*part.* ἄρμενος); ἀρτέος.

ἀρᾱρότως *adv* (ἀραρίσκω) fest angefügt, festsitzend.

ἀράσσω [ep. ion. poet. sp.] (√rag rasseln mit Geräusch) **schlagen, schmettern,** schleudern, klopfen, stoßen (τί τινι etw. od. an etw. mit etw., πρός τι an etw.) θύραν, πύλας heftig an die Tür pochen. Insb. a) festschlagen, festhämmern; b) ausstechen (βλέφαρα); c) (mit Steinen) werfen; übtr. bewerfen, überschütten (τινὰ ὀνείδεσι, κακοῖς). M. heftig anschlagen. d) P.: α) ἕλκος ἀραχθέν geschlagene Wunde; β) gegen etwas geschleudert werden, scheitern, stranden. [Augment.]

F. ἀράξω (dor. -ξῶ), ἤραξα, ἠράχθην ꝛc.; ep. ohne [Augment.]

ἀρᾱτός 3 [ep. poet.] (ἀράομαι) **1.** erwünscht. — **2.** verwünscht, fluchbeladen, fluchwürdig.

Ἄρᾱτος, ion. Ἄρητος, ὁ aus Soloi in Kilikien, um 270 v. Chr., Freund Theokrits, bearbeitete das astron. System seiner Zeit in dem Lehrgedicht Φαινόμενα.

ἀράχνη, ἡ [poet. sp.] Spinne.

E. Ableitung dunkel; vielleicht verwandt mit ἄρκυς. — lt. arānea ist entlehnt = ἀράχνιον.

ἀράχνιον, τό (ἀράχνη) Spinngewebe, Spinnenfaden.

Ἀραχωσίᾱ, ἡ Provinz im östlichen Persien, südl. v. Gadrosia; jetzt Kandahar u. die südwestlichen Teile v. Kabulistan. — Einw. οἱ **Ἀραχωτοί** u. **Ἀραχῶται.**

Ἄραψ, ἄβος, ὁ s. Ἀραβία.

Ἀρβάκᾱς, ᾱ, ὁ Satrap von Medien.

Ἀρβάκης, ου, ὁ persischer Feldherr bei Kunaxa.

ἀρβύλη [poet.] u. **ἀρβυλίς,** ίδος, ἡ [poet.] starker Schuh.

Ἀργαδεῖς, έων, οἱ eine der vier alten ionischen Phylen Attikas.

Ἀργαῖος, ὁ Name makedonischer Könige.

ἀργαλέος 3 [meist ep. sp.] (aus ἀλγαλέος; cf. ἄλγος) **schwer, schwierig,** beschwerlich, mühselig, lästig, mißlich, übh. schrecklich, heftig, schlimm. βόες schwer wegzutreiben; στόμα schwer zu durchschreiten. ἀργαλέος Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι schwer ist es, dem Olympier zu widerstreben.

Ἀργανθώνιος, ὁ König von Tartessos, wurde 120 Jahre alt.

ἀργᾶς u. **ἀργᾶς** s. ἀργῆς u. ἀργῆς.

Ἀργεάδης, ου, ὁ Sohn des Argeas (= Polymelos).

Ἀργεῖος, ὁ **1.** s. τὸ Ἄργος. — **2.** Mannesname.

ἀργεϊ-φόντης, ου, ὁ [ep.] Eilbote (?).

E. Ableitung unsicher: aus ἀργεσι-φόντης (ἀργής u. φαίνω) „der im hellen Glanz Erscheinende", eig. der Blitz als Götterbote (?) — od. „der im Blitz Tötende" (?) — od. „der Argostöter" (Hermes hatte den Argos, den vieläugigen Hüter der Io, getötet)? u. a.

ἀργεννός 3 [ep. poet.] = ἀργής.

Ἀργεννοῦσαι, αἱ = Ἀργινοῦσ(σ)αι.

ἀργεστής, οῦ, ep. ᾶο (ἀργής) [ep. sp.] **1.** = ἀργής. — **2.** aufhellend, hellmachend.

ἀργέω (ἀργός) untätig od. träge, **müßig sein,** ruhen, feiern (τινός in, mit, von etw.); insb. ohne Arbeit leben, (vom Lande) brach liegen; übh. zögern. P. verabsäumt werden, unterbleiben.

ἀργήεις (zsgz. -ῆς) 3 [poet sp.] u. **ἀργής,** ῆτος u. έτος [ep. poet.] **strahlend,** leuchtend, schimmernd, **glänzend** (= **weiß**), hell; insb. kreidig, Kalk-...

E. √arg strahlen, hell sein; skr. arjunas licht, weiß = lt. arguo, argutus, argentum (= skr. rajatam), got. airkns rein: ἀργός, ἀργεννός, ἐν-αργής, ἀργεστής (?), ἄργυρος.

ἀργῆς, ῆντος, dor. **-ᾶς,** ᾶντος zsgz. aus ἀργήεις (s. d.).

ἀργῆς, οῦ, ὁ Schlange.

ἀργηστής, οῦ [poet.] = ἀργεστής.

ἀργίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἀργός) **Untätigkeit:** a) **Trägheit,** Müßiggang; insb. Vernachlässigung des Gewerkes. b) Ruhe, Muße, Rast.

ἀργι-κέραυνος 2 [ep. poet.] (ἀργής) hellblitzend.

Ἄργιλος, ἡ makedonische Stadt am Strymonischen Busen, Amphipolis gegenüber. — Einw. ὁ **Ἀργίλιος.** [tonig.]

ἀργῑλώδης 2 [ion. sp.] (ἄργιλος weißer Ton) ton artig,

ἀργινόεις 3 [ep.] = ἀργής.

Ἀργῖνον, τό Vorgebirge in Ionien, der Insel Chios gegenüber.

Ἀργινοῦσσαι, ῶν, αἱ (eig. die an weißem Ton reichen Inseln) drei Kreide-inseln an der Äolischen Küste, Lesbos gegenüber. (Schlacht 406.)

ἀργι-όδους, όδοντος [ep.] (cf. ἀργής) weißzahnig.

ἀργί-πους, ποδος [ep. poet.] (cf. ἀργής) a) weißfüßig. b) schnellfüßig.

Ἄργισσα, ἡ Stadt in Thessalien, nordwestlich von Larissa.

ἄργμα, τό [ep.] (ἄρχομαι) Erstlingsopfer, Weihestück (= ἀπαρχή).

ἀργολίζω (Ἄργος) es mit den Argivern halten.

Ἀργολίς, ίδος, ἡ **1** *adj. fem.* = Ἀργεία argolisch. **2** die Landschaft Argolis im Peloponnes. — *adj.* **Ἀργολικός** 3.

ἀργός¹ 3 [ep.] (= ἀργής) **1. glänzend,** weiß. — **2. schnell,** flink.

E. ἀργός „schnell" hat wahrsch. eine andere Etymologie als ἀργός glänzend, letzteres viell. aus ἀργρός = skr. ṛjras rötlich.

ἀργός² 2, sp. auch 3 (aus ἀ-Fεργός arbeitslos) **1. untätig,** unbeschäftigt, müßig; insb. a) **träge,** faul, lässig, langsam (τινός od. τί, πρός, ἐπί τι in, zu etw.); b) nicht tuend = meidend (τινός); c) (v. Sachen) nichts wirkend, unfähig, **unnütz,** wenig geeignet, plump (ἐς, πρός τι zu etw.). — **2. ungetan,** ungeschehen; insb. vernachlässigt, unbearbeitet, unbebaut, unbestellt, unversucht.

Ἄργος¹, ὁ **1** Sohn des Zeus u. der Niobe, mythischer König von Argos. — **2** hundert-äugiger Riese u. Hüt, der auf Geheiß der Hera die in eine Kuh verwandelte Io bewachte, bis Hermes ihn auf Befehl des Zeus einschläferte und tötete. — **3.** der treue Hund des Odysseus.

Ἄργος², ους, τό **1** Hauptstadt von Argolis am Inachos, Gebiet des Diomedes. — **2.** Gebiet Agamemnons mit der Hauptstadt Mykenai. — **3.** der ganze Peloponnes im Gegensatz zu Nord-Griechenland; auch = Griechenland. **4.** Ἄργος τὸ Πελασγικόν die Ebene am Peneios in Thessalien, Gebiet des Achilleus. — **5.** Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν in Akarnanien (cf. Ἀμφιλοχία). — **Ἀργό-θεν,** poet *adv.*, aus Argos. *subst.* ὁ **Ἀργεῖος** Argiver, bei Homer Bezeichnung für die Griechen überhaupt. — *adj.* **Ἀργεῖος** 3 argivisch. ἡ **Ἀργεία:** a) Argiverin. b) Gebiet von Argos (= ἡ Ἀργολίς, ίδος); c) = Ἀμφιλοχία.

ἀργυρ-άγχη, ἡ (ἄγχω) Geldbräune (kom. Wort, wenn ein Bestochener Halsschmerzen als Grund seines Schweigens vorschützt).

ἀργυρ-αμοιβός, ὁ Geldwechsler. [Silberschildner.]

ἀργυρ-ασπις, ιδος [sp.] mit silbernem Schilde. *subst.*

ἀργύρειος 3 (ἄργυρος) zum Silbergraben gehörig. ἀργύρεια (ἔργα) Silber-bergwerke, -gruben.

ἀργύρεος 3, zsgz. **-οῦς, ᾶ, οῦν** (ἄργυρος) a) **silbern.** b) versilbert, silberbeschlagen. ἀ. μέταλλα od. ἔργα Silberbergwerke.

ἀργυρικός 3 [sp.] in Geld bestehend, Geld-...

ἀργύριον, τό (ἄργυρος) **1 Silber,** insb. geprägtes Silber: a) Silbermünze; insb. α) Drachme, β) † Silberling, Sekel (ca. 3 Mk.). b) übh. **Geld.** πολλοῦ ἀργυρίου für viel Geld. ἀ. διδόναι τινί j-m Lehrgeld zahlen, bei j-m Unterricht nehmen. — **2** Silbergrube.

ἀργύριος 3 [dor.] = ἀργύρεος.
ἀργυρο-γνώμων, ονος, ὁ Münzerprober, Wardein.
ἀργυρο-δίνης, ου [ep.] (δίνη) silberstrudelnd.
ἀργυρό-ηλος 2 [ep.] silber-gebuckelt, -beschlagen.
ἀργυρο-κόπος, ὁ [sp. †] Silberschmied, -arbeiter.
ἀργυρο-λογέω (-λόγος) Geld od. Kontributionen eintreiben, brandschatzen (τινά u. τί, ἔκ od. παρά τινος).
ἀργυρο-λογία, ἡ (-λόγος) Eintreibung von Geld, Brandschatzung, Kontribution. [eintreibend.)
ἀργυρο-λόγος 2 (λέγω) Geld (Kontributionen, Tribut)
ἀργυρό-πεζα, ἡ [ep. poet.] silberfüßig, weißfüßig.
ἀργυρό-πους, ποδος mit silbernen Füßen.
ἀργυρό-ριζος 2 [poet.] (ῥίζα) mit silbernen Wurzeln.
ἄργυρος, ὁ (ἀργής) **Silber,** meist rohes, ungeprägtes od. unbearbeitetes; doch auch meton. a) Silbermünze, übh. **Geld;** b) Silber-gefäß, -gerät.
ἀργυρό-τοξος 2 [ep.] (τόξον) Silberbogner.
ἀργυροῦς 3, zsgz. aus ἀργύρεος.
ἀργύρωμα, τό [sp.] Barschaft, Geldmittel.
ἀργυρ-ώνητος 2 für Geld gekauft.
ἀργύφεος 3 [ep.] u. **ἄργυφος** 2 [ep.] weißglänzend, schimmernd.
E. *cf.* ἀργής. Ob -φεος, -φος bloßes Suffix ist od. zu √*bha* (*cf.* φάος) gehört, ist unklar.
Ἀργώ, οῦς, ἡ das Schiff der Argonauten. *adj.* **Ἀργῷος** 3.
ἀρδεύω = ἄρδω. — **ἄρδευσις,** ἡ [sp.] Bewässerung.
ἄρδην *adv.* (αἴρω) **1.** a) **in die Höhe** (hebend), emporgehoben, hoch empor. b) von oben her. — **2.** hinweg hebend, von Grund aus, **gänzlich,** durchaus. ἄ. πάντες alle zusammen. [(*acc. pl.* ion. ἄρδῖς.)
ἄρδις, εως, ion. ιος, ἡ [ion. poet.] Pfeilspitze, Stachel.
ἀρδμός, ὁ [ep.] (ἄρδω) Tränke, Tränkplatz.
ἄρδω bewässern, benetzen, **tränken,** besprengen, (Vieh) schwemmen, übtr. laben, erquicken, befruchten, vermehren. αὑτὸν συμποσίοις sich bei Gelagen gütlich tun.
E. Skr. ardati er fließt, zerfließt, ārdrás naß: ἀρδμός.
F. Iterativform ion. ἄρδεσκε; *aor.* ἦρσα.
Ἀρέθουσα, ion. **-ούση,** ἡ **1.** Quelle auf Ithaka, nicht weit vom Phorkyshafen. **2.** Quelle auf der Insel Ortygia bei Syrakus.
ἀρειή, ἡ [ep.] Drohung, Schelten.
E. Vielleicht aus ἀρεσιά = skr. irasyá das Übelwollen, irasyati er mißgönnt.
ἀρει-μάνιος 2 [sp.] (Ἄρης, μαίνομαι) kriegerisch.
Ἄρειος 2 (Ἄρης) den Ares betreffend, dem Ares geweiht; insb. **kriegerisch,** tapfer. Ἀρήια τεύχεα oder ἔντεα Kriegswaffen. ὁ Ἄρειος πάγος Areshügel in Athen, westlich von der Akropolis, auf dem der athenische Blutgerichtshof der Areopagiten (οἱ Ἀρεοπαγῖται; *adj.* Ἀρεοπαγιτικός 3) tagte. [Ἄρειος.)
ἀρεί-φατος 2 [poet.] **1.** = ἀρηίφατος. **2.** =
ἀρείων 2 [ep. poet.] (ἀραρίσκω) **besser, tüchtiger,** trefflicher; insb. stärker, tapferer.
F. *sup.* ἄριστος; *cf.* ἀγαθός. [Theben.)
Ἀρείων, ονος, ὁ geflügeltes Wunderroß des Adrastos vor
ἄ-ρεκτος 2 [ep.] (ῥέζω) ungetan, unvollendet.
ἀρενό-παις, παιδος [poet.] in Knaben bestehend.
ἀρέομαι [ion.] = ἀράομαι.
ἀρέσαι u. **ἀρέσασθαι** s. ἀρέσκω.
ἀρέσθαι s. ἄρνυμαι.
Ἀρεσίας, ου, ὁ einer der dreißig Tyrannen.
ἀρεσκεία, ἡ [sp. †] (ἀρέσκω) a) Wohlgefallen. b) Gefallsucht.
ἀρεσκεύομαι [sp.] liebedienerisch sein.
ἀρεσκόντως *adv.* (ἀρέσκω) zum Wohlgefallen, wohlgefällig, befriedigend.
ἀρέσκω (ἀραρίσκω) **I.** Akt. **1.** a) etw. **wieder gut machen** (τί). b) j-n zufriedenstellen, befriedigen (τινά τινι j-n mit etw.). — **2. gefallen,** zusagen, sich beliebt machen, beliebt od. genehm, annehmbar sein (τινί, auch τινά). ἀρέσκει μοι (selten μέ) es gefällt mir, ich lasse es mir gefallen, bin einverstanden, insb. † zu Gefallen leben. — **II.** M. für sich wieder gutmachen (τί); insb. **1.** wieder ausgleichen, ersetzen (τί). — **2.** zufriedenstellen, befriedigen, Genugtuung geben (τινά); insb. a) begütigen, **versöhnen** (τινά); auch erfreuen, belohnen; b) in wohlgefälliger Weise darbringen (τινί τι). — **III.** P. **1. angenehm sein,** j-s Beifall finden (τινί). — **2.** Befriedigung finden, **befriedigt** od. zufriedengestellt **werden,** zufrieden sein mit, Gefallen finden an, für gut finden, billigen (τινί).
F. *fut.* ἀρέσω, *aor.* ἤρεσα; *pf.* ἀρήρεκα; *fut.* M. ἀρέσομαι (ep. ἀρέσσομαι); *aor.* M. ἠρεσάμην ep. ἀρεσσάμην; *aor.* P. ἠρέσθην; ἀρεστός.
ἀρεστός 3 (ἀρέσκω) **gefällig,** wohlgefällig, angenehm, beliebt, lieb (τινί). *adv.* -ῶς und -ά zu Gefallen, nach Wunsch.
ἀρέτ-αιχμος 2 [poet.] lanzen-, kampf-tüchtig.
ἀρετάω [ep.] (ἀρετή) taugen, gedeihen, Glück haben, glücklich leben.
ἀρετή, ἡ **1.** (persönliche) **Tüchtigkeit, Trefflichkeit,** Vorzüglichkeit, Vollkommenheit, Meisterschaft, Herrlichkeit, Verdienstlichkeit (*cf.* ἀρετὴ ποδῶν, ὀφθαλμῶν, ἅρματος, σώματος, ἵππων, κυνός, πόλεως, κυβερνητική u. ä.). insb.: a) Vorzug, Auszeichnung, Verdienst (εἴς od. περί τινα um j-n); b) (von Sachen) Güte, Wert. — **2. treffliche Eigenschaft:** a) Schönheit, Stärke, Geschicklichkeit, Gewandtheit; — Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit; — Glück, Gedeihen. **b)** (geistig) α) Mut, **Tapferkeit,** Entschlossenheit, Heldenhaftigkeit, konkr. αα) Heldentat, Großtat, edle Tat; β) Heldentum, Preis der Tapferkeit; γ) **Tugend,** Sittlichkeit, Seelengröße; insb. Edelmut, Großmut, Menschenfreundlichkeit, Wohlwollen, Rechtlichkeit u. a.; konkr. Ruhm der Tugend.
E. Wohl zu ἀρέσκω und ἀρείων, ἄριστος.
ἀρεύιος 3 [äol.] = ἀρήιος.
ἀρή [ion.] = ἀρά.
ἄρηαι s. ἄρνυμαι.
ἀρήγω [meist ep. poet.] **1. helfen,** Hilfe bringen, **beistehen** (τινί); unpers. ἀρήγει es frommt. — **2.** *trans.* abwehren (τί, τινί τι).
E. Vielleicht verw. mit skr. rájati er herrscht, rájā König; od. mit ahd. ruo-chan sorgen, bedacht sein = nhd. ge-ruhen; ἀρωγός.
ἀρηγών, όνος, ὁ, ἡ [ep.] (ἀρήγω) Helfer(in), Beistand.
ἀρηί-θοος 2 [ep.] (Ἄρης) kampfschnell, übh. streitbar.
ἀρηι-κτάμενος 3 [ep.] (Ἄρης, κτείνω) im Kampfe getötet, in der Schlacht gefallen.
Ἀρήιος 2 [ep. ion. poet.] = Ἄρειος.
ἀρηί-φατος 2 [ep.] (*cf.* φένω und θείνω) im Kampfe getötet od. gefallen.
ἀρηί-φιλος 2 [ep.] aresgeliebt (= tapfer).
ἀρήμεναι s. ἀράομαι.
ἀρημένος 3 [ep.] *part. pf.* P. geschädigt, überwältigt, entkräftet (τινί durch, von etwas).
E. Vielleicht zu skr. ártas betroffen, bedrängt? oder zu got. arms = nhd. arm (*cf.* ἀραιός)?
ἀρήν, ἀρνός, ὁ, ἡ **Schaf, Lamm.**
E. Aus *Ϝρήν*, *Ϝrnos*, skr. uraṇas (aus vúraṇas) Widder, úrā Schaf; πολύ-ρρην aus πολύϜρην. *cf.* auch εἶρος.
F. *pl.* ἄρνες, -ῶν, -ἀσί (ep. ἄρνεσσι), *acc.* ἄρνας.
ἄρηξις, εως, ἡ [poet.] (ἀρήγω) Hilfe (τινός gegen etw.); insb. Abhilfe, Abwehr. [Griechen.)
Ἀρηξίων, ονος, ὁ aus Parrhasia, Seher bei den zehntausend
ἄρηρα *pf.* von ἀραρίσκω.
ἀρηρομένος s. ἀρόω.
ἀρηρώς s. ἀραρίσκω.
Ἄρης, εως, ὁ **Ares** (lt. Mars), Sohn des Zeus und der Hera, der stürmische Gott des Krieges und der wilden Kampfeslust. Meton. **1.** a) **Krieg, Kampf.** b) Kampflust, -wut. c) Heeresmacht. — **2.** übh. **Verderben;** insb. Mord, Verwundung, Pest.
E. Abl. dunkel; vielleicht zu ἀρή Verderben u. ἀρημένος, sowie ἀρειή.

F. Ἀ kurz, poet. auch lang. — *gen.* Ἄρεως (poet. ion. auch εος, ep. ion. ηος); *dat.* Ἄρει (ep. ion. εϊ, ηϊ, ηι); *acc.* Ἄρη (ep. ηv u. ηα, ion poet. εα); *voc.* Ἄρες (ep. auch Ἆρες).

ἄρησθε s. ἄρνυμαι.

Ἀρήτη, ἡ Gemahlin des Phaiaken königs Alkinoos.

ἀρητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ἀράομαι, eig. Beter) Priester.

Ἀρητιάδης, ου, ὁ Sohn des Aretos (= Nisos).

ἄ-ρητος 2 (ep. ἄρρητος) unsäglich.

ἀρητός 3 [ion.] = ἀρατός.

ἄρθεν = ἤρθησαν (s. ἀραρίσκω).

ἀρθμέω [ep.] (ἀρθμός) zusammenfügen; *intr.* sich verbunden.

ἄρθμιος 3 [ep. ion.] (ἀρθμός) verbunden (τινί mit j-m), übtr. a) befreundet, Freund; b) einträchtig τὰ ἄρθμια Eintracht.

ἀρθμός, ὁ [poet.] (ἀραρίσκω) Verbindung; insb. Freundschaft.

ἄρθρον, τό (ἀραρίσκω, eig. Zusammenfügung) a) **Gelenk.** b) **Glied;** insb Fuß, Zehe, Augapfel, (*pl.*) Geschlechtsteile. c) (gramm.) Artikel.

ἀρθρόω (ἄρθρον) **gliedern,** (die Stimme) artikulieren (= artikulierte Laute hervorbringen).

ἀρι- (u. ἐρι-), Präfix, **sehr** (zu ἀραρίσκω, eig. füglich (= gut; *cf.* ἄριστος).

Ἀριάδνη, ἡ Tochter des Minos und der Pasiphae, von Theseus entführt und auf Naxos verlassen, Gemahlin des Bakchos.

Ἀριαῖος, ὁ Perser, Freund und Feldherr des jüngeren Kyros; nach der Schlacht bei Kunaxa ging er zum Großkönig über.

ἀρί-γνωτος 2 u. 3 [ep.] **sehr kenntlich:** a) leicht erkennbar; b) allbekannt.

ἀρι-δείκετος 2 [ep.] ausgezeichnet (τινῶν unter anderen).

E. Ep. gedehnt = ἀρι-δέκετος; vgl. lt decus; — od. zu δείκνυμι?

ἀρί-δηλος 2 [ion. poet. sp.] = ἀρίζηλος.

ἀρί-ζηλος 2 und 3 [ep.] (aus ἀρί-δjηλος; *cf.* δῆλος) 1. **sehr strahlend,** hell glänzend. 2. übtr.: a) **sehr deutlich,** (von der Stimme) sehr laut, durchdringend. b) leicht erkennbar. c) **hervorleuchtend,** bedeutsam, ansehnlich, herrlich, ausgezeichnet.

ἀριθμέω (ἀριθμός) **zählen,** ab-, auf-zählen, in Zahlen angeben (τί und τινάς). ἔφοροι οἱ ἀριθμούμενοι die Ephoren, welche zur Bezeichnung der Jahre gezählt wurden, deren Name zur Bezeichnung der Jahre diente. Insb.. a) zu od. unter etwas zählen, **rechnen** (εἴς τινας, ἔν τισι, τινῶν); b) zusammen-zählen, -rechnen; c) auszählen; d) M. bei sich (d. h. leise) zählen.

F. *inf. aor.* P. ἀριθμηθήμεναι ep. = ἀριθμηθῆναι.

ἀρίθμημα, τό [poet.] Zahl.

ἀρίθμησις, εως, ἡ Zählung; Aufzählen.

ἀριθμητικός 3 (ἀριθμέω) zum Rechnen gehörig oder geschickt, arithmetisch. *subst.* ὁ Arithmetiker. ἡ -ή Rechenkunst, Arithmetik.

ἀριθμός, ὁ 1. a) **Zahl;** insb.. α) Produkt; β) die ganze Zahlenreihe, das Zahlensystem; *pl.* Einmaleins; γ) übh Zahlen-, Rechen-kunst. b) **Anzahl,** Menge, Betrag (ἀργυρίου), Maß, Länge (τῆς ὁδοῦ). ἀριθμόν od. -ῷ an (der) Zahl ἐς ἀριθμὸν εἰπεῖν in Zahlen, nach der Zahl angeben ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν sich zählen lassen. — 2. **Zählung;** insb. **Musterung.** ἀριθμὸν ποιεῖν od. ποιεῖσθαι eine Zählung veranstalten od. vornehmen ἀριθμὸς γίγνεται eine Zählung wird veranstaltet oder die Zahl beträgt. — 3. übtr.: a) Wert. ἐν ἀριθμῷ εἶναι mitgezählt werden, in Achtung stehen. b) bloße Zahl. λόγων ἀρ. leere Worte.

E. ἀ-ρι-θμός, √ *rī* zählen, rechnen, a hd. rīman zählen, rīm Reihe, Zahl = n/hd. Reim. Verwandt auch lt. rītus, reor, ratio, got. rathjan zählen: νήριτος, εἰκοσινήριτος.

ἄριμα [skythisch] eins (Her. 4, 27).

Ἀριμασποί, οἱ fabelhaftes, ein-äugiges Volk im höchsten Nordosten der Welt, das mit den Greifen um das Gold kämpfen sollte.

Ἄριμοι, οἱ ein Volk und **Ἄριμα,** ων, τά eine Gebirgsgegend in Kilikien.

Ἀριοβαρζάνης, ου und ους, ὁ persischer Untersatrap des Pharnabazos um 380, erhob sich später gegen den Großkönig u. behauptete sein kappadokisch-pontisches Reich bis zu seinem Tode 336.

ἀρι-πρεπής, 2 [ep.] (πρέπω) sehr hervorstechend, stattlich, ausgezeichnet (Τρώεσσι unter den Troern).

Ἄρισβα, ἡ Stadt auf Lesbos.

Ἀρίσβη, ἡ Stadt in Troas unweit Abydos. **Ἀρίσβη-θεν** ep *adv.* von Arisbe her.

Ἀρισт-αγόρας, ου, ὁ 1. Schwiegersohn des Histiaios, Tyrann von Milet, fiel nach Erregung des ionischen Aufstandes 497 in Thrakien. 2. sonstiger Mannesname.

Ἀρίστ-αρχος, ὁ 1. Athener, einer der 400 Oligarchen vom Jahre 411, bald darauf hingerichtet. — 2. Spartaner um 400, Statthalter in Byzanz, perserfreundlich.

ἀρί-σημος 2 [ep.] (σῆμα) sehr deutlich, sehr berühmt.

ἀριστάω (ἄριστον) **frühstücken.**

Ἀριστέας, ion. **-ης,** ου, ὁ aus Chios, Anführer der Leichtbewaffneten im Heere des jüngeren Kyros.

ἀριστεία, ἡ (ἄριστος) a) **Heldentat.** b) **Heldentum,** Heldentugend

Ἀριστείδης, ου, ὁ Athener, Sohn des Lysimachos, Zeitgenosse und Gegner des Themistokles, mit dem Beinamen der Gerechte, † um 467 v. Chr.

ἀριστεῖον, τό (ἄριστος), meist *pl.*, Siegespreis, **Ehrenpreis;** übh. Preis.

ἀριστερός 3 1. **links, zur Linken,** von links her. ἡ ἀριστερά (*sc.* χείρ) die Linke, τό -όν (*sc.* κέρας). ἀρ. ὅπλα Schutzwaffen. ἐπ' ἀριστερὰ χειρός linkshin, auch auf der linken Seite, zur Linken = ἐν ἀριστερᾷ, ἐξ ἀριστερᾶς, ep. ἐπ' ἀριστερόφιν (= ἀριστεροῦ). ἐπ' ἀριστερὰν λαβεῖν zur Linken lassen. — 2. übtr.: a) unglückverkündend b) linkisch. c) vom rechten Wege abgehend, verkehrt, unvernünftig.

ἀριστεύς, έως, ὁ [ep. poet.] (ἄριστος) **bester;** insb. edelster, vornehmster, Fürst, Held.

ἀριστεύω (ἄριστος) **der beste, vorzüglichste,** tapferste **sein,** sich auszeichnen vor, sich hervortun, übertreffen (τινός vor j-m, j-n, τινί durch, an, in etw., τί od. ἔν τινι in etw.; mit *inf.*); insb als Preis davontragen (τί, zB. τὰ πρῶτα καλλιστεῖα), den Preis erringen (zB. τὰ πρῶτα den ersten Preis). γνώμη ἀριστεύει eine Meinung siegt.

F. Iterat. ἀριστεύεσκε ep.

ἀριστήιον, τό [ion.] = ἀριστεῖον.

ἀριστίζω [poet. sp.] (ἄριστον) mit einem Frühstück bewirten.

ἀριστίνδην (ἄριστος) *adv.* mit Rücksicht auf die Tüchtigkeit, nach Verdienst oder Würdigkeit; insb. nach dem Adel des Geschlechts

Ἀρίστ-ιππος, ὁ 1. Thessalier aus Larissa aus der Adelsfamilie der Aleuaden, Gastfreund des jüngeren Kyros. — 2. aus Kyrene (um 434–360), Schüler des Sokrates, Begründer der kyrenaischen Philosophenschule, die das höchste Gut in den Genuß setzte. 3 sonstiger Mannesname.

ἀριστό-βουλος 3 [sp.] am besten ratend.

Ἀριστο-γείτων, ονος, ὁ 1. Athener, mit Harmodios Mörder des Tyrannen Hipparchos 514 v. Chr. — 2. attischer Redner, Zeitgenosse und Gegner des Demosthenes.

Ἀριστο-γένης, ους, ὁ 1 athen. Feldherr in der Schlacht bei den Arginusen. — 2. sonstiger Mannesname.

Ἀριστό-δημος, ὁ 1 Herakleide, Vater des Eurysthenes und Prokles. — 2. König von Messenien im ersten Messenischen Kriege (um 725 v. Chr.). — 3. Spartaner, zu den sieben Weisen gezählt. — 4. einer der 300 Spartaner in den Thermopylen, bei Plataiai 479 gefallen. — 5. berühmter Schauspieler in Athen zur Zeit des Demosthenes.

Ἀριστο-κλῆς, έους, ὁ Mannesname.

ἀριστο-κρατέομαι P. aristokratische Verfassung haben.

Ἀριστο-κράτης, ους, ὁ 1. Sohn des Skellias, athenischer Feldherr u. Oligarch, nach der Schlacht bei den Arginusen 406 hingerichtet. — 2. sonstiger Männername.

ἀριστο-κρατία (selten -κράτεια), ἡ **Aristokratie,** Herrschaft der Vornehmsten (meist des Geburtsadels).

ἀριστο-κρατικός 3 **aristokratisch;** insb. aristokratisch gesinnt.

Ἀριστό-λοχος, ὁ Mannesname.

ἀριστό-μαντις, εως, ὁ [poet.] trefflichster Seher, Sehermeister.

Ἀριστο-μένης, ους, ὁ messenischer Held im zweiten Messenischen Kriege.

ἄριστον, τό **Frühstück**, Frühmahl (oft erst gegen Mittag eingenommen: Mittagsmahl).

E. aus ἀjερι-στον in der Frühe gegessen: ἀjερι ἦρι in der Frühe (got. air = ahd. êr früh, eher, erst), -στον aus d-tom v. ἔδω essen.

F. Das α ist att. lang, bei Homer kurz.

ἀριστο-ποιέομαι M. das Frühstück einnehmen, frühstücken. τὰ ἀριστοποιούμενα Frühstück (Xen.).

ἄριστος 3 cf. ἀρείων u. ἀραρίσκω, sup. zu ἀγαθός. **bester, tüchtigster**, vortrefflichster (τί od. τινί in, an etw.), mit inf.: insb. geschicktester, stärkster, **tapferster**, beherztester, **edelster**, vornehmster, Aristokrat. — ὥριστος (Krasis) = ὁ ἄριστος; τἄριστα = τὰ ἄριστα das Beste, größtes Glück, höchstes Gut od. der (Sieges-)Preis (= ἀριστεῖα). — adv. **ἄριστα am besten**, am trefflichsten. ἄριστα σωμάτων ἔχειν am besten sein in körperlicher Gewandtheit.

Ἀριστο-τέλης, ους, ὁ 1. Philosoph aus Stageira in Makedonien (384—322), Sohn des Nikomachos, Schüler Platos, Erzieher Alexanders, Begründer der Peripatetischen Schule in Athen. — 2. sonstiger Mannesname.

ἀριστο-τόκεια, ἡ [but.] τίκτω Helden gebärend.

Ἀριστο-φάνης, ους, ὁ Athener, der bedeutendste Dichter der alten attischen Komödie (um 444—388).

Ἀριστο-φῶν, ῶντος, ὁ 1. Bruder des Malers Polygnotos. — 2. sonstiger Mannesname.

ἀριστό-χειρ, ειρος [poet.] sich auf die größte Tapferkeit (eig. tapferste Faust) beziehend.

Ἀρίστων, ωνος, ὁ 1. Athener, Vater des Glaukon. — 2. sonstiger Mannesname.

Ἀριστ-ώνυμος, ὁ Mannesname.

ἀρι-σφαλής 2 [ep.] (σφάλλω, eig. sehr zu Falle bringend) sehr schlüpfrig.

ἀρι-φραδής 2 [ep. poet.] (φράζομαι, eig. sehr bemerkbar) 1. sehr deutlich, leicht kenntlich. — 2. akt. sehr klug.

Ἀρί-φρων, ονος, ὁ 1. Vater des Xanthippos, Großvater des Perikles. — 2. Bruder des Perikles. — 3. sonstiger Mannesname.

Ἀρίων, ονος, ὁ Dithyrambendichter und Zitherspieler aus Methymna auf Lesbos (um 600 v. Chr.), Freund Perianders von Korinth, nach der Sage von einem Delphin am Vorgebirge Tainaron gerettet.

Ἀρκαδία, ion. **-ίη**, ἡ Gebirgslandschaft in der Mitte des Peloponnes. — Einw. ὁ **Ἀρκάς**, άδος. adj. **Ἀρκαδικός** 3. τὸ Ἀρκαδικόν: a) arkadische Hopliten abteilung; b) arkadischer Bund.

ἄρκειος 3 [sp.] = ἀρκτεῖος.

Ἀρκείσιος, ὁ Vater des Laertes. — ὁ **Ἀρκεισιάδης**, ου Sohn des Arkeisios (= Laertes).

Ἀρκεσί-λαος, ion. **-λεως**, ω, dor. **-λᾶς**, ᾶ, ὁ 1. Führer der Böoter vor Troja. — 2. Name mehrerer Könige von Kyrene (um 4. v. Chr.).

ἄρκεσις, εως, ἡ [poet.] (ἀρκέω) Hilfe, Nutzen.

ἀρκετός 3 [sp. †] (ἀρκέω) hinreichend, genug.

ἄρκευθος, ἡ [sp.] Wacholder.

ἀρκέω I. Akt. 1. Schutz bringen: a) **abwehren**, abhalten (τί, τί τινι od. τὶ ἀπό τινος). b) **helfen**, beistehen (beschützen) (τινί): unpers. ἀρκεῖ es hilft, nützt. — 2. Kraft haben: α) vermögen, imstande sein, trans. kraftvoll ausüben od. vollbringen ἔργα. b) **genügen, hinreichen**, stark genug oder gewachsen sein (τινί jm., πρός τι od. mit inf. od. part.): ἀρκέσω θνῄσκων ἐγώ u. ä. genugen wenn ich sterbe. Auch: a) verhalten, anhalten, dauern. b) unpers. ἀρκεῖ μοι es genügt mir, ich bin damit zufrieden, lasse es mir gefallen (mit inf., acc. c. inf., ὅτι, ἐάν). — ἀρκῶν 3 ausreichend, genügend, genug, reichlich. τὰ ἀρκοῦντα ἔχω genügendes Auskommen. — II. P. **sich begnügen**, zufrieden sein (τινί oder ἐπί τινι mit etwas).

E. zu arceo (arx, arca): ἄρκιος, ἄρκος.

F. ἀρκέσω, ἤρκεσα, ἠρκέσθην, ἀρκεσθήσομαι.

ἄρκιος 3 [ep.] (ἀρκέω) a) hinreichend, genügend, insb. fähig. b) sicher, gewiß. τὸ ἄρκιον Sicherheit, Mittel.

ἄρκος[1], ὁ, ἡ [sp. †] = ἄρκτος.

ἄρκος[2], τό [poet.] (ἀρκέω) Abwehr, übtr. Trost.

ἀρκούντως adv. zu ἀρκῶν, hinreichend, genügend, genug. — α. χράομαι ich bin zufrieden od. komme aus (τινί von, mit etwas).

ἄρκτειος 3 (ἄρκτος) vom Bären, Bären...

ἀρκτέον ἐστί (ἄρχομαι) 1. man muß anfangen (τί u. τινός etw.). — 2. man muß sich beherrschen lassen, man muß gehorchen.

ἀρκτικός 3 [sp.] (ἄρκτος) nördlich.

ἄρκτος, ἡ (selten ὁ) **Bär, Bärin**: insb. der Große Bär od. Wagen, das Nordgestirn. αἱ ἄρκτοι der Große und Kleine Bär; meton. = Norden (auch pl.).

E. aus ṛκσος, skr. ṛkšas = lt. ursus (aus urctus).

ἀρκτ-οῦρος Bärenhüter, das Sternbild Bootes, dessen Aufgang in der ersten Hälfte des September den Griechen als Herbstanfang galt.

ἀρκτῷος 3 [sp.] (ἄρκτος) nördlich.

ἄρκυς, υος, ἡ (ἀράχνη?) **Netz**, Fallnetz. übtr. Fallstrick, Gefahr.

ἀρκύ-στατος 3 u. 2 [poet.] (ἄρκυς, ἵστημι) (wie ein Netz) umgarnend. — subst. τὸ -ον Netz, Schlinge, übtr. Fallstrick.

ἅρμα (dor. ἅρμα), τό (ἀραρίσκω), meist pl., **Wagen, Gespann**; insb. a) (zweirädriger) Streitwagen. b) Wagen zum Wettrennen.

Ἅρμα, τό Flecken in Böotien, nahe bei Tanagra.

ἅρμα, τό [ep. sp.] (αἴρω?, eig. was man zu sich nimmt) Speise, Nahrung.

ἁρμαλιά, ep. **-ιή**, ἡ zugeteilte Nahrung, Mundvorrat, Speise.

ἁρμ-άμαξα, ἡ bedeckter Reisewagen mit Vorhängen; Kutsche; auch Gepäck-, Last wagen.

ἁρμάτειος 3 (ἅρμα) zum Wagen gehörig, Wagen=...

ἁρματ-ηλασία, ἡ Art und Weise, mit Streitwagen zu fahren.

ἁρματ-ηλατέω (ἐλαύνω) auf Wagen fahren, den Wagen lenken.

ἁρματ-ηλάτης, ου, ὁ (ἐλαύνω) Wagenlenker, -kämpfer.

ἁρματο-δρομία, ἡ [sp.] Wagenrennen.

ἁρματό-κτυπος 2 [poet.] wagenrasselnd.

ἁρματο-πηγός, ὁ [ep.] (πήγνυμι) Wagenbauer, Stellmacher.

Ἁρματοῦς, οῦντος, ὁ Stadt und Vorgebirge in Aiolis am Elaiitischen Meerbusen, am Fuße des Berges Kane.

ἁρμα-τροχιή, ἡ [ep.] (τροχός) Wagengleis, Radspur.

Ἀρμενία, ἡ Hochland Asiens zwischen dem Kur und den Kisil-Irmakquellen, im Altertum durch den Euphrat in Groß- u. Klein-Armenien geteilt. — Einw. ὁ **Ἀρμένιος**. adj. **Ἀρμένιος** und **-ιακός** 3.

ἄρμενος 3 s. ἀραρίσκω.

Ἀρμήνη, ἡ Hafenort von Sinope am Schwarzen Meere.

ἁρμόδιος 3 [poet. sp.] (ἁρμόζω) passend, (θύραι) engschließend; übtr. angemessen, bequem.

Ἁρμόδιος, ὁ Athener, Mörder des Hipparchos 514 v. Chr.

ἁρμογή, ἡ [sp.] (ἁρμόζω) Verbindung.

ἁρμόζω [ep. poet. sp.] = ἁρμόττω.

ἁρμοῖ [poet.] adv. (ἁρμόζω) soeben, eben erst, jüngst.

ἁρμο-λογέω [sp.] (ἁρμός, λέγω) zusammenfügen.

ἁρμονία, ion. **-ίη**, ἡ (ἁρμόζω) 1. a) Fuge, **Verbindung**. b) Bindemittel (-holz, Klammer, Falz). — 2. übtr. a) Vertrag, Bund. b) **Ebenmaß**, richtiges Verhältnis, Proportion, **Harmonie**; insb. a) (in der Musik) **Einklang**, Wohlklang, Akkord, musikalische Töne, melodischer Tonfall. auch α) Tonart, β) Lied. b) (bei Kleidern) genaues Passen.

Ἁρμονία, ἡ Tochter des Ares und der Aphrodite, Gattin des Kadmos, Mutter der Ino, Semele, Agaue u. a.

Ἁρμονίδης, ου, ὁ Sohn des Harmon (= Schiffsbaumeister).
ἁρμονικός 3 harmonisch, harmonie-, musikverständig.
ἁρμός, ὁ (ἀραρίσκω) 1. a) **Fuge**; insb. Gelenk. b) Spalt, Ritze, Öffnung. — 2. Pflock.
ἁρμοστήρ, ῆρος od. meist **ἁρμοστής,** οῦ, ὁ (ἁρμόζω, eig. Ordner) **Harmost,** (spartanischer) Statthalter, Vogt; übh. Befehlshaber. ἁ. κατὰ γῆν Führer des Landheeres.
ἁρμοστός 3 [sp.] fest od. luftdicht angefügt, genau passend (τινί zu etwas).
ἁρμόστωρ, ορος, ὁ [poet.] = ἁρμοστήρ.
ἁρμόττω (ἁρμός) I. Akt. 1. *trans.*: a) **zusammenfügen,** passen, verbinden. b) **anfügen, anpassen,** passend machen (τινί τι, τὶ πρός, εἴς τι etwas an, zu etwas, τινὶ τεύχεα ἐπὶ χροΐ); übtr.: α) verloben, vermählen (τινὶ τὴν θυγατέρα); β) ordnen, verwalten, regieren. c) (ein Musikinstrument) harmonisch stimmen (P. gestimmt werden, ἡρμοσμένος gut gestimmt, richtig). d) binden, fesseln (τινὰ ἐν ἄρκυσι). 2. *intr.*: a) **passen,** sich (an-) fügen, (von Kleidern und Waffen) bequem sitzen, übtr. zu od. für etw. passen (εἰς od. πρός τι, ἐπί τινος), harmonieren, übereinstimmen (τινί mit etwas). b) **sich ziemen,** sich schicken, geeignet od. angemessen sein (τινί, ἐπί, εἰς, πρός τι); auch unpers. ἁρμόζει es ziemt sich, ist angemessen od. am Platze, eignet sich, decet (τινί od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*). ἁρμόζων passend, angemessen. — II. M. 1. für sich zusammenfügen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. sich etw. anfügen. übtr.: a) sich verloben, sich verheiraten (τινά mit j-m). ἥρμοσμαί τινα γυναῖκα ich bin mit einer Gattin vermählt; † zur Frau geben. b) (ein Musikinstrument) harmonisch stimmen; übh. etw. harmonisch gestalten, in Einklang bringen. c) sich richten (πρός τι nach etw.).
3. anfügen, anpassen (= Akt.).
F. ep. poet. ἁρμόζω, dor. -όσδω. — *fut.* ἁρμόσω, M. -όσομαι; *aor.* ἥρμοσα, -άμην; *pf.* ἥρμοκα, P. ἥρμοσμαι (ion. ἅρμοσμαι); *aor.* P. ἡρμόσθην; ἁρμοσθήσομαι, ἁρμοστέος.
ἄρνα, ἄρνας, ἀρνάσι s. ἀρήν.
ἀρνακίς, ίδος, ἡ (ἀρήν, νάκη) Schafpelz.
Ἀρνάπης, ου, ὁ Perser.
ἄρνειος 3 (ἀρήν) vom Lamm, vom Schaf. κρέα Hammelfleisch. φόνος Lämmer-, Herden-mord.
ἀρνειός, ὁ [ep.] **Widder,** Schafbock.
E. Aus ἀρσνειός im Ablaut zu ἀρσήν männlich.
ἀρνέομαι P. (selten M.) **nein sagen, verneinen:** 1. abschlagen, ablehnen, **verweigern,** versagen (τί, τινί τι). — 2. a) **leugnen** (τί etw., ἀμφί τινι in betreff einer Sache); sagen, daß nicht (mit *inf.* od. *acc. c. inf.* mit μή; ὅτι od. ὡς mit οὐ). b) **verleugnen,** nicht kennen wollen, nicht anerkennen, verschmähen (τινά und τί).
F. *aor.* ἠρνήθην, selten ἠρνησάμην; *fut.* ἀρνήσομαι (*pass.* ἀρνηθήσομαι), *pf.* ἤρνημαι.
ἄρνεσσι s. ἀρήν.
ἀρνευτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] a) Taucher. b) Kunstspringer.
Ἄρνη, ἡ 1. Stadt im südwestlichen Thessalien. — 2. Stadt in Böotien am Kopaïsee.
ἀρνήσιμος 2 [poet.] (ἀρνέομαι) zu leugnen.
ἄρνησις, εως, ἡ (ἀρνέομαι) a) Leugnen, Verneinung. b) Weigerung. |Lamm. b) Vließ.|
ἀρνίον, τό [poet. sp.] (*demin.* zu ἀρήν) a) Schäfchen,|
Ἄρνισσα, ἡ Stadt im nordwestlichen Makedonien (Päonien).
ἀρνός, *gen.* von ἀρήν.
ἄρνυμαι M. [meist ep. poet.] **gewinnen,** (sich) **erwerben,** bekommen, davontragen, erhalten, ernten (τί, auch τινί τι j-m etw. verschaffen), (Lästiges) auf sich nehmen od. tragen; auch (de conatu) zu gewinnen od. zu retten suchen.
E. √ar treffen, erreichen, skr. ṛnóti er stößt auf etw., erlangt, árthám Ziel, Vorteil: μισθ-αρνέω.
F. *impf.* ἠρνύμην (ep. ἀρν-); *fut.* ἀροῦμαι, *aor.* I ἠράμην (*conj.* ἄρηαι ep. = ἄρῃ; *inf.* ἄρασθαι); *aor.* II ἠρόμην (ep. ἀρόμην, *inf.* ἀρέσθαι). Anlautendes ἀ stets kurz; (*cf.* ἀείρω).
ἀροίμην u. **ἀρόμην** s. ἄρνυμαι.

ἄροσις, εως, ἡ [ep. sp.] (ἀρόω) a) Ackerland. b) Beackern.
ἀρόμμεναι [ep.] *inf.* = ἀροῦν (s. ἀρόω).
ἀροτήρ, ῆρος u. **ἀρότης,** ου, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (ἀρόω) Pflüger, Landmann, Ackerbauer. βοῦς Pflugstier.
ἄροτος, ὁ (ἀρόω) [ep. ion. poet. sp.] 1. **Ackern,** Beackern, Ackerbau; meton. Zeit des Ackerns, Jahr, übtr. (Kinder-)Erzeugung. 2. **Saat,** Feldfrüchte; übtr. (τέκνων) Nachkommenschaft.
ἀροτριάω [sp. †] = ἀρόω.
ἄροτρον, τό (ἀρόω, lt. aratrum) **Pflug.**
ἀροῦμαι s. αἴρω u. ἄρνυμαι.
ἄρουρα, ἡ [meist ep. poet.] (ἀρόω, lt. arvum) a) **Ackerland, Flur,** Feld, Gefilde; übh. Land, Erde, Erdreich (πατρὶς ἄρ. Heimatsflur, Vaterland); personif. Γαῖα; übtr. Mutterschoß. b) Hufe (als Landmaß, etwa 3/4 Morgen).
ἀρουραῖος 3 zum Felde gehörig, ländlich. ἀρ. μῦς Feldmaus; insb. für Bauern passend.
ἀρούριον, τό (*demin.* von ἄρουρα) Stückchen Land.
ἀρουρίτης, ου [sp.] = ἀρουραῖος.
ἀρόω 1. **pflügen, ackern,** beackern, bestellen (τί); übtr. a) erzeugen; b) befruchten (τινά). — 2. säen (τὶ εἴς τι etwas in etwas).
E. √ar pflügen, lt. arare, aratrum, (arvum); got. arjan = ahd. erran pflügen; nhd. art-bar = pflugbar. *cf.* ἔρα-ζε: ἄροτρον, ἄρουρα.
F. ἀρόωσι ep. = ἀροῦσι, *inf.* ep. ἀρόμμεναι = ἀροῦν; *fut.* ἀρόσω; *aor.* ἤροσα; *pf.* P. ἀρήρομαι; *aor.* P. ἠρόθην.
ἁρπαγή, ἡ und † **ἁρπαγμός,** ὁ (ἁρπάζω) 1. das **Rauben,** (hastiges) Zugreifen, (gewaltsames) Entreißen, Entführung, Erbeutung; insb. **Plünderung.** εἰς od. καθ' ἁρπαγήν auf Raub, um zu rauben (plündern). ἐφ' ἁρπαγῇ in räuberischer Weise. ἁρπαγὴν ποιεῖν plündern lassen, ποιεῖσθαι plündern. — 2. (konkr.) Geraubtes, **Raub,** Beute.
Ἁρπάγιον, τό Stadt an der Propontis unweit Kyzikos.
Ἅρπαγος, ὁ 1. Meder, Minister des Astyages. 2. Feldherr des Dareios Hystaspis.
ἁρπάζω raffen, hastig packen, **rasch ergreifen,** erhaschen, sich rasch aneignen, an sich reißen (τί u. τινά). μέσον τινά j-n mitten um den Leib packen; insb. weg-, **entraffen,** wegreißen, **rauben,** entführen, entrücken, wegnehmen. übtr. a) plündern (χώραν), ausplündern (τινά). b) (einen Platz) rasch einnehmen, durch plötzlichen Überfall besetzen; (eine Gelegenheit) rasch ergreifen (mit *inf.*); (einen Anschlag) vereiteln od. schnell ausführen. ἁρπάζων *abs.* hastig.
E. Aus ἁρπάγjω. √rap, arp raffen, packen, lt. rapio, rapax, ahd. refsan züchtigen: ἅρπη(?), ἁρπαγή, ἅρπαξ, Ἅρπυια, (ἐρέπτομαι?).
F. *fut.* ἁρπάσω u. -σομαι (un-att. ἁρπάξω); *aor.* ἥρπασα (un-att. ἥρπαξα); *pf.* ἥρπακα, P. ἥρπασμαι; *aor.* P. ἡρπάσθην (un-att. ἡρπάχθην u. ἡρπάγην).
ἁρπακτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ἁρπάζω) Räuber.
ἁρπακτής, οῦ [poet.] = ἅρπαξ.
ἁρπακτός 3 [ep.] (ἁρπάζω) geraubt, gestohlen.
ἁρπαλέος 3 [ep. poet.] (ἁρπάζω) 1. a) reißend (schnell). b) gierig. 2. gierig ergriffen, lockend, reizend, lieblich.
ἁρπαλίζω [poet.] (ἁρπάζω) empfangen, aufnehmen.
ἅρπαξ, αγος (ἁρπάζω) 1. **räuberisch,** plündernd, gierig. — 2. *subst.*: a) ὁ **Räuber.** b) ἡ [ep.] = ἁρπαγή. c) ὁ Stange mit Widerhaken, Enterhaken.
ἅρπασμα, τό = ἁρπαγή.
Ἅρπασος, ὁ Fluß im östl. Pontos, sonst Akampsis genannt.
ἁρπεδόνη, ἡ (ἁρπάζω) Strick (zum Fangen), insb. Panzerschnur, mit der der Panzer auf der Schulter befestigt wurde.
ἅρπη, ἡ [ep. poet. sp.] (ἁρπάζω?) 1. Falke. — 2. Sichel.
E. ἅρπη Sichel gehört viell. zu lat. sarpere (serpere) beschneiden, ahd. sarf = nhd. scharf.
Ἅρπινα, ἡ Stadt in Elis am Alpheios, nicht weit v. Olympia.

ἅρπυια, ἡ (ἁρπάζω, *eig.* die Raffende) **Sturmwind**, Wirbelwind; *personif.* **Harpyie** (Sturmgöttin, meist geflügeltes Ungeheuer, halb Weib, halb Vogel).

Ἀρραβαῖος, ὁ Fürst v. Lynken der Lynkesten in Makedonien.

ἀρραβών, ῶνος, ὁ [sem. Lehnwort] Handgeld, Unterpfand.

ἀ-ρραγής 2 [poet. u. sp.] (ῥήγνυμι) unzerreißbar, unzerstörbar; *übtr.* (ἔρμα) treulos.

ἄ-ρρακτος 2 (ῥήγνυμι) unzerbrechlich; *übtr.* unermüdlich.

ἄ-ρραφος 2 [†] (ῥάπτω) ohne Naht.

ἀρρενικός 3 [sp.] (ἄρρην) männlich.

ἀρρενόω [poet. sp.] männlich machen. P. männlich werden.

ἀρρεν-ωπία, ἡ (ὤψ) männliches Aussehen od. Wesen.

ἀρρεν-ωπός 2 (ὤψ) von männlichem Aussehen, männlich.

ἄ-ρρηκτος 2 [ep. poet. ion. sp.] (ῥήγνυμι) **unzerreißbar, unzerbrechlich**, (δέρμα) undurchdringlich; *übtr.* unzerstörbar, unverwüstlich.

ἄρρην, εν [neu-att.] = ἄρσην.

ἄ-ρρητος 2 1. a) **ungesagt**, unausgesprochen, verschwiegen. b) unbekannt. 2. unsäglich, **unsagbar**, unaussprechlich. *Übtr.* a) geheimnisvoll, **geheim**, heilig; τὸ -ον Geheimnis, ἱερά Mysterien. b) **abscheulich**, entsetzlich, gräßlich, schändlich. 3. *mathemat.* irrational.

ἀρρη-φορία, ἡ (= ἄρρητα φορεῖν) Beitreitung der Reiten, die die Prozession zu Ehren der Athene an einem Feste im Monat Skirophorion verursachte.

Ἀρριανός, ὁ aus Nikomedia in Bithynien (etwa 90—180 n. Chr.), Günstling der beiden Kaiser Hadrian u. Antoninus Pius, Geschichtschreiber (ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου, ἡ Ἰνδική u. a.).

Ἀρριβαῖος, ὁ = Ἀρραβαῖος.

ἄρριχος, ὁ, ἡ Korb.

ἀ-ρρυθμία, ἡ schlechter Rhythmus, Mangel an Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit.

ἄ-ρρυθμος 2 unrhythmisch, ohne Ebenmaß, unproportioniert, nicht passend.

ἀρρωδέω u. **-ίη** [ion.] = ὀρρωδέω u. -ίη.

ἄ-ρρωξ, ῶγος [poet.] (ῥώξ) unzerrissen, ohne Spalt od. Riß.

ἀ-ρρωστέω (ἄρρωστος) kraftlos, **schwach sein**; *insb.* [krank, kränklich sein.]

ἀ-ρρώστημα, τό u. **ἀ-ρρωστία**, ἡ **Schwäche**, Mangel an Kraft (auch moral.); *insb.* a) **Krankheit**, Kränklichkeit; b) Mutlosigkeit, Unlust (τινός zu etwas). c) Unvermögen.

ἄ-ρρωστος 2 (ῥώννυμι) **schwach**, kraftlos; *insb.* a) krank, kränklich; b) lässig, mutlos, energielos, ohne Nachdruck, unlustig.

Ἀρσάκης, ου, ὁ Name von Persern und Medern.

ἄρσαντες, **ἄρσον**, **ἆρσαι** s. ἀραρίσκω.

ἀρσενικός 3 [sp.] = ἄρσην.

ἀρσενο-κοίτης, ου, ὁ [sp. †] Knabenschänder.

ἀρσενό-παις [sp.] aus männlichen Kindern bestehend.

ἄρσην, εν, ενος [ep.] **männlich**; Mann, Männchen. παῖς Sohn; *übtr.* mannhaft, kraftvoll, stark, gewaltig.

E. Es gibt zwei Grundformen: 1. Ϝάρσην, altind. vṛ́ṣan- männlich, Stier, lt. verres Eber, √ *vars* fließen, befruchten (cf. altind. várṣati es regnet, er fließt): ἔρσην; 2. ἄρσην, ἔρσην: cf. altind. ṛṣabhás Stier, altpers. arṣan Mann.

F. Neu-att. ἄρρην, ion. ἔρσην.

ἀρσί-πους, ποδος [poet.] = ἀερσίπους.

ἄρσις, εως, ἡ [sp.] (αἴρω) 1. Hebung, Emporsteigen. 2. Aufhebung, Vernichtung.

Ἀρτάβαζος, ὁ Name persischer Feldherren und Satrapen.

Ἀρτάβανος, ὁ Bruder des Dareios Hystaspis, Oheim des Xerxes.

ἀρτάβη, ἡ [ion.] ein persisches Maß, Scheffel.

Ἀρταγέρσης, ου, ὁ persischer Reitergeneral.

Ἀρτακάμας, ᾱ, ὁ Satrap von Phrygien.

Ἀρτάκη, ἡ Stadt bei Kyzikos an der Propontis.

Ἀρτακίη, ἡ [ep.] Quelle bei den Lästrygonen.

ἄρταμος, ὁ Schlachter, Koch.

ἀρτάνη, ἡ [poet.] (ἀρτάω) Strick, Schlinge.

Ἀρταξέρξης, ου, ὁ Name persischer Könige: 1. Ἀ. μακρόχειρ, Sohn des Xerxes I., 465—425. — 2. Ἀ. μνήμων, Sohn des Dareios II., 405—359. — 3. Ἀ. Ὦχος, Sohn des Ἀ. μνήμων, 359—339.

Ἀρτάοζος, ὁ Freund des jüngeren Kyros.

Ἀρταπάτης, ου, ὁ Szepterträger des jüngeren Kyros.

Ἀρταφέρνης od. **-φρένης**, ους, ὁ 1. Bruder des Dareios Hystaspis, Statthalter v. Sardes. — 2. Sohn des vorigen, pers. Feldherr, mit Datis bei Marathon 490 v. Chr. besiegt.

ἀρτάω I. Akt. **anknüpfen**, anbinden, *insb.* **aufhängen** (τι ἀπό τινος u. ἐπί τι). — II. P. aufgehängt werden; *pf.* ἠρτῆσθαι **hangen** (ἐκ od. ἀπό τινος an etwas, ἔν τινι in etw.); *übtr.* von etw. abhangen od. abhängig sein, auf etw. beruhen, sich auf etw. stützen, sich aus etw. ergeben, aus etw. folgen (ἀπό, ἔκ τινος). — III. M. für sich knüpfen (τι), *übtr.* **zurüsten**, veranstalten (τί), sich anschicken oder **sich rüsten** (τί oder ἔς τι zu etwas, z. B. ναυμαχίαν; od. mit *inf.*).

E. Zu ἀϝερτάω zu ἀείρω; *cf.* ἀρτηρία.

F. Ion. ἀρτέω (*impf.* M. ἀρτεόμην, 3. *pl.* *pf.* ἀρτέαται ion. = ἠρτηνται).

ἀρτέαται [ion.] s. ἀρτάω.

ἀρτεμής 2 (ἄρτιος?) unversehrt, gesund, frisch.

Ἄρτεμις, ιδος, ἡ (*acc.* -ιν, selten -ιδα) Tochter des Zeus u. der Leto, Schwester Apollos, lt. Diana, ursprünglich Mondgöttin, später Göttin der Jagd u. der nächtlichen Zauberkünste. *adj.* **Ἀρτεμίσιος** 3. ὁ Ἀρτεμίσιος spartan. Monat (April/Mai). τὸ **Ἀρτεμίσιον** nördl. Vorgebirge v. Euboia mit Artemistempel.

Ἀρτεμισία, ἡ Name zweier Fürstinnen v. Halikarnaß: die eine nahm 480 mit fünf Schiffen an der Schlacht bei Salamis teil, die andere erbaute um 352 ihrem Gemahl Mausolos das prachtvolle Grabmal (Μαυσώλειον) zu Halikarnaß.

ἀρτέμων, ονος u. ωνος, ὁ [†] (ἀρτάω?) Bramsegel.

ἀρτέω [ion.] = ἀρτάω.

ἄρτημα, τό [ion. sp.] (ἀρτάω) a) Ohrgehänge. b) angehängtes Gewicht, angehängte Last.

ἀρτηρία, ἡ a) Puls-, **Schlag-ader**; übh. **Ader**. b) Luftröhre.

E. Zu ἀρτάω heben; *cf.* ἀορτή Haupt-ader (v. ἀείρω).

ἄρτησις, εως, ἡ [ion.] = ἄρτισις.

ἄρτι *adv.* **eben, soeben**, gerade, **eben erst**, eben jetzt — ἄ. νῦν. Übh. a) jetzt, ἕως ἄ. bis jetzt, ἀπ' ἄ. von jetzt an; b) jüngst, **neulich**, kurz vorher. ὁ ἄρτι der jetzige, nunmehrige, neuliche. ἡλικίαν τὴν ἄρτι ἐκ παίδων ἔχων im dem unmittelbar auf die Knabenzeit folgenden Alter stehend, eben dem Knabenalter entwachsen. ἄρτι μὲν ... ἄρτι δὲ bald ... bald. — (Als Präfix auch = gehörig, recht, überaus.)

E. √ *ar*: *cf.* ἀραρίσκω fügen, lt. artus eng, dicht: ἄρτιος, ἀρτίζω fertig machen, (ἀρτεμής?).

ἀρτιάζω (ἄρτιος) gerad' oder ungerad' spielen.

ἀρτι-βρεχής 2 [sp.] (βρέχω) frischbenetzt.

ἀρτι-γέννητος 2 eben geboren, entstanden.

ἀρτί-δακρυς, υ [poet. sp.] dem Weinen nahe.

ἀρτι-ζυγία, ἡ [poet.] ebengeschlossene Ehe.

ἀρτι-επής 2 [ep. poet.] (ἔπος) deutlich redend, gewandt im Reden, beredt. ἀ. μύθων Zungenheld, rechter Schwätzer. *fem.* **ἀρτιέπεια**.

ἀρτί-κολλος 2 [poet.] (κολλάω) a) festgeleimt, festklebend. b) soeben geleimt od. gefügt (= neu).

Ἀρτίμας, ᾱ, ὁ Satrap von Lydien.

ἀρτι-μελής 2 mit gesunden Gliedern.

ἄρτιος 3 (ἄρτι) 1. a) **passend, angemessen**, treffend, zweckmäßig, geziemend, zusagend. ἄρτια εἰδέναι zugetan, freundlich gesinnt sein. b) bereit, willfährig (mit *inf.*). c) einträchtig. — 2. von der rechten Beschaffenheit od. in rechtem Zustande, **gehörig**, fehlerfrei, vollkommen. — 3. (von Zahlen) gerade. — 4. *adv.* ἀρτίως = ἄρτι.

ἀρτίως *adv.* = ἄρτι.

ἀρτί-πος [ep.] = ἀρτίπους.

ἀρτί-πους, πουν, ποδος (ἄρτιος) starkfüßig, flink, leichten Schrittes.

ἄρτισις, εως, ἡ [ion.] (ἀρτίζω = ἀρτύω) Ausstattung; [*insb.* Tracht.]

ἀρτί-τοκος 2 [ſp.] (τίκτω) neugeboren.
ἀρτί-φρων 2 a) mit geſundem Verſtande, verſtändig. b) wohlwollend, gefällig.
ἀρτί-χριστος 2 [poet.] friſch aufgeſtrichen.
ἀρτο-κόπος, ὁ, ἡ Brotbäcker(in).
E. Aus ἄρτος u. πέσσω; -κόπος = *coquus*.
ἀρτο-ποιΐα, ἡ Brotbäckerei.
ἀρτο-ποιός, ὁ Brotbäcker.
ἀρτό-πωλις, ιδος, ἡ [poet. ſp.] (πωλέω) Brothändlerin.
ἄρτος, ὁ (zu ἀρτύω, eig. das Bereitete?) **Brot**; insb. Weizenbrot; übh. Speiſe.
ἀρτο-σιτέω u. ion. **ἀρτο-φαγέω** Brot eſſen.
Ἀρτούχᾱς, ὁ perſiſcher Söldner führer.
ἄρτῡμα, τό [poet. ſp.] (ἀρτύω) Würze, Gewürz.
ἀρτῦναι, οἱ (ἀρτύνω) Ordner (Behörde in Argos).
ἀρτύω u. **ἀρτύνω** [meiſt ep. poet. ſp.] (v. ἀρτός; cf. ἀραρίσκω) **I.** Akt. **1.** a) **zuſammenfügen**, feſt zuſammenſchließen (σφέας αὐτούς). b) **anfügen**, anſetzen (τινί). — **2.** übh. **bereiten**, zurüſten, **zurechtmachen**, herrichten, veranſtalten, (Kampf) beginnen; insb. † würzen; übtr. a) erſinnen (ψεύδεα), b) anordnen, beſorgen. — **II.** M. für ſich bereiten od. zurechtmachen (τί), übtr. (βουλήν) entwerfen, entwickeln.
F. *fut.* ἀρτύσω (ep. ἀρτυνέω); *aor.* ἤρτυσα u. -υνα, M. -άμην; *pf.* ἤρτῡκα, P. ἤρτυμαι; *aor.* P. ἠρτύθην (ep. ἀρτύνθην).
Ἀρύστᾱς, ὁ ein Arkader.
ἀρυστήρ, ῆρος, ὁ [ion.] (ἀρύω) Schöpfgefäß; insb. Koſel (als Flüſſigkeitsmaß).
ἀρύω, att. auch **ἀρύτω**, ion. **ἀρύσσω** **ſchöpfen**. M. für ſich ſchöpfen (τί etw., τινός, ἐκ od. ἀπό τινος von, aus etwas); übtr. ſich erwerben, ſich aneignen.
F. *fut.* ἀρύσω, *aor.* ἤρυσα; *aor.* P. ἠρύσ(σ)θην; ἀρυστέος.
ἀρχ-άγγελος, ὁ [†] Erzengel. [ἀρχ-ηγέτης.]
ἀρχ-ᾱγέτᾱς [dor.] u. **ἀρχ-ᾱγός**, ὁ [dor. poet.] = [
Ἀρχ-αγόρᾱς, ου, ὁ griech. Lochage aus Argos.
ἀρχᾱϊκός 3 [poet. ſp.] = ἀρχαῖος.
ἀρχαιό-γονος 2 [poet.] uralt, alt-adlig.
ἀρχαιο-λογέω (λόγος) alte Geſchichten erzählen, alte Dinge vorbringen. [2. Altertumskunde.]
ἀρχαιο-λογίᾱ, ἡ **1.** Erzählung alter Geſchichten. — [
ἀρχαιό-πλουτος 2 [meiſt poet.] von alters her reich.
ἀρχαῖος 3 (ἀρχή) **1.** **uranfänglich**, urſprünglich, uralt, althergebracht, **altertümlich**; insb. a) alt-ehrwürdig, altbewährt, klaſſiſch; b) veraltet, altväterlich, altfränkiſch, naiv, einfältig. — **2.** übh. **alt**, ehemalig, früher. Κῦρος ὁ ἀρχαῖος der ältere. ἀρχαῖον νόμιμον altes Herkommen. τὸ ἀρχαῖον, τὰ ἀρχαῖα: α) alte Zeit, Vorzeit; β) Stammkapital, Stammgut, Haus und Hof. εἰς τἀρχαῖα καταστῆσαι in den anfänglichen Stand (ver-)ſetzen. — **3.** *adv.*: α) ἀρχαίως auf alte od. altertümliche, altväteriſche Weiſe; β) τὸ ἀρχαῖον (od. τὠρχαῖον) u. ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου von alters her, vor alters, urſprünglich, von Haus aus, ſeit od. in alter Zeit, früher.
ἀρχαιο-τροπίᾱ, ἡ [ſp.] altfränkiſches Weſen.
ἀρχαιό-τροπος 2 altertümlich, veraltet.
ἀρχ-αιρεσίᾱ, ἡ (ἀρχή, αἵρεσις) Beamtenwahl, Wahlverſammlung (meiſt *pl.*).
ἀρχ-αιρέσια, τά [ſp.] = ἀρχαιρεσία.
ἀρχέ-γονος 2 [ſp.] uranfänglich.
Ἀρχέ-δημος, ὁ Athener, gewandter Geſchäftsmann, Redner und Demagog, Freund des Sokrates und Krito.
ἀρχεῖον τό (ἀρχή) **1.** Regierungsgebäude, Rat-, Stadthaus (meiſt *pl.*). — **2.** a) Behörde, Obrigkeit. b) = ἀρχή.
ἀρχέ-κακος 2 [ep.] unheilſtiftend.
ἀρχέ-λᾱ(ο)ς 2 [ion. poet.] a) Führer des Volkes, Erſter im Volk, Volksbeherrſcher. b) Heerführer.
Ἀρχέ-λᾱος, ὁ **1.** König von Sparta zur Zeit Lykurgs. **2.** makedon. König (414—399), Sohn des Perdikkas II., Freund der Athener, ermordet. An ſeinem Hofe lebten Euripides und Zeuxis.

ἀρχέ-πλουτος 2 [poet.] Begründer des Reichtums, Urheber des Glanzes.
Ἀρχέ-στρατος, ὁ **1.** athen. Feldherr im Anfang des Peloponneſiſchen Krieges. — **2.** ſonſtiger Manne-name.
ἀρχέ-τυπος 2 [ſp.] (τύπτω) zuerſt (als Muſter) geprägt. τὸ -ον Urbild, Vorbild, Original.
ἀρχεύω (ἀρχός) [ep.] Führer ſein, gebieten (τινί).
ἀρχή, ἡ (ἄρχω) **A. 1.** **Anfang, Beginn**, Urſprung, Geburt. Konkr.: a) Zipfel, Ende (eines Seiles u. dergl.), b) Erſtling (= ἀπαρχή). ἐν ἀρχῇ in der Urzeit. ἐξ ἀρχῆς, ἀπ' ἀρχῆς, κατ' ἀρχάς, (τὴν) ἀρχήν von Anfang an, anfangs, urſprünglich, von alters her, von je her, von vornherein, überhaupt, von Grund aus, zu Anfang, zuerſt; von neuem, von vorn. ἀρχὴν οὐ, οὐδ' ἀρχήν überhaupt nicht, durchaus nicht. ἐδείπνησαν ἐξ ἀρχῆς ſie fingen erſt jetzt an zu eſſen. — **2.** Ausgangspunkt: a) **Urſache**, erſte Veranlaſſung, Grund (τινός von, zu etw.). ἀρχὰς τινος βάλλεσθαι den Grund zu etw. legen. b) Anfangsgründe (einer Wiſſenſchaft). c) (philoſ.) Prinzip; auch Element, Grundſtoff. — **B.** **Anführung**, Oberleitung, Oberbefehl, Kommando, **Herrſchaft**, Regierung, *pl.* Herrſcherrechte (τινός j-s und über j-n = κατά τινος); insb. Staatsverwaltung, Regierungsform. Konkr.: a) Staatsamt, **Amt**; insb. Archontat. ἀρχὴν ἄρχειν ein (obrigkeitliches) Amt verwalten od. bekleiden = ἐν ἀρχῇ εἶναι. b) Obrigkeit, Behörde; (*pl.*) Behörden, (Staats-)Beamten. μεγίστη ἀρχή höchſte Obrigkeit. c) (beherrſchtes) **Gebiet**, Machtgebiet, **Reich**, Provinz, Statthalterſchaft, Satrapie.
ἀρχ-ηγετέω [poet.] u. **-εύω** [ion.] (ἀρχηγέτης) **1.** zuerſt beginnen (ἀπό τινος). **2.** obherrſchen (τινός).
ἀρχ-ηγέτης, ου (*fem.* ἀρχηγέτις, ιδος) u. **ἀρχ-ηγός**, ὁ (ἡγέομαι) **1.** Oberanführer, **Oberleiter**, Ober-herr, -haupt, Fürſt, Gebieter, *adj.* fürſtlich. — **2.** **Urheber**, Stifter, **Gründer**; insb.: a) Anſtifter, Rädelsführer; b) Ahnherr, Stammvater; c) Schutzgott. [urſprünglich.]
ἀρχῆ-θεν *adv.* von Anfang an, von alters her, (gleich)[
ἀρχήιον, τό [ion.] = ἀρχεῖον.
Ἀρχίᾱς, ου, ὁ Mannesname.
Ἀρχί-δᾱμος, ὁ **1.** Name von fünf ſpartaniſchen Königen, von denen der erſte zur Zeit des zweiten Meſſeniſchen Krieges, der letzte um 230 herrſchte; am bekannteſten iſt Archidamos II., der 468—426 regierte. — **2.** ſonſtiger Name.
ἀρχίδιον, τό (*demin.* von ἀρχή = Ämtchen) untere Beamtenſtelle, niederer Beamter.
ἀρχ-ιερατικός 3 [†] hoheprieſterlich.
ἀρχ-ιερεύς, έως, ὁ [ion. ſp.] Ober-, Hohe-prieſter (lt. *pontifex maximus*).
ἀρχ-ιέρεως, ω, ὁ [ion. ſp.] = ἀρχιερεύς.
ἀρχ-ιερωσύνη, ἡ [ſp.] Amt des Oberprieſters.
ἀρχι-θεωρίᾱ, ἡ Führung einer heiligen Geſandtſchaft.
ἀρχι-κέραυνος 2 [ſp.] blitzbeherrſchend.
ἀρχικός 3 (ἀρχή) gebietend (τινός), zum Anführen od. Gebieten (Herrſchen) geſchickt, zu Staatsämtern befähigt od. berechtigt. γένος Herrſcher-geſchlecht, -ſtand, -haus. ἀ. ἀνθρώπων guter Beherrſcher der Menſchen.
ἀρχι-κυβερνήτης, ου, ὁ [ſp.] Oberſteuermann.
Ἀρχί-λοχος, ὁ griech. Dichter aus Paros um 660 v. Chr., Erfinder der Jambenpoeſie.
Ἀρχι-μήδης, ους, ὁ Syrakuſaner (287—212), Schüler des Euklides, der berühmteſte Mathematiker und Mechaniker des Altertums.
ἀρχι-οινοχόος, ὁ [ſp.] Obermundſchenk.
ἀρχι-ποιμήν, ένος, ὁ [†] Oberhirt.
Ἀρχύτᾱς, ου, ὁ **1.** aus Tarent, Zeitgenoſſe u. Freund Platos (400—350), als Staatsmann, Feldherr u. Mathematiker berühmt. — **2.** Ephor in Sparta 404 v. Chr.
ἀρχ-ῑρεύς, ὁ [ion. ſp.] = ἀρχιερεύς.
ἀρχι-συνάγωγος, ὁ [†] Vorſteher der Synagoge.
ἀρχι-τεκτονέω Baumeiſter ſein; *trans.* (er)bauen.
ἀρχι-τεκτονικός 3 baumeiſterlich, zur Baukunſt gehörig.
ἀρχι-τέκτων, ονος, ὁ **Bau-meiſter**, -künſtler, insb. Theaterpächter, der das Eintrittsgeld erhielt und dagegen die

sonate Unterhaltung des Theaters zu tragen hatte; übtr. Unternehmer, Veranlasser, Urheber.

ἀρχι-τελώνης, ου, ὁ [†] Oberzöllner.

ἀρχι-τρίκλινος, ὁ [sp. †] Tafel-, Speise-meister.

ἀρχός, ὁ [ep. poet. sp.] (ἄρχω) **Anführer, Führer,** Fürst; insb. Oberanführer, Vorsteher.

ἄρχω I Akt. **voran, der erste sein: 1. vorangehen,** Führer sein (τινί, auch ἔν τισι, selten τινός; τινί τινος od. mit *inf.* j-m bei etwas). ὁδόν τινι j-m einen Weg führen. Μυρμιδόνεσσι μάχεσθαι die M. zum Kampfe führen. θεοῖς δαιτός den Göttern mit der Mahlzeit vorangehen. — **2. anfangen,** den Anfang machen, beginnen (τινός, selten τί, mit *inf.* od. *part.*). ἦρχε μύθων od. τοῦ λόγου er sprach zuerst, eröffnete die Verhandlung. ἦρχε διαβαίνων od. τοῦ διαβαίνειν er machte den Anfang mit dem Übergange, ging zuerst über. übtr. **veranlassen,** Veranlassung zu etw. geben, verursachen, Ursache, Grund von etw. sein (τινός, selten τι). — 3. **voranstehen,** an der Spitze stehen, mächtig od. überlegen sein (τινός); insb. a) **anführen,** den Oberbefehl haben, befehligen, gebieten, **herrschen,** beherrschen, Herrscher, Befehlshaber, Vorsteher, Oberhaupt, Fürst, Hauptling u. a. sein, in seiner Gewalt haben (τινός, selten τινί), auch übtr., z. B. ἡδονῶν, γαστρός. ἀρχὴν ἄρχειν ein obrigkeitliches Amt verwalten od. bekleiden. b) (höherer) Beamter sein, insb. α) Archont sein, β) Statthalter od. Satrap sein. ἄρξας Συρίας der gewesene Statthalter von S. c) im Amte sein od. bleiben, den Oberbefehl behalten. — **II. P. beherrscht werden,** sich beherrschen (od. befehlen, leiten) lassen, untertan od. untergeben sein, **gehorchen,** dienen (ὑπό, ἔκ τινος von j-m, j-m; ὑπό τινι unter j-s Herrschaft). οἱ ἀρχόμενοι Untertanen, Untergebene, οἱ ἀρξόμενοι künftige Untergebene. — **III. M. anfangen,** beginnen, sich an etw. machen, versuchen (τινός etwas; ἀπό od. ἔκ τινος von, mit, bei etwas; mit *inf.* od. *part.*). ἤρξατο γελᾶν er begann zu lachen, ἤρξατο γελῶν anfangs lachte er. ἀρχόμενος (schon, gleich) im Anfang, beim Beginn, im Werden. ἀρξάμενος ἀπό od. ἔκ τινος von etw. angerechnet (oft = etw. mitgerechnet od. nicht ausgeschlossen). ἀρξάμενος ἀπὸ τῶν πυλῶν von den Toren an. Insb. (beim Opfern) das Erste für die Götter nehmen (μελέων von den Gliedern).

E. √ *regh* zu n hd. regen, er-regen, ragen, got. raginon beherrschen(?); ἀρχή, ἀρχός; *cf.* auch ὄρχαμος, ὀρχέομαι.

F. Ion. auch ohne Augment. — ἄρξω, ἦρξα, ἦρχα, ἄρξομαι, ἠρξάμην, ἦργμαι (ion. ἄργμαι), ἤρχθην, ἀρχθήσομαι. ἀρκτέος.

ἄρχων, οντος, ὁ (ἄρχω) **Anführer,** Vorsteher, **Herrscher,** Gebieter, Oberster, Befehlshaber, Fürst, Machthaber, Häuptling. (τῆς κώμης) Schulze, (τοῦ οἴκου) Besitzer, insb. a) (in Athen) **Archont** (insb. erster Archont = ἐπώνυμος). b) **Beamter,** Behörde, Obrigkeit. c) Statthalter, Satrap.

ἀρωγή, ἡ (ἀρήγω) **Schutz, Hilfe, Beistand,** Unterstützung, Förderung (τινός j-s od. für, gegen etwas). ἐπ' ἀρωγῇ τινι zu Gunsten j-s. konkr. a) Helfer. b) Kriegs-, Heeres-macht, Mannschaft.

ἀρωγός 2 [meist ep. poet.] (ἀρήγω) **helfend,** schützend, beistehend, **hilfreich,** förderlich, heilsam, dienlich (τινί j-m, τινός od. πρός τι, ἐπί τινι bei ihm, gegen, in etwas). *subst.* **Helfer,** Gehilfe, Beistand, Verteidiger; insb. Rächer.

ἄρωμα[1], τό **Gewürz,** würziges Kraut. (√ *ar* zu ἀραρίσκω?)

ἄρωμα[2], τό [poet. sp.] (ἀρόω) Saatland.

ἄρωμαι s. αἴρω u. ἄρνυμαι.

ἀρωματο-φόρος 2 [sp.] Gewürzkräuter tragend.

ἀρώμεναι [ep.] *inf.* = ἀροῦν, s. ἀρόω.

ἀρώσιμος 2 [poet.] (ἀρόω) beackerbar, zu besäen.

ἄς [dor.] 1. = ἕως. 2. = ἕως.

ἆσαι, ἄσαιμι s. ἄω.

ἆσαι s. ᾄδω.

ἀ-σάλευτος 2 [meist poet. sp.] (σαλεύω) unerschüttert, unbewegt, unbeweglich.

ἄσαμεν s. ἀέσα.

ἀ-σάμινθος, ἡ [ep. poet. sp.] Badewanne.

ἄ-σαρκος 2 (σάρξ) nicht fleischig, mager.

ἄσασθαι s. ἄω.

ἄσατο s. ἀάω.

ἀ-σάφεια, ἡ (ἀσαφής) Undeutlichkeit, Ungewißheit, Unklarheit, Dunkelheit.

ἀ-σαφής 2 **undeutlich, ungewiß,** dunkel, zweifelhaft, unverständlich. νὺξ ἀσαφεστέρα ἐστίν die Nacht gibt minder deutliche Wahrnehmungen.

ἀσάω [ion. poet. sp.] P. verdrießlich, unmutig werden, Schmerz empfinden, sich betrüben (ἐπί τινι).

E. Wahrscheinlich aus σατιάζομαι (lt. satiare; *cf.* ἄω), eig. übersättigt sein; ἄση.

F. *part. aor.* ἀσάμενος, *aor.* P. ἠσήθην.

ἄ-σβεστος 2, selten 3 [ep. poet. sp.] (σβέννυμι) **unauslöschlich;** übtr. unaufhörlich, unendlich, unvergänglich, unermeßlich.

ἀσβόλη u. **ἄσβολος**, ἡ [poet. sp.] Ruß.

E. Aus ἄς (lt. ad, got. at, ahd. az) und βόλος, eig. Anwurf(?). Oder zu got. azgo Asche (*cf.* ἄζα)?

Ἀσέα, ἡ Ort in Arkadien, südwestlich von Tegea. — Einwohner ὁ **Ἀσεάτης**, ου.

ἀ-σέβεια, ἡ (ἀσεβής) **Gottlosigkeit,** Versündigung, Frevel(tat) (gegen j-n).

ἀ-σεβέω gottlos sein, ruchlos handeln, sich versündigen, freveln (εἰς, περί, πρός τι, selten τι), insb. entweihen. P. ἀσεβοῦμαι es wird an mir gefrevelt.

ἀ-σέβημα, τό = ἀσέβεια.

ἀ-σεβής 2 (σέβω) **gottlos,** ruchlos, frevelhaft (περί τινα).

ἄσειν s. ἄω.

ἀσελγαίνω (ἀσελγής) freveln, ungesittet od. ausschweifend sein.

ἀσέλγεια, ἡ **Zügellosigkeit,** Frechheit, insb. Ausschweifung, Lüsternheit.

ἀσελγέω = ἀσελγαίνω.

ἀσελγής 2 **zügellos,** frech, insb. **ausschweifend,** unzüchtig, wollüstig, üppig, ungesittet.

ἀ-σέληνος 2 (σελήνη) mondlos, ohne Mondschein.

ἄ-σεμνος 2 [sp.] unehrbar, unedel, unschicklich.

ἀσεπτέω [poet.] = ἀσεβέω.

ἄσεπτος 2 [poet.] = ἀσεβής.

ἄσεσθαι, ἄσεσθε s. ἄω.

ᾀσεῦμαι [dor.] *fut.* von ἀείδω.

ἄση, ἡ (ἀσάω) Überdruß, Unmut, Unbehagen, Verstimmung, Kummer, Schmerz, auch Schmach.

ἀ-σήμαντος 2 (σημαίνω) 1. ohne Abzeichen. — 2. führerlos, ohne Hirten.

ἄ-σημος 2 (σῆμα) 1. zeichenlos, **ohne Abzeichen, ohne Zeichen,** ohne Merkmal, spurlos; insb. a) ungeprägt, ungemünzt (χρυσός); b) (vom Opfer) kein Wahrzeichen gebend. — 2. übtr. a) **undeutlich, unverständlich,** unkenntlich, unbemerkbar; insb. (von der Stimme) unartikuliert. b) unbekannt, unberühmt.

ἀ-σήμων 2 [poet.] = ἄσημος.

ἀ-σθένεια, ion. -είη und -ίη, ἡ (ἀσθενής) Unvermögen: 1. **Kraftlosigkeit, Schwäche;** insb. Krankheit, Kränklichkeit. — 2. Dürftigkeit.

ἀ-σθενέω unvermögend sein: 1. **kraftlos, schwach sein;** insb. a) marode sein, b) krank sein, kränkeln, (*aor.*) krank werden. — 2. machtlos, unbedeutend, dürftig, arm sein.

ἀ-σθένημα, τό [†] = ἀσθένεια.

ἀ-σθενής 2 (σθένος) unvermögend: 1. **kraftlos, schwach.** ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ εἶναι sich im Zustande der äußersten Erschöpfung befinden; insb. krank, kränklich. — 2. machtlos, unbedeutend, dürftig, bedeutungslos, ohnmächtig, gering, arm.

ἀ-σθενίη, ἡ [ion.] = ἀσθένεια.

ἀσθενόω (ἀσθενής) schwächen.

ἆσθμα (od. ἄσθμα?), τό **Atemnot,** Engbrüstigkeit, **Keuchen,** Beklemmung; insb. atemloser Lauf.

E. Aus ἄν-σθμα zu √ *an* hauchen; *cf.* ἄνεμος.

ἀσθμαίνω [ep. poet. sp.] (ἆσθμα) schwer atmen, **keuchen,** röcheln, stöhnen.

'Ασίᾱ, ἡ (ᾰσ-) Asien, sowohl der ganze Erdteil als die Halbinsel Kleinasien, bsd. aber das Persische Reich. ὁ τῆς 'Ασίας βασιλεύς der König v. Persien. — Einw. u. *adj.* **'Ασιᾱνός** 3, poet. 'Ασιάτης, ου (*fem.* **'Ασιάς,** άδος, poet. **'Ασίς,** ίδος), poet. ion. **'Ασιήτης,** ου (*fem.* 'Ασιῆτις, ιδος).

'Ασιάδης, ου, ὁ Sohn des Asios.

ἀσιᾱτο-γενής 2 [poet.] aus Asien stammend.

'Ασιδάτης, ου, ὁ Perser.

ἀ-σίδηρος 2 [poet. sp.] ohne Eisen, ohne Schwert.

ἄ-σιχχος 2 [sp.] nicht wählerisch im Essen.

'Ασίνᾱρος, ὁ s. 'Ασσίναρος.

'Ασίνη, ἡ 1. Stadt in Argolis am nördl. Ufer des Argolischen Busens. — 2. Küstenstadt im südl. Messenien. — 3. Küstenstadt in Lakonien, nördlich von Tainaron. — Einw. ὁ **'Ασιναῖος.**

ἀ-σινής 2 (σίνομαι) 1. *pass.* **unbeschädigt,** unverletzt, unangetastet, leidlos. — 2. *akt.* ohne Schaden zu tun, **unschädlich;** insb.: a) ruhig; b) schützend.

"Ασιος 3 (ᾱ) **λειμών** Asisches Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolos.

ἄσις, εως, ἡ [ep.] Schlamm, Wust, Unrat.

E. Wohl aus sntis, lt. sentina; vgl. ἄντλος.

ἀ-σῑτέω nicht essen, fasten, hungern.

ἀ-σῑτίᾱ, ἡ [ion. poet. sp.] (ἄσιτος) das Fasten, Hungern.

ἄ-σῑτος 2 nicht essend, ohne Essen, nüchtern, fastend, hungrig.

ἀσκαλαβώτης, ου, ὁ Eidechsen-art, vielleicht Gecko.

'Ασκάλαφος, ὁ Sohn des Ares, Führer der böotischen Minyer.

ἄ-σκαλος 2 [buk.] (σκάλλω) nicht aufgescharrt, ungejätet.

'Ασκάλων, ωνος, ἡ Stadt der Philister in Palästina am [Mittelmeer.]

'Ασκανίᾱ, ion. **-η,** ἡ 1. Stadt u. Landschaft am Askanischen See bei Nikaia in Bithynien. — 2. Salzsee in Phrygien an der Grenze Pisidiens, nicht weit von Apameia.

ἀ-σκαρδαμυκτ(ε)ί *adv.* ohne zu blinzeln, mit unverwandtem Blick.

ἀ-σκελής 2 [ep.] (σκέλλω) ausgedörrt: 1. abgezehrt, erschöpft, **kraftlos.** — 2. starr, hart; übtr. **unablässig,** beständig.

ἀ-σκέπαρνος 2 [poet.] (σκέπαρνον) unbehauen.

ἄ-σκεπτος 2 (σκέπτομαι) 1. *pass.* unbedacht, unüberlegt, ununtersucht. — 2. *akt.* unbedachtsam, nicht beachtend, unvorsichtig (τινός). ἀσκέπτως ἔχειν τινός etwas unberücksichtigt lassen.

ἀ-σκευής 2 [ion.] u. **ἄ-σκευος** 2 [poet. sp.] (σκεῦος) ohne Geräte oder Rüstzeug, ungerüstet, unbeschützt (τινός mit, von etwas).

ἀσκέω 1. **künstlich verfertigen** od. zubereiten, kunstvoll bearbeiten od. zurichten, sorgfältig ausarbeiten od. herstellen, künstlich darstellen (τί). ἀσκήσας kunstvoll, künstlich, sorgsam, mit Sorgfalt. Insb.: a) schön verzieren, **ausschmücken,** putzen, ausstaffieren; übh. gut ausrüsten. οἴκημα ἠσκημένον Prunkzimmer. b) (ein Gewand) glätten, glatt streichen. — 2. a) **sich befleißigen,** sich bemühen, sich gewöhnen (mit *inf.*), auch M.; sich in etwas üben (τί, z.B. στάδιον, παγκράτιον), etw. **(ein)üben, ausüben,** mit Sorgfalt betreiben (τί, z.B. τέχνην, ἀρετήν, ἀσέβειαν, od. mit *inf.*). ἀλήθειαν ἀ. Wahrheit üben (= redlich sein). τὰ πολεμικά od. τὰ πρὸς πόλεμον kriegerische Übungen betreiben; auch *abs.* gymnastische Übungen treiben. b) j-n **üben,** bilden, **ausbilden,** heranbilden, einexerzieren, stärken, abhärten, gewöhnen (τινά τι oder πρός, εἴς τι, oder mit *inf.*). ἠσκημένος ἀνήρ in der Gymnastik geübt, tüchtig, edel erzogen).

F. ἤσκειν ep. = ἤσκεεν (3 *sg. impf.*).

ἀ-σκηθής 2 [ep.] ohne Schaden, **unversehrt,** wohlbehalten.

E. \ *skāt(h)* schaden, got. skathjan — a.hd. scadōn — n.hd. schaden; a.hd. scado — n.hd. Schade.

ἄσκημα, τό u. **ἄσκησις,** εως, ἡ (ἀσκέω) **Übung,** Einübung, Pflege. ἄσκησιν ποιεῖσθαι sich üben (πρός τι für, in etwas). Insb.: a) Leibesübung. b) Lebensweise der Athleten, Athletenberuf. c) Gewerbe, Profession.

ἀσκητέος 3 (ἀσκέω) zu üben. ἀσκητέον (ἐστί) man muß üben.

ἀσκητής, οῦ (ἀσκέω) der sich einer Sache befleißigt, eingeübt, eingeschult (τινός in etw.). *subst.* Athlet von Beruf.

ἀσκητός 3 (ἀσκέω) 1. a) kunstvoll gearbeitet, künstlich angefertigt. b) geschmückt. — 2. a) durch Übung zu erlangen, der Übung bedürftig u. fähig. b) geübt, gewandt.

'Ασκληπιός, ὁ (lt. Aesculapius) Sohn Apollos und der Lapithin Koronis, bei Homer als Arzt u. thessal. Fürst genannt, später als Gott der Heilkunde vornehmlich in Epidauros verehrt. ὁ **'Ασκληπιάδης** u. **-ίδης,** ου Sohn od. Nachkomme des Asklepios = Podaleirios u. Machaon. (Die Asklepiaden bildeten eine Familie von Priestern und Ärzten auf der Insel Kos.) τὸ **'Ασκληπιεῖον** Tempel des Asklepios.

ἄ-σκοπος 2 [ep. poet. sp.] (σκοπέω) 1. *akt.* nicht überlegend, **unbedachtsam,** unbesonnen, unvorsichtig. — 2. *pass.* ungesehen, unbemerkt od. nicht zu sehen: a) **unsichtbar.** b) **unabsehbar,** unendlich; übtr.: α) übergroß, furchtbar; β) unbegreiflich, unberechenbar, unglaublich. c) unvorhergesehen, unerwartet.

ἀσκός, ὁ 1. (abgezogene) **Haut,** Fell. ἀσκὸν δέρειν τινά j-m das Fell über die Ohren ziehen. — 2. lederner **Schlauch.**

"Ασκρᾱ, ion. **-η,** ἡ Flecken in Böotien am Fuße des Helikon, Geburtsort Hesiods. — Einw. ὁ **'Ασκραῖος.**

ἀσκωλιάζω auf einem Beine tanzen od. springen (von ἀσκώλια, τά Schlauchfest; *cf.* ἀσκός).

ᾆσμα, τό (ᾄδω) **Gesang,** Lied.

ἀσμενίζω [sp.] (ἄσμενος) gern hin- od. über-nehmen (τί), zufrieden sein mit etwas (τινί).

ἄσμενος[1] 3 erfreut, **freudig, froh,** mit Freuden, **gern,** willig. ἐμοὶ ἀσμένῳ ἐστὶν od. γίγνεται es ist mir erwünscht, willkommen, ich begrüße mit Freuden.

E. Aus Fάδσμενος; *cf.* ἥδομαι und ἁνδάνω.

F. *sup.* ἀσμενέστατα und -αίτατα.

ἄσμενος[2] 3 [ep.] glücklich davongekommen, gerettet (ἐκ θανάτοιο).

E. Aus nsmenos, \ *nes* in νέομαι?

ἀ-σόλοικος 2 [poet. sp.] nicht unangemessen.

ἄ-σοφος 2 [meist poet. sp.] unweise, töricht, dumm.

ἀσπάζομαι M. freundlich od. freundschaftlich aufnehmen, **bewillkommnen, begrüßen** (τινά od. τί). Insb.: a) j-n besuchen, seine Aufwartung machen (τινά). b) Abschied nehmen, sich verabschieden (τινά von j-m), (einem Gotte) den Abschiedsgruß bringen (τινά). c) von Herzen danken (τινά). d) **liebkosen,** schmeicheln; übh. **liebhaben,** verehren, hochschätzen (τινά), wünschen (τί). πόρρωθεν mit etw. (τί) nichts zu tun haben wollen = ἀσπάζεσθαι ἐᾶν.

E. Schwerlich aus ἀς (= lt. ad) und \ *pa* aufnehmen (*cf.* πάομαι, ἐμπάζομαι); eher aus n-σπ-άζω zu ἐνέπω, \ *seq*: ἀσπάσιος.

ἀ-σπαίρω [ep. ion. poet. sp.] **zucken,** zappeln; übtr. sich sträuben, widerstreben.

E. Aus ἀσπάρjω, \ *sp(h)er* mit dem Fuße stoßen, zucken, zittern, skr. sphuráti er stößt mit dem Fuße weg, zuckt; a.hd. spornōn mit der Ferse ausschlagen — n.hd. spornen (Sporn, Spur, sperren, Sparren); lt. spernere (eig.: zurückstoßen); σφυρόν (?), σφόδρα (aus σφόρjα), σφαῖρα (aus σφάρjα).

ἀσπάλαθος, ὁ, ἡ stachliges Pfriemkraut.

ἀσπάλαξ, ακος, ὁ (= σκάλοψ?) Maulwurf.

ἀσπάραγος, att. **ἀσφάραγος,** ὁ [sp.] (σφαραγέομαι) Spargel.

ἄ-σπαρτος 2 [ep.] (σπείρω) 1. ungesäet. — 2. un-[besäet.]

'Ασπασίᾱ, ἡ 1. aus Milet, schöne, geistreiche Frau in Athen, Geliebte u. zweite Gemahlin des Perikles. — 2. aus Phokaia, Geliebte des jüngeren Kyros.

ἀσπάσιος 3 (u. 2) [ep. ion. poet. sp.] = ἀσπαστός.

ἄσπασμα, τό [poet. sp.] u. **ἀσπασμός,** ὁ (ἀσπάζομαι) Gruß, **Begrüßung,** Bewillkommnung; übh. freundliche Aufnahme, Liebkosung.

ἀσπαστός 3 (ἀσπάζομαι) 1. **willkommen**, erwünscht, erlebnt, adv angenehm, zur Freude. 2. **freudig**, ... froh, mit Freuden, zu ... Freude, **gern**.

Ἄσπενδος, ἡ ... Stadt am Eurymedon ... Einw. ὁ Ἀσπένδιος.

ἄ-σπερμος 2 [ep. ...] (σπέρμα) ohne Nachkommen.

ἀ-σπερχές [ep.] adv. (σπέρχω mit ἀ intens.) ... **eifrig**, heftig, ... unablässig, rastlos.

ἄ-σπετος 2 [ep. poet. ip.] 1. von \ sep verlegen, in skr. a-sakra- nicht versiegend, unversieglich. 2. (von \ sep sagen, cf. ἐνέπω) **unsäglich**, unaussprechlich; übtr. **unendlich** groß oder viel, gewaltig, unermeßlich.

ἀσπιδη-φόρος 2 [poet.] (φέρω) schildtragend.

ἀσπίδιον, τό demin. von ἀσπίς Schildchen.

ἀσπιδιώτης, οὐ [ep. ip.] (ἀσπίς) beschildet, schildtragend.

ἀσπιδό-δουπος 2 [poet.] schildklirrend.

ἄ-σπιλος 2 [ip †] unbefleckt; tadellos.

ἀσπίς, ίδος, ἡ 1. **Schild**, sowohl der fast mannhohe Oval-schild als der kleinere Rundschild. θέσθαι ἀσπίδας Halt machen. θέσθαι τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα in Reih und Glied stehen, indem man den Schild vor dem gebeugten Knie hielt. ἐστάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων er wurde verurteilt, mit dem Schilde zu stehen. ἐπ' ἀσπίδα nach links, linksum παρ' ἀσπίδα παράγειν nach links aufmarschieren lassen) μετ' ἀσπίδων mit Schilden (= zu Fuß); — meton. schildtragender Krieger, Bewaffneter, Hoplit ἀσπὶς μυρία 10 000 Beschildete oder Hopliten. ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων τάττεσθαι 50 Mann tief. 2. Schildviper, **Natter**.

ἀσπιστήρ, ῆρος [poet.] u. **ἀσπιστής**, οῦ [ep. poet.] (ἀσπίς) beschildet; Schildträger, Krieger.

ἄ-σπλαγχνος 2 [poet.] (σπλάγχνα, eig. ohne Eingeweide) herzlos, feig, entartet.

ἄ-σπονδος 2 (σπονδή) 1. ohne feierlich abgeschlossenen Vertrag, **ohne Waffenstillstand**. τὸ -ον Bundeslosigkeit, Neutralität. — 2. wo von keinem Vertrage die Rede ist, unversöhnlich.

ἄ-σπορος 2 [ip.] (σπείρω) unbesäet.

ἀ-σπούδαστος 2 [poet.] nicht erstrebenswert. -α σπεύδειν mit ungebührlicher, unseliger Hast stürmen.

ἀ-σπουδί [ep.] adv. (σπουδή) ohne Mühe; insb. ohne Kampf, ruhig.

ἄσσα [ion.] = ἅτινα welcherlei.

ἆσσα [ion.] = τινά einiges, etwas.

Ἄσσα, ἡ makedonische Stadt am Singitischen Busen.

Ἀσσάρακος, ὁ Sohn des Tros, Bruder des Ganymedes und Ilos, Vater des Kapys, Großvater des Anchises.

ἀσσάριον, τό [ip †] demin. v. lt. as, eig. kleiner As a) Heller, Kreuzer. b) Klappe, Klappenventil.

Ἀσσησός, ἡ Ort im Gebiete v. Milet. adj. **Ἀσσήσιος** 3.

Ἀσ(σ)ινᾶρος, ὁ Küstenfluß südlich von Syrakus.

ἆσσον [ep. ion. poet. ip.] (aus ἄγγσον zu ἄγχι u. [ep.] **ἀσσοτέρω** (cf. ἄγχι) **näher** (mit gen.)

Ἀσσυρία, ἡ 1. Landschaft am mittleren Tigris, mit der alten Hauptstadt Ninive; jetzt Kurdistan. 2. das große Assyrische Reich. Einw. und adj. **Ἀσσύριος** 3.

ἄσσω [att.] = ἀΐσσω.

ἀ-σταθής 2 [ip.] = ἀστάθμητος.

ἀ-στάθμητος 2 (σταθμάομαι, eig. nicht festgestellt) 1. unstät, beharrungslos. 2. unberechenbar, unsicher, wandelbar, unbestimmt.

Ἄστακος 1. ὁ Thebaner, Vater des Melanippos. — 2. ἡ Hafenstadt im westl. Akarnanien am Ionischen Meer.

ἄ-στακτος 2, adv **ἀστακτί** (!, στάζω, eig. nicht tropfenweise) stromweise, stark oder reichlich fließend, reich quellend; übtr. a) heftig. b) unaufhörlich.

ἀστάνδης, ου, ὁ (persisches Wort) Eilbote, Postmeister.

ἀ-στασίαστος 2 (στασιάζω) ohne Parteikämpfe, von Unruhen frei.

ἀ-στατέω [ip. †] unstät sein, wanken.

ἀ-σταφίς, ίδος, ἡ (σταφυλή) **Rosine**.

ἄ-σταχυς, υος, ὁ [ep. ion.] Ähre.

ἀ-στέγαστος 2 (στεγάζω) unbedeckt, ohne Dach, insb. obdachlos.

ἀστεῖος 3, selten 2 (ἄστυ) **städtisch**; übtr. **fein**, artig, nett, gebildet, freundlich, geschmackvoll, ergötzlich, witzig; zartfühlend, human; übh. schön.

ἄ-στειπτος 2 [poet.] (στείβω) unbetreten (τινί von j-m).

ἀστεϊσμός, ὁ [ip.] (ἀστεῖος) feiner, geistreicher Witz.

ἀ-στεμφής 2 [ep. poet. ip.] **fest**, unerschütterlich, unbewegt, standhaft.

E. ἀ copul. u. \ stembh nasaliert — \ stabh fest, starr machen, stützen (cf. στέφω); skr. stambhas Säule, Starrheit.

ἀ-στένακτος 2 [poet. ip.] (στενάζω) ohne zu seufzen.

ἀστέον verbal-adj. zu ᾄδω. [schlummern.]

ἀ-στεργής 2 [poet.] (στέργω) lieblos, feindselig, hart,

Ἀστέριον, τό Stadt in Thessalien.

Ἀστερίς, ίδος, ἡ Inselchen zwischen Ithaka und Kephallenia.

ἀστερόεις 3 [ep.] (ἀστήρ) sternreich, **gestirnt**; übtr. funkelnd, strahlend. [Troja.]

Ἀστεροπαῖος, ὁ Enkel des Axios, Führer der Päoner vor

ἀστεροπή, ἡ [ep. poet.] **Blitz**, Wetterleuchten; übh. blitzender, heller Glanz.

E. cf. ἀστραπή u. ἀστράπτω, \ ster(o)p, vielleicht zu ἀστήρ u. \ ὀπ (cf. ὁράω)? cf. στέροψ u. στεροπή.

ἀστεροπητής, οῦ, ὁ [ep. poet. ip.] (ἀστεροπή) Blitzschleuderer.

ἀ-στεφάνωτος 2 (στεφανόω) unbekränzt, ohne Kranz.

ἀστή, ἡ [poet. ion. ip.] (ἀστός) Städterin, Bürgerin, Einheimische.

ἀστήρ, έρος, ὁ **Stern**, Gestirn; auch Sternschnuppe, Meteor.

E. ἀ-στήρ, \ ster glänzen (?), skr stár-, str- Stern, lt. stella (aus sterla); got. stairnō = ahd. sterro nhd. Stern: ἄστρον, (ἀστεροπή).

F dat. pl. ἀστράσι.

ἀ-στήρικτος 2 [ip. †] (στηρίζω, eig. nicht gestützt) schwach.

ἀ-στιβής 2 (στείβω) 1. a) unbetreten; übh unbesucht. b) unwegsam. — 2. nicht zu betreten, unnahbar; übtr. heilig.

ἄ-στιβος 2 [poet.] = ἀστιβής.

ἀστικός 3 (ἄστυ) **städtisch**, Städter; auch = ἀστεῖος.

ἄ-στικτος 2 [ion.] (στίζω) nicht tätowiert.

ἄ-στομος 2 [meist poet. ip.] (στόμα) hartmäulig, unlenksam; insb. (vom Metall) keine Härtung od. Stählung zulassend.

ἄ-στοργος 2 [ip.] (στέργω) lieblos.

ἀστός, ὁ (aus ϜαστϜός: cf. ἄστυ) **Städter, Bürger**, Mitbürger, Einheimischer.

ἀ-στοχέω [ip. †] (στόχος) das Ziel verfehlen, abirren (τινός von etwas, περί τι); übtr. sich verfehlen.

ἄ-στοχος 2 (das Ziel) verfehlend, nicht treffend (τινός).

ἀστόω [att.] = ἀιστόω.

ἀ-στραβδά [ip.] adv. (στρέφω) unverwandt.

ἀ-στράβη, ἡ a) hölzerner Saumsattel. b) gesatteltes Maultier.

E. ἀ copul. u. \ streg schnüren (cf. στρεβλόω), eig.: eine Vorrichtung zum Festbinden der Last.

ἀστραγάλη, ἡ [ion. ip.] = ἀστράγαλος.

ἀστραγαλίζω (ἀστράγαλος) würfeln, knöcheln.

ἀστράγαλος, ὁ 1. [ep.] Wirbelknochen; insb. **Halswirbel**. — 2. a) Sprungbein, **Knöchel** in der Ferse; übtr. elastisch, flink. b) **Würfel** (nur auf vier Seiten bezeichnet; cf. κύβος). (pl.) Würfelspiel.

E. Wahrscheinlich mit ὀστέον, ὀστρ-ακον verwandt.

ἀστραπαῖος 3 [ip.] blitzend.

ἀστραπή, ἡ = ἀστεροπή.

ἀστραπη-φόρος 2 [poet.] vom Blitz gebracht.

ἀστράπτω (ἀστραπή) den Blitzstrahl schleudern, **blitzen**; übtr. blinken, glänzen, funkeln. [sertion.]

ἀ-στρατεία, ἡ a) Freiheit vom Kriegsdienste. b) De-

ἀ-στράτευτος 2 (στρατεύω) der nicht als Krieger gedient hat, vom Kriegsdienst ausgeschlossen, außer Diensten.

ἀ-στρατήγητος 2 schlechter, ungeschickter Feldherr.

ἀ-στρεπτος 2 [sp.] ohne sich umzudrehen.
ἀστρο-δίφεύς, έως, ὁ [sp.] (διφάω) Sternsucher.
ἀστρο-λογία, ἡ (-λόγος) **Sternkunde,** Astronomie.
ἀστρο-λόγος 2 (λέγω) sternkundig, Astronom.
ἄστρον, τό (ἀστήρ) a) **Sternbild, Gestirn** pl. = Himmel. b) (einzelner) **Stern** (bis Sonne). ἄστρων εὐφρόνη Sternennacht. c) meton. Fackel; übtr. Unstern.
ἀστρο-νομέω die Sterne beobachten.
ἀστρο-νομία, ἡ (νέμω) **Sternkunde,** Astronomie.
ἀστρο-νομικός 3 (νέμω) astronomisch.
ἀ-στροφος 2 (στρέφω) a) ohne sich umzudrehen od. umzublicken. b) ohne Drehen.
ἀ-στρωτος 2 (στρώννυμι) unbedeckt, ohne Decke od. Bett.
ἄστυ, εως u. **εος, τό** Wohnstätte, Wohnsitz; insb. **Stadt, Hauptstadt** im Ggsz zu dem Lande od. der Burg(erich.bau) (bsd. Athen, meist ohne Artikel), auch innere Stadt im Ggsz zu den Befestigungswerken od. Hafen. οἱ ἐν (τῷ) ἄστει, οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος die Stadtpartei = die Partei der Dreißig in Athen). πόλις καὶ ἄστυ Burg und Stadt.
E. Stg. Ϝάστυ, √ *ves* (str. *vas*) verweilen, wohnen, bleiben (*cf.* ἰαύω u. ἑστία); str. vasati er wohnt, vástu Wohnstätte, Haus; lt. Vesta; got wisan verweilen, wohnen = ahd. wesan; nhd. war, ge-wesen, Wesen: ἀστός, ἀστεῖος (aus ϜαστεϜιος).
Ἀστυάγης, ους u. **ου,** ion. **εω, ὁ** Sohn des Kyaxares, letzter medischer König, Vater der Mandane.
Ἀστυ-άναξ, ακτος, ὁ (eig. stadtbeherrschend) Σκαμάνδριος, Sohn des Hektor u. der Andromache; nach Trojas Eroberung stürzten ihn die Griechen von der Stadtmauer.
ἀστυ-βοώτης, ου [ep.] (βοάω) die Stadt durchrufend.
ἀστυ-γείτων 2 der Stadt nahe; übh. benachbart, angrenzend, (Grenznach)bar.
ἄστυ-δε [ep.] nach der Stadt.
ἀστυ-νομικός 3 zum Amt des ἀστυνόμος gehörig.
ἀστυ-νόμος 2 (νέμω) a) [poet.] stadtbeschützend, den Staat ordnend od. verwaltend. b) *subst.* ὁ Beamter der Straßen- und Bau-polizei, lt. aedilis.
Ἀστύ-οχος, ὁ spartanischer Nauarch 412 v. Chr.
ἀστυ-πολέω [sp.] in Städten wohnen.
Ἄστυρα, ων, τά Ort bei Adramyttion in Mysien mit einem Tempel der Artemis. — *adj.* **Ἀστυρηνός** 3.
ἀ-συγκόμιστος 2 ungesammelt, nicht eingeerntet.
ἀ-σύγκριτος 2 [sp.] unvergleichbar.
ἀ-συγκρότητος 2 (συγκροτέω) ungeübt, nicht (zusammen) eingeübt.
ἀσυλαῖος 3 [sp.] das Asyl schützend.
ἀ-συλία, ἡ (ἄσυλος) [sp.] Unverletzlichkeit, persönliche Sicherheit.
ἀ-συλλόγιστος 2 [sp.] a) etw. nicht berechnen könnend (τινός); übh. ohne Verständnis für etwas. b) unlogisch.
ἀ-συλος 2 (συλάω) 1. unverletzt. 2. unverletzlich, sicher. τὸ -ον Freistätte, Asyl.
ἀ-σύμβατος 2 (συμβαίνω) zu keiner Übereinkunft oder Aussöhnung gelangend. τὸ -ον Unmöglichkeit eines Vergleichs. ἀσυμβάτως ἔχειν auf keinen Vertrag eingehen wollen, sich nicht einigen können.
ἀ-σύμβλητος 2 [poet. sp.] (συμβάλλω) unbegreiflich, unerklärlich.
ἀ-σύμβολος 2 [sp.] nicht beisteuernd; übh. unnütz.
ἀ-συμμετρία, ἡ Mißverhältnis, Mangel an Ebenmaß, Mißgestalt.
ἀ-σύμμετρος 2 ohne Ebenmaß; übh. unangemessen (τινί und πρός τι).
ἀ-σύμφορος 2 **unzuträglich:** a) nutzlos, schädlich; b) unpassend, unangemessen, unähnlich, unvereinbar.
ἀ-σύμφυλος 2 [sp.] nicht stammverwandt; übtr. fremd.
ἀ-σύμφωνος 2 nicht im Einklang, nicht zusammenstimmend; übtr. uneinig (τινί, πρός od. ἔς τινα mit j-m). ἀσυμφωνότερος mehr widersprechend.
ἀ-συνάρτητος 2 [sp.] unzusammenhängend.
ἀ-σύνδηλος 2 [sp.] = ἄδηλος.
ἀ-συνεσία, ἡ (συνίημι) **Unverstand.**
ἀ-συνέτημι [aol.] (ἀσύνετος) nicht verstehen.
ἀ-σύνετος 2 (συνίημι) **unverständig,** ohne Einsicht, ungeschickt. οὐκ ἀσ. besonders einsichtsvoll.

ἀ-συνήθης 2 [sp.] ungewohnt: a) unbekannt mit etw. (τινός); b) ungewöhnlich.
ἀ-σύνθετος 2 (συντίθημι) 1. nicht zusammengesetzt, einfach. — 2. mit dem kein Vertrag zu schließen ist, bundbrüchig, treulos.
ἀ-σύντακτος 2 (συντάσσω) nicht zusammengeordnet, **ungeordnet,** ordnungslos, insb. a) ohne Disziplin, ohne Einigkeit, b) nicht mit ins Heer eingestellt, nicht mit ins Feld ziehend.
ἀ-σύντονος 2 nicht angespannt, säumselig, langsam.
ἀ-σύστατος 2 (συνίστημι) a) ohne festen Zusammenhang, uneinig. b) ungeordnet, verworren. c) (ἄλγος) nicht zu bewältigen, unsäglich.
ἀ-σύφηλος 2 [ep.] beschimpfend, kränkend, schnöde.
ἀσυχαῖος 3, **ἀσυχία, ἄσυχος** 2 [dor.] = ἡσυχ-.
ἀ-σφάδαστος 2 [poet.] (σφαδάζω) nicht zuckend; übtr. entschlossen, sicher.
ἀσφάλεια, ion. **-είη, ἡ** (ἀσφαλής) 1. **Feststehen,** sicherer Stand. — 2. übtr. **Sicherheit.** Insb. a) Festigkeit, **Gewißheit,** Unfehlbarkeit, (λόγου) Evidenz. b) Zuverlässigkeit, Beständigkeit. c) **Gefahrlosigkeit,** Ruhe, Schutz; insb. α) sicheres Verfahren, Sicherheitsmaßregel; β) sicheres Geleit, freier Abzug. d) Sorgfalt, Besonnenheit.
ἀ-σφαλής (σφάλλομαι, eig. nicht fallend) 1. nicht wankend, **feststehend,** unbeweglich, regungslos. — 2. übtr.: a) beharrlich, **unaufhörlich,** ewig, ohne Anstoß, gleichmäßig. b) **sicher.** Insb. α) **fest,** gewiß, ohne Fehl; insb. unzweifelhaft, überzeugend. β) **zuverlässig,** beständig, unwandelbar. γ) Sicherheit bietend, **gefahrlos,** straflos, ungefährdet, unbedenklich. τὸ ἀσφαλές Sicherheit, sichere Stellung, sicherer Ort od. Standpunkt, Gefahrlosigkeit. ἐν ἀσφαλεῖ in Sicherheit, ἐν ἀσφαλεστέρῳ in größerer Sicherheit, ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶναι an der sichersten Stelle, am sichersten sein. ἐς τὸ ἀσφαλὲς καταστῆσαι in Sicherheit bringen. δ) sich sichernd, vorsichtig, besonnen.
ἀσφαλίζω [sp. †] u. M. (ἀσφαλής) **sichern,** schützen, gut verwahren.
ἄσφαλτος, ἡ (wohl Lehnwort) Asphalt, Erdpech (in Babylonien als Mörtel gebraucht).
ἀ-σφάραγος, ὁ [ep.] Luftröhre, Schlund (√ *sphreng* schlingen, schlucken?).
ἀσφόδελος, ὁ [ep. poet. sp.] **Asphodill** (ein weißblühendes Liliengewächs mit eßbaren Knollen, von den Griechen als Sinnbild der Trauer auf Gräber gepflanzt).
ἀσφοδελός 2 [ep. sp.] Asphodelos tragend. λειμών Asphodeloswiese in der Unterwelt.
ἀ-σχαλάω u. **ἀ-σχάλλω** [meist ep. poet.] **ungehalten,** unwillig, betrübt, fassungslos **sein,** insb. die Geduld verlieren (τινός und ἐπί τινι über, wegen etwas, mit *part.*).
E. ἀ *privat.* u. σχαλ-ο, letzteres zu σχολή. Die beiden Formen sind eine Nominalbildung der √ *segh, sghē* (*cf.* ἔχω).
F. ἀσχαλάᾳ ep. = -λᾷ, ἀσχαλόωσι = -λῶσι, ἀσχαλόων *part.* = -λῶν, ἀσχαλάαν *inf.* = -ᾶν.
ἄ-σχετος 2 [ep.] (ἀ *privat.* u. ἔχω) **unaufhaltsam:** a) unwiderstehlich, unbezwinglich, unbändig. b) überwältigend.
ἀ-σχημονέω (ἀσχήμων) **sich unschicklich benehmen,** ungeziemend handeln (ἐπί τινα an j-m); insb. a) sich nicht zu helfen wissen; b) unanständig sein; c) Unanständiges erleiden.
ἀ-σχημοσύνη, ἡ Unschicklichkeit: a) unzüchtige Handlung, Unanständigkeit; b) Häßlichkeit; c) Schande, Scham.
ἀ-σχήμων 2 (σχῆμα) **unschicklich:** a) unanständig; b) häßlich; c) schändlich, kläglich.
ἀ-σχολέω [sp.] (ἄσχολος) der Muße berauben, beschäftigen, abhalten, aufhalten. P. sich der Muße berauben, arbeiten, beschäftigt sein (περί τι mit etw.), keine Zeit haben, abgehalten oder behindert sein.
ἀ-σχολία, ἡ (σχολή) Unmuße, **Mangel an Muße** od. an freier Zeit; insb.: a) **Beschäftigung,** (meist *pl.*) Geschäfte, Unruhe; b) **Abhaltung,** Störung, Behinderung, Hindernis, Schwierigkeit(en). ἀσχολίαν ἔχω od. ἄγω ich habe zu tun, habe keine Zeit zu etw., bin verhindert od.

beschäftigt werde von etw. abgehalten (τινός, περί τινος, πρός τι). ἀσχολίαν παρέχειν od. κατασκευάζειν τινί j-m Hindernisse in den Weg legen, zu schaffen machen.

ἄ-σχολος 2 (σχολή) a) **ohne Muße,** beschäftigt, tätig. b) keine Zeit zu etwas habend (ἔς τι, περί τι).

ἀ-σώματος 2 (σῶμα) unkörperlich: τὸ -ον Atom.

Ἀσωπός, οῦ, ὁ (ᾱ) 1. Fluß im süd. Böotien u. nordöstl. Attika. Anwohner οἱ Ἀσώπιοι. — 2. Fluß im südlichen Thessalien, westl. der Thermopylen. — 3. Flußgott, Sohn des Okeanos und der Tethys, Vater zahlreicher Söhne und Töchter.

ἄ-σωστος 2 [ep.] unrettbar; übtr. unerträglich.

ἀ-σωτεύομαι [sp.] M. (ἄσωτος) schwelgerisch leben.

ἀσωτία, ἡ (ἄσωτος) a) schwelgerisches Leben, Schwelgerei, Schlemmerei, Liederlichkeit.

ἄ-σωτος 2 (σῴζω) **unrettbar,** heillos (verderbt); insb. schwelgerisch, liederlich, ausschweifend.

ἀ-τακτέω (ἄτακτος) unordentlich sein od. leben, insb. keine Mannszucht halten, keine Subordination beobachten, zuchtlos sein, ungesetzlich handeln.

ἄ-τακτος 2 (τάσσω) 1. a) **ungeordnet,** ordnungslos, verworren, unregelmäßig, regellos, insb. (v. Soldaten) nicht in Reih' und Glied stehend. b) übtr. **unordentlich,** ordnungswidrig, ohne Mannszucht, zuchtlos, ausschweifend, wüst. — 2. sich nicht zum Kriegsdienste stellend, sich dem Kriegsdienste entziehend.

ἀ-ταλαίπωρος 2 a) **mühelos,** ohne Mühe. b) gleichgültig, nachlässig, vernachlässigt, leichtsinnig.

Ἀταλάντη, ἡ 1. arkadische (od. böotische) Jägerin, Tochter des Iasos (od. Schoineus), Gattin des Milanion od. Hippomenes, Mutter des Parthenopaios. — 2. Inselchen im Opuntischen Meerbusen. — 3. makedon. Stadt am Axios, nördl. von Pella.

ἀ-τάλαντος 2 [ep.] gleich, vergleichbar (τινί τι j-m an etwas).

E. Eig. „gleichwiegend": ἀ copul. u. τάλαντον.

ἀταλά-φρων 2 [ep.] (ἀταλός, φρήν) jugendlich munter, harmlos.

ἀτάλλω [ep. poet.] (ἀταλός) 1. sich wie ein Kind benehmen; insb. lustig springen, freudig hüpfen. — 2. trans. wie ein Kind behandeln, sorgsam pflegen; insb. — ἀτιτάλλω ernähren, erquicken. P. heranwachsen.

ἀ-ταλός 3 [ep. poet.] **kindlich, jugendlich;** insb.: a) kindlich heiter, jugendlich fröhlich, harmlos ausgelassen, munter; b) zart, schwach.

E. √tal grünen, wachsen (cf. τᾶλις): ἀτάλλω u. redupl. ἀτιτάλλω.

ἀ-ταξία, ἡ (ἄτακτος) **Unordnung,** Mangel an Ordnung, Verwirrung; übtr. Zuchtlosigkeit, Widersetzlichkeit, Unbotmäßigkeit, Unfug.

ἀτάομαι P. [poet.] (ἄτη) Schaden leiden, unglücklich sein.

ἀτάρ (cf. ἄτερ, lt. at) 1. (adversativ) hingegen, **dagegen,** indes, **aber,** doch, jedoch, insb. beim Abbrechen der Rede, plötzlichen Fragen u. a. — 2. a) (fortführend) **und,** und dann, (und doch). b) steigernd und besonders, und vollends. c) zur Hervorhebung des Nachsatzes: da. — 3. (beteuernd) **ja,** ja doch.

ἀ-τάρακτος 2 (ταράσσω) ungestört, nicht beunruhigt, ruhig, unerschrocken, leidenschaftslos, unerschütterlich.

ἀ-ταραξία, ἡ [sp.] Gemütsruhe.

ἀ-τάρβακτος 2 [poet.] = ἀτάρβητος.

ἀ-ταρβής 2 u. **ἀ-τάρβητος** 2 [ep. poet.] (ταρβέω) **unerschrocken,** furchtlos, ohne Furcht (τινός vor etw.), keck.

Ἀτάρβηχις, εως, ἡ, Stadt im Nildelta.

Ἀταρνεύς, έως, ὁ mysische Landschaft in Mysien, Lesbos gegenüber, mit gleichnamiger Stadt auf dem Berge Kane. — Einw. ὁ **Ἀταρνείτης,** ου, adj. fem. Ἀταρνεῖτις, ιδος.

ἀ-ταρπιτός u. **ἀ-ταρπός,** ἡ [ep.] = ἀτραπιτός u. ἀτραπός.

ἀ-ταρτηρός 3 [ep.] rücksichtslos, frech, unverschämt.

E. ἀ privat. u. τηρός (= τηρέω beobachten) mit Zwischenvokal, also eig. unbekümmert.

ἀτασθαλία, ἡ [ep. poet. ion.] (ἀτάσθαλος) Übermut, **Frevel,** Sünde.

ἀτασθάλλω [ep.] freveln.

ἀτάσθαλος 2 [ep. ion. sp.] **übermütig, frevelhaft,** trotzig, wild, unsinnig. [b) nicht ergrimmt.]

ἀ-ταύρωτος 2 u. 3 [poet.] (ταυρόω) a) jungfräulich.

ἄ-ταφος 2 unbestattet; insb. des Begräbnisses beraubt.

ἅτε, Partikel 1. gleichwie, sowie. — 2. bei part. zur Angabe eines objektiven, tatsächlichen Grundes: **weil ja, da ja,** da nämlich (verstärkt ἅτε δή).

E. neutr. pl. von ὅστε (= welcherlei), als adv. = in welcher Art, insofern.

ἄ-τεγκτος 2 [poet. sp.] (τέγγω) unbenetzt, tränenlos; übtr. a) unerweicht, ungerührt. b) unerbittlich.

ἀ-τειρής 2 [ep. poet.] (τείρω, eig. unzerreibbar) **unverwüstlich,** fest, hart, insb. unermüdlich, dauerhaft.

E. Nach anderen für ἀ-τερσής zu τέρσομαι, also eig. nicht verdorrt, frisch, blank.

ἀ-τείχιστος 2 (τειχίζω) a) mauerlos, unbefestigt. b) nicht blockiert, ungesperrt.

ἀ-τέκμαρτος 2 (τεκμαίρομαι, eig. nicht sicher erkennbar, nicht zu deuten) a) dunkel, unsicher, unverständlich. b) unberechenbar: ἀτεκμάρτως ἔχειν sich nicht sicher bestimmen lassen. [παῖδων.]

ἄ-τεκνος 2 [poet. sp.] (τέκνον) kinderlos (verstärkt ἄ.

ἀ-τέλεια, ion. -είη, ἡ (ἀτελής) Steuer-, **Abgabenfreiheit,** Befreiung von Staatslasten (τινός von etw.); insb. Dienstbefreiung, Erleichterung, Vergünstigung.

ἀ-τέλεστος 2 (τελέω) 1. [ep.] a) = ἀτελής. b) unerfüllbar. — 2. uneingeweiht (τινός in etwas).

ἀ-τελεύτητος 2 [ep. poet. sp.] (τελευτάω) 1. a) **unvollendet,** unerfüllt. b) endlos. — 2. (bei dem man nichts erreicht) unerbittlich, halsstarrig.

ἀ-τελής 2 (τέλος) 1. ohne Ende; insb. **unvollendet,** unbeendigt: a) unausgeführt, **unerfüllt,** unverwirklicht; b) endlos, ohne Ende; c) **unvollkommen,** unvollständig, beschränkt, mangelhaft, unreif; d) unteilhaftig (τινός), insb. uneingeweiht in etw. (ἱερῶν). — 2. nichts ausrichtend: a) unverrichteter Sache, **erfolglos,** resultatlos, wirkungslos, vergeblich; b) ungültig. — 3. frei von Staatslasten, **abgabenfrei,** steuer-, zollfrei (τινός); übh. frei von etwas.

ἀτέμβω [ep.] **schädigen,** benachteiligen; insb. täuschen, betrügen, kränken (τινός um etwas). P. verlustig gehen, entbehren (τινός).

E. Wahrscheinlich zu skr. dabh schädigen.

ἀ-τενής 2 [ep. poet. sp.] (ἀ intens. u. τείνω, lt. teneo) **sehr (an)gespannt,** straff, (vom Efeu) festrankend, insb. **fest;** übtr. **beharrlich,** standhaft, hartnäckig, unbeugsam, streng, (v. Blick) unverwandt, stier, starr, (im üblen Sinne) unerbittlich, eigenwillig. [unverwandt ansehen (τινί u. εἴς τι).]

ἀτενίζω [sp. †] (ἀτενής) fest anschauen, scharf hinblicken,

ἄτερ, prp. mit gen. [ep. poet. sp.] 1. **fern von,** getrennt von, zurück von; übtr. ohne den Willen j-s. — 2. **ohne,** sonder, außer.

E. Aus σντερ (cf. ἄνευ), skr. sanitúr ohne; got. sundrō abgesondert, a. hd. suntar, n. hd. sonder, a. hd. sunder, n. hd. sondern.

ἀ-τέραμνος 2 [ep. poet.] (τείρω, eig. undurchdringlich) hart, insb. unverwüstlich, übtr. unerbittlich.

ἄτερ-θε(ν) [poet.] = ἄτερ.

ἀ-τέρμων 2 [poet. sp.] (τέρμα) ohne Ende, unendlich.

ἅτερος 3 (ᾱ) = ὁ ἕτερος, gen. θἀτέρου.

ἀ-τερπής 2 (τέρπω) unergötzlich, **unerfreulich,** freudlos, traurig, quälend, grausig, jammervoll.

ἄ-τερπος 2 [ep.] = ἀτερπής.

ἀ-τεχνία, ἡ (τέχνη) a) Kunstlosigkeit. b) Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit, Mangel an Verständnis.

ἄ-τεχνος 2 (τέχνη) **kunstlos;** insb. a) einfach, natürlich; b) ungeschickt, stümperhaft, plump. — adv.: a) **ἀτέχνως** kunstlos. b) **ἀτεχνῶς** (von ἀτεχνής): α) **natürlich,** offenbar. β) ohne weiteres, **geradezu,** schlechtweg; ganz und gar, völlig, recht eigentlich, **durchaus;** bis. (vergleichend) ἀτεχνῶς ὥς od. οἷον geradeso ... wie.

ἀτέω [ep. ion.] (ἄτη) verblendet, tollkühn, verzweifelt sein.

ἄτη, ἡ [ep. poet. ion. sp.] (ἀϝάτη, ἀάω) 1. **Verblendung,** Betörung, Geistesverwirrung, Betäubung. 2. a) verblendete Handlung (insb. betörendes Versprechen), **Schuld,** Verschuldung, Frevel, **Sünde,** Greuel. b) Schuldbewußtsein. 3. **Strafe, Unglück,** Unheil, **Schaden,** Verderben, Verlust, Leid, Wehe, Schmerz, Qual. meton. auch v. unheilvollen Personen od. Geschöpfen. 4. personifiziert Unheilsgöttin (als Tochter des Zeus gedacht).

ἄ-τηκτος 2 (τήκω) a) ungeschmolzen. b) nicht schmelzbar.

ἀ-τημελής 2 [sp.] u. **ἀ-τημέλητος** 2 a) nachlässig, sorglos. b) vernachlässigt, ungepflegt, unbesorgt.

ἀτηρός 3 [meist poet.] u. **ἀτήσιμος** 2 [poet.] (ἄτη) schädlich, verderblich, unheilvoll, frevelhaft.

ἀτηρία¹, ἡ (ἀτηρός) Schaden, Unheil, Nachteil.

ἀ-τηρία², ἡ (τηρέω) Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.

Ἀτθίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] 1. = Ἀττική. 2. (sc. διάλεκτος) attische Mundart.

ἀ-τίετος 2 [poet.] (τίω) ungeehrt.

ἀ-τίζω [ep. poet.] (τίνω, τίω) **verachten,** nicht beachten, unbekümmert sein.

ἀ-τῑμάζω (τιμάω) 1. **verachten,** mißachten, entehren, verunehren, verächtlich od. schmachvoll behandeln, zurücksetzen, insb. a) beleidigen, **beschimpfen,** schmähen; b) von den Ehren ausschließen, bsd. der bürgerlichen Ehrenrechte berauben, ächten. — 2. **für unwürdig** od. zu gering **halten** (τινά τινος od. mit *inf.*), verschmähen (mit *inf.*). μή μ' ἀτιμάσῃς φράσαι halte mich nicht für unwert, mir zu sagen.

F. *impf.* Iterativform ἀτιμάζεσκε ep.

ἀ-τῑμαστήρ, ῆρος, ὁ [poet.] Entehrer.

ἀ-τῑμαστός 2 [poet.] = ἀτίμητος.

ἀ-τῑμάω [ep. poet.] = ἀτιμάζω.

ἀ-τίμητος 2 1. ungeehrt, **verachtet,** mißachtet. — 2. (δίκη) nicht abgeschätzt (ein Rechtshandel, bei dem die Strafe nicht vom Richter nach eigener Schätzung bestimmt wird, sondern schon gesetzlich feststeht).

ἀ-τῑμία, ἡ (ἄτιμος) **Unehre:** 1. Entehrung, Verachtung, **Geringschätzung,** Mißachtung, Beschimpfung, Zurücksetzung, Mangel an Berücksichtigung. 2. Schande, **Ehrlosigkeit;** insb.: a) Aberkennung der bürgerlichen Rechte; übh. Ehrenstrafe. b) Ächtung.

ἀτῑμο-πενθής 2 [poet.] über erlittene Entehrung trauernd.

ἄ-τῑμος 2 (τιμή) 1. **ungeehrt,** entehrt: a) **verachtet,** geringgeschätzt, verschmäht, wertlos, gemein. *comp.* ἀτιμότερος minder geschätzt, weniger wertvoll. b) **ehrlos,** bescholten; insb. der bürgerlichen Rechte beraubt, mit dem Verlust des Bürgerrechts (od. einzelner Bürgerrechte) bestraft, rechtlos, geächtet, vogelfrei. c) (mit *gen.*) **nicht gewürdigt,** unwürdig (erachtet), unwert; auch beraubt, verlustig (τινός, z. B. τιμῆς, γερῶν der Ehren beraubt). 2. **entehrend,** ehrenrührig, schimpflich, schmachvoll, schmählich, verächtlich. *comp.* ἀτιμότερος minder ehrenvoll. 3. nicht abgeschätzt (*cf.* ἀτίμητος), insb. ohne Ersatz, ohne Entgelt.

ἀ-τῑμόω = ἀτιμάζω.

ἀ-τῑμώρητος 2 (τιμωρέω) 1. ungerächt, ungestraft (τινός für etwas). ἀτ. γίγνεσθαι der Rache od. Strafe entgehen. 2. ohne Beistand, hilflos.

ἀ-τίμωσις, εως, ἡ [poet.] (ἀτιμόω) Entehrung.

Ἀτιντᾶνες, ων, οἱ Völkerschaft im nördlichen Epeiros.

ἄτις [dor.] = ἦτις.

ἀτιτάλλω [ep. poet.] (ἀτάλλω) aufziehen, zärtlich pflegen, füttern; übtr. ehren, schmücken.

F. *inf.* -έμεναι ep., *impf.* ἀτίταλλον, *aor.* ἀτίτηλα ep.

ἀ-τίτης, ου [poet.] u. **ἄ-τῑτος** 2 [ep. sp.] (τίω) 1. ungeehrt, nicht wert geachtet. — 2. a) ungerächt, ungestraft. b) unbezahlt.

ἀ-τίω [poet.] mißachten.

Ἄ-τλᾱς, αντος, ὁ (ἀ *intens.* u. τλῆναι) 1. ein Titane, Sohn des Japetos, Vater der Plejaden, Hesperiden, Kalypso, trägt das Himmelsgewölbe; insb. Atlant (= Trägerfigur). — 2. Atlasgebirge im nordwestlichen Afrika (Mauretanien). οἱ Ἄτλαντες Volk daselbst. *adj.* Ἀτλαντικός 3. ἡ Ἀτλαντίς, ίδος: a) Atlantisches Meer; b) die große, im Meer untergegangene Insel Atlantis; c) Nebenfluß des Istros.

ἄ-τλᾱτος 2 [dor.] = ἄτλητος.

ἀ-τλητέω [poet.] (ἄτλητος) für unerträglich halten, entrüstet sein.

ἄ-τλητος 2 [ep. ion. poet.] (τλῆναι) a) unerträglich. b) nicht zu wagen.

ἄ-τμητος 2 (τέμνω) 1. a) unbeschnitten. b) unteilbar, nicht mehr teilbar. 2. unverwüstet.

ἀτμίζω (ἀτμίς) dampfen, rauchen.

ἀτμίς, ίδος, ἡ u. poet. sp. **ἀτμός**, ὁ **Dampf,** Dunst, Rauch, insb. Duft.

E. *cf.* skr. atmā Hauch, Seele, ahd. ātum = nhd. Atem, viell. zu √ *ane*, eig. hauchen (*cf.* ἄνεμος)? od. aus ἀϝετμός zu ἄϝημι (*cf.* ἀυτμή)?

ἄ-τοκος 2 (noch) nicht geboren habend; übh. unfruchtbar.

ἀ-τολμία, ἡ (τόλμα) Mutlosigkeit, Feigheit, Scheu.

ἄ-τολμος 2 (τόλμα) nichts wagend, **mutlos,** verzagt, feig.

ἄ-τομος 2 (τέμνω) 1. ungeschnitten, (λειμών) ungemäht. 2. unteilbar. ἡ -ος u. τὸ -ον Atom. † ἐν ἀτόμῳ in einem Augenblick, im Nu.

ἀ-τονία, ἡ [sp.] (τείνω) Abspannung, Schlaffheit.

ἄ-τονος 2 [sp.] (τείνω) abgespannt, schlaff, schwach.

ἄ-τοξος 2 [sp.] (τόξον) ohne Bogen, nicht Bogenschütz.

ἀ-τοπία, ἡ (ἄτοπος) das Ungewöhnliche, Seltsamkeit, **Sonderbarkeit,** Wunderlichkeit, Sinnlosigkeit; insb. Widerspruch.

ἄ-τοπος 2 (eig. nicht an seiner Stelle) **ungewöhnlich,** auffallend, seltsam, **sonderbar,** befremdlich, wunderlich, unbegreiflich, unfaßbar. Insb.: a) ungeschickt, verfehlt, abgeschmackt, töricht, ungereimt, **widersinnig,** unverständig. b) unstatthaft, unziemlich, ungehörig. c) † unredlich, gottlos, übel. d) was man nirgends hinzubringen weiß, überschwenglich.

ἄτος 2 [ep.] (aus ἄατος, ἄατος; *cf.* ἄω) unersättlich (τινός in etwas).

Ἄτοσσα, ἡ Tochter des Kyros, zuerst mit Kambyses, dann mit Dareios Hystaspis vermählt.

ἄ-τρακτος, ὁ a) **Spindel.** b) Pfeil.

E. √ *terq, treq* drehen, skr. tarkús Spindel, lt. torqueo: ἀτρεκής?

Ἀτραμύττειον u. **-ύττιον**, τό Hafenstadt in Mysien, gegenüber von Lesbos (Mytilene).

ἀ-τραπιτός [ep.] u. **ἀ-τραπός**, ἡ **Pfad,** Fußsteig.

E. ἀ *copul.* u. √ *trep* treten (*cf.* τραπέω).

ἀ-τρέκεια, ion. **-είη**, ἡ [ion. poet. sp.] (ἀτρεκής) Zuverlässigkeit, **volle Wahrheit,** Genauigkeit; insb. wahrer Hergang, genauer Sachverhalt.

ἀ-τρεκής 2 [ep. ion. poet. sp.] (eigentlich: unverdreht; *cf.* ἄτρακτος?) untrüglich, **genau,** gewiß, **sicher,** zuverlässig, **wahr;** insb. ehrlich, gerecht. τὸ ἀτρεκές genaue volle Wahrheit. — *adv.* (τὸ) ἀτρεκές, -ῶς, ion. -έως genau genommen, in Wahrheit, wahrheitsgemäß, wirklich, bestimmt. δεκὰς ἀτρεκές gerade zehn.

ἀ-τρέμα(ς), poet. **-μεί** *adv.* (τρέμω, eig.: ohne Zittern od. Zucken) a) regungslos, unbeweglich, **ruhig;** übtr. neutral. ἀ. ἔχειν ruhig (sitzen) bleiben od. etw. ruhig stehen lassen. b) **still,** leise. c) gelassen, bedächtig, allmählich. d) (bei *adj.* u. *adv.*) ziemlich.

ἀ-τρεμέω [ep. ion. sp.] (ἀτρεμής) still, ruhig sein oder bleiben; insb. a) Frieden halten; b) sich bei etwas beruhigen (ἐπί τινος).

ἀ-τρεμής 2 (τρέμω) nicht zitternd: a) furchtlos, unerschrocken. b) fest, ruhig.

ἀ-τρεμία, ἡ (ἀτρεμής) Ruhe.

ἀ-τρεμίζω [ion. poet.] 1. = ἀτρεμέω. — 2. beruhigen. P. ruhig sein.

ἄ-τρεπτος 2 [sp.] 1. sich an etw. (τινός) nicht kehrend. — 2. unerschütterlich, unbeweglich, unveränderlich, unverändert.

ἄ-τρεστος 2 [poet. sp.] (τρέω) nicht zitternd, furchtlos, ruhig.

Ἀτρεύς, έως (ep. έος), ὁ König von Mykenai, Sohn des Pelops u. der Hippodameia, Bruder des Thyestes, von dessen Sohn Aigisthos ermordet. — ὁ **Ἀτρείδης**, ου und **Ἀτρείων**, ωνος Atride, Sohn des Atreus (= Agamemnon u. Menelaos).

ἄ-τρητος 2 nicht durchbohrt, ohne Öffnung.

ἀ-τριβής 2 (τρίβω, cf. nicht abgerieben) 1. unabgenutzt, unbeschädigt. — 2. (v. Wegen u. Orten) unbetreten, ungangbar. — 3. nicht abgehärtet, weich.

ἄ-τριπτος 2 [meist ep. u. ion.] = ἀτριβής.

ἄ-τρομος 2 [ep. ion.] = ἀτρεμής.

ἀ-τροπίᾱ, ἡ [poet.] Unveränderlichkeit, Starrheit.

ἄ-τροπος 2 [poet.] (τρέπω) unwandelbar, ewig.

Ἄτροπος, ἡ eine der drei Moiren (= die Unerbittliche).

ἀ-τροφέω an der Auszehrung leiden.

ἄ-τροφος 2 (τροφή) schlecht genährt, dürr.

ἀ-τρύγετος 2 [ep. poet.] 1. (cf. τρυγάω ernten?) unfruchtbar, öde. — 2. zu lt. turgeo, turgidus, eig. anschwellend: immer bewegt, ruhelos wogend.

ἀ-τρύπητος 2 [sp.] (τρυπάω) undurchbohrt.

ἄ-τρῡτος 2 [poet. ion. sp.] (τρύω, eig. unaufreibbar) 1. unermüdlich, unerschöpflich, unablässig, endlos, unendlich, unermeßlich. — 2. frei von (aufreibenden) Geschäften.

ἀ-τρῡτώνη, ἡ [ep.] (ἄτρυτος) die Unbezwingliche.

ἄ-τρωτος 2 (τιτρώσκω) a) unverwundet. b) unverwundbar, unverletzlich τινί od. ὑπό τινος (von etwas).

ἄττα[1] [ep.] Vater, Väterchen, Alter (Lallwort, skr. atta = Mutter, lt. u. got. atta = πάππα). cf. τέττα.

ἄττα[2] [att.] = τινά (s. τις).

ἅττα [att.] = ἅτινα (s. ὅστις).

ἀτταταῖ [poet.] (Weheruf) o weh!

ἀττέλεβος, ὁ [ion. sp.] flügellose Laubheuschrecke.

ἄττης, ου, ὁ Bezeichnung des Bakchos (= Σαβάζιος).

ἀττικίζω (Ἀττικός) es mit den Athenern halten, zur athenischen Partei gehören.

ἀττικισμός, ὁ Anhänglichkeit an Athen.

Ἀττικός 3 attisch, athenisch. — ἡ **Ἀττική** (sc. γῆ) 1. Landschaft Attika mit Hauptstadt Athen. 2. Athenerin.

ἄττω [att.] = ἄσσω, ἀΐσσω.

ἀτύζω [ep. poet.] ängstigen, erschrecken, einschüchtern, in Staunen setzen. P. sich ängstigen, außer sich geraten, sich entsetzen (τί vor etw.). Insb. a) bestürzt, erschreckt, aufgescheucht, verstört, betäubt, scheu, bange sein (τι vor, über etw.): ἀτυζομένη ἀπολέσθαι zum Tode erschrecken. b) scheu fliehen (πεδίοιο durch die Ebene).

F. Stamm ἀτυγ. fut. ἀτύξω; aor. P. ἠτύχθην.

ἄ-τυμβος 2 [sp.] ohne Grab, ohne Begräbnis.

Ἀτυμνιάδης, ου, ὁ Sohn des Atymnios (= Mydon).

ἀ-τυράννευτος 2 (τυραννεύω) von keinem Tyrannen beherrscht.

Ἄτυς, υος, ὁ Sohn des Kroisos.

ἀ-τῡφίᾱ, ἡ [sp.] Anspruchslosigkeit.

ἄ-τῡφος 2 ohne Hochmut, anspruchslos.

ἀ-τυχέω (τυγχάνω) 1. (das Ziel) nicht erreichen, (das Gewünschte) nicht erlangen, verfehlen, verlustig sein (τινός etw.), insb. eine Fehlbitte tun, abschlägige Antwort bekommen (παρά τινος): οὐδενὸς ἀτυχῶ mir wird nichts entzogen. — 2. unglücklich sein, Unglück od. keinen Erfolg haben (τί oder ἔν τινι in bei etwas): μάχῃ in einer Schlacht besiegt werden: ἀτυχῶ κτώμενος die Erwerbung mißlingt mir. — τὰ ἀτυχηθέντα Mißerfolg, erlittenes Unglück, unglücklicher Ausgang.

ἀ-τύχημα, τό = ἀτυχία.

ἀ-τυχής 2 (τυγχάνω, eig. verfehlend) unglücklich; insb.: a) von Gott verlassen, verblendet. b) von der Natur verwahrlost.

ἀ-τυχίᾱ, ἡ (ἀτυχής) Unglück, Unfall, Mißgeschick, Mißlingen; mißlungenes Unternehmen.

αὖ adv. 1. (zeitl.) a) wiederum, abermals, aufs neue, noch einmal; verstärkt πάλιν αὖ od. αὖ πάλιν, αὖθις αὖ u. a. wieder von neuem. b) künftighin), in Zukunft, in der Folge, demnächst, später, nachher, ein andermal. — 2. (entgegensetzend) hinwiederum, hingegen, andrerseits, dagegen, umgekehrt, ebenfalls, gleichfalls. — 3. (fortführend) ferner, aber weiter, nun, (nun) auch.

E. cf. die Erweiterungen ep. poet. αὖτε, ion. αὖτις, att. αὖθις, αὐτάρ; lt. aut, autem, got. auk (= a hd. ouh = n hd. auch).

αὐαίνω, att. **αὑαίνω** [meist ion. poet.] (αὖος) I. Akt. trocknen, aus-dörren; übtr. (βίον) kümmerlich hinbringen, hinschmachten. — II. P. trocken werden, vertrocknen, verdorren, übtr. verschmachten, absterben, vergehen.

F. impf. ηὔαινον u. αὔαινον; fut. αὐανῶ; aor. ηὔηνα (αὔηνα); aor. P. ηὐάνθην (αὐάνθην).

αὐγάζω u. [dor. aol.] **-άσδω** [ep. poet. sp.] (αὐγή) I. Akt. 1. a) bestrahlen, erleuchten. b) intr. † leuchten, strahlen. — 2. nach etw. hinblicken, mit den Augen suchen; übh. wahrnehmen. — II. M. wahrnehmen, deutlich erkennen (τί); übtr. erproben.

Αὐγεῖᾱς u. **-έᾱς**, ου, ὁ König in Elis, dessen Rinderstall Herakles in einem Tage durch Einleitung des Alpheios reinigte. — ὁ **Αὐγηιάδης**, ου Sohn des Augeias (= Agasthenes).

αὐγή, ἡ [meist ep. poet. sp.] 1. Licht, insb. Tageslicht; übh. Glanz, Schimmer, Schein. — 2. a) Strahl, insb. Sonnenstrahl: ὑπ' αὐγάς unter den Strahlen hin (und her), bei Lichte (= genau, zB. σκοπεῖν bei Licht betrachten). b) Blick, Auge.

E. √ ueg rege sein (cf. ὑγιής), lt. vegeo(?).

Αὔγιλα, ων, τά Libysche Oase in Marmarika, westlich vom Ammoneion.

αὐδά, ἡ [dor.] = αὐδή.

αὐδάζομαι M. [ion.] = αὐδάω. (aor. ηὐδαξάμην.)

αὐδάω u. M. **-ομαι** [ep. poet. ion.] (αὐδή) 1. sprechen, reden; insb. rufen, ausrufen, anrufen: μεγάλα groß (laut) prahlen: ἀντίον τινά (ἔπος) j-n anreden od. j-m entgegnen, antworten. — 2. sagen, verkündigen, nennen, angeben, bezeichnen (τινά od. τί m. inf. od. acc. c. inf.); insb. gebieten, heißen, raten (τί, τινί τι od. mit inf.).

F. impf. ηὔδων (ion. auch αὔδων), M. ηὐδώμην; fut. αὐδήσω, dor. αὐδᾱσῶ; aor. ηὔδησα (dor. poet. αὔδᾱσα, iterat. ep. αὐδήσασκε); aor. P. ηὐδήθην (dor. -άθην).

αὐδή, ἡ [ep. poet.] 1. a) Stimme, Sprache, Rede. b) Laut, Ton, Klang. — 2. a) Ruf, Gerücht, Kunde (τινός von etwas). b) Orakelspruch. c) Beischeid.

E. Aus ἀ-υδή, √ ued, ud rufen, reden, singen, skr. vádati er redet, vādas Ruf, Klang, a hd. far-wāzan verfluchen: αὐδάω, ἀηδών (ἀ-Ϝηδών). Verwandt wahrscheinlich ἀείδω.

αὐδήεις 3 [ep.] (αὐδή) mit menschlicher Sprache begabt.

αὐδώ, οῦς, ἡ [aol.] = αὐδώ, οῦς = αὐδή.

αὐ-ερύω [ep. poet.] zurückziehen, zurückbiegen (τί), abs. den Hals des Opfertieres zurückbiegen; insb. emporziehen, hochheben. (Ep. ohne Augment.)

E. ἀϜ-Ϝερύω aus ἀν-Ϝερύω (cf. καυάξαις aus καϜ-Ϝάξαις von κατάγνυμι).

αὐθ' = 1. αὐτό. 2. αὖτε.

αὐθ-άδεια, [poet.] **αὐθᾱδίᾱ**, ἡ (αὐθάδης) Selbstgefälligkeit; insb. a) Hochmut, Anmaßung; b) Rücksichtslosigkeit; c) Rechthaberei, Eigensinn, Trotz.

αὐθ-άδης 2 selbstgefällig; insb.: a) hochmütig, anmaßend, selbstbewußt; b) rücksichtslos; c) eigensinnig, eigenwillig, eigenmächtig, trotzig.

E. Aus αὐτο-άδης (v. ἁνδάνω) mit unklarer Länge des α.

αὐθ-ᾱδίζομαι M. (αὐθάδης) selbstgefällig, anmaßend sein.

αὐθᾱδό-στομος 2 [poet.] (στόμα) frechredend, trotzmaulig.

αὐθ-αιμος 2 u. **αὐθ-αίμων** 2 [poet.] = αὐθόμαιμος.

αὐθ-αίρετος 2 selbstgewählt, durch eigene Wahl, unaufgefordert, eigenmächtig, (θάνατος) freiwillig, auf freier Wahl beruhend; insb. a) (πρᾶξις) selbstgebacken, b) selbstverschuldet.

αὐθ-έκαστος 2 [sp.] (αὐτός) jeder selbst; insb.: a) unverstellt, natürlich; insb. gerade, aufrichtig, offen; b) eigensinnig, trotzig.

αὐθ-εντέω [†] (αὐθέντης, eig. eigenmächtig handeln) beherrschen (τινός).

αὐθ-έντης, ου, ὁ Urheber, Täter; insb.: a) **Mörder,** Selbstmörder; b) Henker; c) *adj.* eigenhändig vollführt.

E. Eig. „der selbst Vollendende", αὐτός u. ἕντης = σέντης, √*sen* vollenden (*cf.* ἀνύω); — od. zu got. swinths stark, kräftig(?).

αὐθ-ημερόν *adv.* (αὐτός, ἡμέρα) an demselben Tage; übh. auf der Stelle.

αὖ-θι [ep. poet.] *adv.* (*cf.* αὐτός) 1. a) **daselbst,** an Ort und Stelle, hier, dort. τὰ α. die hiesigen Mittel. b) *selten* hierher. — 2. auf der Stelle, sogleich.

E. Pronominalstamm αὐ — selbst, derselbe; *cf.* auch αὐτός, αὐτίκα.

αὐθι-γενής 2 [ion. poet.] (γίγνομαι) an Ort und Stelle (od. im Lande selbst) entstanden, eingeboren, einheimisch, inländisch.

αὖθις *adv.* = αὖ. πρῶτον μέν ... αὖθις δέ erstens ... ferner. καὶ αὖθις auch ein andermal, immer wieder. αὖθίς ποτε später einmal wieder. οἱ αὖθις Nachkommen.

αὐθ-όμαιμος 2 [poet.] blutsverwandt, verschwistert; Bruder, Schwester. [ἰάχω.]

αὐίαχος 2 [ep.] lautschreiend (aus ἀν-*FιFαχος*; *cf.*)

αὐλαία, ἡ [sp.] (αὐλή) a) Vorhang. b) Tapete.

αὖλαξ, ακος, ἡ [ep. ion. sp.] (aus ἄ-*Fλαξ*; *cf.* ἄλοξ) 1. Furche. — 2. Schwad.

αὔλειος 2, selten 3 (αὐλή) zum Hofe od. Hause gehörig, Hof-..., Haus-... ἡ αὔλειος θύρα od. πύλη Hoftor, Torweg von der Straße in den Hof; insb. Haupttür, Haus-, Palast-tür. οὐδός Schwelle des Hoftores.

αὐλέω (αὐλός) I. Akt. **die Flöte blasen,** auf der Flöte spielen (τινί j-m); übh. blasen (κέρασιν auf Hörnern).

II. P. von Flötenspiel erklingen. τὸ αὐλούμενον Spiel der Flöte. III. M. sich auf der Flöte vorspielen lassen. αὐλούμενος von Flötenmusik begleitet.

αὐλή, ἡ zum Aufenthalt für Menschen oder Vieh eingerichteter, umfriedigter oder verwahrter Platz: 1. im Freien für das Vieh: Hürde, Pferch, **Viehhof;** übh. **Gehöft.** — 2. bei oder vor der Wohnung: a) **Hof,** sowohl Vorhof als auch innerer Hof (mit Ställen, Hallen *rc.*); b) Umfriedigung, Hofmauer. — 3. als Wohnsitz für Menschen: **Wohnung,** Behausung, Haus; insb.: a) Hütte; b) Fürstenhof, Palast, Residenz; c) Vorgemach, Vorzimmer.

E. Verwandt mit ἰαύω, ἄεσα, ursprünglich αὐλή = Nachtruhestätte für Vieh u. Menschen, √*aus* die Nacht zubringen, weilen (abgelautet aus √*us, wes, was*; *cf.* ἄεσα u. ἄστυ).

αὔλημα, τό (αὐλέω) Flötenstück.

αὔλησις, εως, ἡ (αὐλέω) Flötenspiel.

αὐλητήρ, ῆρος [ep. poet.] u. **αὐλητής, οῦ, ὁ** (αὐλέω) Flöten-spieler, -bläser.

αὐλητικός 3 (αὐλός) das Flötenspiel betreffend. ἡ -ή Kunst des Flötenspiels.

αὐλητρίς, ίδος, ἡ (αὐλέω) Flötenspielerin. ὑπ' αὐλητρίδων unter Flötenschall.

αὐλίζομαι M. u. P. (αὐλή) eingehegt, eingepfercht werden od. sein; insb. **im Freien lagern** od. kampieren; übh. **übernachten,** Nachtruhe halten, biwakieren, liegen bleiben, Halt machen.

F. *aor.* ηὐλισάμην und ηὐλίσθην.

αὐλικός 3 [sp.] (αὐλή) höfisch. ὁ -ός Hofmann, Höfling.

αὔλιον, τό (αὐλή) a) Hürde, Gehöft. b) Wohnung; insb. Grotte.

αὖλις, ιδος, ἡ [ep. poet.] (αὐλίζομαι) Ruhestätte, Nachtlager (im Freien), Biwak; insb. Stall, Hürde, (von Vögeln) Nest.

Αὐλίς, ίδος, ἡ Stadt in Boiotien am Euripus, Chalkis gegenüber, Sammelplatz der griechischen Flotte gegen Troja.

αὐλίσκος, ὁ (*demin.* von αὐλός) kleine Flöte.

αὐλο-ποιός, ὁ Flötenmacher.

αὐλός, ὁ Röhre; insb.: a) Tülle (der Lanzenspitze, in der der hölzerne Schaft steckt); b) Hülse (der Spange zur Bergung der Nadelspitze); c) übtr. hervorschießender Blut-strahl, -strom; d) **Flöte** mit Mundstück, Klarinette. ὑπὸ αὐλοῦ unter Flötenschall. πρὸς (od. ὑπὸ) τὸν αὐλόν nach den Tönen des Flötenspiels.

E. √*aued*, wahrsch. zu ἄημι; eig.: ein röhrenartiger Körper, durch den man hauchen oder blasen kann, lt. vallis. Andere bringen das Wort mit skr. vāṇás Rohr, Rohre zusammen.

αὐλ-ῳδός, ὁ [sp.] (ᾠδή) der zur Flöte singt.

αὐλών, ῶνος, ὁ, poet. auch **ἡ** (αὐλός) 1. a) **Hohlweg,** Schlucht, Tal. b) Meerenge. — 2. **Kanal,** Graben.

Αὐλών, ῶνος, ὁ (αὐλών) 1. Stadt u. Talschlucht im nördl. Messenien am Flusse Neda. — 2. makedon. Stadt am Nordwestende des Strymonischen Busens. Einw. ὁ **Αὐλωνίτης, ου.**

αὐλ-ῶπις, ιδος [ep. poet.] (αὐλός, ὤψ) gerohrt, hochrohrig (d. h. mit einer Röhre zum Hineinstecken des Helmbusches); andere: mit Visierlöchern, hiebfest u. a.

αὐξάνω und **αὔξω** I. Akt. 1. *trans.* **vermehren, vergrößern, wachsen lassen** (τί u. τινά); übtr.: a) gedeihen lassen, fördern, steigern, emporbringen, heben, erheben, mächtig machen, segnen, nähren, unterstützen. b) erheben, preisen, verherrlichen, berühmt machen; übh. ehren. c) übertreiben. — 2. *intr.* † — P. II. P. sich mehren, **wachsen, zunehmen** (bism. durch μέγας verstärkt); übtr. gedeihen, sich heben, sich entwickeln, gewinnen, emporkommen, stark od. berühmt, mächtiger werden (τινί an etw., εἰς und πρός τι zu etwas).

E. αὔξω aus ἀ-*Fέξω* (*cf.* ἀέξω), √(*a*)*weks, waks, auks, augs, uks* vermehren (weitergeb. aus √(*a*)*weg, aug* kräftig, rege sein, lt. augeo — got. aukan; *cf.* ὑγιής; vgl. skr. ukṣati er wächst — got. wahsjan — ahd. wahsan = nhd. wachsen; lt. auxilium; skr. vakṣáyati er vermehrt: αὔξη, αὔξησις.

F. *impf.* ηὔξανον u. ηὖξον. P. ηὐξανόμην (ion. αὐξ-); αὐξήσω, ηὔξησα, ηὔξηκα, ηὔξημαι, ηὐξήθην, αὐξηθήσομαι, αὐξητέος. *cf.* auch ἀέξω.

αὔξη und **αὔξησις, ἡ** (αὔξω) **Wachstum,** Zunahme, Vermehrung, Gedeihen, Erhöhung, steigendes Ansehen; insb. Übertreibung. [Epidauros.]

Αὐξησία, ion. **-η, ἡ** (αὐξάνω) Göttin des Wachstums in

αὔξω = αὐξάνω.

αὐονή[1], **ἡ** [poet.] (αὖος) Dürre, Verdorrung.

αὐονή[2], **ἡ** [poet.] (αὔω) Geschrei, Mundwerk.

αὖος 3 **trocken, dürr,** (vom Klange) dumpf; übtr. verarmt, arm.

E. Aus σαυσος, √*saus, sus* trocknen, wohl zu skr. çúṣyati er trocknet, çuṣkas trocken, ahd. sōrēn verdorren: αὐαίνω, αὐστηρός, αὐσταλέος.

ἄ-υπνος 2 [meist ep. poet.] **schlaflos,** ohne Schlaf; insb.: 1. wach. 2. keinen Schlaf, keine Erquickung bringend. 3. übtr.: a) ruhelos, nimmer ruhend, (ἀκτή) stets von den Wellen gepeitscht, (κρήνη) stets sprudelnd. b) schlafraubend.

αὔρα, ion. **-η, ἡ** (ἄημι) Hauch, Luftzug, **Luft, Wind;** insb.: a) günstiger Fahrwind. ἡ αὔρα φέρει der Wind ist günstig; b) frische, kühle Morgenluft.

αὔρι poet. *adv.* (αὔριον) bald. ἡ αὔρι πανσέληνος der nächste Vollmond.

αὔριον *adv.* **morgen.** ἐς αὔριον auf od. bis morgen. ἡ αὔριον (ἡμέρα) der morgende oder folgende Tag. αὔριον τηνικάδε morgen um diese Zeit.

E. Aus αὐσ-ριον, skr. usrá morgendlich, √*aus* aufleuchten (*cf.* ἕως).

Αὔσονες, οἱ Ureinwohner von Süd-Italien.

αὐσταλέος 3 [ep.] (αὖος, eig.: trocken) ungesalbt; übh. struppig, verwildert, schmutzig.

αὐστηρία, ἡ = αὐστηρότης.

αὐστηρός 3 (αὖος) **herbe, sauer;** übtr. ernst, streng; unfreundlich, finster, mürrisch.

αὐστηρότης, ητος, ἡ (αὐστηρός) **Herbigkeit,** Säure; übtr. strenges Wesen, Ernst.

αὔτ' — αὐτό oder αὐτά.

αὐτ' = αὖτε.

αὐτ-άγγελος 2 selbst (als Bote) kommend, selbst berichtend.

αὐτ-άγρετος 2 [ep. poet.] (ἀγρέω) 1. *pass.* selbstgewählt, von selbst erreichbar, der eigenen Wahl überlassen. — 2. *akt.* selbst wählend, freiwillig.

αὐτ-άδελφος 2 [poet.] leiblich verschwistert, leiblicher Bruder od. Schwester. κάρα Haupt der Schwester; (αἷμα) das leibliche Blut des Bruders.

αὐτ-ανδρος 2 [sp.] (ἀνήρ) samt der Mannschaft.

αὐτάρ, ep. [poet.] 1. (entgegensetzend) a) dagegen, **aber**, doch, **jedoch**, indes; insb. zur Andeutung des Nachsatzes; μέν entsprechend = δέ. b) vielmehr, ja vielmehr. — 2. (fortsetzend oder wiederanknüpfend = δέ) **dann, ferner**, weiter, wie gesagt.

E. aus αὖτε ἄρ, eig. hinwieder eben (*cf.* αὖ), u. au-t, autem.

αὐτ-άρκεια, ἡ (αὐτάρκης) **Selbstgenügsamkeit**, unabhängige Lage, Selbständigkeit; † Genügsamkeit, genügendes Auskommen.

αὐτ-άρκης 2 (ἀρκέω) **sich selbst genügend**, hinreichend, vollkommen ausreichend, keiner Unterstützung bedürftig, zu allem tüchtig. Insb.: a) stark genug (πρός oder εἰς τι zu od. gegen etwas). τὸ αὔταρκες = αὐτάρκεια. b) **unabhängig** (od. unabhängig machend), selbständig handelnd. c) zuversichtlich, siegesgewiß, sicher. d) zufrieden. αὐταρκέστατα sehr zufrieden.

αὖ-τε [ep. poet.] = αὖ. *cf.* τέ II.

αὐτεῖ (dor. *adv.* = αὐτοῦ) hier.

αὐτ-επάγγελτος 2 (ἐπαγγέλλομαι, eig.: sich von selbst erbietend) ungerufen, unaufgefordert, freiwillig.

αὐτ-επιτάκτης, ου aus eigener Macht befehlend, Selbstherrscher.

αὐτ-επιτακτικός 3 zur Selbstherrschaft geeignet. ἡ -ή Kunst des Selbstherrschens.

αὐτ-ερέτης, ου, ὁ der selbst rudert, zugleich Ruderer u. Krieger.

ἀϋτέω [ep. poet.] (ἀϋτή) **schreien**, (von Sachen) dröhnen, erklingen; *trans.* laut **rufen** (τινά).

F. Nur *prs* u. *impf.*; (ἀΰτευν ion. = ἠΰτουν).

ἀϋτή, ἡ [ep. poet.] (ἄω) **Geschrei**; insb. Schlachtgeschrei, Kriegsruf; übh. Schlacht, Kampf.

αὐτ-ήκοος 2 (ἀκούω, eig.: wer selbst gehört hat) Ohrenzeuge (τινός von etwas oder jem.).

αὐτ-ῆμαρ [ep.] u. **αὐτ-ημερόν** ion. *adv.* = αὐθημερόν.

αὐτι-γενής 2 [ion.] = αὐθιγενής.

αὐτί-κα *adv.* (αὐτός, eig.: in demselben Augenblick) 1. auf der Stelle, **sogleich**, sofort, alsbald, **augenblicklich**. αὐτίκα (δὴ) μάλα gleich auf der Stelle. ὁ αὐτίκα φόβος die augenblickliche, gegenwärtige, momentane Furcht. τὸ αὐ. der gegenwärtige Augenblick. (beim *part.*) αὐτίκα γενόμενος gleich nach der Geburt. αὐτίκα τε καί (= ἅμα τε καί) sobald als ... Insb.: a) gleich jetzt; b) gleich nachher, unmittelbar darauf; c) von vornherein. — 2. um gleich ein Beispiel anzuführen, (so) **zum Beispiel**.

αὖτις [ion.] = αὖθις.

ἀϋτμή, ἡ [ep.] u. **ἀϋτμήν**, ένος, ὁ [ep.] **Atem, Hauch**: 1. a) Blasen, Wehen, Wind. b) Duft. — 2. Gluthauch, Glut, Lohe, Qualm, Rauch.

E. Aus ἀ*F*ετμή: *cf.* ἄημι und ἀτμός.

αὐτο-βοεί *adv.* (βοή) gleich beim ersten Kriegsgeschrei od. Angriff.

Αὐτοβοισάκης, ου, ὁ Perser.

Αὐτο-βορέας, ου, ὁ [sp.] leibhaftiger Boreas.

αὐτό-βουλος 2 [poet.] eigenmächtig.

αὐτο-γέννητος 2 [poet.] (γεννάω) selbstgeboren. κοιμήματα Umarmungen mit dem eigenen Sohne.

αὐτο-γνωμονέω (γνώμη) nach eigenem Willen, auf eigene Faust handeln.

αὐτό-γνωτος 2 [poet.] (γιγνώσκω) selbstbeschlossen, eigenwillig.

αὐτο-δαής 2 [poet.] (δαῆναι) selbst erlernt, erfunden.

αὐτο-δάικτος 2 [poet.] selbstgetötet.

αὐτό-δεκα gerade zehn.

αὐτο-δίδακτος 2 [ep. poet. sp.] (διδάσκω) selbstgelehrt, gebildet.

αὐτό-δικος 2 (δίκη) eigene Gerichtsbarkeit habend (τινός über etwas).

αὐτό-διον ep. *adv.* sofort (eig.: desselben Tages, aus αὐτό-δι*F*ον eodem die: *cf.* ἔνδιος).

αὐτο-έντης, ου, ὁ [poet.] = αὐθέντης.

αὐτό-ετες ep. *adv.* (v. αὐτοετής, ἔτος) in demselben Jahre.

αὐτόθ' = αὐτόθι.

αὐτό-θεν (ep. -θε) *adv.* 1. (örtl.) von derselben Stelle aus, aus dem Orte selbst, **von Ort und Stelle aus**: a) von da aus, **von dort her**. αὐτ. ἐκ Σαλαμῖνος aus S. selbst; αὐτ. ἐξ ἕδρης gleich vom Sitze aus (= ohne aufzustehen). οἱ αὐτ. die an Ort und Stelle Wohnenden, Eingeborenen. b) **von hier** (= aus dieser Gegend, aus diesem Lande). — 2. (zeitl.) a) gleich damals od. gleich jetzt, **auf der Stelle**, alsbald, sogleich. b) von vornherein. — 3. übtr.: a) aus diesem Grunde, ebendaher, deshalb. b) auf der Stelle, gleich bei diesem Anlaß, ohne weiteres, ohne Umstände.

αὐτό-θι *adv.* an derselben Stelle, **an Ort und Stelle**, daselbst: a) **dort**, daselbst. b) **hier**, gleich hier.

αὐτο-κασιγνήτη, ἡ [ep. poet.] leibliche Schwester.

αὐτο-κασίγνητος, ὁ [ep. poet.] leiblicher Bruder.

αὐτο-κατάκριτος 2 [†] von sich selbst verurteilt.

αὐτο-κέλευστος 2 u. ion **αὐτο-κελής** 2 (κέλομαι) aus eigenem Antrieb, **ungeheißen**, von selbst.

αὐτο-κλάδος 2 [sp.] samt den Zweigen.

Αὐτο-κλῆς, έους, ὁ Mannesname.

αὐτό-κλητος 2 [meist poet. sp.] (καλέω) ungerufen, aus eigenem Antriebe, **von selbst**.

αὐτό-κομος 2 [sp.] (κόμη) a) samt dem Laube. b) mit natürlichem oder naturwüchsigem Haar.

αὐτο-κρατής 2 und **αὐτο-κράτωρ** 2 (κρατέω) a) **selbstherrschend**, sein eigener Herr, selbständig, unabhängig, nach eigenem Ermessen handelnd, eigenmächtig, **unumschränkter Gebieter**, absoluter Herr, diktatorisch. λογισμός willkürliche oder absprechende Schlüsse. μάχη, in der jeder sein eigener Herr ist (= ohne Kommando). b) mit unumschränkter Vollmacht versehen, **bevollmächtigt**.

αὐτο-κτονέω 2 [poet.] sich selbst (d. h. gegenseitig) töten.

αὐτό-κτονος 2 [poet.] selbst gemordet, durch gegenseitigen Mord bewirkt.

αὐτο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) 1. a) selbst od. eigenhändig mordend. b) die Angehörigen mordend. — 2. sich gegenseitig tötend, wechselseitig mordend.

αὐτό-κωλος 2 [poet.] (κῶλον) aus Haut und Knochen bestehend.

αὐτό-κωπος 2 [poet.] (κώπη) samt dem Griffe.

Αὐτό-λυκος, ὁ Sohn des Hermes, Vater der Antikleia, Großvater des Odysseus, am Parnaß wohnhaft, als Dieb berüchtigt.

Αὐτοματία, ἡ [sp.] (αὐτόματος) Fortuna, die Zufallsgöttin.

αὐτοματίζω (αὐτόματος) eigenmächtig tun od. handeln.

αὐτό-ματος 2 (und 3) 1. **sich selbst bewegend**. 2. übtr. selbsttätig, **aus eigenem Antriebe**, aus freien Stücken, **von selbst** (geschehend, veranlaßt, entstanden u. a.), freiwillig, ohne fremdes Zutun, willkürlich (= ἐκ od. ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου). τὸ -ον ἀγαπᾶν od. περιορᾶν der Sache ihren Lauf lassen. b) **zufällig**, durch Zufall, von Ungefähr. θάνατος natürlicher Tod.

E. Entw. von √*ma* bewegen (*cf.* μαίομαι, μάτην); oder zu √*men* denken (*cf.* μένος u. μέμαα), eig. selbst-gedacht, aus eigener Absicht (-ματος = lat. matus gedacht): ἠλέματος.

Αὐτο-μέδων, οντος, ὁ Sohn des Diores, Wagenlenker Achills.

αὐτο-μήτωρ, ορος, ἡ [poet.] leibhaftige Mutter.

αὐτο-μολέω (αὐτόμολος, eig.: von selbst gehen) übergehen, **überlaufen** (ἐκ, παρά τινος, πρός, εἰς, κατά τινα); übh. davonlaufen.

F. *impf.* ηὐτομόλουν (ion. αὐτομόλεον); *aor.* ηὐτομόλησα (ion. αὐτ-).

αὐτο-μολίᾱ, ἡ, das Überlaufen.
αὐτό-μολος 2 (μολεῖν, eig. von selbst gehend) übergehend, überlaufend; **Überläufer,** Deserteur.
αὐτο-νομέομαι P. (αὐτόνομος) sich selbst regieren, unabhängig sein, politische Selbständigkeit besitzen.
αὐτο-νομίᾱ, ἡ (politische) **Unabhängigkeit,** Selbständigkeit, Freiheit.
αὐτό-νομος 2 nach eigenen Gesetzen lebend: **unabhängig** (ἀπό τινος), (politisch) selbständig, frei, nach eigener Wahl, freiwillig.
αὐτο-νυχί [ep.] *adv.* (νύξ) in derselben Nacht.
αὐτό-ξυλος 2 [poet.] (ξύλον) ganz von Holz.
αὐτό-παις, παιδος, ὁ [poet.] leiblicher Sohn.
αὐτό-πετρος 2 [poet.] von natürlichem Stein.
αὐτό-ποιος 2 [poet.] (ποιέω) von selbst gewachsen.
αὐτό-πολις, ιδος, ἡ selbständiger Staat.
αὐτο-πολίτης, ου, ὁ Bürger eines freien Staates.
αὐτό-πους 2, *gen.* ποδος [sp.] auf eigenen Füßen.
αὐτό-πρεμνος 2 [poet.] (πρέμνον) mitsamt der Wurzel, samt dem Stamme, von Grund aus, gänzlich. λόγοι Worte wie entwurzelte Baumstämme.
αὐτο-πρόσωπος 2 [sp.] a) mit eigenem Angesicht, ohne Maske. b) in eigener Person. [Augenzeuge.]
αὐτ-όπτης, ου, ὁ (√ οπ; *cf.* ὁράω, eig.: selbstsehend)
αὐτός, ή, ό **I.** entgegensetzend od. hervorhebend: **1. selbst, persönlich,** in eigener Person. αὐτὸς παρέσομαι, αὐτὸς λαβὼν τοὺς Θρᾷκας ἀπεχώρησε. αὐτὸς ὁ στρατηγός oder ὁ στρατηγὸς αὐτός der Feldherr selbst. Zuweilen die Hauptperson bezeichnend = Herr, Gebieter, Meister (*cf.* das pythagoreische αὐτὸς ἔφα). — **2.** insb.: **a) an sich, an und für sich,** abstrakt, absolut; für sich selbst, **allein.** αὐτὸ τὸ ὑγιαίνειν die Gesundheit an (und für) sich; δίκαιον αὐτό die Gerechtigkeit an u. für sich (= die Idee der Gerechtigkeit, das absolut Gerechte). αὐτοί ἐσμεν wir sind allein, ganz unter uns. αὐτὸς ἕκαστος jeder für sich. αὐτοὶ κατ' αὐτούς allein für sich, ganz allein. **b) von selbst,** aus eigenem Antriebe, freiwillig, ohnehin: τί ὀτρύνεις με καὶ αὐτὸν σπεύδοντα; **c) gerade,** genau, **unmittelbar,** direkt, eben, eigentlich, absolut. παρ' αὐτὴν τὴν λίμνην unmittelbar am See, παρ' αὐτὰ τὰ τείχη dicht an der Mauer, εἰς ὁδὸν αὐτήν, ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ, κατ' αὐτὸν τὸν ὄρθρον gerade bei Tagesanbruch; αὐτὸ τοὐναντίον gerade das Gegenteil, gerade umgekehrt. αὐτὸ τοῦτο (od. bloß αὐτό) gerade dies, gerade darum, ebendeshalb (= δι' αὐτό). **d) sogar,** schon. — **3** beim *pron. poss.* = **eigen** (stets im *gen.* stehend): ἡ ἐμὴ αὐτοῦ δυστυχία, **οἱ** ἡμέτεροι αὐτῶν φίλοι unsere eigenen Freunde. — **4. a)** bei Kardinalzahlen: πέμπτος αὐτός selbfünfter (= mit vier anderen). Κόνων δέκατος αὐτός K. nebst neun anderen. **b)** im *dat.* = **samt, mitsamt:** ἡ ναῦς αὐτοῖς (τοῖς) ἀνδράσι das Schiff samt der Bemannung; αὐτοῖσιν ὄχεσφι mitsamt dem Wagen. — **5. καὶ αὐτός gleichfalls,** ipse quoque; **οὐδ' αὐτός gleichfalls nicht,** ne ipse quidem. — **6. ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό(ν),** zsgz. αὑτός, αὑτή, ταὐτό(ν), ion. ωὐτός, ωὑτοί, τὠυτό **(eben)derselbe, der nämliche,** einerlei, überein, **in einer** Person, idem. ὁ αὐτὸς ἀνήρ derselbe Mann, ἐν τῇ αὐτῇ πόλει in derselben Stadt. Der verglichene Gegenstand steht dabei meist im *dat.*, seltener mit καί (od. ὡς, ὥσπερ): τὸ αὐτὸ πάσχω ὑμῖν od. καὶ ὑμεῖς ich leide dasselbe wie ihr. ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι od. μένειν τινί an demselben Orte (od. in derselben Lage) mit j-m sein oder bleiben, (ἐν τῷ αὐτῷ auch zu derselben Zeit, zugleich). συστῆναι εἰς τὸ αὐτό an einem Punkte zusammenkommen. ἐπὶ τὸ αὐτὸ φέρειν auf dasselbe hinauslaufen, dahin übereinkommen, daß. κατὰ ταὐτό an demselben Orte, auf demselben Wege, zu derselben Zeit, auf dieselbe Weise, übereinstimmend (auch κατὰ τὰ αὐτά). — **II.** unbetont in den obliquen Kasus als Personalpron. der 3. Pers.: **er, sie, es** (is, ea, id), nie zu Anfang des Satzes: ὁρῶ ναῦν καὶ πολλοὺς ἄνδρας ἐν αὐτῇ in ea.

E. Der Pronominalstamm αὐ „selbst, derselbe", auch in αὖθι; vielleicht geht er auf str. asu- Leben, Leben der Seele zurück.
αὐτόσε *adv.* ebendahin, dorthin.
αὐτο-σταδίη, ἡ [ep.] (ἵστασθαι) Nahekampf, Handgemenge.
αὐτό-στολος 2 [poet.] (στέλλομαι) selbst ausfahrend.
αὐτο-σφαγής 2 [poet.] (σφάττω) durch eigene Hand gemordet.
αὐτο-σχεδά ep. *adv.* = αὐτοσχεδόν.
αὐτο-σχεδιάζω (αὐτοσχεδόν) **unvorbereitet** handeln od. **tun** (τί). Insb.: **a)** aus dem Stegreif reden, improvisieren. **b)** (im guten Sinne) **rasch** verrichten. τὰ δέοντα sofort das Rechte treffen. **c)** (im üblen Sinne) auf eigene Faust, aufs Geratewohl, **leichtfertig tun** (τί), übereilt, unbesonnen handeln, leichtsinnig urteilen. **d)** eigenmächtig, auf eigene Faust handeln.
αὐτο-σχεδίη, ἡ [ep.] = αὐτοσταδίη. ἐξ -ης aus dem Stegreif. *acc.* αὐτοσχεδίην *adv.* = αὐτοσχεδόν.
αὐτο-σχέδιος 2 u. 3 [sp.] aus dem Stegreife, improvisiert.
αὐτο-σχεδόν ep. *adv.* (ἔχω, eig.: sich ganz daran haltend) ganz in der Nähe, aus unmittelbarer Nähe; insb. im Nahekampf, Mann gegen Mann.
αὐτο-τελής 2 (τέλος) **1.** in sich selbst vollendet, für sich allein ausreichend, in sich abgeschlossen, absolut. **2.** sich selbst besteuernd; übh. selbständig, unabhängig.
αὐτό-τοκος 2 [poet.] samt der Leibesfrucht.
αὐτο-τραγικός 3 echt (oder leibhaft) tragisch.
αὐτοῦ *adv.* = αὐτόθι. αὐτοῦ ἔνθα od. ταύτῃ gerade dort, ebendaselbst; — auch mit *gen.*: αὐτοῦ ἀγρῶν (= ἐν ἀγροῖς).
αὑτοῦ [att.] = ἑαυτοῦ.
αὐτουργίᾱ, ἡ [poet. sp.] (αὐτουργός) a) Selbst-tun, -tätigkeit, -verrichten. b) Mord.
αὐτουργέω [sp.] (αὐτουργός) selbst verrichten.
αὐτουργός 2 (αὐτός, ἔργον) **1. selbsttätig,** selbstarbeitend mit eigener Hand (arbeitend), bsd. sein Feld selbst bestellend. *subst.* Handarbeiter, Bauer. — **2.** *pass.* selbst gewonnen, -gebaut.
αὐτόφι(ν) [ep.] = *gen.* u. *dat. sg.* u. *pl.* von αὐτός.
αὐτο-φόνος 2 u. **-φόντης,** ου, ὁ [poet.] a) selbstmörderisch, Selbstmörder. b) die Angehörigen mordend, Verwandtenmörder.
αὐτο-φυής 2 (φύω, eig.: von selbst gewachsen) von der Natur (selbst) geschaffen, **natürlich,** ursprünglich, angeboren. τὸ -ές die eigene Natur. *adv.* -ῶς von Natur.
αὐτό-φωρος 2 (φώρ, eig.: beim Diebstahl ertappt) **a) bei der Tat selbst ertappt.** ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν τινά j-n auf frischer Tat ertappen, ἐξελέγχειν, ἐπιδεικνύναι durch feststehende Tatsachen überführen, beweisen. **b)** selbst-entdeckt. ἀμπλακήματα Vergehen, bei denen j. sich selbst ertappt. **c)** durch unleugbare Tatsachen überführt oder bewiesen.
αὐτό-χειρ, ρος **eigenhändig,** mit eigener Hand vollbringend od. (*pass.*) vollbracht; insb. mordend, mörderisch. *subst.* **Täter,** Hersteller, Urheber (τινός); insb. **Mörder.**
αὐτο-χειρί [poet. sp.] *adv.* mit eigener Hand.
αὐτο-χειρίᾱ, ἡ Selbsttun, eigenhändige Tat. αὐτοχειρίᾳ mit eigener Hand; insb. Mord, Ausführung des Mordes.
αὐτό-χθονος 2 [poet.] (χθών) samt dem Vaterlande.
αὐτό-χθων 2 im Lande selbst geboren. *subst.* Eingeborener, Ureinwohner.
αὐτο-χόωνος 2 [ep.] massiv (eig.: ganz gegossen, χόανος, χέω). [und gar.]
αὐτό-χρημα [poet. sp.] *adv.* tatsächlich, leibhaftig, ganz
αὔτως u. **αὕτως** (*adv.* v. αὐτός u. ὁ αὐτός) **1. a)** auf dieselbe Weise, **ebenso, gerade so;** insb. ὡς δ' αὔτως, ὡσαύτως δέ ebenso aber. **b)** immer noch so, unverändert, noch ebenso. **c)** so ganz, lediglich, an und für sich. **d)** καὶ αὔτως auch so schon, auch ohnedies. — **2. a)** gleich so, **so ohne weiteres,** geradezu, durchaus.

b) nur so (hin), **vergebens,** umsonst, ohne Erfolg, **nutzlos,** ohne Zweck, ohne Ursache, ohne Grund, ziellos, wirkungslos.

E. Wahrscheinlich ist αὔτως „vergebens" von αὐτός zu trennen und zu einem αὖτος = got. auths = ahd. ōdi = nhd. öde zu stellen.

αὐχενίζω [poet.] (αὐχήν) den Hals durchhauen, schlachten (τινά).

αὐχένιος 3 [ep.] (αὐχήν) zum Nacken gehörig, Nacken-...

αὐχέω (wohl verwandt mit εὔχομαι) a) **sich rühmen, prahlen,** frohlocken (ἐπί τινι od. mit *inf.*). b) zuversichtlich behaupten, fest glauben.

αὔχημα, τό (αὐχέω) 1. **Prahlerei,** stolze Rede, Rühmen; insb.: a) Anlaß sich zu rühmen; b) übermütige Zuversicht. — 2. Gegenstand des Prahlens, Glanz, Zierde, Stolz. α. δόξης herrlicher Nachruhm.

αὐχήν, ένος, ὁ 1. **Nacken,** Genick; übh. **Hals.** — 2. übtr.: a) Landenge, Landzunge. b) Meerenge. c) enges Tal, Schlucht, Engpaß. d) Gabelung eines Flusses.

αὔχησις, εως, ἡ (αὐχέω) = αὔχημα.

αὐχμέω (αὐχμός) trocken sein; insb. ungesalbt, struppig, schmutzig sein, verwildert aussehen, (von der Arbeit) staubbedeckt sein.

αὐχμήεις 2 [ep.] u. **αὐχμηρός** 3 (αὐχμός) 1. **trocken, dürr.** — 2. a) ungesalbt, struppig, **schmutzig,** verwildert, wüst, armselig. b) † dunkel, finster.

αὐχμός, ὁ 1. **Trockenheit, Dürre.** — 2. Nichtgesalbtsein, **Schmutz,** Verwilderung.

E. Nicht zu αὖος, sondern für aukhmós zu skr. ukhā Kochtopf, lt. aula, auxilla Topf: αὐχμηρός.

αὐχμώδης 2 [ion. poet.] (αὐχμός) = αὐχμηρός.

αὔω[1], att. **αὕω** [meist ep. poet.] anzünden, Feuer holen.

E. Zu εὕω? od. zu lt. haurio, eig. Feuer schöpfen?

αὔω[2] u. **ἀΰω** [ep. poet.] 1. *intr.* **schreien, laut rufen** (τῷ δ' ἐπί über ihn); insb. den Kriegsruf erheben; (von Sachen) ertönen, erklingen, dröhnen. — 2. *trans.* j-n **laut rufen** (τινά).

E. aus a-ju-jo, nhd. jauchzen, juch, lt. jūbilum, ejulāre (?): ἀϋτέω, ἀϋτή.

F. *impf.* ep. αὖον; *fut.* ἀΰσω; *aor.* ἤϋσα (ep. ἄϋσα).

ἀφ-αγνίζω a) reinigen, sühnen. b) s. ἐφαγνίζω.

ἀφ-αίρεσις, εως, ἡ **Wegnehmen,** Beraubung; insb.: a) Subtraktion; b) Blut-entziehung; c) Abneigung, Entfremdung.

ἀφ-αιρέω I. Akt. **abnehmen,** fort-, **weg-nehmen** (τί τινος u. τινά τι; τὶ ἐκ od. ἀπό τινος). Insb.: a) entfernen, absondern, trennen, wegschaffen, wegräumen, beseitigen (übtr. beiseite lassen), (Geschriebenes) tilgen od. ausstreichen, verbannen, abbauen (τὶ ἐκ od. ἀπό τινος). b) entreißen, rauben, entziehen, absprechen (τινός τι); j-n von etw. befreien (τινί τι). c) beschränken, (ver)mindern (τί). — II. P. **ἀφαιροῦμαί τι** (selten τινός) **mir wird etw. (weg)genommen,** ich werde einer Sache beraubt (ὑπό, πρός τινος von j-m). — III. M. (für sich) ab-, fort-, **weg-nehmen** (τινός τι, meist τινά τι, selten τινί τι). εἰς ἐλευθερίαν in Freiheit (ver)setzen, der Verhaftung entziehen. Insb.: a) an sich nehmen od. reißen, davontragen. b) **entreißen,** entziehen, (be)rauben. τὸ ὕδωρ τινός j-n vom Wasser abschneiden. σκότος ἀφείλετο (αὐτόν) die Finsternis entzog (verbarg) ihn den Blicken. c) befreien. d) einer Sache ein Ende machen, beendigen, beilegen (τί, z. B. τὸ ἔργον den Kampf). e) abhalten, verbieten, hindern (τινά u. *inf.* mit μή).

F. Ep. auch ἀποαιρέω (*impf.* M. ἀποαίρεο), ion. ἀπαιρέω. — Iterativ. -ρέεσκον; *fut.* ἀφαιρήσω († -ελῶ); *pf.* ion. ἀπαραίρηκα = ἀφῄρηκα.

Ἄφαιστος, ὁ [dor.] = Ἥφαιστος.

ἀφάλαξ, ακος, ὁ [sp.] (= ἀσπάλαξ) Maulwurf.

ἀφ-άλλομαι [poet. sp.] M. ab-, herab-, weg-springen (τινός, ἐκ τινος).

ἄ-φαλος 2 [ep.] ohne Schirm (and.: ohne Kamm).

ἀφ-αμαρτάνω verfehlen (τινός); übtr.: a) seine Absicht nicht erreichen; b) verlieren (τινός).

F. *aor.* ep. ἀφάμαρτον u. ἀπήμβροτον.

ἀφαμαρτο-επής 2 [ep.] unbesonnen redend, Fehlredner.

ἀφ-ανδάνω [ep. ion. poet.] mißfallen.

F. *inf. aor.* ion. ἀπαδεῖν = ἀφαδεῖν.

ἀ-φάνεια, ἡ (ἀφανής) 1. Unscheinbarkeit; (vom Stande) Niedrigkeit. — 2. Vernichtung, Verderben.

ἀ-φανής 2 (φαίνομαι) 1. **unsichtbar, ungesehen,** versteckt, verhehlt, verborgen, **unbemerkt;** insb. verschwunden, spurlos, heimlich, geheim. οὐσία Kapitalien, Barvermögen (*cf.* φανερός). οὐκ ἀφανής εἰμι ποιῶν τι ich tue etw. nicht unbemerkt. μαντικῇ χρώμενος οὐκ ἀφανής ἦν er machte öffentlichen Gebrauch von der Wahrsagekunst. πρόφασις ἀφανεστάτη λόγῳ Grund, der (in der Rede) am wenigsten ausgesprochen wurde. οἱ ἀφανεῖς die Vermißten. ἀφ. γίγνεσθαι od. εἶναι unsichtbar od. verschwunden sein, verschwunden, fort sein, fehlen, abhanden kommen. — 2. übtr.: a) nicht ersichtlich, nicht einleuchtend, **unsicher, undeutlich,** unbestimmt, ungewiß, zweifelhaft, dunkel, unbekannt; insb. unerwiesen, grundlos. b) **unscheinbar,** unbedeutend, unberühmt, unangesehen, unbeachtet; auch unrühmlich. τὸ ἀφανές Verborgenheit, Dunkel, Ungewißheit, Unsicherheit, Versteck. ἐν (τῷ) ἀφανεῖ (auch ἐκ τοῦ -οῦς) **im verborgenen, im** geheimen, unbemerkt (= ἀφανῶς).

ἀ-φανίζω (ἀφανής) I. Akt. 1. **unsichtbar** od. **verschwinden machen,** den Blicken entrücken od. entziehen, verbergen; übh. entfernen, wegschaffen, entrücken (bsd. in die Sklaverei führen). übtr.: a) **vernichten,** verloren gehen lassen, zunichte machen, vertilgen, **zerstören,** töten. b) verheimlichen, verschweigen, übergehen, in Vergessenheit bringen. c) (ἄχος) aufhören machen od. vergessen. — 2. **unscheinbar machen;** insb. entstellen, verdunkeln. — II. P. 1. vertilgt od. zu Grunde gerichtet werden. — 2. **verschwinden;** übtr. abkommen, vergehen, untergehen, aufhören.

ἀφάνισις, εως, ἡ, u. sp. † **ἀφανισμός,** ὁ (ἀφανίζω) a) Verschwinden. b) Vernichtung.

ἄ-φαντος 2 [ep. poet. sp.] = ἀφανής.

ἀφ-άπτω [poet. ion. sp.] **knüpfen** (ἅμματα ἐν ἱμάντι Knoten in einen Riemen); insb. anknüpfen, aufhängen; *pf.* P. herabhängen. ἀπαμμένος ion. = ἀφημμένος.

ἄφαρ *adv.* [ep. poet.] **schnell, sogleich,** sofort, alsbald. ἄ. εἶναι windschnell sein.

E. Vielleicht mit skr. sabar- sogleich u. ἄφνω verwandt.

F. *comp.* ἀφάρτερος ep.

ἄ-φαρκτος 2 = ἄφρακτος.

ἀ-φάρμακτος 2 [sp.] (φαρμάσσω) unvergiftet, ohne Gift.

ἀφ-αρπάζω [meist ep. poet.] 1. herab-, fort-, ent-reißen, wegreißen, abreißen, (ab)pflücken (τί τινος u. ἀπό τινος). — 2. ausplündern (τί).

F. *fut.* ἀφαρπάσω (un-att. -ξω); *aor.* ep. ἀφάρπαξα.

ἀφάρτερος 3 [ep.] (*comp.* von ἄφαρ) schneller.

ἀφάσσω [ion.] = ἀφάω. (*fut.* ἀφάσω, *aor.* ἤφασα.)

ἄ-φατος 2 [ion. poet. sp.] (φημί) **unsagbar,** unaussprechlich; übtr. zahllos, ungeheuer, gewaltig, entsetzlich.

ἀφαυρός 3 [ep. poet. sp.] schwach, kraftlos.

ἀφάω [ep.] (ἅπτω) betasten, befühlen; übh. untersuchen.

F. *part.* ἀφῶν (ep. ἀφόων).

ἀ-φεγγής 2 [poet. sp.] (φέγγος) **lichtlos, dunkel,** finster; insb. unsichtbar; übtr. entsetzlich.

ἀφ-εδρών, ῶνος, ὁ [†] (ἕδρα) Abtritt.

ἀφέῃ [ep.] = ἀφῇ. **ἀφέηκα** [ep.] = ἀφῆκα (s. ἀφίημι).

ἀ-φειδέω (ἀφειδής) **nicht schonen,** nicht sparen (τινός), ohne Schonung verfahren. übtr.: a) preisgeben, hingeben, aufs Spiel setzen. b) unbeachtet lassen, vernachlässigen.

ἀ-φειδής 2 (φείδομαι) **nicht schonend,** nicht sparend, **schonungslos** (τινός); insb. ohne sich zu schonen, keine Gefahr od. Mühe scheuend. übtr.: a) nicht achtend, nicht gebend mit etw. (τινός). b) grausam, rücksichtslos, ohne Erbarmen habend. c) nicht spärlich, reichlich, in Menge.

ἀ-φειδία, ἡ (ἀφειδής) a) Verschwendung. b) [sp. †] Rücksichtslosigkeit (τινός gegen etw.).
ἀφ-εῖδον [†] = ἀπεῖδον (s. ἀφοράω).
ἀφ-εκτέον s. ἀπέχω.
ἀφέλεια, ἡ [sp.] Schlichtheit, Einfachheit.
ἀ-φελής 2 [meist poet. sp.] (eig.: ohne Steine; φελλός Stein) glatt, eben, weit. übtr.: a) prunklos, einfach, schlicht. τὸ ἀφελές = ἀφέλεια. b) rein, klar. c) ohne Bedenken.
ἀφ-έλκω a) ab-, **weg-ziehen,** gewaltsam fortziehen, wegschleppen (τινός u. ἀπό τινος von etwas). b) **hinziehen,** verführen (ἐπί τι zu etwas).
  F. *aor.* ἀφείλκυσα.
ἀφελότης, ἡ [†] (ἀφελής) Aufrichtigkeit.
ἀφ-ελπίζω [†] = ἀπελπίζω.
ἄφενος, τό (selten ὁ) [ep.] Besitz, Vermögen, **Reichtum,** reichlicher Vorrat.
  E. *cf.* φόνος Masse, √*ghen*: ἀφνειός (aus ἀφνέσιος). Andere verbinden das Wort mit skr. ápnas Ertrag, Besitz od. ámbhas Gewalt, Größe.
ἀφ-έξω s. ἀπέχω.
ἀφ-έρπω [poet.] wegschleichen; übh. weggehen.
ἄ-φερτος 2 [poet.] (φέρω) unerträglich.
ἄφ-εσις, εως, ἡ (ἀφίημι) Loslassen: a) **Entsendung;** insb. Abschießen eines Geschosses. b) Eröffnung der Schranken, Ausgangspunkt des Wettlaufes. c) **Entlassung,** Freilassung, Herausgabe; insb. † Vergebung. d) Urlaub.
Ἀφεταί u. **Ἀφέται,** ῶν, αἱ Ort auf der Halbinsel Magnesia am Eingange des Pagasäischen Busens.
ἄφ-ετος 2 (ἀφίημι) los-, frei-gelassen; übh. **frei,** ohne Aufsicht; insb. von den im Besitze einer Gottheit frei weidenden Herden gesagt: darum = (einer Gottheit) geweiht, heilig.
ἄ-φευκτος 2 [sp.] = ἄφυκτος.
ἀφ-εύω [poet.] absengen, rösten.
ἀφ-έψω abkochen, auskochen.
ἀφή, ἡ 1. [ion. sp.] (ἅπτω) **Anzünden.** περὶ λύχνων ἀφάς = mit Einbruch der Nacht. — 2. (ἅπτομαι) a) Anfassen, Ergreifen, **Berührung;** insb. Griff (in die Saiten). b) Tastsinn, Gefühl. c) † Verbindung, Gelenk.
ἀφ-ηγέομαι M. 1. **vorangehen,** voranziehen, segeln, an der Spitze marschieren, den Vortrab bilden; übh. **anführen** (τινός). — 2. **erzählen,** darlegen, erklären, angeben (τί, τινί τι).
  F. Das *pf.* nicht selten mit pass. Bedeutung.
ἀφ-ήγημα, τό und **ἀφ-ήγησις,** εως, ἡ [ion. sp.] (ἀφηγέομαι) Erzählung.
ἀφ-ηδύνω [sp.] versüßen.
ἀφ-ήκω a) hingelangen. b) hinzielen (εἴς τι auf etwas).
ἀφ-ῆλιξ, ικος [att.] = ἀπῆλιξ.
ἄφ-ημαι [ep.] fernab sitzen.
ἀφ-ημερεύω [sp.] (ἡμέρα) bei Tage abwesend sein.
ἀφ-ηνιάζω [sp.] (ἡνία) den Zügel abstreifen, (v. Pferden) durchgehen.
ἀφήτωρ, ορος, ὁ [ep.] (zu ἀφίημι) Pfeilschütz od. (zu φημί) Ansager — Wahrsager?
ἀ-φθαρσία, ἡ [sp. †] Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit.
ἄ-φθαρτος 2 [sp. †] (φθείρω) a) unverdorben. b) unvergänglich, unsterblich.
ἄ-φθεγκτος 2 [poet.] (φθέγγομαι) lautlos, stumm, heilig still.
ἄ-φθιτος 2 [ep. poet. sp.] (φθίω) unverwüstlich; a) unvergänglich, unsterblich, ewig. b) unwandelbar, dauerhaft.
ἄ-φθογγος 2 [meist ion. poet. sp.] lautlos, sprachlos, stumm.
ἀ-φθονία, ἡ (ἄφθονος) **Neidlosigkeit;** insb.: 1. Bereitwilligkeit. — 2. **Überfluß,** Fülle, Menge (τινός an, von etwas). ἡ ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀ. der auf Kosten der Feinde gewonnene Reichtum. εἰς -αν im Überfluß, reichlich.
ἄ-φθονος 2 1. **neidlos:** a) frei von Neid od. Mißgunst; b) unbeneidet. — 2. insb.: a) reichlich gebend, **freigebig;** übtr. (v. Boden u. v. Gegenden) ergiebig, fruchtbar, gesegnet. b) reichlich gespendet od. vorhanden, **reichlich,** in Fülle, im Überfluß, zahlreich, vollauf, ungeheuer. οἰκία ἀφθόνως κατεσκευασμένη ein prächtig eingerichtetes Haus. ἀφθονώτερος in größerem Überfluß. ἐν (πᾶσιν) ἀφθόνοις in (lauter) Überfluß. ἄφθονοι ὅσοι außerordentlich zahlreich.
  F. *comp.* ἀφθονώτερος, -ώτατος, selten -έστερος, -έστατος.
ἀ-φθορία, ἡ [sp. †] (φθείρω) Reinheit.
Ἄφιδνα, ἡ u. **Ἄφιδναι,** αἱ attischer Demos östlich von Dekeleia. — Einw. ὁ **Ἀφιδναῖος.**
ἀφ-ίδρωσις, εως, ἡ [sp.] das Schwitzen.
ἀφ-ιερόω u. M. [poet. sp.] entsühnen, reinigen.
ἀφ-ίδρυμα, τό [sp.] Abbild, Nachbildung.
ἀφ-ίημι (ι) **I. Akt. 1. ab-, weg schicken, fortschicken, entsenden,** (weg)gehen lassen, fortjagen, (Schiffe) auslaufen lassen (τί od. τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι); insb. (Geschosse) **schleudern,** werfen, abschießen (χερός aus der Hand). P. σπινθῆρες ἀφίενται Funken (ent)sprühen, schießen. — 2. **loslassen:** a) etw. Festgehaltenes od. Gehemmtes loslassen (ἵππους darauf losrennen lassen), fallen lassen, herablassen, herabwälzen (z.B. λίθους); übtr. sich äußern lassen, (χρώματα) zum Vorschein kommen lassen, hören od. ertönen lassen, von sich geben (z.B. λόγους, κακὸν ἔπος, γόους, φωνήν u. ä.); γλῶσσαν eine Sprache reden, (Flüche) ausstoßen, (Tränen) vergießen, (Zorn) los-, aus-lassen, äußern. ἀφ. ἑαυτὸν ἐπί, πρός, εἴς τι sich auf od. in etw. werfen, stürzen. ἐπὶ σκοπόν τι etw. auf einen Zweck beziehen. **b) freilassen,** entlassen (aus Haft, Knechtschaft, Verbindlichkeit u. a.); insb.: α) verabschieden; β) **freisprechen** (τινά τινος j-n von etw.), begnadigen; übh. von etwas befreien, (seiner Pflicht) entbinden (τινά τινος). **c) fahren lassen** (τί), z.B. ὀργήν, μένος die Kraft verlieren, τὴν ψυχήν die Seele aushauchen. Insb.: α) von etw. ablassen, etw. aufgeben od. unterlassen, von sich abtun, sich von etw. lossagen (τί), abwerfen, (δίψαν) stillen. τὴν κλῆσιν die Klage zurückziehen; β) verlassen, im Stich lassen; γ) nicht beobachten, unbeachtet od. außer acht lassen, beiseite lassen, hintansetzen, vernachlässigen, übergeben (*pf.* P vorüber od. abgetan sein); δ) **überlassen,** hingeben, preisgeben, anheimstellen (τινί τι od. mit *inf.*); ε) geschehen lassen, zulassen, bewilligen, **gestatten,** erlauben (τινί τι od. mit *inf.*). **d) erlassen** (Schuld, Strafe, Tribut), verzeihen, vergeben (τινί τι), begnadigen (τινά). — **3.** *intr.*: **a)** abfahren, auslaufen. εἰς τὸ πέλαγος in (die hohe) See stechen. **b)** nachlassen, aufhören (mit *part.*). — **II. M.:** a) sich von etw. los-, sich frei-machen, ablassen (τινός von etwas), aufgeben (τινός), verlieren (τί). b) entkommen. c) auslaufen, abfahren.
  F. Ion. ἀπ-ίημι. — *impf.* ἀφίειν u. ἀφίην, auch ἠφίειν u. ἠφίην, ion. ἀπίειν; *fut.* ἀφήσω (ion. ἀπ-); *aor.* ἀφῆκα (ep. ἀφέηκα, ion. ἀπῆκα, ἀπεῖναι; 3. *du.* ἀφέτην = ἀφείτην; 3 *conj.* ἀφέῃ u. -ήῃ = ἀφῇ); *pf.* P. ἀφεῖμαι († ἀφέωμαι, ion. ἀπεῖμαι, *plpf.* ἀπείμην); *aor.* P. ἀφείθην (ion. ἀπείθην, † ἀφέθην). — † Formen wie von ἀφέω u. ἀφίω, z.B. 2. *sg. prs.* ἀφεῖς, 1. *pl.* ἀφίομεν, *impf.* ἤφιον.
ἀφ-ικάνω [ep.] = ἀφικνέομαι.
ἀφ-ικνέομαι M. hinkommen, **ankommen, (hin)gelangen** (παρά τινος von j-m, πρός, εἰς, ἐπί τι, ἐπί τινος, παρά τινα u. ä.; ep. poet. meist mit bloßem *acc.*; auch τινί für j-n ankommen = zu j-m kommen, der Hilfe erwartet; ep. τινά j-n erreichen, treffen). Insb.: a) zurückkehren. **b)** in einen Zustand od. eine Lage **geraten,** z.B. εἰς ἀθυμίαν, ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ, ἐς τοῦτο δυστυχίας, εἰς πᾶν in die höchste Gefahr; εἰς od. ἐπὶ πάντα alles versuchen; ἐς πᾶσαν βάσανον der schlimmsten Folterqual unterworfen werden. εἰς λόγους od. διὰ λόγων τινί sich mit j-m in ein Gespräch einlassen, sich besprechen. δι' ἔχθρας od. ἐς ἔχθος, διὰ μάχης τινί mit j-m in Feindschaft, in Kampf geraten. ἐς ὀξὺ spitz zulaufen. ἐς ὀλίγον ἀφίκετο τὸ στράτευμα νικηθῆναι es fehlte wenig daran, daß ... c) (von Zuständen) j-n überkommen od. befallen z.B. ἄλγος ἀφίκετό με).

F. Ion. ἀπ-ικνέομαι. — *fut.* ἀφίξομαι; *aor. II* ἀφικόμην (2. *sg.* ion. ἀπίκεο = ἀφίκου; 3. *pl.* ion. ἀπικέατο = ἀφίκοντο); *pf.* ἀφῖγμαι (ion. ἀπῖγμαι, 3. *pl.* ἀπίχαται; 3. *pl. plpf.* ion. ἀπίχατο).

ἀ-φιλ-αγαθός [†] 2 dem Guten feind.

ἀ-φιλ-άργυρος 2 [†] nicht geizig.

ἀ-φιλήδονος 2 [sp.] gleichgültig gegen Sinnenlust.

ἀ-φίλητος 2 [poet.] ungeliebt.

ἀ-φιλίᾱ, ἡ [sp.] Freundelosigkeit.

ἄ-φιλος 2 1. **freundlos**. — 2. a) lieblos, **unfreundlich**, feindselig; ungern. b) unbedankt, ohne Dank, **undankbar**. c) unbeliebt, widerwärtig, verhaßt.

ἀ-φιλοπλουτίᾱ, ἡ [sp.] Verachtung des Reichtums.

ἀ-φιλότιμος 2 [sp.] a) ohne Ehrgeiz, ohne edles od. eigensüchtiges Streben. b) unbefangen.

ἀ-φιλοχρηματίᾱ, ἡ [sp.] Verachtung des Reichtums.

ἄφ-ιξις, εως, ἡ (ἀφικνέομαι) 1. a) Hinkommen, **Ankunft** (ἀπό τινος, εἰς, ἐπὶ τόπον, παρά τινα). b) Rückkehr. — 2. Weggang, Reise, Abreise.

ἀφ-ιππάζομαι [sp.] M. = ἀφιππεύω.

ἀφ-ιππεύω a) weg-, davonreiten. b) zurückreiten.

ἄφ-ιππος 2 1. des Reitens unkundig, ungeschickt im Reiten. — 2. für Reiterei ungeeignet.

ἀφ-ίπταμαι [poet. sp.] = ἀποπέτομαι.

ἀφ-ίστημι I. Akt. 1. *trans.* **wegstellen**, beiseite stellen, **entfernen**, trennen (τί τινος u. ἀπό τινος etw. von etw., τὶ εἴς τι etw. in Sicherheit bringen). Insb.: a) entfernt od. gesondert aufstellen. b) j-n von etw. abbringen. c) abtreten lassen; insb.: α) **absetzen**, (des Amtes) entsetzen τινὰ τῆς ἀρχῆς; β) eine Versammlung aufheben. d) abwendig od. abtrünnig machen, **zum Abfall bewegen** od. bringen, entfremden (τινὰ τινος oder ἀπό τινος; τινὰ πρὸς ἑαυτόν auf j-s Seite bringen); übh. j-n von etw. abbringen. e) etw. abwenden, vereiteln (τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλάς). f) (*sc.* τοὺς ἵππους) in der Ferne Halt machen. — 2. *intr.* (*pf.*, *plpf.*, *aor. II*, *fut.* ἀφεστήξω) = P. — II. M. (nur *aor. I* ἀπεστησάμην) sich etw. abwägen lassen (τί); übtr. sich bezahlen lassen (χρεῖος eine Schuld), (das Erlittene) vergelten. — III. P. (*prs.*, *impf.*, *aor.* ἀπεστάθην, *fut.* M. ἀποστήσομαι) **wegtreten**, beiseite od. zurück treten, -fahren, **sich entfernen**, sich trennen, sich zurückziehen (τινός von etw., τινί vor j-m zurücktreten od. das Feld räumen); übtr. φρενῶν ἀφ. die Besinnung od. Fassung verlieren. Insb.: a) weggehen, entkommen. b) **abfallen**, abtrünnig od. untreu werden (τινός od. ἀπό τινος; πρός, εἴς τινα zu j-m übertreten od. entweichen, j-m beitreten). c) sich fernhalten, **sich enthalten, abstehen**, sich lossagen, sich entziehen, aufgeben, preisgeben, abtreten, verlieren, unterlassen (τινός od. ἀπό τινος, selten τί). κινδύνου vor einer Gefahr zurückschrecken. In den Platern. **entfernt sein**, fernstehen. d) von j-m (τινός) abweichen.

F. Ion. ἀπ-ίστημι. — *fut.* ἀποστήσω, M. -ομαι; *aor. I* ἀπέστησα, *aor. II* ἀπέστην; *pf.* ἀφέστηκα (ion. ἀπέστηκα; *opt.* ἀφεσταίην; *part.* ep. ἀφεσταώς, ότος, ion. ἀπεστεώς, ῶτος; 3. *pl. plpf.* ion. ἀπεστέασαν). P. 3. *pl. prs.* ion. ἀπιστέαται = ἀφιστανται; 3. *pl. impf.* ion. ἀπιστέατο = ἀφίσταντο.

ἄφλαστον, τό [ep. ion.] (lt. aplustre) Knauf, Zierat oben am Vor- u. Hintersteven des Schiffes.

E. Vielleicht zu lt. blustis Spitze — lt. fastigium (aus farstigium?).

ἀφλοισμός, ὁ [ep.] Schaum, Geifer.

ἀ-φλύαρος 2 [sp.] ernsthaft, ernst.

ἀφνειός 2 u. 3 [meist ep. poet.] (s. ἄφενος) **reich**, bemittelt (τινός u. τινί an etw.).

ἄφνω *adv.* (vgl. ἄφαρ) **plötzlich**, unversehens, auf einmal.

ἀ-φόβητος 2 [poet.] u. **ἄ-φοβος** 2 1. **furchtlos**, ohne Furcht, unbesorgt (τινός vor, um etw.); in t. zutraulich. — 2. nicht zu fürchten, ungefährlich, harmlos.

ἀ-φοβίᾱ, ἡ [sp.] Furchtlosigkeit.

ἄφ-οδος, ἡ, Weggang, Abmarsch, **Abzug, Rückzug**, Rückmarsch; insb. Platz zum Rückzug, Ausweg.

ἀφ-ομοιόω 1. **ähnlich machen**, verähnlichen; insb. nachbilden (τί τινι u. πρός τι). P. ähnlich werden, gleichen. — 2. vergleichen (τί τινι).

ἀφ-ομοίωμα, τό Abbild, Ebenbild.

ἀφ-οπλίζω [ep. sp.] entwaffnen, (der Waffen) berauben (τινά τινος). M. (seine Rüstung) ablegen.

ἀφ-οράω, ion. **ἀπ-ορέω** (auch M.) 1. **wegsehen**, das Gesicht abwenden, den Rücken wenden. — 2. a) von fern sehen, vor sich sehen, **erblicken** (τί). b) **hinsehen**, seinen Blick auf etw. richten (τὶ od. ἐπί, πρός, ἐπί, εἴς τι auf, nach etwas); übtr. nach etwas gerichtet sein.

ἀ-φόρητος 2 (φορέω) unerträglich.

ἀ-φορίᾱ, ἡ (φέρω) Unfruchtbarkeit, Mißwachs.

ἀφ-ορίζω 1. **abgrenzen**, begrenzen, abstecken, trennen (τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw.); insb. M. (χώραν) sich aneignen, erobern. — 2. a) ab-, **aus-sondern**, ausscheiden; insb. auserwählen, (auch ausschließen, P. sich fernhalten). b) genau bestimmen, festsetzen; insb. definieren (a. M.).

ἀφ-ορμάω (Akt. u. P.) **aufbrechen**, losbrechen, los-, hinweg-stürmen, fortziehen (πεῖραν zu einem Unternehmen), (vom Blitze) herabfahren; insb. abziehen, abreisen (τινός u. ἔκ τινος von etwas).

ἀφ-ορμή, ἡ 1. **Ausgangspunkt**, Halt, Stützpunkt; insb. Operationsbasis. — 2. übtr. alles, was j-m etw. ermöglicht: a) Geldquelle, **Geldmittel, Mittel**, Fonds (τινός, εἰς, πρός, ἐπί τι zu etw.). Insb. a) Anlage- od. Betriebskapital; übh.: α) Vermögen; β) Hilfe, Vorteil, Gewinn. b) **Ursache**, Veranlassung, Möglichkeit, **Gelegenheit** (τινός zu etwas), Anspruch (εἴς τι auf etwas).

ἀφ-ορμίζομαι [poet.] M. auslaufen lassen (ναὸς χθονός Schiffe vom Lande).

ἀ-φόρμικτος 2 [poet.] ohne Zitherspiel.

ἄφ-ορμος 2 [poet.] (ὁρμάω) abziehend, wegeilend (τινός aus etw.).

ἄ-φορος 2 (φέρω) nicht tragend: 1. (vom Meere) unschiffbar. — 2. a) **unfruchtbar**. b) unfruchtbar machend.

ἀφ-οσιόω **entsühnen** (τινά). M. 1. a) Sühnopfer darbringen (ὑπέρ τινος). b) feierlich tilgen od. aufheben (τί). — 2. **sich entsühnen**; insb.: a) **seiner religiösen Pflicht genügen** (τινί gegen j-n), **einer heiligen Pflicht nachkommen**; (*trans.*) gewissenhaft od. aus Religiosität erfüllen (τί z. B. λόγιον, ἐξόρκωσιν). b) etw. als unrein von sich weisen od. verabscheuen. c) etw. nur äußerlich, nur zum Schein, nur obenhin tun.

ἀφ-οσίωσις, εως, ἡ [sp.] Entsühnung, insb. τιμῆς oberflächliche oder kalte Ehrenerweisung. ἀφοσιώσεως ἕνεκα des Scheines wegen, zum Schein.

ἀφόωντα s. ἀφάω.

ἀ-φραδέω [ep.] (ἀφραδής) unverständig, unvernünftig, rücksichtslos, töricht sein od. handeln.

ἀ-φραδής 2 [ep.] (φράζομαι) a) **unverständig**, töricht, unbedachtsam, achtlos. b) besinnungslos.

ἀ-φραδίᾱ, ep. **-ίη**, ἡ [ep.] (ἀφραδής) a) Unachtsamkeit, **Unverstand**, Torheit. b) Unkunde, Unkenntnis (τινός).

ἀ-φράδμων 2 [poet.] = ἀφραδής.

ἀ-φραίνω [ep. sp.] (ἄφρων) = ἀφραδέω.

ἄ-φρακτος 2 (φράσσω) uneingezäunt; insb. **unbefestigt**; insb.: a) **ungeschützt**, nicht beschirmt, schutzlos, wehrlos (τινός von j-m, vonseiten j-s), (v. Schiffen) mit keinem Verdeck versehen; b) ungerüstet (πρός τινα).

ἀ-φράσμων 2 [poet.] = ἀφραδής.

ἄ-φραστος 2 [ep. poet. ion.] (φράζω) 1. a) **unaussprechlich**. b) unangesagt. — 2. a) **unbemerkbar**, unsichtbar, verborgen, geheim. b) unbegreiflich, rätselhaft. c) unerwartet, ungeahnt.

ἀφρέω [ep.] (ἀφρός) schäumen. (*impf.* ἄφρεον.)

ἀ-φρήτωρ 2 [ep.] (φρήτρη) außer dem Geschlechtsverbande stehend, stammlos.

ἀφρίζω [poet. sp.] = ἀφρέω.

ἀφροδισιάζω der Liebe pflegen; insb. Liebesverlangen haben (πρός τι nach etwas).

'Αφροδῑσίᾱ, ἡ Ort im südl. Lakonien, von unbekannter Lage.
ἀφροδῑσιος 3, selten 2 ('Αφροδίτη) 1. **zur Liebe** od. zum Liebesgenuß **gehörig,** Liebes ... ὅρκος Liebesschwur (= bedeutungsloser Schwur). **τὰ ἀφροδίσια:** α) Fest der Aphrodite; β) Liebesgenuß, sinnliche Liebe, Liebeshandel, Freudenfestgelage; γ) Geschlechtsteile. — 2. **τὸ 'Αφροδῑσιον** Tempel od. Bildsäule der Aphrodite.
'Αφροδῑτη, äol. **'Αφροδῑτᾱ,** ἡ nach Homer Tochter des Zeus u. der Dione, nach Hesiod aus dem Schaume des Meeres entstanden, Göttin der Liebe u. Schönheit, Gemahlin des Hephaistos, lt. Venus; meton. Liebe, Liebesgenuß, Liebeslust (= ἔργα 'Αφροδίτης). [mit ἀφρός verbunden.]
 E. Ableitung unklar; vielleicht Fremdwort; volksetymologisch
ἀ-φρονέω [ep. sp.] (ἄφρων) unverständig sein.
ἄ-φροντις, ιδος [poet. sp.] = ἀφρόντιστος.
ἀ-φροντιστέω (φροντίζω) sorglos, unbekümmert sein, sich nicht kümmern um, nicht denken an etw. (τινός um, wegen, an etwas).
ἀ-φρόντιστος 2 (φροντίζω) a) sorgenfrei, **sorglos,** unbekümmert; insb. ohne bestimmte Absicht. b) **unbesonnen,** unbedacht. c) seiner Sinne nicht mächtig, wahnsinnig.
ἀφρός, ὁ **Schaum,** Geifer; *pl.* Schaumblasen.
 E. Vergl. skr. abhrám Gewölk u. ámbhas Wasser, lt. imber; weiterhin auch ὄμβρος.
ἀ-φροσύνη, ἡ (ἄφρων) 1. a) **Unverstand,** Unvernunft, Unbesonnenheit, Torheit; *pl.* unsinniges Treiben, Tollheiten. b) Besinnungslosigkeit. — 2. sorgloser Sinn.
ἄ-φρων 2 (φρήν) **sinnlos,** von Sinnen, **unverständig, unvernünftig,** der Vernunft ermangelnd, unbesonnen, toll, töricht; Tropf. ἄ. γίγνεσθαι die Besinnung verlieren. τὸ ἄφρον = ἀφροσύνη. Insb. unanständig. — *adv.* ἀφρόνως.
ἀφύη, ἡ Sardelle. (*gen. pl.* ἀφύων.)
ἀ-φυής 2 (φύω) ohne Naturanlage od. Talent, **unbegabt,** ungeschickt, zu etw. nicht geschaffen, untauglich, ungeeignet (πρός τι).
ἀ-φυΐᾱ, ἡ [sp.] (ἀφυής) Mangel an Begabung.
ἄ-φυκτος 2 (φεύγω) a) **unentrinnbar.** b) unvermeidlich. ἐν ἀφύκτῳ ἔχεσθαι nicht entkommen können; insb. (von Geschossen) sicher treffend, (ἐρώτημα) unlösbar, verwickelt, verfänglich. [sichtsmaßregeln treffen (τινός).]
ἀ-φυλακτέω sorglos sein, sich nicht vorsehen, keine Vor-
ἀ-φύλακτος 2 (φυλάσσω) 1. **unbewacht,** ohne Hut; insb. ohne Besatzung, unbesetzt. — 2. **sorglos,** nicht auf der Hut, unvorsichtig, ohne (genügende) Vorsichtsmaßregeln. — 3. unvermeidlich. [Laub; übh. verdorrt, dürr.]
ἄ-φυλλος 2 [ep. poet. sp.] (φύλλον) blätterlos, ohne
ἀφ-υπνόω [sp. †] entschlafen.
ἀφυσγετός, ὁ [ep.] Schlamm, Unrat, Geröll.
ἄ-φῡσος 2 (φυσάω) nicht blähend.
ἀφύσσω u. **ἀφύω** [ep. poet.] **schöpfen;** insb. eingießen, einschenken (τινός, ἀπό u. ἔκ τινος von, aus etwas; ἔν τινι in etwas); übtr. zusammenraffen, aufhäufen.
 F. *fut.* ἀφύξω; *aor.* ἤφυσα (ep. auch ἄφυσσα), M. ἠφυσάμην (ep. auch ἀφυσσάμην).
ἀφ-υστερέω [sp. †] 1. sich verspäten, zu spät kommen. — 2. *trans.* entziehen, vorenthalten. [Chalkidike] Pallene.]
'Αφυτις, εως, ἡ makedon. Stadt auf der Halbinsel
ἀ-φώνητος 2 [poet.] = ἄφωνος.
ἀ-φωνίᾱ, ἡ (φωνή) Sprachlosigkeit, Verstummen.
ἄ-φωνος 2 (φωνή) **sprachlos,** stumm, lautlos, ohne etw. (τινός) auszusprechen. *subst.* τὸ ἄφωνον Konsonant.
ἀ-φώτιστος 2 [sp.] unerleuchtet, dunkel.
ἀχά, ἡ [dor.] = ἠχή.
'Αχαΐᾱ, ion. **'Αχαιίη,** ἡ 1. Landschaft an der Nordküste des Peloponnes. — 2. Landschaft im südl. Thessalien (Phthiotis). Einw. ὁ **'Αχαιός** Achäer, bei Homer Bezeichnung für die Gesamtgriechen. ἡ **'Αχαιά** Achäerin. *adj.* **'Αχαιός, 'Αχαΐκός,** ion. **'Αχαιικός** 3 achäisch (*f.* auch **'Αχαιίς,** ίδος u. ep. **'Αχαιιάς,** άδος Achäerin od. Achäerland, Achaja). — 3. **'Αχαιά,** ἡ (von ἄχος = die Trauernde) Beiname der Demeter.
ἀχαιίνη, ἡ [sp.] Spießer, (einjähriger) Hirsch.
'Αχαιμένης, ους, ὁ 1. Stammvater des persischen Königshauses. οἱ **'Αχαιμένιοι** = Perser. — 2. Großvater des älteren Kyros, um 650. — 3. Sohn des Dareios Hystaspis und Bruder des Xerxes. οἱ **'Αχαιμενίδαι,** ῶν Achämeniden, vornehmste Familie der Perser.
ἀ-χάλῑνος 2 [meist poet. sp.] ungezäumt; übtr. zügellos.
ἄ-χαλκος 2 [poet.] ohne die eherne Wehr (τινός).
ἀ-χανής 2 [sp.] (χαίνω) weitgähnend; übh. unermeßlich.
ἄ-χαρις, ι, *gen.* ιτος 1. ohne Anmut: a) unfein, unfreundlich. b) unangenehm, **unerfreulich,** unwillkommen, mißfällig, beleidigend, unlieb, traurig, ungern. ἄχ. χάρις unwillkommener od. unverdienter Liebesdienst. — 2. ohne Dank: a) **undankbar** (τινί, εἰς od. πρός τινα gegen j-n). b) **ungedankt,** unbelohnt, unvergolten.
 F. *dat.* ion. ἀχάρι. — *comp.* ἀχαρίστερος, ἀχαριστότερος, ἀχαριτώτερος.
ἀ-χαριστέω 1. undankbar sein. 2. unwillfährig, ungefällig sein (τινί u. πρός τινα gegen j-n). οὐδέν τινι j-m keine Gefälligkeit abschlagen.
ἀ-χαριστίᾱ, ἡ (ἄχαρις) 1. Mangel an Anmut, Unschönheit; übh. Mangelhaftigkeit. — 2. **Undankbarkeit.**
ἀ-χάριστος 2 u. **ἀ-χάριτος** 2 = ἄχαρις. οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχει πρός τινος es bleibt mir nicht ungedankt bei j-m.
'Αχαρναί, ῶν, αἱ Demos der attischen Phyle Oineis im nördl. Attika. — Einw. ὁ **'Αχαρνεύς,** έως. *adj.* **'Αχαρνικός** 3 und **-νῄτης,** ου.
ἀχάτης, ου, ὁ [sp.] Achat (ein Schmuckstein).
ἄ-χειρ, χειρος u. poet **ἀ-χειρής** 2 = ἄχειρος.
ἀ-χείρητος 2 [poet.] (χείρ) nicht von Menschenhand gepflanzt.
ἀ-χειροποίητος 2 [†] nicht mit Händen gemacht.
ἄ-χειρος 2 ohne Hände, handlos. τὰ -α Rücken.
ἀ-χείρωτος 2 (χειρόω) unbezwungen, unverletzt.
'Αχελῷος, ep. **-ώιος,** ὁ 1. Hauptfluß Akarnaniens und Ätoliens, größter Fluß Griechenlands, mündet ins Ionische Meer. Als Stromgott Sohn des Okeanos u. der Tethys. — 2. Bach in Lydien bei Smyrna.
ἄχερδος, ἡ (u. ὁ) [ep. poet.] wilder Birnbaum.
'Αχερδοῦς, οῦντος, ὁ attischer Demos der hippothoontischen Phyle. — Einw. ὁ **'Αχερδούσιος.**
ἀχερωΐς, ίδος, ἡ [ep.] Weiß-, Silber-pappel.
'Αχέρων, οντος, ὁ 1. Fluß im südwestl. Epeiros (Thesprotien), durchfließt den großen Sumpfsee 'Αχερουσία λίμνη und mündet ins Ionische Meer. — 2. Fluß in der Unterwelt mit den Nebenflüssen Kokytos und Pyriphlegethon. *adj.* **'Αχερούσιος** 3 (*fem.* **'Αχερουσιάς,** άδος. χερρόνησος Landzunge u. Vorgebirge bei Herakleia in Bithynien)
ἀχέτᾱς, ου u. **ἀχέτᾱ** [dor.] (= ἠχέτης) tönend, singend. *subst.* ὁ Zikade.
ἀχεύω u. **ἀχέω** [ep. poet.] (ἄχος) betrübt sein, trauern, sich grämen (τινός um, wegen etw. = ἕνεκά τινος).
ἀχέω [dor. äol.] = ἠχέω. (ἀχεῖ äol. = ἠχεῖ.)
ἀχθεινός 3 (ἄχθος) a) **lästig,** beschwerlich, unangenehm. b) ärgerlich, mit Widerwillen. οὐκ ἀχθεινῶς nicht ungern. [Kränkung, Verdruß.]
ἀχθηδών, όνος, ἡ (ἄχθος) Belästigung, Beschwerde,
ἄχθομαι P. (ἄχθος) 1. ep. **belastet,** beladen, befrachtet **sein** (τινός mit etw., τινί für j-n). — 2. übtr.: a) **belästigt,** bedrückt, gequält **sein** (τινί von etw.). ἕλκος ἄ. ich empfinde die Wunde schmerzlich. b) **betrübt, unwillig,** mißmutig, zornig, böse, erbittert **sein, sich ärgern,** Verdruß empfinden, es ungern sehen, zürnen (τινί, τινός, ἐπί τινι, ἐπί τινος, περί τινος über etw. od. über j-n; ὑπέρ τινος wegen j-s, in j-s Namen; mit ὅτι, εἰ, ἐάν od. mit *part.*). ἄχθομαι ὁρῶν ich sehe ungern; ἐλεγχόμενοι ἤχθοντο sie waren unwillig, daß sie getadelt wurden; αὐτῶν πολεμούντων über ihr Kriegführen. ἤχθετο δαμναμένους er empfand schmerzlich, daß sie besiegt wurden. ἀχθόμενος ungern. ἀχθομένῳ μοί ἐστι es ist mir unerwünscht; — insb. Reue fühlen.
 F. *fut.* ἀχθέσομαι u. ἀχθεσθήσομαι; *aor.* ἠχθέσθην.

ἄχθος, τό **Last,** Bürde; insb. **Fracht,** Ladung; insb. a) unnütze Last (γυναικῶν von Weibern). b) übtr. Beschwerde, Schmerz, Verdruß, Kummer, Leid.

E. Aus ἄχος weitergebildet, ἄχθομαι.

ἀχθο-φορέω [sp.] eine Last oder Lasten tragen, schwer [tragen.]

ἀχθο-φόρος 2 [sp.] (φέρω) lasttragend.

Ἀχιλλεύς, poet. auch **Ἀχιλεύς,** ῆος, ὁ Sohn des thessal. Königs Peleus und der Nereide Thetis, Anführer der Myrmidonen, der gefeiertste Held der Griechen vor Troja. — adj. **Ἀχίλλειος,** ion. **-ήιος** 3. τὰ Ἀχίλλεια feines Brot, Heroenbrot, Ratsherrenbrot. — ὁ Ἀχ. (ἄρτος). ὁ Ἀχίλλειος δρόμος Landzunge an der Mündung des Borysthenes. — **Ἀχίλλειον,** ion. **-ήιον,** τό 1. Ort bei Sigeion in Troas. 2. Stadt in Ionien unweit der Mündung des Mäandros.

ἀ-χίτων, ωνος 2 ohne Leibrock, im bloßen Mantel.

ἀχλυόεις 3 [poet.] (ἀχλύς) düster, dunkel, geschwärzt; übtr. betäubend.

ἀχλύς, ύος, ἡ [ep. poet. sp.] **Dunkel, Finsternis,** Nacht; insb. Todesnacht; übtr. a) Ohnmacht; b) tiefe Trauer.

ἀχλύω [ep.] (ἀχλύς) dunkel werden, sich verfinstern.

ἄχνη, dor. **-ᾱ,** ἡ [ep. poet. sp.] **1. Spreu.** 2. a) **Schaum;** übtr. Tau; b) Staub.

E. Wohl aus aksnā, got. ahana = a hd. agana Spreu, alt-lt. agna Halm (ferner lt. acus u. got. ahs?). Verwandt wohl auch ἄχυρον.

ἄχνυμαι [ep. poet.] (ἄχος) **sich betrüben,** sich härmen, **betrübt,** voll Sorge, traurig, bekümmert, unwillig, zornig **sein** (τινός, τινί, τί, περί τινι über etwas).

F. Nur prs. u. impf. (ep. ἀχνύμην).

ἄ-χολος 2 [ep. sp.] ohne Galle: a) gutmütig; b) zornstillend, grollverscheuchend.

ἄχομαι [ep.] = ἄχνυμαι.

ἀ-χόρευτος 2 u. **ἄ-χορος** 2 [poet.] ohne Reigentanz; übtr. freudlos, trauervoll.

ἄχος, τό [meist poet.] Weh, Gram, Jammer, **Schmerz, Leid,** Schrecknis, Trauer, Kummer, Unmut (τινός od. περί τινος um, wegen etwas).

E. √agh enge sein, sich ängstigen, skr. agham Not, Unheil, got. agis Angst. cf. a ἄγχω: ἀκαχίζω, ἄχθος.

ἄ-χραντος 2 (χραίνω) unbefleckt, rein; insb. ungebraucht.

ἀ-χρεῖος, sp. ἄχρειος 2 (χρεία) **unnütz,** nutzlos, **unbrauchbar,** untauglich, untüchtig, schwach; τὸ ἀχρεῖον Schwäche. Insb.: a) nicht waffenfähig, nicht kriegstüchtig; b) töricht. ἀχρεῖον ἰδών verlegen blickend. ἀχρεῖον γελᾶν gezwungen lächeln.

ἀ-χρειόω [sp. †] unnütz machen. M. untüchtig werden.

ἀ-χρήιος 2 [ion.] = ἀχρεῖος.

ἀ-χρηματίᾱ, ἡ (χρήματα) Geldmangel, Mittellosigkeit, Armut. [mittellos, unbegütert, arm.]

ἀ-χρήματος 2 [ion. poet. sp.] (χρήματα) ohne Geld,

ἀ-χρημοσύνη, ἡ [ep. poet.] = ἀχρηματία.

ἀ-χρήμων 2 [poet.] = ἀχρήματος.

ἀ-χρηστίᾱ, ἡ (ἄχρηστος) 1. Nichtgebrauch. — 2. Unbrauchbarkeit, Nutzlosigkeit.

ἄ-χρηστος 2 (χράομαι) **1. unbrauchbar, unnütz,** nutzlos (τινί, πρός od. εἴς τι). -ον πίπτειν unnütz ausfallen, unerfüllt bleiben; vom Lande: ertraglos. Insb.: a) untauglich, töricht. adv. ἀχρήστον vergebens. b) arg, schlimm, verderblich. — 2. ungebraucht, neu.

ἄχρι, im att. vor Vokalen ἄχρις 1. adv. **gänzlich,** äußerst, völlig. — 2. prp. mit gen. (att. selten), verbunden mit acc. **bis an, bis zu,** bis auf (auch ἄχρι εἰς, ἄχρι πρός u. ä.), von Zeit, Raum und Grad. ἀχρ. μάλα κνέφαος bis tief in die Nacht. ἄχρι παντός beständig, sein Leben lang. 3. cj. (= ἄχρι οὗ): a) bis zu der Zeit, wo, **bis (daß).** b) **solange (als).**

E. Aus ἄ-μχρι zu μέχρι (?). [besitzend.]

ἄ-χρυσος 2 ohne Gold, kein Gold od. keinen Goldschmuck

ἀχυρμιή, ἡ [ep.] (ἄχυρον) Spreuhaufen.

ἄχυρον, τό (ἄχνη?) a) **Spreu,** Spreustückchen. b) Häcksel, Stroh (meist pl.).

ἀχώ [dor.] = ἠχώ. [lich, untrennbar (τινός von etw.).]

ἀ-χώριστος 2 (χωρίζω) a) ungetrennt. b) unzertrenn-

ἄψ [ep. poet.] adv. **1. zurück,** rückwärts, wieder fort; bsd. heim; mit gen. zurück oder weg von etwas. — **2. wiederum.**

E. Von ἀπ-ς, lt. abs, eig.: fort, weg (cf. ἀπό).

ἄ-ψαυστος 2 (ψαύω) 1. a) **unberührt,** unversehrt. b) unberührbar. — 2. ohne berührt zu haben (τινός etw.).

ἀ-ψεγής 2 [poet.] (ψέγω) ungetadelt. — erwünscht.

ἀ-ψεύδεια, ἡ (ψεῦδος) Freisein von Lüge, Wahrheitsliebe, Untrüglichkeit. [Wahrheit reden.]

ἀ-ψευδέω (ἀψευδής) nicht lügen, nicht hintergehen, die

ἀ-ψευδής 2 a) **untrüglich,** wahrheitsliebend, wahrhaftig, zuverlässig, wirklich; insb. echt. ἀψευδέστερος weniger falsch. b) ohne zu leugnen, unstreitig.

ἀ-ψηφοφόρητος 2 [sp.] wer seine Stimme noch nicht abgegeben hat. [reißen, übh. kämpfen (τινί).]

ἀψι-μαχέω [sp.] (ἅπτομαι, μάχη) plänkeln, zum Kampfe

ἀψι-μαχίᾱ, ἡ [sp.] (-έω) Geplänkel, leichter Angriff; übtr. Zänkerei, Rauferei.

ἀψίνθιον, τό u. [†] **ἄψινθος,** ἡ Wermut.

ἀψίς, ion. **ἀψίς,** ῖδος, ἡ (ἅπτω) **1. Verknüpfung;** insb. Masche. — 2. Radreif; übh. Rad; übtr. Krümmung, Wölbung, Gewölbe.

ἀψόρροος 2 [ep.] (ἄψορρος) in sich selbst zurückfließend.

ἄψ-ορρος 2 [ep. poet.] zurückkehrend, -fließend, zurück. adv. **ἄψορρον** = ἄψ.

E. Eig. „zurückgehend", aus ἄψ u. ὀρσός, √ers, lt. erro aus erso; got. airzjan = a hd. irrōn = n hd. irren: παλίν-ορσος.

ἄψος, τό [ep.] (ἅπτω, eig.: Verknüpfung) Gelenk, Glied.

ἀ-ψοφητί, adv. zu ἀψόφητος.

ἀ-ψόφητος 2 [poet.] u. **ἄ-ψοφος** 2 [poet.] ohne Lärm, geräuschlos, lautlos, still. ὀξέων κωκυμάτων ohne laute Klagerufe. [seiend.]

ἄ-ψυκτος 2 (ψύχω) sich nicht abkühlend, ohne Kälte

ἀ-ψυχίᾱ, ἡ [poet. sp.] Feigheit. [feig.]

ἄ-ψυχος 2 (ψυχή) **1. unbeseelt,** leblos. — **2. mutlos,**

ἄω [ep.] I. Akt. **1. sättigen** (τινά τινος u. τινί j-n mit, an etw.). — **2. sich sättigen** (τινός). — II. M. **sich sättigen,** satt werden (τινός); a) atmisch erquicken (ἦτορ σίτοιο).

E. Eig. σάω, √sa satt sein, lt. satiare, satis, satur = got. saths = a hd. sat = n hd. satt: ἄτος aus ἄατος unersättlich, ἀσάω, ἄδην.

F. inf. prs. ep. ἄμεναι statt ἀέμεναι; fut. ἄσω, M. ἄσομαι; aor. I ἆσα (opt. ἄσαιμι, inf. ἆσαι, M. ἀσάσθαι); aor. II conj. ep. ἔωμεν od. ἕωμεν wir sind satt (aus ἤομεν mit Umsprungen der Quantität).

ἄωθεν [dor.] = ἠῶθεν.

ἀωρί adv. (ἄωρος) zur Unzeit. νύκτωρ in tiefer Nacht.

ἀωρίᾱ, ἡ [poet. sp.] (ἄωρος) a) Unzeit. b) böse, schlimme Zeit.

ἄ-ωρος[1] 2 (ὥρα) **1. unzeitig:** a) vorzeitig, zu früh. b) unreif, zu jung. c) unpassend (τινός für etwas). **2. unschön,** unförmlich, häßlich. — 3. adv. **ἀωρί** [poet. sp.] zur Unzeit. (τῆς) νυκτός spät in der Nacht.

ἄωρος[2] 2 [ep.] **1.** (= ἄ-Fωρος, ὁράω) unsichtbar. — 2. (ἀείρω) schwebend.

ἄωρτο, 3. plpf. P. von ἀείρω er hing.

ἀώς, ἀόος, ἡ [dor.] = ἠώς, ἕως Morgenröte.

ἀ-ωτέω [ep.] schlafen (aus ἀ-Fωτέω, √ve, ve, skr. va) müde werden; cf. ἄεσα. [röte.]

Ἄωτις, ιδος, ἡ [dor.] (ἀώς = ἠώς) Göttin der Morgen-

ἄωτος, ὁ [ep. poet.] **Flocke,** Geflock; insb.: a) **Wolle,** Schafwolle, Vließ; b) alles aus Wolle Gefertigte (z. B. Teppiche der Schlafenden). λεπτὸν λίνοιο feines Linnentuch; c) poet. das Schönste, Reinste, Herrlichste in seiner Art.

E. ἄFωτος Wehendes, Flockiges, √ve wehen; cf. ἄημι.

B

B, β (βῆτα, hebr. bet) zweiter Buchstabe des griech. Alphabets. β' als Zahlzeichen = 2, aber ,β = 2000.

βᾶ [poet. sp.] = βῆθι (von βαίνω).

βαβαί *int.* (lautnachahmend) pah! ei ei! potz tausend!

Βάβριος, ὁ Fabeldichter um 200 n. Chr.

βαβύκα, ἡ [lakon.] Brücke (bsd. die Brücke Babyka bei Sparta).

Βαβυλών, ῶνος, ἡ Babylon, Hauptstadt des babylonisch-chaldäischen Reiches zu beiden Seiten des Euphrat. — Einw. u. *adj.* **Βαβυλώνιος** 3. — ἡ **Βαβυλωνία** Babylonien, Landschaft am Unterlauf des Euphrat und Tigris.

Βαγαῖος, ὁ ein Perser.

βαγώας, ὁ [pers.] = εὐνοῦχος.

βάδην *adv.* (βαίνω) 1. im Schritt, **schrittweise,** Schritt für Schritt; übtr. langsam, allmählich. β. ταχύ im Geschwindschritt. — 2. zu Fuß.

βαδίζω (βάδην) **einherschreiten,** im Schritt gehen, (von Reitern) Schritt reiten; übh. **gehen,** wandeln, sich auf den Weg machen, sich begeben. ὁδὸν β. einen Weg gehen, eine Reise machen. ἐπί τινα auf j-n losgehen, ἐπί τι gegen etw. anrücken; insb. marschieren, ziehen, vorrücken. Übtr. a) an etw. gehen, sich an etw. machen, zu etw. schreiten oder übergehen (εἰς, πρός, ἐπί τι). b) (von Sachen) Fortgang haben.

F. *fut.* βαδιοῦμαι; Verbal*adj.* βαδιστέον.

βάδισις, εως, ἡ (βαδίζω) Gehen, Hingehen, Gang.

βαδιστικός 3 [poet. sp.] zu Fuß gehend, schreitend.

βάδισμα, τό (βαδίζω) Gang, Schritt, bsd. gemessenes Einherschreiten.

βάζω [ep. poet.] **schwatzen,** reden, sprechen, sagen (τινά τι und τινί τι etwas zu j-m).

E. Entweder lautnachahmend od. zu skr. gaj- schreien: βάξις.

F. *fut.* βάξω; *pf.* P. βέβακται.

βαθέη [ion.] = βαθεῖα.

βάθι [dor.] = βῆθι.

βάθιστος s. βαθύς.

βαθμός, ὁ [poet. sp.] (βαίνω) Tritt, Stufe; insb. Schwelle.

βάθος, τό (aus βύθος = βένθος) a) **Tiefe.** b) **Höhe, Breite, Länge.** (τὸ) βάθος an Tiefe; τοσοῦτος τὸ β. so tief. Insb. α) hohe See; β) (von Truppen) Tiefe (= Zahl der Glieder); γ) übtr. Fülle, Größe.

βάθρον, τό (βαίνω, alles, worauf man tritt od. steht) 1. **Tritt, Stufe;** insb. a) Schwelle, b) Leiter, c) Sitz, **Bank** (bsd. Schulbank), Thron, auch Stand, d) (von Bildsäulen) Sockel, **Fußgestell,** Basis, Postament, e) Grund u. Boden. — 2. übtr. **Grundlage,** Fundament.

βαθύ-βουλος 2 [poet.] (βουλή) von tiefer Einsicht, einsichtsvoll.

βαθύ-γαιος 2 u. ion. **-γεος** 2 (γῆ) von tiefem Erdreich (= fruchtbar).

βαθυ-δινήεις 3 u. **βαθυ-δίνης,** ου [ep.] (δίνη) tiefwirbelnd.

βαθύ-δοξος 2 [poet.] hochberühmt.

βαθύ-ζωνος 2 [ep. poet.] (ζώνη) tiefgegürtet; übh. prächtig gekleidet.

βαθυ-κήτης 2 [poet.] (κῆτος) tiefschlundig.

βαθύ-κολπος 2 [ep. poet.] tiefbusig: a) = tiefgegürtet; b) = vollbusig.

βαθυ-κτέανος 2 [poet. sp.] (κτέανον) von großem Vermögen, reich.

βαθύ-λειμος 2 [ep.] (λειμών) mit tiefen (= üppigen) Wiesen, hochgrasig.

βαθυ-λήιος 2 [ep.] (λήιον) hochsaatig.

βαθύνω (βαθύς) 1. **tief machen,** vertiefen, aushöhlen; insb. (φάλαγγα) tief (= in die Tiefe) aufstellen. 2. sp. in die Tiefe gehen, sich vertiefen (ἔν τινι).

βαθύ-ξυλος 2 [poet. sp.] mit tiefem Geholz, dicht bewaldet.

βαθύ-πλουτος 2 [poet. sp.] Reichtum in der Tiefe bergend.

βαθυ-ρρείτης, ου [ep.] (ῥέω) tiefströmend.

βαθύ-ρριζος 2 [poet.] (ῥίζα) tiefgewurzelt.

βαθύ-ρροος 2 [ep. poet.] = βαθυρρείτης.

βαθύς 3 (βάθος) 1. (senkrecht) a) **tief.** b) **hoch;** insb. hoch od. lang gewachsen. — 2. (wagerecht) sich weithin erstreckend, **lang, weit,** breit. ᾐών tiefgebuchtet, κόλπος tief einschneidend, φάλαγξ tiefe Schlacht-ordnung, (ὁδός) wo man tief einsinkt. — 3. übtr. **tief:** a) (von der Zeit) νύξ tiefe Nacht, ὄρθρος früher Morgen. b) κατὰ φρένα βαθεῖαν tief ins Herz, in die innerste Seele. c) dicht, dunkel (ἀήρ, ὕλη, λήιον). d) reichlich, stark, heftig (λαῖλαψ, λιμός, πλοῦτος). e) gründlich, ernst. f) klug, weise.

F. *fem.* ep. ion. βαθέη = βαθεῖα. — *comp.* βαθύτερος (poet. βαθίων); *sup.* βαθύτατος (ep. poet. βάθιστος).

βαθυ-σκαφής 2 [poet.] (σκάπτω) tiefgegraben.

βαθύ-σκιος 2 [poet.] (σκιά) tief-, dicht-beschattet.

βαθύ-σχοινος 2 [ep.] hochschilfig.

βαθύτης, ητος, ἡ [sp.] = βάθος.

βαθύ-φρων 2 [poet. sp.] tiefen Geistes, tiefverständig, hochweise.

βαθυ-χαιτήεις 3 [poet.] mit tiefherabhängendem Haar.

βαίνω I. Akt. 1. *intr.* **die Beine ausspreizen,** einen Fuß vorsetzen: a) sich rittlings auf etw. setzen, reiten (περί od. ἐπί τινος, ἀμφί τινι). b) *pf.* **βεβηκέναι** sich festen Fußes hingestellt haben, **feststehen** (μάχη βεβηκυῖα stabilis pugna; ἐπὶ γῆς βεβηκώς feststehend); übtr. festbegründet, wohlbestellt, wohlbefestigt sein; übh. **sich befinden,** sein (ἐν κακοῖς, ἐν πόνῳ, ἐπὶ ξυροῦ τύχης, εὖ; οἱ ἐν τέλει βεβῶτες die Herrschenden, Machthaber). c) **ausschreiten,** einherschreiten, einhergehen (z. B. ἐν ῥυθμῷ, μετὰ ῥυθμοῦ nach dem Takte, μεγάλα mit großen Schritten, stolz, σαῦλα geziert); übh. **schreiten, gehen,** sich aufmachen, treten, steigen (πρός, εἰς, ἐπί τι zu etw., ὡς, πρός, εἰς τινα zu j-m, κατά τι über etw. hin rc.; bei Dichtern oft mit bloßem *acc.*). βῆ δ' ἰέναι od. ἴμεν er schritt aus, zu gehen (= er ging schnell), βῆ θέειν er lief eilends. μετὰ ἴχνιά τινος den Spuren j-s folgen. ἀμφί τινι j-n umschreiten (= beschützen). ἐπί τινι zu j-m hin, auf j-n los gehen. μετά τι auf etw. ausgehen. ὁδόν einen Weg gehen, übtr. auch darangehen, sich daranmachen, sich anschicken etwas zu tun. Insb. α) (von Soldaten) marschieren, ziehen. β) **weggehen,** fortgehen, sich entfernen, davonfahren; übtr. αα) (von der Zeit) vergehen, verlaufen, ββ) (ἐκ βροτῶν aus der Welt) scheiden, sterben; γγ) schwinden, verschwinden (πῆ ἔβαν εὐχωλαί wohin sind jene Prahlereien verschwunden?). γ) (**hin)gelangen, (an)kommen,** heranrücken (εἴς τι, ἐπί τινος u. ä.; poet. oft mit bloßem *acc.*). — 2. *trans.* (*aor. I* ἔβησα) a) **gehen machen,** führen, treiben, bringen, insb. α) (den Wagen) lenken; β) absteigen lassen, hinunter-stoßen, -werfen (ἀφ' od. ἐξ ἵππων). b) besteigen, betreten (δίφρον); (von Tieren) bespringen (od. belegen lassen). P. besprungen werden. — II. M. ep. *aor. mixtus* (ἐ)βήσετο *intr.* = ἔβη, z. B. δίφρον er bestieg den Wagen.

E. βάνjω aus gʷmjō, √g(w)em, g(w)a gehen, skr. gámati er geht = lt. venio (aus gwemio) = got. qiman = a. hd. quëman = n. hd. kommen, got. qumths = n. hd. An-kunft: βάσις (= skr. gátis), βῆναι, βιβάς, βατός (= skr. gatás), βάδην, βάθρον, βῆμα, βηλός, (βωμός?), βέβαιος.

F *impf.* u. [illegible]; — *fut.* βήσομαι (dor. βᾶσομαι u. [illegible]); βήσω *trans.*; — *aor. I* ἔβησα *trans.* (dor. ἔβασα, ep. βῆσα, *conj.* βήσομεν — -ωμεν); *aor. II* ἔβην (ep. βῆν, dor. ἔβαν; 3. *du.* ep. βάτην = ἐβήτην; 3. *pl.* ἔβησαν, ep. βῆσαν, ἔβαν, βάν); *conj.* βῶ (ep. βείω, βήω u. βέω; 1. *pl.* βῶμεν, ep. βείομεν, βήομεν, βέωμεν, dor. βᾶμες); *opt.* βαίην; *impr.* βῆθι, βῆτω, βῆτε (poet. ir. βᾶ, βᾶτε); *inf.* βῆναι (ep. βήμεναι); *part.* βάς; — *aor.* [illegible] ἐβήσετο [illegible], *impr.* βήσεο; *inf.* [illegible]; — *pf. I* βέβηκα; *pf. II* βέβαα (3. *pl.* [illegible] βεβάασι, 3. *pl. conj.* βεβῶσι; *inf.* βεβάναι u. βεβάμεν; *part.* βεβαώς und βεβώς, -ῶτος, *fem.* βεβαυῖα u. βεβῶσα); — *plpf.* ἐβεβήκειν (ep. βεβήκειν, 3. *pl.* βέβασαν); — *pf.* P. βέβαμαι; — *aor.* P. ἐβάθην; — βατός, -έος.

βάϊον, τό [†] Palmzweig [illegible].

βαιός 3 [poet.] a) **klein, gering,** wenig [illegible]; *adv.* [illegible] ein wenig. b) übtr. niedrig, aus niedrigem Stande.

βαίτη, ἡ [ion. u. poet.] Hirtenrock, Fellkleid (lat. paida [illegible] pheit Rock).

Βάκις, ιδος, ὁ [illegible] aus Eleon in Böotien.

βακτηρία, ἡ u. baculum **Stock,** Stab [illegible] Stab der Richter zu Athen (von der Farbe u. mit der Nummer des betreffenden Gerichtshofes).

βάκτρον, τό [poet.] = βακτηρία.

βακχάω [poet.] = βακχεύω.

Βάκτρα, ων, τά [illegible] Baktrien [illegible] Βακτριά od. Βακτριανή, ἡ, das heut. Balkh [illegible]; *adj.* **Βάκτριος** und **Βακτριανός** 3.

βακχεῖος u. **βάκχειος** 3 (Βάκχος) **bakchisch,** des Bakchos [illegible], schwärmend, verzückt rasend, freudetrunken. ἡ βακχεία Bakchosfest, -dienst, bakchischer Festzug, auch Raserei, Schwärmerei, Wut.

βάκχευμα, τό [poet. ir.] a) Bakchosfest, -feier. b) bakchische Handlung (*pl.*) bakchische Mysterien.

Βακχεύς, έως, ὁ [poet.] = Βάκχος.

βάκχευσις, εως, ἡ [poet. ir.] = βάκχευμα.

βακχεύω [ion. poet. ir.] a) das Bakchosfest feiern. b) übtr. [illegible] schwärmen, verzückt in bakchische Begeisterung versetzt sein, rasen, wild stürmen (τινί j-m zu Ehren).

βάκχη u. **βακχίς**, ίδος, ἡ [poet.] (Βάκχος) **Bakchantin;** übtr. Verzückte, Gottbegeisterte, Rasende.

Βακχιάδαι, ῶν, οἱ alte Dynastie in Korinth, von dem Herakliden Bakchis [illegible] gegründet, von Kypselos [illegible] gestürzt.

βακχιάζω [poet.] = βακχεύω.

βάκχιος 3 [poet.] u. **βακχιώτης**, ου [poet.] = βακχεῖος.

βάκχος, ὁ (Βάκχος) Bakchant, verzückter Verehrer des Bakchos, übh. Gottbegeisterter, Rasender, echter Eingeweihter.

Βάκχος, poet. **Βάκχιος**, ὁ Sohn des Zeus u. der Semele [illegible] Gott des Weines (= Ἴακχος u. Διόνυσος). [illegible] Wein — *adj.* **Βάκχειος** = **Βακχεῖος** 3 [poet.] **Βακχευτικός** 3 u. **Βακχιώτης**, [illegible] bakchisch, von Bakchos herrührend, dem Bakchos geweiht. [illegible] *cf.* auch βακχεῖος.

Βακχυλίδης, ου, ὁ [illegible] Pindar [illegible].

βαλαν-άγρα, ἡ Schlüssel [illegible], βάλανος u. ἀγρέω, [illegible] den Riegel u. die [illegible] *cf.* [illegible].

βαλανεῖον, τό **Bad, Badeanstalt,** -stube.

E [illegible] balineum, balneum.

βαλανεύς, έως, ὁ (βαλανεῖον) [illegible] Bader.

βαλανη-φάγος 3 [ep. ir.] [illegible] Eicheln essend.

βαλανη-φόρος 2 [ion.] [illegible] Datteln tragend.

βάλανος, ἡ 1. a) **Eichel;** [illegible] b) [illegible] **Dattel.** 2. Verschlußbolzen, ein eiserner Zapfen, der, durch den vorgeschobenen Riegel in ein Loch des Türpfostens gesteckt, das Zurückschieben des Riegels verhinderte.

E [illegible] schwerlich zu βάλλω.

βαλάντιον, τό Geldbeutel.

βαλαντιο-τομέω ein Beutelschneider sein.

βαλαντιο-τόμος, ὁ (τέμνω) Beutelschneider.

βαλβίς, ῖδος, ἡ [poet.] 1. **Schranke** der Rennbahn, die Linie, von wo aus u. wohin wieder zurückgelaufen wird; daher übtr. a) Anfang. b) Ende. 2. Mauerzinne.

βάλε [poet.] (βούλομαι) wollte Gott! o daß doch! (m. *opt.*).

βαλιός 3 [poet.] scheckig, gefleckt (eig. bestreut, *cf.* βάλλω).

βαλλάντιον, τό = βαλάντιον.

βάλλω I. Akt. 1. *trans.* **werfen, schleudern** (τί etw., τινά j-n, τινί mit etw., εἴς τι, ἔν τινι u. a.). Insb. a) Geschosse schleudern, **abschießen** (z. B. βέλος, ἰόν; τινά τι j-n od. n. j-n mit etw. werfen, schießen. οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες Speerwerfer, auch j-n bewerfen, beschießen τινί. P. verschossen werden: τὰς κεφαλὰς βαλλόμεσθα uns wird nach den Köpfen geworfen oder geschossen. b) **treffen, verwunden** (τινά τι, λίθῳ, βέλει, τινὰ στῆθος auf, in die Brust — πρὸς od. κατὰ στῆθος), ἕλκος, τραῦμα β. eine Wunde schlagen. Oft auch übertragen: βάλλειν τινὰ πένθει, ἄχει, φόνῳ, κακοῖς. c) (gewaltsam) **hinwerfen,** weg-, nieder-werfen, (**nieder-**) **stürzen,** stoßen, treiben, z. B. τινὰ ἐν δαπέδῳ, ἐν κονίῃσι zu Boden, in den Staub, ἐς κακόν ins Unglück stürzen, ἐν αἰτίᾳ τινά gegen j-n eine Anklage schleudern, ἄθαπτον τινα unbeerdigt hinwerfen, τινα ἐς δεῖμα, ἐς πένθος, ἐς ἔχθραν, μετὰ νείκεα in Streitigkeiten stürzen u. a. d) in milderem Sinne α) Kleider, Waffen u. a. (um)werfen, **anlegen,** anziehen, umtun. β) **treffen** (ohne den Begriff der Verwundung), erreichen berühren, bespritzen u. a., z. B. ἥλιος ἀκτῖσι γαῖαν βάλλει trifft (= bestrahlt); κτύπος ὦτα βάλλει schlägt ans Ohr; φθογγή od. ὀσμή βάλλει με dringt zu mir. γ) setzen, **legen,** hineinlegen, **stellen, bringen,** treiben, lenken, richten: μῆλα ἐν νηυσί in die Schiffe treiben od. schaffen; κύκλα ἀμφ' ὀχέεσσι die Räder an den Wagen fügen od. befestigen, νῆας ἐς πόντον in See stechen lassen; ἵππους πρόσθε die Pferde vorantreiben, vorfahren, mit den Pferden überholen; ὄμματα ἑτέρωσε richten, abwenden; δέπας τινὶ ἐν χερσὶ j-m in die Hände geben; μένος ἐν στήθεσι einflößen; φιλότητα μετ' ἀμφοτέροις Freundschaft zwischen beiden stiften; χεῖρα ἀμφί od. περί τινι um etw. legen, schlingen; ἐν θυμῷ, ἐς θυμόν od. εἰς νοῦν τι etw. in den Sinn geben, eingeben, etw. zu Herzen nehmen (*cf.* M. 2). δ) **fallen lassen,** sinken lassen, niederlassen, senken, neigen: κάρη ἑτέρωσε, ὕπνον ἐπὶ βλεφάροις; δάκρυα vergießen (παρειῶν von den Wangen rinnen lassen). 2. *intr.*: a) münden: ποταμὸς εἰς ἅλα βάλλει. b) (sich) stürzen, rennen: ἵπποι περὶ τέρμα βαλοῦσαι um das Ziel rennend; † (vom Sturme) hereinbrechen. — II. M. 1. a) für sich werfen, (Anker) auswerfen, χρόα λουτροῖς sich die Haut besprengen. b) **sich etw. umwerfen** oder anlegen (ξίφος, τόξα, φᾶρος ἀμφ' ὤμοισι). c) (sich) einander werfen. 2. übtr. a) βάλλεσθαί τι ἐν θυμῷ, εἰς θυμόν, ἐν φρεσί **sich etw. zu Herzen nehmen,** beachten, sich einprägen, sich einbilden, sich merken, bedenken, auf etwas sinnen, (χόλον τινί Groll gegen j-n) hegen, auch meinen, glauben. b) ἐπ' ἑωυτοῦ etwas auf sich nehmen od. für sich allein beschließen. c) (von Tieren) εἰς γαστέρα trächtig werden.

E [illegible] *gla-n-l* (herab-träufeln, gleiten lassen, werfen (ai. gálati er träufelt herab, fällt ab, ahd. quellan, nhd. quellen; βολή, βόλος, (βέλος?).

F. *impf.* ep. βάλλον, P. βαλλόμην, Iterat. βαλλέσκετο [illegible]; — *fut.* βαλῶ (ep. ion. -έω), M. βαλοῦμαι (ep. ion. -εῦμαι); — *aor. II* ἔβαλον (ep. βάλον, Iterat. βάλεσκε ep.; 2. *conj.* ep. βάλῃσθα, 2. *opt.* ep. βάλοισθα, *inf.* ep. βαλέειν u. ep. ἔβλην (*inf.* βλήμεναι). — *pf.* βέβληκα; — *aor. II* M. ἐβαλόμην (ep. βαλόμην, *impr.* ion. βαλεῦ) u. ep. (ἐ)βλήμην

mit pass. Bed. ich wurde getroffen (3. sg βλῆτο; conj βλήεται = βλῆται; 2 opt βλῇο u. βλεῖο; inf βλῆσθαι; part βλήμενος). — pf βέβλημαι (3. pl. βεβλήαται: ep. von u. βεβόλημαι, im übertragenem Sinne); — plpf. ἐβεβλήμην (3 pl ep. von βεβλήατο u. βεβολήατο); — aor P. ἐβλήθην; — βληθήσομαι; βλητός, -έος.

βᾱλός [dor.] = βηλός.

βαμβαίνω [ep. poet.] (βαίνω mit Intensivredupl.) wanken, stottern.

βᾶμες [dor.] = βῶμεν (von βαίνω).

βάν [ep.] = ἔβησαν.

βαναυσίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (βάναυσος) Handwerk, Gewerbe, übtr. handwerksmäßiges, mechanisches Verfahren, niedrige Beschäftigung.

βάναυσος 2 a) **ein Handwerk betreibend**, arbeitend; ὁ β. Handwerker, τὸ -ον Handwerkerstand. b) übtr. (im Gegs. zu den schönen Künsten u. Wissenschaften) **handwerksmäßig**, mechanisch; insb. niedrig, gemein, philisterhaft.

E. Wie die Nebenform βαύναυσος beweist, war βαύναυσος Ofenheizer Grundform, die infolge von Dissimilation ein αυ zu α wandelte; (βαῦνος Ofen, αὔω anzünden).

βάξις, εως, ἡ [poet.] (βάζω) **Rede**, Ausspruch, Wort, insb.: a) Orakelspruch, b) Gerede, Nachrede, c) Sage, Ruf, Gerücht, Leumund.

βαπτίζω (βάπτω) **1. eintauchen**, untertauchen, benetzen, begießen, übergießen. Insb.: a) waschen, b) † taufen, c) übtr. α) betrunken machen, βεβαπτισμένος betrunken, β) überschütten, überhäufen, begraben. — 2. (ἐκ πίθων) schöpfen.

βάπτισμα, τό und **βαπτισμός**, ὁ [†] Eintauchen, Waschung, Taufe.

βαπτιστής, οῦ, ὁ [sp. †] (βαπτίζω) Täufer.

βαπτός 3 [poet. sp.] (βάπτω) eingetaucht, gefärbt.

βάπτω [meist ep. poet. sp.] **(ein)tauchen** (τὶ εἴς τι od. ἔν τινι, selten τινός od. πρός τινι), netzen, tränken, baden, insb.: a) (Eisen durch Eintauchen in Wasser) härten, stählen, b) **färben**, in Farbe od. in Gift tauchen; übtr. trüben.

E. $\sqrt{}$ g(u)abh eintauchen, skr. gabhīrás tief, angelsächs. cvabbe Sumpf, altnord. kvefja eintauchen.

F. Stamm βαφ, fut. βάψω, pf P. βέβαμμαι, aor. P. ἐβάφην; βαπτός.

βάρ [†] Sohn (aramäisches Lehnwort).

βάραθρον, τό (βορά) Schlund, Grube, **Abgrund**; insb. eine Felsschlucht bei Athen, in die man vor Einführung des Giftbechers die zum Tode Verurteilten stürzte. Übtr. a) Mördergrube, Schindanger; b) Verderben, Untergang.

βαραθρώδης 2 [sp.] (βάραθρον) einem Abgrund ähnlich.

βαρβαρίζω (βάρβαρος) 1. sich wie ein Ausländer betragen, ausländische Sitten annehmen, insb. in fremder Sprache reden, fehlerhaft sprechen. — 2. es mit den Barbaren halten, ein Perserfreund sein.

βαρβαρικός 3 u. **βάρβαρος** 2 **barbarisch: 1. ungriechisch, ausländisch**, fremdsprechend, unverständlich, insb. asiatisch, persisch (βαρβαρικῶς auf persisch). ὁ βάρβαρος **Barbar, Nichtgrieche**, Ausländer, insb. Asiat, Perser, Perserkönig, ἡ βάρβαρος Ausland. τὸ βαρβαρικόν Barbarentum, Nichtgriechen; insb. Lager der Nichtgriechen, Perserheer. — 2. übtr. der griechischen Kultur unteilhaftig, **roh, ungebildet**, ungesittet, unedel, wild, grausam, grausam, knechtisch.

E. skr. barbara-s stammelnd = unverständlich redend, lt. balbus, onomatopoetisch.

βαρβαρισμός, ὁ a) Gebrauch ungriechischer Sprache und Sitte. b) fehlerhafter Ausdruck, Sprachfehler.

βαρβαριστί adv. auf barbarisch, auf persisch.

βαρβαρό-φωνος 2 [ep. sp.] (φωνή) a) rauhstimmig. b) eine fremde Sprache redend.

βαρβαρόω [poet.] zum Barbaren machen. P. verwildern. βεβαρβαρωμένος wild, wirr, verworren, fremdartig.

βάρβιτος, ἡ u. **βάρβιτον**, τό [poet. sp.] Leier (Fremdwort).

βάρδιστος 3 [ep. poet.] = βράδιστος (s. βραδύς).

βάρδος, ὁ [sp.] Barde (Sänger bei den Kelten).

βαρέω [ep. sp.] = βαρύνω. pf II βεβαρηώς intr. ich bin beschwert, trunken.

βᾶρις, ιδος, ἡ [ion. poet. sp.] Nachen, Floß, Kahn.

E. Ägyptisches Lehnwort, daher auch it. barca, nhd. Barke.

Βάρκη, ἡ 1. Stadt in Kyrenaika, südwestlich von Kyrene. Einw. und adj. **Βαρκαῖος** 3 = ebenda. 2. Flecken in Baktrien.

βάρναμαι = μάρναμαι.

βάρος, τό (βαρύς) **Schwere, Gewicht**, Wucht, insb. Last. Übtr. a) Bürde, Beschwerde, Druck. b) Leid, Kränkung, Kummer, Unmut, Gram, Niedergeschlagenheit, Verdruß. c) Masse, Fülle, Überfülle, Stärke. d) w. † Gewicht, Wichtigkeit, Würde, Wert, Ansehen.

βαρυ-άλγητος 2 [poet.] (ἄλγος) schwer schmerzend, schweres Leid verursachend.

βαρυ-ᾱχής 2 [dor. poet.] (ἠχέω) a) laut rauschend. b) schwer stöhnend.

βαρυ-βόᾱς, ου [poet.] laut-brausend.

βαρυ-βρεμέτης, ου [poet.] (βρέμω) dumpf- od. laut-donnernd, krachend, tosend, rasselnd, tönend.

βαρύ-βρομος 2 [poet. sp.] = βαρυβρεμέτης.

βαρυ-βρώς, ῶτος [poet.] (βιβρώσκω) heftig fressend, furchtbar peinigend.

βαρύ-γδουπος 2 [poet.] = βαρύδουπος.

βαρυ-δαιμονέω [poet.] von einem bösen Dämon besessen, unglücklich od. schwer heimgesucht sein.

βαρυ-δαίμων 2 [poet.] schwer heimgesucht.

βαρύ-δουπος 2 [poet.] lautdonnernd, dumpftosend.

βαρυ-ηχής 2 [sp.] tief, laut tönend.

βαρυ-θυμίᾱ, ἡ [sp.] Schwermut, Mißmut.

βαρύ-θυμος 2 [poet. sp.] a) das Herz beschwerend. b) schwermütig, mißmutig, zornig.

βαρύθω ep. = βαρύνομαι beschwert sein, erlahmen.

βαρύ-κοτος 2 [poet.] schwer grollend.

βαρύ-κτυπος 2 [ep. poet.] laut-tosend, -donnernd.

βαρυ-μήνιος 2 [but.] u. **βαρύ-μηνις**, ιος [poet.] schwer od. unversöhnlich zürnend.

βαρύνω (βαρύς) **I** Akt. **beschweren, belasten**, bedrücken, schmerzen; übtr. **belästigen**, plagen, quälen. **II** P. **1.** beschwert, bedrückt, gelähmt, gequält, müde werden, sich belästigt od. geplagt fühlen (τί an, in etw., ὑπό τινος, τινί durch od. von etw.). — **2.** übtr. mißmutig, unzufrieden, zornig sein, sich härmen (τί u. τινά über etwas od. j-n), mit Unwillen ertragen (τί).

βαρυ-πενθής 2 [poet.] schwere Trauer verursachend.

βαρυ-πεσής 2 [poet.] (πίπτω) schwer fallend.

βαρύ-ποτμος 2 [poet. sp.] schwer unglücklich, unselig.

βαρύς 3 **schwer: 1.** (schwer von Gewicht) **gewichtig**. Insb. a) lastend, **drückend**, wuchtig, insb. α) schwer bewaffnet, β) (von Stimmen u. Tönen) tief, dumpf od. stark, laut, durchdringend, ἡ βαρεῖα (sc. προσῳδία) tiefer Ton, Gravis (als Accent), γ) (v. Geruch) stark, stinkend. **b)** pass. **beschwert**, belastet, gedrückt (τινί od. ὑπό τινος von etw.); insb. schwerfällig, träge, langsam, übtr. ermüdet, matt, gelähmt, gebeugt. — **2.** übtr. **a)** in übelm Sinne α) **schwer, lästig, beschwerlich**, drückend (τινί für j-n), β) unangenehm, schmerzlich, betrübend, verderblich, gefährlich, mühevoll (v. Gegenden) ungesund, γ) **hart**, streng, schlimm, **grausam**, heftig, feindselig, unwillig; auch trotzig, stolz. οὐδὲν βαρύτερον γίγνεταί τινι kein härterer Schlag trifft j-n. βαρέως φέρειν τι od. ἐπί τινι etw. übel aufnehmen od. empfinden, sich durch etw. verletzt od. gekränkt fühlen. βαρέως ἀκούειν mit Unwillen hören. βαρέως ἔχειν ärgerlich sein. **b)** in lobendem Sinne α) wichtig, bedeutend, angesehen, β) stark, mächtig, kräftig.

E. Ai: gurús, skr. gurus, got. kaurus, lt. gravis (u. brutus) $\sqrt{}$ g(u)er schwer sein (cf. auch βριθω; βάρος, βαρύνω).

βαρύ-σταθμος 2 [poet. sp.] schwer an Gewicht.

βαρύ-στονος 2 [poet. sp.] **1** schwer seufzend, laut stöhnend; Stöhner. — **2.** schwer zu beklagen, tiefschmerzlich.

βαρυ-σύμφορος 2 [ion.] (συμφορά) von schwerem Unglück betroffen, unselig.

βαρύτης, ητος, ἡ (βαρύς) **Schwere,** Gewicht. insb. a) Last, Druck, Beschwerde, lästiges Wesen. b) Tiefe der Stimme. c) übtr. α) Würdevolle Haltung, Ernsthaftigkeit. β) lästiges, widriges Wesen. insb. Stolz, Trotz, Groll.

βαρύ-τιμος 2 [poet. sp.] hochgeehrt, teuer, kostbar.

βαρύ-φθογγος 2 [ep. poet.] dumpf-, laut-tönend, brüllend.

βαρύ-φρων 2 [poet.] Schweres sinnend, wild.

βαρύ-ψυχος 2 [poet.] (ψυχή) kleinmütig, verzagt.

βασανίζω (βάσανος) eig. am Probierstein reiben, **prüfen;** insb. erproben, **untersuchen,** erforschen (τί, περί τινος); insb. a) verhören (τινά). b) **foltern** (τινά). übh. martern, quälen, peinigen, bedrängen.

βασανισμός, ὁ [sp. †] (βασανίζω) Folterung, Qual.

βασανιστής, οῦ, ὁ, *fem.* **-ίστρια,** ἡ [poet.] (βασανίζω) a) Prüfer, Untersucher; ἐπῶν Verse examinierend. b) Folterer, † Kerkermeister.

βάσανος, ἡ Prüf-, **Probierstein.** übtr. a) **Prüfung,** Probe, Untersuchung. b) **Probe,** Beweis (τινός für etw.). βάσανον διδόναι τινός eine Probe von etw. geben od. ablegen. βάσανον ἔχειν sich beweisen lassen. c) peinliches Verhör, **Folterung;** übh. Marter, Qual. ἐς πᾶσαν βάσανον ἀφικνεῖσθαι jede Marter ausstehen.

E. Wahrscheinlich Fremdwort.

Βασίας, ου, ὁ 1. Arkader. — 2. Seher aus Elis.

βασιλέᾱ, ἡ [poet.] = βασίλεια.

βασίλεια, ἡ, *fem.* zu βασιλεύς, **Königin, Fürstin;** Prinzessin.

βασιλείᾱ, ἡ (βασιλεύς) a) **Königreich,** Reich. b) **Königtum,** Königsherrschaft, königliche Gewalt od. Würde. εἰς βασιλείαν καθίστασθαι zur Regierung gelangen, die Regierung antreten.

βασιλείδιον, τό [sp.] (*demin.* von βασιλεύς) kleiner [König.]

βασίλειος 2 (u. 3) **königlich, fürstlich.** **τὸ βασίλειον** (mein. *pl.*) a) königliche Wohnung, Königssitz, **Palast,** Residenz, Schloß, Hof. b) (im Lager) königliches Zelt, Zelt des Befehlshabers. c) königlicher Schatz oder Fiskus. d) sp. = βασίλεια: auch Diadem.

βασιλεύς, έως, ὁ **König, Fürst,** Herrscher, Gebieter, Häuptling (*adj.* königlich, z. B. ἀνήρ): 1. insb. a) Großkönig, Perserkönig (= μέγας od. ὁ ἄνω βασιλεύς). b) in Athen der zweite Archont, dem die Aufsicht über den Gottesdienst u. die Leitung der Kriminalgerichte oblag. c) in Rom Kaiser. — 2. übh. a) Herr, Gebieter. b) Vornehmer, Adliger. — 3. *comp.* βασιλεύτερος königlicher, mächtigerer König; *sup.* βασιλεύτατος größter König.

E. Aus βασί-λαος (βαίνω u. λαός) die Mannen in Bewegung setzend od. lenkend, Herzog; — od. wahrsch. [aus ahd. chuning, nhd. König] ein Gemeindesherr (βασι- = lt. gens, genti-).

F. ep. *gen.* -ῆος, ἔος, *dat.* ῆϊ, ἔϊ, *acc.* ῆα, έα, selten ῆ; *pl.* ῆες, ήων, ῆεσσι; ion. -έος, έϊ, έα, έες, έων, έας.

βασιλεύω (βασιλεύς) **König sein** (*aor.* König werden), als König herrschen, gebieten, beherrschen (τινός, ep. auch τινί, ἐπί τινα u. ἐπί τινος). P. von einem Könige od. von Königen beherrscht werden, unter einem Könige stehen.

βασιληΐη, [ion.] = βασίλεια u. βασιλεία.

βασιλήϊος [ion.] = βασίλειος.

βασιληΐς, ΐδος [ep. poet.] *fem.* königlich.

βασιλικός 3 (βασιλεύς) **königlich, fürstlich:** 1. dem Könige eigen, zu einem König gehörend, des Königs. ὁ β. Hofmann. ἡ βασιλικὴ τέχνη, Königskunst. ἡ βασιλικὴ στοά Basilika in Athen. τὸ -όν königliche Weise (Sitte), Gnade usw. — 2. mit königlichen Eigenschaften begabt, zum König geeignet, eines Königs würdig. — 3. übh. herrlich, prächtig, vorzüglicher.

βασιλίς, ίδος [poet. sp.] u. **βασίλισσα,** ἡ [mein. poet. sp.] = βασίλεια.

βάσιμος 2 (βαίνω) gangbar, zugänglich. βάσιμα, τά gangbare Stellen. βάσιμα ἦν man konnte reiten.

βάσις, εως, ἡ (βαίνω) 1. a) **Schritt,** Tritt, **Gang;** insb. Möglichkeit des Gehens od. Auftretens. β. τροχῶν Lauf der Räder = die rollenden Räder. b) Fuß. c) rhythmische Bewegung, Takt. — 2. worauf etwas steht od. geht, Basis, **Grundlage,** Fundament. insb. a) Fußgestell, Sockel, Stufe. b) mathem. Grundlinie, Fläche.

βασκαίνω (βάζω) 1. a) **verleumden,** verlästern, bekritteln (τινά). b) beneiden (τινί, selten τινά) j-n, τινός um, wegen etwas. — 2. besprechen, **bezaubern,** behexen.

E. Die Schwierigkeit bezüglich eines Zusammenhanges mit lt. fascinare wird gehoben, wenn man annimmt, daß das griechische Wort aus dem Illyrischen oder Thrakischen entlehnt ist.

βασκανίᾱ, ἡ (βασκαίνω) 1. a) **Verleumdung,** Schmähsucht. b) Neid. — 2. Behexung, **Zauberei.**

βάσκανος 2 (βασκαίνω) a) **verleumderisch,** hämisch, boshaft. *subst.* ὁ Verleumder. b) neidisch, Neider.

βάσκω [ep. poet.] (Iterativform zu βαίνω) gehen. βάσκ' ἴθι mache dich auf und gehe! auf, gehe!

βᾶσσα, ἡ [dor.] = βῆσσα.

βασσαρέω [poet.] s. ἀναβασσαρέω.

βασσάριον, τό [ion.] (*demin.* von βασσάρα) libyscher Fuchs.

βαστάζω [ep. poet. sp.] 1. **fassen;** insb. berühren, betasten, befühlen (τί). — 2. heben, auf-, **empor-heben.** — 3. (in den Händen) **tragen,** halten, insb. an sich tragen, wegtragen, wegnehmen. übtr. a) ertragen. b) im Sinne tragen. c) eine Pflicht tragen, einen Dienst tun.

E. Wahrsch. aus βαδ-τάζω zu lt. bajulus (aus badiulus) Lastträger, — od. zu √ges tragen, bringen, lt. gerere (aus gesere)?

F. *fut.* βαστάσω, sp. -άξω; *aor.* P. ἐβαστάχθην.

βάταλος, ὁ = βάτταλος.

βᾶτε [dor.] = βῆτε.

βατέω [bukol.] (βαίνω) besteigen, bespringen.

βάτην [ep.] = ἐβήτην.

βατιᾱ, ἡ [poet.] = βάτος.

βατο-δρόπος 2 [poet.] (δρέπω) Dornen abbrechend.

βατός 3 (βαίνω) **gangbar,** zugänglich, ersteigbar. βατά gangbare Stellen. ὑποζυγίοις βατά ἐστι Zugvieh kann gehen.

βάτος[1], ἡ (selten ὁ) [ep. poet. sp.] a) Dornbusch; b) Brombeerstrauch.

βάτος[2], ὁ [†] (hebr. Bath) Flüssigkeitsmaß von etwa 40 Litern.

βατράχειον, τό (sc. χρῶμα) [poet.] Froschfarbe, Froschgrün.

βατραχο-μυο-μαχίᾱ, ἡ Froschmäusekrieg.

βάτραχος, ὁ **Frosch.**

βάτταλος, ὁ Spottname des Demosthenes (= Weichling?).

βαττο-λογέω [†] plappern, schwatzen.

Βάττος, ὁ Name des Gründers von Kyrene in Libyen (um 630) und mehrerer seiner Nachfolger (οἱ Βαττιάδαι, ῶν).

βαΰζω, dor. **-ύσδω** (eig. βαῦ βαῦ rufen) [poet. sp.] bellen, übh. rasen, schreien; *trans.* bejammern (τί).

βαφεύς, έως, ὁ (βάπτω) Färber.

βαφή, ἡ (βάπτω) das **Eintauchen:** 1. Stählung od. Erweichung des Eisens. — 2. a) das Färben, Färbung. b) Farbe. κρόκου βαφαί safranfarbiges Gewand.

βδέλλα, ἡ **Blutegel** (βδάλλω saugen, melken).

βδέλυγμα, τό [sp. †] (βδελύσσομαι) Greuel.

βδελυγμίᾱ, ἡ (βδελύσσομαι) Ekel, Abscheu.

βδελυκτός [†] 3 (βδελύσσομαι) greuelhaft.

βδελυρίᾱ, ἡ (βδελυρός) Schamlosigkeit.

βδελυρός 3 ekelhaft, unausstehlich, insb. schamlos, unverschämt.

βδελύσσομαι [poet. sp.] P. (βδελυρός) sich entsetzen vor, verabscheuen (τί), auch fürchten. † Akt. abscheulich machen.

βδύλλω [poet.] = βδελύσσομαι.

βέβαιος 2 u. 3 feststehend, **fest;** übtr. dauerhaft, dauernd, **zuverlässig,** standhaft, beständig, **sicher,** glaubhaft, gewiß. τὸ βέβαιον = βεβαιότης; — insb. unangefochten.

E. Zu βαίνω, eig. gangbar, zum Feststehen geeignet.

βεβαιότης, ητος, ἡ (βέβαιος) Festigkeit, **Sicherheit,** Zuverlässigkeit, Beständigkeit.

βεβαιόω (βέβαιος) **I.** Akt. **festmachen, befestigen;** übtr.: a) **bekräftigen,** stärken, bestärken, bestätigen, besiegeln, sichern, sicher begründen; insb. verbürgen, gewährleisten; b) erfüllen, **ausführen** τὴν πρᾶξιν das Versprechen halten od. erfüllen. — **II.** M 1 = Akt. 2. a) sich, für sich, in sich etw. feststellen od. sichern, sich j-s od. einer Sache versichern (τινά od. τί); b) sich (in seiner Meinung) bestärkt fühlen. c) versichern, fest behaupten.

βεβαίωσις, εως, ἡ (βεβαιόω) Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung, Versicherung, Beglaubigung; auch Bürgschaft.

βεβαιωτής, οῦ, ὁ [sp.] (βεβαιόω) Versicherer, Gewährsmann.

βεβαιωτικός 3 [sp.] zum Bestätigen od. Beweisen gehörig.

βέβᾱκε [dor.] = βέβηκε.

βέβακται s. βάζω.

βέβᾱλος 2 [dor.] = βέβηλος.

βεβάμεν [ep.] = βεβηκέναι.

βεβαρηώς s. βαρέω.

βέβασαν u. **βεβαώς** s. βαίνω.

βέβηλος 2 (βαίνω, eig. betretbar, für jeden zugänglich) **unheilig:** a) **ungeweiht,** profan. τὸ -ον ungeweihter Ort od. Boden. b) (von Personen) unrein, ruchlos, gottlos.

βεβηλόω [sp. †] entweihen.

βεβίηκε s. βιάω.

Βέβιος, ὁ [sp.] der Vesuv.

βεβλήαται, βεβολήατο u. a. cf. βάλλω.

βεβρωκώς, βεβρώσεται s. βιβρώσκω.

βεβρώθω [ep.] (βιβρώσκω) verschlingen.

βείομαι [ep.] = βέομαι.

βείω [ep.] = βῶ. **βείομεν** = βῶμεν.

βέκος od. **βεκός,** τό (phrygisches Wort) Brot.

Βέλβῑνα, ἡ 1. Insel südl. v. Attika. Einw. ὁ Βελβινίτης, ου. — 2. Ort in Lakonien.

βέλεμνον, τό [ep. poet.] (βέλος) Geschoß.

Βέλεσυς, υος, ὁ Satrap von Syrien und Assyrien.

Βελλερο-φόντης ου, ὁ (eig. Mörder des Belleros, Königs von Korinth) Enkel des Sisyphos, Sohn des Glaukos von Korinth, erlegte die Chimaira mit Hilfe des Flügelpferdes Pegasos.

βελόνη, ἡ (βέλος) a) Pfeilspitze, b) Nadel.

βέλος, τό **Geschoß** (jeder Art, auch geschleuderter Stein oder Fels, ein Schemel, Blitz des Zeus, Hagel, Schnee u. a.); insb.: a) **Pfeil,** Wurfspieß, poet. auch Schwert. ἔξω u. ἐκ βελῶν außer Schußweite; εἴσω u. ἐντὸς βέλους innerhalb der Schußweite, in Schußweite. b) übtr. Pfeil, wühlende Schmerzen, Schrecken.

E. √g(w)el stechen (cf. βάλλω): βέλεμνον, βελόνη. [lt. volnus?].

βελο-σφενδόνη, ἡ [sp.] Brandpfeil.

βέλτατος 3 [poet.] = βέλτιστος.

βέλτερος 3 [ep. poet.] = βελτίων.

βελτιόω [sp.] verbessern, besser machen.

βέλτιστος 3 (βελτίων), sup. zu ἀγαθός, **bester, trefflichster;** insb. tapferster, edelster, nützlichster, geeignetster, zweckmäßigster. ὦ βέλτιστε mein Bester. οἱ βέλτιστοι Bestgesinnten, Aristokraten, Patrioten. τὸ βέλτιστον das Beste, der beste Teil, die gute Sache, das Staatswohl, das eigene Beste, Anstand. τὰ βέλτιστα ἑλέσθαι sich über sein Bestes entscheiden.

βελτίων 2 (comp. zu ἀγαθός) **besser, trefflicher;** insb. tapferer, edeler, vornehmer, von höherem Range, ansehnlicher, geeigneter, vorteilhafter, zweckmäßiger. οἱ βελτίονες die Aristokraten. ἐκ βελτιόνων besserer Leute Kind.

E. Wohl zu skr. bálam Kraft, Stärke, (lt. de-bilis).

F. adv. βέλτιον, selten βελτιόνως.

Βενδίδειον, τό Tempel der thrakischen Mondgöttin Bendis (= Artemis) im Peiraieus. τὰ **Βενδίδεια** Fest der Bendis (im Peiraieus im Juni gefeiert).

βένθος, τό [ep. poet.] (= βάθος) **Tiefe** (bsd. des Meeres, aber auch des Waldes). adv. βένθος-δε in die Tiefe.

βέομαι u. **βείομαι** [ep.] fut. ich werde leben.

E. √g(w)ei leben; cf. βίος u. βείομαι.

βέρεθρον, τό [ep. ion.] = βάραθρον.

Βέρ(ρ)οια, ἡ makedonische Stadt, südöstlich von Pella.

βῆ [ep. poet.] = ἔβη.

βηλός, ὁ [ep.] (βαίνω) **Schwelle.**

Βῆλος, ὁ 1. der babylon. Gott Baal (= Herr), Erbauer von Babylon u. Gründer des Assyrischen Reiches. αἱ Βήλιδες πύλαι Belostor in Babylon. — 2. Vater des Ninos.

βῆμα, τό (βαίνω) 1. **Schritt,** Tritt (als Maß = 2½ Fuß); auch Fußstapfen. — 2. Betretenes: a) **Stufe.** b) erhöhter Ort oder Sitz; insb. Bank, Thron, Tribüne, **Bühne, Rednerbühne,** Richterstuhl.

βῆμεν [ep.] = ἔβημεν; **βήμεναι** = βῆναι.

βήξ, βηχός, ὁ, ἡ (βήσσω) Husten.

βήρυλλος, ἡ u. ὁ [sp.] Beryll (meergrüner Edelstein).

βῆσα, βήσετο s. βαίνω.

βῆσσα, ἡ [ep. poet. sp.] **tiefes Tal,** Waldtal, Schlucht.

E. Aus g(w)ādh-ja, vielleicht zu skr. gādhám Furt, √gah, gáhate er taucht unter, vertieft sich.

βήσσω (aus βηχjω) **husten.** (fut. βήξω, aor. ἔβηξα.)

βητ-άρμων, ονος, ὁ [ep.] Tänzer.

E. zu βῆναι u. ἁρμονία, eig. Taktgänger.

βήττω [neu att.] = βήσσω.

βία, ion. **βίη,** ἡ a) **Kraft** (bsd. Körperkraft), Stärke, **Gewalt,** Macht, umschreibend βίη Πριάμοιο der starke, mächtige Pr. b) **Gewalttätigkeit,** gewalttätige Behandlung, Ungestüm; konkr. Gewalttat. βίᾳ (ep. βίῃ, βίηφιν), ἐκ βίας, μετὰ βίας mit Gewalt, gewaltsam, eigenmächtig, mit bewaffneter Hand, mit Sturm. βίᾳ τινός wider j-s Willen, j-m zum Trotz (βίᾳ ἀέκοντός τινος gewaltsam wider j-s Willen). πρὸς βίαν gezwungen, wider Willen (aber auch = βίᾳ).

E. √gi überwältigen, skr. jināti er überwältigt, jyā Übergewalt, lt. vis, violare: βιάω, βιάζω.

βιάζω, meist M **βιάζομαι** (βία) 1. intr. **Gewalt anwenden,** gewaltsam verfahren (πρός τι gegen etw.). Insb.: a) mit Gewalt eindringen (εἴσω) od. durchbrechen, gewaltsam durchdringen od. vordringen, die Oberhand gewinnen, sich durchschlagen (διά τινος, πρός τι). b) sich aufdrängen. βιαζόμενος = βίᾳ. 2. trans.: a) **zwingen,** nötigen (τινά mit inf.). b) **bezwingen, überwältigen,** vergewaltigen, Gewalt antun, an etw. freveln (τινά u. τί); insb. α) mit Gewalt verdrängen od. zurückdrängen (τινά), erstürmen (τί); (νόμους) übertreten od. verletzen; β) mißhandeln, bedrängen, unterdrücken; γ) ἑαυτόν sich selbst töten, Selbstmord begehen; δ) trotzen, Trotz bieten (τινά); ε) eigenmächtig vorenthalten, betrügen (μισθόν τινα). c) **erzwingen,** mit Gewalt durchsetzen od. erreichen (τί od. mit inf.). — 3. P. (bsd. pf. βεβίασμαι u. aor. ἐβιάσθην) **gezwungen,** bezwungen, überwältigt, **bedrängt werden,** Gewalt leiden (mit inf.).

βίαιος 3, auch 2 (βία) 1. a) **gewaltsam, gewalttätig;** insb. gesetzwidrig (handelnd). βιαία ἀρχή Gewaltherrschaft. τὸ βίαιον Gewalttätigkeit, Gesetzwidrigkeit. b) übh. stark, heftig, drückend, schwerlastend, rauh. — 2. pass. **gezwungen, erzwungen.** 3. adv. **βιαίως** (= πρὸς τὸ βίαιον) mit Gewalt, gewaltsam, heftig.

βιαιότης, ητος, ἡ (βίαιος) Gewalttätigkeit.

Βίας, αντος, ὁ 1. aus Pylos, Bruder des Melampus, Gemahl der Pero. — 2. aus Priene, einer der sieben Weisen, Zeitgenosse Solons. — 3. sonstiger Mannesname.

βιαστής, οῦ, ὁ [sp. †] (βιάζω) gewalttätiger Mensch, Stürmer.

βιᾱτής, οῦ [poet.] (βία) gewaltig stark, Held.

βιάω [ep. poet. ion.] = βιάζω.

F. pf. βεβίηκα ion.; prs. P. ep. βιόωνται = βιῶνται, opt. βιῴατο = βιῷντο, impf. βιόωντο = ἐβιῶντο. fut. M. ion. ep. βιήσομαι, aor. M. (ἐ)βιησάμην, P. ἐβιήθην.

βιβάζω [poet.] (βαίνω, eig. gehen machen) 1. bringen; in d. erheben. 2. bespringen (oder belegen) lassen.

F. fut. βιβάσω u. βιβῶ (inf. βιβᾶν), M. βιβάσομαι und -ῶμαι.

βιβάσθω, βιβάω, βίβημι [illegible] (βαίνω) schreiten, [illegible] einher-schreiten.

F. *part.* [illegible] u. [illegible]

βιβλαρίδιον, βιβλιδάριον, βιβλίδιον [sp. †] *demin.* von βιβλίον kleine Papyrusrolle, Büchlein, Brief, kleine Schrift.

βιβλιο-γράφος, ὁ [sp.] Bücherschreiber.

βιβλιο-θήκη, ἡ [sp.] Büchersaal, Bibliothek.

βιβλίον, τό *demin.* [illegible]

βίβλος, ἡ [illegible] **1.** Bast der Papyrusstaude. **2.** a) **Papier.** b) **Buch,** Schrift, Verzeichnis [illegible]

βιβρώσκω [illegible] (βορά) **verzehren, essen,** fressen (τί und τινός).

F. *pf.* βέβρωκα (*part.* βεβρώς, ῶτος [illegible] βεβρωκότι); *pf.* P. βέβρωμαι; *aor.* P. ἐβρώθην; *fut.* βεβρώσομαι [illegible] βρωτός, -έος.

Βιθυνία, ἡ [illegible] **Βιθυνοί** (Θρᾷκες) [illegible] **Βιθυνικός** 3 [illegible]

βῖκος u. **βίκος,** ὁ [illegible] Gefäß, Krug, Flasche.

βιό-δωρος 2 [poet.] (δῶρον) lebenspendend.

βιο-θάλμιος 2 [poet.] (θάλλω) in Lebenskraft blühend.

βίος, ὁ **Leben.** βίον ζῆν od. βιῶναι ein Leben führen. [illegible] a) Lebenszeit, Dauer. b) **Lebensweise,** Art, Wandel, Gewohnheit, Los. c) **Lebensunterhalt,** Gut, Proviant, Nahrung. τὸν βίον ἔχειν (ποιεῖσθαι) u. a.) ἀπό τινος seinen Unterhalt von etw. haben. [illegible] Habe, Vermögen, Güter, Besitz. d) Lebensbeschreibung. [illegible] die lebenden Menschen. ὁ παρὼν β. die jetzige Generation oder Welt.

E. Aus gʷivos, [illegible] leben [illegible] βέομαι u. ζάω, [illegible] jivati er lebt, jiva- [illegible] u. vivus (aus gvivus) [illegible] got. qius [illegible] quek lebendig [illegible] engl. quick schnell [illegible] Queck silber, er-quicken; βιόω [illegible] βίοτος, δίαιτα.

βιός, ὁ [ep.] **Bogen** [illegible]

βιο-στερής 2 [poet.] (στερέω) des Lebensunterhaltes beraubt.

βιοτεία, ἡ [illegible] βίος. [halten ἀπό τινος.]

βιοτεύω (βίοτος) **leben,** ein Leben führen, sein Leben er-

βιοτή, ἡ u. **βίοτος,** ὁ [illegible] poet.] = βίος.

βιόω (βίος) **I.** Akt. **leben,** ein Leben od. einen Lebenswandel führen. τὰ ἐμοὶ βεβιωμένα was ich im Leben getan habe, mein Leben. — **II.** M.: a) [ion.] sein Leben fristen. b) [ep.] am Leben erhalten, j-m das Leben retten (τινά).

F. *prs.* u. *impf.* att. fast stets durch ζάω ersetzt: *fut.* βιώσομαι; *aor.* I ἐβίωσα selten. M. ἐβιωσάμην; *aor.* II ἐβίων, ως, ω, *conj.* βιῶ, *opt.* βιοίην, *impr.* βιῶτω, *inf.* βιῶναι, *part.* βιούς, οῦσα, όν, όντος; *pf.* βεβίωκα; *pf.* P. βεβίωται; βιωτός, βιωτέος.

βιόωνται, βιῴατο u. a. *cf.* βιάω.

Βισαλτία, ion. **-ίη,** ἡ makedon. Landschaft zwischen Chalkidike [illegible] **Βισάλται,** ὧν, *adj.* **Βισαλτικός** und **Βισάλτιος** 3.

Βισάνθη, ἡ [illegible] Stadt an der Propontis, westl. v. Byzanz.

Βίστονες, οἱ [illegible] Volk um Abdera bis zum See Bistonis [illegible] Βιστονὶς λίμνη).

Βίων, ωνος, ὁ Mannesname.

βιώσιμος 2 [ion. poet. sp.] βιόω **1.** lebensfähig, (von Wunden) heilbar. **2.** zu leben **lebenswert.** οὐ β. [illegible] das Leben nicht auszuhalten. οὐ β. ἐστί man kann oder mag nicht leben.

βίωσις, εως, ἡ [†] Lebensweise.

βιωτικός 3 [sp. †] zum Leben gehörig, irdisch.

βιωτός 3 [illegible] βιώσιμος.

βλαβερός 3 (βλάβη) **schädlich,** nachteilig, verderblich (τινί).

βλάβη, ἡ u. [seltener] **βλάβος,** τό (βλάπτω) a) **Schaden,** Nachteil, Verlust. b) **Unheil,** Verderben (auch v. Personen nichtswürdiger, verruchter Mensch).

βλάβω [ep. sp.] = βλάπτω. [gedunsen.]

βλαδαρός 3 u. **βλαδύς** 3 [sp.] locker, schlaff, schwammig,

βλαισός 3 auswärts gekrümmt, bis krummbeinig, übtr. gewunden, [illegible] [sinn, Dummheit.]

βλακεία, ἡ (βλάξ) a) Schlaffheit, **Trägheit.** b) Stumpf-

βλακεύω [illegible] träge, untätig, saumselig, langsam sein.

βλακικός 3 = βλάξ.

βλάξ, ακός **schlaff:** a) **träge,** lässig, saumselig, sorglos. b) [illegible] einfältig, **dumm,** [illegible] Tölpel.

E. [illegible] μαλάξ; *cf.* μαλακός u. ἀμβλακίσκω.

F. *comp.* βλακότερος u. -ίστερος, *sup.* βλακότατος und -ίστατος (-ώτατος?).

βλάπτω I. Akt. **1.** a) **hemmen,** aufhalten; übh. hindern (τινά τινος [illegible] an etw.). b) **lähmen,** schwächen, [illegible] (die Knie) wanken machen; [illegible] **2.** verletzen, **schaden, Schaden zufügen,** [illegible] beeinträchtigen τινά τι [illegible] verblenden, betören, täuschen.

II. P. **1.** a) gehemmt, aufgehalten, [illegible] übertönt werden [illegible] ἔν τινι an etw. hängen bleiben od. straucheln. b) erlahmen, ermatten. — **2.** geschädigt werden, Schaden [illegible] erleiden. βλάπτομαι [illegible] etwas zuleide getan. βεβλαμμένος ἦτορ am Leben geschädigt [illegible] des Lebens beraubt.

E. [illegible] βλάπτω, [illegible] verletzen, beschädigen, skr. mṛç-[illegible] marçayati er beschädigt, lt. mulcare u. multa aus molcta; βλάβη, βλαβερός.

F. βλάψω, ἔβλαψα (ep. βλάψα), βέβλαφα, βέβλαμμαι, *aor.* P. ἐβλάφθην u. ἐβλάβην (3 *pl.* ἔβλαβεν u. βλάβεν ep.); *fut.* P. βλαβήσομαι — βλάψομαι (passivisch).

βλαστάνω u. [sp. †] **-τάω 1.** *intr.* **sprossen, hervorsprießen,** keimen; übtr. a) **aufwachsen,** sich entwickeln; b) entsprossen od. geboren sein, abstammen (τινός, ἔκ u. ἀπό τινος); übh. entspringen, entstehen, geboren werden. ἀνθρώπου φύσιν in menschlicher Natur geschaffen sein, menschliche Natur haben. — **2.** *trans.* [sp. †] hervorbringen.

E. Verwandt mit βλωθρός?; βλάστη.

F. *fut.* βλαστήσω; *aor.* ἔβλαστον (sp. † ἐβλάστησα); *pf.* βεβλάστηκα (selten ἐβλαστηκα).

βλάστη, ἡ u. **βλάστημα,** τό u. [poet. ion. sp.] **βλάστος,** ὁ (βλαστάνω) **1.** a) **Sproß, Keim,** Trieb, Zweig, auch Blüte und Gewächs. b) Wachstum, Wuchs. — **2.** übtr.: a) Abstammung. b) (*pl.*) Geburt, Ursprung, Abstammung.

βλασ-φημέω (βλάσφημος) **lästern,** schmähen, Böses nachsagen, verleumden (εἴς τινα, περί und κατά τινος, sp. † τινά).

βλασ-φημία, ἡ **Lästerung,** Schmähung, Schimpfrede, Verleumdung; insb. † Gotteslästerung.

βλάσ-φημος 2 verleumderisch, **lästernd,** schmähend, *subst.* ὁ Lästerer, τό -ον Lästerung. [φημί.]

E. Wohl aus βλαψί-φημος Schaden redend (βλάπτω u.

βλαύτη, ἡ eleganter Halbschuh oder Pantoffel.

βλεῖο, *opt.* von ἐβλήμην (s. βάλλω).

βλεμεαίνω [ep.] sich brüsten, auf etw. trotzen. σθένεϊ βλεμεαίνων im Vollgefühl seiner Kraft.

βλέμμα, τό [meist poet. sp.] (βλέπω) a) Blick. b) Gesicht.

βλεπτός 3 [poet.] (βλέπω) a) zu sehen. b) sehenswert.

βλέπω blicken, sehen, schauen. δεινόν furchtbar blicken od. aussehen; φόβον Schrecken aus den Augen blicken lassen. insb. **1.** *abs.*: a) Sehkraft besitzen (μὴ βλέπειν blind sein); übtr. leben (= φάος od. ἥλιον βλέπειν). b) **hinblicken,** hinschauen εἴς, ἐπί, πρός τι, ἐπί τινι. c) von Städten und Sachen wohin gelegen, gewandt, gerichtet sein πρὸς μεσημβρίαν, εἰς γῆν). ἐκ τοῦ πρὸς Σικυῶνα βλέποντος auf der nach S. liegenden Seite. — **2. erblicken,** anblicken, **ansehen,** wahrnehmen, betrachten (τί u. τινά). [insb.] a) einsehen, erkennen (τί); *abs.* Einsicht haben. b) beachten, acht geben auf, berücksichtigen, im Auge haben, sein Augenmerk auf etw. richten, beabsichtigen (τί, πρός u. εἴς τι). εἰς θεούς auf die Götter

vertrauen. πρὸς τοῦτο βλέψας in dieser Absicht. c) † sich hüten (ἀπό τινος vor et.), sorgen (μή od. ἵνα daß).
  F. *fut.* βλέψομαι, selten βλέψω; *aor.* ἔβλεψα; *pf.* βέβλεφα od. βέβλεμμαι u. a.

βλεφαρίς (ί), ίδος u. ῖδος, ἡ (βλέφαρον) Augenwimper.

βλέφαρον, τό **Augenlid**; [illegible] 2) [illegible].
  E. √*glebh* wölben, höhlen (*cf.* γλαφυρός); [illegible] zu βλέπω.

βλέψις, εως, ἡ [sp.] (βλέπω) das Sehen, auch Hinsicht (τινός auf etwas).

βλῆσθαι = βλήσεσθαι; *cf.* βάλλω. [illegible]

βλῆμα, τό [ion. poet.] (βάλλω) a) Wurf, Schuß.

βλήμενος, **βλητέος**, **βλῆτο** f. βάλλω.

βλῆτρον, τό [ep.] (βάλλω) [illegible] Reif, Ring, Klammer.

βληχή, ἡ [ep. poet.] Geblök.
  E. Aus glaghā, zu a hd. klaga = n hd. Klage.

βληχρός 3 [poet. sp.] (zu βλάξ?) schwach, sanft, (von Krankheiten) schleichend.

βλίττω Honig ausschneiden, zeideln, übtr. [illegible] das Fett abzapfen. (*aor.* ἔβλισα.)
  E. Aus μλίτjω von μέλι.

βλοσυρός 3 [meist ep. poet. sp.] a) **furchtbar, grausig,** wild. b) Ehrfurcht gebietend, ernst.

βλοσυρ-ῶπις, ιδος [ep.] (ὤψ) *fem.* grausig blickend.

βλωθρός 3 [ep.] hochragend, schlank.
  E. Aus μλωθρός, str. mûrdhan- Kopf, Spitze, *cf.* βλαστάνω?

βλώσκω [meist ep. poet.] **gehen, kommen** (ἀπό, ἔκ τινος; εἰς, πρός, ἐπί τι, παρά τινα u. a.; poet. bloß τί nach, in, zu etw., τινί zu j-m); insb. ankommen, zurückkehren. ἦμαρ μέμβλωκε der Tag ist vorgeschritten.
  F. Aus μλώσκω, Stamm μολ, *fut.* μολοῦμαι; *aor.* ἔμολον; *pf.* μέμβλωκα.

βο-άγριον, τό [ep.] Stier-, Leder-schild (entweder von βοῦς ἄγριος Wildstier (= Wisent) od. von βοῦς u. ἀγρέω das vom Stier Genommene). [illegible]

Βοάγριος, ὁ Fluß in Lokris, der Nordwestspitze Euböas gegenüber [illegible]

βοάω I. Akt. **laut rufen**: 1. *intr.* **schreien,** brüllen (μέγα od. μεγάλα laut, μακρά weithin, ὀξύ, σμερδνόν); (v. leblosen Dingen) erdröhnen, tönen, brausen. — 2. *trans.*: **a)** (ein Geschrei) ertönen od. erschallen lassen (βοήν, ἰωήν, ὄπα, μέλος u. ä.). **b) rufen,** herbei-, **an-rufen** (τινά), laut **zurufen,** schreiend befehlen, kundtun (τινί τι od. mit *inf.*, ὅτι, ὡς); insb.: α) bejammern; β) laut nennen, preisen, besingen. **c)** laut anklagen. **II** P. gerufen, laut genannt, gepriesen werden; *pf.* bekannt, berühmt sein.
  E. βοϝάω, √*g(u)ou*, *gu* lärmen, tönen, str. [illegible] laut verkünden, gávate verkündet, lt. bovinare und boere; βοή (aus βοϝά), wahrscheinlich auch γοάω.
  F. *prs.* ep. βοάᾳ = βοᾷ, βοόωσι = βοῶσι; *part.* βοόων = βοῶν; *fut.* βοήσομαι (ion. βώσομαι); *aor.* ἐβόησα (ep. βόησα, ep. ion. ἔβωσα. M. ἐβωσάμην); *aor.* P. ion. ἐβώσθην; *pf.* P. ion. βέβωμαι.

βοεικός 3 u. **βόειος**, ion. poet. **βόεος** 3 (βοῦς) 1. mit Rindern bespannt. ζεῦγος Ochsengespann. 2. **vom Rinde,** Rinds-..., Rinder-..., rindsledern. κρέα Ochsenfleisch. ἡ βοείη u. βοέη (*sc.* δορά) Rindshaut, Lederschild; — übtr. stierkräftig, ochsengroß.

βοεύς, έως, ὁ [ep.] (βοῦς) Lederriemen.

βοή, ἡ (βοάω) **Ruf**: 1. a) **Geschrei,** lautes Rufen, Gebrüll, sowohl Jubel- als Weh- od. Hilfsgeschrei, Weheruf; insb. Schlachtruf, Kampfgeschrei, übh. Kampf, Schlachtgetümmel. ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν nur soweit das Kriegsgeschrei in Betracht kam (= nur zum Schein). **b)** Zuruf. — 2. **a)** (von leblosen Dingen) Ton, Schall, Klang, Gebraus. βοὴν ἔχειν erklingen, ertönen. **b)** laute Rede, Gerede, Stimme, Laut. **c)** flehender Anruf, Gebet. **d)** (= βοήθεια) herbeigerufene Hilfe, Beistand.

βοη-γενής 2 [sp.] aus Stieren entsprossen.

βοῆ, ἡ (aus βοείη) Rinds-haut, -leder.

βοη-δρομέω [poet. sp.] = βοηθέω.

βοη-δρομιών, ῶνος, ὁ (βοηδρόμια) [illegible] dritter Monat im attischen Kalender (September [illegible]). **Βοη-δρόμια**, τά die Boedromien, [illegible] im September zu Ehren Apollos. B. πέμπειν einen Festzug an den Boedromien veranstalten.

βοήθεια, ἡ (βοηθός) **Hilfe,** Hilfeleistung, Beistand, Unterstützung. ἡ χρημάτων finanzielle Erleichterung. [illegible] a) Verteidigung, Schutz. b) Hilfszug, Streifzug, Expedition; insb. Verfolgung. c) Hilfsmittel. τῇ ἀπορίᾳ βοήθειαν εὑρεῖν in Verlegenheit Abhilfe wissen, sich zu helfen wissen. d) **Hilfsheer,** *pl.* Hilfstruppen, insb. schnell zusammengeraffte Truppen.

βοηθέω (βοηθός) **zu Hilfe eilen,** zur Beschützung od. Verteidigung kommen (εἰς od. ἐπί τινα τόπον). Insb. 1. ins Feld rücken, zur Abwehr ausrücken, ausziehen (πρός od. ἐπί τινα, ἀντία τινός gegen j-n, ὑπέρ τινος [illegible] j-n). — 2. übh. **helfen,** beistehen. βοήθειαν [illegible] Hilfe leisten. βεβοήθηκα ἐμαυτῷ ich habe mir dazu verholfen (mit *part.*). Insb.: a) schützen, verteidigen, auch [illegible] (τινί πρός od. ἐπί τινα j-n gegen j-n). τὰ δίκαια in gerechten Dingen, in erlaubten Fällen. τινὶ τὰ δίκαια j-m zu seinem Rechte verhelfen. (λόγῳ) verfechten. b) (vom Arzte) in Behandlung nehmen, kurieren.
  F. Ion. auch βωθέω (ἐβώθεε, ἐβώθησα u. a.).

βοήθημα, τό [sp.] = βοήθεια.

βοηθητικός 3 [sp.] zur Hilfe bereit, hilfreich.

Βοηθοΐδης, ου, ὁ Sohn des Boethoos (= Eteoneus).

βοη-θόος 2 [ep. poet.] im Kampfe schnell, kampfschnell; übh. kriegerisch.

βοηθός 2 **helfend,** beistehend; Helfer, Beistand (τινί πρός τι).
  E. Aus βοη-θοϝός (von θέω), eig. auf ein Hilfsgeschrei herbeieilend; βοήθεια (aus βοηθεϝjα), βοηθέω. [illegible]

βο-ηλασίη, ἡ [ep.] (βοῦς, ἐλαύνω) Rinderraub, übh. [illegible]

βο-ηλάτης, ου, ὁ (βοῦς, ἐλαύνω) 1. a) Fuhrmann. b) Pflüger. c) Rinderhirt. — 2. [poet.] Rinderdieb.

βοηλατικός 3 (βοηλάτης) die Pflege der Rinder betreffend. ἡ -ή Rinderzucht.

βοητύς, ύος, ἡ [ep.] (βοάω) Geschrei, Lärm.

βόθρος, ὁ **Grube,** Vertiefung, Loch.
  E. √*bhedh* graben, lt. fodio (?). *cf.* φάτνη.

βόθυνος, ὁ = βόθρος; insb. Sonnen- oder Kern-fleck.

Βοίβη, ἡ Flecken im östl. Thessalien am südöstl. Ende des boibeischen Sees (Βοιβηὶς λίμνη). — *adj.* **Βοίβειος** 3.

Βοιόν, τό Stadt in der dorischen Tetrapolis.

Βοΐσκος, ὁ thessalischer Faustkämpfer.

βοΐδιον od. **βοΐδιον**, τό (*demin.* von βοῦς) kleine Kuh, Kühchen. *pl.* ein paar Kühe.

βοιωτ-αρχέω ein Boötarch sein.

βοιωτ-άρχης, ου u. **βοιώτ-αρχος**, ὁ Boötarch, Leiter des boötischen Bundes.

βοιωτ-αρχία, ἡ [sp.] Amt eines Boötarchen.

Βοιωτία, ἡ 1. Landschaft in Mittelgriechenland um den Kopaissee mit der Hauptstadt Theben. Einw. ὁ **Βοιωτός** (ep. Βοιώτιος) Böoter. *adj.* **Βοιώτιος** u. **Βοιωτικός** 3 böotisch (*fem.* **Βοιωτίς**, ίδος). — 2. der Schiffskatalog bei Homer (im 2. Buche der Ilias).

βοιωτιάζω u. [sp.] **-ίζω** (Βοιωτία) sich wie ein Böoter (d. h. plump, einfältig) benehmen; insb.: a) böotisch (= plump, unbeholfen) sprechen. τῇ φωνῇ im böotischen Dialekt reden. b) es mit den Böotern halten.

Βοιώτιος 1. *adj.* f. Βοιωτία. — 2. Mannesname.

Βόλβη, ἡ See in Makedonien, in den Strymonischen Meerbusen mündend.

βολβίσκος, ὁ [sp.] (*demin.* von βολβός) Schalotte.

Βολβίτινον στόμα, τό zweite Nilmündung (von Rosette).

βολβός, ὁ Zwiebel, eßbare Knolle.
  E. Aus φολφός, √*bhal* schwellen (*cf.* φλέω), lt. bulbus, ahd. bolla = n hd. Bolle.

βολή, ἡ (βάλλω) Werfen, **Wurf**; insb. Schuß, **Schußweite.** κεραύνιος Blitzschlag, Strahl des Donnerkeils.

übtr. a) Blick od. Aufschlag der Augen. b) Strahl (der Sonne). c) χιόνος Schnee gestöber, Flocken. d) Bewerbung.

βολίζω [†] (βολίς) das Senkblei auswerfen.

βολίς, ίδος, ἡ [sp. †] (βάλλω) Geschoß, Pfeil.

Βολισσός, ἡ Stadt im nordwestlichen Chios.

βόλομαι [ep.] = βούλομαι.

βόλος, ὁ [poet. u. sp.] (βάλλω) 1. = βολή. 2. Fischernetz, Garn: ἐς βόλον καθίστασθαι ins Netz gehen; meton. Netzfang, Fischzug: im Netz gefangene Fische.

βομβέω dumpf tönen, summen, dröhnen, sausen, rauschen, rasseln, klingen (aor. ep. βόμβησα).

βομβητής, οῦ [sp.] (βομβέω) summend.

βόμβος, ὁ (βομβέω) dumpfes Getöse.

βοόων, βοόωσι u. a. f. βοάω.

βορά, ἡ Fraß, Speise, Futter.

E. skr. garā, \ gwer verschlingen, schlucken (skr. girāti er verschlingt, -garā-s verschlingend) = βορός in δημο-βόρος; lt. vorare, vorago: βιβρώσκω, βρῶμα, βάραθρον, δέρη.

βορβορο-κοίτης, ου, ὁ [poet.] Schlammlieger.

βόρβορος, ὁ Schlamm, Schmutz, Kot, Mist.

βορβορώδης 2 schmutzig, schlammig, voll Schmutz.

βορεάς, άδος *fem.* 1. [poet.] = βόρειος. — 2. *cf.* βορέας.

βορέας, ου, ὁ 1. a) **Nordwind** (eig. Nord-Nord-Ostwind). b) meton. **Norden**: πρὸς βορέαν τινός nördlich von etw.: τὰ πρὸς βορρᾶν Nordseite. 2. personif. Boreas, Gott des Nordwindes, Sohn des Asträos und der Eos, in Thrakien wohnend. Davon **Βορεάς, άδος, ἡ** Boreade, Tochter des Boreas.

E. Vielleicht „Bergwind", zu slav. gora Berg, skr. giris Wald berg.

F. Attisch βορέᾱς, ου u. meist βορρᾶς, ᾶ; ion. βορέης, έω usw. ἔω, ῇ, ἦν und βορρῆς, ἔω, ῇ, ῆν.

βόρειος 2 u. ion. **βορήιος** 3 (βορέας) nördlich, vom Nordsturm durchbraust.

βορός 3 [poet. sp.] (βορά) gefräßig.

βορραῖος 3 [poet.] = βόρειος.

βορρᾶς, ᾶ, ὁ [att.] = βορέας.

βόρυς, υος, ὁ [ion.] Gazelle (?).

Βορυσθένης, ους, ὁ 1. Fluß im Sarmatenlande, jetzt Dnjepr. — ὁ **Βορυσθενείτης, ου** Anwohner des Borysth. (fem. ἡ Βορυσθενεΐτις, ιδος). 2. Stadt an diesem Flusse ἡ Βορυσθενίς.

βόσις, εως, ἡ [ep.] (βόσκω) Futter, Fraß.

βόσκημα, τό (βόσκω) 1. das Geweidete: a) **Weidevieh,** Viehherde, auch Viehgattung. b) ein Stück Vieh, Haustier. 2. Weide, Nahrung.

βόσκω I. Akt. 1. **weiden,** auf die Weide treiben, hüten. 2. übh. **füttern,** ernähren, unterhalten; übtr. hegen, pflegen. **II.** P. u. M. 1. geweidet werden, **weiden** (v. d. Herden); übtr. sich an etw. weiden, sich trösten, in etwas schwelgen (τινί oder περί τι). 2. abweiden; übh. verzehren, essen, fressen, **sich von etw. nähren** (τι).

E. \ gʷ, treiben, weiden (im Ablaut zu \ gʷa gehen), cf. βαίνω(?): βόσις, βοτόν, βοτήρ, βώτωρ, βοῦς.

F. impf. ep. βόσκον; Iterativform ep. βοσκέσκοντο; fut. βοσκήσω; ἐβοσκήθην, βοσκητέος.

Βόσ-πορος, ὁ (eig. Rinderfurt, nach der Sage von Io) Meerenge. Insb. 1. Straße v. Konstantinopel (ὁ Θρᾴκιος B.), adj. **Βοσπόριος** 3 am Hellespont befindlich. 2. Straße von Zenikale (ὁ Κιμμέριος B.). [u. bs. Quaste?)]

βόστρυχος, ὁ [poet. sp.] Haarlocke, **Locke** (cf. βότρυς).

βοτάμια, τά (βόσκω) Weideplätze.

βοτάνη, ἡ (βόσκω) Weideland, **Futter,** Gras, Weide, übh. Pflanze. [Hirtenhund.]

βοτήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] (βόσκω) **Hirt.** κύων β.

βοτόν, τό (βόσκω) Tier, auf der Weide: Weidevieh; insb. Schaf, u. Vieh, Tier.

βοτρυδόν [ep. sp.] adv. (βότρυς) traubenförmig.

βοτρυόεις 3 [poet.] (βότρυς) traubenreich.

βότρυς, υος, ὁ Traube; insb. Weintraube.

E. Eig. Büschel, zu skr. gut-sás (?).

βοτρυώδης 2 [poet.] (βότρυς) traubig, traubenreich.

Βοττίᾱ, Βοττιαίᾱ, Βοττική, von **Βοττιαῖς** χώρη, ἡ Landschaft Makedoniens, nördlich vom Haliakmon. Einw. ὁ **Βοττιαῖος.**

βούβαλις, ιος, ἡ [ion. poet. sp.] Antilope, Gazelle.

Βούβαστις, ιος, ἡ 1. die ägyptische Göttin Bast, als schlankes Weib mit einem Katzenkopfe dargestellt. 2. Stadt in Unter-Ägypten.

βου-βότης, ου, ὁ [poet.] (βόσκω) Rinderhirt.

βού-βοτος, ἡ [ep.] (βοῦς, βόσκω) Rinderweide.

βού-βρωστις, εως, ἡ [ep.] (βιβρώσκω, eig. stiermäßiger Hunger) Heißhunger, übtr. äußerste Not.

βουβών, ῶνος, ὁ [ep. poet. sp.] Weichen, Schamgegend; übh. Unterleib.

E. Vgl. skr. gavīnī (du.) Schamleisten?

βουβωνιάω [poet.] (βουβών) an geschwollenen Leistendrüsen leiden, Nierengeschwulst haben.

βου-γάϊος, ὁ [ep.] Großprahler, Prahlhans.

E. βοῦς u. γάϜιος (cf. γαίω), eig. stiermäßig prahlend.

Βούδειον, τό Stadt von unbekannter Lage.

Βουδῖνοι, οἱ skythische Völkerschaft jenseits des Tanais.

βου-θερής 2 [poet.] (θέρομαι, eig. Rinder sömmernd) Rinder weidend. [Westseite von Salamis.]

Βούδορον u. **Βουδόριον, τό** Vorgebirge u. Kastell an der

βου-θυτέω (θύω) Rinder opfern.

βού-θυτος 2 [poet.] (θύω) zu Rinder-opfern dienend.

βουκαῖος, ὁ [sp.] = βούκολος.

βουκάτιος, ὁ böotischer Monatsname (= att. γαμηλιών).

βού-κερως, *neutr.* ων, *gen.* ω [ion. poet.] mit Stierhörnern.

βου-κολέω [ep. poet. sp.] (βουκόλος) **I.** Akt. 1. **Rinder weiden;** übh. **weiden,** hüten (= βόσκω). πάθος φροντίσι sorgenvoll durchdenken. — 2. übtr. [poet. sp.] täuschen, beschwichtigen, insb. durch buhlerische Künste verführen.

II. P. u. M. *intr.* weiden, grasen.

F. Iterativform ep. βουκολέεσκες; *impf.* M. ep. βουκολεόμην.

Βουκολίδης, ου, ὁ Sohn des Bukolos (= Sphelos).

βου-κολίη, ἡ [ep. ion.] = βουκόλιον.

βουκολιάζω, dor. **-άσδω** u. M. Hirtenlieder singen.

F. *fut.* dor. βουκολιαξῶ, M. -αξεῦμαι.

βουκολιαστής, οῦ, ὁ [buk.] Rinderhirt (bsd. als Sänger von Hirtenliedern). [treffend, ländlich, Hirten ...]

βουκολικός 3 [sp.] (βουκόλος) hirtlich, die Hirten be-

βουκόλιον, τό (βουκόλος) **Rinderherde.**

Βουκολίων, ωνος 1. ἡ Stadt im südöstl. Arkadien. — 2. Mannesname.

βου-κόλος, ὁ Rinderhirt; übh. Hirt.

E. Wohl aus βοῦς u. \ qel in Bewegung setzen; *cf.* πέλω.

βοῦκος, ὁ [buk.] (βοῦς, eig. Rindertreiber) Ackersmann.

βουλαῖος 3 beratend, guten Rat gebend.

βουλείᾱ, ἡ (βουλή) Mitgliedschaft des Rats, Ratsherrenwürde: καταστῆναι εἰς τὴν βουλείαν in den Rat eintreten.

βούλευμα, τό (βουλεύω) 1. a) **Beschluß,** Entschluß; auch Antrag. b) **Plan,** Anschlag, Absicht, *pl.* Ränke. c) Wunsch. d) Ansicht. 2. **Rat,** Ratschlag.

βουλευμάτιον, τό [poet. *demin.*] (feines) Plänchen.

βουλευτήριος 2 (βουλή) beratend, Ratgeber, Berater. Insb. **βουλευτήριον, τό** (βουλεύω) 1. a) Rathaus. b) Ratssaal. — 2. Ratsversammlung.

βουλευτής, οῦ, ὁ Ratsmitglied, **Ratsherr,** Senator. γέρων Ältester des Fürstenrates.

βουλευτικός 3 (βουλεύω) beratend; insb. dem Ratsherrn zukommend, den Senat betreffend: ὅρκος Senatoreneid.

βουλεύω (βουλή) **raten: I. Akt.** Ratsmitglied, **Ratsherr,** Senator **sein** (aor. ... werden od. geworden sein).

II. Akt. u. (manchmal) **M.** 1. Rat halten, zu Rate geben, (**be**)**ratschlagen,** (**sich**) **beraten** (περί τινος, ἅμα od. σύν

τινι μετά τινος) βουλήν p. Rat geben, Rat halten. ἐς μίαν einmütig sein. εὖ od. καλῶς κακῶς βεβουλεῦσθαι gut (schlecht) beraten gewesen sein. κάλλιον βουλεύεσθαι sich eines Besseren besinnen. insb. Rat schaffen, Sorge tragen, sorgen περί, ὑπέρ, πρό τινος für etw. od. für j-n; πρός τι seine Pläne auf etw. treffen. 2. mit sich zu Rate gehen, a) ausdenken, ersinnen (τι, zB. ἀπάτην, κακόν; τινί τι j-m etw. ausdenken). κακόν τινι Böses gegen j-n planen. κράτιστα p. das Beste im Sinne haben. οὕτω so seine Pläne fassen. a) überlegen, erwägen, auf etw. sinnen od. etw. planen, gedenken, im Sinne haben, beabsichtigen τι, od. mit *inf.*). b) beschließen, den Beschluß fassen, entscheiden p. τινὶ θάνατον. ὄλεθρον j-m den Tod, Untergang beschließen. βεβουλευμένος der jenen Beschluß gefaßt hat. τὰ βεβουλευμένα Beschlüsse, Pläne. c) verfahren. εὖ vernünftig handeln. — 3. raten, anraten, Rat erteilen (τινί, τινί τι od. mit *inf.*). τὰ βουλευόμενα Ratschläge.

βουλή, dor. **ἁ,** ἡ (βούλομαι) 1. a) **Wille,** Wunsch. b) **Ratschluß,** Entschluß, Beschluß. βουλὴν ποιεῖσθαι einen Beschluß fassen. 2. a) Ratschlag, **Rat.** b) **Plan,** Anschlag, Anstiften, Meinung; auch Gesinnung. c) Einsicht, Klugheit. — 3. a) **Beratung,** Beratschlagung, Überlegung. βουλὴν ποιεῖσθαι beratschlagen, beraten (περί oder ὑπέρ τινος, ἐπί τινι). ἐν βουλῇ ἔχειν τι. βουλὴν διδόναι einen Rat geben (τινί), Zeit zur Überlegung geben (τινί). Rat halten oder bei sich überlegen. b) **Ratsversammlung,** Rat; insb. α) Fürstenrat. β) der Rat der Fünfhundert in Athen, die vorberatende Behörde für die Volksversammlung. c) Senat (bsd. in Rom). οἱ ἀπὸ βουλῆς die Senatoren.

βουλήεις 3 [poet.] (βουλή) wohlberaten.

βούλημα, τό (βούλομαι) a) **Wille,** Wunsch, Beschluß. b) Plan, Absicht, Zweck, Tendenz; insb. Sinn (einer Erzählung).

βούλησις, εως, ἡ = βούλημα. [Beraten.]

βουλη-φόρος 2 [ep. poet.] (φέρω) ratgebend, ratpflegend; [

βου-λιμιάω Heißhunger haben. *aor.* ... bekommen.

E. Von βοῦς u. λιμός, eig. stiermäßiger Hunger.

βούλομαι 1. wollen: a) **wünschen,** begehren, **Lust haben,** nach etw. verlangen (τι, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). τά τινος j-s Gesinnung teilen, es mit j-m halten; insb. j-m etw. wünschen, gönnen, zudenken, gewähren wollen (τινί τι, zB. νίκην). b) **entschlossen** od. bereit **sein,** beabsichtigen, sich vornehmen (mit *inf.*). βουλόμενος: α) mit *inf.* in der Absicht, um zu, damit; β) *abs.* willig, gern. οὐ βουλόμενος wider Willen. τί βουλόμενος in welcher Absicht? ὁ βουλόμενος wer nur will, jeder beliebige, der erste beste (= ὅς od. ὅστις βούλει, quivis). τὸ βουλόμενον = βούλημα. ἐμοί τι βουλομένῳ ἐστί etw. ist nach meinem Wunsch, ist mir genehm od. recht. βούλει od. βούλεσθε mit *conj.* „willst du, wollt ihr, daß", zB. βούλει φράσω willst du, daß ich sage? soll ich sagen? εἰ (δὲ) βούλει wenn dir's beliebt, meist = ferner, oder auch. c) behaupten, sich einbilden (mit *inf.*, zB. βούλεται ἐμπειρότερος εἶναι). d) (von Sachen) bedeuten, zu bedeuten haben (zB. τί βούλεται τοῦτο;). — 2. **lieber wollen,** lieber mögen, **vorziehen** (= μᾶλλον βούλομαι), meist mit folgendem ἤ.

E. Aus βόλνομαι, √ βολ-, βελ zu √ *gṷel*, vor ὄλομαι aus δέλ-νομαι: βουλή (aus βολνά?), βουλεύω. (Lt. volo u. got. wiljan = ahd. wellan = nhd. wollen sind nicht stammverwandt).

F. Ep. auch βόλομαι. — 2. *sg. prs.* βούλει; *impf.* ἐβουλόμην, seltener ἠβουλ- (3. *pl.* ion. ἐβουλέατο); *fut.* βουλήσομαι; *pf.* βεβούλημαι; *aor.* ἐβουλήθην, seltener ἠβ-; Verbal*adj.* βουλητός.

βου-λυτός, ὁ [ep. poet. ion.] (βοῦς, λύω) Zeit des Stierausspannens, Spätnachmittag, Abend. βουλυτόν-δε, *adv.* zum Stier-ausspannen = gegen Abend.

βου-νόμος 2 [poet.] (νέμω) a) Rinder weidend od. (βουνόμος) von Rindern beweidet. b) aus weidenden Rindern bestehend.

βουνός, ὁ [ion. sp.] Hügel, Anhöhe.

βου-πλήξ, ῆγος, ἡ [ep. sp.] 1. Ochsenstachel, Stachelstab. — 2. Beil, Axt. [Bratspieß für einen ganzen Ochsen.]

βου-πόρος 2 (πείρω) Rinder durchbohrend. ὀβελός p. [

Βουπράσιον, τό Stadt oder Landschaft im nördl. Elis.

βού-πρῳρος 2 [poet.] (πρῷρα) stierstirnig.

βοῦς, ὁ u. ἡ 1. a) **Rind, Stier,** Ochse; p. ἄρσην od. ταῦρος, **Kuh.** βοῦς ἐπὶ γλώσσῃ βέβηκεν j-m ist die Zunge gebunden. b) Rindvieh. — 2. meton. ἡ a) Rindshaut, -leder. b) Lederschild.

E. Aus gʷōus, skr. gav- (*nom.* gāus), lt. bōs, ahd. chuo, nhd. Kuh. (zu √ gʷō weiden, *cf.* βόσκω?).

F. *gen.* βοός (aus βοϝός), *acc.* βοῦν (vereinzelt βῶν); *pl.* βόες, βοῶν, βουσί (ep. βόεσσι), βοῦς (ep. βόας); *du.* βόε, βοοῖν.

Βούσιρις, ιδος, ἡ ägypt. Stadt in der Mitte des Nildeltas. Einw. u. *adj.* **Βουσιρίτης,** ου. [Rinderstall.]

βού-σταθμον, τό [poet.] u. **βού-στασις,** εως, ἡ [poet.]

βούτης, ου, ὁ [poet.] (βοῦς) Rinderhirt.

Βουτώ, οῦς, ἡ (*acc.* ion. -οῦν) 1. ägyptische Gottheit = Leto. 2. Stadt im Nildelta.

βου-φονέω [ep.] Rinder schlachten.

βου-φόνος 2 [poet. sp.] Rinder schlachtend od. **opfernd.**

βου-φόρβιον, τό [poet.] (βουφορβός) Rinderherde.

βου-φορβός, ὁ (φέρβω) Rinderhirt, übh. Hirt.

Βουφράς, ἄδος, ἡ Hafenstadt bei Pylos in Messenien.

βο-ῶπις, ιδος [ep. poet.] (βοῦς, ὤψ) farren-augig (= groß-äugig).

βοώτης, ου, ὁ (zu βοῦς) a) [sp.] = βώτωρ. b) Ochsentreiber (Sternbild in der Nähe des Großen Bären mit dem Arkturus).

βραβεῖον, τό [sp. †] (βραβεύς) Kampfpreis.

βραβεύς, έως, ὁ [meist poet.] **Kampfrichter;** übh.: a) **Schiedsrichter.** b) Lenker, Führer, Befehlshaber.

E. Vielleicht aus μρα-βεύς: μρα- zu μάρτυς; -βευς wie in πρεσ-βευτής.

F. *acc. sg.* βραβῆ, *nom. pl.* βραβῆς poet.

βραβευτής, οῦ, ὁ = βραβεύς.

βραβεύω (βραβεύς) Kampfrichter sein; übh. **entscheiden** od. bestimmen (τί etwas od. über etwas), lenken, schützen, regieren, beherrschen, (Beschlüsse) vollziehen.

βράγχια, τά (βράγχος) [bsd. sp.] Fischkiemen.

Βραγχίδαι, ῶν, οἱ 1. Nachkommen des alten Wahrsagers Βράγχος, Priester des Apollo orakels zu Didyme bei Milet. — 2. Name des Ortes selbst.

βράγχος, ὁ Heiserkeit, Bräune.

E. Vielleicht √ *gre(ṷ)gh* heiser krächzen, Erstickungstöne von sich geben: βρόγχος Luftröhre, βρόχθος, viell. zu nhd. Kragen (= Hals).

βράδινος 3 [äol.] = ῥαδινός.

βραδύνω (βραδύς) 1. *trans.* verlangsamen, verzögern. — 2. *intr.* (auch M.) a) **zögern,** säumen, langsam sein (τινός od. τινί mit etw., mit *inf.*); b) sich aufhalten (παρά τινι).

βραδυ-πλοέω [sp. †] langsam schiffen.

βραδύ-πους, ποδος [poet.] langsam (schreitend).

βραδύς 3 a) **langsam,** bedächtig, schwerfällig (mit *inf.*). τὸ βραδύ Langsamkeit. τὸ βραδύτατον der am langsamsten vorrückende Heeresteil. b) **säumig,** träge, lässig; insb. geistig träge, stumpfsinnig. c) spät, zu spät.

E. Aus gʷrdus = lt. gurdus stumpfsinnig.

F. *comp.* βραδύτερος (ep. sp. βραδίων); *sup.* βραδύτατος (ep. βάρδιστος).

βραδυτής, ῆτος, ἡ (βραδύς) a) **Langsamkeit,** Schwerfälligkeit. b) Saumseligkeit.

βράκαι, αἱ [sp.] Hosen der Gallier (lt. bracae).

Βρασίδας, ου, ὁ 1. spartanischer Feldherr im Anfang des Peloponnesischen Krieges, fiel bei Amphipolis 422 v. Chr. *adj.* **Βρασίδειος** 3. — 2. spartan. Ephor 430 v. Chr.

βράσσομαι [sp.] = βραχεῖν.

βράσσων 2 [ep.] = βραχύτερος.

βράστης, ου, ὁ [sp.] Erdbeben, bei dem der Stoß von unten nach oben geht.

Βραυρών, ῶνος, ὁ Ort in Attika [illegible] von Athen, mit [illegible] Bilde der [illegible] Artemis.

βραχεῖν [ep.] aor. II. zu [illegible] u. βράχον, **krachen**, [illegible], [illegible], krachen, tauchen, stimmen.

βράχιστος 3 [poet.] = βραχύτατος.

βραχίων, ονος, ὁ **Arm**, [illegible] πρυμνός Oberarm [illegible].

βράχος, τό [illegible] seichte Stelle, Untiefe.

βραχύ-βιος 2 [illegible].

βραχυ-λογέω [pr.] kurz reden, sich kurz ausdrücken.

βραχυ-λογία, ἡ kurze Redeweise, Kürze im Ausdruck, [illegible].

βραχυ-λόγος 2 kurz im Ausdruck [illegible] auch wortkarg.

βραχύνω [ip.] (βραχύς) verkürzen [illegible] kurz aussprechen.

βραχύ-πορος 2 [illegible], [illegible] kurzdauernd [illegible].

βραχύς 3 **kurz** von Raum u. Zeit, nicht weit, **klein**, von geringer Ausdehnung, [illegible], niedrig, flach, seicht [illegible] **wenig, gering**, [illegible], unbedeutend, unwichtig, niedrig, von der Rede kurzgefaßt, gedrängt, bündig βραχύ subst. u. adv. a kurze Strecke, kurze Entfernung, nicht weit b kurze Zeit, ein Weilchen, nicht lange c ein [illegible] nur wenig, kleiner Teil, Kleinigkeit, ein Wörtchen πλὴν κάρτα βραχέος bis auf ein sehr weniges. βραχύτερα kürzer, weniger weit [illegible] τοξεύειν — ἐν **βραχεῖ** u. **βραχέως**: a in kurzem, bald, b in Kürze, mit kurzen Worten — διὰ βραχέων, ἐν βραχέσι, διὰ βραχυτάτων, ἐν βραχυτάτῳ aufs kürzeste, in aller Kürze, mit ganz wenigen Worten — κατὰ βραχύ allmählich, langsam, im kleinen, ein wenig.

E. Vgl. lt. brevis (aus bregvis).

F. fem. ion. βραχέα = -εῖα. comp. βραχύτερος [ep. βράσσων aus βραχίων]; sup. βραχύτατος (poet. βράχιστος).

βραχύτης, ητος, ἡ (βραχύς) **Kürze**; übtr. Beschränktheit.

βρέγμα, τό [ep. ip.] = βρεχμός.

βρέμω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] **brausen**, rauschen, tosen, toben, lärmen, erdröhnen.

E. Aus μρέμω √ mrem rauschen, tosen, skr. marmaras rauschend, lt. fremere knirschen, a hd. breman, n hd. brummen (cf. auch μορμύρω): βρομέω, βρόμος, βροντή.

F. Nur im prs. u. impf. gebräuchlich. [stolz sein.]

βρενθύομαι (nur prs. u. impf.) sich brüsten, vornehm tun,

Βρεντέσιον, τό (lt. Brundisium) Hafenstadt in Kalabrien, nordöstlich von Tarent. [βρέτεα u. -η.]

βρέτας, εος, τό [poet. ip.] (hölzernes) Götterbild (pl.

Βρεττία, ἡ Bruttium in Unter-Italien. Einw. ὁ **Βρέττιος**.

βρέφος, τό [ep. ion. ip.] Leibesfrucht: **1** noch ungeborenes Kind, Embryo. — **2**. neugeborenes Kind, Kindlein, Säugling. übh. Junges, Füllen.

E. Ursprünglich γρέφος = skr. gárbhas Leibesfrucht, √ gerbh, gelbh (cf. δελφύς), a hd. kropf, n hd. Kropf; — od. zu skr. garbh ergreifen, empfangen?

βρεφύλλιον, τό (deminut. v. βρέφος) Kindlein, Knäblein.

βρεχμός, ὁ [ep.] Vorderkopf, Oberschädel (cf. n d. Bregen).

βρέχω benetzen, befeuchten. insb. ip. † regnen lassen (ἐπί τινα über jem.); übtr. überströmen, überschütten (τινά τινι jem. mit etw.); impers. βρέχει es regnet. P. naß, aufgeweicht werden.

F. [illegible], ἔβρεξα, βέβρεγμαι, ἐβρέχθην (ip. ἐβράχην) u. s. w.

Βριάρεως, ω, ὁ [illegible] Riese, Sohn des Uranos, von den Menschen [illegible] genannt. [b stark, fest.]

βριαρός 3 [ep.] (βρίθω) a) wuchtig, schwer, riesig,

Βρίγες, ων, οἱ = Βρύγοι. [ἔβριξα.]

βρίζω [ep. poet.] schlafen, schläfrig, saumselig sein. (aor.

βρι-ήπυος 2 [ep.] (βρίθω, ἠπύω) lautbrüllend.

βριθοσύνη, ἡ [ep.] (βρίθω) Wucht, Schwere.

βριθύς 3 [ep. poet.] (βρίθω) wuchtig, schwer.

βρίθω u. M. **-ομαι** [meist ep. poet. ip.] **I** intr. **1 Wucht haben**, schwer lasten, insb. schwer **belastet**, niedergedrückt **sein**, sich beugen, sich neigen, übtr. strotzen, voll sein (τινί u. τινός von, mit etw.). — **2** übtr. a) wuchtig od. heftig andringen, bedrängen (ἐπί τινα). b) das Übergewicht haben, d. i. erwägen (τινί durch etw.). — **II**. trans. poet. belasten, beschweren (τί τινι etwas mit etwas).

E. √ βρι- aus √ gri wuchten, stark sein, skr. jri- überwältigen: βριθοσύνη, βριαρός, βριθύς, βριμάομαι; cf. [illegible]. Andere nehmen eine Grundform μρι- zu [illegible] bṛ́ithis — n hd. breit an.

F. impf. u. βρῖθον, fut. βρίσω; aor. ἔβρισα; pf. βέβριθα mit prs. Bedeutung (plpf. ep. βεβρίθειν).

Βρικιννίαι, αἱ [illegible] bei Leontinoi in Sizilien.

Βριλησσός, ὁ [illegible] in Attika, nordöstlich von Athen; [illegible] genannt.

βριμάομαι u. **-όομαι** M. (βρίθω) heftig zürnen, ergrimmen (τινί).

Βρισηΐς, ΐδος, ἡ Tochter des Briseus (od. Mädchen von Brise auf [illegible]), Sklavin und Geliebte Achills.

Βρόγγος, ὁ Nebenfluß des Istros; jetzt Save.

βρόδον, τό [aol.] = ῥόδον.

βρομέω [ep.] (βρέμω) tosen, summen.

Βρόμιος, ὁ [poet.] (βρόμος) der Lärmende, Beiname des Bakchos. [Sausen, insb. Schall, Getön.]

βρόμος, ὁ [ep. poet. ip.] (βρέμω) Getöse, Prasseln,

βρονταῖος 3 [ip.] (βροντή) donnernd.

βροντάω [ep. poet. ip.] (βροντή) **donnern**.

βροντή, ἡ (aus βρομτή; cf. βρέμω) **Donner**, Donnerschlag (pl. Gewitter); übtr. Betäubung, Bestürzung.

βροντησι-κέραυνος 2 [poet.] donner-umblitzt.

βρότειος 3 (u. 2) [ep. poet.] = βροτός.

βροτήσιος 3 [poet.] = βρότειος.

βροτόεις 3 [ep.] (βρότος) blutig, blutbespritzt.

βροτο-κτονέω [poet.] Menschen morden.

βροτο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) menschen-mordend. θυσία Menschenopfer.

βροτο-λοιγός 2 [ep. poet.] menschenverderbend, männermordend.

βρότος, ὁ [ep.] geronnenes Blut, Gerinnsel.

E. Aus μρότος = skr. múrtá-s geronnen, múrchati er gerinnt, erstarrt.

βροτός, ὁ, ἡ [ep. poet.] **sterblich**, menschlich; subst. ὁ Sterblicher, Mensch.

E. Aus μροτός, skr. mṛtás = lt. mortuus, √ mer, mor aufreiben, sterben (cf. μαραίνω), skr. márate er stirbt = lt. moritur, skr. mṛti- Tod = lt. mors; got. maúrthr = a hd. mord = n hd. Mord: ἄμβροτος = skr. a-mṛ́tas.

βροτο-σκόπος 2 [poet.] die Menschen beobachtend.

βροτο-φθόρος 2 [poet.] die Menschen verderbend.

βροτόω [ep.] (βρότος) mit Blut besudeln.

βροχέως [aol.] = βραχέως.

βροχή, ἡ [ip. †] (βρέχω) Benetzung; insb. Regen.

βρόχθος, ὁ [ip.] (βρόγχος) Gurgel, Kehle.

βρόχος, ὁ Schlinge zum Schnüren od. Erdrosseln; übh. Schlinge, Strick.

E. Aus μρόχος, lt. merges.

βρυγμός, ὁ [ip. †] (βρύχω) das Knirschen.

Βρύγοι od. **Βρύγες**, οἱ barbarische Völkerschaft in Makedonien, nördlich von Beroia.

βρύκω [ep. poet.] beißen, zerbeißen; übtr. verzehren, quälen (√ greuk, cf. βρύχω?).

βρῦν εἰπεῖν [poet.] zu trinken verlangen (βρῦν Lallwort.)

βρύον, τό [ip.] (βρύω) Moos, insb. Seemoos.

βρυχάομαι, ion. **-έομαι** M. u. P. [ep. poet. ip.] **tosen**, brüllen, insb. heulen, laut (auf)schreien, ächzen.

F. aor. ἐβρυχησάμην u. ἐβρυχήθην, pf. βέβρῡχα mit prs. Bedeutung (plpf. βεβρύχειν ep.).

βρύχημα, τό [poet. ip.] (βρυχάομαι) Geheul.

βρύχιος 3 u. 2 [poet.] tief (od. rauschend, tosend?).

βρύχω [poet. ip.] mit den Zähnen (ὀδόντας, στόμα) knirschen (√ g u ru-gh, cf. βρύκω, got. krin-stan).

βρύω [meist ep. poet.] **1** intr. **üppig sprossen** od. blühen; übtr. **strotzen**, üppig bestanden sein, übervoll sein (τινί u.

τινός von, mit etw.). — 2 *trans.* in Fülle hervorsprießen od. hervorsprudeln lassen τι [...]

E. √*gʷərēd* schwellen, strotzen ... zu βαρύς verwandt. Dazu ahd. chrūt — nhd. Kraut. βρύον. ἔμβρυον.

βρῶμα, τό u. ep. **βρώμη**, ἡ, **βρῶσις**, εως, ἡ (βορά) 1 **Speise**, Nahrung. — 2. das **Essen**, Sammaten; übtr. Zerfressen.

βρώσιμος 2 [poet. sp.] u. **βρωτός** 3 (βιβρώσκω) eßbar. τὸ βρωτόν Speise, Eßware; [...] einzunehmen.

βρωτύς, ύος, ἡ [ep.] = βρῶμα.

Βυβασσός, ἡ Stadt in Karien, östl. von Knidos. — *adj.* **Βυβάσσιος** 3.

βύβλινος 3 [ep. ion.] (βύβλος) aus Byblos (gemacht).

βυβλίον, τό = βιβλίον.

βύβλος, ἡ (ägypt. Lehnwort = βίβλος) a) Papyrusstaude (deren Wurzel u. Stengel [...] afeat. b) Byblosbast zu Tauen, Seilen, Matten, Schuhen, [...] verarbeitet).

Βυζάντιον, τό Byzanz, thrakische Stadt am Bosporos, jetzt Konstantinopel. — Einw. u. *adj.* **Βυζάντιος** 3.

βύζην *adv.* (βύω) vollgestopft, dicht gedrängt.

βυθίζω [sp. †] (βυθός) versenken, *intr.* bis P.) versinken.

βύθιος 3 [sp.] (βυθός) in der Tiefe befindlich, tief.

βυθός, ὁ [meist poet. sp.] (*cf.* βάθος?) **Tiefe**; insb. a) Meerestiefe. b) tiefe Wunde; c) Abgrund.

βύκτης, ου [ep.] heulend, sausend.

E. √*buk* fauchen, lärmen (tonmalend), skr. buk-kāras Brüllen des Löwen, lt. būcina, bucca, ahd. pfūchon — nhd. fauchen (u. nd. Pogge — Frosch).

Βύκχις, ὁ [aol.] = Βάκχος.

βυνέω (aus βυσνέω) = βύω.

βύρσα, ἡ [ion. poet. sp.] abgezogene Haut, Fell, übh. Haut.

βυρσ-αίετος, ὁ [poet.] Leder-adler (= Kleon).

βυρσεύς, έως, ὁ [sp. †] (βύρσα) Gerber.

βυρσίνη, ἡ [poet.] (βύρσα) Lederriemen.

βυρσο-δέψης, ου, ὁ (βύρσα, δέψω) Gerber.

βυρσο-παφλαγών, όνος, ὁ [poet.] Leder-Paphlagonier, Sprudelgerber (= Kleon).

βυρσο-πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Lederhändler.

βυρσό-τονος 2 [poet.] (βύρσα, τείνω) mit Leder überspannt.

βύσσινος 3 [ion. poet. sp.] (βύσσος) aus Byssos gemacht. τὸ βύσσινον Kleid aus Byssos.

βυσσο-δομεύω [ep. sp.] (βυσσός, δέμω, eig. in der Tiefe des Herzens bauen) heimlich ersinnen.

βυσσό-θεν [poet.] *adv.* aus der Tiefe, vom Grunde auf. β. κινεῖν γνώμην tief nachdenken.

βυσσός, ὁ [ep. ion. sp.] (aus βυθjός) = βυθός.

βύσσος, ἡ (semit. Lehnwort) [sp. †] feine Leinwand.

βύω 1 **vollstopfen** (τί τινι etw. mit etw.), übh. anfüllen (τί τινος). — 2 verstopfen, zustopfen.

E. √*gus*) aneinanderdrängen, stopfen (nhd. Kissen u. küssen?): βυνέω (aus βυσνέω), βύζην (aus βυσδην).

F. Nebenform βυνέω, selten βύνω. — *fut.* βύσω, *aor.* ἔβυσα, *pf.* P. βέβυσμαι, *aor.* P. ἐβύσθην, Verbal *adj.* βυστός.

βῶ, *conj. aor. II* von βαίνω.

βωθέω [ion.] = βοηθέω.

βωλά, ἡ [dor.] = βουλή.

βωλάριον, τό [sp.] (*demin.* von βῶλος) Körnchen.

βῶλος, ἡ, **Erdscholle**, Erdkloß; übh. Klumpen, Ball.

E. zu βάλλω? od. zu βάλανος?

Βωμιεῖς, έων, οἱ Völkerschaft im östlichen Ätolien.

βώμιος 3, poet. auch 2 (βωμός) 1. zum Altar gehörig, des Altars, Altar-... — 2. am Altar befindlich. β. πέριξ den Altar umschlingend.

βωμίς, ίδος, ἡ [ion.] (*demin.* von βωμός) Stufe.

βωμο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) altarförmig.

βωμο-λοχεύομαι M. (βωμολόχος) Possen treiben, Possenreißer sein.

βωμο-λοχία, ἡ Possenreißerei.

βωμο-λόχος 2 (λοχάω, eig.: an den Altären lauernd, um etw. vom Opfermahl zu erschnappen), *subst.* ὁ gemeiner Spaßmacher, Possenreißer. τό -ον Possenreißerei, gemeiner Spaß, Kniff.

βωμός, ὁ (βαίνω, βῆμα Stufe?) **Erhöhung**, Untersatz, Absatz, **Stufe**. Insb. a) Postament, Sockel (einer Statue). b) Gestell (eines Wagens). c) **Altar** (erhöht auf Stufen stehend), insb. Hausaltar.

βῶν [ep.] = βοῦν (s. βοῦς).

βώσας [ep. ion.] = βοήσας (s. βοάω).

βώσῃ [ion.] = βοήσῃ (von βοάω).

βωστρέω, [ep. poet.] (βοάω) laut anrufen.

βωτι-άνειρα [ep.] *fem.* (βόσκω, ἀνήρ) männer-nährend (= fruchtbar).

βώτωρ, ορος, ὁ [ep.] (βόσκω) Hirt.

Γ

Γ, γ (γάμμα) dritter Buchstabe des griech. Alphabets.

γ´ als Zahlzeichen = 3; aber **,γ** = 3000.

γᾶ [dor.] = γῆ. — **γά** [dor. boot.] = γέ.

γάγγαμον, τό [poet.] Netz.

Γάγγης, ου, ὁ Ganges, Fluß im nördl. Vorder-Indien.

γάγγραινα, ἡ [sp. †] Krebsschaden, kalter Brand.

E. *cf.* skr. jarjāras welk, morsch, √*jar* verderben; *cf.* γέρων.

Γάδειρα, τά Insel u. Stadt an der spanischen Südwestküste; jetzt Cadix. — *adj.* **Γαδειραῖος** 3.

γάζα, ἡ [sp. †] (pers. Wort) Schatzkammer, königlicher Schatz.

Γάζα, ἡ (hebr. = die Starke) Stadt in Palästina, südwestlich von Jerusalem.

γαζο-φυλάκιον, τό [sp. †] (γάζα, φυλάσσω) Schatzkammer; insb. Gotteskasten.

γᾶ-θεν [dor.] = γῆθεν.

γᾱθέω [dor.] = γηθέω.

γαῖα, ἡ [ep. poet. sp.] = γῆ.

γαιά-οχος [dor. att.] = γαιήοχος.

γαιήιος 3 [ep.] (γαῖα) der Erde entsprossen, von der Ge. υἱὸς γ. Sohn der Erde (= Tityos).

γαιή-οχος 2 [ep. poet.] 1. (γαῖα u. ἔχειν) a) die Erde haltend od. tragend, **Erdhalter**, landumfassend. b) landbeschützend. — 2. (aus γαιάϜοχος; *cf.* ὄχος) erdbewegend od. über die Erde dahinfahrend.

γαῖος od. **γᾱΐος** 3 = γαιήιος.

Γαίσων, ωνος, ὁ Flüßchen in Ionien bei Mykale.

γαίω [ep.] sich freuen, stolz sein (τινί auf etwas). κύδεϊ γαίων in Kraftfülle prangend.

E. Aus γάϜjω, √*gau*; *cf.* γαῦρος u. γηθέω.

γάλα, ακτος, τό **Milch**; übtr. † Anfangsgründe des Glaubens.

E. Aus γάλακτ, lt. lac, lactis (aus glakt). *cf.* γλάγος.

γαλα-θηνός 2 [ep. ion. poet.] (θάω, θῆσθαι) milchsaugend; übh. jung.

γαλακτο-πότης, ου, ὁ [ion. poet.] (πίνω) Milchtrinker.

γαλᾱνα, ἡ [dor.] = γαλήνη.

γαλᾱνόω [poet.] (dor. = γαληνόω) beruhigen.

γαλάξια, τά (γάλα) Milchfest zu Athen, zu Ehren der Kybele.

γαλαξίας, ου, ὁ (sc. κύκλος) Milchstraße am Himmel.

Γαλαξί-δωρος, ὁ Thebaner.

Γαλάτεια, ἡ Nereide, Geliebte des Polyphemos.

Γαλατία, ἡ Land der Galater (Landschaft im Innern von Kleinasien, östlich von Phrygien) (lat. ...) **Γαλάτης,** ου. *adj.* **Γαλατικός** 3 [wilde Tiere.]

γαλε-άγρα, ἡ [sp.] Wiesel-, Marder-falle, übh. Käfig für

γαλέη u. **γαλῆ,** ἡ a) **Wiesel.** b) **Katze.**

γαλεώτης, ου, ὁ 1. Eidechse (Gecko). — 2. Schwertfisch.

γαλήνη, ἡ (γελάω) **Windstille;** konkr. glatte Meeresfläche. -ην ἐλαύνειν die ruhige See befahren. übtr. Heiterkeit, Stille, Ruhe [Windstille.]

γαληνίζω [sp.] windstill machen. γαληνίζει es ist

γαληνός 2 [meist poet. sp.] (γαλήνη) ruhig, still, sanft.

Γαληψός, ἡ 1. Küstenstadt auf der Chalkidike (Halbinsel Sithonia). 2. Küstenstadt in Thrakien nahe der Mündung des Strymon [Einw. u. *adj.* **Γαλιλαῖος** 3.]

Γαλιλαία, ἡ (hebr. der Kreis) nördl. Landschaft von Palä-

γαλόως, att. **γάλως,** ω, ἡ [ep.] **Mannesschwester,** Schwägerin (aus γαλόϝως, lt. glōs glōris).

Γάμβρειον, τό Stadt im südwestl. Mysien, östl. v. Pergamos.

γαμβρός (aol. γάμβρος), ὁ (γαμέω), eig. ein durch Heirat Verwandter **1. Schwiegersohn,** Eidam. **2. Schwager:** a) Mann der Schwester. b) Bruder der Frau. **3.** selten a) Schwiegervater. b) Bräutigam.

γαμετή, ἡ (γαμέω) **Gattin,** Ehefrau (insb. die rechtmäßige, vollberechtigte).

γαμέτης, ου, ὁ (γαμέω) **Gatte,** Ehemann.

γαμέω I Akt. (vom Manne, † vom Weibe; mit *acc.*) freien, **heiraten,** Hochzeit machen, eine Ehe schließen, zur Frau nehmen; insb. einem Weibe beiwohnen. γάμον γ. eine Ehe schließen. θυγατρῶν eine von den Töchtern, ἐκ, ἀπό, παρά τινος γ. aus j-s Familie heiraten. γυναῖκα ἐς οἰκία als Gattin heimführen, λέκτρα βασιλέως eine Königstochter heiraten. P. verheiratet werden (sp. = M.). — **II** M. **1.** (vom Weibe; mit *dat.*) **sich verheiraten.** γεγαμημένη verheiratet. — **2.** (von den Eltern) verheiraten, j-m eine Tochter zur Ehe geben od. eine Gattin verschaffen (γυναῖκά τινι).

E. γα-μέω, √*gem*: γα zeugen, geboren werden (*cf.* γίγνομαι), skr. jām-ātar Schwiegersohn, jāmi-s verschwistert, lt. gener; γάμος, γαμβρός (aus γαμ-ρός), γαμέτης, γαμετή.

F. *fut.* γαμέω (att. γαμῶ, sp. γαμήσω), M. γαμέσομαι (att. γαμοῦμαι, ep. γαμέσσομαι); *aor.* ἔγημα (ep. γῆμα, † ἐγάμησα), M. ἐγημάμην; *pf.* γεγάμηκα, P. γεγάμημαι; *aor.* P. ἐγαμήθην; γαμετός, γαμητέος.

γαμήλιος 2, selten 3 (γαμέω) [poet. sp.] hochzeitlich, Hochzeits... ἡ γαμηλία Hochzeitsschmaus, den der Neuvermählte seinen nächsten Angehörigen gab.

γαμηλιών, ῶνος, ὁ (γαμέω, eig. Hochzeitsmonat) der siebente attische Monat (Januar-Februar).

γαμίζω [sp. †] (γαμέω) eine Tochter verheiraten, zur Frau geben. P. heiraten.

γαμικός 3 (γάμος) hochzeitlich, ehelich. τὰ γαμικά Hochzeit, Heiratsangelegenheiten, die Ehen betreffende Rechtsfragen.

γαμίσκω [sp. †] = γαμίζω.

γάμμα, τό indekl. der Buchstabe Gamma (hebr. gimel).

γαμμο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) wie ein γάμμα gestaltet

γα-μόρος, ὁ [dor.] = γεωμόρος.

γάμος, ὁ u. **γάμοι,** οἱ (γαμέω) **Hochzeit;** insb. **1.** Hochzeitsfeier. γάμον ἐπιτελεῖν, τεύχειν, ἀρτύειν die Hochzeit ausrichten; insb.: a) **Hochzeitsschmaus,** mahl. γάμον δαινύναι, ἑστιᾶν u. ä. den Hochzeitsschmaus geben. b) Verheiratung, Vermählung, Beilager (auch außerehel. Beischlaf). **2. Heirat, Ehe.** γάμους ποιεῖν Hochzeiten stiften. ἄγειν ἐπὶ γάμῳ als Gattin mit sich führen. konkr. die Vermählte, Ehefrau (geliebte) Frau.

γαμφηλή, ἡ [ep. poet.] (γόμφος) Kinnbacken (v. Vögeln) Schnabel.

γαμψός 3 [sp.] gekrümmt, krumm. [krallig.]

γαμψ-ῶνυξ, υχος [ep. poet. sp.] (γαμψός, ὄνυξ) krumm-

γανάω [ep. poet.] (γάνυμαι) glänzen, prangen.

F. *part.* ep. γανόων = γανῶν. *fem.* γανόωσα = γανῶσα.

Γανδάριοι, οἱ indische Völkerschaft südlich vom Kabulflusse.

Γάνος, ους, τό u. ου, ἡ thrakische Stadt an der Westküste der Propontis.

γάνος, τό [poet.] (γάνυμαι) **1. Glanz,** Schmuck, Zierde, Augenweide. — **2.** Erquickung, Labsal; insb. Trank.

γανόω (γάνος) glänzend machen; übtr. erfreuen, ergötzen. P. sich ergötzen.

γάνυμαι M. [meist ep. poet. sp.] sich (er)freuen, sich ergötzen (τινί u. ἐπί τινι an etwas).

E. Vielleicht √*gau* sich freuen; *cf.* γαῦρος u. γηθέω.

F. *fut.* ep. γανύσσομαι.

Γανυ-μήδης, ους, ὁ Sohn des Tros, seiner Schönheit wegen von Zeus entführt u. von diesem zu seinem Mundschenken gemacht.

γάρ (entst. aus γέ ἄρα = wenigstens also), nie am Anfang des Satzes stehend **1.** (versichernd od. bestätigend) **sicherlich,** gewiß, **allerdings,** freilich. Insb. **a)** in Antworten. ἔστι γὰρ οὖν allerdings ist es so. οὐ γὰρ οὖν durchaus nicht, keineswegs. **b)** in Wunschsätzen = doch. κακῶς γὰρ ἐξόλοιο. εἰ γάρ, αἰ γάρ wenn doch. **c)** in Fragen = denn wirklich, denn nur. οἴει γὰρ τὸν ἀδελφὸν μαχεῖσθαί σοι glaubst du denn wirklich? τίς γὰρ quisnam? τί γὰρ wieso denn? (= es muß so sein, lt. quid enim?), πῶς γάρ, πόθεν γάρ wieso denn? (= es kann nicht so sein), πῶς γὰρ οὐ wieso denn nicht? — **2.** (begründend) **denn, ja,** nam, enim. Zu merken: **a)** daß es dem zu begründenden Satze vorausgehen kann (deutsch „ja" od. „weil"), z. B. Ὦ πολῖται, πολλοὶ γὰρ ἡμῶν τεθνᾶσι, τὸν πόλεμον παῦσαι ἡμᾶς χρή. **b)** daß der begründende Satz in den begründeten eingeschoben werden kann (deutsch „ja" od. „nämlich"), z. B. Οἱ Ἀθηναῖοι, ἔτυχον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ πολλοὶ ὁπλῖται καθεύδοντες, πολλῇ κραυγῇ συνέδραμον. **c)** daß das zu begründende Satzglied oft aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist (bes. oft in Antworten, so daß es sich auf ein zu ergänzendes „ja" od. „nein" bezieht), z. B. Ἆρα τοῖς πολεμίοις τὴν πόλιν παραδώσομεν; πολλὴ γὰρ ἀνάγκη „ja, denn es ist unvermeidlich". **3.** (erklärend) **nämlich,** bsd. oft nach Demonstrativen, die eine angekündigte Auseinandersetzung einführen, u. nach den elliptischen Ausdrücken τεκμήριον δέ (*sc.* τόδε ἐστίν), σημεῖον δέ, μαρτύριον δέ, δῆλον δέ, τὸ δὲ μέγιστον u. ä. **4. καὶ γάρ:** a) denn ja (etenim); b) denn auch, denn sogar (nam etiam) = καὶ γὰρ καί. **ἀλλὰ γάρ** aber ja, aber freilich, allerdings (atenim), beim Einwurf „aber, höre ich sagen, aber, wendet man ein". **οὐ γὰρ ἀλλά** freilich, indessen. **γὰρ οὖν:** a) (erklärend) nämlich; b) (bestätigend) denn jedenfalls, denn fürwahr; c) (in Antworten) freilich wohl, allerdings. οὐ γὰρ οὖν keineswegs, durchaus nicht. καὶ γὰρ οὖν daher denn auch, und daher denn. — ἡ γάρ wahrlich, ja freilich, nicht wahr? — **γάρ τοι** denn gewiß, denn freilich. καὶ γάρ τοι und so denn auch. — **γὰρ δή:** a) denn bereits (δή = ἤδη); b) denn ja, denn in der Tat, denn freilich, ja bekanntlich.

γαργαλισμός u. **γάργαλος,** ὁ Kitzeln, Kitzel.

γάρον, τό scharfe Fischsauce.

γάρυεν [dor.] = γηρύειν; — **γαρύομαι** [dor.] = γηρ-.

γᾶρυς, ἡ [dor.] = γῆρυς. [mit einem Zeustempel.]

Γάργαρον, τό der südliche der beiden Gipfel des Ida in Troas

Γαργαφία κρήνη, ἡ Quelle in Böotien bei Plataiai.

γαστήρ, ἡ **Bauch,** Unterleib. Insb. a) **Magen.** b) Mutterleib. ἐν γαστρὶ ἔχειν od. φέρειν schwanger sein. ἐκ γαστρός vom Mutterleibe an. c) Magenwurst. übtr.: a) Hunger. Katten. b) Esslust, Gefräßigkeit, Freßgier, Völlerei; (von Personen = Schlemmer). c) Wölbung.

E. Vielleicht zu γέμω, eig. Behälter? od. aus g^v^nt-ter = lt. venter?

F. *gen.* γαστρός, seltener (meist poet.) γαστέρος; *acc.* γαστέρα; *pl. nom.* γαστέρες, *dat.* γαστράσι.

γάστρα, ep. ion. -η, ἡ [ep. sp.] (γαστήρ) Bauch (eines Gefäßes); att. bauchiges Gefäß, Eimer, Nachtgeschirr.

γαστρι-μαργίᾰ, ἡ (μάργος) Völlerei, Schlemmerei.
γαστρί-μαργος 2 gefräßig; Schlemmer.
γαστρο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) bauchig.
Γαυγάμηλα, ων, τά Ort in Assyrien, östlich vom Tigris, westlich von Arbela.
γαυλικός u. **γαυλιτικός** 3 (γαυλός) zu einem Kauffahrteischiffe gehörig. χρήματα γ. Schiffsgüter, Fracht.
Γαυλίτης, ου, ὁ Mannesname.
γαυλός, ὁ [ep. ion. poet.] rundes, gewölbtes Gefäß; insb.: a) Melkeimer; b) Schöpfeimer, c) (γαῦλος?) Frachts, Kauffahrteischiff.
E. ftr. golas Kugel, golī runder Wasserkrug; cf. γύαλον.
Γαύρειον, τό Hafen auf der Insel Andros.
γαυριάω u. M (γαῦρος) stolz sein, sich brüsten, prunken, frohlocken (τινί und ἐπί τινι).
γαυρόομαι P. = γαυριάω.
γαῦρος 2 (u. 3) [poet. sp.] a) **freudig**, froh, munter, mutwillig. b) **stolz**, hochmutig, sich brüstend τινί.
E. $\sqrt{}$ *gau*, *gav* froh, stolz sein (cf. γαίω), lt. gaudeo (aus gāvideo): γαυριάω, ἀ-γαυρός, ἀ-γαυός, γηθέω.
γαυρότης, ητος, ἡ [sp.] (γαῦρος) Ausgelassenheit, (von Pferden) Feuer.
γδουπέω [ep.] = δουπέω.
γέ, enklitische Partikel, die das vorhergehende Wort nachdrücklich hervorhebt: a) durch Einschränkung **wenigstens, doch**, nur, zwar; b) durch Steigerung **gar**, sogar, **eben, ganz, gerade**; c) durch Versicherung **allerdings**, in der Tat, ja, **jawohl**, bsd. in nachdrücklichen Bejahungen, z.B. πάνυ γε, καλῶς γε, σφόδρα γε (lt. quidem, certe). Ἥκειν οὐκ ἔστι χειμῶνός γε ὄντος. Χαλεπόν γε ἐλέγξαι σε, ὦ Σώκρατες. Ἐνί γέ τῳ τρόπῳ βελτίους ἡμᾶς ποίησον. Ὅρα γε sieh nur! εἰκότως γε ganz natürlich; πάνυ γε gar sehr, ganz gewiß, εὖ γε gar wohl, gar schön; ἔγωγε equidem, σύ γε du für deine Person. ὁπόσα γε βούλεται soviel er eben Lust hat; καὶ αὐτόν γε σέ und sogar dich selbst. Im Deutschen bleibt es meist unübersetzt u. wird nur durch nachdrückliche Betonung des betreffenden Wortes ausgedrückt. — ὅς γε od. ὅσγε er der, der ja, da er ja (qui quidem od. quippe qui). ἐπείγε eben weil, da ja. εἴ γε, ἐάν γε wenn anders, insofern ja. ἀλλά γε doch wenigstens, jedenfalls. ἀλλ' οὖν γε doch gewiß, wenigstens. γὲ δή freilich, allerdings. γὲ μέντοι, γέ τοι doch (wenigstens). γὲ μήν jedoch, doch wenigstens, doch ja, allerdings; aber vollends, aber erst (nicht selten gleich einem stärkeren δέ, einem vorhergehenden μέν entsprechend). καί ... γέ u. καί γε und zwar, und sogar, ja sogar (παρῆσάν τινες καὶ πολλοί γε).
E. dor. u. böot. γά; identisch war -k von got. mi-k (nhd. mi-ch) = ἐμέ-γε. vielleicht skr. das hervorhebende ha, gha.
γέγαα, γέγαμεν, γεγώς u. a. cf. γίγνομαι.
γεγάκειν [dor.] = γεγακέναι = γεγονέναι.
γέγωνα, pf. mit prs. Bed. [meist ep. poet. sp.] 1. **sich vernehmlich machen**, vernehmlich werden, hörbar sein, (laut) rufen, schreien. ὅσσον τε γέγωνε βοήσας soweit ein laut Rufender noch gehört wird; insb. zurufen (τινί). 2. übh. verkünden, aussprechen, sagen (τινί τι).
E. $\sqrt{}$ *gen*, *gon* zu $\sqrt{}$ *gnō* erkennen; cf. γιγνώσκω(?).
F. inf. ep. γεγωνέμεν, part. γεγωνώς. cf. γεγωνέω.
γεγωνέω, γεγώνω, γεγωνίσκω [meist ep. poet.] = γέγωνα.
F. impf. ep. (ἐ)γεγώνευν, 3. Perf. ἐγεγώνει u. (ἐ)γέγωνε; fut. γεγωνήσω, aor. ἐγεγώνησα.
γεγωνός[1] 2 [poet. sp.] (γέγωνα) vernehmlich, laut.
γεγωνός[2] adv. (neutr. v. part. γεγωνώς, s. γέγωνα) laut.
γέεννα, ἡ [hebr. †] Gehenna, Hölle.
γεη-πόνος 2 [sp.] das Land bearbeitend.
γεηρός 3 (γῆ) erdig.
γείνομαι M. 1. prs. u. impf. [ep. poet.] geboren, **erzeugt werden** (= γίγνομαι). οἱ γεινόμενοι die geborenen. — 2. aor. I **ἐγεινάμην ich erzeugte**, gebar, wurde Mutter (ὑπό τινι von j-m). οἱ γεινάμενοι Eltern, αἱ γεινάμεναι Mütter.
F. ep. auch ohne Augment; conj. aor. γείνεαι, ep. = γείνῃ.
γειτνίασις, εως, ἡ [sp.] Nachbarschaft, pl. Nachbarn.
γειτνιάω [poet. sp.] (γείτων) benachbart sein.
γειτονέω benachbart sein.
γείτων, ονος (γῆ) 1. adj. nachbarlich, **benachbart** (τινός u. τινί). — 2. subst. ὁ, ἡ **Nachbar(in)**. [illegible] ἐν γειτόνων in der Nachbarschaft (übtr. verwandt, ähnlich).
Γέλᾰ, ας, ion. -ης, ἡ dorische Stadt an der Südwestküste Siciliens — Einw. ὁ **Γελῷος**.
γελαισᾶς [aol.] (aus γελασείης) = γελώσης.
Γέλᾰς, α, ὁ Fluß, an dem Gela lag.
γελασείω (Desider. zu γελάω) Lust zu lachen haben, zum Lachen gestimmt sein.
γελάσιμος 2 [sp.] (γελάω) lächerlich.
γέλασμα, τό [poet.] Lachen, (κυμάτων) Geplätscher.
γελαστής, οῦ, ὁ [poet.] (γελάω) Spötter.
γελαστός 3 (γελάω) lächerlich.
γελάω (ep. **γελοιάω**) 1. **glänzen**; übtr. vor Freude strahlen. — 2. a) **lachen**, lächeln; übh. frohlocken, insb. spotten, schadenfroh sein (τινί, ἐπί τινι, ἔν τινι, selten τινός u. εἴς τινα). ἑαυτῷ über sich selbst, ἐφ' ἑαυτοῦ für sich. aor. ἐγέλασα ich muß lachen; — übtr. fröhlich, froh, heiter sein. b) trans. belachen, **verlachen**, verspotten (τί und τινά).
E. Aus γελάσjω, $\sqrt{}$ *gela*, *gle* glänzen, heiter sein, lt. glō-ria, a/hd. kleini glänzend, zierlich, fein = nhd. klein (cf. Kleinod), engl. clean rein: ἀ-γάλλω, ἀ-γλαός, γαλήνη, γλῆνος, γλήνη, γέλως, γελοῖος, (γλαυκός).
F. prs. ep. γελόωντες u. γελώοντες od. γελοιῶντες = γελῶντες; impf. ep. γελώων od. γελοίων = ἐγέλων; fut. γελάσομαι († -άσω); aor. ἐγέλασα (ep. ἐγέλασσα); pf. P. γεγέλασμαι; aor. P. ἐγελάσθην; γελαστός, -έος.
Γελέων, οντος, ὁ Sohn des Ion; nach ihm soll die eine der vier alten ionischen Phylen in Attika οἱ Γελέοντες benannt sein.
γελοιάω [ep.] = γελάω.
γελοῖος u. neu-att. **γέλοιος** 3, ep. **γελοίιος** 2 (γέλως) 1. **lächerlich**, zum Lachen, spaßig. γελοῖον Scherz, Posse. — 2. **spaßhaft**, scherzhaft, witzig.
γελόωντες = γελῶντες (s. γελάω).
Γέλων, ωνος, ὁ Gelon aus Gela um 500 v. Chr., Tyrann von Syrakus, Vater des Hiero, † 478 v. Chr.
Γελωνοί, οἱ sarmatisches Volk am Borysthenes in der heutigen Ukraine. Hauptstadt ἡ **Γελωνός**.
Γελῷοι, οἱ s. Γέλα.
γέλως, ωτος, ὁ und ep. **γέλος**, ου, ὁ (γελάω) 1. **Lachen, Gelächter**. γ. ἐστί es ist zum Lachen. 2. a) Gegenstand des Gelächters, Gespött, lächerliches Zeug. b) Spott, Hohn, Schadenfreude. γέλωτα τεύχειν, παρέχειν, ποιεῖν u. a. Lachen, Gelächter erregen, sich lächerlich machen (τινί bei j-m). εἰς γέλωτα τρέπειν τι ins Lächerliche ziehen. γέλωτα ὀφλισκάνειν sich lächerlich machen (eig. Gelächter verwirken). γέλωτα γελᾶν ἐν τινι bitter über j-n höhnen oder spotten. σὺν γέλωτι unter Lachen, ἐπὶ γέλωτι um Lachen zu erregen, zum Scherz. γέλωτά τινα τίθεσθαι j-n zum Gespött machen, verlachen.
F. dat. γέλωτι (ep. γέλῳ); acc. γέλωτα (ep. poet. γέλων und γέλω).
γελωτο-ποιέω Lachen erregen, Spaß machen.
γελωτο-ποιός, ὁ Spaßmacher, Lustigmacher, Possenreißer.
γεμίζω (γέμω) **anfüllen**, beladen, befrachten (τί τινος, † ἀπό, ἔκ τινος etw. mit etw.). P. sich füllen, voll werden.
γέμω (nur prs. u. impf.) **voll**, angefüllt, beladen **sein**, strotzen (τινός mit, von etwas). [γόμος.]
E. $\sqrt{}$ *gem* voll, gepreßt sein, lt. gemere seufzen: γεμίζω, [illegible]

γενεά, ion. -εή, ἡ (γίγνομαι) 1. **Geburt,** Abstammung, Herkunft: ἐκ γενεῆς, ἀπὸ γενεῆς von Geburt an; ἔτη ἀπὸ γενεῆς Lebensjahre; γενεῇ νεώτερος, νεώτατος, πρότερος u. a. dem Alter nach. — 2. **Geschlecht:** a) **Familie, Stamm,** Sippschaft, Verwandtschaft, (Ahnenreihe, Stammbaum); γενεῆς od. γενεῇ τινος εἶναι von j-m abstammen, insb. α) edler Stamm, Adel, (von Tieren) Rasse; β) Stammes abnachkommen, Familientypus; übh. Volksstamm, (Stammverwandte, Land(?)leute) Nation, Gattung, Schar. b) **Nachkommenschaft;** (von einzelnen) Nachkomme, Kind, Sprößling (auch pl.). c) Geburtsort, Heimat, Vaterland. — 3. **Menschenalter,** Generation, Geschlecht: ἐπ' ἀνθρώπων γενεάν auf ein Menschenalter (Zeitraum von 33 Jahren), übh. Zeitalter.

γενεα-λογέω, ion. **γενεη-λογέω** die Abstammung angeben, einen Stammbaum aufstellen od. angeben: τινά j-s Abstammung (Ahnen) erforschen od. angeben; τὴν πατριὴν od. γενεσίν τινος j-s Herkunft und Vorfahren aufzählen od. genealogisch ableiten (ἀπό τινος von j-m an). P. † seine Abkunft herleiten ἐκ, ἀπό τινος.

γενεᾱ-λογίᾱ, ἡ a) Aufstellung des Stammbaumes. b) Stammbaum, Geschlechtsregister.

γενέθλη, ἡ [ep. poet.] = γενεά.

γενέθλιος 2 (γενέθλη) 1. **die Geburt betreffend,** zur Geburt gehörig, Geburts...: τὰ γενέθλια: a) Geburtstag(sfeier). b) Totenfeier; ἡ -ος Geburtstag. — 2. zum Geschlecht od. zur Familie gehörig, Geschlechts..., Stammes...: θεοί Stammesgötter; ὁ γ. Stammvater.

γένεθλον, τό [mein. poet.] (γίγνομαι) 1. Sprößling, Nachkomme. — 2. Geschlecht, Stamm.

γενειάς, άδος, ἡ [ep. poet.] (γένυς) 1. Barthaar, **Bart.** — 2. a) Kinn, Kinnbacken. b) Wange.

γενειάσκω, dor. **γενειάσδω** (γένειον) **einen Bart bekommen,** ein Mann werden, dem Mannesalter entgegenreifen; auch einen Bart haben, bärtig sein.

F. aor. ep. ἐγενείησα.

γένειον, τό (γένυς) 1. **Kinn,** Kinnbacken, Wange. — 2. Kinnbart, **Bart,** (von Tieren) Mähne.

γένεο [ep.] = ἐγένου.

γενέσιος 2 [ion. sp.] = γενέθλιος.

γένεσις, εως, ἡ (γίγνομαι) **Werden, Entstehen,** Entstehung. Insb. 1. a) Zeugung, **Erzeugung,** Erschaffung, **Geburt,** Abstammung, Ursprung, Schöpfung, Dasein, Leben; meton. Urquell. b) Verfertigung, Produktion. — 2. (etwa Entstandenes:) a) Geschöpf. b) Geschlecht (= γενεά).

γενετή, ἡ [ep. sp.] Geburt.

γενέτης, dor. -ᾱς, ου, ὁ [poet.] (γίγνομαι) 1. Erzeuger, Schöpfer, insb. a) Vater. b) Ahnherr. — 2. Erzeugter, Sohn.

Γενετυλλίς, ίδος, ἡ Schutzgöttin der (Zeugung und) Geburten.

γενέτωρ, ορος, ὁ [ion. poet.] = γενέτης.

γενηΐς, ίδος (sync. γενῇδος), ἡ [poet.] (γένυς) a) Beil. b) Hacke, Schaufel.

γενικός 3 [sp.] (γένος) a) generell, im allgemeinen. b) die Abstammung betreffend; ἡ -ή (gramm.) Genitiv.

γέννα, ἡ [poet.] = γένος.

γεννάδᾱς, ου edel, trefflich (= γενναῖος).

γενναῖος 3, selten 2 (γέννα Geschlecht) 1. im Geschlecht liegend, der Abkunft entsprechend, **angeboren:** οὔ μοι γενναῖον es ist nicht meine Art. — 2. vollbürtig: a) edelgeboren, **adlig,** (bei Tieren) von edler Rasse. b) übtr. α) **edel,** edelmütig, hochherzig, brav, wacker; übh. vortrefflich, **tüchtig,** gewaltig, tüchtig, insb. tapfer, beherzt, auch kräftig, stark, groß (im üblen Sinne) gewaltig, heftig; β) **echt;** wahr, aufrichtig, ehrlich: ὦ γενναῖε Guter, Bester; τὸ γενναῖον = γενναιότης.

γενναιότης, ητος, ἡ (γενναῖος) Adel der Gesinnung, Hochherzigkeit, **Edelmut, Edelsinn,** Tüchtigkeit; v. Lande Fruchtbarkeit.

γεννάω (selten M.) (γίγνομαι) **erzeugen,** (selten) gebären, übh. **hervorbringen,** wachsen lassen, werden lassen: οἱ γεννήσαντές σε deine Eltern; τὰ γεννώμενα Kinder.

F. γέννᾱτο aol. = ἐγεννᾶτο.

γέννημα, τό (γεννάω) das Erzeugte: 1. a) Sproß, Sprößling, Kind. b) Erzeugnis, Frucht, Ertrag. — 2. angeborene Art od. Natur, Eigenart. — 3. = γέννησις.

γέννησις, εως, ἡ (γεννάω) Erzeugung, Geburt.

γεννητής, οῦ, ὁ (γεννάω) Erzeuger; pl. Eltern.

γεννητός 3 (γεννάω) a) erzeugt, geboren. b) sterblich.

γεννήτωρ, ορος, ὁ = γεννητής.

γεννικός 3 = γενναῖος: -ῶς τρέφεσθαι kräftige Kost [genießen.]

γένος, τό (γίγνομαι) 1. **Geburt, Abstammung,** Herkunft, Ursprung, insb. vornehme Abkunft, hohe, edle Geburt, Adel: οἱ ἀπὸ γένους Adlige; (τὸ) γένος od. γένει der Geburt od. Abstammung nach; γένος εἶναί τινος od. ἔκ τινος von j-m abstammen; γένει ὕστερος jünger; ἐκ od. ἀπὸ γένους erblich. — 2. konkr. (Geborenes, Erzeugtes) **Geschlecht:** a) **Familie, Stamm,** Sippschaft, Blutsverwandtschaft, übh. Verwandtschaft: οἱ ἐν γένει, οἱ ἀπὸ od. πρὸς γένους die Verwandten; γένει προσήκειν, ἐγγὺς τοῦ γένους εἶναι, ἐν γένει εἶναί τινι u. ä. verwandt sein. Insb. α) edles Geschlecht, Adel, (von Tieren) Rasse; β) Volksstamm, Volk, Bevölkerung, Nation. b) **Nachkommenschaft,** (von einzelnen) Nachkomme, **Sprößling,** Kind (auch pl.): οἱ ἀπὸ γένους Nachkommen. c) Stammort, sts. Heimat, Vaterland. d) **Gattung,** Klasse, Art, Gesamtheit; insb. α) Menschengattung, -rasse; β) Kaste, Stand, Zunft; (verächtlich) Sippe, Sorte; übh. Zahl: πολὺ γένος ἀνθρώπων ein großer Teil der Menschen. e) Geschöpf, Wesen. f) natürliches od. grammatisches Geschlecht. — 3. [ep.] **Menschenalter,** Generation, übh. Zeitalter (= γενεά).

γέντο (√gem) [ep.] er faßte, ergriff, nahm (= εἵλετο).

γένυς, υος, ἡ 1. **Kinnbacken,** -lade, übh. a) Mund, Rachen, Schlund, Kehle. b) Wange. — 2. übtr. (das Beißende, od. von der Gestalt?) Schneide od. Schärfe (des Beils), übh. **Beil.**

E. ai. hanus Kinnbacken, lt. gena Wange (aus genva; cf. genu-īnus), got. kinnus, ahd. kinni, nhd. Kinn; γένειον, γενειάς, γνάθος.

F. dat. pl. γένυσσι ep.; acc. -υας u. ῦς.

γεραιός 3 (γέρων) **alt,** bejahrt, greis; subst. ὁ der Alte, Greis; ἡ γεραιά Greisin, Matrone; οἱ γεραίτεροι Volksälteste, Senatoren, Ratsherren, Gesandte.

F. comp. γεραίτερος, sup. γεραίτατος.

γεραίρω [mein. ep. poet.] (γέρας) **ehren,** auszeichnen, hochhalten, belohnen (τινά τινι j-n mit etw.), insb. im Liede preisen.

Γεραιστός, ὁ, ἡ Vorgebirge u. Stadt an der Südspitze von Euböa; adj. **Γεραίστιος** 3.

Γεράνεια, ἡ (γέρανος) Gebirge zwischen Megaris u. Korinth.

γερανο-βοτίᾱ, ἡ (βόσκω) das Kraniche-halten.

γέρανος, ἡ, ep. ὁ **Kranich;** insb. Kranichtanz.

E. √ger, gru rufen, schreien (cf. γῆρυς); lt. grus, ahd. chranuh, nhd. Kranich, Kran.

γεραός 3 [poet.] = γεραιός.

γεραρός 3 [mein. ep. poet.] (γέρας) **ehrwürdig;** (von Sachen) ehrenvoll, stattlich, ansehnlich.

γέρας, αος u. ως, τό Ehrenteil, **Ehrengeschenk,** -gabe: 1. Ehrenrecht, **Ehrenamt,** Würde, übh. Ehre, Ehrenbezeigung, Auszeichnung, **Vorrecht,** Vorzug. — 2. übh. Gabe, **Geschenk,** Lohn.

E. √ger loben, preisen, ai. gṛṇāti er singt, lobt, gūrtás (ein preislich) willkommen, lt. gratus, gūrtiṣ Lob; γεραρός, γεραίρω.

F. gen. γέραος, ion. -εος, att. -ως; dat. γέραι, att. γέρᾳ; pl. γέραα, att. γέρᾱ, ep. γέρα, ion. γέρεα; gen. γεράων, att. γερῶν.

γεράσμιος 2 [poet.] (γέρας) 1. ehrend. — 2. = [γεραρός.]

Γεράστιος, ὁ spartanischer Monat (März/April).

Γέργῑς, ῑθος, ἡ Stadt in Troas, auf dem Ida; Einw. οἱ **Γέργῑθες** und **Γεργίθιοι.**

Γερήνιος, ὁ der Gerenier, zu Γερηνία, einer Stadt od. Landschaft am Messenischen Meerbusen.

Γερμάνιοι, οἱ persische Völkerschaft = Καρμάνιοι.

γεροντ-αγωγέω [poet. sp.] (ἄγω) einen Greis führen und pflegen. [angemessen.]

γεροντικός 3 den Greis betreffend, den Greisen eigen od.

γερόντιον, τό (*demin.* zu γέρων) altes Männchen, Alterchen, Greis. [Senat.]

γερουσία, ἡ (aus γεροντία; *cf.* γέρων) Rat der Alten,

γερούσιος 3 [ep.] (γέρων) den Geronten od. Ratsmännern zukommend. γ. ὅρκος Geronten-eid, οἶνος Gerontenwein (= Ehrenwein).

γέρρον, τό **Flechtwerk;** insb. a) **Flechtwerkschild** (aus Weidengeflecht mit rohem Leder überzogen, kleiner als der ἀσπίς), b) geflochtene Schirmwand, c) Bude, d) Gerüst, Hürde.

Γέρρος, ὁ Fluß und Landstrich im nördlichen Skythien.

γερρο-φόρος, ὁ (γέρρον) Leichtbewaffneter mit Flechtwerkschild.

γέρων, οντος (*neutr.* γέρον σάκος) **alt,** bejahrt, greis, *subst.* ὁ der Alte, **Greis.** οἱ γέροντες **Geronten,** Volksälteste, Edelste, Fürsten, Ratsherren, Senatoren, in Sparta: Mitglieder der Gerusia. Ἀντίγονος ὁ γέρων der Ältere.

E. = skr. járant- gebrechlich, greis (járati er wird morsch, alt), jaras Alter, √ *ger*, *gr* alt, mürbe werden: γερουσία, γῆρας, γηράσκω, γραῦς (aus γρᾱ-ύς), γραῖς, γραῖα.

Γέται, ῶν, οἱ thrakisches Volk am Haemos, später an der unteren Donau. [schmack.]

γεῦσις, εως, ἡ [sp.] (γεύω) a) das Kosten, b) Ge-

γεύω I Akt. **kosten lassen,** zu kosten geben τινά τινος, seltener τινά τι; übtr. j-n etw. genießen (od. kennen lernen) lassen, zB. τινά ἡδονῶν. — **II** M. **kosten, schmecken** (τινός). ὄψον ἐπὶ τῷ ἑνὶ ψωμῷ zu einem Bissen Brot mehrere Fleischstücke nehmen. Insb. verzehren, genießen, essen, fressen, übtr. α) fassen, ergreifen, packen, β) zu kosten od. zu fühlen bekommen, **versuchen, erproben,** kennen lernen (τινός etwas, zB. ὀιστοῦ, χειρῶν, ἐλευθερίας; τινί mit etwas, zB. ἀλλήλων ἐγχείῃσιν); γ) in etwas schwelgen.

E. Eigentlich γεύσjω od. γεύσω, √ *geus*, *gus* schmecken, prüfen, skr. juṣáte er kostet, hat gern, lt. gustare = got. kausjan, = nhd. kosten, skr. juṣṭis u. jóṣas Billigung, Gunst = lt. gustus = got. kustus Prüfung, got. kiusan prüfen = ahd. kiosan = nhd. kiesen, küren.

F. ἔγευσα, γεύσομαι, ἐγευσάμην, γέγευμαι, ἐγεύσθην, γευστός, -έος.

γέφυρα, ἡ **1.** Erdwall, **Damm,** Dammweg, übtr. πολέμοιο γέφυραι Dammwege oder Gassen der Schlacht (die zwischen den einzelnen Heeresabteilungen gelassenen freien Räume oder Lücken, die als sichere Durchgänge oder als Kampfplätze benutzt wurden). **2. Brücke.** γέφυραν ζευγνύναι oder ποιεῖσθαι eine Brücke schlagen, λύειν abbrechen. γ. ἐζευγμένη πλοίοις Schiffbrücke.

γεφυρόω (γέφυρα) **1.** einen Damm (weg) machen, **dämmen** (ποταμόν = einen Damm bildend stauen), insb. gangbar machen, (einen Weg) wie einen Damm schaffen. **2.** überdämmen, eine Brücke über etw. bilden od. schaffen (τί), **überbrücken** (ποταμόν).

γεφύρωσις, ἡ (γεφυρόω) das Überbrücken, Brückenbau.

γεω-γράφος, ὁ [sp.] Erdbeschreiber.

γεώδης 2 (γῆ) erd-artig, erdig.

γεώ-λοφος, ὁ u. sp. **γεω-λοφία,** ἡ, bzw. **γεώλοφον,** τό = γήλοφος.

γεω-μετρέω Land vermessen; übh. ausmessen (τί), Geometrie verstehen.

γεω-μέτρης, ου, ὁ (γῆ, μετρέω) Land-, **Feld messer,** Meßkünstler; übh. Mathematiker.

γεω-μετρία, ἡ Feldmeßkunst; übh. Meßkunst, **Geometrie.**

γεω-μετρικός 3 zum Feldmessen gehörig; übh. **geometrisch.** ἡ -ή Geometrie; — übtr. abmessend, bsd. nach Verdienst abmessend.

γεω-μόρος, ὁ (γῆ, μείρομαι) ein (bei der Landverteilung ein Ackerlos erhalten habender) **Grundbesitzer;** insb. Bauer, übh. Begüterter, Vornehmer. [Grundstück.]

γεω-πέδιον od. **γεώ-πεδον,** τό (aus γῆ, πέδον)

γεω-πείνης, ου [ion.] (πένομαι) arm an Land.

γεω-πόνος 2 [sp.] das Land bebauend.

γεωργέω (γεωργός) **1.** *intr.* **Ackerbau treiben,** ein Landmann sein. — **2.** *trans.* (den Acker) bestellen, bebauen, (das Land) bebauen (τί), (Äcker) bauen.

γεωργία, ἡ (γεωργός) **1.** a) **Ackerbau,** Landwirtschaft, b) Bebauung (τινός). **2.** Ackerland, Ländereien.

γεωργικός 3 landwirtschaftlich: **1.** a) **zum Landbau gehörig.** b) den Landbau treibend od. liebend: c) γ. Landmann, Landwirt. ἡ -ή Landwirtschaft. τὸ -όν Klasse der Ackerbauer. πράξεις γεωργικαί Geschäfte des Landbaues, Feld arbeiten. — **2.** im Landbau erfahren.

γεώργιον, τό [sp. †] Ackerfeld.

γεωργός 2 das Land bestellend. *subst.* ὁ Ackerbauer: a) **Landmann,** Landwirt. b) Winzer.

E. Aus γᾶ-Fοργός; *cf.* γῆ und ἔργον.

γεωρυχέω [ion.] (γῆ, ὀρύσσω) unterirdische Gänge graben, minieren.

γῆ, ἡ **1. Erde:** a) als Weltkörper, b) im Gegensatz zum Himmel, zur Unterwelt u. zum Meere. c) als Erd art, -reich, **Erdboden,** Erdenstaub. d) als bebauter u. bewohnter Teil der Erde (ἡ οἰκουμένη γῆ). e) als Göttin, lt. Tellus, Gemahlin des Uranos, Mutter einer zahlreichen, meist unsichtbaren Nachkommenschaft (Titanen, Kyklopen, Giganten, Erinnyen u. s. w.); beim Schwur wurde sie oft angerufen. — **2. Land:** a) im Gegensatz zum Meere. κατὰ γῆν, κατὰ γῆς zu Lande. ἐν γῇ auf trockenem Boden. b) als Feld, Stück Land, **Acker,** Grundstück. c) als einzelnes (abgegrenztes) Land, Landschaft, Gebiet, Reich. d) als Vaterland, Heimat (= πατρὶς γαῖα).

E. Vielleicht zu √ *gen*, *ga* erzeugen = Erzeugerin (*cf.* γίγνομαι)?: γαῖα, γείτων.

F. dor. γᾶ, ep. poet. γαῖα; *gen. pl.* ion. γεῶν.

γη-γενής 2 (γίγνομαι) **erdgeboren,** Sohn der Erde; auch = αὐτόχθων. φύσημα Gigantenschnauben.

Γήδειρα, τά [ion.] = Γάδειρα.

γήδιον, τό (*demin.* von γῆ) Landgütchen. [Tiefe.]

γῆ-θεν [poet. sp.] *adv.* aus der Erde od. Tiefe; in die

γηθέω [meist ep. poet.] **sich freuen,** froh, fröhlich, vergnügt sein (τί, τινί, ἐπί τινι über etw.; mit *part.* od. ὅτι, οὕνεκα). γεγηθώς mit (oder voller) Freuden.

E. Aus γᾱFάθέω zu √ *gāu* (*cf.* γαῦρος), lt. gaudeo (aus gavideo).

F. *aor.* (ἐ)γήθησα; *pf.* γέγηθα mit *prs.*-Bedeutung (*plpf.* ep. γεγήθειν).

γῆθος, τό [sp.] u. **γηθοσύνη,** ἡ [ep.] (γηθέω) Freude, Heiterkeit. [τινί über etwas.]

γηθόσυνος 2 [ep.] (γηθέω) voll Freude, freudig, froh

γήινος 3 (γῆ) a) von Erde gemacht, irden. πλίνθος Lehmziegel. b) irdisch.

γή-λοφος ὁ **Hügel,** Anhöhe, (*pl.* Hügelland).

γῆμαι, γήμας *s.* a. *f.* γαμέω.

γη-οχέω [ion.] (γῆ, ἔχω) Land besitzen.

γηραιός 3, selten 2 (γῆρας) **alt,** bejahrt; Greis.

γηραλέος 3 [poet.] = γηραιός.

γηράς, *part. aor. II* von γηράσκω.

γῆρας, αος u. ως, τό (γέρων) **1. Greisen-alter, Alter;** übtr. Veralten, Schwächung. **2.** alte (abgestreifte) Schlangenhaut.

F. *gen.* γήραος, att. -ως; *dat.* γήραϊ, ep. -αι, att. γήρᾳ († -ει).

γηράσκω u. **γηράω** (γῆρας) **altern, alt** od. altersschwach **werden,** absterben, (v. Früchten) reifen; übtr. hinschwinden, ermatten. βίον γηρᾶναι ein Leben im Alter führen.

F. *impf.* ep. γήρασκον; *fut.* γηράσομαι, seltener -άσω; *aor. I* ἐγήρᾱσα (*inf.* γηρᾶσαι), selten *aor. II* ἐγήρᾱν (*inf.* γηρᾶναι; *part.* γηράς, *dat. pl.* γηράντεσσι ep.); *pf.* γεγήρᾱκα.

γηρο-βοσκός 2 [meist poet.] (βόσκω) alte Eltern ernährend od. pflegend; ὁ, ἡ Pfleger(in) des Alters.

γηρο-κομίᾱ, ἡ [sp.] (κομέω) Pflege im Alter.

γηρο-τροφέω (τρέφω) im Alter ernähren od. pflegen.

γηρο-τρόφος 2 = γηροβοσκός.

γῆρυμα, τό [poet. sp.] und **γῆρυς**, υος, ἡ [ep. poet.] a) **Stimme**, Klang, Schall, Ton, Laut; b) (artikulierte) Sprache.

E. √*ger*, *gar* rufen, schreien (cf. γέρανος), skr. járate er ruft, rauscht, lt. garrire, a hd. cherran schreien, knarren; got. kara Sorge = a hd. chara Klage (nhd. Kar-freitag?).

Γηρυόνης, ου (dor. ᾱ) u. **Γηρυών**, όνος, ὁ dreileibiger Riese auf der Insel Erytheia (bei Cadiz), Besitzer großer Rinderherden, die ihm Herakles entführte.

γηρύω u. M. (υ fast stets lang) [poet.] (γῆρυς) ertönen lassen; insb.: a) singen, besingen (τί etw., τινί mit j-m um die Wette). b) verkünden, erzählen, sagen, reden.

γήτης, ου, ὁ [poet.] (aus γηίτης, von γῆ) Landmann.

γιγαντ-ολέτωρ, ορος, ὁ [sp.] (ὄλλυμι) Gigantenvernichter.

Γίγᾱς, αντος, ὁ 1. **Gigant** (√*ga*: *gen*, cf. γῆ?). Die Giganten, Söhne der Gaia, waren ein Riesenvolk im fabelhaften Westen; ihr König Eurymedon wurde mit dem ganzen Geschlechte seiner Frevel wegen von Zeus vertilgt (Gigantomachie).
2. übh. Riese, riesenhafter Recke.

γίγνομαι werden. Insb. **A. entstehen: 1.** (von lebenden Wesen) erzeugt, **geboren werden,** z. B. πόλεις, ἐν αἷς ὑμεῖς ἐγένεσθε. τινός, ἀπό u. ἔκ τινος von j-m **abstammen,** j-s Sohn, Tochter, Nachkomme sein, z. B. Δαρείου γίγνονται παῖδες δύο. εὖ, καλῶς, κακῶς γίγνεσθαι od. γεγονέναι von guter, edler (niedriger) Abkunft sein; κάλλιόν τι von edlerem Stamme sein. (aor. u. pf.) gelebt haben, alt sein, z. B. τριάκοντα ἔτη γεγονέναι, τρία ἔτη γεγονώς tres annos natus. 2. (von Leblosem) erschaffen oder erzeugt werden, **entstehen,** hervorgehen, entspringen, wachsen. Insb. a) (v. Produkten des Bodens) z. B. πολὺς σῖτος γίγνεται ἐκ τῆς χώρας od. ἐν ἀγρῷ. τὰ γιγνόμενα Ertrag der Felder, Erzeugnisse. b) (von Erträgen, Geldern, Gewinnen) **eingehen,** einlaufen, **einkommen,** betragen, z. B. οἱ ἐκ τῶν πόλεων γιγνόμενοι δασμοί, τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων γενόμενον ἀργύριον. Ähnlich bei Berechnungen u. Zahlen (als Resultat) **herauskommen, betragen,** sich ergeben, ausmachen, z. B. ἀριθμὸς μέγας ἐγένετο. οἱ σύμπαντες ἐγένοντο διακόσιοι. τὸ γιγνόμενον Ergebnis, Betrag, Einnahme, Verdienst, Summe, Erlös, insb. Steuerquote, -betrag. c) (von Zuständen u. Ereignissen) **entstehen, sich ereignen,** sich zutragen, stattfinden, **geschehen,** erfolgen, eintreten, sich bilden, zustande kommen, auch dauern, währen, verlaufen, z. B. γίγνεται κραυγή, γέλως, φυγή, μάχη, τάραχος, σεισμός, ἐπεὶ τοῦτο ἐγένετο. Sehr oft im Sinne des Pass. von ποιεῖν (: α) **gemacht werden,** geschaffen, verfertigt, zustande gebracht werden, β) geschlossen, gefeiert, geleistet, gehalten werden u. a.), z. B. γίγνεται πόλεμος, ὁδός, σπονδαί, θυσία, ὅρκοι, Ὀλύμπια u. a.; τὸ γιγνόμενον u. τὰ γιγνόμενα Vorfall, Vorgang, Geschäft, Ereignis, Verlauf, Lage, Sachlage, Wirkung, Wahrheit; τὰ γεγενημένα od. γενόμενα das Geschehene, die früheren Ereignisse, Vergangenheit, Vorfall, Ergebnis. τὰ γενησόμενα Zukunft, späterer Verlauf, Erfolg. Insb. α) (von Wetter u. Naturerscheinungen) **eintreten,** z. B. χειμὼν πολὺς γίγνεται, χιών od. ὕδωρ fällt. β) (v. Tages- u. Jahreszeiten) bald **verfließen,** vergehen, verstreichen, bald **heran kommen,** anbrechen, einbrechen, eintreten, z. B. πρὶν ἡμέρας τρεῖς γενέσθαι, γίγνεται ἡμέρα, φῶς, σκότος, ἑσπέρα, ὡς ἡ τρίτη ἡμέρα τῷ βασιλεῖ ἐγένετο. γ) (von Opfern) **günstig ausfallen,** gelingen, z. B. τὰ ἱερὰ (οὐκ) ἐγένετο (ἰέναι zum Zuge). δ) mit *dat.* der Person j-m **zu teil werden,** zufallen, zukommen, zustehen, z. B. ὁ μισθὸς τοῖς στρατιώταις οὐ γενήσεται. πολλὰ κἀγαθά μοι γέγονε. δρόμος γίγνεταί τινι j. kommt ins Laufen. ε) unpers. mit *inf.* od. ὥστε **möglich werden,** erlaubt sein, glücken, z. B. ἐγένετο πᾶσιν ἀδεῶς πορεύεσθαι.

B. werden mit hinzugefügtem Prädikatsbegriff, der den Zustand bezeichnet, in den das Subjekt tritt, **zu etwas werden** (*pf.* u. *aor.* geworden sein od. sein): **1.** m. prädik. *subst.* od. *adj.*, z. B. σωτὴρ ὑμῶν γενήσομαι, ἐκ πλουσίου πένης γέγονα. Insb. a) = **sich** als etw. **zeigen,** sich beweisen, sich bewähren, sich benehmen, z. B. ἀνὴρ δίκαιος, ἀγαθὸς πρὸς τοὺς πολίτας. b) im Sinne des Pass. von ποιεῖν **zu etw. gemacht, ernannt, erwählt werden.** 2. mit prädik. *gen.*: a) m. *gen. possess.*: γίγνεσθαί τινος **j-s Eigentum werden,** in j-s Gewalt kommen, **j-m (an)gehören** od. gebühren, zu etw. gehören, es mit j-m halten, z. B. ἡ νῆσος τῶν Περσῶν ἐγένετο, Κριτίας τῶν τριάκοντα ἐγένετο. ἑαυτοῦ γίγνεσθαι sein eigener Herr od. selbständig werden, sich auf eigene Füße stellen, zur Besinnung kommen, sich ermannen. b) mit *gen. pretii* **geschätzt werden,** gelten, kosten, zu stehen kommen, z. B. πολλοῦ ἀργυρίου, δώδεκα δραχμῶν γ. — 3. mit *adv.*: a) der Art u. Weise **sich befinden, gehen,** ergehen, verlaufen, von statten gehen, sein: εὖ, καλῶς, κακῶς gut, nach Wunsch (übel) (er)gehen, ausfallen, κάλλιστα, ἄλλως, οὕτως ausschlagen, kommen. δίχα sich trennen, τρίχα od. τριχῆ in drei Teile geteilt werden. b) des Ortes: **sich befinden,** kommen, **ankommen,** geraten, stehen, **sein:** ὁμοῦ γ. zusammenkommen, ἐγγύς nahe kommen, nahe sein, ἐκεῖ dorthin kommen, ὄπισθεν in den Rücken kommen, ἄνω u. ἀνωτέρω oben sein, höher stehen od. anlangen, πέραν hinüberkommen. — 4. mit *prp.*: **ἀπό** τινος von etw. kommen (zurückkommen) od. stammen, j-n verlassen, von j-m weg sein, mit etw. fertig sein (ἀπὸ δείπνου), frei von etw. sein. — **διά** τινος durch etw. gehen, über etw. führen. — **εἴς** τι sich wohin begeben (εἰς Λακεδαίμονα), εἰς ὀκτώ sich acht Mann hoch od. tief aufstellen. — **ἔκ** τινος aus etw. herausgehen, j-m entschwinden; ἐξ ὀφθαλμῶν aus dem Gesicht kommen, ἐξ ἀνθρώπων aus der Welt gehen (= sterben). — **ἔν** τινι sich irgendwo befinden od. verweilen, irgendwohin kommen, in eine Lage geraten, sich mit etw. abgeben od. beschäftigen. ἐν ἑαυτῷ zu sich kommen, in sich gehen, zur Besinnung kommen. ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοὶ γίγνεται es ereignet sich ganz ohne meine Schuld. — **ἐντός** τινος in j-s Bereich kommen. ἐντὸς ἑαυτοῦ sich fassen, seine Fassung behalten; — **ἐπί** τινος auf etwas gelangen (ἐπὶ τοῦ ὄρους). ἐπ' ἐλπίδος in Hoffnung sein. ἐπί τινι zu j-m od. zu etw. **kommen, bei j-m stehen, in j-s Gewalt kommen, j-m in** die Hände fallen, über j-n gesetzt werden. ἐπὶ πολλῷ γίγνεσθαι teuer zu stehen kommen. ἐπ' ἀμφότερα ταῖς γνώμαις γ. sich für und wider entscheiden; — **κατά** τι od. τινα γ. an einen Ort od. zu j-m kommen od. zurückkehren, sich bei j-m befinden. κατὰ μικρὰ γ. sich zersplittern; κατὰ νώτου γίγνεσθαι j-m in den Rücken fallen. — **μετά** τινος od. **σύν** τινι auf j-s Seite sein od. treten, sich j-m anschließen, es mit j-m halten; — **πρὸ** ὁδοῦ vorwärts kommen, vorrücken; — **παρά** τινος von j-m zu teil werden; παρά τινι bei etw. gegenwärtig sein, an die Seite von etw. gelangen. παρά τινα zu j-m hinkommen. παρά τι auf etw. beruhen. — **πρός** τινος von j-m abhängig werden, auf j-s Seite treten. πρός τινι an einen Ort gelangen, zu j-m kommen od. stoßen, sich mit etw. abgeben, sich an etw. machen. πρός τι wohin führen (v. Wege); — **περί** τι in der Nähe von etw. sein, in die Gegend von etw. kommen, mit etw. beschäftigt sein. — **ὑπό** τινι od. ὑπό τινα unter j-n od. etw., in j-s Gewalt kommen, von j-m unterworfen werden, **j-m unterworfen od. untertan sein.**

E. √*gen*, *gn*, *gnē* (*gnō*), *gnā* erzeugen, entstehen, skr. jánati er erzeugt = lt. gi-gnere, skr. janitá = γενέτης = lt. genitor; skr. janas Geschlecht, Stamm = γένος = lt. genus, gens; got. kuni = a hd. chunni Geschlecht, a hd. kind = n hd. Kind; skr. jáyate er wird geboren, lt. gnāscī: γένος, γένεσις, γενεά, γενέθλη, γεννάω, γείνομαι, γόνος, γονεύς, (κασί-γνητος, γνήσιος, γνωτός, γέ-γαα.

F. Ion. sp. γίνομαι (*cf.* auch γείνομαι). — *fut.* γενήσομαι; *aor. II* ἐγενόμην (ep. γενόμην, 2. *sg.* γένευ, *conj.* γένηαι = γένῃ, *opt.* γενοίατο ep. ion. = γένοιντο; Iterat. γενέσκετο), † ἐγενήθην; *pf.* γεγένημαι u. γέγονα, ep. auch γέγαα (2. *pl.* γεγάασθε u. γεγάᾰτε, 3. *pl.* γεγάᾱσι, *inf.* γεγάμεν; *part.* γεγαώς, ῶτος, γεγαυῖα, poet. γεγώς, ῶτος, γεγῶσα).

γιγνώσκω 1. **erkennen, kennen lernen** (τί u. τινά, selten τινός etw. od. j-n; mit ὡς, ὅτι, εἰ; od. mit *part.*). γιγνώσκω ἄνθρωπος ὤν daß ich ein Mensch bin, οὐ δυνησόμενος φεύγειν daß ich nicht werde fliehen können, ὑμᾶς τοῦτο ποιήσαντας daß ihr dies getan habt (selten ὑμῶν τ. ποιησάντων). P. ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες sie wurden als Freunde erkannt. *pf.* ἔγνωκα ich kenne, weiß. Insb.: a) **wahrnehmen,** gewahr werden, bemerken, merken. **b)** erfahren. **c) einsehen,** Einsicht haben (oder erlangen), auffassen. γιγνώσκων einsichtig, verständig. **d) verstehen,** (meist *pf.*) wissen, kennen (τί, zB. ὄρνιθας den Vogelflug). ἑλληνιστί griechisch verstehen. **e)** anerkennen. **f)** P.: α) erkannt werden (τινί an etw. od. von j-m); β) bekannt sein, in Bekanntschaft mit j-m stehen (τινί). — 2. als Richter erkennen, **urteilen,** entscheiden. übh.: **a)** urteilen, beurteilen, **beschließen,** bestimmen (τί; mit *inf.* od. mit *acc. c. inf.*). κακῶς ἐγνωσμένα böse Anschläge. **b) denken,** meinen, gesonnen od. überzeugt sein, die Überzeugung gewinnen, eine Gesinnung od. den Grundsatz haben. κακῶς einen verkehrten od. unklugen Entschluß fassen, eine falsche Ansicht, einen verkehrten Grundsatz haben. ταὐτὰ περί od. ὑπέρ τινος dieselbe Ansicht über etw. haben; τἀναντία entgegengesetzte Meinung (od. politische Gesinnung) haben, feindliche Gesinnung hegen. ἄλλα γ. anders denken; οὕτω so denken, so gesonnen sein, dieser Ansicht sein. ἔγνωκα ich habe die Ansicht, die Überzeugung, den Grundsatz. *pf.* M. ἔγνωσμαι ich bin der festen Überzeugung, bin entschlossen. ἐγνωσμένος entschlossen, entschieden, fest in seiner Ansicht.

E. √*gno* (*gen*) wissen, kennen, skr. jānā́ti er kennt, jñātás bekannt = γνωτός = lt. (g)nōtus (*cf.* auch got. kunths = a/hd. chund = n hd. kund); lt. (g)nōsco (gnārus); got. kunnan = a hd. chennen u. chnāan = n hd. kennen (auch können, Kunst): γνω(σ)τός, γνῶσις (= skr. jñatiṣ), γνώμη, γνωρίζω, (γέγωνα?).

F. Ion. sp. γῑνώσκω. — *fut.* γνώσομαι; *aor. II* ἔγνων (ep. auch γνῶν, 3. *pl.* ἔγνον poet.; *conj.* γνῶ, ep. γνώω; γνώῃ u. † γνοῖ = γνῷ, ep. γνώομεν = γνῶμεν, γνώωσι = γνῶσι; *opt.* γνοίην; *inf.* γνῶναι, ep. γνώμεναι); — *pf.* ἔγνωκα, M. ἔγνωσμαι; — *aor.* P. ἐγνώσθην; γνωσθήσομαι, γνωστός, γνωστέος.

Γίγωνος, ἡ makedon. Stadt auf der Chalkidike am Thermäischen [Busen]

γῑνομαι [ion. sp.] = γίγνομαι.

γῑνώσκω [ion. sp.] = γιγνώσκω.

γλάγος, τό [ep.] Milch (wohl verwandt mit γάλα).

γλακτο-φάγος 2 [ep.] (γάλα, φαγεῖν) milch-essend.

γλάσσα, ἡ [ion.] = γλῶσσα.

Γλαύκη, ἡ (γλαυκός) 1. Hafen am Vorgebirge Mykale in Ionien. — 2. Frauenname.

γλαυκιόων 3 [ep.] (von γλαυκιάω; *cf.* γλαυκός) a) mit funkelnden Augen. b) sich verdunkelnd, erblindend.

γλαυκ-όμματος 2 (ὄμμα) hell-äugig.

γλαυκός 3 [ep. ion. poet.] a) **licht, leuchtend,** funkelnd, glänzend; insb. hell-äugig. b) **bläulich,** grünlich; insb. blau-äugig.

E. √*glaw*, wohl weitergeb. aus √*gla* glänzen (*cf.* γελάω).

Γλαῦκος, ὁ 1. wahrsagender Meergott, Schutzpatron der Fischer, Schiffer u. Taucher. — 2. Korinther, Sohn des Sisyphos, Vater des Bellerophontes. — 3. dessen Urenkel, Sohn des Hippolochos, Führer der Lykier vor Troja, Freund Sarpedons. — 4. Bildhauer aus Chios, Erfinder der Lötung des Erzes. οὐχ ἡ Γλαύκου τέχνη das ist keine Hexerei.

γλαυκό-χρως, οος [poet.] grünfarbig.

Γλαύκων, ωνος, ὁ 1. Sohn des Ariston, jüngerer Bruder Platos. — 2. Großonkel Platos. — 3. später Mannesname.

γλαυκ-ῶπις, ιδος [ep. poet.] 1. (γλαυκός, ὤψ) hell-, **licht äugig,** flammen-äugig. — 2. (γλαύξ, ὤψ) **eulenäugig.**

γλαυκ-ώψ, ῶπος [poet.] = γλαυκῶπις.

γλαύξ, att. **γλαῦξ,** κός, ἡ **Eule;** insb. Käuzchen. γλαῦκ' εἰς Ἀθήνας (od. Ἀθήναζε) sprichw. — etwas recht Überflüssiges tun.

E. Eigentlich leuchtend, blinzelnd (*cf.* γλαυκός).

γλαφυρός 3 [ep. poet. sp.] 1. (aus)gehöhlt, **hohl;** insb. a) gewölbt, bauchig; b) buchtig. — 2. **geglättet,** glatt, poliert; übtr. fein, nett, zierlich, schön, elegant, (vom Stil) blühend od. schmuckreich.

E. √*gelbh*, *glebh* wölben, höhlen, glätten (*cf.* δελφύς), lt. globus, glaber; a hd. cholbo = n hd. Kolben: βλέφαρον (aus γλέφ-).

γλεῦκος, τό [sp. †] (γλυκύς) Most, süßer (ungegorener) [Wein]

γλέφαρον, τό [dor.] = βλέφαρον.

γλήνη, ἡ [ep. poet.] (γελάω) 1. Augenstern, **Augapfel;** übh. Auge. — 2. Puppe, (κακή feiges) Püppchen.

γλῆνος, τό [ep.] (γελάω) glänzendes Schaustück, Schmuck, Schmucksache, Kleinod.

γλήχων, ωνος, ἡ Polei (Pflanze).

γλισχρεύομαι [sp.] M. (γλίσχρος) filzig sein.

Γλίσᾱς, αντος od. **Γλῖσᾶς,** ᾶντος, ἡ Stadt in Boiotien, nordöstlich von Theben.

γλίσχρος 2 (γλοιός) **klebrig,** leimig, zäh; übtr.: a) **kärglich,** knapp, filzig, sparsam, spärlich, unergiebig. b) kleinlich, kümmerlich. *adv.* γλίσχρως mit Mühe, kaum.

γλισχρότης, ητος, ἡ [sp.] (γλίσχρος) Klebrigkeit; übtr. Knauserei, Kleinlichkeit.

γλίχομαι M. (fast nur *prs.* u. *impf.*) an etw. hangen od. festhalten, **nach etw. trachten** od. verlangen, beharrlich streben, sich eifrig um etwas bemühen, tapfer um etwas kämpfen (τινός, selten περί τινος; mit *inf.* od. ὡς *c. ind. fut.*)

E. *cf.* γλοιός. eig. zäh an etwas kleben.

γλοιός, ὁ [ion. poet.] klebrige, ölige Feuchtigkeit; insb. Harz.

E. Aus γλοιϝός, √*glei*, *gli* klebrig, glatt sein, lt. glūten Leim; a hd. chleimen, klëbën = n hd. kleben (auch Kleister): γλία Leim, γλίχομαι, γλίσχρος.

Γλοῦς, οῦ, ὁ Sohn des Ägypters Tamos, Begleiter des jüngeren Kyros.

γλουτός, ὁ Hinterbacken, Keule; *pl.* Gesäß.

E. Eigentlich Rundung, √*glu* ballen, n hd. Knäuel (aus Kläuel, a hd. kliuwa), Kloß, Klotz, skr. gláuṣ Ballen, Kugel.

γλυκερός 3 [ep. poet.] = γλυκύς.

γλυκύ-δακρυς, υ [sp.] süße Tränen weinend.

γλυκύ-δωρος 2 [poet.] ein süßes Geschenk bildend.

γλυκυ-θυμίᾱ, ἡ behagliche Gemütsstimmung; insb. Gutmütigkeit, Weichherzigkeit.

γλυκύ-θυμος 2 [ep. poet. sp.] weich-, mild-herzig.

γλυκύ-καρπος 2 [poet.] mit süßen Früchten.

γλυκυ-μείλιχος 2 [poet.] süß schmeichelnd.

γλυκύ-μηλον, dor. **-μᾶλον,** τό [poet.] Süß-, Honigapfel.

γλυκύ-πικρος 2 [poet. sp.] bittersüß.

γλυκύς 3 **süß;** übtr.: a) **lieblich, lieb, angenehm,** erquickend. b) freundlich, gutmütig.

E. Zur δλυκύς = lt. dulcis (?).

F. *comp.* γλυκύτερος (ep. sp. γλυκίων); *sup.* γλυκύτατος (sp. γλύκιστος).

γλυκύτης, ητος, ἡ (γλυκύς) Süßigkeit.

γλυπτός 3 [sp.] (γλύφω) graviert, (aus)geschnitzt.

γλύφανος, ὁ [poet.] u. **γλυφεῖον,** τό [sp.] (γλύφω) Schnitzmesser, Meißel.

γλυφή, ἡ [sp.] (γλύφω) Schnitz-, Skulptur-werk, Gravüre.

γλυφίς, ίδος, ἡ [ep. ion. poet.] (γλύφω) Kerbe am Pfeil.

γλύφω einschneiden, ein hauen, -graben, **gravieren;** auch schnitzen, ausschnitzen.

E. √ *ghlubh, glubh* spalten, lt. glubere, ahd. chlioban spalten, nhd. klieben Kluft, Kerbe: γλυφίς.

F. *pf.* P. γέγλυμμαι (ἔγλυμμαι?); *aor.* P. ἐγλύφθην u. ἐγλύφην.

γλῶσσα, neu att. **γλῶττα,** ἡ **1. Zunge** der Menschen und Tiere. γλώσσας τάμνειν die Zungen der Opfertiere zerschneiden und ἐν πυρὶ βάλλειν (am Schluß des ganzen Opfermahles, bsd. dem Hermes zu Ehren); übh. Mund. Insb.: a) **Redegabe,** Fähigkeit, Rede. ἀπὸ γλώσσης mündlich od. dem Vorgeben nach. γλώσσης χάριν der Zunge zuliebe (= nur um zu reden). b) Ausspruch, Wort (Worte, Reden). c) Nachrede. d) † züngelnde Flamme. — 2. **Sprache;** insb. **Mund-art,** Dialekt; übh. Aussprache. γλῶσσαν ἱέναι, μεθιέναι, νομίζειν eine Sprache reden od. im Gebrauch haben. — 3. Glosse (= veraltetes od. dialektisches od. ungewöhnlich gebrauchtes Wort).

E. aus γλωχjα, eig. Spitze (*cf.* γλωχίς; γλῶχες Hacheln der Ähren).

γλωσσ-αλγίᾱ, ἡ [poet. sp.] (ἀλγέω) Zungenschmerz; übtr. maßlose Geschwätzigkeit.

γλωσσό-κομον, τό [sp. †] (κομέω, eig.: Behälter für das Mundstück, γλῶσσα) Geldkästchen, -beutel.

γλωχίς, ῖνος, ἡ [ep. poet.] (γλῶσσα) hervorragende Spitze; insb.: a) Spitze des Deichselnagels; b) Pfeilspitze.

γναθμός, ὁ [ep. poet.] u. **γνάθος,** ἡ (γένυς) **Kinnbacken;** übh.: a) Backe, Wange; b) Gebiß; übtr. Schärfe, Schneide; c) Schlund.

γναμπτός 3 [ep. poet.] (γνάμπτω) **1. gebogen,** gekrümmt, krumm, gewunden. — 2. **biegsam,** geschmeidig; übtr. lenksam.

γνάμπτω [ep. poet.] **biegen, krümmen;** übtr. beugen.

γνάπτω = κνάπτω.

γναφεῖον u. **γναφεύς** s. κναφεῖον u. κναφεύς.

γνήσιος 3 (γίγνομαι) ehelich (erzeugt), **vollbürtig, rechtmäßig** (Gegensatz νόθος); insb. echter Sohn; übtr. **echt,** unverfälscht, eigentlich, recht, richtig, gehörig, im wahren Sinne des Wortes.

Γνήσ-ιππος, ὁ Lochage aus Athen.

γνόφαλλον, τό a) Wolle; b) Polster.

F. att. = κνάφαλον (von κνάπτω).

γνόφος, ὁ [sp.†] Dunkelheit, Finsternis; insb. Gewitterwolke.

γνύξ [ep.] *adv.* (γόνυ) knieend, mit gebogenem Knie, in die Knie.

γνυφή, ἡ [poet.] Höhle, Schlucht.

γνῶ, γνώμεναι u. a. *cf.* γιγνώσκω.

γνῶμα, τό [ion. poet. sp.] (γιγνώσκω) 1. Kennzeichen, Beweis. 2. a) Einsicht, Kenntnis. b) Meinung.

γνωματεύω (γνῶμα) erkennen, beurteilen.

γνώμη, ἡ (γιγνώσκω) **1. Erkenntnisvermögen,** Verstand, Vernunft, Überlegung, Klugheit; insb. Geist, Seele (im Gegensatz zu σῶμα). Insb.: a) Herz, **Sinn,** Gesinnung, Sinnesart, Denkart, Gefühl, Neigung. b) Mut, Entschlossenheit. τὴν γνώμην ἔχειν τινί od. πρός τι od. προσέχειν τινί seinen Geist, sein Augenmerk, sein Vertrauen auf etwas richten, aufachten, gegen j-n gesinnt sein, j-m gewogen sein, auf j-s Seite sein. ἐν γνώμῃ γίγνεσθαί τινι nach j-s Sinn, j-m lieb od. ans Herz gewachsen sein. τὴν γνώμην τινὸς παρασκευάζειν das Gemüt j-s vorbereiten, j-n überzeugen. μιᾷ γνώμῃ od. ἐκ μιᾶς γνώμης einmütig, einstimmig. — 2. **Erkenntnis,** Verständnis, Einsicht, Klugheit. γνώμην ἱκανός ein Mann von Einsicht. γνώμῃ od. ἀπὸ γνώμης: α) mit Besonnenheit od. Überlegung; β) mit Vorbedacht, absichtlich, aus Grundsatz. — 3. a) **Meinung, Ansicht,** Überzeugung, Gedanke, Vorstellung, Erwartung, Urteil; (im üblen Sinne) Wahn, Wahnbild. γνώμην ποιεῖσθαι eine Ansicht fassen, der Meinung sein, dafür halten. b) **Entschluß,** Vorsatz, Plan, **Absicht,** Zweck, Wille, Neigung, **Wunsch.** γνώμην λέγειν, ἀποφαίνεσθαι, ἀποδείκνυσθαι seine Meinung aussprechen, seinen Willen kundtun. γνώμας προτιθέναι die Beratung anordnen od. eröffnen. γνώμην ἔχειν (od. ποιεῖσθαι) eine Meinung, Überzeugung, Absicht haben, überzeugt sein, meinen, mit dem Plane umgehen. τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης εἶναι der Ansicht des P. zuneigen. κατὰ γνώμην τινός nach j-s Wunsch od. Urteil, nach der Ansicht od. Meinung j-s, nach dem Entschluß. παρὰ γνώμην wider Willen od. Erwarten, gegen seine Überzeugung, besserer Überzeugung zuwider. ἡ τείχους γνώμη der Zweck der Mauer. ἀπὸ τοιᾶσδε γνώμης in folgender Absicht. ἀφ' ἑαυτοῦ γνώμης aus eigenem Antriebe od. Entschlusse. σὺν γνώμῃ od. μετὰ γνώμης τινός mit j-s Einwilligung. c) **Beschluß,** Entscheidung. γνώμην ποιεῖσθαι einen Beschluß fassen, beschließen, dafür halten. d) Einwilligung, Genehmigung. e) Gnome, Sentenz, **Sinnspruch,** Spruch, Lebensregel. — 4. Ratschlag, **Rat;** insb. **Antrag,** Vorschlag. γνώμην γράφειν einen schriftlichen Antrag stellen; εἰσφέρειν, ποιεῖσθαι, τίθεσθαι einen Antrag einbringen, einen Vorschlag machen.

γνωμίδιον, τό [poet. sp.] (*demin.* v. γνώμη) Ideechen, Projektchen.

γνωμο-λογίᾱ, ἡ a) Reden in Denksprüchen (Sentenzen). b) Sentenzensammlung.

γνωμονικός 3 (γνώμων) einsichtsvoll, urteilsfähig, erfahren.

γνωμόνιον, τό [sp.] (*demin.* v. γνώμων) kleiner Zeiger.

γνωμο-τύπος 2 [poet.] Denksprüche schmiedend.

γνώμων, ονος, ὁ (γιγνώσκω) **1. Kenner, Beurteiler,** Untersucher; insb.: a) Schiedsrichter. b) (in Athen) Aufseher über die heiligen Ölbäume. — 2. a) Zeiger an der Sonnenuhr; übh. Sonnenuhr. b) Richtschnur, Maßstab.

γνώομεν [ep.] = γνῶμεν s. γιγνώσκω.

γνωρίζω (γιγνώσκω) 1. a) erkennen, **kennen lernen,** erfahren, durchschauen (τί u. τινά); auch untersuchen. P. erkannt, bekannt, berühmt werden. b) **kennen,** wissen; insb. mit j-m bekannt werden od. sich befreunden (τινά), j-n als Freund ansehen. — 2. **bekannt machen,** offenbaren, bestimmen, kundtun, erklären (τινί τι).

γνώριμος 2, selten 3 (γιγνώσκω) **1. erkennbar,** begreiflich, verständlich, deutlich (τινί). — 2. **bekannt,** kund; insb.: a) befreundet; Bekannter, (guter) Freund, Schüler (τινί u. τινός). b) **vornehm,** angesehen; Aristokrat, Honoratiore.

γνώρισις, εως, ἡ Bekanntschaft, Kenntnis.

γνώρισμα, τό (γνωρίζω) Kennzeichen, Merkmal.

γνωσι-μαχέω (γνῶσις, μάχομαι, eig.: mit seiner eigenen Meinung in Kampf geraten) anderen Sinnes werden, seinen Irrtum einsehen, seinen Vorsatz ändern (mit *inf.* mit μή).

γνῶσις, εως, ἡ (γιγνώσκω) **1. Erkenntnis:** a) das Erkennen, Deuten. b) **Kenntnis,** Einsicht. c) richterliches Erkenntnis, Urteil. — 2. *pass.* **Bekanntsein,** Bekanntschaft; insb. Ruf, Ruhm.

γνωστήρ, ῆρος, ὁ Kenner; insb. Bürge, Zeuge.

γνώστης, ου, ὁ [sp. †] (γιγνώσκω) Kenner.

γνωστικός 3 zum Erkennen geschickt, einsichtsvoll. ἡ -ή Erkenntnisvermögen.

γνωστός 3 = γνώριμος.

γνωτός 3, poet. 2 [ep. poet.] 1. (von γιγνώσκω, = γνωστός) a) **bekannt.** b) erkennbar, leicht zu erkennen. — 2. (von γνητός abgelautet; *cf.* γίγνομαι) **blutsverwandt;** insb. Bruder, Schwester.

γοάω u. M. **γοάομαι** [meist ep. poet.] **1. jammern,** (weh)klagen (ἀμφί τινα). — 2. *trans.* **bejammern,** beklagen (τί).

E. Wahrscheinlich zu βοή; — oder zu skr. hávate er ruft, havas Anrufung = γόος?

F. *prs. inf.* ep. γοήμεναι = γοᾶν, *part.* γοόων = γοῶν, γοόωσα = γοῶσα; *impf.* ep. γόων, Iterativform γοάασκεν u. γόασκε; *aor. I* ἐγόησα; *aor. II* ep. γόον = ἔγοϝον; *fut.* γοήσομαι.

γογγύζω [sp. †] murren, murmeln, brummig sein, heimlich reden.

E. *cf.* skr. gúnjati er brummt, √ *gug* mit Intensivredupl.

γογγύλη u. **γογγυλίς,** ίδος, ἡ (γαυλός redupl.) runde Rübe, Kohlrübe.
γογγύλος 3 (γύαλον) rund.
Γογγύλος, ὁ Eretrier.
γογγυσμός, ὁ [sp. †] Murren, Gemurmel.
γογγυστής, οῦ, ὁ [†] der Murrende.
γοερός 3 [poet. sp.] (γόος) 1. klagend. — 2. kläglich, beweinenswert.
γοή, ἡ [poet. ion.] = γόος.
γοήμεναι [ep.] = γοᾶν s. γοάω.
γόης, ητος, ὁ **Zauberer;** übh. Gaukler, Betrüger, Schwindler.
E. eigentlich Heuler, von γοάω; cf. lt. incantator.
γοητεία, ἡ (γόης) **Zauberei,** Bezauberung; übh. Täuschung, Blendwerk.
γοητεύω (γόης) **bezaubern;** übh. täuschen, verlocken, [blenden, berücken.]
Γολγοί, οἱ Stadt auf Cypern.
γόμος, ὁ (γέμω) Schiffsladung, übh. Fracht, Ware.
γομφίος, ὁ (γόμφος) Backenzahn; übh. Kinnlade.
γομφο-παγής 2 [poet.] (πήγνυμι) mit Nägeln zusammengefügt, klobengenietet.
γόμφος, ὁ 1. Zahn. — 2. Pflock, Nagel; auch Klammer.
E. skr. jámbhas Zahn (pl. Gebiß), jámbhate er schnappt, beißt; a/hd. chamb, kamb = n/hd. Kamm (ein gezahntes Werkzeug), √ *gembh* mit den Zähnen packen, beißen: γομφίος, γαμφηλή.
γομφωτικός 3 (γόμφος) zum Fugen geschickt. ἡ -ή Schiffszimmerkunst.
γονεύς, έως, ὁ (γίγνομαι) **Erzeuger,** Vater, übh. Ahn; *pl.* **Eltern,** übh. Vorfahren.
γονή, ἡ (γίγνομαι) 1. a) **Erzeugung.** b) **Geburt,** Abkunft, Abstammung. γονῇ γενναῖος edler Sproß von edlen Eltern. μηδὲν εἶναι γοναῖσι von gemeiner Abkunft sein. — 2. a) (Erzeugtes) α) **Nachkommenschaft,** Sprößling, Sproß, Sohn, Kind, (von Tieren) Junges, Brut; β) Geschlecht, Stamm, Familie; γ) Embryo; δ) Frucht, Ertrag. b) (Erzeugendes) Same.
γόνιμος 2 (γονή) zeugungsfähig, erzeugend (τινός); übtr.: befruchtend, schaffend; übh.: a) lebenskräftig, tüchtig; b) echt.
Γόννος, ἡ u. **Γόννοι,** οἱ thessalische Stadt der Perrhaber am Peneios am westlichen Eingange des Tempe-tales. Einw. ὁ **Γονναῖος.**
Γονόεσσα, ἡ Küstenstadt im östlichen Achaja.
γόνος, ὁ = γονή.
γόνυ, ατος, τό 1. **Knie,** *pl.* auch = Schoß. γόνυ κάμπτειν das Knie biegen, sich niederlassen, ausruhen. γούνατά τινος λύειν (δαμνᾶν, βλάπτειν) j-s Kniee lösen, lähmen, meist = j-n töten (die Kniee als Sitz der Lebenskraft gedacht). ἐς γόνυ βάλλειν, κλίνειν, ῥίπτειν τι einer Sache den Todesstoß geben, etw. niederbeugen, in Verfall bringen. τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα τίθεσθαι Gewehr bei Fuß nehmen. θεῶν ἐν γούνασι κεῖται es liegt im Schoße der Götter (= es hängt von der Entscheidung der Götter ab). „J-s Kniee umfassen od. berühren" = j-n demütig anflehen; „j-s Knieen nahen" = bei j-m Schutz suchen. — 2. Knoten oder Absatz im Halme.
E. cf. skr. jā̆nu (u. jñu-) = lt. genu = got. a/hd. kniu = n/hd. Knie: γουνάζομαι, γουνός, γνύξ, πρόχνυ, ἰ-γνύη, γωνία.
F. ion. poet.: *gen.* γουνός (aus γονϜός) u. γούνατος; *dat.* γουνί; — *pl.* γοῦνα u. γούνατα; *gen.* γούνων; *dat.* γούνασι und γούνεσσι.
γονυ-πετέω [sp. †] (πίπτω) auf die Kniee fallen (τινί und τινά vor j-m).
γόον [ep.] = ἔγοον (s. γοάω).
γόος, ὁ [ep. poet.] (γόϜος; cf. γοάω) Jammern, **Klage,** Wehklage, Klaggesang (τινός j-s u. um j-n); insb.: a) Totenklage. b) Beschwörung. γόον δ' ᾤετο θυμός seine Seele war voll Todesahnung.
γοόω [ep.] = γοάω.

Γοργίας, ου, ὁ aus Leontinoi in Sicilien (etwa 483—375), Schüler des Empedokles, Sophist, seit 427 Lehrer der Redekunst u. Begründer der kunstmäßigen Beredsamkeit in Athen.
Γοργίων, ωνος, ὁ Eretrier, Sohn des Gongylos.
Γόργος, ὁ Mannesname.
γοργός 3 **furchtbar,** grausig (ἰδεῖν martialisch anzusehen), auch wild, heftig, hitzig.
E. √ *gorg* tosen, skr. garjati er brüllt, tost (?).
γοργύρη, ἡ [ion.] unterirdisches Gefängnis, Verlies.
Γοργώ, οῦς u. **Γοργών,** όνος, ἡ (γοργός) 1. ein schreckenerregendes Ungeheuer mit grauenhaftem Haupte, dessen Anblick versteinerte. Später nahm man drei Gorgonen an (Stheino, Euryale u. die sterbliche Medusa), Töchter des Phorkys, die im äußersten Westen wohnten. Perseus schlug der Medusa das Haupt ab; aus ihrem Blute entsprang das Flügelroß Pegasos. Das abgeschlagene Haupt trug Athene auf ihrem Panzer od. Schilde (daher Γοργώ = Gorgonenhaupt). *adj.* **Γόργειος** 3. — 2. Spartanerin, Gattin des Leonidas.
Γοργ-ώπᾱς, ᾱ, ὁ Spartaner. [blickend.]
γοργ-ῶπις, ιδος [poet.] *fem.* (γοργός, ὤψ) wild-
Γορδίειον u. **Γόρδιον,** τό Stadt in Phrygien am Flusse Sangarios. [des Vaters des Midas.]
Γόρδιος, ion. **-ίης,** εω, ὁ Name phrygischer Könige, bsd.
γορπιαῖος, ὁ Name des Monats August im makedon. Kalender.
Γόρτῡν, ῦνος, ἡ Stadt in der Mitte von Kreta.
Γορτῡνία, ἡ makedonische Stadt am Axios.
γοῦν (aus γὲ οὖν), ion. **γῶν,** Partikel, verstärktes γέ, nie an erster Stelle stehend: 1. (restringierend oder bekräftigend) **wenigstens,** sicherlich, jedenfalls, ja doch, immerhin; insb.: a) bei Einführung eines besonders treffenden Beispiels — **zum Beispiel.** b) (in Antworten) **allerdings,** freilich. — 2. (folgernd) **also,** demnach.
F. Bisw. wird γοῦν getrennt, z. B. γ' ἂν οὖν Thuc. I, 76 4.
γουνάζομαι [ep.] M. (γόνυ) die Kniee umfassen, **fußfällig (an)flehen,** inständig bitten, beschwören (τινά τινος od. πρός τινος j-n bei etw. od. um ... willen; ὑπέρ τινος für j-n). γούνων γ. bei den Knieen anflehen.
γούνατος, γούνατα s. γόνυ.
γουνόομαι [ep. poet.] = γουνάζομαι.
γουνός, ὁ [ep. ion.] (aus γονϜός v. γόνυ) 1. Biegung, **Krümmung,** Windung; insb. Vorsprung, Vorgebirge. — 2. Höhe, Hügel, Abhang. [Mütterchen.]
γρᾱΐδιον u. **γρᾳδίον,** τό (γραῖα) alte Frau, altes
γραῖα, ἡ [ep. poet.] (aus γράϜια, s. γέρων) **Greisin,** alte Frau. *adj.*: a) alt, eingeschrumpft, abgängig, (ἑλκή) dürr. b) erfahren, kundig.
Γραῖα, ἡ Stadt in Böotien, später Tanagra.
γράμμα, τό (γράφω, eig.: Eingegrabenes) 1. Schriftzeichen, bsd. **Buchstabe;** *pl.* Buchstabenschrift. — 2. Geschriebenes, **Schreiben, Schrift,** Schriftstück, -werk; insb.: a) Buch; † Heilige Schrift. b) Brief. c) Urkunde, Dokument, Akte, Kontrakt, Rechnung, Schuldbrief. d) schriftliche Bestimmung, geschriebenes Gesetz; Verzeichnis. e) Inschrift, Aufschrift. f) Zeichnung, Gemälde, Bild, Figur. — 3. (*pl.*) a) **Elementarkenntnisse,** Schreiben u. Lesen, das ABC. b) **Literatur,** Wissenschaften, Gelehrsamkeit.
γραμματεῖον, τό (γράμμα) a) Schreibtafel. b) Schriftstück, Urkunde, Dokument; insb. Rechnungsbuch.
γραμματεύς, έως, ὁ (γράμμα) **Schreiber;** insb.: a) Staatsschreiber, Staatssekretär, Kanzler. b) † Schriftgelehrte(r).
γραμματεύω (γραμματεύς) Schreiberdienste versehen, Protokollführer od. (Geheim-)Schreiber sein (τινί bei j-m).
γραμματίζω vormalen, vorschreiben.
γραμματικός 3 (γράμμα) a) des Lesens u. Schreibens kundig, in den Elementarkenntnissen gut unterrichtet. b) grammatisch, sprachwissenschaftlich. *subst.* ὁ -ός: α) Elementarlehrer; β) Sprach-forscher, -kenner. ἡ -ή u. τὰ -ά das ABC, Grammatik, Elementar-wissenschaft, -kenntnisse.
γραμμάτιον, τό [sp.] (*demin.* v. γράμμα) Briefchen, Billet. [2. Elementarlehrer, Schulmeister.]
γραμματιστής, οῦ, ὁ 1. [ion.] Schreiber, Sekretär. —

γραμματο-διδάσκαλος, ὁ [sp.] Schulmeister.
γραμματο-κύφων, ωνος, ὁ [sp.] (κύπτω) Akten-, Bureau hocker.
γραμματο-φόρος 2 [sp.] Briefe tragend od. bestellend.
γραμματο-φυλάκιον, τό [sp.] Archiv.
γραμμή, ἡ (γράφω) **Strich, Linie** (auch mathem.); insb.: a) Schriftzug; b) Umriß.
Γράνῑκος u. **Γρᾱνῑκός,** ion. **Γρήνικος,** ὁ Fluß in Mysien, am Ida gebirge entspringend, in die Propontis mündend (Schlacht 334 v. Chr.).
Γραὸς στῆθος, τό (eigentlich Brust der alten Frau) Hügel westlich von Tanagra in Böotien mit einem Denkmal der Graia, der Frau des Gründers von Tanagra.
γραπτός 3 (γράφω) a) geschrieben, gemalt. γραπτὰ λέγειν nach einem Konzepte reden. b) beschrieben, mit Inschrift versehen.
γραπτύς, ύος, ἡ [ep.] (γραφή) Ritzen der Haut, Ritzwunde.
γραῦς, γρᾱός, ἡ (γέρων) **Greisin,** altes Weib, Alte, verstärkt durch παλαιή u. παλαιγενής.
F. *acc. sg.* γραῦν; *pl.* γρᾶες, γραῶν, γραυσί, γραῦς. — Ion. **γρηῦς,** γρηός (*voc.* γρηῦ); ep. γρῆυς oder γρηῦς, *gen.* γρηός (*voc.* γρῆυ).
γραφεῖον, τό (γράφω) a) Griffel. b) Pinsel.
γραφεύς, έως, ὁ **1. Schreiber,** Geheimschreiber, Sekretär. — **2. Maler.**
γραφή, ἡ (γράφω) **1.** a) Zeichnen, Malen, **Malerei.** b) Zeichnung, **Gemälde,** Bild; auch bloß Umriß; insb. Wandgemälde. c) Stickerei. — **2.** Schreiben, **Schrift.** Insb.: a) Schreiben (= Schriftstück, Brief). b) Dokument. c) Inschrift. d) **Anklageschrift,** schriftliche Klage in Staatsprozessen; insb. **Kriminalklage** (Gegensatz δίκη). γραφὴν γράφεσθαι od. διώκειν eine Kriminalklage einreichen od. anstellen (τινά gegen j-n, τινός wegen etw.). γραφὴν φεύγειν als Staatsverbrecher angeklagt werden, sich eine Klage zuziehen (ὑπό τινος von j-m); auch Gegenstand der Anklage. e) † Heilige Schrift.
γραφικός 3 (γράφω) **1.** zum Schreiben od. Malen gehörig. ὑπόθεσις Stoff zum Schreiben od. zu einer Beschreibung. ἡ -ή Malerkunst, Malerei. — **2.** des Malens kundig.
γραφίς, ίδος, ἡ (γράφω) **Griffel.**
γράφω **I.** Akt. **1. ritzen, einritzen,** eingraben (τί ἔν τινι). (ὀστέον) zerschneiden. — **2.** in Wachs, Holz, Stein, Metall u. s. w. Zeichen einritzen. Insb.: **a)** zeichnen, **malen.** **b) schreiben** (εἴς τι od. ἔν τινι auf etw., περί τινος über etw., τινί od. εἰς, πρός τινα j-m, an j-n); insb.: α) etw. **auf-, nieder schreiben,** schriftlich aufzeichnen, (in ein Verzeichnis) eintragen, etwas verfassen; auch beschreiben, schriftlich darstellen. νόμον ein Gesetz schriftlich abfassen od. geben, einführen. γράφειν τινά τινων j-n in eine Klasse eintragen od. zu einer Klasse rechnen, zählen (τινὰ Κρέοντος προστάτου j-n als Schützling Kreons in die Metökenlisten eintragen). P. als j-s Schutzbefohlener angesehen werden. β) j-m etw. schriftlich melden (τινί τι od. περί τινος, mit ὅτι, ὡς, *inf.*, *acc. c. inf.*), brieflich mitteilen, auftragen, vorschreiben, schriftlich festsetzen od. anordnen; insb. j-n schriftlich zu etw. bestimmen (τινὰ κληρονόμον, στρατηγόν). γ) etw. schriftlich beantragen (τί), einen Antrag stellen. τὶ παρά τι einen Gegenantrag zu etw. stellen. ὁ γράφων Antragsteller. τὰ γραφέντα Anträge. — **II.** M. **1.** sich etw. aufschreiben. — **2.** a) sich etw. aufschreiben lassen (νόμους sich Gesetze geben lassen). b) sich etwas malen lassen. — **3.** (τινά τινος) **eine Kriminalklage** (gegen j-n wegen eines Staatsverbrechens) **anstellen,** anklagen (*cf.* γραφή), πρός τινα bei j-m. ὁ γραψάμενος Ankläger. P. γραφῆναι angeklagt werden (τινός eines Verbrechens). τὰ γεγραμμένα Anklagepunkte. — **4.** j-m etwas vorschreiben (τινί τι).
E. √*gerph*, *greph* (od. *grebh*) einritzen, n hd. kerben: γραφή, γραπτύς, γράμμα (aus γράφμα).
F. γράψω, ἔγραψα (ep. γράψα), γέγραφα, γέγραμμαι, ἐγράφην, γραφήσομαι, γεγράψομαι. γραπτός, -έος.

γραώδης 2 [sp. †] (γραῦς) altweiberhaft.
γρηγορέω [†] (= ἐγρήγορα) wachen; übh. leben; übtr. auf der Hut sein.
Γρήνῑκος, ὁ [ion.] = Γράνικος.
Γρηστωνίᾱ, ἡ makedonische Landschaft, östlich vom Axios (= Κρηστωνεία).
γρηῦς, γρῆυς u. **γρηῦς,** ἡ [ep. ion.] = γραῦς.
γρῑπεύς, έως, ὁ [but. sp.] Fischer.
E. √*greibh*, got. greipan — a hd. grīfan = n hd. greifen.
γρόσφος, ὁ [sp.] Wurfspieß (röm. pilum).
γρύζω grunzen, quieken; übtr. mucksen, nur ein weniges sagen.
E. Onomatopoet. γρῦ Grunzlaut der Schweine, lt. grundio, n hd. grunzen.
F. *fut.* γρύξω, meist γρύξομαι; *aor.* ἔγρυξα (u. -σα).
γρυλλίζω [poet. sp.] = γρύζω.
γρῡπ-αίετος, ὁ [poet.] Greif (= Adler).
γρῡπός 3 gekrümmt; insb. habichtsnasig.
γρυπότης, ητος, ἡ Krümmung; insb. Habichtsnase.
Γρύνεια, ἡ u. **Γρύνι(ε)ιον,** τό Hafenstadt in Äolis am Eläitischen Busen mit Apollo-kult.
γρύψ, γρυπός, ὁ der fabelhafte Vogel **Greif,** Wächter der Goldgruben in Hochasien.
E. Zu γρῡπός gekrümmt, nach dem krummen Schnabel oder den vier Krallen benannt.
γύα, ἡ [poet. ion.] = γύης, ὁ.
γύαιον, τό [sp.] Halte tau.
γύαλον, τό [ep. poet.] **Höhlung: 1. Wölbung;** insb. (gewölbte) Panzerplatte (bsd. Bruststück des Panzers). — **2.** a) Höhle, Grotte. b) Tal(grund), Schlucht.
E. √*gu* wölben, höhlen, krümmen, skr. gōlas Kugel, gōlam kugelförmiger Wasserkrug, a hd. kiol = n hd. Kiel (= Schiff), lt. vola aus gvola hohle Hand (*cf.* ἐγγυαλίζω): γυῖον, γύης, γαυλός, γυρός, ἔγ-γυος, γογ-γύλος rund (mit Intensivreduplikation).
Γῡγαίη, ἡ [ep. ion.] **1.** Tochter des Amyntas. — **2.** λίμνη See in Lydien, nördlich von Sardes.
Γύγης, ου, ὁ König von Lydien (716–678 v. Chr.), begründet die Dynastie der Mermnaden, berühmt durch seine Schätze. ὁ **Γῡγάδας** Schatz des Gyges in Delphi.
γύης, ου, ὁ [ep. poet.] Saatfeld, Flur, Gefilde; meton. Landleute.
E. Eig. Krummholz am Pfluge (lt. buris?), übh. Pflug, √*gu* (*cf.* γύαλον).
Γύθ(ε)ιον, τό Stadt in Lakonien an der Nordwestseite des Lakonischen Busens, Arsenal von Sparta.
γυιο-βαρής 2 [poet.] die Glieder beschwerend.
γυιο-βόρος 2 [ep.] (βορά) die Glieder fressend, abzehrend.
γυῖον, τό [ep. poet. sp.] (γύαλον) **1. Gelenk.** — **2. Glied;** insb.: a) Arm, Bein, Knie; b) Mutterschoß.
γυιόω [ep.] (γυῖον) lähmen, entkräften.
Γύλιππος, ὁ spartan. Feldherr im Peloponnesischen Kriege, Retter von Syrakus.
Γῦλις, ιος, ὁ Spartaner.
γυμνάζω (γυμνός, eig.: körperliche Übungen nackt machen lassen) **I.** Akt. **üben,** geschickt machen, kräftigen, gewöhnen, anstrengen (τινὰ εἴς od. πρός τι zu etw., ἔν τινι od. περί τι in etw.; od. mit *inf.*). **II.** M. u. P. **geübt werden** od. **sich üben** (ἔν τινι od. περί τι in etw., πρός τι zu etw.), Leibesübungen od. Gymnastik betreiben, turnen, exerzieren; übh. sich gewöhnen.
γυμνάς, άδος [poet. sp.] = γυμνός.
γυμνασίᾱ, ἡ (γυμνάζω) Übung.
γυμνασι-αρχέω Gymnasiarch sein.
γυμνασί-αρχος, ὁ Gymnasiarch, Festleiter.
γυμνάσιον, τό (γυμνάζω) **1. Übung;** insb. Leibesübung. — **2.** Übungsschule, öffentlicher **Turnplatz, Ringschule,** platz, Exerzierplatz.
γύμνασμα, τό [sp.] = γυμνασία.
γυμναστής, οῦ, ὁ (γυμνάζω) Lehrer der Gymnastik, der das ganze Gebiet der Leibesübungen auch wissenschaftlich betrachtete: insb. a) Turnlehrer; b) Fechtmeister.

γυμναστικός 3 (γυμνάζω) **1.** gymnastisch, **turnerisch,** zu den Leibesübungen gehörig. ἡ -ή Turnkunst. — **2.** turnverständig. *subst.* ὁ Turnlehrer.

γυμνής, ῆτος u. **γυμνήτης,** ου, ὁ (γυμνός) **Leichtbewaffneter,** leichter Infanterist (Speerschütz, Bogenschütz, bsd. Schleuderer). ταξίαρχος γ. Abteilungsführer der Leichtbewaffneten.

γυμνητεία, ἡ (γυμνής) leichtes Fußvolk.

γυμνητεύω [sp. †] nackt, halbnackt, leichtbekleidet od. leichtbewaffnet sein.

γυμνήτης, ου, ὁ = γυμνής.

γυμνητικός 3 zum Leichtbewaffneten (γυμνής) gehörig. ὅπλα Waffen der Leichtbewaffneten.

Γυμνιάς od. **-ίας,** ἡ Stadt der Skythiner in Armenien.

γυμνικός 3 = γυμναστικός. ἀγών Wettkampf im Turnen.

γυμνο-παιδίαι, αἱ Gymnopädien, Turn- u. Reigenfest in Sparta im Hochsommer zu Ehren Apollos.

γυμνός 3 **1. a) bloß, nackt,** entkleidet, unbekleidet, entblößt; (von Sachen) aus dem Futteral, der Scheide, dem Köcher herausgenommen (zB. ξίφος, τόξον, διστός); insb. **unbewaffnet,** wehrlos, ungedeckt (durch den Schild). τὰ γυμνά die ungedeckte, offene (d. h. rechte) Seite od. Flanke. **b)** dürftig od. **leicht bekleidet,** im bloßen Unterkleide, ohne Oberkleid; insb. **leichtbewaffnet.** — **2.** übtr. e-r Sache **entblößt,** beraubt, leer, ledig, bar, **ohne** (τινός, zB. ὅπλων).
 E. Vielleicht (?) urspr. νογμνός, νυγϝνός aus skr. nagnas nackt: lt. nūdus (aus nogvedos) = got. naqaths = a/hd. nacchot = n/hd. nackt.

γυμνότης, ητος, ἡ [†] = γύμνωσις.

γυμνόω (γυμνός) **I.** Akt. **entblößen,** bloßlegen, enthüllen, entkleiden (τί τινος); insb. entwaffnen; übtr. berauben. — **II.** P. entblößt werden, sich entblößen, sich entkleiden (τινός von etw.). (ῥακέων) abwerfen; — insb. waffenlos, ungedeckt, der Schutzwehr beraubt sein.

γύμνωσις, εως, ἡ (γυμνόω) **1.** Entblößung, Nacktheit. — **2.** Blöße, ungedeckte Seite.

γυνά, ἡ [dor.] = γυνή.

γυναικάριον, τό [sp. †] = γύναιον.

γυναικεῖος, ion. **-ήιος** 3, selten 2 (γυνή) die Frauen betreffend, den Frauen eigen, **weiblich, weibisch,** Frauen-..., Weiber-... ἡ γυναικηίη = γυναικωνῖτις. θεά Frauengöttin (= bona dea der Römer).

γυναικίζω u. P. [poet. sp.] weibisch sein, sich als Weib gebrauchen lassen.

γυναικισμός, ὁ [sp.] weibisches Wesen, weibliche Schwäche.

γυναικο-κρατία, ἡ [sp.] (κρατέω) Weiberregiment.

γυναικό-μῖμος 2 [poet.] Weiber nachahmend.

γυναικό-μορφος 2 [sp.] (μορφή) in Weibsgestalt.

γυναικο-πληθής 2 [poet.] voll von Weibern.

γυναικό-ποινος 2 [poet.] (ποινή) ein Weib rächend.

γυναικώδης 2 [sp.] (γυνή) weiber-artig, weibisch.

γυναικών, ῶνος, ὁ und **γυναικωνῖτις,** ιδος, ἡ a) Frauen-gemach, -wohnung. b) Harem.

γυναι-μανής 2 [ep. sp.] (μαίνομαι) weibertoll.

γύναιον, τό (*demin.* v. γυνή) Weibchen, Weib; (verächtlich) Weibsbild, Dirne.

γύναιος 3 [ep.] = γυναικεῖος. δῶρα Geschenke an ein Weib.

Γύνδης, ου, ὁ linker Nebenfluß des Tigris, oberhalb Ktesiphon mündend.

γυνή, γυναικός, ἡ **Weib, Frau;** insb.: a) Ehefrau, Gattin; auch Nebenfrau und Braut; b) Hausfrau, Gebieterin, Herrin; c) Witwe; d) Magd; e) (pragn.) sterbliche Frau, schwaches Weib, Memme.
 E. Böot. βανά aus γϝνᾱ, skr. gnā (u. jānis, jānis) — got. qinō u. qēns = a/hd. quena Weib (*cf.* engl. queen): μνάομαι freien. — Mit √*gen* zeugen (*cf.* γίγνομαι) ist γυνή kaum verwandt.
 F. *voc.* γύναι; *du.* τὼ γυναῖκε.

γυπάριον, τό [poet.] (*demin.* v. γύπη, eig.: Geiernest) Raubnest, armselige Hütte.

γύπινος 3 [sp.] (γύψ) vom Geier, Geier-...

Γυραί, αἱ u. ep. **Γυραίη πέτρη,** ἡ Felsklippen an der Südostspitze von Euboia oder bei Naxos.

γυργαθός, ὁ [poet. sp.] Korb.

γυρός 3 [ep.] (γύαλον) rund, gerundet.

Γυρτιάδης, ου, ὁ Sohn des Gyrtios (= Hyrtios).

Γυρτώνη, ἡ thessalische Stadt am Peneios unterhalb Larissas. Einw. ὁ **Γυρτώνιος.**

γύψ, γυπός, ὁ **Geier.** (√*gu* krümmen; *cf.* γύαλον u. γρύψ). — *dat. pl.* ep. γύπεσσι = γυψί.

γύψος, ἡ (wohl Fremdwort) Gips, Kreide.

γυψόω [ion.] (γύψος) mit Gips bestreichen.

Γωβρύας, ion. **-ης,** ου, ὁ **1.** vornehmer Perser, Vater des Mardonios. — **2.** Feldherr des Artaxerxes Mnemon.

γῶν [ion.] = γοῦν.

γωνία, ion. **-ίη,** ἡ (γόνυ) **1. Winkel, Ecke.** — **2.** a) Winkelmaß. b) sp. † Eckstein.

γωνιασμός, ὁ [poet.] (γωνία) Abmessen nach dem Winkelmaß, Abzirkeln (ἐπῶν des Ausdrucks).

γωνιώδης 2 (γωνία) winkelig, winkelförmig.

γωρυτός, ὁ [ep. sp.] Bogen-behälter, -scheide.

Δ

Δ, δ (δέλτα) vierter Buchstabe des griechischen Alphabets.

δ' als Zahlzeichen = 4; aber ,δ = 4000.

δ' = **1.** δέ. — **2.** δή in δ' αὖ, δ' αὖτε, δ' οὕτως u. ä.

δα-, Präfix (*cf.* δά-σκιος u. δα-φοινός) = ganz, sehr (aus διά entstanden; eig.: durch und durch; *cf.* ζα-).

δαγύς, ῦδος, ἡ [bukol.] Wachspuppe.

δᾳδουχέω [poet. sp.] eine Fackel halten u. damit leuchten. P. von Fackellicht umleuchtet werden, Licht empfangen.

δᾳδοῦχος, ὁ (δᾴς, ἔχω) **Fackelträger** (Priester der Eleusinischen Demeter, welcher bei deren Mysterien die Fackel hielt).

δαείω, δαήμεναι u. ä. *cf.* δαῆναι.

δαήμων 2 (δαῆναι) **kundig,** erfahren (τινός, ἔν τινι, mit *inf.*)

δαῆναι (*inf. aor. II*; *ind.* ἐδάην) [meist ep. poet.] **1. lehren** (τινά τι od. mit *inf.*). — **2. lernen,** kennen lernen, **erfahren;** *pf.* belehrt, kundig sein, kennen, verstehen, wissen (τί u. τινός); *pf.* u. *aor.* M. erforschen (τινά).
 E. √*dems,* δασ zeigen, lehren, skr. dámsas (aus dánsas) kluge Tat, dámsu- wunderbar, dasrás wundertätig: δαήμων, ἀδαής, δήνεα.
 F. *aor. II* redupl. ep. δέδαον ich lehrte; *pf.* δέδαα u. δεδάηκα ich habe gelernt (*part.* δεδαώς u. δεδαηκώς); *inf. aor.* od. *pf.* M. ep. δεδάασθαι od δεδαέσθαι kennen lernen (δεδαημένος unterrichtet, kundig); *fut.* M. δαήσομαι ich werde kennen lernen *aor. II* P. ἐδάην ich lernte kennen (*conj.* δαῶ u. δαείω; *inf.* δαῆναι u. δαήμεναι, *part.* δαείς).

δαήρ, έρος, ὁ [ep.] Mannesbruder, **Schwager.**
 E. Aus δαιϝήρ, skr. dēvar- = lt. lēvir aus dēvir (= a/hd. zeihhur).
 F. *voc.* δᾶερ, *gen. pl.* δαέρων ep. mit Synizese.

δάηται s. δαίω.

δαί (attisch verstärkte Nebenform von δή, wie ναί neben νή) in Fragen der Verwunderung u. Neugier: τί δαί, πῶς δαί was denn? warum denn? wieso?

δαΐ, ep. *dat.* statt δαΐδι von δαΐς.

δαιδάλεος 3 [ep. poet.] (δαίδαλον) **kunstvoll** (gearbeitet), kunstreich, verziert, zierlich.

δαιδάλλω [ep. poet.] (δαίδαλον) **kunstvoll (aus-)arbeiten,** verzieren; übh. (aus)schmücken, ehren.

δαίδαλμα, τό [bnk. sp.] = δαίδαλον.

δαίδαλον, τό [ep. poet.] **Kunstwerk,** Gebilde; insb. kunstreiches Muster, Verzierung, Stickerei.

E. √*del* spalten, behauen (auch δέρω). lt. dolare, dolium: so δαιδάλεος, δαιδάλλω, δηλέομαι.

Δαίδαλος, ὁ (der kunstreiche) Daidalos, ein mythischer Künstler aus Athen, Erbauer des Labyrinths in Kreta, Vater des Ikaros.

δαιδαλόω [poet.] = δαιδάλλω.

δαΐζω (aus δαϊ-ίζω, zu δαίω²) [ep. poet.] **teilen,** zerhauen (τί). insb.: a) **zerreißen,** zerzausen, zerhauen, zerraufen; übtr.: α) quälen, foltern; β) in den Staub treten, verwunden. b) durchbohren, niederhauen, töten, morden. c) P. übtr. schwanken (κατὰ θυμόν).

F. ά. impf. α. — *fut.* δαΐξω, ἐδάϊξα. δεδάϊγμαι. ἐδαΐχθην.

δαϊ-κτάμενος 3 [ep.] (δαΐς, κτείνω) im Kampfe gefallen.

δαιμονάω (δαίμων) von einem bösen Geiste besessen sein, rasend, verrückt sein.

δαιμονίζομαι P. [poet. sp.] = δαιμονάω.

δαιμόνιος 3, selten 2 (δαίμων) **1.** a) **göttlich,** gottgesandt, von den Göttern kommend od. verhängt: δαιμονίως durch göttliche Fügung (δαιμονιώτατα so recht durch göttl. Fügung, unter sichtbarster Einwirkung der Gottheit). b) insb. von einem bösen Dämon besessen; übh. **unglücklich,** unselig, heillos, furchtbar. — **2. a)** gottbegnadet, großartig, wundervoll. **b)** übermenschlich, **übernatürlich,** außergewöhnlich, außerordentlich, großartig, **wunderbar.** ὦ δαιμόνιε du Wunderlicher, Seltsamer, Unbegreiflicher, Verblendeter, Heilloser, Tor; armer, bedauernswerter, arger, böser Mann, Unglücklicher — **3. τὸ δαιμόνιον: a) göttliches Wesen,** Gottheit, Gott. **b) Dämon,** niedere Gottheit. **c)** insb.: α) Schutzgeist, göttliche Stimme im Innern; β) böser Geist, Gespenst, † Teufel; γ) göttliche Fügung (bsd. böse Schicksalsmacht), Verhängnis; Geheimnis der Gottheit, Naturgesetz.

δαιμονιώδης 2 [sp. †] (δαίμων) teuflisch.

δαίμων, ονος, ὁ u. ἡ, **1. Gottheit,** Gott, Göttin, **göttliches Wesen,** insofern es wohltut od. schadet; insb. **Dämon,** niedere Gottheit, Mittelwesen zwischen Göttern u. Menschen (θεοὶ καὶ δαίμονες): a) Genius, Schutzgottheit, -geist. b) böser Dämon, Unhold, Plage-geist, † Teufel. c) Geist, Schatten, Gespenst. — 2. Götterwille, göttliche Macht, **Schicksal,** Geschick, Menschenlos. κατὰ δαίμονα nach göttlicher Fügung; πρὸς δαίμονα gegen den Willen der Götter; σὺν δαίμονι mit Gottes Hilfe; — insb. Mißgeschick, Unglück, Verderben, Tod.

E. Eigentlich: zuteilend; Austeiler (*cf.* δαίω); — oder zu δαήναι?

δαίμων 2 [poet.] = δαήμων.

δαίνυμι [ep. poet. ion.] (δαίω) **I.** Akt. **austeilen, zuteilen;** insb. j-m ein Mahl geben od. ausrichten (δαῖτά τινι; τάφον e-n Leichenschmaus, γάμον e-n Hochzeitsschmaus ausrichten), **bewirten** (τινά τινι j-n mit etw.). — **II.** M. (eig.: sich zuteilen lassen) sich bewirten lassen, essen, verspeisen, **verzehren, schmausen** (τί u. τινός); insb. den Leichenschmaus halten. δαῖτα ein Mahl halten; übtr.: a) verschlingen; b) genießen; c) (vom Schmerz) fressen, wühlen.

F. *impr.* δαίνυ ep. = δαίνυθι; *impf.* ep. δαίνυ; *fut.* δαίσω, *aor.* ἔδαισα, M. ἐδαισάμην; *prs.* M *opt.* ep. δαινῦτο = δαινύοιτο, δαινύατο = δαινύοιντο; 2. *sg. impf.* M. ep. δαίνυ' = ἐδαίνυσο.

δάιος 3, selten 2 [ep. poet.] (eig. δάϜιος; *cf.* δαίω brennen) **1.** ep. **brennend,** lodernd — **2.** übtr. ep. poet.: a) kriegerisch; b) vernichtend, **verderblich,** furchtbar; insb.: α) feindlich; *subst.* ὁ Feind; β) unglücklich, elend; γ) mörderisch.

δαΐς, ἴδος, ἡ [ep. ion.] (δαίω brennen) **1.** Kienspan, **Kienholz;** insb. **Fackel.** — **2.** übtr. Kriegsbrand, **Kampf,** Schlacht (nur ep. im *dat.* ἐν δαΐ = δαΐ̈ι).

δαίς, δαιτός, ἡ (δαίω, δαίνυμι) **1. Anteil,** Portion — **2.** a) Mahlzeit, **Mahl,** Schmaus; insb. Opfermahl. b) Speise, (vom Essen) Fraß.

δαίτη, ἡ [ep.] Mahl (= δαίς). δαίτηθεν vom Mahle her.

δαιτρεύω [ep.] (δαιτρός) verteilen; insb. Fleisch zerlegen oder vorschneiden.

δαιτρόν, τό [ep.] (δαίω) Anteil, zugeteiltes Maß, Portion.

δαιτρός, ὁ [ep. sp.] (δαίω) Vorschneider, Zerleger.

δαιτροσύνη, ἡ [ep.] (δαιτρός) Vorschneidekunst.

δαιτυμών, όνος, ὁ (δαίς) schmausend; Esser, **Tischgenoß, Gast.**

δαιτύς, ύος, ἡ [ep.] (δαίς) Mahl.

δαΐ-φρων 2 [ep. poet. sp.] **1.** (δαῆναι, φρήν) verständig, **einsichtsvoll,** klug, kundig, gescheit, kunsterfahren. — **2.** (δαΐς, φρήν) kampfgesinnt, **kriegerisch,** tapfer, mutig, kühn.

δαίω[1] [ep. poet.] **I.** Akt. **anzünden,** in Brand setzen, entflammen, leuchten lassen (τί), (γυῖα) mit Feuer verheeren. — **II.** P. u. *pf. II* Akt. δέδηα **brennen,** lodern, flammen, insb.: leuchten, funkeln; übtr. entbrennen (*pf.* entbrannt sein, wüten), (vom Gerücht) sich schnell od. wie ein Lauffeuer verbreiten, (vom Geräusch) laut ertönen.

E. aus δάϜjω, √*dau*, *du* brennen, quälen, str. dunóti er brennt, davas Brand, dūnás gebrannt, gequält: δαΐς od. δάς, δάος, δαιος, δαλός, δᾶνός, δάνος, δύη, (ὀδύνη?).

F. *impf.* ep. δαῖον, P. δαιόμην; *pf. II* δέδηα (*plpf.* ep. δεδήειν); *aor. II* M. ἐδαόμην (*conj.* δάηται passivisch).

(**δαίω**)[2] [ep. ion. poet.] nur: **I.** M. **δαίομαι teilen** (τί); insb. **1. zerteilen,** zerlegen. πάντα ἄνδιχα in zwei Teile; insb. a) unter sich teilen; b) einteilen (τρεῖς μοίρας τι etw. in drei Teile teilen); c) zerreißen, zerfleischen. — **2. verteilen,** zuteilen (τί, τινί τι, τὶ ἔς τι etw. auf etw.) — **II.** P. geteilt, zerteilt, zerrissen werden.

E. √*dai*, *dā* teilen, str. dáyate (u. dāti) er teilt, nimmt Anteil, schneidet ab, dātu Teil, dātrám Zugeteiltes, got. dails = abd. teil = nbd. Teil: δαίς Portion, Mahl, δαίτη, δαιτρός, δαίνυμι, (δαΐζω?), δατέομαι, δῆμος.

F. *impf.* δαιόμην ep.; *fut.* δάσομαι, *aor.* ἐδασάμην (ep. ἐδασσάμην, δασσάμην; Iterativf. δασάσκετο); *pf.* δέδασμαι (3. *pl.* ep. δεδαίαται); *aor.* P. ἐδάσθην; δαστός. *cf.* auch δατέομαι.

δακέ-θυμος 2 [poet.] (δάκνω) herzkränkend.

δάκετον, τό [poet.] = δάκος.

δακνάζομαι [poet.] **1** = δάκνω. — **2.** P. sich betrüben.

δάκνω 1. beißen, stechen (τί etw. u. in etw.). δηχθεὶς ἀποθνήσκω ich werde totgebissen. — **2.** übtr.: a) (Zorn) verbeißen. b) wehe tun, **verletzen,** kränken, betrüben, quälen, erbittern (τινά); insb. schmähen, schimpfen.

E. √*dank*, *dak* beißen, str. da(ṅ)çati er beißt, got. tahjan reißen; abd. zangar beißend, zanga = nbd. Zange: δῆγμα.

F. δήξομαι, ἔδακον (ep. δάκον, *inf.* δακέειν), δέδηχα, δέδηγμαι, ἐδήχθην, δηχθήσομαι.

δάκος, τό [poet.] (δάκνω) beißendes od. stechendes Tier, Gewürm, Untier.

δάκρυ, υος [ep. poet.] u. **δάκρυμα,** τό [poet.] = δάκρυον.

δακρυόεις 3 [ep. poet.] (δάκρυον) **tränenreich: 1.** (viel) weinend, viele Tränen vergießend. δακρυόεν γελᾶν mit Tränen im Auge lächeln. — **2.** viele Tränen verursachend, tränenbringend.

δάκρυον, τό **Träne,** Zähre; meton. Gegenstand der Tränen; übtr. tropfenweis hervorquellendes Harz.

E. Vgl. lt. lacrima (aus dacruma) = got. tagr = abd. zahar = nbd. Zähre (= str. açru?). Mit δάκνω hängt δάκρυον nicht zusammen.

F. *gen.* ep. δακρυόφιν; *dat. pl.* δακρύοις u. δάκρυσι (von δάκρυ).

δακρυ-πλώω [ep.] in Tränen einherseegeln od. schwimmen.

δακρυ-ρροέω [poet. sp.] in Tränen zerfließen, Tränen vergießen.

δακρυτός 3, selten 2 [poet.] (δακρύω) a) beweint. b) zu beweinen.

δακρυ-χέω [ep. poet.] = δάκρυ χέω.

δακρύω (δάκρυον) 1. *intr.* Tränen vergießen, **weinen** (ἐπί τινι), *aor.* in Tränen ausbrechen. — 2. *trans.*: a) **beweinen;** b) mit Tränen benetzen (τί u. τινά). *pf.* P. voll Tränen sein, verweint od. in Tränen zerflossen sein.

δακτυλήθρā, ἡ Handschuh (aus δακτυλο-λήθρα, zu λανθάνω).

δακτυλιαῖος 3 [sp.] fingerlang, einen Zoll groß.

δακτύλιος, ὁ (δάκτυλος) **Fingerring,** Siegelring.

δακτυλό-δεικτος 2 [poet.] mit Fingern gezeigt (= berühmt).

δάκτυλος, ὁ 1. **Finger.** ἐπὶ δακτύλων συμβάλλεσθαι an den Fingern zusammenrechnen. — 2. **Zehe.** ἄκροισι δακτύλοις auf den Zehen. — 3. Fingerbreite (als kleinstes Längenmaß = Zoll, 0,0185 m.); übtr. kurze Spanne Zeit. 4. Daktylos als Versfuß od. (daktylisches) Versmaß.

E. *cf.* δέχομαι, lt. digitus. Oder aus δάτ-κυλος zu a.hd. zinko (aus tint-ko) zu lt. dens u. nhd. Zahn?

F. *pl.* sp. auch τὰ δάκτυλα.

δᾱλέομαι [dor.] = δηλέομαι.

Δάλιος 3 [dor.] = Δήλιος.

δαλός, ὁ [ep. poet. sp.] (aus δαϝελός; *cf.* δαίω) 1. Feuerbrand. — 2. Scheit Holz, Stück Brennholz.

Δᾶλος, ἡ [dor.] = Δῆλος.

δαμάζω [meist ep. poet.] I. Akt. 1. **zähmen, bändigen,** (v. Tieren) dressieren, ins Joch spannen, zureiten. — 2. übtr.: a) (v. Jungfrauen) ins Ehejoch bringen, zur Frau geben, verheiraten, **vermählen** (τινά τινι). b) **überwältigen,** bewältigen, **bezwingen,** besiegen, überwinden, zügeln, unterwerfen, **untertan machen;** insb.: α) vergewaltigen; β) erlegen, töten; γ) schwächen, entkräften, betäuben; δ) bedrängen, bedrücken, übel zurichten (τινά τινι j-n mit etw.). — II. P. 1. gebändigt, unterjocht, erlegt u. s. w. werden (ὑπό od. ἔκ τινος, τινί, ὑπό τινι von j-m); insb.: a) von j-m (τινί) Gewalt erleiden; b) sich erbitten lassen. — 2. unterliegen, dienstbar, unterworfen, untertan sein (τινί).

E. √*dam, dem* zähmen, skr. damáyati er bändigt = lt. domare = got. tamjan = a.hd. zamjan, zemman = nhd. zähmen; skr. damitas gebändigt = lt. domitus (griech. ἀ-δάματος unbezwinglich); lt. dominus: παν-δαμάτωρ, δμητός, δμῆσις, ἀ-δμής, δάμαλις, (δμώς?, δάμαρ?).

F. Nebenformen ep. poet. δαμάω, δάμνημι u. δαμνάω. — 3. *sg. impf.* ep. δάμνα; *fut.* δαμάσω (ep. δαμάω u. δαμῶ, 3. *sg.* = δαμᾷ u. δαμάᾳ, 3. *pl.* δαμόωσι = -ῶσι); *aor.* ἐδάμᾰσα (ep. ἐδάμασσα u. δάμασσα, *conj.* δαμάσσομεν = -ωμεν); 2. *sg. prs.* M. ep. δαμνᾷ = δάμνασαι; — *aor.* M. ἐδαμασάμην (ep. δαμασσάμην, 3. *sg. conj.* δαμάσσεται); *pf.* P. δέδμημαι, *plpf.* ep. δεδμήμην (3. *pl.* δεδμήατο); *aor. I* P. ἐδαμάσθην (ep. δαμάσθην) u. ἐδμήθην; *aor. II* P. ἐδάμην (ep. δάμην, 3. *pl.* (ἐ)δάμεν = ἐδάμησαν, *conj.* δαμείω u. δαμήω, *inf.* δαμήμεναι); *fut. III* δεδμήσομαι.

δαμαλή-βοτος 2 [poet.] (βόσκω) von Kühen beweidet.

δαμάλης, ου, ὁ [poet. sp.] (δαμάζω) Überwältiger.

δαμάλη, ἡ [poet.] u. **δάμαλις, εως, ἡ** [poet. sp.] (δαμάζω) junge Kuh, Färse, Kalb.

δάμᾱρ, αρτος, ἡ [meist ep. poet.] **Gattin,** Ehefrau, Hausfrau; auch Nebenweib.

E. Nicht v. δαμάζω bändigen = verheiraten, sondern aus δόμαρ (von δαμ- = δόμος, *cf.* δά-πεδον, urspr. *neutr.* = Hausstand); — od. aus dm-ro- = skr. dārā- Ehefrau (urspr. Hausstand); — od. aus δάμ-αρτ im Hause schaffend (von δόμος u. art schaffend; *cf.* ἀρτύω, ἀραρίσκω, lt. ars artis).

Δᾱμάρᾱτος, ὁ [dor.] = Δημάρατος.

δαμασί-μβροτος 2 [poet.] Sterbliche überwältigend od. tötend.

Δαμασκός, ἡ Damaskus, Hauptstadt Syriens. — Einw. u. *adj* **Δαμασκηνός** 3.

Δαμαστορίδης, ου, ὁ Sohn des Damastor (— 1. Tlepolemos, 2. Agelaos).

Δᾱμάτηρ, ἡ [dor.] = Δημήτηρ.

Δᾱμίᾱ, ἡ Gottheit der Epidaurier; vielleicht Demeter.

δαμ(ν)άω u. **δάμνημι** [ep. poet.] = δαμάζω.

δαμείω, δάμεν, δαμήμεναι s. δαμάζω.

δάμναις [aol.] = δαμνᾷς du überwältigst.

δᾱμο-δόκος 2 [dor.] (δῆμος, δέχομαι) Fremde aufnehmend, gastfrei.

δᾱμοσίᾱ, ἡ (dor. = δημοσία, sc. σκηνή) Königszelt, Hauptquartier des Königs von Sparta. οἱ περὶ δαμοσίαν od. ἀπὸ δαμοσίας Zeltgenossen des spartanischen Königs auf Kriegszügen.

δαμόωσι s. δαμάζω.

Δάμων, ωνος, ὁ 1. Musiker zu Athen, Lehrer des Sokrates. 2. Pythagoreer aus Syrakus, Freund des Phintias.

Δάνα, ἡ od. τά Stadt im südlichen Kappadokien (Kataonien).

Δανάη, dor. **-ᾱ, ἡ** aus Argos, Tochter des Akrisios, Mutter des Perseus.

Δαναός, ὁ Sohn des Belos, Bruder des Aigyptos, vor dem er mit seinen 50 Töchtern nach dem Peloponnes floh u. Argos gründete. οἱ **Δαναοί** (poet. **Δαναΐδαι**) Danaer = Argiver od. (übh.) Griechen. αἱ **Δαναΐδες** Danaiden, die 50 Töchter des Danaos.

δανείζω (aus δανεσίδjω; *cf.* δάνος) I. Akt. Geld **ausleihen, verborgen** (τί τινι); auch wuchern. — II. M. **sich Geld leihen** od. borgen, eine Anleihe machen (παρά od. ἀπό τινος von, bei j-m, εἴς τι für etw.; ἐπί τινι auf etw., auf gewisse Zinsen). ὁ δανεισάμενος Schuldner.

δάνειον u. **δάνεισμα, τό** (δανείζω) Darlehen, Anleihe, Schuld.

δανεισμός, ὁ (δανείζω) a) Ausleihen des Geldes auf Zinsen, Wucher. b) rückständige Zinsen.

δανειστής u. † **δανιστής, οῦ, ὁ** (δανείζω) Gläubiger, Wucherer.

δανειστικός 3 [sp.] (δανείζω) zum Verleihen geneigt, wucherisch; Kapitalist. ἐργασία Darlehnsgeschäfte.

δανίζω [sp. †] = δανείζω.

δανός 3 [ep. poet.] brennbar, trocken, dürr (aus δαϝεσνός, δαεινός; *cf.* δαίω).

δάνος, τό [poet.] Gabe, Darlehen auf Zinsen.

E. Entweder zu √*dō* geben (*cf.* δίδωμι), od. zu √*da* teilen (*cf.* δαίω u. δατέομαι).

δάος, τό [ep.] (δαίω) Fackel (= δαΐς).

δᾱος 3 [poet.] = δάιος.

δαπανάω, ion. **-έω** (δαπάνη) I. Akt.: a) *abs.* **Aufwand machen.** b) *trans.* **aufwenden,** verwenden, verausgaben, ausgeben, verbrauchen, verzehren (τὶ ἔκ τινος εἴς, πρός, ἀμφί τι etw. auf od. für etw., εἴς τινα für j-n); (im üblen Sinne) verschwenden, vertun; übh. zu Grunde richten. τὰ ἑαυτοῦ auf eigene Kosten leben. (τὴν πόλιν) erschöpfen, durch Ausgaben aufreiben. — II. M. von dem Seinigen verwenden (τὶ εἴς τι). δαπάνας Kosten aufwenden.

δαπάνη, ἡ u. **δαπάνημα, τό** (δάπτω) 1. a) **Aufwand,** Ausgabe(n), **Kosten** (τινός od. εἴς τι für etw.). μία δαπάνη Kosten eines einzelnen. οἰκηίη ἀνδρῶν δαπάνη Mannschaft auf eigene Kosten. b) Freigebigkeit, Verschwendung. — 2. konkr.: a) Mittel zum Aufwand, Geldmittel. b) Tribut.

δαπανηρός 3 u. **δάπανος** 2 a) Aufwand machend, verschwenderisch. b) Aufwand erfordernd, kostspielig, (*adv.*) mit vielen Kosten.

δά-πεδον, τό 1. Hausflur, insb. Estrich, festgestampfter Fußboden oder Flur (z. B. des Männersaales oder Hofes). — 2. übh. **Fußboden,** Erdboden, Boden.

E. Eigentlich: Haus-boden, δα „Haus" (skr. dam-) von demselben Stamme wie δόμος, δάμαρ.

δάπις, ιδος, ἡ (wahrscheinlich Fremdwort) Teppich.

δάπτω [ep. poet.] **zerreißen,** zerfleischen; übh. verzehren, **fressen;** übtr. kränken, quälen, peinigen.

E. √*dap, dep* zerteilen, opfern, skr. dāpayati er teilt, lt. daps u. damnum (aus dapnom?); a.hd. zëbar Opfertier: δαπάνη, δαψιλής.

Δαράδαξ, ακος, ὁ = Δάρδας.

Δάρδανος, ὁ 1. Ahnherr des trojan. Hauses, Sohn des Zeus, Vater des Ilos u. Erichthonios, Gründer der Stadt Δαρδανίη

am Hellespont bei Abydos, von wo Troja gegründet wurde. — *adj.* **Δαρδάνιος** 3 dardanisch, troisch. ὁ **Δαρδανίδης**, ου Sohn od. Nachkomme des Dardanos (= Priamos und Ilos). οἱ **Δάρδανοι, Δαρδάνιοι, Δαρδανίωνες** Einw. v. Dardanie od. Troja. — 2 Völker- u. Mannesname.

Δάρδανος, ἡ Heimatstadt: Stadt in Troas am Hellespont. — Einw. ὁ **Δαρδανεύς**, έως (*fem.* ἡ **Δαρδανίς**, ίδος).

δαρδάπτω [ep. poet.] zerfleischen; übtr. verprassen, verzehren (τί).

E. Aus δαρ-δράπτω od. δαρ-δάρπτω (zu δρέπω mit Intensivreduplikation).

Δάρδας, ατος od. **Δάρδαψ**, απος, ὁ Fluß in Syrien, in der Nähe des Euphrat.

δᾱρεικός, ὁ (pers. Fremdwort; *cf.* Δαρεῖος) Dareike, Dariusd'or (persische Goldmünze, zuerst von Dareios Hystaspis geprägt, 15—20 (—21) Mk. an Wert).

δᾱρειο-γενής 2 [poet.] von Dareios abstammend.

Δᾱρεῖος od. **Δᾱρειαῖος**, ὁ persischer König: 1. Dareios I. Hystaspis, regierte 521—485, Vater des Xerxes. — 2. Dareios II. Ochos od. Nothos, 423—404, Vater des Artaxerxes und jüngeren Kyros. — 3. Dareios III. Kodomannos, v. Alexander besiegt, 330 von Bessos ermordet.

δαρθάνω [meist ep. poet.] **schlafen**, einschlafen (meist καταδαρθάνω).

E. √ *dar* schlafen, skr. drā-ti er schläft, mit θ weitergeb., wie lt. dormio mit m weitergebildet ist.

F. *aor. II* ἔδαρθον (ep. poet. ἔδραθον), *pf.* δεδάρθηκα.

δᾱρό-βιος 2 [dor. poet.] lange-lebend.

δᾱρός 3 [dor.] = δηρός.

δᾴς, δᾳδός, ἡ [att.] = δαΐς (*gen. pl.* δᾴδων).

δάσασθαι, δασάσκετο s. δαίω teilen.

δά-σκιος 2 [ep. poet.] dichtschattig; übh. dicht.

Δασκύλειον, τό bithynische Stadt an der Propontis, Residenz des Pharnabazos u. der bithynischen Satrapen. **Δασκυλῖτις** σατράπεια, ἡ Satrapie von Daskyleion.

Δάσκων, ωνος, ὁ 1. Syrakusaner, Gründer v. Kamarina. — 2. Anhöhe bei Syrakus.

δάσμευσις, εως, ἡ (δατέομαι) Verteilung.

δασμο-λογέω (λέγω) Tribut eintreiben (τινά von j-m), j-n besteuern.

δασμός, ὁ (δατέομαι) 1. **Teilung**, Verteilung; insb. Verteilung der Vorräte. — 2. die nach dem Vermögen verteilte **Steuer**, Abgabe, **Tribut**, Zins. δασμὸς γίγνεται Tribut läuft ein, kommt ein. δασμὸν φέρειν, ἀποφέρειν, ἀποδιδόναι Tribut geben, entrichten, abtragen. δασμὸν τίνειν Zins bringen (= Nutzen, Vorteil gewähren).

δασμο-φορέω Tribut entrichten, zinsbar sein.

δασμο-φόρος 2 (φέρω) steuer-, tribut-pflichtig (τινί u. τινός).

δάσονται, δάσ(σ)ασθαι u. ä. *cf.* δατέομαι.

δασ-πλῆτις [ep. *fem.*] hart treffend; übh. schrecklich.

E. Vielleicht √ δας in δαῆναι, δήνεα u. √ *pla* schlagen (vgl. πλήσσω), also kundig od. wirksam treffend(?).

δασύ-μαλλος 2 [ep. poet.] dichtwollig.

δασύνω (δασύς) dicht machen, dicht besetzen.

δασύς 3 **dicht, dichtbewachsen** (τινί u. τινός mit, von etw.): 1. dichtbewaldet. τὸ δασύ Dickicht. — 2. dichtbehaart, haarig, zottig, rauh.

E. Wohl aus dnsu- (od. dntsu-), lt. densus(?).

F. *fem.* ion. δασέη = δασεῖα.

δασύ-στερνος 2 [poet.] (στέρνον) mit zottiger Brust.

δατέομαι [ep. poet. ion.] M. **teilen, verteilen**, zuteilen (τί). μένος Ἄρηος δ. die Kraft des Ares unter sich teilen (= gleichen Kriegsmut zeigen od. mit wechselndem Glück kämpfen). Insb.: a) **zerteilen**, zerschneiden, zerlegen, verspeisen. b) sich etw. zuteilen = annehmen, genießen (τινός). c) zerstampfen, zermalmen (τί ποσσί).

E. √ *da* teilen (*cf.* δαίω): δασμός, δάνος, δῆμος.

F. Nur *prs.* u. *impf.*; die übrigen Formen von δαίομαι. 3. *pl. impf.* ep. δατεῦντο; *fut.* δάσομαι u. s. w.

δατήριος 3 [poet.] verteilend (τινός).

Δᾶτις, ιδος, ὁ Meder, persischer Feldherr bei Marathon 490.

Δάτον, τό Stadt u. goldreicher Küstenstrich Makedoniens, der Insel Thasos gegenüber.

Δαυλίς, ίδος, ἡ Stadt in Phokis, nordöstlich von Delphi. — Einw. u. *adj.* **Δαύλιος** 3. *fem.* ἡ **Δαυλιάς**, άδος Daulierin (= Philomele). ἡ **Δαυλίᾱ** Gebiet von Daulis.

Δαφν-αγόρᾱς, ου, ὁ Myser.

Δάφναι αἱ Πηλούσιαι feste Stadt an der östlichen Nilmündung.

δάφνη, ἡ **Lorbeer-baum**, -zweig, **Lorbeer** (dem Apollo heilig).

δαφνη-φόρος 2 [poet. sp.] (φέρω) Lorbeerbäume (od. -zweige, -kränze) tragend.

Δάφνις, ιδος, ὁ der schöne, jugendliche Heros der Hirten auf Sicilien (und Kreta), früh gestorben.

Δαφνοῦς, οῦντος, ὁ Ort bei Klazomenai in Ionien.

δα-φοιν(ε)ός 2 [ep. poet.] 1. ganz blutig, bluttriefend. — 2. a) (ganz) blutrot; b) rotgelb, braun.

δαψίλεια ἡ [sp.] (δαψιλής) a) Aufwand. b) Überfluß.

δαψιλής 2 (δάπτω, δαπάνη) a) (von Personen) Aufwand machend, **freigebig**, verschwenderisch. b) (von Sachen) **reichlich**, zahlreich, im Überfluß, köstlich.

δάω s. δαῆναι.

δέ, postpositive Partikel, nie satzbeginnend, meist an der 2., nicht selten auch an der 3. und 4. Stelle des Satzes (*cf.* z.B. Aesch. Prom. 321, 381, 398): 1. gegensätzlich, meist mit vorhergehendem μέν: a) **aber**, wohl aber, **dagegen**, hingegen, andrerseits. **μέν ... δέ zwar ... aber**, einerseits ... andrerseits, teils ... teils (*cf.* μέν). οἱ μέν ... οἱ δέ die einen ... die andern. Bei minder scharfem Gegensatz bleiben μέν u. δέ im Deutschen unübersetzt; sehr oft wird auch die eine von beiden Partikeln subordiniert u. durch „während, obwohl, indem" übersetzt. b) **sondern**. c) in Fragen, so daß der Gegensatz zu ergänzen ist: **und doch, doch**, doch wohl, ja wohl, denn nur (z.B. Xen. Mem. 2, 9, 2; 2, 1, 26; Soph. Ant. 1172). — 2. verbindend (kopulativ): a) einfach fortführend u. anknüpfend: **und, auch**, ferner, sodann, im Deutschen meist gar nicht zu übersetzen. b) begründend: **denn, nämlich**, ja doch. c) im Nachsatz, bsd. nach hypothet., tempor. u. kompar. Vordersatz: **so, da, dann**, vielmehr, doch. d) nach Parenthesen od. längeren Zwischensätzen, wenn der Satzanfang wieder aufgenommen wird: **also, wie gesagt**, sag' ich. — 3. Verbindungen: δ' αὖ u. δ' αὖτε aber wieder, dagegen. δέ γε doch wenigstens, (dagegen) aber sogar. δὲ δή aber doch, aber gar, nun aber. δὲ γάρ = ἀλλὰ γάρ. δὲ δὴ καί nun gar auch. δ' οὖν jedenfalls, wenigstens, indessen. δέ τε und auch, aber auch, dagegen. καί ... δέ (ep. auch καὶ δέ) aber auch, und auch, und obendrein, überdies. δὲ καί und dann auch, aber sogar, aber auch, ferner noch. οὐδὲ ... δέ und auch nicht; οὐδὲ ἄλλος δέ aber auch kein anderer. εἰ δέ außer wenn. μᾶλλον δέ oder vielmehr.

E. δέ ist wohl hinweisender Pronominal-Lokativ der 3. Person da, dort, dorthin (*cf.* auch ὅδε der da, οἶκόν-δε nach Hause dorthin). Diese ursprüngliche Bedeutung „da" tritt noch klar hervor, wenn δέ den Nachsatz einleitet; dieselbe hat sich zunächst zu der fortführenden Bedeutung „dann, darauf, ferner" entwickelt u. ist allmählich in die gegensätzliche Bedeutung „dagegen, aber" übergegangen.

-δε, enklit. Suffix: 1. hinter dem *acc.* zur Bezeichnung der Richtung = nach, hin zu, gen, -wärts: a) οὐρανόνδε, ἐλευσῖνάδε, οἰκόνδε, ὅνδε δόμονδε, εἰς ἅλαδε, Κρήτηνδε; b) οἴκαδε, φύγαδε. Ἀθήναζε = Ἀθήνασδε, θύραζε, χαμᾶζε. — 2. an *Pron. demonstrat.* gehängt, verstärkend: ὅδε, ἥδε, τόδε (*dat. pl.* ep. τοῖσδεσσι), τοιόσδε, τοσόσδε.

E. *cf.* δέ.

δέαται [ep.] er scheint, **δέατο er schien.**

E. Aus δέjαται, √ *dei, di, dje* scheinen, leuchten; *cf.* skr. dideti er leuchtet, dinam Tag, djāús lichter Himmel, Tag; Ζεύς = lt. dies, Jūpiter (= Ζεῦ πάτερ), deus (= skr. dēvá-s); got. taikns = ahd. zeihhan = nhd. Zeichen: δέελος, δῆλος, δήω, δῖος, δίζημαι, δοάσσατο.

F. *aor.* ep. δοάσσατο (*conj.* δοάσσεται = -ηται).

δέγμενος 3 erwartend (s. δέχομαι).
δέδαα, δεδάασθαι u. a. s. δαῆναι.
δεδαίαται s. δαίω teilen.
δέδασται s. δαίω teilen u. δατέομαι.
δεδέαται s. δέω.
δέδεγμαι, δέδεξο s. δέχομαι u. δείκνυμι.
δέδηε, δεδήει s. δαίω anzünden.
δέδια, δεδίασι s. δείδω.
δεδίσκομαι [ep.] 1. bewillkommnen begrüßen. 2. = δεδίσσομαι.
E. Aus δε-δίκ-σκομαι = δείκνυμαι mit Intensivredupl.
δεδίσσομαι, neu att. **-ττομαι** M. 1. *trans.*: a) schrecken, **erschrecken** (τινά), b) verscheuchen (τινὰ ἀπό τινος). — 2. *intr.* ep. **sich fürchten,** sich ängstigen, zagen (τι vor etwas).
E. Aus δε-δϝί-κjομαι, √*dwi* fürchten redupliciert (*cf.* δείδω).
F. *fut.* δε(ι)δίξομαι, *aor.* ἐδε(ι)διξάμην.
δεδμήατο, δεδμημένος s. δαμάζω u. δέμω.
δέδοικα, *pf.* v. δείδω. — **δεδοίκω** [dor.] = δείδω.
δεδοκημένος 3 [ep.] auflauernd, wachsam (= δεδεγμένος; *cf.* δέχομαι u. δοκάω).
δέδορκα, *pf.* von δέρκομαι.
δέδουπα, *pf.* von δουπέω.
δεδραγμένος s. δράσσομαι.
δέδρομα, *pf.* von τρέχω.
δεδοκεῖν [dor.] = δεδοκέναι.
δέελος 3 [ep.] weit sichtbar, deutlich.
E. Aus δέjελος = δέηλος = δῆλος; *cf.* δέαται, ἀρίζηλος (aus ἀρί-δηλος) u. εὐδείελος.
δέησις, εως, ἡ (δέω) **Bitte,** † Gebet. δέησιν δεῖσθαι eine Bitte richten, bitten.
δεῖ (*cf.* δέω), unpers., **1. es ist nötig, man muß,** man soll, (negativ auch) **man darf,** man braucht (mit *inf.*, *acc. c. inf.*, *dat. c. inf.*, ὅπως mit *ind. fut.*). ἐάν τι δέῃ, εἴ τι δέοι wenn es nötig sein sollte, im Notfall. δέον (*part. abs.*) da, wenn, obgleich es nötig ist od. war. οὐδὲν δέον da es nicht nötig ist od. war. ὡς δέον od. δεῆσον als ob es nötig wäre od. sein würde. τὸ δέον, τὰ δέοντα das Erforderliche, Nötige, Angemessene, Zweckmäßige, Richtige, Pflicht, Schuldigkeit, Bedürfnis, rechte Zeit. εἰς (τὸ) δέον u. ἐν (τῷ) δέοντι zur rechten Zeit, zur Ordnung, zweckmäßig, nach Gebühr, wie sich's geziemt, wenn es nötig ist od. wäre. ἐς οὐδὲν δέον ohne alle Not, unnötigerweise, für unnütze Zwecke. ἐν οὐ δέοντι zur Unzeit. — 2. a) **δεῖ τινος es fehlt an etw.,** etw. tut not, **etw. ist nötig** od. erforderlich, z. B. δεῖ μάχης, σφενδονητῶν. πολλοῦ, ὀλίγου, ἐλαχίστου, μικροῦ δεῖ es fehlt viel, wenig daran (mit *inf.*). πολλοῦ γε (καὶ) δεῖ weit gefehlt. ὀλίγου δεῖν beinahe. b) **δεῖ μοί τινος** (selten δεῖ μέ τινος) **ich habe etw. nötig,** ich bedarf einer Sache, ich brauche etwas.
F. *prs. conj.* δέῃ, *opt.* δέοι, *inf.* δεῖν, *part.* δέον (u. δεῖν?); *impf.* ἔδει (ion. ἔδεε); *fut.* δεήσει; *aor.* ἐδέησε (*conj.* δεήσῃ).
δεῖγμα, τό (δείκνυμι) **1. Probe,** Beispiel, **Beweis.** δ. ἐκφέρειν eine Probe geben, einen Beweis liefern. 2. Warenausstellungsplatz im Piräeus, Bazar.
δειγματίζω [†] (δεῖγμα) öffentlich zur Schau od. an den Pranger stellen.
δείδεκτο, δειδέχαται s. δείκνυμαι.
δειδήμων 2 [ep.] (δείδω) furchtsam.
δείδια, ep. *pf.* von δείδω.
δειδίσκομαι [ep.] = δεδίσκομαι.
δειδίσσομαι [ep.] = δεδίσσομαι.
δείδοικα [ep.] = δέδοικα (s. δείδω).
δείδω 1. *intr.* **sich fürchten,** in Furcht od. Angst sein, besorgt od. bange sein, *aor.* oft = in Furcht geraten, erschrecken (περί τινι, περί od. ὑπέρ τινος um, für etw. — 2. *trans.* **fürchten, scheuen,** sich scheuen, Ehrfurcht od. fromme Scheu hegen (τί od. τινά vor od. gegen etw. od. j-n; mit μή od. ὡς, ὅπως daß, μὴ οὐ daß nicht *c. conj.* od. *opt.*; ὅπως μή mit *ind. fut.* od. *conj.*; mit *inf.* Bedenken tragen, mit *acc. c. inf.* angstlich glauben). τὸ δειδός Angst, Furcht.
E. δείδω aus δέ-δϝοα, alte *pf.*-Bildung (δέδϝοιϑα) von √*dwei*, *dwi* fürchten (*cf.* δίω; δειλός, δεῖμα, δεινός, δέος.
F. *prs.* u. *impf.* nur ep. u. sp. — *fut.* δείσομαι; *aor.* ἔδεισα (ep. ἔδδεισα für ἔδϝεισα); *pf.* δέδοικα mit *prs.*-Bedeutung (ep. δείδοικα). Über δέδια, δείδια u. a. *cf.* δίω und δίεμαι.
δειελιάω [ep.] (δείελος) Vesperbrot essen.
δείελος 2 [ep.] abendlich. δείελον ἦμαρ = ὁ δείελος Abend (*subst.*).
E. Aus δειϝελος, √*g(w)ei* schwinden, skr. jināti er altert, jyāniṣ Schwund, Altersschwäche, lt. viēsco; mhd. ver-quīnen hinschwinden; — od. aus δεύσελος (wie ἕως aus αὔσως) zu skr. dosā Abend (?): δείλη.
δεικανάομαι M. [ep.] (δείκνυμαι) bewillkommnen (τινά τινι j-n mit etw.). *impf.* ep. δεικανόωντο.
δεικανάω [buk.] = δείκνυμι. (Iterat. δεικανάασκε.)
δείκηλον, τό [ion. sp.] (δείκνυμι) (mimische) Darstellung.
δείκνῦμαι M. [ep.] **bewillkommnen,** begrüßen (τινά τινι j-n mit etwas); insb. zutrinken.
E. Richtiger δήκνυμαι, √*dek* huldigen, verehren, weitergebildet aus √*dek* die offenen Hände hinhalten (*cf.* δέχομαι), skr. dāçati er erweist Ehre, huldigt, dāçvan Opfer darbringend: δεικανάομαι (ει infolge metr. Dehnung), δεδίσκομαι.
F. *pf.* (od. intens. *prs.*?) ep. δείδεγμαι mit *prs.*-Bedeutung (3. *pl.* δειδέχαται); *plpf.* ep. (ἐ)δειδέγμην (3. *sg.* δείδεκτο, 3. *pl.* δειδέχατο).
δείκνῦμι u. **-ύω** u. M. **δείκνυμαι 1. zeigen, vorzeigen,** vorführen, zum Vorschein bringen, sehen lassen (τί od. τινά, τινί τι; ἐς τι auf etw. hinzeigen; ἐς τινα seine Rede an j-n richten); insb. (von Künstlern) darstellen, vorstellen. — 2. übtr. a) deutlich oder **begreiflich machen,** lehren, **beweisen,** bewähren, dartun, darlegen (τί, τινί τι; mit ὡς, ὅτι, *part.*). δέδεικται, ὅτι es hat sich gezeigt, es ist erwiesen, ausgemacht, daß; unpers. δείξει es wird sich zeigen. b) erzählen, mitteilen, angeben (τινί τι).
E. √*deik*, *dik* zeigen, aussagen, skr. diçati er zeigt, distis Anweisung; lt. dicere u. dicare; got. teihan = ahd. zeigōn = nhd. zeigen; ahd. zīhan = nhd. zeihen: δεῖγμα, δεῖξις, δίκη (= skr. diçā Richtung).
F. ion. δέκνυμι. — *fut.* δείξω (ion. δέξω), *aor.* ἔδειξα (ep. δεῖξα, ion. ἔδεξα), *pf.* δέδειχα, *pf.* P. δέδειγμαι (ion. δέδεγμαι), *aor.* P. ἐδείχθην (ion. ἐδέχθην); δειχθήσομαι, δεικτός, έος.
δείλαιος 3 [meist ep. poet. sp.] = δειλός.
δείλη, ἡ (δείελος) **1. Nachmittag** (δείλη πρωΐα von 2—4 Uhr). 2. Spätnachmittag (δ. ὀψία von 4—6 Uhr), auch **Abend.** (τῆς) δείλης abends. περί od. ἀμφὶ δείλην gegen Abend. ἅμα δείλῃ mit Einbruch des Abends.
δειλία, ion. **-ίη, ἡ** (δειλός) **Feigheit,** Mutlosigkeit.
δειλιάω [sp. †] (δειλός) zagen, furchtsam sein.
δειλινός 3 (δείλη) [poet. sp.] nachmittaglich od. abendlich.
δείλομαι M. [ep.] (δείλη) zur Rüste gehen, untergehen.
δειλός 3 (δείδω) **1.** furchtsam, **feig,** verzagt. — **2. nichtswürdig,** schändlich, schnöde, gemein. — **3 elend, unglücklich,** bedauernswert, unselig, arm, jammervoll, armselig, ohnmächtig.
δεῖμα, τό (δείδω) **1. Furcht,** Befürchtung, Angst, Schrecken (τινός j-s od. vor etwas). — 2. (das Furchterregende) a) Schrecknis, **Schreckbild;** insb. Ungeheuer. b) Drohung.
δειμαίνω [meist ep. poet.] (δεῖμα) **1. fürchten,** sich fürchten, besorgt sein (τί u. τινά; ὑπέρ, περί τινος od. περί, ἀμφί τινι um, für etw.; mit μή). — 2. *trans.* erschrecken. (Nur *prs.* und *impf.* sind gebräuchlich.)
δειμαλέος 3 [ep.] furchtbar, schrecklich.
δείματο s. δέμω.

δειματόω [meist ion. poet.] δεῖμα in Furcht setzen, erschrecken.

δείμομεν [ep.] = δείμωμεν, s. δέμω.

Δεῖμος, ὁ [ep.] (= δεῖμα) Schrecken der Schlacht, personif. als Begleiter und Diener des Ares.

δεῖν s. δέω; *part.* von δεῖ; *cf.* πλεῖν = πλέον.

δεῖνα, ὁ, ἡ, τό δεῖ u. δεῖ, **irgend jemand, ein gewisser,** Ding oder Mann. τὸ δεῖνα auch — ach ja, noch eins! à propos!

F *gen.* δεῖνος, *dat.* δεῖνι, *acc.* δεῖνα; *pl.* δεῖνες, δείνων, δεῖνας.

δεινο-λογέομαι [ion. sp.] M (λέγω) sich heftig beklagen, jammern.

δεινό-πους, ποδος [poet.] furchtbar schreitend.

δεινός 3 (ep. auch 2) **1** zu fürchten. a) ehrwürdig, erhaben. **b) furchtbar,** entsetzlich, **schrecklich,** abscheulich, arg, hart, unbillig, heftig, schlimm, gefährlich, bedenklich. δεινὰ ποιεῖν schändlich handeln, τινά j-n behandeln. δεινὰ ἐργάζεσθαί τινα j-m arg zusetzen. δεινὸν πάσχω es ergeht mir schlimm, mir widerfährt Arges. δεινόν ἐστι (od. γίγνεται), μή es ist zu befürchten, daß. τὸ δεινόν, τὰ δεινά Schrecken, Schrecknis, Furcht, Gefahr, Kampf, Unglück, Not, Härte, Feindseligkeit, schändliche Behandlung. οὐδὲν δεινόν kein Grund zur Furcht. πάνυ δεινά höchste Gefahren. — **2 außerordentlich,** erstaunlich: **a) gewaltig,** mächtig, tüchtig, ausgezeichnet, stark, einflußreich τί, περί od. ἀμφί τι, περί τινος, auch τινί in etw.; mit *inf.*): insb. **geschickt**, gewandt, klug, schlau. δ. λέγειν gewaltiger Redner; φαγεῖν starker Esser. κλέπτειν Meister im Stehlen. ἐμαυτοῦ δεινότατος ταὐτά εἰμι ich übertreffe mich hierin selbst. **b) unerhört,** empörend; seltsam, sonderbar, wunderlich. δεινόν τι ποιεῖσθαι od. ποιεῖν für seltsam, gefährlich, empörend halten, ungehalten sein, übelnehmen, sich heftig beklagen, viel Aufhebens von etwas machen, sich verwundern. — **3** *adv.* **δεινῶς,** poet. auch δεινόν u. -ά. δεινῶς ἔχειν in schlimmer Lage sein.

E. Aus δϝεισνός, δϝινός; *cf.* δείδω, δέος.

δεινότης, ητος, ἡ (δεινός) **1.** a) **Furchtbarkeit,** Strenge, Härte. b) Gefahr. — **2.** Kraft, **Tüchtigkeit,** Geschicklichkeit, Gewandtheit, Klugheit, insb. Gewandtheit im Reden, Redegewalt, Beredsamkeit.

δεινόω (δεινός) vergrößern, übertreiben.

Δείνων, ωνος, ὁ Mannesname.

δείνωσις, εως, ἡ (δεινόω) a) Übertreibung. b) Entrüstung.

δειν-ώψ, ῶπος [poet.] furchtbar blickend.

δεῖος, τό [ep.] = δέος.

δειπνέω (δεῖπνον) die Mahlzeit (die Hauptmahlzeit) halten od. einnehmen (bei den Attikern) zu Abend essen, **speisen.** (τι) etwa verzehren.

δειπνηστός, ὁ [ep.] (δειπνέω) Essenszeit.

δειπνίζω (δεῖπνον) **bewirten,** speisen (τινά).

F *aor.* ep. ἐδείπνισσα.

δεῖπνον, τό u. [sp. †] **δεῖπνος, ὁ** **1. Mahlzeit,** M... a) **Hauptmahlzeit** (bei Homer meist Mittagessen, bei den Attikern Abendessen). b) Gastmahl, Festgelage. — **2** ... **Essen,** Speise, Futter, Fraß. δ. ἔχειν zu essen haben.

E. Viell. aus δέπνιον u. δαπάνη, lt. daps (?)

δειπνο-ποιέομαι M sich eine Mahlzeit bereiten, d. h. speisen, essen.

Δειραδιώτης, ου, ὁ ein ... aus dem Demos Δειράδες.

δειράς, άδος, ἡ [ep. poet.] **Bergrücken,** Gebirgszug, Kette, Gipfel, auch Klippe.

E. Aus δερϝάδ-, vgl. lt. dirsnis Felsen, Mühlstein.

δειρή, ἡ [ep. poet.] ion. (= δέρη) **1** a) **Hals,** Nacken. b) Kehle. — **2** = δειράς.

E. ... gʷrivā, lt. grīvā Nacken, *cf.* φάρυξ.

δειρο-τομέω [ep.] (δειρή, τέμνω) den Hals abschneiden, den Kopf abhauen, köpfen (τινά).

δείρω [ion. poet.] = δέρω.

δεῖσαι, δεῖσε u. a. *cf.* δείδω.

δεισ-ήνωρ, ορος (δείδω, ἀνήρ) [poet.] den Mann fürchtend oder achtend.

δεισι-δαιμονία, ἡ [sp. †] a) Furcht vor den Göttern, Gottesfurcht. b) Aberglaube.

δεισι-δαίμων 2 a) **gottesfürchtig.** b) [sp.] abergläubisch.

δειχθήσω [dor.] = δειχθήσομαι (*fut.* P.).

δέκα, οἱ, αἱ, τά (indekl.) **zehn.** οἱ δ. Zehnmänner.

E. Aus dekm (vielleicht zu √*dek* die offenen Hände hinhalten, *cf.* δέχομαι?), lit. dešimt, lt. decem —, got. taihun — ahd. zehan — nhd. zehn. *cf.* auch εἴκοσι und τριάκοντα; δεκάς, δέκατος (lit. dešimtas, lt. decimus).

δεκαδ-αρχία, ἡ (δεκάς u. ἀρχή) Zehnmännerherrschaft, aus einem Harmosten und zehn Oligarchen bestehend.

δεκάδ-αρχος, sp. **-άρχης, ου, ὁ** Anführer von zehn Mann.

δεκαδεύς, ὁ (δεκάς) zu derselben Zehnerschaft gehörend.

δεκα-δύο [sp. †] zwölf.

δεκα-έτεια u. **-ετία, ἡ** [sp.] Zeit von zehn Jahren.

δεκα-ετής 2 (ἔτος) zehnjährig.

δεκάζω (*cf.* δέχομαι) bestechen.

δεκάκις (δέκα) *adv.* **zehnmal.**

δεκά-μηνος 2 (μήν) zehnmonatlich, zehn Monate später.

δεκά-μνοος 2 [poet. sp.] (μνᾶ) zehn Minen schwer.

δεκα-πέντε fünfzehn.

δεκά-πηχυς, υ [ion. sp.] zehn Ellen hoch.

δεκα-πλάσιος 3 (*cf.* διπλάσιος) zehnfach.

δεκά-πλεθρος 2 zehn Plethren lang.

δεκ-άρχης, ου, ὁ [ion. sp.] = δεκάδαρχος.

δεκ-αρχία, ἡ = δεκαδαρχία.

δεκάς, άδος, ἡ (δέκα) **Zehent, Zehner,** Anzahl od. Schar von zehn, Dekade; insb. Abteilung von Soldaten.

δεκασμός, ὁ [sp.] (δεκάζω) Bestechung.

δεκα-στάτηρος, ὁ [sp.] Soldat, der monatlich zehn Stateren Sold bekommt.

δεκαταῖος 3 (δέκατος) zehntägig, am zehnten Tage.

δεκα-τάλαντος 2 [poet. sp.] von zehn Talenten.

δεκα-τέσσαρες, α [sp. †] vierzehn.

δεκατευτήριον, τό (δεκατεύω) Zoll haus, -stätte.

δεκατεύω abzehnten, den Zehnten nehmen (einziehen) od. geben (τί von etw., τινά von j-m), insb. der Gottheit zehntpflichtig machen, einem Gotte **weihen** (τί od. τινά τῷ θεῷ), oft der Selbständigkeit berauben.

δέκατος 3 (δέκα) **zehnter.** ἡ δεκάτη (*sc.* μοῖρα) der Zehnte. δεκάτην ἐκλέγειν den Zehnten erheben, ἐξαιρεῖν θεῷ aussondern, weihen.

δεκατόω [†] (= δεκατεύω) **I.** Akt. den Zehnten nehmen (τινά von j-m). — **II.** P. den Zehnten geben.

δεκά-φυλος 2 [ion.] (φυλή) in zehn Stämme geteilt.

δεκα-χίλιοι 3 [ep.] (χίλιοι) zehntausend.

Δεκέλεια, ion. **-λέη, ἡ** fester Platz in Attika nordöstlich von Athen. **Δεκελειό-θεν,** ion. Δεκελέηθεν *adv.* von Dek. — Einw. **ὁ Δεκελεύς, έως,** *adj.* **Δεκελεικός** 3.

δεκ-έτης 2 (ἔτος) zehnjährig.

δέκνυμι [ion.] = δείκνυμι.

δέκομαι [ion. der äol.] = δέχομαι.

δέκτης, ου, ὁ [ep.] (δέχομαι) Bettler.

δεκτικός 3 (δέχομαι) zur Aufnahme geeignet (τινός).

δέκτο s. δέχομαι.

δεκτός 3 [sp. †] (δέχομαι) annehmlich, angenehm.

δελεάζω (δέλεαρ) **1** als Lockspeise anbringen (τι περί τι etw an etw.). — **2 ködern** (τινά τινι j-n durch etw.), übtr. anlocken, verlocken, berücken, fangen.

δέλεαρ, ατος, τό Köder, Lockspeise. καθιέναι einen Köder hinwerfen. übtr. Verlockung (τινός für j-n od. zu etw.).

E √*gel*, *gle* verschlingen, lt. gula — ahd. kela — nhd. Kehle.

δελέασμα, τό [poet. sp.] = δέλεαρ.

δέλτα, τό indekl. (= hebr. daleth) **Delta: 1.** als Buchstabe. **2.** a) Nil delta in Unter-Ägypten. b) Halbinsel zwischen dem Schwarzen Meer u. der Propontis, nordöstl. v. Byzanz.

δελτίον, τό [ion.] *deminut.* von δέλτος) Schreibtäfelchen.

δέλτος, ἡ Tafel; insb. **Schreibtafel;** übh. Schriftstück, Urkunde, Blatt, Brief, Testament.
E. Wahrscheinlich vom semitischen delet Türflügel, Kolumne. — od. zu √*del* spalten (cf. δαίδαλον) Spaltfläche?
δέλφαξ, ακος, ἡ [ion. poet. sp.] (δελφύς) Schwein, Ferkel. [Delphinen versehen]
δελφῖνο-φόρος 2 (φέρω) einen Delphin tragend, mit
δέλφιξ, ικος, ἡ [sp.] dreifüßiger Prunktisch.
Δελφίνιον, τό 1. fester Platz im NO v. Chios. — 2. Tempel des Apollo in Athen (von Δελφίνιος, einem Beinamen Apollos).
δελφίς, ῖνος, ὁ (u. ἡ) **Delphin:** 1. als Fisch. 2. eiserner Fall- od. Rammklotz zum Zerschmettern des feindlichen Schiffes.
E. cf. δελφύς, eig. Fisch mit gewölbtem Rücken (?)
Δελφίων, ωνος, ὁ Mannesname.
Δελφοί, οἱ **Delphi,** Stadt in Phokis, am Fuße des Parnassos, ursprünglich Pytho, Sitz des apollinischen Orakels. — Einw. ὁ **Δελφός** Delphier (*fem.* ἡ **Δελφίς,** ίδος Delphierin). *adj.* **Δελφικός** 3 (*fem.* Δελφίς, ίδος).
δελφύς, ύος, ἡ Gebärmutter, Mutterschoß, insb. Leibesfrucht, Junges.
E. √*gelbh* (aushöhlen, wölben? cf. γλαφυρός?), ssk. gárbhas Mutterleib, Junges, got. kalbô — a hd. chalb — n hd. Kalb; δελφίς, ἀ-δελφός, δέλφαξ, (βρέφος?).
δέμας, τό indekl. (δέμω) [ep. poet.] Körperbau, **Gestalt,** Statur; insb. schöne Gestalt; übh. Körper, Leib, Person (oft nur zur Umschreibung dienend, cf. Soph. El. 1161). übtr. mit *gen.*) nach Art von, gleich, **wie** (lt. instar).
δέμνιον, τό (meist *pl.*) [ep. poet.] (δέμω) **Bettstelle,** Bett; übh. Lager.
δεμνιο-τήρης, ου [poet.] bettbütend
δέμω u. M. **bauen,** erbauen; übh. anlegen.
E. √*dem* bauen, ssk. dáma-s, lt. domus; got. timrjan = a hd. zimberen — n hd. zimmern, a hd. zimbar — n hd. Zimmer; δέμας, δόμος, δῶμα, μεσό-δμη.
F. *aor.* ἔδειμα (*conj.* δείμομεν (st. -ωμεν)). M. ἐδειμάμην; *pf.* P. δέδμημαι, dor. -ᾱμαι; *plpf.* ep. δεδμήμην.
δενδίλλω [ep.] lebhaft blicken (εἴς τινα auf j-n).
E. √*dhvend*; cf. n hd. zwin-kern (?).
δένδρεον, τό [ep. ion. poet.] = δένδρον.
E. Aus δέν-δρεϝον — δέρ-δρεϝον, redupl. u. im Ablaut zu δρῦς, ssk. dandás aus dandra-s Stock, Stamm = δένδρον.
δενδρήεις 3 [ep.] (δένδρον) baumreich.
δένδριον, τό [aol.] = δένδρεον.
δενδρίτης, ου, *fem.* **δενδρῖτις,** ιδος [sp.] (δένδρον) an Bäumen gezogen.
δενδρό-κομος 2 (κόμη) [poet.] mit Bäumen bedeckt.
δενδρο-κοπέω (κόπτω) Bäume umhauen, insb. durch Umhauen der Bäume verwüsten (χώραν).
δένδρον, ου u. **δένδρος,** τό (δένδρεον) **Baum.**
F. *gen.* δένδρου u. -εος, *dat.* -ῳ u. -ει; *pl.* -α u. -εα, -η, *gen.* -ων u. -έων, *dat.* -οις u. -εσι.
δενδρο-πήμων 2 [poet.] die Bäume verderbend.
δενδρο-τομέω (τέμνω) = δενδροκοπέω.
δεννάζω [poet.] (δέννος) beschimpfen, verhöhnen, schmähen (τινὰ ῥήματα j-n mit Worten).
δέννος, ὁ [ion. sp.] Schimpf, Beschimpfung, Schande.
E. Grundform g^u edhs-nos, m hd. kwât Unrat, Kot, n hd. Quatsch.
δεξαμένη, ἡ [meist ion.] (δέχομαι) Wasserbehälter: a) Cisterne; b) Bassin zum Baden.
δεξιά, ἡ s. δεξιός.
Δεξιάδης, ου, ὁ Sohn des Dexios (= Iphinoos).
δεξιο-βόλος, ὁ [†] (βάλλω, eig. mit der Rechten werfend) Schleuderer.
δεξιο-λάβος, ὁ [sp. †] (λαμβάνω) Lanzenträger.
δεξιόομαι M. (δεξιός) 1. j-n bei der Rechten fassen (τινά). — 2. j-m die Rechte reichen, **die Hand geben** (τινά); insb. a) willkommen heißen, bewillkommnen, (be-)grüßen. b) beglückwünschen (gratulieren). c) Lebewohl sagen, Abschied nehmen (τινά von j-m).
F. *aor.* ἐδεξιωσάμην (ἐδεξιώθην pass.).
δεξιός 3 1. **rechts** (befindlich), rechter Hand. τὸ δεξιόν (κέρας) rechter Flügel. τὰ δεξιά rechte Seite. ἡ δεξιά (sc. χείρ) **rechte Hand,** Rechte, übtr. **Handschlag** (od. als Treupfand), Vertrag, Versprechen, Zusage, Bündnis, Treue. ἐν δεξιᾷ, ἐκ δεξιᾶς, ἐπὶ δεξιόφιν (s. d.) rechts, auf der rechten Seite. εἰς od. ἐπὶ (τὰ) δεξιά nach rechts, rechtshin. ὑπὲρ δεξιῶν rechts über u.m. δεξιοὶ ἦσαν sie standen auf dem rechten Flügel. ὅπλα δεξιὰ Angriffswaffen. δεξιὰν διδόναι sich durch Handschlag verpflichten. λαμβάνειν durch Handschlag das Versprechen erhalten. λαμβάνειν καὶ διδόναι Handschlag austauschen, sich gegenseitig durch Handschlag verpflichten. δεξιὰς φέρειν Versprechungen überbringen (παρά τινος im Namen j-s zu sichern). 2. übtr. a) glückbedeutend, **glückbringend,** glücklich, **günstig,** willkommen. b) **geschickt,** gewandt, klug.
E. ssk. dakṣiṇa-s, got. taihswa — a hd. zeswa-, lt. dexter (verwandt zu δέκομαι = δέχομαι?).
δεξιό-σειρος 2 [poet.] (σειρά) das im Viergespann rechts gehende Seil- od. Handpferd, das besonders stark u. schnell sein mußte, weil es beim Wettrennen den größten Bogen zu machen hatte, übtr. zuverlässigster, gewaltigster Helfer.
δεξιότης, ητος, ἡ (δεξιός) **Gewandtheit,** Geschicklichkeit, Klugheit.
δεξιό-φιν, ἐπὶ δ. [ep.] zur Rechten. [Mannesname.]
Δέξ-ιππος, ὁ 1. ein Perioeke aus Lakedämon. — 2. sonst.
δεξιτερός 3 [ep. poet.] = δεξιός. ἡ -ή = δεξιά.
δεξίωμα, τό [poet. sp.] 1. (δεξιόομαι) Handschlag, übtr. Freundschaft, Vertrag. — 2. (δέχομαι) willkommenes Geschenk.
δεξίωσις, εως, ἡ [sp.] (δεξιόομαι) a) Darreichung der Rechten, Begrüßung. b) Amtsbewerbung.
δέξο s. δέχομαι.
δέξω [ion.] = δείξω (von δείκνυμι).
δέομαι s. δέω.
δέον [ep.] = ἔδεον, *impf.* von δέω.
δέον, τό s. δεῖ. δέον ἐστί = δεῖ. **δεόντως** *adv.* notwendiger-, billigerweise.
Δεόνυσος, ὁ [ion.] = Διόνυσος.
δέος, τό 1. **Furcht,** Besorgnis, **Angst,** Scheu, Respekt (τινός od. ἀπό τινος vor etw.). δέει od. ὑπὸ δέους aus od. vor Furcht. δέει τεθνάναι eine wahre Todesfurcht haben (τί vor etw.). δέος ἐστί mit *inf.* od. μή, es ist zu (be)fürchten, daß. 2. Ursache der Furcht, Grund zur Furcht, Gefahr. οὔ τοι ἔπι δέος du hast nichts zu fürchten.
E. Aus δϝέjος, √*dwei* fürchten (cf. δείδω).
δέπας, αος, τό [ep. poet.] **Becher,** Pokal, Trinkschale.
F. *dat. sg.* δέπαϊ, δέπαι, δέπᾳ; *nom. pl.* δέπα, *gen.* δεπάων, *dat.* δεπάεσσι und δέπασσι.
δέπαστρον, τό [poet.] (*demin.* v. δέπας) Becherchen.
δέρας, ατος, τό [poet. sp.] = δέρμα.
δεράς, άδος, ἡ [poet.] = δειράς.
Δέρας, τό Kastell in Sikyonien.
δέργμα, τό (δέρκομαι) [poet.] Blick, Anblick.
Δέρδας, ου u. α, ὁ Name von Herrschern in der makedonischen Landschaft Elimia.
δέρη, dor. -ᾱ, ἡ, att. = δειρή **Hals,** Nacken, Kehle.
δέρκομαι P. [ep. poet. sp.] 1. *intr.*: a) **sehen, blicken,** Augen haben. δεινὸν od. δεινὰ δ. furchtbar blicken; ὀξύτατον sehr scharf sehen. πῦρ ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς Feuer aus den Augen sprühend. insb. das Sonnenlicht sehen (= leben). δεδορκώς noch lebend. b) strahlen. — 2. *trans.* **sehen,** ansehen, erblicken, anblicken (τί u. τινά).
E. √*derk* blicken, sehen, ssk. darç- sehen, darçatá-s sichtbar, a hd. zoraht hell; got. ga-tarhjan auszeichnen (kausativ); δορκάς, δράκων, ὑπό-δρα.
F. *impf.* iterat. ep. δερκέσκετο; *aor.* ἔδρακον u. ἐδέρχθην; *pf.* δέδορκα mit *prs.* Bedeutung.
Δερκυλλίδας, ου u. ᾱ, ὁ spartan. Feldherr v. 411—390.

δέρμα, τό (δέρω) 1. a) **Haut** am Körper. b) Schale (der Früchte). — 2. abgezogene Haut, **Fell.** — 3. verarbeitete Haut, Leder (insb. lederner Schlauch).
δερμάτινος 3 (δέρμα) ledern.
δερμάτιον, τό (*dem.* v. δέρμα) zarte Haut.
δερματουργικός 3 die Gerberei betreffend.
Δέρνης, ὁ persischer Satrap von Phönizien und Arabien.
δέρον [ep.] = ἔδερον v. δέρω.
δέρρις, εως, ἡ (δέρω) Haut, Fell; insb. Lederdecke.
Δερσαῖοι, οἱ thrakisches Volk östlich vom Strymon.
δέρτρον, τό [ep. sp.] (δέρω) Netzhaut, Darmfell.
δέρω die Haut abziehen, abhäuten, **schinden,** gerben (τι); übtr. durchgerben, prügeln, schlagen (τί u. τινά).
E. √*der* bersten, spalten, zersprengen, skr. dṛṇāti er sprengt, spaltet, dadāra er barst, dṛtis Balg, got. dis-tairan, ahd. fir-zeran zerreißen, ahd. ver-zehren (auch zerren, trennen); δέρμα, δέρρις, δορά, δορός, δόρυ, δρῦς, δρύπτω.
F. Ion. δείρω, *impf.* ep. δέρον. — *fut.* δερῶ, *aor.* ἔδειρα, *pf.* P. δέδαρμαι, *aor.* P. ἐδάρην, δαρήσομαι, δαρτός u. δρατός.
δέσμα, τό [ep.] = δεσμός.
δεσμεύω (δεσμός) **binden,** fesseln; insb.: a) zusammenbinden. b) ins Gefängnis werfen.
δεσμέω [sp. †] = δεσμεύω.
δέσμη u. **δεσμή,** ἡ [sp. †] (δέω) Bündel.
δέσμιος 2 [poet. sp.] (δεσμός) 1. gebunden, gefesselt, gefangen. — 2. bindend, fesselnd (τινός).
δεσμός, ὁ (δέω) 1. **Band, Binde,** Strick, Seil, Riemen; insb.: a) Halfter; b) Türriemen; c) Ankertau, Haltetau; d) Haarband, *pl.* Kopfputz; e) Knoten; f) Niet, Stift zur Befestigung der Henkel. — 2. Bande, **Fessel;** *pl.* Gefängnis, Gefangenschaft.
F. *pl.* δεσμοί u. (häufiger) τὰ δεσμά.
δεσμο-φύλαξ, ακος, ὁ [sp. †] Gefängniswärter.
δέσμωμα, τό [poet.] (δέω) Fessel.
δεσμωτήριον, τό (δεσμός) a) **Gefängnis.** b) sp. = ergastulum Arbeitshaus.
δεσμώτης, ου u. *fem.* **δεσμῶτις,** ιδος [poet. sp.] (δεσμός) gefesselt, gefangen, erbeutet; *subst.* der, die Gefangene.
δεσπόζω (δεσπότης) a) *intr.* unumschränkt gebieten, herrschen (τινός). b) *trans.* (despotisch) beherrschen, knechten (τί u. τινά).
δέσποινα, ἡ (*fem.* zu δεσπότης) Hausfrau, übh. **Herrin;** übtr. **Gebieterin,** Königin, Fürstin, Herrscherin.
E. Bildung unklar, nicht aus δέσποτνjα.
δεσποσύνη, ἡ [ion.] unumschränkte Herrschaft, Herrenmacht.
δεσπόσυνος 2 [poet. sp.] a) dem Hausherrn, dem Gebieter od. der Gebieterin gehörig (εὐχαί Wunsch der Herrin). b) königlich.
δεσποτέω = δεσπόζω.
δεσ-πότης, ου, ὁ Hausherr, übh. **Herr;** übtr.: a) **Gebieter,** Beherrscher; b) Besitzer, Eigentümer.
E. Wahrsch. aus δεμσ-πότης: δεμς ist *gen.* von δεμ- = skr. dam- Haus (= δῶμα, δόμος); πότης = skr. pati-s, lt. potis, potens (*cf.* πόσις), skr. dampatis Hausherr. δεσπόζω, δέσποινα.
F. *acc.* ion. auch δεσπότεα (= -ην); *voc.* δέσποτα.
δεσποτικός 3 (δεσπότης) a) den Herrn betreffend. b) **herrisch,** despotisch (τινός gegen j-n).
δεσπότις, ιδος, ἡ = δέσποινα.
δετή, ἡ [ep. poet.] (δέω, ein (Bund,) zusammengebundener Strang) Fackel.
Δευκαλίων, ωνος, ὁ 1. Kreter, Sohn des Minos u. der Pasiphaë, Vater des Idomeneus. ὁ **Δευκαλίδης,** ου Sohn des D. (= Idomeneus). — 2. Sohn des Prometheus, Gatte der Pyrrha, Herrscher im thessal. Phthia, der griech. Noah (Deukalionische Flut). οἱ **Δευκαλίωνες** Kinder Deukalions (= Hellen und Amphiktyon).
δεῦμα, τό [poet.] (δεύω) Brühe, Sauce.
Δεύνυσος, ὁ [ion.] = Διόνυσος.
δεύομαι [ep.] = δέομαι, (*fut.* δευήσομαι).

δευρί *adv.*, verstärktes δεῦρο.
δεῦρο, [ep.] **δεύρω,** *pl.* [ep. poet. sp.] **δεῦτε** *adv.* 1. (örtlich) **hierher,** verstärkt δεῦρο τόδε (z.B. Hom. Od. 17, 444); auch mit *gen.*, z.B. μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου bis zu diesem Punkte der Rede. bisweilen bei Verben der Ruhe = hier. — 2. (auffordernd) her zu mir! **wohlan! auf!** frisch heran! δεῦρ' ἴθι, ἄγε δεῦρο. καί μοι δ. εἰπέ wohlan, sage mir! — 3. (zeitlich) **bis jetzt,** bisher (μέχρι τοῦ δεῦρο).
δευσο-ποιός 2 (δεύω) echtfarbend; übtr. unvergänglich.
δεύτατος 3 [ep.] (*sup.* zu δεύτερος) der **letzte,** zuletzt.
δεῦτε [ep. poet. sp.] *pl.* zu δεῦρο.
δευτερ-αγωνιστής, οῦ, ὁ zweiter Schauspieler.
δευτεραῖος 3 (δεύτερος) am zweiten od. folgenden Tage. ἡ δευτεραία der folgende Tag.
δευτερεῖα, τά (δεύτερος) 1. **zweiter Preis.** — 2. zweiter Rang, zweite Stelle.
δευτερό-πρωτος 2 [†] zweit erster.
δεύτερος 3 **zweiter, nächster:** 1. der Zahl, Zeit und Ordnung nach. δεύτερος αὐτός selbzweiter, er und noch einer. δευτέρῳ ἔτει τούτων im zweiten Jahre danach. δευτέρῃ ἡμέρῃ ἀπό zwei Tage nach. (τὸ) δεύτερον oder (τὰ) δεύτερα, sp. † ἐκ δευτέρου zum zweitenmal, wiederum, zweitens, zum andern. Insb.: a) **der spätere,** später. ἐμεῖο δ. später als ich, mich überlebend, nach mir. δεύτερα τούτων später, darauf. b) **der weitere,** fernere, ein anderer (δεύτερον ἄχος). — 2. dem Range nach an zweiter Stelle stehend, **nachstehend, geringer,** nicht so hoch, weniger gut, zurückgeblieben (τινός od. μετά τινα). οὐδενός δ. keinem nachstehend. ἡγεῖσθαί τι δεύτερόν τινος etw. geringer achten als etw. τὰ δεύτερα (= δευτερεῖα) zweiter Preis, zweiter Rang, zweite Rolle. τὰ δ. φέρεσθαι den zweiten Rang haben; τὰ δ. διδόναι den zweiten Rang, die zweite Rolle zuweisen. πολὺ δεύτερόν ἐστι es ist entschieden das nächstbeste.
E. Zu δεύομαι (*cf.* δέω²) u. skr. dūrás fern.
δεύω¹ 1. **netzen, benetzen,** befeuchten (τί τινι etw. mit etw.); insb. (Trockenes) einweichen, anmachen. — 2. poet. vergießen (αἷμα).
F. *impf.* ep. δεῦον (M. δευόμην); Iterat. ep. δεύεσκον.
δεύω² [ep.] = δέω; **δεύομαι** = δέομαι.
F. *aor.* ἐδεύησα; *prs.* M. δευοίατο = δεύοιντο; *fut.* δευήσομαι.
δεχ-ήμερος 2 (δέκα, ἡμέρα) zehntägig.
δέχνυμαι [poet. sp.] = δέχομαι.
δέχομαι M. 1. (Sachen) **hin-, an nehmen, in Empfang nehmen,** entgegennehmen, empfangen (τί παρά od. ἔκ τινος, τί τινος). χρυσὸν δέχεσθαί τινος Gold von j-m od. für etw. nehmen. Insb.: a) j-m etw. abnehmen, sich von j-m etw. geben lassen (τινί τι, z.B. Θέμιστι δέπας). b) etw. **hinnehmen,** sich gefallen lassen, geduldig ertragen, zulassen (τί od. *acc. c. inf.*). c) (vom Raume) aufnehmen (= fassen); (geistig) etw. auffassen od. verstehen, (vom Gehör) vernehmen od. hören (τί). d) als etw. annehmen, für etw. ansehen od. halten (mit dopp. *acc.*, z.B. τινὰ σύμμαχον). e) etw. annehmbar finden, **gutheißen, billigen,** gelten lassen, anerkennen, einverstanden sein, gern haben, auf etw. eingehen (τί od. *acc. c. inf.*). μᾶλλον δ. lieber wollen, vorziehen, auch τι ἀντί od. πρό τινος. f) *intr.* sich unmittelbar an etw. (ἔκ τινος) anschließen, auf od. aus etw. folgen. κακὸν δέχεται ἐκ κακοῦ ein Übel folgt aus od. nach dem andern. — 2. (Personen) a) **gastlich aufnehmen,** beherbergen, bewirten (τινά τινι u. εἴς τι, ἔν τινι, ἐπὶ ξένια als Gast), übh. den Zutritt gestatten (ἐν μεγάροις, δόμοις, τῇ πόλει, εἰς τὴν πόλιν). σύμμαχόν τινα j-n als Bundesgenossen annehmen. b) **es mit j-m aufnehmen,** j-m **standhalten,** j-n bestehen (τινὰ δουρί, τοὺς πολεμίους, τὴν ἔφοδον). εἰς χεῖρας δ. τινά es mit j-m im Handgemenge od. im Nahekampf aufnehmen. εἰς δόρυ j-n auf Speerwurfweite herankommen lassen. c) **erwarten,** auflauern, aufpassen (τινά, mit *acc. c. inf.* od. ὁπότε, εἰσόκε u. a.).

E. Eigentlich δέχομαι, √*dek* die offenen Hände hinhalten, hinreichen, hinnehmen: δεκάζω, δεξαμενή, δοκός, δοκεύω, δοκέω, (δεξιός, δέκα, διδάσκω, δάκτυλος?). *cf.* δείκνυμαι.

F. Ion. äol. δέκομαι. — 3. *pl prs.* δέχαται ep. = δέχονται; *fut.* δέξομαι u. δεδέξομαι; *aor. I* ἐδεξάμην (ep. δεξάμην); *aor. II* ep ἐδέγμην (3. *sg* ἔδεκτο u. δέκτο; *impr* δέξο, δέχθω; *inf.* δέχθαι; *part.* δέγμενος); *pf* δέδεγμαι (*impr.* ep. δέδεξο nimm hin!; *part.* δεδεγμένος u. δεδοκημένος ep erwartend); *aor* P. ἐδέχθην passivisch; Verbal*adj* δεκτέος.

δέψω [ep. poet.] 1. (weich) **kneten.** — 2. gar machen, gerben.
E. √*debh* treten, stampfen, kneten, mit σ weitergebildet; lt depso (Lehnwort).
F. Att. δέψω; — *aor.* ἐδέψησα.

δέω¹ I. Akt **binden,** festbinden, um-, **an-binden** (τί τινι etw. mit od. an etw., τινὰ ἐν δεσμοῖς u. ἐς δεσμούς, πρός τι u. ἐκ od. παρά τινος an etw.). δεῖν καὶ λύειν den Knoten schürzen und wiederlösen. Insb. a) **fesseln,** ins Gefängnis werfen, einkerkern. δεδέσθαι im Gefängnis liegen, δεδεμένος gefangen. b) beim Worte halten; übh. nötigen, zwingen. c) hindern, hemmen (τί etw., τινά τινος j-n an etw.). — II. M. 1. etw. sich od. für sich (an)binden od. festmachen. — 2. = Akt.
E. Aus δέjω, √*dē* binden, skr. dyáti er bindet, dāman- Band: διάδημα, δέσις, δεσμός, δετός (= skr. ditas), ὑπό-δημα, κρή-δεμνον.
F. Im *prs.* u. *impf.* werden attisch alle Formen kontrahiert (δῶ, δοῦμεν, δοῦσι, δοῦμαι, *part.* δῶν δοῦσα δοῦν, *impf.* ἔδουν u. s. w.), aber ep. *impf.* δέον, δεόμην; — *fut.* δήσω, M. δήσομαι, *fut. III* δεδήσομαι; *aor.* ἔδησα (ep. δῆσα), M. ἐδησάμην (Iterativform δησάσκετο); *pf.* δέδεκα, M. δέδεμαι (3 *pl. plpf.* ἐδεδέατο ion = ἐδέδεντο); *aor* P ἐδέθην; δεθήσομαι, δετός, -έος.

δέω² I. Akt **entfernt sein;** übtr **ermangeln,** entbehren, bedürfen, nötig haben (τινός). τίνος ἂν δέοις μὴ οὐχὶ εὐδαίμων εἶναι was würde dir wohl an deinem Glücke fehlen? Insb a) bei Zahlen εἴκοσι δυοῖν (od. ἑνός) δέοντες ἵπποι 18 (od. 19) Pferde. ἑνὸς δέον εἰκοστὸν ἔτος das neunzehnte Jahr. b) πολλοῦ δέω (mit *inf.*) ich bin weit entfernt zu ...; ὀλίγου od μικροῦ δέω (mit *inf.*) ich bin nahe daran zu ..., ich lasse wenig daran fehlen, es fehlt wenig daran daß ich ... τοσοῦτον δέω ποιεῖν τι, ὥστε ich bin so weit entfernt, daß ich ... od. so viel fehlt daran, daß ich ..., daß vielmehr ... ὀλίγου ἐδέησε καταλευσθῆναι er wäre beinahe gesteinigt worden. ὀλίγου (oder μικροῦ) δεῖν fast, beinahe. *cf.* auch **δεῖ.**
E. Ep δεύω aus δεύσω, √*deus* sich entfernen, im Abstand sein, mangeln; *cf.* skr dōṣas Fehler, Mangel, dūrás fern (*comp.* dávīyans- ferner): δεύτερος abstehend von, nachfolgend, δεύτατος, ἐν-δεής, δέησις. Vgl. δήν.
F. Ep. δεύω. — *fut.* δεήσω, *aor.* ἐδέησα (ep. δεῆσα u. δῆσα?), *pf.* δεδέηκα.
II. P **δέομαι** 1. hinter etw. zurückstehen (τινός). Übtr. a) es an etw. fehlen lassen, b) einer Sache nicht gewachsen sein (τινός). — 2. a) **bedürfen,** entbehren, Mangel haben, **nötig haben,** brauchen (τινός od. mit *inf.*). οὐδὲν ὑμῶν δέομαι ich habe euch durchaus nicht nötig. τί δεόμεθα πολεμεῖν warum brauchen wir Krieg zu führen? δ. τῆς θαλάττης aufs Meer angewiesen sein. τούτων τῶν κακῶν οὐδὲν δ. sich diesen Gefahren nicht zu unterziehen brauchen. δεόμενος bedürftig, darbend. b) sich bedürftig fühlen, wünschen, **begehren,** verlangen; insb. **bitten,** beten (τινός j-n bitten od. etw., um etw. bitten; τί, τί τινος od παρά τινος, τινός τινος; mit *inf*, *acc. c inf.*, ὥστε). τίνος δεόμενοι ἥκετε in welcher Absicht seid ihr gekommen?
F. Ep. δεύομαι. Bisweilen ohne Kontraktion in z. B. δέεσθαι, δέεται, ἐδέετο. — 3 *pl opt. prs* δεοίατο ion.; 3. *sg. impf.* † ἐδέετο; *fut* δεήσομαι, *pf.* δεδέημαι; *aor* ἐδεήθην, *fut.* δεηθήσομαι.

δή, Partikel 1. zeitlich = ἤδη, a) bereits, **schon.** πάλαι δή schon längst, δὴ γάρ denn schon, καὶ δή gar schon, auch schon. b) **nunmehr,** jetzt, gerade, eben nun. δὴ τότε damals gerade, da denn. νῦν δή jetzt eben. c) **sogleich,** sofort, alsbald, unverzüglich. d) **endlich,** zuletzt. νῦν δή jetzt erst. ὀψὲ δή erst spät. δή ποτε endlich einmal. καὶ τὸ μέγιστον δή was endlich das wichtigste ist. — 2. bestätigend u hervorhebend a) (einen Gedanken als offenkundig, augenscheinlich, unbestreitbar bezeichnend) **offenbar, natürlich,** versteht sich, entschieden, bekanntlich, sicherlich, gewiß, fürwahr, **in der Tat,** allerdings, doch wohl, **ja.** δῆλον δή das ist ja klar. οὐ δή gewiß nicht, wahrlich nicht. ἦ δή wahrhaftig doch. καὶ δή und in der Tat. εἰ δή wenn wirklich. Auch ironisch = freilich, natürlich. b) **gerade, eben** (bsd. bei *pron.*). σὺ δή gerade du; οὗτος δή dieser eben; διὰ τοῦτο δή gerade deshalb. c) (**nun**) **gar,** erst (recht), **vollends.** τότε δή dann vollends, tum vero. δὲ δή aber gar, καὶ δή und gar, εἰ δή wenn gar. d) (bei Aufforderungen und Befehlen) **doch (ja),** ja, **denn, nur.** λέγε δή so sprich doch! ἄγε δή, φέρε δή wohlan denn! μὴ δὴ ἔλπεο hoffe nur nicht od. nimmermehr! Ebenso in Wünschen u. dringenden Fragen. αἲ γὰρ δή wenn doch nur. τίς δή wer denn (nur), wer eigentlich? τί δή was denn, warum denn (nur)? e) (nach *sup* u. Begriffen der Größe u. Menge) **gar, ganz.** κράτιστοι δή gar die besten, die allerbesten. βραχὺς δή ganz unbedeutend, πολὺς δή gar groß, πολλοὶ δή gar viele, μόνος δή ganz allein, πάλαι δή gar lange. f) bei indefiniten *pron.* u. *adv.* den Begriff der Unbestimmtheit steigernd δή τις irgend einer; sei es, wer es wolle. ὅστις δή wer nur immer. ἄλλοι δή andere, wer sie auch sein mögen. δή ποτε irgend einmal. 3. folgernd: **also, daher,** demzufolge, so ... denn; insb. rekapitulierend: also, **wie gesagt.**
Anm δή steht nicht im Satzanfang, außer ep. poet. in den Verbindungen δὴ τότε u. δὴ γάρ (vereinzelt Hom. Il. 19, 342 u. 15, 437).

δῆγμα, τό (δάκνω) **Biß,** Stich (auch übtr.).
δη-θά [ep.] *adv.* (*cf.* δήν) lange.
δῆ-θεν *adv.* (δή u. ?) 1. **offenbar,** unzweifelhaft, augenscheinlich, doch wohl. — 2. scheinbar, angeblich, **vorgeblich.** — 3. (oft ironisch) **natürlich,** freilich, nämlich, versteht sich. [δηθύνησθα ep. = -νῃς.]
δηθύνω [ep.] (δηθά) verweilen, zögern, zaudern. [*conj.*]
Δηι-άνειρα, ἡ Tochter des Ätolerkönigs Oineus u. der Althaia, Gemahlin des Herakles, dem sie das mit dem Blute des Nessos getränkte Gewand schickte.
δήιος 3 [ep. poet.] = δάιος. [Schlacht, Kampf.]
δηιοτής, ῆτος, ἡ, [ep.] (δήιος) Feindseligkeit; insb.
δηιόω [ep. ion.] = δῃόω.
F. *opt.* δηιόῳεν ep = δῃῷεν; *impf.* P. δηιόωντο ep = ἐδῃοῦντο. [der Helena.]
Δηί-φοβος, ὁ Sohn des Priamos, nach des Paris Tode Gemahl
δή-κοτε, δή-κου [ion] = δήποτε, δήπου.
δηκτικός 3 [sp] (δάκνω) beißend, ätzend, reizend, scharf.
δηλα-δή *adv.* (δῆλος u. δή, eig. es ist ganz klar) **offenbar,** natürlich, sicherlich, allerdings (oft ironisch).
δηλ-αυγῶς [†] *adv.* (δῆλος, αὐγή) ganz klar.
δηλέομαι M [ep poet. ion.] Schaden verursachen, schaden, **verletzen, (be)schädigen,** schwächen (τί u. τινά); insb. vernichten: a) verwüsten, plündern; b) töten; c) übtr. gegen etw. freveln, (Verträge) brechen (τί u. ὑπέρ τι).
E. √*del* spalten, zerreißen, lt deleo (*cf.* δαίδαλον): δηλήμων, δήλημα.
F *pf.* δεδήλημαι aktivisch u. passivisch.
δήλημα, τό [ep. poet.] (δηλέομαι) Schaden, Verderben; konkr. Verderber, Zerstörer.

δηλήμων 2 [ep. ion.] (δηλέομαι) verderblich, unheilvoll, feindselig (τινός). *subst.* ὁ Verderber.

δήλησις, εως, ἡ [ion.] (δηλέομαι) Beschädigung, übh. Verderben, Unglück.

δηλητήριον, τό [sp.] (δηλέομαι) Gift.

Δήλια, τά (Δῆλος) die Delien. 1. die alljährliche Festgesandtschaft (θεωρία) der Athener nach Delos zum Andenken an den Zug des Theseus nach Kreta. — 2. das große, alle vier Jahre auf Delos zu Ehren Apollos gefeierte Fest der delischen Amphiktyonie.

Δήλιον, τό Ort an der Südostküste Böotiens, bekannt durch den Sieg der Böoter über die Athener (424 v. Chr.).

δηλον-ότι *adv.* a) **offenbar,** untrüglich, natürlich, gewiß. b) freilich, nämlich.

δῆλος 3, selten 2 (δέελος) **offenbar,** offenkundig, sichtbar, deutlich, **klar,** einleuchtend, ersichtlich, selbstverständlich, oft = natürlich, freilich, z. B. δῆλος ἦν ἀχθόμενος er war offenbar (od. natürlich) ärgerlich. „Es ist offenbar, daß ihr lügt": a) δῆλόν ἐστιν, ὅτι od. ὡς ψεύδεσθε. b) δῆλοί ἐστε, ὅτι ψεύδεσθε. c) δῆλοί ἐστε (ὡς) ψευδόμενοι. δῆλον ποιεῖν = δηλοῦν.

Δῆλος, ἡ Stadt u. Insel in der Kykladengruppe, berühmt als Geburtsort des Apollo und der Artemis. — *Einw.* ὁ **Δήλιος.** *adj.* **Δήλιος,** dor. **Δάλιος** und **Δηλιακός** 3 delisch (*fem.* Δηλιάς, άδος).

δηλόω (δῆλος) 1. **offenbaren,** sichtbar oder bekannt machen, zu erkennen geben, merken lassen, **zeigen,** beweisen, darlegen, darstellen, dartun, auseinandersetzen, klarmachen, erklären, insb. verkünden, kundtun, mitteilen, erzählen (τινί τι od. τι εἰς u. πρός τινα, mit ὡς, ὅτι, *acc. c. inf.*, *part.*). „Der Bote offenbarte, daß die Feinde angreifen würden": a) ὁ ἄγγελος ἐδήλωσεν, ὅτι (od. ὡς) οἱ πολέμιοι ἐπιχειροῦνται. b) τοὺς πολεμίους ἐπιχειρήσεσθαι. c) τοὺς πολεμίους ἐπιχειρησομένους. δηλώσω γεγώς ich werde zeigen, daß ich geboren bin. — 2. *intr.* u. unpers. δηλοῖ es ist klar, es wird offenbar, zeigt sich deutlich (ὅτι).

δήλωσις, εως, ἡ (δηλόω) Offenbarung. δήλωσιν ποιεῖσθαι = δηλοῦν offenbaren. Insb. a) Erklärung, Anzeige, Befehl. b) Beweis.

δηλωτικός 3 [sp.] anzeigend, bezeichnend (τινός etwas).

δημ-αγωγέω (δημαγωγός) **Volksführer sein,** das Volk (als Redner) leiten, insb. demagogische Künste anwenden, durch Demagogenkünste für sich gewinnen od. an sich ziehen, verführen.

δημ-αγωγίᾱ, ἡ Leitung des Volkes.

δημ-αγωγικός 3 [poet. sp.] demagogisch, für einen Volksführer passend.

δημ-αγωγός, ὁ (δῆμος, ἄγω) **Volksführer,** Staatsmann, (im üblen Sinne) Demagog.

Δημάδης, ου, ὁ Staatsmann u. Redner zu Athen, Zeitgenosse [illegible] des Demosthenes, Vertreter der Friedenspartei, 318 hingerichtet.

Δημαίνετος, ὁ Mannesname.

δημᾱκίδιον, τό [poet.] Völkchen (= δημίδιον).

Δημ-άρᾱτος, ὁ 1. Sohn des Ariston, König von Sparta, floh [illegible] zu den Persern [illegible] in [illegible] Griechenland. 2. [illegible]

δημ-αρχέω [illegible] (δήμαρχος) Gemeinde- od. Gauvorstand [illegible] sein.

δημ-αρχίᾱ, ἡ [sp.] Volkstribunat (im Rom).

δημ-αρχικός 3 [sp.] den Volkstribun betreffend.

δήμ-αρχος, ὁ (δῆμος, ἄρχω) Gemeinde-, Orts-, Gauvorsteher [illegible] b) (im Rom) Volkstribun.

Δήμ-αρχος, ὁ [illegible]

Δημέας, ου, ὁ [illegible] aus Kolonos.

δήμευσις, εως, ἡ (δημεύω) Einziehung des Vermögens, Konfiskation.

δημεύω (δῆμος) 1. [illegible] Staatseigentum erklären, konfiszieren (τι). — 2. allgemein [illegible] machen.

δημ-ηγορέω (δημηγόρος) Redner sein, vor dem Volke reden, öffentlich als Redner auftreten, insb. in einer Rede sagen od. beantragen (mit ὡς daß); übh. in volksrednerischer Weise sprechen, eine förmliche Rede halten, weitläufig besprechen.

δημ-ηγορίᾱ, ἡ öffentliche Rede, Rede vor dem Volke, Staatsrede; übh. Tätigkeit eines Volksredners, Volksberedsamkeit.

δημ-ηγορικός 3 (δημηγόρος) a) zum Volksredner gehörig od. geschickt. b) für (eine) Rede an das Volk berechnet.

δημ-ηγόρος, ὁ (ἀγορεύω) Volksredner, (oft im üblen Sinne) ein Redner, der nur Beifall erlangen will u. dazu schlechte Kunstgriffe anwendet.

Δη-μήτηρ, ἡ **Demeter,** lt. Ceres, Tochter des Kronos u. der Rhea, Schwester des Zeus, Mutter der Persephone, Göttin der Feldfrüchte, des Ackerbaues und des Landlebens. Meton. = Feldfrüchte, Getreide, Brot. — *adj.* **Δημήτριος** 3. τὸ **Δημήτριον** Tempel der Demeter.

E. Ableit. unklar, nicht = γῆ μήτηρ. Etwa = Hausmutter?

F. *gen.* Δήμητρος (poet. Δημήτερος), *dat.* Δήμητρι, *acc.* Δήμητρα (poet. Δημήτερα), *voc.* Δήμητερ.

Δημήτριος, ὁ 1. Name von makedon. u. syrischen Königen. — 2. ὁ Φαληρεύς (von Phaleron) 345–283, Schüler des Theophrastos u. Menandros, berühmter Staatsmann, Redner und Gelehrter, Statthalter in Athen 317–307, dann Ratgeber des Ptolemaios Lagi.

δημίδιον τό [poet.] Völkchen (*demin.* von δῆμος).

δημιο-εργός 2 [ep. ion.] = δημιουργός.

δημιο-πληθής 2 [poet.] (πλῆθος) was das Volk in Fülle hat: κτήνη, reiche Schätze des Volkes.

δημιό-πρᾱτος 2 [poet.] eingezogen u. öffentlich verkauft.

δήμιος 2, selten 3 (δῆμος) das ganze Volk angehend, der Gemeinde gehörig, **öffentlich,** Volks..., Gemeinde... αἰσυμνῆται aus dem Volke. τὸ δήμιον Volkssache, Gemeindeangelegenheit. δήμια πίνειν auf gemeinsame Kosten trinken. *subst.* ὁ δήμιος Scharfrichter, Henker.

δημιουργέω (δημιουργός) ein Gewerbe betreiben, Fachmann od. Werkmeister sein (τινί für j-n); übh. verfertigen, machen, arbeiten, schaffen, bilden (τί u. τινά); prägn. kunstvoll verfertigen.

δημιούργημα, τό [sp.] u. **δημιουργίᾱ,** ἡ (δημιουργός) 1. **Handwerk, Gewerbe,** handwerksmäßige Arbeit, gewöhnliche Leistung (jedoch auch Kunstleistung, künstlerische Arbeit, Meisterwerk), übh. Werk. — 2. a) Ausübung, Betreibung, Tätigkeit, Walten. b) Verfertigung, Schöpfung. c) Kunstgriff, Kunststück.

δημιουργικός 3 (δημιουργός) zu den Handwerken gehörig, Handwerks..., insb. fachmännisch.

δημιουργός 2 (δῆμος, ἔργον) 1. *adj.* ein öffentliches od. gemeinnütziges Geschäft als freier Mann betreibend, dem Gemeinwohl nützlich; insb. kunstverständig, übh. (ἔριθος) die Arbeit fördernd. — 2. *subst.* ὁ Gemeindearbeiter, Gewerbtreibender (auch ein vornehmer, z. B. Arzt, Seher, Baumeister, Herold). Insb. a) **Handwerker,** Professionist. b) Künstler, **Meister,** Fachmann, übh. Verfertiger, **Schöpfer,** Urheber, Bildner. c) bei den Doriern Staatsverwalter, Landesdirektor.

δημο-βόρος 2 [ep.] βασιλεύς das Gemeindegut verzehrend.

δημο-γέρων, οντος, ὁ [meist ep. poet.] Volksältester (Titel für die Vornehmsten im Volke).

Δημό-δοκος, ὁ der blinde Sänger des Phäaken königs Alkinoos.

δημό-θεν [ep.] *adv.* (δῆμος) aus Gemeindemitteln.

δημο-θοινίᾱ, ἡ [sp.] öffentliche Speisung.

δημο-κοπέω [sp.] nach Volksgunst haschen.

δημο-κρατέομαι P. eine demokratische Verfassung haben, vom Volke beherrscht werden, unter demokratischer Regierung stehen.

Δημο-κράτης, ους, ὁ 1. aus Temenion in Argolis, berühmter Wundarzt. — 2. sonstiger Mannesname.

δημο-κρατίᾱ, ἡ **Demokratie,** Volksherrschaft.

δημοκρατικός 3 (δημοκρατία) **demokratisch,** demokratisch gesinnt.

Δημό-κριτος, ὁ aus Abdera, Philosoph, um 410 v. Chr., Begründer der Atomenlehre (der „lachende Philosoph").

δημό-λευστος 2 [poet.] (λεύω) vom Volke gesteinigt, durch öffentliche Steinigung.

δημο-ποίητος 2 [sp.] zum Bürger gemacht.

δῆμος, ὁ 1. **Land, Gebiet** (einer Gemeinde od. eines Volkes), Reich; insb. **Gau,** Bezirk, Gemeinde, Demos (in Attika Unterabteilung der 10 Phylen). — 2. **Volk** (als Gesamtheit der freien Bürger od. als Staatsganzes), Gemeinde, Bürgerschaft. Insb. a) das gemeine Volk, der große Haufe, Pöbel (im Ggls. zu den Vornehmen od. Regierenden), auch gemeiner Mann, Mann aus dem Volke. ὁ δῆμος τῶν στρατιωτῶν die gemeinen Soldaten. b) Gemeinde-gut, -schatz. c) Volksversammlung (εἰπεῖν ἐν τῷ δήμῳ u. εἰς τὸν δῆμον). d) **Demokratie,** Volksherrschaft, Freistaat, demokratische Verfassung oder Partei.

E. Dor. δᾶμος, √*dā* teilen, abteilen (*cf.* δαίω und δατέομαι), eig. Abteilung.

δημός, ὁ **Fett,** Talg.

Δῆμος, ὁ Sohn des Pyrilampes, eines reichen, mit Perikles befreundeten Atheners, schöner Jüngling.

Δημοσάδης, ου, ὁ = Μηδοσάδης.

Δημο-σθένης, ους, ὁ 1. athen. Feldherr im Peloponnes. Kriege, leitete mit Nikias die sizilische Expedition, zu Syrakus 413 hingerichtet. — 2. aus Paiania, Sohn des Demosthenes, berühmter Staatsmann und Redner der Athener (384—322).

δημοσθενίζω [sp.] den Demosthenes nachahmen.

δημοσιεύω (δημόσιος) 1. ein öffentliches Geschäft betreiben, einen gemeinnützigen Beruf ausüben, im Staatsdienst tätig sein, dem Staate (od. dem Publikum) dienen. — 2. *trans.* **einziehen** (= konfiszieren).

δημόσιος 3 (δῆμος) dem Volke od. Staate (an)gehörend, **öffentlich,** Staats-... (Gegensatz ἴδιος). δ. οἰκία Rathaus. Insb. a) auf Staatskosten veranstaltet. b) zum Gemeingut des Heeres gehörend. — *subst.*: a) ὁ δημόσιος Staatssklave, öffentlicher Diener, Unterbeamter (Ausrufer, Schreiber, Polizist, Gerichtsdiener, Henker ꝛc., bei den Römern = Liktor). b) τὸ δημόσιον und τὰ δημόσια: α) Gemeinwesen, Staat, öffentliche Angelegenheiten, Staatsgeschäfte, öffentliches Wohl. τὰ δ. κρίνειν in Staatsprozessen richten. β) Gemeingut, Staats-schatz, -kasse, -einkünfte, -gelder. γ) Staatsarchiv. δ) Staatsgefängnis. c) **δημοσίᾳ** *adv.* **öffentlich,** im Namen od. von seiten des Staates, nach Volksbeschluß, im Interesse des Staates, im öffentlichen Leben, vor aller Augen, auf öffentliche Kosten. δ. πράσσειν im Staatsdienst tätig sein.

δημοσιόω (δημόσιος) öffentlich machen (τί); insb. a) für Staatsgut erklären, konfiszieren. b) bekannt machen.

Δημό-στρατος, ὁ ein Athener.

Δημο-τέλης, ους, ὁ Mannesname.

δημο-τελής 2 (τὰ τέλη) von Staats wegen begangen, auf Staatskosten veranstaltet, öffentlich.

δημοτεύομαι M. (δῆμος) zu einem Bezirke (Demos) gehören.

δημότης, ου, ὁ (δῆμος) 1. a) Mann aus dem Volke, gemeiner Mann. b) Privatmann. — 2. Gemeinde- od. Gau-genosse, Mitbürger, Landsmann, Kamerad.

δημοτικός 3 (δημότης) **zum** gemeinen **Volke gehörig;** insb. a) gewöhnlich, gemein, profan. b) volkstümlich, **volksfreundlich,** Freund des Volkes, populär, der Demokratie entsprechend, demokratisch, bürgerlich. οἱ δ. Volkspartei. c) insb. menschenfreundlich.

Δημο-τίων, ωνος, ὁ ein Athener.

δημοῦχος 2 [poet.] (δῆμος, ἔχω) **das Land bewohnend** od. beschirmend, einheimisch. *subst.* ὁ δ.: a) (γᾶς) Bewohner; b) Landesherr.

δημο-φάγος 2 [poet.] (φαγεῖν) = δημοβόρος.

Δημο-φῶν, ῶντος, ὁ Mannesname.

δημώδης 2 (δῆμος) volkstümlich; insb. a) gewöhnlich, ordinär, gemein; b) allgemein bekannt.

δήν [ep. poet.] *adv.* **lange,** lange Zeit.

E. Aus δϝάν = δοϝάν (δοϝά die Weile), √*dvā*, *duā*, *du* in die Länge ziehen, lt. dū-dum, dūrare (vielleicht auch nhd. [illegible] ... dūras sein (*cf.* δέω[2]): δη-θά [illegible], δηναιός, δη-ρός (= δϝα-ρός).

δηναιός 3 [ep. poet.] lange lebend, langdauernd, unvergänglich.

E. Aus δην-αιϝός; *cf.* δήν u. αἰών [illegible]

δηνάριον, τό [sp. †] Denar (röm. Silbermünze [illegible]).

δῆνος, τό [ep.] (δαῆναι), nur im *pl.* [illegible] Gedanke, List, Ränke.

δῆξις, εως, ἡ [sp.] (δάκνω) Biß, von [illegible].

δήϊος 3 [ep.] = δάϊος.

δηϊόω (δήϊος) **feindlich behandeln,** gegen etwas [illegible] (τί u. τινά). Insb. a) **niederhauen,** erschlagen. b) [illegible] dreinschlagen, kämpfen (περί τινος um etwas). c) [illegible] reißen, zerhauen. d) **zerstören,** verwüsten, verheeren, plündern. τὸν πώγωνα δεδῃωμένος der um den Bart gekommen ist.

E. Ep. von δηϊόω. *impf.* ἐδῄουν (ep. δῄουν).

δή-ποτε *adv.* irgend einmal, **jemals:** bsd. a) in Fragen τίς δ. wer in aller Welt? wer denn nur? b) nach Relativen verallgemeinernd ὅστις δ. = quicumque wer nur immer.

δή-που *adv.* **in der Tat,** sicherlich, gewiß, **doch wohl,** ohne Zweifel, bekanntlich, sollt' ich meinen (opinor), oft ironisch. οὐ δ. keineswegs, doch nicht etwa, hoffentlich nicht.

δήπου-θεν *adv.* = δήπου.

δηριάομαι M. u. **δηρίομαι** M. (u. P.) (δῆρις) [ep. poet.] streiten, kämpfen, hadern (περί τινος und ἀμφί od. ἐπί τινι um etwas), insb. wetteifern.

F. 3. *du. prs.* δηριάασθον ep. = δηριᾶσθον, 3. *pl.* *impr.* -αάσθων, *inf.* -άασθαι; 3. *pl.* *impf.* ep. δηριόωντο = ἐδηριῶντο; *aor.* δηρίσαντο; 3. *du.* *aor.* P. δηρινθήτην wie von δηρίνω.

δῆρις, ιος, ἡ [ep. poet.] Kampf, Streit, Wettstreit.

E. Zu dari- zerspaltend, √*dĕr* spalten; *cf.* δέρω.

δηρός 3 [ep. poet.] (δήν) langdauernd, **lange.** *adv.* δηρόν lange (= diu). ἐπὶ δηρόν auf lange.

δησάσκετο, δῆσε s. δέω.

δῆτα *adv.* (postpositiv) 1. a) **in der Tat,** fürwahr, gewiß, allerdings, doch wirklich, wohl gar. b) **offenbar, natürlich,** ohne Zweifel (oft ironisch). c) (in Geboten) immerhin, doch nur. — 2. (in Fragen) **also,** demnach. τίς δῆτα wer also? wer denn (nur)? wer eigentlich? — 3. (in Antworten) nun ja. **οὐ δῆτα** nein gewiß nicht, **nimmermehr,** mit nichten, ja nicht.

E. Nicht aus δή u. εἶτα, sondern δή erweitert durch -τα; [*cf.* εἶτα.]

δηὖτε [äol.] = δὴ αὖτε schon wieder.

δηχθείς, δηχθῆναι s. δάκνω.

δήω [ep.] **ich werde finden,** antreffen, erreichen.

E. √*dei* scheinen, sehen, *cf.* δέατο.

Δηώ, οῦς, ἡ [poet.] = Demeter.

διά I. *adv.* 1. auseinander, entzwei. — 2. hindurch, durch und durch. — II. *prp.* 1. (mit *gen.*) **durch:** a) räumlich: α) **durch, durch ... hin,** zwischen ... hin, über ... hin, z. B. ὁ ποταμὸς διὰ μέσης τῆς πόλεως ῥεῖ. διὰ τῆς νήσου ἰέναι. ἔγχος ἦλθε δι' ἀσπίδος. διὰ τῶν ὀρέων über das Gebirge. διὰ στόματος ἔχειν im Munde führen. διὰ χειρός (od. χειρῶν) ἔχειν τι etw. in der Hand halten, in od. unter den Händen haben übh. διὰ δικαιοσύνης ἰέναι den Weg der Gerechtigkeit wandeln, gerecht verfahren. διὰ μάχης ἰέναι od. ἔρχεσθαί τινι in Kampf mit j-m geraten, handgemein werden. διὰ παντὸς πολέμου ἰέναι τινί mit j-m beständig im Kampfe liegen. διὰ φιλίας ἰέναι τινί mit j-m befreundet sein, j-m mit Freundschaft begegnen. β) **an ... hin,** längs, z. B. διὰ τῆς θαλάσσης. γ) im Abstande, **in einer Entfernung von,** z. B. διὰ πέντε σταδίων. διὰ δέκα ἐπάλξεων πύργοι ἦσαν nach je zehn Brustwehren standen Türme. διὰ πολλοῦ, διὰ μακροῦ (od. ὀλίγου) in weiter (od. geringer) Entfernung, δι' ἐλάσσονος näher, διὰ τοσούτου in einem so großen Zwischenraume. — b) zeitlich: α) **hindurch, während,** z. B. διὰ παντὸς τοῦ βίου, διὰ νυκτός. δι' ἔτους ein Jahr lang. διὰ παντός

ununterbrochen, durchweg. διὰ τέλους bis ans Ende, beständig. ὁ διὰ μέσου χρόνος Zwischenzeit. β) nach, nach Verlauf, seit, z.B. δι' εἴκοσιν ἐτῶν nach 20 Jahren. διὰ τριῶν ἡμερῶν nach oder in drei Tagen. διὰ πολλοῦ χρόνου, διὰ μακροῦ nach langer od. längerer Zeit, δι' ὀλίγου. διὰ πέμπτου ἔτους nach jedem fünften Jahre = alle fünf Jahre (quinto quoque anno). c) instrumental: **durch, vermittelst,** infolge, per, z.B. δι' ὀφθαλμῶν ὁρῶμεν. διαλέγεσθαι δι' ἑρμηνέως. δι' ἀγγέλων λέγειν. γιγνώσκειν τι διὰ μαντικῆς. αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί die sinnlichen Vergnügungen, τὰ διὰ στόματος ἡδέα. δι' ἑαυτοῦ durch sich selbst, auf eigene Faust. — **d)** modal: διὰ σπουδῆς in Eile, δι' ὀργῆς im od. aus Zorn. διὰ μέθης in der Trunkenheit. διὰ τάχους od. ταχέων schnell. διὰ βραχέων in Kürze, mit wenigen Worten. διὰ πολλῶν κινδύνων unter vielen Gefahren. Mit εἶναι, γίγνεσθαι, ἔχειν, ἄγειν bezeichnet διά das Beharrliche des Zust., z.B. δι' αἰδοῦς ἄγειν = αἰδεῖσθαι. δι' ὀργῆς ἔχειν = ὀργίζεσθαι. διὰ φόβου εἶναι in beständiger Furcht sein, τὴν πόλιν δι' ἡσυχίας εἶχεν er hielt sie in Ruhe, διὰ φυλακῆς ἔχειν in Gewahrsam halten, δι' αἰτίας ἔχειν τινά j-n anschuldigen. δι' ἔχθρας γίγνεσθαι od. εἶναί τινι mit j-m verfeindet sein.
— 2. mit *acc.*: **a)** räumlich und zeitlich **durch, durch ... hin,** über ... hin, **während** (= διά mit *gen.*) (ep. poet.), z.B. ἦρχ διὰ δῶμα, διὰ νύκτα. **b)** kausal α) **wegen,** um ... willen, mit Rücksicht auf, aus, vor, z.B. πολλοὶ τιμῶνται διὰ τὴν τῶν προγόνων δόξαν. διὰ τοῦτο od. ταῦτα deswegen, διὰ τί warum? weshalb? δι' ὅ weshalb, διὰ πολλά aus vielen Gründen. διὰ τὸ ἡμᾶς ἐν τοιούτῳ εἶναι weil wir in solcher Lage sind. β) **auf Veranlassung,** durch die Wirksamkeit, durch das Verdienst, durch die Schuld j-s, z.B. δι' ἡμᾶς ἔχετε τήνδε τὴν χώραν. δι' ἐμὲ σέσωσθε. λέγονται Ἀθηναῖοι διὰ Περικλέα βελτίους γενέσθαι. διὰ τοὺς εὖ μαχομένους αἱ μάχαι κρίνονται. διὰ τοῦτον durch seine Schuld. Insb. εἰ μὴ διά τινα wenn nicht j. es verhindert hätte (Plat. Gorg. 516 ..., Thuk. II, 18, 1).

E. zu lt. dis- auseinander, od. aus δϝιά od. διϝά zu δίς aus δϝίς (lt. bis), verwandt mit δύο, ursprünglich entzwei.

F. ι. α. ep. zuweilen ῑ, ᾱ (in der Arsis). διά erleidet nie Anastrophe.

Δῖα, ion. **-η,** ἡ 1. kleine Insel an der Nordseite von Kreta. — 2. älterer Name für Naxos.

δια-βαδίζω hindurch-, hinüber gehen.

δια-βαίνω 1. [ep. sp.] ausschreiten, den einen Fuß weit vorsetzen. διαβεβηκότα σκέλη gestemmte, gespreizte Beine. εὖ δ. die Beine gehörig auseinanderstellen. — 2. *trans.* u. *intr.* **durchschreiten, überschreiten,** passieren, hinüberkommen, -reisen, hinübersetzen, auch durchschwimmen (τί etwas und über etwas). ποταμόν und διὰ ποταμοῦ über einen Fluß gehen. εἰς, ἐπί, πρός τι usw. (τῷ λόγῳ) εἴς τινα sich an j-n wenden.

δια-βάλλω 1. a) hinüberwerfen, **hinüber bringen,** -führen, -fahren, übersetzen (τί εἰς od. πρὸς τόπον); auch *intr.* hinüberschiffen, hinübergehen (εἰς τι od. M u. P *aor.*). b) hindurchstecken (τὶ διά τινος). — 2. durcheinander-, auseinanderwerfen. übtr. a) **entzweien,** verfeinden, verhaßt machen (τινά τινι od. πρός τινα). *P.* in Widerstreit mit j-m sein, gegen j-n aufgebracht, eingenommen od. verhaßt sein (τινί, εἰς, πρός τινα). b) verächtlich verwerfen (τί u. τινα). c) mit Worten durchziehen, durchhecheln, **verleumden,** verklagen, verdächtigen, beschuldigen (τινά τινι od. πρός, εἰς τινα j-n bei j-m; τί in etwas); schmähen, verleumderisch behaupten od. verweisen mit ὅτι od. ὡς ἐκ. **d)** **täuschen,** betrügen (auch M).

διά-βασις, εως, ἡ (διαβαίνω) 1. **Übergang,** Überfahrt. — 2. a) konkr. Mittel zum Übergang, Brücke, Steg. b) meton. Übergangsort, Furt, Paß.

δια-βαστάζω [sp.] mit der Hand wägen.

δια-βατέος 3 (διαβαίνω) zu überschreiten, zu passieren (τινί von j-m).

δια-βατήρια, τά (διαβαίνω) Auszugsopfer (bei Beginn einer kriegerischen Unternehmung). δ. γίγνεται fällt günstig aus. [b) zugänglich.]

δια-βατός 2 (διαβαίνω) a) passierbar, durchwatbar |

δια-βεβαιόομαι M. fest versichern, bekräftigen, zuversichtliche Behauptungen aufstellen.

δια-βήτης, ου, ὁ (διαβαίνω) Zirkel.

δια-βιάζομαι [poet.] M. durchaus zwingen.

δια-βιβάζω **hinüber führen,** -schaffen, -bringen, -holen, übersetzen (τινά τι j-n über etwas, κατὰ γεφύρας auf Brücken). M. zwingen.

δια-βιόω 1. **durchleben,** verleben (τί). — 2. *intr.* sein Leben hinbringen oder fristen.

δια-βλέπω 1. **scharf zusehen,** starr vor sich hinsehen, hinblicken. — 2. um sich blicken. — 3. sp. † betrachten, überlegen.

δια-βοάω 1. durcheinander od. laut schreien (mit ὡς daß). — 2. ausschreien, allgemein bekannt (ruchbar) od. berühmt machen.

δια-βόητος 2 [sp.] bekannt, berühmt, berüchtigt.

δια-βολή, ἡ (διαβάλλω) 1. a) **Verleumdung,** Anschuldigung, Verdächtigung, Anklage, Vorwurf, Tadel. διαβολὰς ἔχειν ὡς beschuldigt werden, daß. **b)** Verleumdungssucht. — 2. a) **übler Ruf,** schlechte Meinung, Verruf, Schande. **b)** üble Nachrede, auch Veranlassung zu übler Nachrede. διαβολὴν ἔχειν πρός (od. εἰς) τινα üble Nachrede bei j-m finden. c) Verdacht. **d)** Abneigung, Haß, Feindschaft.

διά-βολος 2 (διαβάλλω) **verleumderisch,** gehässig. διαβολώτατος größter Verleumder. † ὁ δ. Teufel.

δια-βόρος 2 [poet.] (βιβρώσκω) verzehrend, nagend.

διά-βορος 2 [poet.] (βιβρώσκω) zerfressen.

δια-βουκολέω [sp.] durch Vorspiegelungen hinhalten; übh. täuschen, zum besten haben.

δια-βουλεύω Ratsherr bis zum Ablauf des Amtsjahres sein. M. Rat halten, hin und her überlegen.

δια-βούλιον, τό [sp.] Beratschlagung, Gegenstand der Beratung, Beschluß.

δια-βρέχω [poet. sp.] durchfeuchten, durchnässen.

διά-βροχος 2 (βρέχω) durchnäßt, naß, feucht; (von Schiffen) leck.

δια-βῡνέω, ion. **-βῡνω** hindurch-stecken, -stoßen.

δι-αγανακτέω [sp.] heftig zürnen, sehr böse werden.

δι-αγγέλλω I. Akt. 1. die Meldung überbringen, **melden, berichten,** anzeigen (τί τινι od. πρός, εἴς τινα); insb. j-m etw. vorsagen; übh. vermitteln. — 2. überall verkünden, weit und breit bekannt machen. **II.** M. sich untereinander den Befehl od. die Parole mitteilen od. zurufen.

δι-άγγελος, ὁ Zwischenbote, Unterhändler, Berichterstatter.

δια-γελάω 1. **verlachen,** verspotten (τινά). — 2. *intr.* beständig oder schmeichlerisch lächeln.

δια-γεύομαι [sp.] M. durchkosten.

δια-γίγνομαι M. 1. **fortbestehen,** (aus)dauern, verharren, **sich erhalten,** sich behaupten, bleiben, insb. a) sich aufhalten; b) am Leben bleiben. c) eine Zeit hinbringen, zubringen, durchleben (τὴν νύκτα). d) (mit *part.*) διαγίγνομαι ποιῶν τι ich tue etw. fortwährend, beständig, immer. — 2. dazwischen vergehen od. verlaufen, verflossen sein.

δια-γιγνώσκω, ion. sp. **-γῑνώσκω** 1. a) **genau erkennen** od. beurteilen (τί od. mit εἰ, ὅτι). *P.* fest überzeugt sein. b) unterscheiden, insb. ausscheiden, sondern. — 2. gerichtlich **entscheiden** (τί u. περί τινος). κρίσις διεγνωσμένη ein ausgesprochenes Urteil. — 3. sich entscheiden, **beschließen** (mit *inf.* od. ὥστε). *P.* fest entschlossen sein. διέγνωστο es war beschlossen.

δι-αγκυλίζομαι u. **δι-αγκυλόομαι** M. (ἀγκύλη) den Wurfspieß an der ledernen Schleife fassen u. zum Wurf bereit halten, sich schußfertig machen; *pf.* wurfbereit od. schußfertig sein mit angelegtem Wurfspieß.

δια-γλάφω [ep.] aushöhlen.

δια-γνώμη, ἡ 1. Unterscheidung, Beurteilung, Erkenntnis. -ην ἔχειν sich erkennen lassen, ποιεῖσθαι unterscheiden. — 2. Entscheidung, Richterspruch, Urteil, Beschluß. -ην ποιεῖσθαι = διαγιγνώσκειν.

δια-γνωρίζω [sp. †] bekannt machen, die Kunde verbreiten.

διά-γνωσις, εως, ἡ = διαγνώμη.

δια-γογγύζω [sp. †] durcheinander murren.

δι-αγορεύω [ion. sp.] bestimmt aussagen; insb. befehlen, bestimmen.

Διαγόρας, ᾱ, ὁ 1. Athlet aus Rhodos zu Pindars Zeit. — 2. sonstiger Mannesname.

διά-γραμμα, τό 1. **Zeichnung,** Umriß; insb. geometrische Figur. — 2. a) Liste. b) Schema; (in der Musik) Ton-art. — 3. Edikt, Erlaß.

δια-γραφή, ἡ a) Umriß. b) Zahlung durch Anweisung. c) Quittung.

δια-γράφω 1. **aufzeichnen,** ausmalen; übtr.: a) beschreiben, verzeichnen; b) verschreiben, zuteilen (τινί τι). — 2. **durchstreichen;** übtr. verwerfen, für nichtig erklären (M. δίκην -εσθαι eine Klage zurücknehmen).

δια-γρηγορέω [sp. †] wach bleiben.

δι-αγριαίνω u. P. [sp.] wild od. wütend sein.

δι-αγρυπνέω [poet. sp.] die ganze Nacht hindurch wachen.

δι-άγω 1. a) hindurch- oder **hinüber-führen,** herüberschaffen, übersetzen. b) **hinführen,** geleiten. c) (glücklich) durchbringen, erhalten (τινὰ ἔν τινι j-n in etw.); insb. leben lassen. — 2. a) (eine Zeit) hinbringen, **verbringen,** verleben; *abs.* verweilen, verbleiben (ἐν, ἐπί τινι); insb. zögern, verziehen, es hinausziehen. b) *intr.* sein Leben hinbringen od. fristen (ἀπό τινος von, mit etw.); übh. **leben,** sich befinden, sich durchschlagen (εὖ, ἄριστα, ἐν εἰρήνῃ, σὺν πολλῷ φόβῳ). c) mit *part.* διάγω ποιῶν τι ich tue etw. fortwährend, immer, immer weiter. 3. a) **vollführen.** b) weiterführen, fortsetzen.

δι-αγωγή, ἡ Führung; insb. a) Lebens-weise, -art; b) Belustigung, Zerstreuung.

δι-αγωνίζομαι M. 1. wetteifern, **wettkämpfen,** sich mit j-m im Kampfe messen, (ἀγῶνα) bestehen; übh. kämpfen (τινί od. πρός τινα mit j-m, περί τινος um etw., ὑπέρ τινος für etw.); insb. einen Prozeß führen, prozessieren. — 2. zu Ende kämpfen.

δια-δαίομαι M. [ep. poet. ion.] (ver)teilen, zerstückeln; übh. zerstören. (*aor.* διεδασάμην.)

δια-δάκνω [sp.] zerbeißen. M. sich herumbeißen.

δια-δάπτω [ep.] zerfleischen.

δια-δατέομαι [ep. sp.] M. verteilen.

δια-δείκνυμι [ion. sp.] 1. *trans.* **genau zeigen,** dartun, erklären, angeben (mit ὅτι od. *part.*). P. διαδεικνύσθω ἐὼν πολέμιος ihm möge deutlich gezeigt werden, daß er ein Feind sei. — 2. *intr.* διέδειξε es war deutlich, leuchtete ein.

F. *aor.* ion. διέδεξα.

δια-δέξιος 2 [ion.] von sehr günstiger Vorbedeutung.

δια-δέρκομαι [ep.] hindurch erblicken, mit seinem Blicke hindurchdringen (τί zu etwas).

F. *aor.* ep. διέδρακον.

δια-δέχομαι M. 1. (von einem Vorgänger) **überkommen, übernehmen,** empfangen, erben (τὶ παρά τινος od. τί τινι etw. von j-m, τὶ μετά τινα); (τινά) j-n **ablösen,** insb. (λόγον) nach j-m sprechen. — 2. *abs.*: a) in Zwischenräumen einander folgen, sich ablösen (τινί mit etw.). b) die Regierung übernehmen. c) **Nachfolger sein.** ὁ διαδεξάμενος Nachfolger.

δια-δέω **umbinden,** an-, fest-binden, fesseln (τί τινι etw. mit etw., ἔν τινι an etw.); insb. mit einer Stirnbinde umwinden.

δια-δηλέομαι [ep. poet.] M. sehr beschädigen, zerreißen, zerfleischen.

διά-δηλος 2 ganz deutlich oder offenbar, augenscheinlich.

δια-δηλόω [sp.] deutlich machen, deutlich darstellen.

διά-δημα, τό (διαδέω) Stirnbinde (bsd. das blau-weiß durchwirkte Band um den Turban der Perserkönige); daher **Diadem,** Königskrone; übtr. Herrschaft.

δια-διδάσκω gründlich lehren.

δια-διδράσκω, ion. -δρήσκω **entlaufen,** entfliehen (τινά j-m, τί vor etwas).

δια-δίδωμι von Hand zu Hand geben, aus-, **ver-teilen,** übergeben, mitteilen (τινί τι, mit *inf.*: ἄγειν zum Mitnehmen); insb. a) (μισθόν) auszahlen. b) (ein Gerücht) verbreiten, aussprengen.

δια-δικάζω einen Rechtshandel entscheiden. M. a) einen Prozeß führen. b) sich richten lassen, sich sein Urteil sprechen lassen.

δια-δικαιόω etwas verfechten od. geltend machen.

δια-δικασία, ἡ (διαδικάζω) 1. Entscheidung eines Prozesses. — 2. Rechtsstreit, juristische Streitfrage, insb. Prioritätsstreit.

διά-δοσις, εως, ἡ [sp.] 1. Verteilung. μεταδιαγμάτων gegenseitiges Zulächeln. — 2. διάδοσιν ἔχειν Anteil nehmen (ἀπό τινος an etwas).

δια-δοχή, ἡ (διαδέχομαι) 1. **Übernahme.** — 2. (ununterbrochene) Aufeinanderfolge, **Nachfolge,** Erbfolge, insb.: a) Geschlechtsfolge, Nachkommenschaft; b) Generation, c) Fortpflanzung. d) Abwechselung, **Ablösung,** insb. abwechselnde Verfolgung; konkr. ablösende Mannschaft. ἐκ διαδοχῆς (ἀλλήλοις einander) sich ablösend, abwechselnd, nachrückend. κατὰ διαδοχὴν χρόνου in bestimmter Reihenfolge, κατὰ -άς abwechselnd.

διά-δοχος 2 (διαδέχομαι) etw. übernehmend od. ablösend, j-m od. in etw. nachfolgend, mit etw. abwechselnd (τινός u. τινί). *subst.* ὁ **Nachfolger** (bsd. im Kommando u. im Amte), Stellvertreter, Erbe (τινός od. τινί j-s, τινός in oder von etwas). οἱ διάδοχοι Diadochen (= Nachfolger Alexanders des Großen).

δια-δρᾱσι-πολίτης, ου, ὁ [poet.] Bürger, der sich den Leistungen für den Staat zu entziehen sucht, Ausreißbürger.

δια-δρηστεύω (ion. = διαδιδράσκω) überlaufen, entlaufen.

διά-δρομος 2 [poet.] durcheinander laufend od. -stürzend.

δια-δύομαι (hin)durch-gehen, -kommen, -dringen, schlüpfen, -schleichen, -waten (τί od. διά τινος durch etw., εἰς u. πρός τι); insb. entkommen, entschlüpfen (τινά j-m).

F. *aor.* διέδυν, *pf.* διαδέδυκα.

δι-άδω [sp.] mißtönen, mißstimmig sein.

δια-δωρέομαι M. als Geschenk verteilen, verschenken (τί τινι).

δι-άει s. διάημι.

δια-είδομαι [ep.] (√Fιδ) 1. *trans.* deutlich zeigen. 2. *intr.* sich deutlich zeigen.

δια-ειπέμεν [ep.] = διειπεῖν.

δι-άεριος 2 [sp.] (ἀήρ) durch die Luft, in der Luft.

δια-ζάω durchleben: 1. weiter-, fort-leben, leben bleiben. — 2. das Leben hinbringen od. fristen (ἀπό τινος von etwas), (Zeit) verleben.

δια-ζεύγνυμι (eig. auseinanderspannen) **trennen** (τί τινος od. ἀπό τινος).

διά-ζευξις, εως, ἡ (διαζεύγνυμι) Trennung (τινός von etwas).

δια-ζητέω durchsuchen, durchforschen.

διά-ζωμα, τό (ζώννυμι) 1. **Gürtel,** Schurz. 2. Streif; insb.: a) schmaler Landstrich; b) Fries.

δια-ζώννυμι 1. durch Gurte trennen, übtr. durchschneiden, abgrenzen. — 2. a) **umgürten,** umschurzen; übh. rings umgeben od. umschließen (τί τινι etw. mit etw.). b) (Kleider) schürzen. M. sich (auf)schürzen. *pf.* P. διέζωσμαι.

δια-ζώω [ion.] = διαζάω.

δι-άημι [ep.] durchwehen (τί).

F. 3. *sg. impf.* διάει od. διάη.

δια-θαλασσεύω [sp.] durch ein Meer trennen.

δια-θεάομαι M. genau betrachten, erwägen.

δια-θειόω [ep.] (θεῖον) mit Schwefel durchräuchern.

διά-θεσις, εως, ἡ (διατίθημι) 1. a) Aus-, **Aufstellung,** Anordnung, Ordnung, übh. **Einrichtung,** Beschaffenheit. b) Herstellung der Ordnung. — 2. übtr. Darstellung (durch Farbe od. Worte); insb. a) (rednerischer) Vortrag; b) Zustand, Verfassung; c) Gesinnung, Stimmung, Verhalten, Stellungnahme (πρός τι od. πρός τινα). d) (gramm.) das genus verbi.

δια-θέτης, ου, ὁ [ion.] (διατίθημι) Ordner.

δια-θέω 1. **durchlaufen** (τί u. διά τινος). — 2. umherlaufen, **hin und her laufen** (ἔν τινι und ἀνά τι); übtr. sich schnell verbreiten. — 3. um die Wette laufen (τινί mit j-m, λαμπάδα im Fackellauf).

δια-θήκη, ἡ (διατίθημι) **Anordnung**, Verfügung, insb. a) **Testament**; b) **Vertrag**, **Bund**.

δια-θορυβέω heftig beunruhigen, verwirren.

δι-αθρέω [poet. sp.] durchspähen, überschauen, genau beobachten. [ausposaunen.]

δια-θροέω das Gerücht verbreiten, unter die Leute bringen,

δια-θρυλέω a) durch das Gerücht allgemein verbreiten, aussprengen. b) beständig im Munde führen: διετεθρύλητο γάρ es war ja stadtbekannt. διατεθρυλῆσθαι ganz betäubt od. übertäubt sein. ἡ ἐκκλησία διετεθρύλητο erdröhnte von Geschrei.

δια-θρύπτω 1. **zerbrechen**, zerschmettern. — 2. übtr. a) aufreiben. b) verweichlichen, **verzärteln**, verwöhnen; insb. eitel, stolz, eingebildet, hoffärtig machen. M. sich in Positur setzen, eine Verbeugung machen, knixen.

F. *inf. pf.* P. διατεθρύφθαι, *aor.* P. διετρύφην.

διαί [poet.] = διά; (vgl. παραί, ὑπαί, καταί).

διαι-βολίη, ἡ [poet.] = διαβολή.

δι-αιθριάζει (αἰθήρ) unpers. es klärt sich auf, wird hell.

δι-αιθύσσω [poet.] (αἴθω) heftig erschüttern.

διαίνω [ep. poet.] benetzen, feucht machen; insb. beweinen (M. weinen).

F. *aor.* ep. ion. ἐδίηνα.

δι-αίρεσις, εως, ἡ **Trennung**: a) Verteilung: κατὰ διαίρεσιν stückweise. b) Einteilung. c) Unterscheidung, Unterschied. d) konkr. Hypothek (ἐπί τινι auf etwas).

δι-αίρετος 2 [poet.] geteilt, verteilt.

δι-αιρετός 3 1. zu teilen, teilbar, trennbar. — 2. bestimmbar, erklärbar.

δι-αιρέω I. Akt. **auseinandernehmen**: 1. zerlegen, zergliedern, **trennen**, absondern, zerstückeln, zerreißen, zerschneiden, aufreißen; insb. wegreißen, nieder-, einreißen, (eine Tür) aufbrechen, (einen Verschlag) sprengen, ein Dach abdecken, (eine Brücke) abbrechen, τοῦ τείχους eine Lücke in die Mauer brechen, übh. zerstören. — 2. **teilen**: a) einteilen (τί εἰς od. κατὰ μέρη, auch bloß μέρη od. μοίρας in Teile). b) verteilen, zuteilen (τί τινι). — 3. auseinander-setzen od. -stellen, übtr. a) **erklären**, auslegen, deuten. b) **unterscheiden**, genau bestimmen. c) **entscheiden**, (Streit) schlichten. d) bestimmt behaupten oder aussagen, angeben (τί od. περί τινος). e) in Ordnung bringen. II. M. 1. voneinander absondern. — 2. einteilen (= Akt.). — 3. unter sich teilen, verteilen (τί, z. B. ἔργον, τιμάς; *abs.* eine Teilung vornehmen, sich in die Arbeit teilen). — 4. übtr. = Akt. 3.

F. *pf.* P. ion. διαραίρημαι = διῄρημαι.

δι-αίρω 1. erheben, in die Höhe heben, aufheben; insb. (στόμα) öffnen, (πόλεμον) entfernen. διῃρμένος: a) geöffnet. b) erhaben. — 2. *intr.* übersetzen.

δι-αισθάνομαι M. durchschauen, (unterscheidend) erkennen.

δι-αΐσσω [ion.] = διᾴσσω.

δι-αϊστόω [poet.] (eig. unsichtbar machen) töten, morden.

δίαιτα[1], ἡ **Leben**: 1. **Lebens-weise**, -wandel, -ordnung: -αν ποιεῖσθαι eine Lebensweise führen. insb. a) ärztlich verordnete Lebensweise, **Diät**; b) Verhalten gegen j-n, Umgang, Verkehr. — 2. **Lebens-unterhalt**, -mittel, Kost, Nahrung. — 3. Aufenthalt, Wohnort; insb. a) Wohnräume, Kajüte. b) Hofhaltung: τὴν δίαιταν ἔχειν od. ποιεῖσθαι leben, sich aufhalten, Hof halten.

E. Ursprünglich δίαι-τα: in διαι steckt √ gj- von βίος od. διερός u. ζῶν?

δίαιτα[2], ἡ Schiedsrichteramt, schiedsrichterliche Entscheidung.

E. Vielleicht δι-αιτα aus διά u. αἴνυμαι, αἶσα, eig. Einteilung, Verteilung?

διαιτάω (δίαιτα[1] u. [2]). I. Akt. 1. durch Diät heilen, ärztlich behandeln. — 2. **Schiedsrichter sein**, als Schiedsrichter entscheiden (τί etw., τινί bei j-m), übh. entscheiden (τὸν λόγον die Frage). — II. P. **ein Leben** od. **eine Lebensweise führen**, sein Leben zubringen, **leben**; insb. sich aufhalten, wohnen, umgehen. πολλὰ νόμιμα ἐς θεοὺς δεδιῄτημαι ich habe die Religionsgebräuche gewissenhaft gehalten od. geübt.

F. *impf.* διῄτων u. διῃτώμην (von διαιτώμην), *aor.* διῄτησα. *pf.* δεδιῄτηκα (selten δεδιαίτηκα) und δεδιῄτημαι, *aor.* P. διῃτήθην (von διαιτήθην). Die Komposita haben doppeltes Augment, z. B. κατ-εδιῃτώμην, ἐξ-εδιῃτήθην.

διαίτημα, τό = δίαιτα[1].

διαιτητής, οῦ, ὁ (δίαιτα[2]) Schiedsrichter.

δια-καής 2 [sp.] durchglüht, glühend, heiß.

δια-καθαίρω u. [†] **δια-καθαρίζω** gründlich reinigen.

δια-κάθημαι [sp.] sich hier und da niedersetzen.

δια-καίω [ion. poet. sp.] durch-glühen, -wärmen, erhitzen, ausbrennen, übtr. entflammen, anfeuern.

δια-καλύπτω [sp.] ganz enthüllen. M. zurückschlagen.

δια-καρτερέω **ausdauern**, standhaft aushalten, verharren (ἔν τινι in, bei etw., πρός τι gegen etw.; mit *part.*).

δια-κατελέγχομαι [†] gänzlich widerlegen (τινί).

δια-κατέχω [sp.] a) aufhalten. b) *intr.* sich behaupten.

δια-κεάζω [ep.] zerspalten.

διά-κειμαι 1. sich in einer Lage (einer Stimmung, einem Zustande) befinden, **gestimmt** (**gesinnt**, beschaffen) **sein**, **sich verhalten**, sich benehmen, stehen (τινί oder πρός τινα zu j-m, gegen j-n, bei j-m, πρός τι in etw.), stets mit *adv.*: z. B. οὕτως, κακῶς, εὖ, ὁμοίως, μοχθηρῶς u. ä. m. φιλικῶς τινι freundschaftlich mit j-m stehen, freundschaftlich von j-m behandelt werden. πιστότερον πρός τινα größeres Vertrauen zu j-m haben. ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται ihr werdet euch besser dabei stehen. τὴν ψυχὴν ἀγροικοτέρως eine rohe Seele haben. εὐαρεστοτέρως δ. sich bereitwilliger verhalten, besser gehorchen. ὑπόπτως τινί bei j-m in Verdacht stehen. — 2. (*pf.* P. zu διατίθημι) a) in einen Zustand versetzt, in die Lage gebracht sein (ὑπό τινος). b) bestimmt, festgesetzt, angeordnet sein. ἐπὶ διακειμένοις unter festgesetzten Bedingungen.

F. 3. *pl.* ion. διακέαται = διάκεινται; 2. *pl. conj.* διακέησθε.

δια-κείρω [ep. poet.] (eig. zerscheren) vereiteln, durchkreuzen.

F. *inf. aor.* ep. διακέρσαι.

δια-κελεύομαι M. zureden, **ermuntern**, ermutigen, (an-)raten, auffordern, antreiben (τινί τι j-n zu etw., mit *inf.*); *abs.* einander ermuntern.

δια-κελευσμός, ὁ (gegenseitige) Ermunterung.

διά-κενος 2 a) dazwischen leer: τὸ -ον leerer Zwischenraum, unbewachte Stelle. b) dünn, mager; übtr. nichtig, vergeblich.

δια-κηρυκεύομαι M. durch einen Herold unterhandeln (πρός τινα mit j-m). [steigern lassen.]

δια-κηρύττω [sp.] durch den Herold ausrufen od. ver-

δια-κινδυνεύω sich in Gefahr stürzen, **Gefahren** oder **eine Gefahr**, einen Kampf **bestehen**, sein Leben wagen (ὑπέρ od. πρό τινος). insb. a) in die Schlacht gehen, eine Schlacht od. den Entscheidungskampf **wagen**. b) es mit j-m aufnehmen, sich mit j-m einlassen (πρός τινα περί τινος). c) übtr. **wagen**, es darauf ankommen lassen (mit *inf.*). [stören; b) aufregen, anregen.]

δια-κινέω heftig bewegen; insb. a) in Verwirrung bringen,

δια-κλάω [ep. poet. sp.] zerbrechen: κατὰ μικρόν in kleine Stücke; übtr. verweichlichen. (*aor.* διέκλασσα ep.)

δια-κλέπτω **wegstehlen**, heimlich entwenden od. beiseite schaffen, unterschlagen, insb. a) verraten; b) einer Gefahr entziehen.

δια-κληρόω I. Akt. 1. a) verlosen, durchs Los zuteilen (τί, τί τινι, τινὰ ἐπί τινι). b) auslosen. — 2. losen lassen (τινάς). — II. M. losen (τί um etwas).

δια-κλήρωσις, εως, ἡ [sp.] Aus-, Ver-losung.

δια-κλίνω [sp.] ausweichen, vermeiden (τί).

δια-κλύζω [poet. sp.] bespülen (τί τινι).

δια-κναίω [poet.] zerreiben; übtr. a) zertrümmern, zerbrechen, zerstören. b) langsam töten, peinigen, martern.

δια-κομιδή, ἡ das Hinüberſetzen.

δια-κομίζω I. Akt. 1. a) **hinüber bringen,** -führen, ſchaffen, **überſetzen.** b) hin bringen, -ſchaffen c) übtr. vollenden 2. fortſchaffen, fort bringen, -tragen — II. P. hinübergebracht werden, hindurchfahren, **hinüber gehen,** kommen, überſetzen, übh. hingelangen — III. M. zu ſich herüber od. zurückholen.

δι-ᾱκονέω u. M. **-έομαι** a) dienſtbar od. behilflich ſein, **Dienſte leiſten, dienen,** ein Geſchäft beſorgen (τινί j-m, τινί τι j-m in etw.; M auch ſich ſelbſt bedienen); insb (bei Tiſch) aufwarten, bedienen (τινί); übh. für j-s Bedürfniſſe ſorgen (τινί). P. ſich bedienen laſſen. b) *trans* etw. beſorgen, verrichten, ausrichten, unterhalten (τί τινι).

E. Vielleicht aus διά u. ἐγκονέω eilig ſein?

F. Ion. δι-ηκονέω. — *impf.* ἐδιακόνουν (ἐν. δι-ηκόνουν); *pf.* δεδιακόνηκα u. -μαι; *aor* ἐδιακόνησα († διηκόνησα). *aor* P. ἐδιακονήθην († διηκονήθην).

δι-ᾱκονίᾱ, ἡ (διακονέω) **Dienſt,** Dienſtleiſtung, Ausführung, Geſchäft, insb. a) Auftrag (πρός τινα an j-n) b) † Diakonie. c) Anſtalt, bſd. Abtritt.

δι-ᾱκονικός 3 (διάκονος) zur Bedienung gehörig od geſchickt, dienſtbefliſſen, dienend, knechtiſch.

δι-ᾱκονος, ὁ, ἡ (διακονέω) **Diener(in),** Aufwarter, Gehilfe; † Diakon(in).

δι-ακοντίζομαι M. im Werfen von Wurfſpießen wett-[eifern.]

δια-κόπτω 1. *trans.* durchhauen, abhauen, **zerhauen, zerſchlagen,** zerſchneiden; insb. etw durchbrechen, (zer) ſprengen (τί, z. B. τὰς τάξεις), ganz trennen, übtr. a) unterbrechen, abbrechen; b) übh. (zer)ſtören, (auf)löſen 2 *intr.*: a) einen Stollen graben. b) ſich durchſchlagen

δια-κορής 2 u. **διά-κορος** 2 ganz ſatt, überſatt.

Διακός 3 ſ. Δῖος.

δι-ᾱκόσιοι 3 **zweihundert.**

E. zu δύο (δίς u. kmtio- (*cf.* ἑκατόν), ſkr. dvi-çata-

δια-κοσμέω abteilen, einteilen, verteilen (τὶ ἔς τι) insb. **ordnen,** Ordnung ſchaffen, in Ordnung bringen, in ſtand ſetzen. (P. ſich ordnen, ἐς δεκάδας.)

δια-κόσμησις, εως, ἡ u. **διά-κοσμος,** ὁ (ſp. **-ία,** ἡ) Einrichtung; insb. Anordnung, Schlachtordnung, Taktik.

δι-ακούω a) bis zu Ende hören. b) genau hören, ſorgfältig anhören, verhören (τί u τινός); bſd. j-s Vorträge hören.

δι-ακρῑβόω u. M. **-όομαι ſorgfältig machen;** insb **genau erörtern** oder auseinanderſetzen, ſorgfältig unterſuchen od. erforſchen, genau kennen (τί), nachgrübeln (περί τινος). διηκριβωμένος ganz genau, ſorgfältig.

δια-κρῐδόν [ep. ion. ſp.] *adv* (διακρίνω, eig.: unterſcheidlich) entſchieden, weitaus (mit *sup*).

δια-κρίνω I. Akt. (u. M.) (auseinander)**ſcheiden, (ab)ſondern, trennen** (τί τινος u ἀπό τινος etw von etw.), insb. a) (κόμην) ſcheiteln, (Kämpfende auseinanderbringen b) auswählen, vorziehen. c) **unterſcheiden,** einen Unterſchied machen. d) durchdringen. e) **entſcheiden** (δίκας durch Prozeß, νεῖκος) beilegen, (einen Krieg beendigen. f) insb Beſcheid geben, beurteilen, anerkennen, auch bekritteln (τί). II P. (u. M.) 1 a) getrennt, geſondert, geſchieden werden. b) entſchieden werden (bſd. gerichtlich). 2 ſich trennen, ſich ſondern, ſich ſcheiden (ἀπό τινος) auseinander-gehen, -kommen, ſich entfernen, insb abfallen (ἀπό τινος, πρός τινα). 3. ſich mit j-m meſſen, ſtreiten, rechten (τινί od. πρός τινα mit j-m). 4. ſich vergleichen, ſich verſöhnen περί od. ὑπέρ τινος 5. † ſich irre machen laſſen, zweifeln.

F. *fut.* ion. διακρινέω -νῶ, M -κρινέεσθαι; *aor.* P. ep. διεκρίνθην (3. *pl.* -έκριθεν. *inf.* διακρινθήμεναι).

δι-άκριος, ὁ [ſp.] (ἄκρος) Höhenbewohner, Mann aus den Bergen.

διά-κρισις, εως, ἡ 1. Trennung, Teilung — 2 übtr. a) Unterſcheidung. b) Entſcheidung, Beurteilung, Urteil.

δια-κριτέος 3 zu entſcheiden.

δια-κριτικός 3 zum Unterſcheiden dienlich od geſchickt. ἡ -ή Kunſt zu unterſcheiden

διά-κρουσις, εως, ἡ (διακρούω) Verzögerung.

δια-κρούω I. Akt. (eig.: hindurchſchlagen) unterbrechen, hindern (τινά τινος) — II. M. von ſich ſtoßen, **zurückſtoßen** (τί u. τινά), übtr. a) zurück-, abweiſen, (Bitten) abſchlagen, (ἀπορίαν) beſeitigen. b) j-n (mit Ausflüchten) hinhalten, täuſchen. c) j-m ausweichen, ſich einer Sache zu entziehen ſuchen d) aufſchieben, verzögern (τί).

διάκτορος [poet. ſp] 1 (διάγω) geleitend od ausrichtend; Götterbote. 2 διά u κτέρας) Spender, Geber.

δια-κυβερνάω hindurchſteuern, (um)dirigieren.

δια-κυκάω durcheinandermengen

δια-κῡμαίνω [ſp.] Wogen machen, aufregen.

δια-κύπτω [ion. poet. ſp] den Kopf hinausſtrecken, hervorgucken.

δια-κωλυτής, οῦ, ὁ Verhinderer

δια-κωλῡτικός 3 verhindernd, hinderlich

δια-κωλύω verhindern, hindern, insb. **verbieten,** auf-, ab-halten abwehren (τί u τινά; mit *inf.* mit od ohne μή).

δια-κωμῳδέω verſpotten, lächerlich machen τι.

δι-ακωχή, ἡ [illegible]

δια-λαγχάνω a verloſen durchs Los verteilen (τί); übtr. in Stücke zerreißen. b) durchs Los erlangen od. zu etwas beſtimmt werden (mit *inf*), auch erlangen τί

δια-λακτίζω [ſpät] auseinander weg-ſtampfen, in Stücke zerreißen. [oder πρός τινα mit j-m.]

δια-λαλέω [poet. ſp] beſprechen, reden (τί etwas, τινί

δια-λαμβάνω auseinandernehmen (τί): 1. **trennen,** zerlegen (**ab**)**ſondern,** (Grenzen) abſtecken, ſcheiden τί εἰς τι. insb a) jeden beſonders nehmen, beiſeite nehmen, einzeln für ſich betrachten od erläutern διαλαβών der Reihe nach, einzeln b) unterſcheiden, (einzeln) beſtimmen; insb verzieren c) unterbrechen, eine Pauſe machen, innehalten — 2 **teilen, verteilen.** θώρακες διειλημμένοι τὸ βάρος deren Laſt auf die Körperteile gut verteilt iſt. — 3 ſeinen beſtimmten Anteil bekommen, (zugeteilt) erhalten. — 4. in der Mitte faſſen, um den Leib packen. übh a) feſt **faſſen,** feſthalten, ganz ergreifen oder einnehmen übtr. geiſtig auffaſſen, auch genau betrachten, erwägen bedenken (*pf.* glauben, überzeugt ſein). b) umgeben, einſchließen (τί τινι)

F *pf* P. ion. διαλέλαμμαι — διείλημμαι.

δια-λάμπω 1. durchleuchten, durchſchimmern, hervorleuchten. — 2. *trans.* durchſchimmern laſſen.

δια-λανθάνω verborgen ſein, unbekannt od. unbemerkt bleiben, entgehen (τινά j-m oder mit *part.*), meiſt durch „unbemerkt, heimlich" zu überſetzen

δι-αλγής 2 [poet. ſp.] (ἀλγέω) heftige Schmerzen leidend.

δια-λέγω I. Akt **ausleſen,** auswählen absondern. — II P. (ep. auch M.) 1 ſich etwas auseinanderlegen, ausſondernd unterſcheiden, überlegen, erwägen — 2. ſich ausſprechen ſich beſprechen **ſich unterreden,** ſich unterhalten, reden, ſprechen (τινί od πρός τινα mit j-m περί τινος über etw) κατὰ ταὐτά dieſelbe Mundart ſprechen ῥῆμα ein Wort gebrauchen. insb. a) *trans* etw mit j-m beſprechen (τί τινι od πρός τινα) b) disputieren, dialektiſch gewandt ſein. τὸ διαλέγεσθαι Dialektik, Logik. c) unterhandeln, verhandeln, übh. auseinanderſetzen, vortragen, ſagen (ἔν τινι vor j-m)

F *fut* P. διαλέξομαι u. -λεχθήσομαι; *pf* P διείλεγμαι *aor.* P. διελέχθην ep. M. διελέξατο διαλεκτέος.

διά-λειμμα, τό Zwiſchenraum, Lücke; insb Pauſe ἐκ διαλειμμάτων in Zwiſchenräumen, von Zeit zu Zeit

δια-λείπω 1 **dazwiſchen laſſen:** a. **einen Zwiſchenraum** od Abſtand **laſſen** διελέλειπτο es blieb ein Zwiſchenraum — insb. (eine Zeit) verſtreichen laſſen διαλιπὼν χρόνον nach einiger Zeit. von Zeit zu Zeit. b) mit *part.* **ablaſſen,** unterlaſſen, aufhören od διέλιπε κλαίων er weinte unaufhörlich. — 2 *intr* **auseinanderſtehen,** in Zwiſchenräumen ſtehen, entfernt ſein (ἀπό τινος). τὸ

διάλειπον Zwischenraum, Lücke, insb. (v. d. Zeit) ausstehen, dazwischen liegen od. vergehen. διαλιπούσης ἡμέρας nach Verlauf eines Tages, nach einem Zwischenraume von ...

δια-λεκτικός 3 (διαλέγομαι) a) dialektisch, zur Dialektik gehörig. b) im Disputieren geübt. *subst.* ὁ -ός Dialektiker. ἡ -ή Dialektik, Disputierkunst, Logik.

διά-λεκτος, ἡ (διαλέγομαι) 1. a) **Unterredung,** Gespräch (πρός τινα mit j-m). b) Redeweise. 2. [sp.] † **Mundart,** Dialekt. [reden od. Detailforschung anstellen.]

δια-λεπτο-λογέομαι [poet.] mit j-m (τινί) spitzfindig

διά-λευκος 2 [sp.] mit Weiß untermischt.

διά-ληψις, εως, ἡ [sp.] (-λαμβάνω) Auffassung, Ansicht, Meinung.

δι-αλλαγή, ἡ (διαλλάσσω) Wechsel, Tausch; insb. **Versöhnung,** Vergleich, Friedensschluß, meist *pl.* (πρός τινα mit j-m), auch Waffenstillstand. διαλλαγῆς τυχεῖν einen Vergleich zustande bringen.

δι-αλλακτή, ἡ [sp.] = διαλλαγή.

δι-αλλακτής, οῦ, ὁ (διαλλάσσω) Versöhner, Friedensstifter, Vermittler.

δι-αλλάσσω, neu att. **-ττω** I. Akt. 1. **verändern, wechseln,** vertauschen, austauschen, um-, eintauschen (τί τινος od. ἀντί τινος etw. für, gegen etw.). Insb. a) j-s Gesinnung ändern, j-n aus-, **versöhnen** (τινά τινι od. πρός τινα j-n mit od. gegen j-n). b) (ein Land) durchwandern od. verlassen. 2. *intr.* **verschieden sein,** sich unterscheiden (τινί τι od. τινός τινι von j-m in etw.). τὸ διαλλάσσον Verschiedenheit, Unterschied. II. M. u. P. 1. unter sich vertauschen od. wechseln, aufgeben, sich entäußern (τινός etw.). — 2. sich versöhnen, sich vergleichen (τινί u. πρός τινα mit j-m). — 3. verschieden sein (τινί in etw.).
F. *aor* P. διηλλάχθην, seltener διηλλάγην.

δια-λογίζομαι M. 1. bei sich **überlegen,** erwägen, (über-)denken, insb. sich nicht klar darüber sein. 2. gemeinsam untersuchen, disputieren, sich mit j-m unterreden (περί τινος).

δια-λογισμός, ὁ 1. a) Überlegung, Gedanke; insb. Zweifel, Zögern. b) Untersuchung. — 2. Unterredung, Gespräch. [Dialog.]

διά-λογος, ὁ (διαλέγομαι) Unterredung, **Gespräch,**

δια-λοιδορέομαι P. heftig schimpfen (τινί auf j-n).

δια-λυμαίνομαι M. arg mißhandeln, grausam zurichten; insb. verstümmeln, entstellen, fälschen, übh. (großen) Schaden zufügen (τινά).
F. *pf.* διαλελύμασμαι (auch passivisch).

διά-λυσις, εως, ἡ **Auflösung,** Trennung, Scheidung, Zerstreuung. Insb. 1. a) Abbrechung, Bruch. b) Entlassung, **Beendigung** (πολέμου), Beilegung, Aufhebung (v. Schulden) Tilgung od. Bezahlung. τῆς ἀγορᾶς Zeit, da man den Markt verläßt. 2. Friedensstiftung, Schlichtung eines Streites, Versöhnung (πρός τινα mit j-m).

δια-λυτής, οῦ, ὁ (διαλύω) Auflöser, Zerstörer.

δια-λυτός 3 auflösbar, trennbar.

δια-λύω I. Akt. **auflösen:** 1. a) ablösen, **trennen,** (Brücken) zerlegen. b) zertrümmern, **zerstören, vernichten.** 2. übtr. aufheben, beseitigen, beendigen, ein Ende machen, (Behauptungen) widerlegen, entkräften; Verhandlungen abbrechen, eine Versammlung, ein Heer entlassen, auseinandergehen lassen, verabschieden; (εἰρήνην) brechen, (Streit) schlichten, (Streitende) versöhnen (τινά); (Verbindlichkeiten) auflösen, (Geld, Schulden) auszahlen, bezahlen, erstatten, (Kosten) bestreiten. II. P. **aufgelöst werden:** 1. sich trennen, sich zerstreuen, auseinandergehen, fortgehen (ἀπό τινος, ἐκ τοῦ συνεδρίου). 2. **sich auflösen:** insb. a) sterben. b) mißlingen, scheitern. c) beendigt werden. d) sich versöhnen (= M.). III. M. etwas unter sich auflösen oder aufheben, beilegen, beenden, abbrechen (z. B. Freundschaft od. Feindschaft). Insb. a) sich vergleichen, sich verständigen, **sich versöhnen** (τινί od. πρός τινα mit j-m, περί τινος in betreff einer Sache). b) etw. bezahlen od. sich bezahlen lassen. c) weggehen (= P.).

δια-λωβάω, meist M. [sp.] ganz verstümmeln, überall zerfleischen.

δια-μαλάσσω [sp.] völlig erweichen.

δια-μαντεύομαι M. sich weissagen (lassen); insb. durch ein Orakel bestimmen.

δι-αμαρτάνω (ganz) **verfehlen** (τινός etwas). Insb. a) nicht erreichen, nicht finden können, nicht haben, verlieren, einbüßen (τινός). b) fehlen, sich in od. an etw. irren, es versehen, fehlgreifen, (einen) Fehler begehen (τινός, mit *part.*). c) von etwas abirren od. abkommen (τινός). [Versehen, Irrtum (τινός in etwas).]

δι-αμαρτία, ἡ a) das Verfehlen (τόπου). b) **Fehler,**

δια-μαρτυρέω durch Zeugen widerlegen (τινά u. mit *inf.* mit μή).

δια-μαρτύρομαι M. Götter u. Menschen zu Zeugen anrufen, **feierlich bezeugen,** fest od. heilig versichern, **beschwören** (τί od. τινά od. mit ὅτι od. mit *inf.*); insb. inständig bitten.

δια-μαστιγόω durchpeitschen, zergeißeln.

δια-μαστροπεύω [sp.] verkuppeln.

δια-μάχομαι M. **durchkämpfen;** insb. den Entscheidungskampf kämpfen, auf Leben und Tod kämpfen, im Kampfe ausdauern, übh. **kämpfen,** eine Schlacht liefern (τινί od. πρός τινα mit j-m, περί od. ὑπέρ τινος). Übtr. a) widerstreben, **sich sträuben,** sich weigern (mit *inf.* mit μή). b) eine Meinung verfechten, nachdrücklich behaupten (mit *acc. c. inf.* od. ὅτι). c) sich eifrig bemühen, (in offenem Kampfe) durchzusetzen suchen, es durchsetzen (mit *inf.* od. ὅπως).
F. *fut* ion. διαμαχέσομαι = διαμαχοῦμαι.

δι-αμάω (eig. zermähen) I. Akt. durchhauen, zerschneiden, insb. aufkratzen, zerkratzen. — II. M. aufscharren.
F. *aor* ep. διάμησα.

δια-μεθίημι [poet.] fahren lassen, loslassen.

δι-αμείβω I. Akt. **vertauschen, eintauschen** (τί τινος od. πρός τι etw. mit, gegen etw.). II. M. sich etw. eintauschen (τί τινος od. πρός τι etw. für etw.), etw. **vertauschen** (τί τινι od. πρός τινα etw. mit j-m): a) *abs.* wechseln; insb. seinen Sinn ändern. b) durchwandern (τί).

δια-μειρακιεύομαι M. [sp.] sich knabenhaft streiten (τινί mit j-m).

δι-άμειψις, εως, ἡ [sp.] Umtausch, Auswechselung.

δια-μέλλησις, εως, ἡ das Zaudern, Verzögerung. πολλὴν τὴν διαμέλλησιν τῆς φυλακῆς ποιεῖσθαι seine Sicherung sehr zögernd betreiben.

δια-μέλλω (fortwährend) zaudern, **zögern** (mit *part.*). (τὸ διαμέλλον = διαμέλλησις.)

δια-μέμφομαι M. streng tadeln (τί).

δια-μένω **verbleiben,** immer bleiben, **ausharren,** fortdauern, Bestand haben, festhalten (ἐν od. ἐπί τινι); insb. mit *part.*: διαμένω ποιῶν τι ich tue etwas fortwährend, beständig, noch immer.

δια-μερίζω **zerteilen,** verteilen. P. u. M.: a) sich entzweien, uneinig werden. b) sich verteilen (ἔς τι auf etw.).

δια-μερισμός, ὁ [sp †] 1. Verteilung. 2. Spaltung, Uneinigkeit.

δια-μετρέω I. Akt. 1. **abmessen,** vermessen (τί). — 2. **zumessen,** nach dem Maße verteilen (τί, z. B. vor Gericht dem Redenden die Zeit nach der Wasseruhr zumessen), insb. verkaufen. — II. M. 1. sich zumessen (lassen), nach Maß kaufen. 2. unter sich zumessen od. verteilen. — 3. = Akt.

δια-μέτρητος 2 [ep.] abgemessen, abgesteckt.

διά-μετρος, ἡ **Durchmesser,** Diagonale. ἐκ διαμέτρου gerade entgegengesetzt.

δια-μηχανάομαι M. aussinnen, betreiben (mit *inf.* od. ὅπως). [τινα gegen j-n.]

δια-μικρολογέομαι [sp.] M. kleinlich od. karg sein (πρός

δι-αμιλλάομαι P. wetteifern, einen Wettstreit eingehen (τινί od. πρός τινα mit j-m; τινί od. περί, πρός, εἴς τι um, in etwas). [haben, stets eingedenk sein.]

δια-μιμνήσκομαι, *pf.* -μέμνημαι fest im Gedächtnis

δια-μισέω [sp.] gründlich od. bitter hassen.

δια-μιστύλλω [ion.] zerlegen, zerstückeln.

δια-μνημονεύω 1. dauernd im Gedächtnis (be)halten, sich wohl erinnern (τί u. τινός). — 2. gedenken – erwähnen, erzählen (τί). [zerreißen.]
δια-μοιράω [ep. poet.] (μοῖρα) verteilen, zerteilen; insb. }
δια-μονή, ἡ [sp.] Dauer, Beständigkeit.
δια-μόρφωσις, εως, ἡ [sp.] Gestaltung.
δι-αμπάξ [meist poet. sp.] *adv.* durch und durch (τινός), völlig.
E. Aus δι-ανα-πάξ; *cf.* πήγνυμι.
δι-αμ-περές *adv.* 1. **durch und durch,** ganz hindurch, (mit *gen.*) durch etw. — 2. a) (zeitlich) unaufhörlich, immerfort, **fortwährend.** b) durchaus, ganz und gar, vollständig. c) allesamt, vom ersten bis zum letzten.
E. Von δι-ανα-πείρω, eig.: ganz durchdringend.
δια-μυδαλέος 2 [poet.] ganz durchnässend.
δια-μυθολογέω durchsprechen, sich (eingehend) unterhalten, weiter plaudern (πρός τινα mit j-m, περί τινος).
δι-αμφισβητέω streiten (τινί od. πρός τινα mit j-m); insb. die Streitfragen erörtern. [deutigkeit.]
δι-αμφισβήτησις, εως, ἡ [sp.] Zweifel; insb. Zwei- }
δι-αναγκάζω zwingen, nötigen.
δι-αναπαύω I. Akt. dazwischen ausruhen lassen (τινά). — II. M. dazwischen ausruhen oder sich erholen.
δια-ναυμαχέω eine Entscheidungsschlacht zur See liefern; übh. zur See kämpfen (τινί u. πρός τινα mit j-m).
δι-άνδιχα [ep. poet.] *adv.* 1. nach beiden Seiten, zwiefach, zwiespältig, hin und her. — 2. geteilt, einseitig, von zweien nur eins.
διᾱνεκής 2 [att.] = διηνεκής.
δια-νέμησις, εως, ἡ [sp.] Verteilung.
δια-νεμητικός 3 geneigt zum Verteilen (τινός).
δια-νέμω I. Akt. aus-, zu-teilen, verteilen (τινί τι). — II. M. unter sich (ver)teilen, sich in etw. teilen; † verbreiten (εἰς τὸν λαόν).
δια-νεύω [sp. †] zunicken, zuwinken (τινί).
δια-νέω a) hindurchschwimmen, etw. durchschwimmen (τί); durch Schwimmen sich retten. b) hinüberschwimmen (εἴς τι). c) übtr. sich durcharbeiten (τί durch etw.). – *pf.* διανένευκα.
διά-νημα, τό Gespinst, Faden.
δια-νήχομαι [sp.] M. = διανέω.
δι-ανθίζω [sp.] (mit Blumen) sticken; übh. verzieren. διηνθισμένος gemustert.
δι-ανίσταμαι 1. sich aufrichten, aufstehen, sich aufmachen (πρὸς θυμόν aufbrausen). — 2. abweichen, sich entschlagen (τινός). — *aor.* διανέστην.
δια-νοέομαι P. 1. **nachdenken**, überlegen (περί τινος). τὸ διανοεῖσθαι Denkkraft. — 2. a) **denken,** bedenken, glauben, meinen, annehmen, sich vorstellen (τί od. περί τινος: mit ὡς, ὅτι, *acc. c. inf.*; auch *part.* mit ὡς). b) durchs Denken erfassen. — 3. **gedenken,** im Sinne haben, gesonnen sein, beschließen, beabsichtigen, vorhaben, damit umgehen (τί, meist mit *inf.* od. ὅπως; ὡς mit *part. fut.*). τοσαῦτα καὶ τοιαῦτα δ. so große und so schlechte Pläne haben.
F. *fut.* διανοήσομαι; *aor.* διενοήθην; 3. *plpf* ion. διενένωντο = διενενόηντο. [schluß.]
δια-νόημα, τό Gedanke: a) Meinung. b) Absicht, Ent- }
δια-νόησις, εως, ἡ 1. das Denken — 2. = διανόημα.
δια-νοητικός 3 (nach)denkend, durch Denken.
διά-νοια, ἡ (διανοέομαι) 1. das **Denken:** a) **Denkkraft,** Denkvermögen, Überlegung, Verstand; insb. Geisteskraft, Genialität; übh. Geist, Seele. b) Denk-art, -weise, **Gesinnung.** — 2. a) **Gedanke** (τινός an etw.), Meinung, Ansicht. b) Absicht, Entschluß, Plan. c) Sinn od. Bedeutung (eines Wortes od. einer Stelle).
δι-ανοίγω öffnen; übtr. eröffnen, auslegen.
δια-νομεύς, έως, ὁ [sp.] Verteiler.
δια-νομή, ἡ (διανέμω) Austeilung, Verteilung.
δι-ανταῖος 2 (u. 3) [poet. sp.] (ἀντί) gerade durchdringend; übtr. unerbittlich. [dulden.]
δι-αντλέω ganz ausschöpfen; übtr. (mühsam) aushalten, er- }
δια-νυκτερεύω übernachten.

δι-ανύω, att. -ανύτω (ganz) **vollenden,** vollbringen, zu Ende führen, (einen Weg) zurücklegen; mit *part.* fertig sein.
δια-ξιφίζομαι M. [poet.] mit dem Schwerte mit j-m kämpfen.
δια-παιδαγωγέω Kinder führen od. führen leiten, insb.: a) unterhalten, beschäftigen; b) hinhalten, (Zeit) hinbringen oder vertreiben.
δια-παιδεύω die gehörige Zeit hindurch unterrichten.
δια-παλαίω [poet. sp.] mit j-m (unablässig, bis zur Entscheidung) ringen oder kämpfen.
δια-παντός *adv.* durchaus, immer.
δια-παρα-τριβή, ἡ [†] (eig. fortdauernde Reibung) Gezänk.
δια-παρθενεύω [ion. sp.] entjungfern.
δια-πασσαλεύω [ion. sp.] annageln (τινὰ πρός τι).
δια-πάσσω [ion. poet. sp.] dazwischenstreuen (τὶ ἔς τι etw. zwischen etw., τινός von etw.). — *aor.* διέπασα.
δια-παύομαι 1. P. aufhören. στρατιαὶ διεπέπαυντο Bürgerheere hatten aufgehört, gab es zunächst nicht mehr. 2. M. eine Pause machen.
δι-απειλέω u. M. heftig drohen (τινί, mit ὡς u. *fut.*).
διά-πειρα, ἡ Erprobung, **Probe,** Versuch. εἰς διάπειράν τινος ἀφικέσθαι eine Prüfung vornehmen, Kenntnis von etwas besitzen.
δια-πειράομαι P. a) **versuchen,** auf die Probe stellen (τινός). b) erforschen, **kennen lernen,** erfahren.
δια-πείρω [poet. sp.] hindurchbohren, durchbohren (τί τινος etwas durch etwas hindurch).
δια-πέμπω 1. a) **hinüberschicken,** hinübergehen lassen. b) übersenden, hin-, **zu senden** (τί τινι od. πρός τινα, εἴς τι). — 2. an verschiedene und nach verschiedenen Richtungen senden, verschicken, **herumsenden,** ausschicken, entsenden. M. mit j-m (durch Boten) verhandeln (πρός τινα περί τινος).
δια-περαίνω u. M. -ομαι **vollenden,** zum Abschluß bringen; insb. vollständig erzählen.
δια-περαιόομαι P. 1. hinüber-kommen, -fahren, übersetzen. — 2. beiderseits gezückt werden.
δια-περάω hindurch- od. **hinüber fahren,** -gehen, durchsegeln, durchfahren, hindurchschwimmen, passieren, übersetzen (τί; selten τινά j-n übersetzen); übtr. überschreiten, überstehen.
δια-πέρθω **ganz zerstören,** völlig vernichten. M. zu Grunde gehen.
F. *aor. II* ep. διέπραθον, M. διεπραθόμην (passivisch).
δια-περονάω [sp.] durchstechen.
δια-πέτομαι M. **(hin)durchfliegen,** vorüberfliegen; übh. dahin-, davon-fliegen; übtr. verfliegen, vergehen.
δια-πήγνυμι [sp.] zusammen fügen, -binden.
δια-πηδάω über etw. setzen od. springen (τί); *abs.* einen Sprung oder Satz machen.
δια-πίμπλημι ganz anfüllen (τί τινος).
δια-πίνω um die Wette trinken.
δια-πιπράσκω [sp.] verkaufen.
δια-πίπτω 1. auseinander-, **zer-fallen;** übtr. mißlingen, fehlschlagen, (bei einer Prüfung) durchfallen. — 2. a) **sich durchschlagen** (διά τινος), (hin)durchbrechen (πρός τινα, εἴς τι). b) entkommen. [Vertrauen geschenkt.]
δια-πιστεύω (an)vertrauen. P. διαπιστεύομαι mir wird }
δι-απιστέω [sp.] durchaus mißtrauen od. ungläubig sein.
δια-πλάττω [sp.] ausbilden, gestalten.
δια-πλέκω 1. **verflechten,** zusammenflechten (τί τινι etw. mit etw.), hin u. her wickeln, herumwickeln. 2. a) zu Ende flechten. τὸν βίον das Gewebe des Lebens vollenden. b) weiterflechten, hinspinnen.
διά-πλεος 2 u. 3 [sp.] ganz voll.
δια-πλέω 1. **hindurch-** od. **hinüber-schiffen,** -fahren, übersetzen (εἴς τι). — 2. *trans.* **durchschiffen,** durchfahren. τὸν βίον die Fahrt durchs Leben machen.
δια-πληκτίζομαι [sp.] M. im Faustkampf wettkämpfen; übh. streiten; insb. plänkeln; übtr. necken, schäkern (τινί).
δια-πλήσσω [ep.] zerschlagen, zerspalten.
δια-πλίσσομαι M. [poet.] mit gespreizten Beinen einherschreiten.

διά-πλους 2 1. *adj.*: a) durchschiffbar, b) hin und her fahrend. 2. *subst.* ὁ Durchfahrt, **Überfahrt;** insb. a) Fahrt, b) Seefahrt.

δια-πλώω [ion.] = διαπλέω.

δια-πνέω 1. hindurch-, durchwehen, hauchen. – 2. verwehen. – 3. daneben Atem schöpfen, sich erholen (ἔκ τινος von etw.).

δια-ποικίλλω ganz bunt machen, verzieren.

δια-πολεμέω 1. **den Krieg zu Ende bringen** oder entscheiden, ausfechten: διαπεπολεμήσεται der Krieg wird zu Ende sein. – 2. fort und fort kriegen, (immer weiter) kämpfen (τινί und πρός τινα mit j-m).

δια-πολέμησις, εως, ἡ Beendigung des Krieges.

δια-πολιορκέω die Belagerung bis zu Ende führen.

δια-πολῑτεύομαι [sp.] M. ein politischer Nebenbuhler sein (τινί j-s).

δια-πομπή, ἡ Entsendung: a) Gesandtschaft, b) Botschaft.

δια-πονέω I. Akt.: a) **mit Anstrengung arbeiten,** sich anstrengen. b) *trans.* eifrig betreiben, mit Mühe od. sorgfältig durchführen (ausführen od. verrichten (τί); insb. α) mit Mühe erbauen od. verwalten. β) sorgfältig üben, ausbilden, abhärten (σῶμα). II. M. 1. a) **sich anstrengen,** sich abmühen, insb. α) sich eifrig um etw. (τί) bemühen, sich sorgsam üben (τοιαῦτα in solchen Dingen). β) sich abhärten. b) † sich ärgern, es verdrießt mich. — 2. = Akt.

δια-πόνησις, εως, ἡ [sp.] Durcharbeitung; übtr. Übung.

διά-πονος 2 [sp.] ausdauernd, durch Arbeit abgehärtet. *adv.* mit Mühe.

δια-πόντιος 2 **überseeisch,** jenseits des Meeres.

δια-πορεύω I. Akt. **hinüber führen,** bringen, -lassen, darübergehen od. passieren lassen, **übersetzen** (τινά). – II. P. **durchwandern,** durchziehen, hindurchmarschieren (τί od. διά τινος durch etwas), insb. den Marsch vollenden. τὸν βίον die Fahrt durchs Leben machen.

δι-απορέω u. M. **-έομαι** (mit *aor.* P.) 1. in Verlegenheit gesetzt werden, zweifelhaft, schwankend, unschlüssig sein, Anstoß nehmen (περί τινος od. mit *inf.*); insb. die Frage aufwerfen. – 2. *trans.* untersuchen.

δια-πορθέω [ep. poet. sp.] = διαπέρθω.

δια-πορθμεύω 1. *trans.* u. *intr.* **übersetzen,** hinüberfahren, bringen (τί über etw.). – 2. j-m etw. **überbringen** (τινί τι).

δια-πραγματεύομαι M. 1. genau untersuchen od. erforschen (τι). – 2. sp. † ein Geschäft eifrig betreiben.

δια-πραθέειν [ep.] s. διαπέρθω.

διά-πρᾱξις, εως, ἡ a) Ausführung, b) Erfolg.

διά-πρᾱσις, εως, ἡ [sp.] Ausverkauf.

δια-πράσσω, neu att. **-ττω,** meist M. **-ομαι** 1. **vollenden, vollbringen,** zustande bringen, bewerkstelligen, vollführen, durchführen, ausrichten, besorgen, leiten (τί τινι j-m etw.), insb. einen Weg zurücklegen, (πεδίοιο) durcheilen, zu Ende bringen: λέγων δ. mit Erzählen fertig werden; φιλίαν πρός τινα ein Freundschaftsbündnis mit j-m zustande bringen. *abs.* verfahren, zu Werke gehen. – 2. M. **sich verschaffen** od. erwirken, erlangen, erwerben (τί τινι j-m etw.); insb. **durchsetzen,** erreichen, **bewirken** (τί παρά τινος od. παρά τινι; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὥστε); *abs.* seine Absicht erreichen, die Erlaubnis erhalten. ... zustande bringen. – 3. (M.) **unterhandeln** (z. B. σπονδάς), festsetzen, verabreden, ausmachen (τι πρός τινα περί τινος etw. mit j-m über etw.). – 4. abtun, ... zu Grunde richten.

δια-πρεπής 2 **hervorstechend,** hervorleuchtend, ausgezeichnet, prächtig, auffällig; τὸ -ές Glanz.

δια-πρέπω [ep. poet. sp.] 1. hervor-stechen, -strahlen; weit sichtbar sein, sich auszeichnen. – 2. *trans.* ausschmücken.

δια-πρεσβεύομαι M. Gesandte herumschicken (εἴς τινα).

δια-πρήσσω [ep. ion.] = διαπράσσω.

δια-πρηστεύω [ion.] verraten (?).

δια-πρίω durch-, zersägen. P. † ergrimmen.

δια-πρό [ep. poet.] *adv.* durch und durch, ganz durch (auch mit *gen.*); übtr. noch weiter.

δια-πρύσιος 3 (u. 2) [ep. poet.] (διαπρό, πρύτανις) **durchdringend:** a) mit durchdringender Stimme, laut. b) weithin (reichend od. sichtbar). c) alles durchbrechend. d) übtr. offenkundig, offenbar.

δια-πταίω [sp.] anstoßen, stottern.

δια-πτοέω, ep. **-πτοιέω** verscheuchen; übtr. einschüchtern. P. auseinanderstieben.

δια-πτύσσω entfalten, aufdecken; übtr. enthüllen, genau betrachten.

δια-πτυχή, ἡ [poet.] Zusammenfaltung.

δια-πτύω anspeien, übtr. verachten.

δια-πυκτεύω sich im Faustkampf messen (τινί mit j-m), übh. sich heftig streiten.

δια-πυνθάνομαι M. sich erkundigen (τί nach etw.), befragen (τινός j-n).

διά-πῡρος 2 (πῦρ) durchglüht, glühend, feurig, übtr. hitzig, leidenschaftlich.

δια-πῡρόω [poet. sp.] in Flammen setzen (auch übtr.).

δια-πυρπαλαμάω [ep.] s. πυρπαλαμάω.

δια-πωλέω im einzelnen verkaufen.

δι-αραιρῆται [ion.] s. διαιρέω.

δι-αράσσω [ep. ion.] durchschlagen, durchbrechen.

δι-αρθρόω 1. **gliedern;** übh. gestalten, ausbilden. 2. **zergliedern,** zerlegen; übtr. M. artikulieren (φωνήν); prägn. durch Artikulation bilden (ὀνόματα).

δι-άρθρωσις, εως, ἡ [sp.] (-αρθρόω) Ausbildung der Glieder, Gelenkigkeit.

δι-αρθρωτικός 3 [sp.] zum Zergliedern od. Zerlegen gehörig.

δι-αριθμέω herzählen, herrechnen (τινί τι). M. (für sich) berechnen, übh. untersuchen, beurteilen.

δι-αρκέω 1. stark genug sein, **ausreichen,** genügen (πρός od. εἴς τι für, zu etw.). – 2. ausdauern, **aushalten** (mit *part.*), z. B. πολιορκούμενος δ. die Belagerung aushalten.

δι-αρκής 2 1. (völlig) **ausreichend,** genügend, hinlänglich (εἴς, πρός τι zu etw.); insb. auskömmlich. – 2. anhaltend, dauernd.

δι-αρπαγή, ἡ [poet. sp.] Plünderung.

δι-αρπάζω zerreißen (τί); insb. a) einreißen; b) **rauben,** plündern, auch veruntreuen; c) ausrauben, **berauben.**

δια-ρραίνω [poet. sp.] besprengen. M. hervor-, herabrieseln.

δια-ρραίω [ep. poet.] zerreißen, **zerschmettern;** insb. verschlingen, übh. zerstören, verwüsten, vertilgen, ausrotten.

δια-ρρέω 1. (hin)**durchfließen** (τί u. διά τινος durch etw.); (von Schiffen) leck sein. – 2. **zerfließen.** Übtr.: a) sich auseinandergeben, sich zerstreuen, entschlüpfen. b) (hin)schwinden, vergehen. c) in Üppigkeit aufgehen, entnervt oder schlaff werden.

δια-ρρήγνῡμι I. Akt.: a) auseinanderreißen, **zerbrechen,** zersprengen; übh. zerstören. b) **durchreißen,** durchstoßen, durchbohren (τί τινι etw. mit etw.). – II. P. bersten, zerplatzen.

δια-ρρήδην *adv.* (διαρρηθῆναι) ausdrücklich, mit bestimmten Worten.

δια-ρρήσσω [sp. †] = διαρρήγνυμι.

δια-ρρῑπτέω u. **-ρίπτω** 1. **hindurch werfen,** -schießen. – 2. a) auseinander werfen, -reißen, **umherwerfen,** zerstreuen. b) zuwerfen, insb. verteilen (τινί τι). – F. Iterativform ep. διαρρίπτασκεν.

διά-ρριψις, εως, ἡ das Auseinander-werfen, -reißen.

διά-ρροια, ἡ (διαρρέω) Durchfall.

δια-ρροιζέω [poet.] schwirrend durchsausen od. hindurchfahren (τινός).

διά-ρρους, ὁ [sp.] Durchfluß, Kanal.

δια-ρρυθμίζω [poet.] aufzählen.

διά-ρρυσις, εως, ἡ [sp.] (διαρρέω) Durchfluß.

δια-ρρώξ, ῶγος [poet.] (ῥήγνυμι) durchbrochen, zerklüftet.

δι-αρτάω [sp.] (zer)trennen, scheiden, (ὁδόν) abschneiden.

δια-σαφέω (σαφής) **deutlich machen,** (bestimmt) erklären, übh. vermelden, erzählen, Kunde bringen.

δια-σαφηνίζω = διασαφέω.

δια-σείω 1. **erschüttern;** übtr. verwirren, aufregen, in Furcht setzen. — 2. sp. † j-m (τινά) Geld od. Geschenke abpressen, etwas erpressen.

δια-σεύομαι [ep.] M. **hindurch stürmen,** -eilen, fliegen, -fahren (τί u. τινός durch etw.); hinauseilen aus etw. (τινός oder ἔκ τινος).

F. *aor. II* ep. διεσσύμην.

δια-σημαίνω durch ein Zeichen Kunde geben, durchblicken lassen, **bezeichnen,** angeben, andeuten (τινί τι).

διά-σημος 2 [poet. sp.] (σῆμα) durchaus erkennbar, weithin vernehmlich.

Διάσια, ων, τά die Diasien, Hauptfest des Ζεὺς Μειλίχιος in Athen zur Sühne des Volkes (Anfang März).

δια-σιλλαίνω [sp.] verspotten, durchziehen.

δια-σίτησις, εως, ἡ [sp.] Ernährung, Unterhalt.

δια-σιωπάω 1. immerfort od. noch immer schweigen. — 2. *trans.* verschweigen. [τινός).]

δια-σκάπτω durch graben, -stechen, durchbrechen (τί u.]

δια-σκαριφάομαι M. zerstechen, insb. aufscharren; übtr. zerstören, zerrütten. [u. bd. schreiben.]

F. σκάριφος Griffel, lt. scribo — a hd. scriban [

δια-σκεδάννυμι I. Akt. **zerstreuen;** insb. a) auseinanderwerfen, auseinandergehen lassen; b) zertrümmern, zerschmettern, übtr. zerstören, vernichten. ἀγλαΐας τινί j-m das hoffärtige Wesen austreiben. **II** P. **sich zerstreuen,** sich auflösen, auseinandergehen.

F. 3 *pl. conj. prs.* διασκεδάννῦσι od. -ῦσι — -ύωσι; *conj. prs.* P. -σκεδάννυται od. -ῦται — -ύηται.

δια-σκέπτομαι — διασκοπέω.

δια-σκευάζω I. Akt. (aus-)rüsten, zurichten, herausputzen. — **II.** M. 1. **sich rüsten,** sich vorbereiten; insb. sich in Schlachtordnung aufstellen. — 2. für sich etw. zurüsten oder vorbereiten.

δια-σκευή, ἡ [sp.] Einrichtung, Ausstattung.

δια-σκευωρέω zubereiten, einrichten.

διά-σκεψις, εως, ἡ Betrachtung, Untersuchung.

δια-σκηνέω u. **-όω** 1. *trans.*: a) getrennt od. verteilt lagern (od. lagern lassen); b) *intr.* getrennte Quartiere beziehen, in Abteilungen od. zerstreut kantonnieren. — 2. vom Mahle aufstehen.

δια-σκίδνημι [ep. ion. sp.] = διασκεδάννυμι.

δια-σκοπέω u. M. **-έομαι** 1. **genau betrachten** (τί od. τινά); übtr. durchforschen, sorgsam prüfen od. untersuchen, **überlegen,** erwägen, Betrachtungen anstellen (τί, περί od. ὑπέρ τινος, περί τι). — 2. sich (rings) umsehen (πρός τι nach etw.), aufs Korn nehmen (τί od. ὅπως).

F. Fast nur *prs.* u. *impf.*; die übrigen Formen von διασκέπτομαι.

δια-σκοπιάομαι [ep.] M. (σκοπιά) von der Höhe herab rings ausspähen, erspähen, auskundschaften.

δια-σκορπίζω [sp. †] zerstreuen; insb. Getreide worfeln; übtr. verschwenden.

δια-σκώπτω untereinander scherzen.

δια-σμάω, ion. **-σμέω** auswischen, ausspülen.

δια-σπαθάω [sp.] verzetteln, vergeuden (οὐσίαν).

δια-σπάρακτος 2 [poet.] zerrissen.

δια-σπαράσσω, neu-att. sp. **-ττω** [poet. sp.] zerreißen.

διά-σπασμα, τό u. **δια-σπασμός,** ὁ [sp.] a) Trennung, Zerstreuung. b) Lücke.

δια-σπάω auseinander-ziehen od. -reißen, zerreißen; übtr. trennen, **zerstreuen,** (eine Brücke) abbrechen. Insb. a) (Verschanzungen durch Ausreißen der Pallisaden) durchbrechen. b) (Soldaten) in Abteilungen auflösen (P. auseinanderkommen). c) spalten, zersplittern (P. sich zersplittern); übtr. veruneinigen. d) vernichten, aufheben.

δια-σπείρω I. Akt. **zerstreuen, ausstreuen.** δραχμὰς στρατιῇ unter das Heer streuen. Übtr. a) (Gerüchte) verbreiten, aussprengen; b) verschwenden. — **II.** P. sich zerstreuen; insb.: a) sich auflösen, auseinanderlaufen. b) zerplatzen, zerschellen. [mit ὥστε oder *acc. c. inf.*).]

δια-σπεύδω [sp.] sich eifrig bemühen (πρός τινα bei j-m,]

δια-σπορά, ἡ [sp. †] Aus-, Zer-streuung, Diaspora.

δια-σπουδάζω u. M. **-ομαι** sich Mühe geben, sich anstrengen (ἐπί τινι um, mit etw.); eifrig betreiben, ernsthaft behandeln (τί).

δι-άσσω, neu-att. **-ττω hindurch stürmen,** -eilen, -fliegen, -schießen, fahren, durchzucken (τί u. τινός durch etw.). ἀστὴρ διάττων Sternschnuppe.

δια-στασιάζω [sp.] 1. in Uneinigkeit leben (τινί mit j-m). — 2. aufwiegeln.

διά-στασις, εως, ἡ 1. Auseinanderstehen: a) **Entfernung,** Zwischenraum, Abstand, insb. Unterschied. b) **Spaltung;** übtr. Entzweiung, Parteiung, Zwietracht, Feindschaft. — 2. Gegenüberstellung.

δια-σταυρόομαι M. verpallisadieren.

δια-στέλλω u. M. **-ομαι auseinander bringen, tun,** trennen, insb. öffnen, aufscharren; übtr.: a) unterscheiden. b) genau bestimmen. c) auftragen, anordnen, befehlen.

διά-στημα, τό (διαστῆναι) Zwischenraum, Entfernung, Abstand; insb. Intervall.

δια-στοιβάζω [ion.] dazwischenstopfen (τί τινος).

δια-στοιχίζομαι M. [poet.] gliedern, geordnet verteilen, zuteilen.

δια-στολή, ἡ [sp. †] (διαστέλλω) 1. Ausdehnung. — 2. Trennung, übtr. a) Unterschied; b) Intervall; c) (beim Lesen) richtiges Absetzen der Stimme, richtiges Pausieren.

δια-στρατηγέω [sp.] unberufen den Feldherrn spielen.

δια-στρέφω verdrehen, verrenken, verbiegen. διεστραμμένος schielend, übtr. a) verkehren, entstellen, verderben; b) aufwiegeln.

δια-στροφή, ἡ Verrenkung; übtr. Verkehrtheit.

διά-στροφος 2 [ion. poet. sp.] verdreht, verrenkt, verkrüppelt, (ὀφθαλμός) brechend; übtr. verwirrt, wirr.

δια-στρώννυμι [sp.] die Polster und Decken legen (τί in etwas).

δια-συρμός, ὁ [sp.] das Durchziehen, übtr. Verhöhnen.

δια-σύρω durchziehen; übtr. verhöhnen, sich über etw. lustig machen (τί).

δια-σφαιρίζω [poet.] (σφαῖρα) wie Bälle umherwerfen.

δια-σφάλλω zu Schanden machen. P. 1. Unglück haben (ἔν τινι). — 2. sich gänzlich irren oder täuschen.

δια-σφάξ, ᾶγος, ἡ [ion. sp.] (σφάττω) Spalt; insb. Felsenspalte, Schlucht.

δια-σφενδονάω auseinanderschleudern, (zer-)sprengen, zerreißen. P. zerspringen, in Stücken umherfliegen.

δια-σχηματίζω durch-, aus-bilden, gestalten.

δια-σχίζω zerspalten, zerreißen, zerschneiden, trennen, verzweigen. (P. vom Wege abkommen.)

δια-σῴζω I. Akt. (u. M.) wohlbehalten od. glücklich durchbringen, **retten,** (unversehrt) **erhalten** (τινὰ ἔκ τινος). Insb. a) am Leben erhalten, heilen. b) beibehalten, beisammen halten, festhalten, behaupten, **bewahren,** beschützen. τὴν πίστιν τινί j-m die Treue bewahren; insb. im Gedächtnis behalten. c) aufbewahren, in Verwahrung nehmen, aufsparen (τί τινι etw. für j-n).

II. P. gerettet, erhalten werden, sich retten, glücklich durchkommen od. hingelangen (εἴς τινα, εἰς od. πρός τόπον).

δια-ταγή, ἡ [†] u. **διά-ταγμα,** τό [sp. †] (-τάσσω) Anordnung, Befehl, Auftrag.

δια-τάμνω [ep. ion.] — διατέμνω.

διά-ταξις, εως, ἡ 1. a) Verteilung, Aufstellung. b) Einrichtung. — 2. = διάταγμα.

δια-ταράσσω, neu-att. **-ττω verwirren,** in Bestürzung (Unruhe, od. Verlegenheit) setzen, aus der Fassung bringen.

διά-τασις, εως, ἡ Anspannung; übtr. Anstrengung.

δια-τάσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. **verteilen,** gehörig ordnen, an seinen Platz stellen. Insb. a) in Reih' und Glied, in Schlachtordnung **aufstellen.** b) getrennt oder einzeln, an verschiedenen Punkten aufstellen; übtr. auseinandersetzen. c) übtr. **anordnen,** festsetzen, bestimmen, verfügen, befehlen, (be)auftragen, beordern (τι, τινί τι, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*), (Beamte) bestellen. **II** M. 1. sich (in Ordnung) aufstellen, sich verteilen. — 2. = Akt.; insb. testamentarisch verfügen.

δια-τείνω I. Akt. 1. **ausspannen, ausstrecken** (τὰς χεῖρας ἐπί τι). — 2. *intr.* **sich erstrecken, reichen** (ἀπό τινος εἴς τι; πρός τινα bis an j-s Zeit leben). — II. M. 1. **sich anspannen, sich anstrengen,** sich beeifern (πρός τι, mit *inf.*). πᾶν πρός τινα alles j-m gegenüber aufbieten. διατεινάμενος od. -τεταμένος mit höchster Anstrengung, aus Leibeskräften. Übtr. laut aussprechen, fest behaupten, beteuern (τί, περί τινος, mit ὡς od. *inf.*). — 2. (die Wurfspieße) dem Feinde entgegenhalten, sich schußfertig halten.

δια-τειχίζω vermauern, durch eine Mauer absperren; übh. trennen.

δια-τείχισμα, τό 1. Trennungsmauer, Zwischenbollwerk. — 2. durch eine Mauer abgesperrter Platz, Festung, Feste.

δια-τελευτάω [ep.] ganz vollenden.

δια-τελέω 1. ganz **vollenden,** zu Ende bringen, ausführen (τί); (einen Weg) zurücklegen, (Zeit, das Leben) hinbringen, verleben. — 2. *intr.*: a) zum Ziele kommen, hingelangen. b) **ausharren,** anhalten, **bleiben.** Mit *part.* (od. *adj.*): δ. ποιῶν τι ich tue etw. beharrlich, ununterbrochen, fortwährend, immer, fahre fort zu tun (ἀσφαλέστατος, *sc.* ὤν).

δια-τελής 2 (τέλος) fortwährend, ununterbrochen.

δια-τέμνω zerschneiden, zerhauen; übh. (zer)teilen, zerlegen.

δια-τετραίνω [ion.] durchbohren, durchlöchern.

δια-τήκω zerschmelzen, schmelzen lassen. P. *intr.* (**zer)schmelzen,** sich auflösen.

δια-τηρέω (sorgfältig od. beständig) **bewahren,** erhalten, überwachen, (τάξιν) behaupten, (πόλεμον) fortsetzen. übtr. (genau) acht geben, beobachten, beachten, (sich) in acht nehmen (τί od. mit μή). ἑαυτὸν ἔκ τινος sich vor etw. in acht nehmen.

δια-τίθημι I. Akt. 1. **auseinander-stellen** od. -legen; insb. zurechtlegen, **ordnen,** in Ordnung od. ins reine bringen, einrichten; übtr. **anordnen,** bestimmen, festsetzen, einrichten, leiten, (Spiele) veranstalten. — 2. **in einen Zustand** (eine Stimmung od. Lage) **versetzen,** zurichten, bearbeiten, gestalten, behandeln, stimmen (mit *adv.*). εὖ, κακῶς τινα gut, schlecht behandeln od. zurichten, ἀπόρως in Armut versetzen, ἀνηκέστως, δεινῶς u. ä. οὕτως τινὰ ὥστε j-n dahin bringen, j-m eine solche Gesinnung beibringen, daß. — II. P. **in einen Zustand** (eine Stimmung od. Lage) **versetzt werden** od. kommen, zugerichtet od. behandelt werden, gesinnt od. gestimmt sein (φιλικῶς πρός od. εἴς τινα. οὐ ῥᾳδίως nicht glimpflich behandelt werden. ἐρωτικῶς τινος in j-n verliebt sein). ἐπ' ἀργίας in Untätigkeit versetzt sein. πῶς οἴει σε διατεθῆναι wie meinst du, daß dir's ergangen wäre? αἰσχρῶς διετέθην τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχήν ich bin an Leib und Seele verdorben. — III. M. **das Seinige in Ordnung bringen,** ordnen. Insb. 1. a) (Gedichte, Reden) ausarbeiten od. vortragen. b) über das Seinige (τί) verfügen od. bestimmen, ein Testament machen, insb. j-m etw. vermachen (τινί τι); übh. festsetzen, bestimmen. — 2. auf dem Markte ausstellen, feilbieten, **verkaufen,** absetzen (insb. vertauschen). — 3. auseinanderlegen; übtr. (Streit) beilegen, schlichten. — 4. das Seinige anwenden, benutzen, Gebrauch machen von etwas (τί).

δια-τῑμάω [poet. sp.] hoch ehren.

δια-τινάσσω [ep. poet.] 1. zertrümmern. — 2. hin und her schütteln oder schwingen.

δια-τμήγω [ep. poet.] I. Akt. **durchschneiden** (λαῖτμα die tiefe Flut), zerschneiden; übh. trennen, scheiden, insb. **zerstreuen.** — II. P. 1. auseinandersplittern. — 2. sich trennen, sich zerstreuen, sich verlaufen.

F. *aor. I* διέτμηξα, *aor. II* διέτμαγον; *aor. II* P. διετμάγην (3. *pl.* διέτμαγεν = διετμάγησαν).

δια-τόναιον, τό [sp.] (-τείνω) Querholz, Spannriegel.

δια-τοξεύομαι M. mit j-m im Bogenschießen wetteifern.

δια-τορέω [poet.] durchbohren.

διά-τορος 2 [poet. sp.] (τορέω) 1. durchbohrt. — 2. durchbohrend, übtr. durchdringend, (laut)schmetternd.

δια-τρέπω abwenden. P. a) seinen Vorsatz ändern. b) sich vor j-m (τινά) scheuen.

δια-τρέφω durchfüttern, (fortwährend) **ernähren,** unterhalten. P. sich durchbringen, sich nähren, leben (τινί von etwas).

δια-τρέχω a) **durch-laufen,** -fahren, -segeln, -eilen (τί). τὰ ἡδέα δ. alle Annehmlichkeiten durchkosten, insb. sich schnell verbreiten (τινός in, durch etw.). b) weglaufen, wegeilen.

δια-τρέω [ep. sp.] auseinanderfliehen, zerstieben.

δια-τρῑβή, ἡ Zerreibung, Verbrauchen: 1. Zeit-aufwand, Zeitverlust, insb. a) **Verzögerung, Zögerung,** Länge der Zeit, Aufenthalt; konkr. Aufenthaltsort; b) (längere) Dauer; konkr. dauernder Erwerb. — 2. Zeitvertreib, **Beschäftigung,** Geschäft; insb. Studium, Unterricht, (philosophische) Unterredung, Unterhaltung, Gespräch, Verkehr, Umgang; konkr. a) Lehrplatz, Schule; b) Vergnügungsort; c) Ergötzlichkeit, Zerstreuung.

δια-τρῑ́βω 1. *trans.* (τί u. τινά) **zerreiben,** zerdrücken, aufreiben; übh. abnutzen, verbrauchen. Übtr.: a) (Zeit) hinbringen, zubringen, verlieren (περί τι od. ἐπί τινι). P. verstreichen, hingehen. b) (einen Weg) zurücklegen. c) **vernichten,** zu Grunde richten, vereiteln, hintertreiben, (Zorn) beschwichtigen. d) hindern, hemmen; insb. hinhalten (τινά τι j-n mit etw., z. B. Ἀχαιοὺς γάμον), aufhalten, **verzögern.** — 2. *intr.* **verweilen** (παρά τινι bei j-m): a) **zögern,** dilatorisch verfahren (ὁδοῖο mit der Abreise). b) **sich aufhalten.** c) sich unterhalten, verkehren, umgehen (μετά τινος). d) sich mit etw. befassen od. beschäftigen (ἐν, ἐπί, πρός τινι, περί τι).

F. *pf.* διατέτρῑφα; *aor. I* P. διετρίφθην; *aor. II* P. διετρίβην.

δια-τροφή, ἡ Lebensunterhalt.

δια-τρύγιος 2 [ep.] (τρυγάω) zu verschiedenen Zeiten abzuernten, stets erntbar.

δια-τρυφέν s. διαθρύπτω.

δια-τρώγω [poet. sp.] durchnagen, zerfressen. (*aor. II* διέτραγον.)

δι-αττάω durchsieben.

δι-ᾴττω [neu-att.] = διᾴσσω.

δια-τύπωσις, εως, ἡ [sp.] a) Ausbildung. b) Darstellung.

δια-τωθάζω [sp.] verhöhnen.

δι-αυγάζω [sp. †] = διαφαίνω.

δι-αυγής 2 [sp. †] = διαφανής.

δί-αυλος, ὁ (δίς, δύο u. αὐλός Röhre) Doppelstadion (d. h. der Wettlauf hin u. zurück, je 1 Stadion), **Doppellauf;** übtr. Hin- und Rückweg.

δια-φαγεῖν s. διεσθίω.

δια-φάδην [poet.] *adv.* (διαφαίνω) 1. offen, unverhohlen. — 2. ausführlich.

δια-φαίνω I. Akt. 1. *trans.* **durchscheinen lassen.** — 2. *intr.* = P. — II. P. **durch-scheinen,** -schimmern, durch und durch glühen, hervorleuchten, zu leuchten anfangen, sichtbar werden (νεκύων zwischen den Toten), (vom Tage) anbrechen. διαφαίνεται das Licht scheint hindurch; — übtr. sich kundgeben, sich herausstellen.

δια-φά(ν)δην [poet.] *adv.* offen, unverhohlen.

δια-φάνεια, ἡ Durchsichtigkeit.

δια-φανής 2 (διαφαίνω) durchscheinend, **durchsichtig,** hell, klar; insb. glühend. Übtr. a) **einleuchtend,** ersichtlich, deutlich, klar, offenbar, offenkundig. b) berühmt.

δια-φερόντως (*adv.* v. διαφέρων) 1. **verschieden,** auf andere Weise, anders als (mit *gen.* od. ἤ). — 2. **in ausgezeichneter** od. hervorragender **Weise,** vorzüglich, vorzugsweise, besonders, in höherem Grade (mit *gen.* od. ἤ). δ. τῶν ἄλλων vor allen übrigen, besser als andere. δ. ἔχειν sich unterscheiden, einen Vorzug haben.

δια-φέρω I. Akt. 1. *trans.*: a) durch-, **hinüber-tragen** od. **-bringen** (τὰς ναῦς τὸν ἰσθμόν die Schiffe über den Isthmus), insb. j-m etw. überbringen (τινί τι). b) **bis ans Ende tragen,** zu Ende führen, ununterbrochen fortführen, durchführen (z. B. πόλεμον), (von Schwangeren) **austragen,** (das Leben, eine Zeit) hin-, zubringen (*abs.* auch =

leben, bsd. M.), übh. ertragen, erdulden, aushalten, zu bestehen haben. c) **auseinandertragen,** hierhin und dorthin tragen od. treiben (werden), hin und her werfen, **umher-werfen,** -schleudern, treiben, zerstreuen, zerreißen, (Gerüchte) überall verbreiten oder bekannt machen, insb. ψῆφον δ. die Stimme abgeben (von mehreren, die verschieden abstimmen, περί τινος). τοὺς ἐράνους die Beiträge zahlen. — 2. *intr.*: a) von j-m **verschieden sein,** sich unterscheiden, abweichen (τινός von j-m od. mit ἤ); insb. **sich** vor j-m (τινός) **auszeichnen** od. hervortun, j-n übertreffen, vorzüglicher od. besser sein als j. (τινός od. ἤ τις, τινί, ἔν τινι, ἐπί τινι durch, in etw., τί od. εἴς τι in Bezug auf etw.). b) (unpers.) **διαφέρει es macht einen Unterschied,** es ist wichtig od. bedeutungsvoll, nicht gleichgültig, es verschlägt, trägt aus, kommt darauf an, liegt daran (τινί j-m, mit *inf.* od. εἰ). πολύ, οὐδέν, πᾶν δ. es kommt viel, nichts, alles darauf an. οὐδέν μοι δ. es ist mir gleichgültig, es verschlägt mir nichts. διαφέρει ἤ es ist etw. anders als, es ist vorteilhafter als. τὸ διαφέρον: α) Interesse, Vorteil; β) Streit-punkt, -objekt, Differenz. — **II.** P. (selten M.) 1. hierhin u. dorthin dringen, sich verbreiten. — 2. **sich entzweien,** zerfallen, sich veruneinigen, uneinig od. entzweit, zwieträchtig, verschiedener Meinung, j-s Widersacher sein, **sich streiten,** sich zanken, hadern (τινί od. πρός τινα mit j-m, τί in etw., περί u. ἀμφί τινος über etw.). οὐ διαφέρομαι ich habe nichts dagegen.

F. *aor.* διήνεγκον u. διήνεγκα (ion. -ήνεικα); *aor.* P. ion. διενείχθην.

δια-φεύγω entfliehen, entrinnen, entkommen, entgehen, glücklich od. ungestraft davonkommen; insb. losgesprochen werden, (v. e-m Flusse) seinen Ausfluß anderswohin nehmen; übh. (ver)meiden, ausweichen (τί u. τινά, ἔκ τινος; εἰς od. πρός τι, ἐπί τινος nach, zu etw.; mit *inf.*). διαφεύγει μέ τι etw. entgeht mir, bleibt mir verborgen, entfällt mir.

δια-φευκτικός 3 [sp.] leicht entschlüpfend.

διά-φευξις, εως, ἡ das Entkommen.

δια-φημίζω [sp. †] (den Ruf von etwas) verbreiten.

δια-φθείρω I. *trans.* 1. (gänzlich) **vernichten,** (ganz) **verderben, zu Grunde richten,** ruinieren, zerrütten, ins Unglück bringen (τί u. τινά); insb. zerstören, verwüsten; ermorden, umbringen, aufreiben; (Vermögen) durchbringen; übtr. vereiteln, erfolglos machen, umstoßen, (καιρόν) unbenutzt oder verloren gehen lassen. P. **untergehen, zu Grunde gehen, umkommen,** verloren gehen, (ins Verderben) stürzen (ὑπό od. πρός τινος von j-m, τινί durch etw., τί an etw.); insb. sterben, erkranken, verfaulen, verwesen; übtr. unbrauchbar werden, alles Ansehen verlieren. τοὺς ὀφθαλμοὺς διεφθάρθαι augenkrank sein. τὰ πράγματα διεφθαρμένα ἐστί die Sache ist verloren. τοῦ χρώματος διαφθείρεσθαι die Farbe verändern, sich verfärben. — 2. **verschlechtern, verschlimmern,** entstellen, beschädigen, verletzen; insb. zerfleischen, verstümmeln, verkrüppeln; übtr. verfälschen, verblenden; insb. moral. a) **verführen,** entehren, schänden; b) bestechen. — II. *intr. pf. II* διέφθορα ep. sp. — διέφθαρμαι.

F. Iterativform διαφθείρεσκε; *fut.* ion. -φθερέω, ep. -φθέρσω = -φθερῶ; *pf. I* -έφθαρκα; *pf. II* -έφθορα ich habe vernichtet, ep. auch *intr.* ich bin verloren, bin des Todes = διέφθαρμαι; 3 *pl plpf.* P. διεφθάρατο; *fut.* M. διαφθαρέομαι ion. = *fut.* P. -φθαρήσομαι.

δια-φθορά, ἡ (διαφθείρω) 1. a) **Vernichtung,** Zerstörung, Untergang, Verderben; insb. Ermordung, Blendung. b) Verderbnis; insb. Verführung. — 2. Gegenstand der Vernichtung, Fraß.

δια-φθορεύς, έως, ὁ Verderber, Verführer.

δι-αφίημι entlassen.

δια-φιλον(ε)ικέω [sp.] untereinander wettkämpfen oder streiten.

δια-φιλοτῑμέομαι P. [sp.] sich mit j-m (τινί) eifersüchtig um etwas (ὑπέρ τινος) bemühen.

δια-φλέγω [sp.] durchbrennen [illegible]

δια-φοιβάζω [poet.] in Raserei [illegible]

δια-φοιτάω, ion. -έω hin u. her [illegible] (τινός durch od. in etw.), übtr. [illegible]

δια-φορά, ἡ (διαφέρω) 1. **Verschiedenheit** [illegible] Meinung, Unterschied, insb. Vorzug. — 2. [illegible] ander werfen, -schieben. b) Uneinigkeit, [illegible] Zwist, **Streit** (τινί od. πρός τινα, auch τινός mit [illegible]) φορὰν ἔχειν τινί Streit mit j-m haben.

δια-φορέω 1. hin(über) tragen, bringen; [illegible] abliefern, entrichten. — 2. **auseinandertragen,** [illegible] herwerfen. Insb. a) κλέος verbreiten. b) **wegtragen,** wegschleppen, zerstreuen, insb. (als) plündern, [illegible] c) zerreißen, zerfleischen, übtr. durchbringen.

δια-φόρησις, εως, ἡ [sp.] Plünderung.

διά-φορος 2 (διαφέρω) 1. **verschieden,** verschiedenartig, unterschieden, verändert, abweichend (τινός u. τινί von etw.; auch mit ἤ). διάφορόν τι ποιῶ ἤ ich tue etw. anderes als. τί διάφορον πάσχει ἤ wie geht es ihm anders als? διαφόρως mit Unterschied, im Widerspruch (τινί mit etw.) — 2. **uneinig,** entzweit, **feindlich;** *subst.* ὁ Feind, Gegner (τινί u. τινός). — 3. **ausgezeichnet** (τινός vor j-m; τί od. πρός τι in etw.), vorzüglich, vortrefflich. **τὸ διάφορον: a)** Unterschied, Verschiedenheit, Kontrast; Umschlag. **b)** Uneinigkeit, streitige Sache, Streit(punkt), Anlaß zum Streit; auch Gegenpartei. c) Interesse, Vorteil, Nutzen, Profit (τινί j-s). τὰ ἴδια -α die persönlichen Interessen od. Angelegenheiten, Privatleben. **d)** Kapital, Geld, Geldangelegenheit; insb. Geldstrafe.

διά-φραγμα, τό Scheidewand; insb. Zwerchfell.

δια-φράδην [poet.] *adv.* (φράζω) klar herausgesagt.

δια-φράζω [ep.] genaue Weisung geben, genau zeigen, mitteilen (τινί τι).

F. *aor. II* ep. redupl. διεπέφραδον.

δια-φρέω durchlassen.

δια-φυγγάνω = διαφεύγω.

δια-φυγή, ἡ das Entfliehen (τινός od. ἔκ τινος von, aus etw.); insb. Gelegenheit zu entfliehen; übtr. Ausflucht.

δια-φυή, ἡ (φύομαι) Dazwischengewachsenes, Zwischenwuchs, Scheidewand; insb. Gelenke (des Körpers), Knoten (am Stengel), Zwischengehäuse (bei der Walnuß), Einschnitt (an der Erbse).

δια-φυλάσσω, neu att. -ττω gehörig hüten, **sorgfältig bewachen, bewahren,** in Schutz nehmen, retten, erhalten, beibehalten; übtr. beständig beobachten, bei etw. (τί) verharren; *intr* wachen. M. sich fort und fort hüten (τί vor etwas).

δια-φύομαι M. [ion. sp.] 1. **dazwischen wachsen** od. sein, (v. d. Zeit) dazwischen vergehen. — 2. *pf.*: a) mit etw. verwachsen sein (τινός). b) durch einen Raum verbreitet sein (τινός).

F. *aor.* διέφυν, *pf.* διαπέφυκα.

δια-φυσάω zerblasen, wegblasen, verwehen.

δι-αφύσσω [ep.] 1. **ganz ausschöpfen;** insb. austrinken. — 2. weg-, heraus-reißen, übh. durchbohren, zerreißen.

F. *aor* ep. διήφυσα u. διάφυσσα.

δια-φωνέω mißtönen, Mißtöne hervorbringen, nicht stimmen; übtr. widerstreiten, uneinig od. abweichender Meinung sein (τινί u. πρός τινα mit j-m).

δια-φωνία, ἡ Mißklang; übtr. Verschiedenheit.

δια-φώσκω [ion. sp.] (φῶς) durchleuchten. διαφώσκει es wird Tag.

δια-φωτίζω [sp.] (φῶς) erleuchten, beleuchten.

δια-χάζω u. M. -ομαι auseinanderweichen, sich trennen.

δια-χάσκω [poet. sp.] auseinanderklaffen.

δια-χειμάζω überwintern, im Winterquartieren liegen.

δια-χειρίζω (χείρ) **unter den Händen haben,** handhaben, besorgen, verrichten, verwalten, leiten (τί etw., τινί für j-n). M. = Akt.; insb [sp. †] Hand an j-n legen, ermorden (τινά).

δια-χείρισις, εως, ἡ Handhabung; übtr. Leitung, Führung.

δια-χειροτονέω durch Hand aufheben abstimmen od. be schließen (τί über etwas), (durch Abstimmung) entscheiden oder wählen.

δια-χειροτονία, ἡ, Abstimmung (durch Hand aufheben).

δια-χέω I. Akt. 1 a) **ausgießen,** ausschütten. b) verschütten. — 2. (**zer**)**schmelzen,** zerfließen machen, übh. zerteilen, zerlegen, auflösen. übtr. a) zerstören, vereiteln, zunichte od. rückgängig machen, b) aufheitern, erheitern. — II. P. 1. a) durchströmt werden, übtr. sich erheitern, heiter od. lustig werden. b) hindurchfließen, durchsickern. — 2. (nach verschiedenen Seiten) sich ergießen, **zerfließen;** übtr. auseinander gehen, fahren, **zerfallen,** sich auflösen.

δια-χλιδάω [poet.] vor Üppigkeit zerfließen.
F. *part. pf.* διακεχλιδώς.

δια-χλευάζω verspotten (τινά).

δια-χόω [ion. sp.] aufschütten, aufführen; übh. anlegen.

δια-χράομαι M. 1. *intr.* (τινί sich) dauernd mit etwas befassen, **gebrauchen,** anwenden, sich bedienen, übh. haben, besitzen: συμφορῇ μεγάλῃ χρ. in großer Not sein; ὀλέθρῳ τῷ κακίστῳ des ärgsten Todes sterben; τοιούτῳ μόρῳ ein solches Schicksal erfahren, ein solches Ende nehmen, solchen Tod finden. — 2. *trans.*: a) (τί) (langsam) verbrauchen, aufreiben. b) (τινά) abtun, ums Leben bringen, hinrichten, töten (bsd. ἑαυτόν).

δια-χρέομαι [ion.] = διαχράομαι.

διά-χρυσος 2 [sp.] goldgestickt, vergoldet.

διά-χυσις, εως, ἡ, [sp.] Erheiterung, Zerstreuung.

δια-χωρέω 1. (**hin**)**durchgehen.** κάτω διαχωρεῖ τινι jmd hat den Durchfall. — 2. auseinander gehen, treten; insb. sich erweitern, sich ausbreiten (ἐς πλάτος, ἐς βάθος).

δια-χωρίζω absondern, **trennen.** M. sich von j-m trennen.

δια-ψεύδω u. M. a) **lügen;** b) **täuschen** (τινά). — P. sich täuschen (τινός in od. über etw.). διεψευσμένος erlogen, falsch.

δια-ψηφίζομαι M. (der Reihe nach) abstimmen.

δια-ψήφισις, εως, ἡ, Abstimmung. διαψήφισιν προτιθέναι abstimmen lassen.

δια-ψηφισμός, ὁ [sp.] (eig. Durchstimmen) Abstimmung über alle einzelnen Bürger, Ausſäuberung.

δια-ψιθυρίζω [sp.] zischeln, (zu)flüstern.

δια-ψύχω durchlüften, (aus)trocknen, übtr. schwächen.

δί-γλωσσος, neu att. **-ττος** 2 zweizüngig, zwei Sprachen redend. *subst.* ὁ Dolmetscher.

διδακτικός 3 [sp. †] lehrtüchtig.

διδακτός 3, poet. auch 2 (διδάσκω) 1 **lehrbar,** zu le[illegible], übh. verkündbar, zu sagen erlaubt. — 2 a) ein ge[illegible], [illegible], b) † unterrichtet, gelehrt (τινός von j-m od. in etwas).

διδασκαλεῖον, τό (διδάσκαλος) **Schule,** Schulzimmer, [Klasse.]

διδασκαλία, ἡ (διδάσκω) 1. **Lehre, Belehrung,** Unterricht, Unterweisung. διδασκαλίαν ποιεῖσθαι u. παρέχειν [illegible], [illegible], zeigen. — 2. Einübung u. Aufführung eines Chors, Dramas für die Bühne.

διδασκαλικός 3 (διδασκαλία) 1 a) zum Unterricht ge[illegible]. b) [illegible] Unterricht geübt od. geschickt. λόγοι δ. [illegible] des Lebens. — 2. belehrend, zur Belehrung, [illegible] τινός, περί τινος, περί τι.

διδασκάλιον, τό (διδάσκω) 1 Kenntnis, Wissenschaft. — 2. [illegible]

διδάσκαλος, ὁ, ἡ (διδάσκω) **Lehrer in,** Schul-, Lehrmeister, τινός in etw. [illegible] εἰς τὸ ἐν διδασκάλου (od. -ων) in die Schule [illegible] auch poet. [illegible] Ratgeber. Insb. a) [illegible], Einüber des tragischen Chores od. des Dramas. b) † [illegible]

διδάσκω I. Akt. 1 **lehren, belehren,** unterrichten (od. [illegible], über etw. auf [illegible] τινά τι, τινὰ περί τινος; mit ὅτι, ὡς; [illegible]; mit dem *acc.*, [illegible] τινί; j-n zum Reiter ausbilden, insb. Vorträge od. Vorlesungen halten, [illegible] dartun, beweisen, b) auseinandersetzen, mitteilen, anzeigen; c) vorschreiben, anweisen, warnen (mit *inf.*). 2 einen Chor (Tänzer, Sänger u. ä.) od. ein Schauspiel (δρᾶμα) einüben, einstudieren und dann auf die Bühne bringen, aufführen. — II. P. **belehrt werden,** sich belehren lassen, lernen (τί od. mit *inf.*; selten mit *gen.* δεδιδασκόμενος πολέμοιο noch ein Schüler od. Neuling in der Kriegskunst). III. M. 1. aus sich selbst lernen, ersinnen, erfinden. — 2. in die Lehre geben, etw. lernen lassen, ausbilden lassen (τινά τι: σκυτέα τινά j-n das Schuhmacherhandwerk lernen lassen. — 3. Akt.

E. Gebildet aus διδάκ-σκω, √*dek* redupl. (*cf.* δέχομαι u. δοκέω), lt. doceo (eig. mitteilen) u. disco (aus di-dc-sco lernen, eig. annehmen): διδάσκαλος, διδαχή.

F. *inf. prs.* ep. διδασκέμεναι). — διδάξω, ἐδίδαξα (ep. δίδαξα und ἐδιδάσκησα), δεδίδαχα, δεδίδαγμαι, ἐδιδάχθην, διδακτός, -έος.

διδαχή, ἡ (διδάσκω) **Lehre,** Belehrung, Unterricht, Unterweisung. διδαχὴν ποιεῖσθαι belehren. ἄνευ διδαχῆς ohne es zu lernen.

διδέασι u. **δίδη** s. δίδημι.

δίδημι (anbinden = δέω (3. *pl.* διδέασι, 3. *pl. impr.* διδέντων, 3. *sg. impf.* ep. δίδη).

διδόω [ep.] = δίδωμι.

διδράσκω, ion. **διδρήσκω laufen.**

E. √*dra* laufen, skr. drâti er läuft (*cf.* δράω): δρασμός, ἀ-δραστος, δρα-π-έτης (mit π weitergebildet), δραμεῖν (mit μ weitergebildet, skr. drámati er läuft).

F. *fut.* δράσομαι (ion. δρήσομαι); *aor. II* ἔδραν (*conj.* δρῶ, *opt.* δραίην, *inf.* δρᾶναι, ion. δρῆναι, *part.* δράς δρᾶσα δράν); *pf.* δέδρακα (ion. δέδρηκα).

δί-δραχμος 2 (δραχμή) von zwei Drachmen (an Löhnung täglich). τὸ -ον Doppeldrachme.

Δίδυμα, ων, τά Flecken bei Milet mit einem Apollo-Heiligtum. *adj.* **Διδυμαῖος** 3.

διδυμᾱ-τόκος 2 [dor. poet.] a) zwillingsträchtig. b) Zwillinge geboren habend.

διδυμάων, ονος, ὁ [ep.] (δίδυμος) Zwillingsbruder.

Διδύμη, ἡ, eine der Liparischen Inseln im Nordosten v. Sicilien.

δίδυμος 3 (a. 2), poet. **-μνος zwiefach,** doppelt, beide; *subst.* ὁ Zwilling.

E. δύο redupl.?; — oder von δίς?; *cf.* auch ἀμφίδυμος?

Διδώ, οῦς, ἡ, aus Tyros, Tochter des Belos, Gründerin von [Karthago.]

δίδωμι 1 **geben, schenken,** übh. erteilen, verleihen, erweisen, gewähren, spenden, leisten (τινί τι j-m etw., τινί τινος j-m von etw., τί τινος etw. für etw.; mit *inf.*, z. B. πιεῖν δ. zu trinken geben). κακόν τινι Böses zufügen; πίστιν Treue schwören, Sicherheit gewährleisten; πεῖραν eine Probe ablegen; ὅρκον einen Eid leisten od. j-m den Eid zuschieben; λόγον Rechnung legen, Rechenschaft geben (ἑαυτῷ überlegen) od. das Wort erteilen; δίκην (δίκας, τιμωρίαν) Strafe leiden, büßen od. Rechenschaft ablegen. Insb. a) **zahlen,** entrichten. b) (bsd. θεοῖς) darbringen, **weihen,** widmen (ἱερά, ἑκατόμβας). c) (von den Göttern) verleihen, vergönnen, verhängen (κῦδος, νίκην, ἄλγεα, πημονάς). εὖ, καλῶς Glück verleihen, segnen. δέδοται es ist beschieden. d) geben wollen, **anbieten.** e) j-m etwas zuschreiben od. zuschieben (τινί τι). f) durch Belehrung mitteilen, lehren (τινί τι). — 2. **übergeben,** hingeben, überliefern, überlassen, preisgeben (τινί τι od. mit *inf.*). Insb. a) zur Frau geben, verheiraten. b) zu Gunsten j-s od. um j-s willen **begnadigen,** losgeben (τινί τινα). c) ἑαυτόν τινι διδόναι sich j-m hingeben od. ergeben, sich in j-s Schutz begeben. τοῖς δεινοῖς sich in die Gefahr begeben. εἰς τὰ πράγματα sich den Geschäften widmen. † sich an einen Ort begeben. d) **zugeben,** zulassen, gestatten, vergönnen, erlauben, einräumen, die Wahl lassen, anheimstellen (mit *inf.*, *acc. c. inf.*, *dat. c. inf.*). e) auftragen, den Auftrag geben (mit *inf.*).

E. √*do* geben, skr. dadâti er gibt, dâtram u. dânam (= lt. donum) Gabe, dâtis Gabe; lt. do, dōs: δωτήρ = skr. dâtar, δοτήρ, δῶρον, δόσις, δωτίνη.

F. *prs.* ep. ion. διδοῖς (u. διδοῖσθα) = δίδως, διδοῖ = δίδωσι, διδοῦσι = διδόασι; *impr.* äol. dor. δίδοι, ep. δίδωθι = δίδοθι, *inf.* διδοῦναι = διδόναι; — *impf.* ep. (ἐ)δίδουν; *fut.* δώσω (dor. δωσῶ, ep. διδώσω), *inf.* ep. δωσέμεν(αι); — *aor. I* ἔδωκα (ep. δῶκα), alt-att. nur *sg.*; poet. u. sp. auch ἐδώκαμεν, -ατε, ἔδωκαν (ep. δῶκαν); *conj.* sp. δώσω; — *aor. II du.* u. *pl.* ἔδοτον, ἐδότην, ἔδομεν, -οτε, -οσαν (ep. ἔδον); *conj.* δῶ, ῷς, ῷ (ep. δώῃσι u. δώῃ = δῷ, δώομεν = δῶμεν, δώωσι = δῶσι); *inf.* ep. δόμεν(αι) = δοῦναι (apokopiert δοῦν); Iterat. ep. δόσκον; — *pf.* δέδωκα, P. δέδομαι; *aor.* P. ἐδόθην; δοθήσομαι, δοτός, -έος.

δίε s. δίω.

δι-εγγυάω 1. Bürgschaft leisten, sich verbürgen (τινά für j-n, τινός mit einer Summe, πρός τινα bei j-m). — 2. gegen Bürgschaft freigeben. P. τινί gegen die von j-m geleistete Bürgschaft freigegeben werden.

δι-εγείρω [sp. †] aufwecken. P. aufwachen.

διέδεξε [ion.] s. διαδείκνυμι.

δι-έεργον [ion.] s. διείργω.

δί-ειμι[1] (εἶμι) a) **hindurch-gehen,** -ziehen, -marschieren (τί u. διά τινος). διιών beim Durchzug. τὸ δρᾶμα διῄει das Stück wurde bis zu Ende gespielt. b) übtr. etwas **durchgehen** = erzählen, darstellen (τί).

δι-ειμι[2] (εἰμί) **fortwährend sein** (mit *part.*, zB. σκοπούμενος διέσῃ du wirst immer darauf denken).

δι-εῖπον I. (*inf.* διειπεῖν, ep. διειπέμεν) a) **durch-sprechen** (τί τινι etw. mit j-m), gründlich besprechen od. auseinandersetzen, beschreiben. b) **genau sagen,** deutlich od. bestimmt erklären, (ein Rätsel) lösen. — **II.** *impf.* von δι-έπω.

δι-είργω a) scheiden, **trennen,** teilen (τί τινος etw. von etw.). b) abhalten, verhindern (mit *inf.* mit μή).
 F. Ion. διέργω; *impf.* ep. διέεργον.

δι-είρηκα, *pf.* zu διεῖπον.

δι-είρομαι (ep. = διέρομαι) ausfragen (τινά τι j-n nach etwas), erforschen (τί).

δι-ειρύω (ion. = διερύω) hinüberziehen (τὰς νέας τὸν ἰσθμόν die Schiffe über die Landenge).

δι-είρω hindurch-, hinein-stecken (τί διά τινος). *pf.* δι-|είρκα.|

Διει-τρέφης, ους, ὁ = Διιτρέφης.

δι-έκ, vor Vok. **δι-έξ** ep. hinaus durch, durch ... hinaus, ganz durch (mit *gen.*).

δι-εκβάλλω [sp.] *intr.* über etwas (τί) setzen.

δι-εκδύομαι [sp.] M. durch etwas (τί) schlüpfen.

δι-εκθέω [sp.] durch etwas entlaufen.

δι-εκπαίω [sp.] sich durchschlagen, durchbrechen (τί).

δι-εκπεράω hinüber- od. **hindurch-gehen,** -schiffen, übersetzen (τί durch, über, über ... hinaus, zwischen etwas); übh. gelangen.

δι-εκπίπτω [sp.] a) (eilig) hindurchkommen, durch-rennen, -stürmen, -fahren. b) entkommen, sich durchschlagen, entweichen.

δι-εκπλέω durch-segeln, -fahren, hindurchschiffen (τί od. διά τινος etwas durch od. zwischen etwas); insb. die feindliche Schiffsreihe durchbrechen (*cf.* διέκπλοος).

δι-έκπλοος, zsgz. **-πλους,** ὁ **Durchfahrt.** διέκπλοον ποιεῖσθαι τῇσι νηυσὶ δι᾽ ἀλλήλων die Schiffe zwischen einander durchfahren lassen (als Manöver); insb. Durchbruch oder Durchbrechen der feindlichen Schiffsreihe, um die Ruder der Gegner zu zerbrechen und sie so kampf-unfähig zu machen. διέκπλουν μὴ διδόναι einen Durchbruch verhindern.

δι-εκπλώω [ion.] = διεκπλέω.

δι-έκροος, ὁ [ion.] Ausfluß.

δι-ελαύνω 1. a) **hindurch-treiben,** jagen, stoßen (τινά od. τί τινος etw. durch etw., zB. δόρυ ἀσπίδος). b) **durchbohren,** durchstoßen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. *abs.* (hin)durch-reiten, -ziehen, -marschieren, umherwandern, sich durchschlagen, durchbrechen.

δι-ελέγχω a) vollständig widerlegen. b) genau erforschen.

δι-ελθέμεν [ep.] s. διέρχομαι.

δι-έλκω u. **-ύω** auseinander ziehen, zerren.

δίεμαι M. [ep. poet.] 1. verscheuchen, verjagen, zurücktreiben, zurückdrängen (τινὰ ἀπό τινος). — 2. *intr.* sich verscheuchen lassen (σταθμοῖο vom Gehöft); schnell fliehen, davoneilen (πεδίοιο durch das Gefilde); insb. sich beeilen (mit *inf.*).
 E. √*dī, di,* (*diw?*) schnell bewegen, scheuchen, [illegible] diyati er fliegt, enteilt: ἐν-δίεμαι, δίερος [illegible], δινέω, διώκω (vom Perfektstamm gebildet). [illegible]
 F. *conj.* δίωμαι, *opt.* δίοιτο, *inf.* δίεσθαι.

δι-εμπολάω [poet.] verkaufen; übtr. verraten (τινά πρός τινα).

δι-ενθυμέομαι [†] P. eifrig nachdenken.

δι-ενιαυτίζω [ion.] das Jahr überleben.

δι-εντέρευμα, τό [poet.] (ἔντερον) Darm-forschung, Kunde.

δι-έξ s. διέκ.

δι-εξαγωγή, ἡ [sp.] Lebensweise.

δι-εξάΐσσω, neu-att. **-ᾴττω** schnell herausfahren.

διεξ-ειλίσσω [ion. = -ελίσσω] auseinandersondern.

δι-έξειμι (εἶμι) 1. durch etw. **hinaus-, hindurch gehen,** -ziehen (τί od. διά τινος durch, zwischen etw.); insb. hindurchströmen (τινός durch etw.). — 2. übtr. (in der Rede) der Reihe nach **durchgehen,** durchnehmen, vollständig od. genau erzählen, auseinandersetzen, erläutern, darstellen, vortragen, schildern (τί od. περί τινος).

δι-εξελαύνω [ion. sp.] **hindurchtreiben;** *intr.* hindurchreiten, -fahren, ziehen, -marschieren, durchwandern, passieren (τί, κατά u. παρά τι).

δι-εξερέομαι [ep.] ausfragen (τινά τι).

δι-εξερπύζω u. **-έρπω** [sp.] hinaus-, weg-schleichen; übh. wandeln.

δι-εξέρχομαι 1. a) durch etw. **hinaus-, hindurch-** od. **vorüber-gehen,** hindurchkommen (τί u. διά τινος durch etw.). (ὁδόν) zurücklegen, βίον durchs Leben gehen. Übtr.: α) etw. **durchmachen,** überstehen, erdulden (zB. πόνους). διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν es mit allen Strafen versuchen. νόμον durchsingen. β) (von der Zeit) vergehen, verfließen. γ) (vom Gerücht) sich verbreiten. δ) (Mittel) verbrauchen, erschöpfen (τί). b) hinziehen, hingelangen (ἐπί u. εἴς τι). — 2. (in der Rede) **durchgehen** od. durchnehmen, auseinandersetzen, sich aussprechen, darstellen, schildern, anführen, erzählen, vortragen, hersagen (τί, περί τινος, τινί τι). λόγους Worte aussprechen.

δι-εξηγέομαι M. auseinandersetzen, erklären.

δι-εξίημι durch- und heraus-lassen (τινὰ διὰ τοῦ ἄστεος). *intr.* sich ergießen.

δι-εξοδεύω [sp.] = διεξέρχομαι.

δι-έξοδος, ἡ 1. **Durchgang, Ausgang,** Ausweg. Insb.: a) Engpaß. b) Quergasse. c) Endausgang, Ende; übtr. Erfolg. d) Umlauf, Bahn (ἡλίου). — 2. a) Darlegung, **Darstellung,** Schilderung, Erzählung. b) Ausführlichkeit, Gründlichkeit.

δι-εορτάζω zu Ende feiern (τί).

δι-επέφραδε [ep.] s. διαφράζω.

δι-έπραθον [ep.] s. διαπέρθω.

δι-έπτατο [ep.] s. διαπέτομαι.

δι-έπω [ep. poet. ion. sp.] 1. **besorgen,** verrichten, ausführen; insb.: a) leiten, ordnen, verwalten (τί); b) vortragen, erzählen. — 2. durchschreiten, durcheilen (στρατόν), hinfahren durch etwas (ἀνέρας durch die Männer).
 F. *impf.* διεῖπον, ep. δίεπον.

δι-εργάζομαι M. (eig.: fertig machen) zu Grunde richten, vernichten, niedermachen.
 F. *plpf.* διέργαστο ion. = διείργαστο.

δι-έργω [ep. ion.] = διείργω.

δι-ερείδω [poet. sp.] a) durch Stützen trennen. b) stützen. M. α) sich stützen (τινί od. ἐπί τι auf etw.); β) sich entgegenstemmen, sich widersetzen.

δι-ερέσσω [ep. poet.] 1. durchrudern. — 2. tüchtig rudern.

δι-ερευνάω u. M. durchsuchen, durchforschen, genau untersuchen (τί u. τινά).

δι-ερευνητής, οῦ, ὁ Späher, Kundschafter.

δι-ερμηνευτής, οῦ, ὁ [†] Ausleger.
δι-ερμηνεύω [ſp. †] auslegen, übersetzen.
διερός¹ 3 [ep. poet. ſp.] (δίεμαι) a. flüchtig, rasch, eilend. b. flüssig, feucht, naß.
διερός² 3 [ep. poet.] lebendig, langlebend.
E. Aus g^u ijeros, st. ĝitas (cf. βίος u. δίαιτα): lt. vireo, vivus.
δι-έρπω [poet. ſp.] durchdringen (τί).
δι-ερύκω [ſp.] auseinanderhalten, hindern.
δι-έρχομαι 1. a) **hindurch gehen** od. **kommen,** marschieren, durchschreiten, ziehen, fahren, -laufen, -fließen, dringen (τί, τινός, διά τινος etw. od. durch etw.), insb. sich durchschlagen, durchbrechen, ὀργή überkommen, übersteigen, (ὁδόν) zurücklegen, βίον durchs Leben gehen. übtr. α) etw. durchmachen, überleben, erdulden (τί). β) (von Gerüchten) sich verbreiten (τί durch etw., εἰς τινας). γ) vorbei, abgemacht sein, (von der Zeit) vorübergehen, verstreichen. b) hinziehen, hingelangen (εἰς, ἐπί τι). — 2. etw. **durchgehen:** a) in der Rede durchnehmen od. **auseinandersetzen,** darstellen, erörtern, erzählen, besprechen, vortragen, anführen (τί od. περί τινος, τινί τι; auch zu Ende bringen. b) durchlesen. c) erwägen, überdenken (πρὸς ἑαυτόν bei sich, μετὰ φρεσί τι etwas in Gedanken).
δι-ερῶ, *fut.* zu διεῖπον. [Fragen vorlegen.]
δι-ερωτάω herumfragen, ausfragen (τινά τι j-n über etw.),
δι-έσῃ, *fut.* von δίεμαι.
δι-εσθίω [ion. ſp.] zerfressen, zerreißen, durchbeißen.
δι-έσσυτο [ep.] *aor. II* von διασεύομαι.
δι-ετής u. **δι-έτης** 2 [ion. ſp.] (δίς, ἔτος) zweijährig.
δι-ετήσιος 2 (ἔτος) das ganze Jahr hindurch (dauernd).
δι-ετία, ἡ [†] (διετής) Zeitraum von zwei Jahren.
δι-έτμαγεν [ep.] s. διατμήγω.
δι-ευθύνω [ſp.] zurechtweisen, berichtigen.
δι-ευκρινέω genau scheiden od. ordnen; übtr. genau unterscheiden od. untersuchen, beurteilen.
δι-ευλαβέομαι P. sich sorgsam hüten od. scheuen.
δι-ευτυχέω fortwährend Glück haben, durchaus glücklich sein.
δι-εχθρεύω [ſp.] durchaus feindlich gesinnt sein. τὸ διεχθρεῦον Feindschaft.
δι-έχω 1. *trans.*: a) (χεῖρας) dazwischenhalten (bis um Streit zu schlichten). b) **auseinander halten,** -ziehen, trennen, teilen; insb. **fernhalten** (τί, τινὰ ἀπό τινος). — 2. *intr.*: a) **hindurch reichen,** -dringen, -gehen (διά τινος, τινός); insb. sich erstrecken, sich ausdehnen, sich verbreitern, sich erweitern, reichen (ἔκ τινος ἔς τι). b) **auseinander stehen,** -gehen, -treten, -rücken, sich trennen, getrennt od. entfernt sein (τινός od. ἀπό τινος); insb. eine Lücke bekommen, sich öffnen. τὰ κέρατα διέχει die Kolonnen ziehen sich auseinander. τὸ διέχον Zwischenraum, Lücke, Riß, Spalt.
δι-εψευσμένως [ſp.] *adv.* (διαψεύδω) mit Trug.
δι-έωσε, *aor.* von διωθέω.
δίζημαι M. [ep. poet. ion.] 1. **suchen,** aufsuchen, erstreben, verlangen (τί od. mit *inf.*); insb.: a) zu gewinnen od. zu verschaffen suchen (τινί τι od. mit *inf.*). b. erwerben. — 2. **untersuchen,** ausforschen, erforschen.
E. Aus δι-δjημαι, eigentlich „nach etw. ausschauen", √dje (vgl. δέατο).
F. δίζημαι, -ηαι, -ηται, -ήμεθα, -ησθε, -ηνται; *inf.* δίζησθαι, *part.* διζήμενος; *impf.* ἐδιζήμην; *fut.* διζήσομαι.
δίζομαι [ep.] = δίζημαι.
δί-ζυξ, γος [ep.] (δίς, ζυγόν) zweispännig, zu zweien eingespannt. ἵπποι Zweigespann.
δίζω [ep.] zweifeln, unschlüssig sein (*impf.* ep. δίζον.)
E. Aus δFί-ζjω, δFίς-σjω von δίς?
δι-ηγέομαι M. **auseinandersetzen,** (eingehend) erzählen, darstellen, berichten, schildern, beschreiben, verkündigen (τί od. περί τινος, τινί τι). [b) Erzählung, Verkündigung.]
δι-ήγημα, τό [ſp.] u. **δι-ήγησις,** εως, ἡ a) Erörterung;
δι-ηθέω 1. a) durchseihen. b) ausspülen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. *intr.* durchsickern.
δι-ηκονέω, δι-ήκονος [ion.] = διακονέω, διάκονος.

διηκόσιοι 3 [ep. ion.] = διακόσιοι.
δι-ήκω [ion. poet. ſp.] **hindurch kommen, -reichen,** dringen, sich erstrecken (ἔκ τινος ἐπί, πρός, εἴς τι); übtr. sich durch etwas hin verbreiten, bei j-m verbreitet sein (τί od. τινά). [bei, in etwas, μετά τινος bei j-m).]
δι-ημερεύω den ganzen Tag zubringen (τινί od. ἔν τινι)
δι-ηνεκής 2 (διά, ἐνεγκεῖν, eig. sich hindurch-erstreckend; cf. φέρω) 1. ununterbrochen **durch-** od. **fort laufend,** zusammenhängend. νῶτα δ. Längsrückenstücke, (γέφυρα) feststehend; übh. weithinreichend, lang, weit, groß. — 2. übtr. a) (von der Zeit) beständig, immerfort, fortwährend, ewig. b) in einem Zuge fort. c) ausführlich, genau, vollständig.
δι-ήνεμος 2 [poet.] (ἄνεμος) durchweht, luftig.
δι-ῇξε s. διάσσω.
δι-ήρεσα s. διερέσσω.
Διῆς, οἱ s. Δῖον.
δίηται s. δίεμαι.
δι-ηχέω [ſp.] weit und breit ertönen lassen.
δι-θάλασσος 2 [ſp. †] zwischen zwei Meeren gelegen. δ. τόπος Landzunge. [κράτος Herrscherpaar.]
δί-θρονος 2 [poet.] zwei-thronig, der zwei Herrscher.
διθύραμβος, ὁ a) Beiname des Bakchos. b) **Dithyrambus,** bakchisches Festlied (leidenschaftlich u. enthusiastisch).
δι-ιδεῖν cf. διοράω.
δι-ίημι 1. **hindurchsenden** (τί τινος u. διά τινος etw. durch etw.). Insb. a) hindurchschießen. b) **durchlassen,** durchziehen lassen, den Durchzug gestatten (τινά j-n od. j-m, ἐπί τινα gegen j-n). c) herauspoltern (τοῦ στόματος). — 2. auseinandergehen lassen, **entlassen** (στράτευμα), fort-, los lassen.
δι-ικνέομαι M. 1. *intr.* **(hin)durch kommen,** gehen, -gelangen, -dringen; insb. (von Geschossen) erreichen, treffen. — 2. *trans.* etw. in der Rede **durchgehen,** auseinandersetzen, genau erzählen (τί).
διι-πετής 2 [ep. poet. ſp.] 1. (Διός, πίπτω) a) vom Himmel gefallen; b) dem Himmel entströmend. (αἰθήρ) glänzend, hell. — 2. (πέτομαι) den Himmel durchfliegend.
δι-ίπταμαι [ſp.] = διαπέτομαι.
δι-ίστημι I. Akt. 1. *trans.* **auseinanderstellen,** in Zwischenräumen aufstellen; übh. **trennen,** spalten, absondern, entfernen; übtr. **entzweien,** veruneinigen, verfeinden (τινά τινος). — 2. *intr.* (*pf.* διέστηκα u. *aor. II* διέστην) = M. — II. M. **auseinander treten,** gehen, sich in Zwischenräumen oder abgesondert aufstellen (*pf.* auseinanderstehen). Insb. a) **sich** (in Parteien) **trennen,** sich teilen (*pf.* getrennt sein). b) sich auftun, sich öffnen, klaffen. c) auseinandergehen, **sich entfernen,** wegtreten (*pf.* fernstehen). διεστηκώς entlegen; insb. (τινί) j-m aus dem Wege gehen. d) (von der Zeit) verlaufen. e) **sich unterscheiden,** verschieden sein (τινός von etwas). f) sich entzweien, sich veruneinigen (*pf.* zwiespältig od. uneinig sein).
δι-ισχυρίζομαι M. 1. sich stützen, sich fest verlassen (τινί auf etw.), sich beruhigt fühlen (περί τινος). — 2. als sicher oder fest behaupten, beteuern, bekräftigen (τί etw.; mit ὅτι oder *acc. c. inf.*), sich verbürgen (ὑπέρ τινος für etwas).
Διι-τρέφης, ους, ὁ Name zweier athenischer Feldherren im Peloponnesischen Kriege.
διΐ-φιλος 2 [ep.] von Zeus geliebt.
δικάζω (δίκη) I. Akt.: a) **Recht sprechen** (τινί j-m), **richten,** richterlich entscheiden. δίκην δ. ein Urteil fällen, eine Rechtssache entscheiden. ἐς μέσον unparteiisch, nach Billigkeit. τινί τι j-m etwas zuerkennen. b) übh. **entscheiden,** bestimmen, beschließen, gebieten (τί etw., τινός über etw. od. mit *inf.*). — II. P. 1. gerichtet, vor Gericht gezogen, verklagt werden. 2. entschieden werden. — III. M. sein Recht suchen, vor Gericht streiten, einen Prozeß (δίκην) anstrengen od. führen, Klage anstellen, **prozessieren,** rechten (τινί oder πρός τινα mit j-m, gegen j-n; τινός wegen, um etw., zB. φόνου). δίκας ἀλλήλοις sich einander Prozesse an den Hals werfen (τινός od. περί τινος wegen, um etwas).
F. *fut.* δικάσω (ion. δικῶ, *inf.* δικᾶν); *aor.* ep. (ἐ)δίκασ(σ)α.

δικαιέω [ion.] = δικαιόω.

δικαιο-κρισία, ἡ [†] gerechtes Gericht.

δικαιο-λογέω u. M seine Rechte verteidigen, sich rechtfertigen, rechten (τινί od. πρός τινα gegen j-n, mit j-m, περί od. ὑπέρ τινος). οἱ δικαιολογοῦντες Advokaten, Sachwalter.

δικαιο-λογία, ἡ [sp.] Verteidigung der Gerechtsame.

δικαιο-πρᾱγέω [sp.] (πράσσω) gerecht handeln.

δίκαιος 3, poet auch 2 (δίκη) **gerecht: 1** das Recht heilig haltend, **rechtlich, rechtschaffen,** ehrlich (εἰς od. περί τινα gegen j-n); insb. pflichtgetreu, übh. gesittet, anständig. δίκαια ποιεῖν gerecht handeln (περί τινα gegen j-n; τινά j-n befriedigen), insb. sein Versprechen halten. δίκαια λέγειν Billiges sagen, recht haben (δικαιότερα λ. mehr recht haben), gerechte Forderungen stellen. — 2. auf das Recht od. das Rechte sich beziehend, **rechtmäßig,** gesetzlich, **recht.** (πλοῦτος) rechtmäßig erworben; übh. **richtig,** billig, gebührend, geziemend, gehörig, ordentlich, regelrecht. Insb. a) herkömmlich. b) rechtlich (= juristisch, die Rechtspunkte hervorhebend). c) † vor Gott gerechtfertigt. d) (von lebenden u. leblosen Subjekten) **tüchtig,** brauchbar, tauglich, gut, (vom Pferde) schulgerecht, (vom Felde) fruchtbar. e) (bei Zahlen) gerade, just. f) **δίκαιός εἰμι** mit *inf.* ich habe ein Recht, ich bin berechtigt, befugt, verpflichtet, schuldig, würdig, ich verdiene, es ist (ge)recht, daß ich, ich muß billigerweise od. von Rechts wegen. δίκαιον ἦν es wäre gerecht (gewesen). g) *subst.* **τὸ δίκαιον** u. **τὰ δίκαια** gerechte Sache, das Gebührende, Schuldigkeit, Recht, Gerechtigkeit, Gerechtsame, Vorrecht, Rechts-verhältnis, -mittel, Rechtsverfahren, Rechtsgrund, -bestimmung, Rechtsfrage, Verpflichtung, gerechte Anspruch (πρός τινα an j-n). τὰ δίκαια ἔχειν sein Recht erhalten, λαμβάνειν sein Recht suchen, πάσχειν die gerechte Strafe erhalten. ἐκ τοῦ δικαίου od. σὺν τῷ δικαίῳ auf rechtliche od. gebührende Weise, in regelrechter Weise. κατὰ τὸ δίκαιον mit Recht, παρὰ τὸ δίκαιον widerrechtlich. — h) *adv.* **δικαίως** gerechter- od. billigerweise, verdientermaßen, mit Recht, nach Sitte und Brauch, nach Gebühr, in Wahrheit, wirklich, natürlich.

δικαιοσύνη, ἡ (δίκαιος) 1. a) **Gerechtigkeit,** Gesetzmäßigkeit. b) † Rechtfertigung. c) Rechtspflege — 2. Rechtschaffenheit.

δικαιότης, ητος, ἡ = δικαιοσύνη.

δικαιόω (δίκαιος) 1. a) gerecht machen, für gerecht od. billig erklären, als gerecht erfinden, **für recht halten** od. erachten, rechtfertigen, verteidigen; übh. urteilen, meinen. b) beanspruchen, **verlangen,** wollen (τί od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὥστε). — 2. **richten,** verurteilen, (be)strafen.

F. *fut.* δικαιώσω u. -σομαι.

δικαίωμα, τό (δικαιόω) 1. das rechtlich Festgesetzte, **Rechtssatzung;** übh. **Recht.** — 2. a) Rechtsgrund, Rechtsnachweis, übh. Rechtfertigung. b) Rechtsanspruch; übh. Forderung. c) Urteil(sspruch). d) sp. † Rechttat, Verdienst.

δικαίωσις, εως, ἡ (δικαιόω) 1. a) gerichtliche Vorladung. b) gerichtliche Verurteilung od. Bestrafung. — 2. a) Rechtsforderung; übh. Forderung, Anspruch. b) Gutdünken, Willkür. c) Rechtfertigung.

δικᾶν [ion.] = δικάσειν (von δικάζω).

δικᾱνικός 3 (δίκη) 1. **rechtskundig;** *subst.* ὁ Sachwalter, Gerichtsredner. ἡ -ή Kunst des Sachwalters. — 2. advokatenmäßig, prozeßartig: a) rechthaberisch, anmaßend; b) umständlich, weitschweifig.

δι-κάρηνος 2 [ep.] zweiköpfig.

δικασ-πόλος 2 [ep.] (δίκη, πέλω) rechtspflegend; *subst.* ὁ Richter.

δικαστήριον, τό (δικαστής) **Gerichtshof:** a) Gerichtsstätte, -haus, -lokal. b) **Gericht;** insb. Volksgericht. c) versammelte Richter.

δικαστής, οῦ, ὁ (δικάζω) **Richter.**

δικαστικός 3 (δικαστής) a) gerichtlich, **richterlich,** Richter=... τὸ -όν Richtersold. b) **rechtskundig.** ἡ -ή Rechtspflege.

δικεῖν *inf. aor. II* (*ind.* **ἔδικον**) [poet.] werfen.

E. √*djĕk*, *djak*, *dik* werfen, lt. iacio u. iaceo: δίκτυον, δίσκος (aus δίκσκος).

δί-κελλα, ἡ, zweizinkige Hacke, Karst.

E. Aus δϝί-κελλα: (vgl. [illegible] schlagen, κλάω): μάκελλα.

δικελλίτης, ου, ὁ [sp.] [illegible]

δι-κέραιος 2 u. **δί-κερως,** ωτος [sp.] (κέρας) zweigehörnt, mit zwei Fühlern.

δι-κέφαλος 2 [sp.] zweiköpfig.

δίκη, ἡ (δείκνυμι, eig. Weisung) 1 bei Hom. Sitte, **Brauch,** Art, Art und Weise, Herkommen, [illegible], regelmäßiges Geschick, Bestimmung. *adv.* **δίκην** m. *gen.*: α) nach Art und Weise, wie, lt. instar; β) [illegible] wegen = χάριν. — 2 **Recht, Gerechtigkeit.** δίκῃ, σὺν δίκῃ, ἐν δίκῃ mit Recht, nach Recht u. Gerechtigkeit, nach Brauch. παρὰ δίκην widerrechtlich; πρὸς δίκην von seiten des Rechts, von Rechts wegen. Insb. a) Rechtsspruch, **Richterspruch,** -amt, richterliches Erkenntnis, (schieds)richterliche Entscheidung, Urteil. ἐν δίκῃ χρόνου vor dem Richterstuhl der Zeit. b) (meist *pl.*) Rechtspflege. c) gerichtliches Verfahren, gerichtliche Verhandlung, **Rechtshandel,** Streit, **Prozeß,** Strafantrag, Klage, insb. Civil- od. Privatklage, (τινός wegen, um etw.), auch Klageschrift. δ. δημοσία Staatsklage, -prozeß. d) richterlich zuerkannte od. gebührende **Strafe,** Verurteilung, Buße, Genugtuung; übh. Rache, Vergeltung (τινός, auch ἀντί, ὑπέρ τινος für etw.). ἐσχάτη δ. härteste Strafe. δίκην εἰπεῖν Recht sprechen od. seine Sache vor Gericht führen, rechten, sich verteidigen. διὰ δίκης ἰέναι od ἔρχεσθαί τινι mit j-m prozessieren, den Rechtsweg gegen j-n beschreiten. τὴν δίκην κρίνειν das Urteil fällen, einen Prozeß entscheiden. ἐς δίκην ἄγειν, ὑπάγειν, καταστῆσαί τινα j-n vor Gericht od. zur Verantwortung ziehen, verklagen. δίκη γίγνεται ein Prozeß wird verhandelt od. entschieden, die Sache kommt zur richterlichen Entscheidung. δίκην (δίκας) αἰτεῖν τινος Genugtuung für etw. verlangen. δίκην ἐπιτιθέναι τινί j-m Strafe od. Buße auferlegen, j-n bestrafen (τινός für etw.). δίκην ὑπέχειν sich einem Prozeß od. der Strafe unterwerfen, Strafe erdulden. δίκην λαμβάνειν παρά τινος Strafe an j-m vollziehen, j-n zur Strafe od. zur Verantwortung ziehen, Rechenschaft von j-m fordern, (selten) Strafe erleiden (τινός od. ὑπέρ τινος für etw.). δίκην od. δίκας διδόναι Rechenschaft ablegen, Strafe leiden od. büßen, bestraft werden, Buße tun (τινός od. ὑπέρ τινος für etw.; τινί od. ὑπό τινος j-m od. von j-m = δ. τίνειν od. ἐκτίνειν); aber auch den Rechtsweg betreten od. gestatten, richterliche Entscheidung zulassen, zu einem Rechtsverfahren sich verstehen. δίκην διώκειν τινά j-n gerichtlich verfolgen, verklagen, in einen Prozeß verwickeln (P. δίκην φεύγειν); δια-φεύγειν freigesprochen werden. δίκην διδόναι καὶ λαμβάνειν Recht geben und nehmen. (τὴν) δίκην ἔχειν seine (gebührende) Strafe (empfangen) haben, bestraft sein od. Genugtuung haben (od. auch einen Prozeß haben). e) (personif.) **Δίκη:** α) Göttin der Gerechtigkeit und des Sittengesetzes, Tochter des Zeus und der Themis; β) eine der Horen.

δικη-φόρος 2 [poet.] rachebringend, strafend.

δι-κλίς, ίδος [ep. poet.] zweiflügelig (δίς, κλίνω, eig.: doppelt angelehnt).

δικο-ρραφέω [poet.] (δίκη, ῥάπτω) Prozesse anzetteln, prozessieren.

δι-κόρυμβος 2 [sp.] u. **δι-κόρυφος** 2 [poet. sp.] zweigipfelig.

δι-κότυλος 2 [sp.] zwei Kotylen enthaltend.

δί-κρᾱνος 2 [sp.] (κρᾱνον) zweispitzig. τὸ -ον Heugabel.

δι-κρατής 2 [poet.] (δίς, κρατέω) zwiefach mächtig, doppelt siegreich.

δί-κροτος 2 (δίς, κροτέω) auf beiden Seiten schlagend od. geschlagen. κώπη Doppelruder. (ναῦς) mit zwei Ruderreihen, Zweidecker.

δικτάτωρ, ορος, ὁ [sp.] Diktator.

Δίκτη, ἡ Berg auf Kreta, dem Zeus heilig.

δίκτυες, οἱ [ion.] (δίκτυον) Netztiere (Her. 4. 192).

Δίκτυν(ν)α, ion. **-ύνη,** ἡ (δίκτυς) Beiname der Artemis als Jagdgöttin.

δικτυό-κλωστος 2 [poet.] (κλώθω) netzgesponnen.

δίκτυον, τό (δικεῖν) **Netz**, Fangnetz, Stellgarn, auch übtr.
δι-κωπίᾱ, ἡ [sp.] (κώπη) zweiruderiger Kahn
δί-λογος 2 [sp. †] doppelzüngig.
δί-λογχος 2 [poet.] (λόγχη) zweispitzig; übtr. doppelt treffend.
δί-λοφος 2 [poet.] zweigipfelig.
δί-μηνος 2 [sp.] (μήν) zweimonatlich. τὸ -ον Zeit von zwei Monaten.
δί-μνεως 2 ion. = δι-μναῖος; *cf.* μνᾶ) zwei Minen betragend od. wert
δι-μοιρίᾱ, ἡ (δίς, μοῖρα, eig. zwei Teile) das Doppelte, doppelte Portion.
δι-μοιρίτης, ου, ὁ [sp.] 1. doppelte Löhnung erhaltender Soldat. — 2. Anführer einer halben Kohorte.
δί-μοιρος 2 (μοῖρα) unter zwei geteilt, übh. geteilt. τὸ -ον doppelte Portion.
δί-μορφος 2 [sp.] (μορφή) zweigestaltig.
δινάζω od. **δινάω** [dor.] = δινέω
Δίνδυμον, τό Gebirge in Phrygien bei Pessinus, wo die Göttermutter Kybele (als Δινδυμήνη) verehrt wurde
δῑνεύω [ep. poet.] u. **δῑνέω** [meist ep. poet.] (δίνη) 1. **im Kreise drehen** od. rollen, **herum wirbeln**, -schwingen, im Kreise herum-treiben, -tummeln, **wiegen**. — 2. *intr.* u. P. sich im Kreise drehen od. schwingen, kreisen, sich winden, umher-schweifen, -irren, -rollen.
  F. Iterativform ep. δινεύεσκον.
δῑνη, dor. **-ᾱ**, ἡ (δίεμαι) **Wirbel**; insb. Strudel, Wirbelwind; übtr. Umschwung
δῑνήεις 3 [ep. poet.] (δίνη) strudelreich.
δίννημι [aol.] = δινέω.
δῖνος, ὁ 1. = δίνη. — 2. a) Topf. b) = ψυκτήρ.
δῑνώδης 2 [sp.] = δινήεις.
δῑνωτός 3 [ep.] (δινόω = δινέω) gerundet, rund; insb. kunstreich gedrechselt oder gearbeitet.
διξός 3 [ion.] (aus διχθ-jός; *cf.* διχθά) = δισσός.
διό (= δι' ὅ) a) relat. **weshalb**, weswegen. b) satzverb. (= διὰ τοῦτο) **deshalb**, deswegen, in dieser Hinsicht.
διό-βολος 2 [poet.] (βάλλω) von Zeus erregt, vom Himmel geschleudert.
διο-γενέτωρ, ορος [poet.] wo Zeus geboren (u. aufgewachsen) ist.
διο-γενής 2 [ep. poet.] (γίγνομαι) **zeusentstammt**.
Διο-γένης, ους, ὁ aus Sinope (404—323) bekannter Cyniker, Schüler des Antisthenes, † zu Korinth
δι-οδεύω [sp. †] = διοδοιπορέω.
δι-οδοιπορέω [ion.] durchreisen, umherziehen
δί-οδος, ἡ **Durchgang**, Durchzug, Übergang; insb. Durchgangsstraße, Paß, übh. Weg, Bahn, insb. Ausgang
Διό-δωρος, ὁ Bekannter des Sokrates.
Διό-θεν [ep. poet.] *adv.* (Ζεύς) von Zeus (her), auf Geheiß des Zeus.
δι-οίγω öffnen; übtr. eröffnen.
δί-οιδα durch und durch od. genau kennen.
δι-οιδέω [sp.] ganz anschwellen
δι-οικέω verwalten. τὰ διῳκημένα Amtsverwaltung, übh. besorgen, ausführen, einrichten, betreiben, ins Werk setzen, leiten, regieren, (an)ordnen, anschaffen, insb. behandeln, versorgen, pflegen (τί od. τινά; περί τινος Anordnungen über etw. treffen). M. für sich, zu seinem Vorteil einrichten od. ordnen, durchsetzen, erreichen, entscheiden, insb. mit j-m (πρός τινα oder παρά τινος) ein Abkommen treffen
  F. *impf.* διῴκουν, *aor.* διῴκησα, *pf.* διῴκηκα u. s. w.
δι-οίκησις, εως, ἡ 1. a) Haushaltung, Wirtschaft. b) Unterhalt. — 2. **Verwaltung**, insb. Staatsverwaltung, Regierung (die Verwaltung der Staatsgelder). ὁ ἐπὶ τῆς διοικήσεως Verwaltungsbeamter (στρατηγός Verwaltungsstratege). übh. Ausführung, Besorgung, Einrichtung, Organisation
δι-οικητής, οῦ, ὁ [sp.] Verwalter
δι-οικίζω I. Akt.: a) getrennt wohnen lassen. τετραχῆ in vier getrennte Wohnsitze auflösen. b) übh. zerstreuen, **trennen**, aufheben. — II. M.: a) sich getrennt ansiedeln. b) umsiedeln, umziehen
δι-οίκισις, εως, ἡ (διοικίζω) Umzug
δι-οικοδομέω dazwischenbauen, durch eine (Zwischen-) Mauer verbauen oder (ver)sperren

δι-οικονομέω [sp.] überall verwalten, regieren.
δι-οϊστεύω [ep.] a) einen Pfeil hindurchschießen (τινός durch etwas). b) hinüberschießen.
δίοιτο [ep.] s. δίεμαι.
δι-οιχνέω [poet.] hindurchgehen, durchwallen (τί), umherwandeln.
δι-οίχομαι a) vergehen od. vergangen, vorüber sein, zu Ende gehen od. sein, dahin od. geschieden sein. b) zergehen, sich auflösen
  F. 3. *pl. pf.* ion. διοίχηνται = διῴχηνται.
Διο-κλῆς, έους, ὁ 1. Sohn des Orsilochos, Herrscher von Pherai in Messenien, Vater des Krethon und Orsilochos. — 2. einer der 30 Tyrannen in Athen. — 3. sonstiger Mannesname.
δι-οκωχή, ἡ (*cf.* ἀνοκωχεύω) Nachlassen der Pest.
δι-ολισθαίνω 1. hindurch-, dahin-gleiten. — 2. a) entschlüpfen (τινά od. τί). b) ausgleiten.
δι-όλλῡμι I. Akt. **ganz zu Grunde richten**, verderben, **vernichten**, zerrütten, zerstören; insb. ganz vergessen. — II. P. (u. *pf.* Akt. διόλωλα) **ganz zu Grunde gehen**, umkommen, vergehen, verloren gehen (πρός u. ἔκ τινος von j-m, durch j-n); übh. es nicht ertragen können (mit *part.*).
δι-ομαλίζω [sp.] sich durchaus (od. überall) gleich bleiben.
Διο-μέδων, οντος, ὁ athenischer Feldherr bei den Arginusen (406 v. Chr.).
Διο-μήδης, ους, ὁ 1. Sohn des Tydeus aus Kalydon in Ätolien, König in Argos, Gemahl der Aigialeia, kämpfte ruhmvoll vor Troja. — 2. Sohn des Ares, roher thrakischer König, der seine Pferde mit Menschenfleisch fütterte, von Herakles bezwungen. *adj.* **Διομήδειος** 3 (*fem.* -ήδεια).
δι-όμνῡμι u. P. **-ῡμαι** (feierlich) **schwören**, eidlich versichern; übh. beteuern (τί od. *inf.*, *acc. c. inf.*).
δι-ομολογέω u. M. **-έομαι** 1. **zugestehen**, versprechen, erklären. — 2. M.: a) sich (endgültig) erklären (τινί gegen j-n). b) **sich verständigen**, verabreden, übereinkommen (τινί u. πρός τινα mit j-m).
Δῖον, τό 1. Stadt auf der chalkidischen Halbinsel Akte. Einw. ὁ **Διεύς**, έως (*pl.* att. Διῆς = Διεῖς). — 2. Stadt auf Euböa am Vorgebirge Kenaion. — 3. makedon. Stadt am Fuße des Olympos in Pierien. Einw. οἱ **Δῖοι**. *adj.* **Δῖακός** 3.
δι-ονομάζω a) zum Unterschiede benennen. b) überall nennen, berühmt machen. *pf.* P. berühmt sein.
Διονύσιος, ὁ 1. der Phokäer, Anführer der Ionier im Aufstande gegen Persien. — 2. der Syrakusaner, Sohn des Hermokrates (431—367), seit 405 Tyrann von Syrakus. — 3. Sohn u. Nachfolger des vorigen, zuerst von Dion 357, dann endgültig von Timoleon 343 verdrängt; darauf lebte er in Korinth als Lehrer. — 4. sonstiger Mannesname.
Διονῡσό-δωρος, ὁ Sophist aus Chios, der zur Zeit des Sokrates in Athen die Kriegskunst lehrte
Διόνῡσος, dor. ep. poet. **Διώνῡσος**, ὁ Sohn des Zeus u. der Semele, Gott des Weines u. Weinbaues = Βάκχος. *adj.* **Διονύσιος** u. **Διονῡσιακός** 3. τὸ Διονύσιον Tempel (oder Hain, Platz) des Dionysos. τὰ **Διονύσια** Fest des Dionysos, und zwar die Großen Dionysien im Anfang des Frühlings und die Kleinen Dionysien im Winter
Διο-πείθης, ους, ὁ 1. tüchtiger athen. Feldherr, Zeitgenosse des Demosthenes. — 2. sonstiger Mannesname
διό-περ (*cf.* διό) 1. a) weshalb eben od. gerade; b) eben deshalb, eben darum. — 2. deshalb weil.
διο-πετής 2 [poet. sp.] = διιπετής.
δί-οπος, ὁ [poet. sp.] (διέπω) Aufseher, Befehlshaber, Gebieter.
δι-οπτεύω a) durchspähen (in etw.), umherspähen, auskundschaften (τί). b) überall sehen (τί).
δι-οπτήρ, ῆρος, ὁ [ep. sp.] Späher, Kundschafter.
δί-οπτρον, τό [poet. sp.] Spiegel
δι-οράω 1. durchschimmern sehen, gewahren. — 2. **durchschauen**, genau erkennen, begreifen, Einsicht gewinnen (τί und περί τινος).
δι-όργυιος 2 (ὀργυιά) zwei Klafter groß oder tief
δι-ορθόω u. M. **-όομαι** berichtigen, richtig behandeln, (**ver**)**bessern**, in Ordnung bringen, wieder gutmachen (τί), richtig verfahren (περί τινος).

δι-όρθωμα, τό u. **δι-όρθωσις,** εως, ἡ Berichtigung, (Verbesserung, Nachhilfe; insb.: a) künstliche Anordnung, bessere Einrichtung, Leitung. b) Ahndung, Bestrafung.

δι-ορθωτής, οῦ, ὁ [sp.] Verbesserer.

δι-ορίζω I. Akt. 1. abgrenzen, **begrenzen;** übh. absondern, **trennen,** teilen, scheiden. übtr.: a) unterscheiden (τί τινος etw. von etw.). b) **genau bestimmen** od. beschreiben, klarlegen, erklären, eine Erklärung abgeben, bestimmt aussprechen, definieren. c) anordnen, **festsetzen.** — 2. **über die Grenze schaffen,** (πόλεμον) hinüberspielen (εἴς τι). — II. M. 1. unter sich od. gemeinschaftlich bestimmen, festsetzen. — 2 = Akt.

δι-ορισμός, ὁ Bestimmung: a) Unterscheidung. b) Definition.

δι-όρυγμα, τό Graben, Kanal.

δι-ορύσσω, neu-att **-ττω** 1. a) hindurch-, aus-graben, hindurchziehen (zB. τάφρον). b) **durchgraben,** durchstechen, -brechen, ein Loch in etw. brechen (τί, zB. τοὺς τοίχους, Ἄθων); insb. in etw. (τί) einbrechen. c) durchwühlen, durchsuchen. 2. a) **unter-graben,** wühlen (zB. πύργον). b) abgraben, durch Wall und Graben trennen od. absperren; übtr. absperren, isolieren.

δῖος 3, poet. auch 2 [ep. poet.] **leuchtend,** glänzend; übtr. **herrlich,** trefflich, gewaltig, edel, erhaben, hehr, insb a) **göttlich,** himmlisch; b) von Zeus abstammend, des Zeus.

E. δῖϝος zu skr divyás — lt. dīvus, √*div*, weiter gebildet aus √*di* scheinen, leuchten (*cf.* δέαται): Ζεύς (aus Δjεύς).

F. *fem.* ep. poet. δῖα statt δία.

Διός s. Ζεύς.

Διόσ-κοροι, meist [ion.] **-κουροι,** οἱ Söhne des Zeus, Kastor u. Polydeukes (Pollux), Zwillingssöhne der Leda, Brüder der Helena u. Klytaimnestra, Heldenjünglinge, von denen Kastor als Rossebändiger, Polydeukes als Faustkämpfer ausgezeichnet war. Als treuverbundene Brüder beteiligten sie sich an den berühmtesten Heldenunternehmungen (Argonautenzug, Kalydonische Jagd). Da Kastor sterblich geboren war, teilte Polydeukes nach dem Tode jenes die Unsterblichkeit mit ihm, indem beide zusammen abwechselnd einen Tag im Himmel u. in der Unterwelt zubrachten.

Διοσκούρειον, τό Tempel der Dioskuren.

διόσ-δοτος 2 [poet.] von Zeus gegeben oder verliehen.

διο-σημεῖα, ἡ [poet. sp.] Zeichen von Zeus, Himmels-, Wunder-zeichen.

δι-ότι 1. (= διὰ τοῦτο ὅτι) **deshalb weil,** dafür daß, denn. — 2. (= δι' ὅ τι, fragend) **weshalb,** warum. — 3 (= ὅτι) **daß.**

Διο-τῖμα, ἡ Priesterin aus Mantinea (in Platos Symposion).

Διό-τῖμος, ὁ 1. Sohn des Strombichos, athenischer Admiral kurz vor dem Peloponnesischen Kriege. — 2. athenischer Flottenführer im Kriege gegen Sparta (388 v. Chr.).

διο-τρεφής 2 [ep.] zeusgenährt, **zeusentstammt.**

δι-ουρίζω [ion.] = διορίζω.

δι-οχετεύω durch einen Kanal (od. durch Kanäle) leiten.

δι-οχλέω sehr belästigen od. beunruhigen (τινά u. τινί).

δί-οψις, εως, ἡ a) Durchsicht. b) Erkenntnis, Wahrnehmung.

δι-πάλαιστος 2 (παλαιστή) von zwei Handbreiten.

Διό-φαντος, ὁ Mannesname.

δί-παλτος 2 [poet.] doppelt, zwiefach.

E. Eigentlich zwie-faltig, δίς u. √*pelt* falten; *cf.* διπλάσιος.

δί-πηχυς, υ (*gen.* εος) zwei Ellen lang, von zwei Ellen.

διπλάζω [poet.] (διπλοῦς) 1. **verdoppeln.** — 2 *intr.* doppelt so groß sein.

δί-πλαξ, ακος [ep. poet.] doppelt gelegt. ἡ δ. Doppelmantel, Prachtgewand.

E. Eigentlich zwie-faltig, aus δϝι- (*cf.* δίς) u. πλέκω falten (lt. plico). *cf.* du-plex, διπλάσιος.

διπλασιάζω (διπλάσιος) **verdoppeln;** insb. das Doppelte eintragen.

δι-πλάσιος 3 **zwiefach, doppelt,** noch einmal so groß (od. so lang, so viel, so weit: mit *gen* od. ἤ). τὸ -ον das Doppelte, doppelte Anzahl.

E. Eigentlich doppelt-gefaltet, zwie-faltig, aus δϝι- (*cf.* δίς) und πλάσιος (ein [illegible] von √*pelt*, *plet* (*cf* πλάσσω), weitergebildet [illegible] √*pel* [illegible], falten (*cf.* πέπλος u πλέκω, lt. [illegible] plt[illegible] a.hd. falt [illegible] n.hd. Falte [illegible] a.hd faltan — n.hd. falten, got [illegible] ein-faltig: δί-παλτος, δι-πλόος, -πλαξ.

διπλασιόω verdoppeln.

διπλασίων 2 [sp.] = διπλάσιος.

δί-πλεθρος 2 zwei Plethren groß [illegible]

διπλήσιος 3 [ion.] = διπλάσιος.

διπλῇ *adv.* (διπλοῦς) 1. beiderseits. 2. [illegible]

διπλόη, ἡ (eig. Doppeltheit) Bruch od. Sprung [illegible]

διπλοΐζω [poet.] = διπλασιάζω.

διπλοΐς, ΐδος, ἡ [sp.] = δίπλαξ.

δι-πλόος, zsgz **δι-πλοῦς** 3 1. a) **zwiefach, doppelt,** noch einmal so groß (τινός als etwas). τὸ διπλοῦν das Doppelte. † διπλότερος ὑμῶν zweimal so arg als ihr. διπλῆν (*sc.* πληγήν) παίειν noch einen zweiten Stoß beifeßen. b) gegenseitig, wechsel, **beider-seitig,** (im *pl.*) beide, zwei, ein Paar bildend. δ. χείρ Wechselmord. — 2. übtr. a) zweideutig, b) hinterlistig, falsch. τὸ διπλοῦν Zweideutigkeit.

E. Eigentlich zwiefach gefaltet, aus δίς u. πλόϝος, √*pel* falten (*cf.* πέπλος u. διπλάσιος), lt du-plus; got. tweifls — a.hd. zwîfal — n.hd. Zweifel: ἁπλόος.

F. *fem* διπλέη, von διπλόη.

διπλόω (διπλοῦς) **verdoppeln.**

δί-πους, πουν, *gen.* ποδος a) zweifüßig. b) zwei Fuß lang.

δί-πτυξ, υχος u. **δί-πτυχος** 2 [ep poet. ion. sp.] (πτύσσω) 1. doppelt gefaltet, gelegt, -herumgeschlagen δίπτυχα ποιεῖν (die Fetthaut) doppelt (um)legen. — 2. poet. = δισσός.

δί-πυλος 2 [poet sp.] (πύλη) zwei-, doppel-torig. τὸ Δίπυλον = αἱ Θριάσιαι πύλαι im nordwestl. Teile Athens.

Δίρκη, ἡ Tochter des Helios, Gattin des Thebaner Königs Lykos, in die Quelle Dirke (westlich von Theben) verwandelt. — *adj.*

Διρκαῖος 3 = thebanisch.

δί-ρρυμος 2 [poet.] mit zwei Deichseln, mit Doppelgespann (= vierspännig).

δίς *adv.* **zweimal,** zweifach, doppelt.

E. Aus δϝίς, verwandt mit δύο; skr. dvis — lt. bis (aus dvis); got. twis entzwei, a.hd. zwi-; n.hd. Zwist, zwie-fach u. a.

-δις, Suffix = -δε auf die Frage wohin? (*cf.* ἄλλυ-δις, χαμᾶδις).

δισ-θανής 2 [ep.] (θανεῖν) zweimal sterbend.

δισκεύω [poet. sp.] u. **δισκέω** [ep. poet sp] (δίσκος) mit dem Diskus werfen (ἀλλήλοις untereinander), übh. schleudern.

δί-σκηπτρος 2 [poet.] zwei Szepter führend.

δισ-κοπάνιστος 2 [ep.] aus zweimal gesiebtem Mehle gebacken.

δίσκος, ὁ (δικεῖν) **Wurfscheibe,** Diskus, meist aus Stein oder Eisen, zur Unterhaltung und bei Wettspielen geschleudert.

δίσκ-ουρα, ων, τά [ep.] (= δίσκου οὖρον) Wurfweite des Diskus.

δισ-μῡριάς, άδος, ἡ [†] Zahl von zwanzigtausend.

δισ-μύριοι 3 **zwanzigtausend.**

δισσ-άρχης, ου [poet] zwiefach herrschend. βασιλῆς das mächtige Königspaar.

δισσός 3 (aus διχjός; *cf.* δίχα) a) **zwiefach,** doppelt, (*pl.*) beide, zwei. δ. στρατηγοί Feldherrnpaar. b) von zweierlei Art, übtr. α) entzweit; β) zweideutig, doppelsinnig.

δι-στάζω zweifeln, ungewiß sein. διστάζόμενος zweifelhaft.

E. Aus δίς und στά-δjω; *cf.* ἵστημι.

δί-στολος 2 [poet] (δίς, στέλλω, eig zwiefach entsandt) zu zweit gehend. δ. ἀδελφεαί Schwesternpaar.

δί-στομος 2 [poet. sp.] (δίς, στόμα) **doppelmündig:** a) mit zwei Mündungen oder Ausgängen, nach zwei Richtungen führend. b) zweischneidig.

δι-σύλλαβος 2 [sp] zweisilbig.

δισ-χίλιοι 3 **zweitausend.** sg. δισχιλίη ἵππος.

δι-τάλαντος 2 zwei Talente schwer oder wert.

διττός 3 [neu att.] = δισσός.

δι-υλίζω [sp. †] (durch)seihen.

δι-υπνίζω [sp.] aus dem Schlafe wecken.

δι-φάσιος 3 [ion.] zwiefach, **doppelt,** pl. zwei; übtr. verschieden.

E. Von δί-φατος, d. i. zweimal geschlagen, aus δίς u. φατός (cf. φείνω schlagen, treffen).

διφάω [ep.] (aus διφάω) durchsuchen, durchstöbern.

διφθέρα, ἡ 1. abgehäutete Tierhaut, Fell, **Leder.** — 2. insb. a) Lederwams. b) Lederschlauch. c) Lederdecke, Zeltdecke. d) Ranzen; bes. Ledertasche der Schleuderer. e) Pergament (zum Schreiben).

διφθερίας, ου, ὁ [sp.] Mann im Lederwams.

διφθέρινος 3 (διφθέρα) ledern.

διφρεία, ἡ Fahren zu Wagen, Fuhrwerk.

διφρευτής, οῦ, ὁ [poet.] (δίφρος) Wagenlenker.

διφρ-ηλασία, ἡ [poet.] Wagenrennen.

διφρ-ηλατέω [poet.] (δίφρος, ἐλαύνω) den Wagen lenken, fahren: οὐρανόν, durchfahren.

διφρ-ηλάτης, ου, ὁ [poet. sp.] (δίφρος, ἐλαύνω) Wagenlenker.

Διφρίδας, α, ὁ Spartaner.

δίφριος 3 [poet.] (δίφρος) am Wagen befindlich.

διφρίσκος, ὁ *deminut.* von δίφρος) Wägelchen.

δίφρος, ὁ 1. (zweiträger) **Wagen-stuhl,** -kasten des Streitwagens; insb. Wagensitz, übh. a) Streitwagen. b) Reisewagen. — 2. Schemel, **Stuhl** (ohne Lehne), Taburett; insb. Sänfte. [ἡνίοχος und παραιβάτης (?).]

E. Aus δϜί-φρος (zu φέρω) Zwei-träger, d. h. für den

διφρο-φορέομαι P. [ion. poet. sp.] sich in einer Sänfte tragen lassen.

δι-φυής 2 u. poet. **δί-φυιος** 2 (δίς, φύω) zwiegestaltig, doppeltgestaltet.

δίχα I. *adv.* 1. in zwei Teile (Stücke, Scharen, Haufen) geteilt, insb. a) **entzwei,** auseinander. b) **zwiefach,** auf zwiefache Weise, doppelt. — 2. **getrennt,** abgesondert, vereinzelt, an zwei (getrennten) Orten; übtr. **zwiespältig,** entgegengesetzt, uneinig, verschieden, abweichend (τινός). ἕκαστος δίχα jeder für sich. δίχα ποιεῖν trennen, teilen. δίχα γίγνεσθαι geteilt werden, sich trennen, zwiefach sein, sich entzweien. — **II.** *prp.* mit *gen.* [poet. sp.]: a) abgesondert, **fern** oder getrennt von. b) **ohne,** sonder, außer, insb. ohne Wissen, ohne Geheiß, ohne Hilfe j-s.

E. Zu δίς mit etymologisch unklarem Suffix (cf. τρίχα): ἄνδιχα, διάνδιχα.

διχά-δε *adv.* nach beiden Seiten hin.

διχάζω (δίχα) teilen, trennen; übtr. veruneinigen.

δί-χαλος 2 [sp.] = δίχηλος.

διχῆ *adv.* = δίχα.

δί-χηλος 2 [ion. poet. sp.] (χηλή) doppelhufig; insb. doppelarmig: τὸ -ον Doppelarm.

διχθά [ep.] *adv.* **zwiefach,** in zwei Teile, übtr. entgegengesetzt (ep. = δίχα; cf. τριχθά neben τρίχα, τετραχθά neben τέτραχα).

διχθάδιος 3 [ep.] (διχθά) zwiefach, doppelt.

διχο-γνωμονέω (γνώμη) geteilter Meinung od. uneinig sein.

διχό-θεν *adv.* (δίχα) von zwei Seiten her, übtr. aus zwei Gründen.

διχό-μηνος 2 [poet. sp.], *fem.* **-νις,** ιδος [poet.] den Monat teilend.

διχό-μυθος 2 [poet.] zweizüngig, trügerisch.

διχό-ρροπος 2 [poet.] (ῥέπω) sich nach beiden Seiten neigend; übtr. schwankend, zweifelhaft.

διχο-στασία, ἡ [ion. poet. sp.] (δίχα, στῆναι) Entzweiung: a) Spaltung, Streit. b) Zweifel.

διχο-στατέω auseinander-treten, sich trennen, übtr. sich veruneinigen.

διχο-τομέω (δίχα, τέμνω) in zwei Teile spalten od. teilen.

διχό-τομος 2 [sp.] halbiert, geteilt.

διχοῦ [ion.] *adv.* = δίχα.

δίψα, ἡ **Durst** (τινός nach etwas).

διψαλέος 3 [poet. sp.] = δίψιος.

διψάω (δίψα) **dürsten,** durstig sein (τινός, selten τί nach etwas, od. mit *inf.*); übtr. begierig nach etwas verlangen.

F. Aus διψήω, darum Kontraktion in η statt α, z. B. διψῆς, -ῇ. † -ᾷ, -ῆτε, *inf.* -ῆν; διψάω aol. = διψῆ.

δίψιος 3 [poet.] (δίψα) durstig, übtr. trocken, dürr.

δίψος, τό = δίψα.

δί-ψυχος 2 [†] (δίς, ψυχή, eig. von geteilter Seele) zweifelnd, wankelmütig.

δίω [ep. poet.] **I.** Akt. **1. fürchten** τινί für j-n; mit μή) = δείδω. — **2. fliehen,** fliehend laufen. **II.** M. = δίεμαι.

E. Aus δϜίω, √*dvei, dvi* fürchten (cf. δείδω), itr. *dvis* hassen, lt. dirus.

F. *impf.* ἔδιον ep. δίον; *pf.* ep. δείδια (aus δέδϜια), att. δέδια mit *prs.* Bedeutung = δέδοικα (*pl.* δείδιμεν, att. δέδιμεν — δεδοίκαμεν, δέδιτε, δεδίασι; *conj.* δεδίω, *opt.* δεδιείην; *impr.* δέδιθι, ep. δείδιθι, δείδιτε; *inf.* δεδιέναι, ep. δειδίμεν; *part.* δεδιώς, υῖα; — *plpf.* ἐδεδίειν (*pl.* ἐδέδιμεν, -ιτε, -ισαν, ep. ἐδείδιμεν, δείδισαν; 3. *sg.* δείδιε als *impf.*). Über δέδοικα cf. δείδω.

δι-ωβελία, ἡ [sp.] (ὀβολός) Zahlung von zwei Obolen täglich (d. h. des Eintrittsgeldes zum Besuch der Theatervorstellungen in Athen).

δι-ώβολον, τό (ὀβολός) zwei Obolen.

δίωγμα, τό (διώκω) 1. = δίωξις. — 2. Gegenstand der Verfolgung, Wild.

διωγμός, ὁ = δίωξις.

δι-ώδυνος 2 [poet.] (ὀδύνη) sehr schmerzhaft.

δι-ωθέω I. Akt. 1. **auseinander-stoßen,** -reißen, aufreißen. — 2. **hin-durch-stoßen,** stecken, durchbrechen. τὰς χεῖρας διὰ τῆς κόρης die Hände durch den Ärmel (d. h. in den Ärmel zurückziehen, üblich bei Begrüßung des Perserkönigs). — **II.** M. 1. a) **von sich wegstoßen** oder wegtreiben, abwehren, zurück-weisen od. schlagen, zerstreuen; übtr. verschmähen, verwerfen (τί und τινά). b) sich von einander stoßen. 2. sich durch etw. (τί) hindurch-drängen od. -schlagen, etwas durchbrechen (τί).

F. *aor.* διῶσα ep.; *impf.* M. δι(ε)ωθούμην (ion. διωθεόμην).

δι-ώθησις, εως, ἡ [sp.] das Durchstoßen, Druck.

διωκάθω = διώκω.

διωκτέος 3, Verbal *adj.* von διώκω.

διώκτης, ου, ὁ [†] Verfolger.

διώκω (δίεμαι) **I.** Akt. 1. *trans.* in schnelle Bewegung setzen (z. B. νῆα, πόδα). ἅρμα auf einem Wagen fahren. Insb. a) **jagen, treiben.** σπουδῇ διωχθείς von Eifer getrieben; insb. vertreiben, wegjagen, fort-, dahintreiben (τινὰ ἔκ τινος). b) **verfolgen,** nachlaufen, hinter etw. herlaufen, nachsetzen, nachjagen; ep. auch einholen, ereilen τί u. τινά; ἀπό τινος sich auf der Verfolgung von etw. entfernen). Übtr. α) nachtrachten, **erstreben,** eifrig aufsuchen, einer Sache nachgehen od. huldigen, etw. wünschen (τί od. mit *inf.*); β) j-m anhangen, sich an j-n anschließen (τινά); γ) in der Rede durchführen, darstellen, vortragen, beschreiben; δ) gerichtlich verfolgen od. belangen, **anklagen,** die Klage anhängig machen (τινά τινος j-n od. gegen j-n wegen etw.). (περὶ) θανάτου auf den Tod od. wegen eines Kapitalverbrechens anklagen. ὁ διώκων Kläger. — 2. *intr.* verfolgt, getrieben werden; daher jagen, -fahren, forteilen, (fort)rennen, (her)laufen, davon od. dahin-sprengen (ἐπί τι). — **II.** M. vor sich hertreiben (τινὰ πεδίοιο j-n durch das Gefilde, δόμοιο vom Hause verjagen).

F. *fut.* διώξομαι (selten διώξω), sonst regelmäßig.

δι-ώμοτος 2 [poet.] (διόμνυμι) durch einen Eid verpflichtet (mit *inf.*).

Δίων, ωνος, ὁ 1. edler Syrakusaner (408—353), Schwager des älteren Dionysios, Freund Platos, befreite Syrakus zuerst von der Tyrannis des jüngeren Dionysios, wurde aber selbst ermordet. — 2. aus Prusa in Bithynien, um 100 n. Chr., ausgezeichneter Redner (daher χρυσόστομος vom Kaiser Titus genannt), Philosoph (Kyniker) u. Sittenprediger. — 3. sonstiger Mannesname.

Διώνδᾶς, ου, ὁ Athener, Parteigänger Philipps, Gegner des Demosthenes.

Διώνη, ἡ Titanin, Tochter des Okeanos u. der Tethys, von Zeus Mutter der Aphrodite. *adj* **Διωναῖος** 3.

δι-ώνυμος 2 [poet. sp.] (ὄνομα) weit und breit berühmt.

Διώνῦσος, ὁ [ep. poet.] = Διόνυσος.

δίωξις, εως, ἡ (διώκω) 1. **Verfolgung.** — 2 übtr.: a) Anklage. b) Trachten, Streben nach etwas.

Διώρης, ους, ὁ 1. Führer der Epeier vor Troja. — 2. sonstiger Mannesname.

δι-ῶρυξ, υχος, ἡ (διορύσσω) Durchstich: a) Graben, Kanal; b) Stollen, Mine.

δμηθείς, δμηθῆναι s. δαμάζω.

δμῆσις, εως, ἡ [ep.] (δαμάζω) Zähmung, Bändigung.

δμήτειρα, ἡ [ep.] (δαμάζω) Bezwingerin, Überwinderin.

δμῳή, ἡ [meist ep. poet.] (δμώς) **Sklavin, Magd.**

δμώς, ωός, ὁ [ep. poet.] **Sklave, Knecht,** Diener. δμῶες Gesinde.

E. Entweder von δαμάζω (— der Bezwungene) od. von δόμος (— der zum Hause Gehörige).

F. *gen pl.* δμώων, *dat.* δμωσί (ep. δμώεσσι).

δνοπαλίζω [ep.] hin und her stoßen, schütteln. (*fut.* -ίξω.)

δνοφερός 3 [ep. poet. sp.] u. **δνοφώδης** 2 [poet. sp.] (δνόφος) dunkel, finster, trübe, düster.

δοάσσατο (*cf.* δέαται) [ep.] es schien, deuchte.

E. Defektiver *aor.*; *conj* δοάσσεται = -ηται.

Δόβηρος, ἡ Stadt und Landschaft in Päonien. — Einw. οἱ Δόβηρες.

δόγμα, τό (δοκέω) 1 **Meinung,** Ansicht; insb. Grundsatz. — 2. **Beschluß,** Verordnung, Vorschrift, Gebot (τινός j-s u. gegen, über etwas). δόγμα ἦν es war beschlossen. δ. ποιεῖσθαι einen Beschluß fassen. δ. γίγνεται ein Beschluß wird gefaßt; — insb.: a) (philosophischer) Lehrsatz, (religiöse) Satzung, Glaubenssatz. b) Schulweisheit.

δογματίζομαι [sp. †] P. sich Satzungen auferlegen lassen.

δοιδῦκο-ποιός, ὁ [sp.] Mörserkeulenverfertiger.

δοίδυξ, ῦκος, ὁ a) Mörserkeule (*cf.* δύναμαι). b) Rührkelle.

δοιή, ἡ [ep.] (δοιοί) Zweifel.

δοιοί 3 [ep.] zwei, beide, zweierlei; *du.* δοιώ ein Paar.

E. Aus δϝοιϳοί (*cf.* δίς u. δύο), str. dvayás zwiefach.

δοκάζω = δοκάω.

δοκάω u. **δοκεύω** [ep. poet. sp.] **erwarten,** auflauern, belauern, abpassen; übh. scharf beobachten (τί und τινά). δεδοκημένος auflauernd, wachsam.

E. Eigentlich geistig aufnehmen; *cf.* δέχομαι.

δοκέω 1. *trans.*: a) **glauben, meinen,** dafür halten, denken, sich vorstellen, vermuten, erwarten (τί oder περί τινος; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*); oft eingeschoben (ὡς) δοκῶ mein' ich, dächt' ich. τὸ δοκεῖν der Glaube, die Ansicht. **b) beschließen.** δέδοκται es ist beschlossen od bestimmt worden (τινί von j-m). τὰ δεδογμένα Beschluß. — 2. *intr.* **scheinen: a) den Anschein haben,** erscheinen, sich zeigen. **b) sich den Anschein geben,** sich anstellen, für etw. gelten od gehalten werden, im Rufe stehen (mit *nom. c. inf.*, zB. δοκεῖτε ἀγαθοί od. λαμπροί εἶναι). *part.* δοκῶν 3 scheinbar, anscheinend (od. vermeintlich = wirklich für etw. geltend). Insb. **δοκῶ μοι** mihi videor ich komme mir vor, es kommt mir vor, als ob ich; ich bilde mir ein, ich glaube von mir, daß ich; ich finde für gut, gedenke (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). δοκῶ μοι αἰσχύνεσθαι ich muß mich, glaube ich, schämen. c) unpers **δοκεῖ** (mit *inf.* od. *acc. c. inf*): α) **es scheint;** β) **es scheint gut,** es wird für gut befunden od. beschlossen, **man beschließt,** die Ansicht wird angenommen. ἐδόκει od. ἔδοξε man beschloß, ταῦτα ἔδοξε dieses wurde beschlossen. τὸ δοκοῦν, τὸ δόξαν, τὰ δόξαντα Ansicht, Meinung, Überzeugung, Beschluß. τὰ δοκοῦντα τοῖς ἀνθρώποις allgemein angenommene Sätze. παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν gegen unsere Überzeugung. (*acc. abs.*) δόξαν da man beschloß od. beschlossen hatte; δόξαν ταῦτα als dies beschlossen war od. Beifall gefunden hatte; ähnl. δόξαντα ταῦτα u. δόξαντος τούτου; δοξάντων τούτων wenn dies beschlossen wäre. Insb. **δοκεῖ μοι** (später δοκοῦν ἐστί μοι) **es scheint mir gut** [illegible] geraten, es gefällt od. beliebt mir, ich glaube [illegible] beschließe (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). [illegible] ich leid anderer Meinung. δοκεῖ μοι περί τινος ich habe die Ansicht inbetreff. (ὡς) ἐμοὶ δοκεῖν [illegible] Bedünkens, nach meiner Meinung od. Überzeugung.

E. Eigentlich geistig aufnehmen (*cf.* δέχομαι [illegible]).

F. *fut.* δόξω (selten δοκήσω, [illegible] δοκήσω); [illegible] ἔδοξα (selten ἐδόκησα), *pf.* δεδόκηκα; *pf.* P. δέδογμαι (selten δεδόκημαι); *aor.* P. [illegible].

δοκή, ἡ u **δόκημα,** τό [poet.] = δόκησις.

δόκησις, εως, ἡ (δοκέω) 1. **Meinung,** Glaube (τινος an etw.); Vermutung, Verdacht. — 2. **Schein,** [illegible]

δοκιμάζω (δόκιμος) 1. **prüfen,** erproben, untersuchen, erforschen, kennen lernen (τί u. τινὰ ἔκ τινος od. πρός τι nach etw.). οἱ δεδοκιμασμένοι erprobte, bewährte Männer. — 2. als erprobt od. echt annehmen, **für bewährt, tüchtig, gut erklären,** gutheißen, billigen, empfehlen; insb. ausmustern, auswählen. — 3 (nach vorhergegangener Prüfung der Abstammung und gesetzlich erforderlichen Eigenschaften) a) (einen Jüngling) für mündig erklären, unter die Bürger aufnehmen, b) (einen Gewählten) für amtsfähig erklären, zu dem Amte zulassen.

δοκιμασίᾱ, ἡ (δοκιμάζω) **Prüfung,** Untersuchung, insb.: a) Amtsprüfung; b) Musterung; c) Abstimmung (νόμου über ein Gesetz).

δοκιμαστής, οῦ, ὁ (δοκιμάζω) der Prüfende, Prüfer, Untersuchende, Billigende.

δοκιμή, ἡ u [sp. †] **δοκίμιον,** τό (δόκιμος) 1. Prüfungsmittel. — 2. a) Prüfung, Probe. b) Bewährung, Bewährtheit.

δόκιμος 2 (δοκέω) 1. **erprobt,** probehaltig, bewährt, tüchtig, tadellos, würdig, gehörig. — 2. a) **angesehen,** hochgestellt, berühmt. b) ansehnlich (= groß). — 3. (an-) genehm.

δοκίς, ίδος, ἡ (*demin.* v. δοκός) a) Balken. b) Streifen.

δοκός[1], ὁ [poet.] (δέκομαι) Stand dem Feinde gegenüber.

δοκός[2], ἡ (u. ὁ) Langsbalken der Saaldecke (*cf.* μεσόδμη); übh. **Balken,** Sparren.

E. Vielleicht für δϝοκός zu m'hd. zwiken mit Nägeln befestigen, u hd. Zwicke, Zwecke, Zweck (eig. Nagel im Centrum der Scheibe), zwacken, √ *dusk* festmachen.

δολερός 3 (δόλος) **schlau, listig;** insb. hinterlistig, tückisch, ränkevoll, täuschend, trügerisch, falsch.

δολιό-μῦθος 2 [poet.] tückisch (aufgeschwatzt).

δολιό-πους, πόδος [poet.] listigen Fußes einherschreitend od. nahend.

δόλιος 3 u. 2 [meist ep poet.] = δολερός.

δολιόω [†] (be)trügen (3. *pl. impf.* ἐδολιοῦσαν = ἐδολίουν).

δολιχ-αυλος 2 [ep.] langrohrig, mit langer Tülle (and. feingespitzt.)

δολιχ-εγχής 2 [ep.] (ἔγχος) langspeerig.

δολιχ-ήρετμος 2 [ep. poet.] (ἐρετμόν) langruderig.

δολιχο-δρόμος 2 Renner im Dauerlauf, Wettläufer.

δολιχός 3 [ep. poet.] **lang,** weit; übtr langwierig.

E. Str dīrghás lang, drāghman- Länge, got. tulgus standhaft = ἐν-δελεχής, nasaliert lt. longus (aus dlonghos) = got laggs = a hd lang = n hd. lang.

δόλιχος, ὁ (δολιχός) 1. lange Rennbahn. — 2. (meilenweiter) **Dauerlauf** (etwa 10 Kilometer).

δολιχό-σκιος 2 [ep.] (σκιά) langschattig (od. für δολιχόσχιος zu ὄσχος Sproß, Schaft?).

δολόεις 3 [ep poet.] = δολερός.

δολο-μήτης, ου [ep.] u **δολό-μητις,** ιος [ep. poet] (μῆτις) Listen ersinnend, verschlagen, listig, tückisch, schlau.

Δόλοπες, ων, οἱ pelasgisches Volk in Thessalien am Enipeus, später in Epeiros am Pindos; ihr Land ἡ **Δολοπίᾱ.**

δολο-πλοκίᾱ, ἡ [poet.] Trug, listiger Anschlag.

δολο-πλόκος u [äol.] **δολό-πλοκος** 2 (πλέκω) trug spinnend.

δολο-ποιός 2 [poet.] = δολερός.

δόλος, ὁ 1. Köder, **Lockspeise**; übh. Trugmittel, Falle, Hinterhalt. — 2. übtr. **List**, Hinterlist, **Trug**, Betrug, Tücke, (kluger) Anschlag, *pl.* Ränke, Kniffe.
E. lt. dolus; got. til Gelegenheit, auch ahd. Ziel, zielen, Zahl, zahlen?: δολόω, δολερός.

δολο-φονέω [sp.] meuchlerisch morden.

δολο-φονίᾱ, ἡ [sp.] Meuchelmord.

δολο-φόνος 2 [poet.] meuchlerisch mordend.

δολο-φραδής 2 [poet.] Listen ersinnend, listig.

δολο-φρονέω [ep. sp.] Trug od. Listen ersinnen.

δολο-φροσύνη, ἡ [ep.] Betrug, List, *pl.* Ränke.

δολό-φρων 2 (φρήν) [poet.] = δολοφραδής.

δολόω (δόλος) a) überlisten, hintergehen, **täuschen**, berücken, fangen (τινά τινι j-n mit etw.). b) listig verstellen, verkleiden, unkenntlich machen. (μορφήν) sich verkleiden.

Δόλων, ωνος, ὁ Kundschafter Hektors, nach ihm trägt das 10. Buch der Ilias die Überschrift ἡ Δολώνεια.

δόλων, ωνος, ὁ [sp.] (δόλος) versteckter Dolch, Stockdegen.

δολ-ῶπις, ιδος *fem.* poet. Trugauge, falschgesinnt.

δόμα, τό [sp. †] δίδωμι: Gabe, Geschenk.

δόμεναι [ep. dor.] = δοῦναι (von δίδωμι).

δομέω [sp.] = δέμω.

δόμον-δε [ep.] *adv.* a) nach (od. ins) Haus, heim. b) in den Männersaal.

δόμος, ὁ [mein. ep. poet. sp.] **Bau**, Bauwerk, **Gebäude**: 1. a) (mst. *pl.*) Wohnung, **Haus**, Behausung (auch von Tieren: z. B. Nest, Schafhürde, Bienenbau), insb. Palast, Tempel. b) **Zimmer**, Gemach, Saal; insb. **Männersaal**. c) alles Aufgeschichtete, Schicht, Lage (von Steinen, Ziegeln). — 2. übtr. (auch *pl.*) a) Vaterland, **Heimat**. b) Hausgenossenschaft, **Familie**, Geschlecht. c) Familiengemeinschaft, Hauswesen, Hausstand, Vermögen.
E. lt. domus, sk. dama-, zu δέμω.

δονακεύς, έως, ὁ [ep. sp.] (δόναξ) Röhricht.

δονακο-τρόφος 2 [poet.] schilfnährend.

δονακό-χλοος 2 [poet.] (χλόη) von Rohr grünend.
F. acc. sg. poet. δονακόχλοα metaplastisch.

δόναξ, ακος, ὁ [ep. poet.] (δονέω?) 1. a) Rohrhalm, **Rohr**. b) Röhricht. 2. das aus Rohr Gefertigte, insb.: a) Pfeil(schaft). b) Hirtenpfeife.

δονέω [ep. poet. ion. sp.] I. Akt. hin und her bewegen: a) **schütteln**, erschüttern (den Speer) schwingen od. schleudern. b) vor sich hertreiben od. jagen. — II. P. sich bewegen, schwanken, übtr. beunruhigt, in Aufruhr sein.
E. cf. got. tains Zweig. δόναξ(?).

δόξα, ἡ (δοκέω) 1. a) **Meinung**, die man von etw. hat, Ansicht, **Vorstellung**, Glaube, Gedanken, Sinn; insb. α) Erwartung, Vermutung. δόξαν φέρειν die Hoffnung erwecken, vermuten lassen. β) bloße Meinung, grundlose Annahme, **Wahn**, Einbildung, Dünkel, **Schein**; auch das Geträumte. δόξῃ od. κατὰ δόξαν nach der Ansicht, der Erwartung gemäß. ἀπὸ δόξης u. παρὰ (τὴν) δόξαν wider Erwarten, unvermutet (od. wider die wahre Meinung). δόξαν παρέχειν τινί in j-m den Glauben od. die Hoffnung erwecken. b) Beschluß, **Vorhaben**, Plan. c) Urteil (Meinungsäußerung). — 2. Meinung, in der man bei anderen steht, **Ruf**. Insb. a) guter Ruf, **Ruhm**, Ansehen, Geltung, Ehre, Würde τινός od. ἔς τι in etw., in [illegible], auch Ruhmsucht. δόξαν ἔχω ich stehe in dem Rufe [illegible] od. ὡς, auch mit *gen.* b) † Herrlichkeit, Majestät, Glanz.

δοξάζω (δόξα) 1. a) **meinen**, glauben, denken, annehmen, erwarten, **vermuten**, wähnen, erraten (τί u. περί τινος; [illegible]). δόξαν δοξάζειν eine Meinung hegen. b) [illegible] Meinung erfassen, beurteilen (τί), insb. für [illegible] ἑαυτὸν ἐπὶ πλέον sich [illegible]. P. [illegible] gelten. — 2. † rühmen, preisen, verherrlichen.

δοξάριον, τό (*demin.* von δόξα) eitler Ruhm.

δόξασμα, τό = δόξα.

δοξο-κοπέω [sp.] ehrsüchtig sein (τί in etwas).

δοξο-κοπίᾱ, ἡ [sp.] Ehrsucht.

δοξο-μανίᾱ, ἡ [sp.] rasende Ruhmsucht, tollster Ehrgeiz.

δοξόομαι P. [ion.] (δόξα) in dem Rufe stehen (m. *inf.*).

δοξό-σοφος 2 scheinweise.

δοξο-φαγίᾱ, ἡ [sp.] Heißhunger nach Ruhm.

δορᾱ́, ἡ (δέρω) Haut, **Fell**.

δοράτιον, τό (*demin.* v. δόρυ) a) kleiner Speer, Wurfspieß. b) Stange.

δορι-άλωτος 2 (ἁλίσκομαι) speer-erbeutet, kriegsgefangen, übh. erobert, erbeutet, (von Völkern) unterworfen.

δορί-κτητος 2 [ep. poet. sp.] (κτάομαι) u. **δορί-ληπτος** 2 [poet.] (λαμβάνω) = δοριάλωτος.

δορί-μαργος 2 [poet.] kampfgierig.

δορί-παλτος 2 [poet.] (πάλλω) speerschwingend.

δορί-πονος 2 [poet.] speerbedrängt. κακά Kriegsleiden.

δορκαλίς, ίδος, ἡ = δορκάς.

Δορίσκος, ὁ Ebene u. Stadt in Thrakien an der Mündung des Hebros.

δορκάς, άδος, ἡ 1. Reh, Gazelle. 2. *adj.* vom Reh. αἱ δορκάδες (sc. ἀστράγαλοι) Rehknöchel, Würfel.
E. Von δέρκομαι, eig. die (scharf) Sehende? od. Fremdwort?

δορός[1], ὁ [ep.] (δέρω) Lederschlauch.

δορός[2], *gen.* von δόρυ.

δορπέω [ep.] (δόρπον) zu Abend essen.

δορπηστός, ὁ (δόρπον u. -ηστός das Essen, zu ἔδω) Zeit des Abendessens, Abend.

δορπίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ der mit einem Abendessen (δόρπον) gefeierte Vorabend eines Festes, abendliche Vorfeier.

δόρπον, τό [ep. poet.] **Abendessen**; poet. übh. Mahlzeit.

δόρυ, ατος, τό 1. Holz (meist totes, selten = Reis, Hom. Od. 6, 167), **Baumstamm**, **Balken**, Bohle, Bauholz, Gebälk. — 2. meton. aus Holz Gefertigtes: a) Schiff. b) Stange, Fahnenstange. c) Lanzenschaft, übh. **Lanze**, Speer, Spieß; übtr. Krieg, Kampf, Waffengewalt; meton.: α) Lanzenträger, Kämpfer, Heer. β) das mit dem Speer Erbeutete, Beute. εἰς δόρυ auf Speerweite (so daß man es mit dem Speer erreichen kann). ἐπὶ δόρυ, εἰς δόρυ zur Rechten, rechtsum (weil der Speer in der Rechten getragen wurde). δορὶ ἑλεῖν od. κτήσασθαι durch Waffengewalt gewinnen od. erlegen.
E. Skr. dāru Holzscheit, *cf.* δρῦς u. δέρω.
F. *gen.* δόρατος (ep. ion. δούρατος u. δουρός, poet. δορός); — *dat.* δόρατι (δούρατι u. δουρί, δόρει, auch pros. δορί); — *du.* δοῦρε; — *nom. pl.* δόρατα (δούρατα, δοῦρα, δόρη); — *gen.* δοράτων (δούρων); — *dat.* δόρασι (δούρασι, δούρεσσι).

δορυ-άλωτος 2 = δοριάλωτος.

δορυ-δρέπανον, τό Sichelstange; insb. Enterhaken.

δορύ-κρᾱνος 2 [poet.] speerköpfig, oben spitz.

δορύ-ξενος, ὁ [poet.] Speergenosse, Waffenbruder, zu Schutz und Trutz verbundet; übh. engbefreundet, gastlich.

δορυ-ξόος 2 [poet. sp.] speerglättend; ὁ Lanzenschafter.

δορυ-σθενής 2 [poet.] speergewaltig.

δορυ-σσόης, ητος [poet.] u. **δορυ-(σ)σόος** 2 [poet.] (σεύω) speerschwingend, kriegerisch.

δορυ-φορέω I. Akt. Leibwächter sein, als Trabant dienen od. begleiten (τινά, selten τινί), übtr. beschützen, ergeben sein. — II. P. sich mit einer Leibwache umgeben.

δορυ-φόρημα, τό [sp.] = δορυφορία.

δορυ-φορίᾱ, ἡ u. **δορυ-φορικόν**, τό (δορυφόρος) 1. a) bewaffnetes Geleit, Eskorte. b) Leibwache. — 2. (auf der Bühne) Statist.

δορυ-φόρος, ὁ (φέρω) **Lanzenträger**, bewaffneter Krieger, insb.: a) Trabant, **Leibwächter** (*pl.* Leibwache). b) Stangenträger, *pl.* Leute mit Tragstangen.

δοσί-δικος 2 = δωσίδικος.

δόσις, εως, ἡ (δίδωμι) 1. das **Geben**, Darreichen, Verteilen. — 2. **Gabe**, Geschenk, Schenkung, Spende (τινί, εἴς τινα an j-n); insb. Vermächtnis, Legat.

δόσκον, Iterativform von δίδωμι.

δότειρα, ἡ [ep. poet.] Geberin (*fem.* zu δοτήρ).

δοτέος 3, Verbal-*adj.* von δίδωμι.

δοτήρ, ῆρος u. † **δότης**, ου, ὁ Geber, Spender; insb. Auszahler, Zahlmeister.

δοτικός 3 [sp.] zum Geben geneigt. ἡ -ή (gramm.) Dativ.

δουλ-αγωγέω [sp. †] als Sklaven fortführen, **knechten**.

δουλεία, ἡ (δοῦλος) 1. **Sklaverei, Knechtschaft,** Dienstbarkeit, Unterjochung, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, übh. Dienstleistung, Dienst δουλείαν παρέχειν τινί j-m Knechtschaft auflegen. — 2. Sklavenstand, Dienerschaft, Gesinde, Sklave (auch *pl.*).

δούλειος 2, selten 3 (δοῦλος) **sklavisch,** knechtisch, dem Sklaven zukommend, sklavenähnlich, Sklaven-... τὸ -ον die Sklaven. [Knecht (= δοῦλος).]

δούλευμα, τό [poet] (δουλεύω) Knechtschaft; (verächtlich)

δουλεύω Sklave od. **Knecht sein** (*aor.* Sklave werden), als Sklave leben, dienstbar od. unterworfen, untertan sein (τινί); übtr. sich zum Sklaven von etw. machen, **dienen,** frönen, ergeben od. förderlich sein (τινί τι j-m in etwas).

δούλη, ἡ (δοῦλος) **Sklavin,** Magd.

δουληίη, ἡ [ion.] = δουλεία.

δουλήιος 3 [ion.] = δούλειος.

δουλίᾱ, ion. **-η**, ἡ [poet sp.] = δουλεία.

δουλικός 3 u. [ion. poet.] **δούλιος** 2 (u. 3) = δούλειος. δούλιον ἦμαρ Tag der Knechtschaft.

Δουλίχιον, τό (δόλιχος, eig.: Langeland) einstige Insel südöstlich von Ithaka an der akarnanischen Küste vor der Acheloosmündung. **Δουλίχιόν-δε** *adv.* nach Dulichion. Einw. ὁ **Δουλιχιεύς**, έως.

δουλιχό-δειρος 2 [ep.] (δόλιχος u. δειρή) langhalsig.

δουλο-πρεπής 2 (πρέπω) einem Sklaven geziemend, knechtisch: a) niedrig, gemein; b) erzwungen, unnatürlich.

δοῦλος 3 1. a) **sklavisch,** knechtisch, unterwürfig, zum Dienen bereit, Sklaven-... b) dienstbar, geknechtet, untertan. *comp.* δουλότερος härter geknechtet. — 2 *subst.* ὁ, ἡ **Sklave, Sklavin,** Knecht, Magd, Diener(in); insb. Untertan, Vasall.

E. Vielleicht zu got tauj̣an machen – Arbeiter

δουλοσύνη, ἡ = δουλεία.

δουλόω (δοῦλος) **I.** Akt **zum Sklaven machen,** dienstbar machen, in Sklaverei bringen, knechten (τινά u. τί); insb. **unter werfen,** -jochen; übtr. (nieder beugen, entmutigen, (den Mut) dämpfen — **II.** M. **1.** (für) sich unterwerfen, in seine Gewalt bringen (τί). τὴν γνώμην den Mut beugen od. brechen. — 2 = Akt.

δούλωσις, εως, ἡ (δουλόω) Unterjochung, Knechtung.

δουπέω dumpf tönen, dröhnen, übh. lärmen, Lärm machen, tosen (τινὶ πρός τι mit etw. an, gegen etw. schlagen); insb. a) donnern, krachen; b) hinkrachen, (nieder)stürzen.

E. Eig. γδουπέω (*cf.* ἐρί-γδουπος u. κτύπος).

F. *aor.* ἐ(γ)δούπησα; *pf. II* δέδουπα.

δοῦπος, ὁ [meist ep. poet.] (eig. γδοῦπος) **dumpfer Schall,** Getöse, Geräusch, Lärm, Rauschen, Brausen, Gerassel, Getümmel.

δοῦρα, δούρατος u. ä. *cf.* δόρυ.

δουράτεος 3 [ep.] (δόρυ) hölzern.

δουρ-ηνεκές [ep.] *adv.* (δόρυ, ἐνεγκεῖν, eig.: vom Speere erreicht) einen Speerwurf weit, auf Speerwurfweite.

δουρι-άλωτος 2 [poet] = δοριάλωτος.

δουρι-κλειτός u. **-κλυτός** 2 [ep. poet.] speerberühmt.

δουρί-κτητος 2 [ep.] = δορίκτητος.

δουρί-ληπτος 2 [poet.] = δορίληπτος.

δουρο-δόκη, ἡ [ep] (δόρυ, δέχομαι) Speerbehälter.

δουρός, δούρων s. δόρυ.

δοχή, ἡ (δέχομαι) a) Aufnahme; konkr. Gefäß. b) [sp †] Bewirtung, Gastmahl.

δόχμιος 3 [ep. poet.] u. **δοχμός** 3 [ep. poet.] **schräg,** quer, von der Seite her, seitwärts.

E. Verwandt mit skr. jihmás schief, schräg.

δοχμόω [ep] (δόχμιος) krümmen. P sich bücken, sich ducken [Strymon und Nestos.]

Δράβησκος, ἡ, makedonische Stadt im Edonerlande, zwischen

Δράγγαι, οἱ Bewohner der persischen Satrapie Δραγγιανή, des heutigen Sedjestan in Afghanistan, südlich vom Paropamisos.

δράγμα u. **δράγμα**, τό [meist ep poet. sp] (δράσσομαι) **Handvoll,** soviel man mit einem Griffe umfaßt od. rafft, insb. Ährenbündel, Halme, Garbe

δραγμεύω [ep] (δράγμα) die Garben aufnehmen

δραθεῖν s. δαρθάνω.

δραίνω [ep.] (Desiderat. zu δράω) [illegible] vorhaben.

δράκαινα, ἡ (*fem.* zu δράκων) [illegible]

δρακεῖν s. δέρκομαι.

δρακόντειος 3 u. 2 [poet sp] (δράκων) [illegible]

Δρακοντίδης, ου, ὁ einer der 30 [illegible]

Δρακόντιος, ὁ Spartaner.

δράκων, οντος, ὁ (δέρκομαι) a) **Drache,** [illegible], übh. Schlange (auch als Feldzeichen) b) [illegible] in Schlangengestalt

Δράκων, οντος, ὁ 1. bekannter Gesetzgeber zu [illegible] v. Chr.) — 2. sonstiger Mannesname.

δρᾶμα, τό (δράω) **Handlung,** Tat, Geschäft, [illegible] Bühnenstück, **Schauspiel** (bis Tragödie). ἐλέεινα δράματα εἰσάγειν Rührstücke aufführen.

δρᾱμάτιον, τό [sp] (*demin.* von δρᾶμα) kleines Schauspiel. [Drama verfassen.]

δραματουργέω [sp] dramatisch darstellen. δρᾶμα ein

δραμεῖν, δραμών *cf.* τρέχω u. διδράσκω.

δράμημα, τό [ion poet.] = δρόμος.

δράξ, ἀκός, ἡ [ep] (δράσσομαι) Handvoll.

δρᾱπετεύω (δραπέτης) **ausreißen,** davonlaufen (τινά j-m).

δρᾱπέτης, ου, ὁ (διδράσκω) 1. **Ausreißer,** insb. entlaufener Sklave. — 2. *adj.* zerlaufend, sich auflösend, sich verflüchtigend, schnell entschwindend.

δρᾱσείω [poet. sp] (Desider. zu δράω) tun wollen, vorhaben. [2. — δραστήριος.]

δράσιμος 2 [poet] (δράω) 1 was getan werden kann

δρᾱσμός, ὁ [ion. poet. sp.] (διδράσκω) Entlaufen, Flucht

δράσσομαι, neu att. **δράττομαι** M. **fassen, ergreifen,** in etw. hineingreifen (τινός, seltener τί), übtr. an etw. festhalten od. sich anklammern.

E. Aus δράκ-jομαι, √ dergh fassen, skr. dṛhyati er macht fest, a bd zarga Einfassung: δάρξ Hand, δράγμα, δραχμή (aus δαρχμή).

δραστέος 3, Verbal *adj.* von δράω.

δραστήριος 2 (δράω) zur Ausführung geneigt od. fähig; insb. **tätig, tat-kräftig,** lustig, unternehmend, entschlossen, (von Sachen) wirksam (εἴς τι zu, in etw.). τὸ -ον Tatkraft, Energie.

δρατός 3 [ep.] (= δαρτός, δέρω) abgehäutet.

δραχμή, ἡ **Drachme** (der 100. Teil einer Mine, 6 Obolen umfassend): 1. als Gewicht (die attische ca. 4⅓ Gramm). 2. als Silbermünze = etwa 80 Pfennig. δραχμῆς μετέχειν am Buleutensold teilnehmen (= mit im Rat sitzen).

E. Eig. eine Handvoll, von δράσσομαι.

δράω 1. *intr.* tätig sein, **tun, handeln;** insb. dienstfertig sein, aufwarten, bedienen. ὁ δρῶν, δράσας, δεδρακώς der Täter, Schuldige. τὸ δρῶν Beistand, Dienst. — 2. *trans.* **tun, vollbringen,** ausführen, ausrichten, verrichten, leisten (τί); insb. (mit dopp. *acc.* od. mit *adv.*) j-m etw. antun, etw. an j-m verüben (τινά τι, seltener τὶ πρός od. εἴς, περί τινα). ἀγαθόν τι od. εὖ, καλῶς, κακῶς τινα δρᾶν j-m Gutes, Böses zufügen, an j-m gut, schlecht handeln πάντα δρᾶν alles aufbieten od. versuchen. τὸ δρώμενον Tat, Werk, Arbeit, das Geschehene, Vorgefallene, Handlung, Verfahren, Vorfall, Unternehmen, Anschlag, Ausführung (milit. Bewegungen, Manöver). τὰ εὖ δεδραμένα die erwiesenen Wohltaten.

E Aus δράjω, (wahrscheinl. mit √ dra in διδράσκω ursprünglich identisch), √ dra machen, tun: δρᾶμα, δραίνω, δρηστήρ.

F *prs conj.* 3 *pl* ep. δρώωσι = δρῶσι, *opt.* δρώοιμι = δρῷμι, *inf.* dor. δρῆν = δρᾶν; *fut.* δράσω; *aor.* ἔδρᾶσα, *pf.* δέδρακα, P. δέδρᾱμαι (schlecht δέδρασμαι); *aor.* P. ἐδράσθην; δραστέος.

δρεπάνη, ἡ [ep. sp.] = δρέπανον. [wagen]

δρεπανη-φόρος 2 (φέρω) sicheltragend. ἅρμα Sichel-

δρεπανο-ειδής 2 (εἶδος) sichelförmig

δρέπανον, τό (δρέπω) a) **Sichel,** Hippe, Sense b) krummes Schwert

δρέπω, poet. sp. **δρέπτω** abbrechen, **abpflücken,** abschneiden. M sich etw. pflücken; übtr. ernten, genießen, (αἷμα) vergießen.
E. ? √ *drep* brechen, schneiden (aus √ *der* spalten weiter gebildet? cf. δρύπτω : δρέπανον.

δρῆν, dor. *inf. prs.* von δράω.

δρηπέτης, ου, ὁ [ion.] = δραπέτης.

δρησμός, ὁ [ion.] = δρασμός.

δρηστήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (δράω) Diener; *fem.* **δρήστειρα,** ἡ, Dienerin.

δρηστοσύνη, ἡ [ep.] (δράω) Aufwarterkunst.

Δρίλαι, ῶν, οἱ, Bergvolk östlich von Trapezunt.

δριμύς 3 (δέρω?) 1 **schneidend,** durchdringend, **scharf,** beißend, herbe, bitter. — 2. übtr. a) grimmig, **heftig,** zornig, hitzig, leidenschaftlich. b) scharfsinnig, verschmitzt, schlau.

δριμύτης, ητος, ἡ (δριμύς) 1 schneidende Schärfe, Bitterkeit. — 2 übtr. a) Heftigkeit. b) Scharfsinn, Schlauheit, Gewandtheit.

δρίος, τό [ep. poet.] (zu δρῦς?) Gebüsch, Dickicht (*pl.* τὰ δρία.)

δροίτη, ἡ [poet.] Trog, Wanne, insb. Sarg.

δρομαῖος 3 (selten 2) u. **δρομάς,** άδος [poet. sp.] (δρόμος) **laufend,** im Lauf, insb. umlaufend, rollend.

δρομεύς, έως, ὁ (δραμεῖν) Läufer; laufend.

δρόμημα, τό [poet. sp.] = δράμημα.

δρομικός 3 (δρόμος) zum Laufen tüchtig, schnelllaufend. τὰ -ά Wettlauf.

δρόμος, ὁ (διδράσκω) 1 Laufen, **Lauf;** insb. a) **Wettlauf,** -rennen, -fahren. b) Umlauf; c) rascher Lauf od. Flug. δρόμῳ zum Laufen od. im Lauf, eiligst, im Sturmschritt, im Galopp. — 2 konkr. a) **Laufbahn,** Rennbahn (für den Wettlauf und für Pferderennen); übh. Exerzier-, Übungsplatz. ἔξω δρόμου πίπτειν od. φέρεσθαι aus der Bahn kommen, vom Ziel abschweifen; ἔξω δρόμου εἶναι vom Ziele abliegen, unpassend sein. b) Ort zum Spazierengehen.

δροσερός 3 [poet.] u. **δροσόεις** 3 [poet.] (δρόσος) taug, betaut, feucht.

δρόσος, ἡ, Tautropfen, **Tau;** übh. Feuchtigkeit, Wasser, Naß; übtr. a) Schmelz, Frische, Zartheit; b) Junges.
E. √ *ders* netzen, besprengen; cf. got. ufar-trusnjan übersprengen.

δρουίδης, ου, ὁ [sp.] Druide (Priester bei den Kelten).

Δρυάς, άδος, ἡ (δρῦς) Dryade, Baumnymphe.

Δρύας, αντος, ὁ 1. Vater des thrakischen Königs Lykurgos. — 2. König der Lapithen.

δρύινος 3 [ep. poet. sp.] (δρῦς) von Eichenholz, eichen.

δρυμός ὁ [meist ep. poet. sp.] (δρῦς, δόρυ) Eichenwald; übh. Wald, Gehölz, Gebüsch, Dickicht. (*pl.* auch τὰ δρυμά).

Δρυμός, ἡ, Stadt im nördlichen Phokis.

Δρυμοῦσσα, ἡ, Insel im Hermäischen Busen bei Klazomenai.

Δρύοπες, οἱ pelasgisches Volk im südl. Thessalien am Öta, das von den Dorern schließlich bis nach Messenien gedrängt wurde. ἡ **Δρυοπίς,** ίδος das spätere Doris zwischen Parnassos u. Öta.

Δρυὸς κεφαλαί, αἱ (Eichenköpfe) Engpaß im westl. Kithairon, auch Τρεῖς κεφαλαί genannt.

δρυο-τομική, ἡ, Kunst des Holzfällens.

δρύ-οχος, ὁ (δρῦς, ἔχω, eig. Bohlenhalter) Schiffsrippe, Spante.

δρυ-πεπής 2 [poet. sp.] (πέσσω, eig. auf dem Baume gereift) vollreif.

δρύπτω [meist ep. poet.] abschälen: 1. **zerkratzen,** zerhacken, zerfleischen. — 2 ab-, weg-reißen.
E. ? √ *dru-bh,* weitergeb. aus √ *der* spalten (cf. δέρω u. δρέπω)?

δρῦς, υός, ἡ, Waldbaum, insb. **Eiche;** übh. Holz.
E. skr. dāru, dru- Holzscheit, darvī Holzlöffel, drumás Baum, got. triu, engl. tree Baum (etwa zu √ *der* spalten, cf. δέρω?); δόρυ, δρυμός, δένδρεον.
F. *gen.* selten ep. δρυός; *acc.* δρῦν; *acc. pl.* δρῦς (selten δρύας).

δρυ-τόμος 2 [ep.] (δρῦς, τέμνω) holzfällend, Holzhauer.

δρύ-φακτον, τό u. **δρύ-φακτος,** ὁ (hölzerner) Verschlag, Gehege, Schranken (um die Gerichtsplätze u. Ratsversammlungen).
E. Aus δρύ-φρακτον, δρῦς u. φράσσω.

δρύφω = δρύπτω.

δρώοιμι [ep.] s. δράω.

δῦ [ep.] = ἔδυ (von δύω).

δύ' = δύο.

δύα, ἡ [dor.] = δύη.

δυάς, άδος, ἡ (δύο) Zweiheit, die Zahl zwei.

δυάω [ep.] (δύη) ins Elend bringen.
F. 3 *pl. prs.* δυόωσι ep. = δυῶσι.

δύη, ἡ [ep. poet.] Unglück, **Elend,** Leid, Schmerz, Wehe, Not.
E. √ *dū* brennen, quälen, skr. *du* Leid; cf. δαίω und ὀδύνη.

δυη-παθος 2 [ep.] Unglück erleidend, mühselig.

δυικός 3 [sp.] zwei betreffend. ὁ -ός u. τὸ -όν Dual.

δύμεναι [ep.] = δῦναι (s. δύω).

Δύμη, ἡ, Seestadt im westlichen Achaja.

δύναμαι P 1 **vermögen, können,** Kraft haben, kräftig, fähig, imstande sein (*abs.* od. mit *inf.*). τῷ σώματι, τοῖς σώμασι körperlich stark sein. οὐ δύναμαι μὴ (οὐ) πείθεσθαι ich kann nicht umhin zu gehorchen. ὡς ἐδύνατο τάχιστα, ὡς (ὅπως, ὅσον, ὅτι) ἂν δύνωμαι τάχιστα so schnell als möglich, ὡς μάλιστα ἐδύνατο so sehr als möglich, οἷς ἐδύνατο mit allen möglichen Mitteln. Insb. a) (beim Marsche) fortkommen können. b) Macht od. Einfluß haben, **mächtig, einflußreich,** stark **sein,** viel vermögen od. gelten (*aor.* zu Macht kommen od. gelangt sein, Macht erlangen). ἅπαντα, μέγα, μεῖζον, μέγιστον alles, viel, mehr, das meiste vermögen od. gelten (τινί durch etw., παρά τινι od. πρός τινα bei j-m. οἱ δυνάμενοι die Mächtigen, Machthaber, Einflußreichen.) οἱ μέγιστον δυνάμενοι die Mächtigsten. c) **es über sich gewinnen,** sich entschließen, mögen, wollen (mit *inf.*). — 2. (von Sachen) a) (von Geldwerten, Münzen u. a.) wert sein, **gelten,** ausmachen, betragen (mit *acc.*). b) (von Wörtern, Redensarten 2c.) den Sinn haben, **bedeuten,** heißen. c) bewirken, bezwecken, zu bedeuten haben (τί τοῦτο δύναται;) — 3. unpers. δύναται es ist möglich, es geht an (mit *inf.* od. *dat. c. inf.*).
E. √ *duĕ, dū* stark sein, lt. bonus (aus dve-nos), beare, dūrus; nhd. Zaun: δύναμις, δυνάστης, δοιδυξ (mit Intensivreduplikation).
F. 5 fut; (ep. bzw. lang) — 2. *sg. prs.* δύνασαι, selten δύνῃ, dor. δύνᾳ (3 *pl.* δυνέαται ion. = δύνανται), *conj.* δύνωμαι (2 *sg.* δύνῃ, ep. δύνηαι), *opt.* δυναίατο ion. = δύναιντο; — *impf.* ἐδυνάμην u. ἠδ- (ep. δυνάμην; 2. *sg.* ἐδύνω, selten -νασο; 3. *pl.* ἐδυνέατο ion.); — *fut.* δυνήσομαι; *pf.* δεδύνημαι; — *aor.* ἐδυνήθην u. ἠδ-; ep. ion. sp. ἐδυνάσθην u. ἠδ- (ep. auch ἐδυνησάμην); Verbal *adj.* δυνατός.

δυναμικός 3 [sp.] mächtig, kräftig, stark.

δύναμις, εως, ἡ (δύναμαι) **Vermögen,** Leistungsfähigkeit, **Kraft:** 1. (physisch) Kraft, **Stärke,** Gewalt; insb.: a) Körperkraft, Lebenskraft; b) **Kriegsmacht,** Streitkräfte, Truppen, Heer; c) Machtbereich, Reich; d) Hilfs-mittel, -quellen, Güterbesitz. — 2. (geistig) **Fähigkeit,** Befähigung, Geschicklichkeit, Talent, Gewandtheit, insb. a) Redegewalt, Rednergabe; b) Wunderkraft, konkr. Wunder. — 3. übtr. a) **Macht, Einfluß,** Ansehen, Geltung; insb. politische Macht od. Bedeutung, Hegemonie. οἱ ἐν δυνάμει ὄντες Machthaber. ἐν δυνάμει τινός εἶναι etw. in seiner Gewalt haben. b) (von Münzen, Geld, Rechnungen) Gehalt, Wert, Betrag, Summe. c) (von Wörtern und Redensarten) **Bedeutung,** Sinn. d) übh. **Wesen** einer Sache, Beschaffenheit. — εἰς, πρός, κατὰ δύναμιν nach Kräften, nach Möglichkeit, nach Vermögen, nach Besitz. παρὰ od. ὑπὲρ δύναμιν über Vermögen.

δυναμόω [†] stark machen, kräftigen.

δύνασις, εως, ἡ [poet.] = δύναμις.

δυναστεία, ἡ (δυνάστης) **Herrschermacht,** Herrschaft, Machtstellung, Fürstentum, insb. a) Willkür od. Gewaltherrschaft, Oligarchie, Aristokratie; b) Staatsgut.

δυναστεύω (δυνάστης) **Machthaber sein,** herrschen, die Macht od. Vorherrschaft (Hegemonie) haben, viel vermögen (τινός od. ἔν τισιν).

δυνάστης, ου, ὁ (δύναμαι) **Machthaber,** Herrscher, Herr, Gebieter, Fürst; übtr. Vornehmer; insb. Statthalter, Häuptling.

δυνατέω [†] stark, mächtig sein.

δυνατός 3 (δύναμαι) 1. *akt.* **vermögend,** leistungsfähig, imstande. δυνατός εἰμι od. γίγνομαι ich vermag etwas, bin imstande; δυνατώτερός εἰμι ich vermag mehr. Insb. a) kräftig, **stark,** rüstig. b) **fähig,** begabt, geschickt, tauglich (mit *inf.*, κατά od. πρός τι zu etw.); insb. arbeitsfähig. c) **mächtig,** einflußreich, angesehen, vornehm; Aristokrat; insb. vermögend (= reich). 2. *pass.* tunlich, **möglich** (mit *inf.*). ὁδὸς δυνατὴ πορεύεσθαι passierbarer Weg. τὰ δυνατὰ πάντα alles mögliche, alle möglichen Anstalten. τὸ δυνατόν Vermögen, Möglichkeit. εἰς od. κατὰ τὸ δυνατόν, ἐκ τῶν δυνατῶν, ἀπὸ τοῦ δυνατοῦ, ᾗ δυνατὸν (ἐστι) nach Vermögen, nach Kräften, nach Möglichkeit. 3. *adv.* **δυνατῶς** kräftig, tüchtig, sehr. δυνατῶς ἔχει τινί = δυνατόν ἐστί τινι.

δύνω *intr.* [meist ep. ion. poet.] = δύομαι (s. δύω).
F. *impf.* ep. δῦνον = ἐδύνον.

δύο zwei, beide, zweierlei. εἷς καὶ δύο einer und der andere. εἰς δύο, ἀνὰ δύο je zwei, zwei Mann hoch. τὰ δύο μέρη zwei Drittel. δυοῖν ἕνεκα aus zwei Gründen, in zweierlei Hinsicht.
E. Skr. dvá, duvá, dvāu; lt. duŏ, bis (aus dvis); got. twai, twōs, twa; a hd. zwēne, zwo = n/hd. zwei. *cf.* δοιός, δίς, δισσός.
F. Ältere Form δύω (ep. lyr. un-att.). — Entw. indeklin. od. *gen.* δυοῖν (sp. δυεῖν, ion. dor. δυῶν), *dat.* δυοῖν (δυσί sp., kaum att.; ion δυοῖσι).

δυο-καί-δεκα [ep.] = δώδεκα.

δυοκαιδεκά-μηνος 2 [poet.] zwölfmonatlich.

δυο-και-εικοστός 3 zweiundzwanzigster.

δυο-και-πεντακοστός 3 zweiundfünfzigster.

δυόω [ep.] s. δυάω.

δύρομαι (poet. = ὀδύρομαι, zu δύη?) jammern, bejammern.

δυσ-, δυ-, Präfix, dem deutschen **miß-, übel-, un-** entsprechend, Gegenteil von εὖ, das Widrige od Schwierige bezeichnend: skr. dus-, dur-, got. tuz-, a hd. zur-, n/hd. zer-; skr. dúsyati er wird schlecht.

δύσ-αγνος 2 [poet sp.] unrein, unheilig.

δυσ-άγων, ωνος [sp.] mit schweren Kämpfen verbunden.

δυσ-αερίᾱ, ἡ [sp] (ἀήρ) trübes Wetter.

δυσ-αής 2 [ep.] (ἄημι) widrig wehend, arg stürmend.

δυσ-άθλιος 2 (u. 3) [poet] höchst unglücklich.

δυσ-αιᾱνής 2 [poet.] tieftraurig.

δυσ-αίων, ωνος [poet.] elend lebend.

δυσ-άλγητος 2 [poet.] schwer Schmerz empfindend, gefühllos.

δυσ-αλθής 2 (ἄλθομαι) unheilbar.

δυσ-άλιος 2 [dor] = δυσήλιος.

δυσ-άλωτος 2 (ἁλίσκομαι) schwer zu fangen od. zu bezwingen, schwer zu erreichen (τινός von etwas).

δυσ-άμβατος 2 [poet.] (statt δυσ-ανάβ-) schwer ersteigbar.

δυσ-αμερίᾱ, ἡ [dor.] = δυσημερία.

δυσ-άμμορος 2 [ep.] ganz unglücklich.

δυσ-ανακόμιστος 2 [sp] schwer herzustellen.

δυσ-ανασχετέω (ἀνασχετός) a) unerträglich finden, über etw. außer sich geraten (τί). b) über etw. unwillig werden, zürnen (τινί, ἐπί τινι, πρός τι über etw.), schwer leiden (ὑπό τινος).

δυσ-ανάτρεπτος 2 [sp.] schwer umzustoßen.

δυσ-ανδρίᾱ, ἡ [sp.] Mangel an Männern.

δυσ-άνεκτος 2 (ἀνέχομαι) schwer zu ertragen, unerträglich.

δυσ-άνεμος 2 (dor. = δυσήνεμος) [poet.] vom Winde gepeitscht od. aufgewühlt, stürmisch.

δυσ-άντητος 2 [sp.] dem zu begegnen unangenehm ist, widerwärtig, lästig.

δυσ-απάλλακτος 2 (ἀπαλλάσσω) a) schwer zu verlassen, fesselnd. b) schwer abwendbar, hartnäckig.

δυσ-απόδεικτος 2 schwer erweislich.

δυσ-απολόγητος 2 [sp.] schwer zu erklären.

δυσ-απόσπαστος 2 (ἀποσπάω) schwer abzureißen.

δυσ-απότρεπτος 2 (ἀποτρέπω) schwer abzuhalten od. abzubringen.

δυσ-αρεστέω u. M [sp] a) mißvergnügt od. unzufrieden sein (τινί über, mit etw.). b) mißfallen.

δυσ-άρεστος 2 (ἀρέσκομαι, eig. [illegible]) a) mißvergnügt, unzufrieden, ablehnend. b) [illegible]

δυσ-αριστο-τόκεια, ἡ [ep] Unglücksheldenmutter.

δυσ-αυλίᾱ, ἡ [poet.] schlechtes Nachtlager od. Wohnen im Freien).

δύσ-αυλος 2 [poet.] (αὐλίζομαι, eig. [illegible]) übernachtet) unwohnlich [illegible]

δυσ-αχής 2 [dor.] = δυσηχής.

δυσ-βάστακτος 2 [sp. †] (βαστάζω) schwer zu ertragen.

δύσ-βατος 2 (βαίνω) schwer zu passieren, **unwegsam.** τὸ -ον unwegsame Stelle od. Gegend.

δυσ-βοήθητος 2 [sp] dem oder wo schwer zu helfen ist.

δυσ-βουλίᾱ, ἡ [poet] (βουλή, eig. Übelberatenheit) Torheit, Unverstand.

δυσ-γένεια, ἡ (γένος) a) unedle Geburt, niedrige Herkunft. b) unedle, gemeine Gesinnung.

δυσ-γενής 2 [poet. sp.] unadelig; — unedel, gemein.

δύσ-γνωστος 2 schwer zu erkennen od. zu verstehen.

δυσ-γοήτευτος 2 schwer zu bezaubern.

δυσ-δαιμονίᾱ, ἡ [poet.] Mißgeschick, Unglück.

δυσ-δαίμων 2 (eig. von einer bösen Gottheit verfolgt) unglücklich, unselig, schlimm.

δυσ-δάκρῡτος 2 [poet.] sehr beneidenswert, schmerzlich.

δύσ-δαμαρ, αρτος [poet.] durch die Gattin unglücklich.

δυσ-διάβατος 2 schwer passierbar, schwer zu durchziehen.

δυσ-διάθετος 2 [sp.] schwer zu ordnen.

δυσ-διερεύνητος 2 schwer zu erforschen.

δυσ-ειδής 2 (εἶδος, eig. schlecht aussehend) mißgestaltet, häßlich.

δυσ-είκαστος 2 [sp.] schwer zu erraten.

δυσ-είσβολος 2 (εἰσβάλλω) schwer zugänglich.

δυσ-είσπλοος 2 (εἰσπλέω) schwer hineinzufahren.

δυσ-εκβίαστος 2 [sp] schwer zu bezwingen.

δυσ-έκνιπτος 2 schwer auszutilgen, unvertilgbar.

δυσ-εκτέλευτος 2 [poet.] unheilvoll endigend.

δύσ-ελπις, ιδος hoffnungslos.

δυσ-έλπιστος 2 unverhofft.

δυσ-έμβατος 2 (βαίνω) schwer zugänglich. τὸ -ον Unzugänglichkeit.

δυσ-έμβολος 2 (ἐμβάλλω) schwer angreifbar, unzugänglich.

δυσ-εντερίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἔντερον) Durchfall, **Ruhr.**

δυσ-εντερικός 3 [sp.] die Ruhr betreffend.

δυσ-εντέριον, τό [sp. †] = δυσεντερία.

δυσ-εξαπάτητος 2 schwer zu täuschen.

δυσ-εξέλεγκτος 2 schwer zu widerlegen.

δύσ-εργος 2 [sp.] a) schwer auszuführen, schwierig. b) untätig, träge.

δύσ-ερις, ιδος streitsüchtig, zänkisch.

δυσ-έριστος 2 [poet] (ἐρίζω, eig.: schwer zu bekämpfen) unbezwinglich.

δυσ-ερμήνευτος 2 [sp. †] schwer verständlich.

δύσ-ερως, ωτος a) unglücklich liebend, von verkehrter Liebe zu etw. erfüllt, verblendeter od. ungeschickter Liebhaber, leidenschaftlich verliebt (τινός). b) lieblos, liebeleer.

δυσ-έσβολος 2 (ἐσβάλλω) = δυσέμβολος.

δυσ-εύρετος 2 (εὑρίσκω) a) schwer zu finden od. zu entdecken. b) (ὕλη) unwegsam.

δυσ-έφικτος 2 [sp] schwer zu erreichen.

δύσ-ζηλος 2 [ep. sp] (ζῆλος, eig. übel eifrig) a) jähzornig, aufbrausend. b) eifersüchtig.

δυσ-ηλεγής 2 [ep. poet] (ἀλέγω, ἄλγος, eig. arg schmerzend) schmerzvoll, leidvoll; übtr. (*cf.* ἀπ-ηλεγέως) unbarmherzig, unfreundlich, hart.

δυσ-ήλιος 2 [poet sp] sonnenlos, finster.

δυσ-ημερίᾱ, ἡ [poet. sp] Unglückstag; übtr. **Mißgeschick;** (*pl.*) Zeit der Not.

δυσ-ήνεμος 2 [poet. sp.] = δυσάνεμος.

δυσ-ήνιος 2 [sp] (ἡνία) schwer zu zügeln.

δύσ-ηρις, ιδος [poet] = δύσερις.

δυσ-ηχής 2 [ep. sp.] (ἠχέω, eig.: mißtönend) a) wildtosend, [illegible]. θάνατος Tod im tosenden Kampfe, Schlachtentod. b) übel berufen, verachtet.

δυσ-θαλπής 2 [ep] (θάλπος, eig. schlecht wärmend) frostig, kalt.

δυσ-θανατέω (θάνατος, eig. schwer sterben) mit dem Tode ringen.

δυσ-θέᾱτος 2 [poet. sp.] (θεάομαι, eig. widrig zu schauen) grausig.

δύσ-θεος 2 [poet.] a) gottverhaßt. b) gottlos.

δυσ-θεράπευτος 2 [poet.] schwer zu behandeln.

δυσ-θετέομαι P. (τίθημι) übelgelaunt sein.

δυσ-θήρᾱτος 2 [sp.] schwer zu erjagen od. zu finden.

δυσ-θησαύριστος 2 (θησαυρίζω) schwer aufzubewahren.

δυσ-θρήνητος 2 [poet.] (θρηνέω) heftig klagend, tränenreich, tränenschwer, jammervoll.

δύσ-θροος 2 [poet.] mißtönend, klagend.

δυσ-θυμαίνω [ep.] = δυσθυμέω.

δυσ-θυμέω u. M. [poet. ion. sp.] (δύσθυμος) mißmutig, traurig, mutlos sein.

δυσ-θῡμίᾱ, ἡ, a) Mißmut. b) Mutlosigkeit.

δύσ-θυμος 2 a) **mißmutig,** betrübt, traurig (τινί über etwas). b) **mutlos.**

δυσ-ίᾱτος 2 schwer zu heilen, unheilbar.

δυσ-ιερέω [sp.] Unglückszeichen beim Opfern erhalten.

δύσ-ιππος 2 für Reiterei ungünstig. τὰ -α das für Reiterei ungünstige Terrain.

δύσις, εως, ἡ, (δύομαι) a) **Untergang** (der Sonne u. der Gestirne), insb. Zeit des Unterganges. b) Westen.

δυσ-κάθαρτος 2 [poet. sp.] (καθαίρω) schwer zu sühnen od. zu versöhnen.

δυσ-κάθεκτος 2 (κατέχω) schwer zu bändigen od. zu zügeln.

δυσ-καρτέρητος 2 [sp.] schwer zu ertragen.

δυσ-καταμάθητος 2 schwer begreiflich.

δυσ-κατάπαυστος 2 [poet. sp.] schwer zu beruhigen od. zu besänftigen.

δυσ-κατάπρᾱκτος 2 schwer zu bewirken od. zu vollenden.

δυσ-κατάστατος 2 (καθίστημι) schwer (wieder) zu ordnen od. beizulegen.

δυσ-καταφρόνητος 2 unverächtlich.

δυσ-κατέργαστος 2 (κατεργάζομαι) schwer zu erarbeiten od. zu erlangen; übh. schwierig.

δυσ-κάτοχος 2 [sp.] schwer festzuhalten.

δύσκε [ep.] Iterativform von δύω.

δυσ-κέλαδος 2 [ep. poet.] a) argtosend, lärmend. b) mißtönend. φάμα übler Ruf. (ζῆλος) üble Gerüchte verbreitend.

δυσ-κηδής 2 [ep.] (κῆδος) sorgenschwer, traurig.

δυσ-κίνητος 2 schwer beweglich; insb. plump, langsam, träge. übtr. a) stumpfsinnig; b) unbeugsam, unerbittlich.

δυσ-κλεής 2 (κλέος): a) **unrühmlich,** ruhmlos, schmählich. b) übel berüchtigt, verrufen.

F. acc. ep. δυσκλέᾱ = δυσκλεέα.

δύσ-κλεια, ἡ, **übler Ruf,** üble Nachrede, Schande, Mangel an Achtung.

E. Aus δύσκλεϝjα; cf. κλέω, κλέος.

δυσ-κοινώνητος 2 (κοινωνέω) schlecht zum Umgang tauglich (τινί über, mit etwas).

δυσ-κολαίνω (δύσκολος) mißvergnügt, unzufrieden sein.

δυσ-κολίᾱ, ἡ, (δύσκολος) 1. Unzufriedenheit, mürrisches Wesen, Unverträglichkeit. — 2. (von Sachen) Schwierigkeit, Mißliches, insb. a) Unbilde; b) Beschränkung, bedenkliche Verstimmung.

δύσ-κολος 2 (vgl. εὔκολος) 1. **mißvergnügt,** mißgestimmt, unzufrieden, verdrießlich, mürrisch, störrig. δυσκόλως ἔχειν πρός τινα unzufrieden mit j-m sein. — 2. von Sachen **mißlich,** unerwartig, ärgerlich, schwierig, unglücklich, unverträglich. τὸ [illegible] = δυσκολία.

δυσ-κόμιστος 2 [poet.] (κομίζω) schwer zu (er)tragen.

δυσ-κρᾱσίᾱ, ἡ, [sp.] (κεράννυμι) schlechte Mischung (bsd. der [illegible] u. der Luft), schlechte Temperatur, schlechtes Klima.

δυσ-κρᾱτος 2 [sp.] (κεράννυμι) schlecht temperiert.

δύσ-κριτος 2 (κρίνω) a) schwer zu unterscheiden od. zu entscheiden, schwer erkennbar, zweifelhaft, unentschieden. b) [illegible]

δυσ-κύμαντος 2 [poet.] (κυμαίνω) stürmisch wogend.

δύσ-λεκτος 2 [poet.] schwer zu sagen, [illegible].

δυσ-λόγιστος 2 [poet. sp.] (λογίζομαι) unbegreiflich.

δύσ-λοφος 2 [poet.] schwer (für den Nacken).

δυσ-μαθής 2 (μανθάνω) 1. schwer lernend, ungelehrig. 2. *pass.* schwer zu lernen od. zu erkennen, unfaßlich, unkenntlich, unerforschlich.

δυσ-μαθίᾱ, ἡ, (μανθάνω) Ungelehrigkeit.

δυσμαί, αἱ = δύσις.

δυσ-μαχέω [poet. sp.] (μάχομαι) zu seinem Unheil (od. erfolglos) ankämpfen (τινί gegen etwas).

δύσ-μαχος 2 (μάχομαι) schwer zu bekämpfen, unbezwinglich; übh. schwer.

δυσ-μείλικτος 2 [sp.] schwer zu besänftigen.

δυσ-μεναίνω [poet. sp.] (δυσμενής) a) mißmutig od. unwillig, erzürnt sein (τινί od. ἐπί τινι über etw.). b) feindlich gesinnt sein, grollen (τινί j-m od. über etwas).

δυσ-μένεια, ἡ, (δυσμενής) Übelwollen, Groll, **Feindseligkeit,** Feindschaft.

δυσ-μενέων 3 [ep.] (*part. prs.*) = δυσμενής.

δυσ-μενής 2 (μένος) **feindlich gesinnt,** feindselig, feindlich, grollend (τινί). *subst.* ὁ -ής Feind (τινί u. τινός), τὸ -ές Feindschaft, Groll. δυσμενῶς ἔχειν feindlich gesinnt sein (τινί od. πρός τινα gegen j-n).

δυσ-μενικός 3 [sp.] = δυσμενής.

δυσ-μεταχείριστος 2 (μεταχειρίζω) a) schwer zu handhaben od. zu behandeln. b) schwer zu bekämpfen, unangreifbar.

δυσμή, ἡ, s. δυσμαί.

δυσ-μήτηρ, ἡ (ep.) Unmutter, unnatürliche Mutter.

δύσ-μικτος 2 (μίγνυμι) schwer zu vereinigen (τινί mit etw.).

δύσ-μοιρος 2 [poet.] (μοῖρα) = δύσμορος.

δύσ-μορος 2 [ep. poet. sp.] vom Schicksal verfolgt, **unglücklich,** unselig, elend, jammervoll.

δυσ-μορφίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ, (μορφή) Mißgestalt, Häßlichkeit.

δυσ-νίκητος 2 [sp.] schwer zu besiegen.

δύσ-νιπτος 2 [poet.] schwer wegzuwaschen, untilgbar.

δυσ-νοέω [sp.] feindlich gesinnt sein (τινί).

δυσ-νόητος 2 [sp. †] (νοέω) schwer zu verstehen.

δύσ-νοια, ἡ, (νοέω) Übelwollen, feindliche Gesinnung, Abneigung, Haß, Feindseligkeit.

δυσ-νομίᾱ, ἡ, [poet.] Gesetzlosigkeit.

δύσ-νοος, zsgz. **-νους** 2 1. feindlich gesinnt, abgeneigt (τινί). 2. unlustig, widerwillig (πρός τι zu etwas).

δύσ-νυμφος 2 [poet.] (νύμφη) unglücklich verlobt.

δυσ-ξύμβολος 2 (συμβάλλω) schwer umgänglich, im Verkehr unverträglich.

δυσ-ξύνετος 2 (συνίημι) unverständlich.

δύσ-οδμος 2 (ion. = δύσ-οσμος, cf. ὀσμή) übelriechend.

δυσ-οδο-παίπαλος 2 [poet.] (durch Felsen) unwegsam, auf felsigem Pfade.

δύσ-οδος 2 unwegsam.

δυσ-οίκητος 2 unwohnlich, unbewohnbar.

δύσ-οιστος 2 [poet. sp.] (οἴσω, φέρω) 1. schwer zu ertragen, unerträglich. 2. schwer zu erringen.

δύσ-οκνος 2 [sp.] mühsam, träge.

δύσ-ομβρος 2 [poet.] widrige Regengüsse bringend.

δυσ-όμματος 2 [poet.] (ὄμμα) blind.

δυσ-όρᾱτος schwer zu sehen, unkenntlich.

δυσ-όργητος 2 [sp.] u. **δύσ-οργος** 2 [poet.] (ὀργή, eig. von schlimmer Gemütsart) jähzornig.

δύσ-ορμος 2 schlecht zum Landen, schwer zugänglich (τινί für j-n); insb. a) unwirtlich. b) die Landung od. das Auslaufen hindernd.

δυσ-οσμίᾱ, ἡ, [poet. sp.] (ὀσμή) übler Geruch.

δυσ-ουρέω an Harnzwang leiden.

δυσ-ούριστος 2 [poet.] (οὐρίζω) von schlimmen Winden herangeweht.

δυσ-παθέω [sp.] schwer leiden; insb. betrübt, unwillig sein (ἐν, ἐπί τινι, πρός τι); empfindlich.

δυσ-παθής 2 [sp.] 1. unempfindlich, abgehärtet. 2. sehr empfindlich.

δυσ-πάλαμος 2 [poet.] sehr steil, sich türmend.

δυσ-πάλαιστος 2 [meist poet.] (παλαίω) schwer zu bekämpfen, unbezwinglich, unwiderstehlich.

δυσ-παρακολούθητος 2 [sp.] schwer zu folgen; übtr. schwerfällig im Begreifen.

δυσ-πάρευνος 2 [poet.] zum Unglück daneben bettend. λέκτρον Unglücksehe.
δυσ-παρήγορος 2 [poet.] schwer zu trösten od. zu besänftigen.
Δύσ-παρις, ιδος, ὁ [ep. sp.] Schand-Paris.
δυσ-πάριτος 2 (πάρειμι, eig.: wo schwer vorbeizukommen ist) schwer passierbar.
δυσ-πειθής 2 (πείθομαι) a) schwer zu überreden, ungehorsam, widerspenstig. b) ungläubig.
δύσ-πειστος 2 (πείθω) schwer zu überreden od. zu überzeugen.
δυσ-πέμφελος 2 [ep.] stürmisch; (von Menschen) unfreundlich, mürrisch.
E. Vgl. πομφόλυξ Wasserblase, πομφολύζω hervorsprudeln; *cf.* auch παφλάζω: √ *bhel* aufblasen mit Intensivredupl. (s. φλέω).
δύσ-πεπτος 2 [sp.] (πέσσω) schwer zu verdauen.
δυσ-πέρατος 2 [poet. sp.] mühselig hinzubringen.
δυσ-πετής 2 [ion. poet.] (πίπτω, eigentlich: schwerfallend) schwer, wuchtig; übtr. schwierig, mühsam.
δυσ-πεψία, ἡ (πέσσω) schlechte Verdauung.
δυσ-πήμαντος 2 [poet.] (πημαίνω) schwer verletzend, unheilvoll.
δυσ-πινής 2 [poet.] (πῖνος) sehr schmutzig, schmutz-entstellt.
δύσ-πιστος 2 ungläubig.
δύσ-πλανος 2 [poet.] mühselig umherirrend.
δύσ-πνοος 2 [poet.] (πνέω) 1. schwer atmend, atemlos. — 2. widrig wehend. δ. πνοή heftiger Sturm.
δυσ-πολέμητος 2 schwer zu bekriegen.
δυσ-πολιόρκητος 2 (πολιορκέω) schwer zu belagern od. zu erobern.
δυσ-πονής 2 [ep. poet.] = δύσπονος.
δυσ-πόνητος 2 [poet.] (πονέω) 1. schwer zu erarbeiten od. zu erwerben, mühevoll. 2. Unglück schaffend, grausam.
δύσ-πονος 2 [poet.] mühselig. πόνοι leidvolle Leiden.
δυσ-πόρευτος 2 = δύσπορος.
δυσ-πορία, ἡ (δύσπορος) schwierige Passage.
δυσ-πόριστος 2 [sp.] schwer zu beschaffen.
δύσ-πορος 2 schwer zu passieren, unzugänglich, unwegsam, ungangbar (τινί für j-n). ὁδός schlechter Weg.
δύσ-ποτμος 2 [poet. sp.] unglücklich, unselig, elend.
δυσ-πραξία, ἡ (πράσσω) Mißgeschick; insb. Täuschung.
δυσ-πρόσβατος 2 (προσβαίνω) schwer zugänglich.
δυσ-πρόσμαχος 2 [sp.] schwer zu bekämpfen.
δυσ-πρόσοδος 2 a) schwer zugänglich, unzugänglich (auch übtr.). b) unausstehlich, widerlich.
δυσ-πρόσοιστος 2 [poet.] (προσφέρομαι, eig.: schwer zu behandeln) unfreundlich, unzugänglich.
δυσ-πρόσοπτος 2 [poet. sp.] (ὁράω, eig. schlimm anzusehen) unheilkündend, grauenvoll.
δυσ-πρόσωπος 2 [poet. sp.] (πρόσωπον) a) widrig aussehend. b) schmerzlich anzusehen.
δυσ-ραγής 2 [sp.] (ῥήγνυμι) schwer zu zerreißen, zäh.
δύσ-ριγος 2 [ion. sp.] gegen Kälte sehr empfindlich, sehr fröstig.
δυσ-σέβεια, ἡ [poet.] (δυσσεβής) **Gottlosigkeit,** Ruchlosigkeit; meton. Vorwurf der Gottlosigkeit.
δυσ-σεβέω [poet.] gottlos sein od. handeln.
δυσ-σεβής 2 [poet.] (σέβομαι) **gottlos,** ruchlos, frevelhaft; Frevler.
δύσ-σοος 2 [buk.] schwer zu retten, heillos.
δυσ-τάλας, αινα, αν [poet.] höchst unglücklich od. jammervoll, unselig.
δύστανος 2 [dor.] = δύστηνος.
δυσ-τέκμαρτος 2 [poet. sp.] (τεκμαίρομαι) schwer zu erkennen od. aufzuspüren, dunkel, unverständlich.
δύσ-τεκνος 2 [poet.] (τέκνον) unglücklich mit Kindern, unglücklich (od. zum Unheil) gebärend.
δύ-στηνος 2 a) **unglücklich,** bejammernswert, elend. b) (von Sachen) jammervoll, unselig, schmählich, abscheulich.
E. Aus δυσ- u. √ *sta* stehen (*cf.* ἵστημι), eig. einen schlimmen Stand habend.
δυσ-τήρητος 2 [sp.] schwer zu bewachen.
δυσ-τιμάω [poet.] mißachten.
δυσ-τλήμων 2 [ep.] schwer duldend.

δύσ-τλητος 2 [poet. sp.] schwer zu dulden.
δυ-στομέω [poet.] (στόμα) lästern, Böses nachsagen (τινά τι).
δύ-στονος 2 [poet.] sehr zu beklagen, jammervoll.
δυσ-τράπελος 2 [meist poet. sp.] = [illegible]
δύσ-τροπος 2 [poet. sp.] (τρέπω, eig. [illegible]) starrsinnig, eigenwillig, grämlich.
δυσ-τυχέω (δυστυχής) I. Akt. **unglücklich** sein, Unglück od. Mißgeschick haben (τινί, ἔν τινι, ε[illegible], περί τι); insb. a) eine Niederlage erleiden, b) [illegible] Ordnung sein, der Weihe ermangeln. — 2. [illegible] II. P. mißglücken, fehlschlagen.
δυσ-τύχημα, τό = δυστυχία.
δυσ-τυχής 2 (τύχη) **unglücklich,** unselig, unheilvoll, kläglich.
δυσ-τυχία, ἡ (δυστυχής) schlimmes Schicksal, **Unglück,** Miß-geschick, -erfolg, Unfall; insb. Niederlage. δ. γίγνεται Unglück stößt zu od. tritt ein.
δυσ-φημέω [poet. sp.] (φήμη) Worte von übler Vorbedeutung reden (Ggs. εὐφημέω), insb. lästern, schmähen, beschimpfen (τινά).
δυσ-φημία, ἡ [poet. sp.] (φήμη) **Worte von übler Vorbedeutung:** 1. a) Schmährede, Lästerung. b) Jammerruf, (Weh-)Klage. — 2. üble Nachrede, schlechter Ruf.
δύσ-φημος 2 a) schmähend, lästernd. b) von übler Vorbedeutung.
δυσ-φιλής 2 [poet.] (φιλέω) unliebig, verhaßt; übtr. abscheulich, häßlich.
δυσ-φορέω (δύσφορος) 1. schwer od. ungern (er)tragen; übtr. unwillig, ungeduldig, ungehalten, empört sein (τινί od. ἐπί τινι über etwas). — 2. sich übel befinden.
δυσ-φόρμιγξ, ιγγος [poet.] mißtönend.
δύσ-φορος 2 (φέρω) 1. **schwer zu tragen,** schwer lastend; übtr. **lästig,** drückend, schmerzlich, beschwerlich, unerträglich, schwierig, schlimm. δυσφόρως ἄγειν τι etw. übelnehmen. — 2. schlecht führend, irreführend, verwirrend od. verwirrt.
δυσ-φροσύνη, ἡ [ep. poet. sp.] Kummer, Sorge, Mißmut.
δύσ-φρων 2 [poet.] (φρήν) 1. kummervoll, traurig. — 2. übelgesinnt, feindselig. — 3. unbesonnen, sinnlos.
δυσ-φύλακτος 2 [poet. sp.] a) schwer zu bewachen. b) vor dem man sich schwer hüten kann, schwer zu verhüten.
δυσ-χείμερος 2 [ep. ion. poet. sp.] (χεῖμα) arg winterlich, stürmisch, rauh.
δυσ-χείρωμα, τό [poet.] (χειρόομαι, eig.: das schwer zu Bewältigende) ein schweres Stück Arbeit.
δυσ-χείρωτος 2 (χειρόομαι) schwer zu bezwingen od. zu besiegen.
δυσ-χεραίνω (δυσχερής) 1. a) **unwillig,** unzufrieden, verdrießlich, zornig **sein** bzw. werden, Abneigung od. Widerwillen empfinden (τί, τινί, ἐπί τινι, περί τι über, mit, auf etw., πρός τι gegen etw.; mit *acc. c. inf.* od. *inf.* mit τό darüber daß). **b)** *trans.* mißbilligen, **verwerfen,** nicht leiden können, hassen (τί od. τινά). — 2. a) Schwierigkeiten machen, pedantisch sein (ἐν τοῖς λόγοις). **b)** Unwillen od. Verdruß erregen, entrüsten.
δυσ-χέρεια, ἡ (δυσχερής) a) Unbequemlichkeit, Schwierigkeit. b) Unannehmlichkeit, das Unangenehme, Widrige; insb. Ekel, Überdruß, Widerwille.
δυσ-χερής 2 (χείρ) **schwer zu handhaben** od. zu behandeln: 1. (von Sachen) **beschwerlich, schwierig,** schwer, mühsam, lästig, unbequem; insb.: a) widerwärtig, widrig, unangenehm, peinlich, unbehaglich, langweilig; b) bedenklich, verfänglich, schikanös. — 2. (von Pers.) **mißmutig,** unwillig, mürrisch, verdrießlich, schwer zu befriedigen. — 3. *adv.* **δυσχερῶς** mit Mühe, mit Unwillen od. Widerstreben, ungern. δυσχερῶς ἔχω πρός τι ich bin unwillig über etwas, mir ist etwas zuwider od. unangenehm.
δύσ-χιμος 2 [poet.] (χιών) schauerlich, schrecklich, grimmig.
δύσ-χορτος 2 [poet.] (eig. ohne Garten) unwirtlich.
δύσ-χρηστος 2 (χράομαι) schwer zu gebrauchen, (ἵππος) schwer zu lenken; übh. unbrauchbar, untauglich, nutzlos.
δυσ-χωρία, ἡ (χῶρος) schwieriges, ungünstiges Terrain od. Gelände, Terrainschwierigkeit, schlechte Lage.

δυσ-ώδης 2 (ὄζω) übelriechend, stinkend.
δυσ-ωδία, ἡ [sp.] übler Geruch.
δυσ-ώνυμος 2 [ep. poet.] (ὄνομα) **einen Unglücksnamen führend;** übh. verrufen, verwünscht, verabscheut, grauenvoll, unselig.
δυσ-ωπέω (ὤψ) I. Akt. [sp.] 1. (τὴν ὄψιν) das Auge beleidigen. — 2. (τινά) zum Niederschlagen der Augen bringen, beschämen, insb. erbitten, durch Bitten erweichen. — 3. P. — II. P. (eig. das Gesicht verziehen) scheu od. furchtsam sein, sich fürchten, scheuen, sich genieren (τί od. τινά, od. mit μή). [μῆλα.]
δυσ-ωρέω [ep.] (ὥρα) mühevolle Wacht halten (περί
δύτης, ου, ὁ [ion.] (δύω) Taucher.
δύω (ῡ) I. Akt. 1. *trans.* (*prs.*, *impf.*, *fut.*, *aor. I*, *pf.*; im Simplex fast ganz ungebräuchlich) **untertauchen, versenken** (τί). — 2. *intr.* (*prs.* selten; stets *aor. II* u. *pf.*) = M. — II. M. *intr.* 1. **untertauchen, eintauchen,** versinken: a) übh. in etwas **eindringen,** hinein-gehen, -schlüpfen, -kriechen, fahren, **sich begeben,** sich in od. unter etw. mischen, auch nett. (entw. mit *acc.*, zB. πόντον, πόλιν, τεῖχος, μάχην, αἰθέρα, γαῖαν unter die Erde; ἄχος ἔδυ κραδίην durchdrang, erfaßte, — od. mit *prp.*, zB. ἐς od. ὑπὸ πόντον, ἐς θάλασσαν, κατὰ σπείους, βέλος εἰς ἐγκέφαλον ἔδυ). δύσκεν εἰς (ὑπὸ) Αἴαντα er versteckte od. duckte sich hinter Aias. b) insb. α) sich verbergen. β) sich einhüllen in etw., **anlegen, anziehen,** aufsetzen (mit *acc.*, zB. χιτῶνα, τεύχεα; od. mit *prp.*, zB. ἐν τεύχεσι, ἐς τεύχεα), übtr. ἀλκήν δ. sich mit Kraft waffnen. — 2. **untergehen** (bsd. von der Sonne u. Gestirnen); übh. versinken, verschwinden (νέφεα hinter den Wolken).
E. Aus ῥύω (cf. ἀλι-ρύω ins Meer senken), womit man lt. im-buo vergleichen kann; ῥυθός(?).
F. υ meist lang. — *fut.* δύσω, M. δύσομαι; — *aor. I* ἔδυσα, M. ἐδυσάμην (ep. δυσάμην), *opt.* δυσαίατο = δύσαιντο, *aor. mixt.* ep. (ἐ)δύσεο, (ἐ)δύσετο (*impr.* δύσεο, *part.* δυσόμενος); — *aor. II* ἔδυν, -υς, -υ (ep. δῦ, 3. *pl.* ἔδυν ep. = ἔδυσαν; Iterativform δύσκε ep.), *conj.* δύω, (*opt.* ep. δύη = δυίη), *impr.* δῦθι, δῦτε, *inf.* δῦναι (ep. δύμεναι), *part.* δύς; — *pf.* δέδυκα *trans.*, δέδυκα *intrans.*; M. δέδυμαι; — *aor.* P. ἐδύθην; δυθήσομαι, δυτός, ἑος.
δύω [ep. poet.] = δύο.
δυώ-δεκα [ep. ion.] = δώδεκα.
δυωδεκά-βοιος 2 [ep.] (βοῦς) zwölf Rinder wert.
δυωδεκά-πολις, ι [ion.] zum Zwölfstädtebunde gehörig.
δυωδέκατος 3 [ep. ion.] = δωδέκατος.
δυωκαιεικοσί-μετρος 2 [ep.] zweiundzwanzig Maß fassend. [lang.]
δυωκαιεικοσί-πηχυς, υ [ep.] zweiundzwanzig Ellen
δῶ, τό [ep.] = δῶμα (nur *nom.* u. *acc.*)
δώδεκα (indekl.) **zwölf** (aus δFώδεκα; cf. skr. dvādaśa zwei u. lt. duodecim).
δωδεκά-γναμπτος 2 [poet.] zwölfmal umfahren.
δωδεκάδ-αρχος, ὁ Anführer von zwölf Mann.
δωδεκα-πλάσιος 3 zwölffach.
δωδέκ-αρχος, ὁ = δωδεκάδαρχος.
δωδεκά-σκαλμος 2 [sp.] zwölfruderig.
δωδεκα-στάδιος 2 [sp.] von zwölf Stadien.
δωδεκά-σκυτος 2 aus zwölf Lederstücken zusammengesetzt.
δωδεκαταῖος 3 am (od. seit, mit dem) zwölften Tage.
δωδέκατος 3 **zwölfte(r).**
δωδεκά-φυλον, τό [sp. †] (φυλή) die zwölf Stämme.
Δωδώνη (poet. Δωδών, ῶνος), ἡ Gebirgsstadt im Inneren von Epeiros mit uraltem Orakel des Zeus. — Einw. u. *adj.* **Δωδωναῖος** 2 (*fem.* **Δωδωνίς,** ίδος).
δώῃσι [ep.] = δῷ (3. *sg. conj. aor. II*).
δῶμα, τό [ep. poet. ion. sp.] (δέμω; cf. δόμος) 1. a) Gebäude, Wohnung, **Haus,** Behausung; insb. Palast, Tempel, Gehöft. b) Zimmer, **Gemach,** Saal, insb. Männersaal. c) † Dach des Hauses. — 2. übtr. Geschlecht, **Familie,** Stamm.
δωμάτιον, τό (*demin.* von δῶμα) 1. Tempelchen, Kapelle. — 2. Zimmerchen, Gemach; insb. Schlafgemach.
δώομεν [ep.] = δῶμεν (1. *pl. conj. aor. II*).
δωρεά, ion. **-εή,** ἡ (δίδωμι; cf. δῶρον) **Gabe, Geschenk;** insb. a) Ehrengabe, Ehrengeschenk, Vermächtnis, Opfergabe. b) übh. Wohltat, Ehre, Vorteil, Vorrecht. — *adv.* **δωρεάν** geschenkweise, als Geschenk, umsonst, † ohne Grund.
δωρέω (δῶρον) I. Akt. selten ep. poet. = M. — II. M. **schenken,** verschenken, **beschenken,** geben, verleihen, ausstatten (τινί τι od. τινά τινι); insb. beehren. τινί τὰ παρ' ἑαυτοῦ an j-n seine Gunst verschenken. — III. P. (*aor.* ἐδωρήθην) geschenkt od. beschenkt werden (τινί j-m, παρά τινος von j-m).
δώρημα, τό [meist poet. ion.] = δωρεά.
δωρητός 3, selten 2 [ep. poet. sp.] (δωρέομαι) 1. geschenkt, zum Geschenk gegeben. — 2. [ep.] durch Geschenke zu gewinnen, für Gaben empfänglich.
Δωριεύς, έως, ὁ 1. Spartaner, Bruder des Königs Kleomenes I., verließ sein Vaterland um 520 v. Chr. u. fiel nach unruhigem Leben in Sizilien. — 2. Rhodier, Sohn des Diagoras, berühmter Pankratiast um 420 v. Chr. — 3. s. Δῶρος.
δωρίζω u. **δωριάζω** [poet. sp.] dorisch sprechen.
Δώριον, τό Ort im Gebiete Nestors.
Δωρίς, ίδος, ἡ 1. Gebirgslandschaft zwischen Parnassos und Öta. — 2. Küstenstrich u. Inseln in Karien, die sogen. dorische Hexapolis.
δωριστί *adv.* (Δωρίς) a) auf dorisch, in od. nach dorischer Ton-art. b) nach dorischer Sitte.
δωρο-δοκέω (δωροδόκος) 1. **Geschenke annehmen,** bsd. sich bestechen lassen (τί durch etw., zB. ἀργύριον πολύ; παρά τινος von j-m, ἐπί τινι zu einem Zwecke). τὸ δωροδοκεῖν Bestechlichkeit. — 2. [sp.] bestechen (τινά).
δωρο-δόκημα, τό u. **δωρο-δοκία,** ἡ a) Bestechung. b) *pl.* Bestechlichkeit. [lichkeit.]
δωρο-δοκηστί [poet.] *adv.* in der Ton-art der Bestech-
δωρο-δόκος 2 (δέχομαι, eig.: Geschenke annehmend) **bestechlich,** feil.
Δωρό-θεος, ὁ Mannesname.
δῶρον[1], τό (δίδωμι; cf. dōnum, skr. dāna) **Gabe, Geschenk.** δώρων δίκη (od. δίωξις, γραφή) Klage wegen Bestechung; insb. Weih-, Ehren-geschenk, Opfergabe, Tribut; übtr. Schickung, Fügung (θεῶν). δ. λαμβάνειν ein Geschenk empfangen od. sich holen.
δῶρον[2], τό Handbreite (√ der spalten; cf. δέρω).
δωρο-φάγος 2 [ep. sp.] Geschenke fressend, nach Geschenken gierig.
Δῶρος, ὁ 1. Sohn des Hellen, Stammvater der Dorer. ὁ **Δωριεύς,** έως Dorer, *pl.* οἱ Δωριεῖς, έων einer der vier Hauptstämme der Griechen. *adj.* **Δώριος** u. **Δωρι(α)κός** 3 dorisch (*fem.* **Δωρίς,** ίδος). τὸ Δώριον Musikstück in der (gemessenen) dorischen Ton-art.
δωρο-φορέω Geschenke darbringen (= δωρέομαι.)
δωρο-φορία, ἡ (φορέω) Darbringung von Geschenken.
Δωρώ, οῦς, ἡ [poet.] Spenderin, Göttin der Bestechung und der Sykophanten.
δώς, ἡ [ep.] Geben, Gabe (nur *nom.*).
δωσέμεν(αι) [ep.] = δώσειν.
δωσί-δικος 2 [ion.] (δίδωμι, δίκη) sich dem Gericht unterwerfend (im Gegens. der Selbsthilfe).
δωτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] u. **δώτης,** ου, ὁ [ep.] (δίδωμι) **Geber,** Spender.
δωτινάζω [ion.] (δωτίνη) Gaben einsammeln.
δωτίνη, ἡ [ep. ion.] (δίδωμι) [ep.] = δῶρον.
δώτωρ, ορος, ὁ [ep. poet. sp.] = δωτήρ.
δώωσι [ep.] = δῶσι (3. *pl. conj. aor. II*).

E

Ε, ε (ἒ ψιλόν) fünfter Buchstabe des griech. Alphabets.

ε΄ als Zahlzeichen = 5, aber ,ε = 5000.

ἐ-, oft eine Vorschlagssilbe bildend (sogen. **ἐ protheticum;** *cf.* ἀ- u. ὀ-), zB. ἐ-ρυθρός, ἐ-λαφρός, ἐ-ρέφω, ἐ-ρωέω, ἐ-έρση, ἐ-είκοσι, ἐ-έργω, ἐ-χθές.

ἕ, meist **ἒ ἔ** wehe! (Interjektion des Schmerzes od. Mitleids).

ἕ, *acc.*, enklit.: **1.** (reflex.) **sich** (= se). — **2.** (Personalpron.) **ihn, sie, es** (= eum, eam, id, eos, eas).

E. Pronominalstamm *sve, svo, seuo* eigen: skr. svás eigen — got. swēs — a hd. swās, lt. suus (aus sevos) = griech. ἑός u. ὅς (aus σεϝός, σϝός, ϝός). — *acc.* ἕ (eig. σϝέ) ist die Stammform (wie μέ, σέ); *cf.* auch lt. sē, got. si-k — a hd. sih — n hd. sich. *cf.* ἔτης (aus σϝέτης), ἔθω, ἔθος, ἦθος, ἴδιος aus σϝίδιος), lt. sue-sco, sue-tus.

ἔα 1. a) (statt ἔαε) *impr. prs.* v. ἐάω. b) (statt εἶα) ep. 3. *sg. impf.* v. ἐάω. — **2.** ep. u. ion. = ἦν ich war. — **3.** (Interjektion des Unwillens od. Staunens) oh! ha! ach! o Himmel!

ἐάας, ἐάαν [ep.] = ἐᾷς, ἐᾶν (s. ἐάω).

ἔαγα, ἐάγην u. a. *cf.* ἄγνυμι.

ἔαδα, ἔαδον, ἑαδότα s. ἀνδάνω.

ἑάλη s. εἴλω.

ἑάλωκα, ἑάλων u. ä. *cf.* ἁλίσκομαι.

ἐάν (aus εἰ ἄν) **1.** hypothet. Partikel mit *conj.*: a) **wenn, falls,** wofern. ἐάνπερ wenn anders, wenn überhaupt. b) **so oft (als).** — **2.** indir. Fragepartikel mit *conj.*: **ob (etwa),** ob wohl. — **3. ἐάν τε ... ἐάν τε** mit *conj.* (poet ἐάν τε ... καί) **sei es daß ... oder daß,** mag nun ... oder mag, sive ... sive. — **4.** † hinter Relativen = ἄν, zB. ὅπου ἐάν, οὗ ἐάν u. a.

F. Nebenformen ἤν u. ἄν. κἄν = καὶ ἐάν. — ἐάν mit *opt.* selten, und zwar nur in orat. obl.; mit *ind* = εἰ [sp. †].

ἑανός¹ 3 [ep. poet.] (zu ἑανός²? aus ϝεσανϝός?) umhüllend; übh. geschmeidig, weich. [Kleid.]

ἑανός², ὁ [ep.] (aus ϝεσανός; *cf.* ἕννυμι) Frauengewand,

ἐάν-περ s. ἐάν.

ἔαξα s. ἄγνυμι.

ἔαρ¹, ἔαρος, τό **Frühling,** Frühlingszeit, Lenz. ἅμα (τῷ) ἔαρι mit Frühlingsanfang. εἰς τὸ ἔαρ, πρὸς ἔαρ zum Frühling.

E Aus ϝέσαρ, wohl zu √ *ves* aufleuchten (*cf.* ἕως), skr. vas-antás Frühling, vāsarás Tag; lt. vēr (aus vesr).

F. zsgz. ἦρ, ἦρος; ep. εἶαρ.

ἔαρ², τό [poet.] Blut.

E. Aus ἔσαρ(κ), skr. ásrk = alt-lt. assir Blut.

ἐαρί-δρεπτος 2 [poet.] im Frühling gepflückt.

ἐαρίζω (ἔαρ) den Frühling verleben.

ἐαρινός 3 (ἔαρ) zum Frühling gehörig, Frühlings-...

ἔας [ep. ion.] = ἦσθα. — **ἔασι** [ep.] = εἰσί. — **ἔατε** = ἦτε.

ἕαται, ἕατο [ep. ion.] = ἧνται, ἧντο.

ἐατέος 3, Verbal-*adj.* von ἐάω.

ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ (aus dem *acc.* ἕ αὐτόν gebildet). **1.** Reflexivpron. der 3. Pers. **seiner (selbst), ihrer (selbst), sich,** ihm u. s. w., (mit dem Artikel = **eigen,** zB. ἀπέκτειναν τοὺς ἑαυτῶν παῖδας). ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι in sich gehen. ἐφ' ἑαυτοῦ εἶναι seiner mächtig od. sein eigener Herr, unabhängig sein. ἀφ' ἑαυτοῦ von selbst, aus eigenem Antriebe. (τὸ) καθ' ἑαυτόν abgesondert für sich, an und für sich. παρ' ἑαυτῷ bei sich, zu Hause (chez lui). οἱ ἑαυτοῦ seine Leute, die Seinen; τὰ ἑαυτῶν das Ihre, der eigene Besitz, ihre Angelegenheiten od. Macht od. eigenen Mittel od. Geschäfte, ihre Wohnsitze od. Heimat u. a. — Beim *sup.* bezeichnet ἑαυτοῦ ein sich selbst-Übertreffen usw. einen außerordentlich hohen Grad, zB. ὕδωρ ἑαυτοῦ ἄριστον ῥεῖ am allerbesten). — **2.** Reflexivpron. der 1. und 2. Person = ἐμαυτοῦ u. σεαυτοῦ. — **3.** im *pl.* reziprok = ἀλλήλων, zB. αἱ μέλιτται ἐνίοτε αὑταῖς μάχονται. βούλεσθε αὑτῶν πυνθάνεσθαι wollt ihr einander fragen?

F. Nebenformen von ἑαυτοῦ, att. zsgz. αὑτοῦ, Homer stets getrennt ἕο αὐτοῦ.

ἑάφθη [ep.] er wurde hingestreckt, fiel nach (ἐπ' αὐτῷ auf ihn).

E. Vielleicht aus ἐϝάφθη (*aor.* P. von √ *vap* werfen; *cf.* ἀπο-ϝεπής, skr. vap hinstreuen, hinwerfen).

ἐάω lassen: 1 zulassen, geschehen lassen, erlauben, gestatten (mit *inf.* od *acc. c. inf.*, auch mit dopp. *acc.*, zB. αὐτονόμους ἐᾶν πολίτας; τινί τι j-m etw. überlassen); mit Negation **οὐκ ἐᾶν hindern, verbieten,** verwehren, abraten, P. οὐκ ἐῶμαι man läßt mich nicht, ich werde gehindert od. abgehalten (mit *inf.*). — **2. a) in Ruhe lassen,** unbehindert, unversehrt, unverletzt, unbeachtet, auf sich beruhen lassen, sein lassen, gewähren lassen, gehen od. laufen (stehen, liegen, fahren, gut sein) lassen, verschonen, beiseite lassen, (mit Stillschweigen) übergehen. **b) unterlassen,** ablassen, aufgeben, von etw. absehen, mit etw. aufhören (τί u. τινά, auch περί τινος; mit *inf.*).

E. Aus σεϝάjω, √ *seu* weitergebildet aus √ *se* in ἵημι; vgl. lt. de-sivare ablassen u. a hd. vir-sūmen = n hd. ver-säumen; — od zu skr. su, Causativ sāváyati er regt, sendet?

F. Ep. auch εἰάω. — *prs.* ep. ἐάᾳ(ς) = ἐᾷ(ς), *inf.* ἐάαν; — *impf.* εἴων (ep. ion. auch ἔων; ἔα = εἴα; Iterativform εἴασκον u. ἔασκον); — *fut* ἐάσω, M. ἐάσομαι mit pass. Bed.; *aor* εἴασα (ep. ἔασα, *conj.* ἐάσομεν = -ωμεν; *pf.* εἴακα, P. εἴαμαι; *aor.* P. εἰάθην; Verbal-*adj.* ἐατέος.

ἑάων od. **ἐάων** s. ἐΰς.

ἔβα [dor.] = ἔβη. — **ἔβαν** [ep.] = ἔβησαν.

ἑβδομαῖος 3 (ἕβδομος) am siebenten Tage.

ἑβδομάς, άδος, ἡ [sp.] Siebenzahl.

ἑβδόματος 3 [ep.] = ἕβδομος.

ἑβδομή-κοντα (indekl.) **siebzig** (*cf.* τριάκοντα).

ἑβδομηκοντάκις [sp. †] *adv.* siebzigmal.

ἕβδομος 3 **siebente(r).**

E. Aus sebdmos? *cf.* skr. saptamás = lt. septimus *cf.* ἑπτά). [Ebenholz.]

ἔβενος, ἡ (ägyptisches od semitisches Fremdwort) Ebenbaum,

ἔβλητο s. βάλλω.

Ἑβραῖος, ὁ (hebr. = der von jenseits stammende) Hebräer. — *adj.* Ἑβραῖος u. † **Ἑβραϊκός** 3 (*fem.* Ἑβραΐς, ΐδος) hebräisch. — *adv.* **ἑβραϊστί** auf hebräisch.

ἔβραχον s. βραχεῖν.

Ἕβρος, ὁ größter Fluß Thraziens; jetzt Maritza.

ἔγ-γαιος 2 (u. 3) = ἔγγειος.

ἐγ-γέγαα, ep. *pf* von ἐγγίγνομαι.

ἐγ-γείνομαι [ep.] (ἐγγίγνομαι) darin erzeugen.

ἔγ-γειος 2 (γῆ) im Lande, innerhalb der Landesgrenzen od. in der Erde befindlich. κτήσεις Grundstücke. τὸ -ον Erdgewächs, Landpflanze; — insb. auf Grundstücke eingetragen, auf Hypothek stehend.

ἐγ-γελάω [poet. sp.] anlachen; übh. (ver)spotten, verhöhnen (τινί u. κατά τινος).

ἐγ-γενής 2 **1.** (γένος) zum Geschlecht gehörig, **verwandt.** — **2.** (ἐγγίγνομαι) a) eingeboren, **einheimisch.**

θεοί Landes- od. Stammesgottheiten. b) angeboren, **angestammt;** übtr. rechtmäßig, echt, wirklich. *adv.* in angestammter Weise.

ἐγ-γεννάω [sp.] einpflanzen (τί τινι).

ἐγ-γήρᾱμα, τό [sp.] Beschäftigung für das Alter.

ἐγ-γηράσκω in od. bei etw. (τινί) altern, alt u. schwach (stumpf) werden. (*fut.* ἐγγηράσομαι.)

ἐγ-γίγνομαι M. 1. **darin geboren werden** od. entstehen (entspringen, geschehen, sich ereignen); *pf.* darin sein od. leben, wohnen (τινί, seltener ἔν τινι). ἐγγίγνεταί τινί τι es kommt j-m etw. an, wird j-m zu teil, ergibt sich für j-n. τῶν λόγων τοῖς ἀμελοῦσι λήθη ἐγγίγνεται. bei Nachlässigen kommen die Vorschriften in Vergessenheit. Insb. a) angeboren, eingepflanzt, eingeflößt werden, übh. innewohnen. b) zustande kommen, vorkommen, vorfallen, auftreten. — 2. **dazwischen kommen** od. verfließen (v. d. Zeit). — 3. unpers. ἐγγίγνεταί (τινί, mit *dat. c. inf.* od. *acc. c. inf.*) es geht an, **es ist möglich** od. erlaubt, steht frei. ὅσα ἐν ἀνθρώπου φύσει ἐγγίγνεται soweit es bei der menschlichen Natur möglich ist. ἐγγενόμενον *abs.* da es (ihm) möglich war.

  F. ion. sp. ἐγγίνομαι. — *pf.* ep. ἐγγέγαα. — ἐγγέγονα.

ἐγγίζω [sp.†] (ἐγγύς) sich nähern, nahe sein od. kommen.

ἐγ-γίνομαι [ion. sp.] = ἐγγίγνομαι.

ἔγγιον u. **ἔγγιστα,** *comp.* u. *sup.* von ἐγγύς.

ἐγ-γλύσσω [ion.] (γλυκύς) süßlich sein.

ἐγ-γλύφω eingraben, einschneiden (τὶ ἔν τινι).

ἐγ-γλωττο-τυπέω [poet.] Zungendrescher sein, Tiraden im Munde führen.

ἐγ-γνάμπτω [ep.] einbiegen. γόνυ j-m ein Bein stellen.

ἔγ-γονος, ὁ, ἡ 1. Verwandte(r). — 2. Nachkomme (Enkel, Nichte u. a.).

ἔγ-γραφος 2 [sp.] (γράφω) aufgeschrieben, schriftlich (aufgezeichnet).

ἐγ-γράφω 1. **eingraben,** darauf zeichnen od. malen (τί τινι od. ἔς τι, ἔν τινι); übtr. (διανοίας ἀνθρώποις) einprägen. — 2. **hineinschreiben,** ein- od. aufschreiben, schriftlich eintragen in ein Verzeichnis (bsd. in die Bürgerlisten = für mündig erklären) (τί od. τινά τινι, ἔν τινι, εἴς τι, zB. εἰς ἄνδρας, εἰς τοὺς ἀτίμους). δέλτος ἐγγεγραμμένη, ξυνθήματα beschrieben mit den Bestimmungen. — insb. sich zur Rechenschaftsablage melden.

ἐγ-γυαλίζω [ep. poet.] (γύαλον; *cf.* ἔγγυος) **einhändigen,** übergeben; übh. verleihen, gewähren (τινί τι); übtr. an die Hand geben, eingeben, ermöglichen.

  F. *fut.* ἐγγυαλίξω, *aor.* ἐγγυάλιξα.

ἐγ-γυάω (ἔγγυος) **I.** Akt. als Pfand übergeben, Bürgschaft stellen, **sich verbürgen;** insb. **verloben** (θυγατέρα τινί). P. verlobt werden (τινά mit j-m). — **II.** M. 1. **sich verbürgen,** Bürgschaft leisten (τινά od. τί für j-n od. etw.; πρός τινα bei j-m, mit *acc. c. inf.* dafür daß), übtr. geloben, fest versprechen (mit *inf. fut.* od. ὅτι). — 2. **sich Bürgschaft leisten lassen,** Bürgschaft annehmen. δειλαί δειλῶν καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι elend sind im Elende auch Bürgschaften anzunehmen (d. h. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts). — 3. sich verloben (τινά mit j-m).

  F *inf. prs.* M. ἐγγυάασθαι ep., *impf.* ἠγγύων u. ἐνεγύων; *aor.* ἠγγύησα u. ἐνεγύησα. M. ἠγγυησάμην; *pf.* ἠγγύηκα (und ἐγγεγύηκα?). P. ἠγγύημαι; *plpf.* ἠγγυήκειν; *aor.* P. ἠγγυήθην.

ἐγ-γύη, ἡ (ἔγγυος) 1. **Bürgschaft,** Kaution. 2. Verlobung.

ἐγ-γυητής, οῦ, ὁ = ἔγγυος Bürge (τινός für etwas).

ἐγγύ-θεν *adv.* (ἐγγύς) aus der Nähe = ἐγγύς.

ἐγγύ-θι [ep. poet.] *adv.* = ἐγγύς.

ἐγ-γυμνάζω a) j-n in od. an etwas üben (τινά τινι). b) j-n unter anderen (τισί) üben.

ἔγ-γυος, ὁ **Bürge.**

  E ein (nur) Sanskrit vermutet, von einem verlorenen γύη „hohle Hand“ (*cf.* γύαλον, ἐγγύη).

ἐγγύς *adv.* (mit *gen.*, seltener mit *dat.*) **nahe:** 1. (räumlich) **in der Nähe** od. **in die Nähe,** nahe heran, nahe herbei, in od. aus geringer Entfernung, neben. ὁ ἐγγύς der benachbarte, nahe liegende, -wohnende, -stehende. ὁ ἐγγυτάτω der nächststehende. τὰ ἐγγὺς ἀγορᾶς die in der Nähe des Marktes liegenden Gegenden, die Umgebung des Marktes. ἐγγυτάτω ἡδοναί die zunächst liegenden Vergnügungen. ἐγγὺς γίγνεσθαι od. ἐλθεῖν nahe kommen, nahe daran sein (mit *inf.*, zB. ἁλῶναι der Gefangennahme nahe kommen), insb. zum Handgemenge kommen. — 2. (zeitlich) a) **nahe bevorstehend,** bald (kommend), auch bald nach. δι' ἐγγυτάτου in größter (nächster) Nähe. b) **zuletzt,** letzte(r). οἱ ἐγγυτάτω σταθμοί die letzten Tagemärsche. — 3. (übtr.) **nahekommend,** nahestehend, fast gleich, ähnlich. ἐγγύτατα δηλῶσαι aufs genaueste erklären. οὐδ' ἐγγύς auch nicht annähernd, nicht im entferntesten. ἐγγυτάτω εἶναί τινι j-m sehr ähnlich sein. Insb. a) (γένει od. γένους) **verwandt** (τινός u. τινί). b) (bei Zahlen) annähernd, **nahezu, ungefähr,** fast. ἐγγὺς χιλίων nahe an tausend, ἔτεσιν ἐγγὺς εἴκοσιν, ἐγγὺς ἐνιαυτοῦ. ἐγγύτατα fast ganz.

  E. Eig. in der Hand befindlich (*cf.* ἔγγυος). — lt. comminus (?).

  F. *comp.* ἐγγυτέρω u. ἐγγύτερον (sp. ἔγγιον); *sup.* ἐγγύτατος, ἐγγυτάτω, ἐγγύτατα (sp. ἔγγιστα).

ἐγ-γώνιος 2 (γωνία) einen Winkel bildend; insb. rechtwinkelig.

ἐγδούπησα s. δουπέω.

ἐγείρω **I.** Akt. 1. *trans.*: a) **aufwecken, (er)wecken,** wach halten; sp. † (einen Kranken) aufstehen machen, gesund machen, (einen Toten) auferwecken, (Gebäude) aufführen, errichten. b) übtr. **erregen,** anregen, in Bewegung bringen, antreiben, anfeuern, anfachen, anstacheln (zB. μάχην, πόλεμον), (ein Klagelied) anheben od. erheben, ertönen lassen. — 2. *intr.*: a) † ἔγειρε wach auf! steh auf! b) *pf. II* **ἐγρήγορα wach sein** od. bleiben, wachen; übtr. wachsam sein, sorgen (περί τινος). — **II.** P. u. *aor. II* M. ἠγρόμην **erwachen,** aufwachen, Wache halten, wachen (ἀμφί τι). ἔγρεο ep. wach auf!; übtr. † auferstehen, sich erheben, auftreten.

  E. √ger mit ἐ *prothet.*: *cf.* skr. járate er erwacht, jāgárti er wacht (lt. expergīscor für per-grīscor?): ἔγερσις, ἐγερτί.

  F. *fut.* ἐγερῶ, *aor.* ἤγειρα (ep. ἔγειρα), *pf. I* ἐγήγερκα ich habe aufgeweckt, *pf. II* ἐγρήγορα (statt ἐγήγορα) *intr.* ich bin wach (3. *pl.* ἐγρηγόρθᾱσι, *impr.* ἐγρήγορθε ep. = ἐγρηγόρετε, *inf.* ἐγρηγόρθαι od. äol. ἐγρήγορθαι); — *aor. II* M. ἠγρόμην (ep. ἐγρόμην, *impr.* ἔγρεο; *inf.* ἐγρέσθαι od. ἔγρεσθαι); *pf.* P. ἐγήγερμαι (3. *pl. plpf.* ion. ἐγηγέρατο); *aor.* P. ἠγέρθην (ion. ἐγέρθην; 3. *pl.* ἔγερθεν ep.); ἐγερτέος.

ἔγεντο [poet.] = ἐγένετο.

ἐγέρσιμος 2 [buk.] (ἐγείρω) erweckbar. (ὕπνος) aus dem man wieder erwacht.

ἔγερσις, εως, ἡ (ἐγείρω) Auferweckung. † Auferstehung.

ἐγερτί [poet.] *adv.* (ἐγείρω) ermunternd.

ἐγερτικός 3 zum Erwecken geeignet (τινός), ermunternd.

Ἔγεστα, ἡ Stadt im nordwestlichen Sizilien, lt. Segesta. Einw. ὁ **Ἐγεσταῖος.**

ἐγηγέρατο, ἐγήγερμαι u. a. s. ἐγείρω.

ἐγ-καθέζομαι M. sich (darin) festsetzen oder lagern.

ἐγ-κάθετος 2 (καθίημι) angestiftet. Aufpasser.

ἐγ-καθεύδω [poet. sp.] darin od. darauf schlafen.

ἐγ-καθιδρύω [poet.] in etw. aufstellen (τί τινι). P. *pf.* darin seinen Sitz haben.

ἐγ-καθίζω **I.** Akt.: a) darauf setzen, b) sich darauf setzen (εἰς θρόνον). — **II.** M. sich darauf setzen, darauf sitzen, insb. sich festsetzen.

ἐγ-καθίημι [poet. sp.] hineinschicken.

ἐγ-καθίστημι 1. *trans.* **hinein stellen, setzen** (τί od. τινά τινι od. ἔν τινι in etw.), insb. als Besatzung hinein

legen, übtr. **einsetzen,** einrichten darin bestellen. 2. *intr.* (*pf.* u. *aor. II* Akt.) u. P. eingesetzt od. angestellt werden (bzw. sein), *pf.* bestehen τύραννος ἐγκαθέστηκα ich bin Herrscher.

ἐγ-καθοράω [sp.] darin oder daran erblicken, erkennen.

ἐγ-καθορμίζομαι M. in den Hafen einlaufen.

ἐγ-καθόρμισις, εως, ἡ, [sp.] Einlaufen in den Hafen.

ἐγ-καίνια, τά [†] (καινός, eig. Erneuerung) Fest der Tempelweihe.

ἐγ-καινίζω [†] (καινός) erneuern, insb. (ein)weihen.

ἐγ-καιρία, ἡ, rechte Zeit, das Angemessene.

ἔγ-καιρος 2 rechtzeitig, angemessen, schicklich.

ἐγ-καίω [poet. sp.] **1.** einbrennen. P. ἐγκαίομαι ῥόπαλον mir wird die Figur einer Keule eingebrannt. 2. anzünden.

ἐγ-κακέω [sp. †] (κακός) müde werden, nachlassen.

ἐγ-καλέω anrufen, zurufen (τινί τι). Insb. **a)** Vorwürfe machen, **vorwerfen,** vorrücken, **beschuldigen,** schuld geben, etw. an etw. auszusetzen haben, Beschwerde führen, sich beschweren, tadeln (τινί, τινί τι, od. mit *inf.*, od. mit ὅτι, ὡς; auch τι κατά τινος, τινὶ περί od. ὑπέρ τινος). **b)** gerichtlich **belangen** od. anklagen (τινί od. κατά τινος j-n, τινί τι od. τινά τινος). **c)** (eine Schuld) einklagen od. einfordern, an die Schuld mahnen (τινί).

ἐγ-καλλωπίζομαι [sp.] M. sich mit etw. brüsten, prunken.

ἐγ-καλλώπισμα, τό Prunkstück.

ἐγ-καλύπτω darin od. **darunter verbergen,** einhüllen, verhüllen (τί τινι oder ἔν τινι). M. a) sich (bzw. sein Gesicht) verhüllen. b) = Akt.

ἐγ-κανάζω [poet.] (καναχή, eig. hineinkullern lassen) οἶνον perlenden Wein eingießen.

ἔγ-καρπος 2 fruchttragend, fruchtbar. τέλη Abgaben von Früchten.

ἐγ-κάρσιος 3, auch 2 (*vgl.* ἐπικάρσιος) schief, schräg, querliegend).

ἐγ-καρτερέω a) bei etw. standhaft bleiben od. ausdauern, an etw. festhalten, auf etw. bestehen (τινί). b) seine Leidenschaften in Schranken halten, sich beherrschen.

ἔγ-κατα, (ον), τά [ep. sp.] Eingeweide. (*dat.* ἔγκασι.)

E. Aus ἐν und κατά in der Tiefe?

ἐγ-καταβαίνω [poet.] hineinsteigen (τί in etwas).

ἐγ-καταβιόω [sp.] sein Leben darin od. dabei (τινί) zubringen.

ἐγ-καταγηράσκω u. **-ράω** [sp.] in etwas (τινί) alt werden.

ἐγ-καταδέω darin (τινί) festbinden od. in Fesseln legen.

ἐγ-καταζεύγνυμι [poet.] verbinden, vereinigen (τί τινι etwas mit etwas).

ἐγ-κατάκειμαι [poet. sp.] in od. auf etw. liegen (τινί).

ἐγ-κατακοιμάομαι P. [ion.] darin schlafen.

ἐγ-κατακρούω [poet.] dabei stampfen, tanzen.

ἐγ-καταλαμβάνω darin od. **dabei fassen, ergreifen,** betreffen, ertappen, (im Netze) fangen, gefangen nehmen, erbeuten; insb. (milit.) umzingeln, einschließen, abschneiden. ὅρκοις durch Eide binden oder fesseln.

ἐγ-καταλέγω 1. hinein sammeln, -legen, einfügen. — 2. darunter (τισίν) zählen oder rechnen.

F. *aor. II* P. ἐγκατελέγην.

ἐγ-καταλείπω a) **darin** od. **dabei zurücklassen** (τί τινι oder ἔν τινι). P. zurückbleiben. b) verlassen, räumen, im Stiche lassen, verraten, (ein Versprechen) nicht halten. c) übrig lassen od. hinterlassen (τί, τινί τι).

ἐγ-κατάληψις, εως, ἡ (λαμβάνω) das Ergriffenwerden, Gefangennahme.

ἐγ-καταμένω [sp.] darin oder daselbst (zurück)bleiben.

ἐγ-καταμίγνυμι daruntermischen (τί τινι); dazwischenstellen.

ἐγ-καταπήγνυμι [ep. sp.] hineinstoßen (τινί in etwas).

ἐγ-κατασκήπτω 1. *trans.* herabschleudern, hineinschmettern. — 2. *intr.* hereinbrechen, eindringen, (vom Blitz) einschlagen.

ἐγ-κατασπείρω [sp.] darin (τινί) ausstreuen oder zerstreuen.

ἐγ-καταστηρίζω [sp.] fest gründen in etwas.

ἐγ-κατα-στοιχειόω [illegible] gleich anfänglich) einpflanzen.

ἐγ-κατασφάζω [sp.] darin (τινί) [illegible]

ἐγ-κατατέμνω zerschneiden [illegible] in etwas hinein).

ἐγ-κατατίθεμαι [ep. sp.] M. für sich [illegible] legen od. verbergen (τί τινι etw. in etw.). [illegible] in sein Herz einziehen lassen od. aufnehmen [illegible] etwas Unstimmung erdenken.

F. 3. *sg. aor. II* ep. ἐγκάτθετο [illegible] *impr.* ἐνι- und ἐγκάτθεο = ἐγκατάθου.

ἐγ-κατίζω [ion.] = ἐγκαθίζω.

ἐγ-κατοικέω [ion. poet. sp.] in od. unter etw. wohnen (τινί oder ἔν τινι).

ἐγ-κατοικοδομέω hinein-, daran-bauen.

ἔγ-καυμα, τό Brand mal, Fleck, Blase. [ἔν τινι.]

ἐγ-καυχάομαι [sp. †] M. prahlen, sich rühmen (τινί u. ἔν τινι).

ἔγ-κειμαι 1. darin, daran, darauf liegen, sitzen, stehen (τινί u. ἔν τινι); auch sich darin befinden. πλάναις von Unglück betroffen sein. 2. übtr. **a)** j-m **anliegen,** mit Bitten zusetzen od. in j-n dringen (τινί). **b)** feindlich **zusetzen,** (hart) **bedrängen,** (hitzig) verfolgen, nachsetzen, angreifen, belästigen; insb. α) (mit Worten) losfahren; β) sich auflehnen gegen, aufsässig sein (τινί). c) eifrig obliegen, auf etw. (ganz) versessen od. erpicht sein, (πολύς) großes Gewicht auf etw. legen, sich auf etw. steifen (τινί). ἐγκείμενος ταῖς ἐφόδοις günstig für die Angriffe.

ἐγ-κελευσμός, ὁ [sp.] Zurufen (ἐς ἀλλήλους gegenseitiges, beim Rudern).

ἐγ-κέλευστος 2 aufgefordert, angestiftet.

ἐγ-κελεύω u. [poet. sp.] M. **-ομαι** zurufen, anfeuern, auffordern, gebieten (τινί τι j-m etw. od. j-n zu etw.). τὸ πολεμικόν zum Angriff blasen.

ἐγ-κεντρίζω [sp. †] einpfropfen (τινά).

ἐγ-κεράννυμι u. ep. **ἐγ-κεράω I.** Akt. darunter-(**dar, ein-**)**mischen** (τινί in etw.) — **II.** M. übtr. einrühren, einbrocken, anstiften, anzetteln, anstellen.

F. *pf.* P. ion. ἐγκέκρημαι; 3 *pl. impf.* ep. ἐγκερόωντο = ἐνεκερῶντο.

ἐγ-κέφαλος, ὁ (ἐν, κεφαλή) **Gehirn.** ὁ φοίνικος Mark der Palme, Palmkohl.

ἐγ-κλείω I. Akt. **1. einschließen,** einsperren (τί τινι, ἔν τινι, εἴς τι etw. in etw., τινός innerhalb od. hinter etw.) — **2. verschließen** (πύλας, θύρας); übtr. (στόμα, γλῶσσαν) verschlossen halten, fesseln. **II.** M. sich (od. bei sich) einschließen oder verborgen halten.

ἔγ-κλημα, τό (ἐγκαλέω) **1. a) Anschuldigung,** Beschuldigung, Anklage, Klage, Beschwerde, Einwand, Vorwurf, Ausstellung, Tadel (τινί od. εἴς, πρός τινα gegen, wider j-n, τινός über, wegen etw.). **b)** Streitpunkt. ἔγκλ. ποιεῖσθαι πρός τινα Beschwerde über j-n führen, ποιεῖν τι etw. als Schuld angeben, zum Verbrechen machen; ἔχειν τινὶ Klage wider j-n führen. ἐν ἐγκλήματι γίγνεσθαι getadelt, angegriffen werden (ἔκ τινος wegen etw.). — 2. das Vorgeworfene: Unrecht, Vergehen, Schuld, Unbill.

ἔγ-κληρος 2 [poet.] (κλῆρος) **1.** Anteil habend, **teilhaftig** (τινός); insb. ὁ, ἡ, Erbe, Erbin, Erbtochter. — 2 durch das Los bestimmt, zu teil werdend (τινί j-m).

ἐγ-κλῄω [att.] u. **ἐγ-κλῃΐω** [ion.] = ἐγκλείω.

ἐγ-κλίνω I. Akt. **1.** *trans.* wohin neigen, biegen, beugen, kehren (τι ἔς τι oder τί τινι); insb. umbiegen, umlegen, niederdrücken. **2.** *intr.* = P. **II.** P. **1 sich neigen** (τινί mit etw.). Insb.: a) sich hinneigen, sich beugen (ἔς τι zu etw., πρός τι zu, vor etw.). b) nachgeben, **weichen** (τινί u. τινά vor j-m), insb. sich zur Flucht wenden. c) sinken, abwärts gehen. 2. *pf.* auferlegt sein, obliegen (τινί).

ἔγ-κλισις, εως, ἡ, Beugung; insb. Modus des Verbs.

ἐγ-κοιλαίνω [ion.] (das Innere) aushöhlen.

ἔγ-κοιλος 2 inwendig hohl. τὸ -ον Höhlung, Vertiefung.

ἐγ-κοίλιον, τό [sp.] (κοιλία) Bohle für den Schiffsbauch, Bodenrippe.

ἐγ-κοιμάομαι P. [ίρ.] in etw. schlafen (τινί, ἔν τινι).
ἐγ-κοισυρόομαι [poet.] es der Koisyra (einer vornehmen, üppigen Athenerin) gleich tun.
ἐγ-κολάπτω [ion. ίρ.] eingraben, einmeißeln, einhauen (τί τινι, ἐν oder ἐπί τινι, εἴς τι etwas in etwas).
ἐγ-κομβόομαι [poet. †] M. (κόμβος Knoten, Schleife, eig. sich etwas einschleifen) sich fest zu eigen machen.
ἐγ-κονέω [ep. poet. ίρ.] (cf. διακονέω) **eilen,** emsig od. Dienst eifrig sein.
ἐγ-κοπεύς, έως, ὁ [ίρ.] (ἐγκόπτω) Meißel.
ἐγ-κοπή, ἡ [ίρ. †] Hindernis, Störung.
ἐγ-κόπτω (eig. einschlagen, einschneiden) **1** hindern, stören. — **2** hinhalten.
ἐγ-κορδυλέω [poet.] **einhüllen, einmummen.**
ἐγ-κοσμέω [ep. ίρ.] drinnen ordnen, in Ordnung bringen (τί τινι etwas in etwas).
ἔγ-κοτος, ὁ [ion. poet. ίρ.] **1.** Ingrimm, Groll (τινί gegen j-n, τινός — διά τι über, wegen etwas). — **2** *adj.* grollend.
ἐγ-κράζω aufkreischen, losschreien (ἐπί τινα).
ἐγ-κράτεια, ἡ (ἐγκρατής) Stärke, Festigkeit: **1 Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung,** Mäßigung, Mäßigkeit (τινός in von etw.; πρός od. περί τι gegen in betreff etw.). — **2.** Ausdauer, Abhärtung (τινός gegen etw.; z. B. ῥίγους gegen Kälte.
ἐγ-κρατεύομαι [ίρ. †] M. mäßig sein.
ἐγ-κρατής 2 (κράτος) **1 stark, kräftig,** fest, hart. — **2. a)** in seiner Gewalt habend, beherrschend, lenkend, **mächtig** (τινός); insb. das Herrscheramt führend. **Herr,** Herrscher, Gebieter. ἐ. γίγνεσθαι Herr werden, sich bemächtigen. ἐγκρατῆ ποιεῖν zum Herrn machen. ἐγκρατέστατός ἐστι τῶν ἡδονῶν er versteht am besten die Lüste zu beherrschen. **b)** sich beherrschend, **enthaltsam,** mäßig (τινός in etwas).
ἐγ-κρίνω **darein-** od. **darunter wählen** od. aufnehmen, dazu rechnen od. -zählen, beizählen (τί τισι od. εἴς τι, ἔν τισι); insb. für zulässig od. zulassungsfähig erklären, zulassen (τὸ στάδιον zum Wettlauf).
ἐγ-κροτέω [poet.] **I.** Akt. aufschlagen, auftreten. **II.** M. aufeinander losschlagen.
ἐγ-κρούω [poet. ίρ.] einklopfen, einbiegen.
ἐγ-κρύπτω [ep. ίρ.] darin verbergen (τί τινι od. εἴς τι in etwas); insb. hineinmischen.
ἐγ-κρυφιάζω [poet.] heimlich tun, *trans.* heimlich befehlen.
ἐγ-κρυφίας, ου, ἄρτος, ὁ [ίρ.] in heißer Asche gebackenes Brot, Aschenbrot.
ἐγ-κτάομαι M. darin insb. in fremdem Lande Grundeigentum oder Besitzungen erwerben.
ἔγ-κτημα, τό Grundeigentum oder Besitz in fremdem Lande.
ἔγ-κτησις, dor. **-κτᾶσις,** εως, ἡ Erwerb von Grundbesitz, insb. das Recht, in einem fremden Lande Grundeigentum zu erwerben, Inkolatsrecht.
ἐγ-κυκάω [ep. poet.] (hinein) rühren, mischen.
ἐγ-κύκλιος 2 [poet. ίρ.] **kreisförmig, rund;** insb. sich im Kreise bewegend: χορεία; übtr. im Kreise umlaufend [...], **allgemein,** gewöhnlich, regelmäßig, [...] ἐγκύκλια μαθήματα Lehrgegenstände der allgemeinen Schule, auch ἐγκ. παιδεία der Kreis der allgemeinen Wissenschaften, die allgemeine Bildung.
ἐγ-κυκλόω [poet. ίρ.] im Kreise herumbewegen. M. kreisförmig umzingeln (τι).
ἐγ-κυλίομαι P. sich in etw. hineinwickeln od. wälzen; übtr. sich ergeben, frönen εἰς ἔρωτας den Liebeshändeln.
ἐγ-κύμων 2 u. ion. ίρ. **ἔγ-κυος** 2 (κυέω) schwanger (τινός mit etwas).
ἐγ-κύπτω **a)** sich ducken, sich nieder-bücken. **b)** hinein-, hin-gucken, scharf hinsehen od. betrachten (εἴς τι).
ἐγ-κυρέω u. **ἐγ-κύρω** [ep. poet. ion. ίρ.] **auf etw. stoßen** od. **treffen,** begegnen (τινί, selten τινός); übtr. in etw. hineingeraten od. sich verstricken, zu etw. gelangen.

ἐγ-κωμιάζω (ἐγκώμιον) preisen, rühmen, verherrlichen (τί u. τινα ἐπί τινι od. κατά, διά τι wegen etwas).
F. *impf.* ἐνεκωμίαζον; *fut.* -άσω u. -άσομαι; *aor.* ἐνεκωμίασα; *pf* ἐγκεκωμίακα. P. ἐγκεκωμίασμαι.
ἐγ-κώμιον, τό **Lobgedicht, Lobrede,** -spruch, -schrift; insb. rühmliches Zeugnis, übh. Verherrlichung, Lob, *pl.* Ruhm (τινός j-s, τινί od. εἴς τινα, κατά τινος auf j-n).
E. Eig. das bei einem (bakchischen) Festzuge (κῶμος) Übliche.
ἐγ-κώμιος 2 [ep. poet.] **1** (κῶμος) festlich — **2.** (κώμη) im Dorfe. **[**kampf-erweckend, schlacht erregend.**]**
ἐγρε-μάχης, dor. **-ᾱς,** *gen.* ου [poet.] (ἐγείρω, μάχη)
ἔγρεο, ἔγρεσθαι, ἐγρήγορα u. a. *cf.* ἐγείρω.
ἐγρηγοράω [ep.] wachen. (*part.* ep. -όωντ.)
ἐγρηγορτί [ep.] *adv.* (ἐγρήγορα) wach, wachsam.
ἐγρήσσω [ep.] (ἐγείρω) wachen. **[**b) auslachen.**]**
ἐγ-χαίνω [poet. ίρ.] angähnen: a) angaffen (πρός τι);
ἐγ-χαλινόω a) aufzäumen τὸ στόμα ἐγκεχαλινῶσθαι den Zaum im Munde haben. b) im Zaum haben, zügeln.
ἐγ-χαράττω [ίρ.] **eingraben, einschneiden, einprägen** (τί τινι, εἴς τι, κατά τινος in etwas).
ἐγ-χάσκω [poet. ίρ.] den Mund aufsperren; übtr. hohnlachen τινί über j-n.
ἐγχείη, ἡ [ep.] = ἔγχος.
ἐγ-χείησι *conj.* f. ἐγχέω.
ἐγ-χειρέω (χείρ) **Hand an etw. legen** (τινί): **a)** sich an etw. machen, etw. **unternehmen,** beginnen, versuchen, wollen (τινί od. mit *inf.*). ποι irgendwohin eine Unternehmung vorhaben. ταῖς σφαγαῖς das Blutbad anrichten. **b) angreifen** (τινί); übtr. etw. in der Rede behandeln (εἴς τι).
F. *impf.* ἐνεχείρουν, *pf.* ἐγκεχείρηκα.
ἐγ-χείρημα, τό (ἐγχειρέω) Unternehmen, Beginnen.
ἐγ-χείρησις, εως, ἡ (ἐγχειρέω) Ausführung, Tat, Unternehmen.
ἐγ-χειρητικός 3 (ἐγχειρέω) unternehmend.
ἐγ-χειρίδιον, τό (eig. was man in der Hand hat) **1. Dolch,** kurzes Schwert. — **2.** [ίρ.] Handbuch.
ἐγ-χειρίζω (χείρ) **I.** Akt. **einhändigen** (τινί τι); übh. in die Hände liefern, überliefern, übergeben, anvertrauen. P. ἐγχειρίζομαί τι mir wird etw. übergeben od. überlassen. — **II.** M. auf sich nehmen, übernehmen (τί, z. B. κινδύνους).
F. *impf.* ἐνεχείριζον, *pf.* ἐγκεχείρικα.
ἐγχειρί-θετος 2 [ion.] (τίθημι) eingehändigt.
ἔγχελυς, υος u. εως, ἡ **Aal** (zu ἄγχω? od. ἔχις?).
ἐγχελυ-ωπός 2 [ίρ.] (ὤψ) mit Aalaugen.
ἐγχεσί-μωρος 2 [ep.] speerberühmt.
E. eig. durch Speere glänzend, ἔγχος u. got. mērs = ahd. māri berühmt; ἰό-μωρος, ὑλακό-μωρος.
ἐγχέσ-παλος 2 [ep.] (πάλλω) lanzenschwingend.
ἐγ-χέω **eingießen,** einschenken (οἶνόν τινι), einschütten, übh. einfüllen (τί τινι j-m etw. od. etw. in etw.), insb. j-m den Becher füllen. M. sich etw. eingießen (lassen).
F. *conj. prs* ἐγχείησι ep.; *aor.* ἐνέχεα (ep. ἐνέχευα aus ἐνέχεϝα).
ἔγχος, τό [ep. poet.] **a) Speer, Lanze;** meton. Speerwerfen, -kampf. **b)** übh. **Waffe,** Mordwaffe, insb. Schwert, Geschoß.
E. √ *engh* stechen, durchbohren; ahd. **angul** = nhd. Angel; νύσσω. **[**in etwas). Her. 7, 145.**]**
ἐγ-χράω [ion.] hinein-schlagen, stoßen (τί ἔς τι etwas
ἐγ-χρίμπτω [ep. poet. ion. ίρ.] **I.** Akt. **1.** *trans.* dicht **anstreifen** od. anprallen **lassen** (τινί an etw.); übh. hin(an)treiben, heran-drängen, (an)nähern (τί τινι etw. an etw.). — **2** *intr.* P. **II.** P. hart **anstreifen,** daran hinstreifen, anprallen (τινί); übt. heran-dringen, stürmen, eindringen, anfallen, nahe kommen, sich nähern (τινί). ἀσπὶς ἐγχριμφθεὶς in den Schild eingetrieben. ὀστέῳ bis an den Knochen eingedrungen.
F. *aor.* ep. ἔγχριμψα — ἐνέ-; — *aor.* P. ἐνεχρίμφθην.
ἔγ-χριστος 2 [buf.] (χρίω) eingerieben, zum Einreiben. τὸ -ον Salbe.

ἐγ-χρίω 1. einsalben, einschmieren. — 2. *intr.* eindringen.

ἐγ-χρονίζω (eig. dabei Zeit verbringen) a) zögern, sich verspäten. b) (auch P.) lange dauern, verjähren, einwurzeln.

ἐγ-χωρέω Raum geben, gestatten (τινί); unpers. **ἐγχωρεῖ** es geht an, **es ist möglich** od. geraten, es steht frei, es ist noch Zeit (τινί mit *inf.*).

ἐγ-χώριος 2, auch 3 (χώρα) **1. einheimisch,** heimatlich, vaterländisch. *adv.* τὸ -ον nach altem Herkommen; *subst.* ὁ Kind des Landes, Eingeborene(r), Einwohner. θεοί Landesgottheiten. — 2. ländlich.

ἔγ-χωρος 2 [poet.] = ἐγχώριος.

ἔγ-χωσις, εως, ἡ [sp.] Zuschüttung, Ausfüllung.

ἐγώ ich, *pl.* **wir.** **ἔγωγε** ich wenigstens, **ich für meine Person,** ich meinesteils (in Antworten oft = ja).
 E. ἐγών) = skr. ahám, lt. ego, got. ik, a hd. ih, ihha — n hd. ich.
 F. *sg. nom.* **ἐγώ,** dor. ep. poet. ἐγών (vor Vok.); — *gen.* **ἐμοῦ** (enkl. μου; ep. ion ἐμεῖο. ἐμέο, ἐμεῦ, enkl. μευ, ἐμέθεν; — *dat.* **ἐμοί** (enkl. μοι, elidiert μ'); — *acc.* **ἐμέ** (enkl. με, elidiert μ'); — *du. nom.* u. *acc.* **νώ** (ion. νῶϊ u. (?) νῶιν?); — *gen.* u. *dat.* **νῷν** (ep. ion. νῶϊν); — *pl nom.* **ἡμεῖς** (ion. ἡμέες, äol. ἄμμες); — *gen.* **ἡμῶν** (enkl. ἥμων, ion. ep. ἡμέων, ep. ἡμείων); — *dat.* **ἡμῖν** (enkl. ἧμιν od. ἥμῖν, dor. ἁμιν, ep. ἄμμι); — *acc.* **ἡμᾶς** (enkl. ἥμας, ion. ep. ἡμέας u. ἧμας, äol. ἄμμε). — **ἔγωγε,** ἐμοῦγε, ἔμοιγε, ἐμέγε.

ἐγᾦδα = ἐγὼ οἶδα (Krasis).

ἐγᾦμαι = ἐγὼ οἶμαι (Krasis).

ἐγών [ep. dor. poet.] = ἐγώ.

ἐδάην s. δαῆναι.

ἐδανός 3 [ep.] lieblich, köstlich (aus σϝεδανός; *cf.* ἥδομαι).

ἐδάσαντο, ἐδάσ(σ)ατο s. δαίομαι.

ἐδαφίζω [sp. †] (ἔδαφος) dem Erdboden gleichmachen.

ἔδαφος, τό **Boden** (von Schiffen, Gefäßen, Flüssen u. a.); insb. Erdboden, Fußboden, Estrich, Grund und Boden; insb. Fundament. ἐς ἔδαφος καθελεῖν od. κατασκάπτειν bis auf den Grund zerstören, dem Erdboden gleichmachen.
 E. Aus σέδ-αφος, √*sed* gehen; *cf.* ὁδός.

ἔδδεισα, ἐδδείσαν, ἐδείδιμεν u. a. s. δείδω.

ἐδέδμητο, ἐδεδμήατο s. δέμω.

ἔδεθλον, τό [poet. sp.] = ἔδαφος.

ἔδεκτο s. δέχομαι.

ἔδεσμα, τό (ἔδω) Speise, Gericht.

ἐδεστής, οῦ, ὁ [ion.] (ἔδω) Esser, Fresser.

ἐδεστός 3 (ἔδω) **gegessen,** gefressen, verzehrt; übtr. zerfressen, angefressen.

ἐδήδοκα, ἐδηδώς, ἐδήδεσμαι s. ἔδω.

ἐδητύς, ύος, ἡ [ep.] (ἔδω) Speise, Nahrung.

ἔδμεναι [ep.] = ἔδειν (von ἔδω).

ἔδνον, τό [ep. poet. sp.] Werbegabe, Brautgabe; fast nur *pl.* **τὰ ἔδνα 1. Brautgeschenke,** Freiersgaben. — 2. **Mitgift,** Aussteuer, Brautschatz.
 E. Aus *ϝέδνα*; *cf.* a hd. widamo Mitgift, sfr vadhus Braut, viell. zu √*wed(h)* heimführen. — Ep. ἔεδνα aus ἔ-*ϝεδνα*.

ἔδομαι, *fut.* zu ἔδω.

ἕδος, τό (skr. sadas; *cf.* ἕζω) = ἕδρα.

ἕδρᾱ, ep. ion. **-η,** ἡ (ἕζω) **1. Sitz: a)** abstr. das **Sitzen,** insb.: α) Sitzen der Schutzflehenden am Altar; β) Ruhesitzen, Ruhe, Rast, sitzende Lebensweise; übtr. Zaudern, Zögern. οὐχ ἕδρας ἀκμή od. οὐχ ἕδος ἐστί es ist nicht Zeit sich zu setzen, es gilt kein Zaudern. **b)** konkr.: α) Sitzplatz; insb. Ehren-platz, -sitz; β) Sessel, Stuhl, Thron, Bank; γ) Sitzreihe; übh. Reihe; δ) Gesäß. — **2. Wohnsitz: a)** (von Lebendem) Wohn-stätte, -ort, **Wohnung,** Aufenthalt; insb.: α) Tempel, Heiligtum; auch Götterbild, Statue (Ἀθηνᾶς); β) Heimat. **b)** (von Leblosem) Standort, **Platz, Stelle,** Stätte, Örtlichkeit. νεῶν Schiffslager. Insb.: α) Grund und Boden (nicht selten umschreibend bei Angabe der Lage von Örtlichkeiten); β) Grundlage, Basis. — **3. Sitzung,** beratende Versammlung.

ἔδραθον s. δαρθάνω.

ἑδραῖος 3 (ἕδρα) seßhaft, (fest sitzend); insb. einen festen Wohnsitz habend od. eine sitzende Lebensweise führend, übtr. ruhig, fest, feststehend, unbeweglich.

ἑδραίωμα, τό [†] (ἑδραιόω) Grundfeste, Stütze.

ἔδρακον s. δέρκομαι.

ἔδραμον s. τρέχω.

ἕδρανον, τό [ep. poet.] = ἕδρα.

ἕδρη, ἡ [ion.] = ἕδρα.

ἔδρησα [ion.] = ἔδρᾱσα (von δράω).

ἑδριάομαι M. (ἕδρα) [ep.] sich (nieder)setzen.
 F. *inf.* ἑδριάασθαι ep.; *impf.* ἑδριόωντο ep.

ἑδρο-στρόφος 2 [bukl.] das Gesäß wendend, hüftengeschmeidig.

ἔδω [ep. poet.] **essen, fressen** (τί u. τινός), übh. verzehren, aufzehren; übtr. verprassen.
 E. √*ed* essen, skr. ádmi ich esse; lt. ēdo, ēsca (aus edsca); got itan = a hd. ezzan = mhd. essen; got. fra-itan = a hd. fr-ezzan = n hd. fr-essen; n hd. Aas, asen; ἐδωδή, ἐδητύς, ἔσθω aus ἔδ-θω, ἐσθίω, εἶδαρ, νῆστις (aus νη-εδ-τις).
 F. Nebenformen ἔσθω ep. poet. sp., ἐσθίω *prs.* — *inf. prs.* ἔδμεναι, ἐσθέμεναι, ἐσθέμεν ep.; — *impf.* ἤσθιον (ep. ἔδον u. ἤσθιον, Iterativform ἔδεσκε); — *fut.* ἔδομαι († φάγομαι); *aor.* ἔφαγον (ep. φάγον, *inf.* φαγέειν u. -γέμεν); — *pf.* ἐδήδοκα (ep. ἐδηδα, *part.* ἐδηδώς); *pf.* P. ἐδήδεσμαι (ep. ἐδήδομαι od. -εμαι); — *aor.* P. ἠδέσθην; ἐδεστός, -έος.

ἐδωδή, ἡ (ἔδω redupl.) Essen, **Speise, Nahrung,** Beköstigung; insb.: α) Futter; β) Köder; γ) Gaumenlust.

ἐδώδιμος 2 (ion. 3, ἐδωδή) eßbar, genießbar.

ἑδώλιον, τό [ion. poet. sp.] (ἕζω) **Sitz,** Wohnsitz; insb. a) Gemach; b) Ruderbank, (*pl.*) Verdeck.

ἑέ [ep.] = ἕ ihn, sich (*cf.* οὗ).

ἔεδνα, τά [ep.] = ἔδνα.

ἐεδνόομαι (ἔδνα) [ep.] M. die Brautgeschenke bestimmen, [verloben (od. ausstatten?).]

ἐεδνωτής, οῦ, ὁ [ep.] (ἐεδνόομαι) Ausstatter, Brautvater.

ἐεικοσά-βοιος 2 [ep.] (βοῦς) zwanzig Rinder wert. τὰ -α Preis von zwanzig Rindern.

ἐείκοσι [ep.] = εἴκοσι.

ἐεικόσ-ορος 2 [ep.] = εἰκόσορος.

ἐεικοστός 3 [ep.] = εἰκοστός.

ἐείλεον s. εἰλέω.

ἔειπα, ἔειπον [ep.] = εἶπα, εἶπον.

ἐεισάμην [ep.] *aor.* M. zu εἶδον u. zu εἶμι.

ἐέλδομαι [ep.] = ἔλδομαι.

ἐέλδωρ, τό (ϝέλδωρ) [ep.] = ἔλδωρ (nur *nom.* u. *acc.*).

ἐέλμεθα, ἐέλσαι u. a. s. εἴλω.

ἐέλπομαι [ep.] = ἔλπομαι.

ἐεργάθω [ep.] = ἐργάθω.

ἐέργατο, ἐέργνυμι, ἐέργω s. εἴργω.

ἐερμένος s. εἴρω.

ἐέρση, ἐερσήεις [ep.] = ἔρση, ἐρσήεις.

ἔερτο [ep.] s. εἴρω.

ἐέρχατο [ep.] s. εἴργω.

ἐέσσατο, ἕεστο s. ἕννυμι.

ἐέσσατο = εἴσατο (von ἕζομαι).

ἕζω I. Akt. [ep. poet. ion.] **setzen, niedersetzen,** sitzen heißen (τινὰ ἐν θρόνῳ, ἐπὶ θρόνου, εἰς od. κατὰ θρόνον); übh. (hin)stellen, legen (zB. λόχον einen Hinterhalt). übtr.: **a)** τινὰ ἐπί τινι (zB. ἐπὶ βουσί) j-n über etw setzen. **b)** sich ansiedeln lassen, ansiedeln. **c)** gründen, erbauen, aufstellen (insb. Tempel u. Altäre). — **II. M. 1. sich setzen,** sich niederlassen, sitzen (ἐν od. ἐπί τινι, εἰς od. ἐπί τι, πρός od. κατά τι, ἐπί τινος); übtr. sich (nieder)senken (ἐπὶ χθονί). ἐκ τοῦ μέσου neutral sein. — **2.** *trans.*: **a)** (ein Gericht) einsetzen, etw. besetzen (zB. die Ruderbänke). **b)** ἐπὶ νηός ἐέσσατο ep. er nahm ihn auf sein Schiff od. an Bord. **c)** (bei sich) erbauen, gründen (Tempel u. ä.).
 E. Aus σέδjω, √*sĕd* sitzen, skr. sad- (sádas- Sitz, sídati er sitzt); lt. sĕdeo, sella (aus sedla), sōlium, sīdo (aus si-sdo); got. sitls — a hd. sezal = nhd. Sessel;

got. sitan — a hd. sizzan = n hd. sitzen, got. satjan — a hd. sezzen = n hd. setzen; ἕδος, ἕδρα, ἵζω, ἱδρύω.

F Defekt. Verbum, aus *akt.* nur *aor. I* εἷσα (ep. poet. ἕσσα; *impr* εἷσον; *inf* ἕσαι u. ἕσσαι; *part* ἕσας, ion εἵσας); *aor* M εἱσάμην (poet. ἑσσάμην und ἐεσσάμην; *part* εἱσάμενος u. ἑσσάμενος). — *prs.* M ἕζομαι, 2. *sg.* ἕζεαι ep. — ἕζῃ; *impr.* ep. ἕζεο u. ἕζευ; — *impf.* od. *aor II* M. ἑζόμην; *conj aor* P. ἑσθῶ ep.

ἐή *int* ach! wehe!

ἔῃ [ion.] = ᾖ, 3. *sg. conj prs* von εἰμί.

ἔηκε [ep.] = ἧκε s. ἵημι.

ἔην [ep.] = ἦν er war v. εἰμί.

ἑήνδανε [ep.] = ἥνδανε von ἁνδάνω.

ἑῆος s. ἐΰς.

ἔης [ep.] = ᾖς vom Relativum ὅς.

ἑῆς [ep.] *gen* zu ἑή (vom Pronomen ἑός).

ἔησθα [ep.] = ᾖσθα du warst.

ἔησι [ep.] = ᾖ, 3. *sg. conj.* von εἰμί.

ἐθ- = ετ- (vor Vokalen mit *spiritus asper*).

ἐθάς, άδος *adj.* (ἔθω) **gewohnt, gewöhnt** (τινός u. τινί etwas, an etwas).

ἔθειρα, ἡ [ep. poet.] (meist *pl.*) **Haar;** insb. a) Haupthaar, b) Mähne, Roßhaare, Roßschweif, c) Helmbusch; d) Fittich.

ἐθειράδες, αἱ [ep.] (= ἔθειραι) Barthaare.

ἐθειράζω [bukt.] langes Haar tragen.

ἐθείρω [ep.] bebauen, bestellen.

ἐθείς s. τίθημι.

ἐθελημός 2 [ep.] = ἐθελοντής.

ἐθελο-δουλεία, ἡ freiwillige Knechtschaft.

ἐθελό-δουλος 2 freiwillig als Sklave dienend.

ἐθελο-θρησκεία, ἡ [†] willkürlicher Gottesdienst.

ἐθελο-κακέω [ion. sp.] absichtlich schlecht, übelwollend od. feig sein od. pflichtvergessen, verräterisch handeln.

ἐθελοντηδόν, ἐθελοντήν, ἐθελοντί *adv.* (ἐθέλω) **freiwillig,** aus freien Stücken.

ἐθελοντήρ, ῆρος [ep.] u. **ἐθελοντής,** οῦ (ἐθέλω) **freiwillig,** Sache des freien Willens, willig, gern; *subst.* ὁ Freiwillige(r).

ἐθελό-πονος 2 willig zur Arbeit.

ἐθελο-πρόξενος, ὁ eigenmächtiger (d. h. nicht vom Staate ernannter) Proxenos.

ἐθελούσιος 3 (u. 2) = ἐθελοντής.

ἐθέλω u. **θέλω** 1. (von Pers.) **wollen:** a) willens od. entschlossen, geneigt, **bereit sein,** sich dazu hergeben, sich entschließen. b) **wünschen,** begehren, Lust od. Wohlgefallen haben, gern od. aus Neigung etw. tun, mögen (τί od. mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). μᾶλλον lieber wollen. οὐκ ἐθέλειν sich weigern, nicht wagen, nicht mögen. μὴ ἔθελε mit *inf.* laß dir's nicht einfallen, wage nicht. ἐθέλων freiwillig, gutwillig, von selbst, gern; οὐκ ἐθέλων ungern, wider Willen. ἐθέλοντί μοί ἐστί τι etw. ist mir erwünscht, lieb gelegen. ὁ ἐθέλων wer Lust hat, jeder beliebige. τὸ θέλον Wunsch. c) j-m gewogen sein (τινί). — 2. (von Sachen) **wollen** = a) befähigt, geeignet, imstande sein, vermögen. b) pflegen; c) sollen (= μέλλω).

F ἐθέλω ist ausschließlich im Gebrauch, ion. u. att. viel seltener als θέλω, das meist nur nach Vokalen u. stets in der Formel ἢν θεὸς θέλῃ steht, aber bei Späteren vorherrschend wird. — *prs conj* ep. ἐθέλωμι, -ῃσθα, -ῃσι; *impf* ἤθελον u. ἔθελον, Iterativform ἐθέλεσκον. *fut* ἐθελήσω u. θελήσω; *aor* ἠθέλησα u. ἐθέλησα; *pf* ἠθέληκα (sp. τεθέληκα).

ἔθεν [ep. poet.] = οὗ, seiner, *cf.* οὗ.

ἐθηεύμεσθα, ἐθηεῦντο [ion.] s. θηέομαι.

ἔθην, ἐθῆναι, *aor* P von τίθημι.

ἐθίζω (ἔθος) I. Akt. 1. **gewöhnen** τινά mit *inf.*; τί an etw. 2. sp. = P. II. P. gewöhnt werden, **sich gewöhnen** mit *inf.* — *pf.* εἴθισμαι ich bin gewohnt. τὸ εἰθισμένον Gewohntes, Gewohnheit.

F *fut* ἐθιῶ, *aor.* εἴθισα, *pf.* εἴθικα, *pf* P. εἴθισμαι (ἤθισμαι ?), *aor.* P εἰθίσθην; ἐθιστέος.

ἔθιμος 2 [sp.] gewöhnlich; τὸ -ον Gewohnheit.

ἐθισμός, ὁ [sp.] Gewohnheit, Herkommen.

ἐθν-άρχης, ου, ὁ [sp. †] Statthalter, Präfekt.

ἐθνικός 3 [sp. †] (ἔθνος, eig. ausländisch) heidnisch; **Heide.** (ἐθνικῶς aus durch Völker, nach Völkern.)

ἔθνος, τό 1. **Schar, Haufe,** Schwarm, Herde. — 2. insb.: a) **Volk, Völkerschaft,** Nation, Stamm. κατὰ ἔθνη nach Völkerschaften, stammweise. b) Menschenklasse, Berufsgenossenschaft (z. B. Klasse, Sippe, Geschlecht). c) † Heiden.

E. etwa zu √ *wedh* führen (ἕδνα), wie ἀγέλη zu ἄγω? od. zu ἔθειν sich gewöhnen?

ἔθορον, *aor II* zu θρώσκω.

ἔθος, τό (ἔθω) **Gewohnheit, Sitte,** Brauch, Herkommen, (im üblen Sinne) Unsitte. ἔθος ποιεῖν sich gewöhnen (*pf.* gewöhnt sein). ἐν ἔθει ἐστί τινι es ist bei j-m üblich od. gebräuchlich.

ἔθω gewohnt sein, nur *part.* ep. ἔθων nach seiner Gewohnheit. — Dazu *pf.* **εἴωθα gewohnt sein,** pflegen (mit *inf.*). εἰωθώς 3 gewohnt, gewöhnlich, üblich. τὸ εἰωθός gewohnter Ort, Gewohnheit.

E. zu σϝε-θω (eig. sich zu eigen machen) vom Reflexivstamme σϝε- sich selbst, eigen (*cf.* ἑ u. σφι), lt. suesco, sodalis, ai. svadha — got. sidus — a hd. situ — n hd. Sitte; ἔθος, ἦθος, ἤθεῖος, εἴωθα (aus σέ-σϝωθα), ἐθίζω.

F. εἴωθα, ep. ion. ἔωθα; *plpf.* εἰώθειν (ion. ἐώθεα).

εἰ *cj.* (*cf.* auch αἰ) **wenn, ob:** 1. (wünschend mit *opt.*, meist εἰ γάρ od. εἴθε) **wenn doch, o daß doch.** — 2. (bedingend) a) **wenn, falls;** b) jedesmal wenn, **so oft.** Vier Arten der hypothet. Sätze: a) *realis* (Fall der Wirklichkeit), Haupt- u. Nebensatz im *ind.*, z. B. Εἰ τοῦτο λέγεις, ἁμαρτάνεις. Εἰ μὴ ἤρεσκόν σοι οἱ νόμοι, ἐξῆν σοι ἀπιέναι ἐκ τῆς πόλεως. Εἰ μὴ καθέξεις γλῶτταν, ἔσται σοι κακά. b) *potentialis* (Fall der bloßen Annahme od. Möglichkeit), Nebensatz im *opt.*, Hauptsatz im *opt.* mit ἄν, z. B. Εἰ τοῦτο λέγοις, ἁμαρτάνοις ἄν. Εὐδαίμων ἂν γίγνοιτο ἡ πόλις, εἰ οἱ πολῖται ὁμονοοῖεν ἀλλήλοις. c) *irrealis* (Fall der Nichtwirklichkeit), Nebensatz im *ind.* eines Präteritums, Hauptsatz im *ind.* eines Präteritums mit ἄν, z. B. Εἰ μὴ ἦμεν ἄνθρωποι, οὐκ ἂν εἴχομεν τὴν ψυχὴν ἀθάνατον. Οἱ πολέμιοι ἔφυγον ἄν, εἰ οἱ σύμμαχοι ἐν καιρῷ ἦλθον. d) *eventualis* (Fall der Erwartung od. der Allgemeinheit), Nebensatz mit ἐάν (selten εἰ) im *conj.*, Hauptsatz im *ind. fut.* od. im *impr.* od. in dem einen allgemeinen Gedanken bezeichnenden *prs.*, z. B. Ἐὰν (selten εἰ) ἔτι μίαν μάχην νικήσωμεν, παντελῶς ἀπολούμεθα. Ἐὰν πάντα ἀκούσητε, κρίνατε. Ἅπας λόγος, ἐὰν (selten εἰ) ἀπῇ τὰ πράγματα, μάταιόν τι φαίνεται. — 3. (konzessiv) **εἰ καί wenn auch,** wenn schon, **obgleich,** quamquam; **καὶ εἰ auch wenn, selbst wenn,** etiamsi. — 4. (nach Verben des Affekts) **daß** = ὅτι, ὡς, z. B. Οὐδὲν θαυμάζω, εἰ αὐτῷ μὴ πιστεύεις. Τί ἄχθεσθε, εἰ ἄλλοι μᾶλλον εὐτυχοῦσιν ἢ ὑμεῖς αὐτοί; — 5. (in indirekten Fragen, bsd. bei den Verben des Versuchens u. Fragens) **ob** od. **ob nicht.** εἰ ... ἤ (auch εἰ ... εἴτε) ob ... oder. — 6. Verbindungen: **εἰ μή** wenn nicht, wo nicht, außer, höchstens, nur daß, es sei denn daß (= πλὴν εἰ, πλὴν εἰ μή). εἰ μή ... ἀλλά wenn nicht ... so doch (wenigstens). οὐ ... εἰ μή nicht, außer wenn; nur wenn. — **εἰ ἄρα** *cf.* ἄρα. **εἰ μὴ ἄρα** (mit *ind.* od. *opt.*) wenn nicht etwa, es müßte denn sein, daß, nisi forte; — **εἰ δέ** u. **εἰ δὲ μή** andernfalls, widrigenfalls, wo nicht, sonst; — **εἴ γε, εἰ γοῦν** wenigstens wenn, wenn nämlich, wenn anders, wenn freilich, wenn jedoch, wenn gar. — **εἰ δή** wenn denn, wenn ja, wenn nämlich, wenn wirklich, wenn anders, wenn vollends. — **εἴπερ** wenn wirklich, wenn anders, wenn überhaupt, wenn denn, wenn durchaus; wenn auch, selbst wenn, wenn auch noch so sehr, da ja; — **εἰ μόνον** wenn nur, dummodo; — **εἰ δ' οὖν** wenn aber doch (nicht), andernfalls. — **εἴ τις** wer etwa (si quis), mancher, einige. εἴ τις ἄλλος wer sonst etwa. εἴ τις καὶ ἄλλος wenn überhaupt einer, mehr als irgendwer.

εἰ μή τι wenn nicht etwa; — **εἰ δ' ἄγε** auf denn! wohlan denn! (εἰ ist in dieser Formel wahrscheinlich alter *impr.* von εἶμι = ἴθι).

E. εἰ u. αἰ „wenn", alte Lokative wahrscheinlich nicht des Relativstammes *jo*, *fem. ja* (*cf.* ὅς), sondern des Demonstrativstammes *o*, *fem. a* „dieser, der" (*cf.* ὁ u. τό), bedeuteten zunächst „in dem Falle, so", das zugehörige ἐπ-εί ursprünglich „auf dieses, nach dem" (*cf.* ἔπ-ειτα u. n hd. nach-dem).

εἶα *int.* (*cf.* εἶεν) heda! he! frisch! wohlan! (lt. eia).

εἶα, 3. *sg. impf.* von ἐάω.

εἰαμενή, ἡ [ep. poet.] Niederung, Aue.

εἰανός, ὁ [ep.] = ἑανός.

εἶαρ, τό [ep. poet.] = ἔαρ.

εἰαρινός 3 [ep.] = ἐαρινός.

εἴασε, εἴασκον s. ἐάω.

εἵαται, εἵατο s. ἧμαι od. ἕννυμι.

εἴατο = ἦσαν (s. εἰμί.)

εἴβω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] vergießen.

E. Schwerlich aus λείβω = λείβω; auch nicht zu skr. siñcati, secati er gießt aus = n hd. seihen.

εἰ γάρ 1. denn wenn. — 2. **wenn doch, o daß doch** (= εἴθε; *cf.* εἰ.

εἴ γε od. **εἴγε** *cf.* εἰ.

εἰ δ' ἄγε s. εἰ (gegen Ende).

εἰδάλιμος 3 [ep.] (εἶδος) wohlgestaltet, schön.

εἶδαρ, ατος, τό [ep.] (ἔδω) Essen, Speise, Futter, insb. Lockspeise, Köder.

εἰδέα, ἡ [poet. sp.] = ἰδέα.

εἰδέω ep. = εἰδῶ (*conj.* von οἶδα).

εἰδήσεμεν, εἰδήσω s. οἶδα.

εἰδοί, αἱ [sp.] die römischen Idus.

Εἰδομενή, ἡ Stadt im nördlichen Makedonien am Axios.

εἶδον s. εἴδω.

εἶδος, τό (εἴδω) 1. † das Sehen, Schauen, Anblick. 2. **Aussehen, Gestalt,** Leibesbildung, äußere Erscheinung; insb. Gesichtsbildung: prägn. schöne Gestalt, **Schönheit;** übh. Form, Bild. — 3. übtr. a) Begriff, Vorstellung; insb. **Idee,** Urbild, Ideal. b) **Art** (einer Gattung), Species. c) **Beschaffenheit, Wesen,** Art und Weise, insb.: α) Zustand, Stellung, Gestaltung od. Form (z. B. des Staates oder Lebens), Verfassung; β) Lebensweise, Beschäftigungsart; γ) Art des Verfahrens, Methode.

εἰδότως *adv.* (οἶδα) wissentlich, kundig.

εἰδύλλιον, τό [sp.] (*demin.* von εἶδος) Bildchen, Darstellung von Szenen aus der Hirtenwelt u. dem Leben der niederen Stände.

εἴδω, defekt. *verb.*, im *prs* u. *impf.* Akt. ungebräuchlich 1. *aor.* Akt. **εἶδον,** *inf.* **ἰδεῖν sehen, erblicken,** wahrnehmen, erkennen (*cf.* **ὁράω**). 2. M. ep. ion. **εἴδομαι:** a) = Akt. b) sichtbar werden, sich zeigen, **erscheinen, scheinen** (mit u. ohne *inf.*). c) ähnlich sein, **gleichen** (τινί τι j-m in, an etw.). εἰδόμενος gleichsehend, ähnlich. d) sich stellen, als ob (mit *inf.*). — 3. *pf.* Akt. **οἶδα,** *inf.* **εἰδέναι:** a) **wissen,** auch erfahren (τί od. περί τινος, mit ὡς od. ὅτι od. Participialkonstr.. z. B. οἶδα ἄνθρωπος ὤν ich weiß, daß ich ein Mensch bin; οἶδα ὑμᾶς χρηστοὺς πολίτας ὄντας). εἰδὼς λέγω ich kann mit Gewißheit sagen. b) **verstehen, kennen,** können; auch kennen lernen, Kenntnis von etw. nehmen, in Erfahrung bringen, erkennen, bedenken. Insb.: α) erlebt haben; β) **sich auf etw. verstehen,** Bescheid wissen, Erfahrung od. Kunde haben, kundig sein (τί od. περί τινος, ep. auch τινός, z. B. κέρδεα, μήδεα πολλά, μύρια, πάσης σοφίας; mit *inf.*: auch imstande sein, können. *part* **εἰδώς** wissentlich, kundig, erfahren, Kenner, Aufgeklärter (τί, ep. auch τινός, z. B. τόξων εὖ εἰδώς, μάχης, οἰωνῶν). ἑκασταχόσε εἰδέναι überallhin Bescheid wissen = den Weg nach jeder Richtung kennen). γ) **gesinnt sein**: φίλα od. ἄρτια εἰδέναι τινί freundlich gegen j-n gesinnt sein, ἀθεμίστια, ἄγρια frevelhaft, grausam gesinnt sein. χάριν εἰδέναι Dank wissen (τινί τινος j-m für etw.); δ) Gefühl für etw. haben, empfinden (νέμεσιν). c) οἶδ' ὅτι oft *adv.* = σάφ' ἴσθι, εὖ ἴσθι sicherlich, gewiß.

E. √ *weid*, *wid* sehen, wissen (...), ausfindig machen, finden); lt. video, got. witan = a hd. wizzan = n hd. wissen; n hd. Witz, ... εἰδωλον, ἰδέα, ἴδρις, Ἀ-ίδης, ἄ-ιστος, ἱστωρ, ... — **οἶδα** (*Ϝοῖδα*, skr. véda = got. wáit = ... weiz = n hd. ich weiß) ist reduplikationsloses *pf.* zu √ *weid*.

F *aor. II* **εἶδον** (aus ἔϜιδον), ep. ἴδον, Iterativform ἴδεσκον; *conj.* ἴδω (ep. ἴδωμι); *impr.* ἰδέ ... u. ἴδε), *inf.* ἰδεῖν (ep. ἰδέειν); — *aor. II* M εἰδόμην (ep. ἰδόμην), *opt.* ἰδοίατο ep., *impr.* ἰδοῦ (u. ... rui ἰδού); — *aor. I* M ep. εἰσάμην u. ἐεισάμην.

οἶδα: 2. *sg.* οἶσθα (ep. οἶσθας, ep. ion. οἶδας; 1. *pl.* ἴσμεν (selten οἴδαμεν, ep. ion ἴδμεν); 3. *pl.* ἴσασι (ep. ἴσασι od. ἴσασι, selten ion. οἴδασι); *conj.* εἰδῶ (ep. ion. εἰδέω und ἰδέω), 1. *pl.* εἰδῶμεν (ep. ion. εἰδέωμεν und εἴδομεν), 2. *pl.* εἰδῆτε (ep. εἴδετε), 3. *pl.* εἰδῶσι (ion. εἰδέωσι); — *opt.* εἰδείην; *impr.* ἴσθι, ἴστω, ἴστε, ἴστωσαν; *inf.* εἰδέναι (ep. ἴδμεναι); *part.* εἰδώς, υῖα, ός (ep. ἰδυῖα). — 1. *sg. plpf.* ᾔδη = ᾔδειν (ep. ion. ᾔδεα); 2. *sg.* ᾔδεις = ᾔδησθα (ep. ᾐείδης, ᾐείδεις, ᾔδησθα); 3. *sg.* ᾔδει (ep. ion. ᾐείδη, ᾐείδει, ᾔδεε, ᾔδη); 1. *pl.* ᾔδειμεν (poet. ᾖσμεν); 2. *pl.* ᾔδειτε; 3. *pl.* ᾔδεισαν (poet. ᾖσαν, ep. ἴσαν); — *fut.* εἴσομαι, selten εἰδήσω (*inf.* ep. εἰδησέμεν); Verbal-*adj.* ἰστέος.

εἰδωλεῖον, τό [†] (εἴδωλον) Götzentempel.

εἰδωλό-θυτον, τό [†] (θύω) das den Götzen geopferte Fleisch.

εἰδωλο-λατρεία, ἡ [†] Götzendienst, Abgötterei.

εἰδωλο-λάτρης, ου, ὁ [†] (λατρεύω) Götzendiener.

εἴδωλον, τό (εἴδω) **Bild, Gestalt;** insb.: a) **Schattenbild** (in der Unterwelt), Traumbild, Gesicht, **Trug gestalt,** -bild, Scheinen, Phantom; insb. Gespenst. b) † Götzenbild, Götze. c) Nachbildung, Abbild.

εἰδωλο-ποιέω ein Bild machen; übtr. bildlich darstellen.

εἶεν *int.* a) **gut (denn),** nun gut, so sei's! genug davon! b) nun weiter. c) allerdings, ja doch! jawohl, wirklich.

E Wohl nicht = εἴησαν (*opt.* v. εἰμί, eig. „es sei! es mag sein" lt. esto od. sit sane), sondern einfache *int.* (wie εἶα) = skr. evám so.

εἶην, *opt. aor. II* von ἵημι.

εἶθαρ [ep.] *adv.* (ἰθύς) sogleich, sofort.

εἴ-θε (Wunschpartikel = utinam) **wenn doch, o daß doch.**

εἶθην, *aor.* P. von ἵημι.

εἰκάζω (εἰκών, εἰκός) **ähnlich** od. **gleich machen:** 1. a) nachbilden, **abbilden** γραφῇ (ab-)malen. P. nachgebildet werden, eine Gestalt annehmen, gleich od. ähnlich werden, **gleichen** (τινί). εἰκασμένος u. εἰκασθείς gleich, ähnlich (τινί). b) übtr. bildlich ausdrücken od. reden. — 2. im Gedanken a) ähnlich finden, **vergleichen** (τί τινι). b) übtr. aus Ähnlichkeit od. durch Vergleichung **vermuten,** erraten, schließen, deuten, beurteilen, auch prüfen (τί τινι od. ἔκ, ἀπό τινος etw. nach od. aus etw.; mit *acc. c. inf.*). τί τοῦτ' ἂν εἰκάσειας wie möchtest du dies wohl deuten? ὡς εἰκάσαι wie man deuten od. vermuten kann, vermutlich, wahrscheinlich.

F Augment meist εἰ, att. auch ᾐ, z. B. *impf.* εἴκαζον u. (att.) ᾔκαζον. — *fut.* εἰκάσω u. -άσομαι.

εἰκάθω [meist poet.] = εἴκω.

εἰκάς, άδος, ἡ der 20. Tag des Monats (auch *pl.*).

εἰκάσδω [äol.] = εἰκάζω.

εἰκαιότης, ητος, ἡ [sp.] (εἰκῇ) Torheit, Eitelkeit.

εἰκασία, ἡ (εἰκάζω) 1. Abbildung. — 2. a) Vergleichung, Gleichnis. b) Vermutung.

εἴκασμα, τό [poet. sp.] (εἰκάζω) Abbild, Bild.

εἰκαστής, οῦ, ὁ (εἰκάζω) Errater, Beredner.

εἰκαστός 3 (εἰκάζω) vergleichbar, ähnlich.

εἴκατι [buk.] = εἴκοσι.

εἴ κεν [ep.] = ἐάν (f. κέν.

εἴκελος 3 [ep. ion.] (*Fείκελος*; *cf.* εἰκών) vergleichbar, ähnlich (τινί τι j-m an etwas).

εἰκέναι f. ἔοικα.

εἰκῇ u. **εἰκῆ** *adv.* **aufs Geratewohl,** von ungefähr, in den Tag hinein, planlos, ohne Ursache; † vergeblich, umsonst. — τὸ εἰκῇ das Ungefähr.

E. cig. mit Kraft, Ungestüm, √ *veik* stark, kühn sein, lt. vincere, got. veihan kämpfen, f. ἐπιεικτός(?).

εἰκονικός 3 [sp.] (εἰκών) ein treues Bild gebend.

εἰκόνιον, τό [sp.] (*demin.* von εἰκών) Bildchen.

εἰκονο-λογία, ἡ das Reden in Bildern.

εἰκός, ότος, τό (*part.* von ἔοικα, eig. das Gleichende) 1. das **Wahrscheinliche, Natürliche;** Wahrscheinlichkeit. 2. a) das Vernünftige. b) das **Gebührende,** Schickliche, **Billige,** Sachgemäße. διπλάσιον τοῦ εἰκότος doppelt so viel als sich erwarten läßt. εἰκός ἐστι es ist wahrscheinlich, natürlich, schicklich, billig. εἰκότα ποιεῖν recht handeln. κατὰ τὸ εἰκός od. ἐκ τοῦ εἰκότος = ὡς οἷον, οἷα, ἡ εἰκός nach aller Wahrscheinlichkeit, wie sich erwarten läßt, natürlich, billigerweise. παρὰ τὸ εἰκός gegen Gebühr, ohne Berechtigung. εἰκός γε od. εἰκός γοῦν ganz natürlich, selbstverständlich.

εἰκοσα-έτης 2 [ion. sp.] (ἔτος) zwanzigjährig, nach zwanzig Jahren.

εἰκοσάκις *adv.* **zwanzigmal.**

εἰκοσά-πηχυς, υ = εἰκοσίπηχυς.

εἰκοσα-πλάσιος 3 u. **-πλασίων** 2 zwanzigfach.

εἴκοσι(ν) (indekl.) **zwanzig.**

E. *Fείκοσι* (böot. *Fίκατι*, str. vimçatis, lt. vīginti) wohl aus *Fει*, *Fι* zwei (= dwi, δύο, duo) u. (d)knti *du.* von δέκα), also „zwei Zehner" = a hd. zweinzug = n hd. zwan zig. Neutrale Plurale dazu sind τριά-κοντα, τετταρά-κοντα u. s. w.

εἰκοσι-νήριτος 2 [ep.] zwanzigmal unermeßlich.

εἰκοσί-πηχυς, υ [ion.] von zwanzig Ellen.

εἰκόσ-ορος 2 [ep. sp.] (ἐρέσσω) zwanzig-ruderig.

εἰκοστός 3 (εἴκοσι) **zwanzigste(r).** ἡ -ή der zwanzigste Teil, das Zwanzigstel (= 5 Prozent).

εἰκότως (*adv.* von εἰκός) a) **wahrscheinlicherweise,** begreiflicherweise, aus gutem Grunde, natürlich. εἰκότως ἔχει es ist natürlich. b) **nach Gebühr,** nach Billigkeit, billigerweise, mit Recht. οὐκ εἰκ. gegen Recht und Billigkeit.

ἔικτο(ν), ἐίκτην f. ἔοικα.

εἴκω[1] **weichen: 1. zurückgehen,** zurücktreten (τινί vor j-m, τινός von od. aus etw.; τινί τινος vor j-m aus etw. weichen, j-m etwas einräumen oder überlassen); insb. aus dem Wege gehen, Platz machen; übtr. den Vorrang lassen. εἴκειν τινὶ τῆς ὁδοῦ j-m aus dem Wege gehen. — 2. übtr. a) **nachstehen** (τινί τι j-m in etw.). b) **nachgeben,** sich fügen, folgen (bsd. der Einladung folgen), Folge leisten, sich hingeben, sich von etw. leiten lassen, unterliegen (τινί, zB. ὀργῇ, ὕβρει, θυμῷ, ἀφραδίῃσι). c) eine Blöße bieten. — 3. *trans.* nachlassen, gestatten (τινί τι od. mit *inf.*). ἡνία ἵππῳ dem Pferde die Zügel schießen lassen. Εὖρος Ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν Euros überließ (es) dem Zephyros zur Verfolgung.

E. √ *veik*, *vik*, viell. im Wechsel mit √ *veig* (*cf.* οἴγνυμι) weichen, weichen machen, wechseln, str. vijate er fährt vor etw. zurück; lt. vices, vix; a hd. wîhhan = n hd. weichen, *cf.* auch wechseln.

F. *impf.* εἶκον, *fut.* εἴξω u. -ομαι, *aor.* εἶξα (Iterativform εἴξασκε); *aor. II* εἴκαθον (*conj.* εἰκάθω, *inf.* εἰκαθεῖν und εἰκάθειν).

εἴκω[2] (εἰκών) **ähnlich sein, gleichen: 1** vereinzelt (Hom. Il 18, 520) εἶκε es schien gut (τινί mit *inf.*). 2. *pf. II* **ἔοικα** (aus *FέFοικα*) mit *prs.* Bed. **1. ähnlich sein, gleichen,** aussehen wie (τινί j-m, τι in etw.). θεοῖς ταῦτα πάντα ἔοικε Göttern sieht das alles ähnlich. ἔοικας εἰδότι du siehst so aus, als wüßtest du. ἔοικας οἰομένῳ du gleichst einem Glaubenden (= du scheinst zu glauben). οὐδενὶ καλῷ ἔοικε es ist keineswegs schön, erscheint nicht ehrenvoll. ἐοικώς gleichend, ähnlich. 2. a) **scheinen,** erscheinen (mit *inf.*, selten mit *part.*). οὐδὲν ἐοικέναι sich als nichtig zeigen. Unpers. **ἔοικε** es scheint, hat den Anschein, ist wahrscheinlich, mag so sein. ὡς ἔοικε wie es scheint, wie es klar ist, wie man sagt, wie natürlich, offenbar. b) **glauben,** meinen, denken (mit *inf.* = dem lt. mihi videor). 3. unpers. **geziemen,** sich gebühren, sich schicken, passen (τινί mit *inf.* oder *acc. c. inf.*, selten mit *part.*). — *part.* ἐοικώς geziemend, angemessen, gebührend, passend, entsprechend, verdient (*cf.* εἰκός).

F. *prs.* ungebräuchlich. — εἶκε entw. *impf.* od. aus *plpf.* *FεFίκει* apokopiert. — *pf.* ἔοικα, ion. οἶκα (3. *du.* ep. εἴκτον = ἐοίκατον; 1. *pl.* ἔοιγμεν poet. = ἐοίκαμεν; 3. *pl.* εἴξασι = ἐοίκασιν; *conj.* ἐοίκω (ion. οἴκω); *inf.* ἐοικέναι (att. poet. εἰκέναι); *part.* ἐοικώς (poet. εἰκώς, εἰκυῖα, ep. ἐϊκυῖα u. ἐοικυῖα, εἰκός; ion. οἰκώς). — *plpf.* ἐῴκειν (ep. auch ἐοίκειν; 3. *du.* ep. ἐΐκτην = ἐῳκάτην); ep. *plpf.* M. 3. *sg.* ἔικτο u. ἤικτο.

εἴκω[3] od. **εἴκω**? [aol.] = ἥκω.

εἰκών, όνος, ἡ Bild, Abbild, Bildnis; insb.: a) **Bildsäule,** Standbild; b) Gemälde; c) übtr.: α) Ebenbild; β) bildliche Darstellung, Vergleich, Gleichnis. εἰκόνας εἰπεῖν bildlich oder verblümt reden; γ) Bild im Geiste, Vorstellung.

E. √ *veik*, *vik* eintreffen, eintreten, eingehen, aufgehen in, gleichen, str. viçati er tritt ein(?): εἰκός, εἴκελος, ἐπι-εικής, ἀ-εικής, εἰκάζω, ἔοικα, ἴσκω, ἐΐσκω (aus *FεFίσκω*), οἶκος.

F. *gen.* poet. εἰκοῦς; *acc.* εἰκόνα (u. εἰκώ); *acc. pl.* εἰκοῦς poet.

εἰκώς 3 = ἐοικώς (f. ἔοικα).

εἰλαπινάζω [ep. poet.] (εἰλαπίνη) schmausen.

εἰλαπιναστής, οῦ, ὁ [ep.] Gast, Tischgenoß.

εἰλαπίνη, ἡ [ep. poet.] Festschmaus.

E. Aus ἐ-*Fλαπίνη*; *cf.* lt. voluptas u. ἔλπω?

εἶλαρ, τό [ep.] (aus *FέλFαρ*; *cf.* εἰλύω) Schutzwehr, Schutz τινός gegen od. für etwas).

εἰλ-άρχης, ου, ὁ [sp.] (εἴλη, ἄρχω) Geschwaderführer.

Εἰλατίδης, ου, ὁ [ion.] Sohn des Eilatos (= Elpatos).

εἰλάτινος 3 [ep. poet.] = ἐλάτινος.

εἰλεγμένος 3 (λέγω) auserlesen.

Εἰλείθυια, ion. **-υίη, ἡ** Tochter des Zeus und der Hera, Geburtsgöttin, lt. Lucina.

εἰλεῦντο, εἰλεῦντα *cf.* εἰλέω.

εἰλέω [meist ep. poet. ion.] u. **εἴλλω** [att.] **I. Akt. drängen, bedrängen: 1. zusammendrängen,** (ὁμοῦ) zusammentreiben, umringen (τί u. τινά, τινί durch od. zu etw. hin, εἰς od. κατά τι, ἐν od. ἐπί τινι nach, in, an etw., ὑπό τινι unter etw. u. ä.); insb. (σπάργανον) fest schlingen. — 2. hineindrängen, einengen, einsperren, einschließen, bergen. — 3. zurückdrängen, zurückhalten, hemmen. — II. P. zusammengedrängt, eingeschlossen, zurückgehalten werden; insb. **sich zusammendrängen: 1.** sich scharen, sich sammeln, zusammenlaufen, sich verwickeln. — 2. sich zusammenziehen, sich ducken, sich krümmen, sich schlängeln od. herumwinden. — 3. sich drehen, sich herumtreiben.

E. Grundform unsicher, √ *vel* drängen, zusammenziehen (*cf.* auch εἰλύω): ἀ-ελλής, ἀ-ολλής, ἀλής, ἅλις, ἁλία, ἡλικία, οὐλαμός, (ἴλη? ὅμ-ιλος?).

F. ep. εἴλω. — *part. prs.* εἰλεῦντα ep. = εἰλοῦντα. P. εἰλεύμενος ion. = εἰλούμενος; *impf.* εἴλεον (ep. ἐείλεον; P. εἰλεῦντο ep. = εἰλοῦντο; *aor. I* ep. ἔλσα (*inf.* ἔλσαι u. ἐέλσαι); *pf.* P. ἔελμαι (aus *FέFελμαι*); *aor. I* P. εἰλήθην; *aor. II* P. ἐάλην u. ἄλην (3. *pl.* ep. ἄλεν; *inf.* ἁλῆναι, ep. ἀλήμεναι; *part.* ἁλείς).

εἴλη, ἡ [ion.] = ἴλη.

εἵλη, ἡ [poet. sp.] Sonnenwärme (verwandt mit ἀλέα?).

εἰλήλουθα u. a. [ep.] *cf.* ἔρχομαι.

εἵλησις, εως, ἡ [sp.] (εἵλη) Sonnenhitze.

εἴληφα, εἴλημμαι s. λαμβάνω.
εἴληχα, εἴληγμαι s. λαγχάνω.
εἰλιγγιάω = ἰλιγγιάω.
εἰλι-κρίνεια, ἡ [sp. †] Reinheit, Lauterkeit; von
εἰλικρινέω [sp.] reinigen, säubern.
εἰλι-κρινής 2 **1. sonnenklar,** offenbar, deutlich. — **2. rein,** lauter; übtr. echt, tadellos, unverdorben.
E. Wahrsch. aus εἵλη od. εἴλη u. κρίνω = am Sonnenlicht geprüft.
εἰλικτός 3 [ion.] = ἑλικτός.
εἰλί-πους, ποδος [ep. poet.] **schleppfüßig.**
E. Mit metrischer Dehnung für ἑλίπους, √*sel* schleichen.
εἱλίσσω [ion.] = ἑλίσσω.
εἴλλω [att.] (selten) = εἰλέω.
εἷλον, εἱλόμην s. αἱρέω.
εἰλό-πεδον, τό [ep.] (εἴλη) = θειλόπεδον.
εἰλύαται s. εἰλύω.
εἴλυμα, τό [ep. poet.] (εἰλύω) Hülle, Wickeltuch.
εἰλυφάζω [ep.] u. **εἰλυφάω** [ep.] (εἰλύω) wirbelnd treiben, fort und fort walzen.
εἰλύω [ep. poet. ion.] **I.** Akt **1. wälzen,** wirbeln, drehen — **2. umhüllen,** einhüllen, bedecken; übtr. schirmen. — **II.** P. **sich hinwälzen;** insb. a) sich (fort)schleppen, hinkriechen, hinschleifen (ἐπὶ γαῖαν über den Boden hin), b) **sich winden,** sich anschmiegen, sich hinkauern (ὑπό τι unter etw., πρός τι zu etw.).
E. Aus ἐ-Fλύω?, √*wel* walzen, drehen, umhüllen (*cf.* auch εἰλέω) = skr. √*war* umschließen, bedecken, lt. volvere = got. walw-jan = a hd. welzan = n hd. walzen; n hd. Welle, wallen; dazu wohl auch skr. ūrnā Wolle = griech. λῆνος aus Fλῆνος = lt. vellus (aus velnos) u. lāna (aus vlāna) = got. wulla = a hd. wolla = n hd. Wolle; ἔλυτρον (= skr. varutram Überwurf), εἴλυμα, ἑλύω, ἕλιξ, ἑλίσσω, ἴλλω, ἰλλάς, ὅλμος, οὖλος (aus Fόλνος). *cf.* auch ἐρύομαι.
F. Ep. auch ἐλύω. — *fut* εἰλύσω, *pf.* P. εἴλυμαι, *plpf.* εἰλύμην; *aor.* P. ἐλύσθην ep.
εἴλω [ep.] = εἰλέω.
εἵλως, ωτος u. **εἱλώτης,** ου, ὁ **Helot,** Leibeigener, (spartanischer Staatssklave.)
εἱλωτεύω (εἵλως) Helot sein, als Leibeigener dienen.
εἱλωτικός 3 [sp.] (εἵλως) helotisch, Heloten-...
εἷμα, τό [ep. ion. poet.] (aus Fέσμα; *cf.* ἕννυμι) **Kleid,** Gewand, Decke.
εἷμαι, *pf.* P. von ἵημι od. ἕννυμι.
εἱμαρμένη, ἡ **Schicksal** (s. μείρομαι).
εἵμαρται, εἵμαρτο, εἱμαρτός s. μείρομαι.
εἰμέν [ep. ion.] = ἐσμέν (v. εἰμί). — **εἶμεν:** a) dor. = εἶναι; b) att. = εἴημεν.
εἱμένος, *part pf.* P. von ἕννυμι.
εἰμές [dor.] = ἐσμέν (von εἰμί).
εἰμί sein: I. als selbständiges Zeitwort (*verbum substantivum*): **1. a) dasein, vorhanden sein,** existieren, Realität haben, leben, bestehen, fortbestehen, dauern, deutsch oft mit „es gibt" übersetzbar. ἔστι θεός, εἰσὶ θεοί. οὐκέτ' ἔστιν er lebt nicht mehr, θεοὶ αἰὲν ἐόντες die ewig lebenden Götter. οἱ οὐκ ὄντες die Toten. οἱ ἐσόμενοι Nachkommen, Nachwelt; τὰ ἐσόμενα Zukunft. ἕως ἂν ᾖ ὁ πόλεμος dauert. Insb **ἔστιν ὅς** (od. ὅστις) irgendwer, mancher, **ἔστιν οἵ, εἰσὶν οἵ** (od. οἵ τινες) manche, einige; οὐκ ἔστιν ὅς (od. ὅστις) niemand, keiner. **ἔστιν ὅτε** (od. ὁπότε) manchmal, zuweilen; **ἔστιν ὅπου** irgendwo, manchmal; οὐκ ἔστιν ὅπου in keinem Falle, auf keine Weise; οὐκ ἔστιν ὅπου οὐ überall; **ἔστιν ὅπως** (od. ὅπῃ) auf irgend eine Weise, irgendwie; οὐκ ἔστιν ὅπως οὐ auf jede Weise, jedenfalls; ἔστιν ᾗ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen. ἔστιν ἔνθα irgendwo. **b) stattfinden,** der Fall sein, vorfallen, sich ereignen, zB. ἐσβολὴ τῶν πολεμίων ἔσται, βοὴ ἦν. ἔστιν ὥστε es ist der Fall, daß (mit *acc. c. inf.*). **c)** (mit Ortsbestimmungen) **sich befinden, sich aufhalten,** wohnen, leben, weilen; bei j-m stehen, worauf beruhen, zB Σωκράτης ἀεὶ ἐν τῷ φανερῷ ἦν. Δαρεῖος ἐν Σούσοις τότε ἦν. πρὸς ἄρκτον εἶναι gegen Norden liegen, bis zum Norden reichen od. sich erstrecken. **d)** (mit Modaladverbien) **sich verhalten, stehen,** gehen, möglich sein, zB. ἔστιν οὕτως. καλῶς ἔσται. εὖ ἴσθι ὅτι ἄλλῃ. ἄλλῃ οὐκ ἔστιν auf andere Weise ist es unmöglich. ῥᾳδίως εἶναι sich ohne Mühe halten (*cf.* auch II, 3). — **e)** ἔστι mit *inf.* **es ist möglich** od. erlaubt, man kann, es geht, es gilt, zB ἔστι τεκμήρια ἰδεῖν, τοῦτο οὐκ ἔστιν ἡμῖν ποιεῖν; ähnlich ἅμαξαι ἦσαν φέρεσθαι. Wagen war(en) aufzunehmen od. fortzuschaffen. — **2. wirklich sein,** u. [illegible] Geltung haben, gelten, bedeuten, zB Μᾶλλον βούλομαι ἀγαθὸς εἶναι ἢ φαίνεσθαι. ὁ ὤν der wirkliche, [illegible], τὰ ὄντα ἀγαθά die wirklichen Güter, τὰ ὄντα ἀπαγγέλλειν die Wahrheit sagen. οὐδὲν εἶναι keine Bedeutung haben. λευκότερος τοῦ ὄντος weißer als er wirklich war. **τὸ ὄν** das Seiende, Wirkliche, Wirklichkeit, Wahrheit, wahrer Verlauf. τῷ ὄντι (auch τὸ ὄν) in Wahrheit, in der Tat, wirklich, nach der Wirklichkeit, insb a) Weltall, b) Grundprinzip der Dinge. **τὰ ὄντα** die (vorhandenen, wirklichen) Dinge, insb., a) sichtbare Welt, b) Vermögen, Habe, c) Gegenwart; d) Wahrheit. τῶν ὄντων τι εἰπεῖν ein wahres Wort sagen. — **II.** als *copula*, Subjekt und Prädikatsnomen verbindend **sein** (zB οἱ ἄνθρωποι θνητοί εἰσιν), oft auch durch „heißen, bedeuten, gelten, geschehen, sich ereignen" u. a. zu übersetzen, bei Zahlen „ausmachen, betragen", zB. τὰ δὶς πέντε δέκα ἐστίν. Insb. **1.** mit *gen.*: **a)** zur Bezeichnung der Abstammung, des Alters, Stoffes rc. **abstammen,** herrühren von, **bestehen aus,** zB εἶναι ἀγαθῶν προγόνων, πόλεως μεγίστης od ἐλαχίστης, τριάκοντα ἐτῶν dreißig Jahre alt sein, τὸ τεῖχός ἐστι λίθων μεγάλων, ἡ κρήνη ἡδέος ὕδατός ἐστι, ἡ οἰκία εἴκοσι μνῶν ἦν. **b)** mit *gen. possess.* = j-m **gehören,** j-s Eigentum sein, zu etwas gehören, zB. Σηστὸς Ἀριοβαρζάνου ἦν, Σόλων τῶν ἑπτὰ σοφῶν ἐστι, Κριτίας τῶν τριάκοντα ἦν. ἑαυτοῦ εἶναι sein eigener Herr sein. Insb. **es ist j-s Sache,** Pflicht, Gewohnheit, Eigentümlichkeit, Art u. s. w., es kommt j-m zu u. ä., zB. τοῦ ἄρχοντός ἐστι τῶν ἀρχομένων ἐπιμελεῖσθαι, πάντα τῆς ἀνθρωπίνης γνώμης ἐστί alles beruht auf menschlicher Einsicht, τὸ ναυτικὸν τέχνης ἐστί erfordert Kunst. — **2.** mit *dat.*: a) = **haben, besitzen,** zu teil werden, bekommen, zB. ἀγαθοὶ σύμμαχοι ὑμῖν ἔσονται. **b)** ἐμοὶ βουλομένῳ ἐστί es ist mir erwünscht, ἡμῖν ἀσμένοις od. ἐθέλουσίν ἐστιν es ist uns erwünscht. — **3.** mit *adv.*, zB ἐγγύς, ἀγχοῦ, πόρρω, ὕπερθεν, ἅλις, ἐμποδών, μάτην u. s. w. εἶναι, zB. Λυκοῦργος οὐκέτι δὴν ἦν lebte nicht mehr lange; κακῶς ἦν es ging schlecht; εὖ od. καλῶς ἔσται es wird gut gehen; ἐντεῦθεν ἔσται die Folge wird sein (*cf.* auch I, d). — **4.** mit *prp.*, zB **ἀπό** τινος εἶναι von j-m (ab)stammen, von etw. herrühren, aus etw. entspringen od. entstehen, von j-m entfernt sein, etw. verlassen; — **ἐκ** τινος εἶναι von j-m stammen od. geboren sein, aus etw. entstehen od. bestehen, zu etw. gehören; — **ἐν** τινι εἶναι sich an einem Orte od in einem Zustande befinden, mit etw. beschäftigt sein. ἐν ὅπλοις εἶναι unter den Waffen stehen, ἐν σοί ἐστι es steht bei dir, beruht auf dir, liegt an dir; — **σύν** τινι od. **μετά** τινος εἶναι mit od. bei j-m sein, auf j-s Seite stehen, es mit j-m halten, j-n unterstützen od. schützen, wozu beitragen; — **κατά** τινα εἶναι bei j-m sein, mit j-m vergleichbar sein od. sich messen können; — **ἀμφί** od. **περί** τι εἶναι mit etw. beschäftigt sein, sich auf etw. beziehen. περὶ πότον ἐστί τινι es ist j-m ums Trinken zu tun; — **ἐπί** τινος εἶναι womit umgehen, worauf ausgehen. ἐπί τινι εἶναι an od bei etw. sein, bei j-m od. in j-s Macht stehen, in j-s Gewalt sein, über etw. gesetzt sein, etw. betreiben, für etw. sein. ἐπί τι εἶναι sich über etw. od. bis etw. erstrecken; ἐπί τινα εἶναι gegen j-n sein, j-n bedrohen. — **πρός** τινα εἶναι sich auf j-n beziehen, mit j-m zu tun haben, sich gegen j-n benehmen,

auf j-s Seite treten. πρός τι εἶναι etw. beitragen zu etw.; πρός τινι an oder bei etw. sein; πρός τινος sich auf etw. beziehen, zum Vorteil j-s sein. — **ὑπό** τινι (od. τινὰ) εἶναι unter j-m stehen u. a. — **5.** [illegible] **a)** ἑκὼν εἶναι = ἑκών freiwillig sein. **b)** τὸ νῦν εἶναι für jetzt, im jetzigen Moment [illegible], einstweilen; τὸ σύμπαν εἶναι überhaupt; τὸ ἐπ' ἐμοὶ εἶναι soviel an mir liegt; τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι [illegible], auf diesen [illegible] soweit es [illegible]; κατὰ τοῦτο εἶναι [illegible] Punkte.

E. [illegible] εἰμί [illegible] ἐστί [illegible] asti [illegible] est [illegible] ist [illegible]

F. *prs.* 2 [illegible] εἶ [illegible] εἶς u. ἐσσί, ἐσσί [illegible] εἰς [illegible] 1. *pl.* εἰμέν [illegible] εἶμεν [illegible] ἐμμέν; 3. *pl.* εἰσί [illegible] ἔασι [illegible] 1. *sg. conj.* ὦ [illegible] ἔω [illegible] 3 *sg.* ᾖ [illegible] ᾖσι, ἔῃσι, ᾖς, ἔῃς [illegible] 3 *pl.* ὦσι [illegible] *opt.* εἴην, -ης, -η [illegible] ἔοι, ἔοις [illegible] *impr.* ἴσθι [illegible] ἔσσο, ἔστω [illegible] ἔστων † ἤτω, ἔστε, ὄντων [illegible] ἔστων u. ἐστωσαν [illegible] *inf.* εἶναι [illegible] ἔμμεναι u. ἔμεναι [illegible] ἦμεν [illegible] εἶμεν; *part.* ὤν [illegible] ἐών, ἐοῦσα, ἐόν. — *impf.* 1 *sg.* ἦν [illegible] ἦ [illegible] ἔα u. ἦα, ἤην, ἔον, ἔην, Iterativform ἔσκον; † ἤμην; 2 *sg.* ἦσθα [illegible] ἔησθα [illegible] ἔας. † ἦς; 3 *sg.* ἦν [illegible] ἔην, ἤην, ἦεν, ἔσκεν; 1 *pl.* ἦμεν († ἤμεθα); 2 *pl.* ἦτε u. [illegible] ἦστε, [illegible] ἔατε; 3 *pl.* ἦσαν [illegible] ἔσαν, ἔσκον; *du.* ἦστον, ἤστην; — *fut.* ἔσομαι [illegible] ἔσσομαι, [illegible] ἐσσοῦμαι; 3. *sg.* ἔσται [illegible] ἔσεται [illegible] ἔσσεται, ἐσσεῖται; 3 *pl.* [illegible] ἔσσονται. — *aor.* ἐγενόμην; *pf.* γέγονα.

Die Formen des *ind. prs.* (außer der 2 Pers. *sg.* εἶ) sind enklitisch; wenn sie aber im Satzanfang stehen od. die Bedeutung des *verbum substant.* haben, so sind sie betont; ἔστιν wird betont a) wenn es *verbum subst.* ist, b) im Satzanfang, c) nach καί, εἰ, ἀλλά, ὡς, οὐκ, τοῦτ'.

εἶμι, *inf.* **ἰέναι gehen, kommen: 1.** von lebenden Wesen; insb. **a)** wandern, reisen, fahren, segeln, fliegen, treten (mit t) marschieren, rücken, ziehen. **b)** weggehen, fortgehen, abziehen, zurückgehen, heimkehren; losgehen, anrücken, vordringen; ankommen u. a. — **2.** von leblosen Dingen, z. B. Schiffen, Sturm, Gestirnen, Rauch, Werkzeugen u. Waffen (hindurchgehen, eindringen), Zeit (verlaufen, vergehen), Gerücht (sich verbreiten, ausgehen, dringen), Gesang (ertönen), Strömungen (hereinbrechen), ablaufen, verlaufen, ausfallen, z. B. τοῦτο ἴτω ὅπῃ τῷ θεῷ φίλον das mag gehen, wie Gott will u. a. — **3.** [illegible] **a)** mit *acc.*: ὁδόν, κέλευθον einen Weg gehen; ἀδίκων ὁδόν den Weg des Unrechts gehen; τὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ die Mitte des Himmels durchwandern; ὄρθιον einen steilen Weg gehen; ἐς πεδίον in die Ebene ziehen; πρεσβείαν als Gesandter gehen. **b)** mit *part. fut.*: εἶμι πεύσων ich gehe od. bin im Begriff, etw. zu [illegible]; ᾖα ἐρῶν ich wollte eben sagen. **c)** ἴθι u. [illegible] [illegible] **auf! wohlan!** (mit folgendem [illegible] *conj.*). **d)** mit *prp.*: α) **διά** τινος durch [illegible] gehen [illegible] διὰ δίκης ἰέναι [illegible] j-m [illegible] rechten, im Streit liegen; διὰ πολέμου [illegible] ἰέναι τινί mit j-m im Krieg sein [illegible] Schlacht stellen; διὰ φόβου mit j-m [illegible] auf dem Fuße stehen od. befreundet sein [illegible] διὰ ἀπεχθείας [illegible] auf Gerechtigkeit [illegible] **εἰς** τι [illegible] etw. gehen, kommen, eintreten [illegible] treten an etw., gegen etw. [illegible] ἐς [illegible] [illegible] ἐς χεῖράς τινι mit j-m [illegible] ἐς λόγους [illegible] mit j-m ein Gespräch anknüpfen [illegible] **ἐπί** od. **πρός** τι an od. zu etw. [illegible] kommen [illegible] an etw. gehen, zu etw. schreiten [illegible] etw. unternehmen, zu etw. übergehen. ἐπί, πρός, παρά τινα zu j-m gehen od. kommen, auf j-n losgehen, j-n angreifen; übtr. sich an j-n machen, j-m beizukommen suchen.

E. [illegible] gehen, εἶμι = skr. é-mi = lt. e-o; 1. *pl.* ἴ-μεν = skr. i-más = lt. i-mus (ire, iter), got. i-ddja ging; ἰτης, ἰταμός, ἁμαξ-ιτός, ἰσθμός, ἰσθμιον, οἶμος, οἶτος, οἴσω (*cf.* φέρω).

F. *prs.* 2 *sg. ind.* εἶ (ep. εἶς u. εἶσθα); *conj.* ἴω, ἴῃς [illegible] ἴωμεν (ep. ἴῃσθα, ἴῃσι, ἴομεν); *opt.* ἴοιμι u. ἰοίην (ep. εἰείην); *impr.* ἴθι, ἴτω, ἴτε, ἰτωσαν u. ἰόντων; *inf.* ἰέναι (ep. ἴμεναι, ἴμμεναι, ἴμεν, ἰέμεναι). — *impf.* 1 *sg.* ᾔειν u. ᾖα (ion. ep. ἤϊα, u. ἤϊον); 2 *sg.* ᾔεις u. ᾔεισθα (ion. ep. ἤϊες, ep. ἴες); 3 *sg.* ᾔει(ν) (ep. ion. ἤϊεν, ep. ᾔε, ἴε); *du.* ᾖτον, ᾔτην (ep. ἴτην); 1. *pl.* ᾔειμεν u. ᾖμεν (ep. ᾔομεν); 3. *pl.* ᾔεσαν u. ᾖσαν (ep. ion. ἤϊσαν, ep. ἤϊον [illegible] ἴσαν). — *fut.* M. ep. εἴσομαι; *aor.* M. ep. εἰσάμην u. ἐεισάμην; Verbal*adj.* ἰτέον u. ἰτητέον.

Das *ind. prs.* hat in Prosa stets *fut.* Bedeutung; das *prs.* wird durch ἔρχομαι ersetzt. Die übrigen Formen des *prs.* haben *prs.* Bedeutung; jedoch der *inf.* ἰέναι und das *part.* ἰών auch *fut.* Bedeutung.

εἰν [ep. poet.] = ἐν.

εἰνά-ετες [ep.] *adv.* (ἐννέα u. ἔτος) neun Jahre lang.

εἰνάκις [ep.] *adv.* = ἐνάκις neunmal.

εἰνακόσιοι 3 [ep. ion.] = ἐνακόσιοι.

εἰν-άλιος 3 [ep. poet.] = ἐνάλιος.

εἰνά-νυχες [ep.] *adv.* (ἐννέα, νύξ) neun Nächte hindurch.

εἰνατέρες, αἱ [ep.] Frauen der Brüder des Gatten, Schwägerinnen.

E. skr. yâtar, lt. ianitrices; ει im ε durch metrische Dehnung.

εἴνατος 3 [ep. ion.] = ἔνατος neunte(r).

εἵνεκα und **-κεν** [ep. poet. ion.] = ἕνεκα.

εἰνί [ep. poet.] = ἐν.

εἰν-όδιος 3 [ep. poet.] = ἐνόδιος.

εἰν-οσί-γαιος, ὁ [ep.] = ἐννοσίγαιος.

εἰν-οσί-φυλλος 2 [ep.] (*cf.* ἐννοσίγαιος, ὠθέω) blätterschüttelnd.

εἴξασι s. ἔοικα.

εἴξασκε [ep.] s. εἴκω.

εἷο [ep.] = ἕο s. οὗ.

εἰοικυῖα [ep.] = ἐοικυῖα s. ἔοικα.

εἷος [ep.] = ἕως.

εἶπα, εἰπέμεν usw., **εἴπεσκε** s. εἶπον.

εἴ-περ s. εἰ.

εἴπην, Ϝείπην [äol.] = εἰπεῖν.

εἴ-ποθεν wenn (od. ob) von irgendwoher.

εἴ-ποθι [ep. poet.] = εἴπου.

εἶπον *ind. aor. II. inf.* **εἰπεῖν sagen, sprechen, reden,** verkünden, vortragen, erklären, erwähnen (τι etw., περί od. ὑπέρ τινος, ἀμφί τινι, selten bloß τινός über od. von etw.; τινί τι j-m etw., πρός od. εἴς τινα zu j-m; ὑπέρ τινος für j-n, κατά τινος gegen j-n; Aussagesätze mit ὡς, ὅτι od. *inf.* od. *acc. c. inf.*); δίκην λέγειν Recht sprechen; τὴν δίκην λέγειν seine Sache führen, sich verteidigen. ὁ ἄγγελος εἶπε τὸν βασιλέα ἐλθεῖν der Bote sagte, der König sei gekommen od. der König solle kommen; εἶπε μὴ θύειν er solle nicht opfern. Insb. **a)** (durch Boten od. Dolmetscher) **sagen lassen. b)** sagen wollen, **meinen.** τί λέγεις τοῦτο was meinst du damit od. dazu? **c) nennen,** benennen. **d)** antworten, entgegnen (πρός τι auf etw.). **e)** vorschlagen, beantragen, den Antrag stellen (mit *inf.*); εἶπεν ἑλέσθαι er [illegible] vor zu wählen. **f)** raten, auftragen, befehlen (mit *inf.*). **g) εἰπεῖν τινα:** α) j-n nennen, meinen (ep. j-n anreden od. zu j-m sprechen); β) ep. καλῶς (κακῶς) τινα Gutes od. Schlechtes von j-m reden, j-n loben, rühmen (tadeln). **h)** ὡς εἰπεῖν sozusagen, ὡς ἔπος εἰπεῖν sozusagen, um es kurz zu sagen (nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch), geradezu, förmlich, nahezu, beinahe; ὡς συνελόντι (od. ἐν βραχεῖ, οὐ πολλῷ λόγῳ), τὸ σύμπαν εἰπεῖν um es kurz zu sagen; ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν genau gesprochen.

E. *cf.* ἔπος. Grundform von εἶπον unklar; *cf.* skr a-vōcam *aor.* zu √vac aus a-va-vc-am.

F εἶπον ist *aor.* zu λέγω od. φημί (*fut.* ἐρῶ, *pf.* εἴρηκα u. [illegible]) — ep. auch ἔειπον. Iterativform εἴπεσκον; *conj.* εἴπω, -ῃς, -ῃ, ep. auch εἴπωμι, -ῃσθα, -ῃσι, *opt.* εἴποιμι, *inf.* εἰπεῖν (ep. εἰπέμεναι u. εἰπέμεν, att. εἰπῆν), *impr.* εἰπέ, -έτω, *part.* εἰπών; — dazu *aor. I* ion. att. εἶπα (εἶπας, -αμεν, -ατε, εἶπαν), *opt.* εἴπαιμι, *impr.* εἶπον, -άτω, *inf.* εἶπαι, *part.* εἴπας; — *aor.* M. εἰπάμην in Kompositen (εἴπασθαι, εἰπάμενος).

εἴ-ποτε [ep.] a) wenn irgend einmal, wenn je. εἴποτ' ἔην γε wenn er es je war (leider ist er es jetzt nicht mehr). b) ob einmal [etwa.]

εἴ-που a) wenn irgendwo, ebenso irgendwo. b) wenn

εἴ-πως a) wenn etwa. b) ob irgendwie, ob etwa.

εἰργάθω [poet.] = εἴργω.

εἰργμός, ὁ (εἴργω) a) das Einsperren. b) Gefängnis

εἰργμο-φύλαξ, ακος, ὁ Kerkermeister.

εἴργω u. **εἵργω**, **εἰργνῦμι drängen,** einengen (τὶ ἐπί τι etw. an od. nach etw., z. B. ἐπὶ νῆας an die Schiffe). Insb. **1.** hineindrängen, **einschließen,** umschließen, einsperren, (δόμον) verschließen; insb. ins Gefängnis werfen, verhaften (τινά). σάκεσσι ἔρχατο sie waren von Schilden umschlossen. ἔνθα φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἁδινὸν κῆρ wo das Zwerchfell sich um das dichte Herz schließt. ὅσσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν der ganze Raum, den außerhalb des Schiffslagers von der Mauer an der Graben abschloß (od. begrenzte). **2.** herausdrängen, **ausschließen,** aussperren, absondern, entfernen, scheiden, trennen, abschneiden, insb. zurück-, fern halten, **abhalten,** abwehren (τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw., ἔκ τινος aus etw.). ἄμφις ἐέργειν auseinanderhalten. νῆα κύματος ἐκτὸς ἔεργε er drängte hinaus od. hielt fern. ἐπὶ ἀριστερὰ zur Linken lassen (eig. abschneiden), übtr. hemmen, **hindern,** verbieten, verwehren (τινά τινος od. mit *inf.* od. ὥστε, ὥστε μή). εἴργομαί τινος mir wird etw. entzogen. M. sich fernhalten, **sich enthalten,** ablassen, wegbleiben (τινός); übtr. verschonen (τινός).

E. Aus ἐ-Ϝέργω (*cf.* ἐέργω), √*werg*, *wreg* drängen, einengen, skr. vrajás Zaun, Hürde, varj- ablenken, lt. urgeo, got. wrikan verfolgen, a hd. (w)rehhan — n hd. rächen: εἰργμός, εἰρκτή.

F. εἴργω, bis. att. εἵργω u. εἰργνῦμι, meist ion. ep. poet. ἔργω u. ἔργνυμι od. -ύω (ep. poet. ἐέργω u. ἐέργνυμι). — *fut.* εἴρξω u. εἵρξω (ἔρξω); *aor. I* εἶρξα u. εἷρξα (ἔρξα); — *aor. II* poet. εἰργαθον (ep. ἔργαθον u. ἐέργαθον), M. εἰργαθόμην; — *pf.* P. εἶργμαι u. εἷργμαι (ἔργμαι, ἔεργμαι; 3. *pl.* ep. ἔρχαται; 3. *pl. plpf.* ep. ἔρχατο u. ἐέρχατο); — *aor.* P. εἴρχθην u. εἵρχθην (ἔρχθην, ἔρχθην; *inf.* εἰρχθῆναι und ἐρχθῆναι); — Verbal*adj.* εἰρκτός, ἑρκτός, εἰρκτέος.

εἰρέαται [ion.] = εἴρηνται (s. εἶπον und εἴρω).

εἴρερος, ὁ [ep.] Knechtschaft, Sklaverei.

E. Aus σέρσερος, √*ser* binden (*cf.* εἴρω).

εἰρεσίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ [ep. poet. ion. sp.] (ἐρέσσω) **1.** das Rudern, Ruderschlag, konkr. Rudermannschaft; übtr. τῶν πτερῶν Rauschen der Flügel. — **2.** Ruderlied, nach dem gerudert wurde.

εἰρεσιώνη, ἡ (εἶρος) Erntekranz.

Εἰρέτρια, ἡ [ep.] = Ἐρέτρια.

εἴρη, ἡ [ep.] Versammlungsplatz.

E. Vielleicht zu √*wer* sprechen, *cf.* εἰρήνη (?).

εἴρηκα, **εἴρημαι** s. εἶπον und εἴρω.

εἰρήν, ένος, ὁ = ἰρήν. [Ehrengabe im Frieden.]

εἰρηναῖος 3 (εἰρήνη) **friedlich** (τινί gegen jm., τὸ -ον)

εἰρηνεύω Frieden halten, im Frieden leben.

εἰρήνη, ἡ **1. Friede;** insb. a) Friedensschluß, Vertrag. b) Friedenszeit. Übtr. a) **Ruhe** (τινός vor etw.), Eintracht, Harmonie, b) Heil, Segen. ἐν εἰρήνῃ, ἐπ' εἰρήνης im Frieden, in friedlicher Zeit, ruhig. πολλὴ εἰρ. tiefer Friede. εἰρήνη γίγνεται der Friede kommt zustande. εἰρήνην ἄγειν Frieden halten, am Frieden festhalten (πρός τινα mit jm.). [illegible] ποιεῖν, πράττειν, διαπράττεσθαι den Frieden zustande bringen, [illegible] den Abschluß des Friedens betreiben [illegible] πρός τινα mit jm., ποιεῖσθαι Frieden schließen [illegible] πρός τινα mit jm., μετά τινος [illegible] **2.** personifiziert a) eine der Horen. b) [illegible]

E Aus ἐ-Ϝρήνη, eig. Abrede, √*wer*, *wrē* [illegible] [illegible] setzen (*cf.* εἴρω, ῥήτρα Vertrag, ῥῆμα).

εἰρηνικός 3 (εἰρήνη) **friedlich,** friedfertig [illegible]

εἰρηνο-ποιέω [sp. †] Frieden machen.

εἰρηνο-ποιός 2 (ποιέω) **1.** Frieden stiftend. ὁ εἰρ. Friedensvermittler. — **2.** = εἰρηνικός.

εἰρήσομαι s. εἴρομαι und εἴρω.

εἰρίνεος 2 (εἴριον) [ion.] von Wolle, wollen.

εἴριον, τό [ep. ion.] (εἶρος) Wolle.

εἰρκτέος 3, Verbal*adj.* von εἴργω.

εἰρκτή, ἡ (εἴργω) Verschluß, abgeschlossener Raum, Gehege; insb. a) **Gefängnis;** b) Frauengemach.

εἰρο-κόμος 2 [ep.] (κομέω) wollspinnend.

εἴρομαι M. **fragen** [ep. ion.] = ἔρομαι (s. ἐρέω).

εἰρο-πόκος 2 [ep. poet.] wollreich, wollig.

εἶρος, τό [ep.] **Wolle,** Vlies.

E Aus Ϝέρϝος, wahrscheinlich zu √*war*, *wer* bedecken, umhüllen (*cf.* εὐρύς u. ἐρύομαι), skr. ura-bhras Widder (eig. Wollträger), ura Schaf, lt. vervex. Verwandt sind wohl ἔριον, ἔριφος, ἀρήν, vielleicht auch √*wel* von εἱλύω?

εἰρύω [ep. ion. poet.] = ἐρύω.

εἴρω[1] **sagen, reden,** erzählen, verkünden (τί τινι u. πρός τινα). πάλιν widersprechen. — insb. melden, ansagen, anzeigen, befehlen, festsetzen.

E. Aus Ϝέρjω, √*wer*, *wrē* sagen, skr. vratám Gebot, Satzung, lt. verbum, got. waúrd, a hd. wort — n hd. Wort.

F. *prs.* u. *impf.* nur ep., aber allgemein gebräuchlich *fut.* ἐρῶ (ep. ion. ἐρέω); *pf.* εἴρηκα (aus Ϝεϝέρηκα), *plpf.* εἰρήκειν; *pf.* P. εἴρημαι (3. *pl.* εἰρέαται ion.); *fut. III* εἰρήσομαι; — *aor.* P. ἐρρήθην aus ἐϜρήθην (ion. εἰρέθην, † ἐρρέθην; *inf.* ῥηθῆναι); — *fut.* ῥηθήσομαι; ῥητός, ῥητέος. (*aor. act. cf.* εἶπον.)

εἴρω[2] [ep. poet. sp.] **aneinanderreihen.** ἠλέκτροισιν ἐερμένος mit Bernsteinkorallen durchreiht sein; — übtr. verknüpfen, fest verbinden, schmücken. ἐερμένος ununterbrochen.

E Aus σέρjω, √*ser* reihen, knüpfen, lt. sero, series, sertum, sermo; ἕρμα, ἑρμηνεύς (?), ὅρμος, ὁρμαθός (*cf.* auch ἀείρω).

F. Fast nur in Kompositen gebräuchlich, *impf.* εἶρον, *aor.* εἶρα (ep. ἔρσα), *pf.* εἶρκα, *pf.* P. εἶρμαι (ep. ἔερμαι; 3 *sg. plpf.* ἔερτο).

εἴρω[3], nur M. **εἴρομαι fragen;** s. ἐρέω.

εἴρων, ωνος, ὁ **Schalk.**

E Wohl aus ἐρϜων (*cf.* ἐρέω), eig. Frager, wer sich durch Fragen und Reden verstellt.

εἰρωνεία, ἡ (εἴρων) **1 Verstellung,** Ironie, Spott (in b. Scheinheiligkeit). **2.** Ausflucht, Vorwand, Ausreden.

εἰρωνεύομαι M. (εἴρων) sich verstellen, Ironie üben, heucheln, spotten.

εἰρωνικός 3 (εἴρων) **ironisch,** spöttisch, schalkhaft.

εἰρωτάω u. **-έω** [ep. ion.] = ἐρωτάω.

εἰς od. **ἐς** **I.** *adv.* **hinein,** herein, z. B. ἐς δ' ἄλοχον ἐκαλέσσατο. ἐς δ' ἄγε hinein aber führte er. — **II** *prp.* mit *acc.*: **1.** räumlich (auf die Frage „wohin?") **in ... hinein, nach ... hin, zu, auf, bis an, gegen,** z. B. βέλος εἰς ἐγκέφαλον δῦν. εἰς τὴν πόλιν ἰέναι. ἐς Θήβας πέμπειν. τεῖχος οἰκοδομεῖν εἰς θάλασσαν. εἰς ἐλάτην ἀναβαίνειν. ἐκ κεφαλῆς ἐς πόδας. Insb. a) bei Völkernamen **in das Land,** z. B. εἰς Καρδούχους ἐμβαλεῖν. ἡ εἰς Βοιωτοὺς ὁδός. b) bei Pers. **zu, unter,** z. B. ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους ἐλθεῖν, καταφυγεῖν

ἐς Ἀχιλλέα. γράμματα πέμπειν ἐς βασιλέα od. εἰς τὴν ἐμὴν μητέρα. εἰς ἀνθρώπους ἐξιέναι unter die Leute gehen. c) elliptisch mit *gen.*: εἰς Ἀΐδαο (sc. δόμον) καταβῆναι. εἰς Πριάμοιο. ἐς ἀνδρὸς ἀφνειοῦ ἀφικέσθαι. εἰς διδασκάλου φοιτᾶν. ἐς Ἀθηναίης (sc. ἱερόν) φυγεῖν. ἐς σεαυτοῦ zu dir. d) prägn. bei Verben der Ruhe, z.B. παραγίγνεσθαι u. παρεῖναι εἰς τόπον an einem Orte anwesend sein od. erscheinen. λέων ἔφάνη εἰς ὁδόν. τετρῶσθαι εἰς τὴν γαστέρα. ἀποδύναι ἐς τὸ φανερόν vor aller Augen. insb. bei den Verben des Sagens, Redens, Zeigens, Kundtuns: λέγειν εἰς τινα vor od. zu j-m reden, z.B. εἰς τὴν στρατιάν, λόγους ποιεῖσθαι εἰς τὸν δῆμον od. ἐς τοὺς Ἕλληνας, τὴν γνώμην δηλοῦν ἐς τοὺς Ἀθηναίους u. a. — 2. zeitl.: a) **bis, bis zu;** b) **auf,** für, gegen. c) zur Zeit, während, z.B. ἐς ἥλιον καταδύντα bis od. auf Sonnenuntergang. εἰς τὴν ἑσπέραν gegen Abend. εἰς τὸν πάντα χρόνον für das ganze Leben. ἐς ἐμέ bis auf meine Zeit. ἐς τόδε, ἐς ἐνιαυτόν auf ein Jahr od. ein Jahr lang. εἰς ἑορτήν zur Zeit des Festes. ἔτος εἰς ἔτος Jahr für Jahr. εἰς ὅ bis. ἐς τί wie lange? εἰς καιρόν zu rechter Zeit. εἰς τέλος am Ende, endlich. mit *adv.*: ἐς ἀεί auf immer. εἰς ἔπειτα für die Zukunft. ἐς ὕστερον. εἰς τότε. ἐς αὖθις für ein andermal. εἰς ἅπαξ ein für allemal od. mit einem Male. — 3. übtr. a) **gegen** (freundlich u. feindlich), z.B. ὀργὴ χρῆσθαι εἰς τινα. στρατεύειν εἰς τὴν Ἀττικήν. εὐσεβεῖν εἰς τοὺς γονέας. οἱ εἰς Μυτιλήνην πολέμιοι. — b) zur Bezeichnung des Zwecks, der Absicht: **zu, für,** wegen behufs, z.B. ἀνθρώπους παιδεύειν εἰς ἀρετήν. εἰς πόλεμον θωρήσσεσθαι. χρήματα ἀναλίσκειν εἰς τὴν στρατείαν od. εἰς τὸ ναυτικόν. εἰς τὴν τροφήν zum Unterhalt. εἰς τὸ ἴδιον zu eigenen Zwecken. εἰς κέρδος τι δρᾶν. ὁρμᾶν εἰς τὸ διώκειν. ἡ ἐς πόλεμον παρασκευή. ἐς τί wozu? zu welchem Zwecke? c) zur Angabe der Rücksicht: **in Beziehung auf, in Hinsicht auf,** wegen, für, z.B. ἀγαθὸς εἰς θήραν. θαυμάζειν τινὰ ἐς ἀνδρείαν. ἔνδοξος εἰς πολεμικά. δόξα εἰς ἀνδρειότητα. ἐπαινεῖσθαι εἰς διδασκαλίαν. μέμφεσθαί τινα ἐς φιλίαν. φρόνιμος εἰς τὰ τῆς πόλεως πράγματα. ἐς τὰ ἄλλα im übrigen, in anderer Hinsicht. εἰς ἅπαντα in jeder Hinsicht. τὸ εἰς ἐμέ was mich betrifft. d) zur Bezeichnung des Grades od. Maßes, der Art u. Weise, z.B. ἐς τὰ μέγιστα od. μάλιστα im höchsten Grade, höchstens. ἐς ὅ soweit, weshalb. ἐς πλῆθος in Menge. εἰς δύναμιν od. εἰς τὸ δυνατόν nach Kräften, nach Möglichkeit. εἰς ἀφθονίαν σιτία παρέχειν im Überfluß. εἰς καλόν od. ἐς τὸ δέον zur rechten, gelegenen Zeit. ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν genau sagen. ἐς τοσοῦτο soweit, nur insoweit. Insb. bei Zahlen: α) **gegen, ungefähr,** etwa, z.B. εἰς τοὺς δισχιλίους. ναῦς ἐς τὰς τετρακοσίας. εἰς τρίς bis zu drei Malen (dreimal); β) distributiv, z.B. εἰς ὀκτώ je acht, acht Mann hoch od. breit. εἰς ἕνα je einer, einzeln, Mann für Mann, einen Mann hoch; εἰς πόσους wie viele Glieder tief? wie tief?

E. Aus ἐν-ς in ... hinein, wie ἐξ (aus ἐκς) zu ἐκ.

F. Die Formen εἰς u. ἐς werden im allgemeinen unterschiedlos gebraucht.

εἷς, μία, ἕν 1. (Zahlwort) **einer,** nur einer, ein **einziger,** ein einzelner, alleinig, allein; ein und derselbe, der nämliche. οὐδ' εἷς nicht einmal einer, kein einziger (= εἷς οὐδείς od. εἷς οὐ, εἷς μή). οὐχ εἷς mehr als einer, viele. εἷς ὁ πρῶτος der erste beste. ἓν γίγνεσθαι einig werden, sich vereinigen. εἰς μίαν βουλεύειν nach einer Seite hin beraten (= einmütig sein). Insb. a) zur Verstärkung des Superl.: εἷς ἄριστος der allerbeste. μάλιστα μίαν πόλιν ἀδικεῖν einem Staate das allergrößte Unrecht zufügen. b) καθ' ἕνα jeder einzeln od. für sich, die einzelnen; καθ' ἕν je eines, einzeln, in einer Hand vereinigt (aber καθ' ἓν γίγνεσθαι sich vereinigen, καθ' ἓν εἶναι vereinigt sein). καθ' ἓν ἕκαστον jeder einzelne Punkt für sich, in jedem **einzelnen** Falle. οὐδὲ καθ' ἕν nicht im geringsten. ἐφ' ἑνός in einem Punkte. εἰς ἕν zusammen, an einem Ort (z.B. συνάγειν, ἀθροίζειν); εἰς ἕνα s. εἷς. ἓν πρὸς ἕν eins im Vergleich mit dem andern, einzeln genommen. — 2. (*pron.*) ein gewisser, **irgend einer** (= εἷς τις). εἷς ἕκαστος jeder einzelne, unusquisque.

E. Aus σέμς, σμία, σέμ „zusammen, verbunden", Stamm *sem*: *cf.* lt. semel einmal, sim-plex ein-fach, singuli je einer, ἅ-παξ, ἅμα, ὁμός; got. u. ahd. sama derselbe, altir. samás — *cf.* auch ἴος.

F. *gen.* ἑνός, μιᾶς (ion. μιῆς), ἑνός; *dat.* ἑνί, μιᾷ (μιῇ), ἑνί; *acc.* ἕνα, μίαν, ἕν. *pl.* (von οὐδείς, μηδείς): ἕνες, ἕνων, ἕσι, ἕνας.

εἷς [ep.] = εἶ du bist od. du gehst (s. εἰμί u. εἶμι).

εἶσα s. ἕζω.

εἰσ-αγγελεύς, έως, ὁ [ion. sp.] (ἀγγέλλω) Anmelder, Kammerherr.

εἰσ-αγγελία, ἡ Anzeige, insb. peinliche **Anklage** (bsd. beim Rate od. Volk) wegen eines außerordentlichen Staatsverbrechens od. verletzter Staatsinteressen.

εἰσ-αγγέλλω 1. hinein-, an-melden (τινά, bsd. vom Türhüter), übh. **melden,** ankündigen, berichten (τί τινι u. πρός τινα; mit ὅτι, ὡς, *part.*). — 2. insb. a) denunzieren, anzeigen, **angeben** (εἰς, πρός τινα bei j-m). ὁ εἰσαγγείλας Angeber. b) j-n wegen eines außergewöhnlichen Staatsverbrechens (*cf.* εἰσαγγελία) **anklagen** (τινά τι u. περί τινος j-n wegen etw.). τὰ εἰσηγγελμένα Anklagepunkte. c) appellieren (πρός τινα an j-n).

εἰσ-αγείρω [ep. sp.] darin (ver-)sammeln. M. a) sich darinnen versammeln. b) θυμὸν neuen Mut in sich sammeln.

εἰσ-άγω I. Akt. **hinein führen,** bringen; herbei-, hinzu-, **hin führen,** -leiten (τί εἰς τι od. πρός τινα); **einführen** (bsd. Getreide, Waren, Sitten), vorführen, vorstellen (τί τινι od. πρός τινα); **einlassen,** eintreten lassen. Insb. a) holen lassen (ἰατρόν τινι). b) (γυναῖκα) heimführen, heiraten. c) (εἰς δικαστήριον, εἰς τὴν βουλήν) vor Gericht fordern, **anklagen** (τινά τινος j-n wegen etw.). δίκην eine Klage od. einen Prozeß anhängig machen. d) (in eine Liste) eintragen (z.B. εἰς τοὺς φράτορας in die Liste der Phratrien). e) redend einführen, insb. **auf die Bühne bringen,** auftreten lassen, aufführen: ἐλεεινὰ δράματα Rührstücke aufführen. f) übtr. j-n zu etw. bewegen (z.B. ἐς τὰς σπονδάς zum Bündnis). — II. M. 1. für sich hineinbringen. — 2. a) bei sich einführen od. **aufnehmen;** insb. (γυναῖκα) heimführen, heiraten. b) in eine Gemeinschaft einführen. — 3. a) anklagen (= Akt.). b) beantragen.

F. Iterat. ἐσάγεσκον ion.; *aor.* M. εἰσηγαγόμην (ion. ἐσαξάμην).

εἰσ-αγωγή, ἡ a) Einführung. b) Herbeileitung.

εἰσ-αγώγιμος 2 (εἰσάγω) a) zum Einführen geeignet. δίκη zulässige Klage. b) herbeigeführt, eingeführt.

εἰσ-αεί *adv.* für immer, ewig.

εἰσ-αθρέω [ep. poet.] erspähen, erblicken.

εἰσ-αΐω [sp. poet.] anhören, vernehmen.

εἰσ-ακοντίζω die Speere hineinwerfen od. gegen etw. schleudern (εἴς τι).

εἰσ-ακούω hinhören, (an-)hören, vernehmen (τί u. τινός; τί τινος etwas von j-m, oft = ἀκούω). Insb. **auf etwas hören:** a) erhören; b) gehorchen, folgen, willfahren (τινός, selten τινί j-m, τί in etwas).

εἰσ-άλλομαι M. **hinein-** od. **auf etw. springen,** hineinstürzen, hereinbrechen, erstürmen (τί u. εἴς τι, ἐπί τινι).

F. *aor.* εἰσηλάμην u. -όμην (ep. ἔσαλτο = ἐσήλατο).

εἰσ-αμείβω [poet.] hinein gehen, kommen (τί in etwas).

εἰσάμην, *aor.* zu εἴδομαι u. εἶμι.

εἱσάμην s. ἕζω.

εἰσ-αναβαίνω [ep. poet.] **hinein-** od. **hinauf gehen,** ersteigen, besteigen (τί).

εἰσ-αναγκάζω zu etwas zwingen (τινά, mit *inf.*).

εἰσ-ανάγω [ep. sp.] hineinführen (τινά τι j-n in etwas).

εἰσ-ανεῖδον [ep.] aufblicken (τί zu, nach etwas).

εἰσ-άνειμι [ep.] hinauf-, **empor steigen** (τί an etwas).

εἰσ-άντα [ep.] *adv.* gerade ins Auge, geradeaus, von Angesicht zu Angesicht, entgegen.

εἰσ-άπαν [sp.] *adv.* ganz und gar, überhaupt.

εἰσ-άπαξ *adv.* **auf einmal,** mit einemmal, ein für allemal, (nur) einmal.
εἰσ-αράσσω [ion. ſp.] hinein- od. zurück-werfen, zurückſchlagen (τί εἴς τι etwas auf etwas).
εἴσατο ſ. εἴδω u. εἶμι. — **εἴσατο** ſ. ἕζω.
εἰσ-αῦθις *adv.* (auf) ein andermal, ſpäter einmal, in Zukunft.
εἰσ-αφίημι hineinſchicken, hineinlaſſen.
εἰσ-αφικάνω [ep. poet.] u. **εἰσ-αφικνέομαι** M. **hinein-** od. **hin-kommen,** hingelangen (τινί u. τί zu, in etw., τινά od. εἰς, ὥς τινα zu j-m); übtr. etwas erreichen.
εἰσ-βαίνω 1. *intr.* **hinein gehen,** kommen, eintreten (τί, εἰς od. πρός τι); insb. (εἰς τὰς ναῦς) die Schiffe beſteigen, ſich einſchiffen, übtr. in etw. (εἴς τι) hineingeraten, über j-n (τινί) kommen. — 2. *trans.* (*fut.* εἰσβήσω, *aor. 1* εἰσέβησα) hineinführen, hinbringen (τί in etwas).
εἰσ-βάλλω 1. *trans.* **hinein werfen,** ſtürzen, (ſchnell) hineintreiben, treiben, (von Flüſſen) ergießen (τί εἴς τι od. τί), insb. Militär in einen Ort werfen od. legen. M. (εἰς τὰς ναῦς) an Bord bringen, einſchiffen. — 2. *intr.* **ſich hineinwerfen;** insb.: a) (feindlich) **einfallen,** einen Einfall machen, einrücken, einbrechen, eindringen (εἴς τι, πρός τινα); einen Angriff machen auf, beſtürmen (πρός od. εἴς τι); b) (von Flüſſen) ſich ergießen, münden (εἴς τι).
εἴσ-βασις, εως, ἡ (βαίνω) Hineingehen, Eingang; insb. Beſteigen der Schiffe, Einſchiffung.
εἰσ-βατός 3 (βαίνω), betretbar, zugänglich, offen.
εἰσ-βιάζομαι M. mit Gewalt ſich eindrängen od. eindringen [ſchiffen (εἴς τι).]
εἰσ-βιβάζω **hineinbringen;** insb. einſteigen laſſen, ein-]
εἰσ-βλέπω hineinſehen, hinblicken (εἴς τι).
εἰσ-βολή, ἡ (βάλλω) 1. a) das Daranlegen; übtr. κανόνων Anwendung ſprachlicher Regeln. b) **Einfall, Angriff** (εἴς τι od. τινί auf etw.). — 2. **Eingang,** Zugang; insb.: a) Paß, Engpaß, (von Flüſſen) Mündung; b) übtr. (von Reden) Eingang, Anfang.
εἰσ-γράφω **einſchreiben.** M. 1. ſich etwas aufſchreiben od. aufzeichnen. 2. ſich einſchreiben od. aufnehmen laſſen (ἑαυτὸν εἴς τι ſich in etwas).
εἰσ-δανείζω Geld (auf etwas) leihen. [blicken (τί).]
εἰσ-δέρκομαι [ep. poet.] (*aor.* -έδρακον) anſehen, er-]
εἰσ-δέχομαι M. annehmen, **aufnehmen,** einlaſſen, zulaſſen (τινὰ εἴς τι, poet. τινὰ γῆς im Lande od. ins Land).
εἰσ-δρομή, ἡ (δρόμος) Anlauf; insb. Einfall, Angriff.
εἰσ-δύνω [ion. ſp.] u. **εἰσ-δύομαι** (*aor.* -έδυν, eig.: hineintauchen) **hinein-gehen,** -ſchlüpfen, **eindringen** (εἴς τι u. τί); insb. a) in etw. übergehen, in etw. einſchneiden; b) (von Affekten, Zuſtänden u. ä.) **über j-n kommen,** in den Sinn kommen, anwandeln, erfaſſen, durchdringen (τινά u. τινί).
εἰσ-εῖδον ſ. εἰσοράω.
εἴσ-ειμι **hinein-gehen, -kommen,** -fahren, eintreten, betreten (εἰς od. ἐπί τι, τί). ὀφθαλμοὺς τινος j-m vor die Augen treten. οἴκαδε zurückkehren. Insb.: a) ins Haus treten (πρός, ὥς, παρά, ἐπί τινα), zu j-m kommen, j-n **beſuchen;** insb.: α) Audienz erhalten; β) gegen j-n in die Schranken treten. b) (als Redner, Schauſpieler, Geſandter u. ſ. w.) **auftreten** (εἴς τινα vor j-m, z. B. εἰς τὸν δῆμον; πρός τινα gegen j-n). c) (εἰς δικαστήριον, εἰς δικαστάς) **vor Gericht erſcheinen** od. kommen (um anzuklagen oder als Angeklagter), ſich vor Gericht ſtellen, angeklagt werden (τὴν γραφήν, δίκην in einer Sache). d) εἰς ἀρχήν ein Amt antreten; (εἰς τὸ βουλευτήριον) in den Rat eintreten. οἱ εἰσεληλυθότες δικασταί die eingeſetzten Richter; insb. einer Sache beitreten (z. B. ἐς σπονδάς), in eine Vereinigung aufgenommen werden (εἴς τινας, z. B. εἰς τοὺς ἐφήβους). e) (von Dingen) eindringen od. einfallen in etw., z. B. νόσος ἐς Πελοπόννησον, πεῖνη δῆμον. f) insb. (von Affekten, Zuſtänden u. ſ. w., z. B. φόβος, ἐπιθυμία, πόθος, γέλως) **über j-n kommen,** anwandeln, einfallen, in den Sinn kommen, vor die Seele treten, erfaſſen, ergreifen, beſeelen (τινά, ſelten τινί; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). εἰσῄει αὐτοὺς ὅπως es kam ihnen der Gedanke, wie.

εἰσ-ελαύνω u. ep. **-ελάω** (*aor.* -έλασα ep.) 1. **hineintreiben.** — 2. *intr.* **hinein fahren,** -rudern, marſchieren, einrücken, eindringen, einziehen (εἴς τι).
εἰσ-εμπορεύομαι P. als Kaufmann hinreiſen.
εἰσ-έπειτα *adv.* für hernach, für ſpäter.
εἰσ-έργνυμι [ion.] (hin)einſperren, einſchließen.
εἰσ-ερπύζω [ſp.] hineinkriechen.
εἰσ-έρρω [poet.] ſeinen (verwünſchten) Einzug halten.
εἰσ-ερύω [ep.] hineinziehen (τί in etwas).
εἰσ-έρχομαι — εἴσειμι.
F. *aor.* εἰσῆλθον, dor. -ῆνθον, † εἰσῆλθα.
εἴσεται, *fut.* zu οἶδα u. εἶμι.
εἰσ-έτι [ſp.] *adv.* noch jetzt, noch immer.
εἰσ-έχω [ion. ſp.] *intr.* ſich hinein-erſtrecken, hineinreichen (ἔκ τινος εἴς τι od. ἐπί τινος); insb. (von der Sonne) hineinſcheinen, (von einem Zimmer) ſeinen Ausgang haben.
ἐΐση [ep.] ſ. ἴσος, ἶσος.
εἰσ-ηγέομαι M. hinein-, **ein führen** (τί τινι etw. bei j-m), insb.: 1. Anträge einbringen, **beantragen,** vorſchlagen, veranlaſſen, raten, anempfehlen (τί τινι τι od. περί τινος, mit *inf.* od. ὥστε). — 2. **vorführen;** übtr. etw. vortragen, darſtellen, erklären, lehren, in etw. Anleitung geben, unterrichten (τινί τι).
εἰσ-ήγησις, εως, ἡ a) Vorſchlag, Antrag. b) Anſtiften.
εἰσ-ηγητής, οῦ, ὁ (εἰσηγέομαι) Veranlaſſer, Urheber, Ratgeber, Anſtifter (τινός).
εἰσ-ηθέω [ion.] einſpritzen.
εἶσθα [ep.] = εἶ (ſ. εἶμι.)
εἰσ-θρῴσκω [ep. poet. ſp.] hineinſpringen.
εἴσ-ιδον [ep.] = εἰσεῖδον.
εἰσ-ιδρύω [ion.] hineinbauen.
εἰσ-ίζομαι [ep.] M. ſich hineinſetzen, ſich in etw. legen (τί).
εἰσ-ίημι I. Akt. **hineinſchicken,** entſenden, (hin)einlaſſen (τὶ εἴς τι). — II. M. 1. zu ſich einlaſſen. — 2. hineinſtreben, aufſuchen (τί).
εἰσ-ίθμη, ἡ [ep.] (ἰέναι) Eingang, Zugang.
εἰσ-ικνέομαι M. [poet.] **hineinkommen,** eindringen.
εἰσ-καλέω u. M. **-έομαι** **hineinrufen;** insb.: a) vorladen; b) einladen.
εἰσ-καταβαίνω [ep.] hinabſteigen, (hin)eintreten (τί in etw.).
εἴσ-κειμαι **darinliegen;** (als *pf.* P zu εἰστίθημι) hineingelegt ſein, insb. ſich an Bord befinden.
εἰσ-κηρύσσω, neu att. **-ττω** [poet. ſp.] öffentlich ausrufen, durch Heroldsruf entbieten.
εἰσ-κομιδή, ἡ Einfuhr, Zufuhr, Transport.
εἰσ-κομίζω I. Akt. **hinein-tragen,** -bringen, ſchaffen, herbeiſchaffen, einführen (τὶ εἴς τι od. παρά τινα), insb. nach Hauſe bringen. — II. M. 1. für ſich hineinbringen; insb. ſich verproviantieren. — 2. ſeine Habe herbeiſchaffen. — III. P. ſich hineinflüchten in etwas (εἰς χωρίον).
εἰσ-κρίνω [ſp.] hineinbringen, einführen.
εἴσ-κρισις, εως, ἡ [ſp.] Zu-, Ein-führung.
εἰσ-κρύπτω [ſp.] in etwas verbergen.
ἐΐσκω (aus Fεfίσκω) [ep. poet.] = ἴσκω.
F. *impf.* ἤισκον u. ἔισκον.
εἰσ-λεύσσω [poet.] anſehen, betrachten.
εἰσ-μαίομαι [ep.] M. in etw. hineingreifen, etw. anrühren; übtr. θανών με ἐσεμάσσατο θυμόν ſein Tod ſchnitt mir tief ins Herz.
εἰσ-νέω hin-, hinüber-ſchwimmen (κατά τι durch etwas).
εἰσ-νοέω [ep.] wahrnehmen, bemerken, erkennen.
εἴσ-οδος, ἡ 1. **Eingang,** Zugang, Einfahrt (εἴς τι); insb. Vorhalle. — 2. das Hineingehen: a) Eintritt, **Zutritt** (παρά τινα zu j-m). — b) Anbringung od. Zuſtandekommen der Klage. c) Einnahme(n), Einkommen. d) Einzahlung.
εἰσ-οικειόω vertraut od. zum Vertrauten machen. P. vertraut werden.
εἰσ-οίκησις, εως, ἡ [poet.] Wohnung, Behauſung.
εἰσ-οικίζομαι P. u. M. ſich anſiedeln, einwandern (εἴς τι); übtr. ſich einniſten.
εἰσ-οικοδομέω hineinbauen (τί εἴς τι).

εἰσ-οιχνέω [ep. poet.] hineingehen, betreten (τί); einherschreiten (χορόν zum Reigentanz).

F εἰσοιχνεῦσι, -εῦσαν ep. = εἰσοιχνοῦσι, -οῦσαν.

εἰσόκε(ν) [ep. ion.] *conj.* = εἰς ὅ κε: 1. solange bis, bis daß. — 2. solange als.

εἴσομαι, *fut.* zu οἶδα u. εἶμι.

εἶσον, *impr. aor.* zu ἵζω.

εἰσ-οπίσω [ep. poet.] *adv.* für die Zukunft, künftighin.

εἴσ-οπτος 2 [ion.] (εἰσοράω) sichtbar.

εἴσ-οπτρον, τό [poet. sp.] = κάτοπτρον.

εἰσ-οράω, ion. **-έω** I Akt. 1. **hineinsehen** (εἴς τι), hinblicken auf etw. (εἰς, πρός τι). — 2. a) **ansehen,** betrachten (τί u. τινά, bsd. mit Hochachtung od. Bewunderung). b) **erblicken,** wahrnehmen, übtr. (geistig) erkennen, einsehen, bedenken, erwägen, (v. d. Göttern) nicht ungestraft lassen. — II M. = Akt.

F εἰσορόωσι ep. = -ῶσι, -ορόωντε = -ῶντε (*opt.*), -όωσαν = -ῶν, -οράασθαι = -ᾶσθαι, -ορόωντο = εἰσεώρων (*impf.*). — *aor. II* εἰσεῖδον (ep. εἴσιδον u. ἐσιδόμην, *inf.* εἰσιδέειν = εἰσιδεῖν, Iterativform ἐσίδεσκε.

εἰσ-ορμάω u. P. **-άομαι** [poet.] **hineinstürzen** (τί in etw.), losstürzen (πρός τι auf etw.), heran dringen, fliegen.

εἰσ-ορμίζομαι M. u. P. in den Hafen einlaufen.

εἶσος (= ἶσος 3 [ep.] = ἴσος.

εἰσ-παίω [poet.] a) hineinschlagen. b) *intr.* hinein stürmen, stürzen (τινός od. τί in etw.). [übtr. anstiften.]

εἰσ-πέμπω a) **hinein schicken,** -bringen. b) **hinsenden;**

εἰσ-πέτομαι M. **hineinfliegen** (τί u. ἔς τι in etwas), (von Gerüchten) sich schnell verbreiten, hingelangen.

εἰσ-πηδάω hineinspringen (εἴς τι).

εἰσ-πίπτω 1. **(hin)einfallen;** insb. **eindringen,** einbrechen, **einen Einfall machen,** (sich) hineinstürzen, (vom Wasser) sich ergießen (εἴς τι u. τί in etw.); übh. (feindlich) angreifen. Übtr.: a) in etw. hineingeraten; b) (von Affekten, Gedanken ic.) über j-n kommen, j-n **überfallen,** anwandeln (τινί). — 2. *pass.* hineingeworfen werden (ὑπό τινος εἴς τι, z. B. εἰς τὴν εἱρκτήν ins Gefängnis).

εἰσ-πλέω, ion. **-πλώω** a) **hinein segeln,** -fahren, einlaufen (τί u. εἴς τι in etwas, selten τινί). b) (von Dingen, bsd. Zufuhr) zu Wasser hineinkommen, zu Schiffe ein- od. zugeführt werden (τινί).

εἴσ-πλους, ὁ **Einfahrt:** 1. das Einfahren, Einlaufen der Schiffe. — 2. konkr. Einfahrts-ort, -lucke.

εἰσ-ποιέω 1. **hinein tun,** -bringen, einführen (τί εἴς τι). ἑαυτόν τινι od. εἴς τι sich in etw. eindrängen. — 2. **hinzutun,** einverleiben: insb. j-n zum Angehörigen machen, in eine Gemeinschaft bsd. in eine Familie an Kindes Statt aufnehmen od. **adoptieren lassen** (υἱόν, παῖδα, ἐς τὸν οἶκόν τινος); ἑαυτόν τινι sich für den Sohn j-s erklären (lassen). — M. j-n an Kindes Statt annehmen, adoptieren.

εἰσ-πορεύομαι P. hineingehen, (hin)kommen.

εἴσ-πραξις, εως, ἡ Eintreibung.

εἰσ-πράσσω, neu-att. **-ττω** u. M. **-ομαι** einfordern, **eintreiben** τινά τι od. τί τινος etw. von j-m, z. B. κακὸν δίκαιον ein trauriges Recht).

εἰσ-ρέω hinein fließen, -strömen (εἴς τι u. τί in etw.).

εἰσ-τελέω hineinzahlen, zu einer Klasse rechnen.

εἰσ-τίθημι I. Akt. **darauf** od. **hinein-legen,** schaffen (τί εἴς τι). — II. M. das Seinige hineinschaffen, insb. einschiffen.

εἰσ-τοξεύω [ion. sp.] hineinschießen.

εἰσ-τρέχω hineinlaufen, eindringen.

εἰσ-φέρω I Akt. 1. **hinein tragen,** bringen, schaffen, hinbringen (τί τινι u. εἴς τι). ἀγγελίας Botschaften überbringen, Meldung erstatten. — 2. **herbei bringen,** [illegible] **beisteuern,** entrichten, **bezahlen,** Geld beitragen (τινί j-m, für j-n, εἴς τι zu etw.), insb. (εἰσφοράν, χρήματα) außerordentliche Kriegssteuern zahlen. b) etw. **vorbringen,** einbringen, vortragen [illegible] vorschlagen, **beantragen** [illegible] γνώμην eine Ansicht vortragen, einen Vorschlag machen, einen Antrag stellen od. einbringen (εἴς τινα bei j-m). c) (etw. Neues) aufbringen, einführen (z. B. καινὰ δαιμόνια). — II M. 1. a) für sich hineinbringen (bsd. Proviant). b) (von sich) an den Tag legen, bewahren. — 2. mit sich forttragen od. fortführen. — 3. (Neues) einführen. — III. P. in etw. hineingeraten od. eindringen (εἴς τι u. τινί).

F. ἐσήνεικα ion. *aor. I* = ἐσήνεγκα; ἐσηνείχθην ion. *aor.* P. = ἐσηνέχθην; ἐσενήνειγμαι ion. *pf.* P. = ἐσενήνεγμαι.

εἰσ-φορά, ἡ (εἰσφέρω) **Beitrag,** Beisteuer, Zinsen, insb. außerordentliche Kriegs- od. Vermögens-steuer.

εἰσ-φορέω = εἰσφέρω. [(hin)einlassen (τινά).]

εἰσ-φρέω [poet. sp.] einlassen, aufnehmen. M. zu sich

εἰσ-χειρίζω [poet.] (= ἐγχειρίζω) einhändigen, übergeben (τινί τι).

εἰσ-χέω [ep. ion. poet.] hineingießen. P. hineinströmen.

F *aor. II* ep. ἐσεχύμην.

εἴσω u. **ἔσω** *adv.* 1. nach innen, **hinein,** einwärts (oft mit *acc.* od. *gen.*, z. B. ὁ δ' εἴσω δώματος ᾔει, δῦναι δόμον Ἄϊδος εἴσω). — 2. **drinnen,** darin, mit *gen.*: a) **innerhalb,** zwischen, z. B. εἴσω τῶν ὅπλων κατακεκλεῖσθαι. b) im Bereiche — jenseits, hinter od. diesseits, z. B. εἴσω τοῦ τείχους od. τῶν ὀρέων diesseits od. jenseits der Mauer oder der Berge.

E εἴσω wohl aus ἐν-τjω (*cf.* πρόσσω, ὀπίσω).

F. *comp.* sp. † ἐσώτερος, *adv.* ion. ἐσωτέρω weiter hinein.

εἰσ-ωθέω hinein-stoßen, -pressen. M. sich hineindrängen.

εἰσ-ωπός 2 [ep.] (ὤψ) vor Augen habend: εἰσ. γίγνεσθαι τῶν νεῶν der Schiffe ansichtig werden.

εἶτα *adv.* 1. a) (zeitlich) **darauf, dann,** nachher, später. b) (in Aufzählungen) **sodann,** ferner, weiter, zweitens: πρῶτον (μέν) ... εἶτα (δέ). c) (καὶ εἶτα, κᾆτα) **und da, und dann,** und nachher — und doch od. dann doch, und trotzdem (bei Fragen, die eine Verwunderung über eine solche Behauptung od. Tatsache aussprechen, die mit dem vorher Erörterten in Widerspruch steht); iron. = ei wirklich? so? in der Tat? — 2. (folgernd) **demnach, folglich,** mithin, also, infolgedessen.

E. Aus ei, Lokativ des Demonstrativstammes o (*cf.* εἰ), und Suffix -τα — -τε in ὅτε, πότε u. a. (*cf.* τέ); ἔπειτα.

εἶται, εἶτο s. ἕννυμι u. ἵημι.

εἶτε = εἴητε, 2. *pl. opt.* von εἰμί.

εἴτε ... εἴτε 1. (disjunktiv) **sei es daß ... oder daß,** mag ... oder mag, teils ... teils, sive ... sive. (Das erste εἴτε fehlt bisweilen; das zweite wird nicht selten durch andere Partikeln vertreten: daher: εἰ ... εἴτε, εἰ μέν ... εἴτε, εἴτε ... ἤ u. ä.). οὔτε ... εἴτε einerseits nicht ... andrerseits (aber), neque ... et. — 2. (in indirekten Doppelfragen) **ob ... oder ob.**

E Aus εἰ wenn und τέ und; *cf.* lt. si-ve.

εἰῶ [ep.] = ἐάω.

εἴω [ep.] = ὦ (*conj.* von εἰμί).

εἴωθα, *pf.* von ἔθω.

εἰωθότως (*adv.* von εἰωθώς; *cf.* εἴωθα) nach od. auf gewohnte Weise.

εἴων, *impf.* von ἐάω.

εἵως [ep.] = ἕως.

ἐκ, vor Vokalen **ἐξ** (lt. ex) I *adv* ep.: a) **hinaus, heraus,** weg. b) davon, daran (Hom. Il. 18, 480). — II *prp* mit *gen.*: 1 (räumlich) **aus, von ... aus, von ... her,** von ... an, von ... weg, aus der Mitte, z. B. ξίφος ἕλκειν ἐκ κολεοῦ, ἐκ τῆς πόλεως ἀπιέναι, φεύγειν ἐκ τῆς νεώς, ἐξ ἕδρας ἀναστῆναι, ἐκ γῆς μάχεσθαι, ἐκ τῶν Ταόχων ἐλθεῖν aus dem Lande der T., ὡς ἔρις ἔκ τε θεῶν ἔκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο aus der Mitte, σῴζειν ἐκ κινδύνων od. ἐκ θανάτου, πεφευγέναι ἐκ κακῶν, ἐγείρειν ἐξ ὕπνου. Insb. a) **außerhalb,** fern von (z. B. ἐκ βελέων außerhalb der Schußweite, ἐκ μέσου καθῆσθαι). b) (statt wo mit ἐν od. εἰς) [illegible] z. B. ἐξ Ὀλύμπου στῆναι vom Olymp her

auf dem Olymp, ἐκ πολλοῦ φεύγειν in weiter Entfernung fliehen, αἱ τοῦ Εὐφράτου πηγαὶ ἐξ Ἀρμενίας εἰσίν, καθῆσθαι ἄκρων ἐκ πάγων, ἐκ δεξιᾶς zur Rechten a dextra, ἐξ ἀριστερᾶς, ἐκ πλαγίου in der Flanke. β) bes. α bei den Verben des Hängens, Anbindens, Fassens, z.B. τὴν φόρμιγγα ἐκ πασσάλου ἐκρέμασεν hing an einem Pflocke auf, τὸν ἵππον ἀνάπτειν ἐκ δένδρου, τὸν νεκρὸν λαβεῖν ἐκ τῶν ποδῶν an den Füßen, φιάλας ἐκ τῶν ζωστήρων φορεῖν. β) infolge einer Attraktion, z.B. οἱ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀπέφυγον die auf den Inseln befindlichen Verbrecher entflohen. Ὁ ἐκ Βυζαντίου ἁρμοστὴς ἧξε.. Οἱ πολέμιοι ἥρπασαν τὰ ἐκ τῶν οἰκιῶν die Besitztümer in den Häusern. Οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες ᾔδοντο. 2. zeitl. **von ... an, seit,** unmittelbar nach, z.B. ἐξ ἀρχῆς, ἐκ νεότητος εἰς γῆρας, ἐκ τοῦ δείπνου ἐπορεύθησαν, ἐξ ὀλίγων ἡμερῶν, ἐκ παιδός (od. παίδων) von Kindheit an, ἐκ πολλοῦ (χρόνου) seit langer Zeit, ἐξ οὗ seitdem, ἐκ τούτου od. ἐκ τούτων darauf, demnächst, sofort (τὰ ἐκ τούτων das weitere), ἐκ τότε seit damals; (bisweilen =) während, innerhalb, z.B. ἐκ τοῦ παρεληλυθότος χρόνου in der Vergangenheit, früher, ἐκ νυκτῶν bei Nacht, ἐξ ἡμέρας im Verlaufe des Tages. Insb. bei Angabe einer unmittelbaren Aufeinanderfolge, z.B. a) πόλιν ἐκ πόλεως αἱρεῖν eine Stadt nach der andern, κακὸν ἐκ κακοῦ πάσχειν, ἄλλος ἐξ ἄλλου; b) ἐκ πλουσίου πένης γέγονα, τυφλὸς ἐκ δεδορκότος. 3. übtr. a) (bei Angabe der Abstammung, des Ursprungs, Ausgangspunktes) **von, aus, von seiten,** z.B. ἐξ εὐγενοῦς πατρὸς εἶναι, ἐκ πόλεως μεγάλης γενέσθαι, ἐκ Κορίνθου εἶναι, ὄναρ ἐκ Διός ἐστι kommt von Zeus, θάνατος ἐκ μνηστήρων, ἡ ἐξ ἐμοῦ ἄνοια von mir herrührend. ἀκούειν, μανθάνειν, λαμβάνειν, ἔχειν τι ἔκ τινος. b) bei Angabe des Stoffes, z.B. στέφανος ἐξ ἀκάνθων, τεῖχος ἐκ ξύλου ποιεῖν. c) partitiv, z.B. ἐξ Ἀθηναίων οἱ ἄριστοι, εἷς ἐξ ἁπάντων, ἐξ ὑμῶν τινες; nicht selten eine Auszeichnung bezeichnend **vor,** z.B. τιμᾶν τινα ἐκ πάντων. d) vom Urheber (= ὑπό) **von, durch,** von seiten, z.B. φιλεῖσθαι ἐκ Διός, ἀπόλλυσθαι ἐκ Φοίβου, προδοθῆναι ἐκ βασιλέως, ἐλέγχεσθαι ἐκ μαρτύρων, πολεμίζειν ἐκ θεῶν auf Antrieb der Götter. e) bei Angabe des Beweggrundes, der Ursache od. Veranlassung = **infolge, von, aus, wegen, durch,** z.B. ἐξ ὑποψίας φοβοῦνται ἀλλήλους, ἐκ τραύματος ἀποθανεῖν, ἐξ ἀβουλίας ἀπόλλυσθαι, ἐξ ἔριδος μάχεσθαι, τὰ ἐξ ἀδικίας κέρδη, ἐξ οὐδενὸς λόγου σιωπᾶν, ἐκ τίνος (λόγου) aus welchem Grunde? ἐκ τούτου od. ἐκ τούτων infolgedessen, deshalb. f) bei Angabe einer Gemäßheit **gemäß, nach, zufolge,** z.B. ὀνομάζειν τινὰ ἐκ γενεῆς nach seinem Geschlechte, τεκμαίρεσθαί τι ἐκ τῆς ἀληθείας, κρίνειν ἐκ τῶν ἔργων, αἱ ἐκ τῶν νόμων ζημίαι, ἐκ τῶν ὑπαρχόντων den vorhandenen Mitteln gemäß, ἐκ τεκμηρίων νομίζειν nach Gründen urteilen, ἐκ τῶν παρόντων βουλεύεσθαι nach Lage der Dinge, ἐκ τῶν δυνατῶν nach Möglichkeit. g) zur Bezeichnung der Art und Weise, z.B. ἐκ τοῦ δικαίου od. ἀδίκου auf gerechte, ungerechte Weise, ἐκ παντὸς τρόπου auf jede Weise, ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς od. φανεροῦ offen, ἐξ ἴσου gleichmäßig, in gleicher Lage, ἐξ ἀέλπτου unverhofft, ἐκ νέης od. ἐκ καινῆς von neuem, ἐκ βίας mit Gewalt, ἐξ ἑτοίμου leicht u. a.

F. Bei Nachstellung meist ἔκ, ἔξ betont (Anastrophe, z.B. Hom. Il. 5, 865).

Ἑκάβη, ἡ, Tochter des phrygischen Königs Dymas, Gemahlin des Priamos.

ἑκᾱ-βόλος 2 [dor.] = ἑκηβόλος.

ἑκά-εργος 2 [ep. poet.] a) ferntreffend; Ferntreffer. b) ἑκάς u. ἐξ-είργω, eig. fern abdrängend(?) Schirmer, Retter. c) (ἑκών u. ἔργον, ἔρδω) nach seinem Willen wirkend od. treffend.

E. Zu a): aus ἑκάς u. √ werg schneßen in itr. vṛj (bid. mit ni-) niederwerfen, got. wairpan = a hd. werfan = nhd. werfen.

ἕκα-θεν [ep. poet. ip.] *adv.* [illegible] 1. von weitem, **von ferne,** fernher. 2. fern, weit [illegible]

ἑκάς *adv.* 1. a) entfernt, **fern,** weit, [illegible] fern von (= ἑκὰς ἀπό). b) weithin, **fernhin.** *comp.* **ἑκαστέρω** ferner, weiter als (mit *gen.*) [illegible] Attika weiter hinaus. *sup.* **ἑκαστάτω** [illegible] 2. (zeitl.) οὐχ ἑκὰς χρόνου in nicht [illegible]

E. Aus σϝε-κάς [illegible] abgeleitet [illegible] -κας in ἀνδρα-κάς), [illegible]

ἑκασταχόθεν *adv.* von jedem Orte her, [illegible]

ἑκασταχόθι [ip.] = ἑκασταχοῦ.

ἑκασταχόσε *adv.* nach allen Seiten hin, [illegible]

ἑκασταχοῦ u. ep. **ἑκάστοθι** *adv.* 1. auf [illegible] überall; insb. bei jeder Abteilung. 2. jedesmal.

ἕκαστος 3 **jeder, ein jeder,** jedesmalig, jeder ein[illegible] (stärker εἷς ἕκαστος u. ἕκ. τις jedweder, [illegible] jedermann, *pl.* **ἕκαστοι die einzelnen,** jede Abteilung od. Partei, jeder Haufe od. Stamm. ὡς ἕκαστοι jeder für sich od. nach seiner Art, der Reihe nach, allmählich. αὐτὸς ἕκαστος jeder an sich od. für sich, jeder allein. αὐτὰ ἕκαστα alles und jedes. καθ' ἕκαστον, καθ' ἑκάστους, καθ' ἕκαστα (jeder) einzeln, jedes einzelne, im einzelnen, Mann für Mann, Stück für Stück. τὸ καθ' ἕκ. das einzelne. παρ' ἕκαστον od. -α bei jeder Gelegenheit, immerfort.

E. Wahrsch. aus ἑκάσ-στος für sich stehend (ἵστημι). — od. aus ἑκὰς τις?

Anm. Das dabeistehende *subst.* hat meist keinen Artikel (ἑκάστη πόλις) oder hat den Artikel in prädikativer Stellung (ἑκάστη ἡ πόλις od. ἡ πόλις ἑκάστη).

ἑκάστοτε *adv.* **jedesmal,** jederzeit, immer; (bei Negationen) jemals.

Ἑκαταῖος, ὁ aus Milet, Logograph (um 500 v. Chr.).

ἑκατεράκις *adv.* beidemal.

ἑκάτερθε(ν) [ep.] *adv.* = ἑκατέρωθεν.

ἑκάτερος 3 (ἕκαστος) **jeder von beiden,** uterque; *pl.* **beide** zusammen od. zugleich, jede von beiden Parteien (Abteilungen, Teilen, Seiten u. dergl.), utrique. ὡς ἑκάτεροι = ὡς ἕκαστοι. ἐφ' ἑκάτερα nach beiden Seiten od. Flügeln hin. καθ' ἑκάτερα τῆς ὁδοῦ zu od. auf beiden Seiten des Weges. παρ' od. ἀφ' ἑκατέρων von od. auf beiden Seiten. παρ' -α an beiden Seiten od. Ufern.

Anm. Das dabeistehende *subst.* hat stets den Artikel in prädikativer Stellung, z.B. ἑκάτερον τὸ οὖς od. τὸ οὖς ἑκάτερον beide Ohren.

ἑκατέρωθεν *adv.* **von** (oder **auf, zu**) **beiden Seiten,** beiderseits (auch mit *gen.*). ὁ ἑκ. der beiderseitige.

ἑκατέρωσε *adv.* nach (od. auf) beiden Seiten (Orten), beiderseits.

Ἑκάτη, ἡ, Tochter des Titanen Perses und der Asteria, dreigestaltige Göttin (am Himmel als Mondgöttin, auf der Erde als Artemis, in der Unterwelt als Göttin der Zauberei).

ἑκατη-βελέτης, ου [ep.] u. **ἑκατη-βόλος** 2 [ep. poet.] treffsicher, nie fehlend.

E. Eig. nach seinem Willen treffend; ἑκατη- ist Instrumentalis zu ἑκών.

ἕκατι [dor. u. att.] = ἕκητι.

ἑκατόγ-χειρος 2 [ep.] (ἑκατόν, χείρ) hundert-armig.

ἑκατό-ζυγος 2 [ep.] (ἑκατόν, ζυγόν) mit hundert Ruderbänken. [Gott Apollon.]

ἑκατομβαιών, ῶνος, ὁ erster Monat des att. Kalenders [illegible]

ἑκατόμ-βη, ἡ (ἑκατόν, βοῦς) **Hekatombe** (eig. Opfer von hundert Stück Rindern); übh. großes Opfer, Festopfer.

ἑκατόμ-βοιος 2 [ep.] (βοῦς) hundert Rinder wert. τὸ -ον Preis von hundert Rindern.

ἑκατόμ-πεδος 2 [ep. dor. poet.] u. **-ποδος** 2 (πούς) hundertfüßig, hundert Fuß lang od. breit.

ἑκατόμ-πολις 2 [ep. ip.] hundertstädtig.

ἑκατόμ-πους, ποδος [ep.] hundertfüßig (= in Scharen tanzend).

ἑκατόμ-πυλος 2 [ep.] (πύλη) hunderttorig.

ἑκατόν, οἱ, αἱ, τά (indekl.) **hundert.**
E. ἑ-κατόν ein-hundert aus ἑ- eins (= ἁ zu ἕν; *cf.* εἷς) u. kmtóm hundert; skr. çatam = lt. centum = got. hund = ahd. hunt, hunt-ert = nhd. hund-ert. Der Stamm κατο (kmto) ist auch in δια-κόσιοι zwei-hundert (statt δια-κάτιοι) enthalten.

ἑκατοντα-ετηρίς, ίδος, ἡ (ἔτος) Jahrhundert.
ἑκατοντα-έτης 2 [poet. sp.] (ἔτος) hundertjährig.
ἑκατοντα-κάρηνος 2 [poet.] hundertköpfig.
ἑκατοντα-πλασίων 2 (*cf.* διπλάσιος) hundertfältig.
ἑκατοντ-άρχης, ου [poet. ion. sp.] u. **ἑκατόντ-αρχος,** ὁ Anführer von hundert Mann, Hauptmann.
ἑκατοντάς, άδος, ἡ (ἑκατόν) das Hundert, Anzahl od. Schar von hundert, Kompagnie.
ἕκατος, ὁ [ep.] Schütze) (Kurzform zu ἑκατηβόλος).
ἑκατό-στομος 2 [poet.] (στόμα) hundertmündig.
ἑκατοστός 3 (ἑκατόν) hundertste(r).
ἑκατοστύς, ύος, ἡ = ἑκατοντάς.
Ἑκατώνυμος, ὁ aus Sinope.
ἐκ-βάζω [poet.] heraussagen, verkünden.
ἐκ-βαίνω I. *intr.* 1. hinausschreiten, **heraus-gehen,** -kommen, -steigen, -dringen, übh. etw. verlassen, räumen (τινός u. ἔκ τινος); insb.: a) (ἐκ νεώς od. εἰς γῆν) landen; b) (aus einem Tal od. Engpaß) heraus-, d. h. herab- od. empor-steigen. — Übtr.: a) etw. aufgeben, von etw. abkommen od. abweichen (τινός). b) (in der Rede) von etw. abschweifen (ἀπό τινος) od. zu etw. anderem übergehen, wohin geraten ἐπί τι. ἄλλοσε an etw. anderes denken. c) hervorgehen, schließlich werden. — 2. a) einen Ausgang nehmen, ausfallen, **ablaufen;** insb. eintreffen, in Erfüllung gehen. τὸ ἐκβάν Ausgang, Ausschlag. b) **sich ereignen,** sich zutragen, geschehen. — II. *trans.* 1. aussteigen lassen, ans Land setzen (*aor. I* ἐξέβησα). — 2. über etw. hinaus kommen, -gehen, etw. **überschreiten** (τί); übtr. etw. übertreten (τὸν ὅρκον).
ἐκ-βακχεύω in bakchische Wut od. Begeisterung versetzen. P. maßlos leben.
ἐκ-βάλλω I. Akt. 1. *trans.*: a) **aus-, heraus-, hinaus-werfen** (τὶ ἔκ τινος od. τινός etw. aus etw., z. B. Anker, Waren aus dem Schiffe). Insb.: α) (ein Kind) aussetzen, (ein Schiff) landen lassen od. ans Land treiben, (einen Fluß) münden lassen, (Soldaten) ausschiffen, (φλόγα) hervorgehen lassen, (δοῦρα Baumstämme) fällen, ἔγχος τινὶ χειρός j-m die Lanze aus der Hand schlagen; † heraus nehmen, -ziehen, -lassen; (math.) = verlängern (z. B. eine Linie). β) gewaltsam heraus- od. **aus-stoßen,** herabstoßen (τινὰ δίφρου j-n vom Wagen), **vertreiben,** verjagen, verdrängen, verstoßen (τινὰ ἐκ χώρας, πόλεως, [ἐκ] τῆς ἀρχῆς, ἐκ τῆς φιλίας, τῆς παλαιᾶς χάριτος, πλούτου); insb. in die Verbannung treiben, **verbannen;** übtr. berauben, von etw. ausschließen (P. verlustig gehen, um etw. kommen). γ) aus dem Innern od. Verborgenen hervortreten lassen od. hervorbringen: (στάχυας) aufsprießen lassen, (δάκρυα) vergießen, (ἔπος, λόγον) ausstoßen, fallen lassen, vorbringen. b) weg-, **fort-werfen;** übh. fallen lassen (ἔγχος χειρός, δόρυ), (Kleider) wechseln; übtr.: α) etw. verlieren, einbüßen; β) verwerfen, verschmähen, (Schauspieler) durchfallen lassen od. auspfeifen, γ) umstoßen, zurücknehmen, widerrufen, aufgeben. — 2. *intr.* ποταμὸς ἐκβάλλει entspringt, bricht hervor. — II. M. ausschiffen.
F. *impf.* ep. ἔκβαλλον, *aor.* ἔκβαλον.
ἐκ-βαρβάρωσις, εως, ἡ [sp.] Unterwerfung unter die Barbaren, Verwilderung.
ἔκ-βασις, εως, ἡ (ἐκβαίνω) 1. a) das Aussteigen; übtr. Entkommen (τινός aus etw.). b) übtr.: α) Ausgang, Ende. β) Erfolg. — 2. konkr. Ort zum Aus- od. Auf-steigen: a) Landungsplatz; b) Gebirgspaß; c) Aufgang, Aufstieg. ἡ τοῦ ποταμοῦ ἄνω ἔκβ. der Weg am Flusse aufwärts.
Ἐκβάτανα, ων, τά Hauptstadt von Medien, Sommerresidenz der Perserkönige.
ἐκ-βάω [dor.] = ἐκβαίνω. (*part.* ἐκβῶντες.)
ἐκ-βεβαιόομαι M. [sp.] bestätigen, befestigen.

ἐκ-βιάζομαι [poet. sp.] I. M.: a) mit Gewalt verdrängen; insb. durchbrechen, sich durchschlagen (τινά). b) bezwingen, erzwingen. — II. P.: a) mit Gewalt entrissen od. verdrängt werden (τινός j-m od. aus etw.). b) mit Mühe gearbeitet werden.
ἐκ-βιβάζω **hinausgehen lassen:** 1. (ἐκ τῶν νεῶν) aussteigen lassen, aussetzen. — 2. a) ab-, weg leiten (ποταμόν). b) übtr. abbringen (τινά τινος j-n von etwas).
ἐκ-βιβρώσκω [poet.] ausfressen.
ἐκ-βλαστάνω hervorkeimen.
ἐκ-βλύζω [sp.] heraus-, hervor-sprudeln.
ἐκ-βλώσκω s. ἐκμολεῖν.
ἐκ-βοάω a) laut schreien, ausrufen. b) durch Geschrei verscheuchen.
ἐκ-βοήθεια, ἡ Ausfall.
ἐκ-βοηθέω (zur Hilfe) ausrücken od. herbeieilen; insb. einen Ausfall machen.
ἐκ-βολή, ἡ (ἐκβάλλω) 1. das Aus- od. Hinaus-werfen: a) **Vertreibung,** Ausstoßung, Verbannung. b) Entladung. c) (ἄρθρων) Aus-, Ver-renkung. d) Abschweifung, Digression (τοῦ λόγου). e) Verlust. f) konkr.: **Auswurf;** insb. ausgeworfene Erde. νεώς gestrandetes Schiff, Wrack. — 2. das Hervortreiben od. Hervorbrechen: a) Ausschlagen der Bäume, Schießen des Getreides. περὶ σίτου ἐκβολήν um die Zeit, wo das Getreide schießt. b) Ausbruch. c) **Ausgang** od. **Ursprung.** d) konkr.: α) Ausfluß, **Mündung;** β) **Paß,** Engpaß.
ἔκ-βολος 2 (ἐκβάλλω) [poet. sp.] **ausgeworfen.** *subst.* ὁ ἔκβολος πόντου die Stelle, wo das Meer den flachen Strand überflutet; — insb. abgetrieben, unzeitig geboren.
ἐκ-βράζω u. **ἐκ-βράσσω** [ion. sp.] an den Strand werfen.
ἐκ-βρυχάομαι M. [poet.] losbrüllen. στεναγμόν Jauchzen erheben.
ἔκ-βρωμα, τό [poet.] (βιβρώσκω) Ausgefressenes. πρίονος Sägespäne.
ἐκ-γαμίζω [†] verheiraten. P. heiraten.
ἐκ-γαμίσκομαι [†] P. sich verheiraten (lassen).
ἐκ-γέγαα [poet.] s. ἐκγίγνομαι.
ἐκ-γελάω 1. laut auflachen (ἡδύ herzlich, μέγα gewaltig). — 2. hervorsprudeln.
ἐκ-γενέτης, ου dor. **-ᾶς,** ᾶ [poet.] = ἔκγονος.
ἐκ-γενής 2 [poet.] (γένος) verstoßen, familienlos.
ἐκ-γί(γ)νομαι M. 1. erzeugt od. **geboren werden** (*pf.* **abstammen**); übh. entstehen (τινός von etw., selten τινί j-m entstammen). — 2. sich entfernen, herausgehen (τινός): a) τοῦ ζῆν aus dem Leben scheiden. b) (von der Zeit) verfließen. — 3. unpers. ἐκγίγνεταί μοι ποιεῖν: a) es gelingt mir, es geht mir in Erfüllung, daß ...; b) es ist mir erlaubt od. vergönnt (= ἔξεστι).
F. *fut.* ep. ἐκγεγάομαι (?); *pf.* ep. ἐκγέγαα (*inf.* ἐκγεγάμεν, *part.* -γεγαῶτι); 3. *du. plpf.* ἐκγεγάτην.
ἐκ-γλύφω u. M. 1. aushöhlen, ausmeißeln. — 2. ausbrüten.
ἔκ-γονος 2 (ἐκγίγνομαι) abstammend, entsprossen. *subst.* ὁ, ἡ (auch τό) **Sprößling, Nachkomme,** Sohn, Tochter, Enkel, übh. Verwandter. τὰ -α Erzeugnisse, (von Tieren) Junge.
ἐκ-δακρύω [poet. sp.] in Tränen ausbrechen.
ἐκ-δαπανάω [sp. †] gänzlich verzehren. P. sich selbst aufopfern.
ἐκ-δέδαα [ep.] (*pf.* zu ἐκ-δαῆναι) genau kennen lernen.
ἔκ-δεια, ἡ (δέομαι) Mangelhaftigkeit; insb. Rückstand (τῶν φόρων mit Abgaben).
ἐκ-δείκνυμι [poet.] offen zeigen, anzeigen.
ἐκ-δειματόω in Schrecken setzen.
ἐκ-δέκομαι [ion.] = ἐκδέχομαι.
ἔκ-δεξις, εως, ἡ [ion.] (ἐκδέχομαι) Nachfolge (τινός in etwas).
ἐκ-δέρκομαι [ep.] hervorschauen (κεφαλῆς aus dem Kopfe).
ἐκ-δέρω abhäuten, schinden.
ἐκ-δέχομαι M. 1. a) **abnehmen** (τινί τι j-m etw.). b) **aufnehmen,** übernehmen, empfangen (τὶ παρά τινος od. ἐν ἑαυτῷ). Übtr.: a) etw. **auf sich nehmen** (πόλεμον, αἰτίαν u. s. w.). b) überliefert bekommen, überkommen;

insb. (geistig) auffassen, verstehen, lernen (τί παρά τινος); auch annehmen (= glauben). c) auf etw. (τί) unmittelbar folgen, j-m (τινά) nachfolgen (bsd. in der Regierung), sich an etw. (τί) anschließen, j-n ablösen (τινά); *abs.* fortfahren. — 2. **erwarten**, abwarten, j-s warten (τινά od. τί, mit *inf.*).

ἐκ-δέω [ep. ion. poet.] **I** Akt. **anbinden,** festbinden (τί τινος u. τινί etw. an etw.). δρῦς ἔκδεον ἡμιόνων sie banden die Eichen an Maultiere (= sie spannten Maultiere vor die Eichen). σανίδας ἐκδῆσαι die Tür zubinden (= verschließen). — **II** M. sich etw. anbinden od. umhängen.

F. *impf.* ep. ἔκδεον.

ἔκ-δηλος 2 ganz offenbar (hervorleuchtend); übtr. ausgezeichnet (μετὰ πᾶσι unter allen).

ἐκ-δημέω (δῆμος) **außer Landes gehen** od. sein, auswandern, verreisen; in der Fremde weilen.

ἔκ-δημος 2 **außer Landes,** verreist, in der Fremde, auswärtig.

ἐκ-διαβαίνω [ep.] ganz durchschreiten (τάφρον).

ἐκ-διαιτάομαι P. in seiner Lebensweise abweichen (τινός von etwas, τί in etwas). 3. *sg.* *plpf.* ἐξεδεδίῃτο.

ἐκ-διδάσκω, vollständig unterrichten, gründlich (be-)lehren, heranbilden (τινά τι od. περί τινος; mit *inf.* od. ὡς), γενναῖόν τινα j-n zu einem braven Menschen erziehen. M. unterrichten (od. heranbilden) lassen.

ἐκ-διδράσκω, ion. **-ήσκω entlaufen,** entfliehen (ἔκ τινος).

ἐκ-δίδωμι, ion. **-διδόω 1.** *trans.* **herausgeben:** a) übergeben, **ausliefern,** hin-, ab-, her-geben, preisgeben. b) aus dem Hause geben; insb. **verheiraten** (θυγατέρα, ἀδελφήν; auch M.); *pf.* P. verheiratet sein (παρ' ἀνδρί). c) weggeben, insb. **ausleihen, vermieten,** verdingen, verpachten (τί τινι mit *gen.* pretii). d) (Schriften) herausgeben. — 2. *intr.* **sich ergießen,** münden.

ἐκ-διηγέομαι [sp. †] M. ganz erzählen.

ἐκ-δικάζω einen Rechtshandel entscheiden od. erledigen.

ἐκ-δικέω [sp. †] Recht verschaffen (τινά j-m); insb. a) rächen, strafen (τί ἀπό od. ἔκ τινος). b) verteidigen (τινὰ ἀπό τινος j-n gegen j-n).

ἐκ-δίκησις, εως, ἡ [sp. †] Strafe, Rache.

ἔκ-δικος 2 (δίκη) a) gesetzlos, widerrechtlich, ungerecht. b) [poet. sp.] in gerechter Weise strafend, rächend (περί τινος).

Ἔκδικος, ὁ spartanischer Nauarch.

ἐκ-διφρεύω [sp.] vom Wagen stoßen, aus dem Wagen schleudern.

ἐκ-διψάω [sp.] sehr dürsten.

ἐκ-διώκω a) hinausjagen, aufschrecken, vertreiben. b) verfolgen.

ἔκ-δοσις, εως, ἡ (ἐκδίδωμι) **1.** Herausgabe, **Auslieferung,** Übergabe. 2. a) Verheiratung. b) Verdingung, Verpachtung.

ἔκ-δοτος 2 (ἐκδίδωμι) **ausgeliefert** (εἴς τινα), hin-, preis-gegeben, verraten (τινί). παρέχειν αὑτὸν ἔκδοτον sich ganz hingeben.

ἐκ-δοχή, ἡ [poet. sp.] (ἐκδέχομαι) **1.** Aufnahme. 2. Übernahme; insb.: a) Ablösung, Folge; b) † Erwartung.

ἐκ-δρακοντόω [poet.] zum Drachen machen.

ἐκ-δράς, ἐκδρῆναι s. ἐκδιδράσκω.

ἐκ-δρομή, ἡ (ἐκτρέχω) **1.** a) **Ausfall,** Streifzug. b) Kriegszug in die Ferne. — 2. Streifkorps.

ἔκ-δρομος, ὁ (ἐκτρέχω) Tirailleur.

ἐκ-δύνω — ἐκδύομαι. *impf.* ep. ἔκδυνον.

ἔκ-δυσις, εως, ἡ (ἐκδύω) **1.** a) das Herauskriechen. b) das Entkommen. — 2. Ausgang, Ausweg.

ἐκ-δύω 1. *trans.* **ausziehen,** entkleiden (τινά τι, z.B. τινὰ χλαῖναν); übtr. berauben. — 2. *intr.* (*aor. II* ἐξέδυν, *pf.* ἐκδέδυκα u. M.): a) **sich ausziehen,** sich entkleiden, ablegen (τί, z.B. τεύχεα). b) aus etwas emportauchen. c) heraus-, ent-schlüpfen (τινός u. ἔκ τινος aus etwas); übtr. sich entziehen, entgehen, entrinnen (τί u. τινός).

F. M. ἐκδύομαι = ἐκδύνω; *opt. aor. II* ἐκδῦμεν ep. = ἐκδυῖμεν.

ἐκ-δωριόομαι P. [ion.] (Δωριεύς) ganz zum Dorer werden.

ἐκεῖ *adv.* **1.** a) **dort,** daselbst, insb. in der Unterwelt. (mit *gen.*) ἐκεῖ γῆς dortzulande. ὁ ἐκεῖ der dortige, τὰ ἐκεῖ das Dortige. b) **dorthin.** ἐκεῖ γίγνεσθαι dorthin kommen. — 2. zeitl. a) damals. b) dann. — 3. übtr. in jenem Falle, auf jene Weise.

E. ἐ-κεῖ aus ἐ prothet. u. κεῖ, Lokativ des Demonstrativpron *ko, ke* dieser (lt. ce in hic-ce, ecce, also „an diesem Orte" (got. hêr = nhd. hier, lt. cis diesseits): ἐκεῖνος od. κεῖνος.

ἐκεῖ-θεν *adv.* **1. von dort,** von jenem Orte her, von jener Seite. ὁ ἐκ. der dortige. τοὐκεῖθεν, τἀκεῖθεν (von) dort, (mit *gen.*) jenseits. — 2. (zeitl.) von da an, von damals. — 3. übtr. daraus, **daher,** dadurch.

ἐκεῖ-θι [ep. ion. poet.] u. **ἐκείνῃ** = ἐκεῖ.

ἐκεῖνος u. [ion. poet.] **κεῖνος, η, ο** (ἐκεῖ) **jener,** der dort befindliche, **dortige,** lt. ille. Insb.: a) zeitl. vergangen, früher oder (zurückweisend) schon oben erwähnt. b) deiktisch = **dort,** z.B. Ἶρος ἐκεῖνος ἧσται. νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσι, κεῖνος ὅδε jener dort. c) = **jener (wohl)bekannte,** berühmte, berüchtigte, sprichwörtliche, z.B. Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνος. τοῦτ' (oder τόδ') ἐκεῖνο hier paßt das bekannte (Sprichwort), da haben wir's oder da hast du es! d) unbetont = αὐτός er, derselbe (z.B. Κῦρος καλὸν ῥᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐκεῖνον στῖφος. Δὸς αὐτῷ ἀργύριον καὶ πεῖθε ἐκεῖνον. οἱ ἐκείνου seine Leute). e) οὗτος ἐκεῖνος eben dieser, eben der oben erwähnte, der nämliche (ὅς welcher). — Über ἐπ' ἐκεῖνα mit *gen.* = jenseits *cf.* ἐπέκεινα. — *adv.* **ἐκείνως** auf jene Weise, auf folgende Art, in jenem Falle.

ἐκεινοσί verstärkt = ἐκεῖνος.

ἐκεῖ-σε *adv.* **dorthin,** dahin, darauf, insb. in die Unterwelt. (Bisweilen mit *gen.*)

ἐκέκαστο, *plpf.* von καίνυμαι.

ἐκέκλετο, *aor. II* von κέλομαι.

ἐκέκλιτο, *plpf.* P. von κλίνω.

ἐκεχειρία, ἡ, Waffen-stillstand, -ruhe, Einstellung der Feindseligkeiten. ἐκεχειρίαν ποιεῖσθαι W. schließen (πρός τινα mit j-m), ἄγειν W. halten.

E. Aus ἐχε-χειρία: ἔχω halten und χείρ Hand.

ἐκ-ζέω [poet. ion. sp.] **1.** *trans.* aufwallen machen, aufkochen; übtr. stürmisch aufregen. — 2. *intr.*: a) von etwas wimmeln (τινός). b) stürmisch wüten.

ἐκ-ζητέω [sp. †] eifrig suchen, aufsuchen, untersuchen (τί od. περί τινος); übtr. fordern, rächen (τὸ αἷμά τινος ἀπό τινος).

ἐκ-ζήτησις, εως, ἡ, Streitfrage, Grübelei.

ἐκ-ζωπυρέω [poet. sp.] wieder-anfachen, erneuern.

ἔκηα ep. *aor. I* von καίω.

ἑκη-βολία, ἡ, [ep. sp.] sicher treffender Schuß.

ἑκη-βόλος 2 [ep. poet. sp.] (ἕκητι, βάλλω) sicher treffend; Schütze.

ἕκηλος 2 [ep. poet.] a) **ruhig,** getrost. b) gemächlich, ungehindert, ungestört, nach Herzenslust, insb. müßig, brachliegend.

E. Verwandt mit ἑκών; eig. nach Wunsch und Willen, od. zu lt. vacuus?

ἕκητι mit *gen.* (ἑκών) [ep. poet.] a) **nach dem Willen,** durch die Gnade od. Gunst; b) um ... willen, kraft, wegen (= ἕνεκα).

ἐκ-θαμβέομαι [sp. †] P. sich entsetzen.

ἔκ-θαμβος 2 [sp. †] ganz erstaunt, entsetzt.

ἐκ-θαρρέω [sp.] Mut fassen, ermutigt werden.

ἐκ-θαυμάζω [sp. †] sich sehr verwundern.

ἐκ-θεάομαι M. [poet.] bis zu Ende sehen.

ἐκ-θειάζω [sp.] zu einem Gott machen, vergöttern.

ἐκ-θεραπεύω [sp.] durch Freundlichkeit für sich gewinnen.

ἐκ-θερμαίνω [sp.] erwärmen, erhitzen, entflammen.

ἔκ-θεσις, εως, ἡ [ion. poet. sp.] (ἐκτίθημι) **1.** Aussetzung eines Kindes. — 2. Auseinandersetzung.

ἔκ-θεσμος 2 [sp.] gesetzlos; übtr. greulich.

ἔκ-θετος 2 [poet. sp.] ausgesetzt.

ἐκ-θέω herauslaufen, insb. a) einen Ausfall machen, hervorbrechen; b) herausfliegen.
ἐκ-θηλύνω [sp.] verweichlichen, verzärteln.
ἐκ-θηρεύω [ion. sp.] auffangen, wegfangen.
ἐκ-θηριόω [poet.] zum wilden Tiere od. wild machen.
ἐκ-θλίβω heraus-drücken, -pressen, beiseite, zurück-, weg-drängen (bis an den Leib).
ἐκ-θνήσκω [ep. poet. sp.] ersterben, im Sterben liegen, ohnmächtig werden. γέλῳ sich halbtot lachen.
F. aor. ἐξέθανον (ep. ἔκθανον).
ἐκ-θρῴσκω [ep. poet. sp.] a) **heraus, herab, hervorspringen** (τινός od. ἔξω aus od. von etw.). b) davoneilen (τινός aus etwas).
F. aor. II ep. ἔκθορον = ἐξέθορον. [stolz.]
ἔκ-θυμος 2 [poet. sp.] a) mutig. b) hitzig, leidenschaftlich,
ἐκ-θύω [ion. poet. sp.] zur Sühne hinopfern. M. durch Opfer sühnen od. versöhnen (τί od. τινά); für j-n (ὑπέρ τινος) ein Sühnopfer darbringen.
ἐκ-καθαίρω (gründlich) **reinigen,** säubern, insb. a) ausfegen, ausräumen; b) blank putzen, polieren. c) übtr. α) läutern; β) ausrotten. [wachen); insb. Nachtwache halten.]
ἐκ-καθεύδω draußen schlafen oder übernachten (auch)
ἐκ-και-δεκα, οἱ, αἱ, τά **sechzehn.**
ἑκκαιδεκά-δωρος 2 [ep.] (s. δῶρον[2]) sechzehn Hand breiten lang.
ἑκκαιδεκά-πηχυς, υ sechzehn Ellen lang.
ἑκκαιδεκ-έτης 2 [sp.] (ἔτος) sechzehnjährig.
ἐκ-καίω, att. **-κάω** 1. **ausbrennen,** versengen (τί). P. ἐκκαίομαι τοὺς ὀφθαλμούς mir werden die Augen ausgebrannt. 2. **anzünden,** anbrennen, übtr. entfachen, anfeuern. P. entbrennen, verglühen.
ἐκ-κακέω [sp. †] (κακός) müde werden, nachlassen.
ἐκ-καλέω u. M. **-έομαι herausrufen,** auffordern herauszukommen (τινά τινος j-n aus etw.), übh. anrufen, übtr. a) aufregen, **auffordern** (τινά πρός τι od. mit inf.). b) **hervor rufen,** locken (τινά od. τί).
ἐκ-καλύπτω enthüllen, aufdecken, insb. aus dem Futteral herausnehmen. M. sich (das Haupt) enthüllen.
ἐκ-κάμνω ermatten, ermüden, **müde,** erschöpft od. überdrüssig **werden,** erliegen (τί einer Sache, πρός τι in etwas), (vom Schwert) stumpf werden.
ἐκ-καρπίζομαι M [poet.] als Frucht hervorbringen.
ἐκ-καρπόομαι M die Früchte ernten od. genießen, übtr. Vorteil davon (τί) ziehen, etwas ausbeuten.
ἐκ-καταπάλλομαι M [ep.] sich herabschwingen, herab springen (τινός von etwas). [(τινός von etwas).]
ἐκ-κατιδεῖν [ep.] aor. II zu καθοράω herabschauen]
ἐκ-καυλίζω (καυλός) Kohlstengel ausreißen, εὐθυνῶν bei der Rechenschaftsablegung.
ἐκ-καυχάομαι M [poet.] laut prahlen (mit inf.).
ἐκ-κάω [att.] = ἐκκαίω.
ἔκ-κειμαι (pf. P. zu ἐκτίθημι) ausgesetzt sein (bis von Kindern), herausgefallen sein (τινός aus etw.), frei daliegen (τῆς σφαλῆς von der Felldecke entblößt).
ἐκ-κενόω, ion. **ἐκκεινόω entleeren,** ausräumen, insb. a) [illegible] b) entvölkern.
ἐκ-κεντέω [sp. †] ausstechen, durchbohren.
ἐκ-κεχυμένως adv. (ἐκχέω) eig. ergossen, ausführlich.
ἐκ-κηρύσσω, neu att. **-ττω** a) **durch den Herold aus rufen lassen** [illegible] (τί od. mit inf.). b) insb. aus weisen lassen, ächten, in die Acht erklären.
ἐκ-κινέω [poet. sp.] **herausbewegen:** aufscheuchen, aufregen (τινά u. τί [illegible]) ausstoßen.
ἐκ-κίω [ep.] [illegible]
ἐκ-κλάω abbrechen, [illegible]
ἐκ-κλείω ausschließen (τινά τινος j-n aus od. von etw.) [illegible] verhindern. b) [illegible]
ἐκ-κλέπτω wegstehlen, [illegible] (τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.), insb. listig entziehen od. entrücken, [illegible] betrügen, übtr. a) hintergehen, täuschen (τινά). b) [illegible] (τί).
ἐκ-κληΐω [ion.] = ἐκκλείω.

ἐκκλησία, ἡ (ἔκκλητος) a) **Volksversammlung.** b) **Heeresversammlung.** c) † Gemeinde, Kirche. d) Versammlungs-lokal, -zimmer. ἐ. γίγνεται oder καθίσταται e-e Volksv. findet statt, wird abgehalten. -αν ἔχειν, ποιεῖν, συνάγειν, ἀθροίζειν berufen, veranstalten, halten; διαλύειν, ἀναστῆσαι, ἀφιέναι entlassen. μικρὰ ἐ. Ausschuß der Versammlung der Spartiaten (Könige, Ephoren und Geronten).
ἐκ-κλησιάζω (ἐκκλησία) a) eine Volks- od. Heeresversammlung berufen od. halten; b) an Volksversammlungen teilnehmen, in der V. anwesend sein od. sprechen, eine Rede ans Volk halten, verhandeln, beraten (τί u. περί τινος).
F. impf. ἐξεκλησίαζον u. ἠκκλησίαζον.
ἐκκλησιαστής, οῦ, ὁ Teilnehmer an der Volksversammlung.
ἔκ-κλητος 2 (ἐκκαλέω) aufgerufen; pl. οἱ Mitglieder eines Volksausschusses (bis in Sparta; = ἐκκλησία?).
ἐκ-κλίνω 1. a) **abbiegen,** abbeugen, wegwenden. b) vermeiden (τί). 2. intr. sich abwenden, aus-, **ab weichen** (ἀπό τινος, πρός τι); insb. eine Seitenrichtung nehmen (κατά τι nach etw. hin), sich zurückziehen, sich zur Flucht wenden; übtr. sinken.
ἐκ-κλύζω ausspülen, wegschwemmen.
ἐκ-κνάω [hut.] aufreiben, tot machen, verhunzen. (fut. ἐκκνάσειοντ. = ἐκκναίσουσι.)
ἐκ-κνάω [ion.] heraus-, ab kratzen.
ἐκ-κολάπτω aus-, weg meißeln, übtr. auspicken, abfressen.
ἐκ-κολυμβάω [poet. sp.] herausschwimmen.
ἐκ-κομιδή, ἡ [ion. sp.] das Hinausschaffen; insbesondere: a) Rettung. b) Bestattung.
ἐκ-κομίζω I Akt **heraustragen,** hinausschaffen, **fortbringen,** schaffen, führen, davontragen (τί τινος u. ἔκ τινος etwas aus etwas), insb. beerdigen; übtr. in Sicherheit bringen, retten (P. sich retten). **II** M **1.** das Seinige od. für sich fortschaffen, davontragen, retten. — **2.** mit sich davontragen. [τι wegen etwas.]
ἐκ-κομπάζω [poet.] (vor den Leuten) sich rühmen (κατά)
ἐκ-κοπή, ἡ [sp. †] (ἐκκόπτω) das Ausschneiden; insb. a) (λόφων) Abtragung. b) Hindernis.
ἐκ-κόπτω aus- od. **heraus-schlagen,** stoßen (τί, zB. ὀφθαλμόν τινος j-m od. aus etw.), insb. a) abhauen (χεῖρα), **umhauen,** fällen (δένδρα); erbrechen (θύρας, οἰκίαν), niederreißen. b) mit Gewalt **vertreiben** od. überwältigen. übtr. α) **ausrotten,** vertilgen, vernichten, töten, zerstören, mit etw. gründlich ein Ende machen. β) hindern, stören.
ἐκ-κρέμαμαι P **daran hangen (bleiben)** od. sich hängen τινός oder ἔκ τινος an etwas).
ἐκ-κρεμάννυμαι M **sich hängen** od. sich anklammern, sich halten (τινός und κατά τι an etwas).
ἐκ-κρίνω aussondern: a) auswählen, auslesen; b) aus stoßen, ausscheiden.
ἔκ-κριτος 2 (κρίνω) auserlesen, vorzüglich.
ἐκ-κρουστος 2 [poet.] in getriebener Arbeit eingegraben.
ἐκ-κρούω herausschlagen, hinausstoßen (τί od. τινά, [illegible] a) j-m die Waffe aus der Hand schlagen. b) vertreiben, verdrängen. c) übtr. α) von etw. abbringen (τινά τινος). ἐκκρουσθῆναι τινος von etw. abkommen. β) vereiteln, hintertreiben. γ) χρόνον, καιρόν die Zeit hinhalten, vertreiben. [über sich kopfüber stürzen.]
ἐκ-κυβιστάω sich überschlagen, Purzelbaum schlagen;
ἐκ-κυλίνδω [poet.] u. **ἐκ-κυλίω I.** Akt. herauswälzen, wälzen hinstreben. **II** P. **sich herauswälzen;** insb. herausstürzen, hinausstolpern, stürzen (τινός und ἔκ τινος, εἰς τι).
F. aor. P. ἐξεκυλίσθην.
ἐκ-κύλισις, εως, ἡ [sp.] das Rollen, Umdrehung.
ἐκ-κυμαίνω heraus-, hin wogen, übtr. (beim Marschieren) über die Frontlinie hinaustreten.
ἐκ-κύπτω [poet. sp.] hervorgucken. [sein.]
ἐκ-κωφέω κωφός) übertäuben, betäuben. pf. P. taub
ἐκ-λαγχάνω [poet.] (durch Auslosung oder vom Schicksal) etwas erlangen, erhalten (τί).

ἐκ-λαλέω ausschwatzen, ausplaudern.

ἐκ-λαμβάνω herausnehmen: a) auswählen. b) (eine Leistung) übernehmen. c) (geistig) auffassen, verstehen, deuten, erklären. d) insb. erhalten, bekommen.

ἐκ-λάμπω hervor leuchten, strahlen, aufflammen, erglänzen (ἔκ τινος). ὁ ἥλιος durchbricht die Wolken.

ἐκ-λανθάνω [mein ep. poet sp.] **I** Akt. **ganz vergessen machen** oder lassen (τινά τι oder τινός). — **II.** M. **ganz vergessen** (τινός oder τί; oder mit *inf.*).

F. *aor. II* ep. ἐκλέλαθον – ἐξέλαθον, M. ἐκ(λε)λαθόμην.

ἐκ-λαπάζω [poet.] heraus-rauben, -werfen, vertreiben (τί τινος etwas aus etwas).

ἐκ-λεαίνω (aus)glätten.

ἐκ-λέγω 1. heraus-, **aus-lesen,** auswählen, heraus-, aus-suchen; insb. ausheben. M. für sich auswählen. — **2.** auflesen; insb. einsammeln, einnehmen, (Geld) eintreiben, (Abgaben) erheben (τί παρά od. ἔκ τινος od. bloß τινός); auch M.

F. *pf.* P. ἐξείλεγμαι (selten ἐκλέλεγμαι), *aor.* P. ἐξελέγην (seltener ἐξελέχθην).

ἔκλε' — **ἐκλέεο** s. κλέω.

ἐκλειπτικός 3 [sp.] (ἔκλειψις) zur Sonnen- od. Mond-finsternis gehörig.

ἐκ-λείπω 1. *trans.*: a) **auslassen, weglassen** (τί); insb (in der Rede) übergehen. **b) verlassen,** im Stiche lassen. τὴν στρατιάν keine Leute zum Heere stellen. τὴν πόλιν εἰς χωρίον die Stadt verlassen u. sich nach einem Orte flüchten, aus der Stadt nach einem Orte entweichen. τὸν βίον — sterben. **c) außer acht lassen,** vernachlässigen, aufgeben, sich einer Pflicht entziehen (zB. στρατείαν), (ὅρκον) brechen, (συνθήκας) nicht halten; insb j-n entschlüpfen lassen. **d)** unterlassen (P. unterbleiben). — **2.** *intr.*: a) auswandern (εἰς τόπον), ausziehen, desertieren. **b)** ablassen, **nachlassen, aufhören** (τινός od. mit *part.*). Insb.: α) abnehmen, ausgehen, nicht ausreichen, mangeln; β) vergehen, **verschwinden,** erlöschen; übtr. ohnmächtig werden, sterben; γ) ausbleiben, (von Sonne und Mond) sich verfinstern.

ἔκ-λειψις, εως, ἡ (ἐκλείπω) **1. Verlassen,** Entweichen — **2. Verschwinden;** insb. a) Verlust, Mangel, Fehlen; b) Untergang; c) (von Sonne und Mond) Finsternis.

ἐκ-λεκτός 3 auserlesen, vortrefflich.

ἐκ-λελυμένως *adv.* (ἐκλύω) lose, locker, nachlässig.

ἔκλεο [ep.] s. κλέω.

ἐκ-λέπω [poet. ion. sp.] ausbrüten.

ἐκ-λευκαίνω [poet.] weiß machen.

ἐκ-λήγω [poet.] aufhören (τινός mit etwas; mit *part.*).

ἐκ-ληθάνω [ep.] = ἐκλανθάνω.

ἔκ-λησις, εως, ἡ [ep] (ἐκλανθάνω) gänzliches Vergessen; insb. Amnestie.

ἐκ-λιμπάνω [poet.] = ἐκλείπω. [mit *inf.*.)

ἐκ-λῑπαρέω [sp.] erbitten, durch Bitten bewegen (τινά

ἐκ-λιπής 2 (ἐκλείπω) **fehlend, mangelnd;** insb a) übergangen, übersehen. *subst.* τὸ -ές Lücke, Mangel, Unterlassen, Nachlässigkeit, Zurückbleiben (τινός hinter etw.) b) verfinstert. ἡλίου ἐκλιπές τι ἐγένετο es trat eine teilweise Sonnenfinsternis ein.

ἐκ-λογή, ἡ (ἐκλέγω) a) Erwählung, Wahl. b) Auswahl, ausgewähltes Stück, insb. auserwählter Stand sp. † die Auserwählten.

ἐκ-λογίζομαι M. gründlich berechnen; übh. bedenken, reiflich **überlegen,** untersuchen (τί und περί τινος).

ἐκ-λογισμός, ὁ [sp.] das Erkennen, Ausfindig-machen

ἔκ-λυσις, εως, ἡ **1. Erlösung,** Befreiung (τινός von etwas). — **2. Auflösung;** übtr. Schwäche, Ohnmacht.

ἐκ-λυτήριος 2 [poet.] (ἐκλύω) erlösend. τὸ -ον Rettungsmittel, insb. erlösendes Wort.

ἔκ-λυτος 2 [poet. sp.] aufgelöst; übtr. leicht, nachlässig

ἐκ-λύω I. Akt. u. M. **1.** aus-, **los-lösen,** (den Bogen) abspannen, (ὀσφῦν) entgürten; übtr.: a) (στόμα) öffnen. b) **erlösen,** befreien, retten (τί τινος oder ἔκ τινος). — **2. auflösen;** übtr.: a) schwächen, **entkräften,** erschlaffen, ermüden (τί od. τινά). b) **aufheben,** beseitigen, entfernen, aufgeben, (Rüstungen) einstellen, (Schulden) bezahlen (einen Streit) ausgleichen — **II.** P. **sich auflösen;** insb. abbrechen; übtr. ermatten, kraftlos, schlaff, müde werden, verzagen.

ἐκ-λωβάομαι M. [poet.] schmählich behandeln. (*aor.* P. mit passiver Bedeutung.)

ἐκ-λωπίζω [poet.] (λώπη) enthüllen, entblößen

ἐκ-μαίνω [ion poet. sp.] **I.** Akt **rasend machen,** in Wut od Leidenschaft versetzen (πόθον) entzünden, (ἐκ δωμάτων) in Wut hinaustreiben. — **II.** P. **rasen,** wüten (εἴς τινα gegen j-n), in Wut (Hitze, Leidenschaft, od. außer sich) geraten. τινά j-n leidenschaftlich lieben

ἐκ-μαίομαι [ep.] M. erfinden. (*aor.* ἐκμασσάμην.)

ἐκ-μανθάνω a) **gründlich lernen** od. kennen lernen, genau erfahren (τὶ παρά, ἀπό τινος od. bloß τινός etw. von j-m); *pf.* genau wissen. b) auswendig lernen. übtr. (ἔχθραν) sich fest einprägen. c) genau untersuchen od. erforschen, Belehrung suchen.

ἐκ-μαραίνω [poet.] (aus)trocknen, verwelken lassen. P. verwelken.

ἐκ-μαρτυρέω als Zeuge aussagen, bezeugen.

ἐκ-μάσσω, neu-att. -ττω [meist poet. sp.] **1.** aus-, **ab-, weg-wischen** (τινί τι j-m etw. od etw mit, an etw.). — **2.** abdrucken, **genau abformen,** nachbilden, modeln. M. sich etwas einprägen.

F. *aor. II* P. ἐξεμάγην, *pf.* ἐκμέμαγμαι.

ἐκ-μείρομαι [ep.] teilhaftig werden (τινός). *pf* ep. ἐξέμμορα.

ἐκ-μελετάω gründlich üben, sorgfältig betreiben oder unterrichten (τί u. τινά).

ἐκ-μελής 2 [sp.] (μέλος) unharmonisch, übtr. übertrieben.

ἐκ-μετρέω ausmessen; übtr. bemessen (τί τινι etw nach etwas).

ἔκ-μηνος 2 (ἕξ, μήν) sechsmonatlich, halbjährlich.

ἐκ-μηνύω [sp.] anzeigen, verraten.

ἐκ-μηρύομαι M. (eig.: sich heraus-wickeln) defilieren, in einzelnen Abteilungen mit schmaler Front hindurchziehen.

ἐκ-μῑμέομαι M getreu nachahmen, genau ausdrücken (τί).

ἐκ-μῑσέω [sp.] bitter hassen.

ἐκ-μισθόω vermieten, verpachten.

ἐκ-μολεῖν [ep.] hinausgehen (*aor. II* zu ἐκβλώσκω).

ἐκ-μουσόω [poet. sp.] gründlich unterrichten (τινά τι).

ἐκ-μοχθέω [poet.] aus-, durch-kämpfen, mühselig erdulden (überstehen) oder erringen (τί).

ἐκ-μυζάω [ep. sp.] (μύζω) aussaugen.

ἐκ-μυκτηρίζω [†] verhöhnen

ἐκ-νέμω u. M. **-ομαι** [poet. sp.] hinaus-setzen.

ἐκ-νευρίζω [sp.] (νεῦρον) entnerven, erschlaffen, lähmen.

ἐκ-νεύω 1. wegwinken (τινά mit *inf.* j-m durch einen Wink befehlen). **2.** *intr*: a) sich (seitwärts) neigen. b) aus-, ent-weichen. c) (εἴς τινα) auf j-s Seite treten

ἐκ-νέω heraus-, weg-schwimmen (ἐπί τι nach etwas); übh. entweichen, entkommen. (*aor. I* ἐξένευσα.)

ἐκ-νήφω [sp. †] (wieder) nüchtern werden, übtr. sich einer Sache (τινός) entschlagen.

ἐκ-νήχομαι [sp.] M. = ἐκνέω.

ἐκ-νίζω aus-, **ab-waschen,** reinwaschen; übtr. sühnen (τί τινι etw. mit etw.) M. etw. (τί) von sich abwaschen, sich von etwas reinwaschen. (*fut.* ἐκνίψω.)

ἐκ-νῑκάω 1. völlig besiegen. — **2.** *intr.* die Oberhand gewinnen, sich geltend machen, allgemein gebräuchlich werden (τινί für j-n). ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνενικηκέναι ins Fabelhafte gesteigert sein.

ἐκ-νόμιος 2 [poet.] (νόμος) ungewöhnlich.

ἔκ-νομος 2 [poet. sp.] ungesetzlich, ungerecht, frevelhaft.

ἐκ-νοστέω [ep.] wieder zurückkehren (τινός aus etwas).

ἔκ-νους 2 [sp.] unverständig, sinnlos.

ἐκ-ξύω ganz zerkratzen.

ἑκούσιος 2 (und 3) = ἑκών. ἐξ ἑκουσίας, καθ' ἑκουσίαν freiwillig, aus eigenem Antriebe. τὸ -ον freier Wille, Willigkeit

ἐκ-παγλέομαι [ion. poet. sp.] (ἔκπαγλος) staunen, sich höchlich verwundern (τί über etwas oder mit ὡς).

ἔκ-παγλος 2 [meist ep. poet.] erstaunlich, **schrecklich,** entsetzlich, **furchtbar,** gewaltig, heftig, über die Maßen, über Gebühr.
E Aus ἔκ-πλαγ-λος zu ἐκ-πλαγῆναι; s. ἐκπλήσσω.

ἐκ-παθής 2 [poet. sp.] (πάθος) überaus leidenschaftlich, sehr bekümmert.

ἐκ-παιδεύω ausbilden, erziehen.

ἐκ-παιφάσσω [ep.] hervorstrahlen; übtr. glänzend hervortreten.

ἔκ-παλαι [sp. †] *adv.* schon längst, seit langer Zeit.

ἐκ-παλής 2 [sp.] (πάλλω) ausgerenkt.

ἐκ-πάλλομαι [ep.] M. herausspritzen (τινός aus etwas).
F. 3. *sg. aor. II* ἔκπαλτο ep. = ἐξέπαλτο.

ἐκ-πατάσσω [ep. poet.] herausschlagen. φρένας ἐκπεπαταγμένος am Geist betäubt, verrückt.

ἐκ-πάτιος 2 [poet. sp.] (πάτος) vom Wege abgehend, übtr. (vom Schmerz) wild, unendlich.

ἐκ-παύομαι M. ganz aufhören.

ἐκ-πείθω [poet. sp.] überreden, veranlassen (τινά mit *inf.*).

ἐκ-πειράομαι [meist ion. poet.] P. u. † **ἐκ-πειράζω** **versuchen,** auf die Probe stellen (τινός oder mit *inf.*).

ἐκ-πέλει (poet. = ἔξεστι) es ist erlaubt, geziemt sich.

ἐκ-πέμπω I. Akt. **heraus-** od. **weg-schicken,** abschicken, aussenden, **entsenden** (τί od. τινά τινος u. ἔκ τινος aus etw., εἴς τι), δίσκον schleudern, insb. hinaus-geleiten, -bringen, übh. hinaus-, fort-schaffen. Insb. a) ausführen, exportieren. b) zuführen (τινί τι, z. B. σῖτόν τινι). c) hinausgehen heißen, **vertreiben,** verjagen, verbannen, (γυναῖκα) verstoßen. d) abziehen lassen, **entlassen.** e) rufen od. (heraus)kommen lassen. — II. M. 1. von sich entlassen od. wegschicken, zu sich herauskommen lassen. — 2. = Akt. — III. P. poet. sterben.

ἔκ-πεμψις, εως, ἡ (ἐκπέμπω) Aus-, Ab-sendung.

ἐκ-πέποται, *pf.* P. von ἐκπίνω.

ἐκ-πεπταμένως (*adv.* des *part. pf.* P. v. ἐκπετάννυμι, eig. ausgebreitet) ausgelassen, übermäßig.

ἐκ-περαίνω ganz zu Ende bringen, durchsetzen, bewerkstelligen (mit ὥστε).

ἐκ-περάω heraus- od. hindurch-gehen, (vom Pfeil) hervordringen; übtr. a) durchfahren, über etw. fahren, durchwandern (τί). b) an etwas vorbeikommen (τί).
F. 3. *sg. prs.* ἐκπεράᾳ ep. = -ρᾷ, *pl.* -όωσι = -ῶσι; *aor.* ἐξεπέρησα ion.

ἐκ-πέρθω a) **gänzlich zerstören,** verwüsten, übh. zu Grunde richten. b) plündern, erbeuten (πόλεων aus den Städten).
F. *aor. II* ep. ἐξέπραθον = *aor. I* ἐξέπερσα.

ἐκ-περιέρχομαι [sp.] a) von einem Orte aus (herum)gehen (τί od. τινά). b) ganz um etw. herumgehen, etw. umgeben (τί).

ἐκ-περιπλέω [sp.] von einem Orte aus umschiffen (τί).

ἐκ-περισσῶς [†] *adv.* sehr viel, noch eifriger.

ἔκπεσε, ἐκπεσέειν [ep.] s. ἐκπίπτω.

ἐκ-πετάννυμι [poet. sp.] **ausbreiten,** ausspannen, ausstrecken, (Segel) schwellen.

ἐκ-πέτασις, εως, ἡ [sp.] Ausbreitung, Öffnung.

ἐκ-πέτομαι [poet. sp.] M. herausfliegen.

ἐκπεφυυῖαι [ep.] s. ἐκφύω.

ἐκ-πηδάω, ion. **-έω** 1. **heraus-,** herab-, **hervor-springen,** auch hinüberspringen (ἔκ τινος εἴς τι); insb. einen Ausfall machen. — 2. entspringen, fortstürzen.

ἐκ-πιδύομαι M. [poet.] (πῖδαξ) hervorquellen.

ἐκ-πιέζω [sp.] heraus-drücken, -pressen, -treiben.

ἐκ-πίμπλημι **ausfüllen,** voll-, an-, **er-füllen** (τί τινος etw. mit etw.). Übtr. a) vollzählig od. voll machen, ergänzen, insb. vollständig erzählen. b) (einen Weg) zurücklegen, (ein Gebet, Versprechen) erfüllen, (Begierden) sättigen, stillen, (Wünsche) befriedigen, (Ruhe) in Erfüllung gehen lassen, (Leiden, Gefahr u. a.) erdulden, bestehen, durchmachen, erschöpfen, (Zeit) durchleben, hinbringen. c) etwas (ab)büßen, sühnen.

ἐκ-πίνω 1. **austrinken,** aussaugen (τί etw., ἐπί τινι j-m zu Ehren). — 2. auftrinken, vertrinken.
F. *aor. II* ep. ἔκπιον = ἐξέπιον.

ἐκ-πιπράσκω ausverkaufen.

ἐκ-πίπτω 1. **heraus-, herab-fallen** od. -stürzen, hinausfallen, -stürzen, entfallen (τινός od. ἔκ τινος von od. aus etw.), (von Bäumen) umfallen; übh. hinfallen, hinsinken. Übtr. a) von etw. abweichen od. abkommen (ἐκ τῆς ὁδοῦ, auch in der Rede), etw. aufgeben (τινός, ἀπὸ τῶν ἐλπίδων). b) (von Schauspielern, Rednern u. s. w.) durchfallen, **sich nicht halten können; (in der Rede) stecken bleiben. c) in einen** andern Zustand übergehen, ausarten, ausschlagen, einen Ausgang nehmen (εἰς od. πρός τι zu, in etw., z. B. ἡ στάσις ἐς φίλια ἐξεπεπτώκει). d) etw. **verlieren,** einbüßen, einer Sache verlustig gehen (τινός u. ἔκ τινος). e) † aufhören, hinfällig od. zu Schanden werden. — 2. (P. zu ἐκβάλλω) **hinausgeworfen, vertrieben,** ausgestoßen, losgerissen **werden** (τινός u. ἔκ τινος aus etw., ὑπό od. πρός, παρά τινος von, durch j-n). Insb. a) **verbannt werden.** οἱ ἐκπεπτωκότες od. ἐκπεσόντες die Verbannten. b) (von Schiffern) verschlagen werden, aus dem rechten Kurse kommen. c) (von Herrschern) **gestürzt** oder verdrängt **werden** (τῆς ἀρχῆς). d) ans Land geworfen werden, stranden (εἴς τι an einem Orte). τὰ ἐκπίπτοντα Strandgut. — 3. **sich herausstürzen,** hervor-brechen, -kommen, -dringen, herausströmen. Insb.: a) **einen Ausfall machen.** ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς ὕλην sich vom Wege in einen Wald werfen. b) forteilen, sich flüchten, entfliehen, entkommen (πρός τινα, εἴς τι, Ἀθήναζε). c) (von Flüssen) austreten od. sich ergießen, münden. d) (von Gerüchten) sich verbreiten, bekannt werden. e) (von Orakeln) verkündigt werden.
F. *impf.* ep. ἔκπιπτον, *aor.* ep. ἔκπεσον (*inf.* -έειν).

ἔκ-πλεθρος 2 [poet.] sechs Plethren (= ein Stadion) lang.

ἐκ-πλέω **heraus-, ab-segeln,** auslaufen, ausfahren, fortschiffen, (von Tieren) hinausschwimmen (τινός od. ἐκ, ἔξω τινος aus etw., εἰς od. πρός τι zu, nach etw., ἔξω τι über etw. hinaus); prägn. durch schnelles Fahren j-m entkommen (τί od. τινά); übtr. von etw. abkommen (τῶν φρενῶν, ἐκ τοῦ νοῦ von Sinnen kommen).

ἔκ-πλεως, ων 1. **angefüllt, voll** (τινός). — 2. a) vollständig, vollzählig, ganz. b) reichlich.
F. *neutr. pl.* ἔκπλεα (und ἔκπλεω?).

ἐκ-πλήγνυμι = ἐκπλήσσω.

ἐκ-πληκτικός 3 (ἐκπλήσσω) erschreckend, furchtbar.

ἔκ-πληξις, εως, ἡ (ἐκπλήσσω) a) Aufregung, **Schreck(en),** Bestürzung, Entsetzen, Staunen (τινός od. πρός τι vor, über etw.); (in gutem Sinne) Bewunderung; übh. Erregung, Bewegung. b) tiefe Ehrfurcht, Hochachtung.

ἐκ-πληρόω = ἐκπίμπλημι. στοχαζόμενος ἐκπλ. durch Raten ergänzen (= erraten oder verschaffen).

ἐκ-πλήρωσις, εως, ἡ [sp. †] Erfüllung, Vollendung.

ἐκ-πλήσσω, neu att. **-ττω** I. Akt. 1. **herausschlagen,** vertreiben, verscheuchen (τινά τινος j-n aus, von etw.); übtr. aufschrecken (τινά τινος j-n aus etw.), in etw. stören, unterbrechen. — 2. übtr.: in Schrecken setzen, **erschrecken,** in Bestürzung versetzen, außer Fassung bringen, betäuben, verwirren, verblüffen. — II. P. außer sich geraten, **sich entsetzen,** die Besinnung verlieren, **erschrecken,** aus der Fassung gebracht, betäubt, bestürzt, verwirrt, erschüttert, verblendet, verdutzt, erstaunt, überrascht, hingerissen werden oder sein (τί oder τινά vor etwas oder j-m; τινί, ὑπό τινος, ἐπί τινι, διά, πρός, κατά τι durch, über, bei etwas). φρένας oder θυμόν im Herzen.
F. *aor. II* P. ἐξεπλάγην (ep. ἐκπλήγην, 3. *pl.* ἔκπληγεν = ἐξεπλάγησαν).

ἔκ-πλοος, zsgz. **ἔκ-πλους,** ὁ 1. das Auslaufen od. Hinausfahren der Schiffe, **Ausfahrt,** Abfahrt. ἔκπλουν ποιεῖσθαι auslaufen. πρὸς τῶν πλοίων τὸν ἔκπλουν um das Auslaufen zu hindern; übh. Entweichen, Ausweg. — 2. Abfahrtsort, Ausgang (des Hafens).

ἐκ-πλύνω aus- oder heraus-waschen (τί).

ἔκ-πλυτος 2 (πλύνω) ausgewaschen oder auszuwaschen.

ἐκ-πλώω [ion.] = ἐκπλέω.

ἐκ-πνέω 1. *trans.*: a) **aushauchen, ausatmen,** Atem ausstoßen; übh. ausströmen lassen, ausstoßen (τί). τὸν βίον — sterben, verscheiden. b) wegwehen (τί). — 2. *intr.*: a) sterben, getötet werden (ὑπό τινος). b) daherwehen, hervorbrechen (τινός oder ἔκ τινος aus etwas).

ἐκ-ποδών *adv.* (= ἐκ ποδῶν, Gegensatz ἐμποδών) **aus dem Wege,** weg, fort, fern (τινός u. τινί). Insb.: a) vom Wege ab; übtr. außerhalb der Welt. b) = nicht hinderlich, beseitigt. ἐ. ποιεῖσθαί τι etw. aus dem Wege schaffen, entfernen, beseitigen, bsd. töten. ἐ. εἶναι od. γίγνεσθαι entfernt sein, sich entfernen, aus dem Wege gehen od. geschafft sein, nicht mehr hinderlich sein od. im Wege stehen. ἐ. γεγένηταί τί μοι etw. liegt (steht) mir fern. ἐ. ἔχειν τινός sich fernhalten von etwas.

ἔκ-ποθεν [sp. poet.] *adv.* irgendwoher aus etw. (τινός).

ἐκ-ποιέω 1. fertig machen, vollenden; insb. aus- oder auf bauen. — 2. unpers. ἐκποιεῖ es ist möglich (mit *inf.*).

ἐκ-ποίησις, εως, ἡ [ion.] Samen-ergießung.

ἐκ-πολεμέω u. **-όω** 1. von woher Krieg führen od. beginnen (τὰ ἐνθάδε von hier aus). — 2. zum Kriege reizen, in Krieg verwickeln, **verfeinden** (τινά τινι oder πρός τινα j. u. mit j-m).

ἐκ-πολιορκέω (durch Belagerung) **erobern,** zur Übergabe zwingen, λιμῷ aushungern; übh. vertreiben (τινὰ ἔκ τινος); übtr. bezwingen.

ἐκ-πομπή, ἡ Aussendung; insb. Streifzug.

ἐκ-πονέω (auch M.) 1. **ausarbeiten** (τί). Insb.: a) **verfertigen,** herstellen, bereiten, ausführen, ins Werk setzen; insb.. α) künstlich ausarbeiten oder gestalten, bearbeiten (zB. Land), kultivieren. ὅπλα εἰς κόσμον ἐκπεπονημένα zierlich gearbeitete Waffen; β) (von Soldaten) ausbilden, einüben; (σῶμα) durch Übung stärken. b) verarbeiten; insb. verdauen. c) durch Arbeit erwerben. — 2. **durcharbeiten.** Insb.: a) *trans.* mit oder durch Anstrengung üben, **eifrig betreiben,** sich einer Sache befleißigen (τί). b) *intr.* sich anstrengen, sich abmühen, **eifrig sein,** sich fleißig üben (πρὸς μάθησιν zur Erweiterung der Kenntnisse, περὶ τοὺς θεούς in der Verehrung der Götter).

ἐκ-πορεύομαι P. aus-, **heraus-, weg-gehen;** insb. a) ausrücken, abmarschieren, weitermarschieren. b) † hervorgehen, -brechen, -ragen.

ἐκ-πορθέω gänzlich zerstören, (aus)plündern.

ἐκ-πορίζω I. Akt. ermitteln, ausfindig machen; **verschaffen,** herbeischaffen, darbieten, gewähren, aufbringen (τί, τινί τι); insb. anstiften, verüben. — II. M.: a) sich verschaffen oder nutzbar machen (τί). b) = Akt.

ἐκ-πορνεύω [sp. †] Unzucht treiben.

ἐκ-ποτέομαι, dor. äol. -άομαι (ep. poet. = ἐκπέτομαι) a) heraus-, herab-fliegen (Διός vom Himmel). b) entfliegen.

ἐκ-πράσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. 1. **vollbringen,** vollführen, vollenden (τί): a) bewirken (mit ὡς = ὥστε). μάντιν τινά zur Seherin machen. b) insb. töten, morden. — 2. (Gelder, Abgaben) **eintreiben,** einfordern (χρήματά τινα von j-m); übtr. rächen (τί, zB. φόνον πρός τινος einen Mord an j-m). — II. M. für sich eintreiben; übtr. etwas rächen (= Akt.).

ἐκ-πρεπής 2 **hervorstechend:** a) ausgezeichnet, vortrefflich. b) außerordentlich, übermäßig.

ἔκ-πρησις, εως, ἡ [sp.] das Anzünden, Entzündung.

ἐκ-πρήσσω [ion.] = ἐκπράσσω.

ἐκ-πρίασθαι, *aor.* zu ἐξωνέομαι.

ἐκ-πρίω aus-, ab-sägen; übh. ausschneiden.

ἐκ-πρόθεσμος 2 [sp.] den bestimmten od. rechten Termin versäumend, verspätet, zu spät. [τινος j-n aus etwas).]

ἐκ-προκαλέομαι [ep.] M. zu sich herausrufen (τινά)

ἐκ-προλείπω [ep. poet.] verlassen (τί).

ἐκ-προτιμάω [poet.] besonders ehren, vor allen auszeichnen (τινά τινι j-n durch etwas).

ἐκ-προχέω [poet.] ausgießen; übtr. ausbreiten.

ἐκ-πτυσμός, ὁ [sp.] (ἐκπτύω) Ausspeiung; insb. eingeströmte Flüssigkeit.

ἐκ-πτύω [ep. poet. sp.] und **-πτύζω** [sp.] **ausspeien** (στόματος aus dem Munde), übtr. † verschmähen (τί).

ἐκ-πυνθάνομαι [ep. poet. sp.] M. 1. ausfragen, **ausforschen,** auskundschaften. — 2. erfahren, erkunden (τί).

ἐκ-πυρόω [poet. sp.] in Flammen setzen.

ἔκ-πυστος 2 (ἐκπυνθάνομαι, eig. ausgeforscht) ruchbar, bekannt, entdeckt.

ἔκ-πωμα, τό (πίνω) Trinkgefäß, Becher.

ἐκ-ραίνω [poet.] ausspritzen.

ἐκρέμω s. κρέμαμαι.

ἐκ-ρέω **heraus-fließen,** strömen (ἔκ τινος); übtr. allmählich (ver)schwinden, insb. (dem Gedächtnis) entfallen (τινός = von j-m vergessen werden).

ἔκ-ρηγμα, τό [sp.] Durchbruch od. aufgerissenes neues Bett eines Gewässers, Schlucht.

ἐκ-ρήγνῡμι [ep. poet. ion. sp.] 1. *trans.*: a) etw. **heraus-** od. **aus-brechen,** ausreißen, ab-, weg-, **los-reißen** (τί τινος etw. von etw., ὁδοῖο ein Stück des Weges). b) durchbrechen, zerreißen. c) hervor- od. los-brechen lassen. — 2. *intr.* u. P.: a) ausbrechen, hervor- od. los-brechen, durchbrechen, sich Bahn brechen, übtr.. α) gegen j-n losfahren (ἔς τινα); β) ruchbar od. bekannt werden (ἐς τὸ μέσον). b) zerplatzen, bersten.

ἐκ-ριζόω [sp. †] (ῥίζα) entwurzeln, ausrotten.

ἐκ-ρῑπίζω [sp.] anfachen, entflammen.

ἐκ-ρίπτω hinauswerfen, über Bord werfen.

ἐκ-ροή, ἡ u. **ἔκ-ροος,** ὁ [ion. sp.] (ἐκρέω) Ausfluß, Mündung.

ἐκ-ρύομαι [poet.] M. erretten.

ἐκ-σαόω [ep.] = ἐκσῴζω.

ἐκ-σείω [ion. poet. sp.] a) herausschütteln, abwerfen (τινός aus etwas). b) ausschütteln.

ἐκ-σεύομαι [ep.] P. **heraus-stürzen** od. -fahren, hinaus- od. **weg-eilen,** entfliehen (τινός aus, von etw.); übtr. aus etwas weichen, von etwas schwinden (τινός).

F. *aor. II* M. ἐξεσσύμην = *aor.* P. ἐξεσύθην.

ἐκ-σημαίνω [poet.] bezeichnen, andeuten.

ἐκ-σιωπάω [sp.] stillschweigen, stille sein.

ἐκ-σκεδάννῡμι [poet.] verscheuchen, verjagen.

ἐκ-σμάω [ion.] aus-, ab-wischen.

ἐκ-σπάω [ep. poet.] **herausziehen,** herausreißen (τινός aus etwas).

F. *aor.* M. ep. ἐκσπασσάμην = ἐξεσπασάμην.

ἔκ-σπονδος 2 (σπονδαί) vom Vertrage (Bunde, Frieden) ausgeschlossen.

ἔκ-στασις, εως, ἡ [sp. †] (eig. das Außersichgeraten) a) Verwunderung, Verzückung, Ekstase. b) Verrücktheit.

ἐκ-στέλλω [poet.] (vollständig) ausrüsten, schmücken (τί τινι etwas mit etwas).

ἐκ-στέφω [poet.] bekränzen; übh. schmücken.

ἐκ-στρατείᾱ, ἡ [sp.] Ausmarsch, Abmarsch.

ἐκ-στρατεύω u. M. **-ομαι** 1. **ausrücken,** ins Feld ziehen. — 2. den Feldzug beendigen.

ἐκ-στρατοπεδεύομαι M. sich draußen lagern.

ἐκ-στρέφω [ep. poet. sp.] a) herausdrehen, herausreißen (βόθρου aus der Grube). b) umwenden; übtr. ändern, verkehren, verderben, verschlechtern.

ἐκ-συρίττω [sp.] auspfeifen, auszischen.

ἐκ-σχίζομαι P. [sp.] sich spalten, sich teilen.

ἐκ-σῴζω [ion. poet.] **(er)retten** (τί τινος u. ἔκ τινος etwas aus etwas). M. sich od. für sich retten.

ἔκτα, ἔκταθεν s. κτείνω.

ἐκ-τάδην [poet. sp.] *adv.* (ἐκτείνω) (lang)ausgestreckt.

ἐκ-τάδιος 3 u. 2 [ep.] (ἐκτείνω) ausgedehnt, weit.

ἑκταῖος 3 (ἕκτος) sechstägig, am sechsten Tage.

ἐκ-τάμνω [ep. ion.] = ἐκτέμνω. (*aor.* ep. ἔκταμον.)

ἔκταν, ἔκταμεν s. κτείνω.

ἐκ-τανύω [ep. poet.] = ἐκτείνω.

F. *aor.* ἐκτάνυσσα ep. — ἐξετάνυσα: *aor.* P. ἐξετανύσθην.

ἔκ-ταξις, εως, ἡ [sp.] Aufstellung, Anordnung.

ἐκ-ταπεινόω [sp.] schwach od. kleinmütig machen.

ἐκ-ταράσσω, neu att. **-ττω verwirren,** beunruhigen; insb. erschrecken.

ἔκ-τασις, εως, ἡ (ἐκτείνω) Ausdehnung, Ausspannung.

ἐκ-τάσσω, neu att. **-ττω** in Ordnung ausrücken lassen, herausführen und ordnen; od. ordnen, insb. in Schlachtordnung aufstellen. M. sich in Schlachtordnung aufstellen.

ἐκτέατο [ion.] 3 *pl. plpf.* von κτάομαι = ἐκέκτηντο.

ἐκ-τείνω 1. a) **ausspannen,** ausdehnen, **ausstrecken,** ausbreiten (τί, z. B. χεῖρας, σκέλη, πάντα), insb. (ein Heer) auseinander ziehen, in die Länge aufstellen; übtr. **ausdehnen,** verlängern, aneinanderreihen (περιπάτους); insb. (v. e. Rede) in die Länge auseinandersetzen, ausführlich vortragen; (v. d. Zeit) πολὺς ἐκτέταται χρόνος lange Zeit ist verstrichen. b) **anspannen,** straff anziehen, z. B. ein Segel: πάντα κάλων alle Segel hissen; (ρυτίδας) glätten; (ein Pferd) im gestreckten Lauf jagen; übtr. πᾶσαν προθυμίαν allen Eifer aufspannen od. anstrengen. c) M. sich nach etw. ausstrecken (τινί od. ἐπί τινι). — 2. **hinstrecken,** nieder- od. zu Boden strecken; übtr. hinlegen. P. sich ausstrecken, hinstrecken, (v. Gegenden) sich erstrecken; insb. der Länge nach hinstürzen (*pf.* hingestreckt daliegen). ἐκτέταμαι ich bin (auf die Folter) gespannt, schwebe in gespannter oder banger Erwartung.

ἔκ-τεισις, εως, ἡ = ἔκτισις.

ἐκ-τειχίζω 1. fertig bauen (eine Mauer) aufführen. 2. (vollständig) befestigen.

ἐκ-τειχισμός, ὁ [sp.] Befestigung durch Mauern.

ἐκ-τελευτάω [poet.] (ganz) beendigen, zu Ende führen.

ἐκ-τελέω, ep. **-είω vollenden,** zu Ende führen, zustande bringen, ausführen; insb. γόνον τινί j-m einen Sproß bescheren, γάμον ausrichten, (Wunsch, Versprechen) erfüllen, gewähren, (Begierden) befriedigen, (die Zeit) hinbringen (P. verstreichen), (ganz) erfüllen.

F. *fut.* ἐκτελῶ (ep. ion. -έσω), *aor.* ἐξετέλεσα (ep. ἐξετέλεσσα), 3 *pl. impf.* M. ep. ἐξετελεῦντο.

ἐκ-τελής 2 [poet.] vollendet, erfüllt, vollkommen, insb. völlig reif.

ἐκ-τέμνω (her)ausschneiden (τινός aus etw.), insb. a) (Bäume) abhauen od. fällen (auch ausreißen); b) j-n verschneiden, entmannen; c) übtr. (ein Land) verwüsten.

ἐκ-τένεια, ἡ [sp. †] (ἐκτενής) Eifer, Diensifertigkeit. † Inbrunst, Extreme.

ἐκ-τενής 2 [poet. sp.] (ἐκτείνω) **angespannt:** a) heftig, innig, inbrünstig. b) anhaltend, nachhaltig.

ἐκτέος 3, Verbal-*adj.* von ἔχω. [wenden (τί).]

ἐκ-τεχνάομαι M. ausklügeln, einen Kunstgriff an-

ἐκ-τήκω 1. herausschmelzen lassen (τί τινος etw. aus etw.). — 2. zerschmelzen; übtr. erschöpfen, abquälen; ἐκτετηκώς abgemagert, abgezehrt. [der ein Sechstel entrichtet.]

ἑκτη-μόριος u. **ἑκτή-μορος,** ὁ Sechstler (d. h. Pächter,

ἐκ-τίθημι aussetzen, hinaussetzen, herausstellen; insb. aufs Land setzen; übtr. (auch M.) hinbringen (λεῖαν εἰς Βυζάντιον), entfernen, in Sicherheit bringen; übtr. (auch M.) auseinandersetzen, darlegen.

ἐκ-τιμάω [poet. sp.] sehr ehren, hochschätzen.

ἔκ-τιμος 2 [poet.] (τιμή) nicht ehrend, ohne zu ehren.

ἐκ-τινάσσω [ep. sp.] heraus-schlagen, stoßen. † aus- od. ab-schütteln.

ἐκ-τίνω I. Akt. **bezahlen,** entrichten (τί, τινί τι), insb. a) (Wohltaten) vergelten. b) eine Strafe erlegen, (Verbrechen) büßen. **II.** M. büßen lassen, bestrafen, sich rächen (τί od. τινά), ὕβριν κατά τινος Übermut an j-m rächend ausüben.

ἔκ-τισις, εως, ἡ **1.** Büßung, Bezahlung. **2.** Buße.

ἔκ-τισμα, τό (ἐκτίνω) Buße, Strafe.

ἐκ-τιτρώσκω [poet. sp.] eine Fehlgeburt tun.

ἔκτοθεν [ep. poet.] *adv.* = ἐκτόσθεν.

ἔκτοθι [ep.] *adv.* (ἐκτός) draußen; mit *gen.* außerhalb.

ἐκ-τομή, ἡ (ἐκτέμνω) a) Ausschnitt. b) Entmannung.

ἐκ-τομίας, ου, ὁ [ion. sp.] (ἐκτέμνω) Verschnittener.

ἐκ-τοξεύω 1. mit Pfeilen aus etw. od. von einem Orte herschießen, hinschießen. **2.** verschießen (τί, βέλη).

ἐκ-τοπίζω [sp.] (τόπος) entfernen, verlegen; übtr. umwandeln.

ἐκ-τόπιος 3 u. 2 [poet.] u. **ἔκ-τοπος** 2 vom Orte weg, außer Landes befindlich; übh. weg, entfernt, fern, sich entfernend; übtr. ungewöhnlich, außerordentlich.

ἐκ-τοπισμός, ὁ [sp.] ferne Lage, weite Entfernung.

ἐκ-τορέω [poet.] herausbohren.

ἕκτος 3 (ἕξ) sechste(r).

ἐκτός (ἐξ; *cf.* ἐντός) **I.** *adv.* **1. heraus, hinaus,** nach außen. **2. draußen,** außerhalb, abseits (ἐκτὸς ἀπό). ἐκτὸς εἰ μή außer wenn. ὁ ἐκτός der äußere, auswärtige, fremde; τὸ ἐ. Außenseite. **II.** *prp.* mit *gen.* **1. außerhalb.** ἐκτὸς ἐλθεῖν (*sc.* ὅρκων) den Schwur übertreten od. brechen. — **2.** a) fern von, getrennt von, frei von. b) **außer, ohne,** wider. c) (von der Zeit) **über ...** hinaus, länger als.

ἔκτοσε (ἐκτός) ep. *adv.* mit *gen.* heraus aus.

ἔκτοσθε(ν) [ep. poet.] **1.** *adv.*: a) **von außen.** b) **außen,** draußen. — **2.** *prp.* mit *gen.* **außerhalb,** fern von.

ἐκ-τραγῳδέω [sp.] tragisch darstellen; insb.: a) pomphaft feiern. b) künstlich steigern, aufbauschen; c) in Verruf bringen. [verboten.]

ἐκ-τράπεζος 2 [sp.] vom Tische ausgeschlossen, zu essen]

ἐκ-τράπω [ion.] = ἐκτρέπω.

ἐκ-τραχηλίζω (v. Pferde) über den Nacken od. vornüber abwerfen; übtr. kopfüber ins Unglück stürzen. P. (sich) kopfüber ins Verderben stürzen, (sich) herabstürzen, den Hals brechen. [bittert, leidenschaftlich werden.]

ἐκ-τραχύνω [sp.] rauh machen; übtr. erbittern. P. er-]

ἐκ-τρέπω I. Akt. **1. weg-, ab-wenden,** ablenken, (Wasser) ableiten, (Sümpfe) entwässern (τί od. τινὰ ἀπό τινος ἐπί od. εἰς, πρός τι). ἀσπίδας Θύρσοις die Schilde vor Thyrsusstäben zur Flucht wenden. Insb.: **a)** aus dem Wege drängen, wegdrängen, vertreiben. **b)** † verrenken. **c)** übtr. von etw. abbringen, abhalten, verhindern. — **2. hinwenden, hin-leiten,** lenken (τὶ πρός od. εἰς τι); übtr. (fälschlich) zu etw. verwenden. **II.** P. u. *aor. II* M. ἐξετραπόμην **1.** *intr.* **sich weg-** oder **ab-wenden** (τινός von etw., z. B. τῆς ὁδοῦ; ἐπί τινος od. εἰς, παρά τι zu etw., nach etw. hin). Insb. **a)** vom Wege abgehen od. abbiegen (auch ausgleiten), übh. abweichen, abschweifen (τινός von etw.). **b)** umschlagen, sich ändern, sich verwandeln, übergehen (εἴς τι). **c)** sich zu etw. hinwenden, auf etw. verfallen. **2.** *trans.*: **a)** (ὁδόν einen Weg) einschlagen. **b)** j-m ausweichen, aus dem Wege gehen, etw. vermeiden (τινά u. τί); übh. verabscheuen. [u. P. aufwachsen.]

ἐκ-τρέφω 1. ernähren, aufziehen, großziehen. — **2.** *intr.*]

ἐκ-τρέχω herauslaufen (ἔκ τινος); insb.: a) einen Ausfall od. Streifzug machen; b) aus der Bahn hinauslaufen, übtr. ausschweifen, ausarten.

ἐκ-τρίβω 1. herausreiben; insb. (πῦρ) herausschlagen; übh. etw. mit od. an etw. reiben (τί τινι od. ἔν τινι). **2. ab-, auf-reiben;** insb. polieren, putzen; übtr. a) vertilgen, abnutzen, vernichten, zerstören. b) (das Leben) hinschleppen.

ἐκ-τροπή, ἡ (ἐκτρέπω) **1.** Ableitung. **2.** Abschweifung; konkr. Seiten-, Neben-weg.

ἐκ-τροφή, ἡ [poet. sp.] das Aufziehen, Erziehung.

ἐκ-τρυφάω [sp.] in Schwelgerei verfallen.

ἐκ-τρυχόω aufreiben, erschöpfen, zu Grunde richten.

ἔκ-τρωμα, τό [sp. †] (ἐκτιτρώσκω) Fehlgeburt.

ἔκτυπον [ep.] *aor. II* von κτυπέω.

ἐκ-τυπόω ausprägen, abprägen, abbilden; insb. in erhabener Arbeit darstellen. [auslöschen.]

ἐκ-τυφλόω ganz blind machen, blenden; übtr. (ein Licht)]

ἐκ-τύφλωσις, εως, ἡ [ion.] Blendung.

Ἕκτωρ, ορος, ὁ (ἔχω, eig. Erhalter) Sohn des Priamos und der Hekabe, Gemahl der Andromache, Vater des Astyanax, die Schutzwehr Trojas, v. Achilleus getötet. — *adj.* **Ἑκτόρεος** 3. ὁ **Ἑκτορίδης,** ου Sohn Hektors (= Astyanax).

ἑκυρή, ἡ [ep.] *Fem.* zu ἑκυρός, u. *socrus* Schwiegermutter.

ἑκυρός, ὁ [ep.] Schwaher, Schwiegervater.

E. Aus σϝεκυρός — altr. çváçuras — lt. socer — got. swaihra — ahd. swehur — nhd. Schwaher (mit Schwager u. Schwester urverwandt).

ἐκ-φαιδρύνω [poet.] reinigend ab-, weg-leeren.

ἐκ-φαίνω I Akt. **(vor)zeigen,** zum Vorschein od. aus Licht (φόωσδε) bringen, sehen lassen, insb. offenbaren, kund tun, anzeigen, deutlich erklären, mitteilen (τί τινι od. πρός, ἐς τινα): πόλεμον πρός τινα offen erklären od. beginnen. — II P. hervor-scheinen, leuchten, **erscheinen, sich zeigen,** zum Vorschein kommen, hervorkommen (τινός aus etwas).

F. *aor* P. ἐξεφάνην (ep. ἐκφαάνθην; 3. *pl.* ἐκφάανθεν ep.).

ἐκ-φανής 2 (ἐκφαίνω) sichtbar, **offenbar,** deutlich.

ἐκ-φάσθαι s. ἐκφημι.

ἔκ-φασις, εως, ἡ [ion.] (ἐκφημι) Ausspruch, Erklärung.

ἐκ-φαυλίζω [sp.] schlecht machen, verkleinern, heruntersetzen. ὀνόματι einen verächtlichen Ausdruck gebrauchen.

ἐκ-φένω [ep.] austilgen. (*pf.* P. ep. ἐκπέφαμαι.)

ἐκ-φέρω I. Akt. 1. *trans.* **heraus-** od. **weg-tragen,** hinaus- od. fort-bringen, fortschaffen (τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw., εἰς od. ἐπί τι wohin tragen od. bringen). Insb.: a) (e-n Toten) bestatten. b) (πόλεμον) beginnen od. anfangen (πρός τινα mit j-m). c) **davontragen** (zB. ἄεθλον); insb.: α) erwerben; β) entwenden. d) **hinausführen:** α) hinwegführen, übtr. (bsd. v. Leidenschaften) mit sich fortreißen, hinreißen, verleiten (τινά εἰς od. πρός τι); β) hin-tragen, bringen, zum Ziele od. bis ans Ziel führen, übtr. vollführen, in Erfüllung bringen. e) herbeiführen. f) vorbringen (= vorlegen), übtr. aussprechen, äußern. g) **hervorbringen** (καρπόν). h) übtr. ans Licht bringen; insb. öffentlich bekannt machen, veröffentlichen, publizieren, unter die Leute bringen, mitteilen, aussprechen, erzählen, bsd. ausplaudern, verraten (τί τινι od. εἰς, πρός τινα), (ein Buch) herausgeben, (ein Drama) aufführen, (e-n Rat) vorbringen od. erteilen. — 2. *intr.*: a) (aus den Schranken) auslaufen, hervorrennen. b) vorausrennen, den Vorsprung gewinnen. c) einen Ausgang nehmen, endigen; insb. in Erfüllung gehen. — II. M. 1. a) das Seinige hinaus- od. davon-tragen. γνώμην seine Meinung aussprechen. b) etw. für sich od. mit sich wegnehmen od. davontragen (zB. δόξαν). — 2. heraustragen lassen. τὰ ὅπλα sich bewaffnet versammeln. — 3. hervorbringen, zeigen. — III. P. 1. hervordringen, über etw. hinausrennen (τινός aus, über etw.). — 2. hinkommen, hingelangen (ἐς, κατά, πρός τι zu etw.); übtr. zu etw. hingerissen werden oder sich hinreißen lassen (πρός τι, zB. πρός ὀργήν).

F. *impf.* ep. ἔκφερον — ἐξέφερον.

ἐκ-φεύγω 1. **entfliehen;** insb. entfliegen, davonfliegen (τινός aus etw., ἀπό τινος von j-m weg), (von Tränen) entströmen. — 2. entkommen, **entgehen,** entrinnen, entschlüpfen, übh. vermeiden (τί od. τινά, *inf.* mit τὸ μή od. τοῦ μή); übtr. fehlschlagen (τινά j-m).

F. *aor.* ep. ἔκφυγον — ἐξέφυγον.

ἔκ-φημι u. M. **-φάσθαι** [ep.] heraussagen, aussprechen, ausplaudern (τί, τινί τι).

ἐκ-φθέγγομαι [ep.] die Stimme erheben (τινός aus etw.).

ἐκ-φθίνω [ep. poet.] gänzlich vernichten, insb. aufzehren (τινός aus etwas).

ἐκ-φοβέω erschrecken, in Furcht setzen (τινά j-n, τινά τι j-n mit etw.). P. sich fürchten, in Angst sein (τινά vor j-m; ὑπέρ τινος um j-n).

ἔκ-φοβος 2 [sp. †] sehr erschreckt, voll Angst.

ἐκ-φοινίσσω [poet.] blutig röten.

ἐκ-φοιτάω [ion. poet. sp.] hinaus-, weg-gehen (ἔκ od. παρά τινος); (von Worten) verbreitet werden.

ἐκ-φορά, ἡ (ἐκφέρω) das Hinaustragen, insb. Bestattung.

ἐκ-φορέω = ἐκφέρω.

ἐκ-φόριον, τό [ion. sp.] a) Ertrag; b) Abgabe.

ἔκ-φορος 2 (ἐκφέρω) bekannt zu machen.

ἐκ-φορτίζω [ep.] [illegible] behandeln, verkaufen (andere, als Sklaven, ins Ausland) [illegible].

ἐκ-φράζω [poet. sp.] genau [illegible] betrachten.

ἐκ-φροντίζω a) ausfinnen, ersinnen [illegible] erwägen.

ἔκ-φρων 2 (φρήν) **von Sinnen,** [illegible], erschrocken, unvernünftig, toll [illegible].

ἐκ-φυγγάνω [poet. sp.] = ἐκφεύγω.

ἐκ-φυλάσσω [poet.] sorgfältig hüten.

ἔκ-φυλος 2 [sp.] (φυλή) [illegible] fremdartig, ungewöhnlich, übernatürlich, [illegible].

ἐκ-φυσι(ι)άω [poet. sp.] aus-blasen, [illegible], [illegible] strömen, *intr.* heraus-, hervor-strömen.

ἔκ-φυσις, εως, ἡ [sp.] das Hervor-, Auf-wachsen.

ἐκ-φύω [meist ep. poet. sp.] 1. *trans.* hervorwachsen lassen, insb. **erzeugen, gebären;** übh. hervorbringen. — 2. *intr.* *aor. II.* ἐξέφυν u. *pf.* ἐκπέφυκα u. M. hervorwachsen, insb. **geboren werden,** abstammen, entstehen (τινός aus od. von etw.). λάλημα ἐκπεφυκός geborener Schwätzer.

F. *pf. II* ἐκπέφυα ep. — ἐκπέφυκα (*part.* -φυυῖα).

ἐκ-φωνέω [sp.] ausrufen.

ἐκ-χαλινόω [sp.] abzäumen.

ἐκ-χέω I. Akt. **ausgießen, vergießen,** aus- od. verschütten (τί). Insb.: a) über Bord werfen, δάκρυα vergießen (auch hervorlocken), (Worte) vorbringen. b) (aus dem Haupte des Dichters) hervorspringen lassen. Übtr.: a) austeilen, ausbreiten. b) verschwenden, vergeuden, verschleudern. c) verderben, vereiteln, vernichten, zu nichte machen. — II. M. 1. für sich ausgießen od. ausschütten. 2. ep. = P. — III. P. ausgegossen od. ausgeschüttet werden, **sich ergießen.** Insb.: a) **hervorströmen,** herausstürzen. b) herabhängen (τινός von etw.). c) (bsd. *pf.*) sich auf etw. stürzen, sp. † sich völlig ergeben (τινί u. εἰς τι).

F. *impf.* ep. ἔκχεον; *aor. I* M. ep. ἐκχεύάμην und *aor. II* ἐκχύμην ep. — ἐξεχεάμην od. ἐξεχύθην.

ἐκ-χόω [ion.] = ἐκχώννυμι.

ἐκ-χράω[1] [ion.] ausreichen; übtr. behagen (τινί).

ἐκ-χράω[2] [poet.] weissagen, verkünden.

ἐκ-χρηματίζομαι M. Geld erpressen (τινά von j-m).

ἐκ-χύμενος s. ἐκχέω.

ἐκ-χύνω [sp. †] = ἐκχέω. [Ergießung.]

ἔκ-χυσις, εως, ἡ [sp.] das Aus-, Ver-gießen, Ausfließen,

ἔκ-χυτος 2 [sp.] ausgegossen, übtr. üppig.

ἐκ-χώννυμι [ion.] durch Aufschüttung erhöhen: a) hoch aufschütten (auch = darauf erbauen). b) (vom Flusse) verschlammen.

F. *pf.* P. ἐκκέχωσμαι, *aor.* P. ἐξεχώσθην.

ἐκ-χωρέω 1. heraus- od. weg-gehen, ausziehen, entweichen (τινός u. ἔκ τινος); übtr. etwas abtreten. — 2. j-m aus dem Wege (τῆς ὁδοῦ) gehen, Platz machen (τινί).

ἐκ-ψύχω [sp. †] aushauchen, sterben.

ἑκών, οῦσα, όν 1. **freiwillig,** aus freien Stücken, von selbst, gern; auch zufrieden. ἐμοῦ οὐχ ἑκόντος wider meinen Willen. — 2. **absichtlich,** vorsätzlich, mit Fleiß; (von Taten) selbstgeschaffen, selbstverschuldet, ungegründet.

E. Aus ϝεκών, √*uek* wünschen, wollen, altr. vác-mi ich wünsche will, vaças Wunsch; ἄκων (aus ἀ-ϝέκων), ἕκητι (eig. nach Wunsch u. Willen), ἕκηλος, εὔκηλος, ἕνεκα.

F. Oft ἑκὼν εἶναι für das einfache ἑκών (bsd. in negativen Sätzen).

ἐλάα [att.] u. **ἐλαία,** ion. **-η,** ἡ 1. **Ölbaum** ἐκτὸς τῶν ἐλαιῶν φέρεσθαι aus dem Bereich der Ölbäume, die am Ende der athenischen Rennbahn standen, hinausgehen (= das rechte Maß überschreiten). — 2. **Olive.**

E. Aus ἐλαιϝα, √*el*, *ol* brennen (*cf.* lt. ad-olere?): ἔλαιον (daraus entlehnt lt. oleum, olea, oliva, got. alêw, n/hd. Öl).

ἐλάαν [ep.] = ἐλᾶν (s. ἐλάω).

Ἐλαία, ἡ Küstenstadt in Äolis (j. [illegible]).

Ἐλαιᾶτις, ιδος, ἡ Gegend an der Südwestküste von Epeiros.

ἐλαΐνεος 3 [ep.] u. **ἐλάϊνος** 3 [ep. sp.] (ἐλάα) aus Olivenholz.

ἔλαιον, τό (ἐλαία) Olivenöl, Baumöl. übh. **Öl**; insb. [Salböl.]

ἔλαιος, ὁ (ἐλαία) [poet. sp.] wilder Ölbaum.

Ἐλαιοῦς, οῦντος, ὁ Stadt auf der Südwestspitze des thrakischen Chersones. Einw. ὁ **Ἐλαιούσιος**.

ἐλαιό-φυτος 2 [poet. sp.] mit Ölbäumen bewachsen.

ἐλαιών, ῶνος, ὁ [†] Ölberg.

ἕλ-ανδρος 2 [poet.] (ἑλεῖν, ἀνήρ) männer-fangend.

ἐλασείω [sp.] (Desider. von ἐλαύνω) Lust haben, einen Zug zu unternehmen.

ἔλασις, εως, ἡ (ἐλαύνω) 1. Wegtreiben, **Vertreibung**; insb. Verbannung. — 2. a) Marschieren, **Marsch**, Zug, Fahrt; auch Kriegs-, Feldzug. b) (Reiter-)Angriff. c) Aufzug, Auffahrt.

ἔλασμα, τό [sp.] (ἐλαύνω) gehämmerte Platte, Blech, [Wandung.]

ἔλασ(σ)α, **ἐλάσασκε** s. ἐλαύνω.

ἐλασσόω, neu-att. **-ττόω** (ἐλάσσων) **I**. Akt **kleiner machen**, verkleinern, verringern, erniedrigen, übh. schädigen, beeinträchtigen (τινά u. τι). — **II**. P. **kleiner, schwächer**, geringer **werden** od. sein, abnehmen (τινί od. τί, ἔν τινι, πρός τι an od. in etw.). Insb. a) im Werte sinken. b) zu kurz kommen, den kürzeren ziehen, Schaden od. Verlust (er-)leiden (ὑπό τινος durch j-n), unterliegen, nachstehen, zurückstehen, im Nachteil sein (τινί an etw., τινός gegen j-n). οὐδὲν ἐπί τινι an j-m nichts verloren haben. c) nachgeben, weichen; insb. sich von seinem Rechte etwas vergeben (ἔν τινι). [Nachteil.]

ἐλάσσωμα, τό [sp.] (ἐλασσόω) Verringerung, Verlust,

ἐλάσσων, neu-att. **-ττων** 2, *comp.* zu ἐλαχύς.

ἐλαστρέω [ep. poet. ion. sp.] (Frequentativum von ἐλαύνω) unablässig treiben, jagen; insb. rudern.

Ἐλάτεια, ἡ 1. Stadt im nordöstlichen Phokis. — 2. Stadt im südwestlichen Epeiros, westlich von Ambrakia.

ἐλάτη, ἡ **Tanne**, Fichte. meton. a) Ruder; b) Kahn.

E. Wahrscheinlich aus lnta zu a hd. **linta** — n/hd. Linde, lt. linter.

ἐλατήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] (ἐλάω) a) Treiber; bsd. (ἵππων) Lenker, Tummler; auch Wegtreiber, Vertreiber. b) Wagenlenker.

ἐλάτινος 3 [ep. poet.] (ἐλάτη) fichten, von Tannenholz.

ἐλαττονέω [†] geringer sein, weniger haben.

ἐλαττόω [neu-att.] = ἐλασσόω.

ἐλάττωμα, τό [sp.] Verlust, Mangel, Beschädigung, Fehler.

ἐλαύνω **I**. *trans.* **1**. **treiben**, antreiben, in Bewegung setzen (τί, bsd. Zugtiere, Fahrzeuge), **führen** (τί, bsd. ein Heer). (τὸν) ἵππον reiten, ἅρμα mit od. auf dem Wagen fahren, ναῦν ein Schiff rasch fortbewegen, lenken od. rudern. ναῦς ἐλαυνομένη das daherfahrende Schiff, ἐλαύνοντες die Rudernden. οἱ ἐλῶντες die zum Treiben Bestimmten. Insb. a) herbeitreiben. b) fort-, **weg-treiben**, wegführen (βοῦς, μῆλα, λείαν). M. für sich weg treiben od. führen (τὶ ἔκ τινος). c) **vertreiben**, entfernen, verjagen (τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.). übtr. (ἄγος eine Schuld) sühnen. — 2. in die Enge treiben, bedrängen, quälen, **plagen**, peinigen, mißhandeln (τινά τινι j-n mit od. durch etw., z. B. ὀξείαις ὀδύναις, λύπῃ). — **3**. **schlagen**, stoßen, schmettern (z. B. πόντον ἐλάταις das Meer mit den Rudern schlagen, σκήπτρῳ τινά, κάρη τινὸς πρὸς γῆν j-m das Haupt auf den Boden schmettern, χαλκὸν ἔν τινι die Lanze in j-n hineinstoßen). Insb. a) **hauen**, treffen, **verwunden** (τινὰ ξίφει, μαχαίρᾳ; τινὰ ὦμον in die Schulter hauen, δόρυ διὰ στήθεσφι durch die Brust stoßen od. rennen, ὀϊστὸς διὰ ζωστῆρος ἐλήλατο war hindurchgetrieben od. hindurchgefahren; οὐλήν τινα j-m eine Wunde hauen. χθόνα μετώπῳ mit dem Gesicht auf den Boden hinschlagen). b) übtr. poet. unterjochen (Ἰωνίαν). — **4**. in die Länge oder auseinander ziehen: a) in Erz treiben, **schmieden** (ἀσπίδα). b) in einer Richtung hinführen, (τάφρον) ziehen, (τεῖχος) aufführen, (ὄγμον e-n Schwaden) ziehen od. mähen. c) übtr. (Gefahren) erregen, hervorbringen.

II. *intr.* **1**. a) **fahren, reiten** (hin-, fort-, heranreiten), segeln, **rudern, marschieren**, ziehen, ausziehen, rücken (an-, aus-, entgegen-rücken) (εἰς u. ἐπί τι, πρός u. ἐπί τινα, διά τινος u. ä.). ἀνὰ κράτος im Galopp reiten, heransprengen. ἦκεν ἐλαύνων er kam geritten. ἐς τριβὰς auf Verzug ausgehen, Winkelzüge machen. b) fort-, vorschreiten (z. B. ἐς πᾶσαν κακότητα). πρόσω od. πόρρω τινός in etw. vorwärts kommen od. es weit bringen. εἰς κόρον es bis zum Überdruß treiben.

E. √*ela*, *ala* treiben, anspornen; a ala-cer; vgl. aljan Eifer. ἐλατήρ, ἐλαστρέω.

F. Ep. poet. **ἐλάω**. — *inf. pr.* ἐλαυνέμεν u. ἐλάαν ep.; *impf.* ἤλαυνον (ep. ἔλαυνον und ἔλων); *fut.* ἐλῶ, ᾷς, ᾷ, selten ἐλάσω (ep. ἐλάσσω, 3. *pl.* ἐλόωσι, ἐλῶσιν); *aor.* ἤλασα, ep. ἔλασσα; 2. *sg. conj.* ἐλάσῃσθα ep. = ἐλάσῃς; Iterat. ἐλάσασκε); M. ἠλασάμην (ep. ἠλασσάμην); *pf.* ἐλήλακα, *plpf.* ἐληλάκειν; *pf.* P. ἐλήλαμαι, *plpf.* ἐληλάμην (ep. auch ἠληλάμην; 3. *pl.* ἐληλέδατο od. ἐληλάδατο ep. = ἐλήλαντο); — *aor.* P. ἠλάθην (ion. ἠλάσθην); ἐλατός, -έος.

ἐλάφειος 2 (ἔλαφος) vom Hirsche, Hirsch…

ἐλαφη-βολία, ἡ [poet.] (ἐλαφηβόλος) Hirschjagd.

ἐλαφηβολιών, ῶνος der 9. Monat des athenischen Kalenders (März-April). [tötend; Jägersmann.]

ἐλαφη-βόλος 2 [ep. poet.] (βάλλω) Hirsche jagend od.

ἐλαφο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) Hirsche tötend.

ἔλαφος, ἡ, selten ὁ (ἐλλός) **Hirsch**, Hirschkuh, Hindin.

ἐλαφρία, ἡ [sp. †] (ἐλαφρός) Leichtsinn.

ἐλαφρίζω [poet.] emporheben, übtr. gering achten.

ἐλαφρό-νοος 2 [poet.] leichtsinnig.

ἐλαφρός 3 **leicht**: **1**. behende, gewandt, **schnell**, flink (θέειν im Laufe). ἡλικία bewegliches Alter (vom 18. bis 20. Jahre), übh. kräftig, **rüstig**; insb. leichtbewaffnet. — **2**. **leicht** an Gewicht, übtr. a) nicht lästig, unbeschwerlich, mühelos. τὸ -όν Erleichterung, Linderung. ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι etw. leicht nehmen, sich keine Sorgen über etw. machen. b) gering, unbedeutend, schwach. c) sanft, mild; auch lindernd. d) leichtfertig.

E. Aus lnghrós = a hd. lungar schnell (*cf.* ἐλαχύς).

ἐλαχίστερος 3 [†] (*comp.* zu ἐλάχιστος) der bei weitem kleinste, kleiner als der kleinste.

ἐλάχιστος 3, *sup.* zu ἐλαχύς.

ἐλαχύς 3 (Positiv ep.) **klein**, unbedeutend (*fem.* ἐλάχεια). — *comp.* **ἐλάσσων**, neu-att. **-ττων** 2 a) **kleiner, geringer**, unbedeutender, weniger, kürzer, übh. schlechter; insb. jünger. οἱ ἐλάσσονες Minderzahl, Minorität (= τὸ ἔλασσον). b) **unterliegend, nachstehend**, einer Sache nicht gewachsen, zu unbedeutend für etw. (τινός). ἔλαττόν ἐστι (mit *inf.*) es ist leichter. περὶ ἐλάσσονος ποιεῖσθαί τινος geringer schätzen od. achten als etw. δι' ἐλάσσονος in geringerer Entfernung. — c) *adv.* **ἔλασσον** weniger, in geringerem Grade (= ἐπ' ἔλασσον). ἔλ. ἄπωθεν = näher. ἔλασσον ἔχειν den kürzeren ziehen, zu kurz kommen, sich schlechter stehen, im Nachteil sein. οὐκ ἔλασσον od. ἐλάσσους (ἤ) δέκα nicht weniger als zehn. d) *sup.* **ἐλάχιστος** 3 der **kleinste, geringste**, unbedeutendste, kürzeste, wenigste. ὡς ἐλάχιστοι möglichst wenige; ὡς ἐλάχιστον ein möglichst kleiner Teil oder Raum. περὶ ἐλαχίστου ποιεῖσθαι sehr gering achten. δι' ἐλαχίστου in od. nach sehr kurzer Zeit; δι' ἐλαχίστων in größter Kürze. ἐπ' ἐλάχιστον am wenigsten, so wenig als möglich. *adv.* (τὰ) ἐλάχιστα, ἐλάχιστον, τὸ ἐλ. oder τοὐλάχιστον am (zum) wenigsten, wenigstens, mindestens. οὐκ ἐλάχιστον δύνασθαι sehr großen Einfluß haben. οὐκ ἐλάχιστον πρός τι von großer Bedeutung für etwas. ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα möglichst wenig.

E. Aus lnghus. √*lengh* springen, schnell, leicht sein, skr. laṅghati er springt auf, laghús schnell, leicht, gering (lt. lĕvis), got. leihts = a hd. līhti = n hd. leicht, n hd. ge-lingen; a hd. lungun = n hd. Lunge: ἐλάσσων aus ἐλάχjων (für ἐλέγχjων), ἐλέγχω, ἐλαφρός.

ἐλάω [ep. poet.] = ἐλαύνω.
Ἐλβώ, οῦς, ἡ, Insel im nordöstlichen Teile des Nildeltas.
ἔλδομαι u. **ἐέλδομαι** [ep. poet.] (nur *prs.* u. *impf.*) 1. wünschen, begehren, sich sehnen (τί u. τινός od. mit *inf.*). — 2. erwünscht sein.
E. Fέλδομαι, √*weld*, weitergebildet aus √*wel* wählen, wollen (*cf.* ἔλπομαι).
ἕλε [ep.] = εἷλε (f. αἱρέω).
ἐλεαίρω [ep. poet.] u. **ἐλεάω** [sp. †] = ἐλεέω.
F. *impf.* ἐλέαιρον ep., Iterat. ἐλεαίρεσκον.
ἐλεγεία, ἡ, [sp.] (ἐλεγεῖον) Elegie, Gedicht in Distichen.
ἐλεγεῖον, τό **Distichon** (meist *pl.* = ἐλεγεῖα, auch im Sinne von Klagelied), übh. poetische Inschrift.
ἐλεγκτικός 3 (ἐλέγχω) zum Überführen od. Widerlegen dienlich, dialektisch.
ἐλέγμην f. λέγω.
ἐλεγμός, ὁ [†] u. **ἔλεγξις,** εως, ἡ [sp. †] (ἐλέγχω) a) Überführung; b) Zurechtweisung, Tadel.
ἔλεγος, ὁ [poet. sp.] Klagelied (= ἐλεγεία).
ἐλεγχείη, ἡ [ep.] = ἔλεγχος[1].
ἐλεγχής 2 [ep.] (ἐλέγχω) **beschimpft,** verworfen, schändlich, insb. feig, Memme; übh. elend. (*sup.* ἐλέγχιστος.)
ἔλεγχος[1], τό [ep. poet.] (ἐλέγχω) **Schande,** Schimpf; (von Personen) Schandbube, Memme.
ἔλεγχος[2], ὁ (ἐλέγχω) 1. Beweismittel, **Beweis,** Beweisführung, Nachweis. Insb.: **a) Überführung, Widerlegung;** bsd. Möglichkeit der Widerlegung. **b)** Zurechtweisung, Tadel. ἔλεγχον ἔχειν eine Widerlegung zulassen, sich widerlegen lassen. ἔλεγχον λαμβάνειν τινός etw. beweisen. ἔλεγχος χειρός ἔργου τε Beweis durch Hand und Tat (= durch Zweikampf). c) Dokument. — 2. **Prüfung,** Probe, **Untersuchung,** Betrachtung der Dinge (τινός u. περί τι). Insb.: a) das Auskundschaften. b) Rechenschaft. c) Entscheidung. ἔλεγχον διδόναι τινός etwas untersuchen lassen, Rechenschaft von etwas geben, rechtfertigen. εἰς ἔλεγχον (ἐξ)ιέναι etw. untersuchen, prüfen = ἔλεγχόν τινος ποιεῖσθαι od. λαμβάνειν (aber auch sich zu einer Untersuchung stellen od. zur Beweisführung schreiten = εἰς ἔλεγχον καταστῆναι).
ἐλέγχω 1. a) **beschimpfen,** schmähen, ausschelten, **tadeln,** zurechtweisen, beschuldigen (τινά ὑπέρ τινος j-n wegen etw.). **b) beschämen,** sp. † strafen. c) verschmähen, verwerfen (τί). — 2. zu schanden machen; insb.: a) (einen Mangel) beseitigen, abstellen; **b) überführen, widerlegen;** c) dartun, **beweisen,** erweisen, zeigen, ans Licht bringen, siegreich behaupten (τί od. τινά; mit *part.* od. mit ὡς, ὅτι). περί τινα Beweise gegen j-n vorbringen. ἐλέγχω τινά ψευδόμενον ich überführe j-n der Lüge. ἐλέγχομαι διαβάλλων ich werde der Verleumdung überführt. τοῦτο πράττων es wird mir nachgewiesen, daß ich dieses tue. ἐλεγχθήσεται γελοῖος ὤν man wird ihn lächerlich finden. — 3. **prüfen,** auf die Probe stellen, **untersuchen,** ausfragen, ausforschen, erforschen nach etw. fragen (τινά u. τί); insb.: a) ein Verhör anstellen; b) zur Rechenschaft ziehen.
E. √*lengh* springen (kausativ: j-n anspringen, anfallen, verletzen); *cf.* ἐλαχύς.
F. *fut.* ἐλέγξω, *aor.* ἤλεγξα; *pf.* P. ἐλήλεγμαι, -εγξαι, -εγκται, *inf.* -έγχθαι; *aor.* P. ἠλέγχθην; ἐλεγκτέος.
ἐλέειν [ep.] = ἑλεῖν (f. αἱρέω).
ἐλεεινο-λογία, ἡ, Mitleid erweckende Rede.
ἐλεεινός 3 (ἔλεος) 1. mitleiderregend, **bemitleidenswert,** kläglich, jämmerlich, elend. — 2. *akt.* **mitleidig,** voll Mitleid, teilnehmend. τὸ -όν Mitleid, Mitgefühl.
ἐλεέω (ἔλεος) **bemitleiden,** Mitleid haben, sich erbarmen (τινά od. τί; τινός wegen etw.); auch bedauern, beklagen. P. Mitleid finden.
ἐλεημοσύνη, ἡ [sp. †] Mitleid; insb. Wohltätigkeit; konkr. Almosen.
ἐλεήμων 2, *neutr.* ἐλέημον (ἐλεέω) **mitleidig,** barmherzig.
ἐλεητύς, ύος, ἡ [ep.] = ἔλεος.

ἐλεινός 3 [ep. poet.] = ἐλεεινός.
ἐλειο-βάτης, ου [poet.] (ἕλος, βαίνω) im Sumpfe wohnend.
ἕλειος 2, selten 3 (ἕλος) a) in Sümpfen lebend oder wachsend. *subst.* ὁ Sumpfbewohner. b) sumpfig.
ἔλεκτο er legte sich (f. λέχω).
ἐλελεῦ [poet. sp.] hallo! [illegible]
E. [illegible] ἀλαλά, lautmalend (*cf.* ἀλαλάζω; [illegible]).
ἐλελίζω[1] (ἐλελεῦ) a) das Kriegsgeschrei erheben τῷ Ἐνυαλίῳ dem Ares zu Ehren. b) *trans.* [illegible]
F. *aor.* ἠλέλιξα.
ἐλελίζω[2] [ep. poet.] I. Akt. **erzittern machen;** insb.: 1. herumwirbeln. — 2. schnell umwenden, zur Umkehr bringen. — 3. erschüttern, in schwingende od. zitternde Bewegung setzen, (die Leier) schlagen. — II. P. 1. a) **erzittern,** beben. b) flattern. — 2. a) dahinfliegen. b) sich schnell umwenden, kehrt machen. — III. M. 1. sich ringeln, sich winden. — 2. zittern.
E. √*leig, lig* zittern, springen (redupl.); got. laikan springen = skr. réjati er macht hüpfen oder beben.
F. *aor.* ἐλέλιξα, M. -άμην; *aor.* P. ἐλελίχθην (3. *pl.* ep. ἐλέλιχθεν). ἐλέλικτο 3. *sg. plpf.* P (oder *aor. II* M.?).
ἐλελί-χθων 2 [poet.] (ἐλελίζω, χθών) erd-erschütternd.
ἑλέ-ναυς, ἡ (ἑλεῖν) [poet.] Schiffe fangend oder vernichtend.
Ἑλένη, ἡ, Tochter des Zeus u. der Leda, Gemahlin des Menelaos, von Paris nach Troja entführt.
Ἕλενος, ὁ 1. Sohn des Priamos u. der Hekabe, Seher. 2. sonstiger Mannesname.
ἐλεό-θρεπτος 2 [ep.] (ἕλος, τρέφω) sumpfgenährt.
ἐλεός, ὁ [ep.] u. **ἐλεόν,** τό [poet.] Anrichtetisch, Fleischbank.
ἐλεός 3 [ep.] = ἐλεεινός.
ἔλεος, ὁ († τό) **Mitleid,** Barmherzigkeit, Erbarmen (τινός mit etwas); auch Bedauern und Schonung.
E. Aus ἔλεFος: ἐλεέω, ἐλεεινός, ἐλεημοσύνη (daraus nhd. Almosen).
Ἐλεοῦς, οῦντος, ὁ = Ἐλαιοῦς.
ἕλεσκον, Iterativform von αἱρέω.
ἑλέ-π(τ)ολις, εως [poet.] Städte erobernd oder vernichtend.
ἑλετός 3 [ep.] (ἑλεῖν, αἱρέω) einzufangen, greifbar.
ἕλευ [ion. ep.] = ἑλοῦ (f. αἱρέω).
Ἐλευθεραί, αἱ Stadt im nordwestlichen Attika, nahe der böotischen Grenze.
ἐλευθερία, ion. **-ίη,** ἡ (ἐλεύθερος) **Freiheit** (allg., bürgerliche, politische, geistige), Unabhängigkeit (τινός u. ἀπό τινος von etwas), insb.: a) (in üblem Sinne) Ungebundenheit, Zügellosigkeit. b) Wesen des freien Mannes, edle Gesinnung, Edelmut.
ἐλευθεριάζω wie ein Freier reden oder handeln.
ἐλευθέριος 2, seltener 3 (ἐλεύθερος) 1. **eines Freien würdig,** nach Art eines Freien (auch bezüglich des Äußeren). Insb.: a) freisinnig, freimütig, hochherzig, **edel, anständig,** auch natürlich; b) freigebig, honett. c) vornehm. τὸ -ον edle Gesinnung, Edelmut, Anstand, bsd. Freigebigkeit. — 2. Ζεὺς ἐλευθέριος der Befreier, Retter.
ἐλευθεριότης, ητος, ἡ edles Wesen, Edelmut; insb. Freigebigkeit.
ἐλεύθερος 3 (poet. auch 2) **frei;** insb. 1. a) **freigeboren.** b) unabhängig (ἀπό τινος von j-m), selbständig, unbeschränkt; ungehindert, ungestört, insb. frei von Fesseln, ungebunden. ἦμαρ Tag der Freiheit; κρητήρ Mischkrug für die wiedergewonnene Freiheit. τὸ -ον Freiheit. c) von etw. **frei,** ledig, befreit (τινός); insb. schuldenfrei. — 2. übtr. a) freiheitsliebend. b) freisinnig, liberal, **freimütig.** c) **edel,** ehrenhaft, hochsinnig. d) rücksichtslos, zügellos.
E. Wohl zu lt. liber und zu einem indogerm. leudho- Volk (*cf.* ahd. liuti = nhd. Leute, eig. Volksgenossen); — od. zu ἐλεύθω gehen = wer frei nach seinem Willen geht (?).

ἐλευθερόω (ἐλεύθερος) [illegible] **befreien** (τινά τινος od. ἀπό τινος [illegible]) [illegible] a) [illegible] b) στόμα [illegible].

ἐλευθέρωσις, εως, ἡ (ἐλευθερόω) **Befreiung** (ἀπό τινος) [illegible] a) Λεκαῖνος [illegible].

ἐλεύθω [illegible] gehen, kommen.

E. √*leudh* [illegible] lindan [illegible] hetan [illegible] liuti [illegible] ἐλευθεροῦν, ἔλευσις, ἐπήλυς.

F. *pr.* [illegible] ἔρχομαι; *fut* ἐλεύσομαι [illegible] ἤλυθον [illegible] ἦλθον; *pf* [illegible] εἰλήλουθα [illegible] ἐλήλυθα.

ἔλευσις, εως, ἡ [illegible] †] Ankunft.

Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ [illegible] in Attika, mit dem [illegible] Demeter-Kultus [illegible] τὰ Ἐλευσίνια [illegible] *adv.* **Ἐλευσινά-δε** nach Eleusis, **Ἐλευσινό-θεν** aus Eleusis [illegible] *adj.* **Ἐλευσίνιος** 3 [illegible] τὸ -ιον Tempel der eleusinischen Demeter.

ἐλεφαίρομαι M [illegible] täuschen, hintergehen.

Ἐλεφαντίνη, ἡ [illegible].

ἐλεφάντινος 3 (ἐλέφας) elfenbeinern.

ἐλεφαντό-δετος 2 [poet.] mit Elfenbein verziert.

ἐλεφαντό-κωπος 2 [poet.] (κώπη) mit Elfenbeingriff.

ἐλεφαντό-πους, ποδος [sp.] mit Elfenbeinfüßen.

ἐλέφας, αντος, ὁ 1. **Elfenbein.** 2. **Elefant.**

E. [illegible] √*elbh*, *albh* weiß [illegible] ἀλφός weißer Hautausschlag [illegible] albus, ἀλφιτον Mehl [illegible] albiz elbiz [illegible].

Ἐλεών, ῶνος, ὁ [illegible] — davon *adj.* **Ἐλεώνιος** 3.

ἐληλάδατο, **ἐλήλακα** s. ἐλαύνω.

ἐλήλεγμαι, **ἐλήλεγκται** s. ἐλέγχω.

ἐληλέδατο s. ἐλαύνω.

ἐλθεῖν s. ἐλεύθω und ἔρχομαι.

ἔλιγμα, τό [sp. †] (ἑλίσσω) [illegible] Gewundenes [illegible].

ἑλιγμός, ὁ (ἑλίσσω) a) **Windung**, Krümmung [illegible] Krümmung, Umweg. b) Wirbel.

ἑλικ-άμπυξ, υκος [poet.] mit umschlungenem Stirnbande.

Ἑλίκη, ἡ 1. [illegible] mit einem Tempel des [illegible] 373 v. Chr. durch ein Erdbeben ins Meer [illegible] *adj.* **Ἑλικώνιος** 3 — 2. [illegible].

ἑλικο-βλέφαρος 2 [ep. poet.] mit [illegible] gebogenen oder gewölbten Augenlidern.

ἑλικο-δρόμος 2 [poet.] in Krümmungen [illegible] im Bogen [illegible] lautend.

ἑλικο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) gewunden [illegible].

ἑλικτήρ, ῆρος, ὁ [illegible] Ohrgehänge.

ἑλικτός 3 [poet.] (ἑλίσσω) a) gewunden, gebunden, gekrümmt. b) [illegible].

Ἑλικών, ῶνος, ὁ [illegible] — *adj.* **Ἑλικώνιος** 3 [illegible] **Ἑλικωνιάς**, άδος und **-νίς**, ίδος.

ἑλίκ-ωψ, ωπος [ep.] [illegible] **ἑλικ-ῶπις**, ιδος [ep.] [illegible] ἑλιξ, ὤψ [illegible] die Augen [illegible].

Ἐλιμία, ἡ [illegible] von Makedonien.

ἐλινύω [illegible] poet [illegible] ruhen, rasten, müßig sein [illegible] *part.* [illegible].

ἕλιξ[1], ικος [ep. poet.] (ἑλίσσω) **gewunden**; [illegible] krumm.

ἕλιξ[2], ικος, ἡ [ep. poet. sp.] (ἑλίσσω) **Windung**: [illegible] Gewundenes [illegible].

Ἑλιξος, ὁ [illegible].

ἑλίσσω u. **ἑλίσσω**, [illegible] **ἑλίττω** u. **εἱλίττω** I. Akt **herumdrehen**, [illegible] a) **wälzen**, [illegible] b) [illegible] τέρμα. c) [illegible] **wirbeln**, [illegible] d) [illegible] **winden**, [illegible] περί τι [illegible] ringsum mit [illegible] e) [illegible] erwägen, überlegen.

II. P. u. M. **sich herumdrehen**, sich umwenden [illegible] a) **sich wälzen**, sich winden, sich ringeln, sich schlängeln. b) sich hin und her wenden, sich tummeln. c) [illegible] Akt. wirbeln, aufwirbeln [illegible] überlegen, denken.

E. *Fελίσσω*. √*vel* [illegible] εἰλύω.

F. [illegible] ἑλίσσω und εἱλίσσω. [illegible] *inf. prs.* ep. ἑλισσέμεν; *fut* ἑλίξω u. εἱλίξω, M -ξομαι; *aor* εἵλιξα u. ἕλιξα (M. -ξάμην, 3 *sg. conj.* ep. ἑλίξεται [illegible]); P εἵλιγμαι u. ἕλιγμαι (3 *pl. plpf* εἰλίχατο [illegible]); *aor.* P εἱλίχθην und ἑλίχθην (*part.* ἑλιχθείς); ἑλικτός.

ἑλί-χρυσος, ὁ [sp.] (ἑλιξ) Ringelblume, Immortelle.

ἑλκεσί-πεπλος 2 [ep.] (ἕλκω, πέπλος) gewandschleppend, langgewandig, im Schleppgewande.

ἑλκε-χίτων, ωνος [ep.] (ἕλκω, χιτών) = ἑλκεσίπεπλος.

ἑλκέω [ep.] = ἕλκω. *impf* ἕλκεον, *fut.* ἑλκήσω, *aor.* ἥλκησα, *aor.* P ἑλκηθείς.

ἑλκηθμός, ὁ [ep.] (ἑλκέω) das Fortschleppen.

ἑλκο-ποιός 2 [poet.] Wunden schlagend.

ἕλκος, τό a) **Wunde.** b) Geschwür. c) übtr. Unglück, Unheil, Schmerz.

E. ἕλκος = [illegible] arcas = lt. ulcus.

ἑλκόω (ἕλκος) verwunden. P. schwären, mit Geschwüren behaftet sein.

ἑλκτικός 3 (ἕλκω) hinziehend (πρός τι).

ἑλκυστάζω [ep.] = ἕλκω schleifen.

ἑλκύω = ἕλκω.

ἕλκω I. Akt. 1. *trans.* **ziehen** (τί oder τινά, z. B. ξίφος, ἄροτρον, νεκρὸν ποδός einen Toten am Fuße). Insb. a) **zerren**, herumzerren, **schleppen**, schleifen, bsd. in die Gefangenschaft fortschleppen, übh. mißhandeln, Gewalt antun. b) nach sich ziehen, nachschleppen, nachschleifen (νύκτα herbeiführen). c) heran-, herbei ziehen, (Flüssigkeiten) in sich einziehen od. (in langen Zügen) schlürfen, trinken, (Luft) einziehen od. einatmen. d) **anziehen**, spannen (νευρήν die Sehne, τόξα [illegible] ἴυγγα ἐπί τινι das Zauberrad zur Anlockung eines Geliebten umdrehen = einen Geliebten herbeizaubern), übh. anziehen, anlocken (τινά εἰς, πρός, ἐπί τι). e) hinab-, herab ziehen, reißen (νῆας εἰς ἅλα, τινὰ ἀπὸ τοῦ βήματος von der Rednerbühne). f) hinauf-, **auf ziehen** (ἱστία die Segel), insb. α) die Wage (τάλαντα) in die Höhe ziehen, um zu **wägen**; β) von der gewogenen Sache: ein Gewicht haben, **wiegen** (mit *acc.* des Gewichts). g) ausziehen, ausraufen (das Haar), zerreißen. h) hinziehen, in die Länge ziehen, (πλινθους Ziegel) streichen, übh. [illegible] ziehen, hinschleppen, προφάσεις lange Ausflüchte machen. — 2. *intr.* sich hinziehen, sich in die Länge ziehen.

II. M. [ep.] das Seine ziehen, z. B. ξίφος sein Schwert ziehen, τόξον seinen Bogen spannen (ἐπί τινι auf j-n), χαίτας sich die Haare ausraufen, ἐπισκύνιον seine Stirn [illegible] niederziehen, [illegible] ἀστέρα [illegible] seinen Zug näher ans Feuer ziehen, übh. [illegible] an sich reißen.

E. √*selk* ziehen, lt. sulcus; ἑλκηθμός, ὁλκός. Daneben √*velk* ziehen, reißen, *vgl.* ἄλοξ, (αὔλαξ?).

F. [illegible] ἑλκύω [illegible] *pr.* [illegible] — *inf. prs.* ἑλκέμεναι [illegible], *impf.* εἷλκον u. ἕλκον. P. ἑλκόμενος; *fut* ἕλξω; *aor* εἵλκυσα. M -άμην; *pf* εἵλκυκα. P. εἵλκυσμαι (ion. ἕλκυσμαι); *aor.* P εἱλκύσθην; ἑλκυσθήσομαι; ἑλκτέος und ἑλκυστέος.

ἕλκωσις, εως, ἡ (ἑλκόω) Eiterung.

ἔλλαβε [ep.] = ἔλαβε.

ἐλ-λάμπομαι [ion.] M sich hervortun (τινί durch etwas) [illegible].

ἐλ-λαμπρύνομαι [sp.] M. = ἐλλάμπομαι.

Ἑλλάνικος, ὁ [illegible] (um 440 v. Chr.)

Ἑλλανο-δίκαι, οἱ [dor.] Kampfrichter in Olympia.

Ἑλλάς, άδος, ἡ 1. [illegible] (und Stadt) im südlichen [illegible] neben [illegible] Reiche des Peleus gehörig. — 2. **Griechenland**, [illegible] nicht nur das eigentliche Griechenland, sondern auch von Griechen bewohnte Land mit Einschluß von [illegible] und Unter-Italien. — Einw. ὁ **Ἕλλην**, ηνος (dor.

-ᾶν, ᾶνος) **Hellene, Grieche,** † Nichtjude; ἡ Ἑλληνίς, ίδος Griechin. — *adj.*: a) **Ἑλληνικός** 3 **hellenisch, griechisch** (*fem.* auch **Ἑλληνίς,** der -ᾶνίς, ίδος), prägn. echt hellenisch. τὸ Ἑλληνικόν Hellenentum, Griechenland, die Griechen, das griechische Heer, die griechischen Truppen. τὰ Ἑλληνικά die griechischen Verhältnisse od. Angelegenheiten, Geschichte der Hellenen. b) **Ἑλλήνιος** 3. τὸ **Ἑλλήνιον** Heiligtum der Griechen (in Ägypten). c) **Ἑλλάς,** άδος [ion. poet.]. — 3. Name der Gemahlin des Gongylos aus Eretria. [bringen.]

ἐλλεβορίζω [sp.] durch Nieswurz heilen od. zur Vernunft

ἐλλέβορος, ὁ Nieswurz (Mittel gegen Geisteskrankheiten).

ἐλλεδανός, ὁ [ep.] (εἰλέω, ἰλλάς) Strohseil zum Garbenbinden.

ἔλ-λειμμα, τό (ἐλλείπω) Versäumnis, Fehler, insb. Rückstand.

ἐλ-λείπω 1. *trans.* darin zurücklassen: a) übrig lassen. b) **unterlassen,** etw. fehlen lassen, versäumen (τί; mit *inf.* mit od. ohne μή, mit *part.*). οὐδὲν προθυμίας es an gutem Willen nicht fehlen lassen; insb. übergehen (τί). c) versagen, entziehen (ἑαυτῷ πολλά). — 2. *intr.* u. P.: a) übrigbleiben. b) **zurückbleiben,** zurückstehen (τινός, selten τινί hinter j-m; τινί, ἔν τινι, κατά τι in etwas). ἐλλείπομαι εὖ ποιῶν τοὺς εὐεργετοῦντας ich bleibe in Erwiderung der Wohltaten zurück. c) unzureichend od. mangelhaft sein, **ermangeln,** entbehren, es an etw. fehlen lassen (τινός oder mit *part.*), (von Sachen) **mangeln,** fehlen (τινί j-m), insb. unpers. ἐλλείπει τινί τινος es mangelt j-m an etw. τὸ ἐλλεῖπον od. ἐλλειφθέν Mangel, Fehler, Schuld, Versäumnis. τῷ ἐλλείποντι τῆς ἐπιστήμης aus Mangel an Kriegskunde. τὸ ἐλλεῖπον τῷ φίλῳ das dem Freunde Mangelnde.

ἔλλειψις, εως, ἡ (ἐλλείπω) das Nachstehen, Mangel.

ἔλ-λεσχος 2 [ion.] (ἐν, λέσχη), eig. im Gerede; Gegenstand des Klatsches.

Ἕλλη, ἡ aus Orchomenos, Tochter des Athamas u. der Nephele, floh mit ihrem Bruder Phrixos, um den Ränken der Stiefmutter Ino zu entgehen, auf dem goldenen Widder des Hermes nach Kolchis, stürzte aber in die Meerenge, die nach ihr Hellespont heißt.

Ἕλλην, ηνος, ὁ 1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Herrscher in Phthia, Stammvater der Hellenen. — 2. *cf.* Ἑλλάς.

ἑλληνίζω (Ἕλλην) 1. *intr.* griechisch sprechen. 2. *trans.* zu einem Griechen machen, hellenisieren (τινὰ τὴν γλῶσσαν j-n hinsichtlich der Sprache).

ἑλληνικῶς u. **ἑλληνιστί** *adv.* a) nach griechischer Art und Sitte. b) auf griechisch. συνιέναι griechisch verstehen.

Ἑλληνιστής, οῦ, ὁ [†] hellenisierter Jude.

Ἑλληνο-ταμίαι, ῶν, οἱ Schatzmeister des athenischen Bundes, welche die Bundeskasse zu Delos (seit 460 zu Athen) zu verwalten hatten.

Ἑλλήσ-ποντος, ὁ (eig. Meer der Helle) **Hellespont,** jetzt Straße der Dardanellen; meton. Küsten u. Länder am Hellespont. — *subst.* ὁ **Ἑλλησπόντιος** Anwohner des Hellespont. *adj.* **Ἑλλησπόντιος** u. **-ιακός** 3 hellespontisch, vom Hellespont. ὁ Ἑλλησποντίης ἄνεμος ion. Nordwestwind. [Hafenzoll.]

ἐλ-λιμενικός 3 (λιμήν) den Hafen betreffend. τὸ -όν

ἐλ-λιπής 2 (ἐλλείπω) 1. a) **mangelhaft,** unvollkommen, fehlerhaft (τινός, τινί, πρός τι an od. in etw.). b) einer Sache **ermangelnd** (τινός). — 2. (im) **nachstehend,** hinter etwas zurückbleibend (τινός).

ἐλλισάμην [poet.] s. λίσσομαι.

ἐλλιτάνευε [poet.] s. λιτανεύω.

ἐλ-λόβιον, τό [sp.] (λοβός) Ohrgehänge.

ἐλ-λογάω [†] u. **-έω** (λόγος) anrechnen, zurechnen.

ἐλ-λόγιμος 2 (eig. in Rechnung kommend) ansehnlich, angesehen, einflußreich, ausgezeichnet, namhaft, berühmt.

ἐλλοπιεύω [buk.] Fische fangen (ἔλλοψ Fisch, von ἐλλός stumm).

ἐλλός[1], ὁ [ep. poet.] Hirschkalb.

E. Aus ἐλνός; *cf.* ἔλαφος (aus ἔλ-φος), u. hd. Elen, Elentier.

ἐλλός[2] 3 [poet.] stumm.

ἐλ-λοχάω im Hinterhalte λόχος legen, auflauern, belauern (τινά). Νεῖλος ἐλλοχᾶται τοσούτοις κακοῖς der Nil hat so viele Ungeheuer im Hinterhalt liegen.

ἐλ-λοχίζω [poet. sp.] 1. = ἐλλοχάω. 2. *trans.* j-n (τινά) in Hinterhalt legen.

ἐλ-λύχνιον, τό [ion. sp.] (λύχνος) Lampendocht.

ἕλξις, εως, ἡ (ἕλκω) das Ziehen, Schleppen.

ἕλος, τό a) **Sumpf,** Bruch, Morast. b) **Niederung,** Aue, Wiesengrund (*pl.* bis von den sumpfigen Niederungen des ägyptischen Deltas).

E. eig. σέλος, skr. saras Teich, See.

ἐλόω [ep.] s. ἐλάω.

Ἕλος, ους, τό 1. Küstenstadt an der Nordseite des lakonischen Busens. 2. Stadt in Messenien (?).

Ἐλπ-ήνωρ, ορος, ὁ Gefährte des Odysseus.

ἐλπίζω (ἐλπίς) 1. **hoffen;** übh. **erwarten** (τί etw., τὶ παρά τινος etw. von j-m, τινί auf j-n seine Hoffnung setzen od. vertrauen. — † εἰς, ἐπί τινα, ἐν, ἐπί τινι; περί τινος Hoffnung von j-m hegen; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*, gew. *fut.*; mit ὅπως, ὅτι, ὡς). — 2. a) glauben, **meinen,** vermuten, ahnen (τί od. mit *inf.* od. mit *acc. c. inf.*). b) **fürchten,** besorgen (τί od. mit *inf.* od. μή).

ἐλπίς, ίδος, ἡ (ἔλπω) 1. a) **Hoffnung** (τινός, εἴς τι, ἔν τινι, πρός τινα auf etw. od. j-n), übh. **Erwartung,** Aussicht. b) meton. Gegenstand, auf den man seine Hoffnung setzt. — 2. a) Meinung, Vermutung. b) Furcht, Besorgnis. αἱ παρά od. ἀπό τινος ἐλπίδες die von j-m erregten Hoffnungen. αἱ ὑμέτεραι od. εἰς ὑμᾶς ἐλπίδες die auf euch gesetzten Hoffnungen. ἐλπίδα(ς) ἔχειν od. ἐν ἐλπίσιν εἶναι Hoffnung haben od. hegen, gesetzt haben (ἔν τινι, ἐπί τινι, εἰς od. πρός τινα, ἔκ τινος auf etw. od. auf j-n). ἐν ἐλπίσι μεγάλαις εἶναι od. γίγνεσθαι voll guter Hoffnung sein. ἐλπίδα(ς) παρέχειν, ἐμποιεῖν, προστιθέναι, ὑποτιθέναι Hoffnung(en) machen od. erwecken, einflößen. εἰς ἐλπίδα(ς) ἐλθεῖν Hoffnung fassen od. schöpfen. εἰς ἐλπίδα(ς) καθιστάναι τινά j-m Hoffnung machen od. einflößen. ἐλπίδα(ς) λέγειν Hoffnung machen, mit Hoffnungen trösten. παρ' od. ὑπὲρ ἐλπίδα(ς), ἐκτὸς od. ἀπ' ἐλπίδος wider Erwarten od. Verhoffen. κατ' ἐλπίδα aus Hoffnung, in Erwartung. ἐπ' ἀγαθῇ ἐλπίδι um der guten Hoffnung willen. δι' ἐλπίδος in der Hoffnung.

ἔλπω I. Akt. [ep.] hoffen lassen (τινά). — II. M. [ep. ion. poet.] = ἐλπίζω.

E. √ *uelp*, weitergeb. aus √ *uel* (skr. *var*) wählen, wollen (*cf.* auch ἔλδομαι), lt. voluptas, velle; got. wiljan = ahd. wellan = nhd. wollen; got. waljan = nhd. wählen; ἐλπίς, ἐλπίζω, ἐλπωρή, (ἐέλπομαι).

F. Ep. ἐέλπομαι; *impf.* ἠλπόμην und ἐλπόμην; *pf.* ἔολπα, *plpf.* ἐώλπειν.

ἐλπωρή, ἡ [ep.] = ἐλπίς.

ἔλσαι s. εἰλέω.

Ἐλυμία, ἡ Ort und Gegend in Arkadien zwischen Orchomenos und Mantinea. [insb. Zisterne.]

ἔλυτρον, τό (εἰλύω) a) Hülle, Futteral. b) Behälter;

ἐλύω [ep.] = εἰλύω.

ἕλχ' = ἕλκε (s. ἕλκω).

ἑλώδης 2 [sp.] (ἕλος) sumpfig.

ἐλωΐ, ἐλωΐ, ἐλωεί [†] (hebr.) mein Gott.

ἕλων, *impf.* von ἑλάω.

ἕλωρ, ωρος [ep. poet.] u. **ἐλώριον,** τό [ep.] 1. **Raub,** Fang, Beute, Beutestück. 2. Beraubung (= Tötung).

E. Aus Ϝέλωρ, got. wilwan rauben, von ἑλεῖν (ohne Ϝ!) zu trennen.

Ἕλωρος od. **Ἕλωρος,** ὁ Fluß und Stadt im südöstlichen Sizilien, südwestlich von Syrakus. — *adj.* Ἑλωρινός 3.

ἐμ-αυτοῦ, ῆς, Reflexivpron. der 1. Pers., **meiner (selbst),** von mir selbst, mein eigener. τὰ ἐμαυτοῦ meine Verhältnisse.

ἐμ-βαδόν [ep. ion.] *adv.* (ἐμβαίνω) zu Fuß, zu Lande.

ἐμ-βαίνω I. *intr.*: 1. a) den Fuß wohin setzen, **hineingehen,** -kommen, fahren, **einsteigen,** sich in etw. begeben,

eintreten, betreten, besteigen (τινί, ἔν τινι, εἴς τι, auch τινός); insb. (εἰς τὸ πλοῖον) an Bord gehen, sich einschiffen, die Schiffe besteigen; übtr. auf etw. eingehen, in etw. kommen, *pf.* sich in etw. befinden. **b)** **darauftreten** (τινί auf etw.), *pf.* auf etwas stehen, auf od. an etwas sitzen od. befestigt sein (τινί, ἐπί τι od. ἔν τινι, κατά τι). — **2.** einher- od. vorwärtsschreiten, von Pferden: ausgreifen. **3.** einschreiten, (...) dazwischenkommen.
II. *trans.* (*aor I* ἔνεβησα) hineinbringen, -schaffen, versetzen (τινὰ ἔς τι, ...).
F. *impf.* ep. ἐμβαίνεσκον; *aor II* ep. ἔμβην = ἐνέβην (3 *sg. conj.* ἐμβήῃ = ἐμβῇ; *impr.* 2. *du.* ἔμβητον; *pf.* ἐμβέβηκα, *part.* ep. ἐμβεβαώς, -ῶτος; *plpf.* 3 *pl.* ἐμβεβήκεσαν = ἐνεβεβήκεσαν).

ἐμ-βάλλω **I.** Akt. **1.** *trans.* **a)** **hinein werfen,** -schleudern, -stürzen, -stoßen, stecken, einschieben, übh. hineinstellen, -legen, -bringen, versetzen, -führen, geben. **b)** **darauf werfen,** (τινί τι, τινί, ἔν τινι, εἴς τι; auch τινὰ εἴς τι); j-n in etw. hineinwerfen od. -bringen; insb. α) τὴν οἰκίαν τινί das Haus über j-n einstürzen lassen; μόχλον den Hebel vorschieben; πληγάς Hiebe aufzählen oder versetzen; den Pferden Futter vorwerfen; (das Gebiß) anlegen; ψῆφον (seine Stimme) abgeben (περί τινος über j-n); (τὴν δεξιάν die Hand) reichen, geben, mit Handschlag geloben, übh. versprechen. λόγον od. λόγους περί τινος ein Gespräch über etw. einleiten od. in Gang bringen, anregen (aber auch etwas vortragen). βουλὴν περί τινος ἐς τὸ στρατόπεδον das Heer über etw. beraten lassen. β) einschieben, einschalten. γ) (ein Schiff) mit dem Rammbalken (ἔμβολον) treffen. δ) übtr. j-m etw. **einflößen,** eingeben, verursachen, erregen, beibringen, etw. über j-n verhängen (τινί τι od. τινὰ εἴς τι, zB τινὶ μένος, φόβον, ἄτην, ἐπιθυμίαν, νόσον; τινὰ ἐς φιλοτιμίαν j-s Ehrgeiz rege machen). **c)** zusammenwerfen. P. zusammenstoßen. **2.** *intr.*: **a)** hineinfallen, insb. **einfallen,** einen Einfall machen, eindringen, vordringen, einbrechen, einrücken (εἴς τι), übh. hinkommen, gelangen, gehen. **b)** Hand anlegen (τινί, zB κώπαις eifrig rudern), insb. **angreifen,** einen Angriff machen (τινί): κατὰ τοὺς Λάκωνας da, wo die L. standen. **c)** auf etw. stoßen, gegen etw. anrennen od. anprallen. **d)** (von Flüssen) sich ergießen, **münden** (εἴς τι). — **II.** M. für sich od. in sich hineinwerfen (bsd. auf das Schiff bringen); übh. laden, insb. verschlingen. übtr. **a)** τι θυμῷ od. εἰς νοῦν sich in den Sinn kommen lassen, sich zu Herzen nehmen, auf etw. denken, etw. vorhaben. **b)** sich auf die Feinde werfen, angreifen.
F. *aor II* ep. ἔμβαλον (*inf.* ἐμβαλέειν).

ἔμ-βαμμα, τό (βάπτω) Tunke, Brühe, Sauce.

ἐμ-βάπτω [poet. sp.] eintauchen (τι εἴς τι od. ἔν τινι).

ἐμβάς, άδος, ἡ (ἐμβαίνω) Schuh zum Hineintreten, Pantoffel.

ἐμ-βασιλεύω [ep. poet.] darin od. darüber herrschen (τινί).

ἔμ-βασις, εως, ἡ [poet. sp.] **1.** a) das Hineingehen, bsd. das Eintreten ins Bassin. b) das Einherschreiten, Schritt. **2.** a) Schuh. b) Huf, Fuß.

ἐμβασί-χυτρος, ὁ [poet.] (χύτρα) Topfkriecher.

ἐμ-βατεύω (= ἐμβαίνω) **1.** einhergehen. — **2.** betreten, beschreiten (τί u. τινός). übtr.: a) einen Besitz antreten (εἴς τι). b) innehaben. c) † sich steifen auf, sich befassen mit etwas (τί).

ἐμ-βατήριον, τό [sp.] (ἐμβαίνω) Marschlied.

Ἔμβατον, τό Ort bei Erythrai in Ionien.

ἐμ-βάφιον, τό [ion.] (ἐμβάπτω) Schale, Schüssel.

ἐμ-βέβασαν, ἐμβεβαώς s. ἐμβαίνω.

ἐμ-βιβάζω u. M. **hineinbringen** (τι εἴς τι); insb. (εἰς τὰ πλοῖα) einschiffen.

ἐμ-βλέπω hin-sehen, -blicken, anblicken (τινί, εἴς τι, auch τι); ποῖ ἐμβλέψας worauf blickend (= vertrauend).

ἔμ-βη(ν), ἐμβήῃ s. ἐμβαίνω.

ἐμ-βοάω dareinschreien, ein Geschrei erheben, zurufen (τινί).

ἐμ-βολάδην [poet.] *adv.* (ἐμβάλλω) in enger Verbindung.

ἐμ-βολεύς, έως, ὁ [sp.] (ἐμβάλλω) a) Kolben. b) technische Form, Modell.

ἐμ-βολή, ἡ (ἐμβάλλω) **1.** das Hineinwerfen, insb. Wurf, Schuß. — **2.** Andrang, **Angriff, Einfall** (εἴς τινα od. εἴς τι), insb. a) Anrennen od. Stoß eines Schiffes in die Seite des feindlichen Schiffes; b) Leck; c) Kopf am Sturmbalken, auch Schiffsschnabel. **3.** a) **Eingang,** Paß (nicht Schlüssel τινός zu etwas). b) Mündung.

ἐμ-βόλιμος 2 [ion. sp.] (ἐμβάλλω) eingeschoben: μήν Schaltmonat.

ἔμ-βολον, τό u. **ἔμβολος,** ὁ (ἐμβάλλω), alles, was hineingeschoben od. gesteckt wird, **Keil;** insb. a) keilförmiger Landstrich zwischen zwei Flüssen. b) keilförmige Schlachtordnung, c) Angriffskolonne. d) Rammbalken, eherner **Schiffsschnabel** der Kriegsschiffe. Davon: τὰ ἔμβολα die Rednerbühne (rostra) in Rom. e) λάϊνα κίοσιν ἔμβολα steinernes Säulengebälk.

ἔμ-βραχυ *adv.* kurz gesagt, überhaupt.

ἐμ-βρέμομαι [ep.] M. hineinbrausen (τινί in etwas).

ἐμ-βριθής 2 (βρίθω) wuchtig, **gewichtig,** niederdrückend, schwer (lastend), übtr. a) fest, haltbar. b) ernst, gesetzt.

ἐμ-βριμάομαι u. **-όομαι** [poet. sp.] M. P. (ἐμβριθής) hineinschnauben (τινί in etw.). † anfahren, ergrimmen, zürnen (τινί); *aor* ἐνεβριμησάμην u. ἐνεβριμήθην.

ἐμ-βροντάω **andonnern;** übtr. verblüffen. P. vom Donner (od. Blitz) betäubt werden.

ἐμ-βρόντητος 2 (ἐμβροντάω) angedonnert: a) von einem Gewitter betroffen. b) angedonnert vom Donner gerührt; übtr. betäubt, erschrocken, hinverwirrt, verblüfft, besinnungslos, blödsinnig, verrückt.

ἐμ-βροχίζω [sp.] (βρόχος) in Schlingen verstricken.

ἔμ-βρυον, τό [ep. poet.] (βρύω) **1.** ungeborene Leibesfrucht. **2.** Junges, insb. Lämmchen.

ἐμέ **mich,** enklitisch μέ.
E. μέ, lt. me, ir. mi-m, got. mi-k, nhd. mi-ch. Das ἐ in ἐμέ (*cf.* auch ἐ-μοί, ἐ-γώ, ἐ-κεῖνος neben κεῖνος) ist hervorhebendes Demonstrativ*pron.* = dieser hier. *cf.* ἐμός.

ἐμέθεν (aol. ἐμέθεν), **ἐμεῖο, ἐμέο** [ep.] = ἐμοῦ.

ἐμέμηκον s. μηκάομαι.

ἔμεν(αι) [ep.] = εἶναι. — **ἔμεν(αι)** [ep.] = εἶναι (von ...).

ἔμετος, ὁ [ion. sp.] (ἐμέω) das Erbrechen, Speien, Erguß.

ἐμεῦ [ep. ion.] = ἐμοῦ.

ἐμέω **1.** *intr.*: a) **sich erbrechen.** b) ein Brechmittel nehmen. **2.** *trans.* **ausbrechen,** ausspeien.
E. ϝεμέω, √*wem,* skr. vámiti, lt. vomo; ἔμετος lt. vomitus.
F. *fut.* ἐμοῦμαι; *aor.* ἤμεσα, ep. ἔμεσσα; *pf.* ἐμήμεκα. P. ἐμήμεσμαι; *aor.* P. ἠμέθην sp.

ἐμεωυτοῦ [ion.] = ἐμαυτοῦ.

ἐμήσατο s. μήδομαι.

ἔμικτο, *aor.* M. von μίγνυμι.

ἐμίν dor. = ἐμοί, ἐμίνγα = ἔμοιγε.

ἔμμαθε [ep.] = ἔμαθε (von μανθάνω).

ἐμ-μαίνομαι [sp. †] rasen (τινί gegen j-n).

ἐμ-μανής 2 (μαίνομαι) rasend, toll.

ἐμ-μαπέως [ep.] *adv.* sofort, schnell.
E. Wohl zu μάπτω (= μάρπτω) ergreifen, fassen. *cf.* ἐμπάζομαι.

ἐμ-μάχομαι M. [ion. sp.] darauf-kämpfen.

ἐμ-μείγνυμι = ἐμμίγνυμι.

ἐμ-μέλεια, ἡ (ἐμμελής) a) Einklang, Harmonie, richtige Modulation; übh. angemessene Gliederung, Symmetrie. b) Tanzweise, Tanz.

ἐμ-μελετάω sich an od. in etwas (τινί) üben.

ἐμ-μελής 2 (μέλος; *cf.* πλημ-μελής) melodisch, **harmonisch,** wohlklingend, übtr. a) kunstgerecht. b) angemessen, richtig, schicklich, passend, tauglich, geschickt. c) witzig, artig, fein.

ἐμ-μεμαώς, υῖα, ός [ep.] (*part.* zu μέμαα) anstürmend, **ungestüm,** voll Begier, eifrig, heftig, wütend.

ἐμ-μέμονα [poet. *pf.*] in Aufregung sein, toben.

ἔμμεν(αι) [ep. aol.] = εἶναι.

ἐμ-μενής 2 [ep.] (ἐμμένω) beharrlich, beständig.

ἐμ-μένω 1. **darin** od. **dabei bleiben** od. -verharren (τινί u. ἔν τινι); übtr. **treu bleiben,** an etw. festhalten, etw. beobachten od. halten (τοῖς νόμοις, ὅρκοις). — 2. (von Sachen) zurückbleiben, **fortbestehen,** feststehen, dauern.
ἐμ-μεστόω [poet.] anfüllen (τινός mit etwas).
ἐμ-μετρίᾱ, ἡ (μέτρον, -ια) Maßhalten.
ἔμ-μετρος 2 (μέτρον) von richtigem Maße, bsd.: 1. **metrisch,** poetisch. — 2. übtr. maßhaltend, **mäßig,** maßvoll, angemessen.
ἔμ-μηνος 2 (μήν) allmonatlich.
ἔμμι (od. ἐμμί?) [äol.] = εἰμί.
ἐμ-μίγνῡμι [poet. sp.] (**hin**)**einmischen** (τί τινι etw. in etw.); übtr. in etw. verflechten, mit etw. umgeben.
ἔμ-μισθος 2 in Lohn (Sold) stehend, besoldet, gedungen; übh. Geld verdienend, Unterstützung od. Pension empfangend.
ἐμ-μονή, ἡ (ἐμμένω) das Dableiben; übtr. Fortdauer.
ἔμ-μονος 2 (ἐμμένω, eig. darin bleibend) ausdauernd, beständig, standhaft.
ἔμμορα s. μείρομαι.
ἔμ-μορος 2 (μόρος) teilhaftig (τινός).
ἐμός 3 (cf. lt. meus u. ἐμέ) **mein.** ὁ ἐμὸς υἱός mein Sohn, ἐμὸς υἱός ein Sohn von mir. Insb. **a**) mir gehörend, mich betreffend, mir bestimmt, von mir herrührend. **b**) (objekt.) αἱ ἐμαὶ διαβολαί die Verleumdungen gegen mich; οὑμὸς πόθος Sehnsucht nach mir, ἡ ἐμὴ φιλία mit mir. **c**) ὁ ἐμός mein Sohn, ἡ ἐμή meine Tochter, mein Vaterland; οἱ ἐμοί die Meinen, meine Angehörigen (Anhänger, Leute); τὸ ἐμόν (pl. τὰ ἐμά) meine Sache (oder Angelegenheit, Unternehmen, Eigentum, Geschäft, Art, Wesen, Zustand, Los, Lage, Werk, Schicksal, Interesse, Versprechen u. a.). adv. τό γε ἐμόν, τὸ δ' ἐμόν was mich betrifft, meinerseits, für meinen Teil, nach meiner Ansicht.
ἔμπᾰ [poet.] adv. = ἔμπᾱς.
ἐμπάζομαι [ep.] sich um etw. kümmern, auf etw. achten (τινός, selten τί).
E. Zu ἔμπαιος? — od. zu √emp ergreifen (die auch in μαπέειν steckt?); (ἀσπάζομαι?).
F. Nur prs. u. impf. (ep. ohne Augment).
ἐμ-παθής 2 [sp.] (πάθος) leidenschaftlich (erregt).
ἐμ-παιγμονή, ἡ [†] u. **ἐμ-παιγμός,** ὁ [†] (ἐμπαίζω) Verspottung.
ἐμ-παίζω [ion. poet. sp.] **in, bei, auf etw. spielen** (τινί). Übtr. a) **sein Spiel mit j-m treiben.** b) frohlocken, triumphieren über j-n. c) spotten, täuschen (τινί).
ἐμ-παίκτης, ου, ὁ [†] (ἐμπαίζω) Spötter.
ἔμ-παιος[1] 2 [ep.] kundig, erfahren, geschickt in etw. (τινός).
E. Schwerlich zu √pa aufnehmen (im geistigen Sinne; cf. πάομαι); eher zu skr. kavyá kundig, das zu κοέω gehört (cf. θυοσκόος).
ἔμ-παιος[2] [poet.] (ἐμπαίω) einschlagend; übtr. plötzlich hereinbrechend.
ἐμ-παίω [ep.] a) hineinschlagen. b) intr. plötzlich eindringen, bsd. mit Macht vor die Seele treten (τινί).
ἐμ-πακτόω [ion.] inwendig verstopfen.
ἐμ-παλάσσω darin verwickeln od. verstricken (ἔν τινι).
ἔμ-παλιν (sp. -λι), oft τὸ (od. τὰ) ἔμπαλιν, τοὔμπαλιν, εἰς τοὔμπαλιν, adv. 1. **rückwärts, zurück** (zB. βαίνειν). — 2. übtr.: a) **im Gegenteil, umgekehrt,** auf die entgegengesetzte Art, ganz anders, verkehrt (τινός od. ἤ als, zB. τὰ ἔμπαλιν πεφυκέναι τῶν ἄλλων ποταμῶν die entgegengesetzte Natur wie die anderen Flüsse haben; ἐγὼ γνώμην τὰ ἔμπαλιν ἔχω ἢ οὗτοι). subst. τὸ od. τὰ ἔμπαλιν Gegenteil, entgegengesetzte Richtung od. Seite. ἐκ τοὔμπαλιν von der entgegengesetzten Seite. **b**) andrerseits, hinwiederum, vielmehr.
ἐμ-παρέχω darreichen, darbieten, preisgeben (τί mit inf.).
ἐμ-παροινέω [sp.] a) (wie ein Betrunkener) sich frech od. beleidigend benehmen (τινί gegen j-n), beleidigen. b) beim Weine schweigen.
ἔμ-πᾱς [dor. ep. poet.] adv. 1. **ganz und gar:** a) **durchaus,** jedenfalls, auf alle Fälle, schlechterdings, wenigstens, allerdings, durchweg, in einem fort. 2. a) (= ὅμως) gleichwohl, **dennoch,** doch, trotzdem. b) (= καίπερ) **wie sehr auch, obgleich.**
E. Aus ἐν u. πᾶς (eig. bei allem), verw. mit παμπήδην = πάντως.
ἐμ-πάσσω einstreuen, übtr. hineinweben.
ἐμ-πεδάω, ion. **-έω** fesseln, hemmen.
Ἐμπεδο-κλῆς, έους, ὁ griechischer Philosoph, Staatsmann und Arzt aus Agrigent (um 450 v. Chr.).
ἐμπεδό-μοχθος 2 [poet.] stets mühevoll.
ἐμπεδ-ορκέω (ἔμπεδος, ὅρκος) seinem Schwure treu bleiben.
ἔμ-πεδος 2 [meist ep. poet. sp.] (ἐν πέδῳ, eig. im Boden befestigt) **feststehend,** unerschütterlich. Übtr. **fest:** a) unverändert, unwandelbar, fortbestehend, ungeschwächt, unverletzt, unberührt, (ὅρκος) gültig. b) sicher, **standhaft,** treu, zuverlässig, beharrlich. c) (von der Zeit) **unablässig,** ununterbrochen, immerfort. d) adv. ἐμπέδως, ἔμπεδον u. -α.
ἐμ-πεδόω (ἔμπεδος) befestigen; übtr. treu od. unverbrüchlich halten od. erfüllen (τί od. τινί τι).
ἐμ-πειρίᾱ, ἡ (ἔμπειρος) a) **Erfahrung,** Empirie (τινός, περί τι, ἔν τινι in etwas). b) (praktische) **Kenntnis, Übung,** Geschicklichkeit, Fertigkeit, Tüchtigkeit.
ἔμ-πειρος 2 (πεῖρα) 1. **erfahren, kundig,** geschickt, geübt, bewandert, einsichtsvoll (τινός od. περί τι). οἱ ἔμπειροι die damit Bekannten. τὸ ἐμπειρότερον αὐτῶν ihre größere Erfahrung. ἐμπείρως ἔχειν τινός etw. aus Erfahrung (od. j-n durch den Umgang) kennen, in etw. erfahren sein, etw. verstehen. — 2. erprobt, bewährt (ναῦς).
ἐμ-πελάζω u. P. **-ομαι** [ep. poet. sp.] sich nähern, nahe kommen (τινί u. τινός).
ἐμ-περιέχω [sp.] in sich enthalten. P. sich darin befinden.
ἐμ-περιπατέω [sp. †] herumgehen in etwas od. unter anderen (ἔν τινι u. ἔν τισιν).
ἐμ-περόνημα, τό [buk.] Gewand mit Spangen.
ἐμ-πετάννῡμι darüber ausbreiten (τὶ ἔν τινι).
ἐμ-πήγνῡμι [ep. poet. sp.] fest hinein-treiben, -stecken, -stoßen, -schießen, darin befestigen (τί τινι etw. in etw.).
ἐμ-πηδάω a) hinein-, darauf los-springen. b) mit Füßen treten (τινί).
ἔμ-πηρος 2 [ion. sp.] verkrüppelt, verstümmelt.
ἔμπης [ep. ion.] adv. = ἔμπας.
ἐμ-πικραίνομαι P. [ion. sp.] (πικρός) erbittert sein (τινί auf j-n).
ἐμ-πί(μ)πλημι I. Akt. **anfüllen, erfüllen,** vollfüllen (τί τινος etwas mit etwas). Insb.: **a**) beladen, aufladen. **b**) sättigen; übtr. befriedigen. — **II.** M. sich etw. anfüllen (lassen), zB. νηδύν, θυμὸν ἀγρίου μένεος. — **III. P. u. M. angefüllt** od. **voll werden, sich füllen** od. anfüllen (τινός mit etwas); übtr. **sich sättigen,** sich genugtun, satt od. müde, überdrüssig werden (τινός, auch τινί od. mit part.). υἷος ὀφθαλμοῖσι sich am Sohne satt sehen. ἐμπίπλαμαι μεμφόμενος ich habe genug zu tadeln od. werde müde zu tadeln. ὑπισχνούμενος οὐκ ἐνεπίμπλασο du wurdest nicht müde, zu versprechen (= du konntest nicht genug versprechen).
F. 3. sg. prs. ἐμπιπλεῖ ion. = ἐμπί(μ)πλησι, impr. ep. ἐμπίμπληθι (= -άθι); impf. ἐνεπίμπλην, M. ἐνεπιμπλάμην (ep. ἐμπιμπλάμην); fut. ἐμπλήσω (inf. ep. -σέμεν); aor. ἐνέπλησα, M. -σάμην (ep. ἐμπλησάμην, inf. ἐνιπλήσασθαι); aor. P. ἐνεπλήσθην (ep. 3 pl. ἐνέπλησθεν); aor. II M. ep. ἔμπλη(ν)το.
ἐμ-πί(μ)πρημι I. Akt. 1. **anzünden,** entzünden, in Brand stecken, verbrennen. — 2. (vom Winde) hineinblasen (τί in etw.). — **II.** P. in Brand geraten, abbrennen, übtr. den Brand bekommen.
F. Ep. ἐμπρήθω u. ἐνιπρήθω. — impf. ἐνεπίμπρην; aor. ἐνέπρησα (ep. ἔμπρησα).
ἐμ-πίνω hineintrinken (τινός von etwas).
ἐμ-πιπλάω [sp. †] = ἐμπίμπλημι.
ἐμ-πιπράω = ἐμπίμπρημι.

ἐμ-πίπτω 1. a) [illegible] **hinein fallen,** [illegible] **darauf fallen,** [illegible] τινί, εἰς τι, [illegible] ἐν τινι [illegible] ἐμπίπτει, der Weg führt ein. b) [illegible] **sich hinein stürzen,** [illegible] τινί od. εἰς, ἐπί τι [illegible] die Rache schnell ergreifen, τῷ ὕδατι [illegible] das Wasser befallen [illegible] **angreifen,** [illegible] j-n befallen — 2. [illegible] a) [illegible] sich ereignen, vorkommen [illegible] zur Sprache [illegible] fallen [illegible] geäußert werden. b) auf [illegible] **auf etw. stoßen,** mit j-m zusammentreffen [illegible] in etw. **hineingeraten** od. verfallen [illegible] τινι, εἰς od. ἐπί τι, selten ἐν τινι [illegible] λόγος [illegible] ist mir zu Ohren gekommen. c) auf etw. verfallen od. geraten, sich in etw. einlassen, insb. auf etwas zu sprechen kommen (εἰς τὸν λόγον ἐμπίπτει, die Rede od. das Gespräch kommt darauf. d) [illegible] **befallen,** über [illegible] in den Sinn kommen, anwandeln, ergreifen, erfallen [illegible] τινί, εἰς τι, selten τινά, z. B. χόλος od. μένος ἐμπίπτει θυμῷ, φόβος ἐνέπεσε ἐς τὸ στρατόπεδον, ἔννοια ἐμπίπτει μοι, der Gedanke kommt mir. e) [illegible] dabei vorkommen, aufstoßen.

F. [illegible] *impf.* ep. ἔμπιπτε = ἐνέπιπτε; *inf. fut.* ep. ἐμπεσέεσθαι = ἐμπεσεῖσθαι; *aor.* ἔμπεσον = ἐνέπεσον.

ἐμπίς, ίδος, ἡ, Mücke, Schnake.

E: *cf.* ahd. imbi Bienenschwarm, nhd. Imme (*lt.* apis?

ἐμ-πιστεύω [sp.] anvertrauen (τινί τι).

ἐμ-πίτνω [poet.] = ἐμπίπτω.

ἐμ-πλάσσω [ion. sp.] überziehen mit, einhüllen in etw. (ἔν τινι).

ἔμ-πλειος 3 [ep. hat.] = ἔμπλεος.

ἐμ-πλέκω einflechten, hineinschlingen; übtr. in etw. verflechten, verstricken, verwickeln (τί τινι, ἔν τινι, εἴς τι). P. sich verwickeln, sich in etwas einlassen (τινί).

ἔμ-πλεξις, εως, ἡ, Einflechtung, Einwebung.

ἔμ-πλεος 3, att. **ἔμ-πλεως,** ων **angefüllt,** voll (τινός [illegible] Trach. [illegible]

ἐμ-πλέω auf od. in etw. schiffen, fahren (τινί). οἱ ἐμπλέοντες die Leute auf dem Schiffe.

ἐμ-πλήγδην [ep.] *adv.* (ἐμπλήσσω) [illegible] Überlegung, ohne Wahl.

ἔμ-πληκτος 2 (πλήσσω) **aus der Fassung gebracht,** betäubt, betroffen, [illegible] a) verrückt, **unsinnig,** dumm, b) unbesonnen, verkehrt. c) wankelmütig, schwankend.

ἔμ-πλην [ep. poet.] *adv.* mit *gen.* (πλησίον) nahe bei, zunächst.

ἔμ-πλητο, *aor.* M. von ἐμπίπλημι.

ἐμ-πλήσσω [ep.] hinein schlagen, *intr.* hineinstürzen, hineingeraten (τινί in etw.).

ἐμ-πλοκή, ἡ [sp. †] (πλέκω) das Einflechten, Flechten.

ἐμ-πνέω, ep. **-είω** I. Akt. 1. a) **hinein hauchen,** [illegible] etwas anhauchen [illegible] b) *abs.* **atmen,** [illegible] † [illegible] in etw. auf [illegible] τινός — 2. [illegible] **einhauchen,** einflößen, eingeben (τινί τι [illegible] μένος, θάρσος, ἀρετήν τινι [illegible] — II. P. 1. [illegible] werden; [illegible] sich [illegible] — 2. [illegible] kommen.

F. *aor.* ἐμπνεῦσαι ep. [illegible] ἐνέπνευσα; *aor.* P. ἐμπνύνθην [illegible]

ἐμ-πνοή, ἡ [sp.] [illegible] Anhauch.

ἔμ-πνοος, ον, **ἔμ-πνους** 2 [illegible] atmend od. lebend.

ἐμ-πνύνθην s. ἐμπνέω.

ἐμ-ποδίζω (πούς [illegible] **1. fesseln,** [illegible] τινά [illegible] auf eine Schnur [illegible] — 2. im Wege [illegible] sein, **hindern,** [illegible] τινά τινος od. [illegible] j-n an etw. [illegible] a) verwehren, zu Fall bringen. b) [illegible] τινά [illegible]

ἐμ-πόδιος 2 (ἐμποδών) **hinderlich** (τινί, τινος od. [illegible]). τὸ -ον Hindernis.

ἐμ-πόδισμα, τό (ἐμποδίζω) Hindernis, Hemmnis; [illegible] Hemmschuh.

ἐμ-ποδών *adv.* [illegible] v. ἐκ-ποδών gebildet) **1. vor den Füßen, im Wege (stehend), hinderlich,** als Hindernis. ἐμπ. ἵστασθαί τινι j-m in den Weg treten, ἐμπ. εἶναι od. γίγνεσθαί τινι j-m in den Weg treten, den Weg versperren, hinderlich sein (τινός an etw. od. mit folg. *inf.* mit μή od. μὴ οὐ). ἐμπ. ποιεῖσθαι in den Weg legen, zum Hindernis machen. ἐμπ. καταβάλλειν als Hindernis in den Weg werfen. τί ἐμποδὼν μὴ οὐχ ἀποθνῄσκειν was hindert uns zu sterben? τὸ -ών Hindernis. — 2. was in den Wurf kommt od. gerade begegnet, zunächstliegend.

ἐμ-ποιέω (u. M.) **1. hinein machen, fügen,** bringen, darin od. darauf anbringen (τί τινι od. ἔν τινι), insb. einschieben, einschalten (τι εἴς τι). — 2. übtr. darin hervorbringen od. hervorrufen, **verursachen, einflößen,** einpflanzen, erwecken, beibringen, erregen (τινί τι, z. B. αἰδῶ τοῖς στρατιώταις); χρόνου διατριβήν τινι bei j-m Verzögerung od. Aufschub bewirken, für etwas Zeit gewinnen; insb. j-m die Überzeugung beibringen, daß (τινί mit folg. ὡς).

ἐμ-ποικίλλω [sp.] hineinsticken.

ἐμ-πολάω (ἐμπολή) **1. (ein)kaufen,** einhandeln, erhandeln (τί). M. für sich erhandeln. übtr. a) bestechen. b) das Handelsgeschäft od. den Handel abschließen. — 2. beim Handel einnehmen, aus dem Verkauf lösen (πλεῖον); übh. a) erwerben, gewinnen; b) einbringen (κέρδος); c) übtr. übervorteilen, täuschen.

F. *impf.* ἠμπόλων (M. 3. *pl. impf.* ἐμπολόωντο ep.); *aor.* ἠμπόλησα; *pf.* ἠμπόληκα. P. ἠμπόλημαι (ion. ἐμπόλημαι); *aor.* P. ἠμπολήθην.

ἐμ-πολέμιος 2 (πόλεμος) im Kriege stattfindend.

ἐμ-πολή, ἡ (πέλω, πωλέω) a) Handel, b) Kaufmannsgut, Ware.

ἐμ-πόλημα, τό [poet.] (ἐμπολάω) (das Erhandeltes) Erwerb, Lohn.

ἐμ-πολητός 3 [poet.] (ἐμπολάω) eingehandelt, in den Kauf mitgegeben.

ἔμ-πολις, εως, ὁ [poet.] eingebürgert, einheimisch; Mitbürger.

ἐμ-πολιτεύω eingebürgert od. Bürger sein.

ἐμ-πορεύομαι 1. P. **hin reisen,** sich begeben (εἴς od. ἐπί τι). — 2. M. (ἔμπορος) Kaufmann sein, **Handel treiben** (τί mit etw.). übtr. Geschäfte machen (τινά an j-m), bsd. sp. † überlisten, ausfangen.

ἐμ-πορευτικός 3 = ἐμπορικός.

ἐμ-πορία, ion. **-ίη,** ἡ (ἔμπορος) **Handel,** Handelsgeschäfte, Unternehmung; insb. See-, **Großhandel;** übh. Geschäft.

ἐμ-πορικός 3 (ἐμπορία) zum Handel gehörig, kaufmännisch; χρήματα Kaufmannsgüter, Handelswaren. ἡ -ή Handelswissenschaft.

ἐμ-πόριον, τό (ἔμπορος) **1. Handelsplatz,** Stapelplatz. — 2. a) Kaufhaus, Packhof. b) Handel(?)

ἔμ-πορος, ὁ (πείρω, πορός fahrend) **1.** Schiffspassagier, Seefahrer, übh. Reisende, Wanderer. — **2. Kaufmann,** Handelsmann, insb. a) **Großhändler;** b) Armee-Lieferant.

ἐμ-πορπάομαι, ion. **-έομαι** [ion. sp.] M. (πόρπη) [illegible] mit einer Spange anstecken od. befestigen, *pf.* ein Spangenkleid anhaben.

F. 3. *pl. plpf.* ἐνεπεπορπέατο ion. = -πόρπηντο.

Ἔμπουσα, ἡ [illegible] Spuk, Gespenst.

ἐμ-πρέπω [ion. poet. sp.] **1.** hervorstechen, sich auszeichnen (bsd. besonders betroffen sein (τινί von etw.). **2.** insb. anstehen (τινί).

ἐμ-πρήθω [ep. poet.] = ἐμπίμπρημι.

ἔμ-πρησις, εως, ἡ, Verbrennung, Brand.

ἐμ-πρησμός, ὁ [sp.] Feuersbrunst.

ἐμ-προίκιος 2 [sp.] (προίξ) als Aussteuer gegeben.

ἔμ-προσθεν *adv.* mit *gen.* **1.** örtl. **vor, vorn, voran,** vorwärts, aus weiter [illegible] ὁ ἔ. der vordere, vorn befindliche. Rede: ... τὸ od. τὰ ἔ. was vorn ist od. vor

j-m liegt, Vorder-seite, -leib, Front, Vorplatz. εἰς τοὔμπροσθεν vorwärts. ἐν τῷ ἔ. τινος vorn vor j-m. ἐκ τοῦ ἔ. gegenüber. ἔ. τῶν πραγμάτων εἶναι den Ereignissen voraus sein od. zuvorkommen. — 2. (zeitlich) **vorher, zuvor,** vorhin, (mit *gen.*) **vor.** ὁ ἔ. der vorige, vorhergehende, frühere, vorher genannte. ἐν τῷ ἔ. im vorhergehenden. — 3. übtr. ἔ. ποιεῖσθαι höher stellen, höher achten.

ἐμ-πρόσθιος 2 (ἔμπροσθεν) der vordere. πούς Vorderfuß.

ἐμ-πτύω [ion. sp.] anspeien, hineinspucken.

ἔμ-πῡος 2 (πῦον Eiter) eiternd, schwärend.

ἐμ-πῡρι-βήτης, ου [ep.] (βαίνω) im Feuer stehend.

ἔμ-πῡρος 2 (πῦρ) **im Feuer, feurig,** brennend. τέχνη Kunst der Feuerarbeiter. **τὰ -α** Feuerzeichen, **Brandopfer;** übh. Opfer, insb. Toten-opfer.

ἐμ-φαγεῖν (ἐσθίω) hinein essen, beißen, schnell od. gierig essen, verschlingen.

ἐμ-φαίνω I. Akt. sichtbar machen, **sehen lassen, zeigen** (τινί τι); übtr. anzeigen, deutlich od. erkennbar machen, in helles Licht stellen, an den Tag legen, darlegen, mitteilen, berichten, nachweisen. — II. P. (darin, daran, dabei) **sich zeigen,** erscheinen, sichtbar od. bemerkbar werden (τινί od. ἔν τινι in, an, bei etwas).

ἐμ-φανής 2 (φαίνω) **sichtbar, offen,** augenscheinlich, vor aller Augen, leibhaftig, öffentlich; übtr. einleuchtend, **offenbar, klar,** deutlich, offenkundig, allbekannt, berühmt. ἐν τῷ ἐμφανεῖ u. ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς offen, öffentlich, offenbar, vor aller Augen, ohne Hehl. εἰς τοὐμφανὲς ἰέναι ans Licht oder zum Vorschein kommen, sichtbar werden.

ἐμ-φανίζω = ἐμφαίνω.

ἔμ-φασις, εως, ἡ [sp.] (ἐμφαίνω) 1. a) Abspiegelung, übh. Abbild. b) Äußeres. c) Schein. — 2. a) Andeutung, Verdeutlichung. b) Darstellung, Darlegung. — 3. Emphase, besondere Kraft eines Ausdrucks.

ἐμφέρεια, ἡ [sp.] (ἐμφερής) Ähnlichkeit (πρός τι in [mit etwas]).

ἐμ-φερής 2 [ion. poet. sp.] (φέρομαι) gleichkommend, ähnlich (τινί τι j-m in od. an etw.). *acc.* äol. ἐμφέρην.

ἐμ-φέρω [poet. sp.] vorbringen; übtr. vorhalten (τινί τι). P. sich in etwas (τινί) bewegen od. befinden.

ἐμ-φιλ-ηδονέω [sp.] seine Freude an etw. (τινί) haben.

ἔμ-φοβος 2 [poet. sp.] a) gefürchtet, furchtbar. b) sp. † furchtsam, erschrocken.

ἐμ-φορέω I. Akt. hinein- od. einher-tragen; übtr. stets vorhalten (τινί τι). — II. P. 1. einhergetragen werden, auf etw. schwimmen (τινί). — 2. **im Übermaß genießen,** sich übersättigen, sich an etwas vollessen (τινός), sich den Bauch vollschlagen; übtr. (μαντείου) übermäßig oft befragen, (ἐξουσίας) mißbrauchen.

ἐμ-φορτίζω [poet.] als Ware einladen.

ἔμ-φραγμα, τό Verstopfung; übtr. Hindernis.

ἐμ-φράσσω, neu-att. **-ττω** (u. M.) hineinstopfen, verstopfen; übtr. versperren.

ἐμ-φρουρέω darin Wache halten, die Besatzung bilden.

ἔμ-φρουρος 2 (φρουρά) 1. die Besatzung bildend. οἱ -οι Besatzung. — 2. mit Besatzung versehen, militärisch besetzt.

ἔμ-φρων 2 (φρήν) 1. **bei Besinnung,** der Sinne mächtig. — 2. **verständig,** vernünftig, besonnen, klug.

F. *comp.* ἐμφρονέστερος, -έστατος.

ἐμ-φῡ́λιος 2 u. [ep. poet. ion. sp.] **ἔμ-φῡλος** 2 (φῦλον) den Stamm od. die Verwandten betreffend: 1. **stammverwandt,** einheimisch, innerer, Stammes-..., Bürger ... γῆ Stammland, Vaterland; αἷμα Blut der Stammgenossen. πόλεμος Bürgerkrieg. — 2. **blutsverwandt,** Verwandte(r). αἷμα: α) Verwandtenmord, Blutschuld; β) Blutsverwandte.

ἐμ-φῡσάω [sp. †] a) hineinblasen (τινί). b) anblasen, aufblasen, aufschwellen.

ἐμ-φυτεύω **einpflanzen** (τινί τι).

ἔμ-φυτος 2 (φύω) eingepflanzt; übtr. angeboren, angestammt, natürlich.

ἐμ-φύω 1. *trans.* **einpflanzen,** anerschaffen (τινί τι), übtr. eingeben, einflößen (τί ἔν τινι). — 2. *intr.* (*aor. II* ἐνέφυν u. *pf.* ἐμπέφυκα, u. M.): a) **hineinwachsen, anwachsen,** in od. an etw. wachsen (τινί od. ἔν τινι). übtr. sich an etw. festhalten, fest umklammern od. umfassen, sich anklammern, sich fest anschmiegen. τινί χειρί j-m die Hand drücken; ὀδὰξ χείλεσι sich in die Lippen beißen. insb.: α) sich festbeißen, β) sich fest auf etw. [niederlassen]. b) **angeboren werden,** darin entstehen, innewohnen (τινί od. ἔν τινι).

F. 3. *pl. pf.* ἐμπεφύασι ep. = ἐμπεφύκασι; *part. pf.* ἐμπεφυυῖα ep. = ἐμπεφυκυῖα.

ἔμ-ψῡχος 2 (ψυχή) beseelt, belebt, lebendig, lebhaft.

ἐν I. *adv.* (bsd. ἐν δέ) a) **darin,** darauf, daran, dabei, **darunter;** (zeitlich) zugleich; b) **hinein;** c) außerdem.

II. *prp.* (mit *dat.*) **„in"** auf die Frage „wo?" 1. (räuml.) a) **in, an, auf,** z.B. ἐν τῇ πόλει, ἐν Σπάρτῃ, ἐν τῇ νήσῳ auf, εἱστήκει ἐν θρόνῳ auf, ἐν οὐρανῷ am Himmel, ἐν θαλάσσῃ in, an, auf dem Meere, ἐν δεξιᾷ zur Rechten, ἐν ἀριστερᾷ zur Linken, ἐν ποσί vor den Füßen. b) **bei** (= im Gebiete oder Bereiche), z.B. ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχη. c) **inmitten, unter, zwischen, vor** einer Anzahl, Menge, Klasse, z.B. ἄτιμος ἐν τοῖς στρατιώταις, ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις, ἐν τοῖς δένδροις ἑστάναι zwischen, ἐν τοῖς ἀρίστοις λέγεσθαι zu den Besten gerechnet werden, λέγειν ἐν τοῖς στρατιώταις reden vor, κατηγορεῖν ἐν τοῖς δικασταῖς, ἐν μάρτυσι. Insb. α) elliptisch mit *gen.*, z.B. ἐν Ἅιδου, ἐν Κροίσου (*sc.* οἴκῳ), ἐν ἡμετέρου in unserm Hause, ἐν Ἀσκληπιοῦ (*sc.* νεῴ). β) prägnant statt εἰς auf die Frage „wohin?", z.B. νεκρὸν ἐν τάφῳ τιθέναι, ἐν γούνασι πίπτειν, ἐν χερσὶ βαλεῖν, ἐν θρόνῳ καθίζειν, ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγέναι, ἐν δεσμῷ δῆσαι u. ä. γ) v. d. Bekleidung od. Bewaffnung **in, mit,** z.B. ἐν πολυτελεῖ ἐσθῆτι ἀφίκετο, ἐν τόξοις καὶ ἐν πέλταις ἀγωνίζεσθαι, ἐν στεφάνῳ εἶναι bekränzt, ἐν ὅπλοις unter den Waffen. δ) **ἐν τοῖς** beim *sup. adv.* = aller-..., bei weitem, z.B. ἡ στάσις ἐν τοῖς πρώτη ἐγένετο war der allererste, ἐν τοῖς πλεῖσται νῆες die allermeisten, ἐν τοῖς μάλιστα am allermeisten. ε) übtr. von Verhältnissen, Zuständen, Stimmungen u. s. w., z.B. εἶναι ἐν πολέμῳ, ἐν ὀργῇ, ἐν πένθει, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ, ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, ἐν πάσῃ εὐδαιμονίᾳ οἰκεῖν, ἐν συμφοραῖς ἔχεσθαι, ἐν φιλοσοφίᾳ καὶ ποιήσει εἶναι sich beschäftigen mit, ἐν τούτοις oder τοιούτοις εἶναι damit beschäftigt sein, οἱ ἐν πράγμασιν Staatsmänner; ἐν ἑαυτῷ εἶναι seiner mächtig od. bei Verstande sein, ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι zu sich kommen, in sich gehen; τοῦτο ἐν ἐμοί ἐστι steht bei mir od. in meiner Macht, liegt in meiner Hand u. a. Redensarten: ἐν ἴσῳ εἶναι gleich sein, ἐν ὁμοίῳ ποιεῖσθαι gleich achten, ἐν παρέργῳ θέσθαι als Nebenwerk betrachten, ἐν ἡδονῇ μοί ἐστι es ist mir angenehm, ἐν τάχει schnell u. a.) — 2. (zeitlich) **in, an, während, innerhalb,** im Verlauf, binnen, zur Zeit, z.B. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐν πέντε ἔτεσι, ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐν εἰρήνῃ, ἐν τῇ πορείᾳ. ἐν χρόνῳ mit der Zeit; ἐν τούτῳ, ἐν τούτοις unterdessen, in diesem Augenblick; ἐν ᾧ während, solange. — 3. übtr. a) vom Mittel od. Werkzeuge = **vermittelst, mit, durch** (signifikanter als der einf. *dat.*), z.B. ἐν χερσὶ λαβεῖν mit den Händen fassen, ἐν πυρὶ καίειν, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν vor Augen sehen, τὰ πραχθέντα ἐν ἐπιστολαῖς ἴστε ihr wißt aus den Briefen, ἐν ἐκπώματι πίνειν aus einem Gefäße, δηλοῦν od. σημαίνειν τι ἔν τινι an etw. (= durch etw.), ἀπέκτειναν αὐτὸν ἐν δόλῳ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ προφάσει durch List und unter diesem Vorwande. b) = **in betreff, bezüglich, hinsichtlich,** z.B. ἄριστος ἐν τοῖς πολεμίοις, ἐν πᾶσιν ἔργοις δαήμων, χρηστὸς ἐν τοῖς οἰκείοις, κινδυνεύειν ἐν τῇ πόλει, ἐν ὑμῖν κωλύομαι = durch euch, ἐν τῷ ἀγγέλῳ ἔψευσμαι hinsichtlich (= durch die Schuld). c) von der Gemäßheit = **nach, zufolge, kraft,** z.B. ἐν τοῖς νόμοις βασιλεύειν od. τὰς κρίσεις ποιεῖν, ἐν ῥυθμῷ πορεύεσθαι, ἐν τούτῳ demgemäß, ἐν μέρει der Reihe nach, jeder an seinem Teil.

E. *cf.* lt., aol., a bd. in, n bd. in, ir. an-tar — lt. in-ter, in-tra, in-tus = ἐν-τός: ἔνδον, ἔντερον, ἐνί (lokativ zu ἐν), εἰς.

F. ἐν, ep. poet. ἐνί, ep. poet. εἰν, selten εἰνί.

ἐν-αγής 2 (ἄγος) **1. fluch-, schuld beladen,** verflucht. ἐν. τῆς θεοῦ Frevler an der Göttin. — **2.** eidgebunden.

ἐν-αγίζω [ion. ip.] das Toten-opfer darbringen, übh. opfern.

ἐν-αγισμός, ὁ [ip.] Darbringung eines Toten-opfers.

ἐν-αγκαλίζομαι [ip. †] M. in od. auf die Arme nehmen.

ἐν-αγκυλάω (ἀγκύλη) mit (dem) Wurfriemen versehen.

ἔν-αγχος *adv.* (ἄγχι) jüngst, neulich.

ἐν-άγω a) **dazu bringen,** antreiben, anreizen, bereden, bewegen τινά mit *inf.* oder ὥστε. b) betreiben, fordern (τι).

ἐν-αγωνίζομαι M.: a) darin od. darauf wettkämpfen od. streiten τινί mit j-m od. in etw. b) unter den Kämpfern sein.

F. *fut.* ἐναγωνιοῦμαι, ion. -ιεῦμαι.

ἐν-αγώνιος 2 [ip.] a) zum Wettkampf (bis. zum Theater) gehörig. b) zum Kriege gehörig, kriegerisch.

ἐν-αίθρειος 2 [poet.] (αἴθρα) unter freiem Himmel.

ἔν-αιμος 2 (αἷμα) Blut habend, voll Blut, blutig.

ἐναίρω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] (ἔναρα) **töten,** erlegen, erschlagen (τινά); übtr. verderben, **zu Grunde richten,** vernichten, entstellen, vergewaltigen (τί und τινά).

F. *aor. II* ἤναρον poet., M. ἐνηράμην ep.

ἐν-αίσι(μ)ος 2 [ep. poet. sp.] (αἶσα) **1.** schicksalverkündend, Schicksals-..., **vorbedeutend,** bedeutungsvoll, prophetisch. τὸ -ον Schicksalszeichen. — **2.** schicklich, **gebührend,** gehörig, maßvoll, billig. ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι seine Schuldigkeit tun. Insb.: a) gelegen, zu rechter Zeit (*adv.* -ον). b) glückbedeutend, **günstig,** huldvoll.

ἐνάκις *adv.* (ἐννέα) neunmal.

ἐνακόσιοι 3 (ἐννέα, ἑκατόν) **neunhundert.**

ἐν-ακούω [poet.] anhören, lauschen (τινός).

ἐν-αλείφω bestreichen, aufstreichen.

ἐν-αλίγκιος 2 [ep. poet.] ähnlich, gleich (τινί τι j-m in etwas).

ἐν-άλιος 2 (u. 3) [ep. poet. sp.] (ἅλς) **im Meere** od. am Meere befindlich, meerumflutet, vom Meere, das Meer befahrend, Meer ..., Meeres ..., See-... τὸ -ον Seetier.

ἐν-αλλάξ *adv.* (ἀλλάσσω) abwechselnd; insb. nach entgegengesetzten Richtungen.

ἐν-αλλάσσω, neu att. **-ττω** **I.** Akt. **vertauschen, verändern;** übtr. (mit *acc. c. inf.*) es so wenden, daß. — **II** M. **1.** sich etw. **eintauschen** gegen etw. (τί τινος). — **2.** (abwechseln. — **III.** P. Verkehr haben (τινί mit j-m).

ἐν-άλλομαι M. hinein-, darauf-, **heran springen,** anstürmen (τινί und εἴς τι gegen oder auf etwas); übtr. mit Füßen treten.

ἔν-αλλος 2 [sp.] umgekehrt, verkehrt.

ἐν-αμέλγω [ep.] darein melken (τινί in etwas).

ἐν-άμιλλος 2 (ἅμιλλα) im Kampfe gewachsen; übh. ebenbürtig, gleich (τινί und πρός τι, sp. τινός).

ἔν-αμμα, τό [sp.] Band, Knoten.

ἔν-αντα [ep. poet.] u. [†] **ἔν-αντι** *adv.* (mit *gen.*) **gegenüber,** vor Augen, in Gegenwart, vor.

ἐναντί-βιον [ep.] *adv.* (βία, eig. Gewalt entgegensetzend) entgegen, feindlich.

ἐναντιο-λογία, ἡ Widerspruch.

ἐν-αντίος 3 (ἀντί) **1.** (räumlich) **gegenüber-stehend,** liegend, -gerichtet, im Angesicht (τινί u. τινός). τραῦμα auf der Brust, vorn. ἐκ τοῦ ἐναντίου od. ἐξ ἐναντίας gegenüber, von (auf) der vordern od. entgegengesetzten Seite, von vorn (τινί u. τινός). — **2** (übtr.) a) **entgegen gesetzt,** entgegenführend, in entgegengesetzter Richtung, sich begegnend (τινί und τινός), umgekehrt, rückwärts gerichtet, übtr. **im Widerspruch stehend,** widersprechend, zuwiderlaufend. *subst.*: α) ὁ ἐναντίος Gegner. β) **τὸ ἐναντίον,** τοὐναντίον, τὰ ἐναντία entgegengesetzte Seite oder Richtung, das Umgekehrte, Gegenteil, Gegensatz, Kontrast, Widerspruch (ἤ von dem, was). πᾶν τὸ ἐναντιώτατον ganz das Gegenteil. b) **feindlich entgegenstehend,** widerstrebend (τινί u. τινός): übh. **feindlich,** widrig, abgeneigt, widerwärtig, hinderlich, abhold, ungünstig. *subst.* ὁ ἐναντίος Gegner, Feind, Widersacher (τινί u. τινός): τὸ -ον Gegenpartei. — **3** *adv.*: α) **ἐναντίως** auf entgegengesetzte Weise, entgegen, widersprechend. ἐν. ἔχει das Gegenteil findet statt; β) **ἐναντίον** und **-ία,** τοὐναντίον und τἀναντία (τινός und τινί): a) **gegenüber,** im oder vors Angesicht, in j-s Beisein, vorn, vor Augen, Auge in Auge. ἐν. βλέπειν den Gegner scharf fixieren. b) **entgegen,** dagegen, **im Gegenteil,** umgekehrt. τἀναντία (ἀπο)στρέφειν sich nach der entgegengesetzten Richtung wenden, sich umwenden, umkehren. ψηφίζεσθαι entgegenstimmen; μάχεσθαί τινι gegen j-n kämpfen; μαρτυρεῖν τινι gegen j-n Zeugnis ablegen. φέρεσθαι feindlich entgegentreten. c) **in Gegenwart,** vor.

ἐναντιότης, ητος, ἡ a) **Gegenteil,** Gegensatz. b) Widerstand, Widerspruch.

ἐν-αντιόω (ἐναντίος) entgegenstellen. P. **sich entgegenstellen,** entgegentreten, Gegner sein, entgegen od. widrig sein, (vom Winde) entgegenwehen; übtr. **sich widersetzen,** widerstreben, entgegenarbeiten, widersprechen, in Widerspruch treten, sich in Gegensatz zu j-m (τινί) stellen, protestieren, verbieten (τινί od. πρός τινα j-m: περί od. ὑπέρ τινος über, wegen etw.; τί od. τινός, πρός, εἴς τι hinsichtlich etw.; oder mit folg. *inf.*); *pf.* im Gegensatz zu j-m stehen, von j-m verschieden sein (τινί).

F. *impf* P. ἠναντιούμην, *aor.* ἠναντιώθην, *fut.* ἐναντιώσομαι, *pf.* ἠναντίωμαι (ἐνηντίωμαι?).

ἐναντίωμα, τό a) = ἐναντίωσις. b) Hindernis, Widerwärtigkeit.

ἐναντίωσις, εως, ἡ = ἐναντιότης.

ἔναξε s. νάσσω.

ἐν-απεργάζομαι M. darin hervorbringen (τί τινι).

ἐν-απίημι (ion. = ἐναφίημι) hineinstecken (τί ἔς τι).

ἐν-αποδείκνυμαι [ion. sp.] M. sich hervortun (ἔν τισι unter oder vor anderen).

ἐν-αποθνήσκω darin od. dabei sterben (ἔν τινι).

ἐν-αποκλάω darin abbrechen.

ἐν-απολαμβάνω darin einschließen. *pf.* P. darin enthalten sein.

ἐν-απόλλυμαι M. dabei umkommen (ἔν τινι).

ἐν-απονίζομαι [ion. sp.] M. sich etw. abwaschen in etw.

ἐν-αποσημαίνω [sp.] darin andeuten.

ἐν-άπτω **1. anheften,** insb. umbinden. M. sich etwas umbinden oder anziehen, umhängen (τί). — **2. anzünden.**

F. *part. pf.* M. ἐναμμένος ion = ἐνημμένος.

ἔναρα, τά [ep. poet.] die dem erlegten Feinde abgenommene **Rüstung;** übh. Waffen, Kriegs-beute.

E. Eigentlich σέναρα (*cf.* itr. sánara- Gewinn, Beute), √*sen* gewinnen (*cf.* ἄνυω): ἐναίρω (aus ἐναρjω).

ἐν-άργεια, ἡ (ἐναργής) **Klarheit,** Deutlichkeit; insb. klare und lebendige Darstellung.

ἐν-αργής 2 (ἀργής, eig. im Lichte stehend) **sichtbar,** leibhaftig; übtr. **deutlich, klar,** einleuchtend, anschaulich, licht, augenfällig, offenbar (τινί j-m).

ἐν-αρηρώς, υῖα, ός [ep.] (*part. pf.* von ἐναραρίσκω) eingefügt, festgefügt.

ἐνάρης, ους, ὁ (skythisches Wort) Mannweib, Zwitter.

ἐναρίζω [ep. poet.] (ἔναρα) die Rüstung ausziehen (τινά τι); übh. (= ἐναίρω) töten, morden (P. νὺξ ἐναριζομένη entschwindend).

F. ἐναρίξω, ἠνάριξα (ep. ἐν-), ἠνάρισμαι, ἠναρίσθην.

ἐν-αριθμέω [poet.] darunter zählen; übtr. wofür rechnen oder achten.

ἐν-αρίθμιος [ep. ip.] und **ἐν-άριθμος** 2 **1.** mitgezählt, dazugehörig. ἐν. εἶναι die Zahl voll machen. **2.** übtr. mit in Anschlag gebracht, etw. geltend, geachtet.

ἐν-αρμόζω, att. **-όττω** **1.** (hin)einfügen, ein-, anpassen (τί τινι); übtr. αὐτόν sich beliebt machen. — **2.** *intr.* hineinpassen, wozu passen; übtr. sich beliebt machen (τινί). εἰς γωνίαν unter einen Winkel fallen, unter einem Winkel erscheinen.

ἐν-αρμόνιος 2 harmonisch, melodisch.
ἐν-άρχομαι M. [meist poet. sp.] beginnen, anfangen (τί etwas, τινός oder † τινί mit etwas).
ἔν-αρχος 2 [sp.] (ἀρχή) noch im Amt seiend.
ἐν-ασκέω [sp.] darin, daran, dabei üben.
ἔνασσαν s. ναίω. [tragen.]
ἐν-ασχημονέω [sp.] sich unanständig bei etw. (τινί) be-
ἐναταῖος 3 (ἔνατος) am neunten Tage.
ἔνατος 3 (ἐννέα) **neunte(r)**.
ἐν-αυλίζω u. P. M. **-ομαι** in od. auf etw. übernachten; übh. sich aufhalten, Halt machen (ἔν τινι).
ἔν-αυλος[1], ὁ [ep. poet.] (αὐλός, αὐλών) 1. a) Gießbach. b) Wassergraben, Runsal. — 2. a) Höhle, Grotte. b) Tal.
ἔν-αυλος[2] 2 (αὐλός) noch in den Ohren klingend; übh. noch in frischem Andenken.
ἔν-αυλος[3] 2 [poet.] (αὐλή) in der Wohnung od. Behausung befindlich. *subst.* ὁ ἔν. Behausung.
ἔν-αυσις, εως, ἡ [sp.] (ἐναύω) das Anzünden.
ἐν-αύω anzünden. πῦρ τινι j-m von seinem Feuer abgeben. M. sich Feuer anzünden od. holen.
F. *impf.* ion. ἐν-αυον.
ἐν-αφίημι einlassen (s. ἐναπίημι).
ἔν-δακρυς, υ, *gen.* υος [sp.] in Tränen, weinend.
ἐν-δακρύω [poet.] Tränen dabei vergießen.
ἐν-δατέομαι [poet.] I. M. 1. **verteilen;** insb. einzeln aufzählen. — 2. zerteilen, zerpflücken; übtr. schmähen, verwünschen. — II. P. verteilt od. überall hingesandt werden.
ἐν-δεής 2 (ἐνδέω) 1. a) **ermangelnd,** Mangel leidend, **bedürftig,** dürftig (τινός). ἐνδεής εἰμί τινος ich leide an etw. Mangel. übh. **mangelhaft,** unvollständig, unvollkommen, beschränkt, unzureichend, unbefriedigend, ungenügend (τινός); insb. mangelhaft unterrichtet. οὐκ ἐ. hinlänglich, vollkommen, genau. οὐδὲν ἐνδεὲς ποιεῖσθαι es an nichts mangeln lassen. τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι im Handeln hinter j-s Macht zurückbleiben. *subst.* τὸ ἐνδεές Unvollständigkeit, Unvollkommenheit, Mangel, Schwäche, Gebrechen, (geistige) Beschränktheit. b) mangelnd, rückständig, geschuldet. 2. **nachstehend,** geringer, schwächer, schlechter (τινός als etw.; τινί od. τί an, in etw.). 3. *adv.* **ἐνδεῶς** mangelhaft, dürftig, gering, mit genauer Not. ἐνδεῶς ἔχειν τινός Mangel an etw. leiden. ἐνδεῶς ἔχει τινί τινος es fehlt j-m an etw. ἐνδεεστέρως ἔχειν τινός j-m nachstehen.
ἔνδεια, ἡ (ἐνδεής) **Mangel** (τινός an etw.; insb. a) das Nachstehen; b) Dürftigkeit, Not, Bedürfnis.
ἔν-δειγμα, τό Anzeichen, Beweis.
ἐν-δείκνυμι I. Akt.: a) **anzeigen,** nachweisen; insb. (gerichtlich) denunzieren, anklagen (τινά). b) zu etw. anweisen (mit *inf.*). II. M. von sich anzeigen: darlegen, **an den Tag legen,** zu erkennen geben, **kundtun,** bezeichnen, bezeigen, klar machen, beweisen, nachweisen (τί, τινί τι; mit ὅτι, ὡς od. *part.*). Insb.: a) seine Meinung kundtun, sich erklären (τινί j-m gegenüber). b) sich vor j-m zeigen od. großtun (τινί), etw. **zur Schau tragen,** mit etw. prunken (τί). c) sich j-m angenehm machen od. gefällig zeigen (τινί). d) **in Aussicht stellen,** versprechen (τινί τι), darauf hinweisen, daß (ὅτι).
ἔν-δειξις, εως, ἡ (ἐνδείκνυμι) a) Anzeige; insb. (bei der Behörde) Denunziation, Anklage; b) Nachweisung, Beweis.
ἕν-δεκα, οἱ, αἱ, τά **elf.** οἱ ἕνδεκα die Elfer, Elfmänner in Athen, die die Aufsicht über die Gefängnisse und die Sorge für die Vollstreckung der Leibesstrafen hatten.
ἑνδεκά-κλῑνος 2 [poet.] (κλίνη) groß genug für elf Tischlager.
ἑνδεκά-πηχυς, υ [ep.] elf Ellen lang.
ἑνδεκαταῖος 3 (ἕνδεκα) in oder seit elf Tagen.
ἑνδέκατος 3 (ἕνδεκα) **elfte(r)**.
ἐν-δέκομαι [ion.] = ἐνδέχομαι. [hörlich.]
ἐν-δελεχής 2 (δολιχός) anhaltend, fortdauernd, unauf-
ἐν-δέμω [ion. sp.] darin erbauen; insb. verbauen.

ἐν-δέξιος 3 [ep. poet.] 1. **zur rechten Seite.** ἐνδέξια *adv.* rechtshin, rechtsherum. — 2. übtr. a) glückbedeutend, günstig. b) gewandt, geschickt, witzig, fein.
ἔν-δεσις, εως, ἡ [sp.] (δέω) Bindung.
ἐν-δέχομαι M. **annehmen,** aufnehmen, **auf sich nehmen** (τί). übtr. a) als wahr annehmen, glauben. b) gutheißen, **billigen,** auf etw. eingehen, sich zu etw. verstehen (τί). c) zulassen, verstatten, sich gefallen lassen (τὰ περί τινος mit etw. einverstanden sein). Unpers. **ἐνδέχεται** es geht an, ist verstattet, zulässig, möglich, erlaubt (τινί, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). ἐνδεχόμενος statthaft, möglich. ἐκ τῶν ἐνδεχομένων od. ἐς τὸ -ον nach Möglichkeit.
ἐν-δέω[1] daran-, **anbinden,** festbinden, fesseln (τί τινι, ἔν τινι u. εἴς τι); übtr.: a) hemmen; b) in etw. verstricken (τινά τινι). c) *pf.* P. an etw. (εἴς τι) gebunden sein, von etwas abhängen.
ἐν-δέω[2] I. Akt. mangelhaft sein: a) **ermangeln,** entbehren, es an etw. fehlen lassen (τινός); b) **mangeln,** fehlen (τινί τι ἐνδεῖ j-m fehlt etw.). Unpers. **ἐνδεῖ (τινί) τινος** od. mit *inf.* es fehlt od. gebricht (j-m) an etw., etw. mangelt od. ist nötig, j. bedarf etw. πολλῶν ἐνδεῖ αὐτῷ ὥστε (mit *acc. c. inf.*) es fehlte ihm noch viel, er hatte nicht so viel, daß. παντὸς ἐνδεῖ es fehlt daran nicht weniger als alles. ὁπότε ἐνδεήσειε so oft etw. fehlte. πλείονος ἐνδεῖ es bedarf mehr Gründe. — II. M. (mit *aor.* P.) **Mangel leiden,** entbehren, bedürfen, brauchen, nötig haben (τινός, selten τί).
ἔν-δηλος 2 = δῆλος. ἔνδηλον ἔχειν τι etw. deutlich hervortreten lassen oder zeigen.
ἐν-δημέω (ἔνδημος) **daheim sein,** die Heimat haben.
ἔν-δημος 2 (δῆμος) im Volke, **(ein)heimisch,** daheim, zu Hause, innerer. τὰ -α die Steuern od. Einkünfte aus dem Lande selbst. ἐνδημότατος stets zu Hause bleibend.
ἐν-διαθρύπτομαι [but.] M. gegen j-n (τινί) spröde tun, j-n spröde behandeln.
ἐν-διαιτάομαι, ion. **-έομαι** P. darin leben od. wohnen, sich fortwährend aufhalten, fortleben (τινί und ἔν τινι).
ἐν-διασπείρω [sp.] (darin) zerstreuen oder verbreiten.
ἐν-διατάσσω [ion.] darin aufstellen und ordnen.
ἐν-διατρίβω 1. *trans.* **dabei zubringen** (χρόνον). 2. *intr.* in, auf od. bei etw. **verweilen** od. dahinleben, sich aufhalten, zögern, verharren (τινί u. ἔν τινι, περί τι oder mit *part.*).
ἐν-διδύσκω [†] (= ἐνδύω) anziehen (τινά τι). M. sich etwas anziehen (oder anzuziehen pflegen).
ἐν-δίδωμι I. *trans.* 1. hineingeben; übh.: a) in die Hand geben, **hingeben, übergeben,** überreichen, darbieten, überlassen, überliefern, verschaffen; insb. preisgeben, verraten (τινί τι; τί πρός τι etw. zu etw.). ἑαυτόν τινι sich j-m hingeben od. zuneigen. b) übergeben wollen, anbieten, Anerbietungen machen, sich erbieten (τί, οὐδὲν φίλιόν τι einige, keine, freundschaftliche Anerbietungen machen). — 2. übtr. a) an die Hand geben, **veranlassen,** zu etwas anregen od. verleiten, verursachen, herbeiführen (τινί τι). οὐδὲν συμβατικόν keine Übereinkunft veranlassen (= von Unterhandlungen nichts wissen wollen). b) **an den Tag legen,** beweisen, merken lassen, äußern (δικαιοσύνην, μαλακὸν οὐδέν). c) **nachgeben,** nachlassen, fahren lassen (τί); insb. **zugeben,** zugestehen, gestatten, zulassen, gewähren. — II. *intr.* 1. a) **sich** einer Sache **hingeben** od. ergeben, sich von etw. hinreißen lassen, (sich) zu etw. hinneigen (τινί od. πρός τι). b) **nachgeben,** weichen, sich willfährig zeigen, sich fügen (τινί); insb. (im Kriege) sich ergeben. c) nachlassen, aufhören. 2. (von Flüssen) sich hinein ergießen.
ἐν-δίημι [ep.] (δίεμαι) anhetzen. (3. *pl. impf.* ἐνδίεσαν ev. = ἐνεδίεσαν.)
ἔν-δικος 2 (δίκη) im Recht, **rechtmäßig, gerecht,** berechtigt, gebührend, billig, begründet, zukommend. τὸ ἔνδικον das Recht, das Begründete. τὰ ἐνδικώτατα größtes Recht. *adv.* **ἐνδίκως** mit Recht, nach Gebühr, verdientermaßen.

ἔνδινα, τά [ep.] (ἐν, ἔνδον) Eingeweide.
ἐν-δινέω (und M.) [but.] sich darin herumdrehen, sich darauf bewegen. [seit.]
ἔν-διος 2 [ep. poet.] (Ζεύς, διός) mittaglich, zur Mittags-
Ἔνδιος, ὁ spartanischer Ephor (403 v. Chr.)
ἐν-δίφριος, ὁ (δίφρος, eig. auf einem Sessel sitzend) Tischnachbar.
ἔνδο-θεν *adv.* (ἔνδον) 1. **von innen (her)aus,** von drinnen. ἐ. στέγης aus dem Innern des Zeltes; insb.: a) aus dem Hause, b) aus seinem Herzen heraus. — 2. **drinnen,** innerhalb (mit *gen.*). οἱ ἔ. die drinnen Befindlichen. τἄνδοθεν das Innere, im Innern.
ἔνδο-θι [ep. poet. sp.] = ἔνδον.
ἐνδοῖ [aol. but.] = ἔνδον.
ἐν-δοιάζω (δοιή) I. Akt. schwanken, Bedenken tragen (mit *inf.*). — II. P. für möglich gehalten werden. λόγῳ auch nur den Gedanken in sich aufsteigen lassen.
ἐνδοιαστός 3 (ἐνδοιάζω) schwankend, zweifelhaft, unentschieden.
ἐν-δόμησις, εως, ἡ [†] (δέμω) Bau, Gebäu.
ἐνδό-μυχος 2 [poet.] im Innersten verborgen.
ἔνδον *adv.* 1. **innen, drinnen,** im Inneren (auch ins Innere). Insb. a) daheim, zu Hause od. in der Stadt. οἱ ἔνδον die drinnen Befindlichen, Hausbewohner, Genossen, Angehörigen. b) innerlich, inwendig, im Herzen. — 2. **innerhalb** (mit *gen.*). Διὸς ἔνδον bei Zeus drinnen.
E. Wahrscheinlich aus ἐν u. dem St. *dom* (*cf.* δῶμα, δῶ), eig. drinnen im Hause.
F. *comp.* sp. ἐνδοτέρω weiter nach innen, übtr. in höherem Grade; — *sup.* ἐνδοτάτω.
ἐνδοξάζω [†] (ἔνδοξος) verherrlichen.
ἔν-δοξος 2 (δόξα) 1. ruhmvoll, **berühmt,** geehrt, angesehen; (von Sachen) rühmlich, ehrenvoll, übh. herrlich. — 2. *akt.* Ruhm verkündend (εὐκλεής).
ἐν-δόσιμον, τό [sp.] (ἐνδίδωμι) Vorspiel, Zeichen zum Anfang (*cf.* ἔνδοσις); übtr. Antrieb, Veranlassung, Gelegenheit (εἴς τι). παρέχειν die Hand bieten (ἔς τι zu etwas).
ἔν-δοσις, εως, ἡ [sp.] (ἐνδίδωμι): a) das Anstimmen, Signal des Rudermeisters (κελευστής). b) das Nachgeben.
ἐνδοτέρω [sp.] *comp.* zu ἔνδον.
ἐν-δουπέω [ep.] hinein dröhnen, -plumpen (τινί in etw.).
ἔν-δροσος 2 [poet. sp.] betaut, feucht.
ἐν-δυκέως [ep. poet.] *adv.* **sorgsam,** angelegentlich, gehörig, treulich, liebevoll, eifrig, innig.
E. √*deuk* sorgen; *cf.* ἀδευκής.
ἔν-δυμα, τό [sp. †] (ἐνδύω) Anzug, Kleid.
Ἐνδυμίων, ωνος, ὁ ein schöner, von Selene entführter Jüngling, im karischen Berge Latmos in ewigen Schlaf versenkt.
ἐν-δυναμόω [†] stärken, kräftigen.
ἐν-δυναστεύω darin od. darunter (τινί) herrschen, Machthaber dort sein; übtr. durch seinen Einfluß durchsetzen, daß (mit ὥστε).
ἐν-δύνω u. **ἐνδῡνέω** [ion. ep. sp.] = ἐνδύομαι.
ἔν-δυσις, εως, ἡ [sp. †] a) das Eindringen. b) das Anziehen, Anzug, Kleidung.
ἐν-δυστυχέω [poet. sp.] darin od. dabei unglücklich sein.
ἐν-δυτήρ, ῆρος [poet.] (ἐνδύω) zum Anziehen. πέπλος Festkleid. [Umhüllung, Hülle.]
ἐν-δυτός 2 [poet.] (ἐνδύω) angezogen. τὸ -όν Gewand,
ἐν-δύω 1. *trans.* in etw. einhüllen, j-m ein Kleid anlegen od. **anziehen, bekleiden** (τί, τινά τι). — 2. *intr.* (*aor.* II ἐνέδυν, *pf.* ἐνδέδυκα) u. M.: a) **sich etw. anziehen** od. anlegen (sich mit etw. waffnen) (τί); *pf.* anhaben. b) **hinein gehen,** schlüpfen, kriechen, -dringen, geraten (τί, τινί, εἴς τι in etw.); insb.: a) eindringen, sich einschleichen; b) sich unterziehen, sich einlassen (τινί und εἴς τι).
ἐνεγκεῖν tragen, bringen (*inf. aor.* zu φέρω, *ind.* ἤνεγκον).
E. √*nek, enek, enk* erreichen, treffen (*nanciscor*) u. in kausativer Bedeutung „erreichen lassen" (*cf.* altind. *naçati* er erreicht, *ânamça* = ἤνεγκον), lt. *nanciscor*, *nactus sum*, got. *ganah* es genügt = ahd. *ginah*; got. *ganôhs* = ahd. *ginuog* = nhd. genug. In ποδ-ηνεκής, διηνεκής und δουρ-ηνεκές tritt die ursprüngliche Bedeutung der Wurzel „erreichen" noch klar hervor. *cf.* auch ἀνάγκη.
ἐν-έδρα, ἡ (ἕδρα, eig. Darinsitzen) 1. **Hinterhalt;** meton. die im Hinterhalt liegenden Mannschaften od. Posten. ἐνέδραν ὁπλιτῶν ποιεῖν Hopliten in Hinterhalt legen; ἐν. ποιεῖσθαι sich in Hinterhalt legen. — 2. übtr. **Nachstellung,** Hinterlist, Anschlag.
ἐν-εδρεύω u. M. **-ομαι** (ἐνέδρα) a) **im Hinterhalt liegen** (*aor.* sich in Hinterhalt legen). b) *trans.* nachstellen, **auflauern** (τινά); übtr. j-m eine Falle stellen. P. ἐνεδρεύομαι mir wird aufgelauert.
E. *impf.* ἐνήδρευον, *aor.* ἐνήδρευσα, *pf.* P. ἐνήδρευμαι, *aor.* P. ἐνηδρεύθην.
ἔν-εδρος 2 [poet. sp.] (ἕδρα) in etw. sitzend od. wohnend; Bewohner (τινός). † τό -ον Nachstellung.
ἐν-έζομαι [poet. sp.] M. seinen Sitz in etwas (τι) nehmen.
ἐν-έηκε s. ἐνίημι.
ἐνεῖκαι, ἔνεικε s. φέρω.
ἐν-ειλέω [sp. †] a) hineindrängen, in etw. einstampfen od. einwickeln (τί τινι od. ἔν τινι etw. in etw.); übtr. verwickeln in etwas. b) bedrängen, angreifen.
ἐν-ειλίσσω [ion.] = ἑνελίσσω.
ἐν-είλλω = ἐνειλέω.
ἔν-ειμι 1. **darin, darunter, daran, dabei sein,** darin liegen od. enthalten sein (od. stehen, sich befinden, leben, wohnen), innewohnen, eigen sein (τινί od. ἔν τινι); insb. in j-s Macht stehen; übh. **dasein, vorhanden sein,** stattfinden, eintreten, möglich sein. χρόνος ἔνεσται Zeit wird dazu gehören od. darüber vergehen. οἱ ἐνόντες die darin Befindlichen, Schiffsleute. τὰ ἐνόντα Inhalt. — 2. unpers. **ἔνεστι** od. **ἔνι es ist möglich** od. erlaubt, es geht an, man kann, man darf (τινί, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). (mit *sup.*) ὡς ἔνι ἀνομοιότατος od. ἥδιστα so unähnlich od. so angenehm als möglich. τὰ ἐνόντα das Mögliche, Möglichkeit. ἐνόν da es möglich ist.
F. **ἔνι** = ἔνεστι u. ἔνεισι. - ἔνειμεν ep. = ἔνεσμεν; *opt.* ἐνέοι ion. = ἐνείη; *impf.* ἐνέην u. ἐνῆεν ep. = ἐνῆν, ἔνεσαν ep. = ἐνῆσαν.
ἐν-είρω [ion. sp.] 1. hinein-knüpfen, -treiben (τί τινι). — 2. ein-, **an-reihen;** insb. durchflechten; übh. zusammenfügen.
F. *pf.* P. ion. ἔνερμαι.
ἕνεκα u. **ἕνεκεν** 1. *prp.* (mit *gen.*) meist nachgestellt: a) (bei Angabe einer Ursache od. Absicht) **wegen, um ... willen.** τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα um zu gefallen. τίνος od. τοῦ ἕνεκα weshalb? warum? in welcher Absicht? οὗ ἕν. weshalb od. und deshalb. ὧν ἕνεκα deswegen, weil. τῶν ἕνεκα, ὅπως in der Absicht, damit. b) in Ansehung, von seiten, **was anbetrifft,** soviel ankommt auf, soweit es abhängt von, z. B. τοῦ φυλάσσοντος ἕν. soviel am Hüter liegt; ἕν. γε χρημάτων soweit es vom Gelde abhängt; ἕνεκά γε τῶν ἡμετέρων ὀφθαλμῶν soweit es auf unsere Augen ankommt (= trotz unserer Augen). τούτου γε ἕνεκα wenigstens aus diesem Grunde. — 2. *conj.* poet. = οὕνεκα weil.
E. Aus ἐν-Fεκα, ἐν-Fεκεν nach Willen, um ... willen, √*vek* wollen (*cf.* ἑκών).
F. ἕνεκα allgem. gebräuchlich; ἕνεκεν nicht in att. Prosa; εἵνεκα ep. poet. neu-att., zuweilen neu-ion.; εἵνεκεν neu-ion., nicht in att. Prosa. οὕνεκα meist poet., entstanden durch Krasis von Genetiven auf -ου und ἕνεκα; οὕνεκεν ganz vereinzelt.
ἐν-έκυρσε s. ἐγκυρέω. [etwas in etwas]
ἐν-ελίσσω einwickeln, einhüllen (τι ἔν τινι u. εἴς τι)
ἐν-εμέω [ion.] in etwas speien (ἔς τι).
ἐνενήκοντα (ἐννέα; *cf.* τριάκοντα), indekl., **neunzig.**
ἐνενηκοντα-έτης 2, kzg. **-τούτης** 2 [sp.] (ἔτος) neunzigjährig.
ἐνενηκοστός 3 neunzigste(r).
ἐνένιπ(τ)ε s. ἐνίπτω.

ἐνένωτο [ion.] = ἐνενόητο (s. νοέω).
ἐν-εξουσιάζω [sp.] sich Freiheiten herausnehmen (τινί u. ἔν τινι bei etwas).
ἐνεός 3 taubstumm; übh. sprachlos; übtr. dumm.
ἐν-έπασσε s. ἐμπάσσω.
ἐνέπω u. **ἐννέπω** [ep. poet.] 1. **ansagen,** melden, verkünden, erzählen, berichten (τί, τινί τι, τὶ πρός τινα; auch τινά j-n erwähnen, nennen, von j-m berichten; mit ὅτι, ὡς); insb. befehlen (mit *acc. c. inf.*). — 2. **sagen,** sprechen, reden (πρός τινα zu j-m, τί von etw.); insb. anreden (τινά).
E. Aus ἐν-σέπω, $\sqrt{seq}$ sagen (eig. sehen u. sehen lassen, zeigen, ankündigen?, lt. signum aus seqnom, got. saihwan = a.hd. sehan = n.hd. sehen?), alt-lt. insece sag an, a.hd. sagēn = n.hd. sagen, a.hd. saga = n.hd. Sage: ἄσπετος, ἐν-οπή, θεσπέσιος, θέσπις.
F. *impr.* ἔννεπε: *impf.* ἔν(ν)επον; *fut.* ἐνι-σπήσω u. ἐνίψω (aus ἐνί-σψω); *aor.* ἔνι-σπον (*conj.* ἐνίσπω; *opt.* ἐνίσποιμι, *impr.* ἔνισπε u. ἐνίσπες, ἔσπετε aus ἔν-σπετε; *inf.* ἐνι-σπεῖν).
ἐν-εργάζομαι M. 1. darin od. im Hause sein Geschäft treiben. — 2. **hinein-arbeiten,** -bringen, darin anbringen (τί τινι etw. in etw.); übtr. hervorbringen (εὐεξίαν σώματι Wohlbefinden im Körper), einflößen, beibringen, einführen (τί τινι, z.B. τῇ πόλει τὸ πείθεσθαι τοῖς νόμοις Gehorsam gegen die Gesetze).
F. *aor.* ἐνειργασάμην; (ἐνειργάσθην mit pass. Bed.).
ἐν-έργεια, ἡ [meist sp.] (ἐνεργός) a) **Wirksamkeit,** Tätigkeit, Betätigung, Wirkung, Kraft. b) Veranstaltung, Vorführung. c) (gramm.) Aktivum.
ἐν-εργέω [meist sp.] (ἐνεργός) a) wirksam od. tätig sein, arbeiten, wirken. b) etw. bewirken, tun, ausüben, verrichten (τί). M. sich wirksam erweisen.
ἐν-έργημα, τό [sp. †] = ἐνέργεια.
ἐν-εργός 2 u. [sp. †] **ἐν-εργής** 2 (ἔργον) 1. a) beschäftigt, **arbeitend, tätig;** (vom Lande) ergiebig, fruchtbar od. bebaut. ἡμέρα Werkeltag. ἐνεργὸν εἶναι arbeiten, einen Dienst versehen. b) Beschäftigung bietend, Ertrag gebend (τινί). — 2. **wirksam,** tatkräftig, tüchtig, energisch.
ἐν-ερείδω [ep. poet. sp.] hinein-stemmen, -stoßen (τί τινι etw. in etw.); übtr. τὴν ψυχήν, ὄψιν τινί den Geist, Blick fest auf etwas richten. (*aor.* ep. ἐνέρεισα.)
ἐν-ερευθής 2 [sp.] etwas rot.
ἔνερθε(ν) [ep. ion. poet. sp.] (ἔνεροι) I. *adv.* 1. **von unten her.** — 2. **unten;** insb. in der Unterwelt. ὁ ἔν. der unterirdische. τὰ ἔν. Unterlage. — 3. *prp.* (mit *gen.*) **unterhalb,** unter etw., unten an etw. ἔν. τινος εἶναι j-m unterliegen.
ἐνερμένος s. ἐνείρω.
ἔνεροι, οἱ die **Unteren,** Unterirdischen, Toten. — *comp.* ep. poet. **ἐνέρτερος** 3 tiefer unten, niedriger, tiefer (τινός als etw.); übh. unterirdisch.
E. ἔ-νερος: νερος der untere ist wahrsch. *comp.* zu der Verbal-Partikel *ni* nieder, unten (*cf.* νειός); ebenso νέρτερος (u. ἐνέρτερος); *cf.* auch νέρθεν u. ἔνερθεν. Verwandt viell. skr. nárakas Unterwelt, a.hd. nord — n.hd. Nord (?).
ἔν-ερσις, εως, ἡ (ἐνείρω) das Hinein-stecken, -fahren.
ἐνέρτερος 3 *cf.* ἔνεροι.
ἔν-εσαν [ep.] = ἐνῆσαν (s. ἔνειμι).
ἐν-εσθίω s. ἐμφαγεῖν.
ἐν-έστακται s. ἐνστάζω.
ἐν-εστήρικτο s. ἐνστηρίζω.
ἐν-ετή, ἡ [ep.] (ἐνίημι hineinstecken) Spange, Heftnadel.
Ἐνετοί, οἱ 1. Völkerschaft in Paphlagonien. — 2. die Veneter an der Nordküste des Adriatischen Meeres (um Padua u. Venedig). *adj.* **Ἐνετικός** 3.
ἐν-ετός 3 (ἐνίημι) angetrieben, angestiftet.
ἐν-ευδαιμονέω im Leben glücklich sein, ein glückliches Leben führen.
ἐν-ευδοκιμέω dabei Ruhe suchen od. erwerben, etw. zu seinem Ruhme ausbeuten (τί).
ἐν-εύδω [ep. poet.] darin- od. darauf-schlafen (τινί).
ἐν-ευλογέω [†] segnen (ἔν τινι in j-m).

ἐν-εύναιον, τό [ep.] (εὐνή) Bett-einlage, -zeug, Lager; *pl.* Betten.
ἐν-εχυράζω (ἐνέχυρον) a) auspfänden. P ἐνεχυράζομαί τι mir wird etw. gepfändet. b) etw. als Pfand nehmen. M. sich ein Pfand geben lassen (τινός für, wegen etwas).
ἐν-έχυρον, τό (ἐχυρός) Unterpfand, Pfand, Handgeld.
ἐν-έχω I. Akt. 1. *trans.* **in sich haben** od. gegen festhalten (χόλον τινί Groll gegen j-n). — 2. *intr.* † böse sein auf j-n, grollen (τινί). — II. P. u. M. **festgehalten werden** od. sich festhalten lassen; insb. festsitzen, stecken od. hängen bleiben, sich in etw. verwickeln (τινί u. ἔν τινι), übtr. behaftet, belastet, betroffen, verfallen, befangen, bewältigt sein (τινί od. ἔν τινι mit, von, in etwas).
ἐν-ζεύγνυμι [poet.] hineinbinden, zusammenschnüren, fesseln; übtr. in etwas verwickeln (τί τινι u. ἔν τινι).
ἔνη od. **ἕνη,** ἡ s. ἔνος, ἕνος.
ἐν-ηβητήριον, τό [ion. sp.] (ἡβάω) Vergnügungsort.
ἐνηείη, ἡ [ep.] (ἐνηής) Freundlichkeit, Güte.
ἐν-ηής 2 [ep.] freundlich, sanft.
E. Aus ἐν-ηϝής, $\sqrt{av}$, *av* fordern, gern haben: skr. ávas- Gunst, Behagen (ávati er fordert); lt. aveo. *cf.* ἐρι-ούνιος.
ἐν-ήλικος 2 [sp.] (ἧλιξ) erwachsen.
ἔν-ημαι [ep. poet.] darin sitzen.
ἐνήνοθα [ep.] *pf.* mit *prs.* Bedeutung darin emporsteigen (*cf.* ἀνήνοθα).
ἐνήνοχα, ἐνήνεγμαι s. φέρω.
ἐνήρατο s. ἐναίρω.
ἐν-ήρης 2 [sp.] (ἐρέσσω?) mit Rudern versehen.
ἔνθ' [dor.] (= ἐνθέ statt ἐλθέ) komm!
ἔνθα *adv.* 1. (örtl.) a) demonstr.: α) **da,** daselbst, **dort; hier.** β) **dahin,** dorthin; **hierher,** hierhin. ἔνθα μὲν ... ἔνθα δὲ hier ... dort. ἔνθα δή da nun, dort nun, da eben. ἔνθα ἢ ἔνθα da oder dort, hin oder her. ἔνθα ἢ ἔνθα, ἔνθα καὶ ἔνθα hier und dort, hierhin und dorthin, hin und her, auf und ab, in die Länge und Breite, auf od. nach allen Seiten. b) relat.: **wo,** da wo (auch dahin wo), woselbst, (selten) **wohin.** — 2. (zeitl.) a) **da,** dann, **sodann,** darauf; damals, jetzt. b) relat.: **wann.** ἔνθα δή da nun, da eben. ἔστιν ἔνθα zuweilen. — 3. (übtr.) in dieser Lage, in diesem Falle, unter solchen Umständen, deshalb.
E. Aus ἐν u. altem Suffix θα (*cf.* ἐνταῦθα, ὕπαιθα; auch lt. in-de).
ἐνθά-δε *adv.* 1. (örtl.) a) **dahin,** dorthin; **hierher,** hierhin. b) da, **dort; hier,** bsd. hier auf Erden, auf der Oberwelt. ὁ ἐνθάδε der hiesige, hier befindliche od. wohnende, hier bestehende. — 2. (zeitl.) **jetzt,** in der Gegenwart. — 3. (übtr.) in diesem Falle, in dieser Lage.
ἐν-θακέω [poet.] auf etwas sitzen (τινί).
ἐν-θάκησις, εως, ἡ [poet.] das Daraufsitzen, der **Sitz** (τινός in etwas).
ἔνθα-περ *adv.* wo gerade, gerade da, wo; wohin eben.
ἐν-θάπτω [sp.] darin begraben od. -bestatten.
ἐνθαῦτα [ion.] = ἐνταῦθα.
ἐν-θεάζω [ion. sp.] (ἔνθεος) eines Gottes voll, (gott-) begeistert, außer sich sein.
ἔνθεν *adv.* 1. (örtl.) a) demonstr.: **von da,** von dort, dorther; **von hier.** ἔνθεν μὲν ... ἔνθεν δὲ von hier her ... von da her, auf der einen Seite ... auf der andern Seite. ἔνθεν καὶ ἔνθεν von beiden Seiten her, auf beiden Seiten (τινός von j-m od. etw., z.B. τῆς ὁδοῦ). b) relat. **von wo,** woher, woraus. — 2. (zeitl.) **von da an, sodann,** hernach, seitdem. τὸ od. τὰ ἔνθεν das Weitere, Folgende, Übrige. — 3. übtr. (kausal) daraus, **daher,** deswegen.
ἐνθέν-δε *adv.* 1. (örtl.) **von hier (aus),** gleich hier; von dort weg, **von da.** ὁ ἐνθένδε der hiesige. — 2. (zeitl.) von hier an, **von jetzt an,** hierauf, darauf. τὸ ἐνθένδε weiter, τὰ ἐνθένδε das Weitere, Folgende. — 3. übtr. (kausal) daher, daraus, hieraus.
ἔνθεν-περ *adv.* woher gerade; gerade da, von wo; von wo eben.
ἔν-θεος 2 der Gottheit voll: a) **gottbegeistert,** verzückt (πρός τι zu, für etwas). b) begeisternd.

ἐν-θερμαίνω [poet.] durchglühen, entflammen.
ἔν-θετος 2 [poet.] eingepflanzt.
ἐνθεῦτεν [ion.] = ἐντεῦθεν.
ἔν-θηρος 2 [poet. sp.] (θήρ) verwildert; übtr. furchtbar.
ἐν-θνῄσκω darin, daran, dabei sterben.
ἐνθοῖα [dor.] = ἔνθοισα.
ἐνθουσιάζω u. **-ιάω** = ἐνθεάζω.
ἐνθουσιασμός, ὁ (ἔνθεος) **Begeisterung**, innere Offenbarung, Verzückung, [illegible] Erregung.
ἔν-θρυπτον, τό (θρύπτω) [illegible] Backwerk.
ἐν-θρῴσκω [ep. poet.] hinein-, darauf-, darunter springen [illegible] II a. ἔνθορον = ἐνέθορον.
ἐν-θυμέομαι P. (ἐν, θυμός) **a** zu Herzen nehmen, **beherzigen**, [illegible] **b erwägen**, überlegen, **bedenken**, nachdenken, [illegible] betrachten [illegible] bemerken, Betrachtung machen [illegible] etwas [illegible] erkennen [illegible] von dem Gedanken erfüllt sein. **c** [illegible] **ersinnen**.
F [illegible] ἐνεθυμήθην [illegible] ἐνθυμηθήσομαι [illegible] ἐντεθύμημαι.
ἐν-θύμημα, τό, **ἐν-θύμησις**, ἡ, **ἐν-θυμία**, ἡ [illegible] **1** a [illegible] **b Beherzigung**, Erwägung, [illegible] **2** a **Gedanke**, [illegible] b Rat, **Mahnung**, [illegible].
ἐν-θύμιος 2 (ἐν, θυμός) **a** wahrgenommen [illegible] **b am Herzen liegend**, [illegible] ἐμπεσεῖν [illegible] τὸ ἱερόν [illegible]
ἐν-θυμιστός 3 [illegible] = ἐνθύμιος.
ἐν-θωρακίζω [illegible] panzern.
ἔνι [illegible] = ἔνεστι [illegible]
ἐνί [poet.] = ἐν.
ἐνιαύσιος [illegible] 2 (ἐνιαυτός) **1 ein jährig**, ein Jahr alt [illegible] von einem Jahre [illegible] **2** (all) **jährlich**.
ἐνιαυτός, ὁ **Jahr** [illegible] ἐνιαυτόν [illegible] κατ᾽ ἐνιαυτόν [illegible]
E [illegible] Jahrestag [illegible] ßen.)
ἐν-ιαύω [ep.] [illegible] unter den [illegible] **2** [illegible]
ἐνιαχῇ [illegible] **ἐνιαχοῦ** [illegible] **1** [illegible]
ἐν-ιδρύω [illegible] τί τινι). [illegible]
ἐν-ίζω u. **ἐν-ιζάνω** [illegible]
ἐν-ίημι 1 [illegible] **hinein senden, schicken**, [illegible] **a** [illegible] **b antreiben, anstiften**, [illegible] **c** [illegible] **2** [illegible] **hinein tun, werfen**, [illegible] **einflößen**, [illegible]
F [illegible]
Ἰνιῆνες, [illegible]
ἐνι-καττίθεμαι [illegible]
ἐνι-κλάω (ep. = ἐγκλάω) einknicken; übtr. vereiteln (τι

ἐνικός 3 (εἷς) einfach, ἀριθμός Einzahl, Singular. adv. ἐνικῶς in der Einzahl.
ἔνιοι 3 **einige, manche**, etliche. ἔ. τινες einige wenige.
E. [illegible] aus ἔν. οἳ sunt qui; ἐνί-οτε = ἔσθ᾽ ὅτε, ἐνιαχῇ, ἐνιαχοῦ.
ἐνί-οτε adv. (ἔνιοι) **manchmal**, zuweilen.
Ἐνιπεύς, έως, ὁ Nebenfluß des Peneios in Thessalien.
ἐνιπή, ἡ [ep. poet.] a **Schelten**, Scheltrede, Schmähung. b **Drohung**, Vorwurf, Verweis.
E. Ablei. dunkel, vielleicht zu √ *nek* schelten, cf. νεῖκος?
ἐνί-πλειος 2 [ep.] = ἔμπλειος.
ἐνι-πίμπλημι [ep.] = ἐμπίμπλημι.
ἐνι-πλήσσω [ep.] = ἐμπλήσσω.
ἐν-ιππάζομαι [ep.] M. u. **ἐν-ιππεύω** [ion.] darin oder darauf reiten od. die Reiterei entfalten.
ἐνι-πρήθω [ep.] = ἐμπίμπρημι.
ἐνίπτω (ἐνιπή) [ep. poet.] **schelten**, anfahren, auf j-n losfahren [illegible] **2** [illegible] ἐνέπω [illegible]
F [illegible] ἐνέπω; aor. II ἐν-ένιπον u. ἠνίπαπον mit Reduplikation in der Mitte des Wortes; cf. ἠρύκακον.
ἐνι-σκίμπτω [ep.] eindrücken, οὔδει: α) zu Boden senken; [illegible]
ἐνίσπω s. ἐνέπω.
ἐνίσσω [illegible] [ep.] = ἐνίπτω.
ἐν-ίστημι I Akt **1** *trans* **hinein** od. **darauf stellen** [illegible] **2** *ntr.* aor. II ἐνέστην und pf. ἐνέστηκα = M. **II M 1.** *trans* [illegible] **unternehmen**, [illegible] **2** *ntr.* **sich hineinstellen** [illegible] ἐν τινι, εἴς τι [illegible] **a** [illegible] **darin stehen**, darin sein. **b eintreten**: [illegible] ἐνεστώς [illegible] ὁ -ὼς χρόνος Gegenwart, τὰ ἐνεστηκότα πράγματα die gegenwärtigen Verhältnisse. **c** [illegible] **bevorstehen**, [illegible] **d** [illegible] **Widerstand leisten**, [illegible] τινι und πρός τινα; oder mit ὅπως μή.
ἐν-ισχύω [sp. †] a. *trans* stärken. b. *ntr.* **stark sein**, [illegible]
ἐν-ίσχω = ἐνέχω.
ἐνι-χρίμπτω [ep.] = ἐγχρίμπτω.
ἐνίψω s. ἐνέπω u. ἐνίπτω.
ἐννάετες s. εἰνάετες.
ἐν-ναέτης, ου [sp.] (ἐνναίω) im Lande wohnend.
ἐν-ναίω [poet.] **darin wohnen** od. sich befinden τινί.
ἐννάκις s. ἐνάκις.
ἔννατος s. = ἔνατος.
ἐν-ναυπηγέω [illegible] Schiffe bauen.
ἐννέα [illegible] **neun**.
E [illegible] lt. novem [illegible]
ἐννεά-βοιος 2 [ep.] [illegible] neun Rinder wert.
ἐννεα-καί-δεκα [illegible]
ἐννεά-κρουνος 2 mit neun Quellen od. Röhren. ἡ ἐν. [illegible]
ἐννεά-μηνος 2 [illegible]
Ἐννέα ὁδοί, αἱ [illegible] in Thrakien, wo später [illegible]
ἐννεά-πηχυς, [illegible] [ep.] neun Ellen lang.
ἐννεα-πλάσιος [illegible]
ἐννεά-χῑλοι 3 [ep.] neuntausend.
ἐννεακα [illegible] = ἔνεκα.
ἐννενήκοντα = ἐνενήκοντα.
ἐν-νενώκασι [ep.] s. ἐννοέω.
ἔννεον s. νέω.
ἐννεός = ἐνεός.
ἐννε-όργυιος 2 [ep.] (ὀργυιά) neun Klafter lang.

ἐν-νεοσσεύω, neu-att. **-ττεύω** wie im Neste hegen.

ἐννέπω = ἐνέπω.

ἐννεσίη, ἡ [ep.] Eingebung, Anstiften, Rat, (Geheiß (meist *pl.*).

E. Aus ἐν-σεσίη (s. ἐνίημι).

ἐν-νεύω [poet. sp.] zuwinken (τινί τι).

ἐννέ-ωρος 2 [ep.] (ἐννέα, ὥρα) a) neunjährig. b) jedesmal neun Jahre, in neunjährigen Perioden.

ἐννήκοντα [ep.] = ἐνενήκοντα.

ἐνν-ῆμαρ [ep.] *adv.* neun Tage lang.

ἔννηφι(ν) [ep.] *adv.* übermorgen (s. ἔνος).

ἐν-νοέω u. M. (mit *aor.* P.) **im Sinne haben: 1. a) erwägen,** nachdenken, bedenken, überlegen, beherzigen, an etw. denken, Rücksicht auf etw. nehmen (τί; mit ὅτι od. ὡς, mit *inf.*); περί τινος über etw. nachdenken. **b)** ausdenken, ausfindig machen (τί, z. B. ὁδόν). **c) gedenken,** vorhaben, beabsichtigen (τί od. mit *inf.*). **d)** übh. **glauben,** meinen, insb. fürchten, befürchten, besorgen, daß (mit μή od. μή οὐ). — 2. **a) merken, bemerken,** wahrnehmen, inne werden (τί τινος etw. an j-m, τινός mit ὡς od. ὅτι an j-m, daß er, ἔκ τινος aus etw.). **b) einsehen,** begreifen, verstehen, erkennen (τί, mit ὅτι od. ὡς od. *part.*).

F. *part. aor.* ἐννώσας ion. = ἐννοήσας; *pf.* ἐννένωκα ion. — ἐννενόηκα.

ἐν-νόησις, εως, ἡ = ἔννοια.

ἔν-νοια, ἡ (ἐννοέω) 1. a) Überlegung, **Erwägung,** Betrachtung. b) Verständnis (πρός τι für etwas). — 2. a) **Vorstellung,** Begriff, Idee (τινός od. περί τινος von etw.). b) **Gedanke;** insb. Grundsatz. c) Gesinnung.

ἔν-νομος 2 gesetzlich, **gesetzmäßig,** rechtmäßig, gerecht, richtig. ἔννομα πάσχειν die gerechte Strafe leiden. *adv.* ἐννόμως nach (dem) Brauch.

ἐννοσί-γαιος, ὁ [ep.] Erd-erschütterer.

E. Aus ἐν-Fοθι- (*cf.* ὠθέω) u. γαῖα.

ἔν-νους 2 (zsgz. aus ἔννοος) verständig, besonnen. ἔ. γίγνομαι ich komme zur Besinnung.

ἕννυμι [ep. poet.] I. Akt. einhüllen, **bekleiden, anziehen,** anlegen (τινά τι). II. M. u. P. **sich etw. anziehen** od. anlegen (τί), **sich bekleiden** od. sich waffnen (τί mit etw.), sich (ein)hüllen, sich zudecken (τί in, mit etw.); *pf.* **etw. anhaben, mit etw. gekleidet** od. **bekleidet sein** (τί mit etw., z. B. τεύχεα, χρύσεια εἵματα; καλά od. κακά schön od. schlecht gekleidet; selten τινί, z. B. χαλκῷ mit Erz beschlagen). λάινον χιτῶνα ἕσσθαι den steinernen Rock angezogen haben (= gesteinigt worden sein). φρεσὶν εἱμένος ἀλκήν das Herz mit Mut erfüllt.

E. Aus Fέσ-νυμι, √ *wes* kleiden (skr. √ vas, váste er kleidet sich), lt. vestire = got. wasjan = a hd. werjan kleiden; *cf.* ferner skr. vásman (= εἷμα), lt. vestis = got. wasti = n hd. Weste = ἐσθος, ἐσθής, εἷμα, ἑανός, ἱμάτιον (aus Fεσμάτιον mit Ablaut).

F. In Prosa ἀμφιέννυμι. — *impf.* M. ἐννύμην; *fut.* ἕσω (ep. ἕσσω); *aor.* ἕσα (ep. ἕσσα), M. ἑσ(σ)άμην u. ἐεσσάμην; *pf.* M. εἷμαι u. ἕσμαι (3. *sg.* εἷσται, εἷται u. ἕσται); *plpf.* εἵμην, ἕσμην u. ἐέσμην (3. *sg.* εἷτο, ἕστο u. ἔεστο; 3. *du.* ἕσθην; 3. *pl.* εἷατο).

ἐν-νυχεύω [poet. sp.] (νύξ) darin übernachten; übtr. verborgen lauern.

ἐν-νύχιος 3 (u. 2) [ep. poet.] u. **ἔν-νυχος** 2 [ep. poet.] **nächtlich,** bei Nacht, in Finsternis weilend. οἱ -οι die finsteren Schatten.

ἐν-νώσας [ion.] *cf.* ἐννοέω.

ἐν-όδιος 3 u. 2 (ὁδός) am Wege od. auf dem Wege befindlich, wege-beschützend, Wege-... σύμβολος Vorzeichen aus Begegnungen unterwegs.

ἐν-οικέω a) **darin wohnen** (τινί u. ἐν τινι). b) *trans.* bewohnen (τί). οἱ ἐνοικοῦντες Einwohner, (Haus-)Bewohner.

ἐν-οίκησις, εως, ἡ a) das Bewohnen, Wohnen. b) Wohnung.

ἐν-οικίζω I. Akt. **ansiedeln,** (Städte) gründen. II. M. u. P. **sich ansiedeln,** darin wohnen.

ἐν-οίκιον, τό Hausmiete, Mietzins, -geld.

ἐν-οικοδομέω I. Akt. a) darin od. darauf bauen (τινί od. ἔν τινι). b) hinein[illegible] [illegible] c) übh. bereiten, einrichten. — II. M. [illegible]

ἔν-οικος, ὁ Einwohner, [illegible].

ἐν-οινο-χοέω [ep.] [illegible] ἐνοινοχοεῦντες.

ἐν-ολισθαίνω [sp.] hinein[illegible]

ἐν-ομόργνυμι [sp.] darin abwischen. M. [illegible] aufdrücken od. mitteilen (τινί τι).

ἐν-οπή, ἡ [ep. poet.] (ἐνέπω) Klang, **Schall,** [illegible] insb. a) Lärm, Schlachtgeschrei. b) [illegible]

ἐν-όπλιος 2 u. **ἔν-οπλος** 2 (ὅπλον) [illegible] den Waffen, **bewaffnet,** gerüstet. πρὸς τὸν ἐν. [illegible] nach dem Takte des Waffentanzes.

ἐν-οράω u. ion. **-έω** 1. a) **etw. an** od. **in etw. sehen,** bemerken, wahrnehmen, gewahren, finden, erkennen, j-m **etw. ansehen** (τί τινι od. ἔν τινι, mit *part.*). b) ein**sehen,** begreifen, erkennen (τί etw., ἔκ τινος aus etw., περί τινος bezüglich einer Sache, mit *part.*). — 2. j-n an**sehen,** anblicken (τινί).

ἐν-ορκίζω [sp. †] beschwören (τινά bei j-m).

ἔν-ορκος 2 1. (v Pers.) a) durch einen Eid verpflichtet, **eidlich gebunden,** vereidigt (τινί gegen, für j-n). ἔνορκόν τινα τίθεσθαι durch einen Eid binden. ἔνορκον ποιεῖσθαι sich eidlich verpflichten (mit *inf.*, *fut.*). b) in einen (beschworenen) Vertrag eingeschlossen. — 2. (von Sachen) durch einen Eid geheiligt, **beschworen,** schwurheilig. τό -ον eidliche Verpflichtung.

ἐν-όρνυμι [ep. poet.] I. Akt. **darin erregen** od. erwecken (τινί τι etwas in od. unter etwas). — II. M. sich erheben, entstehen (τισίν unter welchen).

F. ἐνῶρτο ep. 3. *sg. aor.* II M.

ἐν-ορούω [ep.] darauf-stürzen oder -springen, einbrechen unter, anfallen (τινί).

F. *aor.* ep. ἐνόρουσα = ἐνώρουσα.

ἐν-όρχης, ου, ὁ [poet.] (ὄρχις) Bock.

ἔν-ορχις, ι(δ)ος [ion sp.] u. **ἔν-ορχος** 2 [ep.] (ὄρχις) unverschnitten.

ἔνος u. **ἕνος** 3 alt. Insb. a) vorjährig. b) ἕνη (od. ἕνη) καὶ νέα (*sc.* ἡμέρα od. σελήνη) der letzte Tag des alten Monats, der zugleich, weil der Neumond in ihn hineinfällt, der erste Tag des neuen Monats ist. c) übermorgen. *adv.* ἔνης od. ἕνης, dor. ἔνας, aol. ion. ἔννηφιν übermorgen.

E. Gig. ἕνος = skr. sánas = lt. senex = got. sineigs (√ *sen* vollenden, *cf.* ἀνύω?)

ἔν-οσις, εως, ἡ [ep. poet.] (ὠθέω) Erschütterung, Erdbeben.

ἐνοσί-χθων, ονος, ὁ [ep.] Erd-erschütterer (= ἐννοσίγαιος).

ἑνότης, ητος, ἡ [sp. †] (εἷς) Einheit, übtr. Einigkeit.

ἐν-ουρέω [ion poet sp.] hineinharnen (εἴς τι).

ἐν-οχλέω lästig od. beschwerlich sein, **belästigen,** beunruhigen, stören, in den Weg treten, im Wege stehen (τινί, selten τινά; mit *part.*). P. belästigt od. gereizt werden, sich belästigt fühlen.

F. *impf.* ἠνώχλουν (sp. ἐνώχλουν), *aor.* ἠνώχλησα, *pf.* P. ἠνώχλημαι.

ἔν-οχος 2 (ἐνέχομαι) **festgehalten** (τινί in etw.), übtr. einer Sache ausgesetzt, unterworfen, ergeben, verfallen, schuldig, in etw. befangen (τινί, selten τινός). τούτοις dieser Punkte schuldig. ἔνοχον τοῖς βιαίοις καταστῆσαί τινα j-n dem Vorwurfe der Gewalttätigkeit aussetzen. ἔνοχός εἰμι τῇ γραφῇ die Klage ist gegen mich gerichtet.

ἑνόω [sp.] (εἷς, ἕν) zu einem Ganzen vereinigen.

ἐν-ράπτω [ion poet. sp.] einnähen (τί τινι u. εἴς τι etwas in etwas).

ἐν-ρίπτω [poet. sp.] hinein-werfen, -stürzen.

ἐν-σείω [poet. sp.] 1. *trans.* **hinein-schleudern,** -schmettern, -stoßen, -jagen lassen, -treiben (τινί u. εἴς τι in, auf etw.; τινί τι j-n mit etw. stoßen). ναῦν τῷ χώματι ein Schiff gegen den Damm anlaufen lassen. — 2. *intr.* hineinstürmen, anfallen (τινί, εἴς τι).

ἐν-σημαίνω I. Akt. darin, dabei, dadurch bezeichnen od. zu erkennen geben (τί, τινί τι); insb. einprägen. σημεῖον ein Zeichen eindrücken, τύπον eine Form aufdrücken. — II. M. 1. sich od. seine Stimmung zu erkennen geben. 2. = Akt.

ἐν-σκευάζω (aus-)rüsten, ausstaffieren, schmücken; insb. bekleiden. M. sich ausrüsten, insb. sich waffnen (τί mit etwas).

ἐν-σκηνοβατέω [sp.] auf die Bühne bringen.

ἐν-σκήπτω [ion. sp.] 1. **hineinschleudern** (τι εἴς τι). νόσον τινί j-n mit einer Krankheit heimsuchen. 2. intr. **hereinbrechen,** eindringen, (v. Blitz) niederfahren (εἴς τι).

ἐν-σκίμπτω s. ἐνσκήπτω.

ἐν-σπείρω hineinstreuen, übtr. (Gerüchte) verbreiten.

ἔν-σπονδος 2 (σπονδαί) in den Vertrag od. Bund eingeschlossen, **verbündet,** Bundesgenosse (τινί u. τινός); übh. Freund.

ἐν-στάζω [ep. ion. sp.] **einträufeln;** übtr. einflößen, einpflanzen (τί τινι).

ἔν-στασις, εως, ἡ, Widerstand.

ἐν-στάτης, ου, ὁ [poet.] (ἐνίσταμαι) Widersacher, Gegner.

ἐν-στείνω [sp.] darin zusammendrängen.

ἐν-στέλλω [ion.] bekleiden, antun (τινά τι j-n mit etw.).

ἐν-στηρίζω [ep.] einrammen. P. darin stecken bleiben (τινί in etwas).

ἐν-στρατοπεδεύω und M. **-ομαι darin lagern,** das Lager dort aufschlagen.

ἐν-στρέφομαι [ep. poet.] P. sich in etwas (τινί) drehen.

ἔν-ταλμα, τό [†] = ἐντολή.

ἐν-τάμνω [ion.] = ἐντέμνω.

ἐν-τανύω [ep. ion.] = ἐντείνω.

ἔν-τασις, εως, ἡ, (ἐντείνω) 1. das Hineinspannen (τινός εἴς τι). 2. übtr. Anstrengung.

ἐν-τάσσω, neu-att. **-ττω einreihen,** einstellen. P. sich einreihen lassen (τῷ σφενδονᾶν zum Schleudern = in das Korps der Schleuderer).

ἐνταῦθα, verstärkt **ἐνταυθί** adv. (ἔνθα) 1. örtl. a) **da, dort,** daselbst; **hier** (auch mit gen., z. B. ἐνταῦθα τοῦ οὐρανοῦ an dieser Stelle des Himmels). b) **dahin,** dorthin, **hier her.** 2. zeitl. **da,** darauf, damals; jetzt, nun. ἐνταῦθα δή da nun. μέχρις ἐντ. bis jetzt, so lange. 3. übtr. **darin, hierin,** hierbei, in diesem Falle od. Punkte. — 4. Nicht selten steht es im Nachsatz zu stärkerer Hervorhebung.

ἐνταυθοῖ adv. (ἔνθα) hierher, hierhin, dorthin; auch hier.

ἐν-ταφιάζω [sp. †] (τάφος) bestatten, einbalsamieren.

ἐν-ταφιασμός, ὁ [sp. †] Bestattung, Einbalsamierung.

ἐν-τάφιος 2 (τάφος) zum Begräbnis gehörig. subst. τὸ -ον, τὰ -α: a) Sterbe-, Totenkleid. b) Leichenbegängnis, insb. Kosten des Begräbnisses. c) Totenopfer.

ἔντεα, εων, τά [ep. poet.] (ἐντύνω?) 1. **Waffen,** Rüstung, insb. Panzer. ἀρήια Kriegsrüstung. — 2. **Gerät,** Geschirr, bsd. des Wagens. (dat. ἔντεσι.)

ἐν-τείνω 1. a) **hinein-** od. **einspannen** (τί τινι etwas in etw.); insb. (den Bogen) bespannen od. besehnen. übtr. α) πληγάς τινι j-m Schläge versetzen. β) in Verse bringen od. in Musik setzen (εἰς τὰ κιθαρίσματα für die Zither komponieren od. den Übungen auf der Zither unterlegen). γ) darin einschließen (χωρίον εἰς κύκλον). b) **überspannen,** überflechten, umspannen, beziehen (τί τινι etwas mit etwas). τὴν κλίνην ταινίαις mit Bändern behängen. (θρόνον) ἱμᾶσι bespannen. P. mit etwas überspannt sein od. an etw. hängen (τινί od. κατά τι). δίφρος ἱμᾶσιν ἐντέταται der Wagenstuhl ist mit Riemen umspannt od. durchflochten. 2. **anspannen,** spannen, straff anziehen (z. B. τὸ τόξον). γέφυρα ἐντεταμένη noch feststehend. (τὸ σῶμα) in einen Spannungszustand versetzen, gleichsam stimmen. übtr. anstrengen (M. sich anstrengen). 3. ausdehnen, ausstrecken.

ἐν-τειχίζω I. Akt. a) durch Mauern **befestigen.** b) darin bauen od. anlegen (τί). II. M. durch Verschanzungen einschließen.

ἐν-τελευτάω darin sterben (τινί in etwas).

ἐν-τελής 2 (τέλος) a) **vollständig,** voll, ganz. b) **vollkommen,** makellos, in gehörigem od. gutem Stande. c) im Amt befindlich, herrschend. οἱ -εῖς die Machthaber, Angesehensten.

ἐν-τέλλομαι M. **auftragen,** befehlen, darauf dringen (τινί τι od. mit inf.). τὰ ἐντεταλμένα Befehl, Auftrag.

ἐν-τέμνω a) **einschneiden,** eingraben, eingravieren (τὶ ἔν τινι). b) einen Schnitt in etwas machen, insb. (ein Opfertier) schlachten, ein Opfer bringen (τινί). c) zerschneiden.

ἔντερον, τό a) **Darm.** οἰός Schafsdarm als Darmsaite. b) pl. Gedärme, **Eingeweide.**

E. Etym. das Innere (cf. ἐν): lt. interus (= altind. ántaras) innerlich, altind. antrám Eingeweide.

ἐντεσι-εργός 2 [ep.] (ἔντεα, ἔργον) im Geschirr arbeitend od. ziehend.

ἐν-τεταμένως [ion. sp.] (adv. von ἐντεταμένος: cf. ἐντείνω) angespannt; übtr. mit aller Kraft, eifrig, heftig.

ἐντεῦθεν adv. (ἔνθα) 1. örtl. **von da,** von dort; **von hier,** von dieser Seite aus. — 2. zeitl. (oft auch τοὐντεῦθεν, τἀντεῦθεν): a) **von da an, von jetzt an.** b) sodann, darauf, hierauf; auch weiter, ferner. — 3. übtr. (kausal) a) **daher,** deshalb, deswegen; b) daraus, dadurch (= ἐκ τούτου). ἃ ἔσται ἐντεῦθεν was die Folge davon sein wird.

ἔν-τευξις, εως, ἡ, (ἐντυγχάνω) das **Zusammentreffen** (τινί od. πρός τινα mit j-m): a) Besuch. b) Unterredung. ἔντευξιν ποιεῖσθαί τινι sich mit j-m unterhalten. c) Audienz; sp. † Bitte, Fürbitte, Gebet.

ἔν-τεχνος 2 (τέχνη) kunstmäßig, kunstreich.

ἐν-τήκω 1. trans. geschmolzen eingießen, hineinschmelzen; übtr. **fest einprägen** (τί τινι). — 2. intr. (pf. ἐντέτηκα) u. P.: a) sich fest einprägen, sich festsetzen, einwurzeln (τινί in etw.). b) schmelzen; übtr. vergehen (τινί vor etw.), ganz in etwas aufgehen.

ἐντί [dor.] = εἰσί.

ἐν-τίθημι I. Akt.: a) **hineinsetzen, -legen,** -stellen, laden, -stecken, bringen, -schaffen (τί τινι od. ἔν τινι, εἴς τι), insb. α) hineinweben; β) einschiffen; γ) übtr. **einflößen,** einjagen, eingeben, zufügen, verleihen (τινί τι, z. B. φόβον τινί). b) darauf, darüber-legen. — II. M. 1. etw. von sich od. für sich hineinsetzen, legen, -schaffen, -laden (τί τινι od. εἴς τι). ἵλαον θυμόν versöhnlichen Sinn annehmen. χόλον θυμῷ Groll im Herzen fassen. μῦθον θυμῷ sich die Rede zu Herzen nehmen. Insb. sich Speise in den Mund stecken lassen. 2. = Akt. τινὰ ἐμοίῃ τιμῇ j-n in gleiche Ehre einsetzen od. auf gleiche Stufe stellen.

F. inf. aor. II ep. ἐνθέμεναι = ἐνθεῖναι; 1. pl. impf. M. ἐντιθέμεσθα = ἐνετιθέμεθα; 3. sg. aor. M. ἔνθετο ep. = ἐνέθετο. impr. ἔνθεο ep. = ἔνθου.

ἐν-τίκτω darin erzeugen od. hervorbringen (τί τινι od. ἔν τινι etwas in etwas).

ἔν-τιμος 2 (τιμή) 1. **geehrt,** geschätzt (τινί u. παρά τινι bei j-m); insb. a) **angesehen,** vornehm; b) kostbar, teuer. τὰ τῶν θεῶν ἔντιμα was bei den Göttern in Ehren steht. ἔντιμος ἔχειν in Ehren stehen, angesehen sein (παρά τινι) od. in Ehren halten (τί). — 2. **ehrenvoll,** ehrbar, anständig. τὸ -ον Ehre, Ehrenbezeigung, Würde.

ἐν-τινάσσω [sp.] hineinstoßen, j-n (τινί) mit etw. (τί) stoßen od. anrennen.

ἔντο s. ἵημι.

ἔντοθεν [ep.] adv. = ἔντοσθεν.

ἐν-τοίχιον, τό (τοῖχος, eig. an der Wand) Wandgemälde.

ἐν-τολή, ἡ, (ἐντέλλομαι) **Auftrag,** Vorschrift, Befehl, Gebot, † mosaisches Gesetz.

ἔν-τομος 2 [ion. sp.] (ἐντέμνω) eingeschnitten. subst. τὰ -α: a) Opfertiere; b) Schlacht- od. Blut-opfer, Totenopfer. ἔντομα ποιεῖν τι etwas opfern.

ἔν-τονος 2 (ἐντείνω) **angespannt;** übtr. angestrengt, eifrig, heftig, kräftig, nachdrücklich, laut, (γνώμῃ) hartnäckig verfochten.

ἐν-τόπιος 2 u. **ἔν-τοπος** 2 einheimisch, am Orte wohnend, daheim; ὁ Einwohner.
ἐν-τορεύω [sp.] einmeißeln, eingravieren.
ἔντος, τό [poet.] Waffe, Gerät *cf.* ἔντεα.
ἐντός (ἐν, lt. intus) 1. *adv.* **innen, drinnen,** inwendig, in der (od. in die) Mitte; insb. auf dem bloßen Körper. ἐ. ποιεῖσθαι, ποιεῖν od. ἔχειν τι hineinschaffen, in die Mitte nehmen od. bringen, einschließen, umfassen, innehaben, enthalten. ἐ. γίγνεσθαι hinein-gehen, -kommen, innen anlangen. ὁ ἐντός der innere, τὰ ἐντός die inneren Teile, das Innere. ἡ ἐντὸς θάλασσα Mittelländisches Meer. ἐκ τοῦ ἐντός von od. nach innen. — 2. *prp.* mit *gen.* **innerhalb:** a) örtl.: inmitten, zwischen, im Bereich von; insb **diesseits.** b) zeitl.: **binnen.** c) übtr. (mit Zahlen) unter. ἐντὸς βελῶν oder τοξεύματος in Schußweite. οὐδ' ἐντὸς πολλοῦ nicht einmal von fern (od. in großer Entfernung). τὸ ἐντὸς τοῦ αὐχένος das innerhalb der Landenge liegende Gebiet, der Flächen-inhalt der L. ἐντός τινος ποιεῖν τι etw. in den Schutz von etw. bringen od. durch etw. sichern. ἐντός τινος γίγνεσθαι in j-s Bereich kommen. ἐντὸς ἑαυτοῦ εἶναι bei sich od. bei Sinnen sein, ἐ. γίγνεσθαι in sich gehen, die Fassung behalten. ἐντὸς λογισμῶν εἶναι bei Verstande sein.
ἔντοσ-θε(ν) [ep. sp.] *adv.* = ἐντός.
ἐν-τρέπω I. Akt. **umwenden,** umkehren (τί, τὰ νῶτα den Rücken wenden); übtr. sp. † beschämen. — II. P. 1. umgewandt werden; übtr. gerührt werden. — 2. a) **sich umwenden** od. umdrehen; übtr. zögern, säumen. b) sich nach etw. hinwenden; übtr.: α) **sich um etw. kümmern,** auf etw Rücksicht nehmen od. achten, etw. beachten (τινός); β) j-n verehren, sich schämen vor j-m (τινά).
ἐν-τρέφω darin auf- od. er-ziehen (τινά τινι j-n in etwas).
ἐν-τρεχής 2 (ἐντρέχω) bewandert, geübt (ἔν τινι).
ἐν-τρέχω [ep. sp.] darin laufen; übtr. sich leicht darin bewegen können.
ἐν-τρῖβής 2 (τρίβω, eig.: an etw. gerieben) geübt, durch Übung gewonnen, erprobt, tätig (τινί od. περί τι in etw.).
ἐν-τρΐβω hinein-, ein-reiben (τί τινι). Insb. a) schminken (τινά). M. sich schminken (τινί u. τί mit etw.) b) übtr. j-m etw. zufügen (τινί τι, zB. κακόν). πληγάς Schläge versetzen.
ἔν-τριψις, εως, ἡ das Einreiben (bsd. der Schminke).
ἔν-τρομος 2 [sp. †] zitternd, erschreckt.
ἐν-τροπαλίζομαι [ep.] M. (Frequent. v. ἐντρέπομαι) sich oftmals umwenden.
ἐν-τροπή, ἡ [poet. sp.] (ἐντρέπομαι) a) Rücksicht, Achtung, Fürsorge. b) Scham.
ἐν-τροπίη, ἡ [ion.] (= ἐντροπή) Wendung; übtr.: a) Schlich; b) Schlauheit.
ἔν-τροφος 2 [poet. sp.] (τρέφω) darin aufgewachsen; übtr. in etwas befindlich, von etwas betroffen (τινί).
ἐν-τρῡφάω 1 in etw. **schwelgen** (τινί u. ἔν τινι); übh. weichlich sein. — 2. übtr. j-n **zum besten haben,** verhöhnen, übermütig behandeln (τινί).
ἐν-τρώγω [poet. sp.] hinein-essen, -schlingen.
ἐν-τυγχάνω 1. zufällig **auf etw. stoßen** od. **treffen,** antreffen, in den Weg kommen, begegnen, finden (τινί, selten τινός od. πρός τι). τῷ ἀρίστῳ zur Mahlzeit kommen od. gelassen werden. ὁ ἐντυγχάνων od. ἐντυχών jeder begegnende, der erste beste. Insb.: a) in etw. (hinein) geraten; b) erlangen, erreichen, bekommen (τινί u. τινός); insb. das Richtige treffen. — 2. absichtlich **mit j-m zusammentreffen** (τινί): a) zu j-m kommen, j-n **besuchen.** b) mit j-m **verkehren** od. umgehen, j-n behandeln (ἐπιεικῶς τινι); (Bücher) zur Hand nehmen, lesen. c) sich an j-n wenden; insb. j-n **bitten,** angehen, ansprechen, anreden, τινί mit j-m sprechen od. sich unterhalten, ὑπέρ τινος für j-n bitten od. eintreten.
ἐν-τυλίσσω [poet. sp.] einwickeln, zusammenwickeln.
ἐντΰνω [ep. poet.] I. Akt. **(zu)bereiten,** bereit od. fertig machen, **zurüsten,** besorgen; insb.: a) schmücken, (Pferde) **anschirren,** (Becher) mischen, (Gesang) anstimmen. b) anregen, antreiben (mit *inf.*) — II. M. 1 sich rüsten od. fertig machen; insb. sich [illegible]. — 2. für sich etwas bereiten od. zurüsten, besorgen [illegible].
F. Ep. ohne Augment (*impf.* [illegible]. M [illegible]).
ἐν-τυπάς [ep.] *adv.* (τύπτω) fest eingehüllt [illegible].
ἐν-τυπόω [sp. †] ab-, ein-drucken [illegible], abbilden (λίθοις in Stein).
ἐντύω [ep. poet.] = ἐντύνω. (*impf.* [illegible]).
ἐνῡάλιος 2 (Ἐνυώ) mörderisch, kriegerisch [illegible] **Ἐνῡάλιος:** a) = der Kriegsgott Ares. b) [illegible] Ares und der Enyo. c) τὸ **Ἐνυάλιον** Tempel [illegible] alios
ἐν-υβρίζω [poet. sp.] an od. gegen etwas [illegible] freveln, j-n schmählich behandeln, mißhandeln (τινά τινι [illegible] mit etwas); insb. zum besten haben (τινί).
ἔν-υδρις, εως, ἡ [ion.] (ἔνυδρος) Fischotter.
ἔν-υδρος 2 (ὕδωρ) 1. im od. am Wasser lebend, Wasser ... τό -ον Wassertier. — 2. wasserreich, mit Wasser versehen.
ἐν-υπάρχω [sp.] darin od. dabei vorkommen.
ἐν-υπνιάζω [sp †] u. M. Träume haben, träumen.
ἐν-ύπνιον, τό (ὕπνος) **Traum, Traum-bild,** -gesicht, -erscheinung.
ἐν-ύπνιος 2 [poet. sp.] u. **ἔν-υπνος** 2 [poet.] (ὕπνος) im Schlaf, im Traum. *adv.* ἐνύπνιον.
ἐν-υφαίνω [ion. sp.] einweben, einwirken (τί τινι etwas in etwas).
ἐν-υφαντός 3 u. 2 [buk.] eingewebt.
Ἐνῡώ, οῦς, ἡ Göttin des Krieges, lt. Bellona, Begleiterin des Ares.
ἐνωμοτ-άρχης, ου u. **ἐνωμότ-αρχος,** ὁ Enomotarch, Führer einer ἐνωμοτία, Unterleutnant.
ἐν-ωμοτίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἐνώμοτος, eig.: Eidgenossenschaft) Abteilung von 25 Mann (der vierte Teil eines λόχος).
ἐν-ώμοτος 2 [poet. sp.] (ὄμνυμι) eidlich verpflichtet oder gebunden. θεῶν der bei den Göttern geschworen hat. *adv.* **-ως** eidlich.
ἐνωπαδίως [ep.] *adv.* (ἐνωπῇ) vor Augen, ins Angesicht.
ἐν-ωπή, ἡ [ep.] (ὤψ) Angesicht. *dat.* ἐνωπῇ vor aller Augen, offen.
ἐν-ώπιος 2 [ep. poet.] (ὤψ) im Angesicht, sichtbar. *subst.* τὰ **ἐνώπια:** a) Vorder-seite, -wände, Fassade, Außenwände. b) Seitenwände (des Tor-einganges von der Straße in den Hof od. aus dem Hofe in den Männersaal). *adv.* † **ἐνώπιον** (mit *gen.*) gegenüber, vor Augen, in Gegenwart, vor.
ἐν-ῶρσα, ἐν-ῶρτο u. ä. s. ἐνόρνυμι.
ἐν-ωτίζομαι [†] (οὖς) zu Ohren bekommen, vernehmen.
ἐν-ώτιον, τό (οὖς) Ohrgehänge.
ἐξ = ἐκ.
ἕξ (indekl.) **sechs.**
E. Ϝέξ aus sweks, skr. sas, lt. sex, got. saihs, ahd. sëhs, nhd. sechs.
ἐξ-αγγελίᾱ, ἡ das Ausplaudern, Verraten.
ἐξ-αγγέλλω u. M. **-ομαι** hinaus (d. h. aus dem Hause) verkündigen; übh. (offen, laut) **verkünden,** aussprechen, berichten, Bericht erstatten, **melden,** bekannt machen, erzählen (τί τινι od. πρός τινα j-m etw., περί τινος; mit ὅτι, ὡς, *inf.*, *part.*). τὰ ἐξαγγελθέντα Meldung, Nachricht. Insb. a) ausplaudern, verraten, hinterbringen. b) verheißen, heißen. c) nennen, bezeichnen.
ἐξ-άγγελος, ὁ Verkündiger, **Bote;** insb. im griech. Drama diejenige Person, die das im Hause, übh. hinter der Szene Geschehene den Zuschauern erzählt.
ἐξ-άγγελτος 2 verraten.
ἐξ-αγῑνέω [ion.] = ἐξάγω.
ἐξ-άγιστος 2 (ἄζω, ἁγός) 1. am allerheiligsten. 2 sündhaft, verflucht.
ἐξ-άγνῡμι [ep.] herausbrechen, zermalmen.
ἐξ-αγοράζω u. M. **-ομαι** [sp †] a) aus-, auf-kaufen. b) loskaufen.
ἐξ-αγορεύω [ep. ion. sp] **verkünden,** hernennen, berichten; insb. verraten (τί τινι od. πρός τινα).

ἐξ-αγριαίνω u. **ἐξ-αγριόω** wild machen (P. wild werden), insb. a) verwildern lassen, verwüsten. b) übtr. erbittern.

ἐξ-άγω 1. *trans* **hinaus-, heraus führen,** bringen, -holen, fahren (τί τινος u. ἔκ τινος etw. aus etw., εἰς, ἐπί τι). τινὰ πρὸ φόωσδε j-n ans Tageslicht bringen, zur Welt kommen lassen; auch hervor-führen, bringen (M. hervorlocken, z.B. γέλωτα ἔκ τινος j-n zum Lachen bringen). Insb.: a) j-n zum Tode führen (Truppen) ausrücken lassen, mit sich fahren od. nehmen (Waren) ausführen, außer Landes führen. b) weg-, **fort führen,** -bringen, **entführen;** (Wasser) ableiten. c) glücklich zum Ziele führen. d) emporführen, aufführen (τύμβον). e) weiter hinausrücken (τεῖχος, περιβολον). f) übtr. zu etw. **fort-** od. **hin reißen,** verführen, verleiten (τινα εἰς, πρός, ἐπί τι od. mit *inf.*). P. sich verleiten od. fortreißen lassen. — 2. *intr.* **ausrücken,** ab-, aus-ziehen, ausmarschieren, vorrücken (ἐπί τι zu etwas).

F. *impf.* ep. ἔξαγον = ἐξῆγον, *aor. II* ep. ἐξάγαγον.

ἐξ-αγωγή, ἡ 1. a) das **Herausführen** (τινός, z.B. eines Toten). Wegführen od. Ausfuhr (bsd. ins Ausland). b) Vertreibung. 2. Ausfahrt, Ausweg.

ἐξ-αγώγιμος 2 weg-, aus-geführt. -ον ποιεῖν ausführen.

ἐξ-αγώνιος 2 [sp.] (ἀγών) nicht zum Kampfe gehörig, übh. nicht zur Sache gehörig.

ἑξά-γωνον, τό (γωνία) Sechseck.

ἑξάδ-αρχος, ὁ Anführer von sechs Mann.

ἐξ-αδυνατέω [sp.] nicht imstande sein (mit *inf.*).

ἐξ-ᾴδω einen Gesang anstimmen.

ἐξ-αείρω [ep. ion.] = ἐξαίρω.

ἑξά-ετες [ep.] *adv.* (ἕξ, ἔτος) sechs Jahre lang.

ἐξ-αθυμέω [sp.] ganz mutlos sein.

ἐξ-αιμάσσω, neu-att. **-ττω** blutig machen.

ἐξ-αίνυμαι [ep.] a) herausnehmen, hinaus schaffen, -bringen (ἔν τινι in, aus etwas). b) wegnehmen, rauben (τινά τι).

F. *impf.* ep. ἐξαινύμην.

ἐξ-αίρεσις, εως, ἡ [ion.] das Aus-, Heraus nehmen, insb. das Ausweiden.

ἐξ-αιρετέος 3 (ἐξαιρέω) a) auszuwählen. b) auszustoßen. c) einnehmbar, überwindlich.

ἐξ-αίρετος 2 (ἐξαιρέω) 1. **ausgenommen,** ausgesondert. ἐξαίρετόν τινα ποιεῖσθαι j-n ausnehmen, verschonen, beiseite setzen. *subst.* τὸ -ον Ausnahme. Insb. τινί j-m als Vorrecht od. Privilegium zuerteilt, ausschließlich zustehend, ausnahmsweise zugestanden. — 2. **ausgewählt,** auserlesen, ausgesucht (τινός aus etw.); übtr. **ausgezeichnet,** vorzüglich, köstlich, außerordentlich, ausnehmend, besonderer.

ἐξ-αιρετός 2 [ion.] (ἐξαιρέω) herausnehmbar.

ἐξ-αιρέω I. Akt. 1. **herausnehmen** (τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.). Insb. a) (Opfertiere) ausweiden, die Eingeweide herausnehmen, ausleeren od. ausnehmen (σφῆκας ein Wespennest). b) (Fracht) ausladen (φορτία ἐν Αἰγύπτῳ).
2. aussondern, **auswählen,** auslesen (τινί τι). Insb. a) j-m etw. zuteilen od. weihen (τινί τι). b) **ausnehmen,** eine Ausnahme mit etw. machen, beiseite setzen (τί).
3. **wegnehmen,** entfernen, beseitigen, benehmen, entreißen, rauben (τινά τι). P. ἐξαιροῦμαί τι mir wird etw. genommen od. entrissen, ich lasse mir etw. nehmen. Übtr. a) j-m etw. Lästiges **benehmen,** j-n von etw. befreien (τί τινος, z.B. φόβον τινός, ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν). b) etw. aufheben od. unwirksam machen. c) mit Gewalt: α) **erobern,** zerstören, **vernichten,** vertilgen, überwältigen, zuschanden machen (τί, z.B. πόλιν, τὰ θέσφατα); β) verjagen, **austreiben,** vertreiben (τινά, z.B. τοὺς Ἀργείους).
II. M. 1. **für sich herausnehmen** (τί τινος etw. aus etw., z.B. ὀϊστὸν φαρέτρης); insb. ausladen, ans Land schaffen (τι ἔς τι). — 2. a) **für sich auswählen,** sich etw. auslesen. b) j-m etw. weihen (τινί τι). 3. **für sich wegnehmen.** Insb. a) **davontragen,** erbeuten (τι ἔκ τινος). b) von j-m etw. annehmen od. als Geschenk erhalten (τινός τι). c) **entfernen,** wegnehmen lassen (τί τινός τι etw. aus etw.), insb. α) (ein Segel) einziehen, β) j-m etw. **entreißen,** rauben od. j-m etw. **benehmen,** j-n von etw. befreien (τινός τι, τινί τι, τινά τι, z.B. τινὰ θυμόν, φρένας τινός od. τινί); γ) τινὰ εἰς ἐλευθερίαν j-m zur Freiheit verhelfen.

F. *aor. II* ep. ἕξελον = ἐξεῖλον (M. ἐξελόμην); *impf.* M. ἐξαιρεύμην ep. = ἐξῃρούμην; *pf.* P. ion. ἐξαραίρημαι = ἐξῄρημαι.

ἐξ-αίρω I. Akt. **herausheben:** 1. **aufheben,** empor od. in die Höhe heben (τί u. τινά; P. steil sein); insb. (eine Mauer) aufführen, errichten. Übtr.: a) **erheben,** erhöhen, vergrößern, mächtiger machen. b) (mit Worten) übertreiben, auch rühmen, preisen. ἐξηρμένος im erhabenen Stil abgefaßt. c) **aufregen,** erregen; insb. α) aufrichten, ermutigen, auch stolz machen, aufblasen. κεναῖς ἐλπίσιν ἐξαίρεσθαι in leeren Hoffnungen schwelgen; β) erzürnen. — 2. herausbringen, **wegführen,** forttragen, entfernen, beseitigen. — 3. *intr.* auswandern, aufbrechen. **II.** M. 1. a) **für sich davontragen,** erbeuten, gewinnen (τί τινος etw. aus etw.). b) (mit sich) hinaus-schaffen, -legen. 2. übtr. steigern, vergrößern.

ἐξ-αίσιος 2 (u. 3) **ungebührlich,** ungerecht; übh. maßlos, über die Maßen, **übermäßig,** ungeheuer, außerordentlich, (ἄνεμος) ungewöhnlich stark, (φυγή) wild.

ἐξ-ᾱΐσσω u. P. **-ΐσσομαι** [ep. sp.] **heraus stürzen,** -stürmen; insb. entfliegen (παλάμηφιν aus den Händen).

ἐξ-αϊστόω [poet.] ganz vertilgen.

ἐξ-αιτέω I. Akt. **heraus-** od. **ab fordern;** übh. **fordern,** verlangen (τί τινος od. τινά τι; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*); insb. (τινά) j-s Auslieferung verlangen (bsd. Sklaven zur Folterung), j-n reklamieren (παρά τινος). — **II.** M. **für sich fordern** od. bitten, sich erbitten (τί τινα od. τινός od. παρά τινος). Insb.: a) j-s Begnadigung od. Freilassung erbitten, auch j-s Auslieferung verlangen (τινά). b) j-n losbitten, durch Bitten befreien od. erretten; auch von j-m (τινά) etw. durch Bitten erlangen (mit *inf.*). c) für j-n bitten (ὑπέρ τινος).

ἔξ-αιτος 2 [ep.] (αἴνυμαι) auserlesen.

ἐξ-αίφνης *adv.* **plötzlich,** unvermutet, augenblicklich, für den Augenblick; mit *part.* sobald als, sogleich wenn.

E. Wahrscheinlich aus ἐξ-άφνης zu ἄφνω.

ἐξ-ακέομαι M. a) **ganz heilen** (τί). b) ausbessern, übtr. α) wieder gutmachen, β) abhelfen, γ) besänftigen.

ἐξ-άκεσις, εως, ἡ [poet.] Ausheilung, gründliche Heilung.

ἑξάκις *adv.* (ἕξ) **sechsmal.**

ἑξακισ-μύριοι 3 **sechzigtausend.**

ἑξακισ-χίλιοι 3 **sechstausend.**

ἐξ-ακολουθέω [sp. †] **nachfolgen, nachahmen** (τινί).

ἐξ-ακοντίζω den Wurfspieß herauswerfen; übh. **schießen,** schleudern, werfen (τί etw., τινί mit etw., z.B. τὰ δόρατα u. τοῖς δόρασι). χεῖρας die Hände ausstrecken (τινός nach etw.). κῶλον τῆς γῆς schnell aus dem Lande entfliehen.

ἑξακόσιοι 3 (*cf.* διακόσιοι) **sechshundert.**

ἐξ-άκουστος 2 [sp.] hörbar, vernehmlich.

ἐξ-ακούω **hören** (insb. aus der Ferne), vernehmen (τί und τινός). λόγῳ vom Hörensagen, durchs Gerücht vernehmen oder wissen.

ἐξ-ακριβόω [poet.] genau machen od. angeben. λόγον eine bestimmte Behauptung aussprechen.

ἐξ-ακτέον (ἐξάγω) man muß ausrücken od. abziehen.

ἑξά-κυκλος 2 [sp.] sechsräderig.

ἐξ-αλαόω [ep.] ganz blenden (τινά oder τί).

ἐξ-αλαπάζω [meist ep. poet.] ganz ausleeren: a) ausplündern. b) entvölkern, zerstören, übh. zu Grunde richten, erschöpfen.

F. *aor.* ἐξαλάπαξα ep. = ἐξηλάπαξα.

ἐξ-αλείφω 1. **aus-, weg wischen,** ausstreichen (τί ἔκ τινος etw. aus etw.), übtr. a) vertilgen, vernichten, aufheben (P. erlöschen). b) aus dem Gedächtnis tilgen (= vergessen).
2. (auch M.) **bestreichen,** übertünchen (τί τινι etw. mit etw.).

ἐξ-αλέομαι [ep.] u. **-εύομαι** [poet.] M. (zur Seite) **ausweichen;** übtr. entrinnen, entkommen, meiden (τί).

ἐξ-αλίνδω od. **-δέω** ein Pferd auf dem Walzplatz sich im Sande walzen lassen; übtr. herauswalzen, verdrängen.
F. *aor.* ἐξήλῖσα, *pf.* ἐξήλῖκα.

ἐξ-αλλάσσω, neu att. **-ττω** I. Akt.: a) austauschen, **vertauschen, wechseln, verändern** (τί; insb. χῶρον überschreiten, über einen Platz hinauskommen, (einen Ort) verlassen. b) weg-, ab-kehren, weg wenden, j-m etw. entziehen (τι τινος). P. ἐξηλλαγμένος abweichend, verschieden, fremdartig, ungewöhnlich, bis. ausgezeichnet. — **II.** M. **sich verändern,** eine Veränderung od. einen Wechsel erleiden (τινί in etwas, z.B. κακοῖς in den Leiden).

ἐξ-άλλομαι M. 1. heraus-, **hervor-springen** (τινός aus etw.); insb. voraneilen (τινός). — 2. **herab-,** zur Seite, **weg-springen;** übh. fortstürmen — 3. aufspringen, (vom Pferde) sich bäumen.
P. *part. aor. II* ἐξάλμενος ep. = ἐξαλάμενος.

ἔξ-αλλος 2 [sp.] von dem andern abstechend, ganz anders; insb. hervorstechend, vorzüglich.

ἐξ-αλύσκω u. **ἐξ-αλύω** [poet.] = ἐξαλέομαι.

ἐξ-αμαρτάνω abirren: 1. **verfehlen,** sein Ziel nicht erreichen. P. ἐξαμαρτανόμενος verfehlt, fehlerhaft. — 2 **fehlen,** sich vergehen, sich versündigen, freveln, (Böses) verüben, (einen) Fehler od. Mißgriffe machen (τί od. ἔν τινι in etw., περί od. εἴς τι an, gegen, bei etw.); insb. beleidigen (εἰς, περί τινα).

ἐξ-αμαρτία, ἡ [poet. sp.] Fehler, Vergehen.

ἐξ-αμάω [poet. sp.] abmähen; insb. abernten, übtr. vertilgen, ausrotten.

ἐξ-αμβλόω [poet. sp.] fehlgebären, zur Fehlgeburt (od. tot zur Welt) bringen. [hervorlocken.]

ἐξ-αμβρύω (poet. = ἐξαναβρύω) hervorsprudeln lassen,

ἐξ-αμείβω I. Akt. vertauschen, verändern; insb.: a) entfernen, von sich tun; b) überschreiten, darüber hinausgehen (τί). — **II.** M. 1. vergelten (τινά τινι j-m mit etw.). — 2 auf etwas (τινός) folgen.

ἐξ-αμελέω [ion. sp.] ganz vernachlässigen (τινός).

ἑξά-μετρος 2 (μέτρον) sechsfüßig, hexametrisch.

ἑξά-μηνος 2 (μήν) sechsmonatlich. ὁ u. ἡ ἑξ. (sc. χρόνος u. ὥρα) halbes Jahr.

ἐξ-αμύνομαι [poet.] M. von sich abwehren.

ἐξ-αναβαίνω hinaufsteigen (τί auf, an etwas).

ἐξ-αναγιγνώσκω [sp.] durchlesen (τί), vorlesen (τι πρός τινα j-m etwas).

ἐξ-αναγκάζω 1. hinauszwingen, gewaltsam austreiben (τί τινι j-m etwas). — 2. zwingen, nötigen, veranlassen (τινά mit *inf.*).

ἐξ-ανάγομαι M. u. P. **hinaufziehen,** hinausfahren; insb. in See stechen, absegeln; übh. aufbrechen.

ἐξ-αναδύομαι M. (mit *aor. II* Akt. ἐξανέδῡν) emportauchen, hervorkommen (τινός od. ἀπό τινος aus etwas).

ἐξ-αναιρέω [poet.] herausnehmen.

ἐξ-ανακρούομαι [ion. sp.] M. vom Lande stoßen, (wieder) in See stechen. [völlig zu Grunde richten.]

ἐξ-αναλίσκω ganz verbrauchen od. verschwenden; übtr.

ἐξ-αναλύω [ep.] befreien, erlösen, retten (τινά τινος).

ἐξ-ανάπτω [poet. sp.] festknüpfen, aufhängen (τί τινος etwas an etwas). [od. ἔκ τινος etwas aus etwas).]

ἐξ-ανασπάω [ion. poet.] heraus-, empor ziehen (τί τινος

ἐξ-ανάστασις, εως, ἡ [sp. †] Auferstehung.

ἐξ-αναστέφω [poet.] ganz bekränzen.

ἐξ-αναστρέφω [poet.] kopfüber herabstürzen (τί τινος).

ἐξ-ανατέλλω aufgehen, aufschießen.

ἐξ-αναφανδόν [ep.] *adv* (φαίνω) offen heraus.

ἐξ-αναχωρέω weg- u. zurück-gehen: 1 **sich zurückziehen.** — 2 übtr. sich zu entziehen suchen (τί, τὰ εἰρημένα dem gegebenen Worte).

ἐξ-ανδραποδίζω u. M. **zum Sklaven machen,** als Sklaven verkaufen (πόλιν die Einwohner einer Stadt); übh. unterjochen, in Knechtschaft bringen.
F. *fut.* M. ἐξανδραποδιοῦμαι (ion. -ιεῦμαι mit akt. und pass. Bedeutung.

ἐξ-ανδραπόδισις, ιος, ἡ [ion.] Knechtung.

ἐξ-ανδρόομαι P [ion. poet.] zum Manne heranwachsen od. reifen. (*pf.* ion. ἐξανδρωμαι = ἐξηνδρωμαι.)

ἐξ-άνειμι [poet.] zurückkehren (τινός von etwas)

ἐξ-ανευρίσκω [poet. sp.] ausfindig machen, erfinden.

ἐξ-ανέχομαι M. [poet.] **auf sich nehmen,** ertragen, aushalten (τι u. τινά, mit *part.*).

ἐξ-ανθέω 1. a) auf- od. hervor-blühen, sich mit Blumen bedecken; übtr. αἱματηρόν sich blutrot färben. b) in Menge hervor-brechen, -kommen; insb. (in Geschwüren) auffahren od. ausschlagen, sich über und über (mit Geschwüren) bedecken. c) verblühen. — 2. *trans.* [sp.] hervortreiben, -bringen.

ἐξ-ανίημι [ep. poet. sp.] 1. *trans.* **hinausschicken,** hervor-, ent-senden, entlassen, loslassen (τί τινος etwas aus etwas). θύρσους χεροῖν aus den Händen schleudern, insb. (αἷμα) herausfließen oder ausströmen lassen, (Flüche) ausstoßen, (ἀρετήν) der Tugend entsagen. — 2. *intr.* nachlassen, aufhören.

ἐξ-ανίστημι 1. *trans.*: a) **aufstehen lassen,** aufrichten b) **aufbrechen lassen,** hinausführen (τί od. τινά τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.), insb. α) aufjagen, fortjagen, vertreiben; β) (von Ländern u. Ortern) verheeren, zerstören (τί); γ) auf- od. wieder-erwecken, δ) übtr. erzeugen — 2. *intr* (*aor. II* ἐξανέστην) u. M.: a) **aufstehen,** sich erheben (τινός oder ἔκ τινος von oder aus einem Orte; ἐπί τινα gegen j-n), insb. (aus einem Hinterhalte) hervorbrechen, (von Heeren) aufbrechen, (ἐκ γῆς) auswandern, (εἴς τι) hinausgehen. b) außer sich geraten, die Fassung verlieren. c) ὑπό τινος von j-m vertrieben werden, (von Ländern) verheert werden. [vergeuden; b) erdulden, ausstehen.]

ἐξ-αντλέω ausschöpfen; übtr. a) erschöpfen, verbrauchen,

ἐξ-ανύ(τ)ω 1. *trans.*: a) **vollenden,** vollbringen, **ausführen,** erfüllen, zuwege bringen, verwirklichen, erreichen, herbeiführen (τί). M. sich etw. (τί) verschaffen. b) (eine Pflicht j-m) auferlegen. c) den Garaus machen, töten 2. *intr.* einen Weg vollenden, hin-gelangen, -gehen, -kommen (εἰς, πρός, ἐπί τι), übtr. etwas erreichen (πρός τι).

ἑξα-πάλαιστος 2 [ion.] von sechs Handbreiten oder Spannen (ἡ παλαιστή).

ἐξ-απαλλάσσω, neu att. **-ττω** ganz befreien (τινά τινος j-n von, aus etwas) P. los-, davon-kommen (τινός).

ἐξ-απαντάω begegnen

ἐξ-απατάω gänzlich od. gründlich **täuschen,** hintergehen, betrügen, irreführen, überlisten (τινά τι j-n in etw., τινί mit od. durch etw., ἐπί τινι bei etw.; mit ὡς = durch die Angabe, daß) übtr. (νόσον) lindern.
F. ἐξαπατῶντι dor. = -τῶσι; *aor.* ep. ἐξαπάτησα.

ἐξ-απάτη, ἡ Betrug, Täuschung

ἐξ-απαφίσκω u. M. [ep. poet.] täuschen, betrügen.
F. *aor. II* ἐξήπαφον u. -όμην.

ἑξά-πεδος 2 [ion.] (πούς) sechs Fuß lang.

ἐξ-απεῖδον [poet.] (*aor.* zu ἐξαφοράω) aus der Ferne sehen.

ἑξά-πηχυς, υ sechs Ellen lang od. groß

ἐξ-απιναῖος 3 (u. 2) **plötzlich,** unvermutet. *adv.* **ἐξαπιναίως, ἐξαπίνης** u. [sp. †] **ἐξάπινα.**
E. Zu lt. in-opīnus?

ἑξά-πλεθρος 2 [ion.] (πλέθρον) sechs Plethren lang.

ἑξα-πλήσιος 3 (ion. = ἑξαπλάσιος) sechsfach, sechsmal größer (τινός als etwas).

ἐξ-απλόω [poet. sp.) entfalten, bsd. lang hinstrecken.

ἐξ-αποβαίνω [ep.] hervor-, herab-steigen (τινός aus etw.)

ἐξ-αποδίεμαι [ep.] (*conj.* -ίωμαι) fortjagen, verscheuchen (τινά τινος j-n aus etwas).

ἐξ-αποδύνω [ep.] ausziehen, ablegen (τί).

ἑξά-πολις, εως, ἡ Sechsstädte-bezirk; insb. die Landschaft Doris in Kleinasien mit sechs Städten.

ἐξ-απόλλυμι [meist ep. poet.] 1 *trans.* **ganz vernichten,** töten. — 2. *intr.* (*pf II* -όλωλα) u. M daraus untergehen, **umkommen,** vertilgt werden, verschwinden (τινός aus, von, in, an etwas).
F. ἐξαπολοίατο 3. *pl. opt. aor* M ep. = ἐξαπόλοιντο.

ἐξ-απονέομαι [ep.] zurückkehren (τινός aus, von etwas).

ἐξ-απονίζω [ep.] abwaschen.

ἐξ-απορέω u. P. **-έομαι** [sp. †] in großer Verlegenheit sein, verzagen, verzweifeln (τινός an etwas). τοῖς πράγμασι den Kopf verlieren.

ἐξ-αποστέλλω ausschicken, weg-, ab-senden.

ἐξ-αποτίνω [ep.] ganz abbüßen (τι).

ἐξ-αποφθείρω [poet.] gänzlich vernichten.

ἐξ-άπτω A. 1. Akt.: a) **anheften, daran-knüpfen** od. hängen, anbinden, befestigen (τί τινος od. ἔκ τινος an etw., τὶ ἔς τι etw. bis zu etw. hin ziehen); übh. mit etw. verbinden. b) anlegen, umhängen. — 2. M.: a) sich daranhängen. b) etw. anfassen od. angreifen (τινός); übtr. sich mit etwas befassen. — B. **anzünden,** anfachen, entflammen (τί).

ἐξ-αραιρημένος [ion.] s. ἐξαιρέω.

ἐξ-αράομαι [poet.] M. verfluchen. ἀράς τινι Flüche gegen j-n ausstoßen.

ἐξ-αράσσω [ep. poet. sp.] heraus-schlagen, -schmettern (τί); übtr. derb ausschelten, herunterreißen (τινά).

ἐξ-αργέω [poet. sp.] nachlässig betreiben (τί).

ἐξ-αργυρίζω u. [ion.] **ἐξ-αργυρόω** (ἄργυρος) versilbern, zu Gelde machen (τί).

ἐξ-αριθμέω a) durch Zählen herausbringen; übh. zählen. b) **aufzählen,** herzählen; übh. berechnen.

ἐξ-αρκέω a) hinreichen, **ausreichen, genügen** (τινί für j-n od. zu etw., πρός od. εἴς τι zu etw., ἐπί τινα gegen j-n). b) (von Personen) stark genug oder gewachsen sein (τινί), hinlänglich vermögen, zur Genüge leisten (τὶ πρό τινος etw. für j-n), insb. (aus)helfen. c) unpers. **ἐξαρκεῖ es genügt** (τινί u. mit inf.). ἐξαρκεῖ μοι ich bin damit zufrieden, lasse es mir gefallen (mit ἐάν od. mit inf. od. part.).

ἐξ-αρκής 2 [poet.] (ἀρκέω) ausreichend; insb. in guter Ordnung.

ἐξ-αρκούντως (adv. zu ἐξαρκῶν) ἔχειν sich begnügen (τινί mit etwas).

ἐξ-αρνέομαι P. a) verneinen, **leugnen,** verleugnen, in Abrede stellen; b) **sich weigern,** verweigern (τί od. inf. mit oder ohne μή).

ἐξ-άρνησις, εως, ἡ das Versagen, Abschlagen.

ἔξ-αρνος 2 **leugnend.** ἐξ. γίγνομαι oder εἰμί = ἐξαρνέομαι.

ἐξ-αρπάζω herausreißen (τί τινος etw. aus etw.), wegreißen, fortschleppen, hinwegraffen, **entraffen;** übh. **entreißen,** rauben (τί, τί τινι od. παρά τινος). οἱ ἐξηρπασμένοι M. die Räuber. (P. ἐξαρπάζομαί τι mir wird etw. entrissen); — insb. einer Gefahr entreißen, retten, befreien (τινά τινος j-n aus, von etwas).

ἐξ-αρτάω I. Akt. **anknüpfen,** an-, **auf-hängen,** an etw. befestigen (τί τινος od. ἀπό, ἔκ τινος etw. an etw.); (δεσμούς) anlegen; übtr. abhängig machen. — II. P. (pf.) **an etwas hängen,** um sich oder an seiner Seite haben (τινός od. ἔκ τινος). Übtr. a) abhängen von, abhängig sein, (vom Terrain) abschüssig sein od. beherrscht werden von. b) j-m anhängen, an etw. sich anschließen od. angrenzen, mit etw. zusammenhängen (τινός). — III. M. 1. sich an etwas (τινός) anklammern. — 2. sich etwas (τί) umhängen oder anhängen.

ἐξ-αρτίζω [sp. †] (ἄρτιος) ausrichten, vollenden, zurüsten, einrichten (τί, τινὰ πρός τι).

ἐξ-αρτύω I. Akt. bereit od. zurecht machen, zubereiten, **(aus)rüsten,** einrichten, instand setzen (τὶ ἔς τι etw. zu etw.), insb. versorgen, versehen (τί τινι etw. mit etw.). ἅπασιν ἄριστα ἐξηρτυσθαι mit allem aufs beste versehen sein. — II. M. 1. für sich (aus)rüsten od. einrichten, sich mit etwas versehen (τι). — 2. **sich rüsten,** Vorkehrungen treffen (πρός, εἰς, ἐπί τι zu oder gegen etwas).

ἔξ-αρχος 2 [ep. poet. sp.] beginnend, anhebend (τινός); insb. ὁ Vorsänger, Anstimmer, Vortänzer, Chorführer.

Ἔξ-αρχος, ὁ Spartaner der Epoche (427 v. Chr.).

ἐξ-άρχω u. M. **-ομαι** 1. **anfangen,** den Anfang machen, beginnen (τινός u. τί etw. od. mit etw.). τῆς ὁδοῦ vorangehen; insb. (ein Lied) anstimmen, anheben. (ὅρκους) vorsprechen (βουλάς und βουλῆς) zuerst angeben; λόγους τινά j-n anreden. — 2. Anführer od. **Urheber sein** (τινί τινος od. τί für j-n mit od. von etwas), zuerst angeben.

ἐξ-ασκέω [meist poet. sp.] 1. vollkommen od. gründlich (ein)üben (τινά, τινά τι od. περί τι j-n in etwas). — 2. a) **ausrüsten,** schmücken, wohl versehen (τί τινι etw. mit etw.). b) künstlich ausarbeiten.

ἑξα-στάδιος 2 [sp.] von sechs Stadien.

ἐξ-αστράπτω [sp. †] hervorblitzen, glänzen.

ἐξ-ατιμάζω [poet. sp.] es für gleichgültig achten.

ἐξ-αυαίνω austrocknen, ausdörren. P. verdorren.

F. aor. ἐξηύηνα, selten ἐξαύηνα; aor. P. ἐξηυάνθην und ἐξαυάνθην.

ἐξ-αυδάω u. M. [ep. poet.] offen aussprechen oder vortragen (τί, τινί τι); insb. ertönen lassen, anstimmen.

ἐξ-αυλίζομαι P. aus dem Lager oder Quartier aufbrechen, ausrücken.

ἐξ-αυτῆς (sc. τῆς ὥρας) [poet. sp.] von Stund an, sofort, sogleich.

ἐξ-αῦτις [ep. ion.] adv. 1. **wiederum,** von neuem. — 2. (vom Orte) zurück. — 3. übtr. hinwiederum, dagegen.

ἐξ-αυχέω [poet.] sich rühmen; übh. zuversichtlich glauben.

ἐξ-αύω [poet.] (laut) aufschreien.

ἐξ-αφαιρέομαι [ep. poet.] M. herausnehmen; übh. entreißen, rauben (τί τινος j-m etwas).

ἐξ-αφανίζω von Grund aus vernichten.

ἐξ-αφίημι los-, frei-lassen; übtr. befreien (τινά τινος).

ἐξ-αφίσταμαι [poet.] M. wegtreten (τινός von etwas); übtr. sich entziehen, seinen Beistand versagen, abschlagen (τινός).

ἐξ-αφοράω aus der Ferne sehen.

ἐξ-αφύω [ep.] (ἀφύσσω) (her)ausschöpfen (τί).

ἑξά-χοος, zsgz. **-χους** 2 [sp.] sechs Maß haltend.

ἔξ-αψις, εως, ἡ [sp.] (ἐξάπτω) das Anzünden, Anfachen.

ἐξ-έβαν [ep.] = ἐξέβησαν.

ἐξ-εγγυάω durch Bürgschaft befreien (τινά). M. Bürgschaft stellen, Kaution leisten. P. unter Bürgschaft freigelassen werden.

ἐξ-εγείρω aufwecken, erwecken; übtr. erregen, anstiften. P. (mit aor. M. ἐξηγρόμην) **aufwachen,** erwachen.

ἐξ-έγερσις, εως, ἡ [sp.] das Erwachen.

ἔξ-εδρος 2 [poet.] (ἕδρα) außerhalb sitzend: a) dem Wohnsitze fern, auswärts; insb. aus etwas (τινός) vertrieben. b) übtr. sich über etwas hinwegsetzend (τινός).

ἐξ-έθορε s. ἐκθρῴσκω.

ἐξ-εῖδον [ep. poet. sp.] (aor. zu ἐξοράω) a) **heraussehen,** schauen. μέγ' ἐξιδεν ὀφθαλμοῖσι er sah groß aus den Augen, machte große Augen. b) genau zusehen, betrachten.

ἐξείης [ep.] = ἑξῆς.

ἐξ-εικάζω (genau) nachbilden (τί τινι). P. ganz ähnlich sein, gleichen (τινί). ἐξῃκασμένος: α) nachgebildet, erdichtet, unwahr; β) ähnlich.

ἐξ-ειλέω [ep.] herausdrängen. P. entweichen, sich entwinden.

ἐξ-ειλύομαι [buk.] P. sich heraus-, sich hin-wälzen, dahinkriechen.

ἔξ-ειμι[1] (εἶμι) 1. hinaus-, **heraus-gehen,** aus-, **weggehen** (τινός od. ἔκ τινος aus etw.; bsd. aus dem Hause od. aus dem Lande gehen). ἐξι(τη)τέον ἐστὶν εἰς τοὺς ἀνθρώπους man muß unter die Leute gehen. Insb. a) zu od. auf etw. ausgehen od. ausziehen (εἰς, ἐπί τι, z. B. ἐπὶ λείαν). εἰς ἔλεγχον eine Prüfung anstellen. b) ins Feld ziehen, **ausrücken,** ausmarschieren. στρατείας, ἐξόδους Feldzüge unternehmen, Aufzüge veranstalten. πολλοὺς ἀγῶνας auf viele Kämpfe ausziehen. τὴν ἀμφίκλον über die (od. auf der) Landenge marschieren. c) auf der Bühne auftreten. — 2. (von Sachen) vergehen, ablaufen, zu Ende gehen, aufhören.

F. 2. sg. prs. ἐξεισθα ep. = ἔξει; inf. ep. ἐξίμεναι.

ἔξ-ειμι[2] (εἰμί) 1. abstammen (τινός von etwas). — 2. unpers. **ἔξεστι es steht frei, es ist erlaubt,** vergönnt, möglich, man darf, man kann (mit inf., dat. c. inf., acc. c. inf.). ἔξεστί σοι εὐδαίμονι oder εὐδαίμονα

γενέσθαι du kannst glücklich werden. ἔξεστιν ἡμῖν φίλοις od. φίλους εἶναι. ἐξῆν es war erlaubt od. wäre erlaubt gewesen. *part.* ἐξόν, ion. ἐξεόν da (od. obgleich), wenn) es freisteht od. -stand, da es erlaubt ist od. war. ὡς (oder ὥσπερ) ἐξόν als ob es freistände.

ἐξ-εῖπον, *aor.* zu ἐξείρω[1].

ἐξ-ειργασμένως [sp.] *adv.* (ἐξεργάζομαι, eig.: ausgearbeitet) genau.

ἐξ-είργω 1. hinausdrängen: a) ausschließen, **abhalten,** abschneiden (τινά, τί τινος etw. aus od von etw.); übtr berauben. b) vertreiben (τινὰ ἐκ, ἀπό τινος). c) hindern, verwehren (τινά τινος oder mit *inf.*). 2. drängen, **zwingen,** dazu nötigen (τινὰ ἔς τι oder mit *inf.*).

ἐξ-είρηκα s. ἐξείρω[1].

ἐξ-είρομαι (ep ion. = ἐξέρομαι) M. **ausfragen** (τινά), **ausforschen** (τί), sich erkundigen (τινός nach etwas).

ἐξ-ειρύω [ion] = ἐξερύω.

ἐξ-είρω[1] **offen aussprechen,** gerade heraussagen, bekannt machen, verkünden, berichten, erzählen, aufzählen; insb. verraten (τί etw., τί τινι u. πρός τινα j-m etw., aber τινά τι etw. von j-m od. über j-n sagen, j-m etw. nachsagen).

F. *fut.* ἐξερῶ (ep. ion. -έω), *aor.* ἐξεῖπον, *pf.* ἐξείρηκα u. s. w. (s. εἴρω).

ἐξ-είρω[2] [ion. poet.] herausstrecken (τί).

ἐξ-εκυλίσθην s. ἐκκυλίω.

ἐξ-έλασις, εως, ἡ (ἐξελαύνω) 1. Aus-, **Ver-treibung.** — 2. a) Ausmarsch, Auszug, Aufbruch, Abzug. b) Aufzug. c) Angriff, Feldzug.

ἐξ-ελαύνω u. **-ελάω** 1. *trans.*: a) **aus-, heraustreiben,** vorwärts-, fort-, weg-treiben, **vertreiben,** verjagen, verdrängen (τινά τινος od. ἔκ τινος j-n aus etw.); insb. (ἐκ τῆς γῆς, χθονός, φυγάδα) verbannen, (Zähne) herausschlagen (τινός aus etwas), δίκην das Recht vergewaltigen, (τὸν Ἴακχον) in feierlichem Aufzuge nach Eleusis hinausbringen. b) (Metall) treiben, hämmern; (Ziegel) formen. — 2. *intr.*: a) **ausrücken,** aufbrechen, marschieren, wegziehen, weiterziehen; insb. zu Streifzügen ausrücken. b) (her)ausfahren, (hin)ausreiten, voransprengen; einen Aufzug halten. c) heranreiten.

F. *inf.* (*fut.*) ep. ἐξελάαν, *part.* -άων; *aor.* ep. ἐξήλασσα u. ἐξέλασσα = ἐξήλασα; *aor.* P. ion. ἐξηλάσθην = ἐξηλάθην.

ἐξ-ελέγχω 1. **Akt.** 1. a) **prüfen,** untersuchen, ausfragen, ausforschen, erforschen. b) zur Strafe ziehen — 2. a) **überführen, widerlegen,** zurückweisen, als falsch darstellen (τί od. τινά, τινά τι j-n in etw., τινί mit od. durch etw., mit *part.*). b) j-n (durch Widerlegung) belehren od. überzeugen (τινά, mit ὅτι od. ὡς). c) beschämen; insb. j-m (τινά) die Herkunft vorrücken. d) an den Tag od. ans Licht bringen, **erweisen,** beweisen, ermitteln — 2. P. überführt werden, sich herausstellen; übh. unrecht haben.

ἐξ-ελευθερο-στομέω [poet.] (στόμα) frei heraussagen, keck reden.

ἐξ-ελιγμός, ὁ [sp.] Entwickelung; insb. (milit.) Evolution, Schwenkung, Kontermarsch.

ἐξ-ελίσσω entwickeln, entfalten; insb.. a) (τὴν φάλαγγα) rottenweise den Kontermarsch ausführen lassen; übh. kehrt machen (lassen). b) abschwenken, sich zurückziehen, entwischen.

ἐξ-έλκω u. **ἐξ-ελκύω** a) **herausziehen** (τί τινος od. ἐκ, ἔξω τινός etw. aus etw.); übtr. retten vor etw. b) fortziehen, **fortschleppen** (πόδα); auch wegnehmen (τί). c) übtr. † verlocken.

ἐξ-έμεν [ep.] = ἐξεῖναι (s. ἐξίημι).

ἐξέμεν [ep.] = ἕξειν (s. ἔχω).

ἐξ-εμέω ausspeien, (wieder) von sich geben, ausstoßen.

ἐξ-έμμορε [ep.], *pf. II* von ἐκμείρομαι.

ἐξ-εμπεδόω fest oder treulich halten (τί).

ἐξ-εμπολάω, ion. **-έω** [poet. ion. sp.] 1. ganz (aus-) verkaufen; übtr. verkaufen, verraten. — 2. erhandeln, κέρδος durch Handel Gewinn erlangen.

ἐξ-εναρίζω [ep.] die Rüstung [illegible] (τινά); übh. erlegen, töten.

F. *impf.* ep. ἐξενάριζον, *fut.* -ξω, *aor.* ἐξενάριξα.

ἐξ-ενθεῖν, ἐξ-ενθοῖσα [dor.] = [illegible].

ἐξ-επᾴδω durch Zauberformeln aus[illegible], durch Beschwörungen heilen; übtr. umstimmen, besänftigen (τινά).

ἐξ-επεύχομαι [poet.] M. sich dabei noch rühmen [illegible].

ἐξ-επιπολῆς [sp.] *adv.* = ἐπιπολῆς.

ἐξ-επίσταμαι P. a) gründlich kennen, **genau wissen,** verstehen, einsehen (τί od. τινά, mit ὡς, mit *inf.* od *part.*). b) auswendig wissen.

F. 3. *pl. impf.* ἐξεπιστέατο ion. = ἐξηπίσταντο.

ἐξ-επίτηδες *adv.* absichtlich, geflissentlich.

ἐξ-έρᾱμα, τό [sp. †] Gespei, Auswurf (von ἐράω fließen, speien).

ἐξ-εργάζομαι M. 1. **ausarbeiten:** a) **ausführen,** fertig stellen, **vollenden,** vollbringen, verrichten, zustande bringen, (eine Tat) verüben, (eine Kunst) betreiben od. ausüben, übh **tun,** machen. ὁ ἐξειργασμένος Täter; τὸ ἐξειργασμένον Tat; ἐπ' ἐξειργασμένοις nach vollbrachter Tat. Insb. τινά τι: α) j-n zu etw. machen; β) etw. an j-m verüben. κακά τινα j-m Böses od. Schaden zufügen b) vollkommen ausbilden, zur Vollendung bringen. c) veranlassen, **bewirken,** verursachen, erreichen (τί od. mit *inf.*); insb. α) τὶ παρά τινος etw. von od. bei j-m erwirken, erlangen; β) (μισθόν) erarbeiten, verdienen. — 2. **bearbeiten,** behandeln, (χώραν) bebauen od bestellen (kultivieren). — 3. zu Grunde richten, **vernichten,** verderben.

F. *aor.* ἐξειργασάμην (ion. ohne Augm. ἐξεργ-); *aor.* P. ἐξειργάσθην (ion ohne Augm.) mit pass. Bed.; *pf.* ἐξείργασμαι (ion. ἐξέργ-) mit akt. u. pass Bed. — Auch das *prs.* kommt mit pass. Bedeutung vor.

ἐξ-εργασία, ἡ [sp.] Bearbeitung, Arbeitsleistung.

ἐξ-εργαστικός 3 (ἐξεργάζομαι) geschickt zur Ausführung von etwas (τινός).

ἐξ-έργω [ion.] = ἐξείργω.

ἐξ-ερεείνω u. M. [ep.] = ἐξερέω[1].

ἐξ-ερεθίζω [poet. sp.] aufstacheln, anreizen.

ἐξ-ερείπω [ep. poet.] *intr.* niederstürzen, herausfallen (τινός aus etwas). *aor. II* ἐξήριπον.

ἐξ-ερεύγω [ion. sp.] ausspeien. P. sich entladen, sich ergießen.

ἐξ-ερευνάω [poet. sp.] **ausforschen,** aus-, nach-spüren, nach etw. forschen od. fragen, auskundschaften (τί u. περί τινος).

ἐξ-ερέω[1] u. M [ep.] **ausforschen: 1. erforschen,** erkunden, durchsuchen, durchspähen, auskundschaften (τί etw.); übtr. (κιθάραν) versuchen od. ertönen lassen. — 2. **ausfragen** (τινά j-n), sich nach etwas (τινός) erkundigen

ἐξ-ερέω[2], *fut.* zu ἐξείρω[1].

ἐξ-ερημόω ganz leer machen, veröden; übh. aus-, ver-tilgen.

ἐξ-έρομαι [ep. poet.] = ἐξερέω[1] und ἐξείρομαι.

ἐξ-έρπω herauskriechen; übh. herausgehen, hervorkommen.

ἐξ-ερύκω [poet.] abhalten, fernhalten, hindern (τί).

ἐξ-ερύω [ep. ion.] **herausziehen,** (her)ausreißen (τί τινος etwas aus oder an, bei etwas).

F. Ion. ἐξειρύω. — *aor.* ep ἐξείρυσσα u. ἐξέρυσα = ἐξείρυσα; Iterativform ἐξερύσασκε.

ἐξ-έρχομαι 1. hinaus-, **heraus-gehen** od. **-kommen,** fort-, **weg-gehen,** hervortreten, aus-, ab-ziehen, auswandern (τινός, ἔκ τινος, τί aus etw.; εἰς, ἐπί τι zu, in, nach etwas; τινί zu j-m herauskommen). χώραν, ἄστυ ein Land, eine Stadt verlassen. ἐπὶ πλεῖστον sehr weit vorrücken od. vorgehen; übtr. ἐκ παίδων aus dem Knabenalter treten, εἰς ἐφήβους in die Klasse der Epheben eintreten. Insb. a) ins Feld ziehen, **ausrücken,** ausmarschieren (ἐπί τινα gegen j-n). ἄεθλα ἀγώνων zum Kampfe ausziehen. ἐξόδους Feldzüge unternehmen od. Aufzüge veranstalten. b) einen Ausfall machen. c) etw. überschreiten (τί). — 2. übtr.: a) an die Reihe kommen. b) (von der Zeit) vergehen, ablaufen, **verfließen,** verstreichen (τινί seit etw.), (von Verträgen) ablaufen. c) ausschlagen,

in Erfüllung gehen, einen Ausgang nehmen, eintreten κατ' ὀρθόν glücklich ausschlagen. **d)** schließlich hervorgehen od. werden, sich erweisen, **erfunden werden,** erscheinen (z.B. ἄλλος). **e)** (von Zahlen) herauskommen.

ἐξ-ερῶ, *fut* zu ἐξεῖπον.

ἐξ-ερωέω [ep. poet.] (von Pferden) durchgehen.

ἐξ-ερωτάω [poet.] ausfragen.

ἐξ-εσθίω [poet. sp.] ausessen, aufzehren.

ἐξ-εσίη, ἡ [ep.] (ἐξίημι) Aussendung, Gesandtschaft, Botschaft. ἐξεσίην ἐλθεῖν auf Botschaft gehen (= als Gesandter kommen). [von der Frau.]

ἐξ-εσις, εως, ἡ [ion.] (ἐξίημι) Entlassung insb. Scheidung

ἐξ-έσσυτο, *aor. II* von ἐκσεύομαι.

ἐξ-ετάζω 1. a) **ausforschen, erforschen,** nachforschen, **prüfen,** erproben, beobachten, untersuchen (τί u. τινά; τινά τι j-n nach od. über etw., ὑπέρ τινος eine Prüfung od. Untersuchung über etw. anstellen), insb. (von Truppen) **mustern.** M. bei sich erwägen (τι), nach etw. (ἐπί τινι) urteilen. P. die Probe halten. **b)** abschätzen, **beurteilen,** berechnen nach etw., **vergleichen** mit etw. (τι πρός od. παρά τι). **c)** nach angestellter Prüfung als etw. erkennen, (be)finden, ansehen. **d)** P.: α) sich mustern lassen, sich (zur Musterung, Parade, Aufwartung) einfinden. β) befunden, erfunden, erkannt werden, sich als etw. herausstellen od. zeigen, ans Licht treten (τινῶν, μετά τινων, ἔν τισι als zur Masse gewisser Leute gehörig). μετὰ τῶν ἄλλων sich wie die anderen zeigen, sich den anderen anschließen, insb. sich befinden, sein (μετὰ Καίσαρος von Cäsars Partei).
2. **ausfragen,** befragen (τινά τι u. τινά τι u. περί, ὑπέρ τινος j-n nach etw.), insb. **verhören,** ins Verhör nehmen (τινά τι j-n in Bezug auf etw.). P. sich zum Verhör stellen.
 E: ἐτάζω aus ἐετάζω; *cf.* ἐτεός wahr, wirklich (altind. satyas) und ἐσθλός.
 F: ἐξήταζον, ἐξετάσω (ἐξετῶ), ἐξήτασα, ἐξήτακα, ἐξήτασμαι, ἐξητάσθην, ἐξεταστέον.

ἐξ-έτασις, εως, ἡ u. **-σία,** ἡ [sp.] u. **ἐξ-ετασμός,** ὁ [sp.] (ἐξετάζω) **a)** **Prüfung,** Untersuchung, Forschung, insb. Verhör. ἐξ. τινος ποιεῖσθαι od. λαμβάνειν die Untersuchung od. Prüfung einer Sache vornehmen (ἐπί τινος an, bei etw.). **b)** (milit.) **Musterung,** Verlesung, Heerschau. ἐξέτασιν ποιεῖν eine Musterung ansetzen, ποιεῖσθαι (abhalten oder anstellen).

ἐξ-εταστής, οῦ, ὁ [sp.] Untersucher, Prüfer, insb. Revisor, Kontrolleur. [Prüfung von etwas (τινός).]

ἐξ-εταστικός 3 (ἐξετάζω) geschickt zur Untersuchung od.

ἐξ-έτης 2 (ἔτος) sechsjährig.

ἐξ-έτι [ep. sp.] *adv.* mit *gen.* (z.B. πατρῶν) seit, von ... an, von ... her. ἐξέτι τοῦ ὅτε von der Zeit an, als.

ἐξ-ευλαβέομαι P. sich sorgfältig in acht nehmen (τι vor etw.).

ἐξ-ευπορίζω reichlich herbeischaffen.

ἐξ-εύρεσις, εως, ἡ u. **ἐξ-εύρημα,** τό [ion. poet. sp.] (ἐξευρίσκω) **a)** Erfindung. **b)** Enthüllung, Offenbarung, Ausweg.

ἐξ-ευρίσκω (sp. auch M.) **herausfinden,** aussuchen, auf-, er**finden,** entdecken (τι u. τινά, mit *inf.* od. *part.*; τινά τι j-n als etw. erfinden). insb. **ausfindig** machen (τί, [illegible]), aussinnen, ersinnen, erdenken [illegible]. **b)** **möglich machen,** bewirken, verschaffen, [illegible] erwerben.

ἐξ-ευτελίζω [sp.] ganz gering anschlagen.

ἐξ-εύχομαι [poet.] M. **1.** sich laut rühmen, prahlend er[illegible]. **2.** [illegible] verloben.

ἐξεφαάνθην [ep.] [illegible].

ἐξ-εφίεμαι M. [poet.] auftragen, befehlen (mit *inf.*).

ἐξ-έχυτο s. ἐκχέω.

ἐξ-έχω [illegible] herausragen.

ἐξ-έψω [illegible] auskochen.

ἐξ-ηγέομαι M. **1.** [illegible] **heraus-führen, hin-führen,** [illegible] **a)** Anführer sein, **anführen** [illegible]. **b)** [illegible] **vorangehen,** den Weg zeigen [illegible] j-m in der Ausführung mit eigenem (gutem) Beispiel vorangehen; ἀγαθόν τι als Führer gute Dienste leisten. χῶρον einen Ort zeigen. übtr. α) Vorgesetzter sein, **leiten,** regieren, die Hegemonie haben (τινά, selten τινί); β) **anordnen,** befehlen, vorschreiben, Anweisung geben, anweisen, raten.
2. übtr. **ausführen** (bsd. als Redner); insb. auseinandersetzen, beschreiben, darstellen, erklären, auslegen, deuten, zeigen, angeben, berichten, kundtun, äußern, erzählen (τινί τι oder περί τινος; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*).

ἐξ-ήγησις, εως, ἡ **1.** Leitung, Führung; insb. Amtsführung. **2.** Auseinandersetzung, Darstellung, Auslegung, Deutung, Erklärung.

ἐξ-ηγητής, οῦ, ὁ (ἐξηγέομαι) **1.** **Ratgeber** (τινός zu etw.), Lehrer. — **2.** Ausleger, **Erklärer,** Deuter. In Athen waren οἱ -αί (ursprünglich nur Eupatriden, später drei vom Delphischen Orakel Bestätigte) die Ausleger des heiligen Rechts, die bsd. die Sühnung der ἄγη anordneten und die Totenbestattung beaufsichtigten.

ἑξήκοντα (indekl.) **sechzig** (*cf.* τριάκοντα).

ἑξηκοντα-έτης 2 [poet.] sechzigjährig.

ἑξηκοντα-ετία, ἡ [sp.] Zeit von sechzig Jahren.

ἑξηκοστός 3 (ἑξήκοντα) sechzigste(r).

ἐξ-ήκω 1. a) **herausgekommen sein.** **b)** (zum Ziele) **hingekommen,** wohin gelangt od. gediehen **sein.** ὁδόν einen Weg zurückgelegt haben. — **2.** übtr. **a)** (von Zuständen und Zeit) vergangen, zu Ende gegangen, **verflossen,** vorüber **sein. b)** sich erstrecken, sich worauf beziehen. **c)** eintreffen, in Erfüllung gehen. [gut geschmiedet.]

ἐξ-ήλατος 2 [ep.] (ἐλαύνω) mit einem Hammer getrieben,

ἐξ-ήλυσις, εως, ἡ [ion.] (ἐξελθεῖν) Ausgang, Ausfluß, Ausweg (ἔκ τινος u. εἴς τι).

ἐξ-ῆμαρ [ep.] *adv.* sechs Tage lang.

ἐξ-ημερόω [ion. poet. sp.] (ἥμερος) entwildern; insb. urbar machen, kultivieren, übtr. von Übeln befreien.

ἐξ-ημοιβός 2 [ep.] (ἀμείβω) zum Wechseln.

ἐξ-ήπαφον [ep.], *aor. II* zu ἐξαπαφίσκω.

ἐξηράνθην s. ξηραίνω.

ἐξ-ήρατο s. ἐξαίρω.

ἐξ-ήριπε [ep.] s. ἐξερείπω.

ἑξῆς *adv.* **1.** **der Reihe nach,** in der Reihe, die Reihe herum, Stück für Stück, hinter- od. **nach-einander,** dicht neben, zunächst od. unmittelbar nach od. hinter etw. (τινός u. τινί; auch ohne Unterschied: πάντες ἑξῆς alle untereinander. — **2.** (von der Zeit) vorerst, nachdem, demnächst, sodann, ferner, im weiteren Verlaufe, weiter unten. ὁ ἑξῆς der nächste, nachfolgende. ἑξῆς εἶναι od. γίγνεσθαι folgen.
 E: eig. sich aneinander haltend, *cf.* ἔχομαι (√σεχ); Stamm unklar.

ἐξ-ηττάομαι [sp.] P. schwächer sein, unterliegen, überwunden werden (τινός).

ἐξ-ηχέομαι [sp. †] P. laut erschallen, kund werden.

ἐξ-ιάομαι M. gänzlich heilen (τι); übtr. wieder gutmachen.

ἐξ-ιδον [ep.] = ἐξεῖδον. [seine Gewalt bringen.]

ἐξ-ιδιόομαι M. (ἴδιος) sich ganz zu eigen machen, in

ἐξ-ιδρόω [poet.] sich dunsten und ausstuben lassen.

ἐξ-ίημι I. Akt. **1.** *trans.*: **a)** **heraus-schicken,** entsenden, insb. **herauslassen,** entlassen, herauswerfen (τι ἔκ τινος, εἴς, ἐπί τι); übtr. ἔρον ein Verlangen stillen. **b)** (ein Seil) ausspannen, aufziehen. — **2.** *intr.* (von Flüssen) sich ergießen, **münden** (ἔς τι). **II.** M. **1.** aus sich heraussenden, übtr. ἔρον sein Verlangen stillen. — **2.** von sich fortschicken, γυναῖκα sich von der Frau scheiden.
 F. 3 *pl. aor. II* M. ἐξέντο ep. = ἐξεῖντο, *impr.* ἔξες ep. = ἔξες, *inf.* ἐξέμεν αι ep. = ἐξεῖναι.

ἐξ-ιθύνω [ep.] ganz gerade machen.

ἐξ-ικετεύω [poet.] dringend bitten.

ἐξ-ικνέομαι M. **1.** **hingelangen, hinkommen,** ankommen, anlangen (τι, εἰς od. πρός τι zu od. bei etw., τινά, εἰς od. ἐπί τινα zu od. bei j-m). insb. **erreichen:** **a)** bis zu einem Punkte **reichen,** etw. treffen (τινός etw., πρός, εἰς, ἐπί τι bis zu etw. reichen, bsd. von Geschossen, Stimme u. s. w. ἐπὶ πολλὰ στάδια viele Stadien weit reichen. ἐπὶ

βραχύ (od. πλεῖστον) nicht weit (od. am weitesten) reichen. ἐπὶ πᾶν τῷ ὀνόματι allerwärts durch seinen Namen hin reichen (= bekannt od. berühmt werden). (ἐφ') ὅσον τόξευμα ἐξικνεῖται soweit ein Geschoß reicht; übtr. Einfluß auf etw. haben. b) erlangen, durchführen, **vollbringen** (τινός, τί, ἐπί τι). — 2. hinreichen, **ausreichen,** gewachsen sein (εἴς od. πρός τι zu etwas).

ἐξ-ιλάσκομαι M. aussöhnen, besänftigen, sich geneigt machen (τινά).

ἐξ-ίμεναι [ep.] = ἐξιέναι (s. ἔξειμι).

ἐξ-ιππάζομαι [sp.] M. hinaus-, weg reiten.

ἐξ-ίπταμαι [poet. sp.] hinaus-, fort-, davon fliegen.

ἕξις, εως, ἡ (ἔχω) 1. a) **Haltung;** übtr. Beschaffenheit, Befinden, Zustand, Verfassung (*pl.* Verhältnisse); insb. Körperkonstitution. b) **Verhalten,** Lebensweise. — 2. **Fähigkeit,** Vermögen; insb. Fertigkeit, Geschicklichkeit.

ἐξ-ισόω 1. *trans.* **gleichmachen** (τί, τινί τι). ζυγά die Gespanne in gleiche Linie bringen. übtr. a) **gleichstellen** (τινί τι). b) **ausgleichen,** versöhnen. — 2. *intr.* u. P. (selten M.): a) sich gleichmachen, gleichgemacht werden (τινί τι j-m in etw.). b) **gleichkommen,** es gleichtun, gleich sein, **gleichen** (τί τινι u. τινί πρός τινα j-m in etw.). c) sich vergleichen lassen (τινί mit etwas).

ἐξ-ιστάνω [sp. †] = ἐξίστημι.

ἐξ-ίστημι 1. *trans.* **hinaus-, weg-stellen.** übtr. a) von etw. **abbringen** (τί τινος etw. von etw.) τοῦ φρονεῖν von Sinnen od. aus der Fassung bringen, in Erstaunen setzen. b) verändern; bsd.: α) verschlechtern, verderben (τί πρός τι etw. zu etw.); β) aus der Fassung bringen. — 2. *intr.* (*aor. II. pf.* u. *plpf.*) u. M. **hinaustreten,** wegtreten, weggehen, **sich entfernen,** sich fortmachen, entweichen, fliehen (τινός od. ἔκ τινος aus etw.). ὁδοῦ vom Wege abweichen. *pf.* fernstehen, außerhalb einer Sache stehen (τινός, z. B. τῶν πολιτικῶν). insb. **vor j-m zurücktreten** od. -weichen, j-m Platz machen od. aus dem Wege gehen (τινί, selten τινά, bsd. ὁδοῦ τινι). Übtr.: a) ἑαυτοῦ od. τοῦ φρονεῖν außer sich geraten, von Sinnen kommen od. sein, sich entsetzen, erstaunen. b) sich lossagen, entsagen, **aufgeben** (τινός, z. B. τῆς ἀρχῆς das Amt niederlegen); j-m etw. abtreten od. preisgeben, (ein)räumen (τινί τινος). c) vergessen, verlieren (τινός etw.). τοῦ τὰ δεινὰ ἀναλογίζεσθαι sich die Gefahren aus dem Sinne schlagen. d) **sich verändern;** insb. sich verschlechtern, entarten, (vom Wein) umschlagen. πρόσωπα ἐξεστηκότα entstellte Gesichter.

ἐξ-ιστορέω [meist ion. poet.] ausfragen, erforschen, erproben (τί, τινά τι).

ἐξ-ισχύω [sp. †] Kraft haben, vermögen (mit *inf.*).

ἐξ-ίσχω [ep. sp.] herausbalten (τί τινος etwas aus etwas).

ἐξ-ίσωσις, εως, ἡ [sp.] Ausgleichung, gleichmäßige Verteilung.

ἐξ-ίτηλος 2 (ἐξιέναι, eigentlich leicht ausgehend) 1. schnell vergehend, ohne Bestand. — 2. verschwunden, **vertilgt,** vernichtet. ἐξ. γίγνεσθαι ausgerottet werden, vergehen, verschwinden, aussterben.

ἐξι(τη)τέον, Verbal*adj.* von ἐξιέναι.

ἐξ-ιχνεύω [poet. sp.] u. **ἐξ-ιχνο-σκοπέω** u. M. [poet.] ausspüren, ausspähen, nachspüren (τί).

ἐξ-ογκόω [ion. poet.] aufschwellen. P. 1. aufgeschwellt od. übervoll sein. — 2. übtr. sich aufblähen, sich brüsten, großtun (τινί).

ἐξ-οδεία, ion. **-ίη,** ἡ (ὁδός) Ausmarsch, Streifzug, Unternehmen, Feldzug.

ἐξ-οδεύω [sp.] ausziehen, ausrücken.

ἐξ-όδιον, τό [sp.] Ausgang, Ende, Schluß.

ἐξ-οδοιπορέω [poet.] herauskommen (τινός aus etwas).

ἔξ-οδος, ἡ, **Ausgang, Ausweg:** 1. örtl. a) Öffnung, Tor. b) Mündung. — 2. das **Herausgehen,** Weggang, übh. Gang. ἡ ἐπὶ θανάτῳ Gang zum Tode. Insb.: a) Aufbruch, **Abzug,** Ausmarsch, **Auszug,** Ausfahrt, Reise; insb.: α) Ausfall, Streifzug, Feldzug, Unternehmen (εἴς, ἐπί τι). ἔξοδον ἐξιέναι oder ἐξελθεῖν einen Streifzug unternehmen; β) Stuhlgang, Entleerung. b) Aufzug (bsd. bei Festen), Prozession, öffentliches Auftreten. c) Abwesenheit. d) **Ablauf, Ende,** Schluß; insb. α) Tod, β) Resultat (λόγων). ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι am Ende od. Erlöschen sein. e) das Ausgeben, Verschwenden, Aufwand (pl. Ausgaben), Aufwand. g) Auszahlung.

ἔξ-οιδα [poet. sp.] genau od. wohl wissen, verstehen (τί, od. mit *part.*). ἐξειδώς kundig (τινός).

ἐξ-οιδέω [poet. sp.] an-, aufschwellen (*pf.* [illegible] sein), übtr. sich überheben.

ἐξ-οικειόομαι M. [sp.] sich zueignen (τί).

ἐξ-οικέω 1. *intr.* seinen Wohnsitz verlegen, auswandern. — 2. *trans.* ganz zu Wohnungen benutzen.

ἐξ-οικήσιμος 2 [poet.] (οἰκέω) a) bewohnbar. b) [illegible]

ἐξ-οίκησις, εως, ἡ, Umsiedelung.

ἐξ-οικίζω aus dem Wohnsitz entfernen, vertreiben (τί τινος od. ἔκ τινος), insb. verbannen. M. ausziehen, auswandern.

ἐξ-οικοδομέω fertig bauen, übh. erbauen.

ἐξ-οιμώζω [poet.] aufjammern, in Klagen ausbrechen.

ἐξ-οινόω [poet. sp.] berauschen, trunken machen.

ἐξ-οίσω, ἐξ-οιστέος s. ἐκφέρω.

ἐξ-οιχνέω [ep.] hinausgehen, ausziehen (3. *pl.* -εῦσι ep. = -οῦσι.)

ἐξ-οίχομαι [ep. poet. sp.] a) hinaus-, weg gegangen oder fort sein. b) weggehen.

ἐξ-οιωνίζομαι [sp.] M. (als unheilvoll) scheuen, vermeiden (τί, mit *inf.*).

ἐξ-οκέλλω 1. *trans.* verschlagen, (ein Schiff) stranden lassen. — 2. *intr.*: a) verschlagen werden, sich verirren. εἰς πραγματα in eine gefährlichere Lage geraten. b) stranden, scheitern (εἴς od. πρός τι).

ἐξ-ολισθαίνω [poet. sp.] herausgleiten, entschlüpfen (τινός aus etwas).

ἐξ-όλλῡμι 1. *trans.* **ganz vernichten** od. zerstören, ins Verderben stürzen (τί u. τινά). φρένας τινί den Verstand j-m rauben. — 2. *intr.* (*pf. II* ἐξόλωλα) u. M. **vernichtet werden,** ganz zu Grunde gehen (ὑπό τινος durch etw.).

ἐξ-ολοθρεύω [†] (ὄλεθρος) ausrotten.

ἐξ-ολολύζω [poet.] aufheulen, in Jammern ausbrechen.

ἐξ-ομῑλέω mit j-m verkehren (τινί).

ἐξ-όμῑλος 2 [poet.] außergewöhnlich, befremdlich.

ἐξ-ομματόω [poet. sp.] deutlich machen, aufhellen, erklären.

ἐξ-όμνῡμι u. M. **abschwören;** insb. a) eidlich verneinen, b) eidlich ablehnen (τί od. *inf.* mit μή).

ἐξ-ομοιόω I. Akt. **gleich** od. **ähnlich machen** (τί τινι). — II. P. gleich od. ähnlich werden (τινί τι j-m in etw.).

ἐξ-ομοίωσις, εως, ἡ [sp.] Verähnlichung.

ἐξ-ομολογέω u. M. [sp. †] a) eingestehen, bekennen (τί). b) einwilligen. c) preisen, danken (τινί).

ἐξ-ομολόγησις, εως, ἡ [sp.] Geständnis, Bekenntnis.

ἐξ-ομόργνῡμι u. M. eigentlich j-m etwas anwischen: a) aufprägen (τινί τι j-m etw.) = j-n mit etw. anstecken, abdrücken (τί εἴς τι etw. in etw.). b) *intr.* sich ausprägen (εἴς τι in etwas).

ἐξόν, *part.* von ἔξεστι (s. ἔξειμι).

ἐξ-ονειδίζω [poet. sp.] a) **schmähen,** Schmähreden ausstoßen, schelten, mit Schmähungen überhäufen (τινά). b) vorwerfen (τί).

ἐξ-ονομάζω [ep. poet. sp.] u. **ἐξ-ονομαίνω** [ep.] a) mit Namen nennen, benennen, anreden. b) aussprechen, sagen, aufzählen.

ἐξ-ονομα-κλήδην [ep.] *adv.* (καλέω) mit Namen, namentlich.

ἐξ-όπισθεν, poet. **ἐξόπισθε** und **ἐξόπιν** *adv.* 1. **von hinten,** im Rücken, **rückwärts,** hinterwärts. — 2. (mit *gen.*) hinter.

ἐξ-οπίσω [ep. poet.] *adv.* 1. (örtl.) = ἐξόπισθεν. — 2. (zeitl.) hinterher, künftig, in Zukunft.

ἐξ-οπλασία, ἡ [sp.] = ἐξοπλισία.

ἐξ-οπλίζω I. Akt. **vollständig bewaffnen** od. ausrüsten (τινά τινι j-n mit etw.). — II. M. u. P. sich vollständig bewaffnen, unter die Waffen treten und ausrücken, sich aufstellen.

ἐξ-οπλισίᾱ u. **ἐξ-όπλισις,** εως, ἡ (ἐξοπλίζω) a) **vollständige Ausrüstung.** b) Aufstellung od. Musterung in voller Ausrüstung, Waffenschau, Revue.

ἐξ-οπτάω [ion. poet.] ausbraten, ausbrennen.
ἐξ-οράω [poet.] s. ἐξεῖδον.
ἐξ-οργίζω sehr zornig machen, aufbringen (τινὰ πρός τινα j-n gegen j-n). P in heftigen Zorn geraten.
ἐξ-ορθόω auf-, **empor-richten;** übtr. sichern, verbessern.
ἐξ-ορίζω über die Grenze bringen, verbannen; übh. entfernen (τινά τινος u. ἔξω τινός).
ἐξ-ορκίζω [sp.] 1. = ἐξορκόω. 2. † beschwören (τινὰ κατά τινος j-n bei etwas).
ἐξ-ορκιστής, οῦ, ὁ [sp. †] Beschwörer.
ἐξ-ορκόω vereidigen, eidlich verpflichten, schwören lassen (τινά τι j-n bei etwas).
ἐξ-όρκωσις, εως, ἡ [ion.] Vereidigung, Eid.
ἐξ-ορμάω 1. *trans.* **heraustreiben,** fortbringen, aus-, entsenden, (ein Schiff) auslaufen lassen, übh. in Bewegung setzen; übtr. **antreiben,** anfeuern, ermuntern (τινὰ ἐπί τι od. mit *inf.*). 2. *intr.* u. P u. M. hervorstürmen, heraus-, **enteilen,** (von Krankheiten) ausbrechen oder zum Ausbruch kommen; übh. sich eilig fortbegeben (τινός od. ἀπό τινος von etw., πρός τινα); insb. ausrücken, sich aufmachen, **aufbrechen,** ausgehen (ἐπί τι nach, zu, auf etwas).
ἐξ-ορμέω a) fern vom Ufer vor Anker liegen. b) auslaufen.
ἐξ-όρμησις, εως, ἡ [sp.] a) Ermahnung, Antrieb. b) Ausmarsch, Aufbruch.
ἐξ-ορούω [ep.] herausspringen.
ἐξ-ορύσσω, neu att. **-ττω** (**her)ausgraben;** insb. ausstechen, aufreißen.
ἐξ-οστρακίζω durch das Scherbengericht verbannen.
ἐξ-οστρακισμός, ὁ [sp.] Verbannung durch das Scherbengericht.
ἐξ-ότε [poet. sp.] *cj.* seitdem.
ἐξ-οτρύνω antreiben, aufreizen (τινὰ ἐπί τι j-n zu etw.).
ἐξ-ουδενέω u. **-όω** [†] (οὐδείς) für nichts halten, verachten, geringschätzig behandeln, mißhandeln.
ἐξ-ουθενέω u. **-όω** [†] = ἐξουδενέω.
ἐξ-ουσία, ἡ (ἔξεστι) das Können, **Vermögen:** 1. a) Berechtigung, **Recht,** Befugnis, **Erlaubnis,** Gelegenheit, (volle) **Freiheit** etw. zu tun, freie Hand (τινός zu etwas od. mit *inf.*). ἐξουσίαν ἔχειν die Freiheit od. Erlaubnis haben, dürfen, können; διδόναι, παρέχειν, ποιεῖν die Freiheit od. Erlaubnis geben (mit *gen.* od. *inf.*); auch Vorrecht, Vorteil. b) Ungebundenheit, Unbeschränktheit, Zügellosigkeit, Belieben, Willkür, Gewalttätigkeit. — 2. **Macht,** Vollmacht, **Gewalt,** Herrschaft (τινός über etw.). ἡ περὶ τῶν ὅλων ἐξ. Weltherrschaft. ἐν ταῖς ἐξουσίαις zur Zeit der Macht, im Glück. insb. a) Amtsgewalt, obrigkeitliches Amt, Obrigkeit, Behörde. b) Machthaber. — 3. Mittel, **Überfluß,** Reichtum.
ἐξ-ουσιάζω [sp. †] die Macht od. das Recht haben (τινός zu etwas od. über j-n), beherrschen (τινός), überwältigen.
ἐξ-οφέλλω [ep.] reichlich mehren.
ἐξ-οχετεύω [ion.] ableiten, aus-, weg-führen.
ἐξ-οχή, ἡ [sp. †] (ἐξέχω) Vorsprung; insb. Figur in erhabener Arbeit; übtr. Vorzug. κατ' ἐξοχήν vorzugsweise, [illegible] erhaben.
ἔξ-οχος 2 [ep. poet. sp.] (ἐξέχω) **hervorragend** (τινός über [illegible]), **ausgezeichnet,** vorzüglich, herrlich (τινῶν [illegible] unter oder vor anderen; τί oder τινί an, in, [illegible]). *adv.* **ἔξοχον, ἔξοχα,** ἐξόχως **besonders, vorzugsweise,** ausnehmend, voraus, vor den anderen (ἔξοχα πάντων od. ἄλλων), am meisten unter allen [illegible] bei weitem, z. B. ἐξ. ἄριστος.
ἕξ-πηχυς 2 [sp.] sechs Ellen lang.
ἐξ-υβρίζω in Übermut [illegible] in Frechheit ausarten, Übermut [illegible] üben, **übermütig werden,** freveln, sich vergehen [illegible] bis zu dem Grade [illegible] übermütig [illegible] b) sich empören.
ἐξ-υμνέω [illegible]
ἐξ-υπαλύσκω [illegible] entgehen [illegible]
ἐξ-υπανίσταμαι [illegible] M [illegible] darunter sich emporheben [illegible]
ἐξ-υπεῖπα [poet. [illegible]] antaten (τινί mit *inf.*).

ἐξ-ύπερθε [poet.] *adv.* von oben her, oben.
ἐξ-υπηρετέω ganz zu Diensten sein, sich hingeben, frönen (τινί).
ἐξ-υπνίζω [sp. †] (ὕπνος) (aus dem Schlafe) aufwecken.
ἔξ-υπνος 2 [sp. †] erwacht, wach.
ἐξ-υπτιάζω [poet. sp.] 1. a) sich zurückbiegen. b) sich stemmen (πρός τι). — 2. *trans.*: a) zurückwenden (τί). b) emporrichten. ἑαυτόν sich in die Brust werfen.
ἐξ-υφαίνω fertig weben (τί).
ἐξ-υφηγέομαι [poet.] M. (als Führer) vorangehen.
ἐξ-υφόω [sp.] erhöhen.
ἔξω I *adv.* 1. **außen, draußen,** auswärts; insb. außer dem Hause, im Freien, außerhalb der Stadt, außer Landes, in der Fremde. ἡ ἔξω πόλις Außenstadt, Vorstadt. — 2. **heraus, hinaus,** nach außen, nach auswärts; insb. aus dem Hause, ins Freie, ins Ausland, in die Fremde. ἔξω εἶναι od. γίγνεσθαι ausgegangen, ausgerückt, abwesend, im Felde, auf dem Lande, in der Ferne, außer sich oder außer stande sein. ὁ ἔξω der außerhalb od. draußen befindliche, äußere, auswendige, jenseitige, entfernte, abwesende, auswärtige, außenstehende, Ausländer, Verbannte, Geflohene, fremde, nicht zur Sache gehörige, profane. τὸ od. τὰ ἔξω das Äußere, der äußere Teil, Außendinge, die auswärtigen Besitzungen. 3. ἔξω ἤ außer daß. **II.** *prp.* mit *gen.*: 1. (örtl.) **außerhalb,** aus ... heraus, über ... hinaus, aus, **jenseits.** ἔξω βελῶν außer Schußweite. ἔξω ἑαυτοῦ εἶναι außer sich (= von Sinnen) sein. 2. (zeitl.) **über ... hinaus.** — 3. übtr.: a) **fern von,** abweichend von, frei von, sichergestellt gegen, **ohne.** ἔξω τοῦ εἰκότος ohne Wahrscheinlichkeit, ἔξω τοῦ θείου ohne göttliche Einwirkung od. Fügung. τὰ ἔξω τῆς τέχνης das nicht zur Kunst Gehörige. ἔξω τοῦ πράγματος λέγειν was nicht zur Sache gehört. ἔξω τινὸς γίγνεσθαι frei von etw. werden, über etwas hinauskommen. ἔξω τινὸς εἶναι außer stande sein etwas zu tun. b) ausgenommen, **außer,** abgesehen von. ἔξω τούτων außerdem.
E. Aus ἔκτjω (*cf.* ἐκ, ἐκτός), Ggs. εἴσω.
F. *comp.* ἐξωτέρω (auch ἐξώτερος), *sup.* ἐξωτάτω.
ἕξω, *fut.* zu ἔχω.
ἔξω-θεν *adv.* u. *prp.* mit *gen.* 1. **von außen her,** von auswärts; insb. aus dem Auslande, aus der Fremde. 2. = ἔξω. οἱ ἔξ. λόγοι außerhalb der Sache liegende Reden, außerwesentliche Punkte. τὸ ἔξ. Äußerlichkeit.
ἐξ-ωθέω 1. a) **heraus-, aus-stoßen,** wegstoßen, verdrängen, zurück-, **weg-drängen,** vertreiben, vordrängen (τινά τινος od. ἔκ τινος j-n aus etw.). b) wohin drängen od. **treiben** (εἰς od. πρὸς τὴν γῆν ans Land, auf den Strand). εἰς χαλεπόν in eine schwierige Lage bringen. P. sich drängen (εἴς τι). — 2. übtr.: a) hinhalten (ἐς χειμῶνα bis zum Winter). b) verstoßen, verschmähen, verachten. c) (νόμον) hintertreiben.
ἐξ-ώλεια, ἡ (ἐξώλης) gänzliches Verderben.
ἐξ-ώλης 2 (ἐξόλλυμι) a) ganz zu Grunde gerichtet. ἐξώλης καὶ προώλης mit Stumpf und Stiel ausgerottet. ἐξ. γίγνεσθαι völlig aufgerieben werden. b) sittlich verderbt, verworfen.
ἐξωμιδο-ποιία, ἡ (ποιεῖν) Verfertigung der Leibröcke (ἐξωμίς).
ἐξ-ωμίς, ίδος, ἡ (ὦμος) kurzer Leibrock od. Bluse mit nur einem Ärmel od. ohne Ärmel (Sklaven- u. Arbeiter-tracht).
ἐξ-ωνέομαι M 1. heraus-, vorweg kaufen (aus einer Mehrheit). — 2. a) **wegkaufen,** ab-, los-kaufen (τί τινι j-m etw.). (κινδύνους) durch Geld von sich abwenden; übtr. wieder gutmachen. b) erkaufen.
ἐξ-ώπιος 2 [poet.] (ὤψ) aus dem Gesicht; übh. außerhalb, entfernt (τινός).
ἔξ-ωρος 2 [poet. sp.] (ὥρα) a) über die Jugendjahre hinaus, verblüht. b) **unzeitig,** übtr. unpassend (τινός für etwas).
ἐξ-ώστης, ου [ion. poet.] (ἐξωθέω, eig.: von der rechten Bahn wegdrängend) widrig.
ἐξωτάτω *adv.* (*sup.* von ἔξω) am weitesten außerhalb.
ἐξωτερικός 3 [sp.] äußerlich; insb. für Laien bestimmt, populär.
ἐξώτερος 3 [poet. sp.] (*comp.* von ἔξω) äußerer.

ἕο [ep.] = οὗ seiner. — **ἑοῖ** [ep.] = οἷ ihm. — **ἔοι** [ep.] = εἴη (s. εἰμί).

ἔοιγμεν [poet.] = ἐοίκαμεν.

ἔοικα, *pf. II* zu εἴκω.

ἑοῖο [ep.] = ἑοῦ (s. ἑός). **ἔοις** [ep.] = εἴης (s. εἰμί).

ἔολπα, *pf. II* zu ἔλπω.

ἐόν [ep.] = ὄν. — **ἐόν** und **ἐόντως** [ion.] = ὄν und ὄντως.

Ἐορδίᾱ u. **Ἐορδιαίᾱ,** ἡ Landschaft im westl. Makedonien. Einw. **Ἐορδοί** u. **-αῖοι,** οἱ.

ἔοργα s. ἔρδω.

ἑορτάζω (ἑορτή) **ein Fest feiern;** *trans.* feiern, festlich begehen (τί).

F. Ion. ὁρτάζω. — *impf.* ἑώρταζον (ion. ὅρταζον); *aor.* ἑώρτασα.

ἑορτή, ἡ (meist im *pl.*) a) Festtag, **Fest,** Feier. -ὴν ποιεῖν, ἄγειν, ἑορτάζειν τινί ein Fest einem Gotte zu Ehren feiern. b) übh. Ergötzlichkeit, Vergnügen.

E. Aus *Ϝορτή* (*cf.* ion. ὁρτή), wohl zu skr. vratám Gebot, heiliges Werk; vielleicht √*wer* sagen, gebieten (*cf.* εἴρω).

ἑός, ἑή, ἑόν [ep. ion.] reflex. Possessivpron. (= ὅς, ἥ, ὅν) **sein, ihr, eigen** (vor u. nachgestellt, auch mit Artikel, verstärkt durch αὐτοῦ).

E. Aus σεϜός, lt. suus (aus sovos) = Ϝός, ὅς, skr. svás eigen; *cf.* ἕ.

ἐοῦσα [ep. ion.] = οὖσα.

ἐπ-αγάλλομαι M. [meist ep.] prunken mit etwas, stolze Freude haben an etwas (τινί).

ἐπ-αγανακτέω [sp.] darüber unwillig sein, zürnen.

ἐπαγγελίᾱ, ἡ Ankündigung; insb.: a) Versprechen, Verheißung, Zusage; b) Nachricht.

ἐπ-αγγέλλω I. Akt. 1. **ankündigen,** verkündigen, anzeigen, melden, mitteilen (τινί τι od. mit ὡς, ὅπως, od. mit *inf.*); insb.: a) öffentlich bekannt machen; b) **verheißen,** versprechen. — 2. j-m eine Leistung od. Lieferung **auferlegen,** etwas **anordnen** (τί τινι oder εἴς τινα). στρατιάν od. ναῦς τινι od. εἴς τινα j-m die Stellung eines Heeres od. die Lieferung von Schiffen befehlen; auch τινά τι j-n zu etwas entbieten. Übh.: a) **befehlen,** gebieten, auffordern, anraten; b) verlangen, **fordern** (τί τινι od. εἴς τινα etw. von j-m; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — II. M. 1. von sich ankündigen od. eine Bekanntmachung erlassen. Insb.: a) (freiwillig) zu etw. **sich erbieten** od. bereit erklären, anbieten, ankündigen, **verheißen,** versprechen, geloben (τί, τινί τι od. mit *inf.* meist *fut.*). b) **etwas als sein Fach angeben** od. für seine Profession erklären, sich zum Unterricht in etw. erbieten (τί, lt. profiteri alqd). ἀρετήν sich für einen Lehrer der Tugend ausgeben; übh. sich zu etw. (τί) bekennen. — 2. a) **für sich fordern,** verlangen. b) befehlen, anraten (τινί τι od. mit ὅπως od. mit *inf.*).

F. 3. *sg. plpf.* M. ἐπάγγελτο ion. = ἐπήγγελτο.

ἐπ-άγγελμα, τό (ἐπαγγέλλω) 1. a) Anerbieten, Versprechen, Verheißung. b) Absicht, Aufgabe. — 2. Fach, Kunst.

ἐπ-αγείρω [ep. poet.] zusammenbringen. M. in Scharen herankommen.

ἐπ-άγερσις, ιος, ἡ [ion.] Sammlung. -ιν τοῦ στρατεύματος ποιεῖσθαι das Aufgebot sammeln.

ἐπάγην s. πήγνυμι.

ἐπ-αγῑνέω [ion.] = ἐπάγω.

ἐπ-αγλαΐζομαι [ep. poet.] M. damit prunken.

ἐπ-αγρυπνέω [sp.] dabei od. darüber wachen (τινί bei, über etwas).

ἐπ-άγω I. **Akt.** 1. *trans.* hinzu-, **heran-, herbei-führen,** -treiben, -bringen, -schaffen (τί od. τινά, τινί τι; τινὰ ἐπί τι j-n zu etw.); insb.: α) aus der Fremde einführen. β) feindl. (ein Heer) heranführen od. anrücken lassen (τινί od. ἐπί τινα gegen j-n). Übtr.: a) (Tage, Monate) einschalten; übh. hinzu-fügen, -setzen. b) etw. herbeiführen = **veranlassen,** bewirken (τινί τι etw. j-m od. für j-n). δίκην τινί einen Strafantrag gegen j-n stellen, j-m einen Prozeß anhängen, j-n in einen Prozeß verwickeln (auch eine Strafe über j-n verhängen). [illegible] j-n od. über j-n abstimmen lassen. ψῆφος ἐπ[illegible] die Verbannung war beschlossen worden. [illegible] (zB. αἰτίαν), zuschreiben, zuziehen, [illegible] beibringen, gegen j-n vorbringen (τινί τι). d) [illegible] antreiben, **verleiten,** verführen, bewegen, [illegible] (τινὰ εἴς τι j-n zu etw., ἐπί τινα gegen j-n). e) [illegible] gegen etwas anwenden (τί τινι). f) τὴν [illegible] seine Aufmerksamkeit auf etw. richten. — 2. *intr.* **heranziehen,** sich nähern, anrücken, angreifen (τινί). — II. M. 1. **zu sich** od. **für sich heranführen** od. herbeirufen, [illegible] rufen, an sich ziehen, herbeiholen (τινά od. τι, τινί [illegible] j-n); insb. an sich herankommen lassen. — 2. mit [illegible] führen. Übtr.: a) (in einer Rede) **anführen,** vorbringen, erwähnen, citieren. b) **für sich gewinnen,** anlocken; übh. sich verschaffen, erlangen, sich etw. zuziehen (zB φθόνον). δεσπότην sich einen Herrn setzen. c) etw. herbeizuführen suchen.

ἐπ-αγωγή, ἡ 1. a) Herbei-rufen, -ziehung; insb. Citieren unheilbringender Gottheiten, Zauberspruch. b) **Herbeischaffen;** insb. Zufuhr. — 2. das **Anrücken,** Anmarsch, Angriff, Einfall.

ἐπ-αγώγιμος 2 [sp.] (aus der Fremde) eingeführt.

ἐπ-αγωγός 2 herbeiführend, anziehend (τινός). übtr. verführerisch, verlockend, gewinnend (τινός zu etw.; od. mit *inf.*).

ἐπ-αγωνίζομαι [sp. †] M. a) für etw. (τινί) kämpfen. b) von neuem kämpfen (ταῖς νίκαις nach den Siegen).

ἐπ-ᾴδω 1. a) dazu od. **dabei singen** (τί). b) **vorsingen** (τινί τι); auch j-m zu Ehren singen. — 2. **durch Gesang bezaubern,** besprechen, Zaubersprüche zurufen (τινί); insb. durch Zaubersprüche od. Beschwörung heilen (τινί); übtr. trösten, beruhigen.

ἐπ-αείρω [ion. ep. poet.] = ἐπαίρω. *aor.* ep. ἐπάειρα.

ἐπ-αέξω [ep.] dazu gedeihen lassen.

ἔπ-ᾱθλον, τό [poet. sp.] Kampfpreis.

ἐπ-αθροΐζομαι [sp. †] P. sich dazu in Haufen sammeln.

ἐπ-αιάζω [sp.] dabei (τινί) jammern, über etwas wehklagen.

ἐπ-αιγίζω [ep.] (αἰγίς) heranstürmen, daherfahren.

ἐπ-αιδέομαι P. [meist poet. sp.] sich (dabei) schämen od. scheuen (τινί über etwas, τί vor etwas; mit *inf.* od. εἰ).

ἐπ-αινέτης, ου, ὁ Lobredner, Lobpreiser.

ἐπ-αινέω 1. a) gutheißen, **billigen,** genehmigen, seine Billigung aussprechen, zufrieden sein mit (τί u. τινά). b) bei-, **zu-stimmen,** Beifall geben (τινί). c) **loben,** preisen (τί u. τινά, τινά τι od. τινά τινος, ἐπί τινι, ἔν τινι j-n in, wegen, bei etw., τί τινος etw. an j-m; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, εἰ, ὅτι, ὡς). ἐπήνεσα ἔργον ich will das Werk gelobt haben, schon gut. Insb.: a) danken, gratulieren, beglückwünschen (τί mir etw.); b) Lob verschaffen, verherrlichen (τί). — 2. (= παραινέω) **zureden,** raten, empfehlen, ermuntern, heißen (τί, τινί τι od. mit *inf.*).

F. *fut.* ἐπαινέσομαι, seltener -έσω; *aor.* ἐπήνεσα (ep. -ησα); *pf.* ἐπήνεκα; 2. *sg. prs.* P. ion. ἐπαινέει statt -νέεαι; *pf.* P. ἐπήνημαι; *aor.* ἐπῃνέθην; ἐπαινεθήσομαι, ἐπαινετέος.

ἐπ-αίνημι [aol.] = ἐπαινέω.

ἐπαινῆν [dor.] = ἐπαινεῖν.

ἔπ-αινος, ὁ (αἶνος) **Lob,** Lobeserhebung, Beifall, Anerkennung, Ruhm, Danksagung. ἔπαινον λέγειν Lob spenden. Insb.: a) Lobrede, Loblied (τινός j-s od. auf j-n = περί τινος, ἐπί τινι, εἴς τινα). ὁ παρ' ἡμῶν ἔπ[αινος] das uns gespendete Lob, unser Lob. b) löbliche od. rühmliche Eigenschaft, Ruhm. c) Belohnung.

ἐπαινός 3 [ep.] schrecklich, furchtbar (?, od. berühmt?).

ἐπ-αίρω I. Akt. 1. *trans.*: a) auf-, hinauf-, **empor-heben, erheben,** aufrichten (τινά od. τί; τινός auf etw.); übtr. emporbringen, zu Ansehen bringen, berühmt machen. b) **erregen,** anregen, insb.: α) **antreiben,** ermutigen, anreizen, aufmuntern, die Zuversicht steigern (τινὰ πρός,

ἐπί τι j-n zu etw., mit *inf.*); g) **verleiten,** verführen, betören. c) stolz od. übermütig machen. — 2. *intr.* sich erheben (πρός τινα gegen j-n); insb. das Bein hochheben.
II. P. 1. gereizt, angetrieben, verleitet werden (τινί durch etw.). — 2. **sich erheben,** sich emporrichten (πρός τινα gegen j-n). übtr. a) aufschwellen. b) sich hinreißen (od. verleiten, betören) lassen (τινί od. ὑπό τινος durch etw., mit *inf.*). c) sich gehoben fühlen, **sich überheben,** hochmütig, stolz, kühn werden, sich brüsten (τινί od. ἐπί τινι, πρός τι). ἐπηρμένος hochmütig, stolz. — **III.** M. 1. sich erheben. — 2. a) für sich erheben. b) das Seine erheben (τί τινι etw. gegen j-n, z. B. λόγχην ξένοισι, ὅπλα θεῷ); insb. λόγους stolze Reden im Munde führen.

ἐπ-αισθάνομαι M. [poet. sp.] **bemerken,** empfinden, wahrnehmen, insb. a) **vernehmen,** hören. b) merken (τί od. τινός, mit *part.*).

ἐπ-αΐσσω [meist ep. poet.] **I.** Akt. **anstürmen,** losstürmen, losstürzen, heraneilen (τινός, τινί, τινά gegen, auf j-n, ἐπί τι in etw., τινί mit etw.), insb. anfallen, angreifen (τινά u. τι). — **II.** M. sich schnell bewegen, **sich schwingen,** losstürzen (τί auf od. nach etwa).
F. att. ἐπᾴσσω u. ἐπᾴττω. — *aor.* ἐπήϊξα ep., *inf.* ἐπαΐξαι; Iterativform ἐπαΐξασκε.

ἐπ-άϊστος 2 [ion.] (ἐπαΐω) ruchbar, bekannt, insb. als Verräter betroffen.

ἐπ-αισχύνομαι P. **sich (darüber) schämen,** sich scheuen (τινά vor j-m od. j-s; τί, τινί, ἐπί τινι wegen einer Sache od. bei etwas, mit *part.* od. *inf.*).

ἐπ-αιτέω [ep. poet. sp.] a) **dazu fordern,** außerdem verlangen. b) **dringend bitten** od. fordern, um etw. betteln (τί u. τινά, τινά τι). M. für sich bitten od. fordern.

ἐπ-αιτιάομαι M. 1. (αἰτίαι) Gründe angeben od. vorbringen (vorschützen, εἴς τι in Bezug auf etw.). — 2. die Schuld beimessen, **beschuldigen, anklagen,** Vorwürfe machen (τινά u. τί τινος; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὅτι). — 3. beklagen (τί etwa).

ἐπ-αίτιος 2 a) **schuldig,** schuld (τινός). b) **beschuldigt,** angeklagt, zum Vorwurf gemacht, insb. dem Tadel ausgesetzt, vielgetadelt. ἐπαιτιώτατος am schwersten beschuldigt. ἐπαίτιόν ἐστί μοι es wird mir zum Vorwurf gemacht (πρός τινος von seiten j-s).

ἐπ-αΐω 1. **auf etw. hören** od. achten, übh. bemerken, wahrnehmen, fühlen, erkennen, kennen lernen (τί u. τινός, mit ὅτι od. *part.*). — 2. etwas von einer Sache **verstehen,** sich auf etw. verstehen, Sachverständiger sein (περί τινος, τί περί τινος, τί τινος).
F. α meist lang. — att. nur *prs.* u. *impf.* ἐπᾴειν, ion. *aor.* ἐπήϊσα. Verbal*adj.* ἐπαϊστος.

ἐπ-αιωρέομαι [sp.] P. darüber schweben, übtr. a) bevorstehen, drohen (τινί). b) (πολέμῳ) zögernd führen.

ἐπ-ακολουθέω 1. j-m nachgehen, **folgen, nachfolgen,** nachziehen, hinterdrein kommen, sich (unmittelbar) anschließen, [illegible], verfolgen (τινί); insb. herauskommen. — 2. übtr. a) sich anschließen an, sich richten nach, sich [illegible] etwas anhängen (τινί). b) nachgeben. c) mit [illegible] folgen, begreifen, verstehen (τινί).

ἐπ-ακολούθημα, τό [sp.] die Folge.

ἐπ-ακολούθησις, εως, ἡ [sp.] das Nebenhergehen, An[illegible].

ἐπ-άκουος [illegible] Zuhörer (τινός).

ἐπ-ακούω hinhören, [illegible] zuhören, belauschen; übh. hören [illegible] τινός, τί τινος od. ἔκ τινος etw. von j-m [illegible] **erhören,** gehorchen willfahren [illegible] etwas achten od. merken. [illegible]

ἐπ-ακροάομαι [illegible] M. [illegible] (τινός).

ἐπ-ακτήρ, ῆρος [illegible] ἐπάγω, der Hunde hin[illegible] [illegible]

ἐπ-άκτιος [illegible] am Ufer [illegible]

ἐπ-ακτός 3 [illegible] **herbeigeführt,** [illegible] a) von außen [illegible] **fremd,** [illegible]. b) (νόσος) [illegible] angeschoben. c) übtr. (ἔπακτος) hinzuerworben, angebildet, angelernt.

ἐπ-ακτρίς, ίδος, ἡ (ἐπάγω) Küstenfahrzeug, Nachen.

ἐπ-αλαλάζω dabei das Schlachtgeschrei erheben; übh. dazu schreien.

ἐπ-αλάομαι [ep.] P. a) **hinirren,** sich verirren (τί zu, nach etwas). b) umherirren.

ἐπ-αλαστέω [ep.] darüber unwillig sein.

ἐπ-αλείφω bestreichen, verkleben (τί τινι etw. mit etw.).

ἐπ-αλέξω [ep.] 1. abwehren (τινί τι j-m etw.). — 2. beistehen, helfen (τινί).

ἐπ-αληθεύω bewahrheiten, bestätigen (τί).

ἐπ-αλλαγή, ἡ [ion. sp.] wechselseitige Verbindung. ἐπ. γάμων wechselseitige Verschwägerung.

ἐπ-αλλάσσω, neu att. **-ττω abwechseln,** wechseln lassen, verändern, übtr. (von der Rede) verdrehen, anders deuten.

ἐπ-άλληλος 2 [poet. sp.] a) einer auf den anderen folgend, dichtgedrängt. b) gegenseitig. χεῖρες wechselseitig gegeneinander gerichtete Hände.

ἐπ-άλμενος s. ἐφάλλομαι.

ἔπ-αλξις, εως, ἡ (ἐπαλέξω) Brustwehr, Mauerzinne, übtr. Schutz, Hilfe.

ἐπ-άλτο s. ἐφάλλομαι.

ἐπ-αμαξεύω [poet.] (ἅμαξα ion.) (mit Wagen) befahren.

ἐπ-αμάομαι M. zusammenhäufen, darüber aufschütten.

ἐπ-αμείβω [ep.] **I.** Akt. **wechseln,** vertauschen (τί τινι etwas mit j-m). — **II.** M. wechseln (ἄνδρας unter den Männern), im Wechsel zu j-m kommen (τινά).

Ἐπαμεινώνδας, ου, der -ᾶ, ὁ Thebaner (um 418—362), Sohn des Polymnis, berühmter Feldherr, gefallen bei Mantinea.

ἐπ-αμμένος 3 [ion.] s. ἐφάπτω.

ἐπ-αμμένω [poet.] = ἐπαναμένω.

ἐπ-αμοιβαδίς [ep.] *adv.* (ἐπαμείβω) wechselweise, gegenseitig.

ἐπ-αμοίβιος 2 [poet.] tauschend. ἔργα Tauschhandel.

ἐπ-αμπέχω [poet. sp.] umhüllen. M. um sich od. an sich haben.

ἐπ-αμύντωρ, ορος, ὁ [ep.] Beschützer, Beistand.

ἐπ-αμύνω helfen, beistehen (τινί); übtr. (συμφοραῖς) abhelfen, abwehren.

ἐπ-αμφέρω [poet.] = ἐπαναφέρω.

ἐπ-αμφοτερίζω (ἀμφότερος, eig. sich nach beiden Seiten neigen) schwanken, unschlüssig sein; insb.: a) sich zweideutig benehmen, (von Sachen) zweideutig sein. b) neutral sein.

ἐπάν u. **ἐπήν** (aus ἐπεὶ ἄν) mit *conj.*, selten mit *opt.* = ἐπειδάν.

ἐπ-αναβαθμός, ὁ Stufe.

ἐπ-αναβαίνω hinauf steigen, -rücken, ersteigen (ἐπί od. εἴς τι), insb. a) landeinwärts ziehen. b) zu Pferde steigen, aufsitzen; c) übtr. hinaufrücken = befördert werden (εἰς χώραν τινός).

ἐπ-αναβάλλομαι M. [ion. poet.] noch aufschieben.

ἐπ-αναβασμός, ὁ = ἐπαναβαθμός.

ἐπ-αναβιβάζω hinaufsteigen lassen.

ἐπ-αναβληδόν [ion.] *adv.* (ἐπαναβάλλω) oben darübergeworfen, als Überwurf.

ἐπ-αναγιγνώσκω überlesen, vorlesen.

ἐπ-αναγκάζω dazu zwingen (τινά mit *inf.*).

ἐπ-άναγκες *adv.* **notwendigerweise,** notgedrungen, gezwungen. ἐπ. ἐστί es findet ein Zwang statt, es ist notwendig (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). τὰ ἐπ. notwendige Dinge.

ἐπ-ανάγω **I.** Akt. 1. *trans.* a) **hinaufführen;** insb. (Schiffe) hinausfahren od. in See stechen lassen (τὸ κέρας die Flotte Schiff hinter Schiff); übtr. aufreizen, aufbringen. b) **zurückführen,** bringen (τί εἰς, ἐπί, πρός τι); auch übtr. τὸν λόγον ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν, insb. etw. auf etw. beziehen. — 2. *intr.* zurück., **umkehren;** insb. sich entfernen. — **II.** P. a) (ταῖς ναυσί) **in See stechen,** auslaufen, entgegenfahren (τινί gegen j-n, ἔς τι). b) verschlagen werden.

ἐπ-αναγωγή, ἡ 1. das Hinauf-, Herbeiführen. — 2. das Auslaufen od. Absegeln gegen den Feind, Angriff.

ἐπ-αναδέχομαι M. noch einmal genau betrachten.

ἐπ-αναθρῴσκω [poet.] dabei aufspringen.

ἐπ-αναιρέομαι M. 1. davontragen, erlangen, erhalten. — 2. auf sich nehmen, sich unterziehen (τί, z. B. κινδύνους). — 3. aus dem Wege räumen, insb. (νόμον) wieder zurücknehmen.

ἐπ-αναίρω u. M. 1. etw. gegen j-n erheben (τί τινι). P. sich erheben, aufstehen. — 2. M. gegeneinander erheben.

ἐπ-ανακαλέω u. M. [sp.] wieder zurück-rufen, -holen.

ἐπ-ανάκειμαι (als Strafe) daraufgesetzt sein (τινί).

ἐπ-ανακυκλέομαι M. sich im Kreise herumdrehen.

ἐπ-αναλαμβάνω wieder aufnehmen, wiederholen.

ἐπ-αναμένω [ion. poet.] 1. noch länger warten. — 2. j-n erwarten, j-m bevorstehen (τινά mit *inf.*).

ἐπ-αναμιμνήσκω wieder daran erinnern (τινά).

ἐπ-ανανεόομαι M. wieder erneuern, wiederholen.

ἐπ-αναπαύομαι [sp. †] auf etw. ausruhen (τινί); übtr.: a) sich bei etw. (τινι) beruhigen; b) sich stützen auf etw., vertrauen (τινί); beruhen auf j-m (ἐπί τινα).

F. *fut.* ἐπαναπαύσομαι u. -παήσομαι.

ἐπ-αναπλέω, ion. **-πλώω** 1. auf die hohe See fahren, **auslaufen**, aussegeln (ἐπί τι nach etw.), **entgegensegeln** (ἐπί τινα gegen j-n). — 2. **zurücksegeln**. — 3. obenauf schwimmen; übtr. überströmen, über die Lippen kommen.

ἐπ-ανάσεισις, εως, ἡ (σείω) drohendes Schwingen.

ἐπ-ανάστασις, εως, ἡ, a) Umsturz, Zerstörung. b) Erhebung, Aufstand, Empörung (τινί u. ἐπί τινα gegen j-n).

ἐπ-ανατέλλω [sp.] verhindern (eig. von der Wage: die eine Schale hochheben).

ἐπ-αναστρέφω u. M. *intr.* sich umwenden, **umkehren**; insb.: a) Gegenwendungen machen; b) die Schwenkung fortsetzen.

ἐπ-ανατείνω 1. **emporstrecken**, aus-, **hin-strecken**, hinhalten: ἐλπίδας τινί j-m Hoffnungen machen; insb. M. drohend erheben (τί τινι etw. gegen j-n). — 2. ausdehnen.

ἐπ-ανατέλλω [ion. poet. sp.] *intr.* sich erheben, (von Gestirnen) aufgehen.

ἐπ-ανατίθημι darauf-, daran-legen; insb.: a) (eine Tür) wiederschließen; b) auferlegen.

F. ἐπανθέμεναι *inf. aor. II* ep. = ἐπαναθεῖναι.

ἐπ-αναφέρω 1. a) zurück-bringen, -führen; insb. vortragen, etw. an j-n (bis an die zweite Instanz) verweisen (τινί τι); insb. berichten (τὶ πρός, εἰς τι); b) *intr.* zurückkehren. — 2. übtr.: a) zurückbeziehen; b) etw. einer Sache zuschreiben (τί τινι od. εἰς od. ἐπί τι).

ἐπ-αναχωρέω **zurückweichen**, sich zurückziehen, den Rückmarsch antreten (ἀπό τινος, εἰς od. πρός τι).

ἐπ-αναχώρησις, εως, ἡ, das Zurück-weichen, -treten.

ἐπ-άνειμι 1. **hinauf-gehen**, -steigen, -ziehen; insb.: a) landeinwärts ziehen; übh. wohin-kommen; b) weiter hinauf-führen. — 2. (wieder) **zurück-gehen**, -kehren, -kommen (εἰς, ἐπί, πρός τι zu oder nach etwas); übtr. (in der Rede) zurückkommen (ἐπί τι auf früher Erwähntes), von neuem durchgehen, wiederholt besprechen, wiederholen, auf etwas tiefer eingehen (τί od. ἐπί τι).

ἐπ-ανειπεῖν noch dazu öffentlich verkündigen od. versprechen (τινί τι).

ἐπ-ανέρομαι, ion. **-είρομαι** M. = ἐπανερωτάω.

F. *aor.* ἐπανηρόμην, *fut.* ἐπανερήσομαι.

ἐπ-ανέλκω u. **-ύω** [sp.] hinan-, hinauf-ziehen.

ἐπ-ανέρχομαι = ἐπάνειμι.

ἐπ-ανερωτάω **wieder**- od. weiter-(**be**)**fragen** (τινά τι; übh. fragen.

ἐπ-ανέχω [sp.] noch dazu ertragen (τί τινι etwas außer etwas).

ἐπ-ανήκω wieder zurückkommen od. zurücksein.

ἐπ-ανθέμεναι s. ἐπανατίθημι.

ἐπ-ανθέω darauf- od. daran-blühen, hervorsprießen (τινί auf, an etw.); übtr. a) sich oben als Kruste ansetzen; übh. an od. auf etw. sichtbar sein od. ruhen; b) blühen, glänzen.

ἐπ-ανθίζω [poet. sp.] mit Blumen schmücken, übh. schmücken, verzieren; übtr. (παιᾶνα) erblühen lassen oder anstimmen.

ἐπ-ανίημι **loslassen**: 1. hetzen gegen j-n (τινά τινι). 2. aufgeben (τί), erlassen (τινί τι), (φόρον) ablegen.

ἐπ-ανισόω ausgleichen, **gleichmachen** (τινα πρός τινα oder τινί j-n mit j-m).

ἐπ-ανίσταμαι M. 1. sich auf etw. stellen (ἐπί τινος). 2. **entgegen-aufstehen**, sich danach od. [illegible]; übtr. **sich empören** (τινί od. ἐπί τινα gegen j-n). 3. (etwas) zurücktreten.

F. *aor. II* ἐπανέστην, *pf* ἐπανέστηκα.

ἐπ-άνοδος, ἡ, 1. der Weg hinauf. — 2. Rückkehr. — 3. Rekapitulation, Schluß.

ἐπ-ανορθόω u. M. **wieder-aufrichten**. übtr.: a) wieder herstellen. b) aufhelfen (τινά j-m), abhelfen (τί einer Sache), **unterstützen, verbessern**, besser gestalten, zu einem guten Ende führen, wieder gutmachen, retten. c) wieder auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen, berichtigen.

F. Doppeltes Augment: ἐπ-ηνώρθουν, ἐπηνώρθωσα, ἐπηνώρθωμαι.

ἐπ-ανόρθωμα, τό und **ἐπ-ανόρθωσις**, εως, ἡ, 1. Wiederherstellung. — 2. **Verbesserung**, Abhilfe, insb.: a) Zurechtweisung, Belehrung, Erziehung; b) (ὑπέρ τινος) Verteidigung, Rettung.

ἐπ-αντέλλω [poet.] = ἐπανατέλλω.

ἐπ-άντης 2 (ἄντα) steil, schroff.

ἐπ-αντλέω a) dazu- od. darauf schöpfen, heraufpumpen, Wasser dazutragen, entschöpfen. b) begießen, überschütten, übersprudeln (τί von etwas, τί τινι j-n mit etwas).

ἐπ-άνω *adv.* (mit *gen.*) a) (örtlich) oben darüber, **oben(auf)**, oberhalb: ὁ ἐπ. der obere. b) (zeitlich) **früher**: τὰ ἐπ. das Frühere, Obige, Vorhergehende. c) übtr. † über (= mehr als), erhaben über etw. (τινός).

ἐπ-άνωθεν *adv.* von oben her, bsd. aus dem oder im Binnenlande.

ἐπ-άξιος 3 **würdig, wert** (τινός oder mit *inf.*); insb. erwähnenswert; übtr. angemessen. *adv.* in würdiger Weise, nach Verdienst, mit Recht.

ἐπ-αξιόω [poet.] **würdigen**, für würdig (wert, recht, billig) halten oder erachten, übh. glauben.

ἐπ-αοιδή, ἡ [ep. ion. poet.] = ἐπῳδή.

ἐπ-απειλέω a) **dazu** oder obendrein **noch drohen**. b) übh. bedrohen, androhen, **drohen** (τινί, τινί τι od. mit *inf.*). ἐπηπειλημένος τι πρός τινος von j-m mit etw. bedroht.

ἐπ-αποδύομαι M. [poet. sp.] (eig. sich zum Kampfe mit j-m entkleiden) sich gegen j-n (τινί) kampffertig machen oder rüsten.

ἐπ-αποθνήσκω nach j-m (τινί) sterben.

ἐπ-απορέω [sp.] a) dabei noch zweifeln; prägn. zweifelnd fragen (πρός τινα j-n), die weitere Frage stellen. b) vermissen.

ἐπ-αποστέλλω [sp.] als Nachfolger schicken.

ἐπ-άπτω [ion.] = ἐφάπτω.

ἐπ-αρά, ἡ, [ep.] Verwünschung, Fluch.

ἐπ-αράομαι M. **herbei wünschen**, flehen (τί); insb. **Böses anwünschen**, etw. auf j-n herabwünschen (τινί τι), verfluchen (τινί), einen Fluch darauf setzen (εἰ wenn).

ἐπ-αραρίσκω [ep.] 1. **daranfügen** (τί τινι etw. an etw.). — 2. *intr.* (*pf. II* ἐπάρηρα) angefügt sein, daransitzen oder stehen.

F. *aor. I* ep. ἐπῆρσα, *pf. II* ἐπάρηρα.

ἐπ-αράσσω dazu zuschmettern, zuschlagen.

ἐπ-άρατος 2 (ἐπαράομαι) verflucht, durch einen Fluch [illegible]; übh. verrucht.

ἐπ-άργεμος 2 [poet. sp.] (eig. mit einem weißen Fleck auf dem Auge) übtr. dunkel, unverständlich.

ἐπ-άργυρος 2 [ion. sp.] silberbelegt, versilbert.

ἐπ-άρδω [sp.] benetzen, bewässern.

ἐπ-ᾱρή, ἡ, [ep.] = ἐπαρά.

ἐπ-αρήγω **helfen**, beistehen (τινί).

ἐπ-άρηρα, **ἐπαρήρει** s. ἐπαραρίσκω.

ἐπ-αρίστερος 2 [sp.] links, übtr. linkisch, verkehrt.

ἐπ-άριτοι, οἱ das stehende Bundesheer der Arkader, Kerntruppe, Garde (nach der Zahl [illegible]).

ἐπ-άρκεια, ἡ [sp.] = ἐπαρκέω Unterstützung.

ἐπ-άρκεσις, εως, ἡ [illegible] Hilfeleistung, [illegible]

ἐπ-αρκέω 1 [illegible] a) **ausreichen,** [illegible] im Unterhalt [illegible] b) **helfen,** [illegible] **beistehen,** [illegible] [illegible] **2.** [illegible] a) [illegible] **darreichen** [illegible] **gewähren,** [illegible] ἐπήρκεσε [illegible] b) **abwehren** [illegible]

ἐπ-αρκής 2 [illegible] ausreichend.

ἐπ-αρκούντως [illegible] adv. [illegible] ἐπαρκέω hinreichend, [illegible] (τινι für j-n).

ἐπ-άρουρος, ὁ [illegible] ἄρουρα Ackerknecht.

ἐπ-αρτάομαι P. [illegible] pf. (v. Gefahren) [illegible]

ἐπ-αρτής 2 [illegible] ἀρτίζω) bereit, fertig.

ἐπ-αρτύω u. **-ύνω** [illegible] darauf, hinzufügen, übtr. (als [illegible]) M. sich etwas bereiten.

ἐπ-αρχία u. **-είᾱ,** ἡ [sp. †] (ἔπαρχος) Statthalterschaft, [illegible]

ἐπ-αρχικός, ὁ [sp.] ἐπαρχία Einwohner einer Provinz.

ἔπ-αρχος, ὁ [poet. u. sp.] Befehlshaber, Herrscher, Fürst, [illegible] Statthalter.

ἐπ-άρχω I. Akt.: a) [illegible] außerdem beherrschen τινός [illegible] Herrschaft ausdehnen (τινός über etw.). b) übh. [illegible] Befehlshaber od. Statthalter sein. **II.** M. [ep.] [illegible] das Erste zuweihen, (die Becher) zum Weiheguß füllen.

ἐπ-αρωγός, ὁ [ep. poet.] Helfer, Beistand.

ἐπ-ασκέω 1 etw. **ein** od. **aus üben,** betreiben, sich in etw. üben (τί). [illegible] ταῦτα ἐπήσκηται bei [illegible] [illegible] **2.** [illegible] mit etw. versehen (τί τινι); [illegible] daranbauen.

ἐπασσύτερος [illegible] **dichtgedrängt,** dicht versammeln, [illegible] hintereinander, in schneller Folge.

E. [illegible] ἄσσον, ἀσσοτέρω, [illegible] ἐπ' [illegible] eines über das andere [illegible]

ἐπ-ᾴσσω, [illegible] **-ᾴττω** = ἐπαΐσσω.

ἐπ-αυδάω u. M. [poet.] anrufen τινά.

ἐπ-αυθαδιάζομαι [sp.] M. noch dazu trotzen.

ἐπ-αυλέω [poet. u. sp.] a) dabei die Flöte blasen. b) auf [illegible]

ἐπ-αυλίζομαι M. u. P. sich dabei lagern, dabei biwakieren.

ἐπ-αύλιον, τό [sp.] *demin.* von ἔπαυλις [illegible]

ἔπ-αυλις, εως, ἡ, αὐλή Wohnung, Behausung, insb. a) [illegible] b) Quartier. [illegible]

ἔπ-αυλος, ὁ [ep. poet.] αὐλή **1. Viehstand,** Viehhof, Hürde, Stall. **2. Wohnstätte,** Wohnung.

F. [illegible] ἔπαυλα.

ἐπ-αυξάνω u. **ἐπ-αύξω noch vergrößern,** vermehren, [illegible] weiter fördern. P. zunehmen [illegible]

ἐπ-αύξησις, εως, ἡ [illegible] [Gewinn.]

ἐπ-αύρεσις, εως, ἡ [illegible] Genuß, Vorteil, Frucht,

ἐπ-αύριον [†] adv. [illegible] ἡ ἐπ. der folgende Tag.

ἐπ-αυρίσκω [illegible] **I.** Akt. **1. berühren,** [illegible] **2.** a) **genießen,** [illegible] **kosten** [illegible] abbekommen, [illegible] b) [illegible] τὸ μέγιστον. — **II.** M. **teilhaftig werden** τινός: a) **erlangen,** ernten, [illegible] b) **genießen,** seinen [illegible] Strafe bekommen (τινός von etwas), die Folgen von etw. zu empfinden bekommen, Genuß, Nutzen, Vorteil, Gewinn od. Nachteil, Schaden von etwas haben, etwas kennen lernen (τινός, [illegible] τί).

F. *aor.* II ἐπαυρον [illegible] *inf.* ἐπαυρέμεν [illegible]; *fut.* M. ἐπαυρήσομαι; *aor.* M. ἐπηυρόμην (*conj.* ἐπαύρωμαι, 2 sg. -ηαι ep.) u. ἐπηυράμην.

ἐπ-αυχέω [poet.] a) sich dabei rühmen, mit etw. prahlen (τινί). b) die stolze Hoffnung hegen (mit *inf.*).

ἐπ-αΰτέω [ep.] (?) dabei od. darauf schreien (τινί).

ἐπ-αΰω (?) [poet.] zuschreien.

ἐπ-αφίημι 1. gegen j-n loslassen od. schleudern, auf j-n hinabstürzen (τί τινι und ἐπί τινα). — **2.** in Ruhe lassen (τι).

Ἔπαφος, ὁ Sohn des Zeus und der Io, in Ägypten als Apis göttlich verehrt.

ἐπ-αφρίζω [sp. †] ausschäumen (τί).

ἐπ-αφρόδιτος 2 (Ἀφροδίτη) a) liebreizend, liebeshold, bezaubernd. b) von Aphrodite begünstigt.

ἐπ-αφύσσω [ep.] darüberschöpfen (*aor.* ἐπήφυσα).

ἐπ-αχθής 2 (ἄχθος) **lästig,** drückend, beschwerlich. übtr. a) unangenehm, verhaßt, widerlich, gehässig (τινί). τὸ -ές das Gehässige. insb. (von Worten) hochtrabend, schwülstig. b) unbescheiden, anmaßend, taktlos (ἔς τινα gegen j-n).

ἐπ-αχθίζω [sp.] (ἄχθος) belasten.

ἐπεάν [ion.] = ἐπάν.

ἐπ-εγγελάω darüber lachen, (dabei) verhöhnen, verspotten (τινί und κατά τινος).

ἐπ-εγείρω I. Akt. aus dem Schlafe (wieder-) **auferwecken,** erwecken; übtr. (wieder-)erregen oder aufregen, anfeuern, anspornen (τί u. τινά, τινὰ εἴς τι). — **II.** P. (u. *aor.* II M.) wieder-aufgeweckt werden, **aufwachen,** erwachen.

F. *aor.* II M. ἐπηγρόμην, ep. ἐπεγρόμην.

ἐπ-έγεντο [poet.] = ἐπεγένετο.

ἐπ-εγκεράννυμαι M. in sich aufnehmen.

ἐπ-έδραμον, *aor.* zu ἐπιτρέχω.

ἐπ-έδρη, ἡ [ion.] = ἐφέδρα.

ἐπ-έην [ep.] = ἐπῆν (von ἔπειναι).

ἐπεί (*cj.* ἐπ' εἰ *cj.*) **1.** zeitl. a) mit *ind.* **als, nachdem,** seitdem, (mit *impf.*) während. ἐπεὶ τάχιστα (oder εὐθέως) sobald als. b) mit *conj.* fast stets ἐπάν (ep. ἐπεὶ ἄν od. ἐπεί κε) in allgem. Sentenzen od. zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in der Gegenwart = **sobald als, wenn.** c) mit *opt.* α) in *orat. obliqua*; β) zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in der Vergangenheit = **so oft als,** allemal wenn; γ) bei ἐπεὶ ἄν = falls. d) mit *inf.* zuweilen in *or. obl.* — **2.** kausal a) **da, weil,** indem. b) (= γάρ) **denn,** denn auch, denn sonst. — **3.** konzess. a) **obgleich,** wiewohl; b) **indes,** übrigens. — **4.** Verbindungen: ἐπεὶ ἄρα (ἄρ, ῥά) als nun, da nun, da also, sobald als, weil ja. ἐπεὶ γάρ weil denn, weil ja, (denn nachdem). ἐπεὶ καί da sogar, da ja auch. ἐπεὶ οὖν nachdem also, weil also, wenn einmal. ἐπεί περ s. ἐπείπερ. ἐπεὶ δή da denn, da (od. nachdem, sobald) einmal. ἐπεί γε da ja, weil eben, weil nämlich. ἐπεί γε μήν da nun. ἐπεί γε δή da ja einmal. ἐπεὶ ἦ, ἐπεὶ τοι od. ἐπείτοι γε) da fürwahr, da ja doch, weil ja. ἐπεί τε (ep. u. ion.) = ἐπειδή. ἐπεὶ εἰ denn wenn.

ἐπείγω I. Akt. drücken, **drängen: 1.** *trans.* **bedrängen,** zurück-drängen, werfen (τινά), insb. a) nach setzen, verfolgen. b) vorwärts- od. **fort treiben,** in schnelle Bewegung setzen, übtr. α) etwas **betreiben** od. **treiben;** β) zur Eile treiben, beeilen, **beschleunigen** (τί). — **2.** *intr.* eilen. — **II.** M. für sich betreiben oder beschleunigen (τί). — **III.** P.: a) bedrängt oder in Bewegung gesetzt werden. b) sich drängen, andringen, anstürmen; insb. im Sturmschritt marschieren, übh. **eilen,** sich beeilen (εἰς, πρός, ἐπί τι zu, nach etw., mit *inf.* od. *part.*). δρόμῳ im Lauf daher eilen. ἐπειγόμενος eilig, in Eile, hastig, schnell. übtr. **sich sehnen,** verlangen, wünschen, begehren, trachten (τινός oder περί τινος, mit *inf.* oder *acc. c. inf.*).

E. Von ἐπί u. √*ig* sich regen, bewegen, skr. ingati er regt sich.

F. *impf.* ἤπειγον (ep. ἔπ-), M. ἠπειγόμην (ep. ἐπ-); *fut.* M. ἐπείξομαι; *pf.* P. ἤπειγμαι; *aor.* P. ἠπείχθην; Verbal *adj.* ἐπεικτέον.

ἐπειδάν, *cj. c. conj.*, selten *c. opt.* (aus ἐπειδή ἄν) = ἐπειδή. ἐπ. τάχιστα oder πρῶτα (auch θᾶττον) sobald als.

ἐπει-δή *cj.* 1. zeitlich a) (mit *ind.*, selten *conj.*) = ἐπεί **nachdem (einmal),** als nun, seitdem. ἐπ. τάχιστα oder πρῶτα sobald als. b) (mit *opt.*) = ἐπεί) **so oft,** allemal wenn. — 2. (kausal) **da ja, weil ja,** weil denn, weil einmal (= ἐπεί). ἐπ. καί da außerdem. ἐπειδή γε weil ja, da ja doch, ἐπειδή γε καί da ja auch.

ἐπειδή-περ *cj.* **weil ja einmal,** da ja, weil ja doch.

ἐπ-εῖδον, *aor. II* zu ἐφοράω.

ἐπειή (ep. = ἐπεὶ ἤ) da wahrlich, weil ja.

ἐπ-εικάζω [ion. poet.] **vermuten.** ὡς ἐπεικάσαι (selten -άζειν) soweit sich vermuten läßt, vermutlich.

ἔπ-ειμι[1], *inf.* ἐπεῖναι, **darauf-, dabei-, daran-sein** od. liegen, damit verbunden oder eigen sein, bewohnen, anhaften (τινί, ἐν oder ἐπί τινι, ἐπί τινος); übh. **vorhanden sein,** dasein, sich befinden, (dabei) stattfinden. γέφυρα ἐπῆν eine Brücke führte hinüber. Insb. a) **dar über sein:** α) **vorgesetzt sein,** vorstehen (τινί); β) außerdem sein, **noch dazukommen** (ἐπί τινι). b) (zeitlich) danach sein, später leben, übrig od. zukünftig sein, bevorstehen.

F. 3. *sg. impf.* ep. ἐπέην u. ἐπῆεν = ἐπῆν; 3. *pl. impf.* ἔπεσαν ep. = ἐπῆσαν; *fut.* ep. ἐπέσσομαι.

ἔπ-ειμι[2], *inf.* ἐπιέναι, **heran-, hinzu-gehen** od. **-kommen,** sich nähern (τί od. τινά, τινί). ὁ ἐπιών wer gerade dazukommt, der erste beste. Insb.: **a)** (eine Menge) durchgehen, durchwandeln, mustern (τί). **b)** (freundlich) zu Hilfe kommen (τινί); (feindlich) auf etw. losgehen, heranziehen, anrücken **vorrücken,** vorgehen, **angreifen,** überfallen (τινά od. τί, τινί, ἐπί od. πρός τι). ὁ ἐπιών der Angreifende = τὸ ἐπιόν = οἱ ἐπιόντες die Angreifer od. das nachrückende Heer. **c)** (von Zuständen, Affekten u. ä.) **über j-n kommen,** anwandeln, in den Sinn kommen, beikommen, einfallen (τινά od. τινί); (von Unsitten) einreißen. **d)** (vom Redner, Schauspieler u. s. w.) auftreten. **e)** (von der Zeit) herannahen, **bevorstehen,** anbrechen, folgen. ὁ ἐπιών der folgende, Nachfolger, Nachkomme. ὁ ἐπιὼν χρόνος Zukunft = τὸ ἐπιόν. ἡ ἐπιοῦσα (ἡμέρα) der folgende Tag.

F. 3. *sg. impf.* ἐπήϊε ep. = ἐπῄει; 3. *pl. impf.* ἐπήϊσαν ep. = ἐπῇσαν; *fut.* ep. ἐπιείσομαι; *aor.* ep. ἐπιειςάμην. — Über die *fut.* Bedeutung des *prs. cf.* εἶμι.

ἐπ-είνυμι [ion.] = ἐφέννυμι.

Ἐπειοί, οἱ Bewohner des nördlichen Elis.

Ἐπειός, ὁ Sohn des Panopeus, Erbauer des hölzernen trojanischen Pferdes.

ἐπ-ειπεῖν *aor.* dabei oder **dazu sagen,** hinzufügen.

ἐπεί-περ *cj.* **weil eben, da ja (doch),** weil doch einmal.

ἐπ-είρομαι [ion.] = ἐπέρομαι.

ἐπ-ειρύω [ion.] = ἐπερύω.

ἐπ-ειρωτάω u. [ion.] **-τέω** = ἐπερωτάω.

ἐπ-εισάγω außerdem noch ein- od. an-führen. M. bei sich einführen.

ἐπ-εισαγωγή, ἡ 1. das Zubringen, Einführung. — 2. Einlaßort.

ἐπ-εισαγώγιμος 2 von auswärts eingeführt. τὰ -α eingeführte Waren.

ἐπ-είσακτος 2 von außen eingeführt; insb. ausländisch, fremd(artig).

ἐπ-εισβαίνω dazu od. gleichfalls hinein-gehen, -steigen, -reiten.

ἐπ-εισβάλλω *intr.* noch dazu od. noch einmal einfallen.

ἐπ-είσειμι = ἐπεισέρχομαι.

ἐπ-εισέρχομαι noch dazu, außerdem, **hinterdrein hineingehen** oder **-kommen** (τινί zu j-m, εἴς τι in etwas). ἡ ἐπεισελθοῦσα die als zweite Frau ins Haus Gekommene (= Stiefmutter); insb. sich noch dazu hineinwerfen, nachrücken (gegen j-n), über j-n kommen, (von Sachen) hineingeschafft od. eingeführt werden.

ἐπ-εισκαλέω [sp.] dazu hineinrufen oder einführen.

ἐπ-είσκλητος 2 dazu hineingerufen oder eingeführt.

ἐπ-εισκωμάζω in Schwärmen ein- [illegible] sich eindrängen.

ἐπ-εισόδιον, τό [sp.] fremde Zutat [illegible].

ἐπ-είσοδος, ἡ [poet. sp.] das Eintreten [illegible] Erscheinen.

ἐπ-εισπηδάω dazu oder hinterher hineinspringen.

ἐπ-εισπίπτω noch dazu od. danach **einfallen** [illegible] dringen; insb. dabei überfallen, feindlich hereinbrechen [illegible] j-n losbrechen (τινί).

ἐπ-εισπλέω noch dazu od. gegen j-n heransegeln, landen, zum Angriff hineinfahren.

ἐπ-εισφέρω I Akt **außerdem hineinbringen. II** M. mit sich hereinbringen, für sich beibringen od. anführen. **III.** P. dazwischenkommen.

ἐπ-εισφρέω noch dazu hineinlassen.

F. *inf. aor.* M ἐπεισφρέσθαι.

ἔπ-ειτα (ἐπί u. εἶτα) *adv.* **1** a) (zeitl.) **hierauf, darauf,** danach, alsdann, dann, hinterher, später, in der Zukunft, hinfort, fortan. ὁ ἔπειτα der spätere, folgende, nachherige, künftige. ὁ ἐπ. χρόνος od. τὸ ἔπ., τὰ ἔπ. Folgezeit, Zukunft. ἡ ἐπ. γνώμη Nachruhm. οἱ ἐπ. Nachkommen, Nachwelt. Oft steht es nach *part.* od. im Nachsatze (nach tempor. u. hypothet. Vordersätzen) statt hervorhebendem **dann,** unter solchen Umständen (*cf.* auch 2 b). **b)** (bei Aufzählungen) **sodann,** ferner, weiter. πρῶτον μέν ... ἔπειτα (δέ) erstens ... zweitens. **2. a)** (folgernd) **demnach,** folglich, also, denn (also). **b)** (in Fragen der Verwunderung und nach *part.* konzessivem = εἶτα) **trotzdem,** gleichwohl, **dann doch,** dennoch, und doch.

ἐπεί-τε [ep. ion. sp.] = ἐπειδή.

ἔπειτεν [ion.] = ἔπειτα.

ἐπείφ, ὁ (indekl.) ägyptischer Monat (= Pyanepsion).

ἐπείτοι(γε) s. ἐπεί (gegen Ende).

ἐπ-εκβαίνω a) **noch dazu** od. hinterher **aussteigen** od. landen (ἐς τὴν γῆν), nachfolgen. b) heraus-, herbeikommen.

ἐπ-εκβοηθέω a) zur Hilfe herbeieilen. b) entgegen-eilen.

ἐπ-εκδιδάσκω noch dazu lehren, ferner erklären, weiter auseinandersetzen.

ἐπ-εκδιηγέομαι M. = ἐπεκδιδάσκω.

ἐπ-εκδρομή, ἡ (ἐπεκτρέχω) Ausfall, Streifzug.

ἐπ-έκεινα (= ἐπ' ἐκεῖνα) *adv.* auch mit *gen.* u. oft mit Artikel τὸ (τά) ἐπ.) **jenseits, weiterhin,** darüber hinaus, drüben, hinter. ὁ ἐπέκεινα (od. ἐκ τοῦ ἐπ.) der jenseitige (oder weiterhin liegende oder wohnende).

ἐπ-εκέκλετο s. ἐπικέλομαι.

ἐπ-έκερσε s. ἐπικείρω.

ἐπ-εκθέω = ἐπεκτρέχω.

ἐπ-έκλωσα s. ἐπικλώθω.

ἐπ-εκπλέω zum Angriff herausfahren (gegen den Feind).

ἐπ-έκπλους, ὁ Auslaufen oder Ausfall der Flotte gegen

ἐπ-εκτείνομαι [sp. †] P. sich ausstrecken nach etwas (τινί).

ἐπ-εκτρέχω dagegen hinauslaufen, **einen Ausfall machen** (τινί od. ἔς τινα auf, gegen j-n).

ἐπ-εκφέρω [sp.] noch dazu hervorbringen.

ἐπ-εκχωρέω [poet.] danach ausrücken, heran-fahren, -kommen.

ἐπ-έλασις, εως, ἡ [sp.] Angriff (bsd. der Reiterei).

ἐπ-ελαύνω 1. *trans.*: a) **darüber treiben;** insb. darüberschmieden. b) herantreiben, **heranführen** (τί τινι); übh. in Bewegung setzen (τινί gegen j-n), übtr. ὅρκον τινί j-m einen Eid auferlegen, j-n etw. beschwören lassen. — **2.** *intr.* **heran rücken,** -ziehen, -reiten, fahren, übh. **herankommen** (τινί od. ἐπί τι gegen, an, auf etwas).

ἐπ-ελαφρύνω [sp.] erleichtern (τινί τι).

ἐπ-ελέγχω [poet.] = κατελέγχω.

ἐπ-έλησε s. ἐπιλήθω.

ἐπ-έλκω [ion.] = ἐφέλκω.

ἐπ-ελπίζω 1. hoffen lassen, j-m Hoffnungen machen (τινά u. ὡς daß). **2.** a) dabei hoffen (τί od. mit *inf.* od. ὡς). b) auf etwas (τινί) hoffen od. sich Hoffnungen machen.

ἐπ-εμβαίνω 1. a) hinauf-schreiten, -steigen, **darauf-** od. **hinein treten,** gehen, steigen, betreten, ersteigen (εἴς τι od. τινός, auch τινί u. τί); *pf.* auf etw. stehen (τινός). b) insb. **mit Füßen treten,** den Fuß auf j-n od. etwas setzen (τινί, πόδα εἴς τι); übtr. mißhandeln, verhöhnen (τινί u. κατά τινος). — 2. hinzugehen.

F. *pf. II* ἐπεμβέβαα ep. = -βέβηκα; 2. *sg. fut.* M. ἐπεμβασεῖ dor. = -βήσει od. -βήσῃ.

ἐπ-εμβάλλω 1. noch dazu darauf oder hinein-werfen, -legen, insb. j-m etw. anlegen (τινί τι), übh. noch hinzufügen, einschalten (τί), übtr. ἑαυτὸν ὡς σωτῆρα sich als Retter antragen. — 2. *intr.* noch außerdem hineinfließen.

ἐπ-εμβάτης, ου, ὁ [poet.] (-βαίνω) Besteiger; insb.: a) Wagenlenker; b) Reiter.

ἐπ-εμπίπτω [poet. sp.] hineinstürmen, losstürzen (τινί) [gegen, auf, in etwas].

ἐπ-εναρίζω [poet.] darauf töten, ebenfalls morden.

ἐπ-ένδυμα, τό [sp.] Oberkleid.

ἐπ-ενδύνω [ion.] u. [sp. †] **ἐπ-ενδύομαι** darüber noch anziehen.

ἐπ-ενδύτης, ου, ὁ [poet. sp. †] Oberkleid, Rock.

ἐπ-ενεῖκαι [ion.] s. ἐπιφέρω.

ἐπ-ενήνεον [ep.] s. ἐπινηνέω.

ἐπ-εν-ήνοθα [ep.] (*pf.* ἄνεθον) a) darauf sprossen oder [illegible] b) *trans.* umstrahlen, umfließen (τινά).

ἐπ-ενθρῴσκω [poet.] darauf springen (τινί auf etwas), [illegible] auf j-n (ἐπί τινα), stürzen, herabstürzen.

ἐπ-εντανύω [ep.] u. **ἐπ-εντείνω** [poet. sp.] **I.** Akt. 1. *trans.* darüberspannen, straff aufspannen. — 2. *intr.* sich weiter verbreiten. — **II.** P. sich darauf-, dagegenstemmen od. darüber lehnen.

ἐπ-εντέλλω [poet.] noch dazu auftragen.

ἐπ-εντύνω [ep. poet.] u. **-ύω** [ep.] **I.** Akt. dazu zurecht machen, **zurüsten,** (ἵππους) anschirren. χεῖρα ἐπί τινι die Hand gegen j-n ausstrecken od. an j-n legen. **II.** M. sich zurüsten (τί etwas), sich rüsten (τί zu od. für etwas).

ἐπ-εξάγω 1. *trans.*: a) **dagegen herausführen,** heraufbringen, (ein Heer) an- od. aus-rücken lassen, ins Feld führen. b) die Front ausdehnen oder verlängern. — 2. *intr.* (πλοῖ) hinfahren.

ἐπ-εξαγωγή, ἡ weitere Ausdehnung.

ἐπ-έξειμι = ἐπεξέρχομαι.

ἐπ-εξελαύνω gegen j-n ausrücken lassen.

ἐπ-εξεργάζομαι M. noch dazu verüben; insb. noch einmal töten.

ἐπ-εξέρχομαι 1. a) **entgegenziehen,** heranziehen, kommen, treten. b) **ausziehen, ausrücken,** vorrücken, ins Feld ziehen (τινί od. πρός τινα gegen j-n, εἰς μάχην [illegible]) einen Ausfall od. Streifzug machen, [illegible] angreifen, **feindlich vorgehen** od. verfahren, sich entgegenstellen (τινί u. τινά gegen j-n, mit j-m); **verfolgen,** [illegible], rächen, sich rächen (τί etw., τινί j-n od. an j-m), [illegible] gerichtlich belangen, **verklagen** (τινί [illegible] τινά τινος j-n wegen etw.). — 2. a) **weitergehen,** [illegible] (ἐπί τι bis an etw., πρὸς τέλος). b) durch[illegible] (von Flüssen) durchströmen, übtr. der [illegible] **genau durchgehen,** eingehend darlegen, [illegible] (genau) **untersuchen,** erforschen, [illegible] τινος). c) durchführen, **ausführen,** [illegible] unternehmen, in Anwendung [illegible] alles versuchen.

ἐπ-εξέτασις, εως, ἡ [illegible] Musterung, Nach[illegible].

ἐπ-εξευρίσκω [illegible] noch dazu erfinden.

ἐπ-εξῆς [illegible]

ἐπ-εξιακχάζω [illegible] dazu jubelnd erschallen lassen.

ἐπ-εξόδια, τά [illegible] gegen den Feind.

ἐπ-έξοδος, ἡ Ausmarsch, [illegible]

ἐπ-έοικα [illegible] 1. **anstehen,** [illegible] (τινί); [illegible] ἐπέοικε **es gebührt sich,** [illegible] ziemt sich, steht wohl an, ist angemessen, [illegible] im Einklang mit etw. [illegible] 2. [illegible] ἐπεοικώς [illegible] vergleichbar.

F. *plpf.* ἐπεῴκειν.

ἐπέπιθμεν s. πείθω.

ἐπέπληγον s. πλήσσω.

ἐπ-έπλως s. ἐπιπλέω.

ἐπεπόνθει s. πάσχω.

ἐπ-έπταρε s. ἐπιπταίρω.

ἐπ-έπτατο s. ἐπιπέτομαι.

ἐπέπυστο s. πυνθάνομαι.

ἐπ-έπω [ion.] = ἐφέπω.

ἐπ-έραστος 2 [sp.] beliebt, lieblich, liebenswürdig.

ἐπ-εργάζομαι M. fremdes Land (bsd. heiliges Gebiet) widerrechtlich bestellen; übh. Land bebauen. ὁ ἐπεργαζόμενος Landmann.

ἐπ-εργασία, ἡ 1. widerrechtliche Bebauung von heiligem Lande. — 2. das zwischen zwei Nachbarstaaten vereinbarte Recht ihrer Bürger, in beiden Gebieten Ackerbau zu treiben.

ἐπ-ερείδω [ep. poet. sp.] a) darauf-stützen od. -stemmen, hinein-stemmen od. -stoßen, nachdrücken (τί ἔς τι). ἶν' ἀπέλεθρον unermeßliche Kraft hineinlegen od. mitgeben. b) *intr.* u. M.: α) sich entgegenstemmen, eindringen (τινί). β) sich auf etwas stützen (τινί).

ἐπ-ερέφω [ep.] überdachen; übh. erbauen.

ἐπ-έρομαι M. = ἐπερωτάω.

F. Ion. ἐπείρομαι. — *fut.* ἐπερήσομαι (ion. ἐπειρ-); *aor. II* ἐπηρόμην (*inf.* ἐπερέσθαι).

ἐπ-ερρώσαντο s. ἐπιρρώομαι.

ἐπ-ερύω [ep. ion.] **I.** Akt. heranziehen, an-, zuziehen; (στήλην e-n Grabstein) hinaufschleifen od. darauf errichten. **II.** M. etwas über sich ziehen.

ἐπ-έρχομαι 1. **hinzu-, heran-, herbei-kommen** oder **-treten,** sich nahen, hingelangen (τινί od. τινά, τί od. εἴς τι). Insb.: a) in etw. geraten od. versetzt werden (εἴς τι, z. B. ἐς πόλεμον, εἰς λόγον στάσιν). b) vor j-m auftreten, sich an j-n wenden (τινί od. ἐπί τινα, z. B. ἐπὶ τοὺς ἐφόρους, ἐπὶ τὸν δῆμον); *abs.* hervortreten, auftreten. c) (v. d. Zeit od. v. Unglück) herankommen (auch = wiederkehren), **bevorstehen,** drohen, eintreten, folgen. — 2. (feindl. od. unerwartet) **losgehen auf,** heranrücken, anfallen, überfallen, **angreifen** (τινί, πρός τινα, τί), zu etw. ausziehen (ἔς τι). Insb.: a) (von Zuständen und Affekten) **über j-n kommen,** überkommen, **anwandeln,** beschleichen, befallen, sich aufdrängen, überraschen (τινά od. τινί mit *inf.*). b) **in den Sinn kommen,** einfallen (τινά od. τινί, mit *inf.*). — 3. **darüber hingehen;** insb. **durchwandern,** durchziehen, bereisen, besuchen, betreten (τί, χώραν); (von Flüssen oder Meeren) durchströmen, **überschwemmen,** über etw. hinaustreten (τί). Übtr.: a) etwas durchnehmen, auseinandersetzen (τί, τινί τι). b) ausführen (τοσάδε πολέμῳ).

ἐπ-ερωτάω dagegen, wieder od. von neuem, nochmals, weiter **fragen;** übh. fragen, **befragen,** sich erkundigen (τί, τινά, τινά τι od. περί τινος) j-n um Rat od. um seine Meinung befragen. Insb.: a) τὸν δῆμον das Volk abstimmen lassen. b) ein Orakel od. einen Gott befragen. c) † verlangen, fordern (τινά von j-m, mit *inf.*).

ἐπ-ερώτημα, τό u. **ἐπ-ερώτησις,** εως, ἡ a) Befragung, Anfrage, Frage. b) † Forderung, unbändiges Verlangen.

ἔπ-εσαν [ep.] = ἐπῆσαν (von ἐπεῖναι).

ἐπεσ-βολίη, ἡ [ep.] (ἐπεσβόλος) dreistes Geschwätz.

ἐπεσ-βόλος 2 [ep.] wortdreist, vorlaut.

E. ἔπος, Stamm Ϝεπεσ- u. βάλλω, eig. Worte werfend.

ἐπ-εσθίω dazu essen (τί τινι etwas zu etwas).

ἐπ-έσπον s. ἐφέπω.

ἐπ-έσσεται [ep.] = ἐπέσται (von ἐπεῖναι).

ἐπ-έσσυται s. ἐπισεύω.

ἐπ-εστραμμένος 3 s. ἐπιστρέφω.

ἐπ-έτειος, ion. **ἐπ-έτεος** 2, selten 3 (ἔτος) 1. a) ein Jahr od. das ganze Jahr hindurch dauernd od. gedeihend. b) nur ein Jahr dauernd, übtr. unbeständig, wetterwendisch. — 2. **jährlich,** alljährlich. τὴν φύσιν jährlich die Natur ändernd (= wetterwendisch).

ἐπέτης, ου, ὁ, ἡ [poet.] (ἕπομαι) Begleiter, Diener(in).

ἐπ-ετήσιος 2 [ep. sp.] = ἐπέτειος.

ἔπευ [ion.] = ἕπου von ἕπομαι.

ἐπ-ευθύνω dahin lenken, richten, (χεῖρα) erheben.

ἐπ-ευρίσκω [ion.] = ἐφευρίσκω.

ἐπ-ευφημέω [ep. poet. sp.] **1.** Beifall zurufen, (mit frommer Scheu) zustimmen, (mit *inf.*) laut verlangen. — **2.** etw. Günstiges dazurufen. εὐχαῖς παιᾶνα zu dem Gebet einen Päan anstimmen, insb. Glück wünschen.

ἐπ-εύχομαι M. **1.** dabei od. **dazu beten** od. flehen, die Gottheit anrufen, **anflehen** (τινί, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). λιτάς ein Gebet sprechen. Insb. a) für sich erflehen, wünschen (τί od. mit *inf.*). b) Unheil anwünschen, **verwünschen,** fluchen (τινί, auch τινί τι). — **2.** **sich rühmen,** prahlen, frohlocken, jubeln (τινί über od. mit etw., mit *inf.*), *trans.* etw. rühmen od. rühmend nennen (mit dopp. *acc.*).

ἐπ-ευωνίζω [sp.] wohlfeil machen.

ἔπεφνον s. φένω.

ἐπέφραδον [ep.] s. φράζω.

ἐπέφυκον, 3. *pl. plpf.* von φύω = ἐπεφύκεσαν.

ἐπεχεύατο, ἐπέχευε s. ἐπιχέω.

ἐπ-έχω I. Akt. 1. *trans.*: **a) darauf haben** oder **halten,** darauf setzen od. legen (τί τινι etw. auf, an etw.). Insb.: α) **hinhalten,** hinreichen, darreichen (τί τινι j-m etw.), ἵππους hin-, entgegen lenken. β) vor sich od. gegenüber haben, j-m gegenüberstehen (τινά). γ) zuhalten, verschließen. P. πύλαι ἐπώχατο die Tore waren verschlossen. **b) festhalten** (τί). Insb.: α) **aufhalten,** Aufenthalt verursachen, anhalten, fern-, zurückhalten, hemmen, hindern (τί od. τινά, τινά τινος j-n von od. an etw.; mit ὥστε, *inf.*, *acc. c. inf.* mit μή). β) aufschieben, **verzögern,** aussetzen, einstellen (τί od. τινά mit *inf.*). γ) behalten, beibehalten. **c) innehaben** (τί). Insb. α) (einen Raum) einnehmen, **sich über etw. erstrecken** od. verbreiten, (ein Maß) erreichen (τί, z.B. ἑπτὰ πέλεθρα). φρίξ ἐπέχει τὰ νῶτα überläuft. β) etw. **einnehmen,** besetzt halten, in seiner Gewalt haben, beherrschen (τί, z.B. τοσήνδε χώραν, πᾶσαν τὴν Ἀσίαν). γ) beschäftigen, in Anspruch nehmen (τινά). — **2.** *intr.*: **a) auf etw. losgehen** od. losfahren, zu Leibe gehen, andringen, anrücken, zusetzen, sich wenden gegen, nachjagen (ἐπί τινι od. ἐπί τινα, ἐπί od. κατά τι), übh. herankommen. **b)** (*sc.* τὸν νοῦν) **seine Aufmerksamkeit darauf richten,** beachten, sich vornehmen, im Sinne haben, beabsichtigen, nach etw. trachten (τινί od. mit *inf.*). **c) innehalten** (τινός mit etw., περί τινος in betreff einer Sache). Insb.: α) Halt machen, **anhalten,** an sich halten, sich zurückhalten, anstehen, verweilen, **zögern,** sich gedulden, warten (τινός mit etw.). πολὺν χρόνον ἐπισχών nach (Verlauf) langer Zeit, μικρὸν ἐπισχών nach einer Weile. β) von etwas abstehen oder ablassen (τινός). γ) seine Meinung zurückhalten, schweigen. **d) sich erstrecken** od. verbreiten, sich hinziehen, reichen, gerichtet sein (ἐπὶ πολύ weithin, ἐπὶ πλεῖστον μέρος γῆς über einen sehr großen Teil der Erde, ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος soweit das Feuer reichte); übtr. statthaben, herrschen, dabei obwalten. ἄνεμος λαμπρὸς ἐπέχει es herrscht ein starker Wind. — **II. M. 1.** sich wohin halten, zielen. — **2. a)** an sich heran halten, (an den Mund) ansetzen (τί, z.B. δέπας). (ἑανῶν πτύχας) (auf)schürzen. **b)** τὰ ὦτα sich die Ohren zuhalten. — **3.** (= Akt.) **a)** hinhalten, anbieten. **b)** zaudern (mit *inf.*).

F. *impf.* ἔπεχον ep. = ἐπεῖχον; *fut.* ἐπισχήσω u. ἐφέξω; *inf. aor.* ep. ἐπισχέμεν; 3. *pl. plpf.* P. ἐπώχατο ep.

ἐπ-ηβάω [ion.] = ἐφηβάω.

ἐπήβολος 2 innehabend, **teilhaftig,** mächtig (τινός), (νόσου) behaftet mit. ἐπ. γίγνεσθαι erlangen.

ἐπ-ηγκενίς, ίδος, ἡ [ep.] Jochbalken, Spannholz.

ἐπ-ηγορεύω, ion. **-έω** (ἀγορεύω) j-m etw. vorwerfen (τινί τι).

ἐπ-ῆεν [ep.] = ἐπῆν.

ἐπηετανός 2 u. 3 [ep. poet.] immerwährend, **beständig,** immerfort; insb. nie versiegend; übh. reichlich, vollauf.

E. Etwa aus ἐπ-αιϜε-τανός, worin αἰϜε = αἰεί?

ἐπ-ήιεν [ep.] = ἐπῄει [illegible].

ἐπ-ῆκαν [ion.] = ἐφῆκαν.

ἐπ-ήκοος 2 (ἐπακούω) **1.** **zuhörend,** [illegible] erhörend (τινός), Hörer. — **2.** [illegible] ἐξ -ου vernehmlich. τὸ ἐπηκοώτατον [illegible] Platz am Himmel, wo man am besten [illegible].

ἐπ-ηλυγάζομαι M. (ἠλύγη Dunkelheit [illegible]) **1.** überschatten, verdecken, verstecken [illegible]. — **2.** sich verstecken (τινά hinter j-m).

ἐπ-ήλυθον [ep.] = ἐπῆλθον s. ἐπέρχομαι.

ἔπ-ηλυς, υδος u. **ἐπ-ηλύτης,** ου (ἐπ-ελεύσομαι) herkommend; insb. eingewandert, auswärtig, fremd, Ankömmling, Fremdling.

ἐπ-ηλυσίη, ἡ [ion. poet.] Bezauberung, Behexung.

ἐπ-ημοιβός 2 [ep.] (ἀμείβω) (ab)wechselnd. χιτῶνες Kleider zum Wechseln, ὀχῆες (übereinanderschiebbar =) Querriegel.

ἐπ-ημύω [ep.] dabei nicken.

ἐπήν (mit *conj.*) = ἐπάν.

ἐπ-ηπύω [ep.] zujauchzen (τινί).

ἐπ-ηράσω s. ἐπαράομαι.

ἐπ-ήρατος 2 [ep. poet.] (ἐράω) a) geliebt, erwünscht. b) **lieblich,** holdselig, reizend, anmutig, lockend.

Ἐπ-ήρατος, ὁ spartanischer Ephor (413 v. Chr.).

ἐπ-ηρεάζω (ἐπήρεια) **1.** kränken, schmähen, beschimpfen, beleidigen, mißhandeln, verletzen, beeinträchtigen, schaden, feindlich entgegentreten (τινί, sp. † τινά). — **2.** (be)drohen (τινί).

ἐπ-ήρεια, ἡ Kränkung, kränkender Übermut, Bosheit, böswillige Absicht, Erbitterung. κατ' -αν in böswilliger Absicht, in schroffer Weise.

E. Aus ἐπ-ηρεσ-ια von einem Neutrum ἆρος, das nur in ἀρεσχηλεῖν erhalten ist. Verwandt ist ἐρεθίζω, ἔρις (?).

ἐπ-ήρετμος 2 [ep.] (ἐρετμόν) **1.** am Ruder, rudernd. **2.** mit Rudern versehen, berudert.

ἐπ-ηρεφής 2 [ep.] (ἐρέφω) überdachend, überhängend, steil.

ἐπ-ήρης 2 [sp.] (ἐρετμόν) mit Rudern versehen.

ἐπ-ῆρσε s. ἐπαραρίσκω.

ἐπητής, οῦ [ep.] a) besonnen. b) freundlich.

ἐπ-ήτριμος 2 [ep.] dichtgedrängt, häufig, schnell nacheinander.

E. Eig. wie die Fäden eines Gewebes (ἤτριον Aufzug am Webstuhl)?

ἐπητύς, ύος, ἡ [ep.] (ἐπητής) Wohlwollen, Freundlichkeit.

ἐπ-ηχέω widerhallen, erdröhnen.

ἐπί A. *adv.* **darauf, hinauf,** dabei, **daran,** heran, herzu (begründend = darob, darüber); dagegen; hinterdrein, **danach;** obendrein, **außerdem,** daneben (insb. ἐπὶ δέ). ἔπι ... ἦν es war vorhanden. **B.** *prp.* **auf: I** mit *gen.*: **1.** räuml. **a)** auf die Frage „wo?" **auf, an, in, bei,** neben, in der Nähe, z.B. ἐπὶ τοῦ βωμοῦ καθῆσθαι, ἐπὶ τῆς κεφαλῆς φέρειν, ἐπὶ δελφῖνος ὀχεῖσθαι, ἡ ἐπὶ (an, bei) τοῦ ποταμοῦ μάχη, αἱ ἐπὶ (in) τῆς Ἀσίας πόλεις, αἱ ἐπὶ Λήμνου νῆσοι in der Nähe, ἐπὶ θυρῶν an, vor der Tür, ἐπ' ἀγκυρῶν (od. εὐνάων) ὁρμίζειν vor Anker liegen; übtr. ἐπὶ τοῦ πολεμεῖν εἶναι mit der Führung des Krieges beschäftigt sein. **b)** auf die Frage „wohin?" α) **nach ... hin, auf** (= in der Richtung nach), z.B. ἐπὶ Σάμου πλεῖν, ἐπὶ Φρυγίας πορεύεσθαι, φεύγειν ἐπ' οἴκου der Heimat zu (aber ἐπ' οἶκον nach der Heimat), ἡ ἐπὶ Βαβυλῶνος (φέρουσα) ὁδός. β) prägn. ἐρύειν νῆα ἐπ' ἠπείροιο das Schiff ans Land ziehen und es daselbst lassen. **c) in Gegenwart, vor,** z.B. ὀμνύναι ἐπὶ τῶν στρατηγῶν, ἐπὶ μαρτύρων vor Zeugen, ἐπὶ δικαστῶν vor Gericht. — **2.** zeitl.: **während, zur Zeit, unter** (= unter der Regierung), z.B. ἐπὶ Κύρου (βασιλεύοντος), ἐπὶ τῶν τριάκοντα unter der Herrschaft der Dreißig, ἐπ' εἰρήνης in Friedenszeiten, ἐπὶ τῶν ἡμετέρων προγόνων, οἱ ἐφ' ἡμῶν unsere Zeitgenossen, ἐπὶ πολλῶν bei vielen Gelegenheiten. — **3.** übtr. **a)** zur Bezeichnung der Oberleitung **über,** bei, in betreff, z.B. τετάχθαι ἐπί τινος über etw. gesetzt sein, ὁ ἐπὶ

[illegible] Befehlshaber der Reiter [illegible] ἐπὶ τῶν [illegible] [illegible]. b) [illegible] **nach, von, durch,** [illegible] **nach** [illegible] ἐπ' [illegible] ἄρχειν [illegible] [illegible] ἐπὶ τῆς [illegible] [illegible] etw. beurteilen [illegible] nach etw. [illegible] der [illegible] einer [illegible] **für, bei,** [illegible] ἐφ' ἑαυτοῦ [illegible] und unabhängig [illegible] ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν für uns [illegible] bei euch [illegible] unter dem Schutze eines Patrons stehen; τὸ ἐφ' ἑαυτοῦ sein Interesse, seine Verhältnisse; [illegible] ἐπὶ φάλαγγος [illegible] ἐπὶ τεττά-[illegible] zu [illegible] drei Mann hoch od. tief, ἐπὶ πολλῶν od. ὀλίγων τετάχθαι viele od. wenige Mann tief [illegible] in vielen Gliedern, ἐφ' ἑνός einzeln, Mann für Mann [illegible]. — **II** mit *dat.*: **1** räuml. a) [illegible] „wo?": **auf, in, an, bei, nahe bei,** [illegible] **neben, hinter, nach,** zB. ἐπὶ λίθῳ ἕζεσθαι, ἐπὶ γῇ [illegible] ἐπὶ τῷ [illegible], ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ, [illegible] [illegible] οἰκουμένη, μένειν ἐπὶ τῇ [illegible] ἐπὶ ταῖς πύλαις an, vor der Tür, ἐπί τινι [illegible] hinter j-m aufgestellt sein, οἱ ἐπὶ πᾶσι Mann [illegible] ἐπὶ τούτοις die Nachfolgenden. b) auf die [illegible] „wohin?": **auf, zu, nach ... hin, gegen,** zB. ἐπὶ [illegible] [illegible] ἐπί τινι [illegible] ἐπὶ [illegible] [illegible] im feindl. Sinne, zB. βέλος ἱέναι ἐπὶ τοῖς πολεμίοις, ὁρμᾶσθαι od. μάχεσθαι ἐπὶ [illegible] [illegible] ἐφ' ἡμῖν τετάχαται gegen uns, [illegible] ἐπί τινι. — **2** zeitl. a) **während, in, bei, an, auf,** zB. ἐπὶ νυκτί, ἐπὶ τῷ δείπνῳ, ἐφ' ἑκάστῃ [illegible] ἐπὶ τῇ πορείᾳ, ἐπ' ἤματι während des Tages, [illegible] ἐπὶ [illegible]. b) **gleich nach, auf,** [illegible] ἐπὶ τῷ τρίτῳ σημείῳ ἐπεσθέ μοι. ἐπ' [illegible] nach getaner Tat, ἐπὶ τούτοις darauf, [illegible] τὰ ἐπὶ τούτοις das Weitere, Folgende. — **3** übtr. a) bei Bezeichnung einer Aufeinanderfolge [illegible] **außer, nach, auf, über,** [illegible] [illegible] καὶ χρήματα ἐπ' αὐτῇ außer ihr, noch dazu, ἐπ' αὐτῷ [illegible] ἀνέστη, ἐπὶ τῷ σίτῳ [illegible] zu dem Brote Fleisch essen, [illegible] ἐπ' [illegible] Bahre auf Bahre, φόνος ἐπὶ φόνῳ, ἕλκος ἐφ' ἕλκει. [illegible] ἐπὶ τούτῳ, ἐπὶ τούτοις außerdem, obendrein. b) [illegible] des Grundes **auf Grund von, wegen, um, über, aus,** zB. δόξαν ἔχειν ἐπὶ τῇ νίκῃ, φεύγειν [illegible] ἐφ' οἷς λέγεις, χαίρειν ἐπὶ [illegible] μέγα φρονεῖν ἐπὶ τῷ πλούτῳ, [illegible] ἐπὶ [illegible] ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ, ἐπὶ προφάσει [illegible] c) bei Angabe [illegible] **zum Zwecke, behufs, um ... willen, wegen, zu,** [illegible] ἐπὶ βλάβῃ τινός, [illegible] ἐπὶ [illegible] τῶν φίλων [illegible] ἐπὶ πολέμῳ [illegible] ἐπὶ θανάτῳ [illegible] ἐπὶ [illegible] τινός, [illegible] zu welchem Zweck? [illegible] **in Beziehung** [illegible] **mit Rücksicht auf, zu Ehren, für, bei,** [illegible] [illegible] zu Ehren j-s, [illegible] ἐπὶ τούτῳ [illegible] [illegible] ἐπὶ [illegible] τούτοις das

Erforderliche. d) **unter der Bedingung,** zB. ἡ εἰρήνη ἐπὶ τούτοις ἐγένετο. ἐφ' ᾧ od. ᾧτε unter der Bedingung, daß mit *inf.*, *acc. c. inf.*, *ind. fut.*. e) bei Angabe des Preises **für, um,** zB. ἐπὶ μισθῷ od. ἐπὶ μεγάλῳ δώρῳ ἔργον τελεῖν. οὐκ ἐπὶ τῷ βίῳ παντί nicht für das ganze Leben, ἐπὶ πόσῳ χρήματι wie teuer? ἐπ' οὐδενί um keinen Preis. f) bei Bezeichnung der Vorneherrschaft, Abhängigkeit, des Beschäftigtseins u. ä. m. **über, an der Spitze, bei, in der Hand** od. **Gewalt j-s,** zB. πέμπειν τινὰ ἐπὶ μεγάλῳ στρατεύματι an der Spitze, ἄρχειν ἐπὶ ταῖς ναυσίν, οἱ ἐπὶ τοῖς πράγμασιν ὄντες die Staatsmänner, ποιεῖσθαί τι ἐπί τινι etwas in j-s Gewalt bringen, εἶναι od. γίγνεσθαι ἐπί τινι in j-s Gewalt sein od. kommen; ἐπὶ σοί ἐστι es steht bei dir, liegt in deiner Hand, τὸ ἐπ' ἐμοί soviel an mir liegt od. auf mich ankommt; εἶναι ἐπί τινι sich mit etw. beschäftigen. — **III** mit *acc.*: **1** räuml. auf die Frage „wohin?": a) **auf, nach ... hin, nach, zu, bis zu, bis an,** zB. ἀναβαίνειν ἐπὶ πύργον od. ἐφ' ἵππον, ἀφικέσθαι ἐπὶ τὴν λίμνην oder ἐπὶ τὰς ναῦς, δρόμος ἐπὶ τὰς σκηνάς. ἐπὶ δεξιά oder ἀριστερά nach rechts od. links. b) **über ... hin, durch ... hin,** zB. πλεῖν ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἐπὶ πολλὰ στάδια τείνεσθαι, ἐπὶ πολύ weithin. c) feindl. **gegen, wider, auf ... los,** zB. ἰέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους, στρατεύεσθαι ἐπὶ Λυδούς. — **2.** zeitl. a) **bis, bis zu, bis auf;** b) über ... hin **während,** zB. ἐπὶ δέκα ἔτη μισθοῦν, ἔδῃον τὴν γῆν ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας drei Tage hindurch, ἐπ' ἠῶ den Morgen über, ἐπὶ χρόνον eine Zeitlang, ἐπὶ πολὺν χρόνον, ἐπὶ δηρόν auf lange. — **3.** übtr. a) bei Zahl- und Maßbestimmungen **gegen, bis zu, ungefähr,** zB. ἐπὶ δέκα σταδίους, ἐπὶ πολλοὺς τετάχθαι viele Mann hoch od. tief, ἐπὶ τάξεις εἴκοσι 20 Mann hoch od. tief. b) final (Zweck, Absicht) **zu, nach, um, auf,** zB. ἐπὶ θήραν ἐξιέναι, καλεῖν τινα ἐπὶ δεῖπνον, ἐπὶ θάνατον ἄγειν zur Hinrichtung, τρέπεσθαι ἐφ' ἁρπαγήν, ἐκπλεῖν ἐπὶ λείαν, πέμπειν ἐφ' ὕδωρ (od. ἐπὶ ναῦς, ἐφ' ἵππους) — um zu holen, zu empfangen, zu erreichen; ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν alles versuchen, ἐπὶ τί wozu?, ἰέναι ἐπὶ τὸ πρᾶγμα ans Werk gehen. c) bei Angabe α) einer Oberleitung, zB. τάσσειν τινὰ ἐπὶ τοὺς ἱππέας od. ἐπὶ τὰς ναῦς j-n über die Reiterei od. über die Flotte setzen, β) einer Rücksicht, zB. χρήσιμος ἐπί τι tauglich zu etwas, τὸ ἐπ' ἐμέ was mich anlangt oder betrifft, τὸ γ' ἐπ' ἐκεῖνον εἶναι soviel auf ihn ankommt; γ) adverbiale Ausdrücke, zB. (ὡς) ἐπὶ τὸ πολύ meistenteils; ἐπὶ πλέον, ἐπὶ μᾶλλον noch mehr, in höherem Grade, ἐφ' ὅσον inwieweit, ἐπ' ἴσα gleich, unentschieden.

E. [illegible] api, wozu lt. ob (aus opi) im Ablaut steht.

F. Über die Betonung ἔπι vgl. den folgenden Artikel.

ἔπι 1 = ἐπί, wenn es hintergestellt ist (Anastrophe), zB. χαλκὸν ἔπι, ἤλυθ' ἔπι = ἐπῆλθε. **2** = ἔπεστι ist da oder vorhanden, findet statt, wohnt bei, droht. σοὶ δ' ἔπι dir ist verliehen od. bestimmt.

ἐπ-ιάλλω [ep. poet.] **zuschicken,** (χεῖρας die Hände) an etw. anlegen (τινί); übtr. veranlassen, anstiften. (*aor.* ἐπίηλα.)

ἐπι-άλμενος [ep.] s. ἐφάλλομαι.

Ἐπιάλτης, ου, ὁ [ion.] = Ἐφιάλτης.

ἐπι-ανδάνω [ep.] = ἐφανδάνω. [schreien.]

ἐπ-ιάχω [ep.] zurufen, Beifall rufen; abs. laut auf-]

ἐπι-βάθρᾱ, ἡ [sp.] (ἐπιβαίνω) Leiter, insb. Sturmleiter, übtr. Zugang, Gelegenheit (τινός zu etwas).

ἐπί-βαθρον, τό [ep. sp.] (= ἐπιβατήριον; *cf.* ἐπιβάτης) Fahrgeld eines Schiffspassagiers.

ἐπι-βαίνω I. *intr.* **1.** a) daraufstreten; **auftreten,** einherschreiten. b) **hinauf steigen,** gehen, **besteigen,** einsteigen (τινός od. ἐπί τινος, τι od. ἐπί τι, selten τινί). c) auf od. über etw. schreiten od. wandeln, etw. beschreiten, **betreten** (τινός u. τι, εἰς u. ἐπί τι), u. betreten (εἰς τὸν ὠκεανόν) [illegible] übtr. [illegible] die Bahn der Schamlosigkeit betreten, [illegible] einer Sache zuwenden, etwas erlangen od. erreichen, teilhaftig werden (τινός, zB. τιμῆς,

εἰρήνης, τέχνης). — 2. hingehen, hingelangen (τινός u. τί zu etw.). — 3. (feindl.) **gegen etwas (heran)ziehen** od. **anrücken,** losgehen auf, anfallen, angreifen, einfallen, einbrechen (τινός, τί, τινί; übtr. (vom Unglück) über j-n kommen, j-n treffen (τινά u. πρός τινα). — **II** *trans.* (*fut.* ἐπιβήσω, *aor. I* ἐπέβησα) **betreten lassen,** besteigen lassen, **hinauf bringen,** -führen, -legen, senden (τινά τινος, z.B. τινὰ ἵππων, πολλοὺς πυρῆς, τινὰ τῆς σοροῦ zu Grabe tragen), hinbringen, hinführen (τινὰ πάτρης); übtr. zu etw. gelangen lassen od. erheben (τινά τινος, z.B. εὐκλείης, σωφροσύνης).

F. *fut.* ἐπιβήσω (*inf.* ep. -βησέμεν); *aor. I* ἐπέβησα, dor. -ᾶσα (*conj.* ἐπιβήσετε ep. = -ητε); *aor. II* ἐπέβην (ep. 3. *pl.* ἐπέβαν = -ησαν; *conj.* ἐπιβείομεν = -βῶμεν, *impr.* ἐπίβᾶ = -βηθι, *inf.* ἐπιβήμεναι = ἐπιβῆναι); *aor.* M. ep. ἐπεβησάμην (ἐπεβήσετο und *impr.* ἐπιβήσεο *aor. mixtus*).

ἐπι-βάλλω **I.** Akt. **1** *trans.* **darauf-, darüber-, hineinwerfen** od. -legen, -stürzen (τί τινι od. ἐπί τι od. εἴς τι); insb. ἵπποις ἱμάσθλην den Pferden die Peitsche geben, σημεῖον od. δακτύλιον ein Siegel od. den Siegelring daraufdrücken, χεῖρά τινι oder ἐπί τινα die Hand an j-n legen. Übtr. j-m **etwas auferlegen,** etw. über j-n verhängen (τινί τι, z.B. ζημίαν, φόρον, φυγήν); auch auffordern (τινί, mit *inf.*). — **2.** *intr.*: **a)** auf etw. losgehen od. zusegeln (τί). **b) sich auf etwas stürzen,** angreifen (τινί); εἰς τὸ πλοῖον ins Schiff dringen. Übtr. α) auf etwas acht haben, nachdenken über, erwägen. β) sich einer Sache widmen, etw. betreiben (τινί), auch erreichen, treffen (τινί). **c)** j-m **zufallen,** j-n treffen (τινί). **ἐπιβάλλει μοι** es kommt mir zu, gebührt mir, trifft mich (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). τὸ ἐπιβάλλον ἐπί τινα (μέρος) der auf j-n fallende (An-)Teil, Pflicht, Leistung. **II.** M. **1.** etw. für sich dazu-, darüber-werfen od. darauflegen; insb. ἐπὶ ταῖς νευραῖς den Pfeil auf die Sehne legen. τοξόται ἐπιβεβλημένοι schußfertige, mit gespanntem Bogen. κλήρους die Lose darüber werfen. — **2. a)** sich etw. auflegen, auf sich nehmen (τί); übtr. sich an etw. machen. **b)** sich etwas überwerfen od. anlegen (πλόκον χαίταις sich ins Haar flechten). **c)** sich etw. aufdrücken lassen (στίγματα ἱρά). **3.** darüber herfallen, sich auf etw. werfen od. stürzen (τινός); übtr. **nach etwas** trachten oder streben, etwas beabsichtigen (τινός oder mit *inf.*).

ἐπι-βαρέω [sp. †] (βάρος) belasten; übtr. belästigen (τινί).

ἐπί-βασις, εως, ἡ **1.** das Auftreten. — **2.** a) das Herankommen, Angriff. b) Zugang; übtr. Veranlassung (ἐπίβασιν ποιεῖσθαι ἔς τινα V. nehmen, um j-m beizukommen).

ἐπι-βάσκω [ep.] (kausativ von ἐπιβαίνω) hineinbringen (τινὰ τινος j-n in etwas).

ἐπι-βατεύω (ἐπιβάτης) **1.** ein Matrose od. Seesoldat sein (ἐπὶ νεώς od. ἐπὶ νηί). — **2.** betreten, auf etwas treten od. fußen, besteigen (τινός); übtr.: a) sich auf etwas stützen (τινός); b) etw. annehmen; c) nach etw. (τινί) trachten.

ἐπι-βάτης, ου, ὁ (ἐπιβαίνω) **1.** Besteiger; insb.: a) Reiter, τῶν ἐλεφάντων Elefantenlenker; b) **Matrose;** c) **Seesoldat,** Schiffssoldat; *pl.* Schiffsmannschaft; d) Schiffspassagier. — **2.** Unterbefehlshaber zur See.

ἐπι-βατός 3, selten 2 (ἐπιβαίνω) ersteigbar, zugänglich (auch übtr. χρυσίῳ).

ἐπι-βείομεν, ἐπι-βήμεναι [ep.] s. ἐπιβαίνω.

ἐπι-βήτωρ, ορος, ὁ [ep.] (ἐπιβαίνω) a) Besteiger, ἵππων Wagenkämpfer. b) Bespringer.

ἐπι-βιβάζω besteigen (od. einsteigen) lassen, hineinbringen, daraufsetzen (τινὰ εἴς od. ἐπί τι).

ἐπι-βιόω a) **dabei** od. während dessen **leben,** durchleben (διά τινος, z.B. διὰ παντὸς τοῦ πολέμου). b) nachher leben, (noch) länger leben, noch fortleben, überleben (τινί). c) erleben (τί).

ἐπι-βλέπω **hinblicken auf etwas,** etwas betrachten (τινί, τί, εἴς τι); übtr. Rücksicht nehmen (ἐπί τινα auf j-n).

ἐπί-βλημα, τό [sp. †] (ἐπιβάλλω) a) Daraufgesetztes, Flicklappen. b) Darübergebreitetes, Decke, Teppich.

ἐπι-βλής, ῆτος, ὁ [ep.] (ἐπιβάλλω, ein vorgeschobener) Riegel, Querriegel.

ἐπι-βοάω u. M. **1** a) zuschreien, **zurufen** (τινί τι oder mit ὅτι od. *inf.*); M. auch [illegible] b) M. **anrufen,** zu Hilfe rufen (τινά); [illegible] rufen; c) Beifall rufen, bravo sagen. — **2.** [illegible] ins Gerede od. in üblen Ruf bringen (τινά τι [illegible]).

F. M. ἐπιβώσομαι ep. = ἐπιβοήσομαι; *aor.* ion. ἐπεβωσάμην.

ἐπι-βοήθεια, ἡ Hilfleistung (τινί für j-n).

ἐπι-βοηθέω zu Hilfe kommen od. eilen (τινί), herbeieilen, übh. beistehen (πρός od. ἐπί τινα gegen j-n), zu Werke gehen.

ἐπι-βόημα, τό (ἐπιβοάω) Zuruf.

ἐπι-βόητος 2 (ἐπιβοάω) verschrieen, verrufen.

ἐπι-βολή, ἡ (ἐπιβάλλω) **1.** das Daraufwerfen, Anlegen; insb. (σιδηρῶν χειρῶν) Entern, (σημείων) Aufdrücken. Übtr. a) **Angriff;** b) Entwurf, Anschlag, **Plan,** Vorhaben, Streben, Unternehmen, Versuch; insb. Entwurf. c) Kühnheit. — **2.** Daraufgeworfenes: a) Umwurf, Hülle, Decke. b) Lage, Schicht (πλίνθων von Backsteinen). c) übtr. Ordnungs-, Geldstrafe.

ἐπι-βομβέω [sp.] dazu lärmen (τινί mit, auf etwas).

ἐπι-βόσκομαι [poet. sp.] sich darauf nähren, abfressen (τινί).

ἐπι-βουκόλος, ὁ [ep.] Rinderhirt, übh. Hirt.

ἐπι-βούλευμα, τό = ἐπιβουλή.

ἐπι-βουλευτής, οῦ, ὁ [poet.] Nachsteller, hinterlistiger Feind.

ἐπι-βουλεύω **I.** Akt. **1.** a) **Böses vorhaben** od. anzetteln, hinterlistig anstiften (τί etw., τινί τι etw. gegen j-n). **b) nachstellen,** auflauern, gegen j-n Arges sinnen oder Pläne haben, intrigieren (τινί); insb. α) etw. in seinen Besitz zu bringen suchen (τινί). κτήμασι sich am Eigentum vergreifen; β) j-m nach dem Leben trachten. οἱ ἐπιβουλεύσαντες Meuchelmörder. — **2.** übh. **im Sinne haben, beabsichtigen,** planen, im Schilde führen, den Entschluß fassen, darauf sinnen od. ausgehen, nach etwas trachten (τί od. τινί od. mit *inf.* od. ὅπως). M. bei sich überlegen. — **II.** P. **1.** geplant od. ersonnen werden, heimlich im Werke sein: τὰ ἐπιβουλευόμενά τινι heimliche Pläne gegen j-n. — **2.** ἐπιβουλεύομαι mir wird nachgestellt, ich werde bedroht. ἐπιβουλευθεὶς ἀνῃρέθη er wurde aus einem Hinterhalt getötet.

ἐπι-βουλή, ἡ a) geheimes Vorhaben, **hinterlistiger Anschlag,** verräterischer Plan (τινί, πρός od. ἐπί τινα gegen j-n). b) **Nachstellung,** Hinterhalt, Überfall, Hinterlist, böse Absicht; insb. Verschwörung. ἐξ ἐπιβουλῆς mit Vorsatz, nach wohlüberlegtem Plane, hinterlistigerweise, ἐξ ἐπιβουλῆς ἐστι ist hinterlistig geplant. [fabulich]

ἐπί-βουλος 2 nachstellend, hinterlistig, (von Sachen) ge[illegible]

ἐπι-βραδύνω [sp.] dabei oder noch länger zaudern.

ἐπι-βρέμω [ep. poet.] hineinbrausen; insb. a) brausend anfachen (τί); b) brausend ertönen lassen (τί).

ἐπι-βρῑθής 2 [poet.] darauf lastend, beschwerlich (τινί).

ἐπι-βρίθω [ep. poet. sp.] **schwer darauf wuchten** od. lasten; insb. wuchtig herabstürzen, mit Macht andringen, mit aller Kraft sich anstrengen, kräftig einwirken (= kräftiges Gedeihen geben).

ἐπι-βρόντητος 2 [poet.] = ἐμβρόντητος.

ἐπι-βρύκω [sp.] (ὀδόντας) zusammenbeißen, knirschen.

ἐπι-βύω [poet. sp.] verstopfen. M. sich etw. verstopfen.

ἐπι-βωθέω [ion.] = ἐπιβοηθέω.

ἐπι-βωσόμεθα, ἐπι-βώσωνται [ep. ion.] s. ἐπιβοάω.

ἐπι-βώτωρ, ορος, ὁ [ep.] Hirt.

ἐπί-γαιος 2 [ion.] = ἐπίγειος.

ἐπι-γαμβρεύω [†] (γαμβρός) als Verwandter heiraten.

ἐπι-γαμέω [poet. sp.] **1.** danach od. später heiraten: ἡ ἐπιγαμηθεῖσα die zweite Frau. — **2.** durch Heirat ins Haus bringen.

ἐπι-γαμία, ἡ (γάμος) gegenseitiges Heiraten, bes. der Vertrag zwischen zwei Staaten, der rechtmäßige [illegible] u. herüber gestattet, Wechselheiratsrecht, Eherecht, connubium.

ἐπί-γαμος 2 heiratsfähig.

ἐπι-γαυρόομαι P übermütig od. [illegible] frohlich sein [illegible].

ἐπι-γδουπέω [ep.] dazu donnern.

ἐπί-γειος 2 [illegible] auf der Erde od. am Boden befindlich, [illegible] b) [illegible].

ἐπι-γελάω a) dazu [illegible] **darüber lachen,** [illegible].

Ἐπι-γένης, ους, ὁ 1 [illegible] 2 [illegible].

ἐπι-γεραίρω [illegible].

ἐπι-γίγνομαι, [illegible] **-γίνομαι** M 1 **danach entstehen,** [illegible], nach etw. (τινί) kommen od. leben, noch hinzukommen [illegible] **nachgeboren werden,** nachwachsen. οἱ ἐπιγιγνόμενοι die später Geborenen, Nachkommen. τὸ ἐπιγιγνόμενα das Neuere. b) (von der Zeit) herankommen **folgen,** verstreichen. χρόνου ἐπιγιγνομένου im Verlaufe der Zeit. τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους im folgenden Sommer. — 2. **heran-, hinzu-kommen** (τινί [illegible]) sich begesellen, nahen, eintreten, sich ereignen, [illegible]. νὺξ bricht an (τῷ ἔργῳ es wurde [illegible] Nacht). χειμών tritt ein. Insb. a) auf j-n (τινί) [illegible] treffen. b) (feindl.) **über j-n kommen** od. herfallen, angreifen, einfallen, überfallen, überraschen (τινί oder ἐπί τινι).

ἐπι-γιγνώσκω, ion. sp. **-γῑνώσκω** 1. a) genau **erkennen** od. **kennen lernen,** einsehen, wahrnehmen, erfahren, bemerken (τί od. τινά, τί τινι od. ἀπό τινος etw. an etw., mit *part.*); insb. wieder-erkennen, anerkennen. b) hinterdrein erkennen od. merken. — 2. **dazu** (od. Neues) **ersinnen,** danach erdenken, noch dazu od. später beschließen (τί τινι); insb. beschließen (τὶ περί τινος).

F. ἐπιγνώῃ ep. 3. *sg. conj. aor. II* = ἐπιγνῷ, 3. *pl.* ἐπιγνώωσι = ἐπιγνῶσι.

ἐπι-γνάμπτω [ep.] **umbiegen;** übtr. umstimmen, (das Herz) bezwingen.

ἐπι-γνώμων 2 einsichtig; insb.: a) Schiedsrichter (τινός über etwas); b) Aufseher über die heiligen Ölbäume.

ἐπί-γνωσις, εως, ἡ [sp. †] Erkenntnis, Kenntnis.

ἐπι-γονή, ἡ [sp.] Nachgeburt, Nachwuchs, Nachkommenschaft, Zuwachs.

ἐπί-γονος 2 nachgeboren; Nachkomme; insb. οἱ **Ἐπίγονοι** die Epigonen, Söhne der „Sieben gegen Theben", welche zehn Jahre nach dem unglücklichen Zuge ihrer Väter die Stadt Theben eroberten.

ἐπι-γουνίς, ίδος, ἡ [ep. poet.] (γόνυ, eig.: über dem Knie) Schenkel, Lende.

ἐπι-γράβδην [ep.] *adv.* (ἐπιγράφω) darüberstreifend, [ritzend.]

ἐπί-γραμμα, τό **Aufschrift,** Inschrift, Epigramm (bsd. auf Gräbern, Weihgeschenken, Kunstwerken; oft in Versen).

ἐπι-γραμμάτιον, τό [sp.] (*demin.* von ἐπίγραμμα) kleines Epigramm.

ἐπι-γραφή, ἡ = ἐπίγραμμα.

ἐπι-γράφω I. Akt. 1. **ritzen,** leicht streifen (χρόα φωτός, τινὰ ταρσόν j-n an der Ferse); insb. durch eingeritzte Zeichen od. Merkmale bezeichnen (τί, zB. κλῆρον). [illegible] Zeichen auf die Erde machen. — 2. daran od. **darauf schreiben** od. **malen,** eine Aufschrift darauf-setzen (τί τινι od. ἐπί, εἴς τι). Insb.: a) **mit einer Inschrift versehen,** durch eine Inschrift bezeichnen (τί); insb. [illegible] τινά τινι j-n als Urheber von etwas [illegible], j-m etwas schuld geben oder zuschreiben. b) [illegible] (τί τινι). c) übtr. † sich fest einprägen. — 3. [illegible] in die Liste od. in ein Verzeichnis eintragen, [illegible] τινὰ πολίτην j-n als Bürger [illegible], insb. j-n zu etw. machen od. wählen (mit dopp. *acc.*). — II. M.: a) [illegible] daraufmalen, sich (etwas) bemalen. b) [illegible]. c) sich unterschreiben, etw. (τινί) unterzeichnen. d) sich etw. beilegen, sich etw. aufzeichnen lassen. e) = Akt. [schnabeln.]

ἐπί-γρυπος 2 (γρύψ) etwas eingebogen, [illegible] krumm.

ἐπι-δακρύω [sp.] [illegible] Tränen weinen (τινί).

Ἐπίδαμνος, ἡ, [illegible] in [illegible], nachher Dyrrhachion. Einw. ὁ Ἐπιδάμνιος.

ἐπί-δᾱμος 2 [dor.] = ἐπιδήμιος.

Ἐπίδαυρος, ἡ 1 Stadt an der Ostküste von Argolis am Saronischen Busen, Kultstätte des Asklepios. — 2. Stadt an der Ostküste von Lakonien (Ἐπ. ἡ Λιμηρά). Einw. und *adj.* Ἐπιδαύριος 3. ἡ Ἐπιδαυρία Gebiet von Epidauros.

ἐπι-δαψιλεύομαι M (δαψιλής) noch reichlicher od. zum Überfluß geben (τινί τι j-m etw., τινί τινος j-m von etw.); insb. noch hinzufügen, dazu-, hinzu-setzen.

ἐπι-δέδρομα, *pf.* von ἐπιτρέχω.

ἐπι-δεής 2 (ἐπιδέω) 1. **bedürftig,** ermangelnd (τινός); insb. karg mit etwas; *abs.* dürftig, arm, unzureichend, mangelhaft. δίκης ἐπιδεέες ἔχειν des Rechtes ermangeln (= in seinem Rechte verkürzt sein). — 2. **geringer,** nachstehend (τινός); insb. zu schwach.

ἐπί-δειγμα, τό (eig. das Aufgezeigte) Beweis, Beispiel, Probe (τινός von etwas).

ἐπι-δείκνῡμι u. **-ύω** I. Akt. 1. **aufzeigen, vorzeigen,** anzeigen, übh. **zeigen,** zum Vorschein bringen, sehen lassen (τί, τινί τι). Insb.: a) **zur Schau stellen** (τινί vor j-m); (ein Heer) Parade machen lassen. b) j-n vorstellen (τινά τινι, ἑαυτόν τινι sich j-m vorstellen), j-n als etw. bezeichnen (mit dopp. *acc.*). c) auf etw. hinweisen (τί). d) darstellen, schildern, mitteilen; (von Schriftstellern) vorlesen, vortragen (τί, τινί τι). — 2. **dartun,** darlegen, **beweisen,** den Beweis liefern, an den Tag legen (τί, mit ὅτι, ὡς, *inf.*, *acc. c. inf.*, *part.*). — II. M. 1. **sich zeigen,** sich sehen lassen; insb.: a) **etwas von sich vor-** od. **auf-zeigen,** zur Schau tragen, vortragen (τί τινι), (von Künstlern, Virtuosen) eine Probe seiner Kunst geben, sich mit etw. (τί) sehen od. hören lassen (τινί vor j-m), sich mit etw. (τί) hervortun wollen. b) einen (gelehrten od. beredten) Vortrag, eine Prunkrede halten (τινί). — 2. = Akt. (vor)zeigen, beweisen, zu erkennen geben, an den Tag legen u. s. w.; bsd. j-n überführen (mit dopp. *acc.* od. mit ὡς).

F. *aor.* ἐπέδεξα ion. = ἐπέδειξα.

ἐπι-δεικτικός 3 (sich) zur Schau stellend, **prunkend,** prunkrednerisch. ὁ ἐπ. Prunkredner, λόγος Prunkrede.

ἐπ-ιδεῖν, *aor. II* zu ἐφοράω.

ἐπί-δειξις, εως, ἡ das Zeigen, Sehenlassen: 1. **Schaustellung.** Insb.: a) **Musterung,** Parade; übh. Beurteilung, Kenntnis. ἐς ἐπίδειξιν ἀνθρώπων ἀφικέσθαι zur Kenntnis der Menschen kommen. -ιν ποιεῖσθαι etw. darlegen od. beschreiben. b) das Prunken (τινός mit etw.). -ιν ποιεῖσθαι seine Macht sehen lassen (πρός τινα vor j-m). c) **Schaustück;** insb. Prunkrede. -ιν ποιεῖσθαι eine Prunkrede halten, sich öffentlich hören lassen. d) Gelegenheit, sich oder seine Kunstfertigkeit zu zeigen. 2. **Probe,** Beweis (τινός von etw.). -ιν ποιεῖσθαι eine Probe ablegen oder geben, beweisen. [Teil, Zehntel.]

ἐπι-δέκατος 3 zum zehnten Teil. τὸ -ον je der zehnte

ἐπι-δέκομαι [ion.] = ἐπιδέχομαι.

ἐπι-δεκτικός 3 [sp.] (-δέχομαι) annehmend (τινός etw.).

ἐπι-δέξιος 2 **rechtshin,** zur Rechten; übtr.: a) glückverheißend; b) geschickt, gewandt. *adv.* ἐπιδέξια.

ἐπί-δεξις, ιος, ἡ [ion.] = ἐπίδειξις.

ἐπι-δέρκομαι [ep.] anblicken. [(τινός oder τινί).]

ἐπι-δεσπόζω [poet.] darüber herrschen, Gebieter sein

ἐπι-δευής 2 [ep. aol. ion.] = ἐπιδεής.

ἐπι-δεύομαι [ep.] = ἐπιδέομαι (*cf.* ἐπιδέω).

ἐπι-δέχομαι M. dazu an- od. auf-nehmen (τινά); übtr. über sich ergehen lassen, zulassen, gestatten, billigen (τί).

ἐπι-δέω[1] a) darauf-, **daran-binden,** anbinden. M sich etwas anbinden (τὶ ἐπί τι etw. an etw.). b) zubinden, verbinden (τί).

ἐπι-δέω[2] I. Akt.: a) **ermangeln** (τινός). b) **bedürfen,** nötig haben (τινός). — II. P. 1. a) **ermangeln** (τινός). b) entbehren, **bedürfen,** nicht haben (τινός). — 2. **nachstehen,** schwächer sein, hinter j-m zurückbleiben (τινός), es an etwas fehlen lassen (τινός).

ἐπί-δηλος 2 **offenbar,** deutlich, sichtbar, bekannt (τινί).

ἐπι-δημέω u. [ep.] **-εύω** (δῆμος) 1. a) **in der Heimat,** im Lande od. in der Stadt, **zu Hause sein** od. bleiben

b) heimkehren, nach Hause zurückkommen. — 2. als Fremder od. Wanderer wohin kommen od. irgendwo ankommen od. einwandern (εἴς τι), **als Fremder sich wo aufhalten** (τινί, ἔν τινι). [Wanderung.]

ἐπι-δημία, ἡ a) Aufenthalt, Anwesenheit. b) Reise,

ἐπι-δήμιος 2 [ep. ion.] (δῆμος) **1. einheimisch,** im (eigenen) Volke verbreitet, daheim, zu Hause anwesend. πόλεμος Bürgerkrieg. — 2. als Fremder sich aufhaltend oder lebend (τισίν unter anderen). [Visitator.]

ἐπι-δημιουργός, ὁ Mitglied einer Oberaufsichtsbehörde,

ἐπί-δημος 2 = ἐπιδήμιος.

ἐπι-διαβαίνω a) noch dazu überschreiten. b) nach od. hinter j-m gleichfalls hinübergehen od. übersetzen (τί über etwas).

ἐπι-διαγῑνώσκω [ion.] noch einmal überlegen.

ἐπι-διαιρέω [ion. sp.] (dabei) verteilen. M. unter sich verteilen. [abgeben.]

ἐπι-διακρῑνω danach entscheiden, das entscheidende Urteil

ἐπι-διανέμω [sp.] als Zuschlag verteilen (τί τινι etwas auf etwas).

ἐπι-διατάσσομαι [†] noch dazu od. noch weiter verordnen.

ἐπι-διατείνω [sp.] *intr.* sich erstrecken, sich verbreiten.

ἐπι-διαφέρω später hinüberschaffen. P. noch nachkommen.

ἐπι-διδάσκω (noch) dazu lehren.

ἐπι-δίδωμι I. Akt. **1. noch dazu-geben,** -legen, hinzufügen (τινί τι j-m etw., τινός von etw.). Insb. a) als Aussteuer mitgeben. b) gern od. willig hergeben, beisteuern, einen Zuschuß leisten, opfern (τινί τι j-m etwas, εἴς τι zu etwas), insb. dem Staate als freiwillige Beisteuer schenken; übh. **hingeben,** übergeben, preisgeben, überlassen, darreichen (τινί τι). — 2. *intr.* **zunehmen, Fortschritte machen,** fortschreiten, wachsen, sich vervollkommnen (εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινος an, in etwas, τινί durch etwas). ἐς τὸ ἀγριώτερον in immer größere Erbitterung geraten. ἐς τὸ μισεῖσθαι den Haß gegen sich steigern. ἐπὶ τὸ μεῖζον an Größe zunehmen, ἐπὶ τὸ βέλτιον zum Besseren fortschreiten. II. M. 1. für sich hinzuziehen od. (als Zeugen) dazunehmen. — 2. beschenken. — 3. = Akt. *intr.* (s. I, 2).

ἐπι-δίζημαι [ion.] M. a) noch dazu suchen od. verlangen. b) noch dazu untersuchen oder erforschen.

ἐπι-δικάσιμος 2 [sp.] a) wer j-s Sache vor Gericht zu führen vermag, j-m beistehend (τινί). b) beliebt.

ἐπί-δικος 2 [sp.] worüber man streitet (πρός τινα mit j-m), **streitig, bestritten.**

ἐπι-δῑνέω [ep.] **I. Akt.** im Kreise **(her)umschwingen,** umwirbeln. — **II.** P. im Kreise fliegen, kreisen. — **III.** M. bei sich umherwenden, (nach allen Seiten) erwägen.

ἐπι-διορθόω [sp. †] dazu in Ordnung bringen, vollends richtig machen.

ἐπι-διφριάς, άδος, ἡ [ep.] (δίφρος) Wagenbrüstung.

ἐπι-δίφριος 2 [ep. sp.] (δίφρος) auf dem Wagenstuhl befindlich.

ἐπι-διώκω (weiter) verfolgen, nachsetzen (τινά).

Ἐπί-δοκος, ὁ Syrakusaner.

ἐπί-δοξος 2 (δόξα) a) *akt.* die Erwartung od. Befürchtung erregend (mit *inf.* od. *part.*). b) *pass.* **zu erwarten, vermutlich,** wahrscheinlich (mit *inf.*). τάδε ἐξ αὐτῶν ἐπίδοξα γενέσθαι dies läßt sich daraus schließen.

ἐπι-δόσιμος 2 [sp.] freiwillig geschenkt (παρ' ἑαυτοῦ aus eigener Initiative).

ἐπί-δοσις, εως, ἡ **1. Zugabe;** insb. freiwillige Beisteuer, Zuschuß, Geldopfer, Geschenk (bsd. an den Staat). ἐπίδοσιν ἐπιδιδόναι ein Geldopfer bringen, einen freiwilligen Zuschuß leisten. — 2. a) Fortschreiten, **Wachstum,** Zuwachs, Zunahme, Steigerung, Förderung, Gedeihen, Aufschwung. ἐπίδοσιν λαμβάνειν od. ἔχειν zunehmen, gedeihen, einen Aufschwung nehmen. b) Ausdehnung.

ἐπι-δοχή, ἡ (ἐπιδέχομαι) Aufnahme von Neuem zum Alten, spätere Annahme.

ἐπι-δραμεῖν, ἐπι-δραμέτην s. ἐπιτρέχω.

ἐπι-δράττομαι [sp.] ergreifen, anfassen (τινός).

ἐπι-δρομή, ἡ (ἐπιδραμεῖν) An[illegible] Andrang, räuberischer Angriff (τινί auf j-n), **Überfall,** ἐπ[illegible] ἐξ ἐπιδρομῆς durch Überfall, auf einem Streifzuge, unerwartet.

ἐπί-δρομος 2 [meist ep. poet. [illegible]] [illegible] lich. ἅρμασιν mit Wagen befahrbar; [illegible] ersturmbar. [illegible]

ἐπι-δύω [ep. sp.] = ἐπιδύομαι (*aor. II* [illegible])

ἐπι-είκεια, ἡ (ἐπιεικής) **Schicklichkeit:** [illegible] ständigkeit, anständiger od. sittlicher (gesitteter) Lebenswandel. b) **Billigkeit,** gerechter Sinn. c) **Milde,** Nachsicht, [illegible] Humanität, mildes Verfahren, maßvolles Verhalten [illegible] = lt. Clementia.

ἐπι-είκελος 2 [ep.] (εἰκών) ähnlich, vergleichbar (τινί).

ἐπι-εικής 2 (εἰκών, εἰκός) **1. schicklich, geziemend,** gebührend, passend, geeignet, angemessen, recht. Insb. a) **billig,** vernünftig denkend. b) anständig, sittlich gut, ordentlich, rechtlich; c) gemäßigt, **mäßig,** bescheiden, **mild,** wohlwollend, nachsichtig, human, glimpflich, (auch mildernd, Milde veranlassend); d) **tüchtig,** gehörig, wacker, gut, ordentlich; e) vornehm; f) τὸ ἐπιεικές = ἡ ἐπιείκεια. — 2. **wahrscheinlich,** scheinbar. — 3. *adv.* **ἐπιεικῶς,** ion. **-έως** geziemend, gebührend, hinreichend, genügend, gehörig, gar sehr, tüchtig; (so) ziemlich, ungefähr, gewissermaßen, einigermaßen; freilich.

Ἐπιεικίᾱ, ἡ Ort zwischen Sikyon und Korinth.

ἐπι-εικτός 3 [ep.] zu besiegen, bezwinglich, bezähmbar; übtr. nachgebend, nachlassend. ἔργα οὐκ ἐπιεικτά unerträgliche.

E. Wahrscheinlich \ *ṷeik* kämpfen, siegen, lt. vinco, invictus, altsächs. wîgand, Weigand, Kämpfer; s. εἰκῃ (?).

ἐπι-ειμένος [ep.] s. ἐπιέννυμι.

ἐπι-είσομαι, ἐπι-εισαμένη [ep.] s. ἔπειμι.

ἐπι-έλπομαι M. [ep.] darauf hoffen (mit *inf.*).

ἐπί-ελπτος 2 [poet.] erwartet, möglich.

ἐπι-έννῡμι [meist ep. ion. poet.] **I.** Akt. **darüber-breiten,** -decken, **darüber anziehen** (τί). — **II** M. für sich darüberziehen (τί), sich etw anziehen od. überdecken (τί). γῆν Erde über sich decken (= beerdigt werden). χαλκὸν ἐπίεσται er ist mit Erz bedeckt. ἐπιειμένος τι mit etw angetan oder (aus)gerüstet (z.B. ἀλκήν, ἀναιδείην).

F. Ion — ἐφέννυμι; *aor.* ἐπί-εσ(σ)α, M. ἐπι-εσ(σ)άμην u. ἐφεσσάμην; *pf.* M. ἐπί-εσμαι (*part.* ἐπιειμένος.

ἐπι-έσσαμεν s. ἐπιέννυμι.

ἐπι-ζά-φελος 2 [ep.] heftig, hitzig; *adv.* ἐπιζαφελῶς heftig, sehr.

E. Viell. = sehr aufschwellend (\ *bhel* schwellen; *cf.* φλέω).

ἐπι-ζάω = ἐπιβιόω.

ἐπι-ζεύγνῡμι u. **-ύω** [ion. poet. sp.] 1. a) anjochen, bespannen. b) anbinden, verbinden (τινί mit od. an etw.) (στέφανον) winden um etw.; insb. (mathem.) eine Verbindungslinie ziehen (ἐπί τι). 2. darauf-binden (z.B. eine Brücke über einen Fluß), überbrücken, darauf-bauen.

Ἐπι-ζεφύριοι Λοκροί (eig. beim Vorgebirge Zephyrion) alte griechische Stadt an der Südwestspitze Italiens.

ἐπι-ζεφύριος 2 (ζέφυρος) gegen Abend liegend. (*cf.* Λοκροί.)

ἐπι-ζέω [ion. poet. sp.] 1. darüber-sieden; übtr. aufbrausen, aufwallen, entbrennen (τινί gegen j-n). — 2. *trans.* zum Sieden bringen, erhitzen; übtr. a) entflammen, quälen; b) gegen j-n (τινά) entbrennen.

ἐπί-ζηλος 2 [poet.] beneidenswert.

ἐπι-ζήμιος 2 (ζημία) schädlich, nachteilig (τινί).

ἐπι-ζημιόω bestrafen.

ἐπι-ζητέω a) **aufsuchen,** aufspüren; insb. herbeiholen lassen. b) (nach)forschen, fragen. c) vermissen, begehren, herbeiwünschen, fordern, nach etwas streben (τί); auch erfordern.

ἐπι-ζώννῡμι [ion. sp.] das Gewand unter dem (entblößten) Busen gurten od. festbinden. M. ἐπεζωσμένος τι mit etwas umgürtet.

ἐπι-ζώω [ion.] = ἐπιζάω.

ἐπ-ιῆλε [illegible] ἐπ-ιάλλω.
ἐπ-ίημι [illegible]
ἐπι-ηνδανε [illegible] ἐφ-ανδάνω.
ἐπι-ήρανος 2 [poet.] 1. = ἐπίηρος. — 2. [illegible] [illegible] τινός.
ἐπί-ηρος 2 [ep. poet.] [illegible] willkommen [illegible] ἐπίηρα φέρειν [illegible] gefällig [illegible] zu Willen sein [illegible].
ἐπι-θαλασσίδιος 2 u. 3 u. ἐπι-θαλάσσιος 2 u. 3 **am Meer gelegen** [illegible] See... τά [illegible] Küste.
ἐπι-θανάτιος 2 [sp. †] dem Tode nahe.
ἐπι-θαρσύνω [ep. sp.] [illegible] ermutigen (τινά).
ἐπι-θειάζω a) die Götter anrufen [illegible] beschwören [illegible] bei den Göttern [illegible] b) j-n beschwören (τινά). c) gott[illegible] Weihe geben τινί u. τί. d) ein [illegible] deuten.
ἐπι-θειασμός, ὁ [illegible] Beschwörung.
ἐπι-θεραπεύω a) dabei willfährig sein (τινά gegen j-n [illegible] auf etwas bedacht sein (τί).
ἐπί-θεσις, εως, ἡ 1. [sp. †] das Darauflegen χειρῶν. 2. [illegible] Überfall (τινί).
ἐπι-θεσπίζω [sp.] a) (τῷ τρίποδι) auf dem Dreifuß [illegible] b) von Göttern u. Orakeln bestimmen [illegible] [sie]ten eines Orakels.]
ἐπι-θεσπισμός, ὁ [sp.] Billigung od. Bestätigung von]
ἐπι-θετικός 3 [illegible] angreifend, angriffs[illegible] unternehmend τινί.
ἐπί-θετος 2 (τίθημι) hinzugesetzt, hinzugefügt [illegible] eingeführt. b) nur zur Ausschmückung dienend. [illegible] erkünstelt, ungeheuer. — *subst.* τὸ **ἐπίθετον:** [illegible] Adjektiv. b) Befugnis, Recht.
ἐπι-θέω a) heranlaufen. b) gegen j-n anlaufen.
ἐπι-θεωρέω [sp.] genau untersuchen; [illegible] nachsehen. [illegible] [b) Grabdenkmal. c) Schaft der Lanze.]
ἐπί-θημα, τό (ἐπιτίθημι) a) Daraufgesetztes a) **Deckel**]
ἐπιθηματ-ουργία, ἡ Verfertigung von Deckeln.
ἐπι-θιγγάνω [sp.] anrühren, berühren (τινός).
ἐπι-θορυβέω dabei lärmen, lärmend Beifall spenden od. [illegible] zu erkennen geben.
ἐπι-θρέξας s. ἐπιτρέχω.
ἐπι-θρῴσκω [ep. poet.] **darauf springen** (τινός auf etw.) [illegible] etwas herumspringen (τινί), hinspringen (τόσσον so weit).
ἐπι-θυμέω (θυμός) **begehren,** verlangen, nach etwas [illegible] etwas wünschen, wollen τινός, † τί; [illegible] *inf.* [illegible] *inf.*; insb. a) j-s Freundschaft oder [illegible] b) an etw. hangen. τὸ ἐπιθυμοῦν [illegible] ἐπιθυμία.
ἐπι-θυμητής, οῦ, ὁ (ἐπιθυμέω) **begierig,** strebend [illegible] τινός; insb. **Liebhaber,** Freund [illegible].
ἐπι-θυμητικός 3 (ἐπιθυμέω) begierig, begehrlich (τινός) [illegible] ἐπιθυμεῖν.
ἐπι-θυμία, [illegible] -ίη, ἡ (ἐπιθυμέω) **Begierde,** Ver[langen] [illegible] Streben, Wunsch (τινός [illegible] πρός τι, mit *inf.*). ἐπιθυμίαν [illegible] Verlangen nach etw. [illegible] ἐπιθυμίας εἶναι Gegen[illegible] ἐπιθυμίαν [illegible] Begierde einflößen oder [illegible] Lust, Gelüsten, [illegible]
ἐπι-θυμίαμα, τό [illegible] Räucherwerk.
ἐπι-θυμιάω [illegible] Weihrauch [illegible]
ἐπι-θύνω [illegible] darauf richten.
ἐπι-θύω [illegible]
ἐπι-θύω [illegible] [illegible]]
ἐπι-θωΰσσω [illegible]

ἐπι-ίστωρ, ορος [ep.] **mitwissend,** mitschuldig (τινός).
ἐπι-καθαιρέω vollends niederreißen.
ἐπι-κάθημαι a) **darauf sitzen** (τινί), darauf lagern. b) dabei sitzen, **davor liegen,** belagern; übtr. mit j-m (ἐπί τινι) zu tun haben, an j-m haften.
ἐπι-καθίζω I. Akt. 1. **darauf setzen** (τινὰ ἐπί τι). — 2. sich darauf setzen od. niederlassen, **darauf sitzen** (τινί oder ἐπί τινι); übtr. (vom Schrecken) sich legen. II. M. für sich einsetzen od. davorlegen (τί).
ἐπι-καθίσταμαι M. 1. a) für sich einsetzen. b) außerdem noch davorlegen. — 2. später hinzutreten.
F. *aor.* ἐπικατέστην.
ἐπι-καινόω [poet.] neuern, ändern.
ἐπι-καίνυμαι [ep.], *pf.* ἐπικέκασμαι ausgezeichnet sein (τινί durch etwas).
ἐπι-καίριος 2 (καιρός), eig. zeitgemäß, dem Orte angemessen: a) tauglich, **geeignet, tüchtig,** nützlich, zweckdienlich, geschickt. b) **nötig,** notwendig. c) θεραπεύεσθαι ἐπικαίριοι diejenigen, welche zu pflegen notwendig ist od. auf deren Wiederherstellung etwas ankommt. c) **bedeutend,** wichtig; insb. οἱ ἐπικαίριοι die Angesehenen, Einflußreichsten, Wichtigsten, höheren Offiziere, Stabsoffiziere, Häupter.
ἐπί-καιρος 2 (vgl. ἐπικαίριος) a) **günstig** od. vorteilhaft **gelegen,** wichtig (v. Örtern). τὰ -α günstiges Terrain. b) übh. **günstig,** erwünscht, nützlich, dienlich, vorteilhaft, passend (τινός zu etwas).
ἐπι-καίω a) darauf od. dabei verbrennen τί τινι etwas j-m zu Ehren. b) auf der Oberfläche verbrennen, versengen.
ἐπι-καλέω I. Akt. 1. a) **herbeirufen,** kommen lassen; insb. einladen. b) **anrufen,** (mit *inf.*) auffordern. — 2. zurufen: a) **zubenennen,** einen Beinamen geben, übh. (be-)nennen (τινά τι). P. einen Beinamen haben. b) j-m etw. **vorwerfen** od. vorrücken, zur Last legen, beschuldigen (τινί τι od. mit ὅτι, *acc. c. inf.*). τὰ ἐπικαλεύμενα χρήματα die angesprochenen Schätze. τὰ ἐπικαλούμενα Anklage, Beschuldigungen, Vorwürfe. II. M. **zu sich herbeirufen** (τινὰ ἐπί τινι j-n zu etwas). Insb. 1. **zu Hilfe rufen.** — 2. **aufrufen,** auffordern, insb. a) (zum Kampfe) herausfordern. b) an j-n appellieren (τινά). c) vorladen, vorfordern. [Vorwand.]
ἐπι-κάλυμμα, τό [sp. †] Decke; übtr. Deckmantel,]
ἐπι-καλύπτω bedecken, verhüllen.
ἐπι-καμπή, ἡ (ἐπικάμπτω) Umbiegung, Aus- od. Einbiegung, Krümmung, Vorsprung; insb. (milit.) Haken (eines Heerflügels).
ἐπι-καμπής 2 [sp.] gebogen, sichelförmig.
ἐπι-κάμπτω ein-, **um biegen,** krümmen; insb. (von Heeren) die Flügel hakenförmig (d. h. in einem Winkel mit dem Centrum) aufstellen od. eine Schwenkung machen lassen.
ἐπι-καμπύλος 2 [poet.] gekrümmt, gebückt.
ἐπι-κάρπιος 2 [sp.] (καρπός) fruchtspendend.
ἐπι-κάρσιος 3, selten 2 [ep. ion. sp.] (κάρ) 1. kopfüber, vornübergeneigt. — 2. (= ἐγκάρσιος) seitwärts, in die Quere, schräg (τινός gegen etwas). τὰ -α Querseiten.
Ἐπικάστη, ἡ [ep.] Mutter des Ödipus (= Ἰοκάστη).
ἐπι-καταβαίνω gegen j-n od. nach etwas od. noch dazu hinab steigen, gehen, ziehen (εἰς od. πρός τι).
ἐπι-κατάγομαι P. darauf landen, danach einlaufen.
ἐπι-καταδαρθάνω dabei einschlafen.
ἐπι-καταλύζω [ion.] noch dazu überschwemmen.
ἐπι-κατακοιμάομαι, ion. -έομαι P. sich darauf schlafen legen.
ἐπι-καταλαμβάνω einholen, überraschen.
ἐπι-καταλλαγή, ἡ [sp.] Aufgeld, Agio.
ἐπι-καταμένω noch länger bleiben od. verweilen.
ἐπι-κατάρατος [†] 2 verflucht.
ἐπι-καταρρέω [ion. sp.] auf etw. (τινί) niedersinken.
ἐπι-καταρριπτέω noch dazu od. hinterher hinabstürzen.
ἐπι-κατασφάζω u. -σφάττω [ion. sp.] darauf od. dabei schlachten od. töten, opfern (τινί auf od. über etwas).

ἐπι-καταψεύδομαι M. (zu j-s Schaden) noch dazu lügen.

ἐπι-κάτειμι hinabgehen, sich werfen εἴς τι auf etwas).

ἐπί-καυτος 2 [ion.] (καίω) vorn (an)gebrannt.

ἐπί-κειμαι M. **1. daran, darauf, daneben liegen,** nahe od. in der Nähe liegen (τινί, ἐπί τινος u. ἐπί τινι), insb. (v. d. Tür) fest anliegen, geschlossen sein. übtr. a) mit Bitten **anliegen** (τινί). b) (feindl.) **bedrängen,** nachdrängen, zusetzen, **angreifen,** auf dem Nacken sitzen, verfolgen (τινί); ἐπικείσεταί ἀνάγκη Zwang wird auf dir lasten. c) drohen, bevorstehen (τινί). 2. a) (als *pf.* P. zu ἐπιτίθημι) daraufgelegt, auferlegt, (vom Siegel) aufgedrückt, bestimmt, beigelegt, verhängt sein. b) etwas anhaben od. auf sich liegen haben (τι).

F. 3. *pl. impf.* ἐπεκέατο ion. = ἐπέκειντο.

ἐπι-κείρω [ep.] darüber hinscheren, beschneiden, abmähen; übh. verwüsten; übtr. a) φάλαγγας mordend durch die Reihen dahinfahren, die Reihen lichten; b) μάχης ἐπὶ μήδεα κείρειν die Anschläge vereiteln.

F. *aor. I* ep. ἐπέκερσα.

ἐπι-κελαδέω [ep.] dazu schreien od. jubeln.

ἐπι-κέλευσις, εως, ἡ Zuruf, Ermunterung.

ἐπι-κελεύω u. M. **zurufen,** ermuntern, (weiter) **ermutigen,** antreiben, anbefehlen (τινά u. τινί mit *inf.*).

ἐπι-κέλλω [ep.] 1. *trans.* **hintreiben,** landen. 2. *intr.* **landen,** anlegen, aufstoßen (τινί an etwas).

F. *aor. I* ep. ἐπέκελσα.

ἐπι-κέλομαι M. [ep. poet.] a) herbeirufen, anrufen (τινά). b) j-m zurufen (τινί). *aor. II* ep. ἐπεκεκλόμην.

ἐπι-κεράννυμι [ep.] a) dazu-, beimischen. b) nachmischen. (*inf. aor.* ἐπικρῆσαι ep.)

ἐπι-κέρδια, τά [ion.] (κέρδος) Handelsgewinn.

ἐπι-κερτομέω [ep. ion. sp.] a) verhöhnen, verspotten (τί u. τινά), höhnend auf etw. (τι) anspielen. b) necken, scherzen.

ἐπ-ίκεσθαι [aol.] = ἐφ-ικέσθαι von ἐφικνέομαι.

ἐπι-κεύθω [ep. poet.] **verhehlen,** verbergen (τί etwas, τινά vor j-m).

ἐπι-κεφάλαιος 2 [sp.] was man auf dem Kopfe trägt.

ἐπι-κήδειος 2 (κῆδος) zur Leiche gehörig, Trauer-... τὸ ἐπικήδειον Trauergedicht.

ἐπί-κηρος 2 (κήρ) a) todlich, gefährlich. b) vergänglich, hinfällig, gebrechlich.

ἐπι-κηρυκεία, ἡ (κῆρυξ) Unterhandlungen; insb. Friedensverhandlungen (πρός τινα mit j-m).

ἐπι-κηρυκεύομαι M. (κῆρυξ) a) **durch einen Herold** (od. durch Gesandte) **sagen lassen** od. verkündigen, anbieten (τινί, τινί τι, περί τινος, auch mit *inf.*). b) **durch Gesandte verhandeln,** Unterhandlungen anknüpfen (τινί od. εἰς, πρός, ὡς τινα mit j-m); insb. Friedensvorschläge machen.

ἐπι-κηρύσσω, neu-att. **-ττω** durch den Herold ausrufen lassen, **öffentlich verkündigen** od. bekannt machen (lassen); insb. eine Belohnung od. Strafe aussetzen. ἀργύριόν τινι od. ἐπί τινι eine Summe od. einen Preis auf j-s Kopf setzen (= j-n ächten).

ἐπι-κίδνημι [ep.] I. Akt. entgegenbreiten; übtr. κακοῖς θυμόν sich gegen das Unglück mit Mut wappnen. — II. M. sich über etw. (τι) verbreiten, bis wohin reichen (ὅσον soweit).

ἐπι-κίνδυνος 2 1. mit Gefahr verbunden, **gefahrvoll,** gefährlich. 2. in Gefahr schwebend, **gefährdet.** ἐν ἐπικινδύνῳ γίγνεσθαι gefährdet sein. ἐπικίνδυνόν ἐστι, μή es ist zu fürchten, daß.

ἐπι-κίρνημι [ion.] = ἐπικεράννυμι.

ἐπι-κλάω brechen, ein-brechen, -biegen; übtr.: a) erweichen, rühren (P. sich rühren lassen); b) entmutigen, einschüchtern (P. den Mut verlieren).

ἐπι-κλείω[1] dazu od. dabei verschließen.

ἐπι-κλείω[2] [ep.] (κλέος) 1. dabei rühmen, preisen. — 2. = ἐπικαλέω.

ἐπί-κλημα, τό (ἐπικαλέω) Vorwurf, Beschuldigung.

ἐπί-κληρος, ἡ Erbtochter; übh. Erbin.

ἐπί-κλησις, εως, ἡ (ἐπικαλέω) 1. **Beiname,** Zuname, übh. Benennung, Name. ἐπίκλησιν mit Beinamen, dem Namen nach. 2. Berufung, Appellation (τινός an j-n).

ἐπί-κλητος 2 (ἐπικαλέω) gerufen, **berufen,** eingeladen, versammelt, insb. a) zur Beratung berufen. b) zu Hilfe gerufen.

ἐπι-κλινής 2 (κλίνω) abwärts geneigt, abschüssig.

ἐπι-κλίνω 1. *trans.*: a) **anlehnen;** übh. anlegen, darauflegen, eine Tür zumachen. b) zurück-, nieder-beugen, drücken (τι). — 2. *intr.* sich zu etwas wenden (πρός τι).

ἐπί-κλοπος 2 [kaum ep. poet.] (κλέπτω) **diebisch,** betrügerisch, auch versteckt, **pfiffig,** listig, schlau (τινός in etwas), Schlaukopf, feiner Kenner, Betrüger, Gauner.

ἐπι-κλύζω (*trans.* u. *intr.*) **überschwemmen,** überfluten, überströmen, bespülen, über-, aus-treten. M. sich abwaschen.

ἐπί-κλυσις, εως, ἡ Überschwemmung, Überflutung.

ἐπί-κλυστος 2 [sp.] bespült.

ἐπι-κλύω [ep.] anhören, vernehmen (τί u. τινός).

ἐπι-κλώθω zuspinnen (bes. v. den Moiren), übtr. (auch M.) zuteilen, verleihen, verhängen, bestimmen (τί τινι od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*).

ἐπ-ικνέομαι [ion.] = ἐφικνέομαι.

ἐπί-κοινος 2 [ion. poet. sp.] **gemeinsam,** gemeinschaftlich. *adv.* ἐπίκοινα.

ἐπι-κοινόω mitteilen. M. sich j-m (τινί) mitteilen (περί τινος in betreff einer Sache). [od. τί).]

ἐπι-κοινωνέω etw. mit j-m gemein haben (τινί τινος).

ἐπι-κολλάω [sp.] anleimen, (dar)auflöten.

ἐπι-κομπέω prahlen (τινί mit etwas od. gegen j-n).

ἐπί-κοπον, τό [sp.] (ἐπικόπτω) Hackeblock.

ἐπι-κόπτω [ep. poet. sp.] da-, aufschlagen, erschlagen, töten (τινά). [herabziehen, auszeichnen.]

ἐπι-κοσμέω dazu schmücken, aus-schmücken, insb. ver-

ἐπί-κοτος 2 [poet.] zornig, aufgebracht (*vgl.* παλίγκοτος).

ἐπι-κουρέω 1. helfen, zu Hilfe kommen, beistehen, Dienste leisten, schützen (τινί); insb. a) abwehren, vorbeugen. b) Söldnerdienste tun. 2. j-m etw. **abwehren** od. gegen etwas helfen, schützen, Schutz gegen etwas verleihen (τινί τι).

F. aus ἐπι-κορσέω, zu herbeieilen, **pors* eilen, laufen (weitergebildet aus **por* sich regen, treiben — *vgl.* lt. currere (aus cursere); ahd. horse schnell, hros — nhd. Roß. [(τινός gegen etwas, τινί mit etwas).]

ἐπι-κούρημα, τό (ἐπικουρέω) Hilfs-, Schutz-mittel

ἐπι-κουρία, ion. **-ίη,** ἡ (ἐπικουρέω) **Hilfe,** Unterstützung, Beistand, Schutz, fester Rückhalt (τινός in, gegen etw.). ἐπικουρίαν ποιεῖσθαί τινι = ἐπικουρεῖν. insb. a) Hilfstruppen. b) Zahl od. Klasse der Helfer.

ἐπι-κουρικός 3 (ἐπικουρία) helfend, zum Helfen dienlich; insb. aus Söldnern bestehend. τὸ -όν Hilfsmannschaft, Hilfskorps, Söldnertruppe.

ἐπί-κουρος 2 (ἐπικουρέω) **helfend,** Hilfe bringend, zu Hilfe kommend; insb. schützend, Dienste leistend (τινί j-m, τινός gegen od. für etwas). -ον καλεῖν τινα j-n zu Hilfe rufen. *subst.* ὁ, ἡ **Helfer(in),** Beistand. (*pl.*) **Hilfsvölker,** Hilfstruppen, Bundesgenossen, Söldner, Leibwache.

Ἐπί-κουρος, ὁ aus Samos (342–270), Philosoph zu Athen, Gründer der Epikureischen Schule, die die Lust (ἡδονή) als höchstes Gut hinstellte. — *adj.* **Ἐπικούρειος** 3 epikureisch. *subst.* ὁ Ἐπικούρειος Epikureer.

ἐπι-κουφίζω a) leicht(er) machen, **erleichtern.** b) auf-, empor heben, aufrichten; übtr. mutig machen, ermuntern.

ἐπι-κράζω [sp.] aufschreien.

ἐπι-κραίνω u. **-κραιαίνω** [ep. poet.] **vollenden,** zu Ende führen, erfüllen, in Erfüllung gehen lassen, gewähren, verschaffen (τινί τι).

F. *fut.* ep. ἐπικρανέω; *aor.* ἐπέκρηνα (ep. ἐπέκρηνα u. ἐπεκρήηνα).

ἐπί-κρανον, τό [poet. sp.] (κάρα) Kopf (od. Knauf einer Säule.)

ἐπι-κράτεια, ἡ (κράτος) a) Oberherrschaft, Gewalt. b) beherrschtes) Gebiet, Bereich.

ἐπι-κρατέω 1. a) **obſiegen, ſiegen,** [illegible] **überwältigen,** bezwingen, [illegible] den Kampfplatz behaupten [illegible] mit Worten, **ſein,** etw. [illegible] überwältigen [illegible]. b) **ſich bemächtigen,** [illegible] Durchziehen, daß [illegible] 2. [illegible] **herrſchen, beherrſchen,** befehligen, ge[illegible] τινός).

ἐπι-κρατής 2 [illegible] übermächtig, [illegible] Macht [illegible].

ἐπι-κράτησις, εως, ἡ [illegible] Überwältigung, [illegible] über j-n.

ἐπι-κρεμάννυμαι u. **-κρέμαμαι** P. **darüber hangen,** [illegible] drohen, ver[illegible].

ἐπι-κρήγυον [illegible].

ἐπι-κρηπίς, ῖδος, ἡ, Halbſtiefel.

ἐπι-κρῆσαι s. ἐπικεράννυμι.

ἐπι-κρίνω 1. entſcheiden, beſchließen (τί etw., περί τινος [illegible] leicht achten. — 2. auswählen. ἐπι[illegible] gewählt (= geſchmackvoll).

ἐπ-ίκριον, τό [ep.] Segelſtange, Rahe.

ἐπί-κρισις, εως, ἡ [ſp.] a) Entſcheidung. b) Nach-**[prüfung.]**

ἐπι-κροτέω [ſp.] a) an etw. ſchlagen (τινί). b) Beifall zuklatſchen.

ἐπι-κρούω [poet. ſp.] auf etw. od. an etw. (τί) ſchlagen **[od. ſtoßen.]**

ἐπι-κρύπτω I. Akt. **verbergen,** verheimlichen, geheim halten, insb. ſeine Abſicht verheimlichen (τί τινα od. πρός τινα etw. vor j-m). — II. M. 1. **ſich verbergen,** ſich verſtecken (τινί in, unter, hinter etwas). 2. = Akt.

ἐπι-κτάομαι, ion. **-κτέομαι** M. **dazu erwerben,** ſich [illegible], verſchaffen, insb.: a) hinzunehmen, hinzufügen. b) vergrößern, ausdehnen. **[b) nochmals töten.]**

ἐπι-κτείνω [poet. ſp.] a) noch dazu od. dabei töten.

ἐπί-κτησις, εως, ἡ, Zu-, Neben-gewinn.

ἐπί-κτητος 2. 1. **dazu erworben,** ſpäter oder hinzu-[illegible], mitgebracht, geholt. 2. erkünſtelt, [illegible] fremd, fernliegend.

ἐπι-κτυπέω [poet. ſp.] dabei lärmen od. toben, ſchreien.

ἐπι-κυδής 2 (κῦδος) ruhmvoll, mächtig, einflußreich, [illegible] überlegen. **[od. Sohn des Epikydes.]**

Ἐπι-κύδης, ου, ὁ Mannesname. ὁ **Ἐπικυδείδης,**

Ἐπι-κυδίδας, α, ὁ ſpartaniſcher Feldherr im Peloponneſiſchen Kriege. **[werden.]**

ἐπι-κυΐσκομαι [ion. ſp.] nochmals od. doppelt trächtig

ἐπι-κυλινδέω u. ſp. **-κυλίνδω** u. **-κυλίω** darüber, [illegible] wälzen, dagegen hinabwälzen. P. darüberrollen.

ἐπι-κυμαίνω [ſp.] heran-, entgegen wogen.

ἐπι-κύπτω ſich (darüber)bücken (ἐπί τι nach etw.). *pf.* [illegible] ſtauen.

ἐπι-κυρέω [ep. poet.] a) auf etw. ſtoßen, j-m begegnen (τινί [illegible]). b) übtr. erreichen, erlangen, treffen (τινός). F. [illegible] ἐπέκυρσα (*part.* aol. ἐπικύρσαις).

ἐπι-κυρόω [illegible] erklären, **beſtätigen,** genehmigen, [illegible] insb. beſchließen. τὴν κρίσιν das Urteil [illegible].

ἐπι-κύρωσις, εως, ἡ [ſp.] Beſtätigung, Gültigkeit.

ἐπι-κωκύω [poet.] [illegible] beklagen, bei etw. jammern (τί [illegible]) **[τινά τινος od. τί j-n an etwas]**

ἐπι-κωλύω verhindern = **hindern,** hinderlich ſein

ἐπι-κωμάζω [illegible] dem Feſtzuge heran [illegible] b) [illegible] behandeln, verhöhnen.

ἐπι-κωμῳδέω [illegible].

ἐπί-κωπος 2 [illegible] (κώπη) mit Ruderwerk verſehen.

ἐπι-λαγχάνω [illegible] Los [illegible] obendrein [illegible] *pf.* ἐπιλέλογχα.

ἐπι-λάθω [illegible].

ἐπι-λαμβάνω I. Akt. 1. **dazunehmen,** noch dazu be[illegible] nehmen [illegible] 2. **anfaſſen,** [illegible] halten übtr. (von Krankheiten, Übeln u. dgl.) **überfallen,** befallen, überraſchen, [illegible] über etw. hereinbrechen (τινά u. τί), insb. etw. unterbrechen (τί). ἡ νὺξ ἐπέλαβε τὸ ἔργον. — 3. anhalten: τὸ ὕδωρ das Waſſer abd., **zurückhalten,** hemmen, hindern (τί, τί τινος etw. von etw. abhalten). — 4. a) **auf etw. treffen;** [illegible] etw. erreichen od. erleben (τί). b) ſich über etw. ausdehnen, bis zu etw. reichen (τί). — II. M. 1. Hand an etw. legen, etw. **anfaſſen,** ergreifen, berühren, **feſthalten,** ſich an etw. halten (τινός). übtr.: a) bei etw. beharren, ausdauern (mit *part.*). b) j-n od. etw. vornehmen; insb. feindlich angreifen, bekämpfen (τινός). c) geiſtig begreifen (λογισμῷ). d) mit Worten anfaſſen: α) tadeln, ſchelten (τινός), β) einwenden, widerlegen (τινός od. mit ὅτι). e) an etw. gehen, etw. unternehmen. f) † ſich j-s annehmen (τινός). — 2. auf etw. treffen (τινός), übtr. etw. erlangen, bekommen, erhalten.

ἐπι-λαμπρύνω [ſp.] glänzend machen, ſchmücken.

ἐπί-λαμπτος 2 [ion.] = ἐπίληπτος.

ἐπι-λάμπω a) **aufleuchten,** aufſtrahlen, darüber, dabei- od. daran ſcheinen. b) von neuem od. wieder leuchten, danach (τινί) ſcheinen, übtr. anbrechen.

ἐπι-λανθάνομαι M. 1. a) = ἐπιλήθω vergeſſen machen (τινά τινος). b) † vergeſſen werden. 2. (darüber) **vergeſſen** (τινός u. τί, mit ὅτι, *part.*, *inf.*); insb. verſchweigen, unterlaſſen.

F. *pf.* ἐπιλέληθα ion. = ἐπιλέλησμαι.

ἐπίλασις, ἡ, dor. = ἐπίλησις das Vergeſſen.

ἐπι-λεαίνω [ion. ſp.] überglätten, übtr. annehmlicher machen.

ἐπι-λέγω I. Akt. 1. **dazu-** oder **dabei ſagen;** insb.: a) **hinzufügen,** (dazu) anführen, angeben. b) zubenennen, mit einem Beinamen verſehen. c) j-m etw. vorhalten od. vorwerfen (τινί τι). — 2. (dazu) ausſuchen, ausleſen, **auswählen,** erwählen (τινά). — II. M. 1. **für ſich dazuſammeln** oder aus-, er-wählen, ausleſen, ausſuchen. — 2. a) leſen, durchleſen. b) bei ſich **überlegen,** bedenken, Betrachtungen anſtellen; insb. α) ſich um etw. kümmern (τι), β) befürchten, beſorgen (τί od. mit *inf. fut.* od. μή).

ἐπι-λείβω [ep.] darauf gießen.

ἐπι-λείπω I. Akt. 1. a) **verlaſſen;** übtr. j-n im Stiche laſſen (τινά). b) **unterlaſſen,** weglaſſen, es an etw. (τί) fehlen laſſen (οὐδὲν τῶν ἐμῶν an nichts von meiner Seite). — 2. mangeln, **fehlen,** gebrechen, knapp werden, **ausgehen,** nicht ausreichen, ſtocken. ἐπιλείπει τινά τι es fehlt j-m an etw.; insb. (von Flüſſen, Brunnen u. dgl.) verſiegen, vertrocknen, kein Waſſer geben, zu ſtrömen aufhören. — II. P. **zurückbleiben.** τὸ ἐπιλειπόμενον der zurückbleibende Teil; übtr. im Rückſtande ſein, unterliegen.

ἐπι-λείχω [ſp. †] belecken.

ἐπί-λειψις, εως, ἡ (ἐπιλείπω) Abnahme, das Ausbleiben.

ἐπί-λεκτος 2 (ἐπιλέγω) **auserleſen.** οἱ ἐπ. Kerntruppen, Elitekorps; insb. hochgeſtellt, angeſehen.

ἐπι-λέπω [poet.] abſchälen. **[ſoweit]**

ἐπι-λεύσσω [ep.] vor ſich hinſehen, überblicken (τόσσον

ἐπί-ληθος 2 [ep.] (λήθω) vergeſſen machend (τινός etw.).

ἐπι-λήθω [ep.] = ἐπιλανθάνομαι.

ἐπι-ληΐς, ΐδος im Kriege erworben od. erobert.

ἐπι-ληκέω [ep.] λάσκω) taktmäßig dazu klatſchen.

ἐπι-ληπτικός 3 [ſp.] = ἐπίληπτος.

ἐπί-ληπτος 2 (λαμβάνω) a) dabei ergriffen od. ertappt (ἀφάσσουσα beim Befühlen). b) mit der Epilepſie behaftet, epileptiſch.

ἐπι-λήπτωρ, ορος, ὁ [poet.] Angreifer, Tadler.

ἐπι-λησμονή, ἡ [ſp. †] (ἐπιλήθω) Vergeßlichkeit.

ἐπι-λήσμων 2 (λήθω) vergeſſend (τινός): a) uneingedenk. b) vergeßlich. **[Epilepſie. b) Tadel.]**

ἐπί-ληψις, εως, ἡ, das Ergreifen: a) epileptiſcher Anfall,

ἐπι-λίγδην [ep.] *adv.* darüberhin-ſtreifend, ritzend, durch einen Streifſchuß.

ἐπι-λιμνάζω [ſp.] (λίμνη) in einen See verwandeln.

ἐπι-λιπαίνω [ſp.] obenauf fettig machen.

ἐπ-ιλλίζω [ep.] (ἰλλός) mit den Augen blinzeln, zublinzeln (τινί).

ἐπι-λογίζομαι M. u. P. a) bedenken, überlegen (τί oder mit ὅτι). b) berücksichtigen, sich um etw. kümmern (τινός).

ἐπί-λογος, ὁ [ion. sp.] 1. Erwägung; insb. Schluß. — 2. Schluß einer Rede.

ἐπί-λοιπος 2 **noch übrig;** insb.: a) rückständig; b) zukünftig, kommend.

ἐπι-λῡπέω [ion.] (noch mehr) betrüben (τινά).

ἐπί-λυσις, εως, ἡ [poet. sp.] Lösung; übtr. Erklärung, Deutung.

ἐπι-λύω I. Akt. **auflösen**, losmachen; übtr. [sp. †] erörtern, deuten, entscheiden, widerlegen. — II. M.: a) erlösen, befreien (τινά τι j-n von etw.), schützen. b) bezahlen, auf eigene Kosten entrichten.

ἐπι-λωβεύω [ep.] dazu od. darüber spotten.

ἐπι-μαίνομαι [ep. poet. sp.] P. (u. M.) rasend verlangen od. verliebt sein (τινί nach, in etw., od. mit *inf.*).

F. *pf.* ἐπιμέμηνα mit *prs.* Bedeutung.

ἐπι-μαίομαι [ep. poet.] M. 1. a) **betasten, befühlen,** berühren (μάστιγι mit der Geißel), ergreifen (τί u. τινά), (ἕλκος) untersuchen. b) *intr* hinfassen, zufassen (χεῖρ' = χειρί mit der Hand). — 2. nach etw. greifen; übtr. nach etw. hinstreben od. trachten, etw. (zu erreichen) suchen (τινός), (mit *acc.*) τέχνην einer Kunst nachforschen.

F. *fut.* ep. ἐπιμάσσομαι, *aor.* ἐπεμασσάμην.

ἐπι-μανθάνω danach od. später lernen.

ἐπι-μαρτῠρέω bezeugen. (M. = ἐπιμαρτύρομαι.)

ἐπι-μαρτῡρίᾱ, ἡ Anrufung j-s als Zeugen.

ἐπι-μαρτῠ́ρομαι M. **zu Zeugen dabei anrufen,** beschwören (τινά, bsd. θεούς; mit *inf.*, ὡς, ὅτι); übh. anflehen, inständig bitten (τινί).

ἐπι-μάρτῠρος, ὁ [ep.] der Zeuge dabei.

ἐπι-μάσσομαι [ep.] s. ἐπιμαίομαι.

ἐπι-μαστίδιος 2 [poet. sp.] (μαστός) an der Mutterbrust liegend.

ἐπί-μαστος 2 [ep.] (ἐπιμαίομαι, eig. betastet) schmutzig (od. durchtrieben?)

ἐπι-μαχέω (μάχομαι) bewaffnet beistehen od. beschützen (τινί.)

ἐπι-μαχίᾱ, ἡ (ἐπιμαχέω) Schutzbündnis.

ἐπί-μαχος 2 (μάχομαι) leicht anzugreifen, **angreifbar.** τὸ ἐπιμαχώτατον τοῦ χωρίου die angreifbarste Stelle od. der schwächste Punkt der ganzen Gegend.

ἐπι-μείγνῡμι s. ἐπιμίγνυμι.

ἐπι-μειδάω [ep.] u. **ἐπι-μειδιάω** dazu oder dabei (bsd. höhnisch) lächeln (τινί über etwas).

ἐπι-μειξίᾱ, ἡ = ἐπιμιξία.

ἐπι-μέλεια, ἡ (ἐπιμελής) **Sorge, Sorgfalt** (τινός, περί τινος, περί od. πρός τι, τινί in, für etw.). ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι (od. ἔχειν) τινός od. περί τινος = ἐπιμελεῖσθαι. ἐπιμελείᾳ, δι' ἐπιμελείας, κατ' -αν mit Sorgfalt, pünktlich, geflissentlich. Insb. a) **Eifer,** Diensteifer, Fleiß, Bemühung. b) Besorgung, Betreibung, Ausübung, **Übung** (z.B. ἀρετῆς, τῶν καλῶν); insb. Ausbildung (ψυχῆς). c) Tätigkeit, Leitung, Verwaltung, Aufsicht. ἡ κατὰ γῆν ἐπ. Hegemonie zu Lande; insb. (konkret) α) Amt, Geschäft, Beschäftigung, Studium; β) Kommission. d) **Fürsorge,** Pflege, (erwiesene) Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Verehrung, Achtung, Würdigung. δι' -είας ἔχειν τινά j-m mit Aufmerksamkeit begegnen.

ἐπι-μελέομαι u. **ἐπι-μέλομαι** P. 1. a) **für etwas Sorge tragen** od. **sorgen,** Sorgfalt auf etw. verwenden, in Obhut nehmen, sorgfältig beobachten, sich angelegen sein lassen (τινός od. περί τινος, περί τι, mit ὡς, ὅπως, *inf.*, *acc. c. inf.*). πᾶσαν ἐπιμέλειαν alle Sorgfalt anwenden. b) *trans.* etw. **besorgen,** herbeischaffen, gewähren liefern (τί). — 2. insb. a) beaufsichtigen, **die Aufsicht führen,** Aufseher sein, verwalten, vorstehen (τινός). b) **sich befleißigen,** sich eifrig mit etw. beschäftigen, fleißig betreiben od. üben, sich Mühe geben, eifrig auf etw. bedacht sein (τινός). c) j-m Aufmerksamkeit beweisen, **sich um j-n kümmern,** j-n berücksichtigen (τινός), insb. pflegen, versorgen (τινός u. τινά).

F. *impf.* ἐπεμελούμην und ἐπεμελόμην; *fut.* ἐπιμελήσομαι; *pf.* ἐπιμεμέλημαι; *aor.* ἐπεμελήθην; Verbal*adj.* ἐπιμελητέος.

ἐπι-μελής 2 (μέλομαι) 1. **Sorge tragend,** fürsorglich, (für etw. τινός od. περί τι) **besorgt,** sorgfältig, sorgsam, umsichtig, angelegentlich, eifrig, fleißig. τὸ ἐπιμελές Sorge (τινός für etwas). — 2. **Sorge machend,** am Herzen liegend, Gegenstand der Sorge. ἐπιμελές μοί ἐστι oder γίγνεται (τί od. τινός od. *inf.*) etw. geht mir zu Herzen, liegt mir am Herzen, erregt meine Aufmerksamkeit, liegt mir ob, es ist mir um etw. zu tun, ich lasse mir etw. angelegen sein (= ἐπιμελὲς ποιοῦμαι mit *inf.*), auch etwas macht mich bedenklich oder stutzig.

ἐπι-μελητής, οῦ, ὁ (ἐπιμελέομαι) **Fürsorger,** Besorger, Beschützer (τινός); insb. **Verwalter,** Aufseher, Kommissar (bsd. Festkommissar), Vorsteher, Befehlshaber, Statthalter.

ἐπι-μελητικός 3 zum Sorgen oder Pflegen geschickt. ἡ -ή Wartung, Pflege.

ἐπι-μέλομαι = ἐπιμελέομαι.

ἐπι-μέμονα [poet.] wonach streben, sich sehnen.

ἐπι-μέμφομαι [ep. ion. poet. sp.] M. **zu tadeln finden** (τινί od. τινά an j-m; τί, τινός, ἕκ τινος etw. od. wegen, um etw.), sich beschweren, unzufrieden sein, zürnen, übh. **Vorwürfe machen,** vorwerfen, tadeln (τινί τι od. τινά τινος od. ἕνεκά τινος).

Ἐπι-μενίδης, ου, ὁ Wahrsager und Dichter aus Kreta, der 596 v. Chr. Athen vom Kylonischen Frevel entsühnte.

Ἐπι-μηθεύς, έως, ὁ (eig. der Nachher-bedenkende) Sohn des Japetos, törichter Bruder des Prometheus, der sich mit der Pandora vermählte, wodurch alle Übel in die Welt kamen.

ἐπι-μένω 1. a) **dabei bleiben** od. -verharren; insb. (auf einem Pferde) sitzen bleiben, übtr. treu bleiben, mit Fleiß obliegen (τινί od. ἐπί τινι; mit *part.* fortfahren, etw. zu tun). b) darauf haften, fest liegen. — 2. **noch bleiben;** insb. a) verweilen, zögern, darauf warten, daß od. bis (mit ἔστε, ὄφρα, εἰς ὅ, mit *inf.* od. bloßem *conj.*). b) weiter bestehen, aushalten. — 3. **erwarten,** bevorstehen (τινά).

ἐπ-ήμερος 2 [ion.] = ἐφήμερος.

ἐπι-μεταπέμπομαι M. später (Verstärkungen) nachkommen lassen.

ἐπι-μετρέω [ep. ion. sp.] a) **zumessen,** zuteilen. b) noch hinzufügen, hinzusetzen (τινί τι). c) durchmessen (οὐρανόν).

ἐπι-μήδομαι [ep.] M. ersinnen gegen j-n (τί τινι).

ἐπι-μηθής 2 sorgsam, genau.

ἐπι-μήκης 2 (μῆκος) länglich, lang.

ἐπι-μήνιος 2 (μήν) monatlich. τὰ -α monatliche Opfer.

ἐπί-μηνις, ιος, ἡ (strafender) Zorn.

ἐπι-μηνίω [ep. sp.] zürnen, grollen (τινί).

ἐπι-μηνῡτής, οῦ, ὁ [sp.] Angeber, Denunziant.

ἐπι-μηχανάομαι M. 1. a) gegen j-n ersinnen (τινί τι). b) noch dazu ersinnen (τί). — 2. sich hinterher bemühen.

ἐπι-μήχανος 2 [ep.] dagegen ersinnend (τινός); Anstifter.

ἐπι-μῑ́γνῡμι u. M. *intr.* **sich mit etw. vermischen** (τινί, πρός od. παρά τινα), übtr. a) Verkehr haben, **verkehren,** in Verkehr stehen, übh. zu j-m kommen. b) mit j-m **zusammenkommen,** treffen, insb. handgemein werden.

ἐπι-μιμνήσκομαι P. (poet. M.) **gedenken:** a) **sich erinnern;** b) erwähnen, Erwähnung tun (τινός od. τί, περί τινος, mit ὅτι).

ἐπι-μίμνω [ep.] = ἐπιμένω.

ἐπι-μίξ [ep.] *adv.* (ἐπιμίγνυμι) durcheinander (gemengt); übtr. ohne Unterschied, blindlings.

ἐπι-μιξία, ion. -ίη, ἡ (μίγνυμι) gegenseitiger **Verkehr,** Umgang (τινος od. τινί, πρός od. παρά τινα mit j-m), insb. Handelsverkehr.

ἐπί-μιξις, εως, ἡ [poet.] = ἐπιμιξία.

ἐπι-μίσγω = ἐπιμίγνυμι.

ἐπι-μολεῖν [poet.] herankommen, treffen (τινά).

ἐπί-μολος 2 [poet.] herankommend; Ankömmling (γῆς).

ἐπι-μονή, ἡ (ἐπιμένω) das Verweilen, Zögern.

ἐπί-μονος 2 [sp.] (ἐπιμένω) bleibend, dauernd, insb. im Amte bleibend.

ἐπι-μύζω [ep.] darüber murren. (*aor.* ἐπέμυξα.)

ἐπι-μωμητός 3 [poet.] tadelnswert.

ἐπί-νειον, τό (ναῦς) a) Ankerplatz, Werft, Kriegshafen. b) Hafenstadt, Seehandelsplatz.

ἐπι-νέμησις, εως, ἡ [sp.] [illegible]

ἐπι-νέμω I. Akt. 1. **zuteilen,** [illegible] τί τινι. 2. darauf weiden lassen. **II.** M. **abweiden,** [illegible] übtr. sich an etw. weiden [illegible] verheeren, sich über etw. verbreiten, um sich greifen (τί).

ἐπι-νεύω 1. dabei od. **dazu nicken** [illegible] — 2. **zunicken,** zuwinken (τινί [illegible]) [illegible] neigen (auch sich niederlegen) [illegible] Zustimmung geben (τοῦτο hierzu) bejahen, [illegible] gewähren, bestätigen (τί τινι).

ἐπι-νέφελος 2 [ion. sp.] (νεφέλη) umwölkt. τὰ -α bewölkter Himmel.

ἐπι-νεφρίδιος 2 [ep.] (νεφρός) an den Nieren befindlich, Nieren ...

ἐπι-νέω[1] [ep. sp.] zuspinnen (τινί τι [illegible] ἐπικλώθω).

ἐπι-νέω[2] [ion.] daraufhäufen, übh. beladen (τί τινος etw. mit etw.). 2. aufhäufen, aufschichten (τί τινος etw. auf etw.).

ἐπι-νηνέω [ep.] [illegible] ἐπινέω[2].

F. [illegible] Intensivform von ἐπινέω.

ἐπι-νήχομαι [poet.] M. auf etwas (τινί) schwimmen.

ἐπι-νίκειος 2 [poet.] (νίκη) siegreich.

ἐπι-νίκιος 2 (νίκη) zum Siege od. zur Siegesfeier gehörig, Sieges ... τὰ -α Siegespreis, -fest, -opfer, -lied. ἐπινίκια θύειν ein Opferfest wegen eines Sieges veranstalten. Ζῆνα ἐπινίκια κλάζειν mit Siegesliedern feiern.

ἐπι-νίσσομαι [poet.] a) zu j-m (τινά) kommen. b) darüber hingehen od. hinströmen (τινός über etwas).

ἐπι-νοέω [illegible] 1. **im Sinne haben,** ins Auge fassen, vorhaben, gedenken, sich vornehmen, seine Gedanken auf etw. richten, beabsichtigen, planen, Anschläge entwerfen (τί oder mit *inf.*). 2. a) ersinnen, erdenken, **ausdenken** (τί oder mit *inf.*), auch sich etw. denken od. vorstellen. b) **wahrnehmen,** bemerken, erkennen (mit [illegible] oder *part.*).

ἐπί-νοια, ἡ (ἐπινοέω) 1. a) das Nachdenken, Klugheit, Scharfsinn, List; insb. Auffindung eines Gedankens od. Planes. b) Verständnis, Wissen. c) Vorstellung, **Gedanke** (τινός [illegible]), Einfall, Absicht, **Plan,** Anschlag. ἐς ἐπίνοιαν [illegible] auf den Gedanken kommen. τέχνης [illegible] Erfindung. — 2. spätere Überlegung oder [illegible]

ἐπι-νομή, ἡ [sp.] (ἐπινέμω) = ἐπινέμησις.

ἐπι-νομία, ἡ gegenseitige Weidegerechtigkeit.

ἐπίνοσσε [illegible]

ἐπι-νύμφειος u. **ἐπινυμφίδιος** 2 [poet.] (νύμφη) bräutlich, hochzeitlich.

ἐπι-νωμάω [poet.] 1. *trans.* **zuteilen** (τί τινι od. ἐπί τινι [illegible]). 2. *intr.* sich j-m zuteilen = zu j-m kommen.

ἐπι-νώτιος 2 [poet. sp.] auf dem Rücken sitzend.

ἐπι-ξενόομαι M. sich als Gastgeschenk geben lassen (od. [illegible])

ἐπί-ξηνον, τό [poet.] (ξαίνω) Hackeblock, Henkersblock.

ἐπί-ξυνος 2 [ep.] = ἐπίκοινος.

ἐπι-ξύω daran schaben.

ἐπι-οίνιος 2 [poet.] beim Wein.

ἐπι-οινοχοεύω [poet.] j-m Wein einschenken.

Ἔπιον, τό = Ἤπειον.

ἐπι-ορκέω (ἐπίορκος) **meineidig** od. eidbrüchig **sein, falsch schwören** (τί [illegible] πρός τινος bei etw., θεούς bei den Göttern [illegible]).

F. [illegible] ἐπιώρκηκα.

ἐπι-ορκία, ἡ **Meineid,** Eidbruch.

ἐπί-ορκος 2 [illegible] geschworen. b) **meineidig,** eidbrüchig. [illegible] τὸ -ον a) Meineid. b) nichtiger Eid.

ἐπι-όρομαι [ep.] [illegible] haben: a) die Aufsicht darüber haben (τί). b) [illegible]

ἐπι-όσσομαι [ep.] auf etwas hinsehen, etwas im Auge haben (τί).

ἐπί-ουρος, ὁ [ep. poet.] Aufseher, Schirmherr, Hüter (τινός u. τινί), auch Herrscher.

ἐπ-ιοῦσα, ἡ (sc. ἡμέρα, von ἔπειμι) folgender Tag.

ἐπ-ιούσιος 2 [†] (ἐπιοῦσα) für den folgenden Tag bestimmt, täglich (od. ἐπι-ούσιος von oben stammend, himmlisch? *cf.* περιούσιος?).

ἐπι-όψομαι f. [illegible]

ἐπι-παιανίζω [sp.] ein Siegeslied dazu singen.

ἐπι-πάλλω [poet.] dagegen, gegen den Feind schwingen.

ἐπι-πάν *adv.* = ἐπὶ πᾶν im allgemeinen, gänzlich, **überhaupt.** ὡς τὸ ἐπ. **gewöhnlich,** in der Regel.

ἐπι-παρανέω noch außerdem od. daneben aufhäufen.

ἐπι-παρασκευάζομαι M. sich noch dazu anschaffen.

ἐπι-πάρειμι[1] (εἰμί) 1. dabei od. in der Nähe sein. 2. noch dazu herbeigekommen sein, außerdem wieder da sein od. wieder eintreten.

ἐπι-πάρειμι[2] (εἶμι) 1. dazu herangehen, noch dazu herbeikommen od. hinzugehen, hinkommen; insb. (feindlich) gegen j-n anrücken (τινί). 2. wieder (in seine Stelle) einrücken. — 3. auf der Höhe an etw. (τινί od. τί) entlang ziehen, daran hingehen, z.B. στρατόπεδον am Heere hin (κατά τι auf etwas).

ἐπι-πάσσω, neu att. **-ττω** daraufstreuen (τί τινι oder ἐπί τι).

ἐπί-παστος 2 [poet.] daraufgestreut. *subst.* τὸ -ον: a) Salzkuchen; b) Streupulver.

ἐπί-πεδος 2 (πέδον) **eben,** flach. τὸ -ον Ebene, Fläche.

F. *comp.* ἐπιπεδέστερος.

ἐπι-πειθείη, ἡ [ion. poet.] Vertrauen, Zuversicht.

ἐπι-πείθομαι P. [ep. poet.] sich bereden lassen; übh. **gehorchen,** folgen, willfahren (τινί).

ἐπι-πελάζω [poet.] näher bringen, (sich) nähern (mit ἐπέλασα).

ἐπι-πελεμίζομαι P. [ep.] dabei od. dazu erzittern.

ἐπι-πέλομαι M. [ep. poet.] herankommen, nahen.

F. *aor. II* ἐπιπλόμην.

ἐπι-πέμπω 1. noch dazu abschicken, **nach senden,** -schicken. 2. hinsenden, **zuschicken** (τί τινι); übtr. über j-n verhängen.

ἐπί-πεμψις, εως, ἡ Hin-, Ent sendung. ἐπὶ πολλά Verteilung der Macht auf viele Punkte.

ἐπι-πέτομαι M. darauf-, hinzu-, **herbei-fliegen,** hineinfliegen (τινί zu j-m, ἐπί τι auf etw., κατά τι unter, in etw.).

F. *aor. II* ἐπεπτάμην, ἐπεπτόμην, ἐπέπτην.

ἐπι-πηδάω darauf zuspringen, übtr. a) anfallen, anfahren. b) zudringlich sein.

ἐπι-πίλναμαι [ep.] herankommen, nahen, darauffallen.

ἐπι-πίνω a) dazu trinken. b) darauf od. nachher trinken.

ἐπι-πίπτω dazu-, **darauf-fallen, herein fallen,** stürzen, brechen (τινί u. ἐπί τι). insb.: a) (von Schiffen) landen. b) auf j-n (τινί) stoßen. c) (feindlich) anfallen, **überfallen,** plötzlich angreifen, sich auf j-n werfen (τινί und ἐς τινα). d) (von Übeln, Zuständen u. ä. m.) **befallen,** anwandeln, überkommen, treffen (τινί).

ἔπιπλα, τά **bewegliches Vermögen,** Hausrat, Hausgeräte, Ausstattung.

E. ἐπί u. πέλω, eig. was sich darauf befindet (sc. auf den liegenden Gütern). *cf.* auch ἐπιπολή.

ἐπι-πλάζομαι [ep.] P. hinschweifen über etw. (τί), verschlagen werden.

ἐπί-πλαστος 2 [sp.] (πλάσσω) aufgeschmiert; insb. übertüncht; übtr. verstellt, erkünstelt, heuchlerisch.

ἐπι-πλέκω [sp.] anknüpfen, verknüpfen, verflechten, verschlingen.

ἐπί-πλεος 3 [ion.] = att. ἐπίπλεως, angefüllt, voll (τινός).

ἐπί-πλευσις, εως, ἡ (πλέω) Heransahrt, Angriff zur See.

ἐπι-πλέω, ep. **-είω darauf schiffen** od. **fahren: 1.** auf einem Schiffe mitfahren (od. sich befinden, bis als Befehlshaber), die Schiffsbemannung bilden. — 2. a) darüber hinfahren, **befahren,** beschiffen (τί u. τινί). b) darüber hinschwimmen. 3. herzu segeln, hin-, **heran fahren;** insb. entgegensegeln, zum Angriff heranfahren, zu Schiffe od. zur See angreifen (τινί, ἐπί, εἰς, πρός τι).

ἐπι-πληρόω anfüllen, insb. die Bemannung ergänzen, wieder bemannen.

ἐπι-πλήσσω, neu att. **-ττω daraufschlagen,** auf etw. losschlagen (τινί mit etw.); übtr. anfahren, tadeln, **schelten,** schmähen, zum Vorwurf machen, vorwerfen (τινί, τί τινι oder mit ὅτι).

ἐπίπλοα, τά [ion.] = ἔπιπλα.

ἐπι-πλοκή, ἡ [sp.] Verflechtung, Verschlingung; übh. Verbindung.

ἐπί-πλοος[1], ὁ [ion. sp.] Netzhaut.

E. Aus ἐπί-πλοϜος (*cf.* πέλλα Haut?).

ἐπί-πλοος[2], zsgz. **-πλους**, ὁ 1. a) Heran-segeln, -fahrt, Angriff od. feindliche Annäherung mit der Flotte, *pl* auch Gelegenheiten zu Angriffen. ὁ ἐπίπλους ἀλλήλοις ἦν sie segelten aufeinander los. ἐπίπλουν ποιεῖσθαί τινι od. ἐπί τι auf od. gegen etw. zusegeln, einen Angriff zur See machen. ἐξ ἐπίπλου beim ersten Angriff (der Schiffe). — 2. konkr. heranfahrende Flotte.

ἐπι-πλώω [ep. ion.] = ἐπιπλέω.

F. Ion. *aor. I* ἐπέπλωσα; *aor. II* ἐπέπλων (*part.* ἐπιπλώς).

ἐπι-πνέω, ep. **-πνείω** 1. a) **darauf hauchen**, -wehen, -schnauben (τινί auf etw.); auch entgegenwehen (τινί) und hin hauchen, -blasen (τί etw.). b) **anhauchen**, heran- od. **daher wehen** (τινί auf etw.), heran-brausen, schnauben. c) darüber hinwehen (τί); m.v. verwehen. — 2. hinterher oder **später wehen**.

ἐπί-πνοια, ἡ (πνέω) Anwehen, Anhauch; übtr. Begeisterung.

ἐπί-πνοος, zsgz. **-πνους** 2 angehaucht; übtr. begeistert (ἔκ τινος von j-m).

ἐπι-πόδιος 3 [poet.] (πούς) am Fuße befindlich, Fuß-...

ἐπι-ποθέω herbeiwünschen, **sich** wonach **sehnen** od. verlangen, etw. vermissen (τί).

ἐπι-πόθησις, εως [†] u. **ἐπι-ποθίᾱ**, ἡ [†] (ἐπιποθέω) Sehnsucht.

ἐπι-πόθητος 2 [sp. †] ersehnt.

ἐπι-ποιμήν, ένος, ὁ, ἡ [ep.] Hüter(in) dabei od. darüber.

ἐπι-πολάζω (ἐπιπολή) sich auf der Oberfläche befinden, **obenauf sein** od. schwimmen, in die Höhe od. empor kommen; übtr. die Oberhand gewinnen od. haben, Oberwasser haben, überhand nehmen, allgemein od. Mode werden, sich breit machen.

Ἐπι-πολαί, αἱ Anhöhe im Westen und Nordwesten von Syrakus.

ἐπι-πόλαιος 2 (ἐπιπολή) oberflächlich; übtr. nicht tief, leicht.

ἐπι-πολή, ἡ (ἐπί u. πέλω) Oberfläche. *adv.* **ἐπι-πολῆς**: a) **obendrauf**, oben; b) **oberhalb** (τινός), über etwas hervorragend; c) oberflächlich, obenhin.

ἐπί-πολος, ὁ [poet.] (πέλω) Diener, Helfer.

ἐπι-πομπεύω [sp.] bei od. über etw. (τινί) triumphieren.

ἐπι-πονέω a) weiter arbeiten, bei der Arbeit ausharren. b) sich außergewöhnlich anstrengen.

ἐπί-πονος 2 1. a) **mühevoll**, mühselig, mühsam, lästig. b) Mühsale ankündigend. — 2. (von Personen) a) angestrengt arbeitend. b) Mühsale erduldend.

ἐπι-πορεύομαι [sp. †] P. a) hinreisen, hinkommen. b) dagegen marschieren.

ἐπι-πορπέομαι [sp.] (πόρπη) M. sich mit einer Spange über der Schulter befestigen (τί).

ἐπι-πόρπωμα, τό [sp.] das mit einer Spange über der Schulter befestigte Überkleid.

ἐπι-ποτάομαι [poet. sp.] darüber schweben.

ἐπι-πρέπω an etw. (τινί) hervor-stechen, -scheinen, sichtbar sein, sich zeigen; insb. wohl anstehen, zu etwas passen.

ἐπι-προϊάλλω [ep.] a) vor j-n (τινί) hinstellen. b) zu j-m hinsenden. (*aor. I* ep. ἐπιπροΐηλα.)

ἐπι-προΐημι [ep. poet.] 1. *trans.*: a) darauf hinsenden (τινί auf etw., zB. νηυσίν). b) entsenden, hinsenden (τινί zu etw.); insb. (ein Geschoß) abschießen (τινί auf j-n). 2. *intr.* auf etwas (τινί) steuern, nach etwas hinsegeln.

F. *aor.* ep. ἐπιπροέηκα, *inf.* ἐπιπροέμεν ep. = -εῖναι.

ἐπι-πρόσθεν *adv.* 1. **vor** (τινός), **davor**, insb. vor sich. ἐ. ποιεῖσθαί τι etwas vor sich bringen od. stellen, vorschieben, sich hinter etwas halten (um sich dahinter zu verstecken). — 2. im Wege, hinderlich (τινί und τινός). ἐ. γίγνεσθαί τινι sich j-m in den Weg stellen.

ἐπιπροσθέω [sp.] (ἐπίπροσθεν) davor sein; insb. verdecken; übtr. im Wege oder Lichte stehen.

ἐπι-προχέω [poet.] dazu ausströmen.

ἐπι-πταίρω [ep. poet.] zu etw. niesen, etw. beniesen (τινί).

ἐπι-πτέσθαι s. ἐπιπέτομαι.

ἐπι-πτυχή, ἡ [sp.] (eig.: Darübergefaltetes) Flicklappen.

ἐπι-πωλέομαι [ep.] M. an etw. hinschreiten, durchwandeln, **begehen, mustern** (τί).

ἐπι-πώλησις, εως, ἡ [[illegible]] [illegible]

ἐπι-πωμάζω u. **-πωμάννυμι** [illegible], zudecken, verschließen.

ἐπι-ρραίνω [poet. sp.] darauf [illegible] (τινί).

ἐπι-ρράπτω [†] daran [illegible] (τινί).

ἐπι-ρράσσω [poet. sp.] = ἐπιρρήσσω.

ἐπι-ρρέζω [ep. poet.] dabei od. darauf opfern.

F. Iterativform: ἐπιρρέζεσκον.

ἐπι-ρρέπω [ep. poet.] 1. sich wohin neigen [illegible] Wagschale); übtr. auf j-n (τινί) herabsinken, j-m [illegible] zuteil werden. — 2. *trans.* (die Wage) sich neigen lassen; [illegible] zuwägen, zuteilen (τινί τι).

ἐπι-ρρέω 1. darauf oder darüber hinfließen (τί). — 2. herbei-, **herzu-fließen**, heranströmen, übtr. (v. Menschenscharen) zuströmen.

ἐπί-ρρημα, τό [sp.] (eig. Dazugesprochenes) 1. (gramm.) Adverbium. — 2. der sanfte Teil der Parabase, meist aus trochäischen Tetrametern bestehend.

ἐπι-ρρήσσω [ep. poet.] 1. *trans.* heftig zuschlagen od. zuwerfen (πύλας), mit Gewalt vorstoßen oder vorschieben (κληῖδα). — 2. *intr.* hereinbrechen, eindringen.

F. Iterativform ep. ἐπιρρήσσεσκον.

ἐπι-ρριπτέω u. [ep. poet. sp.] **ἐπι-ρρίπτω** dagegen- od. **darauf-werfen** od. -schleudern, herunterwerfen (τινί auf, gegen etwas).

ἐπι-ρροή, ἡ [poet. sp.] a) Zufluß, das Zuströmen, übtr. Zuwachs. b) das Überfließen. c) konkr. Flut, Strom.

ἐπι-ρροθέω [poet. sp.] dabei lärmen od. tosen, insb. schmähen.

ἐπί-ρροθος[1] 2 [poet.] (ῥοθέω, eig. dazu od. entgegen lärmend) scheltend, schmähend. ἐπ. κακά böse Schelt-worte.

ἐπί-ρροθος[2] 2 [ep. poet.] zu Hilfe eilend, schützend. Helferin (τινί und τινός).

ἐπι-ρροιζέω [poet.] zuschwirren, schwirren lassen. φυγάς τινι j-n in sausende Flucht setzen.

ἐπι-ρρομβέω [poet.] sausen und brausen.

ἐπι-ρροφέω [sp.] dazu einschlürfen, nachtrinken.

ἐπί-ρρυτος 2 (ῥέω) 1. überströmt, bewässert, wasserreich. — 2. zufließend, zugeströmt.

ἐπι-ρρώννυμι I. Akt. **stärken**, kräftigen, ermutigen (τινά). ἑαυτόν sich zusammennehmen. II. P. **sich ermutigen**, Mut fassen πρός od. ἐς τι zu etw.), [illegible] κείνοις ἐπερρώσθη λέγειν jenen wuchs der Mut, so daß sie sagten (= jene erdreisteten sich zu sagen).

ἐπι-ρρώομαι [ep.] M. sich tummeln (τινί bei od. an etw., zB. μύλαις an den Mühlen = emsig arbeiten); (vom Haar) dabei herabwallen (ἀπὸ κρατός vom Haupte).

ἐπί-σαγμα, τό [poet.] (σάττω) Last, Bürde.

ἐπι-σάσσω, neu att. **-ττω dar aufpacken** (τί ἐπί τινα), bepacken, (ein Pferd) satteln.

ἐπί-σειστος 2 [sp.] herabgeschüttelt, (κόμη) herabwallend.

ἐπι-σείω [ep. poet. sp.] 1. dazu schütteln, schüttelnd bewegen (τί). — 2. entgegen-schütteln, -schwingen (τί τινι etw. gegen j-n); übtr. a) drohend entgegenhalten, mit etw. (τί) drohen od. schrecken. b) aufregen, anreizen (τινά τινι j-n gegen etwas).

ἐπι-σεύω [ep. poet.] I. Akt. **gegen j-n** (τινί) **treiben**, antreiben, anhetzen, loslassen, zusenden, übtr. etw. über j-n bringen (τί τινι). — II. P. **(an)getrieben werden** (τινί an od. gegen j-n, τί od. ἔς τι nach, auf, gegen etw.; τινός auf etw. zu; mit *inf.* od. ὥστε, ὄφρα). Insb.: a) **heranstürzen, herbeieilen**, hineilen, hinstürmen (πεδίοιο durch die Ebene), daherstürmen, herbeifliegen, übtr. nach etwas trachten. θυμὸς ἐπέσσυται das Herz fühlt sich getrieben, die Lust treibt dazu. b) (feindl.) **anstürmen**, andringen (τινί od. τί auf, gegen etwas).

F. Ep. ἐπισσεύω. *aor.* ἐπέσσευα; *pf* P. ἐπέσσυμαι mit *prs.* Bed. (*part* ἐπεσσύμενος eilend). *aor. II* (oder *plpf.*) ἐπεσσύμην.

ἐπί-σημα, τό [poet.] = ἐπίσημον.

ἐπι-σημαίνω I. Akt. 1. *trans.* **bezeichnen**; insb. anzeigen, kundtun, zu erkennen geben, ein Zeichen geben

[illegible] mit *inf.* [illegible] zuwinken. — 2. *intr.* zum [illegible] kommen, sich zeigen, als Vorzeichen (wie der [illegible]) sich bemerklich machen. — **II.** M. [illegible] bezeichnen od. mit einem Zeichen versehen, [illegible] unterzeichnen [illegible] durch Untersiegelung als richtig anerkennen. [illegible] a) sich etw. merken, beachten. b) beloben [illegible] (τινά), sein Mißfallen über etw. (τί) zu erkennen [illegible] beifällig oder abfällig sagen.

ἐπι-σημασία, ἡ [sp.] (ἐπισημαίνω) Auszeichnung.

ἐπί-σημον, τό [ion. sp.] (ἐπίσημος) **Kennzeichen,** Merkmal, [illegible] a) Wappen; b) Sinnbild, Emblem, Bild [illegible]; c) Gepräge.

ἐπί-σημος 2 (σῆμα) **1. mit einem Zeichen versehen;** [illegible] gemünzt, geprägt, b) mit einer Inschrift ver[illegible]. 2. übh. **kenntlich,** sichtbar, deutlich, klar. Übtr. [illegible] hervorstechend, auffällig, **ausgezeichnet,** berühmt, be[illegible] τὸν τάφον ἐπισημότατον λαμβάνειν das Grab [illegible] Auszeichnung gewinnen. b) festlich.

ἐπ-ίσης *adv.* [illegible] ἐπ' ἴσης.

Ἐπι-σθένης, ους, ὁ 1. Anführer der Peltasten im Söldner[illegible] jüngeren Kyros. 2. sonstiger Mannesname.

ἐπι-σιμόω krümmen, insb. seitwärts schwenken lassen, um [illegible] seitwärts marschieren.

ἐπι-σιτίζομαι M. (σῖτος) **sich Nahrung** od. Mundvorrat **holen** ἐκ τῆς χώρας, ἐξ ἀγορᾶς, Lebensmittel sammeln, [illegible] verproviantieren, fouragieren, übh. sich mit etw. ver[illegible] (τί mit od. zu etw., z. B. τὸ ἄριστον zum Frühstück; [illegible] etwa, εἴς τι zu etwa.)

ἐπί-σιτος 2 (σῖτος) um die Kost gedungen.

ἐπι-σιτισμός, ὁ (ἐπισιτίζομαι) **1. Verproviantierung,** [illegible] einladen von Lebensmitteln, Fouragieren. **2. Proviant,** Lebensmittel.

ἐπι-σκέπτομαι M. [illegible] ἐπισκοπέω.

ἐπι-σκευάζω **I.** Akt. zurechtmachen, in Bereitschaft od. [illegible] instand setzen, **zurichten, zurüsten,** auch instand erhalten. Insb. a) ausbessern, **wiederherstellen.** b) (Schiffe) [illegible] Stand bringen, (ein Pferd) satteln und zäumen [illegible] aufpacken (τὶ ἐπί τινος etw. auf etw.). — **II.** M. 1. das [illegible] einrichten, für sich zurichten, insb. aufladen, be[illegible]laden. 2. **sich rüsten.**

ἐπι-σκευή, ἡ (ἐπισκευάζω) 1. Ausbesserung, Wieder[illegible] insb. Herstellung, Aufbau. 2. Gerät.

ἐπί-σκεψις, εως, ἡ [illegible] Besehen, **Besichtigung;** insb. a) [illegible]; b) Musterung; c) Untersuchung, Betrachtung.

ἐπί-σκηνος 2 [poet. sp.] (σκηνή) bei od. vor dem Zelte.

ἐπι-σκηνόω [sp. †] sich einquartieren ἐπί τινα bei j-m. [illegible] Wohnung nehmen ἐπί τινα j-m.

ἐπι-σκήπτω **I.** Akt. 1. *trans.* [illegible] darauf schleudern [illegible] **auftragen,** anbefehlen, ans Herz legen, be[illegible] j-n verhängen (τινί τι u. τινά τι [illegible] mit [illegible] a) anflehen, beschwören τινὶ πρός τινος j-n [illegible] τι od. περί τινος j-n um etwas). b) an[illegible] mit einem Fluche beladen (τινί τι). c) be[illegible] (τινί). 2. *intr.*: a) sich auf etw. [illegible] γῆ auf die Erde. b) dagegen hervor[illegible] die Sache ist soweit [illegible] **II.** M. sich [illegible] j-n [illegible] anflehen od. [illegible] τινός gegen j-n wegen [illegible].

ἐπι-σκιάζω [illegible] **beschatten;** übtr. verbergen [illegible] Dunkel [illegible] umnebeln (τινί [illegible]) [illegible] deren Blick [illegible] [illegible] dunkel.

ἐπί-σκιος [illegible] (τινός).

ἐπι-σκιρτάω [illegible] springen, übtr. mit [illegible].

ἐπι-σκοπέω [illegible] M. -έομαι **auf etw. sehen** od. hin[illegible] **anblicken,** [illegible] **beobachten,** [illegible] ansehen [illegible] a) [illegible] b) [illegible] c) besuchen (τι u. τινά [illegible]). d) be-

aufsichtigen, die Aufsicht führen, (be)schützen. e) (geistig) α) **untersuchen, überlegen,** erwägen, prüfen (τί od. περί τινος); β) auf etw. achten (τί), sich um etw. kümmern, Sorge tragen, darauf sehen.

F. Nur *prs.* u. *impf.*, die übrigen Formen von ἐπισκέπτομαι gebildet.

ἐπι-σκοπή, ἡ [sp. †] Heimsuchung, Beaufsichtigung, Fürsorge; — Amt des Aufsehers, Bischofsamt.

ἐπί-σκοπος[1], ὁ, ἡ (ἐπισκέπτομαι) Beobachter(in): **1. Späher,** Kundschafter (τινί für [illegible] gegen j-n), *adj.* nach etw. (τινός) ausschauend, spähend, lugend. **2. Aufseher,** Wächter, Hüter, Leiter, Beschützer, Hort; insb.: a) Kontrollbehörde; b) † Bischof.

ἐπί-σκοπος[2] 2 [ion. poet. sp.] (das Ziel) treffend, sicher treffend, geschickt (schießend); übtr. zu etw. (τινός) passend, zutreffend.

ἐπι-σκοτέω (σκότος) verfinstern, **verdunkeln** (τινί etw.); übtr. in Schatten stellen, Eintrag tun, hinderlich sein, vertuschen (τινί).

ἐπι-σκότησις, εως, ἡ [sp.] Verfinsterung.

ἐπι-σκύζομαι [ep.] M. ergrimmen, aufgebracht sein (τινί über etwas). *aor.* ep. ἐπεσκυσσάμην.

ἐπι-σκυθίζω [ion.] (Σκύθης) j-n einen Skythenschluck (ungemischten Weines) tun lassen.

ἐπι-σκύνιον, τό [ep. poet. sp.] (σκῦτος) (bewegliche) Stirnhaut über den Augen, Stirnfalten.

ἐπι-σκώπτω 1. *intr.* **dabei spotten** oder scherzen, spöttisch äußern (mit ὡς). 2. *trans.* verspotten, verhöhnen, sich über etw. lustig machen, necken (τινά od. τί).

ἐπι-σμαραγέω [sp.] dabei rauschen, dazu brausen.

ἐπι-σμυγερῶς [ep.] *adv.* jämmerlich, elend, schrecklich.

ἐπι-σπαστήρ, ῆρος, ὁ [ion.] (ἐπισπάω) Türring zum Zuziehen der Tür.

ἐπί-σπαστος 2 [ep. poet. sp.] (ἐπισπάω), eig. herbei[gezogen], selbstverschuldet.

ἐπι-σπάω **I.** Akt. 1. etw. an- od. zuziehen (τί). 2. an sich ziehen, herbei-, **heran ziehen** oder schleppen, zerren, gewaltsam fassen. P. (vom Meere) heran- oder nachgezogen werden. Übtr. a) sich verschaffen, gewinnen, erwerben. b) **hinreißen,** mit fortreißen, veranlassen. P. sich verlocken lassen. — **II.** M. **an sich (heran) ziehen,** packen, mit sich oder nach sich ziehen, mit sich fortreißen (τί od. τινά). Übtr. a) hinreißen, veranlassen, zu etwas bewegen, verlocken, verführen. b) (Übles) sich zuziehen, (Gutes) sich verschaffen od. erwerben (τί).

ἐπι-σπεῖν s. ἐφέπω.

ἐπι-σπείρω [ion. poet.] 1. darauf säen. 2. besäen.

ἐπί-σπεισις, εως, ἡ [ion.] (σπένδω) das Daraufgießen.

ἐπι-σπένδω **I.** Akt. darauf, **darüber ausgießen** (τινί, κατά od. ἐπί τινος auf od. über etw.), den Weiheguß od. ein Trankopfer darbringen (τινί). τοῖσι ἱροῖσι das Opfer weihen. — **II.** M. noch ein Bündnis schließen, einen neuen Vertrag eingehen.

ἐπι-σπερχής 2 eilig, hastig, eifrig.

ἐπι-σπέρχω 1. *trans.* beschleunigen, antreiben, anfeuern (τί, τινά τινι j-n mit etwas). 2. *intr.* dahersturmen.

ἐπι-σπέσθαι s. ἐφέπω.

ἐπι-σπεύδω 1. *trans.* **beschleunigen,** eifrig betreiben, fördern, zur Eile antreiben (τί und τινά, mit *inf.*). — 2. *intr.* **herbeieilen.**

ἐπι-σπονδαί, αἱ weiteres oder neues Bündnis.

ἐπί-σπω, ἐπισπών u. a. s. ἐφέπω.

ἐπι-σσείω [ep.] = ἐπισείω.

ἐπι-σσεύω [ep.] = ἐπισεύω.

ἐπί-σσυτος 2 [poet.] (σεύω) herandringend, herbei[strömend].

ἐπί-σσωτρον, τό [ep.] (σεύω) Radreifen, Schiene.

ἐπίστα [poet.] = ἐπίστασαι.

ἐπι-σταδόν [ep.] *adv.* (ἐφίσταμαι) hinzutretend, dabeistehend (dastehend).

ἐπι-σταθμάομαι [poet.] M. abwägen, bei sich erwägen.

ἐπί-σταθμος, ὁ Kommandant, insb. Statthalter.

ἐπι-σταθμεύω [sp.] im Quartier liegen (τινί bei j-m). P. Einquartierung bekommen.

ἐπι-σταλτικός 3 [sp.] (ἐπιστέλλω) einen Auftrag gebend. *subst.* ἡ -ή (gramm.) Dativ.

ἐπίσταμαι P. 1. a) **etw. verstehen,** sich auf etw. verstehen, etw. gelernt haben, **kennen,** Einsicht besitzen, geübt, kundig, geschickt, mit etw. bekannt sein (τί, περί τινος, mit *inf.*). *part.* **ἐπιστάμενος** 3 kundig, geschickt, erfahren, gewandt, geübt, klug, einsichtsvoll, sachverständig (τινός oder τινί in etw.). *adv.* -μένως. **b) können,** vermögen, imstande od. fähig sein, insb. es über sich gewinnen (mit *inf.*). — 2. a) **wissen,** Kenntnis od. Kunde haben, erfahren haben; insb. auswendig wissen, im Gedächtnis haben (τί od. τινά, περί τινος, mit ὡς, ὅτι, *part.*, *acc. c. inf.*). **b) einsehen,** merken — 3. ion. sp. denken, glauben, meinen (mit ὡς, ὅτι, *part.*, *acc. c. inf.*).

E. Doch wohl zu ἐπί u. ἵσταμαι (eig. auf etwas stehen; *cf.* ver-stehen, engl. under-stand) statt ἐφίσταμαι (mit Verallgemeinerung von ἐπι-στήσομαι u. s. w.).

F. 2. *sg. prs.* ἐπίστασαι (ion. ἐπίστεαι, dor. poet. ἐπίστα), 3. *pl.* ἐπιστέαται ion. = ἐπίστανται; *conj.* ἐπίστωμαι (3 *pl.* ἐπιστέωνται ion.); *opt.* ἐπισταίμην, -αιο, -αιτο; *impr.* ἐπίστασο, att. ἐπίστω; — *impf.* ἠπιστάμην (2. *sg.* ἠπίστω, seltener -ασο; 3. *pl.* ἐπιστέατο ion. = ἠπίσταντο), ep. ἐπιστάμην; *fut.* ἐπιστήσομαι; *aor.* ἠπιστήθην; Verbal *adj.* ἐπιστητός.

ἐπισταμένως *adv.* s. ἐπίσταμαι.

ἐπι-στασία [sp.] u. **ἐπί-στασις,** εως, ἡ (ἐφίστημι) 1. **Hemmung:** a) Stillstehen, **Stillstand,** Haltmachen, Verweilen. b) Entgegentreten, Widerstand. — 2. Herantreten, insb. † Auflauf, Zudrang (τινός oder τινί zu j-m), Überlaufenwerden. übtr.: a) Amt des Vorstehers, Vorsteherschaft, Aufsicht (τινός über etw.); insb. Vorsitz. b) Aufmerksamkeit, Überlegung, Betrachtung(sweise), auch Sorge. c) Forschung.

ἐπι-στατέω **vorstehen,** Vorsteher, Aufseher, Fürsorger sein, **beaufsichtigen,** die Aufsicht über etw. haben, Befehlshaber sein, an der Spitze stehen, den Oberbefehl führen, hüten, **leiten,** verwalten, besorgen (τινί, seltener τινός); insb. Vorsitzender sein (bsd. im Senat). *impf.* ἐπεστάτουν.

ἐπι-στάτης, ου, ὁ (ἐπιστατέω) 1. **a)** [ep. poet. sp.] Herantretender. σὸς ἐπ. der an dich Herantretende (= der deine Gastfreundschaft Aufsuchende). **b)** [poet. sp.] der auf etw. Stehende (τινός); insb. (ἁρμάτων, ἐλεφάντων) Lenker. c) Hintermann. — 2. **Vorsteher,** Vorgesetzter (εἴς τι für etw.), Aufseher, Inspektor, Leiter, Befehlshaber, Schirmherr, Fürst, Hort, Helfer. Insb.: a) Vorsteher od. Vorsitzender der Prytanen in Athen; b) Erzieher, Lehrer, Meister, † Rabbi. — 3. (von ἐπίσταμαι) kundig (τινός) = ἐπιστήμων.

ἐπι-στατικός 3 zum Beaufsichtigen gehörig. ἡ -ή Kunst der Beaufsichtigung.

ἐπιστέαται [ion.] = ἐπίστανται.

ἐπι-στείβω [poet. sp.] betreten (τί).

ἐπι-στέλλω **hinschicken,** ab-, zu-senden (τινί τι od. περί τινος, τί πρός τινα). Insb.: a) durch Boten od. brieflich **sagen lassen,** mitteilen, (einen Brief) schreiben, (schriftlich) berichten od. melden. b) übh. **auftragen,** beauftragen, verordnen, befehlen, etw. zu bestellen haben (τί τινι, περί τινος, mit ὅτι, ὡς od. *inf.*). ἐπεσταλμένος τι mit etw. beauftragt. τὸ ἐπεσταλμένον, τὰ ἐπισταλέντα Auftrag, Befehl, Brief.

ἐπι-στενάζω [poet. sp.], **ἐπι-στενάχω** (u. M.) [ep. poet.], **ἐπι-στένω** [ep. poet. sp.] dazu od. über etwas **stöhnen,** dabei seufzen, jammern, wehklagen (τινί); *trans.* beklagen (τί). ἠχὴν das Wehgeschrei darüber anheben.

ἐπι-στεφής 2 [ep.] (στέφω) ganz voll, bis zum Rande gefüllt (τινός mit etwas).

ἐπι-στέφω [ep. poet.] (als Schmuck) darbringen, weihen (χοάς τινι). M. bis zum Rande füllen (τί τινος etwas mit etwas).

ἐπιστήμη, ἡ (ἐπίσταμαι) 1. a) Verstehen (theoretisches) **Wissen, Kenntnis,** Erkenntnis, Kunde, Einsicht (τινός od. περί τι). ἐπιστήμῃ einsichtsvoll od. nach bestem Wissen. b) **Geschicklichkeit,** Fertigkeit. — 2. Wissenschaft, Kunst.

ἐπ-ίστημι [ion.] = ἐφίστημι.

ἐπιστήμων 2 (ἐπίσταμαι) wissend, sich auf etw. verstehend, verständig, **kundig,** erfahren, geschickt, sachverständig, einsichtsvoll (τινός od. τί, auch τινί, περί τινος, περί τι, mit *inf.*).

ἐπι-στηρίζω [sp. †] stützen; übtr. stärken (τινά). P. (worauf (τινί) stützen.

ἐπι-στίλβω [sp.] darauf-, daran glänzen (τινί).

ἐπίστιον, τό [ep. ion.] (ἐπιστῆναι) a) Standplatz (für Schiffe). b) *cf.* ἐπίστιος.

ἐπίστιος 2 [ion.] = ἐφέστιος. τὸ -ιον Haushaltung (Familie).

ἐπι-στολεύς, έως, ὁ (ἐπιστέλλω) a) Briefbote. b) Unteradmiral (bei den Spartanern).

ἐπι-στολή, ἡ (ἐπιστέλλω) 1. (meist *pl.*) **Auftrag, Befehl,** Gebot, Verordnung, Anweisung, Botschaft. ἐξ ἐπιστολῆς τινος im Auftrage od. auf Eingeben j-s. 2. (auch *pl.*) **Brief,** Sendschreiben, Schreiben, briefliche Mitteilung (τινός, ἀπό od. παρά τινος von j-m; τινί od. πρός τινα an j-n).

ἐπιστολιᾱ-φόρος, ὁ (φέρω) = ἐπιστολεύς.

ἐπιστολικός 3 [sp.] brief-artig, dem Briefe eigen.

ἐπιστολιμαῖος 2 (ἐπιστολή) brieflich, schriftlich, bloß auf dem Papier stehend, papieren.

ἐπιστόλιον, τό [sp.] (*demin.* von ἐπιστολή) Briefchen.

ἐπι-στομίζω (στόμα, eig. das Gebiß od. den Maulkorb anlegen) das Maul stopfen, zum Schweigen bringen (τινά).

ἐπι-στοναχέω u. **-ίζω** [ep.] a) dabei rauschen. b) = ἐπιστενάχω.

ἐπι-στρατεία, ion. **ἐπι-στράτευσις,** εως, ἡ Kriegszug, Feldzug gegen j-n (τινός), Angriff.

ἐπι-στρατεύω u. M. **-ομαι** mit Heeresmacht heranziehen, **zu Felde ziehen gegen j-n,** bekriegen, mit Krieg überziehen, angreifen (τινί u. τινά, ἐπί τινα).

ἐπιστρατηίη, ἡ [ion.] = ἐπιστρατεία.

ἐπι-στρατοπεδεύω = ἐπιστρατεύω.

ἐπί-στρεπτος 2 [poet. sp.] (στρέφω) drehbar.

ἐπι-στρεφής 2 (ἐπιστρέφω, eig. die Aufmerksamkeit auf die Sache richtend) **gespannt:** a) **aufmerksam,** sorgfältig, ernst. ῥήτωρ sachgemäß sprechend. b) in gespannter Erwartung, eifrig, hastig.

ἐπι-στρέφω I. Akt. 1. *trans.*: **a) hinkehren, hinwenden,** hinlenken, richten (τί od. τινά εἴς, πρός τι, μετά τινα) (φάλαγγα) anrücken lassen; insb. j-n zu sich hinwenden, an sich reißen, mit sich fortreißen (τινά); übtr. α) auf etw. dringen, etw. fordern (τί); β) j-n aufmerksam machen, j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen (τινά). **b) umkehren, umwenden,** umdrehen (νῶτον, τὰς ναῦς), insb. zurückführen, zur Umkehr nötigen, zurückschlagen; übtr. ändern, zur Sinnesänderung od. zur Vernunft bringen, bekehren (τινά). — 2. *intr.* = M. — II. M. u. P. 1. **sich umkehren,** sich umwenden, sich umdrehen, kehrt machen, auf einem Wege umkehren; übh. **zurückkehren,** heimkehren, übtr. sich ändern, † sich bekehren. — 2. **sich wohin wenden** (τί, ἐπί, πρός, εἴς τι); insb. (einen Ort) besuchen, durchwandern, durchschweifen, wohin kommen (τί). übtr.: a) seinen Geist auf etwas richten, auf etwas achten, **sich um etw. kümmern,** etw. berücksichtigen od. beachten (τινός). b) *part. pf.* **ἐπεστραμμένος** (= ἐπιστρεφής) nachdrücklich, entschieden, ernst, bündig.

ἐπι-στροφάδην [ep.] *adv.* (ἐπιστρέφω) nach allen Seiten (sich wendend), ringsum, in die Kreuz und Quer.

ἐπι-στροφή, ἡ (ἐπιστρέφω) 1. **Zukehr,** das Sich-wohin-Kehren; insb. Einkehr, Ort zur Einkehr; übh. Aufenthalt. übtr.: a) Warnung. b) Ahndung, Züchtigung, Bestrafung. c) Beachtung, Berücksichtigung, Aufmerksamkeit, Sorge, Sorgfalt, Rücksicht. ἐπιστροφὴν θέσθαι πρό τινος Sorge für j-n tragen; ποιεῖσθαι od. ἔχειν τινός etwas beachten oder berücksichtigen; insb. Verwaltung, Leitung. d) Verkehr, Umgang (τινός mit j-m). — 2. Drehung,

Herumdrehen, **Umkehr,** das Sich-Umkehren od. Umwenden, **Wendung,** veränderte Richtung, Seitendrehung. Insb. a) Wirbel, Strudel (im Wasser). b) (milit.) **Schwenkung,** Diversion, Flankenbewegung. c) übtr. α) Wiederkehr, erneuter Andrang, Rückfall, Wechsel. β) † Bekehrung.

ἐπί-στροφος 2 [ep. poet.] (ἐπιστρέφω, eig. zugewandt) zugeneigt, gern verkehrend (τινός j-m, mit j-m), bsd. gastfreundlich gegen j-n.

ἐπι-στρωφάω [ep.] (= ἐπιστρέφω, eig. sich wohin wenden) oft besuchen, durchwandern (τι).

ἐπι-στήλιον, τό [sp.] (στῦλος) der auf den Säulen ruhende Balken, Architrav.

ἐπι-συνάγω [sp. †] versammeln.

ἐπι-συναγωγή, ἡ [sp. †] Sammlung (ἐπί τινα zu j-m); Versammlung.

ἐπι-συνίστημι [sp.] j-n mit j-m zusammenstellen, vorstellen (τινά τινι).

ἐπι-συντρέχω [†] dabei zusammenlaufen.

ἐπι-σύστασις, εως, ἡ [sp. †] = ἐπίστασις.

ἐπι-σφάζω u. **ἐπι-σφάττω** **darüber schlachten** (bsd. als Toten opfer), darauf niederhauen od. töten (τινά τινι j-n auf od. über einem andern). M. sich töten (τινί über od. auf j-m).

ἐπι-σφαλής 2 (σφάλλω, eig. hinfällig) 1. zum Fallen geneigt, dem Fallen ausgesetzt, wankend, **unsicher,** unzuverlässig. — 2. schlüpfrig, **gefährlich;** insb.: a) verfänglich; b) zu etwas geneigt.

ἐπι-σφοδρύνω [sp.] mächtig machen, verschärfen.

ἐπι-σφραγίζομαι M. sein Siegel aufdrücken (τινί τι); übh. ein Merkmal od. Zeichen aufdrücken, bezeichnen, kenntlich machen (τινί τι etwas durch etwas).

ἐπι-σφύριον, τό [ep.] (σφυρόν) Knöchel-spange, -schnalle.

ἐπι-σχέθοι, 3. *sg. opt. aor. II* von ἐπέχω (= ἐπισχοίη).

ἐπι-σχερώ [ep.] *adv.* der Reihe nach, einer nach dem andern.

F. Eigentlich ἐπὶ σχερῷ (*cf.* ἔχεσθαι zusammenhängen).

ἐπι-σχεσίη, ἡ [ep.] (ἐπέχω) das Vorhalten; übtr. Vorwand (τινός für etwas).

ἐπί-σχεσις, εως, ἡ (ἐπέχω, eig. Anhalten) a) Zögerung, Stillstand, Aufenthalt. b) Mäßigung, Maß, Sparen. c) Bedenken.

ἐπ-ισχυρίζομαι [sp.] M. bestimmt erklären.

ἐπ-ισχύω *intr.* stark od. dringend werden, heftig drängen, auf etwas bestehen.

ἐπ-ίσχω = ἐπέχω.

ἐπι-σωρεύω [sp. †] a) aufhäufen. b) noch hinzufügen.

ἐπί-σωτρον, τό s. ἐπίσσωτρον.

ἐπί-ταγμα, τό u. [sp. †] **ἐπι-ταγή,** ἡ 1. Auftrag, Befehl, Anordnung, Verordnung; insb.: a) Kabinettsbefehl, b) Eindringlichkeit. — 2. Nachhut, Hintertreffen.

ἐπι-τακτήρ, ῆρος, ὁ (ἐπιτάσσω) Befehlender, Antreiber.

ἐπι-τακτικός 3 gebietend. ἡ -ή Kunst des Gebietens.

ἐπί-τακτοι, οἱ (ἐπιτάσσω, eig. hinter andere gestellt) Nachhut, Reserve.

ἐπι-ταλαιπωρέω noch dazu sich abmühen, sich weiteren Mühsalen unterziehen.

Ἐπιτάλιον, τό Stadt in Elis unweit der Mündung des Al[illegible] [illegible] Einw. ὁ **Ἐπιταλιεύς,** έως.

ἐπι-τάμνω [ion.] = ἐπιτέμνω.

ἐπι-τανύω [ep.] = ἐπιτείνω.

ἐπί-ταξις, εως, ἡ 1. das Auferlegen. — 2. = ἐπίταγμα.

ἐπι-τάραξις, εως, ἡ Verwirrung, Störung.

ἐπι-ταράσσω, [illegible] -ττω [ion. sp.] (noch dazu) ver[illegible] [illegible], insb. unterbrechen.

ἐπιτάρροθος, ὁ, ἡ [ep.] Helfer(in), Beistand (τινός in [illegible] μάχης [illegible]).

ἐπί-τασις, εως, ἡ ([illegible]) Anspannung.

ἐπι-τάσσω, neu att. -ττω u. M. -ομαι 1. **dabei,** daran, **dahinter,** an- od. nebeneinander **aufstellen** (τί od. τινά τινι, ἐπί τινι an, bei, an, hinter etw.), j-n gegenüber od. gegen etw. [illegible]. Insb.: a) als [illegible] [illegible]. b) dazustellen, beigeben, beiordnen (τί od. τινά τινι), insb. darübersetzen, zum Befehlshaber machen (τινά τινι). — 2. **auftragen,** beauftragen, anordnen, befehlen, [illegible] *abs.* Befehle erteilen, insb. **auferlegen,** auferlegen, befehlen (τινί τι od. mit *inf.*). P. ἐπιτάσσομαί τι mir wird etwas aufgetragen od. auferlegt. τὰ ἐπιτασσόμενα Aufträge, Befehle.

ἐπι-τάφιος 2 (τάφος) **zum Begräbnis gehörig,** Grab-..., Leichen-... λόγος Leichenrede. ἀγών Totenfeier, Leichenspiele.

ἐπι-ταχύνω **beschleunigen,** antreiben, vorwärts treiben.

ἐπι-τείνω 1. **darüberspannen,** über etw. ausbreiten od. breit darüberlegen (τί τινι od. ἐπί, ὑπέρ τινος); insb. (e-n Riegel) vorschieben. P. sich ausbreiten, sich erstrecken. — 2. (noch mehr) **anspannen,** straff anziehen; übtr. a) erheben, steigern, verstärken; b) anstrengen, aufregen. P. sich anstrengen, sich beeifern (εἴς τι). — 3. *abs.* die Saiten höher spannen; übh. (auch P.) wachsen, zunehmen, sich steigern.

F. Iterativform ἐπιτείνεσκε ion.

ἐπι-τειχίζω eine Festung od. Angriffswerke anlegen, eine Verschanzung od. **ein Bollwerk errichten** gegen j-n (τινί od. ἐπί τινα), **befestigen,** als Bollwerk aufführen od. aufstellen (τί τινι etw. gegen j-n). ἐπιτετειχικὼς ἔσῃ τινί du wirst einen festen Punkt zum Angriff auf j-n haben. ἡ Αἰολὶς ἐπιτετείχισταί τινι ist ein guter Angriffspunkt gegen j-n, bedroht j-n fortwährend.

ἐπι-τείχισις, εως, ἡ u. **ἐπι-τειχισμός,** ὁ a) Anlegung einer Gegenbefestigung, Bau eines Bollwerks (od. fester Plätze) gegen j-n (τινός od. τινί, κατά τινος), Festungsbau (im Feindesland), Befestigung. b) konkr. Grenzfestung, Bollwerk, Kastell.

ἐπι-τείχισμα, τό Verschanzung, Bollwerk, Festung, Kastell (τινός od. ἐπί τι gegen etwas).

ἐπι-τειχισμός, ὁ s. ἐπιτείχισις.

ἐπι-τελείωσις, εως, ἡ [sp.] Vollendung; insb.: a) Schluß; b) höchste Stufe.

ἐπι-τελέω I. Akt. **vollenden, vollbringen,** ausführen, (τὰ τῶν θεῶν den Dienst der Götter) verrichten, (eine Kunst) betreiben, (Gelübde, Versprechen) verwirklichen od. erfüllen, (einen Wettkampf) veranstalten od. anstellen, (ein Fest) feiern, (εἰρήνην) vollziehen, (δίκην) Genugtuung leisten. Insb.: a) ein Opfer darbringen, opfern. b) (Abgaben, Tribut) bezahlen, entrichten, abtragen. c) auferlegen (τινί τι). — II. M. 1. auf sich nehmen, ertragen (τὰ τοῦ γήρως die Beschwerden des Alters). — 2. aufhören, enden. — 3. = Akt.

ἐπι-τελής 2 (τελέω) **vollendet,** ausgeführt, verwirklicht, erfüllt; übtr. vollkommen, vollständig. ἐπιτελὲς γίγνεσθαι ausgeführt werden, in Erfüllung gehen. ἐπιτελές τι ποιεῖν etwas ausführen, erfüllen, halten.

ἐπι-τέλλω u. M. -ομαι [ep. poet. sp.] 1. *trans.* auftragen, auferlegen, **befehlen,** gebieten, anordnen, etwas über j-n verhängen (τινί τι od. mit *inf.*); insb. (μῦθον, ἐφετμάς u. a.) Auftrag, Befehl od. Bescheid geben, Rat erteilen, Berater sein (τινί), einschärfen, anvertrauen. — 2. *intr.* (von Gestirnen) aufgehen; übtr. sich zeigen, erscheinen.

ἐπι-τέμνω a) einschneiden, aufschneiden, einen Einschnitt machen (τί etw. od. in etw.). πληγήν die Wunde durch einen Schnitt erweitern. b) beschneiden; übtr. abkürzen. c) M. sich aufritzen (βραχίονας).

ἐπί-τεξ, εκος, ἡ [ion. sp.] (τίκτω) der Niederkunft nahe.

ἐπι-τερπής 2 a) ergötzlich, erfreulich, angenehm. b) dem Vergnügen ergeben.

ἐπι-τέρπομαι P. [ep. poet. sp.] sich ergötzen (τινί an etwas).

ἐπι-τετράφαται s. ἐπιτρέπω.

ἐπι-τεχνάομαι M. [ion. sp.] listig dazu ersinnen, ausdenken (τί).

ἐπι-τέχνησις, εως, ἡ neue Erfindung, Benutzung neuer Mittel und Wege; insb. Nachbesserung, Bei-, Nach-hilfe.

ἐπι-τεχνητός 3 [sp.] künstlich (gemacht).

ἐπιτήδειος 3 (u. 2) 1. a) geeignet, tauglich, nützlich, brauchbar, passend, geschickt, genehm, **zweckmäßig,** tüchtig, fähig (τινί für j-n od. zu etw., πρός od. εἴς τι zu etw.; mit *inf.*, z. B. ἐπιτήδειοι εἰσι geeignet zum Angriff); insb.: α) (von Pers.) wer etw. verdient, wert, würdig (mit *inf.*), z. B. ἔπαισεν τὸν ἐπιτήδειον; β) günstig (gelegen), bequem, vorteilhaft. b) **erforderlich,** notwendig. τὸ ἐπιτήδειον.

τὰ ἐπιτήδεια das Erforderliche, Erfordernisse, Bedürfnisse; insb. Bedarf, Lebens-mittel, Unterhalt, Proviant, (auch Vorteile). — 2. **geneigt,** gewogen, zugetan, günstig gesinnt, willig, eifrig, befreundet, verwandt. *subst.* ὁ ἐπ. Angehöriger, Freund, Anhänger, Schüler (τινός u. τινί).

ἐπιτήδεος [ion.] = ἐπιτήδειος.

ἐπιτηδές u. att. **ἐπίτηδες** *adv.* (ἐπιτήδειος) 1. **hinlänglich,** gehörig, sorgfältig, eifrig. — 2. **absichtlich,** geflissentlich, gerade deswegen, eben dazu, eigens.

ἐπιτήδευμα, τό u. **ἐπιτήδευσις,** εως, ἡ (ἐπιτηδεύω) a) **Beschäftigung,** eifriges Betreiben, Tätigkeit, Bemühung, Bestrebung, Sorge (τινός mit, um, für etwas); insb. Studium, Geschäft, Gewerbe (auch gewerbliches Erzeugnis). b) Handlungsweise, **Betragen,** Benehmen, Verfahren, Einrichtung; insb.: α) Lebensweise, Sitten; β) Politik.

ἐπιτηδεύω (ἐπιτήδειος) mit Fleiß betreiben, geflissentlich od. absichtlich (grundsätzlich) tun, **eifrig verrichten** od. verüben, sorgfältig üben, veranstalten, einer Sache ergeben sein, sich auf etwas legen, sich befleißigen, sich bemühen, sich anstrengen, sich angelegen sein lassen (*abs.* od. τί, τινά; od. mit *inf.* od. ὅπως); insb.. a) listig ersinnen; b) (ein Tier) abrichten (κύνα πρός τι); c) pflegen.

F. *impf.* ἐπετήδευον, *pf.* ἐπιτετήδευκα, -δευμαι.

ἐπι-τήκω [ion. sp.] darauf schmelzen, etw. (Geschmolzenes) über etwas gießen (τί ἐπί τι).

ἐπι-τηρέω abpassen, abwarten, auflauern (τί od. τινά); übh. acht geben (τί auf etw.), beobachten, wahrnehmen.

ἐπι-τίθημι I. Akt. 1. *trans.*: a) **darauf-, daransetzen,** -legen, -stellen (τί τινι, selten τινός, ἐπί τι od. ἐπί τινος etw. auf etw.); insb. (Speisen) auftragen, (στήλην) aufrichten, (ein Opfer) auf den Altar legen, etwas opfern (τί τινι). Übtr.: α) j-m etw. **auferlegen,** aufbürden, verursachen, bereiten, über j-n verhängen (zB. ἄλγεα, κακά, ἄτην, δίκην τινί). β) j-m etwas **gewähren,** verleihen, zuerteilen (zB. κράτος, κῦδος). τέλος τινί einer Sache ein Ende machen, etw. beendigen od. erfüllen. πέρας τινί ein Ziel setzen. γ) j-m etwas **auftragen** od. zur Besorgung übergeben (zB. ἐπιστολήν τινι). δ) φρένα τινί den Geist zuwenden, seinen Sinn auf etw. richten. **b) dazusetzen,** hinzufügen, anfügen (τί τινι od. πρός, ἐπί τι); insb. (ὄνομα) beilegen. **c) davor-setzen,** -legen, -ziehen (τί τινι etw. vor etw., zB. λίθον θύρῃσιν einen Stein vor die Tür); insb. (eine Tür) verschließen. — 2. *intr.* = M. — **II. M. 1. a) sich** od. **für sich etw. aufsetzen** (κυνέην κρατί), sich etwas auftragen lassen (σῖτον). **b) das Seinige worauf legen** oder setzen (χεῖρας στήθεσσιν ἑταίρου). **c)** von sich aus etw. auferlegen (ζημίαν), (φόβον Furcht) einjagen; von sich auftragen, einen Auftrag od. Befehl erteilen. — 2. **sich auf etw. legen** od. werfen, sich an etw. machen, etw. **unternehmen,** betreiben, anfangen, zu gewinnen suchen, nach etw. streben (τινί od. mit *inf.*); insb. (feindlich) **angreifen,** überfallen, zusetzen, nachstellen, nachsetzen; auch j-n angreifen lassen (τινί).

ἐπι-τῑμάω, ion. **-έω** 1. hinterher in Ehren halten, die Toten-ehren erweisen (τινά). — 2. richterlich zuerkennen od. festsetzen (τί, bsd. δίκην Strafe); übh. strafen, ahnden. — 3. a) **Vorwürfe machen,** schelten, **tadeln,** rügen, unzufrieden sein, nachdrücklich ermahnen (τινί). b) (*trans.*) j-m etwas vorwerfen od. zum Vorwurf machen (τινί τι).

ἐπι-τῑ́μησις, εως, ἡ (ἐπιτιμάω) Tadel, Vorwurf.

ἐπι-τῑμήτωρ, ορος, ὁ [ep.] (ἐπιτιμάω) Rächer; übh. Beschützer, Hort.

ἐπι-τῑμίᾱ, ἡ 1. (ἐπίτιμος) Vollbesitz der bürgerlichen Rechte. — 2. (ἐπιτιμάω) † Strafe, Tadel.

ἐπι-τῑ́μιον, τό, meist *pl.* (τιμή) **Lohn,** Vergeltung (τινός für etw. od. für j-n); insb.: a) Ehrengabe, Ehrenlohn; b) gerichtlich festgesetzte Strafe; übh. **Strafe,** Nachteil.

ἐπί-τῑμος 2 (τιμή) im Vollbesitz der bürgerlichen Rechte. ἄτιμον ἐπίτιμον ποιεῖν dem der bürgerlichen Rechte beraubten Bürger sie wieder zuerkennen.

ἐπι-τίτθιος 2 [sp.] (τίτθη) noch saugend, Säugling.

ἐπι-τλῆναι [ep.] bei etwas (τινί) geduldig ausharren.

ἐπι-τολή, ἡ (ἐπιτέλλω) Aufgang eines Gestirns (meist *pl.*).

ἐπι-τολμάω [ep. sp.] 1. dabei aushalten, stark od. geduldig bleiben (mit *inf.*). — 2. sich an etwas (τινί) wagen.

ἐπι-τομή, ἡ [sp.] (ἐπίτομος) Auszug (aus [illegible]).

ἐπί-τομος 2 [sp.] (ἐπιτέμνω) beschnitten, [illegible], kurz. ἡ ἐπίτομος (ὁδός) Richteweg.

ἐπί-τονος, ὁ [ep.] (τείνω, eig. angespannt) Hintertau, Pardun, das Tau, welches von der Spitze des Mastes nach dem Schiffshinterteil geht und beim Niederlassen des Mastes nicht gelöst wird.

ἐπι-τοξάζομαι [ep. sp.] M. nach etwas schießen (τινί).

ἐπι-τραγῳδέω [sp.] (in tragischer Weise) übertreiben.

ἐπι-τραπέω (ep. = ἐπιτρέπω) überlassen.

ἐπι-τράπω [dor. ion.] = ἐπιτρέπω.

ἐπι-τρέπω I. Akt. 1. *trans.* **hinwenden, zuwenden,** zukehren, eine Richtung nehmen lassen, hindirigieren (τί od. τινά τινι od. ἐπί τι). Insb.: **a) überlassen,** übergeben, anvertrauen, übertragen, hingeben, preisgeben, anheimgeben, anheimstellen, freistellen (τινί τι od. περί τινος, mit *inf.*); insb. j-m etwas zur Entscheidung, Verwaltung, Leitung übergeben. P. (*perf.*) ἐπιτρέπομαί τι ich werde mit etw. betraut, mir wird etw. anvertraut od. überlassen (zB. τὴν φυλακήν). οἱ ἐπιτετραμμένοι τὰς πόλεις die mit der Regierung der Staaten Betrauten. **b)** hinterlassen (τινί τι). **c) zulassen, gestatten,** vergönnen, erlauben, einräumen, gewähren, lassen (τινί τι od. mit *dat. c. inf.* od. *acc. c. inf.*, zB. οὐδενὶ ἐπιτρέπω κακῷ εἶναι, ἐπέτρεψε τοὺς στρατιώτας τὴν χώραν διαρπάσαι). οὐκ ἐπιτρέπειν nicht zulassen (= verbieten, verhindern, verwehren). **d) auftragen,** anbefehlen, anweisen (τινί τι od. mit *inf.*); insb. beordern (τινὶ ἐπί τι wohin, od. mit *inf.*). 2. *intr.* **sich zuwenden** (τινί); insb. sich anvertrauen, auf j-n vertrauen, sich j-m hingeben, nachgeben, sich der Entscheidung j-s unterwerfen, unterliegen (τινί, zB. γήραϊ). — **II. M. 1. sich zu j-m** (τινί) **wenden,** sich **hinneigen** (mit *inf.*). 2. **sich** od. **das Seinige anvertrauen** (τινί); übh. anvertrauen (τινί τι) = Akt.; insb. sich der Entscheidung j-s unterwerfen, sich in j-s Schutz begeben.

F. *pf.* P. ἐπιτέτραμμαι (3. *pl.* ep. ion. ἐπιτετράφαται = ἐπιτετραμμένοι εἰσί).

ἐπι-τρέφω [ion. sp.] bei sich ernähren, beköstigen. P.: a) nachwachsen. ὕστερον ἐπιτραφείς später-lebend. b) heranwachsen.

ἐπι-τρέχω 1. herbei-, **herzu-laufen;** übtr. darauf zulaufen — hastig zufahren (ἐπιδραμών hastig, begierig, übereilt). — 2. **nachlaufen,** nachrollen (τινί). — 3. anlaufen: a) feindl. **angreifen,** anfallen, überfallen, gegen j-n ziehen, auf j-n stoßen (τινί od. τινά, ἐπί τινα). b) einen Streifzug gegen etwas machen, durchstreifen (τί od. ἐπί τινα). — 4. **darüber hinlaufen** (τί); insb.. a) etwas streifen; b) sich über etwas verbreiten (τί); c) (vom Redner) kurz berühren (τί, περί τινος); d) sich an etwas (τινί) zeigen.

F. *aor II* ἐπέδραμον, *aor. I* ep. ἐπέθρεξα; *pf.* ἐπιδεδράμηκα, ep. ἐπιδέδρομα.

ἐπι-τρῑ́βω aufreiben, zerreiben, zerschinden, zertrümmern; übtr. zu Grunde richten, **vernichten,** umbringen, ruinieren, verzehren, erschöpfen, entkräften, quälen, belästen (τινά od. τί), (vom Schauspieler) verhunzen. (τὰ πράγματα) schlecht machen, verderben, — insb. zu Tode langweilen.

ἐπί-τριπτος 2 [poet. sp.] gerieben; übtr. abgefeimt, durchtrieben, verschmitzt.

ἐπι-τροπαῖος 3 [ion.] (ἐπίτροπος) anvertraut; bsd. vormundschaftlich.

ἐπι-τροπεύω (ἐπίτροπος) Aufseher od. **Verwalter sein,** beaufsichtigen, **verwalten,** leiten, lenken (τινός od. τί). Insb.. a) Statthalter od. Regent sein; b) j-s **Vormund sein,** bevormunden (τινά).

ἐπι-τροπή, ἡ (ἐπιτρέπω) 1. das Anheimstellen, Überlassen (δίκης der richterlichen Entscheidung). — 2. a) Erlaubnis, Vollmacht, Entscheidung. b) Aufsicht, Leitung, insb.: α) Schiedsrichter-amt; β) **Vormundschaft.**

ἐπί-τροπος, ὁ (ἐπιτρέπω) Aufseher, **Verwalter;** insb. a) Statthalter. b) **Vormund;** [illegible] Beistand.

ἐπι-τροχάδην [ep.] *adv.* (ἐπιτρέχω) in raschem Anlauf, geläufig, zungenfertig.

ἐπί-τροχος 2 [sp.] geläufig, [illegible].

ἐπι-τρύζω [sp.] dabei [illegible] od. [illegible].

ἐπι-τυγχάνω 1. **antreffen,** auf etw. treffen od. stoßen, j-n bei etw. betreffen, mit j-m zusammenkommen, begegnen, finden (τινί). ἐπ. τι τῶν δεόντων etw. finden, was man braucht. ὁ ἐπιτυχών der erste beste, insb. gemein, gewöhnlich, ordinär. — 2. das Ziel **treffen** (λέγουσα ἐπετύγχανε sie traf [illegible]); übtr. **erlangen,** erreichen, bekommen (τινός); [illegible] Glück haben, glücklich sein (τινός [illegible] τι [illegible] ἔν τι) einen glücklichen Wurf tun. ὁ ἐπιτυχών der [illegible]. — P. glücklich ausgeführt werden, gelingen. [Grab ..., Toten .... τὸ -ον Grabspende.

ἐπι-τύμβιος 2 [poet. sp.] (τύμβος) zum Grabe gehörig,

ἐπι-τυχής 2 (ἐπιτυγχάνω) das Ziel treffend, übtr. den Zweck erreichend, insb. glücklich, erfolgreich. [Erfolg.

ἐπι-τυχία, ἡ [sp.] Erreichung eines Zieles, übh. Glück,

ἐπι-φαίνομαι P. u. [sp. †] **-νω** *intr.* **sich an** oder **bei etwas zeigen** (τινί), übh. **sich zeigen,** sich sehen lassen, (plötzlich) erscheinen, sichtbar werden, in Aussicht kommen (τινί, ἔν τινι, ἔς τι).

F. *aor.* Akt † ἐπέφᾱνα — ἐπέφηνα.

ἐπι-φάνεια, ἡ **Erscheinung;** insb.: a) glänzende Erscheinung, übtr. Glanz, Ansehen, Ruhm. b) Außenseite, Oberfläche, (mathem.) Fläche; c) † Erscheinung (Menschwerdung od. Wiederkunft Christi.

ἐπι-φανής 2 (φαίνω) **sichtbar,** übersehbar, übtr.: a) klar, deutlich, **offenbar,** augenfällig; b) auffallend, hervorleuchtend, glänzend, **ausgezeichnet,** angesehen, hochgestellt, vornehm, berühmt, herrlich, bekannt, Aufsehen erregend.

ἐπί-φαντος 2 [poet.] (φαίνω) (noch) sichtbar, noch lebend.

ἐπί-φασις, εως, ἡ [sp.] (ἐπιφαίνω) a) das Äußere. b) Äußerung, Kundgebung; Schaustellung.

ἐπι-φαύσκω [sp. †] anstrahlen, erleuchten (τινί; *cf.* ἐπιφώσκω).

F. *fut.* ἐπιφαύσω.

ἐπι-φέρω I. Akt. 1. **darauf-tragen,** -werfen, -schütten (τί τινι etw. auf etw.). — 2. heran-, **herbei-**, hin-, **herzubringen** od. tragen, zuführen, beibringen. Insb. a) nach etwas hintreiben od. wehen; auch (*intr.*) andringen, zu [illegible] losstürmen. b) j-m Geschenke, Opfer od. Spenden darbringen. c) übtr. α) (Namen od. Eigenschaften) beilegen; β) ὀργάς τινι j-m seine Neigung zuwenden od. zu Gefallen sein. γ) herbeiführen, verschaffen, veranlassen, über j-n bringen, übh. bringen (τινί τι, z. B. ἐλευθερίαν, δουλείαν, τιμήν). δ) (vom Redner) vorbringen, erwähnen. ε) hinzufügen, hinzusetzen, steigern. d) *abs.* (*sc.* πληγάς) losschlagen. — 3. **entgegen tragen,** bringen (τινί τι). Insb. (feindl.): a) χεῖράς τινι die Hände an j-n legen, sich an j-m vergreifen, j-n angreifen, anfallen; ὅπλα τινί od. ἐπί τινα die Waffen erheben gegen j-n. πόλεμόν τινι j-n mit Krieg überziehen. b) **aufbürden,** auferlegen (τινί τι, [illegible] δουλείαν), übtr. zuschieben, **zuschreiben,** vorwerfen, Schuld geben, beimessen, an den Hals werfen ([illegible] αἰτίαν, μωρίαν, μανίαν). φόγον τινί [illegible]. — II. M. mit sich führen, mitbringen [illegible]. — III. P. 1. a) oben auf etwas (z. B. [illegible]) getragen werden. b) **darauf zustürzen, herandringen,** [illegible] heranwogen. θάλαττα μεγάλη ἐπιφέρεται [illegible]. Insb. a) feindl. auf j-n losgehen, j-n [illegible] (τινί). b) j-n anfahren, gegen j-n losziehen (τινί) [illegible] entkommen, sich bewegen. — 2. **hinterherkommen,** [illegible] folgen, (hinter dem) sich [illegible] erstreben. τὰ ἐπιφερόμενα [illegible].

F. *aor.* I [illegible] ἐπήνεγκα.

ἐπι-φημίζω I. Akt. [illegible] eine über [illegible] als [illegible] bezeichnen [illegible] zuerteilen (τινί τι); insb. j-m etw. weihen. übh.: a) etw. vergöttlichen; b) vorgeben, vorschützen, aussagen; c) benennen (τινί nach od. von etw.). — II. M. Worte von böser Vorbedeutung zurufen, Unheil weissagen. [bedeutung.

ἐπι-φήμισμα, τό (ἐπιφημίζω) Zuruf von übler Vor-

ἐπι-φθάνω [ep.] zuvorkommen.

ἐπι-φθέγγομαι M. 1. dazurufen, ausrufen; insb. zum Angriff blasen od. beim Angriff ertönen. — 2. (dabei) sagen oder aussprechen.

ἐπι-φθονέω [ep. ion. sp.] 1. mißgönnen, verwehren, versagen (τινί τι od. mit *inf.*). — 2. hassen, es j-m verübeln (τινί).

ἐπί-φθονος 2 1. *akt.* **neidisch,** mißgünstig, feindlich τινί od. πρός τινα auf, gegen j-n. ἐπιφθόνως ἔχειν neidisch sein (πρός τινα). τὸ -ον das Neid. — 2. *pass.*: a) **beneidet, verhaßt,** ungern gesehen, anstößig, übel aufgenommen (τινί od. πρός τινος). ἐπιφθόνως διακεῖσθαί τινι bei j-m verhaßt sein. b) hassenswert, verwerflich.

ἐπι-φθύζω (dor.) = ἐπιπτύω dabei ausspucken.

ἐπι-φλέγω 1. anzünden, entzünden, **verbrennen;** insb. mit Feuer verwüsten; übtr.: a) verzehren; b) entflammen, erfüllen, (vom Schall) übertönen. — 2. *intr.* glühen, brennen.

ἐπί-φοβος 2 [poet. sp.] erschreckend, furchtbar.

ἐπι-φοινίσσω [sp.] ins Purpurrote spielen.

ἐπι-φοιτάω, ion. **-έω** 1. **oft wohin gehen** od. **kommen, reisen,** hinzukommen, besuchen (τινί, τινά, τί, εἴς τι zu j-m od. etw.), insb. (feindlich) einfallen, heimsuchen. — 2. hernach od. später kommen.

ἐπι-φορά, ἡ (φέρω, eig. Hinzubringen) 1. Hinzufügung, insb. Zulage zum Solde. — 2. Herankommen, Andrang, Überfall, Angriff.

ἐπι-φορέω = ἐπιφέρω. [getragene) Nachtisch.

ἐπι-φόρημα, τό [ion. poet. sp.] (eig.: das nachher Auf-

ἐπί-φορος 2 nach etwas hintreibend od. -wehend (ἔς τι); übtr.: a) günstig, förderlich. b) zu etwas geneigt.

ἐπι-φράζομαι M. (ep. auch P.) [ep. ion. sp.] **bei sich bedenken,** überlegen, erwägen (τί); übh. beachten, bemerken, vernehmen, erkennen, einsehen. — 2. a) **ersinnen,** ausdenken, auf etw. sinnen, sich in den Sinn kommen lassen (τί und τινί τι). b) erraten, entdecken (τινά).

F. *aor.* ἐπεφρασάμην (ep. *conj.* ἐπιφράσσεται = ηται, 3. *pl. opt.* ἐπιφρασαίατο) u. ep. ἐπεφράσθην.

ἐπι-φράσσω [ion. sp.] umzäunen, umgeben (τινί τι); insb. zustopfen, verstopfen, verschließen. [ständig sein.

ἐπι-φρονέω [ep.] aufachten, gut beobachten; übh. ver-

ἐπι-φροσύνη, ἡ [ep. sp.] (ἐπίφρων) Achtsamkeit, Besonnenheit, Verstand, Klugheit. -ας ἀνελέσθαι Vernunft annehmen. [klug (τί an, in etwas).

ἐπί-φρων 2 [ep.] (φρήν) achtsam, besonnen, verständig,

ἐπι-φύομαι M. [meist ion. sp.] 1. **auf** od. **an etwas wachsen** (τινί); übtr. gegen j-n (τινί) heranwachsen oder auftreten, insb. j-n bedrängen, j-m auf dem Nacken sitzen. — 2. nachwachsen, noch mehr wachsen, übtr. emporkommen.

F. *aor.* II ἐπέφυν, *pf.* ἐπιπέφυκα.

ἐπι-φωνέω [poet. sp.] 1. **dabei** (τινί) **rufen;** insb. Gebete dabei sprechen od. einen Laut dabei hören lassen. — 2. **anrufen,** anreden (τί od. τινά), zurufen (τί τινι).

ἐπι-φώνημα, τό [sp.] Zuruf, Ausruf, Äußerung.

ἐπι-φώσκω [sp. †] aufleuchten, hell werden, (vom Tage) anbrechen. [(τινί).

ἐπι-χαίνω [sp.] nach etw. schnappen od. gierig verlangen

ἐπι-χαίρω a) sich über etwas freuen (τινί, poet. τινά mit *part.*). b) sich noch obendrein (darüber) freuen.

ἐπι-χαλαζάω [sp.] (χάλαζα) behageln (τινά).

ἐπί-χαλκος 2 [ion. poet.] mit Erz überzogen, ehern.

ἐπί-χαρις, ι, *gen.* ιτος anmutig, **gefällig,** freundlich, reizend, graziös, einnehmend, angenehm. τὸ -ι Freundlichkeit, einnehmendes Wesen.

F. *adv.* ἐπιχαρίτως; *comp.* ἐπιχαριτώτερος, *sup.* ἐπιχαριτώτατος.

ἐπι-χάριτος 2 [sp.] = ἐπίχαρις.

ἐπί-χαρμα, τό [poet.] Schadenfreude, Spott.

'Επί-χαρμος, ὁ Komödiendichter aus Kos (um 540–450), später in Syrakus seßhaft, Hauptvertreter der dorisch-sizilischen Komödie.
ἐπί-χαρτος 2 (χαίρω) erfreulich, insb. Schadenfreude erregend.
ἐπι-χειλής 2 [poet.] (χεῖλος) bis zum Rande (= bei-|naher voll.|
ἐπι-χειμάζω dabei überwintern.
ἐπί-χειρα, τά (χείρ) Handgeld, übh. Lohn (Dank, Strafe). ξιφέων ἐπ. λαχών das Handgeld der Schwerter (= den Tod) erhalten habend.
ἐπι-χειρέω (χείρ) **1. Hand anlegen an etw.,** zugreifen od. zulangen nach etw. (τινί); insb. (feindlich) **angreifen,** anfallen, gegen j-n vorgehen (τινί, ἐπί od. πρός τινα). P. ἐπιχειροῦμαι ich werde angegriffen. — 2. übtr. **etwas angreifen,** sich an etw. machen, **unternehmen,** anfangen, beginnen, versuchen, vorhaben, gedenken, betreiben, nach etw. streben, wagen, sich unterfangen (τινί, selten τί; oder mit *inf.*); *abs.* an die Arbeit gehen. τὸ ἐπιχειρούμενον Unternehmung, τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον das Unterlassen einer Unternehmung.
ἐπι-χείρημα, τό u. **ἐπι-χείρησις,** εως, ἡ (ἐπιχειρέω) das **Unternehmen** od. Betreiben einer Sache, Beginnen, Versuch, **Vorhaben,** Plan, Absicht, Anschlag. Insb.: a) kriegerische Unternehmung, **Angriff** (τινί u. τινός gegen, auf etw.). ἡ ὑμετέρα ἐπ. Angriff auf euch. b) Verschwörung. c) Schlußfolge(rung), Beweisgrund.
ἐπι-χειρητής, οῦ, ὁ (ἐπιχειρέω) Unternehmer, Mann der Tat.
ἐπι-χειροτονέω (durch Hand-aufheben od. Abstimmung) beschließen, dafür stimmen, bestätigen, annehmen (τί).
ἐπι-χέω I. Akt. **dazu-, darauf-, darüber gießen,** schütten, ausgießen (τί τινι, z.B. ὕδωρ χερσί). σῆμα od. γαῖαν einen Grabhügel aufschütten; δούρατα Speere in Menge schleudern. — **II.** M. **1.** sich eingießen (od. einschenken) lassen. — 2. (für) sich darauf gießen od. schütten, aufhäufen. — **III.** M. u. P.: a) **hinzuströmen,** hereinbrechen, -dringen, sich ergießen (τινί zu, in, über etw.); übtr. (vom Redner) sich reichlich über etw. verbreiten. b) nachströmen.
F. *aor. I* ἐπέχεα (ep. ἐπέχευα, M. ἐπεχευάμην); *aor. II* M. ἐπεχύμην ep.
ἐπι-χθόνιος 2 [ep.] auf der Erde befindlich, **irdisch.** *subst.* ὁ Erdenbewohner.
ἐπι-χλευάζω [sp.] verspotten (τί u. τινί).
ἐπί-χολος 2 [ion. sp.] Galle erzeugend.
ἐπι-χορηγέω [sp. †] darbieten, gewähren. P. unterstützt werden, bsd. Nahrung empfangen.
ἐπι-χορηγία, ἡ [†] Darreichung, Unterstützung.
ἐπι-χράομαι M. a) häufig gebrauchen oder in Anspruch nehmen (τινί). b) freundschaftlich verkehren (τινί mit j-m).
ἐπι-χράω od. **-αύω** [ep.] anfallen, angreifen, bedrängen, zusetzen (τινί).
F. *aor. II* ἐπέχραον (*cf.* χραύω).
ἐπί-χριστος 2 [sp.] aufgestrichen. τὸ -ον Salbe; übtr. bloß aufgetragen, falsch.
ἐπι-χρίω [ep. sp.] **aufstreichen,** bestreichen, (ein)salben (τί, τί τινι od. ἐπί τι). M. sich salben.
ἐπί-χρυσος 2 mit Gold plattiert, (stark) vergoldet.
ἐπι-χρωματίζω (Farben) über etw. (hin)streichen.
ἐπι-χωρέω 1. *intr.* **hinzugehen,** herankommen, hinziehen; insb. (feindlich) **anrücken,** (sich) heranziehen, vorrücken. — 2. *trans.* j-m etw. **zugestehen,** einräumen, gestatten, nachgeben, nachsehen (τινί τι).
ἐπι-χώρησις, εως, ἡ [sp.] Nachsicht, Erlaubnis.
ἐπι-χωριάζω (χώρα) 1. im Lande od. einheimisch sein; übh. sich wo aufhalten; übtr. sich mit etw. beschäftigen, sich in etw. mengen (τινί). 2. oft wohin kommen od. reisen.
ἐπι-χώριος 2, selten 3 (χώρα) a) **inländisch,** einheimisch, landesüblich, herkömmlich, einem Lande eigentümlich. *subst.* ὁ Inländer, Bürger, Einwohner. τὸ -ον Landes-brauch, -sitte, landesübliche Pflichten. b) eigentümlich (τινός).
ἐπι-ψαύω [ep. poet. ion. sp.] leicht berühren, (leise) anfassen (τινός, selten τί, z.B. ὁδόν betreten). Übtr. a) (vom Redner) kurz berühren. b) ὀλίγον περ ἐπ. πραπίδεσσι mit dem Verstande auch nur ein wenig einnehmen (= auch nur ein wenig Verstand haben).
ἐπι-ψεύδομαι M. dabei-, (hinzu)lügen, etwas zu etwas |hinzulügen.|
ἐπι-ψηλαφάω a) betasten (τί). b) nach etw. tasten (τινός).
ἐπι-ψηφίζω I. Akt.: a) **zur Abstimmung bringen** (τί etw., ἐς τὴν ἐκκλησίαν; insb. ... **abstimmen lassen** (τινά j-n, τί über etw., ... etw.); bsd. j-m die Stimme abfordern, j-n um seine Meinung fragen (τινά). b) j-m seine Stimme geben (τινί).
II. M. **abstimmen,** (durch Abstimmung) beschließen, genehmigen, bestätigen (τί).
ἐπί-ψογος 2 tadelnswert.
ἐπ-ιωγή, ἡ [ep.] Anlegeplatz, Ankerplatz, Schutzstelle.
ἔπλε, ἔπλεο, ἔπλευ u. ä. s. πέλω.
ἔπληντο s. πελάζω.
ἐπ-οδιάζω, ἐπ-όδιον [ion.] = ἐφ-οδ-.
ἐπ-οικέω 1. a) als Kolonist irgendwo wohnen oder sich niederlassen (ἔν τινι); übh. wohnen. b) *trans.* besetzt halten (τί etw.). — 2. a) daran-, dabei-wohnen, Grenznachbar sein (τινί, ἔν τινι). b) *trans.* bewohnen.
ἐπ-οικοδομέω 1. a) **aufbauen,** erbauen (τί etw., ἐπί τινι auf etw.); † auch übtr. b) wiederherstellen, ausbessern. — 2. a) darüber-, darauf-bauen (τί τινι od. ἐπί, ἔν τινι), höher bauen. b) = ἐπιτειχίζω.
F. *aor.* ἐπῳκοδόμησα († ἐποικοδόμησα).
ἔπ-οικος, ὁ **1.** a) neuer od. späterer Ansiedler, der zu schon vorhandenen hinzukommt. b) **Ansiedler,** Kolonist; übh. α) Fremder, Fremdling; β) Bewohner. — 2. Anwohner, Nachbar. |j-n wegen etwas)|
ἐπ-οικτείρω [poet. sp.] bemitleiden, bedauern (τινά τινος|
ἐπ-οικτίζω [poet. sp.] = ἐποικτείρω.
ἐπ-οίκτιστος 2 [poet.] bedauernswert.
ἐπ-οιμώζω [poet. sp.] dabei od. darüber wehklagen.
ἐπ-οίσω, *fut.* von ἐπιφέρω.
ἐπ-οίχομαι M. [ep. poet.] **hinzu-, heran-, hin gehen,** kommen, herantreten, sich nähern (τινά). Insb. a) bittend j-n angehen (τινά); auch j-n mit etw. ehren. b) (feindlich) anfallen, angreifen (τινά). c) an etwas hin u. her gehen (ἱστόν). d) begehen, durchschreiten, mustern (τινάς). — 2. übtr. **an ein Werk gehen** (ἔργον), etwas besorgen od. verrichten (τί).
ἐπ-οκέλλω 1. *trans.* (ein Schiff) ans Land treiben, **scheitern** od. **stranden lassen** (ναῦν ἔς τι, ἐπί τινι, κατά τι an, bei etwas). — **2.** *intr.* **scheitern, stranden.**
ἐπ-ολισθάνω [sp.] darüber hingleiten (τινί).
ἐπ-ολολύζω u. M. [poet.] aufjauchzen (τί über etw.), zujauchzen (τινί j-m).
ἕπομαι M. **folgen: 1.** eig. (von Ort, Zeit, Ordnung) **a) nachfolgen,** nachgehen, hinterhergehen, später oder hinterdrein kommen (τινί j-m, auch ἐπί τινος, ἐπί od. μετά τινι und τινά hinter j-m). **b)** mitgehen, **begleiten,** geleiten, das Geleit geben (τινί, μετά τινος, ἅμα od. σύν τινι), auch von Lebloſem (z.B. von Schiffen, Brautgeschenken). τρυφάλεια ἅμ' ἕσπετο χειρί der Helm folgte der Hand (= er behielt den Helm in der Hand); ἔπαλξις ἕσπετο die Brustwehr folgte nach (= fiel mit herab). οἱ ἑπόμενοι Begleiter, Gefolge, Nachkommen. Allgem. ἕπεο προτέρω tritt näher! Insb.: **a)** als Helfer od. Rächer zur Seite stehen. **b)** (feindl.) **verfolgen,** nachsetzen, nachrücken (τινί). **c)** folgen (od. nachkommen) können, mit fortkommen, gleichen Schritt halten mit j-m (τινί). — 2. übtr.: **a) Folge leisten, gehorchen,** sich fügen, nachgeben, sich nach etw. richten (z.B. νόμοις, φιλίᾳ καὶ εὐνοίᾳ, κακοῖς). **b)** einer Sache **nachgehen,** nach etw. streben, etw. im Auge haben. **c) die Folge von etw. sein,** aus etw. sich ergeben od. hervorgehen, womit zusammenhängen, einer Sache innewohnen (ἡ εὔκλεια τῇ ἀρετῇ ἕπεται). **d)** zuteil werden, zufallen (τινί ἔκ τινος j-m von j-m od. aus etw.). **e)** nachfolgen = beitreten, sich anschließen, anhängen, es mit j-m halten (τινί od. μετά τινος); insb. günstig, hold sein. **f)** wozu passen, entsprechen, zukommen. **g)** (geistig) **begreifen,** verstehen, fassen (τινί, z.B. τῷ λόγῳ τινός).

E. √*seq* folgen, begleiten, skr. sácate er folgt, lt. sequor, secundus, socius; viell. auch got. saihwan = ahd. sehan = nhd. sehen (eig. mit den Augen folgen): ἀοσσητήρ, ὀπάων.

F. *impf.* εἱπόμην (ep. ἑπόμην). 2. *sg.* ἕπεο u. ἕπευ; *fut.* ἕψομαι; *aor.* II ἑσπόμην (ep. σπόμην), *conj.* σπῶμαι (ep. ἕσπωμαι), *opt.* σποίμην (ep. ἑσποίμην), *impr.* σποῦ (ep. σπεῖο, ἕσπεσθε), *inf.* σπέσθαι (ep. poet. ἑσπέσθαι od. ἕσπεσθαι?), *part.* σπόμενος (ep. ἑσπόμενος).

ἐπ-ομβρέω [sp.] beregnen (τί).

ἐπ-όμβριος 2 u. **ἔπ-ομβρος** 2 [sp.] regnerisch. *subst.* ἡ -ία Übermaß von Regen, Überschwemmung (*pl.* Regenwetter).

ἐπ-όμνῡμι u. **-ύω** (auch M.) 1. **darauf** od. **dabei schwören** (ὅρκον, ἐπίορκον; τινά od. ἐπί τινος bei j-m, zB θεούς, Ἄρτεμιν, ἥλιον), eidlich versichern (mit *inf.*), etwas beschwören (ἐπὶ τῷ νόμῳ das Gesetz). ἐπομόσας εἶπε mit einem Schwur, mit einem Fluche der Entrüstung. — 2. noch dazu schwören (mit ὅτι); insb. ὅρκον τινί j-m nachschwören.

ἐπ-ομφάλιος 2 [ep.] (ὀμφαλός) am Nabel, auf dem (od. auf den) Nabel od. Buckel.

ἐπ-ονείδιστος 2 (ὀνειδίζω) a) **schimpflich,** schmachvoll, tadelnswert. b) getadelt.

ἐπ-ονομάζω 1. a) danach **nennen** od. **benennen,** einen Namen od. Beinamen geben (τί τινος od. ἀπό τινος etw. nach etw.). P. genannt werden, heißen. b) übh. j-m etwas zuschreiben oder beilegen (τινί τι). — 2. beim Namen nennen (πατρόθεν mit dem Vatersnamen), anrufen (τί oder τινά).

ἐπ-οπίζομαι [ep.] M. auf etwas achten, etwas scheuen.

ἐπο-ποιΐα, ἡ [ion. sp.] (ἔπος, ποιεῖν) epische Dichtung.

ἐπο-ποιός, ὁ [ep. sp.] (ἔπος, ποιεῖν) epischer Dichter.

ἐπ-οπτάω [ep.] darauf braten, (über dem Feuer) rösten.

ἐπ-οπτεύω (ἐπόπτης) **darauf-blicken,** beschauen, anschauen, genau betrachten, wahrnehmen (τί oder τινά); insb. a) beaufsichtigen, überwachen. b) ruhig geschehen lassen.

F. *impf.* iterat. ep. ἐποπτεύεσκε.

ἐπ-οπτήρ, ῆρος, ὁ [poet. sp.] = ἐπόπτης.

ἐπ-όπτης, ου, ὁ (ὁράω) Beschauer, Beobachter, Aufseher, Wächter, insb. a) Augenzeuge. b) Epopt, Schauender, der in den Eleusinischen Mysterien den höchsten Weihegrad erlangt hatte.

ἐπ-οπτικός 3 (ἐπόπτης) zu den höchsten Weihen in den Eleusinischen Mysterien gehörig, übtr. geheim, nur den Eingeweihten zugänglich.

ἐπ-οράω [ion.] = ἐφοράω.

ἐπ-ορέγω [meist ep. ion. sp.] I. Akt. (noch dazu) darreichen od. verleihen (τινί τι). — II. M. u. P. sich nach etw. ausstrecken (τινός), insb. sich (zum Stoße) auslegen, übtr. a) zu etw. emporstreben, nach etw. trachten (τινός). b) noch mehr verlangen.

ἐπ-ορέω [ion.] = ἐφοράω.

ἐπ-ορθρεύομαι M. [sp.] früh aufstehen.

ἐπ-ορμέω [ion.] = ἐφορμέω.

ἐπ-όρνῡμι u. **-ύω** [ep. poet.] I. Akt. 1. **erregen,** erwecken (τί τινι, zB μένος πᾶσι). — 2. antreiben, **anreizen,** (τινά gegen j-n, mit *inf.*), übh. heran[illegible] etw. (poet.) j-n kommen lassen, hinbringen (τί [illegible] τινί, zB ὀιζύν, ὕπνον, μόρσιμον ἦμαρ). — II. P. sich dazu od. dabei **erheben,** (heran[illegible]) [illegible] gegen j-n.

F. [illegible] ἐπορσον; *pf.* ἐπόρωρα, *plqpf.* [illegible] // M. ἐπώρετο ep. (= P.)

ἐπ-όρομαι [illegible]

ἔπορον s. πορεῖν.

ἐπ-ορούω [ep.] **losstürzen auf,** losstürmen gegen, herbeieilen zu (τινί), [illegible] auf etw. springen (τί, zB ἅρμα), [illegible] τινί.

ἔπορσον s. ἐπόρνυμι.

ἐπ-ορχέομαι M. [illegible]

ἔπος, τό das Gesagte, Gesprochene. 1. a) einzelnes **Wort** ([illegible] ἔργῳ τε καὶ ἔπει mit Wort und Tat), Ausdruck, Bezeichnung; insb. Redensart, Phrase. κατ' ἔπος Wort für Wort, genau. ἔπος ἀγαθόν Lob. ὡς ἔπος εἰπεῖν sozusagen, wie man zu sagen pflegt, ich darf wohl sagen, um es geradeheraus zu sagen, um das rechte Wort zu gebrauchen, im ganzen genommen, beinahe. b) gegebenes Wort, Versprechen, Zusage (τελεῖν ἔπος). c) Ausspruch, Göttersprüch, Orakel; übh. Bescheid. d) Rat, Befehl, Gebot, Wunsch, Bitte. e) **Rede,** Erzählung, Bericht, Nachricht, Kunde; insb. Dialog im Drama. f) Sage, Gerücht. g) **Lied,** Gesang; übh. Dichterwerk, **Gedicht;** insb. erzählendes Gedicht, Heldengedicht. ἐπῶν ποίησις epische Dichtkunst. h) **Vers** (bsd. Hexameter oder Distichon), Zeile. — 2. Inhalt einer Rede, die in Rede stehende **Sache,** Geschichte, Etwas, nicht selten nur durch „es" zu übersetzen. οὐδὲν πρὸς ἔπος nichts zur Sache Gehöriges.

E. *Ϝέπος* – skr. vácas Wort; *cf.* ferner ὄψ (*Ϝόψ*) lt. vox (vocare); ahd. gi-wahannen = n/hd. erwähnen. √*weq* sprechen: εἶπον, ὄσσα (aus *Ϝόκjα*).

ἐπ-οτρύνω a) **antreiben, anregen,** ermuntern, anfeuern, ermahnen, auffordern (τινὰ ἐπί od. εἴς τι j-n zu etwas; od. mit *inf.* od. *acc. c. inf.*, selten *dat. c. inf.*). ἐς τὸ πρόσω vorwärts treiben; (im üblen Sinne) **aufregen,** aufhetzen. P. sich fortreißen lassen, sich übereilen. b) (in Bezug auf Sachen) **erregen,** betreiben, beschleunigen (τί, τινί τι od. mit *acc. c. inf.*). πόλεμόν τινι Krieg gegen j-n erregen. ἀγγελίας πολίεσσι Botschafter in die Städte abordnen. σαλπιγκταὶ ξύνοδον ἐπώτρυνον τοῖς ὁπλίταις die Trompeter ermunterten die Hopliten zum Angriff.

ἐπ-ουράνιος 2 (sp. 3) **himmlisch,** am, im od. aus dem Himmel. ὁ -ος einer der Himmlischen, Gott. τὰ -α himmlische Dinge od. Gaben, Erscheinungen am Himmel, Himmelskörper.

ἔπ-ουρος 2 [poet.] günstig (nach)wehend.

ἐπ-οφείλω noch schuldig sein od. bleiben.

ἐπ-οφθαλμιάω [sp.] an-äugeln, mit Gier od. Neid anblicken (τινί und πρός τι) (τινί auf etwas).

ἐπ-οχέομαι [ep. sp.] P. darauf-fahren, -reiten, einherziehen.

ἐπ-οχετεύω dahin-, hinein-leiten; insb. zugießen.

ἐπ-οχή, ἡ [sp.] (ἐπέχω) das Anhalten, Hemmung; insb. a) Haltpunkt; b) Unterbrechung; c) Zurückhaltung eines bestimmten Urteils; d) (astrolog.) Konstellation.

ἔπ-οχος 2 (ἐπέχω) auf etw. sitzend od. fahrend (τινί u. τινός); insb. sattelfest, im Reiten geübt.

ἔποψ, οπος, ὁ **Wiedehopf** (von seinem Schrei ἐποποῖ benannt, lt. upupa).

ἐπ-όψιμος 2 [poet.] (ὄψις) anzusehen.

ἐπ-όψιος 3 [poet.] (ὄψις) 1. deutlich sichtbar. — 2. zuschauend, allsehend.

ἔπ-οψις, εως, ἡ a) Anblick. b) Gesichtskreis, Aussicht.

ἐπ-όψομαι, *fut.* zu ἐφοράω.

ἔπραθον s. πέρθω.

ἑπτά (indekl.) **sieben.**

E. Skr. saptá, lt. septem, got. u. a/hd. sibun, n/hd. sieben, m/hd. septin.

ἑπτα-βόειος 2 [ep.] u. **ἑπτά-βοιος** 2 [poet.] (βοῦς) siebenhäutig, aus sieben übereinandergelegten Rindshäuten bestehend; übtr. unverwüstlich.

ἑπτά-δραχμος 2 [buk.] sieben Drachmen kostend.

ἑπτα-ετής u. **ἑπτα-έτης** 2 (ἔτος) siebenjährig, sieben Jahre lang od. alt.

ἑπτα-καί-δεκα (indekl.) siebzehn.

ἑπτα-και-δέκατος 3 siebzehnte(r).

ἑπτάκις *adv.* **siebenmal.**

ἑπτακισ-μύριοι 3 [ion. sp.] siebzigtausend.

ἑπτακισ-χίλιοι 3 [ion. sp.] siebentausend.

ἑπτακόσιοι 3 siebenhundert (*cf.* διακόσιοι).

ἑπτά-λογχος 2 [poet.] (λόγχη) aus sieben Lanzen bestehend, unter sieben Führern (stehend).

ἑπτά-λοφος 2 [sp.] siebenhügelig.

ἑπτα-μηνιαῖος 2 [sp.] u. **ἑπτά-μηνος** 2 [ion. sp.] (μήν) siebenmonatlich. τὸ -ον Siebenmonatskind.

ἑπτά-πηχυς, υ, *gen.* εος, sieben Ellen lang.

ἑπτα-πόδης, ου [ep.] (πούς) sieben Fuß lang.

ἑπτά-πορος 2 [poet.] siebenbahnig.

Ἑπτά-πορος, ὁ Fluß in Mysien, entspringt am Ida, mündet in den Adramyttischen Busen.

ἑπτά-πυλος 2 [ep. poet.] (πύλη) siebentorig.

ἔπταρον s. πταίρω.

ἑπτά-στομος 2 [poet.] (στόμα) = ἑπτάπυλος.

ἔπτατο s. πέτομαι.

ἑπτά-τονος 2 [poet.] siebentönig.

ἔπταχα [ep.] *adv* (ἑπτά) siebenfach, in sieben Teile(n).

ἑπτ-έτης 2 (*fem.* ἑπτέτις, ιδος) = ἑπταέτης.

Ἐπύαξα, ἡ Gemahlin des Königs Syennesis von Kilikien.

ἔπ-υδρος 2 [ion.] = ἔφυδρος.

ἐπύλλιον, τό [poet.] (*demin.* v. ἔπος) a) kleines od. bescheidenes Wörtchen. b) Verslein, Gedichtchen.

ἕπω [meist ep. ion. poet.] in Bewegung sein, **geschäftig** od. **beschäftigt sein,** sich mühen (ἀμφί, περί, μετά τι um, mit etw.). *trans.* etw. besorgen, instand setzen (τί, z. B. τεύχεα). — übh. gehen, herankommen, nahen. — *cf.* auch **ἕπομαι.**

E. √*sep* betreiben, besorgen, sk. sápati er betreibt, lt. sepelio: ἀμφιέπω, μεθέπω, ὅπλον.

F. *impf.* εἶπον (ep. ἕπον), P. εἱπόμην; *fut.* ἕψω (M. ἕψομαι pass.); *aor. II* ἔσπον aus ἔσεπον (*conj.* σπῶ, *opt.* σποῖμι, *inf.* σπεῖν, *part.* σπών); *aor.* P. ἑφθην.

ἐπ-ῳδή, ἡ 1. Weihegesang. 2. **Zauber-gesang, -lied,** -spruch, Bannspruch, **Besprechung,** Beschwörung, übtr. Zaubermittel, **Zauber,** bezaubernde Rede, liebevolle Mahnung.

ἐπ-ῳδός 2 (ἐπᾴδω) 1. Zauberlieder anwendend, durch Zaubergesänge helfend (τινός gegen etwas). ὁ ἐπ. Beschwörer, Besprecher; übh. Arzt, Helfer. — 2. ἡ ἐπ. Nachgesang, Schlußgesang (in lyrischen Liedern nach Strophe und Gegenstrophe).

ἐπ-ώδυνος 2 [poet. sp.] (ὀδύνη) schmerzhaft, schmerzlich.

ἐπ-ωθέω [sp.] dahin-, weg-, hinein stoßen.

ἐπ-ωλένιος 2 [poet.] (ὠλένη) auf od. in den Armen liegend.

ἐπ-ωμάδιος 2 [sp.] (ὦμος) auf od. an den Schultern.

ἐπ-ωμίς, ίδος, ἡ (ὦμος) oberer Teil der Schulter, Oberschulter; übh. Schulter, Arm.

ἐπ-ώμοτος 2 [poet.] (ἐπόμνυμι) a) mit einem Eide, eidlich. b) bei dem man schwört, Eides-zeuge, -helfer.

ἐπ-ωνυμία, ion. **-ίη,** ἡ (ἐπώνυμος) **Beiname,** Zuname; übh. Name, Benennung (τινός, ἀπό, ἐπί, κατά τινος von, nach etw.). *acc.* ἐπωνυμίαν mit Beinamen, mit Namen.

ἐπ-ωνύμιον, τό [sp.] — ἐπωνυμία.

ἐπ-ώνυμος u. ion. poet. **-ωνύμιος** 2 (ὄνομα — ὄνυμα) 1 *pass.*: **a) nach etw. benannt,** zubenannt (τινός od. ἐπί τινος), mit Zunamen, mit j-m gleichnamig (τινός). ὄνομα ἐπ. der beigelegte, wirkliche, individuelle od. bedeutungsvolle Name. **b)** dem Namen angemessen od. entsprechend. — 2. *akt.*: **a) zubenennend,** Namengeber (τινός). οἱ -οι die Heroen, nach denen die 10 Phylen des Kleisthenes den Namen hatten. ἄρχων ἐπ. der erste Archont in Athen, nach dem das laufende Jahr benannt wurde. **b)** seinen Namen bewahrend oder verwirklichend (= das bewirkend, was der Name besagt, seinen Namen mit Recht führend).

ἐπώπτων, -αον s. ἐποπτάω.

ἐπ-ῶρσε, ἐπῶρτο s. ἐπόρνυμι.

ἐπ-ωτίδες, αἱ (οὖς) Sturmbalken, die am Vorderteile der Kriegsschiffe z. beiden Seiten wie Ohren abstanden.

ἐπ-ωφελέω 1. **beistehen,** helfen, fördern, unterstützen (τινά, poet. τινί; τινά τι). — 2. ἐπωφέλησα mit *inf.* (poet. = ὤφελον) ich hätte sollen, ich verdiente.

ἐπ-ωφέλημα, τό [poet.] Beistand, Unterstützung (τινός an etwas). [geschlossen.]

ἐπ-ώχατο (ep. 3. *pl. plpf.* P. von ἐπέχω) sie waren

ἔρᾱ-ζε [ep. poet.] *adv.* zur Erde, zu Boden.

E. Von ἔρα Erde, ahd. ero, got. airtha, ahd. erda = nhd. Erde. Zur Bildung *cf.* χαμᾶζε.

Ἐραί, αἱ Stadt in Ionien bei Teos.

ἔραμαι [meist ep. poet.] P. (ep. M.) = ἐράω.

ἐρανίζω (ἔρανος) Beiträge einsammeln, zusammenbetteln.

ἐραννός (aus ἐρασνός von ἐράω) [ep. poet.] = ἐράσμιος.

ἔρανος, ὁ [ep. poet.] 1. a) gemeinsames **Mahl,** Schmaus auf gemeinsame Kosten, Picknick [illegible] Mahl. b) Gesellschaft od. Verein mit gemeinsamer Kasse, Klub. — 2. der von den Mitgliedern einer Gesellschaft entrichtete **Beitrag,** Beisteuer; übh. a) Unterstützung, [illegible] Liebes-gabe, Dienst, Hilfssumme. b) Lohn, Dank.

ἐράομαι [ep.] = ἐράω. [gierig, habsüchtig.]

ἐρασι-χρήματος 2 (ἐράω, χρήματα) geldliebend, geld-

Ἐρασινίδης, ου, ὁ 1. aus Athen, Feldherr, Sieger bei den Arginusen 406 v. Chr., hingerichtet. 2. sonstiger Mannesname.

Ἐρασῖνος, ὁ Fluß in Argolis.

Ἐρασί-στρατος, ὁ einer der 30 Tyrannen in Athen.

ἐράσμιος 2 (u. 3) u. **ἐραστός** 3 (ἐράω) a) **lieblich,** liebenswürdig, anmutig, reizend. b) willkommen, erwünscht, lieb.

ἐραστής, οῦ, ὁ (ἐράω) **Liebhaber,** Verehrer, Freund, Anhänger (τινός, περί τι, ἐπί τινι). ἐρ. ἐπαίνου ruhmbegierig.

ἐρατεινός 3 [ep. poet.] = ἐράσμιος.

ἐρατίζω [ep.] (ἐράω) lüstern sein (τινός nach etwas).

ἐρατός 3 [ep. poet.] = ἐραστός. [in Athen.]

Ἐρατο-σθένης, ους, ὁ Oligarch u. einer der 30 Tyrannen

ἐρᾱτύω [dor.] = ἐρητύω.

Ἐρατώ, οῦς, ἡ (ἐράω) Muse des Liebesliedes.

ἐρατ-ώνυμος 2 [poet.] (ὄνομα) lieblich, anmutig.

ἐραυνάω [†] = ἐρευνάω.

ἐράω u. **ἔραμαι** P. 1. leidenschaftlich, zärtlich od. **innig lieben,** lieb haben, verliebt sein (*aor.* **sich verlieben,** lieb gewinnen, sich der Liebe ergeben; τινός). ὁ ἐρώμενος Geliebte(r), ἐρασθείς wer sich der Liebe ergeben hat. — 2. übh. **nach etw. verlangen,** ein Verlangen od. Gelüst empfinden, sich sehnen, trachten, etw. begehren, wünschen (τινός od. mit *inf.*).

E. Aus ἐράσjω, zu skr. ari- verlangend, begehrend, √*era, are* zusammenfügen? (*cf.* ἀρέσκω, ἀραρίσκω): ἐραννός (aus ἐρασνός), ἔρως, ἔρος, ἐρα(σ)τός, ἐραστής, ἐρατίζω.

F. Att. nur *prs.* u. *impf.*; meist ep. poet. ἔραμαι und ἐράομαι. 2. *sg. prs.* ἔρᾶσαι od. ἔρασαι bul. — *impf.* ἤρων (poet. ἠράμην; ep. ἐράασθε — ἠρᾶσθε); *fut.* ἐρασθήσομαι; *aor.* ἠράσθην, ep. ἠράσ(σ)άμην; ἐρα(σ)τός.

ἐργάδεις oder **ἐργαδεῖς,** οἱ Arbeiter (sp. — ἐργάται oder Ἀργαδεῖς).

ἐργάζομαι M. (ἔργον) 1. *intr.* **arbeiten,** tätig sein, hantieren; insb. a) Ackerbau treiben; b) Handel od. ein Handwerk treiben, Geschäfte machen. οἱ ἐργαζόμενοι Arbeiter, insb. Feldarbeiter. τῷ σώματι ἐργαζόμενος durch seiner Hände Arbeit. — 2. *trans.*: **a)** etwas **bearbeiten** (χρυσόν), bebauen, bestellen (τὴν γῆν, χώραν, χωρίον), betreiben od. treiben (τέχνην, ἔργα), unternehmen. λίθοι εἰργασμένοι behauene Steine. **b) verfertigen** (ἀνδριάντας), herstellen (τεῖχος), sich mit etw. beschäftigen (αἰσχρόν τι), verrichten, vollbringen, ausführen, besorgen, machen, tun, üben, verüben (τί); *pass.* θώρακες εὖ εἰργασμένοι gut gearbeitete Panzer. κακόν μοι εἴργασται ich habe schlechte Arbeit geliefert. **c)** bewirken, verursachen, herbeiführen (z. B. πημονάς). **d) erarbeiten,** sich erwerben, verdienen (χρήματα, τὰ ἐπιτήδεια, ὀλίγα). **e.** etw. mit j-m machen, j-m etw. **antun** od. zufügen, erweisen (τινά τι, z. B. τὴν χώραν ἀγαθά od. κακόν; ἀγαθόν τινα sich um j-n verdient machen.

F. Augm. η u. ει, Redupl. ει; Herodot stets ohne Augm. u. Redupl. — *impf.* ἠργ- u. εἰργαζόμην (ep. von ἐργ-); *fut.* ἐργάσομαι, dor. ἐργαξοῦμαι (ἐργασθήσομαι pass.); *aor.* ἠργ- u. εἰργασάμην (von ἐργ-); *pf.* εἴργασμαι (von ἐργ-) akt. u. pass.; *aor.* P. ἠργ- u. εἰργάσθην pass.; ἐργαστέος.

ἐργάθω [ep.] (*cf.* εἴργω) trennen, [illegible].
F. *impf.* ἔργαθον u. ἐέργαθον.

ἐργαλεῖον, ion. **-ήιον,** τό (ἐργάζομαι) Werkzeug, Instrument (περί od. εἴς τι zu etwas).

ἐργάνη, ἡ [poet. sp.] (ἔργον) a) [illegible] der Athene als Beschützerin d. weiblichen Handarbeiten u. [illegible] Meisterin. b) Bewirkerin, Bewirkung, [illegible] [vorhaben.]

ἐργασείω [poet.] (Desider. zu ἐργάζομαι) tun wollen,]

ἐργασίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἐργάζομαι) 1. a) **Arbeit,** Anstrengung, **Tätigkeit,** Bemühen, Beschäftigung, Beschäftigung, [illegible] Feldarbeit, Ackerbau, [illegible] Hantierung, Gewerbe, Geschäft. b) Wirkung (τῆς [illegible]). — 2. **Bearbeitung** (σιδήρου, χαλκοῦ), Bebauung (τῆς χώρας, τῶν μετάλλων), Verfertigung, Bereitung, Bewirkung, Hervorbringung, Herstellung (σκευῶν), Bau (τειχῶν), Betreibung od. Betrieb (τεχνῶν), Behandlung einer Sache. — 3. das Verfertigte, Arbeit = Machwerk, Erzeugnis, bsd. (von Kunstwerken) **Bildwerk,** Figur. — 4. das Erarbeitete: **Erwerb,** Verdienst, Ertrag, Gewinn.

ἐργάσιμος 2 (ἐργάζομαι) zu bearbeiten; insb.: a) (vom Lande) urbar, bestellbar: τὰ -α bebautes Feld, Ackerland. b) (ξύλα) schlagbar, aus Nutzholz bestehend.

ἐργαστήριον, τό (ἐργάζομαι) 1. a) **Werkstätte,** Fabrik. b) Laden, Bude. — 2. Rotte, Bande.

ἐργαστικός 3 (ἐργάζομαι) 1. a) **arbeitsam,** an Arbeit gewöhnt, tätig. b) bewirkend, wirksam, produktiv (τινός): ἡ -ή die Kunst zu verfertigen. τὸ -όν Tatkraft, Energie. — 2. verarbeitend (τινός).

ἐργάτης, ου (ἐργάζομαι) a) **arbeitsam,** tätig. βοῦς Ackerstier. b) Täter, Vollbringer, Ausüber, Betreiber (τινός). c) **Arbeiter,** Arbeitsmann (meist von Sklaven gesagt): λίθων Steinmetz, θαλάσσης Fischer; — insb. Feldarbeiter, Landmann.

ἐργατήσιος 3 [sp.] ergiebig.

ἐργατικός 3 = ἐργαστικός.

ἐργατίνης, ου [sp.] = ἐργάτης.

ἐργάτις, ιδος [poet. ion.], *fem.* zu ἐργάτης.

ἔργμα, τό [poet. sp.] 1. = ἔργον. — 2. (εἴργω) Damm, Hindernis. [Gemach.]

ἕργμα, τό (εἴργω, eig. Umschließung) Kerker, Gruft, übh.]

ἔργνυμι = εἴργω.

ἐργο-δότης, ου, ὁ (δίδωμι) Arbeitgeber, Lohnherr.

ἐργο-λαβέω (ἔργον, λαμβάνω) eine Arbeit auf Bestellung od. gegen Bezahlung übernehmen (τι).

ἐργο-λαβίᾱ, ἡ Übernahme einer Sache gegen Bezahlung, insb. Pachtung. [übh. Unternehmer.]

ἐργο-λάβος 2 (λαβεῖν) Arbeit für Lohn übernehmend;]

ἔργον, τό **Werk:** 1. a) **einzelnes Werk, Tat,** Handlung, Unternehmung; insb. im Ggs. zu λόγος: καὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ durch Wort und Tat. ἔργῳ od. τοῖς ἔργοις durch die Tat, in der Tat, wirklich. ἔργον διδόναι ein Unternehmen gestatten od. ausführen lassen. νεώτερα ἔργα Neuerungen (insb. Freveltat). b) **Vorfall,** Begebenheit, **Tatsache, Wirklichkeit,** (*pl.* Geschichte). ἔργῳ in der Tat, in Wirklichkeit od. Wahrheit. ἐκ τῶν ἔργων aus [illegible]. — 2. Werk = obliegende **Arbeit,** Obliegenheit, Aufgabe, **Beschäftigung, Geschäft,** Tätigkeit, [illegible], Ausübung, Verfahren, Schalten u. [illegible]: ἔργου ἔχεσθαι, ἐπὶ τὸ ἔργον ἰέναι [illegible] zur Ausführung schreiten. ἔργα ψυχῆς καὶ σώματος Verrichtungen der Seele und des Körpers. ἰατρικὰ [illegible] als Arzt, πολεμικά od. πολέμια Werke des Krieges, Kriegstaten, Geschäfte der Kriegskunst. [illegible] Seefahrt, Fischfang; φιλοτήσια [illegible] Liebe. ἔργον od. ἔργα παρέχειν τινί [illegible] od. Schwierigkeiten bereiten. ἔργον ἐστί τινι od. τινός es ist j-s Sache, Aufgabe [illegible] j-m, zu [illegible] j-m ob, [illegible] οὐδὲν ἔργον τινός (od. mit *inf.*) [illegible] [illegible], [illegible] nicht. [illegible] a) Feldarbeit, [illegible]. b) Gewerbe, Handwerk, Hantierung. c) Kriegsarbeit, **Krieg, Kampf,** Gefecht (*pl.* militärische Operationen), Bestürmung. Τρωικὸν trojanischer Krieg. d) prägn. **großes Werk,** schwere Aufgabe, Anstrengung: ἔργον ἐστί es ist ein Stück Arbeit, schwer, mühsam, gefährlich, macht viel zu schaffen. οὐδὲν ἔργον es ist gar keine Mühe, nicht schwer, keine Kunst, nicht nötig. ἔργον ἔχω σκοπεῖν od. σκοποῦντι ich denke recht eigentlich daran, ich gebe mir Mühe od. lasse es mir angelegen sein zu denken. e) Wirkung. — 3. konkr. das durch Arbeit Hervorgebrachte: **Werk,** Machwerk, Arbeit, Erzeugnis, Schöpfung, Produkt, Leistung. ἔργα ἀνδρῶν Arbeiten der Männer = Landbau; ἔργα γυναικῶν Arbeiten der Frauen = Sorge für den Haushalt, weibliche Handarbeiten (Weben, Sticken, Spinnen). Insb.: a) Kunstwerk, Bildwerk, Bau (*pl.* Bauten, Anlagen). b) (*pl.*) bestellte Felder, Fluren, Saatfelder, Saaten, Ländereien (auch Bergwerke), übh. Hab und Gut. c) übtr. Ertrag, Erfolg, Nutzen, Resultat. — 4. allg.: a) Ding, **Sache,** Gegenstand, **Angelegenheit,** Stück; b) Umstand, Etwas. πᾶν ἔργον ὑπείκειν in allem nachgeben. φράζου, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα wie diese Dinge werden sollen, was jetzt zu tun ist.

E. *Ϝέργον* = ahd. werc = nhd. Werk, √"*werg*" wirken: ἔρδω (für *Ϝέρζω* aus *Ϝέργ-jω*), ῥέζω (für *Ϝρέζω* aus *Ϝρέγ-jω*) = got. waúrkjan = ahd. wurchan, wirkan = nhd. wirken: ἐργάζομαι, ὄργανον, ὄργια.

ἔργω [ion. poet. ep.] = εἴργω.

ἐργώδης 2 (ἔργον) mühsam, lästig, schwierig, beschwerlich.

ἐργ-ωνίᾱ, ἡ [sp.] (ὠνέομαι) = ἐργολαβία.

ἔρδω [ep.] u. [ion. poet.] auch **ἕρδω** (*cf.* ἔργον) **tun, machen, handeln,** wirken, bewirken, vollbringen, verüben (τι); insb.: a) j-m etw. **antun,** zufügen, erzeigen, erweisen, an j-m handeln (τινά τι, selten τινί τι, z.B. φίλα, κακά, κακῶς, εὖ); b) darbringen, opfern (ἱερὰ θεοῖς).

F. *impf.* ἔρδον, Iterativ. ἔρδεσκον; *fut.* ἔρξω (*inf.* ἐρξέμεν ep.), *aor.* ἔρξα; *pf.* ἔοργα (aus *ϜέϜοργα*); *plpf.* ἐώργειν (ion. ἐόργεε = ἐώργει, poet. ἔοργαν = ἐώργεσαν); ἐρκτός.

ἐρέᾱ, ἡ [sp.] = ἔριον Wolle.

ἐρεβεννός 3 [ep.] (ἔρεβος) finster, dunkel, schwarz.

ἐρέβινθος, ὁ Kichererbse.

E. lt. ervum, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

ἐρεβο-διφάω [poet.] das Dunkelland suchen, Dunkel forscher sein.

ἔρεβος, τό [meist ep. poet.] (eig.: Dunkelland) finstere **Unterwelt,** Totenreich, Sitz des Hades; übtr. Dunkel, **Finsternis,** Nacht, bsd. Grabesdunkel. **ἔρεβός-δε** [ep.] *adv.* in die Unterwelt. — Personif. Ἔρεβος, τό die Gottheit der Finsternis (aus dem Chaos geboren).

E. skr. rajas Dunst, Düsterkeit, got. riqis (viell. zu √*reg* dunkeln, sich färben, *cf.* ῥέζω?): ἐρεβεννός (aus ἐρεβεσνός), ἐρεμνός (aus ῥεγνός).

F. *gen.* ep. ἐρέβευς; ἐξ ἐρέβεσφι ep. = ἐξ ἐρέβους.

ἐρεβώδης 2 [poet.] (ἔρεβος) finster.

ἐρεείνω u. M. **-ομαι** [ep. sp.] 1. **fragen,** ausforschen (τινά τι od. ἀμφί τινι j-n nach etw.).* übtr. (die Leier) versuchen. — 2. besprechen.

E. Aus ἐρεϜένjω; *cf.* ἐρευνάω, ἐρέω.

F. Nur *prs.* u. *impf.* (ep. ohne Augment).

ἐρεθίζω, ep. **ἐρέθω reizen** (bsd. zum Zorn, aber auch zur Neugier): a) **erzürnen,** aufregen, beunruhigen, kränken, quälen (τινά). b) **anregen,** anfeuern. c) ausfragen.

E. √*erth*, weitergebildet aus √*er* erregen (*cf.* ἔρεσσω u. ἔρις). Vgl. die Bildung ὀρθόνω aus ὄρνυμι.

ἐρείδω [meist ep. ion. sp.] I. Akt. 1. *trans.*: a) **stemmen,** anstemmen, **stützen,** fest anlehnen, (zeichnen) eng schichten; übh. feststellen, festen Halt geben, befestigen (τι τινί od. τινος, πρός od. περί τι, ἐπί τινι, ἐπί od. κατά τινος, z.B. δόρυ πρὸς τεῖχος, ἀσπίδα ἐπὶ πύργῳ, τὴν κεφαλὴν ἐπὶ γῆς, χεῖρα γαίῃς). b) etw. **drängen,** bedrängen (τινά τινι j-n mit etw.), **stoßen,** hineinstoßen, hineintreiben. ἀσπὶς ἀσπίδ᾽ ἔρειδε Schild schloß sich

an Schuld. πλευραῖς μέσσον ἔγχος das Schwert bis zur Mitte in die Brust stoßen od. hineintreiben. — 2. *intr.*: **a) sich stemmen,** sich stützen. b) anstürmen, auf j-n losfahren (κατά τινος). **II.** P. **1. gestemmt, gestützt,** angelehnt, befestigt od. gefestigt **werden.** θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατο waren ringsum an die Mauer angelehnt. λᾶε ἐρηρέδαται zwei Steine sind eingerammt od. liegen fest. οὔδει ἐρεισθῆναι zu Boden gestreckt werden, zu Boden sinken. οὔδεϊ σφιν χαῖται ἐρηρέδαται ihre Mähnen liegen fest auf dem Boden. — **2. gestoßen** od. **hindurchgetrieben werden.** ἔγχος διὰ θώρηκος ἠρήρειστο war durch den Panzer gedrungen. — **III.** M. **1. sich stemmen, sich stützen,** sich lehnen (τινός, τινί, ἐπί τινος auf etwas, zB. σκήπτρῳ, ἔγχει, γαίῃ); insb.: a) sich fest hinstellen, fest fußen, sich festsetzen. b) sich gegeneinander stemmen. — 2. a) **andringen,** anstürmen (κατά τινος gegen j-n). b) gegeneinander anstreben od. ankämpfen.

F. *impf.* ἤρειδον (ep. ἔρ-); *aor.* ἤρεισα (ep. ἔρεισα, M. ἐρεισάμην); *pf.* ἐρήρεικα, *pf.* P. ἤρεισμαι u. ἐρήρεισμαι (3. *pl.* ἐρηρέδαται ep. — ἐρηρεισμένοι εἰσί); *plpf.* ἠρηρείσμην (3. *pl.* ἐρηρέδατο ep.); *aor.* P. ἠρείσθην (ep. ἐρείσθην).

ἐρείκη, ἡ [poet. sp.] Heidekraut.

ἐρείκω [meist ep. poet. ion.] 1. *trans.* **zerreißen,** zerbrechen, zerspalten, zermalmen; insb. durchbohren. — 2. *intr.* (*aor. II*) **bersten,** zerbrechen.

E. √*reik* ritzen, aufreißen, abreißen, skr. riçáti er reißt ab (*cf.* auch rikháti er ritzt), rekhā Strich, Linie, Reihe — lt. rīma (aus reikh-sma) — a/hd. riga u. rîhu — n/hd. Riege u. Reihe(?): ἐρέχθω.

F. *aor. I* ἤρειξα (ep. *aor. II* ἤρικον); *pf.* P. ἐρήριγμαι.

ἔρειο, ἐρείομεν s. εἴρω u. ἐρέω.

ἐρείπια, τά [ep. ion. sp.] (ἐρείπω) Einsturz, **Trümmer,** Ruinen. ἐρ. νεκρῶν zerhauene Leichen; (v. Schiffen) Wrack.

ἐρείπω [meist ep. poet. sp.] 1. *trans.* **nieder-reißen,** -werfen, umstürzen, hinstrecken; übtr. stürzen. — 2. *intr.* u. P.: a) **nieder-stürzen,** -fallen, -sinken, zusammenbrechen, (vom Donner) niederrollen. b) sich auf j-n (εἴς τινα) stürzen.

E. √*reip* abstürzen: ἐρείπια, lt. rīpa Ufer (eig. Absturz).

F. *impf.* ἤρειπον (ep. ἔρ-); *fut.* ἐρείψω; *aor. I* ἤρειψα, *aor. II* ἤριπον (ep. ἔρ-, 3. *sg. conj.* ἐρίπῃσι); *pf.* ἐρήριπα; *pf.* P. ἐρήριμμαι (3. *sg. plpf.* ἐρέριπτο ep.); *aor.* P. ἠρείφθην.

ἔρεισμα, τό [poet. sp.] (ἐρείδω) **Stütze;** übtr. feste Grundlage, Grundfeste, Bollwerk.

ἐρείψιμος 2 [poet.] (ἐρείπω) niedersinkend.

ἐρειψι-πύλης, ου [poet.] tor-stürmend.

ἐρεμνός 3 [ep. poet.] (ἔρεβος) schwarz, **dunkel,** finster; insb. dichtgewunden.

Ἐρεμβοί, οἱ mythische Völkerschaft in Vorder-Asien (Aramäer? Araber?).

ἔρεξα s. ῥέζω.

ἐρεοῦς, ᾶ, οῦν (ἔριον) wollen, von Wolle.

ἐρέπτομαι [ep. sp.] M. (ἁρπάζω) (**ab-)rupfen;** insb. fressen, verzehren (τί).

ἐρέπτω [poet. sp.] = ἐρέφω.

ἐρέριπτο s. ἐρείπω.

ἐρέσθαι s. ἐρέω. [οἱ Ἐρέσιοι.]

Ἔρεσος, ἡ Stadt an der Südwestküste von Lesbos. — Einw.

ἐρέσσω [ep. poet. sp.] **rudern** (*trans.* u. *intrans.*); übtr. in rasche Bewegung setzen, fortbewegen, hin und her bewegen, schwingen, schleudern, handhaben; übtr. (Drohungen) ausstoßen, (μῆτιν) erwägen.

E. Aus ἐρέτjω; vgl. ἐρέτης, ἐρετμός, wozu skr. aritar- Ruderer, aritra- Ruder, lt. rēmus (aus retsmos od. rē-smos) und ratis, a/hd. ruodar — n/hd. Ruder. Zu Grunde liegt √*eret*, bzw. *ere* (*rē*, *ro*), die wohl mit ὄρνυμι, ἔρνος, ἐρέθω, ἐρίζω u. a. zusammenhängt (auch mit ἀμφ-ήρης u. τρι-ήρης? od. mit πεντηκόντ-ορος?).

F. *impf.* ἔρεσσον ep.; *aor.* ἤρεσα (ep. ἔρεσσα).

ἐρεσχηλέω (*cf.* ἐπήρεια) 1. scherzen, spaßen. — 2. *trans.* necken, verspotten.

ἐρέτης, ου, ὁ (ἐρέσσω) **Ruderer,** Matrose, Roser.

ἐρετμόν, τό [ep. poet.] (ἐρέσσω) **Ruder,** Riemen.

ἐρετμόω [poet.] (ἐρετμόν) mit Rudern versehen. χεῖρας ans Ruder legen.

Ἐρέτρια, ἡ Stadt auf Euböa, [illegible] — Einw. ὁ **Ἐρετριεύς,** έως. *adj.* **Ἐρετρικός** u. **Ἐρετριακός** 3. ἡ Ἐρετρικὴ Gebiet von Eretria.

ἐρευγμός, ὁ das Aufstoßen.

ἐρεύγομαι¹ [ep. ion. sp.] M. 1. *intr.* aufstoßen, **sich (er)brechen;** übtr. a) sich ergießen, hervorbrechen (ἔκ τινος). b) (v. Meere) an etw. empor spritzen, -brausen, branden. 2. *trans.* **ausbrechen,** aus-speien, -spritzen, -sprudeln τί, übtr. ergießen, verbreiten; insb. (laut) aussprechen (τί).

E. lt. ē-rūgere, ructare, a/hd. it-ruchjan wiederkäuen.

F. *fut.* ἐρεύξομαι, *aor.* ἠρευξάμην.

ἐρεύγομαι² **brüllen** (lt. rugire, *cf.* ὠρυγή).

F. *aor. II* ἤρυγον, *inf.* ἐρυγεῖν.

Ἐρευθαλίων, ωνος, ὁ arkadischer Krieger vor Troja.

ἐρευθέδανον, τό [ion.] (ἐρεύθω) Färberröte, Krapp.

ἐρεύθω [ep. sp.] **röten,** rot färben (τί τινι etw. mit etw.).

E. √*reudh* röten: ἐρύθημα, ἐρευθέδανον, ἐρυθρός rot — skr. rudhirás u. róhitas — lt. ruber (für rudhros) und rufus — got. rauths — a/hd. rōt — n/hd. rot; *cf.* auch n/hd. Rost.

ἔρευνα, ἡ [poet. sp.] (Nach-)Forschung, Untersuchung.

E. √*rew* forschen, *cf.* ἐρεείνω, ἐρέω, a/hd. rūna.

ἐρευνάω (ἔρευνα) a) *intr.* **nachspüren** (μετά τι hinter etw. her). b) *trans.* auf-, **aus-spüren,** erspähen, auswittern (τί); übtr. aufsuchen, untersuchen, nachforschen, erforschen (τί); auch erstreben.

ἐρέφω **wölben,** überwölben, **überdecken,** mit einem Dache versehen; insb. erbauen; übtr. a) umkränzen, (be)kränzen, schmücken; b) umhüllen, umschatten.

E. √*rebh* wölben, bedecken, umschlingen, a/hd. hirni-reba Hirnschale, rippa — n/hd. Rippe (auch Rebe): ὑψηρεφής, ὀροφός.

F. *aor.* ἤρεψα (ep. ἔρεψα).

Ἐρεχθεύς, έως, ὁ 1. (= Ἐριχθόνιος) athenischer Heros, Sohn der Erde, von Athene auferzogen, der er den Burgtempel zu Athen (τὸ **Ἐρέχθειον**) baute, Vater des Pandion. — ὁ **Ἐρεχθεΐδης,** ου Nachkomme des Er. (= Athener). **Ἐρεχθηΐς,** ΐδος, ἡ: a) Name e-r der zehn attischen Phylen. b) (θάλασσα) Brunnen im Erechtheion. — 2. Enkel des vorigen, Sohn des Pandion.

ἐρέχθω [ep.] **1. zerreißen;** übtr. (zer)quälen. — 2. hin und her reißen, umherschleudern.

E. Gehört wohl zu ἐρείκω; — (ob auch zu skr. rákṣas Beschädigung, lt. ringor, a/hd. rácho — n/hd. Rachen?)

ἔρεψις, εως, ἡ [sp.] (ἐρέφω) Bedachung, Dach.

ἐρέω¹ (*F*ερέω) ich werde sagen, ep. ion. *fut.* zu εἴρω (sp. auch *prs.* ich sage).

ἐρέω², M. **ἐρέομαι** u. **εἴρομαι** **fragen, forschen,** ausfragen, befragen (τινά τι od. περί, ἀμφί τι, περί τινος, ἀμφί τινι). τινὰ δίκας sich von j-m Recht sprechen lassen.

E. √*erew* fragen; a/hd. rūnēn — n/hd. raunen; got. rūna Geheimnis: ἐρευνάω, ἐρωτάω (aus ἐρ*F*ωτάjω), εἴρων (aus ἔρ*F*ων).

F. *prs.* u. *impf.* von allen drei Verben nur ep. ion. statt des gewöhnlichen ἐρωτάω (ἐρείομεν *conj.* = ἐρέωμεν; *impr.* ἐρεῖο; *impf.* εἰρόμην u. ἐρεόμην, ἐρέοντο). Allgemein gebräuchlich ist *fut.* ἐρήσομαι (ep. ion. εἰρήσομαι) und *aor. II* ἠρόμην (*conj.* ἔρωμαι, *inf.* ἐρέσθαι, ep. auch ἔρεσθαι; *impr.* ἐροῦ).

ἐρέω³ [ion.] = ἐράω.

ἐρημαῖος 3 [poet. sp.] = ἔρημος.

ἐρημία, ἡ (ἔρημος) **Einsamkeit: 1. Einöde,** Öde, (βροτῶν) unbewohnte, menschenleere Gegend, **Wüste;** insb. a) von Feinden unbesetztes Gebiet; b) unbewachter Zugang. — 2. a) **Zurückgezogenheit.** b) Alleinsein, Verlassenheit, Isolierung, **Hilflosigkeit.** c) Abwesenheit, Leere,

das Fehlen, **Mangel** (τινός an, von etw. [illegible] Mangel an Bundesgenossen, Nichtvorhandensein von Nebenbuhlern. **d)** freie Hand, freies Spiel.

ἐρημος, neu-att. **ἔρημος** 3 u. 2 (cf. ἀραιός) **einsam: 1. öde,** menschenleer, unbewohnt, unbebaut, **wüst, leer;** insb. a) unbewacht, unbesetzt (v. τεῖχη). b) herrenlos. ἡ -ος u. τὰ -α Wüste, Einöde, Steppe. [illegible] σταθμὸς ἐρ. Tagemarsch durch die Wüste. ὁδός unbegangen, ungangbar. — **2. a) hilflos,** schutzlos, unbedeckt, alleinstehend, isoliert, vereinzelt, abgesondert lebend, verlassen, verwaist. ἱππεῖς Reiter ohne Fußvolk. **b)** entbehrend, **entblößt,** frei, leer von etw., **ohne** (τινός). **c)** ἡ ἐρήμη od. ἔρημος (δίκη) Prozeß, wo einer der streitenden Teile am Termin ausbleibt, Prozeß in contumaciam, **Kontumazialverfahren,** Urteil. ἐρήμην κατηγορεῖν einen Abwesenden anklagen. ὀφλεῖν in contumaciam verurteilt werden. ἔρημον τὸν ἀγῶνα ἐᾶν zum Prozeß nicht erscheinen. ἐρήμῃ δίκῃ θάνατον καταγιγνώσκειν τινός j-n in contumaciam zum Tode verurteilen.

ἐρημόω (ἔρημος) **leer machen,** entleeren (τί u. τινά). Insb. a) einen Platz, ein Land räumen, verlassen. b) entvölkern, **veröden,** verwüsten, zerstören, vernichten. c) **entblößen,** berauben, allein od. einsam lassen, verlassen, vereinzeln (τινά τινος). P. τινός von j-m verlassen oder einer Sache beraubt werden.

ἐρήμωσις, εως, ἡ [sp. †] Verwüstung, Zerstörung.

ἐρηρέδαται und **ἐρηρέδατο** s. ἐρείδω.

ἐρήριμμαι s. ἐρείπω.

ἐρητύω [ep. poet.] (ep. auch M.) a) abhalten, **zurückhalten,** hemmen, hindern, hinderlich sein (τινά τινος od. mit inf.). P. zurückbleiben, stehen bleiben. b) übtr. beschwichtigen, besänftigen, zur Ruhe bringen. P. ruhig bleiben, sich zurückhalten lassen (mit inf.).

F. Iterativform ἐρητύσασκον ep., aor. P 3. pl. ἐρήτυθεν ep. = ἠρητύθησαν. — Das υ ist lang, wenn eine lange Silbe folgt, sonst kurz, z.B. ἐρητύσω, ἐρητύοντο, ἠρήτυσα (ep. ἐρήτυσα).

ἐρι-, Präfix, **sehr** (= ἀρι-).

ἐρι-αύχην, ενος [ep.] hoch-, stark-halsig.

ἐρι-βόης, ου [poet.] (βοή) weithin jubelnd.

Ἐρίβοια, ἡ Gemahlin des Telamon, Mutter des Aias.

ἐρι-βρεμέτης, ου [ep. poet.] (βρέμω) lautdonnernd.

ἐρί-βρομος 2 [poet.] (βρέμω) lautlärmend.

ἐρί-βρυχος 2 [ep.] u. **-βρύχης,** ου [ep. poet.] (βρύχω) laut brüllend, grunzend.

ἐρι-βῶλαξ, ακος [ep.] u. **ἐρί-βωλος** 2 [poet.] groß-schollig (= fruchtbar).

ἐρί-γδουπος 2 [ep.] **laut-donnernd,** dröhnend, brausend.

ἐριδαίνω [ep. poet. sp.] = ἐρίζω.

F. aor. ἐριδῆσαι, ep. ἐριδησάμην.

ἐριδμαίνω [ep. poet.] (ἔρις) **1.** necken, reizen. — **2.** sp. (= ἐριδαίνω) streiten.

ἐρί-δουπος 2 [ep.] = ἐρίγδουπος.

ἐρίζω, dor. **ἐρίσδω** (ep. poet. auch M.) **1. streiten, hadern,** [illegible] eine Behauptung verfechten, disputieren (mit [illegible] zürnen (τινί od. πρός τινα mit j-m, [illegible] τινος wegen etw.). — **2.** a) **wettkämpfen, wetteifern,** sich in einen Wettkampf einlassen, sich messen ([illegible] mit j-m od. mit [illegible] in etw., τί od. περί [illegible] Nebenbuhler od. Mit[illegible] [illegible]

E. [illegible] ἔρις, ἐριδαίνω.

F. [illegible] Iterativform ἐρίζεσκον); fut. [illegible] ἠριδησάμην [illegible] ἐριστός.

ἐρί-ηρος 2 [illegible] **traut,** [illegible]

F. [illegible]

ἐριθακίς, [illegible]

ἐριθεία, ἡ [sp. †] [illegible]

ἐρι-θηλής 2 [illegible] sprossend [illegible] frisch grünend.

ἔριθος, ὁ, ἡ [illegible] Tagelöhner[illegible] Schnitter[illegible] Spinnerin [illegible] übh. Diener[illegible]

ἐρικεῖν s. ἐρείκω.

ἐρι-κυδής 2 [ep.] (κῦδος) **ruhmvoll,** vielgepriesen, herrlich.

ἐρι-κύμων 2 [poet.] (κυέω) sehr trächtig oder fruchtbar.

ἐρί-μυκος 2 [ep.] (μυκάομαι) lautbrüllend.

ἐρινεός, ὁ [ep. sp.] wilder Feigenbaum.

E. Eig. Bocksbaum (cf. ἔρι-φος; lt. capri-ficus Bocksfeige, wilde Feige).

Ἐρινεός, ὁ u. ἡ **1.** Stadt in Doris am Flusse Pindos. **2.** Hafenort in Achaja. — **3.** Küstenfluß in Sizilien, südlich von Syrakus.

Ἐρινύς, ύος, ἡ Rachegöttin, **Rachegeist,** bsd. pl. αἱ Ἐρινύες Erinnyen (= Εὐμενίδες, lt. Furiæ), die (drei) Töchter der Gaia oder der Nacht, die fluchvollstreckenden unterirdischen Mächte, Beschützerinnen der sittlichen Weltordnung, bsd. Rächerinnen der Frevel gegen die Bande des Blutes. — Übtr. ἐρινύς: a) **Rache,** Strafe. b) **Fluch,** Verwünschung. c) Verderben, Unheil. ἐρ. φρενῶν Verblendung, Betörung. d) meton. fluchbeladener, verderbenbringender Mensch.

F. Das υ ist in den dreisilbigen Formen lang, sonst kurz.

ἔριον, τό (εἶρος) **Wolle** (meist pl.). ἐρ. ἀπὸ ξύλου Baumwolle.

ἐρι-ούνης u. **ἐρι-ούνιος,** ὁ [ep.] hilfreich, Heilbringer, Segenspender.

E. Schwerlich zu ὀνίνημι = sehr nützend, eher zu skr. av- fördern, helfen (cf. ἐνηής).

ἐριουργέω (ἔριον, ἔργον) Wolle bearbeiten, in Wolle arbeiten.

ἐρίπησι, ἐριπών u. ä. s. ἐρείπω.

ἐρίπνα, ion. **-η,** ἡ [poet. sp.] (ἐρείπω) schroffer Berg, Fels.

ἔρις, ιδος, ἡ (ἐρίζω) **1. a) Streit, Hader,** Zank, Uneinigkeit, Zwietracht; insb. **Streitlust,** Zanksucht, Parteigeist (pl. Ränke). **b) Kampf,** Krieg. τί μοι ἔριδος was habe ich mit Kampf zu schaffen? ἔριν τιθέναι od. στῆσαι (ἔν) τισι Streit anstiften unter. ἔριν συμβάλλειν od. προσφέρεσθαι, εἰς ἔριν καταστῆναι od. ἔχεσθαί τινι mit j-m in Streit geraten od. Streit haben. ἔριδι συνιέναι od. συνελαύνειν in Streit kommen, geraten od. in Streit aneinanderbringen. — **2. Wettkampf,** Wettstreit, **Wetteifer,** Rivalität (τινός mit j-m od. um, in etw.; περί τινος u. ἀμφί τινι um etw.). ἔριδα προφέρειν Wetteifer zeigen, προφέρεσθαι einen Wettkampf anbieten. ἐξ ἔριδος im Wettstreit. — **3.** personif. **Ἔρις, ιδος,** ἡ Göttin der Zwietracht und des Streites, Schwester und Gefährtin des Ares.

F. acc. ἔριν, ep. poet. auch ἔριδα.

ἐρίσδω [dor. äol.] = ἐρίζω.

ἐρι-σθενής 2 [ep. poet.] (σθένος) hochgewaltig, hoch-mächtig.

ἔρισμα, τό [ep.] (ἐρίζω) Anlaß zum Streit, Zankapfel.

ἐρι-σμάραγος 2 [ep. sp.] lautkrachend.

ἐρι-στάφυλος 2 [ep.] (σταφυλή) großtraubig.

ἐριστικός 3 (ἐρίζω) streitsüchtig, zänkisch; insb. zum Disputieren geneigt oder geeignet, (λόγος) spitzfindig, sophistisch.

ἐριστός 3 [poet.] (ἐρίζω) zu streiten (τινί mit j-m).

ἐρι-σφάραγος 2 [poet.] laut-tosend, -donnernd.

ἐρί-τιμος 2 [ep.] (τιμή) sehr geschätzt, hochgeehrt, kostbar.

ἐρίφειος 2 (ἔριφος) von einem jungen Bocke (od. einer jungen Ziege).

ἔριφος, ὁ, ἡ [ep. poet. sp.] u. [sp. †] **ἐρίφιον,** τό Böckchen, Zicklein.

E. Verw. m. εἶρος, ἔριον u. lt. aries; -φος ist Suffix wie in ἔλα-φος.

Ἐρι-φύλη, ἡ Gattin u. Verräterin des Amphiaraos (Halsband der Harmonia), von ihrem Sohne Alkmaion getötet.

Ἐρι-χθόνιος, ὁ **1.** attischer Heros (= Ἐρεχθεύς). — **2.** Sohn des Dardanos, Vater des Tros.

ἐριώλη, ἡ [poet.] Wirbelwind, Windsbraut.

Ἐρι-ῶπις, ιδος, ἡ Gemahlin des Oïleus.

ἑρκεῖος, att. **ἕρκειος** 2, selten 3 (ἕρκος) a) zur Umzäunung, zum Gehöft, zum Zelt, zum Hause gehörig. b) hofbeschirmend, hausbeschützend, Familiengott (= Zeus).

ἑρκίον, τό ep. = ἕρκος.

ἕρκος, τό 1. **Wehr,** Schutzwehr. Insb.. a) **Zaun,** Umzäunung, Umfriedigung, **Gehege,** Gatter, Mauer ὀδόντων Zaun der Zähne, Zahnreihen. b) Verschanzung, **Wall,** Lagerwall, auch Burg c) Gehöft, **Hof,** Vorhof (*pl.* Räume des Hofes d) übtr. Abwehr, Schutz, Hort, Schirm (τινός gegen etwas), Verschluß (σφραγῖδος). — 2. **Netz, Schlinge,** Garn übtr Umstrickung, Umgarnung, Nachstellung, Verrat.

F. Wohl zu ὁρκάνη, ὅρκος, ὅρος, ἐρύομαι (?).

ἑρκτή, ἡ [ion.] = εἱρκτή.

ἕρμα¹, τό 1 a) **Stütze,** Stutzbalten, Träger (bsd. als Unterlage für die ans Land gezogenen Schiffe); übtr. Stütze, Säule, Hort, Schutz. b) belastendes Gewicht, um einem Gegenstande Halt zu geben, insb. Ballast des Schiffes. 2 a) Klippe, Riff. b) Hügel.

F. *cf.* ſtr. varsman Höhe (zu ἀείρω u. ὄρος?): ἑρμίς.

ἕρμα², τό [ep.] a) (*pl.*) Ohrgehänge. b) übtr ἕρμα ὀδυνάων eig Gebinde von Schmerzen (Quell od Ursprung von Schmerzen).

E. √*ser* (*cf.* εἴρω), eigentlich das Aneinandergereihte, Gereihe.

Ἑρμάδιον, τό (*demin* von Ἑρμῆς) Hermeschen.

Ἑρμ-αφρόδῑτος, ὁ Sohn des Hermes und der Aphrodite (Hermaphrodit = Zwitter).

ἕρμαιον, τό (Ἑρμῆς, eig das von Hermes Herrührende) **Glücksfund,** unerhoffter Gewinn, übtr gefundenes Fressen, willenloses Werkzeug (τινός für j-n).

Ἑρμέης und **Ἑρμείας,** ὁ s. Ἑρμῆς.

Ἑρμήδιον, τό = Ἑρμάδιον.

ἑρμηνείᾱ, ἡ (ἑρμηνεύω) a) Fähigkeit zu sprechen, **Sprache,** Ausdruck(sweise), Darstellung, geformte Rede. b) **Auslegung,** Deutung, Erklärung.

ἑρμήνευμα, τό = ἑρμηνεία.

ἑρμηνεύς, έως u. **ἑρμηνευτής,** οῦ, ὁ (ἑρμηνεύω) wer Auskunft über etw. gibt, bsd. a) Herold; b) **Ausleger,** Erklärer, Deuter, Dolmetscher. c) Tempelhüter, Küster.

ἑρμηνευτικός 3 (ἑρμηνεύς) das Auslegen betreffend. ἡ, -ή, Kunst der Auslegung.

ἑρμηνεύω auslegen, erklären, deuten, Aufschluß geben, insb. **(ver)dolmetschen,** übersetzen. übh. auseinandersetzen, verkünden, darstellen.

E. √*ser* reihen, knüpfen (*cf.* εἴρω, ὅρμος, lt. sermo).

Ἑρμ-ηρακλῆς, έους, ὁ [sp.] Statue des Herakles als Herme.

Ἑρμῆς, οῦ, ὁ 1. **Hermes,** lt. Mercurius, Sohn des Zeus u. der Maia, der geflügelte Götterbote, Seelengeleiter, Schutzgott der Gymnastik, des Handels und der Beredsamkeit, Erfinder der Leier *adj* Ἕρμαιος 3 dem Hermes gehörig od. geweiht, von Hermes herrührend. λόφος Hermeshügel τὸ Ἕρμαιον Tempel des H., auch Name eines Fleckens im südöstlichen Böotien. τὰ Ἕρμαια Hermesfest 2. **Hermensäule,** ein viereckiger Pfeiler mit einem Hermeskopfe.

F. Ep auch. a) Ἑρμείᾱς, *gen.* -είᾱο, -είω, *dat* -είᾳ, *acc.* -είαν, *voc.* -εία. b) Ἑρμέᾱς, *gen.* -έω, *dat.* -έᾳ. — Ion Ἑρμέης, *gen* -έω, *acc* -έην: — bei Ἑρμᾶς, ᾶ, ᾶν und Ἑρμάων.

Ἑρμιόνη, ἡ 1. Tochter des Menelaos und der Helena, Gemahlin des Neoptolemos. 2. Küstenstadt im südöstl. Argolis. Einw. ὁ **Ἑρμιονεύς,** έως. *adj* **Ἑρμιονικός** 3 *fem* **Ἑρμιονίς,** ίδος.

ἑρμῑς, ῖνος, ὁ [ep.] (*cf.* ἕρμα Stütze) Bettpfosten.

Ἑρμιών, όνος, ἡ = Ἑρμιόνη.

Ἑρμο-γένης, ους, ὁ 1. Athener, Sohn des Hipponikos, Bruder des reichen Kallias, Schüler und Freund des Sokrates. 2. sonstiger Mannesname.

ἑρμο-γλυφεῖον, τό Bildhauerwerkstätte.

ἑρμο-γλυφέω [sp.] Bildhauer sein.

ἑρμο-γλυφική, ἡ (ἑρμογλύφος) [sp.] Bildhauerkunst.

ἑρμο-γλύφος u. **-γλυφεύς,** ὁ [sp.] Hermenschnitzer, übh. Bildhauer.

ἑρμο-κοπίδης, ου, ὁ [poet sp.] (κόπτω) Hermenverstümmler.

Ἑρμο-κράτης, ους, ὁ [illegible] Syrakusaner u. tüchtiger Feldherr, Verteidiger von Syrakus [illegible]

Ἑρμός, ὁ Fluß in Lydien [illegible]

Ἑρμοτύβιες, ίων, οἱ [illegible]

Ἕρμων, ωνος, ὁ Mannesname.

ἔρνος, τό [ep poet.] junger Sproß, Schößling, Reis, Ranke, meton. Kranz, von Menschen [illegible]

E. Wohl zu √*er* erregen (ſtr. schnell fort [illegible] ὄρνυμι): ſtr. arnas fließender Strom.

ἔρξαν, ἔρξεται s. εἴργω und ἔρδω.

ἐρξίης, ὁ [ion.] (*cf.* ἔργον, der Wirkende, [illegible] (*cf.* ſtr. dhar halten) der Güter-Besitzende [illegible]

ἔρξω s. ἔρδω.

ἐρόεις 3 [ep. poet.] (ἔρος) lieblich, liebenswürdig.

ἔρομαι M. **fragen,** befragen (s. ἐρέω).

ἔρος, ου, ὁ [aol. ep. poet.] = ἔρως, ωτος.

ἑρπετόν, τό (ἕρπω) **kriechendes Tier** od. Getier, Gewürm, übh. Tier, lebendes Wesen.

ἕρπυλλος, ὁ, ἡ (ἕρπω) Quendel, Feldthymian.

ἑρπυστικός 3 [sp.] kriechend, dahinschleichend.

ἕρπω u. **ἑρπύζω** [ep. poet. sp.] sich langsam fortbewegen, **kriechen,** sich hinschleppen, **schleichen,** einherschleichen, (von der Träne) rinnen; übh. (= ἰέναι) **gehen,** wandeln, schreiten, einherschreiten, kommen (τινί, πρός od παρά τινα zu j-m; πρός, εἰς, ἐπί τι). κέλευθον einen Weg gehen πρόσω vorwärts schreiten (— wachsen). Insb a) heran-kommen, -treten, -schleichen; b) weggehen, wegziehen, (von der Zeit) vergehen.

E. √*serp* kriechen, ſtr. sarpati er kriecht = lt serpere.

F. εἷρπον u. εἵρπυζον, ἕρψω u. ἑρπύσω, εἵρπυσα.

ἐρράδαται s. ῥαίνω.

ἐρρήθην s. εἴρω.

ἔρρῑγα s. ῥιγέω.

ἔρρω [meist ep. poet.] 1. (mühsam, elend, leidvoll, ratlos) **einhergehen** od. **sich hinschleppen, umherschweifen, fort-, weg-gehen,** scheiden od. geschieden sein, zu seinem Unglück wohin kommen. ἔρρε packe dich! fort mit dir! geh zum Henker! — 2. a) **untergehen,** ins Verderben rennen, umkommen, hinschwinden. b) dahin od. **verloren sein.** ἔρρει τὰ ἐμά um mich ist's geschehen.

E. Aus *Fέρσω*? vielleicht zu lt verrere? oder zu a hd. wërran = n'hd. ver-wirren?

F. ἐρρήσω, ἤρρησα, ἤρρηκα.

ἐρρωμένος 3 (*part. pf* P. von ῥώννυμι) **stark, kräftig,** gesund; bsd. **mutig,** standhaft, entschlossen, energisch, nachdrücklich, mit großer Kraftanstrengung, eifrig, rüstig (πρός τι zu etwas), hurtig. τὸ -ον Entschlossenheit, Tatkraft.

F. *comp.* ἐρρωμενέστερος, *sup* ἐρρωμενέστατος.

ἔρρωσο lebe wohl! (s. ῥώννυμι)

ἔρση u. **ἐρση,** ἡ [ep. poet] 1 **Tau,** Tautropfen. 2 neugeborenes Lamm und zwar Spätling.

E. Aus *Fέρση*, ſtr varsás Regen, √*vers* fließen, besprengen (*cf.* ἄρσην).

ἐρσήεις 3 [ep] (ἔρση) tauig betaut, übh. saftig, übtr frisch (= noch unverwest).

ἔρσην, ενος [ion.] = ἄρρην.

ἐρυγγάνω = ἐρεύγομαι.

ἐρύγμηλος 2 [ep] (ἐρυγεῖν) lautbrüllend.

ἐρυγεῖν, ἐρυγών s. ἐρεύγομαι.

ἐρυθαίνω [ep poet. sp.] (ἐρεύθω) röten, P. sich röten erröten.

Ἐρύθεια, ἡ Insel an der Mündung des Guadalquivir in Spanien, Heimat des Geryones.

ἐρύθημα, τό (ἐρεύθω) Röte μετ' ἐρυθήματος ins Rötliche spielend. — insb. a) Erröten b) Entzündung.

Ἐρυθῖνοι, οἱ Küstenstadt in Paphlagonien.

Ἐρυθραί, αἱ 1. Stadt in Böotien am Kithäron, östl. von Platää. — 2. Stadt in Ionien, Chios gegenüber Einw. und *adj* **Ἐρυθραῖος** 3 ἡ, Ἐρυθραία Gebiet von Erythrai.

ἐρυθραίνω (ἐρυθρός) = ἐρυθαίνω.

ἐρυθριάω (ἐρυθρός) erröten, schamrot werden.

ἐρυθρός 3 [illegible] **rot, rötlich.** [illegible] ἐρυθροτέρα [illegible] [illegible] ἡ **Ἐρυθρὰ θάλασσα** [illegible] Rote Meer a) Indischer Ozean b) [illegible] Meerbusen. c) † [illegible] [illegible]

ἐρύκω, ep **ἐρυκανάω** u **ἐρυκάνω** **I** Akt **zurückhalten** τι und τινά [illegible] 1 **aufhalten,** [illegible] [illegible] hemmen, [illegible] — 2 a) **abhalten,** fern halten, abwenden (τι τινός u ἀπό τινος [illegible] von etw) **abwehren** [illegible] [illegible] der Zutritt hier nicht [illegible] hindern etw zu tun b) auseinanderhalten trennen **II**. M. **1.** von sich abhalten [illegible] 2 Akt. — **III** M. u. P. sich [illegible] zurückbleiben, verweilen, zögern

E. [illegible] ἐρύομαι [illegible] ἐρύω[1].

F. [illegible] ἐρύκεσκ[illegible]: *impf.* ἤρυκον [illegible] ἐρύκον [illegible] ἐρύξω: *aor I* ἤρυξα ep. ἔρυξα. [illegible] ἐρύξομεν [illegible] -ομεν: *aor II* ἠρύκακον [illegible] ἐρύκακον [illegible]; *cf.* ἐνίπτω, *inf.* ἐρυκακέειν ep. [illegible] 3. *pl. prs* ἐρυκανόωσι ep. = -νῶσι.

ἔρυμα, τό (ἐρύομαι) **Schutz, Schutzwehr,** Schirm; mst Befestigung, Festung, Verschanzung, Schanze, Wall, Kastell, Burg, Bollwerk übtr. Schutz, Schirm (τινός j-s od. für j-n [illegible] gegen j-n)

ἔρυμαι [ep.] = ἐρύομαι.

Ἐρύμανθος, ὁ Gebirge an der Nordwestgrenze Arkadiens *adj.* **Ἐρυμάνθιος** 3.

ἐρυμνός 3 (ἐρύομαι) **geschützt,** gesichert, wohlverwahrt **befestigt,** fest, (ὄρος) unzugänglich, steil. τὸ -όν fester Platz Verschanzung Kastell

ἐρυμνότης, ητος, ἡ (ἐρυμνός) Festigkeit

Ἔρυξ, υκος, ὁ Stadt u. Berg an der Nordwestküste Siciliens mit altem Kult der Aphrodite [illegible] *adj* **Ἐρυκῖνος** 3.

Ἐρυξί-μαχος, ὁ Sohn des Akumenos, angesehener Arzt u [illegible] in Athen zur Zeit des Sokrates.

ἐρύομαι [ep.] M **1** a) **retten;** übh. **bewahren,** bewachen [illegible] etw wachen, in Obhut haben, behüten, schirmen, **beschützen,** bedecken (τί u τινά). φρεσί τι etw. im Herzen bewahren [illegible] verschweigen. b) übtr [illegible] wahren, **beobachten,** achten, befolgen, sich zu Herzen nehmen, in Ehren halten ἔπος, βουλὰς Διός, θέμιστας. γ) belauern, erspähen erforschen, erkunden (τινά und τί).

2 **abwehren,** fern od zurück halten, aufhalten, hemmen [illegible] τι [illegible] ἀσπὶς οὐκ ἔγχος ἔρυτο, κῆρα μέλαιναν, Διὸς νόον, χόλον.

E. Ϝερύομαι [illegible] umschließen, schützen, wehren, [illegible] er umschließt, bedeckt, varūtar [illegible] [illegible] warjan [illegible] werjan [illegible] wehren [illegible] aus Ϝρύομαι, ῥυτήρ, [illegible] [illegible] (Andere neben [illegible] retten [illegible] servare)

F. [illegible] ἔρυμαι, εἴρυμαι. [illegible] 3. *pl* εἰρύαται [illegible] [illegible] *impf* [illegible] ἔρυσο und εἴρυσο. [illegible] 3. *pl* εἰρύατο: [illegible] *fut* ἐρ- u [illegible] [illegible] *cf* [illegible]

ἐρυσ-άρματες, [illegible] ἅρμα wagenziehend.

ἐρυσίβη, ἡ [illegible] [illegible] rost, nhd. Rost

ἐρυσί-πτολις [illegible] [illegible]

Ἐρυσίχη, ἡ [illegible] [illegible] **Ἐρυσιχαῖος.**

ἐρυσμός, ὁ [poet.] [illegible]

ἐρυστός 3 [poet.] [illegible]

ἐρύω[1] [illegible] [ep. poet. [illegible]] **I** Akt **1 ziehen,** [illegible] a) [illegible] Bogensehne anziehen (ἐπί τινι gegen j-n) [illegible] streichen. **b)** ab-, weg-, heraus ziehen (τί ἔκ τινος), niederziehen (τι ὑπό τι etw unter etw), heran-, hinein, herauf ziehen (τι εἴς τι in etw.), ἀνά τι an etw., ἐπί τινος u. ἐπί τινι an auf etw.) 2 a) gewaltsam abreißen, **wegreißen** (τί τινος od. ἔκ, ἀπό τινος etw von etw), **an sich reißen** od. ziehen, entreißen. **b)** zerren, zupfen, schleppen, schleifen (τινὰ χλαίνης j-n am Mantel, ποδός am Fuße, περὶ σῆμα um den Grabhügel) **II** M. **1.** für sich od das Seinige ziehen od reißen (ξίφος, κορ. μάχαιραν, δόρυ ἐξ ὠτειλῆς. herabziehen [illegible] das Schiff vom Lande) 2 an sich od. zu sich hin ziehen od -reißen, entreißen (τί τινι j-m etw), wegreißen (τινά τινος j-n aus etw), einen Toten) abpflücken — 3 (die Wage) aufziehen, aufwägen (χρυσῷ mit Gold)

E. [illegible] ziehen, reißen *cf* ῥυμός, ῥυτός, ἐρυστός, ῥύσιον, ῥυστάζω (*cf.* auch ἐρύομαι).

F. Ep poet. [illegible] auch εἰρύω, *impf* ἔρυον. M. ἐρυόμην; *fut.* ἐρύσω ep. ἐρύσσω u. ἐρύω. M. ἐρύσ[illegible]μαι (ep. ἐρύομαι); — *aor.* εἴρυσα (ep. εἴρυσσα, ἔρυσα u ἔρυσσα; *conj* εἰρύσσω u. ἐρύσσω); *aor.* M εἰρυσσάμην u ἐρυσσάμην; — *pf.* P. εἴρυμαι (3. *pl* εἰρύαται ep.); *plpf.* εἰρύμην ep. 3. *sg.* εἴρυτο, 3. *pl.* εἰρύατο ep [illegible] εἰρύντο): *aor.* P. εἰρύσθην und ἐρύσθην; ἐρυστός.

ἐρύω[2] s. ἐρύομαι.

ἔρχαται s. εἴργω.

ἐρχατάω [ep.] einsperren, einpferchen (zu derselben Wurzel wie ἔρκος). 3. *pl. impf.* P. ἐρχατόωντο ep. = ἠρχατῶντο.

ἐρχθείς s. εἴργω.

ἔρχομαι M. **kommen, gehen,** gelangen (auch von Sachen, z. B. Flüssen, Stürmen, Wolken, Schiffen, Geschossen, Jahreszeiten, Nachrichten, Ereignissen, Krieg u. a.). Insb a) wandern, marschieren, ziehen, reisen, fahren, segeln, fließen, fliegen, dringen, rücken. **b)** her-, **hinkommen, ankommen,** heran-, hinzu-kommen od -gehen, entgegengehen (freundl. u. feindl.), anrücken; übtr. auftreten, eintreten, sich einstellen, (hin)geraten, (von Nachrichten) einlaufen od. gemeldet werden (τινί, z. B. τοῖς Ἀθηναίοις ἦλθε τὰ γεγενημένα den Athenern wurde das Geschehene gemeldet, ἀμφότερα ἦλθε beide Nachrichten liefen ein) Ähnlich auch ἔρχεταί (τινι) mit *inf.* **es ergeht od. kommt (j-m) der Befehl. c)** fort-, **weg gehen,** ausrücken, aufbrechen, übtr. vergehen, verschwinden, entschwinden verloren gehen, weichen **d)** wieder-, **zurück kommen,** heimkehren **e)** mit Kasus α) mit *gen.*: poet τινός = ἔκ τινος, z B γῆς aus einem Lande πεδίοιο durch die Ebene β) mit *dat.*: τινί für od. zu j-m, zu j-s Unterstützung kommen, j-m zu teil werden od. zu gute kommen. γ) mit *acc.*: τί etwas durchwandern, (poet auch = εἴς τι, z B. πόλιν, κλισίην), ὁδόν, κέλευθον einen Weg, Gang gehen oder machen **f)** mit *part.*: ἔρχομαι ἔχων τι ich komme mit etw., bringe etw. mit ἦλθε θέουσα sie kam gelaufen πεφευγώς er kam geflohen. ἔρχομαι ἐφέψομενος ich komme, um zu sehen, (ὤχετο) οἰσόμενος ἔγχος um um einen Speer zu holen [illegible] darangehen, sich anschicken, **im Begriff sein,** z. B. ἔρχομαι λέξων od. ἐρῶν ich will nun gleich (sogleich, eben) sagen **g)** mit *prp.*: ἀπό, παρά, πρός τινος von j-m kommen ἔκ τινος aus etw. heraus-, hervor kommen, gehen εἰς, ἐπί τι zu, nach etw., εἰς, πρός, παρά, ὡς, ἐπί τινα zu j-m kommen od gehen u a. Insb α) εἰς συμμαχίαν in einen Bund eintreten εἰς λόγους τινί **zu einer Unterredung mit j-m kommen, mit j-m in ein** Gespräch kommen od sich bereden Unterhandlungen anknüpfen, bei j-m Audienz erlangen. εἰς μάχην, εἰς χεῖρας ἔρχεσθαί τινι oder πρός τινα mit j-m in Kampf geraten od handgemein werden (a. sich in j-s Gewalt begeben. εἰς ὄψιν τινί j-m zu Gesicht kommen od vor die Augen treten. ἔρχεταί τι ἐς ἀσθενές etwas läuft auf Unbedeutendes hinaus εἰς τοῦτο od τοσοῦτό τινος (z B ἀναισχυντίας) ἐλθεῖν so weit in etw (z.B. in der Unverschämtheit) gehen β) διὰ μάχης ἔρχεσθαί τινι sich

mit j-m in einen Kampf einlassen, eine Schlacht wagen, j-n angreifen. διὰ πάντων τῶν καλῶν ἐληλυθέναι das ganze Gebiet der Tugend durchwandert, alles Herrliche vollbracht od. durchgemacht, alle Pflichten erfüllt haben. διὰ φιλίας τινί gegen j-n den Weg der Güte einschlagen. γ) ἐπί τι nach etw., an etw. gehen od. kommen, zu etw. schreiten, etw. unternehmen. ἐπὶ πᾶν ἔρχ. alles (mögliche), jedes Mittel versuchen. ἐπί τινα zu j-m gehen od. kommen, gegen j-n vorgehen od. ziehen, j-n angreifen. ἐπὶ μεῖζον sich vergrößern, zunehmen, wachsen. δ) παρὰ σμικρὸν ἐλθεῖν (mit *inf.*) nahe daran sein zu ..., beinahe. παρ' ὀλίγον, παρ' οὐδὲν ἦλθε (mit *inf.*) es fehlte wenig, nichts daran, daß ... ε) Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος umnebelte seinen Sinn.

E. Zu skr. ṛcchati er stößt auf etwas, erreicht. (Ob mit ὄρνυμι verwandt?)

F. In att. Prosa fast nur im *ind. prs.* gebräuchlich; die übrigen Formen ersetzt durch εἶμι, ἥκω, ἀφικνέομαι. (ἐλεύθω): *impf.* ᾖειν od. ᾖα selten ἠρχόμην; *fut.* εἶμι, ἥξω, ἀφίξομαι, (ἐλεύσομαι meist ep. ion. poet. sp.); *aor.* ἦλθον (dor. ἦνθον, ep. poet. ἤλυθον, † ἦλθα; *conj.* ἔλθω, *impr.* ἐλθέ; *inf.* ἐλθεῖν, ep. ἐλθέμεν u. -ναι); *pf.* ἐλήλυθα (ep. εἰλήλουθα, εἰλήλουθμεν, ἐληλουθώς) u. ἥκω; *plpf.* ἐληλύθειν (3. *sg.* ep. εἰληλούθει, ion. ἐληλύθεε).

ἐρῶ, *fut.* von λέγω.

ἔρῳ, *dat.* von ἔρος.

ἐρωδιός, ὁ [ep. poet.] Reiher (lt. ardea).

ἐρωέω[1] [ep.] **fließen,** strömen; übh. eilen (?).

E. ? Aus ἐ-ρωσέjω. √ *ros, res, ras* fließen, rinnen, rennen: ἐρωή; sk. rásas Flüssigkeit — lt. rōs Tau; mhd. rāsen — nhd. rasen. — Daneben √ *ars, ers, uers*; *cf.* ἄρσην (?).

ἐρωέω[2] [ep.] **1** *intr.* **ruhen;** übh. a) nachlassen, **ablassen,** weichen, sich verziehen (τινός von etw.). b) zurückbleiben. — 2. *trans.* zurück-treiben, stoßen (τινὰ ἀπό τινος); übh. verlassen.

E. Aus ἐ-ρωϜέjω; vgl. ahd. ruowa, rawa — nhd. Ruhe; ahd. ruowen — nhd. ruhen; √ *rau, rā* hemmen.

ἐρωή[1], ἡ [ep.] (ἐρωέω[1]) eilige Bewegung, **Schwung,** Schwungkraft, Wucht, Gewalt, insb. **Andrang,** Wurf, Wurfweite, Flug.

ἐρωή[2], ἡ [ep.] (ἐρωέω[2]) **Ruhe,** Rast (τινός von etwas), insb. Pause.

ἐρώμεθα s. εἴρομαι.

ἔρως, ωτος, ὁ (ἔραμαι) **1. a)** **Liebe** (τινός zu j-m); insb. sinnliche Liebe, Geschlechtsliebe; übh. Lust, Wonne, **Verlangen, Begierde,** Sehnsucht, Wunsch, Gelüsten (τινός nach etw., selten περί u. πρός τι). ἔρωτες Liebes-freuden, -händel, Liebschaften, Begierden, Bestrebungen. **b)** Gegenstand der Liebe. — 2. (person.) **Eros,** lt. Amor, Gott der Liebe (u. Freundschaft), Sohn der Aphrodite, als schöner, geflügelter Knabe mit Bogen u. Köcher gedacht; *pl.* Ἔρωτες Amoretten.

ἐρωτάω (ἐρέω) **fragen, befragen** (τὸν θεόν das Orakel), sich erkundigen, forschen, auch (be)fragen lassen (τινά τι od. ἀμφί τινι, τὶ περί od. ὑπέρ τινος, auch τὶ πρός τινα); sp. † bitten. ἐρώτημα ἐρ. eine Frage stellen. τὸ ἐρωτώμενον od. ἐρωτηθέν das Gefragte, die Frage.

E. Ep. ion. εἰρωτάω, ion. sp. auch -έω; — *impf.* ἠρώτων (ep. ion. sp. εἰρώτων, -εον, -ευν); *fut.* ἐρωτήσω (meist ἐρήσομαι); *aor.* ἠρώτησα (meist ἠρόμην; *cf.* ἐρέω); *pf.* ἠρώτηκα.

ἐρώτημα, τό u. **ἐρώτησις,** εως, ἡ (ἐρωτάω) das Fragen, die **Frage** (τινός od. περί τινος nach etwas), insb. Verhör.

Ἐρωτιδεύς, έως, ὁ (Ἔρως) junger Liebesgott.

ἐρωτικός 3 (ἔρως) **a)** zur Liebe gehörig, **die Liebe betreffend,** Liebes-... (λόγοι, λύπη, ὀργή). **b)** (von Pers.) **zur Liebe geneigt,** der Liebe ergeben, dem Eros huldigend, verliebt; auch der Liebe kundig. τὰ -ά Liebes-sachen, -geschichten, -händel, -neigungen, -geheimnisse. **c)** *adv.* **ἐρωτικῶς** nach Art Verliebter, wie ein Liebhaber, lüstern. ἐρ. ἔχειν od. διακεῖσθαί τινος od. πρός τι (od. τινά) in etwas oder in j-n verliebt sein, etwas lieben, Lust oder Verlangen nach etwas haben.

ἐρωτύλος, ὁ [but. sp.] [illegible] Schätzchen.

ἐς und alle Kompositionen mit ἐς s. εἰς.

ἐσ-ᾶλτο s. εἰσάλλομαι.

ἑσάμενος, *part. aor.* M. von ἕζω [illegible].

ἔσαν [ion. ep.] = ἦσαν.

ἐσάπην s. σήπω.

ἐσ-απικνέομαι [ion.] = εἰσαφικνέομαι.

ἔσβεσαν, ἔσβην u. a. s. σβέννυμι.

ἔσδομαι [dor.] = ἕζομαι.

ἐσ-έδρακον s. εἰσδέρκομαι.

ἐσ-ελεύσομαι, ἔσ-ελθε s. εἰσέρχομαι.

ἐσ-εμάσσατο s. εἰσμαίομαι.

ἐσεσάχατο s. σάττω.

ἔσσευα [ep.], *aor.* von σεύω.

ἐσ-έχυντο s. εἰσχέω.

ἐσ-ήλατο s. εἰσάλλομαι.

ἔσηνε s. σαίνω.

ἔσθ' = ἔστε od. ἐστί.

ἕσθαι, *inf. aor. II* M. von ἵημι.

ἐσθέω (ἐσθής, ion. poet. = ἕννυμι) kleiden, bekleiden (τινά τι u. τινί j-n mit, in etwas).

F. *pf.* P. ἤσθημαι, ion. ἔσθημαι.

ἔσθημα, τό u. **ἐσθής,** ῆτος, ἡ (ἕννυμι) Kleidungsstück, **Kleid,** Gewand, auch Teppich; meist kollekt. **Kleidung,** Kleider, Zeug; insb. Wäsche, Bettzeug.

ἐσθημένος s. ἐσθέω.

ἔσθην s. ἕννυμι.

ἐσθής, ῆτος, ἡ u. [sp. †] **ἔσθησις,** εως, ἡ s. ἔσθημα.

ἐσθίω = ἔδω.

ἐσθλός 3 [meist ep. poet.] **edel,** wacker, brav, **tüchtig,** trefflich (ἔν τινι in etw., εἴς od. κατά τινα gegen j-n). Insb. a) tapfer. b) edel = vornehm, von edler Geburt (od. Rasse). οἱ -οί die Edlen, Vornehmen. c) edelgesinnt, treu. d) (von Sachen) α) wertvoll, köstlich, herrlich; β) nützlich, heilsam, **günstig,** glückbringend, glücklich. τὸ -όν, τὰ -ά Gutes, Glückliches, Glück, Vorzug, Verdienst, Kleinod, Güter.

E. Vielleicht aus ἐσ-θλός, eigentlich: seiend, wirklich, wahr, √ *es* sein (*cf.* εἰμί)?

ἔσ-θορον, *aor.* von εἰσθρῴσκω.

ἔσθος, τό [ep.] = ἐσθής.

ἔσθ' ὅτε (= ἔστιν ὅτε) [poet.] zuweilen. ἔσθ' ὅτε ... ὅτε bald ... bald.

ἔσθω [poet.] = ἔδω, ἐσθίω.

ἑσθῶ (*conj. aor. I* P. von ἕζομαι) soll ich mich niedersetzen lassen?

ἐσ-ιδέσθην s. εἰσοράω.

ἐσ-ιέμεναι s. εἰσίημι.

ἐσ-κατοράω (ion. = εἰσκαθοράω) beschauen.

ἔσκληκα, *pf.* von σκέλλω.

ἔσκον = ἦν (s. εἰμί).

ἐσλός 3 [dor.] = ἐσθλός.

ἑσμός, ὁ 1. **Schwarm;** übtr. Fülle, Menge, Masse. — 2. Entsendung.

E. Entweder von ἕζω, eig. das Sich-setzen, od. (wahrsch.) von ἵημι.

ἔσ-οπτρον, τό [poet. sp.] Spiegel.

ἕσπεο s. ἕπομαι.

ἑσπέρα, ion. **-η,** ἡ (ἕσπερος) **1. Abend.** ἑσπέρας abends, ἀφ' -ας vom Abend an; τὸ ἀφ' -ας die erste Hälfte der Nacht. εὐθὺς ἀφ' -ας gleich mit Anbruch des Abends. πρὸς -αν gegen Abend, πρὸς -αν ἦν es ging auf den Abend. — 2. **Westen.** πρὸς -αν nach Westen. ἡ πρὸς -αν das westliche, τὸ πρὸς -ας die westliche Seite.

Ἑσπερίδες, αἱ Hesperiden, die drei od. vier Töchter der Nacht, die am Okeanos und Atlas wohnten und die goldenen Äpfel bewachten.

ἑσπέριος 3 u. [poet.] **ἕσπερος** 2 (ἑσπέρα) **1. abendlich,** am Abend, nächtlich. τὰ -α Abendstunden. — **2. westlich.**

Ἑσπερῖται, ῶν, οἱ Volksstamm der [illegible] Landschaft Syar (jetzt Syu), südöstlich von Trapezunt.

ἕσπερος, ὁ [ep. poet. ion.] 1. = ἑσπέρα. 2. Abendstern.
E. Ϝέσπερος, lt. vesper (ahd. westan = nhd. Westen?).

ἔσπετε [ep.] saget an! (aus ἐν-σπετε; vgl. ἐνέπω).

ἑσπέσθην, ἑσπόμην s. a. f. ἕπομαι.

ἔσσ' = ἔσσο s. εἰμί.

ἕσσα, ἕσσαι, ἑσσάμενος s. ἕννυμι u. ἕζω.

ἔσσεαι, ἐσσεῖται s. εἰμί.

ἔσσευα, ἐσσεύοντο s. σεύω.

ἐσσί du bist, **ἔσσο** sei! s. εἰμί.

ἕσσο s. ἕννυμι.

ἑσσόομαι [ion.] = ἡσσάομαι.

ἐσσοῦμαι [dor.] = ἔσομαι, s. εἰμί.

ἔσσυμαι s. σεύω. **ἐσσυμένος** 3 [ep. poet.] a) **begierig** (τινός, mit *inf.*). b) eifrig, stürmisch, **eilig,** schnell.

ἔσσων 2 [ion.] = ἥσσων.

ἐστάλατο s. στέλλω.

ἔστε (aus ἐνς-τε = εἰς-τε, dor. ἔστε) 1. *adv.* (von Ort und Zeit) **bis, bis zu,** bis an, bis auf, oft mit ἐπί, zB. ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον, namentlich mit *acc.*, zB. ἔστε τὴν θάλατταν. — 2. *cj.*: a) (vom Orte) bis wo, soweit (mit *ind.*). b) (von der Zeit, konstruiert wie die Temporal-Konjunktionen): α) **bis, bis daß** (sp. auch mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). β) **solange als,** während.

ἑστήξω, ἑστηώς s. ἵστημι.

ἑστίᾱ, ἡ 1. a) Hausherd, **Herd;** übtr. α) Aufenthalt, Familiensitz, Wohnsitz, **Haus,** Heimat, Familie. b) Mittelpunkt, Hauptsitz, Hauptsache. c) Opferherd der Hausgötter, **Hausaltar;** insb. Altarherd des Staates im Prytaneum, übh. Altar, Heiligtum. — 2. (person.) **Hestia,** lt. Vesta, Göttin des Hausherdes und des Hausfeuers, der Häuslichkeit und staatlichen Eintracht, Tochter des Kronos u. der Rhea, Schwester des Zeus.
E. aus Ϝεστία, V *ues* wohnen (vgl. ἄστυ u. ἄστυ), lt. Vesta.
F. [illegible] ep. ion. ἱστίη.

Ἑστίαια, ἡ Stadt an der Nordküste von Euböa. Einw. ὁ **Ἑστιαιεύς,** έως. — ἡ **Ἑστιαιῶτις,** ιδος: a) Gebiet der Stadt Hestiäa auf Euböa. b) Landschaft im westl. Thessalien.

ἑστίᾱμα, τό u. **ἑστίᾱσις,** εως, ἡ (ἑστιάω) Bewirtung, **Schmaus,** Gastmahl, insb. öffentliche Speisung.

ἑστι-άρχης, ου, ὁ [sp.] (ἄρχω) Wirt, Gastgeber.

ἑστιάτωρ, ορος, ὁ (ἑστιάω) Gast-, Festgeber (bis für die Stammgenossen).

ἑστιάω (ἑστία) I. Akt. gastlich aufnehmen. Insb. a) **bewirten,** speisen, traktieren, zur Tafel ziehen, einen Schmaus geben (τινά); übtr. laben. b) ein Mahl für j-n (τινά) besorgen. c) etw. mit einem Schmause feiern (τί, zB. τὰ νικητήρια das Siegesfest, γάμον den Hochzeitsschmaus ausrichten); übtr. ergötzen, erfreuen (τινά τινος, selten τινί). (ὀφθαλμούς) weiden. — II. P. bewirtet werden (τινί mit etw.); übh. **schmausen,** speisen, übtr. sich an etw. weiden. τοῦτο εἰστιάσθω σοι dies sei dir als Schmaus aufgetischt.
F. [illegible] ἱστιάω. — *impf.* εἱστίων, P. εἱστιώμην, *fut.* ἑστιάσω, *aor.* εἱστίασα, *pf.* εἱστίακα, P. -ᾱμαι; *aor.* P. εἱστιάθην.

ἑστιοῦχος 2 [meist poet.] (ἑστία, ἔχω) a) einen Herd od. Altar [illegible], mit heiligen Altären. b) heimatlich.

ἑστιῶτις, ιδος [poet.] (ἑστία) das Haus betreffend [illegible].

ἔστο s. ἕννυμι.

ἑστόν u. **ἔστον** s. εἰμί.

ἔστρωτο s. στόρνυμι.

ἕστωρ, ορος, ὁ [ep.] [illegible] Spannagel vorn an der Deichsel [illegible].

ἔσχ' = ἔσχε [illegible] = ἔσχες von εἰμί.

ἐσχάρα, ion. -η, ἡ [illegible] 1. [illegible] **Herd;** [illegible] a) **Feuerstelle,** [illegible] Lagerfeuer. b) [illegible] Kohlenpfanne [illegible]. 2. **Opferherd,** Altar.
E. [illegible] Misthaufen?
F. *gen.* u. *dat.* ep. ἐσχαρόφι [illegible].

ἐσχαρεών, ῶνος, ὁ u. **ἐσχαρίς,** ίδος, ἡ [illegible] = ἐσχάρα.

ἐσχατάω s. ἐσχατόων.

ἐσχατιά, ion. **-ή,** ἡ (ἔσχατος) **äußerster Teil,** fernste Stelle, entlegenster Ort, äußerstes Ziel, Rand, Ende, Grenze, Grenzgebiet; insb. a) entlegenes Stück Land od. Landgut; b) Hintertreffen.

ἔσχατος 3 **äußerster, letzter:** 1. a) (räuml.) hinterster, oberster, entlegenster, fernster, (σάρκες) innerster. τὸ -ον, τὰ ἔσχατά τινος äußerstes Ende, Grenze, Spitze, Rand, Saum, Schluß, höchste Stufe. ἐξ ἐσχάτων ἐς ἔσχατα von einem Ende zum anderen. b) (zeitl.) **letzter,** spätester. (ἐς) τὸ ἔσχατον (bis) zuletzt. — 2. (vom Grade) **äußerster:** a) **höchster,** größter, erster. τὰ -α die höchsten Güter. b) **niedrigster,** geringster, ärgster, schlimmster, härtester. τὰ ἔσχατα od. ἐσχατώτατα πάσχειν das Äußerste, Schlimmste, den Tod erleiden. τὰ ἔ. αἰκίζεσθαί τινα j-n aufs ärgste mißhandeln. ἐν τοῖς ἐσχάτοις εἶναι in der dringendsten Gefahr schweben. ὑπὲρ τῶν ἐσχάτων ἀγωνίζεσθαι um die Existenz. εἰς τὰ ἔ. aufs äußerste, höchst. — 3. *adv.*: α) **ἐσχάτως** aufs äußerste, im höchsten Grade, höchst, ungemein. sp. † ἐ. ἔχειν sich im äußersten Elend befinden od. in den letzten Zügen liegen. β) ἔσχατα zu äußerst, zuletzt.
E. *sup.* von ἐσχο- aus eghs-qo-, zu ἐξ.
F. *comp.* ἐσχατώτερος, *sup.* ἐσχατώτατος.

ἐσχατόων 3 (ep. *part.* v. ἐσχατάω) äußerster, letzter, insb. an der Grenze liegend, am Rande (des Lagers) sich befindend.

ἔσχεθον [poet.], *aor. II* von ἔχω.

ἔσχοσαν [sp.] = ἔσχον, 3. *pl. aor. II* von ἔχω.

ἔσω = εἴσω. (*comp.* ἐσωτέρω, *sup.* ἐσωτάτω.)

ἔσω-θεν *adv.*: a) **von innen (heraus).** b) **drinnen, innen,** inwendig. τὸ ἔσ. Inwendiges, Inneres. c) in etw. (τινός) hinein. [ἐσωτέρω ion. weiter hinein.]

ἐσώτερος 3 [sp. †] (ἔσω, εἴσω) innerer, hinterer. *adv.*

ἑταίρᾱ, ion. **-η,** ἡ (ἑταῖρος) a) **Gefährtin,** Genossin, Gehilfin, Freundin (τινός u. τινί). b) **Geliebte,** Buhlerin, Freudenmädchen, Dirne.

ἑταιρείᾱ, ion. **-ηίη,** ἡ (ἑταῖρος) **Genossenschaft,** Kameradschaft, Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Gesellschaft; insb. Hetärie, (politischer) Klub, Oligarchenklub.

ἑταιρεῖος u. ion. **-ήιος** 3. 1. kameradschaftlich, freundschaftlich, vertraulich; insb. die Geliebte betreffend, buhlerisch. ἵππος Garde des Königs zu Pferde. τὸ -ον Parteigenossen, Verschworene. — 2. die Freundschaft beschützend.

ἑταιρέω (ἑταῖρος) Buhlerei od. Unzucht treiben.

ἑταιρίᾱ, ἡ = ἑταιρεία.

ἑταιρίζω [ep. sp.] (ἑταῖρος) Gefährte sein, j-n als Gefährte begleiten (τινί). M. sich j-n zum Genossen nehmen (τινά).
F. *aor.* ep. ἑταίρισσα, 3. *sg. opt.* M. ἑταιρίσσαιτο.

ἑταιρικός 3 = ἑταιρεῖος.

ἑταιρίς, ίδος u. **ἑταιρίστρια,** ἡ = ἑταίρα.

ἑταῖρος, ὁ **Gefährte, Genosse,** Gesellschafter, Begleiter, Kamerad, Gehilfe, Freund (auch *adj.* befreundet, vertraut, hilfreich, *sup.* ἑταιρότατος). Insb. a) Stammgenosse. b) politischer Freund, Parteigenosse; Mitglied einer Hetärie. c) Schüler. d) Liebhaber, Buhle. e) (bei Arrian) α) οἱ ἑταῖροι (im engeren Sinne) Vertraute des Königs, vornehme Makedonier in der Umgebung des Regenten. β) (im weiteren Sinne) die makedonische Reiterei, die nur aus der einheimischen Ritterschaft bestand, die Garde des Königs zu Pferde. Die acht Geschwader derselben hießen zusammen ἶλαι βασιλικαί und die ersten derselben τὸ ἄγημα.
E. Wohl mit ἔτης verwandt.

ἑτάλασσα [ep.] = ἔτλην s. τλῆναι.

ἑταρίζω [ep.] = ἑταιρίζω.

ἕταρος, ὁ [ion. poet.] = ἑταῖρος.

ἐτεθήπεα s. τέθηπα.

Ἐτεο-κλῆς, έους, ὁ Sohn des Ödipus und der Jokaste, Bruder des Polyneikes, der Antigone u. Ismene. Nach Ödipus' Tode wollten die Brüder abwechselnd regieren, aber Eteokles weigerte sich, die Regierung abzugeben. Dadurch entstand der Krieg der Sieben gegen Theben, in dem sich beide Brüder gegenseitig durchbohrten. — *adj.* **Ἐτεοκλήειος** 3 ep.

Ἐτεό-κρητες, οἱ echte Kreter, Urkreter, Autochthonen.

Ἐτεό-νῖκος, ὁ 1. spartanischer Harmost (um 410 v. Chr.). 2. sonstiger Mannesname.

ἐτεός 3 [ep. poet.] **wahr, wirklich.** *adv.* ἐτεόν wahrheitsgemäß, in Wahrheit, wirklich (bsd. εἰ ἐτεόν γε und εἰ ἐτεόν δή).
E. Aus σε-τεϝός, √ *se* *-es* sein, dasein (*cf.* εἰμί): ἔτυμος, ἐξ-ετάζω, ὅσιος.

ἑτερ-αλκής 2 [ep. poet. ion.] (ἕτερος, ἀλκή) 1. **wechselkräftig, wechselnd,** wechselnd, mit wechselndem Glück, umschlagend, einen Umschwung bewirkend, unentschieden. — 2. auf eine Seite sich neigend, **entschieden.** (δῆμος) den Ausschlag gebend, sieg-entscheidend.

ἑτερ-ήμερος 2 [ep.] einen Tag um den anderen.

ἑτέρη-φι (ep. - ἑτέρῃ, *sc.* χειρί) 1. mit der einen (od. anderen) Hand. — 2. anderswo, auf andere Weise.

ἑτερό-γλωσσος 2 [sp †] (γλῶσσα) eine fremde Sprache redend.

ἑτερο-διδασκαλέω [†] anders (= falsch) lehren.

ἑτερο-ζυγέω [sp. †] (ζυγόν) ein fremdes Joch ziehen.

ἑτερό-ζυξ, υγος [poet.] (ζεύγνυμι) einspännig; übtr. der Schwester(stadt) beraubt.

ἑτεροῖος 3 (ἕτερος) **verschieden(artig),** anders, abweichend.

ἑτεροιόω [ion. sp.] (ἑτεροῖος) ändern. P. sich ändern, eine andere Gestalt annehmen.

ἑτερό-πτολις, ι [poet.] von einer andern Stadt, fremd.

ἑτεροίωσις, εως, ἡ [sp.] Veränderung, Verwandlung.

ἕτερος 3 1. (meist mit Artikel) a) **der andere von beiden, der eine von zweien,** alter, alteruter. b) (bei Aufzählungen) **der zweite,** der nächste. ὁ ἕτερος τῶν ὀφθαλμῶν, ἡ ἑτέρα (χείρ) die eine, die andere (bsd. die linke) Hand. ἕτερος μέν ... ἕτ. δέ oder ὁ μὲν ἕτ. ... ὁ δ' ἕτερος der eine von zweien ... der andere. οὐδ' ἕτερος, μηδ' ἕτερος keiner von beiden. οἱ ἕτεροι Gegenpartei, Gegner, Feinde. (τῇ) ἑτέρᾳ am folgenden Tage, auf der anderen Seite, auf (die) andere Weise. τὰ ἕτερα oder θάτερα die andere od. entgegengesetzte Weise. τὰ ἕτερα τῆς πόλεως die andere Seite der Stadt. ἐπὶ θάτερα auf die andere (entgegengesetzte) od. auf der anderen Seite. τὸ ἐπὶ θάτερα das Land auf der anderen Seite. εἰς τἀπὶ θ. auf die andere Seite. ἐκ τοῦ ἐπὶ θ. von oder auf der einen (od. der anderen, gegenüberliegenden) Seite. — 2. (ohne Artikel) a) **ein anderer, ein zweiter** (mehreren entgegenges. = ἄλλος), ein neuer, oft - außerdem, andrerseits, ebenfalls, zB. συμφορὰ οὐδεμιᾶς ἑτέρας ἥσσων, ναυμαχία οἵα οὐχ ἑτέρα τῶν προτέρων. τῇδε χἀτέρᾳ nach dieser oder jener Seite hin, so oder so, ἐν τρισὶν ἑτέροις μησίν in drei ferneren Monaten. ἕτερος τοιοῦτος ein anderer derartiger, ein ebensolcher; ἕτερα τοιαῦτα anderes von der Art, ebenso etwas, das Gleiche (*adv.* in gleicher Weise); ἕτερα τοσαῦτα wieder ebensoviel, ebensolange. καθ' ἕτερα auf anderen Punkten, anderswo. b) **anderer Art, anders beschaffen, abweichend,** verschieden, ungleich, entgegengesetzt, zB. ἕτερα μὲν λέγειν, ἕτερα δὲ φρονεῖν. Mit *gen.* od. ἤ verschieden von — anders als, zB. ἕτ. τοῦ ἀληθοῦς von der Wahrheit abweichend, σοφία ἕτερόν ἐστι σωφροσύνης, ἕτεροι τούτων andere als diese, ἕτερον ἢ τὰ νῦν, τὸ ἕτερον das Gegenteil. Daher = **unglücklich,** unheilvoll, schlimm, böse, zB. παθεῖν μὲν εὖ, παθεῖν δὲ θάτερα, τὰ ἕτερα ψηφίζεσθαι. c) *adv.* **ἑτέρως** auf andere Art, in anderer Weise, anders. ὡς ἑτέρως (so) ganz anders, in der entgegengesetzten Weise.
E. Wohl statt ἅτερος, u. dies — sm̥-teros vom Stamme *sem*, *sm* einer - der eine (*cf.* εἷς, ἑκατόν u. ἅ-παξ).
F. Krasis. ἅτερος (ion. οὗτερος) - ὁ ἕτ., ἁτέρα - ἡ ἑτ., θάτερον (ion. τοὔτερον) — τὸ ἕτ., *gen.* θατέρου, *dat.* θατέρᾳ - τῇ ἑτέρᾳ, *neutr. pl.* θάτερα - τὰ ἕτ., χἀτέρᾳ - καὶ ἑτέρᾳ.

ἑτερ-όφθαλμος 2 einäugig, eines Auges beraubt.

ἐτέρσετο s. τερσαίνω.

ἑτέρω-θεν *adv* (ἕτερος) 1. a) **von der anderen Seite her.** b) auf der anderen Seite — 2. andrerseits, dagegen

ἑτέρω-θι *adv.* (ἕτερος) a) **auf der anderen Seite** b) **anderswo,** fern davon; auch an anderm.

ἑτέρω-σε *adv.* (ἕτερος) 1. **auf die eine Seite, auf die andere Seite.** — 2. anderswohin, seitwärts.

ἐτέταλτο s. τέλλω.

ἐτετεύχατο s. τεύχω.

ἔτετμον s. τετμεῖν.

ἐτέτυκτο s. τεύχω.

ἔτης, ου, ὁ [meist ep. poet.] (aus σϝέτης; *cf.* ἕ) **Angehörige(r),** Geschlechts- od. Stamm-genosse, Landsmann, Freund.

ἐτησίαι, ῶν, οἱ (ἐτήσιος) Jahres-, Passat-winde, bsd. die im Hochsommer auf dem Ägäischen Meere wehenden Nordwinde.
F. *gen. pl.* ἐτησίων, ion. ἐτησιέων.

ἐτήσιος 2, sp. 3 (ἔτος) 1. **jährig,** ein Jahr dauernd. - 2. (all)jährlich, alle Jahre wiederkehrend. ἄνεμοι - οἱ ἐτησίαι.

ἐτήτυμος 2 [ep. poet.] a) **wahr, wahrhaft(ig),** zuverlässig. b) echt, wirklich, gewiß. c) *adv.* ἐτήτυμον = ἐτητύμως.
E. ἔτυμος mit Intensivreduplikation.

ἔτι *adv.* 1. zeitlich (von Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft) **noch,** noch immer, noch weiter, noch jetzt, weiterhin, ferner(hin), hinfort; selten = eine Zeitlang (ἔτι μέν ... ἔπειτα zuerst ... darauf). ὁ ἔτι der fernere. ἔτι γε jetzt noch. Mit Negat. οὐκέτι, μηκέτι nicht mehr, οὐδεὶς ἔτι keiner mehr. 2. hinzufügend u. steigernd: a) **ferner noch, noch dazu,** überdies, außerdem. b) (beim *comp.*) **noch,** zB. ἔτι μᾶλλον noch mehr, καὶ μᾶλλον ἔτι nur noch mehr.
E. Skr. áti über ... hinaus, sehr, lt. et = got. ith; lt. at in at-avus.

ἔτλην s. τλῆναι.

ἔτνος, τό dicker Brei (bsd. von Hülsenfrüchten).

ἑτοιμάζω (ἕτοιμος) I. Akt. **bereit machen** od. halten, zurechtmachen, (vor)bereiten, in Bereitschaft setzen, rüsten, herbei-schaffen, -holen, beschaffen, besorgen. — II. M. 1. **für sich** bereit machen od. in Bereitschaft setzen, sich etw verschaffen (τί), oft - Akt. — 2. sich (se) in Bereitschaft setzen, **sich rüsten,** die nötigen Vorkehrungen treffen (τί zu etwas).
F. *aor* M. ep. ἑτοιμασσάμην (3 *sg. opt.* -αίατο).

ἑτοιμασίᾱ, ἡ [sp †] Bereitwilligkeit, Bereitschaft.

ἑτοῖμος u. neu-att. **ἕτοιμος** 2 u. 3 1. a) **wirklich,** verwirklicht, in Erfüllung gegangen. ταῦτα ἑτοῖμα τετεύχαται ist zur Wahrheit geworden. b) gewiß, bestimmt, zB. πότμος τοι. — 2. zubereitet, **bereit** od. zur Hand liegend, zu Gebote stehend, verfügbar, gerüstet, fertig, vorhanden. Insb a) (von Personen) **bereitwillig,** gefügig, dienstfertig, geneigt, entschlossen (εἰς u. πρός τι zu, für etw. od. mit *inf.*). b) (v. Sachen) α) leicht möglich, **leicht,** geläufig. (χρήματα) leicht zu gewinnen. (μῆτις) zu verwirklichen, ausführbar. ἑτοίμως mit Leichtigkeit. β) leicht erklärbar, klar, ausgemacht. ἑτοῖμον od. ἐξ ἑτοίμου, ἐν ἑτοίμῳ ἐστί es läßt sich tun, steht frei, geht an, ist leicht od klar.

ἑτοιμότης, ητος, ἡ [sp] Bereitwilligkeit.

ἔτορον s. τορέω.

ἔτος, τό **Jahr;** (*pl*) übh Zeit. δυοῖν ἐτοῖν in od. seit zwei Jahren. κατ' ἔτος - ἑκάστου ἔτους (all)jährlich. τρίτῳ ἔτει τούτων im dritten Jahre hierauf (od. auch vorher). ἔτος εἰς ἔτος jahraus jahrein.
E. Aus ϝέτος: *cf.* skr. vats-arás Jahr, lt. vetus bejahrt skr vatsás Jährling, junges Kalb: ἐτήσιος, ἐτησίαι, πέρ-υσι (mit Ablaut).

ἐτός *adv.* ohne Grund, umsonst (stets οὐκ ἐτός)
E. skr. svatas von sich aus, von selbst (aus ἑ - σϝέ sich u. Suffix -tos wie in ἐντός; *cf.* ἴδιος): ἐτώσιος

ἔτραπον s. τρέπω. — **ἐτράφην** s. τρέφω.

ἐτυμο-λογίᾱ, ἡ [sp.] (ἔτυμος, λόγος, eig wahrer Sinn) Etymologie (— Grundbedeutung eines Wortes)

Ἐτυμο-κλῆς, έους, ὁ Spartaner.

ἔτυμος 2 selten 3 [meist ep. poet.] (ἐτεός) **wirklich, wahr,** gewiß, zuverlässig; insb. [illegible] deutlich, natürlich. τὸ -ον Wahrheit. *adv.* ἐτύμως u. ἔτυμον in Wahrheit, wirklich.

ἐτωσιο-εργός 2 [ep.] (ἔργον) faul zur Arbeit.

ἐτώσιος 2 [ep.] (ἐτός) vergeblich, erfolglos, unnütz, eitel.

εὖ u. ep. **ἐΰ,** *adv.* zu ἐύς. **gut, wohl, gehörig, recht.** Insb. a) schön, [illegible], billig, günstig, glückverheißend, glücklich, [illegible], genau, sorgfältig, geschickt, [illegible] klug, tüchtig, [illegible] überaus. **τὸ εὖ** das Gute, Recht, Wohlergehen, Wohl, Glück, Glückbringende, gute Gesinnung. b) [illegible] εὖ πάντες alle zusammen; εὖ μάλα [illegible], gar [illegible]; εὖ γε recht so! [illegible] bravo! c) [illegible] α) εὖ γίγνεσθαι gut ausfallen, [illegible] den Statten gehen. β) εὖ ποιεῖν, [illegible] gut handeln, Gutes erweisen, [illegible] Dienste leisten (τινά). γ) εὖ πράττειν [illegible] haben, sich wohl befinden, [illegible] etw. gut [illegible] δ) εὖ πάσχειν Wohltaten empfangen, sich [illegible]. ε) εὖ ἔχειν sich in gutem Zustande od. [illegible], gut gehen, gut stehen, in Ordnung sein. ζ) εὖ λέγειν gut sprechen, recht haben. εὖ λέγεις du hast recht. η) εὖ φρονεῖν gut denken = es gut meinen [illegible] verständig, einsichtsvoll, vernünftig sein. οὐκ εὖ φρονεῖν nicht bei Vernunft sein.

εὖ, statt **ἐύ** [ion. ep.] = οὗ.

εὐ-αγγελίζω [sp. †], meist M. **-ομαι** (ἄγγελος) **gute Nachricht bringen,** frohe Botschaft melden, Erfreuliches verkünden τινί τι, insb. † das Evangelium verkünden. P. gute Botschaft erhalten, † das Evangelium vernehmen. F. † εὐηγγέλισα u. -άμην, εὐηγγελίσθην, εὐηγγέλισμαι.

εὐ-αγγέλιον, τό (ἄγγελος) **1.** Freuden- od. Heilsbotschaft, † Evangelium. — **2.** Botenlohn, Lohn (Geschenk) od. Dankopfer für gute Botschaft: τὰ -α θύειν Opfer wegen glücklicher Botschaft darbringen. βουθυτεῖν ὡς -α Opfer wie für eine gute Nachricht bringen.

εὐ-αγγελιστής, οῦ, ὁ [†] Evangelist.

εὐ-άγγελος 2 [poet.] Gutes meldend, gute od. frohe Botschaft bringend, Freudenbote.

εὐ-αγέω [poet.] (εὐαγής) rein od. unschuldig leben.

εὐ-αγής 2 (ἄγος) **1.** a) unschuldig, schuldlos, unbefleckt, rein, fromm, heilig. b) reinigend, rein. — **2.** (*cf.* εὐαυγής) glänzend, klar, licht, weithin sichtbar: (ἕδρα) εὐαγὴς στρατοῦ Umschau über das Heer bietend.

εὐάγητος 2 [poet.] sich leicht bewegend.

Εὐ-αγόρᾱς, ου, ὁ **1.** Herrscher in Salamis auf Cypern um [illegible]. — **2.** sonstiger Mannesname.

εὐ-ᾱγορέω [poet.] (dor. = εὐηγορέω) preisen.

εὔ-αγρος 2 [poet.] (ἄγρα) einen glücklichen Fang gewährend, glücklich auf der Jagd.

εὐ-άγωγος 2 leicht lenkbar, übh. bequem.

εὔαδε f. [illegible].

εὐ-αδίκητος 2 [sp.] leicht zu beleidigen.

εὐάζω [poet.] [illegible] jubeln, jubelnd [illegible] M. jubelnd feiern.

εὐ-αής 2 [illegible] günstig wehend; übtr. sanft, freundlich.

εὔ-ᾱθλος 2 [poet.] im Wettkampf glücklich.

Εὐαιμονίδης, [illegible] (Eurypylos).

εὐ-αίρετος 2 [illegible], leicht zu wählen, [illegible].

εὐ-αίσθητος 2 [illegible] wahrnehmend, scharfe [illegible].

εὐ-αίων, [illegible] beglückt. [illegible]

εὐ-άλιος 2 [illegible]

Εὐ-άλκης, [illegible]

εὐ-άλωτος 2 [illegible]

εὐ-ᾱμερος 2 [dor.] [illegible]

εὐ-ανάκλητος 2 [illegible]

εὐ-ανδρέω [sp.] a) viele od. tüchtige Männer haben, gut bevölkert sein. b) tapfer sein.

εὐ-ανδρίᾱ, ἡ a) Mannestüchtigkeit, Mannhaftigkeit. b) Menge schöner od. tapferer Männer.

εὔ-ανδρος 2 [poet.] **1.** reich an trefflichen Männern. — **2.** männer beglückend.

εὐ-ᾱ́νεμος 2 [poet.] (dor. = εὐήνεμος) vom Winde durchweht, luftig.

εὐ-άνθεμος 2 [poet.] blühend.

εὐ-ανθής 2 (ἀνθέω) schön blühend, blumenreich, reichlich od. kräftig sprossend; übtr.: a) buntfarbig, glänzend, (von der Farbe) lebhaft; b) schön, edel.

εὐ-ᾱ́νωρ [dor.] = εὐήνωρ.

εὐ-απήγητος 2 (ion. = εὐαφήγητος) leicht zu beschreiben.

εὐ-απόβατος 2 (ἀποβαίνω) bequem zum Landen.

εὐ-απολόγητος 2 [sp.] leicht zu entschuldigen.

εὐ-αποτείχιστος 2 (durch eine Mauer od. ein Bollwerk) leicht abzuschneiden (abzusperren) od. einzuschließen.

εὐ-αρεστέω [sp. †] wohlgefallen. P. an etw. Gefallen finden, sich ergötzen (τινί).

εὐ-άρεστος 2 a) (wohl)gefällig, angenehm. b) leicht zu friedenzustellen, freundlich.

εὐ-αρίθμητος 2 leicht zu zählen, wenige.

εὔ-αρκτος 2 [poet.] leicht zu beherrschen od. zu bändigen.

εὐ-άρματος 2 [poet.] (ἅρμα) wagenreich, -berühmt.

εὐ-αρμοστίᾱ, ἡ (ἁρμόζω) gute Fügung, Harmonie, Ebenmaß.

εὐ-άρμοστος 2 (ἁρμόζω) gut zusammenpassend, wohlgefügt; übtr. übereinstimmend, harmonisch, in harmonischem Einklange, geschickt, gefügig (τινί mit etw., εἴς, πρός τι zu etwas).

εὔασμα, τό u. sp. **εὐασμός,** ὁ (εὐάζω) (bakchisches) Jubelgeschrei.

εὐ-αυγής 2 [poet.] (αὐγή) weit ausschauend.

εὐ-βάστακτος 2 [ion. sp.] (βαστάζω) leicht zu tragen.

εὔ-βατος 2 (βαίνω) zugänglich, leicht zu überschreiten.

Εὔ-βοια, ἡ (eig. die Rinderreiche) große Insel Mittelgriechenlands den Küsten von Attika und Böotien gegenüber (jetzt Negroponte) mit der Hauptstadt Chalkis. — Einw. ὁ **Εὐβο(ι)εύς** (*gen.* -ῶς, *acc.* -ᾶ, *acc. pl.* -ᾶς). *adj.* **Εὐβο(ε)ικός** 3 (*fem.* **Εὐβοΐς,** ΐδος u. -οίδος).

εὐβοΐς, ΐδος, ἡ [sp.] Kastanie.

εὔ-βοτος 2 [meist ep. poet.] (βόσκω) weidereich, viehreich.

εὔ-βοτρυς, υ, *gen.* υος [poet.] traubenreich.

εὐ-βουλίᾱ, ἡ (βουλή) Wohlberatensein, Einsicht, Klugheit (περί τινος in etwas); insb. guter Entschluß.

εὔ-βουλος 2 (βουλή) wohlberaten, einsichtsvoll, klug, besonnen, vorsichtig.

Εὔ-βουλος, ὁ **1.** Athener, einflußreicher Parteiführer, Gegner des Demosthenes. — **2.** sonstiger Mannesname.

Εὐ-βώτᾱς, ᾱ, ὁ Mannesname.

εὐ-γάθητος 2 [poet.] (dor. = εὐγήθητος) erfreulich.

εὖγε f. εὖ.

εὐ-γένεια, ἡ (εὐγενής) **edle Abkunft,** Adel; übtr. Edelmut, Hochsinn, edle Haltung.

εὐ-γένειος 2 (γένειον) stark bärtig, mähnig.

εὐ-γενής 2 (γένος) **edel:** a) edelgeboren, adlig, vornehm. b) übtr. von edler Beschaffenheit; insb. edelgesinnt, hochsinnig.

εὐ-γλωττίᾱ, ἡ [poet. sp.] Zungenfertigkeit.

εὖγμα, τό [ep. poet.] (εὔχομαι) **1.** Prahlerei. — **2.** Gebet, Gelübde, Wunsch.

εὔ-γναμπτος 2 [ep.] (γνάμπτω) schöngebogen.

εὐ-γνωμονέω [sp.] einsichtsvoll od. billig sein.

εὐ-γνωμοσύνη, ἡ [sp.] a) Edelmut, Güte. b) Klugheit.

εὐ-γνώμων 2 (γνώμη) **edeldenkend:** a) **wohlwollend,** gütig, gelassen, ruhig, mild, billig, rücksichtsvoll. *subst.* billiger Beurteiler. b) **einsichtsvoll,** besonnen, verständig.

εὔ-γνωστος 2 (γιγνώσκω) leicht zu erkennen, sichtbar.

εὔ-γομφος 2 [poet.] festgefügt.

εὐ-γονίᾱ, ἡ richtige od. glückliche Zeugung.

εὔ-γραμμος 2 [sp.] (γραμμή) schöngezeichnet; übtr. wohlproportioniert.

εὐ-δαίδαλος 2 [poet.] kunstvoll gearbeitet.

εὐ-δαιμονέω (εὐδαίμων) **glücklich** od. beglückt **sein, Glück** od. Vorteil haben (τί od. ἔν τινι in etwas); insb. wohlhabend sein.

εὐ-δαιμονίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (εὐδαίμων) **Glück, Glückseligkeit,** glücklicher Zustand, Segen, Wohlergehen, insb.: a) Wohlstand; b) Macht.

εὐ-δαιμονίζω (εὐδαίμων) **glücklich preisen** od. schätzen (τινά τινος, ὑπέρ τινος, ἐπί τινι j-n wegen etwas).

εὐ-δαιμονικός 3 (εὐδαίμων) zur Glückseligkeit gehörend, die Glückseligkeit betreffend: a) beglückt, glücklich; b) beglückend. τὰ -ά das, worin die Glückseligkeit besteht.

εὐ-δαίμων 2 **glücklich, glückselig,** gesegnet, beglückt (τί od. τινός in, bezüglich, wegen etwas); insb.: a) vornehm; b) **wohlhabend,** begütert, reich; c) fruchtbar, blühend. τὸ εὔδαιμον Glück.

εὐ-δάκρῡτος 2 [poet.] sehr beweinenswert.

Εὐ-δᾱμίδᾱς, ου, ὁ Name mehrerer Spartaner.

εὐ-δάπανος 2 [sp.] großen Aufwand machend.

εὐ-δείελος 2 [ep. poet.] (δέελος) sehr deutlich, weithin sichtbar. [festlich.]

εὔ-δειπνος 2 [poet.] reichlich speisend. (δαίς) reichlich,

εὔ-δενδρος 2 [poet. sp.] baumreich.

εὔ-δηλος 2 ganz deutlich od. klar, augenfällig.

εὐδίᾱ, ἡ (εὔδιος) schönes, **heiteres Wetter;** insb. Windstille. übtr.: a) Seelenruhe; b) Sicherheit, Ruhe, Glück; insb. Gesundheit. ἐν εὐδίᾳ im sicheren Hafen, geborgen.

εὐ-διάβατος 2 (διαβαίνω) leicht zu überschreiten.

εὐ-διάβολος 2 (διαβάλλω) übler Deutung ausgesetzt.

εὐδιαίτερος 3, *comp.* zu εὔδιος.

εὐ-διάλλακτος 2 [sp.] leicht zu versöhnen, versöhnlich.

εὐ-διάλυτος 2 [sp.] leicht aufzulösen.

εὐ-διάφθορος 2 [sp.] leicht zu verderben.

εὐ-δικίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ [ep. sp.] (δίκη) Rechtssatzung, gerechte Einrichtung; *pl.* Gerechtigkeit.

Εὔ-δικος, ὁ Mannesname.

εὐ-διοίκητος 2 [sp.] leicht verdaulich.

εὔ-διος 2 (*cf.* δῖος u. δέατο) **heiter,** still, ruhig; insb. (von Personen) heiteres Wetter habend.

F. *comp.* εὐδιαίτερος u. εὐδιέστερος, *sup.* εὐδιέστατος.

εὔ-δμητος u. **ἐΰ-δμητος** 2 [ep.] (δέμω) schöngebaut.

εὐ-δοκέω [sp. †] mit etw. zufrieden sein, Wohlgefallen od. Freude an etw. haben, gutheißen (τινί, ἔν τινι, εἴς τινα, τί); mit *inf.* zu etwas entschlossen sein, etwas beschließen, wollen.

εὐ-δοκίᾱ, ἡ [†] Wohlgefallen, Wohlwollen; Wille, Wunsch.

εὐ-δοκιμέω (εὐδόκιμος) **in gutem Rufe, in Ehren, in Ansehen stehen,** einen guten Namen haben, geachtet od. gerühmt werden, berühmt, geehrt, ausgezeichnet sein, Beifall finden, Ruhm gewinnen od. ernten (τινῶν, ἔν τισι, διά τινων unter od. vor anderen; παρά τινι bei j-m; τινί, ἐπί τινι, διά τι u. a. durch od. wegen etw.; mit *part.*).

F. Augm. εὐ- u. ηὐ-.

εὐ-δοκίμησις, εως, ἡ = εὐδοξία.

εὐ-δόκιμος 2 (δόξα) geehrt, **angesehen,** edel, beliebt, **berühmt,** rühmlich, herrlich.

εὐ-δοξέω = εὐδοκιμέω.

εὐ-δοξίᾱ, ἡ (εὔδοξος) 1. a) **guter Ruf, Ruhm,** Ehre, Ansehen, Würde. b) Billigung, Beifall. — 2. richtige Meinung.

εὔ-δοξος 2 (δόξα) = εὐδόκιμος.

εὐ-δρακής 2 [poet.] (δέρκομαι) scharfsichtig.

εὕδω [meist ep. poet. ion.] a) **schlafen;** übtr. ruhen, saumselig od. sorglos sein; b) sich schlafen legen, **einschlafen,** entschlafen, (vom Winde) sich legen.

F. Pros. καθεύδω. — *conj. prs.* ep. εὕδῃσθα, εὕδῃσι, *inf.* ep. εὑδέμεν(αι); *impf.* εὗδον u. ηὗδον (Iterativform εὕδεσκε); *fut.* εὑδήσω; *aor.* εὕδησα und ηὕδησα.

εὔ-εδρος 2 [poet. sp.] (ἕδρα) schön sitzend od. thronend.

εὐ-ειδής 2 (εἶδος) wohlgestaltet, schön.

εὐ-είμων 2 [poet.] (εἷμα) schön gekleidet.

εὔ-ειρος 2 [poet.] = εὔερος.

εὐ-έλεγκτος 2 (ἐλέγχω) a) leicht zu widerlegen. b) leicht zu überführen od. zu ermitteln.

εὔ-ελπις, ι, *gen.* ιδος a) hoffnungsvoll, froh, zuversichtlich (περί τινος, πρός τι, ἐπί τινι). b) gute Hoffnung erweckend. [zustreichen.]

εὐ-εξάλειπτος 2 (ἀλείφω) leicht auszulöschen od. aus-

εὐ-εξαπάτητος 2 (ἀπατάω) leicht zu betrügen.

εὐ-εξέλεγκτος 2 = εὐέλεγκτος.

εὐ-εξίᾱ, ἡ (εὖ, ἔχω) Wohlverhalten, gute Beschaffenheit, **guter Zustand;** insb. (leibliches) Wohlbefinden, körperliche Tüchtigkeit.

εὐ-έξοδος 2 [poet.] mit gutem Ausgange, woraus leicht herauszukommen ist. [wunsch.]

εὐ-έπεια, ἡ (ἔπος) schöner od. frommer Wunsch, Glück-

εὐ-επής 2 (ἔπος) wohlgesprochen, angenehm.

εὐ-επίβατος 2 [sp.] (ἐπιβαίνω) leicht zu ersteigen.

εὐ-επιβούλευτος 2 leicht Nachstellungen ausgesetzt.

εὐ-επίθετος 2 (ἐπιτίθεμαι) leicht angreifbar (τινί für j-n).

εὐ-επιχείρητος 2 [sp.] leicht anzugreifen.

εὐ-εργεσίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (εὐεργέτης) 1. das Rechttun, **edle Handlungsweise;** insb. Wohltätigkeit. — 2. a) gute Handlung, Edeltat, Wohltat, Gnadengeschenk, Verdienst (τινός j-s od. gegen, um j-n = εἴς, πρός τινα). b) (Anerkennung mit dem) Ehrentitel εὐεργέτης.

εὐ-εργετέω (εὐεργέτης) I. Akt. **wohltun, Gutes tun,** Wohltaten erweisen (τινά j-m, τινός od. ἀντί τινος für etwas), sich um j-n (τινά) verdient machen. μεγάλα, τὰ μέγιστά τινα j-m große, die größten Wohltaten erweisen.

II. P. **Wohltaten empfangen** (ὑπό τινος von j-m).

F. Ohne Augment u. ohne Reduplikation, zB. εὐεργέτησα, εὐεργέτηκα u. a.

εὐ-εργέτημα, τό = εὐεργεσία.

εὐ-εργέτης, ου, ὁ (ἔργον) **Wohltäter,** wohlverdienter Mann; insb. Beschützer; † gnädiger Herr.

εὐ-εργής 2 [ep.] (ἔργον) 1. gut gearbeitet, schön gebaut. — 2. wohlgetan. τὸ -ές Wohltat.

εὐ-εργίᾱ, ἡ (ἔργον) gerechtes Handeln.

εὐ-εργός 2 [ep. poet. ion. sp.] (ἔργον) 1. recht handelnd, rechtschaffen. — 2. *pass* (auch εὔεργος) a) gut bearbeitet, gut bestellt. b) leicht zu bearbeiten. [gutverwahrt.]

εὐ-ερκής 2 (ἕρκος) gut umzäunt; übh. wohlverschlossen,

εὐ-ερνής 2 [poet. sp.] (ἔρνος) schlank.

εὔ-ερος 2 [poet.] (ἔριον) schönwollig.

Εὐ-εσπερίδες, αἱ Küstenstadt in Libyen, südwestlich v. Kyrene. — Einw. οἱ **Εὐεσπερῖται,** ῶν.

εὐ-εστώ, οῦς, ἡ [ion. poet.] (εἰμί) Wohlsein, Wohlbefinden, Glück, Glückseligkeit.

εὐ-ετηρίᾱ, ἡ (ἔτος) gesegnetes Jahr, Überfluß an Lebensmitteln, gute Ernte.

εὐ-εύρετος 2 leicht zu finden.

εὐ-έφοδος 2 leicht zugänglich, leicht anzugreifen.

εὐ-ζηλίᾱ, ἡ [sp.] glückliche Nacheiferung, Sorgfalt.

εὔ-ζυγος 2 [ep.] (ζυγόν, eig.: mit starken Jochbalken versehen) starkgezimmert (od. schönruderig?).

εὔ-ζωμον, τό (eig.. gut zur Sauce) Rauke.

εὔ-ζωνος 2 (ζώνη) 1. schön-, **wohl-gegürtet.** — 2. **hochgegürtet,** leichtgeschürzt; übh. **behende,** rüstig, flink, beweglich, gewandt; insb. unbepackt, ohne schwere Rüstung (bsd. ohne Schild), lt. expeditus.

εὔ-ζωρος 2 [poet. sp.] ganz rein, ganz ungemischt.

ἐΰ-ηγενής 2 [ep.] = εὐγενής.

εὐ-ηγεσίη, ἡ [ep.] (ἡγέομαι) treffliche Leitung, segensreiche Regierung.

εὐ-ήθεια, ion. **-(ε)ίη,** ἡ (εὐήθης) a) **Gutmütigkeit,** Treuherzigkeit, Gemütlichkeit. b) **Einfalt,** Torheit, Kurzsichtigkeit, Beschränktheit.

εὐ-ήθης 2 (ἦθος) a) **gutmütig,** gutartig, treuherzig, harmlos. b) **einfältig,** unverständig, töricht, dumm. τὸ εὔηθες Sitteneinfalt.

εὐ-ηθίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ = εὐήθεια.

εὐηθίζομαι (εὐήθης) sich einfältig benehmen.

εὐηθικός 3 = εὐήθης.
εὐ-ήκης 2 [ep.] wohlgespitzt. (√ *ak*; *cf.* ἀκαχμένος.)
εὐ-ήλατος 2 (ἐλαύνω) leicht zu durchreiten, bequem für Reiter. τὰ -α ebene Gegenden.
εὐ-ήλιος 2 sonnig. πῦρ helles Feuer der Sonne.
εὐ-ημερέω [poet.] (ἡμέρα) 1. glückliche Tage od. einen Glückstag haben. 2. *intr.* glücklich od. günstig sein, gut stehen.
εὐ-ημερία, ἡ (ἡμέρα) 1. schöner Tag, heiteres Wetter. — 2. glücklicher Tag; [illegible] glücklicher Erfolg, Glück, Sieg (*pl.* glückliche Begebnisse). b) Gabe des Glückes (*pl.* Glücksgüter).
εὐ-ήμερος 2 [poet.] (ἡμέρα) einen glücklichen Tag bringend, heiter.
εὐ-ήνεμος 2 [poet. sp.] *cf.* εὐάνεμος.
εὐ-ήνιος 2 (ἡνία) [illegible] folgsam.
Εὐ-ηνορίδης, ου, ὁ Sohn des Euenor (= Leokritos).
Εὔηνος, ὁ 1. [illegible], auch Name des Flußgottes; [illegible] ἡ Εὐηνίνη, Tochter des Euenos (= Marpessa). — 2. [illegible] Dichter zur Zeit des Sokrates. — 3. [illegible] Mannesname.
εὐ-ήνωρ, ορος [ep. poet.] (ἀνήρ) a) **mannhaft.** b) Männer stärkend, Kraft verleihend. c) reich an wackeren Männern.
εὐ-ήρατος 2 [poet.] (ἐραμαι) liebenswürdig.
Εὐηρείδης, ου, ὁ Sohn des Eueres (= Teiresias).
εὐ-ήρετμος 2 [poet.] (ἐρετμόν) a) gut rudernd, (v. Ruder) schnell. b) [trans.] wohlberudert, schöngeschwungen.
εὐ-ήρης 2 [ep. poet. sp.] (ἀραρίσκω, eig. wohlangefügt) **handlich,** leicht zu handhaben.
εὐ-ήρυτος 2 [poet.] (ἀρύω) leicht zu schöpfen.
εὐ-ήτριος 2 (ἤτριον) schön, fein gewebt.
εὐ-ηφενής 2 [ep.] (ἄφενος) wohlbegütert, reich.
εὐ-θάλασσος 2 [poet.] a) die Schiffe kunstvoll über das Meer lenkend. δῶρον Geschenk des herrlichen Meeres. b) der das Fahren zur See gut vertragen kann, seefest.
εὐ-θαλής 2 [poet. sp.] schön-sprossend, -blühend, üppig.
εὐ-θανατέω [sp.] schön od. selig sterben.
εὐ-θαρσής 2 (θάρσος) **wohlgemut,** getrost, mutig, herzhaft, zuversichtlich.
εὐ-θενέω u. P. **-έομαι** a) glücklich, **gesegnet,** in gutem Zustande **sein,** gedeihen, blühen, Überfluß haben (τινί). b) weichlich sein.
E. von εὐ-θενής blühend, gedeihend (skr. ā-hana- strotzend, üppig); *cf.* φόνος „Masse".
εὐ-θεράπευτος 2 leicht zu behandeln od. zu gewinnen.
εὐ-θετέω [sp.] u. **εὐ-θετίζω** [ep. sp.] 1. zurecht-setzen, -rücken, ordnen. 2. *intr.* gut stehen, passend sein.
εὐ-θετος 2 [poet. sp.] (τίθημι, eig. gut gesetzt) gut gearbeitet; insb. passend, geschickt, geeignet, brauchbar, bequem, nützlich (τινί für j-n, εἰς od. πρός τι zu etwas).
εὐ-θεώρητος 2 [sp.] leicht zu erkennen od. einzusehen.
εὐθέως *adv.* s. εὐθύς.
εὐ-θηλος 2 [poet.] (θηλή) mit vollem Euter.
εὐ-θημοσύνη, ἡ gute Ordnung, Ordnungsliebe.
εὐθηνέω [ion. sp.] = εὐθενέω.
εὐ-θήρατος 2 [poet. sp.] leicht zu erjagen od. zu erlangen.
εὐ-θηρος 2 [poet. sp.] (θήρα) glücklich auf der Jagd.
Εὔ-θηρος, ὁ [illegible]
εὐ-θλαστος 2 [sp.] (θλάω) leichtplatzend.
εὐ-θνήσιμος 2 [poet.] (θνήσκω) mit leichtem Sterben, einen leichten Tod [illegible].
εὐ-θριξ, τριχος [ep. poet.] [illegible] haarig, -mähnig.
εὐ-θρονος 2 [illegible]
εὐ-θρυπτος 2 [illegible] zerbrechlich, locker, mürbe.
εὐθύ *adv.* s. εὐθύς.
εὐθύ-γραμμος 2 [illegible] geradlinig.
Εὐθύ-δημος, ὁ 1. [illegible] im Peloponnes. Kriege. — 2. [illegible] Sokrates. — 3. Sohn des [illegible] u. Schüler des Sokrates. — 4. [illegible]
εὐθυ-δίκαιος 2 u. **εὐθύ-δικος** 2 [poet.] streng gerecht, gerecht richtend.

εὐθυ-δρομέω [†] geradeswegs kommen.
Εὐθυ-κλῆς, έους, ὁ Mannesname.
εὐ-θυμέω u. M. **-έομαι** (εὔθυμος) a) wohlgesinnt od. gnädig sein. b) gutes Muts od. heiter, fröhlich sein, sich freuen, sich vergnügen (τινί od. ἐπί τινι).
εὐ-θυμία, ἡ a) Frohsinn, Freude, Heiterkeit. b) Ergötzung, Belustigung. -ας παρέχειν τινί j-n belustigen.
εὐ-θυμος 2 1. **wohlgesinnt,** gütig. — 2. **wohlgemut:** a) **heiter, fröhlich, freudig.** b) **mit Seelenruhe, mutig.** εὐθύμως ἔχειν heiter od. mutig sein.
εὐθύνη, att. **εὔθυνα, ἡ** (εὐθύνω), meist im *pl.*, 1. a) Rechenschaftsablegung, Rechnungslegung; insb. Rechenschaftsklage, Untersuchung über die Amtsführung. κατηγορεῖν τὰς -ας τινός Rechenschaftsklage gegen j-n erheben. b) **Rechenschaft,** Verantwortung, Verantwortlichkeit (τινός von, über, für etwas). εὐθ. ἔχειν, ὑπέχειν, διδόναι Rechenschaft ablegen, ἀπαιτεῖν τινα von j-m fordern. c) Beleg (bei Rechnungen). — 2. Züchtigung, Strafe, Buße.
εὐθυνος, ὁ (εὐθύνω) Untersucher, Richter.
εὐθυντήρ, ῆρος, ὁ [poet.] a) Lenker. b) Züchtiger.
εὐθυντηρία, ἡ [poet.] (εὐθύνω) Kluse in der Verschanzung des Hinterdecks, durch welche je ein Steuerruder geht.
εὐθυντήριος 3 [poet.] lenkend. σκῆπτρον Herrscherscepter.
εὐθύνω u. M. **-ομαι** (εὐθύς) 1. a) **gerade machen,** gerade richten. ἵππω ἰθυνέτην traten wieder gerade neben die Deichsel. b) **gerade darauf los lenken** od. richten (τὶ ἐπί od. παρά τι, ἐπί τινι etwas auf etwas). βέλος ῥῖνα auf die Nase. δοῦρα ἀλλήλων die Speere gegeneinander richten; insb. richtig lenken. — 2. übh. **lenken,** leiten, steuern, führen (τὶ ἐπί τινα od. ἐπί τι). — 3. übtr. zur Rechenschaft ziehen: a) zurechtweisen, tadeln (τινά). b) anklagen od. schuldig finden (τινά τινος j-n einer Sache). c) strafen, bestrafen (τινὰ θανάτῳ).
F. *impf.* εὔ- u. ηὔθυνον. — Nebenform ep. ion. sp. ἰθύνω, *aor.* ἴθυνα, *aor.* P. ἰθύνθην.
εὐθυ-πλοκία, ἡ (πλέκω) gerades Geflecht od. Gewebe.
εὐθυ-πομπός 2 [poet.] gerade od. glücklich leitend.
εὐ-θυρσος 2 [poet.] zum schönen Thyrsos gemacht.
εὐθύς, εῖα, ύ **gerade (gerichtet)** im Ggsß zu krumm od. gebogen. ἡ εὐθεῖα (ὁδός) gerader Weg, (γραμμή) gerade Linie, (πτῶσις) Nominativ. τὴν εὐθεῖαν — ἐς εὐθύ geradeswegs, in gerader Richtung. ἀπό od. ἐκ τοῦ εὐθέος, ἐκ τῆς ἰθείης gerade heraus, geradezu, offen, ohne Rückhalt. ἰθείη τέχνη. τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ er war ihm gerade entgegengewandt. κατ' ἰθύ gerade gegenüber. übtr.: a) **offen,** aufrichtig, **gerecht,** unparteiisch, redlich. b) glücklich. — *adv.* **εὐθύς, εὐθύ, εὐθέως,** εὐθεῖαν: 1. a) **geradezu, geradeaus,** geradeswegs, gerade od. schnurstracks (direkt) auf etw. los (τινός od. ἐπί τινος, ἐπί od. πρός τι). εὐθὺ τῆς φρουρᾶς geradeswegs in den Kerker. εὐθ. μάχεσθαι gerade entgegenkämpfen. b) zunächst, gleich dort. — 2. zeitl.: a) sofort, **sogleich,** stracks, augenblicklich. b) **ohne weiteres,** ohne Rückhalt. häufig mit *part.*, z. B. εὐθὺς ἐξιόντες gleich beim Auszuge, εὐθὺς παῖδες ὄντες gleich als Kinder, εὐθὺς ἥκων gleich bei od. nach seiner Ankunft. εὐθὺς ἐπεί od. ὡς sobald (als). — 3. **gleich** (= um gleich ein Beispiel anzuführen). πρῶτον εὐθύς erstens gleich; erstens, um es gleich anzuführen.
E. Vielleicht mit skr. sādhús gerade, richtig verwandt; εὐθύνω (skr. sādhati er kommt zum Ziel), εὐθύνη, ἰθύς.
F. ep. ion. poet. **ἰθύς, ἰθύ, ἰθέως.** — *sup.* ep. ἰθύντατα am gerechtesten.
εὐθύτης, ητος, ἡ [sp. †] Geradheit; übtr. Gerechtigkeit.
Εὐθύ-φρων, ονος, ὁ Mannesname.
εὐθυ-ωρία, ἡ (εὐθύωρος) gerade Richtung.
εὐθυ-ωρον *adv.* a) geradeaus (*cf.* ὥρα, ὁράω, eig. die gerade Linie wahrend). b) sogleich.
εὐ-ίλατος 2 [sp.] sehr gnädig.

εὔιος 2 [poet. sp.] (εὐοῖ; *cf.* εὐάζω) **1.** a) jubelnd, jauchzend. b) umjubelt. — **2.** bakchisch.
εὔ-ιππος 2 a) mit schönen Rossen fahrend. b) wohl beritten, reisig. c) rossereich.
εὐ-καθαίρετος 2 (καθαιρέω) leicht zu überwältigen.
εὐ-κάθεκτος 2 (κατέχω) leicht im Zaume zu halten, leicht zu regieren.
εὐ-καιρέω [sp. †] (καιρός) Zeit od. Muße haben, zu etwas aufgelegt sein.
εὐ-καιρίᾱ, ἡ (καιρός) a) schickliche od. passende Zeit, richtiger Zeitpunkt. b) Macht, hohe Stellung.
εὔ-καιρος 2 **rechtzeitig,** gelegen, übh. angemessen, günstig, passend.
εὐ-κάματος 2 [poet.] von guter Arbeit, herrlich.
εὐ-καμπής 2 [ep. sp.] (κάμπτω) **1.** schöngebogen. — **2.** a) biegsam. b) leicht beweglich, gewandt.
εὐ-κάρδιος 2 [meist poet.] (καρδία) **beherzt,** standhaft, mutig.
εὐ-καρπίᾱ, ἡ [sp.] Reichtum an Früchten, Fruchtbarkeit.
εὔ-καρπος 2 früchtereich, fruchtbar.
εὐ-κατάλυτος 2 leicht aufzulösen od. zu vernichten.
εὐ-καταφρόνητος 2 leicht zu verachten, verächtlich, gering zu schätzen (ὑπό τινος), insb. geringfügig.
εὐ-κατέργαστος 2 (ἐργάζομαι) a) leicht auszuführen. b) leicht verdaulich. c) leicht zu überwältigen.
εὐ-κατηγόρητος 2 leicht anzuschuldigen od. zu tadeln.
εὐ-κέατος 2 [ep. poet.] (κεάζω) a) gut gespalten. b) leicht spaltbar.
εὐ-κέλαδος 2 [poet.] wohl-, laut-tönend.
εὔ-κερως, ων (κέρας) schöngehörnt.
εὔκηλος 2 [ep. poet.] = ἕκηλος.
εὐ-κίνητος 2 leichtbeweglich, behende, gewandt.
εὔ-κλᾱρος 2 [dor.] = εὔκληρος.
εὐ-κλεής 2 (κλέος) **ruhmvoll,** rühmlich, **berühmt,** gepriesen, herrlich.
  F. Ep. εὐκλεής u. εὐκλειής. *acc. sg.* εὐκλέα poet. εὐκλεέα, εὐκλεᾶ; *acc. pl.* ep. εὐκλεῖας — εὐκλεέας.
εὔ-κλεια, alt-att. **εὐκλείᾱ,** ep. **-είη,** ἡ **1.** guter Ruf, schöner **Ruhm,** Berühmtheit (aus εὐ-κλεϝεjα; *cf.* κλέος). **2** Beiname der Artemis = die ruhmvolle, Ruhmesgöttin; ihr Fest hieß τὰ Εὔκλεια, ων.
Εὐ-κλείδης, ου, ὁ **1.** einer der dreißig Tyrannen zu Athen. — **2.** Archont zu Athen 403 v. Chr., Wiederhersteller der Solonischen Verfassung. **3.** Stifter der Megarischen Philosophenschule, Schüler u. treuer Anhänger des Sokrates. **4.** Vater der Mathematik, Lehrer zu Alexandria um 300 v. Chr. — **5.** sonstiger Mannesname.
εὐ-κλεΐζω [poet.] rühmen, preisen, ehren.
εὐ-κλειής 2 [ep.] = εὐκλεής.
εὐ-κλήΐς, ῖδος [ep.] (κληΐς) wohlverschlossen.
εὐ-κνήμῑς, ῖδος [ep.] wohlbeschient.
εὐ-κλήρημα, τό [sp.] (κλῆρος) glückliches Los, Glück.
εὔ-κληρος 2 [sp.] glücklich.
Εὐ-κλῆς, έους, ὁ Mannesname.
εὐ-κολίᾱ, ἡ (εὔκολος) a) Genügsamkeit, Zufriedenheit. b) Leichtigkeit, Gewandtheit. c) Freundlichkeit.
εὔ-κολος 2 **1.** a) gutgelaunt, **heiter,** vergnügt. b) freundlich, bereitwillig. c) gelassen, ruhig. d) **genügsam,** anspruchslos, zufrieden. — **2.** leicht, mühelos, ohne Beschwerde.
  E. Vielleicht aus εὐ u. √*kel* biegen, neigen (κόλος) zu got. hulths = ahd. hold = nhd. hold, d. h. geneigt, freundlich. *cf.* δύσ-κολος.
εὐ-κομιδής 2 [ion.] (κομιδή) gut gepflegt, wohlgehalten.
εὔ-κομος 2 s. ἠύκομος.
εὔ-κοπος 2 [sp. †] leicht, mühelos.
εὐ-κόσμητος 2 [poet.] schöngeschmückt.
εὐ-κοσμίᾱ, ἡ (κόσμος) **gute Ordnung;** insb. Sittsamkeit, anständiges Betragen, gesetztes Wesen, Bescheidenheit.
εὔ-κοσμος 2 **1.** a) **wohlgeordnet.** b) (schön) geschmückt. τὸ -ον = εὐκοσμία. — **2.** leicht zu ordnen.
εὔ-κραιρος 2 u. 3 [poet.] (*cf.* ὀρθόκραιρος) schöngehörnt.
εὔ-κρᾱτος 2 (κεράννυμι, eig.: gutgemischt) temperiert, in guter Ordnung, in richtigem Zustande.
εὔ-κρηνος 2 [poet.] (κρήνη) schönquellig.

εὐ-κρίνεια, ἡ (εὐκρινής) guter Zustand, Frische.
εὐ-κρινέω (κρίνω) sorgfältig auswählen.
εὐ-κρινής 2 (κρίνω) **1. wohlgeordnet,** in guter Ordnung, insb. tüchtig, frisch. πάντα εὐκρινῆ ποιεῖσθαι alles fertig machen. — **2.** deutlich **klar.**
εὔ-κριτος 2 (κρίνω) deutlich, klar.
εὐ-κρότητος 2 [poet.] (κροτέω) aufgehämmert, schön getrieben.
εὐκταῖος 3 [poet.] (εὔχομαι) **1.** a) gewünscht, erwünscht. τὸ εὐκταῖον Gelübde. b) durch Gelübde geweiht od. gelobt. c) angefleht, angerufen. Θέμις Schützerin des Flehens. — **2.** wünschenswert.
εὐ-κτέανος 2 [poet.] wohlhabend, reich.
Εὐ-κτήμων, ονος, ὁ Archont in Athen (408 v. Chr.).
εὐκτικός 3 [sp.] (εὔχομαι) wünschend. ἡ -ή (gramm.) Optativ.
εὐ-κτίμενος 3 [ep.] u. **εὔ-κτιτος** 2 (κτίζω) wohl-, **schön-gebaut,** wohl-angebaut, schön angelegt, wohlbestellt.
εὐκτός 3 (εὔχομαι) **1.** ep. poet. gewünscht, erfleht. **2.** wünschenswert.
εὔ-κυκλος 2 [meist ep. poet.] **1.** a) schöngerundet. b) schön gereift. — **2.** schönräderig.
εὐλάβεια, ἡ (εὐλαβής) **1.** a) **Vorsicht,** Behutsamkeit, Bedachtigkeit, Vorsorge. b) Vorsichtsmaßregel. — **2.** a) Angst, **Scheu,** Furcht (τινός, πρός od. περί τι vor od. um etw.), Bedenklichkeit. b) [sp. †] Gottesfurcht, Frömmigkeit.
εὐλαβέομαι P. (εὐλαβής) **vorsichtig** od. bedachtig **sein** od. handeln (τί, πρός τι, περί τινος bei etw.): **1** a) **sich in acht nehmen, sich hüten,** Bedenken tragen, sich scheuen, sich fürchten, fliehen, vermeiden (τινά vor j-m od. j-n, τί vor etw. od. etw.; mit *inf.*, mit μή od ὅπως μή). b) gottesfürchtig sein, verehren. **2** für etwas sorgen od. Sorge tragen, Fürsorge treffen (τί, περί τι, ἀμφί τινι).
  F. *aor.* εὐ- u. ηὐλαβήθην.
εὐ-λαβής 2 (λαμβάνω, eig. gut oder sicher anfassend) **1. vorsichtig,** bedachtig, behutsam, ängstlich; insb. gewissenhaft; † gottesfürchtig, fromm. εὐλαβεστέρως besser geschützt. — **2.** leicht zu fassen.
εὐλαβίη, ἡ [ion.] = εὐλάβεια.
εὐλάζω [dor.] (εὐλάκα) pflügen. (*fut.* εὐλαξῶ.)
εὐλάκα, ἡ Pflugschar (√*welk* ziehen; *cf.* ἄλοξ).
εὔ-λειμος 2 [poet.] u. **εὐ-λείμων** 2 [ep.] wiesenreich, in bunten Wiesen bestehend.
εὔ-λεκτρος 2 [poet.] (λέκτρον, eigentlich = schönbettend) **1.** schöne Bräute schenkend. **2.** bräutlich schön, holdselig.
εὐλή, ἡ **Made,** Wurm.
  E. Wohl zu √*wel* winden, drehen (*cf.* εἰλύω u. εἰλέω, εὔληρα).
εὔ-ληπτος 2 (λαμβάνω) a) gut zu fassen, faßbar, bequem. b) leicht zu erlangen. c) leicht zu überwältigen od. zu unterwerfen.
εὔληρα, τά [ep.] Zügel.
  E. Aus ἔ-Ϝληρα, lt. lorum (aus wlorom), √*wel* winden, drehen (*cf.* εὐλή).
εὐ-λίμενος 2 (λιμήν) a) mit schönem Hafen. b) hafenreich.
εὐ-λογέω (λέγω) loben, **preisen** (τινά); † danken, segnen, glücklich machen.
εὐ-λογητός 3 [†] (hoch)gelobt, gepriesen, gesegnet.
εὐ-λογίᾱ, ἡ (εὐλογέω) **1.** das Loben, Lob(preisung), Lobgesang, Ruhm. **2.** † a) Schönrednerei, schöner Ausdruck. b) Segenswunsch. c) † Wohltat, reichliche Gabe.
εὐ-λόγιστος 2 [sp.] (λογίζομαι) verständig.
εὔ-λογος 2 (λόγος) **1** schönklingend, plausibel. — **2.** a) **vernünftig,** vernunftgemäß, leicht begreiflich, einleuchtend; übh. wohlbegründet, berechtigt, mit Recht, mit gutem Grund. τὸ -ον Berechtigung. εὐλόγως ἔχειν vernünftig od. wahr sein. b) **wahrscheinlich,** glaublich, annehmbar. τὸ -ον Wahrscheinlichkeit.
εὔ-λοφος 2 [poet.] mit schönem Helmbusch (geziert).
εὔ-λυτος 2 leicht aufzulösen od. zu trennen; übtr. leicht, mühelos, hurtig.
εὐ-μάθεια u. **-ίᾱ,** ἡ **1.** Gelehrigkeit, Gabe leichter Auffassung. — **2.** Verständlichkeit.
εὐ-μαθής 2 (μανθάνω) **1. leicht lernend,** gelehrig. — **2. leicht zu lernen** od. zu erkennen, verständlich, faßlich, deutlich.

Εὐ-μάθης, ους, ὁ einer der dreißig Tyrannen in Athen.

Εὔμαιος, ὁ der treue Sauhirt des Odysseus.

εὐμάρεια u. **-ίᾱ,** ion. **-ρείη,** ἡ (εὐμαρής) 1. **Leichtigkeit:** insb. a) Gewandtheit, Beweglichkeit [illegible] b) **Bequemlichkeit,** Mühelosigkeit, [illegible] Gelegenheit, Möglichkeit. c) Erleichterungsmittel, Hilfsmittel (πρός τι gegen etw.). — 2. reichliches Vorhandensein, Überfluß, Fülle. — 3. [illegible] Stuhlgang, b) Abtritt.

εὐ-μαρής 2 [meist poet. u. sp.] **leicht:** insb. a) leicht ausführend od. behandelnd, mühelos. b) leicht ausführbar, **bequem,** mühelos.

E. [illegible] μάρ-η, Hand, also: gut handlich. μάρ-η, verwandt mit lt. manus [illegible] Hand, Schutz [illegible] Mand [illegible] Vor-mund, Mündel(?), vielleicht zu √ [illegible]?

Εὔ-μαχος, ὁ [illegible].

εὐ-μεγέθης 2 (μέγεθος) **sehr groß,** sehr hoch; übtr. [illegible].

εὐ-μέλεια, ἡ [illegible] (μέλος) schöner Gesang.

εὐ-μένεια, ion. **-είη,** ἡ (εὐμενής) **Wohlwollen,** Huld, Gnade, Gunst, Güte.

εὐ-μενής 2 (ep. **εὐ-μενέτης,** ου (μένος) 1. a) **wohlgesinnt, wohlwollend,** huldreich, gnädig, gewogen, gütig (τινι od. πρός τινα j-m oder gegen j-n). εὐμενῆ τινα ἔχειν sich j-n wohlgesinnt machen. τὸ εὐμενές Gnade, Gunst, Huld. b) **wohlgemut,** heiter. — 2. (von Sachen) a) [illegible], förderlich, **günstig,** dienlich (mit *inf.*). b) bequem (ὁδός), angenehm.

Εὐμενίδες, ων, αἱ (εὐμενής, eig.: die Gnädigen, *sc.* θεαί) euphemistisch für Ἐρινύες.

εὐμενίζομαι M. (εὐμενής) sich j-n zum Freunde machen.

εὐ-μετάβολος 2 (μεταβάλλω) veränderlich, wankelmütig.

εὐ-μετάδοτος 2 [sp. †] (eig. mitteilsam) freigebig.

εὐ-μεταχείριστος 2 (μεταχειρίζω) 1. leicht zu behandeln, gutmütig. — 2. leicht zu bezwingen od. zu bewältigen; übh. leicht.

εὐ-μήκης 2 (μῆκος) sehr lang.

εὔ-μηλος 2 [ep. poet.] (μῆλον) schafreich, herdenreich.

Εὔ-μηλος, ὁ aus Thessal., Sohn des Admetos u. der Alkestis, Führer der Thessaler vor Troja.

εὐ-μηχανία, ἡ [poet. u. sp.] Erfindungsgabe.

εὐ-μήχανος 2 (μηχανή) **sinnreich:** a) *akt.* erfindungsreich, gewandt, geschickt, reich an Rat. b) *pass.* mit Kunst erdacht, gut ersonnen.

εὐ-μίμητος 2 leicht nachzuahmen.

εὐ-μίσητος 2 sehr verhaßt.

εὔ-μιτος 2 [poet.] schön-, fein-fädig.

ἐυ-μμελίης, ου [ep.] (μελίη) lanzenkundig.

F. *gen.* ep. ἐυμμελίω = -ίου.

εὐ-μνάστος 2 (dor. = εὐμνηστος poet.) wohl-eingedenk.

εὔ-μοιρος 2 (μοῖρα) beglückt, glücklich; übh. teilhaftig.

εὐ-μολπέω [ep.] schön singen.

Εὔ-μολπος, ὁ Sohn des Poseidon, thrakischer Fürst und [illegible], Einwanderer in Attika, Stifter des Demeter-kultus und der [illegible] zu Eleusis. Seine Nachkommen οἱ **Εὐμολπίδαι,** ῶν, [illegible] in Athen.

εὔ-μολπος 2 [poet.] schönsingend.

εὐ-μορφία, ἡ Wohlgestalt, Schönheit.

εὔ-μορφος 2 [poet. u. sp.] (μορφή) wohlgestaltet, schön.

εὐ-μουσία, ἡ [illegible] 1. Talent für Musenkünste, Kunstsinn [illegible]. — 2. Wohlklang.

εὔ-μουσος 2 [poet.] (Μοῦσα) wohl-, heiter-tönend.

εὐνάζω [illegible] I. Akt. 1. **lagern,** lagern [illegible] in den Hinterhalt [illegible]. 2. **einschläfern,** [illegible] beruhigen, stillen, [illegible]. II. P. u. M. sich lagern: [illegible] sich schlafen legen, **schlafen** [illegible] legen.

εὐ-ναιετάων, ουσα, ον [illegible] u. **εὐ-ναιόμενος** 3 [ep.] (ναίω) [illegible] bevölkert, b) wohnlich.

εὐναῖος 3 [meist poet. sp.] (εὐνή) zum Lager od. Bett gehörig, insb. a) ehelich; b) ruhend. c) *subst.* ἡ εὐναία (sc. ἄγκυρα) = εὐνή, Anker.

εὐναστήριον, τό [poet.] = εὐνή.

εὐνᾱτήρ, ῆρος, ὁ [dor. poet.] (εὐνή) Lagergenosse, Gatte. — *fem.* **εὐνάτειρα,** ἡ [dor. poet.] = εὐνήτρια.

εὐνάω [ep. poet.] = εὐνάζω.

εὐνή, ἡ 1. **Lagerstätte, Lager,** Schlaf-stelle, -gemach. ὕπνου γῆς εὐναί Schlafstätte auf der Erde. Insb. a) Nest. b) **Bett;** insb. α) Bett-stelle, -zeug, -kissen; β) Ehebett, übtr. Beilager, Ehe, Gattin. c) Ruhe und Ort der Ruhe, Grab. — 2. Senk-, **Ankersteine** (= Ankersteine), die in alter Zeit als Ballast u. Anker dienten; sie wurden an Tauen vom Vorderteil des Schiffes ins Wasser gesenkt.

E. Vielleicht zu √ *van* gern haben, lieben, sich freuen, wohnen, skr. vánati er wünscht, liebt, vánas Lust = lt. Venus, venia = ahd. wunna = nhd. Wonne; lt. venerari, got. wunan sich freuen, ahd. wini Freund, wonên = nhd. wohnen; ahd. ga-wona = nhd. Gewohnheit; skr. vāñchati er wünscht = ahd. wunsken = nhd. wünschen (*cf.* auch ge-winnen): εὐνάζω, εὖνις Gattin.

εὐνῆθεν [ep.] *adv.* vom Lager.

εὐνήτρια, ἡ (εὐνή) Lagergenossin, Gattin.

εὐνῆ-φι(ν) [ep.] = *gen.* εὐνῆς (von εὐνή).

εὖνις[1], ιδος, ἡ [poet.] (εὐνή) Gattin.

εὖνις[2], ιδος [ep. poet.] beraubt, verlustig (τινός); insb. verwaist, verwitwet.

E. Zu *unás* ermangelnd = got. wans = ahd. wan = lt. vānus. *cf.* ἀάω.

ἐύ-ννητος 2 [ep.] (= εὔ-νητος; *cf.* νέω spinnen) schön gewebt.

εὐ-νοέω **wohlgesinnt,** gewogen, günstig **sein** (τινί).

εὔ-νοια, ion. **-οίη,** ἡ (εὔνοος) 1. **Wohlwollen, Zuneigung,** Gunst, Liebe, Sympathie, Teilnahme, Anhänglichkeit, Ergebenheit (τινός j-s, παρά τινος, oder gegen, für j-n = εἴς od. πρός τινα, τινί). ἡ σὴ εὔν. deine Zuneigung od. Zun. zu dir. εὐνοίᾳ, δι' od. μετ' εὐνοίας, κατ' od. δι' εὔνοιαν, ἐπ' εὐνοίᾳ mit od. aus Wohlwollen, in wohlwollender Absicht. εὔνοιαν ἔχειν τινί oder εἴς, πρός τινα Wohlwollen gegen j-n hegen, j-m geneigt sein. *pl.* εὔνοιαι Beweise von Wohlwollen, wohlwollende Gesinnungen. — 2. Gratifikation.

εὐ-νοϊκός 3 (εὔνοος) **wohlwollend,** freundlich. εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα gegen j-n freundlich gesinnt sein.

εὐ-νομέομαι P. (νόμος) gute Gesetze od. eine gute Verfassung haben (*aor.* = erhalten), gut eingerichtet sein.

εὐ-νομίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (νόμος) 1. Beobachtung der Gesetze, **Gesetzlichkeit,** gesetzliche Ordnung, Rechtlichkeit; übh. Wohlverhalten. — 2. gesetzmäßige od. gute Verfassung.

εὔ-νομος 2 a) mit guten Gesetzen versehen. b) gesetzmäßig handelnd, wohlgesittet.

Εὔ-νομος, ὁ 1. athen. Flottenführer um 390 v. Chr. — 2. sonstiger Mannesname.

εὔ-νοος, zsgz. **εὔ-νους** 2 **wohlgesinnt, wohlwollend,** zugetan, geneigt, freundlich (τινί od. εἴς τινα); insb. Patriot. *sup.* εὐνούστατός τινι der beste Freund j-s. τὸ εὔνουν = εὔνοια.

εὐνουχίζω [sp. †] (εὐνοῦχος) entmannen.

εὐνοῦχος, ὁ (εὐνή u. ἔχω, eig. Bettbüter) Verschnittene(r); insb. Kämmerer.

εὖντα [dor.] statt ἐόντα = ὄντα (von εἰμί).

εὐ-νώμας, ου [poet.] (νωμάω) schnellrollend.

εὔ-ξεινος 2 **gastlich;** insb. ὁ Εὔξεινος πόντος das Schwarze Meer, so genannt wegen der zahlreichen griechischen Kolonieen an seinen Küsten (früher πόντος Ἄξεινος ungastliches Meer).

εὔ-ξεστος u. **εὔ-ξοος** 2 [ep.] (ξέω) **wohlgeglättet,** schön poliert, gutgeschliffen.

εὐ-ξύμβλητος u. a. s. εὐσυμ-.

εὔ-ογκος 2 [poet. sp.] 1. seine Last **bequem tragend;** insb. nicht korpulent. — 2. von mäßigem Umfange; insb. bequem zu fassen, handlich.

εὔ-οδμος 2 [poet. sp.] wohlriechend, duftend.

εὔ-οδος 2 bequem zu gehen, wegsam.

εὐ-οδόω [poet. ion. sp.] (ὁδός) einen guten Weg schaffen glücklich (ge)leiten. P. guten Fortgang od. Glück haben.
εὐοῖ *int.* jauchzender Ausruf [illegible]
εὔ-οικος 2 a) gut od. bequem zu bewohnen. b) haushälterisch, wirtlich.
εὔ-οινος 2 [sp.] a) weinreich. b) (vom Wein) edel.
εὔ-ολβος 2 [poet.] hochbeglückt, insb. sehr reich.
εὔ-ομβρος 2 [sp.] reich an Regen.
εὐ-ομολόγητος 2 leicht zuzugeben, einleuchtend.
εὔ-οπλος 2 (ὅπλον) wohlbewaffnet.
εὐ-όπτητος 2 [sp.] (ὀπτάω) gutgebacken.
εὐ-οργησίᾱ, ἡ [poet.] (ὀργή) Gelassenheit.
εὐ-όργητος 2 (ὀργή) gutmütig, gelassen, gemäßigt, ruhig, besonnen.
εὐ-ορκέω (εὔορκος) a) richtig schwören. b) seinen Eid halten (τινί); übh. redlich sein, rechtschaffen handeln.
εὔ-ορκος 2 1. redlich schwörend, **seinem Eide treu**; übh. redlich, rechtschaffen, gewissenhaft. τὰ -α Gewissenhaftigkeit. 2. (von Sachen) **dem Eide angemessen**, unbeschadet des Eides erlaubt.
εὔ-ορμος 2 [ep. poet. sp.] mit guten Ankerplätzen, bequem zum Landen.
εὔ-οσμος 2 = εὔοδμος.
εὐ-όφθαλμος 2 mit schönen Augen.
εὐ-οψέω [sp.] (ὄψον) fischreich sein.
εὐ-πάθεια, ion. -(ε)ίη, ἡ (πάθος) Wohlbehagen, **sinnlicher Genuß**, Wohlleben, Ergötzlichkeit.
εὐ-παθέω (πάθος) Annehmlichkeit genießen, sich vergnügen, sich gütlich tun.
εὐ-παθής 2 [sp.] (πάσχω) empfindlich, reizbar.
εὐ-παιδευσία, ἡ (παιδεύω) gute Erziehung.
εὐ-παιδίᾱ, ἡ (εὔπαις) Besitz guter Kinder, Kindersegen.
εὔ-παις, παιδος 1. mit Kindern gesegnet. — 2. Prachtkind. γόνος herrlicher Sohn.
εὔ-πακτος 2 [dor.] = εὔπηκτος.
εὐ-πάλαιστρος 2 [sp.] (παλαίστρα) in Fechterstreichen geschickt; übh. gewandt.
εὐ-πάλαμος 2 [poet.] (παλάμη) geschickt, kunstreich, kunstvoll (gearbeitet).
Εὐπάλιον, τό Küstenstadt der Ozolischen Lokrer.
εὐ-παραίτητος 2 [sp.] leicht zu erbitten, versöhnlich.
εὐ-παραμύθητος 2 leicht zu trösten od. zu mildern.
εὐ-παρατύπωτος 2 [sp.] leicht zu täuschen.
εὐ-πάρεδρος 2 [†] beharrlich, beständig.
εὐ-πάρθενος 2 [poet.] jungfräulich.
εὐ-πάρυφος 2 [sp.] (παρυφή, eig. mit schönem Saume) a) schönverbrämt; b) feingekleidet, Stutzer, übtr. vornehm.
εὐ-πατέρεια, ἡ [ep. poet.] (πατήρ) Tochter eines edlen Vaters, edelbürtig.
εὐ-πατρίδης, ου u. *fem.* **εὐ-πατρις**, ιδος (πατήρ) 1. von einem edlen Vater abstammend, **edelgeboren**, adlig, Edelmann, Patrizier. — 2. edelgesinnt, seiner Väter wert.
εὐ-πείθεια, ἡ [sp.] (εὐπειθής) Folgsamkeit, Gehorsam.
εὐ-πειθής 2 u. **εὔ-πειστος** 2 1. (πείθομαι) leicht zu überreden, **gehorsam**, folgsam, nachgiebig. — 2. (πείθω) leicht überredend: a) überzeugend; b) glaubwürdig.
Εὐ-πείθης, ους, ὁ Vater des Antinoos, fällt durch Laertes.
εὐ-πέμπελος 2 [poet.] (πέμπω) leicht zu entfernen.
εὔ-πεπλος 2 [ep.] (πέπλον) schöngewandig, schöngekleidet.
εὔ-πεπτος 2 (πέσσω) leichtverdaulich.
εὐ-περίστατος 2 [†] leicht umzingelnd od. umstrickend.
εὐ-πέταλος 2 [poet. sp.] dichtbelaubt.
εὐ-πέτεια, ion. -είη, ἡ (εὐπετής) **Leichtigkeit**, leichte Benutzung, Bequemlichkeit; insb. Überfluß.
εὐ-πετής 2 (πίπτω, eig.: gut fallend) **leicht, bequem**, mühelos, mit leichter Mühe, ohne Beschwerde, schnell. *adv.* εὐπετῶς, ion. -έως (bei Zahlen „leicht" mindestens).
εὐ-πηγής u. **εὔ-πηκτος** 2 [ep. poet.] (πήγνυμι) gutgefügt; insb.: a) **festgebaut**, fest, stark; b) gedrungen, stämmig.
εὔ-πηνος 2 [poet.] (πήνη) schöngewebt.
εὐ-πιθής 2 [poet.] = εὐπειθής.
εὔ-πιστος 2 (πείθομαι) glaubwürdig, glaublich. *cf.* auch εὔπειστος (unter εὐπειθής).
εὔ-πλαστος 2 bildsam.
εὔ-πλειος 3 [ep.] wohlgefüllt.

εὐ-πλεκής u. **εὔ-πλεκτος** 2 [ep. poet.] (πλέκω) gut od. schön geflochten, stark [illegible]
εὐ-πλοέω [sp.] glücklich [illegible]
εὔ-πλοια, ion. -οίη, ἡ [illegible] Fahrt
εὐ-πλόκαμος 2 [ep. poet.], *fem.* εὐ-πλοκαμίς, [illegible] flechten geschmückt, schöngelockt.
εὐ-πλυνής 2 [ep.] (πλύνω) schöngewaschen.
εὔ-πνοος, zsgz. **εὔ-πνους** 2 1. a) [illegible] durchweht, luftig, leicht-atmend, ausdünstend. — 2. [illegible] zum Einatmen.
εὐ-ποίητος 2 [ep.] schöngearbeitet (*fem.* ep. εὐποιήτη).
εὐ-ποιίᾱ, ἡ [sp. †] (ποιέω) Wohltätigkeit, Wohltat.
εὐ-πόλεμος 2 kriegstüchtig.
Εὔ-πολις, ιδος, ὁ vorzüglicher Dichter der älteren attischen Komödie, Zeitgenosse des Aristophanes, † 411 v. Chr.
εὔ-πομπος 2 [poet.] (πέμπω) glücklich geleitend od. steuernd.
εὐ-πορέω u. M. (εὔπορος) 1. *intr.*: a) die nötigen Mittel, hinreichenden Vorrat od. **Überfluß an etw.** (τινός) **haben** (*aor.* Vorrat bekommen, reichlich erlangen, τινός), reichlich mit etwas (τινός) versehen sein, im Überfluß leben; insb. vermögend od. bemittelt sein. **b**) guten Erfolg od. Fortgang haben, gedeihen, gut daran sein, seiner Sache gewiß sein. **c**) günstige Gelegenheit, **Mittel u. Wege finden** od. haben (πρός τι für, zu etw.), leicht finden, vermögen, imstande sein, können (mit *inf.*). — 2. *trans.* reichlich herbeischaffen od. verschaffen, beschaffen (τί, τινί τι).
εὐ-πορίᾱ, ἡ (εὔπορος, eig. leichter Weg) 1. **Leichtigkeit**, etw. zu erlangen od. zu bewirken (τινός od. mit *inf.*), gute od. bequeme Gelegenheit, Freiheit. εὐπ. τῆς τύχης Gunst des Schicksals; τοῦ βίου Lebensunterhalt. — 2. Mittel, um etwas anzuschaffen, **Hilfsmittel**; insb.: a) Vorrat, **Überfluß, Vermögen**, Wohlstand, reichlicher Unterhalt; auch Macht; b) Zufuhr; c) Unterstützung.
εὐ-πόριστος 2 [sp.] leicht zu beschaffen; insb. wohlfeil, gewöhnlich.
εὔ-πορος 2 1. *pass.*: **a**) gut od. bequem zu gehen, (leicht) zugänglich, **gangbar**, (vom Wege) gut im Stande. εὔπορόν ἐστι es ist guter Weg. **b**) übtr. **bequem, mühelos, leicht** zu erlangen oder auszuführen (τινί für j-n, mit *inf.*). **c**) günstig, passend, vorteilhaft. — 2. *akt.*: **a**) leicht gehend, leicht beweglich; übtr. (von Menschen) **gewandt, geschickt**, gewitzigt, erfahren, klug. **b**) **wohlhabend**, begütert, **reich**, reich ausgestattet, gut gerüstet (τινί od. τινός mit, an etw., πρός τι zu etw.), reichlich. εὐπόρως ἔχειν πάντα alles in Hülle und Fülle haben.
εὐ-ποτμίᾱ, ἡ [sp.] (πότμος) glückliches Schicksal, Glück, Zufriedenheit.
εὔ-ποτμος 2 [poet. sp.] glücklich.
εὔ-ποτος 2 [poet. sp.] (πίνω) angenehm zu trinken, labend.
εὐ-πρᾱγέω (πράσσω) glücklich od. in glücklicher Lage sein.
εὐ-πρᾱγίᾱ, ἡ = εὐπραξία.
εὔ-πρᾱκτος 2 (πράσσω) leicht ausführbar, leicht auszuwirken, mühelos.
εὐ-πρᾱξίᾱ, ἡ (πράσσω) 1. glückliche Unternehmung; übh. **Glück, Wohlergehen**, Wohlbefinden, Wohlleben, glücklicher Zustand, guter Erfolg; insb. Glücksfall. — 2. a) Rechttun, **gute Handlung(sweise)**. b) richtige Behandlung.
εὔ-πρᾱξις, εως, ἡ [poet.] = εὐπραξία.
εὐ-πρέπεια, ἡ (εὐπρεπής) 1. **stattliches Äußere**, Würde, Anstand, **Schönheit**, Zierde. — 2. schönklingender Vorwand, Beschönigung, Scheinbarkeit.
εὐ-πρεπής 2 (πρέπω) 1. (wohl)anständig, **geziemend**, schicklich (τινί für j-n, mit *inf.*). εὐπρεπῶς ἔχειν sich geziemen, wohl anstehen. — 2. hervorstechend, **stattlich**, ansehnlich, prächtig, **schön**, gefällig, hübsch, übtr. ruhmvoll, ehrenvoll. — 3. einen ehrbaren Schein habend, **scheinbar** (gut oder trefflich), äußerlich bestechend, gleißend, schönklingend, unter schicklichem Vorwande. τὸ -ές = εὐπρέπεια. ἐκ τοῦ εὐπρεποῦς scheinbar, der Beschönigung wegen.
εὐ-πρηξίη, ἡ [ion.] = εὐπραξία.
εὐ-πρηστος 2 [ep.] (πρήθω) starksprühend.
εὐ-πρόσδεκτος 2 [sp. †] wohlgefällig.
εὐ-πρόσεδρος 2 [†] = εὐπάρεδρος.
εὐ-προσηγορίᾱ, ἡ Leutseligkeit, Freundlichkeit.

εὐ-προσήγορος 2 leutselig, freundlich (lt. affabilis).
εὐ-πρόσοδος 2 a) **leicht zugänglich**: τὰ -α leicht zugängliche Stellen. b) übtr. leutselig (τινί gegen jem.).
εὐ-πρόσοιστος 2 [poet.] (προσφέρομαι) leicht (zugänglich).
εὐ-προσωπέω [†] gefallen, erscheinen.
εὐ-πρόσωπος 2 (πρόσωπον) mit schönem oder freundlichem Gesichte; insb. schön, prächtig. übtr. scheinbar schön od. trefflich, schönklingend (= εὐπρεπής).
εὐ-προφάσιστος 2 (προφασίζομαι) gut od. leicht vorzuschützen, triftig.
εὔ-πρυμνος 2 [ep. poet. ip.] (πρύμνα) mit schönem (verziertem od. wohlgebautem) Hinterdeck.
εὔ-πτερος 2 [poet.] (πτερόν) wohlbeflügelt, schnellfliegend.
εὔ-πτυκτος 2 [ep.] (πτύσσω) zusammenlegbar.
εὔ-πυργος 2 [ep. ip.] wohlummauert, starkbefestigt.
εὐ-πώγων, ωνος [ip.] langbärtig.
εὔ-πωλος 2 [ep. poet.] rossereich: δῶρον Geschenk schöner Rosse.
εὐρ-ακύλων, ωνος, ὁ [†] Nordostwind (aus εὖρος und lt. aquilo).
εὐράξ [ep.] *adv.* (εὐρύς, eig. in die Breite) seitwärts.
εὐ-ραφής 2 [ep.] (ῥάπτω) gut-, fest genäht.
εὕρεμα, τό [ip.] = εὕρημα.
εὕρεσις, εως, ἡ (εὑρίσκω) das Auffinden.
εὑρετής, οῦ, ὁ (εὑρίσκω) **Erfinder**, Verfasser.
εὑρετικός 3 (εὑρίσκω) erfinderisch (τινός in etwas).
εὑρετός 3 (εὑρίσκω) a) erfunden b) zu finden.
εὕρημα, τό (εὑρίσκω) 1. das Gefundene, **Fund**, Findling, insb. **Glücksfund**, unverhoffter Gewinn, unerwartetes Glück, Schatz: εὕρ. ποιεῖσθαί τι etw. für einen Glücksfund od. Glücksfall halten, für Glück und Gewinn achten. — 2. das Erfundene, **Erfindung**.
εὔ-ρινος 2 [poet. ip.] u. **εὔ-ρις**, ῖνος [meist poet.] (ῥίς) scharfspürend.
Εὐριπίδης, ου, ὁ berühmter tragischer Dichter zu Athen (480–406 v. Chr.), gest. zu Pella am Hofe des Königs Archelaos von Makedonien, neben Sophokles der Liebling seines Zeitalters.
εὔριπος, ὁ Meerenge, Sund; insb. ὁ **Εὔριπος** die Meerenge zwischen Euboia und dem Festlande, berüchtigt durch den schnellen Wechsel der Strömungen.
εὑρίσκω I. Akt. 1. **finden** was man sucht, auffinden, **ausfindig machen**, ermitteln (τί u. τινά), zuweilen auch suchen. Übtr. a) **ersinnen**, erdenken, erforschen, **erfinden**. b) einsehen, erkennen, begreifen (mit *inf.* oder *acc. c. inf.*, meist mit *part.*). c) **bewerkstelligen**, möglich machen, zustande bringen, schaffen, **verschaffen**, erwirken (τινί τι jm. etw., τὶ παρά od. ἀπό τινος etw. von jm). — 2. zufällig finden od. **antreffen**, entdecken; insb. jn als etw. erfinden od. **ertappen** (mit dopp. *acc.*, zB. τοὺς θεοὺς κακούς). Übtr. a) **erlangen**, erreichen. b) (von Waren) einen Käufer finden, Geld einbringen, verkauft werden (τί für od. um etw., zB. χρήματα εὑρεῖν für Geld verkauft werden; πολλὸν χρυσίον für viel Gold). ἀποδόσθαι τοῦ εὑρόντος für jeden Preis verkaufen od. weggeben. — II. P. **gefunden, erfunden**, ertappt **werden**, als etw. [illegible] sich als etw. finden od. erfunden lassen, sich als etw. [illegible] erweisen. εὑρίσκομαι (mit *part.*) man erkennt [illegible] III. M. 1. **für sich ausfindig machen**, sich etwas verschaffen od. erwerben, erlangen [illegible] etw. zuziehen od. holen (κακόν, [illegible]) [illegible] erlangen. — 2. j-m etw. [illegible] (τινί τι, παρά τινος etw. von, bei jm).
F. *impf.* [illegible] *fut.* εὑρήσω (dor. -ησῶ), M. -ομαι, *aor. II* εὗρον [illegible] *impr.* εὑρέ, [illegible] M. [illegible] εὑρόμην; *aor. I* † εὗρα, M. [illegible] *pf.* [illegible] ηὕρηκα. P. -ημαι; *aor.* P. εὑρέθην; *fut.* εὑρεθήσομαι. εὑρετέα, -έος.
εὐ-ρέω [poet. ip.] (ῥέω) **gut** od. **schön fließen**; übtr. a) [illegible] b) [illegible] glücklich ablaufen [illegible] Glück haben.
εὔ-ροια, ἡ (εὔροος) **guter Fluß**; übtr. a) Redefluß. b) glücklicher Fortgang od. Erfolg.

εὐρο-κλύδων, ωνος, ὁ [†] = εὐρακύλων.
εὔ-ροος, *kj.* **εὔ-ρους** 2 (ῥέω) **schönfließend**, stark strömend, übtr. (von der Rede) fließend, geläufig.
εὖρος¹, ὁ **Südostwind**.
E. Aus εὔσ-ρος, eig. der sengende; *cf.* εὕω, lt. auster.
εὖρος², τό (εὐρύς) **Breite**, Weite. τὸ εὖρος ἐστι πέντε ποδῶν die Breite beträgt fünf Fuß.
ἐϋ-ρραφής 2 [ep.] = εὐραφής.
ἐϋ-ρρεής 2 u. **ἐϋ-ρρείτης**, ου (ep. -αο) [ep.] = εὔροος.
F. *gen.* ἐϋρρεῖος (zigz. aus ἐϋρρεέος).
ἐΰ-ρροος 2 [ep.] = εὔροος.
εὐρυ-άγυια [ep.] (*fem.*) breitstraßig.
Εὐρύ-αλος, ὁ 1. Argiver, Sohn des Mekisteus, Genosse des Diomedes. 2. sonstiger Mannesname.
εὐρυ-άναξ, ακτος [poet.] weitherrschend.
Εὐρυ-βάτης, ου, ὁ 1. Ithakesier, Herold des Odysseus vor Troja. 2. Herold Agamemnons.
Εὐρύ-βατος, ὁ 1. Ephesier, sprichwörtlich als Typus der Unredlichkeit, weil er den Kroisos an Kyros verraten hatte. 2. sonstiger Mannesname.
Εὐρυ-βιάδης, ου, ὁ Spartaner, 480 v. Chr. Befehlshaber der griechischen Flotte gegen Xerxes.
εὐρυ-βίης, ου [ep. poet.] (βία) weithin gewaltig, weitherrschend.
Εὐρυ-δίκη, ἡ Gemahlin 1. des Orpheus, 2. des Nestor, 3. des thebanischen Königs Kreon.
εὐρυ-δίνης, ου [poet.] (δίνη) breitwirbelnd.
εὐρυ-εδής 2 [poet.] (ἕδος) mit weiten Sitzen, geräumig, weit-ausgebreitet.
Εὐρύ-ηλος, ὁ befestigter Hügel in Epipolai bei Syrakus.
εὐ-ρυθμία, ἡ (ῥυθμός) schöner oder richtiger Takt, rhythmische Bewegung; übh. **Ebenmaß**, Harmonie, Wohlklang; übtr. Wohlanständigkeit.
εὔ-ρυθμος 2 1. taktmäßig, **ebenmäßig**, rhythmisch, harmonisch, in schönen Formen, wohlproportioniert. εὐρυθμότερος besser proportioniert. Insb. (von der Rüstung) passend, gut sitzend. — 2. (von Personen) für Takt empfänglich; übtr. anständig, taktvoll, von edler Haltung.
εὐρυ-κλύδων [†] der breitspülende; *cf.* εὐρακύλων.
Εὐρύ-κλεια, ἡ Tochter des Ops, Wärterin des Odysseus und treue Schaffnerin im Hause desselben.
εὐρυ-κρείων, οντος [ep.] weitherrschend.
Εὐρύ-λοχος, ὁ 1. Gefährte und Vetter des Odysseus. 2. sonstiger Mannesname.
Εὐρύ-μαχος, ὁ 1. Sohn des Polybos, heuchlerischer, hinterlistiger Freier im Hause des Odysseus. — 2. sonstiger Mannesname.
Εὐρυ-μέδων, οντος, ὁ 1. Fluß in Pamphylien bei Aspendos (Kimons Sieg 469 v. Chr.). 2. athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege. 3. sonstiger Mannesname.
εὐρυ-μέτωπος 2 [ep.] (μέτωπον) breitgestirnt.
Εὐρυμίδης, ου, ὁ Sohn des Eurymos (= Telemos).
Εὐρυ-νόμη, ἡ (eig. die Weitwaltende) 1. Tochter des Okeanos, Meergöttin. 2. Schaffnerin der Penelope.
εὐρύνω (εὐρύς) ausweiten, **weit machen**, erweitern. ἀγῶνα die Weite des Kampfplatzes bestimmen.
εὐρύ-νωτος 2 [poet.] breitschulterig.
εὐρυ-όδεια [ep.] *fem.* (ὁδός) weitstraßig.
E. Wohl eher: mit weitem Raum zu ἕδος, = εὐρυεδής.
εὐρύ-οπα ep. (= εὐρυόπης) a) **weithin donnernd** (ὄψ Stimme). b) **weitschauend** (Vw.: *cf.* ὄσσε).
εὐρύ-πορος 2 [ep. poet.] weitbahnig, breitpfadig.
Εὐρυ-πτόλεμος, ὁ Athener, Verwandter des Alkibiades, 406 v. Chr. Verteidiger der Arginusen-Sieger.
εὐρυ-πυλής 2 [ep.] (πύλη) weittorig.
Εὐρύ-πυλος, ὁ 1. Thessalier, Sohn des Euaimon aus Ormenion, einer der Haupthelden vor Troja. 2. Sohn des Poseidon, König auf Kos, Vater der Chalkiope. — 3. Neffe des Priamos, König von Mysien, von Neoptolemos getötet. — 4. sonstiger Mannesname.
Εὐρυπῶν, ῶντος, ὁ Herakleide, Sohn des Prokles, König von Sparta, Stammvater des Königsgeschlechts der Εὐρυπωντίδαι.

εὐρυ-ρέεθρος 2 [ep.] (ῥέεθρον) u. **εὐρυ-ρέων,** ουσα, ον [ep.] (ῥέω) breitströmend.

εὐρύς 3 **breit, weit,** geräumig, weit-ausgebreitet (auch dick); übtr. weitverbreitet. τὸ εὐρύτερον der breitere Teil.
E. Aus ἐ-Ϝρύς; *cf.* skr. vari-mā́ Weite, urús weit, (√ *uer* umschließen, umgeben, *cf.* ἐρύομαι?).
F. *fem.* ion. εὐρέα; *acc. sg.* εὐρύν, ep. auch εὐρέα.

Εὐρυ-σάκης, ους, ὁ (σάκος, eig.: Breitschild) Sohn des Aias und der Tekmessa.

εὐρυ-σθενής 2 [ep. poet.] (σθένος) weitherrschend.

Εὐρυ-σθένης, ους, ὁ **1** Herakleide, Bruder des Prokles, Stammvater des Königsgeschlechtes der Εὐρυσθενίδαι in Sparta. — **2.** sonstiger Mannesname.

Εὐρυ-σθεύς, έως, ὁ Sohn des Sthenelos, König in Mykenai, in dessen Dienste Herakles seine zwölf Arbeiten ausführen mußte, von des Herakles Sohn Hyllos erschlagen.

Εὐρυτᾶνες, ων, οἱ wildes Volk im nördlichen Ätolien.

εὐρύ-τιμος 2 [poet.] (τιμή) weitgeehrt.

Εὐρυτίων, ωνος, ὁ einer der wildesten Kentauren.

Εὔρυτος, ὁ **1.** König von Oichalia in Thessalien, trefflicher Bogenschütze, von Apollo getötet. Um seine Tochter Iole freite Herakles. Seine Söhne waren Iphitos u. Molion. ὁ **Εὐρυτίδης,** ου Sohn des Eur. (= Iphitos). *adj.* **Εὐρύτειος** 3 — **2.** Sohn des Aktor und der Molione, Epeer, Vater des Thalpios, mit seinem Bruder Kteatos Bundesgenosse des Augeias.

εὐρυ-φυής 2 [ep.] (φύω) breitwüchsig.

εὐρύ-χορος 2 [ep. poet.] mit weiten Reigenplätzen; übh. geräumig.

εὐρυ-χωρίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (χῶρος) **breiter Raum,** weites Feld, offenes Gelände, Ebene; insb. offenes Meer.

εὐρύ-χωρος 2 geräumig.

εὐρώδης 2 [poet.] moderig, nebelig (von εὐρώς?) oder breit, weit (= εὐρύς?). [dumpf, düster.]

εὐρώεις 3 [ep. poet.] (εὐρώς) schimmelig, **moderig,**

Εὐρώπη, ἡ **1.** Tochter des Phoinix oder des phoenicischen Königs Agenor, die Zeus in Stiergestalt von Sidon nach Kreta entführte, wo sie ihm den Minos, Rhadamanthys und Sarpedon gebar. — **2.** der Erdteil Europa, bsd. im Gegensatz zu Asien. *adj.* **Εὐρώπιος** und **Εὐρωπαῖος,** ion. **-ήιος** 3.

εὐρ-ωπός 2 [poet.] (εὐρύς, ὤψ) geräumig.

Εὐρωπός, ἡ **1.** makedon. Stadt, nördl. v. Pella am Axios. — **2.** Stadt in Karien (= Εὔρωμος?). Einw. ὁ **Εὐρωπεύς,** έως.

εὐρώς, ῶτος, ὁ **Schimmel, Moder,** Rost, übh. Schmutz.

εὔ-ρωστος 2 (ῥώννυμι) **stark, kräftig,** gesund, rüstig, frisch; übtr. tüchtig, nachdrücklich, entschlossen.

Εὐρώτᾱς, ου (dor. -ᾱ), ὁ Hauptfluß der lakonischen Ebene, bei Gythion in den Lakonischen Busen mündend.

εὐρωτιάω [poet. sp.] (εὐρώς) a) schimmelig od. schmutzig sein, vermodern. b) Schmutz lieben.

ἐΰς, ἐΰ [ep.] **gut, tüchtig,** wacker, trefflich, edel. τὰ ἐά das Gute, gute Gaben, Güter.
E. Aus Ϝεσύς od. ἐϜσύς, εὐσύς; *cf.* skr. vásus gut, got. ius gut, iusiza besser.
F. Ep. ion. auch ἠΰς, ἠΰ. — *gen.* ἐῆος od. ἑῆος. *acc.* ἐΰν, ἠΰν, *gen. pl.* metapl. ἐάων od. ἑάων „der Güter, des Guten".

εὖσα [dor.] = οὖσα.

εὔ-σαρκος 2 (σάρξ) fleischig, korpulent.

εὖσε s. εὕω.

εὐ-σέβεια, ἡ (εὐσεβής) Ehrfurcht gegen Ehrwürdiges, **Frömmigkeit, Gottesfurcht,** Pietät, kindliche Liebe, fromme Pflicht, heilige Scheu, (gutes) Gewissen (τινός j-s oder gegen j-n, vor j-m = εἰς, πρός τινα); übh. Rechtschaffenheit; insb. a) Eidestreue; b) Lob od. Ruhm der Frömmigkeit.

εὐσεβέω (εὐσεβής) **fromm** od. **gottesfürchtig sein,** pietätvoll od. sittlich handeln, seine Pflicht erfüllen; insb. kindliche Liebe üben, nachsichtig sein, liebevoll ehren (εἰς, περί, πρός τινα).

εὐ-σεβής 2 (σέβω) **fromm, gottesfürchtig,** frommer Pflicht entsprechend, pflichtgetreu, pietätvoll, gewissenhaft, heilig, rein (von Schuld), [illegible] erlaubt (ὅρκος) besonders feierlich. τὸ εὐσεβές [illegible] = ἡ εὐσέβεια (auch heilige Satzungen). εὐσεβῶς [illegible] ἔχειν pflichtmäßig handeln (πρός τινα [illegible]). εὐσεβῶς ἔχει τινί es ist für j-n fromme Pflicht.

εὐ-σεβίᾱ, ἡ [poet.] = εὐσέβεια.

εὔ-σελμος 2 [ep. poet.] (σέλμα) wohlgedeckt: [illegible].

εὔ-σεπτος 2 [poet.] (σέβω) hochehrwürdig, [illegible].

εὔ-σημος 2 [poet. sp.] (σῆμα) **1** von günstiger Vorbedeutung, günstig. **2.** leicht zu erkennen, deutlich, verständlich.

εὔ-σηπτος 2 [sp.] (σήπω) leicht faulend.

εὔ-σκαρθμος 2 [ep.] (σκαίρω) leichtspringend, flink.

εὔ-σκέπαστος 2 (σκεπάζω) gutgedeckt; übtr. geschützt, sicher.

εὐ-σκευέω [poet.] (σκεῦος) wohlgerüstet sein.

εὐ-σκίαστος 2 [poet.] (σκιάζω) wohlbeschattet.

εὔ-σκιος 2 (σκιά) schattenreich, schattig.

εὔ-σκοπος, ep. **ἐΰ-σκοπος** 2 (σκοπέω) **1.** a) scharfspähend, scharfsichtig. b) ep. scharfzielend. — **2.** a) weitsichtbar. b) eine weite Aussicht bietend.

εὐ-σοια, ἡ [poet.] (εὔσοος) Wohlfahrt, Heil, Glück.

εὔ-σοος 2 [hut.] (σόος, σῶς) wohlbehalten, gesegnet.

εὔ-σπλαγχνος 2 [sp. †] (σπλάγχνον, eig.: mit guten Eingeweiden) mitleidig, barmherzig.

ἐΰ-σσελμος 2 [ep.] = εὔσελμος.

ἐΰ-σσωτρος 2 [ep.] (σῶτρον) mit guten Radreifen, gutgefelgt. [Ruhe.]

εὐ-στάθεια, ἡ [sp.] (εὐσταθής) Festigkeit, Beständigkeit,

εὐ-σταθέω [sp.] (εὐσταθής) ruhig sein.

εὐ-σταθής 2 [ep. sp.] (ἵστημι) festgegründet, festgebaut.

εὐ-σταλής 2 (στέλλω) **1. gut ausgerüstet;** übtr.: a) gut verlaufend, glücklich; b) (wohl)anständig. — **2 leichtgerüstet:** übh. leicht; übtr. schmucklos, einfach, frugal.

εὐ-στέφανος 2 [ep. poet.] **1.** mit schönem Stirnband. — **2.** mauer-umkränzt, starkbefestigt.

εὔ-στολος 2 [poet.] (στέλλω) wohl-ausgerüstet.

εὐ-στομέω [poet. sp.] (στόμα) schön singen.

εὔ-στομος 2 (στόμα) **1.** Gutes verheißend. **2.** schweigend, schweigsam, still. *adv.* ion. poet. εὔστομα ruhig, still. εὔστομ' ἔχε halte dich ruhig, still! ταῦτά μοι εὔστομα κείσθω hierüber will ich schweigen.

εὐ-στοχέω [sp.] das Ziel glücklich erreichen.

εὐ-στοχίᾱ, ἡ [poet. sp.] (εὔστοχος) Sicherheit im Treffen.

εὔ-στοχος 2 gut zielend, gut treffend; übtr. unfehlbar, richtig, glücklich, reichlich.

εὔ-στρεπτος 2 [ep.], **εὐ-στρεφής** 2 [ep.], **εὔ-στροφος** 2 (στρέφω) **1. wohlgedreht,** gutgeflochten. 2. leicht zu lenken, gewandt.

εὔ-στρωτος 2 [poet.] (στρώννυμι) wohl-ausgebreitet, gutgebettet.

εὔ-στυλος 2 [poet.] säulenprangend.

εὐ-σύμβλητος 2 [poet. ion.] (συμβάλλω) leicht zu deuten oder zu erraten.

εὐ-σύμβολος 2 (συμβάλλω) a) zum Verkehr tauglich, umgänglich. b) poet. = εὐσύμβλητος.

εὐ-συνείδητος 2 [sp.] (σύνοιδα) ein gutes Gewissen habend.

εὐ-σύνετος 2 a) einsichtsvoll, verständig. b) leicht verständlich.

εὐ-σχημοσύνη, ἡ (εὐσχήμων) Wohlanständigkeit, anständiges Benehmen.

εὐ-σχήμων 2 (σχῆμα) **1. (wohl)anständig,** ehrbar, schicklich; sp. † vornehm, angesehen. — **2.** a) gleißend. b) beschönigend.

εὔ-σχολος 2 [sp.] (σχολή) reich an Muße.

εὐ-τακτέω (τάσσω) **Ordnung** oder **Zucht** halten, übh. seine Pflicht tun; insb. gehorsam oder bescheiden sein.

εὔ-τακτος 2 (τάσσω) **1 wohlgeordnet,** in guter Ordnung. — **2.** Ordnung haltend, **ordentlich,** an Zucht gewöhnt; insb. pünktlich, gehorsam, folgsam, bescheiden.

εὐ-ταξίᾱ, ἡ (εὔτακτος) **gute Ordnung**; insb. guter Zustand einer Mannschaft, Disziplin, Gehorsam, Zucht, Anstand; als gutes Betragen, Sittsamkeit.

Εὔταια, ἡ, Ort in Arkadien in der Landschaft Gortys.

εὖτε (ἠὖτε) [ep. poet. ion. sp.] ὅτε 1. a) zeitlich: α) mit *ind.* = ὅτε **zu der Zeit als, als**, da; nachdem. β) mit *conj.* wenn εὖτ' ἄν = ὅταν. γ) mit *opt.* so oft als, sobald. b) kausal: **weil**, da. — 2. vergleichend (= ἠΰτε) **wie**, gleichwie, wie wenn.

εὐ-τείχεος 2 [ep.], **εὐ-τειχής** 2 [poet.] und **εὐ-τείχητος** 2 [poet.] (τεῖχος) a) stark ummauert, wohlbefestigt. b) ummauert.

εὔ-τεκνος 2 [meist poet. sp.] a) reich an Kindern, kinderreich. b) glücklich mit Kindern.

εὐ-τέλεια, ion. -είη od. -έη, ἡ (εὐτελής) 1. **Wohlfeilheit**. μετ' -είας mit geringen Kosten. übtr. geringer Wert, Wertlosigkeit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit. — 2. Einfachheit, **Sparsamkeit**, Einschränkung.

εὐ-τελής 2 (τελέω, eig. gut zu bezahlen) 1. a) **wohlfeil**, mit geringen Kosten verbunden. b) **wertlos**, armselig, gemein, gewöhnlich, niedrig, schlecht. — 2. **sparsam**, einfach, schlicht, frugal, mit wenigem zufrieden. τὸ -ές = εὐτέλεια.

εὐτελίζω [poet. sp.] (εὐτελής) verachten.

Εὐ-τέρπη, ἡ (eig. die Erheiternde) Muse der Tonkunst und des lyrischen Gesanges.

εὐ-τερπής 2 [poet.] (τέρπω) ergötzend, erfreuend.

εὔ-τεχνος 2 [sp.] (τέχνη) kunsterfahren.

εὐ-τλήμων 2 [poet.] sehr standhaft.

εὔ-τμητος 2 [ep. poet.] (τέμνω) schön geschnitten.

εὐ-τοκίᾱ, ἡ [sp.] (τίκτω) leichte Entbindung.

εὐ-τολμίᾱ, ἡ [poet. sp.] Mut, Entschlossenheit.

εὔ-τολμος 2 (τόλμα) **mutig, kühn**, tapfer, entschlossen.

εὐ-τονίᾱ, ἡ [sp.] (τείνω) Spannkraft, Elastizität, übh. Kraft, Festigkeit.

εὔ-τονος 2 a) (τείνω, eig. stark gespannt) kräftig, heftig, eifrig, energisch, (von der Rede) nachdrücklich od. eindringend. b) (τόνος) laut.

εὐ-τράπεζος 2 [poet. sp.] (τράπεζα) a) mit guten oder reichbesetzten Tischen versehen. b) gastlich, gut bewirtend. [Witz, † Witzelei.]

εὐ-τραπελίᾱ, ἡ (εὐτράπελος) Gewandtheit, insb. Humor,

εὐ-τράπελος 2 (τρέπω) **gewandt**, geschickt, insb. a) witzig, jovial, humoristisch, fein; b) listig, täuschend.

εὐ-τραφής 2 (τρέφω) 1. a) **wohlgenährt**, feist. b) stark, kräftig. — 2. gut erzogen oder ausgebildet.

εὐ-τρεπής 2 (τρέπω, eig. gut gewandt) **bereit**, vollendet, gerüstet, zurecht gemacht, **fertig**, bes. schlagfertig.

εὐ-τρεπίζω (εὐτρεπής) I. Akt. **bereit machen** oder -halten, zurecht oder fertig machen, vorbereiten, einrichten, ordnen, in stand setzen, bewerkstelligen, insb. a) ausbessern, wiederherstellen, b) geneigt machen, gewinnen (τινί für jem.). — II. M. 1. **für sich** etwas **bereit machen** od. vorbereiten, das Seinige (zu)rüsten. 2. für sich gewinnen.

εὔ-τρεπτος 2 (τρέπω) [sp.] veränderlich.

εὐ-τρεφής 2 [ep.] = εὐτραφής.

Εὐτρήσιοι, οἱ, Bewohner einer Landschaft im südl. Arkadien.

Εὔτρησις, εως, ἡ, Flecken bei Thespiä in Böotien.

εὔ-τρητος 2 [ep.] (τετραίνω) gut durchbohrt.

εὐ-τριαίνης, ου, ὁ [poet.] Dreizackschwinger.

εὔ-τριχος 2 [poet.] = εὔθριξ.

εὐ-τροφίᾱ, ἡ (τροφή) a) gute Ernährung od. Pflege. b) Wohlgenährtheit.

εὔ-τροχος 2 [ep. poet. sp.] a) schönräderig. b) schnell laufend, geläufig.

εὔ-τυκος 2 [poet.] u. **εὔ-τυκτος** 2 [ep. ion.] (τεύχω) a) **gutgefertigt**, schöngearbeitet, wohlzubereitet. b) fertig, bereit.

εὐ-τυχέω (εὐτυχής) a) **glücklich sein, Glück haben**, Freude erleben, sich wohl befinden (τί, εἴς τι, τινί, ἔν τινι in, an, bei etw.), es glückt od. gelingt mir (mit *part.*). b) (von Sachen) **gut stehen**, gut vonstatten gehen, glücken. P. vom Glück begünstigt werden. ἱκανὰ τοῖς πολεμίοις εὐτύχηται genug Glück haben die Feinde gehabt. τὸ εὐτυχούμενον = εὐτυχία.

F. *impf.* εὐ- und ηὐτύχουν.

εὐ-τύχημα, τό (εὐτυχής) 1. **glückliches Ereignis**, Glücksfall, glücklicher Zufall, insb. Glücksgabe, Vorzug (*pl.* glückliche Verhältnisse, Glücksgüter, -gaben). — 2. **Glück**, glückliche Lage, glücklicher Erfolg. τοῦτο τὸ εὐτύχημα εὐτυχεῖν dieses Glück haben.

εὐ-τυχής 2 (τυγχάνω, eig. glücklich treffend) 1. **glücklich**, beglückt; insb. erfolgreich. τὸ -ές = εὐτυχία. — 2. glückbringend, **günstig**, zum Heil od. zum Segen (gereichend). εὐτυχῶς πως durch irgend einen glücklichen Zufall.

εὐ-τυχίᾱ, ἡ = εὐτύχημα.

εὔ-υδρος 2 (ὕδωρ) wasserreich.

εὐ-υφής 2 [poet.] (ὑφαίνω) schöngewebt.

εὐ-φᾱμέω [dor.] = εὐφημέω.

εὐ-φαρέτρης, ου [poet.] mit schönem Köcher (φαρέτρα).

εὐ-φεγγής 2 [poet. sp.] (φέγγος) hellstrahlend.

εὐ-φημέω (εὔφημος, eig. gut reden) 1. **Worte von guter Vorbedeutung sprechen**, fromm reden, böse Worte vermeiden; insb. **andächtig schweigen**, heiliges Schweigen beobachten, still sein. εὐφήμει still (davon)! sage das nicht, rede nicht sündhaft, versündige dich nicht mit Worten, Gott behüte! — 2. *trans.*: a) fromm od. zu guter Vorbedeutung ertönen lassen, freudig od. jubelnd anstimmen; (auch *intr.* = jubelnd ertönen). b) rühmen, preisen.

εὐ-φημίᾱ, ἡ (εὔφημος) 1. das Sprechen glückbedeutender Worte; insb.: a) andächtiges Schweigen, andächtige Stille, Andacht; b) freudiger Zuruf, Segenssprüche. — 2. guter Ruf, Ruhm.

Εὐφημίδης, ου, ὁ Sohn oder Nachkomme des Euphemos.

εὔ-φημος 2 (φήμη) 1. **glückbedeutende Worte sprechend**; insb. **stillschweigend**, still, andächtig. εὔφημα φωνεῖν = εὐφημεῖν; übh. fromm, heilig. — 2. a) **von guter Vorbedeutung**, glückverheißend, glücklich, erfreulich, günstig, unanstößig. b) wohllautend.

εὐ-φιλής 2 [poet.] (φιλέω) vielgeliebt, teuer.

εὔ-φλεκτος 2 (φλέγω) leicht anzubrennen oder zu entzünden, leicht brennbar.

Εὔ-φορβος, ὁ 1. Trojaner, Sohn des Panthoos. — 2. sonstiger Mannesname.

εὐ-φορέω [sp. †] gut tragen, fruchtbar sein.

εὔ-φορος 2 (φέρω) 1. *akt.*: a) leicht (dahin)tragend; insb. lebend, gewandt. b) leicht ertragend, geduldig. — 2. *pass.* leicht zu tragen oder fortzuschaffen; übtr. angemessen (τινί).

εὐ-φραδής 2 [ep.] (φράζω) wohl-überlegt, verständig.

εὐ-φραίνω (φρήν) I. Akt. **erfreuen**, erheitern, ergötzen (τινά τινι jem. durch etwas), insb. freundlich begrüßen. II. M. und P. **sich erfreuen**, Freude an etwas haben (τινί, ἐπί τινι, mit *part.*), froh, heiter sein, sein Leben genießen.

F. Ep. ἐϋφραίνω; *impf.* εὐ- und ηὔφραινον; *fut.* εὐφρανῶ (ep. -έω). M. εὐφρανοῦμαι (2. Pers. ion. -έαι = -ῇ); *aor.* ηὐ- u. εὔφρανα (ep. εὔφρηνα); *aor.* P. εὐφράνθην, *fut.* εὐφρανθήσομαι.

Εὐφράτης, ion. -ήτης, ου, ὁ der westliche der beiden Zwillingsströme Mesopotamiens, in Armenien aus zwei Quellflüssen entspringend, in den Persischen Busen mündend.

εὐ-φρονέων, ουσα, ον [ep.] (*part.* von εὖ φρονεῖν) 1. **wohlmeinend**, gutgesinnt. 2. **verständig**, einsichtsvoll.

εὐ-φρόνη, ἡ [ep. poet. ion.] (εὔφρων, eig. erfreuend) **Nacht**.

εὐ-φροσύνη, ἡ (εὔφρων) a) **Frohsinn**, Fröhlichkeit, Heiterkeit, Vergnügen, Behagen, insb. frohes Gelage. b) **Freude**, Wonnegefühl, Genuß, insb. Freude am Mahle. c) Lustbarkeit.

εὐ-φρόσυνος 3 [poet.] u. **εὔ-φρων** 2 [ep. poet. sp.] (φρήν) 1. a) **wohlgemut**, fröhlich, heiter, mit Freuden,

gern b) **wohlgesinnt,** huldreich, gnädig, geneigt. c) verständig, besonnen. — 2. erfreulich, (herz)erfreuend, angenehm.

εὐ-φυής 2 (φύω) **1 schöngewachsen,** schlank, stattlich, schön. — 2. a) von Natur gut beanlagt, **wohlbegabt,** talentvoll; insb. geistreich. b) übh. **brauchbar,** tauglich, bequem (πρός od. εἰς τι zu etw.; mit *inf.*), (vom Lande) fruchtbar.

Εὔ-φρων, ονος, ὁ Tyrann von Sikyon, im Theben 365 v. Chr. [ermordet.]

εὐ-φυΐα, ἡ (εὐφυής) 1. a) schöner Wuchs, Wohlgestalt b) gute Anlagen, Talente. — 2. gute Lage, günstiges Terrain.

εὐ-φύλακτος 2 (φυλάσσω) 1. a) leicht zu (be)wachen: εὐφύλακτά τινί ἐστι j. kann leicht auf seiner Hut sein: εὐφυλακτότερα αὐτοῖς ἐγίγνετο sie konnten leichter Wache halten. b) wovor man sich leicht hüten kann. — 2. gesichert.

εὔ-φυλλος 2 [poet.] (φύλλον) blätterreich, waldreich.

εὐ-φωνία, ἡ (φωνή) gute, schöne, starke Stimme.

εὔ-φωνος 2 (φωνή) mit guter, schöner, starker Stimme, hellstimmig, wohltönend; insb. durch Gesang verschönt.

εὔ-χαλκος 2 [ep. poet.] schön aus Erz gearbeitet, schön mit Erz beschlagen.

εὔ-χαρις, ι, *gen.* ιτος 1. a) **anmutig,** hold, reizend, liebenswürdig, freundlich, artig, angenehm; insb. witzig, scherzhaft. b) huldvoll, gnädig. c) wohlanständig. — 2. beliebt, in Gunst.

F. *comp.* εὐχαριστότερος, *sup.* εὐχαριστότατος und εὐχαριτώτατος.

εὐ-χαριστέω (χαρίζομαι) a) **dankbar sein.** b) danken, Dank sagen (τινί τι od. ἐπί τινι u. περί τινος j-m für etw.)

εὐ-χαριστία, ἡ (χαρίζομαι) 1. Dankbarkeit. — 2. a) † Danksagung. b) † heiliges Abendmahl.

εὐ-χάρι(σ)τος 2 (*cf.* εὔχαρις) a) **dankbar.** b) **angenehm,** erwünscht, glücklich. *adv.* εὐχαρίστως auf glückliche Weise, nach Wunsch. c) witzig, unterhaltend.

εὔ-χειρ, ειρος [poet.] geschickt, kunstfertig.

εὐ-χειρία, ἡ [sp.] Geschicklichkeit (der Hand).

εὐ-χείρωτος 2 (χειρόω) leicht zu überwältigen.

εὐ-χέρεια, ἡ (εὐχερής, eig. leichte, geschickte Hand) 1. a) **Leichtigkeit.** b) Geschicklichkeit, **Gewandtheit.** 2. a) Bereitwilligkeit; insb. Hang od. Neigung zu etwas. b) Leichtsinn, Leichtfertigkeit, Sorglosigkeit, Mutwille, Frevel.

εὐ-χερής 2 (χείρ, eig. bei der Hand, behende) 1. leicht zu behandeln; insb.: a) **gutmütig,** nachgiebig, willig, gelassen; b) übh. **leicht,** mühelos, unbedenklich. ἐν εὐχερεῖ θέσθαι τι etw. für etw. Leichtes erachten (= nicht achten). — 2. a) gewandt, behende, schnell. ε. πρὸς ὀργήν zum Zorn geneigt. b) voreilig, **leichtfertig,** leichtsinnig, leichtgläubig.

εὐχετάομαι [ep.] = εὔχομαι.

F. *inf. prs.* ep. εὐχετάασθαι; 3. *pl.* -όωνται; *opt.* -τοῴμην, -όῳτο; 3. *pl. impf.* εὐχετόωντο.

εὐχή, ἡ (εὔχομαι) a) **Bitte,** Gebet, Flehen. b) **Gelübde.** εὐχὰς εὔχεσθαι od. ποιεῖσθαι Gebete verrichten, Gelübde tun od. darbringen, (ἀποδιδόναι erfüllen). c) **Wunsch.** εὐχὴν εὔχεσθαι einen Wunsch äußern od. hegen. εὐχῆς ἄξιος wie man es nur wünschen kann. Insb. α) leerer od. frommer Wunsch. κατ' εὐχὴν γίγνεσθαι ein bloßer Wunsch sein; β) Verwünschung, Fluch.

εὔ-χλοος 2 [poet.] (χλόη) a) grünend; b) alles herrlich sprossen lassend.

εὔχομαι M. 1. **sich rühmen,** mit Stolz bekennen, prahlen, laut jubeln (τινί od. ἐπί τινι mit, über, wegen etw.; mit *inf.*). — 2. **geloben,** Gelübde darbringen (τοῖς θεοῖς), übh. feierlich versprechen, (heilig) beteuern, versichern (τινί od. mit *inf.*). — 3. a) **beten, bitten,** flehen, anflehen (τινί, z. B. θεοῖς od. πρός τινα, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*); insb.: α) Dankgebete darbringen, danken (τινί); β) τινί τι j-n um etw. bitten, etw. von j-m erflehen. πολυκαρπίαν τοῖς θεοῖς die Götter um ein gutes Fruchtjahr bitten. πολλὰ ἀγαθὰ τοῖς θεοῖς ὑπέρ τινος Gutes od. Glück von den Göttern für j-n erflehen. b) **wünschen,** anwünschen (τινί τι od. mit *inf.* od. *acc. c. inf.*).

E. εὔχομαι geloben, beten [illegible] im lt. voveo (aus vogh-[illegible]) [illegible] vāghát der gelobende [illegible] sich rühmen [illegible] str. ohate [illegible].

F. *fut.* εὔξομαι, *aor.* εὐ- u. [illegible] εὔξασθαι [illegible] εὔξη [illegible] ηὔγμαι [illegible] ηὐγμην; εὐκτός, -τέος.

εὖχος, τό [ep. poet.] (εὔχομαι) 1. Ruhm, [illegible] (αἰχμῆς) Kampfesruhm, Sieg. — 2. [illegible]

F. Nur im *nom.* u. *acc.* gebräuchlich.

εὔ-χρηστος 2 (χράομαι) **brauchbar,** nützlich (πρός τι zu etwas).

εὔ-χροος, zsgz. εὔχρους 2, u. ep. **εὐ-χροής** 2 (χρόα) schönfarbig, von schöner od. gesunder Farbe.

εὔ-χρυσος 2 [poet.] golddreich.

εὔ-χυλος 2 (χυλός Saft) saftig, wohlschmeckend.

εὐχωλή, ἡ [ep. poet. ion.] (εὔχομαι) 1. a) das Rühmen, Prahlerei, insb. Jubelruf, Triumph. b) Gegenstand des Ruhmes, Stolz. -ήν λιπεῖν zum Ruhme od. zum Jubel hinterlassen. — 2. a) **Gebet,** Flehen. b) Gelübde, Wunsch.

εὐχωλιμαῖος 3 [ion. sp.] (εὐχωλή) durch ein Gelübde verpflichtet.

εὐ-ψυχέω [sp. †] (εὔψυχος) gutes Muts sein.

εὐ-ψυχία, ἡ a) guter od. kühner Mut, Beherztheit, Entschlossenheit. b) geistige Tüchtigkeit.

εὔ-ψυχος 2 (ψυχή) a) **beherzt, mutig.** τὸ -ον = εὐψυχία. b) geistig begabt, lebhaft.

εὕω [ep. sp.] absengen, versengen.

E. \/*eus, us* brennen: str. ōsati er brennt = lt. ūro (aus euso), ustus: str. ustás: αὔω (aus αὔσjω)?

εὐ-ώδης 2 (ὄζω) wohlriechend, duftend.

εὐ-ωδία, ἡ (εὐώδης) Wohlgeruch, Duft.

εὐ-ώλενος 2 [poet.] (ὠλένη) schön-armig.

εὔ-ωνος 2 (ὠνέομαι) **wohlfeil,** billig.

εὐ-ώνυμος 2 (ὄνομα aol. = ὄνομα) 1. **mit gutem Namen,** von guter Vorbedeutung; übh. rühmlich, ruhmvoll, löblich. — 2. euphemistisch **linker,** links. τὸ -ον (*sc.* κέρας) linker Flügel. ἐξ εὐωνύμου χειρός zur linken Hand. Übtr. unheilverkündend, unheilvoll.

εὐ-ωπος 2 [poet. sp.] u. *fem.* **εὐ-ῶπις,** ιδος [ep. poet.] (ὤψ) schön von Antlitz, lieblich anzuschauen, heiterblickend, reizend, hold.

εὐ-ωχέω (εὖ, ἔχω) I. Akt. reichlich sättigen, **gut bewirten,** (Tiere) reichlich füttern, einen Schmaus geben (τινά τι od. τινός); übtr. ergötzen. — II. P. **sich sättigen,** (vom Vieh) reichlich Futter haben; bsd. **schmausen,** es sich wohl schmecken lassen, sich gütlich tun, sich an etw. weiden (τινός od. τι), übtr. schwelgen (τι u. τινός in etwas).

εὐ-ωχία, ἡ (εὐωχέω) 1. Bewirtung, Gastgebot. — 2. **Schmaus,** Gastmahl, Schmauserei. ἀρκοῦσα genug zu essen; — übh. Wohlleben, Schlemmerei, üppiger Genuß.

εὐ-ώψ, ῶπος [poet.] = εὐῶπις.

ἐφ-αγιστεύω [poet.] u. **ἐφ-αγνίζω** [poet.] die heiligen Gebräuche dabei beobachten, insb. die Grabesehren erweisen. τὰ πάντα alle Ehren weihen.

ἔφαγον s. φαγεῖν.

ἐφ-αιρέω danach od. noch dazu wählen.

ἐφ-άλλομαι M. 1. **hinaufspringen** (τινός od. ἐπί τι auf etwas). — 2. auf j-n (τινί od. ἐπί τινα) **zuspringen,** losstürzen, bestürmen, j-n anfallen.

F. 3. *sg. aor.* II ep. ἐπᾶλτο od. ἔπαλτο; *part.* ep. ἐπάλμενος u. ἐπιάλμενος.

ἔφ-αλος 2 [ep. poet. sp.] (ἅλς) am Meer (gelegen).

ἐφ-άμερος 2 [dor.] = ἐφήμερος.

ἐφ-άμιλλος 2 (ἅμιλλα) 1. als Kampfpreis umstritten, den Gegenstand des Wettstreites bildend; übh. streitig. — 2. **wetteifernd** (τινί mit j-m), im Wettkampfe gewachsen; übtr. ähnlich, gleich, nahekommend (τινί).

ἔφαν [ep.] = ἔφασαν (s. φημί).

ἐφ-ανδάνω [ep. sp.] gefallen, belieben (ep. auch ἐπι-ανδάνω).

ἐφ-άπαξ *adv.* [poet sp. †] für od. auf einmal, ein für allemal.

ἐφ-απλόω [sp.] über od. auf etwas (τινός) hinstrecken, ausbreiten.

ἐφ-άπτω I. Akt. 1. **anheften, anknüpfen,** daranbinden, übh. binden, den Knoten schürzen. Ubtr. a) etwas über j-n **verhängen** oder j-m bestimmen. κήδεα ἐφῆπταί μοι Leiden sind über mich verhängt. b) j-n mit etwas begaben (τινά τινος). εἴδεος ἐπαμμένος mit Schönheit begabt. c) anstiften, anzetteln (τί, zB. ἔργον). — 2. poet. **anzünden.** P. sich entzünden, entbrennen. — II. M. **berühren,** anfassen, erfassen, ergreifen (τινός, poet. τινί). Ubtr. a) Hand an etw. legen, etw. **unternehmen,** an etw. gehen, sich mit etw. befassen, sich an etw. beteiligen (τινός); insb. in Verbindung treten, im Zusammenhang stehen (τινός mit etwas). b) **erreichen,** teilhaftig werden (τινός). c) [illegible] kurz erwähnen od. besprechen. d) geistig erfassen, begreifen, erkennen (τινός).

F. Ion. ἐπάπτω. — *pf.* P. ἐφῆμμαι (ἐφῆπται, *part.* ion. ἐπαμμένος). 2. *sg. conj. aor.* M. ἐφάψεαι = ἐφάψῃ.

ἐφ-αρμόζω, att. **-όττω** 1. *trans.*: a) **anpassen,** anfügen, anlegen, verbinden (τί τινι), insb. (mathem.) auf etw. (ἐπί τι) legen. Ubtr. α) etw. nach etw. einrichten, β) etw. auf j-n beziehen (τί ἔς τινα). b) hinzufügen. — 2. *intr.* aneinanderpassen, j-m **passen** od. bequem sitzen (τινί); übtr. auf od. zu etw. passen (ἐπί, εἰς, πρός τι), insb. (mathem.) α) auf etwas (ἐπί τι) fallen, β) decken. τὰ ἐφαρμόζοντα ἐπ' ἄλληλα die einander deckenden Glieder.

ἐφ-έδρα, ἡ Belagerung.

ἐφ-εδρεύω (ἔφεδρος) 1. daraufsitzen. — 2. **dabei sitzen;** übtr. im Hinterhalt od. auf der Lauer liegen, **auflauern,** belauern, abpassen (τινί, zB. τοῖς καιροῖς τινος die Blößen j-s erspähen). b) die Reserve bilden, übtr. zur Deckung dienen. c) stehen bleiben, Halt machen.

ἔφ-εδρος 2 (ἕδρα) 1. **darauf sitzend,** -reitend, fahrend (τινός auf etwas). — 2. a) **dabeisitzend** (τινός u. τινί); übtr. auflauernd (τινί), Späher. b) an eines anderen Stelle tretend; insb. α) als Reserve dienend; β) Stellvertreter, Nachfolger. βασιλεύς Thronfolger, βασιλείας Kronprätendent. γ) **frischer** od. letzter, gefahrdrohender **Gegner** [illegible] der nebensitzende Fechter, der den Ausgang des Kampfes zwischen zwei anderen Fechtern abwartet, um dann den Kampf mit dem Sieger aufzunehmen).

ἐφ-έζω [ep. poet.] I. Akt. **darauf-setzen,** -legen; insb. an Bord nehmen, einschiffen. — II. M. 1. a) **sich darauf setzen,** daraufsitzen (τινί u. τί auf etw.). b) sich dabei-, danebensetzen (τινί). — 2. j-n zu sich setzen. — 3. = Akt. etw. auf etw. setzen (τί τινι) od. an Bord nehmen (τινά νηός).

F. *fut.* ἐφέσω. M. ἐφέσομαι (ep. ἐφέσσομαι); *aor.* [illegible] (*inf.* ἐφέσαι, ep. ἐφέσσαι); *aor.* M. ἐφεσσάμην (ep. [illegible]ἐφεσσάμην, *impv.* ἔφεσσαι).

ἐφ-εῖκα, ἐφ-είην s. ἐφίημι.

ἐφ-εῖδον *ic* † = ἐπεῖδον.

ἐφ-εῖσα [illegible].

ἐφ-εκτικός 3 [sp.] (ἐπέχω) zweifelnd.

ἐφ-ελκύω u. **ἐφ-έλκω** I. Akt. 1. heran-, **herbeiziehen,** [illegible] anziehen, [illegible] P. [illegible] verleiten lassen. — 2. [illegible] **nachziehen,** [illegible]schleppen, nachschleifen; [illegible] P. [illegible] οἱ ἐφελκόμενοι [illegible] — II. M. 1. **an sich ziehen;** übtr. a) an sich [illegible] b) mit [illegible] sich zuziehen. — 2. **hinter sich herziehen,** [illegible] mit sich bringen [illegible].

ἐφ-έννυμι s. [illegible].

ἐφ-εξῆς *adv.* [illegible] unmittelbar darauf [illegible] ἐφ. einen Reiter hinter dem anderen. [illegible] ἐφ. und so weiter.

ἐφ-έπω I. Akt. [ep. poet. ion.] 1. **folgen,** nachfolgen. τὴν δίκην τινός dem Beispiele j-s folgen. — 2. **verfolgen,** nachsetzen, bedrängen, auf j-n eindringen (τινά). Insb.: a) vor sich hertreiben (τινά), auf j-n lostreiben od. gegen j-n antreiben (τινά τινι). b) durchlaufen, **durcheilen,** durchstürmen, -streifen, -wandern (τί). c) *intr.* drauf losstürmen. d) übtr. einer Sache nachgehen od. nachjagen, nacheifern, obliegen, etw. **eifrig betreiben** od. besorgen, beschleunigen (τί). πότμον (οἶτον, αἴσιμον ἦμαρ u. a.) sein Geschick erfüllen od. vollenden, den Tod finden. Insb. verwalten, regieren, beherrschen. — II. M. hinterher-, **nachgehen,** nachfolgen (τινί). Insb.: a) (feindl.) verfolgen, nachsetzen, gegen j-n anrennen (τινί). b) begleiten (auch übtr.). c) übtr. nachgeben, **gehorchen,** willfahren, beistimmen, sich von etwas leiten od. bestimmen lassen (τινί, zB. μένει σφῷ, θεοῦ ὀμφῇ).

F. *impf.* ἐφεῖπον (ep. ἔφεπον; Iterativform ἐφέπεσκον); *fut.* ἐφέψω; *aor. II* ἐπέσπον (*conj.* ἐπίσπω, *opt.* ἐπίσποιμι u. s. w.); *aor. II* M. ἐπεσπόμην (*conj.* ἐπίσπωμαι).

ἐφ-έρπω [poet.] heranschleichen, nahen.

ἔφ-εσις, εως, ἡ (ἐφίημι) 1. das Streben od. Trachten, Begierde (τινός nach etw.). — 2. Appellation, Berufung (εἰς, πρός, ἐπί τινα).

Ἔφεσος, ἡ Seestadt in Ionien am Kaystros, Samos gegenüber, berühmt durch den Tempel der Artemis. — Einw. u. *adj.* **Ἐφέσιος** 3. ἡ Ἐφεσία Gebiet von Ephesos. τὰ Ἐφέσια Fest der Ephesischen Artemis.

ἐφ-έσπερος 2 [poet.] westwärts oder nach Westen gelegen (τινός von etwas).

ἐφέσσαι, ἐφέσσασθαι u. a. *cf.* ἐφέζω u. ἐπιέννυμι.

ἐφ-έστιος 2 [meist ep. poet.] (ἑστία) 1. **an** od. **auf dem Herde** od. Hausaltare befindlich, zum Herde gehörig. (ἀπόλλυσθαι) am eigenen Herde. ἐμὲ -ον ἤγαγε an ihren Herd. Insb.: a) Herdgenosse. τὸ -ον Familie. b) Schutzflehender, Schützling. c) Beschützer des Herdes od. Hauses. — 2. übh. im Hause lebend, zu Hause, **einheimisch,** heimatlich, daheim, Haus-...

ἐφ-εστρίς, ίδος, ἡ (ἐφέννυμι) Oberkleid, Mantel.

ἐφ-έτης, ου, ὁ (ἐφίημι) a) Befehlshaber. b) Kriminalrichter über Totschlag.

ἐφ-ετμή, ἡ [ep. poet.] (ἐφίημι) 1. **Auftrag,** Befehl, Geheiß, Gebot, Ermahnung, Rat. — 2. Wunsch.

ἐφ-ευρετής, οῦ, ὁ [poet. †] Erfinder.

ἐφ-ευρίσκω dabei finden od. antreffen, ertappen; übh. antreffen, entdecken; übtr. **erfinden,** ersinnen. P. als etw. erfunden werden od. sich zeigen.

ἐφ-εψιάομαι [ep.] M. verhöhnen, verspotten (τινί).

F. ep. 3. *pl.* ἐφεψιόωνται = -ιῶνται, 3. *pl. impf.* ἐφεψιόωντο.

ἐφ-ηβάω zum Jüngling heranwachsen.

ἔφ-ηβος, ὁ (ἥβη) **Jüngling** (über 16 Jahre alt); (in Athen) **Ephebe,** über 18 Jahre alt, unter die Bürger aufgenommen und wehrhaft gemacht, bis zum 20. Jahre als περίπολος zum Kriegsdienst ausgebildet.

ἐφ-ηγέομαι M. anführen (τινί j-n od. gegen j-n).

ἐφ-ήδομαι P. sich darüber freuen; insb. Schadenfreude empfinden (τινί über etwas, mit *part.*).

ἐφ-ηδύνω angenehm machen, würzen, verzuckern (τί τινι).

ἐφ-ήκω herbei-, heran-kommen od. -reichen.

ἔφ-ημαι [ep. poet.] auf, an, bei etwas sitzen (τινί, selten τινός u. τί).

ἐφ-ημερεύω [sp.] den ganzen Tag dabei sein od. in etwas (τινί) zubringen.

ἐφ-ημερία, ἡ [†] (ἡμέρα) a) Tages-, Wochen-dienst. b) diensttuende Priesterabteilung.

ἐφ-ημέριος 2 [ep. poet.] u. **ἐφ-ήμερος** 2 (ἡμέρα) 1. **auf** od. **für den Tag,** während desselben od. dieses Tages gereichend. — 2. auf einen Tag beschränkt, **nur für einen Tag,** nur einen Tag dauernd; übh. kurzlebig, vergänglich, flüchtig, hinfällig. οὐχ ἐφ. über den Tag hinausreichend. ὁ -ος Eintagsgeschöpf, οἱ -οι

Eintagsgeschlecht der Menschen, τὸ -ον Eintags-tierchen, -geschöpf. ἐφημέρια φρονεῖν Eintagsgedanken hegen. — 3. täglich, Tag für Tag.

ἐφ-ημερίς, ίδος, ἡ [sp.] Tagebuch (meist *pl.*), bsd. Tagebuch Alexanders.

ἐφ-ημοσύνη, ἡ [ep. poet.] = ἐφετμή.

ἐφθάρκαι s. φθείρω.

ἐφθίαθ', ἔφθιθεν s. φθίνω.

ἑφθός 3 (ἕψω) gekocht.

Ἐφιάλτης, ου, ὁ 1. einer der Aloiden, Bruder des Otos, himmelstürmender Riese. — 2. Malier od. Trachinier, Verräter der Griechen bei Thermopylai, später in Antikyra erschlagen. 3. demokratischer Staatsmann in Athen, Zeitgenosse des Perikles. — 4. Demagog der antimakedon. Partei zur Zeit des Demosthenes. — 5. sonstiger Mannesname.

ἐφ-ιζάνω [ep. sp.] u. **ἐφ-ίζω** [ep. poet.] darauf-, daran-, dabei-sitzen od. sich setzen (τινί u. ἐπί τινι).

F. Iterativform ep. ἐφίζεσκον.

ἐφ-ίημι I. Akt. 1. a) **zusenden, hinsenden,** hinschicken, zutreiben (τινά τινι od. ἐπί, ἔς τι); insb. (Wasser) hinleiten (ἔς τι nach etw.); ὄνους ταῖς ἵπποις die Stuten von den Eseln decken lassen. b) **entgegen schicken** od. -treiben, etw. gegen etw. werfen od. schleudern (τί τινι od. ἐπί τι, ἐπί τινι); insb. (feindl.) **gegen j-n schicken** od. loslassen, anrücken (od. angreifen) lassen; übtr. anhetzen, anreizen, antreiben, veranlassen (τινά τινι od. ἐπί τι od. mit *inf.*). χεῖράς τινι Hand an j-n legen. — 2. übtr. a) j-m etw. **auferlegen** od. bescheren, bereiten, etw. über j-n verhängen (τινί τι, zB. κήδεα, νόστον). b) **überlassen,** hingeben, preisgeben (τινί τι, zB. τὴν ἡγεμονίαν), (die Zügel) schießen lassen. c) zulassen, **gestatten,** erlauben (τινί τι od. mit *inf.*). — 3. *intr.* sich hingeben, sich überlassen (τινί, zB. ἡδονῇ). — II. M. 1. sich nach etwas strecken, **trachten, streben,** verlangen, etwas **begehren,** wünschen (τινός, selten τί; mit *inf.*, *acc. c. inf.*). Insb. a) ein Auge auf j-n haben (τινός). b) sich gegen etwas richten, etw. bekämpfen (τινός). 2. **auftragen,** befehlen, heißen (τινί τι od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*). ἐς Λακεδαίμονα nach L. den Befehl ergehen lassen. — 3. zulassen, gestatten (τινί mit *inf.*).

F. *aor.* ἐφῆκα (ep. ἐφέηκα), *conj.* ἐφῶ (ep. ἐφήω od. ἐφείω).

ἐφ-ικνέομαι M. 1. (hin)gelangen, **hinkommen,** (von Sachen) sich erstrecken od. reichen (ἐπί od. πρός τι); insb. darüber herkommen (τινά τι über j-n mit etwas). τὸν Ἑλλήσποντον τριακοσίας πληγὰς dem H. dreihundert Hiebe zukommen lassen. — 2. übtr. **erreichen,** treffen, erlangen (τινός, selten τινά; mit *part.*). ἀλλήλων aneinander geraten; — insb. (in der Darstellung) angemessen od. zutreffend darstellen (τινός).

ἐφ-ικτός 3 [sp.] (ἐφικνέομαι) erreichbar; übtr. a) ausführbar, möglich; b) nahe; c) verständlich.

ἐφ-ίμερος 2 [ep. poet.] a) ersehnt, erwünscht. b) lieblich, anmutig.

ἐφ-ίππ(ε)ιος 2 (ἵππος) auf od. an dem Pferde, Pferde-... κασαῖ Schabracken.

ἐπ-ιππεύω [sp.] heranreiten.

ἔφ-ιππος 2 zu Pferde, beritten. κλόνος Gewirr der Rosse und Wagen.

ἐφ-ίπταμαι [sp.] M. herbeifliegen, darauf hinfliegen.

ἐφ-ίστημι I. Akt. 1. *trans.*: a) **darauf-, darüber stellen** od. -legen (τί τινι; ἐπί τινι zum Schutze für etwas); übtr. j-n **über etw. setzen,** an die Spitze stellen, anstellen, j-m Macht über etw. geben (τινά τινι od. ἐπί τινι über etw.; ἐπί τι zu etw.). b) **daneben-, dabei-, dazu-stellen** od. aufstellen, aufführen, errichten (τί τινι od. ἐπί τινι, ἐπί τι, selten τινά τι neben od. bei etw.); insb. vor sich hintreten lassen. c) **feststellen:** α) anordnen. ἀγῶνά τινι einen Wettkampf j-m zu Ehren veranstalten. β) **anhalten,** zum Stehen bringen, Halt machen lassen, hemmen (τινά u. τί). (πορείαν) einstellen; übtr. stutzig machen (τινά). γ) etw. auf etw. hinrichten od. lenken (τὸν νοῦν, τὴν γνώμην τινί, ἐπί od. κατά τι), med. abs. seine Gedanken auf etwas richten, auf etwas achten, über etwas nachdenken. — 2. *intr.* (*aor II, pf., plpf., fut III*) u. M. — II. M. 1. a) sich darauf- od. daneben-stellen, **auf** od. **über etw. stehen** od. **treten** (τινί, ἐπί τινι). τὸ ἐπιστάμενον τοῦ γάλακτος der sich oben aufsetzende Teil der Milch. *pf.* sich oben befinden (πύλαις ἐφεστήκασιν), über etwas schweben. b) sich danebenstellen, **dabeistehen** (τινί). c) hinzu- od. **heran-treten,** -kommen, nahetreten, sich nähern (τινί, ἐπί od. παρά τινι, ἐπί τι, ἔς τι u. a.), (von der Zeit) eintreten, anbrechen. Insb. α) plötzlich begegnen, antreffen, betreffen, überraschen (τινί). β) (feindl.) **entgegentreten,** gegen j-n auftreten, auf j-n eindringen, j-n überfallen, angreifen (τινί, ἐπί τινι). τῇ πόλει vor die Stadt rücken. μόχθοι ἐφεστῶτές τινι j-m auferlegt. ὁδόν τινι j-m in den Weg treten. *pf.* gegeneinander stehen. — 2. übtr. a) zur Seite stehen, beistehen (τινί). b) **vorstehen, an der Spitze stehen,** über etw. gesetzt sein, Vorgesetzter od. Anführer sein, den Oberbefehl od. die Aufsicht haben, befehligen, beaufsichtigen, leiten (τινί, ἐπί τινι, ἐπί τινος). οἱ ἐφεστηκότες od. ἐφεστ(ε)ῶτες Vorgesetzte, Vorsteher, Anführer, Aufseher. c) sich an etw. machen, an etw. gehen, etw. unternehmen od. anfangen (τινί od. ἐπί τι). d) nahe sein, drohend bevorstehen, (be)drohen (τινί). e) Halt machen, **innehalten,** anhalten, stehen bleiben, stillstehen (τινός in od. mit etwas, zB. τοῦ πλοῦ).

F. Ion. ἐπ-ίστημι. — *pf.* ἐφέστακα (sp. *trans.*; ἐφέστηκα *intr.*), 3. *pl.* ἐφεστᾶσι, *inf.* ep. ἐφεστάμεν od. -άμεναι, *part.* ἐφεστηκότες u. -ῶτες, ep. -αότες; *plpf.* ἐφεστήκειν (3. *pl.* ἐφέστασαν).

ἐφ-οδεύω u. M. die Runde (od. eine Rundreise) machen, visitieren (τινά), beaufsichtigen (τί).

ἐφ-οδιάζω (ὁδός) mit Reisemitteln versehen od. versorgen (τινά u. τί); übtr. befördern, unterstützen. M. als Reisegeld auszahlen lassen (τινί τι).

ἐφ-όδιον, τό (ὁδός) a) **Reisegeld.** b) **Reisebedarf,** Wegzehrung, Marschproviant; übh. Unterhaltungsmittel; übtr. Hilfsmittel, Förderung, Unterstützung.

ἔφ-οδος[1] 2 zugänglich.

ἔφ-οδος[2], ἡ 1. **Zugang;** übh. **Weg;** übtr. Mittel. ἐφόδῳ τινός auf dem Wege (= vermittelst einer Sache). 2. das Hinzu-, **Herbei-kommen.** Insb.: a) Besuch, Verkehr. b) Zufuhr (τῶν ἐπιτηδείων). c) (feindl.) **Anrücken,** Anmarsch, Anfall, Andrang, Angriff; übtr. Angriffspunkt, Anhalt. ἐξ ἐφόδου beim ersten Angriff, auf der Stelle. d) Gang, Entwickelung (der Erzählung).

ἔφ-οδος[3], ὁ der herum-gehende od. -reisende Visitator.

ἐφ-όλκαιον, τό [ep.] (ἐφέλκω, eig. das Nachschleppende) Steuerruderbalken), vom hinteren Schiffsbord zum Wasserspiegel hinabreichend.

ἐφ-όλκιον, τό [sp.] (ἐφέλκω) 1. Schleppboot. 2. *pl.* Reisegepäck.

ἐφ-ολκός 2 (ἐφέλκω) anziehend, verlockend.

ἐφ-ομαρτέω [ep. sp.] mitgehen, nachfolgen.

ἐφ-οπλίζω [ep. sp.] zurüsten, in stand setzen, bereiten; insb. a) gegen j-n bewaffnen (τινά τινι); b) aufschirren.

F. *fut.* ep. ἐφοπλίσσω, *aor.* ep. ἐφόπλισ(σ)α; 1. *pl. conj.* M. ἐφοπλισόμεσθα = ἐφοπλισώμεθα.

ἐφ-οράω 1. **nach etw. hinsehen,** auf etw. blicken (τί), etw. ansehen, anschauen, betrachten, **besichtigen,** sich nach etw. umsehen (τί), überblicken, übersehen. Insb. a) **beaufsichtigen,** auf etw. acht haben, im Auge behalten (τί u. τινά); übtr. besorgen, verwalten, für etwas Sorge tragen (τί). b) besuchen. c) übh. sehen, erblicken, gewahren, auch wiedersehen. — 2. ausersehen, mustern, **auswählen** (τί). 3. ruhig zusehen od. mit ansehen; übtr. besehen zu sehen bekommen, **erleben,** erfahren (τί u. τινά, zB. πολλὰ κακά).

F. Ion. ἐποράω u. -έω. — *impf.* ion. ἐπώρων = ἐφεώρων; *fut.* ep. ἐπιόψομαι = ἐπόψομαι, *aor.* ἐπεῖδον (poet. ἐπειδόμην).

ἐφ-ορεύω (ἔφορος) 1. Ephor sein. — 2 [illegible] (τί) [illegible] τινός.

ἐφ-ορμαίνω [poet.] [illegible]

ἐφ-ορμάω I. Akt. 1 [illegible] **antreiben,** [illegible] τί τινι [illegible] 2. [illegible] P. τινι, πρός [illegible] II. P. 1 **an getrieben werden,** [illegible] 2 [illegible] **anstürmen,** [illegible] τινι [illegible] τινι.

ἐφ-ορμέω [illegible] **vor Anker liegen** τινι, ἐπί [illegible] πρός τι [illegible] **blockieren,** [illegible] auf der Lauer liegen, [illegible] **auflauern,** auf etwas lauern, belauern τινί.

ἐφ-ορμή, ἡ (ἐφορμάω) 1. ep. Zugang. 2 Angriff.

ἐφ-όρμησις, εως, ἡ (ἐφορμέω) 1. a) Schiffsstation; b) Ort zum Angriff, Operationspunkt. 2. Blockade.

ἐφ-ορμίζομαι P. in den Hafen einlaufen.

ἔφ-ορμος[1] 2 im Hafen od. vor Anker liegend.

ἔφ-ορμος[2], ὁ = ἐφόρμησις.

ἔφ-ορος, ὁ (ἐφοράω) **Aufseher,** Hüter, Hort; insbesondere **Ephor** in Sparta ein Kollegium von fünf Männern, die, jährlich aus dem ganzen Volke gewählt, fast die gesamte Exekutivgewalt in Händen hatten.

ἐφ-υβρίζω übermütig (be)handeln, mißhandeln, an etw. freveln (τινί, τινά, τί); insb. beschimpfen, verspotten, schadenfroh höhnen (θυμόν im Herzen).

ἔφ-υδρος 2 [ep. ion. sp.] (ὕδωρ) **wasserreich,** naß; insb. a) regenbringend; b) bewässert.

ἐφ-υμνέω dabei od. **dazu** (τινί) **singen,** anstimmen (τί etw.). Insb. a) mit Jubel **besingen** (τί). b) wehklagend anstimmen (τί) oder anrufen (τινά). c) j-m **etwas anwünschen** (τινί τι); insb. verwünschen, fluchen.

ἐφ-ύπερθε(ν) [ep. poet.] *adv.* a) von oben her. b) oben, oberhalb, darüberhin (τινός).

Ἐφύρα, ion. **-η,** ἡ 1 alter Name für Korinth. — 2. Stadt in Elis am Selleeis, Residenz des Augeias. — 3 Stadt in Thesprotien (Epeiros). — 4. Stadt mitten in Thessalien (später Krannon). Einw. οἱ Ἔφυροι.

ἐφ-υστερίζω später kommen.

ἐφφαθά [†] (aramäisch) öffne dich!

ἐφ' ᾧ, ἐφ' ᾧτε s. ἐπί (II, 3 d).

ἔχαδον s. χανδάνω.

ἔχεα, *aor.* von χέω.

ἐχ-έγγυος 2 (ἐγγύη) 1. Bürgschaft leistend (τινός oder πρός τι für etw.) od. verbürgt, [illegible] **zuverlässig,** sicher. 2. Bürgschaft habend, **sichergestellt,** einem Versprechen trauend.

Ἐχέ-δωρος, ion. **Ἐχεί-δωρος,** ὁ Küstenfluß in Makedonien, östlich vom Axios.

ἐχέ-θυμος 2 [ep.] (eig. die Leidenschaft im Zaume haltend) [illegible] beherrschend. οὐκ ἐχ. leichtfertig, zügellos.

Ἐχε-κράτης, ους, ὁ 1. aus Phlius, Pythagoreer, Freund [illegible] Plato. 2. sonstiger Mannesname.

ἐχε-μυθέω [sp.] (ἔχω, μῦθος, eig. die Rede an sich halten) [illegible]

ἐχε-νηΐς, ΐδος, [illegible] *fem.* das Schiff hemmend.

ἐχε-πευκής 2 [ep.] spitz, scharf, übtr. bitter, herb.

E. [illegible] πευκεδανός.

ἔχεσκον s. ἔχω.

ἐχέτλη, ἡ [illegible] (ἔχω) Pflugsterze.

Ἔχετος, ὁ [illegible] König in Epeiros.

ἔχευα, ἐχευάμην s. χέω.

ἐχέ-φρων 2 [illegible] verständig, klug.

ἐχθαίρω [illegible] **hassen** (τί). ἔχθος ἐχθαίρειν τινά [illegible]

F. [illegible] ἐχθαρῶ. M [illegible] *aor.* ἤχθηρα; [illegible]

ἐχθαρτέος 3 [illegible] hassenswert.

ἐ-χθές gestern [illegible]

ἐχθίων, ἔχθιστος s. ἐχθρός.

ἐχθοδοπέω [ep.] (ἐχθοδοπός) feindselig entgegentreten, [illegible] mit j-m verfeinden (τινί).

ἐχθοδοπός 3 [meist poet.] feindselig.

E. ἐχθός zusammengesetzt mit $\sqrt{od}$ = hassen in lt. **odium** und odisse.

ἔχθος, τό u. **ἔχθρα,** ion. **-η,** ἡ, **Haß, Groll, Feindschaft,** Abneigung (mit τινός j-s u. gegen j-n = πρός oder εἴς τινα); *pl.* Veranlassungen zum Haß. ἔχθει = διά, πρός, κατ' ἔχθος (od. ἔχθραν) τινός aus Haß gegen j-n.

E. nahe verwandt mit ἄχθομαι unwillig sein (und ἄχος Beklemmung?), wahrsch. von einer Wurzel mit der Bedeutung „bedrängen"; *cf.* got. aglus beschwerlich u. us-agljan bedrängen, skr. aghás böse, schlimm: ἐχθρός, ἔχθρα, ἐχθαίρω (aus ἐχθρ-jω).

ἐχθραίνω = ἐχθαίρω.

ἐχθρο-δαίμων 2 [poet.] gottverhaßt.

ἐχθρό-ξενος 2 [poet.] den Fremden feind, ungastlich.

ἐχθρός 3 (ἔχθος) 1. **verhaßt,** widerwärtig, zuwider (τινί j-m). — 2 **feindlich (gesinnt),** feindselig, feind, verfeindet (τινί); *subst.* ὁ **Feind,** Gegner, inimicus u. hostis (τινί u. τινός j-s od. von j-m); οἱ ἐχθροί auch die Gegenpartei. ἐχθρῶς ἔχειν τινί feindlich gegen j-n gesinnt sein.

F. *comp* ἐχθίων, selten ἐχθρότερος; *sup.* ἔχθιστος, selten ἐχθρότατος.

ἔχθω [ep. poet.] (ἔχθος) hassen (τί und τινά). P. verhaßt sein.

ἔχιδνα, ἡ (ἔχις) **Natter,** Otter; — als Eigenname **Ἔχιδνα,** ἡ ein Ungeheuer der Unterwelt, oben Jungfrau, unten Schlange; von ihr u. Typhon stammten Sphinx, Chimaira, Kerberos und die Lernäische Schlange.

ἐχιδναῖος 3 [poet.] (ἔχιδνα) von der Natter.

Ἐχῖναι, später **Ἐχινάδες,** ων, αἱ (eig. Igelinseln) Gruppe kleiner Inseln an der Südwestküste Akarnaniens vor der Acheloosmündung.

ἐχινέες, οἱ [ion.] (ἐχῖνος) Stachelmäuse (Her. 4, 192).

ἐχῖνος, ὁ **Igel** (ἔχις, ahd. igil = nhd. Igel).

Ἐχῖνος, ὁ Stadt im südlichsten Thessalien, nördlich vom Malischen Busen (?).

ἔχις, εως, ὁ (sp. ἡ) **Natter,** Otter, Schlange.

E. Skr. áhis, etwa zu $\sqrt{egh}$ stechen (*cf.* ἐχῖνος?) od. zu ἄγχω (lt. anguis, anguilla?): ἔχιδνα, (ἔγχελυς?). Stammverwandt ist wahrscheinlich ὄφις (aus ὀghis).

Ἐχίων, ονος, ὁ einer der Sparten in Theben, Gemahl der Agaue, Vater des Pentheus.

ἔχμα, τό [ep.] (ἔχω, eig. das Anhaltende od. Festhaltende) 1. Hemmnis, **Hindernis,** insb. Schutt (im Kanal); übtr. **Schutzwehr),** Abwehr (πύργων für die Türme, ἐπηλυσίης gegen Behexung). 2 a) **Stütze,** Unterlage (νηῶν für die Schiffe). b) **Band,** Fessel.

ἐχόντως, *adv.* zu ἐχων, nur in der Verbindung νοῦν ἐχόντως auf verständige Weise.

ἐχυρός 3 (ἔχω, eig.: haltbar) dauerhaft, **fest;** übtr **sicher,** zuverlässig, verbürgt. τὸ -όν fester Punkt, haltbarer Grund, Sicherheit, Bürgschaft.

ἔχω halten, haben. I. Akt. A. *trans.*: 1. **halten.** (κάρη ὑψοῦ hoch halten, ὀπίσσω zurückbeugen, ἀσπίδα πρόσθε στέρνοιο den Schild vor die Brust halten, ἀφ' ἕο von sich entfernt halten, ἀμφὶς ἔχειν auseinanderhalten, λόφον ὑπὸ ζυγῷ den Nacken unterm Joche halten. Insb. a) etw. in od. mit der Hand halten, **festhalten,** fassen, tragen (ἔχειν τι χειρί, χερσί, διὰ χειρός, διὰ χειρῶν, ἐν od. μετὰ χερσί); ähnl. ἔχειν τι ὤμοις oder ἐπ' ὤμων u. a. b) τινί τι j-m etw. hinhalten. c) τινά τινος j-n an od. bei etwas halten od. fassen (z.B. χειρός, ποδός). — 2 a) **haben, innehaben,** im Besitz haben, besitzen (P. in j-s Besitz sein), z.B. χρήματα, οὐσίαν, ναυτικόν, τὰ ἐπιτήδεια, δέκα μνᾶς, στράτευμα. Insb.: α) *abs.* Vermögen od. Besitz haben, wohlhabend sein. ὁ ἔχων der Besitzer, Wohlhabende, Reiche, Mächtige. β) (mit od. ohne γυναῖκα) **zur Frau haben,** z.B. τὴν βασιλέως θυγατέρα: (P. ἔχεσθαί τινι j-s Frau sein). ἐν γαστρὶ ἔχειν schwanger sein. γ) **bewohnen** (οὐρανόν,

οἶκον, πόλιν). δ) beherrschen, militärisch besetzt halten, zB. τὸ ἄστυ. ε) **verwalten,** besorgen, beaufsichtigen, befehligen, unter sich haben (πατρώια ἔργα, κῆπον, ἀγέλας, δίκας, τὸ δεξιὸν κέρας, τὸ μέσον das Zentrum, τὴν ἀρχήν). ζ) (im üblen Sinne) etwas **zu erdulden haben, erleiden,** mit etw. behaftet sein (πόνους, ἄλγεα, κακά, γῆρας, πένθος, ἕλκος, δίκην od. τιμωρίαν Strafe). η) (mit dopp. *acc.*) **an j-m etw. haben,** j-n zu etw. haben od. für etw. halten (zB. ὑμᾶς ὑπηρέτας ἔχομεν, τοὺς θεοὺς μάρτυρας). ϑ) das *part.* **ἔχων** mit *acc* oft = **mit,** zB. οἱ πολέμιοι παρῆσαν πολλὰς ναῦς ἔχοντες. **b) in Besitz nehmen,** einnehmen, besetzen (zB. πόλεις, τὴν χώραν, ἀκρόπολιν, τὸ ὄρος). Insb. α) **erlangen,** erhalten, bekommen, erreichen (μισθόν, τὰ δίκαια, δῶρα παρά τινος, τροφήν, στέφανον εὐκλείας, τὴν θάλασσαν). β) (von Zuständen, Affekten, Schicksalen u. ä. m.) **ergreifen,** erfassen, befallen, überkommen, treffen (ὕπνος ἔχει τινά, Ἕλληνας εἶχε δέος, θαῦμα, τρόμος, χόλος, φύζα, λύσσα, οἱ κῆρ εἶχε, κλέος ἔχει τινά umfängt od. ziert j-n). P. ἔχεσθαί τινι od. ἔν τινι von etw. ergriffen od. betroffen werden, mit etw. behaftet sein, sich in etw. befinden (συμφορᾷ, ἄλγεσι, κακότητι, κληδόνι, ἐν κακοῖς, ἐν ἀπόρῳ od. ἐν ἀπορίᾳ, ἀνάγκῃ od. ἐν ἀν. sich in einer Zwangslage befinden). — 3. **an sich haben,** anhaben, tragen, führen (von Kleidern, Waffen, Schmuck u. ä. m.), zB. χιτῶνα, στολήν, κυνέην κεφαλῇ, κνημῖδας, τὰς ὠτειλὰς φανεράς. 4. **in sich haben** od. enthalten, in sich schließen od. tragen, umfassen, zB. τὸ χωρίον πόλιν οὐκ εἶχεν, ἡ χώρα πάντα ἀγαθὰ εἶχεν, αἰθὴρ ἔχει κορυφήν umgibt den Gipfel. φρένες ἔχουσιν ἧπαρ das Zwerchfell umschließt die Leber. Insb.: a) mit einem *subst.* verbunden, zur Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs dienend, zB. τιμὴν ἔχειν geehrt werden, κότον τινί j-m grollen, ἔγκλημα od. μέμψιν τινί j-n anzuklagen od. zu tadeln haben, ἀθυμίαν mutlos sein, γνώμην überzeugt sein, μάχην kämpfen od. zu kämpfen haben, τὸν βίον ἔχειν ἀπό τινος von etw. leben, ποθήν τινος nach etw. verlangen, ἀνάγκην genötigt sein, αἰτίαν ἔχειν schuld sein od. beschuldigt werden, ῥοὴν ertönen, θαῦμα erstaunen, θήραν τινός Jagd auf etw. machen, ἔρευναν τινος Nachforschung nach etw. anstellen, ὕβριν Übermut treiben od. übermütig sein u. a. b) die Mittel od. die Fähigkeit zu etw. in sich haben: α) **vermögen,** imstande sein, **können,** Grund haben (mit *inf.*), zB. ἔχω πολλὰ εἰπεῖν, εὑρεῖν, λαμβάνειν, βελτίοσι χρῆσθαι ἔχετε, οὐδὲν ἔχω ἀντειπεῖν. Zuweilen auch = müssen, zB. ἔχω σοί τι εἰπεῖν. β) geistig innehaben od. begriffen haben, **wissen,** verstehen, kennen (τί, zB. ἵππων δμῆσιν, ἰατρικήν; meist mit *inf.* oder indirekten Fragesätzen, zB. οὐκ ἔχομεν, ὅποι φυγόντες σωθῶμεν). ἱκανῶς τοῦτο ἔχομεν dies wissen wir zur Genüge. οἱ τὰς τέχνας ἔχοντες die Kunstverständigen. ἔχετε τὸ πρᾶγμα da habt ihr's nun (= da kennt ihr nun die Sache). — 5. **bei sich haben,** zur Seite oder auf seiner Seite haben, zB. στρατηγὸς στρατὸν ἔχει, ἔχειν τι ἐπ' ἀριστερά (ἐν ἀριστερᾷ, ἐν δεξιᾷ) etw. zur Linken, zur Rechten haben. Insb.: a) j-n als Gast beherbergen. b) übtr. etw. **mit sich bringen** od. im Gefolge haben, mit etw. verbunden sein, **verursachen,** bereiten, herbeiführen, zB. μεγάλους κινδύνους τινί, ὀδύνας od. ὠδῖνας, ἀγανάκτησιν, αἰσχύνην, ἀπιστίαν Unglauben veranlassen, unglaublich erscheinen, ὄψιν od. πρόσοψιν einen Anblick gewähren. — 6. **festhalten** = nicht fortlassen, an sich halten, **behalten,** bewahren, erhalten, behaupten, zB. θύραν zuhalten, ὀχῆες εἶχον πύλας, ἶνες σάρκας τε καὶ ὀστέα ἔχουσι halten zusammen, παρ' ἑαυτῷ τι. ἔχω τινὰ πειθόμενον in Gehorsam (er)halten, (ἐν) φρεσί od. (ἐν) νῷ im Sinne festhalten, sich merken. Insb.: a) gefangen, gefaßt, besetzt, verschlossen halten, zB. ὕπνος μ' ἔχει. θάνατος αὐτὸν ἐν τάφῳ ἔχει, δήσας od. διὰ φυλακῆς ἔχω τινά. οἱ ἐν Ἀθήναις ὅμοροι ἐχόμενοι. ἔντεα μετὰ Τρώεσσιν ἔχονται sind in der Gewalt der Troer. b) schützen, beschirmen (zB. ἀλόχους καὶ τέκνα). c) aufsparen. — 7. **zurückhalten,** aufhalten [illegible] abhalten in Schranken halten, hemmen hindern ein [illegible], bezähmen zB. ἑταίρους παρὰ νηυσὶν ἔχειν, ἵππους, [illegible] δάκρυον, (ὀδύνας) stillen, (κῦμα) beschwichtigen, [illegible] ἔχειν ἑαυτόν sich im Zaume halten, [illegible] die Sache still für sich behalten. τὸ ἔχον [illegible] Insb.: a) ἔχειν τινί τι j-m etw vorenthalten [illegible]. b) ἔχειν τινά τινος j-n von etw abhalten od. [illegible] hindern (zB. τῶν μακρῶν γόων, τοῦ μὴ [illegible]). c) ἔχειν τινὰ μή od. τὸ μή (mit *inf.*) j-n hindern etw zu tun (zB. τὸν Σπαρτιάτην μὴ ἐξιέναι). — 8. **auf ein Ziel hinhalten** od. hinlenken, (hin)richten (τί τινι od. ἐπί τινι, πρός, κατά, εἴς τι etw. auf etw.), zB. οἰστόν, ἵππους, ὄμμα τινί od. ἐπί τινι, ναῦν ἐς Αἴγινα oder Πύλονδε, ἵππους πεδίονδε. ἔγχεα ἀντίον ἀλλήλων, γνώμην od. νοῦν πρός τι od. ἐπί τινι die Aufmerksamkeit, den Geist auf etw. richten. Insb. steuern, fahren, anlanden (zuweilen *abs.*, zB. οἱ βάρβαροι ἔσχον εἰς Σαλαμῖνα od. τῇ Δήλῳ steuerten hin auf S., fuhren nach D.).

B. *intr.* 1. **sich verhalten,** in einem Zustande od. Verhältnisse **sich befinden,** gesinnt od. gestimmt sein, stattfinden, **stehen, gehen, sein:** a) mit *adv.* oder in Redensarten **εὖ, καλῶς ἔχειν** gut stehen, sich wohl befinden, sich gut verhalten, gut anstehen, in Ordnung, geziemend od. ratlich sein (τὸ καλῶς ἔχον das Anständige, Anstand, εὖ σώματος od. τὸ σῶμα ἔχειν gesund am Körper sein, εὖ φρενῶν bei gesundem Verstande sein) κακῶς ἔχειν ὑπό τινος von j-m schlecht behandelt werden. ἀναγκαίως ἔχει es ist notwendig, ὀρθῶς es ist richtig, recht; ἀπείρως ἔχειν πρός τι unerfahren in etw sein; εὐνοϊκῶς πρός τινα freundlich gegen j-n gesinnt sein; ἀγυμνάστως πρός τι nicht abgehärtet gegen etwas sein. ἑτοίμως ἔχω ἀποθανεῖν ich bin bereit zu sterben. σῖγα, σιγῇ, ἠρέμα, ἀτρέμας ἔχειν sich still od. ruhig halten, still bleiben. **οὕτως ἔχει** so verhält es sich, so steht es, so ist's; οὕτως ἐχόντων bei so bewandten Umständen; ὡς od. ὅπως ἔχω wie ich hier gehe und stehe, ohne weiteres, unverzüglich, sofort. ὡς τάχους εἶχεν ἕκαστος so schnell jeder konnte, ὡς ποδῶν εἶχον so schnell sie laufen konnten; ὡς ὀργῆς ἔχω wie ich eben zornig bin. ἔχειν κατά τι sich irgendwo aufhalten (zB. κατὰ τὴν Ἀσίαν, κατ' οἶκον). ἔχειν ἀμφί τι mit etw. beschäftigt od. auf etw. bedacht sein. ἐπί τινι ἔχειν gegen j-n feindlich gesinnt sein. διὰ φυλακῆς ἔχειν vorsichtig, behutsam sein. b) mit *part. aor.* od. *pf.* zur nachdrucksvollen Umschreibung, zB. ὁ στρατηγὸς τὸ στράτευμα συντάξας od. συντεταχὼς ἔχει, τὴν ἀδελφήν μου γήμας ἔχεις, τὰ ἐπιτήδεια πάντα ἔχομεν ἀνακεκομισμένοι, θαυμάσας (od. ταρβήσας) ἔχω. — 2. **sich halten, standhalten,** anhalten, fest aushalten, an sich halten, sich behaupten, beharren, verharren, fortfahren, ununterbrochen folgen, zB. ἀτρέμας ἔχειν standhaft aushalten, ἔγχος ἀτρέμας οἱ εἶχε der Speer blieb (od. hielt sich) ihm ruhig, ὄμβρος ἔχει hält an, οὐδέ οἱ ἔσχεν ὀστέον hielt aus, widerstand, ἔξω ὡς λίθος, σχὲς οὔπερ εἶ halt an! ἔχε, ἔχε δή halt (mal)! halt an, her einmal! wohlan! ἔχων immerfort (zB. ληρεῖς ἔχων). — 3. **sich erstrecken,** gerichtet sein, eine Richtung einschlagen, wohin bringen od. führen (ἐπί, εἰς, πρός τι nach etwas), zB. ῥίζαι ἑκὰς εἶχον erstreckten sich weithin, ὄχθαι emporragen, πρὸς ἑσπέραν nach Westen führen, χώματα ὑπὸ τὴν πόλιν ἔχουσι ziehen sich bis an die Stadt, ἔγχος ἔσχε διὰ ὤμου drang durch, ὁδὸς ἔχει ἐς Κόρινθον geht od. führt nach K., Πύλονδε ἔχειν nach P. steuern (cf. I. A. 8), ἔχειν ἐπί τινι nach etwas streben. übtr. j-n betreffen od. angehen, auf j-n zielen (ἔς τινα), zB. ὁ χρησμὸς εἰς Πέρσας ἔχει, ἔχθρα ἐς Ἀθηναίους ἔχουσα, τὰ ἐς Ὅμηρον ἔχοντα. — 4 ἔχειν τινός: a) an etw. Anteil haben, von etw. abhängen (μαντικῆς τέχνης). b) sich enthalten (τοῦ πολέμου). — II. M. das Seinige od. etw. **für sich** a) halten, tragen, zB. ἀσπίδα πρόσθε ἔχεσθαι vor sich halten, κρήδεμνα ἄντα παρειάων

sich vor die Wangen halten, σάκος ἀπὸ ἕο von sich abhalten. b) zurückhalten (τί ἀπό τινος). — III. M. und P. 1. sich halten, standhalten, sich behaupten (τί gegen etwas, z.B. χεῖρας Ἕκτορος). ἄντα ἔχεσθαι gegenüber standhalten. ἔχου κρατερῶς halte kräftig stand! φρεσί sich in seiner Seele halten (= Herr über sich bleiben). Insb. a) sich an etw. halten od. festhalten, sich an etw. hängen (τινός od. πρός τινι). τῆς πληγῆς ἔχεσθαι nach der geschlagenen Stelle greifen. Met.: α) von j-m abhängen, od. beruhen, in j-s Macht stehen (τινός, ἔκ τινος, ἔν τινι); β) zu etw. halten, etw. festhalten, bei etw. bleiben oder beharren, etw. eifrig betreiben (τινός, z.B. τῆς αὐτῆς γνώμης, προφάσεως, τοῦ πολέμου, τῆς σωτηρίας). ἔργου ἔχεσθαι Hand ans Werk legen, selbst zugreifen, in den Kampf eingreifen. b) in od. an etwas haften, festhangen, festsitzen, steckenbleiben, stillstehen (τινός, z.B. πέτρης am Felsen; ἔν τινι, z.B. ἔγχος σχέτο ἐν ῥινῷ; πρός τινι). ἔσχετο φωνή stand still, (von der Stimme) stocken. νόσῳ ἔχεσθαι an einer Krankheit leiden. c) an etwas sich anschließen od. anstoßen, angrenzen, mit etw. zusammenhangen, unmittelbar auf etw. folgen (τινός, selten τινί). ἐχόμενος anstoßend, angrenzend, benachbart, Nachbar, zunächst folgend (τοῦ ἐχομένου ἔτους), damit zusammenhangend. τὰ ἐχόμενά τινος alles, was zu etw. gehört, das weitere. d) angehen, betreffen, in Beziehung oder Verbindung mit etw. stehen (τινός). — 2. sich abhalten lassen, sich enthalten, ablassen, abstehen (τινός, z.B. μάχης, φόνου, τιμωρίας, ἀϋτῆς). ἴσχεο od. σχέο laß ab! halt ein! halt an dich!; insb. sich ruhig verhalten, schweigen.

E. Eig. ἔχω, σέχω (cf. aor. σχεῖν), √ segh, sghe halten (cf. altind. saha-te er bewältigt, sahas- — got. sigis = ahd. sigu = nhd. Sieg). ἄ-σχετος, σχῆμα, σχεδόν, σχολή, ἀσχαλάω, ὀχυρός (altind. sahuris), ἴσχω (aus ἴσχω = σί-σχω reduplikiert).

F. Nebenform ἴσχω. — prs. conj. ep. ἔχῃσθα, ἔχῃσι; inf. ep. ἐχέμεν; — impf. εἶχον (poet. ἔχον, ep. ἔχον, Iterativform ἔχεσκον; 3. pl. † εἶχαν u. εἴχοσαν); M. εἰχόμην (ep. ἐχόμην); — fut. ἕξω (dor. ἑξῶ) u. σχήσω (inf. ep. ἑξέμεν), M. ἕξομαι u. σχήσομαι; — aor. ἔσχον (σχῶ, σχοίην u. σχοῖμι, σχές, σχεῖν, ep. σχέμεν, σχών) u. ep. poet. ἐσχέθον, σχέθον (inf. σχεθέειν = σχεθεῖν), M. ἐσχόμην (ep. σχόμην, 3. pl. opt. σχοίατο ep. = σχοῖντο, impr. σχέο = σχοῦ); — pf. ἔσχηκα (ep. ὄχωκα); pf. P. ἔσχημαι (3. pl. plpf. ὤχατο ep. = ἔσχηντο); — aor. P. ἐσχέθην sp.; — Verbal-adj. ἑκτός, ἑκτέος, selten σχετός, -έος.

ἕψημα, τό (ἕψω) Kochbares, Gericht; insb. a) Suppe; b) unreife Trauben.

ἕψησις, εως, ἡ (ἕψω) das Kochen.

ἑψητός 3 (ἕψω) gekocht, gesotten.

ἑψιάομαι [ep.] M. scherzen, Kurzweil treiben, sich ergötzen (τινί an etwas).

E. Wahrscheinlich zu √ iep, verwandt mit lt. iocus.

F. 3. pl. impr. ep. ἑψιαάσθων = ἑψιάσθων; 3. pl. impf. ἑψιόωντο = ἠψιόωντο.

ἕψω kochen, sieden (τί); μέν γήρᾳ verbrüten, hinbringen.

F. impf. ἧψον; vom Stamm ἑψε von ἑψέω: fut. ἑψήσω; aor. ἥψησα (ion. ἕψ-); pf. ἥψηκα. P. ἥψημαι (ion. ἕψ-); aor. P. ἡψήθην (ion. ἑψ-); Verbal-adj. ἑψητός und ἑφθός.

ἑῶ, ἐῷ s. ἐάω. — **ἕω** = ὦ (s. εἰμί). — **ἕω** = ὦ (s. ἵημι).

ἕωθα [ion.] = εἴωθα (von ἔθω).

ἕω-θεν adv. (ἕως, eig. vom Morgen an) frühmorgens, am Morgen.

ἑωθινός 3 (ἕως) a) morgendlich, Morgen-... τὸ -όν der Morgen (adv. frühmorgens). ἐξ ἑωθινοῦ von frühmorgens an. b) östlich.

ἐῴκειν s. ἔοικα.

ἑωλο-κρασίᾱ, ἡ (κρᾶσις) abgestandene Hefen, schalgewordene Neigen, übtr. alte, unerquickliche Geschichten.

ἕωλος 2 (ἕως) übernächtig, von gestern, abgestanden, aufgewärmt, übtr. abgeschmackt.

ἔωλπα s. ἔλπω.

ἕωμεν od. **ἑῶμεν** (ep. conj.) wir sind satt (cf. ἄω).

ἑῷμι, opt. prs. von ἐάω. — **ἐών** = ὤν (von εἰμί).

ἑῳνοχόει s. οἰνοχοέω.

ἕωντι [dor.] = ὦσι (3. pl. conj. prs. von εἰμί).

ἑῷος 3 [poet. sp.] (ἕως) 1. morgendlich, am frühen Morgen. — 2. östlich, gegen Osten gelegen. τὰ ἑῷα Morgenländer, Orient.

ἑώρᾱ, ἡ (poet. = αἰώρα) Schwebe, Strick.

ἑώργει, 3. sg. plpf. von ἔρδω.

ἑωρέω (= αἰωρέω) erheben.

ἕως, ω, ἡ 1. Morgenröte, Frühlicht; meton.: a) Morgen, Tagesanbruch, Frühe; b) Tageslicht, anbrechender Tag. ἅμα (τῇ) ἕῳ mit Tagesanbruch, in der Frühe, am Morgen. ἠοῦς morgens, morgen früh. ἠῶ den Morgen hindurch. ἐς ἠῶ bis morgen früh. — 2. (Himmelsgegend) Morgen, Osten. ἡ πρὸς ἕω der Weg nach Osten. τὰ πρὸς ἕω der östliche Teil. 3. personifiziert: Eos, Göttin der Morgenröte, lt. Aurora, Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonos, Mutter des Memnon.

E. Aus αὔσως, altind. uṣās, √ aus, wes aufleuchten, lt. aurora (aus ausosa), auster; nhd. Ost, Osten, Ostern (ahd. ôstara); αὔριον, (ἔαρ).

F. gen. u. acc. ἕω, dat. ἕῳ. — Ep. ἠώς, gen. ἠοῦς (od. ἠόος), dat. ἠοῖ (od. ἠόι), acc. ἠῶ (od. ἠόα). äol. αὔως.

ἕως 1. cj.: a) zeitlich: α) solange als, während. β) solange bis, bis daß, bis. — b) final (ep. mit opt.) auf daß, damit. — 2. adv.: a) (zeitl.) eine Weile, eine Zeitlang, indessen (= τέως). b) bis, bis zu, bis auf: α) mit adv., z.B. ἕως ἑπτάκις bis siebenmal, ἕως σήμερον, ἔσω, ἄρτι. β) mit prp., z.B. ἕως εἰς. γ) mit gen., z.B. ἕως τριῶν πλοίων, ἕως τοῦ οὐρανοῦ, ἕως θανάτου, ἕως ἐκείνης τῆς ἡμέρας, ἦλθον ἕως αὐτοῦ.

E. Aus jāvos, ἄϜος vom Relativstamm jā (cf. ὅς) u. dem Suffix -vos; cf. altind. yāvat wieweit reichend (tāvat soweit reichend = τέως).

F. Ep. auch εἵως, εἷος, ἧος.

ἔωσα, aor. von ὠθέω.

ἔωσι = ὦσι (von εἰμί).

ἕως-περ 1. gerade solange als, solange eben als. — 2. bis eben.

ἑωσ-φόρος, ὁ (ἕως, φέρω, eig. morgenbringend) Morgenstern.

ἑωυτοῦ, -έων [ion.] = ἑαυτοῦ, -ῶν.

Ζ

Ζ, ζ (ζῆτα) sechster Buchstabe des griechischen Alphabets
ζ' (od. ζ) als Zahlzeichen = 7, aber ,ζ = 7000. — Zur 6 das Zeichen ϛ' oder ϛ (sogen. βαῦ)
ζα-, Präfix (aus δjα = διά entst.; eig. durch und durch) **ganz, sehr** (lt. per-; *cf.* δα-).
Ζάβατος, ὁ = Ζαπάτας.
Ζάγκλη, ἡ, Seestadt im nordöstlichen Sizilien, das spätere Messana. — Einw. ὁ **Ζαγκλαῖος.**
ζάγκλον, τό Sichel, Hippe.
E. Aus δί-αγκλον ganz gekrümmt (*cf.* ἀγκών?).
ζά-δηλος 2 [aol.] = διάδηλος durchsichtig, zerrissen.
ζαής 2 [ep.] (aus ζα-αής, ἄημι) starkwehend, stürmisch.
F. *gen.* ζαοῦς, *acc.* ep. ζαῆν statt ζαῆ.
ζά-θεος 3 (poet. 2) [ep. poet.] sehr göttlich, hochheilig.
ζά-κορος, ὁ [sp.] (ζα- und κόρος; *cf.* νεω-κόρος) Tempeldiener.
ζά-κοτος 2 [ep. poet.] ingrimmig, Sauertopf, Griesgram.
Ζάκυνθος, ἡ, Insel im Ionischen Meere, südlich von Ithaka, mit gleichnamiger Stadt; jetzt Zante. — Einw. ὁ **Ζακύνθιος.**
ζάλη, ἡ (*cf.* ζῆλος) Wallung; insb. Wogenbraus, übh. Sturm, Unwetter.
ζᾶλος, ζᾶλόω, ζᾶλωτός [dor.] = ζηλ-.
ζα-μενής 2 [poet.] (μένος) *a)* sehr kräftig, gewaltig. *b)* sehr heftig, erbittert, feindselig. *c)* begeistert, verzückt.
Ζαπάτας, ου, ὁ linker Nebenfluß des Tigris, südlich von Ninive, jetzt der Große Zab.
ζάπεδον, τό [poet.] = δάπεδον.
ζα-πληθής 2 [poet.] sehr voll, mächtig.
ζά-πλουτος 2 [ion. poet.] sehr reich, steinreich.
ζᾱτέω [dor.] = ζητέω.
ζα-τρεφής 2 [ep.] (τρέφω) wohlgenährt, feist.
ζα-φλεγής 2 [ep.] (φλέγω) sehr feurig; übtr. voll Lebenskraft. [ζα-χρηής; *cf.* χραύω).]
ζα-χρηής 2 [ep.] heftig anstürmend, ungestüm (ion. =
ζά-χρῡσος 2 [poet.] reich an Gold. ἐμπολή Verkauf für vieles Gold.
ζάω leben: 1. a) lebendig od. (noch) **am Leben sein.** b) ein Leben oder eine Lebensweise führen (εὖ, κακῶς, αἰσχρῶς, ἀγαθὸν βίον, σὺν κακοῖς πολλοῖς u. ä.), insb. von etw. leben od. sich nähren (ἀπό od. ἔκ τινος). ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς vom Markte (= von den gekauften Lebensmitteln); ἐκ τούτου hiervon. — 2. übtr. ungeschwächt, kräftig, stark, wirksam sein, in Kraft sein, Bestand od. Geltung haben, fortleben, gedeihen, blühen.
E. ζῶ aus ζήjω, \ *g(w)je* leben (*cf.* βίος und βέομαι).
F. Nebenf. ζώω (ζόω) ep. ion. poet. — *prs.* ζῶ, ζῇς, ζῇ u. s. w., *opt.* ζῴην, *inf.* ζῆν (aus ζήειν), *impr.* ζῆ, ζήτω; — *impf.* ἔζων, -ης, -η u. s. w.; — *fut.* ζήσω u. -ομαι (selten, meist βιώσομαι); *aor.* ἔζησα (selten, meist ἐβίων); *cf.* βιόω.
ζεγέριες [ion.] eine Art Mäuse (Her. 4, 192).
ζειά, ἡ (meist *pl.*) Dinkel, **Spelt,** Mais (ein weizenartiges Getreide).
E. Aus jewiā vom indogerm. jéwos Getreide (= skr. yávas), *cf.* φυσίζοος.
ζεί-δωρος 2 [ep.] (ζειά, δῶρον) getreide-gebend, nahrung-spendend. [Araber u. a.).]
ζειρά, ion. **-ή,** ἡ weiter, langer Mantel (der Thraker,
Ζέλεια, ἡ Stadt in Troas, nahe der Grenze Mysiens, am Fuße des Ida. — Einw. ὁ **Ζελείτης,** ου.
ζέσσεν s. ζέω.
ζεστός 3 [sp †] (ζέω) siedend, heiß.
ζευγ-ηλατέω (ζεῦγος, ἐλαύνω) ein Gespann lenken, fahren, pflügen.

ζευγ-ηλάτης, ου, ὁ (ζεῦγος, ἐλαύνω) Lenker eines Gespanns, Pflüger.
ζευγίσιον, τό (ζευγίτης) Klasse der Kleinbauern. ζ τελεῖν die Abgabe eines ζευγίτης entrichten.
ζευγίτης, ου, ὁ (ζεῦγος, s. 1. Jochführer) Zeugit, Kleinbauer, ein zur dritten Solonischen Vermögensklasse gehöriger athenischer Bürger.
ζεύγλη, ἡ [ep. ion. poet. sp.] (ζεύγνυμι) Jochkissen, das Kummet unter dem Joch; übh. Joch.
ζεῦγμα, τό (ζεύγνυμι) Verbindung; insb. a) Joch, Fessel; übtr. Sperre (des Hafens). b) Brücke; insb. Schiffbrücke.
ζεύγνῡμι u. **-ύω** 1. **zusammenjochen,** anjochen, anspannen (ἵππους, ἡμιόνους ὑφ' ἅρμασι od. ὑφ' ἅρματα an den Wagen; auch ἅρμα den Wagen bespannen), übtr. (**an**)**binden** (τινά πρός τι j-n an etw.), fesseln, bändigen, zwingen, unterjochen (τινά τινι od. ἔν τινι j-n durch etw.). Insb.: a) verheiraten, vermählen (τινά τινι od. πρός τινα). P. sich verheiraten, heiraten. b) (einen Fluß, eine Meerenge u. dergl.) überbrücken (ποταμόν, πόρον, Ἑλλήσποντον). διώρυχα ἐζευγμένην διαβῆναι den Kanal auf einer Schiffbrücke überschreiten. — 2. übh. zusammenfügen, **verbinden,** vereinigen. Insb.: a) (Türflügel) verschließen. **b)** (Schiffe) ausbessern, kalfatern u. mit Brettern benageln od. mit Sprengwerk (= eingezogenen Stutzbalken) versehen. **c)** (γέφυραν) bauen, schlagen. γέφυρα ἑπτὰ πλοίοις ἐζευγμένη eine Schiffbrücke aus sieben Fahrzeugen.
E. \ *jeug, jug* verbinden, skr. \ *yuj* verbinden (*part. pass.* yuktás verbunden), yunákti er verbindet = lt. iungere; skr. yugmá = ζεῦγμα = lt. iū(g)-mentum; ὁμό-ζυξ u. σύ-ζυξ = lt. con-jux; skr. yugám = ζυγόν = lt. iugum = got. juk = ahd. joh = nhd. Joch; ζεῦγμα, ζεῦγος.
F. *inf. prs.* ep. ζευγνύμεν(αι) und ζευγνῦμεν; — *impf.* ἐζεύγνυν u. -υον (ep. ohne Augm.); *fut.* ζεύξω; *aor.* ἔζευξα (ep. ζεῦξα); *pf.* P. ἔζευγμαι; *aor.* P. ἐζεύχθην, meist ἐζύγην; ζευκτός.
ζεῦγος, τό (ζεύγνυμι) 1. a) **Joch, Gespann** (von Zugtieren). b) Fuhrwerk, Wagen, Geschirr. — 2. übh. Paar (von Personen und Sachen).
ζευγο-τρόφος, ὁ [sp.] Zugvieh haltend; Fuhrherr.
ζευκτήριος 3 (ζεύγνυμι) [poet. sp.] anjochend, verbindend (τινός). † ἡ -ία Band. τό -ον Joch.
ζευκτός 3 (ζεύγνυμι) engverbunden.
Ζευξί-δᾱμος, ion. **-δημος,** ὁ Name spartanischer Könige.
Ζεύξ-ιππος, ὁ 1. Ephor in Sparta (423 v. Chr.). — 2. = Ζεῦξις.
ζεῦξις, εως, ἡ [ion.] (ζεύγνυμι) a) das Anjochen, Anspannen, (Art der) Bespannung. b) Überbrückung.
F. *dat.* ζεῦξι ion. = ζεύξει.
Ζεῦξις, ιδος, ὁ berühmter griech. Maler aus Herakleia in Großgriechenland (um 425 v. Chr.), lebte bsd. in Athen u. Ephesos, Hauptvertreter der Ionischen Malerschule.
Ζεύς, Διός, ὁ **Zeus,** lt. Juppiter, Sohn des Kronos u. der Rhea (daher der Kronide genannt), Bruder des Poseidon und Pluton, Bruder u. Gemahl der Hera, Gott des Himmels u. der atmosphärischen Erscheinungen am Himmel, nach Entthronung seines Vaters u. Besiegung der Titanen König der Götter u. oberster Weltregierer, Vater der Götter u. Menschen. — ὕδωρ ἐκ τοῦ Διός Regen. Ζεὺς (κατα)χθόνιος Hades als Herr der Unterwelt.
E. Aus Ζηυ-ς, urspr. djēus = skr. dyāús lichter Himmel, Tag (*cf.* δέαται), lt. dies. Diespiter u. Jupiter = Ζεῦ πάτερ.

F. [illegible] *acc.* djēm (Ζῆν), *voc.* djeu (Ζεῦ), *gen.* divos (Διός), *dat.* ΔιϜί, *acc.* ΔίϜα. Der *acc.* Ζῆν wurde [illegible] Ζῆνα, Ζηνός, Ζηνί [illegible]

ζεφυρίη [illegible], ἡ [ep.] [illegible]

ζέφυρος, ὁ [illegible] a) **Zephyr**, Westwind. b) Westen.

ζέω **sieden** [illegible], **kochen** [illegible] siedendheiß sein, übh. **wallen**, aufwallen, [illegible] brausen; übtr. toben, brennen, glühen [illegible] von etwas.

E. [illegible] ζέσω, √yes sieden [illegible] yasati er siedet [illegible] überwallend [illegible] nhd. garen (Gischt [illegible])

F. *impf.* ἔζεον [illegible]; *fut.* ζέσω; *aor.* ἔζεσα [illegible] ζεστός.

Ζῆθος, ὁ [illegible] Zwillingsbruder [illegible]

Ζήλ-αρχος, ὁ [illegible]

ζηλεύω [illegible] † [illegible] ζηλόω.

ζηλήμων 2 [ep.] (ζῆλος) neidisch, eifersüchtig.

ζῆλος, ὁ [illegible] † τό 1. a) **Eifer**, eifriges Streben, warme [illegible], insb. Gewerbfleiß; b) Wetteifer, **Nacheiferung** τινός od. πρός τι für, um, zu, nach etw. od. [illegible]; insb. α) (im guten Sinne) **Bewunderung**, [illegible], Begeisterung. β) (im üblen Sinne) **Neid**, Mißgunst, **Eifersucht**, Rivalität, Sucht, Begierde, Zorn. — 2. Gegenstand des Neides, beneidenswertes Glück, Glanz, Ruhm, Auszeichnung.

E. [illegible] ja-los, vielleicht zu skr. √ja angreifen; ζηλόω, [illegible], ζημία, ζητέω, ζωρός(?).

ζηλο-τυπέω [meist poet. sp.] eifersüchtig sein (τινά auf j-n).

E. eig. „von Eifer geschlagen sein" (τύπτω).

ζηλο-τυπία, ἡ [poet. sp.] Eifersucht, Nebenbuhlerschaft, Neid.

ζηλό-τυπος 2 [meist poet. sp.] (ζῆλος, τύπτω, eig. [von Eifersucht geschlagen]) eifersüchtig.

ζηλόω (ζῆλος) **nacheifern**, nachstreben, eifrig erstreben (τί und τινά), † sich um j-n (τινά) beeifern, etw. (τί) treiben. Insb. a) (im guten Sinne) **bewundern**, glücklich achten od. preisen (τινά τινος j-n wegen etw.). b) (im üblen Sinne) **beneiden**, neidisch, **eifersüchtig**, haßerfüllt **sein** (τινά, τινά τινος, τινά τι oder κατά τι).

ζήλωμα, τό [poet. sp.] (ζηλόω) 1. Bestrebung. — 2. bewundertes oder liebes Glück.

ζήλωσις, εως, ἡ (ζηλόω) Nacheiferung, Nachahmung.

ζηλωτής, οῦ, ὁ (ζηλόω) Nacheiferer, Bewunderer, Verehrer, Anhänger; † Eiferer für das mosaische Gesetz, Verfechter, Zelot.

ζηλωτός 3, poet. bzw. 2 (ζηλόω) 1. a) bewundert, glücklich gepriesen. b) beneidet. — 2. a) **beneidenswert**, zu beneiden. b) glücklich zu preisen (τινί von j-m).

ζημία, ἡ (*cf.* ζῆλος) 1. **Schaden**, Nachteil, Verlust, [illegible] ἐπὶ ζημίᾳ zum Schaden. — 2. **Strafe**, Be[illegible], insb. Geldbuße. ζημίαν ἀποτίνειν od. ἐκτίνειν [illegible], ὀφείλειν zu zahlen haben. ζημίαν θάνατον [illegible] ἐπί τινι den Tod als Strafe auf etw. setzen.

ζημιόω [illegible] 1. **schaden**, schädigen, Schaden zufügen, [illegible], weh tun τινά. P. Schaden haben od. [illegible] zu Schaden kommen, etw. verlieren od. einbüßen [illegible] πολλά großen Schaden haben. — 2. **strafen**, **bestrafen**, [illegible] τινά τινι j-n mit od. an [illegible] a) Geldbußen auf[illegible] [illegible] er wurde mit [illegible]

ζημιώδης 2 [illegible]

ζημίωμα, τό [illegible] Bestrafung.

Ζήν, **Ζηνός** [illegible] Ζεύς.

Ζῆνις, [illegible], ὁ [illegible]

Ζήνων, ωνος, ὁ 1. [illegible] Schüler [illegible] Vater des [illegible] — 2. [illegible] Begründer der [illegible]

ζητέω, ep. -εύω (*cf.* ζῆλος) 1. **suchen** (τί od. τινά): a) aufsuchen, aufspüren. b) eine Untersuchung anstellen, **untersuchen**, nachforschen, nach etw. fragen od. forschen (τί und τινά). πρὸς ἑαυτόν bei sich überlegen. — 2. zu erlangen suchen, sich bemühen, **streben**, erstreben, **begehren**, verlangen, fordern, trachten (τί od. τινά; τὶ παρά τινος etwas von j-m; mit *inf.*); insb. vermissen.

ζήτημα, τό (ζητέω) 1. [poet.] Aufsuchung, Untersuchung. — 2. Frage, Streitfrage, Aufgabe.

ζήτησις, εως, ἡ (ζητέω) das **Suchen**, **Aufsuchen** (τινός). Insb. a) Durchsuchung, Visitation, Haussuchung. b) Nachforschung, **Untersuchung** (bsd. richterlich oder geistig), Überlegung, Erforschung. c) Frage, Streitfrage, Zank.

ζητητέος 3 (ζητέω) zu suchen, zu versuchen, nach[zuforschen.]

ζητητής, οῦ, ὁ (ζητέω) Untersucher; insb. οἱ ζητηταί eine Behörde in Athen, der die Untersuchung wegen unterschlagener Staatsgelder oblag.

ζητητικός 3 (ζητέω) zum Untersuchen geneigt, forschungs[begierig.]

ζητητός 3 [poet.] (ζητέω) gesucht, ersehnt (τινί).

ζιζάνιον, τό [sp. †] Lolch, Afterweizen.

ζόη und **ζοή**, ἡ [ion. poet.] = ζωή.

ζοός 3 [dor.] = ζωός.

ζορκάς, άδος, ἡ Gazelle (von = δορκάς).

ζοφερός 3 [ep. sp.] (ζόφος) dunkel, finster.

ζόφος, ὁ [ep. poet. sp.] **Dunkel**, **Finsternis**; insb.: a) Schattenreich, Unterwelt; b) Westen, Abend.

ζοφώδης 2 [sp.] = ζοφερός.

ζόω [poet.] = ζάω.

ζύγαστρον, τό (ζεύγνυμι) hölzerne Kiste, Kasten.

ζύγιος 3 [poet.] (ζυγόν) zum Joch gehörig, im Joche ziehend. ἵππος Jugpferd.

ζυγό-δεσμον, τό [ep. sp.] (ζυγόν, δεσμός) Jochriemen, mittelst dessen das Joch an der Deichsel befestigt wurde.

ζυγο-μαχέω [sp.] (μάχομαι, eig. mit seinem Gespann streiten) sich zanken, hadern, streiten (τινί od. πρός τινα mit j-m); übh. widerstreben.

ζυγόν, τό u. (selten) **ζυγός**, ὁ (ζεύγνυμι) 1. das **Joch** auf dem Nacken der Zugtiere, vorn an der Deichsel befestigt. (Zugtiere) ὑπὸ ζυγὸν ἄγειν = anspannen. ζυγὸν ἐπιτιθέναι τινί j-m das Joch auflegen; übh. Fuhrwerk, Zweigespann; übtr. Joch der Knechtschaft, **Knechtschaft**, Zaum. — 2. a) **Steg** od. Querholz der Leier, woran die Wirbel mit den Saiten befestigt sind. b) **Ruderbank**, Querbalken von Bord zu Bord im mittleren Teile des Schiffes. c) ζυγὸν βύβλινον Brücke von Byblos. d) Wagebalken; übh. **Wage**. ζυγὸν ἱστάναι die Wage aufziehen (= wagen). e) Riemen, Band. f) (milit.) **Reihe**, Glied.

ζυγόω [poet. sp.] (ζυγόν) zusammenjochen; insb. durch einen Steg verbunden.

ζυγωτός 3 [poet.] (ζυγόν) wohlbespannt, von einem [Doppelgespann gezogen.]

ζῦθος und **ζῦθος**, ὁ und τό [sp.] (ζύμη) Bier.

ζύμη, ἡ Sauerteig.

E. Aus ζύ-μα od. ζυσ-μᾱ, skr. yūs = lt. jūs Brühe, Suppe. √jeu, ju rühren, mischen, skr. yāuti er rührt, vermengt.

ζυμίτης, ου (ζύμη) gesäuert. ὁ ζ. ἄρτος gesäuertes Brot (von der Gestalt in der Hand) [im Garung setzen.]

ζυμόω [sp. †] (ζύμη) säuern, mit Sauerteig vermischen, [in Garung setzen.]

ζω-άγρια, τά [ep. ion. sp.] (*cf.* ζωγρέω) Lohn für die Lebensrettung, Rettungslohn. ζ. ὀφέλλειν τινί j-m den Rettungslohn schulden (= das Leben danken).

ζω-γραφέω (= ζῷα γράφω) malen (τί).

ζω-γραφία, ἡ (ζωγράφος) **Malerei**, Malerkunst.

ζω-γράφος, ὁ (ζῷον, γράφειν) **Maler**.

ζωγρέω[1] (ζωός, ἀγρέω) **lebendig fangen** od. gefangen nehmen, das Leben schenken, Pardon geben (τινά); übh. fangen, insb. lebend in Gewahrsam halten.

ζωγρέω[2] [ep.] (ζωή, ἐγείρω) beleben.

ζωγρία, ion. -ίη, ἡ (ζωγρέω) das Lebendig-gefangennehmen, Pardongeben. ζωγρίᾳ λαβεῖν od. αἱρεῖν τινα j-n lebendig gefangen nehmen.

ζῴδιον, τό [ion. sp.] (*demin.* zu ζῷον) a) **Tierchen;** insb. Tierbild des Tierkreises κύκλος τῶν ζῳδίων Tierkreis. b) Bildwerk, Gebilde, Bild, Ornament, Figur.

ζωή, ἡ (ζάω) **Leben:** insb. a) Lebenszeit, -dauer. b) Lebensweise, -art. ζωὴν ζῆν od. ἔχειν ein Leben führen. c) Lebensunterhalt, -erwerb, Existenz. τὴν ζωὴν ποιεῖσθαι ἔκ od. ἀπό τινος sich seinen Unterhalt von (durch, mit) etw. verschaffen. d) Lebensgut, Vermögen, Hab und Gut.

ζῳηδόν [sp.] *adv.* (ζῷον) nach Art der Tiere.

ζωικός 3 [sp.] (ζῷον) tierisch, animalisch.

ζῶμα, τό [ep. poet.] (ζώννυμι) 1. **Schurz:** a) Lendenschurz, Schurz der Ringer. b) Panzerschurz aus Leder od. Filz, der am unteren Ende des Panzers inwendig befestigt war und von da bis auf die Kniee herabreichte. — 2. (= ζώνη) Gürtel der Frauen.

ζωμός, ὁ **Brühe;** insb. Fleischbrühe, Suppe. ὁ μέλας ζ. die schwarze Suppe der Spartaner; — übtr. Blutbad.
 E. Wahrscheinlich aus ζωσμός zu ζέω.

ζώνη, ἡ (ζώννυμι) 1. a. Gurt, **Gürtel,** Leibgurt, insb. der Frauen, seltener des Mannes (— ζωστήρ). Der Gürtel diente nicht nur zum Gürten des Gewandes, sondern auch als Geld-katze, -beutel. Insb.: α) ζώνην λύειν den Gürtel lösen (vom Bräutigam bei der Vermählung). ζώνην λύεσθαι Halt machen, sich ausruhen. β) (bei den Persern) εἰς ζώνην διδόναι (der Königin) als Gürtel- oder Nadel-geld (= zur Bestreitung ihres Putzes) geben. b) meton. = Vermählung. c) übtr. Erdgürtel, Zone. — 2. die Gegend des Leibes, wo der Gürtel ist, Taille, **Weichen,** Hüften. κατὰ ζώνην νύσσειν in die Weichen stoßen.

Ζώνη, ἡ thrakische Küstenstadt im Gebiete der Kikonen.

ζώννυμι u. **-ύω** I. Akt. **gürten,** umgürten; insb. j-m zum Kampfe das Gewand höher schürzen. — II. M **sich gürten** (τινί mit etw.), sich etw. umgürten (τι); übtr. sich rüsten (bsd. zum Kampfe).
 E. Aus ζώσ-νυμι, √*jôs* gürten (bsd. im Litauischen und Iranischen reich belegt u. viell. mit ζεύγνυμι verwandt): ζώνη, ζῶμα, ζωστήρ.
 F. 3. *pl. conj. prs.* ζώννυνται ep. = ζωννύωνται; 3. *sg. impf.* M. ζώννυτο ep.; Iterat. ζωννύσκετο; — *fut.* ζώσω; *aor.* ἔζωσα, M. ἐζωσάμην (ep. ζωσάμην); *pf.* ἔζωκα, P. ἔζω(σ)μαι; *aor.* P. ἐζώσθην, Verbal*adj.* ζωστός.

ζῳο-γενής 2 (γένος) tierisch.

ζῳο-γονέω [sp. †] (ζωός, γίγνομαι) Lebendiges erzeugen od. hervorbringen; † lebendig machen, beleben, am Leben erhalten.

ζῳο-γράφος, ὁ [buk.] = ζωγράφος.

ζῷον (u. **ζῶον**?), τό (ζάω) 1. lebendes Wesen, Geschöpf, insb. **Tier;** kollekt. Tierreich. — 2. **Bildwerk** jeder Art (auch lebloser Gegenstände), Figur, Gemälde, Ornament, plastische Darstellung, insb. Bild, **Gemälde.** ζῷα ἐγγράφειν ἔς τι Figuren od. Gemälde auf etwas malen. ζῷα γράφεσθαι τὴν ζεῦξιν τοῦ Βοσπόρου den Brückenschlag über den Bosporos bildlich darstellen lassen.

ζῳο-ποιέω [sp. †] lebendig machen, beleben. P. lebendig werden, aufleben.

ζῳός u. **ζωός** 3 (ζάω) **lebendig,** lebend, am Leben.

ζῳο-τροφίᾱ, ἡ a) das Halten von Tieren. b) Viehstand.

ζῳο-τροφικός 3 zum Viehhalten gehörig.

ζῳο-φόρος, ὁ (κύκλος) Tierkreis.

ζω-πυρέω [poet. sp.] (ζωός, πῦρ, eig. ein Feuer anfachen) **anfachen,** entflammen; übtr. erregen, nähren, fördern.

ζώ-πυρον, τό (ζάω, πῦρ) glühende Asche zum Wiederanfachen; übtr.: a) belebender Funke; b) Überbleibsel, Rest.

Ζώπυρος, ὁ 1. vornehmer Perser, Sohn des Megabyzos, gewann durch seine Selbstverstümmelung Babylon für Dareios. — 2. sonstiger Mannesname.

ζωρός 2 [ep. ion. sp.] kräftig, stark. ζωρότερον κεραίειν den Wein stärker mischen. ζωρότερον πίνειν stärkeren (d. h. ungemischten) Wein trinken. ὁ ζωρότερος stärkerer (= ungemischter) Wein.
 E. Schwerlich von ζώω, viell. aus jωρός, √*jo*, *ja* heftig sein (*cf.* ζῆλος)?

ζώς, ζών [ep.] = ζωός. (*acc.* ζών oder ζῶν?)

ζωστήρ, ῆρος, ὁ (ζώννυμι) 1. **Gürtel** od. **Leibgurt** des Kriegers zum Schutze des Unterleibes u. zum Zusammenhalten des unteren Teiles des Panzers, von Leder, oft mit Metall verziert. — 2. selten übh. Gürtel (= ζώνη).

Ζωστήρ, ῆρος, ὁ Vorgebirge an der Südwestküste Attikas.

ζωστός 3 [sp.] (ζώννυμι) umzugürten.

ζώστρᾱ, ἡ [buk.] (ζώννυμι) Band, Schleife.

ζῶστρον, τό [ep.] Gürtel (= ζώνη).

ζωτικός 3 (ζάω) a) zum Leben gehörig. b) voll Leben, lebensvoll, lebendig, belebt, lebenskräftig; auch lebenslustig. τὸ ζωτικὸν φαίνεσθαι πῶς ἐνεργάζῃ τοῖς ἀνδριᾶσιν wie gibst du den Bildsäulen das scheinbare Leben? ζωτικωτέρους ποιεῖν φαίνομαι τοὺς ἀνδριάντας ich gebe den Bildsäulen leichter den scheinbaren Ausdruck des Lebens.

ζώω [ep. ion. poet.] = ζάω.
 E. Aus γjώ-jω, √*g(u)jē*, *g(u)jo* leben (*cf.* ζάω).

H

H, η (ἦτα) siebenter Buchstabe des griechischen Alphabets.

,η (od. **η̄**) als Zahlzeichen = 8; aber **,η** = 8000.

ἦ *adv.* 1. (bekräftigend) **wahrlich, fürwahr,** in Wahrheit, in der Tat, wirklich, **sicherlich,** gewiß, ja; meist in Verbindung mit anderen Partikeln: a) (verstärkend) ἦ μήν (μέν, μάν) gewiß und wahrhaftig, ganz gewiß, freilich ja (bsd. bei Schwüren). ἦ μάλα (δή) ja gewiß, fürwahr, ganz sicher. τί ἦ warum doch? ἦ δή, ἦ θήν u. a. b) (abschwächend) ἦ τε, ἦ νυ, ἦ που gewiß wohl, sicherlich wohl. (Nachgestellt in ἐπεὶ ἦ od. ἐπειή, τίη, ὁτιή). — 2. (Fragepartikel) = lt. num od. -ne, im Deutschen meist nicht zu übersetzen od. durch „**etwa?** denn? wohl? **wirklich?** doch nicht?" auszudrücken; zuweilen auch = nonne, zB. ἦ σὺ εἶ bist du nicht? ἦ γάρ nicht wahr? ἦ καί auch wirklich? im Ernst?
 E. Ursprünglich Instrum. zum demonstrat. Pronominalstamm o-, a- (= in diesem Falle, so, so ist's); *cf.* ἦ-μέν ... ἦ-δέ = so einerseits ... so andererseits, ἠέ, ἤδη.

ἤ, Partikel 1. (disjunktiv) **oder,** nicht nur dem lt. aut, sondern auch dem vel, sive, ve entsprechend. Insb. a) (bei Zahlen) „**bis**", zB. τρεῖς ἢ τέσσαρες drei bis vier. b) (= εἰ δὲ μή) wo nicht, **sonst,** andernfalls, zB. ἐγὼ τοὺς πολεμίους νικήσω ἢ μηκέτι με Κῦρον νομίζετε. c) (verdoppelt) **ἤ ... ἤ entweder ... oder,** sei es ... oder. ἢ τις ἢ οὐδείς so gut wie keiner, kaum einer. — 2. (Fragepartikel) a) in einfachen indir. Fragen „**ob**" = εἰ (selten). b) im zweiten Gliede von Doppelfragen (= an) **oder,** oder etwa: πότερον ... ἤ, εἰ ... ἤ u. ä. c) [ep.] ἤ ... ἤ (ἠ, ἠέ) in direkten u. indirekten Doppelfragen = utrum ... an) **ob ... oder.** 3. (vergleichend) **als** = quam, nisi: α) nach *comp.* (zB. πολὺ προθυμότερον ἢ τὸ πρόσθεν) od. nach Wörtern mit komparativem Sinne (ἄλλος, ἀλλοῖος, ἕτερος, πολλαπλάσιος, διαφέρειν, βούλεσθαι lieber wollen, φθάνειν u. ä.); nach negativen Ausdrücken = außer, anstatt. Über ἀλλ' ἤ *cf.* ἀλλά.
 E. Entstanden aus ἠέ, ἠ-Fέ: -Fε zu skr. vā oder.

ἦ [poet.] *int.* he! beim Schweigen [illegible] st!
ἧ *adv.* 1. a) **wo,** an welcher Stelle, da wo. b) wohin (auch mit *gen.*, z.B. ἧ τοῦ τείχους). — 2. **wie,** auf welche Weise. Insb. a) inwiefern, inwieweit. b) [illegible] verstärkend = ὡς, z.B. ἧ τάχιστα so schnell als möglich. ἧ [ἐδύ]ναντο ῥᾷστα so leicht sie konnten [illegible] leicht. ἧ (δυνατὸν) μάλιστα möglichst viel, so sehr nur immer möglich. — 3. **weshalb,** aus welchem Grunde, inwiefern. ἧ δὴ καὶ μᾶλλον weshalb [illegible] um so leichter.
E. eig. *dat. fem.* [illegible] vom relat. ὅς, ἥ, ὅ (sc. ὁδῷ od. μερίδι) [illegible].
ἦ 1. = ἦν ich war (v. εἰμί). — 2. = ἔφη sprach's (von ἠμί).
ᾖα 1. = ᾖειν von εἶμι. — 2. = ἤϊα, τά.
ἧαται, ἧατο s. ἧμαι.
ἠ-βαιός 3 [ep.] **klein, wenig,** gering. οὐδ' ἠβ. auch nicht der geringste. *adv.* ἠβαιόν ein wenig. οὐδ' ἠβαιόν auch nicht im geringsten.
E. [illegible] βαιός mit [illegible] ἠ-.
ἡβάσκω (*inchoat.* v. ἡβάω) **mannbar werden,** heranreifen, ins Jünglingsalter treten.
ἡβάω (ἥβη) **mannbar sein,** vollkräftig, jugendfrisch, ein Mann sein, in der Blüte des Alters od. im waffenfähigen Alter stehen; auch sich seine Jugend bewahren. ὁ ἡβῶν Jüngling, junger Mann; — übtr. jugendfrisch od. froh sein, (vom Weinstock) üppig ranken.
F. *fut.* ἡβήσω, *aor.* ἥβησα u. s. w. — Ep. *opt. prs.* ἡβώοιμι. — ἡβῴμ. *part.* ep. ἡβώοντα, -ώωσα u. ä.
ἥβη, ἡ, 1. das Eintreten der Mannbarkeit: a) **Jugend,** Jugendzeit, Jünglingsalter (vom 16. Jahre an). b) **Jugendblüte,** Jugendfrische, Schönheit, Reiz; insb. Vollkraft, Manneskraft, kräftiges Mannesalter. τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ἔτη die zehn ersten Jahrgänge der Dienstpflichtigen, das erste Aufgebot (die 20—30jährigen). τὰ τετταράκοντα ἀφ' ἥβης die Männer bis zum 40. Dienstjahre (etwa vom 60. Lebensjahre). c) junge Mannschaft, die jungen Leute. d) übh. Alter. — 2. personif. **Hebe,** Göttin der Jugend, lt. Juventas, Tochter des Zeus u. der Hera, Dienerin der Götter, Gattin des Herakles.
ἡβηδόν [ion. sp.] *adv.* (ἥβη) im waffenfähigen Alter, im Mannesalter. πάντες ἡβ. alle durch die Bank.
ἡβητής, οῦ [poet.] u. ἡβητικός 3 (ἥβη) Jünglinge betreffend, jugendlich. λόγοι Gespräch über Jünglinge.
ἡβός 3 [poet.] (ἡβάω) jugendkräftig, reif.
ἡβώοιμι, ἡβώωσα s. ἡβάω.
ἠγάασθε s. ἄγαμαι.
ἠγά-θεος 3 [ep. poet.] (aus ἀγά-θεος) hochheilig (= ζά-θεος).
ἠγάσσατο s. ἄγαμαι.
ἤγειρα, *aor.* von ἐγείρω u. ἀγείρω.
ἡγεμονεύω (ἡγεμών) 1. **Führer sein,** führen, vorangehen, leiten (τινί). ὁδόν τινι j-m den Weg zeigen, übtr. ῥόον ὕδατι dem Wasser den Lauf weisen [illegible]. — 2. **Anführer sein,** anführen, **an der Spitze stehen,** befehlen, gebieten, herrschen, lenken (τινός [illegible] τινί), insb. a) Statthalter sein; b) die Hegemonie haben. P. unter j-s Hegemonie stehen [illegible].
ἡγεμονία, ion. -ίη, ἡ (ἡγεμών) 1. Führerschaft, Führung, [illegible] Stelle od. Spitze im Zuge; insb. Vortritt. — 2. [illegible] **Oberbefehl,** Kommando, (Ober-)Herrschaft [illegible] Gewalt im Staate, Regierung; insb. **Hegemonie,** [illegible] od. über j-n, in etw.)
ἡγεμονικός 3 (ἡγεμών) 1. geschickt etwas anzufangen. ἡγεμονικώτεροι πρὸς τὴν [illegible] ταύτην geschickter darin [illegible] in solcher Handlungsweise den Anfang [illegible] machen. — 2. a) **zum Anführen u. Befehlen** [illegible] **geeignet,** zur Herrschaft befähigt, zum Leiten [illegible] erfahren, des Kommandos kundig. τὸ -όν [illegible] herrschende) Vernunft. ἡγεμονικώτατος [illegible]. übtr. [illegible] πρός τι in etw.). b) einem Feldherrn od. Gebieter zukommend, die erste Stelle einnehmend (bzw. kaiserlich). ἡγεμονικῶς ἔχειν eine Art Vormacht besitzen. [glückliche Führung.]
ἡγεμόσυνα, τά (sc. ἱερά; *cf.* ἡγεμών) Dankopfer für
ἡγεμών, όνος, ὁ, ἡ (ἡγέομαι) 1. **Führer(in),** Leiter(in), Wegweiser (τινός, πρός od. ἐπί τι zu etw.). ἡγ. τοῦ πλοῦ Lotse. Insb. a) Wagenlenker; b) Ἡρακλῆς ἡγ. Beschützer der Wanderer, Schutzgott der Krieger; c) Rädelsführer. d) übtr. Urheber, Veranlasser, Ratgeber. — 2. a) **Anführer,** Heerführer, Feldherr, Befehlshaber; übh. Offizier. b) **Herrscher,** Gebieter, Oberhaupt, Fürst; insb. Statthalter, Landpfleger, hoher Staatsbeamter; übh. Vorsteher, Chef. [lippischen Partei.]
Ἡγήμων, ονος, ὁ Athener, Staatsmann, Anhänger der Phi-
ἡγέομαι M. 1. a) **Führer** od. Wegweiser **sein, führen,** als Führer dienen, den Weg zeigen, vorangehen (τινί). τὴν ὁδόν τινι j-m den Weg zeigen (ἐπί, εἰς, πρός τι zu etw.); insb. voran od. **voraus-ziehen,** an der Spitze marschieren, voran sein, den Vortrab od. die Spitze des Zuges bilden, beim Vortrab sein, die Vorhut führen. τὸ ἡγούμενον Spitze des Zuges; οἱ ἡγούμενοι Vortrab. Übtr. in od. mit etw. **vorangehen,** den Anfang machen, beginnen (τινί j-m od. mit etw., τινός od. τί in etw.), z.B. τινὶ κερδοσύνῃ od. νηπιέῃσι. χοροῦ den Reigen eröffnen, τινὶ ὀρχηθμοῖο j-m zum Tanz vorspielen, εἰς φιλότητα den ersten Schritt zur Freundschaft tun. b) **Anführer sein, anführen,** das Heer führen, an der Spitze stehen, die Leitung haben, befehligen, gebieten, regieren, lenken, leiten (τινός, seltener τινί); insb. die Hegemonie besitzen, den Vorrang haben. οἱ ἡγούμενοι Lenker, Herrscher, Fürsten. — 2. meinen, **glauben,** dafürhalten, sich überzeugt halten (*aor.* zu der Ansicht kommen); für etw. ansehen od. halten (τί für etwas, mit dopp. *acc.*, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). θεούς an Götter glauben, θεῖον für ein göttliches Zeichen halten, τινὰ ἐχθρόν j-n für einen Feind halten. περὶ πολλοῦ, πλείονος, πλείστου hoch, höher, sehr hoch schätzen; περὶ οὐδενός od. παρ' οὐδέν für nichts achten.
E. √sāg spüren, suchen; lt. sagire = got. sōkjan = ahd. suohhan — nhd. suchen: ἡγεμών, ἡγήτωρ, ἡγηλάζω (aus ἡγε-ἐλαύνω).
F. ἡγήσομαι, ἡγησάμην, *pf.* ἥγημαι (zuweilen mit *prs.* Bedeutung) (3. *pl.* ἡγέαται ion. = ἥγηνται); ἡγητέον. [gebildet).]
ἠγερέθομαι [ep.] sich (ver)sammeln (aus ἀγείρω weiter-
ἤγερθεν s. ἀγείρω.
ἡγηλάζω (ἡγέομαι) [ep.] führen; übtr. μόρον ein Geschick mit sich umherschleppen.
Ἡγήσ-ανδρος, ὁ Arkader, Genosse Xenophons bei der Zurückführung der Zehntausend. [ἡγεμών.]
ἡγητήρ, ῆρος [poet.] u. ἡγήτωρ, ορος, ὁ [ep.] =
Ἧγις, ιδος, ὁ [ion.] = Ἆγις.
ἤγρετο s. ἀγείρω u. ἐγείρω.
ἠδέ **und** (ep. poet.). ἠμέν ... ἠδέ, τέ ... ἠδέ, ἠδέ ... καί **sowohl ... als auch,** wie ... so. ἠδὲ καί und auch.
E. Aus ἠ δέ so aber, und so, *cf.* ἠ.
ᾔδεα, ᾔδεσαν, ᾔδη s. οἶδα.
ἡδέως s. ἡδύς.
ἤδη *adv.* (aus ἠ δή; *cf.* ἠ) 1. (zeitl., v. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) a) **schon, bereits,** schon jetzt, eben jetzt, für jetzt, soeben. b) **nunmehr,** nun, nun immerhin, endlich, nachgerade. c) **sogleich,** alsbald, **sofort,** schleunigst, auf der Stelle, gleich jetzt, augenblicklich. τὸ ἤδη κολάζειν = ἡ ἤδη κόλασις sofortige Bestrafung, alsbaldige Züchtigung. νῦν ἤδη schon jetzt, eben jetzt, gerade jetzt. ἤδη δὲ καί schon aber auch. ἤδη ποτέ schon einmal, schon manchmal, endlich einmal. — 2. (räumlich) schon (= alsbald, unmittelbar). — 3. übtr. a) außerdem noch, ferner. b) daher, folglich, so, nun also, ja doch, freilich. c) (steigernd) **noch,** bsd. beim *comp.* u. ἄλλος, gewiß (beim *sup.*), **vollends,** gar, nun gar, nun erst, sogar, allerdings. ἤδη δέ ja sogar. ἤδη καί sogar auch, doch auch, bereits wirklich. d) schon an und für sich.

ἥδη = ᾔδειν, **ᾔδησθα** s. οἶδα.

ἥδομαι 1. P. **sich freuen, sich erfreuen,** sich ergötzen, Freude, Genuß, Wohlgefallen haben, gern haben, sich laben (τινί od. ἐπί τινι, poet. selten mit *gen.* = genießen od. *acc.*; mit ὅτι od. *part.*). ἥδεται λαμβάνων er nimmt gern; ἥσθην ἰδών ich sah mit Vergnügen. ἡδόμενος (*adv.* ἡδομένως) mit Freuden, mit Vergnügen, gern. ἡδομένῳ εἶναι od. γίγνεσθαί τινι j-m angenehm od. erfreulich sein, gefallen, belieben. — 2. Akt. ἥδω (selten) erfreuen (τινά).

E. Aus σϝάδομαι, √ *suād, sud* gut schmecken, gefallen, str svādati er macht schmackhaft, ist schmackhaft; svādús — griech. ἡδύς — lt. suāvis (aus svādvis) — got. sūts — ahd. suozi — nhd. süß — engl. sweet: ἡδύς, ἡδονή (str. svādanam), ἦδος, ἁνδάνω, ἄσμενος, ἑδανός.

F. *fut.* ἡσθήσομαι, *aor.* ἥσθην (ep. ἡσάμην).

ἡδομένως *adv.* s. ἥδομαι.

ἡδονή, ἡ (ἥδομαι) 1. angenehme Empfindung, **Freude, Vergnügen, Lust,** Behagen, Ergötzung, Genuß (τινός an, von etwas); insb. Wohlgeschmack. Meist im üblen Sinne: a) Schadenfreude; b) **Sinnenlust,** sinnliche Begierde, Genußsucht, Wollust (*pl.* Lüste, Begierden); auch Luxus. αἱ (διὰ) τοῦ σώματος oder περὶ τὸ σῶμα αἱ ἡδοναί sinnliche Genüsse. αἱ τῶν ἀφροδισίων ἡδοναί Genüsse der Liebe. ἡ διὰ τῶν χρημάτων ἡδ. Reiz des Geldes; ἀκοῆς Ohrenweide, Schmeichelei; λόγου od. λόγων Reden nach dem Munde, Reiz der Rede. δι' ἡδονῆς mit Freuden, gern. ὑφ' ἡδονῆς vor Lust, vor lauter Freude. πρὸς od. καθ' ἡδονήν nach Lust od. Gefallen, zu Gefallen, nach Wunsch, nach Belieben, zur Freude od. Ergötzung (λέγειν nach dem Munde reden). πρὸς od. καθ' ἡδονήν ἐστί τινί τι (od. mit *inf.*) es macht j-m Vergnügen od. Freude, es ist angenehm, zusagend, lieb = ἐν ἡδονῇ ἐστί τινι. ἐν ἡδονῇ εἶναι beliebt sein. ἐν ἡδονῇ ἔχειν τινά j-n gern haben od. gern sehen. — 2. das Erfreuliche od. Freude Bringende, **Annehmlichkeit;** insb.: a) Vorteil, Nutzen, Gewinn; b) Gunst; c) freudige Nachricht.

ἦδος, τό [ep.] = ἡδονή.

ἡδυ-βόας [poet.] (βοάω) süßtönend.

ἡδυ-γέλως, ωτος [poet.] süßlachend.

ἡδυ-επής 2 [ep. poet.] (ἔπος) lieblich-redend, süßtönend, hold.

ἡδυ-μελής 2 [poet.] lieblich (singend).

ἥδυμος 2 [ep. poet.] (= ἡδύς) süß, erquickend.

ἡδύνω (ἡδύς, eig. süß machen) schmackhaft machen, würzen. ἡδυσμένος angenehm, reizend.

ἡδύ-οινος 2 süßen Wein tragend.

ἡδύ-οσμον, τό [sp. †] (ὄζω, eig. süßduftend) Gartenminze.

ἡδυ-πάθεια, ἡ Wohlbehagen, Üppigkeit.

ἡδυ-παθέω (πάσχω) ein üppiges Leben führen, sich dem Vergnügen ergeben.

ἡδύ-πνοος 2 [poet.] (πνέω) a) sanftwehend; übtr. holdklingend, glückverheißend. b) lieblich duftend.

ἡδύ-πολις [poet.] der Stadt angenehm od. zur Freude.

ἡδύ-ποτος 2 [ep.] süß zu trinken, süßmundend.

ἡδύς 3 (u. 2, Hom. Od. 12, 369) 1. (v. Sachen) **angenehm, süß,** lieblich, anmutig, ergötzlich, erfreulich, willkommen, behaglich, erquickend; insb.: a) wohlschmeckend, lecker; b) sanft, lieb. ἡδύ (od. ἥδιόν) μοί ἐστι es ist mir angenehm od. lieb, es beliebt mir (mit *inf.* oder *acc. c. inf.*). τὸ ἡδύ Annehmlichkeit, Lust; τὰ ἡδέα Genüsse, Vergnügungen. τὰ διὰ τοῦ στόματος ἡδέα das Angenehme, was durch den Mund eingeht. ἡδὺ γελᾶν heiter od. herzlich lachen. — 2. (v. Perf.) a) heiter, froh, fröhlich, freudig, vergnügt. b) freundlich, liebenswürdig. c) teuer, wert, lieb. d) gutherzig, gutmütig, naiv. 3. *adv* **ἡδέως** a) **freudig,** mit Freuden, mit Lust od. Vergnügen, mit Appetit, **gern,** erfreulich, behaglich, ungestört; b) freundlich, wohlwollend. ἡδέως ἔχειν τινί oder πρός τινα j-m wohlwollen, freundlich gegen j-n gesinnt sein, sich gern zu j-m halten.

E. Aus σϝᾱδύς; *cf.* ἥδομαι.

F. *comp.* ἡδίων, ἥδιον (ῑ, sp. ἡδύτερος); *sup.* ἥδιστος (sp. ἡδύτατος).

ἥδυσμα, τό (ἡδύς) Gewürz, Würze.

Ἠδῶνες, ων u. **Ἠδωνοί,** οἱ thrakisches Volk zwischen den Flüssen Strymon und Nestos. — *adj.* **Ἠδωνικός** 3 (*fem.* **Ἠδωνίς,** ίδος).

ἠέ od. **ἦε** [ep.] = ἤ.

E. Ursprünglich ἠ-ϝε (*cf.* ἤ; ϝε oder, st -ve, str vā oder). Die Betonung ἠέ änderte sich in ἠέ (wie in ἀλλά aus ἄλλα) und erhielt sich nur im zweiten Glied von Doppelfragen.

ἦε [ep.] = ᾔει v. εἶμι. — **ἠείδειν** u. **ἠείδης** s. οἶδα. — **ἤειρε** s. ἀείρω. — **ἠέλιος** [ion poet.] = ἥλιος. — **ἦεν** [ep.] = ἦν. — **ἠέπερ** [poet.] = ἤπερ. — **ἠέρα** [ion. ep.] = ἀέρα (s. ἀήρ).

ἠερέθομαι [ep.] schweben, herabhangen (τινός von etw.); bsd. hin und her flattern; übtr. flatterhaft sein.

E. Aus ἀείρω weitergebildet.

ἠέρι [ion. ep.] = ἀέρι (s. ἀήρ).

ἠέριος 3 (*cf.* ἔαρ u. ἄριστον) [ep.] 1. in der Frühe, früh(morgens). — 2. (= ἀέριος) [sp.] luftig.

ἠερόεις 3 [ep.] u. **ἠερο-ειδής** 2 [ep.] (ἀήρ, εἶδος) 1. **luft-artig.** τὸ -ές die unendliche Ferne. — 2. **nebelig,** dämmerig, düster, dunkel, umwölkt.

ἠέρος [ion.] = ἀέρος (s. ἀήρ).

ἠερο-φοῖτις, ιδος [ep.] (ἀήρ, φοιτάω) im Dunkeln wandelnd.

ἠερό-φωνος 2 [ep.] (ἀήρ, φωνή, eig.: die Luft durchrufend) lautrufend.

Ἠετίων, ωνος, ὁ 1. König in Thebe, Vater der Andromache, von Achill erschlagen. — 2. Vater des korinthischen Tyrannen Kypselos. ὁ **Ἠετίδης,** ου Sohn des Eetion (= Kypselos).

Ἠετιώνεια, ἡ Nordwestspitze (felsige Landzunge) des Hafens Peiraieus in Attika.

ἤην [ep.] = ἦν er war.

ἠήρ, ἠέρος [ion.] = ἀήρ.

ἠθάς, άδος [poet. sp.] (ἦθος) gewohnt; übtr. mit etw. bekannt od. vertraut (τινός).

ἠθεῖος 3 [ep.] (ἦθος) traut, teuer, lieb, geliebt.

ἤθεος, ὁ [att.] = ἠίθεος.

ἠθέω od. **ἠθέω** seihen, durchsieben; übtr. stockend vorbringen.

E. Aus σηθέω, √ *sedh* (*cf.* σήθω ich siebe), weitergeb. aus √ *sei, sē* sieben (*cf.* σάω), (nhd. Sieb u. sieben, seihen, sichten, sickern?): ἠθμός.

ἠθικός 3 [sp.] (ἦθος) 1. den Charakter betreffend, charakteristisch. — 2. ethisch, **sittlich,** moralisch; insb. gesittet. *subst.* τὸ -όν Darstellung des Charakters. τὰ -ά Sittenlehre, Ethik, Moral; Charakterschilderungen.

ἠθμός od. **ἠθμός,** ὁ (ἠθέω) Sieb, Durchschlag, Seihetuch.

ἠθο-ποιέω [sp.] den Charakter bilden; übh. bilden.

ἠθο-ποιΐα, ἡ [sp.] a) Charakterzeichnung. b) das Charakteristische.

ἠθο-ποιός 2 [sp.] charakterbildend.

ἦθος, τό 1. **gewohnter Sitz,** gewöhnlicher Aufenthalts- od. Wohn-ort, Wohnung, Standort, Heimat; insb. (gewohnter) Weideplatz, Stall, Kofen. — 2. a) Gewohnheit, **Sitte, Brauch,** Gebrauch, Herkommen. b) (auch *pl.*) geistiges od. inneres Wesen, sittliche Beschaffenheit, **Charakter,** Gesinnung, Sinnesart, Denkweise (prägn. Wesen von solcher Denkart), Gemüt, Gemüts-richtung, Art, Gefühl; insb.: α) ruhiger Seelenzustand; β) Sittlichkeit, (sittliche) Grundsätze. c) Ausdruck des Seelenzustandes od. Charakters, künstlerische Darstellung von Charakteren (bsd. der ruhigeren Seelenzustände).

E. Nebenform zu ἔθος; *cf.* ἔθω.

ἤια[1], τά [ep.] Mundvorrat, Nahrung, Speise; insb.: a) Reisekost. b) Fraß, Beute.

E. Wohl aus ἀσια, str. ās Mund; *cf.* ἠιών.

ἤια[2], τά [ep.] Spreu, Hülsen, Halme.

E. √ *ās* trocken sein, lt. āridus, str. āsas Staub, Asche.

ἤια ich ging (s. εἶμι).

ἠίθεος, ὁ Jüngling, Junggesell.

E. Eig. ἠ-ϝίθεος, str. vidhávā — lt. vidua — got. widuwō — ahd. wituwa — nhd. Witwe, √ *vidh* einsam oder ledig sein.

ἤικτο [ep.] er glich (zu ἔοικα, s. εἴκω).
ἤιξε s. ἀίσσω.
ἠιόεις 3 [ep.] (ἠιών, eig. be-ufert) hochufrig.
ἤιον [ep.] = ᾖεσαν (von εἶμι).
Ἠιόνες, ων, αἱ Küstenstadt in Argolis, südöstl. von Argos.
ἤιος, ὁ [ep.] Schütze (?), leuchtend (?).
ἤισαν [ep.] s. εἶμι.
ἠίχθην s. ἀίσσω.
ἠιών, όνος, ἡ **Ufer,** Gestade, Küste, Strand.
E. Aus ἀσιών od. ἀυσιών (cf. ἠώς, ἕως). eig. Mund, Rand, cf. das Mund = lt. os, ōra (mit Ablaut); cf. ἦια, παρήιον, ὑπερῷον.

Ἠϊών, όνος, ἡ 1. Seestadt [illegible] am Strymon bei Amphipolis. 2. makedonische Stadt in Pierien.
ἧκα, aor. von ἵημι.
ἦκα [ep.] adv. **schwach;** insb. a) sacht, **leise,** sanft, gelinde; b) **langsam,** allmählich, unmerklich, ein wenig.
E. Eig. = σῆκα, lt. secius oder sequius: ἥσσων (aus σήκjων) schwächer, ἥκιστος; mit Ablaut ἀκήν und ἀκέων, ἀκαλός ruhig, (vgl. ἀπαλός u. nhd. sacht, sanft?).
F. comp. ἥσσων, sup. ἥκιστα (u. ἥκιστος).
ἤκαχε s. ἀκαχίζω.
ἠκέσσατο s. ἀκέομαι.
ἤκεστος 3 in voller Reife stehend (vom Rinde) jung.
E. Nicht etwa = ἄκεστος ungestachelt, sondern zu ἀκή, Spitze = ἀκή, lt. acer (cf. ἀκαχμένος).
ἥκιστα adv. (sup. von ἦκα) **am wenigsten,** am geringsten, gar nicht, keineswegs. ὡς ἥκ. so wenig als möglich. οὐχ ἥκ. am meisten, ganz besonders, hauptsächlich, gar sehr.
ἥκιστος 3 [ep.] (sup. von ἦκα) sehr schlaff, lässigster.
ἧκου [ion.] = ἧπου.
ἥκω 1. a) **gekommen** od. angelangt **sein, dasein;** insb. hingeraten oder in die Lage versetzt sein. b) zurückgekommen od. zurück sein, wieder dasein (ἐκ, ἀπό, παρά τινος aus, von etw.; τινί, πρός, παρά, εἴς τινα zu, bei j-m; εἰς, πρός, ἐπί τι zu, nach etw., auch mit bloßem acc. u. a.). ἥκω ἄγων od. φέρων τι ich bringe etw. mit, hole etw.; ἥκω ἐλαύνων ich komme geritten; bsd. mit part. fut.: ich bin im Begriff, ich werde (zB. ἥκω μαχούμενος, βοηθήσων). εὖ ἥκειν sich in guten Umständen od. Verhältnissen, sich im Glück befinden, gut daran sein = εὖ ἔχειν, oft mit gen., zB. τοῦ βίου od. χρημάτων glücklich, in guten Umständen leben, begütert sein. ἥκειν τινός zu etw. gelangt sein, etw. erreicht haben od. besitzen (zB. μεγάλης δυνάμεως. ὡρῶν οὐχ ὁμοίως kein gleichgutes Klima), sich bei etw. verhalten. εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας ἥκειν so weit im Unverstande gekommen sein; πόρρω τινός weit in etw. gekommen sein. θεοῖς ἔχθιστος ἥκω ich bin den Göttern ganz verhaßt geworden. — 2. (von Sachen) **ankommen,** eintreten, hereinbrechen, zustoßen, treffen, zuteil werden, sich erstrecken, sich begeben, zB. ξένια ἧκε παρὰ Τισσαφέρνου. ἀγγελία od. λόγος ἥκει τινί od. πρός τινα kommt j-m (zu Ohren). νόσος, σημεῖα, τιμωρία ἥκει τινί od. εἴς τινα kommt über j-n. ὁρᾷς ἵν' ἥκει τοῦ θεοῦ μαντεύματα wohin es mit den Orakeln gekommen ist. — 3. [illegible] ἥκει μοι = προσήκει μοι es kommt mir zu (mit [illegible]).
E. [illegible] ἥκω, √[illegible] zu ἵκω.
F. [illegible] mit pf.-Bedeutung, die übrigen Modi [illegible] impf. ἧκον ich kam und [illegible], fut. ἥξω (dor. ἡξῶ) ich werde kommen. — aor. ἧξα und pf. ἧκα selten und spät.
ἠλακάτα, τά [illegible] a) [illegible] auf der Spindel. b) Faden. [illegible] drehen od. [illegible] spinnen.
ἠλακάτη, ἡ a) Spindel, Spinnrocken. b) Spitze oder Stange der Spindel.
ἦλασα, aor. von ἐλαύνω.
ἠλάσκω [ep.] u. **ἠλασκάζω** [illegible] ἀλάομαι. 1. umherschweifen, umherirren [illegible]. — 2. vermeiden, vor etwas fliehen [illegible].
ἠλᾶτο s. ἀλάομαι.

ἤλδανε s. ἀλδαίνω.
ἠλέ, voc. von ἠλός = ἠλεός.
Ἠλεῖα, Ἠλεῖος u. ä. s. Ἦλις.
Ἠλ(ε)ίας, ου, ὁ der jüdische Prophet Elias.
Ἠλέκτρα, ἡ Tochter des Agamemnon und der Klytaimnestra, Schwester des Orestes, nachmals Gemahlin des Pylades.
ἤλεκτρον, τό u. [poet. sp.] **ἤλεκτρος,** ὁ, ἡ (ἠλέκτωρ) 1. Silbergold, **Hellgold** (eine Mischung aus $\frac{4}{5}$ Gold und $\frac{1}{5}$ Silber). — 2. **Bernstein;** insb. Bernstein-koralle, -verzierung.
ἠλέκτωρ, ορος [ep.] strahlend. ὁ ἠλ. strahlende Sonne.
E. √*alek* glänzen; cf. skr. arkás Strahl, Sonne, árcati er strahlt.
ἠλέ-ματος 2 [sp.] (ἠλεός, αὐτό-ματος) nichtig, eitel, töricht.
ἠλεός 3 [ep.] (ἀλάομαι, lt. ālūcinari) a) verwirrt, betört, verblendet. b) betörend.
ἠλεύατο s. ἀλεύομαι.
ἠλήλατο s. ἐλαύνω.
ἦλθα [†] = ἦλθον.
ἡλιάζομαι M. 1. (ἥλιος) sich sonnen. — 2. (ἡλιαία) Heliast od. Geschworener sein.
ἡλιαία, ἡ Versammlung; insb. **Heliäa,** Geschworenengericht zu Athen (6000 Heliasten, durchs Los erwählte Richter in 10 Abteilungen zu je 500 Heliasten).
E. Es scheint zu argivischem ἁλία, ἁλιαία (aus σαϝαλία, cf. ἀλλής) zu gehören; vielleicht hat Anlehnung an ἥλιος mit eingewirkt.
ἡλιακός 3 [sp.] (ἥλιος) zur Sonne gehörig, Sonnen-... ἡ -ή Sonnen-umlauf.
Ἠλίας s. Ἠλ(ε)ίας.
ἡλιαστής, οῦ, ὁ (ἡλιαία) Heliast, Richter in der Heliäa.
ἡλιαστικός 3 (ἡλιαία) die Heliasten betreffend.
ἠλίβατος 2 [meist ep. poet. sp.] a) jäh, schroff, steil (?) glatt (?). b) ungeheuer, gewaltig, kolossal.
ἦλιθα [ep.] adv. (ἅλις) hinlänglich, reichlich.
ἠλίθιος 3, selten 2 (ἠλεός, ἠλάσκω?) 1. dumm, einfältig, töricht; Schwachkopf. — 2. (von Sachen) vergeblich, eitel, umsonst.
ἠλιθιότης, ητος, ἡ (ἠλίθιος) Einfalt, Torheit.
ἡλικία, ion. **-ίη,** ἡ (ἧλιξ) 1. sp. Körpergröße, Gestalt, Wuchs, Statur, das Äußere. — 2. **Alter, Lebensalter,** Altersstufe, insb. das kräftige, reifere, gehörige Alter, (männliche) Reife, **Mannesalter,** dienstfähiges Alter (vom 18. bis 60. Lebensjahre), aber auch Knaben- u. Greisen-alter. ἡλικίαν ἔχειν erwachsen sein; τινός das Alter zu etw. haben (zB. γάμου, στρατεύεσθαι). ἡλικίαν τὴν ἄρτι ἐκ παίδων ἔχειν in dem unmittelbar auf die Knabenzeit folgenden Alter stehen. ἐν (τῇ) ἡλικίᾳ γίγνεσθαι oder εἶναι das gehörige Alter erreicht haben, im reiferen Alter stehen, erwachsen sein. οἱ ἐν (τῇ) ἡλικίᾳ Jünglinge, junge, waffenfähige Männer. αἱ ἐν ἡλικίᾳ γυναῖκες heiratsfähige od. erwachsene. πόρρω od. ἔξω τῆς ἡλικίας über das Jugendalter hinaus. — 3. (konkr.) **Altersklasse.** προεληλυθότες ταῖς ἡλικίαις die vorgerückteren Altersklassen. Insb.: a) **waffenfähige Mannschaft,** Kern des Heeres; b) Altersgenossen, Jugendgenossen. — 4. Generation, **Zeitalter,** Zeit (ἡ νῦν ἡλ., πολλαῖς ἔμπροσθεν ἡλικίαις).
ἡλικιώτης, ου, fem. sp. **-ῶτις,** ιδος (ἡλικία) 1. **gleichalterig.** ὁ ἡλ. **Altersgenosse;** übh. Genosse, Gespiele, Kamerad. — 2. gleichzeitig, zeitgenössisch.
ἡλίκος 3 a) **wie alt.** b) **wie groß,** wie stark, wie mächtig, wie sehr.
E. Aus jā-λικος (Korrelativ zu dem demonstrat. τηλίκος). Zu dem relat. ja cf. ἕως; -λικος Erscheinung, Gestalt, √*lik, lēk* erscheinen, bilden (cf. ἀ-λίγκιος); got. leik Leib, Fleisch, ahd. lîh Aussehen, Leib; nhd. Leiche, Leichnam, gleich.
ἧλιξ, ικος = ἡλικιώτης.
ἡλιό-βλητος 2 [poet. sp.] (βάλλω) von der Sonne getroffen od. verbrannt.
ἡλιο-ειδής 2 (εἶδος) sonnen-artig, -ähnlich.
ἡλιό-καυστος 2 [poet.] (καίω) von der Sonne verbrannt.
ἥλιος, ὁ 1. a) **Sonne.** b) **Sonnenlicht,** Tageslicht, Tag. c) Sonnen-schein, -hitze, -brand, (pl.) Sonnenstrahlen.

d) Sonnenaufgang, **Osten.** πρὸς ἥλιον gegen Sonnenaufgang. — 2. Sonnengott, **Helios** (lt. Sol, pers. Mithras), Sohn des Hyperion und der Theia, Bruder der Selene und Eos, später mit Apollo identifiziert.

E. Aus σαϝέλιος (*cf.* ἠέλιος), lt. sōl (aus sāol, sāvel), got. sauil. Vgl. ferner skr. svar u. súras Sonne. Verwandt sind wohl auch got. sunnō = a/hd. sunna = n/hd. Sonne.

F. Dor. ἅλιος u. ἀέλιος, ep. poet. ἠέλιος.

ἡλιο-στεγής 2 [poet.] (στέγω) vor der Sonne schirmend.

ἡλιο-στερής 2 [poet.] (στερέω) die Sonne abwehrend, beschattend.

ἡλιο-τρόπιον, τό [sp.] (τρέπω) Sonnen-uhr.

Ἡλίου πόλις, εως, ἡ, Heliopolis, Stadt in Unter-Ägypten, südl. vom Delta, östl. vom Nil, mit berühmtem Sonnentempel. — Einw. ὁ **Ἡλίου πολίτης,** ου.

ἡλιόω (ἥλιος) besonnen. P. der Sonne ausgesetzt sein, von der Sonne gebräunt werden.

Ἦλις, ιδος, ἡ (*acc.* -ιδα u. ιν; eig.: Ϝᾶλις Niederland = lt. vallis) westlichste Landschaft des Peloponnes mit gleichnamiger Hauptstadt. Einw. u. *adj.* **Ἠλεῖος** 3.

ἤλιτε s. ἀλιταίνω.

ἠλιτό-μηνος 2 [ep. sp.] (ἀλιταίνω, μήν, eig.: den Monat verfehlend) unreif, zu früh geboren.

ἡλιῶτις, ιδος [poet.] *fem.* (ἥλιος) zur Sonne gehörig, Sonnen-...

ἤλκησε s. ἑλκέω.

ἧλος, ὁ **Nagel,** Stift; insb. Buckel (als Zierat).

E. Aus Ϝάλνος, lt. vallus Pfahl.

ἠλός 3 [ep.] = ἠλεός.

ἤλυθον [ep.] = ἦλθον (s. ἔρχομαι).

ἤλυξα s. ἀλύσκω.

Ἠλύσιον πεδίον, τό Elysium, Gegend am Westrande der Erde (am Okeanos) od. in der Unterwelt, wo ewiger Frühling herrscht, Aufenthaltsort der Seligen, Paradies.

ἤλυσις, εως, ἡ [poet.] (ἐλεύθω) das Kommen, Gang.

ἠλυσκάζω [ep.] = ἠλασκάζω.

ἦλφον s. ἀλφάνω.

ἡλώμην s. ἀλάομαι.

ἥλω(ν) = ἑάλω(ν); s. ἁλίσκομαι.

ἧμα, τό [ep.] (ἵημι) Wurf, Speerwurf.

Ἠμαθίη, ἡ [ep.] alter Name von Makedonien.

ἠμαθόεις 3 u. 2 [ep.] (ἄμαθος) sandig.

ἧμαι [ep. ion. poet.] **1. sitzen, dasitzen,** sitzen bleiben, auch gesetzt worden sein (ἐν, ἐπί, ἀνά τινι, ἐπί τινος in, an, auf etw.). Insb.: a) müßig, untätig, stille sitzen (zB. παρὰ νηυσίν). b) auf der Lauer sitzen. c) sich gelagert haben, **lagern.** d) übh. sich aufhalten, sich befinden, verweilen. — 2. (von Gebäuden) erbaut od. gelegen sein, stehen.

E. Aus ἧσμαι, √ēs sitzen (skr. ās, zB. áste = ἧσται). Der Spiritus rührt wahrscheinlich von einer Vermischung mit der √ἑδ- „sitzen" (ἕζω, sedēre) her.

F. In att. Prosa regelmäßig κάθημαι. — 3. *sg.* ἧσται, 3. *pl.* ἧνται (ep. ion. ἕαται, εἵαται, ἕαται); *impr.* ἧσο, ἥσθω; *inf.* ἧσθαι; *part.* ἥμενος; — *impf.* ἥμην, ἧσο, ἧστο, 3. *pl.* ἧντο (ep. ion. ἕατο, εἵατο, ἕατο).

ἡμαιθον, τό [sp.] halber Obolos.

ἦμαρ, ατος, τό [ep. poet.] = ἡμέρα. ἦμαρ χειμέριον Wintertag, ὀπωρινόν Herbsttag; αἴσιμον od. μόρσιμον Verhängnistag, Todestag — νηλεές, ὀλέθριον, κακόν; ἐλεύθερον Tag der Freiheit; δούλιον od. ἀναγκαῖον Tag der Knechtschaft od. des Zwanges, auch die Knechtschaft selbst; ὀρφανικόν Tag der Verwaisung; νόστιμον Tag der Rückkehr. ἐπ' ἤματι einen Tag lang, an einem Tage, Tag für Tag, täglich. κατ' ἦμαρ täglich, heute.

E. Wahrscheinlich aus sāmar u. vielleicht zu a/hd. sumar — n/hd. Sommer; *cf.* skr. sámā Jahreszeit: ἡμέρα.

ἡμαρτημένως *adv.* (ἁμαρτάνω) irrig, fälschlich.

ἠμάτιος 3 [ep.] (ἦμαρ) a) bei Tage. b) täglich.

ἤμβροτον s. ἁμαρτάνω.

ἡμεῖς wir (*cf.* ἐγώ).

E. Äol. ἄμμες aus ns-mes (*cf.* skr. asmá- uns), dessen erster Teil in vollerer Form in skr. nas uns, lt. nos, griech. νώ, νῶι, n/hd. uns hervortritt. Der *spir. asper* in ἡμεῖς beruht auf Anlehnung an ὑμεῖς.

F. *cf.* ἐγώ.

ἠμελημένως *adv.* (*part. pf.* P. von ἀμελέω — vernachlässigt) nachlässig, sorglos. ἠμ. ἔχω ich bin nachlässig gekleidet.

ἤμελλον s. μέλλω.

ἦμεν 1. wir waren. 2. (od. ἦμεν) dor. = εἶναι.

ἠμὲν ... ἠδέ (selten ἠμέν ... τέ, καί, δέ) **sowohl ... als auch.**

E. Aus ἦ μέν; *cf.* ἦ u. ἠδέ.

ἡμέρᾱ, ep. ion. **-ρη,** ἡ (*cf.* ἦμαρ) **1. Tag;** insb. **Tageslicht.** ἡμέρας tags, am Tage, bei Tage. τῆς ἡμέρας innerhalb od. während des erwähnten Tages. τῆς ἡμέρας ὅλης den ganzen Tag über — τὴν ἡμέραν od. δι' ἡμέρας. ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας alle Tage, Tag für Tag, täglich — καθ' (ἑκάστην) ἡμέραν. τὰ καθ' ἡμέραν die täglichen Lebensbedürfnisse. τριῶν ἡμερῶν innerhalb dreier Tage, binnen dreien Tagen. ταύτην τὴν ἡμέραν diesen Tag hindurch. ἐνάτην ἡμέραν den neunten Tag (— schon seit acht Tagen). ἅμα (τῇ) ἡμέρᾳ mit Tagesanbruch. πρὸς ἡμέραν gegen Tagesanbruch. μεθ' ἡμέραν nach Tagesanbruch, bei Tage, am Tage, tags darauf. ἐφ' ἡμέραν für den Tag, auf einen Tag (ἔχειν sein tägliches Brot haben). ἐξ ἡμέρας im Laufe des Tages, bei Tage. καὶ ἐν ἡμέρᾳ sogar an einem Tage (= in kurzer Zeit). μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας bis spät in den Tag hinein. παρ' ἡμέραν während eines Tages, einen Tag um den andern; ἡ παρ' ἡμέραν χάρις Gunst des Tages (= momentane Gunst). — **2. Zeit;** insb.: a) Lebenszeit, Leben, Menschenleben, Alter. αἱ μακραὶ ἁμέραι das lange Menschenleben. παλαιᾷ ἁμέρᾳ ἔντροφος hochbetagt. b) übtr. Schicksal.

ἡμερεύω (ἡμέρα) den Tag oder die Tage zubringen, (dahin)leben.

ἡμερήσιος 2 (u. 3), **ἡμερινός** 3 u. poet. sp. **ἡμέριος** 2 zum Tage gehörig: 1. bei Tage, täglich, Tages-... ὁδός Tagereise, Tagesmarsch. 2. einen Tag lang dauernd od. lebend; übtr.: kurzlebig, vergänglich, sterblich.

ἡμερίς, ίδος, ἡ [ep. poet. sp.] (*sc.* ἄμπελος; *cf.* ἥμερος) edler Weinstock.

ἡμερο-δρομέω [sp.] wie ein Eilbote laufen.

ἡμερο-δρόμος, ὁ Tagläufer, Eilbote.

ἡμερο-θαλής 2 [sp.] sanft-, lieblich-sprossend.

ἡμερο-λεγδόν *adv.* [poet. sp.] (λέγω) die Tage zählend.

ἡμερο-λογέω [ion.] nach Tagen zahlen oder berechnen (τὸν χρόνον ἀπό τινος).

ἡμερο-λόγιον, τό [sp.] Kalender.

ἥμερος 2 (selten 3) gezähmt, **zahm;** (von Pflanzen) künstlich gezogen, veredelt, **kultiviert;** übtr. mild, sanft, gütig, ruhig, friedlich.

E. Kaum aus jήμερος u. kaum verwandt mit a/hd. jāmar traurig, n/hd. Jammer; eher zu skr. sāma Milde.

ἡμερο-σκόπος, ὁ (σκοπέω) Tagwächter, Tagesposten, Schildwache bei Tage.

ἡμερότης, ητος, ἡ (ἥμερος) Sanftmut, Milde.

ἡμερό-φαντος 2 [poet.] am Tage erscheinend.

ἡμερο-φύλαξ, ακος, ὁ = ἡμεροσκόπος.

ἡμερόω (ἥμερος) **I.** Akt. **zähmen;** übtr. urbar machen, entwildern, **kultivieren,** civilisieren, veredeln, sittigen, mildern, besänftigen. — **II** M.: a) für sich unterwerfen, unterjochen (τί). b) j-m etwas unterwerfen (τινί τι).

ἡμέρωσις, εως, ἡ [sp.] das Zähmen; übtr. Veredelung (der Obstbäume).

ἡμέτερος 3 (ἡμεῖς) **unser, unseriger,** von uns, für uns, uns angehörend oder betreffend; oft = ἐμός. οἱ ἡμέτεροι die Unserigen, unsere Leute od. Mitbürger. τὸ -ον, τὰ -α unser Haus, unser Eigentum (od. Hab u. Gut), unsere Sachen od. Angelegenheiten (Macht, Pflicht, Verhältnis). ἡ ἡμετέρα (*sc.* χώρα) unser Land oder Vaterland. εἰς ἡμέτερον, ἐφ' ἡμέτερα, ἡμέτερόνδε in unser

Haus, nach Hause, heimwärts. ἐν ἡμετέρου (sc. οἴκῳ) in unserem Hause, bei uns.

ἡμέων [ion. u. ep.] = ἡμῶν.

ἤμην = ἦν (s. εἰμί).

ἤμην s. ἧμαι.

ἠμί sagen.

E. Aus ἠ er sprach (aus ἠκ-τ, √ agh?) vielleicht s. [illegible] gebildet. Verwandt ist lt. ajo, ad-agium Sprichwort (eig. Zugesprochenes), prod-igium Vorzeichen (eig. Vorhergesagtes).

F. Fast nur die drei (nachgestellten od. eingeschobenen) Formen ἠμί sage ich, ἦν (δ' ἐγώ) sagte ich, ἦ sprach's (ἦ δ' ὅς sagte er, ἦ δ' ἥ sagte sie).

ἡμι-, Präfix = ἥμισυ halb.

E. Eig. σημι- = skr. sami = lt. semi- = ahd. sāmi; eig. zu gleichen Teilen (Lokativ von sam? cf. ἅμα): ἥμισυς.

ἡμί-ανδρος 2 [sp.] Halbmann, Eunuch.

ἡμί-βρωτος 2 (βιβρώσκω) halbverzehrt.

ἡμι-γένειος 2 [buk.] halbbärtig, zartbärtig.

ἡμι-δαής 2 [ep.] (δαίω) halbverbrannt.

ἡμι-δᾱρεικόν, τό halber Dareikos (etwa zehn Mark).

ἡμι-δεής 2 (δέω, eig. der Hälfte ermangelnd) halbvoll.

ἡμί-εκτον, τό ein halber ἑκτεύς (lt. sextarius) = der zwölfte Teil eines Scheffels = 16 Kotylen.

ἡμί-εργος 2 (ἔργον) halbfertig.

ἡμί-εφθος 2 [sp.] (ἕψω) halb gekocht, -gebraten.

ἡμι-θανής 2 [sp. †] = ἡμιθνής.

ἡμί-θεος, ὁ Halbgott, halbgöttlich (= heldenhaft).

ἡμι-θνής, ῆτος (θνῄσκω) halbtot.

ἡμί-καυτος 2 [sp.] (καίω) halbverbrannt.

ἡμι-κύκλιον, τό [sp.] Halbkreis; insb. halbkreisförmige Bank, halbrunder Sitz, Rotunde.

ἡμί-λεπτος 2 [poet.] (λέπω) halb ausgekrochen.

ἡμι-μέδιμνον, τό halber Scheffel.

ἡμι-μναῖον, τό (μνᾶ) halbe Mine (fast 40 Mark).

ἡμι-μόχθηρος 2 halbschlecht.

ἡμιολίᾱ, ἡ [sp.] leichtes Fahrzeug, bsd. Kaper-, Seeräuberschiff (von ἡμιόλιος, weil die Ruderreihen nur zum Teil besetzt waren, um für die Kämpfer Raum zu behalten).

ἡμι-όλιος 3 (ἡμι- u. ὅλος die Hälfte und das Ganze enthaltend) **anderthalbfach**, anderthalbmal so groß od. so viel od. so schwer (τινός als etw.). ἡμιόλιον οὗ (= τούτου ὃ) πρότερον ἔφερον den anderthalbfachen Sold von dem, welchen ..., die Hälfte mehr als sie ...

ἡμιόνειος 3 [ep. ion.] u. **ἡμιονικός** 3 zum Maulesel gehörig, für Maultiere bestimmt, Maulesel-... ζεῦγος, ζυγόν, ἅμαξα Maulesel gespann.

F. fem. ἡμιονέη, ion. = ἡμιονεία.

ἡμιόνιον, τό [sp.] (demin. von ἡμίονος) kleiner Maulesel.

ἡμί-ονος, ἡ (selten ὁ) 1. Halbesel, **Maulesel(in), Maultier**; pl. auch = Maultiergespann. — 2. adj. = ἡμιόνειος. ἄρεφος Maulesel füllen.

ἡμί-οπτος 2 [sp.] (ὀπτάω) = ἡμίεφθος.

ἡμι-πέλεκκον, τό [ep.] Halbaxt (mit einer Schneide), [illegible]

ἡμι-πεπτος 2 [sp.] (πέσσω) a) halbgar. b) halbreif.

ἡμι-πλέθρον, τό halbes Plethron (= 50 griechische Fuß [illegible])

ἡμι-πλίνθιον, τό (von [ἡμι]πλίνθιος) Halbziegel (halb so breit als lang).

ἡμί-πνοος 2 [poet.] halbatmend, halbtot.

ἡμι-πόδιον, τό [sp.] (πούς) halber Fuß.

ἡμι-σταδιαῖος 3 [sp.] ein halbes Stadion groß.

ἥμισυς 3 [illegible] **halb**, die Hälfte. 1. als adj. (selten), z. B. ἡμίσεες λαοί die Hälfte der Völker. ἡμίσει ἐν χρόνῳ, τὸ ἥμισυ τοῦ [illegible] — 2. [illegible] mit gen. part.: a) im [illegible] part. gen. [illegible] ὁ ἥμισυς τοῦ χρόνου, οἱ ἡμίσεις τῶν ἄρτων, ἡ ἡμίσεια τῆς γῆς, τῶν νεῶν αἱ ἡμίσειαι u. a. b) [illegible] subst.: ἡ ἡμίσεια (sc. μοῖρα), τὸ ἥμισυ, τὰ ἡμίσεα die Hälfte, z. B. τῆς τιμῆς, τοῦ τιμήματος, τῶν ἀνδρῶν. ἄρτων ἡμίσεα Brothälften, halbe Brote.

F. nom. ἥμισυς, ἡμίσεια (dor. ion. und bisw. auch att. ἡμισέα), ἥμισυ; — gen. ἡμίσεος (ἡμίσους? ἡμίσεως?), ἡμισείας; — nom. pl. ἡμίσεις (ep. ion. ἡμίσεες), ἡμίσειαι, ἡμίσεα; — gen. ἡμίσεων; — acc. ἡμίσεις (ion. ἡμίσεας), ἡμισείας u. -έας, ἡμίσεα.

ἡμι-τάλαντον, τό halbes Talent. τρία -α $1^1/_2$ Talente, aber τρίτον -ον $2^1/_2$ Talente, ἕβδομον -ον $6^1/_2$ Talente.

ἡμι-τέλεστος u. **ἡμι-τελής** 2 (τελέω) halbvollendet; übtr. (δόμος) verwaist, ohne Herrn.

ἡμί-τομος 2 [ion. sp.] (τέμνω) halb durchgeschnitten, halbiert. τό -ον Hälfte.

ἡμί-φλεκτος 2 [sp.] (φλέγω) halbverbrannt.

ἡμι-ωβολιαῖος 3 (ὀβολός) so groß wie ein halber Obolos. τὸ μέγεθος an Größe einem halben Obolos gleich.

ἡμι-ωβόλιον, τό (ὀβολός) halber Obolos (etwa $6^1/_2$ Pfennig).

ἡμι-ώριον, τό [sp. †] u. [†] **ἡμί-ωρον**, τό (ὥρα) halbe Stunde.

ἦμος [ep. ion. poet.] cj. = ὅτε (mit conj. = ὅταν), meist mit τῆμος, τότε u. a. korrespondierend: 1. zur Zeit als, **als**, da, während. — 2. **wenn**, wann, sobald (als), jedesmal wenn.

E. Aus jā-mos: alter Relativstamm jā (cf. ὅς) u. Suffix -mos (cf. das korrelative τῆμος u. ἕως).

ἠμπειχόμην u. **ἤμπισχον** s. ἀμπέχω.

ἤμπλακον s. ἀμπλακίσκω.

ἠμύναθον s. ἀμύνω.

ἠμύω (ῡ) [ep. poet.] 1. intr. **nicken**, sinken, sich neigen, (v. Saaten) wogen (τινί mit etwas); übtr. zusammenstürzen, dahinsinken, untergehen. — 2. trans. sinken lassen, neigen (τί).

ἠμφ-εγνόουν s. ἀμφιγνοέω.

ἠμφ-εσβήτουν, **ἠμφ-εσβήτησα** s. ἀμφισβητέω.

ἠμφιέννυν, **ἠμφίεσα**, **ἠμφίεσται** s. ἀμφιέννυμι.

ἥμων, ονος [ep.] (ἵημι) speerwerfend.

ἤμων s. ἀμάω.

ἤν[1] cj. mit conj. = ἐάν.

ἤν[2] int. siehe da! (lt. ēn).

ἦν 1. ich war, er war (s. εἰμί). — 2. sagte ich, sagte er (s. ἠμί).

ἠναίνετο s. ἀναίνομαι.

ἤναρον s. ἐναίρω.

ἤνεγκον, **ἤνεικεν** s. φέρω.

ἠνεμόεις 3 [ep. ion.] = ἀνεμόεις.

ἦνεν s. ἄνω.

ἠνεσχόμην s. ἀνέχομαι.

ἦνθον [dor.] = ἦλθον (s. ἔρχομαι).

ἡνίᾱ, ἡ **Zügel** (pl. αἱ ἡνίαι u. τὰ ἥνια); übtr. Lenkung, Leitung. ἡνίας ἐπέχειν die Zügel anhalten od. anziehen; χαλᾶν, ἀνιέναι, ἀφιέναι, λύειν τινί j-m die Zügel nachlassen od. schießen lassen.

E. Vielleicht aus ἀνσία; cf. skr. nasyās in der Nase befindlich, der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel.

ἤν-ιδε int. [poet. sp.] (cf. ἤν u. ἰδεῖν) siehe da!

ἡνίκα cj. a) **zu der Zeit wo**, in einem Alter wo, jetzt wo, **als**. b) **wenn**, wann, sobald, so oft (als). ἡνίκα καὶ τῆς ὥρας in welchem Zeitpunkt eben.

E. Aus ja-ní-κα vom Relativstamm jos, ja, jod (cf. ὅς, ἥ, ὅ); cf. αὐτ-ίκα. Korrelativa sind πηνίκα und τηνίκα.

ἡνίκα-περ cj. gerade um die Zeit wo, wann gerade.

ἡνιο-ποιεῖον, τό (ἡνία, ποιέω) Riemer-, Sattlerwerkstatt.

ἡνιο-στρόφος, ὁ [poet.] (στρέφω) = ἡνίοχος.

ἡνι-οχείᾱ, ἡ (ἡνιοχέω) das Wagenlenken, Fahren; übh. Lenkung.

ἡνι-οχέω u. [ep. poet.] **-εύω** (ἡνίοχος) die Zügel führen, fahren, übtr. zügeln, lenken, regieren.

ἡνί-οχος u. [ep. poet.] **ἡνι-οχεύς**, έως, ὁ (ἡνία, ἔχω, eig. Zügelhalter [der Rosse]) **Wagenlenker**, Fuhrmann, Kutscher; insb. Wagenkämpfer; übtr. Lenker, Leiter, Beherrscher.

ἠνίπαπε s. ἐνίπτω.

ἦνις od. **ἤνις**, ιος [ep.] glänzend, feist (?, cf. ἦνοψ) od. jährig, ein Jahr alt (?).

ἦνον s. ἄνω.

Ἠνοπίδης, ου, ὁ Sohn des Enops (= Satnios; aus Mysien).

ἠνορέη, ἡ [ep. poet.] (ἀνήρ) Mannhaftigkeit, Stärke, Kraft, Mut.
ἦνοψ, οπος [ep.] glänzend, blank.
E. Aus σϝῆν-οψ eig. glanz blinkend. \ suen, sun glänzen, cf. got. sunna = a hd. sunno = n hd. Sonne.
ἤν-περ cj. mit conj.: a) wenn auch, selbst wenn. b) wenn anders, wenn überhaupt.
ἠνσχόμην s. ἀνέχω.
ἤντεον s. ἀντάω.
ἦντο s. ἧμαι.
ἠνώγεα, ἠνώγειν, ἤνωγον, ἤνωξα s. ἄνωγα.
ἠνώχληκα, ἠνώχλησα, ἠνώχλουν s. ἐνοχλέω.
ἦξε s. ἄγνυμι.
ἠοίη, ἡ [ep.] (ἠοῖος) Morgen, Vormittag.
ἠοῖος, ion. **ἠόιος** 3 (ep. ion. = ἑῷος) a) morgendlich. b) östlich.
ἤομεν [ep.] = ᾔειμεν (von εἶμι).
ἠός [ep.] = ἕως.
ἧπαρ, ατος, τό **Leber,** Sitz der Empfindungen und Leidenschaften, insb. des Zornes; übh. Brust; übtr. = **Herz.** ὑφ' ἥπατος φέρειν unter dem Herzen tragen.
E. Skr. yakrt = lt. iecur.
ἡπάτιον, τό [poet.] (demin. von ἧπαρ) kleine Leber.
ἧπαφε s. ἀπαφίσκω.
ἠπεδανός 3 [ep. sp.] schwächlich, schwach, gebrechlich; insb.: a) lahm; b) lässig.
Ἤπειον, τό Stadt im südöstlichen Elis (Triphylien).
ἠπειρο-γενής 2 [poet.] auf dem Festlande geboren oder heimisch.
ἤπειρος, ἡ 1. a) **festes Land** (im Gegensatz zum Meer). b) **Festland** (im Ggs. zu den Inseln), Binnenland. ἤπειρόνδε [ep.] adv. landwärts, dem Lande zu, ins Innere. Insb. zusammenhängende Ländermasse, Erdteil, Kontinent, Erdhälfte, meist der Kontinent Asien (bsd. das Perserreich), aber auch der Kontinent Europa. — 2. ἡ Ἤπειρος **Epirus,** gebirgige Landschaft in Westgriechenland vom Ambrakischen Busen bis zum Akrokeraunischen Vorgebirge (bisweilen auch mit Einschluß von Akarnanien und Leukas).
E. Wahrscheinlich aus āperjos u. verwandt mit n hd. Ufer.
ἠπειρόω (ἤπειρος) zu festem Lande machen. P. Festland werden.
ἠπειρώτης, ου (fem. **ἠπειρῶτις,** ιδος) u. **ἠπειρωτικός** 3 (ἤπειρος) zum Festlande gehörig, auf dem Festlande gelegen od. wohnend, **festländisch,** binnenländisch, kontinental; insb. asiatisch, persisch. συμμαχία Bündnis e-r Landmacht. τὸ -όν Festland, die Festlandbewohner (auch = Epirus). subst. ὁ **Festlandbewohner;** insb.: a) Asiate, Perser; b) Epeirot.
ἤ-περ als gerade, als eben, als selbst.
ᾗ-περ 1. ebenda wo, wo gerade. — 2. auf dieselbe Weise wie, wie eben, ganz wie.
ἠπεροπεύς, έως u. **ἠπεροπευτής,** οῦ, ὁ [ep.] (ἠπεροπεύω) Betrüger, Verführer.
ἠπεροπεύω [ep.] betrügen, täuschen, betören.
E. Wahrscheinlich eig. heucheln, anders aussehen (sc. als man ist); cf. skr. ápara anderer u. \ ὀπ sehen.
ἠπητής, οῦ, ὁ Flickschneider.
ἠπιαίνω [sp.] (ἤπιος) lindern, mildern.
ἠπίαλος, ὁ Fieber(frost), kaltes Fieber.
Ἠπιδανός, ὁ [ion.] = Ἀπιδανός.
ἠπιό-δωρος 2 [ep.] (ἤπιος, δῶρον) freundlich spendend, gütig.
ἤπιος 3 (u. 2) 1. sanft, ruhig, **mild, gütig,** gelind, freundlich, huldreich, hold, gewogen (τινί j-m, gegen j-n). ἤπια εἰδέναι τινί freundlich gegen j-n gesinnt sein. τὸ ἠπιώτερον größere Milde. — 2. besänftigend, lindernd, schmerzstillend.
ἠπίστω = ἠπίστασο (s. ἐπίσταμαι).
ἤ-που gewiß wohl, sicherlich doch, wohl sicherlich.
ἤ-που 1. oder wohl, oder etwa. — 2. (nach comp.) als wohl.
ἠπύτα, ὁ (ep. = ἠπύτης v. ἠπύω) lautrufend; Rufer.
Ἠπυτίδης, ου, ὁ Sohn des Epytos (= Periphas).
ἠπύω [ep. poet.] 1. laut rufen, herbei-, an-rufen, zurufen (τινά). — 2. intr. (er)tönen, brausen, rauschen.

ἦρ, ἦρος, τό = ἔαρ.
ἦρα, aor I von αἴρω.
ἦρα [ep.] Liebesdienst, Angenehmes, Gunst, Gefallen. (ἐπὶ) ἦρα φέρειν τινί j-m willfahren od. zu Gefallen sein, sich gefällig beweisen.
E. Wahrscheinlich eig. ϝῆρα Schutz, Beistand, acc. des Wurzelnomens zu \ wer wehren, schützen; cf. ἐρύομαι; ἐπι-ήρανος, ἐπί-ηρα.
F. Alleinstehender acc. von ἦρ?
Ἥρᾱ, ion. **-η,** ἡ **Hera,** lt. Juno, älteste Tochter des Kronos u. der Rhea, Schwester u. Gemahlin des Zeus, Mutter des Ares und Hephaistos, der Hebe und Eileithyia, Schutzgöttin der Ehe, Geburtsgöttin, Himmelskönigin. Ihre Lieblingsstätten waren Argos, Mykenai, Sparta. — **Ἡραῖον** oder **Ἥραιον,** τό Tempel der Hera.
E. Ableitung dunkel; etwa die Schützerin od. die Starke (cf. ἥρως)?
Ἡραιά, ἡ Stadt im westlichen Arkadien am Alpheios. Einw. ὁ **Ἡραιεύς,** έως.
Ἡράκλεια, ἡ (Heraklesstadt) 1. ἡ Τραχινία im südlichsten Thessalien am Öta, westlich von den Thermopylen. 2. ἡ Ποντική in Bithynien am Schwarzen Meere. Einw. ὁ **Ἡρακλεώτης,** ου. ἡ **Ἡρακλεῶτις,** ιδος Gebiet von Herakleia. — 3. ἡ Μινῴα an der sizilischen Südwestküste, nordwestlich von Agrigent.
Ἡρᾱκλείδης, ου, ὁ 1. Herakide, Sohn od. Nachkomme des Herakles. — 2. Mannesname.
Ἡρᾱ-κλῆς, έους, ὁ **Herakles,** lt. Hercules, Sohn des Zeus u. der Alkmene, einer Enkelin des Perseus, der berühmteste Held der griech. Sagenwelt, Ideal der männlichen Tugend, nach seinem Tode unter die Götter aufgenommen u. mit Hebe vermählt. — adj. **Ἡράκλειος,** ep. **-ήειος,** ion. **-ήιος** 3 (u. 2) herkulisch. τὸ **Ἡράκλειον** Tempel des Herakles. cf. auch Ἡρακλείδης. ὁ **Ἡρακλίσκος** [sp.] kleiner Herakles.
F. Ep. ion. poet. Ἡρακλέης. — gen. Ἡρακλέους (ep. ion. poet. -ῆος, έος); dat. -εῖ (-έει, ῆι, έι); acc. -έᾱ (-ῆ, ῆα, sp. -ῆν u. έην); voc. Ἡράκλεις (-εες, sp. Ἡράκλες).
ἠράμεθα, ἤραο s. ἄρνυμαι.
ἤραρε s. ἀραρίσκω.
ἠρασάμην, ἠράσθην s. ἐράω.
ἤρᾰτο s. ἄρνυμαι. **ἠρᾶτο** s. ἀράομαι.
ἤρε' = ἤρεο. ἤρου du fragtest (s. ἔρομαι).
ἠρέμα(ς) adv. a) **ruhig,** still, leise, sanft, vorsichtig. b) **langsam,** gemach, Schritt vor Schritt, allmählich, unmerklich, ein wenig.
E. \ rem, ruhen, skr. rámate er ruht, got. rimis Ruhe; ἠρεμαῖος, ἠρεμέω.
F. comp. ἠρεμεστέρως.
ἠρεμαῖος 3 (ἠρέμα) ruhig, still, friedlich.
F. comp. ἠρεμέστερος, sp. ἠρεμαιότερος.
ἠρεμέω (ἠρέμα) ruhen, **ruhig sein** od. bleiben, stillstehen. τὸ ἠρεμεῖν ruhiger Zustand; — übtr. feststehen, unverändert bleiben.
ἠρεμίᾱ, ἡ (ἠρέμα) Ruhe, Stille.
ἤρεμος 2 [sp. †] = ἠρεμαῖος.
ἤρευν [ep.], impf. von αἱρέω.
ἠρήρει, plpf. von ἀραρίσκω.
ἠρήρειστο s. ἐρείδω.
ἠρήσατο s. ἀράω.
ἦρι [ep.] adv. (cf. ἄριστον) in der Frühe, früh am Morgen.
Ἠρίαι πύλαι, αἱ Gräbertor von Athen (im Osten).
ἠρι-γένεια, ἡ [ep.] (γίγνομαι) frühgeboren. subst.: a) Göttin der Frühe; b) Morgen.
Ἠριδανός, ὁ 1. mythischer Strom, vom Rhipäengebirge ins Nördliche Meer fließend, später mit dem Po identifiziert. — 2. schlammiger Bach, der durch Athen floß und in den Ilisos mündete.
ἤριπε s. ἐρείπω.
ἠρινός 3 = ἐαρινός. χρόνος Frühlingszeit.
ἠρίον, τό [meist ep. poet. sp.] Grabhügel, Grabstätte.
E. Aus ϝηρίον, \ wer schützen, bedecken, cf. ἐρύομαι.

ἤριπον, ἤριπες s. ἐρείπω.

Ἡριππίδᾶς, ου, ὁ Spartaner.

Ἡρόδικος, ὁ 1. aus Leontinoi, Bruder des Gorgias, Arzt. 2. aus Selymbria, Arzt, Lehrer des Hippokrates.

Ἡρόδοτος, ὁ aus Halikarnaß (um 484–424), Vater der griech. Geschichtschreibung, nach weiten Reisen bsd. in Samos, Athen, Thurioi lebend.

ἠρόμην s. εἴρω.

ἦρος = ἔαρος, *gen.* von ἔαρ.

ἤροσα, ἠρόθην s. ἀρόω.

ἦρσα, *aor. I* von ἀραρίσκω.

ἤρυγε s. ἐρεύγομαι.

ἠρύκακον s. ἐρύκω.

ἠρῶ, 2. *sg. impf.* von ἀράομαι.

Ἡρώδης od. **Ἡρῴδης,** ου, dor. **-ᾶς,** ᾶ, ὁ Herodes.

ἠρώησαν s. ἐρωέω. [episch.]

ἡρωικός 3 (ἥρως) **heroisch,** heldenartig, -mäßig; insb.

ἡρωΐνη, ἡ [poet.] (ἥρως) Heldin, Halbgöttin.

ἡρῷος 3 = ἡρωικός. τὸ **ἡρῷον,** ion. **ἡρώιον** Heroen-tempel, Heiligtum.

ἥρως, ωος, ὁ **Heros:** 1. Held, Recke, Kämpe (insb. Held der Vorzeit, von väterlicher oder mütterlicher Seite göttlichen Ursprungs, Idealbild menschlicher Kraft u. ritterlicher Gesinnung); *adj.* heldenmütig, übtr. Edler, freigeborener, ehrenwerter Mann. — 2. Halbgott, niedere Gottheit; insb. Schutzpatron einer Landschaft, Stadt, Zunft u. dgl.

E. Viell. aus *serōus* zu √ *ser* schützen, behüten (*cf.* lt. servare od. zu skr. *sāras* Kraft, Stärke.

F. *gen.* ἥρωος (selten ἥρω), *dat.* ἥρωι (poet. ἥρῳ), *acc.* ἥρω (selten ἥρωα, ion. ἥρων), *acc. pl.* ἥρωας u. ἥρως.

ἧς 1. poet. sv. = ἧσθα. — 2. dor. = ἦν er war. — 3. dor. = εἶ du bist.

ἧσ' = ἧσαι (s. ἧμαι).

ἦσα, *aor. I* von ᾄδω.

ἧσαι s. ἧμαι. [εἶμι).

ἦσαν 1. = ᾔδεσαν (von οἶδα). — 2. = ᾔεσαν (von

ἥσατο s. ἥδομαι.

ἧσειν s. ἵημι. — **ἠσθημένος** s. ἐσθέω. — **ἥσθην** s. ἥδομαι — **ἦσμεν** = ᾔδειμεν (s. οἶδα). — **ἧσο** s. ἧμαι.

Ἡσίοδος, ὁ nachhomerischer Dichter aus dem aiolischen Kyme od. [illegible] Askra [illegible], Verfasser didaktischer Epen (bsd. Ἔργα καὶ ἡμέραι, Θεογονία, Ἀσπὶς Ἡρακλέους).

ἧσσα, neu-att. **ἧττα,** ἡ (ἡσσάομαι) das Unterliegen, **Niederlage;** übtr. Beschämung, Demütigung.

ἡσσάομαι P. (ἥσσων) **schwächer** od. **geringer sein,** nachstehen, von j-m übertroffen werden, j-m unterliegen (τινός). Insb. a) [illegible] **besiegt,** geschlagen, überwunden **werden** od. sein, eine Niederlage erleiden (τινός, ὑπό od. πρός τινος von j-m, τινί, ἔν τινι, τί durch, in, an etw., zB. μάχῃ, μάχης, μάχην, πολέμῳ — ἡσσῆσθαι τῷ θυμῷ, γνώμῃ, τὴν γνώμην an Mut gebrochen sein, den Mut verloren haben, [illegible] nicht mehr Herr sein. (mit [illegible] ich werde im Wohltun über[illegible] b) beherrscht werden, [illegible] sich fügen, sich ergeben, [illegible] dem Rechte od. der Ge[illegible] im Nachteil gegen [illegible] den Prozeß verlieren, ver[illegible]

F. [illegible] ἡττάομαι [illegible] ἑσσόομαι, ἑσσοῦμαι. — *impf.* [illegible] *fut.* ἡττήσομαι, [illegible] ἑσσώθην; [illegible] *adj. verb.* ἡττητέον.

ἥσσων 2 [illegible] **schwächer, geringer,** [illegible] weniger [illegible] [illegible] τὸν νοῦν); [illegible] einer [illegible] von j-m [illegible] τινός, [illegible] τῶν

αἰσχρῶν, τοῦ οἴνου. ἥσσων γαστρός unmäßig im Genuß der Speisen, πόνου unvermögend Arbeiten zu ertragen, der Anstrengung nicht gewachsen. — *adv.* **ἧσσον geringer, weniger,** minder. δουλεία οὐδεμιᾶς ἧττον αἰσχρά so schimpflich wie keine od. irgend eine. καὶ μᾶλλον καὶ ἧσσον mehr oder weniger. οὐχ ἧσσον, οὐδὲν ἧσσον um nichts weniger, ebensosehr, ebensogut, dessenungeachtet. οὐδενὸς od. οὐδὲν ἧσσον umsomehr, am allermeisten.

F. Neu-att. ἥττων, ἧττον, ion. ἕσσων; *sup.* ἥκιστα.

ἡσυχάζω (ἥσυχος) I. *intr.* **ruhen:** 1. **Ruhe haben,** ruhig, still, untätig, müßig sein, rasten, feiern; insb. im Frieden leben. τὸ ἡσυχάζον Ruhe, Stille (τῆς νυκτός). — 2. **Ruhe halten,** sich ruhig verhalten, Halt machen, stillstehen (*aor.* zur Ruhe gelangen, sich beruhigen); insb.: a) schweigen; b) nichts unternehmen, keinen Widerstand leisten. — II. *trans.* beruhigen, beschwichtigen.

ἡσυχαῖος 3, **ἡσύχιος** 2 u. **ἥσυχος** 2 **ruhig:** 1. **still**schweigend, **still,** lautlos, leise; übtr. heimlich, unvermerkt. ἡσ. ἔχειν ruhig sein, schweigen. — 2. a) langsam, bedächtig, gemach, behutsam. b) untätig, regungslos. — 3. friedliebend, friedlich, leidenschaftslos, sanft, gelind. 4. unbesorgt, getrost, gelassen. — 5. ungestört, unbehelligt, unangefochten, ungefährdet. τὸ ἥσυχον = ἡσυχία. ἐν ἡσυχαίᾳ, ἐν ἡσύχῳ = *adv.* **ἡσύχως** ruhig, in Ruhe, in der Stille, unvermerkt, ungestört, heimlich, unter der Hand, langsam, gelassen, mild.

F. *comp.* ἡσυχαίτερος, selten ἡσυχώτερος (auch ἡσυχέστερος?).

ἡσυχῇ *adv.* = ἡσύχως; (bei *adj.* u. *adv.*) ziemlich.

ἡσυχίᾶ, ion. **-ίη,** ἡ (ἥσυχος) **Ruhe,** ruhiger Zustand: 1. a) **Stille,** Stillschweigen. b) Einsamkeit (auch einsamer Ort); übtr. Zurückgezogenheit. c) Ungestörtheit. — 2. **Untätigkeit,** Muße. Insb.: a) Ruhe vor etw. (τινός), Rast von etw. (τινός, zB. τῆς πολιορκίας); bsd. Ruhe vor Krieg, politische Ruhe, Friede; auch Liebe zur Ruhe, Friedensliebe. b) Seelenruhe, Zufriedenheit, Gelassenheit, Gleichmut, Sorglosigkeit. — **ἡσυχίαν ἄγειν** oder **ἔχειν** Ruhe halten, ruhig od. untätig sein, ruhen (τινός von etwas), sich ruhig verhalten; insb. α) Ruhe haben, in Frieden leben; β) nichts tun od. unternehmen, ruhig zusehen; γ) still sein, schweigen; δ) stehen bleiben, stillstehen, Halt machen, rasten. ἡσυχίαν ἄγειν ἐᾶσθαι in Ruhe gelassen werden. ἔχειν τι ἐν ἡσυχίᾳ etw. verschweigen; ἑαυτὸν ἔχειν ἐν ἡσυχίᾳ sich schweigend od. still verhalten. — καθ' ἡσυχίαν, μεθ' ἡσυχίας, ἐν ἡσυχίᾳ, ἐφ' ἡσυχίας ruhig, in (aller) Ruhe, allmählich, friedlich, ungestört. δι' ἡσυχίας εἶναι ruhig sein.

ἡσύχιος 2 u. **ἥσυχος** 2 = ἡσυχαῖος.

ἡσυχιότης, ητος, ἡ Ruhe, Bedachtsamkeit.

ᾐσχυμμένος s. αἰσχύνω.

ἦτε (ep. = ἦ od. ἤτοι) fürwahr, gewiß.

ἤτε [ep.] 1. a) oder auch, oder irgendwie. b) (nach *comp.*) als. — 2. ἤτε ... ἤτε sei es ... oder. — 3. ob.

ἦτε = ἦστε. **ᾔτην** = ᾔειτην (s. εἶμι).

ἤτοι 1. [ep.] = ἦ τοι: a) (bekräftigend) traun, **fürwahr, wahrlich,** sicherlich, gewiß, allerdings. ἤτοι γάρ wirklich ja. b) (entgegensetzend) freilich, doch aber, gleichwohl. ἀλλ' ἤτοι aber freilich, sondern gleichwohl. c) (verbindend) nun, also, nämlich. ὄφρα ἤτοι damit nämlich od. natürlich. 2. = ἤ τοι **oder doch.** ἤτοι ... ἤ entweder ... oder (aut certe ... aut).

ἦτορ, ορος, τό (meist indekl.) [ep. poet.] 1. Lunge. — 2. **Herz** als Sitz der Empfindungen, der Affekte, der Überlegung; übtr. a) Leben, Lebenskraft, b) Mut, Gemüt, Geist, Seele.

E. Ursprünglich wohl allgemein Eingeweide; verwandt a'hd. adara = nhd. Ader; ἦτρον.

ἠτριαῖον, τό [poet. sp.] (ἦτρον) Bauchstück.

ἤτριον, τό Aufzug auf dem Webstuhl; übh. Gewebe.

E. *Fήτριον,* √ *ve* flechten, weben, *cf.* ἴτυς.

ἦτρον, τό (= ἦτορ) Unterleib, Bauch.

ἧττα, ἡττάομαι, ἥττων [neu-att.] = ἧσσα, ἡσσάομαι, ἥσσων.

ἥττημα, τό [†] (= ἧττα) Niederlage; übtr. Schaden, Gebrechen.

ἠϋ-γένειος 2 [ep. sp.] = εὐγένειος.

ἠϋ-γενής 2 [ep.] = εὐγενής.

ηὗδα s. αὐδάω.

ἠΰ-δενδρος 2 [poet.] = εὔδενδρος.

ἠΰ-ζωνος 2 [ep.] = εὔζωνος.

ἠΰ-κομος 2 [ep. poet.] (κόμη) schön-haarig, -lockig.

ἠΰς, ἠΰ [ep.] = ἐΰς.

ἤυσε s. αὔω.

ἠΰτε [ep. poet.] Partikel: **1 wie,** gleichwie; (nach *comp.*) als. 2 wie wenn = ὡς ὅτε (auch mit *conj.*).

E. Eig. „wie auch", gerade wie", ἠϝ-ύτε aus ἠϝέ = ἠέ, ἤ wie, als u. ὑτέ (skr. utá auch), selbst, sogar). *cf.* εὖτε.

Ἡφαιστία, ἡ (Ἥφαιστος) Stadt auf Lemnos. — Einw. ὁ **Ἡφαιστιεύς,** έως.

Ἥφαιστος, ὁ Gott des Feuers u. der Schmiedekunst, lateinisch Volcanus, Sohn des Zeus und der Hera, Gemahl der Aphrodite (bzw. Charis), lahm; meton. = Feuer.

ἡφαιστό-τευκτος 2 [poet.] (Ἥφαιστος, τεύχω) von Hephaistos geschaffen.

ἦ-φι (ep. = ᾗ, *dat. sg. fem.* von ὅς = σϝός) βίηφι sua vi.

ἠφίει, ἠφίεσαν, ἠφίουν s. ἀφίημι.

ἦχα s. ἄγω.

ἠχέεις 3 [poet.] = ἠχήεις.

ἠχέω (ἠχή) 1. **schallen,** hallen, tönen, brausen. — 2. *trans.*: a) **erschallen** (od. ertönen) **lassen,** anstimmen. b) besingen. c) P. erschallen (= Akt.).

F. Iterativform ἠχεσκε.

ἠχή, ἡ **Schall,** Hall, Klang, Laut, **Ton,** Getöse, Geräusch, Brausen; insb.: a) Lärm, Geschrei, Jammerruf; b) Gerede, Gerücht.

E. Aus ϝᾱχᾱ́, √*vagh* tönen, lt. vāgire, vagītus: ἠχώ, ἦχος, ἠχέω, ἰαχή (aus ϝιϝαχή).

ἠχήεις 3 [ep. poet.] (ἠχή) laut hallend, dröhnend, brausend, tosend.

ἦχι *adv.* (ep. = ᾗ, von ὅς) wo.

ἤχθετο s. ἄχθομαι und ἔχθομαι.

ἦχος, ὁ [sp. †] und † τό = ἠχή.

ἠχώ, οῦς, ἡ [meist ep. poet. sp.] (ἠχή) **Schall,** Laut, Ruf; insb. a) **Widerhall,** Echo; b) Klageruf; c) Kunde, Gerücht.

ἠῶ-θεν [ep.] *adv.* (ἠώς) mit der Morgenröte, früh-morgens, morgen früh.

ἠῶ-θι πρό [ep.] vor Tagesanbruch, morgen früh.

ἠών, όνος, ἡ [att.] = ἠιών.

ἤφος 3 [ep. ion.] = ἐῷος.

ἠώς, ἠοῦς, ἡ [ion. ep. poet.] = ἕως.

Θ

Θ, θ (θῆτα) achter Buchstabe des griechischen Alphabets (hebr. teth).

θ' als Zahlzeichen = 9, aber ,θ = 9000.

θαάσσω (ep. = θάσσω) sitzen.

θᾱητός 3 [dor.] = θηητός = θεᾱτός.

θαιρός, ὁ [ep. poet. sp.] Türzapfen, Türangel.

E. Aus θϝαρjός; *cf.* θύρα.

θᾱκέω [poet.] (θάσσω) **sitzen** (τινί, ἔν τινι, ἐπί τινος auf etwas). ἕδραν einen Sitz einnehmen.

θάκημα, τό [poet.] u. **θάκησις,** εως, ἡ [poet.] = θᾶκος.

θᾶκος, ὁ (θάσσω) das **Sitzen: 1. Sitz,** Platz; insb.: a) Sessel, Thron; b) Wohnsitz; c) Abtritt. — 2. Sitzung, Versammlung.

Θαλάμαι, ῶν, αἱ fester Platz im nordöstlichen Elis.

θαλάμευμα, τό [poet.] = θάλαμος.

θαλάμη, ἡ [ep. poet. sp.] = θάλαμος.

θαλαμη-πόλος 2 [ep. poet. sp.] (πέλω) a) das Brautgemach betretend, das Brautbett besteigend. b) im Harem dienend. c) *subst.*: α) ὁ Bräutigam. β) ἡ Kammerfrau.

θαλαμιή, ἡ [ion.] Ruder-luke, -loch (im Schiffsbord, in welches das Ruder des θαλάμιος eingefügt ist).

θαλάμιος od. **θαλαμιός,** ὁ (θάλαμος) Ruderer auf der untersten Bank.

θάλαμος, ὁ (θόλος?) Wohnort, **Wohnung,** Lager, Behausung. Insb.: **1.** (von Tieren) Schlupfwinkel, Höhle, Loch. — **2.** Zimmer, **Gemach** (bsd. im hinteren Teile des Hauses zu ebener Erde). Insb.: a) Schlafgemach, Kammer, übh kleines Zimmer, Koje. b) Braut-, Ehe-gemach; meton. = Ehe. c) Frauen-gemach, -wohnung. d) Vorratskammer, Waffen-, Schatz-kammer. **θάλαμόν-δε** [ep.] *adv.* nach der Kammer hin. e) Palast.

F Dor. *gen* θαλάμω = θαλάμου.

θάλασσα, neu-att. **-ττα,** ἡ (θόλος?) **Meer,** See. κατὰ θάλασσαν zur See, zu Wasser. κατὰ γῆν καὶ κατὰ θ. = ἐν τῇ γῇ καὶ τῇ θαλάσσῃ zu Wasser und zu Lande. ἥδε ἡ θ., ἡ παρ' ἡμῖν, ἡ καθ' ἡμᾶς, ἡ ἔσω, ἡ ἐντός θ. das Mittelländische Meer (im Gegensatz zu ἡ ἔξω, ἡ ἐκτός θ. der Atlantische Ozean); — meton. Meer-, See-wasser; insb. ein Quell mit Salzwasser im Erechtheion zu Athen.

θαλασσαῖος 3 [poet.] = θαλάσσιος.

θαλασσεύω (θάλασσα) im Meere sein oder sich befinden.

θαλάσσιος 3 (u. 2) (θάλασσα) **zum Meere gehörig,** am Meere liegend, im (od. ins, auf dem) Meer, Meer-... θ. ἔργα Meeresgeschäfte (Schiffahrt, Fischfang). τὸ -ον Seetier. Insb. mit dem Seewesen beschäftigt, im Seewesen erfahren, seefahrend, *pl.* Seeleute.

θαλασσο-κοπέω [poet.] das Meer schlagen; übtr. eitles Geschrei vollführen.

θαλασσο-κρατέω das Meer beherrschen, Herr zur See sein.

θαλασσο-κράτωρ, ορος, ὁ Beherrscher oder Herr des Meeres.

θαλασσό-πλαγκτος 2 [poet.] meerdurchschweifend.

θαλασσό-πληκτος 2 [poet.] (πλήσσω) meer-umbrandet.

θαλασσουργέω [sp.] (ἔργον) auf dem Meere tätig sein, Schiffahrt treiben.

θαλασσουργός 2 (ἔργον) auf dem Meere tätig. ὁ Seemann: Schiffer od. Fischer.

θαλασσόω [sp.] zum Meere machen.

θάλεα, έων, τά [ep.] reiche Genüsse, köstliche Speisen u. Getränke.

E. *pl.* von τὸ θάλος od. vom *adj.* θαλύς (*cf.* θάλλω); *cf.* got. dulths Fest.

θαλέθω [ep. poet.] blühen; übtr. strotzen (τινί von etw.).

E. Weitergebildet aus θάλλω.

θάλεια s. θαλύς.

Θάλεια, ἡ Muse der scherzhaften Dichtung (des Lustspiels).

Θάλης, ητος u. **Θαλῆς,** έω, sp. -οῦ (ῇ, ῆν, *voc.* ῆ) aus Milet (um 500 v. Chr.), einer der sieben Weisen, Begründer der ionischen Naturphilosophie.

θαλερός 3 [ep. poet.] (θάλλω) **1. blühend,** grünend. übtr.: a) frisch, jung, jugendlich, rüstig, munter, kräftig. γάμος Heirat in der Jugendblüte. b) schwellend, strotzend, reichlich. χαίτη volle, üppige Mähne, ἀλοιφή schwellendes Fett, (μηρός) dick. c) (πνεῦμα) mild, sanft. 2 (**hervor/quellend** (δάκρυ). (φωνή) hervordringend; (γόος) hervorbrechend.

θαλίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ [meist ep. poet.] (θάλλω) Blüte; übtr. **blühendes Glück,** Glückseligkeit, Überfluß; insb. Lebensfreude, fröhliches Gelage, Festschmaus, Festlichkeit.

θαλλός, ὁ (θάλλω) belaubter od. sprossender Zweig, insb. Ölzweig; kollekt. Laub; übtr. Sproß, Sprößling.

θάλλω blühen, grünen, sprossen, schwellen. übtr. a) **in Blüte stehen,** stark sein, in voller Kraft u. Wirksamkeit, in Ruhm und Ansehen stehen, im Glück leben, gedeihen. b) üppig od. reichlich in, von etw. **strotzen,** mit etw. prangen (τινί), an etw. Überfluß haben (τινί). *part. pf.* τεθηλώς, er τεθαλώς blühend, üppig, reichlich. c) fortblühen, wachsen.
 E. √*dhal* blühen: θαλέθω, θάλος, θαλερός, θαλία, θαλλός, θηλέω.
 F. *aor. II* ἔθαλον, *pf.* τέθηλα (ep. auch τέθαλα) mit *prs.*-Bedeutung; 3 *sg. plpf.* ep. τεθήλει.

θάλος, τό [ep. poet.] = θαλλός (*pl.* auch θάλεα).

θάλπνημι [poet.] = θάλπω.

θαλπιάω ep. = θάλπω warm od. erwärmt sein.

θαλπνός 3 [poet.] (θάλπω) erwärmend.

θάλπος, τό (θάλπω), meist *pl.* **Wärme, Hitze,** Glut; übtr. Brand, brennender Schmerz.

θάλπω 1. *trans.* **warm machen,** (er)wärmen, erhitzen. übtr. a) entflammen, entzünden. b) erquicken, lindern, heilen, † hegen und pflegen, (mit Worten) kirren. c) P. warm od. erhitzt werden, schwitzen, trocknen (*intr.* = trocken werden); übtr. sich laben (τινί an etw.). — 2. *intr.* **warm werden,** glühen, (ent)brennen.

θαλπωρή, ἡ [ep.] (θάλπω) Erwärmung; übtr. Erquickung, Trost, Hoffnung, Freude.

θάλυς 3 [ep. poet.] (θάλλω) blühend. θάλεια δαίς üppiges od. festliches Mahl. *subst.* ἡ θάλεια = θαλία.

θαλύσια, τά [ep. poet.] (θάλλω) Ernte-opfer, -fest, Erstlingsopfer der Feldfrüchte.

Θαλυσιάδης, ου, ὁ Sohn des Thalysios (= Echepolos).

θαμά, poet. **θαμάκις** *adv.* a) **oft, häufig,** beständig. b) haufenweise, dicht gedrängt.
 E. √*dhem* häufen, weitergebildet aus √*dhē* (*cf.* τίθημι)?: θαμέες, θαμινά, θαμίζω, θημών, θωμός (*cf.* u. hd. Damm, vielleicht auch der Tann = Wald).

θαμβαίνω [poet.] = θαμβέω.

θαμβέω [ep. poet. ion. sp.] 1. in Schrecken od. Staunen setzen (τινά). P. erschreckt werden (διά τινος). — 2. **staunen,** anstaunen, staunend betrachten, erschrecken, sich entsetzen, schaudern (τινά oder τί).
 E. √*dhabh*, ταφ, θαμβ: *cf.* θάμβος, τὸ τάφος, τέθηπα.

θάμβος, τό (θαμβέω) **Staunen, Erstaunen,** Verwunderung, Schrecken, Entsetzen (τινός über, vor etwas); auch das Erstaunliche einer Sache. (*gen.* ep. θάμβευς.)

θαμέες, οἱ, αἱ u. **θαμειός** 3 [ep.] (θαμά) **häufig,** zahlreich, **dicht,** dichtgedrängt, in Menge.
 F. *dat.* θαμέσι, *acc.* θαμέας.

θαμίζω (θαμά) 1. **oft kommen,** häufig wohin fahren, häufig befinden, gern verweilen (τινί, ἐπί τινα, εἴς τι). — 2. häufig sein. κομιζόμενος θάμιζεν er wurde häufig gepflegt.

θαμινά und **θαμινῶς** *adv.* = θαμά.

Θαμνήρια, ων, τά Stadt in Medien.

θαμνίσκος, ὁ [sp.] *demin.* von θάμνος.

θάμνος, ὁ **Gebüsch,** Strauch, Gesträuch, **Busch(werk),** auch Gezweig.
 E. Etwa zu θαμά dicht = Dickicht? od. Zusammenhang mit nhd. der Tann?

Θάμυρις, ιδος u. **Θαμύρας,** ου, ὁ mythischer Sänger aus Thrakien.

θανάσιμος 2 [meist poet.] (θανεῖν) 1. a) **den Tod betreffend,** Todes..., Leiten... (z.B. τύχαι, γόος). b) todbringend, **tödlich,** zum Tode führend, mörderisch. δίκη κρίσις peinlich. Rechtsfall. — 2. a) dem Tode nahe oder verfallen, sterbend. b) gestorben, tot.

θανατάω (Desider. zu θανεῖν) zu sterben wünschen.

θανατη-φόρος 2 todbringend. θ. εἶναι Hinrichtungen veranlassen.

θανατικός 3 [sp. poet.] u. **θανατόεις** 3 = θανάσιμος.

θάνατος, ὁ 1. **Tod,** sowohl der natürliche als auch der gewaltsame, Totschlag, Mord, Gemetzel usw. a) Hinrichtung. b) Todesart, Todesgestalt, Todesstrafe, -fall, Todesopfer. θάνατον καταγιγνώσκειν τινός die Todesstrafe gegen j-n erkennen. θανάτου (δίκη) κρίνειν über Leben und Tod richten, κρίνεσθαι einen das Leben bedrohenden Prozeß haben. ἐπὶ θανάτῳ oder τὴν ἐπὶ θανάτῳ (sc. ὁδόν) zum Tode, zur Hinrichtung, um den Tod über j-n zu erkennen. c) **θανατόνδε** [ep.] *adv.* zum Tode, in den Tod. — 2. **Todesgott** (lt. Mors), Sohn der Nacht, Zwillingsbruder des Schlafes.
 E. Wahrscheinlich aus θΓάνατος, √*dhwan* erlöschen, schwinden, dunkeln, str. dhvāntás dunkel: θανεῖν (aus θΓανεῖν), θνῄσκω, θνητός.

θανατόω (θάνατος) **töten;** insb. zum Tode verurteilen, zur Hinrichtung führen, hinrichten (lassen); übtr. † ertöten.

θανατώδης 2 [ion. sp.] (θάνατος) todlich.

θανάτωσις, εως, ἡ das Töten, Hinrichtung.

θάομαι 1. [ep. dor.] = θεάομαι schauen, bewundern, anstaunen (τινά). — 2. s. θῆσθαι und θάω.
 F. *aor.* ἐθησάμην (dor. ἐθασάμην, ep. θησάμην, 3. *pl. opt.* θησαίατο).

θάπτω bestatten (entweder durch Verbrennung des Leichnams u. Beisetzung der in einem Aschenkruge gesammelten Gebeine oder durch Beerdigung; daher) **beerdigen, begraben.**
 F. *fut.* θάψω, *aor.* ἔθαψα (ep. θάψα), *pf.* τέταφα; *pf.* P. τέθαμμαι (*inf.* τεθάφθαι; 3. *pl.* τετάφαται ion. = τεθαμμένοι εἰσί); — *aor.* P. ἐτάφην (ion. ἐθάφθην); *fut.* P. ταφήσομαι; *fut. III* τεθάψομαι; θαπτέον.

Θαργηλιών, ῶνος, ὁ der elfte Monat der Athener (Mai Juni).

θαρσαλέος, neu-att. **θαρραλέος** 3 (θάρσος) 1. a) **mutig, kühn,** furchtlos, beherzt, standhaft, getrost, unerschrocken, zuversichtlich (πρός τι zu, gegen, für etwas). (πόλεμος) tobend, wütend. τὸ θαρσαλέως ἔχειν mutige Stimmung, frischer Mut. θαρσαλέως ἔχειν πρός τινα mutig od. furchtlos gegen j-n sein. b) (im üblen Sinne) dreist, **keck,** verwegen, trotzig, **frech,** unverschämt, rücksichtslos. — 2. **ermutigend,** gefahrlos, ungefährlich, sicher. θαρσαλέον ἐστὶ ποιεῖν man kann ohne Gefahr tun. *subst.* τὸ θαρσαλέον: α) Kühnheit, Zuversicht; β) Sicherheit, Gefahrlosigkeit. ἐν τῷ θαρσαλέῳ in Sicherheit, außer Gefahr.

θαρσέω, neu att. **θαρρέω** (θάρσος) **mutig** od. **kühn sein,** gutes Mutes od. voll Mut sein, Mut fassen, getrost, beherzt, unverzagt, unbesorgt, zuversichtlich sein, Zuversicht hegen, sich stark fühlen (τί od. πρός τι in Bezug auf etw.; ὑπέρ τινος od. περί τινι wegen, um, über etw., ἀπό τινος infolge von etw.), (im üblen Sinne) dreist, frech, verwegen sein. θάρσος θ. Mut od. Kühnheit hegen. τοῦτο θαρρῶ dazu habe ich guten Mut. τὰ κακὰ θαρρεῖν zu dem Schlechten kühn sein. θάρσει sei getrost, ruhig, unbesorgt! nur Mut! τὸ θαρσεῖν u. τὸ θαρσοῦν = τὸ θάρσος. *part.* θαρσῶν u. θαρσήσας = θαρσαλέος. *adv.* θαρσούντως getrost, ohne Scheu. Insb. a) sich vor etwas nicht fürchten, etw. mutig unternehmen, getrost **wagen** (τί od. mit *inf.*). b) j-m od. auf etw. **vertrauen** od. bauen, sich verlassen (τινί, τινά, ἐπί τινι, περί τινος). c) Hoffnung od. Zuversicht hegen, zuversichtlich hoffen, fest glauben (mit *inf.*, ὡς, ὅτι, *part.*). ταὐτὰ θαρρεῖν dasselbe hoffen.
 F. *pf.* τεθάρσηκα mit *prs.*-Bedeutung.

θάρσησις, εως, ἡ Vertrauen, Zuversicht.

θάρσος, neu att. **θάρρος,** τό (*gen.* ep. θάρσευς) a) **Mut, Kühnheit,** Selbstvertrauen, Unerschrockenheit, Zuversicht. θ. λαμβάνειν Mut fassen, Zuversicht gewinnen. θ. ἐμποιεῖν od. ἐμβάλλειν τινί j-m Mut machen od. einflößen. Insb. Vertrauen (τινός, τινί, περί τινος auf, gegen etw.), Sicherheitsgefühl; auch Ermutigung. b) (im üblen Sinne) Dreistigkeit, **Keckheit,** Frechheit, Trotz.
 E. √*dhers* wagen, str. dhárṣati er wagt, dhṛṣtás = nhd. dreist, got. ga-daursan = ahd. gi-turran wagen: θαρσέω, θαρσαλέος, θράσος, θρασύς, θαρσύνω, Θερσίτης.

θάρσυνος 2 (aus θαρσόσυνος von θάρσος) [ep.] ermutigt, getrost, zuversichtlich, vertrauend (τινί).

θαρσύνω, neu-att. **θαρρύνω** (θάρσος) = θρασύνω.
F. *impf.* iterat. θαρσύνεσκε ep.; *aor.* θάρσυνα ep.

Θαρύπᾱς, ου, ὁ 1. König der Molosser. — 2. Liebling Menons. — 3. sonstiger Mannesname.

Θάσος, ου 1. ὁ Gründer von Thasos. — 2. ἡ Insel an der thrakischen Küste mit gleichnamiger Stadt. Einw. u. *adj* **Θάσιος** 3.

θάσσων, θᾶσσον s. ταχύς.

θάσσω [poet.] sitzen (τί auf etw. = ἐν od. ἐπί τινι). (Nur im *prs.* und *impf.* gebräuchlich.)
E. Zu τίθημι: θᾶκος, θῶκος. *cf.* θαάσσω.

θάτερον = τὸ ἕτερον. θάτερος 3 [sp.] = ἕτερος.

θάττων, θᾶττον s. ταχύς.

θαῦμα, ion. **θῶμα,** τό (θέα) 1. **Wunder,** Wunderding, -werk, -erscheinung; insb. Gauklerstück, Kunststück. θ. ἰδέσθαι ein Wunder zu schauen (a. ἀκοῦσαι, μαθεῖν). — 2. **Bewunderung,** Verwunderung, Staunen. θαῦμά ἐστι man wundert sich. θ. ἔχει od. ὑπέρχεταί τινα Staunen erfaßt j-n, es nimmt j-n wunder. θ. ποιεῖσθαί τι (od. τινός, περί τινος) etw. für wunderbar halten, sich über etw. verwundern. ἐν θαύματι εἶναι, γίγνεσθαι, ἔχεσθαί τινος sich über etwas verwundern.

θαυμάζω (θαῦμα) 1. **staunen,** erstaunen, sich (**ver-**)**wundern** (τινός od. τί über etw.); (im üblen Sinne) Anstoß nehmen. — 2. **anstaunen, bewundern** (τινά od. τί; τί τινος etw. an j-m, auch mit dopp. *gen.*; τινὰ ἐπί τινι, διά τι, ἀπό τινος, περί τινος, τινί j-n wegen etw.; mit ὅτι, ὡς, ὅπως, εἰ, indir. Fragesatz, *gen. absol.*, *inf.*, *acc. c. inf.* Im P. persönlich konstr., zB. θαυμάζομαι ποιῶν τι man wundert sich darüber, daß ich etw. tue; θαυμάζεται μὴ παρών es ist befremdlich, daß er nicht da ist). Insb.: a) eine hohe Meinung von etwas haben, hochschätzen, verehren, seine Verehrung ausdrücken, den Hof machen, huldigen, loben (τινά od. τί). b) prägn.: α) verwundert fragen, mit Erstaunen betrachten, mit Befremden wahrnehmen, nicht begreifen können, unbegreiflich finden. β) zu wissen wünschen, zu sehen verlangen, neugierig od. gespannt sein (mit indir. Frage). οὐ θ. εἰ es nicht ungern sehen, wenn.
F. Ion. θωμάζω. — Iterativform ep. θαυμάζεσκον; *fut.* θαυμάσομαι (ep. -άσσομαι), sp. θαυμάσω; ἐθαύμασα, τεθαύμακα, -ασμαι, ἐθαυμάσθην ich wurde bewundert († ich wunderte mich), θαυμασθήσομαι († ich werde mich wundern), θαυμαστός, -έος.

θαυμαίνω [ep. poet.] = θαυμάζω.
F. *fut.* ep. θαυμανέω = θαυμανῶ.

Θαυμακίη, ἡ [ion.] thessalische Stadt an der Küste von Magnesia.

θαυμάσιος 3 (u. 2) (θαυμάζω) **wunderbar,** erstaunlich, auffallend, außerordentlich (τί, τινί, πρός τι an etwas; τινός wegen etwas, zB. τοῦ κάλλους; mit *inf.* od. εἰ). Insb.: a) **bewundernswert,** ehrenwert, achtungswert. b) **wunderlich,** unbegreiflich, befremdlich, sonderbar, seltsam, unerklärlich, ungereimt, lächerlich. οὐ θαυμαστόν, οὐδὲν θ. es ist nicht zu verwundern. τῶν θαυμαστῶν εἶναι zu den Wunderdingen gehören. θαυμαστὸς ὅσος wunder wie groß oder wie viel. θαυμασίως oder θαυμαστῶς ὡς wunder wie sehr, gar wunderbar. θαυμαστῶς γε ganz entschieden. θαυμασίως ἔχειν τινός sich über etwas wundern.

θαυμασιότης, ητος, ἡ [sp.] Verwunderung.

θαυμαστής, οῦ, ὁ [sp.] Bewunderer.

θαυμαστόω [sp.] als ein Wunder anstaunen.

θαυμαστός 3 = θαυμάσιος.

θαυματο-ποιΐα, ἡ Gaukelei, Taschenspielerei.

θαυματο-ποιός, ὁ (ποιέω, eig.: Wundertäter) Taschenspieler, Gaukler, Marktschreier.

θαυματός 3 [ep. poet.] = θαυμαστός.

Θάψακος, ἡ Stadt in Syrien am mittleren Euphrat. — Einw. οἱ **Θαψακηνοί.**

θάψινος 3 (θάψος) [poet. sp.] gelb, fahl.

θάψος, ἡ [buk.] Thapsos (Holz zum Gelbfärben).

Θάψος, ἡ Halbinsel u. Stadt an der Ostküste Siziliens, nordwestlich von Syrakus.

θάω[1] [ep.] I. Akt. säugen. — II. M.: a) saugen. γυναῖκα θήσατο μαζόν er sog an eines Weibes Brust. b) melken (γάλα).
E. Aus θήjω, θῆσθαι aus θήjεσθαι; √*dhei*, *dhē*, *dhi* saugen, säugen; *cf.* skr. dhayati er saugt, dhatri Amme; got. daddjan = ahd. taan = u. to-lare saugen (fē-mina, fī-lius): θη-λή Mutterbrust, θηλάζω, τιθήνη (aus θιθήνη), τήθη, τίτθη, τιθασός aus τιτιθασός, θῆλυς (= skr. dhārus).
F. *inf. prs.* M. θῆσθαι, *aor.* M. ἐθησάμην (ep. θησάμην).

θάω[2] s. θάομαι.

θεά, poet. **θέαινα,** ἡ (θεός) **Göttin;** als *adj.* = göttlich, zB. θεὰ μήτηρ.

θέα, ion. **θέη,** ἡ 1. Schau, das **Anschauen,** Beschauen, Besichtigung, **Anblick,** Betrachtung. θέας ἄξιος sehenswert. — 2. a) das Angeschaute, **Schauspiel;** insb. theatralische Vorstellung, Theater; auch = Feiertag. b) Platz zum Schauen (bsd. im Theater).
E. Aus θήϝη (*cf.* θάομαι u. θαῦμα), od. aus θέjα, √*dhej*, *dhi* scheinen, schauen (*cf.* skr. didheti er schaut, dhīs Gedanke, Erkenntnis): θεάομαι, θεωρός (aus θεᾱϝορός), θίασος.

Θεα-γένης, ους, ὁ 1. Tyrann von Megara um 610 v. Chr. — 2. = Θεογένης.

Θεάγης, ους, ὁ Schüler des Sokrates.

θέαμα, τό (θέα) 1. **Anblick,** Schauspiel; insb. Augenweide. 2. Schaustück, Prachtstück, **Sehenswürdigkeit.**

Θεανώ, οῦς, ἡ Tochter des Kisseus, Gattin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

θεάομαι M. (θέα) **schauen, anschauen,** beschauen, (zusehen, besehen, erblicken, wahrnehmen, beobachten, betrachten, (ein Heer) mustern, (einen Ort) rekognoszieren, (πόλεμον den Krieg) sich mit-ansehen (τί und τινά; mit ὅτι, ὡς, *part.*). οἱ θεώμενοι Zuschauer. Insb.: a) bedenken, erkennen, kennen lernen, einsehen. b) anstaunen, bewundern (τί und τινά).
F. θεάσομαι (ion. θεήσ-), ἐθεᾱσάμην (ion. ἐθεησ-), τεθέᾱμαι, † ἐθεάθην (pass.), θεατός; — ep. u. ion **θηέομαι:** *part. prs.* θηεύμενος, *impf.* (ἐ)θηεύμην (θηεῖτο, ἐθηεύμεσθα, θηεῦντο — ἐθεῶντο); *aor.* (ἐ)θηησάμην (θηήσαο, *opt.* θηήσαιτο). (*cf.* auch θάομαι.)

θεᾱρός, ὁ [dor.] = θεωρός.

θεατής, οῦ, ὁ (θεάομαι) Beschauer, **Zuschauer** (bsd. im Theater und bei Festspielen); übh.: a) Betrachter, Kenner; b) **Zuhörer;** c) Zeuge.

θεατός 3 (θεάομαι) a) sichtbar. b) sehenswert, bewundernswürdig. c) prächtig, herrlich.

θεατρίζω [†] (θέατρον) zur Schau stellen; insb. zum Spott ausstellen.

θεατρικός 3 [sp.] theatralisch; übtr. pomphaft.

θεατρο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) theaterförmig.

θέατρον, τό (θεάομαι) Schauplatz; insb.: a) **Theater,** Schaubühne. Die Theater dienten nicht nur zu dramatischen Vorstellungen, sondern auch zu Volksversammlungen und öffentlichen Festlichkeiten. b) Theaterpublikum, Zuschauer. c) [sp. †] Schauspiel (= θέαμα).

θεατρ-ώνης, ου, ὁ (ὠνέομαι) Theaterpächter.

θέειον, τό [ep.] = θεῖον.
E. Aus θέϝειον zu θύω (?).

θεειόω [ep.] (θέειον) schwefeln, mit Schwefel ausräuchern oder reinigen.

θέη, ἡ [ion.] = θέα.

θε-ήλατος 2 [meist poet.] (θεός, ἐλαύνω, eig. von Gott herangetrieben) gottgesandt, von den Göttern veranlaßt, von Gott verhängt oder geboten.

θέημα, θεητής [ion.] = θέαμα, θεατής.

θέητρον, τό [ion.] = θέατρον.

θειάζω (θεῖος) a) vergöttern, göttlich verehren. b) prophezeien.

θειασμός, ὁ (θειάζω) a) Prophezeiung. b) Aberglaube.

θειλό-πεδον, τό [ep.] Sonnenfeld, Platz zum Trocknen der Trauben in Weinbergen.

E. aus γειλό-πεδον, √ghel glühen, cf. χλανίς.

θείνω [ep. poet.] **schlagen, hauen,** stoßen, schmettern (τινά τινι j-n mit etw., z. B. ἵππον μάστιγι; πρὸς οὔδει zu Boden schmettern). a) treffen, verwunden (τινά τινι, z. B. αὐχένα φασγάνῳ; übtr. τινὰ ὀνείδεσι j-n mit Schmähungen treffen. b) erschlagen, töten.

E. aus θενjω, ghwenjo, √ghuen schlagen, treffen, cf. ltr. hanmi ich schlage; lt. of-fendo, de-fendo; ἀν-δραφόνος, φένω getötet, aor. ἔπεφνον, φόνος, φονεύω, φατός getötet (= ltr. hatas; cf. ἀρηΐφατος).

F. *fut.* θενῶ, *aor. I* ἔθεινα (ep. θεῖνα), *aor. II* ἔθενον.

θειο-γενής 2 [ep.] = θεογεννής.

θείομεν [ep.] = θῶμεν (s. τίθημι).

θεῖον, τό (= θέειον) Schwefel; meton. Schwefelgeruch.

θεῖος, ὁ **Oheim** (Kosewort zur Bezeichnung eines älteren Verwandten, cf. τηθή); auch Großoheim.

θεῖος 3 (θεός) **göttlich:** 1. von der Gottheit oder den Göttern abstammend od. herrührend (gesandt, verliehen, verhängt, eingeflößt), durch göttliche Fügung; übh. übermenschlich, überirdisch, himmlisch. — 2. den Göttern gehörend, der Gottheit geweiht, unter göttlichem Schutze stehend, heilig. — 3. übtr. gott-ähnlich, herrlich, erhaben, prachtvoll, köstlich, wunderbar, gewaltig. — 4. *subst.* **τὸ θεῖον, τὰ θεῖα:** a) Gottheit, göttliches Wesen; b) göttliches Tun, göttliche Dinge, Geheimnisse der Gottheit, göttliche Fügung od. Einwirkung (Schickung, Vorsehung), Götterwink, Götterspruch, Orakel, Vorzeichen; c) Gottesfurcht, -verehrung, Dienst, Götterglaube, Religion, Kultus. θειοτέρως mehr durch göttliche Fügung. [b) Religiosität.]

θειότης, ητος, ἡ [sp. †] a) Göttlichkeit, göttliche Natur [

θείω [ep.] 1. = θέω laufen. — 2. = θῶ (von τίθημι).

θειώδης 2 [sp. †] (θεῖον, ὄζω) schwefel-artig.

θέλγητρον, τό [poet. sp.] = θελκτήριον.

θέλγω bezaubern (τινά u. τί; insb. 1. (durch Zauber) überwältigen, entkräften, lähmen, (den Mut) schwächen, rauben, (ὄμματα) erweichen, (die Augen) einschläfern; übh. verwandeln. 2. **verblenden,** täuschen, berücken, betören, [illegible], verlocken, verführen. — 3. (im guten Sinne) entzücken, fesseln, besänftigen, gewinnen (τινά τινι j-n durch etw.).

F. *impf.* ep. θέλγον, iterat. θέλγεσκε; *aor. P.* ἐθέλχθην (3. *pl.* ἐθέλχθεν ep.).

θέλημα, τό [†] u. [sp. †] **θέλησις**, εως, ἡ (θέλω) das Wollen, Wille, Gebot, Gelüst.

θελημός 3 [poet.] (θέλω) willig, gern.

θελκτήριος 2 [ep. poet.] (θέλγω) bezaubernd. *subst.* **τὸ θελκτήριον** a) **Zaubermittel,** Sühnmittel, Beruhigungsmittel, Trost. b) Ergötzung, Erquickung, Wonne, Reiz.

θέλκτρον, τό [poet.] = θελκτήριον.

θελξί-μβροτος 2 [poet.] (θέλγω) menschenbezaubernd.

θελξί-νοος 2 [poet.] = θελξίφρων.

θελξί-φρων 2 [poet.] (φρήν) herzbezaubernd.

θέλω = ἐθέλω. [θεμέλιον.]

θεμέθλα, τά [sp. poet.] u. **θεμείλια**, τά [ep.] = [

θεμέλιος, ὁ u. **θεμέλιον**, τό (von τίθημι) **Grundstein**, *pl.* οἱ θεμέλιοι [illegible] Steinschichten, Grundmauer, **Grundlage,** [illegible] übtr. das Tiefste, Innerste. [illegible] Ende der [illegible] [gründen, befestigen.]

θεμελιόω [illegible] gründen, be-[

θέμεν(αι) [illegible].

θέμις, [illegible] poet. [illegible] τίθημι. [illegible] **göttliches Recht,** [illegible] Gesetz und **Recht, Brauch,** [illegible] θέμις [illegible] es ist [illegible] Brauch ist [illegible] b) *pl.* **θέμιστες:** [illegible] **Satzungen,** Ordnungen, Anordnungen, [illegible] Rechtsprechung, Rechtssprüche, Aussprüche, Urteile, Ratschlüsse, Richtergewalt. θέμιστας κρίνειν Urteile fällen. γ) herkömmliche Abgaben, (rechtliche) Gebühren; δ) Gerechtsame, Rechte.

F. *acc. sg.* θέμιστα u. θέμιν. In guter Prosa ist θέμις indeklinabel.

Θέμις, ἡ **Themis,** Tochter des Uranos und der Ge, erste Gemahlin des Zeus, Göttin des Rechts, der Sitte und Ordnung.

F. *gen.* Θέμιδος (ep. Θέμιστος, ion. -ιος; selten -ιτος); *acc.* Θέμιν (ep. Θέμιστα); *voc.* Θέμι.

θεμιστεῖος 3 [poet.] (θέμις) richtend, gerecht.

Θεμιστο-γένης, ους, ὁ Syrakusaner, Teilnehmer des Zuges der Zehntausend und Mitarbeiter an Xenophons Anabasis, unter dessen Namen sie Xenophon wohl ursprünglich herausgab.

Θεμιστο-κλῆς, ion. -έης, έους (ion. έος), ὁ Sohn des Neokles, athenischer Feldherr u. Staatsmann (um 525—461 v. Chr.), Begründer der athenischen Seemacht, 480 Sieger bei Salamis; als Verbannter in Magnesia gestorben.

Θεμίσων, ωνος, ὁ Tyrann von Eretria um 366 v. Chr.

θεμιστεύω [meist ep. poet.] (θέμις) 1. Gesetze geben, **Recht sprechen** (τινί), richten (τινί j-n, τινός über j-n), rechtlicher Herr sein, herrschen (τινός). (ὄργια) auf gesetzliche Weise feiern. — 2. Orakel geben. [sprechend.]

θεμιστο-πόλος 2 [ep.] (πέλω, eig.: gesetzverwaltend) recht-[

θεμιτεύω [poet.] = θεμιστεύω.

θεμιτός 3, poet. **θεμιστός** 3 (θέμις) **gesetzmäßig,** gerecht, recht, rechtmäßig, billig, gestattet, erlaubt (τινί und mit *inf.*). [werfen, zwingen (τί mit *inf.*).]

θεμόω [ep.] (τίθημι, eig.: wohin setzen oder bringen) be-[

-θεν, Suffix. 1. die Bewegung von einem Orte her oder weg (auf die Frage „woher?") bezeichnend, zB. οὐρανόθεν, Ἰλιόθεν, οἴκοθεν, ἄνωθεν, ἔκτοσθεν u. s. w.; poet. tritt zuweilen noch ἐκ oder ἀπό hinzu, zB. ἐξ οὐρανόθεν, ἀπὸ Τροίηθεν. — 2. in ἐμέθεν, σέθεν, ἕθεν den *gen.* bezeichnend.

θέναρ, αρος, τό [ep. poet. sp.] a) flache Hand, Handfläche (= ahd. tënar flache Hand). b) Fußsohle.

θένω [poet.] = θείνω.

θέο [ep.] = θοῦ (von τίθημι).

θεο-βλαβέω [poet.] an den Göttern freveln.

θεο-βλαβής 2 [ion. sp.] (βλάπτω, eig.: von Gott geschädigt) mit Wahnsinn geschlagen.

θεο-γεννής 2 [poet.] (γίγνομαι) gott-entstammt, göttlichen Geschlechts. [2. sonstiger Mannesname.]

Θεο-γένης, ους, ὁ 1. Athener, einer der dreißig Tyrannen. [

Θέογνις, ιδος, ὁ 1. aus Megara (um 525 v. Chr.), Aristokrat, lange Zeit verbannt, elegischer Dichter, berühmt durch Sprüche (Gnomen). — 2. einer der dreißig Tyrannen in Athen.

θεο-γονία, ion. -ίη, ἡ Abstammung der Götter, Göttererschöpfung.

θεο-δίδακτος 2 [†] von Gott gelehrt.

θεό-δμητος 2 [ep. poet.] (δέμω) **gott-erbaut,** von den Göttern gegründet od. geschaffen; übtr. gottbeschieden.

Θεο-δότη, ἡ Hetäre in Athen, später Geliebte des Alkibiades.

Θεό-δωρος, ὁ 1. Name von sämischen Erzgießern, Bildhauern, Baukünstlern u. Goldschmieden (um 600 v. Chr.). — 2. aus Kyrene, mit Aristippos Haupt der kyrenäischen Schule. [ähnlich.]

θεο-ειδής 2 [meist ep. poet.] (εἶδος) göttergleich, gott-[

θεο-είκελος 2 [ep.] = θεοειδής.

θεό-θεν [ep. poet. sp.] *adv.* von Gott od. von den Göttern her, nach göttlicher Bestimmung.

Θεο-κλύμενος, ὁ Sohn des Polypheides, Seher aus Argos.

θεο-κλυτέω [poet. sp.] die Götter (τινά) um Erhörung od. um Hilfe anflehen od. zum Rächer anrufen.

Θεο-κρίνης, ους, ὁ tragischer Schauspieler, später Sykophant.

Θεό-κριτος, ὁ aus Syrakus (310 bis um 245 v. Chr.), meist in Alexandria lebend, berühmter bukolischer Dichter (Verfasser von εἰδύλλια).

θεό-κτιτος 2 [poet.] (κτίζω) von den Göttern gegründet.

θεο-λογία, ἡ Götterlehre, Lehre von der Gottheit.

θεο-λόγος, ὁ [sp. †] Gottesgelehrter, Theolog; übh. der göttlichen Dinge kundig. [gottverblendet.]

θεο-μανής 2 [poet.] von den Göttern rasend gemacht, [

θεό-μαντις, εως, ὁ gottbegeisterter Seher.
θεο-μαχέω (μάχομαι) wider Gott streiten.
θεο-μαχία, ἡ Kampf der Götter gegeneinander.
θεο-μάχος 2 [sp. †] wider Gott streitend.
θεο-μισής 2 (μισέω) gottverhaßt, übh. unglücklich.
θεό-μορος 2 [poet.] von Gott verliehen.
θεό-πεμπτος 2 [sp.] gottgesandt, von Gott verliehen.
θεό-πνευστος 2 [sp. †] (πνέω) von Gott eingegeben.
θεο-ποιέω [sp.] vergöttern.
θεο-ποίητος 2 (ποιέω) von Gott gemacht.
θεό-πομπος 2 [poet.] (πέμπω) gottgesandt.
Θεό-πομπος, ὁ häufiger Mannesname.
θεο-πρεπής 2 [sp.] (πρέπω) eines Gottes würdig; übh. göttlich, herrlich.
θεοπροπέω [ep. poet.] (θεο-πρόπος) weissagen.
θεοπροπία, ion. **-ίη,** ἡ [ep.] u. **θεοπρόπιον,** τό [ep. ion.] (θεοπρόπος) **Götter-spruch,** -gebot, Weissagung, Orakel.
θεο-πρόπος 2 [meist ep. poet. sp.] a) gottgesprochen, prophetisch. b) weissagend. *subst.*: α) Wahrsager, Seher, Prophet; β) Orakelbote, der von Staats wegen zum Orakel Gesandte.
E. Aus θεο-πρόκος die Gottheit befragend, √ *prek*, *perk* fragen, fordern; *cf.* lt. precari, procus Freier, got. fraihnan = a/hd. frâgên — n/hd. fragen; skr. praçnás — a/hd. frâga — n/hd. Frage. [abscheut.|
θεό-πτυστος 2 [poet.] (πτύω) von der Gottheit ver-|
θεός, ὁ, ἡ 1. a) **Gott, Göttin** (*du.* τὼ θεώ Demeter und Persephone); auch Halbgott, Heros. b) **Gottheit,** göttliches Wesen (abstr. = οἱ θεοί zusammen als γένος u. insofern als ein Wesen gedacht, od. monotheistisch „Gott"). σὺν (τῷ) θεῷ, σὺν (τοῖς) θεοῖς mit Hilfe (des) Gottes, unter Gottes Beistande, durch die Gnade der Götter, gottlob, Gott sei Dank. ἄνευ θεοῦ ohne Willen od. ohne Beistand Gottes. ὑπὲρ θεόν wider Gott, wider Gottes Willen. ἐκ θεόφιν durch die Götter. πρὸς θεῶν bei den Göttern, um Gottes willen. τὰ τῶν θεῶν, τὰ παρὰ τῶν θεῶν die göttlichen Dinge, göttliche Vorzeichen (Orakel, Gaben, Fügungen, Wille), Schicksal, Opfer, Götterdienst, religiöse Gebräuche, Kultus. τὰ πρὸς τοὺς θεούς religiöse Gebräuche, Götterkultus, *adv.* was die Götter betrifft. 2. Götterbild, Tempel der Götter.
E. Viell. aus θϜεσός, eig. Geist, √ *dhwes* hauchen, atmen (*cf.* θέσφατος u. θύω), m/hd. ge-twâs Gespenst.
F. *voc.* † θεέ; — *comp.* θεώτερος ep. — θειότερος.
θεόσ-δοτος 2 [poet. sp.] von Gott gegeben.
θεο-σέβεια, ἡ (θεοσεβής) a) **Gottesfurcht.** b) Religion.
θεο-σεβέω [sp.] (Gott) verehren.
θεο-σεβής 2 (σέβομαι) **gottesfürchtig,** fromm.
θεό-(σ)συτος 2 [poet.] von (einem) Gott ausgehend oder erregt. [2. Gott hassend.|
θεο-στυγής 2 [poet. sp.] (στυγέω) 1. gottverhaßt. —|
θεότης, ητος, ἡ [sp. †] Gottheit, das Gottsein.
θεο-τίμητος 2 u. **θεό-τιμος** 2 [poet. sp.] von den Göttern geehrt, gottgeliebt.
θεο-τρόφιος 3 [sp.] (τρέφω) götter-nährend.
θεουδής 2 [ep.] gottesfürchtig, fromm.
E. Aus θεο-δϜής oder θεο-δϜεjής (*cf.* δείδω, δέος).
θεο-φάνια, τά [ion.] (φαίνομαι) Frühlingsfest in Delphi zu Ehren des wieder-erschienenen Apollo.
θεο-φιλής 2 (φιλέω) 1. a) den Göttern lieb, gottgeliebt. b) (durch göttliche Gunst) sehr glücklich, sehr schön. 2. götter-freundlich.
θεό-φιν [ep.] = θεοῦ, θεῷ, θεῶν, θεοῖς.
θεο-φορέομαι [sp.] P. von einem Gott begeistert werden.
Θεό-φραστος, ὁ griech. Philosoph aus Eresos auf Lesbos (372—287 v. Chr.), Schüler des Plato u. Aristoteles, Verfasser der Ἠθικοὶ χαρακτῆρες.
θεό-φρων 2 [poet.] (φρήν) gottbegeistert.
θεράπαινα, ἡ u. **θεραπαινίς,** ίδος, ἡ (θεράπων) **Dienerin,** Magd.
θεραπεία, ἡ u. **θεράπευμα,** τό (θεραπεύω) **Dienst:** 1. a) das Dienen, **Bedienung,** Aufwartung, Dienstleistung, Tätigkeit; insb.: α) Dienstfertigkeit, Dienstbeflissenheit, Gefälligkeit, Aufmerksamkeit, rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung, Hochachtung, **Verehrung,** Huldigung. ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἔχειν τινά j-n mit großer Aufmerksamkeit behandeln. β) (im üblen Sinne) Schmeichelei. b) **Besorgung,** Sorge für etwas (τινός od. περί, πρός τι), Behandlung (τινός). Insb. α) Bebauung des Landes, β) **Verehrung** der Götter, Gottesdienst, Kultus. γ) (bei Kranken) **Behandlung,** Wartung, Pflege (νόσων in Krankheiten), Heilung, (ärztliche) Kur; δ) Putz, Toilette. — 2. (konkr. = θεράποντες) **Dienerschaft,** Gefolge (ἱππική zu Pferde), Begleitung, Hofstaat, Hofhaltung.
θεραπευτήρ, ῆρος u. **θεραπευτής,** οῦ, ὁ = θεράπων.
θεραπευτικός 3 (θεραπεύω) dienstfertig, dienstwillig, aufmerksam, gefügig (τινός gegen j-n). ἡ -ή = θεραπεία.
θεραπευτός 3 (θεραπεύω) zu pflegen, auszubilden.
θεραπεύω (θεράπων) 1. Diener sein, **dienen,** zu Diensten sein, Dienste leisten (τινά). Insb. a) **bedienen,** aufwarten (τινά, zB. τὰς αὐλάς an den Höfen); insb. τινά od. τὰς θύρας τινός j-m seine Aufwartung machen. P. sich bedienen lassen. b) **freundlich behandeln,** Aufmerksamkeit od. Gefälligkeiten erweisen, gegen j-n gefällig, höflich, dienstfertig, zuvorkommend sein, j-n begrüßen (τινά). P. sich Gefälligkeiten erweisen lassen. c) ehren, **verehren,** in Ehren halten, **hochachten,** Rücksicht auf j-n nehmen, schätzen; auch auszeichnen, belohnen (τινά τινι j-n durch etw.). d) j-n zu gewinnen suchen, um j-s Gunst buhlen, j-m ergeben sein od. den Hof machen, schmeicheln, huldigen (τινά). — 2. **für etw. (gut** od. gehörig) **sorgen,** etw. besorgen, sorgsam behandeln, fördern (τί u. τινά). Insb.: a) (τὴν γῆν) bebauen, bestellen. b) (Kranke) **behandeln,** warten, (ver)pflegen, heilen, kurieren. ὁ θεραπεύων Wärter. c) sorgfältig (aus)bilden) (τὴν ψυχὴν εἰς ἀρετήν). d) **beachten,** im Auge haben, auf etw. bedacht sein, einer Sache nachjagen oder frönen (τί, zB. τὸ παρόν, τὸ συμφέρον, τὴν ἡδονήν; mit ὅτι, ὅπως, *inf.*, *acc. c. inf.*).
θεραπηίη, ἡ [ion.] = θεραπεία.
θεραπίς, ίδος, ἡ = θεράπαινα. [Schlucht.}
θεράπνη, ἡ [poet.] a) = θεράπαινα. b) Schlupfwinkel,}
Θεράπνη, ἡ u. **Θεράπναι,** αἱ Ort nordöstl. von Sparta mit den Gräbern des Menelaos u. der Helena u. mit dem Tempel der Dioskuren.
θεράπων, οντος, ὁ (θεραπεύω) **Diener** (freiwilliger u. freigeborener oder Sklave, Knecht). Insb.: a) Aufwärter, Wärter, Pfleger. b) (aus mehr od. minder freiem Antriebe dienend, zuweilen von fürstlichem Geschlecht) **Waffengefährte,** Gefolgsmann, Knappe, Wagenlenker; übh. Gefährte, Genosse, Freund, Gehülfe, auch Verehrer. c) (*pl.*) Gefolge.
θέραψ, απος, ὁ [poet.] = θεράπων.
θερεία, ion. **-είη,** ἡ (sc. ὥρα) [ion. poet. sp.] Sommer(zeit).
θερέω, *conj. aor. II* P. von θέρομαι.
θερίζω (θέρος) 1. a) den Sommer zubringen. b) in der Sonne sitzen. — 2. *trans* die Sommersaat mähen oder (ein)ernten; übh. abmähen, abschneiden; übtr.: a) als Lohn ernten; b) ausrotten, vertilgen, zerstören.
θερινός 3 (θέρος) sommerlich.
θερισμός, ὁ (θερίζω) das Ernten, Ernte; insb. Erntezeit, Erntefeld, (reifes) Getreide.
θεριστής, οῦ, ὁ (θερίζω) Schnitter, Mäher.
θερίστριον, τό [sp.] (θέρος) Sommerkleid.
θερμαίνω (θερμός) I. Akt. **wärmen,** erwärmen, warm oder heiß machen, erhitzen; heizen; insb. versengen, verbrennen; übtr. in Leidenschaft versetzen. — II. P. **warm** od. **heiß werden,** sich (er)wärmen, sich erhitzen; übtr. erglühen von (sich weiden an) etwas (ἐλπίσι).
θερμαντικός 3 erwärmend, erhitzend.
θερμασία, ἡ (θερμός) Erwärmung, (innere) Wärme, Hitze (auch übtr. = Leidenschaftlichkeit).
θέρμη, ἡ (θερμός) Wärme, Hitze; insb.: a) Fieberhitze; b) warme Quelle.
Θέρμη, ἡ makedon. Stadt an der Nordspitze des Thermäischen Busens, später Thessalonika. — *adj.* **Θερμαῖος** 3.
θερμ-ημερίαι, ῶν, αἱ warme Tage, Sommerzeit.

Θερμο-πύλαι, ῶν, αἱ [illegible] warme Tore) Engpaß in Lokris [illegible] u. [illegible] Busen Leonidas 480 v. Chr.)

θερμός 3 [illegible] 2 (θέρος) **1 warm, heiß**, sowohl [illegible] glühend siedend. τὸ -όν = θερμότης. τὰ θερμά warme Quellen oder Bäder. — 2. übtr. heiß [illegible] leidenschaftlich aufgeregt, unbesonnen, frevelhaft. πολλὰ καὶ θερμὰ μοχθεῖν viele heiße Mühen bestehen.

θέρμος, ὁ [illegible] Feigbohne, Lupine

θερμότης, ητος, ἡ = θερμασία.

θερμουργός 2 (θερμός, ἔργον) hitzig (od. kühn, verwegen) handelnd.

θέρμω [illegible] = θερμαίνω.

Θερμώδων, οντος, ὁ 1. Fluß in Pontos zwischen [illegible] u. [illegible] Heimat der Amazonen. — 2. Fluß im südöstl. Böotien, [illegible] in den Asopos mündend

θέρομαι P (θέρος) **warm** od. **heiß werden** (τινί von etw.), sich [illegible] (πυρός am Feuer), verbrannt werden (πυρός an oder durch Feuer

F. fut. ep. θέρσομαι, aor. ἐθέρην (conj. θερέω ep. = θερῶ).

θέρος, τό (gen. ep. θέρευς) **1** Wärme, Hitze, insb. warme Jahreszeit, **Sommer**. (τοῦ) θέρους, ἐν (τῷ) θέρει im Sommer. — **2 Ernte**, Sommerfrüchte, (reife) Saat.

E. Aus ghéros, str. háras Glut, θερμός aus ghermós = str. gharmás Glut = lt. formus, (auch got. warms = nhd. warm?), √gher glühen; θέρμη, θερμαίνω, θέρομαι.

Θέρσ-ανδρος, ὁ 1 Sohn des Polyneikes. — 2 sonstiger Mannesname. [vor Troja.]

Θερσίτης, ου, ὁ (cf. θάρσος) der häßlichste und frechste Grieche

θέρω = θέρομαι.

θέσις, εως, ἡ (τίθημι) **1** das **Setzen**, Legen, Stellen, Aufstellen, Aufstellung, Anordnung. Insb. a) Ordnung, Gefüge. νόμων Gesetzgebung. b) das Auferlegen. c) Adoption. ὁ κατὰ θέσιν πατήρ Adoptivvater. — **2. Stellung, Lage** (eines Orts od. Gegenstandes). θέσιν κεῖσθαι eine Lage haben. — 3. aufgestellter Satz, Lehrsatz, Behauptung.

θέσκελος 2 [ep.] wunderbar, seltsam. adv. θέσκελον.

θέσμιος 2 [ion. poet. sp.] (θεσμός) **gesetzmäßig**, gesetzlich, herkömmlich, recht, gebührend. τὸ -ον Satzung, Gesetz, Gebrauch.

θεσμο-θέτης, ου, ὁ (τίθημι) Gesetzgeber, Richter; insb. οἱ θ. **Thesmotheten**, die sechs letzten Archonten in Athen, [illegible] der Rechtspflege oblag.

θεσμοθετεῖον, τό Amtswohnung der Thesmotheten.

θεσμός, ὁ (aus θεθμός, τίθημι) **1** Stelle, Stätte. — **2.** festgesetzte Ordnung, feststehende Einrichtung; insb. a) **Satzung**, Vorschrift, Anordnung, Gesetz, gesetzliche Bestimmung, Recht. b) Herkommen, **Brauch**, Sitte, heilige Pflicht.

θεσμο-φόρια, τά die Thesmophorien, Fest der griechischen Frauen zu Ehren der Δημήτηρ θεσμοφόρος im Monat Pyanepsion.

θεσμο-φοριάζω die Thesmophorien feiern

θεσμο-φόρος 2 (φέρω) gesetzgebend. Δημήτηρ θ. [illegible] Ackerbaus und Begründerin der Ehe [illegible]

θεσμο-φύλαξ, ακος, ὁ Gesetzeswächter.

Θέσπεια, [illegible] u. **Θεσπιαί**, αἱ Städtchen im südl. [illegible] **Θεσπιεύς**, έως [illegible] adj. **Θεσπικός** 3. ἡ Θεσπική [illegible]

θεσπέσιος [illegible] 2 [illegible] ep. poet. sp.] a) göttlich tönend od. [illegible] b) [illegible] **göttlich**; [illegible] erhaben, wunderbar, [illegible] unermeßlich, unsäglich [illegible] unaussprechlich wie sehr [illegible] φοβεῖσθαι gewaltig fliehen.

E. [illegible] von Gott her [illegible] göttliche [illegible] verkündend) [illegible] θεσπίζω.

θεσπι-δαής 2 [ep.] (δαίω) gewaltig brennend od. lodernd.

θεσπι-έπεια, ἡ [poet.] (εἰπεῖν, eig.: göttlich redend) weissagend.

θεσπίζω [ion. poet. sp.] (θέσπις) weissagen, verkünden (τινί τι).

F. fut. θεσπίσω (dor. -ίξω) u. -ιῶ (inf. θεσπιέειν ion.).

θέσπις, ιος [ep. poet.] = θεσπέσιος, gottbegeistert; übh. göttlich, gewaltig. [gründer des attischen Dramas.]

Θέσπις, ιδος, ὁ Attiker aus Ikaria, Zeitgenosse Solons, Be-

θέσπισμα, τό [ion. poet. sp.] (θεσπίζω) Götterspruch, Orakel.

θεσπι-ῳδέω [meist poet.] = θεσπίζω.

θεσπι-ῳδός 2 [poet. sp.] (ᾠδή) göttlich singend, prophetisch.

Θεσπρωτοί, οἱ Bewohner der südwestl. Landschaft von Epeiros, nördlich vom Ambrakischen Busen. — adj. **Θεσπρωτικός** 3 (fem. **Θεσπρωτίς**, ίδος).

Θεσσαλίᾱ, ion. **-ίη**, neu att. **Θετταλίᾱ**, ἡ Landschaft in Nord-Griechenland zwischen dem Pindus und dem Ägäischen Meere, zwischen den Kambunischen Bergen u. dem Öta. — Einw. ὁ **Θεσσαλός** Thessaler, ἡ **Θεσσαλίς**, ίδος Thessalierin. adj. **Θεσσαλός** 3 (fem. **Θεσσαλίς**, ίδος) u. **Θεσσαλικός** und **Θεσσάλιος** 3 thessalisch.

Θεσσαλο-νίκη, ἡ makedonische Stadt an der Nordspitze des Thermaischen Busens; früher Therme, jetzt Saloniki. — Einw. ὁ **Θεσσαλονικεύς**, έως. [Leda u. a.]

Θέστιος, ὁ König v. Pleuron in Ätolien, Vater der Althäa,

Θεστορίδης, ου, ὁ Sohn des Thestor: 1. der griech. Seher Kalchas (= Θεστόρειος μάντις); 2. der Troer Alkmaon.

θέσ-φατος 2 [ep. poet.] 1. (θεός, φάναι) von Gott gesprochen od. verkündet od. bestimmt. τὸ -ον Göttersprüch, Orakel, göttliche Bestimmung. — 2 (θεός u. φαίνειν) von Gott geschaffen oder gesandt.

θετέος 3 (τίθημι) zu setzen, anzunehmen.

Θέτις, ιδος (u. ιος), ἡ Thetis, Meergöttin, Tochter des Nereus, Gattin des Peleus, Mutter Achills.

F. acc. Θέτιν, voc. -ι; dat. ep. Θέτῑ.

θετός 3, poet. bisw. 2 (τίθημι, eig.: gesetzt) **adoptiert**.

Θεῦγνις, ιδος, ὁ [ion.] = Θέογνις.

θεύ-μορος 2 [dor.] = θεόμορος.

θέω laufen, rennen, **eilen**: 1. von lebenden Wesen. ἦλθε oder ἷξε θέων er kam gelaufen (= eilig). δόλιχον im Dolichos laufen. πεδίοιο durch die Ebene hin, μετά τινα j-m nacheilen. Insb. **a)** hinzulaufen, anrennen, darauf loseilen (ἐπί od. ἔς τινα, πρός τι u. a.). δρόμῳ im Laufschritt vorschreiten. θεῖν ἐγγύτατα ὀλέθρου dem Verderben entgegenrennen. **b)** wettlaufen, wettrennen (περί τινος um etwas, z. B. περὶ τρίποδος, περὶ ψυχῆς um das Leben; περὶ τοῦ παντός für alles kämpfen, die äußerste Gefahr bestehen, sich in Lebensgefahr begeben. — 2. (von leblosen Dingen, z. B. Schiffen, Töpferscheibe, Wurfscheibe u. ä. w.) **laufen** (= segeln, fliegen, dahineilen, sich hinziehen). φλὲψ ἀνὰ νῶτα θέουσα eine den Rücken hinauflaufende Ader. κατ' οὖρον mit günstigem Winde fahren (vom Schiff).

E. Aus θέϝω, √dheu laufen, rinnen (cf. θοός), str. dhávate er läuft; ahd. tou = nhd. der Tau; θοός, θοάζω.

F. Ep. auch θείω; [illegible] 3. sg. conj. prs. ep. θέῃσι und θείῃ; impf. ἔθεον (ep. θέον, iterativ. θέεσκον); fut. θεύσομαι.

θεωρέω (θεωρός) **1** schauen, **aufschauen**, beschauen, **betrachten**, besichtigen, sehen, wahrnehmen, erblicken (τί od. τινά); insb. a) (milit.) mustern. b) **Zuschauer sein**, zusehen (τί bei etw., z. B. τὸν ἀγῶνα, Ὀλύμπια), einem Feste beiwohnen, an einer Festfeier teilnehmen; prägn. εἴς τι zu einem Feste hinreisen oder sich begeben, auch Festgesandte wohin schicken (εἰς Ὀλυμπίαν, ἐς τὰ Ἴσθμια). — **2 überlegen**, erwägen, in Betracht ziehen, beachten, prüfen, **untersuchen**, beurteilen (τι πρός τι etw. nach etw.), erkennen († merken, verstehen, erfahren). θεωρεῖσθαι πρός τι nach etw. beurteilt (= mit etw. verglichen) werden.

θεώρημα, τό (θεωρέω) das Angeschaute; insb.: a) sichtbarer Gegenstand. b) Sehenswürdigkeit, Schauspiel; c) Lehrsatz, Grundsatz, Regel.

θεωρητήριον, τό [sp.] Platz zum Schauen.

θεωρητικός 3 beschauend, beschaulich, spekulativ, theoretisch (im Gegensatz zum Praktischen).

θεωρία, ion. **-ίη,** ἡ (θεωρός) 1. das **Anschauen,** Beschauen, In-Augenschein-nehmen, **Betrachtung,** Besichtigung. Insb.: a) Schaulust, Freude am Schauen. b) Festschau, Zuschauen bei Festspielen, Teilnahme an einem Feste. c) Schauspiel, Augenweide. d) Forschung, **Untersuchung,** wissenschaftliche Behandlung oder Erkenntnis, Theorie; auch Kenntnis, Wissenschaft. 2. **Schaufest,** Festspiel, **Fest,** Festfeier. Insb. a) **Festgesandtschaft,** heilige Gesandtschaft (wie solche z. B. nach Olympia zu den großen Spielen oder nach Delos zu festlichen Opfern gesandt wurden und meist unter Begleitung zahlreicher Bürger abgingen; daher auch = Festzug, Wallfahrt). b) Festfreude.

θεωρικός 3 (θεωρία) zur Festfeier gehörig. τὰ θεωρικά (auch τὸ -όν) Schauspielgelder, die seit Perikles den ärmeren Athenern aus der Staatskasse gezahlt wurden, damit sie an den Festspielen teilnehmen und ins Theater gehen konnten (durch Demosthenes im Jahre 339 abgeschafft). τὸ -όν Theorikenkasse; ὁ ἐπὶ τῷ -ῷ Vorsteher der Theorikenkasse.

θεωρίς, ίδος, ἡ (sc. ναῦς) heiliges Festschiff (bsd. das der athen. θεωρία nach Delos, das aber auch für andere Staatsangelegenheiten verwandt wurde); übh. Staatsschiff.

θεωρός, ὁ **Zuschauer.** Insb.: a) Festgesandter, der von Staats wegen Abgesandte, um einem Schaufeste beizuwohnen. b) Gottesbote, der von Staats wegen in Sachen der Religion (bsd. an ein Orakel) Abgesandte; übh. frommer Pilger, Wallfahrer. c) οἱ θεωροί Aufsichtsbehörde in Mantinea. ἐν τοῖς θ. in der Sitzung der Aufsichtsbehörde. d) übtr. Zeuge.

E. Aus θέα und *Fορός* der Schauende (zu ὁράω).

θεώτερος 3 [ep.] (*comp.* zu θεός od. θεῖος) mehr od. nur für Götter bestimmt.

Θῆβαι, ῶν, αἱ **Theben:** 1. das hunderttorige am Nil, Hauptstadt v. Ober-Ägypten. — 2. das siebentorige am Ismenos, Hauptstadt v. Böotien, der Sage nach von Kadmos gegründet, von Amphion befestigt, Heimat des Bakchos. **Θήβη-θεν** von Theben, **Θήβησιν** in Theben, **Θήβας-δε** nach Theben. Einw. und *adj.* **Θηβαῖος** 3 (selten Θηβαιεύς), *fem.* **Θηβαΐς,** ίδος (ἡ Gebiet von Theben).

Θήβη, ἡ 1. Stadt u. Ebene in Troas am Berge Plakos (Südfuß des Idaberges), Geburtsort der Andromache, von Achill zerstört. — 2. poet. = Θῆβαι.

θηγάνη, ἡ [poet. sp.] (θήγω) Wetzstein.

θήγω [meist ep. poet.] **wetzen, schärfen;** übtr. anfeuern, ermutigen, (an)reizen, erbittern (τινὰ εἰς od. ἐπί τι).

E. Vielleicht zu lt. figo, lit. degti stechen (nhd. Degen?): θηγάνη.

θηέομαι [ep. ion.] = θεάομαι.

θῇς [ep.] = θῇς (von τίθημι).

θηητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] = θεατής.

θηητός 3 [ep.] = θεατός.

θήιον, τό [ep. ion.] = θεῖον Schwefel.

θηκαῖος 3 [ion.] (θήκη) zur Grabstätte dienend. οἴκημα Grabkammer.

θήκη, ἡ (τίθημι) **Behältnis,** Aufbewahrungsort; insb. 1. Kasten, Kiste, Kapsel (bsd. Feder-, Griffelkasten). 2. Grab, Grabhügel, **Sarg,** Gruft; auch a) Bestattung, Art der Bestattung; b) Grabstein. 3. [sp. †] Scheide des Schwertes.

θηκτός 3 [poet.] (θήγω) geschärft, scharf.

θηλάζω u. M. (θάω) 1. saugen. — 2. säugen.

θηλασμός, ὁ [sp.] (θηλάζω) das Säugen.

θηλέω (ep. = θάλλω) grünen, blühen; übtr. strotzen, prangen (τινί u. τινός von etwas).

θηλυ-γενής 2 [meist poet.] (θῆλυς, γένος) weiblich, Weiber-...

θηλυδρίας, ion. **-ίης,** ὁ [ion. sp.] (θῆλυς) mädchenhaft; weibischer Mann.

θηλυκός 3 [sp.] = θῆλυς.

θηλυ-μίτρης, ου [sp.] mit einer Weiberhaube, weibisch gekleidet.

θηλύ-μορφος 2 [poet. sp.] (μορφή) von Weibesgestalt.

θηλύνω [meist poet. sp.] (θῆλυς) weibisch oder weichlich machen, **verweichlichen,** entkräften, übtr. erweichen, besänftigen.

θῆλυς 3, poet. auch 2 (θάω, eig. säugend) 1. a) **weiblich,** weiblichen Geschlechts. b) von Weibern kommend, den Weibern angehörig. θ. ἀυτή Weiberstimme. c) übtr. **weibisch,** weichlich, schwach, schwächlich, zart. *comp.* θηλύτεραι θεαί u. γυναῖκες die zarteren (sc. im Vergleich mit dem männlichen Geschlechte). d) *subst.* ἡ θήλεια Weibchen. τὸ θῆλυ weibliches Geschlecht, weibisches Wesen, Weib. 2. übtr. befeuchtend; übh. befruchtend, erfrischend.

F. *fem.* ion. θήλεα = θήλεια.

θηλύτης, ητος, ἡ [sp.] (θῆλυς) Weiblichkeit, Weiber-art, Weichlichkeit.

θημών, ῶνος, ὁ [ep. sp.] (θαμά) Haufe.

θήν [ep. poet.], enklit. Partikel: **doch wohl,** gewiß, sicherlich. θήν που sicherlich wohl. οὐ θήν, οὐ μέν θήν doch wohl nicht, schwerlich wohl. ἦ θήν sicherlich wohl, ganz sicher.

θηοῖο [ep.] s. θηέομαι.

θήομεν [ep.] = θῶμεν (von τίθημι).

θήρ, θηρός, ὁ 1. **wildes Tier,** Wild, Raubtier; insb. Löwe; übtr. Untier, Ungetüm, Bestie, tierischer Mensch. — 2. übh. **Tier,** Geschöpf.

E. θFήρ aus ghwēr; *cf.* lt. ferus: θηρίον, θήρα, θηράω, φήρ.

θήρα, ion. **-η,** ἡ (θήρ) 1. das Jagen, **Jagd,** Weidwerk, auch Gelegenheit zur Jagd (τινός auf ein Wild). θήραν ποιεῖν od. ποιεῖσθαι eine Jagd veranstalten, jagen (τινός od. ἐπί τι); übtr. eifriges Streben od. Trachten, Haschen (τινός nach etwas). 2. a) Jagdtier. b) **Jagdbeute,** Wild; übtr. Beute, Fang.

Θήρα, ion. **-η,** ἡ Sporaden-Insel nördlich von Kreta; jetzt Santorin. — Einw. u. *adj.* **Θηραῖος** u. **Θήραιος** 3.

θηρ-αγρέτης u. **-αγρεύτης,** ου, ὁ [poet.] (ἀγρέω) Jäger.

θήραμα, τό [poet. sp.] = θήρα.

Θηρα-μένης, ους, ὁ 1. aus Keos, Adoptivsohn des Hagnon von Athen, Schüler des Sophisten Prodikos, Oligarch, einer der 30 Tyrannen, von Kritias 403 v. Chr. hingerichtet. 2. sonstiger Mannesname.

θηρατέος 3 (θηράω) zu jagen, zu fangen, zu gewinnen.

θηρατικός 3 (θήρα) zur Jagd gehörig. τὰ θηρατικὰ τῶν φίλων die Kunst, auf Freunde Jagd zu machen.

θήρατρον, τό (θηράω) Jagdgerät, Fanggarn, Netz.

θηράω u. M. **-άομαι** 1. **jagen,** auf die Jagd gehen; übtr. Jagd auf etw. machen, zu gewinnen od. zu fangen suchen (τινά od. τι), nach etw. streben od. trachten (τι); (im üblen Sinne) nachstellen, überlisten (τινά). — 2. **erjagen,** fangen; übtr. erbeuten, ergreifen, erobern, gefangen nehmen, auffangen, fassen (τινά od. τι).

F. Ion. θηρέω, att. meist θηρεύω. — *fut.* θηράσω, *aor.* ἐθήρασα u. s. w.

θήρειος 2, selten 3 (θήρ) zum Wilde gehörig, von wilden Tieren, tierisch. βία die Kraft wilder Tiere od. von Ungetümen. κρέας Wildbret.

θηρευτής, οῦ, ὁ (θηρεύω) **Jäger** (auch übtr.); *adj.* jagend. κύων Jagdhund.

θηρευτικός 3 (θηρεύω) die Jagd betreffend, zur Jagd gehörig, Jagd-... λόγοι Gespräche über Jagd. ἡ -ή Jagdkunst.

θηρεύω, ion. **θηρέω** u. M. = θηράω. τὰ θηρευόμενα das erlegte Wild.

θήρη, ἡ [ion.] = θήρα.

θηρητήρ, ῆρος [ion.] u. **θηρήτωρ,** ορος, ὁ (θηράω) [ion.] = θηρευτής.

Θηρι-κλῆς, έους, ὁ berühmter Vasenbildner zu Korinth um 420 v. Chr. — *adj.* **Θηρίκλειος** 2 u. 3 therikleisch. ὁ u. ἡ Θ. zweihenkliges, breites, schwarzlackiertes, mit Tierfiguren od. Laubwerk verziertes Tongefäß, übh. kostbares Trinkgeschirr.

Θηρί-μαχος, ὁ Mannesname.

θηριο-μαχέω [sp. †] mit wilden Tieren kämpfen.

θηρίον, τό = θήρ.

θηριώδης 2 (θηρίον) **1** [illegible] **tierreich,** voller [illegible] — **2. tierisch,** [illegible]

θηρο-βολέω [illegible]

θηρο-σκόπος 2 [poet.] [illegible]

θηρο-τρόφος 2 [poet.] [illegible]

θηρο-φόνος 2 u. 3 [poet.] [illegible]

Θήρων, ωνος, ὁ [illegible]

θής, θητός, ὁ [illegible] Lohnarbeiter, **Tagelöhner:** [illegible] die vierte, unterste [illegible]

θησαίατο [illegible]

θησάμενος, θήσατο [illegible] s. θῆσθαι.

θησαυρίζω [illegible] **aufhäufen,** auf[illegible] b) **aufbewahren,** [illegible] τὶ ἔν τινι.

θησαύρισμα, τό [illegible] Vorrat, Reichtum.

θησαυρο-ποιός 2 Schätze sammelnd.

θησαυρός, ὁ [illegible] **1.** Ort zum Aufbewahren [illegible] **Schatzkammer,** Schatzhaus b) Schatzkästchen, [illegible] c) Speicher, Magazin. — **2.** [illegible] gesammelter **Vorrat, Schatz:** [illegible] Besitz, kostbare Beute, wertvoller Fund, [illegible]

Θησεύς, έως, ὁ [illegible] Gründer [illegible] attischer National[illegible] Sohn des Ägeus [illegible] u. der Äthra, Bezwinger des Minotauros in Kreta, Begründer der attischen Staatseinheit [illegible] — τὸ **Θησεῖον** Tempel des Theseus. ὁ **Θησείδης,** ου Nachkomme des Theseus [illegible] Athener).

θῆσθαι [ep.] = θᾶσθαι (s. θάω).

θῆσσα, neu-att. **θῆττα,** ἡ (*fem.* zu θής) Tagelöhnerin [illegible]

θητεία, ἡ (θής) Lohndienst.

θητέρα = τῇ ἑτέρα (Krasis).

θητεύω (θής) für Lohn arbeiten od. dienen, Tagelöhner sein τινί u. παρά τινι.

θητικός 3 (θής) **1** die Tagelöhner betreffend τὸ -όν [illegible] — **2** aus Tagelöhnern bestehend.

θῆττα, ἡ [neu-att.] = θῆσσα.

Θήχης, ου, ὁ Berg in Pontos, [illegible] od. südöstlich v. Trapezus.

θήω [ep.] = θῶ (von τίθημι).

-θι, Suffix zur Bezeichnung der Ruhe an einem Orte auf die Frage [illegible] z. B. οἴκοθι, Ἰλιόθι, ἄλλοθι, αὐτόθι; [illegible]

θιασεύω [poet.] (θίασος) **1** [illegible] bakchischen [illegible] einverleiben. — **2** in die Bakchosfeier ein[illegible] zum Festgenossen des Bakchos machen.

θίασος, ὁ **1** Festverein, Gesellschaft, die zu Ehren einer Gottheit Opfer, Aufzüge u. andere Festlichkeiten veranstaltet [illegible] **Festschwarm des Bakchos;** b) [illegible] c) [illegible] Tanz, d) Schmaus, [illegible] — **2** [illegible] **Verein, Gesellschaft,** Versammlung [illegible]

E. [illegible] χορεῦσαι [illegible] vgl. skr. dhi-ṣ Gedanke, Andacht, [illegible] dhiṣaṇyat *part.* gerne [illegible] θέα. [Bakchos).

θιασώτης, ου, ὁ [illegible] θίασος) Festgenosse des

Θίβραχος, ὁ [illegible]

Θίβρων, [illegible] um 400 v. Chr. in Kleinasien [illegible]

θιγγάνω [illegible] a) **berühren,** anrühren, an[illegible] b) [illegible] πρός τι [illegible] χρόνων [illegible]

F. [illegible]

θίς, [illegible] **Haufe:** [illegible] a) **Sand**haufe: [illegible] Düne, [illegible]

E. [illegible]

Θίσβαι, [illegible] **Θίσβη,** [illegible]

θλάω [meist ep. ip.] quetschen, zerquetschen, (zer)stoßen, zerschmettern, zermalmen (τί); auch verwunden.

F. Att. φλάω — *fut.* θλάσω, *aor.* ἔθλᾶσα (ep. θλάσσα), τέθλασμαι, ἐθλάσθην, θλαστός).

θλῆμι [ion.] = θλάω (zerdrücken).

θλίβω drücken, drängen; insb. **reiben,** abreiben; übtr. bedrücken, bedrängen, belästigen, schikanieren, einengen. τεθλιμμένη ὁδός enger od. schmaler Weg. M θλίψεται ὤμους er wird sich die Schultern abreiben.

F. Att. φλίβω. — *fut.* θλίψω, *aor.* ἔθλῖψα, *pf.* τέθλιφα. P. τέθλιμμαι, *aor.* P. ἐθλίφθην und ἐθλίβην.

θλῖψις u. **θλίψις,** εως, ἡ [ip. †] (θλίβω) Druck; übtr. Bedrückung, Angst, Trübsal, Drangsal.

θνᾱτο-γενής 2 [dor.] = θνητογενής.

θνᾱτός 3 [dor.] = θνητός.

θνήσκω, richtiger **θνῄσκω** (aus θνήισκω, *cf.* θάνατος) **sterben,** den Tod finden, umkommen, (im Kampfe) fallen od. bleiben (τινί an od. durch etwas, ἐπί τινι wegen etwas; περί, ὑπέρ, πρό τινος für etwas); (als P. zu κτείνω) **getötet** od. hingerichtet **werden** (ὑπό, ἐκ, πρός τινος von, durch j-n); *pf.* τεθνηκέναι, od. τεθνάναι getötet, tot, des Todes sein (aber auch = sterben), *part.* τεθνηκώς od. τεθνεώς verstorben, tot. νεκροὶ τεθνηῶτες die abgeschiedenen Toten. Übtr. ersterben, dahinschwinden, vergehen, verloren gehen, erliegen.

F. In Prosa fast nur ἀποθνῄσκω. — *impf.* ep. θνῇσκον; — *fut.* θάνοῦμαι (ep. ion. θανέομαι, 2. *sg.* θανέαι, *inf.* θανέεσθαι, *part.* θανεύμενος); — *aor. II* ἔθανον (ep. θάνον, *inf.* ep. θανέειν); — *pf.* τέθνηκα, *conj.* τεθνήκω, *inf.* τεθνηκέναι, *part.* τεθνηκώς, ότος. Daneben verkürzte Formen: τέθνατον, τεθνάτην, τέθναμεν, τεθνᾶσι, ἐτέθνασαν, *opt.* τεθναίην, *impf.* τέθναθι, -άτω, *inf.* τεθνάναι, ep. τεθνάμεναι oder τεθνάμεν, *part.* τεθνεώς, ῶσα, ός, ῶτος, ep. poet. τεθνηώς u. τεθνειώς, υῖα, ῶτος u. ότος; selten τεθνώς, ῶτος; — *fut. III* τεθνήξω ich werde tot sein; — Verbal-*adj.* θνητός.

θνητο-γενής 2 [poet.] (γένος) sterblichen Geschlechts.

θνητο-ειδής 2 (εἶδος) von sterblicher Art.

θνητός 3 (θνῄσκω) a) **sterblich;** b) Sterblichen eigen, menschlich, vergänglich. θνητὰ φρονεῖν menschlich denken od. fühlen, sich nicht überheben. μᾶλλον θ. leichter zu töten. *subst.* ὁ θν. Sterblicher, Mensch. τὸ θνητόν das Sterbliche: a) der sterbliche Leib, b) lebendes **Wesen,** Geschöpf.

θοάζω[1] [poet.] (θοός) **1.** *intr.* schnell sein, daher-eilen, stürmen. — **2.** *trans.* schnell bewegen, schwingen; übtr. beschleunigen.

θοάζω[2] [poet.] = θάσσω sitzen, sich niederlassen.

Θόανα, ων, τά Stadt in Karpadokien (*cf.* Δάνα).

Θόας, αντος, ὁ **1.** König im Taurischen Chersones, bei dem Iphigenie als Priesterin der Artemis weilte. — **2.** sonstiger Mannesname.

θοἰμάτιον = τὸ ἱμάτιον (Krasis).

θοινάω [meist ep. poet.] (θοίνη) **bewirten,** speisen, einen Schmaus geben (τινά, τινά τι j-n mit etwas). δεῖπνον θοινᾶν τί τινι j-m etw. als Gericht auftischen. P. sich bewirten lassen.

θοίνη, ἡ, att. θοῖνα, ἡ Bewirtung, **Schmaus,** Gastmahl; insb. Speise zum Genuß, Freude.

E. √dhan sammeln, im Avlaut zu √dhēi in θῆσθαι (*cf.* θηλή), [illegible] Totenmahl)?

θολερός 3 schlammig, schmutzig, sumpfig; übtr. trübe, düster.

E. θολός Schmutz, mit θ-ολός, √dhuel, dhul verwirren [illegible] dhvarati er bringt durch Täuschung ins Verderben, [illegible] a.hd. tol = n.hd. toll; a.hd. twalm Betäubung, Qualm.

θολία, ἡ [att.] (θόλος) Strohhut.

θολο-ειδής 2 [ip.] (εἶδος) kuppelförmig.

θόλος, ἡ Wölbung; insb. **1.** Kuppeldach. — **2. Rundbau,** Rundgebäude, insb. a) Speisehaus der Prytanen in Athen unmittelbar neben dem Rathause; b) Wirtschaftsgebäude im Hofe zur Aufbewahrung von Geräten, Vorräten u. s. w.

E. √*dhal, dhel, dhol* vertiefen; *cf.* got. dal = ahd. tal = nhd. Tal: θάλαμος, θάλασσα(?).

θοός[1] 3 [ep. poet.] (θέω) **schnell, rasch,** geschwind, hurtig, flink, behende, gewandt, beweglich, rüstig. (νύξ) schnell hereinbrechend. (δαίς) schleunig besorgt, rasch fertig. (νῆσος) eilend (= schnell vorüberfliegend).

θοός[2] 3 [ep.] spitz, spitzig.

θοόω [ep.] zuspitzen.

θόρε, θορεῖν s. θρώσκω.

θορή, ἡ [ion.] = θορός.

Θορικός, ὁ Küstenstadt im südöstlichen Attika, Demos der akamantischen Phyle.

Θόρναξ, ακος, ὁ Gebirge nordöstlich von Sparta.

θόρνυμαι u. **θορνύομαι** [ion.] M. (θρώσκω, eig. springen) sich begatten.

θορός, ὁ [ion. sp.] (θρώσκω) männlicher, tierischer Same.

θορυβάζω [†] beunruhigen. P. sich beunruhigen.

θορυβέω (θόρυβος) **I.** Akt. **1. lärmen,** Lärm od. Getöse machen, Unruhe erregen (τινί od. ἐπί τινι über etw.); insb.: a) lauten Unwillen äußern od. Beifall klatschen (πρός τινα bei j-m); b) Aufsehen erregen. — **2.** *trans.*: a) durch Lärm stören, **beunruhigen,** außer Fassung od. in Unruhe versetzen, in Verwirrung od. Aufruhr bringen (τινά). b) mit lautem Lärm aufnehmen (τί). — **II.** P. umlärmt od. beunruhigt werden, sich beunruhigen, sich schrecken lassen, in Unruhe od. Bestürzung geraten, außer Fassung kommen (περί τι über, wegen etw.); insb. sich wirr drängen. τεθορυβημένως in voller Verwirrung.

θόρυβος, ὁ **1.** (wilder) **Lärm,** Geschrei; insb.: a) das Durcheinanderschreien, laute Äußerung des Unwillens od. des Beifalls; b) lauter Zuruf. — **2.** Getümmel, **Aufruhr,** Tumult, Wirrwarr, Verwirrung, Unordnung, Bestürzung, Unruhe, Störung. θόρυβον παρέχειν τινί Bestürzung (od. einen Beifallssturm) bei j-m hervorrufen.

E. Vielleicht verwandt mit θρόϝος (*cf.* θρέομαι); oder mit θοῦρος?

θορυβώδης 2 (θόρυβος) lärmend, geräuschvoll.

Θουκυδίδης, ου, ὁ **1.** Sohn des Melesias, athen. Staatsmann und Feldherr, Aristokrat, Gegner des Perikles. — **2.** Sohn des Oloros aus dem Demos Halimus (etwa um 460—400), berühmter Geschichtschreiber. — **3.** sonstiger Mannesname.

Θουρία, ἡ Stadt in Messenien, nördlich vom Messenischen Busen. — Einw. ὁ **Θουριάτης, ου.**

Θούριοι, οἱ Stadt in Unter-Italien (Bruttium), nicht weit vom Tarentinischen Busen, von Athen an der Stelle des zerstörten Sybaris im Jahre 443 v. Chr. gegründet. — Einw. u. *adj.* **Θούριος** 3.

θούριος 3 [poet.] u. **θοῦρος** 2 [ep. poet.], *fem.* **θοῦρις,** ιδος [ep.] anstürmend, vordringend, **stürmisch,** ungestüm, kampflustig, kriegerisch, wild (auch von den Waffen, die beim Vordringen zunächst gebraucht werden, zB. ἀσπίς).

θόωκος, ὁ [ep.] = θῶκος, θᾶκος.

Θράκη, ep. ion. **Θρήκη** u. **Θρηίκη,** ἡ **Thrakien:** **1.** in Europa: Landschaft in Nord-Griechenland zwischen Makedonien u. dem Schwarzen Meere; jetzt Rumelien. **Θρήκη-θεν** [ep.] *adv.* von Thrakien her. **Θρήκην-δε** nach Thrakien. ἐπὶ Θρᾴκης an der thrakischen Küste. τὰ ἐπὶ Θρᾴκης das Vorland von Thrakien (= die Halbinsel Chalkidike. — Einw. ὁ **Θρᾷξ (Θρᾴξ),** ᾳκός, ep. ion. **Θρῆιξ,** ϊκος od. **Θρῆξ,** ῃκός, ὁ Thraker. *adj.* **Θρᾴκιος,** ep. ion. **Θρήκιος** u. **Θρηίκιος** 3 thrakisch (*fem.* Θρήισσα, Θρῇσσα, neu-att. Θρᾷττα). τὸ Θρᾴκιον der Thrakische Platz am Thrakischen Tore in Byzanz. — **2.** in Asien: der nordwestliche Teil Kleinasiens = Bithynien vom Bosporos bis nach Herakleia.

θρανίτης, ου, ὁ (θρῆνυς) Ruderer auf der obersten Ruderbank, die wegen der schwereren Arbeit, da sie die längsten Ruder hatten, auch höheren Sold bekamen als die ζυγῖται u. θαλαμῖται; etwa = Ober-Rojer.

θρᾶνος, ὁ (*cf.* θρῆνυς) **1.** Bank, Schemel. — **2.** Dachbalken.

θρασέως, *adv.* zu θρασύς.

θράσος, τό = θάρσος.

θράσσω, neu-att. **θράττω** beunruhigen.

E. Aus θράχjω, √*dhwragh* bewegen, aufrühren; *cf.* ταράσσω; (got. drōbjan = ahd. truoban = nhd. trüben?): τραχύς.

Θρασύ-βουλος, ὁ **1.** Tyrann von Milet um 600 v. Chr. **2.** Sohn des Lykos aus dem Demos Steiria, Demokrat, athenischer Feldherr seit 411 v. Chr., Befreier des Staates von der Tyrannis der Dreißig, um 390 v. Chr. auf einem Feldzuge erschlagen. **3.** sonstiger Mannesname.

Θρασυδαῖος, ὁ Mannesname.

θρασυ-κάρδιος 2 [ep.] (καρδία) kühnherzig, beherzt.

Θράσυλ(λ)ος, ὁ athenischer Feldherr, Sieger bei Abydos 411 v. Chr., nach der Schlacht bei den Arginusen 406 hingerichtet.

Θρασύ-μαχος, ὁ **1.** aus Chalkedon, Sophist und Lehrer der Rhetorik in Athen, Zeitgenosse des Lysias. **2.** sonstiger Mannesname.

θρασυ-μέμνων 2 [ep.] (μένω) kühn ausdauernd.

θρασυ-μήχανος 2 [poet.] kühn unternehmend.

θρασύνω (θρασύς) **I.** Akt.: **a)** *trans.* kühn od. mutig, zuversichtlich machen, **ermutigen,** mit Zuversicht erfüllen (τινά). **b)** *intr.* [poet.] Mut fassen, getrost sein. — **II.** P. u. M. kühn, mutig, trotzig, keck, verwegen sein od. handeln (τινί od. ἐπί τινι in, bei etw., πρός τινα gegen j-n); insb.: a) auf etw. trotzen (τινί), b) dreist (unverschämt) od. freimütig reden; c) eine (große) Rolle spielen.

F. *aor.* M. ἐθρασυνάμην = *aor.* P. ἐθρασύνθην.

θρασύ-πονος 2 [poet.] eifrig sich mühend.

θρασύς 3 = θαρσαλέος.

θρασυ-στομέω [poet.] (στόμα) dreist od. keck reden.

θρασύ-στομος 2 [poet.] (στόμα) frechredend, zungenfrech.

θρασύτης, ητος, ἡ (θρασύς) **Kühnheit,** Verwegenheit, Frechheit.

θρασύ-χειρ, χειρος [poet.] mit starkem Arm.

Θρασωνίδας, ου, ὁ Mannesname.

θράττω [neu-att.] = θράσσω.

θραῦ(σ)μα, τό [poet. sp.] (θραύω) Stück, Bruchstück, Splitter.

Θραῦστος, ἡ Stadt im nordöstlichen Elis.

θραύω zerbrechen, zersplittern, zerfetzen, spalten, zerschmettern, zerreißen, zertrümmern; übh. zerstören, vernichten; übtr.: a) entkräften; b) mißhandeln.

E. Aus θραύσjω, √*dhraus* zerbrechen, weitergebildet aus √*dhru* bröckeln (*cf.* θρύπτω), lt. frustum Brocken = got. drausna.

F. *pf.* P. τέθραυ(σ)μαι, *aor.* P. ἐθραύσθην.

θρέμμα, τό (τρέφω, eig. das Auferzogene) **1. Pflegling,** Zögling, Kind. — **2.** Haustier, Zuchtvieh, Herden; übh. **Tier;** (im üblen Sinne) Gezücht, Brut, Ungetüm.

θρέξας, θρέξασκον s. τρέχω.

θρέομαι [poet.] ertönen lassen, schreien; insb. über etwas (τί) wehklagen.

E. Eig. θρέϝομαι, √*dhrew, dhru* ertönen lassen, weitergebildet aus √*dhre* tönen (*cf.* θρηνέω): θρόος, θροέω, θρυλέω. (θόρυβος?).

θρεπτήρια, τά [ep. poet. sp.] (τρέφω) **1.** Nahrungsmittel, Nahrung. — **2. Erzieherlohn,** Entgelt für empfangene Pflege und Erziehung.

θρεπτήριος 2 [poet.] (er)nährend od. ernährt habend.

θρεπτικός 3 (τρέφω) zum Nähren geeignet, nährend (τινός).

θρέπτρα, τά [ep.] = θρεπτήρια.

θρέψα [ep.] = ἔθρεψα (s. τρέφω).

θρηνέω 1. wehklagen, jammern. — **2.** *trans.*: a) **beklagen,** bejammern, beweinen. b) ein Lied (klagend) anstimmen (στονόεσσαν ἀοιδήν).

E. √*dhren,* weitergeb. aus √*dhre* tönen (*cf.* θρέομαι): skr. dhrāṇati er tönt, got. drunjus Schall, nhd. dröhnen: θρῆνος.

θρῆνος, ὁ (θρηνέω) das Klagen, **Wehklage**, Klagelied, [illegible] Totenklage.

θρῆνυς, υος, ὁ [ep.] Schemel, a) Fußbank [illegible] b) Steuerbank [illegible].
 E. zu θρᾶνος. √ *dhre, thre, dher* halten [illegible] stützen, altind. dhārayati [illegible] firmus fest. θρησκεία [illegible] θρόνος u. θώραξ; aus [illegible].

θρηνώδης 2 (θρῆνος) weinerlich [illegible].

θρην-ῳδία, ἡ (ᾠδή) Anstimmen des Klageliedes, Klagelied.

θρησκεία, ἡ [ion. †] religiöser [illegible] Gottesverehrung, Gottesdienst, [illegible].

θρησκεύω [ion. †] gottesdienstliche Gebräuche einführen und beobachten, [illegible].

θρησκηίη, ἡ [ion.] = θρησκεία.

θρῆσκος 2 [N. †] gottesfürchtig, [illegible].

Θρία u. **Θριώ**, ἡ [illegible] von Eleusis. *adv.* **Θριᾶσι** [illegible], **Θριῶζε** nach [illegible]. *adj.* **Θριάσιος** [illegible] τὸ Θριάσιον πεδίον thriasische Ebene.

θριαμβευτικός 3 [sp.] = θριαμβικός. ἀγάλματα [illegible] mit Triumphatoren.

θριαμβεύω [sp. †] triumphieren ἀπό τινος oder ἐπί τινι [illegible]; *trans.* † triumphieren lassen.

θριαμβικός 3 [sp.] (θρίαμβος) zum Triumph gehörig, [illegible] ὁ Triumphator.

θρίαμβος, ὁ [sp.] (vgl. ἴαμβος) 1. Festlied u. Festzug, Prozession zu Ehren des Bakchos. — 2. **Triumph** (triumphus). θρίαμβον καταγαγεῖν einen Triumph halten κατά τινος oder ἀπό τινος über j-n.

θριγκίον, τό [sp.], *demin.* von θριγκός.

θριγκός, ὁ [ep. poet. sp.] a) überstehende Mauerzinne, Mauerkranz; b) übtr. Fries, Gesims, oberster Rand; auch [illegible] ἕρκος. c) übtr. Schlußstein, Gipfel, Krone.

θριγκόω [ep. poet. sp.] (θριγκός, eig. mit einem Gesims versehen) oben einfassen, krönen (τί τινι etwas mit etwas); übtr. aufs höchste steigern, vollenden.

θρίγκωμα, τό [poet.] = θριγκός.

θρῖδαξ, ακος, ἡ Lattich, Salat.

θρίζω [poet.] = θερίζω.

Θρινακίη, ἡ [ep.] mythische Insel mit den Rindern des Helios.

θρίξ, τριχός, ἡ **Haar**, auch kollekt. = die Haare, Haupthaar, Locke, auch Wolle, Borste, Mähne, Schweif.

θροέω [poet. sp.] (θρέομαι) 1. **ertönen lassen**; insb. a) [illegible], vom Winde säuseln; b) **aussprechen**, reden, sagen, erwähnen, verkünden, ansagen (τί, τί τινι od. πρός τινα). — 2. † erschrecken (τινά). P. sich fürchten, erschrecken.

θρόμβος, ὁ (τρέφω) geronnene Masse, Klumpen, dicker Tropfen, bsd. von Blut.

θρομβώδης 2 [poet. sp.] (θρόμβος) klumpig. ἀφροί [illegible].

θρόνα, τά [ep.] 1. Blumenmuster in Stickereien und Geweben. — 2. [sp.] Zauberkräuter.

Θρόνιον, τό Hauptstadt der [illegible] Lokrer.

θρόνος, ὁ (θρῆνυς) **Sitz, Sessel**, (hoher) Armstuhl. [illegible] Herrscherstuhl, Königsstuhl, **Thron**, [illegible] Richterstuhl, c) Lehrstuhl, Katheder. d) [illegible] Königtum.

θρόος, [illegible] θροῦς, ὁ [illegible] 1. **Ruf**, lautes Rufen, [illegible] Geschrei, [illegible] Schall. — 2. a) Gemurmel b) [illegible].

θρυαλλίς, [illegible] Lampendocht. *demin.* **θρυαλλίδιον**, τό [illegible].

θρυλέω [illegible] schwatzen, [illegible] über etw. (τί) [illegible] immer nennen, im [illegible] ausschwatzen, [illegible] θρυλούμενος [illegible].

θρυλίζω u. **θρυλλίζω** [illegible] Misston [illegible].

θρυλίσσω [ep.] [illegible].

θρῦλος, ὁ [poet.] [illegible].

θρύον, τό [ep. sp.] Binse.

θρυπτικός 3 (θρύπτω) zerbrechlich, mürbe, übtr. weichlich, zärtlich.

θρύπτω I. Akt. zerbröckeln, **zerreiben**, aufreiben. τῆς χιόνος τὰ οὐ θρυφθησόμενα Stellen, wo das Lockerwerden des Schnees nicht zu erwarten stand. — II. P. verweichlicht werden, weichlich od. üppig sein, schwelgen; insb. a) spröde tun, sich zieren, kokettieren (πρός τινα gegen j-n). b) sich brüsten, prunken, eitel sein (τινί mit, auf etwas).
 E. √ *dhrubh* zerbröckeln, zerreiben, weitergeb. aus √ *dhru* bröckeln (*cf.* θραύω): τρύφος, τρυφή, τρυφάω, ἐν-θρυπτον.
 F. *pf.* P. τέθρυμμαι; *aor.* P. ἐθρύφθην (ep. ἐτρύφθην); Verbal *adj.* θρυπτός.

θρύψις, εως, ἡ (θρύπτω) = τρυφή.

θρώσκω, üblicher **θρῴσκω** (aus θρωίσκω) [ep. poet. ion.] **springen**, stürzen, hüpfen, (von Leblosem auch) fliegen, eilen; insb. feindlich heran-springen, -stürzen, anstürmen (ἐν oder ἐπί τινι, ἐπί τινος gegen j-n, auf etwas).
 E. √ *dher* stürzen, stürmen, skr. dhārā Strom, Guß, dhārayús strömend, lt. foria Durchlauf: θορός, θόρνυμαι, θορεῖν.
 F. *impf.* ep. ἔθρωσκον, *fut.* θοροῦμαι (ep. θορέομαι), *aor.* II ἔθορον (ep. θόρον, *inf.* θορέειν).

θρωσμός, ὁ [ep.] (θρῴσκω, eig.: emporspringender Ort) Anhöhe, Erhebung.

Θυαμία, ἡ Kastell zwischen Sikyon und Phlius.

Θύαμις, ιδος, ὁ Fluß in Epeiros, der Insel Kerkyra gegenüber.

Θύαμος, ὁ Bergzug im nordöstlichen Akarnanien.

θυάς, άδος, ἡ [poet. sp.] = θυιάς.

θυγάτηρ, ἡ a) **Tochter**, Mädchen. b) † Enkelin. c) übtr. † (kollekt.) Einwohner, Bewohnerinnen.
 E. skr. duhitā, got. dauhtar — ahd. tohter, nhd. Tochter.
 F. G. ep. auch D. [illegible] Attisch. θυγατρός, -τρί, -τέρα, *voc.* θύγατερ, *pl.* -έρες, -έρων, -τράσι, -τέρας. Ep. poet. auch θυγατέρος, -τέρι, θύγατρα, θύγατρες, θυγατρῶν, θύγατρας, θυγατέρεσσι.

θυγατριδῆ, ἡ Tochtertochter, Enkelin; auch Nichte.

θυγατριδέος, *zsgz.* **-οῦς** Tochtersohn, **Enkel**.

θυγάτριον, τό [poet. sp. †] (*demin.* zu θυγάτηρ) Töchterchen.

θυέεσσιν, *dat. pl.* von θύος.

θύελλα, ἡ [ep. poet.] (θύω) Sturmwind, **Sturm**, Wirbelwind, Orkan. πυρὸς θύελλαι Feuerausbrüche, -orkane, verzehrendes Sieden und Brausen.

Θυέστης, ου, ep. auch **Θυέστα**, ὁ Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Aigisthos, König von Mykenai. ὁ **Θυεστιάδης**, ου Sohn des Thyestes (= Aigisthos).

θυήεις 3 [ep.] (θύος) a) von Weihrauch duftend. b) voll Rauchopfer, opferreich.

θυηλή, ἡ [ep. poet.] (θύω) Opfer-gabe, -stück; insb. Räucherwerk; übh. Brand-opfer, Opfer.

θυη-πολέω (θυηπόλος) Opferpriester sein, opfern (τινί).

θυη-πόλος 2 [poet. sp.] (θύος, πέλω) Opfer verrichtend. *subst.* ὁ, ἡ Opferpriester(in), Priester(in).

θυῖα *dat. pl.* θυίαισι [poet.] u. **θυϊάς**, άδος, ἡ [poet. sp.] (θύω, θύνω) rasend; Bakchantin.

θύϊνος 3 [sp. †] (θύον) vom Citronenbaum.

θυίω [poet.] = θύω rasen, schwärmen.

θύλακος, ὁ u. [ion. sp.] (*demin.*) **θυλάκιον**, τό **Sack**, Beutel, Ranzen.

θῦμα, τό, meist *pl.* (θύω, eig. Geopfertes) 1. **Opfergabe, Opfer** (Weihrauch, Opferkuchen, Opfertier ꝛc.). — 2. Opferung.

θυμαίνω [poet.] (θυμός) zürnen (τινί τινος j-m wegen etwas).

θυμ-αλγής 2 [ep. poet. ion.] (θυμός, ἄλγος) herzkränkend, schmerzlich.

θυμ-αρής 2 [ep. sp.] u. **θυμ-άρμενος** 2 [poet.] (θυμός, ἀραρίσκω) herzerfreuend, erwünscht, willkommen, angenehm, lieb.

Θύμβρη, ἡ [ep.] Ort (südöstlich) von Troja.

Θύμβριον, τό Stadt im südöstlichen Phrygien.

ϑυμέλη, ἡ (ϑύω) Opfer-ort, Altar (insb. der Altar des Bakchos in der Orchestra des Theaters); übh.: a) Estrade. b) übtr. Bühnen-aufführung (= Theater, Bühne, Schauspiel).

ϑῡμ-ηγερέω [ep.] (ϑυμός, ἀγείρω, eig.: die Lebenskraft sammeln) wieder zu sich kommen.

ϑῡμ-ηδέω [poet.] (ϑυμηδής) frohgemut sein.

ϑῡμ-ηδής 2 [ep. poet.] (ϑυμός, ἦδος) herz-erfreuend.

ϑῡμ-ήρης 2 [ep.] = ϑυμαρής. ϑυμήρες κεραννύναι eine behagliche Mischung bereiten.

ϑῡμίᾱμα, τό (ϑύω) Räucher-werk, -altar.

ϑῡμιᾱτήριον, τό Räucher-faß, -pfanne, -altar.

ϑῡμιάω (ϑύω) zum Rauchen bringen, räuchern, anzünden, verbrennen.

ϑῡμίημα, ϑῡμιητήριον [ion.] = ϑυμια-.

ϑῡμικός 3 [sp.] (ϑυμός) a) mutig. b) leidenschaftlich.

ϑῡμο-βόρος 2 [ep. poet.] (βιβρώσκω) herzverzehrend, herznagend.

ϑῡμο-δακής 2 [ep.] (δάκνω) herzkränkend.

ϑῡμο-ειδής 2 (εἶδος) a) **mutig,** feurig. b) **zornig,** ungestüm, hitzig, leidenschaftlich, wild.

ϑῡμο-λέων, οντος [ep.] löwenmutig.

ϑῡμό-μαντις, εως [poet.] prophetischen Geistes.

ϑῡμο-μαχέω [sp. †] (mit dem Gemüt =) heftig kämpfen (πρός τι); übtr. erbittert sein (τινί auf j-n).

ϑύμον, τό (ϑύω, ϑυμιάω) Thymian.

ϑῡμο-πληϑής 2 [poet.] (πλῆϑος) voll Zornes, zornmutig.

ϑῡμο-ραϊστής, οῦ [ep.] (ῥαίω) lebenzerstörend.

ϑῡμός, ὁ **A.** Seele physisch = **Lebenskraft,** Leben, Kraft, deren Sitz im Zwerchfell (φρένες) ist, zB. ϑυμὸν ἀγείρειν die Lebenskraft sammeln (= wieder zu sich kommen), ϑυμὸν ἀποπνείειν, ὀλέσαι, ἐξελέσϑαι μελέων. — **B.** als geistige Kraft: **1. Wille,** Lust, Wunsch, Neigung, Drang, Trieb, Begierde, Verlangen, zB. ϑυμὸς ἀνώγει, ἐποτρύνει, κελεύει, ἵεται u. s. w. (mit *inf.*). ϑυμός ἐστί μοι ich habe Lust, ich will. ᾧ ϑυμῷ εἴκειν seinem Verlangen nachgeben. κατὰ ϑυμόν, πρὸς ϑυμοῦ nach Wunsch od. Neigung, erwünscht. Insb.: **a)** Appetit (ϑυμὸν πλήσασϑαι seinen Appetit stillen). **b)** Entschluß, Absicht, Gedanke, zB. ἕτερός με ϑυμὸς ἔρυκεν. — **2. Gemüt,** Gefühl, **Herz,** zB. ἄλγος od. ἄχος ϑυμὸν ἱκάνει trifft das Herz; ϑυμὸν ὀρίνειν das Herz erregen. ϑυμῷ im Herzen, von Herzen, im Inneren, innerlich, ernstlich. ϑυμῷ od. ἐκ ϑυμοῦ φιλεῖν von Herzen lieben. ἀπὸ od. ἐκ ϑυμοῦ εἶναι j-s Herzen fernstehen, zuwider od. verhaßt sein. Insb.: **a) Mut,** Kühnheit, Zuversicht, zB. ϑυμὸν λαμβάνειν Mut fassen, ϑυμὸν ἀγαϑὸν ἔχειν od. ἀπολέσαι, πᾶσι παραὶ ποσὶ κάππεσε ϑυμός. ϑυμῷ mit Mut, mutig. **b) Leidenschaft,** Aufregung, Affekt, Ungestüm, Heftigkeit, Glut, Wut, Wutausbruch, Hitze, Zorn, Unwille, zB. δάμασον ϑυμὸν μέγαν, ϑυμὸν ἐπανάγειν den Zorn aufregen; ϑυμῷ leidenschaftlich, in Unmut. **c) Sinn, Gesinnung,** Geist, Seele, Inneres, zB. ἕνα od. ἴσον ϑυμὸν ἔχειν gleichen Sinn haben, ϑυμὸς πρόφρων, ἵλαος, νηλεής, ἀπηνής u. ä. φράζετο ϑυμῷ er überlegte bei sich. δίχα ϑυμὸν ἔχειν zweierlei od. verschiedene Gesinnung haben. δίχα ϑυμὸς ὀρώρεται mein Sinn ist zwiefach bewegt, schwankt unruhig zwischen zwei Entschlüssen hin und her. ϑυμῷ oder ἐς ϑυμὸν βάλλειν τι etw. zu Herzen nehmen. κατὰ φρένα καὶ κατὰ ϑυμόν im Herzen und Sinn (od. Gemüt).

E. Wohl eigentlich (Gemüts-)Wallung, √*dhu* (*cf.* ϑύω), skr. dhūma- Rauch.

ϑῡμο-φϑορέω [poet.] (φϑείρω) sich vor Kummer verzehren, sich abängstigen.

ϑῡμο-φϑόρος 2 [ep.] (φϑείρω) 1. lebenzerstörend, tödlich, todbringend. — 2. herzkränkend, mutlähmend, aufreibend.

Θυμο-χάρης, ους, ὁ Mannesname.

ϑῡμόω (ϑυμός) **I.** Akt. **zornig machen.** — **II** P. wütend od. **zornig werden,** ergrimmen, in Leidenschaft geraten, **zürnen,** grollen, (von Pferden) feurig od. wild sein; *pf.* zornig, erbittert, erregt, aufgebracht, feindlich gesinnt sein (τινί od. ἔς τινα gegen j-n). (vom Stier) ϑυμοῦσϑαι εἰς κέρας wild und stößig werden. τὸ ϑυμούμενον τῆς γνώμης Erbitterung des Herzens, Zorn.

ϑῡμώδης 2 [sp.] a) mutig. b) jähzornig, wild.

ϑύννος, ὁ **Thunfisch** (viell. von ϑύνω sich rasch bewegen, wegen der Sprünge u. [illegible]).

Θυνοί, οἱ thrakischer Stamm, der von Salmydessos ins nördliche Bithynien übergesiedelt war.

ϑύνω (aus ϑύνjω) [ep. poet.] = ϑύω.

F. Nur *prs.* und *impf.* (ep. ϑῦνον = ἔϑυνον).

ϑυόεις 3 [ep. poet.] **1** (ϑύος) duftreich, duftend. 2. (ϑύω) wallend.

ϑύον, τό [ep. poet. sp.] (ϑύω räuchern, duften) a) Lebensbaum, Thuja. b) Citronenbaum, afrikanischer Thujabaum.

ϑύος, τό [ep. poet.] (ϑύω räuchern) **Räucherwerk,** Rauchopfer; übh. Opfer. (*pl.* dor. ϑύᾱ, *dat.* ep. ϑυέεσσι.)

ϑυοσκέω od. **-σκόω** [poet.] (ϑυοσκόος) Opfer darbringen.

ϑυο-σκόος ὁ [ep. poet.] opferkundig; **Opferschauer,** der aus den ϑύεα weissagt.

E. Aus ϑύος u. σκόϜος, √*(s)keu*, (s)*keu* sehen, merken — κοέω; *cf.* skr. kavis Seher, Weiser, lt. caveo; got. skuggwa Spiegel; ahd. scouwōn = nhd. schauen.

ϑυόω [ep.] (ϑύω) räuchern. τεϑυωμένος 3 wohlriechend, duft-erfüllt.

ϑύρᾱ, ion. **ϑύρη,** ἡ **1.** a) Türflügel. b) (meist *pl.*) **Tür, Tor,** Pforte (selten vom Stadttor); insb. Kutschenschlag. τὴν ϑύραν ἐπι- od. προστιϑέναι die Tür zumachen. ϑύραι αὐλῆς od. αὔλειαι Hoftür. ϑύραι δικλίδες Flügeltüren. ἐν ϑύρῃσι, ἔντοσϑε ϑυράων in der Tür, auf der Schwelle. — **2.** übh. (meist *pl.*) **Haus,** Wohnung. ἐπὶ od. παρὰ Πριάμοιο ϑύρῃσι vor der Wohnung des Pr. ἔνδον od. ἐντὸς ϑυρῶν drinnen im Hause. Insb.: a) **Palast,** Königshof, Residenz; insb. Hof des Perserkönigs (*cf.* unser „Hohe Pforte, Ottomanische Pforte" = türkischer Hof). b) Königszelt. ἐπὶ ταῖς βασιλέως ϑύραις am königlichen od. persischen Hofe (zB. παιδεύεσϑαι), ἐπὶ ϑύραις bei Hofe. ἐπὶ τὰς ϑύρας (βασιλέως) an den Hof, vor das Zelt, vor das Lager (des Großkönigs). ἐπὶ τὰς ϑύρας φοιτᾶν, ἰέναι, παρεῖναι bei Hofe erscheinen. — **3.** übtr. **Eingang,** Zugang, Öffnung, Schwelle. ἐπὶ ταῖς ϑύραις τῆς Ἑλλάδος vor den Toren (= an der Schwelle) von Griechenland = in nächster Nähe. — **4.** alles in Türgestalt (d. h. länglichem Viereck) Zusammengefügte, Platte, Tafel, Brett, Hürde.

E. *cf.* skr. dvāram (aus dhvāram?) und duras (aus dhuras), lt. fores, got. daúr, ahd. turi = nhd. Tür, Tor: ϑυρίς, ϑυρεός, ϑύρετρον, ϑυρών.

ϑύρᾱζε [ep. poet. sp.] *adv.* (aus ϑύρας-δε) **aus der Tür,** vor die Tür; übh. a) **hinaus,** heraus; b) **draußen,** außerhalb (auch mit *gen.*, zB. νόμων).

ϑύρᾱ-ϑεν [ep. poet. sp.] u. [ep.] **ϑύρηϑε** *adv.* a) von außen her; b) draußen (= ϑύρασι).

ϑυραῖος 3, selten 2 (ϑύρα) [poet. sp.] **1. a) vor der Tür,** auf der Straße, draußen befindlich; auch von außen kommend; übh. auswärts, abwesend, in der Fremde. ἐν ϑυραίοις im Verkehr mit Fremden; — insb. profan, heidnisch. **b)** vor die Tür, hinaus. ϑ. οἰχνεῖν od. ἐλϑεῖν hinausgehen, heraustreten. — 2. übtr. fern, fremd, nicht eigen.

ϑύρᾱσι [poet.] *adv.* (Lokativ zu ϑύρα) **vor** oder **an der Tür,** draußen, außerhalb; übtr. außer Landes, in der Fremde.

ϑυρ-αυλέω außer dem Hause verweilen, unter freiem Himmel zubringen.

ϑυρᾱωρός, ὁ [ep.] = ϑυρωρός.

ϑυρεός, ὁ [ep. sp.] (aus ϑυρεjός von ϑύρα) **1** Türstein, d. h. Stein, der statt einer Tür zum Verschluß dient. — 2 großer, viereckiger Schild.

ϑύρετρα, τά [meist poet. sp.] = ϑύρα.

ϑύρη, ἡ [ion.] = ϑύρα.

ϑύρη-ϑι, ϑύρῃσι, ϑύρη-φι [ep.] *adv.* = ϑύρασι.

Θυρέᾱ, ion. **-η,** ἡ, auch **Θυρέαι,** αἱ Stadt u. Landschaft in Kynuria an der spartanisch-argivischen Grenze.

ϑύριον, τό [poet. sp.] u. **ϑυρίς,** ίδος, ἡ (*demin.* von ϑύρα) a) Pförtchen. b) Fenster.

Θούριον, τό Stadt im nordöstl. Unteritalien unweit des [illegible] Sybaris. — Einw. ὁ **Θουριεύς,** έως.

Θυρόω (θύρα) mit einer Tür oder mit Türen [illegible].

Θύρσος, ὁ [poet. sp.] **Thyrsos,** [illegible] oder Weinlaub umwundener, [illegible] Stab des Bakchos, der Bakchanten [illegible].
F. *pl.* [illegible] τὰ θύρσα.

Θυρσο-φορέω [poet. sp.] den Thyrsos tragen, [illegible] als Thyrsosträger etwas aufführen [illegible].

Θυρσο-φόρος 2 [poet.] [illegible].

Θύρωμα, τό Türfassung, [illegible] *pl.* [illegible] Türwerk, [illegible].

Θυρών, ῶνος, ὁ [poet. sp.] [illegible] Vorplatz, Vorhalle, [illegible].

Θυρωρός 2 [illegible] türbewachend. [illegible] Pförtner, Hausmann.

Θυσανόεις [illegible] mit Troddeln besetzt, quasten-reich.

Θύσανος, ὁ [poet. sp.] Troddel, Quaste.
E. [illegible] √*dhu* [illegible] θύω.

Θυσανωτός [illegible] = θυσανόεις.

Θύσθλα, τά [ep. sp.] (θύω) heilige Geräte zum Bakchos-dienste.

Θυσία, ion. **-ίη,** ἡ (θύω, auch *pl.*) **1** **das Opfern,** Opferung, Opferhandlung, insb. Art u. Weise des Opferns. [illegible] mit Opfern beschäftigt sein. — **2** konkr. **Opfer** [illegible] an Rauchopfer. [illegible] Opferfeier. θυσίαν θύειν, ποιεῖν, ποιεῖσθαι ein Opfer darbringen od. bereiten, ein Opferfest veranstalten.

Θυσιαστήριον, τό [sp. †] Opferaltar.

Θύσιμος 2 [ion. poet. sp.] (θύω) zum Opfern tauglich.

Θυσσανόεις 3 [ep.] = θυσανόεις.

Θύσσος, ἡ Stadt auf der Halbinsel Akte, nordwestl. vom Athos.

Θυστάς, άδος [poet.] *fem.* (θύω) zum Opfer gehörig, Opfer-...

Θυτήρ, ῆρος, ὁ [poet. sp.] Opferer.

Θυτήριον, τό [poet.] = θῦμα.

Θύω [illegible] **A. sich heftig bewegen, stürmen:** **a)** tosen, brausen, rauschen, wogen z. B. ἄνεμος λαίλαπι od. σὺν λαίλαπι θύει, ποταμὸς οἴδματι; in b heranstürzen, [illegible]. **b)** toben, wüten, rasen z. B. ἔγχει mit der Lanze, φρεσί im Innern. — **B.** in Rauch aufgehen lassen, **räuchern:** **1** Akt.: **a)** ein Rauch- oder Brandopfer dar-bringen [illegible]; übh. **opfern,** ein Opfer darbringen (τινί jm., τινά [illegible] etwas, τινί auch mit etwas); τὰ θυόμενα oder τεθυμένα Opfer, Opfervieh, Opferfleisch. Insb. ein Fest mit einem Opfer od. Opfermahl feiern (z. B. τὰ Λύκαια, γάμους, ἐπινίκια u. a.). **b)** etw. **schlachten,** sowohl um es zu opfern als auch um es zu essen. † werden. **c)** *intr.* dampfen, rauchen (τινί von etwas, z. B. δάπεδον αἵματι θῦεν). — **2** M.: **a)** für sich, in seinem Interesse, aus seinen Mitteln **opfern,** [illegible] um Kunde über die Zukunft zu erhalten (τινί jm., [illegible] etw.; ὑπέρ od. περί τινος über od. wegen etw., [illegible] τινι od. ἐπί τινι betreff wegen, z. B. bei etwas). [illegible] gegen den Perser opfern; [illegible] des [illegible] gegen Kroton. ἐπεξόδια [illegible] διαβατήρια für das glück-liche Überschreiten der Grenze, σωτήρια für die Rettung ein Opfer bringen. Pragn. θύεσθαι, εἰ durch ein Opfer zu erfahren suchen, ob. **b)** für sich vom Priester opfern lassen.
E. aus θύjω, √*dheu*, *dhu* schütteln, heftig bewegen, wallen, stürmen, anfachen (insb. atmen, duften, rauchen, opfern); *cf.* skr. dhūnóti er schüttelt, bewegt, dhūmás Rauch, lt. fūmus, a hd. tunist — n hd. Dunst; n d. dune, n hd. Daune: θύνω, θύελλα, θυιάς, θυμός, θῦμα, θυμιάω, θύος, θύον, θυηλή, θέειον.
F. Nebenform θύνω. — *impf.* ἔθυον (ep. θύον); θύσω, ἔθυσα (ep. θῦσαι), τέθυκα, τέθυμαι, ἐτύθην, τυθήσομαι, θυτέος.

Θυ-ώδης 2 [ep. poet.] (θύον, ὄζω) duftend, wohl-riechend.

Θύωμα, τό [ion. sp.] (θυόω) Räucherwerk, Spezerei.

Θωή, ἡ [ep.] festgesetzte Strafe, Buße.
E. zu τίθημι; aber Bildung unklar.

Θωκέω u. **Θῶκος,** ὁ [ep. ion.] = θακέω, θᾶκος. θῶκόνδε zur Sitzung.

Θῶμα, θωμάζω, θωμάσιος [ion.] = θαῦμα, θαυμάζω, θαυμάσιος.

Θῶμιγξ, ιγγος, ὁ [ion. poet. sp.] Schnur, Band, Strick; insb. Bogensehne.

Θωμός, ὁ [poet.] Haufe (*cf.* θαμά).

Θωπεία, ἡ u. **Θώπευμα,** τό (θώψ) Schmeichelei.

Θωπευμάτιον, τό [poet.] (*demin.* von θώπευμα) kleine Gefälligkeit, Liebesdienstchen.

Θωπεύω (θώψ) **schmeicheln,** huldigen (τινά od. τι); insb. dienen, befriedigen.

Θωρακίζω (θώραξ) **panzern,** bepanzern, bewaffnen, rüsten (τινά, τινά τινι). P. den Panzer anlegen.

Θωράκιον, τό [sp.] (*demin.* von θώραξ) Mastkorb.

Θωρακο-ποιός, ὁ (θώραξ, ποιέω) Panzermacher.

Θωρακο-φόρος 2 (θώραξ, φέρω) gepanzert.

Θώραξ, ακος, ὁ **1.** Rumpf des Leibes; insb. Brust(kasten). **2. Brustharnisch, Panzer,** Kuraß; übtr. Wehr, Schirm.
E. √*dher* halten, festhalten (*cf.* θρῆνος), skr. dhārakas haltend, Behälter.

Θώραξ, ακος, ὁ Mannesname.

Θωρηκτής, ὁ [ep.] (θωρήσσω) gepanzert.

Θωρηκο-φόρος 2 [ion.] = θωρακοφόρος.

Θώρηξ, ὁ [ep. ion.] = θώραξ.

Θωρήσσω [ep. poet. ion.] (θώραξ) **I.** Akt. (be)**panzern,** rüsten, bewaffnen, wappnen, auch sich rüsten lassen (τινά τινι jn. mit etw., ep. σὺν τεύχεσι). — **II.** P. sich panzern, sich rüsten, sich waffnen (τινί für, gegen jn.); insb. (οἴνῳ) sich berauschen.
F. *aor.* ἐθώρηξα (*conj.* 1. *pl.* θωρήξομεν = -ωμεν; 1. *sg.* M. θωρήξομαι = -ωμαι); *aor.* P. ἐθωρήχθην. Ep. meist ohne Augment.

Θώς, θωός, ὁ [ep. ion. sp.] Schakal (*gen. pl.* θώων).

Θωστήριον, τό [poet.] Opfer (von θῶσθαι schmausen; *cf.* θοίνη).

Θῶυμα, θωυμάζω, θωυμάσιος [ion.] = θαῦμα u. s. w.

Θωύσσω [poet.] **a)** laut schreien, aufschreien. **b)** *trans.* rufen, ausrufen (τινά, τι), (βοήν) ausstoßen.
F. *aor.* ἐθώυξα (ep. θώυξα).

Θώψ, θωπός, ὁ (θωπεύω) **Schmeichler.**

Ι

Ι, ι (ἰῶτα) neunter Buchstabe des griechischen Alphabets (hebr. jod).

ι' od. **ῑ** als Zahlzeichen = 10 (ιγ' = 13); aber **,ι** = 10 000.

-ι, hinweisende Verstärkungspartikel ἰῶτα ἐπιδεικτικόν od. *demonstrativum* (skr. *ī* und *īm*). Es tritt als Suffix: a) an *pron. demonstr.* (zB. οὑτοσί, ἐκεινοσί, ἐκεινωνί), b) an *adv.* (zB. νυνί, ὡδί). Dasselbe ist stets betont und lang, verschlingt die kurzen Endvokale (zB. τουτί, ταυτί, ὁδί) u. verkürzt den vorhergehenden langen Vokal, wenn kein Konsonant dazwischensteht (αὑτηί, οὑτοιί).

ἰά, ion. **ἰή,** ἡ [ep. poet.] Laut, Ruf, Stimme, Klang, Geschrei.

ἴα, ἰῆς [ep.] eine; s. ἴος.

ἰά, τά [ep.] Pfeile, *pl.* von ἰός.

ἰαίνω (ῐ, selten ῑ) [ep. poet.] 1. **erwärmen,** warm od. (durch Wärme) weich machen (τί). — 2. übtr.: a) **erheitern,** erfreuen, erquicken (θυμόν τινι). P. sich erheitern, heiter werden, sich (er)freuen (τινί durch, an etwas). b) erweichen, milde stimmen.

E. Aus ἰσάνjω (*cf.* skr. iṣaṇyáti antreiben, anregen), √*is*, *eis* in rasche Bewegung setzen, erregen: ἰός, ἰάομαι (aus ἰσάjομαι, skr. iṣáyati er ist frisch, erfrischt), ἱερός, οἶστρος, οἶμα.

F. *aor. I* ep. ἴηνα, *aor.* P. ἰάνθην.

ἰακχάζω u. **ἰακχέω** [ion. sp.] jauchzen, jubeln; *trans.* jubelnd ertönen lassen (φωνήν).

E. Von ἰαχή mit intensiver Konsonantenverdoppelung.

ἴακχος, ὁ [ion. poet. sp.] (ἰακχάζω) a) Jakchosruf, lauter Festruf (bsd. den die Eingeweihten bei den Eleusinien erschallen ließen). b) Fest- und Kultname des Bakchos in Eleusis.

Ἰακώβ, ὁ [†] indekl. Jakob.

Ἰάκωβος, ὁ [†] Jakobus.

ἰάλεμος, ὁ [poet. sp.] Klagelied, als *adj.* klagend, kläglich.

ἰάλλω [meist ep. poet.] 1. schicken, **senden,** entsenden, werfen (τὶ ἐπί τι etw. nach etw.); insb. (ὀϊστόν) abschießen, (χεῖρας) ausstrecken (ἐπί τι od. ἐπί τινι nach etw.), δεσμόν eine Fessel legen (περὶ χερσί). — 2. j-n bewerfen (τινί mit etw., zB. ἀτιμίῃσι mit Beschimpfungen).

E. entw. aus σι-σάλjω springen lassen (√*sal*; *cf.* ἅλλομαι) od. aus ἰjάλjω = skr. iyarti er setzt in Bewegung, ahd. īlen = nhd. eilen; (√*el* in ἐλαύνω ist verwandt).

F. *fut.* ἰαλῶ, *aor. I* ep. ἴηλα.

Ἰάλυσος, ἡ Stadt auf Rhodos.

ἴαμα, τό (ἰάομαι) Heilmittel (τινός gegen etwas); † Heilung.

ἰαμβειο-γράφος, ὁ (γράφω) Jambenschreiber; übh. Lästermaul.

ἰαμβεῖον, τό (ἴαμβος) iambischer Vers.

ἰαμβιάζω [sp.] (ἴαμβος) in Jamben reden oder lästern.

ἴαμβος, ὁ a) **Jambus.** b) iambischer Vers, iambisches Gedicht (= Spott- oder Schmäh-gedicht).

E. ἰά und -βος rufend, singend von √*gō(i)* in βοάω, skr. *gā* singen. Ebenso ist θρίαμβος gebildet.

ἰαμβο-φάγος, ὁ [sp.] (φαγεῖν) Jambenverschlucker.

Ἰαμίδαι, ῶν, οἱ Nachkommen des alten Sehers Jamos, ein Propheten-geschlecht im Peloponnes und in Syrakus.

ἰανο-γλέφαρος 2 (dor. = ἰανοβλέφαρος) mit zarten Augenwimpern.

ἰάομαι M. (ἰαίνω) **heilen** (τινά u. τί); übtr. retten, wieder gutmachen, (Übel) beseitigen oder abstellen, abhelfen.

F. ῑ, selten ῐ. — *fut.* ἰάσομαι (ion. ἰήσομαι), *aor.* ἰᾱσάμην (ion. ἰησ-), *pf.* ἴᾱμαι (auch pass.); — *aor.* P. ἰάθην (ion. ἰήθην) ich wurde geheilt, *fut.* ἰᾱθήσομαι (pass.), Verbal-*adj.* ἰᾱτός, -έος.

Ἰάονες, οἱ [ep.] s. Ἴων.

Ἰαπετός, ὁ Titane, Vater des Prometheus, Epimetheus, Atlas u. Menoitios. — ὁ **Ἰαπετιονίδης,** ου Sohn des Japetos.

ἰάπτω [ep. poet.] in schnelle Bewegung setzen, erregen. ὀρχήματα Tanzreigen schwingen. Insb. a) **senden,** schicken, schleudern od. schießen (bsd. Geschosse. βέλη εἴς τινα). b) treffen (τινά τινι j-n mit etwas); bsd. verwunden (λόγοις), verletzen, entstellen. κεφαλήν sein Haupt zerschellen.

E. √*jagh*, *jak(s)* eilen (redupl.), skr. yákṣati er eilt vorwärts, yahvás eilend, ahd. jagōn = nhd. jagen: ἐξ-αίφνης, αἰφνίδιος, αἶψα.

Ἰᾱπυγίᾱ, ἡ Süd-Apulien (Kalabrien) bis zum Vorgebirge Sallentinum. — Einw. ὁ **Ἰᾶπυξ,** υγος. *adj.* **Ἰᾱπύγιος** 3.

Ἰάρδανος, ὁ 1. Fluß in Elis. 2. Fluß auf Kreta. — 3. König in Lydien, Vater der Omphale.

Ἰάς, άδος ionisch (*fem.* = Ἰονία, *cf.* Ἴωνες).

Ἰασίδης, ου, ὁ Sohn des Jasos: 1. = Amphion; 2. = Dmetor.

ἰάσιμος 2 (ἰάομαι) heilbar; übtr. wieder gutzumachen.

ἴᾱσις, εως, ἡ (ἰάομαι) **Heilung;** übtr. Rettung, Besserung, Heilmittel.

Ἰασίων, ωνος, ὁ (ῐᾰ) Troer, Sohn des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter.

Ἴασον Ἄργος, τό (ῑ) = Peloponnes, von den alten Ἰάονες (Jonern) benannt

Ἰᾱσονίᾱ ἀκτή, ἡ (ῑ) Vorgebirge in Pontos, östlich v. Sinope.

Ἴασος s. Ἴασσος.

ἴασπις, ιδος, ἡ Jaspis (Lehnwort aus dem Hebräischen oder Ägyptischen).

Ἴασ(σ)ος, ἡ (ῑ) Seestadt in Karien. — *adj.* **Ἰασ(σ)ικός** 3.

ἰαστί *adv.* (Ἰάς) in ionischer Mund- oder Ton-art.

Ἰάσων, ονος, ὁ (*voc.* Ἰᾶσον) 1. Sohn des Äson aus Jolkos, Anführer der Argonauten. ὁ **Ἰᾱσονίδης,** ου Sohn des Jason (= Euenos). 2. Tyrann v. Pherai, später Oberherr v. Thessalien, gegen den Pelopidas kämpfte, ermordet 370 v. Chr. 3. sonstiger Mannesname.

ἰᾱτήρ, ῆρος, ὁ [poet.] = ἰατρός.

ἰᾱτορίᾱ, ἡ [poet.] (ἰάομαι) Heilkunst.

ἰᾱτός 3 (ἰάομαι) heilbar, zu heilen.

ἰᾱτρείᾱ, ἡ [sp.] = ἴασις.

ἰᾱτρεῖον, τό (ἰατρός) Wohnung eines Arztes, Krankenhaus.

ἰάτρευσις, εως, ἡ = ἰατρεία.

ἰᾱτρεύω (ἰατρός) **Arzt sein,** als Arzt tätig sein, heilen. P. sich heilen (lassen), sich vom Arzt behandeln lassen.

ἰᾱτρικός 3 (ἰατρός) a) den Arzt od. die Heilkunst betreffend, **ärztlich,** medizinisch. b) **heilkundig** (περί τι). ὁ ἰ. Arzt, ὁ ἰατρικώτατος der geschickteste, tüchtigste Arzt. ἡ ἰατρική (τέχνη): α) Heilkunst, Arzneikunst; β) Heilmittel. τὰ ἰατρικά Heilkunde.

ἰᾱτρός, ὁ, ἡ (ἰάομαι) **Arzt,** insb. Wundarzt; übtr. Retter, Helfer, Heiland (τινός für j-n oder von etwas).

ἰατταταῖ u. **ἰατταταιάξ** [poet.] *int.* des Unwillens: o je!

ἰᾱτωρ, ορος, ὁ, ἡ [dor.] = ἰατρός.

ἰαυοῖ, komische *int.* = juchhei!

ἰαύω [ep. poet.] die Nacht zubringen, **übernachten,** schlafen, ruhen. ἀΰπνους νύκτας schlaflose Nächte (ruhend) zubringen. (ἐννυχίαν τέρψιν) ruhend genießen.

E. Reduplız. *jus* zur Wurzel *aus* oder *awes*; *cf.* αὐλή und ἄεσα.

F. Iterativform ἰαύεσκον ep.; *aor.* ἴαυσα.

ἰαχέω [ep. poet.] = ἰάχω.

ἰαχή, ἡ [poet.] (ϝιϝαχή; *cf.* ἠχή) lautes **Geschrei;** insb.: a) Kriegsgeschrei, Weheruf, Zuruf; b) Klang, Getöse.

ἰάχω [ep. poet.] (ϝιϝάχω; *cf.* ἠχή) 1. aufschreien, **laut schreien** od. rufen, zurufen, aufjauchzen, **laut tönen** (tosen, rauschen, schwirren, schmettern, zischen, hallen, prasseln). — 2. *trans.* ertönen lassen (καναχάν, ἀοιδήν).

F. *pf.* ἴαχα; *impf.* ἴαχον (ep. ῐ).

Ἰαωλκός, ἡ = Ἰωλκός.

Ἰάων, ονος, ὁ = Ἴων.

Ἰβηρία, ἡ [illegible]

[illegible] ὁ **Ἴβηρ**, ηρος. *adj.* **Ἰβηρικός** [illegible]

ἴβις, ιος (auch -ιδος u. -εως), ἡ [illegible]

Ἴβυκος, ὁ [illegible]

v. Chr. [illegible]

ἰγνύα, ion. -ύη, u. **ἰγνύς**, ύος, ἡ [illegible] **Kniekehle.**

F. aus ἐν-γνύα; *cf.* γόνυ.

Ἰδαῖος, ὁ 1 [illegible] 2 [illegible]

[illegible] 3 *adj.* [illegible]

Ἰδάλιον, τό [illegible]

ἰδέ [illegible] **ἴδε** [illegible] **sieh da!** [illegible]

ἰδέ², **ἰδ'** [illegible] **und** [illegible]

ἴδε [illegible] s. εἴδω.

ἰδέα, [illegible] -έη, ἡ [illegible] 1 **Ansehen,** Anblick (äußere Erscheinung, [illegible] Form aus Schein). Übtr. a) **Art und Weise,** [illegible] Beschaffenheit Wesen [illegible] Ausdrucksweise, [illegible] τῇ αὐτῇ ἰδέᾳ auf dieselbe Weise. πᾶσαν ἰδέαν [illegible] es auf jede Art und Weise versuchen. εἰς ἰδέαν [illegible] ähnlich. b) Meinung, Ansicht, Vorstellung [illegible] ἰδέας φρονεῖν zweierlei Meinungen haben. c) [illegible] Urbild, **Idee,** Ideal. 2. das Schauen [illegible] Gesichtspunkt, übtr. Faktor.

ἰδεῖν, **ἰδέειν**, **ἴδεσκον** s. εἴδω.

ἰδέω = εἰδῶ (von οἶδα).

ἰδέη, ἡ [ion.] = ἰδέα.

ἴδη, ἡ 1 [illegible] a) Waldgebirge. b) übh. Wald [illegible] ναυπηγήσιμος Schiffsbauholz. — 2. [illegible] ἡ **Ἴδη, Ida,** [illegible] in Phrygien u. Troas [illegible] Garganon [illegible] **Ἴδηθεν** [ep.] *adv.* vom Ida her. *adj.* **Ἰδαῖος** 3 [illegible]

ἴδηαι [ep.] = ἴδῃ, *cf.* εἴδω.

ἰδιο-βουλέω u. **-εύω** [ion. sp.] (βουλή) nach eigenem Entschluss oder nach Gutdünken handeln.

ἰδιο-γενής 2 von eigener od. besonderer Gattung.

ἰδιο-γνώμων 2 [sp.] (γνώμη) eigensinnig, hartnäckig.

ἰδιο-γονία, ἡ Erzeugung aus eigenem Geschlecht.

ἴδιος 3 (selten 2) (aus σϝίδιος; *cf.* ἕ) 1. den einzelnen od. die eigene Person betreffend, dem einzelnen gehörend ([illegible] od. anderen gehörend), **eigen, eigentümlich,** [illegible] individuell (mit *gen.*, seltener *dat.*) [illegible] κέρδος, κακά; κατὰ τὰς ἰδίας [illegible] Beute zu machen [illegible] eigenartig, absonderlich, merkwürdig [illegible] ξένος, ὑμέτερος, οἶκος, πάθος.

2 [illegible] betreffend, einem Privatmanne zukommend (im Ggsz zum Staate od. zur Gesamtheit), **privat(lich), Privat...,** [illegible] im Hause. πρᾶξις [illegible] σύνοδοι Privatversammlungen, [illegible] von Privatpersonen. τὸ ἴδιον Privatbesitz [illegible] Eigentümlichkeit, persönliche An[illegible] Privatangelegenheiten, -verhältnisse, unter [illegible] -besitz, -leben, Heimat. [illegible] im Privatleben. 3 *adv.* ἰδίᾳ [illegible] für seine Person, [illegible] besonders, apart [illegible] zu Hause, auf [illegible] insgeheim [illegible] ἕκαστος jeder [illegible]

F. [illegible] -ώτατος.

ἰδιό-στολος 2 [illegible]

ἰδιότης, ητος, ἡ [illegible] eigene Art und Weise [illegible]

ἰδιό-τροπος 2 [sp.] [illegible]

ἰδιο-τρόφος 2 [illegible]

ἰδιο-φυής 2 [sp.] (φυή) [illegible]

ἰδιόω u. M. [illegible]

ἰδίω [ep. sp.] schwitzen.

F. aus σϝιδίω, √*sueid, suid* schwitzen, skr. svidyati er schwitzt — lt. sūdare (aus svoidare) — ahd. swizzen — nhd. schwitzen; skr. svēdas — lt. sūdor (aus svoidos) — ahd. sweiz — nhd. Schweiß; ἱδρώω, ἱδρώς.

F. Beide ι sind lang; aber *impf.* ep. ἴδιον.

ἰδίωμα, τό [sp.] = ἰδιότης.

ἰδίωσις, εως, ἡ (ἰδιόω) Vereinzelung, Sonderung.

ἰδιωτεία, ἡ (ἰδιώτης) Privatleben.

ἰδιωτεύω (ἰδιώτης) 1 a) als Privatmann leben. b) ohne Ansehen sein. 2 unerfahren, unwissend, ein Laie sein (τινός in etwas).

ἰδιώτης, ου, ὁ (ἴδιος) I. *subst.* 1. **Privatmann,** -person, Einzelperson, ein einzelner (Bürger) (im Ggsz zum Staate od. zur Gesamtheit). — 2 (im Ggsz zum Fürsten, Beamten, Staatsmann) a) gemeiner od. niedriger Mann, **gewöhnlicher Mensch,** einfacher Bürger, Plebejer, insb. gemeiner Soldat. b) berufsloser od. unabhängiger Mann.

3. (im Ggsz zum Kunstverständigen oder Gebildeten) Nichtkenner, Ungebildeter, unkundiger, ungeübter, unerfahrener, prosaischer Mensch, **Laie,** Nichtswisser, Stümper, Pfuscher (τινός od. τί, κατά τι in etwas); insb. Nichtdichter. — II. *adj.* 1. **an Staatsgeschäften unbeteiligt, Privat-...** — 2 a) ungebildet, nicht fach- od. kunstverständig. b) aus Handlangern bestehend.

ἰδιωτικός 3 (ἰδιώτης) 1. **einen einzelnen betreffend,** einzeln lebend, durch einen einzelnen ausgeübt. — 2. **einem Privatmanne gehörig,** Privatleuten zukommend, auf eine Stellung als Privatmann deutend. Insb. nach Art des gemeinen, ungeschulten Mannes: a) **gemein,** gewöhnlich, nachlässig, ärmlich. ἰδιωτικῶς ἔχειν τὸ σῶμα körperlich vernachlässigt sein. b) **unwissend,** unerfahren, ungebildet, ungeschickt.

ἴδμεν, **ἴδμεναι** s. οἶδα.

ἰδνόομαι P. [ep. sp.] sich krümmen. ἰδνωθείς ὀπίσω rückwärts gebeugt.

ἰδοίατο, **ἴδον** u. a. *cf.* εἴδω.

Ἰδομενεύς, έως, ὁ Sohn des Deukalion, Enkel des Minos, König von Kreta, einer der tapfersten Helden vor Troja.

ἰδού *adv.* (statt ἰδοῦ) a) **siehe da!** seht doch! horch! b) hier ist! da nimm! da hast du, was du wünschest! wohlan!

ἰδρείη, ἡ [ep.] (ἴδρις) Geschicklichkeit, Erfahrung (τινός in etwas).

ἴδρις, ι, *gen.* -εως, auch -ιος u. ιδος [ep. poet.] (εἴδω) wissend, **kundig,** erfahren, geschickt, klug (τινός od. mit *inf.*). οὐδέν nichts ahnend.

ἱδρόω [meist ep. ion sp.] (ἰδίω) **schwitzen;** übtr. eine Feuchtigkeit von sich geben.

F. Regelmäßig, doch kontrahiert es meist in ω, ῳ statt ου, οι; *part.* ἱδρῶν, ῶσα, ῶν (ep. ἱδρώων, -ώουσα), *gen.* ἱδρῶντος (ἱδροῦντος?).

ἵδρυμα, τό (ἱδρύω) **Gründung;** insb. a) Wohnung, Sitz, in b. Tempel. b) Götterbild.

ἵδρυσις, εως, ἡ 1. das Errichten, Gründen, auch Aufstellen von Götterbildern. 2 = ἵδρυμα.

ἱδρύω (aus sidrujo; *cf.* ἕζομαι) I Akt.: a) niedersetzen, **sich setzen lassen,** ruhen heißen, sich lagern lassen. b) auf-, fest-stellen, insb. **gründen,** errichten, erbauen (βωμούς). — II. P. 1. gegründet od. errichtet werden. 2. **sich setzen,** sich niederlassen. Insb. a) sich lagern, sich ansiedeln, seinen Wohnsitz aufschlagen, sich festsetzen (*pf.* seinen Wohnsitz haben, wohnen, liegen). b) zum Stillstand gebracht werden, still sitzen, ruhig dasitzen, sich ruhig verhalten, Halt machen. c) *pf.* sich aufhalten, verweilen, insb. α) festsitzen, festgebannt sitzen, haften, auf etw. beruhen. β) gelegen sein, liegen. — III. M. (für sich od. aus seinen Mitteln) **gründen,** erbauen, errichten, weihen, aufstellen [illegible]

F. [illegible] ἵδρυμαι, ἱδρύνθην und [illegible] ἱδρυθήν, ἱδρυτέον.

ἱδρώς, ῶτος, ὁ [äol. ἵδρως, ωτος, ἡ] (ἰδίω) **Schweiß;** übtr. mühevolle Anstrengung.
E. *dat* ἱδρῶτι u. ἱδρῷ, *acc.* ἱδρῶτα (ep ἱδρῶ od. -όα).
ἰδυῖα [ep.] *fem.* wissend, kundig, verständig, klug.
E. Aus *Fιδ-υσjα*, skr. vid-ushi die Wissende; s. εἴδω.
ἴδωμι [ep.] = ἴδω (s. εἴδω).
ἵεμαι M [ep.] gehen, eilen.
E. *Fίεμαι*, √*wei, wi* streben, verfolgen; skr. véti er strebt, lt. vīs du willst, (via Weg?).
F. *aor.* ep. εἰσάμην, ἐεισάμην (*cf.* εἶμι).
ἵε(ν), ἱείη s. εἰμι. **ἵεν, ἱεῖν, ἱέμεν(αι)** s. ἵημι.
Ἱερὰ νῆσος, ἡ, eine der Liparischen Inseln.
Ἱεραμένης, ους, ὁ Perser.
ἱέραξ, ἄκος, ὁ **Falke,** Habicht.
Ἱέραξ, ακος, ὁ Mannesname.
ἱεράομαι M. (ἱερός) Priester od. Priesterin sein (τινός und τινί eines Gottes).
ἱερᾱτεία, ἡ [sp. †] u. **ἱεράτευμα,** τό [†] Priester-amt, Priestertum, Priesterschaft.
ἱερᾱτεύω [sp. †] Priester sein.
ἱερᾱτικός 3 priesterlich. ἡ -ή = ἱερατεία.
ἱέρεια, poet. **ἱερέᾱ** u. **-ίᾱ,** dor. ἱέρεα, ἡ (*fem.* von ἱερεύς) **Priesterin.**
ἱερεῖον, τό (ἱερός) **Opfertier;** übh. (bsd. *pl.*) Schlachtvieh.
Ἱερεμίας, ου, ὁ [†] Prophet Jeremias.
ἱερεύς, έως, ὁ (ἱερός) **Priester,** Opferpriester, dem in alter Zeit auch das Wahrsagen aus dem Opfer oblag.
ἱερεύω [ep.] (ἱερός, eig. zum Opfer weihen) **1. opfern,** zum Opfer schlachten (τί, τινί τι). **2.** übh. **schlachten.** M. (für sich) schlachten.
F. *impf.* iter. ep. ἱερεύεσκον; *inf. fut.* ἱερευσέμεν ep.; 1. *pl. conj. aor.* ἱερεύσομεν — -σωμεν.
ἱερήιον, τό [ion. ep.] = ἱερεῖον.
Ἰέρνη, ἡ [sp.] Irland (lt. Hibernia).
ἱερό-θυτον, τό [poet. sp. †] (θύω, eig.: den Göttern Geopfertes) Opferfleisch.
ἱερο-μηνίᾱ, ἡ u. **ἱερο-μήνια,** τά (μήν) Festmonat; übh. Festzeit, insb. Festtag, Fest.
ἱερο-μνήμων, dor. **-μνάμων,** ονος, ὁ (eig. heiliger Merker) **1.** bevollmächtigter Gesandter beim Amphiktyonenbunde. — **2.** höchster (den Gottesdienst leitender) Beamter.
Ἱερὸν ὄρος, τό Berg in Thrakien an der Propontis.
ἱερο-ποιέω den Gottesdienst besorgen.
ἱερο-ποιίᾱ, ἡ [sp.] gottesdienstliche Handlung.
ἱερο-ποιός, ὁ (ποιέω) Opfer-vorsteher, -kommissar, in Athen zehn Beamte, die die öffentlichen Opfer überwachten.
ἱερο-πρεπής 2 (πρέπω) dem Heiligen oder dem Heiligtum geziemend; übh. heilig, ehrwürdig.
ἱερός 3 (selten 2) **1. kräftig,** stark, frisch, rüstig, hurtig, schnell (zB. ἴς, μένος, πυλάωροι, στρατός, ἰχθύς). — **2. heilig,** göttlich. ἱερὰ καὶ ὅσια Göttliches und Menschliches, Geweihtes und Ungeweihtes. Insb. **a)** von den Göttern herrührend, gottgesandt (zB φάος, νύξ, κνέφας). ἱερὰ νόσος Epilepsie. **b)** auf Religion od. Heiligtümer sich beziehend (zB. πόλεμος); auch fromme Gefühle erweckend, heilige Scheu einflößend. **c)** gottgeweiht (τινός, zB. Ἀθηνᾶς, selten τινί), unter göttlichem Schutze stehend, zu gottesdienstlichem Gebrauche bestimmt, gottgesegnet (βωμός, ἑκατόμβη, ἐλαία). **d)** übtr. erhaben, ehrwürdig, trefflich; insb. unverletzlich. **3. τὸ ἱερόν, τὰ ἱερά:** α) **Opfer,** Opfertier; β) Opfergabe, Weihgeschenk, Tempelschatz; γ) **Heiligtum, Tempel,** Orakelstätte; δ) Eingeweide des Opfertieres u. die aus denselben gewonnenen Opferzeichen, Vorzeichen. τὰ ἱερὰ ἐγίγνετο die Opfer fielen günstig aus; ε) Tempeldienst, gottesdienstliche Handlung, heiliger Gebrauch, Kultus; insb. Mysterien. τὰ ἱερὰ δεῖξαι zu den Mysterien zulassen; übh. Feier, Fest.
E. Aus ἰσερός, skr. iṣirás kräftig, frisch *cf.* a. ἰαίνω.
F. Ion. poet. auch ἱρός (*comp.* ἱρώτερος, -ώτατος); dor. ἰαρός.

Ἱεροσόλυμα, ων, τά, auch **Ἱερουσαλήμ,** ἡ (indekl) [sp. †] Jerusalem. — Einw. ὁ **Ἱεροσολυμίτης,** ου (*fem.* -ῖτις, ιδος).
ἱερο-συλέω (συλάω) Tempel plündern, Tempelraub begehen.
ἱερο-συλίᾱ, ἡ Tempelraub
ἱερό-συλος, ὁ (συλάω) **Tempelräuber.**
ἱερουργέω u. M. [sp. †] (ἱερόν, ἔργον; [illegible]) tun, heiligen Dienst verrichten od verwalten [illegible]; insb. opfern.
ἱερουργίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἱερόν, ἔργον) heilige [illegible], heiliger Dienst od. Brauch, Gottesdienst, insb. das Opfern
ἱεροφαντέω [sp.] Hierophant sein; übtr. erklären, deuten
ἱερο-φάντης, ου, ὁ (φαίνω), eig.: die heiligen Gebräuche zeigend u. den Gottesdienst lehrend) Oberpriester, Weihepriester (bsd. in den Eleusinischen Mysterien).
ἱερο-φαντίᾱ, ἡ [sp.] Amt des ἱεροφάντης.
ἱερο-φύλαξ, ακος, ὁ [poet sp.] Tempelwächter.
ἱερόω (ἱερός) heiligen, für heilig ausgeben, weihen.
Ἱέρων, ωνος, ὁ **1** der Ältere, Fürst von Gela u. darauf 477 bis 467 von Syrakus; an seinem Hofe weilten Pindar, Simonides u. Aischylos. — **2.** der Jüngere, Sohn des Hierokles, Fürst von Syrakus 269–215, Freund der Römer. — **3.** einer der dreißig Tyrannen zu Athen. — **4** sonstiger Mannesname.
Ἱερ-ώνυμος, ὁ Mannesname.
ἱερωσύνη, ἡ (ἱερόω) Priester-amt, -tum; insb. Priesterpfründen.
ἵζω u. **ἱζάνω** (ἵ, ἕζω) **I.** *trans.* zum Sitzen bringen, sitzen lassen, **sich setzen lassen** od. heißen (τινὰ ἔς τι). βουλήν eine Ratsversammlung veranstalten. — **II.** *intr* (Akt. u. M) **sich setzen, sich niederlassen,** Platz nehmen, sich lagern, selten sitzen (ἐπί τινος, ἐν od. ἐπί τινι, ἐς od. ἐπί τι); insb. a) sich senken, sinken. b) sich in Hinterhalt legen.
F. Nur *prs.* u. *impf.* (ἷζον, ἱζόμην), Iterativ ἵζεσκον; ἷζεν ep. = ἷζον.
ἰή[1], ἡ [ion.] = ἰά.
ἰή[2], *int.* der Freude wie des Schmerzes **ach! o!**
ἰήιος 2 [poet.] **1.** a) mit Wehgeschrei (ἰή) angerufen. b) klagend, qualvoll. — **2** (ἰάομαι?) Helfer in der Not, Nothelfer.
ἴηλα, ἰῆλαι s. ἰάλλω.
Ἰηλυσός, ἡ [ion.] = Ἰάλυσος.
ἴημα, τό [ion.] = ἴαμα.
ἵημι (ῑ, selten ῐ) **I. Akt.** in Bewegung setzen, **loslassen: 1. senden,** schicken, entsenden (τινί τι, τινά); insb. fahren lassen, (die Stimme) erschallen od. ertönen lassen, (Worte) aussprechen od. reden, (δάκρυα) vergießen, (v. Wasser) strömen lassen od. ergießen (ῥόον ἐς τεῖχος), (οὖρον) wehen lassen. **2. werfen,** schleudern, **schießen,** abschießen (ὀϊστόν τινος — ἐπί τινι einen Pfeil auf j-n), zielen (τινός nach j-m). ἑαυτόν sich stürzen. — **3.** herab-, **hinab-lassen,** herab hangen lassen. κόμας κατὰ κάρητος das Haar vom Haupte herabwallen lassen. ἑαυτόν sich herablassen. — **4.** *intr.* dahinfahren, hinfließen (ἐπὶ γαῖαν), hervorströmen. — **II. M. 1. sich stürzen,** stürmen, rennen, **eilen,** sich zu etw. (τινός) wenden; insb. anstürmen (ἐς od. πρός, ἐπί τι, ἐπί τινα), herbeieilen — **2.** übtr. trachten, **streben,** sich sehnen, verlangen, begierig sein (τινός od mit *inf.*; auch οἴκαδε, πρόσω, Τροίηνδε u. a). ἱέμενος begierig, angestrengt.
E. Aus σίσημι, √*sē* senden, werfen, säen, skr. sāyaka- zum Werfen bestimmt, pra-sitas dahinschießend, lt. sino lassen, sero (aus seso, *pf.* sēvi) = got. saian — ahd. sājan = nhd. säen; ἧμα Wurf — lt. sēmen — ahd. sāmo = nhd. Same (Saat). Viell gehört ἧκε zu lt. iēc-it; möglicherweise sind zwei Wurzeln im Griechischen zusammengefallen ἧμων, ἐφ-ετμή, ἐννεσίη.
F. *prs.* 2. *sg.* ἵης (u. ἱεῖς; ἱεῖς?), 3. *sg.* ἵησι (u. ἱεῖ; ἱεῖ?). 3. *pl* ἱᾶσι (ep. ion ἱεῖσι); *conj.* ἱῶ (ion. ἱέω, ep. ἵῃσι = ἱῇ); *opt.* ἱείην u. ἵοιμι; *impr.* ἵει, ἱέτω; *inf.* ἱέναι (ep. ἱέμεν u. ἱέμεναι); *part* ἱείς; — *impf.* ἵην u. ἵειν (3. *pl.* ep. ἵεν = ἵεσαν); M. ἱέμην; — *fut.* ἥσω (ep. auch ἕσω, *inf.* ἡσέμεν u ἡσέμεναι), M. ἥσομαι; — *aor* ἧκα (ep. ἕηκα), ἧκας, ἧκε.

[illegible] εἴην. εἶμεν (statt ἤκαμεν, ε. [illegible], εἶτε, εἶσαν (statt ἦσαν, ep. ἔσαν); *conj.* ὦ [illegible] u. ἔωσι [illegible] ἦσι, ᾖσι u. ἔῃ [illegible]; *opt.* εἴην; *impr.* ἴσθι, ἔστω; *inf.* εἶναι (ep. ἔμεναι u. ἔμεν); *part.* ὤν [illegible] *aor.* M. εἵμην (sehr selten ἡκάμην), εἷσο, εἷτο (ep. ἕτο), 3. *pl.* εἷντο (ep. ἕντο); *conj.* ὦμαι, *opt.* εἵμην u. οἵμην, *impr.* οὗ (ep. [illegible] ἕο); [illegible] εἷκα. M. εἷμαι (dor. ion. ἕωμαι); [illegible] *aor.* P. εἵθην; *fut.* P. ἑθήσομαι; [illegible] *adj.* ἑτός, ἑτέος.

ἴηνα f. ἰαίνω. **ἰήσασθαι** [ep. ion.] f. ἰάομαι.

Ἰήνυσος, ἡ, Stadt im Süden der syrischen Küste bei Gaza.

Ἰήπυγες, οἱ [ion.] = Ἰάπυγες.

Ἰήσων, Ἰησονίδης [ion.] = Ἰασ-.

Ἰησοῦς, οῦ, ὁ (hebr. [illegible]) Jesus u. Josua.

F. *dat.* Ἰησοῦ, *acc.* Ἰησοῦν, *voc.* Ἰησοῦ.

ἴησις, ἰητήρ, ἰητρός, ἰητρικός [ep. ion.] f. ἰατ-.

ἰθα-γενής 2 [ion. poet. sp.] und **ἰθαι-γενής** 2 [ep.] 1. a) [illegible] ebenbürtig, rechtmäßig. b) in gerader Linie abstammend, echt, insb. (alt)adlig. — 2. am Orte selbst entstanden, eingeboren, übtr. ursprünglich, natürlich.

E. 1. von ἰθύς u. γένος, eig. geradebürtig. 2. von skr. id hin hier u. γένος.

Ἰθάκη, ἡ, Insel im Ionischen Meere zwischen Kephallenia und Akarnanien, Heimat des Odysseus, jetzt Thiaki. **Ἰθάκην-δε** [ep.] *adv.* nach Ithaka. Einw. ὁ **Ἰθακήσιος.**

Ἴθακος, ὁ alter Heros von Ithaka.

ἰθεῖαν, ἰθέως f. εὐθύς.

ἴθι (eig. geh! komm! *impr.* von εἶμι) Partikel: **wohlan!** [(denn)!]

ἴθμα, τό [ep.] (εἶμι) Gang, Schritt; übh. Bewegung.

ἰθύ f. εὐθύς.

ἰθύ-θριξ, τριχος [ion.] mit schlichtem Haar.

ἰθυ-μαχία, ion. **-ίη, ἡ,** offene Feldschlacht.

ἰθύντατα (ep. *adv.*; *cf.* εὐθύς) am geradesten, am gerechtesten.

ἰθύνω [ion. ep. poet. sp.] = εὐθύνω.

ἰθυ-πτίων, ωνος [ep.] (πέτομαι) geradeaus fliegend.

ἰθύς[1] 3 [ep. ion. poet.] = εὐθύς.

E. [illegible] skr. sādhús gerade, √ sidh ans Ziel kommen. *cf.* εὐθύς. Vielleicht besteht Verwandtschaft mit [illegible].

F. [illegible] ἰθέα, -έης. *comp.* ἰθύτερος, *sup.* ἰθύτατος (ep. sp. ἰθύντατος).

ἰθύς[2], ύος, ἡ, [ep.] (*cf.* ἰθύς[1]) 1. gerade Richtung: ἀν' ἰθύν gerade in die Höhe. — 2. übtr.: a) Angriff, Unternehmen. b) Richtung des Sinnes, Trachten, Gesinnung.

ἰθύω (ῡ) [ep. poet. ion.] (ἰθύς) 1. gerade andringen oder vordringen, gerade darauf losgehen, anstürmen (ἐπί oder πρός τι, auch τινός auf, gegen etwas). — 2. übtr. trachten, streben, verlangen, sich vornehmen, sich anschicken (mit *inf.*).

Ἰθώμη, ἡ, 1. Stadt im westlichen Thessalien am Pindos. 2. Berg u. Festung mitten in Messenien. *adj.* **Ἰθωμαῖος** 3 u. **Ἰθωμήτης,** ου (dor. **-ᾱς,** α).

ἱκανός 3 (ἵκω, eig. hinreichend, zukömmlich) 1. a) **hinreichend,** [illegible] genügend, **genug,** reichlich; insb. [illegible] lang, lange, weit, zahlreich genug, [illegible] † τὸ ἱκανόν Genugtuung (ποιεῖν τινι [illegible] [illegible] πόρρω τοῦ ἱκανοῦ [illegible] b) **geeignet,** tauglich, **tüchtig,** [illegible] geschickt, passend, [illegible] εἰς od. πρός, ἐπί τι [illegible] mit [illegible] ἱκ. λέγειν Meister im Reden [illegible] (mit *inf.*). 2. ziemlich groß [illegible] **bedeutend,** stattlich, mächtig, gewaltig; [illegible] 3. *adv.* **ἱκανῶς** hinreichend [illegible] den Gründen hinlänglich, genug, vollständig [illegible] genügend od. hinreichend sein, [illegible] τινα gewöhnen in einem Stande, gut [illegible] Genüge haben [illegible] beanügen τινί mit [illegible] ἱκ. λέγεται, es ist [illegible] Satz.

ἱκανότης, ητος, ἡ (ἱκανός) Tüchtigkeit.

ἱκανόω [†] geschickt od. fähig machen.

ἱκάνω [ep. poet.] u. M. **-ομαι** [ep.] = ἵκω.

F.: im *prs.* kurz, im *impf.* lang (er auch kurz).

Ἰκάριος, ὁ (ī) 1. Vater der Penelope. 2. *adj.* f. Ἴκαρος.

Ἴκαρος, ὁ (ī) Sohn des Daidalos, von dem sowohl der südöstliche Teil des Ägäischen Meeres (Ἰκάριος πόντος) als auch die Insel ἡ Ἴκαρος oder Ἰκαρία westlich von Samos den Namen erhalten haben soll.

ἴκελος 3 ähnlich, gleich (ion. ep. = εἴκελος).

ἱκέσιος 3 (u. 2) [poet. sp.] = ἱκετήριος.

Ἱκετάων, ονος, ὁ Troer, Sohn des Laomedon. ὁ **Ἱκεταονίδης,** ου Sohn des Hiketaon (= Melanippos, Bruder des Priamos).

ἱκετεία, ἡ, u. **ἱκέτευμα, τό** (ἱκέτης) das **Schutzflehen,** flehentliche Bitte um Schutz, Schutz-, Hilfs gesuch, Bittruf (τινός bei j-m, an j-n). ἱκετείαν τινός ποιεῖσθαι flehentliche Bitten an j-n richten; insb. Art des Schutzflehens od. Hilfegesuchs.

ἱκετεύω, ion. **-έω** (ἱκέτης) 1. **ein Schutzflehender sein,** um Schutz flehen, als Schutzflehender kommen (εἴς τινα). — 2. *trans.* als Schutzflehender bitten; übh. anflehen, **flehentlich bitten** (τινά u. mit *inf.*).

ἱκετήριος 3 (ἱκέτης) 1. den Schutzflehenden betreffend, einem Schutzflehenden eigen, **schutzflehend,** hilfesuchend, bittend, flehentlich. ἡ **ἱκετηρία,** ion. **-ίη, ἡ:** a) Zweig der Schutzflehenden, ein mit Wolle umwundener Lorbeer- oder Ölzweig, den die Schutzflehenden in der Hand trugen u. dann auf dem Altar des angeflehten Gottes niederlegten (bildl. -αν τιθέναι παρά τινι j-s Hilfe in Anspruch nehmen); b) [sp. †] flehentliche Bitte. — 2. Beschützer der Schutzflehenden (bsd. Zeus).

ἱκέτης, ου a) **schutzflehend,** schutz- od. hilfe-suchend, schutzbedürftig; meist *subst.* ὁ der Schutzflehende, Schützling (τινός). b) inständig bittend (mit *inf.*).

E. Eig.: die Hände ausstreckend; *cf.* ἵκω.

ἱκετήσιος 3 [ep.] = ἱκετήριος.

ἱκέτις, ιδος [ion. poet. sp.], *fem.* zu **ἱκέτης.**

ἵκηαι [ep.] = ἵκῃ (von ἱκνέομαι).

Ἴκκος, ὁ aus Tarent, berühmter Athlet und Lehrer der Gymnastik (um 470 v. Chr.).

ἰκμαλέος 3 (ἰκμάς) feucht.

ἰκμάς, άδος, ἡ, Feuchtigkeit.

E. √ seik, sik niedertröpfeln, ausgießen, skr. siñcáti er gießt aus; ahd. sîhan = nhd. seihen; ahd. sîgan tröpfeln, nhd. ver-siegen.

ἴκμενος 2 [ep.] günstig (vom Fahrwind, eig.: ankommend od. eintreffend, *part. aor.* von ἱκνέομαι).

ἱκνέομαι M. [meist ep. poet.] = ἵκω.

F. 1. *pl. prs.* ἱκνεύμεσθα ep.; *part.* ἱκνεύμενος ep. ion.; — *fut.* ἵξομαι; — *aor.* II ἱκόμην (*conj.* ἵκωμαι mit i, *opt.* ἱκοίατο ion. = ἵκοιντο); *pf.* ἷγμαι (3. *pl.* ἵχαται ion.; 3. *pl. plpf.* ἵχατο ion.).

ἱκνούμενος, ion. **ἱκνεύμενος** 3 f. ἱκνέομαι.

Ἰκόνιον, τό Stadt im östl. Phrygien, Hauptstadt v. Lykaonien.

ἴκρια, τά [ep. ion. sp.] Balken; insb. 1. Bordbalken, Schiffsrippen, Auflangen. 2. übh.: a) Bord. b) Verdeck. c) Brettergerüst.

F. *gen.* u. *dat.* ep. ἰκριόφιν.

ἴκταρ [meist ep. poet.] *adv.* (ἵκω) 1. zusammenkommend: ἅμα Schlag auf Schlag. 2. nahe; mit *gen.* nahe bei.

ἴκτερος, ὁ [sp.] Gelbsucht. [gegen etwas).]

ἰκτήρ, ῆρος [poet.] (= ἱκέτης) um Hilfe flehend (τινός

ἰκτήριος 3 [poet.] = ἱκετήριος.

ἰκτῖνος, ὁ Weihe, Hühnergeier; übh. Stoßvogel.

E. i *prothet.* u. skr. çyēnás Adler, Falke.

ἵκω [ep. poet.], **ἱκάνω, ἱκνέομαι** 1. a) **kommen,** ankommen, (hin)gelangen, oft mit *pf.* Bed. gekommen sein (εἰς, ἐπί, πρός, παρά τι od. τινά nach etw. od. zu j-m; ἀπό, ἐκ, παρά τινος von etwas od. j-m herkommen u. ä.; poet. meist mit bloßem *acc.*, zB. δῶμα, νῆας, Τροίην, ἵππους, Πηλεΐωνα, πόσιν u. a., auch mit dopp. *acc.*, zB. ἄχος τινὰ θυμόν, selten mit *dat.*). (ἐς) χεῖρας in die

Hände kommen od. geraten, handgemein werden. ἐς λόγους τινός mit j-m ins Gespräch kommen. b) **erreichen,** ergreifen, treffen (τί od. τινά, zB ἥβης μέτρον, γήραος οὐδόν). τέλος μύθων das Ziel der Reden erreichen (= den Hauptpunkt treffen). ἠῶ den kommenden Morgen erleben. Insb.: α) zurück-kommen, heimen (οἴκαδε, δῶμα). β) (von Leblosem) reichen, sich erstrecken, steigen, dringen, herein brechen. ἔγχος ὀστέον ἵκετο drang bis auf den Knochen. σκόπελος οὐρανόν reicht an den Himmel. φωνὴ αἰθέρα dringt zum Äther. ἀμφί με ἵκετο φωνή od. ἀυτή umtönte mich. γ) (v. Zuständen u. Affekten, zB ὕπνος, κάματος, πένθος, ἄλγος, χόλος u. s. w.) ankommen, anwandeln, überkommen, befallen, ergreifen, treffen (τινά od. τί). δ) als Schutzflehender kommen (γοῦνά τινος), flehend nahen, anflehen, bitten (τινά). — 2. (meist unpersönlich) **zukommen,** gebühren, sich schicken (ἐς τινα od. mit *acc. c. inf.*). Insb. ἱκνούμενος, ion. ἱκνεύμενος zukommend, gebührend, mit Recht, passend, angemessen, schicklich, gehörig, erforderlich, begründet (zB. χρόνος, ἀνάλωμα, μᾶλλον τοῦ ἱκνευμένου allzuviel).

E. Aus σίκω, √*seik* die Hand nach etw. ausstrecken, hinlangen: ἱκάνω (aus ἱκάνϝω), ἱκνέομαι (aus ἱκνέϝομαι), ἱκέτης, ἱκανός, ἵκμενος, ἀΐσσω, προΐξ.

F. Att. ἥκω. — *conj. prs.* ἵκωμι (!) ep. — ἵκω; *impf.* ἶκον; *aor. mixt.* ep. ἵξον, ἷξε.

ἰλαδόν [ep. ion. sp.] *adv.* (ἴλη) scharenweise, haufenweise, in Menge; insb. in Geschwadern, riemenweise.

ἵλαμαι u. **ἱλάομαι** (ῑ) [ep.] = ἱλάσκομαι.

ἵλαος 2 [ep. poet.] (ἵλημι, att. ἵλεως) a) gnädig, huldvoll. b) mild, sanft, **gütig,** heiter, gelassen.

ἱλαρός 3 (ἵλημι, lt. hilarus) **heiter,** fröhlich.

ἱλαρότης, ητος, ἡ [sp. †] Heiterkeit.

ἰλ-άρχης, ου, ὁ [sp.] (ἴλη, ἄρχω) Anführer einer Schwadron, Rittmeister.

Ἴλ-αρχος, ὁ spartanischer Ephor (419 v. Chr.).

ἱλάσκομαι M. (ἵλημι) **1 versöhnen,** gnädig od. geneigt machen (τινά); übh begütigen, besänftigen (P. † gnädig sein τινί), (einen Gott) verehren. — 2. † sühnen (τί).

F. ῐ, selten ῑ. — *fut.* ἱλάσομαι (ep. ἱλάσσομαι); *aor.* ἱλᾰσάμην (ep. ἱλασσάμην, *conj.* -ομαι); *aor.* P. ἱλάσθην.

ἱλασμός, ὁ [sp. †] (ἱλάσκομαι) Sühne, Sühnemittel.

ἱλαστήριον, τό [†] (ἱλάσκομαι) Versöhnungsmittel: 1. Gnadenstuhl, Deckel der Bundeslade. 2. Sühnopfer.

ἱλέομαι [poet.] u. **ἱλεόομαι** = ἱλάσκομαι.

ἵλεως 2 [att.] = ἵλαος. (*neutr. pl.* ἵλεα.)

ἴλη, ἡ (εἰλέω? *cf.* εἴλη) **Haufe,** Schar, Rotte; insb. a) Geschwader, **Schwadron** (40, 64, 128 Reiter). κατ᾽ ἴλας scharenweise, geschwaderweise. b) Riege.

ἰληδόν [sp.] *adv.* = ἰλαδόν.

ἵλημι u. **ἱλήκω** [ep. poet.] gnädig od. huldvoll sein (τινί).

E Aus σίσλημι, √*slē, sla, sel* fröhlich machen (redupl.), lt. solari, got. sēls gütig, a'hd. sālida Segen u. sālig = n.hd. selig: ἵλαος, ἱλαρός, ἱλάσκομαι. (ἔλος).

F. *impr.* ἵληθι statt ἵλᾰθι, *pf.* ἵληκα mit *prs.* Bed ἱλήκω.

ἰλιγγιάω (ἴλιγγος) schwindelig werden od. sein, taumeln, übtr. bestürzt sein.

ἴλιγγος, ὁ (ἴλλω) **Schwindel.**

Ἴλιον, τό u. ep. poet. sp. **Ἴλιος,** ἡ (⏑⏑⏑) **Ilion,** das homerische Troja, Hauptstadt der Troer (in Troas), südlich vom Hellespont, von Ilos gegründet, Sitz des Priamos. **Ἰλιό-θεν** von Ilion her, **Ἰλιό-θι πρό** (eig.: bei Ilios vorn) vor Ilios **Ἰλιόφι** [ep.] = Ἰλίου. — Einw. ὁ **Ἰλιεύς,** έως; *adj.* **Ἰλιακός** 3 ilisch, troisch (*fem.* **Ἰλιάς,** άδος: *subst.* ἡ Troerin, Gebiet von Troja, Gedicht vom Troischen Kriege), ep. **Ἰλήιος** 3 ilisch.

Ἰλιονεύς, έως, ὁ (ῑ) Troer, Sohn des Phorbas.

Ἰλισ(σ)ός, ὁ Flüßchen in Attika an der Südseite Athens.

ἰλλάς, άδος, ἡ [ep.] Schlinge, Strick, Seil.

E. Aus ϝιϝλάς, √*vel*; *cf.* εἰλύω u. ἴλλω.

Ἰλλυριοί, οἱ Bewohner des illyrischen Landes im nordwestl. Griechenland zwischen Pindos u. dem Adriatischen Meere. *adj* **Ἰλλυρικός** 3. τὸ Ἰλλυρικόν = Illyrien.

ἴλλω [poet. sp.] **1 wälzen,** herumdrehen. P. umkehren, sich umwenden, sich drehen. — 2. zusammendrängen, einschließen; übtr. bewahren. *inf. aor.* ἶλαι.

E. Aus ϝίϝλω, √*vel* redupl.; *cf.* εἰλύω; ἰλλός die Augen verdrehend, schielend, ἐπ-ιλλίζω.

Ἶλος, ὁ **1.** Sohn des Tros, Bruder des Ganymedes, Vater des Laomedon, Gründer von Troja. — **2.** Sohn des Mermeros aus Ephyra.

ἰλύς, ύος (vereinzelt ep. ἰλύος), ἡ Schlamm, Kot, Schmutz.

E. Wohl aus ἰ-σλύς, √*slu* sudeln zu lt. lutum u. polluo, pol-lūbrum, griech. λύμη, λῦμα, λύθρον.

ἰλυώδης 2 [sp.] (ἰλύς) schlammig, kotig.

ἱμάντινος 3 [ion.] (ἱμάς) von Lederriemen (gemacht).

ἱμάς, άντος (att. -ᾶντος), ὁ (ῑ) lederner **Riemen** (*pl.* Riemen-zeug, -geflecht). Insb.: a) Zügel, Halfter; auch Zugriemen der Pferde, Strang. b) Peitschenriemen. c) Schlagriemen der Faustkämpfer. d) Helmband, Sturmband. e) Bettgurt. f) Schuhriemen zur Befestigung der Sohlen od. Schuhe. g) Türriemen, um den Riegel der Tür von innen vorzuziehen. h) Zaubergürtel der Aphrodite.

E. Skr. sīman- Grenze, √*sēi, si* straff ziehen, binden, skr. syáti u. sināti er bindet, got. sail = a hd. seil = n hd. Seil; a hd. silo = n hd. Siele: ἱμάσσω (aus ἱμάντjω), ἱμάσθλη. *cf.* ἰθύς.

ἱμάσθλη, ἡ [ep.] (ἱμάς) Peitsche.

ἱμάσσω [ep.] (ἱμάς) **peitschen,** geißeln, schlagen, treffen (τινά τινι j-n mit etwas).

F. *aor.* ἵμασα (ep. ἵμασσα).

ἱματίζω [†] (ἱμάτιον) bekleiden.

ἱμάτιον, τό (aus ϝισμάτιον; *cf.* ἕννυμι) **Kleid,** Kleidungsstück, **Gewand;** insb. a) Oberkleid, Mantel; b) Stück Tuch, Sack von Tuch; c) Decke, Pferdedecke.

ἱματιουργική, ἡ (ἱμάτιον, ἔργον) Schneiderkunst.

ἱματιο-φορίς, ίδος, ἡ [sp.] (φέρω) Mantelsack, Kleiderschachtel.

ἱματισμός, ὁ [sp. †] (ἱμάτιον) Kleid, Kleidung, Garderobe.

Ἰμβρασίδης, ου, ὁ Sohn des Imbrasos (= Peiroos)

Ἴμβρος, ἡ Insel im Ägäischen Meere zwischen Samothrake und Troas. — Einw. ὁ **Ἴμβριος.**

ἱμείρω u. M. od P. **-ομαι** [meist ep. poet. ion.] **sich sehnen,** begehren, verlangen, wünschen (τινός, selten τί, mit *inf.*).

E. Aus ἰσμέρjω, √*is* suchen, wünschen, skr. iṣáti und icchāti er sucht, icchā Wunsch; a hd. eiskōn = n hd. heischen: ἵμερος, ἰότης (aus ἰσότης).

F. *aor.* ἵμειρα, ἱμειράμην u. ἱμέρθην; ἱμερτός.

ἴμεν u. **ἴμεναι** [ep.] = ἰέναι (s. εἶμι).

Ἱμέρᾱ, ἡ Stadt an der Nordküste Siciliens (Schlacht 480 v. Chr.).

ἱμερ-άμπυξ, υκος [poet.] mit reizendem Stirnband geschmückt.

Ἱμέρᾱς, ᾱ, ὁ Name von zwei Flüssen in Sicilien.

ἱμερόεις 3 [ep. sp.] (ἵμερος) sehnsucht-erweckend: **1.** reizend, lieblich, anmutig. — **2.** sehnsuchtsvoll, rührend.

ἵμερος, ὁ [meist ep. poet.] (ἱμείρω) **Sehnsucht,** Verlangen (τινός nach etw., mit *inf.*); insb.: a) Liebesverlangen, Liebe; b) **Liebreiz.**

ἵμερος u. **ἱμέρρω** [äol.] = ἵμερος, ἱμείρω.

ἱμερό-φωνος 2 [poet.] (φωνή) mit lieblicher Stimme.

ἱμερτός 3 [ep. poet. sp.] (ἱμείρω) lieblich, anmutig.

ἴμμεναι [ep.] = ἰέναι (s. εἶμι).

ἱμονιά, ἡ [poet. sp.] (ἱμάς) Brunnenseil.

ἵνα **I.** *adv.* des Ortes: **1.** (selten) demonstr. dort. — **2.** relat. a) **wo,** woselbst, auf welchem Punkte (mit *gen.*, zB. ἵνα τῆς χώρας wo im Lande, an welcher Stelle des Landes; οὐχ ὁρᾷς, ἵν᾽ εἶ κακοῦ siehst du nicht, auf welcher Höhe des Unglücks du stehst?); übtr. wobei, bei welcher Gelegenheit, in welcher Lage, worin. **b) wohin,** dahin wo.

II. *cj.* **1.** (final) **damit, auf daß,** um zu [a) mit *conj.*; b) mit *opt.* nach histor. Tempus od *opt.*; c) mit *ind* eines

[illegible] Gedanken [illegible] γένηται zu welchem Zwecke? wozu? [illegible] τί ταῦτα λέγεις; — 2. In späterer [illegible] conj.: a) [illegible] nach Verben u. Ausdrücken [illegible] befehlen, ermahnen, bitten [illegible] b) † [illegible] daß. c) für den impr., z. B. [illegible] ἐπιθῇς αὐτῇ τὰς χεῖρας lege die Hände auf sie!

ἵναπερ *adv.* wo eben, wohin eben.

Ἰνάρως, ω u. **Ἰναρῶς**, ῶ, ὁ 1. Sohn des Psammetich [illegible] — 2. [illegible], der 462 v. Chr. Ägypten gegen [illegible]

ἱνατί [illegible]

Ἴναχος, ὁ [illegible] König von Argos, Vater der Io.

ἰνδάλλομαι [illegible] P. **erscheinen,** sichtbar werden, [illegible] (τινί) ὥς μοι ἰνδάλλεται [illegible] im Geist vorschwebt. — auch gleichen.

E. [illegible] √ *uid* sehen, finden; *cf.* εἴδω, str. vindati [illegible]

Ἰνδός, ὁ 1. [illegible] Indus (jetzt Sind) im nordwestl. Indien. — 2. [illegible] der Halbinsel Vorder-Indien, des Landes am [illegible] und Ganges. *adj.* **Ἰνδός** 3 u. **Ἰνδικός** 3. ἡ Ἰνδική Indien.

ἶνες, **ἶνεσι** [illegible]

Ἴνησσα, ἡ Stadt in Sizilien am Ätna.

ἰνίον, τό [ep. ion.] (ἴς) Genick, Nacken.

ἶνις, ὁ ἡ [poet.] Sohn, Tochter (nur *nom.* u. *acc.* ἶνιν).

Ἰνταφέρνης od. **-φρένης**, ους, ὁ Perser.

Ἰνώ, οῦς, ἡ (Ἰ) Tochter des Kadmos u. der Harmonia, Schwester der Semele, Erzieherin [illegible] Bakchos; von Hera in Wahnsinn verfolgt, stürzte sie sich mit ihrem Sohne Melikertes ins Meer, worauf sie zur Meergöttin Leukothea ward.

ἴξαλος [ep.] Steinbock, übh. Bock (and. schnellspringend).

E. Lehnwort aus dem Semitischen?

ἶξον, **ἶξε**, *aor.* von ἵκω.

ἰξός, ὁ Mistel, [illegible] Vogelleim. [Wachs?).]

E. Aus Ϝιξός, lt. viscum, ahd. wahs [illegible]

Ἰξίων, ονος, ὁ [illegible] der Lapithen in Thessalien, Gemahl der [illegible] stellte der Hera nach und erzeugte mit einer [illegible] untergeschobenen Luftgestalt die Kentauren. Zur Strafe [illegible] er in der Unterwelt auf ein rastlos [illegible] Rad geflochten.

ἰξύς, ύος, ἡ [ep.] die Weichen, Gegend über den Hüften.

E. *cf.* lt. ilia aus ixlia Weichen; ἰσχίον (aus ἰξχίον).

F. *dat.* ep. ἰξυῖ = ἰξύι.

ἰξώδης 2 [sp.] (ἰξός) zäh, klebrig.

ἰο-δέτης, ου [poet.] (ἴον, δέω) aus Veilchen geflochten.

ἰο-δνεφής 2 [ep.] (ἴον, δνόφος, eig. veilchendunkel) dunkelfarbig.

ἰο-δόκος 2 [ep.] (ἰός, δέχομαι) Pfeile aufnehmend oder bergend.

ἰο-ειδής 2 [ep.] (ἴον, εἶδος) veilchenfarbig, dunkelblau.

ἰόεις [ep.] [illegible] ἰοειδής.

Ἰοκάστη, ἡ [illegible] Gemahlin des [illegible], Mutter [illegible]

Ἰόλαος u. **-λεως**, ω, ὁ 1. [illegible] Sohn des Iphikles, [illegible] gegen die Lernäische [illegible] — 2. [illegible] Mannesname.

Ἰόλη, [illegible] von Herakles [illegible] Gattin des [illegible]

ἴομεν [illegible]

ἰό-μωρος [illegible] geübt.

E. [illegible] ἰός Pfeil und √ *mer*; [illegible]

ἴον, τό Veilchen, [illegible] (Goldlack).

E. [illegible] √ [illegible] ϝίον, lt. viola [illegible]

ἰονθάς, [illegible]

E. [illegible] Wisent (ein [illegible]

Ἰόνιος 3 [illegible]

ἰό-πλοκος 2 [poet.] [illegible]

Ἰόππη, ἡ [sp. †] [illegible]

Ἰορδάνης, ου, ὁ [sp. †] der Jordan.

ἰός¹, ὁ [ep. poet.] **Pfeil.**

E. Aus ἰσϜός, vgl. skr. isus Pfeil, √ *is* entsenden (*cf.* ἰαίνω).

F. *pl.* οἱ ἰοί und (selten) τὰ ἰά.

ἰός², ὁ Flüssigkeit, Saft; insb. a) **Gift**; b) Rost.

E. Ϝισός, skr. visam Flüssigkeit, Gift, lt. vīrus, nhd. ver-wesen.

ἴος, **ἴα**, **ἴον** [ep.] einer, derselbe. τὴν ἴαν (*sc.* μοῖραν) den einen Teil.

E. Ableitung unsicher, der Bedeutung nach = εἷς, μία, ἕν.

F. *gen.* ἰῆς, *dat.* ἰῷ, ἰῇ, *acc.* ἴαν.

ἰο-στέφανος 2 [poet.] veilchenbekränzt.

ἰότης, ητος, ἡ [ep. poet.] (ἵεμαι) Wunsch, **Wille,** Geheiß, Anstiften. ἰότητι nach dem Willen, auf Anstiften.

ἰού *int.* **oh!** 1. (schmerzlich) au! wehe! — 2. a) (freudig) juchhe! b) (verwundernd) ei ei!

ἰουδαΐζω [sp. †] (Ἰουδαῖος) jüdisch leben.

ἰουδαϊσμός, ὁ [†] Judentum.

Ἰούδας, ᾱ, ὁ [†] 1. Judas, der vierte Sohn Jakobs. — 2. sonstiger Mannesname. Davon: ὁ **Ἰουδαῖος** Jude. *adj.* **Ἰουδαῖος** u. **Ἰουδαϊκός** 3. ἡ **Ἰουδαία**: a) das jüdische Land, Palästina; b) Gebiet der Stämme Juda u. Benjamin.

ἴουλος, ὁ Milchhaar, Bartflaum.

E. Aus ϜιϜουλος wollig; *cf.* οὖλος. [schütze.]

ἰο-χέαιρα, ἡ [ep. poet.] (ἰός, χέω) Pfeile sendend, Pfeil-]

ἰπνός, ὁ [ion. poet. sp.] Ofen, Backofen, Kamin. Als Eigenname Ἰπνοί Klippen an der Küste von Magnesia.

ἱππ-αγρέτης, ου, ὁ (ἵππος, ἀγείρω) Anführer der (aus 300 Epheben bestehenden) spartanischen Reitergarde.

ἱππ-αγωγός 2 (ἄγω, eig. Pferde führend) für Pferdetransport bestimmt. ναῦς od. τριήρης Pferdetransportschiff.

ἱππάζομαι M. (ἵππος) Rosse lenken; insb.: a) fahren, b) beritten sein, reiten.

ἵππ-αιχμος 2 [poet.] (αἰχμή) zu Rosse kämpfend.

ἱππάκη, ἡ (ἵππος) Pferdekäse der Skythen.

ἱππ-ακοντιστής, οῦ, ὁ [sp.] berittener Speerschütze.

ἱππ-αλεκτρυών, όνος, ὁ [poet.] Roßhahn (Fabeltier auf persischen Teppichen).

ἱππαλίδας, ου, ὁ [buk.] = ἱππεύς.

ἱππαπαῖ *int.* komischer Pferdeausruf (nach dem Ruderruf ῥυππαπαῖ).

ἱππάριον, τό (*demin.* von ἵππος) Pferdchen.

ἱππ-αρμοστής, οῦ, ὁ [lakon.] Reiteroberst.

ἱππ-αρχέω die Reiterei befehligen, Hipparch sein (τινός).

ἱππ-άρχης, ου, ὁ [sp.] = ἵππαρχος.

ἱππ-αρχία, ἡ 1. Amt od. Würde des ἵππαρχος. 2. Reiterregiment (von 512 Pferden).

ἵππ-αρχος, ὁ **Reiter-oberst,** Hipparch; (bei den Römern) magister equitum.

Ἵππ-αρχος, ὁ 1. Sohn des Peisistratos, Tyrann in Athen, 514 v. Chr. von Harmodios ermordet. 2. Tyrann von Eretria zur Zeit Philipps von Makedonien. 3. sonstiger Mannesname.

ἱππάς, άδος, ἡ [meist ion. sp.] (*fem.* zu ἱππικός) 1. Reitrock, *sc.* στολή. — 2. a) Ritterklasse, b) Rittercensus.

ἱππασία, ἡ (ἱππάζομαι) = ἱππεία.

Ἱππασίδης, ου, ὁ Sohn des Hippasos = 1. Agelaos; 2. Hypsenor; 3. Charops und Sokos.

ἱππάσιμος 2. [selten 3] (ἱππάζομαι) zum Reiten bequem, für Reiterei günstig. τὸ -ον für Reiterei geeignetes Terrain; — übtr. lenksam, zugänglich (τοῖς κόλαξι).

ἱππαστικός 3 [sp.] (ἱππάζομαι) Freund des Reitens.

ἱππεία, ἡ (ἱππεύω) 1. a) das **Fahren,** Fahrt; insb. Wettfahrt, Wettrennen. b) das **Reiten,** Herumreiten, Ritt, insb. α) Reitkunst, β) Reitermanöver. — 2. Reiterei.

ἵππειος 3 [ep. poet. sp.] = ἱππικός. γένος Geschlecht der Rosse. (λόφος) roßhaarig. [zu halten.]

ἵππ-ερος, ὁ [poet.] (ἔρως) Pferdesucht od. Manie, Pferde]

ἵππευμα, τό [poet.] (ἱππεύω) das Reiten, Ritt.

ἱππεύς, έως, ὁ (ἵππος) 1. **Reisiger,** Wagenkämpfer oder Wagenlenker, auch Wettkämpfer zu Wagen. — 2. **Reiter;** *pl.* Reiterei, Kavallerie. ὁ ἐπὶ τῶν ἱππέων Befehlshaber

der Reiterei. — 3. **Ritter;** insb.: a) in Athen die zweite Solonische Vermögensklasse der Bürger. οἱ ἐν τοῖς ἱππεῦσι die Mitglieder des Ritterstandes. b) in Sparta die aus 300 jungen Spartiaten bestehende Leibwache der Könige. c) in Rom = eques.

ἱππεύω u. M. **-ομαι** (ἵππος) Reiter sein: a) **reiten,** Reitübungen vornehmen. b) zu Pferde od. als Reiter dienen.

ἱππ-ηλάσιος 2 [ep. sp.] (ἐλαύνω) bequem zu befahren. ὁδός Fahrweg. ἡ -ία Reitübungen.

ἱππ-ηλάτα, ὁ [ep.] (= ἱππηλάτης, ἐλαύνω) Rosse-lenker, Reisiger, Wagenheld. *adj.* rosse-lenkend.

ἱππ-ήλατος 2 [ep. sp.] = ἱππηλάσιος.

ἱππ-ημολγός, ὁ (ἀμέλγω) Roß-, Pferde-melker. **Ἱππημολγοί, οἱ** Roßmelker, Name eines skythischen Stammes.

Ἱππίᾱς, ion. **-ης, ου, ὁ** 1. Sohn des Peisistratos, Bruder des Hipparchos, Tyrann in Athen; 510 v. Chr. vertrieben, floh er nach Persien, reizte den Dareios zum Kriege und soll bei Marathon 490 gefallen od. bald darauf gestorben sein. — 2. eitler Sophist aus Elis, Zeitgenosse des Sokrates. — 3. sonstiger Mannesname.

ἱππικός 3 (ἵππος) 1. **das Pferd betreffend,** vom Pferde, für Pferde, zum Pferde od. Wagen gehörig, Pferde-..., Roß-..., Wagen-... (ὄχημα, δίφρος) mit Rossen bespannt, δρόμος Lauf der Rosse, φρύαγμα Schnauben der Rosse, ναυάγια Trümmer der Wagen, ἀγών Wettkampf im Wagenrennen. — 2. **den Reiter** oder **die Reiterei betreffend,** zum Reiter od. zur Reiterei gehörig, aus Reitern bestehend, beritten, Reiter-... θώραξ Reiterpanzer; μάχη Reiterschlacht, Kavalleriegefecht; δύναμις Reitermacht, Reiterei; (λόχος) beritten. Insb. zum Ritterstande gehörig. — 3. a) der Pferdezucht kundig, Pferdekenner. b) im Reiten geübt, tüchtiger Reiter, Bereiter. — 4. *subst.*: a) ἡ **ἱππική** α) Pferdekunde; β) das Pferdehalten; γ) Übung im Reiten, Reitkunst, Reiterdienst. b) τὸ **ἱππικόν** bespannter Wagen, Gespann; Train; Reiterei (*pl.* auch Pferdezucht); sp. Raum von vier Stadien.

ἵππιος (äol. ἴππιος) 3 [poet. sp.] (ἵππος) 1. a) rosse-reich. b) reisig, ritterlich. — 2. (von Göttern) die Rosse liebend od. die Reiter schützend. (Ποσειδῶν) Schöpfer des Rosses, Gott der Rosse.

ἱππιο-χαίτης, ου [ep.] (χαίτη) roßhaarig.

ἱππιο-χάρμης, ου [ep. poet.] (χάρμη) a) Wagenkämpfer. b) zu Roß kämpfend.

ἱππο-βάμων 2 [poet.] (βαίνω) 1. a) zu Roß einherschreitend, beritten. b) roßbeinig. — 2. übtr. hochtrabend.

ἱππο-βάτης, ου [poet.] Rosse-besteiger, beritten.

ἱππο-βότης, ου [poet. ion. sp.] (βόσκω, eig.: Pferdehalter) Grundbesitzer, Aristokrat.

ἱππό-βοτος 2 [ep. poet.] (βόσκω) rosse-nährend.

Ἱππο-δάμεια, ἡ 1. Tochter des Oinomaos von Pisa, der sie nur dem zur Frau geben wollte, der ihn im Wettfahren übertraf. Pelops aber bestach den Myrtilos, des Oinomaos Wagenlenker, daß er den Hauptnagel aus dessen Wagen zog, so daß dieser während des Rennens stürzte. — 2. Gemahlin des Peirithoos, bei deren Hochzeit der Kentaurenkampf entbrannte.

ἱππό-δαμος 2 [ep. poet.] (δαμάω) rosse-bändigend.

Ἱππό-δαμος, ὁ 1. aus Milet, Architekt um 440 v. Chr., der den Peiraieus ausbaute und den Marktplatz daselbst im Norden der Stadt (Ἱπποδάμειος ἀγορά) verschönerte. — 2. sonstiger Mannesname. [buschig.]

ἱππό-δασυς 3 [ep.] mit Roßhaaren dicht besetzt, dicht-

ἱππο-δέτης, ου [poet. sp.] (δέω) rosse-zügelnd. *subst* ὁ ἱππ. Zügelriemen.

ἱππο-δίνητος 2 [poet.] (δινέω) rosse-tummelnd.

ἱππο-δρομίᾱ, ἡ (δρόμος) Wettrennen zu Pferde od. zu Wagen, Pferderennen.

ἱππο-δρόμιος 2 [poet. sp.] über die Rennbahn waltend.

ἱππό-δρομος, ὁ Rennbahn für Pferde, Cirkus; insb. λαμπρός Himmelsbahn der Sonne. [Reiter.]

ἱππο-δρόμος, ὁ [ion.] Pferderenner, leichter sicilischer

ἱππό-θεν [ep] *adv* aus dem Rosse.

Ἱππο-θ(ο)ωντίς, ίδος, ἡ eine der zehn attischen Phylen.

ἱππο-κέλευθος 2 [ep.] (κελεύω) rosse-tummelnd.

ἱππο-κένταυρος, ὁ Hippokentaur, Kentaur (halb Roß halb Mensch). [[illegible]knecht.]

ἱππο-κόμος, ὁ (κομέω, eig. [illegible]) Stallknecht.

ἱππό-κομος 2 [ep. poet.] (κόμη) mit Roßhaaren geschmückt, roßhaarig. [[illegible] Wagenkämpfer.]

ἱππο-κορυστής, οῦ [ep.] (κορύσσω, [illegible]

ἱππο-κρατέω an Reiterei überlegen sein, durch die Reiterei siegen. P. dem Feinde an Reiterei nachstehen.

Ἱππο-κράτης, ους, ὁ 1. berühmtester Arzt des Altertums, aus Kos um 410 v. Chr., gestorben zu Larissa in Thessalien um [illegible]. — 2. Anführer der Athener in der Schlacht bei Delion 424 v. Chr. — 3. sonstiger Mannesname. [Reiterei.]

ἱππο-κρατίᾱ, ἡ Übermacht an Reiterei, Sieg durch

ἱππό-κρημνος 2 [poet.] steil wie ein aufgerichtetes Pferd, pferdemäßig steil, halsbrechend.

Ἱππό-λοχος, ὁ 1. Lykier, Sohn des Bellerophontes, Vater des Glaukos. — 2. einer der 30 Tyrannen zu Athen. — 3. sonstiger Mannesname. [bastisch.]

ἱππό-λοφος 2 mit einem Roßhaarbusch; übtr. = bom-

Ἱππο-λύτη, ἡ Tochter des Ares, Königin der Amazonen.

ἱππο-μανής 2 [poet.] (μαίνομαι) 1. von Rossen **durchstürmt.** 2. Rosse in Raserei versetzend.

ἱππο-μανίᾱ, ἡ [sp.] tolle Pferde-liebhaberei.

ἱππο-μαχέω (μάχομαι) a) zu Pferde kämpfen. b) gegen die Reiterei kämpfen.

ἱππο-μαχίᾱ, ἡ Reiterkampf, Kavalleriegefecht.

ἱππό-μαχος 2 [ep. sp.] (μάχομαι) zu Wagen (oder zu Pferde) kämpfend.

Ἱππό-μαχος, ὁ einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Ἱππο-μένης, ους, ὁ Sohn des Megareus zu Onchestos, Besieger und Gemahl der Atalante.

Ἱππό-νῑκος, ὁ 1. Athener, Vater des Hermogenes u. Kallias, bekannt durch seinen Reichtum. — 2. sonstiger Mannesname.

ἱππο-νώμᾱς, ου [poet.] (νωμάω) rosse-lenkend.

ἱππο-πόλος 2 [ep.] (πέλω) rosse-pflegend, -züchtend.

ἵππος, ὁ u. **ἡ** 1. **Pferd, Roß,** ἡ Stute. ἐφ' ἵππου, ἐπὶ (τῶν) ἵππων zu Pferde; ἐξ od. ἀφ' ἵππου (μάχεσθαι, θηρεύειν) zu Pferde (kämpfen, jagen). τοὺς ἵππους ἐλαύνειν reiten. — 2. (*pl.* u. *du.*) a) Roßgespann, **Gespann,** Streitwagen mit den Rossen, **Wagen.** ἵππων ἐπιβαίνειν das Gespann besteigen. ἐξ od. καθ' ἵππων ἆλτο χαμᾶζε. b) die Wagenkämpfer, Reisige. c) Pferdemarkt. — 3. ἡ ἵππος **Reiterei.** ἵππος χιλία tausend Mann Reiterei.

E. Aus ἴκϝος: skr. áçvas = lt. equus, got. aihwa; skr. áçvyas = ἵππιος.

ἱππο-σείρης, ου [poet.] (σειρά) rosse-bändigend.

ἱππο-σόος 2 [poet.] (σόομαι) rosse-tummelnd.

ἱπποσύνη, ἡ [ep. poet.] (ἵππος) 1. Kunst des Wagenkampfes und Rosse-lenkens, Wagenkunst, Reitkunst. — 2. poet. Reiterei.

Ἱπποτάδης, ου, ὁ Sohn des Hippotes (= Aiolos).

ἱππότης, ου u. [ep.] **ἱππότᾰ** (ἵππος) 1. **reisig;** Rosselenker, Wagenkämpfer. 2. **beritten,** reitkundig, ritterlich; Reiter, Ritter.

ἱππο-τοξότης, ου, ὁ berittener Bogenschütze, leichtbewaffneter Reiter. [2. Reiterdienste tun.]

ἱππο-τροφέω (τρέφω) 1. Pferde ziehen oder halten. —

ἱππο-τροφίᾱ, ἡ (τρέφω) 1. Pferdezucht, das Halten von Pferden. 2. Gestüt, Marstall.

ἱππο-τρόφος 2 (τρέφω) Pferde nährend oder haltend; insb. Pferdehändler.

ἵππ-ουρις [ep., nur *nom.* u *acc.*] (οὐρά) = ἱππόκομος.

ἱππο-φορβίᾱ, ἡ = ἱπποτροφία.

ἱππο-φόρβιον, τό (φορβή) a) Pferdeherde. b) Pferdestall.

ἱππο-φορβός, ὁ (φορβή) Pferde-hirt, -züchter.

ἱππο-χάρμης, ου [poet.] 1. = ἱππιοχάρμης. — 2. (χαίρω) rosse-liebend. [Post-station.]

ἱππών, ῶνος, ὁ (ἵππος) 1. Pferdestall. — 2. Pferde-

Ἵππων, ωνος, ὁ Mannesname.

Ἱππῶναξ, ακτος, ὁ aus Ephesos, Jambendichter um 540 v. Chr., Erfinder des Choliambos (od. Skazon).

ἵπταμαι [ep.] = πέτομαι. [illegible]

ἵπτομαι M [ep. poet.] [illegible]

ἱράομαι, ἱρείη, ἱρεύς, ἱρεύω [ep. u. ion.] = [illegible].

Ἰρή, ἡ [ep.] [illegible]

ἱρήιον, τό [ep.] = ἱερεῖον.

ἰρήν, ένος, ὁ [illegible] Spartaner [illegible]

ἴρηξ, ηκος, ὁ [illegible] = ἱέραξ Habicht, Falke.

ἶρις, ιδος, ἡ **Regenbogen.** — **Ἶρις,** ιδος, ἡ **Iris,** [illegible] den Himmel [illegible] Götter, [illegible]

E. [illegible] vi- [illegible] Band [illegible] -vesana [illegible] cf. ἱμάς [illegible]

F. *acc.* ἶριν, *voc.* ἶρι, *dat. pl.* ἴρισσιν (ep.).

Ἶρις, ιος, ὁ Fluß in Pontus, [illegible] ins Schwarze [illegible]

ἱρός, ἱρόν [ion. poet.] = ἱερός, ἱερόν.

ἴς, ἰνός, ἡ [illegible] [ep.] **1. Sehne,** Muskel, Nerv. [illegible] die gesamte Sehnenmasse. — 2. übtr. Muskelkraft, **Kraft, Stärke.**

E. [illegible] lt. vis, *pl.* ἶνες, lt. vīres (= vises) ablautend mit skr. vayas Kraft: ἶφι, ἴφιος, ἴνιον (aus *Fίνιον*), ἰσχύς.

F. *acc.* ἶνα, *nom. pl.* ἶνες, *dat.* ἴνεσι ep.

Ἰσαάκ, ὁ (indekl.) [†] Isaak, Sohn Jakobs und der Sara.

ἰσ-άγγελος 2 [†] engelgleich.

ἰσάζω (ἴσος) **I.** Akt. **1. gleich machen,** das Gleichgewicht herstellen. — 2. *intr.* gleich sein, gleichkommen. — **II.** M. sich gleichstellen (τινί).

F. [illegible] ep. ῑ, att. ῐ. — Iterativform M. ἰσάσκετο ep.

Ἰσαῖος, ὁ [illegible] aus Chalkis (um 380 v. Chr.), Rhetor in Athen, Lehrer des Demosthenes.

ἰσαίτερος 3 s. ἴσος.

ἰσάκις *adv.* (ἴσος) gleichvielmal. ἴσος ἰσ. mit sich selbst multipliziert, potenziert.

ἰσ-αμέριος 2 [dor.] (ἡμέρα) an Lebensdauer gleich (τινί).

ἴσᾱμι (dor. = ἴσημι) wissen, kennen.

ἴσαν 1. = ᾔεσαν (s. εἶμι). — **2.** = ᾔδεσαν (s. οἶδα).

Ἰσάνωρ, ορος, ὁ Ephor in Sparta (420 v. Chr.).

ἰσάσκετο, Iterativform von ἰσάζω.

ἰσ-ηγορίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ἴσος, ἀγορεύω) gleiche **Redefreiheit:** [illegible] Rechtsgleichheit, Gleichberechtigung aller Bürger, politische Gleichheit, bürgerliche Freiheit.

ἰσ-ήρης 2 [poet.] (ἴσος, ἀραρίσκω) = ἴσος.

Ἴσθμια, τά (ἰσθμός) die isthmischen Spiele, die alle zwei Jahre auf dem Isthmus von Korinth dem Poseidon zu Ehren gefeiert wurden.

ἴσθμιον, τό [ep.] (ἰσθμός) [illegible] Halsband.

ἰσθμός, ὁ [illegible] Landzunge, **Landenge;** [illegible] als *nom. propr.* **Ἰσθμός,** ὁ der Isthmos = Landenge von Korinth. *adv.* **Ἰσθμοῖ** auf dem Isthmos. *adj.* **Ἴσθμιος** 3 isthmisch. *fem.* **Ἰσθμιάς,** άδος: σπονδαί Waffenruhe [illegible] der isthmischen Spiele. cf. **Ἴσθμια,** τά.

E. [illegible] ein schmaler Gang, enger Eingang.

ἰσθμώδης 2 (εἶδος) isthmosartig, auf einer Landzunge [illegible]

Ἴσιχος, [illegible] v. Chr.

Ἶσις, [illegible] *lat.* [illegible] *acc.* ιν) altägyptische Göttin, [illegible] bezeichnete sie das [illegible]

ἴσκεν [illegible] er sagte.

E. [illegible] *impf.* (od. *aor. II*) [illegible]

ἴσκω [ep.] **1.** gleich = **ähnlich machen** (τί τινι), nachbilden, nachahmen [illegible] sich das Aussehen j-s geben, j-n nachahmen. — **2. ähnlich finden,** gleich achten, vergleichen, [illegible] (τί od. τινά τινι). — **3. vermuten,** [illegible] (mit *acc. c. inf.*)

E. *Fίκσκω,* ἐίσκω [illegible]

Ἴσμαρος, ἡ [illegible] im Lande der Kikonen [illegible] *adj.* **Ἰσμαρικός** 3, *fem.* **Ἰσμαρίς,** ίδος.

Ἰσμήνη, ἡ Tochter des Ödipus, Schwester der Antigone.

Ἰσμηνίᾱς, ου, ὁ **1.** Thebaner (um 410 v. Chr.), Haupt der [illegible] Partei, von den Spartanern hingerichtet. — **2.** Sohn des [illegible], Freund und Genosse des Pelopidas.

Ἰσμηνός, ὁ Fluß in Böotien, der Theben durchfließt u. in den See [illegible] mündet. — *adj.* **Ἰσμήνιος** 3 Beiname des Apollo, der nördl. von Theben in der Nähe des Ismenos einen berühmten Tempel hatte.

ἰσο-βασιλεύς, έως [sp.] einem Könige gleich.

ἰσο-γονίᾱ, ἡ gleiche Geburt, Ebenbürtigkeit.

ἰσο-δίαιτος 2 (δίαιτα) in der Lebensweise gleich (πρός τινα j-m), die gleiche Lebensweise führend.

ἰσό-δρομος 2 gleichlaufend (τινί und τινός).

ἰσό-θεος 2 **göttergleich,** gott-ähnlich.

ἰσο-κίνδῡνος 2 der Gefahr gewachsen.

ἰσό-κληρος 2 [sp.] ein gleiches Erbgut od. Vermögen besitzend.

ἰσο-κλινής 2 [sp.] (κλίνω) im Gleichgewicht schwebend.

ἰσο-κρατής 2 [ion. sp.] (κράτος) gleichmächtig, gleichberechtigt (τινί mit j-m).

Ἰσο-κράτης, ους, ὁ Athener (436–338), Schüler des Gorgias, Prodikos u. Sokrates, berühmter Rhetor; nach der Schlacht bei Chäronea starb er eines freiwilligen Todes.

ἰσο-κρατίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (κράτος) gleiches Recht der Bürger, bürgerliche Freiheit, Demokratie.

ἰσο-μεγέθης 2 (μέγεθος) gleichgroß.

ἰσο-μέτρητος 2 gleichgemessen, gleich an Maß od. Gewicht.

ἰσο-μέτωπος 2 (μέτωπον) in gleicher Front.

ἰσο-μήκης 2 (μῆκος) gleichlang.

ἰσο-μοιρέω (ἰσόμοιρος) gleichen Teil oder Anteil haben (τινός an etw., τινί od. πρός τινα mit j-m); insb. gleiche Rechte haben, gleichgestellt sein.

ἰσο-μοιρίᾱ, ἡ (μοῖρα) a) gleicher Anteil (τινός an etw., τινί mit j-m). b) Gleichmäßigkeit, Gemeinsamkeit.

ἰσό-μοιρος 2 (μοῖρα) u. ep. **ἰσό-μορος** 2 gleichen Anteil habend (τινός an etw.); übtr. gleichmächtig, gleichberechtigt.

ἰσο-νομέομαι M (νόμος) gleiche Rechte haben, in einer Demokratie leben.

ἰσο-νομίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (νόμος) Rechtsgleichheit, bürgerliche Freiheit, Demokratie.

ἰσο-νομικός 3 für Gleichberechtigung schwärmend.

ἰσό-νομος 2 gleichberechtigt. τὸ -ον = ἰσονομία.

ἰσό-παις, παιδος [poet.] einem Kinde gleich.

ἰσο-παλής 2 (πάλλω, eig. im Ringen gleich) im Kampfe gewachsen, gleichstark. übh. **gleich,** ebenbürtig.

ἰσό-πεδος 2 (πέδον) gleiche Fläche bildend, gleich eben, gleich hoch (τινί mit etwas). *subst.* τὸ -ον ebener Boden, Ebene.

ἰσο-πλατής 2 (πλάτος) gleichbreit, gleichdick (τινί mit etw.)

ἰσό-πλευρος 2 (πλευρά) gleichseitig.

ἰσο-πληθής 2 (πλῆθος) an Zahl gleich, gleichviel.

ἰσο-πολῖτις, ιδος [sp.] *fem.* mit römischem Bürgerrechte. πόλις Municipium.

ἰσό-πρεσβυς 2 [poet.] einem Greise gleich.

ἰσο-ρροπίᾱ, ἡ (ῥοπή) Gleichgewicht.

ἰσό-ρροπος 2 (ῥοπή) **gleichwiegend,** an Gewicht gleich (τινί); insb. im Gleichgewicht schwebend. übtr. a) **das Gleichgewicht haltend,** entsprechend, übereinstimmend (τινί u. τινός). b) gleichwertig. c) gleich stark, gewachsen (τινί). d) (μάχη) unentschieden, schwankend.

ἴσος, ep. **ῖσος** und **ἐΐσος** 3 **1. gleich** und zwar an Zahl, Maß, Stärke, Größe, Beschaffenheit, Wert, Rang, Geltung u. s. w., daher oft = ebensoviel, gleich viel, wenig, groß, stark, -wertvoll u. a. (τινί j-m bzw. wie j., z. B. δαίμονι oder πυρί, oder an etwas; τί an, in Bezug auf etwas, z. B. τὸν ἀριθμόν, τὸ πλάτος καὶ τὸ μῆκος so dick wie lang; τινί auch „wie etwas" = ὡς, ὥσπερ, οἷος, ὅσος, καί, z. B. ἴσον φρονῶ σοι ich habe den gleichen Sinn wie du = ἴσον φρονῶ καί od. ὥσπερ σύ). νῆες ἐΐσαι gleichschwebende oder ebenmäßig gebaute Schiffe. ἀσπὶς πάντοσ' ἐΐση, ringsdeckender (oder kreisrunder?) Schild. ἐΐση δαίς

gemeinsames Mahl. πολιτεία ἰσαιτέρα größere Gleichheit der Verfassung. ἴσον εἶναι gleichstehen; ἴσον ἐστί es ist einerlei. Insbesondere a) der nämliche, derselbe, einerlei. b) gleichkommend, gleichstehend, übereinstimmend, **gleichmäßig,** gleichartig; bsd. (von der Gleichheit der bürgerlichen Rechte) **gleichberechtigt** (ἴσος καὶ ὅμοιος völlig gleichstehend oder gleichberechtigt; δίκαι ἴσαι καὶ ὅμοιαι völlig gleiche Rechte). 2. übtr.: a) entsprechend, angemessen, gehörig, **gebührend,** ordentlich. φρένες ἔνδον ἐῖσαι tüchtiger Verstand, besonnener oder trefflicher Sinn. (τῶν) ἴσων τυχεῖν des gebührenden Lohnes teilhaftig werden. **b)** gerecht, **billig, unparteiisch.** ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ vor einem unparteiischen G. ἴσον εἶναι τοῖς παροῦσι der bestehenden Ordnung sich fügen. ἴσον ἐστί es ist billig. — 3. *subst.* ἡ ἴση (*sc.* μοῖρα). **τὸ ἴσον, τὰ ἴσα:** a) das Gleiche, Gleichheit, Gleichmäßigkeit, Gleichgewicht, gleicher Anteil, gleicher Grad (Maß, Stärke, Verhältnis, Lage, Verhalten), gleiches Recht, Rechtsgleichheit, Gleichberechtigung. ἰσαίτερον größere Gleichberechtigung. εἰς ἴσον καθιστάναι ins Gleichgewicht bringen. **b)** Recht, Billigkeit, gebührender Lohn, Ersatz. (τὸ) ἴσον, τὰ ἴσα νέμειν das Gleiche gewähren, gleiche oder billige Ehre zuerteilen, im Kampfe keine Partei nehmen. τὸ ἴσον δύνασθαι ebensoviel vermögen. τὸ ἴσον ἔχειν gleiches Recht od. gleichen Vorteil haben (τινί mit j-m). εἰς τὸ ἴσον ἡμῖν καταβαίνειν auf gleiches Terrain mit uns (= in die Ebene) kommen. ἐς ἴσον καθιστάναι auf gleichen Fuß stellen, Gleichheit herstellen bezüglich (τι). — 4. *adv.*: **a)** mit *prp.*: α) ἐν (τῷ) ἴσῳ in gleicher Linie, auf gleiche Weise, gleichmäßig, ebensogut. προσιέναι in gerader Linie od. in gleichem Schritt anrücken. εἶναι oder καθεστηκέναι in gleichem Vorteil stehen, gleichstehen, gleichgestellt sein. ἐν ἴσῳ ἐστί καὶ εἰ μή es ist ebensogut als wenn nicht. β) δι' ἴσου in gleicher Entfernung. γ) ἐπ' ἴσα, κατὰ ἴσα μάχην τανύειν die Schlacht gleichmäßig spannen (= im Gleichgewicht schweben lassen, in der Schwebe halten). δ) ἐπί (od. ἐν) τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις, ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίῃ unter (od. mit) gleichen Rechten u. Pflichten, unter gleicher rechtlicher Stellung, bei Billigkeit u. Gleichheit. ε) ἐξ ἴσου, ἐκ od. ἀπὸ τοῦ ἴσου, ἐπ' ἴσης, ἐπὶ ἴσον, ἀπὸ τῆς ἴσης von gleichem Standpunkte aus, in gleicher Höhe, gleichmäßig, in gleichem Maße, in gleicher Weise od. Lage, zu gleichen Teilen, gleichermaßen, unter gleichen Chancen, ebenso(viel), im Verhältnis (od. nach dem Grundsatz, auf dem Fuße) der Gleichheit, als Gleichberechtigter, mit gleichem Glück, **unentschieden, ohne Vorteil.** ἐπιστέλλειν an einen Gleichgestellten od. an seinesgleichen schreiben. **b) ἴσον** u. **ἴσα** gleich, gleichwie, auf gleiche Weise, gleichmäßig, zu gleichen Teilen (τινί mit j-m), gleichweit. — **c) ἴσως:** α) gleich, gleichmäßig, gleicherweise, vom Standpunkte der Gleichheit. β) billig, der Billigkeit gemäß, gerecht. γ) wahrscheinlich, vermutlich, hoffentlich, doch wohl, vielleicht (oft = allerdings, ohne Zweifel, jedenfalls, gewiß, sicher, natürlich). δ) (bei Zahlen) ungefähr, etwa.

E. ἴσος wohl aus Ϝίσϝος, d. i. wids-wos von der schwachen Stammform des Nomens Ϝειδες-εἶδος abgeleitet.

F. Ep. ἔϊσος aus ἔϜισος. — *comp.* ἰσαίτερος.

ἰσο-σκελής 2 (σκέλος) gleichschenkelig; (von Zahlen) gerade.

ἰσο-στάσιος 2 [sp.] (στάσις) gleich-stehend, -wiegend, übh. gleich (τινί od. πρός τινα).

ἰσο-τέλεια, ἡ (τελέω) a) Gleichheit der Abgaben, Steuergleichheit. b) Stand der berechtigten Metöken (ἰσοτελεῖς waren Metöken, die kein Kopfgeld zahlten, sondern alle Lasten der Vollbürger mittrugen, ohne aber politische Rechte zu besitzen).

ἰσο-τέλεστος 2 [poet.] (τελέω, eig.: gleichvollendend) alles gleichmachend, allen gemeinsam.

ἰσότης, ητος, ἡ (ἴσος) 1. **Gleichheit,** Gleichmäßigkeit, Gleichstellung. — 2. [sp. †] Billigkeit.

ἰσο-τιμία, ἡ [sp.] Gleichheit der Ehre; insb.: a) gleicher Rang od. Stand; b) Gleichheit der Ansprüche. ἐξ ἰσοτιμίας mit gleicher Berechtigung, gleichmäßig, ohne Unterschied.

ἰσό-τῑμος 2 [sp. †] (τιμή) gleichgeehrt, gleichwertig, gleichberechtigt.

ἰσο-φαρίζω [ep. poet.] (φέρω) sich gleichstellen, sich mit j-m messen (τινί τι mit j-m in, an etwas).

ἰσο-φόρος 2 [ep.] (φέρω, eig. gleichtragend) gleichstark.

ἰσο-χειλής 2 (χεῖλος) dem Rande (des Gefäßes) gleich, bis an den Rand. ἰσ. τῇ γῇ (ebenso hoch) wie das Land; insb. obenauf schwimmend.

ἰσο-ψηφία, ἡ [sp.] gleiches Stimmrecht.

ἰσό-ψηφος 2 gleiches Stimmrecht (oder eine gleichviel geltende Stimme) habend, gleich-stimmberechtigt.

ἰσό-ψῡχος 2 [poet. sp.] (ψυχή) gleichgesinnt.

ἰσόω (ἴσος) I. Akt. **gleichmachen,** gleichstellen (τί τινι). — II. M. u. P. **gleichkommen,** gleichstehen, sich gleichachten (τινί).

Ἰσραήλ, ὁ [†] (indekl.) Israel (= Jakob); meton. die Israeliten. ὁ **Ἰσραηλ(ε)ίτης,** ου Israelit.

ἰσσαί *int.* heißa!

Ἰσσηδόνες, οἱ skythischer Volksstamm im östlichen Hoch-Asien.

Ἰσσός, ἡ u. **Ἰσσοί,** οἱ Seestadt in Kilikien an der syrischen Grenze (Schlacht 333 v. Chr.).

ἱστάω [ep. ion. sp.] u. **ἱστάνω** [sp. †] = ἵστημι.

ἰστέον (οἶδα) man muß wissen od. in Erfahrung bringen.

ἵστημι I. Akt. 1. *trans.* (*prs., impf., fut., aor. I*) **a) stellen:** α) **aufstellen,** hin-, fest-stellen (τί u. τινά, zB. ἔγχος πρὸς κίονα, γάλα ἐν ἄγγεσι). στίχας, λαόν in Schlachtordnung stellen. τὰς ἀγέλας πλησίον τινός die Herden in j-s Nähe treiben; übtr. τύραννον einsetzen, zum Herrscher machen. β) sich erheben lassen, aufrichten, errichten, aufsteigen lassen (zB. κῦμα, νεφέλας, κόνιν). λόγχας die Lanzen erheben; (τρίχας) emporsträuben. übtr. (Zustände, Tätigkeiten, Begebenheiten) eintreten lassen, entstehen lassen, erregen, beginnen, anfangen, anstellen (zB. βοήν Geschrei erheben, μάχην, ἔριν, ἐλπίδα). χορούς Reigentänze aufführen; ἑορτήν ein Fest veranstalten od. anordnen, (Opfer) darbringen, (ἀγοράν) abhalten, μῆνιν Groll fassen. **b) zum Stehen bringen,** stillstehen lassen, Halt machen lassen, zurückhalten, **anhalten,** hemmen (τί od. τινά, zB. ἵππον, ἡμιόνους, ναῦν anlegen, landen, φάλαγγα, μύλην). τὸ πρόσωπον das Gesicht in Falten legen, eine ernste Miene annehmen. στῆσόν με laß mich stehen; übtr. mit etw. innehalten (τι). **c)** auf der Wage ins Gleichgewicht bringen, **abwägen,** zuwägen (τί etw., τί πρός τι etw. gegen etw.); übtr. j-m etw. anrechnen. — 2. *intr.* (*aor. II, pf., plpf., fut. III*) **a) sich stellen,** sich hinstellen, **treten;** *pf.* getreten sein, **stehen,** dastehen. στῆναι ἐς ἀρχήν auf den Thron gesetzt od. Herrscher geworden sein. πρός τι sich zu etw. wenden, einer Sache nachgeben; πρός τινα j-m entgegentreten od. sich an j-n anschließen. Insb.: α) **aufstehen, sich erheben** (κονίη, κῦμα), emporstehen (τρίχες), starren (τινί von etw.). β) sich einstellen, eintreten, anfangen, beginnen, zB. (φύλοπις, νεῖκος) ἕστηκε hat begonnen, ist entbrannt; ἕβδομος μὴν ἑστήκει hatte begonnen. μὴν ἱστάμενος der beginnende Monat, Monatsanfang (die ersten zehn Tage im Ggsatz zu μὴν μεσῶν u. μὴν φθίνων). πᾶν τὸ χρείας ἱστάμενον jedes sich einstellende Bedürfnis. γ) sich befinden, vorhanden sein (ein verstärktes εἶναι), zB. ποῦ τύχης od. ἵνα χρείας ἑστήκαμεν. τὰ νῦν ἑστῶτα οἰκτρὰ ἡμῖν. **b)** sich feststellen, **feststehen,** stillstehen, stehen bleiben, stecken bleiben, zum Stehen kommen, Halt machen. Insb.: α) sich aufrecht (er)halten. β) standhalten. γ) still, untätig, müßig (da)stehen, rasten. δ) bestehen, Bestand haben, dauern, verharren (τινί u. ἔν τινι bei etwas). τὰ ἑστῶτα das Bestehende, Gegenwart.

II. M. 1. *trans.* (*prs., impf., fut., aor. I*) **a) für sich aufstellen** od. hinstellen, errichten (κρητῆρα, ἱστόν, τρόπαιον). **b) für sich einrichten** = α) anordnen, veranstalten, einsetzen (ἀγῶνα, νόμους, βασιλέα); β) beginnen (πόλεμον, μάχην). — 2. *intr.* (*prs., impf., fut.* =) Akt. *intr.* (s. I, 2).

E. Aus σι-στημι. √stha, skr. sthā stehen [illegible] cf. lt. stare, sistere, [illegible] stantan [illegible] stān, sten [illegible] stehen [illegible] στάσις = lt. statio [illegible] Stelle [illegible] στα-μνος, στῆμα, στημων, στήλη, [illegible] σταυρός, στόα.

F. 1. Akt. pr. [illegible] 3. pl. ἱστᾶσι [illegible] ἱστάναι; [illegible] impf. ἵστην [illegible] ἵστα ion.; Iterativ. ep. ἵστασκε, [illegible] fut. στήσω; [illegible] aor. I ἔστησα [illegible] στῆσα, 3. pl. ἐστάσαν ep. [illegible] ἔστησαν; [illegible] aor. II ἔστην [illegible] στῆν, 3. pl. ἔσταν u. στάν [illegible] ἔστησαν; Iterat. στάσκε; conj. στῶ [illegible] στήῃς, στήῃ, στήομεν, στείομεν, [illegible] στήωσι u. στείωσι; [illegible] στῆναι; [illegible] pf. ἕστηκα [illegible] Neben den regeln Formen [illegible] ἕστατον, ἕσταμεν; ἕστατε, ἑστᾶσι; [illegible] ἑστήκατε; conj. ἑστῶ [illegible] ἑστήκω; opt. ἑσταίην [illegible] ἑστήκοιμι; impr. ep. ἕσταθι, -άτω, -ατε, inf. ἑστάναι (ep. ἑστάμεναι und ἑστάμεν); part. ἑστώς, ῶσα, ός (-ώς?), ῶτος, ῶσης [illegible] ἑσταότος, ep. ion. ἑστεώς, -ῶσα, -ῶτος; — plpf. εἱστήκειν (vielm. ἕσταμεν, -ατε, ἕστασαν [illegible] ἑστήκεσαν; [illegible] fut. III ἑστήξω (ir [illegible] ἑστήξομαι). — 2. M. pr. ἵσταμαι (3. pl. ion. ἱστέαται [illegible] ἵστανται; [illegible] impf. ἱστάμην (3. pl. ion. ἱστέατο); [illegible] fut. στήσομαι (dor. στασεῦμαι); — aor. I ἐστησάμην ep. στησάμην. — 3. P. aor. ἐστάθην; [illegible] pf. ἕσταμαι (3. pl. ion. ἑστέαται [illegible] ἕστανται; plpf. ἐστάμην; [illegible] στατός, έος.

Ἱστίαια [ep.] u. **-αίη**, ἡ [ion.] = Ἑστίαια.

ἱστιάω [ion.] = ἑστιάω.

F. pf. P. ἱστίημαι ion. = εἱστίαμαι.

ἱστίη, ἡ [ion.] = ἑστία.

ἱστιητόριον, τό [ion.] Speisehaus; insb. Herberge.

ἱστίον, τό (ἱστός, eig. Gewebe) **Segel** (meist im pl.), [illegible] αἴρειν, ἀνερύειν, ἕλκειν, ἀντίθεσθαι Segel aufziehen od. [illegible] στέλλειν, μηρύεσθαι, καθεῖναι einziehen, einreffen [illegible] ἱστία ὅλα od. πλήρη volle Segel; ἄκρα [illegible] eingereffte Segel.

ἱστο-δόκη, ἡ [ep.] δέχομαι Mastgabel, ein gabelförmiger Ständer auf dem Hinterteil, der den umgelegten Mastbaum aufnahm und [illegible]

ἱστο-πέδη, ἡ [ep.] Mastbaum schuh, Köcher, feste, nach dem Hinterteil zu offene Balkenanlage, die den Fuß des Mastes vermittelst eines Keils festhielt.

ἱστορέω u. M. **-έομαι** [ion. poet. sp.] (ἵστωρ) 1. a) sich nach etw. erkundigen, **nach etw. forschen** od. fragen etw. erf[illegible], **erforschen**, ausfindig machen, erfahren, kennen lernen [illegible] τινά, auch kennen, insb. ep. † befinden, be[illegible] b) sich bei j-m erkundigen, bei j-m forschen, j-n **fragen**, [illegible] τινά. — 2. (das erkundete) **berichten**, [illegible] περί τινος, mit ὅτι, ὡς, acc. c. inf.).

ἱστόρημα, τό [sp.] Geschichte, Erzählung.

ἱστορία, [illegible] -ίη, ἡ [illegible] 1. das **Nachforschen**, Er[illegible] Untersuchung (τινός [illegible] περί τινος [illegible] παρά τινος [illegible] 2. [illegible] erworbene **Kunde**, [illegible] wissenschaftliche Kennt[illegible] 3. Bericht, [illegible] Erzählung; [illegible] Geschichtserzählung, Ge[illegible]

ἱστορικός [illegible] b) geschichts[illegible]

ἱστός, ὁ [illegible] 1. **Mastbaum**, Schiffsmast. — 2. [illegible] [illegible]en Webebaum) **Webestuhl**. — 3. [illegible] Kette, **Gewebe**. [illegible] anweben [illegible] auf [illegible]

ἱστουργέω [poet.] (ἱστός, ἔργον) am Webestuhl arbeiten, weben.

ἱστουργία, ἡ (ἱστουργέω) Weberei.

Ἴστρος 1. ὁ der Ister, die Donau. adj. **Ἴστριος** u. **Ἰστριᾱνός**, ion. **-ηνός** 3 istrisch. — 2. ἡ Stadt südlich von der Mündung des Istros = **Ἰστρίη**, ἡ [ion.].

ἴστω, impr. zu οἶδα. — **ἵστω** = ἵστασο (v. ἵστημι.)

ἴστωρ u. **ἵστωρ**, ορος (εἴδω) **kundig**, wissend; Mitwisser (τινός); insb.: a) Sachverständiger, Schiedsrichter. b) Zeuge.

ἴσχ-αιμος 2 [sp.] (ἴσχω, αἷμα) blutstillend.

ἰσχαλέος 3 [ep.] = ἰσχνός.

ἰσχανάω u. **ἰσχάνω** [ep. poet.] (ἴσχω) 1. halten, **zurückhalten**, hemmen, hindern (τινά τινος j-n an, von etw.). — 2. M. an sich halten, zaudern, zögern (ἐπί τινι). 3. trachten, streben, begehren, verlangen (τινός od. mit inf.).

F. Ep. ἰσχανάᾳς = -νᾷς, ἰσχανάᾳ, -όωσι, -όων, -όωσαν, -όωνται, -όωντο, -άασθω; Iterativform ἰσχανάασκον.

ἰσχάς, άδος, ἡ [poet. sp.] (ἰσχνός) getrocknete Feige.

ἰσχιάζω [sp.] (ἰσχίον) sich in den Hüften hin und her biegen.

ἰσχίον, τό (ἰξύς) Hüftpfanne; übh. **Hüfte**, Lende, Bein.

ἰσχναίνω (ἰσχνός) austrocknen, dörren; übtr.: a) verdünnen, mager machen. b) schwächen, demütigen.

F. aor. ἴσχνανα (ion. -ηνα).

Ἰσχό-λᾱος, ὁ Lakedaimonier.

ἰσχνός 3 **trocken**, dürr; übtr. mager, schmächtig, dünn, schwach, (von der Stimme) leise, (von der Rede) einfach, schlicht, schmucklos.

E. cf. lt. siccus (?): ἰσχναίνω, ἰσχαλέος.

ἰσχνότης, ητος, ἡ [sp.] Magerkeit; übtr. Einfachheit, schmucklose Redeweise.

ἰσχνό-φωνος 2 [ion. sp.] (φωνή) mit dünner Stimme.

ἰσχό-φωνος 2 [ion.] (ἴσχω, φωνή) mit stotternder Stimme.

ἰσχῡρίζομαι M. (ἰσχυρός) **sich stark zeigen**, stark od. kräftig sein, Kräfte haben (τινί od. ὑπό τινος durch etw. = Kraft od. Wirkung erhalten, bestärkt werden). Übtr.: a) sich anstrengen, sich ereifern (περί τινος). b) sich auf etwas stützen, sich verlassen (τινί auf etwas). c) **fest versichern**, zuversichtlich behaupten (τι etw., περί τινος, mit ὡς, ὅτι, inf., acc. c. inf.), bei etwas beharren (τινί), auf seiner Meinung bestehen.

ἰσχῡρός 3 (ἰσχύς) **stark, kräftig**, kraftvoll. τὸ ἰσχυρόν Stärke, Kraft. Übtr.: 1. a) (von Orten) **fest**, befestigt, besetzt. τὰ -ά feste Orte. τὸ ἰσχυρότατον festester Ort, stärkster Punkt od. Flügel, höchster Grad. b) sicher, gesichert, dauerhaft (θώραξ), zuverlässig. c) schwerverdaulich. — 2. **gewaltig, mächtig**, vielvermögend. Insb.: a) nachdrücklich, energisch, hartnäckig, entschieden (γνώμη), entschlossen, eifrig, tüchtig, einflußreich. b) **gewaltsam**, gewalttätig, heftig, reißend (ῥεῦμα), hart, streng (ψήφισμα, χειμών, τιμωρία, διαβολή, νόμος, ἀνάγκη). κατὰ τὸ ἰσχυρόν mit Waffen-Gewalt. — 3. adv. **ἰσχυρῶς** stark, eifrig, gewaltig, heftig, außerordentlich, gar sehr. φυλάττειν in sichere Verwahrung nehmen.

ἰσχύς, ύος, ἡ körperliche **Stärke, Kraft**. Insb.: a) Festigkeit, Dichtigkeit, Dauer. b) **Gewalt**, rohe Kraft. c) **Macht**, Fähigkeit od. Vermögen (etwas auszurichten), insb. Streitmacht, Heeresmacht, Hauptmacht, Hauptkorps. d) Schwere, Last.

E. Aus Fι-σχύς (ἴς und ἔχω?): ἰσχυρός, ἰσχύω.

F. ῡ (nur in den dreisilbigen Formen kurz).

ἰσχύω (ἰσχύς) **stark** od. **kräftig sein** (od. werden), Kräfte haben (oder gewinnen), übtr. **mächtig sein** (oder werden), Macht oder Einfluß (Ansehen, auch das Übergewicht) haben (oder gewinnen), im Rate stehen, vermögen, gelten (μέγιστον, πλεῖστον, μεῖζον, οὐδέν, τι eine gewisse Macht besitzen, τινί durch, an etw., παρά τινι bei j-m, πρός τινα u. κατά τινος gegen j-n, mit inf.). ὁ ἰσχύων der Starke, Machthaber.

ἴσχω = ἔχω. τὸ ἴσχον Hindernis. ἐν τούτῳ ἴσχετο hieran ſtockte die Verhandlung, hieran ſtieß ſich die Sache.
F. Nur *prs.* u. *impf.* (*inf.* ep. ἰσχέμεναι u. ἰσχέμεν).

Ἰταβέλιος, ὁ Perſer.

Ἰταλίᾱ, ion. **-η,** ἡ (ῐτ) Italien, bſd. das von den Griechen koloniſierte Unter-Italien (Groß-Griechenland).

Ἰταμένης, ους, ὁ Perſer.

ἴσως *adv.* ſ. ἴσος.

ἰταμός 3 = ἴτης.

ἰταμότης, ητος, ἡ (ἰταμός) Dreiſtigkeit, Unverſchämtheit.

ἰτέᾱ [ep.], ion. **-έη,** ἡ [ep. poet. ion. ſp.] (ἴτυς) die Weide (Baum).

ἰτέϊνος 3 [ion. ſp.] von Weiden. ῥάβδος Weidenrute.

ἰτέον und **ἰτητέον** (εἶμι) man muß gehen.

ἴτην, 3. *du. impf.* von εἶμι.

ἴτης, ου (εἶμι, eig.: darauf losgehend) a) unerſchrocken, **kühn.** b) **keck,** dreiſt, hitzig, verwegen, frech, unverſchämt.

ἴτριον, τό [poet. ſp.] Kuchen; insb. Pfannkuchen.

ἴττω [böot.] = ἴστω (von οἶδα).

Ἴτυλος u. **Ἴτῡς,** υος, ὁ Sohn des Tereus u. der Prokne (bei Homer des Zethos und der Aedon), den die Mutter totete und dem Vater zum Mahle vorſetzte (*cf.* Φιλομήλη).

ἴτυς, υος, ἡ Windung, **Rundung;** insb.: a) Radkranz, Felgenkranz; b) Wagenkranz; c) Schildrand; übh. Schild.
E. *F*ίτυς = lt. vitus, √*wei, wi, ue* flechten, winden, ſtr. vayati = lt. viēre flechten; ἰτέα (aus *F*ιτέ*F*α) u. οἶσος (aus *F*οῖτ*F*ος) Weide, deren Zweige ſich flechten u. winden laſſen, = lt. vītex (*cf.* auch vītis Rebe, vīmen Flechtwerk) = ahd. wīda = n.hd. Weide: οἴσυον (aus *F*οιτ*F*υον), οἶνος?

ἴτω, ἴτων, *impr.* von εἶμι.

Ἴτων, ωνος, ἡ (ῑ) Stadt im Phthiotiſchen Theſſalien.

Ἰτώνη, ἡ Stadt bei Lokroi im ſüdlichſten Italien. — Einw. ὁ **Ἰτωνεύς,** έως.

ἰύ *int.* (*cf.* ἰή, ἰώ) n.hd. **uh!**

ἰυγή, ἡ [poet.] u. **ἰυγμός** (ῑ), ὁ [ep. poet.] (ἰύζω) Geſchrei: a) Jammergeſchrei, Geheul. b) Jauchzen, Jodeln.

ἴυγξ, γγος, ὁ (ῐ, ἰύζω) **Wendehals,** ein kleiner Vogel, dem beſondere Zauberkräfte zur Erregung von Liebe zugeſchrieben wurden; man band ihn an ein Rad und drehte dasſelbe unter Herſagung gewiſſer Zauberformeln um. Daher heißt ἴυγξ das **Zauberrad** ſelbſt. ἴυγγα ἕλκειν ἐπί τινι das Zauberrad zur Anlockung eines Geliebten herumdrehen, j-n herbeizaubern.

ἰύζω (ῑ, ιύ) [ep. poet.] laut ſchreien, heulen.

ἴφθῑμος 3 u. 2 [ep.] **ſtark,** tüchtig, tapfer, gewaltig, trefflich, herrlich.

ἶ-φι *adv.* [ep.] (ἴς) **mit Gewalt,** gewaltig, kräftig, gewaltſam.

Ἰφι-γένεια, ἡ (ῑφ) Tochter des Agamemnon u. der Klytaimneſtra. Als ſie in Aulis geopfert werden ſollte, wurde ſie von Artemis nach Tauris entführt u. verrichtete dort den Dienſt der Göttin, bis ſie von Oreſtes und Pylades befreit wurde.

Ἴφι-κλος, ὁ (ῑφ) Theſſaler, Sohn des Phylakos aus Phylake, Argonaut, Vater des Podarkes u. Proteſilaos, raubte die Rinder der Tyro. — *adj.* **Ἰφίκλειος,** ep. **-ήειος** 3.

Ἰφι-κράτης, ους, ὁ (ῑφ) atheniſcher Feldherr nach dem Peloponneſiſchen Kriege bis um 350 v. Chr.

ἴφιος 3 [ep.] (ἶφι) ſtark; insb. feiſt.

Ἴφιτος, ὁ (ῑφ) 1. Sohn des Eurytos aus Oichalia, Argonaut, Gaſtfreund des Odyſſeus, dem er den Bogen des Eurytos ſchenkte; von Herakles, der ihm ſeine Stuten geſtohlen, wurde er in Tiryns getotet. — 2. Sohn des Naubolos aus Phokis, Argonaut, Vater des Schedios u. Epiſtrophos. — 3. Troer, Vater des Archeptolemos. ὁ **Ἰφιτίδης,** ου Sohn des Iphitos. *adj.* **Ἰφίτειος** 3.

ἰχανάω [ep. poet. ſp.] = ἰσχανάω.

ἰχθυάω [ep.] (ἰχθύς) fiſchen, Fiſche fangen.
F. Iterativform ep. ἰχθυάασκον.

ἰχθύδιον, τό (ῠ) [ſp.] (*demin.* von ἰχθύς) Fiſchlein.

ἰχθυο-ειδής 2 [ion.] (εἶδος) a) fiſchartig. b) fiſchreich.

ἰχθυόεις 3 [ep. poet.] (ἰχθύς) fiſchreich.

ἰχθυο-τροφεῖον, τό [ſp.] Fiſchteich.

ἰχθυο-φάγος, ὁ (φαγεῖν) Fiſcheſſer.

ἰχθῦς (richtiger -ῦς), ῠος, ὁ (aus ἰ-χjύς) **Fiſch.**
F. ῡ in den zweiſilbigen, ῠ in den dreiſilbigen Formen. ἰχθύν, ἰχθῦ, *acc. pl.* ἰχθῦς (poet. -ύας), ἰχθύσι.

Ἰχθῦς, ῦος, ὁ Vorgebirge in Elis, nicht weit von Pheia.

ἰχθυώδης 2 [ion. ſp.] = ἰχθυοειδής.

ἰχνευτής, οῦ, ὁ [ion.] (ἰχνεύω, eig.: Spürer) Ichneumon.

ἰχνεύω (ἴχνος) **aufſpüren,** nachſpüren; übtr. nach etw. forſchen, etwas auffinden (τί).

ἴχνος, τό u. ep. **ἴχνιον,** τό 1. **Fußſtapfe, Spur,** Fährte. μετὰ ἴχνια τινος βαίνειν j-m auf dem Fuße folgen. Poet. auch Fuß; übtr. Spur (= Kennzeichen, Merkmal). — 2. (*pl.*) [ep.] Bewegungen beim Gehen, Gang.

ἰχώρ, ῶρος, ὁ 1. [ep.] Ichor, Götterblut. — 2. wäſſeriger Teil des Blutes, Blutwaſſer, Lymphe.
F. *acc.* ep. ἰχῶ = ἰχῶρα.

ἴψ, ἰπός, ὁ [ep.] Bohrwurm, Klopfkäfer.

ἴψαο ſ. ἴπτομαι.

ἰώ (ῑ) [poet.] *int.* (*cf.* ἰή, ἰού, ἰύ, lt. io) a) (des Schmerzes) o! ach! wehe! b) (der Freude) ioh! juchhei!

ἰῶ von ἰάομαι.

Ἰώ, οῦς, ἡ (*acc.* Ἰώ, ion. Ἰοῦν) Tochter des argiviſchen Königs Inachos, Geliebte des Zeus. Die eiferſüchtige Hera verwandelte ſie in eine Kuh, die, von einer Bremſe gejagt, bis nach Ägypten irrte, wo ſie die Menſchengeſtalt wieder erhielt u. den Epaphos gebar; ſie wurde als Iſis verehrt.

Ἰωάν(ν)ης, ου, ὁ [†] Johannes.

ἰωγή, ἡ [ep.] Schirm, Schutz (τινός gegen etwas).
E. Wohl aus *F*ι*F*ωγή (*cf.* ἄγνυμι) Ort, wo ſich der Wind bricht.

ἰωή, ἡ [ep. poet.] a) das Brauſen, Praſſeln, Flackern (des Feuers). b) das Schreien, Geſchrei; übh. Getön, Ton, Schall, Klang.
E. Aus *F*ι*F*ωγή, eig. Wehen, √*wē*; *cf.* ἄημι; — (oder zu ἰώ?).

ἰῶκα [ep.], unregelm. *acc.* = ἰωκήν.

ἰωκή, ἡ [ep.] Schlachtgetümmel, Anſturm.
E. Aus *F*ιωκή, eig. Jagd, Verfolgung, √*wei*. Das Wort verhält ſich zu ἵεμαι wie διώκω zu δίεμαι.
F. Metaplaſt. *acc.* ἰῶκα (wie von ἰώξ).

Ἰωλκός, ἡ theſſaliſche Stadt auf Magneſia an der Nordſpitze des Pagaſäiſchen Buſens, Ausgangspunkt der Argofahrt.

Ἴων, ωνος, ὁ 1. Sohn des Xuthos u. der Kreuſa, König von Athen u. Heros des ioniſchen Stammes. — 2. aus Chios, Zeitgenoſſe des Perikles, dramatiſcher u. lyriſcher Dichter zu Athen, auch Hiſtoriker u. Philoſoph. — 3. der Ionier, *pl.* οἱ **Ἴωνες,** ep. poet. **Ἰάονες,** einer der vier Hauptſtämme der Hellenen, der in Attika, Euboia, vielen Inſeln des Ägäiſchen Meeres u. in Kleinaſien auf der Küſte zwiſchen Phokaia u. Milet ſeßhaft war (auch = Athener). ἡ **Ἰωνίᾱ** Ionien in Kleinaſien zwiſchen Karien u. Aiolis. *adj.* **Ἰωνικός** 3 (*fem.* auch **Ἰάς,** άδος) u. **Ἰόνιος** 3 (bſd. Ἰόνιος κόλπος oder πόντος Joniſches Meer zwiſchen Süd-Italien und Griechenland).

ἰῶτα, τό [hebr.] **Jota,** der kleinſte Buchſtabe; übtr. † etwas ſehr Geringes.

ἰωχμός, ὁ [ep.] = ἰωκή.

K

K, κ (κάππα, hebr. kaph), zehnter Buchstabe des griechischen Alphabets. [illegible] ,κ = 20000.

κ' od. **κ̄** als Zahlzeichen = 20. **κα'** = 21, **κε̄** = 25.

κ', elidiertes κέ.

κά (äolit.) [Dor.] = κέ (= ἄν).

Καβαλίς, ίδος, ἡ, [illegible] Stadt im [illegible] Kleinasien, [illegible] Karien und [illegible]. — ὁ **Καβᾱλεύς** (ion. Καβηλεύς) und **Καβάλιος.**

καβ-βάλλω [ep.] = καταβάλλω.

Κάβειροι, οἱ [illegible] Kabbirim = die Großen) Söhne des [illegible] pelasgische Gottheiten, die mit [illegible] Samothrake als wohltätige, fruchtbare [illegible] verehrt wurden.

Καβησό-θεν [ep.] adv. aus Kabesos, einer unbekannten Stadt [illegible].

κάγ [ep.] = κατά vor γ, z. B. κὰγ γόνυ.

κάγαθός = καὶ ἀγαθός (Krasis).

κάγκανος 2 [ep. poet.] dürr, trocken.

F. [illegible] √kank, kenk brennen, quälen; cf. got. huhrus [illegible] hungar = nhd. Hunger; πολυ-καγκής, κάκος.

καγχάζω [poet. ion.] u. **καγχαλάω** [ep.] (cf. καχάζω) **laut lachen:** a) jauchzen, frohlocken. b) hohnlachen, höhnen.

F. ep. καγχαλόωσι = -ῶσι, -όων, -όωσα.

κἀγώ = καὶ ἐγώ (Krasis).

κάδ [ep.] = κατά vor δ (z. B. κὰδ δύναμιν).

κάδδιχος, ὁ [ion.] = κάδος.

καδδραθέτην [ep.] f. καταδαρθάνω.

καδδῦσαι [ep.] = καταδῦσαι.

καδεμών, όνος, ὁ, ἡ [Dor.] = κηδεμών.

κᾱδεστάς, ὁ [Dor.] = κηδεστής.

καδίσκος, ὁ (demin. von κάδος) Stimmurne.

Καδμο-γενής 2 [poet.] Sproß des Kadmos (= in Theben [illegible]).

Κάδμος, ὁ (semit. = der erste, Ursprung) Sohn des Agenor [illegible], Bruder der Europa, Gemahl der Harmonia, Vater der [illegible] u. [illegible], Erbauer der Burg v. Theben, Repräsentant der [illegible] Einwanderung in Griechenland. — adj. **Καδμεῖος,** [illegible] -ήιος, poet. **-έιος** 3 kadmeisch, thebanisch, böotisch; fem. **Καδμηίς,** ίδος. — οἱ **Καδμεῖοι,** ep. **Καδμεί-ωνες** Thebaner, Bewohner Thebens. ἡ **Καδμεία** Kadmea, Burg von Theben.

κάδος, ὁ Gefäß für Flüssigkeiten, Krug, Faß, Eimer.

F. Entlehnt aus hebr. kad; ebenso lt. cadus.

κᾶδος, τό [Dor. äol.] = κῆδος. [Kaspischen Meer.]

Καδούσιοι, οἱ medisches Gebirgsvolk, südwestlich vom

Κάδυτις, ιος, ἡ, Stadt in Palästina (Gaza?).

Κάειρα, ἡ, f. Κάς.

καήμεναι [ä.] = καῆναι (von καίω).

καθ' = κατά [illegible] [wie, gleichwie, sowie.]

καθά [illegible] ἅ, ein = gemäß dem, was) demgemäß,

καθ-αγίζω weihen, [illegible] (τί, τινί τι). Insb. als [illegible] **opfern:** a) (als Opfer) verbrennen. b) [illegible]

καθ-αγνίζω [illegible] = καθαγίζω.

καθ-αιμάσσω [illegible]

καθ-αιμος 2 [illegible]

καθ-αίρεσις, [illegible] (καθαιρέω) **Niederreißung,** [illegible] Vernichtung.

καθ-αιρετέος [illegible]

καθ-αιρέτης, οῦ, ὁ [illegible] Vernichter.

καθ-αιρέω I. Akt. 1. herab-, **herunter nehmen,** [illegible] τῶν ὅπλων (ein Waffen gen. partit.) [illegible] τινος (etw.) j-m von den Schultern) abnehmen. Insb. a) ὀφθαλμοὺς od. ὄσσε θανόντι einem Toten die Augen zudrücken. b) (gewaltsam) **niederreißen,** niederwerfen; übtr. stürzen, entthronen, **überwältigen,** besiegen, demütigen. — 2. **hinwegnehmen:** a) **wegnehmen,** entfernen. (νεώρια) abbrechen od. auf Abbruch verkaufen. Übtr. α) hinweg-, **hinraffen.** β) (ψή-φισμα) aufheben, beseitigen. γ) töten (P. sich töten), vertilgen, übtr. **vernichten,** zerstören, zu Grunde richten, ein Ende machen, unterdrücken. δ) (v. ψῆφος, Stimmstein u. s. w.) **verurteilen, verdammen. b) ergreifen,** erreichen (τί od. τινά); insb. α) **erlangen,** gewinnen, davontragen, erringen (μεγάλα πράγματα). β) antreffen, **ertappen,** fassen (τινὰ ἔν τινι j-n bei etwas). — **II.** M. für sich od. das Seinige herunternehmen (od. gewinnen).

F. Ion. κατ-αιρέω. pf. P. ion. καταραίρημαι = καθῄρημαι.

καθαίρω (καθαρός) **I.** Akt. 1. **reinigen,** säubern, putzen, übh. schmücken; insb. (medizin.) den Körper durch Abführmittel reinigen, j-m (τινά) ein Abführungsmittel geben. Übtr. a) **befreien** (τί od. τινά τινος j-n von etw.). b) (im religiösen Sinne) von Befleckung und Schuld reinigen, entsündigen, **sühnen** (τινά od. τί τινος). c) läutern. — 2. reinigend entfernen, **abwaschen,** wegwaschen, abspülen (τί od. τινά, τινά τι j-m etwas wegwischen); übtr. wegschaffen. — **II.** P. u. M. gereinigt werden od. sich reinigen (τινός od. τί von etwas).

F. impf. ἐκάθαιρον (ep. κάθαιρον), fut. καθᾰρῶ, aor. ἐκάθηρα (ep. κάθηρα), selten ἐκάθᾱρα. M. ἐκαθηράμην, pf. κεκάθαρκα. P. κεκάθαρμαι, aor. P. ἐκαθάρθην.

καθ-άλλομαι M. herabspringen, (v. Sturm) niederfahren.

καθ-ᾱμέριος 2 [Dor.] = καθημέριος.

καθ-ανύω [poet.] = κατανύω.

καθ-άπαξ adv. ein für allemal, ganz u. gar, unbedingt, überhaupt. ὁ κ. ἐχθρός der abgesagte Feind.

καθά-περ u. **καθα-περεί** adv. ganz so wie, gleichwie, gleich als ob, gleichsam. [gestattet.]

καθ-απτός 3 [poet.] (καθάπτω) angeknüpft; insb. aus-

καθ-άπτω I. Akt. 1. anheften, **anknüpfen, anbinden;** insb. a) etwas um etwas schlingen, umhängen (τινί τι); b) aufknüpfen, erhängen (βρόχῳ καθημμένος). — 2. intr. † sich an etwas hängen, etwas anfassen (τινός). — **II.** M. 1. sich etwas an- od. umbinden. — 2. **anfassen,** berühren. Übtr. a) mit Worten anfassen, **anreden** (τινά od. τινός μαλακοῖς od. μειλιχίοις ἐπέεσσι); insb. mit harten Worten anlassen, **anfahren,** angreifen, Vorwürfe machen, tadeln, anklagen, schelten (τινός). b) sich mit etw. befassen; insb. sich bemächtigen; auch nach etw. streben (τινός). c) j-n zum Zeugen anrufen, sich auf etwas berufen (τινός).

F. impf. ep. καθαπτόμην = καθηπτόμην; pf. P. καθῆμμαι.

καθάρειος 2 = καθαρός.

καθαρειότης, ητος, ἡ = καθαριότης.

καθαρεύω (καθαρός) 1. sich rein (er)halten, rein sein (τινός von etw., ἀπό τινος von seiten etw.). — 2. trans. rein halten (τί τινος etwas von etwas).

καθαρίζω [†] = καθαίρω) **reinigen** (τί od. τινά τινός od. ἀπό τινος); übtr. befreien, freisprechen, für rein erklären.

καθάριος 2 [ion.] = καθαρός. τὸ -ον Purgiermittel.

καθαριότης, ητος, ἡ (καθαρός) a) Reinlichkeit, Sauberkeit. b) Reinheit.

καθαρισμός, ὁ [ion. †] = καθαρμός.

κάθαρμα, τό (καθαίρω) 1. Kehricht, Unrat; übtr. Auswurf, verworfener Mensch, Schuft. 2. = καθαρμός.

καθ-αρμόζω [ion. poet.] a) einfügen. b) daranfügen, daranpassen.

καθαρμός, ὁ (καθαίρω) **Reinigung** (τινός von etwas); insb.: a) **Sühnung,** Sühnopfer, Versöhnung. καθαρμόν τινος θέσθαι die Sühnung od. Versöhnung einer Gottheit bewirken. καθαρμὸν τῆς χώρας ποιεῖσθαί τινα j-n zum Sühnopfer für das Land darbringen. b) Weihereinigung bei den Eleusinischen Mysterien.

καθαρός 3 **rein** (τινος von etw., τί an etw., zB. τὰς χεῖρας an den Händen). Insb.: a) rein von Schmutz: unbefleckt, sauber, **reinlich,** lauter, ungetrübt, klar, hell. ἄρτος Weißbrot. b) rein von Krankheit: gesund. τὸ καθαρὸν τοῦ στρατοῦ der gesunde od. rüstige Teil des Heeres. c) frei von Hindernissen: ungehindert, ungestört, (vom Wege) unbetreten. τὸ -όν freier, offener Platz. διὰ καθαροῦ durch offenes Land (= ungehindert). Übtr. deutlich, klar, einleuchtend; auch in Ordnung (zB. πάντα ἦν καθαρά). d) frei von fremden Zusätzen: **unvermischt,** unverfälscht, lauter, echt. στρατός reines Bürgerheer. e) frei von Fehlern, Schuld u. Befleckung od. Schande: fehlerfrei, **schuldlos,** unschuldig, sündlos. θάνατος schmachloser (= ehrlicher) Tod. f) **sittlich rein,** aufrichtig, unverdorben, ehrlich, ehrenhaft, tadellos, vollkommen; insb. uneigennützig. τὸ -όν Reinheit, Lauterkeit. g) *akt.* reinigend.
E. *lt.* castus?

καθαρότης, ητος, ἡ (καθαρός) Reinheit.

καθάρσιος 2 (κάθαρσις) **1. reinigend,** sühnend, Sühnung bringend. τὸ -ον = καθαρμός. — 2. sühnbar.

κάθαρσις, εως, ἡ = καθαρμός.

καθαρτής, οῦ, ὁ Entsühner, Sühner, Sühnepriester.

καθαρτικός 3 = καθάρσιος.

καθ-έδρᾱ, ἡ (καθέζω) **1. Sitz,** Lager; insb.: a) Stuhl, Sessel; b) Lehrstuhl. — 2. a) Stellung des Sitzenden. b) das Stillsitzen, Verweilen.

καθ-έζω I. Akt. **niedersetzen, sich (nieder)setzen lassen** (τινὰ ἐπί τινος, ἐπί od. ἔν τινι, ἐπί τι auf etw.); insb. einsetzen, hin-, auf-stellen (σκοπόν), wo wohnen lassen, wohin bringen (τινὰ γαίης νέρθε). — **II.** M. **sich (nieder)setzen,** sich niederlassen (ἐπί τινος, ἐπί od. ἔν τινι, ἐπί od. εἴς τι u. a.). ἀγορήνδε zur Beratung. Insb.: a) **sitzen, dasitzen** (zB. als Schutzflehender). b) (milit.) Halt machen, sich lagern. c) ruhig od. müßig dasitzen, sich aufhalten, (ver)weilen, rasten.
F. Akt. nur ep. poet. ion.; *aor.* καθεῖσα. P. *prs.* καθέζομαι, *impf.* ἐκαθεζόμην (poet. καθεζόμην), *fut.* καθεδοῦμαι, *aor.* ἐκαθεισάμην (sp. ἐκαθέσθην); Verbal-*adj.* καθεστέος.

καθ-έηκα [ep.] = καθῆκα (von καθίημι).

καθ-είατο [ep.] = ἐκάθηντο. [bestimmt.]

καθ-είμαρται [sp.] (μείρομαι) es ist durch das Schicksal

καθ-ειργνῡμι = κατείργω.

καθεῖς [†] (= καθ' εἷς) jeder einzeln.

καθ-εῖσα s. καθέζω.

καθ-εκτός 3 (κατέχω) zurückzuhalten.

καθ-ελίσσω = ion. κατειλίσσω.

καθ-ελκυσμός, ὁ [sp.] das Herabziehen; insb. Stapellauf.

καθ-έλκω u. **-ύω herabziehen;** insb. (Schiffe) vom Stapel lassen, in See stechen lassen.
F. Ion. κατελκύω. — *impf.* καθεῖλκον, *aor.* -είλκυσα, *pf.* -είλκυκα, P. -είλκυσμαι, *aor.* P. -ειλκύσθην.

καθ-εξῆς [sp. †] *adv.* (= ἐφεξῆς) der Reihe nach, hintereinander, folgend. ἐν τῷ κ. in der Zeit darauf.

κάθ-εξις, εως, ἡ das Festhalten; übtr. Behauptung (τῆς ἀρχῆς).

καθ-έξω, *fut.* von κατέχω.

καθ-εύδω schlafen, der Ruhe pflegen; übtr. untätig od. lässig sein, feiern.
F. Ion. κατεύδω. — *impf.* ἐκάθευδον u. καθηῦδον (ep. καθεῦδον); *fut.* καθευδήσω; *aor.* ἐκαθεύδησα u. καθηύδησα; Verbal-*adj.* καθευδητέον.

καθ-ευρίσκω [poet. sp.] auffinden; insb. betreffen, ertappen (τινά mit *part.*).

καθ-εψιάομαι [ep.] M. [illegible], sich über etwas lustig machen (τινός).
F. 3. *pl. prs.* καθεψιόωνται u. [illegible] καθεψιῶνται.

καθ-έψω ab-, aus-kochen, [illegible] [Lotse.]

καθ-ηγεμών, όνος, ὁ [ion. sp.] Führer, Wegweiser,

καθ-ηγέομαι M. **1. vorangehen, anführen,** als Führer dienen, den Weg weisen, hinführen (τινί, ὁδόν τινι, ἐς od. ἐπί τι; auch bloß τί = etw. weisen [illegible]), die Führung übernehmen. Übtr. Anleitung zu etw. geben (belehren, angeben, weisen (τινί τι). — **2. den Anfang machen,** anfangen, einleiten, etwas zuerst tun (τινός od. mit *part.*). τὸν νόμον τιθείς ich gebe zuerst das Gesetz.

καθ-ηγητής, οῦ, ὁ [sp. †] Führer; insb. Lehrer, Erzieher.

καθ-ηδυπαθέω (im Wohlleben) verprassen, verschwelgen (τί).

καθ-ήκω 1. herabkommen; übtr. herabreichen; übh. **sich erstrecken,** reichen (πρός τι, εἰς τὴν θάλασσαν, ἐπὶ τὸν ποταμόν), von etwas auslaufen (ἀπὸ τοῦ ὄρους). — **2. hinkommen.** Übtr. a) sich auf etwas erstrecken (εἴς τι od. εἴς τινα). b) (von Zeit u. Verhältnissen) **eintreten** od. eingetreten sein, in eine Zeit od. auf einen Zeitpunkt fallen. τὰ καθήκοντα (πράγματα) die eingetretenen Umstände, vorliegenden Verhältnisse, gegenwärtige Lage. — **3.** unpers. **καθήκει μοι** (mit *inf.*) **es kommt mir zu,** gebührt mir, es ist meine Pflicht, ich muß. καθήκων 3 zukommend, gebührend, passend, gehörig, erforderlich, recht. τὸ καθῆκον Pflicht, Schuldigkeit.

καθ-ηλόω [sp.] annageln (τὶ πρός τι).

κάθ-ημαι sich niedersetzen, sitzen, dasitzen (ἐπί τινος, ἐν od. ἐπί τινι, ἀμφί τι, ὑπό τινι u. a.; auch ἔκ τινος, zB. ἄκρων ἐκ πάγων oben auf einem Hügel, ἐκ δίφροιο; aber ἐκ τοῦ μέσου κατῆστο er entfernte sich aus ihrer Mitte, setzte sich weg). Insb.: a) Sitzung halten, beisammensitzen, versammelt sein; insb. in der Volksversammlung, zu Gericht od. zu Tisch sitzen. οἱ καθήμενοι die Versammelten. b) würdevoll dasitzen, thronen (ἐν νεφέεσσι). c) (militär.) Halt machen, sich lagern od. sich gelagert haben, aufgestellt sein, sich aufgestellt haben, stehen. d) über etwas gesetzt sein (ἐπί τινι). e) (ver)weilen, sich aufhalten, wohnen. f) **müßig dasitzen,** untätig sein, still liegen, die Hände in den Schoß legen.
F. Ion. κάτημαι (3. *pl.* κατέαται). — *prs.* 2. *sg.* κάθησαι († κάθῃ), κάθηται, καθήμεθα u. s. w.; *conj.* καθῶμαι (κάθωμαι?); *opt.* καθήμην und καθοίμην; *impr.* κάθησο († κάθου), καθήσθω; *inf.* καθῆσθαι; *part.* καθήμενος; — *impf.* ἐκαθήμην u. καθήμην, ἐκάθησο, ἐκάθητο (od. καθῆτο, καθῆστο, ion. κατῆστο), ἐκάθηντο od. καθῆντο (ep. καθήατο u. καθείατο, ion. κατέατο); — († *fut.* καθήσομαι). Die übrigen Formen durch καθέζεσθαι u. καθίζειν ersetzt.

καθ-ημερινός [sp. †] 3 (all)täglich.

καθ-ημέριος 3 [poet.] (ἡμέρα) a) heutig, am heutigen Tage stattfindend. b) täglich.

καθ-ήσομαι, *fut.* von καθίημι u. κάθημαι.

καθ-ιδρύω a) niedersetzen, **sich setzen lassen;** übtr. ansiedeln, wohin bringen (τί od. τινὰ εἴς τι). P. sich niederlassen, sich ansiedeln. b) aufstellen, errichten (M. für sich aufstellen). c) lokalisieren.

καθ-ιερεύω u. **-όω weihen,** geloben, opfern (τινί τι), insb. einer Gottheit zum Eigentum (daher auch = schlachten od. zerstören).

καθ-ίζω u. **καθ-ιζάνω 1.** *trans.* **niedersetzen,** sich setzen lassen, sitzen heißen; übh. hinsetzen, hin-, aufstellen, stellen (τινὰ ἐπί τινος, ἐν od. ἐπί τινι, εἰς od. ἐπί τι u. a.). χωρὶς κ. abseits stellen, wegstellen, beiseite führen. Insb.: a) (eine Versammlung) ansetzen, berufen, veranstalten. b) (Beamte) bestellen, einsetzen, berufen (δικαστήν, τινὰ εἰς τὸν θρόνον auf den Thron setzen). c) (ein Heer) sich lagern lassen, eine Stellung einnehmen lassen, aufstellen. d) in einen Zustand versetzen, in eine Lage bringen (τινά mit *part.* od. *inf.*, zB. κλαίοντά

τινα od. κλαίειν τινά j-n zu Tränen bringen). — 2. *intr.* u. M. **sich niedersetzen, sich niederlassen,** (seltener) dasitzen (ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί od. εἰς τι). Insb.: a) von Schutzflehenden (ἐπὶ τοὺς βωμούς, εἰς τὸ ἱερόν). b) von Heeren) Halt machen, sich lagern, Stellung nehmen (ἐπὶ τὴν πόλιν).

F. Ion. κατίζω — *impf.* ἐκάθιζον (M. -όμην) u. καθῖζον; *fut.* καθίσω, att. καθιῶ; *aor.* ἐκάθισα u. καθῖσα (dor. ἐκάθιξα, ep. καθῖσα u. καθεῖσα, ion. κατῖσα); *pf.* κεκάθικα; *fut.* M. καθιζήσομαι (ſp. καθίσομαι u. καθιοῦμαι); *aor.* ἐκαθισάμην; (*pf.* κάθημαι u. *fut.* καθεδοῦμαι).

καθ-ίημι 1. *trans.* **herabschicken, hinab senden,** werfen, [illegible], [illegible], [illegible], niederlassen, senken (z.B. ἀγκύρας, ἱστία), (Steine u. a.) herabrollen lassen, ἵππους ἐν δίναις in die Fluten versenken, (τὰς κώπας) sinken lassen, (κόμας) herabwallen lassen, οἶνον λαυκανίης den Wein durch die Kehle hinabgleiten lassen, τὰ δόρατα die Speere zum Angriff fällen, τὰς χεῖρας die Hände nach unten hin [illegible] (εἰς τι [illegible]) a) ([illegible]) zum Wettkampf senden od. stellen; b) [illegible] zurückkehren lassen, die Heimkehr gestatten. c) πεῖραν κ. einen Versuch machen ([illegible]). — 2. *intr.* u. M.: a) sich niederlassen, sich herabsenken, herabgehen. b) sich wohin in Bewegung setzen, sich begeben, [illegible] (ἀπό od. ἔκ τινος, εἰς od. ἐπί τι).

F. Ion. κατίημι (3. *sg. prs.* κατιεῖ = καθίησι). — *aor.* καθῆκα (ep. καθέηκα); 1. *pl.* ep. καθεῖμεν = καθεῖμεν; *inf.* ep. καθέμεν = καθεῖναι.

καθ-ικετεύω [ion. poet. ſp.] anflehen (τινί u. τινά).

καθ-ικνέομαι M. [ep. poet. ſp.] 1. herunter-kommen, fahren (τινός an etw.). 2. hingelangen; übtr. erreichen, (schmerzlich) treffen od. schlagen (τινά u. τί, z.B. πένθος με καθίκετο; τινά τινι j-n mit etwas, auch τινός etwas).

καθ-ιππάζομαι M. [ion. poet. ſp.] niederreiten; insb. (χώραν) durch Reiterei verwüsten; übtr. mit Füßen treten, überwältigen.

καθ-ιππεύω [ſp.] durchreiten; übh. durcheilen.

καθ-ίπταμαι [ion. ſp.] = καταπέτομαι.

καθ-ιστάνω u. [ſp.] **-ιστάω** = καθίστημι.

καθ-ίστημι I. Akt. 1. *trans.* (*prs.*, *impf.*, *fut.*, *aor. I*) a) niedersetzen, hinsetzen, **hinstellen, aufstellen** (τινά u. τί, z.B. κρητῆρα, δίφρους), τινὰ ἐς τὸ φανερόν j-n ins Licht der Öffentlichkeit stellen = weithin berühmt machen, (ναῦν) vor Anker legen, τινὰ πρῶτον voranstellen. Insb.: α) (milit.) aufstellen (στράτευμα, τάξεις). β) ausstellen (σκοπούς, φύλακας). γ) aufrichten, errichten. b) **hineinsetzen, hinein legen,** -bringen; übh. wohin stellen od. bringen, versetzen (τί od. τινὰ ἔν τινι, εἰς od. ἐπί τι, z.B. τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰωνίαν, ἐπὶ τὰ Κόλχων ὅρια, Πύλονδε). Übtr.: α) εἰς δίκας, εἰς κρίσιν vor Gericht, zur Verantwortung ziehen; ἑαυτὸν εἰς κρίσιν sich vor Gericht stellen. β) j-n wozu rechnen (τινὰ εἰς τοὺς ἀρχικούς). P. εἰς ἔννεσα τὰ ἰσχυρότατα καθίστασθαι in beiden Be[illegible] den höchsten Grad erreichen. c) **einsetzen,** ein[illegible], anstellen, wählen (στρατηγούς, ἰατρούς, ἄρχοντας, [illegible] εἰς ἀρχήν od. ἐπὶ τὰς ἀρχάς); insb. (mit [illegible]) j-n **wozu machen** od. **wählen** (τινὰ βασιλέα, [illegible] τὴν εὐλογίαν φανεράν. [illegible] vervollkommnen, weiter ausbilden. P. [illegible] zum Steuern oder als [illegible] gewählt werden. d) **festsetzen,** [illegible], in Ordnung od. ins rechte [illegible], anordnen, [illegible], organisieren, veranstalten (πολιτείαν, [illegible]) in eine Lage versetzen, in [illegible], in etwas bringen od. versetzen ([illegible], ἐς κινδύνους, τοὺς φίλους ἐν [illegible], τινὰ κλαίοντα j-n zum Weinen bringen, [illegible]) j-n zum Fliehen [illegible]. — 2. *intr.* ([illegible] *II*, [illegible], *fut. III*) a) **sich hinstellen, sich aufstellen,** [illegible] sein, stehen ([illegible] τάξιν in Schlachtordnung [illegible]) in Ordnung, ἐπὶ ὀκτὼ acht Mann hoch, φύλακες καθεστήκασι sind aufgestellt), insb. hintreten, auftreten (ἐπί τινι od. πρός τινα gegen j-n; ἐπί τινα vor j-n, bsd. als Redner ἐπὶ τὸ πλῆθος od. als Gesandter, Denunziant u. s. w. ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας). Übtr.: α) als etwas sich zeigen od. dastehen (δυστυχής, φονεύς, ἐραστὴς τῶν καλῶν); β) sich auf etw. einlassen (εἰς ἀγῶνα, εἰς μάχην); γ) sich zu etw. anschicken (ἐπὶ τὸ mit *inf.*). b) wohin gelangen, **wohin** od. **wozu kommen,** in etw. eintreten od. eingesetzt werden (ἐς Ῥήγιον, ἐς ἀρχήν, εἰς τὴν βασιλείαν, εἰς τὴν βουλείαν zur Ratsherrnwürde kommen). Insb.: α) in einen Zustand od. eine Lage geraten od. versetzt werden, *pf.* in einem Zustande od. einer Lage sich befinden od. sein (εἰς πόλεμον, ἐς δέος, εἰς κινδύνους, ἐν τοιαύτῃ τύχῃ, ἐν τῷ τοιῷδε in solcher Lage sein, τούτων καταστησομένων εἰς τὸ δέον da dieses wieder in Ordnung kommen werde od. da diese Soldaten wieder zur Pflicht zurückkommen würden; ἐν κινδύνῳ καθεστάναι in Gefahr schweben, ἐν ἴσῳ gleichgestellt sein). β) übh. entstehen od. entstanden sein, aufkommen, werden od. geworden sein (ἔμφρων). πόλεμος κατέστη brach aus. c) **feststehen,** festen Fuß gefaßt haben, eine feste Stellung einnehmen. Insb.: α) eingerichtet od. geordnet sein. β) bestehen (ἡ βουλὴ καθίσταται, αἱ ἀρχαὶ καθίστανται ἔκ τινος). *aor.* καταστῆναι Bestand erlangen. Unpers. καθέστηκε es ist feststehend, es ist Brauch od. Regel. *part. pf.* **καθεστηκώς** od. **καθεστώς** bestehend, **hergebracht, geltend, gültig, üblich, gebräuchlich,** gegenwärtig. οἱ καθεστῶτες νόμοι die bestehenden Gesetze, ἡ καθεστῶσα πολιτεία, **ἡ καθεστῶσα** ἡλικία kräftigstes od. reiferes Mannesalter. τὰ καθεστῶτα das Bestehende, bestehende Einrichtungen od. Verfassung, Lage der Dinge. καθεστῶτος (mit *acc. c. inf.*) da es herkömmlich od. Sitte ist, da der Grundsatz gilt. γ) stillstehen, **stehen bleiben,** sich legen, sich beruhigen, in Ordnung od. zur Ruhe kommen, z.B. κατέστη ὁ θόρυβος. τὸ πρᾶγμα καθέστηκε die Sache ist abgemacht; — übtr. ruhig od. gefaßt sein.

II. M. 1. *trans.* (*prs.*, *impf.*, *fut.*, *aor. I*) **für sich** (= in seinem Interesse) od. das Seinige **hinstellen, aufstellen,** ausstellen, anlegen (τί od. τινά); insb. in seinem Interesse od. zu seinem Schutze **einrichten** (z.B. τὴν πολιτείαν, τὸν βίον = **in das Leben der Erwachsenen** eintreten), in Ordnung bringen, ordnen (τὰς πόλεις), anordnen, einsetzen, (er)wählen (τοὺς ἄρχοντας, τύραννον); auch unternehmen, versuchen. — 2. *intr.* (*prs.*, *impf.*, *fut.*) = **Akt.** *intr.* (s. **I, 2**).

F. Ion. κατίστημι. — *prs. impr.* **καθίστᾱ** = **καθίστη**; *fut.* καταστήσω, M. -ήσομαι; *aor. I* κατέστησα, M. -άμην; *aor. II* κατέστην; — *pf.* καθέστηκα (ion. κατέστηκα, 3. *pl.* κατεστέασι ion. = καθεστᾶσι, *part.* κατεστεώς ion.); *pf.* καθέστακα ſp. *trans.*; — *plpf.* καθεστήκειν u. -ειστήκειν (3. *sg.* κατεστήκεε ion. = καθειστήκει); — *fut. III* καθεστήξω; — *pf.* P. καθέσταμαι (3. *pl.* κατεστέαται ion. = καθεστᾶσι); — *aor.* P. κατεστάθην.

καθό *adv.* (= καθ' ὅ) 1. in dem Maße wie, inwieweit, wie. — 2. a) weswegen. b) weil.

καθ-οδηγέω [ſp.] den Weg weisen, anführen.

καθ-οδηγός, ὁ [ſp.] Wegweiser.

κάθ-οδος, ἡ 1. der Weg hinab, das Hinabsteigen (bsd. in die Unterwelt). — 2. **Rückkehr,** Heimkehr (bsd. aus der Verbannung).

καθ-ολικός 3 [ſp. †] (ὅλος) allgemein; insb. katholisch.

καθ-όλου *adv.* **im ganzen,** im allgemeinen, überhaupt, mit einem Worte.

καθ-ομιλέω [ſp.] im Umgange od. durch sein Wesen einnehmen od. gewinnen, zu gewinnen suchen (πρός τινος für j-n).

καθ-ομολογέω 1. zugestehen, zugeben (τί). — 2. ſp. an geloben, versprechen. b) verloben (τινά τινι), auch M.

καθ-οπλίζω 1. **bewaffnen,** ausrüsten. M. sich bewaffnen. — 2. (mit den Waffen) niederkämpfen.

καθ-όπλισις, εως, ἡ, Bewaffnung, Ausrüstung.

καθ-οράω u. M. **-άομαι** 1. a) **herabschauen,** von oben her sehen (τί od. τινά, ἔκ od. ἀπό τινος von etw. her, ἐπί od. εἴς τι auf, nach etwas). b) **aus der Ferne sehen** od. erblicken (τί od. τινά). — 2. übh. an-, besehen, besichtigen, **beschauen,** betrachten, wahrnehmen, erblicken; übtr. α) einsehen, bemerken, erkennen, durchschauen (τί etwas, τινός τι etwas an j-m); β) berücksichtigen.

καθ-ορμίζω (in den Hafen) einlaufen lassen, (an)landen. M. u. P. *intr.* **landen** (ἔς τι od. πρός τινι bei etwas).

καθ-οσιόω u. M. [poet sp.] 1. heiligen, reinigen. — 2. weihen, widmen (τινά τινι j-n für etwas).

καθ-ότι *adv.* (= καθ' ὅτι) a) je nachdem, **insoweit,** insofern, wie. b) deshalb weil. c) weshalb.

καθ-υβρίζω [ion. poet. sp.] 1. *intr.* in Übermut ausarten, freveln (τινός gegen etw.), frohlocken (τινί über etw.). — 2. *trans.* **übermütig behandeln,** höhnen, **beschimpfen,** mißhandeln (τινά, auch τινί und τινός).

κάθ-υγρος 2 [sp.] sehr feucht oder weich, zart.

κάθ-υδρος 2 [poet.] (ὕδωρ) mit Wasser gefüllt.

καθ-υπάρχω [sp.] vorhanden sein, zuteil werden.

καθ-ύπερθε(ν) [meist ep. poet. ion.] *adv.* 1. a) **von oben her,** von oben herab, hernieder (τινός). b) darüber, **oben,** obendrauf, **oberhalb** (τινός). λαοὶ κ. die Leute oben (auf der Mauer). ὁ κ. der obere; insb. nördlich. c) darüber hinaus, jenseits (τινός). ἡ κ. χώρα das jenseitige Land. d) (zeitl.) **vorher.** τούτων vordem. — 2. übtr. **überlegen,** erhaben über, obsiegend (τινός). κ. γίγνεσθαι die Oberhand gewinnen (τινός über j-n).

καθ-υπερτερέω [sp.] höher stehen (τινός als etwas); übtr. bemeistern.

καθ-υπέρτερος 3 (*comp.* von καθύπερθεν) **höher;** übtr. mächtiger, überlegen, erhaben über (τινός). κ. γίγνεσθαι die Oberhand gewinnen, das Übergewicht haben (τινός über j-n). — *sup.* **καθ-υπέρτατος** 3 höchster, oberster.

καθ-υπνόω u. M. **-όομαι** a) einschlafen. b) fest oder tief schlafen.

καθ-υστερέω [sp.] a) zu spät kommen. b) zurückbleiben (τινός hinter j-m).

καθ-υφίημι u. M. **-ίεμαι** loslassen, **fahren lassen** (τί). übtr. 1. preisgeben, verraten, verabsäumen, aufgeben (τί). — 2. a) nachlassen, nachgeben, weichen (τινί). b) herabsetzen, (τὸ τίμημα) geringer anschlagen od. beantragen.

καθῶμαι, καθώμεθα s. κάθημαι u. καθίημι.

καθ-ώς [sp. †] *adv.* (= att. καθά) a) wie, sowie, je nachdem. b) weil, da, indem.

καθ-ώσπερ [sp. †] *adv.* ganz so wie.

καί I. kopulative Partikel (zur einfachen und äußerlichen Verbindung von Begriffen u. Sätzen) **und,** (vermehrend) **und auch,** und so auch, und ferner. Zu beachten: a) das **Polysyndeton** bei Aufzählungen, zB. Σπιθριδάτης Ἀγησιλάῳ **καὶ** ἑαυτὸν **καὶ** τὴν γυναῖκα **καὶ** τά τέκνα **καὶ** τὴν δύναμιν ἐνεχείρισεν. b) καί nach **πολύς,** zB. πολλαὶ καὶ καλαὶ ἐλπίδες viele schöne Hoffnungen, πολλοὶ καὶ δυνατοὶ βασιλεῖς, πολλὰ καὶ πονηρά vieles Böse. c) καί im Hendiadyoin, zB. πολλὴ κραυγὴ καὶ ἡδονή großes Freudengeschrei, διὰ τῶν τάξεων καὶ τῶν ὅπλων durch die Reihen der Hopliten, διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου schneebedeckte Ebene, ἥσθησαν καὶ προσέθεον sie liefen freudig herzu, δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν durch Geschenke ehren u. a. — Besondere Bedeutungen: 1. **und so, und so denn,** und somit, und folglich, und nun, bsd. in Aufforderungen, zB. καί μοι ἀπόκριναι, καί μοι δὸς χεῖρα. — 2. und überhaupt, kurz, zB. Περικλῆς καὶ (πάντες) οἱ Ἀθηναῖοι. — 3. (explikativ) **und zwar,** nämlich, das heißt, zB. βῆ πρὸς δῶμα Διός καὶ μακρὸν Ὄλυμπον. βοηθήσω σοι καὶ μάλ᾽ ἀσμένως. 4. (steigernd) und noch dazu, und überdies (zumal, besonders), zB. Πελοποννήσιοι καὶ Λακεδαιμόνιοι, ὁρῶν καὶ ἀκούων, bsd. ἄλλως τε καί (*cf.* ἄλλος). — 5. (bestätigend) und wirklich, und in der Tat, und allerdings. — 6. (kontrastierend) und doch, und trotzdem, und dabei. — 7. (adversativ) aber, καὶ οὐ aber nicht, (nach Negationen) sondern. — 8. (berichtigend) **oder vielmehr, oder** (= ja sogar), zB. ὀλίγοι καὶ οὐδείς, πολλοὶ καὶ οἱ πλείους; (bei Zahlen) oder, bis, zB. δύο καὶ τρεῖς, τρίτῃ καὶ τετάρτῃ ἀνίσταντο. — 9. Im Satzanfang steht καί oft α) in der Erzählung im Sinne des deutschen „**da**", um den Fortschritt der Handlung zu bezeichnen; β) = doch. — 10. **wie** bei Ausdrücken der Gleichheit u. Ähnlichkeit (ὅμοιος, ἴσος, ὁ αὐτός u. ä., *cf.* lt. ac, atque), zB. ὅμοια ἐπάθομεν καὶ δοῦλοι, νῦν οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχω καὶ πρότερον. — 11. **als, da** (= lt. cum inversum) nach vorausgehendem οὔπω, ἤδη, ἅμα u. ä., zB. ἤδη ἦν περὶ πλήθουσαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται κήρυκες παρὰ βασιλέως. Οὐκ ἔφθη, τοῦτ᾽ εἰπὼν καὶ εὐθὺς ἐγέλασαν πάντες vix dixerat, cum omnes riserunt. — 12. Nach temporalen u. hypothet. Nebensätzen leitet es bisweilen den Hauptsatz ein = **da,** da nun, zB ἦμος ἠέλιος κατέδυ, καὶ (τότε δὴ) κοιμήθημεν ἐπὶ θινὶ θαλάσσης. — 13. (korrespondierend) **καί ... καί τὲ ... καί sowohl ... als auch,** teils ... teils (lt. et ... et).

II. *adv.* 1. (hinzufügend od. vergleichend) **auch,** gleichfalls (quoque), bsd. häufig καὶ αὐτός u. καὶ οὗτος ebenfalls, gleichfalls, oft (bestätigend) = auch wirklich, denn auch wirklich (zB. ὡς φαμένη καὶ ἡγήσατο). In Vergleichen steht καί meist zweimal, nämlich sowohl im demonstr. als auch im relat. Satze, zB δεῖ ὑμᾶς ὥσπερ **καὶ** τιμῶν μεθέξετε, οὕτω **καὶ** τῶν κινδύνων μετέχειν. ἃ **καὶ** σὺ οἶσθα, οἶδα **καὶ** ἐγώ. *cf.* auch: οὗτός ἐστι σοφὸς εἴπερ τις **καὶ** ἄλλος wenn irgend jemand. ὥς τις **καὶ** ἄλλος wie irgend ein anderer, wie jeder andere. — 2. (steigernd od. hervorhebend): a) auch, **sogar,** gar, **selbst,** gerade, **schon,** zB. καὶ οἱ πλεῖστοι sogar die meisten, καὶ μάλιστα, καὶ ἀνθρωπεία γνώμη sogar od. schon menschliche Einsicht, καὶ φύσει schon von Natur, καὶ αὐτός schon von selbst, καὶ πρότερον od. πρόσθεν schon früher, καὶ πάλαι schon lange, καὶ διὰ τοῦτο schon deswegen, καὶ πάνυ od. καὶ μάλα gar sehr, καὶ λίαν nur zu sehr. b) (bei Hervorhebung des Geringen) **auch nur, auch schon,** zB. ἡδὺ καὶ βραχὺν χρόνον ἐπιλαθέσθαι τῶν κακῶν. Ὀδυσσεὺς ἵετο καὶ κάπνον νοῆσαι auch nur den Rauch. c) beim *comp.*: **noch** (καὶ ἀμείνονας ἵππους δωρεῖσθαι); bei Zahlwörtern: volle, ganze (καὶ εἴκοσι τάλαντα); bei Fragewörtern: auch nur, denn nur, eigentlich (ποῖον ἄνδρα καὶ λέγεις; τίς καί, ποῦ καί u. s. w.). — 3. beim *part.* = καίπερ **obgleich, wiewohl, wie sehr auch,** zB. τί ὁς ταῦτα καὶ ἐσθλὸς ὢν ἀγορεύεις;

III. Mit anderen Partikeln verbunden: **καὶ γάρ** meist = **denn** (lt. etenim), seltener = **denn auch** (= καὶ γὰρ καί od. καὶ ... γάρ, nam etiam). καὶ γὰρ οὖν daher denn auch; καὶ γὰρ δή denn fürwahr, denn ja auch; καὶ γὰρ δὴ καί denn ja auch in der Tat, denn nun eben; καὶ γάρ ῥα denn natürlich, denn auch nur. **καὶ ... δέ aber auch, und auch,** und sogar (atque etiam, quin etiam): δέ dient zur Satzverbindung, καί steigert (Δαρεῖος Κῦρον σατράπην ἐποίησε καὶ στρατηγὸν δὲ ἀπέδειξεν). **καὶ ... γε** und zwar, ja und, und sogar, ja sogar. **καὶ δή** (ep. und bereits, und nunmehr, ja schon) und sogar, sogar schon; **καὶ δὴ καί** und auch sogar, und wirklich auch, und demnach, und demgemäß (auch), und nun; und so denn auch, und natürlich auch, und sofort auch, und ganz besonders. **καὶ μήν** (γε) und fürwahr, und in der Tat, und doch, nun aber, freilich; καὶ μὴν καί und in der Tat, und vollends auch. **καί τε** und auch, so auch, ja auch, und zwar. **καί τοι** und doch, freilich, auch fürwahr. **καί ῥα** und so denn. **καὶ εἰ, καὶ ἐάν** (κἄν) auch wenn, sogar wenn, selbst wenn, etiamsi; **εἰ καί, ἐὰν καί** obgleich, wenn auch, wenngleich, quamquam.

E. Viell. zum Pronominalstamm *qo-* (griech. πο-, lt. quod 2c.; *cf.* ποῦ), eig. „sowie".

Καιάδᾱς, ου, ὁ (*cf.* καιέτας) Abgrund bei Sparta, in den die Verbrecher oder ihre Leichname gestürzt wurden.

καιετάεις 3 [ep.] (καιέτας) schluchtenreich [illegible].
καιέτας, ου, ὁ [sp.] Schlund, Erdspalt [illegible].
Καικῖνος, ὁ Fluß im [illegible].
Κάικος, ὁ Fluß in [illegible] bei [illegible] in den [illegible] Busen mündend.
Καιναί, αί Stadt am Tigris, [illegible].
Καινεύς, έως, ὁ König der Lapither [illegible].
ὁ Καινεΐδης, ου: a) Sohn des [illegible] (= Koronos); b) Nachkomme des Kaineus [illegible].
καινίζω [poet.] (καινός) Neues [illegible] Ungewöhnliches bringen. [illegible]
καινο-παθής 2 [poet.] (πάσχω) was [illegible] erduldet, un[illegible]
καινο-πηγής [illegible] [poet.] [illegible].
καινο-ποιέω [illegible] Neues [illegible], erneuern. καινοποιεῖν τι [illegible].
καινο-ποιητής, οῦ, ὁ Erfinder neuer Genüsse.
καινός 3 a) **neu,** [illegible] was erst kürzlich [illegible] (πέπλον). οὐδὲν καινότερον ἐποίεσε τῶν ἄλλων er suchte ebensowenig etwas Neues [illegible] andere. ἐκ καινῆς von neuem. καινὰ πράγματα [illegible], Umsturz der bestehenden [illegible], res novae. κ. ἄνθρωπος Neuling, [illegible], homo novus. b) [illegible] unbekannt, **ungewöhnlich, unerhört,** außerordentlich, überraschend, [illegible]. τὸ καινὸν τοῦ πολέμου das Unerwartete des Krieges.
E. [illegible] κανjός, skr. kanás jung u. kanyā́ Jungfrau, [illegible] καινίζω, καινόω. [illegible]
καινότης, ητος, ἡ (καινός) Neuheit, neuer Zustand.
καινο-τομέω (τέμνω, eig. im Bergwerk ein neues Gestein [illegible]) **neuern,** [illegible], Neuerungen vornehmen od. einführen, [illegible] τι od. περί τι.
καινο-τομία, ἡ [sp.] (καινοτομέω) Neuerung (bsd. in [illegible]; auch neue Erfindung.
καινουργέω (καινός, ἔργον) Neuerungen vornehmen oder einführen, auf neue Weise verfahren (περί τι bei, gegen, mit etwas). τὸ καινουργούμενον Neuerung.
καινουργός 2 [sp.] (ἔργον) neu gemacht, ungewöhnlich.
καινόω (καινός) **1. erneuern,** neu gestalten. καινοῦσθαι τὰς διανοίας auf neue [illegible], abnorme Gedanken [illegible]. — 2. [illegible] einweihen.
καίνυμαι [ep. poet.] 1. a) **sich auszeichnen,** hervorragen (τινί [illegible] mit inf., ἔν od. μετά τισι, ἐπί τινας [illegible]. b) pf. [illegible] sein (τινί mit [illegible] κεκασμένον [illegible]. — 2. trans. **übertreffen** (τινά τινι [illegible] inf.).
E. [illegible] κεκαδμαι, \ kad sich auszeichnen, skr. çad [illegible] Κάστωρ.
F. [illegible] κέκασμαι [illegible] 2 sg. ep. κέκασσαι [illegible] ἐκεκάσμην u. κεκάσμην. fut. u. [illegible].
καίνω [illegible] **töten;** übtr. [illegible]
E. [illegible] mit κτείνω; [illegible] \ ken stechen, [illegible] κεντέω.
F. [illegible] κανῶ, aor. II ἔκανον, pf. κέκονα.
καί-περ, [illegible] **obgleich,** wenn auch, wie sehr auch [illegible] πολλὰ παθόντα, [illegible] durch das [illegible] καί [illegible] περ: selten bei subst., [illegible] καὶ [illegible] περ sc. ὤν, [illegible] auch früher [illegible], καί [illegible].
καίριος [illegible] 1 [illegible] Fleck treffend, tödlich, [illegible]. ἡ καιρία (πληγή) [illegible] Stich. τὸ κ. [illegible] 2 [illegible] Zeit, **rechtzeitig,** [illegible] **passend,** [illegible] angemessen, [illegible] ὀψέ [illegible]. πρὸς τὸ κ. [illegible].
καιρός, ὁ rechtes Maß, [illegible] πλέον (ἐπέκεινα) τοῦ καιροῦ größer (od. mehr) als zweckmäßig, [illegible], billig, nötig ist od. war. Insb.: **1. rechter Ort** od. Platz, passender Punkt, richtiger Fleck, geeignete oder günstige Stelle. ἔξω τοῦ καιροῦ an unpassender Stelle. προσωτέρω τοῦ καιροῦ weiter als angemessen ist oder war. — **2. rechter Zeitpunkt,** richtiger od. günstiger Augenblick, passende (gelegene, festgesetzte, bestimmte) Zeit, **gute Gelegenheit,** glückliche Stunde, übtr. günstiges Mittel (τινός od. εἴς τι für, zu etwas). καιρὸν παριέναι, καιροῦ παρεικεῖν od. ὑστερίζειν den rechten Zeitpunkt vorbeilassen od. verpassen. ἔχει τι καιρόν etw. ist an der Zeit, geschieht zur rechten Zeit. καιρός ἐστι (mit inf.) es ist an der Zeit, es ist zeitgemäß od. passend, die Gelegenheit ist da. ἐν καιρῷ, ἐς, κατά, πρὸς καιρόν (auch καιρῷ, καιροῦ, καιρόν adv.) zur rechten Zeit, rechtzeitig, zeitgemäß, angemessen, zweckmäßig, maßvoll, recht, gelegen. ἐν παντὶ καιρῷ bei jeder Gelegenheit. ἀπὸ καιροῦ zur Unzeit, ungelegen. παρὰ (τὸν) καιρόν nach den Umständen, im gegebenen od. geeigneten Augenblick (od. zur Unzeit, wider das Recht). πρὸ καιροῦ vor der Zeit, zu früh. — **3.** übh. (bsd. im pl.) **Zeit,** Stunde, Augenblick, **Zeitumstände,** Zeiten, Verhältnisse, Lage, Aussichten (insofern es auf ihre Eigentümlichkeit für etw. od. für j-n ankommt). ἐπὶ τοῦ καιροῦ nach Zeit und Umständen. ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ καιροῦ in solcher Lage. Insb. a) entscheidender od. gefahrvoller, **kritischer Augenblick,** Krisis, gefährliche Lage, schlimme Zeiten od. Zeitumstände. b) Gelegenheit j-m empfindlich zu schaden, **Blöße,** Verlegenheit. καιρὸν ἐνδιδόναι τινί j-m eine Blöße bieten. τοὺς καιρούς τινος ἐφεδρεύειν j-s Blößen erspähen. — **4. a)** Wichtigkeit, **Einfluß,** Bedeutung. τὸν καιρόν τινος ἔχειν für etw. bestimmend sein. καιρὸν ἔχει es ist von Wichtigkeit od. Einfluß. μέγιστον καιρὸν ἔχω ich habe sehr großen Einfluß, habe die Entscheidung in Händen, auf mich kommt sehr viel an. **b) Nutzen, Vorteil,** Erfolg (τινός). ἐν καιρῷ od. ἐς καιρόν τινι εἶναι od. γίγνεσθαι j-m nützlich sein od. zu statten kommen. μετὰ μεγίστων καιρῶν mit den wichtigsten Folgen.
E. etwa zu κηρ? oder aus κρατρός zur \ von κρίνω, dis-crimen, eigentl. Entscheidungszeit?
καιροσ(σ)έων [ep.] schlingenreich, gutgekettet (vom Linnen), aus καιροεσσέων, gen. pl. fem. von καιρόεις 3 (von καῖρος der Stamm).
Καῖσαρ, αρος, ὁ [sp.] Caesar; Kaiser. [Palästina.]
Καισάρεια u. **-ίā, ἡ** Caesarea, Name zweier Städte in
καί-τοι, Partikel. 1. (adversativ) **und doch, jedoch,** freilich, indessen, gleichwohl, nun aber (lt. atqui und quamquam correct.); verstärkt: καίτοι ... γε. — 2. (konzessiv) obgleich = καίπερ.
καίω I. Akt. 1. anbrennen, **anzünden** (τί). M. für sich anzünden (πῦρ). — 2. brennen, **verbrennen,** sengen, (mit Feuer) verwüsten (τί); insb. (vom Arzt) das Brenneisen gebrauchen (τέμνειν καὶ καίειν schneiden und brennen. — II. P.: a) angezündet od. verbrannt werden. b) brennen, in Brand geraten od. stehen; übtr. vor Fieberhitze glühen.
E. Aus κάϝjω, \ kev, kav brennen (cf. skr. çoṇas flammenfarbig): καῦμα, κᾶλον.
F. Att. auch κάω u. κᾴω. — prs. inf. καιέμεν ep.; impf. ep. καῖον, P. καιόμην ep.; — fut. καύσω; — aor. I ἔκαυσα (ep. ἔκηα u. κῆα, poet. ἔκεα, 1. pl. conj. κήομεν ep.), M. ἐκαυσάμην (ep. ἐκηάμην u. κηάμην); — pf. κέκαυκα, P. κέκαυμαι; — aor. P. ἐκαύθην (ep. ion. ἐκάην, ep. κάην, inf. καήμεναι = καῆναι; — fut. P. καυθήσομαι (sp. καήσομαι); — Verbal adj. καυτός.
κὰκ [ep.] = κατά vor κ (z.B. κὰκ κεφαλῆς).
κἀκ = καὶ ἐκ (Krasis).
κακ-αγγελέω [poet.] Unheil verkünden.
κακ-άγγελος, ὁ Unheil verkündend, Unglücksbote.
κακ-άγγελτος 2 [poet.] (ἀγγέλλω) durch schlimme Botschaft berüchtigt.
κακ-άγορος 2 [dor.] = κακήγορος. (acc. pl. aol. -ὄρος.)
κακ-ανδρία, ἡ [poet.] Unmännlichkeit, Erbärmlichkeit.
κἀκεῖ = καὶ ἐκεῖ (Krasis).

κἀκεῖνος = καὶ ἐκεῖνος (Krasis).
κάκη, ἡ = κακία.
κακ-ηγορέω (κακός, ἀγορεύω) Übles nachreden, **schmähen,** schelten, verleumden (τινά).
κακ-ήγορος 2 (ἀγορεύω) schmähend, verleumderisch.
κακία, ἡ (κακός) schlechte od. fehlerhafte Beschaffenheit, **Schlechtigkeit,** Fehler, Untauglichkeit, Untüchtigkeit. Insb. a) sittliche Schlechtigkeit, Verdorbenheit, Bosheit, Frevel, Laster; insb. α) **Feigheit;** β) Vorwurf der Feigheit. b) schlechter Name, Schande. c) Beschwerde, Plage.
κακίζω (κακός) **I.** Akt. **schlecht machen;** insb. **tadeln,** schelten, schmähen, beschimpfen, beschuldigen, in schlechtes Licht stellen (τινά od. τί). — **II** P. **1.** Vorwürfe erhalten, in ein schlechtes Licht gestellt werden (ὑπό τινος). — 2. sich feige zeigen, ein Feigling sein.
κακ-κανῆν [dor.] = κατακανεῖν (von κατακαίνω).
κακ-κείοντες [ep.] = κατακείοντες.
κακ-κεῖαι u. **κακκῆαι** [ep.] s. κατακαίω.
κάκ-κειμαι [poet.] = κατάκειμαι.
κακό-βιος 2 schlecht od. kümmerlich lebend.
κακο-βουλία, ἡ [sp.] Übelberatenheit, Unbesonnenheit.
κακό-βουλος 2 (βουλή) übelberaten, unbesonnen.
κακο-γαμίου δίκη, ἡ [sp.] Klage wegen gesetzwidriger Heirat.
κακο-γείτων, ονος [poet.] Leidensnachbar, Nachbar im Unglück.
κακο-δαιμονάω u. **-έω** (κακοδαίμων) von einem bösen Geiste besessen sein, toll sein, rasen.
κακο-δαιμονία, ion. **-ίη,** ἡ (κακοδαίμων) **1** Raserei, Tollheit, Verrücktheit; übtr. Verblendung, sittliche Verirrung. — 2. übh. unglücklicher Zustand, Unglück, Elend.
κακο-δαίμων 2 a) von einem bösen Dämon besessen; übh. unglücklich, unselig, elend. b) *subst.* ὁ: α) böser Dämon; β) armer Teufel.
κακο-δοξέω (δόξα) in schlechtem Rufe stehen, berüchtigt sein.
κακο-δοξία, ἡ schlechter Ruf.
κακό-δοξος 2 unangesehen, unberühmt.
κακο-είμων 2 [ep. sp.] (εἷμα) schlechtgekleidet.
κακο-εργίη, ἡ [ep.] = κακουργία.
κακο-εργός 2 [ep.] = κακοῦργος.
κακο-ήθεια, ἡ (ἦθος) Böswilligkeit, Bosheit, Arglist.
κακο-ήθης 2 (ἦθος) **schlechtgesinnt,** boshaft, bösartig, übelwollend.
κακό-θροος, zsgz. **-θρους** 2 [poet.] Übles redend, verleumderisch.
κακο-θυμία, ἡ [sp.] (θυμός) üble Gesinnung, Abneigung.
κακο-ΐλιος, ἡ (Ἴλ.) [ep.] Unglücks-Ilios.
κακο-κέρδεια, ἡ [poet.] (κέρδος) schnöde Gewinnsucht.
κακο-κρισία, ἡ [sp.] (κρίνω) ungerechtes Urteil.
κακο-λογέω (λέγω) **schmähen,** verleumden (τινά), † verfluchen (τί und τινά).
κακο-λογία, ion. **-ίη,** ἡ (λέγω) Schmähung, Verleumdung, Lästerung.
κακό-μαντις, εως, ὁ [poet.] Unglücksprophet, Böses ahnend.
κακο-μήδης 2 [poet.] (μῆδος) arglistig, betrügerisch.
κακο-μήχανος 2 [ep.] (μηχανή) unheilstiftend, verderblich.
κακό-νοια, ἡ (κακόνοος) üble Gesinnung, Übelwollen, Feindschaft.
κακό-νομος 2 [ion.] unter schlechter Verfassung lebend.
κακό-νοος, zsgz. **-νους** 2 **übelgesinnt,** feindselig, abgeneigt (τινί).
κακό-νυμφος 2 [poet.] (νύμφη) a) unglücklich vermählt. b) schlechter Gatte.
κακό-ξεινος 2 [ep.] = κακόξενος) schlimm mit den Gästen dran, unglücklich in Gästen (*comp.* -ώτερος).
κακο-ξενία ἡ [sp.] (ξένος) Ungastlichkeit.
κακο-ξύνετος 2 arglistig.
κακο-πάθεια, ἡ (πάθος) **Leiden, Unglück,** Drangsal, Beschädigung, beschwerliche Anstrengung, Not, Mühe; auch Kummer.
κακο-παθέω (πάθος) Unglück od. Schaden erleiden, unglücklich od. im Nachteil sein, sich übel befinden (τί in, von etwas, τινί durch etwas), mißhandelt werden (ὑπό τινος); insb.: a) eine Niederlage erleiden; b) sich (ab)quälen.
κακο-παθής 2 [sp.] (πάσχω) mühsam.

κακό-πατρις, ιδος [poet.] ἡ, von unadligem Vater.
κακο-πινής 2 (πίνος) sehr schmutzig; übtr. niederträchtig.
κακο-ποιέω Böses tun od. zufügen, schaden, beschädigen, feindlich behandeln (τινά).
κακο-ποιός, ὁ (ποιέω) Übeltäter.
κακο-πολῑτεία, ἡ [sp.] schlechte Staatsverfassung.
κακό-ποτμος 2 [poet.] unglücklich, unselig.
κακό-πους, ποδος mit schlechten od. schwachen Füßen.
κακο-πρᾱγέω (πρᾶγος) Unglück haben, unglücklich sein.
κακο-πρᾱγία, ἡ (πρᾶγος) a) unglückliche Lage, Mißwirtschaft. b) Unglück, Unfall.
κακο-πρᾱγμονέω [sp.] boshaft oder tückisch handeln.
κακο-πράγμων 2 (πρᾶγμα) arglistig, Böses im Schilde führend, boshaft, hinterlistig.
κακο-ρραφία, ep. **-ίη,** ἡ (ῥάπτω, eig.: Anzettelung eines Unheils) Arglist, Tücke.
κακός 3 **schlecht,** von Personen u. Sachen: **1.** (äußerlich od. physisch) **untüchtig,** untauglich, unnütz, unbrauchbar, unfähig, mangelhaft, fehlerhaft, ungeübt, nachlässig, unerfahren (τί u. τινί = πρός od. εἴς τι an, in, zu etw., ἔν τινι bei etwas, τινός für etw., mit *inf.*). Insb.: **a)** schwach. **b)** häßlich (εἶδος, εἶμα; φυήν an Wuchs). **c) feig,** mutlos, verzagt. **d)** (nach Herkunft u. Stand) unedel, gemein, niedrig, gering, auch arm. — **2. sittlich schlecht,** unsittlich, böse, arg, schlechtgesinnt, verderbt, lasterhaft, unredlich, nichtswürdig, nichtsnutzig, unedel, gemein, boshaft, verrucht, tückisch, treulos (τινί, πρός, εἰς, περί τινα gegen j-n). ὦ κακὴ κεφαλή du Nichtswürdiger! du Verruchter! — **3.** (in Beziehung auf Wirkung, Verhältnisse, Zustände) **schlimm, übel, böse** (δαίμων, Κῆρες, μόρος, θάνατος, νόσος, ἔρις, ἕλκος, μῦθος, χόλος, πόνος u. dergl.). Insb.: **a)** schädlich, nachteilig, unheilvoll, Unglück **bringend od. verkündend, verderblich, ungünstig, gefährlich. b)** schimpflich, schändlich, schmachvoll. λόγοι od. ῥήματα Schmähreden. **c)** traurig, jammervoll, elend, unglücklich, unselig. τὰ ἐν Θρᾴκῃ κακά die elenden Reiter in Thrakien. — **4.** *subst.* **τὸ κακόν, τὰ κακά das Schlechte,** Böse. Insb.: **a) Übel, Unglück,** Unheil, Unfall, Elend, Not, Leid, Leiden, Widerwärtigkeit, Schmerz, Qual. τὰ κάκιστα das Schlimmste, Traurigste, größte Unglück. κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι ein Übel durch ein anderes heilen (wollen). κακόν ἐστί τινι es ergeht j-m übel. **b)** Übelstand, Nachteil, **Schaden,** Gefahr, Verderben. **c) Schlechtigkeit,** Schändlichkeit, Nichtswürdigkeit, Bosheit, Missetat, Betrug, Laster, Ränke. **d)** Schmähreden, Scheltworte. κακοῖς βάλλειν mit Schmähreden bewerfen od. treffen. — **5.** *adv.* **κακῶς** schlecht, übel u. s. w. κακῶς γίγνεταί τινι es geht j-m schlimm. κακῶς ἔχειν sich schlecht befinden, schlecht stehen, schwer zu leiden haben; κακῶς ἔχειν τι etw. schlecht halten od. vernachlässigen. κακῶς (= κακόν τι) ποιεῖν, ἐργάζεσθαι, δρᾶν, ῥέζειν, παρέχειν τινά (selten τινί) j-m Böses zufügen, Schaden tun, beleidigen, kränken, (ein Land) verheeren. κακῶς πράσσειν sich schlecht od. in übler Lage befinden, unglücklich sein, schlecht stehen; κάκιον πράσσειν übler daran sein. κακῶς od. κακὰ πάσχειν Böses od. Schaden erleiden, übel behandelt werden (ὑπό τινος). κακῶς λέγειν schmähen, beschimpfen, verleumden (τινά). κακῶς ἀκούειν in schlechtem Rufe stehen (ὑπό τινος bei j-m). κακῶς φρονεῖν töricht denken od. übelgesinnt sein (τινί gegen j-n).
E. √*kenk* quälen; *cf.* κάγκανος.
F. *comp.* κακίων, κάκιον (poet. sp. κακώτερος), *sup.* κάκιστος. *cf.* auch χείρων und ἥσσων.
κακό-σῑτος 2 ohne Eßlust, appetitlos.
κακο-σκελής 2 (σκέλος) mit schlechten od. schwachen Beinen.
κακο-στομέω [poet.] (στόμα) Übles reden, schmähen (τινά).
κακό-στρωτος 2 [poet.] schlecht gebettet.
κακό-σχολος 2 [poet. sp.] (σχολή) unangenehmen Aufenthalt verursachend.

κακο-τεχνέω (τέχνη) schlechte Künste anwenden, arg- [illegible] handeln (εἴς τινα gegen j-n). [illegible]

κακό-τεχνος 2 [ep. ion.] (τέχνη) unheilstiftend [illegible]

κακότης, ητος, ἡ (κακός) 1. **Schlechtigkeit**, [illegible] [illegible], Laster; [illegible] [illegible] [illegible] — 2. **Unglück**, Elend, [illegible], Not, [illegible] Verderben; [illegible] [illegible]

κακο-τροπίᾱ, ἡ (τρόπος) [illegible]

κακο-τυχέω (τύχη) unglücklich sein.

κακο-τυχής 2 [illegible] [illegible]

κακουργέω (κακο-εργος) 1. [illegible] **Böses tun**, schlecht [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] handeln [illegible] [illegible] verfahren — 2. [illegible] **Schaden tun**, [illegible], verletzen τινά; [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

κακούργημα, τό u. **κακουργίᾱ**, ἡ (κακός, ἔργον) [illegible] **schlechte Tat**, Untat, Übeltat, [illegible]; [illegible] **Schlechtigkeit**, Bosheit, Tücke.

κακοῦργος 2 (κακός, ἔργον) 1. **Böses tuend**, [illegible] [illegible] [illegible], schurkisch, tückisch, be- [illegible] ὁ κ. Übeltäter, Bösewicht, Schurke, Verbrecher [illegible], Raubmörder. — 2. **schädlich**, verderblich [illegible] [illegible]

κακουχέω [sp. †] (κακός, ἔχω) schlecht behandeln, [quälen.]

κακουχίᾱ, ἡ (κακός, ἔχω) 1. [illegible] schlechte Behandlung, Mißhandlung [illegible] [illegible] — 2. schlechte Lage, trauriger Zustand, Elend, Ungemach. [gesinnt, boshaft.]

κακο-φραδής 2 [ep.] (φράζομαι) schlechtdenkend, schlecht

κακο-φραδίη, ἡ [ep.] böse Denkungsart, Torheit.

κακό-φρων 2 [poet.] (φρήν) 1. a) schlechtgesinnt b) [illegible] [illegible] [illegible] — 2. töricht, unverständig.

κακο-φυής 2 [illegible] von schlechter natürlicher Beschaffenheit.

κακό-χαρτος 2 [ep.] (χαίρω) schadenfroh, boshaft.

κακόω (κακός) I. Akt. 1. Übles tun, übel zurichten, **schlecht behandeln**, mißhandeln, plagen, **bedrängen**, in Not bringen, (Länder) beunruhigen, beschädigen, verderben, schwächen, beeinträchtigen, stören (τινά od. τί), (χώραν) verwüsten, verheeren. — 2. **böse machen**, erbittern, betrüben (τινά). — II. P. heimgesucht od. übel zugerichtet, entstellt werden, angegriffen od. hart mitgenommen sein (ὑπό τινος von j-m, τινί von etw.), ins Unglück geraten, in schlimmer Lage od. in Not sein, (Not) leiden.

κάκτανε s. κατακτείνω.

κάκτος, ἡ [sp.] Kaktus (stachlige Pflanze).

κακύνομαι P. (κακός) sich schlecht zeigen, seine Pflicht vernachlässigen.

Κακύπαρις, εως, ὁ Küstenfluß südlich von Syrakus.

κακ-χέω [poet.] = καταχέω.

κάκωσις, εως, ἡ (κακόω) 1. **schlechte Behandlung**, Mißhandlung, Verhöhnung, Verschlechterung, Beeinträchtigung; [illegible] Verderbens. Insb.: a) Erniedrigung, Entehrung. b) Frevel. c) schlechte Behandlung u. Vernachlässigung [illegible] [illegible] [illegible] u. der Frauen von seiten ihrer [illegible]. d) Geld-Erpressung. — 2. **Leiden**, Mühsal, Bedrängnis, Drangsal, Verderben.

καλαμαῖος 3 [sp. †] (καλάμη) zum Halme gehörig. ἡ [illegible]

καλάμη, ἡ (κάλαμος) **Halm**: [illegible] a) Rohrhalm, [illegible] [illegible] Stoppel [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

καλαμη-φόρος 2 [illegible] [illegible] tragend.

καλαμίνθη, ἡ [illegible]

καλάμινος 3 [illegible] [illegible] von Rohr gemacht.

καλαμίτης, ου [illegible] [illegible]

κάλαμος, ὁ 1. Halm: [illegible] [illegible]; b) Rohr-[illegible], **Rohr**, [illegible] 2. [illegible] [illegible] b) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

E. [illegible]

καλαμο-στεφής 2 [illegible] [illegible]

καλάνδαι, [illegible] [illegible]

καλάσιρις, εως, ἡ [ion.] langes linnenes Fransenkleid. οἱ Καλασίριες eine Abteilung der ägyptischen Kriegerkaste.

Καλαύρεια, ἡ kleine argolische Insel, südl. von Ägina, mit Poseidon-tempel.

καλαῦροψ, οπος, ἡ [ep. sp.] Schleuderstab, Hirtenstab.

E. Aus καλα-Ϝροψ: κάλα- zu κάλος Strick (od. zu κάλαμος?), Ϝροπ- zu √verp (cf. ῥόπαλον und ῥέπω).

καλέω I. Akt. **rufen**: 1. beim Namen rufen, (mit Namen) **nennen**, benennen τί od. τινά, ὄνομα od. ἐπίκλησίν τινα j-n; τινί durch, nach etw., aber auch = j-m einen Namen beilegen). P. genannt werden, **heißen** (ὑπό, πρός, ἔκ τινος von od. bei j-m, ἀπό τινος od. ἐπί τινι von, wegen, nach etw.), oft = als od. für etw. gelten, etw. sein. Insb. α) καλεῖσθαί τινος für j-s Sohn od. Tochter gelten, z.B. Ἐνδίος Ἀλκιβιάδου ἐκαλεῖτο; β) τινῶν zu einer Klasse gezählt werden, z.B. τῶν ὁμοτίμων. ὁ καλούμενος der sogenannte. — 2. **herbei rufen**, zusammenrufen, rufen lassen, berufen, entbieten (εἴς od. πρός τινα od. ἐπί τινι zu j-m; εἰς od. ἐπί τι zu etw.; εἰς ἀγορήν = ἀγορήνδε zur Versammlung, βουλήν zum Rate. Insb.: a) aufrufen, aufbieten, zu Hilfe rufen. b) (θεόν, θεούς) anrufen, anflehen. c) vor Gericht ziehen, vorladen, belangen; zum Zeugen anrufen. d) auffordern, mahnen (τινά mit *inf.*); insb. grüßen. e) zu Gaste od. zum Mahle **einladen** (εἰς δαῖτα, ἐπὶ δεῖπνον, ἐπὶ δείπνῳ). — II. M. 1. zu sich rufen, zu sich kommen lassen (τινά). — 2. j-m etwas anwünschen (ἀράς τινι).

E. √*kal*, *kel*, *klē* rufen, tönen, lt. calare, clamare, ahd. halōn = nhd. holen, auch nhd. hallen u. hell (= laut, tönend): κλῆσις, ὁμο-κλή, κέλαδος.

F. *prs. inf.* ep. καλήμεναι = καλεῖν, *part.* καλεῦντες ion.; — *impf.* ἐκάλεον (ep. κάλεον; M. καλεῦντο ion. = ἐκαλοῦντο; iterat. καλέεσκον, M. καλέσκετο); — *fut.* καλῶ (selten καλέσω, ep. καλέω); M. καλοῦμαι; — *aor. I* ἐκάλεσα (ep. ἐκάλεσσα u. κάλεσσα); M. ἐκαλεσάμην (ep. ἐκαλεσσάμην u. καλεσσάμην); — *pf.* κέκληκα, P. κέκλημαι (3. *pl.* ion. κεκλέαται; 2. *opt.* poet. κεκλῇο); *plpf.* ἐκεκλήμην (3. *pl.* ep. κεκλήατο); — *aor.* P. ἐκλήθην; *fut.* κληθήσομαι; — *fut. III* κεκλήσομαι ich werde heißen; — κλητός, -έος.

κάλημι [aol.] = καλέω.

Καλητορίδης, ου, ὁ Sohn des Kaletor (= Aphareus).

καλήτωρ, ορος, ὁ [ep.] (καλέω) Rufer, rufestüchtig.

καλιᾱ́, ἡ [ep. poet. sp.] (*cf.* καλύβη) Wohnung; insb. Hütte, Scheune, Nest.

καλινδέομαι P. (= κυλινδέομαι) **sich wälzen**; insb. hinabrollen; übtr. sich in etw. herumtreiben, sich unausgesetzt mit etwas beschäftigen (ἔν τινι und περί τι).

Καλλάτηβος, ἡ Stadt im südöstlichen Lydien.

καλλείπω [ep.] = καταλείπω.

Καλλιάδης, ου, ὁ Mannesname.

καλλίᾱς, ion. **-ης**, ου, ὁ [sp.] (καλός) Affe.

Καλλίᾱς, ου, ὁ 1. Name mehrerer sehr reicher u. vornehmer Athener; zu demselben Geschlechte gehörten auch mehrere Athener namens Hipponikos. — 2. sonstiger Mannesname.

Καλλί-βιος, ὁ Mannesname.

καλλι-βόᾱς, ου [poet.] (βοή) schöntönend.

καλλί-βοτρυς, υος [poet.] schöntraubig, mit schönen Blütendolden geschmückt.

καλλι-γένεια, ἡ [poet. sp.] die Schönes Hervorbringende.

καλλι-γραφέω u. M. [sp.] in geschmückter Sprache schreiben.

καλλι-γύναιξ, αικος [ep. poet.] reich an schönen Frauen.

καλλι-έλαιος, ἡ [sp. †] edler Ölbaum.

καλλι-επέω (ἔπος) I. Akt. schön sprechen, schöne Worte machen (mit Akk. = mit Worten od. schön ausstaffieren). — II. M. sich mit schönen Worten rühmen.

καλλ-ιερέω u. M. **-έομαι** (καλός, ἱερός) 1. **unter günstigen Vorzeichen opfern** (τινί, τινί τι), beim Opfer

gute Vorzeichen erlangen (mit *inf.* od. ὥστε um etw. zu unternehmen). — 2. (von dem Opfer) unter guten Zeichen zustande kommen od. gelingen, **günstig ausfallen** (τὰ ἱερὰ καλλιερεῖ od. -εῖται); oft unpers. καλλιερεῖ die Opfer fallen günstig aus. καλλιερῆσαι τοῖς θυομένοις οὐκ ἐδύνατο den Opfernden konnten keine glücklichen Vorzeichen zu teil werden.
καλλί-ζωνος 2 [ep.] (ζώνη) schöngegürtet.
καλλί-θριξ, τριχος [ep.] schönmähnig, schönwollig.
καλλί-καρπος 2 [poet. sp.] reich an schönen Früchten.
Καλλι-κλῆς, έους, ὁ vornehmer, reicher Athener zur Zeit des Sokrates, Staatsmann, Verehrer des Gorgias.
Καλλι-κολώνη, ἡ („Schönbühl") Hügel bei Troja am Simoeis.
καλλί-κομος 2 [ep. poet.] (κόμη) a) schönhaarig, schön-lockig. b) schönbelaubt.
Καλλι-κράτης, ους, ὁ 1. Baukünstler in Athen zur Zeit des Perikles. — 2. makedonischer Feldherr (415 v. Chr.).
Καλλι-κρατίδᾱς, ου, ὁ spartanischer Admiral, der in der Schlacht bei den Arginusen (406 v. Chr.) ertrank.
καλλι-κρήδεμνος 2 [ep.] (κρήδεμνον) mit schönem Kopftuch.
Καλλί-μαχος, ὁ 1. athenischer Polemarch, der bei Marathon fiel. 2. sonstiger Mannesname.
Καλλι-μέδων, οντος, ὁ Mannesname.
κάλλιμος 2 [ep.] = καλός.
καλλί-ναος 2 [poet.] (νάω) schönfließend.
καλλί-νῑκος 2 [poet. sp.] 1. a) siegprangend, ruhmvoller Sieger; b) Siegesverleiher (τινός über j-n). — 2. a) einen schönen Sieg betreffend. b) den Sieg verherrlichend. στέφανός τινος schöner Siegeskranz über j-n. τὸ -ον Siegespreis.
Καλλῖνος, ὁ aus Ephesos, Elegiker (um 650 v. Chr.).
Καλλί-ξενος, ὁ Mannesname.
Κάλλιον, τό Stadt in Ätolien — Einw. ὁ **Καλλιεύς,** έως.
Καλλι-όπη, ἡ (die Schönstimmige) Muse der epischen Dichtkunst.
καλλί-παις, παιδος schöne od. gute Kinder besitzend; übtr. fruchtbar, gesegnet.
καλλι-πάρῃος 2 [ep.] (παρειά) schönwangig.
κάλλιπε, καλλιπέειν [ep.] s. καταλείπω.
καλλι-πέδῑλος 2 [poet.] mit schönen Sohlen.
καλλι-πέτηλος 2 [poet.] schönblätterig.
καλλι-πλόκαμος 2 [ep. poet.] mit schönem Flechtenhaar, flechtengeschmückt.
Καλλί-πολις, εως, ἡ Stadt auf Sizilien. Einw. ὁ **Καλλιπολίτης,** ου, ion. **-ιήτης,** ὁ.
καλλί-πρῳρος 2 [poet.] (πρῷρα) 1. mit schönem Bug, schöngeschnäbelt. — 2. mit od. in schönem Antlitz, schön
καλλι-πυργος 2 u. **καλλι-πύργωτος** 2 [poet.] schön umtürmt, wohlbefestigt.
καλλι-ρέεθρος 2 u. **καλλί-(ρ)ροος** 2 [ep. poet.] (ῥέω) schönfließend, schönsprudelnd.
καλλι-ρρημοσύνη, ἡ [sp.] (ῥῆμα) a) Schönrederei. b) Großsprecherei.
Καλλι-ρρόη, ἡ („Schönbrunn") Quelle südöstlich von Athen, am Ilissos (*cf.* Ἐννεάκρουνος).
Καλλι-σθένης, ους, ὁ Mannesname.
καλλι-στάδιος 2 [poet.] mit schöner Rennbahn.
καλλιστεῖον, τό [poet. sp.] (κάλλιστος) Preis der Schönheit od. Tapferkeit, Siegespreis; insb. der in der schönsten Jungfrau bestehende Ehrenpreis.
καλλιστεύω u. M. [ion. poet. sp.] (κάλλιστος) der schönste sein (τινῶν vor oder unter anderen).
καλλι-στέφανος 2 [poet.] schöngekränzt.
κάλλιστος 3, *sup.* von καλός.
Καλλί-στρατος, ὁ 1. athenischer Redner u. Feldherr um 380 v. Chr., zuletzt hingerichtet. — 2. sonstiger Mannesname.
καλλί-σφυρος 2 [ep.] (σφυρόν) mit schönen Knöcheln, schlankfüßig.
καλλί-τεκνος 2 [sp.] = καλλίπαις.
καλλι-τεχνίᾱ, ἡ [sp.] (τέχνη) Schönheit der Kunstarbeit.
καλλί-τριχες s. καλλίθριξ.
κάλλιφ' [ep.] = κατέλιπε.
καλλί-φθογγος 2 [poet.] schöntönend.

καλλί-χορος 2 [ep. poet.] mit schönen Reigen- od. Tanzplätzen. Insb. Καλλίχορον [illegible] der heilige Brunnen Kallichoron („Schönreigenborn") [illegible].
καλλίων 2 (ῑ), *comp.* von καλός.
καλλονή, ἡ = κάλλος.
κάλλος, τό (καλός) 1. **Schönheit;** [illegible] treffliche Beschaffenheit, Vortrefflichkeit, [illegible] 2. [illegible] a) Schönheitsmittel, Schminke. b) [illegible], [illegible] Auszeichnung, Glanz. ἐς κάλλος mit [illegible] (= καλῶς). c) das Schöne, schöne Sache [illegible] wand, schöner Teppich u. a.), prächtige Arbeit, [illegible], Wunder (τῶν ἱερῶν von Tempeln).
κἄλλος = καὶ ἄλλος (Krasis).
καλλΰνω [meist poet. sp.] (κάλλος) I. Akt. **schön machen,** putzen; übtr. beschönigen. — II. M. sich brüsten, prunken.
καλλ-ωπίζω (ὤψ, eig. ein schönes Aussehen geben) I. Akt. **schmücken, zieren,** herausputzen (τί τινι etw. mit etw.); insb. schminken. — II. M. 1. sich schmücken; übtr. schön tun, sich brüsten, prahlen, großtun, sich etw. zu gute tun, eine Ehre in etw. setzen, sich in etw. gefallen (τινί, ἐπί τινι; τί in Bezug auf etwas; mit ὡς *c. part.*). — 2. sich zieren, spröde tun (τινί oder πρός τινα gegen j-n).
καλλ-ώπισμα, τό u. **καλλ-ωπισμός,** ὁ (καλλωπίζω) **Schmuck, Zierat,** Putz; übtr. Ziererei.
καλλ-ωπιστής, οῦ putzsüchtig; Stutzer, Zierbengel.
καλο-διδάσκαλος, ὁ, ἡ [†] Lehrer(in) des Guten.
καλοκἀγαθίᾱ, ἡ (καλὸς καὶ ἀγαθός) Wesen des wahrhaft edeln und vollkommenen Mannes, sittliche Vortrefflichkeit, Ehrenhaftigkeit, Hochherzigkeit.
καλοκἀγαθικός 3 [sp.] ehrenhaft, edel, trefflich.
κᾶλον, τό [ep. poet. dor.] Holz, bsd. Brennholz; *meton.* Schiff.
E. Aus κάϜελον, eig. Brennbares; *cf.* καίω.
καλο-ποιέω [sp. †] Gutes tun, gut handeln.
κᾱλό-πους, ποδος, ὁ (κᾶλον, πούς, eig.: Holzfuß) Schusterleisten.
καλός 3 **schön,** von Personen u. Sachen: 1. (äußerlich) stattlich, hübsch, zierlich, reizend, lieblich, hold, anmutig, einnehmend (τί an etwas, zB. κ. τὸ σῶμα, δέμας, εἶδος schön von Gestalt od. Aussehen; τινί in etwas od. mit *inf.*, zB. κ. εἰσοράασθαι). — 2. (innerlich) **sittlichgut, edel,** wacker, brav, trefflich, ehrenhaft, redlich, ehrlich; ehrenvoll, rühmlich, lobenswert, schicklich, (wohl)anständig, geziemend; insb. tapfer, mutig. — 3. (in Beziehung auf Zweck, Wirkung, Gebrauch) **a)** tüchtig, **geeignet,** passend, tauglich, **brauchbar,** angemessen, nützlich, zweckmäßig, bequem, vorteilhaft, vortrefflich, richtig, recht, gehörig (πρός od. εἰς τι, ἐπί τινι od. bloßer *gen.* zu, für etw., mit *inf.* od. ὥστε). **b)** erfreulich, erwünscht, angenehm, willkommen. c) günstig, glückbedeutend, glücklich. — 4. *subst.* **ὁ καλός** der Gute, prächtiger Mensch, lieber Mann, Geliebte(r), Liebling. **ὁ καλὸς κἀγαθός** der Mann, wie er sein soll, edler Mann, Ehrenmann, Biedermann, ein ganzer Mann, Gentleman; insb. guter Patriot, Aristokrat, Edelmann, Patrizier. τὸ καλὸν κἀγαθόν Edelmut, edle Tat. — **τὸ καλόν, τὰ καλά:** a) **das Schöne,** schönes Ding, Schönheit. b) **das Gute,** Ehrenhafte, edle Tat, Ruhmestat, Tugend, Trefflichkeit, Würde, Anstand, Ehre; insb. ehrenvolle Beschäftigung, edle Kunst. c) Genuß, Annehmlichkeit, Freude, Reiz. d) **Glück,** Vorzug, Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Ehrenstelle, Ruhm. οὐδενὶ καλῷ ἔοικε es ist durchaus nicht schön. Bsd. **ἐν καλῷ, εἰς καλόν:** α) an passender Stelle, an e-m günstigen Punkte, auf schönem od. bequemem Platze; β) zu rechter, passender, gelegener Zeit, zur guten Stunde, gerade recht, wie gerufen; γ) günstig, passend, zweckmäßig, schicklich (πρός τι zu, für etwas od. mit *inf.*). σὺν (τῷ) καλῷ im Einklang mit der Ehrenhaftigkeit, auf ehrenhafte Weise, mit Anstand. — 5. *adv.* **καλῶς** (ep. auch καλόν u. καλά) schön, gut u. s. w. (τινός in Beziehung auf etw., zB. ἡ νῆσος καλῶς τοῦ παράπλου κεῖται liegt günstig für die Fahrt [illegible] καλῶς γεγονέναι od.

[illegible] von edler Abkunft sein [illegible] Antworten: [illegible], recht so, bravo! danke schön! **καλῶς ἔχειν** sich wohl befinden, gut stehen, in gutem Zustand sein [illegible] von statten gehen, sich richtig verhalten, [illegible] zur Genüge geschehen passend [illegible] recht, schön sein [illegible] **καλῶς πράττειν** sich wohl befinden [illegible] aber auch mit gutem Erfolge [illegible] εἶναι u. γίγνεσθαι [illegible] καλῶς τινος καθίστασθαι [illegible] Lage für etwas haben.

E. [illegible] kalyas gesund u. kalvanas [illegible] κάλλος.
F. [illegible] κάλλιον [illegible].

κάλος, ὁ [illegible].
Κάλπη, ἡ [illegible] **Κάλπης λιμήν,** ὁ [illegible]stadt im nord- [illegible].
κάλπις, [illegible] ἡ [illegible].
E. [illegible] Faß.
καλύβη, ἡ (καλύπτω) Obdach, insb. Hütte, Zelt, Laube.
καλυβο-ποιέω [sp.] Hütten bauen.
Καλύδναι νῆσοι, αἱ kleine Inseln nördlich von Kos. — [illegible] ὁ **Καλύδνιος.**
Καλυδών, ῶνος, ἡ alte Hauptstadt Ätoliens, am Euenos, [illegible] Einw. ὁ **Καλυδώνιος.**
καλυκο-στέφανος 2 [poet.] mit Blumenknospen bekränzt.
καλυκ-ῶπις, ιδος [poet.] (κάλυξ, ὤψ) mit rosigem Antlitz.
κάλυμμα, τό [ep. poet. sp.] (καλύπτω) **Hülle,** Verhüllung, Decke (auch übtr.); insb. Kopfverhüllung, **Schleier.**
Κάλυνδα, τά Stadt im südöstl. Karien, nahe der lykischen Grenze. — *adj.* **Καλυνδικός** 3.
κάλυξ, υκος, ἡ 1. a) Fruchthülse, Kapsel, Hülle. b) **Kelch,** Becher. c) **Knospe** (bsd. Rosenknospe), auch Keim. — 2. Ohrgehänge (?), Spange in Kelchform (?).
E. skr. kalī u. kalikā Knospe, lt. calix; $\sqrt{}$ *kel* verhüllen, *cf.* καλύπτω und κύλιξ.
καλυπτός 3 [poet.] (καλύπτω) umhüllend.
καλύπτρα, ion. **-η,** ἡ (καλύπτω) **Hülle, Decke;** insb.: a) Deckel; b) Schleier(tuch).
καλύπτω [meist ep. poet. sp.] **I.** Akt. **verhüllen, umhüllen,** verdecken, bedecken (τί τινι od. ἔν τινι etw. mit od. [illegible], τινί τι etw. über um, vor etw. decken); übh. umgeben, umfassen, (den Schild) ausbreiten od. halten (ἀμφί τινι [illegible], πρόσθε τινός vor [illegible]). Übtr.: a) bergen (τάφῳ τινά), verbergen (τι κρυφῇ καρδίᾳ), verhehlen, verheimlichen. b) in Dunkel hüllen, verdunkeln, in Schatten stellen. — **II.** M. sich verhüllen, sich bedecken (τινί [illegible]).
E. $\sqrt{}$ [illegible] *kel* hehlen, verhüllen, skr. kuláyam Nest, lt. celare, oc-culere, got. huljan, ahd. hëlan [illegible] nhd. hehlen, hüllen; lt. clam, caligo, cella; [illegible] Helm, Hehle, Hölle, Halle, hohl; καλιά, [illegible], κάλυμμα, κάλυξ, κύλιξ, (κελαινός, [illegible]).
Καλυψώ, [illegible] ἡ (καλύπτω, eig. die Verhüllende) Tochter [illegible] Nymph, bei der Odysseus sieben [illegible].
καλχαίνω [poet.] [illegible] erwägen, ängstlich über[legen] (τι).
Κάλχας, αντος, ὁ [illegible] an Mykenai, Seher der [illegible].
Καλχηδών, [illegible] $\sqrt{}$ [illegible].
καλώδιον, τό [illegible] Tau, Strick, [Leine].
κάλως, ω, ὁ [illegible] Tau [illegible] am [illegible] Seilen am [illegible] bedecken, [illegible].
E. $\sqrt{}$ [illegible] *kl* [illegible] κάλαθος [illegible].
καλω-στρόφος, ὁ [illegible] [Seil-] [illegible].

κάμ [ep. aol.] = κατά vor μ. Bsp. κὰμ μέσον.
χάμαξ, ακος, ἡ [ep. poet. sp.] Pfahl, Stange, insb.: a) Weinpfahl. b) Lanzenschaft, immerh. Lanze.
E. Verwandt mit skr. çaṅkú-s Pfahl, Pflock, çámyā Stock, Zapfen u. vielleicht ahd. hamo.
καμάρα, ion. **-ρη,** ἡ [ion. sp.] a) **Gewölbe.** b) Schlafzimmer, Kammer. c) bedeckter Wagen, Kutsche.
E. lt. camera u. nhd. Kammer entlehnt, $\sqrt{}$ *kam, kem* bedecken, wölben; got. ga-hamôn bekleiden; (got. himins — ahd. himil — nhd. Himmel?); κάμινος, μέλαθρον.
Καμάρινα, ἡ Stadt an der Südküste Siziliens. — *adj.* **Καμαριναῖος** 3. ἡ Καμαριναία Gebiet von Kamarina.
καματηρός 3 [poet. ion. sp.] (κάματος) 1. ermüdend, mühselig, beschwerlich. — 2. ermattet, erschöpft; insb. krank, siech.
κάματος, ὁ [ep. poet. sp.] (κάμνω) **1. Ermüdung,** Ermattung, Erschöpfung. — 2. a) **Mühe,** Anstrengung, Mühsal, Drangsal, Leiden, Arbeit, Not; insb. (*pl.*) Wehen bei der Geburt. b) konkr. das mühsam Erarbeitete (gleich unserm „Schweiß").
καματώδης 2 [poet.] (κάματος) ermattend.
Καμβύσης, ου, ion. εω, ὁ **1.** Vater des älteren Kyros (um 580 v. Chr.). — **2.** Sohn des älteren Kyros, zweiter König der Perser, regierte 529—522 v. Chr.
κάμε [ep.] = ἔκαμε.
Κάμειρος, ἡ Stadt an der Westküste von Rhodos. — *adj.* **Καμειραῖος** 3.
κάμηλος, ὁ, ἡ (semitisches Lehnwort) **Kamel;** kollekt. Zug von Kamelen.
Κάμικος, ἡ sizilische Stadt in der Nähe von Akragas.
κάμιλος, ὁ [sp. †] (semitisches Lehnwort) Ankertau.
κάμινος, ἡ [ion. poet. sp.] (καμάρα?) **Ofen** (bsd. Esse, Schmelz-, Brenn-, Töpfer-, Back-ofen u. a.); übtr. Glut, Flamme. [„Waschweib")].
καμινώ, οῦς, ἡ [ep.] (κάμινος) Backofenweib (gleich unserm
καμμείξας s. καταμίγνυμι.
καμ-μονίη, ἡ (ep. = καταμονία Ausdauer) Sieg.
κάμ-μορος 2 [ep.] unglücklich (aus κάτ-[σ]μορος, eig.: bösem Schicksal unterworfen).
καμ-μύω [ep. sp.] = καταμύω (*aor.* ἐκάμμυσα).
κάμνω **I.** Akt. **1.** *trans.* [ep.] mühsam arbeiten, mit Mühe od. mit Kunst verfertigen, bauen (τί). — **2.** *intr.* sich müde arbeiten: **a) sich abmühen,** sich anstrengen. **b) müde werden, ermüden,** ermatten, erschlaffen, erliegen; insb. **krank sein,** erkranken, leiden (τινί od. τί an etw.). οἱ κάμνοντες, καμόντες, κεκμηκότες die Erschöpften, Maroden, Kranken, Entschlafenen, Toten. mit *part.*: κάμνω φέρων ich trage mich müde, ich bin müde zu tragen, ich habe es satt zu tragen. **c)** übh. Mühe od. Not haben, leiden, Not oder Schmerzen leiden, Kummer über etw. (τινί) empfinden, in Gefahr sein. — **II.** M. [ep.] **1.** etw. (durch Arbeit) zu etw. machen (mit dopp. *acc.*). — **2.** sich etwas mühsam erarbeiten od. erwerben (τί τινι etwas durch etwas).
E. $\sqrt{}$ *kam, kem* sich mühen, zurichten, skr. çámyati — κάμνει, çamî Bemühung, Werk: κάματος, κομέω, κομίζω, εἰρο-κόμος, ἱππο-κόμος.
F. *impf.* ἔκαμνον (ep. κάμνον); *fut.* καμοῦμαι; *aor. II* ἔκαμον (ep. κάμον u. κέκαμον), M. ἐκαμόμην; *pf.* κέκμηκα (*part.* ep. κεκμηώς, *gen.* -ῶτος u. -ότος).
κάμοί = καὶ ἐμοί (Krasis).
καμπή, ἡ (κάμπτω) **1. Biegung,** Krümmung; insb. Biegung od. Wendung am Ende der Rennbahn; übtr. Rückbewegung, Rückwendung.
κάμπιμος 2 [poet.] (κάμπτω) gekrümmt.
καμπτήρ, ῆρος, ὁ (κάμπτω) Biegung, Krümmung, Schwenkung; auch der Punkt, um den man sich schwenkt, Krümmungspunkt.
κάμπτω 1. [illegible] **beugen, biegen,** umbiegen, krümmen (τι [illegible] γόνυ [illegible], γόνατα die Kniee biegen [illegible] sich

niederſetzen, ausruhen). Insb. (in der Rennbahn) um die Prellſäule (νύσσαν) herumbiegen; m. a. m. durch Biegen herſtellen. Übtr.: a) [-n umſtimmen, erweichen, bewegen (τινά). b) um etwas (τι) herum-fahren, -marſchieren, etwas umgeben. c) ἐγγὺς τῶν φρενῶν τινος [s Herzen nahe kommen d) τὸν βίον] enden, beſchließen. — 2. *intr.*: a) [poet †] ſich beugen. b) (*sc.* τὰ γόνατα) ſich niederſetzen (ἐπί τινος). c) um etwas herumbiegen od. herumfahren.

E. √*kamp*, *kap* krümmen, lt. kampas Krümmung, Ecke, ſtr. kumpas krumm, got. hamfs = ahd. hamf verkrüppelt; lt. campus Feld (eig. Biegung, Niederung): καμπή, καμπύλος.

F. κάμψω, ἔκαμψα, κέκαμμαι, ἐκάμφθην. καμπτός.

καμπύλος 3 (κάμπτω) gekrümmt, gebogen, krumm.

κἀν = καὶ ἐν (Kraſis).

κἄν 1. = **καὶ ἄν und wohl, auch wohl,** auch viel leicht; elliпt. (verſtärkt) κἂν εἰ mit *ind.* od. *opt.* auch wenn, ſelbſt wenn (= καὶ εἰ). — 2. = **καὶ ἐάν:** a) **und wenn** b) **auch wenn,** ſelbſt wenn, obgleich; ellipt.: α) wenn auch nur; β) ſogar. κἄν ... κἄν es ſei ... oder, sive ... sive.

κάναθρον, τό (κάνεον) Korbwagen.

κανανκαῖος u. **καναναίτης,** ου, ὁ [†] Eiferer.

Καναστραῖον, τό (*sc.* ἄκρον) das Vorgebirge Kanaſtron an der Südſpitze der Halbinſel Pallene. [krachen, raſſeln.]

καναχέω [ep.] (καναχή) **tönen,** ſchallen, erdröhnen,

καναχή, ἡ [ep. poet.] **Getön,** Klang, Schall, Geräuſch, Klirren, Knirſchen, Getrappel.

E. √*kan* tönen, ſkr. kaṅkaṇas Schmuck mit klingenden Glöckchen, lt. cano, got. hana = ahd. hano = nhd. Hahn: καναχέω, κόναβος.

καναχή-πους, ποδος [ep. poet.] klanghufig.

καναχής 2 [poet.] tönend, (δάκρυ) ſchluchzend.

καναχίζω [ep.] = καναχέω.

Κανδαύλης, ου, ὁ lydiſcher König, von Gyges geſtürzt.

κάνδυς, υος, ὁ Kaftan, perſiſches Oberkleid mit langen, weiten Ärmeln.

κάνεον, att. **κανοῦν,** ep. **κάνειον,** τό (κάννα) 1. Rohrkorb; übh. **Korb.** — 2. Schüſſel.

Κάνη, ἡ Berg in Äolis, der Südoſtſpitze von Lesbos gegenüber.

κανη-φορέω (κανηφόρος) Korbträgerin ſein.

κανη-φόρος, ἡ Korbträgerin (Jungfrau, die in Athen am Feſte der Athene oder der Demeter und des Bakchos einen Korb mit heiligen Geräten in Prozeſſion auf dem Kopfe trug).

κάνθαρος, ὁ Käfer; übtr. käfer-artiger od. knoten-ähnlicher Auswuchs.

κανθήλιος, ὁ Pack-, Laſt-eſel.

κανθός, ὁ [ſp.] Augenwinkel; übh. Auge.

κανίσκιον, τό (*demin.* von κάνεον) Körbchen.

κάννα, ἡ Rohr (ſemitiſches Lehnwort).

κάνναβις, εως, ἡ [meiſt ion.] **Hanf;** meton. hänfenes Kleid.

E. Lt. cannabis entlehnt; ahd. hanaf = nhd. Hanf; das Wort ſtammt wohl aus einer nicht-indogermaniſchen Sprache.

κάνναθρον, τό = κάναθρον.

καννεύσας [ep.] = κατανεύσας.

Καννωνός, ὁ Athener.

κανονίης, ου [ion.] (κανών) normal-gebildet; insb. ſchlank gewachſen. [Stiel. b) Regel. c) Kolbenſtange.]

κανόνιον, τό [ſp.] (*demin.* von κανών) a) kleiner Stab,

κανοῦν, τό [a t.] = κάνεον.

κἀντίος = καὶ ἀντίος (Kraſis).

κἀντεῦθεν = καὶ ἐντεῦθεν (Kraſis).

κάνυστρον, τό (*demin.* von κανοῦν) Körbchen.

Κάνωβος, ὁ Stadt an der weſtlichen Nilmündung. — *adj.* **Κανωβικός** 3.

κανών[1], όνος, ὁ (κάννα) Rohrſtab; übh. gerader **Stab;** insb.: 1. a) Querſtab, Querbalken. b) Weberſchaft: aus ungeraden Kettenfäden einerſeits u. alle geraden andrerſeits waren durch Schlingen od. Litzen (μίτοι) an runde Querſtäbe κανόνες befeſtigt. — 2. Schildgriff: Handhabe an der Innenſeite des Schildes. — 3. Lineal. — 4. a) Meßſtab. b) **Richtſchnur, Richtſcheit** des Zimmermanns; übtr.: α) **Regel,** Vorſchrift, Norm, Geſetz; β) Muſter, Vorbild; γ) Kanon, Verzeichnis der muſtergültigen Schriftſteller; δ) [illegible] Zeitabſchnitt, (als feſt angenommene) Ära. — 5. † Bezirk.

κανών[2] 3, *part. aor II* von καίνω.

κάξ = καὶ ἐξ (Kraſis). — **κάπ'** = καὶ ἐπί (Kraſis).

κάπ [ep.] = κατά vor π u. φ, z. B. κὰπ πεδίον, κὰπ φάλαρα.

Καπανεύς, έως, ὁ Sohn des Hipponoos, Vater des Sthenelos, einer der Sieben gegen Theben. — *adj.* **Καπανήιος** 3; *subst.* ὁ **Καπανηιάδης,** ου, Sohn des K. (= Sthenelos).

κἄπειτα = καὶ ἔπειτα (Kraſis).

κάπετος, ἡ [ep. poet.] a) Grube, Graben; übh. Vertiefung, Loch. b) Gruft, Grab.

E. Wohl aus σκάπετος zu σκάπτω. [mit Futter.]

κάπη, ἡ [ep. ſp.] (κάπτω) a) Happen, Biſſen. b) Krippe

καπηλεία, ἡ (κάπηλος) Kleinhandel.

καπηλεῖον, τό (κάπηλος) Verkaufsbude, **Kramladen;** insb. Kneipe, Schenke.

καπηλεύω Krämer ſein, Kleinhandel treiben; übtr. a) **verſchachern,** verhökern, verhandeln (τι); übtr. mit etw. feilſchen od. kargen, etw. matt betreiben. b) [ſp. †] verfälſchen. [Höker; insb. Schenkwirt.]

κάπηλος, ὁ (zu κάπη, κάπτω?) Kleinhändler, **Krämer,**

κἀπί = καὶ ἐπί (Kraſis).

καπίθη, ἡ Kapithe, perſ. Maß für Trockenes (= 2¼ Liter).

καπνίζω [meiſt ep. ſp.] (καπνός, eig.: Rauch machen) Feuer anzünden.

F. *aor.* ep. κάπνισσα = ἐκάπνισα.

καπνο-δόκη, ἡ [ion. ſp.] (δέχομαι) Rauchfang, eine Öffnung im Dache des Gebäudes.

καπνός, ὁ **Rauch, Dampf,** Dunſt; auch übtr. = wertloſes Ding, Nichtiges. [καπύω.]

E. √*kwap* hauchen, rauchen, lt. vapor (aus cvapor):

κᾶπος, ὁ [dor.] = κῆπος.

Καππαδοκία, ἡ Landſchaft im Innern von Kleinaſien, ſüdlich von Pontos. — Einw. ὁ **Καππάδοξ,** οκος u. **Καππαδόκης,** ου.

κάππεσον [ep.] ſ. καταπίπτω.

καπ-πυρίζω [buk.] (= καταπ-) in Feuer aufgehen.

κάπριος 2 [ep. ion.] (κάπρος) 1. *adj.* von der Geſtalt eines Ebers. — 2. *subst.* ὁ Eber (= κάπρος).

κάπρος, ὁ **Eber,** insb. wildes Schwein, Keiler. σῦς κ. Eberſchwein.

E. *cf.* lt. caper Bock (capra Ziege), ſkr. kaprth) membrum virile.

κάπτω ſchnappen, ſchlucken.

E. √*kap* happen, ſchnappen, haſchen, faſſen, greifen; lt. capere, capulus; got. hafjan = ahd. heffan = nhd. heben (*cf.* Hand-habe, Heft), nhd. Haft: κάπη, κώπη, κάπηλος, (κεκαφηώς?).

καπυρός 3 [ſp.] (καπύω?) 1. a) hitzig, brennend. b) ausgedörrt, trocken, dürr. — 2. übtr.: a) (vom Ton) helltönend, rein; b) ſcherzhaft, luſtig, fein.

Κάπυς, υος, ὁ Sohn des Aſſarakos, Vater des Anchiſes.

καπύω [ep.] (καπνός) ſ. ἀποκαπύω.

F. *aor.* ep. ἐκάπυσσα.

κάρ[1] [ep.] = κατά vor ῥ, z. B. κὰρ ῥόον.

κάρ[2] [ep.] = κάρα Kopf. ἐπὶ κάρ kopfüber, jäh.

κάρ[3] [ep.] = καρός, τό [ep.] (κείρω) Schnitzel. ἐν καρὸς αἴσῃ für wertlos, für gar nichts.

Κάρ, Καρός, ὁ **Karer** (*fem.* ἡ **Κάειρα** Karerin); *pl.* οἱ Κᾶρες, Bewohner der Küſtenlandſchaft **Καρία,** ἡ im ſüdweſtlichen Kleinaſien vom Mäandros bis nach Lykien. — *adj.* **Κάριος** u. **Καρικός** 3.

κάρα, τό [ep. poet. ſp.] 1. **Kopf, Haupt;** insb. Gesicht, [illegible] als edelſter Teil zur Umſchreibung einer Perſon od. [illegible] [illegible] gebraucht *cf.* κεφαλή, δέμας [illegible] — 2. übtr. oberſter od. äußerſter Teil, Rand, Ende; ἐπί

κατὰ τῆς λιμένος am Ende des Hafens. [illegible] Baumen] Gipfel, Spitze; b) (von Städten) Burg, Veste.

E. [illegible] das Oberste [illegible] Horn [illegible] Stamm [illegible] kr. [illegible] Horn; [illegible] hirsni [illegible]: κάρηνον [illegible] κάρη, κρανίον, κορ- [illegible]

F. [illegible] — *gen.* [illegible] — *dat.* [illegible] — *pl.* [illegible] *gen.* [illegible]; *dat.* [illegible] [gestalt.]

κᾱραβο-πρόσωπος 2 [sp.] mit einem Meerkrabben-

καρα-δοκέω [illegible] mit [illegible] Kopfe nach [illegible] aufmerken, aufpassen, auf etwas [illegible] erwarten, abwarten (τί).

καρα-δοκία, ἡ [sp. †] Erwartung, sehnliches Harren.

κᾰρᾱνος, ὁ (κάρα) [illegible] Haupt. Häuptling, Herr.

καρᾱνόω [poet.] (κάρανον) vollenden [illegible] zu Ende kommen.

κᾱρᾱ-τομος 2 [poet.] (τέμνω) vom Haupte abgeschnitten.

καρρατίνη, ἡ [illegible] Schiffsbaut.

κάρδαμον, τό Kresse (nasturtium), Pflanze mit bitterem [illegible] Samen wie Senf gebraucht wurden.

Καρδαμύλη, ἡ 1. Stadt [illegible] an der Ostseite des [illegible] 2. Küstenstadt im nördlichen Chios.

κάρδαξ, ακος, ὁ (pers.) eine Art schwerbewaffneter Landsknechte bei den Persern.

καρδίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (κῆρ) **1. Herz** (als Körperteil physisch u. materiell); übtr.: a) als Sitz der Gefühle, Neigungen, Leidenschaften. Gemüt, Mut, Zorn, Freude u. a.; b) als Sitz des Verstandes u. der Intelligenz; übh. = Inneres, Seele, Sinn, Herzensmeinung, Gewissen. c) = Mittelpunkt. — 2. Magenmund; übh. Magen.

Καρδίᾱ, ἡ Stadt an der Nordwestseite der thrakischen Chersonesos am Μέλας κόλπος. — Einw. ὁ **Καρδιᾱνός**.

καρδιο-γνώστης, ου, ὁ [†] Herzenskenner.

κάρδοπος, ἡ Mulde, Trog.

Καρδοῦχοι, οἱ Karduchen, räuberisches Bergvolk am linken [illegible] nördlich v. Ninive; jetzt Kurden. — *adj.* **Καρδούχειος** 3.

κάρη, τό [ion. ep.] = κάρα.

καρη-βαρέω [sp.] (βαρύς) a) den Kopf hangen lassen. b) drückenden Kopfschmerz haben.

καρη-κομόωντες, οἱ [ep.] (κομάω) hauptumlockt.

κάρηνον, τό [ep.] = κάρα.

Κάρησος, ὁ Nebenfluß des [illegible] in Mysien, am Idagebirge entspringend.

κάρητος, **κάρητι** u. a. s. κάρα.

Καρία, [illegible] ἡ Stadt in [illegible] — Einw. ὁ **Καριδεύς**.

καρκαίρω [ep.] erdröhnen (τινί von etwas).

E. [illegible] καρκαίρω. √ *car* tönen; *cf.* κήρυξ.

Κάρκασος, ὁ [illegible] von [illegible]

Καρκινῖτις, [illegible] ἡ Stadt auf der [illegible] Chersonesos.

καρκίνος, ὁ Krebs [illegible]

E. [illegible] karkara- [illegible] karki- u [illegible] √ [illegible] hart sein, weiterhin. [illegible] κρατύς u. κράτος: [illegible] Schalen.

Κάρνεια, [illegible] in Obert [illegible] den Tamm aben [illegible]

κάρος, ὁ [sp.] [illegible]

καρόω [sp.] (κάρος) betäuben. [illegible]

Κάρπαθος, ἡ [illegible] Insel

καρπαία, ἡ [illegible]

[illegible]

καρπάλιμος 2 [ep. poet.] (*cf.* καρπός Handwurzel) schnell, flink, behende, eilig.

καρπίζω [poet.] (καρπός) **1.** befruchten. — **2.** ernten. M. die Frucht aus od. von etwas (τι) ziehen.

κάρπιμος 2 [poet. sp.] (καρπός) fruchtbar, fruchtspendend.

Κάρπις, ιος, ὁ Nebenfluß des Istros; jetzt Drau.

καρπός[1], ὁ **Frucht** allgem. als Erzeugnis der Erde, insb. (Baumfr.) **Feldfrüchte**, Getreide, insb. Ernte. Übtr. a) Erzeugnis, Produkt. b) Wirkung, Werk. c) Nutzen, Vorteil, Gewinn, Lohn, Ertrag, Erfolg.

E. √ *kerp* (ab-)schneiden, skr. kṛpāṇa-s Schwert, lt. carpo; ahd. herbist = nhd. Herbst (Ernte): καρπόω.

καρπός[2], ὁ Handwurzel (die Stelle, wo die Hand sich dreht).

E. √ *qerp* sich drehen, sich hin u. her wenden, weitergeb. aus √ *qer* od. *qel* (*cf.* κύκλος), got. hwairban = ahd. hwerban sich wenden = nhd. werben; *cf.* auch nhd. Wirbel: καρπάλιμος, (κύρβεις).

καρπο-φάγος 2 [sp.] (φαγεῖν) Früchte essend.

καρπο-φορέω Frucht tragen; übtr. Werke hervorbringen.

καρπο-φόρος 2 (φέρω) fruchttragend, fruchtbar.

καρπόω (καρπός) **I.** Akt. Frucht tragen; übtr. hervorbringen. — **II.** M. **Früchte ernten**, ab-ernten (τί von etwas). Übtr.: a) Vorteil od. **Nutzen von etwas** (τί) **ziehen**, die Erträge genießen, Nutznießer sein (τί von etw.); insb. sich etw. zu nutze machen, zu seinem Vorteil gebrauchen, **ausbeuten**, aussaugen, zinsbar machen, ausplündern; übh. besitzen, genießen, nutzen, **ernten**, gewinnen, erwerben (τί). b) die schlimmen Folgen von etwas empfinden.

κάρπωσις, εως, ἡ (καρπόω) Nutzung, Nießbrauch.

καρ-ρέζω [ep.] = καταρέζω.

καρ-ρέω [poet.] = καταρρέω.

κάρρων 2 [dor.] = κρείσσων.

Κάρσος, ὁ Flüßchen in Kilikien.

κάρτα [meist ion. poet.] *adv.* (κάρτος = κράτος) **stark, sehr**, völlig. καὶ (τὸ) κάρτα gar sehr, erst recht, ganz gewiß, jawohl, allerdings (bes. in Antworten).

καρτερ-αίχμης, ου [poet.] lanzengewaltig.

καρτερέω (καρτερός) **1.** *intr.* **stark, fest**, standhaft, standhaften Mutes **sein**, ausdauern, **ausharren**, sich anstrengen, hart sein (τινί, ἐν od. ἐπί τινι in, bei etw., πρός τι gegen etw.); insb. mit *part.* beharrlich fortfahren, geduldig ertragen, es über sich gewinnen (etw. zu tun), z. B. καρτερέω ὑπομένων ich harre standhaft aus, σιγῇ ἔχων gewinne es über mich, stille zu sein. — **2.** *trans.* standhaft aushalten, ertragen (τί u. τινά).

καρτέρησις, εως und **καρτερίᾱ**, ἡ (καρτερέω) a) **Ausdauer**, standhaftes Ertragen, **Standhaftigkeit**, Beharrlichkeit, beharrliche Anstrengung. b) Leiden, Heimsuchung, Schwierigkeit. c) **Enthaltsamkeit**, Charakterstärke, Selbstbeherrschung. διὰ καρτερίας mit Ausdauer, unter großen Entbehrungen, in großer Not.

Καρτέρια, τά kleine Insel bei Smyrna.

καρτερικός 3 (καρτερία) a) im Ertragen geübt, ausdauernd, abgehärtet (πρός τι gegen etwas). b) enthaltsam.

καρτερό-θῡμος 2 [ep.] starkmutig, standhaft.

καρτερός 3 (κάρτος = κράτος) **stark**: **1. a)** (von Sachen) stark, **fest**, dauerhaft, haltbar (τεῖχος, χωρίον u. s. w.). χῶρος fester Boden. τὰ καρτερά feste Plätze, Befestigungen. b) (von Personen) ausdauernd, standhaft (πρός τι od. mit *inf.*). καρτερῶς κεῖμαι ποιῶν τι ich tue etw. hartnäckig. — **2** übtr. a) stark, **gewaltig**, tüchtig (μάχη, ὅρκος, ἕλκος u. s. w.), von der Flucht: wild. b) mächtig (τινός über Sachen), beherrschend, herrschend über; Herr, Meister (τινός). κ. ἑαυτοῦ εἶναι od. γίγνεσθαι sich beherrschen, seiner selbst mächtig sein. c) kraftvoll, tapfer, mutig, nachdrücklich, wacker. **d) heftig, gewalttätig**, gewaltsam, auch hartnäckig, drückend, hart, grausam. κ. ἔργα Gewalttaten. τὸ -όν Gewalttat, Gewalt. κατὰ τὸ -όν mit Gewalt, mit Sturm, aufs äußerste.

καρτεροῦντως *adv.* (καρτερέω) = καρτερῶς.

κάρτιστος 3 [ep.] = κράτιστος.

κάρτος, τό [ep. ion.] = κράτος.

καρτύνω [ep. poet.] = κρατύνω.

Καρύαι, ῶν, αἱ Flecken in Lakonien an der arkadischen Grenze, mit Artemis-tempel.

Καρύανδα, ἡ Insel u. Stadt in Karien, nordöstlich von Halikarnaß. — Einw. ὁ **Καρυανδεύς,** έως.

καρῡκεία, ἡ [sp.] (καρύκη) Leckerei, leckerhafte Speise.

καρύκη, ἡ [sp.] blutfarbige und leckerhafte Brühe.

καρύκινος 3 blutfarbig, blutrot.

κᾶρυξ, ῡκος, ὁ [dor.] = κῆρυξ.

κάρυον, τό (καρκίνος) Nuß; insb. Walnuß, κ. πλατύ Kastanie.

κᾱρύσσω [dor.] = κηρύσσω.

Κάρυστος, ἡ Stadt auf der Südküste von Euböa. — Einw. und *adj.* **Καρύστιος** 3.

καρφαλέος 3 [ep.] (κάρφω) dürr, trocken, (vom Klange) dumpf.

κάρφη, ἡ u. **κάρφος,** τό (κάρφω, eig.: Gedörrtes) dürres Reis, trockener Stengel od. Halm; insb.: a) Heu, Stroh; b) Span, Splitter.

καρφο-λογέω [sp.] (κάρφη, λέγω) jedes Fäserchen ablesen.

κάρφω [ep. poet.] dörren, einschrumpfen lassen, runzelig machen.

E. √*(s)kerbh* dörren: κάρφος, κάρφη.

F. *aor.* ep. **κάρψα** = ἔκαρψα.

καρχαλέος 3 [ep.] hart, rauh, trocken.

E. Zu κάρχαρος; skr. kharas hart, √*khar* redupl.

καρχαρ-όδους, bisk. **-όδων,** *neutr.* -όδον, *gen.* -όδοντος [ep. poet. sp.] (καρχαλέος) scharfzahnig.

Καρχηδών, όνος, ἡ **Karthago** an der Nordküste Afrikas. — Einw. u. *adj.* **Καρχηδόνιος** 3 Karthager, karthagisch.

καρχήσιον, τό [poet. sp.] **1.** Topp des Mastes; auch Mastkorb. — **2.** Trinkgeschirr, Becher (in der Mitte enger, mit Henkeln, die höher als das Gefäß selbst sind u. bis auf den Boden reichen).

κασᾶς, ὁ (pers. Lehnwort) ein Leibrock, der den ganzen Leib des Reiters einhüllte, so daß nur die Augen frei blieben, und außerdem den Rücken des Pferdes bedeckte.

Κασθαναία, ion. **-η,** ἡ thessalische Stadt auf der Ostküste von Magnesia.

κασία, ion. **-ίη,** ἡ Kasienlorbeer, gemeiner Zimmet (semitisches Lehnwort).

κασι-γνήτη, ἡ [ep. poet.] (κάσις, γίγνομαι) **leibliche Schwester.**

κασί-γνητος 3 [ep. ion. poet.] geschwisterlich, brüderlich, schwesterlich. φόνος Brudermord. *subst.* ὁ, ἡ κ.: a) **leiblicher Bruder, Schwester;** b) Geschwisterkind, Vetter.

E. Aus κάσις u. γίγνομαι im Sinne von αὐτο-κασίγνητος.

Κάσιον ὄρος, τό das Kasiongebirge, Sanddünenhügel an der ägyptischen Küste, nordöstlich von Pelusium auf der Grenze gegen Syrien.

κάσις, ὁ, ἡ [poet.] Bruder, Schwester (*voc.* κάσι).

Κασμένη, ἡ od. **Κασμέναι,** αἱ Stadt im südöstlichen Sizilien, Kolonie der Syrakusaner.

Κάσος, ἡ Insel bei Kos.

Κασπάτυρος, ἡ Stadt im nordwestlichen Indien; jetzt Kabul.

Κάσπιος 3 kaspisch, zum Kaspischen Meere (ἡ Κασπία θάλασσα) gehörig. ὁ **Κάσπιος** Anwohner des Kaspi-Sees.

Κασσάνδρα, ep. **-η,** ἡ Kassandra, die schönste Tochter des Priamos u. der Hekabe, Seherin, Agamemnons Gefangene, von Klytaimnestra mit ihm ermordet.

Κασσιτερίδες νῆσοι Zinn-Inseln (jetzt Scilly-Inseln) an der Südwestküste Britanniens.

κασσίτερος, ὁ [ep. ion.] **Zinn** (semitisches Lehnwort).

κάσσῡμα, neu-att. **κάττῡμα,** τό Schuhleder, Ledersohle.

E. Von κασ-σύω zusammennähen aus κατά u. σύω (aus σjύjω, √*sjū* nähen, lt. suo); *cf.* ὕμνος.

Κασταλία, ἡ Musenquelle am Parnaß bei Delphi.

καστορνῦσα [ep.] s. καταστόρνυμι.

Καστωλός, ἡ Stadt in Lydien unweit Sardes.

κάστωρ, ορος, ὁ [ion. sp.] Biber.

Κάστωρ, ορος, ὁ **1.** Sohn des Tyndareos (bzw. Zeus) u. der Leda, Bruder des Polydeukes u. der Helena, einer der Dioskuren (*cf.* Διόσκουροι u. Τυνδάρεος. √*kad:* *cf.* καίνυμαι.) — **2.** sonstiger Mannesname.

κάσχεθε [ep.] = κατέσχεθε von κατέχω.

κάτ [äol.] = κατά.

κατά[1] **I.** *adv.* **1. herab, nieder,** zB. κατὰ δάκρυον εἴβειν. — **2. gänzlich,** völlig, zB. κατὰ δ' ἅρματα ἄξω. — **II.** *prp.* **1.** mit *gen.*: **a)** (räuml.) α) **abwärts von etw. her, von ... herab, über ... herab, hinab, hinunter, nieder ... auf,** in ... herab, auf, zB. κατὰ τοῦ τείχους ἅλλεσθαι, κ. τῆς κλίμακος καταβαίνειν, βῆναι κ. Ὀλύμπου καρήνων, ἐλθεῖν κ. οὐρανοῦ, ἰέναι κ. ὄρεος, ὕδωρ κατὰ χειρὸς χεῖν, κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας, νέκταρ κ. ῥινῶν στάζειν in die Nase ... hinab, κατ' ὀφθαλμῶν ἐκέχυτο ἀχλύς über die Augen herab. κατ' ἄκρης, att. κατ' ἄκρας (eig.: von der obersten Spitze an) von Grund aus, gänzlich. β) **unter** (auf die Frage „wo?" od. „wohin?"), zB. κατὰ γῆς εἶναι unter der Erde sein, κ. γῆς δύεσθαι unter die Erde hinabsteigen, οἱ κ. χθονὸς θεοί, ἀφανίζεσθαι κ. τῆς θαλάσσης. κατὰ νώτου im Rücken. **b)** (selten) gegenüber; übtr.: α) (feindl.) **gegen, wider** (bsd. bei den Verben „reden" u. „denken"), zB. λέγειν κατά τινος, Δημοσθένους κ. Φιλίππου λόγοι, ἡ γραφὴ κατ' αὐτοῦ ἦν, ψεύδεσθαι κ. τοῦ θεοῦ, ἔχθος κατά τινος. ὀμόσαι u. εὔχεσθαι κατά τινος auf etw. schwören (zB. κ. παίδων auf das Leben seiner Kinder) und ein Gelübde tun. β) (selten) λέγειν κατά τινος über etw. reden. — **2.** mit *acc.*: **a)** (räuml.) α) **abwärts, in ... hinab,** zB. κατὰ ποταμόν od. ῥόον stromabwärts, ἁλὸς κ. κῦμα δῦναι in die Woge hinab, τὸ αἷμα ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ῥῖνας πρῆσε den Mund hinauf u. die Nase hinab. β) **hindurch, durch ... hin, über ... hin,** entlang, längs, zB. κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντῃ, ἔχιδναι κ. πᾶσαν τὴν χώραν εἰσί, καθ' ὅλην τὴν πόλιν, κ. γῆν καὶ κ. θάλατταν zu Lande und zu Wasser, κ. τὸν οὐρανὸν ἰέναι durch den Himmel hin, κ. τὴν ὁδόν längs des Weges. γ) (allgem.) **in der Gegend** od. **Nähe von, gegenüber, bei, zu, an, in,** zB. κατὰ φρένα καὶ κ. θυμόν, κ. τοὺς Ἕλληνας τετάχθαι den Griechen gegenüber, κ. Ἀβραδάταν γίγνεσθαι, ἡ κ. Κέρκυραν ἤπειρος, τὰ κατὰ χώραν was auf dem Felde ist, βάλλειν τινὰ κ. στῆθος od. κ. γαστέρα, ὡς κ. τοῦτο τὸ χωρίον ἦσαν, κατ' οἶκον im Hause, drinnen; κ. πόλιν in der Stadt, zu Hause, in die Heimat. κ. τὸ αὐτό auf demselben Punkte. **b)** (zeitl.) **zur Zeit, während, um, bei,** zB. κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, κ. τοὺς Μηδικοὺς πολέμους, κατ' Ἄμασιν βασιλεύοντα, κ. τὴν Καμβύσου νόσον, κατὰ φῶς od. ἡμέραν bei Tage, κατ' ἀρχάς anfangs. οἱ κατά τινα j-s Zeitgenossen (auch Altersgenossen). **c)** übtr.: α) (bei Angabe des Zweckes) **um ... willen, wegen, nach, auf, zu,** zB. πλάζεσθαι κατὰ ληΐδα auf od. nach Beute, καθ' ἁρπαγὴν ἐσκεδάσθαι auf Raub, ἐκπλεῖν κ. Εὐρώπης ζήτησιν, κ. θέαν ἥκειν zum Zuschauen gekommen sein. κατὰ τί wozu? warum? κ. τοῦτο deswegen. β) **in Rücksicht auf, in Ansehung, in betreff, bezüglich,** zB. κατὰ τὴν τῶν παιδίων τροφὴν τοσαῦτα εἶπον, κ. τὸν κρητῆρα οὕτως εἶχε, τὰ καθ' ἡδονήν das auf die Lust Bezügliche (= das Angenehme), κατ' ἔχθος τῶν Ῥηγίνων aus Feindschaft gegen. τὸ κατ' ἐμέ was mich betrifft, soweit es auf mich ankommt. κ. πάντα in jeder Hinsicht, κατ' οὐδέν in keinem Stücke, καθ' ὅ und καθ' ὅσον insofern, insoweit, κατὰ τί worin? in welchem Punkte? inwiefern? γ) **gemäß, zufolge, nach, im Verhältnis zu,** secundum, pro, zB. κατὰ τοὺς νόμους ζῆν, κ. τὸ χρηστήριον ποιεῖν, κ. τὴν ὁμολογίαν, κ. τὸν σὸν λόγον, οὐ κατ' ἄνθρωπον φρονεῖν, κ. μοῖραν od. κόσμον nach Gebühr, κ. τὴν ἐμὴν γνώμην, κ. φύσιν nach der Natur. κ. δύναμιν od. δυνατόν nach Kräften, nach Vermögen. κατά τινα εἶναι mit j-m vergleichbar sein od. sich messen können. Insb. ἢ κατά nach einem *comp.* zur Bezeichnung eines Übermaßes, zB. μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον φρονεῖν, ὁδὸς στενωτέρα ἢ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν παριόντων = zu eng für die Menge. δ) zur

[illegible] der Art u. Weise, z. B. κ. τὸν αὐτὸν τρόπον [illegible] κ. ταὐτὰ auf dieselbe Weise, κ. πάντα τρόπον auf jede [illegible], καθ' ἡσυχίαν in Ruhe, [illegible], κ. [illegible] in Eile, κ. κράτος mit Gewalt, [illegible], καθ' ὑπερβολήν im Übermaß, κ. τύχην [illegible] κ. [illegible] [illegible] je, [illegible], καθ' ἕνα ἕκαστον einer nach dem andern, κ. [illegible] [illegible], κ. [illegible] [illegible], κατ' ἐνιαυτόν [illegible], κατ' ἡμέραν täglich, [illegible] καθ' [illegible] gegen, ungefähr, etwa, z. B. [illegible] καθ' [illegible].

F. [illegible] κατ' [illegible] wenn es nachgestellt [illegible] κατά — κατάλιπε. [illegible] bei Homer [illegible], κὰγ γόνυ, κὰδ δώματα, κὰκ [illegible], κὰμ μέσσον, κὰν νύκτα, κὰπ [illegible], κὰρ ῥόον, κάββαλε = **κατέβαλε, κατθανεῖν = καταθανεῖν, κάλλιπε =** [illegible], [illegible] = καταρρέξειν, κάσχεθε [illegible].

κατά² [illegible] = κατά.

κάτα [illegible].

κατα-βαίνω 1. hinab, herab, hinunter gehen, steigen, [illegible], [illegible], marschieren, bes. aus dem Innern des [illegible] nach der Küste zu, aus der Stadt nach dem Hafen oder [illegible], von der Burg nach dem Markte, Gerichte u. s. w. (τινός, ἀπό od. ἔκ τινος von etw.; εἰς od. ἐπί τι od. bloß τι in etwas, z. B. θάλαμον; παρά τινα zu j-m; scheinbar [illegible] in Ausdrücken, wie κλίμακα κ. die Treppe hinab[illegible], τεῖχος die Mauer übersteigen, ὑπερῷα vom [illegible] herabsteigen). Insb.: **a)** (als Wettkämpfer εἰς ἀγῶνα) auftreten oder in die Schranken treten, (vor Gericht ἐπὶ δίκην) erscheinen od. sich stellen, (von der Rednerbühne) abtreten. **b)** (vom Himmel) niederfallen, niederfahren. **c)** übh. sich begeben, geraten. — **2.** übtr. **a)** sich zu etw. herablassen, sich auf etw. einlassen (εἴς τι, z. B. ἐς λιτάς). **b)** (in der Rede) auf etw. zu sprechen kommen; insb. mit etwas [illegible] (mit *part.*; z. B. κατέβαινεν αὖτις παραιτεόμενος er fing wieder an zu bitten).

F. 3. *pl. aor. II* κατέβαν ep. = κατέβησαν; 1. *pl. conj.* καταβήομεν od. -βείομεν ep. = -βῶμεν; *inf.* -βήμεναι ep.; — *aor. mixtus* κατεβήσετο ep. = -έβη; 3. *sg. conj.* καταβήσεται = -βήσηται; *impr.* καταβήσεο ep. = κατάβηθι.

κατα-βακχιόομαι [poet.] M. bakchisch schwärmen.

κατα-βάλλω 1. hinab, herab, herunter-, **niederwerfen,** [illegible] stoßen, reißen (τί od. τινὰ ἀπό od. ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι, ἐν od. ἐπί τινι u. a.). Insb.: **a)** ein[illegible] z. B. τεῖχος, μέλαθρον, **zu Boden strecken,** hin[illegible], umstürzen, zerstören (z. B. οἰκήματα). **b)** (nieder-) [illegible] lassen, senken (z. B. τὰ ὦτα), herabrinnen lassen ([illegible]), ans Land werfen, (Tiere) erlegen od. töten (auch [illegible]) niederlegen, stellen [illegible]. **a)** ([illegible]) fallen [illegible] (auch M.); (im Gericht ψῆφον) [illegible] [illegible], entrichten, bezahlen, auch hinter[illegible] [illegible]. **b)** (in einen Zustand) stürzen [illegible] ἐς [illegible], ἐς ἀπιστίαν, ἐς τὸ [illegible]. **c)** [illegible], [illegible], transportieren ([illegible]). **d)** [illegible] j-n etw. anschuldigen (τινί τι). [illegible], stiften, an[illegible] [illegible] M. — **2. a)** **ab werfen:** [illegible], einbüßen. **b)** wegwerfen, [illegible] verwerfen, ver[illegible] [illegible], geringe[illegible] [illegible].

F. [illegible] κατέβαλον.

κατα-βαπτίζω [illegible].

κατα-βαρέω = **κατα-βαρύνω** [illegible] [illegible].

κατά-βασις, εως, ἡ [illegible] **1.** [illegible] Hinabgehen, [illegible] Hinabzug, [illegible] Rückzug, **Rückkehr** (ἀπό τινος εἰς τι). — **2.** Hinabstieg, Abstieg, hinabführender Weg, Abhang.

κατα-βαΰζω [ion. sp.] anbellen (τινός).

κατα-βείομεν, -βήομεν, -βήσεο s. καταβαίνω.

κατα-βιάζομαι [sp.] M. bezwingen, erzwingen, j-n mit fortreißen (auch passivisch gebraucht).

κατα-βιβάζω hinabgehen lassen, heruntersteigen lassen, abbüßen lassen, **hinunterführen,** herabführen, herunterstoßen, -werfen, -versetzen (τινὰ ἀπό od. ἔκ τινος εἰς od. πρός τι); insb. herabzukommen nötigen. τὸ στρατόπεδον εἰς τὸ ὁμαλόν zum Verlegen des Lagers in die Ebene zwingen; — übtr. zu etwas bringen od. locken.

κατα-βιβρώσκω verzehren, aufzehren.

κατα-βιόω verleben, (τὸν βίον) hinbringen.

κατα-βλᾱκεύω durch Nachlässigkeit verderben (τί).

κατα-βλάπτω beschädigen, verletzen.

κατα-βλώσκω [ep.] durchwandern (τί).

κατα-βοάω laut schreien, schimpfen; insb. j-n verschreien, gegen j-n schreien, schelten (τινός), laut beschuldigen oder anklagen (τινός), sich beschweren (περί τινος über etwas, πρός τινα gegen j-n).

F. *fut.* ion. καταβώσομαι = καταβοήσομαι.

κατα-βοή, ἡ Geschrei; übtr.: **a)** Gerücht; **b)** (laute) Anklage, Verleumdung (τινός j-s oder gegen j-n).

κατα-βολή, ἡ [meist sp.] (καταβάλλω) **1.** Anfall od. Ausbruch (einer Krankheit od. Schwäche, z. B. πυρετοῦ, ἀσθενείας); insb. Augenkrankheit, Katarakt. — **2.** das Bezahlen, Bezahlung. — **3.** Legung des Fundaments, übtr.: **a)** Erschaffung, Schöpfung, Begründung; **b)** Anfang, Beginn, Ursprung.

κατα-βορβόρωσις, εως, ἡ [sp.] Bestreichen mit Schlamm.

κατα-βραβεύω [sp. †] den Siegespreis absprechen, um den Siegespreis bringen (τινά).

κατα-βρέχω [poet.] durchfeuchten, benetzen, salben.

κατα-βρίθω [ep. poet.] schwer belastet sein (τινί mit etw.).

κατα-βροντάω [sp.] niederdonnern.

κατα-βροχθίζω [poet. sp.] verschlucken, verschlingen.

κατα-βρόχω [ep.] hinunterschlucken (*opt. aor.* καταβρόξειεν).

E. √ *gragh, grogh* schlucken; ἀναβρόχω, βρόγχος Luftröhre, Schlund.

κατα-βυρσόω (βύρσα) ganz mit Fellen od. Leder überziehen.

κατά-γαιος 2 [ion. sp.] = κατάγειος.

κατ-αγγελεύς, έως, ὁ [†] Verkünder.

κατ-αγγελία, ἡ [sp.] An-, Verkündigung.

κατ-αγγέλλω verkünden, bekannt machen, anzeigen (τινί τι).

κατ-άγγελτος 2 ruchbar, verraten.

κατά-γειος 2 (γῆ) **1. unterirdisch,** in die Erde hineingebaut. — **2.** auf der Erde oder am Boden (lebend): στρουθός κ. der Strauß (im Ggs. zu στρουθός Sperling).

κατα-γέλαστος 2 **lächerlich.**

κατα-γελάω hohnlachen, **verlachen,** auslachen, verspotten (τινός, selten τινί od. τί; *abs.* sich ins Fäustchen lachen; auch im P. gebräuchlich.

κατά-γελως, ωτος, ὁ **a)** Gelächter, Spott. **b)** das Lächerliche, Komödie (τινός einer Sache).

κατα-γέμω [sp.] ganz voll od. bedeckt sein (τινός).

κατα-γηράσκω [ep. poet. sp.] u. **κατα-γηράω altern,** alt werden.

κατα-γίγνομαι [sp.] **a)** sich aufhalten. **b)** sich beschäftigen (ἔν τινι mit etwas).

κατα-γιγνώσκω, sp. **-γῑνώσκω 1. erkennen,** bemerken, wahrnehmen (τινός τι etw. an j-m, bes. etw. Schlechtes od. etw. Schlimmes), insb.: **a)** eine üble Meinung hegen, geringschätzig beurteilen, im Verdacht haben, zumuten (τινός, τινός τι, τινὸς ἐπί τινι, mit *inf.* od. Satz mit ὡς, ὅτι). ἐμαυτοῦ καταγιγνώσκω ich bin mir selbst bewußt, daß ich [illegible] (mit *inf.* oder Satz mit ὡς, ὅτι). **b)** sp. in seiner Verwerflichkeit erkennen, gemißbilligen (τινός). — **2. a)** (als Richter) erkennen, **verurteilen,** aburteilen, verdammen (τινός, τινός τι, τινὸς ἐπί τινι, selten mit dopp. *gen.*).

θάνατόν τινος j-n zum Tode verurteilen, τινὸς προδοσίαν gegen j-n auf Verrat erkennen. τινὸς παρανοίας j-n für wahnsinnig erklären. P. θάνατος καταγιγνώσκεταί τινος der Tod wird gegen j-n erkannt. Insb. (mit *acc. c. inf.*) entscheiden, das Urteil fällen, daß. **b)** übh. **beschuldigen**, anschuldigen, anklagen, zeihen, vorwerfen (τινός τι, τὶ κατά τινος, auch mit doppeltem *gen.*).

κατ-αγίζω [ion.] = καθαγίζω.

κατ-αγῑνέω [ion.] = κατάγω.

κατα-γλώττισμα, τό [poet.] (γλῶττα) Zungenkuß, schnäbelndes Küssen.

κάτ-αγμα, τό (κατάγω) gekrempelte Wolle; poet. Wollflocke.

κατ-άγνῡμι I. Akt. 1. *trans.* **zerbrechen, zerschlagen,** zerschmettern, zertrümmern (τὶ u. τινά, τινά τι od. τινος j-n an einem Teile, zB. τινὰ τῆς κεφαλῆς j-m ein Loch in den Kopf schlagen). M. τὰ ὦτα sich (einander) die Ohren zerschlagen. Übtr. entkräften, entnerven. — 2. *intr.* (*pf. II* κατέᾱγα, ion. κατέηγα od. κατῆγα) = P. τὴν κλεῖν sich das Schlüsselbein brechen. — II. P. **zerbrechen** (*intr.*), zerschlagen werden, bersten (τὶ oder τινός an einem Teile, zB. τῆς κεφαλῆς ein Loch im Kopfe bekommen). οἱ τὰ ὦτα κατεαγότες Leute mit den (im Faustkampf) zerschlagenen Ohren.

κατά-γνωσις, εως, ἡ 1. Annahme, Voraussetzung. — 2. a) Geringschätzung. b) Mißbilligung, Tadel. c) Verurteilung (θανάτου zum Tode).

κατα-γοητεύω behexen, bezaubern; übtr. verblenden, betrügen, überlisten. [etwas bei j-m).]

κατ-αγορεύω anzeigen, angeben (τὶ τινι od. πρός τινα)

κατα-γράφω 1. (τοῖς ὄνυξι) zerkratzen. — 2. a) **niederschreiben,** aufzeichnen; insb. in eine Liste eintragen, (Soldaten) ausheben. b) (ab)malen, zeichnen.

κατα-γυμνάζω [sp.] (einüben, durch Übung gewöhnen.

κατ-άγω I. Akt. 1. **hinab-,** hinunter-, **herab-führen,** -bringen, -ziehen, bsd. nach der Küste od. in den Hafen (τὶ und τινά ἀπό od. ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι u. ä.). (σκότος) herabziehen (= beseitigen); übh. **hinführen,** wohin bringen od. treiben, verschlagen (τινὰ Κρήτηνδε). Insb.: a) (Schiffe) ans Land oder in den Hafen bringen: α) einlaufen lassen, landen; β) aufbringen, kapern. b) ins Gefängnis abführen. c) (in einen Zustand) versetzen, bringen. — 2. **zurück-führen,** -bringen; insb. (φυγάδας, ἐκπεπτωκότας) ins Vaterland zurückrufen; übh. wiedereinsetzen, wiederherstellen (τυραννίδας ἐς τὰς πόλεις, Φίλιππον ἐπὶ βασιλείᾳ). θρίαμβον einen Triumph halten. — II. M. 1. hinabkommen: a) (zu Schiff) hinab-, stromabfahren od. einlaufen, **landen** (ἔς τι od. ἐπί τινος, selten τί). b) übh. wohin rücken oder ziehen; insb. einkehren (παρά τινι, ὥς τινα bei j-m). — 2. **zurückkehren,** heimkehren (εἰς oder ἐπί τι). [ἀγαγεῖν.]

F. *aor. mixtus* ep. κατῆξον, *inf.* καταξέμεν = κατ-

κατ-αγωγεῖον, τό = καταγώγιον.

κατ-αγωγή, ἡ (κατάγω) 1. Landung. — 2. Einkehr, Unterkommen, Herberge.

κατ-αγώγιον, τό (κατάγω) Herberge.

κατ-αγωνίζομαι [sp. †] M. a) niederkämpfen, überwältigen, bezwingen (τινά). b) bekämpfen.

κατα-δαίομαι [ep. sp.] zerteilen, zerreißen (*fut.* -δάσομαι).

κατα-δάκνω [poet. sp.] zerbeißen.

κατα-δακρύω beweinen.

κατα-δαμάζομαι u. [poet.] **-δάμναμαι** M. überwältigen, bezwingen (τινά).

κατα-δαπανάω verbrauchen (τὶ εἴς τι), verzehren.

κατα-δάπτω [ep.] zerreißen, zerfleischen.

κατα-δαρθάνω a) **einschlafen** (*aor.* schlafen), schlafen gehen. b) Nachtwache halten.

F. *aor.* κατέδαρθον (ep. κατέδρᾱθον u. κάδδραθον, *conj.* καταδράθω); *pf.* καταδεδάρθηκα.

κατα-δεής 2 (δέω) ermangelnd (τινός), mangelhaft, **dürftig.** *comp.* **καταδεέστερος** dürftiger, geringer, minder, weniger, schwächer, nachstehend. κ. οὐδενῶν nicht weniger als irgend ein anderer.

κατα-δείδω sehr fürchten (τί oder τινά).

κατα-δείκνῡμι anzeigen, bekannt machen, **dartun,** aufdecken (τί); insb.: a) lehren, einführen (τί, zB. τελετάς, od. mit *inf.*). P. κατεδέδεκτο ἐοῦσα οὐδεν χρηστή es war klar geworden, daß sie zu nichts nütze war. b) verordnen (mit *inf.*).

F. *aor. I* ion. κατέδεξα = -έδειξα, *pf.* P. καταδέδεγμαι ion. = καταδέδειγμαι.

κατα-δειλιάω durch Feigheit verderben, aus Furcht vernachlässigen. [erflehen.]

κατα-δέομαι P. sehr bitten, erbitten (τινός), Fürbitte

κατα-δέρκομαι P. [ep. poet.] **herabschauen** (τὶ auf etw.), beschauen, erblicken, (von der Sonne) bescheinen (τί); poet. erleben.

κατά-δεσμος, ὁ Zauberknoten; übtr. Bannfluch.

κατα-δεύω [ep. poet.] befeuchten, benetzen (τί τινος etwas mit etwas).

κατα-δέχομαι M. a) annehmen, (wieder)aufnehmen (bsd. Verbannte ins Vaterland). b) zu sich nehmen.

κατα-δέω[1] I. a) **anbinden,** festbinden (τὶ od. τινά, τινί mit etw., ἀπό τινος od. ἐπί τινι an etw., ἔν τινι in etw.); insb.: α) in Fesseln (ἐν δεσμῷ) legen, ins Gefängnis werfen, **fesseln;** β) durch magische Bande fesseln. b) umbinden. M. sich etw. umbinden od. umwickeln. — 2. **zubinden,** zuschnüren, verbinden (zB. τοὺς ὀφθαλμούς); übh. verschließen; übtr.: a) versperren, hemmen, verhindern; b) verurteilen.

κατα-δέω[2] [ion. sp.] **ermangeln,** bedürfen (τινός), perf. mir fehlt etw. an etw., zB. ὁδὸς καταδέει πέντε σταδίων es fehlen am Wege fünf Stadien. δύο μυριάδες ὀκτακοσίων ἀνδρῶν καταδέουσαι 20000 weniger 800 Mann.

κατά-δηλος 2 ganz sichtbar; übtr. **ganz deutlich** od. offenbar, offenkundig, sonnenklar, (all)bekannt (τινί j-m); perf. mit *part.* od. ὅτι, ὡς, zB. κατάδηλοί ἐστε ψευδόμενοι = ὅτι ψεύδεσθε es ist offenbar od. es zeigt sich, daß ihr lügt. [winnen od. verführen (τινά).]

κατα-δημαγωγέω [sp.] durch demagogische Künste ge-

κατα-δημοβορέω [ep.] als Gemeindegut verzehren.

κατα-διαιρέω [sp.] a) einteilen. b) aussondern.

κατα-διαιτάω I. Akt. als Schiedsrichter gegen j-n entscheiden (τινός). — II. M. δίαιταν τινος sich ein schiedsrichterliches Urteil gegen j-n auswirken.

F. *aor.* κατ-εδιῄτησα, *pf.* καταδεδιῄτηκα.

κατα-δίδωμι [ion. sp.] *intr.* sich ergießen (εἴς τι).

F. 3. *sg. prs.* καταδιδοῖ ion. = καταδίδωσι.

κατα-δικάζω I. Akt. 1. **gegen j-n** (τινός) **erkennen,** das Urteil über j-n fällen, **verurteilen** (τινός, † τινά; τὶ zu etwas, ζημίαν τινός, θάνατόν τινος; mit *inf.*, zB. ἀποθανεῖν). P. verurteilt werden. δίκη καταδικάζεταί τινος eine Geldstrafe wird über j-n verhängt. — 2. durch seinen Ausspruch erklären, entscheiden (mit ὅτι). — II. M. sich etw. zuerkennen lassen (τί τινος etw. von j-m), j-n (τινός) verurteilen lassen, den Prozeß (δίκην) gewinnen (τινός gegen j-n). [strafe.]

κατα-δίκη, ἡ 1. Verurteilung. — 2. Strafe; insb. Geld-

κατα-διώκω **verfolgen,** nachfolgen, fortjagen (τινά und τὶ εἴς od. ἐπί τι); übh. j-m nachgehen.

κατα-δοκέω [meist ion.] u. **κατα-δοξάζω** 1. von j-m eine üble Meinung haben oder **argwöhnen,** j-n beargwöhnen, j-m Schlimmes zutrauen (mit *dat.* od. *acc. c. inf.*). — 2. (fälschlich) meinen, denken, urteilen, vermuten.

κατα-δουλόω I. Akt. **unterjochen,** unterwerfen, untertan machen (τινά τινι), bezwingen (τινά). — II. M. 1. zu seinem Sklaven machen, für sich (sibi) unterjochen, von sich abhängig machen (τινά od. τί). — 2. = Akt. (τινά τινι); insb. knechtisch gesinnt oder feig machen.

κατα-δούλωσις, εως, ἡ Unterjochung.

Κατά-δουπα, ων, τά kleine Nil-katarakte an der äthiopischen Grenze bei Syene.

κατα-δράθω s. καταδαρθάνω.

κατα-δρέπω [ion.] abrupfen.

κατα-δρομή, ἡ (δραμεῖν) Streifzug, Einfall, Angriff.

κατά-δρυμος 2 [sp.] bewaldet.
κατα-δυναστεύω gewalttätig behandeln, [illegible], [illegible] (τινός und τινά).
κατα-δύνω [ion. sp.] = καταδύομαι M.
κατά-δυσις, εως, ἡ [sp.] das Untertauchen, [illegible]
κατα-δύω I Akt. 1. [illegible] untertauchen, [illegible], versenken [illegible] τινά; [illegible] ins Meer [illegible], b) [illegible] in Grund bohren od. [illegible]. — 2. [illegible] aor. II, pf., plpf. [illegible] M. — **II** M. [illegible] untertauchen, untergehen, [illegible], versinken κατὰ τῆς θαλάσσης, κατὰ τῆς γῆς unter die Erde [illegible]; [illegible] versunken [illegible], [illegible] Sinken gerieten [illegible] sich hineinbegeben, hineingehen, [illegible] etw. [illegible] (τι, [illegible]), sich verstecken [illegible] τι od. [illegible] τινι. b) vergehen [illegible] vor Scham. c) (Waffen, Kleider) anziehen, anlegen (τί).
F. [illegible] I [illegible]; aor. II κατέδυν, inf. ep. καταδύμεναι; [illegible] καδδύς ep. = καταδύς; [illegible] κατεδύσετο [illegible] κατέδυ, impr. κατάδυτε ep. = καταδῦτε; pf. καταδέδυκα trans. [illegible].
κατ-ᾴδω [att. poet. sp.] u. **κατ-αείδω** [ion.] 1. ab-[illegible], besingen (τινός; [illegible] Zaubersprüche absingen [illegible] beschwören, besprechen, bannen (τινί u. τινά). — 2. a) j-m vorsingen (τινί). b) gegen j-n singen, durch Singen verspotten. [ἕννυμι.|
καταειμένος, καταείνυσαν u. a. [ep.] cf. κατα-|
κατα-είσατο [ep.] s. κάτειμι.
κατα-έννυμι (aus κατα-ἕννυμι) [ion. ep.] **bekleiden,** bedecken (τί τινι etwas mit etwas).
F. 3. pl. impf. καταείνυσαν od. -είνυον ep.; part. pf. P. καταειμένος.
κατ-αζαίνω [ep.] (ἄζα) austrocknen.
F. Iterativform καταζήνασκε ep.
κατα-ζάω verleben, sein Leben zubringen.
κατα-ζεύγνυμι [meist ion. poet. sp.] 1. anspannen. — 2. festbinden; übtr.: a) fesseln, einsperren, einschließen, gefangen halten; b) beengen, zwingen. — 3. intr. sich lagern, sich niederlassen.
κατά-ζευξις, εως, ἡ [sp.] das Anspannen, Anjochung.
κατα-ζώννυμι [poet. sp.] umgürten. M. sich etw. umgürten.
κατα-θάπτω begraben, bestatten.
F. inf. aor. κατθάψαι ep. = καταθάψαι.
κατα-θεάομαι M. **von oben herab sehen** od. beschauen; übtr. genau besehen, **betrachten,** beobachten, erkennen; insb. Umschau halten, den Blick langsam streifen lassen (τί). [τίθημι.|
κατα-θεῖομαι, -θεῖο, -θείομεν u. ä. cf. κατα-|
κατα-θέλγω [ep. sp.] a) verzaubern, verwandeln. b) bezaubern. [fluchtes, Verbanntes.|
κατά-θεμα, τό [†] (= ἀνάθεμα) a) Fluch. b) Ver-|
κατα-θεματίζω [†] verfluchen.
κατα-θέω 1. intr. **hinablaufen,** herabeilen. Insb.: [illegible] einlaufen. b) **Streifzüge machen,** [illegible] einfallen, gegen etw. an[illegible] c) herzulaufen, kommen. — 2. [illegible]
κατα-θεωρέω = [illegible]
κατ-αθλέω [illegible] 1. [illegible], im Kampfe besiegen (mit acc.). — 2. sich eifrig im Kampfe üben
κατα-θνῄσκω [illegible] versterben, [illegible], **sterben,** [illegible]
F. aor. II [illegible]
κατα-θνητός 3 [illegible]

κατα-θορεῖν s. καταθρῴσκω.
κατα-θορυβέω niederlärmen, durch Lärmen zum Schweigen bringen (τινά).
κατα-θρασύνομαι [sp.] beherzt sein, sich kühn stellen.
κατα-θραύω zerbrechen, zermalmen
κατα-θρῴσκω [ep. ion.] a) herabspringen (ἀπό τινος). b) überspringen (τί). [verlieren|
κατ-αθυμέω ganz mutlos sein (aor. den Mut ganz|
κατα-θύμιος 3 [ep. ion. poet.] (θυμός) im Sinne od. am Herzen liegend, in den Sinn kommend; übtr. erwünscht, willkommen, günstig. [δεκάτη.|
κατα-θύω opfern, schlachten (τινί τι); übh. weihen (τῆν|
κατα-θωρακίζω bepanzern.
καταί in Kompos. [ep. poet.] = κατά[1].
καται-βάτης, ου [meist poet. sp.] (βαίνω) a) hinabsteigend, niederfahrend. b) in die Unterwelt hinabführend.
καται-βατός 2 [ep.] (βαίνω, eig.: hinabsteigbar) zugänglich (τινί). [fahren.|
κατ-αιγίζω [poet. sp.] (αἰγίς) herabstürmen, heftig nieder-|
κατ-αιδέομαι P. **sich scheuen,** sich schämen, Ehrfurcht oder Achtung haben (τί vor etwas oder mit inf.), hochachten (τινά). [schwärzen.|
κατ-αιθαλόω [poet. sp.] 1. verbrennen — 2. mit Ruß|
κατ-αίθομαι [poet. sp.] P. brennen, in Flammen stehen. Übtr. ἐπί τινι glühend verliebt sein in j-n.
κατ-αικίζω [ep. poet.] mißhandeln, entstellen.
κατ-αίνεσις, εως, ἡ [sp.] Zustimmung, Beifall.
κατ-αινέω 1. **zustimmen,** beistimmen, billigen (τινί od. ἐπί τινι, selten τί; mit inf.). — 2. **geloben,** versprechen, bewilligen, gewähren (τινί τι od. mit inf.); insb. verloben.
κατ-αιρέω [ion.] = καθαιρέω.
κατ-αίρω intr. herabkommen, sich niederlassen; übh. ankommen, (von Schiffen) einlaufen, landen (εἰς, ἐπί, πρός τι).
κατ-αισθάνομαι M. [poet.] ganz erkennen.
κατ-αισχύνω I. Akt. 1. **Schande machen, schänden,** beschimpfen, entehren, verunzieren, herabwürdigen (τί oder τινά τινι durch etw.). — 2. zu schanden machen, beschämen (τί od. τινά); † täuschen. — **II.** P. **sich schämen,** sich scheuen (τί oder τινά vor j-m). [nehmen, bevölkern.|
κατα-ίσχω (poet. = κατίσχω) inne haben, in Gebrauch|
κατ-αιτιάομαι M. schuld geben, zum Vorwurf machen, vorwerfen, **beschuldigen,** anklagen (τί od. τινά).
F. pf. κατῃτίαμαι hat bisweilen, aor. P. κατῃτιάθην stets passivische Bedeutung. [haube, Kappe.|
καταῖτυξ, υγος, ἡ [ep.] (καταί u. τεύχω?) Sturm-|
κατα-καινίζω [sp.] (καινός) neu machen.
κατα-καίνω = κατακτείνω (cf. καίνω).
F. aor. II κατέκανον, pf. κατακέκονα.
κατα-καίριος 2 [ep.] tödlich. (κατὰ καίριον ἐλθεῖν zum tödlichen Ziele gekommen sein.)
κατα-καίω [ep. sp.] **I.** Akt. niederbrennen, **verbrennen,** einäschern (τί). — **II.** P. verbrannt werden, (intr.) verbrennen.
F. Att. auch κατακάω u. -κάω. — prs. inf. ep. κατακαιέμεν; — aor. κατέκαυσα (ep. κατέκηα, inf. κακκῆαι = κατακαῦσαι); — aor. P. κατεκαύθην (ion. κατεκάην). [(auch M.)|
κατα-καλέω a) herunter-, herbei-rufen. b) anrufen|
κατα-καλύπτω ganz verhüllen, umhüllen, zudecken, bedecken (τί τινι etwas mit etwas). M. sich verhüllen.
κατα-κάμπτω biegen, (über)wölben.
κατα-κανεῖν s. κατακαίνω.
κατα-κάρφομαι [poet.] P. einschrumpfen, welk werden
κατα-καυχάομαι [†] M. a) sich gegen j-n (τινός) rühmen. b) geringschätzig behandeln (τινός).
κατα-κάω = κατακαίω.
κατά-κειμαι M. **sich niederlegen,** sich niederlassen (ἐπί τινος auf etwas), darnieder-, da-liegen; übh. **liegen,** (von Sachen auch) liegen (ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί τινος). Insb.: a) zu Tische liegen. b) versteckt, untätig, müßig daliegen, zu Bett od. krank liegen. c) übh. (ausruhen.

F. 2. *sg. prs.* κατάκειαι *ep.* = κατάκεισαι; 3. *pl.* κατακείαται *ep.* = κατάκεινται; 3. *pl. impf.* κατεκέατο *ion.* — κατέκειντο.

κατα-κείρω [ep. ion. sp.] abscheren, kahl scheren (M. sich abscheren); *übtr.* aufzehren.

κατα-κείω [ep.] sich (zur Ruhe) niederlegen, schlafen gehen (wollen).

F. 1. *pl. conj.* κατακείομεν *ep.*, *part* κακκείων *ep.*

κατα-κέκονα s. κατακαίνω.

κατα-κερματίζω zerstückeln, zerteilen, verzetteln.

κατα-κερτομέω [ion. sp.] verspotten (τινά).

κατα-κῆαι s. κατακαίω.

κατα-κηλέω bezaubern; *übtr.* besänftigen, stillen.

κατα-κηρόω (κηρός) mit Wachs überziehen.

κατα-κηρύσσω, neu att. **-ττω** durch den Herold befehlen, laut gebieten (lassen); *insb.* in der Auktion j-m zuschlagen lassen (τί εἴς τινα).

κατα-κλαίω u. M. **-ομαι** [poet. sp.] beweinen (τί).

κατα-κλάω abbrechen, **zerbrechen,** zerknicken, zerstampfen (τί); *übtr.:* a) rühren, erweichen, zum Mitleid bewegen, erschüttern. b) schwächen, lähmen.

κατά-κλειστος 2 [sp.] eingeschlossen, eingesperrt.

κατα-κλείω 1. zuschließen, **verschließen** (τί). — 2. **einschließen,** einsperren, eingeschlossen halten (τινὰ εἴς τι, εἴσω τινός, ἔν τινι; M sich einschließen); *insb.* belagern, blockieren. *übtr.:* a) zurückdrängen; b) festsetzen. νόμῳ durch ein Gesetz bestimmen, gesetzlich verpflichten; νόμον einem Gesetze Geltung geben.

κατα-κληροδοτέω u. **-νομέω** [†] durch das Los verteilen, zuteilen.

κατα-κληρόομαι M. [sp.] erlosen, erlangen.

κατά-κλησις, εως, ἡ [sp.] Anrufung (θεοῦ).

κατα-κλῄω [att.] = κατακλείω.

κατα-κλίνω I. Akt. niederbiegen, **nieder-lehnen,** legen (τὶ *od.* τινὰ εἴς τι, ἐπί τινος, ἐπί τινι auf etw.); *insb.*: a) (zum Essen) **sich lagern lassen.** b) *übtr.* (τύραννον) stürzen. — **II.** P. sich niederlegen, **sich lagern** (*bsd.* zum Essen oder zum Schlafen).

F. *aor.* P. κατεκλίθην u. κατεκλίνην; *fut.* κατακλιθήσομαι und -κλινήσομαι.

κατά-κλισις, εως, ἡ (κλίνω) das Niederlegen, das Sich-Lagern; *insb.*: a) bei Tische = Mahl, Schmaus. b) τοῦ γάμου Beilager.

κατα-κλύζω 1. **überschwemmen,** überfluten (τί τινι etw. mit etw.); *übtr.:* a) überströmen, überschütten; b) überbieten; c) bestechen. — 2. wegspülen, ertränken.

κατα-κλυσμός, ὁ (κλύζω) a) Überschwemmung; † Sintflut. b) Wegschwemmung; *übtr.* Vernichtung.

κατα-κνάω [poet. sp.] zerreiben, zerstoßen.

κατα-κοιμάω u. **κατα-κοιμίζω** I. Akt. 1. zu Bett, in Schlaf, **zur Ruhe bringen;** *übtr.:* a) einschläfern, beruhigen; b) in Vergessenheit bringen, die Geltung nehmen (τί). — 2. verschlafen (τί, *z.B.* τὴν φυλακήν). — II. P. sich schlafen legen, **einschlafen,** schlafen.

κατ-ακολουθέω [sp. †] nachfolgen, begleiten (τινί); *übtr.* gehorchen.

κατα-κολπίζω (κόλπος) in eine Bucht einlaufen, landen (ἔς τι).

κατα-κολυμβάω untertauchen.

κατα-κομιδή, ἡ das Herabbringen, Hinabschaffen (*bsd.* nach der Küste); *bsd.* Ausfuhr.

κατα-κομίζω I. Akt. herab-, **hinunter-bringen** (*bsd.* nach der Küste); *übh.* fortschaffen; *insb.* herbei-, hinschaffen, -bringen, einführen (τί τινι, τὶ ἀπό *od.* ἔκ τινος εἰς *od.* ἐπί τι). — **II.** P. hinkommen; *insb.* einlaufen (ἔς τι).

κατά-κομος 2 [poet. sp.] (κόμη, *eig.*: mit herabhängendem Haar) dicht-behaart, -gelockt.

κατ-ακοντίζω mit dem Wurfspieß niederstrecken *od.* erlegen, niederschießen (lassen).

κατα-κόπτω 1. **niederhauen,** niedermachen, erschlagen, töten, abschlachten. — 2. auf etw. niederschlagen; *insb.* (Geld) schlagen, prägen, zu Geld münzen lassen. 3. **zerhauen,** in Stücke schlagen, zertrümmern, zerreißen, zerfetzen, zernagen.

κατα-κορής 2 u. **κατά-κορος** 2 [sp.] (κορέννυμι, *eig.*: übersättigt) a) übertrieben, im Übermaß, maßlos. b) hinlänglich, genügend.

κατα-κοσμέω u. M. **-έομαι** a) in Ordnung bringen, **ordnen,** zurechtlegen (*z.B.* ὀϊστὸν ἐπὶ νευρῇ). M sich richten (πρός τι nach etwas). b) **schmücken,** verzieren. c) (ver)ehren, achten.

κατα-κόσμησις, εως, ἡ das Ein-Ordnen, Einsetzen.

κατ-άκουσις, εως, ἡ [sp.] das Hören, Anhören, Vernehmen.

κατ-ακούω 1. **hören,** zuhören, vernehmen, verstehen (τί u. τινός). — 2. auf j-n hören, j-m gehorchen (τινός u. τινί).

κατ-ἄκρᾱς, ion. **-ης** *adv.* (*eig.*: von oben bis unten) von Grund aus, gänzlich.

κατα-κρατέω obsiegen, die Oberhand erlangen *od.* behalten, überwältigen (τινός u. τινά), überwiegen.

κατα-κρεμάννυμι [ep. sp.] aufhängen, anhängen (τὶ ἔκ *oder* κατά τινος etwas an etwas).

κατα-κρεουργέω [ion.] in Fleischstücke zerhacken; *übtr.* ganz zerhauen.

κατά-κρηθεν (*eig.* über das Haupt herab) *od.* **κατ-άκρηθεν** (*cf.* κατάκρας) [ep.] *adv.* von oben her; *übtr.* ganz und gar.

κατα-κρημνάομαι M. [poet.] herabhangen.

κατα-κρημνίζω (κρημνός, *eig.*: von einer steilen Höhe herabwerfen) herabstürzen; *insb.* über Bord werfen.

κατά-κρημνος 2 [poet. sp.] abschüssig, steil.

κατά-κρῖμα, τό [sp. †] = κατάκρισις.

κατα-κρίνω **gegen j-n** (τινός) etw. **erkennen,** j-m etw. zuerkennen, **verurteilen,** verdammen (τινός τι *od.* τινί τι, *auch* τινά τινι j-n zu etw., *z.B.* τινὶ θάνατον; *auch mit inf*, *acc. c. inf*, *gen. c. inf.* P. κατακρίνεταί μοί τι es wird etw. gegen mich erkannt, ich werde zu etw. verurteilt.

κατά-κρισις, εως, ἡ [†] Verurteilung, Verdammnis.

κατα-κρύπτω **verbergen,** verhehlen, verstecken (τὶ ὑπό τινι, ὑπό τι, εἴς τι, ἔν τινι unter, in etw.), **umhüllen** (τί τινι etw. mit etw.). ἄστυ πένθει in Trauer versenken; — *übtr.* (sich) verstellen.

κατα-κρυφή, ἡ [poet.] das Verbergen; *übtr.* Ausflucht.

κατα-κτάμεν(αι) [ep.] s. κατακτείνω.

κατα-κτάομαι M. sich etwas (ganz *oder* sicher) erwerben, sich aneignen, gewinnen (τί).

κατα-κτείνω [*meist* ep. poet.] **töten,** ermorden, umbringen, erschlagen, erlegen, hinrichten.

F. *fut.* κατακτενῶ (ep. ion. -κτανέω, M. -κτανέομαι pass.); — *aor.* κατέκτεινα (ep. κατέκτανον u. κάκτανον; *auch* κατέκτᾱν, -έκτᾰ, *inf.* κατακτάμεναι u. -κτάμεν, *part.* κατακτάς u. M. -κτάμενος); — *aor.* P. κατεκτάθην (3. *pl.* κατέκταθεν *ep.*).

κατά-κτησις, εως, ἡ [sp.] Erwerbung.

κατα-κυλίομαι P. *intr.* herab-rollen, -fallen, -stürzen.

κατα-κύπτω [ep. sp.] sich bücken, sich ducken; *insb.* hinab-, hin-gucken.

κατα-κῡριεύω [sp. †] Zwingherr sein, Herr werden, gebieten (τινός über j-n).

κατα-κῡρόω [poet. sp.] bestätigen, gültig machen. P. bestätigt *oder* verwirklicht werden, in Erfüllung gehen.

κατα-κωλῡ́ω aufhalten, zurückhalten. ἔξω nicht einlassen.

κατα-λαλέω [poet. sp. †] Böses nachreden, verleumden (τινός).

κατα-λαλιά, ἡ [†] üble Nachrede, Beschuldigung.

κατά-λαλος, ὁ [†] Verleumder.

κατα-λαμβάνω I. Akt. **ergreifen, erfassen** (τί u. τινά, *auch partit.* τινος): 1. hinnehmen, **einnehmen,** übernehmen (*z.B.* τὰ πράγματα den Oberbefehl), in Besitz nehmen, wegnehmen, erbeuten, (einen Ort) besetzen, (ein Lager) aufschlagen *od.* beziehen. — 2. **erreichen** (*z.B.* Πήγαμον), treffen (*z.B.* τινὰ λίθοις j-n mit Steinen), *insb.*: a) einholen, überfallen. b) antreffen, betreffen, ertappen, überraschen, (vor)finden (τινὰ *od.* τὶ ἐν *od.* ἐπί τινι in, bei etw.; *oft mit part.*, *z.B.* τινὰ ὀργιζόμενον). c) von Gewissen u. Zuständen, *bsd.* vom Unglück:

[illegible] treffen, begegnen, [illegible] (τινά. [illegible] ὁ φόβος [illegible] ἡμᾶς καταλήψεται [illegible] ihn treffen sich ereignen, [illegible] κατα[illegible] ein [illegible] τὰ καταλαβόντα das Vorgefallene, die [illegible] καταλαμβάνει με es trifft mich, [illegible] καταλαμβάνει μοι [illegible] καταλαμβάνει [illegible] καταλελάβηκεν ἐμὲ τοῦτο [illegible] noch es ich habe mich [illegible] [illegible] d) [illegible] 3. festhalten (τι. [illegible] τινά. [illegible] a) [illegible] aufhalten, [illegible] etw. [illegible] ἐν τῇ πόλει κατει[illegible] die in der Stadt Eingeschlossenen. [illegible] κ. ihn [illegible] b) [illegible] a) (etwa) bei[illegible] zur Ruhe [illegible] c) [illegible] binden od. [illegible] βεβαιότερον noch fester [illegible] κατειλημμέναι fest od. verbindlich [illegible] — II. M. 1. für sich hinnehmen od. weg[illegible] schon früher darstellen, [illegible] sich [illegible] erobern (τί). — 2. [illegible] ergreifen, begreifen, [illegible].

F. fut. καταλήψομαι (ion. -λάμψομαι); pf. κατείληφα (ion. καταλελάβηκα); pf. P. κατείλημμαι (ion. καταλέλαμμαι); aor. P. κατελήφθην (ion. -ελάμφθην); [illegible] adj. καταληπτέος (ion. -λαμπτέος).

κατα-λαμπτέος 3 [ion.] = καταληπτέος.

κατα-λάμπω [illegible], bestrahlen (τι).

κατ-αλγέω [poet. sp.] Schmerz empfinden. καταλγήσας [illegible].

κατα-λέγω[1] 1. a) hersagen, herzählen, **aufzählen** (τί; [illegible] einen Stammbaum der Reihe nach vollständig an[illegible] μητρόθεν τινά j-s Stammbaum mütterlicherseits). b) **erzählen,** berichten, mitteilen, anführen, **vortragen,** darlegen, **auseinandersetzen, erwähnen** (τί etw., τινί τι j-m [illegible], τινά von j-m). — 2. (auch M.) **auslesen, auswählen,** wählen (τί od. τινά; τινῶν od. ἔκ τινων aus [illegible] unter einer Zahl, τινῶν auch unter eine Zahl od. in eine Klasse, zB. τῶν πεντακισχιλίων). Insb.: a) rechnen unter, zählen zu einer Klasse (τινῶν od. ἔς τινας, ἐν [illegible] πλουσίοις unter die Reichen rechnen); als etw. an[illegible] (mit dopp. acc., zB. εὐεργεσίαν τι). b) in eine Liste (κατάλογος) eintragen od. zusammen[illegible] (ἔς τι, ἔν τινι, τινῶν); insb. (Soldaten) zum [illegible] **ausheben,** anwerben, aufbringen (στρατιώτας ἐκ τῶν πόλεων, εἰς τὰς ναῦς für die Schiffe, zum [illegible]). M. für sich ausheben.

F. fut. καταλέξω, aor. κατέλεξα, pf. P. κατείλεγμαι, aor. P. κατελέγην.

κατα-λέγω[2] [ep.] = καταλέχω. [sich herabergießen.]

κατα-λείβω [ep. poet.] herabträufeln. P. herabgleiten,

κατά-λειμμα, τό [sp. †] Überrest.

κατα-λείπω I. Akt. 1. **zurücklassen, hinterlassen,** [illegible] τι, τινά, τινί τι [illegible] ἐπί τινι [illegible]; auch mit finalem inf., [illegible] — 2. **übrig lassen** [illegible] offen lassen (τρεῖς πόλεις, [illegible]). b) am Leben lassen, be[illegible] c) zurückbehalten. — 3. **verlassen,** [illegible] hinter [illegible] a) [illegible] preisgeben, [illegible] b) [illegible] im Stiche lassen, **schutzlos lassen.** c) **unterlassen.** d) **verlieren.** — II. P. 1. [illegible] **zurückbleiben** [illegible] unter etw., [illegible] — 2. **übrig bleiben** [illegible] — 3. verlassen [illegible] bleiben. — III. M. für sich [illegible] hinter[illegible] für sich [illegible] [illegible]

F. [illegible] auch καλλείπω (fut. καλλείψω), Iterativform καταλείπεσκον. — aor. II κατέλιπον (ep. κάλλιπον, 3 sg. κάλλιφ' = κάλλιπε, inf. καλλιπέειν ep. = καταλιπεῖν). [werfen.]

κατα-λεπτολογέω [poet.] durch spitzfindige Reden nieder-

κατα-λεύω mit Steinen zu Tode werfen, steinigen, steinigen lassen.

κατα-λέχομαι [ep.] M. sich niederlegen, sich schlafen legen, ruhen.

F. Gewöhnlich nur im fut. καταλέξομαι, aor. I κατελεξάμην u. aor. II κατελέγμην (inf. καταλέχθαι, part. καταλέγμενος).

κατ-αλέω zermahlen.

F. aor. ep. κατάλεσσα = κατήλεσα.

κατα-λήγω [poet. sp.] aufhören, sein Ende erreichen. τὰ καταλήγοντα Ende, Grenze.

κατα-λήθομαι [ep.] M. ganz vergessen (τινός).

κατα-ληπτέος 3 [sp.] (καταλαμβάνω) 1. einzunehmen, zu gewinnen. — 2. zu hemmen, unschädlich zu machen.

κατα-ληπτικός 3 [sp.] ergreifend; insb. durchdringend.

κατα-ληπτός 3 (καταλαμβάνω) 1. ergriffen, erfaßt. — 2. zu ergreifen, zu fassen, zu erlangen; übtr. zu begreifen.

κατά-ληψις, εως, ἡ (καταλαμβάνω) Ergreifung: a) das Erreichen, Einholen. ἐν καταλήψει im Bereiche des Einholens, erreichbar. b) Einnahme, Besitznahme, Besetzung. c) Überfall. d) (geistig) Verständnis, Erkenntnis, Wahrnehmung.

κατα-λιθόω [sp.] u. † **-λιθάζω** (λίθος) steinigen.

κατα-λιμπάνω = καταλείπω.

κατα-λῑπαρέω [sp.] inständig bitten.

κατ-αλλαγή, ἡ, **Versöhnung.** -ὴν ποιεῖσθαι eine Aussöhnung herbeiführen.

κατ-αλλάσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. **austauschen, vertauschen,** verwechseln; übtr. ausgleichen, **aussöhnen,** versöhnen (τινά τινι u. πρός τινα j-n mit j-m). — II. P. **sich aussöhnen,** sich versöhnen lassen (τινί od. πρός τινα mit j-m; τινός von etw. ablassend, zB. χόλου). — III. M. 1. sich etw. eintauschen od. umtauschen (τί πρός τι etwas gegen, für etw., ἀντί τινος für etw.). — 2. (für sich) beilegen od. ausgleichen (ἔχθρας).

κατ-άλληλος 2 [sp.] einander gegenüberliegend; insb. entsprechend, miteinander korrespondierend.

κατ-αλοάω zerdreschen, zermalmen, zerprügeln, verhauen.

κατα-λογάδην adv. (λόγος) gesprächsmäßig, in Prosa.

κατ-αλογέω [ion. sp.] verachten (τί u. τινός).

κατα-λογίζομαι M. 1. rechnen unter (τινὰ ἔν τισι). — 2. **berechnen;** übtr. erwägen, bedenken (τί).

κατά-λογος, ὁ (καταλέγω) a) Aufzählung. b) Auslese. c) konkr. **Verzeichnis, Liste.** οἱ ἐν καταλόγῳ die in das Verzeichnis aufgenommenen. Insb. Stammliste, Rolle der waffenfähigen Bürger, Aushebungsrolle. οἱ ἐκ καταλόγου die diensttuenden od. dienstpflichtigen, waffenfähigen Bürger. ἐκ κ. στρατεύεσθαι seiner Militärpflicht vom kriegspflichtigen Alter an genügen. οἱ ὑπὲρ τὸν κ. die über das kriegsdienstpflichtige Alter hinaus sind. Daher auch = Aushebung (zB. καταλόγους ποιεῖσθαι Aushebungen veranstalten); insb. Abteilung, Schar.

κατά-λοιπος 2 **übrig** (geblieben oder gelassen).

κατα-λοφάδεια [ep.] adv. (λόφος) auf dem Nacken, huckepack.

κατα-λοχίζω [sp.] in die λόχους verteilen od. einrangieren, insb. ins Heer einreihen (τινὰ εἰς τι).

κατα-λοχισμός, ὁ [sp.] Verteilung in die λόχους, Werbung.

κατα-λυγίζω [poet.] überwinden.

κατά-λυμα, τό [sp. †] (καταλύω) Herberge.

κατα-λύσιμος 2 [poet.] sühnbar, wieder gutzumachen.

κατά-λυσις, εως, ἡ 1. **Auflösung;** insb.: a) (στρατιᾶς) Entlassung. b) **Zerstörung,** Vernichtung, Aufhebung (πολιτείας), Zerrüttung, Untergang. c) Beendigung, Beilegung, [illegible] Ende (zB. πολέμου, ἔχθρας).

d) Sturz, Umsturz, Absetzung, Vertreibung (z.B. τοῦ δήμου, τῆς ἀρχῆς, τῶν τυράννων). — 2. Ausspannung, Einkehr, **Herberge,** Gastzimmer.

κατα-λύω 1. *trans.*: a) losbinden, ausspannen (ἵππους). **b) auflösen,** abbrechen (γέφυραν, σκηνήν, λόγον). Insbesondere α) **zerstören,** vernichten, verderben, ruinieren (τί u. τινά); insb. (ein Volk) bezwingen, unterwerfen; auch demütigen, unterdrücken. P. in Verfall geraten, untergraben werden. β) (πόλεμον, ἔχθραν) beendigen, beilegen, (ἐγκλήματα) schlichten; (ἔχθραν, πλοῦν) aufgeben, einstellen; (ἁμαρτίαν) tilgen. γ) (Gesetze, Verfassung, Sitten u. dergl.) aufheben, abschaffen, beseitigen, (Herrschaft, Herrscher) stürzen, absetzen, entthronen, verdrängen, (der Herrschaft) berauben (τινὰ τῆς ἀρχῆς), des Kommandos entsetzen, abdanken. δ) (eine Versammlung) auflösen, (στόλον, στρατιάν u. s. w.) entlassen, auseinandergehen lassen, verabschieden. — 2. *intr.* u. M.: **a)** sich vergleichen od. vertragen, **sich versöhnen,** Frieden schließen (τινί u. πρός τινα mit j-m). **b)** die Zugtiere ausspannen, **Halt machen,** rasten (πρὸς ἄριστον zum Frühstück), einkehren od. eingekehrt sein, wohnen, logieren (παρά τινα u. παρά τινι, εἴς τι); übtr. aus dem Leben scheiden. c) aufhören.

κατα-λωφάω [ep.] sich erholen (κακῶν von den Leiden).

κατα-μαλακίζω schlaff machen, verweichlichen.

κατα-μαλάττω [sp.] (μαλακός) erweichen, geschmeidig machen.

κατα-μανθάνω gründlich od. **genau lernen: 1. a) kennen lernen,** studieren (*pf.* kennen). **b)** ausforschen, auskundschaften. **c) erfahren,** hören, *pf.* wissen (τί u. τινά, τί τινος etw. von od. an j-m; mit ὡς, ὅτι, mit *part.*). d) überzeugt werden (*pf.* überzeugt sein). — 2. a) **bemerken,** beobachten, gewahren, betrachten, auf etw. achten. **b) begreifen,** verstehen, beherzigen.

κατα-μāνύω [dor.] = καταμηνύω.

κατα-μαραίνω [sp.] welk, mager, schwach machen, verwelken lassen. P. verwelken, schwach werden.

κατα-μαργέω [ion.] ganz rasend sein (φθόνῳ vor Neid).

κατα-μάρπτω [ep. poet.] ergreifen, insb. ereilen, einholen; übtr. verschlingen.

κατα-μαρτυρέω gegen j-n (τινός) **zeugen,** etw. (Nachteiliges) bezeugen (τινός od. τί, τινός τι etwas gegen j-n, mit *inf.*). P. durch Zeugnis überführt werden.

κατ-αμάω [ep. poet. sp.] **I.** Akt. ab-, nieder-mähen. — **II.** M. über sich aufhäufen (τί).

κατ-αμβλύνω [poet.] abstumpfen (τί).

κατα-μεθύσκω trunken machen (τινά).

κατα-μείγνῡμι = καταμίγνυμι.

κατ-αμελέω nachlässig sein, vernachlässigen (τινός).

κατά-μεμπτος 2 [poet.] (μέμφομαι) a) vorwurfsvoll. b) vielgetadelt, tadelnswert, verwerflich, leidig, verhaßt, insb. unheilvoll, ungünstig.

κατα-μέμφομαι M. **tadeln,** schelten, anklagen, beschuldigen (τί u. τινά; τινός od. τινί um od. wegen etwas).

κατά-μεμψις, εως, ἡ, **Tadel,** Beschwerde, Anklage (τινός j-s od. über od. gegen j-n). κατάμεμψιν ἔχειν τινί j-m Beschwerde gestatten od. Grund zur Klage geben.

κατα-μένω verbleiben, zurückbleiben; insb.: a) **verweilen,** sich aufhalten, sich niederlassen; b) fortbestehen.

κατα-μερίζω zerteilen, verteilen (τί τινι; τοῖς λοχαγοῖς unter die Lochagen).

κατα-μετρέω 1. vermessen, ausmessen. 2. zumessen (τί τινι).

κατα-μηνύω a) angeben, **anzeigen** (τινός j-n, τί etw., πρός τινα j-m), etwas (in Worten) ausdrücken. b) gegen j-n zeugen (= καταμαρτυρέω). c) überführen (τινός, z.B. σεῦ ψευδομένου dich der Lüge).

κατα-μιαίνω besudeln. P. Trauer(kleider) anlegen.

κατα-μίγνῡμι I. Akt. **untermischen,** bei-, **ver-mischen,** einmengen (τί od. τινά τινι od. εἴς τι mit etwas), übtr. einflößen, einpflanzen (τινί τι). — **II.** M. **sich vermischen,** sich zugesellen, sich eindrängen, sich zerstreuen (εἴς τι in etwas).

κατα-μίσγω [poet.] = καταμίγνυμι.

κατά-μομφος 2 [poet.] = κατάμεμπτος.

κατα-μόνᾱς *adv.* für sich allein, besonders.

κατ-άμπελος 2 [sp.] Weinreiche Gegend.

κατ-αμύσσω [ep. poet. ion.] ritzen, zerritzen. M. sich (sibi) ritzen (χεῖρα, ῥῖνα).

F. 3. *sg. aor.* ep. καταμύξατο = κατημύξατο.

κατα-μύω die Augen schließen, (sc. schlafen), übtr. sich verstocken.

κατ-αμφικαλύπτω [ep.] rings umhüllen, über etw. her geben (τί τινι).

κατ-αναγκάζω 1. a) erzwingen. b) **zwingen,** nötigen (τινά mit *inf.*; mit *acc. c. inf.*). — 2. einzwängen, fesseln (τινὰ δεσμοῖς).

κατ-ανάθεμα, τό [†] Verfluchung, konkr. Verbannte(s).

κατ-αναθεματίζω [†] verfluchen.

κατα-ναίω [ep. poet.] wohnen lassen, ansiedeln.

F. *aor.* κατένασσα, P. κατενάσθην.

κατ-ᾱναλίσκω a) **verwenden,** verbrauchen, vertun, verschwenden (τὶ εἴς τι od. τινί etwas auf od. durch etwas). P. daraufgehen. καταναλωθῆναι εἰς τὸ τεθνάναι im Tod sein aufgehen. b) [sp. †] verzehren.

κατα-ναρκάω [sp. †] erstarren machen, übtr. zur **Last fallen** (τινός j-m).

κατα-νάσσω [ion.] feststampfen (τί).

κατα-ναυμαχέω zur See besiegen (τινά).

κατα-νέμω I. Akt. **1** a) austeilen, **verteilen,** (τί τινι od. ἔς τινας etw. j-m od. an, unter andere). b) **einteilen** (τὸ στράτευμα δώδεκα μέρη in zwölf Teile). 2. abweiden (τί). — **II.** M. unter sich verteilen.

κατα-νεύω zunicken, zuwinken (τινί j-m, κεφαλῇ od. κρατί mit dem Kopfe), übtr. beistimmen, zusagen, zusichern, zugestehen, bewilligen, gewähren, verheißen (τινί τι od. mit *inf.*).

F *fut.* κατανεύσομαι; *aor.* κατένευσα (*part.* ep. καννεύσας = κατανεύσας).

κατα-νεφόω [sp.] (νέφος) verfinstern, verdunkeln.

κατα-νέω[1] u. M. **-έομαι** [ep.] zuspinnen (τινί τι). λίνῳ mit dem Faden.

κατα-νέω[2] [ion.] aufhäufen, aufschütten (ἐπὶ τοῦ βωμοῦ).

Κατάνη, ἡ, Stadt in der Mitte der Ostküste Siziliens. Einw. ὁ **Καταναῖος.**

κατ-ανθρακόω [poet.] (ἄνθραξ) verkohlen, zu Asche brennen.

κατα-νοέω 1 bemerken, wahrnehmen, beobachten, betrachten (τί u. τινά, mit ὅτι, ὡς, *part.*). — 2. a) durchschauen, **kennen lernen,** erkennen, einsehen, verstehen, sich mit etw. bekannt machen, lernen (τί u. τινά). b) genau auf etwas achten, beherzigen, sich etwas merken (τί). c) überlegen, bedenken, erwägen, nachdenken (τί u. περί τινος).

κατα-νόησις, εως, ἡ, Beobachtung, Betrachtung, Erwägung.

κατ-άνομαι [ep.] s. κατάνω.

κατα-νοτίζω [poet.] benetzen, befeuchten.

κατ-αντάω [sp. †] hinkommen, gelangen, anlangen (εἰς, ἐπί, πρός τι u. a.); übh. gehen, kommen. Übtr.: a) erreichen, erlangen (εἴς τι). b) enden, auslaufen (εἴς τι), übtr. auf etwas hinauslaufen od. hinauskommen (ἐπί τι). c) sich ereignen.

κατ-άντης 2 u. *adv.* **κάτ-αντα** abwärts (gehend), abschüssig, bergab. τὸ κάταντες Bergabhang, εἰς τὸ κ. bergab, abwärts.

κατ-άντηστιν [ep.] *adv.* gerade gegenüber.

κατ-αντικρύ, κατ-αντίον [ion. poet. sp.], **κατ-αντιπέρᾱς** u. **-ᾱν** *adv.* (τινός, selten τινί) **1 gerade gegenüber:** insb. im Zweikampf. ὁ κ. der gegenüberliegende, jenseitige. — 2. gerade herab (τινός von etwas).

κατ-αντλέω herabgießen, mit etw. überschütten (τί τινος).

κατά-νυξις, εως, ἡ, [†] (νύσσω, eig. Zerstechen) Betäubung.

κατα-νύσσω [†] zerstechen; übtr. tief betrüben.

κατ-ανύω, att. **κατ-ανύτω vollenden;** insb. a) (einen Weg) zurücklegen; *abs.* hingelangen, angelangen (εἴς τι, ἐπί τι); insb. einkehren (τινός bei j-m). b) erfüllen, gewähren.

κατ-άνω [ep.] verbrauchen. P. daranfgeben.
κατα-ξαίνω [poet. sp.] zerkratzen, zerwunden [illegible] zerschlagen, zerfleischen, (πέτροις) steinigen. übtr. aufreiben, [illegible].
κατ-άξιος 2 [poet. sp.] ganz würdig τινός.
κατ-αξιόω [meist poet. sp.] a) für würdig halten, würdigen, hochachten (τινά τινος). b) für recht halten, bestimmen, wollen, verlangen, befehlen (mit inf.).
κατα-ξύω [sp.] = καταξαίνω.
κατα-πακτός 3 [ion.] (πήγνυμι) unten eingefügt. κ. θύρα Falltür.
κατα-παλαίω niederringen [illegible] niederwerfen, über[winden.]
κατα-πάλλομαι M. [ep.] sich [illegible] herabschießen (3 sg. aor. II κατέπαλτο [illegible]).
κατα-πάσσω, neu-att. **-ττω** [poet. sp.] a) bestreuen (τι κατά τινος etw. [illegible]). b) streuen, besprengen, überschütten (τι τινος etw. mit etw.), [illegible].
κατά-παστος 2 [poet. sp.] bestreut, reich geschmückt.
κατα-πατέω a) nieder treten, zertreten, mit Füßen treten. [illegible] niederreiten. b) übtr. verachten (τί).
κατά-παυμα, τό [ep.] (παύω) Beruhigung, Trost (γόου in der Klage).
κατά-παυσις, εως, ἡ [ion.] (παύω) a) Beruhigung, Ruhe. b) Absetzung (τυράννων).
κατα-παύω I. Akt. **aufhören machen, beendigen,** enden, beilegen (τί, z. B. πόλεμον, νεῖκος, ὀργήν). (ὀγμόν) stürzen. Insb. a) **zur Ruhe bringen,** beruhigen, stillen, lindern, beschwichtigen, bezähmen, besänftigen, dämpfen (τινά u. τί). b) Einhalt tun, hindern, hemmen, im Zaume halten, unterdrücken (τινά u. τί). c) j-n **von etw. abbringen** od. einer Sache berauben (τινά τινος), [illegible] absetzen (τοὺς τυράννους), entsetzen (τινὰ τῆς ἀρχῆς j-m etwas entreißen). d) † intr. ruhen (ἀπό τινος). — II. P. u. M. aufhören, ruhen; von etwas ablassen, etwas aufgeben (τινός).
F. inf. prs. ep. καταπαυέμεν, fut. -παυσέμεν; 1. pl. conj. aor. καταπαύσομεν ep. = -σωμεν.
κατα-πεδάω [ep. poet.] fesseln, verstricken (τινά).
κατ-απειλέω [poet.] drohen. ἔπη Drohworte ausstoßen. τὰ κατηπειλημένα Drohungen.
κατα-πειράζω auf die Probe stellen (τί).
κατα-πειρητηρίη, ἡ (ion. = -πειρατηρία von πειράω) Senkblei zur Untersuchung der Meerestiefe.
κατα-πέλτης, ου, ὁ [sp.] (πάλλω) Katapulte, Wurfmaschine zum Schleudern von Steinen, großen Pfeilen od. Lanzen u. dergl.
κατα-πελτικός 3 [sp.] zur Katapulte gehörig.
κατα-πέμπω herunter, **herab schicken,** senden (bsd. nach dem Meere od. als Satrapen in die Provinz), insb. **absenden,** entsenden (τί od. τινά, τινί τι). εἰρήνην den Frieden vorschreiben od. diktieren (von der Verordnung [illegible]).
κατά-περ [ion.] = καθάπερ.
κατα-πέσσω [ep. poet.] verdauen, [illegible] verbeißen, ver[illegible] (χόλον). aor. κατέπεψα.
κατα-πετάννυμι darüber ausbreiten (τι, besonders [illegible] etwas mit etwas).
F. [illegible] -πασα). pf. P. κατα-[illegible].
κατα-πέτασμα, [illegible] †) Decke, Vorhang.
κατα-πέτομαι [illegible] M. herabfliegen.
κατα-πετρόω steinigen.
κατα-πεφνεῖν [illegible] (ind. κατέπεφνον).
κατα-πήγνυμι [illegible] I. trans. **feststecken,** [illegible] einrammen, hinab-, [illegible] καταπηγνύ-[illegible] 2. [illegible] καταπέπηγα [illegible] P. [illegible] feststecken, [illegible] [illegible] feststecken.
F. aor. κατέπηξα, P. [illegible] M. κατε-πήκτο [illegible].
κατα-πηδάω herab[illegible].
κατα-πίμελος 2 [illegible].

κατα-πίμπλημι ganz anfüllen (τί τινος etw. mit etw.). P. sich anfüllen.
κατα-πίμπρημι [sp.] niederbrennen, verbrennen.
κατα-πίνω **hinuntertrinken,** verschlucken, verschlingen; übtr. vernichten.
κατα-πίπτω a) **herab fallen,** stürzen (ἀπό τινος εἴς τι); übtr. in etw. verfallen od. geraten εἴς τι. b) **nieder fallen,** stürzen, einfallen (εἴς τι, ἔν od. ἐπί τινι, ἐπί τινος, ἁλί ins Meer). πᾶσιν παραὶ ποσὶ κάππεσε θυμός allen fiel der Mut vor die Füße (= allen entsank der Mut).
F. aor. ep. κάππεσον = κατέπεσον.
κατα-πισσόω, neu-att. **-πιττόω** (πίσσα) mit Pech bestreichen od. verbrennen.
κατα-πιστεύω [sp.] trauen, vertrauen.
κατα-πιστόομαι [sp.] M. sich verbürgen (ὑπέρ τινος πρός τινα für j-n bei j-m).
κατα-πιττόω [neu-att.] = καταπισσόω.
κατα-πλάσσω [ion.], neu-att. sp. **-ττω** bestreichen, beschmieren (τί τινι etw. mit etw.; auch mit dopp. acc.).
κατα-πλαστύς, ύος, ἡ [ion.] (καταπλάσσω) Überzug, Pflaster.
κατα-πλέκω [ion. sp.] 1. verflechten, verwickeln (τινά τινι j-n in etw.). — 2. abwickeln; übtr. beenden, schließen (τὴν ζόην, ῥῆσιν).
κατά-πλεος 2 ganz angefüllt, voll (τινός); auch beschmutzt.
κατα-πλέω **herab schiffen, -fahren** (an die Küste oder stromabwärts), insb. a) (**an**)**landen,** einlaufen (εἴς od. ἐπί τι). b) übh. wohin segeln od. fahren; insb. zurück segeln.
κατά-πλεως, ων [att.] = κατάπλεος.
κατα-πληκτικός 3 (-πλήσσω) [sp.] erschreckend, furchterregend, erschütternd, auffallend.
κατα-πλήξ, ῆγος (-πλήσσω) erschrocken, bestürzt, betroffen, zaghaft, schüchtern. [Schrecken.]
κατά-πληξις, εως, ἡ Niedergeschlagenheit, Bestürzung,
κατα-πλήσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. (u. M.) **nieder schlagen,** -schmettern (τινά od. τί). übtr. **erschrecken,** in Angst od. Staunen versetzen, erschüttern, einschüchtern, entmutigen (τινά τινι j-n durch etw.). — II. P. **erschreckt werden,** erschrecken, in Angst od. Staunen geraten (τί vor od. über etw., τινά vor j-m; τινί durch etw., πρός τι bei etw.), bestürzt, betroffen, mutlos sein.
F. aor. P. κατεπλάγην (ep. -επλήγην); pf. κατα-πέπληγμαι.
κατά-πλους, ὁ 1. das Herabsegeln, Hinabfahren, insb. Landung, Ankunft der Flotte. — 2. übh. **Fahrt;** insb. a) Überfahrt, Rückfahrt, Rückkunft; b) Stelle, wo man fährt, durchfahrene Strecke.
κατα-πλουτίζω bereichern (τινά).
κατα-πλώω [ion.] = καταπλέω.
κατα-πνέω, poet. **-πνείω** 1. herabhauchen; übh. einhauchen (τί τινί τι). — 2. anhauchen, anwehen; übh. hauchen, wehen (τί etwas od. über etwas hin).
κατα-ποικίλλω bemalen, mit Gemälden schmücken.
κατα-πολεμέω 1. bekriegen, bekämpfen (τινά). 2. **nieder kämpfen,** werfen, (im Kriege) bezwingen (τινά).
κατα-πολιτεύομαι M. durch seine Politik zu Grunde richten (τινά).
κατα-πονέω [sp. †] durch Arbeit ermüden, müde machen; übh. a) quälen, hart behandeln; b) überwältigen, überwinden, stürzen (auch M.). [beschwerlich.]
κατά-πονος 2 [sp.] a) ermüdet, geschwächt. b) mühsam,
κατα-ποντίζω = καταποντόω.
κατα-ποντιστής, οῦ, ὁ (καταποντίζω, eig. der ins Meer Versenkende) Seeräuber, λῃστής.
κατα-ποντόω πόντος) ins Meer stürzen od. versenken, übr. [illegible] ertrinken lassen. P. versinken.
κατα-πόρνευσις, εως, ἡ [sp.] Schändung.
κατα-πορνεύω [ion. sp.] zur Unzucht bestimmen, prostituieren.

κατά-ποσις, εως, ἡ 1. das Heruntertrinken, Verschlucken od. Verschlucktwerden. — 2. Schlund, Speiseröhre.

κατα-πράσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt **vollführen,** vollenden, vollbringen, **ausführen,** ausrichten, zustande bringen, durchsetzen, erreichen, erlangen (τί od. mit ὥστε). — II. M 1. für sich od. durch seine Bemühung ausführen od. ausrichten — 2. sich etw. erwerben, sich verschaffen, erlangen (τί).

κατα-πραΰνω besänftigen, beschwichtigen (τινά, auch τινὰ τῆς ὀργῆς).

κατα-πρηνής 2 [ep.] nieder-fahrend, gesenkt (χείρ), flach?

κατα-πρίω [ion. poet.] zersägen; übh. spalten.

κατα-προδίδωμι verraten, preisgeben, im Stiche lassen (τί od. τινά τινι).

κατα-προΐεμαι M. [sp.] verraten, preisgeben.

κατα-προΐσσομαι [ion. poet.] (προΐξ) umsonst tun; übtr. ungestraft bleiben, meist mit *part.*, z.B. οὐ καταπροΐξονται ἀποστάντες sie sollen nicht ungestraft abgefallen sein.

F. fast nur *fut.* καταπροΐξομαι (ion. -προΐξομαι).

κατα-πτήσσω [ep. poet. sp.] **sich (nieder)ducken,** sich verkriechen, sich verstecken (ὑπό τινι unter etw.); übtr. bestürzt, in Angst, erschrocken sein.

F. *aor. I* κατέπτηξα (ep. *aor. II* κατέπτην, 3. *du.* καταπτήτην); *pf.* κατέπτηχα.

κατα-πτήτην [ep.] s. καταπτήσσω.

κατ-άπτομαι [ion.] = καθάπτομαι.

κατά-πτυστος 2 anspeienswert, verabscheuenswert.

κατα-πτυχής 2 [but.] (πτύσσω) faltig.

κατα-πτύω ausspucken, **anspeien;** übtr. verabscheuen (τινός).

κατα-πτώσσω [ep.] = καταπτήσσω.

κατα-πτωχεύω [sp.] bettelarm machen. P. bettelarm werden.

κατα-πυγοσύνη, ἡ [poet. sp.] widernatürliche Unzucht; übh. Unzucht, Geilheit.

κατα-πύγων 2 [poet. sp.] (πυγή) widernatürliche Unzucht treibend, übh. unzüchtig, geil.

κατα-πύθομαι [ep.] P. vermodern.

κατά-πυκνος 2 [sp.] sehr dicht.

κατα-πυκνόω [sp.] anfüllen (τί τινι etwas mit etwas).

κατ-άρα, ion. **-άρη,** ἡ Verwünschung, Fluch.

κατ-αραιρημένος [ion.] s. καθαιρέω.

κατ-αράομαι M. 1. **verwünschen,** Verwünschungen ausstoßen, **verfluchen** (τινί, sp. † τινά), *abs.* fluchen. 2. etw. auf j-n herabwünschen, j-m etw. anwünschen (τινί τι od. mit *acc. c. inf.*)

κατ-αράσσω 1. a) herunter-, **herab schmettern,** -stürzen, -reißen, -werfen, -drängen (τινά) b) *intr.* herabstürzen. — 2. **zurück-stoßen,** -drängen, -treiben, -schlagen (τινὰ ἔς τι).

κατ-άρατος 2 (ἀράομαι) 1. verwünscht, **verflucht,** fluchbeladen. — 2. fluchwürdig, verrucht.

κατ-αργέω [poet. sp.] untätig oder unwirksam machen; übtr. außer Wirksamkeit setzen, vernichten, abschaffen, beseitigen, entfernen, befreien (τὶ ἀπό τινος).

κάτ-αργμα, τό [poet. sp.] (κατάρχομαι, eig. das, womit man das Opfer anfängt) 1. a) Voropfer, durch welches das Opfertier geweiht wird. b) Opfer-erstlinge. — 2. übh. Opfer, Opferspende.

κατ-άργυρος 2 [sp.] versilbert.

κατ-αργυρόω [ion. poet. sp.] a) versilbern. b) übtr. bestechen.

κατ-άρδω [poet.] benetzen, bewässern.

κατα-ρέζω (ep. [illegible] καταρρέζω, eig. heruntermachen) streicheln.

F. ep. καρρέζω; [illegible] *aor.* κατέρεξα.

κατ-αρέομαι [ion.] [illegible] καταράομαι.

κατα-ριγηλός 2 [ep.] (ῥιγέω) grausig, entsetzlich.

κατ-αριθμέω u. M. **-έομαι** 1. a) aufzählen, herzählen. b) herérzählen. 2. dazu-, darunter-zählen (τὶ ἔν oder σύν τισι).

κατ-αρκέω [ion. poet.] ganz genügen od. imstande sein (mit *part.*).

κατ-αρμόζω [ion.] [illegible] καθαρμόζω.

κατ-αρνέομαι P. [poet.] leugnen (mit *inf.* und μή).

κατα-ρρᾳθυμέω a) nachlässig od. träge sein. b) *trans.* leichtsinnig verabsäumen [illegible].

κατα-ρρακόω [poet.] (ῥάκος, eig. zerlumpen) zerfetzen, zerfleischen.

κατα-ρράκτης, ου [poet. sp.] u. **-ρρακτός** 3 (ῥάσσω, eig. herabreißend) herabstürzend, (ὁδός) abschüssig; θύρα καταρρακτή Fall-tür, -gatter; [illegible] ὁ καταρράκτης, ου Wasserfall, Stromschnelle.

κατα-ρράπτω zusammennähen, übtr. [illegible]

κατα-ρρέπω [poet. sp.] herabstürzen (τι).

κατα-ρρέω I. Akt. **herab-fließen,** -strömen (τινός [illegible] ἔκ τινος von etw., εἴς τι); übh. **herab-fallen,** [illegible], -sinken; insb. stromabwärts getrieben werden. Übtr. a) [illegible] (ἔς τινα) zufließen od. zuteil werden b) zusammen-brechen, -stürzen (περὶ αὑτά in sich zusammenfallen) — II. P. [sp.] a) von etw. fließen od. triefen (τινί). b) niederstürzen.

κατα-ρρήγνυμι u. **-ύω** I. Akt. 1. *trans.* **niederreißen,** einreißen, **zerreißen;** prägn. hereinbrechen lassen, verursachen (τροπάς Flucht). — 2. *intr.* (*pf.* κατέρρωγα) — P. — II. P. 1. niedergerissen werden, **herab-stürzen,** -fallen, niederplatzen. — 2. zerreißen, bersten, platzen, zusammenstürzen. — 3. ausbrechen, hervorbrechen, plötzlich entstehen. — III. M. sich etwas zerreißen.

F. *pf. II* κατέρρωγα *intr.*; *aor.* P. κατερράγην, *fut.* καταρραγήσομαι.

κατα-ρρινάω [poet.] ausfeilen, übtr. fein ausarbeiten.

κατα-ρρίπτω [poet. sp.] herabwerfen; übtr. a) erniedrigen; b) vernichten.

κατά-ρρους, ὁ Erguß nach unten; insb. Katarrh, Schnupfen.

κατα-ρροφέω ausschlürfen, verschlucken.

κατα-ρρυής 2 [poet.] (ῥέω) herab-, heraus-fallend, herabgeglitten.

κατα-ρρυπαίνω beschmutzen.

κατά-ρρυτος 2 [ion. poet. sp.] (καταρρέω) 1. bewässert, durchflossen, umflossen. — 2. angeschwemmt.

κατ-αρρωδέω (ion. = -ορρωδέω) Angst haben, sich fürchten (τί vor etwas, oder mit μή).

κατα-ρρώξ, ῶγος [poet.] (ῥήγνυμι, eig. abgerissen) jäh, schroff.

κάτ-αρσις, εως, ἡ (καταίρω) Landungsplatz.

κατ-αρτάω [ion. sp.] u. **κατ-αρτίζω** [ion. sp.] **gehörig einrichten,** passend od. zurecht machen, (wohl) bereiten, wiederherstellen, ausrüsten, vollkommen machen; κατηρτισμένος gut eingerichtet, bequem, ordentlich, verständig, vollkommen.

κατ-άρτισις, εως, ἡ [sp. †] u. **κατ-αρτισμός,** ὁ [sp. †] (καταρτίζω) 1. gehörige Einrichtung; übtr. Vollkommenheit. — 2. a) Leitung. b) Abrichtung, Dressur.

κατ-αρτιστήρ, ῆρος, ὁ [ion. sp.] (καταρτίζω, eig. Einrichter) Schiedsrichter.

κατ-άρτυσις, εως, ἡ [sp.] = κατάρτισις.

κατ-αρτύνω 1. *trans.* **zubereiten,** gehörig einrichten, in Ordnung bringen (P. fertig od. reif werden). Insb. a) (ἵππον) bändigen, lenken; (Speisen) würzen; b) (mit *inf.*) veranlassen, bewegen. — 2. *intr.* κατηρτυκώς: a) erwachsen; b) entsündigt.

κατ-αρχαιρεσιάζω [sp.] bei der Wahl zum Amte hintansetzen.

κατ-αρχή, ἡ [sp.] Anfang.

κατ-άρχω I. Akt. **anfangen,** den Anfang machen, beginnen (τινός mit etw., selten τί), **zuerst tun** (mit *part.*). ὁδοῦ des Weges vorangehen. Übh. sich an etw. machen. — II. M. 1. anfangen (τινός, selten τί). Insb. a) die heilige Handlung, das Opfer beginnen (τί mit etw., z.B. χέρνιβα τ' οὐλοχύτας τε mit Waschwasser und Streugerste), übh. an dem Opfer teilnehmen b) zum Opfer weihen (τινός); übtr. j-n einweihen. — 2. leiten, handhaben (τινός).

κατα-σαπήῃ [ep.] s. κατασήπω.

κατα-σαρκόω [sp.] (σάρξ) feist machen, mästen.

κατα-σβέννυμι u. **-ύω** 1. *trans.* **auslöschen;** übtr. unterdrücken, stillen, dämpfen, erschöpfen, tilgen (z.B. ὀργήν, ἔριν, φρόνημα). (θάλασσαν) austrocknen. — 2. *intr.* u. P. **verlöschen,** erlöschen, ausgehen; übtr. verschwinden, aufhören.

F. *aor. I* κατέσβεσα *trans.*; *aor. II* κατέσβην *intr.*; *pf.* κατέσβηκα *intr.* = *pf.* P. κατέσβεσμαι.

κατα-σείω 1 herabschütteln. — 2 übh. **schütteln** (τί, z. B. [illegible]), **erschüttern.** Insb. a) umwenken, flattern lassen. b) [illegible] (mit der Hand) winken od. ein Zeichen geben (τινί [illegible]).

κατα-σεύομαι M [ep.] herabstürzen: [illegible] die Wogen stürzten in die Strömung [illegible].

κατα-σημαίνω bezeichnen. M [illegible].

κατα-σήπω 1 [illegible] verfaulen machen [illegible]. — 2. intr. u. P. **verfaulen,** [illegible].

F. [illegible] *II* κατασέσηπα [illegible] P. κατεσάπην.

κατ-ασθμαίνω [poet.] [illegible].

κατα-σιγάω [illegible].

κατα-σιτέομαι M [illegible].

κατα-σιωπάω I. Akt. [illegible] zum Schweigen bringen, beschwichtigen [illegible]. II. M [illegible].

κατα-σκάπτω niederreißen, [illegible] zerstören (τί). [illegible].

κατα-σκαφή, ἡ [illegible] 1 [illegible] Schleifung, Zerstörung. — 2 [illegible] Grab, Gruft.

κατα-σκαφής 2 [poet.] (σκάπτω) [illegible] unter [illegible].

κατα-σκεδάννυμι I Akt **ausstreuen,** ausstatten, ein[illegible] φήμην ver[illegible]. II M das Zeug [illegible] κέρας über j-n ausgießen.

κατα-σκέλλω [poet. ip.] austrocknen, auszehren. *pf.* κατέσκληκα *intr.* ausgetrocknet, ausgezehrt od. dürr sein [illegible]. P. hinschwinden.

κατα-σκέπτομαι M = κατασκοπέω.

κατα-σκευάζω I Akt. 1 [illegible] zurecht machen, **zubereiten,** [illegible] **einrichten,** [illegible] Bereitschaft od. in [illegible] **ausrüsten,** mit dem Nötigen versehen [illegible] (τί u. τινί: τινί durch, mit etw. [illegible] ἐπί [illegible] insb. [illegible] bepacken, [illegible] beladen [illegible] (τινά) ausrüsten, anstellen, ab[illegible]. — 2 a) **veranstalten, ins Werk setzen,** rüsten, [illegible] unternehmen, Anstalten od. Vorkehrungen zu etw. [illegible] erstehen. b) **verfertigen,** herstellen [illegible] schaffen, anlegen, zustande bringen, [illegible] werden [illegible]. c) anschaffen, verschaffen, be[illegible] (τινί τι). d) ausdenken, ersinnen, [illegible]. II M 1 a) **für sich** od. nach [illegible] **zubereiten** od. **einrichten,** in stand setzen, [illegible]. b) **für sich ins Werk setzen** oder [illegible] erbauen, errichten, Anstalten treffen (τί [illegible]) anspinnen, einfädeln. c) [illegible] verschaffen od. erwerben [illegible] ἑαυτῷ τι. — 2 [illegible] **sich ausrüsten,** [illegible] *pf.* gerüstet [illegible] sein. Insb. *intr.* a) [illegible] häuslich [illegible] niederlassen (ἐν τινι): [illegible] b) sich gewöhnen (περί τινος [illegible]).

κατα-σκεύασμα, τό [ip.] u. **κατα-σκευή,** ἡ, 1 **Zu**bereitung, [illegible] Ausstattung, Veranstaltung, [illegible] Rüstung, Anordnung [illegible]. Insb. [illegible] b) äußere Beschaffenheit, [illegible]. — 2 a) Ge[illegible] Bauwerk, [illegible]. b) Hausrat, [illegible]. d) Vor[illegible].

κατ-ασκέω [illegible].

κατα-σκηνάω, -έω u. -όω 1 [illegible] Lager auf[illegible] sich lagern, [illegible] πρός τι [illegible]. — 2 [illegible].

κατα-σκήνωσις, [illegible].

κατα-σκήπτω 1 niederfahren, [illegible] auf etw.), λιταῖς τινα bestürmen. — 2. *trans* nieder[illegible]schmettern.

κατα-σκιάζω u. [ep.] **-σκιάω** beschatten; übtr. bedecken, [illegible], begraben (τινά τινι j-n mit etwas).

κατά-σκιος 2 [ion. poet.] (σκιά) 1. beschattet, schattig. — 2 beschattend, Schatten werfend.

κατα-σκοπέω von oben herab beschauen, übh. sich etw. ansehen, **besichtigen, betrachten,** beobachten, insb. untersuchen, erforschen, auskundschaften, auflauern (τί u. τινά). M bei sich betrachten (τί).

F Nur im *prs.* u. *impf.* gebräuchlich; die übrigen Tempora von κατασκέπτομαι.

κατα-σκοπή, ἡ, Besichtigung, Erforschung; insb. das Auskundschaften, Kundschaft, Erkundung.

κατα-σκοπικός 3 [ip.] zum Auskundschaften gehörig.

κατά-σκοπος, ὁ Späher, **Kundschafter,** Spion.

κατα-σκώπτω [ion. sp.] verspotten (τινά).

κατα-σμῑκρύνω [sp.] kleiner machen, verkleinern, herabsetzen.

κατα-σμύχω [ep. poet.] ganz verbrennen; übtr. hinschmachten lassen.

κατα-σοφίζομαι [sp. †] M überlisten, täuschen.

κατ-ασπάζομαι [sp.] M umarmen, küssen.

κατα-σπαράσσω [poet. sp.] zerreißen, zerzausen.

κατα-σπάω herunter-, **herab-ziehen,** -reißen (τί, τί ἀπό τινος); insb. (Schiffe) ins Meer ziehen (= flott machen). τὰ κατασπώμενα die herabgedrückten od. sich senkenden Teile des Körpers.

κατα-σπείρω a) besäen, bestreuen. b) **aus säen,** -streuen; übtr. α) verbreiten, (Gerüchte) aussprengen; β) bereiten, verursachen (ἀνίας).

κατα-σπένδω [ion. poet. sp.] 1. a) als Trankopfer über etw. ausgießen. b) zum Opfer weihen. — 2 = σπένδω.

κατα-σπέρχω bedrängen (τινά); übtr. schrecken, ängstigen.

κατα-σποδέω [poet.] zerstäuben, vernichten.

κατα-σπουδάζομαι [ion. sp.] M (nur *pf.* κατεσπούδασμαι) mit ernstem Fleiß arbeiten.

κατα-στάζω [meist poet.] 1 a) herab träufeln, rinnen (τινός, ἀπό od. κατά τινος von etw. herab, τί an etw.). b) von etw. triefen (τινί, z. B. νόσῳ). — 2 *trans.* beträufeln, benetzen.

κατα-σταθμεύω [sp.] (σταθμός) in Hürden einstellen.

κατα-στασιάζω durch Parteiumtriebe bekämpfen, durch eine Gegenpartei stürzen od. schwächen (τινά).

κατά-στασις, εως, ἡ, (καθίστημι) 1 *trans.*: a) das **Hinstellen,** Auf-, Feststellung; ἐγγυητῶν Stellung von Bürgen. b) Anstellung, Einsetzung, Ernennung (bsd. von Richtern u. Beamten). c) Anordnung, Festsetzung, Bestimmung. d) Vorstellung, Präsentation, Einführung fremder Gesandten in die Volksversammlung od. bei den Behörden. e) Ausrüstungsgeld, Equipage, das dem Reiter vom Staate zur Ausrüstung gezahlte Geld. — 2 *intr.* das Feststehen, fester, ruhiger **Stand** od. **Bestand;** übtr. a) ruhiger Zustand, Sicherheit. b) Einrichtung, **Beschaffenheit,** Natur od. Lage der Dinge. c) (bestehende) **Verfassung.**

κατα-στατέος 3 s. καθίστημι.

κατα-στάτης, ου, ὁ [poet.] (καθίστημι, eig. Feststeller) Ordner, Stütze.

κατα-στατικός 3 [sp.] beruhigend, besänftigend.

κατα-στεγάζω überdachen, bedecken (τί τινι etw. mit etw.).

κατα-στέγασμα, τό [ion.] Bedachung, Decke.

κατα-στεγνόω [sp.] dicht bedecken, dicht machen.

κατά-στεγος 2 bedacht, bedeckt.

κατα-στείβω [poet.] a) nieder-, zertreten. b) betreten (τί).

κατα-στέλλω [poet. sp.] 1 herunterlassen, niederhalten, übtr.: a) beruhigen, besänftigen, b) aufhalten, hemmen. — 2 ordnen.

κατα-στένω [poet.] beseufzen (τί).

κατα-στεφής 2 [poet. sp.] (στέφω) bekränzt.

κατα-στέφω [meist poet. sp.] umhüllen, bekränzen.

κατά-στημα, τό [sp. †] (καθίστημι) Stellung, Haltung, Benehmen, Zustand.

κατα-στηματικός 3 [sp.] gesetzt, ruhig, beständig.

κατά-στικτος 2 [poet. sp.] gefleckt, bunt.

κατα-στολή, ἡ [sp. †] 1 das Herablassen (περιβολῆς des Umwurfs, so daß der rechte Arm bedeckt bleibt), übtr. Zurückhaltung, würdige Haltung, Anstand 2. † Kleidung.

κατα-στόρνῡμι [ep. ion. sp.] = καταστρώννυμι.

F. Ep. καστόρνυμι (*part. fem.* καστορνῦσα); *aor.* κατεστόρεσα ep. = κατεστόρεσα.

κατα-στοχάζομαι [sp.] M. nach etwas (τινός) zielen.

κατ-αστράπτω Blitze schleudern, nieder-blitzen, -schmettern; insb. (die Augen) blenden. [listen.]

κατα-στρατηγέω [sp.] durch Kriegslist überwinden, über-

κατα-στρατοπεδεύω 1. *trans.* ein Lager aufschlagen lassen, **lagern lassen** (τινά), (die Flotte) ankern lassen (τί). 2. *intr.* u. M. **sich lagern,** sich einquartieren, übernachten (ἔν τινι, εἴς τι).

κατα-στρέφω I. Akt. 1. **umkehren, umwenden,** umwerfen, umstürzen, niederreißen; übtr. etw. auf etw. beziehen (τί ἐπί τι). 2. übtr. a) **unterwerfen,** unterjochen (τί u. τινά). b) endigen, beschließen (τί); insb. τὸν βίον das Leben endigen = sterben, abscheiden (auch *abs* ohne βίον). – II. M. **sich** (sibi) **unterwerfen** oder unterjochen, bezwingen, erobern (τί und τινά); auch P. unterjocht oder unterworfen werden.

F. 3. *pl. plpf.* P. κατεστράφατο ion = κατεστραμμένοι ἦσαν; *aor.* P. κατεστράφην (ion. κατεστράφθην).

κατα-στρηνιάω [†] üppig gegen j-n (τινός) werden.

κατα-στροφή, ἡ (στρέφω) 1. Umkehr, **Wendung.** übtr. a) Ausgang, Schluß, Ende, (τοῦ βίου) Tod. b) **Umsturz,** Sturz; übtr. Vernichtung, Zerstörung, Verderben. c) Wendepunkt der Handlung im Drama. 2. **Unterwerfung,** Unterjochung.

κατά-στρωμα, τό (καταστρώννυμι) **Verdeck,** Schiffsdeck.

κατα-στρώννῡμι 1. **hinbreiten, hin-strecken,** -streuen; insb. niederstrecken, töten (τινά); übtr. unterdrücken, beseitigen (τί). 2. überdecken, bedecken (τί τινι etwas mit etwas).

κατα-στυγέω [ep.] schaudern, sich entsetzen (τί vor etwas).

F. *aor II* ep. κατέστυγον.

κατα-στύφελος 2 [ep.] sehr hart, sehr fest.

κατα-στύφω [sp.] herbe machen. τὸ κατεστυμμένον Herbigkeit [πολλμένος Erzplauderer.]

κατα-στωμύλλομαι M immerfort plaudern κατεστω-

κατα-σύρω [ion. sp.] a) hinabziehen; übh. fortschleppen, fortziehen. b) plündern, verwüsten.

κατα-σφάζω abschlachten; übh. töten morden.

κατα-σφρᾱγίζω [meist poet. sp.] versiegeln, besiegeln.

κατα-σχεθεῖν [ep. poet.] s. κατέχω.

κατά-σχεσις, εως, ἡ [†] Besitznahme, Besitz.

κατά-σχετος 2 zurückgehalten, verhalten, unterdrückt

κατα-σχηματίζω bilden, gestalten.

κατα-σχίζω zerspalten, zerhauen, zerbrechen, (πύλας) aufbrechen od. sprengen; übtr. zerstören, stören.

κατα-σχολάζω [poet. sp.] zaudern, säumen

κατα-σωρεύω [sp.] anhäufen.

κατα-σώχω [ion] (σώχω = ψώχω) zerreiben.

κατα-τάκω [dor.] = κατατήκω.

κατα-τανύω [poet. sp.] nieder-spannen, -ziehen

κατα-ταρταρόω [sp] in den Tartaros werfen.

κατα-τάσσω, neu-att **-ττω** a) **aufstellen,** hinstellen, einen Platz anweisen (τινά τινι), ordnen. b) **einstellen,** eintragen, aufnehmen (τινά εἴς τι).

κατα-τεθνεώς u. **-ηώς** s. καταθνῄσκω.

κατα-τείνω 1. *trans.*: a) nieder spannen, -werfen. b) **anspannen,** (Zügel, Taue) straff anziehen; übtr. zügeln (τινά). c) **ausdehnen,** (Soldaten) in langen Reihen aufstellen. πολὺν ἔπαινόν τινος eine lange Lobrede auf etw halten od. loslassen. Insb. ausrecken, foltern, peinigen – 2 *intr.*: a) **sich anstrengen,** eifrig od. heftig sein; insb. α) eilends vorwärts streben; β) darauf bestehen, nicht ablassen; γ) widerstreben. b) sich erstrecken, reichen (εἴς oder ἐπί τι).

κατα-τέμνω zerschneiden, zerhauen, in Stücke hauen, zerteilen (τινά u. τί). τινὰ λέπαδνα j-n zu Jochriemen zerschneiden. Insb. a) zerfleischen, verstümmeln. b) (Kanäle) ziehen oder ableiten (ἔκ τινος ἐπί τι). πόλις κατατέτμηται τὰς ὁδοὺς (Ἴθειας) in den geraden Straßen durchschnitten.

κατα-τήκω (**zer**)**schmelzen: 1** *trans.* flüssig machen, auflösen. 2. *intr.* u. P. flüssig werden, übtr. vergehen, sich abquälen, sich verzehren, hinschwinden, vergehen.

κατα-τίθημι I. Akt 1. a) **nieder legen, setzen, -stellen,** sinken lassen, senken. b) übh **hin legen, stellen,** aufstellen, hinbringen, versetzen (τί ἐπί τινος, ἐν u. ἐπί τινι, ἔς τι u. a.). (εὐνήν) aufschlagen. ἐς μέσον als Gemeingut hinstellen, zum Gemeingut machen. Insb. öffentlich niederlegen od. ausstellen, (e-n Preis) aussetzen, (e-n Wettkampf) anordnen. 2. a) in Gewahrsam bringen. b) **beiseite legen;** insb. zur Aufbewahrung hinlegen, aufheben, aufbewahren (τί). 3. (Geld, Abgaben u. s. w.) hinterlegen, deponieren, **erlegen,** entrichten, bezahlen (τί τινι, τινός für etw.); übtr. (ein Versprechen) erfüllen, (χάριν) abstatten.

II. M. 1. **für sich** od. **das Seinige** a) **niederlegen,** ablegen (Waffen, Kleider, Ämter u a.); b) **hinlegen,** hinstellen, aufstellen, hinbringen, hinschaffen (τί ἔς od. ἐπί τι, ἔν τινι). c) übtr. sich erwerben, sich verschaffen (κλέος, δόξαν, ἀποστροφήν). – 2. **von sich weglegen,** beiseite legen, ablegen (τί). Insb.: a) (Tote) beisetzen. b) **in Verwahrung** od. in j-s Obhut **geben,** in Gewahrsam bringen, deponieren, sichern (τί od. τινά εἴς τι, ἐν u. ἐπί τινι). c) **zurücklegen,** sich aufheben od aufbewahren (τί ἐπί δόρπῳ etw. zur Abendmahlzeit; εἰς τὸ ἴδιον in die eigene Kasse, zum Eigentum) χάριν τινί (od πρός τινα) sich bei j-m Anspruch auf Dank begründen, j-n zu Dank verpflichten, j-m Gunst erweisen. εὐεργεσίαν πρός od εἴς τινα sich ein Verdienst bei j-m erwerben, j-m eine Wohltat erweisen; ἔχθραν πρός τινα sich j-s Feindschaft zuziehen. τὴν φιλίαν παρὰ θεοῖς die Freundschaft bei den Göttern in Verwahrung geben (= die Götter zu Zeugen und Beschützern des Freundschaftsvertrages machen). d) beseitigen, abwenden (P. beseitigt od. abgewandt werden). übtr. **beiseite setzen:** α) nicht beachten, außer acht lassen (τι). ἐν ἀμελείᾳ τινά sich um j-n nicht kümmern. β) beilegen, beendigen (πόλεμον).

F. Ep κάτθεμεν = κατέθεμεν, κατθέμεθα = κατεθέμεθα, κατθέσθην = κατεθέσθην, κάτθετε = κατάθετε (*impf.*) oder = κατάθετε (*impr.*); *conj* καταθείομεν oder -θήομεν ep = -θῶμεν, καταθείομαι oder -θήομαι = -θῶμαι; *inf.* κατθέμεν = καταθεῖναι; *part.* κατθέμενος = καταθέμενος. [verwunden.]

κατα-τιτρώσκω mit Wunden bedecken, (über und über)

κατα-τομή, ἡ [sp †] Zerschneidung, Verstümmelung

κατα-τοξεύω niederschießen, erschießen (τινά).

κατα-τορνεύω [sp.] ausdrechseln

κατα-τραυματίζω (über und über) verwunden, (Schiffe) leck machen.

κατα-τρέχω 1. herablaufen, hinabeilen, insb aus Land eilen (ἀπό τινος εἴς od. ἐπί τι); übh. hineilen. 2. **anlaufen,** anstürmen gegen etwas (εἴς τι, ἐπί τινα); insb Streifzüge machen, durchstreifen, verheerend durchziehen, verheeren (τί).

κατα-τρίβω I. Akt. **zerreiben,** abnutzen, aufbrauchen (τί), (ein Kleid) auftragen, übtr. **aufreiben,** verbrauchen, (Vermögen) durchbringen oder erschöpfen, (βίον) vollauf beschäftigen od in Anspruch nehmen, abmühen. — II. P.: a) aufgerieben od erschöpft werden, ermüden. b) sich aufreiben, sich abmühen (τινί mit etwas oder mit *part*)

κατα-τρίζω [poet] pipsen, quieken.

κατα-τρῡχω aufreiben; übtr. erschöpfen, entkräften, aussaugen, quälen.

κατα-τρύω = κατατρύχω.

κατα-τρώγω [poet. sp] zernagen, abbeißen verzehren

κατα-τρωματίζω [ion] = κατατραυματίζω.

κατα-τυγχάνω [sp.] erreichen, Erfolg od Glück in etw. haben (τινός).

κατ-αυγάζω [sp.] erleuchten, bestrahlen. M. [illegible]

κατ-αυδάω [poet.] laut verkünden.

κατ-αυλέω auf der Flöte vorspielen (τινός [illegible]). M. sich auf der Flöte vorspielen lassen. [illegible]

κατ-αυλίζομαι P. (u. M.) **sich lagern,** [illegible] übernachten (ἔν τινι).

κατ-αυχέω [poet.] [illegible] vertrauen [illegible].

κατα-φαγεῖν s. κατεσθίω.

κατα-φαίνομαι P. **sich zeigen, erscheinen;** [illegible] einleuchten, klar werden [illegible].

κατα-φανής 2 (φαίνω) [illegible] **sichtbar,** [illegible] **klar,** [illegible] ἐν τῷ καταφανεῖ [illegible] ὅτι [illegible] für das ich etw. tue.

κατά-φαρκτος 2 [poet.] = κατάφρακτος.

κατα-φαρμακεύω [illegible] bestreichen, insb. vergiften.

κατα-φαρμάσσω [ion.] bezaubern, vergiften (τινά).

κατά-φασις, εως, ἡ (φημί) Bejahung.

κατα-φατίζω [sp.] beteuern, geloben.

κατα-φέγγω [sp.] niederstrahlen.

κατα-φένω töten.

κατα-φερής 2 (φέρω) herabgehend, abschüssig, (ἥλιος) [illegible] zum Untergang neigend, übtr. zu etw. geneigt od. einen Hang habend (πρός, εἰς τι).

κατα-φέρω **I.** Akt. u. M. hinunter-, **herab-, hinabtragen, bringen,** -führen, werfen, reißen (τί od. τινά εἰς, ἐπί τι); insb. (von Flüssen) mit sich fortführen, (πληγήν) versetzen (auch *abs.* = zuhauen, einen Streich führen), (ψῆφον) abgeben, (αἰτιώματα κατά τινος) vorbringen gegen j-n. [illegible] wohin bringen od. treiben. — **II.** P. herunter-, hinab getragen, geführt, herabgerissen werden: **1.** hinab-, herab-stürzen, fließen, hinunterfallen (sich [illegible] εἴς τι), vom Licht herunterbrennen, (von Gestirnen u. [illegible]) sich neigen, sinken, untergehen. — **2.** hingetrieben od. verschlagen werden, (hin)geraten, verfallen (ἐς, ἐπί, πρός τι auf od. in etw.). ἐπ' ἐλπίδα sich einer Hoffnung hingeben.

κατα-φεύγω a) herab-, **hinab fliehen.** b) hinein-, **hin fliehen,** sich flüchten (ἐς, ἐπί, πρός τι); übtr. seine Zuflucht nehmen, sich in j-s Schutz begeben (πρός, ἐπί, παρά, [illegible] τινα zu j-m, ὑπό τινα unter j-s Schutz). [illegible] ἐν τόπῳ καταπεφευγέναι als Flüchtling an einem Orte weilen. [b) Ausflucht, c) übtr. Flucht.]

κατά-φευξις, εως, ἡ **Zuflucht;** insb. a) Zufluchtsort; [illegible]

κατά-φημι [poet. sp.] bestimmen (τινός).

κατα-φημίζω [poet. u.] verkünden, erklären, insb. gelobten weihen. [zuerst in Besitz nehmen"?]

κατα-φθατέομαι [poet.] über etwas (τί) hineilen [oder]

κατα-φθείρω **verderben,** vernichten. P. umkommen.

κατα-φθινύθω [poet. sp.] = καταφθίω.

κατα-φθίνω [illegible] [poet. ion. sp.] **zu Grunde gehen,** hinschwinden, schwinden.

κατα-φθίω [ep. poet.] **I.** Akt. **zu Grunde richten,** [illegible] töten. — **II.** P. **zu Grunde gehen,** untergehen, [illegible] verschwinden, (hin)schwinden, er[illegible], καταφθίμενος verschwunden, [illegible]

F [illegible] καταφθίμην; *aor.* M. [illegible] *inf.* κατα-[illegible]

κατα-φθορά, [illegible]

κατ-αφίημι [illegible] καταφιείς

κατα-φιλέω [illegible]

κατα-φλέγω [illegible] verbrennen.

κατα-φοβέω [illegible]

κατά-φοβος 2 [sp.] [illegible]

κατα-φοιτάω, [illegible] -έω [illegible] herabkommen [illegible]

κατα-φονεύω [ion. poet.] [illegible]

κατα-φορά, ἡ [illegible]

κατα-φορέω = [illegible]

κατα-φράζομαι M. u. P. [ep. ion. poet.] a) wahrnehmen, sehen (τινά mit *part.*). b) überlegen, bedenken.

κατά-φρακτος 2 (φράσσω) a) eingesperrt, eingezwängt. b) verwahrt, insb. bepanzert, (πλοῖον) mit einem Verdeck versehen. [mit Schutzwänden versehen.]

κατα-φράττω [sp.] bedecken, schirmen; insb. bepanzern.]

κατα-φρονέω 1. **verachten,** mißachten, gering schätzen, unbeachtet lassen, verschmähen, nicht fürchten (τινός, selten τινά od. τί j-n od. etw., τινί od. ἐπί τινι über, wegen etw., εἴς τι in Hinsicht auf etw.). Insb. a) *abs.* unbesorgt, übermütig, hochmütig sein (*aor.* — werden), sich nicht fürchten. καταφρονῶν aus Geringschätzung, in seinem Übermut, ohne Scheu. b) prägn. geringschätzig meinen. — 2. [ion.] **im Sinne haben, worauf denken, meinen** (τί, z. B. τὴν τυραννίδα, oder mit *inf.*).

κατα-φρόνημα, τό u. **κατα-φρόνησις,** εως, ἡ a) Verachtung, Geringschätzung. b) Hochmut, Selbstüberhebung.

κατα-φρονητής, οῦ, ὁ [sp. †] Verächter.

κατα-φρονητικῶς *adv.* verächtlich, sorglos.

κατα-φυγγάνω [ion.] = καταφεύγω.

κατα-φυγή, ἡ = κατάφευξις.

κατα-φυλαδόν [ep.] *adv.* (φυλή) stammweise, nach Stämmen.

κατα-φυτεύω [sp.] bepflanzen; verpflanzen.

κατά-φυτος 2 [sp.] bepflanzt.

κατα-φωράω auf der Tat ertappen; übh. a) entdecken, verraten; b) überführen; c) merken, ahnen.

κατά-φωρος 2 [sp.] a) überführt. b) erwiesen, offenbar (τινός bezüglich einer Sache).

κατα-χαίρω [ion. sp.] 1. Schadenfreude empfinden (ἐπί τινι). 2. sich sehr freuen.

κατα-χαλαζάω [sp.] auf j-n (τινός) herabhageln. λίθοις mit einem Steinhagel überschütten.

κατα-χαλκεύω [sp.] Erz verarbeiten, einschmelzen.

κατά-χαλκος 2 [poet.] gepanzert, erzbeschuppt.

κατα-χαλκόω [ion.] mit Erz wappnen.

κατα-χαρίζομαι M. aus Gunst tun, Gunst od. einen Gefallen erweisen, **willfahren** (τινί, τινί τι); insb. preisgeben. τὰ δίκαια Recht nach Gunst sprechen od. verschenken. [kommen lassen.]

κατα-χέζω [poet.] auf j-n (τινός) seinen Unrat herab-[

κατα-χειροτονέω 1. gegen j-n (τινός) stimmen. 2. durch Hand-aufheben verurteilen (τινός j-n, θάνατον zum Tode).

κατα-χέω **I.** Akt. 1. a) **herabgießen,** aus-, vergießen; b) darauf-, **darüber-gießen** (τί etw., τινί j-m od. über j-n, τινός od. κατά τινος über etw.). 2. (Trockenes) herab-, **aus-schütten** (τί εἴς τι in etw., ἐπί τινι auf etw.), übh. niederfallen lassen, fahren lassen, niederwerfen, herabstürzen; übtr. ausbreiten (τί τινι od. τινός etw. über etw.), überschütten, überhäufen (τί τινι j-n mit etwas). αἶσχός τινι Schande über j-n bringen. χρημάτων κακόν Unheil über das Vermögen herabkommen lassen. — **II.** P. 1. hinabstürzen, herab-fallen, -rinnen (τινί von etw.). — 2. sich ergießen, sich verbreiten (τινός od. τινί über etw.). **III.** M. 1. einschmelzen lassen (χρυσόν). — 2. herabströmen, rinnen (τινί von etwas, εἴς τι in etwas).

F. *aor. I* κατέχευα ep. = κατέχεα; *aor. II* M. κατεχύμην ep. mit pass. Bed.; 3. *pl. pf.* P. κατακεχύαται ion. = -κέχυνται; 3. *sg. plpf.* P. κατακέχυτο = κατεκέχυτο.

κατ-ᾱχής 2 [dor.] = κατηχής herniederrauschend, plätschernd.

κατα-χθόνιος 2 [ep. sp.] unterirdisch.

κατα-χορδεύω [ion.] (χορδή) in Streifen zerschlitzen; insb. aufschlitzen. [aufwenden, ausgeben.]

κατα-χορηγέω in einer Choregie Geld aufwenden, insb. [

κατα-χόω = καταχώννυμι.

κατα-χραίνω [poet.] bespritzen, beschmutzen.

κατα-χράω **I.** Akt. nur unpers. **καταχρᾷ** [ion.] -χρῇ **es genügt,** reicht aus (τινί j-m, mit *inf.*), es

dient (τινί ἀντί τινος j-m statt etw.). **II.** M.: a) **gebrauchen,** benutzen, verwenden (τινί, selten τί etw.; εἰς, πρός, ἐπί τι zu etwas). b) **verbrauchen,** aufbrauchen (τινί, selten τί), auch **mißbrauchen.** c) umbringen, ermorden.

F. *impf.* κατέχρā. *fut.* καταχρήσει; — *fut.* M. καταχρήσομαι, *aor.* κατεχρησάμην. *pf.* κατακέχρημαι; *aor.* P. κατεχρήσθην mit pass. Bedeutung.

κατα-χρηστικός 3 [sp.] a) mißbräuchlich. b) ungenau.

κατα-χρίω [poet. sp.] beschmieren.

κατα-χρῡσόω [ion. poet. sp.] vergolden; übtr. herrlich ausschmücken.

κατα-χώννῡμι verschütten, überschütten, begraben (τί oder τινά τινι mit etwas).

κατα-χωρίζω 1. an seinen Platz stellen, an Ort und Stelle bringen, gehörig aufstellen (τί u. τινά). P. u. M. sich aufstellen. 2. Halt machen lassen (τὸ στράτευμα).

κατα-ψάω a) streicheln (τί). b) abwischen.

κατα-ψεκάζω [poet. sp.] a) herabträufeln (lassen). b) beträufeln, benetzen (τί τινι etwas mit etwas).

κατα-ψεύδομαι M. **erlügen,** erdichten, Unwahres aussagen, fälschlich behaupten (τί τινος od. κατά τινος etw. von j-m oder gegen j-n, πρός τινα vor j-m); insb. lügnerisch verleumden, j-m etwas andichten.

F. *aor.* M. κατεψευσάμην; P. κατεψεύσθην (mit pass. Bedeutung).

κατα-ψευδομαρτυρέομαι P. durch falsches Zeugnis verurteilt werden.

κατα-ψευστός 2 [ion.] (ψεύδομαι) erdichtet.

κατα-ψηφίζομαι M. gegen j-n stimmen: **1** a) **verurteilen,** für schuldig erklären (τινός j-n; τί zu etw., z. B. θάνατον, od. wegen einer Sache, z. B. κλοπήν τινος, δειλίαν τούτου). b) **zuerkennen** (τινός τι j-m etw., z. B. τούτου θάνατον). ἡ κατεψηφισμένη δίκη zuerkannte Strafe. — 2. durch Volksbeschlüsse bekämpfen oder unterdrücken (τινά).

F. *aor.* κατεψηφισάμην. Das *pf.* κατεψήφισμαι hat nicht selten, der *aor.* P. κατεψηφίσθην stets pass. Bedeutung.

κατα-ψήχω [meist poet. sp.] zerreiben. *pf.* P. κατέψηγμαι zerstieben, zerfallen. 2. ausdörren.

κατα-ψύχω [sp. †] 1. (ab)kühlen, erkalten lassen (τί).

κατ-έαξα s. κατάγνυμι.

κατ-έαται [ion.] = κάθ-ηνται.

κατ-εγγυάω zur Bürgschaft zwingen, Bürgschaft leisten lassen (τινά j-n, πρὸς δίκην wegen einer zuerkannten Strafe).

κατ-έδραθον s. καταδαρθάνω.

κατ-έδω [poet.] = κατεσθίω.

κατ-εέργνυ, κατ-εέργω s. κατείργω.

κατ-είβω [ep. poet.] **I.** Akt.: a) herabfließen lassen, (δάκρυ) vergießen. b) etw. überströmen (τί). — **II.** M. herabfließen, herabrinnen (τινός von etwas); übtr. verfließen.

κατ-ειδέναι s. κάτοιδα.

κατ-εῖδον s. καθοράω.

κατ-είδωλος 2 [†] voll von Götzenbildern.

κατ-εικάζω [ion. poet.] **I.** Akt. **ähnlich machen** od. finden; übtr. vermuten, ahnen. — **II.** P. sich ähnlich machen, ähnlich sein (τινί j-m, τί in etwas).

κατ-ειλέω [ion. sp.] a) zusammendrängen, einschließen (τινά ἔς τι). b) umwickeln.

κατ-ειλίσσω (ion. = καθελίσσω) einwickeln, umwickeln, verbinden (τί τινι etwas mit etwas).

F. 3. *pl. plpf.* P. κατειλίχατο ion. — κατειλιγμένοι ἦσαν.

κατ-ειλύω [ep. ion.] einhüllen, bedecken (τί τινι od. ἔν τινι).

κάτ-ειμι 1. **herab-, hinab-gehen, -kommen,** -steigen, -fahren, -fallen, -fließen, sich ergießen (εἰς, ἐπί, πρός τι od. mit bloßem *acc.* in, nach etw.; τινός, ἐκ od. ἀπό τινος von etw. her). Insb.: a) aus dem Binnenlande nach dem Meere od. von der hohen See nach der Küste od. in die Unterwelt (Ἄϊδος εἴσω, Ἀϊδόσδε, δόμον Ἄϊδος u. a.) gehen, kommen, fahren, steigen; auch ohne Zusatz sterben, verscheiden. b) vom Sturm: niederfahren, sich erheben, losbrechen. (von Schiffen: herabfahren, einlaufen (εἰς λιμένα); (von Schmähungen: auf j-n kommen, an j-n dringen (τινί); (vom Speer: χαμᾶζε) in die Erde [illegible]. 2. **zurückkommen,** heimkehren (bes. von [illegible]).

F. *inf. prs.* κατίμεν ep. [illegible] κατίμεν ep. κατήϊε; *aor.* κατηνεισάμην [illegible].

κατ-εῖναι [ion.] = καθεῖναι von [illegible].

κατ-εῖπον, *inf.* **-ειπεῖν** 1. gegen j-n (τινός od. [illegible]) Nachteil sprechen, j-n **anklagen,** beschuldigen, j-m Schlimmes nachsagen, j-n anschwärzen (τινός). — 2. **offen heraussagen,** offenbaren, kundtun, verraten, berichten, angeben, anzeigen (τί od. τινά etw. od. j-n, τινί j-m, τινός über von j-m; πρός od. εἴς τινα bei j-m).

F. Ion. κατεῖπα = κατεῖπον (*inf.* -εῖπαι); — *fut.* κατερῶ (ion. -ερέω), *pf.* κατείρηκα u. s. w.

κατ-είργω u. [ion. sp.] **κατ-είργνῡμι** a) **bedrängen,** zusammendrängen, **zurück-drängen,** -treiben, in die Enge treiben, einengen (τινὰ εἴς τι); insb. eindämmen; übtr. einschränken, beschränken. b) einschließen, einsperren, übtr. α) drängen, zwingen, nötigen, gewaltsam versetzen (εἴς τι in etwas). δεινῷ κατείργεσθαι durch die Not abgezwungen od. abgedrungen werden; β) zurückhalten, niederhalten, hindern, zur Ruhe bringen; γ) unterlassen.

F. Nebenf. καθείργνυμι (*aor.* καθεῖρξα, *conj.* -έρξω; *pf.* P. καθεῖργμαι); *aor. II* κατειργαθόμην (*impr.* -οῦ). — ion. u. ep. κατέργω u. κατέργνυμι (*impf.* κατεέργνυν).

κατ-ειρύω [ion.] = κατερύω.

κατ-ειρωνεύομαι [sp.] M. j-m gegenüber (τινός) ironisch sein, etwas verspotten, lächerlich machen (τί).

κατ-έκταθεν [ep.] s. κατακτείνω.

κατ-ελέγχω [ep. poet.] 1. beschimpfen, entstellen. — 2. überführen, Lügen strafen.

κατ-ελεέω Mitleid haben (τινά mit j-m).

κατ-ελκύω [ion.] = καθέλκω.

κατ-ελπίζω [ion. sp.] zuversichtlich hoffen.

κατ-εναίρω [ep. poet.] u. **κατ-εναρίζω** [poet.] töten, erlegen, erschlagen, vernichten (auch M.).

F. *aor. II* κατήνᾰρον, *aor.* M. κατενηράμην; *pf.* P. κατηνάρισμαι, *aor.* P. κατηναρίσθην.

κατ-εναντίον [ep. ion.] und **κατ-έναντι** [†] *adv.* gegenüber, ins Angesicht, vor j-s Augen (τινός u. τινί).

κατ-ενήνοθα [ep. poet.] herabwallen (*pf.*, *cf.* ἀνέθω).

κατ-ένωπα [ep.] u. **κατ-ενώπιον** [†] *adv.* (ἐνωπή) gerade ins Antlitz, gerade gegenüber (τινός).

κατ-εξανίσταμαι [sp.] M. sich erheben, sich empören, sich auflehnen (τινός gegen etwas).

κατ-εξουσιάζω [†] seine Macht gegen j-n (τινός) gebrauchen.

κατ-επαγγέλλομαι [sp.] M. sich erbieten, versprechen.

κατ-επᾴδω durch Zaubermittel bezwingen od. umstricken, besprechen, bezaubern (τινά).

κατ-επάλμενος [ep.] s. κατεφάλλομαι.

κατ-έπαλτο s. καταπάλλομαι.

κατ-επείγω 1. *trans.*: a) **drängen, bedrängen,** antreiben, beschleunigen (τινά od. τί). τὸ κατεπεῖγον, τὰ κατεπείγοντα das Drängende, Erforderliche, Notwendigste, Fällige, (dringendes) Bedürfnis. b) zurückdrängen. 2. *intr.* sich beeilen (mit *inf.*).

κατ-έπεφνον s. καταπεφνεῖν.

κατ-εργάζομαι M. 1. fertig machen, **vollbringen,** zustande bringen, bearbeiten, bereiten, ausführen, vollenden, **bewirken,** verwirklichen, erreichen, durchsetzen (τί; insb. j-m etw. verschaffen (τινί τι). 2. sich erarbeiten. a) sich erwerben, **sich verschaffen,** erlangen (τί). b) j-n gewinnen oder auf seine Seite bringen, willig machen, bewegen (τινά mit *inf.* od. ὥστε). 3. niederarbeiten. a) **überwältigen,** bezwingen, überwinden, unterjochen (τί u. τινά). b) töten, ermorden, erlegen, vernichten (τινά).

F. 3. *sg. plpf.* κατέργαστο ion. = κατείργαστο. Das *pf.* κατείργασμαι hat oft, der *aor.* P. κατειργάσθην stets pass. Bedeutung.

κατ-εργασία, ἡ [sp.] Bearbeitung, Behandlung.
κατ-έργνυμι u. **κατ-έργω** [poet. ep.] = [illegible].
κατ-ερείκω [ep. poet.] von oben bis unten [illegible].
κατ-ερείπω [ep. poet. sp.] 1 *trans.* **nieder reißen,** [illegible] niederreißen, zerstören τι. [illegible] Stammt [illegible] Schutt [illegible].
2 *intr.* aor. κατήριπον, *pf.* [illegible] ein[stürzen] [illegible].
κατ-ερέφω [illegible].
κατ-ερέω [ion.] = [illegible].
κατ-ερήριπα s. κατερείπω.
κατ-ερητύω [ep. poet.] 1 Akt. [illegible] zurück halten, hemmen τινά [illegible] verwehren [illegible]. II. P. [illegible].
κατ-ερυκάνω [ep.] = **κατ-ερύκω** [ep. sp.] κατερητύω.
κατ-ερύω [ep.] [illegible] ins Meer ziehen, [illegible].
F. aor. [illegible] P. [illegible].
κατ-έρχομαι = κατειμι.
F. [illegible] aor. ep. κατήλυθον = κατῆλθον [illegible].
κατ-ερῶ s. κατεῖπον.
κατ-εσθίω u. **κατ-έσθω** [poet. sp. †] **aufessen,** auffressen, verzehren, ὠμόν τι mit Haut und Haaren verschlingen; [illegible] a) aufzehren, abzehren, zernagen. b) vergeuden, durchbringen. c) zu Grunde richten.
F. *fut.* κατέδομαι, *aor.* -έφαγον, *pf.* -εδήδοκα (ep. [illegible]), *pf.* P. -εδήδεσμαι, *aor.* P. -ηδέσθην.
κατ-έσκληκα s. κατασκέλλω.
κατ-έσσυτο s. κατασεύομαι.
κατ-εστεώς s. καθίστημι.
κάτ-ευγμα, τό [poet.] 1 a) Gelübde, Wunsch. b) Fluch. 2 Weihgabe.
κατ-ευθύνω 1 *trans.*: a) gerade machen, (ὁδόν) ebenen. b) gerade richten, lenken. 2 *intr.* gerade darauf losfliegen.
κατ-εύδω [aol.] = καθεύδω.
κατ-ευλογέω [sp. †] Gutes wünschen, segnen τινά.
κατ-ευνάζω u. **-νάω** [ep. poet. sp.] I. Akt. zur Ruhe [illegible] niederlegen, **in Schlaf bringen,** einschläfern [illegible] beruhigen, stillen, lindern τι. II. P. sich niederlegen, einschlafen. [illegible]
F. [illegible] P. κατηυνασμαι; 3 *pl. aor.* P. κατεύνα[σθεν]
κατ-ευναστής, οῦ, ὁ [sp.] (κατευνάζω) Kammerdiener.
κατ-ευτρεπίζω wieder in Ordnung bringen.
κατ-ευτυχέω [sp.] in einer Sache glücklich sein.
κατ-ευφημέω [sp.] Beifall zurufen, beglückwünschen τινά.
κατ-ευχή, ἡ [poet. sp.] Wunsch, Gebet, Gelübde.
κατ-εύχομαι M. 1 a) **wünschen,** bitten, flehen, **beten** [illegible] ein [illegible] od. erflehen, mit *acc.* [illegible] b) sich rühmen. 2 a) Böses **anwünschen,** [illegible] b) verwünschen (τινός [illegible]).
κατ-ευωχέομαι P. [poet. sp.] sich [illegible], sich [illegible].
κατ-εφάλλομαι M. [illegible].
F. [illegible].
κατ-εφημέω [illegible] = [illegible] κατεφημίζω.
κατ-εφίσταμαι [†] [illegible] sich gegen j-n [illegible].
κατ-έχω I. Akt. 1 *trans.*: a) [illegible] halten (κα-[illegible]) b) **darauf loshalten,** hin[illegible] c) festhalten [illegible] **aufhalten, zurückhalten,** [illegible] hindern [illegible] unterhalten [illegible] P. [illegible] d) **innehaben, im Besitz haben,** besitzen, festhalten, behaupten, besetzt [halten], behalten (beherrschen), regieren, von Schmutzigen u. [illegible] haben od. beschützen, [illegible] bedecken, bergen; πεδίον ἀλαλητῷ mit Geschrei erfüllen. P. κατέχεσθαι ἐκ θεοῦ von einem Gott besessen, beseelt, erfüllt, begeistert sein; κατέχομαι ἐπὶ τῷ σπουδάζειν ich bin immer beschäftigt nachzujagen. Insb. α) innehaben (bis *aor.*) **in Besitz nehmen,** in seine Gewalt bringen, besetzen, einnehmen, erobern, sich bemächtigen, gewinnen, erlangen, erreichen (τί u. τινά). β) v. Affekten, Zuständen, Leiden u. s. w. erfassen, **ergreifen, befallen,** treffen, plagen, erfüllen, fesseln: κατέχεσθαι δίψει Durst leiden, μεθῃ von Rausch erfüllt sein. γ) aushalten, ertragen: βίοτον das Leben fristen. δ) (geistig) innehaben (= wissen, verstehen). —
2 *intr.*: a) **darauf loshalten,** lossteuern, hinfahren (z. B. νηὶ Θορικόνδε); σέλας κατίσχει ἐκ τοῦ οὐρανοῦ fährt vom Himmel herab; insb. anlegen, landen (ἔς τι); übtr. von statten gehen, ablaufen (εὖ glücklich), eintreffen, sich vollenden. b) sich irgendwo aufhalten, sich befinden, verweilen (ἔν τινι, περί τι). c) **anhalten** = nicht ablassen, andauern, fortbestehen, Bestand haben, sich behaupten, herrschen, obwalten, stattfinden, die Oberhand haben; (vom Winde) anhaltend wehen. ὁ λόγος κατέχει die Sage besteht od. geht. κατέχων ohne abzulassen. τὰ κατέχοντα πράγματα die bestehenden, obwaltenden, eingetretenen Verhältnisse. Insb.: α) an sich halten, sich zurückhalten; β) es aushalten. II. M. 1. *trans.*: a) etw. vor sich halten; insb. α) **sich** etw. **bedecken** (τί τινι, z. B. πρόσωπα χερσί); β) sich (se) bedecken (z. B. ἑανῷ). b) **für sich behalten,** zurückhalten (τινά u. τί; insb. (Geld) unterschlagen. — 2. *intr.* innehalten, **Halt machen,** sich aufhalten, verbleiben, verweilen.
F. Nebenform κατίσχω (ep. καταΐσχω) u. κατισχάνω. *impf.* κατεῖχον (ep. κάτεχον). P. κατεχόμην; *fut.* καθέξω u. κατασχήσω; *aor.* κατέσχον (ep. poet. verlängert κατέσχεθον. 3. *sg.* ep. κάσχεθε).
κατ-ηγεμών u. **κατ-ηγέομαι** [ion.] = καθηγ-.
κατ-ηγορέω (ἀγορεύω, eig. gegen j-n reden) 1. **tadeln,** mißbilligen, sich beschweren, sich beklagen, j-m etwas nachsagen, etwas auslegen als, insb. als Ankläger auftreten, Anklage erheben, **anklagen,** verklagen, beschuldigen, schuld geben, vorwerfen (τινός od. κατά τινος, † τινά; τινός τι, τινος περί τινος, τινός τινος; τινός mit acc. ὅτι, ὡς od. *part.*; πρός τινα bei j-m, ἔν τινι vor einer Behörde). τὰ αὐτά dieselben Anklagen erheben. τὰ κατηγορημένα (od. κατηγορηθέντα) vorgebrachte Beschuldigungen, Anklagen. P. κατηγορεῖταί τινος Anklage wird gegen j-n erhoben, man klagt j-n an, j-m wird schuld gegeben (τί od. mit *inf.* od. ὅτι, ὡς). 2. insb. **aussagen,** behaupten, (anzeigen), zu erkennen geben, verraten, beweisen, erweisen (τι od. mit ὡς, ὅτι); unpers. κατηγορεῖ es zeigt sich.
F. *impf.* κατηγόρουν, *pf.* κατηγόρηκα u. s. w.
κατ-ηγόρημα, τό u. **κατ-ηγορία**, ἡ (κατηγορέω) 1. **Anklage, Beschuldigung,** Vorwurf, Tadel, Beschwerde, Klage. κ. γίγνεται eine Klage wird vorgebracht, Anklage wird erhoben. κατηγορίαν κατηγορεῖν od. ποιεῖσθαι Klage einreichen, Anklage vorbringen, eine Beschuldigung erheben (τινός od. κατά τινος gegen j-n, ὑπέρ τινος für j-n, περί τινος od. ἐπί τινι wegen etw.); ἔχειν angeklagt werden. 2. (gramm.) Prädikat.
κατ-ήγορος, ὁ (κατηγορέω) **Ankläger**; subst. ὁ, ἡ, Verräter in.
κατ-ήγωρ, ορος, ὁ [†] = κατήγορος.
κατ-ήκοος 2 (ἀκούω) a) **gehorsam,** untertan (τινός und τινί). b) *subst.* ὁ [ion.] Horcher, Spion.
κατ-ήκω [ion.] = καθήκω.
κατ-ηλογέω [ion.] = καταλογέω.
κάτ-ημαι [ion.] = κάθημαι.
κατ-ηπιάω [ep.] (ἤπιος) lindern, mildern.
F. 3 *pl. impf.* κατηπιόωντο ep. = κατηπιῶντο.
κατ-ηρεμίζω u. **-μέω** (ἠρέμα) beruhigen.

κατ-ηρεφής 2 [meist ep. poet.] (ἐρέφω) überdacht, überdeckt, insb. gewölbt, überhangend; übtr. beschattet (τινί von etwas).

κατ-ήρης 2 [ion. poet.] (ἀραρίσκω) ausgerüstet, mit allem wohlversehen.

κατ-ήριπε s. κατερείπω.

κατ-ηρτημένως [ion. sp.] *adv.* (καταρτάω, *part. pf.* P.) in wohl überlegter Weise.

κατήφεια, ion. -είη, ἡ [ep. sp.] (κατηφής) **Niedergeschlagenheit;** insb.: a) Scham, Beschämung, Demütigung; b) Schimpf, Schande.

κατηφέω [ep. poet. sp.] (κατηφής) die Augen niederschlagen, übtr. niedergeschlagen od. bestürzt sein.

κατηφής 2 [ep. poet. sp.] niedergeschlagen, beschämt, betrübt, bestürzt, verachtet.

κατ-ηφίει s. καταφίημι.

κατηφών, όνος, ὁ [ep.] (κατηφής) Schande; konkr. Schandbube.

κατ-ηχέω [sp. †] 1. umtönen. — 2. a) unterrichten, belehren (τί od. τινά). b) verkündigen, lehren (τινί τι), benachrichtigen.

κατθανεῖν, κατθάψαι, κατθέμεν u. a. [ep. aol.] s. καταθ-.

κἄτι = καὶ ἔτι (Krasis).

κατ-ιάπτω [ep.] verletzen, entstellen.

κατ-ιδεῖν s. καθοράω.

κατ-ίζω [ion.] = καθίζω.

κατ-ίημι, κατ-ιᾶσι u. a. s. καθίημι.

κατ-ιθύ(ς) [ion.] *adv.* gerade gegenüber; mit *gen.* gerade hindurch.

κατ-ικετεύω [ion.] = καθικετεύω.

κατ-ίμεν s. κάτειμι.

κατ-ιόομαι [sp. †] P. (ἰός) verrosten.

κατ-ιππάζομαι [ion.] = καθιππάζομαι.

κατ-ιρόω [ion.] = καθιερόω.

κατ-ίστημι [ion.] = καθίστημι.

κατ-ισχάνω [ep.] = κατίσχω.

κατ-ισχναίνω mager machen, abzehren, verzehren, erschöpfen. M. sich abmagern.

κατ-ισχύω [poet. sp.] 1. a) zu Kräften kommen, erstarken. b) imstande sein, vermögen (mit *inf.*). 2. [sp. †] die Oberhand gewinnen, überwältigen (τινά und τινός).

κατ-ίσχω = κατέχω.

κάτ-οδος, ἡ [ion.] = κάθοδος.

κατ-οδύρομαι M. beklagen, bejammern.

κάτ-οιδα, *inf.* -ειδέναι, wohl od. genau wissen, verstehen (τί od. mit ὡς, insb. Fragesatz, *part.*). κάτισθι μὴ τελῶν wisse, daß du nicht vollenden wirst.

κατ-οικέω I. Akt. 1. *trans.*: a) **bewohnen,** besiedeln (τί). b) verwalten, durch Gesetze ordnen. 2. *intr.* sich irgendwo ansiedeln od. niederlassen, **wohnen;** übh. leben (ἔν τινι, παρά τινι). II. M. sich ansiedeln; *pf.* angesessen sein, wohnen (ἔν τινι, εἴς τι); *trans.* bewohnen.

κατ-οίκησις, εως, ἡ a) das Wohnen, Ansiedelung. b) Wohnung, Aufenthaltsort.

κατ-οικητήριον, τό [†] u. **κατ-οικίᾱ, ἡ** [sp. †] a) Wohnort, Wohnung. b) Kolonie.

κατ-οικίζω I. Akt. 1. a) **ansiedeln,** übersiedeln, einen Wohnsitz anweisen, (als Kolonisten) irgendwohin schicken od. versetzen, verpflanzen (τινά τινι, ἔν τινι, ἔς τι in wo od. wohin); insb. Wohnsitze geben, aufnehmen. b) wieder zurückbringen, -führen, heimführen (τινὰ εἴς τι). — 2. a) mit Ansiedlern besetzen oder bevölkern, kolonisieren, (eine Kolonie od. Stadt) anlegen, (ein Gemeinwesen) gründen (τί). b) aufs neue bevölkern od. kolonisieren. — II. P. (selten M.) 1. sich **ansiedeln,** sich niederlassen (ἔν τινι, εἴς τι). — 2. mit Bewohnern besetzt werden, neue Ansiedelungen erhalten.

κατ-οίκισις, εως, ἡ (κατοικίζω) a) Besiedelung, Kolonisierung. b) Gründung od. Wiederherstellung einer Kolonie. c) Wiedereinsetzung Vertriebener.

κάτ-οικος, ὁ [sp.] Einwohner, Bewohner.

κατ-οικοφθορέω [sp.] gänzlich zu Grunde richten.

κατ-οικτείρω a) Mitleid empfinden. b) bemitleiden, bedauern (τινά).

κατ-οικτίζω [ion. poet.] I. Akt. 1. = κατοικτείρω. — 2. zum Mitleid bewegen (τινά). II. M. sich in Klagen ergießen, Teilnahme bezeigen.

κατ-οίκτισις, εως, ἡ Bemitleidung, Mitleidsbezeigung.

κάτ-οικτος 2 [poet.] bejammernswert.

κάτ-οινος 2 [poet. sp.] a) weinberauscht. b) weingierig.

κατ-οίσομαι s. καταφέρω.

κατ-οκνέω Bedenken tragen, verabsäumen, zaudern, sich verdrießen lassen (mit *inf.*).

κατ-οκώχιμος 2 [sp.] (κατέχω, ein der sich ergreifen läßt) empfänglich für etwas (πρός τι, ἔκ τινος).

κατ-ολοφύρομαι M. beklagen (τινά), wehklagen über.

κατ-ομνῦμι u. M. **-ῦμαι** [poet. ion. sp.] 1. schwören. — 2. insb. den Klägereid schwören, anklagen (τινός).

κατ-ονομάζω [sp.] benennen.

κατ-όνομαι P. [ion.] verachten, geringschätzen (τινά). F. *impf.* κατωνόμην, *aor.* κατωνόσθην.

κατ-ονομαξίᾱ, ἡ (dor. = -σία) Benennung, Angabe.

κατ-οπάζω [ep.] a) unmittelbar auf etwas (τί) folgen. b) gewaltsam vertreiben.

κατ-όπιν u. **κατ-όπισθε(ν)** *adv.* 1. örtl.: a) **hinten,** hinterher, im Rücken, auf dem Fuße. b) (mit *gen.*) **hinter.** ὁ κ. der hinten-stehende, -liegende. κ. τινὸς γίγνεσθαι hinter jem. in den Rücken kommen. 2. zeitl. a) **hinterdrein,** hinterher, in Zukunft. b) (mit *gen.*) nach. κ. λιπέσθαι zurück-, hinter-bleiben.

κατ-οπτεύω aus-, er-spähen, anschauen, beobachten, ausfindig machen, auffinden, ausforschen (τί u. τινά).

κατ-όπτης, ου, ὁ [ep. poet. ion.] **Späher,** Kundschafter, auch Augenzeuge.

κάτ-οπτος 2 (ὄψις) sichtbar, zu bemerken; prägn. weithin sichtbar, hoch.

κατ-οπτρίζομαι [sp. †] M. (κάτοπτρον) im Spiegel sich beschauen.

κάτ-οπτρον, τό (ὄψις) **Spiegel** (von poliertem Metall).

κατ-οράω [ion.] = καθοράω.

κατ-ορεῦσα [aol.] = καθορῶσα (von καθοράω).

κατ-ορθόω 1. *trans.*: a) **gerade machen;** übtr. α) instand setzen, in Ordnung bringen, ausbessern; β) glücklich vollbringen, richtig od. gut ausführen (τί). b) gerade richten, **aufrichten,** erhoben; übtr. aufrecht od. gesund erhalten, glücklich machen (τί u. τινά). P. πάντα ὑπὸ τῆς τύχης κατορθοῦταί τινι jmd wird in allem vom Glück begünstigt. — 2. *intr.* u. P.: a) Erfolg od. **Glück haben,** glücklich sein (τινί, ἔν τινι, περί τι in etwas); insb. siegen. b) glücken, gelingen. τὸ κατορθοῦν od. κατορθούμενον = κατόρθωμα.

κατ-όρθωμα, τό [sp. †] u. **κατ-όρθωσις, εως, ἡ** [sp.] (κατορθόω) das glücklich Vollbrachte, glückliche Ausführung, Gelingen, Erfolg, Glück; übh. das Gelungene, (von Schriftwerken) Schönheit. Insb.: a) Sieg. b) [sp. †] heilsame Einrichtung. c) gute Tat, edle Handlung.

κατ-ορούω [poet.] herab-fahren, -stürmen.

κατ-ορρωδέω [sp.] = καταρρωδέω.

κατ-ορύσσω, neu-att. **-ττω vergraben,** verscharren, begraben, beerdigen (τινά u. τί).

κατ-ορχέομαι M. [ion. sp.] zum Hohne tanzen; übh. (mit Gebärden) verhöhnen.

κατ-ότι [ion.] = καθότι.

κατ-ουδαῖος 2 [poet.] (οὖδας) unterirdisch.

κατ-ουρίζω [poet.] *intr.* glücklich zum Ziel gelangen, eintreffen.

κατ-οχή, ἡ [ion. sp.] (κατέχω) Festhaltung, das An-, Zurück-halten. Insb.: a) Haft. b) dauernder Aufenthalt, Unterkommen. c) Begeisterung, Verzückung.

κάτ-οχος 2 [poet. sp.] (κατέχω) festgehalten, gefesselt, bezwungen (τινί von etw.); insb. begeistert (ἐκ θεοῦ).

κατ-τάδε [dor.] (= κατὰ τάδε) unter folgenden Bedingungen.

κατ-τάνυσαν [ep.] s. κατατανύω.

κάττῡμα, τό [neu-att.] = κάσσῡμα.

κατ-υβρίζω, κατ-ύπερθε, κατ-υπνόω u. a. [ion.] s. καθ-.

κάτω *adv.* (κατά) **1. abwärts, nach unten,** [illegible], hinunter, zur Erde. κάτω διεχώρει [illegible] Durchfall. — 2. unterwärts, **unten,** weiter unten gelegen, darunter, der niedere, (mit *gen.*) **unterhalb,** unter. τὸ κάτω der untere Teil (zB τόξου). [illegible] in die od. in der Unterwelt. οἱ κάτω die Unterirdischen, Toten. b) nach (od. an) der Küste, am Meere. οἱ κ. Küstenbewohner. τὰ κ. Küstenstriche. c) in der [illegible] unten an den Schranken (Ggs ἄνω = oben am Ziel). d) auf der Erde, auf Erden. — 3. übtr. hinter der [illegible] Leitung zurückbleibend.

F. *comp.* κατώτερος (*adv.* -τέρω); *sup.* κατώτατος (*adv.* -τάτω u. -τατα).

κάτω-θεν *adv.* 1. **von unten her,** [illegible] dem Tale. — 2. [illegible] κάτω **unten,** [illegible] *gen.* unterhalb. τὰ κ. die unteren Teile, Fundament [illegible] aus [illegible] in der Unterwelt, unterirdisch, οἱ κ. θεοί.

κατ-ωθέω [ep.] [illegible]

κατ-ωμάδιος [ep.] (ὦμος) von der Schulter her (od. aus [illegible]) geschleudert.

κατ-ωμαδόν [ep.] *adv.* (ὦμος) über die Schulter ausholend (= mit weit ausholender Hand).

κατ-ωμοσία̅, ion. **-ίη,** ἡ (ὄμνυμι) Klage-eid, eidliche [Klage].

κατ-ῶρυξ, υχος [ep. poet.] (ὀρύσσω) in den Boden eingegraben, vergraben, unterirdisch, insb. in Erdhöhlen wohnend. *subst.* ἡ κ. Grube, Gruft, Höhle.

F. *dat. pl.* ep. κατωρυχέεσσι (von κατωρυχής).

κατώτατος 3 (*sup.* von κάτω) **unterster, tiefster.** *adv.* κατώτατα ganz unten.

κατώτερος 3 (*comp.* von κάτω) **weiter unten, tiefer.** *adv.* κατωτέρω τινός noch tiefer als etwas, über etwas hinaus.

Καυή, ἡ Ort in Ephraum.

Καύκασα, τά Hafenplatz auf Chios.

Καύκασος, ion. **-σις,** ιος, ὁ Kaukasus, Gebirge zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meere.

Καύκωνες, οἱ pelasgische Völkerschaft 1. im nordwestlichen Kleinasien, Verbündete der Troer. 2. in Elis, bis in Triphylien.

καυλός, ὁ (lt. caulis) **Stengel,** Stiel, Schaft, Stamm. insb. a) Schaft-ende des Speeres, auf das die Hohe der Lanzenspitze gesteckt wird; b) Schwertheft (Ende der Klinge am [illegible]).

Καυλωνία̅, ἡ Stadt im südlichsten Italien (Bruttium), nordöstlich von Lokroi. ἡ **Καυλωνιᾶτις,** ιδος Gebiet von K.

καῦμα, τό (καίω) Brand, **Hitze, Glut.** καύματι ἐγεσθαι, erhitzt sein. insb. a) Sonnenhitze, Schwüle. b) Fieberhitze. [Durch Hitze umkommen.]

καυματίζω [sp. †] (καῦμα) durch Hitze verzehren. P. [durch Hitze umkommen.]

καυνάκης, ου, ὁ [poet. sp.] Pelz von Mäuse- od. Wiesel-fellen, den die Perser trugen oder als Decke benutzten.

Καῦνος, ἡ Seestadt im westl. Lykien an der karischen Grenze. Einw. ὁ **Καύνιος.** *adj.* **Καυνικός** 3.

καυσία̅, ἡ [sp.] (καῦσις?) breitkrempiger (weißer) Filzhut, [illegible] der Makedonier.

καύσιμος 2 (καίω) brennbar, Brenn ...

καῦσις, εως, ἡ (καίω) a) das Verbrennen. b) das [illegible]

καυσόομαι P. [sp. †] (καῦσος) vor Hitze vergehen.

καυστειρα [illegible] (καίω) hitzig, heiß (μάχη).

καύστρα, [illegible] (καίω) [illegible]

Καΰστρος, [illegible] **Καΰστριος,** ὁ 1. Fluß in Lydien, [illegible] *adj.* **Καΰστριος** 3 τὸ Καΰστριον πεδίον [illegible] Ebene. — 2. Fluß im [illegible] an dem lag die Stadt **Καΰστρου πεδίον** [illegible]

καύσων, ωνος, ὁ [sp. †] [illegible] καῦμα.

καυστηριάζω [illegible]

καυτήρ, ῆρος, ὁ [poet.] (καίω) Verbrenner.

καυτός = καὶ αὐτός [Krasis].

καυχάομαι [illegible] M. **sich rühmen,** prahlen, stolz sein ἐν od. ἐπί τινι, [illegible] τινος, εἰς od. κατά τι, mit auf; † *trans.* [illegible] τί.

καύχημα, τό [poet. sp.] u. **καύχησις,** εως, ἡ [sp. †] (καυχάομαι) a) Gegenstand des Rühmens. b) das Rühmen, Prahlerei.

Καφηρεύς, έως, ὁ südöstliches Vorgebirge von Euboia. αἱ Καφηρίδες (πέτραι) die Felsen von Kaphereus.

καχάζω = καγχάζω.

E. √kakh lachen, auch in skr. kakhati er lacht, lt. cachinnus, ahd. huoh Spott.

καχ-εξία̅, ἡ (κακός, ἔχω) **schlechter Zustand** od. Vernachlässigung (insb. des Körpers und der Gesundheit).

κἀχθές = καὶ ἐχθές (Krasis).

καχλάζω [poet. sp.] **klatschen,** plätschern, rauschen.

E. lautmalend. √ghlad klatschen (mit Intensivreduplikation).

κάχληξ, ηκος, ὁ Steinchen, Kiesel; insb. Kiesland, Uferkies.

E. Redupl. Bildung (cf. χάλιξ), √khal hart sein (?); cf. ahd. hagal = nhd. Hagel (eig. = hartes Steinchen).

κάχρυς, υος, ἡ geröstete Gerste.

καχ-ύποπτος 2 (κακός) arg mißtrauisch, stets argwöhnisch.

κάω u. **κάω** = καίω.

κέ, vor Vok. **κέν** (enklit.) [ep. poet.], Partikel, im Gebrauche = ἄν. [ko- (cf. τίς).]

E. zu skr. kám wohl, irgendwie, vom Indefinitstamme

Κεάδης, ου, ὁ Sohn des Keas (= Troizenos).

κεάζω [ep.] **spalten,** zerspalten, übh. zerschmettern.

E. √kes spalten, schneiden, skr. çásati er schneidet (çastrám Messer), lt. castrare; κεστός, κείω (aus κέσjω).

F. *aor.* ἐκέασα (ep. κέασα, ἐκέασσα, κέασσα); *aor.* P. ἐκεάσθην (ep. κεάσθην); *pf.* κεκέασμαι.

κέαρ, τό [poet.] (nur *nom.* u. *acc.*) = κῆρ Herz.

κέαται u. **κέατο** s. κεῖμαι.

Κέβης, ητος, ὁ aus Theben, Schüler des Pythagoreers Philolaos und des Sokrates, anwesend beim Tode des letzteren.

Κεβρήν, ῆνος, ἡ Stadt in Troas am Nordabhange des Ida. — Einw. u. *adj.* **Κεβρήνιος** 3.

Κεγχρεαί, αἱ u. **Κεγχρειά̅,** ἡ Hafenplatz von Korinth am Saronischen Meerbusen. [kornes.]

κεγχριαῖος 3 [sp.] (κέγχρος) von der Größe eines Hirse-

κέγχρος, ὁ 1. Hirsegras, **Hirse;** auch Hirsekorn. 2. übh. Korn; insb. Fischeier (von der Größe der Hirsekörner).

E. zu χέραδος mit Reduplikation. [Geweiteten (?).]

κέγχρων, ωνος, ὁ ein am Phasis wehender Wind (eig.:

κεδάννυμι [ep. poet.] = σκεδάννυμι.

F. *aor.* ἐκέδασσα ep.; 3. *pl. aor.* P. ep. ἐκέδασθεν.

κεδνός 3 [ep. poet.] (von κήδω?) **1. sorgsam,** sorglich, bedachtsam; übh. tüchtig, trefflich, gut, wacker, treu, pflichtgetreu, gewissenhaft. κεδνὰ ἰδυῖα treugesinnt, treubesorgt. — **2. achtbar:** a) ehrsam, sittsam; b) lieb, teuer.

Κεδρεῖαι, αἱ Stadt in Karien.

κεδρία̅, ion. **-ίη,** ἡ (κέδρος) Cedernharz.

κέδρινος 3 [ep. poet. sp.] (κέδρος) von Cedernholz, mit Cedernholz getäfelt.

κέδρος, ἡ **Cedernbaum** (mit wohlriechendem Holze).

E. Wohl semitisches Lehnwort; cf. hebr. katár räuchern.

κεδρόω [sp.] (κέδρος) in Cedernharz legen.

κέεσθαι, κέεται s. κεῖμαι.

κεί = καὶ εἰ (Krasis).

κειάμενος, κείαντες, κεῖαι u. a. s. καίω.

κεῖθεν, κεῖθι [ion. ep.] = ἐκεῖθεν, ἐκεῖθι.

κεῖμαι liegen, daliegen (ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί τινος u. a.; auch εἴς τι = in etw. geraten sein, zB εἰς ἀνάγκην, ἐς τόπον). insb. 1. (von lebenden Wesen) a) ruhen, schlafen. b) müßig od. **untätig daliegen,** zaudern. c) am Boden liegen, ohnmächtig, ermattet, krank daliegen. d) im Unglück, verachtet, unbeachtet daliegen. e) (von Toten) begraben liegen od. tot, als Leiche unbestattet daliegen. f) übh. sich befinden, verweilen, bleiben, stehen. οὐ κακῶς σοι κείσεται es soll dir nicht unbelohnt bleiben. — 2. (von leblosen Dingen) a) liegen, **gelegen sein** (von Örtlichkeiten); auch stehen, zB οἶκος κεῖται. αὐτάρκη θέσιν κεῖσθαι

eine selbstgenügende od. unabhängige Lage haben. b) aufbewahrt, vorrätig, vorhanden sein. c) gelten, bestehen, stattfinden, sich befinden, vorliegen, bleiben. τὰ κείμενα das Bestehende, Vorhandene. d) auf j-m beruhen, von j-m abhangen, sich auf j-n verlassen (ἐν od. ἐπί τινι, ἔκ τινος). θεῶν ἐν γούνασι κεῖται es liegt im Schoße der Götter (= es hängt von den Göttern ab). οὐδὲν τούτων πρὸς τῇ δικαιοσύνῃ ἡμῖν κείσεται wird nach unserem Urteil zur Gerechtigkeit gehören oder gerechnet werden. e) (als *pf.* P. zu τίθημι) **gelegt, hingestellt,** aufgestellt, ausgesetzt, angesetzt, versetzt, festgesetzt, angeordnet, bestimmt, gegeben **sein** (z.B. ἆθλον, ἀγών, ζημία, νόμος, ὄνομα κεῖται). τὰ ὅπλα κεῖται die Waffen sind niedergelegt (= es ist Halt gemacht).

E. √*kei, ki* liegen, wohnen, skr. çéte er liegt: κείω (homer. *fut.*), κοίτη, κοιμάω, κῶμα (aus κώι-μα).

F. 3. *sg. prs.* κεῖται (ion. κέεται); 3. *pl.* κεῖνται (ep. ion. κέαται, ep. κείαται u. κέονται); *conj.* κέωμαι, 3. *sg.* κέηται (ep. κῆται), *opt.* κεοίμην; *impr.* κεῖσο, κείσθω; *inf.* κεῖσθαι (ion. κέεσθαι); — *impf.* ἐκείμην (ep. κείμην), ἔκεισο, ἔκειτο (ion. ἐκέετο, ep. κεῖτο, iterat. κέσκετο); 3. *pl.* ἔκειντο (ion. ἐκέατο, ep. κεῖντο, κείατο u. κέατο); — *fut.* κείσομαι (dor. κεισεῦμαι).

κειμήλιον, τό (κεῖμαι) liegendes Gut; insb. **Kleinod,** Kostbarkeit, Schatz.

κεῖνος 3 [ep. ion. poet.] = ἐκεῖνος.

κεινός 3 [ep. ion.] = κενός.

Κεῖος, ὁ s. Κέως.

κειρίᾶ, ἡ [poet. sp.] Bettgurt; † Binde, Tuch.

κείρω I. Akt. 1. **scheren,** abscheren (κόμην τινί); übh. **abschneiden** (τί); insb. abhauen, nieder-, umhauen, fällen (τί, z.B. ὕλην; τὸ οὖρος rasieren). μάχης ἐπὶ μήδεα κείρειν s. ἐπικείρω. — 2. abweiden, **abfressen** (τί); übtr.: a) verzehren, aufzehren, verprassen; übh. vertilgen. b) verheeren, verwüsten, ausplündern, brandschatzen; insb. niedermetzeln. — II. M. 1. **sich das Haar abscheren** od. abscheren lassen, oft = trauern (ἐπί τινι um j-n). — 2. = Akt.

E. Aus κέρjω, √(*s*)*ker* schneiden, zerschneiden, scheiden, skr. kṛṇáti er verletzt, lt. caro (u. culter aus certros?), ahd. scëran = nhd. scheren (Scharte): κορμός, κουρεύς (*cf.* auch καρπός, κρίνω).

F. *impf.* ep. κεῖρον, M. κειρόμην; *fut.* κερῶ (ep. ion. κερέω, *inf.* κερέειν); *aor.* ἔκειρα (ep. poet. ἔκερσα u. κέρσα); *pf.* κέκαρκα, M. κέκαρμαι; *aor.* P. ἐκάρην; καρτός, ός.

κεἰς = καὶ εἰς (Krasis).

κεῖσε [ep. ion. poet.] = ἐκεῖσε.

κείω[1] [ep.] (*cf.* κεάζω) spalten.

κείω[2] [ep.] (Desider. zu κεῖμαι) sich schlafen legen wollen, schlafen (od. ruhen) wollen. [κέων.]

F. Nebenform κέω. — *inf.* κειέμεν, *part.* κείων u.

κεκαδήσω, κεκαδήσομαι s. χάζω.

κέκαδμαι [dor.] = κέκασμαι (von καίνυμαι).

κεκαδών u. **κεκάδοντο** s. χάζομαι.

E. Richtiger von √*kad, ked* fallen, weichen, skr. çádati er fällt, lt. cado u. cēdo.

κεκάμω s. κάμνω.

κέκασμαι s. καίνυμαι.

κεκαφηώς [ep.] *part. pf.* entkräftet, kraftlos, gelähmt.

E. κέκηφεν = τέθνηκεν. κωφός gelähmt, lt. hebes.

κεκλέαται s. καλέω.

κέκλετο, κεκλόμενος s. κέλομαι.

κεκλήατο u. **κεκλῆσο** s. καλέω.

κεκληγώς s. κλάζω.

κεκλόμενος s. κέλομαι.

κέκλυθι, κέκλυτε s. κλύω.

κέκμηκα, κεκμηώς s. κάμνω.

κέκονα, *pf.* von καίνω.

κεκόρεσμαι, κεκόρημαι, κεκορηότε s. κορέννυμι.

κεκορυθμένος s. κορύσσω.

κεκοτηώς s. κοτέω.

κεκράανται s. κεράννυμι u. κραίνω.

κεκράκτης, ου, ὁ [poet.] (κράζω) Schreier.

Κέκροψ, οπος, ὁ, lt. Cecrops, Sohn der Erde (Autochthon), ältester König in Attika, Gründer von Athen u. der Burg **Κεκροπίᾱ,** ἡ. οἱ **Κεκροπίδαι,** die Nachkommen des Kekrops (= Athener). *adj.* **Κεκρόπιος** 3 = athenisch.

Κεκρυφάλεια, ἡ, argolische Insel zwischen Epidauros und Ägina.

κεκρύφαλος, ὁ (*cf.* κορυφή) a) hohe Haube. b) Tuch (od. Band) des Haarnetzes.

κεκτήμην u. **κεκτῴμην** s. κτάομαι.

κεκύθωσι s. κεύθω.

κελαδεινός 3 [ep.] (κέλαδος) lärmend, laut(tönend), tosend, rauschend, brausend.

κελαδέω [ep. poet. sp.] (κέλαδος) 1. **lärmen,** tosen, schreien, rauschen. 2. *trans.*: a) ertönen lassen (τί). b) laut rufen (τινά). c) preisen, besingen.

κελάδημα, τό [poet.] u. **κέλαδος,** ὁ [ep. poet.] (καλέω) **Lärm,** Getöse, Getümmel, (lauter) Klang, insb. das Rauschen, Brausen, Peitschenknall.

κελάδων, οντος [ep.] = κελαδεινός.

Κελάδων, οντος, ὁ (der Rauschende) Nebenfluß des Jardanos im östlichen Elis.

Κελαιναί, αἱ Hauptstadt von Groß-Phrygien, unweit des Maiandros. — *adj.* **Κελαινίτης,** ου.

κελαι-νεφής 2 [ep. poet.] **schwarz-wolkig,** -umwölkt, wolken-umhüllt; übh. dunkel, schwärzlich.

E. Aus κελαινο-νεφής; *cf.* νέφος.

κελαινόομαι P. [poet.] schwarz od. finster werden.

κελαινός 3 [ep. poet.] (κηλίς) **schwarz, dunkel,** finster; insb.: a) vom Todesdunkel umfangen; b) blutbefleckt; c) übtr. unheilvoll.

κελαινό-φρων 2 [poet.] (φρήν) finsteren Sinnes, tückisch.

κελαιν-ώπης, dor. **-ᾱς,** ου u. *fem.* **-ῶπις,** ιδος [poet.] (ὤψ, eig.: dunkel aussehend) finster, umdüstert, umnachtend.

κελαρύζω [ep. sp.] rauschend strömen, rieseln.

E. √*kel* tönen; *cf.* κέλαδος, καλέω.

κελέβη, ἡ [poet.] Becher, Krug.

κέλευθος, ἡ [ep. poet.] (κέλομαι, lt. callis) 1. **Weg, Pfad, Bahn,** Straße. πολλὴ κέλευθος = weite Entfernung. θεῶν ἀπόεικε κελεύθου halte dich fern vom Pfade der Götter (= gib deine göttliche Stellung auf)! — 2. a) das Gehen, Art des Gehens, Gang-art. b) konkr. Gang, Reise, Fahrt, Zug, Wanderung. c) übtr. Lebenspfad, Wandel.

F. *pl.* αἱ κέλευθοι u. ep. poet. τὰ κέλευθα.

κέλευσμα, τό u. [poet.] **κελευσμός,** ὁ u. [ion.] **κελευσμοσύνη,** ἡ (κελεύω) **Befehl,** Gebot, Geheiß, Aufforderung. Insb.: a) **Zuruf,** Kommando, Heroldsruf. ἀπὸ ἑνὸς κελεύσματος auf ein Kommando, mit einemmal. b) Rudertakt (*cf.* κελευστής). ἐκ κελ. infolge des Zurufes, nach dem Befehl, nach dem Takte.

κελευστής, οῦ, ὁ (κελεύω, eig.: Befehlender) **Rudermeister** (der auf dem Schiffe den Takt zum gleichmäßigen Rudern angab).

κελευστικός 3 befehlend. ἡ -ή Kunst zu befehlen.

κελευτιάω [ep.] (Frequentativum zu κελεύω) wiederholt ermahnen od. anfeuern. (*part.* ep. κελευτιόων = -ῶν).

κελεύω (κέλομαι) **antreiben:** a) anrufen, herbeirufen, zurufen, **auffordern,** ermahnen, ermuntern. b) **befehlen, heißen,** gebieten, auftragen (ep. τινί u. τινά, τινί τι u. τινά τι od. mit *inf.*; nachhom. stets τινά u. τινά τι od. mit *inf.*). ἐπὶ τὰ ὅπλα antreten lassen; τινὰ ἐπί τινα j-n zu j-m entbieten. τὸ κελευόμενον u. τὰ κελευόμενα das Befohlene, Befehl, Weisung. τὸ κελευόμενον ποιεῖν dem Befehle nachkommen, willig gehorchen, untertänig sein. Insb. (im milderen Sinne): α) zureden, vorschlagen, beantragen, raten; β) verlangen, ersuchen, wünschen; γ) gestatten, zulassen, genehmigen.

F. κελεύσω, ἐκέλευσα (ep. κέλευσα; *inf.* κελευσέμεναι *aor. mixtus* = κελεῦσαι), κεκέλευκα, κεκέλευσμαι, ἐκελεύσθην, κελευστός.

κέλης, ητος, ὁ (κέλομαι) 1. Renner, Rennpferd. 2 [illegible] Jacht (lt. celox).
κελητίζω [ep.] (κέλης) als Kunstreiter auf Rennpferden reiten. [illegible]
κελήτιον, τό *demin.* von κέλης [illegible]
κέλλω [ep. poet.] [illegible] 1. [illegible] den [illegible] πρός τι [illegible] 2 [illegible]
F. *fut.* κέλσω, *aor.* ἔκελσα.
κέλομαι [illegible] M 1 [illegible] 2 [illegible] καλέω.
E. [illegible] celer. [illegible] κέλης, κελεύω, κέλευθος [illegible] auch [illegible]
F. [illegible] κεκλήσομαι; *aor.* [illegible] κεκλόμην *impr.* [illegible] κεκλόμενος.
κέλσαι s. κέλλω. [*adj.* **Κελτικός** 3
Κέλται u. **Κελτοί**, οἱ Kelten, (im engeren Sinne) Gallier.
κέλωρ, ωρος, ὁ [poet.] Sohn.
κεμάς, άδος, ἡ [ep. sp.] Hirschkalb, übh. Wild.
E. cf. ahd. hinta = nhd. Hinde.
Κέμμενον ὄρος, τό die Sevennen in Gallien.
κέν in Belagen = κέ. [ausbungernd.
κεν-αγγής 2 [poet.] (κενός, ἄγγος) die Gefäße leerend,
κεν-ανδρία, ἡ [poet.] Männer-, Menschenmangel.
κέν-ανδρος 2 [poet.] (κενός, ἀνήρ) männer-, menschenleer, arm an Männern.
κενε-αγορία, ἡ [poet.] leeres Gerede, Windbeutelei.
κενε-αυχής 2 [ep.] (αὐχέω) eitler Prahler, mit leeren Prahlereien.
κεν-εμβατέω [sp.] ins Leere treten, einen Fehltritt tun.
κενεός 3 [ep. ion.] = κενός.
κενεό-φρων 2 [poet.] (φρήν) hohlköpfig, eitel.
κενεών, ῶνος, ὁ (κενός, eig. leerer Raum) die **Weichen** zwischen Hüften und Rippen.
κενο-δοξία, ἡ [sp. †] eitle Ruhmsucht.
κενό-δοξος 2 [sp. †] voll eitler Ruhmsucht.
κενός 3 **leer**: 1. a) inhaltleer, hohl, öde. τὸ κενόν leerer Raum, Zwischenraum, Lücke, Öffnung. b) ledig, **entblößt**, [illegible], einsam, [illegible] verlassen, unterhaltig, ohne (τινός), [illegible] unbemannt, ohne Mann [illegible] nicht besetzen, nicht geräumt, menschenleer; [illegible] unbewachter [illegible] erfolglos. c) des Gatten [illegible] beraubt, vereinsamt. d) [illegible] 2 [illegible] a) gehaltlos, **eitel, nichtig**, [illegible] grundlos, töricht, unnütz, [illegible] b) [illegible]
E. [illegible] κενεός [illegible] κενϝός, √ *ken*, [illegible] ai. [illegible] κενόω, κενεών.
F. [illegible] κενός [illegible] κενεός [illegible] *comp.* κενότερος [illegible] *sup.* κενότατος und [illegible] [illegible]
κενο-τάφιον, τό [illegible] leeres Grabhügel, Ehren-
κενότης, ητος, ἡ (κενός) a) Leere, b) Eitelkeit.
κενο-φροσύνη, ἡ [illegible] leerer Sinn, eitler Wahn.
κενο-φωνία, ἡ [sp. †] [illegible]
κενόω [illegible] I. Akt. **leer machen, leeren**, entleeren [illegible] II. P. **leer werden**. [illegible]
κένσαι s. [illegible]
Κένταυροι, [illegible]
κεντέω [illegible] (κεντόω) 1. a) **stechen, stacheln** (zum Antreiben) [illegible] ἵππον.
b) mit der Stachelknute prügeln, durchpeitschen; übh. schlagen, stoßen; übtr. quälen, **martern**, entleiben. 2. **durchbohren**, durchstechen, niederstechen.
E. √ *kent*, weitergeb. aus √ *ken* stechen, stoßen (*cf.* καίνω), lit. ćinatháti er durchstößt: κέντρον, κέντωρ (statt κεντήτωρ), κοντός (lt. contus).
F. *inf. aor.* ep. κένσαι aus κένσαι = κεντῆσαι.
Κεντόριπα, τά Stadt in Sizilien, südwestlich vom Ätna. — Einw. οἱ **Κεντόριπες**.
κεντρ-ηνεκής 2 [ep.] (κέντρον, ἐνεγκεῖν) angespornt.
κεντρίζω = κεντέω.
Κεντρίτης, ου, ὁ östl. Quellfluß des Tigris, südl. vom Wansee.
κέντρον, τό (κεντέω) **Stachel**; insb. a) Stachel eines Insekts, bsd. der Biene; Sporn des Hahnes. b) Stachelstab zum Antreiben der Zug- u. Lasttiere; übh. Geißel. c) Stachelknute zum Züchtigen od. Martern. d) spitzige Spange. e) mathem. α) Mittelpunkt, Centrum; β) Zirkel. Übtr.: α) Antrieb, Sporn, Reiz; β) Qual, Schmerz, Pein; γ) quälendes Verlangen (τινός nach etwas) [stechen.
κεντρόω (κέντρον) 1. mit Stacheln versehen. — 2. durch-
κέντρων, ωνος, ὁ [poet.] (κέντρον, eig., der Stachelknute verfallen) Spitzbube, Dieb.
κεντυρίων, ωνος, ὁ [†] Hauptmann (lt. centurio).
κέντωρ, ορος, ὁ [ep.] (κεντέω) Sporner, Antreiber (ἵππων).
κένωσις, εως, ἡ (κενόω) Ausleerung.
κέομαι [ep.] = κεῖμαι.
Κέος, ἡ 1. die östl. schmale Landzunge von Salamis (= **Κυνόσουρα**). — 2. ion. = Κέως.
κεράασθε s. κεράννυμι.
κεραία, ἡ (κέρας Horn, Oberstes, also eig.: was hochoben ist) 1. Segelstange, **Rahe**. τὴν -αν ὑφιέναι die Rahe herablassen (= die Segel einziehen). — 2. Pfahl, **Balken, Stange**; insb. a) beweglicher Balken zum Schleudern großer Steine, b) Sturmstange zum Zertrümmern feindlicher Maschinen oder Schiffe; c) Kran, Kranbalken. 3. Hörnchen als Schriftzeichen, Strichlein, Pünktchen.
κεραΐζω [meist ep. poet. ion. sp.] (κήρ) a) **zerstören**, verwüsten, plündern, (ein Schiff) in den Grund bohren, (φάλαγγα) durchbrechen. b) (Lebendes) **morden**, töten, ausrotten (τινὰ ἔκ τινος).
F. *inf. prs.* ep. κεραϊζέμεν, *impf.* ep. κεράϊζον.
κεραϊστής, οῦ, ὁ [poet.] Zerstörer, Räuber, Dieb.
κεραίω [ep.] = κεράννυμι.
κεραμεία, ἡ (κέραμος) Töpferei, Töpferkunst. *cf.* πίθος.
Κεραμεικός, ὁ, lt. Ceramicus (κέραμος) 1. (eig.: Töpfermarkt) nordwestl. Stadtteil Athens, durch die Stadtmauer in zwei Hälften geschieden. (Auf dem äußeren Kerameikos waren seit 490 die Gräber der im Kriege gefallenen Athener. — 2. ὁ **Κεραμεικὸς κόλπος** oder ὁ **Κεράμειος** Meerbusen in Karien, südöstlich von Halikarnaß.
Κεραμεῖς, έων, οἱ attischer Demos der Akamantischen Phyle an der Nordwestseite Athens. [Ziegel, Backstein.
κεραμεοῦς, ᾶ, οῦν (κέραμος) irden, tönern. πλίνθος
κεραμεύς, έως, ὁ (κέραμος) **Töpfer**.
κεραμεύω (κέραμος) Töpfer sein, Töpfe verfertigen.
κεραμικός 3 u. [ion.] **κεράμιος** 3 = κεραμεοῦς.
κεράμιον, τό (κέραμος) **irdenes Gefäß**, Kanne, Krug (als Maß = 40 Liter); auch Faß.
κεραμίς, ίδος u. ίδος, ἡ (κέραμος) Dachziegel; übh. Platte (zum Abdecken).
κέραμος[1], ὁ (κεράννυμι) 1. **Töpfererde, Ton**. — 2. alles aus Ton Gefertigte: a) irdenes Gefäß, Geschirr, Krug, Krüke, Urne, Topf, Tonne, Faß. b) Dachziegel; übh. † Ziegel-Dach. 3. *nom. propr.* **Κεράμων ἀγορά**, ἡ (eig. Töpfermarkt) Stadt in Phrygien nahe der mysischen Grenze.
κέραμος[2], ὁ [ep.] (vermutlich Lehnwort) Gefängnis, Kerker.
Κεράμων, ωνος, ὁ Mannesname.
κεράννυμι I. Akt. **mischen, vermischen** (τί τινι etwas mit etw., πρός τι zu, unter etw., bsd. Wein mit Wasser); prägn.: a) richtig mischen, durch Mischung mildern, temperieren (z. B. Badewasser). b) gemischten Wein einschenken; prägn. (κρητῆρα) mit gemischtem Weine füllen. Übh. vereinigen,

verschmelzen (τί τινι etw. mit etw.). χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται von Gold sind die Ränder daran gemischt (= der Becher ist am Rande vergoldet). **II.** M. für sich mischen (οἶνον), sich mischen lassen; (κρητῆρα) füllen.

E. Aus κεράσνυμι, √*ker*, *kra* mischen, rühren, skr. çrāyati u. çrīṇāti er mischt, kocht; a hd. (h)ruoren = n hd. rühren: κρᾶσις, κρᾱτήρ, κέραμος.

F. *fut.* κεράσω u. κερῶ; *aor.* ἐκέρασα (ep. κέρασσα u. ἔκρησα); M. ἐκερασάμην (ep. κερασσάμην); *pf.* P. **κέκρᾱμαι** (ion. **κέκρημαι**, ep. **κεκράαμαι**), † κεκέρασμαι; 3. *pl. plpf.* P. κεκράαντο ep.; — *aor.* P. ἐκεράσθην und ἐκράθην (ion. ἐκρήθην); κρᾱθήσομαι, κρᾱτέον. — Ep ion. Nebenformen: **κεράω** (M. κέραμαι, *conj* κερῶμαι od κέρωμαι; *impr.* κεράασθε, 3. *pl. impf.* κερόωντο = ἐκερῶντο), **κεραίω, κιρνάω** und **κίρνημι** (*part.* κιρνάς, 3. *sg. impf.* ἐκίρνᾱ u κίρνη).

κεραο-ξόος 2 [ep.] (κέρας, ξέω) hornglättend, hornbearbeitend.

κεραός 3 [ep. poet.] (κεραϜός von κέρας) gehörnt.

κέρᾰς, ᾱτος u. ως, τό **1.** a) **Horn** (Symbol der Stärke und Starrheit), Geweih. b) Horn (als Stoff zur Verarbeitung). — **2.** insb.: a) (aus Horn gefertigter) Bogen (meist *pl.*) b) Horn als musikal. Instrument, Blashorn. c) Trinkhorn d) Hornröhre an der Angelschnur e) Berghorn, Bergspitze. f) Arm eines Flusses. g) Ecke (oder Spitze) am Altar. h) **Flügel** des Heeres od der Flotte, **Flanke.** κατὰ κέρας od. τῷ κέρᾳ in der Flanke, in die Flanke (ἐπιθέσθαι, προσβάλλειν, ἐπιπίπτειν in die Flanke fallen od. eindringen, einen Flanken-angriff machen). ἐπὶ κέρως, ἐπὶ od. κατὰ κέρας in langem Zuge, in einer Reihe, in langer Linie, in Kolonne, einzeln hintereinander, Schiff hinter Schiff.

E. *cf.* skr. çṛṅgam = lt. cornu = got. haúrn = a hd. horn = n hd. Horn; lt. cervus = a hd. hirz = n hd. Hirsch. *cf.* auch κάρα, mit dem das Wort ursprünglich gleichbedeutend war (= das Oberste).

F. *gen.* κέρᾱτος u κέρως (ep. κέραος, ion. κέρεος); *dat.* κέρατι und κέρᾳ (ep. κέραι, ion. κέρεϊ); *pl.* κέρᾱτα u. κέρα (ion. κέρεα); *gen* κεράτων (ep. κεράων, ion. κερέων); *dat.* κέρᾱσι (ep. κέρασι und κεράεσσι).

Κερασοῦς, οῦντος, ἡ („Kirschenstadt") Stadt in Pontos am Schwarzen Meere. — Einw. ὁ **Κερασούντιος.**

κεράστης, ου [poet. sp.] (κέρας) gehörnt (*fem.* **κεραστίς,** ίδος).

κερασ-φόρος 2 Hörner tragend, gehörnt.

κεράτινος 3 (κέρας) hörnern, von Horn.

κεράτιον, τό [sp. †] (*demin.* von κέρας) Schote des Johannisbrotbaumes. [gerührt.]

κεραύνιος 3 u. 2 [poet. sp.] (κεραυνός) vom Donner

κεραυνό-βολος 2 [poet.] vom Donner(keil) getroffen.

κεραυνός, ὁ **Blitz, Donnerkeil,** Wetterstrahl, mit Krachen einschlagender Blitz. [got. hairus Schwert.]

E. Wahrscheinlich zu κεραΐζω, κήρ, skr. çaruṣ Geschoß,

κεραυνο-φόρος 2 [sp.] den Donnerkeil führend.

κεραυνόω mit dem Donnerkeil treffen od. erschlagen.

κεράω [ep.] = κεράννυμι.

Κέρβερος, ὁ, lt. Cerberus, Sohn des Typhaon u. der Echidna, der dreiköpfige Höllenhund, der den Eingang zur Unterwelt bewacht.

κερδαίνω (κέρδος) **gewinnen,** Gewinn machen, Vorteil erlangen od. erzielen, seinem Vorteile nachgehen (τί etwas, τινί durch, mit etw.; ἀπό, ἐκ, πρός, παρά τινος aus od. von etw. od. von j-m); übh. erhalten, ernten. Insb † (τινά) sich j-n geneigt machen, (τί) sich etw ersparen (= vermeiden).

F. *fut.* κερδανῶ (ion. κερδανέω u κερδήσομαι); *aor* ἐκέρδηνα (selten ἐκέρδᾱνα, ion sp. ἐκέρδησα, (sp. *pf.* κεκέρδηκα, *fut.* P. κερδηθήσομαι u. a)

κερδαλέος 3 (κέρδος) **1. gewinnbringend,** heilsam, ersprießlich, vorteilhaft, nützlich. τὸ -ον = κέρδος. — **2 gewinnsüchtig,** verschlagen, listig, schlau.

F. *comp.* κερδίων, *sup.* κέρδιστος. [schlau.]

κερδαλεό-φρων [ep.] (φρήν) gewinnsüchtig, verschlagen,

κερδίων 2 [ep. poet.] (*comp.* zu κέρδος) **vorteilhafter,** nützlicher, besser.

κέρδιστος 3 [ep. poet.] (*sup.* zu κέρδος) a) **vorteilhaftester,** nützlichster, bester. b) verschlagenster, listigster.

κέρδος, τό **1.** Klugheit; konkr. kluger Rat, listiger Anschlag, List (*pl.* Ränke). κέρδεα εἰδέναι od ἐπίστασθαι sich auf listige Anschläge verstehen. κέρδεα νωμᾶν guten Rat ausdenken. **2. Gewinn, Vorteil,** Profit, Nutzen, Segen (τινός od. παρά τινος von etw), oft konkr = Vorteilhaftes, Nützliches (zB. κ. παραινεῖν). κέρδος ἐστί mit *inf.* es ist vorteilhaft. κέρδος ἡγεῖσθαι od νομίζειν, ἐν κέρδει ποιεῖσθαι (τί od. mit ὅτι, ἐάν od mit *inf* od. *part.*) für Gewinn halten od. achten. Insb. a) Lohn, Sold. b) Gewinnsucht, Habgier. c) auf Gewinn gerichtete Tätigkeit, Erwerbs-art, -zweig, -mittel.

E. Vielleicht verwandt mit καρδία = Klugheit.

κερδοσύνη, ἡ [ep.] (κέρδος) Schlauheit. κερδοσύνῃ *adv.* mit List, klüglich

κερδώ, οῦς, ἡ [poet sp] (κέρδος) Reineke Fuchs.

κερδῷος 3 [sp] **1.** (κέρδος) Gewinn verleihend. **2.** (κερδώ) listig

κέρεα, τά s. κέρας.

κερέειν s. κείρω. [Nil deltas.]

Κερκάσωρος πόλις, ἡ ägypt. Stadt an der Südspitze des

κερκίς, ίδος, ἡ a) Garnstäbchen, Weberschiffchen. b) Knochen des Schienbeins.

E. Vielleicht zu κρέκω, κρόκη.

κερκιστική, ἡ (κερκίς) Webekunst.

κέρκος, ἡ Schwanz eines Tieres.

κέρκουρος, ὁ [ion sp.] (semit. Lehnwort?) Kutter, Schnellboot, leichtes Frachtschiff (bsd. der Kyprier).

Κέρκῡρα od. **Κόρκῡρα,** ἡ die Insel Corcyra (jetzt Korfu) im Ionischen Meere — Einw. ὁ **Κερκῡραῖος.** *adj.* **Κερκῡραϊκός** 3.

Κερκυών, όνος ὁ Räuber u. starker Ringer bei Eleusis, von Theseus getötet.

Κέρκωπες, οἱ Kerkopen (zwei diebische, boshafte, possierliche Kobolde, Zwerge, die den Herakles bei Thermopylai im Schlaf überfielen u. von ihm gebunden, aber bald wegen ihrer ergötzlichen Witze wieder freigelassen wurden).

κέρμα, τό (κείρω) kleines Stück; insb. kleines Geld, (Scheide-)Münze (meist *pl.*).

κερματίζω (κείρω) zerstückeln, zerlegen.

κερματιστής, οῦ, ὁ [sp. †] (κέρμα) Geldwechsler.

κέρναις [aol] = κιρνάς (*part. prs.* von κίρνημι).

κερόεις 3 [poet.] (κέρας) gehörnt.

κερο-τυπέω [poet.] mit den Hörnern stoßen od. treffen.

κερο-φόρος 2 [poet.] = κερασφόρος.

κέρσας, κέρσε s. κείρω.

Κερσοβλέπτης, ου, ὁ Fürst der thrakischen Odrysen, Sohn des Kotys, Schwager des Feldherrn Charidemos, Freund der Athener, von Philipp von Makedonien bezwungen.

Κέρσος, ὁ = Κάρσος.

κερτομέω [ep. poet. sp] (κέρτομος) **spotten, verspotten,** zum besten haben, necken, reizen, kränken, höhnen (τινά. poet ἐπί τινι).

κερτόμησις, εως [poet] u. **κερτομίᾱ,** ep. **-ίη,** ἡ (κερτομέω) **Spott,** Hohn, Schmähung, Kränkung.

κερτόμιος 2 [ep. poet.] u. **κέρτομος** 2 [ep. poet. ion.] a) **spottend,** neckend, höhnisch, kränkend. b) trügerisch, täuschend.

Κερτόνιον od. **Κερτωνόν,** τό = Κυτώνιον.

κέρωνται u. **κερόωντο** s. κεράννυμι.

κέσκετο, Iterativform von κεῖμαι.

κεστός 3 [ep. sp] (κεάζω, eig. = gestochen) gestickt

κεστρεύς, έως, ὁ (κεστός, κεστρόω zuspitzen) Spitzfisch, Meeraal.

Κεστρίνη, ἡ Küstenlandschaft in Epeiros, Corcyra gegenüber.

κευθάνω [ep] = κεύθω.

κευθμός, ὁ [ep] = κευθμών.

κευθμών, ῶνος, ὁ (κεύθω, eig. bergender od verbergender Ort) a) Schlupfwinkel, Versteck. b) Wohnung, Lagerstätte,

Gemach, Stall, Kofen (Grotte [illegible]) [illegible] Land.

κεῦθος, τό [ep. poet.] = κευθμών.

κεύθω [meist ep. poet.] 1. *trans.* **verbergen**, verstecken, verheimlichen (τί u. τινά, auch τινά τι) [illegible] verborgen od. unmitgeteilt halten [illegible] [illegible]. verbehlen, verhindern [illegible] κ. τι [illegible] anmerken lassen. — 2. *intr.* (u. P.) **verborgen** od. **geborgen sein**, versteckt od. gerettet [illegible].

F. √*kudh* [illegible] Betrüger, [illegible] verwahrter [illegible] κεῦθος, κευθμών. Oder zu [illegible].

F. *impf.* [illegible] κεῦθον [illegible] κεύσω, *aor. I* ἔκευσα; *aor. II* [illegible] κεκύθω (*conj.*) 3 *pf.* [illegible] κέκευθα mit *prs.*-Bedeutung.

κεφάλαιον, τό [illegible] 1. [illegible] Hauptsächliche, Wichtigste [illegible] **Haupt sache**, Gegenstand, Haupt punkt, [illegible]. — 2. Inbegriff, **Gesamt ergebnis**, Resultat, Summe (beim Rechnen); insb. Zusammenstellung des Wichtigsten: kurze Übersicht, auch Abschnitt [illegible] ἐν κεφαλαίῳ und κεφαλαίοις, auch τὸ κεφάλαιον zusammenfassend, um es kurz zu sagen, der Hauptpunkten nach, hauptsächlich, summarisch, im allgemeinen, im ganzen, überhaupt. — 3. Kapital. — 4. [illegible] ῥῆμα κ. gewaltiges Wort, Kapitalwort, Kraftausdruck.

κεφαλαιόω (κεφάλαιον) 1. kurz zusammenfassen, summieren, summarisch od. die Hauptsachen aufführen, zusammenfassend berichten (τί, ἐκ πολλῶν); insb. im allgemeinen charakterisieren. P. sich im ganzen belaufen (εἴς τι auf etwas). — 2. † auf den Kopf schlagen.

κεφαλαιώδης 2 [sp.] die Hauptsachen betreffend, summarisch nach den Hauptpunkten, kurz: τὰ -η das Wichtigste.

κεφαλαίωμα, τό [ion.] = κεφάλαιον Summe.

κεφαλ-αλγής 2 (ἄλγος) Kopfschmerz verursachend.

κεφαλή, ἡ 1. **Haupt, Kopf** der Menschen u. Tiere, insb. Mund, Kehle (ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός soviel der Mund des Helden fassen konnte = so laut er konnte). ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς vom Kopf bis zu den Füßen. κατὰ [illegible] κὰκ κεφαλῆς vom Kopfe herab, übtr. von Anfang bis zu Ende. κατὰ κεφαλήν τινος γενέσθαι j-m von oben her in den Rücken kommen. ἐπὶ κεφαλήν über Hals und Kopf, auf den Kopf, kopfüber. Insb.: a) als edelster Teil zur Umschreibung einer Person gebraucht (wie κάρα, κάρη, δέμας). [illegible] φίλη κ. teures Haupt, teurer Mann, liebe Seele [illegible] ὦ κακὴ od. μιαρὰ κ. elender [illegible] Bösewicht. b) Kopf als Sitz des Lebens, übh. **Leben**, [illegible] κεφαλῇ περιδείσασα. ἀπέτισαν σὺν σφῇσιν κεφαλῇσι. παραθέσθαι κεφαλήν seinen Kopf aufs Spiel setzen. — 2. übh. a) **Vorderseite**. κατὰ κεφαλήν an der Vorderseite. b) [illegible] od. äußerstes Ende, **Spitze**, [illegible] κ. γεφύρας † [illegible] κὰκ κεφαλῆς [illegible] bis [illegible] α [illegible] Quelle, Ursprung [illegible] Hauptperson, Oberhaupt, Herr. [illegible] κεφαλὴν ἐπιθεῖναι od. ἀποδοῦναι [illegible] zum Abschluß bringen. [illegible]

Δρυὸς κεφαλαί.

[illegible] gibla [illegible] gibil [illegible] Kopf.

κεφαλ-ηγερέτης, [illegible] [poet.] Köpfe versammler *cf.* [illegible]

κεφαλίς, [illegible] † [illegible] κεφαλή, Köpfchen. [illegible]

Κεφαλληνία, [illegible]

Κεφαλλήν, [illegible]

Κέφαλος, [illegible] 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible]

κέχανδα s. χανδάνω.

κεχαρησέμεν, **κεχαρηώς**, **κεχάροντο** s. χαίρω.

κέχηνα s. χαίνω.

κεχρημένος 3 s. χράομαι.

κέχυκα, **κέχυμαι** s. χέω.

κεχωρισμένως [sp.] *adv.* (χωρίζω) getrennt, gesondert.

κέω [ep.] = κείω. — **κέωμαι** s. κεῖμαι.

Κέως, ω, ἡ (*acc.* -ω u. -ων) Keos, lt. Cēa und Ceōs, kykladische Insel südöstlich von Attika. — Einw. ὁ **Κεῖος**, ion. **Κήιος**.

κῇ u. **κή** [ion.] = πῇ u. πῆ.

κῆαι, **κήαι**, **κηάμενος** s. καίω.

κηδείᾱ, ἡ (κῆδος) Schwagerschaft, Verwandtschaft; übh. [Ehe(bündnis).]

κήδειος 2 [ep. poet.] (κῆδος) 1. teuer, lieb, wert (τινί). — 2. zur Bestattung gehörig, einem Toten gebührend. χοή Totenspende.

κηδεμονίᾱ, ἡ (κήδω) Fürsorge, Pflege, Aufmerksamkeit.

κηδεμονικός 3 [sp.] (κήδω) sorgend, sorgsam, sorgfältig. τὸ -όν Fürsorge.

κηδεμών, όνος, ὁ (κήδω) 1. **Besorger**, Fürsorger, Fürsprecher, **Beschützer**, Pfleger; besorgt (τινός für j-n); insb.: a) Vormund, b) Leichenbestatter. — 2. Verwandte(r) (= κηδεστής).

κήδεος 2 [ep.] = κήδειος.

κηδέσκετο s. κήδω.

κηδεστής, οῦ, ὁ (κῆδος) **Verschwägerter**, durch Heirat Verwandter (insb. Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater, Stiefvater).

κηδεστίᾱ, ἡ (κηδεστής) Verschwägerung, Schwiegerschaft; [übh. Verwandtschaft.]

κήδευμα, τό (κηδεύω) Verschwägerung; kontr. Verschwägerte(r), Verwandte(r).

κηδεύω (κῆδος) 1. *trans.*: a) **besorgen**, Sorge tragen für etw., pflegen, verpflegen (τινά od. τί); insb. (einen Toten) bestatten, auch betrauern, Trauerkleidung anlegen. b) verheiraten (τινά). οἱ κηδεύσαντες Schwiegereltern. — 2. *intr.* sich mit j-m (τινί) verschwägern, j-s (τινί) Schwiegervater sein; übh. a) sich verheiraten (τοῦτο λέχος mit dieser Gattin). b) durch Heirat verwandt sein.

κήδιστος 3 [ep.] (*sup.* von κῆδος) teuerster, liebster.

κῆδος, τό (κήδω) 1. a) **Sorge**, Kummer, Betrübnis, Trauer (τινός wegen, um j-n). θυμοῦ Herzeleid. Insb.: α) Sorge für einen Toten, Trauer um einen Verstorbenen; β) Bestattung. b) **Leid**, Not, Elend. — 2. (v. κήδομαι, κέδνος?) **Verschwägerung**, Verwandtschaft; übh. Heirat, Verheiratung (τινός j-s oder mit j-m).

κήδω I. Akt. [ep.] 1. **besorgt machen, betrüben**, bekümmern, wehetun, ärgern, kränken (τινά). — 2. **verletzen**, verwunden, beschädigen, schaden, Unheil zufügen, ins Unglück bringen (τινά od. τί); insb. berauben (τινά τινος). — II. M. 1. **sich betrüben**. — 2. **besorgt** od. bekümmert **sein**, für etw. sorgen, sich um etw. kümmern, sich j-s annehmen, j-n begünstigen (τινός od. περί τινος; τί in etwas; mit folg. μή oder ἵνα μή).

F. *impf.* ep. κῆδον, iterat. κήδεσκον, M. κηδέσκετο; *fut.* κηδήσω (ep. redupl. κεκαδήσω, M. κεκαδήσομαι); *pf.* κέκηδα mit *prs.* Bed.; *aor.* ἐκήδησα.

κῆεν [ep.] = ἔκηεν (von καίω).

κηκίς, ῖδος, ἡ [poet.] (κηκίω, eig. das Hervorquellende) [Fett, Saft.]

κηκίω u. P. (ῑ) [meist ep. poet.] hervor-springen, quellen, -sprudeln (τινός aus etw., ἀν στόμα durch den Mund empor, aus dem Munde).

κήλεος 2 [ep.] u. **κήλειος** 2 [ep.] brennend, lodernd.

κηλέω durch Gesang oder Beschwörungen **bezaubern**; übtr.: a) bezaubern, entzücken, ergötzen (τινά τινι j-n durch etwas). b) verführen, verlocken, betören. c) **besänftigen**, beruhigen, (von Tieren) kirren, zähmen.

F. Vielleicht √*kel*, *kal* tönen, *cf.* καλέω.

Κηληδόνες, αἱ [poet. sp.] (κηλέω) bezaubernde Wesen, Sirenen.

κηληθμός, ὁ [ep.] (κηλέω) Entzücken, Freude.

κήλημα, τό [poet.] u. **κήλησις**, εως, ἡ (κηλέω) a) Bezauberung (Liebeszauber), Beschwichtigung. b) Entzückung.

κηλητήριον, τό [poet.] (κηλέω) Zaubermittel (τινός für etwas).

κηλίς, ῖδος, ἡ, **Fleck,** Flecken; insb.: a) Blutfleck, b) **Brandmal;** übtr. Schandfleck, Makel, Schmach, Tadel, Strafe. [und καλύπτω?).]

E. lt. cāligo Finsternis, skr. kālas schwarz, cf. κελαινός.

κῆλον, τό [ep. poet.] **Geschoß,** Pfeil; übtr. (von der Leier) Töne.

E. skr. çálati er fährt auf, calyám Pfeilspitze, (√ kal empor schnellen, schießen?). κήλων Schwengel, κηλώνειον, (κάλαμος?).

Κηλοῦσα, ἡ, Berg bei Phlius.

κηλώνειον u. [ion.] **-ήιον,** τό (κήλων) Schwengel, Pumpe.

κηλωνεύω [sp.] (κηλώνειον) auf und ab bewegen, drehen.

κημόω mit dem Maulkorb (κημός) versehen, den Maulkorb anlegen (τινά).

κἤν a) [ion.] = καὶ ἐάν. b) [aol.] = καὶ ἐν.

Κήναιον, τό, Vorgebirge an der Nordwestspitze Euböas. — adj. **Κήναιος** 3.

κῆνος 3 [aol.] = ἐκεῖνος.

κῆνσος, ὁ [sp. †] (lt. census) Kopfsteuer.

κήξ, κηκός, ἡ [ep.] Seehuhn, Lappentaucher.

E. lautmalend wie skr. kākas Krähe.

κήομεν = κήωμεν (von καίω).

κηπεία, ἡ (κηπεύω) Gärtnerei.

κηπεύω [poet. sp.] (κῆπος) im Garten ziehen.

κηπίον, τό (demin. v. κῆπος) Gärtchen, Lustgärtchen; sp. = κῆπος.

κῆπος, ὁ **Garten;** übh. bebautes Feld; insb. Blumentopf, Blumen in Töpfen.

E. Verwandt ist a hd. huoba = n hd. Hufe.

κηπ-ουρός, ὁ (κῆπος, οὖρος, eig. Gartenhüter) Gärtner.

κῆρ, κῆρος, τό [ep. poet.] (κέαρ) **Herz** physisch (bsd. als Sitz des Lebens). λάσιον κῆρ zottige Brust. übtr. (wie καρδία zur Bezeichnung aller seelischen Vorgänge) a) Gemüt, Mut, Gefühl; b) Sinn, Wunsch, Wille; c) Verstand, Überlegung, Klugheit; d) übh. Seele, Geist, Inneres. — adv. κῆρ im Herzen. περὶ od. πέρι κῆρι gar sehr im Herzen, von ganzem Herzen, herzlich.

E. Aus κῆρδ (cf. καρδία, mit Ablaut), skr. hárdi, lt. cor (aus cord), got hairtō = a hd. hërza = n.hd. Herz.

κήρ, κηρός, ἡ [meist ep. poet. sp.] 1. **Todesgeschick,** Todesart, übh. Tod, Sterben; personif. **Todesgöttin,** Unheilsgöttin, pl. Keren. — 2. übh. böses Verhängnis, **Unglück,** Leiden, Mißgeschick, Verderben, Schaden, insb. Krankheit, Schimpf, Makel, Flecken.

E. √ kĕr verletzen, treffen, skr. çṛnāti er zerschmettert, çārus Geschoß — got. hairus Schwert, lt. caries Morschheit: ἀ-κήρατος, ἀ-καρής, κεραΐζω, (κεραυνός, καιρός?).

κηρεσσι-φόρητος 2 [ep.] (κήρ, φορέω) von den Keren getrieben oder herbeigeführt.

κήρινος 3 (κηρός) wächsern, aus Wachs.

κηριο-κλέπτης, ου, ὁ [buk.] Honigdieb.

κηρίον, τό (κηρός) Wachskuchen der Bienen, **Honigwabe,** „Honigseim".

κηρο-δέτης, dor. **-ας,** ου u. **κηρό-δετος** 2 [poet.] (δέω) wachsgefügt.

κηρό-θι [ep.] adv. (κῆρ) im Herzen (μᾶλλον immer mehr).

κηρο-πλάστης, ου, ὁ (πλάσσω) = κηροτέχνης.

κηρός, ὁ **Wachs** (lt. cera).

κηρο-τέχνης, ου, ὁ Wachsbossierer.

κηρό-τροφος 2 [sp.] wachsgenährt.

κηρόω [sp.] (κηρός) mit Wachs überziehen.

κήρυγμα, τό (κηρύσσω) **Heroldsruf,** Bekanntmachung, Verkündigung, Anordnung, Befehl (τινός j-s od. über etw.). κ. ποιεῖσθαι, ἀνειπεῖν, θεῖναι ein Gebot od. eine Bekanntmachung erlassen. κ. γίγνεται ein Gebot wird erlassen. insb. a) die durch Heroldsruf ausgesetzte Belohnung, Preis. b) † Predigt.

κηρύκειον, ion. **κηρυκήιον,** τό = κηρύκιον.

Κήρυκες, οἱ altes Priestergeschlecht in Athen, von Keryx abstammend.

κηρύκευμα, τό [poet.] Botschaft, Meldung.

κηρυκηίη, ἡ [ion.] (= att. κηρυκεία) Heroldsamt.

κηρυκικός 3 (κῆρυξ) den Herold betreffend. ἡ κ. Heroldskunst, Heroldsamt.

κηρύκιον, τό (κῆρυξ) **Heroldsstab,** Friedenszeichen, ein von zwei Schlangen umwundener Stab, den die Herolde und Parlamentäre trugen).

κηρύλος, ὁ Männchen des Eisvogels.

κῆρυξ, υκος, ὁ **Herold,** Ausrufer, Verkündiger, insb. Diener und Bote der Fürsten, Opferdiener, Abgesandte(r), Parlamentär, † Prediger, Apostel.

E. Aus κάρυξ, skr. kārús Sänger, cf. √ kar tönen, preisen in skr. carkarti er preist — καρκαίρειν erdröhnen lassen, lt. carmen, skr. kīrtis Kunde, Ruhm, a hd. (h)ruom = n hd. Ruhm.

F. Das υ ist im nom. sg. kurz, sonst lang.

κηρύσσω, neu-att. **-ττω** (s. κῆρυξ) 1. a) Ausrufer od. **Herold sein,** das Heroldsamt verwalten. b) als Herold **ausrufen,** verkünden, bekannt machen, berufen, entbieten (λαὸν ἀγορήνδε, πόλεμόνδε). Unpers. κηρύσσει (sc. ὁ κῆρυξ) man ruft aus, es wird bekannt gemacht. — 2. durch einen Herold **ausrufen lassen,** öffentlich bekannt machen od. verkündigen lassen, befehlen, gebieten, auffordern (τί, τινί τι, mit inf., acc. c. inf., ὅτι). P. νικῶντες κηρύσσεσθαι als Sieger ausgerufen werden. ἐκεκήρυκτο es war die Bekanntmachung erlassen worden. Insb. a) öffentlich feilbieten lassen. b) die Stellung od. Lieferung von etw. befehlen (τί, zB. ζεύγη die Stellung von Gespannen). c) übh. melden, anzeigen, nennen, rühmen, preisen (τί τινι od. εἴς τινα etwas j-m od. bei j-m); † predigen, öffentlich lehren.

F. κηρύξω, ἐκήρυξα, κεκήρυχα u. s. w.

κῆται [ep.] = κέηται (von κεῖμαι).

Κήτειοι, οἱ Volksstamm der Myser.

κῆτος, τό [ep. ion. poet. sp.] 1. Schlund. — 2. Seeungeheuer (Walfisch, Robbe u. a.).

κητώεις 3 [ep.] (κῆτος) schlundreich, schluchtenreich.

κῆυξ, υκος, ὁ [sp.] = κήξ.

κηὔτυκος = καὶ εὔτυκος (Krasis).

κἤφα [dor.] = καὶ ἔφη (Krasis).

Κηφεύς, έως, ὁ Sohn des Belos, König in Äthiopien, Gemahl der Kassiope, Vater der Andromeda, Stammvater der Perser, die ursprünglich οἱ Κηφῆνες geheißen haben sollen.

κηφήν, ῆνος, ὁ **Drohne;** übtr. a) unnützes Mitglied, (träger) Verschwender; b) abgelebter Greis.

κηφηνώδης 2 (κηφήν) drohnenartig. [theischen Phyle.]

Κηφισιά, ἡ, Stadt in Attika, nordöstl. v. Athen, Demos der Erech-

Κηφισό-δοτος, ὁ athenischer Flottenführer um 360 v. Chr.

Κηφισό-δωρος, ὁ Lochage aus Athen.

Κηφισός, ὁ 1. Fluß im nördl. Phokis u. Böotien, mündet in den Kopaissee (ἡ Κηφισὶς λίμνη, er.). — 2. Fluß in Attika, nördlich und westlich von Athen, mündet bei Munychia.

Κηφισο-φῶν, ῶντος, ὁ Mannesname.

κηώδης 2 [ep.] u. **κηώεις** 3 [ep.] (καίω, κῆαι) duftend, duftig. [handeln.]

κιβδηλεύω (κίβδηλος) verfälschen; übtr. trüglich reden od.

κίβδηλος 2 **verfälscht, falsch,** unecht (v. Metall u. Geld); übtr. trügerisch, heuchlerisch, zweideutig.

E. eig. schlackig von κίβδη Metallschlacke.

κιβωτός, ἡ, u. demin. **κιβωτάριον** u. **κιβώτιον,** τό Kasten, Kiste, Truhe, Schrank; insb. Kahn, † Arche, Bundeslade.

κιγκλίς, ίδος, ἡ Gitter, Umgitterung, Verschlag.

κιγχάνω [poet.] nasaliert = κιχάνω.

κίδαρις, εως, ἡ [sp.] Kopfbedeckung der persischen Könige (= τιάρα ὀρθή).

κίδναμαι [ep. poet. ion.] = σκεδάννυμαι.

Κιθαιρών, ῶνος, ὁ (lt. Cithaeron) Grenzgebirge Attikas gegen Böotien. — adj. **Κιθαιρώνειος** 2 u. 3 (fem. Κιθαιρωνίς, ίδος).

κιθάρᾱ, ion **-ρη** u. [ep. poet.] **κίθαρις,** εως, ἡ a) Zither, Laute b) Zitherspiel, Musik.

κιθαρίζω (κιθάρα) die Zither od. ein Saiteninstrument (z.B. φόρμιγγι, λύρα) spielen.

κιθάρισις, εως, ἡ (κιθαρίζω) das Zitherspiel [illegible] Musik.

κιθάρισμα, τό (κιθαρίζω) Stück für die Zither, Übung auf der Zither. [lehrer.]

κιθαριστής, οῦ, ὁ (κιθαρίζω) a) Zitherspieler b) Musik-

κιθαριστικός 3 1 [illegible] ἡ -ή Kunst des Zitherspiels 2 ὁ [illegible]

κιθαριστύς, ύος, ἡ [ep.] = κιθάρα [illegible] Kunst.

κιθαρ-ῳδέω ἀείδω zur Zither singen.

κιθαρ-ῳδίᾱ, ἡ ᾠδή [illegible] Gesang.

κιθαρ-ῳδικός 3 zum Zitherspiel mit Gesangbegleitung [illegible] ἡ -ή Kunst des Zitherspiels mit Gesang.

κιθαρ-ῳδός, ὁ ἀείδω Zitherspieler, der zu seinem Spiel [illegible] singt.

κιθών, ῶνος, ὁ [ion.] = χιτών.

κίκι u. **κῖκι,** εως, τό ägypt. Öl des Wunderbaumes.

κίκιννος, ὁ [poet.] Locke.

E. [illegible] Locke, [illegible], lt. cincinnus.

κικλήσκω [ep. poet.] = καλέω (nur prs u. impf.)

Κίκονες, οἱ Kikonen, thrakisches Volk [illegible] von der Hebros [illegible]

Κίκυννα, ἡ [illegible] der kekropischen Phyle. — Einw. ὁ **Κικυννεύς,** έως. adv **Κικυννό-θεν** aus der Gemeinde Kikynna.

κῖκυς, υος, ἡ [ep.] [illegible] Kraft, Stärke.

Κιλικίᾱ, ion **-ίη,** ἡ lt. Cilicia Landschaft im südöstl. [illegible] Cypern gegenüber. [illegible] ὁ **Κίλιξ,** ικος Kilikier. Fem ἡ **Κίλισσα** Kilikierin [illegible] Phrygien [illegible] Θήβη Ὑποπλακίῃ. [tempel.]

Κίλλα, ἡ [illegible] Stadt [illegible], mit Apollo-

κιλλίβᾱς, αντος, ὁ [sp.] Untergestell, Bock.

Κιμμέριοι, οἱ lt. Cimmerii 1 fabelhaftes Volk am [illegible] im äußersten Westen, in ewiger Finsternis lebend. 2 [illegible] adj **Κιμμέριος** 3. ἡ Κιμμερία Land der Kimmerier (= Krim).

Κίμων, ωνος, ὁ lt. Cimon 1 Athener, Vater des Miltiades. 2 Sohn des Miltiades, athen. Feldherr, Sieger am [illegible]

κιναβρᾱ, ἡ [sp.] Bocksgestank.

Κινάδων, ωνος, ὁ [illegible] Spartaner [illegible] Verschwörung.

κίναδος, τό [illegible] Fuchs [illegible] verschmitzter Mensch, Schlange.

κινάθισμα, τό [poet.] (κινέω) Geräusch, Rauschen.

κίναιδος, ὁ Wüstling, Weichling.

κινάμωμον, τό = κιννάμωμον.

Κινδύη, ἡ Stadt im südwestl. Karien. — Einw. ὁ **Κινδυεύς.**

κινδύνευμα, τό = κίνδυνος.

κινδυνευτής, οῦ, ὁ Wagehals.

κινδυνεύω (κίνδυνος) **I. Akt** 1 a) **eine Gefahr bestehen,** sich in Gefahr begeben, in Gefahr kommen, sich [illegible], etw. aufs Spiel setzen, einen [illegible] wagen, riskieren. **b) Gefahr laufen,** [illegible] aor in Gefahr kommen [illegible] oder auch einen Prozeß vor [illegible] περί oder ὑπέρ τινος wegen [illegible] τινί an etw., πρός τινα [illegible] τῆς ψυχῆς, περὶ τοῦ βίου [illegible] in Lebensgefahr schweben [illegible] κινδυνεύων der An- [illegible] 2 [illegible] **scheinen,** [illegible] **möglich sein,** [illegible] inf [illegible] κινδυνεύομεν [illegible] [illegible] wir [illegible] verraten zu werden. — **II. P.** [illegible] in Gefahr geraten, bedroht sein, auf dem Spiele stehen, [illegible] etwas abhängig gemacht werden (ἔν τινι). κινδυνεύεται die Gefahr wird bestanden. τὰ κεκινδυνευμένα bestandene Gefahren oder Kämpfe, Wagnisse.

κίνδυνος, ὁ (κινέω?) **1. Gefahr;** insb.: **a)** (in Schlacht u. Krieg) **Kampf,** Schlacht; **b)** (vor Gericht) **Prozeß;** **c)** übh. **Risiko.** κίνδυνον κινδυνεύειν od. ὑπομένειν eine Gefahr bestehen. κινδύνῳ περιπίπτειν, ἐς κίνδυνον ἐλθεῖν oder ἐμβαίνειν in Gefahr geraten. κίνδυνον ἀναλαμβάνεσθαι, ὑποδύεσθαι, αἱρεῖσθαι, ποιεῖσθαι, ἀναρρίπτειν sich einer Gefahr unterziehen. κίνδυνός ἐστι (mit inf od. μή) es ist Gefahr vorhanden, man läuft Gefahr, es ist zu befürchten, es ist leicht möglich, daß. — 2. meton.: a) **Wagnis,** Wagestück, (gewagter) Versuch. b) Furcht.

κινδυνώδης 2 [sp.] (κίνδυνος) gefährlich.

κινέω (κίω) **I. Akt. in Bewegung setzen, bewegen:** **1. fortbewegen,** fortführen, forttreiben, vertreiben, verjagen, fortstoßen, anstoßen (τινὰ λάξ j-n mit dem Fuße), von der Stelle rücken, wegrücken, wegschaffen (τὶ od. τινά, ἀπό od. ἔκ τινος, πρός od. ἐπί τι u. a.). Insb.: **a)** verrücken lassen τοὺς στρατιώτας od. τὸ στρατόπεδον castra movere. **b)** intr. verrücken, aufbrechen, fortmarschieren. — **2. schütteln** (z.B. κάρη), erschüttern, an etwas rütteln od. pochen (θύρας), rühren (τὰ ὅπλα zu den Waffen greifen). Insb.: **a)** etw. (in roher Weise) anrühren od. antasten (τὰ ἀκίνητα), übh. berühren, insb. beschlafen. **b)** durchwühlen, durchstöbern. **c)** sich an etw. (τί, auch τινός) vergreifen, (Gelder) angreifen (u. ἐς ἄλλο τι κ. zu einem anderen Zwecke verwenden). — **3.** meton.: **a) aufregen,** in Aufregung od. Aufruhr bringen, anregen, erregen, aufrühren, aufrütteln, anfeuern, aufstören, aufscheuchen, beunruhigen, erschüttern (τί od. τινά, ἐπί τινι zu etwas), insb. (Verschwiegenes od. Dinge, die man ruhen lassen sollte) zur Sprache bringen, (πόλεμον) anstiften od. anschüren. πᾶν χρῆμα od. πάντα alles in Bewegung setzen od. aufbieten. **b) reizen,** herausfordern, **anstiften,** veranlassen (τινὰ ἐπί τινι j-n zu etw.). **c)** (etwas Bestehendes) um-, **ab ändern,** (ver)ändern, stören (νόμους, νόμιμα πάτρια). — **II. P.** (mit fut. P. u. M.) **1.** in Bewegung gebracht werden od. kommen, **sich bewegen,** sich in Bewegung setzen, sich rühren, sich regen, zucken, erbeben, zu wanken beginnen, insb. sich wohin begeben, gehen, fortziehen, marschieren (ἐκ τοῦ χωρίου; εἰς, πρός, ἐπί τι nach etw., ἐπί τινι gegen j-n). — **2. a) erschüttert,** aufgeregt, beunruhigt **werden,** in Aufruhr kommen, sich erheben. **b)** sich ändern.

F. aor. ἐκίνησα (ep. κίνησα); aor. P. ἐκινήθην (ep. κινήθην, 3. pl κίνηθεν).

κίνημα, τό u. **κίνησις,** εως, ἡ **Bewegung,** Erschütterung, Regung, insb. Aufruhr, Aufregung, Tumult. κίνησιν ἐργάζεσθαι ἐς τινα einen üblen Eindruck auf j-n machen. [zur Zeit des Peloponnesischen Krieges.]

Κινησίᾱς, οῦ, ὁ Athener, Sohn des Meles, Dithyrambendichter

κινητής, οῦ, ὁ [poet. sp.] (κινέω) der Bewegende (τινός); übh. Entdecker, Bahnbrecher.

κινητικός 3 (κινέω) zum Bewegen geeignet od. dienend. μόριον Fortbewegungsorgan.

κιννάμωμον, τό [ion. sp.] (semitisches Lehnwort) Zimt.

κίνυμαι P. [ep.] = κινέομαι bewegt werden, sich bewegen; insb. geschüttelt werden.

F. Nur prs und impf. κίνυντο ep.

Κινύρᾱς, ep. ion. **-ης,** ου, ὁ mythischer König in Cypern aus Assyrien, Liebling Apollos, Priester der Aphrodite.

κινύρομαι [poet.] wimmeln, klagen (nur prs u. impf.)

κινυρός 3 [ep.] wimmelnd, klagend.

κιό-κρᾱνον, τό (κίων, κάρα) Säulenknauf.

Κίος, ἡ Seestadt im nordwestl. Bithynien, an der Propontis.

Κίρκη, ἡ lt. Circe, Tochter des Helios u. der Perse, Schwester des Aietes, von wohnte Zauberin auf der Insel Aiaia.

κίρκος, ὁ [ep. poet.] Weihe, Habicht.

E. Lautmalendes Wort ($\sqrt{kerk}$ tönen, schreien?).

κιρνάω u. **κίρνημι** [ep. poet. ion. sp.] = κεράννυμι.

Κίρρα, ἡ (lt. Cirrha) Hafenplatz von Delphi, an der Bucht von Krisa in Phokis. — *adj.* **Κιρραῖος** 3.

Κισσηΐς, ἴδος, ἡ Tochter des thrakischen Fürsten Κισσῆς, οὗ (= Theano).

κισσ-ήρης 2 [poet.] (κισσός, ἀραρίσκω) efeuumrankt.

Κισσία, ἡ die persische Provinz Susiana, östlich von Babylon. — Einw. ὁ **Κίσσιος.** *adj.* **Κίσσι(ν)ος** 3.

Κισσίδᾱς, ου, ὁ Sizilianer.

κίσσινος 3 [poet. sp.] (κισσός) aus Efeu (gemacht).

κισσο-δέτης, ου [poet.] (δέω) mit Efeu bekränzt.

κισσός, neu-att. **κιττός,** ὁ **Efeu** (dem Bakchos heilig).

E. Aus χισσός od. χιθjός zu lt. hedera ($\sqrt{}$ *ghedh* erfassen; *cf.* χανδάνω?). [efeu-bekränzt.]

κισσο-φόρος, neu-att. **κιττο-φόρος** 2 efeutragend,

κισσόω [poet.] mit Efeu umkränzen [becher?).]

κισσύβιον, τό [meist ep. poet. sp.] Napf, Schale, (Holz-

κίστη, ἡ **Kiste,** Kasten.

κιστο-φόρος 2 Träger der heiligen Kiste.

κίταρις, εως, ἡ = κίδαρις. [ὁ **Κιτιεύς,** έως.]

Κίτιον, τό Stadt an der Südküste Cyperns. — Einw.

κιττός, ὁ [neu-att.] = κισσός.

κιχάνω u. M. **-ομαι** (ι, ᾰ) [ep. poet.] **erreichen,** erlangen, zu etw. hingelangen (τί u. τινά). Insb. a) einholen, ereilen. b) **treffen,** antreffen, finden (τινά, oft mit *part.*). βέλος κιχήμενον der treffende Pfeil. c) fest halten, hemmen.

E. Aus χι-χάνϜω, entstanden durch Redupl. von $\sqrt{}$ *ghē*, *ghā* gehen (*cf.* χήτει u. χάζω) im Sinne von „zu etwas kommen"? Vielleicht zu ahd. gén, gān = nhd. gehen?

F. Neben ep. κίχημι, poet. κίγχημι. — *impf.* ἐκίχανον ep. κίχανον; *fut.* κιχήσομαι; *aor. I* ἐκίχησα sp., ἐκιχησάμην (ep. κιχησάμην, *conj.* κιχήσομαι = -ωμαι); — *aor. II* ἔκιχον u. ἐκίχην (2. *sg.* ep. ἐκίχεις u. κίχεις? ἐκίχης, *du.* κιχήτην; *conj.* κίχω u. κιχείω od. κιχήω, 1 *pl.* κιχείομεν = κιχῶμεν; *opt.* κιχείην; *inf.* κιχῆναι u. κιχήμεναι; *part.* κιχών, κιχείς u. M. κιχήμενος).

κίχλη, ἡ Krammetsvogel, Drossel.

κιχλίζω kichern (κιχλίζοντι dor. = κιχλίζουσι).

κίχρημι (= χράω) **leihen,** ausleihen, borgen. M sich leihen, entleihen, sich auf Borg geben lassen.

κίω [ep. poet.] **gehen,** kommen, hinaus-, weg-gehen.

E. $\sqrt{}$ *ki* bewegen, lt. cio, cieo, citus: κινέω, (τινάσσω?).

F. Nur *prs.* u. *impf.*: 1 *pl. conj.* κίομεν ep. = κίωμεν. *part.* κιών (betont wie ἰών): *impf.* ἔκιον (ep. κίον).

κίων, ονος, ὁ u. [ep. poet.] ἡ (femin. Lehnwort?) **Säule,** Pfeiler.

κλαγγή, ἡ (κλάζω) **Schall,** Getön, Klang; insb. a) Gesang; b) **Geschrei,** Lärm (Heulen, Brüllen, Grunzen, Schwirren, Zischen u. a.).

κλαγγηδόν [ep. sp.] *adv.* (κλαγγή) mit Geschrei.

Κλάδαος, ὁ rechter Nebenfluß des Alpheios bei Olympia.

κλάδος, ὁ [poet. ion. sp.] **Zweig,** Schoß, Trieb, auch Ranke. übtr. † Sproß, Nachkommenschaft.

E. *cf.* ahd. holz (aus holt) = nhd. Holz, wohl zu κλάω.

F. Bisweilen Formen wie vom *nom.* ὁ κλάς, κλαδός od. τὸ κλάδος.

Κλαζομεναί, αἱ Stadt in Ionien am Hermäischen Busen, westl. von Smyrna. — Einw. ὁ **Κλαζομένιος.**

κλάζω [meist ep. poet.] 1. **schallen,** erschallen, (er)tönen insb.. a) singen; b) **schreien,** lärmen (bellen, kreischen, krächzen, rauschen, klirren, rasseln, knarren, sausen, schwirren u. ä.). 2. [poet.] *trans.* ertönen od. erschallen lassen, (laut) verkünden oder anrufen (τί u. τινά).

E. Aus κλάγγjω, $\sqrt{}$ *klag* (*klak*) tönen, schallen, lt. clangor, got. hlahjan = ahd. (h)lahhan = nhd. lachen: κλαγγή.

F. κλάγξω, ἔκλαγξα, *aor. II* ἔκλαγον, *pf.* κέκλαγγα mit *prs.*-Bedeutung (ep. κέκληγα, *part.* κεκληγώς, *pl.* κεκλήγοντες mit *prs.*-Betonung, oder κεκληγῶτες?).

κλαῖστρον, τό [dor.] = κλεῖστρον.

κλαίω I. Akt. 1 *intr.* **weinen,** laut klagen, jammern, heulen (ἀμφί od. ἐπί τινι, ἐπί τινι um jmd.). αὐτὸν κλαίοντα ἀφήσω ich werde ihn als Weinenden (= unter Klagen, mit Schlägen) heimschicken. κλαίειν (σοι) λέγω ich kündige dir an, daß es dir übel ergehen soll (= das soll dir übel bekommen). κλαίων ποιῶ τι ich tue etw. zu meinem Schaden od. Unglück. Leidwesen (= oft = Schläge od. Strafe erhalten. ἐμοὶ κεκλαύσεται ich werde Schläge bekommen haben. — 2 *trans.* **beweinen,** beklagen (τινά od. τί). II. M. poet. sp. = Akt. κεκλαυμένος 3 verweint.

E. Aus κλάϜjω, $\sqrt{}$ *klau*, *klū* laut werden, ahd. (h)lūt = nhd. laut: κλαῦμα, κλαυθμός.

F. Att. (bsd. alt-att.) auch κλᾴω u. κλάω. 3. *sg. conj.* ep. κλαίῃσι, 2 *sg. opt.* κλαίοισθα; *impf.* ep. κλαῖον, iterat. κλαίεσκον; *fut.* κλαύσομαι (selten -σοῦμαι) u. κλαήσω († κλαύσω); *aor.* ἔκλαυσα (ep. κλαῦσα), M. ἐκλαυσάμην; *pf.* M. κέκλαυμαι, sp. κέκλαυσμαι; *aor.* P. ἐκλαύσθην; Verbal *adj.* κλαυ(σ)τός, -έος.

κλᾱΐς, κλᾱκός, ἡ [dor.] = κλείς.

κλᾱρίον, τό [dor.] (κλᾶρος) Schuld-verschreibung, -schein.

κλᾶρος, ὁ [dor.] = κλῆρος.

Κλάρος, ἡ Ort in Ionien bei Kolophon mit Apollo-orakel.

κλασ-αυχενεύομαι [poet.] (κλάω, αὐχήν) mit geknicktem (= weichlich gebogenem) Halse einhergehen.

κλάσις, εως, ἡ (κλάω) das Zerbrechen, Brechen.

κλάσμα, τό [sp. †] (κλάω) Bruchstück, Brocken; insb. (beim Abendmahl) gebrochenes Brot.

κλαστάζω [poet.] (κλάω, κλάστης Winzer) die Ranken abschneiden; übtr. beschneiden, demütigen.

κλαυθμός, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (κλαίω) 1. das **Weinen,** Wehklagen, Tränen. 2. (meton.) **Unglück,** Weh, Ungemach; insb. Strafe.

κλαυθ-μυρισμός, ὁ [sp.] wimmerndes Weinen.

κλαῦμα, τό = κλαυθμός.

κλαυσί-γελως, ωτος, ὁ mit Weinen vermischtes Lachen. πάντας εἶχε κλ. alle lachten und weinten durcheinander.

κλαυστός 3 [poet.] (κλαίω) zu beweinen.

κλάω[1] [ep. sp.] I. Akt. brechen, **zerbrechen,** abbrechen (τί). — II. P. *intr.* abbrechen, zerbrechen.

E. $\sqrt{}$ *kel*, (*kla*) schlagen, brechen, biegen, lt. per-cello, clades, clava: κλάδος, κλῆμα, κλών.

F. κλάσω, ἔκλασα (ep. κλάσα), κέκλασμαι, ἐκλάσθην.

κλάω[2] u. **κλᾴω** [att.] = κλαίω.

Κλε-αγόρᾱς, ου, ὁ Schriftsteller aus Phlius.

Κλε-αίνετος, ὁ Mannesname, bsd. Vater des Kleon.

Κλέ-ανδρος, ὁ Mannesname.

Κλε-άνωρ, ορος, ὁ Stratege aus Orchomenos in Arkadien, Freund Xenophons.

Κλε-άρετος, ὁ Lochage.

Κλέ-αρχος, ὁ spartan. Flottenführer u. Harmost im Peloponn. Kriege, später Feldherr des jüngeren Kyros, nach der Schlacht bei Kunaxa von Tissaphernes ermordet.

Κλέᾱς, ὁ Spartaner.

κλεεννός 3 [dor.] = κλεινός.

κλεηδών, ἡ [ion. ep.] = κληδών.

Κλει-γένης, ους, ὁ Mannesname.

κλειδίον, τό [poet. sp.] (*demin.* v. κλείς) a) kleiner Schlüssel. b) Henkel.

κλειδο-φόρος, ὁ (φέρω) = κληδοῦχος.

κλεΐζω [dor.] = κλῄζω. (*fut.* κλεΐξω.)

κλεῖθρον, τό (κλείω) 1. **Schloß,** Verschluß, Riegel. — 2 insb. a) Seedamm, Molo. b) Sperrkette des Hafens. κλ. ἔχειν durch Ketten abgesperrt sein. οἱ κλεῖθρα τοῦ λιμένος ἔχοντες Hafenwache.

Κλεινίας, ion. **-ης,** ου, ὁ 1 Athener, Vater des Alkibiades. 2 jüngerer Bruder des Alkibiades. *adj.* **Κλεινίειος** 3. 3. sonstiger Mannesname.

Κλεινό-μαχος, ὁ spartanischer Ephor (420 v. Chr.).

κλεινός 3 selten 2 [meist poet u. sp.] (κλέος) **berühmt,** [illegible] gepriesen, übh. ruhmwürdig, **herrlich,** [illegible]

κλείς, κλειδός, ἡ 1. a) **Riegel** als Verschluß von Toren und Türen (= ὀχεύς). παρὰ κληῗδος [illegible] durch das Schlüsselloch. b) **Schließbolzen,** der [illegible] Teile der Türflügel zusammenhielt. — 2. **Schlüssel,** [illegible] a) der Obergewalt u. Macht, b) der [illegible] [illegible] πόντου Schlüssel zu einem Meere — [illegible] der Helles-pont. — 3. Die od. Haken an der [illegible] zum [illegible] halten der Nadel. — 4. Ruder[illegible], [illegible] woran das Ruder mittels eines Riemens [illegible] beim Rudern seinen Halt bekommt: ἐπὶ κληῗσι καθίζειν an den Ruderpflöcken [illegible] auf die Ruderbänke sich niedersetzen. — 5. **Schlüsselbein** [illegible]

E. [illegible] κλῄς aus κλᾱ[illegible], lt. clāvis, clavus Haken, Nagel, claudo, claustrum: κλείω, κλεῖθρον, κλοιός.

F. *acc* κλεῖν [illegible] κλεῖδα, *acc pl* κλεῖς (u. κλεῖδας) — [illegible] κλῄς, ῖδος, *acc* κλῇδα, *pl* κλῄ[illegible] *dat* κλῃ[illegible] u. κλῄδεσσι. — b) alt-att. κλῄς, *gen.* κλῃδός [illegible], *acc.* κλῇδα (*pl.* κλῇδας).

Κλει-σθένης, [illegible] ὁ 1. [illegible] um 600 v. Chr., [illegible] — 2. [illegible] Sohn des [illegible] und der [illegible], reformierte 510 v. Chr. die [illegible]

κλεισιάς, άδος, ἡ [poet sp.] = κλισιάς.

κλείσιον, τό (κλισία) Wirtschaftsgebäude um das Herren-[illegible] [Stall]

κλεισίον, τό κλεισίον Hütte, Baracke, Häuschen, Schuppen,

κλειστός 3 = κληστός.

Κλείτ-αρχος, ὁ [illegible] von Philipp von Makedonien [illegible] seiner Vaterstadt eingesetzt, von Phokion 341 v. Chr. vertrieben.

Κλει-τέλης, ους, ὁ Korinther.

κλειτός 3 [ep. poet.] = κλεινός.

Κλείτων, ωνος, ὁ sonst unbekannter Bildhauer in Athen.

Κλείτωρ, ορος, ἡ Stadt im nördlichen Arkadien. — Einw. ὁ **Κλειτόριος.**

κλείω[1] aus κλέϝjω [ep. poet.] = κλέω.

κλείω[2] (κλεῖς) verriegeln, **schließen, verschließen** (τί). ὀχῆας die Riegel vorschieben. übtr.: a) sperren, versperren; b) [illegible] blockieren.

F. [illegible] ep. κληΐω, alt-att. κλῄω. — *fut.* κλείσω (κλῄσω, dor. κλᾳσῶ od. κλᾳξῶ). — *aor* ἔκλεισα (ἐκλήϊσα, ἔκλῃσα). M. ἐκλεισάμην (ἐκλῃσάμην). — *pf.* κέκλεικα (κέκλῃκα). P. κέκλειμαι (κε-κλήϊμαι, κέκλῃμαι). — *aor* P. ἐκλείσθην (ἐκληΐσθην, ἐκλῄσθην). — κλειστός (κληϊστός, κληστός).

Κλειώ, οῦς, ἡ [illegible] der Geschichte.

κλέμμα, τό (κλέπτω) Diebstahl; übh. Betrug, List; insb. [illegible]

κλεννός 3 [illegible] = κλεινός.

Κλεό-βουλος, ὁ 1. [illegible] von Lindos, einer der sieben [illegible] — 2. [illegible]

Κλεό-κριτος, ὁ [illegible]

Κλεό-μβροτος, ὁ [illegible] spartan. König, von denen [illegible]

Κλεο-μένης, [illegible]

Κλεο-μήδης, [illegible]

κλέος, τό [illegible] 1. Ruf, [illegible] **Kunde,** [illegible] es [illegible] — 2. [illegible] Ruhm, [illegible] τινος von seiten j[illegible]

F. [illegible]

Κλεο-πάτρα, ου, -η, ἡ 1. Gemahlin des Meleagros (= Alkyone). — 2. Nichte des Attalos, zweite Gemahlin Philipps von Makedonien.

Κλεο-σθένης, ους, ὁ spartanischer Ephor 415 v. Chr.

Κλεό-στρατος, ὁ Mannesname.

Κλεο-φῶν, ῶντος, ὁ Demagog in Athen zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, von den Oligarchen 404 v. Chr. ermordet.

κλέπτης, ου, ὁ (κλέπτω) 1. **Dieb;** übh. Betrüger, Spitzbube, Fälscher. — 2. *adj.* trügerisch, hinterlistig.

F. *comp.* κλεπτίστερος, *sup.* κλεπτίστατος.

κλεπτικός 3 diebisch. ἡ -ή Diebeskunst.

κλεπτοσύνη, ἡ (κλέπτω) Dieberei, Diebessinn; übh. Verschlagenheit.

κλέπτω I. Akt. 1. a) **stehlen,** entwenden, unbemerkt beiseite schaffen od. sich zueignen, unterschlagen (τί). b) übh. **heimlich** od. **listig tun,** verstohlen vollbringen od. bewerkstelligen. Insb.: α) unbemerkt durchdringen, durchschmuggeln. β) heimlich besetzen (τὰ ὄρη). γ) heimlich erzielen, sich heimlich verschaffen, erschleichen, erlauschen. δ) trügerisch vorbringen od. ausstreuen (μύθους). — 2. **betrügen,** hintergehen, überlisten, berücken, **täuschen** (τινά). — 3. **verhehlen,** verbergen, verheimlichen (τί); *abs.* κλέπτειν νόῳ sich verstellen. — II. P. getäuscht werden (τινί von jm), sich täuschen. — III. M. 1. heimlich od. unbemerkt tun. — 2. τῶν ἐχθρῶν von dem Ihrigen stehlen.

E. √*klep* verbergen, stehlen, lt. clepere, got. hlifan stehlen, hliftus Dieb: κλέπτης, κλοπή, κλοπεύς, κλώψ.

F. Iterativform κλέπτεσκε ion. — κλέψω u. κλέψομαι, ἔκλεψα, κέκλοφα, κέκλεμμαι, ἐκλάπην (ion. poet. ἐκλέφθην), κλεπτός, -έος.

κλεψί-φρων 2 [poet.] (φρήν, eig. seinen Sinn verbergend) arglistig.

κλεψ-ύδρα, ἡ (κλέπτω, ὕδωρ) **Wasseruhr.**

κλέω [ep. poet.] I. Akt. **berühmt machen,** rühmen, preisen, verherrlichen (τί u. τινά od. mit *acc. c. inf.*). — II. P. berühmt od. bekannt werden od. sein.

E. Aus κλέϝω, √*klew*, *klu* (skr. çru) hören, rühmen, skr. çrnóti er hört, lt. clueo, in-clutus, cliens; got. hliuma Gehör = ahd. liumunt = nhd. Leumund: κλείω (aus κλέϝjω), κλέος (aus κλέϝος = skr. çrávas), κλεινός (aus κλεϝεσνός), κλυτός (= skr. çrutás), κλῄζω.

F. Ep. meist κλείω; 2. *sg. impf.* P. ἔκλε' ep. = ἔκλεο statt ἐκλέεο.

Κλέων, ωνος, ὁ 1. Athener, Lederhändler u. Demagog nach Perikles' Tode, bei Amphipolis 421 v. Chr. gefallen. — 2. sonstiger Mannesname.

Κλεωναί, αἱ 1. Stadt im nördlichen Argolis zwischen Argos und Korinth. — 2. Stadt nordwestlich vom Athos.

Κλε-ώνυμος, ὁ Mannesname.

κλήδην [ep.] *adv.* (καλέω) bei Namen.

κληδουχέω [poet.] (κληδοῦχος) als Priesterin dienen.

κληδοῦχος, ὁ, ἡ [poet.] (κλείς, ἔχω, eig.: Schlüsselträger) Tempelvorsteher(in), Priester(in).

κληδών u. [ep.] **κλεηδών** od. **κληηδών,** όνος, ἡ (κλῄζω) 1. = κλέος. — 2. a) günstiger Ruf od. Zuruf; übh. Anrede, Ansprache, insb. **Vorbedeutung,** die in einem Worte einer Stimme od. einer Rede liegt, gutes Omen. b) das Rufen, Schreien. πατρόφα Ruf zum Vater, = Name.

κλῄζω 1. bekannt machen, **rühmen,** preisen, (ein Gerücht) weiter verbreiten. — 2. (poet. sp. = καλέω) **nennen,** benennen. P. heißen.

E. Aus κληϝ-ίζω, √*klew* (*cf.* κλέω): κληηδών (aus κληϝηδών).

F. Ion. κληΐζω.

κλῆθρη, ἡ [ep.] Erle, Eller.

κλῆθρον, τό [alt-att.] = κλεῖθρον.

κληΐζω [ion.] = κλῄζω.

κλήϊθρον, τό [ep. ion.] = κλεῖθρον.

κληΐς, ῖδος, ἡ [ep. ion.] = κλείς.

F. *dat pl.* κληΐσι u. κληΐδεσσι.

κληιστός 3 [ion.] = κληστός.

κληίω [ion. ep.] = κλείω².

κλῆμα, τό u. **κληματίς,** ίδος, ἡ (κλάω) **Schoß,** (junger) Zweig, Reis, Ranke; insb.: a) **Weinrebe;** b) (*pl.*) Reisig.

κληρο-νομέω (κληρονόμος) als Anteil od. Erbteil bekommen, **Erbe sein, erben** (τινός etw., selten τί; τινός τι etw. von j-m); selten j-n beerben, j-s (τινός, selten τινά) Erbe sein, übh. [sp. †] einer Sache teilhaftig sein, erlangen, bekommen (τί). [teil, Besitz.]

κληρο-νομία, ἡ (κληρονόμος) Erbschaft; [sp. †] Erb-

κληρο-νόμος 2 (κλῆρος, νέμομαι) 1. wer etwas übernimmt oder zu übernehmen hat, teilhaftig (τινός). — 2. *subst.* ὁ **Erbe,** ἡ **Erbin.**

κληρο-παλής 2 [poet.] (πάλλω) durch das Schütteln der Lose zugeteilt od. zuzuteilen.

κλῆρος, ὁ 1. a) **Los,** meist eine Scherbe, ein Stückchen Holz od. dgl. κλήρῳ λαχεῖν durch das Los erhalten. ἐπὶ κλήρους βαλέσθαι darüber das Los werfen. κλήρους πάλλειν die Lose schütteln, *magn.* durch das Schütteln der Lose ordnen (τινός). b) Verlosung. — 2. a) das Verloste, erloster od. ererbter Anteil, Erbschaft **Erbteil, Erbgut,** das Erbe. b) *meton.* Grundstück, Landgut, Landbesitz, Ländereien, Acker.

E. Vielleicht von κλάω — abgebrochenes Stück.

κληρουχέω (κληροῦχος) einen Anteil durch das Los erhalten; insb. (von Kolonisten) ein Stück Land zugeteilt erhalten haben, etwas als Kolonist besitzen (τί).

κληρουχία, ἡ (κληροῦχος) 1. Land- u. Acker-verteilung an Bürger, bsd. an Kolonisten in fremdem Lande. — 2. Bürgerkolonie (d. h. Bürger, die in fremdem Lande angesiedelt sind).

κληρουχικός 3 auf die Ackerverteilung bezüglich. (γῆ) an Kolonisten verteilt od. in Besitz genommen. νόμος Ackergesetz.

κληροῦχος 2 (κλῆρος, ἔχω, eig.: der etwas durch das Los erhalten hat) teilhaftig (τινός). *subst.* ὁ **Kolonist,** Ansiedler (= Bürger, der in fremdem Lande ein Grundstück als Besitz erhält).

κληρόω (κλῆρος) I. Akt. 1. **losen,** das Los werfen. — 2. **verlosen, auslosen,** durch das Los bestimmen od. wählen (τί od. τινά, ἐπί τινι zu etwas); insb.: a) durch das Los die Reihenfolge bestimmen; b) durch das Los zuteilen od. zum Eigentum bestimmen. P. Eigentum werden. — II. M. für sich od. unter sich losen, das Los ziehen; insb.: 1. durch das Los (zugeteilt) erhalten, **erlosen** (τί). ὁ κληρούμενος Besitzer eines Grundstücks. — 2. an der Auslosung od. Wahl teilnehmen (ἀρχήν zu einem Amte, τῶν ἐννέα ἀρχόντων). [das Los, Los.]

κλήρωσις, εως, ἡ (κληρόω) das Losen, Wahl durch

κληρωτός 3 durch das Los bestimmt, erlost.

κλῄς, κλῃδός (od. κληδός?), ἡ [alt-att.] = κλείς.

κλῆσις, εως, ἡ (καλέω) **Ruf,** Zuruf. Insb.: a) **Einladung** zum Mahle, † Berufung zur Seligkeit. b) Vorladung vor Gericht, Klage. κλῆσιν ἀφιέναι zurückziehen. c) Benennung. [Sperre.]

κλῇσις, εως, ἡ (κλείω) Verschließung, Sperrung,

κληστός 3 (κλείω) a) verschließbar. b) verschlossen.

κλητεύω (κλητός) vor Gericht fordern, vorladen (τινά).

κλητήρ, ῆρος, ὁ (καλέω) Rufer, Herold; insb. a) Scherge; b) = κλήτωρ. [Vokativ.]

κλητικός 3 [sp.] zum Rufen gehörig. ἡ -ή (gramm.)

κλητός 3 (καλέω) 1. a) aufgerufen, berufen. b) erlesen. — 2. eingeladen, willkommen, begehrt.

κλήτωρ, ορος, ὁ (καλέω) Ladungszeuge (d. h. Zeuge dafür, daß man j-n ordnungsmäßig vor Gericht ladet).

κλῄω [alt-att.] = κλείω².

κλίβανος, ὁ [meist ion. sp.] (semitisches Lehnwort?) Backpfanne, Backofen.

κλίμα od. **κλῖμα,** τό [sp. †] (κλίνω, eig.: Neigung od. Abdachung der Erde gegen die Pole hin) Himmelsgegend; insb. a) Zone, b) übh. Gegend, Landstrich, (geographische) Lage.

κλιμάκιον, τό (*demin.* von κλῖμαξ) Leiterchen.

κλῖμαξ, ακος, ἡ (κλίνω, eig.: das Angelehnte) 1. a) **Leiter, Treppe;** insb. Schiffsleiter. 2. Umklammerung des Gegners, dem man ein Bein stellt, um ihn zu Falle zu bringen.

κλίνη, ἡ u. (*demin.*) **κλινάριον,** τό (κλίνω) **Lager, Bett,** Bettstelle. Insb.: a) Ruhebett, Feldbett. b) Tragbett, **Sänfte;** insb. Bahre. c) Tischlager, **Speisesofa,** Diwan; d) Krankenlager; e) Kleiderladen.

κλινίδιον, τό (*demin.* von κλίνη) Tragbett, Sänfte.

κλινο-πετής 2 (κλίνη, πίπτειν) bettlägerig.

κλινο-ποιός u. **κλινουργός,** ὁ Sänften od. Stuhl verfertiger. [Ruhe, Bett.]

κλιντήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] (κλίνω) Lehnstuhl,

κλίνω I. Akt. 1. (*trans.*): a) **neigen, beugen,** nieder beugen, **biegen** (τί, z. B. τάλαντα die Wage neigen, so daß die eine Schale sinkt). Insb.: α) eine veränderte Richtung geben, wenden (z. B. πόδα den Schritt wenden, μάχην der Schlacht eine Wendung geben, ὄσσε πάλιν). β) zum Wanken oder Weichen bringen, in die Flucht schlagen (τινάς). γ) (gramm.) abwandeln (deklinieren u. konjugieren). **b) lehnen,** anlehnen, auch niederlegen (τί τινι od. πρός τι etwas an, auf etw., z. B. σάκεα ὤμοις, τόξον πρὸς ἐνώπια). — 2. *intr.*: a) **sich neigen,** sinken (bsd. vom Tage: ἡμέρα κλίνει). ἐπὶ τὸ χεῖρον zum Schlechteren sich hinneigen (= in Verfall kommen). b) sich zu Tisch legen. — II. M. sich an etwas lehnen, an etwas liegen (τινί). — III. P. 1. **sich lehnen** (*pf.* gelehnt sein), sich anlehnen, sich stützen (τινί od. πρός τινι, πρός τι an od. auf etw.). 2. a) **sich** (auf die Seite) **neigen,** sich beugen, sich bücken, sich senken. b) fallen, umfallen, umstürzen. c) sich niederlegen, sich lagern (ἐν νεκύεσσι unter den Toten, παρά τινι u. ä.). φύλλα κεκλιμένα abgefallene Blätter. d) (v. Örtlichkeiten, selten v. Menschen) *pf.* **gelegen sein,** liegen, sich erstrecken, sich befinden, wohnen (τινί u. πρός τι nach etw. zu, an, auf etw., z. B. λίμνῃ κεκλιμένος am See wohnend, ἁλί, ῥηγμῖνι θαλάσσης).

E. Aus κλίνjω, √*klei, kli* lehnen, sich neigen, skr. çrāyati er lehnt, lt. clīnare = a/hd. hlinēn = n/hd. lehnen; κλιτύς Hügel (*cf.* lt. clivus, got. hlains, a/hd. hlēo): κλίνη, κλιντήρ, κλ(ε)ιτύς, κλῖμαξ, κλισία, κλισμός.

F. κλινῶ, ἔκλινα (ep. κλῖνα), κέκλικα, κέκλιμαι (3. *pl.* κεκλίαται ep. = κέκλινται); *aor.* P. ἐκλίθην selten, meist ἐκλίνην (ep. poet. auch ἐκλίνθην u. κλίνθην); *fut.* P. κλινήσομαι; κλιτέος.

κλισία, ion. **-ίη,** ἡ [ep. poet. sp.] (κλίνω, eig.: Lagerstätte) 1. **Hütte;** insb.: a) des Hirten Gehöft. b) Lagerhütte für Krieger im Felde, **Zelt,** Baracke. — 2. a) Lehnsessel, Lehnstuhl (= κλισμός). b) Arbeitsstuhl. c) Ehebett (λέκτρων). d) † Abteilung von Gästen beim Mahle.

κλισιάς, άδος, ἡ [ion. sp.] (κλίνω) Türflügel; *pl.* Tür, Tor.

κλισίη-θεν [ep.] *adv.* aus der Hütte, aus dem Zelte.

κλισίην-δε [ep.] *adv.* in die Hütte, nach dem Zelte.

κλισίη-φι [ep.] Lokativ: in der Hütte, im Zelte.

κλίσιον, τό [ep.] = κλείσιον.

κλίσις, εως, ἡ [poet. sp.] (κλίνω) Biegung, Neigung; übtr. (gramm.) Abwandlung (Deklination u. Konjugation).

κλισμός, ὁ [ep. poet.] (κλίνω) Lehnstuhl.

κλιτύς, ύος, ἡ [ep. poet.] (κλίνω) a) **Abhang,** Hügel. b) Steig. (υ kurz, bei Homer in den zweisilbigen Kasus lang).

κλοιός, ὁ (aus κλωϝιός von κλείω?) Halsband, Halseisen, auch Kette.

κλονέω [ep. poet. sp.] (κλόνος) I. Akt. ins Gedränge od. in Verwirrung bringen, **bedrängen, vor sich hertreiben** od. herjagen (τινά u. τί); insb. schütteln, schwingen, erschüttern; übtr. verwirren, ängstigen, umstürmen, durchtoben, stören (τινά u. τί). — II. P. **sich durcheinander drängen,** einhergejagt werden, in Verwirrung geraten, in Unordnung fliehen (ὑπό τινι vor j-m, ἐπὶ νηυσί nach den Schiffen).

κλόνος, ὁ [ep. poet.] (*cf.* τέλος Schar) **Gedränge,** Verwirrung, Gewühl, Schlachtgetümmel, Gewimmel.

κλοπαῖος 3 (κλοπή) gestohlen, entwendet.

κλοπεύς, έως, ὁ [poet.] (κλέπτω) Dieb, übtr. heimlicher [illegible].

κλοπή, ἡ (κλέπτω) das Stehlen, **Diebstahl**, heimliche [illegible] Beiseitebringung, insb. Unterschlagung, Veruntreuung [illegible] Gelder. übtr. α) heimliches Beginnen, insb. [illegible] Besetzung eines Ortes. β) heimliche Flucht [illegible] List, Betrug, Täuschung.

κλοπιμαῖος 3 [sp.] u. **κλόπιος** 3 [ep.] (κλοπή) [illegible], übtr. heimlich, trügerisch.

κλοπός, ὁ [poet.] = κλώψ.

κλοτοπεύω [ep.] lange Reden spinnen.

κλύδαξις, εως, ἡ [sp.] (κλύδων) das Wogen, Rollern.

κλυδασμός, ὁ [sp.] = κλύδων.

κλύδων, ωνος, ὁ (κλύζω) **Wogenschwall**, -braus, Wellenschlag, Seegang, Brandung, übtr. Sturm, Gewühl, Andrang, Getümmel.

κλυδωνίζομαι [sp. †] P. (κλύδων) von den Wogen umhergeworfen werden.

κλυδώνιον, τό (*demin.* von κλύδων) geringer Wellenschlag, meist = κλύδων.

κλύζω I Akt. 1. *intr.* **spülen**, plätschern ἐπ' ἠιόνος ans Gestade schlagen. 2. *trans.*: a) **bespülen**, benetzen, überfluten, insb. bohnen, überziehen, auspichen. b) aus[spülen], reinigen τί, z.B. ἔκπωμα. c) ab-, **wegspülen**.
  II P. 1. wogen, branden πρός τι. 2. bespült werden.
  E. Aus κλύδjω, √*kleu*, *klud* spülen, lt. cluere reinigen, cloaca (aus clevaca); got. hlūtrs = ahd. hlūttar [illegible] u. a. andere. κλύδων, κλύσμα.
  F. κλύσω (ep. κλύσσω), ἔκλυσα, κέκλυσμαι, ἐκλύσθην; *impf.* iterat. κλύζεσκον ep.

κλῦθι höre! (*impr. aor. II* von κλύω).

Κλυμένη, ἡ 1. Tochter des Minyas (od. Iphis), Gemahlin des Phylakos, Mutter des Iphiklos. — 2. Dienerin der Helena, die sie nach Troja begleitete. — 3. sonstiger Frauenname.

Κλύμενος, ὁ König der Minyer in Orchomenos, Vater des Erginos, Schwiegervater Nestors.

κλύσμα, τό [ion. sp.] (κλύζω) a) Klystier. b) Brandung.

κλυστήρ, ῆρος, ὁ [ion.] (κλύζω) Klistierspritze.

Κλυται-μνήστρᾱ, ion. -η, ἡ Tochter des Tyndareos u. [illegible] Schwester der Helena, Gemahlin Agamemnons, Mutter [illegible], der sie als Mörderin seines Vaters erschlug.

Κλυτιάδης u. **Κλυτίδης**, ου, ὁ Sohn des Klytios (= 1. [illegible], 2. Dolops, 3. Lykomedes).

Κλυτίος, ὁ 1. Sohn des Laomedon, Bruder des Priamos, [illegible] — 2. Sohn des Alkmaion auf Ithaka, Vater [illegible] — 3. Vater des Dolops.

κλυτο-εργός 2 [ep.] (ἔργον) werkberühmt; berühmter Künstler.

κλυτό-πωλος 2 [ep.] rosseberühmt.

κλυτός [illegible] 2 u. [illegible] (κλέω) 1. = κλεινός. — 2. [illegible]

κλυτο-τέχνης, ου [ep.] (τέχνη) kunstberühmt.

κλυτό-τοξος 2 [ep.] (τόξον) bogenberühmt.

κλύω [illegible] 1. **hören**, vernehmen, Kunde [illegible] inne werden. b) erfahren [illegible] τινά od. [illegible] von j-m ἔκ, πρός [illegible] 2. auf j-n [illegible] anhören, [illegible] τινός, selten τινί [illegible] 3. [illegible] werden (πρός [illegible])
  F. [illegible]

κλῶθες, [illegible]

κλώθω [illegible] spinnen [illegible]
  F. [illegible]

Κλωθώ, οῦς, ἡ [illegible]

κλωμακόεις 3 [illegible]

κλών, κλωνός, ὁ (κλάω) Zweig, Schoß, Reis.

κλωπεύω (κλέπτω) stehlen; (τινά) durch Hinterhalt fangen, hinterlistig wegfangen. [attischer Demos).

Κλωπίδαι, οἱ [poet.] Diebinger (κλώψ, komisch fingierter

κλωστήρ, ῆρος, ὁ [poet. sp.] (κλώθω) a) Spindel. b) Gespinst. c) Knäuel. [Rodeur.

κλώψ, κλωπός, ὁ (κλέπτω) Dieb, Räuber, insb. Ma-

κνᾱκός 3 u. **κνάκων**, ωνος [sp.] (dor. = κνηκός) gelblich.
  E. Skr. kánakam u. kāñcanam Gold.

κνᾱμᾱ, ἡ [dor.] = κνήμη.

κνᾱμίς, ῖδος, ἡ [äol.] = κνημίς.

κνάπτω (aus κνάφjω = γνάπτω) aufkratzen, **walken**; übtr. zerprügeln, zerreißen, zerfleischen.

κναφεῖον, τό [ion. sp.] (κνάπτω) Walkerwerkstatt.

κναφεύς, έως, ὁ (κνάπτω) **Walker**, Tuchscherer.

κναφευτική, ἡ (sc. τέχνη) Walkerkunst.

κναφήιον, τό [ion.] = κναφεῖον.

κνάφος, ὁ [ion. sp.] (κνάπτω) Walkerkamm; übtr. Stachelfolter (ein Marterwerkzeug).

κνάω I Akt. **schaben**, reiben, **kratzen** (τί); auch kitzeln; insb. abkratzen. II. M. sich kratzen.
  E. Aus κνήjω, √*knē*, *kn* schaben, kratzen, zerbeißen, skr. kandus das Kratzen, Jucken; ahd. hnīo Fuge: κνήθομαι, κνίζω, κνώδων, κνώδαλον (eig. beißendes Tier).
  F. Att. kontrahiert η statt α, z.B. κνῇς, κνῇ, *inf.* κνῆν (von κνᾶν). M. κνῆσθαι; 3 *sg. impf.* ἔκνη (ep. κνῆ, od. κνέε?); *aor.* ἔκνησα; *pf.* P. κέκνησμαι, *aor.* P. ἐκνήσθην.

κνεφάζω [poet.] (κνέφας) verdunkeln.

κνέφας, τό **Dunkel**, **Finsternis**, Nacht, Dämmerung am Abend und Morgen.
  E. Aus κονέφας, skr. kšáp Nacht, (lt. crepusculum?).
  F. *gen.* ep. κνέφαος, att. κνέφους; *dat.* κνέφᾳ.

κνήθομαι [sp. †] P. (κνάω) ein Jucken od. einen angenehmen Reiz empfinden.

κνήμη, ἡ **Schienbein**, **Wade**.
  E. κνάμᾱ aus κάναμᾱ? = a hd. hamma (aus hanma) Schenkel, n hd. hamm Bergwald (eig. Wade des Berges — κνημός): κνημίς.

κνημῑδο-φόρος 2 [ion.] (κνημίς, φέρω) Beinschienen tragend. [b) lederne Gamasche.

κνημίς, ῖδος, ἡ (κνήμη) a) **Beinschiene**, -harnisch.

κνημός, ὁ [ep.] (κνήμη) Bergwald, Waldtal.

κνησιάω (Desiderativum von κνάω) ein Jucken empfinden (τί an etwas).

κνῆσις, εως, ἡ (κνάω) das Kratzen, Kitzel.

κνῆστις, εως, ἡ [ep.] (κνάω) Schabmesser, Reibeisen.
  F. *dat.* κνήστῑ ep. = κνήστει.

Κνίδις, ιος, ὁ Lakedaimonier.

Κνίδος, ἡ Seestadt in Karien auf der Spitze einer langgestreckten Halbinsel, südlich von Halikarnaß. — Einw. ὁ **Κνίδιος**.

κνίζω [ion. poet. sp.] a) **kratzen**, schaben; übtr. an etwas nagen (τί u. τινά). b) jucken, brennen; übtr. auf-, erregen: α) kränken, **peinigen**, quälen, reizen, beunruhigen, betrüben, ärgern (τινά u. τί), auch bekritteln, bemängeln; β) beglücken.
  E. Aus κνίδjω, √*knid* wohl zu √*kn* kratzen (*cf.* κνάω).
  F. κνίσω, ἔκνισα (dor. ἔκνιξα), κέκνισμαι, ἐκνίσθην.

κνῖσα, ep. **κνίση**, ἡ [ep. poet. sp.] 1. **Fettdampf**, Bratengeruch, insb. Opferduft. 2. fette Netzhaut, Fetthaut, womit das Opferfleisch umhüllt ward.
  E. Aus κνίδσjα, lt. nidor (aus cnidos), etwa zu κνίζω die Nase jucken?

κνισάω [poet. sp.] (κνῖσα) mit Opferduft erfüllen.

κνισήεις 3 [ep. poet.] (κνῖσα) voll Bratenduft.

κνίσμα, τό (κνίζω) 1. Brocken, Stückchen. — 2. das Kratzen, Kneipen; übtr. Neckerei.

κνυζάομαι M. [poet. sp.] knarren, winseln, wimmern.

κνυζηθμός, ὁ [ep.] (κνυζάομαι) das Knurren, Winseln.

κνύζημα, τό [ion.] (κνυζάομαι) das Wimmern, Lallen der Kinder.

κνυζόω [ep.] trübe machen.
E. Eig. schäbig oder kratzig machen (cf. κνύω schaben, kratzen, κνύος Kratze), es gehört wohl in irgend einer Weise zu κνάω.

κνώδαλον, τό [ep. poet.] (κνώδων) wildes Tier, Wild; insb. Untier, Ungetüm; übh. Tier.

κνώδαξ, ακος, ὁ [sp.] (κνάω) Zapfen.

κνώδων, οντος, ὁ Zahn am Schwert da, wo der Griff an die Klinge stößt, Schwerthaken; übh. Schwert.
E. Wohl zu skr. khad-ati er beißt, khādan- Zahn. cf. κνάω: κνώδαλον.

Κνωσ(σ)ός ἡ, Stadt auf der Nordküste Kretas, Residenz des Minos. — Einw. u. adj. **Κνώσ(σ)ιος** 3.

κνώσσω [ep. poet.] tief schlafen, schlummern.

κοάλεμος, ὁ [poet. sp.] Dummbart, Tollkopf.

κόβαλος, ὁ [poet.] Gauner, verschmitzter Gesell.

κόγχη, ἡ **Muschel,** Muschelschale.
E. Skr. çankhás Muschel, lt. congius: κογχύλιον.

κογχυλιάτης, ου, ὁ, λίθος (κογχύλιον) Muschelkalk, ein Gestein mit vielen Versteinerungen.

κογχύλιον, τό [ion.] (demin. von κόγχη) Muschel, Muschelschale.

κοδράντης, ου, ὁ [sp. †] (lt. quadrans) Viertel eines Asses, Pfennig.

Κόδρος, ου, ὁ Sohn des Melanthos, letzter König von Athen, † 1066 v. Chr. οἱ **Κοδρίδαι** Nachkommen des Kodros.

κόθεν [ion.] = πόθεν.

κόθορνος, ὁ 1. hoher Jagdstiefel. — 2. **Kothurn** (hoher, auf beide Füße u. für beide Geschlechter passender Schuh [„Stelzschuh"] der Schauspieler in der Tragödie); übtr. wetterwendischer Mensch, Wetterfahne, Achselträger.

κόθ-ουρος 2 [ep.] (οὐρά) stumpfschwänzig, (von Drohnen) stachellos.

Κοθωκίδης, ου, ὁ Bürger des attischen Demos Κοθωκίδαι, οἱ.

κοίῃ [ion.] = ποίᾳ auf welche Weise? wie? wieso?

κοῖλος 3 [äol.] = κοῖλος.

κοιλαίνω [ion. poet. sp.] (κοῖλος) hohl machen, **aushöhlen.**
F. fut. κοιλᾰνῶ, aor. ἐκοίλᾱνα (ion. -ηνα).

κοιλάς, άδος, ἡ u. **κοίλημα,** τό [sp.] (κοῖλος) Höhlung, Vertiefung, Schlucht.

κοιλία, ion. **-ίη,** ἡ (κοῖλος) Höhlung, insb. Bauchhöhle; übh. **Bauch, Unterleib,** Magen und Eingeweide (pl. Gedärme); insb. [sp. †] Mutterleib, übtr. Verdauung.

κοιλιο-πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Darm-, Wursthändler.

κοιλο-γάστωρ, ορος [poet.] hohlbauchig, übtr. a) gewölbt, b) hungrig.

κοῖλος 3 u. [sp.] **κοιλώδης** 2 1. **hohl,** ausgehöhlt, bauchig, gewölbt. κ. ὁδός Hohlweg; ναῦς unterer Schiffsraum, Schiffsbauch. — 2. nach innen eingebogen, **vertieft,** tiefliegend, zwischen Bergen od. in einem Bergkessel liegend, von Bergen umgeben, voller Täler u. Schluchten, (ποταμός) von hohen Ufern eingefaßt (aber auch = hochgehend, angeschwollen). (λιμήν) buchtig, (χρυσός, ἄργυρος) zu Gefäßen od. Geschirr verarbeitet. subst. **τὸ κοῖλον Höhlung,** Vertiefung, Niederung, Schlucht, Bucht. — 3. nom. propr.: a) ἡ **Κοίλη** (Hohlweg) attischer Demos an der Nordostseite von Athen. b) τὰ **Κοῖλα τῆς Εὐβοίας** Klippen an der Südwestküste Euböas vom Kap Geraistos bis Eretria. c) τὰ **Κοῖλα τῆς Χίης χώρας** Bucht an der Westseite von Chios.
E. Aus κόϜιλος, lt. cavus, ahd. hohl. cf. κυέω.

κοιλ-ωπός 2 [poet.] (κοῖλος, ὤψ) hohl (aussehend).

κοιμάω, ion. **-έω** (κεῖμαι) I. Akt. **zur Ruhe legen,** zu Bett od. **in Schlaf bringen,** betten, einschläfern, (von Tieren) ins Lager bringen; euphemistisch = in Todesschlaf versenken, töten, übtr. **beruhigen,** zur Ruhe bringen, besänftigen, beschwichtigen, dämpfen, stillen, lindern (τινά u. τί). II. P. (ep. auch M.) 1. **sich schlafen legen,** einschlafen, **schlafen** (χάλκεον ὕπνον den Todesschlaf); euphemistisch = entschlafen, sterben (οἱ κοιμηθέντες oder κεκοιμημένοι die Entschlafenen, Toten); übtr. ausruhen, ruhen, nachlassen, aufhören. — 2. sich lagern, um Wache zu halten.
F. Ep. meist ohne Augm.; aor. P. ἐκοιμήθην (= ep. M. ἐκοιμησάμην).

κοίμημα, τό [poet.] (κοιμάω) das Schlafen, insb. Beilager, Umarmung, Ehe.

κοίμησις, εως, ἡ (κοιμάω) das Schlafen, Schlaf, Schlummer.

κοιμίζω = κοιμάω.

κοινᾱνέω [dor.] = κοινωνέω.

κοινῇ adv. s. κοινός.

κοινο-γενής 2 (γένος) aus der Gemeinschaft zweier verschiedener Gattungen entsprungen.

κοινο-γονία, ἡ (γόνος) gemeinschaftliche Zeugung zweier verschiedener Gattungen.

κοινο-λεχής 2 [poet.] (λέχος) Lagergenosse, Buhle.

κοινο-λογέομαι M. (λέγω) **sich gemeinschaftlich besprechen,** sich beraten, verabreden, unterhandeln, in ein Einverständnis treten, sich verständigen (τινί u. πρός τινα mit j-m, περί τινος über od. wegen etwas).

κοινο-λογία, ἡ Verabredung, Einvernehmen (πρός τινα mit j-m).

κοινό-πλους 2 [poet.] zusammenfahrend. ὁμιλία Schiffsgenossenschaft.

κοινό-πους, ποδος [poet.] gemeinsam (wandelnd).

κοινο-πρᾱγία, ἡ [sp.] gemeinschaftliches Unternehmen.

κοινός 3, poet. auch 2 1. (von Sachen) a) **gemeinsam, gemeinschaftlich,** für alle gleich, gegenseitig (τινί u. τινός). b) insb. (gramm.) kollektivisch. c) **allgemein, gewöhnlich,** alle angehend, allen Menschen eigen, von allgemeinem Interesse, allgemein gültig od. gebräuchlich, allbekannt. Insb.: a) **öffentlich,** die Gemeinde od. den Staat betreffend, gemeinnützig, dem allgemeinen Besten dienend od. zuträglich, Staats-..., Gemein-... (z.B. ἀγαθόν, χρήματα, πράγματα, κοινὸν αἷμα Bürgerblut). b) (tadelnd) **gemein,** niedrig, vulgär, unheilig, unrein. c) subst. **τὸ κοινόν** und **τὰ κοινά:** α) Gesamtheit, Ganzes, gesamter Bund. β) Gemeinde, versammelte Bürgerschaft (od. Heeresversammlung), Gemeinwesen, Staat, Volk. ὑπὲρ τῶν κοινῶν im Namen des Staates. γ) Gemeinwohl, allgemeines Beste, (gemeinsame od. bürgerliche) Rechte, Volksbeschluß. δ) öffentliche Angelegenheiten od. Verhältnisse, Staatsämter, Staatsgeschäfte (τὰ κοινὰ πράσσειν); insb. Staatsverwaltung, Regierung, Staatsbehörden, auch Kriegsrat. ε) Gemeingut, Staatsschatz, -gelder, öffentliche Gelder, Staatskasse (auch gemeinschaftliche Kasse), gemeinsame Bedürfnisse. ἐκ od. ἀπὸ κοινοῦ aus der Staatskasse, auf öffentliche Kosten (od. nach dem Willen des Volkes, auf Volksbeschluß, von Staats wegen). ἐν κοινῷ öffentlich, gemeinschaftlich. εἰς (τὸ) κοινόν für die Gemeinschaft od. das Gemeinwohl, für alle, gemeinsam, gemeinschaftlich. ἐς τὸ κοινὸν διδόναι offen mitteilen od. vortragen. ζ) Gemeinplatz, gewöhnlicher Spruch, Sprichwort. η) τὸ κοινόν = ἡ κοινὴ (διάλεκτος) gewöhnliche, allgemeine, gangbare Sprache; insb. Schriftsprache, hellenistische Sprache, Sprache der Gebildeten. — 2. von Pers. a) **verwandt,** verschwistert, übtr. vertraut, traut. b) mitbeteiligt, **Teilnehmer,** Genosse (κοινόν ποιεῖν τινα j-n zum Teilnehmer machen, τινί bei etw.). c) (von Benehmen und Charakter) umgänglich, bürgerlich, **leutselig,** freundlich, dienstfertig (τινί gegen j-n), volkstümlich, populär. d) (bsd. vom Richter) unparteiisch, gerecht (τινί gegen j-n), neutral. e) (tadelnd) **gemein.** ἡ κοινή gemeine Dirne. — 3. adv. **κοινῇ,** seltener **κοινῶς** (poet. κοινᾷ): a) gemeinsam, gemeinschaftlich, zusammen, auf gemeinsamen Beschluß, auf gemeinschaftliche Kosten. b) von seiten des Staates, von Staats wegen, in politischer Beziehung, für das Gemeinwohl, öffentlich, in aller Namen, im allgemeinen Interesse, im allgemeinen, durchweg. c) auf gleiche Weise, zugleich, mitsamt (σύν od. ἅμα τινί, μετά τινός, τινί).
E. Aus κομjός od. κονjός, verwandt mit lt. com, cum (wie ξυνός mit ξύν): κοινόω, κοινωνός, κοινωνέω.

κοινότης, ητος, ἡ (κοινός) a) Gemeinschaft, Gemeinschaftlichkeit; insb. gemeinsame Eigenschaft. b) Leutseligkeit.

κοινό-τοκος 2 [poet.] (τίκτω) zusammen mit j-m erzeugt, brüderlich.

κοινο-τροφικός 3 zur gemeinsamen Erziehung gehörig.

κοινο-φιλής 2 [poet.] das Gemeinwohl liebend.

κοινό-φρων 2 [poet.] (φρήν) gleichgesinnt (τινί mit j-m).

κοινόω (κοινός) **I.** Akt. **gemeinsam machen** (τί τινι). [illegible] **1.** [illegible] teilhaben lassen **b)** vereinigen, verbinden. — **2. mitteilen,** Mitteilung machen, bekannt machen (τινί τι [illegible], τινί περί τινος). — **3.** † gemein machen; insb. [illegible], entweihen **b)** für unrein halten.
II. M. **Gemeinschaft haben** (τινί mit j-m): **1.** in Gemeinschaft teilen, sich verbinden, gemeinsam unternehmen oder treiben (τινί mit j-m, τί τινι od. μετά τινος etw. mit j-m). — **2.** j-m etw. **mitteilen** od. Anteil gewähren, mit j-m [illegible] j-n teilnehmen lassen (τινί τι, seltener τινί τινος); [illegible] sich mitteilen, Mitteilung machen, zur Beratung mitteilen, sich mit j-m beraten, j-n um Rat fragen (τινί od. πρός τινα; ὑπέρ od. περί τινος über etwas).
Κόϊντος, ὁ, lt. Quintus.
κοινών, ῶνος, ὁ (selten) = κοινωνός.
κοινωνέω (κοινός) **a)** etw. gemeinschaftlich besitzen od. tun, an etw. **Anteil haben** od. **teilnehmen,** teilhaftig sein (τινός). **b)** an etw. mit j-m Anteil od. Gemeinschaft haben, etw. mit j-m teilen od. genießen (τινί mit j-m, τινός etwas od. an etwas, zB. τοῖς φίλοις τῶν κινδύνων). Insb. in einer Gemeinschaft leben, mit j-m zu tun haben od. sich zu schaffen machen, **gemeinschaftliche Sache machen** (τινί mit j-m), sich an j-n anschließen (τινί an j-n, εἴς τι od. ἔν τινι zu, [illegible]) mit j-m übereinkommen (τινί), j-n zum Bundesgenossen haben, mit etwas zusammenhangen (τινί).
κοινώνημα, τό u. **κοινώνησις,** εως, ἡ = κοινωνία.
κοινωνία, ἡ (κοινός) **Gemeinschaft,** Anteil, **Teilnahme** (τινός mit od. an etw., πρός τινα mit j-m); insb. **a)** Vereinigung, **Verein,** Verbindung, Gesellschaft. **b) Umgang,** Verkehr, auch schriftlicher Verkehr. **c)** † Liebesgabe, Kollekte (εἴς τινα für j-n).
κοινωνικός 3 (κοινωνέω) **1.** gemeinsam, gemeinnützig. — **2.** a) mitteilsam, freigebig. b) gesellig.
κοινωνός 2 (κοινωνέω) teilnehmend, gemeinsam; *subst.* ὁ, ἡ **Teilnehmer(in),** Mitbeteiligter, Gesellschafter, Gehilfe, Genosse, Gehilfe (τινός an, von, bei etw.; τινί mit [illegible] ἔν τινι bei etwas).
κοῖος 3 [ion.] = ποῖος.
κοιρανέω [ep. poet.] (κοίρανος) Herrscher od. Anführer sein, **herrschen,** gebieten (τινός, τινί, τινά, ἀνά u. κατά τι), [illegible] den Herrn spielen.
κοιρανίδης, ου, ὁ [poet.] = κοίρανος.
κοίρανος, ὁ [ep. poet.] **Herrscher,** Gebieter, Fürst, Befehlshaber [illegible] **Herr,** Meister.
E. [illegible] κοίρανος [illegible] harjis [illegible] heri [illegible] Heer; cf. ltr. ketu-, [illegible] heitar [illegible] heiter.
Κοιρατάδης [illegible] -ᾶς, ου, ὁ Thebaner.
κοιταῖος [illegible] (κοίτη) ein Lager habend, gelagert [illegible] Lager.
κοίτη, [illegible] **κοῖτος,** ὁ (κεῖμαι) **1.** a) Lager, [illegible] b) das Schlafen, Schlaf, Ruhe [illegible] Bett legen. **2.** Schlafstätte, Lager [illegible] b) [poet. †] Beilager [illegible] [†] [illegible] c) Kiste, Lade.
κοιτίς, [illegible] (κοίτη) Kistchen, Körbchen.
κοῖτος, [illegible]
κοιτών, [illegible] Schlafzimmer, Kammer.
[illegible]
κόκκινος [illegible] † [illegible] τὸ κόκκινον [illegible]
κόκκος, [illegible] **1.** Kern [illegible] **2.** Scharlach.
κοκκύζω [poet. sp.] (κόκκυξ) **a)** Kuckuck rufen. **b)** krähen.
κόκκυξ, [illegible]
E. [illegible]
Κοκυλῖται, [illegible]
κολάζω, [illegible] M. -ομαι [illegible] **1.** in Zucht halten, [illegible] **2.** in Zucht

nehmen, **züchtigen: a)** zurechtweisen, tadeln, meistern. **b) strafen,** bestrafen, bsd. an Leib und Ehre (τινά od. τί; τινά τινι j-n mit etw., τινά τι j-n für etw., ἔν τινι bei etw.).
κολακεία, ἡ (κόλαξ) **Schmeichelei;** auch Schmeichelwort; übh. Blendwerk. [zu schmeicheln, Schmeichelei.
κολακευτικός 3 (κόλαξ) schmeichlerisch. ἡ -ή Kunst
κολακεύω (κόλαξ) **I.** Akt. **schmeicheln,** den Hof machen, für sich einnehmen, täuschen (τινά j-m u. j-n, τινί durch etw.). — **II.** P. sich schmeicheln lassen, sich den Hof machen lassen.
κολακικός 3 = κολακευτικός.
κόλαξ, ακος, ὁ **Schmeichler,** Schmarotzer.
E. Wohl aus σκόλαξ zu σκολιός unredlich.
Κολάξαϊς, ὁ alter skythischer König. — *adj.* **Κολαξαῖος** 3 = skythisch.
κολαπτήρ, ῆρος, ὁ [sp.] (κολάπτω) Schlägel, Steinmeißel.
κολάπτω [sp.] schlagen, meißeln, behauen.
E. Wohl weitergeb. aus √*skel*; *cf.* σκάλλω: κολαφίζω.
κόλασις, εως, ἡ u. [sp.] **κολασμός,** ὁ (κολάζω) **Züchtigung;** insb.: **a)** Zurechtweisung; **b)** Bestrafung, Strafe, Pein.
κόλασμα, τό = κόλασις und κολαστήριον.
κολαστήριον, τό (κολάζω) Strafmittel, Zurechtweisung; insb. Mittel j-n wovon abzubringen.
κολαστής, οῦ, ὁ (κολάζω) der Bestrafende, Züchtiger, Zuchtmeister, Rächer.
κολαφίζω [†] (κολάπτω) ohrfeigen; übh. mißhandeln.
κολεός, ὁ u. [ep. ion.] **κουλεόν,** τό **Scheide** des Schwertes.
E. Viell. aus κολϜεjός; *cf.* lt. culleus Lederſack, √*kel* hüllen; *cf.* καλύπτω?).
κόλλα, ἡ [ion. sp.] (aus κόλjα) Leim.
κόλλαβος, ὁ [sp.] = κόλλοψ.
κολλάω (κόλλα) **leimen,** zusammenleimen; insb. verlöten; übtr. eng verbinden, fest zusammenfügen. P. [sp. †]: **a)** sich an j-n anschließen, j-m anhangen (τινί); **b)** reichen bis.
κολλήεις 3 [ep.] u. **κολλητός** 3 (κολλάω) zusammengefügt, **festgefügt,** festverbunden; insb.: **a)** verlötet, **b)** mit Metallreifen beschlagen. [schweißen, Löten.
κόλλησις, εως, ἡ [ion. sp.] (κολλάω) das Zusammen-
κολλούριον, τό [sp. †] (κόλλα) Augensalbe.
κόλλοψ, οπος, ὁ Wirbel der Leier zum Saitenspannen.
κολλυβιστής, οῦ, ὁ (von κόλλυβος Scheidemünze) Geldwechsler.
Κολλυτός, ὁ attischer Demos an der Ostseite Athens, zur Aiantischen Phyle gehörend. — Einw. ὁ **Κολλυτεύς,** έως.
κολοβός 3 = κόλος. [πνεύματος Kurzatmigkeit.
κολοβότης, ητος, ἡ [sp.] (κολοβόω) Verstümmelung.
κολοβόω [sp. †] (κόλος) verstümmeln; † übtr. verkürzen.
κολοιός, ὁ [ep. poet. sp.] **Dohle.**
κολόκυνθα u. **-κύντη,** ἡ (runder) Kürbis.
κόλον, τό [poet. sp.] **a)** Darm. **b)** Wurst.
κόλος 2 [ep. ion. poet.] verstümmelt (δόρυ) ohne Spitze, βοῦς ohne Hörner, μάχη abgebrochen.
E. Wohl zu √*kel* schlagen, brechen (*cf.* κλάω), *cf.* auch lt. in-columis, got. halts lahm [illegible] halz: κολούω.
Κολοσαί, αἱ = Κολοσσαί.
Κολοσσαί, αἱ Stadt im südwestl. Phrygien am Flusse Lykos. — Einw. ὁ **Κολοσσαεύς,** έως.
κολοσσιαῖος 3 [sp.] (κολοσσός) kolossal.
κολοσσός, ὁ (κολωνός, κέλομαι) Riesenbildsäule, Koloß.
κολοσυρτός, ὁ [ep. poet.] Lärm, Getümmel, lärmender Schwarm. [Räder) mit verstümmeltem Schwanze.
κολ-ουρίς, ίδος, ἡ [poet.] (κόλος, οὐρά) Fuchs (m. der
κολούω (κόλος) **verstümmeln** (τί u. τινά), übtr. a) verkürzen, **verkleinern,** vermindern, schwächen, beschränken, in Schranken halten; μεσσηγὺ κ. halbvollendet lassen. b) beeinträchtigen, schädigen, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, zerstören.
E. *pf.* P. κεκόλουσμαι, *aor.* ἐκολούσθην.
Κολοφών, ῶνος, ἡ **1.** Stadt in Ionien, nordwestlich von Ephesos mit dem Hafen Notion. — Einw. u. *adj.* **Κολοφώνιος** 3.
Κολοφωνίων λιμήν, ὁ Hafen bei Torone an der Westseite der Halbinsel Sithonia (Chalkidike).

κόλπος, ὁ 1. a) **Busen** des menschlichen Körpers. b) Busenfalte, **Bausch** des gegürteten Kleides (oft als Tasche benutzt); übh. Kleid, Gewand. c) Mutterschoß. — 2. übtr. a) **Meerbusen,** Bucht, Bai. b) Meeresschoß; (vom Schiffe) Schoß, Bauch. c) Talkessel, Talebene, -grund. d) † unmittelbare Nähe, innigste Gemeinschaft.

E. √*kelp* wölben, ahd. welben (aus walbjan) = nhd. wölben; got. hwilftri Sarg (eig. Wölbung).

κολπόω [sp.] u. M. (κόλπος) a) einen Bausch bilden, bauschen, blähen; prägn. εἴς τι schwellend in etw. hineinwehen. b) beugen, krümmen. P. sich krümmen.

κολπώδης 2 [poet. sp.] (κόλπος) a) busen- od. buchtenartig. b) buchtenreich, vielgekrümmt.

κολυμβάω (unter)tauchen, ins Wasser springen (εἴς τι); übh. schwimmen.

κολυμβήθρᾱ, ἡ (κολυμβάω) Ort zum Baden, Badestelle, -platz; insb. Schwimmbassin, Badeanstalt, übh. Teich.

κολυμβητής, οῦ, ὁ (κολυμβάω) Taucher, Schwimmer.

Κολυτ(τ)ός, ὁ = Κολλυτός.

Κολχίς, ίδος, ἡ 1. Landschaft südl. vom Kaukasos am Schwarzen Meere, Hauptfluß Phasis. Einw. ὁ **Κόλχος.** *adj.* **Κολχικός** 3 (*fem.* auch **Κολχίς,** ίδος). — 2. Land der Kolcher in der Umgegend von Trapezunt.

κολῳάω [ep.] (κολοιός) kreischen, lärmen.

Κολωναί, αἱ Stadt im südwestlichen Troas.

κολώνη, ἡ [ep. poet.] u. **κολωνός,** ὁ (lt. collis, zu κέλομαι) **Hügel,** Anhöhe; insb. Grabhügel.

κολωνίᾱ, ἡ [sp. †] (lt. colonia) Kolonie.

Κολωνός, ὁ Hügel u. Demos an der Nordseite Athens, zu der Aigaiischen Phyle gehörig, mit Poseidon-tempel, Eumenidenhain und dem Grabe des Ödipus; Geburtsort des Sophokles.

κολῳός, ὁ [ep.] (κολῳάω) Gekreisch, Gezänk. κολῳὸν ἐλαύνειν ein Gekreisch vollführen.

Κομανίᾱ, ἡ Ort in der Nähe von Pergamon.

κομάω, ion. **-έω** (κόμη) 1. **langes Haar tragen,** das Haar lang wachsen lassen (κάρη auf dem (ganzen) Haupte, ὄπιθεν = τὰ ὄπισθεν τῆς κεφαλῆς am Hinterkopfe). ἐθείρῃσι von langen Mähnen umwallt sein. Insb. (von Bäumen) sich belauben, grünen, blühen. — 2. übtr. mit etw. prunken (ἀσταχύεσσι in Ähren prangen), hoffärtig nach etw. trachten, um etwas buhlen (ἐπί τινι, z. B. ἐπὶ τυραννίδι).

F. *part. prs.* ep. κομόων = κομῶν.

κομέω[1] [ion.] = κομάω.

κομέω[2] [ep.] (κάμνω) besorgen, warten, pflegen (τινά).

F. 3 *du. impf.* κομείτην ep.; Iterativform κομέεσκε.

κόμη, ἡ (lt. coma) **Haupthaar, Haar;** auch Mähne, übtr. a) Laub; b) Gras.

κομήτης, ου (κόμη) langhaarig; übtr. (ἰός) befiedert, (θύρσος) belaubt. *subst.* ὁ κ. Haarstern, Komet.

κομιδή, ἡ (κομίζω) 1. ep. Besorgung, **Sorge,** Wartung, **Pflege;** insb. Übung. 2. das Bringen, **Zuführung,** Herbeischaffung; insb. a) **Zufuhr, Transport,** Transportmittel. b) Heimführung, Wiedererlangung. c) das Einbringen, Einernten (καρπῶν). 3. Fortschaffung; insb. a) das Fahren, Fahrt: α) Überfahrt; β) Heimkehr, Rückkunft, Rückzug. b) das Wegnehmen, Herausziehen eines Geschosses aus der Wunde.

κομιδῇ *adv.* (κομιδή) 1. sorgfältig, genau, ganz (u. gar), durchaus, überaus, geradezu, erst recht. — 2. (in Antworten) allerdings, gewiß.

κομίζω, dor. **-ίσδω** (κάμνω) **I. Akt. besorgen: 1** versorgen, warten, pflegen, verpflegen (τινά od. τί). Insb. a) ernähren, füttern. b) gastlich aufnehmen. c) verwalten, versehen (τί). — 2. **bei sich tragen,** mit sich führen, **bringen** (τί od. τινὰ ἔκ τινος ἔς τι, πρός od. παρά τινα). Insb.: a) **wegtragen,** wegbringen, wegführen, fortschaffen, aufheben, in Sicherheit bringen, retten, (Früchte) einernten, insb. α) zu Grabe tragen, bestatten; β) ἑαυτὸν κ. sich fortmachen, sich packen; γ) als Beute wegführen, erbeuten; δ) exportieren. b) **herbeitragen, herbei-bringen,** -führen, vorführen, überbringen, geleiten, hinschaffen. c) **zurück-bringen,** -führen, -schaffen.

II. P. 1. gebracht, geführt u. s. w. werden (*cf.* Akt. 2.) — 2. a) geholt od. befördert werden. b) **sich begeben,** hingehen, fahren, ziehen, segeln, reisen, kommen, gelangen (ἀπό, ἐκ, παρά τινος εἰς, πρός τι u. a.). c) heimfahren, zurück-kehren, kommen ἐπ᾽ οἴκου, πάλιν.

III. M. 1. bei sich aufnehmen, bewirten, verpflegen (τινά). εἰς οἰκίαν (wieder) zu sich nehmen. — 2. **für sich aufheben** od. hinnehmen, (mit sich) davontragen, fortnehmen, für sich fortschaffen (lassen), hinüber- od. herausschaffen, -holen, sich holen (τὰ ὅπλα), (Geld) erheben od. eintreiben (παρά od. ἀπό τινος). Übtr. sich verschaffen, erwerben, erlangen, empfangen, (wieder) an sich bringen, (Früchte) **ernten od. einheimsen.** τιμωρίαν παρά τινος Rache an j-m nehmen. — 3. mit sich führen, mitbringen. — 4. wiederbekommen, zurück-erhalten, -nehmen, ausgeliefert bekommen, (ein Kapital) wieder einziehen.

F. *fut.* κομιῶ, M. κομιοῦμαι (ion. κομιεῦμαι); *aor.* ἐκόμισα (ep. κόμισα u. κόμισσα, dor. ἐκόμιξα), M. ἐκομισάμην, ep. (ἐ)κομισ(σ)άμην.

κομμάτιον, τό [poet. sp.] (*demin.* von κόμμα) Stückchen, insb. (in der Komödie) das lyrische, aus wenigen kleinen Versen bestehende Prooimion der Parabase.

κομιστήρ, ῆρος, ὁ [poet. sp.] (κομίζω) Bringer, Herbeiführer, Herbeischaffer.

κόμμα, τό [poet. sp.] (κόπτω) 1. Schlag; insb. Prägung, Gepräge. — 2. Abschnitt; insb. kurzes Glied einer Periode.

κόμμι, ιδος u. εως (ion. ιος, auch indekl.), τό [ion. sp.] (ägyptisches Lehnwort) Gummi.

κομμός, ὁ [poet. sp.] (κόπτω, eig.: das Sich-an-die-Brust-Schlagen) Trauerklage, Totenklage, Wehklage, Klagelied; insb. (im Drama) Dialog in lyrischer Form.

κομμωτικός 3 putzkundig. ἡ -ή Kunst sich zu putzen, [Putzkunst.]

κομμώτρια, ἡ Kammerzofe.

κομο-τροφέω [sp.] (κόμη, τρέφω) das Haar wachsen [lassen.]

κομπάζω u. **κομπέω** (κόμπος) 1. **lärmen,** rasseln, klirren. — 2. übtr. **prahlen,** großsprechen, stolz von etw. reden, sich mit etw. brüsten, prahlerisch behaupten (τί, ἐπί τινι, mit *inf.*). M. und P. sich rühmen.

κόμπασμα, τό [poet. sp.] (κομπάζω) = κόμπος 2.

κομπο-λᾱκέω [poet.] bombastische Reden ertönen lassen.

κόμπος, ὁ 1. **Lärm,** Gerassel, Stampfen, Knirschen. — 2. übtr.: a) [poet.] (schallender) Ruhm, Lob. κόμπος πάρεστι ich darf mich rühmen. b) (λόγου, λόγων, γλώσσης) **Prahlerei,** prahlende Rede, Großsprecherei, Geklingel, Gepränge, Prunk.

κομπο-φακελο-ρρήμων 2 [poet.] mit Bündeln von prunkender Rede um sich werfend.

κομπώδης 2 (κόμπος) prahlerisch. τὸ κομπῶδες = [κόμπος 2.]

κομψείᾱ, ἡ (κομψός) a) Feinheit, Witz, Ergötzlichkeit. b) Witzelei, Künstelei, Spitzfindigkeit.

κομψεύω u. M. **-ομαι** (κομψός) putzen; übtr.: a) zur Schau tragen; b) zierlich reden, scherzen, einen witzigen Ausspruch tun, witzeln, Feines od. Witziges ersinnen (τί etwas oder mit etwas).

κομψός 3 **schmuck,** geputzt, geziert, prunkend; übtr.: a) zierlich, **fein,** höflich, artig, nett; b) gewandt, witzig, geistreich, auch schlau; übh. gut. [sp. †] κομψότερον ἔχειν sich besser befinden.

κοναβέω [ep.] u. **κοναβίζω** [ep.] (κόναβος) lärmen, dröhnen, **ertönen,** rasseln, klirren, widerhallen.

F. Ep. *impf.* u. *aor.* auch ohne Augment.

κόναβος, ὁ [ep. poet. sp.] (καναχή?) Lärm, Getöse, Krachen.

κονδυλίζω [sp.] (κόνδυλος) mit der Faust schlagen, ohr[feigen.]

κόνδυλος, ὁ a) geballte Hand, Faust. b) Faustschlag, Ohrfeige, Puff. c) Beule.

E. Str. kandas Knolle, kandúkas Ball.

κονίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ [meist ep. poet. sp.] (κόνις) 1. **Staub;** insb.: a) Staubwolke; b) Staub der Ringer od. der Toten; übtr. = α) Erde, Grab; β) unzählige Menge. — 2. a) Flußsand, **Sand.** b) Asche. c) Kalk; auch Tünche, Lauge.

κονιατός [illegible] κονιάω) übertüncht, mit Kalktünche be[illegible]

κονιάω [illegible] mit Kalk übertünchen, übertünchen.

Κόνιον, τό [illegible] Phrygien — *adj* **Κονιαῖος** 3.

κονι-ορτός, ὁ (κόνις, ὄρνυμι) a) Staubwirbel, Staub, [illegible] b) aufgeregte Masse.

κόνις, εως, ἡ [illegible] κονία.

E. [illegible] κνάω, lt. cinis, κονία, κονιάω (au[illegible] [illegible] [κόνι... acc. κόνιν poet κονῖν.]

F [illegible] ἐν gen κόνιος, dat κόνι [illegible]

κονί-σαλος od **κονίσ-σαλος,** ὁ [ep] (σάλος Schwall) [illegible]

κονίω [ep poet ion] (κόνις) **Staub machen: 1** *trans.* **bestäuben,** mit Staub erfüllen od bedecken, mit Sand bestreuen [illegible] übr bestreuen (τί τινι). οὖδας κ. den Boden bestäuben [illegible] raschen Schrittes dahineilend κεκονιμένος bestäubt (auch [illegible] in Hast, in aller Eile). 2 *intr* Staub erregen hinstäuben (πεδίοιο durch die Ebene), [illegible] rennen, eilen

F *pf* P κεκόνιμαι (3. *sg. plpf* κεκόνιτο ep)

Κοννᾶς, ᾶ u **Κόννος,** ὁ Kitharöde u. Musiker um 450 v Chr., [illegible] verspottet und verachtet.

κοντός, ὁ (κεντέω, lt contus) **Stange;** insb. a) Schifferstange b) Speer Spieß

Κόνων, ωνος, ὁ Sohn des Timotheos, athen Flottenführer 413–393 v Chr, später auf Cypern gestorben

κοπάζω [ion sp.] (κόπος) müde werden; übtr (vom Winde) nachlassen, sich legen

κοπετός, ὁ [poet. sp. †] (κόπος) das Wehklagen.

κοπεύς, έως, ὁ [sp] (κόπτω) Meißel.

κοπή, ἡ [poet sp †] (κόπτω) **1.** Schlag — **2.** Schlacht Gemetzel, Niederlage

κοπιάω [poet sp] (κόπος) müde sein od werden, † sich abmühen übtr satt od. überdrüssig werden

κοπίς, ίδος, ἡ (κόπτω, eig [illegible] Schlachtmesser) a) **Messer,** Schwert, insb an der Spitze gekrümmter Säbel (bes. der Perser). b) Art, Beil

κόπος, ὁ (κόπτω) **1.** a) das Schlagen, Schlag. b) das Wehklagen — **2.** a) Zerschlagenheit von der Anstrengung, **Ermüdung,** Mattigkeit, Übermüdung, Erschöpfung b) [illegible] **Arbeit,** Mühe, Mühsal, Beschwerde, Unglück.

κοπόω [ep. sp.] (κόπος) ermüden P. müde werden [illegible]

κοππατίας, ου, ὁ [poet] Pferd, an dessen Schenkel ein [illegible] (Koppa, [illegible] als „Schläger" gedeutet).

κοπρέω [illegible] (κόπρος) düngen.

κοπρία, ἡ [poet u] und [sp †] **κόπριον,** τό [illegible]

κόπρος, ἡ 1 a) **Mist,** Misthaufen, Dünger b) **Kot,** [illegible] Unrat. — 2. Viehhof, Stall

E. [illegible] skr. ḉakṛt Kot

Κόπρος, ὁ [illegible] Thole — [illegible] *adj* **Κοπρεῖος** [illegible]

κοπρο-φόρος 2 [illegible] κόφινος Mistkorb.

κόπτω I Akt. 1 **schlagen, stoßen,** [illegible] **hauen** [illegible] a) [illegible] niederschlagen schlachten. [illegible] b) **abschlagen,** [illegible] κεφαλὴν ἀπὸ δειρῆς [illegible] c) [illegible] d) [illegible] 2. [illegible] schmieden [illegible] 3 [illegible] II M 1 sich schlagen [illegible] 2 [illegible] trauern, [illegible] b) [illegible]

F [illegible]

F. *impf* ἔκοπτον (ep κόπτον); *fut* κόψω; *aor* ἔκοψα ep κόψα. M. κοψάμην; *pf* κέκοφα (ep κέκοπα). M. κέκομμαι; *aor.* P ἐκόπην; *fut* κοπήσομαι, *fut. III* κεκόψομαι; Verbal *adj.* κοπτός, ἐος.

κοπώδης 2 [sp.] (κόπος) ermüdend, lästig.

κόρᾱ, ἡ [poet.] = κόρη.

κόραξ, ακος, ὁ **1 Rabe.** εἰς κόρακας ἀπιέναι od. ἀπάγειν (auch βάλλεσθαι) sich zum Henker od. an den Galgen scheren. 2 übtr Enterhaken. 3. als *nom. propr.* **Κόρακος πέτρᾱ,** ἡ, Rabenstein, Fels im südöstl. Ithaka.

E. $\sqrt{kor}$ tönen, schreien (lautmalend; *cf.* κράζω); skr. kāravas — lt. corvus, cornix — a.hd. hraban — n.hd. Rabe; κορώνη.

κοράσιον, τό (*demin* von κόρη) Mägdelein, Jungfrau.

κορβᾶν, τό [†] (indekl.) u. **κορβανᾶς,** ᾶ, ὁ [†] (hebr. Lehnwort) a) Gabe, Opfer. b) Tempelschatz, Gotteskasten.

κόρδαξ, ακος [poet sp] u **κορδακισμός,** ὁ [sp] Cancan, unzüchtiger Tanz [σκαίρω.]

E. Skr. kūrd-ati er springt, hüpft; *cf.* σκαίρω: κρα-[

κορέννῡμι [meist ep. poet. ion.] **I** Akt. **sättigen,** satt machen (τινά τινι od. τινός j-n mit, von etw.); übtr. befriedigen, reichlich versehen. **II.** P. und M. **sich sättigen,** satt werden (τινός von, an etw.). Übtr. a) satt od überdrüssig werden, etwas satt bekommen (τινός od. mit *part*). b) sich mit etwas reichlich versehen. κλαίων κορέννυμαι ich weine mich satt. ἐκορέσσατο χεῖρας τάμνων er bekam das Holzfällen an seinen Händen satt. ὕβρει κεκορημένος aus Frevelmut, indem er übersättigt ist.

F *fut.* κορέσω (ep. κορέω); *aor.* ἐκόρεσα, M. ἐκορεσάμην, ep. (ἐ)κορεσ(σ)άμην (3 *pl. opt.* κορεσαίατο ep); *pf.* κεκόρεσμαι (ep. poet ion. κεκόρημαι; ep auch κεκόρηκα mit pass. Bedeutung); *aor.* P ἐκορέσθην.

Κορησσός, ὁ Berg bei Ephesos

κορέω[1] [ep], *fut* von κορέννυμι.

κορέω[2] ὁ (κόρος Besen) fegen, (**aus)kehren,** reinigen.

κόρη, ἡ **1.** a) **Mädchen,** Jungfrau. b) junge Frau. c) (mit *gen.*) Tochter. Als *nom propr.* **Κόρη,** ἡ, Kora (= Persephone), Tochter der Demeter u des Zeus. — 2. a) **Puppe.** b) Pupille, **Augapfel.** — 3. langer Ärmel des persischen Kleides

E Aus κόρϝη, $\sqrt{kor}$ sich erheben, wachsen?; *cf.* κορθύω und κόρος.

F. Ep. κούρη, poet. κούρα und κόρα, dor. κώρα.

κόρθυς, υος, ἡ (κορθύω) [sp] Haufe; insb Ährenbündel.

κορθύω [ep] erheben P sich erheben sich auftürmen.

E. $\sqrt{kor\ th}$, weiter v. an $\sqrt{kor, ker}$ sich erheben, wachsen (cf. κάρα u. κέρας), lt. cresco; κόρθυς, κόρη, κόρος.

κορίζομαι [poet] (κόρη) tändeln, hätscheln, liebkosen

Κόρινθος, ἡ, selten ὁ Stadt südwestlich vom Isthmos.

Κορινθό-θι [ep] *adv* zu Korinth. — Einw ὁ **Κορίνθιος.** *adj* **Κορίνθιος** u. **Κορινθιακός** 3 ἡ Κορινθία Gebiet von Korinth [Lehrerin Pindars.]

Κόριννα, ἡ, lyrische Dichterin aus Tanagra in Böotien, Zeit-[

κόριον, τό *demin* von κόρη Mägdelein

Κόρκυρα, ἡ = Κέρκυρα

κόρμα, τό [sp] Weizen-Bier. [Stamm, Klotz.]

κορμός, ὁ [ep ion poet sp] (κείρω) Baumstumpf [

κόρος[1], ὁ [beim ep. poet] (κόρϝος: cf. κόρη) **1 Jüngling,** junger Mann, insb a) Krieger Waffenmann; b) Knappe, Diener; c) Knabe. (mit *gen.*) **Sohn.** — 2 *adj* a) **jugendlich,** rüstig waffenfähig. b) edel

κόρος[2], ὁ (κορέννυμι) 1 a) **Sättigung.** πάντων κ. ἐστι in allen Dingen gibt es eine Sättigung. ὑπὲρ τὸν κόρον mehr als zur Sättigung genügt, bis zum Übermaß. b) **Überdruß, Ekel** (τινός an etw.). — 2 a) Übermaß [illegible] b) **Übermut,** Vermessenheit Trotz.

κόρος[3], ὁ [†] (hebr. Lehnwort) Kor, Malter (Maß für trockene Dinge = sechs attische μέδιμνοι).

κόρρη [neu-att.] u. **κόρση**, ἡ, **Schläfe;** übh. Wange, Backe. ἐπὶ od. κατὰ κόρρης τύπτειν od. πατάσσειν hinter die Ohren schlagen, ohrfeigen.

E. Stw. çirṣam Kopf, cf. κάρα und κέρας.

κορσωτεύς, έως, ὁ [sp.] (κείρω) Bartscherer.

Κορσωτή, ἡ, Stadt in Mesopotamien am Euphrat und Maskas.

κορσωτήριον, τό [sp.] (κορσωτεύς) Barbierstube.

κορυβαντιάω (Κορύβας) korybantisch verzückt od. rasend sein.

Κορύβᾱς, αντος, ὁ Priester der Kybele in Phrygien, deren Dienst in wütender Begeisterung mit lärmender Musik u. Waffentanz verrichtet wurde.

κορυδαλλός u. **κορυδός**, ὁ, ἡ (κόρυς) Haubenlerche.

κόρυζα, ἡ [sp.] Schnupfen, Rotz; übtr. Stumpfsinn, Dummheit.

E. ahd. hroz = nhd. Rotz.

κορυζάω (κόρυζα) den Schnupfen od. eine triefende Nase haben.

κορυθ-άιξ, ικος [ep.] (κόρυς, ἀίσσω) helmschüttelnd.

κορυθ-αίολος 2 [ep.] helmschüttelnd.

Κορύλᾱς, ᾱ, ὁ Fürst von Paphlagonien.

κόρυμβος, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (zu skr. çṝngam Horn?, cf. κόρυς) das Oberste, **Spitze,** Gipfel, Kuppe; insb. Krönung od. Knauf am Vorder- u. Hinterteil des Schiffes, übh. Schiffsspiegel.

F. pl. auch τὰ κόρυμβα.

κορύνη, ἡ (ὁ, κόρυς) [ep. ion. poet. sp.] **Keule,** Streitkolben.

κορυνήτης, ου [ep. sp.] (κορύνη) u. **κορυνη-φόρος**, ὁ [ion. sp.] (φέρω) Keulen-träger, -schwinger.

κορύπτω [sp.] (κορυφή) mit den Hörnern stoßen.

κόρυς, υθος, ἡ [ep. poet. sp.] **Helm;** übtr. Kopf.

E. √kor, ker ragen, sich erheben (cf. κέρας u. κορθύω), mit υ weitergebildet κορύσσω, κορυφή, κορύνη, κόρυμβος.

F. acc. κόρυθα u. κόρυν; dat. pl. κόρυσι (ep. κορύθεσσι).

κορύσσω [ep. poet. sp.] (κόρυς) I Akt. 1. **erheben,** anschwellen lassen; übtr. erregen. — 2. behelmen; übh. **rüsten,** wappnen. δοῦρε κεκορυθμένα χαλκῷ mit Erz gerüstet (= mit eherner Spitze versehen). — 2 P. u. M. 1. **sich erheben,** anschwellen. 2. **sich rüsten,** sich waffnen (τινί mit etwas).

F. 3. sg. impf. ep. κόρυσσε, M. κορύσσετο; aor. M. ep. κορυσσάμην; part. pf. P. κεκορυθμένος ep. κεκορυσμένος.

κορυστής, οῦ [ep.] (κορύσσω) gerüstet, kampfbereit.

κορυφαῖος 3 (κορυφή) an der Spitze stehend, **oberster.** subst. ὁ Erster, **Anführer, Haupt,** Vornehmster, insb. Chorführer.

Κορυφάσιον, τό Stadt u. Vorgebirge bei Pylos in Messenien.

κορυφή, ἡ (κόρυμβος) das Oberste, **Spitze, Gipfel,** Ende. ἐκ μιᾶς κορυφῆς συνάπτειν an einem Ende zusammenknüpfen. Insb.: a) **Scheitel,** Wirbel am Kopfe, b) Berggipfel; c) Zenith; d) übtr. Krone, höchster Glanz, Pracht.

κορυφόω [ep. poet. sp.] (κορυφή) gipfeln, auftürmen, oben daraufsetzen (τὶ ἐπί τινος); übtr. zum Abschluß bringen. P. sich gipfeln, sich auftürmen.

Κορώνεια, ἡ, Stadt im westl. Böotien unweit des Kopaïssees (Schlachten 446 und 394 v. Chr.).

κορώνη[1], ἡ [ep. sp.] (κόραξ) **Krähe.** εἰναλίη, See-krähe.

κορώνη[2], ἡ [ep. sp.] (κορωνίς, eig. etw. Gekrümmtes) 1. Türring zum Anziehen der Tür. — 2. Bogenring, der am Ende des Bogens zum Einhaken der Sehne diente.

κορωνίς, ίδος [ep. poet. sp.] (fem. zu κορωνός) gekrümmt, geschweift. subst. ἡ krummer Federzug, Schnörkel, übtr. Schluß, Ende.

E. lt. corōna und nhd. Krone entlehnt, lt. curvus: κορώνη[2], auch κυρτός und κόρμος.

κοσκινηδόν [sp.] adv. (κόσκινον) wie beim Sieben.

κοσκινό-μαντις, εως u. ιδος, ἡ [buk.] Siebwahrsagerin.

κόσκινον, τό Sieb.

κοσκυλμάτιον, τό [poet.] Lederschnitzel, übtr. glatte Redensart (lt. quisquiliae).

κοσμέω (κόσμος) I Akt. 1. **ordnen, anordnen,** ordentlich od. gehörig einrichten, bereiten, zurechtmachen (τὶ u. τινά). Insb. α) zubereiten, besorgen (z. B. δόρπον, δεῖπνον), decken (τράπεζαν). β) milit. aufstellen, in Reih' und Glied stellen (ἵππους τε καὶ ἀνέρας, τὰς τάξεις, ἐπὶ τάξεις πλείονας, πένταχα in fünf Scharen geordnet). übtr. a) in Ordnung od. in Zucht halten (τινά od. τί). b) **befehligen,** leiten, beherrschen, verwalten. τὰ κοσμούμενα Anordnungen, Befehle. c) P. eingeordnet od. gerechnet werden, pf. gehören (ἔς τινας zu einer Klasse). — 2 **schmücken, ausschmücken,** zieren, ausstatten (τί τινι etw. mit etw.). ἐπὶ τὸ μεῖζον übertreiben. Insb.: a) (einem Toten) die letzte Ehre erweisen, ehrenvoll bestatten. b) **rühmen,** preisen, verherrlichen, **ehren,** zu Ehren bringen, Ehre machen, in Ehren halten (τινά u. τί). — II. M. 1. **für sich ordnen** od. einrichten, leiten (τί); abs. ἐχυρώτερον seine Verhältnisse fester ordnen. — 2. **sich** od. **das Seinige schmücken,** sich zieren, sich putzen (τὸ σῶμα, τὰς τρίχας).

F. aor. ἐκόσμησα (ep. κόσμησα); 3 pl. aor P. κόσμηθεν ep. = ἐκοσμήθησαν; 3 pl. pf. P. κεκοσμέαται ion. = κεκόσμηνται (plpf. ἐκεκοσμέατο = ἐκεκόσμηντο).

κόσμημα, τό und **κόσμησις**, εως, ἡ (κοσμέω) a) das Schmücken. b) **Schmuck,** Zierde; insb. (kriegerische) Ausrüstung, Waffenschmuck. c) geordneter Zustand.

κοσμητής, οῦ und [sp.] **κοσμητήρ**, ῆρος, ὁ = κοσμήτωρ.

κοσμητικός 3 zum Schmücken gehörig. ἡ -ή Putzkunst.

κοσμητός 3 [ep.] (κοσμέω) wohlgeordnet, schön angelegt.

κοσμήτωρ, ορος, ὁ [ep.] (κοσμέω) 1. **Ordner,** Leiter, Gebieter. — 2. der Schmückende, Putzer.

κοσμικός 3 [sp. †] (κόσμος) weltlich; übtr. irdisch, sinnlich.

κόσμιος 3 (κόσμος) 1. **ordentlich,** gehörig, sich der Ordnung fügend. Insb. a) gesittet, **sittsam,** anständig, artig, züchtig, ehrbar, ehrenhaft. b) mäßig, **maßvoll,** bescheiden. c) **gehorsam.** τὸ κόσμιον = κοσμιότης. — 2. [sp.] (= κοσμοπολίτης) Weltbürger.

κοσμιότης, ητος, ἡ (κόσμιος) Anstand, Schicklichkeit.

κοσμο-κράτωρ, ορος, ὁ [sp. †] Weltbeherrscher.

κοσμο-πλάνος, ὁ [sp.] Weltverführer.

κόσμος, ὁ 1. a) Anordnung, **Einrichtung;** insb. Bauart, Bau (τοῦ ἵππου). b) **Ordnung;** insb. α) übtr. **Gebühr,** Anstand, Schicklichkeit, auch Sinn für Anstand. (ἐν) κόσμῳ, σὺν κόσμῳ, κατὰ κόσμον in (gehöriger) Ordnung, nach Gebühr, mit Anstand, auf ehrenvolle Weise. οὐδενὶ κόσμῳ od. οὐδένα κόσμον ohne alle Ordnung, in Unordnung, ohne Unterschied, ungeziemend, übermäßig. β) Regelmäßigkeit. γ) Etikette, Ceremoniell. δ) gesetzliche Ordnung, bestehende **Verfassung.** ε) Weltordnung, das wohlgeordnete **Weltall, Welt,** insb. (gestirnter) Himmel, auch ein einzelner Weltkörper; übtr. † Erdkreis, Menschheit, Kinder der Welt, Heiden, Irdisches, Gesamtheit. — 2. **Schmuck,** Zierde, insb. a) konkr. Zierat, Putz (Frauen-, Waffen-, Totenschmuck u. a.). κ. περὶ ταφάς ehrenvolles Begräbnis. b) abstr. α) Auszeichnung, Lob, **Ruhm,** Ehre; β) Ehrerbietung, Hochachtung.

E. Aus κόνσ-μος, √kens loben, verkündigen, skr. çáṅsati er lobt, lt. censere: κοσμέω, κόσμιος.

κόσος 3 [ion.] = πόσος.

κοταίνω [poet.] = κοτέω.

κότε und **κοτέ** [ion.] = πότε und ποτέ.

κότερος, **κότερον** [ion.] = πότερος, πότερον.

κοτέω u. M **-έομαι** [ep.] (κότος) a) **grollen,** zürnen (τινί j-m, τινός wegen, über etw.). κοτεσσάμενος τόγε θυμῷ darüber im Herzen erzürnt. b) mißgünstig sein, beneiden (τινί).

F. aor. M. ep. κοτεσσάμην (3. sg. conj. κοτέσσεται = -ηται); part. pf. κεκοτηώς ep. mit prs.-Bedeutung.

κοτήεις 3 [ep.] (κότος) grollend, zürnend.

κότινος, ὁ und ἡ wilder Ölbaum.

κότος, ὁ [ep. poet.] **Groll, Haß,** Ingrimm (τινί ...).

E. ... catus scharf, ... Feind, ... hadu ... Hader ... od. zu ... ab, nieder hauen? : κοτέω, παλίγ-κοτος, ...

κοτύλη, ἡ Höhlung; insb. a) **Napf, Schälchen;** als Maß ... und trockene Dinge = 0,275 Liter (192 Kotylen = ... μέδιμνος). b) Hüftpfanne.

E. ... catvālas Höhlung, lt. catīnus Napf, Topf, ... lethjô Kammer: κοτυληδών.

κοτυληδών, όνος, ὁ [ep. ip.] (κοτύλη) Näpfchen; insb. Saugwarze der Polypen.

F. *dat. pl.* κοτυληδονόφιν ep. — -νόσιν.

κοτυλ-ήρυτος 2 [ep.] (ἀρύω, eig. mit Bechern schöpfbar) stark fließend, strömweise.

Κοτύρτα, ἡ Stadt im südlichsten Lakonien.

Κότυς, υος, ὁ 1. thrakischer Fürst um 380 v. Chr., Schwiegervater des Iphikrates, zuletzt Feind der Athener, 358 ermordet. — 2. ... Mannesname.

Κοτύωρα, τά Küstenstadt in Pontos zwischen Trapezunt und Sinope. Einw. ὁ **Κοτυωρίτης, ου.**

κοῦ ... καὶ οὗ (Krasis).

κοῦ und **κού** [ion.] = ποῦ und πού.

κουλεόν, τό [ion. ep.] = κολεόν.

κοῦμι und **κούμι** [†] [aram.] stehe auf!

Κούναξα, τά Ort am östlichen Ufer des Euphrat, nördlich von Babylon. Schlacht 401 v. Chr.

κουρά, ἡ (κείρω) das Abschneiden, Schur, das Scheren | der Haare |

κουρεῖον, τό (κουρεύς) Barbierstube.

κουρεύς, έως, ὁ (κείρω) **Barbier.**

κούρη, ἡ [ep.] = κόρη.

κουρήιος 3 ion. = κόρειος) jugendlich.

κουρῆτες, ων, οἱ (ep. = κοῦροι) Jünglinge; insb. ... Kriegerschar.

Κουρῆτες, ων, οἱ Volksstamm in Ätolien um Pleuron, ... mit den Ätolern um Kalydon.

κουριάω [ip.] (κουρά, eig. der Schur bedürfen) sehr langes | Haar haben. |

κουρίδιος 3 [ep. ion. ip.] (κοῦρη, κόρη) **ehelich** ... γυνή rechtmäßige, eig. als Mädchen geheiratete ... Ehebett. *subst.* ὁ Ehemann, Gatte, δῶμα κ. Haus des Gatten.

κουρίζω [ep.] (κοῦρος) jugendkräftig od. rüstig sein.

κούριμος 3 [poet. ip.] (κουρά) geschoren.

Κούριον, τό ... an südwestlichen Cypern. — Einw. ὁ **Κουριεύς**, έως.

κουρίξ ... (κουρά, eig.: wie beim Scheren) bei den | Haaren |

κοῦρος, ὁ [ion. poet.] = κόρος. *comp.* **κουρότερος** ... jüngerer od. jugendlicherer Mann.

κουρο-τρόφος 2 [ep. poet. ip.] (τρέφω) Männer ... Kinderwärterin.

κουστωδία, ἡ [†] lt. custodia Wache.

κουφίζω (κοῦφος) 1. *trans.*: a) leicht oder leichter machen, erleichtern ... leichten Sinnes ... b) **auf**heben, ... 2. ... P. 1. **leicht sein**, ... | Erleichterung. |

κούφισις, ... **κουφισμός**, ὁ (κουφίζω) |

κουφο-λογία, ... Gerede, leere Worte ... | harmlos |

κουφό-νοος ... Gesinnung b) munter |

κοῦφος 3 **leicht** ... nicht **drückend**; ... unbewaffnet ... b) ... mit dem

größten Gleichmut. κουφότερον (μεταφωνεῖν) leichteren Sinnes. d) eitel, nichtig. e) unbeständig, leichtsinnig, wankelmütig.

κουφότης, ητος (att. κουφοτής, ῆτος), ἡ Leichtigkeit.

κόφινος, ὁ (semitisches Lehnwort) Tragkorb, Korb.

κοχλίας, ου, ὁ [poet. ip.] (κόχλος) 1. a) Schnecke. b) Schneckengehäuse. — 2. a) Schraube; insb. Schraube ohne Ende. b) Schöpfrad.

κόχλος, ὁ (κόγχη) Muschel mit gewundenem Gehäuse, Schnecke, insb. Muschelhorn (zum Blasen). | strömen. |

κοχυδέω (χύδην, χέω redupl.) [ip.] in Menge hervor- |

Κόως, ω, ἡ [ep.] — Κῶς.

κράατα, κράατι, κράατος s. κάρα.

κράββατος, ὁ [ip. †] Ruhebett.

κραγγάνομαι M. (ion. — κραυγάνομαι) laut schreien.

κραδαίνω [ep. poet. ip.] u. **κραδάω** [ep.] (*cf.* κόρδαξ) I. Akt. **schwingen,** schwenken (τί); übh. erschüttern, zittern machen; übtr. in Schrecken setzen. — II. P.: a) geschwungen werden, durch die Luft fliegen. b) schwanken, zittern.

κραδίη, ion. **-ίη**, ἡ = καρδία.

κράζω krächzen, kreischen; übh. schreien, laut rufen, grohlen, lärmen, zetern.

E. Aus κράγ-jω, √*krag* = √*krog* krächzen (lautmalend; *cf.* κρώζω, κόραξ, κραυγή).

F. *pf.* κέκραγα mit *prs.*-Bed. (*impr.* κέκραχθι); *plpf.* ἐκεκράγειν ich schrie; *fut.* κεκράξομαι ich werde schreien (sp. κράξω und κεκράξω); — *aor. II* ἔκραγον (sp. ἔκραξα u. ἐκέκραξα).

Κρᾶθις, ιδος, ὁ 1. Fluß im östl. Achaja bei Aigai — 2. Fluß in Süd-Italien in der Nähe von Thurioi und Sybaris.

κραίνω [ep. poet. ion.] u. **κραιαίνω** [ep.] 1. **vollenden,** vollführen, ausführen, vollziehen, erfüllen, verwirklichen, schaffen (τί, τινί τι). P. ausgeführt od. erfüllt werden, in Erfüllung gehen. — 2. vollziehende Gewalt ausüben, **herrschen,** gebieten, regieren, walten, Macht haben (τινός, selten τί). θρόνους καὶ σκῆπτρα κρ. des Thrones und des Scepters walten.

E. Wohl zu skr. kar- machen, tun u. lt. creare. (Schwerlich zu κάρα, κέρας = das Haupt od. die Spitze daraufsetzen?).

F. *fut.* κρανῶ (M. *inf.* ep. κρανέεσθαι); *aor.* ἔκρανα (ep. ἔκρηνα u. ἐκρήηνα); *pf.* P. κέκραντμαι u. ep. κεκράανται (*cf.* jedoch κεράννυμι). — *aor.* P. ἐκράνθην, *fut.* κρανθήσομαι.

κραιπαλάω (κραιπάλη) berauscht sein.

κραιπάλη, ἡ [poet. ip.] (κραιπνός?) a) Schwindel, Rausch. b) Völlerei.

κραιπνός 3 [ep. poet.] 1. a) reißend. b) **schnell,** hebend, geschwind, flink. — 2. hastig, heftig, hitzig.

κραιπνό-συτος 2 [poet.] (σεύω) schnell dahinfahrend.

κραιπνο-φόρος 2 [poet.] schnell entführend.

κρακτικός 3 [ip.] (κράζω) laut schreiend.

κράμβη, ἡ [poet. ip.] Kohl.

κράμβος 3 [poet.] trocken, dürr, nüchtern.

κράνα, ἡ [dor.] = κρήνη.

κραναός 3 [ep. poet.] (*cf.* καρκίνος) felsig, steinig, rauh. Als *nom. propr.* ἡ **Κρανάη** unbekannte, vielleicht erdichtete Insel.

κρανέεσθαι, *inf. fut.* M. von κραίνω.

κράνεια, ion. **κρανείη**, ἡ [ep. ion. ip.] **Hartriegel, Kornelkirschbaum.**

E. lt. cornus; auch zu κάρυον u. καρκίνος (Grundbedeutung „hart“)? | holz gemacht. |

κρανέινος 3 (κράνεια) von Hartriegel od. Kornelkirsch- |

Κράνειον, τό Hain u. Gymnasium vor dem Osttore Korinths.

κρανιάς, άδος *fem.* (der — κρηνιάς) zum Quell gehörig. ἡ κρ. Najade. | s. **Κράνιοι.** |

Κράνιοι, οἱ Stadt im südlichen Teile von Kephallene — Einw. |

κρανίον, τό κράνος, κάρα) **Schädel;** † Schädelstätte.

Κραννών, ῶνος, ἡ Stadt mitten in Thessalien, südwestlich von Larisa. Einw. ὁ **Κραννώνιος.** | führen) |

κρανο-ποιέω [poet.] Helme schmieden (od. im Munde |

κράνος, τό (κάρα) **Helm.**

Κράπαθος, ἡ = Κάρπαθος.

κρᾶσις, εως, ἡ (κεράννυμι) **Mischung,** Verbindung. insb.: a) Mischung der Luft, Temperierung, Temperatur. b) Trank, Getränk.

κράσ-πεδον, τό [meist poet. sp.] **Rand, Saum;** insb.: a) (ὄρους) Abhang; b) (äußerster) Flügel eines Heeres; c) † Troddel; d) Zipfel der Toga.
 E. Aus κέρας das Oberste u. πέδον Boden, Fläche.

κρᾶτα, τό = κάρα.

κραταί-βολος 2 [poet.] (κραταιός) mit Kraft geworfen.

κραται-γύαλος 2 [ep.] (κραταιός, γύαλον) mit starken Brustplatten.

κραταιίς, ἡ [ep.] (κραταιός) Übergewicht, Wucht.

Κραταιΐς, ίδος, ἡ (κραταιός, eig.: die Starke) Mutter der Skylla.

κραταί-λεως, ων, *gen.* ω [poet.] (κραταιός, λᾶας) hartsteinig, felsig.

κραταιός 3 [ep. poet. sp.] (κράτος) **stark,** kräftig, kraftvoll, gewaltig, mächtig.

κραταιόω [†] (κραταιός) stark machen. P. erstarken.

κραταί-πεδος 2 [ep.] (κραταιός, πέδον, eig.: hart flächig) hartgestampft.

κραταί-ρῖνος 2 [ep.] (κραταιός, ῥινός) harthäutig, hartgepanzert.

κρατερός 3 [ep. poet.] = καρτερός.

κρατερό-φρων 2 [ep.] (φρήν) starkmutig, unerschrocken, hart.

κρατερ-ῶνυξ, υχος [ep.] (κρατερός, ὄνυξ) starkklauig, starkhufig.

κρᾶτεσφι [ep.], *dat. pl.* von κάρα.

κρατευταί, οἱ [ep.] Stützsteine, Stützen (Gabeln?) für den Bratspieß.

κρατέω (κράτος) **I.** *abs.* **stark** od. **mächtig sein** (bzw. werden), Macht, Gewalt, die höchste Gewalt, die Herrschaft od. Oberhand haben (bzw. gewinnen), Herr sein, gebieten, obwalten, Sieger sein od. bleiben (bzw. werden), siegen, herrschen. γνώμῃ mit seiner Meinung durchdringen. οἱ κρατοῦντες Herrscher, Sieger. Insb. (von Einrichtungen, Ansichten u. a.): **a)** in Gebrauch od. in Kraft bleiben, sich behaupten, sich erhalten, gelten. λόγος, φήμη, δόξα κρατεῖ die Rede, Sage herrscht, gilt, erhält sich. **b)** durchdringen, recht behalten, sich geltend machen. — **II** mit Kasus: **1.** mit *dat.* (ep. u. selten): unter einer Zahl mächtig sein, beherrschen νεκύεσσι, ἀνδράσι καὶ θεοῖσι. — **2.** mit *gen.*: **a)** **stärker** od. **mächtiger sein** als etw., j-m überlegen sein, übertreffen, den Vorzug haben. ὁ λόγος τοῦ ἔργου ἐκράτει der Ruf übertraf die Wirklichkeit. **b)** Macht, Gewalt, die Herrschaft über etw. haben, in seiner Gewalt haben, Herr od. Meister von etw. sein, über etw. **herrschen** od. gebieten, etw. **beherrschen.** τὸ κρατοῦν τῆς πόλεως die Staatsgewalt. **c)** sich zum Herrn von etwas machen, in seine Gewalt bekommen, überwältigen, **besiegen,** bemeistern, bezwingen, in Besitz nehmen, sich bemächtigen, erreichen, erlangen. — **3** mit *acc.*: **a)** **bezwingen,** überwältigen, niederkämpfen, überwinden, besiegen. P. besiegt, überwältigt, bezwungen werden, unterliegen (ὑπό od. ἔκ τινος von j-m). οἱ κρατούμενοι Besiegte, Beherrschte, Untertanen. κρατεῖσθαι ἐκ δόξης von Ruhmsucht beherrscht werden, ἐκ δίψους Durst leiden. **b)** in Besitz haben, innehaben, besitzen, behaupten. **c)** poet. sp. **ergreifen, fassen,** erfassen, festhalten (τί u. τινά, auch τινός); *meton.* α) beobachten, sich an etwas halten; β) hindern, abhalten.

κρᾱτήρ, ῆρος, ὁ (κεράννυμι) **1.** **Mischgefäß, Mischkessel,** Mischkrug, in dem man den Wein mit Wasser mischte. κρητῆρα κεράσσασθαι einen Mischkrug mischen (= den Wein im Mischkrug mischen), πίνειν einen Mischkrug trinken, στήσασθαι zum Trinken aufstellen oder aufsetzen. — **2.** übh.: a) Kessel; auch = Felsenkessel, Vertiefung. b) Krug. c) Krater (oder Mündung) eines Vulkans.

κρᾱτηρίζω (κρατήρ) das Trankopfer ausgießen.

Κράτης, ητος, ὁ aus Athen, Dichter der alten Komödie (um 450 v. Chr.).

Κρατησιππίδᾱς, ου, ὁ spartanischer Flottenführer im Peloponnesischen Kriege.

κρᾱτί s. κάρα.

Κρατῖνος, ὁ **1.** Dichter der älteren attischen Komödie (um 440 v. Chr.). — **2.** sonstiger Mannesname.

κρατιστεύω (κράτιστος) **der beste** od. vorzüglichste **sein,** sich als besten zeigen, den Vorzug haben, die Oberhand gewinnen, τινός j-n übertreffen (τινί, τί, ἔν τινι, κατά od. περί τι an, in etw.), insb. der vornehmste sein.

κράτιστος 3 (*sup.* von κρατύς) **stärkster, kräftigster,** gewaltigster, **mächtigster;** übh. tüchtigster, trefflichster, **bester,** höchster, **vorzüglichster** (τινί, τί, ἔν τινι, εἰς od. πρός τι in, an, zu etw., mit *inf.*). Insb. a) tapferster. b) vornehmster, höchstgestellter, angesehenster; Aristokrat. od. κράτιστόν ἐστι es ist das beste od. geratenste, es ist am zweckmäßigsten od. sichersten. τὸ κράτιστον der beste od. größte Teil, Hauptteil, Kern, Hauptmacht. τὰ κράτιστα das Beste, die besten Teile.

κράτος, τό [meist ep. poet.] **1.** **Stärke, Kraft** (von lebenden Wesen u. von Sachen), Gewalt; insb.: a) Härte, Festigkeit. b) Tapferkeit. κατὰ (od. ἀνὰ) κράτος mit aller Kraft od. Gewalt, aus Leibeskräften, mit od. im Sturm (bes. πόλιν ἑλεῖν), eiligst, im Galopp. — **2.** **Macht,** Obmacht, **Gewalt,** Herrschaft, Thron, Oberbefehl (τινός j-s u. über etw.); θαλάσσης zur See, *meton.* = Herrscher, Herr. Insb.: a) **Übermacht,** Übergewicht, Überlegenheit, Oberhand, Sieg (πολέμου im Kriege, τῶν δρωμένων bei der Unternehmung). Τήρης ἐν κράτει Ὀδρυσῶν ἐγένετο wurde der mächtigste König der Odrysen. b) Befugnis, Vorrecht. c) Heldentat. d) Gewalttat, eigenmächtiges Handeln, Machtgebot.
 E. äol. κρέτος, √*kret* hart od. stark sein (wohl weitergebildet aus √*kar* (*cf.* καρκίνος?), ai. krátus Kraft, Tüchtigkeit; got. hardus = griech. κρατύς = ahd. hart = nhd. hart, κάρτα = ahd. harto sehr. κρατέω, κρατερός, καρτερέω, κραταιός, κάρτα, κρείσσων.

κρᾱτός, *gen.* von τὸ κάρα.

κρατύνω u. M. **-ομαι** (κράτος) **1.** stark machen, **stärken,** verstärken, **befestigen,** sichern (τί u. τινά). φάλαγγας seine Reihen stark (= dichter) machen. P. befestigt od. gesichert werden. — **2.** (= κρατέω) Gewalt über etwas haben: a) **herrschen, beherrschen,** gebieten, regieren, handhaben (τινός u. τί). b) einer Sache mächtig sein, etwas innehaben, besitzen (τινός).

κρατύς, ὁ (ep. = κρατερός) stark, gewaltig, mächtig.
 F. Nur *nom.*; *comp.* κρείσσων, *sup.* κράτιστος.

κραυγάζω (κραυγή) = κράζω.

κραυγανάομαι od. **κραυγάνομαι** [ion.] = κραυγή, schreien.

κραυγή, ἡ **Geschrei,** Lärm; insb. a) Kriegsgeschrei. b) Wehruf. κραυγὴν ποιεῖν Geschrei erheben. κραυγὴ καὶ ἡδονή Freudengeschrei. (σὺν) κραυγῇ mit Geschrei, mit Hurra.
 E. √*kraug* u. *krauk* schreien, wohl lautmalend (wie √*kra*, *krag*, *krog*, *krig*, *krik*, *krek* u. a.), *cf.* κόραξ, κράζω, κρώζω, κρέξ, κρίζω; ai. skr. krośa Schrei, lt. crōcire, got. hrukjan.

κρε-άγρᾱ, ἡ Fleisch-zange, -gabel.

κρεάδιον, τό (*demin.* von κρέας) ein Stückchen Fleisch.

κρεᾱ-νομέω [sp.] (νέμω) das (Opfer-) Fleisch verteilen.

κρεᾱ-νομίᾱ, ἡ [sp.] (νέμω) Verteilung des Opferfleisches.

κρέας, ως, τό **Fleisch,** Stück Fleisch; *pl.* Fleischstücke, Fleischspeisen.
 E. κρέϜας = skr. kravis- rohes Fleisch = lt. cruor (aus crevōs); skr. krūrá- blutig, lt. cruentus, crūdus, ahd. (h)rō = nhd. roh; κρεῖον aus κρεϜέ-ιον.
 F. *gen.* κρέως (κρέατος?), *dat.* κρέᾳ (ep. κρέα); *pl.* κρέα (κρέ᾽, κρέατα?), *gen.* κρεῶν (ep. κρειῶν, κρεάων); *dat.* κρέασι (ion. κρέεσσι).

κρεῖον, τό [ep.] (κρέας) Fleischbank, Tisch zum Zerlegen des Fleisches.

Κρειοντιάδης, ου, ὁ [ep.] Sohn des Kreon (= Lykomedes.)

κρείουσα, ἡ [ep.] *fem.* von κρείων) Herrin.

κρεισσον, [illegible] **κρείττων** 2 *comp.* [illegible] κρατύς **stärker, kräftiger**, [illegible] **mächtiger**; [illegible] **besser**, [illegible] τινός, τι, κατά [illegible] ἔκ τινος [illegible] *adj.* τὸ κρεῖσσον [illegible] **a** [illegible] **b** [illegible] τὸν [illegible] τοῦ [illegible] **überlegen**, [illegible] χρημάτων, κερδῶν, [illegible] **Herr**, [illegible] τινός [illegible] *adj.*, im [illegible] Sinne gleichgültig gegen [illegible] τῶν [illegible] **c** vornehmer, hochstehend [illegible] **d** glücklicher **e**) ärger, schlimmer, gefähr[illegible] ἔργα κρεῖσσον' ἀγγέλλης, πρᾶγμα ἐλπίδος κρεῖσσον. — κρεῖσσόν ἐστι es ist besser, geratener. [illegible] τῆς ἐμῆς δυνάμεως es übersteigt meine Kraft.

E. [illegible] κρέσσων aus κρετjων = καρτjων [illegible] κράτος. [illegible] κάρρων aus κάρσσων (krtjōn).

κρείων, οντος [illegible] gebietend, Gebieter, Herrscher, Herr.

E. √ *kar* machen, vollbringen, [illegible] kar machen, lt. creare.

κρειῶν [ep.] = κρεῶν (von κρέας).

Κρείων, οντος, ὁ [ep.] = Κρέων.

κρέκω das Gewebe festschlagen; übtr. die Laute schlagen.

E. [illegible] Geräusch machen, tönen, schreien (*cf.* κρέξ? u. κερκίς?

κρέμαθρα, ἡ [poet.] Hängematte, Hängekorb.

κρέμαμαι, P. zu κρεμάννυμι.

κρεμάννυμι (ep. -όω, -άω, -άζω) **I** Akt. **hängen, aufhängen**, herabhängen od. schweben lassen, aufknüpfen lassen (τι u. τινά, ἔν τινι an etw., ἔκ od. ἀπό τινος [illegible] πρός τι an etw.). — **II.** P. **κρέμαμαι aufgehängt werden** od. **sein, hangen**, hangen bleiben, herabhangen, **schweben** (ἔκ od. πρός τινος an etwas, ἐπί τινος od. ἐπί τινι an etw., ὑψόθεν in der Höhe, ὑπὲρ τοῦ ποταμοῦ herüberhangen über den Fluß); übtr. über dem Haupte schweben, drohen (τινί).

E. √ *krem*, *krom* hangen, schweben, got. hramjan kreuzigen, a.hd. rama Stütze, Gestell, = n.hd. Rahmen. [illegible] κρημνός.

F. *fut.* κρεμῶ, ᾷς, ᾷ (er. κρεμόω, poet. -άσω); *aor.* ἐκρέμασα (er. κρέμασα). M. ἐκρεμασάμην. — P. *pr.* κρέμαμαι (*conj.* κρέμωμαι); *impf.* ἐκρεμάμην (2 *sg.* ep. ἐκρέμω u. κρέμω); *fut.* κρεμήσομαι; *aor.* ἐκρεμάσθην (selten ἐκρεμασάμην); κρεμασθείς, έντος.

Κρεμαστή, ἡ, [illegible] bei Abydos.

κρεμαστός [illegible] (κρεμάννυμι) **aufgehängt**, hangend, schwebend [illegible] κλινίδιον Hängematte.

Κρεμμυών, ῶνος, ὁ = Κρομμυών.

κρέξ, [illegible], ἡ [ion. ep.] (κρέκω = κράζω?) [illegible] [illegible]

κρεο-δαίτης, ου, ὁ = κρεωδαίτης. [Fleischen.]

κρεο-κοπέω [illegible] κόπτω) Fleisch zerhauen, übh. zer-

κρεουργέω [ep.] (κρέας, ἔργον) zerstücken, zerhacken.

κρεουργηδόν [ep.] *adv.* (κρεουργέω) [illegible] zu Stück [illegible]

κρεο-φάγος [illegible] φαγεῖν) fleischessend.

κρέσσων [illegible] = κρείσσων.

Κρεσφόντης, [illegible]

Κρέουσα, [illegible]

κρεω-δαίτης, [illegible] Fleischverteiler.

κρεῶν, [illegible]

Κρέων, [illegible] [illegible] *adj.*

Κρεόντειος [illegible] 3 [illegible] **Κρεοντιάς**, [illegible] [illegible] 3

κρήγυος [illegible]

κρή-δεμνον, [illegible] Kopftuch, [illegible]

Mauerkranz, **κ**[illegible] Mauerzinnen, gleichsam die Stirnbinde der Stadt. **b**) Decke eines Korbes.

κρηῆναι, κρήηνον s. κραιαίνω.

κρῆ-θεν [ep.] *adv.* (κάρη, eig. vom Kopfe her) von oben her, übtr. ganz und gar (*cf.* κατάκρηθεν).

Κρηθεύς, έως, ὁ **1.** Sohn des Äolos, Gründer von Jolkos, Gemahl der Tyro, Bruder des Salmoneus. — **2.** sonstiger Mannesname.

κρημνο-ποιός, ὁ [poet.] Bildner halsbrechender Worte.

κρημνός, ὁ (κρήμναμαι = κρέμαμαι) jäher **Abhang** od. Absturz, Böschung, Anhöhe, Uferhöhe, Rand.

κρημνώδης 2 (κρημνός) abschüssig, **steil**. τὸ -ες steiler Abfall, Steilheit, Felsenspitze.

κρηναῖος 3 [ep. ion. poet.] (κρήνη) zu einer Quelle gehörig, aus der Quelle, Quell..., z.B. Νύμφαι Quellnymphen.

κρήνη, ἡ (vgl. κρουνός) **Quelle**, auch Brunnen (bsd. bei Wasserleitungen). κρήνην-δε nach der Quelle.

κρηπίς, ῖδος, ἡ (lt. crepida Schuh, carpisculum Unterlage) **1.** Fußbekleidung, Schuh; insb. eleganter Stiefel. — **2. Grundlage**, Unterbau, Fundament, Basis, Sockel, (Gestell, insb. Einfassungsmauer), Böschung, Quai, übtr. Grundlage, Grundstein, Grund. [κρᾶσις.]

κρῆς, τό [dor.] = κρέας. — **κρῆσις**, ἡ [ion.] =

Κρής, Κρητός, ὁ s. Κρήτη.

Κρηστών, ῶνος, ἡ **1.** Stadt auf der Chalkidike am Thermäischen Busen. Einw. ὁ **Κρηστωναῖος**, ion. **-νιήτης**, ου. *adj.* **Κρηστωνικός** 3. — **2.** ἡ **Κρηστωνική** od. **Κρηστωνίᾱ** (Γρηστωνίᾱ), makedon. Landschaft zwischen Axios und Strymon.

κρησφύγετον, τό [ion. sp.] Zufluchtsort, Zuflucht.

κρητήρ, ὁ [ep. ion.] = κρατήρ.

κρητίζω [sp.] (Κρής, eig. wie ein Kreter handeln) lügen.

Κρήτη, ἡ, ep. auch αἱ **Κρῆται** Insel im Süden des Ägäischen Meeres. **Κρήτη-θεν** [ep.] *adv.* aus od. von Kreta; **Κρήτην-δε** [ep.] *adv.* nach Kreta. Einw. ὁ **Κρής**, ητός Kreter (*fem.* **Κρῆσσα**, ἡ Kreterin). *adj.* **Κρήσιος** od. **Κρητικός** 3 kretisch.

κρῖ, τό [ep.] (aus κρῖθ) = κριθή.

κρίβανος, ὁ = κλίβανος.

κρίζω [ep. poet.] kreischen, krachen, knacken.

E. √ *krig*, *krik* schreien (lautmalend, *cf.* κράζω, κραυγή).

F. *aor. II* ἔκρικον (ep. κρίκον), *pf.* κέκρῑγα.

κριθή, ἡ (meist *pl.*) **1. Gerste**. — **2.** [poet.] männliches Glied.

E. Aus ghrsdhā zu lt. hord-eum u. a.hd. gersta (aus ghérsdhā) = n.hd. Gerste, wohl zu skr. hars empor-starren = lt. horrere (*cf.* χερσός).

κρίθεν [ep.] = ἐκρίθησαν (von κρίνω).

κρίθινος 3 (κριθή) von Gerste, Gersten-... ἄρτοι Gerstenbrote, οἶνος Gerstenwein (= Bier).

κρίκε [ep.] s. κρίζω.

κρίκος, ὁ [ep. ion. sp.] Reifen, **Ring**; insb. **a**) Jochring, der das Joch mit dem ἕστωρ u. dadurch mit der Deichsel verband. **b**) Armband. [Ring naiahiert?]

E. = κίρκος, lt. circus Kreis (a.hd. ring = n.hd.)

κρῖμα u. **κρίμα**, τό [poet. sp.] (κρίνω) **Urteil**, Beschluß, Ratschluß, † Verurteilung (θανάτου zum Tode), Anklage, Rechtshandel, (jüngstes) Gericht.

κρίμνημι [poet. sp.] = κρεμάννυμι.

κρίμνον, τό (κρίνω) **a**) grobes Mehl. **b**) Krume.

Κρίν-ιππος, ὁ Syrakusaner.

κρίνον, τό u. **κρίνος**, τό [ion. sp.] Lilie.

κρίνω **I** Akt. **1. scheiden, sichten**, sondern, trennen (τινά od. τι, z.B. τούς τε ἀγαθοὺς καὶ τοὺς κακούς, ἄνδρας κατὰ φῦλα nach Stämmen). Insb. **a**) ordnen. **b**) (mit dem Sieb) unterscheiden. **c**) aussondern, auslesen, **auswählen**, auserlesen (τι od. τινά, ἔκ τινος od. ἔκ τινων, z.B. ἐκ πάντων φῶτας ἀρίστους). κεκριμένος u. κριτός auserlesen, besonderer bestimmt, erprobt. **d**) durch Auswahl bestimmen od. festsetzen, sich für etwas entscheiden (z.B. γνώμην für einen Antrag), vorziehen (τι πρό

τινος), billigen, gutheißen, den Preis zuerkennen (τινά od. τί). — 2. **urteilen, beurteilen,** ein Urteil fällen (τί od. τινά; περί τινος über etwas; ἀπό od. ἔκ τινος, πρός τι nach etw.; mit *acc. c. inf.*). Insb.: a) **für etw. halten,** erachten, erklären (mit dopp. *acc.*; τινός j-m etw. zuerkennen od. für die Pflicht j-s halten). b) glauben, meinen (mit *acc. c. inf.*). c) deuten, auslegen (ἐνύπνιον, ὀνείρους, ὄψιν). — 3. **richterlich urteilen,** über etwas erkennen, **richten,** zu Gericht sitzen, Recht sprechen, ein Urteil aussprechen od. fällen (τί u. τινά, περί τινος). ὁ κρίνων Richter. σκολιὰς θέμιστας ungerechte Richtersprüche fällen. τὰ δημόσια in Staatsprozessen richten. Insb.: a) richterlich **entscheiden** od. schlichten (δίκην, κρίσιν, νεῖκεα), zur Entscheidung bringen, sich für etw. entscheiden, beschließen, verordnen, bestimmen. τὰ ἄριστα die besten Entscheidungen treffen. b) vor Gericht fordern, zur Verantwortung ziehen, zur Rede stellen, **anklagen, verklagen** (τινά τινος od. περί τινος j-n wegen eines Vergehens, τινὰ θανάτου j-n auf den Tod anklagen, περὶ προδοσίας). c) verhören, ausforschen (τινά), übh. j-n befragen od. ausforschen (τινὰ περί τινος od. ἐπί τινι). d) **verurteilen,** verdammen (τινά). e) j-m etw. (richterlich) zuerkennen od. zusprechen (τινί τι). — **II. M. 1. für sich** auslesen od. **auswählen** (τί od. τινά). — 2. ὀνείρους Träume auslegen od. deuten. — 3. = P. 3. — **III. P. 1.** ausgewählt, beurteilt, entschieden werden. κεκριμένος auserlesen, entschieden, bestimmt (ἄνδρες -οι auserlesene oder bewährte Männer; οὖρος ein entschiedener [= eine feste Richtung innehaltender] Wind). Perf. κρίνομαι (mit *inf.*) über mich wird entschieden, daß ich. 2. a) zur Untersuchung od. Verantwortung gezogen, vor Gericht gestellt, **angeklagt** od. **gerichtet werden,** sich einer gerichtlichen Untersuchung unterwerfen. ὁ κρινόμενος der Angeklagte. περὶ θανάτου κρίνεσθαι auf den Tod angeklagt werden. b) abgeurteilt, überführt, verurteilt werden (τινός wegen etw.). — 3. sich sondern = untereinander entscheiden, **sich (entscheidend) messen,** einen Streit unter sich ausmachen od. austragen, kämpfen, **streiten,** rechten (μάχῃ od. Ἄρηι im Kampfe, δίκῃ vor Gericht, gerichtlich; τινί od. πρός τινα mit od. gegen j-n, τινός od. περί τινος über, wegen etwas).

E. Aus κρίνjω, √*krei, kri* sichten, scheiden, sieben, lt. crībrum Sieb — ahd. rītara — nhd. Reiter (d. h. grobes Sieb); lt. (dis)crimen, cerno (aus crino), certus; got hrains — nhd. rein (eig. gesiebt): κριτής, κριτήριον, κρίσις.

F. *fut.* κρινῶ (ep -έω), M κρινοῦμαι (ep. -έομαι); — *aor.* ἔκρῖνα, M. ἐκρῖνάμην; — *pf.* κέκρικα, P κέκρῐμαι; — *aor.* P. ἐκρίθην (ep auch ἐκρίνθην, 3 *pl* ἔκριθεν u. κρίθεν ep.; *inf.* κρινθήμεναι ep.); — *fut.* P. κριθήσομαι; — Verbal *adj.* κριτός, κριτέος.

κριο-πρόσωπος 2 [ion.] (πρόσωπον) mit einem Widdergesicht. [bock, übtr. Sturmbock, Mauerbrecher.

κριός, ὁ (κέρας, κεραός, lt. cervus) **Widder,** Schaf-

κρίσις, εως, ἡ (κρίνω) 1. **Scheidung,** Trennung: a) Zwiespalt, Streit, Kampf (περί τινος, πρός τινα). b) Wahl — 2. **Entscheidung,** Ausschlag. κρίσιν ποιεῖν e-e Entscheidung treffen od. herbeiführen. τὴν κρίσιν σχεῖν oder λαβεῖν seine Entscheidung erhalten od. finden. κρίσις τινός ἐστιν die Entscheidung ist über etw., es handelt sich um etw., es kommt auf etw. an. Insb. a) Erprobung, **Beurteilung,** Untersuchung, Bestimmung, Ermittelung; insb. α) ruhige Überlegung; β) ästhetische Kritik od. Würdigung. b) Ausgang, Resultat. c) **gerichtliche Entscheidung** oder **Untersuchung,** Gericht. προκαλεῖν, ὑπάγειν od. καθιστάναι τινά j-n vor Gericht ziehen oder stellen. Insb. α) gerichtliches Verfahren, Anklage, Prozeß. κρίσεις λέγειν Prozesse führen, ποιεῖν Gerichtsverfahren anordnen; κρίσιν ποιεῖν τινι j-m den Prozeß machen; β) Verhör; γ) Richterspruch, **Urteil,** Urteilsspruch, Aburteilung, Verurteilung; übtr. Urteil (= Ansicht, Anschauung); δ) † Gerichtshof, Recht, Gerechtigkeit, Strafe.

F. *dat.* ion. κρίσῑ = κρίσει.

Κρῖσ(σ)α, ἡ, Stadt in Phokis westlich von Delphi, im ersten Heiligen Kriege durch die Amphiktyonen zerstört. — *adj.* **Κρισ(σ)αῖος** 3. [Dichter um 540 v. Chr.]

Κρίσων, ωνος, ὁ aus Himera, berühmter Athlet und Wett-

Κρίταλλα, ων, τά Stadt in Kappadokien jenseit des Halys.

κριτήριον, τό (κρίνω) 1. entscheidendes Kennzeichen, Prüfstein. 2. a) Gerichtshof. b) Gericht, insb. Verurteilung. c) † Rechtshandel, Rechtssache.

κριτής, οῦ, ὁ (κρίνω), eig. Entscheider, Beurteiler, **Richter;** insb. a) Schiedsrichter; b) Kampf-, Preisrichter. c) (ἐνυπνίων) Ausleger, Deuter.

Κριτίᾱς, ου, ὁ Athener, Sohn des Kallaischros, Schüler des Gorgias u. Sokrates, Dichter, Redner, Staatsmann, Führer der extremen Partei unter den Dreißig, fiel 403 v. Chr. im Kampfe gegen Thrasybulos. [urteilsfähig, richterlich, kritisch.

κριτικός 3 (κριτής) zum Beurteilen od. Richten geschickt,

Κριτό-βουλος, ὁ Sohn des Kriton, Schüler des Sokrates.

κριτός 3 [ep. poet.] (κρίνω) ausgewählt, erlesen.

Κρίτων, ωνος, ὁ 1. reicher Athener, treuer Freund des Sokrates, zugleich sein Alters- u. Gaugenosse, Vater des Kritobulos. — 2. sonstiger Mannesname.

κροαίνω [ep. poet.] (= κρούω) den Boden stampfen.

Κροῖσος, ὁ Sohn des Alyattes, König von Lydien um 550 v. Chr., von Kyros besiegt. [webe; übh. Faden.

κρόκη, ἡ (κερκίς) Einschlagfaden, Einschlag beim Ge-

κροκήιος 3 [ep. poet.] (κρόκος) safranfarbig.

κροκίζω [sp.] (κρόκος) dem Safran gleichen.

Κροκίνᾱς, ου, ὁ Olympionike aus Thessalien.

κροκόδειλος, ὁ Eidechse, **Krokodil.**

Κροκοδείλων πόλις, ἡ, Stadt in Mittel-Ägypten am Moirissee, südwestlich von Memphis.

κροκόεις 3 [poet.] (κρόκος) safranfarbig.

κροκο-νητική, ἡ, Kunst den Einschlag zu spinnen.

κροκό-πεπλος 2 [ep. poet.] (πέπλον) safrangewandig.

κρόκος, ὁ (semitisches Lehnwort) **Safran.**

κροκόω [sp.] (κρόκη) umwinden, bekränzen.

Κροκύλεια, τά Örtlichkeit auf oder bei Ithaka.

κροκύς, ύδος, ἡ [ion. poet. sp.] (κρόκη) Wollflocke, Fädchen, Faserchen.

κροκ-ύφαντος, ὁ [sp.] (κρόκη, ὑφαίνω) Gewebe.

κροκώδης 2 (κρόκη) von der Art des Einschlags beim Gewebe. [gewand.

κροκωτός 3 [poet. sp.] (κρόκος) safranfarbig. ὁ Safran-

κρόμμυον, ep. ion. **κρόμυον,** τό **Zwiebel.**

Κρομμυών, ῶνος, ὁ (eig.: Zwiebelgarten) Stadt zwischen Megara und Korinth am Saronischen Busen. — *adj.* **Κρομμυώνιος** 3.

Κρόνος, ὁ Sohn des Uranos u. der Gaia, der jüngste der Titanen, Gemahl der Rhea, Vater des Zeus und der bedeutendsten Götter, von Zeus gestürzt, lt. Saturnus; unter seine Regierung fällt das goldene Zeitalter (ὁ ἐπὶ Κρόνου βίος). ὁ **Κρονίδης,** ου, dor. ᾱ u. **Κρονίων,** ωνος od. ονος (ῑ) Sohn des Kronos (= Zeus od. Poseidon). — *adj.* **Κρόνιος** 3 (poet. = Κρονίων). τὸ Κρόνιον (ὄρος) Hügel bei Olympia mit Kronostempel.

κρόσσαι, αἱ [ep. ion.] 1. Kragsteine, Gesimssteine oben an der Mauer; übh. Zinnen. 2. Stufen, Absätze der Pyramiden.

Κροσσαίη χώρη, ἡ, [ion.] = Κρουσὶς γῆ.

κροταλίζω [ep. ion.] (κρόταλον) **klappern,** rasseln, klatschen; *trans.* rasseln lassen (ὄχεα mit dem Wagen dahinrasseln); insb. Beifall klatschen.

κρόταλον, τό [ep. ion. poet. sp.] (κροτέω) **Klapper,** Becken, Schelle; übtr. Plappermaul, Zungendrescher.

κρόταφος, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (κροτέω) a) **Schläfe.** b) übtr. poet. Berggipfel.

κροτέω 1. **schlagen,** stampfen, klopfen, hämmern (τί τινι etw. mit etw.); insb.: a) (die Hände) zusammenschlagen, Beifall klatschen (τινά j-n beklatschen); übh. lärmen, poltern. b) zusammen-schmieden, -löten. — 2. ep. = κροταλίζω.

E. Lautmalend; *cf.* skr. katakatā (t aus rt) bezeichnet das Geräusch des Aneinanderschlagens, Knackens: κρότος, κρόταλον, κρόταφος.

κροτησμός, ὁ [poet.] (κροτέω) Geraffel, raffelnder Stoß [illegible].

κροτητός 3 [poet.] (κροτέω) raffelnd.

κρότος, ὁ (κροτέω) lautes Zusammenschlagen, insb. **Klatschen** mit den Händen, Beifallklatschen; übh. Lärm, [illegible].

Κρότων, ωνος, ἡ Stadt in Süd-Italien an der Ostküste von [illegible], Geburtsort des Milon, Wohnsitz des Pythagoras — [illegible] ὁ **Κροτωνιάτης**, ion. **-ήτης**, ου. ἡ **Κροτωνιᾶτις**, ion. **-ῆτις**, ιδος Gebiet von Kroton.

κροῦμα, τό (κρούω) 1. das Anschlagen der Saiten. — 2. [illegible] Saitenspiel.

Κρουνοί, οἱ (κρουνός, ein „Brunnen") Ort in Elis.

κρουνός, ὁ [ep. poet. ip.] **Quell**, Born, Laufbrunnen. κρουνοὺς ῥητέναι den Born der Rede sprudeln lassen; [illegible] Strom, insb. Ausflußröhre.

E. Im Ablaut zu κρήνη?

κρουνο-χυτρο-λήραιος, ὁ [poet.] Wasserkrug-Plauderer, [illegible] Schwätzer.

κρουσι-δημέω [poet.] (κρούω) das Volk mit Betrügereien placken.

κροῦσις, εως, ἡ [poet. ip.] (κρούω) das Schlagen, Stoßen, Klopfen; meton. Saitenspiel.

Κρουσίς γῆ, ἡ Landschaft im nordwestl. Teile der Chalkidike am Thermaischen Busen.

κρούω I. Akt. **schlagen, stoßen,** klopfen, stampfen (τί τινι etw. mit etw.; τὶ πρός τι etw. an etw., zB. τὰ ὅπλα πρὸς ἄλληλα; τί od. πρός τι an etw.). Insb. a) einen [illegible] an etwas anklopfen od. anpochen (θύραν), etw. zusammenschlagen (τί), scharren, pochen. b) ein Saiteninstrument schlagen od. spielen. — II. M. πρύμναν κρούεσθαι das Schiff ohne Umwenden rückwärts rudern, sich [illegible] („über Steuer") zurückziehen.

E. Aus κρούσω, √*krus* stoßen: κροῦσις.

F. *pf.* P. κέκρουμαι (selten -σμαι); *aor.* P. ἐκρούσθην; Verbal-*adj.* κρουστέος.

κρύβδα [ep. poet.] u. **κρύβδην** *adv.* = κρύφα.

κρύβω [ip.] = κρύπτω.

κρυερός 3 [ep. poet.] (κρύος) **eiskalt;** übtr. schauerlich, schauervoll, graufig, schmerzlich.

κρυμός, ὁ [ion. poet. ip.] (aus κρυσμός; *cf.* κρύος) Frost, Eiskälte, meton. Winterzeit.

κρυόεις 3 [ep. poet.] = κρυερός.

κρύος, τό **Frost, Eis;** übtr. Schauder.

E. √*kreus*, *krus* hart od. kalt sein, gefrieren; *cf.* lt. **crusta** Schale, a hd. **rosa** (aus **hrosa**) Eis: κρυερός, κρυόεις, κρύσταλλος (aus κρύστανλος von κρυσταίνω), κρυμός.

κρυπτάδιος 3, selten 2 [ep. poet.] = κρυπτός.

κρυπτεία, ἡ (κρυπτός) Krypteia (spartan. Jünglingsübung in Uebermachung und Unschädlichmachung der Heloten).

κρυπτεύω 1. = κρύπτω. — 2. *intr.* sich verstecken.

κρυπτή, ἡ [ip. †] (κρυπτός) unterirdischer Gang, Gewölbe, [illegible].

κρυπτός 3 (κρύπτω) **verborgen,** versteckt; insb. in die [illegible]; [illegible] heimlich, geheim, einsam, verstohlen, [illegible] τὸ -όν Heimlichkeit.

κρύπτω I. Akt. 1. *trans.* **verbergen, verstecken,** verhüllen [illegible] τί τινα, selten τινί od. πρός τινα od. ἀπό [illegible] ἔν τινι, ἐς [illegible] ὑπό τινος, ὑπό τινι unter [illegible] insb. untertauchen, [illegible] χθονί, κατὰ [illegible] **verhehlen,** verheimlichen, ver[illegible] b) [illegible] decken [illegible] 2. [illegible] sich ver[illegible] — II. M. 1. [illegible] 2. [illegible] seinem [illegible].

F. [illegible]

κρυσταλλίζω [†] [illegible]

κρυσταλλο-πήξ, ῆγος [poet.] (πήγνυμι) zu Eis gefroren.

κρύσταλλος, ὁ (κρύος) 1. **Eis.** — 2. (Berg-)Kristall. Glas.

κρύφα, **κρυφῆ** (dor. -ᾷ), ep. **κρυφηδόν** *adv.* (κρύπτω) verborgen, heimlich, im geheimen, im stillen; (τινός) heimlich vor j-m, ohne Wissen j-s.

κρυφαῖος 3 [meist poet. ip.] u. **κρύφιος** 3 (poet. 2) = κρυπτός.

κρύφω [ip.] = κρύπτω.

κρυψί-νους 2 seine Gedanken verbergend, arglistig.

κρύψις, εως, ἡ [poet. ip.] das Verbergen, Verheimlichen.

κρωβύλος, ὁ a) Haar-schopf, -wulst mitten auf dem Scheitel; b) Haarbüschel od. Federbusch (od. Riemengeflecht) auf dem Helme.

E. Zu κόρυμβος? oder semitisches Lehnwort?

κρώζω (aus κρώγjω) = κράζω.

Κρῶμνος, ὁ Ort im südlichen Arkadien.

Κρωπιά u. **-εία**, ἡ attischer Demos der Leontischen Phyle, nördlich von Athen.

κρωσσός, ὁ [poet. ip.] Krug, Urne.

E. Aus κρωκjός; *cf.* a hd. **kruog** = n hd. Krug?

κτάμεν(αι), **κτάμενος**, **κτάνε** s. κτείνω.

κτάομαι M. 1. a) j-m etw. erwerben od. verschaffen (τινί τι). b) **sich etw. erwerben,** sich verschaffen, gewinnen, erlangen (τί, auch τινά, zB. φίλους; τὶ ἔκ, παρά, πρός τινος etw. von od. bei j-m); χάριν Dank ernten, sich Dank verdienen. Insb. α) (von üblen Dingen) sich zuziehen, ernten (τί, zB. ὀργὴν θεᾶς, τὴν δυσσέβειαν od. δειλίαν den Vorwurf der Gottlosigkeit od. Feigheit sich zuziehen, φόνον Mord verüben). β) τινά j-n unterjochen, bezwingen. γ) übtr. j-n für sich gewinnen od. sich geneigt machen (τινά). δ) (mit dopp. *acc.*) j-n zu etw. machen od. haben (τινὰ πολέμιον). — 2. *pf.* **κεκτῆσθαι** sich erworben haben, **besitzen,** innehaben, haben; (von üblen Dingen) sich etw. zugezogen haben, mit etw. behaftet sein (τί). ὁ κεκτημένος Besitzer, Eigentümer, Herr. (Das *pf.* hat bisweilen, der *aor.* P. stets passive Bedeutung.)

E. Aus κτάjομαι, √*kse(i)* besitzen, skr. **kṣáyati** er beherrscht, besitzt, **kṣatrám** Herrschaft; (got. **skatts** Geld = a hd. **scaz** = n hd. Schatz?): κτέαρ (aus κτέjαρ), κτῆμα, κτῆνος, κτέρας, κτερίζω.

F. Ion. κτέομαι. — κτήσομαι, ἐκτησάμην (*aor.* P. ἐκτήθην pass.); *pf.* κέκτημαι u. ἔκτημαι, auch pass. (3. *pl.* ἐκτέαται ion.; *conj.* κεκτῶμαι, ῇ, ῆται; *opt.* κεκτῴμην, ῷο, ῷτο u. κεκτήμην, ῇο, ῇτο); *plpf.* ἐκεκτήμην (selten ἐκτήμην?); *fut. III* κεκτήσομαι u. ἐκτήσομαι ich werde besitzen; *aor.* P. ἐκτήθην pass.; Verbal-*adj.* κτητός, -έος.

κτέανον, τό [ep. poet.] = κτῆμα.

κτέαρ, ατος, τό [ep. poet.] = κτῆμα.

F. *dat. pl.* ep. κτεάτεσσι.

κτεάτειρα, ἡ [poet.] Besitzerin, Spenderin.

κτεατίζω (u. M.) [ep. poet.] = κτάομαι od. κέκτημαι.

F. *aor.* ep. κτεάτισσα = ἐκτεάτισα.

κτείνω töten, erlegen, erschlagen, morden (P. getötet werden, τινί von j-m). Insb. a) schlachten, b) töten wollen (de conatu).

E. √*ksen* verletzen; skr. **kṣanóti** er verletzt, **kṣatiṣ** Verletzung: κτίννυμι, κτόνος, (καίνω?).

F. Nebenf. κτείνυμι, κτίννυμι, κτιν(ν)ύω; in Prosa meist ἀποκτείνω. — *prs. conj.* κτείνωμι ep.; *impf.* ep. κτεῖνον, Iterativform κτείνεσκε; — *fut.* κτενῶ (ep. ion. κτενέω u. κτανέω; M. κτανέεσθαι ep. = κτενεῖσθαι); — *aor. I* ἔκτεινα (ep. κτεῖνα); *aor. II* meist ep. poet. ἔκτανον (κτάνον) u. ἔκταν, ας, α, αμεν, ατε, αν = ἔκτασαν (*conj.* κτῶ, κτέωμεν ep.; *inf.* κτάμεναι u. κτάμεν ep.; *part.* κτάς); — *pf.* ἔκτονα u. ἐκτόνηκα (3. *sg. plpf.* ἐκτόνεε ion.); — *aor.* M. ἐκτάμην ep. mit pass. Bed. (3. *sg.* ἔκτατο, *inf.* κτάσθαι, *part.* κτάμενος); — *aor.* P. ἐκτάθην (3. *pl.* ἔκταθεν ep.). — Das P. wird in Prosa fast stets durch ἀποθνῄσκω (*pf.* τέθνηκα) ersetzt.

κτείς, κτενός, ὁ [poet. ip.] **Kamm.**

E. Vermutl. aus σκτένς zu ξαίνω; eher aus πκτένς zu πέκω, lt. **pecten**.

κτενίζω (κτείς) [ion. poet. sp.] kämmen. **M.** sich (sibi und se) kämmen.

κτενισμός, ὁ [poet. sp.] (κτενίζω) das Kämmen.

κτέννας [äol.] = κτείνας getötet habend.

κτέομαι [ion.] = κτάομαι.

κτέρας, τό [ep.] Besitz, Vermögen (im *sg.* nur *nom.* und *acc.*); — *pl.* **κτέρεα,** έων [ep.] (eig.: Besitz der Toten) Totengaben, -opfer, **Leichenfeier,** Totenehren, letzte Ehre, **feierliche Bestattung,** Grabesspenden.

E. zu κτάομαι? oder \ *sker* schenken?: κτερίζω.

κτερίζω [ep. poet.] u. **κτερεΐζω** [ep.] (κτέρεα) feierlich bestatten, eine Totenfeier halten, die letzten Ehren erweisen (τινά). ἀέθλοις die Bestattung durch Wettkämpfe feiern.

F. *fut.* κτεριῶ, *aor.* ἐκτέρισα (ep. ἐκτερέιξα).

κτερίσματα, τά [poet.] = κτέρεα.

κτέωμεν [ep.] = κτῶμεν (von κτείνω).

κτῆμα, τό (κτάομαι) Erwerb, **Besitz, Besitztum,** Eigentum (bsd. Landgut, Grundbesitz), Schatz, Gut, (von Personen) Sklave, meist *pl.* Güter, Schätze, Vermögen, Habe, Hab und Gut.

κτηματικός 3 [sp.] begütert; Großgrundbesitzer.

κτηνηδόν [ion.] *adv.* (κτῆνος) nach Art des Viehes.

κτῆνος, τό (= κτῆμα) **Besitz,** *pl.* Vermögen; insb. ein Stück Vieh, Haus-, Zug-tier; (*pl.*) zahmes Vieh, Haustiere, Herden.

Κτησίας, ου, ὁ aus Knidos, Zeitgenosse Xenophons, Leibarzt des Perserkönigs Artaxerxes Mnemon, Verfasser einer persischen Geschichte in 23 Büchern.

κτήσιος 3 (κτῆσις) zum Besitz der Herrschaft oder des Hauses gehörig, eigentümlich. βοτόν Schaf von der Herde des Hauses.

κτῆσις, εως, ἡ (κτάομαι) **1.** abstr.: a) **Erwerbung,** Erwerb, Besitz-nahme, -ergreifung. κτῆσίν τινος ποιεῖσθαι etwas zu erwerben suchen. b) das Besitzen, **Besitz;** insb. Berechtigung (τινός zu etw.). **2.** konkr. (= κτῆμα) Besitztum, Eigentum, Habe, Vermögen.

Κτησιφῶν, ῶντος, ὁ Athener, Sohn des Leosthenes, Freund des Demosthenes, von diesem in der Rede ὑπὲρ τοῦ στεφάνου gegen Aischines im Jahre 330 v. Chr. verteidigt.

κτητέον s. κτάομαι.

κτητικός 3 besitzbezeichnend (lt. possessivus). ἡ -ή (gramm.) Genetiv. | zu gewinnen.|

κτητός 3 (κτάομαι) a) erworben, gekauft. b) zu erwerben,|

κτήτωρ, ορος, ὁ [sp. †] Besitzer, Eigentümer, Herr.

κτίδεος 3 [ep.] vom Iltis. κυνέη Sturmhaube von Iltisfell.

E. Aus (i)κτίδεος von ἰκτίς, ἴδος, ἡ Iltis.

κτίζω bewohnt od. bewohnbar machen: a) (χώραν) entwildern, bebauen, besiedeln, **bevölkern,** kolonisieren. b) (eine Stadt) anlegen, **gründen, erbauen,** errichten, auch wiederherstellen; übh. herstellen, schaffen, hervorbringen, einrichten, stiften, erfinden (τί, τινί τι); insb. zu etwas machen (mit doppeltem *acc.*).

E. \ *ksi* wohnen, weilen, skr. kṣéti er wohnt, kṣiti- = κτίσις (lt. situs), nhd. siedeln: κτίλος, κτιλόω.

F. κτίσω, ἔκτισα (ep. κτίσσα), ἔκτικα u. κέκτικα, ἐκτισάμην (ep. poet. ἐκτίμην *pass.*), ἔκτισμαι, ἐκτίσθην, κτιτός.

κτίλος, ὁ [ep. poet.] Widder.

E. zu κτίζω, eig. zahm; od. zu lt. sileo = still, ruhig?

κτιλόω [ion.] (κτίλος) zähmen, kirren. **M.** vertraulich od. sich zu Willen machen (τινά).

κτίννυμι u. **κτιννύω** = κτείνω.

κτίσις, εως, ἡ u. [sp. †] **κτίσμα,** τό (κτίζω) **Gründung,** Erbauung, Ansiedelung, Stiftung (auch konkr. = Pflanzstadt); — † Schöpfung, Erschaffung, Einrichtung, Ordnung, Geschöpf, Kreatur, Menschheit. | Schöpfer, Erfinder.|

κτίστης, ου, ὁ [sp. †] (κτίζω) Gründer, Stifter,|

κτιστύς, ύος, ἡ [ion.] = κτίσις.

κτυπέω [meist ep. poet. sp.] (κτύπος) **1.** *trans.* durch Schlagen erdröhnen lassen, schlagen. — **2.** *intr.* **krachen,** erdröhnen, widerhallen, brausen, tosen (τινί von etw.); insb. donnern.

F. *aor.* ἐκτύπησα; poet. *aor. II* ἔκτυπον (ep. κτύπον).

κτύπος, ὁ (κτυπέω) Schlag, insb. das **Krachen,** Schall, Geräusch, **Getöse,** Lärm, Getrappel, Hufschlag, Brausen, Donnern, Donnerschlag, übh. Geschrei.

κύαθος, ὁ (κυέω) **1.** Schöpfgefäß, mit dem man den Wein aus dem Mischgefäß in den Becher goß. **2.** kleines Maß für flüssige u. trockene Gegenstände (= 0,045 Liter).

κυαμευτός 3 (κύαμος) durch das Bohnenlos od. durch Abstimmung mit Bohnen gewählt.

κυαμεύω (κύαμος) durch Bohnen auslosen oder wählen.

κύαμος, ὁ (κυέω) **Bohne;** insb.: a) Sau-, Feld-bohne, übtr. Wahlstimme; übh. Wahl, Bohnenlos. τοὺς ἄρχοντας ἀπὸ (τοῦ) κυάμου καθίστασθαι die Beamten durch das Bohnenlos (= mittelst Bohnen) wählen. τῷ κυάμῳ λαχεῖν durch Bohnen erwählt werden. b) ägyptische Bohne (Frucht des heiligen Lotos).

κυαμο-τρώξ, ῶγος, ὁ [poet.] (τρώγω) Bohnenfresser.

Κυάνεαι, αἱ (*sc.* πέτραι) die Schwarzen od. Dunklen Felsen, zwei kleine Inseln im Bosporos bei Byzanz, die vordem unaufhörlich aneinanderschlugen und alles Hindurchfahrende zermalmten, bis sie seit der Durchfahrt der Argo feststanden (*cf.* Συμπληγάδες).

κυαν-έμβολος 2 [poet.] dunkelgeschnäbelt.

κυάνεος 3 (5, κύανος) **stahlblau,** schwarzblau, übh. dunkel(farbig), schwärzlich, übtr. finster, schwarz.

κυανό-πεζα, ἡ [ep.] stahlblau-, dunkel-füßig.

κυανό-πεπλος 2 [ep.] schwarzgewandig.

κυανο-πλόκαμος 2 [poet.] schwarzlockig.

κυανό-πρῳρος 2 [ep.] u. **κυανο-πρῴρειος** 2 [ep.] (πρῷρα) schwarzgeschnäbelt. (*fem.* poet. κυανόπρῳρᾶ und κυανοπρῴρᾶ).

κύανος (u. **κυανός**), ὁ (5) **1.** Lasur-, **Blau-stein,** (Blaustahl?). — **2.** a) blauer Glasfluß, Smalte. b) dunkelblaue Farbe. — **3.** ἡ blaue Kornblume, Cyane.

κυάν-οφρυς, υος [buk.] mit schwarzen Augenbrauen.

κυανο-χαίτης, ου [ep.] u. **κυανο-χαῖτα** (*nom.*, χαίτη) ep. schwarzhaarig: a) dunkelgelockt; b) schwarzmähnig.

κυαν-ῶπις, ιδος [ep. poet.] (ὤψ) dunkel-, schwarz-äugig.

Κυαξάρης, ους u. ου, ion. εω, ὁ **1.** Sohn des Phraortes, medischer König um 615 v. Chr. **2.** Sohn des Astyages, Onkel des Kyros.

κυβεία, ἡ (κύβος) Würfelspiel (prägn.: Glück im Würfelspiel); übtr. † Trug, Arglist.

Κυβέλη, ἡ = Κυβήβη.

κυβερνάω a) *intr.* **Steuermann sein.** b) *trans.* **steuern** (ναῦν); übtr. lenken, regieren, leiten, bestimmen (τί). **P.** sich leiten lassen.

E. lt. gubernare (Lehnwort), skr. kūbaras Deichsel.

κυβερνήσια, τά (κυβέρνησις) Steuermannsfest.

κυβέρνησις, εως, ἡ (κυβερνάω) das Steuern; übtr. Lenkung, Regierung.

κυβερνήτειρα, ἡ, *fem.* zu κυβερνητήρ.

κυβερνητήριος 3 [ep.] u. **κυβερνητικός** 3 (κυβερνάω) zum Steuern des Schiffes gehörig od. geschickt. ἡ -ή Steuermannskunst.

κυβερνήτης, ου u. [ep. poet.] **κυβερνητήρ,** ῆρος, ὁ (κυβερνάω) **Steuermann,** der (als erster Offizier) auf dem Hinterdeck kommandierte; insb. Steuermann des Admiralschiffes, Vizeadmiral; übtr. Lenker, Oberhaupt.

F. *acc.* ion. auch κυβερνήτεα — κυβερνήτην.

κυβευτής, οῦ, ὁ (κυβεύω) Würfelspieler.

κυβευτικός 3 (κυβεύω) im Würfelspiel geschickt.

κυβεύω (κύβος) **würfeln,** Würfel spielen (περὶ διπλασίων um das Doppelte); übtr. ein gefährliches Spiel treiben (περί τινι um etwas).

Κυβήβη od. **Κυβέλη,** ἡ phrygische Göttin, die Große Göttermutter (= Ῥέα), Tochter des Uranos u. der Gaia; ihr Kult war orgiastisch (*cf.* Κορύβας).

κυβιστάω sich überschlagen, sich kopfüber schwingen, einen Purzelbaum od. ein Rad schlagen; übh. emporschnellen, übtr.

[illegible] sich unter Schwerter stürzen (= sich in [illegible] stürzen).

E. [illegible] mit dem deutschen hupfen, hüpfen.

κυβίστησις, εως, ἡ [sp.] das Purzelbaum-, Rad schlagen.

κυβιστητήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] (κυβιστάω) 1. Springer, Gaukler. — 2. Taucher.

κύβος, ὁ 1. die Höhlung vor der Hüfte beim Vieh. — 2. a) [illegible] b) **Würfel** (auf allen sechs Seiten be[illegible] cf. ἀστράγαλος). ἀνερρίφθω κύβος der Würfel sei geworfen = alea iacta esto. — 3. a) kubischer Körper. b) [illegible]

E. [illegible] hups [illegible] huf [illegible] ahd. Hüfte, ahd. hūfo [illegible] Hüfte; cf. auch κύμβαχος u. κύμβαλον; √kub [illegible] mit √kup biegen, wölben (cf. κύπελλον).

κυδάζω [poet.] (κῦδος; cf. κυδοιμός) schmähen, be[illegible]

Κυδ-αθήναι, ῶν, αἱ nachm. der Demos der Pandionischen Phyle, [illegible] Teil von Athen. — Einw. ὁ **Κυδαθηναιεύς**.

κυδαίνω [ep. poet. sp.] (κῦδος) **berühmt** oder **herrlich machen**: 1. stattlich machen, stärken, stattlicher erscheinen lassen. — 2. von [illegible] a) **rühmen**, verherrlichen, ehren, auszeichnen. b) (durch eine Ehrenbezeigung) erfreuen. c) beschmeicheln.

F. ep. κυδάνω. — aor. ἐκύδηνα (ep. -ανα, ep. κύδηνα).

κυδάλιμος 2 [ep.] (κῦδος) **ruhmvoll**, ruhmwürdig, ruhmreich, berühmt, geehrt, erhaben, hoch, herrlich, edel, insb. [illegible] wacker. [sich rühmen, voll Zuversicht sein.]

κυδάνω ep. (= κυδαίνω) 1. erheben, ehren. — 2. intr.

κυδι-άνειρα, ἡ [ep.] (κῦδος, ἀνήρ) männerehrend.

κυδιάω [ep.] (κῦδος) **stolz** od. **siegesfroh sein**, prunken, [illegible], seine Kraft fühlen, triumphieren τινί mit etw.

F. part. ep. κυδιόων = κυδιῶν.

κύδιμος 3 [poet.] = κυδάλιμος. [habenster]

κύδιστος 3 [ep. poet.] (sup. zu κυδρός) ruhmvollster, er-

Κύδνος, ὁ Fluß in Kilikien bei Tarsos.

κυδοιμέω [ep.] (κυδοιμός) 1. intr. toben, wüten. — 2. trans. durcheinanderjagen.

F. impf. κυδοίμεον ep. = ἐκυδοίμουν.

κυδοιμός, ὁ [ep. sp.] (κῦδος Geschrei, Lärm u. οἶμα) [illegible], **Getümmel**; insb. a) Schlachtgewühl. b) Ver[illegible] c) (personifiziert) Dämon der Schlacht [illegible]

κῦδος, τό [ep. poet. ion.] (wohl zu κυέω [illegible] schwellen, ge[illegible]) 1. **Ruhm**, Ehre, Herrlichkeit, Glanz. κύδεϊ γαίων [illegible] seiner Kraft. insb. a) Kriegsruhm, Sieges[illegible] b) [illegible] (von Personen) Stolz, Zierde z. Ἀχαιῶν. — 2. [illegible] Gedeihen, Gelingen, Glück, Segen.

Κύδραρα, ων, τά Stadt im südwestlichen Phrygien nahe der [illegible]

κυδρός 3 [nach ep. poet.] = κυδάλιμος.

F. comp. κυδίων, sup. κύδιστος.

Κύδων, ωνος, ὁ [illegible]

Κύδωνες, οἱ [illegible] im nordwestlichen Kreta am Jardanos [illegible] **Κυδωνία**, ἡ [illegible] adj. **Κυδώνιος** 3.

Κύζικος, [illegible] in Phrygien am Südufer der [illegible] adj. **Κυζικηνός** 3. [illegible] gemünzten Goldmünzen [illegible] **Κυζικηνός** [illegible] 28 Drachmen = 22 Mark an [illegible]

κυέω [illegible] **schwanger, trächtig sein** oder schwanger [illegible] tragen τί etw. u. mit [illegible] in sich tragen, auf [illegible]

E. √[illegible] hohl sein [illegible] cvatras ge[illegible] Mange. lt. inciens trächtig (aus in-cvi[illegible] cavus [illegible] caulis, cumulus [illegible] κοῖλος [illegible] κύτος [illegible] Keim.

κύημα, τό (κυέω) Frucht im Mutterleibe, Embryo, übh.

κύησις, εως, ἡ (κυέω) Schwangerschaft.

κύθε s. κεύθω.

Κύθηρα, τά Insel und Stadt vor dem Lakonischen Busen (jetzt Cerigo), mit altem Kultus der Aphrodite. **Κυθηρό-θεν** [ep.] adv. aus Kythera; **Κυθήροισι** [ep.] auf Kythera. — Einw. u. adj. **Κυθήριος** 3. ἡ Κυθηρία Gebiet der Stadt K. ἡ **Κυθέρεια** (von Κύθηρα) Beiname der Aphrodite (Cytherea). [ὁ **Κύθνιος**.]

Κύθνος, ἡ kykladische Insel, südöstlich von Attika. Einw.

κυΐσκομαι P. = κυέω.

κυκάω I. Akt. **rühren**, umrühren, durcheinanderrühren, aufwühlen, vermischen (τί τινι etw. mit etw.), übtr. durcheinandermengen, verwirren, in Unordnung od. Verwirrung bringen. — II. P. in Unordnung od. Verwirrung geraten, in Aufruhr sein, durcheinandertosen, (auf)wirbeln, (von Pferden) scheu werden.

F. part. prs. κυκόων ep. = κυκῶν; aor. ep. κύκησα; aor. P. ep. κυκήθην.

κυκεών, ῶνος, ὁ (κυκάω) Mischtrank, Rührtrank, eine Art Kaltschale, übtr. Mischmasch, Wirrwarr.

F. acc. κυκειῶ ep. = κυκεῶνα.

Κυκλάδες, αἱ (κύκλος) die Kykladischen (d. h. im Kreise um Delos liegenden) Inseln.

κυκλάς, άδος [poet.] (κύκλος) rund, kreisförmig.

κυκλεύω [sp. †] umschließen.

κυκλέω (κύκλος) 1. trans.: a) auf Rädern oder Wagen (weg)fahren, fortschaffen. b) **im Kreise drehen** od. bewegen, umdrehen, herumbewegen (βάσιν ἐπί τινι den Schritt gegen j-n, ἑαυτὸν εἰς ἀναστροφήν sich zur Umkehr wenden); vd. rings herumlegen. — 2. intr. u. M.: a) **einen Kreis bilden**, sich rings aufstellen. b) sich im Kreise bewegen, sich drehen; übtr. umkreisen, im Kreise umlaufen.

F. 1. pl. conj. aor. ep. κυκλήσομεν = -ωμεν.

κύκλησις, εως, ἡ Umwälzung.

κύκλιος 3 u. 2 u. [poet.] **κυκλόεις** 3 (κύκλος) **kreisförmig**, rund, insb. im Kreise tanzend od. sich bewegend. χορός Ringelreigen, Festreigen, Chortanz, auch = διθύραμβος.

Κυκλο-βόρος, ὁ (βιβρώσκω, eig. »der alles ringsum verschlingt«) Name eines Gießbaches in Attika. [(τινός).]

κυκλό-θεν (κύκλος) adv. von allen Seiten, ringsum

κύκλος, ὁ 1. **Kreis**, Zirkel, Ring, Rund, Rundung, Bogen, **Umkreis**; übh. Umfang. Insb. a) (milit.) Ring- od. Kreisstellung, die nach allen Seiten durch die Schilde gedeckt wurde. b) übtr. Kreislauf, -bahn, -bewegung. (ἐν) **κύκλῳ im Kreise** od. Bogen, in der Runde, ringsum (τινός od. περί τι) von od. auf allen Seiten, überall. περὶ κύκλῳ im Kreise herum. — 2. konkr. a) im Kreise stehende Menschenmenge, Gruppe, Versammlung. τυραννικὸς Tyrannenkreis. b) Reif, insb. Schildreif (einer von den auf dem Schilde konzentrisch aneinanderliegenden Ringen). c) Scheibe (τ. ἡλίου, σελήνης), Gewölbe (ὁ ἄνω κ. Himmelsgewölbe). d) Rad. e) Augenkreis, Auge. f) Ring- od. Stadtmauern, kreisförmiges Kastell, Ringschanze, ringförmige Belagerungswerke.

E. Zu lt. cakrás Rad, wohl redupl. Ableitung von √qel (lt. qel- drehen, krümmen, biegen), ltr. kirmis Wurm (sich windend), kumpis gekrümmt, lahm, lt. coluber: κυκλέω, κυκλόω, κύκλον, κυλλός, κυλίνδω; cf. auch κύρτος, καρπός Handwurzel, πέλω(?).

F. pl. οἱ κύκλοι und (poet.) τὰ κύκλα.

κυκλό-σε [ep. sp.] (κύκλος) adv. im Kreise, zu einem Kreise, ringsherum.

κυκλο-τερής 2 **kreisförmig**, (kreis)rund.

E. κύκλος u. τείρω, eig. »den Kreis durchmachend«.

κυκλο-φορέω [sp.] im Kreise drehen.

κυκλόω (κύκλος) I. Akt. 1. kreisförmig machen, runden, krümmen. — 2. umkreisen: a) **im Kreise drehen** od. bewegen, umwenden. b) **umringen**, umzingeln, rings einschließen. — II. M. 1. einen Kreis bilden, sich im Kreise herumwälzen, sich herumlagern, in Gruppen

zusammentreten (περί τι). — 2. umzingeln, umringen (τι), in die Mitte nehmen (τινὰ ἐς μέσον).

κύκλωμα, τό [poet. sp.] (κυκλόω) Rundung; insb. Pauke.

κύκλωσις, εως, ἡ (κυκλόω) 1. Einschließung, **Umzingelung;** insb. Möglichkeit der Umzingelung. — 2. konkr. Einschließungstruppen.

κυκλωτός 3 [poet.] (κυκλόω) gerundet, rund.

Κύκλ-ωψ, ωπος, ὁ („Rundauge"), *pl.* οἱ Κύκλωπες einäugige, wilde Riesen, nach Homer (auf Sizilien am Ätna?) als Viehzüchter lebend, nach Hesiod Söhne des Uranos u. der Gaia, Schmiedegesellen des Hephaistos. Im *sg.* der Kyklop (= Polyphemos). — *adj.* **Κυκλώπ(ε)ιος** 3 (*fem.* Κυκλωπίς, ίδος) kyklopisch, von Kyklopen erbaut.

κύκνος, ὁ **Schwan.**

E. Vgl. skr. çakunás großer Vogel, lt. ci-conia.

κύλινδρος, ὁ [sp.] (κυλίνδω) Walze, Rolle.

κυλίνδω [ep. poet. sp.] u. **κυλινδέω** [neu-att.] I. Akt. **wälzen, rollen,** walzend od. rollend fortbewegen, herumdrehen; insb. hin u. her-, fort-, heran-, daher-, zu-walzen od. -rollen (τινί τι), empor-, herab-wälzen. (ῥοθίοισιν θῖνα) aufwühlen. — II. P. **sich wälzen,** sich drehen, **rollen;** insb. sich fort-, sich heran-walzen (τινί gegen j-n), emporwirbeln, dahinrollen, hinabrollen, herabkollern, geschleudert werden (ἐκ δίφρων); übtr. sich heranwälzen (κατά τι in etw. herab), sich herumtreiben (ἔν τινι u. περί τι, zB. ἐν ἀγορᾷ).

E. *cf.* √*qel* drehen, treiben in κύκλος, skr. kuṇḍala-Ring.

F. Von κυλίνδω, κυλινδέω u. κυλινδέομαι (fast) nur *prs.* u. *impf.*; die übrigen Tempora von κυλίω: κυλίσω, ἐκύλῖσα, κεκύλισμαι, ἐκυλίσθην (ep. κυλισθῆναι), κυλιστός.

κύλιξ, ικος, ἡ (*cf.* κάλυξ) **Becher,** Pokal. ἐπὶ τῇ κύλικι beim Becher; *meton.* Trank.

κύλισμα, τό [sp. †] u. **κυλισμός,** ὁ 1. das Wälzen. — 2. (βορβόρου) aufgewühlter Kot.

κυλίχνη, ἡ [poet.], *demin.* von κύλιξ.

κυλίω [sp.] = κυλίνδω.

Κυλλήνη, dor. **-ᾱνᾱ,** ἡ 1. nordöstliches Randgebirge von Arkadien, Geburtsstätte des Hermes, mit Hermes-tempel. *adj.* **Κυλλήνιος,** dor. **-ᾱνιος** 3 kyllenisch. 2. Hafenstadt im nordwestlichen Elis. Einw. ὁ **Κυλλήνιος.** — 3. Küstenort in Kleinasien bei Kyme.

κυλλῆστις, ιος, ὁ [ion.] ägyptisches Brot (aus ὄλυρα) [gebacken)]

κυλλο-ποδίων, ονος [ep.] (κυλλός, πούς) krummfüßig, hinkend, Hinker.

κυλλός 3 [poet. sp.] (κύκλος) krumm; übh. verstümmelt.

κυλ-οιδιάω [bukl.] (vor sehnsüchtiger Liebe) geschwollene Augen haben, verliebt blicken.

E. Von κύλα Vertiefung und οἰδάω.

Κύλων, ωνος, ὁ 1. Athener, Schwiegersohn des Tyrannen Theagenes v. Megara, der sich 612 v. Chr. der Tyrannis bemächtigen wollte. Seine Anhänger wurden an den Altären der Athene und der Erinnyen niedergehauen („Kylonischer Frevel"). 2. sonstiger Mannesname.

κῦμα, τό (κυέω, eig. das Schwellende) 1. **Woge,** Gewoge, **Welle,** Flut, Strömung, Brandung. κ. ἀνέμων von den Winden erregte Woge. übtr. a) = Sturm, Strudel. b) wogende Menge (φωτῶν). — 2. = κύημα.

κῡμαίνω u. P. **-ομαι** (κῦμα) **wallen, wogen,** Wellen schlagen, fluten. übtr. a) aufwallen, aufbrausen, aufgeregt sein. b) überwallen, (vom Heere) über die gerade Linie hinauskommen, (von Worten) prahlen.

κῡματίᾱς, ion. **-ίης,** ου (κῦμα) 1. wellenschlagend, wogend. — 2. Wellen erregend.

κῡματο-αγής 2 [poet.] (ἄγνυμι) wie Wogen brandend, wildbrandend.

κῡματο-πλήξ, ῆγος [poet. sp.] (πλήσσω) wogen[gepeitscht]

κῡματόομαι P. heftig wogen.

κῡματ-ωγή, ἡ [ion. sp.] (ἄγνυμι, eig. Wogenbruch) Ort der Brandung, Strand.

κύμβαλον, τό (κύμβαχος¹) Cymbel, Metallbecken.

κύμβαχος¹, ὁ [ep.] Helm-wölbung, ...

F. Zu skr. kumbhás Topf, ... κύμβος, n.hd. Humpen, verwandt mit κύπελλον u. κύφος. √*kemb* wölben, biegen: κύμβαλον, κύμβη, ...

κύμβαχος² 2 [ep.] (κύμβη Kopf; *cf.* der Kopf ...) kopfüber stürzend. [Gefäß.]

κυμβίον, τό (*demin.* von κύμβη oder κύμβος) ein kleines

Κύμη, ἡ 1. Φρικωνίς. Seestadt in Äolis, südl. v. ... Einw. ὁ **Κυμαῖος.** — 2. Χαλκιδική, lt. Cumae, ... stadt in Kampanien, westlich von Neapel am Vorgebirge ... Einw. ὁ **Κυμαῖος.**

κύμινδις, ιδος, ὁ (u. ἡ) Nachthabicht.

κύμῑνον, τό (semitisches Lehnwort) Kümmel.

κυν-ᾱγίᾱ, κυν-ᾱγός u. ä. [dor.] = κυνη-.

κυνά-μυια, ἡ [ep. sp.] Hundsfliege (Schimpfwort — unverschämtes, zudringliches Geschöpf).

κυνάριον, τό (*demin.* von κύων) Hündchen.

κυνάς, άδος, ἡ [sp.] (κύων) Hundshaar.

Κυν-έγειρος, ὁ Athener, Sohn des Euphorion, Bruder des Aischylos, fiel bei Marathon.

κυνέη, kontr. **κυνῆ,** ἡ (κύων, *sc.* δορά Hundsfell) aus Hundsfell gefertigte Kopfbedeckung; übh. 1. **Kappe,** Mütze, Hut; insb. Reisehut. Ἄϊδος Nebel-, Tarn-kappe — 2. **Helm,** Sturmhaube. [dreist.]

κύνεος 3 [ep. poet.] (κύων) **hündisch,** schamlos, frech,

κυνέω [ep. poet. sp.] **küssen** (τί od. τινά; τινά τι j-n auf etwas).

E. Aus κυσνέω, skr. kúsyati er umarmt (?), √*kus* küssen, umarmen.

F. *aor.* ἔκῡσα (ep. κύσα, ἔκυσσα, κύσσα).

κυνῆ, ἡ = κυνέη.

κυν-ηγέσιον, τό (κυνηγέτης) 1. das Jagen, **Jagd,** Pirsch (περί τι auf etw.); auch übtr. — 2. a) Jagdgesellschaft, **Jagdzug.** b) Meute.

κυν-ηγετέω (κυνηγέτης) **jagen;** übtr. verfolgen, nachspüren, aufspüren (τί).

κυν-ηγέτης, ου, ὁ u. [poet.] **κυν-ηγός,** ὁ, ἡ (κύων, ἡγεῖσθαι, eig. Hunde zur Jagd führend) **Jäger, Jägerin.**

κυν-ηγετικός 3 (κυνηγέτης) zur Jagd gehörig, der Jagd kundig, Jagd-... ἡ -ή Jägerei.

κυν-ηγέω [sp.] (κυνηγός) jagen.

κυν-ηγίᾱ, ἡ [poet. sp.] u. **κυν-ήγιον,** τό [sp.] = κυνηγέσιον. [Hund.]

κυνηδόν [poet. sp.] *adv.* (κύων) nach Hundeart, wie ein

Κυνήσιοι u. **Κύνητες,** οἱ iberisches Volk im nordwestlichen Spanien. [Artemis. *adj.* **Κύνθιος** 3.]

Κύνθος, ὁ Berg auf Delos, Geburtsstätte des Apollon u. der

κυνίᾱ, ἡ (äol. = κυνέη) Helm.

κυνίδιον, τό (*demin.* von κύων) Hündchen.

κυνικός 3 (κύων) **hündisch;** insb. zur cynischen Philosophie gehörig, **cynisch.** ὁ Cyniker. [Cyniker.]

κυνίσκος, ὁ (*demin.* von κύων) Hündchen; kleiner

Κυνίσκος, ὁ (eig. Hündchen) 1. Beiname des spartan. Königs Zeuxidamos. — 2. sonstiger Mannesname.

κυνο-θαρσής 2 [bukl.] hundsfrech, ganz verwegen.

κυνο-κέφαλος 2 (κύων, κεφαλή) hundsköpfig.

κυνό-μυια, ἡ = κυνάμυια.

κυνο-ραίστης, ου, ὁ [ep. sp.] (ῥαίω) Hundslaus.

F. *gen. pl.* ep. κυνοραιστέων.

Κῦνος, ἡ Hafenstadt der Opuntischen Lokrer.

Κυνόσ-αργες, ους, τό Hügel im Nordosten von Athen am Fuß des Lykabettos, mit einem Gymnasium des Herakles.

Κυνὸς κεφαλαί, αἱ („Hundsköpfe") 1. Hügel zwischen Theben u. Thespiai. — 2. Hügel westlich vom thessalischen Pherai.

Κυνόσ-ουρᾱ, ἡ („Hundeschwanz") 1. Landzunge u. Vorgeb. an der Ostseite der Insel Salamis. — 2. Vorgeb. an der Ostküste Attikas, die Marathon Bucht abschließend. — 3. = Κυνοσουρίς.

Κυνοσ-ουρίᾱ, ἡ = Κυνουρία.

Κυνὸς σῆμα, τό („Hunde denkmal") Vorgebirge der thrakischen Chersonesos im Hellespont, südlich von Sestos, mit einem Grabdenkmal der in einen Hund verwandelten Hekabe.

Κυν-ουρία, ἡ [illegible] zwischen Argolis und Lakonien, [illegible] zerrissen.)

κυνο-σπάρακτος 2 [poet.] (σπαράσσω) von Hunden

κύντατος 3 [ep. poet.] *sup.* von κύων der hündischste, [illegible] verwegenste, entsetzlichster.

κύντερος 3 [ep.] *comp.* von κύων hündischer, übtr. [illegible] verwegener, frecher.

κυν-ώπης, ου [ep.] u. *fem.* **κυν-ῶπις,** ιδος [ep. poet.] [illegible] übtr. schamlos, frech.

κυο-φορέω [illegible] κυέω.

Κυπαρισσήεις, εντος, ὁ Stadt im südl. Elis (Triphylien).

κυπαρίσσινος, neu-att. **-ττινος** 3 (κυπάρισσος) von [illegible] **Cypresse,** Cypressenholz.

κυπάρισσος, neu-att. **κυπάριττος,** ἡ (semit. Lehnwort)

Κυπάρισσος, ἡ Stadt in Phokis am Parnaß.

κυπασσις, ιδος, ὁ [poet.] Kriegsgewand.

κύπειρον, τό u. **κύπειρος,** ὁ [ep. poet.] Cypergras.

κύπελλον, τό [ep. poet.] **Becher,** Pokal.

E: [illegible] Kopais Höhle — κύπη Höhlung — lt. cūpa [illegible] Kufe. √ *keup, kup* wölben, höhlen, [illegible] κύμβη Gefäß, Topf (cf. [illegible] u. κυφός: κύπτω.

κύπερος, ὁ [poet.] = κύπειρος.

Κύπρος, ἡ [illegible] zwischen Kilikien u. Syrien mit [illegible] **Κύπρον-δε** [ep.] *adv.* nach Cypern [illegible] *adj.* **Κύπριος** 3 *fem.* **Κύπρις,** ιδος, *acc.* Κύπριν [illegible] Beiname der Aphrodite, poet. = Liebe.

κυπτάζω [illegible] von κύπτω sich lange bücken; [illegible] mit etwas περί τι beschäftigen.

κύπτω **sich bücken,** sich vorwärts od. vornüber neigen, [illegible] Kopf hängen lassen εἰς τὴν γῆν. *pf.* κέκυφα [illegible] vorwärts [illegible]

E: √ *kubh* [illegible] wölben verwandt mit der Wurzel von κύπελλον u. κυφός: κυφός.

F. *fut.* u. κύψω, att. κύψομαι; *aor.* ἔκυψα; *pf.* κέκυφα.

κυρβασία, ion. **-ίη,** ἡ [illegible] persischer Hut, Turban.

κύρβις, εως, ὁ u. ἡ drehbarer **Gesetzespfeiler.** In Athen [illegible] aus Holz [illegible] dreiseitigen, spitz zulaufenden, [illegible] Gesetze, die sich auf das religiöse u. [illegible] bezogen.

E: √ [illegible] κάρπος [illegible] lt. curvus: [illegible]

κυρέω [illegible] ep. poet. ion.] 1. *abs.* od. mit *dat.*: a) **auf etw. stoßen** od. **treffen,** mit etw. zusammenstoßen, etwas antreffen [illegible] begegnen (τινί od. ἐπί τινι); übtr.: α) in [illegible] κακῷ; β) etw. treffen wollen, nach etw. [illegible] (ἐπί τινι); γ) das Rechte treffen, erraten. b) [illegible] **zuteil werden,** zufallen, sich ereignen, entspringen [illegible] ἔκ od. ἀπό τινος von j-m). c) [illegible] (= τυγχάνω) **zufällig, gerade,** [illegible] **sein** od. sich befinden (κυρῶν [illegible] παρεῖμι κυρῶν. meist mit *part.*, [illegible] trifft sich gerade, daß ich opfere, ich [illegible] ἔχων wie ich gerade bin, wie ich [illegible] **sich befinden, sein** ἔν τινι in einem [illegible] καλῶς. — 2. mit *gen.* [illegible] **erreichen,** erlangen, [illegible] teilhaftig werden [illegible] κυρῶ [illegible] κυρε [illegible] Sinnes angehen seine [illegible] b) [illegible] τινός [illegible]

F. [illegible] *aor.* ἐκύρησα [illegible] ἐκύρησα [illegible]

κυρηβο-πώλης, [illegible]

Κυρήβος, [illegible]

Κυρήνη, [illegible] Kyrenaios

κυρία, ἡ 1. [illegible] 2. [illegible]

κυριακός 3 [†] (κύριος) den Herrn (d. h. Gott od. Christus) betreffend, bezüg. δεῖπνον Abendmahl, ἡ -ή (ἡμέρα) Sonntag.

κυριεύω (κύριος) Herr od. Besitzer sein, (be)herrschen (τινός); *aor.* sich bemächtigen (τινός).

κύριος 3, poet. auch 2 (κῦρος, κυέω) **I.** *adj.* **1.** (von Personen) die Entscheidung od. **die Gewalt habend,** herrschend, **gebietend,** souverän, mächtig (τινός od. mit *inf.*). Insb.: a) berechtigt, ermächtigt, befugt, **bevollmächtigt,** Vollmacht über etwas (τινός) habend. b) übh. α) vornehm, bedeutend, wichtig. β) teilhaftig (τινός). κύριον εἶναι od. καταστῆναι (mit *gen.*, *inf.* od. *part.*) die Entscheidung über etw. haben, etw. in seiner Gewalt haben, imstande od. befugt sein, vermögen, dürfen. κυριώτερον εἶναι in höherem Grade die Macht haben. κύριον ποιεῖν τινα j-m unbeschränkte Vollmacht erteilen. — **2.** (von Sachen) **vollgültig,** tatsächlich gültig, (end)gültig, definitiv, **entscheidend,** hauptsächlich wesentlich. κυριώτατος höchster; κ. ἀγαθόν höchstes Gut. Insb. a) rechtskräftig, gültig, zu Recht bestehend, bindend (τινός für j-n). b) **festgesetzt,** feststehend, anberaumt od. verabredet (ἡμέρα). ἐκκλησία regelmäßige Volksversammlung. κύριον τι ποιεῖν etwas für gültig erklären od. bestätigen. c) von Ausdrücken, Namen: eigentlich. — **II** *subst.* **ὁ κύριος Herr,** Besitzer, Gebieter, Beherrscher, Herrscher, Machthaber, Souverän, Oberhaupt (τινός); insb. Hausherr, Meister. † der Herr (= Gott od. Christus). **ἡ κυρία Herrin,** Gebieterin, Beherrscherin, Herrscherin, insb. Hausfrau. **τὸ κύριον** gesetzmäßige (od. souveräne) Gewalt, Souveränität, Satzung, bestehendes Gesetz, Hauptsache (τὰ κυριώτατα das Hauptsächlichste), Entscheidung, bestimmte Zeit. — **III.** *adv.* **κυρίως** in gültiger od. rechtskräftiger Weise, vollständig, mit Fug und Recht, mit unumschränkten Befugnissen, als Herr, im eigentlichen Sinne. κυρίως ἔχειν Geltung haben.

κυριότης, ητος, ἡ [†] Herrschaft, konkr. Herrscher.

κυρίσσω, neu-att. **-ττω** (κύρω, eig. treffen) mit den Hörnern od. mit dem Kopfe stoßen (τί etw. od. an etw.).

κύρμα, τό [ep.] (κύρω) **Fund,** Fang, Raub, Beute.

Κύρνος 1. ἡ die Insel Korsika. Einw. u. *adj.* **Κύρνιος** 3. — **2.** ὁ: a) Sohn des Herakles. b) Sohn des Polypaos, jüngerer Freund des Theognis.

κῦρος, τό (κυέω) **1.** Gewalt, **Macht,** Kraft, Einfluß. — **2. Entscheidung,** fester Beschluß (τινός über etw.). κῦρος ἔχειν die Entscheidung od. entscheidenden Einfluß haben. Insb. a) Bestätigung. b) Geltung, Gültigkeit, Rechtskraft. c) Vollendung, Verwirklichung, Ausführung, Abschluß. d) entscheidende Veranlassung (τινός zu etw.). e) Hauptsache.

Κῦρος, ὁ (pers. = Sonne) **1.** Kyros der ältere, Sohn des Kambyses, König v. Persien 558—529 v. Chr., Gründer des Perserreichs. — **2.** der jüngere, Sohn des Dareios Nothos u. der Parysatis, Statthalter v. Vorder-Asien seit 408 v. Chr., fiel im Kampfe gegen seinen Bruder Artaxerxes Mnemon bei Kunaxa im Jahre 401. *adj.* **Κύρειος** 3 den K. betreffend, dem K. gehörig. οἱ Κύρειοι das Heer od. die griechischen Truppen des Kyros.

κυρόω u. M. **κυρόομαι** (κῦρος) gültig od. rechtskräftig machen, **bestätigen,** genehmigen; übh. a) bestimmen, **entscheiden,** beschließen. b) vollenden, zustande bringen, bestätigen. [illegible] Rat erteilen.

κύρσαι, κύρσας, κύρσω s. κύρω.

κυρτεύς, έως, ὁ (κύρτη) Reusenfischer.

κύρτη, ἡ [ion. ep.] u. **κύρτος,** ὁ Fischerreuse.

E: √ *kert* hüpfen, flechten, skr. kṛt (kartas) Geflecht [illegible] κυρτία, lt. crates, got. haurds, [illegible] hurt, nhd. Hürde.

κυρτός 3 [ep. poet. ion.] (κορωνίς, κύρβις) a) **krumm,** höckerig, bucklig. b) gewölbt, bogenartig.

κυρτόω (κυρτός) **krümmen,** wölben, (ein Segel) schwellen lassen. P. sich krümmen.

κύρω u. M. **-ομαι** [ep. ion. poet.] = κυρέω.

κύρωσις, εως, ἡ = κῦρος.

κύσ σα [ep.] s. κυνέω.

κύστις, εως u. ιδος, ἡ Blase; insb. Harnblase.
E. Skr. kusthá Lendenhöhle, kústhikā Inhalt der Gedärme.

Κυτίνιον, τό Stadt in Doris.

κύτισος, ὁ u. ἡ Schneckenklee.

κύτος, τό 1. (κυέω) **Höhlung,** Wölbung, Rundung, hohler Raum, insb. a) Bauch, b) Gefäß, Urne; c) Schild, Panzer. — 2. (= σκῦτος, lt. cutis) Hülle, Haut.

Κυτώνιον, τό Ort in Mysien.

Κύτωρος, ἡ Stadt in Paphlagonien.

κυφός 3 [ep. poet. sp.] (κύπτω) **gebückt,** vornüber gebogen, gekrümmt, krumm.

Κύφος, ἡ Stadt in der nordthessalischen Landschaft Perrhäbia.

κύφων, ωνος, ὁ [poet. sp.] (κύπτω) Krummholz.

κυψέλη, ἡ [ion. poet. sp.] Kasten, Lade.
E. Etwa aus κυπ-σελα von κύπτω, eig. Höhlung?

Κύψελος, ὁ 1. Sohn des Eetion u. der Labda, Tyrann von Korinth 657–627 v. Chr., Vater des Periandros. ὁ **Κυψελίδης,** ου Sohn oder Nachkomme des K. — 2. Vater des Miltiades.

κύω = κυέω.

κύων, κυνός, ὁ, ἡ 1. **Hund, Hündin;** übtr. a) als Scheltwort: schamlose, gierige, zudringliche, freche, verächtliche Person, wilder, tollkühner Mensch. b) übh. Ungetüm, Untier, Bestie (z. B. die Sphinx). c) lobend = treuer Wächter od. Hüter. — 2. insb. a) Kerberos, der Hund des Hades od. des Pluto. b) Hundsstern Sirius, Hund des Orion, dessen Aufgehen und die Hundstage herbeiführend. c) Seehund.
E. κύων, gen. κυνός = skr. çvá, gen. çúnas = lt. canis aus cvonis = got. hunds = ahd. hunt = nhd. Hund; κύνεη.
F. voc. κύον, dat. pl. κυσί (ep. κύνεσσι). — comp. κύντερος, sup. κύντατος ep. poet.

κώ [ion.] = πώ.

κῶας, τό [ep. poet. ion.] **Vließ,** weiches Fell, insb. Schaffell.
F. ep. nom. pl. κώεα, dat. κώεσι.

κῳδάριον, τό [poet.] (demin. von κῴδιον) Widderfellchen.

κώδεια, ἡ [ep. poet. sp.] Kopf, insb. Mohnkopf.

κῴδιον, τό demin. = κῶας.

κώδων, ωνος, ὁ u. ἡ 1. a) Klingel, Glocke, Schelle. b) Patrouille (die mit einer Klingel die Runde machte). — 2. Schallöffnung der Trompete, übh. Trompete.

κωδωνο-φαλαρό-πωλος 2 [poet.] mit Pferden, die am Kopfschmuck Schellen hangen haben.

κώθων, ωνος, ὁ (κυέω, κύαθος) 1. Krug, Flasche, bsd. Feldflasche. — 2. Gelage, Zecherei.

κώκυμα, τό [poet.] u. **κωκυτός,** ὁ [ep. poet. sp.] (κωκύω) das Heulen, **Wehklage(n),** Klagegeschrei, Jammerruf; insb. Gegenstand lauter Klagen.

Κώκυτος, ὁ („Heulstrom") Fluß in der Unterwelt, ein Arm der Styx, mündet in den Acheron.

κωκύω [ep. poet. sp.] 1. heulen, **wehklagen,** schluchzen, jammern (meist von Weibern). — 2. trans. **beklagen,** beweinen (τί oder τινά, meist Tote).
E. Aus κωκύjω, √kau, ku schreien redupl. (lautmalend), lit. kõkūjate er tönt (Intens. zu kàuti er schreit), ahd. hiuwilōn = nhd. heulen.
F. υ fast stets lang, immer vor Konsonanten. — aor. ep. κώκυσα.

κωλακρέτης, ου, ὁ (κῶλον, ἀγρέω?) Kassen- oder Finanzbeamter in Athen.

κώληψ, ηπος, ἡ [ep.] (κῶλον?) Kniekehle.

Κωλιάς, άδος, ἡ Kap in Attika, südlich von Phaleron, mit Aphroditetempel. — adj. fem. **Κωλιάς,** άδος.

κῶλον, τό (κυκλος) 1. **Glied** des animalischen Körpers, insb. Fuß, Bein, Knie (κῶλα κάμπτειν sich niedersetzen), übh. † Leib. — 2. übtr. (von Gebäuden, Figuren u. a.) **Teil,** Stück; insb.: a) Stockwerk, Seite, Wand; b) (δίκωλον) Hälfte der Rennbahn: κ. κάμπτειν die Hälfte der Rennbahn zurücklegen.

κώλυμα, τό u. **κωλύμη,** ἡ (κωλύω) a) **Verhinderung,** Abhaltung, das Hintertreiben einer Sache. b) **Hindernis,** Schwierigkeit, insb. Vorkehrung, Schutzmittel.

κωλυμάτιον, τό [sp.] (demin. von κώλυμα) Häkchen, Knöpfchen.

κωλυσι-εργέω [sp.] (ἔργον) die Arbeit hindern, übh. in den Weg treten.

κώλυσις, εως, ἡ = κώλυμα.

κωλυτής, οῦ, ὁ (κωλύω) der Hindernde: κ. γίγνομαί τινος ich hindere etwas.

κωλυτικός 3 (κωλύω) hinderlich, τινός an od. für etwas.

κωλύω (κόλος, κλάω?) a) **hindern, verhindern,** hemmen, abhalten, zurückhalten, verwehren, im Wege stehen, entgegentreten, dagegen sein, Widerstand leisten (τινά od. τί; τινά τινος od. ἀπό τινος, selten τινά τι j-n an od. von etw.; mit inf. od. acc. c. inf., mit od. ohne μή, selten mit ὥστε; mit part.). τὸ κωλῦον od. κωλύσαν Hindernis, Hinderungsgrund. Insb. den Marsch aufhalten, die Straße verlegen. b) insb. α) von etwas ausschließen (τοῦ ἀγῶνος). β) **verbieten,** verweigern.
F. υ fast stets lang, immer vor Konsonanten.

κῶμα, τό [ep. poet.] 1. (κάμνω od. κοιμάω?) tiefer od. fester Schlaf. — 2. = κῶμος.

κωμάζω, dor. -άσδω (κῶμος) a) ein Freudenfest feiern, ein Festmahl begehen, schmausen. b) **schwärmen,** einen fröhlichen Umzug halten, in lustigem Zuge umherziehen, mit Gesang hinziehen, ein Ständchen bringen (vgl. κῶμος); übh. Mutwillen treiben, schwärmen. c) trans. j-n festlich empfangen oder einholen.
F. fut. κωμάσω und -σομαι (dor. -ξομαι); aor. dor. ἐκώμαξα.

κωμ-άρχης, ου, ὁ (κώμη, ἄρχω) Ortsvorsteher, Schulze.

κωμαστής, οῦ, ὁ (κωμάζω) Nachtschwärmer, Zecher.

κώμη, ἡ (κεῖμαι?, got. haims, nhd. Heim) 1. **Dorf,** Flecken, offener Ort: κατὰ κώμας dorfweise, in einzelnen Dörfern. — 2. (in einer Stadt) Viertel, Quartier.

κωμήτης, ου, ὁ (κώμη) Dorfbewohner, Landmann.

κωμικός 3 [sp.] (κῶμος) a) zur Komödie gehörig, komisch; subst. ὁ Lustspieldichter (bsd. Aristophanes). b) übh. witzig, scherzhaft.

κωμό-πολις, εως, ἡ [sp. †] (κώμη) Marktflecken.

κῶμος, ὁ 1. a) **Festzug,** festlicher Umzug, feierlicher Aufzug (bsd. zu Ehren des Dionysos). b) fröhlicher, **lustiger Umzug** (bsd. junger Leute, die nach einem Gelage mit Musik, Gesang u. unter mancherlei Mutwillen auf den Straßen umherzogen, um bei einem aus der Gesellschaft aufs neue einzukehren od. einer Geliebten ein Ständchen zu bringen). c) übh. lustige, lärmende, betrunkene **Schar,** großer Schwarm, wildes Gefolge (Ἑκάτης die wilde Jagd der H.). — 2. a) **Festschmaus,** Schmauserei, festliches Gelage, übh. Festlust. b) Ständchen.
E. Skr. çā bewirten(?).

κωμ-ῳδέω (κωμῳδός) lächerlich machen, verspotten (τί od. τινά).

κωμ-ῳδίᾱ, ἡ (κωμῳδός) **Komödie,** Lustspiel.

κωμῳδικός 3 (κωμῳδία) = κωμικός.

κωμῳδο-διδάσκαλος, ὁ Komödiendichter (insofern er das Stück den Schauspielern und dem Chor einzuüben hat).

κωμῳδο-διδασκαλίᾱ, ἡ [poet.] Einübung der Komödie, Regie des Stückes.

κωμῳδιο-ποιός, ὁ (ποιέω) Komödien-schreiber, -dichter.

κωμ-ῳδός, ὁ (κῶμος, ᾠδή) 1. komischer Schauspieler, Komiker. — 2. Komödiendichter.

κώνειον, τό (zu κῶνος?) **Schierling;** insb. Schierlingssaft, -trank, -becher.

κῶνος, ὁ [sp.] spitzer Zapfen, (mathem.) **Kegel;** insb. Pinienzapfen, bsd. Pinie.
E. √kā schärfen, wetzen (cf. κότος), skr. çiçāti er schärft, çānas Wetzstein = lt. cos (und cuneus Keil?); κών-ωψ (eig. Stachelgesicht), κώνειον (= scharf?).

κών-ωψ, ωπος, ὁ (κῶνος) **Mücke,** Stechmücke.

Κῶπαι, αἱ Stadt im nördl. Böotien am Kopaïsee. — Einw. ὁ **Κωπαιεύς,** έως, adj. **Κωπαῖος** 3, fem. **Κωπαΐς,** ίδος, bsd. ἡ Κωπαῒς λίμνη, Kopaïsee.

κωπεύς, έως, ὁ [ion.] (κώπη) Ruderholz.

κώπη, ἡ (κάπτω) **Griff,** Stiel; insb. 1. Schwertgriff, Degengefäß. — 2. Schlüsselgriff. — 3. Rudergriff, übh.:

[illegible] Ruder. κώπας ἐλαύνειν rudern. κώπης ἄνακτες [illegible] Schiffsvolk. κώπαις mit Ruderschlag. b) Ruder [illegible] Keule.

κωπήεις [illegible] (κώπη) mit einem (schönen) Griffe versehen.

κωπ-ηλατέω [poet. sp.] (ἐλαύνω) rudern.

κωπ-ήρης 2 (κώπη, ἀραρίσκω) mit Rudern versehen. πλοῖον Ruderschiff.

κώρα, ἡ [dor.] = κόρη a) Mädchen. b) Augenstern.

κῶρος, ὁ [ion.] = κόρος Sohn, Knabe.

κωροσύνα, ἡ [bukol.] (κῶρος) kindliche Freude.

κώρυκος, ὁ [ep. poet. sp.] lederner Beutel, Lederjack (für Proviant).

Κώρυκος, ὁ 1. Kap in Ionien bei Erythrai. — 2. Κωρύκιον ἄντρον, τό Korykische Grotte nördlich von Delphi oben am Südhang des Parnassos, den Nymphen und dem Pan heilig.

κῶς u. κώς [ion.] = πῶς u. πώς.

Κῶς, ἡ (gen. Κῶ, dat. Κῳ, acc. Κῶ u. Κῶν) Insel des Ägäischen Meeres an der karischen Küste. Κόων-δε [ep.] adv. nach Kos. — Einw. u. adj. Κῷος 3. (ὁ Κῷος auch) der beste Wurf beim Würfelspiel.)

κωτίλλω [ep. poet. sp.] a) (heuchlerisch) schwatzen, (kosend) plaudern. b) trans. beschwatzen, mit glatten Worten anreden (τινά).

κωτίλος 3 [poet. sp.] geschwätzig.

κὤττι [aol.] = καὶ ὅττι (= ὅ τι) und was, und warum.

κὠὐκ = καὶ οὐκ (Krasis).

κωφός 3 stumpf, abgestumpft; übtr.: 1. a) stumm, sprachlos, insb. taubstumm, taub; übtr. still, lautlos, ruhig, leise. κωφὸς λιμήν der stille Hafen (cf. den folgenden Artikel). b) verschollen. — 2. a) dumpftönend. b) unverständlich, dunkel. — 3. ohnmächtig, kraftlos. — 4. (geistig) stumpfsinnig: a) unempfindlich, gefühllos. b) töricht.

Κωφὸς λιμήν, ὁ der Stumme od. Stille Hafen 1. beim Peiraieus in Attika, 2. am Toronaiischen Busen auf Pallene.

κωφότης, ητος, ἡ (κωφός) Stumpfheit; insb. a) Taubheit. b) Stumpfsinn.

Λ

Λ, λ (λάβδα, λάμβδα) elfter Buchstabe des griech. Alphabets (hebr. lamed).

λ' od. λ als Zahlzeichen = 30, aber ,λ = 30000.

Λᾶ, gen. Λᾶς, ἡ, ep. Λάας, ὁ (acc. Λάαν), sp. Λᾶς, ἡ Stadt an der Westseite des Lakonischen Busens bei Gytheion.

λᾶας, ὁ [ep. poet.] Stein; insb.: a) Wurf-, Feldstein; b) Diskos von Stein, c) Steinblock, Fels, d) Klippe.

E. Aus λᾶϝας, ursprünglich λῆϝας: λεύω (aus λήϝjω).

F. gen. λᾶος (aus λᾶϝασος) u. λάου, dat. λᾶϊ, acc. λᾶαν; gen. pl. λάων, dat. λάεσσιν; du. λᾶε.

λάβα, ἡ [aol.] = λαβή.

Λάβδακος, ὁ Enkel des Kadmos, König von Theben, Vater des Laios. ὁ Λαβδακίδης, ου Sohn oder Nachkomme des Laios. — adj. Λαβδάκειος 3.

Λάβδαλον, τό Kastell westlich von Epipolai, außerhalb der Mauern von Syrakus.

λάβεσκον, λαβεῖν s. λαμβάνω.

λαβή, ἡ (λαβεῖν) 1. Griff, Handhabe, Henkel; insb. Schwertgriff. — 2. (beim Ringen: Packen, Angreifen) Angriffspunkt, Blöße, schwache Stelle. λαβὴν παρέχειν od. παραδοῦναι τινι j-m eine Blöße geben.

λαβρ-αγόρης, ου, ὁ [ep.] (λάβρος, ἀγορεύω) dreister Schwätzer.

λάβραξ, ακος, ὁ Meerwolf (ein gefräßiger Fisch).

Λάβραυνδα, ων, τά Ort im westlichen Karien bei Mylasa, mit Zeustempel.

λαβρεύομαι M. [ep.] (λάβρος) dreist schwatzen.

λάβρος 2 [ep. poet. ion. sp.] (λαβεῖν?) reißend, heftig; [illegible] gewaltig, übtr. wild, stürmisch, ungestüm, frech [illegible] στόμα frecher Mund.

λαβρο-στομέω [poet.] (στόμα) dreist od. frech schwatzen.

λαβρό-συτος 2 [poet.] (σεύω) reißendschnell daherfahrend.

λαβρότης, ητος, ἡ [sp.] (λάβρος) Heftigkeit, insb. starke [illegible] verschlungene Irrgänge.

λαβύρινθος, ὁ Labyrinth (Gebäude mit vielen Irrgängen).

Λαβώτας, [illegible]

λαγαρός [illegible]

E. [illegible] λαγαρός [illegible] u. bd. [illegible] λαγνός [illegible] Weichen oder Dünnen [illegible] und [illegible] λαγών.

λαγέτης, ου, ὁ [poet.] [illegible] Volksbeherrscher.

λάγινος 3 [poet.] [illegible]

λαγκία, ἡ [illegible]

λαγνεία, ἡ [illegible]

λαγο-δαίτης, [dor. -ᾶς], ου, ὁ [poet.] (δαίνυμαι) Hasenfresser.

λαγός, ὁ [meist ion. dor.] = λαγῶς.

λαγχάνω (λάχος) 1. abs.: a) losen, das Los ziehen (περί τινος um etw.). b) (κλήρῳ, πάλῳ) vom Lose getroffen werden, durch das Los herauskommen, ausgelost werden, (zu einem Amte od. Posten) durch das Los bestimmt, gewählt, erkoren werden (mit nom., z. B. βασιλεύς, ἱερεύς, δικαστής; od. mit inf., z. B. δικάζειν, πολεμαρχεῖν um zu ...). οἱ λαχόντες βουλευταί die durch das Los bestimmten Ratsherren. ὁ κυάμῳ λαχών der durch das Bohnenlos Erkorene. c) durch das Los zu teil werden od. zufallen (ἐς ἑκάστην νηῦν ἐννέα λάγχανον αἶγες auf jedes Schiff fielen durch das Los neun Ziegen). — 2. trans.: a) mit acc.: α) erlosen, durch das Los od. Schicksal zugeteilt erhalten (τί od. τινά). Übh. empfangen, erlangen, erhalten, bekommen, (ὕπνου) finden, (Lohn od. Strafe) sich zuziehen. pf. erlangt haben, innehaben, besitzen. insb. δίκην λαγχάνειν τινί eine Klage gegen j-n anhängig machen, da das Los über die Reihenfolge mehrerer Klagen entschied (πρός τινα bei j-m, τινός wegen einer Sache). β) [ep.] j-n einer Sache teilhaftig machen, j-m etw. zukommen lassen (τινά τινος). πυρός τινα j-n dem Feuer übergeben. b) (mit gen.) einer Sache teilhaftig werden, zu etwas kommen od. gelangen.

F. fut. λήξομαι (ion. λάξομαι); — aor. II ἔλαχον (ep. ἔλλαχον, λάχον u. λέλαχον; 3. sg. conj. λάχῃσι ep. = λάχῃ); — pf. εἴληχα (ep. ion. poet. λέλογχα); pf. P. εἴληγμαι; — aor. P. ἐλήχθην; ληκτέος.

λαγω-βόλον, τό [sp.] Hasenwerfer (d. h. ein Stock, mit dem man Hasen warf und erlegte); übh. Hirtenstab.

λαγών, όνος, ἡ, ὁ (λαγαρός) die Weichen, Dünnen; übh. Seite.

λαγῶς od. λαγώς, ὠ u. [ep. ion.] λαγωός, ὁ Hase. λαγὼ βίον ζῆν wie ein Hase leben (= stets auf der Flucht und in Ängsten sein).

E. Etwa aus λαγωϝός, eig. mit schmächtigen, vertieften Weichen; cf. λαγαρός (?).

F. sg. gen. -ὠ, dat. -ῷ, acc. -ὼν u. -ώ; pl. nom. -ῴ u. -ῴ, gen. -ὤν, dat. -ῴς, acc. -ὼς u. -ώς.

λάθανον, τό [ion.] = λήδανον.

Λάδη, ἡ kleine Insel in Ionien bei Milet.

Λα-έρκης, ους, ὁ (λαός, ἕρκος) Myrmidone, Vater des Alkimedon.

Λα-έρτης, ου, ὁ (λαός, ἐέρτης = servans) Sohn des Arkeisios, Vater des Odysseus, König von Ithaka, auch Λαέρτιος u. Λαέρτιος. ὁ Λαερτιάδης, ου, Sohn des Laertes (= Odysseus).

λάζομαι (√ *lag*) [ep. poet.] = λαμβάνω. μῦθον πάλιν die Rede zurücknehmen, das Gegenteil sprechen.
F. 3. *pl. opt.* ep. λαζοίατο; *impf.* ep. λαζόμην.
λάζυμαι [ep. poet.] = λάζομαι.
λάθᾱ, ἡ [dor.] = λήθη.
λαθέμεν [ep.] = λαθεῖν (von λανθάνω).
λᾰθι-κηδής 2 [ep. poet. sp.] (λανθάνω, κῆδος) sorgenstillend, sorgenbrechend.
λᾱθί-πονος 2 [poet.] (λήθω) **1.** des Leids od. der Mühsale vergessend. **2.** das Leid vergessen machend, schmerzstillend (τινός).
λᾶθος, τό [dor.] = λῆθος, τό = λήθη, ἡ.
λᾱθοσύνᾱ, ἡ [dor.] = λήθη.
λάθρα u. **λάθρᾱ** *adv.* (λήθω) **heimlich,** verstohlenerweise, unvermerkt, meuchlings; (mit *gen.*) ohne j-s Wissen, hinter dem Rücken j-s. [unbemerkt.]
λαθραῖος 3, poet. auch 2 (λήθω) **heimlich,** verborgen,
λάθρῃ u. **λάθρῃ** [ep. ion.] = λάθρα.
λάθυρος, ὁ [sp.] Wicke, Erbse (*pl.* τὰ -α).
λάθω [dor.] = λήθω.
λᾶιγξ, ιγγος, ἡ [ep.] (*demin.* von λᾶας) Steinchen.
λαιδρός u. **λαῖδρος** 3 [sp.] dreist, höhnisch.
λαικάζω [poet. sp.] huren.
λαῖλαψ, απος, ἡ [ep. poet. sp.] **Sturm,** Sturmwind, Orkan, Regenschauer.
λαιμαργίᾱ, ἡ Gefräßigkeit.
E. von λαίμαργος aus λαιμό-μαργος.
λαιμός, ὁ [ep. poet. sp.] Kehle, Gurgel, Schlund, Hals.
λαιμο-τόμος 2 [poet.] die Kehle abschneidend, (ab-)schlachtend.
λαῖνα, ἡ (= lt. laena) grober Mantel.
λᾱΐνεος 3 u. **λάϊνος** 2 [ep. poet. sp.] (λᾶας) **steinern,** von Stein. λάϊνον χιτῶνα ἕννυσθαι ein steinernes Kleid anziehen (= gesteinigt werden).
λαῖον, τό [dor.] = λήιον Saatfeld.
λαιός 3 [poet. sp.] **link** (aus λαιϝός, lt. laevus).
Λάϊος, ὁ Sohn des Labdakos, Vater des Ödipus, Gemahl der Jokaste, König von Theben. — *adj.* **Λᾱΐειος** 3.
λαιο-τομέω [buk.] pflügen (eig. ein Saatfeld schneiden).
λαισήιον, τό [ep. ion.] Tartsche (zottiger, aus ungegerbten Fellen gefertigter kleiner Schild).
Λαιστρῡγόνες, οἱ Volk menschenfressender Riesen im fernen Westen (Ostküste Siciliens?). — *adj.* **Λαιστρῡγόνιος** 3.
λαῖτμα, τό [ep. poet.] Schlund, Tiefe.
λαῖφος, τό [ep. poet.] **1.** Laken, Segel. — **2.** Lumpengewand, *pl.* Lumpen. [hurtig.]
λαιψηρός 3 [ep. poet.] (*cf.* αἰψηρός) schnell, flink,
Λάκαινα, Λακεδαίμων u. ä. s. Λάκων.
λάκε, λακεῖν, λακέω s. λάσκω.
λακέρυζα *fem.* (λάσκω) krächzend, klaffend.
λᾱκέω [dor.] = ληκέω = λάσκω.
λακίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] **1.** Fetzen, Lappen, Lumpen. — **2.** das Zerfetzen, Riß.
F. √ *lak-* zerreißen, lt. lacer.
λακκό-πλουτος, ὁ [sp.] grubenreich (Bezeichnung des Kallias, der in einer Grube einen vergrabenen Schatz gefunden hatte).
λάκκος, ὁ **Loch, Grube;** insb.: a) Cisterne; b) Teich.
E. Aus λάκϝος = lt. lacus = a hd. lahha = n hd. Lache. *cf.* λοξός. [und Makedonien.]
Λάκμων, ωνος, ὁ nördlicher Teil des Pindos zwischen Epeiros
λάκον, λάκοις u. ä. s. λάσκω.
λακ-πάτητος 2 [poet.] (λάξ, πατέω) mit Füßen zertreten, in den Staub getreten.
Λα-κράτης, ους, ὁ Spartaner.
λακτίζω (λάξ) **1.** mit dem Fuße od. Hufe schlagen, **hinten ausschlagen,** lecken = löcken (πρὸς κέντρον wider den Stachel); übh. zappeln; übtr. (vergeblich) gegen etwas (πρός τι) ankämpfen. — **2.** *trans.* **treten,** stoßen, schlagen, stampfen (ποσὶ γαῖαν, θύραν); übh. mißhandeln, schnöde behandeln. λακτισθεὶς ἀπέθανε er wurde totgetreten.
λακτιστής, οῦ (λακτίζω) hinten ausschlagend, tretend, störrig (ἵππος).

Λάκων, ωνος, ὁ Lakoner, Lakedämonier, Spartaner (*fem.* ἡ **Λάκαινα** Lakonerin, Spartanerin) = ὁ **Λακεδαιμόνιος** Bewohner od. Bürger von Lakedämon od. Sparta. — *adj.* **Λακωνικός** od. **Λακεδαιμόνιος** 3 lakonisch, lakedämonisch, spartanisch. ἡ **Λακεδαίμων,** ονος: a) die peloponnesische Landschaft Lakonien (= ἡ Λάκαινα od. Λακωνική), b) die Hauptstadt Lakedämon am Eurotas (= ἡ Σπάρτη).
λακωνίζω (Λάκων) **1.** den Spartanern nachahmen, den Spartaner spielen (in Sitten, Tracht, Lebensart). — **2.** lakonisch gesinnt sein, es mit den Spartanern halten (*aor.* auf die Seite der Spartaner treten).
λακωνισμός, ὁ (λακωνίζω) Hinneigung zu Sparta, Parteinahme für Sparta. [freund.]
λακωνιστής, οῦ (λακωνίζω) lakonisch gesinnt, Spartaner-
λαλαγέω [poet.] = λαλέω.
λαλέω lallen, **plaudern, schwatzen,** plappern; auch zwitschern; übh. reden, sprechen (τινί u. πρός τινα mit od. zu j-m, τί etw. od. über etw.), † (= λέγειν) sagen, verkündigen, aussprechen, lehren, rühmen.
E. √ *la* tönen (redupl. tonmalend), *cf.* ἀλαλά, a hd. lallen: λάλος, λαλιά. [Plappermaul.]
λάλημα, τό [poet.] (λαλέω) Geschwätz; konkr. Schwätzer(in)
λαλιά, ἡ (λαλέω) **1.** Geschwätzigkeit. — **2. Geschwätz,** Geplauder, Gespräch, Besprechung; übh. a) Mitteilung, Kunde. b) † Rede, Sprache, Dialekt, Erzählung.
λάλος 2 (λαλέω) **geschwätzig,** plauderhaft, redselig.
F. *sup.* λαλίστατος.
λαμά, λαμμᾶ [†] (hebr.) warum.
Λά-μαχος, ὁ **1.** Sohn des Xenophanes, athenischer Feldherr vor und in dem Peloponnesischen Kriege, fiel vor Syrakus 414 v. Chr. — **2.** sonstiger Mannesname.
λαμβάνω I. Akt. fassen, nehmen: 1. anfassen, **ergreifen,** packen (τί od. τινά; τί τινι etw. mit etw., zB. ἔγχος χειρί, auch ἔν τινι od. εἴς τι, zB. ἡνία ἐν χείρεσσι od. εἰς χεῖρας in die Hände nehmen; τί τινος etw. an od. bei etw., zB. τὸν νεκρὸν τῆς ζώνης od. τῶν ποδῶν). λάβε τῆς πέτρης er faßte od. hielt sich an den Felsen. übtr. ὁδόν einen Weg einschlagen; πλαγίους τοὺς πολεμίους die Feinde in die Flanke nehmen, von der Seite angreifen; θυμόν od. μένος Mut fassen; πεῖραν λ. einen Versuch machen, eine Prüfung anstellen (τινός mit etw.) u. a. Insb.: **a) fangen,** gefangen nehmen od. halten, einnehmen; in seine Gewalt bringen, besetzen, erobern, erbeuten, rauben (τί u. τινά); übtr. ἀραῖόν τινα j-n durch einen Fluch binden, πίστει καὶ ὁρκίοισί τινα j-n durch Wort und Schwur binden. **b)** übh. gewinnen, **erlangen,** erhalten, **bekommen,** empfangen, auch (handelnd) an sich bringen, sich erwerben (τι παρά, πρός, ἀπό τινος etwas von j-m; πρὸς ἑαυτόν an sich nehmen, an sich oder auf seine Seite ziehen), (τροφήν) sich verschaffen, (καρπόν) einernten, (ἀργύριον) aufbringen od. auftreiben, (ἄνδρας) anwerben, (γυναῖκα) heiraten, (μισθὸν ἔκ τινος) beziehen od. erzielen u. ä. Insb.: α) etwas an sich bringen, kaufen; β) Übel, Strafe u. ä. sich zuziehen, erleiden (κακά, πληγάς, ζημίαν, συμφοράν, ἔγκλημα u. ä.). δίκην λ. Strafe erleiden, bestraft werden (od. Genugtuung erhalten, παρά τινος j-n zur Strafe ziehen); δίκας λαβεῖν καὶ δοῦναι Recht geben und nehmen. αἰτίαν sich eine Beschuldigung zuziehen, angeschuldigt werden (ἀπό τινος). πράγματα zu tun bekommen. ὕψος Höhe gewinnen (= hoch werden). **c)** festhalten, behalten (τί, zB. λεῖαν).
2. hinnehmen, in Empfang nehmen, auch (handelnd) **sich geben lassen** (τί od. τινά, τι παρά τινος). λόγον Rechenschaft fordern. Insb.: **a)** an sich od. mit sich nehmen (κήρυκας), an sich ziehen (στράτευμα), wählen od. auswählen (ἵππον, ὁμήρους), (ἐσθῆτα) anlegen od. anziehen; übtr. j-n vornehmen (= in die Schule nehmen). **b)** wegnehmen, entwenden (τί, zB. κτήματα; τί τινος, zB. τὰ τῶν ἡττόνων, τι παρά τινος). **c)** annehmen (δῶρα, μισθόν), bei sich aufnehmen (τὸν ἱκέτην). **d)** auf sich od. über sich nehmen, übernehmen (τί, zB. ἐπιχεί-

[illegible] ἔργον λαμπρὸν παρὰ [illegible] Staate eine Stute als Preis [illegible] werden. — e part. λαβών mit, στρατὸν λαβὼν ἐπὶ τοὺς πολε[illegible]. — 3 a [illegible] b in Gewahrsam nehmen, wahr[illegible] c [illegible] auffassen, betrachten, sich vorstellen [illegible] etw. ansehen, so oder so aufnehmen [illegible] μειζόνως es wichtiger [illegible] 4 a [illegible] befallen, [illegible] χόλος, φόβος, [illegible] λαμβάνει τινά. τρόμος ἔλλαβε γυῖα. [illegible] τὸ στράτευμα. [illegible] ὁ καιρὸς [illegible] b j-n als etw. antreffen, ertappen, überraschen, [illegible] ἐπ᾽ αὐτο[illegible] κλέπτοντα, ἀδικοῦντα. P. [illegible] er wurde als Dieb ertappt, [illegible] überführt. c) über[illegible] — II M 1 [illegible] für sich nehmen. — 2 a) sich an etwas [illegible] halten, etwas berühren, fassen, er[illegible] τινός, σχεδίης, auch τί τινος [illegible] τινὰ τῆς δεξιᾶς, [illegible] χαλεπῶς τινος [illegible] b) sich bemächtigen, j-s [illegible] werden, [illegible] einnehmen, erreichen, erlangen (τινός [illegible]).

E. [illegible] λαβ- aus lag [illegible] λάζομαι [illegible] λάφυρον [illegible]

F. [illegible] λάμψομαι [illegible] † λήμψομαι, dor. [illegible] aor. ἔλαβον ep. ἔλλαβον u. λά[illegible] λαβέσκον. † ἔλαβα; impr. λαβέ, [illegible] aor M. ἐλαβόμην ep. ἐλλαβόμην [illegible] λελαβόμην; — pf. εἴληφα ion. λελάβηκα; P. εἴλημμαι, ion. λέλαμμαι [illegible] P. ἐλήφθην u. ἐλάμφθην. † ἐλήμφθην; — fut. P. ληφθήσομαι; — Verbal adj. ληπτός, ληπτέος ion. λαμπτέος.

Λαμία, ἡ 1. [illegible] 2. [illegible] Kinder.

Λάμνος, ἡ [dor.] = Λῆμνος.

Λάμος, ὁ [illegible]

λαμπαδη-δρομία u. **λαμπαδη-φορία,** ion. **-ίη,** ἡ **Fackellauf,** [illegible]

λαμπαδη-φόρος 2 [illegible] fackeltragend. ὁ Fackel[illegible]

λαμπάδιον, τό dem. v. λαμπάς kleine Fackel.

λαμπάς, άδος, ἡ (λάμπω) 1 a **Fackel,** Leuchte, [illegible] Flamme, Feuerschein; [illegible] † [illegible] Fackellauf [illegible] — 2 adj. fackel[illegible]

λαμπετάω [illegible]

Λαμπετίη [illegible]

λάμπη, [illegible] λαμπάς.

Λάμπος [illegible] **Λαμπετος** [illegible] **Λαμπετίδης** [illegible]

Λαμπρο-κλῆς [illegible]

λαμπρός [illegible] leuchtend, [illegible] glänzend [illegible] a [illegible] b [illegible] klar, [illegible] herrlich [illegible]

fem Licht leuchten lassen. β) angesehen, ruhmvoll, berühmt, ehrenvoll, ausgezeichnet. γ) prachtliebend, freigebig. d) vollkommen, vollständig, entschieden (z. B. φυγή, νίκη). — e adv. **λαμπρῶς** (poet. λαμπρόν) auf glänzende od. herrliche Weise, gewaltig. ἐπικεῖσθαι mit aller Energie, mit Bravour; νικᾶν vollständig siegen.

λαμπρότης, ητος, ἡ (λαμπρός) Glanz, Helligkeit; übtr.: a) **Glanz,** Pracht, Prunk, Schmuck, auch stattliches Aussehen. b) Ruhm, Ansehen, Ehre (auch pl.).

λαμπρο-φωνία, ion. **-ίη,** ἡ helle od. laute Stimme.

λαμπρό-φωνος 2 [ep.] (φωνή) hellstimmig, großer Schreier.

λαμπρύνω (λαμπρός) **I.** Akt. glänzend machen, erleuchten; übtr. rühmen. — **II** M. **1** für sich od. das Seinige putzen. **2** sich freigebig zeigen, Aufwand machen, prunken, übtr. sich hervortun.

λαμπτήρ, ῆρος, ὁ (λάμπω) **Leuchter,** Leuchte, Licht; insb. a) Leuchtpfanne, Feuerbecken. b) Fackel. κατὰ τὸν λαμπτῆρα hinter der Schiffsfackel her.

Λαμπτραί, αἱ Demos der attischen Phyle Erechtheïs. — Einw. ὁ **Λαμπτρεύς,** έως.

λάμπω u. M. **-ομαι leuchten, glänzen,** schimmern, funkeln, strahlen, lodern, blitzen (τινί von etw. [illegible]); übtr. hell erschallen, laut ertönen.

E. √lap, lamp leuchten, lt. limpidus [illegible]: λαμπάς (= nhd. Lampe), λαμπρός, λαμπτήρ.

F. 3. sg. impf. ep. λάμπ᾽ = ἔλαμπε, iterat. λάμπεσκε poet.; fut. λάμψω und -ομαι, aor. ἔλαμψα, pf. λέλαμπα.

λαμυρός 3 (λαμός Schlund) a) gierig, [illegible] b) unverschämt, keck, dreist, mutwillig.

λαμφθῆναι u. **λάμψομαι** [ion.] s. λαμβάνω.

Λάμψακος, ἡ Stadt in Mysien am nordöstlichen Hellespont. — Einw. und adj. **Λαμψακηνός** 3.

λανθάνω (λήθω) **I** Akt. **1.** intr. **verborgen sein** oder **bleiben,** unbemerkt, geheim, unbekannt, unentdeckt sein oder bleiben, j-m entgehen, von j-m vergessen werden (τινά oder mit ὅτι). λανθάνει με es entgeht mir. λαθών heimlich, unbemerkt. ποιῶ λαθών = λανθάνω ποιῶν ich tue heimlich od. im verborgenen, unbemerkt, unvermerkt, unversehens, ahnungslos, unabsichtlich, unbewußt, ohne es zu merken od. zu ahnen, ohne daß man es weiß. λέληθα ἐμαυτὸν ποιῶν ich tat es, ohne es selbst zu wissen oder zu merken. ἐλάνθανον αὐτοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ γενόμενοι sie waren, ohne daß sie es wußten (= ehe sie sich's versahen), auf dem Hügel. — **2.** trans. (meist mit redupl. aor. ep.) vergessen machen (τινά τινος, z. B. ὀδυνάων). — **II** M. (= ἐπιλανθάνομαι, meist ep. poet. u. ion.) **1 vergessen,** an etw. nicht denken (τινός, selten τι). — **2** absichtlich versäumen, unterlassen.

F. Nebenform λήθω (ep. ion.; selten poet.), Iterativform λήθεσκον. — fut. λήσω; aor. ἔλαθον ep. λάθον u. λέλαθον; pf. λέληθα (inf. dor. λελαθέμεν = -θέναι); — fut M. λήσομαι (auf λάσομαι, poet. λελήσομαι); aor M. ἐλαθόμην ep. λαθόμην und λελαθόμην, opt. λαθοίατο (ep.), ep. ἐλησάμην, bzw. ἐλασάμην und ἐλάσθην (inf. λασθῆμεν); pf. λέλησμαι, ep. ion. λέλασμαι.

λάξ [ep. poet. ion.] adv. **mit der Ferse,** mit dem Fuße; pleonastisch λὰξ ποδί.

E. √lak, lak zappeln, mit Händen und Füßen schlagen, engl. leg Bein (lt. lacertus Arm, lacerta Eidechse?): λακτίζω.

λάξεσθαι s. λαγχάνω.

λα-ξευτός 3 [†] in Stein gehauen (λᾶας u. ξέω).

λάξις, ιος, ἡ [ion.] = λάχεσις Stück Land, Gebietsteil.

λάξομαι s. λαγχάνω.

Λαο-δίκη, ἡ **1** Tochter des Priamos und der Hekabe. **2** [illegible] Elektra.

Λαο-μέδων, οντος, ὁ (Volksberater) **1** Sohn des Ilos, [illegible] des [illegible] Kreton [illegible] Sohn ver-

weigerte. ὁ **Λᾱομεδοντιάδης,** ου Sohn des Laomedon (= a. Priamos, b. Lampos). *adj.* **Λαομεδόντ(ε)ιος** 3.

λᾶον, τό [dor.] = λήϊον.

λᾱο-πόρος 2 [poet.] die Völker übersetzend (μηχαναί Bau).

λᾱός, ὁ [ep. ion. poet.] (aus λᾱϝός, att. λεώς) **Volk** (= Volksmenge, Menschenmenge). ὁ πολὺς λεώς der große Haufe. Insb.: a) Kriegsvolk, Heerschar, Mannschaft; b) Fußvolk, Landheer. c) † Volk in polit. Beziehung, Nation = δῆμος. — d) *pl.* **λαοί** = **Leute;** insb. α) Mannen, Krieger; β) Arbeitsleute, Gesellen; γ) Menschen.

Λᾶος, ὁ Stadt an der Südwestküste Lukaniens.

λᾱο-σσόος 2 [ep. poet.] (σεύω, σόομαι) die Mannen anfeuernd, völker erregend.

λᾱο-τομέω [buk.] (λήϊον, τέμνω) die Saat mähen.

λᾱο-τρόφος 2 [poet.] das Wohl des Volkes fördernd.

λᾱοῦ, *gen.* von λᾶας.

λᾱο-φθόρος 2 [poet.] (φθείρω) das Volk verderbend.

λᾱο-φόρος 2 [ep. ion.] = λεωφόρος.

λάπαθον, τό [sp.] (λαπάσσω) Ampfer.

λαπάρη, ἡ [ep. ion.] (λαπάσσω) die **Weichen** od. Dünnen, der hohle Teil des Leibes zwischen Rippen und Hüften.

λαπαρότης, ητος, ἡ [sp.] (λαπάσσω) Weichheit.

λαπάσσω [poet. sp.] 1. ausleeren, (aus)plündern, rauben. — 2. weich machen, erweichen.

E. √*lap, lep, alp* dünn machen, ausleeren, skr. alpa und alpaká gering, schwach); viell. zu λέπω u. lt. lepos Anmut, lepidus fein, zierlich): ἀ-λαπάζω, λαπάρη.

Λαπίθαι, ῶν, οἱ Lapithen, tapferes Bergvolk in Thessalien, berühmt durch den Kampf mit den rohen Kentauren auf der Hochzeit des Peirithoos und der Hippodameia.

λάπτω [ep. sp.] **lecken,** schlürfen; übh. gierig austrinken oder fressen.

E. √*laph* schlappen, lecken (lt. lambere, labrum?; a hd. laffan lecken, lefs = n hd. Lefze, Lippe; *cf.* auch Löffel?): λαφύσσω?

Λᾱρῖσσα, ἡ, ion. **Λήρῖσαι,** αἱ 1. ἡ Αἰγυπτίᾱ, Stadt in Aiolis nicht weit von Kyme und vom Hermos. — 2. in Thessalien (Pelasgiotis) am Südufer des Peneios. — 3. ἡ κρεμαστή in Süd-Thessalien (Phthiotis) nicht weit vom Malischen Busen auf steilem Bergabhang. — 4. an der Südwestküste von Troas. 5. wüste Stadt Assyriens am Ostufer des Tigris, Teil der alten Stadt Ninive. — 6 sonstiger Stadtename. — Einw. und *adj.* **Λᾱρισ(σ)αῖος** 3.

Λάρῖσος, ὁ Fluß in Achaja an der Grenze von Elis.

λάρκος, ὁ (λάρναξ) Korb.

λάρναξ, ακος, ἡ Behälter; insb.: a) **Kasten,** Kiste, Lade, Schrein; b) Aschenkrug, Urne; c) Sarg; d) Schiff.

λάρος, ὁ [ep. poet. sp.] ein gefräßiger Meervogel, wahrscheinlich die **Möwe;** übtr. Dummkopf, Gimpel.

E. Zu λάρυγξ? od. zu √*la* tönen (*cf.* λαλέω)?

λαρός 3 [ep.] wohlschmeckend, lecker, süß, köstlich, lieblich.

E. Aus λαϝερός (*cf.* ἀπο-λαύω); od. aus λασ(ι)ρός zu λιλαίομαι?

F. *sup.* λαρώτατος.

Λάρτιος, ὁ = Λαέρτης.

λαρυγγίζω [sp.] (λάρυγξ) aus voller Kehle schreien.

λάρυγξ, υγγος, ὁ [poet. sp.] Kehle, Schlund.

E. Aus σλάρυγξ, √*slerg, slork* herunterschlingen, lt. lurcari fressen; λάρος (?).

λάσασθαι, λάσσομαι s. λανθάνω.

λάσδομαι [dor.] = λάζομαι.

λάσθη, ἡ [ion.] (λάσκω) Schmähung, Schimpf, Spott.

λασθῆμεν [dor.] = λασθῆναι = λαθέσθαι.

Λα-σθένης, ους, ὁ Olynthier, verriet seine Vaterstadt 348 v. Chr. an Philipp, nahm ein schimpfliches Ende.

λασι-αύχην, ενος [ep. poet.] mit zottigem Nacken, dicht mähnig.

λάσιος 3 (sp. 2) dichtbehaart, **zottig,** rauh, wollig; übtr.: a) (χωρίον, δένδρον) dicht bewachsen, belaubt: τὰ λάσια Gebüsch, Dickicht, waldige Gegend. b) (στήθεα, κῆρ) = mutvoll, männlich.

E. Aus Ϝλάτιος, vielleicht zu lt. vellus (aus velnos).

Λασιών, ῶνος, ὁ [illegible] im östlichen Elis. — Einw. ὁ **Λασιώνιος.**

λάσκω [ep. poet. sp.] 1. [illegible] tönen: a) krachen, knacken, laut knistern, krachend platzen. b) schreien, [illegible], bellen, belfern, krächzen, kreischen, [illegible]. — 2. *trans.* ertönen lassen, verkünden, reden, sagen.

E. Aus λάκ-σκω (*cf.* *aor.* ἔλακον), √*lak, lk* tönen, a hd. lahan schelten, [illegible] λήκυθος, ἐπι-ληκέω, λάσθη, (aus λάκ-σθη), [illegible] Lästerer, Schmähung = n hd. Laster, Lästerung.

F. *fut.* λακήσομαι; *aor.* ἔλακον (ep. λάκον, [illegible] ἐλάκησα); *pf.* λέληκα und λέλᾱκα mit *präs.* Bed. (*part.* λεληκώς, ep. λελᾱκυῖα); *aor.* M. ep. λελάκοντο. [illegible] κόρυγγ.

Λᾶσος, ὁ aus Hermione in Argolis um 520 v. Chr. [illegible] Dichter und Musiker, Lehrer Pindars.

Λάτιον, τό [sp.] Landschaft Latium = ἡ Λατίνη. — *subst.* u. *adj.* **Λατῖνος** 3.

λᾱ-τομέω [sp. †] (λᾶας, τέμνω) in Stein hauen τι.

λᾱ-τομίᾱ, ἡ [sp.] (λᾶας, τέμνω) Steinbruch; insb. die Latomien (ein in Felsen gehauenes Gefängnis in Syrakus).

λατρείᾱ, ἡ u. [poet. sp.] **λάτρευμα,** τό **Dienst** (um Lohn), Dienstbarkeit, Dienstverhältnis, Knechtsdienst, Fronarbeit; insb. a) Kultus, Gottesdienst, Verehrung (= λατρεία θεοῦ); b) Götzendienst. c) konkr. Kultstätte.

E. *cf.* λάτρον Sold, Lohn, √*lē, la* gewähren, hingeben, lassen; skr. ra-ti er gewährt, verleiht, rātis bereitwillig, lt. latro Söldner, Räuber; *cf.* auch got. letan = a hd. lāzan = n hd. lassen: λάτρις, λατρεύω.

λατρεύω (λατρεία) um Lohn dienen; übh. **dienen,** unterwürfig od. Sklave sein; übtr. huldigen, gehorchen, frönen (τινί, selten τινά). Knecht. ἐφημέριος Tagelöhner.

λάτρις, ιος, ὁ [poet.] (λατρεία) Lohnarbeiter, Diener.

λᾱ-τύπος, ὁ (λᾶας, τύπτω) Steinhauer.

Λᾱτώ, οῦς, ἡ [dor.] = Λητώ.

λαυκανίᾱ, ep. **-ίη,** ἡ Kehle, Schlund.

λαύρᾱ, ep. **-η,** ἡ [ep. ion. poet.] a) Gasse, Straße. b) Korridor, Seitengang.

Λαύρ(ε)ιον, τό Bergwerksbezirk im südlichen Attika mit reichen Silbergruben. — *adj.* **Λαυρ(ε)ιωτικός** 3.

λαφυγμός, ὁ [poet.] (λαφύσσω) das Verschlingen, Schlemmerei, Prassen.

λαφῡρ-αγωγέω [sp.] a) als Beute mitnehmen, ausplündern. b) mit den Trophäen einherziehen.

λάφῡρον, τό a) Beutestück. b) (meist *pl.*) **Beute,** Siegespreis.

E. √*labh* fassen, nehmen, skr. lábhate er faßt, besitzt, lábhas Gewinn: ἀμφι-λαφής, εἴληφα (*pf.* von λαμβάνω).

λαφῡρο-πωλέω Beute verkaufen.

λαφῡρο-πώλης, ου, ὁ (πωλέω) Beute-verkäufer (Beamter, der die Beute für die Staatskasse verkaufte).

λαφύσσω [ep. sp.] (λάπτω?) gierig verschlingen; übtr. (ver)prassen.

F. 3. *du. impf.* λαφύσσετον ep. = ἐλαφυσσέτην.

Λαφύστιος, ὁ (λαφύσσω, eig. Verschlinger) Beiname des Zeus, der auf dem Berge Laphystion bei Koroneia in Böotien mit Menschenopfern verehrt wurde.

λαχανισμός, ὁ (λάχανον) das Einholen (od. Sammeln) des Gemüses. kräuter, Kohl.

λάχανον, τό (λαχαίνω hacken, umgraben) **Gemüse,** Küchen-

λάχε, λαχεῖν s. λαγχάνω.

λάχεια *fem.* [ep.] niedrig, flach.

E. M hd. laege niedrig, √*legh, lagh* flach sein, vielleicht zu √*legh* liegen (*cf.* λέχος).

λάχεσις, εως, ἡ = λάχος. Faden spinnt.

Λάχεσις, εως, ἡ (λαγχάνω) eine der drei Moiren, die den

Λάχης, ητος, ὁ Sohn des Melanopos, athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege, fiel 418 v. Chr. bei Mantineia.

λάχησιν [ep.] s. λαγχάνω.

λαχνήεις 3 [dor.] = λαχνήεις.

λάχνη, ἡ [ep. poet.] (*cf.* λῆνος) **Wolle;** insb.: a) Schafwolle. b) wolliges Haar; c) Milchhaar, (erster) Flaum; d) übh. weiche Flocke.

λαχνήεις [illegible] [ep. poet.] (λάχνη) wollig; insb. haarig, zottig.
λαχνόομαι [poet.] P. (λάχνη) wollig werden.
λάχνος, ὁ [ep.] = λάχνη.
λάχος, τό (λαγχάνω) 1. **Los**. — 2. das durch das Los [illegible] [illegible] Anteil [illegible] Abteilung eines Heeres [illegible] b) Geschick, Schicksal. c) Amt.
λαψοῦμαι [ion.] fut. von λαμβάνω.
λάω[1] [ep.] packen, sich einbeißen [illegible] impf. ep. λάον.
λάω[2] [ep. poet.] (λῆμα) wollen.
F. [illegible] impf. [illegible] prs. λῶ, λῇς, λῇ, inf. λῆν; [illegible] impf. ἔλης.
λάω[3] [illegible] [illegible] [illegible]
E. [illegible] er [illegible], [illegible].
λέαινα, ἡ [illegible] zu λέων) **Löwin**.
λεαίνω [illegible] 1. glatt machen, **glätten**, polieren, ebenen; [illegible] angenehm machen. — 2. **zerreiben**, zer[illegible] [illegible] verdauen.
F. [illegible] fut. λεανῶ (ep. λεανέω); aor. ἐλέᾱνα (ion. ἐλέηνα, ep. λείηνα).
Λεβάδεια, ἡ alte böotische Stadt (jetzt Livadia) westlich vom [illegible] zwischen Haliartos u. Chaironeia, mit Grotten-orakel des [illegible] (Schlacht 447 v. Chr.).
Λέβεδος, ἡ ionische Stadt nordwestlich von Ephesos.
λέβης, ητος, ὁ [ep. poet. ion.] **Kessel, Becken**; insb. a) Waschbecken. b) Krug, Urne.
λεγεών u. **λεγιών**, ῶνος, ὁ u. ἡ [sp. †] (lt. legio) Legion.
λέγω[1] [ep.] (immer **λέχω**) I. Akt. **(hin)legen**, zu Bett bringen, [illegible] einschläfern. II. M. **sich hinlegen**; insb. a) sich schlafen legen, ὕπνῳ im Schlafe liegen; b) sich lagern.
E. √legh liegen, cf. λέχος, lt. lectus, lectica; got ligan, ahd. liggan, nhd. liegen; λέκτρον, λόχος, ἄλοχος, λόχμη, λάχεια.
F. aor. ἔλεξα; fut. M. λέξομαι; aor. I M. ἐλεξάμην (ep. λεξάμην), 3 sg. conj. λέξεται = λέξηται; impr. aor. mid. λέξεο; — aor. II ἐλέγμην (3. sg. ἔλεκτο u. λέκτο; impr. λέξο, inf. λέχθαι, part. λέγμενος).
λέγω[2] A. I. Akt. **lesen**: 1. auflesen, **sammeln** (τί, z.B. ὀστέα, ξύλα). P. sich sammeln. — 2. **dazuzählen**, daruntenrechnen (τινά ἐν oder μετά τισι), aufzählen. λέγεσθαι ἐν ἀρίστοις zu den Besten gerechnet werden. — II. M.: a) **für sich sammeln, auslesen, auswählen** (τί u. τινά). b) (bei sich) überzählen (ἀριθμόν). c) sich zählen. πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην als fünften zählte ich mich unter ihnen. — B. I. Akt. 1. **sagen, sprechen**, reden (τί etw., τινί τι j-m etw., τί περί τινος etw. über etw. [illegible] j-m, τί πρός τι etw. auf etw. erwidern; εἴς od. πρός τινα zu j-m sagen, τί εἴς τι etw. in Bezug auf etw. sagen, ἐπί τινι zu etw. od. zu j-s Ehren reden; ἔν τινι vor j-m, z.B. ἐν τῷ πλήθει; ὑπέρ τινος für j-n, zu j-s Gunsten, in j-s Namen, κατά τινος gegen j-n, j-n anklagen, gegen j-n Beschwerde erheben. Konstr. mit nom. c. inf. od. acc. c. inf., mit ὅτι, ὡς, indir. Fragesatz). Insb. a) λέγειν τά τινος j-s Sache führen od. j-s Interessen vertreten. b) λέγειν τι [illegible] (lt. aliquid dicere) etw. Beachtenswertes, Be[illegible], Zutreffendes, die Wahrheit sagen, recht haben [illegible] καλῶς, ὀρθῶς, δίκαια, ἀληθῆ λέγειν. λέγω τι [illegible] das Rechte? οὐδὲν λέγειν Nichtiges sagen, [illegible] λέγειν τινά j-n für nichts achten. εἴ τι λέγεις [illegible] zu [illegible] hast. c) εὖ (od. κακῶς, [illegible] [illegible] raten; β) mit Worten [illegible] Gutes od. Schlechtes von j-m [illegible] j-n rühmen, [illegible] τὰ αἴσχιστα λέγειν τινά [illegible] d) ὅπερ λέγω wie gesagt, ὡς λέγουσι, [illegible] wie man sagt, wie es heißt. — 2. [illegible] a) **eine Rede halten**, als Redner auftreten [illegible] Sprecher. οἱ λέγοντες Staatsmänner [illegible] b) [illegible], **erklären**, be[illegible] ταῦτα λέγει [illegible] zu [illegible] c) **melden**, [illegible] [illegible] [illegible] ermahnen, bestimmen [illegible] erzählen, schildern, be-
schreiben (τί, z.B. τὸ πρᾶγμα, τὰ γενόμενα). ἐλπίδας λέγειν Hoffnungen einreden (= mit Hoffnungen trösten, vertrösten). d) mit einem Namen belegen, benennen, **nennen**, namhaft machen. e) **befehlen**, auffordern, (an)raten, **beantragen, einen** (od. **den**) **Antrag stellen, vorschlagen** (τί od. inf. od. acc. c. inf., z.B. ἔλεγε τὸν σατράπην ἐλθεῖν der Satrap solle kommen). ὁ λέγων Antragsteller. f) laut vortragen: α) **vorlesen**, verlesen, β) deklamieren. g) (von Schriftstücken) besagen, **lauten**, enthalten, z.B. τὰ γράμματα (od. ὁ νόμος) λέγει τάδε. h) damit besagen, **meinen**, etwas unter etwas verstehen. εἰπὲ τί λέγεις sage, was du meinst. πῶς (αὐτὰ) λέγεις wie meinst du (das)? τί λέγω τοῦτο was meine ich damit? τοῦτο λέγει das heißt, das bedeutet. Insb. parenthetisch λέγω ich meine nämlich, das heißt (lt. dico), z.B. οὗτος ὁ μάντις, Τειρεσίαν λέγω. — II. P. **gesagt** od. **erzählt werden**: a) unpers. λέγεται es wird gesagt (mit ὅτι, ὡς, acc. c. inf.). εἰρήσεται γάρ (parenthet.) es muß heraus od. unter uns gesagt. b) pers. λέγομαι man sagt von mir, daß ich (ich soll (mit nom. c. inf.). λεγόμενος φιλόσοφος εἶναι von dem man sagt, daß er ein Phil. ist (= der angeblich ein Phil. ist, der für einen Phil. gilt). Insb. ὁ λεγόμενος der sogenannte, angebliche, sprichwörtliche. τὸ λεγόμενον Ausspruch, Behauptung, Sage, Gerücht, Sprichwort (adv. wie man zu sagen pflegt, wie es im Sprichwort oder im Volksmunde heißt). τὰ λεχθέντα Besprechung. — III. M. [ep.] 1. (= διαλέγεσθαι) **sich besprechen, sich unterreden, sich** unterhalten (τί über etwas). — 2. = Akt.
E. √leg, lt. lego, legio: λεκτός, λόγος.
F. 1. **λέγω lesen, sammeln**: fut. λέξω u. λέξομαι; aor. ἔλεξα und ἐλεξάμην (ep. λεξάμην); pf. εἴλοχα; pf. P. εἴλεγμαι, selten λέλεγμαι; aor. M. ep. ἐλέγμην und λέγμην (3. sg. λέκτο); aor. P. ἐλέγην, selten ἐλέχθην; Verbal adj. λεκτός, -έος.
2. **λέγω sagen** (cf. εἴρω): fut. λέξω (meist ἐρῶ); aor. ἔλεξα, selten ἐλεξάμην (meist εἶπον); pf. λέλεχα sp., regelm. εἴρηκα; fut. M. λέξομαι (pass.); pf. P. λέλεγμαι, meist εἴρημαι; aor. P. ἐλέχθην, meist ἐρρήθην; fut. P. λεχθήσομαι, meist ῥηθήσομαι; fut. III λελέξομαι, meist εἰρήσομαι; Verbal adj. λεκτός, -έος.
ληλατέω (λεία, ἐλαύνω, eig.: Beute wegtreiben) **Beute machen** (ἔκ τινος aus einer Gegend), **plündern**, verwüsten (τί). ὀλίγοις mit wenigen Leuten.
λείᾱ, ἡ (ἀπο-λαύω) **Beute**; insb.: a) Beutevieh, Kriegs- od. Jagd-beute, Raub. λείαν λαβεῖν od. ἄγειν Beute machen od. wegtreiben. λείαν ποιεῖσθαι od. θέσθαι τι etwas zur Beute machen, τινά j-n zum Gefangenen oder Sklaven machen. Μυσῶν λεία (sprichw.) etw. durchaus (od. jedem Beliebigen) Preisgegebenes. b) Habe, Geld. c) das Beutemachen, Plündern. ἐπὶ λείαν ἐκπορεύεσθαι auf Beute ausziehen. ἀπὸ λείας ζῆν vom Plündern leben.
λειαίνω [ep. sp.] = λεαίνω.
λείβω träufeln, tropfenweise **ausgießen, vergießen**, fließen lassen (τί, z.B. δάκρυα); insb. **spenden**, ein Trankopfer bringen, als Trankopfer ausgießen (οἶνον, μέθυ τινί). — P. a) rinnen, fließen. b) erweicht oder weich werden.
E. Lt. lībare, de-lībuere, √**leib**, a/hd. **slīfan** gleiten = nhd. schleifen (viell. verwandt mit √**sleig** gleiten, a/hd. slīhhan = nhd. schleichen): λοιβή, λιβάς.
F. impf. ep. λεῖβον; — aor. ἔλειψα. M. ἐλειψάμην.
λειμακώδης 2 [ion.] (λεῖμαξ = λειμών) wiesen-artig.
λεῖμμα, τό [ion. sp.] = λείψανον.
λειμών, ῶνος, ὁ **Wiese, Aue**, Weide, Trift.
E. cf. λιμήν, λίμνη, lt. lītus, √ vielleicht in λεῖος („sich schmiegend" eig. Niederung?).
λειμώνιος 3 [poet. sp.] u. fem. **λειμωνιάς**, άδος [poet.] (λειμών) zur Wiese gehörig, auf Wiesen weilend, Wiesen-...
λειμωνό-θεν [ep.] adv. (λειμών) von der Wiese her.
λειο-γένειος 2 [ion.] (λεῖος u. γένειον, eig. mit glattem Kinn) unbärtig.

λεῖος 3 **glatt,** poliert, insb. a) (von Örtern) **eben,** flach, kahl, ohne Bäume od. Felsen, (vom Meere) glatt (= ruhig). b) (von Geweben) schlicht, unbemustert. c) übtr. α) frei, leer von etw. (τινός). β) sanft, ruhig, gelassen, mild. γ) (von der Darstellung) glatt, mit glatten Worten (oder schlicht, gelassen).
  E. Aus λῆιϝος. √*lei*, *li* sich (an)schmiegen (streichen, bestreichen, glätten, zergehen, verschwinden, weichen, sich senken, vertiefen; gießen): str. liyate er schmiegt sich an, versteckt sich, verschwindet, lt. lēvis (= λεῖος), lino (*pf* lēvi), litus, limus (= a hd. lim, leimo = n hd. Leim, Lehm), letum: λειμών, λίμνη, λιμήν, ἄ-λειτον, λιάζομαι, λῖτός, λῑμός, λοιμός, λίνον.
λειότης, ητος, ἡ (λεῖος) Glätte, Ebenheit.
λείουσι [ep.] = λέουσι (von λέων).
λειπο-θυμέω [sp.] in Ohnmacht fallen, ohnmächtig sein.
λειπό-ναυς = λιπόναυς.
λειπο-στρατίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ u. **λειπο-στράτιον,** τό a) das Unterlassen der pflichtgemäßen Heeresfolge, Nichtstellen der Kontingente. b) Desertion, Fahnenflucht.
λειπο-τάξιον τό (τάξις) = λειποστρατία.
λειπο-ψῡχέω (ψυχή) ohnmächtig werden, übtr. mutlos werden.
λειπο-ψῡχίᾱ, ἡ (ψυχή) Ohnmacht.
λείπω I. Akt. 1. *trans.* **lassen: a) verlassen,** von etw. weggehen (τί od. τινά, z.B. τὴν πόλιν φυγῇ; φάος ἡλίου das Sonnenlicht verlassen, sterben (= βίον od. βίοτον; *cf.* auch αἰών od. ψυχή od. θυμός λείπει τινά). **b) zurücklassen, hinterlassen,** bsd. von Sterbenden od. Verstorbenen (τί u. τινά, τινί τι). **c) übrig lassen;** insb. stehen lassen, am Leben lassen, verschonen. **d)** böswillig verlassen oder allein lassen, **im Stiche lassen,** preisgeben (τί od. τινά). Übtr. α) unterlassen, das Schuldige nicht tun od. leisten, insb. nicht bezahlen (δασμόν, φοράν); β) τὴν αὑτοῦ φύσιν seiner Natur untreu werden, γ) (von Leblosem) λίπον ἱοὶ ἄνακτα die Pfeile gingen dem Fürsten aus. — **2.** *intr.*: **a) ausgehen,** vergehen, **schwinden,** sich entfernen, aufhören. **b)** fehlen, mangeln, ausbleiben. ταῦτα οὐ λείπει τὸ μὴ οὐ βαρύστονα εἶναι dies läßt nichts daran fehlen, tiefschmerzlich zu sein. μικροῦ λείποντος beinahe. **c)** übrig sein. — **II. M.** für sich od. von sich hinterlassen, hinter sich zurücklassen, insb. als Andenken (τί). — **III. P.** u. **M. 1.** zurückgelassen werden, **zurückbleiben: a)** hinten bleiben, zurück sein (bsd. beim Wettlaufen, Wettfahren, Marschieren u. ä.). **b) übrig bleiben,** hinterbleiben, verbleiben. τὸ λειπόμενον der Rest. οἱ λειπόμενοι die Hinterbliebenen; insb. verschont od. am Leben bleiben. **c) hinter j-m zurückbleiben** (τινός). λείπετο Μενελάου δουρὸς ἐρωήν er blieb hinter M. um einen Speerwurf zurück. Insb.: α) j-n überleben (τινός); β) hinter j-m **zurückstehen,** j-m nachstehen od. unterliegen, geringer, schlechter, schwächer sein als jmd (τινός; τί, τινί od. ἔν τινι in, an, bei etw.; ἔς od. πρός τι in Bezug auf etwas). ἐξῆς καθ' ἕνα λείπεσθαι immer um einen abnehmen. — **2. verlassen werden,** einsam gelassen werden; insb. getrennt od. fern von etwas sein, j-n verlassen (τινός od. ἀπό τινος). Übtr.: **a)** einer Sache fernbleiben od. fernstehen, keinen Anteil an etwas nehmen, sich von etw. ausschließen; insb. etw. nicht verstehen (τινός, z.B. λόγου). **b)** entbehren, **Mangel haben** (τινός); insb. schwach oder unvermögend sein (ἔν τινι in od. wegen etw.).
  E. √*leik*, *lik* lassen, überlassen (= str. √*ric*, rikthám Nachlaß, riṇákti er läßt frei, ricyate er wird befreit), lt. linquo re-liquus; got. leihwan = a.hd. līhan = n.hd. leihen: λείψανον, λεῖμμα (aus λεῖπμα), λοιπός.
  F. *impf* ep. λεῖπον, M. λειπόμην; iterat. ion. λείπεσκε. — *fut.* λείψω; *aor.* ἔλιπον (ep. λίπον, *inf.* -έειν); *aor.* M. ἐλιπόμην († ἐλειψάμην); — *pf.* λέλοιπα, P. λέλειμμαι; — *aor.* P. ἐλείφθην (ep. sp. ἐλίπην, 3. *pl.* λίπεν ep.); — *fut.* P. λειφθήσομαι; *fut. III* λελείψομαι; Verbal-*adj.* λειπτέος.
λειριόεις 3 [ep. poet.] u. **λείριος** 2 [poet.] (λείριον) lilien-artig, -weiß; übtr. fein, zart, lieblich.

λείριον, τό [poet. sp.] Lilie.
  E. Wohl Lehnwort; od. zu λειρός = die zarte, bleiche?
λειρός 3 [poet.] (zu λείριον?) fein, zart.
λεϊστός 3 [ep. ion.] = ληιστός.
λειτουργέω Dienste leisten, dienen. Insb. a) dem Staate dienen, ein öffentliches Amt ohne Sold verwalten, Staatslasten tragen, Kosten übernehmen. b) **eine Leiturgie leisten** od. **versehen** (τῇ πόλει für den Staat), übh. α) gefällig sein, dienen, aushelfen (τινί); β) verrichten, leisten (τί).
  E. Ableitung unsicher, zu λήιτος u. ἔργον = öffentliche Dienste wirken? od. zu λητός freiwillig (zu *ritus*: *cf.* λατρεία) = freiwillig leisten?
λειτούργημα, τό [sp.] = λειτουργία.
λειτουργίᾱ, ἡ (λειτουργέω) **Dienst,** Dienstleistung, Gefälligkeit. Insb. a) Leistung für den Staat, Staatslast, **Leiturgie** (z.B. χορηγία, τριηραρχία, γυμνασιαρχία, λαμπαδαρχία u. a., zu deren Übernahme die über 3 Talente besitzenden Bürger von Athen nach bestimmter Reihenfolge verpflichtet waren); übh. Abgabe. b) † Gottesdienst.
λειτουργικός 3 [†] dienstbar.
λειτουργός, ὁ [sp. †] (λειτουργέω) **Diener** (bsd. Staatsdiener, z.B. Liktor, od. Diener der Gottheit), Verwalter, Arbeiter, Übermittler.
λειχ-ήνωρ, ορος „Leckmann", **λειχο-μύλη** „Leckmühle", λειχο-πίναξ, ακος „Tellerlecker" (komische Mäusenamen).
λείχω [ion. poet. sp.] **lecken** (τί etwas, τινός von etwas).
  E. √*leigh*, *ligh* lecken, str. léhmi ich lecke, lt. lingo, got. laigōn = a.hd. lecchōn = n.hd. lecken: λιχμάω, λίχνος, λιχνεύω, λιχήν.
λείψανον, τό (λείπω) **Überbleibsel,** Überrest, Rest.
Λειψ-ύδριον, τό wasserlose Gegend u. fester Ort in Attika (Demos Paiania) am Abhang des Parnes nicht weit von Dekeleia.
λείων, ὁ [ep.] = λέων.
λεκάνη, ἡ (lt. lanx, zu λοξός?) Schüssel, Becken; insb. Waschbecken.
λεκάνιον u. **λεκάριον,** τό (*demin.* von λεκάνη) Schüsselchen.
λεκιθίτης, ου, ὁ Brot aus Hülsenfrüchten.
λεκτέος 3 (λέγω) zu sagen.
λεκτικός 3 (λέγω) **1.** im Reden geübt, beredt. ἡ -ή Redekunst. — **2.** zur Rede gehörig, auf den Ausdruck bezüglich.
λέκτο s. λέγω.
Λεκτόν, τό Südwestspitze von Troas; jetzt Kap Baba.
λεκτός 3 [poet. sp.] (λέγω) **1.** a) gesammelt. b) (aus-) erlesen. — **2.** sagbar, auszusprechen.
λέκτρον, τό [ep. poet.] (λέγω = λέχω) **Lager, Bett.** Insb. a) Bettzeug; b) Ehebett; meton. Ehebund, Ehe (τινός mit j-m). λέκτρα γῆμαι die Hochzeit feiern. — **λέκτρον-δε** [ep.] *adv.* zu Bett.
λελαβέσθαι, λελάβησι, λέλαμμαι s. λαμβάνω.
λελάθῃ, λελάθοντο, λέλασμαι s. λανθάνω.
λελάκοντο, λελακυῖα s. λάσκω.
λελασμένος, λέλασται s. λανθάνω.
λελάχητε, λελάχωσι s. λαγχάνω.
Λέλεγες, οἱ vorhellenisches Volk, unstät zur See, auf den Inseln und an den Küsten in Griechenland und Kleinasien zerstreut, insb. im südlichen Troas um die Stadt Pedasos.
λέληθα s. λανθάνω.
λεληθότως *adv.* (λέληθα) unbemerkt.
λεληκώς s. λάσκω.
λέλημμαι s. λαμβάνω.
λέλησμαι, λελήσομαι s. λανθάνω.
λελιημένος 3 [ep.] (*part. pf.* v. λιλαίομαι) begierig, bestrebt; insb. voll Kampfbegier, ungestüm.
λελογισμένως [ion. poet. sp.] *adv.* (*part. pf.* von λογίζομαι) nach reiflicher Überlegung.
λέλογχα, *pf.* von λαγχάνω.
λεμά [†] (hebr. = λαμά) warum?
λέμβος, ὁ Nachen, Fischerkahn.
λέντιον, τό [sp. †] (lt. linteum) leinenes Tuch.
λέξασθαι, λέξεο, λέξο s. λέγω u. λέχω.

λέξις, εως, ἡ (λέγω) das Sprechen, Reden, insb. **Redeweise**, [illegible] Stil, auch Ausdruck, Wort, bsd. [illegible] Wort. κατὰ λέξιν wörtlich.

λεοντέη, [illegible] **λεοντῆ**, ἡ (sc. δορά) Löwenhaut.

Λεοντιάδης, ου, ὁ [illegible] 1. Sohn des Eurymachos, [illegible] der Thebaner in den Perserkriegen. — 2. Führer der [illegible] Chr. ermordet.

Λεοντῖνοι, οἱ [illegible] nordwestlich von Syrakus, am [illegible]. — Einw. u. *adj.* **Λεοντῖνος** 3. ἡ Λεοντίνη [illegible].

Λεοντίς, ιδος, ἡ [illegible] Λεοντίς.

Λεόν-τιχος, ὁ [illegible] [Löwenfang.]

λεοντο-φυής 2 [poet.] (φύω) von Löwennatur. [ἄγρα]

λεοντό-χασμα, τό [sp.] Löwenrachen.

λεοντώδης 2 (λέων) löwenartig.

λέπαδνον, τό [ep. poet.] Brustgurt, Jochriemen (breiter [illegible] der um die Brust des Pferdes herumging u. mit dem [illegible] Joch verbunden wurde), sbb. Joch (meist *pl.*).

λεπαῖος 3 [poet.] (λέπας) felsig.

λέπας, τό [sehr poet.] (lt. lapis, *cf.* λέπω) kahler Fels [illegible] Berg. [*subst.* ὁ Schuppenfisch.]

λεπιδωτός 3 [ion. sp.] (λεπίς) geschuppt, schuppig.

λεπίς, ίδος, ἡ [ion. sp.] u. **λέπος**, τό [sp.] (λέπω) [illegible] Schale, Rinde, Hülse. b) Schuppe, insb. Metallplatte.

λέπρᾱ, ion. **-η**, ἡ [ion. sp.] (λέπω) **Aussatz**.

λεπράς, άδος [sp.] *fem.* zu λεπρός.

λεπράω [poet. sp.] (λέπρα) schmutzig machen.

Λέπρεον, τό und **Λέπρεος**, ὁ Stadt im südlichen Elis [illegible]. — Einw. ὁ **Λεπρεάτης**, ion. **-ήτης**, ου.

λεπρός 3 [poet. sp. †] (λέπρα) a) aussätzig. b) uneben, [illegible].

λεπταλέος 3 [ep.] (λεπτός) zart, fein.

λεπτ-επι-λεπτότερος 3 [poet.] immer noch dünner.

λεπτό-γεως 2 (γῆ) mit magerem Boden.

λεπτό-δομος 2 [poet.] (δέμω) dünn gebaut, geflochten.

λεπτό-θριξ, τριχος [poet.] feinbefiedert.

λεπτο-λόγος 2 [poet.] mit feinsinniger Rede begabt.

λεπτο-μερής 2 [sp.] (μέρος) feinteilig.

λεπτό-πρυμνος 2 [poet.] (πρύμνα) mit schlankem [illegible].

λεπτός 3 (λέπω, lt. lepidus) 1. enthülst, ausgedroschen. — 2. **dünn**, zart, **fein** (bsd. v. Geweben). ἀπὸ λεπτοῦ [illegible] Fäden [illegible]. a) mager, schmächtig, zierlich. b) schmal, eng. c) **klein**, winzig, gering, wenig. πλοῖον [illegible] Fahrzeug. τὰ λεπτὰ τῶν προβάτων Kleinvieh. *subst.* τὸ λεπτόν [sp. †] kleine Geldmünze, Pfennig. d) schwach, kraftlos, gebrechlich. e) fein [illegible] scharfsinnig, [illegible] spitzfindig. [Scharfsinn, Spitzfindigkeit.]

λεπτότης, ητος, ἡ (λεπτός) Dünnheit, Feinheit, übtr.

λεπτουργέω (λεπτός, ἔργον) feine Arbeit machen; übtr. fein od. genau unterscheiden od. unterscheiden.

λέπυρον, τό [poet.] (λέπω) Rinde, Schale, Hülse.

λέπω [ep.] [illegible] abstreifen, enthülsen (τί).

E. √*lep* [illegible], die Haut abziehen, lt. liber (aus [illegible]) Bast [illegible] *cf.* auch λαπάσσω; [illegible], Schuppe, λεπτός, λεπίς, [illegible].

F. [illegible].

Λέρνα, ion. **-η**, [illegible] Λερναία ὕδρα [illegible]. [ὁ Λέριος.]

Λέρος, ἡ [illegible]

Λέσβος, ἡ [illegible] Mytilene [illegible] **Λεσβό-θεν** [illegible] u. *adj.* **Λέσβιος** 3 (*fem.* **Λεσβίς**, [illegible]).

λέσχη, ἡ [illegible] 1. **Gemeindehalle**, [illegible] 2 [illegible] λέσχη [illegible] b) Unterredung, Gespräch, das Plaudern. c) Richteramt, Rechtsspruch.

E. Entweder Fremdwort od. aus λέχσκᾱ, von λέχω: Ort zum Liegen od. Sitzen, auch Grab (unsicher).

λεσχηνεύω u. M. [ion.] (λέσχη) schwatzen, sich unterhalten (τινί mit jmd.).

Λετρῖνοι, οἱ Stadt im westl. [illegible] Einw. ὁ **Λετρῖνος**.

λευγαλέος 3 [ep.] 1. **traurig, elend**, kläglich, jammervoll, jämmerlich; übtr. verderblich, unheilvoll, unselig. — 2. schmählich, schnöde, schimpflich.

E. √*lug*, *lug* brechen, kränken, skr. rujati er zerbricht, bereitet Schmerz; lt. lūgeo, luctus; nhd. Lucke, Lüke, Loch(?): λυγρός, ε. auch λύπη.

λευΐτης, ου, ὁ [sp. †] Levit.

λευϊτικός 3 [†] levitisch.

λευκαίνω [ep. poet. sp.] (λευκός) **weiß machen**, weiß färben, (ὕδωρ) zu Schaum schlagen.

λευκ-ανθής 2 [poet.] (ἀνθέω, eig. weißblühend) weißschimmernd, ergrauend.

λευκ-ανθίζω [ion. sp.] (λευκανθής) weiß aussehen.

Λευκανίᾱ, ἡ Lukanien im südwestlichen Unter-Italien. — Einw. ὁ **Λευκᾱνός**.

Λευκάς, άδος, ἡ 1. Insel u. Stadt im Ionischen Meere, an der Westküste Akarnaniens, jetzt S. Maura. — Einw. u. *adj.* **Λευκάδιος** 3. ἡ **Λευκαδίᾱ** Gebiet von Leukas. — 2. **Λευκὰς πέτρη**, ἡ [ep.] („Weißenfels") Felsen am Okeanos, am Eingang in die Unterwelt.

λεύκ-ασπις, ιδος weißbeschildet.

λευκέᾱ, ἡ [sp.] (λευκός) Pfriemengras.

λεύκη, ἡ (λευκός) 1. Weißpappel, meton. Pappellaubzweig. — 2. weißer Aussatz.

Λευκίμμη, ἡ südöstliches Vorgebirge von Kerkyra.

Λεύκιος, ὁ lt. Lucius.

λεύκ-ιππος 2 [poet.] mit weißen Rossen fahrend, mit glänzendem Gespann. [Meergöttin Ino.]

Λευκο-θέᾱ, ion. **-η**, ἡ („weiße Göttin") Kultname der

λευκό-θριξ, τριχος [poet. sp.] weißhaarig.

λευκο-θώρᾱξ, ᾱκος mit weißem Panzer.

λευκό-ιον, τό [sp.] weißes Veilchen, Levkoie.

λευκό-λιθος 2 [sp.] von weißem Marmor.

λευκό-λινον, τό [ion. sp.] Weißflachs.

Λευκο-λοφίδης, ου, ὁ Mannesname.

λευκό-λοφος 2 [poet.] mit weißem Helmbusch.

λευκό-πηχυς, εως [poet.] weißarmig.

λευκό-πους, ποδος [poet.] weißfüßig, barfüßig.

λευκό-πωλος 2 [poet. sp.] = λεύκιππος.

λευκός 3 1. licht, **leuchtend**, schimmernd, glänzend (bsd. weißglänzend), hell (bsd. spiegelhell), blank, (ὕδωρ) klar, rein, (πούς) nackt. — 2. **weiß**, weißlich (auch bleich, blaß); insb. mit weißer Haut, (γῆρας) das Haar bleichend. übtr. glückbedeutend. ἡμέρα Glückstag. — 3. Eigennamen: a) **Λευκαὶ στῆλαι**, αἱ Ort in Karien am Flusse Marsyas, Bundesort der Karer. b) **Λευκὴ** (**ἀκτή**), ἡ: α) Flecken in Thrakien an der Propontis, Chalkedon gegenüber; β) Insel vor der Mündung des Istros. c) **Λευκὸν τεῖχος**, τό „Weißenburg" (ältester Stadtteil von Memphis in Ägypten, mit der Königsburg).

E. √*leuk*, *luk* leuchten (skr. auch ruk, rok, lókate u. rócate er leuchtet, rokás Licht, ruksas glänzend), lt. luceo, lux, luna (aus lucsna), lumen; got. liuhath, ahd. lioht, nhd. Licht (Lohe, leuchten); λευκόω, λεύσσω aus λεύκjω, λύχνος, λυκάβας, ἀμφι-λύκη.

λευκότης, ητος, ἡ (λευκός) weiße Farbe.

λεύκ-οφρυς, υος [ep.] mit weißen Augenbrauen [illegible] weißumrandet od. mit schimmernden Zauberhallen umgeben.

Λεύκ-οφρυς, υος, ὁ Stadt im nordwestlichen Karien am Mäandros bei Magnesia.

λευκο-χίτων, ωνος [poet.] in weißer Hülle, mit Fetthaut umgeben.

λευκό-χρως, ωτος [poet.] weißhäutig, insb. zart.

λευκόω (λευκός) a) **weißen**, weiß machen, weiß anstreichen. b) kund machen, rühmen.

Λεῦκτρα, ων, τά 1. Flecken in Böotien, südwestlich v. Theben (Schlacht 371 v. Chr.). — 2. (= Λεῦκτρον, τό) Stadt im südlichen Arkadien nahe der lakonischen Grenze.

λευκ-ώλενος 2 [ep. poet.] (ὠλένη) weißarmig.

λευρός 3 [ep. poet.] (zu λεῖος?) offen, eben, weit, breit.

λεύσσω [ep. poet.] (λευκός) 1. *abs.* **schauen,** sehen, blicken (εἰς od. ἐπί τι nach, zu auf etw.). ὁ μὴ λεύσσων = der Tote. πρόσσω καὶ ὀπίσσω vorwärts und rückwärts schauen (= umsichtig od. klug sein). — 2. *trans.* **anschauen,** (ansehen, erblicken, betrachten, wahrnehmen (τί od. τινά).

F. Nur *prs.* u. *impf.* ep. λεῦσσον).

λευστήρ, ῆρος, ὁ [von poet. sp.] (λεύω, eig.: Steiniger, Mörder, übtr. Henker, Peiniger.

Λευτυχίδης, ου, ὁ [ion.] = Λεωτυχίδης.

λευχ-ειμονέω (λευκός, εἷμα) weißgekleidet sein.

λεύω (*cf.* λᾶας) **steinigen** (τινά).

F. λεύσω, ἔλευσα, ἐλεύσθην.

Λέχαιον, τό Hafenstadt von Korinth am Korinthischen Busen durch Doppelmauern mit Korinth verbunden.

λεχε-ποίης, ου [ep.] (λέχος, ποία, eig. ins Gras lagernd) gras- od. wiesenreich, schilfreich.

λέχος, τό [ep. poet. sp.] (*cf.* λέγω — λέχω) **Lager,** Lagerstätte, **Bett,** (vom Vogel) Nest. Insb.: a) Bettstelle. b) Totenbett, Bahre. c) Ehebett, übtr. α) Ehe, Ehebund (τινός mit j-m); β) Liebesgenuß, γ) Gattin.

λέχοσ-δε [ep.] *adv.* ins Bett, zu Bette.

λέχριος 3 [meist poet.] (*cf.* λοξός) **schräg:** a) **quer,** seitwärts. b) geneigt, niedergebogen, übtr. umgestürzt, unglücklich.

λέχω (von λέχος) s. λέγω. [λεχοῦν.]

λεχώ, οῦς, ἡ [poet. sp.] (λέχος) Kindbetterin (*acc.* von [λεχοῦν.]

Λεω-κόριον, τό Tempel im innern Kerameikos zu Athen, zu Ehren der drei Töchter (κόραι) des attischen Heros Leos erbaut, der die Jungfrauen bei einer Pest geopfert hatte.

λέων, οντος, ὁ **Löwe;** übtr. Löwin (= Verderberin).

E. Ableitung unklar, wahrscheinl. Lehnwort (wie lt. leo, ahd. lewo u. louwo, nhd. Löwe, Leu); *cf.* λίς.

F. *dat. pl.* λείουσι ep. = λέουσι.

Λέων, οντος, ὁ 1. Küstenstädtchen, nordwestlich von Syrakus. — 2. König in Sparta um 600 v. Chr. — 3. athenischer Flottenführer im Peloponnesischen Kriege (406 v. Chr.), von den 30 Tyrannen hingerichtet. — 4. sonstiger Mannesname.

Λεωνίδᾱς, ου, ὁ 1. Sohn des Anaxandridas, seit 491 v. Chr. König von Sparta, berühmter Verteidiger der Thermopylen (480). 2. sonstiger Mannesname.

Λεωντίς, ίδος, ἡ eine der zehn attischen Phylen des Kleisthenes.

λεωργός 2 zügellos, übermütig, frevelhaft.

E. Eigentlich: nach Belieben handelnd, √*le*, *la* wollen (*cf.* λῆμα) u. ἔργον.

λεώς, ώ, ὁ [att.] = λᾱός.

Λεω-σθένης, ους, ὁ tüchtiger athenischer Feldherr im Lamischen Kriege, fiel 322 v. Chr. gegen Antipater. [burger.]

λεω-σφέτερος 2 [ion.] (eig. zu ihrem Volke gehörig) Mit- [burger.]

Λεω-τυχίδης, ου, ὁ 1. Sohn des Agis, Eurypontide, seit 491 v. Chr. spartanischer König, 479 Flottenführer bei Mykale; als Verbannter gestorben. 2. sonstiger Mannesname.

λεω-φόρος 2 (λεώς, φέρω, eig. volktragend) vom Volke betreten, gangbar. ἡ λ. (ὁδός) Heerstraße.

λήγω (aus σλήγω, *cf.* λαγαρός) 1. *intr.*: a) **aufhören,** zu Ende gehen, beendigt werden, enden, ruhen, nachlassen, **ablassen,** abstehen (τινός mit, von etw., zB. χόλοιο, ἔριδος, ἀπατάων; selten ἔν τινι u. εἴς τι; od mit *part.*). b) von etwas frei werden, etwas los werden. — 2. *trans.*: a) **beruhigen,** ruhen lassen, stillen, besänftigen τί. b) von etwas abhalten (τί τινος, zB. χεῖρας φόνοιο die Hände vom Morden).

F. *inf. prs.* ληγέμεναι ep.; *impf.* ep. λῆγον; *fut.* [λήξω, *aor.* ep. λῆξα.]

Λήδα, ion. -η, ἡ Tochter des Thestios, Gemahlin des Tyndareos; gebar dem Zeus den Polydeukes und die Helena und zugleich ihrem Gatten den Kastor und die Klytaimnestra.

λήδανον, τό [ion.] (arab. Lehnwort) Baumharz, Gummi.

λήζω [att. poet.] = ληΐζω.

Ληθαῖος, ὁ Nebenfluß des [illegible].

ληθάνω [ep.] vergessen machen τινά τινος.

λήθη, ἡ (λήθω) das **Vergessen:** a) Vergessenheit, b) Vergeßlichkeit. μετὰ λήθης κεῖσθαι in Vergessenheit liegen. λήθην τινὸς ἐμποιεῖν etw. in Vergessenheit bringen. aber λήθην τινὸς ποιεῖσθαι etw. in Vergessenheit stellen (= vergessen).

λήθω [meist ep. ion.] = λανθάνω.

E. √*lādh* zu Fall bringen, täuschen, [illegible] von √*la* im lt. lăteo, (lābi, labes), [illegible] (Λατώ, lt. Lātona?): λάθρα, λαθι-κηδής, λήθη, ἀ-ληθής, ἄ-λαστος, λανθάνω.

ληιάς, άδος *fem.* (ληΐς) [ep.] erbeutet, kriegsgefangen.

ληι-βότειρα *fem.* (λήϊον, βόσκω) [ep.] saatabfressend.

ληΐζω u. M. **-ομαι** (ληΐς) 1. *abs.* **Beute machen,** plündern, Räuberei treiben, rauben, insb. Streifzüge machen, den kleinen od. Guerilla-Krieg führen. ληϊζόμενοι ζῶσι sie leben vom Raube. — 2. *trans.*: a) **erbeuten,** als Beute wegführen, **rauben;** insb. an sich bringen, erlangen. b) (aus)plündern, verwüsten (τί u. τινά).

F. Att. λήζω. — *fut.* ληΐσομαι, ep. ληΐσσομαι; *aor.* M ἐληϊσάμην (ion. ἐληϊσάμην), ep. ληϊσσάμην; *pf.* λέλησμαι; Verbal-*adj.* ληιστός.

ληΐη, ἡ [ion.] = λεία.

λήϊον, τό [ep. poet. sp.] **Saat,** Getreide, Feldfrüchte, auch Saatfeld.

E. Wohl eig. Gewinn; *cf.* ἀπο-λαύω.

ληΐς, ίδος, ἡ [meist ep. poet.] = λεία.

ληιστήρ, ῆρος [ep.] u. **-ής**, οῦ, ὁ [ion. poet.] (ληΐζω) 1. *adj.* räuberisch, plündernd. — 2. *subst.* = λῃστής.

ληιστός 3 [ep.] (ληΐζω) zu erbeuten, einzufangen.

ληιστύς, ύος, ἡ [ion.] (ληΐζω) das Beute machen, Plündern.

ληΐστωρ, ορος, ὁ [ep.] = ληιστήρ.

ληῖτις, ιδος, ἡ [ep. sp.] (ληΐς) Beutespenderin.

λήιτος 2 (ion. = λάϊτος v. λᾱός) öffentlich. λήϊτον, τό Stadt-, Gemeindehaus. [Pomadentopf.]

ληκύθιον, τό [poet. sp.] (*demin.* v. λήκυθος) Ölfläschchen,

λήκυθος, ἡ Ölflasche, Salbengefäß.

E. Zu λεκάνη u. lt. lanx. [Sithonia.]

Λήκυθος, ἡ Kastell bei Torone auf der chalkidischen Halbinsel

λῆμα, τό [ion. poet. sp.] **Wille,** Entschluß, insb. a) Willenskraft, **Entschlossenheit, Mut,** Herz, übh. Sinnesart. b) Geschicklichkeit. c) böser Wille, Frechheit, Dreistigkeit, Trotz, Bosheit, Übermut, Stolz.

E. √*le*, *la* ergreifen, begehren, wollen, air. lāti er ergreift; got. lathōn = ahd. ladōn = nhd. laden, ein-laden: λῆν (von λάω) wollen, λεωργός (*cf.* auch λιλαίομαι). Nach anderen aus Ϝλῆμα zu lt. velle, od. aus λάσμα zu λιλαίομαι.

λημάω (λήμη) triefäugig od. blödsichtig sein.

λήμη, ἡ Augenbutter.

λῆμμα, τό (λαμβάνω) 1. Einnahme, Einkommen. — 2. **Gewinn,** Geldverdienst, **Vorteil,** Profit; insb. Spende, Trinkgeld.

Λῆμνος, ἡ vulkanische Insel im Norden des Ägäischen Meeres, dem Hephaistos heilig. Einw. u. *adj.* **Λήμνιος** 3 (poet. = feurig).

ληναῖος u. **λήναιος** 3 (ληνός) zur Kelter gehörig. τὸ **Λήναιον** der dem Bakchos geweihte Platz zu Athen im SO. der Akropolis bis an den Ilissos (= Λίμναι). τὰ **Λήναια** Kelterfest, zu Ehren des Bakchos im Januar gefeiert. *adj.* **ληνᾱΐτης**, ου zu den Lenäen gehörig.

λῆν, *inf.* zu λάω.

ληνός, ἡ (†ὁ) [ep. sp.] **Kelter:** insb. Kufe, Bütte, Wanne, Trog (bes. zum Tränken des Viehes); insb. Tränke, Tränkeplatz.

ληξι-αρχικόν, τό (λαγχάνω) Bürgerliste, Verzeichnis der zu Ämtern wählbaren Bürger in jedem attischen Demos.

λῆξις, εως, ἡ (λαγχάνω) a) Los, Anteil. b) ausgeloste Abteilung. c) das Anhängigmachen einer Klage, insb. Klageschrift.

λῃός, ὁ [ion.] = λαός.

ληπτέος 3 λαμβάνω.

ληπτός 3 (λαμβάνω) zu fassen, zu begreifen.

ληρέω (λῆρος) **töricht schwatzen,** faseln. insb. **albern sein,** Possen treiben, dummes Zeug machen, ein Schwindler sein.

λήρημα, τό (ληρέω) = λῆρος.

Λήρισσα, ἡ [ion.] = Λάρισα.

λῆρος, ὁ **leeres Geschwätz;** übtr. a) **Possen,** dummes Zeug, Unsinn, Tand, Tändelei, Kinderspiel. b) (persönlich) Windbeutel.

F. [illegible] λῆλος: cf. λαλέω.

ληρώδης 2 (λῆρος) läppisch, töricht, unnütz.

λῆς s. λάω.

λησι-μβροτος 2 [poet.] (λήθω, βροτός) Betrüger, Dieb.

λησμοσύνη, dor. **-ᾱ**, ἡ [ep. poet.] = λήθη. λησμοσύνην τεύχειν Vergessenheit eintreten lassen.

λήσομαι s. λανθάνω.

λῃστεία, ἡ (λῃΐζω) **Räuberei,** Räuberleben, insb. a) Seeräuberei. b) Raubzug.

λῃστεύω (λῃστής) = λῃΐζω.

λῃστήριον, τό (λῃστής) a) Räuberbande od. Raubschiff. b) Raubzug, Räuberei.

λῃστής, οῦ, ὁ (λῃΐζω) **Räuber,** Plünderer; insb. a) Seeräuber; b) Freibeuter, Führer eines Kaperschiffes, Korsar. pl. Freischaren, Guerillas, bewaffnete Banden; c) Plänkler, Streifzügler.

λῃστικός 3 (λῃστής) **räuberisch,** Räuber=... τὸ -όν Räuberbande, Raubgesindel, Kaper. ἡ -ή Seeräuberei, Räuberschiff. adv. λῃστικῶς nach Art der (See=)Räuber, [illegible]

λῆστις, εως, ἡ [poet.] = λήθη.

λῃστρικός 3 = λῃστικός.

λῃστρίς, ίδος, ἡ [sp.] (λῃΐζω) a) Räuberin. b) Raubschiff.

λήσω s. λανθάνω.

λῃτουργέω, -γίᾱ, -γός [att.] = λειτ-.

Λητώ, οῦς, ἡ (λήθω, acc. Λητώ, ion. -οῦν) Tochter des Titanen Koios u. der Phoibe, Gemahlin des Zeus vor der Hera, Mutter des Apollon u. der Artemis. — adj. **Λητῷος** 3. ὁ **Λητοΐδης**, ου Sohn der Leto = Apollo (αἱ Λατοΐδαι [illegible] = Apollo und Artemis).

λῆψις, εως, ἡ (λαμβάνω) das **Nehmen,** Hinnehmen, Wegnahme, Ergreifung, Fangen. Insb.: a) **Einnahme** (πόλεως). b) Einnahme = Einkünfte. c) das Zurückerhalten.

λιάζομαι [ep. poet.] P. (λέχος?) 1. sich seitwärts biegen, **ausweichen, entweichen,** weggehen, sich entfernen, sich abwenden, abbiegen, (von e-m Traumbilde) entschwinden (τινός vor j-m, ἀπό od. ἔκ τινος aus etw., εἰς u. πρός τι). — 2. **sinken,** zusammensinken, fallen (προτὶ γαίῃ).

F. aor. ἐλιάσθην (ep. λιάσθην. 3. pl. λίασθεν).

λίᾱν (ι) a) recht wohl, **gar sehr,** heftig, gänzlich. b) **zu sehr,** allzusehr. λ. τόσον so gar sehr. ἡ λίαν ὕβρις der allzu große, übermäßige Übermut. Insb. καὶ λίαν und allerdings, ja gewiß, ja freilich, nur zu sehr.

λιαρός 3 [ep.] warm, lau; übtr. mild, lind, sanft, angenehm.

λίβανος, ὁ, selten ἡ [mei. poet. sp.] (semitisches Lehnwort) a) **Weihrauch.** b) Weihrauchbaum.

λιβανωτός, ὁ (λίβανος) a) **Weihrauch.** ἄρρην [illegible] Weihrauch (beste Sorte). b) † [illegible]

λιβανωτο-φόρος 2 [sp.] (φέρω) Weihrauch tragend.

λιβάς, [illegible] [poet.] (λείβω) tröpfelnde Flüssigkeit, [illegible] Naß, [illegible] Quell, Flut, Fluß, Strom.

λιβερτῖνος, ὁ [sp. †] [illegible] libertinus Freigelassene(r), [illegible]

Λίβιος, ὁ u. **Λιβία**, [illegible] Livius, Livia.

Λιβύη, ἡ [illegible] 1. [illegible] — 2. [illegible] Nordafrika. — 3. [illegible] ad. [illegible] 4. [illegible] und [illegible] Λιβύηθεν [illegible] Λιβύηθε [illegible] Λίβυς. [illegible] ἡ Λίβυσσα adj. Λιβυκός.

Λίβυς, υος, ὁ 1. Libyer, Afrikaner (cf. Λιβύη). — 2. Name eines Spartaners, des Bruders des Lysander.

λίγα (aus λίγϝα) [ep.], adv. zu λιγύς.

λιγαίνω [ep. poet.] (λιγύς) a) laut (aus)rufen oder auffordern. b) hell tönen, erschallen.

λίγγω [ep.] (λιγύς) laut erklingen, schwirren.

F. aor. ἔλιγξα (ep. λίγξα).

λίγδην [ep.] adv. (λείχω) streifend, ritzend.

Λίγηρ, ηρος, ὁ, lt. Liger, die Loire (Fluß in Frankreich).

λιγνύς, ύος, ἡ [poet. sp.] Rauch, Qualm.

λιγυ-κλαγγής 2 [poet.] hellklingend.

λιγύ-μολπος 2 [poet.] (μολπή) hellsingend.

λιγυ-πνείων, οντος [ep.] u. **λιγύ-πνοος** 2 [poet.] hellsäuselnd, pfeifend.

λιγυρός 3 [mein. poet. sp.] = λιγύς.

λιγύς 3 [ep. poet. sp.] (λίγγω, λίγδην) **hell**= od. **lauttönend,** hellstimmig, übh. **laut,** vernehmlich; insb. lautsingend, lautpfeifend, schwirrend, klirrend, sausend. adv. **λιγέως** (poet. λιγύ und λίγεα. ep. λίγα).

F. fem. λιγεῖα, ep. λίγεια.

Λίγυς, υος, ὁ Ligurier, Volksstamm zwischen Pyrenäen u. Alpen und am Busen von Genua. — adj. **Λιγυστικός** 3.

λιγύ-φθογγος 2 [ep. poet.] (φθογγή) lautrufend.

λιγύ-φωνος 2 [ep.] (φωνή) hellstimmig, lauttönend, lautkreischend.

λίζω [ep.] = λίγγω.

λίην [ep. ion.] = λίαν.

λῖθ' = λῖτα (s. λίς).

λιθάζω [sp. †] (λίθος) steinigen.

λίθαξ, ακος [ep.] = λίθινος.

λιθάς, άδος, ἡ [ep. poet.] = λίθος.

F. dat. pl. λιθάσι (ep. λιθάδεσσι).

λίθεος 3 [ep.] = λίθινος.

λιθίδιον, τό (demin. von λίθος) Steinchen; insb. Edelstein.

λίθινος 3 (λίθος) a) **steinern,** von Stein; insb. aus Stein gehauen, als Bildsäule. b) steinig, felsig, hart.

λιθο-βολέω [sp. †] (βάλλω) mit Steinwürfen verfolgen, steinigen.

λιθο-βολίᾱ, ἡ [sp.] das Werfen mit Steinen.

λιθο-βόλος 2 Steine werfend (aus freier Hand), Steinwerfer; insb. (als Maschine) Balliste.

λιθο-γλύφος, ὁ [sp.] (γλύφω) Steinschneider.

λιθο-δόμος, ὁ (δέμω) mit Steinen bauend; Maurer.

λιθο-κόλλητος 2 [poet. sp.] (κολλάω) steingefügt; insb. mit Edelsteinen besetzt.

λιθό-λευστος 2 [poet. sp.] (λεύω) gesteinigt. ~Ἄρης Tod durch Steinigung.

λιθο-λόγημα, τό (λιθολόγος) Bau von Steinen.

λιθο-λόγος, ὁ (λέγω = λέχω) Maurer.

λιθο-ξόος, ὁ [sp.] (ξέω) Steinhauer, Steinmetz.

λιθό-ρρῑνος 2 [poet.] (ῥινός) steingepanzert.

λίθος, ὁ (bisw. auch ἡ, bsd. v. edlen od. nutzbaren Steinen) **Stein,** Gestein, Felsblock (Sinnbild der Härte, Gefühllosigkeit, Festigkeit). Insb. a) Marmor (λευκὸς λ.); b) Schleuderstein, Steinwurf; c) steinerner Diskos; d) Baustein, e) Edelstein; f) Probierstein; g) Grabstein, Grabsäule.

λιθο-σπαδής 2 [poet.] (σπάω) durch Herausziehen eines Steines entstanden.

λιθό-στρωτος 2 [poet. sp.] (στρώννυμι) a) steingemauert. b) mit Steinfußboden (bsd. mit Estrich od. Mosaik), gepflastert; insb. mit Mosaikarbeit geschmückt. [sp. †] τὸ -ον Steinpflaster, Mosaikboden.

λιθο-τομίᾱ, ἡ (τέμνω) Steinbruch (meist pl.).

λιθουργίᾱ, ἡ [sp.] (λιθουργός) Bearbeitung der Steine.

λιθουργός 2 (λίθος, ἔργον) zum Behauen der Steine gehörig. subst. ὁ λ. Steinmetz.

λιθο-φορέω Steine herbeitragen.

λιθο-φόρος 2 [sp.] = λιθοβόλος. übtr. † vernichten.

λικμάω (cf. λίκνον) (das ausgedroschene Getreide) worfeln; übtr. † vernichten.

λικμητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (λικμάω) Worfler.

λίκνον, τό 1. Worfschaufel, Getreideschwinge. — 2. a) Korb (mit Erstlingsgaben u. Erstlingen der Feldfrüchte bei Bacchosfesten). b) Wiege.

λιχνο-φόρος, ὁ [ſp.] (φέρω) Korbträger (bei Bakchosfeſten und Myſterien).

λικριφίς [ep.] *adv.* (λέχριος, λοξός) ſeitwärts, quer.

λιλαίομαι [ep.] **begehren**, wünſchen, verlangen, **ſich ſehnen** (τινός od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*). *cf.* auch λελιημένος.

E. Aus λι-λάσ-jομαι, √*las* begehren (*cf.* auch λῆμα), ſtr. lásati er begehrt, lā-lasas begierig — lt. lascivus; got. lustus = a hd. lust = n hd. Luſt.

F. *pf.* λελίημαι (aus λελίλασμαι).

λιμά [†] (= λαμά) warum?

λῑμαίνω [ion.] (λιμός) Hunger leiden.

λιμένιον, τό [ſp.] (*demin.* von λιμήν) kleiner Hafen.

λιμενίτης, ου [ſp.] (λιμήν) hafen-beſchützend.

λιμεν-ορμίτης, ου [poet.] (ὁρμίζω) = λιμενίτης.

λιμήν, ένος, ὁ (λιάζομαι, λεῖος, eig. Biegung?) **Hafen**, (Meeres-)**Bucht**, Bai; übtr. a) Zufluchtsort; b) Schlund; c) weite Fläche, Sammelplatz.

F. *dat. pl.* λιμέσι (ep. λιμένεσσι).

λῑμηρός 3 [ſp.] (λιμός) verhungert, hungerleidend.

λιμνάζω [ſp.] (λίμνη) einen See od. Sumpf bilden, ſtagnieren.

Λίμναι, αἱ der niedrige u. ſumpfige Teil Athens im Südoſten der Akropolis bis an den Iliſſos (= Λήναιον).

λιμναῖος 3 [ion. ſp.] (λίμνη) in Sümpfen lebend, ſumpfig, Sumpf-…

λιμνάς, άδος u. **λιμνᾶτις**, ιδος *fem.* = λιμναῖος.

λίμνη, ἡ **See**, Landſee, **Teich**; übh. ſtehendes Waſſer, insb.: a) **Sumpf**, Pfuhl; b) Waſſerbecken, Baſſin. c) (Meeres-)Bucht, Sund; übh. Meer.

E. Zu λιμήν, λειμών, λεῖος (eig. Vertiefung?).

λιμνο-θάλαττα, ἡ [ſp.] Meerſee, Haff.

λιμνο-χαρής 2 [poet.] (λίμνη, χαίρω) ſumpffroh.

λιμνώδης 2 (λίμνη) ſeeartig, ſumpfig. τὸ λιμνῶδες die ſeeartige Natur.

λῑμο-θνής, ῆτος [poet.] (θνήσκω) vor Hunger ſterbend.

λῑμο-κτονέω (κτείνω) (ver)hungern laſſen.

λῑμο-κτονίᾱ, ἡ (λιμός, κτείνω) das Faſten, Hungerkur, ſtrenge Diät.

λῑμός, ὁ (poet. ſp. ἡ) **Hunger**. λιμῷ αἱρεῖν aushungern. Insb. Hungersnot; übtr. Verlangen, Gier (τινός nach etw., zB. τῶν παρ' ἐμοί nach meinen Gunſtbezeigungen).

E. Eig. das Hinſchwinden, √*lī* (*cf.* λεῖος, λοιμός); *cf.* auch lt. lētum, öſtlich limu (*acc.*) Hunger.

λιμπάνω u. M. [ſp.] = λείπω.

λῑμώττω [ſp.] (λιμός) Hunger leiden.

λινάριον, τό [ſp.] (λίνον) Netz, Schlinge.

Λίνδιοι, οἱ Gegend in Sicilien, wo Gela gegründet wurde.

Λίνδος, ἡ Stadt auf Rhodos. — Einw. u. *adj.* **Λίνδιος** 3.

λίνεος, zſgz. **λινοῦς** 3 (λίνον) leinen, linnen, aus Leinen oder Flachs gemacht.

λινό-δεσμος 2 [poet.] u. **λινό-δετος** 2 [poet. ſp.] (δέω) mit Flachsſtricken verbunden; übh. flächſen, von Hanf.

λινο-θώρηξ [ep.] linnengepanzert.

λίνον, τό 1. (als Pflanze) **Lein, Flachs**. λίνου σπέρμα Leinſamen. — 2. alles aus Flachs Gefertigte: a) **Garn**, Zwirn, **Faden**, Schnur; insb. α) Angelſchnur; β) Fiſchernetz, **Netz**; γ) übtr. Lebensfaden. b) **Leinwand, Linnen**; insb.: α) Bettlaken; β) Segel. c) † Docht.

E. Lt. līnum = got. lein = a hd. līn = n hd. Leinen, Linnen; (etwa zu √*li* ſich anſchmiegen, glätten; *cf.* λεῖος?).

λινο-πόρος 2 [poet.] (αὖραι) die Segel durchwandernd (= ſegelſpannend). [leinenen Segeln.]

λινό-πτερος 2 [poet.] (πτερόν) mit Linnenflügeln od.

λίνος, ὁ [ep. ion.] (*cf.* αἴλινον) Linoslied, altes Volkslied mit ernſtem Inhalt (Klage um einen frühverſtorbenen Jüngling) und wehmütiger Melodie; übh. Volkslied.

λινουργός, ὁ [ſp.] (λίνον, ἔργον) Leinweber.

λινοῦς 3 = λίνεος.

λῖπα *adv.* (λίπος) **fett**, glänzend. λίπ' ἐλαίῳ fett mit Öl.

E. Alter, erſtarrter Inſtrumentalis als *adv.*

λιπαίνω [poet. ſp.] (λίπα) fett machen; insb. einſalben; übtr. befruchten.

Λιπάρᾱ, ἡ die größte der Liparäiſchen od. Aioliſchen Inſeln im Nordoſten von Sicilien. — Einw. ὁ **Λιπαραῖος**.

λῑπαρέω (λιπαρής) beharren, **ausharren**, verbleiben τινί bei etw. od. mit *part.*); insb. unabläſſig od. **inſtändig bitten**, anflehen (τινά, mit *inf.*).

λῑπαρής 2 (λίπος, eig. klebend) **beharrlich**, anhaltend, unermüdlich. λιπαρῶς ἔχειν auf etw. beſtehen (...) begierig od. erpicht ſein (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — adv. a) **inſtändig bittend**, flehend, dringend. b) reichlich ſpendend, überreichlich, überſchwenglich. πρὸς τὸ λιπαρὲς im Übermaß, in überſchwenglicher Weiſe.

λῑπαρίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (λιπαρής) Beharrlichkeit, Ausdauer. [herrlich thronend.]

λῐπαρό-θρονος 2 [poet.] mit glänzendem Throne ſitz.,

λῐπαρο-κρήδεμνος 2 [ep. ſp.] (λιπαρός, κρήδεμνον) mit ſchimmerndem Kopftuch (geſchmückt). [flechten.]

λῐπαρο-πλόκαμος 2 [ep. poet.] mit glänzenden Haar-

λῐπαρός 3 (λίπος) 1. a) **fett**, fettig, geſalbt. b) von Fett u. Salbe glänzend; übh. **glänzend**, ſchimmernd, blank; insb. wohlgenährt. — 2. übtr.: a) (vom Boden od. von Gegenden) fruchtbar, ergiebig, geſegnet. b) reichlich, zB. θέμιστες (Gebühren), reich, wohlhabend, in Fülle, behaglich (γῆρας). λιπαρῶς γηράσκειν behaglich od. in reicher Fülle altern; τρέφεσθαι ſich im Überfluß von anderen erhalten laſſen. c) prächtig, ſtattlich, ſchön. d) friſch, munter, heiter. [Haut, ſchimmernd, blühend.]

λιπαρό-χροος u. **-χρως** (*acc.* -ων) [bukl.] mit glänzender

λιπαρῶς, *adv.* zu λιπαρής und λιπαρός.

λιπάω, ep. **λιπόω** (λίπος) von Salben glänzen.

λιπο-θῡμίᾱ, ἡ [ſp.] (θυμός) Ohnmacht.

λιπό-ναυς [poet.] u. **-νεως**, ων [ſp.] 1. ein Schiff od. die Flotte verlaſſend; insb. deſertierter Matroſe. — 2. *pass.* von den Schiffen verlaſſen.

λίπος, τό [poet. ſp.] **Fett**, Öl.

E. √*leip*, *lip* (ſtr. auch *rip*) beſtreichen, kleben, ſtr. limpáti und lepayati er beſtreicht, lepas Salbe, riprám Schmiere, Schmutz; lt. lippus (ſtatt lipus); got. bi-leiban (kleben) bleiben = a hd. bi-lîban = n hd. bleiben: ἀ-λείφω, ἀ-λοιφή, λιπαρός, λιπαρής.

λιπο-στρατίᾱ, ἡ = λειποστρατία.

λιπο-ψῡχέω, **-ίᾱ** = λειποψυχέω, -ία.

λιπόω [ep.] = λιπάω. [(τινός nach etwas).]

λίπτομαι [poet. ſp.] begehren. λελιμμένος begierig

λῖς[1] (od. λῖς?), ὁ [ep. poet.] Löwe, Leu (ep. = λέων).

F. *acc.* λῖν, *nom. pl.* λῖες und λῖες (*dat.* λίεσσι).

λῖς[2] [ep.] glatt (*fem.* = λισσή). λὶς πέτρη glatter Fels. Vgl. λεῖος.

λῖς[3], λῖτός, ὁ [ep.] (√*lī*; ſ. λίνον) glatte od. ſchlichte Leinwand, Leinentuch, Linnen-Decke, -Hülle.

F. Nur im *dat.* λιτί und *acc.* λῖτα gebräuchlich.

λίσπος 3 (λεῖος, √*lī*) glatt; übtr. abgefeimt. *subst.* αἱ λίσπαι halbierte Würfel, deren Hälften zwei Gaſtfreunde unter ſich teilten und als Erkennungszeichen auf ihre Kinder vererbten.

λισσάς, άδος (*fem.* zu λισσός) [poet. ſp.] glatt. *subst.* ἡ λ. glatter Fels, Klippe.

λίσσομαι [meiſt ep. poet.] M. 1. *intr.* dringend **bitten, flehen**. — 2. *trans.* **anflehen**, beſchwören (τινά; τινά τι j-n um etw., τινί mit etw., τινός, ὑπέρ od. πρός τινος bei j-m od. bei etw., zB. Ζηνός, γούνων, ὑπὲρ τοκέων, πρὸς θεῶν; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὅπως, ἵνα). Insb. ſich etw. erbitten oder erflehen (zB. ἑαυτῷ θάνατον).

E. Aus λίτjομαι, √*lit* ſich anſchmiegen, lt. litare: λίτομαι, λιτή, λιτανεύω.

F. Nebenform λίτομαι. — *impf.* ἐλισσόμην (ep. ἐλλισσόμην u. λισσόμην, iterat. λισσέσκετο); *aor. I* (ep. ἐλλισάμην (*impr.* λῖσαι); *aor. II* ἐλιτόμην; Verbal-*adj.* λιστός.

λισσός 3 [ep.] (λῖτός, λεῖος?) glatt.

λιστός 3 (λίσσομαι) zu erbitten.

λιστρεύω [ep.] (λίστρον) umgraben.
λίστρον, τό, Schaufel, Spaten.
λίτα, ...
λιτανεύω ...
λιτ-αργος ... schnell bewegend.
λιτή, ἡ ... nur *pl.*, das Flehen, Bitte, Gebet ... Bittgänge.
λιτί, ...
λίτομαι ...
λιτός ... glatt, schlicht, übtr. einfach ... zur Entschuldigung.
λιτότης, ητος, ἡ ... Schlichtheit, Einfachheit.
λίτρα, ἡ ... von 12 Unzen.
λίτρον, τό ...
λιχανός, ὁ ... Zeigefinger.
λίχας ... 1 ...
... 3 ...
λιχμάω M. ... lecken, belecken.
λιχνεία, ἡ ... Gefräßigkeit.
λιχνεύω ... M. lüstern ... [lüstern, begehrlich.
λίχνος ... lecker, naschhaft, Leckermaul ...
λίψ, ... 1. ... [poet.] ... 2. ... † Südwesten.
λό ... von λόω.
λοβός, ὁ **Lappen**: a) Ohrläppchen b) Leberlappen ...
1. ... herab ... Lappa ...
λογάδην ... λογάς, mit Auswahl, auserlesen od. zusammen [gewählt.
λογάς, άδος ... aus-gelesen, **auserlesen**, aus-
λογίδιον, τό ... von λόγος kleine Rede.
λογία, ἡ [†] ... Sammlung für Arme, Kollekte.
λογίζομαι M. λόγος **1 rechnen, berechnen**, über ... in Rechnung stellen τί etw., κατά ... zwei Tage für ... gerechnet werden ... a) j-m ... b) j-n unter ... etw. ansehen ... etw. angerechnet werden ... 2. a) in Betracht ziehen, ver- ... **erwägen**, ... **überlegen**, nachdenken, be- ... b) einen Schluß ziehen, ... **denken**, glauben, meinen ...
λογικός ... 1 ... Ausdruck be- ... **vernunftbegabt, geistig**, insb. ...
λόγιμος ...
λόγιος ... 1 ...
2 gelehrt, ...
... α) Orakelspruch;
λογιότης, ...
λογισμός, ὁ ... **1** Rechnung, **Berechnung**, ...
2 a) **Überlegung**, ... Erwägung, ...

Überlegung (... οὐδενὶ λογισμῷ). σὺν λογισμῷ mit Bedacht. καθιστάναι τινὰ ἐς λογισμόν j-n zur Überlegung bringen. λογισμὸν ἑαυτῷ διδόναι ruhig überlegen. λογισμῷ διδόναι τι etw. berechnen od. in Betracht ziehen. b) **Berücksichtigung**, Beweggrund, Grund. πρὸς τὸ λογισμῷ τινος außer od. abgesehen von etwas. c) **Schluß**, Folgerung, Urteil. d) **Gedanke**, insb. α) Anschauung, Ansicht, Überzeugung; β) Entschluß, Absicht, Plan, Anschlag. e) Denkkraft, vernünftiges Denken, **Vernunft**, Klugheit, Einsicht, Besonnenheit. ὀρθῶς ἔχειν τῶν λογισμῶν bei Sinnen od. bei Verstand sein.
λογιστής, οῦ, ὁ (λογίζομαι) **1**. Berechner, insb. Rechnungsrevisor (in Athen waren 10 Logisten die Oberrechnungsbehörde, die den abtretenden Beamten die Rechnung abzunehmen hatte). — **2**. Beurteiler, Richter (τινός).
λογιστικός 3 (λογίζομαι) **1** im **Rechnen geübt**, Rechner. ἡ λογιστική die gewöhnliche, bürgerliche Rechenkunst. — **2** überlegend, **nachdenkend**, verständig berechnend, vernünftig. τὸ -όν Denkkraft, Vernunft.
λογο-γραφέω [sp.] Reden (für andere für Geld) schreiben.
λογο-γράφος, ὁ **1 Geschichtschreiber**, Chronist, insb. Logograph, d. h. Geschichtschreiber vor Herodot, übh. Prosaist. — **2 Redenschreiber**, Verfertiger von Gerichtsreden.
λογο-μαχέω [†] über Worte streiten od. zanken.
λογο-μαχία, ἡ [†] Wortgezänk.
λογο-ποιέω Geschichten (Märchen) od. Neuigkeiten erdichten, Gerüchte (bes. politische Neuigkeiten) aussinnen, fabeln; übh. laut äußern. (als Neuigkeit) erzählen. οἱ λογοποιοῦντες Neuigkeitskrämer, Pflastertreter.
λογο-ποιΐα, ἡ, Neuigkeitskrämerei.
λογο-ποιός, ὁ **1** Schriftsteller, insb. a) = λογογράφος; b) Fabeldichter. — **2**. Neuigkeitskrämer, Wichtigtuer, Pflastertreter.
λόγος, ὁ (λέγω) **A** das **Sagen, Reden**, Sprechen: **1. Rede** (als Tätigkeit, wo auch der Deutsche oft „Wort" gebraucht) = Darstellung, Darlegung, Mitteilung, Besprechung, Beschreibung. (τοῦ) λόγου ἦρξατο. λόγον ἔχειν od. ποιεῖσθαι περί τινος od. πρός τινα. λόγος γίγνεταί περί τινος die Rede kommt auf etwas, es wird über etwas gesprochen. λόγον προσφέρειν τινί j-n ansprechen od. ersuchen. τῷ λόγῳ διελθεῖν od. διιέναι τι. λόγῳ εἰπεῖν mit Worten ausdrücken, mündlich mitteilen. οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν nicht viele Worte machen, nicht weitläufig reden. λόγου ἄξιος der Rede wert, erwähnenswert, denkwürdig, bedeutend. λόγου μείζων od. κρείσσων größer, bedeutender, trefflicher als sich sagen läßt (= unbeschreiblich groß od. trefflich), alle Worte übertreffend. λόγος πολὺς ἂν εἴη ταῦτα διελθεῖν es würde zu weit führen dieses durchzugehen. Insb.: a) Art zu sprechen, Redeweise. b) **Erlaubnis zu reden**, Recht od. Gelegenheit zu sprechen: λόγον αἰτεῖσθαι um das Wort bitten, sich das Wort erbitten. λόγον διδόναι τινί j-m das Wort erteilen od. gönnen. λόγου τυγχάνειν zu Worte kommen. c) Rede-fähigkeit, -gewandtheit, -kunst, Beredsamkeit (= ἡ τῶν λόγων τέχνη). d) (meist *pl.*) **Unterredung**, Gespräch, Unterhaltung, **Unterhandlung**, Diskussion, Beratung (Unterweisung, Belehrung): λόγοι γίγνονταί πρός τινα Unterhandlungen werden mit j-m gepflogen. λόγους ποιεῖσθαι Unterhandlungen anknüpfen od. führen, Vorstellungen machen. ἐν λόγοις γίγνεσθαι πρός τινα mit j-m in Unterhandlung treten. ἐν λόγοις εἶναί τινι mit j-m im Gespräch begriffen sein. εἰς λόγους ἐλθεῖν, συνελθεῖν, ἰέναι, ἀφικέσθαι τινί mit j-m ins Gespräch kommen, sich besprechen, sich unterreden (übtr. ἐς λόγον ἐλθεῖν ... Speise ansprechen). — **2** einzelnes **Wort, Ausdruck**, ... ῥῆμα, ὄνομα, ἔπος ... „Worte". ... ἑνὶ λόγῳ mit einem Worte (= kurz). ὡς εἰπεῖν λόγῳ um es mit einem Worte zu sagen (od. um ...). — **3 Spruch, Ausspruch**; insb. a) Behauptung, Erklärung, Aussage, Satz, Grundsatz, Lehrsatz, ... α) wahrer Satz β) Begriffsbestimmung, Definition).

τῷ σῷ λόγῳ nach deiner Behauptung. κατὰ τοῦτον τὸν λόγον; auch = Theorie (τῷ λόγῳ in der Theorie). **b)** Sprichwort, Denkspruch, Redensart (ἀρχαῖος, παλαιός λ.). τὸ τοῦ λόγου wie es im Sprichwort heißt. **c)** Orakelspruch, Weissagung. **d)** Zusage, Zusicherung, Verheißung, Versprechen. **e)** Befehl, Gebot, Geheiß. **f)** Vorschlag, Antrag, Auftrag, Bedingung. δέχεσθαι τὸν λόγον den Vorschlag od. die Bedingung annehmen. λόγος γίγνεται der Vorschlag wird gemacht. λόγον προσφέρειν τινί j-m einen Vorschlag machen. ἐπὶ λόγῳ τοιῷδε unter folgender Bedingung. **g)** Verabredung, Beschluß. κοινῷ λόγῳ nach gemeinsamer Verabredung, durch gemeinsamen Beschluß. **h)** Rede (im Ggs zu ἔργον oder ἀλήθεια), **bloße Worte,** leeres Wort od. Geschwätz, Gerede; oft = Vorwand, Angabe, Ausrede, Ausflucht, Schein. λόγου ἕνεκα nur um etw. zu sagen, nur zum Schein. (τῷ) λόγῳ od. λόγοις vorgeblich, zum Schein (Gegensatz ἔργῳ). — 4. das in den Worten Enthaltene. **a) Kunde,** Botschaft, Nachricht, insb. α) Gerede, **Gerücht,** Sage, unbeglaubigte Überlieferung; β) Ruf, Ruhm. λόγος διῆλθε das Gerücht verbreitete sich. λόγος ἐστί, ἔχει, κρατεῖ, φοιτᾷ es ist das Gerücht, es geht die Sage, es heißt (mit *acc. c. inf.* oder ὅτι). ἔχει τις λόγον = λόγος ἔχει τινά jmd steht in dem Rufe od. Ruhme, es wird von j-m erzählt. λόγος σε ἔχει πρὸς ἀνθρώπων ἀγαθός du stehst in gutem Rufe bei den Menschen. **b)** gehaltene **Rede,** Kunstrede, Vortrag, Ansprache; insb. öffentliche Rede (Staats-, Gerichts-rede). λόγον od. λόγους ποιεῖσθαι eine Rede halten, reden. λόγους λέγειν Reden halten od. vorbringen, ein Gerede loslassen. **c) Schriftwerk,** Schrift, Bericht (*pl.* auch Literatur), insb. α) Geschichtswerk, β) einzelner Teil eines Geschichtswerkes, Buch, Abschnitt. ὁ πρῶτος λόγος oder οἱ πρῶτοι τῶν λόγων das erste Buch des Geschichtswerkes. ἐν ἄλλῳ λόγῳ in einem anderen Teile meiner Geschichte. **d)** Disputation, Abhandlung, Aufsatz, wissenschaftliche Untersuchung, *pl.* auch Wortwechsel. **e) Erzählung,** insb. Fabel, Märchen. λόγοις τέρπειν τινά durch Geschichten. λόγους πλάττειν Märchen od. Geschichten ersinnen. οἱ Αἰσώπου λόγοι. ὁ τοῦ κυνὸς λόγος die Fabel vom Hunde. **f)** Prosa, prosaische Darstellung (Ggs ἔπος, ποίησις, ᾠδαί). λόγον λέγειν in (schlichter) Prosa sagen. — 5. Gegenstand, wovon gesprochen wird. **Sache, Stoff,** Thema, Frage, Punkt, Vorfall, Ereignis, Geschichte. λόγον ἐκ λόγου λέγειν von einem aufs andere kommen. τὸν ὄντα λόγον φαίνειν od. λέγειν die Sache so darstellen, wie sie ist. τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν die schwächere Sache zur stärkeren machen. ἱκανὸς αὐτῷ ὁ λόγος Redestoff. ἄλλος λόγος (ἂν εἴη) das ist (od. wäre) etwas anderes, eine andere Sache od. Frage. ὁ παρὼν λόγος augenblickliche Beschäftigung.

B. das **Rechnen, Berechnen:** 1. **Rechnung,** Berechnung (τινός, z.B. δόσεως καὶ λήψεως der Ausgabe und Einnahme). λόγον λαμβάνειν παρά τινος j-n Rechnung legen lassen, ἀποφέρειν R. ablegen. Übtr. **a) Rechenschaft,** Verantwortung, Verantwortlichkeit. λόγον ζητεῖν, αἰτεῖν, ἀπαιτεῖν, λαμβάνειν τινός oder περί τινος Rechenschaft über oder von etw. fordern, verlangen, zur Rechenschaft ziehen. λόγον διδόναι, ὑπέχειν, παρέχειν τινί j-m Rede stehen = Rechenschaft geben oder ablegen. ἑαυτῷ sich selbst Rechenschaft ablegen = genau bei sich erwägen, sorgfältig bedenken (περί τινος oder mit folg. ὅτι, ὡς). **b)** Erwartung. κατὰ λόγον der Erwartung gemäß, παρὰ λόγον wider Erwarten. **c) Erwägung, Überlegung,** Prüfung u. die dadurch gewonnene Einsicht. ἀληθεῖ λόγῳ χρῆσθαι eine richtige Überlegung anstellen. ὀρθὸς λόγος. λόγον ἔχειν τινός Einsicht in etw. haben, etw. verstehen. Insb.: α) Voraussetzung, Bedingung, insb. Ansicht, Meinung. τῷ ἐκείνων λόγῳ nach der Ansicht jener; auch Entschluß, Plan. β) vernünftiger **Grund,** Vernunftgrund, **Zweck.** πρὸς λόγον mit Grund, berechtigt. ἄνευ λόγου = ἐξ οὐδενὸς λόγου (od. πρὸς οὐδένα λόγον) ohne jeden od. allen Grund. ἐκ τίνος λόγου, τίνι (δικαίῳ) λόγῳ aus welchem (vernünftigen) Grunde? mit welchem Rechte? λόγον ἔχειν einen vernünftigen Grund od. seinen guten Grund haben, vernunftgemäß sein. ἐπὶ λόγῳ τούτῳ zu diesem Zwecke; ἐπὶ τίνι λόγῳ zu welchem Zwecke? γ) Begründung, Beweis. **d) Berücksichtigung, Rücksicht,** Beachtung, Schätzung. λόγον ποιεῖσθαι od. ἔχειν τινός (od. περί τι) Rücksicht auf etwas nehmen, an etwas denken, sich um etw. kümmern. λόγος οὐδεὶς γίγνεταί τινος man berücksichtigt od. beachtet etwas gar nicht, fragt nichts danach, bringt es gar nicht in Anschlag. ἐν λόγῳ οὐδενὶ ποιεῖσθαι, τιθέναι, ἔχειν τι etw. gar nicht beachten od. in Betracht ziehen. κατὰ τοῦτον τὸν λόγον in Rücksicht hierauf, hiernach zu urteilen. ἐς λόγον τινός in Rücksicht od. in Bezug auf etw. Insb. α) **Bedeutung,** Geltung, Ansehen, Wert, Rang. ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ποιεῖσθαί τινας als Sklaven betrachten, zu Sklaven rechnen. ἐν συμμάχων λόγῳ εἶναι für Bundesgenossen gelten. λόγου οὐδενός (oder σμικροῦ, ἐλαχίστου) εἶναι von keiner (od. geringer) Bedeutung sein, nichts (od. wenig) gelten, wertlos sein. οἱ λόγου πλείστου ὄντες die Angesehensten (πρός τινος bei j-m). β) innere Bedeutung = Wesen od. Begriff einer Sache (z.B. ψυχῆς); insb. (platonische) Idee. **e) Verhältnis,** Proportion, Analogie, insb. Art und Weise. λόγον ἔχειν πρός τι ein Verhältnis zu etw. haben. ἐς, πρός, ἀνά, κατὰ λόγον τινός im od. nach Verhältnis mit od. zu etw., nach dem Maßstabe, nach Art. κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον analog. ἥκιστα τοῦ λόγου verhältnismäßig am wenigsten. κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον τῷ τείχει auf dieselbe Weise wie die Stadtmauer. κατὰ τοῦτον τὸν λόγον auf diese Weise. — 2. Denkvermögen, Denkkraft, **Vernunft.** ὁ λόγος αἱρεῖ (μοι) die Vernunft lehrt (mich), bestimmt mich, es ist vernunftgemäß. μετὰ λόγου od. κατὰ λόγον mit Vernunft, vernünftig, richtig. — 3. † Logos = Jesus Christus der Sohn.

λόγχη, ἡ, **Lanzenspitze** (sowohl am oberen als am unteren Ende des Schaftes), übh. **Lanze,** Speer, Wurfspieß; insb. ein zur Auszeichnung der Führer dienender Speer, daher τὸν ἑπτὰ λόγχαις unter sieben Führern.

E. *cf.* lt. lancea, davon n.hd. Lanze entlehnt.

λογχο-ποιός, ὁ (λόγχη, ποιέω) Lanzenmacher.

λογχο-φόρος, ὁ Lanzenträger.

λογχωτός 3 [poet.] (λόγχη) spitz, scharf.

λόε, λοέσσαι, λοεσσάμενος s. λούω.

λοέω [ep.] = λούω.

λοετρόν, τό [ep.] = λουτρόν.

λοετρο-χόος 2 [ep.] = λουτροχόος.

λοιβή, ἡ (λείβω) Weiheguß, **Trankopfer,** Spende, Libation.

λοίγιος 2 [ep.] (λοιγός) verderblich, heillos, schlimm.

λοιγός, ὁ [ep. poet.] (zu ὀλίγος? od. λοιμός?) **Verderben,** Vernichtung, Untergang, Unheil, Tod.

λοιδορέω u. M. **-έομαι** (λοίδορος) **schmähen,** schimpfen, schelten, verhöhnen, lästern; übh. hart tadeln, einen Verweis geben (τί od. τινά, M. meist τινί j-n od. etw.; περί τινος oder ἐπί τινι, εἴς τι wegen etwas, mit folg. ὅτι). P. geschmäht werden.

F. *aor.* P. ἐλοιδορήθην hat meist pass., aber auch mediale Bedeutung (= Akt.).

λοιδορία, ἡ (λοιδορέω) das Schelten, **Schmähung,** Schmährede, Schmähwort; auch Schmähsucht.

λοίδορος 2 [poet. sp.] schmähend, schimpfend, schmähsüchtig. *subst.* ὁ Lästerer.

E. √*leid, loid* spielen, lt. ludere, ludus (?): λοιδορέω, λοιδορία.

λοιμικός 3 [sp.] (λοιμός) pestilenzialisch. περίστασις Seuche.

λοιμός, ὁ **Pest, Seuche;** übtr. verderblicher od. gefährlicher Mensch.

E. √*lei, loi* ankleben, hinschwinden? *cf.* λιμός u. λοιμός, λεῖος.

λοιμώδης 2 (λοιμός) seuchen-, pest-artig.

λοιπός 3 (λείπω) **a) zurückgelassen,** zurückgeblieben. **b)** übriggelassen, **übriggeblieben** usw. = überlebend, **(noch) übrig,** ferner; (von der Zeit) zukünftig. λοιπόν μοί ἐστι es bleibt mir noch übrig (mit *inf.*). ὁ λοιπός der übrige, (von zweien) der andere; οἱ λοιποί die übrigen, die anderen.

τὸ λοιπόν, τὰ λοιπά: α) der übrige Teil (die übrigen [illegible]) Rest, Rückstand. β) die Zukunft. [illegible] τὸ λοιπόν, τὰ λοιπά, τοῦ λοιποῦ, ἐς τὸ λοιπόν: αα) in der übrigen Zeit, insb. in Zukunft, künftighin, [illegible] fortan, nunmehr, weiter, ferner, sonst. ββ) übrigens, [illegible] γγ) am Ende, schließlich; δδ) so (τὸ) λοιπόν [illegible] daher, also, demnach, auch hierauf, alsdann [illegible] ἐκ τοῦ λοιποῦ von dem übrigen [illegible] wenigstens).

λοισθήιος 2 [ep.] = λοίσθιος. τὰ -α letzter Preis.

λοίσθιος 3 u. 2 [poet.] u. **λοῖσθος** 2 [ep. poet.] hintersten, äußerster, **letzter**, [illegible] (adv. λοίσθιον). λ. τύμβευμα Hintergrund der [illegible]kammer.

E. [illegible] cf. λοιμός?

Λοξίᾱς, ου, ὁ [illegible] Beiname Apollos (von λοξός wegen der dunklen Orakel).

λοξο-βάτης, ου [poet.] (βαίνω) schräg od. schief gehend.

λοξός 3 [poet. sp.] seitwärts gebogen, **schief, schräg**, abgewandt. κύκλος od. σχῆμα Ekliptik der Sonnenbahn. [illegible] (vom Blick) scheel, mißtrauisch. übtr. (von Orakeln) dunkel, zweideutig.

E. √ lek, lik biegen, beugen, vertiefen, bestricken, lt. luxus [illegible] verrenkt, laqueus, pel-licio: λάκκος, λεκάνη, λέχριος (aus λέξριος), λικριφίς.

Λοκρίς, ίδος, ἡ Landschaft in Mittel-Griechenland. **1.** am Malischen u. Euböischen Busen: **a)** das Opuntische Lokris mit der Stadt Opus. **b)** das Epiknemidische L. am Gebirge Knemis. — **2.** am Korinthischen Busen das Ozolische Lokris. Einw. οἱ **Λοκροί** (Ὀπούντιοι, Ἐπικνημίδιοι, Ὀζόλαι); ἀμφότεροι Λοκροί beide Stämme der Lokrer. adj. **Λοκρικός** 3 (fem. **Λοκρίς**, ίδος). — Außerdem Λοκροὶ οἱ Ἐπιζεφύριοι (d. h. die westlichen) Stadt im südlichsten Italien (Bruttium).

λοπάς, άδος, ἡ [poet. sp.] (λέπω) Schale, Schüssel.

λοπός, ὁ [ep. poet.] (λέπω) a) Schale, Rinde. b) Hülse.

Λουκιᾱνός, ὁ aus Samosata in Syrien (am oberen Euphrat), geb. um 120 n. Chr., zuerst Steinmetzlehrling, dann Rhetor und Philosoph, lebte bes. in Rom u. Athen; er machte weite Reisen u. war zuletzt Prokurator in Ägypten, bedeutend als Satiriker.

Λουσοί, οἱ Stadt im nördl. Arkadien. — Einw. ὁ **Λουσιάτης**, ου und **Λουσιεύς**, έως.

λουτήρ, ῆρος, ὁ [sp.] (λούω) Bassin.

λουτρόν, τό (λούω), meist pl. **1.** Waschung, Baden, **Bad.** λ. Ὠκεανοῖο Bad im Ok., νυμφικόν Bad am Hochzeitstage. Insb. a) Ort zum Baden, b) Bade- od. Waschwasser; c) † Taufe. — **2.** Trankopfer; insb. Totenspende.

λουτρο-χόος 2 (χέω) Badewasser spendend. τρίπους Dreifuß mit Badewasser. subst. ὁ, ἡ Badewärter(in).

λουτρών, ῶνος, ὁ [poet. sp.] (λούω) Badezimmer, -haus.

λούω **I.** Akt. **waschen, baden** (τί od. τινά, τινί mit etw., ἔν τινι in etw.). **II.** M. sich waschen, sich baden (lassen) (ἔν τινι in etwas, τινός u. ἀπό τινος von, aus, in etwas).

E. [illegible] λόω aus λόϝω, √ lou, lu spülen, waschen, lt. lavo, lu- [illegible] ahd. louga, nhd. Lauge?: λουτρόν (aus λοϝετρόν). cf. auch ἅλς.

F. [illegible] λόω u. λοέω. [illegible] pres. u. impf. kontrahieren [illegible] Formen mit kurzen themat. Vokalen: λοῦμεν, [illegible] ἐλοῦμεν, λοῦμαι, λοῦται, λοῦνται, [illegible] impf. ep. λόον, λόεον (und [illegible]) λοέσσω, fut. λοεσσῶ. M. λούσομαι. [illegible] λοῦσα u. ἐλόεσσα. M. [illegible] λοεσσάμενος [illegible] pf. M. λέλουμαι. [illegible] P. ἐλούθην, [illegible].

λοφιά, [illegible] -ή, [illegible] a) Mähne. b) Rückenborste [illegible].

λόφος, ὁ **1.** Hals, Nacken [illegible]. — **2.** Helmbusch [illegible] b) Haarschopf [illegible] Mähne, Haube, Kamm. — **3.** Hügel, [illegible] Bergrücken, Spitze.

λοχ-αγέτης, ου, ὁ [poet.] = λοχαγός.

λοχ-αγέω (λοχαγός) [illegible] λόχον anführen, als Hauptmann dienen (τινί bei j-m).

λοχ-ᾱγίᾱ, ἡ (λοχαγός) Amt (Stelle, Rang) eines Lochagen, Hauptmannsstelle.

λοχ-ᾱγός, ὁ (ἡγέομαι) **Lochage**, Führer eines Lochos, Hauptmann. λ. πελταστής Peltasten-Zugführer. übh. Führer eines Heerhaufens.

λοχάω u. M. **-άομαι** (λόχος) **1.** intr.: a) **einen Hinterhalt legen.** b) sich in Hinterhalt legen, im Hinterhalt liegen. — **2.** trans. **belauern**, auflauern, nachstellen (τινά). ὁδόν einen Hinterhalt an der Straße legen.

F. Ep. λοχόωσι = λοχῶσι, λοχόων = λοχῶν u. a.

λοχεία, ἡ (λοχεύω) **1.** das Gebären, Geburt. — **2.** das Geborene, Kind, Sprößling.

λοχεῖος 3 (u. 2) (λόχος) zur Geburt gehörig, Geburts-... Ἄρτεμις Beschützerin der Gebärenden u. der Ehe. ἡ λοχεία Kindbetterin, Wöchnerin. τὰ λοχεῖα Geburtsort. Μοῖραι Moiren meiner Geburt.

λόχευμα, τό [poet.] = λοχεία.

λοχεύω [ep. poet. sp.] (λόχος, λέχος) **1.** gebären. P. geboren werden, abstammen (τινός von j-m). — **2.** entbinden.

λοχ-ηγέω [ion.] = λοχᾱγέω.

λοχίζω (λόχος) **1** in Rotten od. Regimenter abteilen und aufstellen. — **2.** in Hinterhalt legen (τινὰς ἔς τι). P. aus einem Hinterhalt überfallen werden. λοχισθέντες διεφθάρησαν sie fanden in einem Hinterhalt ihren Tod.

λόχιος 3 = λοχεῖος.

λοχίτης, ου, ὁ (λόχος) Soldat derselben Kompagnie (pl. Kompagnie, Fähnlein); übh. Kamerad, Gefährte, Begleiter, Trabant.

λόχμη, ἡ [ep. poet. sp.] (λέχος) Wildlager, Dickicht, Gebüsch.

λοχμώδης 2 (λόχμη) mit Buschwerk bewachsen.

λόχος, ὁ (λέχος, λέχω, eig.: Lager) **1. Hinterhalt**, Versteck (τινός j-s od. gegen j-n), übh. Schlupfwinkel. λόχον εἶσαι e-n Hinterhalt legen. λόχον-δε, ep. adv., in den Hinterhalt. Insb. a) die im Hinterhalt liegende Mannschaft. b) das Lauern, Auflauern (τινός auf j-n), auch Überlistung. c) Liegen im Kindbett, Niederkunft, Geburt. — **2. a) Lochos, Abteilung Fußsoldaten von ungefähr 100 Mann**, etwa = Kompagnie. Er zerfiel in zwei πεντηκοστύες od. vier ἐνωμοτίαι; zwei Lochen bildeten eine τάξις, vier eine μόρα; röm. centuria. übh. Heerhaufen, Kriegerschar, Kolonne, Rotte. ἱερὸς λ. heilige Schar der Thebaner. **b)** (bürgerliche) Genossenschaft (röm. curia u. centuria); übh. (geordnete) Schar, Chor.

λόω [ep.] = λούω.

λῡγαῖος 3 [poet.] dunkel.

λυγγούριον, τό [sp.] Bernstein.

λύγδην [poet.] adv. schluchzend.

E. Von λύζω aus σλύζω, √ slug schlucken, schluchzen, ahd. sluccōn.

λύγδινος 3 [poet.] (Λύγδος, Stadt auf Paros) marmorweiß.

λυγίζω [meist poet. sp.] (λύγος) a) biegen, beugen, drehen, krümmen. P. sich drehen. b) übtr. bezwingen, besiegen.

F. fut. dor. λυγιξῶ.

λύγξ[1], λυγκός, ὁ **Luchs.**

E. lt. lynx — ahd. luhs — nhd. Luchs.

λύγξ[2], λυγγός, ἡ (λύγδην) der Schlucken.

Λυγκεύς, έως, ὁ (λύγξ) **1.** messenischer Heros, Sohn des Aphareus, Teilnehmer an der Argofahrt, sprichwörtlich durch sein scharfes Gesicht. — **2** sonstiger Mannesname.

Λυγκησταί, οἱ Völkerschaft im westlichen Makedonien mit der Hauptstadt ἡ **Λύγκος.**

λύγος, ὁ [ep. poet.] (λυγίζω) Weidenrute, biegsame Gerte.

λῡγρός 3 [ep. poet. ion.] (λευγαλέος) a) **traurig**, kläglich, jämmerlich, schmählich, **elend**, unglücklich, unselig; insb. feig, Feigling, Schwächling. b) verderblich, **unheilvoll**, bösartig. τὰ λυγρά Trübsal, Elend, Unheil, Verderben. λυγρὰ ἰδυῖα arggesinnt.

Λῡδία, ἡ Lydien, Landschaft in der Mitte der Westküste Kleinasiens mit der Hauptstadt Sardes. — Einw. ὁ **Λυδός**. adj. **Λυδός** u. **Λῡδιος** 3. adv. **Λῡδιστί** auf lydisch, in lydischer Tonart.

Λυδίας, ion. **-ης**, ου, ὁ Fluß in Makedonien zwischen Axios und Haliakmon.

λυδίζω [poet.] (Λυδός) als Lyder erscheinen, es den Lydern nachmachen.

λύθεν [ep.] = ἐλύθησαν (von λύω).

λύθρον, τό u. **λύθρος, ὁ** [ep. ip.] (λύω?) Besudelung, konkr. a) schmutziges Blut, insb. **Mordblut**; b) blutiger Staub; übh. Schmutz.

λυκά-βᾱς, αντος, ὁ [ep.] (λευκός, βαίνω, eig. Lichtgang, Sonnenlauf?) Jahr. [meton. Felskegel.]

Λυκαβηττός, ὁ pyramidaler Berg im Nordosten von Athen;

λύκαινα, ἡ [ip.] (fem. zu λύκος) Wölfin.

Λύκαιον, τό Gebirge im südwestl. Arkadien an der messenischen Grenze, dem Zeus u. Pan heilig. τὰ **Λύκαια** die Lykaien, Fest des arkadischen Zeus. τὰ Λύκαια θύειν die Lykaien mit Opfern feiern.

Λύκαιθος, ὁ Mannesname.

Λυκᾱονίᾱ, ἡ kleinasiatische Stadt nördlich vom Tauros zwischen Phrygien u. Kappadokien. — Einw. οἱ **Λυκάονες**. adv. **Λυκᾱονιστί** auf lykaonisch.

Λυκάριος, ὁ spartanischer Ephor 414 v. Chr.

λυκ-αυγές, τό [ip.] (λευκός, αὐγή) Dämmerung.

Λυκάων, ονος, ὁ 1. Vater des Pandaros — 2. Sohn des Priamos — 3. mythischer König von Arkadien. ὁ **Λυκαονίδης, ου** Sohn oder Enkel des Lykaon (= Arkas). — 4. sonstiger Mannesname.

λυκέη, ἡ [ep.] (λύκος) Wolfsfell.

Λύκειον, τό Lyceum, das dem Ἀπόλλων **Λύκειος** (a. Lichtspender; b. Wolfstöter) geweihte Gymnasium an der Nordostseite Athens, in dem Aristoteles lehrte. **Λύκειος ἀγορά, ἡ** Wolfsmarkt, Hauptplatz der Stadt Argos am Fuße der Burg, mit dem Tempel Apollos.

λυκη-γενής 2 [ep.] (λευκός, γίγνομαι) lichtgeboren.

Λυκίᾱ, ion. -η, ἡ („Lichtland") Lykien: 1. Landschaft im südwestlichen Kleinasien am Xanthos zwischen Karien u. Pamphylien, Heimat des Sarpedon u. Glaukos. 2. Landschaft am Idagebirge u. Aisepos-flusse um Zeleia, Heimat des Pandaros. adv. ep. **Λυκίη-θεν** aus Lykien, **Λυκίην-δε** nach L. Einw. u. adj. **Λύκιος** 3.

λυκιδεύς, έως, ὁ [ip.] (λύκος) junger Wolf.

λυκιο-εργής 2 [ion. ip.] (ἔργον) von lykischer Arbeit.

Λύκιος, ὁ 1. s. Λυκία. — 2. Mannesname.

Λυκίσκος, ὁ Mannesname. [stacheln versehen.]

λυκο-κόλλητος 2 [poet. ip.] (κολλάω) mit Eisen-

λυκο-κτόνος 2 [poet. ip.] (κτείνω) Wölfe erlegend, Wolfstöter (Beiname Apollos, Beschützer der Herden).

Λυκο-μήδης, ους, ὁ 1. König der Doloper auf Skyros, Vater der Deïdameia, Schwiegervater Achills. — 2. sonstiger Mannesname.

λυκόομαι (λύκος) P. von Wölfen zerrissen werden.

Λυκό-οργος, ὁ [ep.] = Λυκοῦργος.

λυκο-ρραίστης, ου [ip.] (ῥαίω) Wölfe zerreißend.

λύκος, ὁ 1. **Wolf** (Bild der Mordgier u. Wildheit), übtr. gieriger, verwegener, gefährlicher Mensch. 2. Wolfszähne, Eisenstacheln, Stachelgebiß.

E. Eig. *Fλύκος*, skr. vŕkas, lt. lupus, got. wulfs, ahd. wolf = nhd. Wolf (etwa zu √ *uelk* ziehen, reißen, cf. ἕλκω?).

Λύκος, ὁ 1. Sohn des athenischen Königs Pandion, attischer Heros, nach dem Lykien benannt sein soll. 2. Fluß bei Herakleia in Pontos. — 3. Nebenfluß des Maiandros in Phrygien. — 4. sonstiger Name.

Λυκοῦργος, ὁ 1. König der thrakischen Edoner, Feind des Bakchos, von Zeus mit Blindheit bestraft. 2. der berühmte Gesetzgeber der Spartaner (um 880 v. Chr.). — 3. athenischer Redner und Schatzmeister, Zeitgenosse und Freund des Demosthenes, gest. um das Jahr 328 v. Chr. Von ihm die Rede λόγος κατὰ Λεωκράτους. [Pflanze).]

λυκό-φανος u. **λυκό-φων, ονος, ὁ** [ip.] Igelfuß (eine

Λυκό-φρων, ονος, ὁ 1. Sohn des korinthischen Tyrannen Periandros. 2. Tyrann v. Pherai in Thessalien um 410 v. Chr. — 3. Schwager u. Mörder des Alexander v. Pherai, Tyrann um 360 v. Chr., von Philipp von Makedonien verdrängt. — 4. sonstiger Mannesname.

Λύκτος, ἡ Stadt im östlichen Kreta. [stiger Mannesname.]

Λύκων, ωνος, ὁ 1. roher, raubsüchtiger Achaer. — 2. son-

λῦμα, τό [ep. poet. ip.] (λούω) 1. a) Spülwasser. b) Unreinigkeit, Schmutz, bes. a) Befleckung. — 2. übtr. a) Schmach, Schande. b) Verderben.

λῡμαίνομαι M. (λῦμα, eig. beschmutzen) 1. Schmach antun, **beschimpfen**, entehren, schänden; insb. mißhandeln (τινά, seltener τινί). 2. Übel zufügen, **verderben**, vernichten, zerstören, verwüsten, zu Schanden machen, verhunzen, untergraben; insb. Schaden tun, **schaden**, schädigen, beschädigen, verletzen, schmälern (τι, τινά oder τινί, τινί τι j-m etwas). Insb. a) vergeuden; b) verführen, bestechen; c) gefährden, umstürzen wollen.

F. fut. λυμανοῦμαι, aor. ἐλυμηνάμην, pf. λελύμασμαι (bisw. passiv), aor. P. ἐλυμάνθην (stets passiv). (Auch das prs. hat bisweilen passive Bedeutung.)

λῡμαντής, οῦ [poet.] u. **λῡμεών, ῶνος, ὁ** (λυμαίνομαι) Verderber, Peiniger, Plagegeist, Marter.

λύμη, ἡ (λῦμα) Beschmutzung, übtr.: a) Beschimpfung, **Schimpf**, Schmach, Schande; insb. **Mißhandlung**, Verstümmelung. αἰσχρῶς λύμῃ προσκείμενος schmachvoll mißhandelt. b) Verderben, Schaden, Schädigung, Nachteil. c) Verblendung, Wahn.

λῡπέω (λύπη) I. Akt.: a) **betrüben**, in Trauer versetzen, traurig od. besorgt machen, schmerzen, wehe tun, Kummer od. Verdruß bereiten, ein Ärgernis geben, ärgern, beunruhigen, kränken, beleidigen (τινά). τί με λυπεῖ τοῦτο was kümmert mich das? b) **belästigen**, lästig od. beschwerlich sein, drücken, bedrängen, zu schaffen machen, quälen (τινά). II. P. 1. betrübt od. gekränkt werden. — 2. **sich betrüben**, betrübt od. in Trauer sein, **trauern**, Kummer od. Sorge haben, Schmerz od. Mißbehagen, Unlust empfinden, sich grämen, unwillig sein (τινί, ἐπί τινι, πρός od. διά τι, τί über, bei, um etwas).

λύπη, ἡ u. [poet. ip.] **λύπημα, τό Trauer**, Traurigkeit, Betrübnis, **Leid, Schmerz**, unangenehme Empfindung, Kummer, Gram, Unlust, insb. a) Kränkung (ἐρωτική infolge einer Liebschaft zugefügt). b) Widerwärtigkeit, traurige Lage.

E. √ *lūp* zerbrechen, beschädigen (weitergeb. aus √ *lū*; cf. λύω? verwandt mit √ *lug*; cf. λευγαλέος?), zu skr. lumpáti er zerbricht, luptás zerbrochen?: λυπέω, λυπηρός, λυπρός.

λῡπηρός u. [ep. ion. poet. ip.] **λῡπρός** 3 (λύπη) **traurig**: 1. pass. betrübt, niedergeschlagen. 2. akt. **betrübend**: a) wehetuend, leidvoll, **schmerzlich**, empfindlich, beschwerlich, unangenehm, widerwärtig, lästig, verderblich, hart. τὸ λυπηρόν, τὰ λυπηρά Unangenehmes, Schmerz, Trauriges, Trübsinn, Beschwerden. λυπηρῶς ἔχειν lästig sein. λυπηρῶς zu meinem, deinem usw. Leide oder Unglück. b) kümmerlich, **elend**, armselig, ärmlich, dürftig, beschränkt, (von Ländern) unfruchtbar. c) mürrisch, unfreundlich.

λύρᾱ, ion. -η, ἡ Leier, Lyra; meton. Leierspiel, lyrische Poesie.

λυρικός, ὁ [ip.] (λύρα) lyrischer Dichter.

Λυρνησσός, ἡ Stadt in Troas, Geburtsort der Briseïs. — Einw. ὁ **Λυρνήσσιος** u. **Λυρναῖος**.

λυρο-ποιός, ὁ (λύρα, ποιέω) Leierfabrikant.

λυρ-ῳδός, ἡ [ip.] (ᾠδή) Leierspielerin.

Λύσ-ανδρος, ὁ 1. Sohn des Aristokritos, spartanischer Feldherr v. 407–394 v. Chr., eroberte Athen 404, fiel 394 bei Haliartos. — 2. sonstiger Mannesname.

Λῡσίᾱς, ου, ὁ 1. Athener, Metöke, Sohn des Kephalos (um 445–378 v. Chr.), berühmter Redner. 2. athenischer Feldherr bei den Arginusen 406 v. Chr.

λῡσί-κακος 2 [poet.] schmerzlösend.

Λῡσί-μαχος, ὁ 1. Vater des Aristeides. — 2. Sohn des Aristeides. — 3. Reiterführer der 30 Tyrannen zu Athen. 4. Feldherr Alexanders des Großen. 5. sonstiger Mannesname. [entkräftend, erschlaffend.]

λῡσι-μελής 2 [ep. poet.] (λύω, μέλος) gliederlösend,

Λῡσι-μένης, ους, ὁ Mannesname.

Λύσ-ιππος, ὁ 1. berühmter Bildhauer und Erzgießer aus Sikyon zur Zeit Alexanders des Großen. — 2. sonstiger Mannesname.

λύσις, εως, ἡ (λύω) **Lösung:** insb. 1 Auslösung [illegible] Freilassung. 2. a) **Auflösung, Trennung;** [illegible] Aufbruch, Möglichkeit des Aufbruchs [illegible] Scheidung, Aufhebung, Beseitigung, Ende, Widerlegung. b) das Loskommen, **Erlösung,** Befreiung, Rettung (τινός od. ἀπό τινος von) [illegible] χρεῶν Tilgung, Bezahlung. c) asyndetische [illegible] Sätzen.

λυσι-τέλεια, ἡ [sp.] (λυσιτελής) Nutzen, Vorteil.

λυσι-τελέω (λυσιτελής) **nützen,** vorteilhaft od. zuträglich sein [illegible] τινί j-m πρός od. εἰς τι zu etw.). τὸ λυσιτελοῦν [illegible] Vorteil.

λυσι-τελής 2 **nützlich, vorteilhaft,** zuträglich.
 E. [illegible] τέλος, eig. die Kosten bezahlend od. einbringend.

λυσιτελούντως λυσιτελέω *adv.* = λυσιτελῶς.

λύσσα, [illegible] **λύττα,** ἡ (aus λύκjα? cf. μορμολύκειον) **Wut,** Raserei, Wahnsinn, Tollheit, insb. a) Hundswut [illegible].

λυσσαίνω [poet.] u. **λυσσάω,** neu-att. **λυττάω** (λύσσα) **toll sein, wüten,** rasen, wahnsinnig od. außer sich sein; [illegible] grollen (τινί).

λυσσάς, άδος *adj. fem.* [poet.] (λύσσα) wütend, toll.

λυσσητήρ, ῆρος [ep.] u. **λυσσώδης** 2 [ep. poet.] (λύσσα) wütend, wütig, rasend.

Λυταῖος, ὁ [poet.] (λύω) [illegible] Ποσειδῶν.

λυτήριος 2 [poet.] (λύω) **erlösend,** befreiend (τινός von etw.): λυτηρίους εὐχὰς ἀναστῆσαι δαιμόνων das Erlösungsflehen meiner Schreckbilder aufsteigen lassen. Insb. [illegible] τὸ -ον Sühnmittel, Entsühnung.

λύτρον, τό, meist *pl.* (λύω) **Lösegeld** (τινός für etwas).

λυτρόω u. M. **-όομαι** (λύτρον) gegen Lösegeld freigeben, [illegible] erlösen, loskaufen (τινά ἐκ od. ἀπό τινος).

λύτρωσις, εως, ἡ [sp. †] Erlösung, Befreiung.

λυτρωτής, οῦ, ὁ [†] (λυτρόω) Erlöser.

λύττα, λυττάω s. λύσσα, λυσσάω.

λυχνία, ἡ [sp. †] (λύχνος) Leuchter, Leuchterstock.

λυχνίδιον, τό [poet. sp.] (*demin.* v. λύχνος) Lämpchen, Leuchterchen.

λυχνο-καΐα, ἡ [ion.] (καίω) Lampenfest, Illumination.

λυχνο-πώλης, οῦ, ὁ [poet.] (πωλέω) Lampenhändler.

λύχνος, ὁ (aus λύκσ-νος, zu λευκός) **Leuchte, Leuchter,** [illegible] Licht [illegible] Fackel [illegible].
 F. *pl.* [illegible] τὰ λύχνα.

λύω I. Akt. **lösen:** 1. **losmachen,** losbinden, entfesseln, [illegible] (τί u. τινά). P. loskommen, sich losreißen (von [illegible]); λελυμένος ungefesselt. Insb. a) (Zugtiere) abspannen [illegible] ἐξ od. ὑπὲξ ὀχέων, ὑπὸ ζυγοῦ, ὑπ' ἀπήνης [illegible] ἅρματος vom Wagen. b) (Kleider) lostrennen, ausziehen. c) [illegible] losgeben, los-, **freilassen;** [illegible] loskaufen [illegible]. d) (Verschlossenes) öffnen [illegible] ἐπιστολήν. e) (Gürtel) [illegible]. f) [illegible] **erlösen, befreien,** freimachen (τί od. [illegible] ἐκ od. ἀπό τινος von etw.). 2. **auflösen, trennen,** [illegible] entlassen τὴν ἀγοράν, [illegible] abbrechen [illegible] a) γυῖα [illegible] Kraft lösen [illegible] b) vernichten, **zerstören,** [illegible] τὸν ὅρκους [illegible] übertreten, [illegible] aufheben, ab- [illegible] [illegible] ἵππους seine Pferde losspannen. — 2. j-n auslösen, **loskaufen;** übh. **befreien,** erlösen (τινὰ ἐκ δεσμοῖο, ἐκ δουλείας, ἐκ τῶν πολεμίων, ἀπὸ τῶν δεσμῶν).
 E. √*leu, lu* schneiden, abschneiden, lösen, skr. lūni-s Losreißung, got. lun Lösegeld; skr. lávas das Abschneiden, lunáti er schneidet ab, *cf.* auch lat. luo lösen, büßen (solvo aus se-luo) u. got. liusan [illegible] ahd. lōsen = nhd. lösen, got. fra-liusan = ahd. virliosan = nhd. verlieren, got. laus = ahd. lōs = nhd. los; λύσις, λυτήρ, λύτρον.
 F. [illegible] *prs.* u. *impf.* [illegible] λύσω, ἔλυσα, [illegible] *impf.* ep. λῦον. M. λυόμην; *aor.* ep. λῦσα. *pf.* P. λέλυμαι (3. *sg. opt.* λέλυτο ep. = λελῦτο = λελυμένος εἴη; 3. *pl. opt.* λελῦντο ep. = λελύντο), *aor. I* M. ἐλυσάμην; ep. *aor. II* ἐλύμην, λύμην, λύτο u. λῦτο, λύντο (passivisch); ἐλύθην ep. λύθην, 3. *pl.* λύθεν ep.

λῶ s. λάω.

λωβάομαι, ion. **-έομαι** M. (λώβη) **schmählich handeln** od. behandeln, freveln, mißhandeln, schänden (τί u. τινά, selten τινί). Insb. a) **beschimpfen,** höhnen, verspotten. b) verstümmeln. c) **beschädigen,** schaden, verletzen (λελωβῆσθαι verstümmelt sein), insb. verführen. λώβην τινά j-m einen Schimpf od. eine Qual antun, an j-m freveln. [illegible] βίον das Leben schimpflich enden.
 F. *aor.* ἐλωβησάμην (ep. λωβησάμην), *pf.* λελώβημαι (pass.), *aor.* P. ἐλωβήθην pass.; λωβητός.

λωβεύω [ep.] = λωβάομαι.

λώβη, ἡ schmähliche Handlung: 1. a) **Beschimpfung,** Schmähung, Kränkung, Beleidigung, Unrecht. b) **Schimpf,** Schande, Schmach, übtr. (v. Pers.) Schandfleck, Schandbube. — 2. Mißhandlung, Frevel; insb. Verstümmelung, übtr. Verderben, Unheil, Ruin, Schaden.

λωβητήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet.] (λωβάομαι) a) Beschimpfer, Lästerer. b) Unheilstifter, Verderber, insb. α) Rächer, β) elender Wicht, Schandbube.

λωβητός 3 [ep. poet.] (λωβάομαι) 1. a) beschimpft, verachtet, schmachbeladen. λωβητόν τινα τιθέναι zu einem Gegenstande der Verachtung machen. b) mißhandelt, geschändet. — 2. *akt.* schmähend, schmählich, schmachvoll.

λώιος 3 (selten poet.) gut. *comp.* **λωΐων** 2 u. [ep.] **λωΐτερος** 3 **besser,** vorzüglicher, insb. **vorteilhafter,** lohnender, rätlicher, günstiger, angenehmer, reichlicher.
 E. √λαυ (im Ablaut λωϝ) in ἀπολαύω, λᾶρός.
 F. *Kontr.* att. λῴων, λῷον, *sup.* λῷστος.

λῷος, ὁ makedonischer Monat (= August).

λώπη, ἡ [ep.] (λέπω) Hülle, insb. Wams, Gewand, Mantel.

λωπίζω s. ἐκλωπίζω.

λωπο-δυτέω (λώπη, δύομαι, eig. fremde Kleider anziehen) **Kleider stehlen** (bsd. in Bädern), übh. ausplündern wie ein gemeiner Straßenräuber (τινά).

λωπο-δύτης, ου, ὁ (λωποδυτέω) Kleiderdieb; übh. Dieb, Spitzbube.

Λώρυμα, τά Hafenstadt im südlichen Karien, Rhodos gegenüber.

λῷστος 3 (λωΐων) **bester:** ὦ λῷστε mein Bester! liebster Freund! (auch ironisch).

λώτινος 3 [sp.] (λωτός) aus Lotos, Lotos-...

λωτόεις 3 [ep.] (λωτός) lotosreich.
 F. *acc.* ep. λωτοῦντα = λωτόεντα.

λωτός, ὁ (semitisches Lehnwort?) **Lotos:** 1. Steinklee, ein Futterkraut. — 2. nordafrikanischer Lotosbaum (Jujube, Rhamnus lotos Linn.) u. süßschmeckende Lotosfrucht. — 3. Zürgelbaum mit hartem, dunklem Holze. — 4. ägyptische Nil-Lilie.

λωτο-φάγος, ὁ (φαγεῖν) **Lotosesser.** Die Lotophagen waren ein mythisches Volk an der kleinen Syrte in Libyen.

λωφάω 1. a) rasten, **sich erholen,** ausruhen (τινός od. ἀπό τινος von etw.). b) **nachlassen,** ablassen, aufhören (τινός). — 2. *trans.* erleichtern, befreien (τί τινος).
 E. Wurzelverwandt mit ἐλαχύς u. ἐλαφρός, lt. levis.

λώφησις, εως, ἡ (λωφάω) das Ablassen, insb. Entfernung (τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου).

λῷων s. λώιος.

M

M, μ μῦ zwölfter Buchstabe des griech. Alphabets hebr. mem
μ' als Zahlzeichen = 40, aber **,μ** = 40000.
μ' = μέ, ep. bisw. = μοί, z. B. Hom. Il. 9, 673 εἰπ' ἄγε μ'.
μά, Beteuerungspartikel mit *acc.*: **bei** (lt. per): a) ναὶ μὰ Δία (wahrlich) bei Zeus! ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον. b) οὐ μὰ Δία nein, bei Zeus! c) μὰ Δία bei Zeus! od., wenn ein negativer Gedanke vorausgeht od. folgt, nein, bei Zeus! d) bisweilen fehlt der Nom. der Gottheit: μὰ τόν bei Gott.
E. Abgeschwächte Form von μήν wahrlich.
μᾶ [att.] *int.* ei! ha!
μάγαδις, ιδος, ἡ die Magadis (Saiteninstrument mit 20 Saiten, 10 Tönen mit ihren Oktaven, die linke Hand griff die tieferen, die rechte die höheren Saiten). οἷον μαγάδι „in der Oktave" trompetend (ein Horninstr.).
F. *dat.* μαγάδι = μαγάδιδι.
μαγάς, άδος, ἡ [sp.] Steg an einem Saiteninstrument.
μαγγάνευμα, τό (μαγγανεύω) = μαγεία.
μαγγανεύω [poet. sp.] (μαγεύω nachahm.) Zaubermittel gebrauchen (πρός od. ἐπί τινα j-n betrügen).
Μάγδωλος, ἡ Stadt in Unter-Ägypten, östlich vom Nildelta.
μαγεία, ἡ (μάγος) 1. magische Kunst, **Zauberei.** 2. Gaukelei, Betrügerei, Blendwerk.
μαγειρικός 3 (μάγειρος) die Kochkunst betreffend. *adv.* μαγειρικῶς nach den Regeln der Kochkunst. *subst.* μαγειρική, ἡ (*sc.* τέχνη) Kochkunst.
μάγειρος, ὁ (μάσσω) Koch. [der Zauberer.]
μαγευτικός 3 (μαγεύω) magisch. ἡ -ή Magie, Kunst
μαγεύω [poet sp.] (μάγος) ein Magier sein, zaubern, insb. eine Beschwörung vornehmen. *trans.* bezaubern, beschwören.
μαγία, ἡ [sp. †] = μαγεία.
μαγικός 3 [sp.] magisch. λόγοι Unterricht der Magier.
Μάγνης, ητος, ὁ 1. Magnesier, Einwohner von Magnesia. — 2. einer der ältesten attischen Komödiendichter aus Ikaria.
Μαγνησία, ion. **-ίη,** ἡ 1. thessalische Halbinsel südöstlich vom Ossa zwischen dem Ägäischen Meere u. Pagasäischen Busen. 2. Stadt in Lydien am Gebirge Sipylos u. am Hermosflusse. — 3. Stadt in Karien am Mäandros, mit Artemistempel.
Μάγος, ὁ (pers. Fremdwort) **Magier,** Mitglied der Priesterkaste in Medien u. Persien, die im Besitz der Wissenschaften war und sich bsd. auf Astrologie, Traumdeutung und Zauberkunst verstand, daher μάγος als Appellat.: a) im guten Sinne = Weiser, Wahrsager, Astrologe; b) im üblen Sinne = **Zauberer,** Schwarzkünstler, Gaukler, Betrüger.
μαγο-φόνια, τά [ion.] (φόνος) Magiermord, -blutfest.
Μάδυτος, ἡ Küstenstädtchen im Thrakischen Chersones bei Sestos.
μάζα u. **μᾶζα,** ἡ (aus μάγjα, *cf.* μάσσω) Teig, insb. a) Gerstenbrot; b) Brei von Gerstenmehl.
μαζός, ὁ [ep. ion. poet.] = μαστός.
μάθημα, τό u. **μάθησις,** εως, ἡ (μανθάνω) 1. das **Lernen,** Auffassen, Erkennen, Erkenntnis, Kenntnis(nahme), Erfahrung. — 2. a) **Lehre,** Belehrung, Unterricht, Unterweisung (τινός od. περί τινος von, in etw.). ὧν μάθησίς ἐστι was Gegenstand des Unterrichts ist. μάθησιν ποιεῖσθαι περί τινος sich über etwas belehren lassen. Insb. Lehr-, Unterrichts-stunde. b) das Gelernte, **Kenntnis,** Wissen (τινός, περί τι, ἔν τινι von, in etwas), insb. **Wissenschaft,** Kunst (bsd. Mathematik). c) Lernstoff, Lern- od. Unterrichts-gegenstand, -fach.
μαθηματικός 3 1. lernbegierig, gelehrig. — 2. die Mathematik betreffend. ὁ μ. Mathematiker, Sterndeuter, Astrolog.
μαθητέος 3 s. μανθάνω.
μαθητεύω [sp. †] (μαθητής) 1. Schüler sein (τινί von j-m, j-s). — 2. *trans.* belehren, unterrichten (τινά).

μαθητής, οῦ, ὁ (μανθάνω) **Schüler,** [illegible]
μαθητιάω [poet.] (Desider. z. μαθητής) Schüler sein wollen, zu lernen begehren.
μαθητικός 3 = μαθηματικός.
μαθητός 3 (μανθάνω) lernbar. [illegible]
μαθήτρια, ἡ [sp. †] (μανθάνω) Schülerin, [illegible]
μάθος, τό [poet. ion.] = μάθησις.
μαῖα, ἡ 1. Mütterchen, Mutter, insb. Ernährerin. — 2. Hebamme.
E. Lall- od. Kosewort = μάμμη, μήτηρ.
Μαῖα, ep. poet. **Μαιάς,** άδος, ἡ Tochter des Atlas, von Zeus Mutter des Hermes.
Μαίανδρος, ὁ Mäander, Fluß im nördlichen Karien, bekannt wegen seiner Krümmungen. [Strymon.]
Μαῖδοι, οἱ Volk im westlichen Thrakien am rechten Ufer des
μαιεύω u. M. (μαῖα) entbinden.
μαιευτική, ἡ, *sc.* τέχνη (μαιεύω) Hebammenkunst.
Μαιήτης u. **Μαιῆτις** s. Μαιῶται.
μαιμακτηριών, ῶνος, ὁ (μαιμάω, eig. der stürmische) fünfter Monat im attischen Kalender (etwa November).
Μαιμαλίδης, ου, ὁ Sohn des Maimalos (= Peisandros).
μαιμάω [ep. poet.] (μάομαι) vorwärts streben, **heftig verlangen,** trachten, gierig oder voll Kampfbegier sein (τινός nach etw.), insb. toben, **stürmen,** zucken.
F. *prs.* ep. μαιμώωσι = μαιμῶσι; μαιμώων = μαιμῶν, μαιμώωσα = μαιμῶσα; — *aor.* ep. μαίμησα.
Μαίναλον, τό Gebirge im östlichen Arkadien. — *adj.* **Μαινάλιος** 3 (M. θεός = Pan). ἡ **Μαιναλία** Umgegend des Mainalon.
μαινάς, άδος *fem.* (μαίνω) [ep. poet.] 1. begeistert, rasend, verzückt; *subst.* ἡ Mänade, Bakchantin. — 2. (att.) begeisternd. [Anchovis.]
μαινίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] kleiner und ordinärer Salzfisch,
μαινόλης, ου, *fem.* **μαινόλις** [poet.] = μαινάς.
μαίνω I. Akt. **rasend machen,** aufbringen. — II. P. (mit *pf. II* Akt.) in Raserei versetzt werden, **rasen, wüten,** toben, wahnsinnig, verrückt, sinnlos, toll, leidenschaftlich erregt, außer sich sein, insb. verzückt od. in bakchischer Begeisterung sein, schwärmen, übtr. verblendet, einfältig, unklug sein.
E. Aus μάνjω, √ *men* geistig erregt sein, streben, weiter gebildet aus √ *ma* (*cf.* μάομαι), skr. manyate er denkt, mánas u. manyus Mut, Zorn, lt. memini, mens, Minerva, moneo, got. munan meinen, ahd. manēn = nhd. mahnen; μανία, μάντις, μῆνις, μενεαίνω, μενοινάω, μέμονα, μιμνήσκω, μηνύω, Μοῦσα.
F. *aor.* ἔμηνα; *pf.* μέμηνα (bisw. μεμάνημαι) mit *prs.* Bed. (passivisch) = μαίνομαι. — *fut.* M. μανοῦμαι; *aor. II* P. ἐμάνην (= ep. *aor.* M. ἐμηνάμην).
μαίομαι M. [meist ep. poet.] **streben,** trachten, **suchen** (τί od. τινά; mit *inf.*), insb. a) untersuchen, durchsuchen (τί), b) aussuchen (τινί τι j-m etw.).
E. Aus μάσjομαι, √ *mas* weitergeb. aus √ *ma* (*cf.* μάομαι), got. mōþs = ahd. muot = nhd. Mut; μαστήρ, μαστεύω.
F. *fut.* μάσομαι (ep. μάσσομαι, bisw. μασεῦμαι), *aor.* ἐμασάμην (ep. ἐμασσάμην). Verbal*adj.* μαστός.
μαιόομαι [sp.] (= μαιεύω) entbinden.
Μαῖρα, ἡ 1. Tochter des Proitos, Genossin der Artemis, von dieser getötet. — 2. sonstiger Frauenname.
Μαισάδης, ου, ὁ thrakischer König, Vater des Seuthes.
μαίωσις, εως, ἡ [sp.] (μαιόομαι) Entbindung.
Μαιῶται, ion. **-ῆται,** οἱ Skythenstamm am Asowschen Meer, welches ἡ **Μαιῶτις,** ion. **-ῆτις,** ιδος heißt. *adj.* ion. **Μαιήτης,** ου mäotisch (ποταμὸς Μαιήτης = Don).

μαίωτρα, ων, τά [ίπ.] (μαιόομαι) Hebammenlohn.

μαῖς [illegible] ας da beachtet von μάω = μάομαι.

μάκᾶρ, αρος [illegible] μάκαιρα [meist ep. poet.], in [illegible] μακάριος 3 **1. selig,** glückselig, beglückt, [illegible] glücklich (τινός od. τι an, wegen etw.). Insb. a) **reich,** [illegible] b) verstorben. οἱ μάκαρες die Seligen (= Götter od. Verstorbene). μακάρων νῆσοι Inseln der Seligen am Westrande der Erdscheibe im Okeanos, Aufenthalt der verstorbenen [illegible] u. Geliebten. ὦ μάκαρ mein Lieber, Bester (auch [illegible] Narr, Ärmster). adv. μακαρίως in beneidenswerter Weise. 2. beglückend.

E. cf. lt. macte, mactare (kaum mit μακρός verwandt).

F. sup. μακάρτατος u. μακαριώτατος.

μακαρία, ἡ (μάκαρ) Seligkeit, seliges Glück.

μακαρίζω (μάκαρ) **glücklich** oder **selig preisen** (τινά τινος od. κατά τι od. τι τινος j-n um, wegen etwas).

μακάριος 3 u. 2 s. μάκαρ. τὸ -ον Seligkeit.

μακαριότης, ητος, ἡ Glückseligkeit. [lichung.]

μακαρισμός, ὁ (μακαρίζω) Seligpreisung, Verherr-

μακαριστός 3 (μακαρίζω) **glücklich zu preisen,** beneidenswert (τινί an j-m), übh. vollkommen.

μακαρίτης, ου, fem. **μακαρῖτις**, ιδος [poet. sp.] selig (= kürzlich verstorben).

μακεδνός 3 [ep.] (μακρός) lang, schlank.

Μακεδονία, ἡ Makedonien, Landschaft in Nord-Griechenland zwischen Epiros u. Thrakien, vom Olympos bis an den Strymon. — Einw. ὁ **Μακεδών**, όνος. adj. **Μακεδονικός** u. **Μακεδόνιος** 3, fem. **Μακεδονίς**, ίδος.

μάκελλα, ἡ [ep. poet. sp.] Hacke, Schaufel, Spaten. Διὸς μ. = Donnerkeil des Zeus.

E. aus σμά-κελλα einfache Hacke (cf. εἷς u. δί-κελλα).

μάκελλον, τό [sp. †] Fleischmarkt (lt. macellum).

μακεστήρ (od. **-ιστήρ**), ῆρος [poet.] = μακρός.

μάκιστος 3 [dor.] = μήκιστος; μᾶκος = μῆκος.

Μάκιστος, ἡ Stadt im südlichen Elis (Triphylien). — Einw. ὁ **Μακίστιος**. [Mensch sein.]

μακκοάω [poet.] (Μακκώ blödsinnige Alte) ein blödsinniger

μακρ-αίων 2 [meist poet.] (μακρός, αἰών) langlebend, langdauernd; übh. lange, insb. hochbetagt, uralt.

μακράν adv. s. μακρός. [und breiten reden.]

μακρ-ηγορέω (ἀγορεύω) weitschweifig od. des langen

μακρ-ημερία, ion. **-ίη**, ἡ Zeit der langen Tage.

μακρό-βιος 2 [sp.] u. **μακρο-βίοτος** 2 [poet.] langlebend; übh. allzulang.

μακρό-θεν [sp. †] adv. von fern, aus der Ferne.

μακρο-θῡμέω [sp. †] a) langmütig sein, Nachsicht haben b) ausharren (ἐπί τινι, εἰς oder πρός τινα).

μακρο-θῡμία, ἡ [sp. †] Langmut, Geduld, Ausdauer.

μακρό-θῡμος 2 [sp. †] langmütig, geduldig.

μακρο-λογέω (λέγω) weitläufig reden, breit auseinandersetzen (ἔν τινι vor j-m).

μακρο-λογία, ἡ lange Rede, Langrednerei.

μακρός 3 **1** (vom Raume) **lang,** langgestreckt, ausgedehnt, übh. **groß,** gewaltig, mächtig. Insb. a) hoch [illegible] δένδρον. tief (φρέαρ), weit (ὁδός). b) entfernt [illegible] μακρά ναῦς. μ. πλοῖον Kriegsschiff [illegible] τὰ μακρότατα die entferntesten Gegenden [illegible] weit ausschreitend. μακρὰ [illegible] laut schreien. ἐπὶ τὰ μακρ[illegible] der Länge nach. ὅσον ἐπὶ [illegible] μακρότατον so weit als [illegible] im höchsten [illegible] noch [illegible] Wege, in [illegible] 2 (zeitlich) **langdauernd, lange.** [illegible] lange gelebt. b) **langwierig, weitläufig,** [illegible] umständlich [illegible] es [illegible] μακρὸν [illegible] οὐ διὰ μακρῶν [illegible] bald. [illegible] μακρῶν od. μακρο[illegible]

3. adv.: a) **μακρῶς** [sp.] weit, weitweg, entfernt, weitläufig. b) **μακρῷ** bei comp. u. sup. **bei weitem,** weit. c) **μακράν**, von μακρήν (sc. ὁδόν): α) weit, weithin, weitweg, weitumher, in die Ferne, fern (τινός von od. zu etw.). ὅτι μακροτάτην τῆς Λυδίας möglichst weit in Lydien hinein; β) lange. εἰς μακρὰν in langer Zeit, οὐκ εἰς μ. in kurzem, bald; γ) weitläufig, weitschweifig.

E. cf. lt. macer = ahd. magar = nhd. mager: μακεδνός. μάσσων (aus μήκjων): cf. μήκιστος), μῆκος. μηκύνω.

F. comp. μακρότερος (fast nur poet. μάσσων): sup. μακρότατος (meist poet. sp. μήκιστος, dor. μάκιστος).

μακρό-χειρ, χειρος [sp.] lang-händig, -armig.

μακρο-χρόνιος 2 [sp. †] lange lebend.

Μάκρωνες, οἱ Völkerschaft am Schwarzen Meere, südlich und südöstlich von Trapezunt.

Μακτώριον, τό Stadt in Sizilien, nördlich von Gela.

μάκτρᾱ, ἡ (μάσσω) Backtrog.

μᾱκύνω [dor.] = μηκύνω.

μάκων, ωνος, ἡ [dor.] = μήκων.

μακών s. μηκάομαι.

μάλα adv. **1.** (steigernd) **sehr, recht,** ganz, gar, durchaus, völlig, besonders, vorzüglich, überaus, stark, heftig, gierig, gern, eifrig. μ. πάντες alle zumal, allesamt. μ. μύριοι ganz unzählige. μ. ἀεί immerfort, fort und fort. αὐτίκα μ. gleich auf der Stelle, gleich jetzt, mit einem Male. εὖ μ. od. μ. εὖ recht sehr, sehr wohl, ganz vortrefflich. μ. τοῖος so ganz und gar. οὐ μ. nicht eben, nicht sehr, durchaus nicht, nicht leicht; οὐ μ. πως gar nicht sehr. καὶ μ. und zwar sehr, sogar sehr, noch dazu. εἰ μ., εἰ καὶ μ. wenn auch noch so sehr, so sehr auch. Insb.: a) bei subst.: μ. στρατηγός tüchtiger Feldherr, μ. καιρός gute Gelegenheit, μ. συμφορά großes Unglück, μ. κνέφας völlige Dunkelheit, μ. χρεώ große Not, μ. χειμῶνος ὄντος obwohl ein strenger Winter war, μ. εὐημερίας οὔσης als sehr schönes Wetter war. b) bei comp.: weit, z.B. μ. πρότερος weit früher. c) bei impr.: immerhin, meinetwegen, z.B. φεῦγε μάλα. — **2.** (bestätigend u. versichernd, bsd. in Antworten) **allerdings,** gewiß, wahrlich, sicherlich. ἦ μάλα (δή) ja gewiß, ja wahrhaftig (doch). καὶ μ. u. μ. γε jawohl, ja freilich.

E. cf. μέλω, lt. melior u. multus: ἀ-μαλός, μαλερός, vielleicht auch μῶλος (mit Ablaut).

comp. **μᾶλλον** **1. mehr,** in höherem Grade, stärker, heftiger, eifriger, besser, **lieber,** eher. μᾶλλόν τι etwas mehr, noch lieber um so mehr. καὶ μ. noch mehr, desto mehr. παντὸς μ. vor allem, jedenfalls, um jeden Preis, schlechterdings, durchaus. Insb. a) (nur) um so mehr, immer mehr, mehr und mehr (= ἐπὶ μᾶλλον). b) **vielmehr.** μ. δὲ oder vielmehr, oder eigentlich. c) bei comp. verstärkend = noch, weit. — 2 allzusehr, ziemlich stark — οὐ μᾶλλον ... ἤ (οὐ): α) ebensosehr ... als; β) nicht sowohl ... als vielmehr. οὐδὲν μ. nun nichts mehr, ebensowenig, trotzdem nicht, nichtsdestoweniger. οὐδὲν μ. ἡμεῖς ἢ ὑμεῖς ebensowenig wir als ihr (od. ebensowohl ihr als wir).

sup. **μάλιστα am meisten,** zumeist, im höchsten Grade, gar sehr, am ersten, in erster Linie, hauptsächlich, besonders, **vorzugsweise,** am besten am liebsten, in den meisten Fällen, meistenteils, gewöhnlich, gerade, eben. καὶ μ. ganz besonders. ὡς od. ὅτι (ἦ, ὅσον) μ. so viel wie möglich, möglichst viel. Insb. a) bei Fragewörtern eigentlich, z.B. τίς μ. wer eigentlich? τί μ. was od. warum eigentlich? wieso denn? b) bei sup.: bei weitem, ganz besonders, z.B. ἔχθιστος Ἀχιλλῆι μάλιστα ἦν. c) mit Artikel (ἐς) τὰ μάλιστα im höchsten Grade, aufs äußerste, noch so sehr. ἐν τοῖς μ., ἐκ τῶν μ. am allermeisten, vorzugsweise, zumeist. εἰ τὰ μάλιστα wenn auch noch so sehr, wie sehr auch immer. d) in Antworten **jawohl,** gewiß, allerdings. e) bei Zahlen α) höchstens; β) **ungefähr,** etwa, nahezu, annähernd, so ziemlich, z.B. ἄνδρες μάλιστά πῃ ἐς πεντήκοντα. τρισμύριοι. ἥμισυ μάλιστα.

μαλακίᾱ, ἡ (μαλακός) a) **Weichlichkeit,** Verweichlichung, Schlaffheit, Mangel an Tatkraft, Feigheit, Mutlosigkeit. b) † Schwäche, Krankheit.

μαλακίζομαι P. u. M. (μαλακός) 1. a) **weichlich,** schlaff, mutlos, feige, zaghaft, träge, saumselig **werden** od. **sein,** zagen. b) kränklich od. krank werden od. sein. — 2. milder gestimmt od. weichherzig werden (πρός τι bei etw.).

μαλακός 3 **weich,** mürbe, (vom Boden) locker, (λειμών) grasreich. Übtr.: 1. kränklich, krank, leidend. μαλακῶς ἔχειν τὸ σῶμα körperlich leidend sein. — 2. **sanft, gelind,** mild, zart, zärtlich, lieblich, süß. Insb.: a) nachsichtig, schonend, nachgiebig (περί τινος od. ἔν τινι in etw.). οὐδὲν μαλακὸν ἐνδιδόναι nicht nachgeben, nicht nachlassen. b) (von Speisen) delikat. — 3. **weichlich,** verzärtelt, unmännlich: a) **feige,** mutlos, furchtsam, energielos, saumselig, schlaff, lässig, träge, matt, schwach, unfähig. b) üppig, buhlerisch. ὁ μαλακός Weichling. τὰ -ά Bequemlichkeiten, (Genuß(leben), Wohlleben.

E. √ *malk* zerreiben, weich machen (weitergebildet aus √ *mal*, *cf.* μύλη, wie in lt. mulcēre, mulcāre), entweder „zerrieben" = erweicht, weich; od. „streichelnd" = sanft reibend: μαλάσσω, βλάξ, μαλθακός.

μαλακότης, ητος, ἡ (μαλακός) Weichheit.

μαλακτήρ, ῆρος, ὁ [sp.] (μαλάσσω) Erweicher. ἐλέφαντος Elfenbein-arbeiter.

μαλακύνω (μαλακός) erweichen. P. = μαλακίζομαι.

μαλάσσω, neu-att. **-ττω** (μαλακός) I. Akt. **weich machen,** erweichen (τί od. τινά); insb. zu Brei zertreten; übtr. a) mildern, besänftigen, trösten. b) mild od. schonend behandeln (od. durch glatte Worte täuschen?). II. P. 1. erweicht werden, übtr. sich erweichen od. erbitten lassen. — 2. erleichtert od. befreit werden (τινός von etw., zB. νόσου). — 3. weichlich, schlaff, feige sein.

μαλάχη, ἡ Malve (lt. malva).

Μαλέᾱ, ion. **-έη,** ep. ion. **Μάλεια,** ἡ u. **Μάλειαι,** αἱ. 1. stürmisches Vorgebirge an der Südostspitze des Peloponnes. — 2. südöstliches Vorgebirge der Insel Lesbos. — 3. Flecken im südlichen Arkadien. ἡ **Μαλεᾶτις,** ιδος Gebiet von Malea.

μαλερός 3 [ep. poet.] (μάλα) **stark,** gewaltig, heftig, schrecklich, grimmig, gierig.

μάλευρον, τό [buk.] = ἄλευρον.

μάλη, ἡ **Achsel**(höhle). ὑπὸ μάλης unter dem Arme (versteckt).

μαλθακίᾱ, ἡ = μαλακία.

μαλθακίζομαι [meist poet.] = μαλακίζομαι.

μαλθακός 3 [meist ep. poet.] = μαλακός.

E. √ *mal-dh* weitergeb. aus √ *mal* (*cf.* μαλακός, ἀμαλδύνω), skr. márdhati er läßt nach, vernachlässigt, got. milds = a hd. milti = n hd. mild: μαλθάσσω, μαλθακίζομαι.

μαλθάσσω [poet.] (μαλθακός) = μαλάσσω.

μᾶλινος 3 (äol. = μήλινος) vom Apfelbaum.

μάλιον [poet.] = μᾶλλον (s. μάλα).

μάλιστα, dor. μαλίστα und **μᾶλλον** s. μάλα.

μαλκίω erstarren; übtr. = μαλακίζομαι.

μᾶλλον s. μάλα.

μαλλός, ὁ [ep. poet.] a) Zotte, **Flocke,** übh. Wolle. b) Locke.

μᾶλο-δροπεύς, ὁ [äol.] (μῆλον, δρέπω) Pflücker der Äpfel.

Μαλόεις, εντος, ὁ (μᾶλον äol. = μῆλον, eig.: Beschützer der Herden) Beiname Apollos auf Lesbos.

μᾶλος 3 [sp.] (μαλλός?) zottig, wollig (?).

μᾶλο-φορέω [sp. dor.] (μῆλον) Äpfel tragen.

Μαμμά-κυθος, ὁ [poet.] (μάμμη, κεύθω) Muttersöhnchen, Memme (sprichwörtlich gewordener Dummkopf).

μαμμάω [poet.] (μάμμη) an der Mutterbrust saugen; übh. essen.

μάμμη, ἡ [poet. sp †] a) Mutter. b) Großmutter.

E. Lall- und Kose-wort, wie das deutsche Mama; *cf.* μήτηρ.

μαμωνᾶς, ᾶ, ὁ [†] (aramäisch) Mammon, Reichtum.

μάν [dor. ep.] = μήν.

μανδραγόρᾱς, ου u. ᾱ, ὁ Alraun(wurzel), zu Betäubung und als Zaubermittel gebraucht.

Μανδρο-κλῆς, έους, ὁ aus Samos, Baumeister des Dareios (Hystaspis).

Μανερῶς, ῶτος u. **Μανέρως,** ωτος, ὁ Sohn des ersten ägypt. Königs, der früh starb u. in Klageliedern gefeiert wurde, daher als Appellativum μανερῶς = Klagelied (*cf.* Λίνος).

Μάνης, ου und **Μᾶνῆς,** οῦ, ὁ phrygischer Sklavenname.

μανθάνω 1. **lernen,** erlernen (*aor.* u. *pf.* gelernt haben, wissen, kennen, verstehen). οἱ μανθάνοντες Schüler, Lehrlinge. Insb. sich gewöhnen. — 2. **kennen lernen,** Kenntnis erhalten, erfahren, belehrt od. benachrichtigt werden, vernehmen, hören, wahrnehmen, (bemerken), erkennen, verstehen, einsehen, begreifen; insb. nach etwas sich erkundigen, forschen (τί etw.; τινά j-n, τινός, ἀπό, ἐκ, πρός, παρά, ὑπό τινος von j-m, τινί durch etw.; mit *inf.*, *part.*, ὅτι, ὡς, indir. Fragesatz). Insb. **τί μαθών** (mit Verwunderung oder vorwurfsvoll fragend) **warum?** (un)begreiflicherweise, zB. τί μαθὼν γελᾷς was fällt dir ein, daß du lachst?

E. √ *men-dh* seinen Sinn auf etw. richten, weitergebildet aus √ *men* denken, gedenken (*cf.* μαίνω), got. mundōn sein Augenmerk auf etw. richten; a hd. mendan sich freuen, muntar = n hd. munter.

F. *fut.* μαθήσομαι (buk. μασεῦμαι? od. μεμαθεῦμαι?); *aor.* ἔμαθον (ep. ἔμμαθον u. μάθον); *pf.* μεμάθηκα; Verbal-*adj.* μαθητός und -έος.

μανίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ, auch *pl.* (μαίνω) a) **Raserei, Wahnsinn,** Wut, Tollheit. b) Verzückung, Begeisterung.

Μανίᾱ, ἡ 1. aus Dardanos, Witwe des Zenis, Satrapin von Äolis um 400 v. Chr. — 2. sonstiger Frauenname (*fem.* zu Μάνης).

μανιάω (μανία) an Wahnsinn leiden.

μανικός 3 (*fem.* **μανιάς,** άδος poet.) u. **μανιώδης** 2 (μανία) a) **rasend, wahnsinnig,** wütend, unsinnig, toll. b) enthusiastisch, schwärmend, exaltiert, begeistert.

μάννα, τό [†] (hebr.) Manna.

μαννο-φόρος 2 [buk.] ein Halsband tragend.

μᾱνός 3 dünn; insb. a) spärlich, selten; b) locker, undicht, schlaff, übtr. leicht.

E. Sk. manák ein wenig, lt. maneus.

μᾱνότης, ητος, ἡ (μανός) Lockerheit, Leichtigkeit.

μᾱνο-φόρος 2 [dor. buk.] (μήνη) Bleßkalb.

μαντείᾱ, ἡ, **μαντεῖον,** τό, **μάντευμα,** τό (μάντις) 1. Weissage- od. **Seher-gabe.** — 2. a) **Weissagung,** Prophezeiung. Insb.: α) Art der Orakelerteilung; β) Deutung. b) (Götter-), **Orakel-spruch.** c) Orakelstätte, **Orakel(sitz).**

μαντεῖος 3 [poet.] = μαντικός.

μαντευτός 3 (μαντεύω) vom Orakel angegeben oder bezeichnet.

μαντεύω und meist M. **-ομαι** (μάντις) 1. a) wahrsagen, **weissagen,** einen Orakelspruch erteilen, in einem Orakelspruch verkünden oder erklären, vorhersagen, prophezeien (τί, τινί τι); insb. j-n in einem Orakel als etw. bezeichnen (τινὰ θεόν). b) übtr. voraussehen, ahnen, vermuten (τί). — 2. sich weissagen lassen, **ein Orakel befragen,** die Zukunft erforschen (περί τινος, ἐν Δελφοῖς).

μαντηΐη und **μαντήϊον** [ion. ep.] = μαντεία und μαντεῖον.

Μαντί-θεος, ὁ Mannesname.

μαντικός 3 (μάντις) weissagerisch, **weissagend,** prophetisch, Propheten-..., Seher-... ἡ -ή Weissage-, **Seherkunst,** Sehergabe; übh. Weissagung, Seherspruch.

Μαντίνεια, ep. ion. **-τινέη,** ἡ Stadt im östl. Arkadien, westl. von Argos (Schlacht 362 v. Chr). — Einw. ὁ **Μαντινεύς,** έως. *adj.* **Μαντινικός** 3. ἡ **Μαντινική** Gebiet von M.

μάντις, εως (ep. ιος u. ηος), ὁ u. ἡ (μαίνομαι, eig. verzückt, von Gott begeistert) 1. **Wahrsager(in),** Seherin, Prophet(in). μ. κακῶν Unglücksprophet. — 2. ἡ Heuschrecke, Zirpe.

μαντοσύνη, ἡ [ep. poet.] = μαντική (s. μαντικός).

μᾱνύω [dor.] = μηνύω.

μάομαι [meist ep. poet.] 1. a) **streben, trachten,** begehren, nach etw. verlangen (τινός od. mit *inf.*). διχθὰ μοι κραδίη μέμονε zwiefach strebt mir das Herz (= schwankt zwischen zwei Entschlüssen). b) gedenken, **beabsichtigen,** im Sinn haben, wollen, suchen, versuchen (τί

[illegible] μάραθον [illegible] Marathon [illegible] Karthaginer. — 2. [illegible] mit etw. [illegible] umsäumen, **an**nehmen, [illegible] πρόσσω vorwärts [illegible].

E. [illegible] μάομαι [illegible] streben, [illegible] μαίομαι. [illegible] μάμαω mit Intensivreduplikation.

F. [illegible] *impf.* [illegible] *inf.* μῶσθαι. *part.* [illegible] *pf.* μέμονα u. μέμαα mit *prs.* Bed. [illegible] *pf.* u. *plpf.* u. im *inf.* μεμονέναι [illegible] μέμαα [illegible] im *pl.* u. *du.* μέμαμεν, [illegible] μεμάᾶσι. μέματον. *plpf.* μέμασαν. *impr.* μεμάτω. *part.* μεμαώς. *gen.* μεμᾶῶτος und μεμαότος.

μάραθον, τό Fenchel.

Μαραθών, ῶνος, ὁ (μάραθον) Dorf an der Ostküste Attikas, [illegible] Schlacht 490 v. Chr.). **Μαραθῶνι** *adv.* [illegible] bei Marathon. — Einw. u. *adj.* **Μαραθώνιος** 3.

μαραίνω I. Akt. **aufreiben** (τί): übtr. a) vernichten, [illegible] entkräften, verzehren. b) **auslöschen.** II. P. **hinschwinden,** abnehmen, insb. erlöschen, verlöschen, absterben, vergehen, verwelken, (von Flüssen) aus[illegible], versiegen.

E. [illegible] reiben, malmen, skr. mṛnāti er zermalmt, [illegible] marcere: μάρναμαι (?), βροτός.

F. μαρανῶ, ἐμάρανα, μεμάραμμαι u. μεμάρασμαι, ἐμαράνθην.

Μαρακοί, οἱ [illegible] Völkerschaft.

μαρὰν ἀθά [†] aramäisch unser Herr kommt.

μαργαίνω [ep.] (μάργος) rasen (ἐπί τινι gegen j-n).

Μάργανα, τά [illegible] (Triphylien). — Einw. ὁ **Μαργανεύς,** έως.

μαργαρίτης, ου, ὁ [sp. †] Perle.

μάργαρον, τό [sp.] Perle(nschmuck).

μαργάω [poet.] (μάργος) rasen, wüten.

μάργος 3 u. 2 [ep. poet.] **rasend, toll,** wild, wahnsinnig, [illegible] unsinnig, töricht, unbesonnen, insb. [illegible].

E. [illegible] margi Besessenheit, vielleicht auch margas [illegible] [illegible] Armenien.

Μάρδοι u. **Μαρδόνιοι,** οἱ räuberische Völkerschaft im Süd[illegible].

Μαρδόνιος, ὁ Sohn des Gobryas, Schwiegersohn des Dareios, [illegible] Zuges der Perser nach Griechenland 492 v. Chr., [illegible] bei Platää.

Μάρεια, *ion.* **Μαρέη,** ἡ See u. Stadt in der kanobischen [illegible] der späteren Alexandreia.

Μᾶρες, οἱ Völkerschaft an der Südküste des Schwarzen Meeres.

Μαριανδυνοί, οἱ Volk im östlichen Bithynien bei Herakleia.

Μάρις, ιος, ὁ Fluß in Dakien, jetzt Marosch.

μαρμαίρω [ep. poet. sp.] **glänzen,** schimmern, strahlen, funkeln, blinken (τινί von etwas).

E. [illegible] glänzen (mit Intensivredupl.), lt. merus hell, [illegible] mers [illegible] māri berühmt, bekannt, [illegible] Märchen, μαρμαρέος, μαρμάρεος, μαρμα[illegible], ἀμαρύσσω.

F. [illegible]

μαρμάρεος [illegible] u. **μαρμαρόεις** 3 [poet.] [illegible] **glänzend,** schimmernd, strahlend, glitzernd.

μάρμαρος [illegible] 1. *adj.* (μαρμαίρω) glänzend, [illegible] 2. *subst.* ὁ u. [sp. †] ἡ: a) μαραίνω [illegible] **Felsblock.** b) (μαρμαίρω) Marmor.

μαρμαρυγή, [illegible] 1. Schimmer, blendender [illegible] 2. [illegible]

μάρναμαι [illegible]

E. [illegible] zerteilen [illegible] μαραίνω.

F. [illegible] μαρναί[illegible] *impf.* [illegible] *part.* μαρναμένοι; *impf.* [illegible]

μάρπτω [ep. poet.] **fassen, packen,** [illegible] τινά [illegible] [illegible] erreichen [illegible]

b) an sich nehmen, hinwegnehmen, wegraffen. c) *übtr.* eine Wunde schlagen.

E. √*merq* od. *merk* fassen, berühren, skr. mṛçati (√*mṛk*) er faßt an.

F. μάρψω, ἔμαρψα, μέμαρπα.

μάρσιπος, ὁ (semitisches Lehnwort) Beutel, Sack, Tasche (τινός mit etwas).

Μαρσύᾱς, *ion.* **-ης,** ου, ὁ 1. Nebenfluß des Maiandros in Phrygien. — 2. Als Eponymos des Flusses gilt der Satyr Marsyas, Begleiter des Bakchos, der von Apollon im musikalischen Wettkampfe besiegt und dann geschunden wurde.

μαρτυρέω (μάρτυς) I. Akt. 1. *intr.* **Zeuge sein, zeugen,** Zeugnis ablegen, zum Beweise dienen, beistimmen, beipflichten (τινί od. ὑπέρ τινος für j-n, περί τινος über etw.), mit ὅτι, ὡς(τε). μαρτυρεῖ μοι τῇ γνώμῃ für meine Ansicht spricht. — 2. *trans.*: a) **bezeugen,** bestätigen (τί, τινί τι j-m etw. od. mit *inf.*). b) bekennen, gestehen, insb. † rühmen, preisen. II. P. 1. **bezeugt werden** (τινί j-m, ὑπό τινος von j-m). — 2. ein Zeugnis erhalten. οἶδα ἀεὶ μαρτυρήσεσθαί μοι ich bin überzeugt, daß mir stets das Zeugnis wird gegeben werden. Prägn. ein gutes Zeugnis empfangen, gepriesen werden. — 3. † beschworen.

μαρτυρία, *ion.* **-ίη,** ἡ u. **μαρτύριον,** τό (μαρτυρέω) 1. Zeugnis ablegung, Zeugenaussage. — 2. **Zeugnis,** (von Sachen) **Beweis** (τινός für etwas), prägn. gutes Zeugnis, Ruhm, insb. † Predigt.

μαρτύρομαι M. (μάρτυς) 1. (zum) **Zeugen anrufen** (τινά). — 2. a) **beteuern,** heilig versichern, beschwören. b) **bezeugen,** beweisen.

μάρτυρος, ὁ, ἡ [ep.] = μάρτυς.

μάρτυς, υρος, ὁ, ἡ **Zeuge, Zeugin,** (von Sachen) Beweis (τινός od. περί τινος, poet. ἔν τινι von, für etw., τινί für j-n, κατά τινος gegen j-n), insb. † Blutzeuge, Märtyrer. ἐν μάρτυσι vor Zeugen. ἐπ' ὀλίγων μαρτύρων vor wenigen Zeugen.

E. √*smer* gedenken (*cf.* μέριμνα).

F. *gen.* μάρτυρος, *dat.* -ι, *acc.* -υρα u. μάρτυν; *pl.* μάρτυρες (ep. -υροι), *dat.* μάρτυσι.

μᾱρύομαι [dor.] = μηρύομαι.

Μάρων, ωνος, ὁ sagenhafter Held in den thermopylen.

Μαρώνεια, ἡ Küstenstadt in Thrakien, östlich von Abdera. — Einw. ὁ **Μαρωνείτης,** ου.

μασάομαι [poet. sp.] M. kauen, knabbern, beißen, übtr. essen, verzehren. [μάσταξ.]

E. Wohl zu lt. mandere, got. mats [illegible] maz Speise.

μάσασθαι s. ἐπιμαίομαι. [westlich von Hermione.]

Μάσης, ητος, ἡ Stadt an der Südwestküste von Argolis.

μασθός, ὁ = μαστός.

Μάσκᾱς, ᾱ, ὁ Kanal (nicht Fluß) am Euphrat in Mesopotamien.

Μασσαγέται, οἱ kriegerisches Nomadenvolk zwischen Kaspischem Meer und Aralsee. ἡ **Μασσαγέτις,** ιδος Massagetin.

Μασσαλίᾱ, ἡ Stadt an der Südostküste Galliens, lt. Massilia, jetzt Marseille, phokäische Kolonie. — Einw. ὁ **Μασσαλιώτης** und **-ήτης,** ου.

μάσσομαι, *fut.* von μαίομαι.

μᾶσσον s. μακρός.

μάσσω, neu-att. **μάττω** u. M. **kneten,** (Teig) anmengen.

E. Aus μάκjω, √*mak* kneten, zerreiben zu lt. macerare. Vgl. auch μάγειρος und μᾶζα (mit √*mag*).

F. μάξω, ἔμαξα, μέμαχα, μέμαγμαι, ἐμάγην und ἐμάχθην.

μάσσων 2, *comp.* von μακρός.

μάσταξ, ακος, ἡ [ep. poet.] (μασάομαι) 1. Mund, Mundhöhle. ἐπὶ μάστακα über den Mund hin. — 2. Mundvoll, Bissen; übtr. Nahrung.

μαστεύω (μαίομαι) a) **suchen,** aufsuchen, forschen, erforschen (τί u. τινά). b) trachten, (**er**)**streben,** sich bemühen, wünschen (τί oder mit *inf.*).

μαστήρ, ῆρος, ὁ [poet.] (μαστεύω) Aufsucher, Späher, Aufspürer, um etwas zu suchen (τινός).

μαστῑγέω [ion.] = μαστιγόω.

μαστῑγίας, ου, ὁ (μάστιξ) wer oft gepeitscht wird, der Taugenichts (eig. der die Peitsche verdient).
μαστῑγο-φόρος 2 (μάστιξ, φέρω) Peitschenträger, insb. Polizeidiener, Büttel.
μαστῑγόω und [episch poetisch sp.] **μαστίζω** (μάστιξ) **peitschen, geißeln,** schlagen, züchtigen (τινά); *abs.* die Peitsche schwingen, mit der Peitsche klatschen.
F. *fut.* μαστίξω, *aor.* (ἐ)μάστιξα.
μάστιξ, ῑγος u. [ep.] **μάστις,** ιος, ἡ **Peitsche, Geißel;** insb.: a) Peitschenriemen, b) Peitschenhieb, ὑπὸ μαστίγων unter Peitschenhieben; c) übtr. Züchtigung, Plage, Leid, Strafe.
E. √*mat, mas* mit den Händen ausholen, herumfuchteln? *cf.* μάταιος.
F. μάστῑ ep. *dat.* (aus μάστιι), *acc.* μάστιν.
μαστίω [ep.] = μαστιγόω. [2. Halitherses.]
Μαστορίδης, ου, ὁ Sohn des Mastor: 1. Lykophron; ‖
μαστός, ὁ 1. **Brustwarze;** übh. **Brust,** insb. Mutterbrust. 2. übtr. **Hügel,** Anhöhe.
E. Aus μαδτός, √*mad* triefen, fett sein, strotzen, skr. *médas* Fett, lt. *madere, manare* (aus madnare); a hd. mast u hd. Mast, masten; μαζός, μεστός (aus μεδτός), μῆδος männliche Scham.
μαστροπεύω verkuppeln.
μασχάλη, ἡ Achselhöhlung.
μασχαλίζω [poet.] verstümmeln, zerstückeln.
E. Von μασχάλη Achsel. Die Mörder schnitten die Gliedmaßen eines Getöteten ab u. banden sie ihm unter die Achseln, in der Hoffnung, so den Ermordeten unschädlich machen und seine Rache von sich abhalten zu können.
μασχαλιστήρ, ῆρος, ὁ [ion. poet.] (*cf.* μασχαλίζω) Achselband. [deln, freveln.]
ματάζω od. **ματᾴζω** [poet. sp.] (μάταιος) töricht han-‖
ματαιο-λογίᾱ, ἡ [sp. †] leeres Geschwätz.
ματαιο-λόγος 2 [†] Schwätzer.
ματαιο-πονέω sich vergeblich bemühen. [schäftigung.]
ματαιο-πονίᾱ, ἡ [sp.] vergebliche Mühe, fruchtlose Be-‖
μάταιος 3 u. 2 **eitel, nichtig,** leer; insb. 1. (von Sachen) a) **vergeblich, erfolglos,** umsonst, unnütz, zwecklos, wirkungslos, vernichtet, μάταιόν τι ποιεῖν etwas vereiteln. b) unverdient, grundlos, ohne Grund, unbegründet, mit Unrecht. — 2. (von Sachen u. Pers.) a) unvernünftig, **töricht,** betört, unbesonnen, **leichtfertig,** leichtsinnig, voreilig, ins Blaue hinein, absichtslos, albern, unsinnig, wahnsinnig, blindwütend. b) lügenhaft, falsch, unwahr, prahlerisch, frevelhaft, sündhaft, schnöde.
E. Von μάτη (eig. das Herumfuchteln; *cf.* μάστιξ; übtr. zwecklose Anstrengung?); ματία, ματάζω, ματάω, μετα-μώνιος.
F. *adv.* μάτην, selten ματαίως.
ματαιότης, ητος, ἡ [†] (μάταιος) Eitelkeit, Torheit.
ματαιόω [†] (μάταιος) töricht od. eitel machen. P. in Verkehrtheiten verfallen.
μάταρις, ἡ (keltisches Wort) gallischer Wurfspieß.
ματάω [ep. poet.] (μάταιος, eig. vergeblich tun) 1. nichts ausrichten, verfehlen, einen Fehlhieb tun. — 2. säumen, zaudern, zögern, (von Pferden) störrisch werden.
F. 3. *du. conj. aor.* ματήσετον ep. = ματήσητον.
ματεύω [ep. poet.] = μαστεύω.
E. √*mat* suchen, weitergebildet aus √*ma* (*cf.* μάομαι); μαστεύω, μαστήρ. (μέταλλον Bergwerk, eig. Suchstelle? μεταλλάω?).
μάτη, ἡ [poet.] = ματία. **μάτην,** dor. μάτᾱν, *adv.* zu μάταιος. μ. νοσῶν wahnsinnskrank. λόγῳ μάτην (θνῄσκειν) nach nichtiger Sage.
μᾱ́τηρ, μᾱτρός, ἡ [dor.] = μήτηρ.
μᾱτήρ, ῆρος, ὁ [dor.] = μνηστήρ.
ματίᾱ, ep. **-ίη,** ἡ (μάταιος) a) Torheit, Verschuldung. b) vergebliches Bemühen.
Ματιᾱνοί, ion. **-ηνοί,** οἱ 1. Völkerschaft im nordwestlichen Medien. 2. Volk im nordwestl. Kappadokien. *adj.* **Ματιᾱνός,** ion. **-ηνός** 3.

μᾱτρόπολις, ἡ [dor.] = μητρόπολις.
μᾱτρο-κασιγνήτη, ἡ [illegible] Schwester von der gleichen Mutter.
μᾱτρο-μάτωρ, ορος, ἡ [dor.] [illegible]mutter, Ahnin.
μάτρως, ωος, ὁ [dor.] = μήτρως.
μάττω [neu-att.] = μάσσω.
μαῦρος u. **μαυρόω** [poet.] = ἀμαυρός und ἀμαυρόω.
Μαύσ(σ)ωλ(λ)ος, ὁ 1. [illegible] Xerxes, Gemahl der Artemisia. — 2. [illegible] 360 v. Chr., dessen Gattin, ebenfalls Artemisia, ihm [illegible] Grabmal (τὸ Μαυσώλειον) erbauen ließ.
μᾰφόρτιν od. **-τιον,** τό [sp.] Mantel (lt. māforte).
μάχαιρα, ἡ (μάχομαι) 1. **Schlachtmesser,** Opfermesser, übh. großes Messer. — 2. kurzer **Säbel,** Degen, kleines **Schwert,** Dolch. [b) = μάχαιρα.]
μαχαίριον, τό (*demin.* von μάχαιρα) a) Messerchen. ‖
μαχαιρο-ποιός, ὁ (ποιέω) Messerschmied, Schwertfeger.
μαχαιρο-πώλιον, τό [sp.] Messer-, Waffenladen.
μαχαιρο-φόρος 2 (φέρω) einen Säbel tragend, schwertbewaffnet, Säbelträger.
μαχαίτᾱς [aol.] u. **μαχᾱτᾱ́ς,** ὁ [dor.] = μαχητής.
Μαχάων, ονος, ὁ Sohn des Asklepios, thessalischer Fürst und Arzt (*voc.* Μαχάον).
μᾱχανᾱ́, ἡ [dor.] = μηχανή.
μαχέομαι u. **μαχείομαι** [ep.] = μάχομαι.
μάχη, ἡ (μάχομαι) **Kampf,** Streit. insb. 1. **Schlacht,** Feldschlacht, Treffen, Gefecht, insb. a) Kampfweise, -art, b) metonymisch Schlachtfeld, Walstatt. μάχην μάχεσθαι, ποιεῖν, ποιεῖσθαι, συνάπτειν, τίθεσθαί τινι = διὰ μάχης ἐλθεῖν od. μολεῖν τινι j-m eine Schlacht liefern. διὰ μάχης durch od. unter Kampf, mit den Waffen in der Hand, c) übtr. Kampf (= Anstrengung). — 2. Zweikampf. — 3. a) Wortstreit, Zank, Hader, Streitigkeit. b) Widerspruch.
μαχήμων 2 [ep.] = μάχιμος. [kriegssüchtig.]
μαχητής, οῦ, ὁ (μάχομαι) [ep. poet.] Kämpfer, Krieger; ‖
μαχητικός 3 = μάχιμος.
μαχητός 3 [ep.] (μάχομαι) bekämpfbar, bezwingbar.
μάχιμος 3 u. 2 (μάχη) 1. **streitbar;** insb.: a) kampflustig, kriegerisch, b) waffenfähig. οἱ -οι die waffenfähigen Männer. τὸ -ον streitbare Heeresmacht, kampffähige Mannschaft. 2. zum Kriege od. zum Kriegswesen gehörig. ναῦς Kriegsschiff.
μαχλοσύνη, ἡ [ep. ion.] Üppigkeit, Wollust.
E. Von μάχλος üppig, skr. *makhás*.
μάχομαι M. **kämpfen, streiten** (τινί, πρός od. ἐπί τινα, ἐπί τινι mit j-m = gegen j-n, σύν τινι od. μετά τινος mit j-m = im Bunde, im Verein, zusammen mit j-m, als j-s Bundesgenosse; περί od. ἕνεκά τινος, περί od. ἀμφί τινι um, über, wegen etw.; περί, ὑπέρ, πρό τινος für j-n). μάχην μ. eine Schlacht schlagen od. liefern. μαχόμενος durch Kampf, im Kampfe, mit den Waffen in der Hand, μαχούμενος zum Kampfe entschlossen. τὸ μαχόμενον der kämpfende Teil. ἐκ χειρός μ. in der Nähe od. im Handgemenge kämpfen; κατὰ ἕνα Mann gegen Mann. Insb. 1. kriegen, **Krieg führen,** fechten, es mit j-m zu tun haben. 2. wettkämpfen, sich mit j-m messen; übh. widerstehen, widerstreben, widerstreiten; übtr. im Widerspruch stehen, widersprechen. μαχόμενος widersprechend. — 3. mit Worten streiten: a) zanken, hadern, schelten, b) disputieren.
E. Schwerlich aus μάχομαι zu √*mengh* mengen (= a hd. mengan?); μάχη, μάχαιρα.
F. Ep. auch μαχέομαι (*opt.* μαχεοίμην, *part.* μαχεόμενος u. μαχεούμενος); *impf.* iterat. μαχέσκετο ep.; — *fut.* μαχοῦμαι (ep. ion. sp. μαχέσομαι, μαχέσσομαι, μαχήσομαι); — *aor.* ἐμαχεσάμην (ep. ion. sp. ἐμαχησάμην, ἐμαχεσσάμην); — *pf.* μεμάχημαι; — Verbal-*adj.* μαχητός, -έος und μαχετός, -έος.
μάψ u. **μαψιδίως** [ep.] *adv.* (= μάτην) **blindlings,** ins Blaue hinein, gedankenlos, voreilig, übereilt, unbesonnen, ziellos, ohne Plan, ohne Grund, ohne Schuld, ungehörig,

[illegible] [illegible] umsonst, erfolglos. — [illegible] lagen [illegible]

1. [illegible] [illegible] schnell [illegible] [illegible]. [schreiend.]

μαψι-λόγος 2 [poet.] umsonst redend, bedeutungslos [schreiend.]

μαψ-υλάκᾱς, ου [poet.] (ὑλάω) vergeblich bellend

μάω s. μαίομαι.

Μεγαβάτης, ου, ὁ Perser.

Μεγάβυζος, ὁ 1. Amtsname der Tempelaufseher der Ephesischen [Artemis]. — 2. persischer Mannsname.

Μεγάδης, ου, ὁ Sohn des Megas (= Periməs).

μέγαθος, τό [ion.] = μέγεθος.

μεγά-θῡμος 2 [ep.] hochherzig, insb. hochgemut, mutig.

μεγαίρω [ep. poet.] (μέγας, eig. für zu groß erachten) **mißgönnen**, versagen, **verweigern**, verwehren, verargen (τινί τι jm. etw., selten τινί τινος; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — F. *aor.* ἐμέγηρα (ep. μέγηρα).

μεγα-κήτης 2 [ep.] (κῆτος) großschlundig, weitbauchig, [illegible] weit.

Μεγα-κλῆς, έους (ion. έος), ὁ häufiger Name von Mitgliedern des Geschlechts der Alkmaioniden zu Athen.

μεγαλ-άνωρ, ορος [dor. poet.] (ἀνήρ) stolz.

μεγαλ-αυχέω u. M. sich rühmen, (groß)prahlen, übh. stolz sein (ἐπί τινι).

μεγαλ-αυχίᾱ, ἡ Prahlerei, Hoffart. [mutig.]

μεγάλ-αυχος 2 (αὐχέω) großprahlend, prahlerisch, über-

μεγαλεῖος 3 (μέγας) 1. **großartig**, erhaben, charaktervoll, herrlich, prächtig, schön. — 2. **hochfahrend**, anmaßend, aufgeblasen. [Hoheit, Majestät.]

μεγαλειότης, ητος, ἡ [sp. †] (μεγαλεῖος) Herrlichkeit,

μεγαλ-ηγορέω (ἀγορεύω) großsprechen, prahlen (τί mit etwas). [Worte; auch Lob, Preis.]

μεγαλ-ηγορίᾱ, ἡ Großsprecherei, Prahlerei, prahlerische

μεγαλ-ηγόρος 2 (ἀγορεύω) großsprecherisch, prahlend. τὸ -ον = μεγαληγορία.

Μεγάλη πόλις, ἡ Megalopolis, Stadt in Süd-Arkadien, von Epameinondas 369 v. Chr. gegründet. — Einw. ὁ **Μεγαλο-πολίτης**, ου.

μεγαλ-ήτωρ, ορος [ep.] (ἦτορ) a) hochherzig, mutig. b) [illegible] übermütig. [tun, stolz sein.]

μεγαλίζομαι [ep.] M. (μέγας, eig. sich groß machen) groß

μεγαλο-δωρεά u. **-ίᾱ** [sp.] Freigebigkeit.

μεγαλό-δωρος 2 [poet. sp.] (δῶρον) reiche Geschenke [gebend], freigebig.

μεγαλό-θῡμος 2 = μεγάθυμος.

μεγάλ-οιτος 2 [buk.] gar unglücklich. [tönend.]

μεγαλο-κλόνος 2 [sp.] großes Geräusch machend, laut-

μεγαλο-μερής 2 (μέρος) großartig, prächtig.

μεγαλό-πολις, εως [poet.] großstädtisch.

μεγαλο-πόνηρος 2 [sp.] schlecht in großem Stile.

μεγαλο-πραγμοσύνη, ἡ [sp.] Neigung od. Fähigkeit zu großen Taten.

μεγαλο-πράγμων 2 (πρᾶγμα) große Pläne hegend.

μεγαλο-πρέπεια, ion. **-είη**, ἡ (μεγαλοπρεπής) Großartigkeit [illegible] a) hoher Sinn, b) Prachtliebe, c) Pracht, [illegible].

μεγαλο-πρεπής 2 (πρέπω, eig. einem großen Manne geziemend) **großartig**, erhaben: 1. a) [illegible], edel [illegible] [illegible] hervorstechend [illegible] τὸ -ές edle Ge[sinnung] [illegible] — 2. **prächtig**, [illegible] prunkvoll [illegible] [illegible] — *adv.* -ῶς, ion. -έως.

μεγαλο-σθενής 2 [poet.] = μεγασθενής.

μεγαλό-σπλαγχνος 2 [poet. sp.] (σπλάγχνον) eine [illegible]

μεγαλό-τεχνος, ὁ [sp.] [illegible] Schöpfer, [illegible]

μεγαλουργίᾱ, ἡ [sp.] [illegible] große Werk, [illegible] [illegible]

μεγαλουργός 2 [sp.] [illegible] [illegible] τὸ -όν [illegible]

μεγαλοῦχος 2 [poet.] [illegible]

μεγαλο-φρονέω u. M. [illegible] [illegible] voll Zu[versicht] [illegible] b) hochmütig oder [illegible]

μεγαλο-φροσύνη, ἡ (μεγαλόφρων) a) **hoher Sinn**, Seelengröße, geistige Größe, Größe des Geistes. b) **Hochmut**, Stolz.

μεγαλό-φρων 2 (φρήν) a) großmütig, hochsinnig, mutig. b) hochmütig, hochstrebend, stolz (πρός τινα gegen jm.).

μεγαλο-φυής 2 [sp.] (φυή) von edler Natur, übh. großartig, erhaben.

μεγαλο-φυΐᾱ, ἡ [sp.] (φυή) großer Geist, Erhabenheit.

μεγαλό-φωνος 2 [sp.] (φωνή) starkstimmig.

μεγαλο-ψῡχίᾱ, ἡ (ψυχή) Seelengröße, hoher Sinn, Edelmut, insb. Kühnheit.

μεγαλό-ψῡχος 2 (ψυχή) hochherzig, -sinnig, edelmütig.

μεγαλύνω (μέγας) I. Akt. **großmachen: 1. vergrößern**, verstärken, erhöhen, erheben (τί u. τινά); auch übertreiben. — 2. loben, **preisen**, rühmen (τι ἐπί τινι etw. wegen etw., παρά τινι vor jm.). — II. M. sich groß machen: 1. sich erheben. — 2. großtun, sich brüsten (τινί od. ἐπί τινι über, mit etwas; ἔκ τινος infolge von etwas).

μεγαλ-ώνυμος 2 (ὄνομα) [poet.] ruhmvoll, ruhmreich, hochgepriesen.

μεγάλως u. **μεγαλωστί** s. μέγας.

μεγαλωσύνη, ἡ [†] (μέγας) = μεγαλειότης.

μεγ-άνωρ, ορος [poet.] (ἀνήρ) männer-erhebend.

Μεγα-πένθης, ους, ὁ unebenbürtiger Sohn des Menelaos.

Μέγαρα, τά 1. Hauptstadt der Landschaft Megaris (ἡ **Μεγαρίς**, ίδος od. **Μεγαρική**), westlich von Athen u. nordöstlich vom Isthmos. Μέγαρά-δε *adv.* nach Megara, **Μεγαρόθεν** von od. aus M. Einw. ὁ **Μεγαρεύς**. *adj.* **Μεγαρικός** 3. — 2. Stadt an der Ostküste von Sizilien, nordwestlich von Syrakus, τὰ Ὕβλαια genannt.

Μεγάρᾱ, ion. **-η**, ἡ Tochter des Königs Kreon von Theben, Gemahlin des Herakles.

Μεγαρεύς, έως, ὁ 1. Megarer, *cf.* Μέγαρα. — 2. Sohn Kreons, auf Geheiß des Teiresias zur Rettung Thebens geopfert.

μέγαρον, τό [meist ep.], auch *pl.*: **Gemach**, Zimmer, insb.: a) **Männersaal**, Halle. b) Frauengemach. c) Schlafzimmer. d) übh. **Haus, Wohnung**, Behausung (*pl.*); insb. Zelt, Palast, Gehöft. e) innerster Tempelraum, Allerheiligstes. — *adv.* **μέγαρόν-δε** ep. nach dem Männersaal od. nach dem Frauengemach. [Lehnwort.]

E. zu μέγας = großes Zimmer, Saal; oder semitisches

μέγας, μεγάλη, μέγα (*comp.* **μείζων** 2, *sup.* **μέγιστος** 3) **groß: 1.** (räuml.) **groß, geräumig**, umfangreich. Insb.: a) hoch, hochgewachsen, schlank, lang, tief, weit, breit, dick. μέγα προθορέσκειν weit vorspringen; μεγάλα βαίνειν große Schritte machen. b) erwachsen. c) (von Zahl u. Menge) viel, beträchtlich. — 2. übtr. **groß = bedeutend**, ansehnlich, beträchtlich, **wichtig**, gewichtig, ausgezeichnet, vorzüglich, herrlich, ehrenvoll (z. B. κράτος, ἀλκή, κλέος, πλοῦτος, κίνδυνος u. a.). ἔργον od. ἐρώτημα schwierig; (οἰωνός) Großes verkündend. μέγα τι φέρεσθαι eine bedeutende Belohnung erhalten. τὰ μεγάλα (od. μέγιστα) große od. größte Taten, bedeutende Dinge, wichtigste Angelegenheiten, Hauptsachen, Hauptpunkte, wichtige Gründe, höchste Güter od. Interessen, heiligste Rechte, reichste Belohnungen. ἐπὶ μέγα ἰσχύος ἐλθεῖν zu einer hohen Stufe der Macht od. zu großer Macht gelangen. ἐπὶ μέγα u. παρὰ μέγα *adv.* *cf.* 3. μέγα ἐστί (od. ὑπάρχει) τι πρός od. εἴς τι etwas ist von Wichtigkeit od. Bedeutung für etwas, etwas hat bedeutenden Einfluß auf etwas od. trägt viel zu etwas bei. ὁ μέγιστον, μέγιστον δέ, τὸ δὲ μέγ. καὶ τὸ μέγιστον was das wichtigste oder die Hauptsache ist, was am meisten ins Gewicht fällt, in der Hauptsache, hauptsächlich. Insb. a) (von intensiver Stärke) stark, laut, **gewaltig**, heftig, mächtig. μέγα (μεγάλα, μεῖζον, μέγιστον) βοᾶν, φθέγγεσθαι, στενάχειν u. a. laut (lauter, am lautesten) schreien u. s. w. μέγα u. μέγιστον δύνασθαι, σθένειν, ἰσχύειν viel, sehr viel, das meiste vermögen od. gelten. μέγα ποιεῖσθαί τι etw. hoch achten, hoch anschlagen. μέγα κρατεῖν od. ἀνάσσειν mächtig od. mit Macht herrschen. μεγάλα ἀδικεῖν schwer kränken, μεγάλα σφάλλεσθαι gewaltig irren. b) (im üblen Sinne)

übermäßig, **vermessen,** verwegen, hochfahrend, prahlend, übermütig, stolz. μέγα od. μεγάλα λέγειν ein großes Wort sprechen, vermessen reden, μέγα φρονεῖν hohen Mutes od. stolz sein. c) groß = hochstehend, erhaben, **mächtig,** vielvermögend, angesehen, berühmt, reich. μέγας βασιλεύς Großkönig od. Perserkönig. οἱ μεγάλοι die Großen, Vornehmen. μεγάλαι θεαί Demeter u. Persephone. d) (von der Gesinnung) hochherzig, stark. — 3. *adv.* **μεγάλως** (ep. ion sp **μεγαλωστί**), **μέγα, μεγάλα** (*comp.* μεῖζον u. μειζόνως, *sup.* μέγιστον u. -α) groß, weit, in hohem Grade od. Maße, höchlich, gewaltig, stark, sehr, in großartiger Weise, außerordentlich, hauptsächlich. μέγας μεγαλωστί groß auf großem Raume. μέγα od. μεγάλα χαῖρε sei herzlich gegrüßt = χαῖρ' ὡς μέγιστα. μέγα πλούσιος (εὐδαίμων, νήπιος) gewaltig reich (hochbeglückt, ganz töricht), μέγ' ἄνευθε weit entfernt, μέγ' ἀμείνων weit besser, μέγ' ἄριστος bei weitem der beste. — **ἐπὶ μέγα** auf e-n hohen Standpunkt, zu hoher Bedeutung, hoch, sehr. **παρὰ μέγα** εἶναι von Bedeutung od. von Gewicht sein.

E. √*meg* groß sein; *cf.* skr. máhi, mahant- groß = lt. magnus = got. mikils = a hd. mihhil (= engl. much sehr), lt. magis: μέγεθος, μεγαίρω, (μέγαρον?), μεῖζον aus μέγjων.

F. *gen.* μεγάλου, -ης, -ου; *acc.* μέγαν, μεγάλην, μέγα; *pl.* μεγάλοι, -αι, -α. — *comp.* μείζων (ion. dor. μέζων. † μειζότερος); *adv.* oft μειζόνως.

μεγα-σθενής 2 [poet.] (σθένος) hochmächtig.

Μεγαφέρνης, ους u. ου, ὁ Perser.

μέγεθος, τό (μέγας) 1. **Größe;** insb.: a) Leibesgröße; b) mathematische Größe (*pl.* Größen, Größenverhältnisse), c) Höhe, Länge, Breite, Ausdehnung, Umfang (auch *pl.*). μέγεθος λαμβάνειν groß werden, heranwachsen. *acc.* (τὸ) μέγεθος *adv.* an Größe. — 2. übtr. a) Macht, Gewalt, Stärke, Erhabenheit, Mächtigkeit. b) Wichtigkeit. c) Großmut.

Μέγης, ητος, ὁ (*acc.* -ητα u. -ην) Sohn des Phyleus, Schwestersohn des Odysseus, Führer der Dulichier.

Μέγιλλος, ὁ Mannesname.

μεγιστᾶνες, οἱ die Großen, Vornehmen.

Μεγιστίας, ου (dor. ᾱ), ὁ Seher aus Akarnanien, fiel mit Leonidas bei Thermopylä.

μεγιστο-πάτωρ, ορος [poet.] höchster Vater.

μεδέω [ep. poet.] = μέδω. μεδέων = μέδων (*fem.* μεδέουσα, ἡ Herrin, Gebieterin).

Μεδεών, ῶνος, ὁ 1. alte Stadt Böotiens, nordwestlich von Theben. — 2. Stadt im nördlichen Akarnanien, südöstlich vom Ambrakischen Meerbusen.

μέδιμνος, ὁ, ion. auch ἡ (μέδω, lt modius) **Scheffel,** Maß für Trockenes (in Attika = 52½ Liter).

Μέδουσα, ἡ die schrecklichste der drei Gorgonen, von Poseidon Mutter des Pegasos, durch Perseus enthauptet.

μέδω u. M. **μέδομαι** [ep. poet.] 1. a) **an** od. **auf etwas denken,** auf etwas bedacht sein, für etwas sorgen (τινός). b) ausdenken, ersinnen (κακά τινι Böses gegen j-n). — 2. walten, **herrschen,** gebieten (τινός). ὁ **μέδων,** οντος Berater, **Herrscher,** Herr, Gebieter, Beschirmer, Wart.

E. √*med* messen, ermessen, bedenken, weitergeb. aus √*me* messen (*cf.* μέτρον); lt. meditari, modus, modius; got. mitan = a hd. mezzan = n hd. messen (a hd. māza = n.hd. Maß); got. miton Denken = n.hd. Er-messen: μέδιμνος, μήδομαι, μῆδος, μήστωρ.

F. 3. *pl. opt.* ep. μεδοίατο; *fut.* μεδήσομαι.

Μέδων, οντος, ὁ 1. Sohn des Oïleus, Nachfolger des Philoktetes in der Führung der Krieger von Methone. — 2. Herold der Freier in Ithaka, dem Odysseus treu ergeben.

μέζων, μεζόνως [ion.] = μείζων, μεῖζον.

μεθ-αιρέω [ep.] herübernehmen, (σφαῖραν) auffangen, erhaschen.

F. Iterativform μεθέλεσκε ep.

μεθ-άλλομαι M. [ep.] a) darauf losspringen. b) j-m nachspringen, nachsetzen. (*part. aor.* μετάλμενος ep.)

Μέθᾱνα, ἡ = Μεθώνη.

μεθ-αρμόζω u. M. [poet sp.] (eig. anders fügen) umändern, verwandeln; insb. (ver)bessern.

μεθ-έηκε, μεθ-είω, μεθ-έμεν s. μεθίημι.

μεθ-εκτέον s. μετέχω.

μεθ-έλεσκε s. μεθαιρέω.

μεθ-έμεν = μεθεῖναι (s. μεθίημι).

μέθ-εξις, εως, ἡ (μετέχω) Teilnahme (τινός an etw.).

μεθ-έπω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] hinter j-m geschäftig sein, hinterhersein: 1. *intr.*: a) hinter j-m hergehen, j-m nachgehen, **nachfolgen** (ποσσὶ κραιπνοῖσι), übtr. gehorchen (τινί). b) übh. wohin gehen, (zum Besuch) kommen. — 2. *trans.*: a) nachsetzen, **verfolgen** (τινά). b) aufsuchen. c) etwas hinter j-m hertreiben (τί τινα, z.B. ἵππους Τυδείδην).

F. *impf.* μέθεπε ep. = μεθεῖπε; *part. aor. II* μετα-[σπών und -σπόμενος.]

μεθ-ερμηνεύω [sp. †] verdolmetschen.

μέθη, ἡ (μέθυ) 1. starkes Getränk. — 2. a) **Trunkenheit,** Rausch. b) Trunksucht. c) das Zechen, Zecherei.

μέθ-ημαι [ep.] inmitten anderer (τισί) sitzen.

μεθ-ημερινός 3 (ἡμέρα) 1. bei Tage geschehend, Tages-... — 2. täglich.

μεθ-ημοσύνη, ἡ [ep.] (μεθήμων) Nachlässigkeit, Schlaffheit.

μεθ-ήμων 2 [ep. poet.] (μεθίημι) **nachlässig,** träge, schlaff.

μεθ-ιδρύω versetzen, umstellen. P. seinen Wohnsitz verlegen, verziehen, übersiedeln.

μεθ-ίημι (ῐ) **I. Akt.** 1. *trans.*: **a)** (etw. Gespanntes, Gefaßtes, Gebundenes) **loslassen,** losmachen (τί oder τινά): α) **fahren lassen,** fallen lassen (δεξιάν, χεῖρα, τὴν παῖδα χεροῖν aus den Händen). δάκρυα vergießen. übtr. = etw. aufgeben (z.B. φροντίδας, χόλον τινί den Groll gegen j-n od. j-m zuliebe fahren lassen; τὸ βεβουλευμένον, τὴν γνώμην, τὸν στόλον; τὴν ἀρχήν niederlegen). β) (etwas Angebundenes od. Zurückgehaltenes) **entlassen,** gehen lassen, freilassen (ἐλεύθερόν τινα, ἐκ χειρός τινα); übtr. κῆρ ἄχεος das Herz vom Kummer frei machen od. sich erholen lassen. ῥῖγος μεθίησί τινα der Frost verläßt j-n. γ) hingehen lassen, **erlassen,** verzeihen, vergeben (τί, z.B. φόρον Tribut erlassen, τινί τι, z.B. τὰς ἁμαρτάδας die Vergehungen verzeihen). — **b)** α) etwas an einen Ort hintun, hinlegen, -werfen, -bringen od. bringen lassen (τὶ ἐς τι). β) **entsenden,** hinsenden, fortschicken (τί oder τινά, ἐς τι, z.B. ἐς θύραν); insb. (γυναῖκα) verstoßen, (βέλος) abschießen, τὰς αἰχμάς τινι die Speere vor j-m senken, βλαστόν einen Schößling treiben od. hervorsprießen lassen, (λόγον) ausstoßen, Περσίδα γλῶσσαν einen Ausruf in persischer Sprache tun. κέλαδον Lärm verursachen od. unter andere bringen. — **c) überlassen** (τί u. τινά, τί τινι): α) hingeben, **preisgeben,** im Stiche lassen (z.B. Ἕκτορι νίκην, τὰ ὅπλα τινί); auch zurückerstatten (= πάλιν μ.). β) unterlassen, außer acht lassen, **vernachlässigen,** beiseite setzen, verabsäumen (τί, z.B. τὴν αἰδῶ, τὸ κόσμιον, τὰ παρόντα ἀγαθά; od. mit *inf.* u. *acc. c. inf.*, z.B. τὰ δέοντα πράττειν). γ) zulassen, **gestatten,** erlauben, vergönnen, hingehen lassen (τινί τι oder mit *inf.*, *acc. c. inf.*). — 2. *intr.*: a) **nachlassen,** ermatten, erschlaffen, träge oder sorglos werden, **zögern,** zaudern, säumen. b) von etw. ablassen od. abstehen (τινός), auf etw. verzichten, etw. **unterlassen,** mit etw. aufhören (τινός, z.B. πολέμου, μάχης; oder mit *inf.*, z.B. μάχεσθαι; selten mit *part.*, z.B. κλαύσας μεθέηκε er hörte auf zu weinen). — **II. M. sich von etwas losmachen,** etwas loslassen od. fahren lassen (τινός); etwas aufgeben od. hingeben (τί); j-n gehen lassen (τινά).

F. Ion. μετίημι. — *prs.* 2. *sg. ind.* μεθιεῖς ep. = μεθίης. 3. *sg. ind.* μεθιεῖ od. μεθιεῖ = μεθίησι; 3. *sg. conj.* μεθιῇσι ep. = μεθιῇ; *inf.* μεθιέμεν(αι) ep.; — *impf.* 3. *pl.* μέθιεν oder μεθίεν ep. = μεθίεσαν; — *fut.* μεθήσω, *inf.* ep. μεθησέμεν(αι); — *aor.* μεθῆκα (ep. μεθέηκα; *conj.* μεθείω od. μεθήω ep. = μεθῶ; *inf.* μεθέμεν ep.); — *pf.* P. μεμετιμένος ion. = μεθειμένος.

μεθ-ιστάνω = μεθίστημι.

μεθ-ίστημι I. Akt. 1. *trans.* **umstellen,** eine Um[illegible] an einen anderen Platz od. in eine andere [illegible] a) **versetzen,** verlegen, verpflanzen, ent[illegible] (τί εἰς od. πρός τι an nach, zu etw.; τινός od. ἀπό τινος von etw. od. von j-m weg), insb. absetzen, [illegible] b) *übtr.* **umwandeln,** umändern, **verändern,** [illegible] (τί ἐκ τινος εἰς τι an [illegible] πρός τι [illegible] τὴν πολιτείαν εἰς ὀλιγαρχίαν, πάντα πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους unter die Botmäßigkeit der Spartaner bringen od. zu den Spartanern [illegible] [illegible] a) entfernen, b) umtauschen (τινί τι [illegible] c) [illegible] losmachen, **befreien** (τί od. τινά τινος [illegible] νόσου). — 2. *intr.* (nur *II* μετέστην u. *pf.* μεθέστηκα). P. — **II. P. 1.** unter eine Menge treten (τισί, ἐς ἑτάροισι unter die Gefährten). 2. **sich umstellen:** insb. a) **sich entfernen,** weggehen, weggehen lassen, gehen weg, ab-treten, sich trennen (ἐκ τινος [illegible] φρενῶν von Sinnen kommen. Insb. ver[illegible] werden. b) *übtr.* α) umgewandelt werden, **sich verändern,** umschlagen, sich zu etwas umkehren. β) sich [illegible] abwenden. γ) zu j-m übertreten, **übergehen,** abfallen (ἀπό τινος πρός od. παρά τινα). **III.** M. von sich weggehen lassen, abtreten lassen, entfernen, fortschicken (τινά).

μεθό = μεθ' ὅ nachdem.

μεθ-οδεία, ἡ [†] (μέθοδος) List, Trug.

μέθ-οδος, ἡ [illegible] Weg etw. zu erreichen [illegible] Weg od. Art der Untersuchung, insb. kunstgemäßes od. geordnetes Verfahren, Methode, auch Grundsatz.

μεθ-ομιλέω [ep.] Verkehr haben, verkehren (τινί mit j-m). F. *impf.* ep. μεθομίλεον.

μεθ-όριος 3 (ὅρος) an od. auf der Grenze liegend, die Grenze bildend. *subst.* ἡ μεθορία u. τὸ μεθόριον Grenz[illegible], Grenze, Mark, Nachbargegend.

μεθ-ορμάομαι [ep.] P. a) nachstürmen, nachsetzen, nach[illegible] b) *übtr.* nachstreben.

μεθ-ορμίζω 1. *trans.* in eine andere Bucht bringen [illegible] aus einer Lage in die andere bringen. — 2. *intr.* u. M. den Ankerplatz verlegen, hinüberschiffen (ἐκ od. ἀπό τινος εἰς τι), *übtr.* anderswohin kommen, entkommen.

μέθυ, *gen.* τό [ep. poet.] berauschendes Getränk, insb. Wein. [illegible] (Met; μεθύω, μεθύσκω, μέθη.) E. [illegible] Trank [illegible]

Μεθύδριον, τό Stadt in der Mitte von Arkadien. — Einw. ὁ **Μεθυδριεύς,** έως.

μεθυ-πλήξ, ῆγος [ip.] vom Wein geschlagen, trunken.

μεθύσκω (μέθυ) I. Akt. **trunken machen,** berauschen. II. P. berauscht od. **trunken werden** od. **sein,** übtr. [illegible] τινός von etwas.

F. μεθύσω, ἐμέθυσα, μεμέθυσμαι, ἐμεθύσθην, *inf.* aor. μεθυσθῆναι.

μέθυσος 3 [poet. ip.] (μεθύω) berauscht, trunken.

μεθ-ύστερος 3 [poet.] später. ὁ -ος Nachkomme. *adv.* **μεθύστερον:** a) später, hinterher. b) zu spät.

μεθυστικός 3 (μεθύω) trunksüchtig.

μεθυ-τρόφος 2 [poet.] (τρέφω) weinnährend.

μεθύω [illegible] **trunken sein,** *part.* betrunken [illegible] gesättigt sein (τινί, ὑπό od. ἐκ [illegible]

F. [illegible] μεθύσκομαι.

Μεθώνη, ἡ 1. [illegible] — 2. [illegible] 3. [illegible] **Μεθωναῖος.** 4. [illegible] Stadt [illegible]

μεῖγμα, τό, **μείγνυμι** [illegible]

μειδάω [ep.] = μειδιάω.

μειδίαμα, τό [ip.] (μειδιάω) das Lächeln.

Μειδίας, ου, ὁ [illegible]

μειδιάω lächeln.

E. Aind. *smayate* lächeln, *smayate* er lächelt, ahd. *smieren, smielen*, engl. *to smile*, lt. *mirus, mirari*, φιλομμειδής aus φιλο-σμειδής.

F. *part. prs.* ep. μειδιόων, -όωσα, *aor.* μείδησα.

μειζότερος u. **μείζων** s. μέγας.

μεικτός 3 = μικτός.

μείλας [ep.] = μέλας.

μείλιγμα, τό [ep. poet. ip.] (μειλίσσω) Besänftigungsmittel (θυμοῦ der Begierde = des Appetites), insb. Sühnopfer.

μείλινος 3 [ep.] = μέλινος.

μείλιον, τό [ep.] (μειλίχιος) erfreuliche Gabe, Liebesgabe, insb. Zugabe, Weihgeschenk.

μειλίσσω [ep. poet. ip.] (μείλιον) I. Akt. **besänftigen,** beruhigen, versöhnen (τινά); πυρός bezüglich des Feuers (= des Feuers teilhaftig machen). P. sich besänftigen lassen, sich erheitern. — **II.** M. mildern, beschönigen in milderem Lichte darstellen.

F. *inf. prs.* μειλισσέμεν ep. = μειλίσσειν.

μειλιχίη, ἡ [ep.] (μειλίχιος) Milde, insb. Lauheit, Schlaffheit.

μειλίχιος 3 u. **μείλιχος** 2 [meist ep. poet.] (μείλιον) 1. mild, süß: ποτά Honigtrank. — 2. *übtr.* a) lieblich, wonnig, angenehm. b) **mild,** sanft, **freundlich,** gnädig, liebreich, wohlwollend, liebkosend, schmeichelnd. τὸ -ον: α) Schmeichelwort, β) Milde. c) sühnend: ἱερά Sühnopfer. Ζεὺς μ. der gnädige od. entsühnende. d) versöhnlich.

μειλιχό-γηρυς 2 [poet.] süßredend.

μειλιχό-μειδος 2 [poet.] (μειδάω) süßlächelnd.

μεῖξις, μειξο-βάρβαρος u. a. s. μιξ-.

μειον-εκτέω (μεῖον, ἔχω) eig. weniger haben; im Nachteil od. in schlechterer Lage sein, zu kurz kommen, den kürzeren ziehen (τινός gegen od. im Vergleich mit j-m, τινί durch in etw.).

μειον-εξία, ἡ das Wenigerbekommen, Nachteil.

μειόνως s. μικρός.

μειόω (μείων) I. Akt. **verkleinern,** verringern, beschränken (τί), *übtr.* a) demütigen, b) herabsetzen. — II. P. abnehmen (τὴν διάνοιαν an Geisteskräften). III. M. **nachstehen** (τινός j-m), hinter j-m zurückbleiben.

μειρακιεύομαι [ip.] (μειράκιον) sich knabenhaft od. mutwillig betragen.

μειρακίζομαι M. [ip.] in die Jünglingsjahre kommen.

μειράκιον, τό **Knabe, Jüngling,** junger Mann (wie von 14—20 Jahren), verächtlich Kind.

E. Aind. *maryas* u. *maryakas* junger Mann.

μειρακιώδης 2 (μειράκιον) a) dem Jüngling zukommend, jugendlich. b) (im üblen Sinne) **knabenhaft,** kindisch, töricht, albern.

μείρομαι 1. *prs.* [ep.] als Anteil erhalten, empfangen (τί). — 2. *pf.* Akt. [ep.] **ἔμμορα** erhalten haben, **teilhaftig sein** (τινός). — 3. *pf.* u. *plpf.* P. **εἵμαρται, εἵμαρτο es ist (war) durch das Schicksal bestimmt** od. verhängt (τινί j-m, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). εἱμαρμένος ion. μεμορμένος u. εἱμαρτός vom Schicksal bestimmt. **ἡ εἱμαρμένη** (sc. μοῖρα) u. τὸ εἱμαρμένον **Schicksal,** Verhängnis, (Schicksals-)Bestimmung (τινός über etwas).

E. Aus σμέρjομαι. εἵμαρται aus σέ-σμαρται. Wz. *smer* zuteilen, gedenken, vgl. μέρμηρα, lt. *mereo* ich erhalte als Anteil. μέρος, μερίζω, μόρος, μοῖρα (aus μόρjα), μόρα, μόρσιμος, κάμμορος.

μείς, μηνός, ὁ Monat [meist ep. ion. ip.] = μήν.

μείωμα, τό (μειόω) Verringerung, insb. Fehlbetrag, Defizit.

μείων, μεῖον (μινύθω), *comp.* zu μικρός.

μείωσις, εως, ἡ [ip.] (μειόω) Verkleinerung, Verkürzung.

μελάγ-γαιος u. **-γεος** 2 [ion. ip.] (γῆ) schwarzerdig, schwarzen Boden habend.

μελαγ-χαίτης, ου (dor. -ᾶ) [ep. poet.] (χαίτη) schwarzhaarig, schwarzgelockt.

μελάγ-χιμος 2 [poet.] (χειμών) schwarzstürmend, dunkel.

μελαγ-χίτων 2 [poet.] schwarzgekleidet; *übtr.* gramumnachtet.

Μελάγ-χλαινοι, οἱ („Schwarzmäntel“) Nachbarvolk der Skythen im Norden.

μελαγ-χολάω schwarzgallig od. tobsüchtig (auch tiefsinnig) sein, rasen.

μελαγ-χολίᾱ, ἡ Gallsucht, Tiefsinn, Wahnsinn, Raserei.

μελαγ-χολικός 3 zum Tiefsinn geneigt, tobsüchtig.

μελάγ-χολος 2 [poet. sp.] mit schwarzer Galle bestrichen.

μελάγ-χροος 2 [ion. sp.] u. **μελαγ-χροιής** 2 [ep.] (χρώς, χρόα, eig. schwarzhäutig) dunkelfarbig, gebräunt.

F. *nom. pl.* μελάγχροες ion. = μελάγχροοι.

μέλαθρον, τό [ep. poet.] Dachgewölbe, Deckengebälk, auch ein einzelner Dachbalken. übh. a) **Dach**; b) (auch *pl.*) Obdach, Wohnung, Haus. μέσον γῆς Mittelpunkt der Erde.

E. Wohl aus κμέλαθρον, \ *kam* bedecken, wölben (cf. καμάρα), got. himins = ahd. himil = nhd. Himmel.

μελαίνω (μέλας) **1.** *trans.* schwarz machen, **schwärzen,** dunkel färben. — **2.** *intr.* u. P. schwarz od. dunkel werden (τί an etwas).

μελαμ-βαθής 2 [poet.] (βάθος) von schwarzer Tiefe, sehr tief.

μελαμ-βόρειον πνεῦμα, τό (βορέας) schwarzer Nordwind.

μελαμ-παγής 2 [poet.] (πήγνυμι) schwarzgeronnen, übh. schwarz.

μελάμ-πεπλος 2 [poet.] schwarzgekleidet.

Μελάμ-πους, ποδος, ὁ („Schwarzfuß“) aus Pylos, Sohn des Amythaon, Bruder des Bias, ältester Seher u. berühmter Arzt.

Μελάμ-πῡγος λίθος, ὁ (μέλας, πυγή, eig. Schwarzsteiß) Basaltstein von der Gestalt eines menschlichen Gesäßes auf der Grenze von Lokris und Thessalien.

μελάμ-φυλλος 2 [poet.] (φύλλον) schwarz-, dunkel-belaubt (od. dichtbeschattet).

μέλαν, ανος, τό s. μέλας.

μελάν-αιγις, ιδος, ὁ, ἡ [poet. sp.] mit schwarzer Ägis, von Sturmnacht umgeben.

μελάν-δετος 2 [ep. poet.] (δέω) dunkelbesponnen od. schwarzgestreift (am Griffe).

Μελανδῖται od. **-δέπται,** οἱ thrakische Völkerschaft.

Μελανθεύς, έως od. **Μελάνθιος,** ὁ **1.** Ziegenhirt des Odysseus. — **2.** sonstiger Mannesname.

μελαν-ειμονέω [sp.] (εἷμα) Trauerkleidung anlegen.

μελαν-είμων 2 [poet. sp.] (εἷμα) = μελάμπεπλος.

μελανίᾱ, ἡ (μέλας) Schwärze, insb. schwarzer Fleck, schwarze Wolke.

Μελαν-ιππίδης, ου, ὁ von Melos, Sohn des älteren, Dithyrambendichter in Athen zur Zeit des Sokrates.

Μελάν-ιππος, ὁ Mannesname.

μελανό-θριξ, τριχος [ion.] schwarzhaarig.

μελάν-ουρος, ὁ (οὐρά) Schwarzschwanz (ein Seefisch).

μελανό-χροος 2 [ep.] u. **μελανό-χρως,** οος [poet.] = μελάγχροος.

μελάν-υδρος 2 [ep.] (ὕδωρ) schwarzwässerig, mit dunklem Wasser.

μελάνω [ep.] = μελαίνω.

Μελάν-ωπος, ὁ Mannesname.

μέλᾱς, αινα, ἄν, *gen.* μέλανος **schwarz;** übh. **dunkel,** dunkelfarbig, düster, finster, trübe. übtr.: a) die Trauer od. den Tod bezeichnend, Trübsal bringend, betrübt. b) schrecklich, furchtbar, grausam. c) *subst.* **τὸ μέλαν,** ανος das Schwarze, die Schwärze; insb.: a) dunkelfarbige Rinde; b) **Tinte.**

E. Skr. malinás schmutzig, málam Schmutz, ahd. mâl = nhd. Mal (d. h. Fleck), got. mēljan = ahd. mālōn = nhd. malen, \ *mel* sudeln, schwärzen: μολύνω, μίλτος.

F. *comp.* μελάντερος, *sup.* μελάντατος.

Μέλᾱς, ανος, ὁ (*sc.* ποταμός; *cf.* nhd. Schwarza) **1.** Fluß in Thessalien, westlich v. den Thermopylen in den Malischen Busen mündend. — **2.** Fluß in Thrakien, an der Nordostseite des Thrak. Chersones in den Μέλας κόλπος mündend. — **3.** Fluß in Böotien, östlich von Orchomenos. — **4. Μέλας κόλπος,** ὁ „Schwarzer Busen“ an der Nordseite des Thrakischen Chersones.

μέλδομαι M. [ep.] ausschmelzen.

E. \ *smeld* schmelzen, zerfließen, ahd. smëlzan = nhd. schmelzen (Schmalz).

μέλε, ὦ μέλε (*voc.*) a) o Lieber, mein Guter. b) du Tropf, du Narr.

Μελέ-αγρος, ὁ („Jagdheld“) **1.** aus Kalydon, Sohn des Oineus und der Althaia, Gemahl der Kleopatra, Teilnehmer am Argonautenzuge, an der Kalydonischen Jagd u. am Kampfe gegen die Kureten von Pleuron. — **2.** sonstiger Name.

μελεδαίνω [ion. poet.] (μέλω) **1.** besorgen, u. der pflegen. — **2.** besorgt sein, sich kümmern (τινός, τινά, mit *inf.*).

μελεδών, ῶνος, ἡ [ep. poet.], **μελεδώνη,** ἡ u. **μελέδημα,** τό (μελεδαίνω) [ep. poet.] **Sorge,** Besorgnis, Kummer (τινός j-s u. um j-n).

μελεδωνός [ion. sp.] u. [buk.] **-εύς,** έως, ὁ, ἡ (μελεδαίνω) Wärter(in), Aufseher, Wächter.

μέλει s. μέλω.

μελεΐζω [sp.] (μέλος) zerstückeln.

μελεϊστί [ep.] *adv.* (μέλος) gliederweise, Glied für Glied.

μέλεος 3 (poet. auch 2) [ep. poet.] **1.** a) **vergeblich, nichtig,** nutzlos, unverdient, unbelohnt. *adv.* μέλεον umsonst. b) untätig, sorglos, töricht. — **2. unglücklich,** unselig, elend, kläglich (τινός in Bezug auf etwas).

E. \ *mel, mal, mal* verfehlen, schwach werden, lt. malus schlecht: μόλις, ἀμπλακίσκω, ἀμβλίσκω.

μελεό-φρων 2 [poet.] (φρήν) sinnbetört, unselig.

μελετάω (μελέτη) Sorge tragen, **für etwas sorgen,** besorgen (τινός). Insb.: a) emsig betreiben, sorgfältig **ausüben** od. einüben, etw. **üben** od. sich in etwas üben (τί, z. B. δουλείαν im Dienen, ἀλκήν in kräftiger Abwehr). τὰς τάξεις Reih' und Glied halten. δέος Furcht längere Zeit hindurch fühlen. μεμελετηκώς eingeübt, gut einexerziert. τὸ μὴ μελετᾶν der (beständige) Mangel an Übung. b) sich auf etw. legen, erstreben, sich bestreben, **sich bemühen,** sich Mühe geben, **auf etw. denken** od. sich eifrig vorbereiten, vorhaben, ersinnen (entweder *abs.* od. *trans.* τί od. *intr.* τινός u. τινί in, mit etwas, od. mit ὡς daß, mit *inf.,* auch *part.* mit ὡς). Insb.: α) studieren, β) Redeübungen halten, deklamieren, meditieren.

μελέτη, ἡ, u. **μελέτημα,** τό (μέλω) **Sorge,** Fürsorge (τινός j-s od. für etw.), auch Bekümmernis. Insb. eifriges Üben, sorgfältige **Übung** od. Ausübung, emsige Betreibung, eifrige Bemühung od. Handhabung, Fleiß, Eifer, eifrige **Beschäftigung** mit etw. od. Vorbereitung auf etw. Insb.: α) Studium (*pl.* Studien), β) Repetition; γ) Redeübung, Deklamation, Meditation. μελέτην od. -ας ποιεῖσθαι = μελετᾶν (τινός in etwas).

μελετηρός 3 (μελετάω) sich gern und fleißig übend.

μελετητήριον, τό [sp.] (μελετάω) Übungsort.

μελέτωρ, ορος, ὁ [poet.] (μελετάω) Fürsorger, insb. Rächer (ἀμφί τινα).

μεληδών, όνος, ἡ [ion. poet.] = μελεδών.

μέλημα, τό [poet. sp.] (μέλω) **1.** Gegenstand der Sorge. — **2.** = μελέτη.

Μελησίᾱς, ου, ὁ Mannesname.

Μέλητος, ὁ Athener. **1.** Oligarch, Helfershelfer der dreißig Tyrannen. — **2.** tragischer Dichter, Mitankläger des Sokrates.

μέλι, ιτος, τό **1. Honig.** — **2.** Augenschmalz.

E. Aus μέλιτ, got. milith, lt. mel, ahd. militou = nhd. Meltau (d. h. Honigtau), μέλισσα (aus μέλιτjα).

μελι-βόᾱς [dor. poet.] (βοή) süßsingend, süßtönend.

Μελίβοια, ἡ thessalische Stadt auf Magnesia, südöstlich vom Ossa.

μελί-βρομος 2 [sp.] süßtönend.

μελί-γηρυς, υος [meist ep. poet.] süß-tönend, -redend.

μελί-γλωσσος 2 [poet.] (γλῶσσα) = μελίγηρυς.

μελίζω u. M. (μέλος) [poet. sp.] a) zergliedern, zerteilen. b) singen, spielen.

μελίη, ἡ [ep.] **Esche;** meton.: a) Lanzenschaft. b) Lanze, Speer.

μελι-ηδής 2 [ep. poet.] (ἡδύς) honigsüß; übtr. süß, lieblich, lieb.

μελί-κρᾱτον, ep. **-κρητον,** τό [ep. sp.] (κεράννυμι) Honig-gemisch, -trank (aus Milch und Honig).

μελίνη, ἡ [illegible] milium [illegible] Hirse.
μέλινος [illegible] von Eschenholz.
Μελινο-φάγοι, οἱ [illegible] thrakischer Stamm [illegible]
μελί-πνοος 2 [ep.] süß hauchend, tönend.
μελίσδω [dor. äol.] = μελίζω.
μέλισσα, neu-att. **-ττα**, ἡ (μέλι) **Biene**, Imme. [illegible]
μελίσσιος 3 [†] von Bienen gemacht.
μελισσο-νόμος 2 [poet.] Bienen wartend. ἡ μ. Priesterin der Demeter und Artemis.
Μέλισσος, ὁ Staatsmann und Philosoph in Samos, Schüler d. [illegible] Gegners des Perikles, den er 441 v. Chr. zur See [illegible]
μελι-τερπής 2 [poet.] (τέρπω) süß od. lieblich ergötzend.
Μελίτεια u. **-ταία** (-τία), ἡ feste Stadt im südl. Thessalien [illegible]
Μελίτη, ἡ 1. die Insel Malta. — 2. kleine Insel an der [illegible] Küste (jetzt Meleda), bekannt durch ihre Schoßhündchen. *adj.* **Μελιταῖος** 3. — 3. attischer Demos, ein Stadtviertel [illegible] Einw. ὁ **Μελιτεύς**, έως.
Μελιτίδης, ου, ὁ [poet. sp.] (μέλι) Honigpüppchen, Einfaltspinsel [illegible] Bezeichnung eines Dummkopfes.
μελιτόεις 3 [ion. poet. sp.] (μέλι) honigreich. ἡ μελιτόεσσα (sc. μᾶζα) Honigkuchen. — übtr. süß, wonnig.
μελιτο-πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Honighändler.
μελιτόω (μέλι) mit Honig vermischen.
μέλιττα, ἡ [neu-att.] = μέλισσα.
μελιττουργός, ὁ (μέλιττα, ἔργον) Bienenzüchter.
μελιτώδης 2 [sp.] (μέλι) honigsüß, Beiname der Persephone.
μελίτωμα, τό (μελιτόω) Honigkuchen.
μελί-φθογγος 2 [poet.] lieblich singend od. klingend.
μελί-φρων 2 [ep. poet.] (φρήν, eig. honigsinnig) honigsüß; [illegible] erfreuend.
μελί-χλωρος 2 honiggelb.
μελιχρός 3 [poet. sp.] (μέλι) honigsüß.
μέλλημα, τό [poet. sp.] = μέλλησις.
μέλλησις, εως, ἡ (μέλλω) 1. a) das Handelnwollen, Absicht [illegible] **Vorhaben**. b) das Bevorstehen (des Angriffs). — 2. **Zögerung**, Aufschub, Frist.
μελλητής, οῦ, ὁ (μέλλω) Zauderer.
μελλιχό-μειδος 2 [äol.] = μειλιχόμειδος.
μελλό-γαμος 2 [poet.] u. **μελλό-νυμφος** 2 [poet.] [illegible] im Begriff zu heiraten, verlobt, bräutlich. ἡ μ. [illegible]
μέλλω 1. [illegible] in der Lage sein, vermögen, können [illegible] *prs.* od. *aor.* [illegible] εἰ οὕτω τοῦτ᾽ ἔστιν, ἐμοὶ μέλλει [illegible] εἶναι [illegible] — 2. [illegible] **Coniugatio periphrastica**, mit *inf. fut.*, [illegible] *prs.*, vereinzelt *aor.*: **im Begriff sein, gedenken,** beabsichtigen, vorhaben. [illegible] μέλλω ὑμᾶς διδάξειν [illegible] Πλησίον ἦν ὁ σταθμός, ἔνθα οἱ Ἕλληνες [illegible] κατάλυσειν. [illegible] μέλλων bevorstehend, zukünftig [illegible] **τὸ μέλλον, τὰ μέλλοντα** [illegible] **Zukunft**, das Bevorstehende, Vorhaben; [illegible] — 3. [illegible] **sollen**, die Bestimmung [illegible] *prs.*, *aor.*, *fut.* [illegible] οὐκ [illegible] da solltest nicht [illegible] ἔμελλε dieses [illegible] **müssen** [illegible] **wohl müssen, wohl mögen** [illegible] — 4. [illegible] vorausnimmt [illegible] μέλλω warum soll ich nicht? τί οὐκ ἔμελλον warum sollte ich nicht? (= natürlich). — 5. a) erst (od. noch) im Entstehen sein. b) **zögern, zaudern,** Bedenken tragen (mit *inf. prs.* oder *aor.*). P. verzögert oder aufgeschoben werden, Verzug erleiden. μέλλεται es wird gezögert.
  F. *impf.* ἔμελλον u. ἤμελλον (ep. μέλλον), *fut.* μελλήσω; *aor.* ἐμέλλησα, selten ἠμέλλησα; Verbal-*adj.* μελλητέον.

μελο-ποιία, ἡ das Komponieren von Liedern, übh. Musik.
μελο-ποιός, ὁ (ποιέω) Liederdichter, lyrischer Dichter; *adj.* (Lieder) singend.
μέλος, τό 1. **Glied** des Leibes. κατὰ μέλεα gliedweise, Glied für Glied. — 2. übtr.: a) **Lied**, Gesang; insb. Trauerlied, Klageruf, Wehklage. b) Sangweise, **Melodie**.
  E. *cf.* sk. marman- Gelenk.
μέλπηθρον, τό [ep. poet.] (μέλπω) a) Ergötzung, Lust. b) Spielzeug.
Μελπομένη, ἡ (eig. die Singende) Muse der Tragödie.
μέλπω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] 1. *intr.* **singen und tanzen.** Insb. a) auf einem Instrumente spielen. b) einen Reigen tanzen od. aufführen (τινί j-m zu Ehren). übtr. Ἄρηι dem Ares den Kriegsreigen tanzen (= kunstgemäß kämpfen). — 2. *trans.*: a) etw. singen od. ertönen lassen (τί). b) besingen, durch Gesang und Tanz feiern (τινά und τί).
  F. *fut.* μέλψω, *aor.* ἔμελψα.
μέλω u. [ep. poet.] M. **μέλομαι** (mit *aor.* P.) 1. ein Gegenstand der Sorge od. der Fürsorge, der Teilnahme sein, **Sorge machen, am Herzen liegen,** kümmern (τινί). Insb.: a) obliegen, anvertraut sein; poet. auch j-m (τινί) gefallen, für od. zu etw. (τινί) bestimmt sein. b) in Ansehen stehen, bekannt sein (τινί bei j-m). c) poet. μέμηλα ich habe ersonnen (τί). — 2. **μέλει μοί τινος** (selten τί od. περί τινος) = poet. **μέλομαί τινος ich sorge** od. **trage Sorge für etw.,** nehme mich einer Sache an, kümmere mich um etw., nehme in Obhut, besorge etw., betreibe, bemühe mich, bin auf etwas bedacht, **mir liegt etwas am Herzen,** mir liegt etw. ob, etw. bewegt od. bekümmert mich (mit *inf.* od. ὅτι, ὅπως, ὡς, ὥστε, μή u. a.). μέλει μοι ποιοῦντι σμικρότατα es macht mir wenig Umstände es zu tun (= ich kann es sehr leicht tun). τυγχάνει μοι μεμεληκὸς τινος ich habe mich gerade um etw. gemüht. Insb. *part.* μέλον: a) *subst.* Sorge, Herzenssache. μέλον ἐστί μοι = μέλει μοι. b) *abs.* μέλον μοι da es mir am Herzen liegt. — *part. pf.* μεμηλώς τινος ep. (poet. τινί) auf etw. bedacht od. erpicht, einer Sache beflissen.
  E. Ableitung unklar. — μελεδών, μελέδημα, μελέτη, μελετάω.
  F. *prs. inf.* μελέμεν ep.; *impf.* ἔμελον (ep. μέλον); *fut.* μελήσω (*inf.* ep. -σέμεν), M. μελήσομαι; *aor.* ἐμέλησα; *pf.* I μεμέληκα; *pf.* II μέμηλα (dor. μέμᾱλα) mit *prs.* Bed. (*plpf.* μεμήλει ep.); *pf.* M. μεμέλημαι mit *prs.* Bed. (μεμέληται = ep. μέμβλεται = μέλει; *plpf.* μέμβλετο = ἔμελε); *aor.* P. ἐμελήθην; Verbal-*adj.* μελητέον.
μελ-ῳδέω (μελῳδός) singen (ein Stück) spielen.
μελ-ῳδία, ἡ (μελῳδός) Gesang, Lied, Melodie.
μελ-ῳδός 2 (μέλος, ᾠδή) Lieder singend, liederreich.
Μέλων, ωνος, ὁ Thebaner.
μέμαα, *pf.* von μάομαι mit *prs.* Bedeutung.
μεμάκυῖα s. μηκάομαι.
μέμᾱλα [dor.] = μέμηλα v. μέλω.
μέμβλεται, μέμβλετο s. μέλομαι.
μέμβλωκα, *pf.* zu βλώσκω.
μεμβράνα, ἡ [†] (lt. membrana) Pergament, Schreibtafel.
μεμελημένως *adv.* (*part. pf.* von μέλω) sorgfältig, (wohldurchdacht).
μεμετιμένος [ion.] = μεθειμένος (von μεθίημι).
μεμηκώς s. μηκάομαι.
μέμηλα, *pf.* von μέλω mit *prs.* Bedeutung.
μέμνεο, μεμνέωτο, μέμνη u. a. s. μιμνήσκω.

Μέμνων, ονος, ὁ 1. Sohn des Tithonos und der Eos, König der östlichen Äthiopen (d. h. Assyrer), Erbauer der Königsburg in Susa und anderer Bauwerke, erlegte als Bundesgenosse des Priamos vor Troja den Antilochos und fiel dann von Achills Hand. — *adj.* **Μεμνόνιος** 3. — 2. alter König von Ägypten (Kolossalstatue bei Theben).

μέμονα, *pf.* von μάομαι mit *prs.* Bedeutung.

μεμορμένος 3 s. μείρομαι.

μεμπτός 3, poet. bisw. 2 (μέμφομαι) a) *pass.* tadelnswert, tadelhaft, verächtlich. b) *akt.* tadelnd. μεμπτός εἰμί τί τινι ich habe etwas an j-m zu tadeln.

μέμυκα s. μύω oder μυκάομαι.

Μέμφις, ιδος, ion. ιος, ἡ (*dat.* ion. Μέμφῑ) alte Stadt im nördlichen Mittel-Ägypten, südlich vom heutigen Kairo. — Einw. ὁ **Μεμφίτης,** ου.

μέμφομαι M **tadeln, Vorwürfe machen,** zum Vorwurf machen, vorwerfen, schelten, mißbilligen, übelnehmen, sich beschweren, (sich) beklagen, etw. auszusetzen haben (τί etw., über od. an etw.; τινά od. τινί j-m; τί τινος, τινά τινος, τινὰ εἴς od. κατά τι, τινὰ ἐπί τινι etw. an j-m, j-m etw. wegen od. in Bezug auf etw.; mit ὅτι od. εἰ). Insb. a) herabsetzen, geringschätzen, für gering ansehen (τί). b) **unzufrieden sein** (τινί mit j-m).

E. √*memb(h)* tadeln, vermissen, zu got. bi-mampjan verspotten (?): μέμψις, μομφή.

F. μέμφομαι, ἐμεμψάμην (selten u. meist poet. ἐμέμφθην). μεμπτός, -έος.

μεμψι-μοιρέω [sp.] (μεμψίμοιρος) 1. sich (über sein Schicksal) beklagen. — 2. = μέμφομαι. τινί τι j-m etwas vorwerfen.

μεμψι-μοιρία, ἡ [sp.] (μεμψίμοιρος) Mißvergnügen, Klage (über sein Schicksal.)

μεμψί-μοιρος 2 (μέμφομαι, μοῖρα, eig.: sein Schicksal tadelnd) mißvergnügt, unzufrieden, mürrisch, tadelsüchtig.

μέμψις, εως, ἡ (μέμφομαι) a) **Tadel, Vorwurf,** Beschwerde (εἴς od. πρός τινα, κατά τινος). b) Unzufriedenheit.

μέν Partikel (*cf.* μά u. μήν) 1. bestätigend oder versichernd = μήν: **wahrlich,** fürwahr, **in der Tat,** gewiß, sicherlich, allerdings, freilich (nie an der Spitze des Satzes, sondern hinter dem betonten Worte stehend). ἦ μέν (bsd. beim Schwur) gewiß und wahrhaftig. καὶ μέν und wirklich, und doch, ja doch, καὶ μὲν δή und gewiß doch, und ja doch. πάνυ (od. μάλιστα) μὲν οὖν ganz gewiß. εἰ μὲν (δή) wenn (denn) wirklich. οὐ μὲν (οὖν), μὴ μὲν (δή) fürwahr nicht, wahrlich nicht, in der Tat nicht. ἀλλὰ μέν aber wirklich, aber ja. — 2. entgegensetzend, einem folgenden δέ od. einer ähnlichen Partikel (μέντοι, ἀλλά, ὅμως, αὖ, αὖθις, αὐτάρ u. a.) entsprechend, sehr oft nicht übersetzbar; oft auch Gleichartiges od. Verwandtes verbindend. **μέν ... δέ zwar ... aber, einerseits ... andrerseits, teils ... teils,** nicht nur ... sondern auch, erstens ... zweitens. **ὁ μέν ... ὁ δέ** der eine ... der andere, dieser ... jener; οἱ μέν ... οἱ δέ diese ... jene, einige ... andere; τὸ μέν ... τὸ δέ teils ... teils; τοτὲ μέν ... τοτὲ δέ bald ... bald u. a. Insb.: a) μέν ... δέ bei der sogen. Anaphora, z. B. σύνειμι μὲν θεοῖς, σύνειμι δ' ἀνθρώποις τοῖς ἀγαθοῖς. ἐνταῦθα εὑρίσκοντο πολλαὶ μὲν κλῖναι, πολλὰ δὲ κιβώτια, πολλαὶ δὲ βίβλοι γεγραμμέναι. πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν. b) Das Glied mit δέ fehlt zuweilen, wenn es sich aus dem Zusammenhange leicht ergibt, bsd. nach ἐγὼ μέν ich wenigstens, ich für meinen Teil, z. B. ἐλεύθερον εἶναι ἐγὼ μὲν οἶμαι ἀντάξιον εἶναι τῶν πάντων χρημάτων (was andere glauben, kümmert mich nicht). Oder δέ ist einfach weggelassen, z. B. πρῶτον μέν ... ἔπειτα. c) Oft stehen mehrere μέν u. es folgen mehrere δέ (gehäufte Gegensätze, z. B. Xen. Anab. III. 1, 19–21, wo 5 μέν u. 9 δέ sich entsprechen). d) Oft ordnet der Grieche zwei Sätze durch μέν ... δέ einander bei (Parataxis), wo der Deutsche, logisch richtiger, einen Nebensatz mit der Adversativkonjunktion „während" gebraucht (Hypotaxis), z. B. αἰσχρόν ἐστιν, εἰ ἐγὼ μὲν τοὺς πόνους ὑπομένω, ὑμεῖς δὲ μηδὲ τοὺς λόγους μου ἀνέχεσθε. e) μέν u. δέ stehen hinter den entgegengesetzten Begriffen, aber bei Nominen mit dem Artikel treten sie fast stets gleich hinter den Artikel, z. B. τὸ μὲν ὠφέλιμον καλόν, τὸ δὲ βλαβερὸν αἰσχρόν. Hängt das Nomen von einer *prp.* ab, so stehen μέν u. δέ oft gleich hinter der *prp.*, z. B. πρὸς μὲν τοὺς φίλους. f) Werden andere Partikeln mit μέν verbunden, so steht μέν stets voran und verschmilzt mit den Partikeln nicht zu einem Begriff, sondern beide behalten ihre eigentümliche Bedeutung, z. B. μὲν ἄρα, μὲν δή, μὲν τοίνυν. *cf.* jedoch **μέντοι** und **μὲν οὖν.**

Μέν-ανδρος, ὁ 1. athen. Feldherr im Peloponnesischen Kriege. — 2. Sohn des Feldherrn Diopeithes (um 320 v. Chr.), der bedeutendste Dichter der neueren attischen Komödie. — 3. sonstiger Mannesname.

Μένασκος, ὁ Spartaner.

Μένδη, ἡ Stadt auf der Westseite der Chalkidike (Pallene). — Einw. und *adj.* **Μενδαῖος** 3.

Μένδης, ητος 1. ὁ ägyptischer Gott in Bocksgestalt (= griech. Pan). — 2. ἡ ägyptische Stadt im nordöstl. Nildelta. — Einw. u. *adj.* **Μενδήσιος** 3.

μενεαίνω [ep.] (μένος) 1. heftig **verlangen,** begehren, erstreben, trachten (mit *inf.*); insb. etwas gegen j-n ersinnen (τινί τι). 2. **zürnen** (τινί), sich ereifern, voll Wut sein.

F. *inf. prs.* μενεαινέμεν ep. = μενεαίνειν; *aor.* μενέηνα ep. = ἐμενέηνα.

μεν-έγχης 2 [poet.] (μένω, ἔγχος) der Lanze standhaltend.

μενε-δήιος 2 [ep.] (eig.: dem Feinde standhaltend) standhaft, tapfer, mutig, streitbar.

Μενε-κλῆς, έους, ὁ 1. Volksredner zu Athen. — 2. sonstiger Mannesname.

Μενε-κράτης, ους, ὁ Mannesname.

μενέ-κτυπος 2 [poet.] den Schlachtenlärm aushaltend.

Μενέ-λᾱος, att. **-λεως,** ω, ὁ 1. Sohn des Atreus, jüngerer Bruder Agamemnons, Gemahl der Helena, König von Sparta. — *adj.* **Μενελάιος** 3 (**Μενελάιος λιμήν,** ὁ Hafenstadt in Marmarika, westlich von Ägypten). — 2. Bruder Philipps von Makedonien, Heerführer der Athener. — 3. sonstiger Mannesname.

Μενέ-ξενος, ὁ 1. vornehmer Athener, Schüler des Sokrates. — 2. Sohn des Sokrates. — 3. sonstiger Mannesname.

μενε-πτόλεμος 2 [ep.] = μενεδήιος.

Μενε-σθεύς, έως, ὁ Sohn des Peteos, Führer der Athener vor Troja.

μενετέον s. μένω.

μενετός 3 (μένω) bleibend, (geduldig) wartend.

μενε-χάρμης, ου [ep.] und **μενέ-χαρμος** 2 [ep.] (χάρμη) = μενεδήιος.

μέν-ιππος 2 den Rossen standhaltend.

μενο-εικής 2 [ep.] (μένος, εἴκω, eig.: dem Verlangen entsprechend, die Begierde stillend) reichlich, hinlänglich, übh. herzerfreuend, trefflich.

Μεν-οικεύς, έως, ὁ 1. Thebaner, Vater Kreons. — 2. Sohn Kreons, der sich, als die Sieben Theben bedrohten, infolge einer Weissagung des Teiresias für die Stadt opferte.

μενοινάω u. [ion.] **-έω** [ep. poet.] **im Sinne haben:** a) vorhaben, beabsichtigen, gedenken, begehren, trachten, wollen (τί od. mit *inf.*). μενοινῶν voll Kampfbegier. b) überlegen, überdenken, ersinnen (τί etw., τινί τι etw. gegen j-n).

E. Wahrscheinlich eine Kontamination von μενεαίνω (μένος) und einem Verbum μοινάω zu a.hd. meina Absicht und n.hd. meinen.

F. *prs.* ep. μενοινώω, -άᾳ, *conj.* μενοινήῃσι = μενοινᾷ; *impf.* und *aor.* ep. ohne Augment.

Μεν-οίτιος, ὁ („der das Geschick erwartet") Sohn des Aktor in Opus, einer der Argonauten, Vater des Patroklos. ὁ **Μενοιτιάδης,** ου Sohn des Menoitios (= Patroklos).

μένος, τό [meist ep. poet.] (μαίνω) 1. **Verlangen,** Begierde, Streben, **Drang,** Trieb, Wunsch, Wille, Vorsatz, insb. a) Heftigkeit, Ungestüm, Wildheit, **Zorn,** Hitze, Wut. b) **Mut,** Tapferkeit. — 2. Lebenskraft; übh. **Kraft,** Stärke von Menschen u. Tieren; auch von Leblosem (z. B. Feuer, Sonne, Lanze, Woge, Strom): a) Kraft (= Macht, Gewalt). b) Bestand, Dauer; oft zur Umschreibung der Person dienend (wie

[illegible] μένος [illegible] ἱερὸν μ. Ἀλ [illegible]

μὲν οὖν 1 [illegible] demnach, [illegible] 2 [illegible] nein, [illegible]

μενοῦνγε † [illegible] ja doch, ja vielmehr.

μενετῶν [illegible] μέντοι [illegible]

Μέντης, ου, ὁ [illegible] Μέντης 1 [illegible] Taphier, [illegible] Athene zu Telemach [illegible] — 2 [illegible]

μέν-τοι, [illegible] 1 [illegible] **allerdings, in der Tat,** fürwahr, freilich [illegible] ἀλλὰ [illegible] in der Tat, aber freilich. — 2 [illegible] **nun aber,** aber eben [illegible] — 3 [illegible] Antwort erwartet, [illegible] μέντοι Ὁμήρου ἐπαινέτης εἶ bist du [illegible] dem? — 4 (entgegen[illegible]) **doch, jedoch, indessen,** [illegible] οὐ μέντοι jedoch nicht, [illegible]

Μέντωρ, ορος, ὁ (μένος, [illegible] Mahner [illegible] monitor) 1. Itha[illegible] in seiner Gestalt beriet[illegible] Athene den [illegible] den Odysseus gegen die [illegible] 2 [illegible]

μένω I *intr.* **bleiben** [illegible] bleiben müssen, verbleiben, [illegible] leben, zurückbleiben ἐν τινι in, bei etw., ἐπί [illegible] πρός τινι bei etw., ἀπό τινος von j-m fernbleiben [illegible] ἐν τῷ αὐτῷ μ. auf demselben Punkte, ἐπὶ τῷ πολέμῳ im Kriege bleiben. Insb. a) (von Sachen od. [illegible]) Bestand haben, fortbestehen, **bestehen bleiben,** [illegible] gültig, unverändert bleiben, leben [illegible] b) [illegible] **warten,** harren [illegible] ἕως bis daß. c) [illegible] ruhig [illegible] Ruhe sein, [illegible] festsitzen. d) fest bei etw. [illegible] **feststehen,** aushalten, verharren, standhalten, [illegible] μένω ποιῶν ich tue fortwährend [illegible] II *trans.* 1. **erwarten,** abwarten, auf etw. [illegible] harren [illegible] — 2. j-m **standhalten,** j-n bestehen, aushalten [illegible]

E. [illegible] μένος [illegible] μονή, μόνιμος.

F. [illegible] μενῶ [illegible] μενετός, -έος.

Μέμνων, ονος, ὁ 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] name.

μερίζω [illegible] I. Akt. **teilen,** zerteilen, [illegible] II P. geteilt werden [illegible] III M. 1 sich etw. mit j-m teilen [illegible] πρός τινα. 2 sich spalten, zerfallen.

μέριμνα, ἡ [ep. poet.] **Sorge:** a) [illegible] b) [illegible]

E. [illegible] memoria [illegible] μέρμερος, μερμηρίζω.

μεριμνάω [illegible] **sorgen:** [illegible]

μερίμνημα, τό [illegible]

μεριμνητής, ὁ [illegible]

μεριμνο-φροντιστής [illegible]

μερίς, ίδος, ἡ [illegible] 1. Teil, [illegible] **Anteil,** [illegible] 2 [illegible]

μερισμός, ὁ (μερίζω) **Teilung;** insb. a) Austeilung; b) Scheidung.

μεριστής, οῦ, ὁ [sp. †] (μερίζω) Teiler.

Μερμερίδης, ου, ὁ Sohn des Mermeros (— Ilos).

μέρμερος 2 [nur ep. poet.] (μέριμνα) a) merkwürdig, b) sorgen erregend, entsetzlich, unheilvoll, schrecklich.

μερμηρίζω [ep. poet. sp.] (μέριμνα) 1 *intr.* **sorgen, sinnen,** hin und her überlegen, erwägen (φρεσί, κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, περί τινος; mit ὡς, ὅπως od. indir. Fragen; mit *inf.*); δίχα od. διάνδιχα unschlüssig sein, schwanken, zögern. — 2. *trans.* **ersinnen,** ausdenken (τί etwas; τινί τι etwas gegen j-n).

F. *aor* ep. μερμήριξα.

μέρμις, ῑθος, ἡ [ep.] Schnur. [von Angos an]

Μερμνάδαι, οἱ die lydische Königsfamilie der Mermnaden.

Μερόη, ἡ Hauptstadt der von den Quellarmen des Nils umflossenen Landschaft Meroe, welche die Alten als Insel ansahen.

μέρος, τό (μείρομαι) **Teil:** 1. der j-m zugewiesene od. gebührende Teil, **Anteil,** Los: τὸ ἐμὸν (σόν, αὐτοῦ u. s. w.) μέρος *adv.* für meinen (deinen, seinen u. s. w.) Teil, an meinem Teile, meinerseits, was an mir liegt, soviel auf mich ankommt. Insb. **a) Reihe,** die jeden trifft: μέρος τινός γίγνεται die Reihe kommt an j-n. ἐν μέρει, κατὰ μέρος, παρὰ μέρος der Reihe nach, nacheinander, abwechselnd, hinwiederum. ἐν τῷ μέρει in seiner bestimmten Reihe, wie die Reihe an j-n kommt, nach der Ordnung. παρὰ τὸ μ. außer der Reihe. ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μ. in und außer der Reihe. **b)** übtr. Teil, den j. bei einer Handlung übernimmt od. zu übernehmen hat: **Rolle, Rang,** Stellung, Aufgabe, Obliegenheit, Amt, Geltung, Bedeutung: νέμειν τινὶ μ. j-m seine Rolle od. Stellung zuweisen. ἐν μέρει τινός an j-s Stelle, in der Eigenschaft j-s, von der Bedeutung od. Geltung j-s, soviel als, gleich als, ganz wie, **als, für,** z.B. ἐν προσθήκης μέρει als Zugabe od. Nebensache, wie ein Anhängsel. ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι für **nichts** gelten, eine Null sein. — **2. Teil** eines Ganzen, **Stück** von etw. (z.B. τῆς γῆς, νυκτός, insb. τοῦ σώματος Glied des Leibes). τὰ δύο μέρη zwei Drittel. Insb.: **a) Abteilung,** Klasse (die Bürgerklasse), Kaste. **b)** Partei. **c)** Landesteil, Landstrich, Strecke, Gebiet, Bezirk, Gegend. **d)** Platz, Stelle, Seite. **e)** (im Drama) Akt. **f)** κατὰ μέρος (od. κ. μέρη), μέρος τι, τὸ μέρος, ἐν μέρει teilweise, zum Teil, stückweise, abteilungsweise, einer nach dem andern, streckenweise, einzeln, im einzelnen, einigermaßen. τὸ ἐπὶ μέρους das Einzelne, Einzelheit. κατὰ od. περὶ τοῦτο τὸ μέρος, ἐν τούτῳ τῷ μέρει in diesem Stücke (= in dieser Beziehung).

μέροψ, οπος [ep. poet.] sterblich, vergänglich; subst. Mensch.

E. ? V *mer* sterben (*cf.* βροτός?). Schwerlich von V *smer* gedenken (*cf.* μέριμνα) u. ὄψ = denkblickend, sinnig blickend (im Gegensatz zu den Tieren)?

Μέροψ, οπος, ὁ 1 alter König in Kos. — ἡ **Μεροπίς,** ίδος (sc. γῆ) alter Name der Insel Kos. οἱ Μέροπες die Koer. — 2 König u. Seher in Perkote in Mysien, Vater des Adrestos und Amphios.

μεσ-άγκυλον, τό [poet. sp.] Wurfspieß mit dem Riemen (ἀγκύλη) in der Mitte. [μέσος.]

μεσαι-πόλιος 2 [ep.] halb-ergraut. (μέσαι, Lokativ von)

μεσαίτερος u. **μεσαίτατος** *cf.* μέσος.

μεσαμβρίη, ἡ [ion.] = μεσημβρία.

Μεσαμβρίη, ἡ [ion.] = Μεσημβρία.

μεσαμβρινός 3 [ion. bukl.] = μεσημβρινός.

μέσ-αυλος [nur ep. poet. sp.] = μέσσαυλος.

μέσατος 3 [poet.] = μέσσατος.

μεσεύω (μέσος) neutral bleiben.

μεσηγύ(ς) [ep.] *adv.* (μέσος u. ?) 1. in der Mitte, **dazwischen;** mit *gen.* zwischen. — 2. (zeitl.) inzwischen, unterdessen.

μεσήεις 3 [ep.] (μέσος) mittelmäßig.

μεσ-ημβρία, ἡ 1 **Mittag,** Mittagszeit. — 2 Süden.

E. für μεσ-ημερία: μέσος und ἡμαρ.

Μεσημβρία, ἡ 1. thrakische Küstenstadt im Gebiet der Kikonen. 2. thrakische Stadt an d. i. Westküste des Schwarzen Meeres an der Grenze von Moesien.

μεσ-ημβρινός 3 (μεσημβρία) a) mittägig, um die Mittagszeit. b) südlich. τὰ -ά die südlichen Teile od. Gegenden.

μεσιτεύω [sp. †] (μεσίτης) vermitteln, verbürgen.

μεσίτης, ου, ὁ [sp. †] (μέσος) Vermittler, Mittler, Bürge.

μεσό-γαια u. **μεσό-γεια,** ἡ **Binnenland,** Innere des Landes. ἐκ τῆς μ. von der Landseite.

μεσό-γαιος u. **-γειος** 2 (γῆ) mitten im Lande gelegen.

μεσό-δμη, ἡ [ep.] (δέμω, eig. Mittelbau) 1. Querbalken. Die μεσόδμαι verbanden die Wände des Saales der Breite nach, während die δοκοί die Langsbalken waren; beide zusammen bildeten das Balkensystem, auf dem das Dach ruhte. — 2. Mittelbalken des Schiffes, Mastbarren mit einem runden Kerb für den Mastkorb.

μεσό-λευκος 2 in der Mitte weiß, weißgestreift.

μεσ-όμφαλος 2 [poet.] im Nabel od. Mittelpunkt liegend, von der Erdenmitte aus kommend (bsd. delphisch). τὸ -ον Mittelpunkt, Mittelstück (λύχνου des Lampendeckels).

μεσο-νύκτιος 2 [poet. sp.] (νύξ) mitternächtig. † **μεσονύκτιον,** τό Mitternacht. [Kurs halten.]

μεσο-πορέω [sp.] in der Mitte gehen, die hohe See od.

μεσο-ποτάμιος 2 [sp.] zwischen zwei Flüssen gelegen; insb. ἡ **Μεσοποταμία** Mesopotamien, Landschaft zwischen Euphrat und Tigris.

μεσο-πύργιον, τό [sp.] = μεταπύργιον.

μέσος 3 I. *adj.* 1. **mitten**: a) (räumlich) **mittlerer,** in der Mitte od. dazwischen befindlich. ἡ μέση νῆσος die mittlere (d. h. in der Mitte zwischen anderen liegende) Insel; aber ἡ νῆσος μέση od. μέση ἡ νῆσος die Mitte der Insel. τὸ μέσον στῖφος Mitte des Haufens, Centrum. ἐν μέσοις ἧσθαι mitten unter ihnen sitzen. μέσος τινός od. τινῶν (selten ἀπό τινος) mitten zwischen etwas od. zwischen einigen. *comp.* μεσαίτερος mehr in der Mitte, *sup.* μεσαίτατος ganz in der Mitte. b) (zeitl.) μέσον ἦμαρ Mittag, μέσαι νύκτες Mitternacht. 2. übtr. die Mitte od. Mittelstraße haltend: a) **mäßig,** mittelmäßig. insb. zum Mittelstande gehörig. οἱ μέσοι Mittelstand. ἀνήρ von mittlerem Stande od. Vermögen, gewöhnlicher Bürger. b) vermittelnd. δικαστής Schiedsrichter. insb. unparteiisch, **neutral,** keiner Partei angehörend. — II. *subst.* **τὸ μέσον die Mitte,** das Mittelste. τὸ μ. ἡμέρας Mittag, νυκτῶν Mitternacht. Insb.: a) Mittelpunkt, Centrum. b) Zwischenraum, Abstand, zeitl. Zwischenzeit. übtr. Unterschied. c) Mittelweg, Mittelzahl, Mittelstand. d) Mäßigung. e) Parteilosigkeit, Neutralität, der neutrale Teil. f) Öffentlichkeit, was allen zugänglich od. bekannt od. von allen gesehen ist. — g) mit *prp.*: α) ἐκ μέσου zur Hälfte. ἐκ μ. καθῆσθαι od. ἐξεῖναι neutral sein od. bleiben. β) κατὰ μέσον u. ἐν μέσῳ in der (od. in die) Mitte, mitten hinein, mitten zwischen (τινός od. τινῶν); in der Zwischenzeit, öffentlich, vor aller Augen, allen zugänglich. οἱ ἐν μ. λόγοι die Reden dazwischen. τὰ ἐν μέσῳ das Dazwischenliegende. ἐν μ. θέσθαι öffentlich ausstellen; ἐν μ. κεῖσθαι öffentlich als Kampfpreis ausgesetzt sein, der Kampfpreis sein. ἐν μ. τινός εἶναι einer Sache hinderlich sein, im Wege stehen (od. bereit, zur Hand sein). γ) ἐς (τὸ) μέσον in die Mitte (τινός zwischen etw.), öffentlich, unparteiisch. ἐς μ. τιθέναι als Kampfpreis aussetzen; παρελθεῖν öffentlich auftreten. ἰέναι od. ἐλθεῖν auf den Kampfplatz treten, φέρειν, λέγειν, φθέγγεσθαι u. a. öffentlich vorbringen od. erklären, kund tun, bekannt machen, äußern. ἐς μ. ἀμφοτέροις δικάζειν beiden Teilen unparteiisch Recht sprechen. εἰς μ. ἥκειν zum glücklichen Ziel gelangen. δ) διὰ μέσου in der (od. in die) Mitte, dazwischen, mittlerweile, inzwischen. διὰ μ. ποιεῖσθαι in die Mitte nehmen oder stellen. γίγνεσθαι dazwischen kommen od. -treten. οἱ διὰ μέσου die Unparteiischen, die Neutralen. — III. *adv.* **μέσως** mitten, in der Mitte, übtr. mittelmäßig, mäßig. μ. ἔχειν τινός die Mitte zwischen etw. halten (αὑτοῦ seine mittlere Breite haben).

E. μέσ(σ)ος aus μέθjος = st. madhya-s = lt. medius = got. midjis = ahd. mitti = nhd. mitten.

F. Ep. poet. μέσσος. — *comp.* μεσαίτερος, *sup.* μεσαίτατος (sp. poet. μεσσότατος, ep. μέσσατος).

μεσότης, ητος, ἡ [sp.] (μέσος) Mitte, Mittelmaß, -straße, (grammatisch) Medium. [wand.]

μεσό-τοιχον, τό [†] (τοῖχος) Zwischenwand, Scheide-

μεσο-τομέω (τέμνω) in der Mitte durchschneiden, in Hälfte teilen. [Himmels.]

μεσ-ουράνημα, τό [sp. †] (οὐρανός) Mitte des

μεσ-όφρυον, τό [sp.] Mitte zwischen den Augenbrauen.

μεσόω (μέσος) in der Mitte sein, die Mitte od. Hälfte bilden (τινός), halb sein. mit *gen.* sich in der Mitte wovon befinden. μεσοῦσα ἡμέρα Mittag. μεσῶν ἐνιαυτός Mitte des Jahres.

Μέσπιλα, ἡ (assyrisch = zerstört) wüste Stadt am Tigris, Ruinen der im Jahre 606 v. Chr. von den Medern u. Babyloniern zerstörten Stadt Ninive.

μέσπιλον, τό Mispel.

Μεσσαπία, ἡ Landschaft im südöstlichen Italien (= Kalabrien). Einw. ὁ **Μεσσάπιος.** Auch die Einwohner einer Stadt der Ozolischen Lokrer heißen Μεσσάπιοι.

Μεσσάπιον, τό Berg in Boiotien bei Anthedon.

μέσσατος 3 ganz (oder gerade) in der Mitte.

F. Alter ep. *sup.* = μεσαίτατος (*cf.* μέσος).

μέσσ-αυλος, ὁ oder **μέσσ-αυλον,** τό [ep. poet. sp.] (αὐλή, eig. Hof inmitten einer Umfriedigung) a) Gehöft, Viehhof. b) Gehege.

Μέσση, ἡ Ort in Süd-Lakonien, nördlich von Tainaron.

μεσσηγύ(ς) [ep.] = μεσηγύ(ς). [Thessalien.]

Μεσσηΐς, ίδος, ἡ Quelle bei Therapne in Lakonika oder in

Μεσσήνη, ἡ 1. Landschaft um Pherai in Messenien. — 2. die Landschaft Messenien im Südwesten des Peloponnes (= Μεσσηνία) mit gleichnamiger Hauptstadt. Einw. οἱ **Μεσσήνιοι.** *adj.* **Μεσσήνιος** u. **Μεσσηνιακός** 3 (*fem.* **Μεσσηνίς,** ίδος). — 3. [dor.] **Μεσσάνα,** lt. Messana, Stadt an der Meerenge von Rhegion, ursprünglich Ζάγκλη, jetzt Messina. Einw. u. *adj.* **Μεσσήνιος** 3.

μεσσίας, ου, ὁ [†] (hebr.) Gesalbte(r).

μεσσό-θι [ep.] *adv.* in der Mitte.

μεσσο-παγής 2 [ep.] (πήγνυμι) bis zur Mitte eingebohrt.

μέσσος 3 [ep. poet.] = μέσος.

μεστός 3 (μαστός) **voll, angefüllt** (τινός); übtr. satt, überdrüssig (τινός, selten τί; mit *part.*).

μεστόω (μεστός) anfüllen, erfüllen (τί τινος).

μέσφα *adv.* (ep. sp. = μέχρι) mit *gen.* (selten *acc.*) bis.

μετά I. *adv.* 1. a) **inmitten, dazwischen,** darunter. b) außerdem. 2. dahinter, **hinterher,** hernach, danach.

II. *prp.* 1. mit *gen.*: a) (räumlich) **inmitten,** mitten unter, **zwischen,** z. B. μετὰ νεκρῶν κεῖσθαι, μ. θηρῶν καθίζειν, μ. δμώων πίνειν, μ. τῶν ἄλλων καθῆσθαι. b) **mit, samt** = zugleich mit, zusammen mit, im Bunde, im Verein, in Gemeinschaft, im Einverständnis, in Begleitung, **mit Hilfe, unter Mitwirkung, unter dem Beistande,** unter dem Befehl, auf seiten j-s, z. B. μετὰ Βοιωτῶν μάχεσθαι ἐπὶ Φίλιππον, μετ' ὀλίγων βοηθεῖν. μετά τινος εἶναι auf j-s Seite stehen, μετά τινος γίγνεσθαι auf j-s Seite treten. οἱ μετά τινος die Leute j-s, die Begleiter, Genossen, Anhänger, Angehörigen, Umgebung, Gefolge, Schar, Partei j-s. οἱ μετὰ Λεωνίδου Leonidas und seine Leute. c) übtr. α) **mit, unter,** in, bei (zur Angabe begleitender Umstände), z. B. μετὰ κινδύνων φεύγειν, μ. ὀργῆς βουλεύεσθαι, μ. παρρησίας λέγειν, μ. ἀδικίας κτᾶσθαι, μ. ῥυθμοῦ βαίνειν, μ. ἀρετῆς πρωτεύειν. β) **gemäß,** in Gemäßheit, nach Maßgabe, z. B. μετὰ τῶν νόμων καὶ τοῦ δικαίου κινδυνεύειν, μ. ἀληθείας σκοπεῖσθαι, μ. καιροῦ nach Maßgabe der Umstände. — 2. mit *dat.* (nur poet., insb. ep.) **inmitten, unter, zwischen,** (= inter), z. B. μετὰ χερσὶν (od. γαμφηλῇσιν) ἔχειν, μετὰ

[illegible] καθῆσθαι μ. νεκύεσσι. [illegible] μετὰ [illegible] μετὰ ὥρασι, μετὰ στρατῷ. [illegible] περιττός μετὰ τοῖσιν ἐλέγχθη. μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο zugleich mit dem Hauchen des Windes. — 3. [illegible] a) [illegible] mitten hinein, zwischen ... hinein, [illegible] ... mitten unter [illegible] ἐλθεῖν μετὰ Τρῶας. κίεσεν μετὰ φῦλα mitten unter die Gänse, φεύγειν μετὰ νῆας. [illegible] ἄλλους zu anderen. ἰέναι μεθ' ὅμιλον od. μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν. μ. Πρίαμον. μ. πληθύν mitten [illegible] μετὰ χεῖρας ἔχειν in den Händen halten. [illegible] hinter ... her, nach, z.B. μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο. ἡ δὲ μετ' αὐτούς. ἕπεσθαι μετά τινα. [illegible] πλεῖν μετὰ χαλκόν [illegible] ἰέναι μετὰ πατρὸς ἀκουήν nach Kunde vom Vater. θωρήσσεσθαι μετὰ πόλεμον. b) [illegible] nach, post, z.B. μετὰ τὴν ναυμαχίαν. μετὰ τὸ [illegible] μ. Πάτροκλον θανόντα. μ. Σόλωνα οἰχόμενον nach Solons Weggang. μεθ' ἡμέραν nach Tagesanbruch [illegible] μετὰ ταῦτα hierauf, τὰ μετὰ ταῦτα [illegible] μετὰ μικρὸν od. ὀλίγον. c) [illegible] a) von [illegible] nächst, nach, hinter, secundum, z.B. πόλις πλουσιωτάτη μετὰ Βαβυλῶνα. ποταμὸς μέγιστος μετ' Ἴστρον. πρῶτος μετ' ἐμέ. β) zufolge, gemäß, [illegible] z.B. μετὰ σὸν κῆρ nach deinem Herzen od. Wunsche. μετὰ κλέος infolge des Ruhmes.

E. [illegible] mith, [illegible] mit, [illegible] midi; [illegible] μέσος medius. [illegible] „[illegible]"

F. μετὰ [illegible]: a) wenn es nachgestellt ist, z.B. Ἐφύρους μέτα. b) = μέτεστι od. μετῆν.

μέτα 1. = μετὰ in der Anastrophe, z.B. πόλεμον μέτα. — 2. = μέτεστι oder μετῆν.

μετα-βαίνω I. intr. 1. einen anderen Weg einschlagen, anderswohin gehen. — 2. a) hinübergehen (ἀπό od. ἔκ τινος εἴς τι od. ἐπί τι od. πρός τινα). μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει die Sterne waren hinübergegangen (sc. über den [illegible]) sie neigten sich zum Untergang. b) heraus[illegible] (ἔκ τινος). c) weitergehen (ἐπί τι zu etw. [illegible]) in der Rede od. beim Gesang zu etw. Neuem übergehen; [illegible] sich verändern, sich verwandeln. — II. [illegible] μετέβησα [illegible]

F. [illegible] -βάνεσκε [illegible] aor. I [illegible] -βᾶσαι.

μετα-βάλλω I. Akt. 1. trans. herumwerfen, um[illegible] umkehren (τί), z.B. νῶτα den Rücken zur Flucht wenden [illegible] in eine andere Lage versetzen. übtr. a) verändern, [illegible] verwandeln (τί, τι εἴς od. ἐπί τι [illegible] zum Abfall bringen (τινά). b) [illegible] vertauschen. — 2. intr. sich umwenden, sich anderswohin wenden. [illegible] a) [illegible] anlegen [illegible] b) sich ändern, Veränderung erleiden [illegible] umschlagen (εἰς oder ἐπί τι in etwas). c) [illegible] Meinung werden. μεταβαλών [illegible] umgekehrt [illegible] μεταβαλὼν ἔλεγε er sagte das Gegenteil. d) [illegible] II. M. u. P. 1. sich umwenden, [illegible] sich (ver)ändern [illegible] a) seine Ansicht od. Meinung ändern [illegible] b) πρός τινα [illegible] 2. vertauschen, umtauschen, ein[illegible] πρός τι [illegible] b) [illegible] ἐν τῇ [illegible] Hände. [illegible] 3. [illegible] τὸν ὅπλα die Schilde [illegible]

μετα-βάπτω [illegible]

μετά-βασις, [illegible] b) Veränderung [illegible]

μετα-βιβάζω [illegible] bringen: 1. [illegible] 2. [illegible]

μετα-βολή, ἡ [illegible] 1. [illegible] 2. a) Veränderung, [illegible]

Wechsel, Abwechselung (pl. Wechselfälle), Übergang. ἡ ἐναντία μ. Umschlag ins Gegenteil. ἐκ -ῆς umgekehrt. b) Umwälzung, Umsturz, Revolution. c) Veränderlichkeit, Verschiedenheit.

μετα-βουλεύω u. M. -ομαι 1. nachher beschließen (ἀμφί τινι um j-n, inf. mit μή). — 2. sich anders beraten, seinen Entschluß ändern (mit ὥστε c. inf.).

μετ-άγγελος, ὁ, ἡ [ep.] (eig. Zwischenbote internuntius) Bote, Botin.

μετα-γειτνιών, ῶνος, ὁ zweiter Monat im attischen Kalender (August–September).

μετα-γενής 2 [sp.] nachgeboren, jünger. οἱ μεταγενεῖς u. μεταγενέστεροι Nachkommen, Nachwelt.

μετα-γιγνώσκω u. [ion. sp.] -γῑνώσκω seinen Sinn, seine Meinung, seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes od. anderer Ansicht werden (mit inf. — dahin, daß oder dahin, zu). Insb.: a) Reue fühlen, bereuen (τί). b) rückgängig machen, widerrufen (τί).

μετά-γνοια [poet.] u. μετά-γνωσις, εως, ἡ [ion. sp.] (μεταγιγνώσκω) Sinnesänderung; insb. Reue, Buße.

μετα-γράφω I. Akt.: a) anders schreiben, etwas Geschriebenes ändern (τί). b) abschreiben. — II. M. sich etwas (aus einer anderen Sprache, ἔκ τινος) übersetzen lassen.

μετ-άγω 1. a) anderswohin führen od. bringen, versetzen, verlegen; übtr. umwandeln, verändern. b) hinüberführen, hinführen, hinlenken; πόλεμον den Krieg hinüberspielen. — 2. intr. hinterher-, nach-marschieren.

μετα-δαίνυμαι M. [ep.] mitschmausen (τινί mit j-m; τινός von od. bei etw.). ἱρῶν an dem Opfermahle teilnehmen.

F. μεταδαίσομαι ep. [illegible] -σομαι (1. sg. conj. aor.).

μετα-δήμιος 2 [ep.] 1. einheimisch, in der Gemeinde, unter dem Volke. — 2. zu Hause, daheim.

μετα-διαιτάω ἐμαυτόν ich verändere meine Lebensweise (εἴς τι in etwas).

μετα-δίδωμι mitteilen: 1. teilnehmen lassen, einen Anteil vergönnen, j-m abgeben, erteilen, gestatten (τινί τινος, seltener τινί τι). — 2. übergeben, einhändigen (τινί τι).

μετα-δίωκτος 2 [ion.] (μεταδιώκω) eingeholt.

μετα-διώκω nachfolgen. 1. trans.: a) verfolgen, nachsetzen; übtr. einer Sache nachgehen. b) einholen (τινά). — 2. intr. schnell nachkommen.

μετα-δοκεῖ τινι es dünkt j-m anders, j. wird anderen Sinnes, ändert seine Ansicht od. seinen Entschluß, bereut (mit inf. u. μή). P. μεταδεδογμένον μοι μὴ στρατεύεσθαι da ich mich anders entschlossen habe, keinen Kriegszug zu unternehmen.

μετα-δοξάζω seine Ansicht ändern.

μετα-δόρπιος 2 [meist ep. poet.] nach der Abendmahlzeit (od. bei Tische).

μετά-δοσις, εως, ἡ a) Mitteilung, Teilnahme, Verteilung. b) Spende, Beisteuer.

μετα-δρομάδην [ep.] adv. (μετάδρομος) nachlaufend.

μετα-δρομή, ἡ (δρόμος) das Nachlaufen, Verfolgung.

μετά-δρομος 2 [poet.] (eig. hinter j-m herlaufend) verfolgend, übtr. strafend (τινός).

μέταζε [poet.] adv. (μετά) hinterher, hinterdrein, später.

μετα-ζεύγνυμι umspannen, anders anspannen (ἵππους).

μετά-θεσις, εως, ἡ Umstellung, Versetzung, übtr. Umwandlung, Veränderung.

μετα-θέω nachlaufen, verfolgen (τί).

μεται-βολία, ἡ [ion.] = μεταβολή.

μετα-ίζω (ep. statt μεθίζω) sich dazwischensetzen.

μετ-αίρω [poet. sp.] wegheben, wegtragen (τί). † intr. aufbrechen.

μετ-αΐσσω [ep.] hinterher-, nachstürmen.

μετ-αιτέω [ion. sp.] a) seinen Anteil verlangen (τινά von j-m, τινός von etw.), übtr. fordern (τί). b) anbetteln (τινά).

μετ-αίτιος 2 [poet. 3] mitschuldig, teilhabend (τινός an etw., τινί mit j-m u. inf.). subst. ὁ μ. Anstifter, Urheber.

μετ-αίχμιον, τό [ion. poet. sp.] (αἰχμή) Zwischenraum zwischen zwei feindlichen, zum Kampfe aufgestellten Heeren od. Schlachtreihen, insb. streitiges Grenzland.

μετα-καθέζομαι [sp.] P. sich anderswohin setzen.

μετα-καλέω 1. zurückrufen; übtr. abbringen (τινά τινος j-n von etw.). ἑκοντόν πένθους von der Trauer ablassen. 2. herbeirufen. M. zu sich kommen lassen.

μετα-κιάθω [ep.] (κίω) 1. nachgehen, nachfolgen, hinterher od. später kommen insb. nachsetzen, verfolgen (τινά). — 2. anderswohin gehen, sich zu j-m aufmachen, j-n besuchen (τινά), etwas durchziehen (πεδίον).

F. μετεκίαθον kann *impf.* von μετακιάθω od. *aor. II* von μετακίω sein

μετα-κῑνέω I. Akt vom Platze rücken, versetzen, entfernen (τί); übtr a) (ver)ändern. b) ablenken, abwenden. — II. M. sich anderswohin begeben, aufbrechen, ausrücken. [(εἴς τι zu, in etwas).]

μετα-κίνησις, εως, ἡ [sp.] Veränderung, Übergang

μετα-κῑνητός 3 abzuändern, umzustoßen.

μετα-κίω [ep.] = μετακιάθω. [κλαύσομαι.)]

μετα-κλαίω [ep poet] hinterdrein weinen (*fut.* μετα-

μετα-κλῑ́νομαι P. [ep] sich auf die andere Seite wenden; übtr. umschlagen (*aor.* ep. μετεκλίνθην.)

μετά-κοινος 2 [poet.] a) teilnehmend, Genosse. b) billig und freundlich (τινί) [nachkommen lassen.]

μετα-κομίζω [sp] wegschaffen, herüberbringen. M. sich

μετα-κοσμέω [sp.] umordnen, umgestalten, ändern.

μετα-κόσμησις, εως, ἡ Umgestaltung, Veränderung.

μετα-κόσμια, τά [sp] der Raum zwischen den Welten.

μετα-λαγχάνω Anteil an etwas bekommen, teilnehmen, übh. bekommen (τινός). λόγου sprechen dürfen.

μετα-λαμβάνω I. Akt. 1. **Anteil haben** oder **bekommen,** teilnehmen, teilhaftig werden (τινός); übh. bekommen, erlangen (τινός u. τί); insb. j-s Umgang genießen (τινός). — 2. anderes nehmen: a) in Tausch nehmen, **umtauschen, eintauschen,** durch Tausch bekommen oder übernehmen, ergreifen, wechseln (τὶ ἀντί τινος od. ἐπί τι etw. für etw., τὶ παρά τινος etw. bei, von j-m; mit *inf.*). b) **umwandeln,** verändern (τὶ ἔς τι etwas in etwas). — II. M. sich etwas zueignen, beanspruchen (τινός).

F. *pf.* μετείληφα (dor. μεταλελάβηκα).

μετα-λήγω [ep.] ablassen (τινός von etwas).

μετά-ληψις, εως, ἡ 1. Teilnahme (τινός an etwas). — 2. Vertauschung, Wechsel.

μετ-αλλαγή, ἡ a) **Veränderung,** Verwandlung, Wechsel, Umschlag. b) Unterschied

μετ-άλλακτος 2 [poet] (μεταλλάσσω) verändert.

μετ-αλλάσσω, neu att. **-ττω** 1. a) wechseln, um-, **vertauschen** (τί), (einen Ort) verlassen. τὸν βίον sterben. Prägn. zum Wechseln des Ortes auffordern. b) **verändern,** abändern (τί). — 2. *intr.* sich ändern, wechseln, übergehen; übtr. (ver)sterben.

μεταλλάω [ep.] (ματεύω?) a) **forschen,** nachforschen, sich erkundigen (τί nach etwas). b) ausforschen, ausfragen (τινά. τινά τι, τὶ ἀμφί τινι).

F. Ep. stets ohne Augment.

μεταλλείᾱ, ἡ (μέταλλον) Bergbau.

μεταλλεύς, έως, ὁ (μέταλλον) Bergmann; auch Steinbrecher. [mann sein.]

μεταλλεύω (μέταλλον) nach Metallen graben, Berg-

μεταλλήγω [ep] = μεταλήγω.

μέταλλον, τό (ματεύω?) **Grube,** Stollen, **Bergwerk** (meist *pl.*); insb. Steinbruch.

μετ-άλμενος [ep] s. μεθάλλομαι. [Warzen.]

μετα-μάζιος 2 [ep. poet.] (μαζός) zwischen den Brust-

μετα-μανθάνω 1. a) umlernen; übh. lernen. b) sich eines anderen belehren lassen — 2. verlernen (τί).

μετα-μέλεια, ἡ u. **μετά-μελος,** ὁ (μεταμέλομαι) Sinnesänderung, **Reue.** -αν λαμβάνειν Anlaß zur Reue bekommen.

μετα-μέλω 1. (meist unpers.) **μεταμέλει μοι** (eig. es macht mir hinterher Sorge) **es gereut mich,** ich bereue, empfinde Reue (τινός, od. *inf.* mit μή, od. *part.* im *dat.*; selten pers. mit *nom.* τί). — 2. (pers.) **μεταμέλομαι** P. **bereuen,** Reue empfinden (τινί od. ἐπί τινι, mit *part.* im *nom.*, mit ὅτι). τὸ μεταμελησόμενον die nachherige Reue. [u. μετεμελήθην.]

F. *fut.* μεταμελήσει u. -μελήσομαι; *aor.* μετεμέλησε

μετα-μῑ́γνῡμι [ep] u. **μετα-μίσγω** [ep sp] darunter-mischen, zusammentun mit etwas, dazulegen (τί τινι)

μετα-μορφόω [sp. †] umformen, umgestalten verwandeln.

μετ-αμπίσχω = μεταμφιέννυμι.

μετ-αμφιάζω [sp.] umkleiden. M a) sich mit etwas anderem (τί) bekleiden. b) j-n anziehen.

μετ-αμφιέννῡμι [sp] umkleiden. M (ein anderes Kleid) anziehen, die Kleider wechseln; übtr sich etw. anlegen (τί).

μετα-μώνιος 2 [ep. poet] (μάταιος) **eitel,** nichtig, vergeblich, insb. unbenutzt. -α τιθέναι vereiteln, ungeschehen machen.

μετ-αναγιγνώσκω [poet.] umstimmen. P. θυμῶν Ἀτρείδαις von seinem Groll gegen die Atriden ablassen.

μετα-ναιετάω [poet.] unter anderen (τισί) wohnen.

μετα-ναίω [poet.] zum Wohnungswechsel veranlassen, herüberholen. (*fut.* μετανάσσω.)

μετ-ανάστασις, εως, ἡ **Umsiedelung,** Wohnungswechsel, Umzug, Auswanderung.

μετανάστης, ου, ὁ [ep. ion] Fremdling, Beisasse (= μέτοικος). [ausgewandert)]

E. Entweder von μετα-ναίω oder zu μετ-ανα-στῆναι (eig

μετα-νίσσομαι [ep. poet.] hinüber-wandeln, -gehen. βουλυτόνδε zum Stier-abspannen (= sich zum Untergang neigen).

μετ-ανίσταμαι M. (eig. sich umstellen) **den Platz** oder **Wohnsitz wechseln,** wegziehen, auswandern (ἔς τι); insb.: a) zu j-m übergehen (παρά τινα); b) (von einem Lande) Wanderungen erleiden.

F. *fut.* μεταναστήσομαι, *aor.* μετανέστην.

μετα-νοέω seinen Sinn ändern; insb. **bereuen,** Buße tun, sich bekehren (τί, τινί, περί τινος, ἐπί τινι, mit *part.* oder μή mit *conj.*).

μετά-νοια, ἡ [poet. sp.] = μετάγνοια.

μεταξύ in der Mitte: 1. *adv.*: a) (räuml.) dazwischen. ὁ μ. der dazwischen befindliche od. liegende; τὸ μ. Zwischenraum. Insb. mitten in der Rede eines andern (μ. ὑπολαμβάνειν ins Wort fallen, unterbrechen). μῦθον μ. καταλείπειν ein Märchen in der Mitte stecken lassen od. abbrechen. b) (zeitl.) **inzwischen,** unterdessen (= τὰ μ. τούτου), [sp. †] später. μ. γίγνεσθαι verfließen. τὸ μ. Zwischenzeit = ὁ μ. χρόνος. Insb mit *part*, z.B. μ. πορευόμενος mitten auf dem Marsche, während des Marsches; μ. λέγων mitten im Reden. — 2 *prp.* mit *gen*: **inmitten:** a) zwischen; b) während. μ. (τῶν) λόγων = à propos! halt einmal!

E. Vielleicht aus μετά und ξύ (= ξύν, σύν).

μετα-παύομαι M. [ep.] dazwischen (d. h mit Unterbrechungen) rasten. [Rast, Erholung (τινός von etwas).]

μετα-παυσωλή, ἡ [ep.] (παύομαι, eig. = Zwischenruhe)

μετα-πείθω umstimmen, eines andern belehren (τινά).

μετα-πεμπτέος 3 (μεταπέμπω) herbeizu-holen, -schaffen.

μετά-πεμπτος 2 (μεταπέμπω) **herbei geholt,** -gerufen, vorgeladen, vorgefordert, herbeordert; = abgerufen.

μετα-πέμπω u. M. **-ομαι** nach j-m od. etwas schicken, **holen lassen, herbeiholen,** zu sich rufen od. kommen lassen, entbieten, vorfordern, an sich ziehen, einladen (τινά od. τί, ἔκ od. ἀπό τινος, πρός τινα od. εἴς τι); auch abberufen (ἀπό τινος von einer Stelle).

F. μεταπέμπομαι hat bald aktive, bald passive Bedeutung.

μετά-πεμψις, εως, ἡ das Holenlassen, Vorfordern, Abberufung.

μετα-πηδάω [sp] hin und her springen.

μετα-πῑ́πτω anderswohin od. auf eine andere Seite fallen, **umfallen, umschlagen.** übtr.: a) stürzen (εἰς δουλείαν). ἔκ τινος aus etw. herauskommen. b) anders fallen, anders ausschlagen, ausarten. c) sich (ver)ändern, sich verwandeln (τί an etw.), andern Sinnes werden. ἄνω κάτω hin und her schwanken.

μετα-πλάσσω umbilden, umformen, anders gestalten.

μετα-ποιέω I. Akt. anders machen, verändern, umbilden, umgestalten; übtr. (νόμους) verdrehen. — II. M.

[illegible] **Anspruch auf etw. machen,** [illegible] etw. [illegible] (τινός [illegible] τι).

Μετα-πόντιον, τό Stadt in [illegible] Italien an der [illegible] [illegible] ὁ **Μεταποντῖνος** [illegible] **Μεταπόντιος.**

μετα-πορεύομαι P. nachgehen, [illegible] verfolgen [illegible] rächen, [illegible] strafen (τι).

μετά-πρᾶσις, εως, ἡ, [illegible] wiederholter Verkauf.

μετα-πρεπής 2 [illegible] hervorstechend, ausgezeichnet (τισί [illegible]).

μετα-πρέπω [ep.] [illegible] sich auszeichnen (τισί unter anderen [illegible]).

μετά-πτωσις, εως, ἡ, [illegible] Veränderung, Wendung.

μετα-πύργιον, τό (πύργος) die Mauer (od. der Raum) zwischen [illegible] Türmen.

μετα-ρρυθμίζω [illegible], umwandeln, umschaffen.

μεταρσιο-λεσχία, ἡ, [illegible] = μετεωρολογία; [illegible] [illegible].

μετ-άρσιος [illegible] μετέωρος) **in die Höhe gehoben;** [illegible] in der Luft, luftig, auf hoher See [illegible].

μετ-αρσιόω [illegible] μετάρσιος) in die Höhe heben.

μετα-σεύομαι [ep.] M. 1. hinter j-m hereilen, nacheilen. — 2. [illegible] (τινά).

F. [illegible] *sg* [illegible] μετέσσυτο [illegible].

μετα-σκευάζω anders einrichten, verändern.

μετα-σκευωρέομαι M. [illegible] [reißen.]

μετα-σπάω [poet.] 1. hin-[illegible]ziehen. — 2. abziehen, weg-

μετα-σπών, μετα-σπόμενος s. μεθέπω.

μέτασσαι, αἱ [ep.] [illegible] Lämmer im mittleren Alter.

E. [illegible] μετάσσαι, von μετά [illegible] (cf. νεοσσός).

μετα-σσεύομαι [ep.] = μετασεύομαι.

μετά-στασις, εως, ἡ, 1. a) **Umstellung,** Versetzung, Entfernung, [illegible] b) [illegible], Wegzug, (**Auswanderung.** — 2. Umgestaltung, **Veränderung,** Wechsel, Umwandlung, [illegible] a) Umkehr (ἡλίου). b) Verfassungsänderung, Staatsumwälzung. c) Sinnesänderung.

μετά-στατος 2 umgestellt, beseitigt.

μετα-στέλλω [sp.] = μεταπέμπω. [auch M.]

μετα-στένω [ep. poet.] hinterher od. nachträglich beklagen.

μετα-στοιχί [ep.] *adv.* (στοῖχος) in einer Reihe nebeneinander. [beziehen, aufbrechen.]

μετα-στρατοπεδεύω u. M. **-ομαι** ein anderes Lager

μετα-στρεπτικός [illegible] zum Umherlenken geeignet.

μετα-στρέφω I. Akt 1. *trans.*: a) **umkehren, umwenden,** [illegible] (τι πρός τι etw. nach etw. [illegible]), *abs.* [illegible] einen Umsturz herbeiführen, [illegible] die Sache umkehren. μεταστρέψας umgekehrt [illegible] α) ändern, [illegible] (τι ἔς τι); β) verdrehen, verderben (τι). b) abwenden [illegible]. — 2. *intr.*: a) einlenken, nachgeben. b) [illegible] an etwas [illegible] (τινός). — II. P. **sich umkehren,** [illegible] (ἐπί τι u. πρός τινα); [illegible] [illegible] ändern.

F. *aor.* P. μετεστρέφθην und μετεστράφην.

μετα-στροφή, ἡ, [illegible] Umwenden.

μετα-σχεσις, [illegible] (μετέχω) das Teilnehmen (τινός) [illegible].

μετα-σχηματίζω I. Akt **umgestalten,** [illegible] [illegible] (τι εἴς τι). — II. M. [illegible] (τινα) [illegible] darstellen als [illegible]

μετα-τάσσω, [illegible] -ττω **umstellen,** [illegible] [illegible] M. [illegible]

[illegible]

μετα-τίθημι I. Akt. 1. [illegible] [illegible] b) [illegible] — 2. **umstellen,** [illegible] **verändern,** [illegible] — II. M. 1. [illegible] umändern [illegible]

[illegible]

2. a) den Platz od. Standpunkt ändern. b) **sich ändern,** andern Sinnes werden, insb. [sp. †] abfallen, übertreten (ἀπό τινος εἴς τι). — 3. zugute schreiben, anrechnen (τινί τι κέρδος).

μετα-τρέπομαι [ep. sp.] M. 1. sich umwenden. — 2. übtr. sich an etwas kehren, etwas beachten (τινός).

μετα-τροπαλίζομαι [ep.] M. (*intens.* von τρέπω) sich oft umwenden. [(τισί, τί τισι).]

μετ-αυδάω [ep.] unter od. vor anderen sprechen od. sagen

μετ-αυτίκα [ion.] *adv.* gleich darauf.

μετ-αῦτις *adv.* ion. = μεταῦθις nachher, darauf.

μετα-φέρω 1. a) **anderswohin tragen,** verlegen, wegbringen, fortschaffen; übtr. wechseln, ändern (τι, z. B. γνώμην). b) **herüberbringen;** übtr. etw. auf etw. übertragen od. anwenden (τι ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι). — 2. hierhin und dorthin stellen, durcheinanderwerfen, verwechseln (τι).

μετά-φημι [ep.] a) unter od. vor od. zu anderen sprechen od. reden (τισί). b) anreden (τινά).

μετα-φορά, ἡ, Übertragung, bildlicher Ausdruck, Metapher.

μετα-φορέω [ion.] = μεταφέρω.

μετα-φράζω I. Akt [sp.] in eine andere Ausdrucksweise übertragen, übersetzen. — II. M. [ep.] später überlegen.

μετά-φρασις, εως, ἡ, [sp.] Übertragung, Übersetzung.

μετά-φρενον, τό (φρένες), eig. das hinter dem Zwerchfell liegende **Rücken,** auch *pl.* [übtr. verwandeln.]

μετα-φυτεύω u. **-έω** 1. verpflanzen. — 2. umpflanzen,

μετα-φωνέω [ep.] = μετάφημι.

μετα-χειρίζω u. M. **-ομαι** unter (od. in) den Händen haben, in die Hand nehmen, **handhaben** (τι). übtr. a) **behandeln** (τι od. τινά), z. B. τινὰ ὡς ἀδικοῦντα j-n als Verbrecher, χαλεπῶς u. ὠμῶς τινά hart; insb. pflegen (τινά). b) besorgen, verwalten, lenken, leiten, sich mit etw. abgeben od. befassen, ausüben, betreiben (τι, auch περί τινος).

F. *aor.* μετεχειρισάμην, selten μετεχειρίσθην.

μετα-χωρέω anderswohin gehen, **weggehen,** sich entfernen, ab-, fortziehen, insb. zu j-m übergehen, auf j-s Seite treten (πρός τινα).

μετ-έασι, μετέησι s. μέτειμι¹.

μετ-έειπον [ep.] = μετεῖπον.

μέτ-ειμι¹ (*inf.* μετεῖναι) 1. darunter-, dazwischen-, dabeisein od. stattfinden (τισί). — 2. (unpers.) **μέτεστί μοί τινος** od. mit *inf.* (selten pers. τι) **ich habe teil** od. **Anteil an etw.,** habe mit etw. zu schaffen, habe Anspruch od. ein Anrecht auf etw., Befugnis zu etw., Recht an, auf, bei etw., mir gehört etw. οὐδὲν ἔτι ἐμοὶ τούτων μέτα (= μέτεστι) mir gehört nichts mehr davon. ὁπόσον τί μοι μέρος μετῆν was etwa mein Anteil war. *part. abs.* ὡς οὐ μετὸν αὐτοῖς Ἐπιδαύρου da sie keinen Anspruch auf Epidauros hatten.

F. 3. *pl. pres.* μετέασι ep. = μέτεισι; *conj.* μετέω und μετείω, -έῃσι ep. = μετῶ, -ῇ; *inf.* μετέμμεναι ep.; *fut.* ep. μετέσσομαι.

μέτ-ειμι² (*inf.* μετιέναι) 1. a) **dazwischen gehen** oder -kommen, dazwischen hingehen, unter andere treten od. geraten (τισίν). b) weggehen (ἔς τι, πρός τινα). c) zurückkehren. — 2. **hinzugehen,** dazu od. heran kommen, herantreten, hinkommen (τινί zu j-m, ἔς τι zu etw., ἀπό τινος von etwas weg). πόλεμόνδε in den Krieg ziehen. Insb.: a) (feindl.) auf j-n losgehen, j-n anfallen, in etwas einbrechen (τινί). b) (in der Rede) zu etwas übergehen (ἐπί τι). — 3. hinterher **nach-gehen** (τι, z. B. ἴχνος einer Spur). Insb.: a) nachfolgen, insb. (feindl.) **verfolgen,** erreichen (τινά od. τι); übtr. rächen, strafen (τι τινι etw. mit od. durch etw.; auch τινα δίκας). b) übtr. **einer Sache nachgehen,** auf etw. ausgehen (τι, z. B. κλέος πατρός, selten τινός). Insb.: α) aufsuchen, besuchen (τινά). β) zu erlangen suchen, erstreben [illegible] od. holen lassen (τι ἔκ τινος, z. B. τὰ ἐπιτήδεια ἐκ Σηστοῦ); sich um etw. bemühen od. bewerben, sich eifrig [illegible] befleißigen, etwas verfolgen (τι, z. B. τὴν σοφίαν), [illegible] in der Erklärung weiter-gehen, [illegible] (λόγον die Rede [illegible] od. den Beweis durchführen). übtr. zu Werke gehen, verfahren. γ) etwas ausüben, besorgen, zur

Erledigung bringen, (be)treiben, sich an etwas machen (τί, z.B. τέχνην, ἔργον). δ) (λιταῖς, εὐχαῖς τινα mit Bitten, Gelübden) j-n **angehen;** (θυσίαις τινά j-m Opfer) darbringen; ἐπέεσσί τινα j-n hart anlassen.

F. 3 *pl impf.* μετήισαν ion. — -ῇσαν: *part. aor. ep.* μετεισάμενος.

μετ-εῖπον, *aor. II* zu μετάφημι.

μετ-είς [ion.] = μεθείς (f. μεθίημι).

μετ-εισάμενος f. μέτειμι².

μετ-είω = μετῶ (von μέτειμι¹).

μετ-εκβαίνω (hin)überſteigen (ἔκ τινος ἔς τι).

F. Iterativform μετεκβαίνεσκε ion.

μετ-εμβιβάζω hinüberbringen (τὶ ἔς τι).

μετ-έμμεναι [ep.] = μετεῖναι (von μέτειμι¹).

μετ-ενδύω [ſp.] ein anderes Kleid (τί) anziehen.

μετ-εξ-έτεροι 3 [ion. ſp.] einige (andere).

μετ-έπειτα [meiſt ep. ion. ſp.] *adv.* hernach, hinterdrein.

μετ-έρχομαι = μέτειμι².

μετ-έσσυτο ſ. μετασεύομαι.

μετ-εύχομαι M. [poet.] ſeinen Wunſch ändern.

μετ-έχω Anteil an etwas haben, teilnehmen, ſich beteiligen, teilhaftig ſein (τινός od. μοῖραν od. μέρος τινός; auch τινί od. σύν τινί τινος mit j-m an etwas teilnehmen). Insb.: a) mitbeſitzen, (mit)genießen, fühlen, von etwas betroffen werden (τινός); auch mitſchuldig ſein. b) als ſeinen Teil bekommen od. erhalten, abbekommen (τὶ ἔκ τινος). c) τινῶν zu der Zahl von Leuten gehören.

F. *fut.* μεθέξω. Verbal*adj* μεθεκτέον.

μετ-έω [ep.] = μετῶ (von μέτειμι¹).

μετ-εωρίζω (μετέωρος) **I.** Akt. **in die Höhe heben** od. führen (ziehen), (ἔρυμα) erhöhen. Übtr.: a) **erheben.** b) ermutigen, aufblähen, ſtolz machen. c) in der Schwebe halten = durch Furcht und Erwartung aufregen (τινά). — **II** P. **in die Höhe ſteigen,** aufſteigen, (vom Rauch) aufwirbeln. Insb. 1. auf die hohe See gelangen (ἐν τῷ πελάγει). — 2. † ſich aufregen laſſen.

μετεωρο-λέσχης, ου, ὁ (λέσχη) ſterngucfender Schwätzer übh. Schwindler, Scharlatan.

μετεωρο-λογία, ἡ Lehre von höheren (überirdiſchen) Dingen, Kenntnis der Metaphyſik.

μετ-έωρος 2 **1 in die Höhe gehoben,** emporgehoben, in der Höhe od. in der Schwebe befindlich; übh. **hoch,** oben, hochgelegen. ποταμὸς μ. ῥεῖ geht hoch. Insb. in der Luft, oben am Himmel, auf hoher See (od. mitten im Hafen) befindlich. *subst.* τὸ μετέωρον Höhe, Anhöhe, hohe See (ἀπὸ τοῦ μετεώρου von oben herab). τὰ μετέωρα hochgelegene Punkte od. Plätze, Höhen, Luft- und Himmelserſcheinungen, überirdiſche Dinge. τὰ μετεωρότατα die höchſtgelegenen Punkte. 2. übtr.: a) **in geſpannte Erwartung geſetzt,** aufgeregt, geſpannt, erſtaunt. b) **ſchwankend,** unſicher, ungewiß, zweifelhaft. c) in Gefahr ſchwebend. d) ſtolz, hochfahrend.

E. Aus μετά und ἄϝορος von ἀείρω. *cf.* μετάρσιος.

μετεωρο-σκόπος, ὁ Sterngucker (= μετεωρολέσχης).

μετ-ήορος 2 [ep.] = μετέωρος.

μετ-ίημι [ion.] = μεθίημι.

μετ-ίστημι [ion.] = μεθίστημι.

μετ-ίσχω = μετέχω.

μετ-οικεσία, ἡ [poet. †] Auswanderung, insb. babyloniſche Gefangenſchaft.

μετ-οικέω a) umziehen, aus-, weg-ziehen, überſiedeln, auswandern (εἴς τι). b) Metöke ſein, als Metöke leben, als Beiſaſſe wohnen (ἐν od. παρά τινι).

μετ-οίκησις, εως u. **μετ-οικία,** ἡ 1 das **Mitwohnen,** Zuſammenleben, Verkehr. — 2. **Umzug,** Wegziehen, Überſiedelung, (Aus-)Wanderung (τόπου von einem Orte weg εἴς τι od. πρός τινα).

μετ-οικίζω umſiedeln, verpflanzen, verſetzen. P. = μετοικέω.

μετ-οικικός 3 [ſp.] zu einem Metöken gehörig. μ. ἄνθρωπος = μέτοικος.

μετ-οίκιον, τό (μέτοικος) 1. Schutzgeld, das die Metöken jährlich zu zahlen hatten (in Athen 12 Drachmen). — 2. τὰ -α = συνοίκια.

μετ-οικισμός, ὁ [ſp.] = μετοίκησις.

μετ-οικοδομέω [ſp.] umbauen, anderswohin bauen.

μέτ-οικος 2 1. mitwohnend, bei j-m wohnend (τινί). — 2. *subst.* ὁ Anſiedler, Einwanderer, Koloniſt, **Inſaſſe** fremder Herkunft, Beiſaſſe, Schutz- od. Halbbürger, **Metöke;** übtr. Schützling.

μετ-οίχομαι [ep. poet.] M. 1. (zwiſchen od. durch etw.) hingehen (ἀνὰ ἄστυ durch die Stadt). — 2. **nachgehen,** folgen; insb. verfolgen, auf j-n losgehen, j-n angreifen (τινά). Übtr.: a) auf etw. ausgehen, etw. erſtreben (τί). b) herbeiholen (τινά).

μετ-οκλάζω [ep.] unſtät kauern; bald hier, bald dort hocken.

μετ-ονομάζω anders nennen, umtaufen. P. ſeinen Namen ändern, einen anderen Namen bekommen.

μετ-οπάζω [ep.] mitgeben (τινί τι).

μετ-όπη, ἡ [ſp.] (μετά u. ὀπή) Zwiſchenraum, Metope.

μετ-όπιν [poet.] u. **μετ-όπισθε(ν)** [ep.] *adv.* 1. (räuml.) **hinten,** rückwärts, hinterwärts, zurück; mit *gen.* hinter. — 2. (zeitl.) **hinterdrein,** nachher, ſpäter, künftig, für die Zukunft.

μετ-οπωρινός 3 (μετόπωρον) herbſtlich.

μετ-όπωρον, τό (ὀπώρα) Herbſt.

μετ-ορμίζω [ion.] = μεθορμίζω.

μετ-ουσία, ἡ (μέτειμι¹) = μετοχή.

μετ-οχή, ἡ (μετέχω, eig. Mitbeſitz) 1 Teilnahme, Gemeinſchaft, Anteil, insb. Mitherrſchaft. — 2. (gramm.) Participium.

μετ-οχλίζω [ep.] (eig. mit Hebeln wegbringen) beiſeite- od. zurück-ſtoßen. (*aor. ep.* μετόχλισσα.)

μέτ-οχος 2 (μετέχω) teilnehmend, teilhaftig (τινός). *subst.* ὁ Genoſſe; — insb. mitſchuldig.

μετρέω (μέτρον) 1. **meſſen** (τί τινι etw. mit etw.); insb.: a) ab-, **aus-meſſen.** b) durchmeſſen. (τὸ πέλαγος) durchſegeln. c) zumeſſen (τινί τι). M. ſich zumeſſen laſſen (τί). d) übh. aus-, be-rechnen. — 2. übtr. (auch M.) **bemeſſen,** abſchätzen, beurteilen, prüfen (τί τινι od. πρός τι etwas nach etwas).

F. 3. *pl. pf.* P. μεμετρέαται ion. = μεμέτρηνται.

μέτρημα, τό [poet. ſp.] (μετρέω) Maß.

μέτρησις, εως, ἡ (μετρέω) Meſſung, Schätzung.

μετρητής, οῦ, ὁ (μετρέω) der Metretes (ein Maß von etwa 40 Litern).

μετρητικός 3 (μετρέω) zum Meſſen gehörig. ἡ -ή Meßkunſt.

μετρητός 3 (μετρέω) meßbar.

μετριάζω (μέτρον) ſich mäßigen, Maß halten, beſcheiden ſein (τί od. πρός, περί τι in etwas), insb. (Vergehen) mäßig beſtrafen.

μετριο-παθέω [ſp. †] ſich in ſeinen Leidenſchaften mäßigen, ſich nachſichtig beweiſen (τινί gegen j-n).

μέτριος 3, ſelten 2 (μέτρον) **mäßig: 1.** das rechte Maß habend: **a)** (im eigentl. Sinne) μ. πῆχυς die gewöhnliche od. gemeine Elle der Griechen. **b)** übtr. **paſſend,** angemeſſen, entſprechend, hinreichend, genügend, gehörig, gebührend, geziemend, ganz gut. τὸ μέτριον rechtes Maß, Gebühr (πέρα τοῦ μ. über die Gebühr). Insb.: α) **maßvoll, gemäßigt,** mit Mäßigung, enthaltſam, beſonnen, gerecht, billig, vernünftig (τινί od. πρός, εἴς τινα gegen j-n). μέτριον ποιεῖν billig oder recht handeln. β) ſchlicht, einfach (z.B. ἐσθής). γ) anſtändig, brav, ordentlich, ehrenhaft, Ehrenmann. δ) beſcheiden, anſpruchslos. ὁ μ. πολίτης der gute od. rechte Bürger, Patriot. ε) glimpflich, leidlich, ſo ziemlich, einigermaßen. μέτρια billige od. mäßige Forderungen od. Bedingungen. — **2 mittelmäßig.** μετρίως ἔχειν βίου mäßig zu leben haben. Insb. = nur mittelmäßig, wenig, gering, unbedeutend, knapp. τὰ μέτρια Weniges, Unbedeutendes.

μετριότης, ητος, ἡ (μέτριος) **Mäßigkeit** (τινός in etwas). Insb.: a) rechtes Maß, Mittelmaß, Mittelſtraße; insb. Temperierung. b) maßvolles od. taktvolles Benehmen, Beſcheidenheit.

μέτρον, τό **Maß: 1.** Werkzeug zum Meſſen: a) Maßſtab, Meß-rute, -ſtange. b) Gefäß zum Meſſen,

[illegible] μέδιμνος od. μετρητής: *pl.* Maß und [illegible] **rechtes** od. gehöriges **Maß:** übtr. [illegible] **Richtschnur,** [illegible] Verhältnis. κατὰ μέτρον und [illegible] nach Verhältnis. — 2. die durch das Maß be[illegible] [illegible] Quantität od. Ausdehnung, Raum [illegible] Weite, Umfang. b) der Punkt, wo das [illegible] rechter Punkt, **Vollmaß:** übtr.: α) Ziel [illegible] eigentlicher Landungsplatz. β) Blüte, Reife [illegible] ἥβης Jugendblüte. γ) Vollkommenheit (σοφίης). — 3. [illegible] **Versmaß,** Metrum. ἐν μέτρῳ in Versen.

E. [illegible] mi-mati er mißt, mâtram [illegible] metari, metiri, [illegible] me-la Maß, Scheffel: [illegible] μήτις, [illegible] μέδομαι.

μετ-ωπηδόν *adv.* (μέτωπον) in geradliniger Front.

μετ-ώπιος 2 [ep.] [illegible] zwischen den Augen.

μέτ-ωπον, τό [illegible] Raum zwischen den Augen) 1. Stirn. — 2. [illegible] **Vorderseite** eines Gegenstandes; [illegible] Front eines Bauwerks. b) **Front** eines Heeres, [illegible] εἰς μ. στῆναι sich in Front stellen. ἐν μετώπῳ u. ἐπὶ μετώπου in Front-linie od. -marsch, nebeneinander.

μεῦ [ep. ion.] = μοῦ, *gen.* von ἐγώ.

μέχρι, [illegible] **μέχρις** 1. *adv.* **bis.** μέχρι τότε, μ. ἐνταῦθα bis dahin od. hierher. μ. ποῖ bis wohin? μ. ὅπου bis wieweit. μ. εἰς, μ. ἐπί bis an, bis auf. — 2. *prp.* mit *gen.*: a) **bis zu, bis an, bis auf** (z. B. μ. θαλάσσης). μ. ἐμοῦ bis auf meine Zeit. μ. τούτου od. τούτων bis dahin, bis soweit, bis jetzt. μ. ὅσου od. ὁπόσου bis wieweit. τέο od. τίνος μ. wie lange? μ. οὗ od. ὅτου bis zu dem Punkte, daß od. bis dahin, wo (bei [illegible] μέχρι mit *gen.*, z. B. I, 181 med.; II, 19 [illegible]). b) **während,** hindurch (z. B. μ. πόσου ἐτῶν wie viele Jahre hindurch?). c) **innerhalb der Grenzen** (z. B. μ. τοῦ δικαίου). — 3. *cj.* **bis daß, bis, solange als** (= ἕως: μέχρι ἄν od. μέχριπερ ἄν mit *conj.*).

μή 1. [illegible] **nicht:** a) in Hauptsätzen, die ein Verbot, eine Aufforderung, [illegible] einen Wunsch ausdrücken. b) in finalen, [illegible] Relativ- u. Temporal[illegible] mit *inf.* c) fast stets beim *inf.* d) [illegible] *part.* [illegible] zu beachten ist, daß μή u. μὴ οὐ beim *inf.* nach negativen Verben (widersprechen, verbieten, [illegible] sich weigern, leugnen u. [illegible]) im Deutschen unübersetzt bleiben (z. B. Οἱ Κερκυραῖοι κήρυκα ἔπεμψαν ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς. Οὐδὲν ἡμῖν ἐμποδών ἐστι μὴ οὐχ [illegible] μαχέσασθαι. — 2. Fragepartikel mit [illegible] **doch nicht etwa,** [illegible] **ob nicht,** [illegible] — 3. *cj.* in Absichtssätzen mit *conj.* bzw. *opt.*: **damit nicht, daß nicht** bei den Verben des Fürchtens: **daß:** φοβοῦμαι μή ich fürchte, daß; μὴ οὐ daß nicht. — Besonders zu beachten: a) οὐ μή mit *conj. aor.* (oder [illegible]) es ist nicht zu fürchten, daß = **gewiß nicht, schwerlich,** keineswegs, nimmermehr (z. B. Οὐ μὴ [illegible] Οὐ μὴ λαλήσεις ich will nicht hoffen, [illegible] b) μή mit *conj.* [illegible] **daß nur nicht, wenn nur nicht:** μὴ οὐ [illegible] **schwerlich,** doch wohl nicht (z. B. Μὴ οἱ πολέμιοι [illegible] Μή [illegible] Μὴ οὐχ οὕτως ἔχῃ. c) μὴ δή nicht [illegible] nicht [illegible] d) μή τι [illegible] e) μὴ ὅτι od. μὴ ὅπως [illegible] **geschweige denn daß,** [illegible] nicht einmal [illegible] geschweige denn. μὴ ὅτι ... ἀλλὰ (καί) nicht nur ... [illegible] nicht nur nicht [illegible] f) ὅτι μή [illegible] μή [illegible]

E. [illegible]

μηδ-αμά u. **μηδ-αμῇ** [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] niemals.

μηδ-αμόθεν *adv.* (*cf.* ἀμῇ) nirgendsher.

μηδ-αμός 3 (*cf.* ἀμῇ) [ion.] = μηδείς, nur im *pl.* gebräuchlich. μηδαμοῦ (*gen. pretii*) εἶναι πρός τινα für nichts geachtet werden im Vergleich mit j-m.

μηδ-αμοῦ *adv.* (μηδαμός) a) nirgends. b) durchaus nicht. μηδαμοῦ εἶναι *cf.* μηδαμός.

μηδ-αμῶς *adv.* = μηδαμά.

μη-δέ 1. [ep. ion.] **nicht aber, aber nicht** (att. ἀλλὰ μή). — 2. **und nicht,** noch (auch), nach negat. Sätzen die Verneinung fortsetzend. — 3. **nicht einmal,** selbst nicht, auch nicht, lt. ne ... quidem. — 4. μηδὲ ... μηδέ auch nicht (od. nicht einmal) ... noch (auch), verschieden von μήτε ... μήτε weder ... noch.

Μηδέα, ἡ Ort im südlichen Arkadien.

Μήδεια, ion. auch -είη, ἡ („weise Frau") 1. Tochter des kolchischen Königs Aietes, eine Zauberin, mit deren Hilfe sich Jason des goldenen Vließes bemächtigte. Sie folgte ihm nach Griechenland; als er ihr aber die korinth. Königstochter Kreusa vorzog, vernichtete sie die Nebenbuhlerin, tötete die eigenen mit Jason erzeugten Kinder und entfloh auf einem Drachenwagen nach Athen. — 2. Gemahlin des letzten medischen Königs Astyages.

μηδ-είς, μηδε-μία, μηδ-έν (eig. nicht einmal einer) **keiner, niemand, nichts.** τὸ μηδέν das (reine) Nichts, Nichtige, so gut wie nichts, nichts von Bedeutung (μηδὲν λέγειν), wertlos, unnütz, vernichtet, verloren. *adv.* μηδέν (τι) in nichts, in keiner Hinsicht, durchaus nicht, gar nicht.

μηδέ-ποτε *adv.* niemals, nie.

μηδέ-πω *adv.* noch nicht, niemals.

μηδ-έτερος 3 keiner von beiden.

F. Durch *prp.* getrennt, z. B. οἱ μηδὲ μεθ' ἑτέρων die Neutralen (= οἱ μετὰ μηδετέρων).

μηδ-ετέρωσε *adv.* auf keine von beiden Seiten hin.

Μηδία, ἡ Medien, asiatische Landschaft südl. u. südwestl. vom Kaspisee, mit der Hauptstadt Ekbatana. **τὸ Μηδίας τεῖχος** die medische Mauer nördlich v. Babylon zwischen Euphrat u. Tigris, zum Schutze gegen die Angriffe der Meder um 560 v. Chr. erbaut. — Einw. ὁ **Μῆδος** (poet. Μήδειος) Meder (*fem.* ἡ **Μηδίς,** ίδος Mederin). *adj.* **Μηδικός** 3 medisch. ἡ **Μηδική** = Μηδία Medien. τὰ **Μηδικά** Perserkriege, Zeit der Perserkriege, persische Beute.

μηδίζω (Μῆδος) persisch gesinnt sein, es mit den Persern halten.

μηδισμός, ὁ (μηδίζω) Vorliebe für die Perser, persische Gesinnung.

Μήδοκος, ὁ König der Odrysen in Thrakien.

μήδομαι [ep. poet.] M. (μέδομαι, eig. ermessen) 1. nachdenken, sinnen, sich beraten. — 2. *trans.* ausdenken, im Sinne haben, **ersinnen,** beschließen, vorhaben. τί τινι od. τινά od. ἐπί τινι Böses gegen j-n ersinnen oder bereiten oder bewirken.

F. *fut.* μήσομαι, *aor.* (ἐ)μησάμην.

μῆδος[1], τό [ep. poet.] (μήδομαι) **Gedanke, Ratschlag,** Anschlag, Plan, Entwurf. [stets *pl.*]

μῆδος[2], τό [ep.] (μαστός) männliche Scham, Blöße.

Μηδοσάδης, ου und ους, ὁ Thraker.

μηδο-φόνος 2 [Ip.] die Meder (oder Perser) mordend.

μηθ-είς, μηθ-έν [sp.] = μηδείς, μηδέν.

Μήθυμνα, ἡ Stadt an der Nordküste von Lesbos. — Einw. ὁ **Μηθυμναῖος.**

Μηθώνη, ἡ [ep.] = Μεθώνη.

μηκάομαι [ep.] M. **meckern,** blöken, quaken, übh. (auf-)schreien.

E. √*mak*, lautmalend wie ski. makaka- blökend, mhd. mëcke Ziegenbock, nhd. meckern.

F. *aor. II* ἔμακον, *part.* μακών; — *pf.* μέμηκα mit *prs.* Bed. (*part.* μεμηκώς, μεμακυῖα); davon mit *impf.*-Bildung (ἐ)μέμηκον.

μηκάς, άδος *fem.* [ep. poet.] (μηκάομαι) meckernd. *subst.* ἡ Ziege.

μηκ-έτι *adv.* (wie οὐκ-έτι gebildet) **nicht mehr,** nicht länger, nicht weiter, ferner nicht, nicht wieder.

Μηκιστεύς, έως, ὁ (*gen.* ep. -ῆος u. έος, *acc.* -ῆ) 1. [illegible] Sohn des Talaos, Bruder des Adrastos, Vater des Euryalos. — ὁ **Μηκιστηϊάδης,** ου Sohn des Mekisteus

(= Eurhalos). — 2. Sohn des Echios, Gefährte des Antilochos, fällt durch Polydamas.
μήκιστος 3 [meist ep. poet. sp.] (*sup.* von μακρός) längster, größter, höchster, weitester. *adv.* μήκιστον am weitesten. ἐπὶ μήκιστον am meisten, ὅτι μάκιστον so sehr nur. μήκιστα längstens, endlich, zuletzt. τί νύ μοι μήκιστα γένηται was wird endlich noch aus mir werden?
μῆκος, τό (μακρός) **Länge** (räuml. u. zeitl.); insb. Körperlänge, hoher Wuchs; übh. Ausdehnung, Größe, Breite, Weite. *adv.* μ. λέγειν weitläufig reden, mit Umschweifen sagen.
μή-κοτε [ion.] = μήποτε.
Μηκύβερνα, ἡ Hafenstadt auf der Chalkidike, östlich von Olynth. — Einw. ὁ **Μηκυβερναῖος.**
μηκύνω (μῆκος) **I.** Akt. **verlängern,** lang od. groß machen, in die Länge ziehen, (weiter) ausdehnen, lang ausspinnen. λόγους od. τὸν λόγον weitschweifig reden, ausführlich erörtern od. schildern. (βοήν) weithin ertönen lassen. — **II.** P. **1.** sich in die Länge ziehen. **2.** † (empor)wachsen.
μήκων, ωνος, ἡ **Mohn;** insb.: a) Mohnkopf. b) Mohnkorn. c) Mohnsaft, Opium.
E. Dor. μάκων, a hd. māgo, m hd. māge (n'hd. „Mohn").
μηλέᾱ, ep. **-έη,** ἡ (μῆλον) Apfelbaum.
μήλε(ι)ος 2 [ion. poet.] (μῆλον) vom Schafe, Schaf=...
μηλίς, ίδος, ἡ [poet.] Apfelbaum.
Μηλίς, ίδος, ἡ Landschaft in Süd-Thessalien am Malischen Meerbusen, der Nordwestspitze von Euboia gegenüber. — Einw. ὁ **Μηλιεύς,** έως. — *adj.* **Μηλιεύς** u. **Μηλιακός** 3 (*fem.* **Μηλιάς,** άδος).
Μηλό-βιος, ὁ einer der 30 Tyrannen zu Athen.
μηλο-βοτήρ, ῆρος [ep.] u. [poet.] **-βότης,** ου, ὁ Schafhirt.
μηλό-βοτος 2 (βόσκω) **1.** von Schafen beweidet. — **2.** nur zur Schafweide benutzt, unbebaut.
μηλο-θύτης, ου [poet.] (θύω) Schafe opfernd.
μῆλον¹, τό (lt. mālum) **Apfel** und Quitte; übh. Obstfrucht.
μῆλον², τό [ep. poet.] **Stück Kleinvieh, Schaf, Ziege;** meist *pl.* Kleinvieh, Schafe, Ziegen, auch Schaf= u. Ziegenherden.
E. Aus σμῆλον?, got. smals klein = a'hd. smal = n hd. schmal (?).
Μῆλος, ἡ Kykladen-Insel mit gleichnamiger Stadt; jetzt Milo. — Einw. ὁ **Μήλιος.**
μηλο-νόμος, ὁ [sp.] Schafhirt; übh. Hirt.
μηλό-σκοπος 2 [poet.] herdenschauend, von wo man die Schafe übersehen kann.
μηλο-σφαγέω [poet.] (σφαγή) Schafe schlachten oder opfern.
μηλο-τρόφος 2 Schafe nährend od. haltend, herdenreich.
μηλο-φόροι, οἱ [sp.] Apfelträger (Leibwächter des Perserkönigs, von denen 1000 einen goldenen, 9000 einen silbernen Apfel als Knopf am unteren Lanzen-ende trugen).
μηλ-οψ, οπος [ep.] (ὤψ, ὄσσε, eig. apfel- od. quittenfarbig) goldgelb.
μηλωτή, ἡ (μῆλον) [sp. †] Schaffell.
μήν (*cf.* μά, μέν) Partikel, stets nachgestellt. **1.** versichernd od. bestätigend: **fürwahr, wahrlich,** wahrhaftig, in der Tat, allerdings, gewiß. ἄγε μήν wohlan denn! — (bsd. in Fragen dringlich) τίς μήν wer eigentlich? wer denn (nur)? od. wer denn sonst? πῶς μήν wie denn (nur); τί μήν warum denn (nicht)? wie denn sonst? wie anders? ganz gewiß. — **2.** entgegensetzend: **jedoch, freilich,** aber, denn doch. — Verbind.: **a)** **ἦ μήν** (bsd. bei Schwüren) ja wahrlich, gewiß und wahrhaftig, ganz gewiß. **b)** **οὐ μήν** wahrlich nicht, gewiß nicht, jedoch nicht, lt. neque vero. οὐ μὴν οὐδέ aber freilich nicht auch, freilich auch nicht. **οὐ μὴν ἀλλά** jedoch, indessen, nichtsdestoweniger, (aber) gleichwohl (verumtamen), sondern vielmehr. **c)** **ἀλλὰ μήν** (γε) aber wahrhaftig, aber fürwahr, aber ja, aber doch, gleichwohl, ja fürwahr, ja gewiß, nun aber, ferner aber, weiter, überdies. **d)** **καὶ μήν** und wahrlich, und fürwahr, gewiß auch, ja auch), (hinweisend = siehe da), meist = ἀλλὰ μήν; oft bloß etwas Neues anknüpfend = ferner, und nun weiter, auch = vollends, vollends gar. καὶ μὴν καί und vollends auch, καὶ μὴν οὐδέ und vollends auch nicht. — **εἰ γε μήν** cf. γέ.
μήν, μηνός, ὁ **Monat,** Mond. τοῦ μηνός od. κατὰ μῆνα monatlich. Jeder Monat begann mit dem Neumond u. zerfiel in drei Dekaden: μὴν ἱστάμενος, μεσῶν, φθίνων. μηνὸς τετάρτῃ φθίνοντος am vierten Tage vor Monatsende. Insb.: a) Zeitmonat. b) † Neumond.
E. Aus μήνς, ion. μείς, skr. mās, lt. mēnsis = got. mēnōths = a'hd. mānōd = n hd. Monat (vielleicht zu √me messen, eig. Zeitmesser, cf. μέτρον?): μήνη.
μηνάς, άδος, ἡ [poet.] u. **μήνη,** ἡ [ep. poet.] Mond; auch Mondgöttin.
E. Aus μήνση; cf. μήν; skr. māsas Mond, got. mēna, a'hd. māno.
μῆνιγξ, ιγγος, ἡ Häutchen, bsd. Hirnhaut.
μηνιθμός, ὁ [ep.] = μῆνις.
μήνῑμα, τό (μηνίω) Ursache od. Gegenstand des Zornes.
μῆνις, ιος (sp. ιδος), ἡ (μηνίω) **Zorn, Groll** (τινός j-s oder wegen, über etwas, τινί gegen j-n); auch Rache.
μηνίω [ep. poet. ion. sp.] (ῑ, μαίνω) a) **zürnen, grollen** (τινί j-m, εἴς τι gegen etw., τινός od. ἔκ τινος wegen etwas). b) Vorwürfe machen (τινί).
μηνο-ειδής 2 (μήν, εἶδος) halbmondförmig, sichelförmig. τὸ -ές Halbmond; übtr. halbmondförmige Aufstellung.
μηνο-φόρος 2 [buk.] einen halbmondförmigen Fleck an der Stirn tragend.
μήνῡμα, τό u. **μήνῡσις,** εως, ἡ (μηνύω) **Anzeige,** Denunziation, Angeberei.
μηνῡτής, οῦ, ὁ (μηνύω) a) **Angeber,** Denunziant, Verräter, Ankläger. b) (im guten Sinne) Warner.
μήνῡτρον, τό Belohnung für die Anzeige.
μηνύω (ῠ, selten ῡ; μένος) **anzeigen, angeben,** Bericht erstatten, denunzieren, verraten, etw. Verborgenes aufdecken, insb. Verbrechen od. Verbrecher (τί od. τινά; τινί, πρός od. εἴς τινα j-m, bei j-m, κατά τινος gegen j-n, ἔν τινι vor einer Behörde; mit ὡς, ὅτι, *acc. c. inf.*, *part.*); übh. **kundtun,** kundgeben, verkünden, zeigen.
Μῃονίη, ἡ (ion. = Μαιονία) Mäonien, alter Name für Lydien, später = Ost-Lydien. — Einw. ὁ **Μῄων** od. **Μῃίων,** ονος (*fem.* ἡ **Μῃονίς,** ίδος).
μή-ποτε **1.** *adv.* **niemals, nie.** μ. ἔτι nie mehr. — **2.** *cj.* (= μή ποτε) a) damit (oder daß) nicht einmal, daß niemals, daß nicht etwa. b) ob (nicht) einmal oder etwa.
μή-που *cj.* (= μή που) daß nicht irgendwo (od. irgendwie, etwa).
μή-πω **1.** *adv.*: a) **noch nicht.** b) **ja nicht,** nimmermehr. — **2.** *cj.* (= μή πω) daß (od. damit) nicht etwa.
μή-πως *cj.* (μή πως) a) daß od. damit nicht etwa. b) ob nicht etwa.
μῆρα, τά [ep. poet.], *pl.* von μηρός.
μήρινθος, ἡ [ep. sp.] Schnur, Faden (*cf.* μηρύομαι u. σμήρινθος).
μηρίον, τό [ep. poet. ion.] (μηρός) **Schenkelstück** (stets *pl.*), Schenkelknochen mit dem daransitzenden Fleisch.
Μηριόνης, ου, ὁ Kreter, Sohn des Molos, Wagenlenker des Idomeneus.
μηρός, ὁ [ep. poet. sp.] **1.** **Schenkel, Hüfte** (bsd. die oberen, fleischigsten Teile). — **2.** poet. = μηρίον.
E. Eig. Fleisch, aus μημσρός, μησρός = lt. membrum, Grundform memsrom zu skr. māmsám = got. mimz Fleisch (aus mēmso-).
F. *pl.* ep. poet. μῆρα statt μηροί.
μήρῡμα, τό [sp.] Faden, Schnur.
μηρῡκάομαι [sp.] wiederkäuen.
μηρύομαι [ep. poet.] M. (*cf.* μήρινθος) **1.** zusammenwickeln, aufrollen, ἱστία die Segel reffen od. einziehen. — **2.** *intr.* sich wickeln, sich winden.
μήστωρ, ωρος, ὁ [ep.] (μήδομαι) **1.** Berater, Ratgeber. — **2.** Ersinner, Erreger, Veranlasser.
μή-τε **und nicht,** noch auch; meist **μήτε ... μήτε weder ... noch; μήτε ... τέ** (od. καί) **einerseits nicht ... andrerseits aber,** nicht (nur nicht) ... sondern. (Bisw. μηδέ ... μήτε, οὔτε ... μήτε, μήτε ... οὔτε u. ä.)

μήτηρ, [illegible] Mutter; *pl.* αἱ μ. Mutter u. Großmutter. Insb. [illegible] übtr. a) [illegible] ein Ernährerin [illegible] b) [illegible] Heimat.

E. [illegible] mātar = lt. mater [illegible] Mutter. μητρα, μήτρως, [illegible].

F. [illegible] μητρός u. μητέρος, *dat* μητρί u. μητέρι, *acc* μητέρα, *voc* μῆτερ; *pl.* [illegible] μητέρες, μητέρων, μητράσι, μητέρας.

μή-τι[1] *adv.* [illegible] 1. *neutr* von μήτις = μηδέν **nichts**, [illegible] ja nicht, ja nicht [illegible]. — 2. εἰ μή τι [illegible] Zeichen des Zweifels: daß etwa, daß [illegible] b) [illegible] doch nicht etwa, ob etwa. c) μή τι γε δή, geschweige denn (gar), daß — viel weniger.

μῆτι[2] [ep.], *dat* zu μῆτις.

μητιάω u. M. **-άομαι** [ep.] (μῆτις) 1. *intr* sich beraten, einen Beschluß fassen. — 2. *trans*: a) **ersinnen,** erdenken, beschließen (τί, τινί τι od. mit *inf*). b) **anstiften,** bewerkstelligen, ausüben, bereiten (τί, τινί τι, selten τινά τι).

F. ep. μητιόωσι = -ῶσι, μητιόωσα = -ῶσα, μητιάασθε = -ᾶσθε, -άασθαι = -ᾶσθαι, μητιόωντο = ἐμητιῶντο.

μητί-ετα, ὁ [ep.] Berater (= μητιέτης, von μῆτις) [und ἔχμητ.]

μητιόεις 3 [ep.] (μῆτις) reich an Rat, sinnreich, insb. weise beratend; übtr. (φάρμακον) wirksam, helfend.

μητίομαι [ep. poet.] M. = μητιάω. [μαι ep.]

F. *fut* μητίσομαι, *aor* ἐμητισάμην (*conj.* μητίσο-)

μή-τις 1. [ep. poet.] = μηδείς **keiner, niemand,** *cf.* auch μήτι. — 2. εἰ μή τις a) daß oder damit keiner. b) ob (nicht) jemand.

μῆτις, ιος, an. ιδος, ἡ [ep. poet.] (μέτρον, μέδομαι) 1. **Klugheit,** Einsicht, Verstand. — 2. **Plan,** Rat, Anschlag.

F. *dat* μήτι ep. = μήτιι.

μή-τοι ja nicht, nur nicht, nimmermehr.

μήτρᾱ, ion. **-η**, ἡ Gebärmutter, übh. Mutterleib.

E. von μήτηρ, lt. matrix, nhd. Mieder.

μητρ-αγύρτης, ου, ὁ [sp.] (μήτηρ, ἀγείρω) Bettelpriester der Kybele.

μητρ-αλοίας, α, [illegible] † **-αλῴας**, ου, ὁ (ἀλοιάω) Muttermörder, [illegible] der an der Mutter frevelt.

μήτρη, ἡ [ion.] = μήτρα.

μητρίς, ιδος, ἡ Mutterland, -stadt. [Mutter.]

μητρό-θεν [poet. ion. sp.] *adv.* (μήτηρ) von seiten der

μητρο-κτονέω [poet.] (-κτόνος) die Mutter töten.

μητρο-κτόνος 2 (κτείνω) muttermordend.

μητρο-πάτωρ, ορος, ὁ [ep. ion. sp.] (πατήρ) Großvater von mütterlicher Seite.

μητρό-πολις, εως, ἡ **Mutterstadt;** übh. a) Mutter[illegible] Stammsitz. b) Hauptstadt, Hauptplatz, [illegible].

μητρυιά, ion. **-ή**, ἡ **Stiefmutter.**

μητρῷος [illegible] **μητρώϊος** [illegible] 1. **mütterlich,** [illegible] Mutter [illegible] θεοί μητρῷοι [illegible] καὶ πατρῷοι, die [illegible] 2. [illegible] betreffend. τὸ Μητρῷον [illegible]

μήτρως, [illegible] Mutter[illegible]

μηχανάω, [illegible] M. μηχανάομαι, [illegible] -έομαι (μῆχος) **künstlich bewerkstelligen.** [illegible] 1. [illegible] **ersinnen,** [illegible]

2. **künstlich verfertigen,** [illegible] **bewerkstelligen,** [illegible]
[illegible] durch etw.; κακά τινι od. ἐπί τινι, ἐπί od. ἐς τινα Böses gegen jn.; γέλωτα Gelächter zu erregen suchen.

F. ep. μηχανόωντας = -ῶντας, -όωνται = -ῶνται, -άασθε = -ᾶσθε, -άασθαι = -ᾶσθαι, -όῳτο = -ῷτο, ἐμηχανόωντο = -ῶντο, μηχανέατο ion. = -ῷντο. — *fut.* μηχανήσομαι, *aor.* ἐμηχανησάμην, *pf.* μεμηχάνημαι (mit akt. u. pass. Bedeutung); Verbal-*adj* μηχανητέος.

μηχανή, ἡ u. **μηχάνημα**, τό (μῆχος) **künstliche Vorrichtung** od. Veranstaltung, insb.: 1. **Werkzeug,** Instrument, **Maschine,** Kunstwerk. Insb.: a) Kriegs-, Belagerungsmaschine, bis Geschütz u. beweglicher Turm, z.B. μηχανὰς προσάγειν, μηχαναῖς ἑλεῖν. b) Theatermaschine, um etw. schweben zu lassen. c) Gerüst; übh. Bau (bis. Brücke).

2. übtr. **Mittel,** Hilfsmittel, Abhilfe (τινός od. εἴς τι zu od. gegen etw.). Insb.: a) Weg, Art u. Weise, **Möglichkeit,** Wirkungsweise. οὐδεμία μηχανή ἐστι es ist keine Möglichkeit od. nicht denkbar (mit *inf.* od. ὅπως, ὡς, ὥστε). b) weise Einrichtung, kluge Anordnung, Erfindung. c) **Kunstgriff,** Kunst, List, Arglist, Anschlag (*pl.* Ränke), z.B. μηχανὰς εὑρεῖν, πορίζεσθαι, πλέκειν Mittel und Wege finden u. a. ἐκ μηχανῆς τινος auf irgend eine Weise. ἀπὸ μηχανῆς mit Mitteln der Kunst. πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ auf jede denkbare Weise, mit Aufbietung aller Kräfte.

μηχανητικός 3, **μηχανικός** 3 u. [poet.] **μηχανόεις** 3 (μηχανή) **erfinderisch,** erfindungsreich, listen-, kunstreich, geschickt, gewandt, schlau (τινός in etw.). τὸ μηχανόεν τέχνης Geschick zur Kunst. Insb. **mechanisch,** auf Maschinen bezüglich. *subst* ὁ μ. Mechaniker, ἡ -ή Mechanik.

μηχανιώτης, ου [poet.] = μηχανητικός.

μηχανο-ποιός, ὁ (ποιέω) Kriegsmaschinenbauer, Ingenieur.

μηχανο-ρράφος 2 [poet.] (ῥάπτω, eig. Ränke zusammennähend) ränkevoll. [werkzeugen beladen.]

μηχανο-φόρος 2 [sp.] Maschinen tragend, mit Kriegs-

μῆχαρ, τό indekl. [poet.] u. **μῆχος**, τό [ep. ion. poet.] = μηχανή.

E. √magh, magh vermögen (wahrsch. stammverwandt mit √meg; *cf.* μέγας), got. magan = ahd. mugan = nhd. mögen, ver-mögen, got. mahts = ahd. maht = nhd. Macht; μηχανή, μηχανάω.

μιᾶ, *fem* zu εἷς.

μιαίνω 1. färben, bemalen (τί τινι). — 2. **beflecken,** besudeln, beschmutzen, übtr. entweihen, schänden (τί τινι etwas mit od. durch etwas).

E. Aus μιϝάνjω, √mein, mair, mū trüben, besudeln, ir. mútraim Harn, Schmutz = nhd. Moder; μιαρός, μίασμα, μύσος, ἀ-μύμων, (μυδάω).

F. μιάνθῳ, ἐμίανα, ep. ion. ἐμίηνα, μεμίαγκα, μεμίασμαι (sp. μεμίαμμαι), ἐμιάνθην (3. *pl.* ep. μιάνθησαν u. μιάνθην = ἐμιάνθησαν).

μιαι-φονέω (μιαίνω, φόνος, eig. blutigen Mord verüben) ermorden (τινά).

μιαι-φονίᾱ, ἡ [sp.] (μιαιφόνος) Mordtat, Blutschuld.

μιαι-φόνος 2 (μιαίνω) mord-, blutbefleckt, blutdürstig; Mörder (τινός js).

μιαρίᾱ, ἡ (μιαρός) Verruchtheit, Schlechtigkeit.

μιᾰρός 3 (μιαίνω) **befleckt,** besudelt, unrein (bes. durch Mord), übtr. **verrucht,** verbrecherisch, frevelhaft, verworfen, verächtlich, Bösewicht.

μίασμα, τό u. [sp. †] **μιασμός**, ὁ (μιαίνω) **Befleckung,** Verunreinigung, Schmutz; übtr. Verbrechen, **Greuel,** Schandfleck (auch von Personen); insb. Blutschuld (übh. Sünde).

μιάστωρ, ορος, ὁ [poet.] (μιαίνω, eig. Beflecker) 1. Frevler, Bösewicht, Schänder, bes. Mörder. — 2. Rächer, Racheengel. [einen.]

μιγάζομαι M. [ep.] = μίγνυμι sich vermischen, sich ver-

μιγάς, άδος (μίγνυμι) gemischt, **vermischt,** durcheinander.

μίγδα [ep.] u. [poet.] **μίγδην** (μίγνυμι) *adv.* gemischt, vermischt, (τινί mit od. unter andere), beisammen.

Μίγδων, ονος, ὁ [illegible]

μῖγμα, τό [sp. †] (μίγνυμι) Gemisch, Mischung.

μίγνῡμι u. **μιγνύω** I. Akt. **mischen, vermischen,** (vermengen τί τινι, ἔν τινι, ἔς τι etw. mit, in, zu etw., selten μετά τινος u. σύν τινι; ἔκ τινος aus etw.), auch etw. einer Sache beimischen. Übtr. zusammenbringen, **verbinden,** vereinigen, zu etwas hinzufügen od. zugesellen. χεῖράς τε μένος τε Hände u. Mut mischen = handgemein werden, manus conserere. ἄνδρας κακότητι καὶ ἄλγεσι in Elend und Leiden bringen. — **II.** P. u. M. **sich mischen, sich vermischen,** durcheinanderkommen (τινί mit od. unter etw.). (ἐν) κονίῃσι μίγνυσθαι in den Staub stürzen, ἔγκασι in die Eingeweide eindringen. Übtr.: **a)** zusammenkommen, sich zugesellen, **verkehren,** Verkehr haben, umgehen, leben (τινί, ἔν τισι, ἔς τινας). ξενίῃ in Gastfreundschaft (= als Gastfreunde) zusammenkommen. ἔσω μ. hereinkommen; auch = etw. genießen. **b)** im Kampfe zusammentreffen, zusammengeraten, **handgemein werden,** sich auf etw. stürzen (τινί, ἔν τισι, ἔς τινας). ἐν παλάμῃσί τινος mit j-m handgemein werden. **c)** sich fleischlich vermischen, sich in Liebe (φιλότητι καὶ εὐνῇ) vereinigen, der Liebe pflegen (τινί mit j-m, παρά τινι bei j-m, ἔν τινι in etwas). εὐνή, ἥν ἐμίγης das Lager, auf welchem du dich mit mir vereintest.

E. √*meik, mik, mig* mischen, skr. mi̇çras vermischt, lt. misceo (aus mic-sceo) = a.ʜd. miskan = nhd. mischen: μίσγω (statt μίγ-σκω), μίγδα, μῖξις.

F. Kräftigere Form μείγνυμι u. μειγνύω, Nebenf. μίσγω. — *fut.* μίξω, μείξω, M. μείξομαι auch mit pass. Bed.); *aor.* ἔμιξα, ἔμειξα (*inf.* μῖξαι); *pf.* μέμι(ε)χα, P. μέμι(ε)γμαι; *impf.* iterat. M. ep. (ἐ)μισγέσκετο, -οντο; — *fut. III* μεμι(ε)ίξομαι; *aor. II* M. ep. ἔμ(ε)ικτο u. μ(ε)ῖκτο od. μίκτο; *aor.* P. ἐμ(ε)ίχθην u. ἐμίγην (ep. μείχθην u. μίγην; 3. *pl.* ἔμ(ε)ιχθεν u. μίγεν ep.; 2. *conj.* μιγῇης ep. = μιγῇς; μιγέωσι = μιγῶσι; *inf.* μειχθήμεναι u. μιγήμεναι ep.), — μεικτός, -έος.

Μίδᾱς, ᾱ, ion. **Μίδης,** ου (εω), ὁ 1. sagenhafter König von Phrygien, berühmt durch seinen Reichtum, seine Freundschaft mit Bakchos und seine Eselsohren. — 2. Name von historischen phrygischen Königen.

Μιδέᾱ, ἡ Stadt in Argolis zwischen Tiryns und Mykenai. ἡ **Μιδεᾶτις,** ιδος Frau aus Midea (= Alkmene).

Μίδεια, ἡ alte boiotische Stadt am Kopaissee.

Μιθραδάτης u. **Μιθριδάτης,** ου, ὁ häufiger Name persischer Satrapen und pontischer Könige.

Μίθρᾱς, ion. **-ης,** ου, ὁ Sonnengott der Perser.

μικκός 3 [dor. poet.] = μικρός.

μῑκρο-λογέομαι M. (μικρολόγος) es mit Kleinigkeiten genau nehmen, kleinlich sein, über Unbedeutendes streiten, insb. knausern (πρός τινα). [Knauserei.]

μῑκρο-λογίᾱ, ἡ (μικρολόγος) Kleinigkeit(skrämerei); insb.

μῑκρο-λόγος 2 (eig. Kleinigkeiten lesend od. sammelnd) **kleinlich,** Kleinigkeitskrämer, pedantisch, peinlich, kritt(e)lig; insb. **knauserig,** karg. [leicht erzürnt.]

μῑκρό-λῡπος 2 [sp.] (λύπη) über Kleinigkeiten ärgerlich,

μῑκρο-μερής 2 (μέρος) feinteilig. [städter.]

μῑκρο-πολῑ́της, ου, ὁ Bürger einer kleinen Stadt, Klein-

μῑκρο-πόνηρος 2 [sp.] Verbrecher im kleinen.

μῑκρός 3 (*cf.* σμικρός) 1. (räuml. u. zeitl.) **klein, kurz** (λίθος, ἄστυ, χρόνος). — 2. (quantit.) **gering,** geringfügig, **wenig,** unbedeutend, nichtssagend, kleinlich. μικρὸν φρονεῖν demütig sein, kleinlich denken. — 3. (vom Alter) jung. — 4. (v. Rang, Stellung, Mitteln u. dergl.) gering, **niedrig,** machtlos, arm, ärmlich. — *subst.* **τὸ μικρόν,** μικρόν τι ein Weniges, Kleinigkeit, kleines Stück, kleine Summe, kurze Strecke, kurze Zeit, kleine Weile. ἐν μικρῷ in od. nach kurzer Zeit, bald (darauf). μικροῦ πρίασθαι billig. ἐν μικρῷ ποιεῖσθαί τι sich wenig um etwas kümmern. — *adv.*: a. **μικρόν** (ein) wenig, um ein Weniges etwas, kaum. οὐδὲ μικρόν auch nicht im mindesten. b) **μικροῦ** (δεῖν) od. **παρὰ μικρόν** beinahe, fast. c) **μικρῷ** um ein Kleines od. Weniges (z.B. μ. πλέον). d) **κατὰ μικρόν** in geringem Maße, im geringsten, einigermaßen, in kleinen Teilen od. Stücken, in der Kürze, im einzelnen, einzeln, nach u. nach, allmählich.

5. *comp.*: a) **μῑκρότερος** 3 kleiner; b) **μείων** 2 **kleiner,** geringer, **weniger,** minder. μεῖόν τι ποιεῖν etw. verringern. μεῖον ἔχειν weniger als andere haben, im Nachteil od. in schlechterer Lage sein, schlechter daran sein, den kürzeren ziehen, nachstehen. οὐδὲν μεῖον durchaus nicht weniger, nichtsdestoweniger. *adv.* **μειόνως** zu wenig. μ. ἔχειν nicht genug daran haben (od. ... sein). — *sup.* **μῑκρότατος** 3.

μῑκρό-στομος 2 [sp.] (στόμα) kleinmündig, enghalsig.

μῑκρότης, ητος, ἡ (μικρός) **Kleinheit,** Wenigkeit, geringe Anzahl, Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Dürftigkeit, Wertlosigkeit.

μῑκρο-φιλότῑμος 2 [sp.] kleinlich eitel.

μῑκρο-ψῡχίᾱ, ἡ (ψυχή) **Engherzigkeit,** kleinliche od. niedrige Gesinnung, insb. Kleinmut. [mütig.]

μῑκρό-ψῡχος 2 (ψυχή) **engherzig,** kleinlich; insb. klein-

μῖκτο od. **μίκτο** s. μίγνυμι.

μῑκτός 3 (μίγνυμι) gemischt, vermischt; insb. unlauter.

μῖλαξ, ακος, ἡ u. ὁ = σμῖλαξ.

Μίλητος, dor. **-ᾱτος,** ἡ 1. Stadt an der Nordküste von Kreta. — 2. ionische Handelsstadt an der karischen Küste, der Mündung des Maander gegenüber. Einw. u. *adj.* **Μιλήσιος** 3, ἡ Μιλησία: a) Milesierin; b) Gebiet von Milet.

μίλιον, τό [sp. †] römische Meile (*cf.* lt. mille).

μιλτ-ηλιφής 2 [ion.] (μίλτος, ἀλείφω) mit Mennig rot angestrichen.

Μιλτιάδης, ου, ὁ 1. der ältere, Sohn des Kypselos aus Athen, Zeitgenosse u. Gegner des Peisistratos, gründete sich eine Herrschaft im thrakischen Chersones. — 2. der jüngere, Sohn des Kimon, Neffe des vorigen, Dynast im Chersones 518—493 v. Chr., Sieger bei Marathon 490, im Gefängnis gestorben.

Μιλτοκύθης, ου, ὁ Thraker. [ηλιφής.]

μιλτο-πάρῃος 2 [ep.] (παρειά) rotwangig (= μιλτ-

μίλτος, ἡ (μέλας) a) **Rötel.** b) **Mennig.**

μιλτόω [ion.] (μίλτος) mit Mennig rot färben.

Μιλύαι, οἱ alter Name der Bewohner Lykiens, später der Bewohner des nördl. Lykiens, ihr Land hieß ἡ **Μιλυάς,** άδος.

Μίλων, ωνος, ὁ Athlet aus Kroton um 520 v. Chr., berühmt durch seine Stärke und seinen Appetit.

Μίμᾱς, αντος, ὁ Gebirge an der ionischen Küste, Chios gegenüber, mit den drei Vorgebirgen Korykeion, Argennon und Melaina.

μῑμέομαι M. **nachahmen,** nachmachen, nachbilden, nachäffen (τί u. τινά, τινά τι j-m in etw. — κατά od. ἐπί τι), insb. nachahmend darstellen. μιμούμενος ὠρχεῖτο er stellte im Tanze dar. *pf.* μεμιμῆσθαι auch passivisch dem Leben nachgebildet sein (*cf.* auch Pla. Rep. 604 E).

E. √*mei, mi* tauschen (*cf.* ἀμείβω u. μινύθω): μῖμος, μίμημα.

F. μιμήσομαι (μιμηθήσομαι passivisch), ἐμιμησάμην (ἐμιμήθην passivisch), μεμίμημαι (akt. u. pass.).

μῑμηλός 3 [sp.] (μιμέομαι) 1. geschickt im Nachahmen (τινός). — 2. *pass.* nachgebildet.

μῑ́μημα, τό u. **μῑ́μησις,** εως, ἡ (μιμέομαι) **Nachahmung;** insb.: a) Abbild, Ebenbild; b) Darstellung, Ausdruck. [ahmender Künstler.]

μῑμητής, οῦ, ὁ (μιμέομαι) Nachahmer; insb. nach-

μῑμητικός 3 (μιμέομαι) zum Nachahmen gehörig od. geschickt; übh. nachahmend. τὸ -όν Nachahmung.

μῑμητός 3 (μιμέομαι) nachahmungswert.

μιμνάζω (ep. = μίμνω) bleiben, erwarten. [Dichter.]

Μίμνερμος, ὁ aus Kolophon (um 625 v. Chr.), Elegien-

μιμνήσκω od. **μιμνῄσκω** I. Akt. [ep. poet.] **erinnern,** mahnen (τινά τινος j-n an etw.). II. P. (ep. poet. auch M.) 1. **sich erinnern,** eingedenk od. sich bewußt sein, **gedenken** (τινός od. τί, selten περί τινος u. ἀμφί τινι an etwas, τί τινος an etw. von j-m, mit *inf.* od. *part.*). οὐ μ. ἀκούσας gehört zu haben, παρόντα σε daß du zugegen warst. Insb. a) beachten, beobachten, achtgeben, bedenken, darauf bedacht sein (mit *inf.*, z.B. μέμνησο ἀνὴρ ἀγαθὸς

[illegible] μνησθῆναι [illegible] (lasset euch zu [illegible]) — *pf.* μέμνημαι [illegible] *prs* Bed.: ich bin eingedenk od. [illegible] erinnere mich, habe im Gedächtnis od. [illegible] b) [illegible] j-n (τινός) sorgen. — 2. [illegible] in Erinnerung bringen, erwähnen, [illegible] (τινός od. τί, [illegible] περί od. ὑπέρ τινος; [illegible] πρός τινα [illegible] mit *inf.* od. *acc. c. inf.* [illegible] a) mit j-m etw. besprechen, b) beantragen, [illegible] 3. † ἐμνήσθην es wurde meiner gedacht.

E. [illegible] denken (*vgl.* μένος): μνήμων, μνῆμα, μνήμη, μνεία.

F. μιμνήσκω att. μιμνῄσκω. Ep. auch μνάομαι = μιμνήσκομαι. — *fut.* μνήσω. *aor.* ἔμνησα; *fut. P.* μνησθήσομαι (ep. poet. μνήσομαι); *aor. P.* ἐμνήσθην, ep. ion. poet. ἐμνησάμην, Iterativform ep. μνησάσκετο; — *pf.* μέμνημαι, dor. -ᾱμαι. 2. *sg.* μέμνησαι u. μέμνη, ep.; *conj.* μεμνῶμαι; *opt.* μεμνῄμην, -ῇο, -ῇτο od. μεμνῴμην, -ῷο, -ῷτο, 3. *sg.* μεμνέῳτο ep.; *impr.* μέμνεο ion.; 3. *pl. plpf.* ἐμεμνέατο ion. = ἐμέμνηντο; — *fut. III* μεμνήσομαι ich werde eingedenk bleiben. — Verbal*adj.* μνηστός, -έος.

μίμνω (aus μι-μένω) [ep. poet. ſp.] = μένω.

F. *dat. pl. part. prs.* μιμνόντεσσι ep. = μίμνουσι; *impf.* μίμνον ep.

μιμο-λογέω [ſp.] mimisch vortragen od. aufführen.

μῖμος, ὁ (μιμέομαι, eig. Nachahmer) **1. Schauſpieler**, Gaukler. μ. γελοίων Poſſenreißer. — **2.** Nachahmung, insb. **Mimos**, d. h. Darſtellung von (komiſchen od. ernſten) Szenen aus dem Volks- und Landleben in dialogiſch-dramatiſcher Form.

μίν enklit. [ep. ion.] *acc. sg.*: a) = αὐτόν, ήν, ό **ihn, ſie, es**, μὶν αὐτόν ihn ſelbſt (für den *pl.* Hom. Od. 10, 212). b) reflexiv = ἑαυτόν **ſich**, αὐτόν μιν ſich ſelbſt.

Μίνδαρος, ὁ ſpartaniſcher Admiral 411 u. 410 v. Chr.

μίνθη, ἡ [ſp.] Minze (lt. mentha = nhd. Minze).

Μινύαι, οἱ alter äoliſcher Volksſtamm, zuerſt in Theſſalien, dann in Böotien (Hauptſtadt Orchomenos, König Minyas: Μινύᾱς, ου, [illegible]). — *adj.* **Μινύειος**, ep. ion. **-ήιος** 3 minyeiſch = böotiſch. [2. ſ. Μινύαι.]

Μινυήιος, ὁ 1. Fluß im ſüdlichen Elis, ſpäter Anigros.

μινύθω [ep. poet. ion.] **1. vermindern**, verringern, [illegible] (τί u. τινά). — **2.** *intr.* u. *P.* abnehmen, **hinſchwinden**, vergehen (verweſen), verſiegen, zerſtört werden.

E. √ *mei, mi* mindern, wechſeln, tauſchen (*vgl.* ἀμείβω u. μιμέομαι), lt. minuō u. minuit(?) er mindert = [illegible] minuo; lt. minor, minimus = got. minniza, minnists = ahd. minniro, minnist = nhd. minder, mindeſt; μινύνθα, μείων, μειόω.

F. [illegible] *prs.* u. *impf.*: Iterativform [illegible] μινύθεσκον; [illegible] μεμινύθηκα.

μίνυνθα [illegible] ein Weilchen, (auf) kurze Zeit.

μινυνθάδιος 2 [ep.] (μίνυνθα) kurzdauernd, kurzlebig, kurz.

μινυρίζω [illegible] = M. **μινύρομαι wimmern**, winſeln, [illegible]

E. [illegible] μηκάομαι, [illegible] μινυρός.

μινυριστήριος [illegible] **μινυρός** 3 [poet.] (μινυρίζω) wim[illegible]

μινύω [illegible]

Μινῴα [illegible] -ώα [illegible] -ώη, ἡ 1. [illegible] M. [illegible] 2. [illegible]

Μίνως, [illegible] geber, nach [illegible]

μῖξις, [illegible] Vermiſchung [illegible]

μιξο-βάρβαρος [illegible]

μιξό-θηρ, ηρος [poet. ſp.] halb Tier, halb Menſch.

μιξο-λῡδιστί *adv.* in halblydiſcher Tonart.

μιξο-πάρθενος 2 [ion. poet.] Halbjungfrau.

μῑσ-αγαθίᾱ, ἡ [ſp.] Haß gegen die Guten.

μῑσ-αθήναιος 2 [ſp.] die Athener haſſend.

μῑσ-ανθρωπίᾱ, ἡ Menſchenhaß, -ſcheu, Gehäſſigkeit.

μῑσ-άνθρωπος, ὁ **Menſchenfeind.**

μισγ-άγκεια, ἡ [ep.] (μίσγω, ἄγκος) Talkeſſel, in welchen mehrere Schluchten einmünden.

Μισγολᾱΐδᾱς, ου, ὁ Ephor in Sparta 410 v. Chr.

μίσγω = μίγνυμι.

μῑσ-έλλην, ηνος, ὁ Griechenfeind.

μῑσέω (μῖσος) **haſſen**, verabſcheuen, verſchmähen; übh. a) unwillig ſein, b) vernachläſſigen, ſich nicht kümmern um etwas (τινά u. τί, mit *acc. c. inf.*).

μῑ́σημα, τό [poet.] = μῖσος. [wert.]

μῑσητός 3 (μισέω) 1. gehaßt, verhaßt. 2. haſſens-

μισθ-αποδοσίᾱ, ἡ [†] Lohn, Vergeltung.

μισθ-αποδότης, ου, ὁ [†] Vergelter.

μισθ-αρνέω (μισθός, ἄρνυμαι) für Lohn dienen, Lohnarbeiter od. gedungen, feil ſein.

μισθ-αρνητικός 3 (μισθαρνέω) zum Lohnerwerb gehörig. ἡ -ή Kunſt des Lohnerwerbs. [Käuflichkeit.]

μισθ-αρνίᾱ, ἡ (μισθαρνέω) Lohndienſt, Lohndienerei,

μίσθιος 3 (u. 2) [ſp. †] = μισθωτός.

μισθο-δοσίᾱ, ἡ (δίδωμι) Soldzahlung, Beſoldung.

μισθο-δοτέω (δίδωμι) Sold geben, beſolden (τινί und τινά). [herr.]

μισθο-δότης, ου, ὁ (δίδωμι) Soldgeber, -zahler, Lohn-

μισθός, ὁ **1. Lohn**, Entgelt, Löhnung, **Sold**, Miete, Bezahlung (τινός j-s u. für etw., ὑπό u. παρά τινος von j-m). Insb.: a) Soldatenlöhnung; b) Gehalt, Schulgeld, Honorar. μ. γίγνεται wird bezahlt. μισθοῦ od. ἐπὶ μισθῷ für Lohn. — **2.** übtr. **Vergeltung:** a) Belohnung. b) Strafe (τινός j-s u. für etwas).

E. Vgl. ſkr. mīdhám Kampfpreis = got. mizdō Lohn = ahd. mēta, miata = nhd. Miete.

μισθο-φορά, ἡ 1. Sold-zahlung, -empfang, Beſoldung, Löhnung, Diäten. — 2. konkr. = μισθός.

μισθο-φορέω a) **Sold erhalten**, Mietling od. **Söldner ſein**, um Sold dienen (τινί j-m, παρά τινι bei j-m). b) *trans.* etwas als Sold erhalten (τὶ παρά τινος).

μισθο-φορίᾱ, ἡ 1. Lohndienſt. — 2. = μισθοφορά.

μισθο-φόρος 2 (φέρω) 1. für Sold dienend, beſoldet. *subst.* ὁ: a) Lohnarbeiter, b) **Söldner**, Mietſoldat. — 2. (τριήρης) mit Söldnern bemannt.

μισθόω (μισθός) **I.** Akt. **verdingen, vermieten**, verpachten (τί od. τινά; τινί j-m, τινός um einen Preis). Insb.: a) die Ausführung eines Baues einem Unternehmer gegen eine beſtimmte Summe verdingen od. in Entrepriſe geben. b) ἑαυτόν τινι ſich j-m verkaufen, ſich von j-m erkaufen laſſen (ἐπί τι zu etwas), bei j-m in Sold treten. — **II.** P. gedungen, in Sold genommen, (an)geworben werden (ἐπί τινι zu etw.). — **III.** M. (für ſich) **dingen**, in Verdung nehmen, **mieten**, pachten, anwerben, in Sold nehmen (τί od. τινά; τινός um einen Preis); insb. erkaufen, beſtechen. ὁ μισθωσάμενος = μισθοδότης.

μίσθωμα, τό (μισθόω) 1. bedungener Lohn, Miete, Pachtgeld, übh. Abgabe. — 2. † Mietswohnung.

μίσθωσις, εως, ἡ (μισθόω) 1. das Verdingen, Vermieten, Verpachten. — 2. = μίσθωμα. [Erwerbskunſt.]

μισθωτικός 3 (μισθόω) zum Lohndienſt gehörig. ἡ -ή

μισθωτός 3 (μισθόω) **gedungen**, gemietet, erkauft. *subst.* ὁ Mietling, Söldling, insb. a) Lohndiener, Tagelöhner. b) Söldner.

μισο-βάρβαρος 2 die Ausländer haſſend.

μισό-γυνος 2 [ſp.] (γυνή) die Weiber haſſend.

μισό-δημος 2 das Volk haſſend, Feind der Demokratie.

μισό-θεος 2 [poet. ſp.] götterhaſſend.

μισο-καῖσαρ, αρος, ὁ [ſp.] Feind Cäſars.

μισο-λογίᾱ, ἡ (λόγος) Haß gegen Reden, übh. Haß gegen die Wiſſenſchaften od. die Gelehrſamkeit.

μισό-λογος 2 Feind der Reden; übh. Feind der wissenschaftlichen Gespräche (Untersuchungen) od. der Gelehrsamkeit.
μισο-πονέω die Anstrengungen hassen.
μισο-πονηρέω die Bösen od. das Schlechte hassen, den Schurkenhasser spielen.
μισο-πόνηρος 2 die Bösen od. das Schlechte hassend.
μῖσος, τό 1. **Haß,** Groll, Abscheu, Feindschaft (τινός j-s od. gegen j-n = εἰς, πρός, ἐπί τινα; auch *pl.*). μίσει od. ὑπὸ μίσους aus Haß. μῖσός τινος ἔχειν Haß gegen j-n hegen. εἰς μῖσός τινος προάγειν in Erbitterung gegen j-n bringen. — 2. Gegenstand des Hasses, **Scheusal,** Greuel.
 E. Wahrscheinlich aus mītsos u. zu lt. mīser.
μισό-σοφος 2 die Weisheit hassend.
μισο-τύραννος 2 Tyrannen hasser, -feind.
μισό-χρηστος 2 Feind der Guten od. Vornehmen.
μιστύλλω [ep.] **zerstückeln,** zerlegen.
 E. Wohl eig. μυστίλλω; *cf.* lt. mutilus verstümmelt(?).
μίτος, ὁ [ep. poet. sp.] Schlinge od. Litze, durch welche die Kettenfäden an die κανόνες (runde Querstäbe) befestigt wurden, übh.: a) Aufzug, Kette, b) Faden.
 E. Wohl verwandt mit lt. mitto, eig. der hin und her geworfene.
μίτρᾱ u. [ep. ion.] **-η, ἡ** (viell. phrygisches Lehnwort) **Binde;** insb.: 1. Leibbinde, ein aus schwachem Erz bestehender, mit weicherem Stoff gefütterter Gurt, der unter dem Chiton auf dem bloßen Leibe über den Hüften getragen wurde. 2. **Kopfbinde,** Stirnband (bsd. der Orientalen).
Μιτραῖος, ὁ Perser.
μιτρη-φόρος 2 [ion.] (φέρω) eine Kopfbinde tragend.
Μιτροβάτης, ους, ὁ Perser.
Μιτυλήνη, ἡ = Μυτιλήνη.
μιτώδης 2 [poet.] (μίτος) faden-artig.
μνᾶ, ᾶς, ἡ (hebr. Lehnwort) **Mine** (der 60. Teil eines Talents, 100 Drachmen umfassend): 1. als Gewicht (die attische etwa 436 Gramm). — 2. als Münze (die attische etwa 78,5 Mk.)
μνᾶμα, τό u. **μνᾱμοσύνᾱ, ἡ** = μνῆμα.
μνάομαι[1] M. (μιμνῄσκω) 1. ep. = μιμνῄσκομαι. — 2. [ion. sp.] nach etwas **trachten** od. streben (τί).
 F. *part. prs.* ep. μνωόμενος, ion. μνεώμενος; *impf.* μνώοντο ep.
μνάομαι[2] [ep. sp.] um ein Weib **freien, werben** (τινά); auch buhlen.
 E. Aus βνάjομαι ich suche nur ein Weib, βνά zu βανά, böot. = γυνή (*cf.* γυνή): μνηστός (= μνᾱτός), μνηστήρ (= μνᾱτήρ).
 F. Nur *prs.* u. *impf.* — Ep. 2. *sg. prs.* μνάᾳ = μνᾷ, *inf.* μνάασθαι, *part.* μνωόμενος; ep. 1. *pl. impf.* μνώμεθα; 3. *pl.* (ἐ)μνώοντο, Iterativform ep. μνάσκετο.
Μνάσ-ιππος, ὁ spartanischer Nauarch.
μναστήρ, ῆρος [dor.] = μνηστήρ. **μνᾶστις, ἡ** [dor.] = μνῆστις.
μνέα, ἡ [ion.] = μνᾶ.
μνεία, ἡ = μνήμη.
μνῆμα u. **μνημεῖον, τό** (μιμνῄσκω) **Denkmal,** Denk- od. Erinnerungs-zeichen, -mal, **Andenken** (τινός an etw.), alles wodurch man an etw. erinnert wird: insb.: a) Monument; b) Grabmal; übh. Grabstätte, Grab, Gruft.
μνήμη, ἡ (μιμνῄσκω) **Gedächtnis:** 1. als Geisteskraft = Gedächtnisgabe, Erinnerungsvermögen. μνήμῃ oder ὑπὸ μνήμης aus dem Gedächtnis. ἐν μνήμῃ φυλάσσειν im Gedächtnis behalten. ὑπὸ τὴν μνήμην ἰέναι j-m ins Gedächtnis kommen, j-m einfallen. — 2. das Gedenken, **Erinnerung, Andenken** (τινός j-s od. an j-n = περί τινος). μνήμη γίγνεταί τινος man erinnert sich an etw. μνήμην παρέχειν τινός ein Andenken an j-n stiften. μνήμην od. μνείαν τινός od. περί τινος ποιεῖσθαι od. ἔχειν j-s gedenken oder Erwähnung tun, j-n erwähnen (πρός τινα gegen j-n). μνήμη γενέσθω τινός Bedacht soll auf etw. genommen werden, Sorge soll für etw. getragen werden. — 3. **Erwähnung.** ἐς μνήμην τινὸς ἔρχεσθαι einer Sache Erwähnung tun (= j-m wieder einfallen). Insb.: a) Darstellung, Schilderung, Erzählung. b) Ruhm. ἡ ἔπειτα μνήμη Nachruhm.
μνημήιον, τό [ion.] = μνημεῖον.
μνημονευτός 3 [sp.] = μνημονεύων erwähnt, gerühmt gepriesen.
μνημονεύω (μνήμων) 1. im Gedächtnis haben, **sich erinnern, eingedenk sein,** in Erinnerung behalten, an etw. denken (τί, seltener τινός). πολλά lebhaft. — 2. in Erinnerung bringen, **erwähnen,** berichten, das Andenken j-s überliefern, insb. etw. wiederholen (τί od. τινός, περί τινος; ἐς od. πρός τινα bei j-m, mit ὅτι, mit *inf.*). P. im Gedächtnis der Menschen erhalten werden od. fortleben, im Andenken sein. ἄνθρωποι μνημονευόμενοι Menschen, deren Andenken in der Geschichte fortlebt.
μνημονικός 3 (μνήμων) 1. das Gedächtnis betreffend. — 2. ein gutes Gedächtnis habend, gedächtnisstark (τινός für etwas), etw. gut behaltend; iron. mit prächtigem Gedächtnis.
μνημοσύνη, ἡ [ep. poet. sp.] 1. = μνήμη. — 2. personif. **Mnemosyne** (Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Musen).
μνημόσυνον, τό = μνῆμα.
μνημόσυνος 3 das Andenken einer Sache (τινός) erhaltend.
μνήμων 2 (μιμνῄσκω) **eingedenk,** sich erinnernd (τινός). Insb.: a) = μνημονικός. b) bedacht auf etwas (τινός).
μνῆσαι, μνησάσκετο s. μιμνῄσκω.
Μνήσ-αρχος, ὁ Samier, Vater des Pythagoras.
Μνησιθείδης, ου, ὁ einer der 30 Tyrannen zu Athen.
μνησι-κακέω (μνήμων, κακόν) des erlittenen Unrechts (τί, τινός, περί τινος) gedenken, **Böses nachtragen,** grollen (τινί τινος j-m etw. od. wegen, für etw.); insb. negativ μὴ μν. Amnestie erteilen.
μνησι-κακία, ἡ [sp.] Erinnerung an das erlittene Unrecht.
μνησι-πήμων 2 [poet.] (πῆμα) des Leides eingedenk.
μνηστεία, ἡ = μνηστύς.
μνηστεύω (μνηστήρ) I. Akt. u. M. **werben, freien** (τινά um j-n, τί um od. für etw.; mit *inf.*, z.B. γυναῖκά τινος λαβεῖν um die Witwe j-s freien). übtr.: a) sich um etw. (τί) bewerben. b) sich um etw. bemühen, nach etw. streben (τί od. mit *inf.*). II. P. um sich werben od. sich freien lassen; [poet. †] verlobt werden (τινί).
μνηστήρ[1], ῆρος, ὁ (μνάομαι) **Freier.**
 F. *dat. pl.* μνηστήρεσσι ep. = μνηστῆρσι.
μνηστήρ[2], ῆρος [poet.] = μνήμων.
μνηστηρο-φονία, ἡ [sp.] (φόνος) Freiermord.
μνῆστις, εως, ἡ [ep. poet. ion.] = μνήμη.
μνηστός 3 [ep. sp.] (μνάομαι) gefreit, vermählt, ehelich.
μνηστῦς, ῦος, ἡ (μνάομαι) [ep. poet.] das Freien, Werben.
μνοία od. **μνῴα, ἡ** (kretisch von δμώς) Sklavenstand.
μνωόμενος, μνώοντο s. μνάομαι.
μογγι-λάλος 2 [sp. †] (μογγός heiser) mit heiserer Stimme redend.
μογερός 3 [poet.] (μόγος) **mühselig,** kummervoll, elend, unglücklich, arm.
μογέω [ep. poet.] (μόγος) 1. *intr.* **sich (ab)mühen,** Mühsal erdulden. μογέων mit Mühe, mühsam. Insb. müde od. ermüdet sein (ἔκ τινος von etw.) — 2. *trans.* mühselig **erdulden** od. ertragen, erleiden (τί ἐπί τινι etw. um etw., ἀμφί τινι = ἕνεκά τινος um j-s willen).
μογι-λάλος 2 [sp. †] schwer (od. mit schwerer Zunge) redend.
μόγις *adv.* (μόγος) **mit Mühe, kaum,** mit genauer Not; insb.: a) ungern; b) (doch) endlich.
μόγος, ὁ [ep. poet.] a) **Mühe, Arbeit,** Anstrengung. b) Drangsal, Not, Elend, Schmerz.
 E. Aus σμόγος, vielleicht zu lt. mōles (aus mogsles): μογέω, μόγις, μόχθος (aus μόγσθος), μοχθηρός, μοχλός (aus μογσλός). *cf.* auch σμογερός.
μογοσ-τόκος 2 [ep.] (τίκτειν) Schmerzen od. Geburtswehen erzeugend (od. die Geburt fördernd?).
μόδιος, ὁ [sp. †] (lt. modius) Scheffel (Trockenmaß von etwa 9 Liter Inhalt).
μόθαξ, ακος, ὁ (in Sparta) Helotenkind, das im Hause mit einem Spartiaten erzogen war.
μόθος, ὁ [ep.] **Getümmel,** insb. Schlachtgetümmel, Schlachtgewühl.

I. [illegible] dreschen [illegible] man- [illegible] mandeln. Warze [illegible] menthae [illegible].

μόθων, [illegible] = μόθαξ.

μοθωνικός 3 [poet. sp.] (μόθων) ausgelassen, zügellos.

μοῖρα, ἡ (aus μόρjα zu μείρεσθαι, μέμορμαι) 1. Teil [illegible] Stück. τὼ πάντε κ. δύο μοῖραι zwei [illegible] ἐφθημερινῆς μοίρας εἶναι zum geteilten [illegible] Landesteil, Gebiet, Land, Gegend [illegible] Grad (lt. [illegible] μοῖρα) Abteilung. 2. bestimmte, [illegible] gebührender Teil, Anteil (τινός an etw.), [illegible] βιότου Lebensanteil, Dauer; insb. Portion [illegible] a) Gebühr, Schicklichkeit, Schickliches, Ordnung. κατὰ μοῖραν u. ἐν μοίρῃ nach Gebühr, der Ordnung gemäß, in gebührender Weise [illegible] innerhalb der gebührenden Grenzen. παρὰ od. ὑπὲρ μοῖραν wider Gebühr. b) gebührende Stellung, Rang, Achtung, Ansehen, Schätzung. ἐν μείζονι μοίρᾳ εἶναι höher geachtet werden. ἐν οὐδεμιᾷ μοίρῃ ἄγειν τινά j-n garnicht hochhalten (ἐν μοίρᾳ μηδενὸς ποιεῖσθαί τινα j-n dem Nichts gleichsetzen od. [illegible] gering achten. ἐν πολεμίου μοίρᾳ wie od. als ein Feind. 3. das vom Geschick zugeteilte Los, Lebenslos, Schicksal, Geschick, Verhängnis. θεία μ. göttliche Bestimmung od. Fügung. ὑπὲρ μοῖραν über das Geschick hinaus (= gegen od. wider das Geschick). μοῖρα ἔχει τινά j-m ist das Los beschieden. οὐ μοῖρά σοί ἐστι es ist dir nicht vom Schicksal bestimmt (mit inf.). Insb. a) Todesgeschick, auch Tod (= μ. θανάτου). b) Glück (= ἐσθλὴ μοῖρα). τῇ σεωυτοῦ μοίρῃ zu deinem eigenen Glücke.

Μοῖρα, ἡ Schicksalsgöttin, die jedem Menschen sein Geschick (Glück, Unglück usw., den Tod) zuteilt, lt. Parca. Gewöhnlich werden drei Moiren angenommen: Κλωθώ, Λάχεσις, Ἄτροπος.

μοιράω [poet. sp.] (μοῖρα) zuteilen, verteilen.

μοιρη-γενής 2 [ep.] (γίγνομαι, eig. zum Glück geboren) Glückskind.

μοιρίδιος 3 [poet.] (μοῖρα) vom Schicksal ausgehend od. verhängt, Schicksals-...

Μοῖρις, [illegible] ὁ alter König von Ägypten. ἡ Μοίριος λίμνη Mörissee in [illegible]-Ägypten, westlich vom Nil, bei der [illegible], zur Aufnahme des Nilwassers bestimmt.

μοιρο-γνωμόνιον, τό [sp.] (μοῖρα, γνώμων) kleiner [illegible] Minutenzeiger.

μοιρό-κραντος 2 [poet.] (κραίνω) vom Schicksal bestimmt [illegible] verliehen.

Μοῖσα, ἡ [äol. dor.] = Μοῦσα.

μοιχ-άγρια, τά [ep.] (μοιχός, ἄγρα) Ehebrecherstrafe.

μοιχαλίς, ίδος fem. [sp. †] (μοιχάω) ehebrecherisch. subst. ἡ Ehebrecherin; [illegible] übtr. von Gott abgefallen, treulos.

μοιχάω (μοιχός) I. Akt. zum Ehebruch verführen, [illegible] widerrechtlich in seine Gewalt bringen. τὴν θάλασσαν [illegible] das Meer unrechtmäßig den Herrn spielen (od. sein [illegible]). II. M. † = μοιχεύω.

μοιχεία, ἡ (μοιχός) Ehebruch, Buhlerei.

μοιχεύτρια, ἡ (μοιχεύω) Ehebrecherin.

μοιχεύω [illegible] Ehebruch treiben, [illegible] verführen, [illegible] † [illegible] P. [illegible] als Buhlerin [illegible] j-m buhlen.

μοιχίδιος [illegible] im Ehebruch erzeugt [illegible].

μοιχός, ὁ Ehebrecher, [illegible]

I. [illegible] mochati [illegible] [illegible] μοιχάω ὁ μοιχός [illegible]

μολεῖν [illegible] βλώσκω.

μολιβδοῦμαι, [illegible]

μόλιβος, [illegible]

μόλις adv. [illegible] mit Mühe, kaum, [illegible]

[illegible]

Μολίων, ονος ὁ Sohn der Molione, des Gatten des Aktor. τὼ Μολίονε die beiden Molionen (Eurytos und Kteatos) Aktoriden.

μολοβρός ὁ [ep.] Schmutzferkel.

E: entw. μολ-οβρός Schmutzferkel (aus μολύνω u. ὄβρος ὄβριον Ferkel) od. μολο-βρός Schmutzfresser (aus μολύνω und βιβρώσκω).

Μόλος, ὁ Sohn des Deukalion, Vater des Meriones.

Μολοσσοί, neu att. -ττοί, οἱ Volk im Inneren von Epeiros.

μολοῦμαι, μολοῦσα s. μολεῖν.

μολπαῖος 3 [poet.] (μολπή) sangreich, wohlklingend.

μολπή, dor. -ά, ἡ [ep. poet. sp.] (μέλπω) 1. Gesang; insb. a) Saitenspiel, Musik; b) Tonart; c) übh. Ton, Getön, Schall. — 2. Tanz mit Gesang; übh. Spiel, Ergötzlichkeit.

μολπηδόν [poet.] adv. (μολπή) mit Gesang.

μολύβδαινα, ἡ [ep. sp.] u. μολυβδίς, ίδος, ἡ (μόλυβδος) Bleikugel an der Angel oder zum Schleudern.

μολύβδινος 3 (μόλυβδος) bleiern, von Blei.

μόλυβδος, ὁ (wahrsch. Lehnwort) Blei; auch bleihaltiges Gold.

Μολύκρειον, τό od. -εία, ἡ Stadt in Aitolien am Eingange des Korinthischen Busens. Das benachbarte Vorgebirge Ἀντίρριον hat von ihr auch den Namen Ῥίον τὸ Μολυκρικόν (od. Μολύκριον) erhalten.

μολύνω (μέλας) beflecken, besudeln, beschmutzen, verunreinigen. P. u. M. sich besudeln, sich im Kote wälzen.

μολυσμός, ὁ [sp. †] (μολύνω) Befleckung.

μολών s. μολεῖν.

μομφή, dor. -ά, ἡ [poet. sp.] (μέμφομαι) Tadel, Klage, Beschwerde, Vorwurf. μομφήν τινος ἔχειν sich über etwas zu beklagen haben.

μον-αρχέω (μόναρχος) Alleinherrscher sein, monarchisch regieren (τινός und τινί).

μον-αρχία, ἡ (μόναρχος) Alleinherrschaft, Monarchie; übh. Oberleitung, Oberkommando.

μον-αρχικός 3 monarchisch (regiert od. gesinnt).

μόν-αρχος, ὁ (μόνος, ἄρχω) Alleinherrscher, unumschränkter Gebieter, Monarch.

μονάς, άδος, ἡ (μόνος) 1. a) Einheit. b) (von Zahlen) Einer. 2. adj. [poet. sp.] = μόνος.

μον-αυλέω [sp.] ein Flötensolo od. die einfache Flöte spielen.

μοναχῇ od. -ῆ adv. (μόνος) 1. an einer einzigen Stelle. — 2. auf eine Weise, einzig und allein, nur.

μοναχοῦ = μοναχῇ.

μονή, ἡ (μένω) das Bleiben, Verweilen, insb. a) Aufenthalt, Wohnung. b) das Zögern, Zaudern. μονὴν ποιεῖσθαι sich aufhalten, verweilen.

μον-ήρης 2 [sp.] (μόνος, ἀραρίσκω) a) einfach, einzeln, allein. b) einsam.

μόνιμος 2 (μένω) a) bleibend, dauernd. b) standhaltend, ausharrend (bes. von Soldaten = in Reih' und Glied fechtend); übtr. beharrlich, beständig, dauerhaft, fest, treu.

μόν-ιππος, ὁ einzelnes Pferd, Reitpferd.

μονο-γενής 2 (γίγνομαι) allein gezeugt, einziges Kind, eingeboren.

μονο-ειδής 2 (εἶδος) einförmig, einartig, einfach.

μονό-ζυξ, υγος [poet.] einspännig, übtr. einsam.

μονο-ήμερος 2 [poet.] (ἡμέρα) einen Tag dauernd.

μονό-κερως, ων [sp.] (κέρας) einhörnig.

μονό-κλωστος 2 [poet.] von einem einzelnen gesponnen. θρῆνος Webklage eines einzigen.

μονό-κροτος 2 einruderig. ναῦς Kriegsschiff, auf dem nur eine statt der drei Ruderreihen besetzt ist.

μονό-κωλος 2 [ion. sp.] (κῶλον) eingliederig, insb.: a) [illegible] b) [illegible]

μονό-λυκος, ὁ [sp.] ein einzelner Wolf, Einzelwolf.

μονο-μαχέω (μάχη) 1. einen Zweikampf bestehen (τινί mit j-m). 2. allein den Kampf bestehen (τινί mit j-m).

μονο-μαχία, ἡ [ion. sp.] (μάχη) Zweikampf; insb. Gladiatorenkampf.

μονο-μάχος 2 [poet. sp.] a) alleinkämpfend. b) einen Zweikampf bestehend. insb. subst. ὁ Gladiator.

μονονουχί s. μόνος.

μονό-ξυλος 2 ξύλον aus einem einzigen Baumstamme gemacht: πλοῖον μ. Einbaum, Kanoe.

μόνος 3 **allein,** einzeln, **einzig,** nur (τινῶν von od. unter anderen; μ. τῶν ἄλλων allein von allen); *sup.* μονώτατος einzigster, ganz allein, einzig u. allein; εἷς μόνος, αὐτὸς μόνος. Insb. a) (bei Zahlwörtern) **nur,** z.B. ὀκτὼ μόνους κατέλιπεν. b) alleinstehend, **einsam,** verlassen (τινός von etwas, ἀπό τινος fern von etwas). c) *adv.:* α) μόνως, meist **μόνον** einzig, allein, **nur,** bloß (auch beim *impr.*, z.B. ἀποκρίνου μόνον). εἰ μόνον wenn nur. **οὐ μόνον ... ἀλλὰ καί** nicht nur ... sondern auch; **μόνον οὐ** od. **μονονουχί** beinahe, fast, tantum non. β) κατὰ μόνας allein, für sich, einzeln.

E. Aus μόνϝος (*cf.* ion. μοῦνος, dor. μῶνος), u. ahd. „man" = nur.

μονο-σάνδαλος 2 [sp.] (σάνδαλον) einschuhig.

μονο-σιτέω nur einmal des Tages essen.

μονό-τονος 2 [sp.] (τείνω) mit der immer gleichen Spannung.

μονο-τράπεζος 2 [poet.] (τράπεζα) an einem besonderen Tische.

μονό-τροπος 2 [poet. sp.] einsam (lebend).

μονο-τροφίᾱ, ἡ (τρέφω) Einzelernährung, -fütterung.

μον-όφθαλμος 2 [sp. †] einäugig.

μονό-φρουρος 2 [poet.] allein (be)wachend.

μονο-χίτων, ωνος [sp.] im bloßen Unterkleide.

μονόω (μόνος) **I.** Akt. **allein lassen, vereinzeln;** insb. γενεάν das Geschlecht einzeln fortpflanzen, so daß immer nur ein Sohn vorhanden ist. — **II.** P. alleingelassen, vereinsamt, verlassen, getrennt, entblößt werden od. sein (τινός von j-m); insb. nur eine Stimme haben.

μον-ῳδέω [poet. sp.] (ᾠδή) allein oder ein Solo singen.

μον-ῳδίᾱ, ἡ (ᾠδή) Einzelgesang des Schauspielers.

μόνωσις, εως, ἡ (μονόω) a) das Alleinsein, Verlassenheit. b) Trennung (ἀπό τινος).

μόρᾱ, ἡ (μείρομαι) **More** (Abteilung des spartanischen Fußvolkes von etwa 600 Mann. Sie zerfiel in zwei τάξεις = vier Lochen = acht πεντηκοστύες = sechzehn ἐνωμοτίαι; ihr Führer hieß πολέμαρχος).

μορίᾱ, ἡ heiliger Ölbaum, der Athene geweiht u. unter dem besonderen Schutze des Staates stehend.

μόριμος 2 [ep. poet.] = μόρσιμος.

μόριον, τό (*demin.* von μόρα, eig. Teilchen) **Teil, Stück;** insb.: a) (milit.) Abteilung. b) **Glied** des Körpers, Organ, bis. Geschlechtsglied.

μόριος, ὁ [poet.] (μορία) Beschützer der heiligen Ölbäume.

μορμολύκειον, τό (μορμολύττομαι) Popanz, Gespenst, Schreckbild.

μορμολύττομαι M. kleine Kinder mit dem Popanz od. durch Gespenster schrecken, übh. **erschrecken,** bange machen (τινά).

F. Statt μορμορύττομαι von μόρμορος Furcht, oder *cf.* λύσσα? Jedenfalls zu μορμώ.

μορμορ-ωπός 2 [poet.] (μορμώ, ὤψ) gespensterhaft, popanzartig.

μορμύρω [ep.] brausen, sprudeln, (dahin)rauschen.

E. Aus μορμύρjω, \ *mur* lautmalend und redupliziert wie lt. murmura, lt. murmurare = ahd. murmulon = nhd. murmeln. *cf.* βρέμω.

μορμώ, οῦς u. **μορμών,** όνος, ἡ (etwa zu μορμύρω?) a) **Popanz,** Gespenst, Schreckbild. b) *int.* = bubu!

μορόεις 3 [ep.] beerenreich, beerenförmig.

E. Von μόρον Brombeere, Maulbeere, = lt. mōrum = ahd. mūr-beri = nhd. Maul-beere (aus Maur-beere).

μόρος, ὁ [ep. ion. poet.] (μείρομαι, = μοῖρα) **Geschick,** Schicksal, Los, Verhängnis. ὑπὲρ μόρον über das Geschick hinaus (= gegen den Schicksalsschluß). Insb. Todeslos, **Tod,** Untergang.

μόρσιμος 2 [ep. ion. poet.] (μόρος) **vom Schicksal bestimmt,** verhängt, insb. zum Tode bestimmt, Todes ...: ἦμαρ Todestag. τὸ -ον Schicksal, Verhängnis.

μορύσσω [ep. sp.] (zu μορφνός) schwärzen, verrußen.

F. *part. pf.* P. μεμορυγμένος ep.

μορφή, ἡ **Gestalt,** Leibesbildung, insb. a) Gestaltung, **Form,** äußere **Erscheinung,** Äußeres, Aussehen, Bild, Gebilde; insb. α) schöne Gestalt, **Schönheit,** Anmut. β) echte Form (= Idee). b) Haltung, Benehmen. c) Qualität.

F. Grundform morg^u^hma? = lt. forma? *cf.* μόρφνος.

μόρφνος 3 [ep.] dunkelfarbig, braun.

E. Aus morq^u^snos, \ *merk* dunkel sein: μορύσσω (= μορύκjω), ὀρφναῖος (aus mrq^u^snós?).

μορφόω [poet. sp. †] (μορφή) gestalten. P. eine Gestalt annehmen.

μόρφωμα, τό [poet.] = μορφή.

μόρφωσις, εως, ἡ [sp. †] (μορφόω) Gestaltung, **Gestalt,** Bild, übtr.: a) wahres Wesen einer Sache; b) bloß äußere Beschaffenheit, Schein.

Μοσσύν-οικοι, οἱ (μόσσυν, eig. „Holzturmhäusler") Völkerschaft in Pontos, westlich von Trapezunt.

μόσσυν, υνος, ὁ (Lehnwort) hölzerner Turm, Holzhaus.

F. *dat. pl.* metapl. μοσσύνοις.

μοσχάριον, τό [sp.] (*demin.* von μόσχος) Kälbchen.

μόσχειος 2 (μόσχος) vom Kalbe: κρέα Kalbfleisch.

Μόσχοι, οἱ Völkerschaft im südlichen Kolchis.

μοσχο-ποιέω [†] ein Kalb machen.

μόσχος, ὁ **1.** junger **Schößling,** Gerte, Rute: μόσχοι λύγοι Weidengerten. — **2.** übtr. ὁ, ἡ **Sprößling,** Sproß; insb.: a) Knabe, Mädchen; b) junges Tier, **Kalb,** junger Stier, übh. Kuh.

E. Eig. Knospe am Baum, \ *mesgh* od. *mesg* knüpfen, knoten, = ahd. masca = nhd. Masche?

Μοτύη, ἡ Stadt auf einer Insel an der Westküste Siziliens.

μουνάξ [ep.] *adv.* (μόνος) allein, einzeln.

μουν-αρχέω, μουναρχίη, μούναρχος [ion.] = μον-.

μουνο-γενής 2 [ion.] = μονογενής.

μουνό-θεν [ion.] (μοῦνος) *adv.* allein, einzeln.

μουνό-κωλος 2 [ion.] = μονόκωλος.

μουνό-λιθος 2 [ion.] aus einem einzigen Steine (bestehend).

μουνο-μαχέω, μουνομαχίη [ion.] = μον-.

μοῦνος 3 [ion.] = μόνος.

μουν-όφθαλμος 2 [ion.] = μονόφθαλμος.

μουνο-φυής 2 [ion.] (φυή) in eins od. zu einem einzigen Stücke verwachsen.

μουνόω [ion.] = μονόω.

Μουνυχίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ **1.** Halbinsel, Hafen u. Stadt bei Athen zwischen dem Peiraieus u. Phaleron. Μουνυχίασι(ν) *adv.* zu Munychia; Μουνυχίαζε *adv.* nach M. — **2.** Beiname der Artemis, die in Munychia einen Tempel hatte: ἐν Μουνυχίας im Tempel der Artemis.

μουνυχιών, ῶνος, ὁ zehnter Monat des attischen Kalenders (April-Mai).

Μοῦσα, ἡ Muse, meist *pl.* Göttinnen des Gesanges, der Künste und Wissenschaften, Töchter des Zeus und der Mnemosyne. Homer nennt bald eine, bald mehr; seit Hesiod gilt die Neunzahl.

ἐννέα θυγατέρες μεγάλου Διὸς ἐκγεγαυῖαι·
Κλειώ τ' Εὐτέρπη τε Θάλειά τε Μελπομένη τε
Τερψιχόρη τ' Ἐρατώ τε Πολύμνιά τ' Οὐρανίη τε
Καλλιόπη θ'. ἡ δὲ προφερεστάτη ἐστὶν ἁπασέων.

Als Appellat. = **Musenkunst,** Kunst und Wissenschaft, feine Bildung; insb. Gesang, Lied, Musik, Poesie. — *adj.* **Μουσαῖος** 3 u. **μούσειος** 3 = μουσικός. τὸ **μουσεῖον** Musentempel, Musensitz.

E. Aus μόντjα die Sinnende, lt. mens mentis; *cf.* μαίνω.

Μουσαῖος, ὁ mythischer Sänger u. Seher in Attika, Schüler des Orpheus, Dichter von Hymnen, Weissagungen, Weiheliedern u. a.

μούσειος 3 s. Μοῦσα.

μουσ-ηγέτης, ου, ὁ (ἡγέομαι) Musenführer (Apollo).

μουσίζω, dor. **-ίσδω,** u. M. [poet.] Musik machen, insb. singen, übh. ertönen lassen.

μουσικός 3 (Μοῦσα) **musisch,** die Musen od. Musenkünste betreffend, Musen-... Insb. α) wohltönend. b) **musikalisch** (gebildet), musikverständig, tonkundig; *subst.* ὁ Musiker, Tonkünstler, Sänger. Übh. α) **künstlerisch** und **wissenschaftlich gebildet,** fein, harmonisch; β) angemessen, schicklich, übereinstimmend, passend (πρός τι); γ) *subst.* ἡ **μουσική** u. **τὰ μουσικά Musenkunst,** edle geistig.

[illegible] Tonkunst, Gesang, Tanzkunst [illegible] Kunst und Wissenschaft, höhere [illegible] menschlich. [illegible] hervorbringend.]

μουσο-μήτωρ, [illegible] [poet.] (μήτηρ) Musen Mutter.

μουσο-ποιός 2 [illegible] Liederdichter [illegible].

μουσουργός 2 [illegible] Musenkunst treibend [illegible] Tonkünstler [illegible] Sängerin.

μουσόω [illegible] Μοῦσα [illegible] bilden. τὸ μεμουσωμένον feine Bildung.

μοχθέω (μόχθος) 1. [illegible] Mühe erdulden, **sich abmühen**, [illegible] fleißig arbeiten, sich plagen, Kummer [illegible] leiden τινί, ἐπί τινι, περί τινι mit [illegible]. — 2. *trans.* a) mit Mühe vollbringen [illegible] **erleiden**, erdulden, ertragen τι.

μόχθημα, τό [poet.] (μοχθέω) 1. Mühsal, Mühe, Last, [illegible]. — 2. [illegible] μοχθηρία.

μοχθηρία, ἡ (μοχθηρός) **Schlechtigkeit**: 1. schlechte Beschaffenheit, Unbrauchbarkeit. — 2. sittliche Schlechtigkeit, Verworfenheit, Unwürdigkeit [illegible] niedriger Stand. — 3. Jammer, Elend, Not.

μοχθηρός 3 (μόχθος) 1. **mühevoll**, mühselig, kummervoll, jammervoll, unglücklich, elend, erbärmlich, [von Pers.] unglücklich. μοχθηρότερα λέγειν weniger Redefertigkeit haben. — 2. a) **schlecht** [illegible], nichtswürdig, verworfen, Schurke. b) unbrauchbar, schädlich, schlimm, verderblich. μοχθηρότερα weniger gute Ratschläge.

μοχθίζω [ep. poet.] (μόχθος) leiden (τινί an etw.), sonst μοχθέω.

μόχθος, ὁ (μόγος) 1. **Mühe**, Anstrengung. — 2. **Mühsal**, Not, Leid, Elend, Unheil, Kummer.

μοχλευτής, οῦ, ὁ (μοχλεύω) der etwas (τινός) mit Hebeln Bewegende und Fortschaffende.

μοχλεύω [illegible] u. **μοχλέω** [ep.] (μοχλός) mit Hebeln bearbeiten od. erschüttern od. wegrücken.

μοχλίον, τό [sp.] *demin.* von μοχλός kleiner Hebel.

μοχλός, ὁ (μόγος) **Hebel**, Hebebaum, Brechstange, [illegible] Pfahl [illegible] **Querriegel**, Sperrbalken. μοχλὸν [illegible] den Riegel vorlegen.

Μόψοπος, ὁ [illegible] **Μοψοπία** [illegible] **Μοψόπιοι** Athener.

μύ u. **μῦ** [illegible].

μυ-γαλῆ, ἡ [illegible] (γαλῆ) Spitzmaus.

Μυγδονία, [illegible] Landschaft am [illegible].

μυδαλέος [illegible] triefend, benetzt, naß [illegible].

μυδάω [illegible] 1. **triefen**, [illegible] — 2. [illegible] **verfaulen**, [illegible].

E. [illegible] μυδαλέος [illegible] [flammen.]

μύδρος, ὁ [illegible] Metall[illegible].

μυελόεις [illegible].

μυελός, ὁ **Mark**; [illegible] kraftgebende Speise.

μυέω [illegible] **einweihen**. [illegible]

μύζω[1] [illegible]

μύζω[2] [illegible]

μυθεῖαι [illegible]

μυθέομαι [illegible] 1. [illegible] reden, sprechen, [illegible] seinem [illegible]

[illegible] — 2. *trans.* **sagen**, aussprechen, **erzählen**, mitteilen, berichten, beschreiben τινί τι, τι περί τινος, selten τινά von j-m. κερτομίας od. ὀνείδεα Schmähungen ausstoßen. [illegible] b) (mit doppeltem *acc.*) nennen. c) [illegible] bei sich besprechen, überlegen, beraten (τι).

E. [illegible] \ *mu* laut werden, tönen, lautmalend (*cf.* μυκάομαι und μορμύρω); vgl. μύζω[2]: μῦθος. (μοῖα?).

F. Für μυθέομαι: 2. *sg. prs.* μυθεῖαι aus μυθέεαι u. μυθέαι ep. — μυθῇ; Iterativform ep. μυθέσκοντο; *aor.* μυθησάμην ep. (*conj.* μυθήσομαι ep. — -ωμαι).

μυθέω u. **-εύω** [poet. sp.] u. **μυθίσδω** [dor.] = μυθέομαι.

μυθο-γράφος, ὁ [sp.] (γράφω) Fabeldichter.

μυθο-λογεύω [ep.] = μυθολογέω.

μυθο-λογέω (λέγω) **erzählen** (τινί τι); insb.: a) alte Sagen od. eine Fabel erzählen, eine Kunde berichten. P. in Mythen od. von der Sage erzählt werden. b) **in mythischer** od. allegorischer Form sprechen; übh. **erdichten**, fingieren, fabeln, fabulieren, Vorstellungen aussprechen. c) sich ausführlich oder eingehend unterhalten (περί τινος).

μυθο-λογία, ἡ (λόγος) Fabelerzählung, Sagengeschichte.

μυθο-λογικός, ὁ (μυθολογέω) Fabeldichter.

μυθο-λόγος, ὁ Fabelerzähler, Mytholog.

μυθο-ποιός, ὁ (ποιέω) Fabeldichter.

μῦθος, ὁ (μυθέομαι) 1. **Rede, Wort,** Äußerung, Ausspruch (auch Spruch = Sprichwort). Insb.: a) öffentliche Rede. b) **Erzählung**, Mitteilung, Bericht, Nachricht, Botschaft, Meldung, Kunde (τινός j-s u. von j-m). c) Gespräch, Unterredung. d) Gespräch mit sich selbst = Überlegung, **Gedanke**, Willensmeinung, Beschluß, Anschlag, Plan. e) Rat, Vorschlag, Befehl, Bescheid, Auftrag, Geheiß. f) Gerücht, Gerede. insb. **erdichtete od. sagenhafte Erzählung**, alte Sage, Götter-, Helden-sage, Legende, Erzählung aus vorgeschichtlicher Zeit, **Mythus**; übh. Märchen, Fabel. — 2. Gegenstand der Rede od. Unterhaltung, **Sache**, Begebenheit, **Geschichte**, Hergang.

μυθώδης 2 (μῦθος) sagenhaft, fabelhaft, märchenhaft.

μυῖα, ἡ **Fliege** (Stuben-, Stech-, Schmeiß-fliege).

E. Aus μύσjα = lt. musca; *cf.* auch ahd. mucka — nhd. Mücke, vielleicht zu \ *mu* tönen, summen (*cf.* μύζω[2]).

Μυκάλη, ἡ Vorgebirge in Ionien, östlich von Samos (Schlacht 479 v. Chr.).

Μυκαλησσός, ἡ Stadt in Boiotien, nordöstlich von Theben. — Einw. ὁ **Μυκαλήσσιος**.

μυκάομαι [meist poet.] M. 1. **brüllen**. — 2. **dröhnen**, knarren, krachen.

E. \ *mu*, tonmalend wie das deutsche „muhen", lt. mūgire; *cf.* μύζω, μῦθος.

F. *aor. I* ἐμυκησάμην, *aor. II* μύκον ep. = ἔμυκον; *pf.* μέμυκα mit *prs.* Bedeutung.

μυκηθμός, ὁ [ep. poet. sp.] u. **μύκημα**, τό [poet. sp.] (μυκάομαι) das Brüllen, Gebrüll.

Μυκῆναι, αἱ u. [ep. poet.] **Μυκήνη**, dor. **-ᾱ**, ἡ alte Stadt in Argolis, nördlich von Argos, Residenz des Atridengeschlechtes. — **Μυκήνη-θεν** [ep.] *adv.* von Mykenai her. — Einw. u. *adj.* **Μυκηναῖος** 3.

μύκης, ητος (selten ου), ὁ [ion. poet.] 1. **Pilz**. — 2. Deckel am Degenscheidenende, Schwertknauf, Ortband.

Μύκοι, οἱ Völkerschaft im südlichen Iran.

μύκον s. μυκάομαι.

Μύκονος, ἡ Kykladeninsel nordöstlich von Delos.

μυκτήρ, ῆρος, ὁ Nasenloch, Nüster; *pl.* Nase; übtr. das Naserümpfen, Spott, Hohn.

E. \ *muk* ausstreichen, loslassen, insb. schneuzen, skr. muñcati er läßt los u. mungere schneuzen = [illegible] (aus μύκjω), μύξα (aus μύκσα). [illegible]

μυκτηρίζω [sp.] (μυκτήρ) die Nase rümpfend verspotten. P. [illegible] verspotten lassen.

μυκτηρό-κομπος 2 [poet.] stolz aus den Nüstern [illegible] [von Pferden.]

Μυλαί, [illegible] weithal[illegible]

μύλαξ, ακος, ὁ [ep.] (μύλη) Mühlstein; übh. großer Stein.
  F. *dat. pl.* μυλάκεσσι ep. – μύλαξι.

Μύλασ(σ)α, ων, τά Stadt in Karien, nordöstl. von Halikarnaß. — Einw. ὁ **Μυλασσεύς,** έως.

μύλη, ἡ [ep. poet. sp.] **Mühle;** insb. Handmühle, die von Sklaven und Mägden gedreht wurde.
  E. √ *mal, mel* zerreiben, malmen, mahlen, skr. mlāyati er wird weich, erschlafft, mlātás weich gemacht; lt. mŏlere – got. u. a hd. malan — n'hd. mahlen. lt. mŏla — a hd. mulī — n'hd. Mühle. *cf.* auch ἀλέω.

μυλή-φατος 2 [ep.] (φένω) von der Mühle zermalmt, gemahlen.

μυλικός u. **μύλινος** 3 [†] (μύλη) zur Mühle gehörig. λίθος Mühlstein.

Μύλιττα, ἡ assyrische, bsd. in Babylon verehrte Göttin (— griech. Aphrodite Urania).

μυλο-ειδής 2 [ep.] (μύλη, εἶδος) mühlstein-artig.

μύλος, ὁ [sp. †] 1. — μύλη. — 2. — μύλαξ.

μυλών, ῶνος, ὁ (μύλη) Mühlenhaus, Ort, worin die Mühle steht.

Μύνδος, ἡ Hafenstadt in Karien, westlich von Halikarnaß. Einw. ὁ **Μύνδιος.**

μύνη, ἡ [ep.] (ἀμύνω) Vorwand, Ausflucht.

μύξα, ἡ [poet. sp.] (μυκτήρ) Schleim; insb. Nasenschleim.

μυξάριον, τό [sp.] (*demin.* von μύξα) Tröpfchen.

μυξωτήρ, ῆρος, ὁ [ion. sp.] – μυκτήρ.

μυο-κτόνος 2 [poet.] (μῦς, κτείνω) Mäuse tötend.

μυο-μαχίᾱ, ἡ [sp.] (μῦς, μάχη) Mäusekrieg.

Μυονίᾱ, ἡ Stadt der ozolischen Lokrer, nördlich v. Amphissa. — Einw. ὁ **Μυονεύς,** έως.

Μυόννησος, ἡ Vorgebirge und Stadt an der ionischen Küste, westlich von Lebedos.

Μυοῦς, οῦντος, ἡ ionische Stadt im nordwestlichen Karien am Mäander. — Einw. ὁ **Μυούσιος.**

μυρ-εψός, ὁ [sp.] (μύρον, ἕψω) Salben-koch, -bereiter.

μῡριάκις (μύριοι) *adv* zehntausendmal.

μῡριακισ-μυριοστός 3 zehntausendmal zehntausendster

μῡρί-ανδρος 2 (ἀνήρ) von od. mit zehntausend Menschen oder Einwohnern.

Μῡρίανδ(ρ)ος, ἡ Stadt im nördl Syrien nahe der kilikischen Grenze. — *adj.* **Μῡριανδρικός** 3.

μῡρι-άρχης, ου [ion.] u. **μῡρί-αρχος,** ὁ Befehlshaber von zehntausend Mann.

μῡριάς, άδος, ἡ (μύριοι) **Myriade,** Zahl od Menge von zehntausend; (bisw. ist δραχμῶν od. μεδίμνων dabei zu ergänzen); übh. Unzahl.

μῡρι-ετής 2 od. **-έτης,** ου zehntausendjährig; übh. unendlich (alt oder lang).

μυρίζω [ion. poet. sp.] (μύρον) salben.

μυρίκη, ἡ (ῐ) [ep. ion. sp.] **Tamariske** (immergrüner Strauch, bsd. in Sümpfen wachsend).
  E. Wahrscheinlich semitisches Lehnwort — bitter.

μυρίκινος 3 [ep.] (μυρίκη) von der Tamariske. ὄζος Tamariskenzweig.

Μύρῑνα u **Μυρίνη,** ἡ 1. Amazone. — 2 aeolische Hafenstadt in Mysien. — 3. Stadt auf Lemnos. Einw. ὁ **Μυρῑναῖος.**

μύριοι 3 **zehntausend** (*cf.* μυρίος).

μῡριό-καρπος 2 [poet.] mit tausendfacher Frucht, fruchtgesegnet.

μῡριό-λεκτος 2 (λέγω) tausendmal gesagt.

μῡριό-νεκρος 2 [sp.] mit unzähligen Toten.

μῡριόντ-αρχος 2 [poet] Zehntausendfürst.

μῡριο-πλάσιος 3 od. **-πλασίων** 2 zehntausendfach.

μῡρίος 3 (auch 2) **unzählig, unendlich** (viel, groß, lang), unermeßlich, tausendfältig, tausendfach, überreichlich (z B πένθος, ἄχθος, ὄψις, πενία). μάλα μυρίοι u μυρίοι ὅσοι ganz unzählige, wunder wieviele. μυρίῳ βέλτιον tausendmal besser. – **μύριοι** 3 **zehntausend.** μυρίᾱ ἵππος zehntausend Mann Kavallerie; ἀσπὶς μυρίᾱ zehntausend Schildträger od. Hopliten. οἱ μύριοι die erforderlichen Zehntausend.

μῡριοστός 3 (μύριοι) zehntausendste(r).

μῡριοστύς, ύος, ἡ = μυριάς.

μῡριο-τευχής 2 [poet.] (τεῦχος) mit unzähligen Kriegern.

μῡριο-φόρος 2 (φέρω) ναῦς Schleppschiff von zehntausend Lasten oder Pfund (Talenten) Tragkraft (— 250 Tonnen).

Μύρκῑνος, ἡ Stadt im südwestlichen Thrakien am Strymon, nördlich von Amphipolis Einw. und *adj* **Μυρκίνιος** 3.

μυρμηκιά, ἡ [sp.] (μύρμηξ) Ameisenhaufe.

μύρμηξ, ηκος, ὁ **Ameise.**
  E. Aus μύρϝηξ (urspr. ϝόρμηξ?) mit Versetzung und) Assimilation der beiden Konsonanten μ u ϝ *cf.* μορφή); skr. valmikas Ameisenhaufe (aus valmikas?), vamras (aus varmás) – lt. formīca (zunächst aus mormica), niederdeutsch Miere.

Μυρμιδόνες, οἱ Myrmidonen, achäischer Volksstamm in Süd-Thessalien (Phthia und Hellas), Untertanen des Peleus, Achille. und Neoptolemos.

μύρομαι M. [ep.] fließen. δάκρυσι in Tränen zerfließen; übh. weinen, klagen (ἀμφί τινα um j-n). *trans.* beklagen.
  E. Eig. rauschen, rieseln, √ *mūr* *cf.* μορμύρω.
  F. μύρονθ' ep. 3. *pl. impf.* — ἐμύροντο.

μύρον, τό **wohlriechendes Öl,** Duftöl, Balsam, Salbe, auch *pl* : meton. Salbenwein.
  E. Mit σμύρον, σμύρα Fett, Schmiere (a/hd. smëro – n hd. Schmeer) zusammenhangend, aber vielleicht durch Lehnwort μύρρα Myrrhe (*cf.* μυρρίνη) lautlich beeinflußt.

μυρο-πωλεῖον u **-πώλιον,** τό (πωλέω) Salbenladen.

μυρρίνη u. **μυρσίνη,** ἡ **Myrte,** Myrten-zweig, -kranz.
  E. Sowohl μύρρα Myrrhe als μύρτος Myrtenbaum sind semitische Lehnwörter (*cf.* μυρίκη).

Μυρρινοῦς, οῦντος, ὁ attischer Demos der Pandionischen Phyle — Einw. ὁ **Μυρρινούσιος.**

Μύρσιλος, ὁ Tyrann von Mytilene, Gegner des Alkaios.

μυρσινο-ειδής 2 [poet. sp.] (εἶδος) myrtenartig, Myrten-...

Μυρτίλος, ὁ 1. Sohn des Hermes u. der Kleobule, Wagenlenker des Oinomaos. 2. sonstiger Mannesname.

μύρτον, τό (μυρρίνη) Myrtenbeere.

Μύρων, ωνος, ὁ 1. aus Eleutherai, geschickter Erzgießer um 430 v. Chr, Zeitgenosse des Pheidias u. Polykleitos. — 2. sonstiger Mannesname.

Μυρωνίδης, ου, ὁ Athener, Sohn des Kallias, trefflicher Feldherr und Staatsmann vor dem Peloponnesischen Kriege.

μῦς[1], μυός, ὁ 1 **Maus.** 2. Muskel.
  E. Skr. mūṣ — lt mūs – a hd. mūs — n'hd. Maus
  F. *pl.* μύες, *dat.* μυσί (vereinzelt μυσί).

μῦς[2], μυός, ὁ (μύω) Mundknebel.

μυσαρός 3 [ion. poet. sp] (μύσος) **unrein,** ekelhaft, übtr. **abscheulich,** Abscheu erregend, verwünscht.

μυσάττομαι P. (μύσος) Ekel od. Abscheu vor etw. haben, verabscheuen (τί).

Μῡσίᾱ, ion. **-η,** ἡ 1. Landschaft im nordwestl. Kleinasien zwischen Troas u. Lydien (bzw. Phrygien). Einw. ὁ **Μῡσός** (oft – verächtlicher Mensch). *adj* **Μύσιος** 3. 2. Landschaft zwischen Haimos und Istros.

Μύσκων, ωνος, ὁ Mannesname.

μύσος, τό [poet. sp] (μυσάω) Ekel, **Abscheu;** übtr. **Greueltat,** Greuel, bsd. Blutschuld, (von Menschen) Verbrecher.

μυστ-αγωγίᾱ, ἡ [sp] Einführung in die Mysterien.

μυστ-αγωγός, ὁ [sp.] der in die Mysterien Einführende oder Einweihende.

μύσταξ, ακος, ὁ [sp.] Schnurrbart.

μυστήριον, τό (μύω) **Geheimnis,** insb. Geheimlehre *pl* **μυστήρια,** τά **Geheimdienst, Mysterien** (bsd. die der Demeter in Eleusis); auch Mysterien-feier, -fest. μυστηρίοις zur Zeit der Mysterien.

μυστηριῶτις, ιδος [sp.] *fem.* (μυστήριον) an den Eleusinischen Mysterien stattfindend.

μύστης, ου, ὁ (μυέω) Myste, ein in die Eleusinischen Mysterien Eingeweihter.

μυστικός 3 (μυστήριον) **mystisch,** die Mysterien betreffend, bei den Mysterien gebräuchlich; übtr. geheimnisvoll, geheim. τὰ -ά — μυστήρια.

μυστῑλάομαι [poet. sp.] (μυστίλη ausgehöhlte u. statt des Löffels gebrauchte Brotrinde) herauslöffeln (τινός aus etwas)

μυσώδης 2 [sp.] (μύσος) abscheulich.

Μυσῶν, [illegible] einer der sieben Weisen.
Μυτιλήνη, [illegible] **Μιτυλήνη**, ἡ, [illegible] Stadt auf [illegible] [illegible] u. *adj* **Μυτιληναῖος** 3.
μυττωτός, ὁ [illegible] [illegible] Sauce, pikante Tunke, [illegible]
μυχθίζω (μυχμός) [illegible] [illegible] spotten.
μύχιος 3 [illegible] μυχός innerlich, inwendig, im [illegible] Winkel. μυχιόν τι [illegible] aus tiefer Brust [illegible]
μυχμός, ὁ [illegible] Stöhnen, Seufzer.
E. [illegible] Λ [illegible] stöhnen *cf.* μύζω.
μυχό-θεν [illegible] *adv* μυχός aus dem Innern des [illegible] aus der [illegible]kammer.
μυχοίτατος 3 [illegible] im hintersten Winkel, im Hintergrunde.
F. [illegible] μυχοῖ von μυχός. [illegible]grund.
μυχόν-δε [illegible] *adv* μυχός ins Innerste, in den Hinter-
μυχός, ὁ **innerster Winkel**, abgelegenster od. hinterster Teil, **Innerstes**, Hintergrund, Tiefe [illegible] tiefeinschneidende Bucht [illegible] Meerbusen [illegible] verborgener Ort, insb. [illegible] Versteck [illegible] Schatzkammer.
E. [illegible]
μύω [illegible] **sich schließen** [illegible] [illegible] Wunden [illegible] μέμυκεν sind geschlossen [illegible] aufhören, ruhen [illegible] die Augen schließen. μύσας mit geschlossenen Augen [illegible] ὄμματα μεμυκέναι die Augen geschlossen haben.
E. [illegible] [illegible] [illegible] μυέω, μύστης, μυστήριον.
F. [illegible] μύσω. *aor* ἔμυσα u. μύσα. *pf* μέμυκα.
μυών, ῶνος, ὁ [ep.] [illegible] Muskelmasse, Muskelfleisch.
μυωπάζω [illegible] (μύωψ) kurzsichtig sein.
μύ-ωψ[1], ωπος [illegible] (μύω, ὤψ) kurzsichtig.
μύωψ[2], ωπος, ὁ [illegible] **1** Pferde- und Ochsen-**bremse**. **2** **Stachel, Sporn**, [illegible] Antrieb, Anreiz [illegible]
μωκάομαι [illegible] M. verspotten, [illegible]
μῶλος, ὁ [ep.] Mühe, **Arbeit**; [illegible] Schlacht, **Kampf**, Kampfgewühl.
E. [illegible] molestus [illegible]

μῶλυ, υος, τό [ep.] Moly (ein fabelhaftes Wunderkraut).
E. Skr. mūlam Wurzel?
μώλ-ωψ, ωπος [sp. †] (μέλας, ὤψ) blut-unterlaufene Strieme, Schwiele, Schwäre.
μῶμαι f. μάομαι.
μωμάομαι, ion. **-έομαι** M. [ep. poet. sp.] u. [ep.] **μωμεύω** (μῶμος) **tadeln** (τινὰ ἔν τινι), schmähen, höhnen.
Μώμεμφις, ιος, ἡ Stadt in Unter-Ägypten, westlich vom Nil-delta.
μωμῆσθαι [dor.] = μωμᾶσθαι.
μωμητός 3 [poet. sp.] tadelnswert.
μῶμος, ὁ [ep. poet. sp.] a) **Tadel**. b) **Makel**, Schande, Schmach. μῶμον ἀνάπτειν einen Schandfleck anhängen. c) personif. **Μῶμος** Gott des Tadels und der Tadelsucht.
E. *cf.* ἄμωμον. Λ *mam*, *mū* (*cf.* μιαίνω).
μῶν (aus μὴ οὖν), Fragepartikel, die eine negative Antwort erwarten läßt: **doch nicht, doch wohl nicht**, etwa, vielleicht, lt. num: verstärkt μῶν μή doch nicht etwa gar. μῶν οὖ = nonne.
μῶνος 3 [dor.] = μόνος.
μῶνυξ, υχος einhufig.
E. Aus σμ-ῶνυξ. σμ = σμία, μία (*cf.* εἷς) u. ὄνυξ mit Anlautdehnung.
μῶσμαι = μάομαι.
μωραίνω (μωρός) **I**. Akt. **1**. **töricht**, albern, dumm **sein**, einfältig handeln. πεῖραν ein törichtes Wagnis unternehmen. **2**. [sp. †] töricht machen. — **II**. P. **1**. zum Toren od. Narren werden. **2**. (vom Salze) fade od. unschmackhaft werden.
μωρίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (μωρός) **Torheit**, Unverstand, Denkunfähigkeit, Einfalt, **Dummheit**.
μωρο-λογίᾱ, ἡ [sp. †] (λέγω) törichte Rede.
μωρός u. **μῶρος** 3 (poet. auch 2) **töricht**, einfältig, unverständig, **dumm**, närrisch, albern. übtr. [sp. †]: a) unschmackhaft, fade. b) gottlos.
E. Skr. mūras stumpfsinnig, lt. morus.
Μῶσα [dor.] = Μοῦσα.
Μωσῆς u. **Μωυσῆς**, ὁ (hebr. aus dem Wasser gezogen) Moses (*gen.* -έως, *dat.* εῖ und ῇ, *acc.* ῆν und έα).
μῶσο f. μάομαι.

N

N, ν (νῦ) dreizehnter Buchstabe des griech. Alphabets [illegible]
ν' als Zahlzeichen = 50, aber **‚ν** = 50000.
ναέτης, ου, ὁ [poet.] (ναίω) Bewohner.
ναί, bekräftigende Partikel: **wahrlich, fürwahr**; insb. **1**. in [illegible] mit [illegible] ναὶ τὸν [illegible] ναὶ μὰ Δία wahrlich, bei Zeus. ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον. **2**. in Antworten: **ja**, gewiß, allerdings. ναὶ δή ja wahrlich, ja [illegible] [illegible] [illegible] ναὶ καὶ οὔ ja und nein.
E. [illegible] [illegible] ναίχι.
ναΐας, [illegible] (νάω) Najade, Fluß- [illegible] [illegible] tempelartiges Gebäude.
ναΐδιον, [illegible] [illegible] ναός kleiner Tempel [illegible]
ναιετάω [illegible] [illegible] wohnlich.
F. [illegible]
νάϊος [illegible]
ναίς, [illegible]
ναί-χι, [illegible]
ναίω[1] [illegible] **I**. Akt. **1**. [illegible] **wohnen**, [illegible] [illegible] **2**. [illegible] **bewohnen** (τι). **3**. kausativ als Wohnsitz anweisen, zum Bewohnen geben (τί τινι). — **II**. P. **1**. bewohnt werden. εὖ ναιόμενος wohlbevölkert. **2**. sich ansiedeln, sich niederlassen (Ἄργεϊ in Argos).
E. Aus νάσjω. Λ *nes*, *cf.* νέομαι; ναιετάω.
F. 3 *pl.* ναίουσι aol. = ναίουσι; ep. *inf. prs.* ναιέμεν; iterativ ναίεσκε u. -ον; *aor.* ἔνασσα u. νάσσα, M. ἐνασσάμην; *aor.* P. ἐνάσθην.
ναίω[2] [ep.] = νάω.
νάκη, ἡ [ep. sp.] u. **νάκος**, τό [ion. poet. sp.] wolliges Fell, Vließ.
E. Vielleicht zu got. snaga Kleid?
νακτός 3 [sp.] (νάσσω, eig. festgestampft) gefilzt.
νᾶμα, τό (νάω, eig. das Fließende) a) **Flüssigkeit**, Naß, Saft. b) **Quell**, Flut, Fluß, (δακρύων) Strom.
ναμέρτεια, ἡ [dor.] = νημέρτεια.
Νάννακος, ὁ alter phrygischer König: τὰ Ναννάκου κλαίειν wie Nannakos weinen.
Ναννώ, οῦς (dor. -ῶς), ἡ Frauenname.
Νάξος, ἡ **1**. die größte der Kykladischen Inseln. Einw. und *adj.* **Νάξιος** 3. **2**. Stadt an der Nordostküste Siziliens, Kolonie von Chalkis auf Euboia. Einw. u. *adj.* **Νάξιος** 3.
ναός[1], ὁ **Tempel**; insb. innerer Tempelraum, Allerheiligstes.
E. [illegible] ναϝ-ός, eig. Götterwohnung (*cf.* ναίω).
F. att. auch νεώς, ion. ep. νηός, aol. ναῦος.

νᾱός[2] [dor.] = νεώς, *gen.* von ναῦς.
νᾱο-φύλαξ, ακος, ὁ [poet.] Tempelwächter.
ναπαῖος 3 [poet. sp.] (νάπη) waldschluchtig, Wald-…, Tal-…, Berg-…
νάπη, ἡ, u. **νάπος**, τό waldiger Talgrund, **Waldtal**, Schlucht; übh. Waldgebirge.
νᾶπυ, υος, τό [sp.] = σίναπι.
νάρδος, ἡ [sp. †] (hebr. Lehnwort) a) **Narde** (indische Gewürzpflanze). b) Narden-öl, -salbe.
Ναρθάκιον, τό Berg in Thessalien, südlich von Pharsalos.
ναρθηκο-πλήρωτος 2 [poet.] (πληρόω) in den Narthex-stengel gefüllt.
ναρθηκο-φόρος, ὁ (νάρθηξ, φέρω) Stab- od. Thyrsos-träger (bei den Bakchosfesten), Stockträger.
νάρθηξ, ηκος, ὁ a) **Narthex, Steckenkraut** (Doldengewächs mit knotigen, markigen Stengeln, stattliche Stauden bildend). b) Narthex-rohr, -stock, Gerte (der Bakchanten u. zur Knabenzüchtigung gebraucht). c) Kästchen, Kapsel, Büchse (bsd. für Salben und Arzneien).
ναρκάω erstarren, den Starrkrampf haben, gelähmt werden, erlahmen.
νάρκη, ἡ (ναρκάω) 1. Erstarrung. — 2. Krampf- od. Zitter-roche.
νάρκισσος, ὁ (u. ἡ) [ep. poet. sp.] (ναρκάω, wegen des betäubenden Duftes?) Narkissos, Narzisse.
ναρκώδης 2 [sp.] (ναρκάω) erstarrt, betäubt.
νάσθη, νάσσω s. ναίω.
νᾱσιῶτις, ιδος [dor.] = νησιῶτις.
νᾶσος, ἡ [dor. äol.] = νῆσος.
νάσσω [ep. sp.] festdrücken, fest-stampfen, -stopfen (γαῖαν). *pf.* P. fest sein. — *adj.*ναστός.
F. *aor.* ἔναξα, *pf.* P. νέναγμαι u. νένασμαι, Verbal-
ναυ-ᾱγέω (ναυαγός) **Schiffbruch leiden**, scheitern.
ναυ-ᾱγίᾱ, ἡ (ναυαγός) **Schiffbruch**.
ναυ-ᾱ́γιον, τό (ναυαγός) Wrack, Schiffstrümmer (nebst den Schiffbrüchigen), übh. Trümmer.
ναυ-ᾱγός 2 **schiffbrüchig**, gescheitert.
E. Aus ναυϝᾱγός, von ναῦς und ἄγνυμι.
ναυ-αρχέω (ναύαρχος) a) Schiffskapitän sein. b) Flottenführer od. **Admiral sein**, den Befehl zur See führen (τινός, z. B. πλοίων), über die Flotte.
ναυ-αρχίᾱ, ἡ (ναύαρχος) Amt des Admirals, Kommando
ναυαρχίς, ίδος, ἡ [sp.] (sc. τριήρης) Admiralschiff.
ναύ-αρχος, ὁ a) **Schiffsbefehlshaber**, Kapitän. b) **Flottenführer**, Admiral.
ναυ-βάτης, ου, ὁ (βαίνω, eig. der ein Schiff bestiegen hat) 1. **zu Schiffe fahrend**, seebefahrend: a) **Schiffer, Seemann**, Matrose, bsd. Ruderknecht. λεώς Schifferschar, στόλος Seezug. b) Schiffspassagier, Fahrtgenosse. — 2. zur Marine od. zur Flotte gehörig, Flotten-… *subst.* ὁ Seesoldat.
Ναυ-βάτης, ου, ὁ Spartaner. — 2. Eurnalos
Ναυ-βολίδης, ου, ὁ Sohn des Naubolos: 1. = Iphitos.
ναυηγέω, ναυηγίη, ναυηγός [ion.] = ναυαγ-.
Ναυ-κλείδης, ου, dor. **-ᾱς**, ᾱ, ὁ 1. Ephor in Sparta 403 v. Chr. 2. sonstiger Mannesname.
ναυ-κληρέω (ναύκληρος) ein Schiff besitzen, Schiffahrt betreiben; übtr. steuern, lenken (τί).
ναυ-κληρίᾱ, ἡ (ναύκληρος) Reederei, übh. Schiffahrt, Seefahrt.
ναυκληρικός 3 (ναύκληρος) dem Kapitän gehörig.
ναυκλήριον, τό [sp.] Fracht-, Kauffahrtei-schiff.
ναύ-κληρος, ὁ **Schiffs-herr**, -besitzer, -eigentümer, Reeder, **Kapitän**; übh. Schiffer.
E. Aus ναύ-κλᾱρος = ναύ-κρᾱρος mit volksetymolog. Anlehnung an κλῆρος.
Ναυ-κλῆς, έους, ὁ spartanischer Söldnerführer.
ναυ-κρᾱρίᾱ, ἡ (ναύκραρος) Kapitänschaft, eine der 48 bzw. 50 Naukrarieen, in welche die attische Bürgerschaft eingeteilt war, von denen jede ein Schiff zu stellen hatte.
ναύ-κρᾱρος, ὁ Kapitän, Vorsteher einer Naukrarie.
E. Aus ναῦς u. κάρᾱ, eig.: Schiffs-haupt, -oberster, oder = ναύκληρος?
ναυ-κρατέω zur See siegen, die Oberhand zur See haben.
ναυ-κρατής 2 [ion.] u. **ναυ-κράτωρ**, ορος a) Schiffsgebieter, -eigentümer. b) Herrscher od. Meister zur See.
Ναύκρατις, εως u. ιος, ἡ griech. Stadt im Nil-delta am Bolbitischen Nil-arm (Gründung der Milesier); dort allein durften sich Griechen ansiedeln.
ναῦλον, τό (ναῦς) Schiffer-**Fahr-geld**, Fahrpreis, Frachtgeld.
ναυ-λοχέω (ναύλοχος) 1. *intr.* im Hafen vor Anker liegen. — 2. *trans.* mit den Schiffen jem. auflauern (τινά).
ναύ-λοχος 2 [ep. poet. sp.] (λόχος von λέχω, eig. den Schiffen zum Lager dienend) schiffbergend, übh. hafenreich, Hafen-… τὸ -ον Anker-, Hafen-platz.
ναυ-μαχέω (μάχη) **zur See kämpfen**, eine Seeschlacht liefern (τινί oder πρός τινα).
ναυ-μαχησείω (Desider. v. ναυμαχέω) eine Seeschlacht wünschen.
ναυ-μαχίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (μάχη) **Seeschlacht**. ναυμαχίαν ποιεῖσθαι eine Seeschlacht liefern. ναυμαχίᾳ oder -αν νικᾶν in einer Seeschlacht siegen (ἀπωθεῖσθαί τινα jem. zurückdrängen).
ναύμαχος 2 [ep. ion. sp.] (μάχη) zum Seekampf gehörig oder brauchbar.
Ναύ-πακτος, ἡ (ναῦς, πήγνυμι) Hafenstadt im Ozolischen Lokris am Korinthischen Busen; jetzt Lepanto.
ναυ-πηγέω (ναυπηγός) I. Akt. **Schiffe bauen** oder zimmern; übh. bauen, fertigstellen. — II. M. sich Schiffe bauen (oder bauen lassen).
ναυ-πηγήσιμος 2 (ναυπηγέω) zum Schiffsbau gehörig oder brauchbar. ξύλα Schiffsbauholz.
ναυ-πηγίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (ναυπηγός) **Schiffsbau**.
ναυ-πηγικός 3 [sp.] = ναυπηγήσιμος.
ναυ-πηγός, ὁ (πήγνυμι) **Schiffs-bauer**, -baumeister.
Ναυπλίᾱ, ion. **-η**, ἡ Hafenstadt am Argolischen Busen, südöstl. von Argos. — *adj.* **Ναύπλιος** 3.
ναῦς, νεώς, ἡ **Schiff** (*pl.* auch = Schiffslager). ναῦς μακρά Kriegsschiff, μεγάλη Lastschiff. ἡ κοίλη unterer Schiffsraum.
E. Skr. nāus (*acc.* nāvam) = lt. nāvis (= nhd. Nachen?), (zu √(s)nāu schwimmen, *cf.* νάω?): ναύτης, ναυτίλος, ναῦλον, ναῦσθλον, νάιος (skr. nāviyas).
F. (Stamm νᾱϝ-): *sg. nom.* ναῦς (ep. ion. νηῦς); — *gen.* νεώς (ep. νηός, ep. ion. νεός, dor. poet. νᾱός); — *dat.* νηί (dor. νᾱί); — *acc.* ναῦν (ep. νῆα, dor. νᾶα u. νᾶν, ep. ion. νέα). — *pl. nom.* νῆες (ion. νέες, dor. νᾶες); — *gen.* νεῶν (ep. νηῶν, dor. poet. νᾱῶν); — *dat.* ναυσί (ep. ion. νηυσί, ep. νήεσσι u. νέεσσι, dor. νάεσσι); — *acc.* ναῦς (ep. poet. νῆας, ep. ion. νέας, dor. νᾶας); — *gen. du.* νεοῖν.
ναῦσθλον, τό = ναῦλον.
ναυσθλόω [poet. sp.] = ναυστολέω.
ναυσίᾱ, ἡ [poet. sp.] = ναυτία.
Ναυσι-κάᾱ, ἡ Tochter des Alkinoos und der Arete.
Ναυσι-κλείδης, ου, ὁ Mannesname.
ναυσί-κλειτος 2 [ep.] und **ναυσί-κλυτος** 2 [ep.] schiffsberühmt.
Ναυσι-κύδης, ους, ὁ reicher Mehlhändler in Athen.
ναυσι-πέρᾱτος, ion. **-ητος** 2 (περάω) [ion. sp.] nur mit Schiffen zu überfahren.
ναυσί-πορος 2 (περάω) von Schiffen befahren, schiffbar.
ναυσί-στονος 2 [poet.] ὕβρις die jammervolle Schmach der Flotte.
ναυσι-φόρητος 2 [poet.] seefahrend.
ναύ-σταθμον, τό u. [sp.] **ναύ-σταθμος**, ὁ (σταθμός) Standort oder Sammelplatz für Schiffe, Schiffs-, **Flottenstation, Ankerplatz**, Reede.
ναυ-στολέω [poet. sp.] (στέλλω), auch M. 1. *trans.* zu Schiffe bringen od. an Bord nehmen, befördern od. fahren (schicken) (τί), als Steuermann lenken. — 2. *intr.* zu Schiffe od. zur See fahren, segeln, übh. fahren, reisen, insb. heimfahren.
ναύτης, ου, ὁ (ναῦς, lt. nauta) = ναυβάτης.
ναυτίᾱ, ἡ [poet. sp.] (ναῦς) Seekrankheit, übtr. Ekel.
ναυτιάω (ναυτία) seekrank sein, die Seekrankheit haben, sich erbrechen, übtr. Ekel empfinden.

ναυτικός [illegible] **1.** das Schiff od. **die Schiffe be**treffend, [illegible] zum Seewesen gehörig, an der [illegible] Schiffs..., See... [illegible] δύναμις Seemacht, [illegible] zur See, [illegible] χρήματα auf Schiffe [illegible] ausgegebene Gelder. — **2. seekundig,** im Seewesen erfahren, schiffahrttreibend. [illegible] ὁ -ός Seemann, Matrose. b) ἡ -ή Schiff[illegible], Seewesen. c) τὸ -όν u. τὰ -ά Schiff[illegible], Seewesen, Seemacht, Flotte. τὰ ν. πράττειν [illegible] zur See haben. [Seefahrt, Schiffahrt.]

ναυτιλία, ion **-ίη,** ἡ (ναυτίλος) das Fahren zur See,

ναυτίλλομαι [meist ep. poet. ion.] (ναυτίλος) **zu Schiffe** [illegible] See **fahren,** reisen, segeln. ναυτιλίαν Seefahrt [illegible] *trans.* befahren. (Nur *prs.* u. *impf.*)

ναυτίλος, ὁ [ion. poet.] (ναῦς) **1. Schiffer,** Seefahrer. — **2.** [illegible] ναυτικός.

ναυτίς, ίδος, ἡ [sp.] (ναύτης) Seefahrerin.

ναυτο-δίκαι οἱ Richter in Schiffahrtsangelegenheiten u. Handelsprozesse, sowie in Klagen gegen solche, die sich das Bürgerrecht anmaßten (ξενίας γραφαί).

ναύ-φαρκτος 2 [poet.] = ναύφρακτος.

ναῦφι ν [ep.] = νεῶν und ναυσί (von ναῦς).

ναύ-φρακτος 2 [poet.] von Schiffen umschirmt.

νάφθα, ἡ, u. (indekl.) τό Naphtha, Bergöl.

νάω [ep. poet.] fließen, schwimmen, überfließen (τινί von etwas).

E. νάω od. ναίω aus σνάϝjω, √ *snāu* fließen, schwimmen, [illegible] snāti er badet sich, snāuti er trieft, lt. nare: νήχω (aus σνά-χω), νῆσος (aus σνάτjος), νᾶμα, ναϊάς, νέω.

νέα [ion.] *acc.* von ναῦς.

νεάζω [poet.] (νέος) a) **jung** od. der jüngere **sein,** heranwachsen: τὸ νεάζον Jugend. b) sich verjüngen.

νεακόνητος 2 [poet.] (νέος, ἀκονάω) neugeschärft, frischgeschliffen.

νεαλής 2 (νεᾶνός) jugendlich, jung, **frisch,** munter, stark.

Νεανδρία u. **Νεάνδρεια,** ἡ Stadt in Troas. — Einw. ὁ **Νεανδρεύς,** έως.

νεᾶνίας, ου (von νεάν, ᾶνος = νέος) **1.** *adj.* **jugendlich, jung;** [illegible] tatkräftig, stark, brav. — **2.** *subst.* ὁ **Jüngling,** junger, kräftiger Mann (bis etwa 40 Jahre alt), insb.: a) junger Krieger. b) (mit dem Nebenbegriff des Mutwillens und der Anmaßung) Bursche, Fant.

νεανίευμα, τό a) jugendliche Tat. b) jugendlicher Übermut.

νεανιεύομαι M. (νεανίας) **jugendlich sein;** [illegible] mutwillig sein, sich übermütig od. jünglinghaft benehmen, prahlen, sich aufspielen.

νεᾶνικός 3 (νεανίας) **jugendlich,** nach Art eines Jünglings: **1.** frisch, lebhaft, mutig, [illegible] kühn, stramm, tatkräftig, großartig: τὸ νεανικὸν τοῦ σοῦ λόγου das Kühne od. große Wort in deiner Rede. — **2.** mutwillig, leichtsinnig, übermütig, [illegible], zügellos, [illegible], leidenschaftlich.

νεᾶνις, ιδος *fem.* [poet. sp.] (νεανίας) a) jugendlich, [illegible]. b) *subst.* ἡ Jungfrau, Mädchen.

νεανισκεύομαι M. (νεανίσκος) a) ein Jüngling sein [illegible].

νεανίσκος, ὁ [illegible].

νε-αρδής [illegible].

Νέα πόλις, [illegible] **Νέη πόλις** [illegible] **Νεάπολις,** εως, ἡ **1.** [illegible]. — **2.** [illegible].

νεαρός [illegible] **1. jugendlich,** jung, [illegible] **2.** [illegible].

νεας [illegible].

νέατος 3 [illegible] **unterster,** [illegible] πόδας unten [illegible] ἡ νεάτη [illegible] **letzter,** äußer[illegible].

E. [illegible].

νέρρετος [illegible].

νεβρίζω (νεβρίς) das Hirschkalbfell umhängen (τινά j-m).

νεβρίς, ίδος, ἡ (νεβρός) [poet. sp.] Hirschkalbfell (Tracht des Bakchos und der Bakchantinnen). [Hirschleder.]

νεβρός, ὁ, ἡ **Hirschkalb.** πέδιλα νεβρῶν Stiefel von

νέες, νέεσσι s. ναῦς.

νέηαι s. νέομαι.

νεη-γενής 2 [ion. ep.] (νέος, γένος) neugeboren.

νε-ήκης (od. **-ηκής**) 2 u. **νε-ηκονής** 2 [ep.] = νεακόνητος. [Honigkuchen.]

νε-ήλατον, τό [sp.] (νέος, ἐλαύνω, eig.: frisch geschlagen)

νέ-ηλυς, υδος (ἤλυθον) neu- od. eben angekommen.

F. *acc.* νέηλυν und νεήλυδα.

νεηνίης, νεῆνις, νεηνίσκος [ep. ion.] = νεανίας, νεᾶνις, νεανίσκος.

νεή-φατος 2 [poet.] (φημί) neugesprochen, neuertönend.

νεῖαι [ep.] = νέῃ (von νέομαι).

νείαιρα *fem.* [ep.] u. **νείατος** 3 [ep. ion.] = νέατος. νείαιρα γαστήρ Unterleib.

νείατος 3 [ep. ion.] = νέατος.

νεικέω [ep. ion.] u. **νεικείω** [ep.] (νεῖκος) **1.** *intr.* **streiten, zanken,** hadern (τινί mit j-m). — **2.** *trans.* tadeln, **schelten, schmähen,** lästern; übh. kränken, beleidigen (τινά). νείκεα ν. mit Schmähworten schmähen.

F. 3. *pl. prs.* νεικεῦσι ep.; 3. *sg. conj.* νεικείῃσι ep. = -είῃ; — *impf.* νείκει(ε)ον ep.; Iterativform νεικείεσκε u. νεικείεσκον ep.; — *fut.* νεικέσω; *aor.* ἐνείκεσα, ep. νείκεσ(σ)α.

νεικητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (νεικέω) zanksüchtiger Tadler.

νεῖκος, τό [meist ep. poet. ion.] **Streit** (*pl.* Streitigkeiten): **1. Zank, Hader,** Zwietracht, Zwist; insb.: a) Wortwechsel, das Schelten, Tadel, **Schmähwort,** Vorwurf, Verweis. b) Anlaß des Haders, Grund zum Tadel. — **2.** Streit vor Gericht, Prozeß. — **3. Kampf,** Schlacht (πρός τινα, περί τινος), auch νεῖκος πολέμοιο, ἔριδος, φυλόπιδος u. ä.

E. √ *neiq* schelten: νεικέω, (ἐνῑπή?).

Νεῖλος, ὁ der Fluß Nil.

νεῖμα [ep.] = ἔνειμα (*aor.* von νέμω).

νειό-θεν [ep. sp.] *adv.* (νειός) von unten herauf, **tief aus** etwas (ἔκ τινος).

νειό-θι [ep.] *adv.* (νειός) tief unten in etwas (τινός).

νειό-κροτος 2 [poet.] neubeklatscht, übh. neu.

νειός, ἡ [ep. sp.] Feld, **Acker;** insb. **Brachland,** Brache.

E. νειϝός Niederung, tiefes Ackerland, von der Partikel *nei, ni, ne* niederwärts), unten; skr. ni-tarām = a hd. ni-dar = n hd. nie-der: νείατος (aus νειϝατος) und νέατος, νειόθεν, νειόθι, ἔνεροι.

νείφω u. **νίφω schneien;** *trans.* **beschneien.**

E. √ *(s)neigh, (s)nigh* schneien, lt. nix nivis (aus nigvis) got. snaiws = a hd. sneo = n hd. Schnee = engl. snow; lt. ningo = a hd. sniwan = n hd. schneien: νιφάς, νιφετός, ἀγά-ννιφος.

F. *inf. prs.* ep. νειφέμεν; *fut.* νείψω, *aor.* ἔνειψα.

νεκάς, άδος, ἡ [ep.] (νέκυς) Leichenhaufe.

F. *dat. pl.* νεκάδεσσι = νεκάσι.

νεκρ-αγωγέω [sp.] (ἄγω) Tote führen oder fahren.

νεκρικός 3 [sp.] (νεκρός) die Toten betreffend, totenähnlich. τὰ -ά Totengeschäfte. [Totenkammer.]

νεκρο-δοχεῖον, τό [sp.] (δέχομαι) Totenbehältnis,

νεκρο-μαντεῖον, τό [sp.] = νεκυομαντεῖον.

νεκρο-πομπός 2 [poet. sp.] Tote geleitend od. führend.

νεκρός 3 (νέκυς) **1.** *adj.* **tot, gestorben,** entseelt; übh. leblos, unbelebt; übtr. abgestorben (τινί für etwas), träge, wirkungslos, nutzlos. — **2.** *subst.* ὁ **Toter,** Verstorbener, Abgeschiedener, insb. in der Schlacht **Gefallener, Leichnam,** Leiche. [führen.]

νεκρο-στολέω [sp.] (στέλλω) Tote überführen od. herbei

νεκρο-συλία, ἡ (συλάω) Leichenplünderung.

νεκρο-φόρος 2 [sp.] (φέρω) Leichenträger.

νεκρόω [sp. †] (νεκρός) **I.** Akt. **töten;** übtr. **ertöten, ab**töten, beseitigen. **II.** P. absterben, **kraftlos werden.**

νεκρώδης 2 [sp.] (νεκρός) totenhaft, leichenähnlich.

νέκρωσις, εως, ἡ [sp. †] (νεκρόω) Tod, das Abgelebtsein

νέκταρ, αρος, τό **Nektar,** Göttertrank. [göttlich.]

νεκτάρεος 3 [ep. poet. ſp.] (νέκταρ) nektariſch; übtr.

νέκυια, ἡ [ſp.] (νέκυς) Totenopfer.

νεκυο-μαντήιον, τό (ion. = -μαντεῖον) Toten-orakel, Beſchwörungsort.

νέκυς, υος [ep. ion. poet.] = νεκρός.

E. √ *nek* umbringen, umkommen, ſkr. náçyati er kommt um, lt. nex, necare, nocere; got. naus Toter; νέκυια, νεκρός.

F. *dat. sg.* νέκυι ep. = νέκυϊ; *dat. pl.* νεκύεσσι u. νέκυσσι = νέκυσι; *acc.* νέκῡς und νέκυας.

Νεμέα, ἡ Waldtal und Ort im nördlichen Argolis, ſüdöſtlich von Phlius, mit einem Hain des Ζεὺς Νέμειος (poet. Νεμεαῖος), wo alle zwei Jahre die Nemeiſchen Spiele (τὰ **Νέμεια**) gefeiert wurden.

νεμέθω (ep. = νέμω) weiden. P. freſſen, Nahrung aufleſen.

νεμεσάω [meiſt ep. poet. ſp.] **I.** Akt. **1. unwillig** od. ungehalten **ſein,** böſe werden, **zürnen** (τινί, mit *part.*). — **2.** *trans.*: **a) verargen,** verdenken, verübeln, **übelnehmen,** übel aufnehmen, unſchicklich finden, mißbilligen, tadeln (τί, τινί τι u. τινί τινος od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*). **b)** ſcheuen, ehren (τινά). — **II.** M. u. P. **1. a)** auf ſich ſelbſt unwillig werden, **ſich entrüſten,** ſich ärgern (θυμῷ, ἐνὶ θυμῷ). **b)** für unrecht halten, **ſich ſcheuen,** ſich ſchämen, Bedenken tragen (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). θεούς die Götter ſcheuen. — **2.** = Akt.

E. Aus νεμετjάω zu νέμεσις (urſprünglich νέμετις).

F. Ep. auch νεμεσσάω u. M. νεμεσίζομαι. — 3. *sg. impf.* M. νεμεσᾶθ' ep. = ἐνεμεσᾶτο; *aor.* νεμέσησα ep. (*conj.* νεμεσήσετε = -ητε, M. νεμεσήσεται ep. = -ηται); — *aor.* P. ἐνεμεσήθην (ep. νεμεσσήθην; 3. *pl.* νεμέσσηθεν ep.; 1. *pl. conj.* νεμεσσηθέωμεν).

νεμεσητός 3 [meiſt ep. poet.] **1.** (νεμεσάω) **a) tadelnswert,** zu verargen, arg, ungebührlich, **unbillig,** unrecht, unpaſſend, **ſtrafbar. b)** zu ſcheuen, **ehrwürdig.** — **2** (νέμεσις) von der Nemeſis verhängt. -ὰ παθεῖν gerechte Strafe erleiden.

νεμεσίζομαι M. [ep.] = νεμεσάω.

νέμεσις, εως, ἡ [ep. ion. poet. ſp.] (νέμω, eig.: das Zurechnen) **1. a) Unwille,** Mißbilligung, **Tadel,** Zorn. **b) Vergeltung,** Strafe, Rache; insb.: α) Urſache der Strafe, bſd. Mißgunſt, Neid (von Göttern oder Menſchen); β) **Nemeſis,** Göttin der Vergeltung u. heiligen Zucht, das perſonif. ſittliche Rechtsgefühl. — **2.** das was Unwillen erregt: Ungebühr, **Unrecht,** bſd. Überhebung. οὐ ν. es iſt nicht zu verargen, es iſt nicht tadelnswert od. gottlos (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — **3.** Scheu vor Tadel, **Ehrgefühl.**

F. *dat.* νεμέσσῑ ep. = νεμέσει.

νεμεσσάω, νεμεσσητός, νέμεσσις [ep.] = νεμεσάω, νεμεσητός, νέμεσις. [Vergelter, Rächer.]

νεμέτωρ, ορος, ὁ [poet.] (νέμω, eig.: Zuteiler) Richter,

νέμος, τό [ep. poet.] (lt. nemus, wohl zu νέμω) a) **Weide,** Trift. b) Waldung, Hain.

νέμω **I.** Akt. **1. a) teilen, abteilen.** μοίρας od. μέρη ν. in Teile teilen, Portionen abteilen. Prägn. durch Teilung herſtellen. **b)** austeilen, **verteilen, zuteilen,** erteilen, zukommen laſſen, zuerkennen, **zuweiſen,** anweiſen, beilegen, **gewähren,** einräumen, widmen, geben, (Schuld) beimeſſen, (Dank) zollen od. erweiſen, überlaſſen, geſtatten (τί etw., τινί τι j-m etw., mit *inf.*). πολύ τινι viel auf j-n halten; μεῖζον od. πλεῖον (μέρος) τινί mehr od. zu viel auf etw. od. auf j-n geben, zu viel Gewicht beilegen. ἔλαττόν τινι j-n zurückſetzen. τὸ ἴσον od. τὰ ἴσα Gleiches gewähren, unparteiiſch ſein, die Gerechtigkeit wahren, Billigkeit üben. — **2.** als ſeinen Anteil hinnehmen od. **innehaben, beſitzen** (τί). Insb.: **a) beherrſchen,** regieren, verwalten, **lenken,** handhaben (τί etwas). P. ὑπό τινι νέμεσθαι unter j-m leben, j-m gehören. **b) bebauen,** ausbeuten (τί, zB. ἀγρούς, μέταλλα). **c) bewohnen** (τί etw.); *intr.* wohnen (περί τι in der Gegend von etw.). **d)** (= νομίζειν) wofür halten od. anſehen, anerkennen, achten (zB. τινὰ θεόν. τήνδε οὐκέτι πόλιν); auch wozu machen, erwählen (πρό-στάτην τινά). — **3.** als Weide zuteilen: **a)** (von Hirten) **weiden** (od. abweiden) **laſſen,** hüten. οἱ νέμοντες Hirten. übtr. χόλον den Zorn nähren. **b) abweiden,** beweiden (τί, zB. τὰ ὄρη); übtr. **verzehren,** verheeren, verwüſten (zB. πυρὶ χώρας). P. verzehrt werden, od. mit *dat.* der Tiere, denen eine Bodenfläche zugeteilt iſt u. von ihnen beweidet wird). — **II.** M. **1. unter ſich teilen** od. verteilen u. in Beſitz nehmen, insb. ein Erbe (τί etw., πρός τινα mit j-m). — **2.** als ſeinen Anteil **beſitzen** od. **innehaben** (τί; insb. (= Akt.) **a)** leiten, verwalten. **b)** (Ländereien) **bebauen,** bewirtſchaften, **bewohnen.** *intr.* wohnen, (von Städten) gelegen ſein od. liegen. **c)** benutzen, **genießen** (τί etw., τινός von etw.). — **3.** (vom Vieh) **weiden** = geweidet werden, auf die Weide gehen, graſen. Insb.: **a)** *trans.* **abweiden,** (ab-) freſſen (τί). **b)** übh. **verzehren,** ſich nähren (τί etwas, τινός von etwas). **c)** übtr. (von Feuer, Übeln u. ä.) ſich verbreiten, um ſich greifen, allgemein werden.

E. √ *nem*: a) biegen, beugen, ſkr. námati er beugt (ſich); b) zubiegen = zuteilen, ſich zuteilen laſſen, nehmen; got. niman = a hd. nëman = n hd. nehmen; (νέμος lt. nemus, eig. zugeteilte od. abgeteilte Weide?); numerus, nummus; νέμεσις, νομή, νομός, νόμος, νόμισμα (= lt. nummus), νωμάω.

F. *impf.* ep. νέμον, M. νεμόμην; — *fut.* νεμῶ (ion. -έω), M. νεμοῦμαι (ion. -έομαι, ſp. νεμήσομαι); — *aor.* ἔνειμα (ep. νεῖμα), M. ἐνειμάμην (ſp. ἐνεμησάμην); — *pf.* νενέμηκα, P. νενέμημαι; — *aor.* P. ἐνεμήθην; — Verbal-*adj.* νεμητέος.

νεναγμένος ſ. νάσσω.

νένιπται ſ. νίζω.

νένωμαι ſ. νοέω.

νεο-άλωτος 2 [ion.] (ἁλίσκομαι) friſchgefangen.

νεο-αρδής 2 [ep.] (ἄρδω) ep. friſchbewäſſert.

νεό-γαμος 2 neuvermählt; junger Ehemann, junge Ehefrau.

νεο-γενής 2 (γένος) neugeboren, jung.

νεο-γῑλός 3 [ep. ſp.] neugeboren, jung.

E. νεο-γῑ-λός, γι vielleicht √ *gī* keimen, got. kei-nan = a hd. ki-nan = n hd. kei-men.

νεο-γνός 2 (= νεόγονος) neugeboren, jung.

νεο-δαμώδης, ους, ὁ (dor. δᾶμος = δῆμος) Neubürger in Sparta, freigelaſſener Helot. δύναται τὸ νεοδαμῶδες ἐλεύθερον ἤδη εἶναι das Wort „Neodamode" bedeutet einen jetzt Freien.

νεό-δαρτος 2 (δέρω) friſch abgezogen.

νεο-δίδακτος 2 [ſp.] (διδάσκω) neu eingeübt od. aufgeführt.

νεο-δμής, ῆτος [poet.] u. **νεό-δμητος** 2 (δαμάω) neuvermählt. γάμοι neuer Ehebund.

νεό-ζυγος 2 [poet.] (ζεύγνυμι) neuvermählt.

νεο-θάξ, ᾶγος [dor.] = νεόθηκτος.

νεό-θεν [poet.] (νέος) *adv.* von neuem, neuerdings. νέος ν. ganz neu (oder unerhört).

νεό-θηκτος 2 [ſp.] (θήγω) friſchgeſchärft.

νεο-θηλής 2 [ep. poet.] (θάλλω) a) friſch grünend, -ſproſſend. b) neugeboren, jung.

νεό-θηλος 2 [poet.] = νεοθηλής.

νεοίη, ἡ [ep.] (νέος) Jugend-art, -luſt.

νεο-κατάστατος 2 (καθίστημι) neu angeſiedelt.

νεό-κλωστος 2 [bul.] (κλώθω) neugeſponnen.

νεό-κοτος 2 [poet.] (vgl. παλίγ-κοτος) neu.

νεο-κράς, ᾶτος [poet.] (κεράννυμι) neugemiſcht; übtr. neuvereinigt. [neuerbaut; übh. neu.]

νεό-κτιστος 2, poet. **-κτιτος** 2 (κτίζω) neugegründet,

νεό-λλουτος 2 [poet. ſp.] (λούω) friſchgewaſchen.

νέομαι [meiſt ep. poet.] **gehen, kommen** (εἰς, πρός, ἐπί τι u. ä.); insb. a) fort-, weg-gehen. b) zurück-gehen, fließen, heimkehren. c) übh. wandeln, ſich bewegen.

E. Aus νέσομαι, √ *nes*, *nas*: a) ſich vereinigen, ſich zugeſellen, b) zurückkehren, c) heil werden, ſkr. násate er vereinigt ſich; got. ga-nisan = a hd. gi-nesan = n hd. ge-neſen; got. nasjan = a hd. nerian = n hd. nähren: ναίω, ναός, νίσσομαι, νόστος.

F. [illegible]: das *prs.* meist mit *fut.* Bedeutung [illegible] νεῦμαι ep. = νέομαι. 2. *sg* νεῖαι [illegible] 3. *sg* νεῖται; 2. *sg conj* νέηαι ep. [illegible] 3. *pl opt.* νεοίατο; — *impf.* ep. νεόμην.

νεο-μηνία, ἡ [ion. ep.] = νουμηνία.

Νέον τεῖχος, τό („Neumauer"), lt. Neontichos. 1. fester [illegible] der thrakischen Küste der Propontis. — 2. Stadt im [illegible] am Hermos.

νεο-πενθής 2 [ep.] (πένθος) frischtrauernd.

νεό-πηκτος 2 [poet. sp.] (πήγνυμι) eben zusammengefügt [illegible] frisch.

νεό-πλουτος 2 [sp.] a) eben reich geworden; insb. mit Reichtum prahlend. b) eben noch reich.

νεό-πλυτος 2 [ep. ion.] (πλύνω) neu-, frisch-gewaschen.

νεό-ποκος 2 [poet.] (πέκω) neugeschoren.

νεο-πολίτης, ου, ὁ Neubürger.

νεο-πρεπής 2 von jugendlichem Sinne, jugendlich.

νεό-πριστος 2 [ep.] (πρίω) frisch gesägt od. -geschnitten.

Νεο-πτόλεμος, ὁ 1. Sohn des Achilleus und der Deidameia, auf Skyros erzogen, Gemahl der Hermione, der Tochter des Menelaos. — 2. häufiger Mannesname.

νεό-πτολις, εως, ἡ [poet.] junge oder neue Stadt.

νεό-ρραντος 2 [poet.] (ῥαίνω) frisch besprengt od. benetzt.

νεό-ρρυτος 2 [poet.] (ῥέω) frischvergossen, eben erst ausgegossen, frischströmend. [übh. neu.]

νέ-ορτος 2 [poet.] (νέος, ὄρνυμι) neuerregt, neuentstanden, [illegible]

νέος 3 1. (von Pers.) **jung, jugendlich,** in der Jugend, Jugend-, unerwachsen, unmündig, noch früh; übtr. unerfahren, [illegible] *subst.* **ὁ νέος Jüngling,** οἱ νέοι od. νεώτεροι die jungen od. jüngeren Leute (auch 30- [illegible]jährige), junge Mannschaft. τὸ νέον Jugendzeit. ἐκ od. ἀπὸ νέου (bzw. νέων) von Jugend an, seit der Kindheit. — 2. (von Sachen) **neu, frisch.** insb. a) (οἶνος, σῖτος) heurig, diesjährig. b) **noch nicht dagewesen,** unerhört, unerwartet, **ungewöhnlich,** befremdlich, schrecklich, schlimm. νεώτερόν τι od. νεώτερα (πράγματα) Neuerung(en), Neuigkeit(en), insb. a) Umsturz der Verfassung, Revolution, Unruhen, b) Ungewöhnliches, Unglück, Schlimmes. νεώτερα βουλεύειν περί τινος Böses gegen j-n im Schilde führen. νεώτερα ποιεῖν περί od. ἐς τινα gegen j-n ungewöhnlich hart verfahren od. außerordentliche Maßregeln ergreifen. — 3. *adv.* **νέον,** τὸ νέον neu. a) aufs neue, **von neuem** [illegible] ἐκ νέης. b) neuerdings, **neulich,** kürzlich, jüngst, eben [illegible] νεωστί. νεώτατα in jüngster Zeit.

E. [illegible] navas u. navyas, lt. novus, [illegible] niuwi [illegible] neu; νεότης, [illegible] νεοσσός, νεοχμός, νῦ.

νεός [illegible] *gen. sg.* von ναῦς.

νεο-σίγαλος 2 [poet.] neuschimmernd.

νεό-σμηκτος 2 [ep. sp.] (σμήχω) frischgeputzt.

νεο-σπάς, άδος [poet.] (σπάω) frisch abgepflückt od. gebrochen.

νεοσσεύω = νοσσεύω. [die Jungen, Brut.]

νεοσσιά, ion. -ιή, ἡ (νεοσσός) **Nest** (mit Jungen); übh.

νεόσσιον, τό (*dem.* von νεοσσός) Küchlein, übtr. Herzens-[illegible]

νεοσσός, ὁ [illegible] **Junges,** insb. Vöglein, Küchlein, [illegible]

E. [illegible] νεο-τακός (von τίκτω) [illegible] *cf.* μεταχοιαι.

νεό-στροφος [illegible] frisch gedreht.

νεο-σύλλεκτος [illegible] neugesammelt.

νεο-σφαγής [illegible] frischgeschlachtet [illegible]

νεό-τευκτος [illegible] u. **νεο-τευχής** 2 [illegible] (τεύχω) neugefertigt, [illegible]

νεότης, ητος, ἡ (νέος) a) **Jugend,** Jugendalter, konkr. junge Mannschaft. b) **Jugendlichkeit,** jugendlicher Sinn od. Leichtsinn.

νεο-τόκος 2 [poet. sp.] [illegible] habend.

νεό-τομος 2 [poet.] (τέμνω) [illegible] geschlagen.

νεοττιά, νεοττός [illegible]

νεουργός 2 (νέος, ἔργον) = νεότευκτος.

νε-ούτατος 2 [ep.] (νέος, οὐτάω) eben verwundet.

νεό-φυτος 2 [sp. †] (φύω, eig. neu-bepflanzt od. -gewachsen) neubekehrt, Neuling, Neophyt.

νεο-χάρακτος 2 [poet.] (χαράσσω) frisch eingedruckt.

νεοχμός 2 [ion. poet. sp.] = νέος. νεοχμόν τι ποιεῖν = νεωτερίζειν. [auf Erden?)]

E. νέος und χμο- (vielleicht von χαμαί, χθών: neu

νεοχμόω (νεοχμός) = νεωτερίζω.

νεόχμωσις, εως, ἡ [sp.] (νεοχμόω) Neuerung.

νέποδες, ων, οἱ [ep.] Abkömmlinge, Kinder, Junge.

E. Wahrsch. statt νέποτες (δ wohl durch Anklang an πόδες), Stamm *nepot* (*cf.* ἀνεψιός).

νέρθε(ν) [ep. poet. sp.] *adv.* = ἔνερθε.

νέρτερος 3 [poet.] (*cf.* ἔνεροι) **unterer;** insb. **unterirdisch,** unterweltlich.

Νέσσος, ὁ 1. Kentaure, von Herakles getötet; mit seinem giftigen Blute tränkte Deianeira das Festkleid des Herakles. — 2. **Νέστος**, ὁ Fluß im westl. Thrakien, Thasos gegenüber mündend.

Νέστωρ, ορος, ὁ Sohn des Neleus u. der Chloris, König zu Pylos in Messenien, Gemahl der Eurydike, als Greis am trojanischen Kriege beteiligt, durch Klugheit und Beredsamkeit ausgezeichnet. ὁ **Νεστορίδης**, ου, ὁ Sohn des Nestor (= Antilochos, Thrasymedes, Peisistratos). *adj.* **Νεστόρειος** 3.

νεῦμα, τό (νεύω) **Wink,** das Nicken, Zunicken.

νεῦμαι [ep.] = νέομαι.

νευρά, ion. **-ή**, ἡ u. **νεῦρον**, τό 1. a) **Sehne,** Flechse, Muskelband. b) Pflanzenfaser. c) übtr. **Spannkraft,** Stärke, Nachdruck. — 2. **Schnur,** Band aus Tiersehnen; insb. a) Pfeilschnur, mit der die Pfeilspitze am Schafte festgebunden war. b) **Bogensehne.** c) Schleuder-band, riemen. d) Darmsaite. [wandt wohl auch lt. nervus.]

E. νευρά aus σνηϝρά: *str.* snāvan; *cf.* νέω. Ver-

Νευρίς, ίδος, ἡ Landschaft des europäischen Sarmatiens (= Galizien, Polen). — Einw. οἱ **Νευροί.**

νευρο-ρραφέω (νευρορράφος) Schuhe flicken.

νευρο-ρράφος, ὁ (ῥάπτω) Schuhflicker.

νευρο-σπαδής 2 [poet.] u. **νευρό-σπαστος** 2 (σπάω) 1. zugleich mit der Sehne zurückgezogen; übh. von der Sehne abgeschnellt. — 2. an Fäden gezogen. ἄγαλμα Puppe mit einem Fadenzuge, Gliederpuppe, Marionette.

νευρο-σπαστέω [sp.] (νευροσπάστης) wie eine Puppe hin und her ziehen.

νευρο-σπάστης, ου, ὁ [sp.] (σπάω) Marionettenspieler.

νευστάζω [ep.] = νεύω.

νευστέον, Verbal-*adj.* von νέω[1] (schwimmen).

νεύω 1. **nicken,** sich (vornüber) neigen, sich vorbiegen, sich bücken (τινί mit etwas, z.B. φάλοισι); *trans.* (κεφαλήν, κάρα εἰς πέδον) **neigen** od. senken, hangen lassen. Übh. geneigt od. gerichtet sein (τινί, ἐς, πρός, ἐπί τι); übtr. sich auf etwas beziehen. — 2. **winken, zunicken** (τινί) mit dem Kopfe (κεφαλῇ) oder den Brauen (ὀφρύσι), entweder um ein Zeichen, einen Befehl, eine Aufforderung zu geben od. um Beifall od. Mißfallen zu bezeigen. Insb. **zusagen,** zugestehen, versprechen (τί, τινί τι od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*).

E. √*neu* sich wenden, winken, nicken, *ii.* nāvate er wendet sich, lt. nuo: νεῦμα (lt. nūmen), νευστάζω, νυστάζω. [ἔνευσα (ep. νεῦσα).]

F. *impf.* ep. νεῦον; — *fut.* νεύσω u. νεύσομαι, *aor.*

νεφέλη, ἡ [meist ep. poet.] (νέφος) 1. **Wolke,** Gewölk, Nebel, übh. **Dunkel,** Finsternis, übtr. Todesdunkel, Umnachtung, Umhüllung. ἄχεος ν. μέλαινα des Kummers finstere Wolke. πολέμοιο Wetterwolke des Krieges; ἀχλύος verhüllende Wolke. — 2. übtr. **dichte Menge** od. Schar, **Schwarm,** Haufe, Getümmel. [und der Helle.]

Νεφέλη, ἡ erste Gemahlin des Athamas, Mutter des Phrixos

νεφελ-ηγερέτης, ep. **-έτα** (ἀγείρω) Wolkensammler.

F. *gen.* νεφεληγερέταο ep. = -του.

νέφος, τό [ep. poet.] = νεφέλη.

E. [illegible] str. nabhas Dunst, Nebel; νεφέλη = lt. nebula, ahd. nebul, nhd. Nebel, √*nebh* bersten, platzen, hervorquellen (*cf.* ὀμφαλός).

νεφόω [sp.] (νέφος) bewölken, verfinstern.
νεφρῖτις, ιδος, ἡ (νεφρός) Nieren-krankheit, -leiden.
νεφρός, ὁ **Niere.** [Niere.]
E. — lt. nefro — a hd. nioro (aus negʷhro) — n hd.
νέω¹ **schwimmen.**
E. Aus σνέϜω, √ sneu fließen, schwimmen (cf. νάω).
F. *impf.* ἔνεον (ep. ἔννεον aus ἔσνεϜον); *fut.* νεύσομαι und νευσοῦμαι; *aor.* ἔνευσα; *pf.* νένευκα; Verbal *adj.* νευστέον.
νέω² **spinnen** (τινί τι j-m etwas zuspinnen).
E. Aus σνήjω, √ (s)nē, (s)nē, (s)na flechten, knüpfen (vgl. snāyati er umwindet — lt. neo — a hd. nājan — n hd. nähen; griech. νῆμα Faden — lt. nēmen; a hd. nāt — n hd. Naht; got. snōrjō Flechtwerk — a hd. snuor — n hd. Schnur, got. nethlo — a hd. nādala — n hd. Nadel; νῆμα, νήθω, ἐΰ-ννητος (aus ἐΰ-σνητος). Auch (vgl.) snāvan Band, griech. νευρά u. νεῦρον, lt. nervus gehören wohl hierher.
F. νήσω, ἔνησα, ἐνησάμην (ep. νησάμην), νένησμαι, ἐνήθην, νητός.
νέω³ a) **häufen, aufhäufen,** aufschichten (τί, z.B. πῦρ Brennmaterial, Holz). b) beladen, befrachten (τί τινος etwas mit etwas).
F. Ion. ep. νηέω, ep. auch νηνέω mit Redupl. — *impf.* ἔνεον (ep. νήεον); *aor.* ἔνησα (ep. νῆσα, M. νηησάμην); *pf.* P. νένη(σ)μαι; *aor.* P. ἐνή(σ)θην, Verbal-*adj.* νητός.
νέω⁴ s. νέομαι. [übtr. ausplündern).
νεω-κορέω (νεωκόρος) einen Tempel rein fegen (oder
νεω-κόρος, ὁ, ἡ (νεώς, κορέω, eig. Tempelfeger) Tempel aufseher(in), wärter(in).
νεωλκέω [sp.] (ναῦς, ἕλκω) das Schiff aus Land od. aufs Trockene ziehen.
Νέων, ωνος 1. ὁ Lakedämonier, Unterfeldherr des jüngeren Kyros, Begner Xenophons. 2. ἡ Stadt in Phokis, östlich vom Parnaß; später Tithorea. [tauft; übtr. neugebacken.]
νε-ώνητος 2 [poet. sp.] (ὠνέομαι) neu oder jüngst ge-
νε-ώρης 2 [poet.] (= νεόρτος) neu, frisch, jung.
νεώριον, τό **Schiffswerft,** Schiffs-, See-arsenal (Halle, wo man Schiffe trocken aufbewahrte, ausbesserte und baute).
E. Aus ναϜόριον, eig. Schiffsbauteplatz (ναῦς u. οὖρος, ὁράω?).
νέωρος 3 [poet.] = νεώρης.
νεώς, ώ, ὁ [att.] = ὁ ναός (od. *gen.* von ναῦς).
νεώσ-οικοι, οἱ **Schiffshäuser** (Behälter, in denen die Schiffe aufbewahrt wurden; Teile der Werft).
νεωστί (νέος) *adv.* **neulich,** erst neuerdings, kürzlich, seit kurzem, jüngst, soeben. νῦν ν. jetzt eben. ὁ ν. der kürzliche, neueste, junge.
νέωτα *adv.* übers Jahr, künftiges Jahr.
E. Aus νέος u. Ϝάτα (aus ἔτος abgelautet).
νεωτερίζω (νεώτερος, νέος) I. Akt. neu machen, **neuern,** Neuerungen (mit etw.) vornehmen od. versuchen, Veränderungen hervorrufen, **ändern** (τί, z.B. τὴν πολιτείαν die Verfassung; meist περί τι od. ἔν τινι an, in etwas, πρός τι bei etwas; περί τινος, ἔς oder κατά τινα gegen j-n; ἔς τι zu etwas). ἐς ἀσθένειαν zu neuer Erkrankung führen. Insbesondere im üblen Sinne a) im gewöhnliche od. harte Maßregeln ergreifen. b) Übermut ausüben, **Unruhe stiften,** Aufruhr anfangen, die bestehende Ordnung umstürzen, sich empören, meutern. — II. P. **sich ändern.** νεωτερίζεταί τι etwas erleidet Veränderungen, es tritt eine Veränderung in etwas ein.
νεωτερικός 3 [sp. †] (νέος) jugendlich.
νεωτερισμός, ὁ (νεωτερίζω) **Neuerung:** 1. Staatsumwälzung, Revolution, Empörung, Unruhen. — 2. Neuerungssucht. [Aufwiegler.]
νεωτεριστής, οῦ, ὁ [sp.] (νεωτερίζω) Unruhestifter,
νεωτερο-ποιΐα, ἡ (νεωτεροποιός) Neuerungssucht, revolutionäre Gesinnung.
νεωτερο-ποιός 2 (ποιέω) neuerungssüchtig, revolutionär, aufrührerisch.

νή, Beteuerungswort (= ναί) **ja, wahrlich,** fürwahr, wahrhaftig, in der Tat; mit *acc.* der angerufenen Gottheit, bsd. νὴ (τὸν) Δία ja bei Zeus! νὴ τοὺς θεούς.
νη-, Präfix der Verneinung („nicht" = ἀν- vgl. ná, lt. nē nicht, im Ablaut zu ἀ *priv.* u. lt. ne- in, n- (as) u. **in-,** got ni- u. un-, a hd. un-, n hd. un-: νήπιος, νηκερδής, νήποινος, νημερτής, νηλεής u. a.
νῆα, *acc.* v. ναῦς. **νῆά-δε** [ep.] *adv.* nach dem Schiffe.
νηγάτεος 3 [ep.] sauber, prächtig (od. neugefertigt?)
νήγρετος 2 (νη-, ἐγείρω) [ep.] unerweckbar, fest (ὕπνος). -ον εὕδειν schlafen, ohne aufzuwachen.
νη-δεής 2 [poet.] (δέος) furchtlos.
νηδί abgekürzt νὴ Δία.
νήδυια, τά [ep.] (νηδύς) Eingeweide.
νήδυμος 2 [ep.] erquickend (od. fest?).
E. Vielleicht aus νη hinab (vgl. νειός) u. δύω, eig.: wo man hineintaucht od. untersinkt. So νη-δύς wo hinab man die Speisen versenkt (od. = Schlupfwinkel).
νηδύς, ύος, ἡ (s. νήδυμος) [ep. ion. poet. sp.] Unterleib, **Bauch,** Leib; insb.: a) Magen; b) Mutterleib.
νῆες s. ναῦς.
νηέω [ep. ion.] = νέω³ (häufen).
νήθω = νέω² (spinnen).
νηϊάς, άδος, ἡ [ep.] = ναϊάς. [Ithaka.]
Νήϊον, τό nordwestlicher Ausläufer des Neritongebirges auf
νήϊος 3 [ep. poet.] = νάϊος.
νηΐς, ΐδος, ἡ [ep. ion.] = ναΐς.
νῆϊς, ιδος [ep.] unwissend, unkundig, unerfahren (τινός).
E. Aus νη-Ϝις, νη- u. √ Ϝιδ; *cf.* εἰδέναι.
F. *acc.* νήϊδα u. νῆϊν.
Νηΐς, ΐδος, ἡ = Νηϊάς.
νηΐτης, ου = νάϊος. στρατός Flotte. [unklug.]
νη-κερδής 2 [ep.] (κέρδος, eig.: gewinnlos) unnütz,
νη-κηδής 2 (κῆδος) sorgenfrei.
νηκουστέω [ep.] (νη-, ἀκούω) nicht gehorchen (τινός).
νηκτής, οῦ, ὁ [sp.] (νήχω) Schwimmer.
νηκτόν, τό (νηκτός) Schwimmkraft.
νηκτός 3 [poet. sp.] (νήχω) schwimmend.
νηλεής u. **-ειής** 2 [ep. poet.] (νη-, ἔλεος) **1. unbarmherzig,** erbarmungslos, unerbittlich, grausam. ἦμαρ Todestag. — 2. *pass.* unbemitleidet, ohne Erbarmen zu finden, jammervoll.
E. Vielleicht bedeutet νηλεής in der Verbindung mit ἦμαρ „unvermeidlich" (aus νη-αλεϜής zu ἀλέομαι).
νηλειτής 2 u. *fem.* **νηλεῖτις,** ιδος [ep.] s. νηλιτής.
Νηλεύς, έως, ὁ aus Thessalien, Sohn des Poseidon und der Tyro; von seinem Bruder Pelias vertrieben, gründete er Pylos; Gemahl der Chloris, Vater von zwölf Söhnen, von denen ihn nur Nestor (ὁ **Νελεΐδης** od. **Νηληϊάδης,** ου) überlebte. *adj.* **Νηλήϊος** 3 [ep.] neleisch.
νηλής 2 [ep. poet.] = νηλεής.
νηλίπους, ποδος [poet.] barfuß. [Fuß.]
E. Aus νηλιπό-πους (νη- nicht, ἦλιψ Schuh, πούς)
νηλιτής 2 u. *fem.* **νηλῖτις,** ιδος unschuldig, unsträflich.
E. νη- u. ἀλιταίνω, eig. nicht frevelnd. [Garn.]
νῆμα, τό (νέω, lt. nēmen, eig. Gesponnenes) **Faden,**
νημέρτεια, ἡ [poet.] (νημερτής) Unfehlbarkeit, Wahrheit.
νημερτής 2 [ep. poet.] (νη- u. ἁμαρτάνω) **unfehlbar;** insb. untrüglich, aufrichtig, zuverlässig, der Wahrheit gemäß, unbeirrbar.
νηνεμία, ion. **-ίη,** ἡ (νήνεμος) **Windstille.** νηνεμίης zur Zeit der Windstille. ν. γαλήνη windstille Meeresruhe.
νήνεμος 2 [ep. poet. sp.] (νη- u. ἄνεμος) windstill, ruhig.
νῆνις, ιδος, ἡ [ion.] = νεᾶνις. (*dat.* νήνῖ.)
νῆξις, εως, ἡ [poet. sp.] (νήχω) das Schwimmen.
νηός 1. ὁ [ion. ep.] = νάος. — 2. τῆς νηός [ion. ep.] = νεώς, *gen.* von ναῦς.
νη-πενθής 2 [ep. poet. sp.] (πένθος) a) ohne Trauer. b) trauer-, kummer-stillend.
νηπιάας s. νηπιέη.
νηπιάζω [sp. †] (νήπιος) ein Kind sein.

νηπιαχεύω [ep.] (νηπίαχος) [ep.] Kinderspiele treiben.

νηπίαχος 3 [ep.] = νήπιος.

νηπιέη, ἡ [ep.] (νήπιος) **Kindesart,** kindisches Wesen, [illegible] Einfalt.

F. [illegible] νηπιάας ep. = νηπιέας.

νή-πιος 3 [illegible] **1. unmündig,** kleines [illegible] Mädchen; τὸ -ον auch Junges v. Tieren [illegible]. — **2.** [illegible] **kindisch:** a) **töricht,** betört, unverständig, [illegible] arglos. b) schwach [illegible].

E. [illegible] νή-πιος [illegible] νηπύτιος u. πινυτός.

νή-ποινος 2 [ep. poet.] ἄποινα **1. ohne Entgelt,** ohne [illegible]. — **2.** ungerächt, [illegible].

νηπύτιος 3 [ep. poet.] = νήπιος.

Νηρεύς, έως, ὁ [illegible] des Pontos u. der Gaia, göttlicher Meer[illegible], wahrsagekundig, wohnt mit seinen 50 [illegible] pl. **Νηρηΐδες** od. **Νηρεΐδες**, **Νηρῇδες** [illegible] des Ägäischen Meeres.

Νήρικος, ἡ Stadt der [illegible] auf der Insel Leukas.

Νήριτον, τό Gebirge im nördlichen Ithaka.

νήριτος 2 [ep. poet.] (νη-, ἀριθμός) ungezählt, unzählig, unermeßlich.

Νήσαιον πεδίον, τό [illegible] Νίσαιον.

νησίδιον, τό u. [sp. †] **νησίον**, τό u. **νησίς**, ίδος, ἡ [ion. sp.] *deminut.* von νῆσος Inselchen.

νῆσις, εως, ἡ (νέω²) das Spinnen.

νησίζω [sp.] (νῆσος) eine Insel bilden.

νησιώτης, ου, ὁ (νῆσος) **Inselbewohner.**

νησιωτικός 3 (νησιώτης) zur Insel gehörig, Insel-... πόλισμα Inselstadt, ἔθνεα Insulaner. τὸ -όν insulare Lage [illegible] [insbes. πέτρα Felseninsel.]

νησιῶτις, ιδος (*fem.* zu νησιώτης) auf der Insel be[illegible].

νησο-μαχία, ἡ [sp.] (μάχη) Inselschlacht.

νῆσος, ἡ (wohl zu νάω, eig. Schwimmendes) **Insel,** Eiland; auch Halbinsel (Δωρὶς νᾶσος = Peloponnes).

νῆσσα, ἡ Ente [illegible] lt. anas, [illegible] Ente) [illegible] [Fasten. b) Fasttag.]

νηστεία, ion. **νηστηΐη**, ἡ [ion. sp.] (νῆστις) a) das

νηστεύω (νῆστις) fasten.

νῆστις, ιδος, ion. ep. poet. ιος (νη- u. ἔδω, eig. nicht essend) [ep. poet. sp.] **1.** fastend, **nüchtern,** hungrig. (βορᾶς) ohne [illegible] zu genießen. — **2.** Hunger erregend.

νησύδριον, τό = νησίδιον.

νητός 3 [ep.] (νέω) aufgehäuft, aufgeschüttet.

νηῦς, ἡ [ep. ion.] = ναῦς.

νηυσι-πέρητος 2 [ion.] = ναυσιπέρατος.

νηφάλιος 3 [poet. sp.] (νήφω) nüchtern, ohne Wein.

νήφω nüchtern sein; [illegible] besonnen od. vorsichtig sein.

E. [illegible] „nüchtern" [illegible] nüchtern.

νήχω u. M. **νήχομαι** [ep. poet. sp.] (νάω) **schwimmen.**

F. [illegible] νηχέμεναι ep.; *impf.* ἐνήχον (ep. νῆχον); [illegible] νήξομαι [illegible] νηχήσομαι.

νίζω [ep. poet. ion.] **I.** Akt.: a) **waschen;** b) **abwaschen,** [illegible] (τί u. τινά; auch τινά τι u. τινί τι, [illegible] πόδας; auch τι ἀπό τινος. [illegible] ἱδρῶ ἀπὸ [illegible] entfernen. P. αἷμα νέ[illegible] [illegible] von Blut. b) Wein [illegible]. — **II.** M. **sich waschen,** sich baden [illegible] χεῖρας, χρόα ἄλμη [illegible] ἔκ [illegible] τι an etw. [illegible]

E. [illegible] nikta [illegible]

F. [illegible] M. [illegible] [illegible] P. [illegible]

Νικαία, ἡ [illegible]

Νικ-ανδρος, ὁ [illegible]

Νικ-αρχος, ὁ [illegible]

νικα-φόρος [illegible]

νικάω I. ohne *acc.*: **siegen, obsiegen,** den Sieg od. Preis davontragen (bes. im Wettkampf), übh. die Oberhand gewinnen od. behalten, überlegen od. besser sein, der beste od. der erste sein, den Vorzug haben (τινί durch, in etwas, ἔν τινι od. ἐπί τινος bei etwas). Insb. a) den Prozeß gewinnen. b) mit *pf.* Bed. gesiegt haben, **Sieger sein.** c) mit seiner Meinung **durchdringen,** Stimmenmehrheit erhalten, angenommen od. zum Beschluß erhoben werden, Beifall finden. ἡ γνώμη νικᾷ der Vorschlag geht durch, es wird beschlossen; auch unpersönlich νικᾷ. z. B. ἐνίκησε τὸν λοιπὸν εἰρῆσθαι die Ansicht drang durch, daß die Zeit gemeint sei; (νικᾷ auch = es ist besser od. am besten, bes. mit *inf.*). ἐκ τῆς νικώσης (sc. γνώμης) nach der bei der Abstimmung durchdringenden Meinung (= nach) Stimmenmehrheit, nach dem Beschluß der Majorität). — **II.** mit *acc.*: **1.** (mit innerem *obj.*) **in etw. siegen,** etw. gewinnen: νίκην v. einen Sieg davontragen. μάχην (= μάχῃ), ναυμαχίαν, τοὺς ἀγῶνας, (τὰ) Ὀλύμπια in einer Schlacht, in den Wettkämpfen, in den Olympischen Spielen u. s. w. siegen. τὴν γνώμην (= γνώμῃ) mit seiner Meinung durchdringen, seinen Vorschlag durchsetzen. πάντα v. in allem (= vollständig) siegen, alle Preise gewinnen; πολὺ entschieden siegen. — **2.** (mit äußerem *obj.*) a) **besiegen, überwinden,** überwältigen (τινά j-n, τί etwas, τινί durch, mit, in etwas = ἔν τινι. τινὰ τὰ μεγάλα j-n in bedeutenden Dingen). τοὺς φίλους εὖ ποιῶν die Freunde durch Wohltaten. b) **übertreffen,** es j-m zuvortun. c) (*magn.*) j-n zu etwas bewegen od. bestimmen (τινά mit *inf.*). d) P. besiegt, überwältigt, (λόγοις) überzeugt od. gewonnen werden, sich besiegen lassen, unterliegen, erliegen (τινί od. ὑπό, πρός τινος durch etwas od. von j-m). τὸ νικώμενον der unterliegende Teil. Übh. schwächer sein (= ἡσσᾶσθαι), nachstehen, sich unterordnen (τινός j-m, τινί in etwas).

F. *impf.* ep. νίκων; Iterat. νικάσκομεν ep.; — νικήσω, ἐνίκησα (ep. νίκησα) u. s. w.

νίκη, ἡ **1. Sieg** in der Schlacht, im Wettkampf, vor Gericht u. s. w. (τινός j-s, über j-n, in etwas); insb. Frucht od. Früchte des Sieges. — **2.** (person.) Νίκη Siegesgöttin, lt. Victoria; insb. Beiname der Athene.

νίκημα, τό [sp.] (νικάω) Siegespreis, errungener Sieg.

Νικ-ήρατος, ὁ Vater und einziger Sohn des 413 v. Chr. in Syrakus hingerichteten Nikias.

νικητήριος 3 (νικάω) den Sieg oder den Sieger betreffend. *subst.* **νικητήριον**, τό Siegespreis, Kranz; *pl.* Siegesfeier. νικητήρια ἑστιᾶν das Siegesfest mit einem Mahle feiern.

νικητικός 3 (νικάω) zum Siege dienlich od. führend.

νικη-φορέω [poet.] als Siegespreis davontragen.

νικη-φορία, ἡ [poet.] Erlangung des Sieges.

νικη-φόρος 2 (φέρω) **1.** den Sieg davontragend, siegreich, sieggekrönt; Sieger. — **2.** siegbringend, siegverleihend (τινός in etwas).

Νικίας, ου, ὁ Sohn des Nikeratos, athenischer Staatsmann und Feldherr während der ersten Hälfte des Peloponnesischen Krieges, Führer der gemäßigten aristokratischen Partei, sehr reich, in Syrakus 413 v. Chr. hingerichtet.

Νικό-λοχος, ὁ Spartaner.

Νικο-μαχίδης, ου, ὁ Mannesname.

Νικό-μαχος, ὁ aus Oita in Süd-Thessalien.

νῖκος, τό [sp. †] = νίκη.

Νικό-στρατος, ὁ Mannesname.

Νικό-φημος, ὁ Mannesname.

νίν [illegible] [poet. dor.] (enklit.) *acc.* des Personalpron. der 3. Pers. = αὐτόν, ήν, ό **ihn, sie, es,** selten im *pl.* u. *du.* = αὐτούς, άς, ά, ώ **sie**.

Νίνος 1. ἡ [illegible] † **Νινευί**, ἡ (indekl.) Ninive, alte Hauptstadt von Assyrien an der Ostseite des Tigris, 606 v. Chr. von [illegible] zerstört. Einw. ὁ **Νίνιος** († **Νινευίτης**, ου). — **2.** ὁ [illegible] des Assyrischen Reiches, Gemahl der Semiramis. *adj.* **Νίνιος** 3.

Νιόβη, ἡ Tochter des Tantalos und der Dione, Gemahlin des thebanischen Königs Amphion; für ihre Überhebung gegen Leto ward

sie durch den Verlust ihrer Kinder gestraft und selbst in Stein verwandelt.

νιπτήρ, ῆρος, ὁ [†] (νίπτω) Waschbecken.

νίπτρον, τό [poet.] (νίζω) Waschwasser; *pl.* Fußwaschung.

νίπτω [ep. sp.] = νίζω.

Νῑρεύς, έως, ὁ Sohn des Charopos u. der Aglaia, der schönste der Griechen vor Troja nächst Achilleus.

Νῖσαια, ἡ Hafenstadt von Megara, Salamis gegenüber.

Νίσαιον od. **Νισαῖον πεδίον,** τό Nisäische Ebene in der persischen Provinz Rhagiana südlich vom Kaspisee, mit den Stutereien des Perserkönigs.

νίσσομαι, richtiger **νῑσομαι** [ep. poet.] (= νέομαι) gehen, kommen; insb.: a) weggehen; b) zurückkehren.

E. Aus νί-νσjο-μαι, √ *nes* (*cf.* νέομαι) redupliziert.

F. *impf.* ep. νισσόμην. — νίσομαι hat auch *fut.*-Bed.

Νῑσῡρος, ἡ sporadische Insel zwischen Kos und Rhodos. — Einw. ὁ **Νισύριος.**

νίτρον, τό [ion. sp.] = λίτρον.

νῑφάς, άδος, ἡ [ep. ion. poet. sp.] (νίφω) **1. Schneeflocke;** (meist *pl.*) **Schneegestöber,** Schnee. — 2. (*adj. fem.* = νιφόεσσα) schneebedeckt.

F. *dat. pl.* ep. νιφάδεσσιν = νιφάσιν.

νῑφετός, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (νίφω) **Schneegestöber,** Schneefall.

νιφετώδης 2 [sp.] (νιφετός) schneeig.

νῑφόεις 3 [ep. poet.] (νίφω) schneereich, schneebedeckt.

νῑφο-στιβής 2 [poet.] (στείβω) über Schnee dahinfahrend.

νῑφω = νείφω.

νίψα, νίψε u. ä. [ep.], *aor.* von νίζω.

νοέω u. M. (mit *aor.* P.) **νοέομαι** (zu νόος, νοῦς) 1. **wahrnehmen:** a) (sinnlich) bemerken, sehen (τί od. τινά, ὀφθαλμοῖς, mit *part.*). b) (geistig) merken, erkennen, begreifen, einsehen (τί, φρεσί, ἐν od. μετὰ φρεσί, κατὰ φρένα; mit *part.*). — 2. a) **denken, bedenken,** nachdenken, überlegen, erwägen, achtgeben; *aor.* auf den Gedanken kommen, ahnen. νοέων verständig, einsichtsvoll, bedachtsam. Insb. sich etwas denken od. vorstellen. b) ausdenken, **erdenken, ersinnen,** aussinnen (τί τινι). ἄλλα ν. anderes ersinnen od. anderen Sinnes sein. ἐσθλά od. κακά τινι j-m wohl- od. übel wollen. c) **gedenken,** beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben (τί od. mit *inf.*, ὅπως, ὡς). d) (von Sätzen, Aussprüchen, Wörtern u. ä.) bedeuten, besagen, einen Sinn haben, bezwecken.

F. νοήσω; ἐνόησα (ep. νόησα; ion. ἔνωσα, M. ἐνωσάμην); νενόηκα (ion. νένωκα, M. νένωμαι); ἐνοήθην (ἐνώθην ion., selten ἐνοησάμην).

νόημα, τό (νοέω) **1. Gedanke;** insb. Entschluß, Ratschluß, Vorhaben, Plan, Anschlag, Wunsch. — 2. a) Denkkraft, **Verstand,** Einsicht, Klugheit, Geist. b) **Gesinnung,** Sinnesweise, Sinn.

νοήμων 2 [ep. ion. sp.] (νοέω, eig. nachdenkend) verständig, einsichtsvoll, klug.

νόησις, εως, ἡ (νοέω) 1. a) das Wahrnehmen, Begreifen, Erkenntnis. b) Erwägung. c) Vorstellung. — 2. = νόημα.

νοητός 3 (νοέω) geistig wahrnehmbar, begreiflich, intellektuell. ν. τόπος Welt der Gedanken oder Ideen.

νοθείᾱ, ἡ [sp.] (νόθος) uneheliche Geburt, Stand der unehelichen Kinder.

νόθος 3 a) **unehelich,** außerehelich, Bastard. b) **unebenbürtig,** nicht von legitimer Geburt. c) übtr. **unecht,** verfälscht. [(Gedanke |

νοῖδιον u. **νοίδιον,** τό [poet.] (*demin.* zu νόος) feiner |

νομαδικός 3 [sp.] (νομάς) nomadisch, umherziehend.

νόμαιον, τό (ion. = νόμιμον) Sitte, Brauch, Gebrauch.

νομ-άρχης, ου, ὁ [ion. sp.] (νομός, ἄρχω) Gauvorsteher.

νομάς, άδος 1. (νέμω) ἡ Verteilerin (τινός). — 2. (νομή) a) auf der Weide befindlich od. gefunden. b) Herden weidend, auf der Weide (od. mit den Herden) **umherschweifend;** insb. zu einem wandernden Hirtenvolke gehörig, **Nomade.** — 3. (als *nom. propr.*) der **Numider** Volk in Nord-Afrika im heutigen Algier); auch *adj.* numidisch.

Νόμᾱς u. **Νομᾶς.** ᾶ = Νούμας.

νομεύς, έως, ὁ (νέμω) **1. Hirt;** insb. Unterhirt. — 2. Schiffsrippe, Spante. [ab- od. be weiden. |

νομεύω (νομεύς) 1. weiden, hüten (τί). 2. etwas |

νομή, ἡ (νέμω) 1. a) **Weide,** Weideplatz, Trift; übtr. Gefilde, Tummelplatz. b) Futter, Nahrung. c) weidende Herde, Weidevieh. — 2. Teilung, Austeilung, **Verteilung:** insb. öffentliche Spendung, Geschenk (an das Volk). πάσας νομὰς ἔχειν die Verteilung jeglicher Güter in der Hand haben. Übtr. sp. † (von Geschwüren) das Umsichgreifen, καρκίνου νομὴν ἔχειν um sich fressen.

νομίζω (νόμος) 1. als Sitte od. Herkommen anerkennen für üblich halten, etwas **als Brauch** oder **im Gebrauch haben,** gebrauchen (τί, zB. γλῶσσαν, φωνήν, δόρατα, ἑορτήν). (θεόν) heilig halten, verehren, an ihn glauben. Insb.: a) **gewohnt sein,** pflegen (mit *inf.*). b) als Gebrauch od. Sitte annehmen, als Gesetz einführen, gesetzlich verordnen od. festsetzen (τί etw., τὶ παρά od. ἀπό τινος etw. von j-m; mit *inf.*, *acc. c. inf.*). P. (unpers.) **νομίζεται** es ist Brauch, Sitte, Herkommen, es ist üblich, es gilt als Gesetz, man pflegt (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). οὐ νομίζεσθαι keine Geltung haben. νομιζόμενος herkömmlich, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich. τὰ νομιζόμενα od. νομισθέντα das Übliche, übliche Gebräuche, Herkommen, bestehende Sitten od. Einrichtungen, allgemein gültige Ansichten; insb.: α) die letzten Ehren, Bestattungszeremonien. β) üblicher Sold, herkömmliche Abgaben. τὰ θεοῖς νομιζόμενα die den Göttern zukommenden od. erwiesenen Ehren. c) nach hergebrachten Gesetzen verwalten (τί, zB. τὰς πόλεις). d) (mit *dat.*) (= χρῆσθαι) etw. als Sitte üben, im (allgemeinen) Gebrauch haben, Gebrauch von etw. machen (zB. ὑσί, ἀγῶσι καὶ θυσίαις, ἥρωσι Heroendienst). — 2. a) etwas **anerkennen,** an etw. glauben (τί, zB. θεούς). b) (mit dopp. *acc.*) etwas als etwas anerkennen, **für etw. halten,** achten, ansehen (zB. Ἔρωτα θεόν, τοὺς κακοὺς χρηστούς). P. für etw. gelten (τινός für j-s Eigentum gehalten werden od. gelten); insb. in Ansehen stehen. c) **glauben,** meinen, überzeugt sein, urteilen, denken, behaupten (mit ὅτι, *inf.*, *acc. c. inf.*; mit *part.* Xen. An 6, 6, 24 = wissen)

F. *fut.* νομιῶ (1. *pl.* νομιεῦμεν ion.), M. νομιοῦμαι. — *pf.* νενόμικα oft mit *prs.*-Bedeutung.

νομικός 3 (νόμος) 1. die Gesetze betreffend, **gesetzlich,** juristisch. τὰ -ά Rechtssachen. — 2. **rechtskundig.** † ὁ Schriftgelehrte(r).

νόμιμος 2, selten 3 (νόμος) 1. a) herkömmlich, **gebräuchlich,** üblich; insb. den Durchschnittsanforderungen entsprechend, normal. b) **gesetzmäßig,** gesetzlich, rechtmäßig. — 2. die Gesetze beobachtend, **rechtlich,** rechtschaffen, ehrlich, brav, ordentlich. νόμιμον φρονεῖν gesetzmäßig denken (= rechtlich gesinnt sein). *subst.* τὸ -ον, τὰ -α Übliches, Brauch, Sitte, Herkommen, herkömmliche Einrichtung, anerkannter Grundsatz, geltende Ansicht (τὰ περί, ἐς, πρὸς τοὺς θεοὺς ν.), Gesetzliches, gesetzliche Anordnung, Gesetz, Recht, Pflicht. τὰ καλὰ νόμιμα die gewöhnlichen Ansichten über das Schöne. νόμιμον καὶ νόμος Recht und Gesetz. [Hirten-... Ἀπόλλων Herdengott. |

νόμιος 3 u. 2 [ep. poet.] (νομός) die Hüten betreffend, |

νόμισις, εως, ἡ (νομίζω) 1. Bräuche, Satzungen. — 2. herkömmlicher Glaube oder Kult.

νόμισμα, τό (νομίζω) a) allgemeiner **Brauch,** bestehende Einrichtung. b) insb. das in einem Staate übliche **Geld, Münze;** auch Geldstück.

νομο-γράφος, ὁ (γράφω) Gesetzgeber.

νομο-δείκτης, ου, ὁ [sp.] (δείκνυμι) u. **νομο-διδάκτης,** ου, ὁ [sp.] = νομοδιδάσκαλος.

νομο-διδάσκαλος, ὁ [†] Gesetzes-lehrer, -ausleger, Schriftgelehrte(r). [Gesetze, Satzungen. |

νομο-θεσίᾱ, ἡ (τίθημι) Gesetzgebung, konkr. gegebene |

νομο-θετέω (τίθημι) **Gesetze geben** oder vorschreiben (τινί), gesetzlich verordnen od. feststellen, bestimmen (τί). P. νομοθετοῦμαι mir wird ein Gesetz gegeben, unpers. νομοθετεῖται es wird gesetzlich bestimmt, es gilt als Sitte.

νομο-θέτημα, τό (νομοθετέω) Verordnung, Anordnung.

νομο-θέτης, [illegible] 1. **Gesetzgeber**. 2. [illegible] [illegible] Amt des Gesetzgebers.

νομο-θετικός [illegible] νομοθέτης [illegible] ἡ -ή Gesetz-

νομός, ὁ [illegible] 1. [illegible] νομὴ ὕλης ὁ Wald [illegible] trift νομόνδε [illegible] Weide. — 2. angewiesener **Wohnsitz**, [illegible] **Gau, Bezirk**, Provinz, [illegible] Gebiet.

νόμος, ὁ [illegible] 1. a) **Brauch**, Gebrauch, **Sitte**, [illegible] νομίζεται. τοῖς νόμοις χρῆσθαι sich nach den [illegible] Sitten richten [illegible] κατὰ νόμον der Sitte gemäß. b) [illegible] Ordnung, [illegible] Recht. χειρῶν νόμος Recht der Hände, Faust-, Gewaltrecht [illegible] Handgemenge. ἐν χειρῶν νόμῳ im Handgemenge. ἐς χειρῶν νόμον ἀφικέσθαι ins Handgemenge kommen. — 2. a) allgemein herrschende Meinung, Grundsatz [illegible] Meinung. b) **Satzung, Gesetz**, gesetzliche [illegible] Bestimmung, **Gebot, Verordnung**, Vorschrift. νόμους τιθέναι Gesetze geben; γράφειν u. συγγράφειν [illegible] ἀποδεικνύναι bekannt machen. τῶν νόμων τυγχάνειν erlangen was die Gesetze vorschreiben. νόμοις χρῆσθαι nach den Gesetzen leben, die Gesetze beobachten, den Gesetzen ihren Lauf lassen. κατὰ τὸν νόμον nach dem Gesetz. παρὰ τοὺς νόμους gegen od. wider die Gesetze. τὰ κατὰ τοὺς νόμους das Verfassungsmäßige. ἄνευ νόμου ohne gesetzliche Berechtigung. ὁ νόμος ἐστί das Gesetz bestimmt. [illegible] νόμῳ nach Brauch, nach dem Herkommen, nach dem Gesetz, durch das Gesetz, durch gesetzliche Wahl, auch nach Menschensatzung, Gegensatz φύσει. Insb. † [illegible] Gesetz, Altes Testament, göttliche Heilsordnung. — 3. [illegible] Weise: a) Sang, Weise, Melodie. ἱππειος [illegible] Reiterweise [illegible] Musik, **Lied, Gesang**. νόμῳ τινὶ ᾄδειν [illegible] ὁ πολεμικός Kriegslied. b) **Tonart** [illegible]

νομο-φύλακες, οἱ Gesetzeswächter, Hüter (eine Behörde).

νομο-φυλακέω (φυλάσσω) die Gesetze überwachen.

νόος, ion. **νοῦς**, ὁ 1. **Sinn**: a) Besinnung. b) Denkkraft, **Verstand, Vernunft**, Geist (von der Gottheit als weltordnender Geist), Überlegung, Einsicht, Klugheit. νοῦν ἔχειν Verstand od. Sinn haben, verständig sein (*pf.* zu Verstand gekommen sein). ἐν νῷ ἔχειν im Sinne haben, im Schilde führen, beabsichtigen (τι od. mit *inf.*). τὸν νοῦν προσέχειν τινί, πρός τι, πρός τινι seinen Sinn od. [illegible] Aufmerksamkeit auf etw. richten, aufmerken, [illegible] [illegible] j-s Seite treten. ἐν νῷ γίγνεσθαι im Sinne sein [illegible] liegen. ἐν νῷ λαμβάνειν τι etw. im Geist fassen, zu Herzen nehmen, [illegible] ἐπὶ νοῦν ποιεῖν, τρέπειν, ἄγειν in den Sinn [illegible] einen Gedanken eingeben. (σὺν) νῷ mit Verstand, Aufmerksamkeit, Überlegung, Bedacht. — 2. Gemütsart, **Gemüt, Herz**, Denkart, Sinnesart, Gesinnung. ἐκ παντὸς νόου von ganzem Herzen [illegible] — 3. [illegible] **Gedanke**, [illegible] Absicht, Plan, Entschluss [illegible] ἐπὶ νοῦν τρέπειν τινί [illegible] κατὰ νοῦν τινι nach j-s [illegible] — 4. [illegible] Sinn [illegible]

[illegible]

[illegible] † [illegible]

νοσερός [illegible] νοσηλός.

νοσέω [illegible] krank sein, [illegible] krank werden, erkranken. [illegible] νόσον [illegible] Krankheit. Oft übtr. = [illegible] zerrüttet, [illegible]

νοσηλεία, ἡ [illegible] **νόσημα** [illegible]

νοσηλός [illegible] **νοσηρός** [illegible]

νόσος, ἡ 1. **Krankheit**, das Kranksein. ἱερὰ ν. Epilepsie. Insb. a) **Seuche**. b) (geistig) Wahnsinn, Raserei. c) Entehrung, Elend. — 2. jeder krankhafter Zustand, Zerrüttung: a) **Übel**, Unheil, **Unglück**, Not, Qual, Leiden. b) (sittlich) α) **Fehler**, Untugend, Laster, Gebrechen, Vergehen; β) Leidenschaft, Unbesonnenheit. c) (von Pers.) = Pest, pestkrankes Glied, Krebsschaden.

νοσο-τροφία, ἡ (τρέφω) a) Krankenpflege. b) das Nähren der Krankheit, Kränklichkeit.

νοσσεύω [ion. sp.] (νοσσός) nisten, ausbrüten. M. nisten, sich einnisten.

νοσσιά, ἡ [†] = νεοσσιά.

νοσσίον, τό [†] = νεόσσιον.

νοσσός, ὁ [poet. sp. †] = νεοσσός.

νοστέω [ep. ion. poet. sp.] (νόστος) **zurückkehren**, heimkehren; insb. glücklich davonkommen (ἔκ τινος); poet. übh. kommen, hinkommen, reisen.

νόστιμος 2 [ep. poet. sp.] (νόστος) a) zur Heimkehr gehörig. ἦμαρ Tag der Heimkehr. b) der Heimkehr fähig od. teilhaftig, heimkehrend.

νόστος, ὁ [mein ep. poet.] (νέομαι) **Rückkehr, Heimkehr**, auch Ankunft (τινός j-s und nach, in etw. — ἐπί u. ἔς τι); übh. Gang, Weg, Fahrt, Reise (ἐπὶ φορβῆς nach Nahrung). βάρβαρος Weg ins Barbarenland.

νόσφι(ν), apostr. **νόσφ'** [ep. poet.] 1. *adv.* **entfernt**, gesondert, getrennt, **für sich allein**, weg, fort, beiseite, seitab, insgeheim. — 2. *prp.* mit *gen.* (bisweilen νόσφιν ἀπό u. ἄπο ν.): a) abgesondert von, **fern von**, weg von; übtr. anders als j-nd. b) verlassen von, **ohne**, außer, insb. ohne Wissen und Willen j-s.

νοσφίζω (νόσφι) I. Akt. **entfernen, trennen**, fortschaffen, wegbringen (τί od. τινά j-n, τινός od. ἔκ τινος aus etw.); insb. a) entwenden, wegnehmen, rauben. b) berauben (τινά τινος od. τί). c) töten. — II. M. (ep. auch P.) 1. **sich entfernen**, sich trennen, weggehen (τινός von j-m); übtr. verlassen, im Stich lassen (τί oder τινά, z. B. δῶμα, ἀγορήν, παῖδας). 2. a) sich (innerlich) von j-m abwenden, **sich entfremden** (τινός), verleugnen, verwerfen. b) für sich auf die Seite schaffen, unterschlagen (τί).

F. *aor.* M. (ἐ)νοσφισσάμην ep., *aor.* P. ἐνοσφίσθην ep. = M.

νοσώδης 2 (νόσος) = νοσηρός (s. νοσηλός).

νοτερός 3 (νότος) 1. **naß, feucht**; insb. a) überschwemmt; b) wollig. τὸ -όν πόντου Meerwasser. — 2. **südlich**. κατὰ τὸ ν. im Süden, südlich.

νοτίζω [mein poet.] (νότος) benetzen.

νοτίη, ἡ [ep.] (νότος) Feuchtigkeit, Nässe, Flut; im *pl.* Regengüsse.

Νότιον, τό Vorgebirge und Hafenort in Ionien, bei Kolophon.

νότιος 3 (u. 2) [mein ep. poet.] = νοτερός.

νοτίς, ίδος, ἡ = νοτίη.

νοτιώδης 2 = νοτερός.

νότος, ὁ 1. Südwestwind, **Südwind** (Nässe, Nebel und Regen bringend). — 2. **Süden**.

F. [illegible] (vgl. *nat-*, *nad* (abd. *naz*) netzen, nässen. νότιος [illegible] (abd. *naz* [illegible] naß), od. aus σνότος [illegible] Süden (aus south-)?

νοτώδης 2 = νοτερός.

νου-θεσία, ἡ [poet. sp.] = νουθέτησις.

νου-θετέω (νοῦς, τίθημι) **ans Herz legen**, zu Gemüte führen, zu bedenken geben. Insb. 1. **mahnen**, ermahnen, erinnern, Lehren geben, Vorstellungen machen, **warnen** (τινά j-n, τι etw. — τινά τι, mit *inf.*). ταῦτα solche Warnungen aussprechen. — 2. **zurechtweisen**, schelten, Vorwürfe machen, strafen (τινά).

νουθέτημα, τό u. **νουθέτησις**, εως, ἡ (νουθετέω) **Ermahnung, Warnung**, Zurechtweisung, Zucht.

νουθετικός 3 (νουθετέω) mahnend, warnend.

Νουμᾶς u. **Νουμᾶς**, ὁ König Numa.

νου-μηνία, ἡ (νέος, μήν) 1. **Neumond**, auch ν. κατὰ σελήνην [illegible] eines Neumondes. Insb. Neumondfeier. — 2. der Monatstag, Anfang des Monats.

νούμμος, ὁ [lt.] [illegible] nummus) Sesterz, Dachtig.

νουν-εχής 2 [poet. sp. †] (νοῦς, ἔχω) verständig, klug, be-

νουνεχόντως *adv.* s. ἐχόντως.
νοῦς, ὁ = νόος.
νοῦσος, ἡ [ep. ion.] = νόσος.
νύ (enklit.) = νύν.
νυγμός, ὁ [sp.] (νύσσω) Stich, Biß.
νυκτ-εγερτέω [sp.] (ἐγείρω) = νυκτερεύω.
νυκτερευτικός 3 (νυκτερεύω) zu nächtlichen Verrichtungen geeignet (κύων) zur Jagd bei Nacht brauchbar.
νυκτερεύω (νύκτερος) **übernachten;** insb. a) die Nacht durchwachen od. wachend zubringen, nachts etw. unternehmen. b) im Biwak liegen.
νυκτερινός 3 (νύξ, lt. nocturnus) **1. nächtlich,** bei Nacht, in der Nacht, poet. in nächtliches Dunkel gehüllt. — 2. nördlich.
νυκτερίς, ίδος, ἡ (νύκτερος) **Fledermaus.**
νύκτερος 2 [poet. sp.] (νύξ) = νυκτερινός.
νυκτί-βρομος 2 [poet.] die Nacht durchtönend od. durchdringend.
νυκτι-κλέπτης, ου, ὁ [sp.] nächtlicher Dieb.
νυκτί-πλαγκτος 2 [poet.] (πλάζω) nachts umherirrend, die Nacht durchschwärmend, die Nachtruhe störend.
νυκτί-φαντος 2 [poet.] (φαίνω) nachts sich zeigend, nächtlich.
νυκτί-φοιτος 2 [poet.] (φοιτάω) bei Nacht kommend, nächtlich. [Nacht.]
νυκτο-γραφίᾱ, ἡ [sp.] das Schreiben oder Studieren bei
νυκτο-θήρᾱς, ου, ὁ (θηράω) Nachtjäger.
νυκτο-μαχέω [sp.] (μάχη) nachts kämpfen.
νυκτο-μαχίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (μάχη) Nachtkampf, nächtliche Schlacht.
νυκτο-πορέω (πορεία) nachts marschieren.
νυκτο-πορίᾱ, ἡ [sp.] Marsch (Gang, Reise) bei Nacht.
νυκτο-φυλακέω Nachtwache haben oder halten.
νυκτο-φύλαξ, ὁ Nachtwache, Nachtposten.
νυκτ-ωπός 2 [poet.] (νύξ, ὤψ) nächtlich aussehend. ἀληθοσύνη Wahrheit der Traumgesichte.
νύκτωρ (νύξ) *adv.* **nachts, bei Nacht.**
νύμφᾱ [ep.], *voc.* von νύμφη.
νυμφ-αγωγέω [sp.] die Braut aus dem Elternhause zum Bräutigam führen. γάμους Ehe stiften, heiraten.
νυμφ-αγωγός, ὁ, ἡ [poet. sp.] (νύμφη, ἄγω) Brautführer(in). [-ον Nymphen-grotte, -hain.]
νυμφαῖος 3 [poet.] (Νύμφη) den Nymphen heilig. τὸ
νυμφεῖος 3 [poet.] (νύμφη) **bräutlich,** hochzeitlich. *subst.* τὸ νυμφεῖον, τὰ -α: a) Brautgemach; b) Brautstand, konkr. Braut; c) Hochzeitsmahl; übh. Hochzeit, Ehe.
νύμφευμα, τό [poet.] (νυμφεύω) Brautfest, Ehe (τινός mit j-m), konkr. Braut. [Brautjungfer.]
νυμφεύτρια, ἡ [poet. sp.] (νυμφεύω) Brautführerin,
νυμφεύω u. M. **-ομαι** (νύμφη) **heiraten** (τινά), sich verheiraten (τινί mit j-m). νυμφεύομαι νυμφεύματα mir wird ein Brautfest bereitet. P. geheiratet werden, verheiratet od. vermählt sein (παρ᾽ ἀνδρί, ἔκ τινος).
νύμφη, ἡ **1.** a) **Braut,** Verlobte, († Schwiegertochter); übh. Jungfrau, Mädchen. νύμφα φίλη liebes Kind. b) **junge Frau.** — **2. Nymphe,** weibliche Gottheit niederen Ranges. Die Nymphen, Töchter des Zeus, stellten das Naturleben als persönliche Wesen dar, wohnten in Quellen, Strömen, Wäldern, Bäumen, auf Bergen u. Wiesen u. wurden als Najaden, Oreaden, Dryaden, Hamadryaden, Oceaniden u. a. verehrt.
F. *voc. sg.* ep. νύμφᾰ = νύμφη.
νυμφίδιος 3 [poet.] u. **νυμφικός** 3 (νύμφη) **bräutlich,** hochzeitlich, ehelich.
νυμφίος, ὁ [poet. ep.] (νύμφη) a) **Bräutigam,** Verlobte(r) (*pl.* Brautpaar). b) jüngst vermählt, junger Ehemann.
νυμφο-κομέω [poet.] sich als Braut schmücken.
νυμφό-ληπτος 2 (λαμβάνω) von den Nymphen begeistert oder verzückt, wahnsinnig.
νυμφών, ῶνος, ὁ [sp. †] a) Brautgemach. b) Hochzeitssaal.
νῦν *adv.* (*cf.* νύ) **1. jetzt, nun,** (von der Vergangenheit) soeben (z.B. καθάπερ νῦν εἶπες). **ὁ νῦν der jetzige,** gegenwärtige, heutige, augenblickliche. **τὸ** od. **τὰ νῦν** Gegenwart, Jetztzeit. μέχρι τοῦ νῦν bis jetzt. *adv.* τὸ νῦν, τὰ νῦν, τὸ νῦν εἶναι jetzt, bis jetzt, vor der Hand. νῦν δή jetzt eben, gerade jetzt, jetzt wirklich, jetzt doch sicherlich, jetzt endlich, eben erst. — 2. übtr. a) beim Übergang zu etw. Neuem, was aus dem vorher Angegebenen folgt: **unter solchen Umständen,** bei solcher Sachlage, nun also, daher (= νύν). καὶ νῦν auch unter diesen Umständen, auch so, auch ohne hin schon (oder so auch jetzt); besonders bei Imperativen und bei Aufforderungen (= δή), z.B. ἴθι νῦν. b) νῦν δέ od. νυνὶ δέ **nun aber, so aber** (bei Angabe des wirkl. Sachverhalts gegenüber einem vorher angeführten irrealen Gedanken, lt. nunc autem, nunc vero).
νύν (ῠ) u. [ep.] **νῠ,** enklit. Partikel, selten zeitlich (= dem nicht betonten νῦν); meist: **1.** (folgernd) **bei solcher Sachlage, nun,** daher, **also,** so ... denn, lt. igitur, bsd. bei Befehlen, Aufforderungen, Fragen. δεῦρό νυν auf denn! — ἄγε νυν. τί νυ was denn? warum denn? warum nur? — **2.** (vermutend) **wohl,** lt. opinor. οὔ νύ τοι doch wohl nicht. **3. natürlich, ja,** ja doch, lt. videlicet.
E. νύ ursprüngl. jetzt, nun, skr. got. ahd. nu, nhd. nu = nun, lt. nu-dius, nu-per, wohl mit newos = griech. νέος, lt. novus zusammenhängend, vielfach mit n erweitert skr. nū-nam jetzt — griech. νῦν = lt. nu-n-c = nhd. nun.
νῦνδή *adv.* = νῦν δή.
νυνί, verstärktes νῦν.
νύξ, νυκτός, ἡ **1. Nacht,** Nachtzeit, in drei Nachtwachen geteilt (daher auch *pl.*, z.B. πόρρω τῶν νυκτῶν spät in der Nacht). μέσαι νύκτες Mitternacht. ἡμέραν καὶ νύκτα einen Tag und eine Nacht. καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν bei Tag und Nacht — νύκτας τε καὶ ἡμέρας. νυκτός oder (ἐν) νυκτί (ἐπὶ νυκτί) nachts, bei Nacht, während der Nacht. ἐν τῇ νυκτί od. τῆς νυκτός in der (bestimmten, vorhergehenden, folgenden) Nacht. πολλῆς νυκτός bei völliger Nacht. (τὴν) νύκτα die Nacht hindurch od. bei Nacht. διὰ νυκτός od. διὰ νύκτα. ἐκ νυκτός u. ἐκ νυκτῶν (gleich) nach Einbruch der Nacht. εἰς (τὴν) νύκτα bei (od. gegen) Anbruch der Nacht od. in der Nacht. ὑπὸ νύκτα gegen Abend, spät abends. übtr. **Finsternis, Dunkel;** insb. α) Todesnacht, Blindheit, Ohnmacht, Bild des Schreckens; β) Unterwelt; γ) Unglück. — 2. (personifiziert) die Göttin der Nacht, Tochter des Chaos, eine mächtige, vielfach unheilvolle Gottheit.
E. Skr. nákti-s, lt. nox noctis — got. nahts — ahd. naht — nhd. Nacht: νύκτωρ, νύκτερος, νυκτερινός, νύχιος.
νυός, ἡ [ep. sp.] **1. Schwiegertochter.** — 2. übh. a) Verwandte durch Heirat, Schwägerin. b) Braut.
E. Aus σνυσός, skr. snušá — lt. nurus (aus snusus) = ahd. snur = nhd. Schnur (d. h. Sohnesfrau).
Νῦσα, ion. **Νύση,** ἡ Stadt und Waldgebirge, wo Bakchos von den Nymphen erzogen war, meist nach Indien, aber auch nach Äthiopien, Thrakien, Euböa, Paeonien u. a. verlegt. — *adj.* **Νύσιος, Νυσαῖος,** ep. **-ήιος** 3.
νύσσα, ἡ [ep.] (νύσσω) **1.** Ziel-, **Prell-stein,** Wendesäule am Ende u. Anfang der Rennbahn, übtr. Ziel, Endpunkt. — **2. Schranke(n)** als Auslaufstand od. Ausgangspunkt u. zugleich als letztes Ziel oder Anhaltspunkt und Ende des Wettlaufs.
νύσσω, neu-att. **νύττω** [ep. sp.] **stoßen,** einen Stoß versetzen (τινά j-n od. j-m); insb. **stechen,** treffen, verwunden, durchbohren (τί τινι etw. mit etw., τινά τι j-n an, in etw.). M. sich einander stoßen.
E. Aus νύχ-jω, √(e)negh (*cf.* ἔγχος).
F. *fut.* νύξω, *aor.* ἔνυξα (ep. νύξα).
νυστάζω (νεύω) a) **nicken.** b) einnicken, **(ein)schlafen,** schlummern; übtr. schläfrig sein, zögern.
F. *aor.* ἐνύσταξα (u. ἐνύσταξα).
νύττω [neu-att.] = νύσσω. [24 Stunden).]
νυχθ-ήμερον, τό [sp. †] Nacht und Tag (d. h. Zeit von
νύχιος 3 (u. 2) [ep. poet.] = νυκτερινός.
νώ [att.] = νῶι.
νωδός 3 a) (νη-οδούς) zahnlos. b) [sp.] = νωθής.
νώδυνος 2 [poet.] (νη-, ὀδύνη) schmerzstillend.

νώθεια, ἡ (νωθής) Trägheit, Langsamkeit, Schwerfälligkeit.

νωθής 2 u. νωθρός 3 (νη- und ὠθέω) ... a) **träge, faul, langsam,** matt, ... phlegmatisch, indolent, schwerfällig ...

νῶι u. νώ cf. ἐγώ ... **wir beide,** acc. **uns beide;** gen. u. dat. **νῶιν,** att **νῷν** unser beider u. uns beiden

E. ... vom Stamm ... von der die Pluralformen ... uns stammen (cf. ἡμεῖς): νωίτερος. [von uns beiden ausgehend]

νωίτερος 3 [ep.] (νῶι) unser beider, uns beiden gehörig.

νωλεμές u. νωλεμέως [ep.] adv.: a) **unaufhörlich,** unablässig, rastlos, immerfort. b) **standhaft, fest.**

E. ... νη-ωλεμές ... √lem brechen ... luomi matt, schlaff ... lahm, lahmen.

νωμάω [ion. ep. poet.] (νέμω) **1. verteilen,** zuteilen (τινί τι). **2. hin und her bewegen,** schwenken; insb. etwas ... kunstgemäß **handhaben** od. schwingen (... Werkzeuge u. dergl.), behende **regen** od. bewegen (... Hände u. dergl.), insb. **lenken,** leiten, regieren τι. **3.** geistig bewegen = **erwägen, überlegen,** bedenken, im Sinne haben, beobachten, wahrnehmen. κέρδεα verständige Gedanken hegen, νόον einen Sinn hegen

νῷν s. νῶι.

νώνυμνος 2 [ep. poet.] ruhmlos, unbekannt.

E. eig. namenlos, νη- u. ὄνομα; cf. skr. nāmnā Instrum. sg. zu nāman- Name.

νώροψ, οπος [ep.] glänzend, funkelnd.

νῶς, ὁ [dor.] = νοῦς (acc. νῶν = νοῦν).

νωσάμην, νώσωνται s. νοέω.

νωτ-άκμων 2 [poet.] mit amboßhartem Rücken.

νωτίζω [poet.] (νῶτον) a) den Rücken wenden, entfliehen (δράμημα im Lauf). b) πόντον den Rücken des Meeres überspringen.

νῶτον, τό u. (selten) **νῶτος,** ὁ **Rücken;** insb. Rückenstück geschlachteter Tiere; übtr. breite, weite Fläche, Oberfläche (bsd. des Meeres). τὸ ν. od. τὰ ν. ἐπιστρέφειν, ἀντρέπειν, δοῦναι den Rücken wenden oder kehren (= fliehen). κατὰ νώτου u. ἀμφὶ νῶτα im Rücken, (von) hinten.

E. lat. nātes Hinterbacken.

F. pl. nur τὰ νῶτα (auch mit sg. Bedeutung).

νωτο-φόρος 2 (φέρω) lasttragend. τὸ -ον Lasttier.

νωχελής 2 [poet. sp.] träge, matt.

E. ? Aus νη-οχελής, √(o)g"hel gelten, vermögen (cf. ὀφείλω)?

νωχελίη, ἡ [ep.] (νωχελής) Trägheit, Lässigkeit.

Ξ

Ξ, ξ (ξῖ) vierzehnter Buchstabe des griechischen Alphabets.

ξ' als Zahlzeichen = 60, aber ‚ξ = 60000.

ξαίνω **kratzen;** insb. (Wolle) krempeln, übtr. durchwalken, prügeln, schlagen.

E. Aus ξάνjω. √kes-, ks- kratzen, cf. ξέω.

F. ξανῶ, ἔξηνα. ἔξασμαι u. ἔξαμμαι, ἐξάνθην.

Ξανθίας, ου, ὁ (ξανθός) Blondel, bsd. Sklavenname.

Ξανθι-κλῆς, έους, ὁ griechischer Stratege aus Achaja.

Ξανθ-ίππη, ἡ Frau des Sokrates.

Ξάνθ-ιππος, ὁ **1.** Athener, Vater des Perikles, Staatsmann ... **2.** Sohn des ...

ξανθό-θριξ, τριχος [poet.] falb, blondhaarig.

ξανθός 3 **gelb,** gelblich, rötlich, bräunlich, insb. a) **blond,** ... b) falb.

Ξάνθος, ὁ **1.** ... Skamandros. **2.** Fluß ... in Lykien ... von Kleinasien, an ihm lag die ... Ξάνθος, ... ὁ Ξάνθιος. — **3.** häufiger ... Namen von Pferden.

ξειν-απάτης, ου [poet.] (ion. = ξεν-) den Gastfreund täuschend.

ξεινήιον [ep. ion.] = ξένια.

ξεινήιος, ξεινήιον [ion.] = ξένιος, ξένιον.

ξεινίζω, ξείνιος, ξεινοδοκέω, ξεῖνος, ξεινοσύνη ...

ξεν-αγέω ... **1.** einen Fremden od. Fremde ... **2.** Söldnertruppen ...

ξεν-αγός, ... Söldner... über den ...

ξένη, ...

ξεν-ηλασία, ... Aus...

ξενία, ... ξεινίη, -ηίη, ... **1.** Gastfreundschaft ... **2.** gastliche Aufnahme ... Bewirtung ... **3.** ...

Ξενίας, ου, ὁ ...

ξενίζω (ξένος) **1.** a) abs. einen Fremden od. Gastfreunde aufnehmen. b) j-n **gastlich aufnehmen** od. **bewirten,** beherbergen, beschenken (τινά j-n, τινί mit etw.). P. ξενόομαι. **2.** [sp. †] befremden, in Verwunderung setzen, überraschen. P. sich wundern, erstaunt sein (τινί od. ἐπί, ἔν τινι über etwas).

F. ep. ion. ξεινίζω. — fut. ξενίσω (ep. ξεινίσσω), aor. ἐξένισα (ep. ἐξείνισσα).

ξενικός 3 (ξένος) **1.** die Fremden betreffend, aus Fremden (od. Söldnern) bestehend. τὸ -όν Söldnerheer. **2.** = ξένος.

ξένιος 3 u. 2 ion. **ξείνιος** u. **ξεινήιος** 3 (ξένος) die Gastfreundschaft betreffend; insb. **1.** a) **gastlich,** gastfreundlich. Ζεὺς ξ. Schützer des Gastrechts. b) durch Gastfreundschaft mit j-m (τινί) verbunden. — **2.** subst.: a) **ἡ ξενία** (s. d.). b) **τὸ ξένιον** u. **τὰ ξένια** Gastgeschenk(e) (Gastgaben); insb. gastliche Bewirtung (auch Lebensmittel für ein heranziehendes Heer); übh. Gastfreundschaft, (meton.) Lohn, Vergeltung. ἐπὶ ξένια (od. ξενία) καλεῖν τινα j-n zu Gaste bitten; ἐπὶ ξενίοις καλεῖν od. παρακαλεῖν gastlich aufnehmen od. bewirten (= ξενίοις od. ἐπὶ ξένια δέχεσθαί τινα) = ξένια προθεῖναί τινι.

ξένισις, εως, ἡ u. **ξενισμός,** ὁ (ξενίζω) gastliche Bewirtung.

ξενο-δοκέω u. [sp. †] **-δοχέω** (δέχομαι) = ξενίζω.

ξενο-δόκος 2 [ep.] (δέχομαι) Gastfreunde aufnehmend. subst. ὁ Wirt.

ξενο-δοχία, ἡ (δέχομαι) Aufnahme der Gastfreunde.

ξενόεις 3 [poet.] (ξένος) von Fremden vielbesucht.

Ξενο-κλῆς, έους, ὁ Mannesname. [töten]

ξενο-κτονέω [ion. poet. sp.] (κτείνω) die Fremden

ξενο-κτόνος 2 [poet.] die Fremden mordend.

ξενο-λογέω (λέγω) Söldner (an)werben (τινί für j-n).

ξενο-παθέω [sp.] (πάσχω) eine fremdartige Empfindung haben, befremdet und scheu tun.

ξένος u. [ep. ion. poet.] **ξεῖνος** 3 **1.** adj. **fremd,** ausländisch, auswärtig. übtr.: a) **fremdartig,** befremdlich, ungewöhnlich, seltsam, unerhört, neu. b) unbekannt mit etwas, unkundig τινός. ξένως ἔχειν τινός mit etwas unbekannt sein. — **2.** subst.: a) **ὁ ξένος:** α) **Fremder, Fremdling,** Ausländer, Ankömmling. β) **Söldner,** Mietsoldat. γ) **Gastfreund,** sowohl Gast als Wirt (τινός u.

τινί). ξ. πατρῷος u. πατρικός Gastfreund vom Vater her. übh. Freund, Genosse. ὦ ξεῖνε o Freund! mein Lieber! b) ἡ ξένη **die Fremde**: α) Ausländerin, Gast. β) fremdes Land, Ausland. ἐπὶ ξένης in der Fremde.

E. Wohl aus γσ-ένϝος, verwandt mit lt. hostis (eig. Fremdling) = got. gasts = a hd. gast = n hd. Gast?

ξενό-στασις, εως, ἡ [poet.] (ἵστημι) gastliche Aufnahmestätte, Fremdenherberge.

ξενοσύνη, ἡ [ep.] = ξενίᾱ.

ξενο-τροφέω (τρέφω) Söldnertruppen halten.

Ξενο-φάνης, ους, ὁ aus Kolophon (um 560 v. Chr.), Philosoph, Gründer der Philosophenschule in Elea (Unter-Italien), elegischer Dichter.

ξενο-φονέω [poet.] (φόνος) den Gastfreund töten.

ξενο-φόνος 2 [poet.] die Fremden mordend. τιμαί Amt des Fremdenmordes.

Ξενο-φῶν, ῶντος, ὁ 1. Athener, Sohn des Gryllos, etwa 444 bis 354 v. Chr., Schüler des Sokrates, Geschichtschreiber, Philosoph, Feldherr, lebte zuletzt in Skillus bei Olympia in Elis, starb in Korinth. — 2. Athener, Sohn des Dichters Euripides, Feldherr 429 v. Chr.

ξενόω (ξένος) I. Akt. = ξενίζω. — II. P. (mit *fut.* M.) 1. in die Fremde gehen (*pf.* in der Fremde weilen). — 2. a) Gastfreundschaft mit j-m schließen, j-s Gastfreund werden (τινί). οἱ ἐξενωμένοι Gastfreunde. b) gastlich von j-m (ὑπό τινος) aufgenommen werden, bei j-m als Gastfreund einkehren (τινί u. παρά τινι).

ξερός 3 [ep. ion.] = ξηρός.

Ξέρξης, ου, ὁ Sohn des Dareios Hystaspis u. der Atossa, König von Persien 485–465 v. Chr.

ξέσμα, τό [sp.] (ξέω) Hobelspan.

ξέσσε s. ξέω.

ξέστης, ου, ὁ [sp. †] (lt. sextarius) 1. Xestes (ein Maß, ½ Liter). — 2. Trinkgefäß, Krug, Schoppen.

E. Well. aus ξέξτης (*cf.* ἕξ), da der Xestes der sechste Teil des römischen congius war.

ξεστός 3 (ξέω) **geglättet,** glatt, poliert, insb. glatt behauen od. gehobelt.

ξέω schaben, insb. **glätten,** polieren, behauen. ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα s. ἀποξέω.

E. Aus ξέσω, √*kes, kse, ksu* kratzen, lt. cārere krempeln, str. ksnáuti er wetzt, schärft (*cf.* ξαίνω, ξέω, ξύω): ξεστός, ξόανον.

F. Att. *prs.* ξῶ (ξοῦσι, *part.* ξῶν, ξοῦντος); — *aor.* ἔξεσα (ep. ξέσσα); *pf.* P. ἔξεσμαι; *aor.* P. ἐξέσθην; Verbal-*adj* ξεστός.

ξηραίνω (ξηρός) trocken machen, **austrocknen,** dörren. P. vertrocknen, abmagern.

F. ξηρᾱνῶ, ἐξήρᾱνα (ion. -ηνα), ἐξήρασμαι (und ἐξήραμμαι), ἐξηράνθην.

ξηρ-αλοιφέω trocken salben (vor den Leibesübungen sich nur mit Öl ohne Vermischung von Wasser salben). [konsistent.]

ξηραντικός 3 (ξηραίνω) austrocknend, (Nahrung) fest,

ξηρός 3 **trocken,** dürr, ausgetrocknet. ξ. ὕδατος wasserleer, ohne Wasser. (ὄμμα) tränenlos. übtr. erschöpft, abgezehrt. *subst* ἡ ξηρά = τὸ ξηρόν u. τὰ ξηρά das Trockene, trockene od. seichte Stelle, festes Land. ἐπὶ ξηροῖσι καθίζειν τι etw. aufs Trockene (= in Sicherheit) bringen. ἐν ξηροῖσιν ἐκτρέφειν mit trockenen Gaben nähren.

E. √*ksē* brennen, str. kṣāyati er brennt, kṣāras brennend, lt. serēnus (statt xerenus): ξερός (mit Ablaut)?

ξηρότης, ητος, ἡ (ξηρός) Trockenheit, Dürre.

ξιφ-ήρης 2 [poet. sp.] (ξίφος, ἀραρίσκω) mit einem Schwerte bewaffnet.

ξιφη-φόρος 2 [poet. sp.] schwerttragend.

ξιφίδιον, τό (*demin.* von ξίφος) kurzes Schwert, Dolch.

ξιφο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) mit dem Schwerte mordend.

ξίφος, τό **Schwert,** Schlachtschwert (zweischneidig, mit gerader Klinge, zu Hieb und Stoß geeignet).

E. Viell. zu str. ças- schneiden, schlachten (*cf.* κεάζω)(?).

ξιφουλκίᾱ, ἡ [sp.] (ξίφος, ἕλκω) das Ziehen des Schwertes.

ξόανον, τό (ξέω) Schnitzwerk, insb. hölzernes **Götterbild.**

ξουθός 3 [poet.] 1. gelblich, braun. — 2. helltönend.

ξυγ- s. συγ-.

ξυήλη, ἡ (ξύω) 1. Schab-, Schnitz-messer. — 2. Sichelschwert (kurzes, gekrümmtes Schwert der Spartaner).

ξυλίζομαι M. (ξύλον) Holz holen.

ξύλινος 3 (ξύλον) **hölzern,** von Holz.

ξυλλ- s. συλλ-.

ξυλο-θήκη, ἡ [sp.] Holzstall. [Holzart.]

ξυλο-κόπος 2 (κόπτω) Holz schlagend. πέλεκυς

ξύλον, τό 1. **Holz;** insb.: a) Stück Holz, Scheit. b) (meist *pl.*) α) Brennholz, Bauholz, Balken (τετράγωνα), Bohlen, Holzblock. ξύλα ναυπηγήσιμα Schiffsbauholz. β) Baumstumpf, übh. Baum; γ) Baumwollenstaude. εἴρια ἀπὸ ξύλου Baumwolle. — 2. aus Holz Gemachtes **Holzwerk:** a) Holzgeschirr. b) Stock, Knüttel. c) Stange; insb. hölzerner Schaft; übh. Speer. d) Hühnersteige. e) Götterbild (= ξόανον). f) Fuß- od. Hals-block zum Fesseln oder Martern. g) † Kreuz.

E. Schwerlich zu √*skal* spalten (*cf.* σκάλλω), eher zu a hd sūla Säule, Pfeiler = n hd. Säule.

ξυλουργέω [ion.] (ξύλον, ἔργον) Holz bearbeiten, Holzarbeiten machen.

ξυλουργίᾱ, ἡ [poet.] (ξυλουργέω) Holzbearbeitung, Zimmermannskunst.

ξύλ-οχος, ὁ [ep.] (ἔχω) Gehölz, Forst, Dickicht.

ξύλωσις, εως, ἡ (ξύλον) Holzwerk.

ξύμ- u. **ξυν-** s. συμ- u. συν-.

ξυνέαξε s. συνάγνυμι.

ξύνες, ξύνετο s. συνίημι.

ξυνήιος 3 (ep. ion. = ξυνός) gemeinsam. τὰ -α Gemeingut.

ξυνίει, ξύνιεν s. συνίημι.

ξύνισαν s. σύνειμι.

ξυνός 3 (*cf.* σύν) [ep. ion. poet.] = κοινός.

ξυνωνίη, ἡ [ion.] = κοινωνία.

ξυρέω u. [sp. †] **ξυράω** (ξυρόν) I. Akt. **scheren,** rasieren (τινά u. τί, τινὰ τὰς τρίχας). ἐν χρῷ ξ. ins Fleisch schneiden. — II. M. **sich scheren (lassen).**

ξυρόν, τό (ξύω) Rasier-, **Scher-messer.** ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς (oder τύχης) ἵστασθαι auf der Schneide des Schermessers (= unmittelbar zur Entscheidung) stehen.

ξύρω [sp.] = ξυρέω.

ξυστίς, ίδος, ἡ (ξύω) Prachtgewand, Staatskleid. att. ξύστις, ιδος.

ξυστόν, τό (ξυστός) geglättete Stange, insb. Speerschaft; übh. Speer, Lanze.

ξυστός 3 [ion. poet.] (ξύω) geglättet.

ξυστο-φόρος, ὁ (ξυστόν, φέρω) Speerträger.

ξύω schaben, kratzen, reiben, (den Boden) abscharren, insb. **glätten;** übh. (ein Gewand) kunstvoll verfertigen.

E. √*ksu* schaben, scheren (*cf.* ξέω), str. kṣuras Schermesser = ξυρόν; *cf.* ξυστόν, ξυστίς, ξυήλη.

F. *impf.* ἔξυον (ep. ξύον), *aor.* ἔξυσα (ep. ξῦσα), *pf.* P. ἔξυσμαι, *aor.* ἐξύσθην, Verbal-*adj* ξυστός.

O

O, ο (ὂ μικρόν) [illegible] Buchstabe des griech. Alphabets. ο′ als Zahlzeichen = 70, aber ‚ο = 70000.

ὀ-, Präfix: 1. [illegible] „zusammen" = ἀ- *copul.*, z. B. ὄαρ, ὄπατρος, ὄζος. — 2. prothetisch = ἀ- *proth.*, z. B. ὀμίχλη, ὀφρύς, ὀκέλλω, ὀτρύνω.

ὁ (ὅ), ἡ (ἥ), τό der, die, das: 1. Demonstrativpronomen [illegible] **der da, dieser,** jener bekannte, **er, sie, es** [illegible]. a) **ὁ μέν ... ὁ δέ** dieser ... jener, der eine ... der andere, der erstere ... der letztere. τὸ μὲν ... τὸ δέ, τὰ μὲν ... τὰ δέ teils ... teils, einerseits ... andererseits. b) **ὁ δέ** der aber, **ἡ δέ** die aber, οἱ δέ [illegible] Subjektsnominativ. c) **καὶ τόν** und der, **καὶ τήν** und die, καὶ τούς u. s. w. als Subjektsakkusative in der [illegible] *acc. c. inf.* d) **τὸν καὶ τόν** den und den, τὸ καὶ τό, τὰ καὶ τά dies und das. e) **πρὸ τοῦ** vordem, ehemals. ἐκ τοῦ, ep. ἐκ τοῖο von da an, seitdem. f) **τῷ** [meist ep.] darum, deswegen, deshalb od. (nach einem bedingenden Gedanken) in diesem Falle, alsdann, dann. *cf.* auch τῇ u. τό. g) **ἐν τοῖς** beim *sup.* bei weitem, weitaus, z. B. ἐν τοῖς πρῶτοι Thuc. 1, 6, ἐν τοῖς πλεῖσται νῆες 3, 17. — 2. Relativpron. **ὅ, ἥ, τό** ep. ion. poet. = ὅς, ἥ, ὅ *cf.* Hom. Il. 2, 262, 16, 835, 18, 192; Soph. Phil. 14, Oed. t. 1055, 1379. — 3. bestimmter Artikel vor *subst.*: **der, die, das** (bei Hom. noch verhältnismäßig selten); oft in der Bedeutung α) der bestimmte, schon erwähnte od. genannte, bekannte; β) der zukommende, erforderliche, gebührende, übliche, natürliche, z. B. ὁ προδότης τὴν δίκην ἔδωκε die gebührende Strafe, πόθεν λη(ψ)όμεθα τὰ ἐπιτήδεια die erforderlichen od. notwendigen Lebensmittel? γ) = dem deutschen Possessivpron., z. B. Κῦρος τὸν θώρακα ἐνέδυ seinen Panzer. — Der Artikel hat substantivierende Kraft: a) bei *adj.* u. *part.*, z. B. ὁ σοφός der Weise, οἱ πένητες die Armen, τὸ καλόν die Schönheit, τὰ παρεληλυθότα die Vergangenheit. b) bei *adv.*, z. B. οἱ νῦν die jetzigen Menschen, τὰ οἴκοι die heimischen Verhältnisse, τὰ ἔνδοθεν die hiesigen Zustände, τὸ νῦν die Jetztzeit od. in der Jetztzeit. c) beim *gen.*, z. B. ὁ Κλεινίου der Sohn des Kleinias, οἱ ἐκείνου seine Leute, τὸ Ὁμήρου der bekannte Ausspruch Homers, τὰ τῶν Κορινθίων die Angelegenheiten, Verhältnisse, Zustände, Besitzungen, Interessen u. s. w. der Korinther, τὰ τῆς τύχης die Fügungen od. Gaben des Glücks, τὸ τῆς δημοκρατίας das Wesen od. die Beschaffenheit der Volksherrschaft. d) bei Präpositionalausdrücken, z. B. οἱ ἐν τῇ οἰκίᾳ die Bewohner des Hauses, οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς die Marktleute, οἱ ἀμφί od. περί τινα, οἱ σύν τινι jemandes Begleiter, Leute [illegible], Freunde, Partei, Gehilfen, Genossen, [illegible], τὰ παρὰ θάλασσαν die Küstenstriche, τὰ [illegible] die bevorstehenden Ereignisse. τὸ κατ' [illegible] e) beim [illegible], z. B. τὸ [illegible]. f) bei ganzen Sätzen [illegible] der Satz: „[illegible]"

E. [illegible]

F. [illegible] τάν), τό. [illegible]

ὀά [poet.] *int.* = φεῦ, wehe!

ὄαρ, ὄαρος, ἡ [ep.] Genossin; insb. **Gattin, Frau.**

E. Aus ὀ-σαρ, ὀ- *copul.* u. √ *ser* reihen, knüpfen (*cf.* εἴρω), also = συνήορος, lt. coniunx. ὀαρίζω, ὀαριστής.

F. Zsgz. ὤρ, *dat. pl.* ep. ὤρεσσι.

ὀαρίζω (ὄαρ) [ep. ion.] vertrauten Umgang haben, sich vertraulich unterhalten, plaudern, **kosen** (τινί mit jm.).

ὀαριστής, οῦ, ὁ (ὀαρίζω) Vertraute(r).

ὀαριστύς, ύος, ἡ [ep.] u. **ὄαρος**, ὁ [ep. poet.] (ὀαρίζω) traulicher Verkehr, trauliches Gespräch, Liebesgespräch, **Gekose;** insb. Gesang. Übtr. a) Genossenschaft, Kameradschaft. b) Brauch, Gang, Weise.

Ὄασις, ἡ, Oase (ägypt. = Wohnung) Stadt und Landschaft westlich von Mittel- und Ober-Ägypten.

ὀβελίσκος, ὁ (*demin.* v. ὀβελός) 1. kleiner Spieß od. Bratspieß. — 2. eine Münze in Sparta (*cf.* ὀβολός).

ὀβελός, ὁ [ep. poet. ion. sp.] 1. Spieß, **Bratspieß.** — 2. **Spitzsäule,** Obelisk.

E. ὀ (*prothet.*?) u. βέλος od. βελόνη, √ *gel* stechen. Dasselbe Wort ist ὀβολός, eig. Metallstab.

ὀβολός, ὁ (ὀβελός) **Obol** (Münze von ungefähr 13 Pfennig Wert, der sechste Teil einer Drachme).

ὀβρίκαλον, τό [poet.] Junges (*cf.* ὄβριμος).

ὀβριμο-εργός 2 [ep.] (ἔργον, eig.: Gewaltiges = Frevel verübend) gewalttätig; Frevler.

ὀβριμο-πάτρη, ἡ [ep.] (πατήρ) Tochter des (od. eines) starken Vaters.

ὄβριμος 2, selten 3 [ep. poet.] **stark, gewaltig,** mächtig.

E. Wahrscheinlich aus ὀ- u. √ *bri* (*cf.* βριαρός, βρίθω), also eig. sehr wuchtig, od. zu skr. agrimás vorzüglich, √ *ag* wachsen, hervorgehen?

ὀγδοαῖος 3 [sp.] (ὄγδοος) am achten Tage.

ὀγδόατος 3 [ep.] = ὄγδοος.

ὀγδοήκοντα indecl. (ὄγδοος; *cf.* τριάκοντα) **achtzig.**

ὀγδοηκοστός 3 (ὀγδοήκοντα) achtzigste(r).

ὄγδοος 3 **achte(r).**

E. Aus ὄκτοϜος (*cf.* ὀκτώ) mit unklarer Erweichung von κτ zu γδ; *cf.* ἕβδομος.

ὀγδώκοντα [ion. ep.] = ὀγδοήκοντα.

ὀγδωκοντα-έτης 2 [poet.] (ἔτος) achtzigjährig.

ὅ-γε, ἥ-γε, τό-γε [ep. ion.] das durch γέ verstärkte Demonstrativpron. ὁ, ἡ, τό: **der hier, dieser da, er (dort),** lt. hic-ce, meist bloß durch er, sie, es od. durch dort zu übersetzen. *cf.* auch τήγε und τόγε.

ὀγκηρός 3 (ὄγκος) prunkvoll, prächtig.

ὄγκιον, τό [ep.] (ὄγκος Haken) Eisenkasten, Korb mit Eisenwerk.

ὄγκος[1], ὁ [ep. sp.] (*cf.* ἀγκών, lt. uncus) Krümmung, konkr. Haken, Widerhaken (am Pfeil).

ὄγκος[2], ὁ **Masse, Haufe,** Massenhaftigkeit, Gewicht, Umfang, Größe (physik. Volumen), *pl.* Dimensionen, insb. Last, Bürde, Tracht (z. B. φρυγάνων). Übtr. a) Beschwerde, Beschwerlichkeit, Mühe. b) **Stolz,** Hochmut, Anmaßung, **Dünkel,** Aufgeblasenheit, Wichtigtuerei. c) (im guten Sinne) **Würde,** Ansehen, Erhabenheit, Majestät, Glanz.

ὀγκόω (ὄγκος) aufblasen, schwellen. P. sich aufblähen, stolz werden (ἐπί τινι über etwas).

ὀγκώδης 2 (ὄγκος, eig. massig) korpulent, dick; übtr. aufgeblasen, schwülstig.

ὀγμεύω (ὄγμος) eine Furche ziehen, übtr. στίβον den Pfad hinpflügen (= sich mühsam hinschleppen).

ὄγμος, ὁ [ep.] Linie, Reihe, insb. a) Furche, b) Schwaden, Strich.

E. [illegible] u. ἄγω; *cf.* skr. ajma, Bahn, lt. agmen.

Ὀγχηστός, ὁ Stadt in Böotien am Kopaïssee, nordwestlich [illegible]; *adj.* **Ὀγχήστιος** 3.

ὄγχνη, ἡ [ep.] a) Birnbaum, b) Birne.

ὁδαῖος 3 [ep.] (ὁδός) zum Wege od. zur Reise gehörig. *subst.* τὰ ὁδαῖα Kaufmannsgüter, Waren, Ladung, Fracht, insb. Rückfracht.

ὀ-δάξ [ep. poet.] *adv.* (δάκνω) beißend, mit den Zähnen.

ὅ-δε, ἥ-δε, τό-δε, Demonstrativpron. der 1. Pers. (lt. hic): **1.** (örtl.) **der da, dieser hier,** der hiesige, anwesende, oft bloß durch hier, dort, da zu übersetzen (z.B. Τίς ὅδε Ναυσικάᾳ ἕπεται; wer folgt hier der N.? ἔγχος τόδε κεῖται ἐπὶ χθονός). Es bezeichnet das, was dem Redenden am nächsten ist od. als solches von ihm gedacht wird. (z.B. ἥδε ἡ πόλις diese unsere Stadt, ἡμεῖς οἵδε wir hier. ἀνὴρ ὅδε oft = ich). ἐς τόδε bis hierher. **2.** (zeitl.) der **jetzige, gegenwärtige,** heutige, vorliegende (ἥδε ἡ ἡμέρα. μέχρι τοῦδε τοῦ χρόνου bis jetzt). ἀπὸ od. ἐκ τοῦδε von nun an. ἐς τόδε bis auf den heutigen Tag od. bis zu dem Grade (mit *gen.*, z.B. τόλμης). **3. folgender,** (z.B. ἀκούσατε καὶ τόδε. ταῦτα ἀκούσας ὁ ἄγγελος εἶπε τάδε. — **4.** *adv.*: a) τόδε od. τάδε hierher od. darum, deshalb. b) τῇδε an diesem Orte, hier, dort; übtr. auf diese oder folgende Weise, so, dadurch, deswegen.

F. Dor. ἅδε = ἥδε. τᾶσδε. τᾶνδε u. a. (*cf.* ὁ ἡ τό). — *dat. pl.* τοῖσδε, ep. auch τοῖσδεσ(σ)ι, ion. poet. τοισίδε (= mit diesen Worten, auf diese Art).

ὁδεύω (ὁδός) **1.** *intr.* einen Weg machen, **reisen** (bsd. zu Lande), **wandern,** marschieren; übh. gehen, kommen. **2.** *trans.*: a) durchwandern. b) begehen, betreten.

ὁδ-ηγέω [meist poet. sp.] (ὁδηγός) den Weg zeigen, führen, übtr. anleiten, unterweisen (τινὰ εἴς τι oder ἔν τινι).

ὁδ-ηγός, ὁ [sp †] (ὁδός, ἡγέομαι) **Wegweiser,** Führer; übtr. Lehrer.

ὁδί, ἡδί, τοδί, verstärktes ὅδε (*iota demonstr.*)

ὅδιος 2 [poet.] (ὁδός) a) die Fahrt betreffend, den Zug begleitend. b) von guter Vorbedeutung für den Zug.

ὅδισμα, τό [poet.] (ὁδός) Weg, Bahn.

ὁδίτης, ου, ὁ [ep. poet.] (ὁδός) Wanderer, Reisender.

ὀδμή, ἡ [ep. ion. poet.] (att. ὀσμή) **Geruch:** a) **Duft;** b) Gestank.

E. √*od* riechen, lt. odor, olfacio (aus odfacio), oleo (aus odeo): ὀσμή, ὄζω (aus ὄδjω), ὀσφραίνομαι.

ὁδοι-πορέω (ὁδοιπόρος) = ὁδεύω.

F. *impf.* ὡδοιπόρουν (ion. ὡδοιπόρεον).

ὁδοι-πορία, ion. **-ίη,** ἡ (ὁδοιπόρος) **Wanderung, Reise** (insb. Landreise), Weg, Marsch.

ὁδοι-πόριον, τό [ep.] (ὁδοιπόρος) Reiselohn.

ὁδοι-πόρος, ὁ [ep. poet. sp.] (ὁδός, Lokativ ὁδοῖ, πόρος) ὁδίτης.

Ὀδόμαντοι, οἱ Völkerschaft im westlichen Thrakien am Strymon, [nordwestlich von Amphipolis.]

ὁδο-μέτρον, τό [sp.] Wegmesser.

ὀδοντόω [sp.] (ὀδούς) mit Zähnen versehen. ὠδοντωμένος gezahnt.

ὀδοντωτός 3 [sp.] (ὀδοντόω) gezahnt.

ὁδο-ποιέω einen Weg bahnen od. gangbar machen, in stand setzen (ὁδόν τινι). M. sich Bahn brechen (εἴς τι).

F. *impf.* ὡδοποίουν, *pf.* ὡδοπεποίηκα u. ὡδοποίηκα(?).

ὁδο-ποιία, ἡ (ποιέω) Wegebau, Straßenbau.

ὁδο-ποιός, ὁ (ποιέω) Straßenbauer.

ὁδός, ἡ **Weg: 1.** (örtl.) Weg, auf dem man geht, **Straße,** Pfad, **Bahn,** (ποταμοῦ) Flußbett. Insb. a) Heerstraße. b) Eingang, Zugang (ἀπό od. ἔκ τινος ἐς, ἐπί, πρός, κατά τι). ὁδὸν ἰέναι, ἐλθεῖν, χωρεῖν, πορεύεσθαι u. a. einen Weg gehen, kommen, ziehen u. a. πρὸ ὁδοῦ γενέσθαι vorwärts des Weges kommen. (ἐν) ὁδῷ auf dem Wege oder Marsche, insb. auf dem Landwege, zu Lande, auch auf der Straße. κατὰ τὴν ὁδόν längs des Weges, den Weg entlang. — **2.** (von der Handlung) **Gang, Fahrt, Reise, Marsch,** Zug, Heereszug. Insb. a) Abreise, Heimweg. κατὰ (τὴν) ὁδόν. ἐν ὁδῷ. τῆς ὁδοῦ auf dem Marsche od. Heimwege, unterwegs. b) Wegstrecke. c) übtr. Lebenswandel, Wandel. — **3.** (übtr.) Weg = **Art und Weise** (etw. zu erreichen od. auszuführen), Mittel, Gelegenheit, Möglichkeit, Verfahren, **Methode,** Ratschlag, Ausweg, Fortgang. ὁδῷ [illegible] καθ᾽ ὁδόν nach dem richtigen Verfahren, planmäßig, methodisch.

E. √*sed* gehen, hintreten, lt. sol-um, [illegible] ὁδεύω, ὁδίτης, οὐδός, οὖδας, ἔδαφος, [illegible]

ὀδός, ὁ [att.] (ὁδός) **Schwelle,** [illegible] Torschwelle. übtr. a) Eingang, Anfang. b) Ausgang, [illegible]

ὀδούς, όντος, ὁ **Zahn,** (beim Eber) Hauer.

E. Stamm ὀ-δοντ, skr. dant, eig. der [illegible] *part. prs.* von √*ed* essen (mit Apokope des [illegible] skr. dant- (*acc.* dántam) = ὀ-δούς = lt. [illegible] = got. tunthus = ahd. zand = nhd. Zahn.

ὁδο-φύλαξ, ακος, ὁ [ion.] Straßenwächter.

ὁδόω [ion. poet.] (ὁδός) **I.** Akt. den Weg zeigen, führen, geleiten (τινά). — **II.** P. in Gang kommen, von statten gehen.

Ὀδρύσαι, ῶν, οἱ mächtige thrakische Völkerschaft, zur Zeit der Blüte von Abdera bis gegen den Istros u. Pontos, u. von Byzanz bis zum Strymon herrschend (Könige Teres, Sitalkes, Seuthes, Kotys).

ὀδυνάω [meist poet. sp.] (ὀδύνη) **I.** Akt. Schmerz verursachen, betrüben (τινά). — **II.** P. Schmerz empfinden, sich betrüben, sich ängstigen (ἐπί τινι).

ὀδύνη, ἡ **Schmerz,** Qual, Weh, insb. Seelenschmerz: a) Betrübnis, Traurigkeit (τινός j-s od. um j-n). b) Kränkung.

E. ὀ-δύ-νη, v. δύη: (od. ὀδύνη v. ἔδω das Nagende?).

ὀδυνηρός 3 (ὀδύνη) schmerzhaft, schmerzlich.

ὀδυνή-φατος 2 [ep.] (φένω) schmerz-tötend, stillend.

ὀδυρμα, τό [poet.] u. **ὀδυρμός, ὁ** (ὀδύρομαι) **Wehklage,** Klage.

ὀδύρομαι M. (*cf.* δύρομαι) **1. wehklagen,** klagen, jammern (τινός, ἀμφί τινα, ὑπέρ u. περί τινος um etw., τινί gegen od. vor j-m); prägn. jammernd sich sehnen (mit *inf.*). — **2.** *trans.* **beklagen,** bejammern, betrauern (τί u. τινά; τινός wegen etw.); prägn. schmerzlich ersehnen (νόστον).

F. 3. *sg. impf.* iterat. ὀδυρέσκετο; *fut.* ὀδυροῦμαι. *aor.* ὠδυράμην. Verbal*adj.* ὀδυρτός.

Ὀδυσσεύς, έως, ὁ (ὀδύσσομαι zürnen), lt. Ulixes, Sohn des Laertes und der Antikleia, König der Kephallenen auf Ithaka und den umliegenden Inseln, Gemahl der Penelope, Vater des Telemachos. — *adj.* **Ὀδύσσειος,** ep. **Ὀδυσήιος** 3. ἡ **Ὀδυσσεία** oder **Ὀδύσσεια** Odyssee, Gedicht von Odysseus.

F. Ep. auch Ὀδυσεύς. *gen.* ep. -ῆος, έος, εῦς; *dat.* ep. -ῆι; *acc.* -ῆα.

ὀδύσσομαι [ep.] M. **zürnen,** grollen, hassen (τινί).

E. √*od* hassen; *cf.* lt. ōdium, ōdisse.

F. *aor.* ὠδυσάμην (ep. ὀδυσσάμην); *pf.* ὀδώδυσμαι mit *prs.* Bedeutung.

ὄδωδα s. ὄζω.

ὀδώδυσται s. ὀδύσσομαι.

ὀδών, όντος, ὁ [ion.] = ὀδούς.

ὁδωτός 3 [poet.] (ὁδόω) a) gangbar, ausführbar. b) imstande einen Weg zu machen.

ὄεσσι s. οἶς.

Ὀζόλαι, ῶν, οἱ die Ozolischen Lokrer (*cf.* Λοκροί).

ὄζος[1], ὁ **Ast,** Zweig, Schößling.

E. Aus ὄσδος = got. asts = ahd. ast = nhd. Ast.

ὄζος[2], ὁ [ep.] Diener.

E. Aus o-sdos = ἀοζος (ἀ-ὀδjος) = ἀσοδjος, eig. Mitgänger, Begleiter; aus ἀ- *copul.* „mit" u. √*sed* gehen (*cf.* ὁδός).

ὄζω (ὀδμή) **riechen:** a) duften. b) stinken (τινός von od. nach etw.). unpers. ὄζει es riecht, ein Geruch steigt [illegible]

F. ὀζήσω, ὤζησα; *pf.* ὄδωδα mit *prs.* Bedeutung.

Ὄη, ἡ = Οἴη.

ὅ-θεν *adv.* (ὅς) **1.** a) **von wo, woher** (bzw. von daher wo od. dahin, von wo); (in Beziehung auf Personen) von wem, von welcher Seite her. Mit *gen.*: ὅθεν τῆς χώρας von wo aus auf dem Lande. b) woraus, wovon. **2.** (kausal) wodurch, weshalb, warum.

ὅθεν-περ *adv.* wober eben, von wo gerade.

ὅ-θι, [illegible] ὅθ', verstärkt **ὅθι-περ** [meist ep. poet.] *adv.* [illegible] wo, **woselbst,** [illegible] wo dahin wo [illegible] *gen.* [illegible]

ὀθνεῖος [illegible] 2 fremd att. = ἀλλότριος.

ὄθομαι [ep.] [illegible] Rücksicht nehmen, sich um [illegible] kümmern, sich an etw. kehren, sich scheuen (τινός od. [illegible] *cf.* der *part.*)

F nur *prs.* und *impf.* [illegible]

ὀθόνη, ἡ [ep. ſp.] a) fein. Leinwand. b) Leinengewand, Leinendecke, [illegible] Schleier, [illegible] Segel.

E. [illegible] Garn.

ὀθόνιον, τό [poet. u.] (ὀθόνη) a) leinene Binde. b) [illegible] Segeltuch.

ὀθούνεκα [poet.] *cj.* (aus ὅτου ἕνεκα = τούτου ἕνεκα, ὅτι) a) weil, da. b) daß (= ὅτι).

ὅ-θριξ, ὄτριχος [ep.] (*cf.* ὁ- *copul.*) gleichhaarig.

Ὄθρυς, [illegible] ἡ Gebirge in Süd-Thessalien, nördlich vom [illegible] [o! οἰ γώ, οἴμοι wehe mir!]

οἴ [poet.] *int.* des Schmerzes od. der Verwunderung **weh! ach!**

οἷ[1], [illegible] οἷπερ, *adv.*, Lokativ des Relat. ὅς **wohin;** [illegible] bis zu welchem Grade (τινός von od. in etw.).

οἷ[2] [illegible] *dat.* des Personalpron. = sibi u. ei; *cf.* οὗ.

οἷα [illegible] οἷος.

οἰᾱκο-στροφέω [poet.] (στρέφω) (das Steuer) lenken (τι).

οἰᾱκο-στρόφος 2 [poet.] (στρέφω) das Steuerruder lenkend.

Οἰάνθεια, ἡ Stadt der Ozolischen Lokrer an der Westseite des [illegible] Busens. — Einw. ὁ **Οἰανθεύς,** έως.

οἴαξ, ακος, ὁ 1. Griff am Steuerruder, „Pinne", übh. **Steuerruder.** — 2. Öse oder Ring am Joch, Jochklammer.

E. aus οἴσαξ; *cf.* skr. îšâ Deichsel; οἰήιον.

Οἴᾱται, οἱ Οἰῶν.

Οἰᾶτις, ιδος, ἡ Οἴη.

Οἰάρης, ους, ὁ Perser.

οἴγνυμι u. **οἴγω** [ep. poet.] **öffnen,** aufschließen (τί etw.). [illegible] οἶνον das Weinfaß öffnen.

E. [illegible] ὀ-Fείγνυμι, ὀ-Fείγω, √*weig* weichen, also [illegible] weichen machen", neben √*weik*; *cf.* εἴκω.

F. *cf.* ἀνοίγνυμι. — *impf.* ᾤγον (aus ἔ-οιγον) und ᾤγνυν (P. ep. ᾠγνύμην); *fut.* οἴξω; *aor.* ᾦξα ep. ὤιξα aus ὤFειξα und ᾦξα.

οἶδα [illegible] εἴδω.

οἰδαλέος 3 [poet.] (οἰδάω) geschwollen.

οἰδάω u. **οἰδέω,** ep. poet. **οἰδάνω** 1. *trans.* **schwellen machen;** [illegible] schwellen lassen. — 2. *intr.* u. P. **schwellen,** [illegible] aufgedunsen sein [illegible] τὰ πράγματα οἰδοῦντα [illegible]

E. √*eid*, *oid* schwellen, a/hd. eiz Geschwür, eitar = [illegible] Eiter, οἶδμα.

Οἰδί-πους, ποδος, ὁ [illegible]

F [illegible] *gen.* Οἰδίποδος [illegible] poet. [illegible] πόδα, [illegible] πόδεω; *acc.* Οἰδίποδα u. [illegible]

οἶδμα, [illegible]

οἰέτης [illegible]

F [illegible]

ὀϊζυρός [illegible] οἰζυρός [illegible]

ὀϊζύς [illegible] οἰζύς [illegible]

F [illegible]

ὀϊζύω [illegible] 1. [illegible] jammern, [illegible]

dulden (περί τινα u. ἀμφί τινι). — 2. *trans.* erleiden, erdulden (τι).

F. *impf.* ὀίζυον; *fut.* ὀιζύσω, *aor.* ὀΐζυσα.

Οἴη u. **Οἴη,** ἡ 1. Flecken auf Ägina. — 2. attischer Demos der Oineïschen Phyle, nordwestlich von Athen. **Οἴη-θεν** *adv.* aus Oie — *adj.* **Οἰᾶτις,** ιδος.

οἰήιον, τό [ep.] = οἴαξ. [regieren.]

οἰηκίζω [ion. ſp.] (οἴηξ) steuern; übh. lenken, handhaben,

οἴηξ, ηκος, ὁ [ion.] = οἴαξ.

οἴησις, εως, ἡ (οἴομαι) **Meinung,** Glaube.

οἰΐς, ΐδος, ἡ [buk.] (*demin.* von οἶς) Schäfchen.

οἶκα [ion.] = ἔοικα.

οἴκα-δε *adv.* (οἶκος) ins Haus, **nach Haus,** in die Heimat, heimwärts. ἡ οἴκ. ὁδός Heimweg. οἴκ. παρασκευάζεσθαι sich zur Heimkehr rüsten. τὰ οἴκ. ποθεῖν sich nach Hause sehnen.

οἰκειακός 3 [ſp. †] = οἰκιακός.

οἰκειο-πρᾱγίᾱ, ἡ (πράσσω) eigentümliche Tätigkeit.

οἰκεῖος 3, bisw. 2 (οἶκος) **1. häuslich,** zum Hause od. Hauswesen gehörig. τὰ -α Hauswesen. — **2.** zur Familie od. Verwandtschaft gehörig, **angehörig, verwandt;** übtr. nahestehend, befreundet, freundschaftlich, **vertraut,** vertraulich, freundlich, willig (τινός u. τινί, auch πρός τινα). οἰκείως διακεῖσθαι od. ἔχειν τινί od. πρός τινα freundschaftlich od. auf freundschaftlichem Fuße mit j-m stehen, j-m zugetan od. mit j-m befreundet sein. οἰκείως χρῆσθαι od. συνεῖναί τινι mit j-m in freundschaftlichem Verkehr stehen. οἰκεῖόν ἐστί τινι es geht j-n an, es betrifft j-n. τὸ οἰκεῖον Familienverwandtschaft. ὁ οἰκεῖος Hausgenosse, Verwandter, Angehöriger, Vertrauter. ὁ οἰκειότατος (ἄνθρωπος) der nächste Angehörige od. Verwandte, vertrauteste Freund. — **3. eigen, eigentümlich,** dazu gehörig (τινί u. τινός). οἰκεῖον ποιεῖσθαί τι sich etw. zu eigen machen. εἰς τὰς οἰκείας πόλεις jeder in seine Stadt. σύνεσις natürlicher Verstand, Mutterwitz. *subst.* τὸ -ον eigene Behausung, Haus und Hof. τὰ -α Eigentum, Vermögen, Privat-verhältnisse, Interessen. Insb. **a) privat,** persönlich angehörig (= ἴδιος), übtr. selbstverschuldet. **b)** heimisch, **einheimisch,** (aus) der Heimat, heimatlich, vaterländisch, der innere. (στρατός) aus einheimischen Soldaten bestehend. πόλεμος innerer Krieg. *subst.* ἡ οἰκεία Heimat, Vaterland. — **4. a)** wozu **geeignet, passend,** tüchtig, angemessen, zweckmäßig, zutreffend, vorteilhaft, treffbar, bequem (τινί für j-n, πρός τι zu etw.). **b)** wozu geneigt.

οἰκειότης, ητος, ἡ (οἰκεῖος) 1. Angehörigkeit: a) **Verwandtschaft.** b) enge Verbindung, Freundschaft, Liebe (πρός τινα mit od. zu j-m, πρός τι mit etw.). — 2. Eigentümlichkeit.

οἰκειόω (οἰκεῖος) **I.** Akt. **zu eigen machen** (τι); insb. zum Freunde od. Vertrauten, geneigt machen (τινά). — **II.** P. mit j-m vertraut od. befreundet, in etw. heimisch werden, sich an j-n anschließen (τινί u. πρός τινα). — **III.** M. 1. zu seinem Eigentum machen, **sich zueignen** od. gewinnen (τι). — 2. sich j-n geneigt od. zum Freunde machen, für sich gewinnen (τινά).

οἰκείωσις, εως, ἡ (οἰκειόω) Aneignung. οἰκείωσίν τινος ποιεῖσθαι sich etwas aneignen.

οἰκετείᾱ u. **οἰκέτειᾰ,** ἡ [ſp. †] (οἰκέτης) Dienerschaft.

οἰκέτης, ου, ὁ (οἶκος) 1. **Hausgenosse,** insb. Diener, Sklave, Knecht. *pl.* a) Familienglieder. b) Gesinde, Dienerschaft. — 2. Bewohner, Insasse.

οἰκετικός 3 (οἰκέτης) die Sklaven betreffend, Sklaven...

οἰκεύς, έως, ὁ [ep. poet.] = οἰκέτης.

οἰκέω (οἶκος) **I.** Akt. 1. *intr.*: a) hausen, **wohnen,** [illegible] haben [illegible] sich niederlassen, sich ansiedeln, [illegible] παρὰ ποταμόν, ὑπὸ χθονός, μετά [illegible] (von Ortschaften) gelegen sein, liegen. b) **haushalten,** wirtschaften; übh. walten, leben, sich [illegible] verhalten. εὖ od. καλῶς οἰκεῖν gut verwaltet werden od. eingerichtet sein, sich wohl befinden, gut [illegible] ἀριστοκρατίᾳ ἐς πλείονας οἰκεῖ stützt sich auf

die Mehrheit. — 2 *trans.*: a) **bewohnen,** als Wohnsitz innehaben (*aor.* zur Wohnung nehmen). b) bewirtschaften, **verwalten,** ordnen, regieren (τί, zB. τὸν οἶκον καλῶς). — **II.** P. 1. a) bewohnt werden; (von Örtlichkeiten) gelegen sein, liegen (*pf.* P. οἰκήσθαι ion. — *prs.* Akt οἰκεῖν, sogar *trans.*, zB. οἱ τὰς νήσους οἰκημένοι Ἴωνες). πόλις οἰκουμένη bewohnte (= bevölkerte, volkreiche). ἡ **οἰκουμένη** (χώρα od. γῆ) bebautes, bewohntes, **volkreiches** Land. bsd. α) die (von Griechen) bewohnte Erde (im Ggjz zu den Barbarenländern), ganz Hellas, β) Erdkreis, Welt (= orbis terrarum). **b)** angesiedelt werden, sich ansiedeln, sich häuslich niederlassen. — 2 bewirtschaftet, verwaltet, eingerichtet werden od. sein, übh. sich befinden, bestehen (ἄριστα ἡ πόλις οἰκήσεται).

F. Ep. ion. dor. auch ohne Augm., zB. *impf.* οἴκεον = ᾤκουν, *aor.* οἴκησα = ᾤκησα. *pf.* P. ᾤκημαι (ion. dor. οἴκημαι, 3. *pl.* οἰκέαται = ᾤκηνται); *aor.* P. ᾠκήθην (3. *pl.* ᾤκηθεν ep.)

οἰκήιος, οἰκηιότης, οἰκηιόω [ion.] = οἰκεῖος, οἰκειότης, οἰκειόω.

οἴκημα, τό (οἰκέω) **Wohnung, Haus,** Gebäude, auch Palast. Insb.: a) Wohnraum, einzelnes Zimmer, Räumlichkeit, Gelaß, **Gemach,** Halle, **Kammer,** Kabine; auch Stockwerk. b) Gefängnis. c) Käfig. d) Kapelle, Tempelzelle. e) Werkstätte. f) Bordell.

οἰκήσιμος 2 [sp.] (οἰκέω) bewohnbar.

οἴκησις, εως, ἡ (οἰκέω) 1. das **Wohnen,** Bewohnen, Leben. — 2. a) **Wohnung, Wohn-sitz,** -ort (auch Residenz), Behausung, Haus. b) (*pl.*) Hauswesen, Haushalt.

οἰκητήρ, ῆρος [poet.] u. **οἰκητής,** οῦ, ὁ (οἰκέω) **Bewohner,** Einwohner; insb. Kolonist.

οἰκητήριον, τό [poet. sp.] (οἰκέω) Wohnung.

οἰκητός 3 [poet sp.] (οἰκέω) a) bewohnt. b) bewohnbar.

οἰκήτωρ, ορος, ὁ = οἰκητήρ.

οἰκίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ = οἶκος.

οἰκιακός 3 [sp. †] (οἰκία) häuslich. *subst.* ὁ Hausgenosse.

οἰκίδιον, τό = οἰκίσκος.

οἰκίζω (οἶκος) **I.** Akt. 1. einen Ort bewohnt machen: a) **bauen, erbauen,** gründen, übh. einrichten (τί, zB. πόλιν). b) bebauen, **anbauen;** insb.: α) bevölkern, besiedeln, kolonisieren, sich an einem Orte niederlassen (τί, zB. χώραν, νῆσον). *pf.* P. gelegen sein, liegen. β) (einen Ort) wieder herstellen od. wieder aufbauen. — 2. j-n an einen Ort versetzen, an einem Orte wohnen lassen od. **ansiedeln,** hinführen, hinbringen (τινὰ εἴς τι). P. einen Wohnsitz erhalten (ὑπό τινος von j-m). — 3. selten *intr.* = οἰκέω. — **II.** M. **sich ansiedeln,** sich niederlassen, *pf.* wohnen.

F. Ion. ohne Augment, zB. *aor.* οἴκισα = ᾤκισα.

οἰκίον, τό [ep. ion.] (*demin.* von οἶκος) = οἶκος.

οἴκισις, εως, ἡ u. **οἰκισμός,** ὁ (οἰκίζω) Erbauung, Gründung (einer Pflanzstadt).

οἰκίσκος, ὁ [sp.] (*demin.* von οἶκος) Häuschen, Hütte, Zimmerchen; insb. Käfig.

οἰκιστήρ, ῆρος [poet.] u. **οἰκιστής,** οῦ, ὁ (οἰκίζω) Ansiedler, Gründer einer Kolonie.

Ὀικλῆς, ep. -είης u. -ῆης, od. **Οἰκλῆς,** έους, ὁ Argiver, Vater des Amphiaraos (ὁ Ὀικλείδης Sohn des Oïkles).

οἰκο-γενής 2 (γένος) im Hause geboren.

οἰκο-δεσποτέω [sp. †] das Haus regieren.

οἰκο-δεσπότης, ου, ὁ [sp. †] Hausherr, Hausvater.

οἰκο-δομέω (οἰκοδόμος) **I.** Akt. ein Haus od. Häuser bauen; übh. **bauen, erbauen,** aufführen, errichten (τί); insb. wieder herstellen. Übtr. (im geistlichen od. christlichen Sinne) a) erbauen; b) gründen, begründen, befestigen (τινὰ ἐπί τι od. ἐπί τινος); c) fördern. P. zunehmen. — **II.** M. sich (ein Haus) bauen oder bauen lassen; übtr. = Akt.

F. Ion. ohne Augment, zB. *impf.* οἰκοδόμεον = ᾠκοδόμουν.

οἰκο-δόμησις, εως, ἡ, **οἰκο-δόμημα,** τό, **οἰκοδομίᾱ,** ἡ, **οἰκο-δομή,** ἡ [sp †] (οἰκοδόμος) Hausbau, übh. **Bau: 1.** a) das **Bauen, Erbauen** (τινός); übtr. † Erbauung im geistl. Sinne, Förderung. b) Bauwesen. c) Bauart. 2 **Gebäude,** Bauwerk, Behausung, Haus.

οἰκο-δομητικός 3 [sp.] = οἰκοδομικός.

οἰκο-δομικός 3 (οἰκοδόμος) a) zum Bauen gehörig. *subst.* ἡ -ή u. τὰ -ά Baukunst. Baumeister. b) ὁ Baumeister.

οἰκο-δόμος, ὁ (δέμω) **Baumeister.**

οἴκο-θεν (οἶκος) *adv.* **von Hause, aus dem Hause,** aus der Wohnung od. Heimat. Übtr. a) aus eigenem Vermögen, aus eigenen Mitteln. b) aus eigener Natur, aus eigenem Antriebe, von selbst. c) von Hause aus = von vornherein, von der Geburt her, von jeher.

οἴκο-θι u. **οἴκοθ'** [ep.] u. **οἴκοι** (Lokativ zu οἶκος) *adv.* **zu Hause,** im Hause, **daheim,** in der Heimat, häuslich, heimatlich. *subst.*: a) οἱ οἴκοι Hausgenossen, Landsleute, Verwandte, heimatliche Behörden. b) τὰ οἴκοι die einheimischen Dinge od. heimatlichen Verhältnisse, die Lage daheim.

οἰκόν-δε [ep.] *adv.* 1 = οἴκαδε. 2. ins Zimmer, in die Frauenwohnung.

οἰκο-νομέω (οἰκονόμος) ein Haus bewohnen od. verwalten, **Hausverwalter sein;** übh. **verwalten,** einrichten, anordnen, leiten, regieren (τί); insb. etw. verwenden, betreiben, (ein Geschäft) vornehmen.

οἰκο-νομίᾱ, ἡ (οἰκονόμος) **Haushaltung,** Verwaltung des Hauses, Amt des Verwalters; übh. **Verwaltung,** Einrichtung, Ordnung, Gesetz; insb.: a) Staatshaushalt. b) † Heilsordnung.

οἰκο-νομικός 3 (οἰκονόμος) in Verwaltung des Hauswesens geschickt, haushälterisch, wirtschaftlich. ἡ -ή Haushaltungskunst, Staatshaushalt.

οἰκο-νόμος, ὁ und ἡ (νέμω) **Haus-halter, -hälterin,** Wirtschafter(in), Hauswirt (als *adj.* im Hause waltend od. wohnend); übh **Verwalter,** insb. Kämmerer.

οἰκό-πεδον, τό (eig. Haus stelle; insb. Platz, wo ein Haus gestanden hat) Häusertrümmer.

οἰκο-ποιός 2 [poet.] (ποιέω) häuslich oder wohnlich machend.

οἶκος, ὁ **Wohnhaus,** übh. **Haus: 1.** Behausung, **Wohnung,** Gebäude (auch *pl.*). Insb.: a) einzelnes Zimmer, Gemach, Saal. b) Gotteshaus, Tempel. c) (von Tieren) Bau, Höhle, Stall, Lager, Nest. d) Palast, Residenz. κατ' οἶκον, κατ' οἴκους zu Hause, im Hause, drinnen. ὁ κατ' οἶκον häuslich, Hausgenosse. — **2. Hausstand:** a) Hauswesen, Haushaltung, Wirtschaft. b) gesamter Besitz, Vermögen, Hab und Gut, Eigentum. c) Hausgenossen, **Familie,** Geschlecht, Stamm; insb. Gesinde. — 3 **Heimat,** Vaterland; insb. (eigene) Provinz, Statthalterschaft. ἐς od. πρὸς οἶκον, ἐπ' οἴκους, ἐπ' οἴκου nach Hause, zur Heimkehr. κατ' οἶκον od. κατ' οἴκους in der Heimat, daheim.

E. Eig. Ϝοῖκος, skr. veças Haus = lt. vīcus = got. weihs = ahd. wīh Dorf, Ortschaft; nhd. Weich-bild (= Stadt-gebiet), (√ weik, u ik, wohl zu skr. viçáti er kehrt heim, läßt sich nieder?): οἰκία, οἰκέτης, οἰκεῖος, οἰκέω, οἰκίζω.

οἰκός, οἰκότως [ion.] = εἰκός, εἰκότως.

οἰκό-σῑτος 2 [sp.] a) zu Hause essend, den Eltern noch an der Tasche liegend. b) einheimisch.

οἰκουμένη, ἡ, f οἰκέω.

οἰκουργός 2 [poet. sp.] (οἶκος, ἔργον) das Haus besorgend, haushälterisch.

οἰκουρέω (οἰκουρός) **das Haus hüten;** übh. hüten, schirmen (τί); übtr. im Hause weilen od. still sitzen, daheim bleiben, häuslich oder eingezogen leben.

οἰκούρημα, τό [poet.] u. **οἰκουρίᾱ,** ἡ [poet. sp.] (οἰκουρέω) Behütung des Hauses; übh. Häuslichkeit; übtr. a) Hut, Schutz. b) Untätigkeit.

οἰκούρια, τά [poet.] (οἰκουρός) Lohn für die Hut des Hauses.

οἰκουρός 2 das Haus hütend, häuslich, wirtschaftlich. *subst.* ἡ Hausfrau, auch müßig.

E. Aus οἰκο-ορός; *cf.* ὁράω, ὥρα.

οἰκο-φθορέομαι P. (φθείρω) in seinem Hauswesen geschädigt od. um sein Vermögen gebracht werden, in Armut geraten.

F. Ion. ohne Augm., zB. *aor.* P. οἰκοφθορήθην = ᾠκ-.

οἰκο-φθορία, ἡ [illegible] Zerrüttung des Hauswesens, [illegible]

οἰκτείρω [illegible] οἰκτίρω u. **οἰκτίζω** od. M. **-ομαι** [illegible] beklagen, bejammern τινά. b) **bemitleiden**, [illegible] sich erbarmen (τι od. τινά τινος j-n wegen etw. [illegible] mit *auf*.)

F. [illegible] οἰκτιρῶ u. οἰκτιῶ († οἰκτειρήσω); *aor.* ᾤκτειρα.

οἰκτιρμός, ὁ [poet. sp.] (οἰκτείρω) = οἶκτος.

οἰκτίρμων 2 [poet. †] (οἰκτείρω) mitleidig, barmherzig.

οἰκτίρω = οἰκτείρω.

οἴκτιστος 3 [ep. sp.] *sup.* von οἰκτρός.

οἶκτος, ὁ a) das Beklagen, **Wehklage, Klage**. b) **Mitleid**, Erbarmen, Barmherzigkeit (τινός mit oder um etwas).

οἰκτρός 3 (οἶκτος) 1. Mitleid erregend, **beklagenswert, kläglich**, jammervoll, elend. — 2. **klagend**, jammernd, [illegible] [οἶκτος].

F. *comp.* οἰκτρότερος, *sup.* οἰκτρότατος (ep. sp. οἴκτιστος).

οἰκώς, [illegible] [ion.] = ἐοικώς.

οἰκ-ωφελίη, ἡ [ep.] (οἶκος, ὀφέλλω) eig. Förderung [illegible] Wohlstandes, Häuslichkeitssinn.

Ὀϊλεύς, έως, ὁ 1. König der Lokrer, Vater des Kleinen Aias. ὁ **Ὀϊλιάδης**, ου Sohn des Oïleus (= der Kleine Aias). 2. [illegible] Mannesname.

οἶμα, τό [ep.] das Anstürmen, stürmischer Angriff, Andrang, Wut.

E. entw. zu √*ei*, *i* gehen (*cf.* εἶμι u. οἶμος) od. aus οἶσμα zu √*eis*, *is* antreiben (*cf.* ἰαίνω u. οἶστρος).

οἶμαι = οἴομαι. s. οἴω.

οἰμάω [ep.] (οἶμα) anstürmen, losstürzen (μετά τι hinter etwas her).

F. ep. ohne Augment. 3. *aor.* οἴμησα.

οἴμη, ἡ [ep.] a) Reihe von Liedern, Liederkreis, insb. Heldensage. b) Gesang, Lied. [√*soj*?]

E. [illegible] οἶμος, eig. Liedergang [illegible] od. zu ahd. sāman Lied.

οἴμοι [illegible] **wehe mir!** ach! mit *nom.*, z.B. οἴμοι ἐγὼ τλήμων, od. mit *voc.*, z.B. οἴμοι πάτερ, od. mit *gen.*, z.B. οἴμοι γέλωτος od. τῶν κακῶν; auch οἴμοι μοι.

οἶμος, ὁ, ἡ [meist ep. poet.] (lt. *ēmas*, s. εἶμι) 1. **Gang, Weg**, Pfad, Bahn. — 2. übtr. a) Streifen (τινός von etwas). b) ἀοιδῆς Weise, Melodie.

οἰμωγή, ἡ u. [poet.] **οἴμωγμα**, τό (οἰμώζω) **Wehklagen**, Klage, Wehegeschrei, Jammergeschrei, auch Schluchzen.

οἰμώζω [illegible] 1. *intr.* **wehklagen, jammern**, [illegible] οἰμώξεται [illegible] es wird j-m schlecht ergehen, es soll [illegible] bekommen, [illegible] wird Schläge bekommen; οἰμώζειν τινὶ λέγειν j-n [illegible] zum Teufel scheren heißen. — 2. *trans.* **beklagen** τι.

F. *fut.* οἰμώξομαι; *aor.* ᾤμωξα.

οἴνᾱ, ἡ [dor. poet.] = οἴνη. [Weinstocks.]

οἰν-ανθίς, ίδος, ἡ [poet.] (οἶνος, ἄνθος) Tragknospe des

οἰνάρεος 3 [poet.] (οἶνος) zum Weinstock gehörig.

οἰνάς, άδος u. **οἰνάριον**, τό *demin.* von οἶνος [illegible] Wein. b) ein wenig Wein, Schlückchen Wein.

Οἰνεύς, έως, ὁ [illegible] König von Kalydon in [illegible] Tydeus u. der Deianeira. [illegible] ὁ **Οἰνείδης**, ου Sohn [illegible]

οἴνη, [illegible] Weinstock, Rebe.

Οἰνηίς, [illegible] alttischen Phylen.

οἴνηρος [illegible] voll Weines, wein [illegible]

Οἰνιάδαι, [illegible] an der

οἰνίζομαι [illegible] M. [illegible] Wein [illegible] kaufen [illegible]

οἰνο-βαρής 2 [illegible] **οἰνο-βαρείων** 3 *part.* [illegible]

οἰνο-δόκος 2 [illegible]

Οἰνόη, ἡ 1. [illegible] 2. [illegible]

3. [illegible]

Οἰνόμαος, ὁ 1. Sohn des Ares, König v. Pisa in Elis, Vater der Hippodameia, Stammvater des Atridenhauses. — 2. sonstiger Mannesname.

οἰνό-μελι, ιτος, τό [sp.] Honigwein.

οἰνό-πεδος 2 [ep.] (πέδον, eig. mit Weinland) weintragend. τὸ -ον Weinland, Weinberg. [Leiodes).]

Οἰνοπίδης, ου, ὁ Sohn des (Ithakesiers) Oinops (=

οἰνο-πληθής 2 [ep.] (πλήθω) voll Weines, weinreich.

οἰνο-ποιΐα, ἡ [sp.] (ποιέω) Weinbereitung.

οἰνο-ποτάζω [ep. ion.] Wein trinken.

οἰνο-ποτήρ, ῆρος [ep.] u. **οἰνο-πότης**, ου, ὁ [poet. sp.] Weintrinker.

οἰνο-πωλέω Wein verkaufen.

οἶνος, ὁ a) **Wein**; insb. Weinsorte. ἐκ κριθῶν od. κρίθινος Gerstenwein (= Bier), φοινίκων Palmwein. παρ' od. ἐν, ἐπ' οἴνῳ beim Wein. b) übtr. † Zaubertrank, Verlockung (τινός zu etwas).

E. Aus ϝοῖνος — lt. vinum — got. wein — ahd. wīn — nhd. Wein (√*uei*, *ui* winden, sich winden; *cf.* ἴτυς?)

Οἰνοῦσσαι, ῶν, αἱ fünf kleine Inseln an der Nordostseite von [Chios.]

οἰνο-φλυγία, ἡ (οἰνόφλυξ) Trunkenheit.

οἰνό-φλυξ, υγος (φλύω) trunksüchtig, Trunkenbold.

Οἰνό-φυτα, τά Ort im südöstlichen Böotien in der Nähe des Asopos (Schlacht 456 v. Chr.).

οἰνο-χοέω, ep. **-χοεύω** (οἰνοχόος) **Wein einschenken**, Mundschenk sein, sein Amt als Mundschenk verrichten (τινί); übh. einschenken (τι, z.B. νέκταρ).

F. *part.* ep. οἰνοχοεῦντες = -οῦντες; *impf.* ᾠνοχόουν (ep. οἰνοχόουν und ἐῳνοχόουν).

οἰνο-χόη, ἡ (οἰνοχόος) Schöpfgefäß, Schöpfkanne.

οἰνο-χόημα, τό [sp.] (οἰνοχόος) Wein-einschenkung, Verteilung von Wein.

οἰνο-χόος, ὁ (χέω) Wein-, **Mundschenk**.

οἰνό-χυτος 2 [poet.] (χέω) aus eingeschenktem Wein bestehend.

οἰν-οψ, οπος [ep.] = οἰνώψ.

οἰνόω [ep. ion. poet. sp.] (οἶνος) **trunken machen**, berauschen. P. trunken werden.

F. *pf.* P. ᾤνωμαι und οἴνωμαι.

οἰνών, ῶνος, ὁ (οἶνος) Weinkeller.

οἴνωσις, εως, ἡ [sp.] (οἰνόω) Trunkenheit.

οἰν-ωπός 2 (u. 3) [poet. sp.] u. **οἰν-ώψ**, ῶπος [poet.] 1. weinblickend (= begeistert). — 2. **weinfarbig**, wein- od. dunkel-rot; übh. dunkel.

Οἰνωτρία, ἡ das südwestliche Unter-Italien (= Bruttium und Lukanien).

οἶξασα s. οἴγνυμι.

οἷο = οὗ s. ὅς, ἥ, ὅν.

οἰο-βώτης, dor. **-ᾱς**, ου [poet.] (βόσκω) einsam weidend. φρενός seinen Sinn auf einsame Weide führend (= menschenscheu, von Irrwahn umfangen).

οἰό-ζωνος 3 [poet.] (ζώννυμι, eig. sich allein zur Reise gürtend) einzelner Wanderer. [ganz allein.]

οἰό-θεν [ep.] *adv.* (οἶος) von allein her: οἰόθεν οἶος

οἴομαι s. οἴω.

οἰονεί [sp.] *adv.* (= οἷον εἰ) wie wenn, gleichsam.

οἰο-νόμος 2 [poet.] allein weidend; übtr. einsam.

Οἰόν, τό fester Ort im nördlichsten Lakonien in der Skiritis.

Einw. οἱ **Οἰᾶται**.

οἰο-πόλος[1] 2 [ep.] (πέλω) einsam, öde.

οἰο-πόλος[2] 2 [poet.] (οἶς, πέλω) Schafe hütend.

οἶος 3 [ep. poet.] **einzig, allein** (ἐν τισι od. μετά τισι unter anderen). εἷς οἶος einer allein, nur einer, δύο οἴω nur zwei. Insb. a) einzig in seiner Art. b) **einsam**, verlassen, abgesondert (τινός oder ἀπό τινος von j-m). *adv.* οἶον allein, nur.

E. Aus οἶ-ϝος, abgeleitet vom Pronominalstamm *ai*, *i* der, dieser (*cf.* skr. *eva* so, lt. is, ea, id). Mit anderen Suffixen gebildet, doch wurzelverwandt sind: skr. ékas einer u. griech. οἰ-νός — lt. unus (alt-lt. oinos) — got. ains — nhd. ein.

οἷος (aol. οἶος) 3 (*cf.* ὅς) **wie beschaffen,** von welcher Art, welcherlei, **was für einer, welch einer, welcher, wie,** lt. qualis: 1. relativisch, oft in Korrelation mit τοῖος, τοιοῦτος, τοιόσδε, z.B. οἵη περ φύλλων γενεή, τοιήδε καὶ ἀνδρῶν. Insb. οὐδὲν οἷον nichts ist (so vorzüglich) (= τοιοῦτο) wie, z.B. οὐδὲν οἷον τὸ ἐρωτᾶν nichts geht über das Fragen, das Fragen ist das Beste. Ohne Verbum wird οἷος assimiliert, z.B. χαρίζομαι τοιούτῳ οἵῳ σύ. — 2. selten in indirekten Fragen, z.B. οἶσθα οἷος ἐκεῖνος δεινὸς ἀνήρ ἐστιν. — 3. im Ausruf, z.B. οἷον ἔργον δέδρακας! Oft = wie groß, wie gut, wie geringfügig, wie schlimm u. dergl. Insb. a) kausal = weil solcher (= ὅτι τοιοῦτος), z.B. ἐμακάριζον τὴν μητέρα, οἵων τέκνων ἐκύρησε weil sie solche Kinder hatte. ἐσθλὸς εἶ, οἷα ἀγορεύεις weil du solches sagst. b) mit *inf.* = ὥστε (nach vorausgehendem oder zu ergänzendem τοιοῦτος) **derart daß,** so beschaffen, so geartet od. gesinnt, daß, geeignet, fähig, z.B. Σωκράτης τοιοῦτος ἦν, οἷος μηδενὶ ἄλλῳ πείθεσθαι ἢ τῷ λόγῳ. Σωκράτης οὐκ ἦν, οἷος ἀπὸ παντὸς κερδαίνειν. ἡ Ἀττικὴ πέφυκεν, οἵα πλείστας προσόδους παρέχεσθαι. καλόν ἐστιν ἡ ἐπιστήμη καὶ οἷον ἄρχειν τῶν ἀνθρώπων. c) **οἷός τέ εἰμι** (mit *inf.*) **ich bin imstande,** fähig, geeignet, ich vermag, kann, pflege, z.B. οἷοί τε ἔσεσθε ἡμῖν συμπρᾶξαι. οἷόν τέ od. οἷά τέ ἐστι (mit *inf.* od. *dat. c. inf.*) es ist möglich, statthaft, kann geschehen, z.B. οὐχ οἷόν τε ἦν διώκειν τοὺς βαρβάρους. d) mit nachfolgendem Personalpron. hat es die Geltung eines deklinablen *adj.*, z.B. **οἷος ἐγὼ ἀνήρ ein Mann wie ich;** οἵῳ ἐμοὶ ἀνδρί einem Manne wie ich; οἷαι ὑμεῖς γυναῖκες Frauen wie ihr; ἀρέσκεις (τοῖς) οἵοις ἡμῖν ἀνδράσι Männern von unserm Schlage. e) beim *sup.*: **möglichst** (= ὡς), z.B. ἀπέχθεται οἷαι χαλεπώταται, ὄντος πάγου οἵου δεινοτάτου. *cf.* auch ὡς οἷόν τε. γε μάλιστα = ich kenne nichts, was darüber geht. f) *adv.*: selten οἵως, z.B. οἷος ὢν οἵως ἔχεις welch ein Held bist du und in welchem Zustande befindest du dich! Meist **οἷον** und **οἷα:** α) **wie,** ebensowie, **gleichwie,** gleichsam (wie), (wie) zum Beispiel (verstärkt οἷον δή, οἷα δή, wie doch), wie ja, wie natürlich, wie eben). β) bei Zahlen: **ungefähr,** z.B. οἷον δέκα στάδιοι; γ) beim *part.* zur Angabe eines objektiven Grundes: **da ja, weil ja** (= ἅτε), verstärkt οἷον δή, οἷα δή. δ) οὐχ οἷον ... ἀλλὰ καί (oder ἀλλ' οὐδέ) nicht nur nicht ... sondern sogar (oder nicht einmal).

F. Erste Silbe bisw. kurz gebraucht (ὄjος), z.B. Hom. Il. 13, 275.

ὄϊος und **οἰός** s. ὄϊς oder οἶς.

οἰοσ-οῦν 3, **οἰος-δήποτε** 3, **οἰοσ-δηποτ-οῦν** 3 wie beschaffen auch nur (oder immer).

οἷόσ-περ 3 gerade wie, wer eben, wer wirklich, wer auch, wie ja auch.

οἰο-χίτων, ωνος [ep.] im bloßen Leibrock.

οἰόω [ep.] (οἶος) allein lassen. P. vereinsamen, einsam bleiben.

F. Ep. ohne Augment, z.B. *aor.* P. οἰώθην.

οἷ-περ *adv.* wohin gerade.

ὄϊς, att. zsgz. **οἶς,** ὁ und ἡ, **Schaf.**

E. Aus ὄϝις — skr. ávi- = lt. ovis = a'hd. ouwi = m'hd. owe — engl. ewe; got. awēthi Schafherde = a'hd. ewit.

F. *sg. gen.* att. οἰός (ep. ὄϊος), *dat.* οἰί, *acc.* οἶν (ep. ὄϊν); — *pl. nom.* οἶες (ep. ὄϊες), *gen.* οἰῶν (ep. ὀΐων), *dat.* οἰσί (ep. ὀΐεσσι, οἴεσσι, ὄεσσι), *acc.* οἶς (ep. ὄϊς); — *du.* οἶε, οἰοῖν.

ὀΐσατο, ὀϊσθείς s. οἴω.

οἶσε, οἰσέμεν(αι) s. φέρω.

οἴ-σπη, ἡ [ion. sp.] ungewaschene Wolle.

E. Aus οἶς und √*sphei* (*cf.* σπίλος).

οἰστέος 3 (φέρω) **zu tragen:** a) zu ertragen, erträglich. b) davonzutragen.

ὀϊστεύω [ep.] (ὀϊστός) Pfeile od. einen Pfeil schießen, mit dem Pfeil schießen (τινός nach j-m).

F. Ep. ohne Augment, z.B. *aor.* ὀΐστευσα.

ὀϊστός, att. **οἰστός,** ὁ Pfeil.

οἰστός 3 (φέρω) = οἰστέος.

οἰστράω, meist **οἰστρέω** [poet. sp.] (οἶστρος) **anstacheln;** übtr. reizen, wütend machen, in Wut versetzen (τινά); — *intr.* **toben,** rasen, wütend sein, hervorstürmen.

F. Meist ohne Augment, z.B. *aor.* οἴστρησα.

οἴστρημα, τό (οἰστρέω) [poet.] Stachel, Stich.

οἰστρο-πλήξ, ῆγος (πλήσσω) [poet.] von der Bremse gestochen, wutgetrieben.

οἶστρος, ὁ 1. **Bremse.** — 2. übtr. **Stachel,** Stich; insb. Wut, Wildheit, Raserei, Leidenschaft.

E. √*eis, is* antreiben; *cf.* ἰαίνω und οἶμα.

οἰσύϊνος 3 (οἰσύον) weiden, aus Weidengeflecht.

Οἰσύμη, ἡ Küstenstadt im südwestlichen Thrakien zwischen dem Strymon und Nestos.

οἰσύον, τό (*cf.* ἴτυς) Weide; *pl.* Korbmarkt.

οἴσω s. φέρω.

Οἴτη, ἡ Gebirge im südlichsten Thessalien, vom Malischen Busen (Thermopylai) westlich gegen den Pindos ziehend. — *subst.* und *adj.* **Οἰταῖος** 3 oteisch, Anwohner des Öta od. der Landschaft Οἰταία.

οἶτος, ὁ [ep. poet.] Los, **Geschick,** Schicksal; insb. **Unglück,** Untergang, Tod.

E. *cf.* εἶμι und οἶμος, skr. étas eilend, dahinschießend.

Οἴτυλος, ἡ lakon. Stadt an der Ostküste des Messenischen Busens.

οἴφω (einem Weibe) beiwohnen, j-n beschlafen (τινά).

Οἰχαλία, ion. **-η,** ἡ alte Stadt 1. im West-Thessalien am Peneios. **Οἰχαλίη-θεν** [ep.] *adv.* von Oichalia. Einw. ὁ **Οἰχαλιεύς,** έως. — 2. auf Euboia, nicht weit von Eretria.

οἰχνέω [ep. poet.] = οἴχομαι.

F. 3. *pl. prs.* οἰχνεῦσι ep.; Iterativform οἴχνεσκον.

οἴχομαι M. 1. **gehen,** kommen, (von leblosen Dingen) fliegen od. dahin fahren (ἔκ, ἀπό τινος εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινά u. a.). Insb. fort-, **weg gehen,** davongehen, abziehen (ἐπί τι gegen etw. ziehen), absegeln, entfliegen; übtr. vergehen, untergehen, zu Grunde gehen, verschwinden, sterben. — 2. mit *pf.* Bedeutung **weggegangen sein, fort** od. **weg sein,** abwesend, dahin, verschwunden, geschwunden, zu Grunde gerichtet, verloren, tot sein. οἰχόμενος abwesend, tot. Insb. mit *part.*: a) mit *part. fut.* zur Angabe einer Absicht, z.B. οἴχομαι ἐπιμελησόμενος um zu sorgen, θηράσων ich bin auf die Jagd gegangen; b) mit *part. prs.* od. *aor.* = weg, fort, eiligst, in aller Eile, z.B. οἴχομαι πλέων ich segele fort, ἀπιὼν ich gehe fort (ἀπιὼν οἰχήσομαι ich werde eiligst fortgehen), ᾤχετο ἀπελαύνων er ritt fort, ᾤχετο ἀποδράς er war fortgelaufen, οἴχομαι λαβών τινα ich reiße j-n mit fort.

F. *impf.* ᾠχόμην (ion. οἰχόμην); *fut.* οἰχήσομαι; *pf.* ᾤχημαι (ion. οἴχημαι) u. οἴχωκα od. ᾤχηκα (*plpf.* ion. οἰχώκεα).

οἴω und **ὀΐω,** meist **οἴομαι** P., ep. **ὀΐομαι** (οἰωνός) 1. **ahnen, vermuten,** Vermutungen hegen, erwarten, insb. (im üblen Sinne) argwöhnen, fürchten (τι od. m. *inf.*, *acc. c. inf.*, μή mit *conj.* bzw. *opt.*). θυμὸς ὀΐσατό μοι das Herz ahnte es mir = ὀΐσατο κατὰ θυμόν er ahnte es im Herzen. γόον δ' ὠΐετο θυμός sein Herz ahnte Wehklage (= es war ihm, als müsse er wehklagen, aber er konnte nicht). Unpersönlich ὀΐεταί μοι ἀνὰ θυμόν es ahnt od. schwant mir im Herzen. — 2. übh. **meinen, glauben,** denken, wähnen (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). Insb.: a) **gedenken,** gesonnen od. gewillt sein (mit *inf.*); insb. οἴομαι δεῖν (mit *inf.*) ich halte für nötig, habe mir vorgenommen, z.B. οἴομαι δεῖν ποιεῖν ὑμᾶς δεινοὺς λέγειν. b) (eingeschoben) οἶμαι (ep. ὀΐω) mein' ich, glaub' ich, wenn ich mich recht erinnere, lt. opinor, bisw. ironisch. c) (in Antworten auf negative Fragen) das will ich meinen! das versteht sich! ei freilich! d) οἴεσθαι δεῖ od. χρή man kann sich denken oder leicht vorstellen.

F. Att. auch οἶμαι (ὡς ἐγῷμαι = ὡς ἐγὼ οἶμαι, Krasis); 2. *sg.* οἴει (ep. ὀΐεαι); *impf.* ᾠόμην und ᾤμην (ep. ὠΐετο, ὀΐετο); *fut.* οἰήσομαι; *aor.*

[illegible] οἰωνὸν [illegible] οἰωνίζομαι [illegible]

οἰωνίζομαι M [illegible] 1 den Vogelflug beobachten, Vorzeichen wahrnehmen. — 2 als Vorbedeutung ansehen [illegible] [illegible] vorhersagen. [σάμην.]

F [illegible] augment *impf.* οἰωνιζόμην; *aor.* οἰωνι-

οἰωνιστής, οῦ [ep. sp.] (οἰωνίζομαι) des Vogelfluges kundig, zeichendeutend. *subst.* ὁ Vogelschauer.

οἰωνο-θέτης, ου, ὁ [poet.] (τίθημι) [illegible] die Vogelzeichen [illegible] Vogelschauer.

οἰωνό-θροος 2 [poet.] von den Vögeln ertönend.

οἰωνο-πόλος, ὁ [ep. poet. sp.] (πέλω) eig. mit den Weissagevögeln [illegible] Vogelschauer.

οἰωνός, ὁ 1 **Raubvogel**; [illegible] großer) Vogel (z.B. Storch). — 2 [illegible] **Weissagevogel**, aus dessen Flug und Stimme man den Willen der Götter deutete. — 3 übtr. Vogelzeichen [illegible] **Vorzeichen, Vorbedeutung**.

E [illegible] οἰϝ-ωνός, lt. avis, ai. vi- Vogel; ὀΐω u. οἴομαι [illegible] ahnen eig. aus einem Vorzeichen vermuten; *cf.* ahd. *fogalôn* auspicari und lt. ōmen aus ovismen).

οἰωνο-σκοπέω [poet.] die Vögel beobachten.

οἰωνο-σκοπία, ἡ [sp.] Vogelschau.

οἰωνο-σκόπος, ὁ [poet. sp.] Vogelschauer.

ὄκα [dor.] = ὅτε.

ὀ-κέλλω (κέλλω) 1. *trans.* ans Land oder auf den Strand treiben, **stranden lassen** (ναῦν πρὸς γῆν). — 2 *intr.* stranden (εἰς τι). [= ὅταν).]

ὄκη [ion.] = ὅπη. — **ὄκκα** [poet.] = ὄκα (mit *conj.*

ὀκλαδιστί [sp.] u. **ὀκλαδόν** [ep.] (ὀκλάζω) *adv.* mit gebogenen Knieen, kauernd.

ὀκλάζω in die Kniee sinken, die Kniee beugen: a) die Kniebeuge machen; b) hocken, niederkauern.

E [illegible] ὁ „zusammen" und √*kel* biegen; *cf.* εὔκολος.

ὀκνέω, ep. **-είω** **Bedenken tragen**, anstehen, sich besinnen, **zögern**, sich scheuen, Scheu haben, fürchten, besorgt sein [illegible] etw. od. vor, wegen etw., περί τινος um, für etw.; mit *inf.* oder μή.

ὀκνηρός 3 (ὀκνέω) 1 **zögernd**, saumselig, scheu, träge, bedenklich, unlustig, widerwillig, zaghaft, ängstlich, furchtsam. — 2 *akt.* beängstigend, furchterweckend, peinlich, lästig.

ὄκνος, ὁ [illegible] **Zögern**, Bedenklichkeit, Saumseligkeit, Verdrossenheit, Trägheit, **Unlust**, Scheu, Furcht (τινός oder *inf.* mit u. ohne μή). [illegible] πολὺς ὄκνος ἦν man möchte durchaus nicht gern mit *inf.* [illegible] Trägheit, Müßiggang.

ὀκόθεν, **ὀκοῖος**, **ὀκόσοι**, **ὀκότερος**, **ὄκου** [ion.] = ὀπ-.

ὀκριάω [ep.] scharf machen, übtr. erbittern. M scharf aneinanderkommen.

E von ὄκρις Spitze, *cf.* ἄκρος, ἀκαχμένος, ὀξύς.

F [illegible] *pl.* *impf.* P ὀκριόωντο [illegible] ὀκριόωντο.

ὀκρί-βας, αντος, ὁ (ὄκρις, ἄκρα, βαίνω) Gerüst vor [illegible] der Schauspieler [illegible] λογεῖον; übh. Bühne.

ὀκριόεις [ep. poet.] *cf.* [illegible] spitzig, scharfkantig.

ὀ-κρυόεις [illegible] (κρυόεις) schauerlich, grausig, schreckselig.

ὀκτα-ήμερος [+] [illegible] am achten Tage.

ὀκτάκις [illegible]

ὀκτακισ-χίλιοι [illegible]

ὀκτά-κνημος [illegible]

ὀκτα-κόσιοι [illegible]

ὀκτα-μηνιαῖος [illegible]

ὀκτα-πλάσιος [illegible]

ὀκτά-πους, [illegible]

ὀκτά-ρρυμος [illegible]

ὀκτάς, άδος, ἡ [illegible]

ὀκτώ [illegible] acht.

E [illegible] ahto [illegible]

ὀκτω-και-δεκα [illegible]

ὀκτωκαιδεκ-έτης [illegible]

ὀκτωκαιδεκα-πλάσιος [illegible] -πλάσιον [illegible] -fach.

ὀκτω-και-δέκατος 3 achtzehnte(r).

ὀκτω-και-εικοστός 3 achtundzwanzigste(r).

ὀκτώ-πους, ποδος achtfüßig.

ὄκχος, ὁ [dor.] = ὄχος.

ὄκως [ion.] = ὅπως.

Ὀλβία, ἡ („Glückstadt") Seestadt an der Nordwestküste des Schwarzen Meeres am Zusammenfluß des Hypanis u. Borysthenes. — Einw. ὁ **Ὀλβιοπολίτης**, ου.

ὀλβίζω [poet.] (ὄλβιος) glücklich preisen (τινά).

ὀλβιο-δαίμων 2 [ep.] gottgesegnet.

ὄλβιος 3 (ὄλβος) **beglückt, glücklich, glückselig**, gesegnet; insb. begütert, reich. ὄλβιον ποιεῖν τι etwas segnen od. gedeihen lassen. τὰ ὄλβια reiche Glücksgüter, Fülle des Glücks, Segensfülle, ὀλβιώτατα größtes Glück.

F *sup.* ὀλβιώτατος u. ὀλβιστος.

ὀλβο-δότης, ου u. *fem.* **ὀλβο-δότειρα** [poet.] glückspendend, (Geberin) des Glücks.

ὄλβος, ὁ a **Glück**, Glückseligkeit, **Segen**, Gedeihen, Heil. b insb. Wohlstand, Reichtum, Macht.

ὀλέεσθαι, **ὀλέεσκε** s. ὄλλυμι.

ὀλεθρεύω [sp. +] verderben, zerstören.

ὀλέθριος 3 u. 2 (ὄλεθρος) 1 **verderblich**, unheilvoll. ἦμαρ Tag des Verderbens, Todestag. — 2 *pass.* unglücklich.

ὄλεθρος, ὁ (ὄλλυμι) 1. **Verderben**, Unheil, **Untergang**, Vernichtung, Ende, (χρημάτων) Verlust. Insb. a) Niederlage; b) Tod. οὐκ εἰς ὄλεθρον; zum Teufel od. in die Hölle mit dir! (= abi in malam rem). — 2. (von Pers.) nichtswürdiger Mensch, Taugenichts, Bösewicht, Schurke, Schuft (auch als *adj.* = verflucht, nichtswürdig).

ὀλείζων, *comp.* von ὀλίγος.

ὀλέκω [ep. poet.] = ὄλλυμι.

F. Nur *prs.* u. *impf.* (ὄλεκον ep.); Iterativf. ὀλέκεσκε ep.

ὀλέσσαι, **ὀλέσσας** s. ὄλλυμι.

ὀλέτειρα, ἡ [poet.] (ὀλετήρ) Verderberin, Mörderin.

ὀλετήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ὄλλυμι) Verderber, Mörder.

ὀλιγάκις (ὀλίγος) *adv.* wenigemal, selten.

ὀλιγ-ανδρέω Mangel an Männern od. Menschen haben.

ὀλιγ-ανδρία, ἡ [sp.] u. **ὀλιγ-ανθρωπία**, ἡ Menschenmangel, Verringerung der Bevölkerung.

ὀλιγ-αριστία, ἡ [sp.] (ἄριστον) das Wenig-Frühstücken, kleines Frühstück.

ὀλιγ-αρκής 2 [sp.] (ἀρκέω) genügsam. τὸ -ές Genügsamkeit. [haben.]

ὀλιγ-αρχέομαι P. (ἄρχω) eine oligarchische Verfassung

ὀλιγ-αρχία, ion. **-ίη**, ἡ (ἄρχω) **Oligarchie**, Herrschaft weniger Gewalthaber od. Familien. (ὀλ.) γίγνεται kommt zustande. εἰς -αν καθιστάναι unter die Herrschaft der Oligarchie bringen. τῆς -ας εἶναι Parteigänger der Oligarchie sein.

ὀλιγ-αρχικός 3 (ὀλιγαρχία) **oligarchisch**: 1 die Oligarchie od. die Oligarchen betreffend. — 2 oligarchisch gesinnt.

ὀλιγαχό-θεν [ion.] (ὀλίγος) *adv.* aus einem kleinen Teile τινός, z.B. τῆς Λιβύης.

ὀλιγ-ηπελέω [ep.] (-ηπελίη) schwach od. ohnmächtig sein.

ὀλιγ-ηπελίη, ion. **-ίη**, ἡ [ep.] Ohnmacht.

E. Viell. von einem verlorenen ἄπελος Kraft — altsächs. abal Kraft (altnord. afl).

ὀλίγιστος 3. *sup.* von ὀλίγος. [pflanzung.]

ὀλιγο-γονία, ἡ (γονή) spärliche Zeugung, geringe Fort-

ὀλιγό-γονος 2 [ion. sp.] (γονή) wenig fruchtbar.

ὀλιγο-δεής 2 [sp.] (δέομαι) wenig bedürfend, genügsam.

ὀλιγο-δρανέω [ep.] (δράω) = ὀλιγηπελέω.

ὀλιγο-ετία, ἡ (ἔτος) Alter von wenigen Jahren, Minderjährigkeit, Jugend.

ὀλιγο-πιστία, ἡ [+] (πίστις) Kleingläubigkeit.

ὀλιγό-πιστος 2 [+] (πίστις) kleingläubig.

ὀλίγος 3 **wenig**, in geringer Anzahl (oft = zu wenig, z.B. δέκα νῆες ὀλίγαι εἰσὶν ἀμύνειν), **gering**, unbedeutend, **klein, kurz**, schwach, beschränkt, selten (an Zahl, Menge, Größe, Raum, Zeit, Stärke, Wert), (von Flüssen) niedrig od. seicht, (von der Stimme) leise. κατ' ὀλίγους in kleinen Abteilungen, wenige. ἐν ὀλίγοις unter wenigen, wie wenige

gar sehr (z. B. ποταμὸς ἐν ὀλίγοις μέγας). ὀλίγα χρῆσθαι in vereinzelten Fällen gebrauchen. — *subst.*: 1. **οἱ ὀλίγοι Oligarchen,** Aristokraten, Optimatenpartei. ἐξ ὀλίγους (z. B. καταστῆναι, οἰκεῖν) zu oligarchischer Verfassung, oligarchisch. — 2. **ὀλίγον** (τι) **ein Weniges,** Geringes, wenig, ein Stückchen, kleiner Raum, eine Weile, auch Oligarchie. ὀλίγον οὐδὲν ἐς οὐδέν in keiner Beziehung etw. Geringes. Insb.: a) **ὀλίγου** (δεῖν) um ein geringes, beinahe, fast. b) **ὀλίγῳ** um weniges, wenig (beim *comp.* = ὀλίγον), z. B. πρότερον, ὕστερον. c) **δι' ὀλίγου** in od. bei kleinen Zwischenräumen, in der Nähe, nahe, binnen od. nach kurzer Zeit, in Bälde, bald darauf, schnell. **δι' ὀλίγων** mit od. in wenigen Worten, kurz. d) **ἐν ὀλίγῳ** in einem engen od. auf beschränktem Raume, in kurzer Zeit, in kurzem, beinahe, fast. e) **ἐξ ὀλίγου** seit kurzem, plötzlich, schnell. f) **κατ' ὀλίγον** bei kleinem, allmählich, nach und nach, langsam, abteilungsweise, mit einem kleinen Teile. g) **μετ' ὀλίγον** (τούτων) bald darauf. h) **παρ' ὀλίγον** um ein kleines, beinahe, knapp, kaum. παρ' ὀλ. ποιεῖσθαι gering schätzen. — *adv.* ὀλίγως kaum.

E. Etwa verwandt mit λοιγός?

F. *comp.* sp. ὀλιγώτερος, meist ὀλείζων, poet. ὀλίζων (aus ὀλίγjων) kleiner od. μείων, ἐλάσσων; *sup.* ὀλίγιστος wenigster, sowie ἐλάχιστος und ἥκιστος.

ὀλιγο-σθενέω [poet.] (σθένος) kraftlos werden.

ὀλιγοστός 3 [poet. sp.] a) nur wenig, nur kurz. b) einer aus oder mit wenigen.

F. Von ὀλίγος; *cf.* πολλοστός, χιλιοστός u. a.

ὀλιγότης, ητος, ἡ (ὀλίγος) Wenigkeit, geringe Zahl.

ὀλιγο-χρόνιος 2 u. 3 kurzlebig, ein kurzes Leben habend, kurze Zeit dauernd. τὸ -ον kurze Dauer.

ὀλιγό-ψῡχος 2 [sp. †] (ψυχή) kleinmütig.

ὀλιγ-ωρέω (ὀλίγωρος) **geringschätzen,** vernachlässigen, nicht beachten, verachten, verschmähen (τινός); insb. lässig oder sorglos sein oder bleiben.

ὀλιγ-ωρίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ὀλίγωρος) **Geringschätzung,** Verachtung, Vernachlässigung (τινός). ἐν ὀλιγωρίᾳ ποιεῖσθαί τι = ὀλιγωρεῖν. Insb.: a) Rücksichtslosigkeit. b) Vergehen, Verschulden.

ὀλίγ-ωρος 2 (ὥρα, eig. wenig Rücksicht nehmend) **geringschätzig,** nachlässig, achtlos, gleichgültig (τινός); insb. rücksichtslos. ὀλιγώρως ἔχειν τινός od. διακεῖσθαι πρός τι etwas gering schätzen, vernachlässigen.

ὀλίζων 2 [ep. sp.] kleiner, *comp.* von ὀλίγος.

Ὀλιζών, ῶνος, ἡ thessalische Küstenstadt auf der Halbinsel Magnesia, Euböa gegenüber.

ὀλίος 3 [dialektisch] = ὀλίγος.

ὀλισθάνω gleiten, ausgleiten, fallen (ἔκ τινος εἴς τι).

E. Abgeleitet von einem ὀ-λισθός, idg. liddhos glatt; letzteres aus lidh-tos zu √(s)*lidh* gleiten, skr. slidhati er strauchelt; a.hd. slita = n.hd. Schlitten; engl. slide gleiten = n.hd. schlittern; ὀλισθηρός.

F. Sp. meist ὀλισθαίνω. — *aor. II* ὤλισθον (ep. ὄλισθον); sp. *aor. I* ὠλίσθησα; *pf.* ὠλίσθηκα.

ὀλισθηρός 3 (ὀλισθάνω) a) **schlüpfrig,** glatt. b) zum Ausgleiten geneigt.

ὀλίσθησις, εως, ἡ [sp.] (ὀλισθάνω) das Ausgleiten, Fallen.

ὄλισθος, ὁ [sp.] Schlüpfrigkeit, schlüpfrige Stelle.

ὁλκάς, άδος, ἡ (ἕλκω, eig. Zugschiff) Lastschiff.

ὁλκή, ἡ (ἕλκω) das Ziehen, Zug; insb. Gewicht, Schwere.

ὅλκιον, τό [sp.] (ἕλκω) bauchiges Trinkgefäß.

ὁλκός[1], ὁ (ἕλκω, eig.: das Ziehende) 1. Riemen, Strang, Zügel. — 2. a) Hebemaschine od. Walze, um Schiffe aus dem Wasser aufs Trockene zu ziehen; übh. Schiffswerft. b) Schiffsbahn, um Schiffe auf dem Lande fortzubewegen.

ὁλκός[2] 3 (ἕλκω) ziehend, hinziehend.

ὄλλῡμι u. **ὀλλύω** [ep. poet. sp.] **I.** Akt. 1. *trans.*: a) **verderben, vernichten,** vertilgen, zerstören, umbringen, töten (τί u. τινά). (τρίχας) entfernen, (ὀδμήν) vertreiben. b) **verlieren,** um etw. kommen (τί u. τινά). — 2. *intr.* *pf. II* **ὄλωλα ich bin vernichtet** od. untergegangen, ich bin tot od. des Todes verloren: es ist aus mit mir. οἱ ὀλωλότες die Toten. — **II.** M.: a) verderben, **zu Grunde gehen, untergehen,** vergehen, umkommen, sterben, dahinschwinden (τινί od. ὑπό τινος durch, von etwa). κακὸν οἶτον od. μόρον eines elenden Todes sterben. b) verloren gehen.

E. Aus ὄλνυμι. √*ol* verderben, cf. ab(?)leitete: ὀλοός, ὀλέκω, ὄλεθρος.

F. Nebenf. ὀλέκω ep. — 3. *pl. prs.* ὀλλῦσι u. ὀλλύασι; *impf.* ὤλλυν und -υον (Iterativf. ὀλέσκε); *fut.* ὀλῶ, εῖς, εῖ, ion. ὀλέω, έεις; ep. ὀλέσω u. ὀλέσσω; — *aor.* ὤλεσα (ep. ὄλεσα, ὤλεσσα u. ὄλεσσα), *part.* äol. ὀλέσαις = ὀλέσας; — *pf. I* ὀλώλεκα, *plpf.* ὠλωλέκειν; — *pf. II* ὄλωλα, *plpf.* ὠλώλειν (ep. ὀλώλειν); — *fut.* M. ὀλοῦμαι (ep. u. ion. ὀλέομαι, *part.* ion. ὀλεύμενος); — *aor. II* ὠλόμην (ep. ὀλόμην); Iterativform ὀλέσκετο. *cf.* auch οὐλόμενος.

ὅλμος, ὁ [ep. ion. sp.] 1. Walze. — 2. Mörser.

E. Entweder zu √*wel* wälzen (*cf.* εἰλύω) od. zu skr. sūrmī Trog zum Sammeln des Wassers.

ὀλόεις 3 [poet.] = ὀλοός.

ὀλοθρευτής, οῦ, ὁ [†] (ὀλοθρεύω) Verderber.

ὀλοθρεύω [†] = ὄλλυμι.

ὀλοιός 3 [ep. ion.] = ὀλοός.

ὀλοί-τροχος [ion.] u. [att.] **ὁλοί-τροχος,** ὁ Rollstein, Felsblock.

E. Wohl von √*wel* (*cf.* εἰλύω) und τρόχος Rad, also Walzstein.

ὁλο-καυτέω u. **-όω** (ὅλος, καίω, eig. das Opfer ganz verbrennen) ein Brandopfer (od. etw. als Brandopfer) darbringen.

ὁλο-καύτωμα, τό [†] (ὁλοκαυτέω) Brandopfer.

ὁλο-κληρίᾱ, ἡ [sp. †] (ὁλόκληρος) Unversehrtheit.

ὁλό-κληρος 2 (eig.: wem ein Ganzes durchs Los zugefallen ist) in allen seinen Teilen unversehrt, vollkommen.

ὁλο-κληρόω [sp.] (ὁλόκληρος) ganz unversehrt oder gesund sein.

ὁλο-λαμπής 2 [sp.] (λάμπω) ganz leuchtend.

ὀλολῡγαῖος 3 [sp.] (ὀλολυγή) schreiend, klagend.

ὀλολῡγή, ἡ u. [poet.] **ὀλολυγμός,** ὁ (ὀλολύζω) **lautes Geschrei** (bsd. von Weibern); insb.: **1. Wehgeschrei,** Klageruf, Geheul. — 2. Jubelgeschrei, Jubelruf.

ὀλολύζω [meist ep. poet.] (*cf.* ὑλάω) **laut aufschreien** (bsd. von Weibern); insb.: **1. heulen,** jammern, (weh)klagen. — 2. aufjauchzen, jubeln.

F. *fut.* ὀλολύξομαι, *aor.* ὠλόλυξα (ep. ὀλόλυξα).

ὁλο-μελής 2 [sp.] (μέλος, eig.: mit ganzen Gliedern) unzerstückt.

Ὀλονθεύς, έως, ὁ Spartaner.

ὁλοοί-τροχος, ὁ [ep.] = ὁλοίτροχος.

ὀλοός 3 [ep. poet.] (ὄλλυμι) **verderblich, unheilvoll,** verheerend, schädlich; insb. grausam, grausig, entsetzlich, tödlich, schmerzlich, unselig. ὀλοὰ φρονεῖν τινι j-m Verderben sinnen.

Ὀλοοσσών, όνος, ἡ Stadt im nördlichsten Thessalien.

ὀλοό-φρων 2 [ep.] (φρήν) **unheilsinnend,** tückisch; übh. verderblich, grimmig, wild.

ὁλο-πόρφυρος 2 (πορφύρα) ganz purpurn.

ὅλος 3 **ganz** (= mit Inbegriff aller Teile, ungeteilt), vollständig, vollendet, völlig, unversehrt, heil, gänzlich, gesamt. ὅλη πόλις eine ganze Stadt, ὅλη ἡ πόλις od. ἡ π. ὅλη die ganze Stadt, die Stadt im ganzen (im Ggs. zu ihren einzelnen Teilen); ὅλαι πόλεις ganze Städte od. alle (denkbaren) Städte; ὅλαι αἱ πόλεις od. αἱ π. ὅλαι alle (genannten od. in Rede stehenden) Städte. ὅλον ἁμάρτημα Fehler durch und durch. ὅλος ὥρμημαι ich strebe mit aller Kraft. — *subst.* **τὸ ὅλον, τὰ ὅλα das Ganze,** Gesamtheit, Gesamtmacht, ganze Lage, der ganze Staat (= τὰ ὅλα πράγματα), Weltganzes, Weltall, Hauptsache. ὅλῳ καὶ παντί in allem und jedem (= durchaus). καθ' ὅλον, καθ' ὅλου od. τοῖς ὅλοις = ὅλως. — *adv.* **ὅλως** und (**τὸ**) **ὅλον gänzlich,** ganz und gar, im ganzen, durchaus, überhaupt, nichts anderes als, im allgemeinen, in der Hauptsache, im großen und ganzen, kurz, mit einem Worte.

E [illegible] ὅλος = skr. sárvas unversehrt, [illegible] lat. sollus ganz und solidus [illegible] gut, tangaw. [illegible] sālig — [illegible]
[illegible] ständig b) wichtig, bedeutend.

ὁλο-σχερής 2 (σχερός) a) ganz, gänzlich, völlig, voll

ὁλό-σχιστος 2 (σχίζω) ganz gespalten.

ὁλο-τελής 2 [sp. †] (τελέω) vollkommen.

Ὄλουρος, ὁ Bergveste an der Nordostgrenze von Achaja.

ὀλοφυδνός 3 [ep.] (ὀλοφύζω = ὀλοφύρομαι ep.) a) kla[gend], jammernd b) kläglich, jammervoll.

ὀλοφυρμός, ὁ (ὀλοφύρομαι) das Jammern, Klaggeschrei, Wehkl[agen] (τινός [illegible]), um etwas.

ὀλοφύρομαι M. u. P. 1. intr.: a) jammern, wehklagen (τινός [illegible] τινί [illegible]) τοῖς κακοῖς ὀλοφυρθείς durch [illegible] Unglück zum Jammern bewogen. b) sich er[barmen] [illegible] τινός. — 2. trans. bejammern, beklagen, bemitleiden (τί und τινά), bedauern (mit *inf.*).
E [illegible] ὀλοφυρομαι; cf. ὀλοφυδνός und ὀλολύζω.
F [illegible] ὠλοφυράμην ep. ὀλο- und ὠλοφύρθην.

ὀλόφυρσις, εως, ἡ = ὀλοφυρμός.

ὀλοφώιος 2 [ep.] (ἐλεφαίρομαι) trügerisch, tückisch; übh. [illegible] τὰ -α Tücken, Ränke.

ὁλό-χρυσος 2 [sp.] ganz von Gold.

Ὄλπαι, αἱ u. Ὄλπη, ἡ fester Ort im nördl. Akarnanien, [an] der [illegible] des Ambrakischen Busens.

ὄλπη u. ὄλπις, ιδος, ἡ Ölflasche.
E [illegible] ἔλπος Öl, √*selp* gleiten, skr. sarpis Schmalz, [illegible] u. ahd. salbōn [illegible] nhd. salben.

Ὀλυμπίᾱ, ion. -ίη, ἡ Stadt u. eine dem Zeus heilige Gegend [illegible] am nördl. Ufer des Alpheios, berühmt als Schau[platz] der Olympischen Spiele (τὰ Ὀλύμπια), die alle vier Jahre gefeiert wurden. Ὀλυμπίᾱσι *adv.* in Olympia, Ὀλυμπίαζε nach Ol. [illegible] *adj.* Ὀλυμπι(α)κός 3. ἡ Ὀλυμπιάς, άδος: a) Olympiadenjahr, in dem die Spiele stattfanden; b) Olympiade, Zeitraum von 4 Jahren (Olympiaden[rechnung] seit 776 v. Chr.); c) Wettkämpfe zu Olympia, die Olympischen Spiele; d) Sieg in Olympia.

Ὀλυμπιεῖον, τό 1. Tempel des Olympischen Zeus. — 2. [illegible] an der Ostküste Siziliens, nahe bei Syrakus.

ὀλυμπιο-νίκης, ου, ὁ (νικάω) 1. Sieger in Olympia. — 2. [poet.] einen olympischen Sieg verherrlichend.

Ὄλυμπος, ion. Οὔλυμπος, ὁ 1. hoher Bergzug auf der [Grenze] von Makedonien (Pierien) u. Thessalien, in der Mythologie [illegible] Wohnung der Götter, daher metonymisch = Himmel. Οὐλυμπόν-δε, [illegible] *adv.* zum Olympos hin. *adj.* Ὀλύμπιος [illegible] den Olymp bewohnend, göttlich, Bei[name] der Götter [illegible] „der Olympier"), ion. Οὐλυμπικός 3 [fem.] Ὀλυμπιάς, άδος. — 2. Ge[birge] im nordwestlichen [illegible] auf der Grenze von Mysien und [illegible] — 3. [illegible] — 4. Name mehrerer [illegible]

ὄλυνθος, ὁ [ep. ion. sp.] 1. Winterfeige unzeitige oder un[reife] Frucht des Feigenbaumes, die während des Winte[rs] [illegible] 2. wilder Feigenbaum.

Ὄλυνθος, ἡ [illegible] Chalkidike [illegible] Toronaischen Busen, [illegible] Einw. ὁ Ὀλύνθιος. [illegible] Ὀλύνθιος [illegible] Ὀλυνθιακός 3. ἡ Ὀλυνθία [illegible]

ὄλυρα, [illegible] Spelt, Emmer [illegible] Einkorn (Pferdefutter).

ὀμαδέω [illegible] durcheinanderschreien, lärmen.
F [illegible]

ὅμαδος, [illegible] durcheinanderschreien Lärm, [illegible] 2. [illegible] Menge Getümmel, Ge[illegible]
E [illegible]

ὅμ-αιμος [illegible] ὅμ-αιμον [illegible] poet.] (ὁμός, αἷμα) [illegible] blutsverwandt [illegible]

ὁμ-αιχμία, ion. -ίη, [illegible]

ὅμ-αιχμος, ὁ (ὁμός, [illegible]

ὁμαλής 2 u. ὁμαλός 3 (ὁμός) 1. gleich, eben, geebnet, glatt. ὁμαλὲς ἰέναι auf ebenem Wege gehen. τὸ ὁμαλόν Ebene; τὸ ὁμαλώτατον der ebenste Teil. — 2. übtr. gleichmäßig. *adv.* ὁμαλῶς gleichmäßig (bsd. in gerader Linie, in gleichem Schritt), auf gleiche Weise, gleichermaßen, zugleich. πάντες ὁμαλῶς alle ohne Unterschied, einer wie der andere.

ὁμαλίζω (ὁμαλής) gleich od. eben machen, ausgleichen.

ὁμαλισμός, ὁ [sp.] gleichmäßiger Ton.

ὁμ-αρτέω [ep. poet.] zusammengehen: a) mitgehen, begleiten, folgen (τινί oder σύν τινι), auch verfolgen b) gleichen Schritt halten, mitkommen, insb. gleich schnell fliegen. c) zusammen-treffen, -geraten. ὁμαρτήσας gleichzeitig, zusammen.
E. Eig. sich zusammenfügen. ὁμός u. ἀραρίσκω: ὁμαρτῆ, ὁμηρέω, ὅμηρος.

ὁμαρτῇ od. -ῆ u. ὁμαρτήδην [ep. poet.] *adv.* (ὁμαρτέω) zusammen, zugleich.

ὅμ-αυλος 2 [poet.] (ὁμός, αὐλέω, eig. zusammenflötend) vereint, zusammen.

Ὀμβρικοί, οἱ Umbrer am Adriatischen Meere, an der Nordostküste von Mittel-Italien.

ὄμβριος 3 [ion. poet. sp.] (ὄμβρος) zum Regen gehörig, Regen-... ὕδωρ Regen oder Zisternen-wasser. χάλαζα strömender Hagel, Hagelguß.

ὀμβρο-κτύπος 2 [poet.] mit Regen schlagend.

ὄμβρος, ὁ (ἀφρός) 1. Wasser, Naß. — 2. a) Regen, Regenguß, Platzregen; übtr. Guß, Strom, Wasserschwall. b) dichter Schneefall.

ὀμβρο-φόρος 2 [poet. sp.] regenbringend.

ὀμείρομαι [†] (= ἱμείρομαι) Lust haben (τινός an etw.).

ὀμεῖται f. ὄμνυμι.

ὁμ-ευνέτης, ου, ὁ [poet.] (ὁμός, εὐνή, eig. Lagergenosse) Gatte.

ὁμ-ευνέτις, ιδος, ἡ [poet.] (ὁμευνέτης) Gattin.

ὁμ-ηγερής 2 [ep.] (ὁμός, ἀγείρω) versammelt, zusammen.

ὁμ-ηγυρίζομαι M. [ep.] (ὁμήγυρις) versammeln.

ὁμ-ήγυρις, εως, ἡ [ep. poet.] (ἄγυρις) Versammlung.

ὁμ-ηλικίᾱ, ion. -ίη, ἡ [ep.] gleiches Alter, konkr. Altersgenosse(n); insb. Jugend-freunde, -freundinnen, Gespiele(n).

ὁμ-ῆλιξ, ικος [ep. poet. ion. sp.] gleichalterig (τινός mit j-m). *subst.* ὁ Altersgenosse; insb. Gespiele.

ὁμηρείᾱ, ἡ (ὅμηρος) das Unterpfandgeben. ἐς -αν zum Pfande.

ὁμηρεύω (ὅμηρος) Geisel sein, als Geisel od. Unterpfand dienen (od. nehmen) mit j-m.

ὁμηρέω [ep.] (cf. ὁμαρτέω) zusammentreffen (τινί).

ὅμ-ηρος, ὁ u. ὅμ-ηρον, τό (cf. ὁμαρτέω, eig. Zusammenfügung) Bürgschaft für die Erhaltung der Einigkeit, Pfand, Unterpfand (τινός j-s u. für od. gegen etwas); insb. Geisel.

Ὅμηρος, ὁ größter epischer Dichter um 850 v. Chr., Homer, Verfasser der Ilias u. Odyssee. — *adj.* Ὁμήρειος u. Ὁμηρικός 3. — ὁ Ὁμηρίδης, ου Homeride, Nachkomme Homers. οἱ Ὁμηρίδαι ursprünglich eine Sängerfamilie auf Chios, später [illegible] Wandersänger.

ὁμῑλαδόν [ep.] (ὅμιλος) *adv.* scharenweise, in Haufen.

ὁμῑλέω (ὅμιλος) zusammen sein, kommen, verkehren, umgehen, Umgang od. Gemeinschaft haben (τινί od. πρός τινα, selten σύν τινι). ἀπὸ τοῦ ἴσου auf gleichem Fuße verkehren. ὁ. γραμμάτων (schriftlich). Insb. 1. a) freundlichen Umgang mit j-m haben. b) befreundet od. vertraut sein. c) sich gegen j-n benehmen (εὖ, κακῶς). — 2. sich unter andere mischen, unter andere treten (ἐν, μετά, παρά τισιν). Insb. a) an einem Orte verweilen, sich aufhalten, sich befinden (ἐν τῇ Φρυγίᾳ). ἐκτὸς ὁμ. außerhalb verweilen (= außer sich geraten sein, von Sinnen sein). b) sich scharen, sich sammeln od. versammeln (περί τινα um j-n). — 3. feindl. zusammentreffen, aneinander geraten, handgemein werden, kämpfen (τινί mit j-m). — 4. mit j-m verhandeln, Verhandlungen führen oder unterhandeln, [illegible] betreiben, sich unterhalten, reden (τινί od. πρός τινα mit j-m). — 5. übtr. sich mit etwas abgeben, zu schaffen haben, einer Sache ergeben

sein od. obliegen (τινί, zB. πολέμῳ, φιλοσοφίᾳ, γυμναστικῇ, πράγμασι καινοῖς).

F. *impf.* ὡμίλουν (ep. ὡμίλεον u. ὁμίλεον).

ὁμίλημα, τό = ὁμιλία.

ὁμιλητής, οῦ, ὁ (ὁμιλέω) Vertrauter, Freund, Anhänger; insb. Schüler, Zuhörer.

ὁμιλητικός 3 (ὁμιλέω) gesellig, umgänglich.

ὁμιλία, ion. **-ίη,** ἡ (ὅμιλος) das Zusammensein, Zusammenkunft, **Verkehr, Umgang,** Gemeinschaft, Freundschaft, Gesellschaft (τινός od. πρός τινα mit j-m). Insb. a) fleischlicher Verkehr. b) gesellschaftliches Leben. c) geistiger Verkehr, Unterredung, Unterhaltung, Gespräch (τινός mit j-m); auch Unterricht. ὁμιλίας μισθός Geld für Unterricht. d) Versammlung, Genossenschaft, Verein, Kollegium.

ὅμιλος, ὁ 1. a) **Menschenhaufe, Schwarm,** Schar, Menge, Versammlung, Bevölkerung. b) Kriegerschar, Geschwader, Heer. 2. Gedränge, **Getümmel;** insb. Schlachtgetümmel. [mīles.]

E. Zu str. miláti er kommt zusammen, wozu auch lt.

ὀμίχλη u. [ion. ep.] **ὁμίχλη,** ἡ (μοιχός) a) **Nebel,** Gewölk. (κονίης) Wolke, dicke Luft. b) Dunst.

ὄμμα, τό (aus ὄπμα; *cf.* ὄσσε), meist *pl.* 1. **Auge,** Blick, übh. **Antlitz,** Angesicht, Gesicht, Miene. ὄμμα ἔχειν τινί od. τιθέναι ἐπί τινι sein Auge auf etw. richten. ὄμματα ὀρθά richtig sehende Augen. ἀπ' ὀμμάτων mit (eigenen) Augen. ὡς ἀπ' ὀμμάτων dem Augenschein nach. ἐν ὄμμασι u. κατ' ὄμμα(τα) vor (den) Augen, von Angesicht zu Angesicht. Übtr.: a) das Himmelsauge (von Sonne und Mond). b) Licht, Lichtblick, Heil, Trost. c) Augapfel, Herrlichstes, Köstlichstes, Liebstes, Kleinod. d) als Umschreibung der Person, bsd. in schmeichelnder Anrede. 2. *pass.* **Anblick,** Erscheinung, Schauspiel. κατ' ὄμμα von Ansehen.

ὀμματο-στερής 2 [poet.] (ὄμμα, στερίσκω) 1. der Augen beraubt, augenlos. — 2. die Knospen tötend.

ὀμματόω [poet. sp.] (ὄμμα) mit Augen versehen.

ὀμ-μένω [aol.] = ἀναμένω.

ὄμνυμι u. **ὀμνύω** 1. **schwören,** vereidigt werden od. sich vereidigen lassen; insb. j-m zuschwören, eidlich versichern od. geloben (τί etw., τινί od. πρός τινα j-m; τινά bei j-m, zB. θεούς bei den Göttern, selten κατά τινος, εἴς τι, ἔν τινι; ὑπέρ τινος in j-s Namen; mit *inf.*, meist *fut.*, aber auch anderer Zeiten). ὅρκον einen Eid schwören, τὸν βουλευτικὸν ὅρκον den Eid der Ratsherren, ἐπίορκον einen Meineid. ἐπὶ τούτοις auf diese Bedingungen hin. — 2. **beschwören** (τί etw., zB. τὰς σπονδάς den Frieden od. Vertrag, εἰρήνην; τινί τι j-m etw. beschwören od. durch Eidschwur bekräftigen).

E. √*om(o)* festmachen, versichern, str. ámīti er macht fest.

F. *impr. prs.* ὄμνυθι ep. = ὄμνυ; *impf.* ὤμνυν u. ὤμνυον; *fut.* ὀμοῦμαι (ep. ὀμόσσω); *aor.* ὤμοσα (ep. ὤμοσσα, ὄμοσα, ὄμοσσα). M. ὠμοσάμην; *pf.* ὀμώμοκα. *plpf.* ὀμ- u. ὠμωμόκειν; *pf.* P. ὀμώμο(σ)μαι; *aor.* P. ὠμό(σ)θην, *fut.* ὀμοσθήσομαι.

ὁμο-βώμιος 2 (ὁμός, βωμός) auf denselben Altären verehrt.

ὁμο-γάλακτος 2 [sp.] (ὁμός, γάλα, -ακτος) die gleiche Milch gesogen habend: ὁ Milchbruder.

F. *pl.* auch (metaplastisch) ὁμογάλακτες.

ὁμο-γάστριος 2 [ep.] (ὁμός, γαστήρ) aus demselben Mutterleibe, leiblich. ὁ leiblicher Bruder.

ὁμο-γενής 2 (γένος) gleichen Geschlechts, (bluts)verwandt. μίασμα Befleckung durch Verwandtenmord.

ὁμό-γλωσσος 2 (ὁμός, γλῶσσα) dieselbe Sprache redend (τινί wie jmd).

ὁμό-γνιος 2 (γένος) a) = ὁμογενής. b) die Blutsverwandtschaft beschützend. θεοί Stammesgötter.

ὁμο-γνωμονέω (ὁμογνώμων) gleicher Meinung od. gleich gesinnt, eines Sinnes sein, übereinstimmen, beistimmen (τινί τι j-m in etwas).

ὁμο-γνώμων 2 (ὁμός, γνώμη) **gleichgesinnt,** einverstanden, einig; Gesinnungsgenosse (τινί).

ὁμό-δαμος 2 [poet.] (dor. = ὁμόδημος) stammverwandt.

ὁμο-δίαιτος 2 [sp.] zusammenlebend (τινί mit j-m)

ὁμο-δοξέω (ὁμός, δόξα) = ὁμογνωμονέω.

ὁμο-δοξία, ἡ = ὁμόνοια.

ὁμό-δουλος, ὁ u. ἡ Mitsklave, Mitsklavin (τινός u. τινί j-s), im Dienste desselben Herrn stehend. [beten.]

ὁμο-εθνέω [sp.] (ὁμός, ἔθνος) zu demselben Volke gehören

ὁμο-εθνής 2 [ion. sp.] (ὁμός, ἔθνος) von gleichem Stamme, Stammgenosse, Landsmann.

ὁμο-ειδής 2 [sp.] (ὁμός, εἶδος) gleichartig, angemessen.

ὁμο-ζυγέω [sp.] (ὁμός, ζυγόν) zusammengespannt sein, an demselben Strange ziehen.

ὁμο-ήθης 2 (ὁμός, ἦθος) von gleichem Charakter, gleich gesinnt.

ὁμό-θεν *adv.* (ὁμός) 1. a) aus demselben Ort od. Fleck. b) von gleicher Abkunft. — 2. aus od. in der Nähe (lt. comminus).

ὁμο-θυμαδόν *adv.* (ὁμός, θυμός) einmütig.

ὁμο-θυμέω (ὁμός, θυμός) = ὁμονοέω.

ὁμοιάζω [†] (ὅμοιος) ähnlich sein, gleichen.

ὁμοίιος 3 [ep. poet.] = ὅμοιος(?).

E. Wahrscheinlicher ist ὁμοίιος v. √*om* (str. *am*) schädigen, plagen abzuleiten — plagend, traurig, leidig (*cf.* str. ámīvā Plage, Drangsal, ámas Andrang).

ὁμοιο-γενής 2 [sp.] (γένος) gleichartig.

ὁμοιο-μέρειαι, αἱ [sp.] (μέρος) die aus gleichartigen Teilen bestehenden Elemente.

ὁμοιο-παθής 2 (πάσχω) gleichgeartet, gleichartig (τινί).

ὁμοῖος, neu-att. **ὅμοιος** 3, selten 2 (ὁμός) 1. gleichartig, qualitativ **gleich** od. **ähnlich,** ebenso beschaffen, einerlei, (eben)derselbe, der nämliche (τινί, selten τινός j-m; τινί wie jmd od. wie etwas = καί od. ὥσπερ *c. nom.*, zB. ὅμοια πεπόνθατε ἐμοί = καί od. ἅπερ ἐγώ, seltener ὡς, ὥσπερ, ὥστε ἐγώ. — τί od. ἔν τινι in od. an etwas, πρός τι für, zu etw.; mit *inf.*). ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζειν sie schienen sich zu wundern. Auch = gleichstehend, gleichberechtigt. **οἱ ὅμοιοι** die in gleicher Lage sind, seinesgleichen, Leute ihresgleichen, Standesgenossen, Gleichberechtigte, bsd. die Vollbürger in Sparta. Insb.: **a)** gleichgültig. ὅμοιον ἡμῖν ἔσται es soll uns gleichgültig sein. **b)** sich gleichbleibend, unverändert, gleichmäßig, übereinstimmend. **c) gemeinsam,** gemeinschaftlich, alle betreffend, allen angehörig, allgemein. **d)** an Kräften gleich, gewachsen. *subst.* **τὸ ὅμοιον,** τὰ ὅμοια das Gleiche, gleiche Lage oder Ehre, bsd. Vergleich, Gleichnis; πάνυ ὁμ. treffender Vergleich. τὸ ὁμ., τὰ ὁμ., τὴν ὁμοίαν (sc. μοῖραν) διδόναι od. (ἀντ)αποδιδόναι Gleiches mit Gleichem vergelten, Vergeltung üben. ἐν (τῷ) ὁμοίῳ: α) an dem gleichen Orte, auf gleichem Boden; β) in gleicher Höhe, gleichwertig (ποιεῖσθαι oder κρίνειν gleich hoch od. für gleich achten), γ) in gleich günstiger Lage, auf gleiche Weise, unter gleichen Umständen, ebenso (= ἐκ τοῦ ὁμοίου od. ἐκ τῶν ὁμοίων). **e)** gleich an Gesinnung, einig (τινί). — 2. übtr. j-m zusagend, angemessen, entsprechend, passend. — 3. *adv.* **ὅμοιον, ὅμοια, ὁμοίως:** α) gleichwie, gleich, auf gleiche Weise, gleichermaßen, gleichmäßig, ebenso(gut), ohne Unterschied, ohne Ausnahme; insb. ὅμοια mit *sup.* im *dat.* = geradezu, sozusagen (zB. ὅμοια τοῖς φονικωτάτοις geradezu die blutdürstigsten). ὁμοίως μὲν ... ὁμοίως δὲ ebenso ... wie. β) = ὅμως gleichwohl, trotzdem. [Gleichförmigkeit.]

ὁμοιότης, ητος, ἡ (ὅμοιος) **Ähnlichkeit, Gleichheit,**

ὁμοιό-τροπος 2 gleich an Sitten und Charakter; übh. **gleichartig,** ähnlich, übereinstimmend (τινί j-m, mit j-m, τί in etwas). *adv.* -ως τινί in gleicher Art wie etwas.

ὁμοιόω (ὅμοιος) I. Akt. **gleich** od. **ähnlich machen** (τί τινι), insb. a) gleich darstellen, gleichstellen (τί τινι oder πρός τι); b) vergleichen (τί τινι). II. P. 1. sich gleichstellen, sich vergleichen (τί, ἔς oder κατά τι an etw.). — 2. gleich od. ähnlich werden, **gleichen** (τινί τι j-m in etwas). — III. M. = Akt.

F. *inf. aor.* P. ὁμοιωθήμεναι ep. = ὁμοιωθῆναι.

ὁμοίωμα, τό u. **ὁμοίωσις**, εως, ἡ (ὁμοιόω) 1. [illegible] 2. a) Gleichheit, Ähnlichkeit [illegible].

ὁμό-καπος¹ 2 [poet.] (κάπη) zusammen essend.

ὁμό-κᾶπος², ὁ [dor.] Bewohner desselben Hofes.

ὁμο-κλέω u. **-κλάω** [ep. poet.] (ὁμοκλή) a) [illegible] zusammen [illegible] **laut schreien**; insb. **laut zurufen** (τινί, mit *inf.*) a) antreiben, ermuntern, befehlen, b) schelten, drohen. — **F.** ep. [illegible] *impf.* ὁμόκλεον (3. *sg.* ὁμόκλᾱ), *aor.* ὁμόκλησα, [illegible] ὁμοκλήσασκε.

ὁμο-κλή, ἡ (ὁμοῦ u. καλέω) [ep.] Geschrei, lauter **Zuruf**; insb. a) Befehl, b) Tadelwort, Schelten, Drohung, c) [illegible] [illegible] d. Mahner zum Kampf.

ὁμο-κλητήρ, ῆρος, ὁ (ὁμοκλή) [ep.] der Zurufende.

ὁμό-κλινος 2 [ion.] [illegible] auf derselben κλίνη gelagert, [illegible].

ὁμο-λεχής 2 [poet.] (ὁμός, λέχος, eig. Lagergenosse) Gatte.

ὁμο-λογέω (λόγος, eig. dasselbe sagen) I. Akt. 1. a) bei [illegible] **übereinstimmen**, einverstanden od. einig sein τινί od. πρός τινα mit j-m; τί, ἐπί τινι, περί τινος, περί τι [illegible] τινί in od. über etw.; übh. mit etw. (τινί) in Zusammenhang stehen, j-n (τινί) etw. angehen (κατά τι in Bezug auf etwas). b) **zugestehen**, zugeben, eingestehen, **einräumen**, bewilligen (τινί τι, mit ὅτι, ὡς), insb. † α) bekennen, ein Bekenntnis od. Zeugnis ablegen; β) preisen (τινί); c) zustimmen, gutheißen, billigen, genehmigen, anerkennen, sich fügen, sich zu etwas verstehen, erklären (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). P. ὁμολογεῖται es wird zugestanden oder allgemein anerkannt, man sagt allgemein, es ist ausgemacht (mit *inf.* u. *acc. c. inf.*, mit ὅτι, ὡς), [illegible] z. B. πρός od. παρὰ πάντων ὁμολογοῦμαι εὐδαίμων εἶναι ich bin glücklich, wie von allen anerkannt wird od. ich gelte bei allen unbestritten für glücklich. ὁμολογούμενος 3 einstimmig, allgemein anerkannt od. angenommen, unbestritten. τὰ ὁμολογούμενα allgemein anerkannte Sätze od. Wahrheiten. 2. **zusagen, versprechen**, sich bereit erklären, einwilligen (τί τινι od. mit *inf.*); ταῦτα [illegible] **einen Vertrag schließen**, ein Übereinkommen treffen, kapitulieren, sich mit j-m verständigen od. einigen, [illegible] verpflichten, vereinbaren, verabreden (τί τινι od. mit *inf.*), ἐπί τινι unter einer Bedingung. P. τὰ ἄλλα ὁμολογεῖται αὐτοῖς wird von ihnen vereinbart. τὰ ὁμολογούμενα oder ὁμολογηθέντα das Zugesagte, Versprechen, [illegible] Zugeständnisse. — II. M. 1. untereinander [illegible] od. übereinstimmen, sich gegenseitig ver[illegible] (τί [illegible]). 2. [illegible] Akt.

ὁμο-λογίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ u. **ὁμο-λόγημα**, τό (ὁμολογέω) 1. **Übereinstimmung**, Zustimmung (τινός oder ὑπέρ τινος [illegible] πρός τινα); [illegible] Einverständnis, Eintracht. 2. **Zugeständnis**, Eingeständnis, Einräumung, insb. a) anerkannte Behauptung, b) † (öffentliches) Bekenntnis. 3. **Übereinkunft**, Verabredung, [illegible] Zusage; insb. a) Vertrag, Vergleich, [illegible] (Übergabe auf Bedingungen), b) Bedingung. [illegible] ποιεῖσθαι od. εἰς ὁμολογίαν συμβαίνειν [illegible] ὁμολογία χρῆσθαι πρός τινα einen [illegible] (περί τινος über etwas; od. mit [illegible]).

ὁμολογουμένως *adv.* [illegible] ὁμολογέω) 1. zugestandener- od. anerkannter maßen, [illegible] ich, offenbar. ὁμ. [illegible] 2. in Über[illegible] **entsprechend**, gemäß, regelmäßig.

ὁμο-μήτριος [illegible] μήτηρ) [illegible] derselben Mutter [illegible] Seite.

ὁμό-νεκρος [illegible]

ὁμο-νοέω [illegible] sein, **übereinstimmen** [illegible] περί τι in od. über etwas.

ὁμο-νοητικός [illegible]

ὁμό-νοια, ἡ [illegible] **Einigkeit**, [illegible]

ὁμο-νόως u. **ὁμόνως** [illegible]

ὁμο-παθής 2 (πάσχω) gleichgestimmt, gleichartig (τινός in Bezug auf etwas).

ὁμο-πάτριος 2 (πατήρ) von demselben Vater.

ὁμό-πτολις, εως [poet.] derselben Stadt angehörig. ὁμ. λεώς das ganze Volk der Stadt.

ὁμοργάζω [poet.] = ὀμόργνυμι.

ὀμόργνυμι [ep. poet.] **abwischen**, abtrocknen (τί τινος etwas von etwas). M. sich etwas abwischen (δάκρυα παρειάων).

E. √*merg* streichen, abstreifen (*cf.* ἀμέργω), *sl.* mrjăti er wischt ab (it. merges Garbe, margo Rand, got. marka Grenze, ahd. marca, nhd. Mark") *cf.* auch ἀμέλγω.

F. *impf.* ep. ὀμόργνυν (ὤμ-), *fut.* ὀμόρξω; *aor.* ὤμορξα. M. -άμην (ep. ὀμ-); *aor.* P. ὠμόρχθην.

ὁμ-ορέω [ion.] (ὅμορος) angrenzen, benachbart sein (τινί).

ὅμ-ορος 2 (ὁμός, ὅρος) **angrenzend**, an der Grenze od. im Nachbarlande, benachbart, ὁ (**Grenz-)Nachbar** (τινός u. τινί). τὸ -ον Nachbarschaft.

ὁμο-ρροθέω [poet. ion.] (ὁμός, ῥοθέω, eig. zusammenrauschen, rudern) übereinstimmen, zugeben.

ὁμός 3 [ep.] (aus σομός; *cf.* ἅμα) 1. **gemeinsam**, gemeinschaftlich. 2. (**eben derselbe**, der gleiche. — 3. *adv.*

ὁμῶς: a) **zusammen**, zugleich, zumal, z. B. πάντες ὁμῶς. b) **in gleicher Weise**, ebenso, gleichwie (mit *dat.*), z. B. ἐχθρὸς ὁμῶς Ἀΐδαο πύλῃσι. ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἦμαρ.

ὁμό-σε *adv.* 1. nach demselben Orte hin, **darauf zu**; insb. **entgegen**, zum Zusammentreffen, (an eine Stelle) zusammen (τινί mit j-m). ὁμόσε ἐλθεῖν zusammen treffen, kommen. ὁμ. γίγνεσθαί τινι j-m nahe kommen. ὁμ. ἰέναι, χωρεῖν, ἔρχεσθαί τινι auf j-n losgehen, j-m entgegen rücken, -gehen, mit j-m handgemein werden, j-n angreifen; (abstr.) auf etw. eingehen, z. B. τῷ λόγῳ auf die Begründung). ὁμ. θεῖν od. δρόμῳ φέρεσθαι entgegen eilen, im Lauf entgegenstürzen, γίγνεσθαι j-m nahe kommen. — 2. mit *dat.* = ἅμα oder σύν.

ὁμο-σίπυος 2 [poet.] (σιπύη Brotkorb) Tischgenosse.

ὁμο-σιτέω [ion. sp.] zusammenessen (τινί mit j-m).

ὁμό-σιτος 2 [ion. sp.] Tischgenosse (μετά τινος).

ὁμό-σκευος 2 (σκευή) gleich gerüstet, bewaffnet (τινί mit j-m).

ὁμο-σκηνίᾱ, ἡ (ὁμός, σκηνή) Zeltgenossenschaft.

ὁμο-σκηνόω in einem Zelte vereinigt sein (τινί mit j-m).

ὁμό-σπλαγχνος 2 [poet.] (σπλάγχνα) blutsverwandt; ὁ Bruder.

ὁμό-σπονδος 2 [ion. sp.] (σπονδή, eig.: gemeinsam spendend) Tischgenosse.

ὁμό-σπορος 2 [poet.] (ὁμός, σπείρω) 1. zusammen erzeugt, blutsverwandt. ἡ leibliche Schwester. οἱ -οι Geschwister, Brüder. — 2. zusammen besäet, gemeinsam gefreit.

ὁμο-σπόρος 2 [poet.] (ὁμός, σπείρω) Miterzeuger, Mitgatte, Ehegenosse (τινός).

ὀμόσσαι, **ὄμοσσον** s. ὄμνυμι.

ὁμο-στιχάω [ep.] (στείχω) zugleich od. zur Seite gehen (τινί).

ὁμό-στολος 2 [poet.] (ὁμός, στέλλω) mitreisend; Begleiter, Gefährte (τινός).

ὁμο-ταχής 2 [sp.] (τάχος) gleich schnell.

ὁμό-τεχνος 2 (τέχνη) dasselbe Gewerbe betreibend; ὁ Kollege, Kunstgenosse (τινί u. τινός).

ὁμο-τιμίᾱ, ἡ [sp.] (ὁμότιμος) Gleichheit an Ehre und Rang, Ebenbürtigkeit.

ὁμό-τῑμος 2 (τιμή) **gleichgeehrt**, gleichberechtigt, ebenbürtig, insb. οἱ -οι (bei den Persern) die Pairs, Mitglieder des höchsten Adels.

ὁμό-τοιχος 2 Wandnachbar.

ὁμο-τράπεζος 2 (τράπεζα) Tischgenosse (τινί); bei den persischen Königen u. Prinzen — Vertrauter, Getreuer.

ὁμό-τροπος 2 = ὁμοιότροπος.

ὁμό-τροφος 2 (τρέφω) 1. gemeinsam erzogen, zusammen lebend (τινί, selten τινός mit j-m). ὁμότροπος καὶ ὁμότροφος γίγνεσθαι an Sitten und Lebensweise gleich sein. — 2. von gleicher Nahrung.

ὁμοῦ (ὁμός) *adv.* 1. a) (örtl.) **zusammen,** beisammen, an demselben Orte, gemeinschaftlich, im Verein (τινί mit j-m). b) (zeitl.) **zugleich** (τινί mit j-m = ἅμα). ὁμοῦ μέν ... ὁμοῦ δέ simul ... simul. — 2. **nahe,** in der Nähe (τινί u. τινός). ὁμοῦ γίγνεσθαι od. εἶναί τινι (od. τινος) j-m nahekommen, mit j-m zusammenkommen, sich vereinigen, aneinandergeraten, handgemein werden. — 3. [sp.] beinahe, ungefähr (bsd. bei Zahlen).

ὁμ-ουρέω, ὅμ-ουρος [ion.] = ὁμορέω, ὅμορος.

ὁμο-φρονέω gleichgesinnt, einig, einträchtig **sein,** übereinstimmen (τινί mit j-m od. in etw.), mitfühlen. οἱ ὁμοφρονοῦντες die Verschworenen.

ὁμο-φροσύνη, ἡ [ep. sp.] (ὁμόφρων) gleicher Sinn, Eintracht.

ὁμό-φρων 2 [ep. poet. sp.] (ὁμός, φρήν) **gleichgesinnt,** einträchtig.

ὁμο-φυής 2 (ὁμός, φυή) von gleichem Wuchs; übtr. von gleicher Natur (τινός u. τινί mit etwas), gleichgeartet.

ὁμό-φῦλος 2 (ὁμός, φῦλον) **stammverwandt,** Stammes-... ὁ ὁμ. Stammesgenosse. τὸ -ον Stammverwandtschaft (konkr. = Stammgenossen), auch das gleiche Geschlecht; — übh. gleichartig.

ὁμο-φωνέω [ion. sp.] gleiche Sprache haben (τινί mit j-m).

ὁμο-φωνίᾱ, ἡ [sp.] (ὁμόφωνος) Gleichheit der Sprache.

ὁμό-φωνος 2 (φωνή) die gleiche Sprache redend (τινί mit j-m); übtr. übereinstimmend, entsprechend.

ὁμο-χροίη, ἡ [ion.] (ὁμός, χρόα) die den Leib gleichmäßig überziehende (oberste) Haut.

ὁμό-ψηφος 2 a) gleiches Stimmrecht habend (τινί oder μετά τινος mit j-m). b) zustimmend, übereinstimmend, gleichgesinnt (τινί).

ὁμόω [ep.] (ὁμός) vereinigen. P. sich vereinigen (φιλότητι).

Ὀμφάλη, ἡ Witwe des Tmolos, Königin von Lydien, der Herakles drei Jahre lang in weibischer Weise diente.

ὀμφαλόεις 3 [ep. poet.] (ὀμφαλός) genabelt, **gebuckelt,** in der Mitte mit einem Buckel od. Knopf versehen, gewölbt.

ὀμφαλός, ὁ **1. Nabel.** 2. übtr. nabelförmige Erhebung. a) Schildbuckel in der Mitte des Schildes. b) Knopf am Joch, durch den der Jochring lief; auch Knopf am Stabe der Bücherrolle. c) Schlußstein in einem Gewölbe. — 3. übh. **Mittelpunkt,** Mitte. ὀμφ. γῆς = Delphi, in dessen Apollotempel der sogenannte Nabelstein lag.

E. skr. nábhyam, nábhi, nābhīlam Nabe, Nabel — lt. umbo, umbilicus — a'hd. naba, nabalo — n'hd. Nabe, Nabel (\ *ombh* — *nebh*; *cf.* νέφος?): ὄμφαξ (eig. hervorquellend?).

ὄμφαξ, ακος, ἡ (ὀμφαλός) Herling, Spättraube, unreife Traube.

ὀμφή, ἡ [ep. poet. sp.] **Stimme;** insb.: a) Rede, Wort, Verkündigung; b) Götterstimme, Orakel, Prophezeiung.

E. zu got. siggwan — a'hd. singan — n'hd. singen, \ *sengʷh*.

ὁμ-ώνυμος 2 (ὄνομα) denselben Namen führend, **gleichnamig** (τινί mit j-m). *subst.* ὁ Namensvetter (τινί u. τινός j-s). *adv.* -ως der (bloßen) Benennung nach.

ὁμ-ωρόφιος 2 (ὀροφή) unter demselben Dache wohnend.

ὅμως, Partikel (ὁμός, mit verändertem Accent) **gleichwohl, dennoch,** doch, trotzdem, verstärkt durch ἀλλά, μήν, μέντοι καί u. a. Es tritt gern zu dem *part* od. in den Satz mit εἰ, ἐάν, z.B. Σωκράτης ὅμως χρηστότατος ὢν φάρμακον ἔπιεν. κλῦθί μου καὶ νοσῶν ὅμως. ἐρήσομαι καὶ κακῶς πάσχων ὅμως. Λέξον, κεἰ στένεις ὅμως.

ὁμῶς [ep. poet. sp.] s. ὁμός.

ὁμ-ωχέτης, ου [boot.] (ὁμός, ἔχειν, eig. zusammenwohnend) gemeinsam verehrt.

ὄν [äol.] = ἀνά.

ὄναρ, τό (*cf.* ὕπαρ) **Traum,** Traumbild, -gesicht. ὄναρ ὁρᾶν einen Traum haben. *adv.* ὄναρ im Traum, im Schlaf (= sp. † κατ' ὄναρ). ὕπαρ (τε) καὶ ὄναρ im Wachen und im Schlaf (= immer). οὐδ' ὄναρ nicht einmal im Traum (= auch nicht im entferntesten).

F. Nur im *nom.* und *acc. sg.* gebräuchlich.

ὀνάριον, τό [sp. †] (*demin.* von ὄνος) Eselein.

ὄνασθαι s. ὀνίνημι.

ὄνᾱσις, εως, ἡ [dor.] = ὄνησις.

ὄνειαρ, ατος, τό [ep.] (ὀνίνημι, alles was nützt oder hilft) **Hilfe,** Beistand, Nutzen, Schutz, Schirm, Heil. Insb.: a) Erquickung, Labung, Labsal. b) **Speise,** Nahrungsmittel. c) Kostbarkeit, Schatz.

ὀνείδειος 2 [ep.] (ὄνειδος) schmähend, tadelnd.

ὀνειδίζω (ὄνειδος) a) **schmähen, schelten,** schimpfen, Vorwürfe machen, tadeln (τινί u. τινά j-n u. j-m: τινός, περί τινος od. εἴς τι über, wegen etwas; εἴς τινα auf, gegen j-n; mit ὅτι, διότι, ὡς od. mit *inf*). P. verschmäht werden, Vorwürfe erhalten. b) **vorwerfen,** zum Vorwurf machen, vorrücken, vorhalten (τινί τι oder mit ὅτι, ὡς oder mit *inf*).

F. ὀνειδιῶ, ὠνείδισα, ὠνείδικα u. s. w.

ὀνειδιστής, οῦ [poet. sp.] (ὀνειδίζω) schmähsüchtig.

ὀνειδιστικός 3 [sp.] (ὀνειδιστής) beschimpfend. τὸ -όν Schmähung (εἴς τινα auf j-n).

ὄνειδος, τό u. [ion.] **ὀνείδισμα,** τό, [sp. †] **ὀνειδισμός,** ὁ a) **Schmähung,** Scheltwort, Schimpfwort, Beschimpfung, Hohn, **Vorwurf, Tadel,** Nachrede (τινί für j-n, τινός von etw.). b) Gegenstand des Schimpfes od. Tadels, **Schmach,** Schande, Schandfleck (τινός u. τινί für j-n).

E. \ *neid* schmähen, skr. nindati er schmäht — a'hd. neizen, nidā Schmähung — got. naiteins Schmähung. Verwandt wohl auch neith Neid — a'hd. nīd — n'hd. Neid: ὀνειδίζω.

Ὄνειον, τό u. **Ὄνεια,** τά („Eselsberge") Bergketten südöstlich von Korinth, den Zugang zum Isthmos beherrschend.

ὄνειος 3 (ὄνος) vom Esel, Esels-...

ὀνείρατα, -ος, -ι u. a. s. ὄνειρος.

ὀνείρειος 3 [ep.] (ὄνειρος) Träume betreffend. πύλαι Pforten der Träume.

ὀνειρο-κριτικός 3 [sp.] die Traumdeutung betreffend, traumdeuterisch. πινάκιον Traumbuch.

ὄνειρον, τό [ep. ion. poet.] = ὄνειρος.

ὀνειρο-πολέω (-πόλος) **träumen** (τί u. περί τινος von etwas); übtr. Erträumtes mitteilen, Schwindel treiben.

ὀνειρο-πόλος, ὁ [ep. ion.] (πέλω, eig. mit Träumen verkehrend) Traumseher, Traumdeuter.

ὄνειρος, ὁ (ὄναρ) **1. Traum, Traumbild,** -gesicht; übtr. leere Einbildung, Wahn, Nichtiges, Schnellvergängliches. — 2. (personifiziert) Traumgott.

F. ὄνειρος u. ὄνειρον (*cf.* auch ὄναρ), -ου, -ῳ, -ον, *pl.* -οι u. -α u. s. w.; daneben *gen.* ὀνείρατος, *dat.* -ι, *pl.* ὀνείρατα, -άτων, -ασι.

ὀνειρώσσω, neu-att. **-ττω** (ὄνειρος) **träumen** (τί und περί τι).

ὀνεύω (ὄνος) (herauf)winden (τί).

ὀνηθῆναι, ὀνήμενος, ὄνησα s. ὀνίνημι.

ὀνήιος 2 [ion.] = ὄνειος 2 (ὀνίνημι) nützlich, tüchtig, gut. (*comp.* ὀνηίων, *sup.* ὀνήιστος.)

ὀνήσιμος 2 [poet.] (ὀνίνημι) **nützlich,** ersprießlich, segenbringend, glücklich.

ὀνησί-πολις, εως [poet.] dem Staate nützend, staatsfördernd.

ὄνησις, εως, ἡ (ὀνίνημι) **Nutzen,** Vorteil, Hilfe, Unterstützung; insb. **Glück,** Heil, Segen, Freude, Genuß. ὄνησιν ἔχειν τινός u. ἀπό τινος Nutzen von etw. haben.

Ὀνητορίδης, ου, ὁ Sohn des Onetor (= Phrontis).

ὄνθος, ὁ (u. ἡ) [ep. poet.] Mist, Kot.

ὀνίᾱ, ἡ [äol.] = ἀνία.

ὀνικός 3 [†] (ὄνος) μύλος oberer (laufender) Mühlstein.

ὀνίνημι I. Akt **nützen,** frommen, **helfen,** unterstützen, fördern; insb. erfreuen, Freude machen, einen Gefallen tun (τί od. τινά; τί in etw., τινί durch etw.; mit ὅτι od. *part.*, z.B. ἡμᾶς ὀνίνης ἀεὶ νουθετῶν). μέγα, πολλά, πλεῖστα sehr, σμικρά wenig u. ä. — II. M. u. P. **Nutzen** oder **Vorteil, Genuß** von etw. **haben,** sich an etw. erfreuen, an etw. Freude haben, etw. genießen (τινός oder mit *part.*, z.B. ὀνησόμεθα ἀκούοντες; auch τί einen Vorteil erlangen). ὠνήμην, διότι es war mein Glück, daß. Insb. (bei Segenswünschen und Flüchen) = gesegnet, glücklich, gesund sein, z.B. ὄναιο Segen über dich! Heil dir! möge es dir gut

[illegible] μή ὀναί- [illegible] [illegible] jetzt gesegnet, heil- [illegible]

E. [illegible] ὀ- *prothet.* u. $\sqrt{}$ [illegible] (*nach* Hilfe suchen) [illegible] skr. na-tham Hilfe nā-tha-s Beschützer, [illegible] nithan unterstützen, a bb. ginâda = n bb. Gnade. ὀνήσις. ὄνειαρ.

F. *impf* ὤφελον [illegible] *fut.* ὀνήσω, *aor.* ὤνησα (ep. ὄνησα). **M** *prs* ὀνίναμαι, *impf* ὠνινάμην, *fut* ὀνήσομαι; *aor* ὠνήμην, ὤνησο u. [illegible] ὀνήμην, ὄνησο [illegible] ὠνάμην; *opt* ὀναίμην, 3. *pl* ὀναίατο [illegible] *impr* ὄνησο, *inf* ὄνασθαι, *part.* ὀνήμενος; *aor* **P.** ὠνήθην (dor. ὠνάθην).

ὄνομα, τό **1 Name,** Benennung, Bezeichnung. ὄν. καλεῖν τινα u. τινί [illegible] θεῖναι u. τίθεσθαί τινι j-m einen Namen geben od beilegen. ἀπό, ἐκ τινος, ἐπί τινι von od nach ein. [illegible] ὄνομα od ὀνόματι mit Namen, dem Namen nach, namens. [illegible] a) **Wort,** Ausdruck. ὀνόματι dem Wortlaut nach [illegible] das Nomen. b) Titel, Würde.

2 a) berühmter Name [illegible] Ruf, **Ruhm**, zB. μέγιστον ὄνομα ἔχειν, τὸ μέγα ὄν. τῶν Ἀθηνῶν. b) **bloßer Name,** leeres Wort, **Vorwand,** Schein. ὄνομα oder ὀνόματι unter dem Vorwande, dem Vorgeben nach, zum Schein.

E. skr. nâma = lt. nōmen = got. namō = a hb. namo = n hb. Name. ὀνομάζω, ὀνομαίνω, νώνυμος, ἀνώνυμος. Verwandt ist wohl auch ὄνομαι (*cf* lt. nō-ta, nō-tare; $\sqrt{}$ *no* bezeichnen, tadeln.

F. Aol. ὄνυμα, ion u. ep. οὔνομα.

ὀνομάζω (ὄνομα) **I.** Akt (poet auch M) a) einen Namen od Wörter bilden. b) einen Namen geben, **nennen, benennen** (τί od τινά, zB. παῖδα, σοφιστήν τινα, zuweilen mit pleonast. beigefügtem εἶναι; ἀπό od ἐκ τινος, ἐπί τινι von od nach etw.). Insb. α) bei Namen nennen oder rufen, aufrufen, zB. Κροῖσος τρὶς ὀνόμασε Σόλωνα. β) hernennen, herzählen, aufzählen. c) aussprechen, bezeichnen, † bekennen. σεμνῶς ein stolzes Wort aussprechen. d) zusagen, versprechen (mit *inf fut.*). e) zu etw. ernennen od machen (τινὰ θεράποντα). **II** P. **genannt werden, heißen.** ἀπὸ τούτου τοῦτο οὐνομάζεται daher stammt der Name [illegible] ὀνομαζόμενος 3 sogenannt.

F. *fut.* [illegible] ὀνομάξομαι u. *aor.* ὀνόμαξα.

ὄνομαι [ep. ion.] (ὄνομα) a) **tadeln,** schmähen, schelten, **schimpfen,** beschimpfen (τί od τινά; τινός wegen etwas). b) mit etwas **unzufrieden sein,** sich über etwas beklagen (τινός), **etw. für gering achten** od. ungenügend finden, verachten, verschmähen, verwerfen. [illegible] ὀνόσασθ', ὅτι seid ihr noch nicht zufrieden od ist es euch noch nicht genug, daß?

F. ep. auch οὔνομαι. [illegible] *prs* 2. *sg* ὄνοσαι, *opt.* ὀνοίμην, *impr* ὄνοσο; *impf* ὠνόμην; *fut* ὀνόσομαι (ep. ὀνόσσομαι); *aor* ὠνοσάμην (ep. ὀνοσάμην u. ὀνοσσάμην) u. ὠνάμην u. ὠνόσθην; ὀνοστός.

ὀνομαίνω [poet ep. ion.] = ὀνομάζω.

F. *fut* ὀνομανῶ (aus -έω); *aor.* ὠνόμηνα (ep. ὀν-).

ὀνομα-κλήδην [ep.] *adv* = ἐξονομακλήδην.

Ὀνομα-κλῆς, [illegible] ὁ **1** [illegible] Strategen in Athen. **2** [illegible]

[illegible] [rühmt.]

ὀνομά-κλυτος 2 [poet.] mit berühmtem Namen, be-

Ὀνομά-κριτος, ὁ [illegible]

Ὀνομάντιος, ὁ [illegible]

Ὀνόμ-αρχος, ὁ [illegible]

ὀνομαστί (ὀνομάζω) *adv* [illegible] namentlich.

ὀνομαστικός [illegible]

ὀνομαστός 3 (ὀνομάζω) **1** [illegible] **2** [illegible] **namhaft, berühmt** (ἐπί τινι [illegible]).

ὀνοματο-λόγος, ὁ [illegible] Nomenclator.

ὄνος, ὁ, ἡ **1 Esel, Eselin.** ὑβριστότερος τῶν ὄνων frecher als Esel. (Dieser Vergleich ist den Griechen als Frechheit gedeutet worden.) — **2** a) **Winde** zum Aufziehen, Haspel. b) ὄνος ἀλέτης oberer (laufender) **Mühlstein.**

E. Wohl ursprünglich Lastträger: *cf* skr. anas Lastwagen, lt. onus oneris Last, das lt. asinus (got. asilus = n hb. Esel) ist schwerlich verwandt.

ὀνόσασθε, ὀνόσσεσθαι u. a. *cf* ὄνομαι.

ὀνοστός 3 [ep.] (ὄνομαι) tadelnswert, ungenügend.

ὀνοτάζω [poet.] = ὄνομαι.

ὀνο-φορβός, ὁ [ion.] (φέρβω) Eselhüter.

Ὀνό-χωνος, ὁ rechter Nebenfluß des Peneios im westlichen Thessalien.

ὄντως, *adv* vom *part.* ὤν, **wahrhaft, wirklich,** in Wirklichkeit, eigentlich, in der Tat, **in Wahrheit,** absolut.

ὄνυμα u. **ὀνυμάζω** [aol. dor.] = ὄνομα u. ὀνομάζω.

ὀνυμαστός 3 [aol.] = ὀνομαστός.

ὄνυξ, υχος, ὁ **Nagel, Kralle,** Klaue, **Huf.**

E. Skr. nakham = lt. unguis, ungula = got. nagls = a hb. nagal = n hb. Nagel (*cf.* auch n hb. nagen und νύσσω?).

F. *dat. pl* ep ὀνύχεσσι = ὄνυξι.

ὀξέως *adv* f. ὀξύς.

ὄξος, τό (ὀξύς) **Essig,** Weinessig, nbb. Essigwasser, säuerliches Getränk, auch Krätzer.

[gespitzt.]

ὀξυ-βελής 2 [ep. ip.] (βάλλω, eig. scharftreffend) scharf

ὀξυ-βόης, dor. **-ᾶς,** ου [poet.] (βοάω) hell-, laut-schreiend.

ὀξυ-δερκής 2 [ion. ip.] (δέρκομαι) scharfsichtig.

ὀξύ-θηκτος 2 [poet.] (θήγω) scharfgeschliffen, (scharf getroffen?).

[strafend. τὸ -ον Jähzorn.]

ὀξύ-θυμος 2 [poet. ip.] zornmütig, jähzornig, schwer-

ὀξυ-κώκυτος 2 [poet.] (κωκύω) laut bejammert.

ὀξυ-λαβέω (λαβεῖν, eig. rasch zugreifen) schnell sein, die Gelegenheit rasch benutzen.

[verletzend.]

ὀξύ-λαλος 2 [poet.] scharf schwatzend, mit scharfer Zunge

ὀξυ-μέριμνος 2 [poet.] (μέριμνα) scharfsinnig erdacht.

ὀξυ-μήνῑτος 2 [poet.] (μηνίω) voll grimmigen Zornes.

ὀξύ-μολπος 2 [poet.] hell singend oder tönend, gellend.

ὀξύνω [ion. poet. ip.] (ὀξύς) **schärfen;** übtr. erbittern, aufbringen.

F. *pf.* ὤξυγκα, **P.** ὤξυμμαι (u. -υσμαι); *aor* ὠξύνθην.

ὀξυόεις 3 [ep.] (ὀξύς) wohlgespitzt.

ὀξύ-ρροπος 2 (ῥοπή, ῥέπω, eig. sich rasch neigend) reizbar, unüberlegt.

ὀξύς 3 (*cf.* ἀκαχμένος u. ἄκρος) **scharf, spitz: 1.** spitzig, schneidig, schneidend, durchdringend, stechend. — **2** übtr a) (von Örtlichkeiten) jäh, abschüssig, steil. b) (für das Gefühl) stechend, empfindlich, schmerzhaft, brennend, hart. c) (vom Geschmack) scharf, pikant, herb, sauer, bitter. d) (für Auge u. Ohr) scharf, blendend, **hell,** grell; **laut,** stark, hoch, gellend, schmetternd, durchdringend. ὀξύ τι ein hoher Ton. ἡ ὀξεῖα (sc. προσῳδία, eig. hoher Ton) Akut als Accent. e) (von der Bewegung) **schnell,** rasch (auch rasch verlaufend, akut von Krankheiten), geschwind, plötzlich. f) (geistig vom Gemüt, Wesen, Betragen u. a.) **heftig, hitzig,** leidenschaftlich, aufbrausend, ungestüm, zornmütig, reizbar, **feurig,** tatkräftig, energisch, entschlossen, kühn, tollkühn; **scharfsinnig,** aufmerksam, fein. — **3** *adv.* **ὀξέως, ὀξύ, ὀξέα.** δέρκεσθαι, ἀκούειν u. ä. scharf [illegible] deutlich, bestimmt sehen, hören; βοᾶν laut schreien. νοεῖν genau bemerken.

ὀξύ-στομος 2 [poet.] (στόμα) spitzgeschnabelt.

ὀξύ-σχοινος, ὁ [poet.] Spitzbinse.

ὀξύτης, ητος, ἡ (ὀξύς) **Schärfe;** übtr. a) Scharfsinn, b) Hitze, Heftigkeit, Schroffheit; c) **Schnelligkeit,** Raschheit, das Überraschende, Plötzlichkeit.

ὀξύ-τονος 2 [poet. ip.] (τείνω) scharf gespannt, übtr. scharf oder laut tönend, gellend, sausend.

ὀξύ-φρων 2 [poet.] (φρήν) scharfsinnig, einsichtsvoll.

ὀξύ-φωνος 2 [poet. ip.] (φωνή) hellstimmig.

ὀξυ-χειρ, ρος rasch mit der Hand, rasch zuschlagend; übtr. behende, gewandt.

ὀξύ-χολος 2 [poet. ip.] jähzornig.

ὀξυ-ωπής 2 [sp.] (ὤψ) scharfsichtig.

ὄον, τό (ὄFον) Arlesbeere (Frucht des Speierlingbaumes, von den Griechen zerschnitten, eingemacht und zum Nachtisch gegessen).

ὅου [ep.] = οὗ (von ὅς, ἥ, ὅ).

ὀπᾱδέω [ep. poet.] (ὀπαδός) **begleiten**, mitgehen, folgen (τινί u. ἅμα τινί); übtr. innewohnen, eigen od. verliehen sein.

ὀπᾱδός, ὁ, ἡ [meist ep. poet. sp.] (ὀπάων) **Begleiter(in)**; insb. a) Genosse, Gefährte; b) **Diener(in)**, insb. Gefolgsmann, Waffenträger, † Jünger; c) Verfolgerin (τινός).

ὀπάζω [ep. poet.] (ὀπάων) I. Akt. 1. zum Begleiter geben, folgen lassen, **zugesellen, mitgeben** (τινά τινι od. ἅμα, μετά τινι). ἔργον ἔργῳ Werk auf Werk folgen lassen. Übh. **geben**, verleihen, gewähren, zuteilen (τί τινι). — 2. **folgen** (τινά); insb. verfolgen, bedrängen (τινά); übtr. (einen Fluß) anschwellen. *intr.* andringen, anstürmen. — II. M. sich j-n als Begleiter zugesellen od. zu seinem Begleiter nehmen (τινά). [M. ὀπασσάμην).]

F. *fut.* ὀπάσω (ep. ὀπάσσω); *aor.* ὤπασα (ep. ὄπασσα.)

ὀπαῖον, τό [ep. sp.] (ὀπή) Loch, Luke; insb. Rauchloch, Rauchfang, Dachöffnung (*cf.* ἀνόπαια). [Vater.]

ὀ-πατρος 2 [ep.] (ὁ- *copul.* u. πατήρ) von demselben

ὀπάων, ονος [ep. poet.] u. **ὀπέων** [ion.] = ὀπᾱδός.

E. Von ὀπά das Folgen, *cf.* ἕπομαι: ὀπαδός, ὀπάζω (aus ὀπάδjω).

ὄπερ [ep.] = ὅσπερ. [Öffnung, Luke. b) Kluft.]

ὀπή, ἡ [poet. sp.] (√ oq, ὀπ sehen; *cf.* ὄσσε) a) Loch,

ὅπῃ u. **ὅπη**, dor. ὅπα, ep. ὅππῃ, ion. ὅκῃ (Lokativ, Korrel. zu πῇ) 1. örtl.: a) **wo**, woselbst. ὁπῃοῦν u. ὅπῃ ποτέ wo auch nur immer, an irgend einem Orte (τινός). b) **wohin**; auch mit *gen.*, zB. γῆς. Mit *conj.* od. *opt.* wohin nur immer. 2. **wie**, auf welche Weise, inwiefern. ἔστιν ὅπῃ in irgend einer Weise, in gewisser Hinsicht, einigermaßen. **ὁπῃοῦν** wie auch nur immer, irgendwie.

ὀπηδέω, ὀπηδός [ion. ep.] = ὀπᾱδέω, ὀπᾱδός.

ὁ-πηλίκος 3 wie groß (auch immer), wie sehr (auch immer), wer auch.

ὁ-πηνίκα, Partikel (ἡνίκα) 1. (relat. u. indir. fragend) zu welcher Zeit, wann, als (= ὁπότε); mit *gen.* ὁπ. τῆς ὥρας zu welcher Stunde. 2. (kausal) weil, da.

ὀπίζομαι [ep. poet.] M. (ὄπις) beachten, **berücksichtigen**; insb. a) achten, ehren; b) scheuen, fürchten (τί u. τινά, selten τινός). [ὠπίζου.]

F. Fast nur *prs.* und *impf.* 2. *sg. impf.* ὀπίζεο ep. =

ὄπι-θεν [ep.] = ὄπισθεν.

E. ὄπι „hinter", wohl Ablaut zu ἐπί (*cf.* lt. ob, op in op-erio): ὀπίσω (aus ὀπί-τjω; *cf.* εἴσω), (ὀπώρα aus ὀπ-jώρα = ὄπι und ὥρα?), ὀψέ.

ὀπιθό-μβροτος 2 [poet.] (ὄπιθεν, βροτός) den Sterblichen nachfolgend.

Ὄπικες u. **Ὀπικοί, οἱ** Opiker oder Osker (Bezeichnung der alten Stämme von Mittel-Italien, bsd. südlich von Latium).

ὀπῑπ(τ)εύω [ep.] nach etwas sich umsehen od. gaffen, gucken, umher-, ausspähen (τί nach etw.), (γυναῖκας) beäugeln; insb. (feindlich) auflauern (τί und τινά).

E. Ein uraltes kontrahiertes Kompositum aus ὀπι (*cf.* ὄπι-θεν) + ωπ, οπ in ὄπις, ὄμμα, ὄπωπα. *cf.* παρθενοπίπης.

ὄπις, ιδος, ἡ [ep. ion.] (*cf.* ὄσσε) Berücksichtigung, **Beachtung**; insb. a) **Scheu**, Ehrfurcht, Furcht (τινός vor j-m); b) Strafaufsicht (θεῶν der Götter), göttliche Strafe, **Strafgericht**, Vergeltung.

F. *acc.* ὄπιν, poet. auch ὄπιδα.

ὄπι-σθεν, poet. vor Konson. auch **ὄπισθε** (*cf.* ὄπιθεν) I. *adv.* 1. (räuml.) **von hinten, hinten**, hinterher, hinterwärts, im Rücken, zurück. ὄπ. μένειν zurückbleiben, καταλείπειν zurücklassen; γίγνεσθαι in den Rücken kommen od. sich hinten aufstellen; ποιεῖσθαί τι etwas hinter sich lassen (τὸν ποταμόν den Fluß sich in den Rücken bringen = sich den Rücken durch den Fluß decken). οἱ ὄπ. die hintersten, hinterherkommenden, hinten folgenden, zurückgebliebenen od. zurückgelassenen, Nachtrab. οἱ ὄπ. λόγοι die folgenden od. späteren Bücher. τὸ od. τὰ ὄπ. was hinten ist, die hinteren Teile, die Rückseite, der Rücken. εἰς τοὔπισθεν nach hinten, rückwärts, in den Rücken (τινός j-s). ἐκ τοῦ od. τῶν ὄπ. von hinten, im Rücken. — 2. (zeitl.) **hinterdrein**, hernach, **später**, in Zukunft. οἱ ὄπ. die folgenden, späteren, künftigen. II. *prp.* mit *gen.*: **hinter**. ὄπ. τινος ἑστάναι hinter etwas zurückstehen.

ὀπίσθιος 3 (ὄπισθεν) hinterer, hinten befindlich.

ὀπισθό-δομος, ὁ Hinterhaus, -halle, bsd. eines Tempels, bsd. des Parthenons auf der Burg, welche als Staatsschatzkammer benutzt wurde.

ὀπισθο-νόμος 2 [ion. sp.] (νέμω) rückwärts weidend.

ὀπισθο-φύλακες, οἱ Nachtrab, Nachhut. ὁπλῖται Nachtrabshopliten; λοχαγοί Hauptleute der Nachhut.

ὀπισθο-φυλακέω (φυλάσσω) 1. den Nachtrab führen, die Nachhut haben. — 2. (von Truppen) die Nachhut bilden.

ὀπισθο-φυλακία, ἡ (φυλάσσω) 1. Befehl über die Nachhut. 2. Nachhut, Nachtrab.

ὀπίστατος 3 [ep.] (*sup.* von ὄπισθεν) hinterster, letzter.

ὀπίσω, ep. **ὀπίσσω** (ὄπιθεν) I. *adv.* 1. (räumlich) **nach hinten**, hinten, hinterwärts, rückwärts, **zurück**, auf den Rücken, oft auch τὸ ὀπίσω od. τοὐπίσω. (τὸ) ὀπ. φεύγειν zurückfliehen, ἀφικνεῖσθαι zurückkommen, λείπειν hinter sich zurücklassen (πύλας). πρόσσω καὶ ὀπ. (ὁρᾶν, νοεῖν, λεύσσειν) vorwärts und rückwärts, Zukunft und Vergangenheit. εἰς τοὐπίσω zurück, nach hinten (= ὀπίσω). ὁ ὀπ. der (nach)folgende. — 2. (zeitl.) **hinterdrein**, hinterher, **später**, künftighin, in Zukunft (auch ἐς ὀπίσω). ὀπ. ὁρᾶν in die Zukunft sehen. — 3. ion. wieder, zurück (= πάλιν). — II. *prp.* mit *gen.*: **hinter**, hinter ... her; (zeitlich) nach.

ὁπλέω (ep. = ὁπλίζω) anschirren.

ὁπλή, ἡ (verwandt mit ὅπλον) **Huf**.

Ὅπλητες, οἱ eine der vier alten ionischen Phylen in Attika.

ὁπλίζω (ὅπλον) I. Akt. bereiten, **zubereiten**, fertig od. zurecht machen, **rüsten, aus-, zu-rüsten**, in stand setzen, versehen (τί τινι etw. mit etw.), (Wagen u. Pferde) anschirren. Insb. a) mit Waffen versehen, **bewaffnen**, bsd. schwer bewaffnen; b) einüben, einexerzieren (τινά). — II. M. etw. für sich zurüsten od. zubereiten (τί), ἵππους seine Rosse anschirren. — III. M. und P. sich fertig machen, **sich rüsten**, sich versehen (τί mit etw.). Insb. a) **sich** (**be-**)**waffnen**, sich wappnen, übh. sich schmücken. ὡπλισμένος (aus)gerüstet, bewaffnet (τινί mit etw.); b) sich anschicken (mit *inf.*).

F. *fut.* ὁπλιῶ; *aor.* ὥπλισα (ep. ὅπλισα u. ὥπλισσα; M. ὡπλισσάμην, 1. *pl.* ὁπλισάμεσθα = ὡπλισάμεθα); *aor.* P. ὡπλίσθην (3. *pl.* ὅπλισθεν ep. = ὡπλίσθησαν).

ὅπλισις, εως, ἡ u. [poet. sp.] **ὁπλισμός, ὁ** (ὁπλίζω) Rüstung, Ausrüstung; insb. Bewaffnung, Waffen.

ὁπλῑτ-αγωγός 2 (ἄγω) Hopliten führend. (ναῦς) zum Hoplitentransport dienend.

ὁπλῑτεύω (ὁπλίτης) als Schwerbewaffneter dienen, Hoplit sein; übh. Kriegsdienste tun.

ὁπλίτης, ου, ὁ (ὅπλον) **Hoplit, schwerbewaffneter Fußsoldat** (Hauptwaffen: κράνος Helm, θώραξ Harnisch, κνημῖδες Beinschienen, ἀσπίς Langschild, δόρυ Lanze, ξίφος Schwert); — *adj.* schwerbewaffnet.

ὁπλῑτικός 3 (ὁπλίτης) zum Hopliten gehörig, aus Hopliten bestehend, Hopliten-... ἡ -ή Fechtkunst der Hopliten, Fechterstück. τὸ -όν die Schwerbewaffneten, Hoplitenheer, Kriegerstand. τὰ -ά Dienst eines Hopliten, Fechtkunst.

ὁπλο-θήκη, ἡ [sp.] (τίθημι) Zeughaus.

ὅπλομαι [ep.] M. (= ὁπλίζομαι) sich etwas zubereiten (τί, zB. δεῖπνον). [bewaffneter fechten.]

ὁπλο-μαχέω in der Rüstung kämpfen, als Schwer-

ὁπλο-μαχία, ἡ (μάχη) Kampf mit den schweren Hoplitenwaffen; insb. Exerzierunterricht; übh. Taktik, Kriegskunst. τὰ περὶ -αν Fechtkunst.

ὅπλον, τό, meist *pl.* **τὰ ὅπλα** (ἕπω) **Gerät**, Rüstzeug, **Werkzeug**. Insb. 1. **Schiffsgerät**, Takelwerk, Segelzeug; *sg.* ein Tau, Strick. — 2. **Handwerkzeug** (bsd. des Schmiedes). — 3. Kriegsgerät, **Waffe(n)**, Bewaffnung,

Rüstung, [illegible] Stand und Lanze. τὰ ὅπλα λαμβάνειν [illegible] die Waffen ergreifen, ἀναλαμβάνειν an- [illegible] τινι od. ἐπί τινι die Waffen gegen jem. [illegible] συλλέγεσθαι sich mit den Waffen versammeln, [illegible] Front machen; ἀντία τὰ ὅπλα τίθεσθαι; [illegible] ἐπὶ τὰ ὅπλα antreten lassen. εἰς od. ἐπὶ τὰ ὅπλα ἔρχεσθαι, ἰέναι, τρέχειν zu den Waffen eilen, [illegible] die Waffen treten. σὺν od. ἐν (τοῖς) ὅπλοις, ἐφ' ὅπλοις, μεθ' ὅπλων in od. unter den Waffen [illegible]. ἐν ὅπλοις μάχεσθαι in ganzer Rüstung fechten. ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων στρατηγός Militärstratege [illegible] ὁ ἐπὶ τῆς διοικήσεως στρ.). **τὰ ὅπλα τίθεσθαι:** a) die Waffen ab- oder niederlegen. α) sich lagern, β) Halt machen. b) unter Gewehr treten, sich aufstellen, Stellung nehmen, antreten (übtr. in die Reihe treten). τὰ ὅπλα εἰς τάξιν oder ἐν τάξει τίθεσθαι sich in Reih' und Glied stellen. — Insb. **2.** a) meton. die **Bewaffneten,** [illegible] Mannschaft, Kriegsmacht, bsd. die Schwerbewaffneten, Hopliten. ἐξέτασιν ὅπλων ποιεῖσθαι eine Musterung über die Schwerbewaffneten abhalten. ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων Befehlshaber der Schwerbewaffneten. b) **Waffenplatz** vor dem Lager od. vorn im Lager, wo die Waffen zusammengestellt wurden. εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὅπλων auf den Raum vor dem Waffenplatze. c) übh. **Lager,** auch Posten, Wachtposten, Wachtmannschaft. **πρὸ τῶν ὅπλων vor dem Lager; ἐκ τῶν** ὅπλων προϊέναι; ἀπὸ τῶν ὅπλων entfernt vom Lager.

ὁπλο-ποιΐα, ἡ [sp.] (ποιέω) Waffenverfertigung.

ὁπλότατος 3 [ep.] *sup.* jüngster. [τινί an etwas.]

ὁπλότερος 3 [ep.] *comp.* **jünger,** rüstiger, jugendfrisch

ὁπλο-φορέω a) Waffen tragen. b) = δορυφορέω.

ὁπλο-φόρος 2 (φέρω) waffentragend; *subst.* ὁ Waffenträger, Krieger. τάξις Waffendienst.

ὁποδαπός 3 (Korrel. zu ποδαπός, indir. fragend) was für ein Landsmann.

Ὀπόεις, εντος, ὁ [ep.] = Ὀποῦς.

ὁπόθεν, ep. ὁππόθεν *adv.* (Korrel. zu πόθεν, relat. u. indir. fragend) **woher,** von wo, von wannen, wovon; Orte [illegible] denen.

ὁποθεν-οῦν *adv.* von woher nur (immer).

ὁπόθι [poet.], ep. ὁππόθι (und ὁππόθ') = ὅπου.

ὅποι *adv.* (Korrel. zu ποῖ, relat. u. indir. fragend) **wohin,** [illegible] dahin wohin, (nur scheinbar = wo, wann); auch [illegible] οὐκ ἔστ' ὅποι γῆς οὐδ' ὅποι γνώμης φέρ[illegible]. ὅποι προσωτάτω so weit wie möglich. ὅποι ποτὲ wohin auch immer.

ὁποῖος 3 [illegible] ὁπποῖος (Korrel. zu ποῖος, relat. u. indir. fragend) **wie beschaffen,** von welcher Art, was für einer, welcher, so beschaffen wie, ein solcher welcher od. wie. ὁποῖός τις, ὁποιοσ-οῦν, ὁποιοστισ-οῦν, ὁποῖος ἄν ποτε wie beschaffen auch nur immer, wer etwa, wer [illegible] auch immer, jeder beliebige, irgend einer. ὁποῖ' [illegible] ὁποῖα [illegible] was [illegible] wohl.

ὁποι-περ *adv.* wohin gerade.

ὀπός[1], [illegible] Feigenlab, das dazu gebraucht [illegible]

[illegible]

ὀπορ[illegible]

ὁποσάκις [illegible]

ὀποσα-ποτε [illegible]

ὁπόσε [illegible]

ὁπόσος [illegible] ὁππόσος, ion. ὁκόσος [illegible] **wie groß,** wie [illegible]

ὁποσοσ-δή 3 [illegible] **ὁποσοσ-οῦν** [illegible] **ὁποσοστισ-οῦν** 3 [illegible]

ὁπόστος 3 ὁπόσος [illegible]

ὁποστοσ-οῦν 3 [illegible]

ὁπότε (ep. ὁππότε, ion. ὁκότε) u. **ὁπόταν** (Korrel. zu πότε, Partikel) **1.** (zeitl.) **wann,** dann wann, zu der Zeit wo, **wenn,** sobald als, als; insb. **so oft als),** jedesmal wenn. ὁπότε πρῶτον sobald als. ἔστιν ὁπότε manchmal. **2.** (bedingend) **im Falle wenn** oder **daß,** insofern. **3.** (kausal) weil, da ja, quoniam. ὁπότε γε = quandoquidem.

ὁπότερος 3, ep. ὁππότερος, ion ὁκότερος (Korrel. zu πότερος, relat. u. indir. fragend) **1. welcher** od. **wer von beiden** (im *pl.* von zwei plural. Parteien). — **2.** (selten) einer von beiden, alteruter; im *pl.* eine von beiden Parteien. *adv.* ὁποτέρᾳ auf der einen (od. andern) Seite. — **3.** *adv.* **ὁποτέρως** u. **ὁπότερα** od. **-ον** auf welche von beiden Arten, wie. ὁπότερα ἤ ... ἤ od. εἰ ... εἴτε **ob ... oder ob, utrum ... an.**

ὁποτεροσ-οῦν 3 welcher von beiden auch immer.

ὁποτέρω-θεν, ep. ὁπποτέρωθεν *adv.* von welcher der beiden Seiten her.

ὁποτέρωσε (ὁπότερος) *adv.* nach welcher von beiden Seiten hin, wohin.

ὅπου, ion. ὅκου (Korrel. zu ποῦ, relat. u. indir. fragend) **1.** örtl. **wo,** woselbst, an welcher Stelle, da wo, dahin wo, worin, (nur scheinbar = wohin), auch mit *gen.*, z. B. ὅπου τῆς πόλεως od. οἴκου. ὅπου ἂν τύχῃ τῶν λεγομένων wo es sich gerade im Gespräche trifft. ἔστιν od. ἔσθ' ὅπου an manchen Stellen; οὐκ ἔστιν ὅπου nirgends, οὐκ ἔστιν ὅπου οὐ überall. ὅπου μή wo nicht, außer wo. οὐ ... ὅπου μή nicht ... wo nicht (= nur da, wo). ὅπου ἄν wo auch nur, überall wo, wo immer. — **2.** a) (zeitl.) **wann,** zu der Zeit wo, unter welchen Umständen. ὅπου πρῶτον sobald als. οὐκ ἔσθ' ὅπου niemals, nie, in keinem Fall. b) (bedingend) wenn. **3** (kausal:) insofern, **weil,** da (oft ὅπου γε).

ὁπου-δή u. **ὁπου-οῦν** *adv.* wo auch immer, irgendwo.

ὅπου-περ *adv.* wo gerade.

Ὀποῦς, οῦντος, ὁ Hauptstadt der Opuntischen Lokrer, am Euboischen Busen. — Einw. ὁ **Ὀπούντιος** (*cf.* Λοκρίς).

ὁππ- s. ὁπ-, z. B. ὅππῃ, ὁπποῖος, ὁππόσος u. s. w.

ὄππα, τό [aol.] = ὄμμα Auge.

ὀππόκα [dor.] = ὁπότε.

ὄπποτα (oder ὀππότα?) [aol.] = ὁπότε.

ὀπταλέος 3 [ep.] = ὀπτός.

ὀπτανεῖον u. **ὀπτάνιον,** τό [poet. sp.] (ὀπτάω) Bratofen, Backofen, Küche. [von der (mit.)]

ὀπτάνομαι [sp. †] P. (ὄψις) sich sehen lassen τινί

ὀπτασία, ἡ [poet. sp. †] (ὄψις) Erscheinung, Gesicht.

ὀπτάω (πέσσω?) a) **braten,** rösten. b) **backen.** c) (Ziegelwaren) brennen (τί).

ὀπτήρ, ῆρος, ὁ (ὄψις, ὄσσε) **Späher,** Kundschafter.

ὀπτίλος, ὁ [dor.] = ὀφθαλμός.

ὀπτός 3 (πέσσω?) **gebraten,** geröstet, gebacken. (πλίνθος) gebrannt, (σίδηρος) gehärtet (ἐκ πυρός im Feuer).

ὀπυίω, att **ὀπύω** [ep. poet. sp.] **I** Akt. **heiraten,** ehelichen (γυναῖκα, also vom Manne gesagt); *mtr.* verheiratet sein. **II** P. **sich verheiraten** (von der Frau).

E. Abl. unsicher, etwa aus uqwjo zu √*auqw* gewohnt sein, gern haben, lit. úᶄyati er ist gewohnt, hat gern, got. bi-uhts gewohnt, lt. uxor?

F. *inf. prs.* ὀπυιέμεναι ep., *impf.* ὤπυιον (ep. ὄπυιον).

ὄπωπα, *pf.* von ὁράω.

ὀπωπή, ἡ [ep.] (ὄψις, ὁράω) **1.** Anblick. **2.** a) Sehkraft, Augenlicht. b) Auge.

ὀπωπητήρ, ῆρος, ὁ [poet.] (ὀπωπή) Späher, Auflaurer.

ὀπώρα, ion **-η,** ἡ (*cf.* ὄπισθεν?) **1.** Jahreszeit der Reife (von Aufgang des Hundsterns bis zu dem des Arkturus), **Spätsommer** u. **Frühherbst,** Hundstage und Erntezeit, übtr. kräftiges Mannesalter. **2.** (konkr.) **Sommerfrüchte,** (Herbstobst), insb. Obst und Trauben.

ὀπωρίζω (ὀπώρα) das Obst einsammeln od. pflücken; übh. (einernten τί).

F. *part. fut.* ὀπωριοῦντες (ion. [illegible] -όντες).

ὀπωρῖνός 3 (ὀπώρα) [ep. poet.] im Hochsommer od. im Frühherbst, spätsommerlich, herbstlich. ἀστήρ Hundsstern, Sirius.

ὀπωρ-ώνης, ου, ὁ (ὀπώρα, ὠνέομαι) Obsthändler.

ὅπως, episch auch ὅππως, ionisch ὅκως (Korrelat zu πῶς) **I.** *adv.* relat. od. indir. fragend: **wie,** so wie, auf welche Weise, auf die Weise wie, inwiefern, zB. οὐκ οἶδα, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα. ἔξεστιν ὅπως ἐθέλεις. ἔστιν ὅπως gibt es eine Weise wie? ist es möglich od. denkbar, daß (= irgendwie)? οὐκ ἔσθ' ὅπως auf keine Weise, unmöglich, nimmermehr. οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ jedenfalls. οὐχ ὅπως geschweige denn daß. οὐχ ὅπως ... ἀλλὰ (καί) nicht nur nicht ... sondern (sogar). οὐχ ὅπως ... ἀλλ' οὐδέ nicht nur nicht ... sondern nicht einmal. Insb.: **a)** vergleichend: **wie** (= ὥς, zB. σχίζουσι κάρα ὅπως δρῦν ὑλοτόμοι. ὅπως ... οὕτως (od. ὥς) wie ... so, je ... desto. **b)** je nachdem, insofern. ὅπως οἷόν τε nach Kräften. **c)** beim *sup.* (= ὡς od. ὅτι) möglichst, zB. ὅπως τάχιστος. **II.** *cj.* **1.** zeitl. (= ὅτε od. ἐπεί) **wie, als,** wenn, sobald als (= ὅπως τάχιστα), so oft. — **2.** final (mit *conj.* bzw. *opt.* od. mit *ind. fut.*, verneint ὅπως μή) **daß, auf daß, damit, um zu,** bsd. nach den Verben des Strebens, Sorgens u. Veranstaltens (*verba studii*), zB. Μελήσει ἡμῖν, ὅπως ἀρέσομέν σοι; zuweilen auch unabhängig zur Bezeichnung einer Aufforderung (bzw. Warnung), zB. ὅπως ἄνδρες ἀγαθοὶ ἔσεσθε daß ihr euch ja als tapfere Männer zeigt! ὅπως μηδεὶς ταῦτα πεύσεται daß nur niemand dies erfährt! ὅπως μὴ οὐκέτι daß doch nicht mehr. ὅπως ἄν damit womöglich. — **3.** bisweilen nach *verbis sentiendi* und *declarandi* fast = ὅτι daß.

ὁπωσ-δή-ποτε, ὁπωσ-οῦν, ὁπωσ-τι-οῦν *adv.* **wie auch immer,** wie auch nur, gleichviel wie, irgendwie, einigermaßen. οὐδ' ὁπ. durchaus nicht, nicht im mindesten, keineswegs, nimmermehr.

ὅπως-περ *adv.* gerade wie, ganz (so) wie.

ὅρᾱμα, τό u. [sp.] **ὅρᾱσις,** εως, ἡ (ὁράω) **1.** das Sehen, **Gesichtssinn.** **2. a) Anblick. b)** Erscheinung, Vision.

ὅρανος, ὁ u. **ὀράνιος** 3 [aol.] = οὐρανός u. οὐράνιος.

ὁρᾱτός 3 (ὁράω) **a)** gesehen. **b)** zu sehen, sichtbar. ἐν ὁρατῷ κεῖσθαι vor Augen liegen.

ὁράω, ep. auch M. ὁράομαι **I. Akt sehen;** insb. **1.** *intr.* **sehend sein** (μὴ ὁρᾶν blind sein), Sehkraft haben, sehen können, schauen, **blicken,** Blicke werfen, hinsehen, zB. πρόσω, ἄντα, δεινόν, ὑπόδρα u. a. oder mit *prp.*, zB. εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινα auf, nach etw. od. nach j-m sehen od. hinsehen, den Blick od. sein Augenmerk auf etw. richten, etw. im Auge haben, auf etw achten, nach etw trachten, κατά τι auf etw. herabsehen; ἐπὶ πόντον über das Meer hin, oder mit ὅτι, ὡς, selten mit *inf.* ὁρῶντα λέγω ich sage Hellsehendes (= klar Geschautes). Insb.: **a)** ὁρᾷς siehst du (wohl)?, für sich stehend od. parenthetisch eingeschoben, ohne Einfluß auf die Konstruktion. Ähnlich οὐχ ὁρᾷς iron. = doch freilich. **b)** ἰδού (= ἰδοῦ u. ἴδε — ἰδέ (s. d.). **c) zusehen, sich vorsehen,** acht geben, darauf achten, sich Mühe geben, **sich hüten,** besorgt sein (mit ὅπως, ὅπως μή od. μή, εἰ ob, bsd. ὅρα, εἰ sieh wohl zu, ob. **d)** φίλως (ἥδιον u. a.) ὁρᾶν, εἰ es gern (lieber) sehen, wenn. **e)** (von Örtlichkeiten) nach etw gerichtet sein, nach etw. hin liegen, zB. τὸ τεῖχος ὁρᾷ πρός od. εἰς τὴν θάλασσαν. **2.** *trans.*: **a) etw. sehen** od. **ansehen,** beschauen, besichtigen, erblicken, wahrnehmen, bemerken (τί od. τινά od. mit *part.*, zB. ὁρῶ τοὺς πολεμίους φεύγοντας; seltener mit ὅτι u. ὡς). φῶς ὁρᾶν das Tageslicht sehen (= leben). Insb.: α) wiedersehen; β) besuchen, mit j-m zusammenkommen u. sprechen; γ) sich nach etwas umsehen, etwas im Auge behalten. **b)** (geistig) **einsehen, erkennen,** inne werden, merken, begreifen (τί od. mit *part.*, zB. ὁρῶ πάντα ἀληθῆ ὄντα. ὁρῶ ὑπὸ σοῦ ἀπατηθείς); auch **erwägen,** prüfen, untersuchen. Insb.: α) erfahren, erleben, finden; β) beachten, bedenken, beabsichtigen; γ) wissen, eine Ansicht hegen. δ) τινί τι für j-n etwas ersehen od. besorgen. ε) τινὰ πρός τινα j-n mit j-m vergleichen. — **II. P gesehen werden,** sich sehen lassen, **sichtbar werden,** sich zeigen, erscheinen, klar vor Augen liegen. τὰ ὁρώμενα die sichtbaren Dinge. bsd. mit *part.*, zB. ὤφθη φεύγων man sah ihn fliehen, ὤφθημεν ὄντες ἄδικοι.

E. Ϝοράω; got. u. a hd. war behutsam, [illegible] Obhut, a hd. be-warōn [illegible] wahren, wahr-nehmen; a hd. gi-war [illegible] wahr (werden), √ *wer, wor* umschließen, wahren (ἔρυμαι): ὅρομαι, τιμά-ορος, ὥρα, οὖρος Wächter, φρουρά (aus προ-ορά).

F. Ion. meist ὁρέω (ὁρέομεν, ὁρέουσι, *conj.* ὁρέωμεν, *part.* ὁρέων u. s. w.); ep. ὁρόω = ὁρῶ, ὁράᾳς, ὁρόωσι, *part.* ὁρόων, ὁράασθε = ὁρᾶσθε, ὁράασθαι = ὁρᾶσθαι u. s. w.; 2 *sg.* M ὅρηαι = ὁρᾷ; — *impf.* ἑώρων, selten ὥρων (ep. ὅρων, ὅρα; ion. ὥρεον); M. ἑωρώμην (ep. ὁρώμην, ὁρόωντο = ὁρῶντο; ion. ὡρεόμην, ὡρέοντο u. s. w., sp. ὡρώμην); — *fut.* ὄψομαι (2. *sg.* ὄψει, ep. ὄψεαι), bur. ἰδησῶ; — *aor.* εἶδον (*cf.* εἴδω), M. εἰδόμην (sp. ὀψάμην); — *pf.* ἑώρᾱκα und ἑόρᾱκα (ion. ὥρηκα; ep ion. poet. ὄπωπα); *plpf.* ἑωράκειν und ἑοράκειν (ep. ion. poet ὀπώπειν); — *pf.* P. ἑώρᾱμαι, meist ὦμμαι, ὦψαι, ὦπται, *inf.* ὦφθαι; *plpf.* ἑωράμην, meist ὤμμην, ὦψο, ὦπτο; — *aor.* P. ὤφθην (sp. ἑωράθην); *fut.* ὀφθήσομαι; Verbal *adj.* ὁρᾱτός und ὀπτός, -έος.

Ὄρβηλος, ὁ Gebirge im westlichen Thrakien zwischen Strymon und Nestos.

ὀργάζω (ἔργον, eig.: durchwirken) gerben, durch Kneten weich machen.

ὀργαίνω [poet.] (ὀργή) **1.** erzürnen, in Zorn versetzen (τινά). — **2.** *intr.*: a) zürnen (τινί). b) wild werden. **F.** *aor.* ὤργᾱνα poet = ὤργηνα.

ὀργανικός 3 [sp.] (ὄργανον) durch Instrumente.

ὄργανον, τό (ἔργον) **Werkzeug,** Gerät, **Instrument,** Apparat; insb.: a) musikalisches Instrument; b) Kriegsmaschine; c) Organ.

ὀργανο-ποιΐα, ἡ [sp.] Verfertigung von Kriegsmaschinen.

ὀργάς, άδος, ἡ (ὀργάω) üppig fruchtbare Gegend, **Marschland, Aue;** insb. das heilige, der Demeter u. Persephone geweihte Land zwischen Attika und Megaris.

ὀργάω u. M. **-άομαι** inneren Trieb haben: **1** (von Saft u. Fruchtbarkeit) **strotzen, schwellen,** üppig od. reif sein. — **2.** übtr. eifrig od. leidenschaftlich, aufgeregt sein, heftig verlangen od. trachten (πρός τι nach etw od. mit *inf.*).

E. √ *verg* strotzen, schwellen, skr. ūrj, ūrjā Kraftfülle, Nahrung: ὀργή, ὀργίζω, ὀργίλος.

ὀργή, ἡ (ὀργάω) **1.** (natürlicher) **Trieb,** innere Regung, Streben, Trachten, Neigung; insb **Sinnesart, Gemütsart,** Naturell, Temperament, Stimmung, Charakter, übh Beschaffenheit, Wesen, Art, Benehmen. ὀργὰς ἐπιφέρειν τινί j-m seine Neigung zuwenden od willfährig sein. — **2.** insb heftige Gemütsbewegung, **Leidenschaft,** Affekt, Begierde, Aufregung, Eifer. Insb **a)** Unwille, Mißmut, **Zorn,** Erbitterung, Wut, Trotz (τινός j s od. über, wegen etw.; εἰς, πρός, ἐπί τινα gegen j-n). ὀργὴν ποιεῖσθαι Zorn fassen, in Zorn geraten, zürnen (τινί). (ἐν) ὀργῇ od. δι' ὀργῆς ποιεῖσθαι od. ἔχειν τινά = ὀργὴν ἔχειν πρός τινα Zorn gegen j-n hegen, auf j-n erzürnt sein. ἐν ὀργῇ ποιεῖσθαί τινα seinen Zorn an j-m auslassen. ὀργῇ, μετ' ὀργῆς, ὑπό, ἐξ, δι' ὀργῆς, πρός od. κατ' ὀργήν im Zorn, voll Wut, leidenschaftlich, heftig (= ὀργῇ χρώμενος). **b)** Strafe, Ahndung.

ὄργια, τά [ep. poet. ion. sp.] (ἔργον) **heilige Handlung,** religiöser Brauch, Opfer, Weihen, Gottesdienst, insb **Geheimdienst,** Mysterien (bsd. der Demeter u. des Bakchos, der Kabiren, der Kybele); übtr. Geheimnis.

ὀργιάζω (ὄργια) **1.** *intr.* Orgien od. ein Fest orgiastisch feiern. — **2** *trans.* orgiastisch od. mit Orgien feiern, verehren (τινά).

ὀργιασμός, ὁ [sp.] (ὀργιάζω) Orgienfeier.

ὀργίζω (ὀργή) **I** Akt. zornig machen. — **II** P. **zornig werden** [illegible], **zürnen**, aufgeregt oder erbittert sein τινί [illegible] τινός od. τινί, ἐπί τινι, [illegible] πρός, ὑπέρ, ἀντί τινος über [illegible] etwas; mit [illegible] τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης die Erregung des [illegible].

F [illegible] P. ὀργιοῦμαι, später ὀργισθήσομαι; *pf.* ὤργισμαι; *aor.* ὠργίσθην; verbal-*adj.* ὀργιστέον.

ὀργίλος 3 (ὀργή) jähzornig, grimmig.

ὀργυιά, ion. -ή, [illegible] **ὄργυιά**, ἡ (ὀρέγω) die **Klafter**, [illegible] Strecke zwischen den Fingerspitzen der beiden ausgestreckten Arme [illegible] 6 griechische Fuß = 1,8 Meter).

F Der *pl.* betont nur ὄργυιαί.

Ὀρδησσός, ὁ [illegible] im europäischen Sarmatien, [illegible] jetzt Sereth.

ὀρέγω u. [ep.] **ὀρέγνυμι** **I** Akt. u. M. **recken, strecken, ausstrecken** τί, z. B. χεῖρα εἰς οὐρανόν od. τινί, πρός τινα. Insb. a) **reichen**, darreichen, entgegenstrecken (τινί τι). b) zureichen. c) übh. verleihen, gewähren, geben (τινί τι). — **II.** M. u. P. **sich strecken, sich ausstrecken**, [illegible] verlangen (τινί mit etw.), z. B. χερσί mit den Händen nach etw. langen od. greifen, ποσσί mit den Füßen weit ausgreifen od. ausschreiten, ἔγχει mit der Lanze sich auslegen (τινός gegen jmd). Insb. a) erlangen, erreichen, auch treffen (τί). b) nach etw. **zielen, trachten**, begehren, verlangen, streben, **etwas wünschen** od. zu erreichen suchen (τινός od. mit *inf.*)

E. √*reg* recken, richten, skr. ṛñjáti er streckt sich, lt. rego (por-rigo), got. uf-rakjan — ahd. recchen = nhd. recken, skr. ṛjú gerade, recht, ὀ-ρεκτός = lt. rectus — got. raihts — ahd. reht — nhd. recht; ὄρεξις, ὄργυια (= ὀρόγυια).

F *fut.* ὀρέξω, *aor.* ὤρεξα (ep. ὄρεξα); *fut.* M. ὀρέξομαι; *aor.* P. u. M. ὠρέχθην u. ὠρεξάμην (ep. ὀρ-); *pf.* M. ὀρώρεγμαι (3 *pl.* ὀρωρέχαται ep.; 3 *pl. plpf.* ὀρωρέχατο ep.); ὀρεκτός.

ὀρει-βατέω [sp.] Berge durchwandern od. erklettern.

ὀρει-βάτης, ου [poet.] (ὄρος, βαίνω) bergdurchwandelnd, bergdurchschweifend.

ὀρεινός 3 u. **ὄρειος** 3 u. [sp.] 2 (ὄρος) **1.** a) aus Bergen bestehend, **bergig**, gebirgig. ἡ ὀρεινή (χώρα) Gebirgsgegend, Bergland. b) zu den Bergen gehörig. ἡ ὀρεινή (sc. ὁδός) Gebirgsweg. — **2.** auf Bergen lebend od. [illegible] **berg bewohnend**, weidend, Berg ..., Gebirgs-... [illegible]

ὀρεί-φοιτος 2 [sp.] (ὄρος, φοιτάω) bergdurchschweifend.

ὀρεί-χαλκος, ὁ (eig. Berg-erz, [illegible]) Messing(erz).

ὀρεκτός 3 [ep. sp.] (ὀρέγω) (zum Stoße vor)gestreckt.

ὄρεξις, εως, ἡ (ὀρέγω) das Streben, Verlangen, Trachten, Begierde.

ὀρεο-κόμος, ὁ (ὀρεύς, κομέω) Maultiertreiber, Kutscher.

ὀρέομαι [ep. poet.] (= ὄρνυμαι) eilen.

ὀρεο-πολέω [sp.] (ὄρος) auf Bergen umherschweifen.

Ὀρέσθειον u. **Ὀρέστειον**, τό Stadt im südl. Arkadien [illegible] von Megalopolis. — ἡ **Ὀρεσθίς**, ίδος [illegible] [gewachsen Berg ...]

ὀρεσι-τροφος 2 [illegible] (ὄρος, τρέφω) im Gebirge auf[gewachsen]

ὀρεσ-κοος 2 [illegible] u. **ὀρεσ-κῷος** 2 [ep.] (ὄρος, [illegible]) [illegible] [b]ergbewohnend.

ὀρεσσι-βάτης, ου [poet.] = ὀρειβάτης.

Ὀρέσται, [illegible] [z]wischen den [illegible]

ὀρέστερος [illegible]

Ὀρέστης, ου [illegible] Stammvater [illegible] **Ὀρέστειος** 3 [illegible]

Ὀρεστεία, ἡ [illegible] umfassend [illegible]

ὀρεστιάς, άδος [illegible]

ὄρεσφι [illegible]

ὀρεύς, έως, ὁ [illegible]

ὀρεχθέω [illegible] [illegible]

ὀρέω [ion.] = ὁράω. [vertreiben.]

ὀρεω-κόμος, ὁ (ὀρεύς, κομέω) Maultierwärter, Maul[tiertreiber].

ὄρη [ion.] = ὁρᾷ; **ὄρημι** [äol.] = ὁράω; — **ὀρῆς** [dor.] = ὁρᾷς. [Cramamondas.]

Ὀρθ-αγόρας, ου, ὁ Flötenspieler aus Theben [illegible]

Ὄρθη, ἡ Stadt im nördlichen Thessalien (Perrhäbien).

ὄρθαι [ep.], *inf. aor. II* M. von ὄρνυμι.

ὀρθιάζω [poet.] (ὄρθιος), eig. die Stimme erheben, laut schreien.

ὄρθιος 3 u. 2 (ὀρθός) **1.** a) gerade in die Höhe, aufwärts, **empor-gerichtet, aufrecht**, senkrecht, geradeauf; insb. abschüssig, bergan, steil in die Höhe. τὸ ὄρθιον Abhang, Anhöhe, abschüssiges Terrain. ὄρθιον od. πρὸς (τὸ) ὄρθιον (ἰέναι, ἐκβαίνειν, ἄγειν) aufwärts, bergauf, den Abhang hinauf. **b) geradeaus** od. in gerader Richtung **gehend**. τὰ -α gerade Linie. — **2.** insb. a) ὄρθιοι λόχοι Steil-, Sturm- od. Kompagnie-kolonnen (Die Lochen wurden in Reihenkolonnen nebeneinandergestellt und zwar so, daß die Frontbreite bedeutend geringer war als die Tiefe, je nach dem Gelände etwa 1 Mann Front 100 Mann Tiefe od. 4 Mann Front 25 Mann Tiefe. Bsd. angewandt wurde diese Aufstellung bei Ersteigung schwieriger Höhen und bei Flußübergängen). ὀρθίους τοὺς λόχους ποιεῖν (ἄγειν) die Lochen kolonnenweise aufstellen (marschieren lassen). **b)** (v. d. Stimme) hoch, hell, laut, gellend. ὄρθια ἦυσε sie schrie mit erhobener Stimme auf. ὄρθιος νόμος das Hohe Lied.

ὀρθο-γώνιος 2 [sp.] (γωνία) rechtwinklig. τὸ -ον Rechteck. [schaft.]

Ὀρθο-κορυβάντιοι, οἱ („Höhenbewohner") medische Völker[-]

ὀρθό-κραιρος 3 [ep.] (κραῖρα — κέρας u. κάρα) (von Rindern) aufrecht od. gerade gehörnt, (von Schiffen) hoch geschnäbelt.

ὀρθό-κρανος 2 [poet.] hochgipfelig, hochragend.

ὀρθό-μαντις, εως, ὁ [poet.] wahrhaftiger Seher.

ὀρθο-νόμος 2 [poet.] richtig verteilend, recht waltend.

ὀρθο-ποδέω [†] (πούς) recht wandeln, recht handeln.

ὀρθό-πους, ποδος [poet.] steilfüßig, steil.

ὀρθός 3 **1.** a) gerade aufgerichtet, **aufrecht**, geradestehend, senkrecht; auch rechtwinklig. οὖς ὀρθὸν ἱστάναι das Ohr gerade emporrichten (= spitzen). ἡ ὀρθή: α) (γωνία) rechter Winkel. πρὸς ὀρθὰς rechtwinklig (τινί zu etwas). β) (sc. πτῶσις) gramm.) Nominativ. **b) geradeaus gehend**, in gerader Richtung od. Linie; (von Augen) geradeaus blickend, aufgeschlagen, unbefangen, dreist, richtig sehend. τὸ -όν aufrechte Stellung, gerade Richtung. ὀρθήν (sc. ὁδόν) od. δι' ὀρθῆς geradeswegs, geradeaus, auf gerader Bahn, ohne Umschweif, glücklich. **c)** (v. Säulen, Gebäuden, Städten u. dergl.) nicht niedergeworfen noch aufrecht stehend, übtr. unverrückt, **unversehrt**, in gutem Zustande, gerettet, glücklich. ἐς ὀρθὸν στῆναι in glücklicher Lage sein. — **2.** übtr. a) ängstlich gespannt, erwartungsvoll, angstvoll. **b) richtig, recht**, gerecht, rechtlich, wahrhaft, wahr, normal, gut, wahrheitsgetreu, aufrichtig, dem Rechte gemäß, mit Recht. τὸ -όν, τὰ -ά das Richtige, Rechte, Richtigkeit, richtige Ausübung, guter Zustand, Wahrheit, Glück, Erfolg. **c)** passend, **schicklich**, angemessen. — **3.** *adv.* **ὀρθῶς**, ὀρθόν, ὀρθά (= κατὰ od. ἐς [τὸ] ὀρθόν) recht, richtig, wahr, schicklich, glücklich, mit Recht. ὀρθῶς λέγειν recht haben.

E. Aus *ϝορθϝός* (wohl zu skr. vardh- sich erheben, wachsen, skr. ūrdhvá-s aufrecht) od. aus ὀρθϝός, verwandt mit lt. arduus; ὀρθόω, ὄρθιος.

ὀρθότης, ητος, ἡ (ὀρθός) **1.** aufrechte Stellung, Geradheit. — **2.** übtr. Richtigkeit, richtiges Verhalten, rechte Beschaffenheit, Wahrheit, insb. richtige Einsicht.

ὀρθο-τομέω [†] (eig. in gerader Richtung schneiden) richtig behandeln oder zuteilen.

ὀρθόω (ὀρθός) **I** Akt. **1.** a) in die Höhe od. **empor-richten, aufrichten** (auch wieder aufrichten), aufrecht stellen, erheben (τί od. τινα). Insb. α) errichten, erbauen, aufführen (τί, [illegible]) anstimmen, β) **aufrecht erhalten**. **b)** in gerade Richtung bringen, geradeaus richten, gerade

machen. — 2. übtr. a) **erhöhen,** emporbringen, verbessern, in guten Zustand bringen; insb. ermutigen. **b)** günstig lenken od. führen, richtig od. **glücklich leiten** od. vollführen, zu Macht, Glück, Wohlstand bringen, in eine gute Lage versetzen, gedeihen lassen (τί od. τινά). — **II.** P. **1. a)** emporgerichtet od. **aufgerichtet werden, sich aufrichten** od. emporheben, sich erheben, aufrecht od. gerade stehen. **b)** sich richten (oder lenken) lassen. — 2. übtr. a) **gefördert** od. glücklich geleitet, gut organisiert **werden,** glücklich von statten gehen, **gedeihen,** gelingen, zum Ziel gelangen, Glück od. Erfolg haben. βέλος ὀρθοῦται ein Geschoß trifft. τὸ ὀρθούμενον glücklicher Erfolg. **b)** seine Richtigkeit haben, richtig od. wahr sein.

ὀρθρεύω u. M. [poet. sp.] (ὄρθρος) früh aufsein, morgens schlaflos sein.

ὀρθρίζω [†] (ὄρθρος) frühmorgens zu j-m gehen.

ὄρθριος 3 u. [sp. †] **ὀρθρινός** 3 (ὄρθρος) frühmorgens, am frühen Morgen. Ἄρτεμις Ὀρθρία — Göttin der Frühe.

ὄρθρος, ὁ **früher Morgen,** Frühe, Morgen-dämmerung, -grauen, Zeit vor Tagesanbruch. ὄρθρου frühmorgens. ἅμα ὄρθρῳ mit Tagesanbruch. τὸ πρὸς ὄρθρον die zweite Hälfte der Nacht.

E. Wohl zu ὄρνυμι; *cf.* lt. ortus; — od. zu ὀρθός?

Ὀρθωσίᾱ, ion. **-η,** ἡ Beiname der Artemis, bsd. bei den Doriern (= Ὀρθία).

ὄρθωσις, εως, ἡ (ὀρθόω) Leistung, Erfolg, Glück.

ὀρθωτήρ, ῆρος, ὁ (ὀρθόω) [poet.] Helfer, Beistand.

ὀρίγανον, τό Dosten, wilder Majoran.

ὀριγνάομαι P. = ὀρέγομαι (s. ὀρέγω).

ὁρίζω (ὅρος) **I.** Akt. **1.** *trans.* die Grenze bestimmen, **begrenzen, abgrenzen;** übh. absondern, trennen, scheiden (τί etw., τινός od. ἀπό τινος von etw.). P. begrenzt sein (τινί von etw.), sich erstrecken (μέχρι τινός); insb. poet. durchsegeln, durchfahren (τί). übtr.: **a)** beschränken (τὶ ἔν τινι etw. auf etw.). **b) bestimmen,** anordnen, festsetzen, feststellen, gründen, beschließen (τί etwas, τινί j-m, ἔς τι nach etw.; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). Insb.: α) j-n zu etw. bestimmen od. ernennen (τινά τι); β) einen Begriff bestimmen, **definieren,** erklären (τί). — 2. *intr.* angrenzen (πρός τι an etw.). — **II.** M. **für sich abgrenzen** od. als Grenze festsetzen (τί, zB. ὅρον), auch als Grenzmarke aufstellen (στήλας); insb. für sich in Besitz nehmen, sich zueignen; übh. festsetzen, feststellen, als seinen Willen hinstellen, **bestimmen,** bestimmt erklären (τί, mit *acc. c. inf.*). Insb.: **a)** j-m etw. zusprechen, weihen, zuweisen lassen (τινί τι, zB. βωμοὺς Διί, bsd. einem Gotte Grundbesitz oder Abgaben). **b)** übtr. (= Akt.) einen Begriff bestimmen, **definieren,** erklären (τί etw., τινί durch od. nach etw.; mit dopp. *acc*, zB. τὴν ἡδονὴν ἀγαθόν; mit *acc. c. inf.*).

ὀρικός 3 (ὀρεύς) zum Maultier gehörig. ζεῦγος Maultiergespann.

ὀρίνω (aus ὀρίνjω) [ep. poet.] = ὄρνυμι.

F. *aor.* ὤρῑνα (ep. ὄρινα). P. ὠρίνθην (ep. ὀρ-).

ὅριον, τό (ὅρος) **1 Grenze.** *pl.*: a) Grenzen; b) Grenzgebiet, Gebiet. — 2. Umzäunung, insb. Schiffslagerplatz, Dock.

ὁρισμός, ὁ [sp.] (ὁρίζω) Begrenzung; insb.: a) Begriffsbestimmung; b) (in Rom) Prozeßwette, d. h. Pfandeinsetzung vor Gericht für den Fall des Unrechtbekommens.

ὁριστής, οῦ, ὁ [sp.] (ὁρίζω) Grenzbestimmer, Landmesser.

ὁριστικός 3 [sp.] (ὁριστής) genau begrenzend. ἡ -ή (*sc.* ἔγκλισις) (gramm.) Indikativ.

ὁρκάνη, ἡ (ἕρκος) Umzäunung; insb. Gefängnis.

ὁρκιᾱτομέω [poet.] = ὅρκια πιστὰ τέμνειν.

ὁρκίζω (ὅρκος) a) schwören lassen, vereidigen (τινά). b) † beschwören (τινά τι j-n bei etwas).

ὅρκιον, τό (ὅρκος), meist *pl.* **1. Eid, Schwur;** insb. eidliches Versprechen. ὅρκ. ὀμόσαι, ποιεῖσθαι, διδόναι τινί od. πρός τινα j-m einen Eid schwören oder ablegen, leisten. — 2. eidlicher **Vertrag,** beschworenes Bündnis, Eidesbündnis. ὅρκια ποιεῖσθαι od. τιθέναι einen Vertrag stiften od. schließen (τινί od. πρός τινα mit j-m). φυλάσσειν und τελεῖν den Vertrag halten oder beobachten. ὅρκια πιστὰ τέμνειν einen Eidbund (unter Schlachtung eines Opfertieres) schließen (τινί mit j-m). θάνατόν τινι j-m zum Tode). τὰ ὅρκιά ἐστί τινι der Vertrag legt j-m die Verpflichtung auf (mit *inf.*). — 3. Vereidigungsmittel, **Eides-unterpfand,** opfer, die Opfertiere, die man bei beschworenen Verträgen schlachtete.

ὅρκιος 2 (ὅρκος) **1. eidlich,** eidlich verpflichtet, vereinigt mit feierlichem Eide. — 2. Beschützer des Eides, **Eideshort.**

ὅρκος, ὁ, oft im *pl.* **1. Eid, Schwur;** insb.: a) eidliches Versprechen, Gelübde, vertragsmäßige Bestimmung; b) Eidesformel; c) Abnahme des Eides (πρεσβεία ἐπὶ τοὺς ὅρκους). ὅρκον ὀμνύναι, ποιεῖσθαι, διδόναι einen Eid schwören oder ablegen, leisten. ὅρκους διδόναι καὶ λαμβάνειν den Eid leisten und sich schwören lassen. τοὺς ὅρκους ἀποδιδόναι τινί j-m das eidlich Zugesicherte leisten. ὅρκος γίγνεται der Eid wird geleistet od. geschworen. ὅρκον τινός od. τινὶ ἑλέσθαι od. λαμβάνειν j-m einen Eid abnehmen, j-n schwören lassen. ὅρκον ἐπελαύνειν, προσάγειν, προσβάλλειν τινί j-m einen Eid auflegen od. zuschieben. ὁ κοινὸς ὅρκος Eid im Namen des Staates. ὅρκοι θεῶν Schwüre bei den Göttern. (σὺν) ὅρκῳ, ἐφ' ὅρκου, δι' ὅρκων eidlich. — 2. Gegenstand, bei dem man schwört, **Eides-zeuge,** rächer, Eidbann, der für die Götter meist das Wasser der Styx, für die Menschen Zeus, Gä und die Erinyen waren. — 3. personifiziert Schwurgott, Gott des Eides, Sohn der Eris, Diener des Ζεὺς ὅρκιος.

E. Etwa zu ἕρκος Gehege, Schutz? (*cf.* ὁρκάνη): ὅρκιον, ὁρκόω, ὁρκίζω.

ὁρκόω (ὅρκος) **schwören lassen,** vereidigen (τινά). ὁρκοῦν τινά j-m einen Eid abnehmen.

ὅρκωμα, τό [poet.] u. **ὁρκ-ωμοσίᾱ,** ἡ [†] Eidschwur.

ὁρκ-ωμοτέω [poet. sp.] (ὄμνυμι) einen Eid schwören (τινά bei j-m).

ὁρκωτής, οῦ, ὁ (ὁρκόω) Vereidiger, jmd, der einen Eid abnimmt.

ὁρμαθός, ὁ (ὅρμος, s. εἴρω) **1.** zusammenhängende Reihe, Kette. — 2. Schwarm.

ὁρμαίνω [ep. poet.] = ὁρμάω.

ὁρμάω u. [ion.] **-έω** (ὁρμή) **I.** Akt. **1.** *trans.*: **a) in schnelle Bewegung setzen, antreiben,** anregen, anreizen, ermuntern, anfeuern (τινὰ εἰς od. ἐπί τι j-n zu, nach etw.). ὁρμηθεὶς θεοῦ (= ὑπό od. πρὸς θεοῦ) von der Gottheit getrieben. **b)** etwas **erregen** (τί, zB. πόλεμον), (ὁδόν, στρατείαν) antreten od. beginnen, (πληγήν einen Streich) führen. **c)** übtr. im Geiste hin und her bewegen, **überlegen, erwägen,** ersinnen, vorhaben (τί, τινί τι); *abs.* (hin und her) **sinnen,** nachdenken (ὅπως wie, ἢ … ἢ od. εἰ … ἢ ob … oder). — 2. *intr.* = M. u. P. — **II.** M. u. P. **1. a)** sich in schnelle Bewegung setzen, sich rasch erheben od. **sich aufmachen,** einen Anlauf nehmen, hervorbrechen, **aufbrechen,** vorgehen, abmarschieren, auslaufen, abgehen (ἔκ od. ἀπό τινος εἴς τι u. a.). Insb.: α) ins Feld ziehen; β) hervorgehen, entstehen, entspringen (auch übtr.). ἐς ἄγρην auf die Jagd gehen, ἐς ὁδόν sich auf den Weg machen, ἐς φυγήν sich auf die Flucht begeben, εἰς τὰ ὅπλα zu den Waffen greifen, ἐκ τῆς ἀμελείας aus der Sorglosigkeit sich aufraffen, ἐκ παίδων εἰς ἥβην aus dem Jünglingsalter in das Mannesalter übertreten. ὁ λόγος ὥρμηται die Sage hat sich schnell verbreitet, die Sage geht (od. die Darstellung ist davon ausgegangen). **b)** in schneller Bewegung sein, **dahinstürmen, eilen,** laufen, wegeilen, eilig hingelangen. **c)** insb. feindl. losfahren, **los-stürmen,** -stürzen, **losbrechen,** losschießen, andringen, **anstürmen,** eindringen, anrücken (τινός, τινί, εἰς, ἐπί, πρός, κατά τι, ἐπί τινι gegen, auf, nach etw. hin; ἔκ τινος aus etwas heraus, ἀπό τινος von etwas aus od. weg; μετά τινα hinter j-m her; mit *inf.*). εἰς γέλωτα in ein Gelächter ausbrechen. Insb. (militär.) von einem Punkte als Stützpunkte aus kriegerisch operieren. — 2. übtr.: a) **sich getrieben fühlen, sich anschicken,** sich an etwas

[illegible] sich vornehmen, beabsichtigen, im [illegible] darauf ausgehen, **bestrebt sein,** streben, [illegible] trachten, eifrig wünschen, gewillt od. [illegible] streben (abs., ἐπί, πρός τι od. mit *inf.*). [illegible] ὁρμᾶται πολεμίζειν. **b)** anfangen, **beginnen,** [illegible] mit *inf.*

F. [illegible] ὁρμήσω (dor. -ᾱσω), *aor.* ὥρμησα (dor. -ᾱσα); *pf.* P. ὥρμημαι, 3 *pl.* ὡρμέαται (ion.); *aor.* P. ὡρμήθην, dor. -ᾱθην; *aor.* M. ὡρμησάμην.

Ὀρμενίδης, ου, ὁ Sohn des Ormenos: 1. Amyntor, 2. [illegible]

Ὀρμένιον, τό [illegible] am Pagasäischen Golf bei Demetrias.

ὄρμενος [illegible] ὄρνυμι.

ὁρμέω u. M. **-έομαι** (ὅρμος) im Hafen od. ruhig und sicher **vor Anker liegen,** ankern (ἐν od. πρός τινι, εἰς, παρά, περί τι u. [illegible]). ἐν καλῷ einen günstigen [illegible] οὐκ ἐπὶ τῆς αὐτῆς (sc. ἀγκύρας) ὁρμεῖν nicht vor demselben Anker liegen (τινί wie ein [illegible]) nicht dieselben Ziele verfolgen. Übtr. sich auf [illegible] (ἐπί τινι).

ὁρμή, ἡ [illegible] stürmische Bewegung: **1. a)** Anlauf, **Andrang, Ansturm;** insb. α) Angriff, Anfall, β) Wurf, [illegible] Schlag, Druck. ἐς ὁρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν in die [illegible]weite des Speeres kommen. μιᾷ ὁρμῇ od. ἀπὸ μιᾶς ὁρμῆς mit einem Schlage, mit einem Male, einhellig, [illegible] **b) Aufbruch** zum Marsche od. zur Reise, Abmarsch, Abreise, Marsch, Expedition. **2.** übtr.: **a)** Anregung zu etw., Anlauf zu einem Unternehmen, Anfang od. Beginn eines Unternehmens. **b)** innerer **Drang, Trieb, Antrieb** (auch Instinkt), Streben, Bestrebung, Verlangen, [illegible], Lust, Absicht, Versuch, Eifer. Insb. α) Begierde, [illegible] u. Ungestüm, β) plötzliche Laune, γ) Gunst (τινός od. πρός, ἐπί τι zu, nach etwas; mit *inf.*). κατ' ὁρμήν mit Eifer.

E. V *ser* rinnen, fließen, eilen, skr. sarati er eilt, fließt, sarmas das Fließen, (a hd. sturm = nhd. Sturm?); [illegible] auch ῥέω: ὁρμάω, ὀρός (aus σορός, skr. saras fließend u. serum).

ὅρμημα, τό [ep. ion.] (ὁρμάω) 1. Gemütsbewegung, [illegible] 2. Angriff, Sturz.

ὁρμητήριον, τό (ὁρμάω) a) Antrieb, Anreiz, Reizmittel. b) [illegible] Standpunkt, Operationsbasis, Rückhalt (ἐπί τινι [illegible] etwas).

ὁρμητικός 3 (ὁρμή) Lust habend (πρός τι), strebend [illegible] Streben. [illegible]

ὁρμιά, ἡ [ep. ion.] (ὅρμος) von Roßhaar geflochtene Angel[illegible]

ὁρμίζω (ὅρμος) **I.** Akt.: a) in den Hafen bringen, ein[illegible] **b) vor Anker legen,** durch Anker festlegen. [illegible] eine sichere Lage geben, befestigen (τι). παιδὰ [illegible] ein Kind fest in Windeln legen. [illegible] **II.** M. [illegible] P. **vor Anker gehen** od. **liegen,** ankern, einlaufen, anlanden, anlegen πρός [illegible] τι, παρά od. ἐν τινι in, bei, an etwas, ὑπό τι [illegible]

F. [illegible] M. [illegible] *aor.* ὥρμισα, *conj.* 1. *pl.* [illegible] *aor.* M. ὡρμισάμην, selten P. [illegible]

ὅρμος[1], ὁ [illegible] **Kette:** [illegible] herabhängende Halskette, Halsband.

E. [illegible]

ὅρμος[2], ὁ **Ankerplatz,** [illegible] ὅρμον πο-[illegible]

E. [illegible] V [illegible]

Ὄρνεαι, [illegible] -εαι [illegible] Ὀρνεάτης, [illegible] -ήτης, ου

ὄρνεον, τό [illegible] ὄρνις [illegible]

ὀρνίθειος 2 (ὄρνις) [illegible]

ὀρνιθεύω (ὄρνις) [illegible]

ὀρνιθικός 3 [illegible]

ὀρνίθιον, τό [att. ion.] [illegible]

ὀρνῑθο-κόμος, ὁ [ion.] (κομέω) Geflügelwärter.

ὀρνῑθο-σκόπος 2 [poet.] (σκοπέω) zur Vogelschau bestimmt.

ὀρνῑθο-τροφίᾱ, ἡ [ion.] (τρέφω) Geflügel-, Hühnerzucht.

ὄρνῑς ῑ, ῑθος, ὁ u. ἡ **Vogel;** insb.: a) Hahn, **Huhn,** Henne, *pl.* Geflügel, Federvieh. b) **Weissagevogel;** übtr. Vorbedeutung, Vorzeichen.

E. Zu ὄρνυμι, got. ara Adler = ahd. aro, arn = nhd. Aar; ὄρνεον.

F. *sg. gen.* dor. aol. ὄρνῑχος; — *acc.* ὄρνιν, selten ὄρνῑθα; *pl. nom.* ὄρνῑθες, *dat.* ὄρνισι (ep. ὀρνίθεσσι), *acc.* ὄρνῑθας u. ὄρνις.

ὀρνιχο-λόχος, ὁ [dor. poet.] (ὄρνις) Vogelsteller.

ὄρνῡμι u. **-ύω** [ep. poet.] **I. Akt. 1.** *trans.* **erregen,** (schnell) **bewegen;** insb.: **a)** (lebende Wesen) α) **antreiben,** aufstehen lassen, sich erheben lassen, auftreiben, erwecken, (Tiere) aufjagen, (auf)scheuchen, hetzen (τινί gegen j-n u. durch etw., ἐπί τινι, ἀντία τινός gegen j-n; mit *inf.*). β) (geistig) anreizen, **aufreizen,** erzürnen, aufregen, in Verwirrung setzen, rühren; **anfeuern,** ermuntern. **b)** (Zustände u. Sachen) erregen, veranlassen, verursachen, anstiften, z. B. πόλεμον, νόσον, φόνον, κύματα, ἄνεμον, θύελλαν u. dergl. — **2.** *intr. pf. II* ὄρωρα sich erhoben haben, meist mit *prs.* Bed. sich erheben, sich regen, sich bewegen. — **II. M.** rege werden, **sich regen, sich bewegen,** sich rühren; insb. **1.** (v. lebenden Wesen) **a)** in Verwirrung od. Bestürzung geraten. **b) sich erheben,** auffahren, aufstehen, aufspringen, lospringen, los-, **anstürmen,** sich stürzen, dahinstürzen, eilen, hereinbrechen (ἀπό, ἐκ, παρά τινος εἰς, πρός, ὑπό τι u. a.). ὄρσο, ὄρσεο erhebe dich! stehe auf! auf! **c)** (geistig) sich anschicken, anfangen (mit *inf.*). — **2.** (v. Sachen u. Zuständen) **a)** (νηῦς) herfegeln, δοῦρα πρόσσω ὀρμενα vorwärts strebend od. fliegend. **b)** sich erheben, anheben, **anfangen,** beginnen, **entstehen,** ausbrechen (z. B. ἔρις, πόλεμος, ῥοή, κλέος, μένος).

E. V *or, er* (skr. *ar*) erregen, aufgeben, skr. ṛnóti er erhebt sich, arvā Renner, ṛṇás in Bewegung gesetzt, lt. orior, ortus, origo: ὀρέομαι, ὀροθύνω, ὀρθόνω (*cf.* ἐρεθίζω), ὄρνις, ἐρέσσω, ἔρνος, (ἔρχομαι?).

F. *prs. impr.* ὄρνῡθι ep. — ὄρνυ, *inf.* ὀρνύμεναι ep. — ὀρνύναι; — *impf.* ὤρνυον ep. ὄρνυ-, M. ὠρνύμην; — *fut.* ὄρσω, M. ὀροῦμαι; *aor. I* ὦρσα (1. *pl. conj.* ὄρσομεν ep.; Iterativform ὄρσασκε ep.), *aor. II* ὤρορον (auch *intr.*); *pf. II* ὄρωρα (*intr.*); *plpf.* (ὠρώρειν u. ὀρώρειν; — *aor. II* M. ὠρόμην (ep. ὀρόμην) u. ὤρμην (ὦρτο; *impr.* ὄρσο, ὄρσ', ὄρσεο, ὄρσευ; *inf.* ὄρθαι; *part.* ὄρμενος); — 3. *sg. pf.* M. ὀρώρεται statt ὄρωρται mit *prs.* Bedeutung ep. (3. *sg. conj.* ὀρώρηται); Verbaladj. ὀρτός.

ὁρο-θεσίᾱ, ἡ [†] (ὅρος, τίθημι) Grenze.

ὀροθύνω [ep. poet.] (ὄρνυμι) **erregen,** (vom Flusse) anschwellen lassen. Insb.: a) antreiben, aufregen, reizen. (M. vom Aufruhr sich erheben). b) antreiben, ermuntern.

ὄρομαι [ep.] (ὁράω) **achthaben,** wachen, die Aufsicht führen; insb. aufwarten.

F. *impf.* ep. ὀρόμην — ὠρόμην; *plpf.* ὀρώρειν.

Ὀρόντᾱς, α od. **-ης,** ου, ὁ Name vornehmer Perser, z. B. eines Schwiegersohnes des Königs Artaxerxes.

ὄρος, τό **Berg, Gebirge,** Anhöhe.

E. Viell. zu skr. ṛṣ-vás hoch u. ὄρνυμι: die gleiche Wurzel.

F. ep. ion. οὖρος. — *gen. pl.* ὀρῶν und ὀρέων; *dat.* ὄρεσι ep. ὀρέεσσι, οὔρεσι; *gen.* u. *dat.* ep. ὄρεσφιν.

ὀρός, ὁ (*cf.* ὁρμή) wässerige Flüssigkeit, insb. Molken.

ὅρος, ὁ **Grenze** (auch übtr.), insb. **Grenzstein,** Pfahl, Säule, Marke (auch Schuldstein auf einem Grundstück mit Angabe der Schuldforderung). Übtr.: a) Termin, Frist. b) **Ziel,** Schranke, Maß. ὅρος τῶν ἀγαθῶν Inbegriff alles Glücks, höchstes Gut. c) Begriffs-umfang, -bestimmung, Erklärung, **Definition.** d) Richtschnur, Regel, Bestimmung, Befehl, übh. das Maßgebende. e) Verhältnis. f) (mathem.) Glied einer Reihe.

E. Zu Wert, Schutz, V *ser*; *cf.* ἔρυμαι u. ὅρομαι.

ὀροσάγγαι, οἱ [ion. poet.] (pers. Wort) Wohltäter des Königs.
ὀροῦμαι, *fut.* M. von ὄρνυμι.
ὀρούω (ep. poet. sp. = ὄρνυμαι) sich schnell erheben, emporspringen, **auffahren, losstürmen,** losstürzen, sich stürzen, losfahren, heraus-fahren, springen, eilen, springen, fliegen (εἰς, ἐπί, πρός τι an, gegen etw.; ἐπί τινι auf j-n, ἔν τινι in etw. hinein). (ἀπὸ χειρός) entfliegen, entfahren.
F. *fut.* ὀρούσω, *aor.* ὤρουσα (ep. ὄρουσα).
ὀροφή, ἡ (ἐρέφω) Bedachung, **Dach, Decke;** insb. a) Zimmerdecke; b) Sparrwerk.
ὄροφος, ὁ (ἐρέφω) 1. Dachschilf, Schilfrohr. 2. = ὀροφή.
ὀρόω [ep.] = ὁράω.
ὄρπετον, τό [aol.] = ἑρπετόν.
ὄρπηξ, ηκος, ὁ (aol. ὄρπαξ, dor. ὄρπᾱξ) [ep. poet.] Schößling, Zweig, Ast; meton. Stock.
E. Aus σόρπηξ, √*serp* schneiden, lt. sarpere abschneiteln, ἅρπη Sichel.
ὀρρο-πύγιον, τό [poet. sp.] (ὄρρος Steiß, πυγή) Schwanzfedern, Bürzel.
ὀρρωδέω in Angst sein, bange sein, sich fürchten (τί od. τινά vor etwas od. vor j-m; τινός od. ὑπέρ od. περί τινος, περί τινι für, um etw.; mit ὅτι, μή od. *inf.*).
E. Aus ἀ-Ϝρωδέω von ῥώννυμι (mit Vokal angleichung); eig. ich bin ohne Kraft od. Mut: ὀρρωδία.
F. Ion. ἀρρωδέω. — *aor.* ὠρρώδησα.
ὀρρωδίᾱ, ion. ἀρρωδίη, ἡ (ὀρρωδέω) **Angst,** Furcht, Entsetzen, Scheu (περί τινος od. mit μή). ἐν ὀρρωδίᾳ ἔχειν τι vor etwas in Angst sein.
ὄρσασκε, ὀρσ(ε)ο, ὄρσευ s. ὄρνυμι.
Ὀρσί-λοχος ὁ Sohn des Alpheios, König von Pherai in Messenien
Ὄρσ-ιππος, ὁ Spartaner.
ὀρσο-θύρη, ἡ [ep.] Hochtür, hohe Seitentür.
E. Skr. ṛṣvás hoch; *cf.* οὐρά.
ὀρσολοπεύω u. **-έω** [poet.] a) anfallen, angreifen, mißhandeln. b) beunruhigen, erschrecken.
ὄρσω s. ὄρνυμι.
ὀρτάζω [ion.] = ἑορτάζω.
ὀρτάλιχος, ὁ [poet.] junger Vogel, Junges.
ὀρτή, ἡ [ion.] = ἑορτή.
Ὀρτυγίᾱ, ep. **-η,** ἡ 1. fabelhaftes Land (Insel) im fernen Westen. — 2. Halbinsel (bzw. Insel) bei Syrakus, ein Teil der Stadt mit der Burg. — 3. Beiname der Artemis, unter dem sie auf dem ätolischen Berge Chalkis und an anderen Orten verehrt wurde.
ὄρτυξ, υγος, ὁ **Wachtel.**
E. Aus Ϝόρτυξ, skr. vartakas.
ὄρυγμα, τό (ὀρύσσω) **Graben, Grube,** Mine, Stollen, Tunnel; insb. (in Athen) = βάραθρον. ὁ ἐπὶ τοῦ ὀρύγματος oder ὁ ἐπὶ τῷ ὀρύγματι — Henker.
ὀρυκτός 3 (ὀρύσσω) 1. **(aus)gegraben,** durch Graben gewonnen. (τάφρος) aufgeworfen, durch Menschenhände angelegt, auch tief. — 2. ausgrabbar.
ὀρυμαγδός ὁ [ep.] (*cf.* ὠρύομαι?) **Getöse, Lärm,** das Brausen, Krachen; übh. Getümmel.
ὄρυς, υος, ὁ [ion.] Gazelle (?).
ὀρύσσω, neu-att. **-ττω graben,** eine Grube machen. τάφρον einen Graben ziehen. Insb.: a) umgraben. b) aufgraben, **ausgraben,** (Steine) brechen. τί nach etw. graben (z.B. ὕδατα). M. für sich ausgraben (lassen). c) eingraben, verscharren. d) durchgraben, durchstechen.
E. ὀ- *prothet.* u. √*reugh* graben, lt. cor-rūgus Graben, Stollen, rūga Runzel: ὄρυγμα, ῥύγχος (nasaliert).
F. *fut.* ὀρύξω, *aor.* ὤρυξα (ep. ὄρυξα, 1. *pl. conj.* ὀρύξομεν ep. — -ωμεν); *pf.* ὀρώρυχα, *plpf.* ὠρωρύχειν; — *pf.* P. ὀρώρυγμαι, *plpf.* ὠρωρύγμην (ion. ὀρωρύγμην und ὠρύγμην); *aor.* P. ὠρύχθην; *fut.* ὀρυχ(θ)ήσομαι; Verbal-*adj.* ὀρυκτός.
ὀρφανίᾱ, ἡ (ὀρφανός) Verwaisung, Waisenstand.
ὀρφανίζω [poet.] (ὀρφανός) zur Waise machen. *pf.* P. ὠρφανίσθαι verwaist sein.
ὀρφανικός 3 = ὀρφανός.

ὀρφανός 3 a) **verwaist,** elternlos, vaterlos, *subst.* ὁ, ἡ Waise. ἦμαρ Tag der Verwaisung, Schicksal e-r Waise. Übtr. beraubt, entbehrend, leer (τινός). b) die Waise(n) betreffend.
E. √*erbh* zurücklassen, lt. orbus; got. arbi = ahd. erbi = nhd. Erbe. [mund.]
ὀρφανιστής, οῦ, ὁ [poet.] (ὀρφανός) Waisenpfleger, Vor-
Ὀρφεύς, έως, ὁ Sohn des Apollo (oder des thrakischen Oiagros) und der Kalliope, Gemahl der Eurydike, berühmter Sänger, Dichter religiös-mystischer Lieder, von Bakchantinnen zerrissen. — *adj.* **Ὄρφειος** u. **Ὀρφικός** 3. τὰ Ὀρφικά orphische Mysterien, Geheimlehren der mystischen Sekte der Orphiker.
ὀρφναῖος 3 [ep. poet.] (*cf.* μορφνός?) finster, dunkel.
ὄρφνη, dor. **-ᾱ,** ἡ [poet. sp.] (ὀρφναῖος) Dunkel, Nacht.
ὄρφνινος 3 (ὄρφνη) schwarzrot, dunkelrot.
ὄρχαμος, ὁ (ἄρχω) **Anführer,** Gebieter, Herr, Fürst.
ὄρχατος, ὁ [ep.] (ἐρχατάω, ὄρχος, eig. Umfriedigung) Garten. φυτῶν Baumgarten.
ὀρχέομαι M. **tanzen,** hüpfen, springen. πρὸς αὐλόν zur Flöte. τί einen Tanz aufführen, etwas tanzend darstellen (Λακωνικὰ σχήματα, τὸ Περσικόν); — insb. (vom Herzen) klopfen, zittern.
E. Eig. sich regen, skr. ṛghāyáti er tobt, rast, √*ergh* (wohl weitergebildet aus √*regh* regen; *cf.* ἄρχω), nhd. regen: ὄρχησις, ὀρχήστρα.
F. 3. *pl. impf.* ὠρχεῦντ' ep. = ὠρχοῦντο; *fut.* ὀρχήσομαι, *aor.* ὠρχησάμην. [nahme.]
ὀρχηδόν [ion.] (ὄρχος) *adv.* der Reihe nach, ohne Aus-
ὀρχηθμός, ὁ [ep. sp.], **ὄρχημα,** τό u. **ὄρχησις,** εως, ἡ, **ὀρχησμός,** ὁ [att.] (ὀρχέομαι) **Tanz,** das Tanzen; insb. Reigentanz. [**Tänzer.**]
ὀρχηστήρ, ῆρος [ep.] u. **ὀρχηστής,** οῦ, ὁ (ὀρχέομαι)
ὀρχηστικός 3 (ὀρχέομαι) zum Tanz gehörig. ἡ -ή Tanzkunst, Pantomimik. [Theater.]
ὀρχήστρᾱ, ἡ (ὀρχέομαι) **Tanzplatz;** insb. Orchestra im
ὀρχηστρίς, ίδος, ἡ (ὀρχέομαι) Tänzerin.
ὀρχηστύς, ύος, ἡ [ep. poet.] = ὄρχησις.
F. *dat.* ὀρχηστυῖ ep. = ὀρχηστύι.
ὀρχί-πεδον, τό [poet.] (meist *pl.*) Hodensack, Hoden.
ὄρχις, εως, ion. ιος, ὁ Hode.
Ὀρχομενός, ὁ u. ἡ 1. alte Stadt in Boiotien, Hauptort der Minyer, nordwestlich vom Kopaissee am Kephissos. — 2. Stadt in Arkadien, nordwestlich von Mantineia. Einw. ὁ **Ὀρχομένιος.**
ὄρχος, ὁ (*cf.* ἐρχατάω u. ὄρχατος) **Reihe** von Bäumen und Weinstöcken, Spalier, Rebengelände.
ὄρωρε, ὀρώρει, ὀρώρεται s. ὄρνυμι und ὄρομαι.
ὀρωρέχαται, ὀρωρέχατο s. ὀρέγω.
ὀρωρύχθαι s. ὀρύσσω.
[1]ὅς, ἥ, ὅ, Demonstrativpron. ep. (= οὗτος oder = dem Artikel ὁ ἡ τό) **dieser, diese, dieses; der, die, das;** er, sie, es, bei Homer häufig, prosaisch nur in den Ausdrücken α) ὃς μέν ... ὃς δέ dieser ... jener, der eine ... der andere. β) καὶ ὅς, καὶ ἥ, καὶ οἵ und er (od. auch er), und sie. γ) ἦ δ' ὅς, ἦ δ' ἥ sagte er, sprach sie; δ) ὃς καὶ ὅς dieser und jener.
[2]ὅς, ἥ, ὅ, Relativpron. **welcher, welche, welches; der, die, das;** er der, derjenige welcher, qui, quae, quod. Insb.: a) **ἔστιν ὅς** mancher, **εἰσὶν οἵ** es gibt Leute, die = einige, manche (*cf.* εἰμί). b) **οὗ** wo, wann; **ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ** nachdem, seitdem (auch in Beziehung auf einen *pl.*, z.B. πολλαὶ ἡμέραι, ἀφ' οὗ); **ἐν ᾧ** während (auch nach einem *pl.*, z.B. τρεῖς ἡμέραι, ἐν ᾧ); εἰς ὅ, μέχρι οὗ bis (daß), ἀνθ' οὗ, δι' ὅ weshalb, warum; **ἐφ' ᾧ** = ἐφ' ᾧτε unter der Bedingung, daß. *cf.* auch ὅ (= ὅτι) und ἥ. c) Attraktion des Relativs, z.B. μεταδίδου τοῖς φίλοις ὧν (= τούτων ἃ) αὐτὸς ἔχεις. ἐμμενοῦμεν οἷς ὀμωμόκαμεν ὅρκοις = τοῖς ὅρκοις οὕς. Κῦρος προσῆλθε σὺν οἷς εἶχεν ἱππεῦσιν. *cf.* die Grammatik. d) Wenn ein zweiter Relativsatz vermittelst καί od. ἤ zu einem vorhergehenden Relativsatze tritt, so wird in demselben nicht das Relativum wiederholt, sondern die relative Konstruktion gegen die demonstrative vertauscht, z.B. οἱ Θηβαῖοι εἰσέπεσον εἰς

[illegible] τοῦ τείχους καὶ αἱ θύραι αὐτοῦ [illegible] ἀνεῳγμένα. ἔτυχον. e) der Sinn [illegible] θαυμαστὸν ποιεῖς, [illegible] τῆς σοφίας καταφρονεῖς; β) konjektiv, [illegible] ἐστιν οὕτω μῶρος, ὃς θανεῖν ἐρᾷ; γ) final [illegible] ὁ δῆμος τριάκοντα ἄνδρας εἵλετο, οἳ τοὺς πατρίους νόμους συγγράψουσιν; δ) hypo[illegible] εἴ τις od. ἐάν τις, z.B. Σοφὸς ἀνήρ, ἃ μὴ οἶδεν, οἶδ' οἴεται εἰδέναι. Βέλτερον ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἠὲ ἁλώῃ. Τῷ ἀνδρί, ὃν ἂν ἕλησθε, πείσομαι.

E. [illegible] Relativstamm jo-, dem der [illegible] to- gegenübersteht (cf. τό).

F. nom. ὅς, ἥ, ὅ [illegible] ion. stets τό); pl. οἵ, αἵ, ἅ [illegible] τά); — gen. οὗ, ἧς, οὗ [illegible] ion. meist τοῦ, τῆς, τοῦ, aber bei [illegible] werden konnten, οὗ, ἧς, [illegible] obliquen Kasus. — dat. pl. οἷς, αἷς, οἷς [illegible] ion. meist τοῖς, [illegible] τοῖσι. — Poet. zuweilen τῆς, τόν, τήν u. a.

[2]ὅς, ἥ, ὅν [ep. ion. poet.], Possessivpron. der 3. Pers. — **sein, ihr**, suus, a, um, in der älteren Sprache auch der [illegible] sg. u. pl. = **eigen**; cf. Hom. Od. 1, 402; 4, 192; 9, 28).

E. [illegible] σϝός, σϝή, σϝόν = lt. suus, a, um (cf. ἕ).

F. ep. auch ἑός, ἑή, ἑόν (aus σεϝός, σεϝή, σεϝόν); — [illegible] gen. οὗ, ἧς, οὗ, ep. οἷο u. ἑοῖο; — dat. fem. ᾗφι ep. = ᾗ; — dat. pl. οἷς, αἷς, οἷς (ep. οἷσι und ἑοῖσι, ἑῇσι).

ὁσάκις (ὅσος) adv. wievielmal, wie oft, so oft (als).

ὅσ-γε u. **ὅσ-δή** od. **ὅς δή** 3: a) (hervorhebend) welcher wenigstens, qui quidem. b) (begründend) **welcher ja, weil er ja**, quippe qui. — ἃ δή adv. weshalb, sintemal.

ὄσδω u. M. [aol. dor.] = ὄζω. [für Tag.]

ὁσ-ημέραι adv. (= ὅσαι ἡμέραι εἰσί) **täglich, Tag**

ὁσίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ [meist poet.] (ὅσιος) **göttliches** oder **natürliches Recht, heiliges Gesetz**, fromme Pflicht, fas. ὁσία ἐστί es ist erlaubt, pflichtmäßig, recht, οὐχ ὁσία ἐστί es ist Sünde. ἐκ πάσης ὁσίης mit vollem Rechte. [illegible] a) heilige Sitte, altehrwürdiger od. frommer Brauch. b) göttliche Verehrung, Gottesdienst. c) (im üblen Sinne) Beobachtung der äußeren Form, äußerer Schein, bsd. ὁσίας ἕνεκα od. ἕκατι nur des äußeren Scheines wegen.

ὅσιος [illegible] **1. durch göttliches** od. **natürliches Gesetz geboten** od. bestimmt, **von Natur heilig** (im Ggs. zu ἱερός = den Göttern geweiht, durch menschliches (bsd. [illegible]) Gebot od. menschliche Satzung geheiligt). ἱερὸς καὶ ὅσιος profan und heilig, ungeweiht und geweiht. ὅσια καὶ δίκαια göttliches und menschliches Recht. Daher: a) gott[illegible] pflichtmäßig, recht und gut, erlaubt. ὅσιος ἔχει fas est. οὐχ ὅσιος sündhaft, gottlos, ruchlos. οὐχ ὅσιον ποιεῖσθαι od. ἡγεῖσθαι es für Sünde halten. b) geheiligt, entsündigt, rein (entsühnend λουτρά). 2. [illegible] heilig, **fromm**, gottesfürchtig, **gewissenhaft**, [illegible], sittlich.

E. [illegible] part. prs. [illegible] satyá-s [illegible] sunjis [illegible] sontiens wahr, [illegible]

ὁσιότης, [illegible] **1. Frömmigkeit**, Gottesfurcht, [illegible] **2.** [illegible] Gottesdienst.

ὁσιόω [illegible] (M. [illegible] benehmen), [illegible] M. [illegible] στόμα.

Ὄσιρις, [illegible] Isis, [illegible]

ὀσμή, [illegible].

ὅσος [illegible] ὅσσος [illegible] ὅσσος τε cf. ὅς [illegible] **wie groß**, [illegible] **wie weit, wie lang** od. lange, **wie viel**; [illegible] auch [illegible] quantus, [illegible] **1** [illegible] τόσος. **τοσοῦτος ... ὅσος** so groß ... wie oder als, **tantus ...** [illegible]

Insb. mit sup. u. δύνασθαι = möglichst, z.B. ἦγε στρατιὰν ὅσην πλείστην ἐδύνατο ein möglichst großes Heer; κατεστρέψαντο πόλεις ὅσας πλείστας ἐδύναντο; (auch ohne δύνασθαι, z.B. πεζοὶ ὅσοι πλεῖστοι). — **2.** in indirekten Fragen, z.B. ὁρᾷς, ὅση ἡ θεῶν ἰσχύς ἐστιν. ὅσοι καὶ οἵτινες wie viele und was für welche. — **3.** im Ausruf, z.B. ὦ Ζεῦ, ὅσον κακὸν τὸ γῆρας τοῖς ἀνθρώποις ἐστίν. — **4** ohne Verbum, z.B. ὅσαι ἡμέραι (sc. εἰσίν) täglich, ὅσαι νύκτες allnächtlich, ὅσα τἀνθρώπεια nach menschlicher Berechnung. — **5.** Insb.: **a) ὅσος τις** wie groß ungefähr, wie viel etwa. **ὅσοι** alle welche, wie viele nur immer (= πάντες ὅσοι); **ὅσα** alles was, so vieles nur immer (= πάντα ὅσα). ὅσον χρόνον oder ὅσου χρόνου wie lange, so lange als. **b)** θαυμαστὸς ὅσος wunder wie groß od. wie viel (cf. mirum quantum), ἀμήχανος ὅσος unbeschreiblich groß, unendlich viel; πλῆθος ἄφθονοι ὅσοι außerordentlich zahlreich, im Überfluß. **c)** mit inf. = ὥστε (nach vorausgehendem od. zu ergänzendem τοσοῦτος), z.B. τὸ θεῖον τοσαύτην ἔχει τὴν σοφίαν ὅσην πάντα εἰδέναι. Ἐλείπετο τῆς νυκτὸς ὅσον τοὺς Ἕλληνας σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον. **d) ὅσῳ** um wie viel, in welchem Maße, um soviel als, um so mehr **als, insofern, je. ὅσῳ ... τοσούτῳ je ... desto, tanto ... quanto.** τοσούτῳ (mit comp.) ... ὅσῳ um so mehr ... als od. da. **e)** ἐν ὅσῳ während, bis. μέχρι ὅσου solange als. ἐφ' ὅσον (ep. ὅσσον ἐπί u. ὅσον τ' ἐπί), ἐς ὅσον u. καθ' ὅσον über einen so großen Raum wie, so weit als, soweit, soviel, insofern als. καθ' ὅσον μή außer daß. **f)** adv. **ὅσον** u. **ὅσα wie viel, wie weit, wie sehr,** soviel od. soweit (als), inwiefern, insofern. ὅσον ἐν ἐμοί oder ἐπ' ἐμοί soviel von mir abhängt oder an mir liegt, was mich betrifft. ὅσον ἐν πανουργίᾳ was List anbelangt; ὅσα πρὸς τοὺς θεούς was die Götter betrifft, ὅσον καθ' ἕνα ἄνδρα. Insb. α) bei Zahl- und Maßbestimmungen = ungefähr, etwa, z.B. ὅσον (od. ὅσον τε) ὀκτὼ σταδίους, ὅσον ἐπὶ ἥμισυ. β) beim comp. u. sup. um wieviel, um soviel als, z.B. καί μοι ὑποστήτω ὅσσον βασιλεύτερός εἰμι oder ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἁπάντων. Mit sup. auch = möglichst, z.B. ὅσον τάχιστα (auch ὅσον τάχος). γ) = soviel als zu etw. hinreicht oder nötig ist, für etw. hinreichend, z.B. πρόβατα ὅσον θύματα Schafe, so viele zu opfern nötig waren, ὅσον ἐφόδιον hinreichendes Zehrgeld (= nur wenig), ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν nur soweit es das Kriegsgeschrei betraf (= nur zum Schein); ὅσον ἐς Σκαιὰς πύλας ἵκανεν nur bis zum Skäischen Tore. φιλοσοφίας ὅσον παιδείας χάριν μετέχειν. Bsd. ὅσον μόνον nur soviel als = eben nur hinreichend um zu (mit inf.). εἰ μὴ ὅσον nisi (quod), z.B. ἐγὼ φοίνικα οὐκ εἶδον εἰ μὴ ὅσον γραφῇ. δ) **ὅσον οὐ** (bzw. μή) **beinahe, fast,** z.B. οἱ πολέμιοι ὅσον οὐ πάρεισιν. ὅσον οὔπω od. οὐδέπω, ὅσον οὐκ ἤδη fast schon (= alsbald, über ein kleines, jeden Augenblick, in aller Kürze). οὐχ ὅσον οὐ ... ἀλλ' οὐδέ nicht nur nicht ... sondern nicht einmal.

ὁσος-δή u. **ὁσος-δήποτε** 3 wie groß (od. wie viel) auch nur, von einer bestimmten Größe, ein gewisser, z.B. μισθὸς ὁσοσδή.

ὅσος-περ 3 **wie groß** (od. **wie viel**) **gerade** od. eben, ebenso od. ganz so groß (od. viel) wie; pl. alle welche gerade (od. nur), so viele eben, so wenige auch. ὅσῳπερ um wie viel gerade, inwieweit eben, um so mehr als, insofern, je. adv. ὅσαπερ gerade wo, wie.

ὁσσ-οῦν 3 [ion.] (= ὁσοσοῦν) wie groß auch nur. neutr. auch nur ein wenig.

ὅσ-περ, ἥ-περ, ὅ-περ 1. a) **welcher gerade,** welcher eben, gerade der, welcher; b) welcher auch, wer auch immer; c) welcher ja, welcher nämlich, qui quidem. ὁ αὐτὸς ὅσπερ ganz derselbe welcher od. wie. δι' ὅπερ weshalb gerade od. eben. cf. auch οὗπερ u. ᾗπερ. adv. ἅπερ (τε) gerade wie (= ὥσπερ). — 2. (adverf.) **welcher doch.** [u. τῶνπερ = οὗπερ u. ὧνπερ.]

F. ep. auch ὅπερ statt ὅσπερ, τήπερ = ἥπερ, τοίπερ

ὄσπριον, τό **Hülsenfrucht**, insb. Bohne.

ὄσσα, ἡ [meist ep. poet.] (aus Fόκjα; *cf.* ἔπος) 1. **Gerücht**, Sage, Gerede — 2. Stimme, Schall, Laut. — 3. (personif.) Göttin des schweifenden Gerüchtes, Botin des Zeus, lt. Fama.

ὄσσα [ep.] = ὄσα.

Ὄσσα, ἡ Gebirge im nordöstl. Thessalien, durch den Peneios vom Olympos getrennt. — *adj.* **Ὀσσαῖος** 3.

ὀσσάκι [ep.] = ὁσάκις.

ὀσσάτιος 3 [ep.] (= ὅσος) wie groß, wie viel.

ὄσσε, τώ *du.* [ep. poet.] die **Augen**.

E. Aus ὄκjε, √ *oq*, ὀπ- sehen, *cf.* skr. ak-si Auge, lt. oc-ulus: ὄπ-ωπα, ὀπή, ὄπις, ὄψις, ὀπτήρ, ὄμμα, ὤψ (*gen.* ὠπός), πρόσ-ωπον, μέτ-ωπον, ὀφθαλμός.

F. *gen.* ὄσσων, *dat.* ὄσσοις.

ὄσσομαι [ep.] M. (aus ὄκjομαι; *cf.* ὄσσε) 1. vor Augen haben, **sehen**, schauen; insb. **im Geiste schauen**, sich vergegenwärtigen, voraussehen, ahnen (τί, z.B. ἄλγεα θυμῷ Schmerzen im Geiste). 2. (kausativ) ahnen lassen, verkünden, drohen (κακά, ὄλεθρον, τινί τι).

F. Nur *prs.* und *impf.*, ep. ohne Augment.

ὅσσος 3 [ep. poet.] u. **ὅσσος** 3 [aol.] = ὅσος.

ὀστάριον, τό [sp.] *demin.* = ὀστοῦν.

ὅσ-τε, ἥ-τε, ὅ-τε [ep. ion.] = ὅς u. ὅστις. ὅ τ' = ὅ τε ep. = ὅτι. [ἅστε.]

F. Ep. auch ὅτε = ὅστε, τάτε = ἅτε, τάστε.

ὀστέινος 3 (ὀστέον) knochern.

ὀστέον, *sgs.* **ὀστοῦν**, τό **Knochen**, Gebein; insb. a) Gräte, b) Schale der Krebse.

E. Skr. ásthi = lt. os (aus osts, *gen.* ossis): ὄστρακον, (ὄστρειον = lt. ostreum = nhd. Auster).

F. Att meist *sgs.* — *gen.* u. *dat. pl.* ep. ὀστεόφιν.

ὀστίον oder **ὄστιον**, τό [but.] = ὀστέον.

ὅσ-τις, ἥ-τις, ὅ τι oder **ὅ, τι** 1. verallgemeinerndes Relativpron. (= lt. quis-quis od. quicunque) **welcher** od. **wer auch nur** (od. nur immer), **jeder der**, alles was, wer, was, ein solcher der, z.B. Μακάριός ἐστιν, ὅστις γενναίου φίλου ἔτυχεν. (Vereinzelt steht es = ὅς, z.B. βωμὸς ὅστις Thuc. 6, 3, 1, Her. 4, 8, 1 u. ö.) Insb. **a)** ὅστις ἄλλος wer sonst. πᾶς ὅστις jeder, welcher, οὐδεὶς ὅστις keiner, der, οὐδὲν ὅ, τι nichts, was; οὐδεὶς ὅστις οὐ jeder; οὐδὲν ὅ, τι οὐ alles; ἔστιν ὅστις mancher (z.B. ἔστιν ὅτῳ οὐ πιστεύομεν manchem trauen wir nicht; ἔστιν οὕστινας τεθαύμακας hast du einige bewundert?), οὐκ ἔστιν ὅστις niemand, keiner = nemo est, qui; οὐκ ἔστιν ὅστις οὐ jeder = nemo est, quin; τίς ἐστιν ὅστις wer? = quis est, qui? **b)** ὅστις oft α) (kausal) = weil er, quippe qui, z.B. οὐκ ἄδικα ἐποίησα, ὅστις κακὰ παθὼν ἀντέδρασα. β) (konsekutiv) = so daß er, z.B. Τίς οὕτω μαίνεται, ὅστις οὐ βούλεταί φίλος σοι εἶναι; γ) (hypothetisch) = wenn jemand, wer etwa, z.B. Ὅ, τι ἂν συμβῇ, τλήσομαι. 2. in indir. Fragen **welcher**, was für einer, von welcher Art, **wer, was**, z.B. Οὐκ οἶδα, ὅστις οὗτος ὁ ξένος ἐστίν. Εἰπέ μοι, ᾧτινι τὴν ἐπιστολὴν δῶ. Insb. ὅ, τι *adv.* = warum, weshalb. — 3. **a) ὅ, τι** vor *sup.* **möglichst**, z.B. ὅ, τι τάχιστα möglichst schnell (auch ὅτι τάχος). **b) ἐξ ὅτου:** α) seit welcher Zeit, seitdem; β) aus welchem Grunde (= ἀνθ' ὅτου oder καθ' ὅ, τι).

F. Ep. auch ὅτις = ὅστις, ὅττι = ὅ, τι. — *sg. gen.* οὗτινος u. ὅτου (ion. ὅτευ), ep. ὅττεο u. ὅττευ), ἧστινος; — *dat.* ᾧτινι u. ὅτῳ (ep. ion. ὅτεῳ), ᾗτινι; — *acc.* ὅντινα (ep. ὅτινα), ἥντινα, ὅ, τι (ep. ὅττι). — *pl. nom.* οἵτινες, αἵτινες, ἅτινα od. ἅττα; — *gen.* ὧντινων u. ὅτων (ep. ion. ὅτεων); — *dat.* οἷστισι u. ὅτοις (ep. ion. ὁτέοισι, αἷστισι (ion. ὁτέῃσι); — *acc.* οὕστινας (ep. ὅτινας), ἅστινας, ἅτινα u. ἅττα (ep. ὅτινα, ep. ion. ἅσσα); — *du.* ὥτινε, οἵντινοιν.

ὁστισ-δή 3 u. **ὁστισ-δήποτε** 3 wer es auch sei, irgend einer, ein beliebiger.

ὁστισ-οῦν 3 wer nur immer, wer es auch sei, irgend einer, jeder beliebige, der erste beste. οὐδ' ὁτιοῦν auch nicht das geringste (oder auch nicht im geringsten).

ὅστισ-περ 3 wer gerade od. eben, wer auch nur (immer), jeder der. ὅτιπερ alles was.

ὀστο-φυής 2 [poet.] (ὀστέον, φυή) knochig gebaut.

ὀστρακίζω (ὄστρακον) durch das Scherbengericht verbannen.

ὀστράκινος 3 [poet. sp. †] (ὄστρακον) irden, tönern.

ὀστρακίνδα [poet.] *adv.* (ὄστρακον) nach Art des Scherbenspieles. ὀ. βλέπειν nach dem Scherbenspiel spähen (= Lust zum Verbannen durch Ostrakismos bekommen).

ὀστράκιον, τό [sp.] (*demin.* von ὄστρακον) Schaltier.

ὀστρακισμός, ὁ (ὄστρακον) **Scherbengericht**.

ὀστρακό-δερμος 2 [poet. sp.] (δέρμα) schaltierhäutig.

ὄστρακον, τό (ὀστέον) 1. gebrannter Ton: a) irdene **Scherbe**, Täfelchen. b) gebranntes Tongefäß, Topf. — 2. Schale der Schildkröte.

ὀστρακο-φορία, ἡ [sp.] Abstimmung mit Scherben.

ὀστρειο-γραφής 2 [poet.] mit Purpurfarbe bemalt.

ὄστρειον, τό (ὀστέον) 1. Muschel. — 2. Purpurfarbe.

ὀσφραίνομαι M. **riechen**, wittern, spüren (τινός, selten τι etwas).

E. Aus ὀδσ-φραίνομαι, eig. einen Geruch wittern, √ *od* riechen (*cf.* ὀδμή, lt. odor) u. √ *ghrā* riechen, wittern (skr. ghrānam Geruch von ji-ghrati er riecht = lt. fragrare): ὄσφρησις.

F. *fut.* ὀσφρήσομαι; *aor. II* ὠσφρόμην (ion. *aor. I* ὠσφράμην); Verbal *adj.* ὀσφραντός.

ὀσφραντήριος 3 [poet. sp.] (ὀσφραίνομαι) witternd. μυκτῆρες Spürnase.

ὄσφρησις, εως, ἡ (ὀσφραίνομαι) Geruch(sinn).

ὀσφῦς, ὔος, ἡ **Hüfte**, Lende (eig. das Steißbein mit den Hüftknochen).

E. Vielleicht zu skr. sphā- wachsen, dick werden?

ὅτ-αν, verstärkt **ὅταν-περ**, *cj.* mit *conj.* (mit *opt.* nur vereinzelt in obliquer Rede = ὅτε; † mit *ind.* = ὅτε) **wann**, zu der Zeit wo, **wenn**, solange als. Insb.: a) (im Wiederholungsfalle) **so oft**, jedesmal wenn. In Vergleichen ὡς δ' ὅταν wie wenn. b) im Falle daß. c) ὅταν τάχιστα oder πρῶτον sobald als.

ὅτε[1], ep. auch **ὅτε τε**, verstärkt **ὅτε περ** *cj.* 1. (zeitl.) **wann**, zu der Zeit wo, **wenn, als**, damals als, da, während (meist mit *ind.*; ep. mit *conj.* = ὅταν, bsd. in Vergleichen ὡς ὅτε wie wenn). Insb. **a)** iterativ mit *opt.* = **so oft, jedesmal wenn. b)** seitdem, nachdem. **c) ἔστιν ὅτε**, ἔσθ' ὅτε, ἦν ὅτε manchmal, bisweilen, unter Umständen. **d)** πρίν γ' ὅτε δή, bevor od. bis daß. εἰς ὅτε κε für od. auf die Zeit, daß (od. wo, wann). ὅτε δή als nun(mehr), als eben; ὅτε δή ῥα gleich nachdem, sobald endlich. εἰς ὅτε κεν (mit *conj.*) für die Zeit, wann etwa. **e)** Nach den Verben μεμνῆσθαι, εἰδέναι, ἀκούειν, λανθάνειν nähert es sich der Bedeutung von ὅτι „daß"; genau genommen aber bedeutet μέμνημαι ὅτε ich erinnere mich der Zeit, wo oder als (*cf.* Hom. Il. 15, 18; 14, 71; 16, 424 u. a.). — 2. **a)** (kausal) **da**, weil, sintemal (bsd. ὅτε γε). ὅτε δή quoniam. **b)** (bedingend) **wenn** (mit *opt.*), bsd. ὅτε μή wenn nicht, außer (wenn) = εἰ μή.

E. Aus ϳό-τε: ϳο- Stamm des Demonstrativpron. (*cf.* ὁ, ἡ, τό), -τε Suffix (wie in πό-τε, ἄλλο-τε u. a.).

ὅ-τε[2] [ep.] = ὅστε.

ὁ-τέ [ep. poet. sp.] *adv.* (ursprünglich = ὅτε) **zuweilen**, manchmal, ein andermal. ὁτὲ μὲν ... ὁτὲ δέ (od. ἄλλοτε δέ, ἐνίοτε δέ u. a.) bald ... bald, jetzt ... jetzt.

ὁτέοισι, ὅτευ, ὅτεῳ s. ὅστις.

ὅτε-περ *cj.* gerade zu der Zeit wo.

ὁ-τῆμος [poet.] *adv.* wann (= ὁπηνίκα).

ὅτι *cj.* 1. in Aussagesätzen, abhängig v. *verbis dicendi, sentiendi, affectuum* u. ä.: **daß**, z.B. Ἴσθι, ὅτι οὐχ ἑκὼν ἐξαμαρτάνω. 2. **ὅτι recitativum** (vor direkter Rede dem deutschen Doppelpunkt od. Anführungszeichen), z.B. εἶπεν ὅτι εἰς καιρὸν ἥκεις er sagte: „Du kommst zur rechten

[illegible] m. *inf* od. *acc c. inf.*, z. B. Her. I. [illegible] 1 [illegible] Plat Gorg. 481 d, *cf.* auch Thuc. IV. [illegible] 3 [illegible] weil, da, darüber daß, dafür daß, [illegible] weswegen was das an- [illegible] quod [illegible] mit *ind.* οὐχ [illegible] ἀλλ' ὅτι nicht weil ... sondern weil. ἀρά γε ὅτι [illegible] weil 4. a [illegible] *sup.*: möglichst, [illegible] ὅτι πλεῖστοι möglichst viele ὅτι τάχιστα *cf.* ὅστις, [illegible] ὅτι τάχος möglichst schnell. b) elliptisch [illegible] ὅτι, [illegible] ὅτι δῆλον ὅτι od δηλονότι offenbar, [illegible] gewiß [illegible] † [illegible] ὅτι wie ist es möglich, daß? [illegible] ὅτι τί warum nur? [illegible] ὅτι μή soweit nicht, [illegible] εἰ μή außer (wenn), außer [illegible] mit Ausnahme von, z. B. οὐδεὶς ἀνθρώπων ὅτι μὴ γυνὴ μόνον. [illegible] μὴ ὅτι ... ἀλλά nicht nur ... sondern [illegible] οὐχ ὅτι [illegible] οὐ λέγω ὅτι obschon, [illegible] οὐχ ὅτι ... ἀλλα καί (od. ἀλλ' οὐδέ) nicht [illegible] nicht ... sondern auch (oder sondern nicht einmal). [illegible] ... μὴ ὅτι nicht einmal ... geschweige denn.

E. ὅτι [illegible] des Relativs ὅστις, also = ὅ, τι, wie lt. quod und nhd. daß = das.

F. [illegible] ὅττι, [illegible] selten (att niemals) apostrophiert ὅτ' (z. B. Hom. Il. 1, 412; 4, 32).

ὅτι-ή [poet.] *cj.* = ὅτι ἤ weil ja.

ὅτις, ὅτινας [illegible] ὅστις.

ὄτλος, ὁ [poet.] Mühe, Leid, Qual.

E. ὀ- *prothet.* und τλῆναι.

ὄτοβος, ὁ [poet. ep.] a) Getöse, Tosen, Lärm. b) Geton, Klang.

E. Aus ὄτο-βος (*cf.* κόνα-βος) von ὀτοτοῖ, lautmalend.

ὀτοτοῖ [poet ep.] *int.* des Schmerzes ach! wehe!

ὀτοτύζω [poet.] (ὀτοτοῖ) wehklagen, (be)jammern.

ὅτου = οὕτινος (s. ὅστις).

ὀ-τραλέος 3 [ep.] u. **ὀ-τρηρός** 3 [ep.] hurtig, schnell, flink, emsig.

E. [illegible] √*ter*, *tre* schnell bewegen, treiben, wovon τρέω, τρέμω, τρήρων, ὀτρύνω, (auch τείρω?) stammen, [illegible] ὀ-τFραλέος zu ὀτρύνω?

ὄτριχες, *pl.* von ὄθριξ.

Ὀτρυντεΐδης, ου, ὁ Sohn des Otrynteus (= Iphition).

ὀτρυντύς, ύος, ἡ [ep.] (ὀτρύνω) Ermahnung, Auf- [illegible], Ermunterung.

ὀτρύνω [ep. poet.] I. Akt.: a) antreiben, anregen, [illegible], ermuntern, erwecken, auffordern (τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι [illegible] mit *inf.* od. ὅπ[illegible]), insb. entsenden, ab- [illegible] πόλιν εἴσω, πολεμόνδε). b) von Sachen [illegible] betreiben, beschleunigen (τί, τινί τι). — II. M. [illegible], sich beeilen (mit *inf.*).

E. Aus ὀ-τρύνω, ὀ- *prothet.* und √*tern* (*turar*, *tur*) [illegible] √*ter*, *tre* schnell bewegen *cf.* ὀτραλέος, [illegible] turati u. tvarate er eilt, turás [illegible] *cf.* auch τύρβη.

F. *impf. pass* ὀτρύνεσκε, *iter.* [illegible] ὄτρυνον (ep. ὀτρυ- [illegible] ὀτρύνεσκον; *fut* ὀτρυνῶ (ep. -[illegible]); *aor.* [illegible] ep. ὄτρυνα; 1. *pl. conj.* ὀτρύ- [illegible].

ὅττεω, ὅττεο s. ὅστις.

ὅττι [illegible] = ὅτι.

Ὄτυς, [illegible] um 400 v. Chr.

ὅτῳ, ὅτων s. [illegible].

οὐ, οὐκ, οὐχ, [illegible] ganze Sätze [illegible] namentl. [illegible] nein, nicht. [illegible] 1 οὔ φημι, οὐ λέγω [illegible] οὐκ ἐῶ ich [illegible] οὐκ ἐθέλω, οὐ βούλομαι [illegible] nolo; οὐ [illegible] nicht, [illegible] 2 [illegible] γάρ οὐ, nonne, [illegible] mit dem *ind fut* [illegible] οὐκ [illegible] wollen?

(= laß sie sofort los!). — 3. Über die Häufung der Negationen in Sätzen, wie: οὐδεὶς οὐδενὶ ἐβοήθησεν, ἄνευ σοφίας οὐδεὶς οὐδέποτε εἰς οὐδὲν οὐδενὸς ἄξιος γενήσεται; dagegen οὐδεὶς οὐ nemo non, jeder; vergl. die Grammatik. — 4. Über **οὐ μή** u. **μὴ οὐ** *cf.* μή. — 5. οὐ πάνυ (od. πάντως, πάμπαν) ganz und gar nicht, durchaus nicht. οὐ μήν, οὐ μὲν (οὖν), οὐ μέντοι gewiß nicht, sicherlich nicht, doch nicht. οὐ μήν ... γέ (aber) wenigstens nicht. οὐ μὴν οὐδέ aber freilich nicht auch, aber (od. freilich), doch auch nicht, ja ... nicht einmal. οὐ μὴν δὴ οὐδέ aber auch fürwahr nicht einmal. οὐ μὴν ἀλλά jedoch, gleichwohl, indessen. οὐ δήπου doch wohl nicht, hoffentlich nicht. οὐ γὰρ δήπου denn doch nicht etwa. μόνον οὐ u. ὅσον οὐ beinahe, fast. οὐ γὰρ ἀλλά s. ἀλλά.

E. Vielleicht zu skr. ava weg und lt. au-?

F. οὐ steht vor Konsonanten, οὐκ vor Vokalen mit *spiritus lenis* (von. auch vor *spiritus asper*), οὐχ vor Vokalen mit *spiritus asper*. — οὔ mit Accent: a) = nein, β) am Ende eines Satzes, z. B. πῶς γὰρ οὔ; τὰ μὲν ἀγαθὰ ἐπαινῶ, τὰ δὲ κακὰ οὔ. — Verstärkt οὐ-χί (u. ep. οὐκί), ep. οὐ-πέρ.

οὗ[1] (*cf.* ἕ) seiner, ihrer, sich, *gen.* des Personalpron der 3. Pers., sowohl reflexiv (= αὑτοῦ, αὑτῆς, lt. sui) als auch demonstrativ (= αὐτοῦ, αὐτῆς, lt. eius), bisweilen auch auf Sachen bezogen.

F. *gen* **οὗ** (σFοῦ aus σέFο; ep. u. poet. ἕο, εἷο, εὗ, ἕθεν); — *dat.* **οἷ** (σFοῖ, ep. ἑοῖ); — *acc.* **ἕ** (ep. ion. poet. ἑέ, μίν, νίν). Diese Formen sind meist (in Prosa stets) enklitisch. Bei Homer werden sie dann betont, wenn sie reflexive Bedeutung haben od mit Nachdruck hervorgehoben werden. — *pl.* **σφεῖς** (s. d.).

οὗ[2] *adv.* (eig. *gen.* von ὅς) a) wo, da wo, dahin wo (auch mit *gen.*, z. B. οὗ κακοῦ); (prägn. Thuc. II, 86, 1; Xen. Cyr. V, 4, 14). Übtr. (auch zeitl.) unter welchen Umständen, wann. μέχρι οὗ bis dahin, wo. b) [ep.] = wohin.

οὐά und **οὐᾶ** [sp. †] *int.* pfui! ach!

οὐαί [sp. †] *int.* (= lt. vae) wehe! ἡ οὐαί das Wehe, [Unglück.]

οὖας, ατος, τό [ep.] = οὖς.

οὐατόεις 3 = ὠτώεις.

οὐδ-άλλος 3 [spät.] = οὐδέτερος.

οὐδαμᾶ u. **οὐδαμῇ** od. **-ῆ,** dor. **-ᾶ** *adv.* (οὐδαμός) 1. a) an keinem Orte, nirgends (auch mit *gen.*). b) nirgendshin. — 2. zu keiner Zeit, niemals, bei keiner Gelegenheit. — 3. auf keine Weise, keineswegs, nimmermehr, durchaus nicht. οὐδ. λέγειν für nichts achten; οὐδ. εἶναι od. φαίνεσθαι nichts gelten, wertlos od. eine Null sein.

οὐδαμό-θεν (οὐδαμός) *adv.* nirgendsher, von keiner Seite her, von niemandem. οὐδ. ἄλλοθεν nirgends sonst her.

οὐδαμό-θι [ion.] *adv.* = οὐδαμοῦ.

οὐδαμοῖ u. **οὐδαμό-σε** (οὐδαμός) *adv.* nirgendshin, nach keiner Seite hin.

οὐδ-αμός 3 (*cf.* ἀμή) [ion. ep.] = οὐδείς keiner; übtr. nichts wert. (nur im *pl.* gebräuchlich.)

οὐδαμοῦ u. **οὐδαμῶς** (οὐδαμός) *adv.* = οὐδαμᾷ.

οὖδας, εος, τό (ὁδός, lt. solum) [ep. poet.] Boden: a) Fußboden, meton. = Wohnung. b) Erdboden, Erde. οὖδάς-δε *adv.* zu Boden (= πρὸς οὖδει u. ἐπ' οὖδει).

F. *dat.* οὔδεϊ und οὔδει.

οὐ-δέ *cj.* 1. (adversativ) nicht aber, aber nicht, aber auch nicht (att. ἀλλ' οὐ). — 2. (kopulativ) und nicht, auch nicht, noch auch, nach negativen Sätzen die Verneinung fortsetzend (ep. οὐδέ τε). οὐδὲ γάρ denn auch nicht. οὐδὲ γὰρ οὐδέ denn ganz und gar nicht, denn nun und nimmer. οὐδὲ μὲν οὐδέ, οὐ μὴν οὐδέ aber (od. wahrlich) auch nicht, durchaus nicht, nun und nimmer. οὐδὲ ... δέ, οὐδὲ μέντοι aber auch nicht. οὐδὲ ... μήν ja (od. wahrlich) auch nicht, aber auch nicht. οὔτε ... οὐδέ weder ... noch auch. — 3. (steigernd) nicht einmal, selbst nicht, sogar

nicht, **auch nicht**, ne ... quidem. οὐδ᾽ εἷς auch nicht einer. οὐδ᾽ ὥς auch so nicht, trotzdem nicht. οὐδ᾽ αὐτός gleichfalls nicht. οὐδέ ... οὐδέ auch nicht ... und nicht, nicht einmal ... noch auch. οὐδέ ... μή ὅτι nicht einmal ... geschweige denn.

οὐδ-είς, οὐδε-μία, οὐδ-έν, *gen.* οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός (eig.: auch nicht einer) **keiner, niemand,** *neutr.* **nichts,** *pl.* keine; übtr. bedeutungslos, wertlos, machtlos, ohnmächtig, vernichtet. οὐδείς πώποτε niemals einer od. jemand = nemo od. nullus unquam. οὐδείς οὐδενί niemand einem anderen. ἤ τις ἢ οὐδείς kaum einer und der andere, sehr wenige. ἤ τι ἢ οὐδέν so gut wie nichts. οὐδενὶ κόσμῳ ohne alle Ordnung; ἐν οὐδενὶ λόγῳ ohne jeden Grund. οὐδείς μή (mit *conj.*) sicherlich keiner, schwerlich jemand; οὐδείς μηκέτι (mit *conj.*) schwerlich (od. gewiß) niemand mehr. οὐδείς ὅστις keiner, niemand, οὐδείς οὐ od **οὐδεὶς ὅστις οὐ jeder** (dekl. wie ein Wort, z.B. οὐδένα ὅντινα οὐ κατέκλασε, οὐδενός ὅτου οὐ πατήρ, οὐδενὶ ὅτῳ οὐκ ἀποκρινόμενος). οὐδενός βελτίων, οὐδενῶν ἀμείνων nicht besser als andere, so schlecht als irgend einer; οὐδενός ἧττον so gut wie irgend ein anderer, οὐδενός ἧττον δίκαιος gerecht wie kein anderer. οὐδὲν εἶναι ein Nichts, eine Null, unbedeutend, wertlos, dahin, so gut wie tot sein. οὐδὲν λέγειν törichtes Zeug reden, sinnlos sprechen, unrecht haben. παρ᾽ οὐδὲν (od. ἐν οὐδενός μέρει) εἶναι od. ἄγειν, τίθεσθαι für nichts gelten od. achten (= δι᾽ οὐδενός ποιεῖσθαι od. τίθεσθαι). — *adv.* **οὐδέν** od. οὐδέν τι in nichts, **in keiner Beziehung,** keineswegs, durchaus nicht, gar nicht, insb. vor *comp.*, z.B. οὐδὲν ἀμείνων um nichts besser; οὐδὲν ἧττον od. ἔλαττον um nichts weniger (= ebensosehr, ebensogut, um so mehr); οὐδὲν μᾶλλον ebenso wenig, nichtsdestoweniger, trotzdem. οὐδέν τι πάνυ ganz und gar nicht.

F. Bisw. getrennt οὐδὲ εἷς, οὐδὲ μία, οὐδὲ ἕν (ohne Elision), auch οὐδὲ παρ᾽ ἑνός = παρ᾽ οὐδενός u. ä. — Sp. οὐθείς, οὐθέν.

οὐδέ-κοτε [ion.] = οὐδέποτε.

οὐδενόσ-ωρος 2 [ep.] (ὥρα) keiner Beachtung wert.

οὐδέ-πῃ od. **-πη** [ep.] *adv.*: a) und nirgends. b) und durchaus nicht.

οὐδέ-ποκα [dor.] *adv.* = οὐδέποτε.

οὐδέ-ποτε *adv.* **niemals, nie,** noch nie. οὐδ᾽ ἔτι niemals mehr.

οὐδέ-πω *adv.* 1. **noch nicht.** οὐδὲ νῦν πω od. οὐδὲ νῦ πω auch jetzt noch nicht. — 2. **durchaus nicht,** gar nicht.

οὐδε-πώποτε = οὐδέποτε (nur auf Vergangenes bezogen).

οὐδ-έτερος 3 **keiner von beiden,** beide nicht, neuter; *pl.* keine der beiden Parteien od. Klassen (Seiten). οὐδετέρων εἶναι neutral bleiben. Insb. (gramm.) sächlich. τὸ οὐδέτερον genus neutrum.

F. Durch *prp.* bisweilen getrennt, z.B. οὐδὲ μεθ᾽ ἑτέρων = μετ᾽ οὐδετέρων, οὐδὲ καθ᾽ ἕτερα = κατ᾽ οὐδέτερα. [Seiten hin.]

οὐδ-ετέρωσε [ep. sp.] *adv.* nach keiner von beiden

οὐδός[1], ὁ [ep. ion. sp.] = ὀδός (Schwelle).

οὐδός[2], ἡ [ep.] (aus ὀδFός = ὁδός) Weg, Bahn, Pfad.

οὖθαρ, ατος, τό [ep. ion. sp.] **Euter,** auch Mutterbrust; übtr. strotzende Fülle, fruchtbarstes (Land).

E. Skr. ū́dhar = lt. über = a hd. ūtar = n hd Euter.

οὐθ-είς, οὐθ-έν [sp.] (seit Aristoteles) = οὐδείς, οὐδέν.

οὐκ-έτι *adv.* 1. **nicht mehr,** nicht länger, fortan nicht, nicht weiter, nicht wieder. οὐκέτι πάγχυ (od. πάμπαν) gar nicht mehr. οὐκέτι μή (mit *conj.*) schwerlich noch. — 2. nicht auf gleiche Weise, nicht ebenso, nicht ebenfalls, keineswegs.

οὐκί [ep. ion.] = οὐχί.

οὔκ-ουν *adv.* 1. (in Fragen, die eine Folgerung enthalten und mit Erwartung der Bejahung) **also nicht?** nun nicht? in der Tat nicht? (= nonne **igitur** oder bloß nonne). — 2. a) (folgernd) **nicht also** oder **also nicht,** folglich nicht (= non ergo od. non igitur). b) (versichernd) **nicht in der Tat,** allerdings nicht, gewiß nicht, doch nicht, keineswegs (= non sane od. neutiquam).

οὐκ-οῦν *adv.* 1. (fragend mit Erwartung der Bejahung) **nicht wahr?** nun etwa nicht? also nicht? (= nonne igitur) — 2. a) (folgernd) **also, folglich,** demnach, daher, doch wohl (= ergo igitur). b) (in Antworten) nun gut, allerdings.

οὔ-κω [ion.] = οὔπω.

οὔκ-ων [ion.] = οὔκουν.

οὔ-κως [ion.] = οὔπως.

οὐλαί, αἱ [ep. ion. sp.] **Opfergerste,** geschrotene Gerstenkörner, die geröstet u. mit Salz vermischt zum Voropfer zwischen die Hörner des Opfertieres und auf den Altar gestreut wurden, daher auch οὐλόχυται (*cf.* χέω) = „ausgestreute Gerstenkörner, Streugerste" genannt.

E. Arkad. ὀλοFά, att. ὀλαί, Grundform ὀλ(ο)Fά Zerstoßenes, Schrotung (*cf.* ἀλοάω)?

οὐλαμός, ὁ [ep. sp.] (aus FολFαμός; *cf.* εἰλέω) Gedränge, Getümmel, Gewühl, dichte Schar.

οὖλε [ep.] Heil dir! (wohl aus σόλFε, lt. salvē; *cf.* οὖλος = ὅλος unversehrt, heil).

οὐλή, ἡ, **Narbe.** [volnus.]

E. Aus Fολνή oder ὀFλή, skr. vraṇás Wunde = lt.

οὔλιος[1] 3 [ep. poet.] (ὄλλυμι) verderblich.

οὔλιος[2] 2 [poet.] = οὖλος wollig.

οὐλό-θριξ, τριχος [ion. sp.] kraushaarig.

οὐλο-κάρηνος 2 (κάρηνον) 1. [ep.] krausköpfig, mit dichtem Haupthaar. 2. [poet.] den ganzen Kopf enthaltend.

οὐλόμενος 3 [ep. poet.] verderblich, unselig.

F. *part. aor. II* von ὄλλυμι = ὀλόμενος mit epischer Dehnung. [fleisch.]

οὖλον, τό, meist *pl.* (εἰλύω, eig.: das Umhüllende) Zahn-

οὐλό-πους, ποδος [poet.] die ganzen Füße enthaltend.

οὖλος[1] 3 (ep. ion. = ὅλος) ganz (z.B. ἄρτος), vollständig, (μήν) voll.

οὖλος[2] 3 [ep. poet. sp.] **wollig, dicht,** kraus; übtr. (vom Geschrei) wirr durcheinander.

E. Aus Fόλνος; *cf.* got. wulla = skr. ū́rṇā Wolle (s. εἰλύω). [gerisch.]

οὖλος[3] [ep.] (ὄλλυμι, οὔλιος) verderblich; insb. trü-

οὐλό-χυται, αἱ [ep.] (οὐλαί, χέω) Opfergerste. οὐλοχύτας κατάρχεσθαι die heilige Handlung mit Opfergerste beginnen.

Οὔλυμπος, ὁ [ep. ion.] = Ὄλυμπος.

οὐμενοῦν *adv.* (= οὐ μὲν οὖν) a) also nicht. b) wahrlich nicht, keineswegs.

οὑμός = ὁ ἐμός (Krasis).

οὖν, ion. dor. **ὦν,** Partikel, nie an erster Stelle: 1. a) (bestätigend) **in der Tat, wahrlich,** allerdings, wirklich, gewiß, **jedenfalls,** sicherlich, wenigstens, freilich, ja (bsd. auch in Antworten). καὶ οὖν und in der Tat. ἀλλ᾽ οὖν doch gewiß, doch wenigstens, aber doch. γὰρ οὖν denn in der Tat, denn fürwahr, ja freilich. μὲν οὖν ganz gewiß, ohne Zweifel, jedenfalls, allerdings; πάνυ (oder μάλιστα) μὲν οὖν ganz gewiß, sicherlich; οὐ μὲν οὖν wahrlich nicht, keineswegs. δ᾽ οὖν gewiß, sicherlich, jedenfalls, sicher aber ist, daß; εἰ δ᾽ οὖν wenn aber wirklich, wenn aber doch. b) an relative Pronomina u. Adverbien gehängt, verallgemeinert οὖν den Begriff (wie lt. -cunque) = nur immer, z.B. ὁστισοῦν, ὁπωσοῦν. — 2. a) auf das Vorhergehende zurückweisend und es (bsd. nach einer Parenthese) wieder aufnehmend oder kurz zusammenfassend = **also wie gesagt,** also sage ich, also, denn doch. Bsd. häufig μὲν οὖν also, wenn nach der Verweisung auf das Vorhergehende ein Gegensatz mit δέ folgt, z.B. Κλέαρχος μὲν οὖν τοσαῦτα εἶπε. Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπημείφθη. b) den Nachsatz hervorhebend. c) zur bloßen Weiterführung der Erzählung dienend = **nun** (z.B. Hom. Il. 1, 57; 3, 21 u. 154). 3. (folgernd) **folglich,** somit, **also, daher,** demnach, lt. ergo u. igitur. καὶ γὰρ οὖν daher denn auch, denn ja auch. τί οὖν was nun? wie nun? was folgt daraus? ferner. οὐκ οὖν *cf.* οὔκουν.

οὕνεκα [illegible] 1 [illegible] **weswegen**, [illegible] τούτου εἵνεκα. [illegible] **weil**, [illegible] **daß** [illegible] — 2. *prp* [illegible] **wegen**, [illegible] nachgestellt.

οὔνομα, οὐνομάζω, οὐνομαίνω, οὐνομαστός [illegible] ὄνομα [illegible]

οὔνομαι [illegible] = ὄνομαι.

οὐνός [illegible]

οὔξ [illegible]

Οὐόλισκοι, [illegible]

οὖον, τό [illegible] 1 [illegible] — 2 [illegible]

οὔ-περ [illegible] *adv* [illegible]

οὔ-περ *adv* [illegible] wie auch nur immer.

οὔ-πῃ od **οὔ-πῃ** [illegible] *adv* 1. nirgends. — 2. auf keine Weise [illegible].

οὐπόθεις [illegible] ἀπόθεις [illegible]

οὔ-ποθι [illegible] *adv.* nirgends

οὔ-ποτε *adv* **niemals, nie,** nimmermehr. οὐπ. ἔτι [illegible] nicht länger

οὔ-πω *adv* 1 **noch nicht,** [illegible] getrennt, zB. οὐ γάρ πω, οὐκ οἴομαί πω. — οὔπω πρίν nicht eher als [illegible] — οὔπω δή, πολλοῦ χρόνου schon seit [illegible] nicht [illegible] οὔπω [illegible] — 2 [illegible] οὔπως [illegible], durchaus nicht

οὐ-πώποτε *adv* noch niemals

οὔ-πως *adv* auf keine Weise, **keineswegs,** durchaus nicht, nimmermehr. οὔπως ἐστι es ist unmöglich [illegible] οὔπως εἶχεν es gab für ihn keine Möglichkeit

οὐρά, ion. **-ή,** ἡ 1. **Schwanz,** Schweif — 2. [illegible] Hinterteil des Schiffes [illegible] **Nachtrab,** Nachhut [illegible] ἐπ' οὐρᾶς [illegible] κατ' οὐράν im Rücken, hinterdrein. ὁ κατ' οὐράν Hintermann. b) **Hintertreffen,** letzte Rotte.

E. [illegible] ὀρσο-θύρη, u ὄρρος [illegible] Steiß [illegible] od zu skr. [illegible] Haarschweif?

οὐρ-ᾱγός, ὁ (οὐρά, ἡγέομαι) Rottenschließer, d. h. der letzte Mann einer Rotte, Führer der hintersten Glieder [illegible] Schwanz-[illegible]. τὰ -α hinterster Teil, Ende.)

οὐραῖος 3 [illegible] zum Schwanz gehörig.)

Οὐρανία, ἡ Muse der Himmelskunde (Astronomie).

Οὐρανίδαι u. **Οὐρανίωνες,** οἱ (Οὐρανός) 1 Söhne [illegible] — 2 [illegible] Himmlischen [illegible] Götter [illegible]

οὐράνιος [illegible] οὐρανός **himmlisch,** am Himmel [illegible] Himmel [illegible] τὰ οὐράνια [illegible] am Himmel.

οὐρανίσκος, ὁ [illegible] *demin* v. οὐρανός [illegible]

οὐρανίωνες, οἱ (οὐρανός) 1 [illegible] die [illegible] Götter — 2 Οὐρανίωνες, s. Οὐρανίδαι.

οὐρανο-γνώμων 2 [illegible] Himmelskunde [illegible]

οὐρανό-θεν [illegible] (οὐρανός) *adv* vom Himmel herab [illegible] ἀπ' οὐρανόθεν.

οὐρανό-θι [illegible] *adv* am Himmel [illegible] οὐρ. πρό [illegible] unter dem Himmel [illegible]

οὐρανο-μήκης [illegible] himmelhoch

οὐρανός, [illegible] 1 **Himmel,** [illegible]

E. [illegible]

οὔρειος [illegible]

οὐρεσι-βώτης, ου [illegible]

οὐρεσί-φοιτος 2 [illegible] auf Bergen [illegible].

οὐρεύς, ἔως, ὁ 1 [ion.] = ὀρεύς Maulesel. — 2. [ep.] = οὖρος Wächter, Aufseher (*gen. pl.* οὐρήων).

οὐρέω Urin lassen, harnen.

E. [illegible] vār Wasser? lt. ūrīna Harn ist entlehnt. οὖρον.

F. *impf.* ἐούρουν, *fut* οὐρήσομαι, *aor.* ἐούρησα. Das Verbum ist ion. stets ohne Augment.

οὐρή, ἡ [ion.] = οὐρά.

οὐρητικός 3 (οὐρέω) den Harn treibend.

οὐρίᾱ, ἡ (οὔριος) guter od günstiger Wind.

οὐρίαχος, ὁ [ep.] (*demin.* v. οὐρά) unterstes Ende; insb. Schaftende

οὐρι-βάτης, ου [poet.] = ὀρειβάτης.

οὐρίζω[1] [poet.] (οὖρος) in günstigen Wind bringen, glücklich steuern

οὐρίζω[2] [ion.] = ὁρίζω.

οὔριος 3, poet auch 2 (οὖρος, eig. günstigen Wind habend) **günstig, glücklich,** erfolgreich, recht. ἐξ οὐρίων (sc. ἀνέμων) δραμεῖν mit günstigem Winde segeln. ἡ οὐρία (sc. πνοή) günstiger od voller Wind (= οὖρος[1]). οὐρίᾳ ἐφιέναι sich dem Winde überlassen.

οὔρισμα, τό (ion. = ὅρος) Grenzscheide.

οὖρον[1], τό [ion. sp.] (οὐρέω) Urin, Harn.

οὖρον[2], τό [ep.] (εὐρύς) Raum, Strecke. Insb. a) Flug- od. Wurfweite des Diskos. b) Pflug- od. Maultier-strecke, d. i. Strecke, welche die Maulesel in einem Zuge ziehen, ohne anzuhalten.

οὖρος[1], ὁ [meist ep. poet. sp.] **günstiger Wind, Fahrwind.** καταστῆναι εἰς οὖρον in den Bereich eines günstigen Windes kommen. οὖρον στρέφειν durch Wendung des Windes günstigen Fahrwind schaffen. κατ' οὖρον mit günstigem Winde. Übtr. a) Glück, Heil, günstige Gelegenheit. b) Begeisterung.

E. Ableitung unklar, weder zu ὄρνυμι noch zu ἄημι.

οὖρος[2], ὁ [ep.] (ὁράω) **Aufseher,** Wächter, Hüter, Beschützer, Hort.

οὖρος[3], ὁ [ep. ion. = ὅρος] **Grenze,** Ziel, Frist.

οὖρος[4], τό (ion. = ὄρος) **Berg.**

οὐρός, ὁ [ep.] Kielfurche, Laufgraben, durch den ein Schiff ins Meer gezogen wird.

E. Aus *ὀρσϝός*, anord. vorr Furche, Ruderzug; lt. verrere schleppen, vielleicht auch zu skr. ūrva- Vertiefung; νεώριον.

οὖς, ὠτός, τό 1. **Ohr,** Gehör. ἀπ' οὔατος γίγνεσθαι dem Ohre fern bleiben. εἰς [illegible] οὖς ἀκούειν etw. als Geheimnis mitgeteilt bekommen. — 2. übtr. a) **Öhr,** Henkel, Griff. b) Herzklappe. c) Verständnis, Erkennen.

E. dat. ὄος = οὖσος (gen ὠτός aus οὔσατος), lt. auris aus ausis, got. auso = ahd. ōra = nhd. Ohr, Öse. [illegible] auch lt. aus-culto.

F. ep. ion. οὖας οὔατος. — *gen pl* ὤτων, *dat.* ὠσί, ep. οὔασι; *gen du* ὤτοιν.

οὐσίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (εἰμί, ὤν, οὖσα) 1. a) **Dasein,** wahrhaftes Sein, **Wesen**(heit), wirkliche Beschaffenheit, Wirklichkeit, Realität, Wahrheit. b) Stoff, Substanz. 2. **Vermögen,** Besitz, Eigentum.

οὐτάζω u. **οὐτάω** [ep. poet.] **treffen, verwunden** mit einer Stichwaffe (δουρί, ξίφει, αὐτοσχεδίην); übh. beschädigen, verletzen (τινά od τί, auch τινά τι j-n an etw.). — κατά, πρός, ἔς τι. ἕλκος eine Wunde schlagen. οὐταμένη ὠτειλή geschlagene Wunde. M. einander verwunden.

E. Ableitung unklar; wahrscheinlich verwandt mit ὠτειλή.

F. *aor I* οὔτασα u. οὔτησα (Iterativform οὐτήσασκε); *aor II* ep. οὖταν, ἆς, ᾶ (*inf.* οὐτάμεν u. οὐτάμεναι; Iterativform οὔτασκε); *part. aor.* M. οὐτάμενος pass. [illegible] οὐτηθείς; — *pf.* P. οὔτασμαι. Verbal *adj* οὐτατός.

οὔ-τε und nicht, noch auch; meist **οὔτε ... οὔτε weder ... noch** (selten οὔτε ... οὐ). **οὔτε ... τε** (od δέ, poet sp. καί) **einerseits nicht ... andrerseits (aber), nicht ...** aber, nicht ... während, nicht nur nicht ... sondern im Gegenteil, lt. neque ... et. οὔτε ... οὐδέ weder ... noch auch.

οὔτερος = ὁ ἕτερος (Krasis).
οὐτήσασκε s. οὐτάω.
οὐτιδανός 3 (v. neutr. οὔ-τιδ = οὔτι) [ep. poet.] nichts-würdig, wertlos, untüchtig.
οὔ-τις, οὔ-τι, gen. οὔτινος (fast nur ep. poet. = οὐδείς) **keiner, niemand, nichts** (Οὖτις, acc. -ιν „Niemand" nennt sich Odysseus vor dem Kyklopen). οὔτι adv. durchaus nicht, gar nicht, keineswegs.
οὔ-τοι adv. **wahrlich nicht,** gewiß nicht, doch nicht. Auch getrennt, zB. οὐ δή τοι = οὔτοι δή wahrlich nicht. Verstärkt οὔτοι τι.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο, gen. τούτου, ταύτης, τούτου, Demonstrativpron.: **dieser, diese, dieses, dieser hier, der da,** auf etw. Anwesendes, Vorliegendes od. Gegenwärtiges hinweisend, schwächer als ὅδε, aber häufiger, zB. αὕτη ἡ πόλις od. ἡ πόλις αὕτη; oft ist es nur durch **hier, dort, da** zu übersetzen, zB. πολλὰ ὁρῶ ταῦτα πρόβατα. τίνα τοῦτον ἄγεις wen führst du da? τί τοῦτο λέγεις; οὑτός τις ἔρχεται ἀνήρ dort kommt ein Mann; οὗτος ἐγώ hier bin ich. Insb.: **1.** es bezeichnet die 2. Person, lt. iste: (ὦ) οὗτος du da! τίς δ᾽ οὗτος wer bist du (da)? cf. dagegen ὅδε. — **2.** es weist auf etwas eben Erwähntes od. schon Besprochenes hin, während ὅδε auf das Nächstfolgende hinweist, zB. ταῦτα ἀποκρινάμενοι οἱ πρέσβεις εἶπον τάδε. Nicht selten bezieht sich aber auch οὗτος auf das Folgende. — **3.** = jener bekannte, der berühmte od. berüchtigte. — **4. οὗτος, ὅς derjenige, welcher** oder ein solcher, welcher, lt. is, qui. — **5.** bei Zeitangaben mit Zahlen, wie lt. hic, zB. τέθνηκε τρίτον ἔτος τοῦτο = ταῦτα τρία ἔτη jetzt vor od. seit 3 Jahren, δέκατον μῆνα τουτονί jetzt seit od. vor 10 (bzw. 9) Monaten. **6. καὶ οὗτος:** **a)** und dieser = und zwar, und noch dazu, lt. et is, isque, zB. παντάπασιν ἀπόρων ἀνδρῶν καὶ τούτων πονηρῶν ἐστι δι᾽ ἐπιορκίας πράττειν τι. Bsd. **καὶ τοῦτο, καὶ ταῦτα und zwar** (mit Beziehung auf ein Verbum oder einen ganzen Gedanken), zB. Σὺ τούτοις οὐ προσέχεις τὸν νοῦν καὶ τοῦτο σοφὸς ὤν. **b)** auch dieser = **ebenfalls, gleichfalls,** lt. ipse quoque. — **7.** adverbial: **a)** τοῦτο u. ταῦτα: α) auf diese Weise, so, β) deshalb, darum. αὐτὰ ταῦτα ebendeshalb. **b) τοῦτο μέν ... τοῦτο δέ teils ... teils,** einerseits ... andrerseits, bald ... bald. (Statt τοῦτο δέ findet sich anakoluthisch auch bloß δέ, δὲ δή, δὲ αὖ, ἔπειτα δέ, εἶτα, τοῦτ᾽ αὖθις u. ä.). **c)** ἀπὸ τούτου u. ἀπὸ τούτων von da an, darauf, seitdem, sodann. διὰ τοῦτο u. διὰ ταῦτα deshalb. εἰς τοῦτο bis jetzt, dazu, zu dem Zwecke, (mit gen.) bis zu dem Grade (zB. τρυφῆς od. ὕβρεως). ἐκ τούτου u. ἐκ τούτων hieraus, hierauf, seitdem, seit dieser Zeit, sodann, (den Nachsatz beginnend = da), infolgedessen, deswegen. ἐν τούτῳ u. ἐν τούτοις auf dieser Stelle, da, währenddem, in dieser Zeit, unterdessen, hierin, hierbei, darum. κατὰ τοῦτο an dieser Stelle, in dieser Gegend, daselbst, deswegen, auf diese Weise. πρὸς τούτῳ u. πρὸς τούτοις dazu, außerdem. πρὸς τοῦτο u. πρὸς ταῦτα auf dieses hin (= nach diesem, dann; demnach, darum).

E. Entstanden aus Verschmelzung des Demonstrativs σο, σα, το(δ) = ὁ, ἡ, τό mit der Partikel υ (cf. πάν-υ) und dem nachfolgenden Demonstrativpron. to(d), zB. τοῦτο aus το-υ-τοδ = dieses da, οὗτος aus σο-υ-το, αὕτη aus σα-υ-το u. s. w. Die Endungen wurden mit der Zeit dekliniert.

οὑτοσί, αὑτηί, τουτί, gen. τουτουί, ταυτησί u. s. w. (verstärktes οὗτος, cf. -ί demonstr.) **dieser hier.** Beachte: τουτογί = τουτί γε, τουτουμενί = τουτουί μέν.
οὕτω(ς), verstärkt **οὑτωσί** (adv. von οὗτος) **1. auf diese Weise, so, also,** zB. οὕτως ἔχει so ist es, so steht es. **ὡς ... οὕτως wie ... so, ut ... ita.** Insb.: **a)** folgendermaßen (statt des gewöhnlichen ὧδε). **b)** auf dieselbe Weise, ebenso (bsd. wenn ein Satz mit ὡς oder ὥσπερ vorhergeht). **c) unter diesen Umständen** oder Voraussetzungen, in diesem Falle, unter dieser Bedingung, mit der Beschränkung, dann, alsdann. **d)** infolgedessen, demgemäß, sonach, daher, deshalb so ... denn. **e)** (tadelnd) **so ohne weiteres,** so obenhin, leichthin, nur so hin, in ganz gewöhnlicher oder gemeiner Weise, im gewöhnlichen Sinne. **f) in dem Grade, so sehr,** so gar, so recht, so wenig. **g)** (beteuernd in Wünschen, Bitten u. Schwüren) so wahr ich wünsche, daß, so gewiß, zB. οὕτως ὀναίμην τῶν τέκνων, μισῶ τὸν ἄνδρα. **h)** (vor comp.) um so, zB. οὕτω θᾶττον um so schneller. **i)** (zu Anfang des Nachsatzes oder auch nach einem part., um die zeitliche oder logische Folge nachdrücklich hervorzuheben) = **da, dann,** erst dann, so ..., denn, darauf, darum, zB. ἐπειδὴ περιεληλύθει ὁ πόλεμος, οὕτω Γέλωνος μνῆστις ἐγένετο. ἢν τις ἀπειθῇ, οὕτως οἱ πολέμιοι πλεῖστον ἐψευσμένοι ἔσονται. ὁ λοχαγὸς καταλιπὼν φρουρὰν οὕτως ἐπ᾽ οἶκον ἀνεχώρησεν. Θεσσαλοὶ ἐρημωθέντες συμμάχων οὕτω δὴ ἐμήδιζον προθύμως. **k)** οὕτω δή so denn, so freilich, da allerdings, alsdann. καὶ οὕτως und so, auch so, trotzdem. οὐδ᾽ οὕτως auch so nicht, trotzdem nicht. οὐχ οὕτως ... ὡς (od. ἀλλά) nicht sowohl ... als vielmehr (oder sondern).

F. οὕτω steht nur vor Konsonanten (ion. auch vor Vokalen), οὕτως (dor. οὑτῶς) vor Vokalen, seltener vor Konsonanten.

οὖφις = ὁ ὄφις (Krasis).
οὐ-χί (verstärktes οὐ) **nein, nicht.** ἆρ᾽ οὐχί = lt. nonne.
ὀφειλέτης, ου, ὁ (ὀφείλω) **Schuldner** (τινός); übtr. verpflichtet (τινί und mit inf.), insb. zu Dank verpflichtet.
ὀφείλημα, τό u. † **ὀφειλή,** ἡ (ὀφείλω) Geldschuld, **Schuld;** übtr.: a) Schuldigkeit; b) Versündigung.
ὀφείλω 1. schuldig sein, schulden, zu bezahlen (od. zu danken) haben (τί, τινί τι od. mit inf., τινός für etwas); übtr. τὴν ὑπόσχεσιν zur Erfüllung des Versprechens verpflichtet sein; † sich an j-m (τινί) versündigt haben. P. **geschuldet werden, gebühren,** Pflicht sein. ὀφείλεταί μοί τι (zB. χρέος) ich habe etw. zu fordern; (mit inf.) es gebührt mir, ich muß. ὀφειλόμενος 3 schuldig, rückständig, gebührend, geziemend. τὸ ὀφειλόμενον Schuld. ὀφειληθεῖσα χάρις Dank, den man schuldig (geworden) ist. — **2. sollen,** müssen, **verpflichtet sein** (mit inf., poet. ὀφείλει unpers. = oportet mit acc. c. inf.). Insb. **ὤφελον** (ep. poet. sp. ὄφελον u. ὤφειλον) mit inf. prs. od. aor. **ich sollte** od. **ich hätte sollen** (zur Bezeichnung eines irrealen Wunsches, oft mit εἴθε, εἰ γάρ, ὡς, ὡς δή verbunden, verneint μή), zB. ὤφελες τοῦτο ποιῆσαι du hättest dieses tun sollen (= o daß du dieses doch getan hättest!). ὤφελε Κῦρος ζῆν wenn doch K. noch lebte! ὠφέλετε αὐτοῦ ὀλέσθαι daß ihr doch dort umgekommen wäret! εἰ γὰρ ὤφελον πάροιθεν ἐκλιπεῖν βίον. † ὄφελον bloße int. = εἴθε (mit ind. impf., aor., fut.).

E. Aus ὀ-φέλjω, √ghel gelten, got. fra-gildan vergelten, ahd. gëltan = nhd. gelten, (Geld): ὀφλισκάνω, ὄφελος, (νωχελής?).

F. fut. ὀφειλήσω; aor. I ὠφείλησα; aor. II ὤφελον (ep. poet. sp. ὄφελον); pf. ὠφείληκα; aor. P. ὠφειλήθην.

ὀφέλλω[1] [ep.] = ὀφείλω.
ὀφέλλω[2] (ὄφελος) [ep. poet.] **vermehren, vergrößern,** verstärken, wachsen od. anschwellen machen (τί, τινά τινι j-n an etwas); insb. fördern, gedeihen lassen, nähren, segnen, bereichern, erhöhen. μῦθον ὀφέλλειν die Rede ausdehnen, viele Worte machen. τιμῇ τινα j-n an Ehre erhöhen (= j-m größere Ehre erweisen).

F. impf. ὤφελλον (ep. ὄφ-); aor. ὤφελλα ep. (aus ὤφελσα, 3. sg. opt. ὀφέλλειεν).

ὄφελος, τό **Nutzen, Vorteil,** Gewinn; insb. Brauchbarkeit; konkr. ein tüchtiger od. heilbringender Mann, (στρατεύματος) bester Teil od. Kern. ὄφελός τίς ἐστι od. γίγνεται jmd ist od. wird nützlich, tauglich, taugt etw. (εἰς od. πρός τι zu etw.; τινί j-m, für j-n, für etw.). Περσῶν ὅ, τι περ ὄφ. ἦν was von den Persern besonders kampffähig war. τί σοι ὄφ. was hilft es dir? οὐδὲν ὄφελός τινος etw. nützt od. hilft nichts, ist unbrauchbar od. wertlos, hat keinen Nutzen (mit inf.). — (S. folgende Seite.)

E. [illegible] ὀφείλω [illegible]) zu idg. phala-m (Ge[illegible] Kunst, St-phala- gewinnreich: ὠφελέω, [illegible].

F [illegible] gebräuchlich.

ὀφεώδης 2 (ὄφις) schlangenartig.

ὀφθαλμία, ἡ (ὀφθαλμός) Augenkrankheit, Augen[illegible] Sehstörungen.

ὀφθαλμιάω (ὀφθαλμός) an den Augen leiden.

ὀφθαλμο-δουλεία, ἡ [†] Augendienerei.

ὀφθαλμός, ὁ **Auge**, [illegible] *pl.* Gesicht, Angesicht. ἐς ὀφθαλμοὺς τινος vor die Augen od. das Angesicht j-s. ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν mit seinen Augen od. vor Augen [illegible] ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχειν τι etw im Auge behalten, nicht aus den Augen lassen. ἐξ ὀφθαλμῶν τινι γενέσθαι j-m aus den Augen kommen. ὀφθαλμὸν ἔχειν εἰς τινα ein Auge auf j-n haben [illegible] a) ὀφθαλμοὶ βασιλέως (Ge[illegible]te des Perserkönigs, geheime Polizei. b) Lichtblick, [illegible] Zierde, Krone, Perle.

E. [illegible] ὀπ-θαλμός, eig. Augenlager (*cf.* ὄσσε [illegible]).

ὄφις, [illegible] Schlange; übtr. Heuchler.

F [illegible] auch ὄφεος, ion -ιος: *acc.* -ῖν (poet. -ῖν).

ὄφλημα, τό [illegible] = ὀφείλημα.

ὀφλισκάνω (ὀφείλω) 1. **eine (Geld-)Strafe verwirken** od. **verwirkt haben** (= schuldig sein, zu bezahlen oder zu [illegible] haben), [illegible] δίκην den Prozeß verlieren od. verloren haben, zu einer Strafe [illegible] od. wegen eines Vergehens [illegible] **verurteilt werden** od. **sein** (ζημίαν, χρήματα, εἴκοσι μνᾶς, φόνου, κλοπῆς). θανάτου (δίκην) zum Tode verurteilt sein, das Leben verwirkt haben. ἐρήμην in contumaciam verurteilt sein. ὦφλεν εἴκοσι μνᾶς τῆς [illegible] er wurde zu einer Geldstrafe von 20 Minen wegen [illegible] Verwaltung verurteilt. γέλωτα ὀφλ. sich lächerlich machen, mit Recht ausgelacht werden. — 2. übtr. sich eines [illegible] schuldig machen, sich einen Vorwurf zuziehen, [illegible] Vorwurf verdienen, einer Schlechtigkeit **mit Recht beschuldigt** od. schuldig befunden, geziehen **werden** (τί, zB. μωρίαν od. δειλίαν sich den Vorwurf der Torheit od. Feigheit zuziehen, der Torheit od. Feigheit mit Recht beschuldigt werden. τινί, παρά τινι, πρός τινος von od. bei j-m). μώρῳ μωρίαν ὀφλισκάνω von einem Toren werde ich der Torheit beschuldigt.

F [illegible] (ὤφλησα?, meist) ὦφλον (*conj.* [illegible] *part.* ὀφλών bisweilen als *prs.* [illegible] *pf.* ὤφληκα. *pf.* P. ὤφλημαι.

ὄφρα [illegible] I. *cj.* 1 [illegible] ἕως): a) während, **so lange als**. b) **bis**, bis daß [illegible] mit *ind.*, β) mit *conj.* [illegible] κέν od. ἄν, γ) mit *opt.* nach Präterit. die Absicht [illegible] 2 [illegible] **damit**, auf daß (mit *conj.* bzw. *opt.*, auch mit *ind.* [illegible] ἄν od. κέν verbunden). — II [illegible] eine Zeitlang).

E [illegible] jo- [illegible] außerdem das demonstrative τό-φρα).

ὀφρύη, ἡ [illegible] = ὀφρύς.

Ὀφρύνειον, τό [illegible] südlich von Dardanos.

ὀφρυόεις 3 [illegible] hügelreich, hügelig.

ὀφρύς, [illegible] **1 Augenbraue**; auch [illegible] Zorn, Heiter[illegible] ὀφρῦς [illegible] ἔχειν in seinen [illegible] oder von **Stolz**, [illegible] — 2. [illegible] **Anhöhe**, [illegible] Terrasse. [illegible]

E. [illegible]

ὄχα [illegible] bei weitem der [illegible].

E. [illegible]

ὀχάνη, ἡ [illegible] u. **ὄχανον**, [illegible] (ὄχος, ἔχω) [illegible], Armriemen [illegible].

ὀχέεσκον [illegible] ὀχέω.

ὄχεσφι [ep.] *dat. pl.* von ὄχος.

ὀχετεύω (ὀχετός) in einen Kanal leiten, ableiten.

ὀχετ-ηγός 2 [ep. poet.] (ὀχετός, ἄγω) Graben ziehend.

ὀχετός, ὁ (ὄχος, ὀχέω?) **Kanal, Graben**, Rinne, Leitungsröhre, Wasserleitung.

ὀχεύς, έως, ὁ [ep. ion.] (ἔχω) **Halter**, Werkzeug zum Halten, insb.: a) Helmriemen, -band. b) Spange oder Schnalle [illegible]. c) Riegel des Tores.

ὀχεύω (= ὀχεῦμαι) I. Akt. bespringen, belegen. — II. M sich paaren, sich begatten.

ὀχέω (ὄχος) I Akt. **1. tragen**, fahren (τί): übtr. νηπιάας Possen treiben, sich mit Torheiten befassen. — 2 **ertragen**, erdulden (ὀϊζύν, κακὸν μόρον). — II P u. M. **getragen werden**, sich tragen lassen, fortgeführt werden, insb. (νηυσί, κύμασι, ἵππῳ, ἐφ᾽ ἵππου, ἐφ᾽ ἁμάξης, ἐν ἁμάξῃ u. a.) **reiten, fahren**, einher-, dahin-fahren. ἵπποι ἀλεγεινοὶ ὀχέεσθαι schwer beim Fahren zu lenken, mit denen schwer zu fahren ist.

F. ep. ohne Augm., zB. ὀχήσατο; Iterativform ὀχέεσκον ep.

ὄχημα, τό (ὀχέω) **1 Fahrzeug**, Fuhrwerk, Gefährt; insb. a) Wagen, Gespann. b) Schiff. νάϊον dahinfahrendes Schiff. — 2 übtr. Grund und Boden, Standpunkt, zB. ἐπ᾽ ἀσφαλεστέρου ὀχήματος εἶναι.

ὄχησις, εως, ἡ (ὀχέω) das Fahren, Reiten.

ὀχθέω [ep.] (*cf.* ἔχθος) [ep.] mißmutig, ärgerlich, unwillig sein.

ὄχθη, ἡ u. **ὄχθος**, ὁ [mein ion. poet. sp.] Hervorragung, Erhöhung. **1 Anhöhe**, Berg, Hügel, Abhang. — 2. **hoher Rand**; insb. a) steiles Flußufer, erhöhter od. felsiger Uferrand, Randböschung; b) Gestade.

ὀχλ-αγωγία, ἡ [sp.] Anlockung des Volkes, Marktschreierei.

ὀχλέω [ep.] (ὄχλος, eig. von der Stelle drängen) 1 weg-, **fort wälzen**, fort rollen, schieben, heben (τί). — 2. übtr. [ion. poet. sp.] **belästigen**, zur Last fallen, stören (τινά).

F 3. *pl. prs.* P. ὀχλεῦνται ion. = ὀχλοῦνται.

ὀχληρός 3 (ὄχλος) **lästig**, beschwerlich, störend (τινί für j-n), insb. grob.

ὀχλίζω [ep.] = ὀχλέω. (*aor.* ep. ὤχλισσα = ὤχλισα.)

ὀχλικός 3 [sp.] = ὀχλώδης.

ὀχλο-ποιέω [†] einen Aufruhr erregen.

ὄχλος, ὁ (*cf.* ἔχθος?) 1 Beunruhigung, **Belästigung**, Last, **Beschwerde**, Not, Mühsal. ὄχλον παρέχειν τινί Last od. Mühe machen, zu schaffen machen (mit *inf.*). ὄχλον εἶναι od. γίγνεσθαι (τινί j-m) lästig sein od. werden.

2. Gewühl, Gewirr, **ungeordneter Haufe**, dichte Masse (τινός von etw.), auch von leblosen Dingen = Menge. Insb.: a) **Volksmenge**, Menschenmasse, die große Menge, (gemeines) Volk, **Pöbel**. μισθοφόρος Söldnerbande, ἀγοραῖος Troß der Handelsleute. ἐν ὄχλῳ vor dem Volke, vor den Leuten, vor einer Menge. b) Volksversammlung. c) (beim Heere) Kriegsvolk, **Troß**; (auf dem Schiffe) Bemannung. d) (von Reden) Wortschwall.

ὀχλώδης 2 (ὄχλος) 1 den großen Haufen betreffend, dem gewöhnlichen Volke eigentümlich od. angenehm, volkstümlich, populär. — 2 troßvoll, gemein, übtr. a) massenhaft, b) unruhig, beunruhigend.

ὀχμάζω [poet.] (ὄχμα, ἔχω) festhalten, fassen, insb.: a) binden, fesseln, festschmieden, befestigen (τί πρός τινι etwas an etwas). b) zügeln.

ὄχνη, ἡ [sp.] = ὄγχνη.

ὄχος[1], ὁ [ep.] (ἔχω) **Halter**, Behälter, Träger, übtr. Hüter. λιμένες νηῶν ὄχοι schiffeoergend.

ὄχος[2], ὁ u. τό [ep. poet. ion.] (meist *pl.*) Fahrzeug, **Fuhrwerk**: insb. **Wagen**, Gespann (*pleon.* ἁρμάτων ὄχος).

E [illegible] ὄχος, √ *uegh* bewegen, tragen: skr. vahati er fährt, [illegible] lt. veho; skr. vahanam [illegible] ahd. wagan = nhd. Wagen, got. wagjan, wigan = ahd. wegan [illegible] bewegen, wiegen, wagen. got. wigs = nhd. Weg, nhd. Wiege, Gewicht, wichtig: ὀχέω, ὄχημα, [illegible]-ὀχεύς.

F *pl.* τὰ ὄχεα, *dat.* ὀχέεσσι u. ὄχεσφιν ep. = ὄχεσιν.

ὀχυρός (ἔχω; *cf.* ἐχυρός) haltbar, **fest**, (ὅρος) schwer zugänglich od. befestigt. τὸ -όν fester Platz. übtr. mächtig, gewaltig.

ὀχυρότης, ητος, ἡ [sp.] (ὀχυρός) Festigkeit, Haltbarkeit.
ὀχυρόω u. M. (ὀχυρός) befestigen, sichern.
ὀχύρωμα, τό (ὀχυρός) Festung, Befestigung, Bollwerk, Verschanzung.
ὄψ, ὀπός, ἡ [ep. poet.] (aus *Fόψ*; *cf.* ἔπος) **1. Stimme.** 2. a) Laut, Ton, Ruf. b) Ausspruch, **Rede**, Wort.
ὀψ-αμάτης, ου [buk.] (ὀψέ, ἀμάω) bis spät zum Abend mähend.
ὄψανον, τό [poet.] (= ὄψις) Traumgesicht.
ὀψάριον, τό [sp. †] = ὄψον.
ὀψέ *adv.* **1.** a) hinterdrein, lange nachher. b) **spät, zu spät**, zuletzt, endlich, insb. spät am Tage, abends. καὶ ὀψέ wenn auch spät. 2. (mit *gen.*). ὀψὲ τῆς ἡμέρας spät am Tage, — auch nach Ablauf, lange nach etwas.
E. Von ὀψ, eig. hinterher (wohl zu ὄπι-θεν): ὀψι- in Zusammensetzungen, ὄψιος, ὀψίζω.
F. *comp.* ὀψιαίτερον später, *sup.* ὀψιαίτατα am spätesten.
ὀψείω [ep.] (Desider. zu ὄψομαι, ὄσσε) zu sehen wünschen (τινός).
ὀψίᾱ ἡ [†] (ὄψιος) a) Abend(zeit). b) Nachmittag.
ὀψιαίτερος u. **ὀψιαίτατος** s. ὄψιος und ὀψέ.
ὀψι-γαμίου γραφή, ἡ [sp.] Klage wegen verspäteter Heirat.
ὀψί-γονος 2 [ep. ion. poet.] (ὀψέ, γίγνομαι) a) spätgeboren. b) **nachgeboren**, späterlebend, Nachkomme, jüngerer.
ὀψι-μαθής 2 (ὀψέ, μανθάνω) spät (er)lernend (τινός).
ὀψίζω u. P. (ὀψέ) spät od. zu spät kommen, sich verspäten.
ὄψιμος 2 u. **ὄψιος** 3 (ὀψέ) **spät**, spätkommend, spät-eintreffend, insb. abendlich. *cf.* ὀψία.
F. *comp.* ὀψιαίτερος, *sup.* ὀψιαίτατος.
ὄψις, εως, ἡ (ὄσσε) **1.** a) das **Sehen, Erblicken**, Ansehen, Anschauung, Wahrnehmung. b) **Gesicht**: α) Gesichtssinn, Sehkraft, -organ, **Auge** (nur *sg.*). β) **Angesicht**, Blick, Miene. ὄψει ὁρᾶν mit (den) Augen sehen. ἐς ὄψιν in Sicht, vor od. für die Augen, sichtbar. ἐς ὄψιν ἐλθεῖν od. μολεῖν vor die Augen, vor das Angesicht kommen (τινός u. τινί). — **2.** Gesichtswahrnehmung (auch *pl.*): a) das **Aussehen**, das **Äußere**, äußere Erscheinung, Gestalt. τὴν ὄψιν u. τῇ ὄψει äußerlich, von Ansehen. ἀπὸ τῆς φανερᾶς ὄψεως nach dem äußeren Anblick. b) **Anblick**, Schauspiel; insb. Traumgesicht, Erscheinung. ὄψιν παρέχεσθαι oder ἔχειν einen Anblick gewähren.
ὀψι-τέλεστος 2 [ep.] (ὀψέ, τελέω) a) spät erfüllt. b) spät erfüllbar.
ὄψομαι, *fut.* von ὁράω.
ὄψον, τό alles Gekochte od. Gebratene, was man zum Brote genießt. **Zukost**, insb. Fleisch (Braten) u. Fische, Fleischspeise. τὸ ὄψον αὐτό das Fleisch allein. übh. a) Imbiß (τινί zu etw.). b) Leckerbissen, Delikatesse; übtr. **Würze**, d. h. das, was den Genuß der Speise angenehm macht.
E. Zu ὀπτός? Eher aus ὀ- *prothet.* u. skr. psā Speise (*cf.* ψάω).
ὀψο-ποιέω u. M. **-έομαι** die Kochkunst ausüben, Speisen lecker zubereiten.
ὀψο-ποιίᾱ u. **ὀψο-ποιική**, ἡ Bereitung der (leckeren) Speisen, Kochkunst.
ὀψο-ποιός, ὁ (ὄψον, ποιέω) **Koch**; insb. Konditor.
ὀψό-πωλις, ιδος, ἡ [sp.] (ὄψον, πωλέω) Fischhändlerin.
ὀψο-φάγος 2 (ὄψον, φαγεῖν, eig.: Zukost ohne Brot genießend) Fleischesser; übh. Leckermaul, Fresser. *sup.* ὀψοφαγίστατος größtes Leckermaul.
ὀψ-ωνέω (ὄψον, ὠνέομαι) Fleisch od. Fische (übh. Delikatessen) einkaufen. πολλοῦ für Fleisch viel Geld ausgeben.
ὀψ-ώνιον, τό [sp. †] (ὀψωνέω) Zukost, übh. **Kost**; insb. Traktament, **Sold**, Löhnung, übtr. Lohn, Vergeltung.

Π

Π, π (πῖ) sechzehnter Buchstabe des griech. Alphabets (hebr. phê). π' als Zahlzeichen = 80, aber ,π = 80 000.
πᾷ und **πά** [dor.] = πῇ und πή.
πᾱγά, ἡ [dor.] = πηγή.
Παγασαί, αἱ thessalische Hafenstadt an der Nordspitze des Pagasäischen Busens.
Πάγγαιον u. **Παγγαῖον**, τό Gebirge östlich von der Strymonmündung, reich an Gold- und Silbergruben.
παγ-γέλοιος 2 ganz oder durchaus lächerlich.
πάγεν [ep.] = ἐπάγησαν (s. πήγνυμι).
παγετός, ὁ = πάγος.
παγετώδης 2 [poet. sp.] (παγετός) eisig, frostig, kalt.
πάγη, ἡ (πήγνυμι, eig.: die festmachende) **Schlinge**, Netz, übh. **Falle**; übtr. Fallstrick, List.
παγιδεύω [†] (παγίς) listig fangen oder berücken.
πάγιος 3 (πήγνυμι) dicht, **fest**, derbe, dauerhaft, übtr. sicher, bestimmt.
παγίς, ίδος, ἡ [ep. poet. sp.] = πάγη.
πάγ-κακος 2 **ganz schlecht**, grundschlecht, nichtswürdig, verrucht, (von Sachen) durchaus schädlich.
F. *sup.* παγκάκιστος.
πάγ-καλος 2 u. 3 **ganz schön**, wunderschön. *adv.* ganz mit Recht.
πάγ-καρπος 2 [poet.] fruchtereich, ganz mit Früchten behangen, (θύματα) von allerlei Früchten.
παγ-κευθής 2 [poet.] (κεύθω) allbergend.
πάγ-κλαυτος 2 [poet.] (κλαίω) **1.** *akt.* immer weinend; ganz verweint, tränen-voll, -reich, jammerreich. — **2.** *pass.* allbeweint.
πάγ-κοινος 2 [poet.] **allen gemeinsam**, alle angehend, allumfassend. τὸ -ον Gemeinplatz.
παγ-κοίτης, dor. **-ᾱς**, ου [poet.] (κοίτη) allbettend.
παγ-κόνῑτος 2 [poet.] (κονίω) ganz bestaubt, staubumwölkt.
παγ-κρατής 2 [poet.] (κράτος) allgewaltig, allherrschend, allmächtig.
παγκρατιάζω (παγκράτιον) sich im Pankration üben, das Pankration verstehen.
παγκρατιαστής, οῦ, ὁ Pankratiast, der das Pankration treibt, Sieger im Pankration.
παγ-κράτιον, τό (κράτος, eig.: Gesamtkampf) das **Pankration**, Allkampf (Vereinigung von Ring- und Faust-kampf, der schwerste der olympischen Kämpfe).
πάγνυμι [dor.] = πήγνυμι.
πᾱγός 3 [dor.] = πηγός.
πάγος, ὁ (πήγνυμι) **1** a) Gefrorenes, **Eis, Reif**; insb. Eisdecke. b) Eiskälte, **Frost**. 2. feste od. starre Felsenspitze, übh. **Berg**, Höhe, Hügel, Klippe, Riff, insb. Ἄρειος π. Areshügel, Areopag in Athen (*cf.* Ἄρειος).
πάγ-ουρος, ὁ (πήγνυμι, οὐρά) Fluß-, Meerkrebs.
παγ-χάλεπος 2 äußerst schwierig. παγχαλέπως ἔχειν πρός τινα sehr aufgebracht gegen j-n sein.
παγ-χάλκεος 2 [ep.] u. **πάγ-χαλκος** 2 [ep. poet.] ganz ehern.
πάγ-χρηστος 2 zu allem brauchbar.
πάγ-χριστος 2 [poet.] ganz durchsalbt.
παγ-χρύσεος 2 [ep.] u. **παγ-χρύσιος** 2 [dor.] ganz golden, von gediegenem Golde.
πάγ-χρῡσος 2 [poet. sp.] = παγχρύσεος.
πάγχυ [ep. ion. poet.] *adv.* **gänzlich**, ganz und gar, durchaus, jedenfalls.
E. Vielleicht aus πάν-χι (*cf.* ναί-χι und οὐ-χί) nach Analogie von πάνυ umgestaltet.
πάθε, παθέειν s. πάσχω.
πάθη, ἡ [meist poet.] u. **πάθημα**, τό u. **πάθος**, τό das, was jedem widerfährt od. widerfahren ist. **1.** a) das Erleiden, Erdulden. b) **Begegnis**, Erlebnis, Erfahrung. — 2. übh. Schicksal, **Geschick**, Zustand. Insb. a) Mißgeschick, **Unglück**, Unheil, Ungemach, Unfall, **Leid, Leiden**,

[illegible] Vorfall. π. πάσχειν [illegible] die körperliches Ge[illegible] Leiden, Krankheit, Hunger, Tod, [illegible] u. a. b) Seelen[illegible] c) Gemüts[illegible] Eindruck, Em[illegible] od. seelischer Zu[illegible] πάθος τοιοῦτο π. πεπονθέναι in eine solche Stimmung versetzt sein. [illegible] Gefühl für etw., Empfänglichkeit für etw. (πρός τι): [illegible] **Leidenschaft,** leidenschaftliche Seelenzustand, **Affekt,** [illegible], Sinnlichkeit. d) (gramm.) das Passivum. — 3 [illegible] **Ereignis, Vorgang,** Vorfall τῆς σελήνης am Monde (= Mondfinsternis). Insb. Veränderung, Einwirkung von außen, Eindruck. τὰ περὶ τὸν οὐρανὸν πάθη die himmlischen Vorgänge od. Erscheinungen am Himmel.

E: [illegible] von πένθος.

παθητός 3 [[illegible] †] (πάσχω) leidensfähig, dem Leiden [illegible] a) für äußere Eindrücke empfänglich), ver[illegible] b) passivisch, passiv.

παιάν, ᾶνος, ὁ 1 [ep. poet.] Helfer, **Retter,** Heiland. **Arzt:** insb. Beiname Apollos. Als Eigenname (cf. Παιάν) Götterarzt. — 2 **Päan,** ein feierlicher, vielstimmiger, an einen Gott (bsd. Apollo) gerichteter Gesang. Bsd.: a) Siegeslied, Festgesang (z. B. beim Friedensschluß, Opfer, Gastmahl); b) Freuden-, Jubel-gesang, Lob-, Dank-lied; c) Bittgesang, Klagelied; d) Kriegs- oder Schlacht-gesang (zu Ehren des Kriegsgottes).

Παιάν, ᾶνος, ion. ep. **Παιήων,** ονος, poet. sp. **Παιών,** ῶνος, ὁ Arzt der Götter, Heilgott, von dem die Ärzte (Παιήονος γενέθλη, [illegible] Παιονίδαι Söhne des Päon) [illegible] Nach Homer führen verschiedene Heilgötter den Beinamen Παιάν, bsd. Apollon und Asklepios. Als Appellat **Heiland, Retter,** Helfer, Arzt (cf. παιάν).

Παιᾱνιᾱ, ἡ Name zweier attischer Demen der Pandionischen Phyle an der Ostseite des Hymettos. — Einw. ὁ **Παιανιεύς,** έως.

παιᾱνίζω einen Päan (cf. παιάν) anstimmen, ein Siegeslied oder Siegeslieder singen. (aor. dor. παιάνιξα.)

παιᾱνισμός, ὁ = παιωνισμός.

παίγμα, τό [poet.] (= παιγνιά) Spiel. λωτοῦ Flöten-spiel.

παιγνιᾱ, ion. **-ίη,** ἡ [ion. sp.] (παίζω) **Spiel,** Scherz, Spaß, Spott [illegible].

παιγνιήμων 2 [ion.] = παιγνιώδης.

παιγνιώδης 2 (παιγνιά) scherzhaft, Freund von Scherzen, [illegible] τὸ παιγνιῶδες frohe Laune.

παίγνιον, τό (παίζω) 1. a) Spielzeug, übh. Spiel b) Scherz, Spaß. — 2 konkr. Schelm, Schalksknecht.

παιδ-αγωγεῖον, τό (παιδαγωγός) Schulzimmer.

παιδ-αγωγέω (παιδαγωγός) Kinder leiten od. er[illegible] **leiten,** bilden, belehren (τινά u. τί).

παιδ-αγωγίᾱ, ἡ (παιδαγωγός) a) Erziehung, Zucht [illegible]

παιδ-αγωγός, ὁ (παῖς, ἄγειν) ein [illegible] Sklave[illegible] zur Schule u. nach dem Haus [illegible] **Kinder aufseher, Knaben erzieher** [illegible] Lehrmeister.

παιδάριον, τό [illegible] παῖς **Kindlein,** kleines [illegible] **Knablein,** [illegible] Kind [illegible] junger [illegible]

παιδεία, [illegible] -ίη, [illegible] 1 **Erziehung, Unterricht,** [illegible] † [illegible] 2 [illegible] **Bildung** [illegible]

παιδεῖος 2 [meist poet.] = παιδικός.

παιδ-εραστέω (παιδεραστής) Knaben lieben.

παιδ-εραστής, οῦ, ὁ (ἔραμαι) Knabenliebhaber.

παιδ-εραστίᾱ, ἡ (παιδεραστής) Knabenliebe.

παίδευμα, τό u. **παίδευσις,** εως, ἡ = παιδεία.

παιδευτήριον, τό [sp.] (παιδεύω) Bildungsanstalt, Schule.

παιδευτής, οῦ, ὁ (παιδεύω) Erzieher, Lehrer, † Züchtiger.

παιδευτικός 3 (παιδεύω) zum Erziehen gehörig. τὸ -όν Erziehungskunst.

παιδευτός 3 (παιδεύω) was anerzogen werden kann, erlernbar.

παιδεύω (παῖς) I. Akt. 1. a) **erziehen, bilden,** ausbilden, unterweisen, **unterrichten,** lehren, belehren (τινά oder τί; τινά τι, τινί, ἔν τινι, περί τι, † κατά τι j-n in etw.; εἰς, ἐπί, πρός τι zu od. in etw.; mit ὥστε, ὅπως od. inf.). τινὰ κακόν j-n zu einem schlechten Menschen erziehen, ἡγεμόνα πόλεως zum Lenker des Staates heranbilden. Insb.: a) j-m etwas anerziehen. b) Tiere abrichten, dressieren. c) P. unterrichtet od. belehrt werden (τί od. τινί in od. über etwas). πεπαιδεῦσθαι ὡς aus Erfahrung gelernt haben, daß. d) † züchtigen, tadeln. — 2 gewöhnen (τινά τινι od. πρός τι j-n an etwas; od. mit inf.). — II. M. 1. erziehen od. unterrichten lassen (τί oder τινὰ ἔν τινι). — 2. = Akt.

παιδίᾱ, ἡ [sp. †] = παιδεία.

παιδιά, ἡ (παίζω) Kinderspiel; übh. **Spiel, Scherz,** Spaß, Tändelei, Belustigung, Ergötzung. μετὰ παιδιᾶς u. ἐπὶ παιδιᾷ im Scherz.

παιδικός 3 (παῖς) Knaben od. Kinder betreffend: a) im Kindesalter, in der Jugend, **kindlich,** kleines Kind, Knabe, jung. τροφή Pflege des Kindes. νύξ Nacht aus der Kindheit. b) knabenhaft, kindisch. c) den geliebten Knaben betreffend. λόγος Liebesgeschichte, Gespräch über schöne Knaben oder über Liebeshändel. ὕμνος Liebeslied. *subst.* τὰ παιδικά geliebter Knabe, Liebling, Geliebter; übh. Gegenstand der Liebe, insb. Lieblingsbeschäftigung, Liebesdienst, Liebelei.

παιδιό-θεν [†] (παιδίον) *adv.* von Kindheit an.

παιδίον, τό = παιδάριον. ἐκ παιδίου von Kindheit an.

παιδισκάριον, τό [sp.] *demin.* = παιδίσκη.

παιδίσκη, ἡ (*demin.* v. παῖς) Mägdlein, junges Mädchen; übh. **Mädchen;** insb.: a) junge Sklavin, Magd; b) Dirne, Freudenmädchen.

παιδίσκος, ὁ = παιδάριον.

παιδιώδης 2 [sp.] (παιδιά) scherzhaft, lebenslustig.

παιδνός 3 u. 2 [ep. poet.] = παιδικός.

παιδο-γονίᾱ, ἡ (παῖς, γίγνομαι) Kinder erzeugung.

παιδό-θεν [poet. sp.] (παῖς) *adv.* von Jugend auf.

παιδο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) knabenmordend. ὁ u. ἡ Kindesmörder(in), Mörder(in) des Sohnes.

παιδ-ολέτωρ, ορος [poet.] u. *fem.* **παιδ-ολέτειρα** [poet.] (ὄλλυμι) = παιδοκτόνος.

παιδο-ποιέω [poet. sp.] u. M. **-έομαι Kinder erzeugen** oder gebären. P. erzeugt werden.

παιδο-ποιίᾱ, ἡ (ποιέω) Kinder erzeugung.

παιδο-ποιός 2 [ion. poet. sp.] (ποιέω) Kinder erzeugend oder gebärend.

παιδο-τριβέω [sp.] (παιδοτρίβης) a) unterrichten, üben. b) auf etw. ausgehen. τυραννίδα.

παιδο-τρίβης, ου, ὁ (τρίβω) **Turnlehrer,** Lehrer der Gymnastik.

παιδο-τροφέω [poet. sp.] Kinder ernähren od. erziehen.

παιδο-τροφίᾱ, ἡ Kinder erziehung.

παιδο-τρόφος 2 [poet. sp.] (τρέφω) Kinder nährend, [illegible] stets neue Sprößlinge zeugend, immer sprossend.

παιδουργίᾱ, ἡ (παῖς, ἔργον) Kinder erzeugung. konkr. Kinder erzeugerin.

παιδο-φόνος 2 [ep. ion. poet.] = παιδοκτόνος.

παίζω (παῖς) **spielen, scherzen,** spaßen, tändeln, lustig sein (τί etw., τι, τινί, εἰς τι mit etw., πρός τινα mit j-m [illegible], πρός τι in Bezug auf etwas). Insb. a) sich [illegible] sich vergnügen, bsd. a) tanzen oder jagen,

β) dichten, singen: γ) εἴς τι etw. verspotten. b) prägn.: im Scherze sagen od. erzählen, zum Scherz erdichten od. tun (τί etwas), Scherz mit etwas (τί) treiben. πεπαίσθω ἡμῖν τὰ περὶ λόγων unser Spiel betreffs der Reden möge zu Ende sein.

F. *fut.* παίσομαι (dor. παιξοῦμαι, sp. παίξομαι und παίξω); *aor.* ἔπαισα (selten ἔπαιξα); *pf.* πέπαικα (sp. πέπαιχα); *pf.* P. πέπαισμαι (sp. -γμαι); *aor.* P. ἐπαίχθην sp.; Verbal *adj.* παιστέον.

παιήων, ονος, ὁ [ep. ion.] = παιών oder παιάν.

Παιονίᾱ, ion. **-η,** ἡ Landschaft im nördl. Makedonien um den Axios bis zum Strymon (später = Pannonien). — Einw. ὁ **Παίων,** ονος (*fem.* ἡ Παιονίς, ίδος). — *adj.* **Παιονικός** 3. ἡ Παιονική Land der Päonier.

παιπάλη, ἡ [poet.] feinstes Mehl; übtr. durchtriebener Mensch. [klüftet]

παιπαλόεις 3 [ep.] rauh, schroff, felsig, zackig, zer-

παῖς, παιδός, ὁ und ἡ 1. **Kind:** a) bezüglich der Abstammung **Sohn, Tochter,** (von Tieren) Junges; übh. Nachkomme. παίδων παῖδες Kindeskinder. übtr. Zögling, Schüler (zB. Ἀσκληπιοῦ, ζωγράφων). b) bezüglich des Alters: α) **Knabe, Mädchen,** bsd. Schulknabe. ἐκ παιδός od. ἐκ παίδων von Kindheit an. ἐκ παίδων ἐξέρχεσθαι aus dem Knabenalter heraustreten. β) Jüngling, Jungfrau. γ) als *adj* jung, jugendlich (π. σωφρονέστερος). δ) übtr. Kind (= unerfahrener Mensch). — 2. **Sklave,** Bursche, Diener, Page.

E. Ursprünglich πάϝις, παῦς, skr. putrás Sohn, Kind; lt. pūtus und pūsus = puer, pullus, pūbes. (√*pou*, *pū*, *paw* zeugen): παιδεύω, παιδίον, παιδάριον, παιδιά, παιγνιά, παίζω, (πῶλος?).

F. Ep. auch πάϊς. — *voc.* παῖ (ep. auch πάϊ); *gen. pl.* παίδων (*du.* παίδοιν); *dat.* παισί (ep. παίδεσσι).

παῖσα [aol.] = πᾶσα.

παίσδω [dor. aol.] = παίζω.

Παισός, ἡ Stadt in Troas, nordöstlich von Lampsakos.

παίστρᾱ, ion. **-η,** ἡ (παίζω) Spielplatz.

Παῖτοι, οἱ thrakisches Volk am Unterlauf des Hebros. — *adj.* **Παιτικός** 3 ἡ Παιτική Land der Päter.

παιφάσσω [ep.] daherblitzen, blitzartig erscheinen.

E. Aus παιφάκjω, redupl. Intensivform (zu √*ghwaq* zucken, leuchten); *cf.* lt. fax, facula (davon n.hd. Fackel entlehnt), focus.

παίω I. Akt. 1. **schlagen, hauen,** stoßen, stechen (τί etw., τινά τινι j-n mit etwas, zB. λόγχῃ εἰς od. κατὰ τὰ στέρνα). τινὰ εἰς τὴν γῆν j-n zu Boden schlagen. ἀντιαίαν (*sc.* πληγήν) παίειν einen Schlag vorn in die Brust (= den Todesstoß) versetzen. δευτέραν od. διπλῆν π. noch einen Stoß versetzen. ὀλίγας (*sc.* πληγάς) π. zu wenig Schläge geben. Insb. a) auf j-n losschlagen od. einhauen, j-n niederstoßen (τινά); übh. treffen, verwunden (auch aus der Ferne mit Geschossen). b) (einen Ort) beschießen, berennen. — 2. *intr.* aufschlagen, **anschlagen,** aufprallen, anprallen (πρός od. κατά τι an, auf etw.).

II. M. sich etw. schlagen (τί, zB. τὸν μηρόν die Hüfte).

E. Aus πάϝjω; *cf.* lt. pavio ich schlage.

F. *fut.* παίσω (παιήσω), *aor.* ἔπαισα, *pf.* πέπαικα; *pf.* P. selten πέπαισμαι, meist πέπληγμαι; *aor.* P. selten ἐπαίσθην, meist ἐπλήγην.

παιών, ῶνος, ὁ [meist poet.] = παιάν.

παιωνίζω = παιανίζω. [*subst.* ὁ = παιάν.]

παιώνιος 3 (παιών) [poet. sp.] heilend, rettend, schützend.

παιωνισμός, ὁ (παιωνίζω) Schlachtgesang.

πάκτος ? [dor.] = πηκτός.

πακτόω [ion. poet.] (πήγνυμι, eig. festmachen) a) fest verschließen. b) dicht verstopfen.

Πακτύη, ἡ Stadt an der Propontis im nordöstlichen Teile des thrakischen Chersones.

Πακτυϊκή, ἡ persische Landschaft an der indischen Grenze.

Πακτωλός, ὁ goldführender Fluß in Lydien bei Sardes, in den Hermos mündend.

παλαγμός, ὁ [poet.] (πάλάσσω[1]) Besprengung.

παλάζω [ep.] = παλάσσω[2].

παλάθη, ἡ [ion. sp.] Kuchen od. Marmelade von Nüssen, Feigen u. a.

E. Wohl zu πλάθανον und πλατύς (?).

πάλαι od. **τὸ πάλαι** *adv.* (verw. mit τῆλε) 1. **vor alters,** in alter Zeit, vormals, **ehemals,** einst, sonst, früher. ὁ πάλαι = ὁ παλαιός. — 2. schon seit langer Zeit, **schon lange, längst.** ἤδη καὶ πάλαι schon längst. [Kalkosfluß]

Παλαι-γάμβρειον, τό Stadt im nordwestlichen Lydien, am

παλαι-γενής 2 [ep. poet.] (γίγνομαι) hochbetagt, uralt.

Παλαίμων, ονος, ὁ Sohn der Ino, Meergottheit (= Melikertes).

παλαιό-πλουτος 2 altbegütert.

παλαιός 3 (πάλαι) **alt;** insb.: 1. was schon lange Zeit besteht od. vorhanden ist, langjährig (Ggs. neu od. jung). Insb.: a) alt an Jahren, bejahrt, hochbetagt; b) altehrwürdig; c) veraltet, verschollen. — 2. der Vorzeit od. dem Altertum angehörig, aus früheren Zeiten stammend, **vormalig, ehemalig,** früher, längst vergangen. πρᾶξις π. Handlung aus den Jugendjahren. οἱ παλαιοί die Alten, Altvorderen, Vorfahren, die Menschen der alten Zeiten. τὰ παλαιά die Ereignisse alter Zeit, alte Ereignisse od. Geschichten. τὸ παλαιόν (*adv.*) = πάλαι. ἐκ od. ἀπὸ παλαιοῦ von alters her, von früher, ehemals. ἐκ παλαιτέρου aus früherer Zeit, von alten Zeiten her. ἐκ παλαιτάτου von der ältesten Zeit an, am frühesten.

F. *comp.* παλαίτερος und παλαιότερος, *sup.* παλαίτατος und παλαιότατος.

παλαιότης, ητος, ἡ (παλαιός) Alter; alter Zustand.

παλαιόω (παλαιός) alt machen, übtr. † abschaffen. P. alt werden, veralten.

Πάλαιρος, ἡ Küstenstadt im nordwestlichen Akarnanien. — Einw. ὁ **Παλαιρεύς,** έως.

πάλαισμα, τό (παλαίω) 1. das Ringen; übh. Wettkampf, Kampf. — 2. **Ringerstück,** Fechterkunststück (*pl.* Künste des Ringens); übtr. a) **Kunstgriff,** Finte, List. b) mühevolles Streben, Bestrebung.

παλαισμοσύνη, ἡ [ep. poet.] (παλαίω) Ringkunst, Ringkampf. [vier Fingerbreiten]

παλαιστή, aol. παλάστᾱ, ἡ (παλάμη?) Handbreite (=

παλαιστής, οῦ, ὁ (παλαίω) **Ringer;** übh. Kämpfer.

παλαιστιαῖος 3 [ion. sp.] (παλαιστή) eine Handbreite groß oder lang.

παλαιστικός 3 [sp.] (παλαιστής) im Ringen geübt.

Παλαιστίνη, ἡ Palästina, das Land am Jordan (= Kanaan). Einw. οἱ **Παλαιστινοί.**

παλαίστρᾱ, ἡ (παλαίω) **Ringplatz,** Turnschule; übtr. Übungsplatz, Kampfplatz.

παλαί-φατος 2 (φημί) [ep. poet.] **uralt:** 1. vor alters verkündet od. geoffenbart. — 2. a) wovon eine Sage geht, sagenhaft, fabelhaft. *adv.* von alters her. b) altberühmt.

παλαίω (πάλη) 1. **ringen,** den Ringkampf üben, übh. kämpfen, im Kampfe sein (τινί mit j-m, ἔν τινι an einem Platze). — 2. übtr. (im Kampfe) unterliegen.

F. *aor.* ἐπάλαισα (ion. ἐπάλησα; *cf.* παλέω); *pf.* P. πεπάλαισμαι; *aor.* P. ἐπαλαίσθην.

παλαμάομαι M. (παλάμη) hantieren, geschickt verrichten (τί τινι etwas mit etwas); übtr. ersinnen, erfinden.

παλάμη, ἡ [ep. poet.] 1. **flache Hand;** übh. **Hand,** insofern sie tätig ist, insb. als Symbol der Kraft („Faust"), Macht, Geschicklichkeit, Kunst. — 2. übtr.: a) Macht. b) Ausübung, Veranstaltung, Unternehmen, (vollführte) Tat, Schickung. c) Handhabe, Mittel, Kunstgriff, Anschlag. θεῶν παλάμαις mit Hilfe der Götter.

E. Skr. pāṇis (aus palmnis) Hand = lt. palma = a.hd. folma; lt. pollex (für pōlex); a.hd. fuolen = n.hd. fühlen: παλαμναῖος, (παλαίω, πάλη).

F. *gen.* und *dat.* ep. παλάμηφι.

Παλαμήδης, ους, ὁ Sohn des euböischen Königs Nauplios, kluger und gewandter Mann vor Troja, auf Veranlassung seines Feindes Odysseus als Verräter getötet.

παλαμναῖος, ὁ [att. poet. ſp.] (παλάμη, eig. wer mit [illegible] hat) 1. Mörder. — 2. a) Blut[illegible] b) Sühner. — 3. ὁ -ος u. τὸ -ον [illegible]

παλάσσω[1] [ep.] (πηλός) **beſprißen, beſudeln,** [illegible] beflecken (τί τινι etwas mit etwas).

F. [illegible] παλάξω [illegible] ἐπαλαξάμην; pf. P. πεπάλαγμαι, 3 sg. plpf. πεπάλακτο ep.

παλάσσω[2] [ep.] = πάλλω. — [illegible] pf. M. πεπαλάσθαι κλήρῳ ep. mit dem Lose [illegible] ſchütteln laſſen — über [illegible] laſſen (impr. pf. πεπάλασθε; cf. παλάζω).

παλαστιαῖος [illegible] = παλαιστιαῖος.

Παλεῖς, ion. **-έες**, οἱ Einwohner der Stadt Πάλη auf Kephalenia.

παλέω [ion.] = παλαίω.

πάλη, ἡ das **Ringen, Ringkampf** (bei dem aus fünf Kämpfen beſtehenden πένταθλον der letzte Kampf); übh. Kampf.

E. [illegible] πάλλω ſchwingen, hin und her bewegen? oder [illegible] παλάμη?

παλιγ-γενεσίᾱ, ἡ [ſp. †] a) Wiedergeburt. b) (Welt-) Erneuerung.

παλίγ-γλωσσος 2 [poet.] (γλῶσσα) 1. widerſprechend, [illegible]. — 2. = ἀλλόγλωσσος.

παλίγ-κοτος 2 [poet.] a) rückfällig, wieder ausbrechend. παλιγκότως συμφέρεταί τινι es geht j-m von neuem ſchlimm. b) von neuem zornig, übh. widerwärtig, ſchlimm, feindſelig, ὁ Feind, Gegner.

E. Eig. aufs neue geſchärft od. angeregt, -κοτος part. von √κο ſchärfen (cf. κότος): ἀλλό-κοτος, νεό-κοτος, ἐπί-κοτος.

παλιλ-λογέω [ion. ſp.] (πάλιν, λέγω) noch einmal erzählen, wiederholen τινί τι.

παλίλ-λογος 2 [ep.] (λέγω) wieder geſammelt.

παλίμ-βολος 2 (βάλλω) umwerfend; übtr. wankelmütig, veränderlich, treulos, falſch.

παλιμ-μήκης 2 [poet.] (μῆκος) doppeltlang.

παλιμ-πετές [ep.] adv. (πίπτω, eig. zurückfallend) zurück, rückwärts.

παλιμ-πλάζω [ep.] zurücktreiben; übtr. abweiſen, übel heimſuchen.

F. part. aor. P. παλιμπλαγχθείς.

παλιμ-προδοσίᾱ, ἡ [ſp.] neuer od. gegen beide Parteien verübter Verrat, Verrat gegen Verrat.

παλιμ-πρυμνηδόν [poet.] (πρύμνα) adv. mit dem Hinterdeck voran.

πάλιν u. πάλι adv. 1. **zurück, rückwärts** (τινός von etw. ab [illegible]). [illegible] π. τρέπειν zurückwenden, πέμπειν zurückſenden, δοῦναι zurückgeben. — 2. **entgegen,** dagegen, dawider, entgegengeſetzt, **umgekehrt.** πάλιν λέγειν od. ἐρεῖν einwenden, widerſprechen, Widerſpruch erheben, das Geſagte zurücknehmen. π. ποιεῖν zurückverwandeln. — 3. a) **wieder, wiederum,** von neuem, abermals, noch einmal. b) ein andermal, weiterhin. πάλιν ποτέ [illegible] einmal, ein andermal. πάλιν αὖ oder αὖθις oder [illegible] wieder von neuem. πάλιν αὖ od. ὀπίσσω [illegible] wieder [illegible].

E. [illegible] πέλω ſich bewegen, ſich drehen?

παλιν-άγρετος 2 [ep.] (ἀγρέω, [illegible] zurücknehmbar) [illegible]

παλιν-αυτόμολος, [illegible] ein zweitmal Überläufer (der [illegible] zur [illegible] früheren Partei übergeht.

παλιν-δικία, [illegible] Erneuerung des Prozeſſes.

παλιν-δρομέω [illegible] zurücklaufen, wieder ein[illegible]

παλίν-δρομος 2 [illegible] zurückfliehend.

παλιν-όρμενος [illegible] **παλίν-ορσος** 2 [illegible] u. **-ορτος** 2 [illegible] wieder [illegible] b) zurückeilen, zurückfahrend [illegible]

παλίν-σκιος 2 [poet.] [illegible]

παλίν-τιτος 2 (τίνω) [ep.] wiedervergolten. [illegible]

παλίν-τονος 2 [ep. ion. poet.] [illegible]

παλιν-τριβής 2 [poet.] (τρίβω, eig. wiederholt abgerieben) a) abgeprügelt. b) übtr. α) ſtörriſch. β) abgefeimt.

παλίν-τροπος 2 [poet. ſp.] (τρέπω) 1. zurückgewandt, zurückkehrend. — 2. zum Gegenteil gewandt.

παλιν-ῳδίᾱ, ἡ (ᾠδή, eig. das entgegengeſetzte Singen eines Liedes) Widerruf.

παλίουρος, ὁ, ἡ [poet.] ſtachelichter Wegedorn.

παλιρ-ρόθιος 2 [ep.] (ῥόθος) zurückrauſchend, flutend, umſtät brandend.

παλίρ-ροθος 2 [poet.] = παλιρρόθιος.

παλίρ-ροια, ἡ [ion. poet. ſp.] (ῥέω) das Hin- und Herſtrömen, Gegenſtrömung; übtr. das Schwanken.

παλίρ-ρους 2 [poet.] u. **παλίρ-ρυτος** 2 [poet.] (ῥέω) 1. zurückſtrömend. — 2. wieder fließend; insb. zur Vergeltung fließend.

παλίρ-ροχθος 2 [poet.] rückwärts oder umſtät brandend.

παλί-σκιος 2 [poet.] = παλίνσκιος.

παλίσ-συτος 2 (σεύω) [poet. ſp.] rückwärts eilend.

παλίωξις, εως, ἡ (aus παλι-ίωξις, πάλιν u. ἰωκή) [ep. ſp.] das Zurück-drängen, -ſchlagen, Rückſtoß, Wiederangriff (von ſeiten des fliehenden Feindes).

Παλλάδιον, τό ſ. Παλλάς.

παλλακεύομαι M. [ion. ſp.] (παλλακή) 1. als Kebsweib haben (τινά). — 2. als Kebsweib dienen (τινί).

παλλακή u. [ep. ſp.] **παλλακίς**, ίδος, ἡ (ſemitiſches Lehnwort?) Nebengattin, Kebsweib.

Παλλάντιον, τό Stadt im ſüdöſtlichen Arkadien zwiſchen Tegea und Megalopolis. — Einw. ὁ **Παλλαντιεύς**, έως.

Παλλάς, άδος, ἡ (v. πάλλω, eig. Schwingerin der Ägis u. des Speeres) Beiname der Athene. τὸ **Παλλάδιον** das vom Himmel gefallene Bild der Pallas in Troja, das, als Unterpfand des Beſtehens der Stadt verehrt, von Odyſſeus u. Diomedes entwendet wurde, weil Troja nicht erobert werden konnte, ſolange die Stadt im Beſitz des Pallasbildes war. Von Troja ſoll dasſelbe nach Athen oder Argos gekommen ſein.

Παλλήνη, ἡ 1. weſtliche Halbinſel der Chalkidike. Einw. u. adj. **Παλληναῖος** 3. — 2. attiſcher Demos der Antiochiſchen Phyle öſtlich v. Athen am Pentelikon. Einw. ὁ **Παλληνεύς**. adj. fem. **Παλληνίς**, ίδος: a) Beiname der Athene; b) = Παλλήνη.

πάλ-λευκος 2 [poet.] (= πάν-λευκος) ganz weiß.

πάλλω [ep. ion. poet. ſp.] I. Akt. **ſchwingen,** ſchwenken, **ſchütteln,** ſchleudern, werfen (τί, bsd. Waffen). υἱὸν χερσί auf den Armen wiegen. Insb. a) (eine Saite) in Schwingungen verſetzen. b) die Loſe (κλήρους) im Helme od. in der Urne ſchütteln — **loſen** (auch abs.); πάλλ. durch das Schütteln der Loſe ordnen. c) übtr. **erſchüttern,** zittern machen (φρένα), aufſchrecken. — II. M. 1. **ſich ſchwingen,** übh. ſich heftig bewegen, **ſpringen, hüpfen,** (v. Knaben) zappeln, (vom Herzen) klopfen, auch zittern, ſchlottern, beben; insb. anprallen, anſtoßen, ſtraucheln (τινί und ἔν τινι an etwas). στήθεσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα in der Bruſt ſpringt das Herz zum Munde hinauf (= will aus der Bruſt ſpringen). — 2. **loſen,** das Los werfen.

E. Aus πάλjω, √pal, pel ſchütteln, ſchwingen, lt. pello(?), cf. πελεμίζω(?): πάλος, παλτόν, (πάλη).

F. impf. ep. πάλλον; aor. ἔπηλα (ep. πῆλα); aor. II redupl. ep. πέπαλον; pf. πέπηλα; aor. M. ep. ἔπαλτο u. πάλτο (auch πεπαλόμην?, cf. παλάσσω); pf. M. πέπαλμαι; aor. P. ἐπάλην.

πάλος, ὁ [ion. poet.] (πάλλω) **Los.**

πάλτο ſ. πάλλω.

παλτόν, τό (πάλλω) Speer, **Wurfſpieß,** deren der perſiſche Soldat zwei, der Reiter einen hatte.

παλτός 3 [poet.] (πάλλω) geſchwungen, geſchleudert.

παλύνω [ep. poet.] 1. **ſtreuen,** aufſtreuen (τὶ ἐπί τινι etwas auf etwas). — 2. **beſtreuen,** bepudern (τί τινι etwas mit etwas).

E. Aus παλύνjω v. πάλη Staub (aus πάλϝᾱ), ſtr. palavas Spreu, lt. palea ſtatt paleva, pulvis, pollen.

παμ-βασίλεια, ἡ [poet.] Allherrſcherin.

παμ-βῶτις, ιδος [poet.] (βόσκω) *fem.* allnährend, Allnährerin. [Thessalien.]
Πάμῖσος, ὁ südlicher Nebenfluß des Peneios im westlichen
πάμ-μαχος 2 (μάχη, eig.: alle Kämpfe bestehend) a) allsiegend, allgewaltig. b) = παγκρατιαστής.
πάμ-μεγας 3 u. **παμ-μεγέθης** 2 (μέγεθος) **sehr groß;** insb. a) ungeheuer, sehr schwierig, hochwichtig; b) sehr laut.
πάμ-μεικτος 2 = πάμμικτος.
παμ-μέλᾱς 3 [ep. sp.] ganz schwarz.
παμ-μήκης 2 (μῆκος) sehr lang, lange anhaltend, sehr heftig. [immerwährend, immerfort.]
πάμ-μηνος 2 [poet. sp.] (μήν, eig.: alle Monate hindurch)
παμ-μήτωρ, ορος [poet.] (μήτηρ) 1. Allmutter. 2. ganze od. echte Mutter. [all-, bunt gemischt.]
παμ-μιγής 2 u. **πάμ-μῑκτος** 2 [poet. sp.] (μίγνυμι)
πάμ-μορος 2 [poet.] ganz unglücklich.
παμ-πάλαιος 2 ganz alt, uralt.
πάμ-παν u. [poet.] **παμ-πήδην** *adv.* **gänzlich,** ganz und gar, durchaus. οὐ π. durchaus nicht, nimmermehr.
E. *cf.* πᾶς, dessen *neutr.* (dor.) πάν(τ) in πάμπαν verdoppelt erscheint; — παμ-πήδην wohl zu πάομαι.
παμ-πληθεί [sp. †] (πλῆθος) *adv.* mit der ganzen Menge, alle zusammen.
παμ-πληθής 2 (πλῆθος) 1. mit der ganzen Menge. 2. = πάμπολυς. [hieb austeilend.]
πάμ-πληκτος 2 [poet.] (πλήσσω) reich an Schlagen,
παμ-ποίκιλος 2 (u. 3) ganz gestickt. [geltend.]
πάμ-πολις, εως [poet.] alle Staaten betreffend, überall
πάμ-πολυς 3 (sp. auch 2) a) **sehr viel,** sehr zahlreich, in großer Menge, dicht, vielfach. b) **sehr groß,** übergroß. πάμπολυ eine große Strecke (*adv.* -υ sehr viel, im höchsten Grade, sehr weit). ἐπὶ πάμπολυ sehr weit.
παμ-πόνηρος 2 ganz schlecht, grundschlecht.
παμ-πόρφυρος 2 [poet.] ganz purpurn.
πάμ-πρεπτος 2 [poet.] (πρέπω) a) ganz leuchtend od. sichtbar. b) sehr ausgezeichnet od. ehrenvoll.
πάμ-πρωτος 3 [ep.] allererster. *adv.* πάμπρωτον u. πάμπρωτα zu allererst.
παμ-φάγος 2 [poet. sp.] alles fressend, allverzehrend.
παμ-φαής 2 [poet. sp.] (φάος, eig.: ganz licht) hell-leuchtend, hell-strahlend od. schimmernd.
παμφαίνω [ep.] hell glänzen od. strahlen, leuchten, schimmern (τινί von, mit, in etwas).
E. φαίνω mit Intensivreduplikation.
F. 3. *sg. conj. prs.* παμφαίνῃσι ep. = παμφαίνῃ.
παμφανάω [ep.] = παμφαίνω. *part.* **παμφανόων** 3 [ep.] = παμφαής.
F. παμφανόων, -όωσα, *gen.* -όωντος.
παμ-φεγγής 2 [poet.] (φέγγος) = παμφαής.
Πάμ-φιλος, ὁ Mannesname.
πάμ-φλεκτος 2 [poet.] (φλέγω) hell-brennend, -lodernd.
παμ-φόρος 2 (φέρω, eig.: alles tragend) sehr fruchtbar; übtr. gar einträglich.
Παμ-φῡλίᾱ, ἡ Landschaft an der Südküste von Kleinasien zwischen Lykien und Kilikien. — Einw. ὁ **Παμφύλιος** und **Πάμφυλος.**
Πάμ-φῡλος, ὁ Herakleide, Sohn des dorischen Königs Aigimios, Stammvater des dorischen Stammes der Pamphylen.
πάμ-ψῡχος 2 [poet.] (ψυχή, eig.: ganz beseelt) in voller Lebenskraft.
Πᾶν, Πανός, ὁ (πάομαι, lt. pasco) Gott des Waldes, der Hirten u. Herden, Sohn des Hermes od. Zeus, Erfinder der Hirtenpfeife (Syrinx). — *adj.* **Πᾱνικός** 3 panisch, von Pan herrührend (τάραχος panischer Schrecken).
πᾰν-αγρος 2 [ep.] (ἀγρέω) alles fangend od. umgarnend.
Παν-αθήναια, τά die **Panathenäen,** größtes Volksfest der Athener, im 3. Jahre jeder Olympiade zu Ehren der Stadtgöttin Athene gegen Mitte August mit Opfern, Aufzügen, Wettkämpfen gefeiert (*cf.* πέπλος). Das Fest soll von Erichthonios gestiftet, von Theseus zur Erinnerung an die Vereinigung des ganzen attischen Landes erneuert und erweitert sein.

MENGE, Griech. Wörterbuch.

Παν-αθηναϊκός 3 bei den Panathenäen gebräuchlich; insb. (sc. λόγος) die von Isokrates am Feste der Panathenäen im Jahre 339 v. Chr. gehaltene Lobrede auf Athen.
πᾰν-άθλιος 3 [poet.] ganz elend od. unglücklich.
πᾰν-αιθος 3 [ep.] (αἴθω) hellstrahlend.
πᾰν-αίολος 2 [ep. poet.] ganz od. hell schimmernd.
Παν-άκεια, ἡ (eig.: Allheilerin) Tochter des Asklepios.
Πάνακτον, τό Kastell auf der Grenze von Attika u. Böotien, nordöstlich von Oinoe.
πᾰν-αληθής 2 durchaus wahr.
πᾰν-άμερος 2 [dor.] = πανήμερος.
πᾰν-άμωμος 2 [poet. sp.] ganz tadellos.
πᾱν-άπαλος 2 [ep.] ganz zart od. fein, ganz jugendlich.
πᾰν-άποτμος 2 [ep.] ganz unglücklich.
πᾰν-άργυρος 2 [ep. poet.] ganz silbern, von gediegenem Silber.
παν-άριστος 2 [ep. poet.] durchaus der beste.
πᾰν-αρμόνιος 3 (ἁρμονία) in allen Harmonien stimmend, ganz harmonisch.
πᾰν-αρχος 2 [poet.] allgebietend.
Παν-αχαιοί, οἱ Gesamt-Achäer, Gesamt-Griechen.
πᾰν-αφῆλιξ, ικος [ep.] ganz ohne Jugendgenossen, aller Gespielen beraubt.
πᾰν-άφθιτος 2 [poet.] ganz unvergänglich.
πᾰν-άφυλλος 2 [poet.] ganz blätterlos.
πᾰν-αώριος 2 [ep.] (ὥρα) ganz unzeitig, einem frühen Tode verfallen.
παν-δαίδαλος 2 [poet.] ganz kunstreich.
πᾰν-δαισίᾱ, ion. **-η,** ἡ (δαίς) Vollmahl, vollständiges Gastmahl.
πᾰν-δακέτης, ου [sp.] (δάκνω) sehr bissig.
παν-δάκρῡτος 2 [poet.] a) allbeweint, bejammernswert. b) tränenreich. [gend, allgewaltig, allmächtig.]
παν-δαμάτωρ, ορος [ep. poet. sp.] (δαμάω) allbezwin-
πάν-δᾱμος 2 [dor.] = πάνδημος.
Πανδάρεος, ὁ Kreter aus Milet, Sohn des Merops, Vater der Aedon u. außerdem zweier anderen Töchter, die von den Harpyien geraubt wurden.
Πάνδαρος, ὁ Sohn des Lykaon, Führer der troischen Lykier aus Zeleia, bekannt durch seinen Pfeilschuß auf Menelaos; von Diomedes erlegt.
πᾰν-δείμαντος 2 [poet.] (δειμαίνω) allgefürchtet.
πᾰν-δεινος 2 ganz schrecklich od. gewaltig.
παν-δερκής 2 [poet.] (δέρκομαι) ganz sichtbar.
παν-δημεί *adv.* (δῆμος) **mit dem ganzen Volke** od. Heerbann (Aufgebot), mit ganzer Heeresmacht, mit allen Leuten, in Masse.
πάν-δημος 2 u. [ep.] **παν-δήμιος** 2 dem ganzen Volke od. der Gesamtheit angehörend, **gesamt, öffentlich,** allgemein; insb. dem ganzen Volke bekannt; übtr. gemein, gewöhnlich, ordinär. πτωχός Allerweltsbettler. πόλις die Stadt mit dem gesamten Volke.
πάν-δικος 2 [poet.] (δίκη) ganz gerecht; — *adv.* πανδίκως mit vollem Recht, ganz nach Gebühr.
παν-δμάτωρ, ορος [poet.] = πανδαμάτωρ.
παν-δοκεύς, έως, ὁ (δέχομαι) Gastwirt; übtr. Aufbewahrer. [bewirten (τινά).]
παν-δοκεύω (δέχομαι) als Wirt (alle) aufnehmen; übh.
πᾰν-δοκος 2 [poet.] (δέχομαι) alles aufnehmend, gastlich.
πᾰν-δοξίᾱ, ἡ [poet.] vollkommener Ruhm.
παν-δοχεῖον, τό [sp. †] (δέχομαι) Wirtshaus, Herberge.
παν-δοχεύς, έως, ὁ [sp. †] (δέχομαι) Gastwirt.
πάν-δυρτος 2 (ὀδύρομαι) [poet.] sehr oder stets klagend, jammerreich.
Πανδίων, ονος, ὁ 1. Sohn des Erichthonios, König in Athen, Vater des Erechtheus u. Butes (auch des Theseus?), der Prokne u. Philomele; nach ihm hieß eine attische Phyle ἡ **Πανδιονίς,** ίδος. — 2. sonstiger Mannesname.
Πᾰν-έλληνες, οἱ Gesamt-Hellenen, Bewohner von Hellas od. Nord-Griechenland.
πάνεμος, ὁ = πάνημος.
πᾰν-επίσκοπος 2 [poet.] alles beobachtend, allsehend.

παν-έρημος 2 [sp.] ganz einsam od. verödet.
παν-έστιος 2 [sp.] mit dem ganzen Hause od. Hausstande.
παν-έτες [sp.] (ἔτος) adv. das ganze Jahr hindurch.
παν-ευδαίμων 2 [sp.] ganz glücklich.
πανηγυρίζω (πανήγυρις) Volksversammlungen od. Volksfeste feiern, [illegible] zu einem Feste [illegible].
πανηγυρικός 3 (πανήγυρις) zu einem Volksfeste gehörig, **festlich,** feierlich: λόγος Festrede, feierliche Lobrede. Übtr. prunkhaft, prahlend.
παν-ήγυρις, εως, ἡ (πᾶν, ἀγείρω) **Festversammlung,** Versammlung des ganzen Volkes (bsd. zu einer allgemeinen Festfeier), **Volksfest;** auch Versammlung.
παν-ηγυρισμός, ὁ [sp.] Volksfestfeier, auch Lustbarkeiten.
παν-ηγυριστής, οῦ, ὁ [sp.] (πανηγυρίζω) Festbesucher, Festgenosse.
παν-ῆμαρ [ep.] adv. den ganzen Tag über.
παν-ημέριος 3 [ep. poet.] u. πάν-ήμερος 2 [poet. von sp.] (ἡμέρα) 1. a) **den ganzen Tag hindurch** (dauernd oder tätig). neutr. -ον = adv. b) den noch übrigen Tag (od. den Rest des Tages) hindurch. — 2. alle Tage, noch heute.
πάνημος, ὁ (aus πυάνημος Bohnenmonat?) dorischer Monat (= August).
παν-θέλκτειρα fem. (θέλγω) alles bezaubernd.
πάνθηρ, ηρος, ὁ (wohl Fremdwort) Panther.
πάν-θοινος 2 u. 3 [sp.] (θοίνη) vollkommen od. stattlich schmausend.
Πάν-θοος, zsgz. -θους, ου, ὁ Sohn des Othrys, Apollopriester in Delphi, dann in Troja, Vater des Euphorbos u. Polydamas. ὁ Πανθοΐδης, ου Sohn des Panthoos.
πάν-θρηνος 2 [poet.] stets klagend, klagenreich.
παν-θυμαδόν [ep. sp.] adv. (θυμός) ganz im Zorn, in voller Wut.
πάν-θυτος 2 [poet.] (θύω, eig. von allen mit Opfern verehrt) allverehrt, hochheilig.
πανικός 3 panisch (cf. Πάν).
παν-ίμερος 2 [poet.] sehr ersehnt.
Παν-ιώνιον, τό der gemeinsame Versammlungsort u. Bundestempel aller Ionier in Kleinasien bei Mykale. τὰ Πανιώνια das von den gesamten Ioniern zu Ehren Poseidons gefeierte Fest.
παν-νύχιος 3 [ep. poet. ion.] (νύξ) die ganze Nacht hindurch dauernd od. tätig.
παν-νυχίς, ίδος, ἡ (νύξ) **Nachtfeier,** nächtliches Fest.
πάν-νυχος 2 [ep. ion. poet. sp.] = παννύχιος.
παν-όδυρτος 2 [poet.] (ὀδύρομαι) allbeklagt.
παν-οικησίᾳ u. [poet.] παν-οικίῃ u. [†] πάν-οικεί adv. mit dem ganzen Hause od. Hausstande, mit der ganzen Familie.
παν-οίκιος 2 [sp.] (οἶκος) mit dem ganzen Hause.
παν-όλβιος 2 u. 3 [poet.] u. πάν-ολβος 2 [poet.] ganz glücklich.
παν-ομφαῖος 2 [ep.] (ὀμφή) allkündend, als Allweissager [illegible]
Πανοπεύς, έως, ὁ 1. [illegible] 2. [illegible] ὁ Πανοπεύς, έως [illegible]
παν-οπλία, ion. -ίη, ἡ (ὅπλον) **volle Rüstung** [illegible]
πάν-οπλος 2 [illegible] ganz od. schwer gerüstet.
παν-όπτης, ου [poet.] = παντόπτης.
πάν-ορμος [illegible]
Πάν-ορμος [illegible] 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible]
πανός [illegible]
παν-ουργέω [illegible]
παν-ούργημα, τό [illegible]
παν-ουργία, [illegible] Schlauheit, Verschlagenheit, [illegible]
παν-οῦργος 2 [illegible] schlau, [illegible] Schalk. b) (im üblen Sinne) verschmitzt, durchtrieben, **verschlagen,** tückisch, ränkevoll, betrügerisch, unehrlich, boshaft; Spitzbube, Schurke.
E. Aus πᾶν u. ἔργον nach Art von κακοῦργος gebildet; eig. zu jeder Tat fähig.
πάν-όψιος 2 [ep.] (ὄψις) allen sichtbar, vor aller Augen.
παν-σαγία, ἡ [poet.] (σάττω) = πανοπλία.
παν-σέληνος 2 (σελήνη) **vollmondlich.** ἡ π. (sc. ὥρα) Vollmondzeit.
πάν-σμικρος 2 ganz klein.
πάν-σοφος 2 allweise, gar weise, gar klug.
παν-στρατιά, ion. -ιή, ἡ Gesamt-Heereszug, allgemeines Aufgebot. πανστρατιᾷ od. -ιῇ adv. — πανδημεί.
παν-συδίῃ [ep.] und παν-συδί adv. (σεύω) a) in aller Hast, eilig. b) mit aller Macht, **mit allem Eifer** od. Nachdruck, alle zusammen. c) übtr. ganz und gar.
πάν-συρτος 2 [poet.] (σύρω, eig.: aus allem Möglichen zusammengeschwemmt) überreich (τινός an etwas).
παντᾷ od. παντᾶ [dor.] = πάντῃ.
παντ-αγήρως, ων [poet.] nie alternd, ewig jung.
Παντα-κλῆς, έους, ὁ Ephor in Sparta 406 v. Chr.
Πανταкύας, ου, ὁ Flüßchen in Sizilien unweit Syrakus.
παντά-πᾱσι(ν) adv. — πάνυ.
E. Eig. alles in allem (πᾶσιν Lokativ).
πάντ-αρχος 2 [poet.] allgebietend; Allherrscher.
πανταχῇ u. πανταχῆ adv. (πάντη) 1. a) allenthalben, **überall, an allen Orten, in allen Teilen, auf allen Seiten** (mit gen., z.B. τοῦ Ἑλλησπόντου). τὰ π. die Schätze der ganzen Erde. b) **überallhin,** nach allen Seiten od. Richtungen (auch mit gen., z.B. τῆς γῆς). — 2. übtr. auf jede Art und Weise, **auf alle Fälle,** in jeder Beziehung, bei jedem Anlaß, in allem, gänzlich, durchaus, überhaupt.
πανταχό-θεν adv. (πανταχῇ) 1. a) **von allen Seiten** od. Orten (Stellen) **her,** ringsher (auch mit gen., z.B. π. τοῦ σώματος). b) allenthalben. — 2. in allen Beziehungen.
πανταχό-θι [sp.] adv. = πανταχοῦ.
πανταχοῖ [poet. sp.] u. πανταχόσε adv. (πανταχῇ) nach allen Seiten od. Orten hin, **überallhin.**
πανταχοῦ adv. = πανταχῇ.
παν-τελής 2 (τελέω, eig. ganz vollendet) **vollkommen, völlig,** vollständig, voll, unbeschränkt; übtr. hochheilig, hochgeehrt. — adv. παντελῶς (ion. -έως) **gänzlich,** ganz und gar, durchaus, durchweg, überhaupt.
πάν-τεχνος 2 [poet.] (τέχνη) sich auf alle Künste verstehend.
πάντῃ u. πάντη adv. (Instrumentalis v. πᾶς) = πανταχῇ.
Παντικάπης, ου, ὁ Nebenfluß des Borysthenes in Sarmatien.
πάν-τῑμος 2 [poet. sp.] (τιμή) a) allgeehrt. b) ehrenvoll.
παν-τλήμων, dor. παντλάμων 2 [poet.] ganz unglücklich od. elend.
παντο-γήρως, ων, gen. ω [poet.] (γῆρας, eig.: alles alt machend) allbewältigend.
παντοδαπός 3 = παντοῖος. (cf. ἀλλο-δαπός u. ποδαπός.)
πάντο-θεν [sp. -θε] adv. (πᾶς) = πανταχόθεν.
παντο-θήρας [poet.] (θηράω) alles erjagend od. erfassend.
παντοῖος 3 (πᾶς) **allerlei,** von allerlei Art, **mannigfach,** mannigfaltig, mancherlei, verschiedenartig, buntgemischt, jedes Stammes und Standes. παντοῖος γίγνομαι (od. εἰμί) ich nehme alle möglichen Gestalten an, biete alle Mittel auf, rate hin und her, versuche alles Mögliche, was ich bin außer mir (mit part. od. ὡς). παντοῖοι ἐγένοντο δεόμενοι sie boten alles mit Bitten auf. — adv. παντοίως auf mannigfache oder alle mögliche Weise, auf jede Art und Weise, mit allen Mitteln.
παντο-κράτωρ, ορος [poet. sp. †] Allherrscher, allmächtig.
παντο-κτίστης, ου, ὁ [sp.] Schöpfer der Welt.
πάν-τολμος 2 [poet. sp.] = παντότολμος.
παντο-πόρος 2 [poet.] allgewandt, überall Rat wissend.
παντ-όπτης, dor. -ας, ου [poet.] (ὄψις) allsehend, Allschauer.
παντο-πώλιον, τό (πωλέω) Trödelbude, Warenlager.
παντο-ρέκτης, ου [poet.] (ῥέζω, eig.: alles tuend) verwegen, keck.

πάντοσε (πᾶς) *adv.* = πανταχόσε.

πάντοτε [sp. †] *adv.* (πᾶς) allemal, immer.

παντό-τολμος 2 [poet.] (τόλμα) alles wagend, **tollkühn,** frech.

παντουργός 2 [poet.] = πανοῦργος.

παν-τρόφος 2 [poet.] (τρέφω) allnährend.

πάντως u. **πάνυ** *adv.*: a) auf alle od. allerlei Weise, **ganz, gänzlich,** völlig, im vollsten Maße, ganz und gar, unbedingt, **durchaus,** jedenfalls, auf alle Fälle, ernstlich, überhaupt, gar sehr, höchst, erst recht. καὶ πάνυ gar sehr, noch so sehr, ganz. πάντως οὐ u. οὐδὲν πάντως durchaus nicht, auf keine Weise, keineswegs. **οὐ πάντως:** α) nicht in jeder Hinsicht, nicht eben, nicht sehr, nicht sonderlich, kaum; β) durchaus nicht, gar nicht, keineswegs (= οὐ πάνυ τι). οὐ πάνυ πρός τινι nicht ganz nahe bei, in ziemlicher Entfernung von j-m. **b)** (in Antworten) gewiß, **sicherlich,** ohne Zweifel, jawohl, jedenfalls, sehr gern, **allerdings,** freilich (verstärkt πάνυ μὲν οὖν u. καὶ πάνυ γε). **c) ὁ πάνυ** der berühmteste, allberühmte, ausgezeichnetste, angesehenste. ὁ πάνυ Περικλῆς der große Perikles. [οὗτος).]

E. πάνυ wohl aus πάν (= πᾶν) und Partikel υ (*cf.*

Πανύασ(σ)ις, ιδος, ὁ epischer Dichter aus Halikarnaß oder Samos (um 470 v. Chr.), Oheim Herodots, vom Tyrannen Lygdamis hingerichtet.

πᾶν-υπέρτατος 3 [ep. sp.] alleroberster, ganz zu oberst.

πᾶν-ύστατος 3 [ep. poet.] allerletzter, ganz zuletzt. *adv.* πανύστατον zum letztenmal.

πᾶν-ωλεθρία, ion. **-ίη,** ἡ (ὄλεθρος) völliger Untergang. *adv.* -ίᾳ mit Mann und Maus.

πᾶν-ώλεθρος 2 [ion. poet. sp.] u. **πᾶν-ώλης** 2 [poet.] (ὄλεθρος, ὄλλυμι) **1.** *pass.* ganz vernichtet od. verdorben; übtr. grundschlecht, verrucht. — **2.** *akt.* allverderbend. κακόν unrettbares Verderben.

πάομαι M. [meist poet.] **erwerben;** insb. kaufen; *pf.* besitzen.

E. √*kwa* schwellen, stark sein, Gewalt über etw. haben (*cf.* κυέω, κῦρος, πᾶς), wahrscheinlich verschmolzen mit √*pā, po* beschützen, hüten, str. pāti er schützt, hütet — lt. pāscere; str. pātram Behälter, Gefäß — got. fōdr Schwertscheide = nhd. Futteral; got. fōdjan ernähren = ahd. fuattan = nhd. füttern; lt. pabulum, panis = nhd. Futter. Zu √*pā, po* gehören wohl πατήρ, πατέομαι, πηός, ἐμ-πάζομαι (schwerlich ἀσπάζομαι u. ἀγαπάω), πῶμα, πῶυ, ποιμήν, πόσις.

F. *fut.* πάσομαι, *fut. III* πεπάσομαι; *aor.* ἐπᾱσάμην; *pf.* πέπᾱμαι. *cf.* dagegen πατέομαι.

παπαῖ, *int.* des Schmerzes od. Erstaunens (lt. papae): **wehe!** ha! au! potztausend!

παππάζω [ep.] (πάππας) Papa od. Vater nennen (τινά).

πάππας, ου, ὁ [ep.] Papa, Väterchen.

E. Lall- und Kose-wort — lt. pāpa: παππάζω, πάππος.

πάππος, ὁ (πάππας) **Großvater.**

παππῷος 3 (πάππος) großväterlich.

πάπραξ, ακος, ὁ ein Sumpffisch (Her. 5, 16).

παπταίνω [ep. poet. sp.] **blicken.** δεινόν schreckliche Blicke um sich werfen. Insb. nach etw. blicken (πρός τι), **sich umschauen** od. umsehen, suchend **umherblicken,** umherspähen (τινά nach j-m — mit den Augen suchen, κατὰ δόμον im Hause, ἀνὰ πεδίον), anstarren, (εἴσω τινός) hineinsehen; übtr. sich vorsehen (mit μή).

E. *cf.* str. caks sehen, cákṣan Auge.

πάπυρος, ὁ, ἡ [sp.] (ägyptisch) **1.** Papyrosstaude. — **2.** a) Schreibpapier. b) Band, Tau.

πάρ [ep. poet.] vor Konsonanten = παρά (Apokope).

παρά I *adv.*: a) **daneben, dabei,** daran. **b) vorbei.** — **II.** *prp.*: **1.** mit *gen.*: a) (räuml.) **neben ... weg, aus der Nähe weg, von ... her,** zB. φάσγανον ἐρύσσασθαι παρὰ μηροῦ, ἐλθεῖν παρὰ βασιλέως, ἀγγελία ἥκει παρὰ τοῦ σατράπου, ἀργύριον λαβεῖν παρὰ τῶν πολεμίων, οἱ παρὰ Περσῶν ἄγγελοι; poet. auch auf die Frage „wo?" (zB. Soph. Ant. 966). **b)** (übtr.) **von seiten, von,** lt. ab (zur Bezeichnung des Urhebers oder der Vermittelung und beim Passiv, insb. bei den Verben des Empfangens, Erlangens, Erfahrens, Forderns, Gebens u. ä. zB. ἀκούειν παρὰ τῶν πρέσβεων, μανθάνειν παρὰ τῶν ἐπισταμένων, αἰτεῖν τι παρά τινος, τὴν ἀρχὴν λαμβάνειν παρὰ τοῦ ἀδελφοῦ, δῶρα πέμπεται παρὰ τῶν Θηβαίων, παρὰ πάντων ὁμολογεῖται, τὰ παρ' ὑμῶν λεγόμενα, τὰ παρὰ τῶν πολεμίων ἀπαγγελθέντα, ὁ παρ' ὑμῶν ἁρμοστής der von euch gesandte Harmost, ἡ παρὰ τῶν θεῶν εὔνοια das von den Göttern bewiesene Wohlwollen. οἱ παρά τινος die Gesandten, Boten, Leute j-s. τὰ παρά τινος j-s Geschenke, Gaben, Meldungen, Aufträge, Befehle, Vorschläge, Forderungen, Ansichten, Antwort, Wille. διδόναι παρ' ἑαυτοῦ von sich oder aus seinen eigenen Mitteln geben. παρά τινος λέγειν in j-s Namen reden. — **2.** mit *dat.*: **neben, bei, zur Seite,** in der Nähe, in der Umgebung, im Hause, in Gegenwart (fast nur bei Pers.), zB. παρὰ τῷ βασιλεῖ εἶναι, ναίειν παρὰ Πριάμῳ, Φήμιος ἤειδε παρὰ μνηστῆρσι, παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις νόμος ἦν, οἱ παρ' ἡμῖν κριταί, τὰ παρὰ θαλάττῃ χωρία, παρ' ὄχθαις ποταμοῦ. οἱ παρά τινι j-s Leute od. Umgebung; τὰ παρά τινι die Zustände bei j-m, j-s Verhältnisse, Umstände, Lage, Güter u. ä. Bsd. auch α) in geistiger Beziehung = nach j-s Urteil od. Ansicht, zB. θαυμαστὸς παρὰ πᾶσι νομίζεται, ἡ παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἀδοξία, παρ' ἐμοί nach meiner Ansicht, παρὰ Δαρείῳ κριτῇ vor dem Richterstuhl des Dareios; β) = im Besitze j-s, zB. ἡ παρ' ἡμῖν δύναμις. — **3.** mit *acc.*: **a)** (räuml.) α) **neben ... hin, an ... hin, längs, entlang,** zB. πλεῖν παρὰ γῆν, φεύγειν παρὰ τὸν ποταμόν, βῆ παρὰ θῖνα θαλάσσης, κρήνη ἦν παρὰ τὴν ὁδόν. β) (bei Angabe eines Zieles) **neben, in die Nähe, zu ... hin, nach ... hin** (bsd. bei den Verben „gehen, kommen, schicken, führen"), zB. ἐλθεῖν π. τὸν στρατηγόν, ἰέναι π. Μενέλαον oder π. νῆας Ἀχαιῶν, ἐς θρόνους ἷζε παρ' Ἀλκίνοον, οὖτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν, ἔστησαν παρὰ Κλέαρχον od. π. τὸν βωμόν. **b)** (zeitl.) **während,** im Verlaufe, in, bei, zB. παρὰ τὸν πόλεμον, π. πάντα τὸν χρόνον, π. τὴν ἐκείνου ἀρχήν, παρὰ πότον beim Trinken, παρ' ἡμέραν im Laufe eines Tages od. Tag für Tag, παρ' ἦμαρ ἡμέρα Tag um Tag; παρ' ἐνιαυτόν ἀεί jahraus jahrein. Bisw. auch = unmittelbar nach. **c)** übtr.: α) **neben ... vorbei, über ... hinaus = gegen, wider,** praeter, zB. ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους oder π. τοὺς ὅρκους, π. τὸ δίκαιον, π. δύναμιν über Vermögen, παρ' ἐλπίδα, π. φύσιν, παρὰ γνώμην wider Erwarten oder wider bessere Einsicht. β) **im Vergleich mit, vor, mehr, als,** zB. τοῦ θανάτου καταφρονεῖν παρὰ τὴν δόξαν, οἱ ἄνθρωποι π. τὰ ἄλλα ζῷα ὥσπερ θεοὶ βιοτεύουσι, χειμὼν μείζων π. τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν, ἔχω παρὰ ταῦτα ἄλλα φάναι. γ) **in einem Abstande, mit einem Unterschiede von,** zB. παρὰ τοσοῦτον γιγνώσκω in einem so großen Abstande urteile ich (= so sehr weicht mein Urteil ab). ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ πολύ um viel od. bei weitem. παρ' οὐδὲν εἶναι (od. τίθεσθαι, ποιεῖσθαι) nichts gelten (od. für nichts achten). παρ' ὀλίγον und παρὰ μικρόν in kleinem Abstande, um ein Kleines, mit wenig Unterschied, beinahe, kaum. π. ὀλίγον ἡγεῖσθαι für unbedeutend achten. δ) **wegen, vermöge,** zB. παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν βλάπτειν, Φίλιππος ηὔξηται παρὰ τὴν ἡμετέραν ἀμέλειαν. παρὰ τοῦτο deswegen. παρ' ἓν καὶ δύο wegen einer oder zweier Ursachen. παρὰ ἕνα οὐδὲν γίγνεται auf einen einzigen kommt es nicht an.

E. Str. purás vor, vorn, parás fern, jenseits, got. faur, faúra entlang, vor, vorn, lt. por- u. pro, ahd. fora, nhd. vor, got. fairra = ahd. ferro = nhd. fern von. Die Sippe gehört wahrscheinlich zu √*per* (s. πείρω): πάρος, πέραν).

F. Ep. παραί, ep. poet. πάρ. — πάρα (Anastrophe): α) bei Nachstellung, zB. γαμβροῖο πάρα; β) = πάρεστι oder πάρεισι.

παρα-βαίνω 1. **danebengehen,** j-m zur Seite treten. [illegible] Inzb. [illegible] etw im Stiche lassen. — 2. [illegible] **vorbeigehen** [illegible] a) etwas **übertreten** [illegible] verletzen, sich gegen etwas ver[illegible] Sache zuwiderhandeln, an j-m sündigen (τί od. τινά, z.B. τοὺς νόμους, δίκην, θεῶν τινα). P. übertreten werden [illegible] παραβαινομένων (abs gen.) da Übertretungen stattfanden. b) **übergehen,** außer acht lassen, [illegible], von etw abkommen (τί). F part pf. παρβεβαώς ep. = παραβεβηκώς.

παρά-βακχος 2 [sp.] der bakchischen Wut nahe.

παρα-βάλλω I. Akt. 1. trans.: a) etwas **neben etwas hinwerfen** od. hinlegen od. hinstellen, j-m etw. **vorwerfen** od. vorsetzen (τινί τι, z.B. Tieren Futter, Menschen Speise). ναῦς ἔς τι Schiffe nach einem Orte übersetzen. Insb. τὴν κεφαλήν, τὸν ὀφθαλμόν u. a.) seitwärts drehen od. wenden [illegible] seit[illegible] beiseite werfen (τι). b) daneben od. **an die Seite stellen** (P. neben etw liegen, τινί [illegible]), insb. etw. mit etw. **vergleichen** (τί τινι, πρός od. παρά τι; übtr. vergelten (τί τινι etw. mit etw.). c) etw bei j-m niederlegen od. deponieren, j-m etw. übergeben od. **anvertrauen** (τινί τι); übh. überliefern, hingeben, preisgeben (τί εἴς τι etw. zu etw.); insb. etwas zum Pfande setzen. — 2. intr. sich nähern, nahekommen, heranfahren, (zu Schiffe) übersetzen (εἴς τι). — II. M. 1. a) neben sich hinwerfen od. hinlegen (τί). b) (einen Kahn, ein Schiff) anlegen. τὴν ἄκατον das Rettungsboot neben dem Kriegsschiff in die See fahren lassen. c) sich gegenseitig etw. anvertrauen (τί, z.B. τὰ τέκνα). d) (beim Würfelspiel) dagegen-, daran-, **ein setzen, aufs Spiel setzen,** riskieren, insb. übtr., z.B. ψυχήν sein Leben wagen, τὸν κίνδυνον die Gefahr wagen, sich der Gefahr aussetzen. Übh. gefährden, in Gefahr bringen, bloßstellen, preisgeben, hingeben (τί u. τινά). — 2. a) sich dagegen stellen = wetteifern, sich vergleichen (τινί mit j-m od. in etw.). b) trans. vergleichen (τί τινι = Akt.). — 3. a) hintansetzen, unbeachtet lassen (τί; [illegible]) b) hintergehen, täuschen (τινά).

παρα-βάπτω [sp.] dabei zugleich färben.

παρά-βασις, εως, ἡ [sp.] (παραβαίνω) 1. [sp. †] Übertretung, Vergehen. — 2. das Vorwärts-, Ausschreiten, [illegible]. — 3. [illegible] **Parabase,** ein Ein[illegible] der alten Komödie, worin der Dichter, von der Hand[illegible] und [illegible], durch den Mund [illegible] Publikum redet.

παρα-βάσκω [ep.] (als Wagenkämpfer (παραβάτης) neben [illegible] neben Wagenkämpfer sein.

παρα-βατέω [sp.] neben j-m auf dem Wagen stehen.

παρα-βάτης, ου, ὁ (παραβαίνω, eig. der neben dem [illegible] auf dem Wagen Stehende) 1. **Wagenkämpfer.** — 2. [illegible], [illegible].

παρα-βάτις, ιδος, fem. [sp.] (παραβαίνω) neben den [illegible] [illegible] [übersetz-]bar.

παρα-βατός [poet.] (παραβαίνω) zu übertreten, ver-[letzbar.]

παρα-βιάζομαι M. [sp. †] Gewalt anwenden, [illegible] b) j-m mit Bitten anliegen (τινά).

παρα-βλαστάνω [illegible] neben [illegible] oder wachsen.

παρα-βλήδην [illegible] (παραβάλλω), eig. seitwärts [illegible].

παρα-βλημα, τό [illegible] Schutzkleidung oder [illegible] den [illegible] [Vor]derwaar.

παρα-βλητέος [illegible] (παραβάλλω) zu vergleichen.

παρα-βλώσκω [illegible] helfen (τινί). F [illegible].

παρα-βλώψ, [illegible] seitwärts (d.h. [illegible]).

παρα-βοηθέω [illegible] herbeieilen, [illegible] b) [illegible].

παρα-βολεύομαι M. [†] [illegible] παρα-βολ[illegible] mit [illegible].

παρα-βολή, ἡ (παραβάλλω) 1. Nebeneinanderstellung; insb. a) Gleichnis, Gleichnisrede, Parabel, Beispiel, Abbild; b) Denkspruch, Sprichwort. — 2. [sp. †] das Daransetzen.

παρά-βολος 2 (παραβάλλω) 1. (eig. aufs Spiel setzend) a) tollkühn, verwegen. b) gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. (eig. daneben werfend) παράβολα κερτομεῖν sich mit scherzhaften Seitenhieben necken.

παρα-βουλεύομαι M. [†] schlecht sorgen (τινί für etw.).

παρα-βώμιος 2 [poet. sp.] (βωμός) neben oder an dem Altare (befindlich) oder stattfindend.

παρ-αγγελία, ἡ, Meldung, **Verkündigung,** Bekanntmachung, Kunde. Insb. a) Befehlsmitteilung von Mann zu Mann, **Befehl,** Gebot od. Verbot, Kommando. ἀπό od. ἐκ π. infolge eines Befehls, auf Befehl. b) [sp. †] Lehre, Unterricht, Unterweisung. c) Bewerbung um ein Amt.

παρ-αγγέλλω 1. von einem zum andern melden; übh. **melden,** bekannt machen, **ankündigen,** verkünden (lassen), mitteilen, sagen lassen, **proklamieren** lassen, einen Aufruf erlassen (τί, τινί τι, mit inf., acc. c. inf., ὅπως). Insb.: a) τὸ σύνθημα die Losung od. Parole ausgeben. b) ἀλλήλοις untereinander verabreden. c) sich um etw. bewerben, als Bewerber auftreten (τί od. εἴς τι). — 2. zu etwas anweisen, die Weisung geben, **auffordern,** aufbieten, ermahnen, etw. **auftragen,** anordnen, **befehlen,** den Befehl erteilen (τί, τινί τι, mit inf., acc. c. inf., ὅπως). (ἐπὶ τὰ δεῖπνα) einladen. Insb. (von Feldherren u. Offizieren): a) den Befehl erteilen. εἰς τὰ ὅπλα zu den Waffen rufen. τὸ παραγγελλόμενον (gegebener) Befehl, Anordnung, Aufforderung, **Kommando. b)** die **Lieferung** od. Beschaffung von etwas (τί, z.B. παρασκευήν σίτου, τὰ σιτία) anbefehlen oder auferlegen.

παρα-γεύω [sp.] daneben kosten lassen od. mitteilen (einflößen, τινά τινος j-n oder j-m von etw.). M. dabei kosten (τινός).

παρ-άγγελμα, τό u. **παρ-άγγελσις,** εως, ἡ = [παραγγελία.]

παρα-γίγνομαι u. [ion sp.] **-γίνομαι** M. 1. **dabei sein, zugegen,** gegenwärtig, **anwesend sein,** beiwohnen, an etw. teilnehmen (τινί j-m od. bei j-m, τινί od. ἔν τινι bei etw.). — 2. heran-, herbei-, **dazu-kommen,** zu j-m od. auf etw. stoßen, übh. hinkommen, **ankommen,** eintreffen, sich einstellen, sich einfinden, erscheinen (τινί od. εἰς, πρός τινα j-m od. zu, bei j-m; τινί od. εἰς, ἐπί τι auf od. zu etw.). Insb.: a) zu Hilfe kommen, **beistehen,** zu j-m stehen, j-m helfen (τινί). b) (feindlich) angreifen. c) j-m zu teil werden.

παρα-γιγνώσκω falsch oder ungerecht urteilen oder entscheiden, einen ungerechten Ausspruch tun (περί τινος über etwas, ὑπέρ τινος hinsichtlich etwas, zu Gunsten j-s).

παρ-αγκάλισμα, τό [poet.] (ἀγκάλη) Umarmung.

παρ-αγκωνίζομαι [sp.] M. (ἀγκών) mit dem Ellbogen wegstoßen.

παρ-άγορος 2 (dor. = παρήγορος) zuredend, Tröster(in).

παρα-γράφω daneben-, dazu-schreiben, schriftlich hinzufügen. οἱ παραγεγραμμένοι νόμοι die (in einer Klageschrift) citierten und schriftlich beigefügten Gesetze.

παρα-γυμνόω [ion. sp.] (eig. daneben enthüllen) offenbaren, offen darlegen, erklären.

παρ-άγω I. trans. 1. a) daneben od. seitwärts vorbei-, **vorüber-führen,** daran **entlang führen** od. -lenken, ableiten, zur Seite schieben (τινά u. τί). b) **herbeiführen, vorführen,** vortreten lassen, hinführen, hinein-, ein-führen, geleiten, zu sich kommen lassen. Insb.: α) auf die Bühne bringen, öffentlich auftreten lassen. β) (milit.) in die Front auffahren od. rücken lassen, (seitwärts) aufmarschieren od. defilieren lassen (εἴς τι, z.B. εἰς τὰ πλάγια nach den Flanken). παρ' ἀσπίδα π. τὴν ἐνωμοτίαν ἐπὶ φάλαγγος die Enomotie links aufmarschieren lassen in Schlachtordnung. c) übtr.: α) ὄνομα ein Wort ableiten. β) aufschieben, verschleppen, hinziehen, hinhalten (τί, z.B. τὸν χρόνον, insb. τινά). ἑαυτὸν ἔν τινι sich an etw. ergötzen. — 2. (seitwärts) **wegführen, ablenken,** abwenden (τί u. τινά). übtr.: a) abändern, verändern,

verdrehen, verfälschen (τί) τῷ ὀνόματι mit einem Wortspiel b) vom rechten Wege abführen, falsch führen, irreführen, **verführen**, verlocken, täuschen, betören, berücken (τινά τινι j-n durch etw., εἴς τι zu etw., mit *inf.*) (τὴν ἀνάγκην) unmerklich (vorübergehend) machen. — **II.** *intr.* **1.** a) vorüber-, **vorbei gehen** od. ziehen. b) hingehen, sich begeben, marschieren. — **2.** **weitergehen**, weiterziehen, übtr. vergehen, untergehen, ein Ende nehmen.

παρ-αγωγή, ἡ, **1.** das Vorbeifahren; insb. Fahrt an der Küste hin. — **2.** Abweichung, Ablenkung; insb.: a) (τῶν κωπῶν) schräge geräuschlose Ruderführung. b) mundartliche Verschiedenheit. — **3.** a) Beeinflussung. b) Irreführung, Täuschung, Kunstgriff.

παρ-άγωγος 2 [sp.] (παράγω) abgeleitet (τινός u. ἔκ | τινος von etw.).

παρα-δαρθάνω [ep.] neben od. bei j-m schlafen (τινί). **F.** *aor. II* παρέδραθον ep. — -έδαρθον (Metathesis).

παρά-δειγμα, τό (παραδείκνυμι) **Beispiel, Vorbild**, Muster(bild) (τινός von, für etwas; τινί für j-n). ἐπὶ παραδείγματος beispielsweise, zum Beispiel. Insb. a) Modell der Künstler. b) warnendes od. abschreckendes Beispiel, Exempel, Mahnung (π. γίγνεσθαί τινι). c) Beweis, Beleg.

παρα-δειγματίζω [sp. †] an den Pranger stellen.

παρα-δείκνῡμι **1.** (daneben) vorzeigen od. sehen lassen; insb. (als Beispiel) hin- oder auf-stellen. — **2.** zuweisen, an-, über-weisen (τινί τι). | Park; † Paradies.

παράδεισος, ὁ (persisches Wort) **Tiergarten**, Lustgarten,

παρα-δέχομαι, ion. **-δέκομαι** M.: a) **annehmen**, hinnehmen, **empfangen**, bekommen, erhalten (τί etw., τινός von j-m). **b) aufnehmen** (τινὰ εἴς τι); bsd. (geistig) in sich aufnehmen, auffassen. Insb. α) **übernehmen**, auf sich nehmen (τί, z. B. μάχην). b) beifällig annehmen, billigen, genehmigen. c) ablösen (τί oder τινά).

παρα-δέω [sp.] seitwärts anbinden oder befestigen.

παρα-δηλόω [sp.] nebenbei offenbaren oder anzeigen.

παρα-διατριβή, ἡ, [†] unnütze Beschäftigung.

παρα-δίδωμι **1** **hingeben, übergeben**, überliefern, abliefern, ausliefern, überantworten (τί od. τινά, τί τινι od. εἴς τινα etwas j-m; ἔς τι oder ἐπί τινι zu etwas oder mit *inf.*, bsd. j-n dem Richter od. dem Gerichte zur Aburteilung, ins Gefängnis, zur Hinrichtung). μέτρῳ γῆν τινι richtig vermessen übergeben. τὰ ὅπλα die Waffen strecken. τὸ σύνθημα die Parole geben od. austeilen, weitergeben. νίκην τινί j-m den Sieg verschaffen. ἑαυτόν sich ergeben (τινί χρῆσθαι ὅ τι βούλεται sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben). Insb.: a) hinterlassen od. **überlassen** (τινί τι, bsd. αἵρεσίν τινι). b) anvertrauen; übh. mitteilen, lehren. c) in j-s Gewalt geben, **preisgeben**, verraten, bloßstellen (τί od. τινά). d) (Berichte, Lehren u. a.) weitergeben, weiterverbreiten, fortpflanzen, mitteilen, erzählen. — **2.** übtr. **zugeben**, zugestehen, erlauben, gewähren, **gestatten** (τί, τινί τι, mit *inf.*).

παρά-δοξος 2 (δόξα, eig.: wider Erwarten) **unerwartet**: a) unglaublich, unbegreiflich, wunderbar, außerordentlich. b) befremdlich, auffällig, wunderlich, sonderbar. τὸ -ον Seltenheit, Ausnahme. ἐκ τοῦ od. διὰ τὸ π. überraschend.

παρα-δόσιμος 2 [sp.] (παραδίδωμι) überliefert.

παρά-δοσις, εως, ἡ, (παραδίδωμι) **1** a) **Übergabe**, Auslieferung. b) Vererbung. — **2** **Überlieferung**, überlieferte Lehre, mündliche Belehrung; bsd. Tradition.

παρα-δοτός 3 (παραδίδωμι) lehrbar.

παρα-δοχή, ἡ [poet. sp.] a) Auf-, An-nahme. b) Brauch.

παρα-δραθέειν [ep.] s. παραδαρθάνω.

παρα-δραμέτην s. παρατρέχω.

παρα-δράω [ep.] dienstwillig verrichten (τί τινι). **F.** 3. *pl. prs.* παραδρώωσι ep. = παραδρῶσι.

παρα-δρομή, ἡ, [sp.] das Durch-laufen, -ziehen, -wandern.

παρα-δυναστεύω neben j-m herrschen, Mitregent oder Vasall sein.

παρα-δύομαι M. a) vorbei-schlüpfen, -schleichen. b) heranschleichen; übtr. sich einschleichen (εἴς τι). **F.** *aor. II* παρέδυν, *inf.* παραδύμεναι ep. = -δῦναι.

παρα-δωσείω (Desiderativum von παραδίδωμι) übergeben (oder abtreten) wollen.

παρ-αείδω [ep.] vorsingen (τινί).

παρ-αείρω [poet.] daneben erheben; übtr. verkehren. **P.** [ep.] zur Seite herabsinken. (*aor.* P. παρ-ηέρθη.)

παρα-ζηλόω [†] zum Nacheifern oder zur Eifersucht, zum Zorn reizen.

παρα-ζώννῡμι (an der Seite) angürten, umbinden.

παρα-θαλασσίδιος 2 u. **παρα-θαλάσσιος**, neu-att. **-ττιος** 2 (u. 3) **am Meere gelegen** od. wohnend. ἡ -ία (γῆ) Küstenland. | sich wärmen.

παρα-θάλπω [poet.] erwärmen; übtr. trösten, be-

παρα-θαρσύνω, neu-att. **-θαρρύνω** ermutigen, Mut zusprechen (τινά, mit *inf.*; oder *part.* mit ὡς).

παρα-θέλγω [poet.] besänftigen, versöhnen.

παρά-θεσις, εως, ἡ [sp.] das Vorsetzen; konkr. vorgesetztes Gericht.

παρα-θέω **1.** nebenher-, vorüber-, **vorbei-laufen** oder -eilen (τινά an j-m); insb. an der Front hinsprengen. — **2.** im Lauf zuvorkommen, überholen (τινά). **3.** herzulaufen, (feindlich) angreifen.

παρα-θεωρέω daneben betrachten: a) vergleichen (τί od. τινὰ πρός τινα j-n mit j-m). b) (im üblen Sinne) verachten, vernachlässigen (τί).

παρα-θήγω [sp.] wetzen, schärfen (τί τινι etw. an etw.); übtr.: a) anreizen, ermuntern; b) tüchtig zu etw. machen.

παρα-θήκη, ἡ, [ion. †] = παρακαταθήκη.

παραί [ep. poet.] = παρά (*cf.* διαί).

παραι-βάτης u. **-βάτις** [ep. bsd.] = παραβάτης, -τις.

παραί-βολος 2 [poet.] = παράβολος.

παρ-αιθύσσω [poet.] daneben vorbeifahren.

παρ-αίνεσις, εως, ἡ, **Zuspruch, Ermunterung**, Warnung, Ermahnung, Rat, Lehre, Vorschrift (τινός j-s od. zu, für etwas). παραίνεσιν ποιεῖσθαι = παραινεῖν.

παρ-αινέω **zureden, ermuntern**, aufmuntern, (er)mahnen, Ermahnungen an j-n richten, auffordern, anempfehlen, warnen, raten, lehren (τινί j-m od. j-n, τί u. περί τινος od. mit *inf.*). πολλὰ π. ernstlich, dringend; τοιάδε dazu raten, folgende Ansprache halten.

παραι-πεπίθησι, **-θών** s. παραπείθω.

παρ-αίρεσις, εως, ἡ, Wegnahme, Entziehung; insb. Verringerung (τινός).

παρ-αιρέω **I.** Akt. **1.** **wegnehmen**, entziehen (τί τινος); insb. verringern, verkleinern (τινός ein Stück von etw.). — **2** beseitigen, **aufheben**, umstürzen, außer Wirksamkeit setzen (τί, z. B. νόμους). — **II.** M. **für sich** abnehmen od. **wegnehmen**, an sich reißen; übh. entreißen (τί etw., τί τινος j-m etw.); insb. abwendig machen (τινός τι j-m etwas).

παρ-αίρημα, τό (παραιρέω, eig. am Tuche angewebtes Salband, das der Schneider wegnimmt) Zeugstreifen, Schlinge.

παρ-αισθάνομαι M. nebenbeibemerken, unter der Hand vernehmen (τινός).

παρ-αίσιος 2 [ep.] (αἶσα) unheildrohend.

παρ-αΐσσω [ep. sp.] vorbeistürmen (τινά an j-m).

Παραιτακηνοί, οἱ räuberischer Stamm in den Grenzgebirgen zwischen Medien und Persien.

παρ-αιτέομαι M. **1.** a) **sich ausbitten, sich erbitten**, fordern; übh. **bitten** (τί etw. od. um etw., τινά j-n, τινός von j-m, τινά τι od. mit *inf.*). Insb. α) [sp. †] um Entschuldigung bitten, β) entschuldigen; γ) sich die Erlaubnis erbitten, etw. durch Bitten erreichen. **b)** durch Bitten beschwichtigen, versöhnen, besänftigen (τινά). c) **Fürsprache einlegen** (τινά bei j-m, περί τινος für j-n). **d)** j-n **losbitten** od. straffrei machen (τινά τινος j-n von etw.). **2** a) etw. durch Bitten ablehnen od. abzuwenden suchen, **sich verbitten**, zurückweisen, abschlagen. **b)** vermeiden, verschmähen, e-r Sache sich entziehen od. ausweichen (τί u. τινά).

παρ-αίτησις, εως, ἡ, a) das Losbitten, Fürbitte. b) Abbitte, Bitte um Verzeihung, Entschuldigung, Rechtfertigung.

παρ-αίτιος 2 (u. 3) [meist poet. sp.] mitschuldig; übh. = αἴτιος.

παραι-φάμενος s. [illegible] παράφημι.
παραί-φασις, εως, ἡ [ep.] a) das Zureden, Ermunterung. b) [illegible]
παραι-φρονέω [illegible] = παραφρονέω.
παρ-αιωρέομαι [ion. sp.] P. an der Seite herabhängen.
παρα-κάββαλε s. [ep.] παρακαταβάλλω.
παρα-καθέζομαι M. [† P.] sich daneben (τινί) niedersetzen, danebensitzen, insb. (müßig) dabeisitzen.
παρα-κάθημαι = παρακαθέζομαι.
παρα-καθιδρύω [sp.] neben j-m (τινί) aufstellen.
παρα-καθίζω u. M. -ίζομαι 1. *trans.* daneben niedersetzen od. sitzen lassen (τινά u. τί). — 2. *intr.* = παρακαθέζομαι.
παρα-καθίημι [poet. sp.] an der Seite herabsinken lassen.
παρα-καθίστημι daneben od. zur Seite hinstellen, nebeneinander [illegible], beigesellen.
παρα-καίομαι [ion. sp.] P. danebenbrennen.
παρά-καιρος 2 unzeitig, der Jahreszeit nicht entsprechend, [illegible] unangebracht.
παρα-καλέω heran-, **herbei rufen;** übh. rufen (lassen, τινά). Insb. a) **zu Hilfe rufen,** berufen, übh. anrufen, anflehen. b) **zurufen** (τινί τι), insb. **auffordern,** (er-)mahnen, ermuntern, zureden, **antreiben,** bitten (τινά j-n, εἰς, ἐπί, πρός τι zu etw. od. mit *inf.*). Mit ὅτι aufmunternd sagen, j-m vorstellen, daß; τοιάδε folgende ermutigende Ansprache halten; τὰ παρακαλούμενα Geheiß, Forderungen. übtr. [illegible] (φλόγα) anfachen. β) zu etwas bewegen [illegible] verführen. c) **einladen,** entbieten. d) [sp. †] trösten, beistehen. P. sich trösten lassen.
παρα-καλπάζω [sp.] neben etwas (τί) hertraben.
παρα-κάλυμμα, τό [sp.] Vorhang, Hülle, übtr. Vorwand. [τινος) M. sich (das Gesicht) verhüllen.]
παρα-καλύπτω verhüllen, verbergen, verstecken (τί ἀπό
παρα-καταβάλλω [ep. sp.] a) daneben oder vor j-m niederwerfen. b) an-, umlegen (ζῶμά τινι).
F. *aor. II* ep. παρακάββαλον od. παρακάμβαλον.
παρα-καταθήκη, ἡ, eig. das bei j-m Niedergelegte: **Pfand, Geisel;** insb. anvertrautes Gut (Geld, Kapital).
παρα-κατάκειμαι danebenliegen (τινί), bsd. bei Tische.
παρα-κατακλίνω [sp.] daneben niederlegen (τί τινι).
παρα-καταλείπω dabei zum Schutze zurücklassen (τί τινι).
παρα-καταλέγομαι [ep.] M. sich bei j-m lagern, bei j-m ruhen (τινί).
F. 3. *sg. aor. II* παρκατέλεκτο ep.
παρα-καταπήγνυμι daneben einschlagen od. einrammen.
παρα-κατατίθεμαι M. als Pfand bei j-m niederlegen, j-m **zur Verwahrung** od. zur Bewahrung **übergeben,** überlassen, anvertrauen (τινί τι).
παρα-κατέχω bei sich zurückhalten, in Ruhe erhalten (τινά). [versetzen (τινά τινι).]
παρα-κατοικίζω neben j-m wohnen lassen, in j-s Nähe
παρά-κειμαι **neben** od. **bei j-m** (τινί) **liegen** (A. [illegible]) [illegible] sein, bei od. vor etw. stehen od. hingestellt, hingelegt, danebengesetzt, (v. Speisen) aufgetragen [illegible] der Hand sein, **bereit liegen** (τινί [illegible]) [illegible] vorliegen. παράκειταί τινι (mit [illegible]) ὁ παρακείμενος (*sc.* χρόνος) [illegible] Perfektum.
F. [illegible] παρεκέσκετο.
παρα-κέλευμα, τό = παρακέλευσμα.
παρα-κελεύομαι M. 1. **gebieten,** heißen, anraten (τινί τι [illegible]). — 2. = παρακαλέω b) (τί, τινί τι, mit *inf.*, ὅπως, ὅτι): ἐν ἑαυτοῖς sich gegenseitig ermuntern.
παρα-κέλευσις, εως, ἡ, παρα-κέλευσμα, τό [poet. sp.] u. παρα-κελευσμός, ὁ ermunternder Zuruf, **Ermunterung,** Aufforderung, [illegible].
παρα-κελευστός 3 (παρακελεύομαι) zum Beistande j-s (τινί) aufgeboten (oder bestellt), [illegible] Befehls gewärtig. *subst.* ὁ Anhänger, Helfer.
παρα-κινδύνευσις, εως, ἡ Wagnis.

παρα-κινδυνευτικός 3 waghalsig, kühn.
παρα-κινδυνεύω **wagen** (τι od. mit *inf.*), das Wagestück unternehmen, sich in Gefahr begeben, sich der Gefahr aussetzen. παρακεκινδυνευμένος gewagt, gefährlich.
παρα-κίνδυνος 2 [sp.] gefahrvoll, mit Gefahr.
παρα-κῑνέω 1. *trans.* daneben (= an dem Rechten vorbei, in falscher Weise) bewegen, **verrücken,** verwirren, an etwas rütteln (τί), übh. bewegen, rühren: οὐδὲν τοῦ σώματος kein Glied; insb. gewaltsam ändern. — 2. *intr.* sich bewegen, schwanken, übtr. **verrückt** oder wahnsinnig **werden** oder sein, außer sich oder in Leidenschaft geraten (ἐπί τινι über etw.): παρακεκινηκότες denen der Kopf verrückt ist.
παρα-κῑνητικός 3 [sp.] (παρακινέω) zum Wahnsinn geneigt: -ῶς ἔχειν Spuren von Wahnsinn zeigen.
παρα-κίω [ep.] vorbeigehen an etwas (τί).
παρα-κληΐω [ion.] (= παρακλείω) ausschließen, verdrängen (τινά).
παρά-κλησις, εως, ἡ (παρακαλέω) 1. **Herbeirufung** (τινός j-s). — 2. a) **Zuruf,** Ermunterung, Aufforderung (πρός τινα), Ermahnung, Verabredung. b) Anrufung, Anflehen, Bitte. c) [sp. †] Trost, (erbauliche) Ansprache.
παρα-κλητικός 3 auffordernd, ermunternd.
παρά-κλητος, ὁ (παρακαλέω, eig. zu Hilfe gerufen) a) Sachwalter. b) [sp. †] Tröster, Fürsprecher, Helfer.
παρα-κλῐδόν [ep.] (παρακλίνω) *adv.* seitwärts biegend, ausweichend.
παρα-κλῑνω 1. *trans.*: a) **zur Seite biegen** od. neigen. P. u. M. sich daneben (τινί) legen. b) (πύλην) öffnen. — 2. *intr.* ausbiegen, ausweichen.
παρα-κλῑτης, ου, ὁ (παρακλίνω) Tischnachbar.
παρ-ακμάζω **verblühen,** welk, alt, schwach werden, verwelken, abnehmen. οἱ παρηκμακότες die schon alt sind, ausgediente.
παρ-ακοή, ἡ [sp. †] Ungehorsam. [Gatte.]
παρα-κοίτης, ου, ὁ [ep.] (κοίτη, eig.: Lagergenosse)
παρά-κοιτις, εως, ἡ [ep.] (κοίτη, eig.: Lagergenossin) Gattin.
F. *dat.* παρακοίτῑ ep. = -ει.
παρά-κοιτος 2 [poet.] (daneben) schlummernd.
παρ-ακολουθέω zur Seite folgen, nebenhergehen, **begleiten, folgen** (τινί). übtr. a) stets zur Seite sein, sich an j-n anschließen (τινί). b) (geistig) mit den Gedanken od. mit seiner Aufmerksamkeit folgen, **verstehen,** fassen, begreifen, einen Begriff von etwas (τινί) bekommen; auch beipflichten (mit *dat.*).
παρ-ακολουθητικός 3 [sp.] zum Folgen geschickt, übtr. zum Verstehen geschickt (τινί), einsichtsvoll.
παρα-κομιδή, ἡ 1. das Herbei- oder Hinüber-fahren, -bringen, transportieren, Zufuhr. — 2. Vorbeifahrt, Überfahrt (ἐς τι).
παρα-κομίζω I. Akt.: a) **herbei-bringen,** -schaffen, beschaffen (τί, z. B. σῖτον), insb. (Waren) einführen. b) **hinführen,** geleiten; insb. hinüberschaffen (τί od. τινὰ ἔς τι). II. M. **für sich** herbeischaffen od. beschaffen od. hinbringen (τινά od. τί). — III. P. 1. hinübergeschafft od. zugeführt werden. — 2. a) längs der Küste hinfahren. b) an etw. vorbeifahren (τί). c) übh. über-, hin fahren, sich begeben (εἰς od. ἐπί τι, ἐπί τινος nach einem Orte hin).
παρ-ακονάω daran od. nebenher schärfen; übtr. dabei ermutigen od. anreizen, scharf anregen.
παρα-κοπή, ἡ [poet. sp.] (παρακόπτω) Wahnsinn, Verblendung. [φρενῶν im Geiste).]
παρά-κοπος 2 [poet. sp.] (παρακόπτω) wahnsinnig (
παρα-κόπτω [poet. sp.] 1. a) abschlagen, abhauen. b) zerhauen. — 2. falsch schlagen; insb. a) falsch prägen, verfälschen; übtr. betrügen, gewaltsam berauben (auch M.). b) (φρένας) wahnsinnig machen.
παρ-ακούω 1 nebenbei (d. h. zufällig od. heimlich) hören (τί etw. od. von etw.). — 2. vorbeihören (= sich verhören, falsch verstehen, mißverstehen). — 3. [sp. †] überhören: a) ungehorsam sein, nicht gehorchen (τινός). b) verachten τί.

παρα-κρεμάννῡμι [ep. ion.] zur Seite herabhängen lassen (τί).

παρά-κρημνος 2 [sp.] abschüssig, jäh, steil.

παρα-κρίνομαι [ion. sp.] P. (in Schlachtordnung) neben einander od. neben etw. (παρά τι) aufgestellt werden oder sich aufstellen.

παρα-κροτέω [sp.] an der Seite schlagen.

παρα-κρούω u. M. **-ομαι** zur Seite, an die Seite od. an der Seite stoßen. ἑαυτόν auf die Seite fallen. Insb. an die Wagschale od. an das Maß stoßen; übtr. übervorteilen, **betrügen,** täuschen (τινά).
F. *pf.* P. παρακέκρου(σ)μαι; *aor.* P. παρεκρούσθην.

παρα-κτάομαι [ion.] M. daneben annehmen (τί).

παρ-άκτιος 3 [poet.] (ἀκτή) a) am Strande gelegen. b) am Strande entlang.

παρα-κύπτω sich daneben bücken: a) vornübergebeugt nach etw. schauen od. **hingucken,** beschauen, hineinschauen (εἴς τι). b) hervorgucken. c) einen raschen Seitenblick od. kaum einen Blick auf etwas werfen (ἐπί τι).

παρα-λαμβάνω 1. **hinnehmen,** zur Hand nehmen; übh. **übernehmen, annehmen,** in Empfang, in seinen Schutz, in Besitz oder in die Macht, in Unterricht oder Erziehung nehmen, **bekommen,** erhalten, empfangen, in die Hände bekommen, gewinnen (τί od. τινά; παρά τινος von j-m, εἰς od. ἐπί τι zu etw.; mit *inf.*, z.B. τινὰ παιδεύειν j-n zur Erziehung übernehmen; mit dopp. *acc.* j-n zu od. als etwas nehmen, bsd. zum Gehilfen oder Bundesgenossen, oder als etwas gelten lassen). τὰ παραλαμβανόμενα übernommenes Geschäft, Unternehmung. Insb.: a) (von Vorfahren oder Vorgängern) **überkommen** (bsd. Sitten, Gebräuche, Nachrichten u. dergl.). b) erobern, einnehmen, besetzen, sich bemächtigen, sich aneignen, unterwerfen. c) vorfinden, antreffen. d) (geistig) α) vernehmen, lernen, erfahren, Nachricht erhalten (τί τινος od. παρά τινος etw. von j-m., περί τινος; mit *acc. c. inf.*). β) sich merken, behalten. — 2. a) **an sich ziehen,** an sich, zu sich od. mit sich, zu Hilfe nehmen, **mitnehmen,** an sich locken, sich verbinden mit; insb. einladen (τινὰ ἐπὶ ξείνια, εἰς τὸ συσσίτιον). b) abfangen, auffangen.
F. *fut.* παραλάμψομαι ion. = παραλήψομαι.

παρα-λέγομαι [sp. †] an etwas vorbeifahren (τί).

παρα-λείπω 1. a) **vorbeilassen;** übtr. unterlassen, versäumen, verfehlen, (καιρόν) unbenutzt lassen. b) **übriglassen,** freilassen, verschonen. — 2. **beiseite lassen,** unbeachtet lassen, aufgeben, übersehen, vernachlässigen. ἀφύλακτον unbewacht lassen. Insb. (in der Rede) auslassen, **übergehen,** nicht berühren. τὶ ἄσκεπτον etw. unerörtert, unberührt, unbesprochen lassen.

παρα-λέχομαι M. [ep.] sich neben j-n legen, j-m beiwohnen (τινί).
F. *aor. I* παρελεξάμην (*conj.* παραλέξομαι ep. = παραλέξωμαι).

παρα-ληπτός 3 (παραλαμβάνω) annehmbar.

παρα-ληρέω Verkehrtes reden, faseln.

Παρ-αλίᾱ, ἡ (πάραλος) Küstenland im südwestlichen u. südöstlichen Attika. Einw. οἱ **Πάραλοι.**

παρ-άλιος 2 u. 3 = πάραλος.

παρ-αλιταίνω [sp.] sündigen, sich vergehen.

παρ-αλλαγή, ἡ 1. Wechsel, Abwechselung, Veränderung; insb. Ablösung. — 2. Unterschied.

παρ-αλλάξ (ἀλλάσσω) *adv.* 1. (ab)wechselnd. — 2. schräg hintereinander.

παρ-άλλαξις, εως, ἡ = παραλλαγή; insb. das Hin- und Her-bewegen.

παρ-αλλάσσω, neu-att. **-ττω** 1. *trans.* nebeneinander abwechseln lassen: a) umstellen, vertauschen, **verändern,** umwandeln, verkehren. παρηλλαγμένος verschieden, abweichend, bsd. ungewöhnlich, außerordentlich. übtr. verführen. b) **vorbeigehen,** vorüber-kommen, -fahren (τί an etwas); insb. etw. überschreiten; übtr. übertreffen (τί). — 2. *intr.*: a) vorübergehen, entkommen, entschlüpfen. b) von etwas **abweichen** oder verschieden sein, sich entfernen (τινός). Unpersönlich: παραλλάττει es macht einen Unterschied. c) sich verschieben. d) verfehlen (τινός).

παραλληλό-γραμμον, τό [sp.] (γράμμα) mathem. Parallelogramm.

παρ-άλληλος 2 [sp.] (ἀλλήλων) nebeneinander stehend od. liegend, gleichlaufend, parallel. ἡ π. (sc. γραμμή) Parallele; — übtr. gleichmäßig.

παρα-λογίζομαι M. falsch rechnen, sich verrechnen. übtr. betrügen, überlisten, täuschen (τινά τι j-n um od. in etw.). *aor.* P. mit passiver Bedeutung.

παρα-λογισμός, ὁ [sp.] falsche Rechnung, Trugschluß.

παρά-λογος 2 1. (eig.: wider die Berechnung) **unerwartet,** unvermutet, überraschend, auffallend. *subst.* ὁ π.: α) falsche Rechnung; β) Unberechenbarkeit; übtr. das Unerwartete, **Überraschung,** Enttäuschung. — 2. unvernünftig, widersinnig.

πάρ-αλος 2 (ἅλς) **am Meere gelegen** od. wohnend, Küsten-..., See-... π. στρατός Seemacht, Flotte. *subst.* ἡ π. Küstenland, Küste, Strandgebiet, Gestade. οἱ Πάραλοι oder Παράλιοι Küstenbewohner (in Attika an der Südwest- und Ost-küste; *cf.* Παραλία).

Πάρ-αλος 1. ἡ Küstenstrich der Melier im südl. Thessalien. Einw. οἱ **Παράλιοι** (*cf.* πάραλος). — 2. ἡ die Paralos (eines der beiden heiligen Staatsschiffe der Athener, dessen Bemannung [οἱ **Πάραλοι**] aus lauter athenischen Bürgern bestand). — 3. ὁ Sohn des Perikles, jung an der Pest gestorben.

παρα-λῡπέω betrüben, **kränken,** Schaden zufügen, belästigen, ärgern, widerwärtig sein, stören, anfeinden (τινά τι j-n in etwas).

παρα-λῡτικός 3 [sp. †] auf einer Seite gelähmt.

παρα-λύω 1. (an od. von der Seite) **losmachen,** (los-)trennen (τί τινος etw. von etw.; M. an sich etw. losmachen). Übtr.: a) wegnehmen, beseitigen, entfernen. b) **erlösen, befreien,** entbinden, entheben; insb. entlassen, entsetzen (τί od. τινά τινος, z.B. τῆς στρατηγίας). ἀρχῆς τινα j-n seines Amtes entsetzen. — 2. an einer Seite **lähmen;** übtr. lahm legen, schwächen, **entkräften.** P. erlahmen, ermatten.

παρ-αμείβω I. Akt. 1. **wechseln, verändern.** — 2. a) an etwas (τί) vorübergehen, vorbei-ziehen, -laufen. b) j-n überholen; übtr. übertreffen (τινά od. τί).
II. M. 1. für sich umändern. — 2. **an etwas vorbeigehen,** vorüber-schreiten, -ziehen, marschieren, -fahren, -fließen (τί od. τινά); übtr. etwas übergehen (τί).

παρα-μείγνῡμι = παραμίγνυμι.

παρ-αμελέω a) *abs.* **unbekümmert** oder unachtsam **sein,** sich nichts daraus machen. b) **vernachlässigen,** außer acht lassen, gering achten, verletzen (τινός).

παρα-μέμβλωκα, *pf.* von παραβλώσκω.

παρα-μένω dabeibleiben od. **dableiben,** stehen bleiben; insb.: a) treu **ausharren,** aushalten, standhalten, treu bleiben (τινί od. πρός τινα j-m, bei j-m; τινί in, bei etw.; περί τι bei etw., πρός τι für, zu etw.). b) (aus)dauern, am Leben bleiben.
F. Ep. παρμένω (*inf.* παρμενέμεν) u. παραμίμνω.

παρ-άμερος 2 [poet.] dor. = παρήμερος) täglich sich erneuernd.

παρα-μετρέω nach einer Sache messen; übtr. vergleichen (τί τινι).

παρα-μηρίδια, τά (μηρός) Schenkelpanzer (der Pferde).

παρα-μίγνῡμι beimischen, dazumischen (τί τινι).

παρα-μιμνῄσκομαι M. [ion. poet.] nebenbei gedenken, gelegentlich erwähnen (τινός).

παρα-μίμνω [ep.] = παραμένω.

παρα-μίσγω [ion.] = παραμίγνυμι.

παρα-μόνιμος 2 u. **παρά-μονος** 2 (μένω, eig.: dabeibleibend) **ausdauernd,** langdauernd, **beharrlich,** standhaft, treu.

παρ-αμπέχω [poet. ion.] verhüllen, verbergen. M. als Deckmantel gebrauchen.

παρα-μῡθέομαι M. **zureden** (τινά, ep. τινί; περί τινος od. mit *inf.*); insb.: 1. **ermuntern,** ermutigen, Mut einsprechen, ermahnen, raten (τινά); (prägn.) zur Ermutigung sagen (τί etw., ὡς od. ὅτι daß). — 2. a) **beruhigen,** besänftigen, beschwichtigen, **trösten** (τινὰ περί τινος od. ἐπί τινι). b) etw. milder darstellen oder in milderem Lichte erscheinen lassen, lindern, mildern, erleichtern (τί). c) eine Ansicht od. j-n umstimmen.

παρα-μυθία, ἡ u. **παρα-μύθιον,** τό (παραμυθέομαι) [illegible] **Zuspruch,** Ermahnung, insb. a) Überredung, [illegible] Rat. b) Tröstung, Trost. [illegible] Linderung, Beruhigung (auch Beruhigungsmittel). [illegible] (τινός von etwas, τινί in etwas).

παρ-αναγιγνώσκω daneben od. dabei lesen, insb. bei [illegible] od. als Gegenstück von etwas vorlesen.

παρ-αναδύομαι [sp.] M. daneben hervorkommen od. heranstragen.

παρα-ναιετάω [poet.] an etwas (τί) wohnen.

παρ-αναλίσκω [sp.] nutzlos verwenden, zwecklos opfern.

παρ-ανάλωμα, τό [sp.] unnützer Aufwand.

παρα-νέω [sp.] = παρανήχομαι.

παρα-νηνέω [ep.] dabei aufhäufen (τὶ ἔν τινι).
  F. νηνέω = νέω mit Intensivreduplikation.

παρα-νήχομαι [ep. sp.] M. daneben, vorüber, vorbei [illegible] τινί [illegible] am Lande hinschwimmen.

παρ-ανίσχω dabei erheben od. in die Höhe halten.

παρα-νοέω 1. mißverstehen. 2. = παραφρονέω.

παρά-νοια, ἡ (νόος) Verrücktheit, **Wahnsinn,** Unverstand. παρανοίας ἁλῶναι für unzurechnungsfähig erklärt oder entmündigt werden.

παρα-νομέω (παρά-νομος) u. **παρ-ανομέω** (-ἄνομος) **gesetzwidrig** od. **ungebührlich handeln,** die Gesetze verletzen, Frevel begehen, sich vergehen, bsd. gegen die Sitte handeln (τί in etw., τί od. εἴς τι an, gegen etw.), z.B. τὰ δημόσια sich am Staate versündigen, εἰς τὸν νεκρόν; περί τινα [illegible]. P. ungesetzlich beschlossen oder bewirkt werden, verletzt oder übertreten werden.
  F. impf. παρενόμουν u. παρηνόμουν; aor. παρενόμησα u. παρην-; pf. παρανενόμηκα u. παρηνόμηκα; aor. P. παρηνομήθην.

παρα-νόμημα, τό u. **παρα-νομία,** ἡ **Gesetzwidrigkeit,** Rechtsverletzung, gesetzwidrige od. ungebührliche Handlung, Frevel, Unrecht, Verstoß (εἰς, περί oder κατά τι gegen etwas).

παρα-νομίζω unrichtig urteilen.

παρά-νομος 2 a) **gesetzwidrig, widerrechtlich,** ungesetzlich. τὸ -ον Gesetzwidrigkeit, gesetzwidriger Antrag. b) gegen Sitte und Herkommen verstoßend. c) übh. **ungebührlich,** unerlaubt, ungerecht, gewaltsam, frevelhaft.

παρά-νους 2 (νόος) wahnsinnig.

πάρ-αντα [ep.] adv. seitwärts.

παρα-νυκτερεύω [sp.] die Nacht dabei Wacht halten.

παρ-αξόνιος 2 [poet.] (ἄξων) neben oder an der Achse. σχιζάκιον -ια Späne, von gespaltenem Holz.

παρα-παιδαγωγέω [sp.] zum Besseren anleiten.

παρα-παίω [illegible] daneben schlagen; intr. abirren, insb. von Sinnen kommen, verrückt sein, unklug handeln.

παρά-παν, [illegible] **τὸ παράπαν** adv. **gänzlich,** durchaus, **überhaupt;** [illegible] wenigstens.

παρ-απαφίσκω [ep.] verführen, betören (τινά mit inf.).
  F. aor. II παρήπαφον.

παρα-πείθω auf listige Weise überreden: 1. **beschwatzen,** verleiten (τινά u. mit inf.). 2. **umstimmen;** insb. [illegible] b) besänftigen, begütigen (τινά [illegible]).
  F. [illegible] aor. II παραπεπιθ[illegible] [illegible] -πιθ[illegible]. pmf. παρπεπιθών [illegible].

παρα-πέμπω [illegible] M. 1. a) **vorbeischicken,** vorbei[illegible] **geleiten,** begleiten, [illegible] b) **vor-überlassen** [illegible] unbeachtet [illegible] nachlassen, [illegible] 2. [illegible] **hinschicken,** [illegible] transportieren. [illegible] b) [illegible] senden [illegible]

παρα-πέτασμα, τό [illegible] **Vorhang;** übh. Deckmantel, Vorwand.

παρα-πέτομαι [poet. sp.] M. vorüberfliegen.

παρα-πήγνυμι 1. daneben befestigen od. anfügen, daran anheften, feststecken. 2. intr. (pf. παραπέπηγα u. P.) fest haften an etwas, fest verbunden sein mit etw. (τινί).

παρα-πικραίνω [†] erbittern.

παρα-πικρασμός, ὁ [†] Erbitterung.

παρα-πίπτω 1. **zufällig aufstoßen** od. begegnen, zufällig eintreten od. eintreffen, dazukommen, sich darbieten, sich einstellen (τινί), insb. in den Wurf od. in die Quere kommen. ὁ παραπίπτων der erste beste. — 2. **beiseite**- od. **daneben fallen,** übtr. a) Fehler machen, irren (ἔν τινι in oder bei etwas). b) verfehlen, abirren (τινός), [†] abfallen.

Παραπίτα, ἡ Gemahlin des Pharnabazos.

παρα-πλάζω [ep. poet. sp.] I. Akt. vom rechten Wege ablenken, **verschlagen** (τινά τινος j-n von etw.); übtr. verwirren (τί od. τινά). — II. P. **abirren,** abspringen, abschweifen (τινός von etwas).
  F. aor. παρέπλαγξα; aor. P. παρεπλάγχθην.

παρά-πλειος 3 u. 2 fast voll.

παρα-πλευρίδια, τά (πλευρά) Seitenharnisch der Pferde.

παρα-πλέω 1. **vorüberschiffen;** insb. a) am Ufer hin od. an der Küste entlang fahren. b) an etw. **vorbeifahren** (τί od. παρά τι), übh. weiterfahren. 2. herbeischiffen, **hinsegeln,** hin-, **heran fahren,** anlanden (ἐκ oder ἀπό τινος, εἰς od. ἐπί τι, ἐπί τινος).

παρα-πλήξ, ῆγος u. [poet. sp.] **παρά-πληκτος** 2 (πλήσσω, eig. seitwärts geschlagen) 1. [ep.] schräg bespült, sanft abfallend, flach. — 2. verrückt, wahnsinnig, betört.

παρα-πλήσιος 3 (u. 2) **a)** nahekommend, ziemlich gleichkommend, **beinahe gleich, ähnlich** (τινί j-m, τί od. κατά τι an od. in etwas). **b) ziemlich ebensoviel(e),** beinahe gleichgroß, fast ebensoweit (τινί wie etw., καί, ὥσπερ, καθάπερ, ὥσεί wie od. als, lt periode ae sil). τοιοῦτος (od. ἴσος) καὶ π. ein solcher (od. ein gleicher) od. dem ähnlicher. c) adv. **παραπλησίως, -ιον, -ια** auf ähnliche od. gleiche Weise, mit gleichem Kriegsglück, fast ebenso, nahe, fast bis (τινί).
  F. comp. παραπλησιαίτερος. sup. -πλησιώτατος.

παρα-πλήσσω [poet.] danebenschlagen. παραπεπληγμένος wahnsinnig, verrückt.

παρά-πλους, ὁ a) Vorüberfahrt; insb.: α) Küstenfahrt; β) Ort od. Ufer, an dem man hinfährt, Küstenstrich. b) Überfahrt.

παρα-πλώω [ep. ion.] = παραπλέω.
  F. aor II παρέπλων. pf. παραπέπλωκα.

παρα-πνέω [ep. sp.] nebenher- od. vorbeiwehen.

παρα-ποδίζω hindern, hemmen.

παρα-ποιέω nachmachen, nachbilden. M. (für) sich nachmachen lassen (τί).

παρ-απόλλυμαι M. dabei umkommen.

παρα-πομπή, ἡ a) Schutzgeleit, Deckung. b) Transport, Zufuhr. παραπομπὴν παραπέμπειν Geleit zur Bedeckung bei Beschaffung der Zufuhr schicken, die Zufuhr durch sein Geleit decken.

παρα-πομπός, ὁ, ἡ [sp.] Begleiter(in).

παρα-πορεύομαι P. [sp. †] vorübergehen, vorbeiziehen; übh. wandern, reisen.

Παρα-ποτάμιοι, οἱ Stadt im nordöstlichen Phokis am Kephisos.

παρα-ποτάμιος 3 am Flusse gelegen (oder wohnend, befindlich, stattfindend).

παρα-πράσσω, neu att. **-ττω** [poet. sp.] **danebentun;** insb. a) etw. anderes od. nebenbei unternehmen. b) mit wirken, mitbelfen.

παρα-πρεσβεία, ἡ [sp.] Truggesandtschaft, unredlich verwaltete Gesandtschaft.

παρα-πρεσβεύω u. M. **-ομαι** eine Gesandtschaft unredlich (d. h. wider das Beste des Staates) verwalten.

παρα-πρήσσω [ion.] = παραπράσσω.

παρά-πρισμα, τό [poet.] (πρίω) Sägespäne.

παρ-άπτομαι 1. M. [sp.] im Vorbeigehen od. leicht berühren (τινός). — 2. P. [poet.] sich anfügen (τινί).

παρά-πτωμα, τό [sp. †] Fehltritt, Fehler, Sünde.

πάρ-ᾱρος 2 [bukl.] (= παρήορος) Querkopf, verrückter Mensch.

παρα-ρράπτω [ion.] an den Rändern hin annähen.

παρα-ρρέω 1. **vorbeifließen,** an den Seiten (herab-) fließen, herab-gleiten, fallen (τί od. παρά τι an etw., τινί von j-m); übtr.: a) entfallen, b) [†] um etw. kommen. 2. **heranfließen;** übtr. (unbemerkt od. unbeachtet) eindringen, sich einschleichen (εἰς u. πρός τι).

παρα-ρρήγνῡμι 1. *trans.* an der Seite **zerreißen,** losreißen, **zersprengen,** zertrümmern. Insb. (militär.): a) (e-e Abteilung) absprengen (von der Hauptmasse trennen). b) eine Aufstellung **sprengen** od. durchbrechen. c) Bresche schießen, durch Wurfmaschinen zertrümmern. 2. *intr.* (*pf. II* παρέρρωγα und P.) abgesprengt oder zersprengt werden, abberiten, **bersten,** platzen, zerspringen, aufbrechen. Insb. a) eine Bresche bekommen. τὸ παρερρηγμένον od. παραρραγέν od. παρερρωγός Bresche, Riß, Lücke, Loch, auch Kluft, Schlucht. b) (von der Stimme) überschnappen, kreischen.

παρά-ρρηξις, εως, ἡ [sp.] das Zerreißen, Zersprengen.

παρα-ρρητός 3 [ep.] (ῥηθῆναι, eig.: wer sich bereden läßt) umzustimmen. ἐπέεσσι freundlichem Zuspruch zugänglich. τὰ -ά Zureden, Mahnungen.

παρα-ρρίπτω [poet.] nebenhin werfen; übtr. unbeachtet lassen, sich darüber hinwegsetzen (mit *part.*).

παρά-ρρῡμα, τό (ῥύομαι) Schutzbekleidung (Decken um das Verdeck der Schiffe oder Netze zum Auffangen der feindlichen Geschosse).

παρ-αρτάω, [ion.] **-έω** I. Akt. daneben aufhängen. — II. M. 1. (für) sich **rüsten** od. in Bereitschaft setzen (τί). 2. sich bereit halten (ἔς τι).

παρασάγγης, ου, ὁ (persisches Lehnwort) **Parasange** (Wegmaß von 30 Stadien — etwa 5,5 km), Wegstunde.

παρα-σαίνω [poet.] liebkosend locken (τινὰ εἴς τι).

παρα-σάσσω [ion.] daneben hineinstopfen (τὶ παρά τι).

παρα-σεύομαι [sp.] M. vorüber eilen, -gehen.

παρα-σημαίνω u. M. 1. siegeln, versiegeln. 2. ein Siegel fälschen.

παρά-σημος 2 (σῆμα) 1 (eig.: am Rande mit einem Zeichen versehen) bezeichnet (τινί mit etw.), kenntlich. übtr. auffällig, absonderlich. 2. **falschgemünzt,** von schlechtem Schlage; übtr. schlecht, nichtsnutzig.

παρα-σῑτέω bei od. mit j-m essen (τινί); insb. an der öffentlichen Speisung teilnehmen.

παρά-σῑτος, ὁ [sp.] Mit-esser, -speisender; insb. Schmarotzer.

παρα-σκευάζω I. Akt. 1. **zurecht** od. **fertig machen,** zurichten, einrichten, (zu)rüsten, ausrüsten, in Bereitschaft od. in stand setzen, herstellen, zubereiten, **vorbereiten,** Vorbereitungen zu etw. treffen, veranstalten (τί etw., τί τινι etwas für j-n; εἰς oder ἐπί τι, ἐπί τινι zu, für etwas). Insb.: a) **mit etwas ausrüsten** od. ausstatten, versehen (τί τινι). b) j-m etw. **verschaffen,** beschaffen, gewähren, verleihen, geben, darbieten (τινί τι). c) (mit dopp. *acc.*) etw. zu etw. bilden od. gestalten, gewöhnen, machen, zB. τὸ σῶμα βέλτιον, τοὺς θεοὺς ἵλεως, τινὰ εὐσεβέστερον. d) (mit *acc. c. inf.*, ὅπως u. a.) **darauf hinarbeiten,** dafür sorgen, die Einrichtung treffen, durchsetzen, bewerkstelligen, daß. e) P. (unpersönl.) παρεσκεύασταί τινι j-s Vorbereitung od. Rüstung ist vollendet. τὰ παρεσκευασμένα Vorbereitungen, Zurüstung. 2. (Personen) zurichten **bereit, gewillt,** entschlossen, geschickt, tauglich **machen,** ausbilden, gewöhnen; insb. (durch Intrigen zum Bösen) anstiften od. veranlassen (τινὰ εἰς od. ἐπί τι, ἐπί τινι zu etw.; m. ἵνα, *inf.* u. a.). οὕτω παρεσκευασμένος so gestimmt, in solcher Stimmung. *pf.* P. bereit, in Bereitschaft, gewillt, entschlossen sein (mit *inf.*). — II. M. 1. a) etwas **für sich** od. aus eigenen Mitteln **zurecht** od. **bereit machen, zurüsten,** ausrüsten, einrichten, anschaffen, gewinnen u. a., Anstalten od. Vorbereitungen zu etwas treffen (τί). τὴν γνώμην sich gefaßt machen. b) sich etwas beschaffen od. besorgen, machen lassen (τί, zB. ὅπλα ἐς πόλεμον). — 2. **sich zu etw. bereit** od. **fertig machen,** sich vorbereiten, sich rüsten, **sich anschicken,** sich bereit halten, Anstalten treffen, darauf bedacht sein, sich bemühen εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι zu etwas, ἐπί oder πρός τινα gegen j-n; mit ὅπως od. ὥστε, mit *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, *part. fut.* meist mit ὡς, zB. οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες od. ὡς μάχης ἐσομένης. οἴκαδε sich zur Heimkehr rüsten. Insb. sich verschwören.

F. 3. *pl. plpf.* P. παρεσκευάδατο ion. = παρεσκευασμένοι ἦσαν.

παρα-σκευαστής, οῦ (παρασκευάζω) für etwas arbeitend, etwas fördernd (τινός).

παρα-σκευαστικός 3 (παρασκευάζω) geschickt, etwas zu beschaffen (τινός).

παρα-σκευαστός 3 (παρασκευάζω) zu erwerben, zu verschaffen, zu beschaffen, beschaffbar.

παρα-σκευή, ἡ Zubereitung, **Vorbereitung,** Herstellung, **Zurüstung,** Vorrichtung, Einrichtung, Anordnung, **Veranstaltung,** Anstalten, Vorkehrung, Mittel und Wege, Verwirklichung (τινός j-s od. zu etw. = εἰς, ἐπί τι od. ἐπί τινι). ἐν παρασκευῇ εἶναι mit der Ausrüstung beschäftigt sein. τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευὴν λύειν die kampfbereite Stimmung lösen od. enttäuschen. τὴν ἐν ταῖς συντάξεσι παρασκευὴν λύειν bewirken, daß die durch die Aufstellung der Reihen getroffenen Vorbereitungen wieder rückgängig gemacht werden. μάχη ἐκ παρασκευῆς planmäßige od. geregelte Schlacht. π. τοῦ λόγου Redekünste. Insb.: a) Vorbereitung auf eine Rede. b) **Ausrüstung,** Ausstattung, Ausschmückung, Armatur, Prunk; insb. Gerätschaften, prunkvolles Gerät, Gepäck. c) Herbeischaffung, Beschaffung, Neuanschaffung, Verstärkung (τινός, zB. τοῦ ναυτικοῦ). d) kriegerische Ausrüstung, **Kriegsrüstung,** Kriegsmittel, **Kriegsmacht,** Heeres-, Streit-macht; bsd. Verteidigungsmittel; übh. Mittel, Vorrat (τινός zu od. an etw.); insb. Flotte. e) **Verabredung;** insb. planmäßig angelegte od. heimliche Anstiftung, abgekartetes Spiel, Intrige, Ränke, Komplott. ἐκ od. ἀπὸ παρασκευῆς verabredetermaßen, absichtlich, beabsichtigt. f) [†] Rüsttag, d. h. Vorbereitungstag auf den Sabbat (= Freitag).

παρα-σκηνέω u. **-όω** sich neben j-m lagern, daneben kampieren (τινί), j-s Zelt-Nachbar sein; übh. j-m nahe sein.

παρα-σκήνιον, τό [sp.] Seitenflügel (od. Räume an beiden Seiten) der Bühne.

παρα-σκήπτω [sp.] *intr.* vorbeifahren, (vom Blitze) daneben einschlagen.

παρα-σκοπέω hinblicken nach etwas (τί).

παρα-σκώπτω [poet. sp.] versteckt verspotten (τί u. τινά), eine spöttische Äußerung tun (τὶ εἴς τινα).

παρα-σοβέω [sp.] hastig vorbeilaufen oder vorübergehen (παρά τι).

παρα-σπάω I. Akt. **zur Seite reißen, wegziehen** (τί); insb.: a) hinüberziehen (τὶ ἐπί τινι etwas zu etwas); übtr. verleiten; b) abwendig od. abspenstig machen (τινά τινος). II. M. **an sich ziehen** od. reißen (τί); insb.: a) auf seine Seite ziehen; b) abspenstig machen (τινά τινος).

παρα-σπείρω dazu-säen od. -streuen, daneben verteilen; übh. hinzufügen.

παρ-ασπίζω [poet. sp.] (ἀσπίς) mit dem Schilde zur Seite stehen; übh. beistehen.

παρ-ασπιστής, οῦ, ὁ [poet. sp.] Knappe.

παρα-σπονδέω (σπονδή) vertragswidrig handeln.

παρα-σπόνδημα, τό [sp.] Vertragsbruch, Wortbrüchigkeit.

παρά-σπονδος 2 (σπονδή) **vertrags-widrig,** -brüchig, bunds-, **wort brüchig,** verräterisch.

παρα-σταδόν [ep. poet.] *adv.* (παρίστημι) herantretend.

παρα-στάς, άδος, ἡ (παρίστημι) (Seiten-)Pfeiler; insb. Turpfosten; *pl.* Vorhalle mit Säulen.

παρά-στασις, εως, ἡ das Danebenstehen, Stellung od. Platz neben j-m; übtr. Eifer, Interesse (πρός τι für etwas).

παρα-στατέω (παρίστημι) [poet.] daneben-, dabei stehen, **zur Seite stehen;** übtr.: a) j-m nahestehen; b) j-m helfen (τινί).

παρα-στάτης, ου, ὁ (παρίσταμαι) [illegible] beist[e]hende[r] [illegible] **Nebenmann**; [illegible] **Beistand**, [illegible]

παρα-στατικός [illegible] ermunternd (τινός [illegible] etwas).

παρα-στάτις, ιδος, ἡ, [illegible] παραστάτης: a) dabei[stehen]. b) übtr. Gehilfin, Genossin.

παρα-στείχω [poet.] 1. [vorüber]gehen (τί an etwas). — 2. [hinein]gehen (τί in etwas).

παρα-στρατηγέω [illegible] Mitfeldherr sein, insb. sich in das Amt des Feldherrn eindrängen, übtr. durch e-e Kriegs-List [illegible]

παρα-στρατοπεδεύω [illegible] sich neben j-m od. an etw. (τινί) lagern. [illegible] abgeleiteten Nomen abgeleitet.

παρα-σύνθετος 2 [sp.] von e-m zusammengesetzten od.

παρα-σύρω [poet. u.] 1. daneben wegziehen, (gewaltsam) [illegible] (τί τινος etw. von etw. weg), übtr. beseitigen. — 2. [illegible]

παρα-σφάλλω seitwärts abtreiben od. ablenken (τί).

παρα-σχέμεν s. παρέχω.

παρα-σχίζω [ion. sp.] einen Einschnitt an etw. entlang machen (παρά τι).

παρα-τανύω [ep.] daneben hinbreiten, breit vor j-n hinstellen (τί).

παρά-ταξις, εως, ἡ, Gegenüberstellung in offener Feldschlacht: **Aufstellung**, Aufmarsch, Schlachtordnung; übh. Feldschlacht. ἐκ παρατάξεως in geregelter, ordentlicher, planmäßiger Schlachtordnung od. Schlacht.

παρα-τάσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. **danebenstellen**, nebeneinander stellen od. aufstellen. ὁ παρατεταγμένος Nebenmann. Insb.: a) **in Schlachtordnung aufstellen** (τινά oder τί; τινί j-m gegenüber oder gegen j-n). *pf.* P. παρατετάχθαι πρός τι zu etwas gerüstet sein. b) auf Posten stellen. — II. M. 1. **sich gegenüber in Schlachtordnung aufstellen**, sich entgegenstellen (τινί oder πρός τινα j-m gegenüber oder gegen j-n [illegible] zum Kampfe mit j-m); übh. kämpfen, streiten, in den Kampf gehen. παραταττόμενος u. παρατεταγμένος in Schlachtordnung, in Reih' und Glied, in offener Feldschlacht. Übtr. sich in Positur setzen, sich [illegible] πρός τι gegen etw. — 2. **für sich aufstellen** od. [seine] Truppen, seine Schiffe, seine Streitmacht aufstellen (τινά od. τί). — 3. sich j-m an die Seite stellen [illegible] sein.

παρα-τατικός, ὁ (παρατείνω) [illegible] das Imperfektum.

παρα-τείνω 1. *trans.*: a) **daneben** od. seitwärts, an etw. hin **ausdehnen** od. [illegible] hinziehen (τί τινι od. παρά τι [illegible]), verlängern, übh. **ausdehnen**, [illegible], in die Länge ziehen (τί), [illegible] (τινί an etw. entlang); (λόγον [illegible]) ausdehnen. Übtr. j-n hinhalten, aufhalten, durch Hinhalten ermüden. b) der Reihe nach darlegen. c) auf die Folter spannen, peinigen, quälen, martern (τινά). — 2. *intr.* u. P.: a) **sich daneben hinziehen**, sich [illegible] (τινί od. τί, παρά τι [illegible], an etw. [illegible]) **sich erstrecken**, sich ausdehnen (μέχρι τινός [illegible]) [illegible] lang hingehalten. b) [illegible] ermüdet werden [illegible] (τινί [illegible])

παρα-τειχίσμα, τό, [illegible]

παρα-τεκταίνομαι [illegible] M. 1. umzimmern; [illegible] 2. fälschlich zum [illegible]

παρα-τέμνω [illegible]

παρα-τηρέω [illegible] M. [illegible] von der Seite [illegible] achtgeben, beobachten, [illegible] belauern, [illegible]

παρα-τήρησις, [illegible] μετά παρατηρήσεως [illegible]

παρα-τίθημι I. Akt. 1. daneben-, dabei-, davor**setzen** od. **-stellen**, [illegible] τράπεζαν [illegible] **vorsetzen** [illegible] 2. a) [illegible] (τί τινι od. τινός τι). b) [illegible] mitteilen, insb. zu lesen geben (τινί τι). — II. M. 1. a) etw. **für sich, vor sich, neben sich setzen** od. **hinstellen**, hinlegen, niederlegen, anlegen (τί, z. B. τὰ ὅπλα, τράπεζαν). b) [illegible] sich vorsetzen lassen. c) übtr. α) auseinandersetzen, darlegen, beweisen (τί od. mit ὅτι); β) für sich in Bereitschaft setzen, zu Hilfe nehmen, benutzen (τί πρός τι etw. zu, für etw., ἔν τινι bei etw.); übh. hinnehmen. — 2. etw. bei j-m zur Aufbewahrung od. zum Pfande niederlegen, deponieren; übh. sich etw. aufheben od. aufbewahren. Übtr.: a) **anvertrauen**, übergeben, anheimgeben, anbefehlen (τινί τι). b) sich etwas merken. — 3. daransetzen, **aufs Spiel setzen**, in die Schanze schlagen, wagen (τί, z. B. κεφαλήν, ψυχήν).

F. Ep. παρτίθημι. 3. *sg. prs* παρτιθεῖ ep. — παρατίθησι; 3. *pl. aor. II* πάρθεσαν ep. = παρέθεσαν, *conj.* παραθείω ep. = -θῶ; *part. aor. II* M. παρθέμενος = παραθέμενος.

παρα-τίλλω [poet. sp.] die Haare ausrupfen, enthaaren, kahl machen.

παρά-τολμος 2 [sp.] (τολμάω) tollkühn.

παρα-τραγεῖν, *inf. aor. II.* von παρατρώγω.

παρα-τρέπω I. Akt. **seitwärts wenden** od. **ablenken**, abwenden, ableiten (τί, z. B. ἵππους, ποταμόν, τὸ ὕδωρ ἄλλῃ). Übtr.: a) ab-, umändern (τί); insb. anderen Sinnes machen, **umstimmen**, versöhnen (τινά od. τί). b) verdrehen (τὸν λόγον). — II. M. **sich seitwärts wenden**, abweichen (τινός von etw., z. B. ὁδοῦ), einen Abstecher machen (εἴς τι).

παρα-τρέφω [sp.] bei sich oder an seinem Tische (er)nähren oder unterhalten.

παρα-τρέχω 1. a) vorüber-, **vorbei-laufen** od. eilen (τί od. παρά τι an, bei etw.); übtr.: α) achtlos vorbeigehen, (mit Stillschweigen) übergehen, übersehen, unbeachtet lassen (τί); β) etwas flüchtig durchgehen, oberflächlich berühren; γ) j-m entgehen, von j-m nicht bemerkt werden. b) im Laufe zuvorkommen, **überholen**; übtr. übertreffen (τινά τινι j-n durch etw.). — 2. durchlaufen (τί eine Strecke). — 3. hinzu-, herbei-laufen (εἴς od. ἐπί τι nach etw.).

F. *aor. II* παρέδραμον (3. *du.* παραδραμέτην ep.)

παρα-τρέω [ep.] scheu zur Seite springen.

F. *aor. I* ep. παρέτρεσσα = παρέτρεσα.

παρα-τρίβω [ion. poet. sp.] etwas a) neben etwas, b) an od. auf etwas reiben (τί τινι, bsd. auf dem Probierstein), c) mit etwas einreiben.

παρα-τροπέω [ep.] (= παρατρέπω) ausweichen; übtr. sich verstellen.

παρά-τροπος 2 [poet. sp.] abgewandt; übtr. ungewöhnlich.

παρα-τροχάζω [sp.] überholen.

παρα-τρώγω [poet. sp.] an etwas nagen oder naschen, von etwas kosten (τινός).

παρα-τρωπάω [ep.] = παρατρέπω.

παρα-τυγχάνω **zufällig anwesend** od. **da sein** (τινί bei j-m), gerade dazukommen, auf etwas stoßen (τινί), zufällig sich einstellen od. sich darbieten, aufstoßen. ὁ παρατυχών der erste beste. τὸ παρατυγχάνον oder -τυχόν die jedesmaligen od. gerade vorliegenden Umstände, günstige Gelegenheit, Zufall. ἐκ τοῦ παρατυχόντος aus dem Stegreif. παρατυχόν (*part. abs.*) wenn od. da es sich gerade traf, indem es möglich war. ἐν καλῷ παρατυχόν obgleich die Gelegenheit günstig war (mit *inf.*).

Παρ-αυαία, ἡ, Landschaft im nordöstlichen Epeiros, am Flusse Aoos. — Einw. οἱ **Παραυαῖοι**.

παρ-αυδάω [ep.] zureden: a) trösten (τινά τινι j-n mit etwas). b) anpreisen, beschönigen (τί τινι).

πάρ-αυλος 2 [poet.] (αὐλή, eig. daneben-wohnend) benachbart, nahe.

παρ-αυτά [poet. sp.] u. **παρ-αυτίκα** *adv.* = παραχρῆμα.

παρα-φαίνω neben j-m zeigen und ihm leuchten, j-m vorleuchten (τινί). P. dabei sich zeigen od. erscheinen, zum Vorschein kommen; übtr. klar werden.

παρά-φασις, εως, ἡ, s. παραίφασις.

παρα-φέρω 1. *trans.*: a) vorbei-, **vorüber tragen** (τί). P. vorbei fahren, -reiten, eilen, (von der Zeit) vergehen.

b) **herzutragen,** heranbringen, herbeischaffen, hinbewegen (τί, τινί τι); insb. (Speisen) **auftragen,** auftischen, vorsetzen, übtr. etwas vorbringen, vortragen, anführen, citieren, erwähnen, erzählen (τί τινι). c) seitwärts tragen od. bewegen, **wegtragen,** fortführen, wegnehmen, (mit sich) fortreißen, entfernen (τὶ ἀπό τινος). τὰς κώπας die Ruder seitwärts führen (= rudern). übtr. α) in e-e falsche Richtung bringen, ablenken, irre-führen, leiten. P. sich fortreißen lassen, vom rechten Wege abirren, irre gehen; übtr. in einen krankhaften Zustand geraten; β) unbeachtet (vorübergehen) lassen. P. sich unvermerkt einschleichen. — 2. *intr.* sich unterscheiden. ἡμερῶν ὀλίγων παρενεγκουσῶν mit einem Unterschied von wenigen Tagen — einige Tage mehr oder weniger (Thuc. 5, 20).

παρα-φεύγω [ep.] vorüberfliehen.

F. *inf. aor. II* παρφυγέειν ep. = παραφυγεῖν.

παρά-φημι u. M. [ep. poet.] a) zureden, raten (τινί τι). b) bereden, beschwatzen (τινὰ ἐπέεσσι).

F. Ep. auch παραί- und πάρ-φημι (M. παρφάσθαι, παρφάμενος).

παρα-φθάνω u. M. [ep. poet.] (seitwärts) zuvorkommen, überholen; übtr. übertreffen (τινά τινι j-n durch, in etwas).

F. 3. *sg. opt. aor.* παραφθαίησι ep. (od. *conj.* -φθαίησι?), *part.* ep. παραφθάς u. παραφθάμενος.

παρα-φθέγγομαι M. dabei sagen od. sich verlauten lassen, dareinreden, bsd. unterbrechen.

παρα-φορά, ἡ [poet. sp.] Verblendung, Geistestrübung.

παρα-φορέω auftragen, auftischen.

παρά-φορος 2 (φέρω, eig.: vom rechten Wege abgeführt) abirrend; übtr. toll, unsinnig.

παρά-φραγμα, τό (φράσσω, eig.: Gehege) a) Brüstung, Brustwehr. b) Bollwerk, Schutzwehr.

παρα-φρονέω von Sinnen od. geistesgestört, töricht, **wahnsinnig sein,** in Wahnsinn verfallen.

παρα-φρονία, ἡ [†] = παραφροσύνη.

παρα-φρόνιμος 2 [poet.] = παράφρων.

παρα-φροσύνη, ἡ (παράφρων) **Wahnsinn,** Unvernunft.

παρα-φρυκτωρεύομαι M. (φρυκτός) dem Feinde verräterisch ein Feuersignal geben.

παρά-φρων 2 [poet. sp.] (φρήν) unverständig, **wahnsinnig,** toll.

παρα-φυλάσσω, neu-att. **-ττω** (dabei) bewachen (τί u. τινά); übtr. **beobachten,** beachten, **achtgeben,** im Auge haben (τί, mit ὥστε, ὅπως μή u. a.). Insb.: a) abpassen, auf etwas lauern (καιρόν). b) verhüten, sich hüten.

παρα-φύομαι M. [ion. sp.] an der Seite (heraus-) wachsen.

παρα-χειμάζω [sp.] überwintern.

παρα-χειμασία, ἡ [sp. †] (-χειμάζω) Überwinterung.

παρα-χέω [ion. sp.] a) dazugießen (τί). b) daneben aufschütten (τὶ παρά τι).

παρα-χόω [ion.] daneben aufschütten (τί).

παρα-χράομαι [ion. poet.] M. 1. nebenbei gebrauchen (= als Nebensache behandeln), geringschätzen, verachten (τί od. τινός); insb. voll Todesverachtung sein. — 2. verkehrt handeln, rücksichtslos verfahren (εἴς τινα gegen j-n).

F. Ion. auch παραχρέομαι (*part.* παραχρεώμενος; aber auch παραχρᾶσθε).

παρα-χρῆμα *adv.* (eig. = παρὰ τὸ χρῆμα während der Tat, auf frischer Tat) **auf der Stelle, augenblicklich, sogleich,** sofort, gerade jetzt. Insb.: a) ohne weiteres, mühelos, ohne lange Vorbereitung, aus dem Stegreif; b) für den Augenblick, momentan, gegenwärtig. π. διδόναι bar bezahlen. ὁ π. der augenblickliche, sofortige, gegenwärtige, momentane. τὸ oder τὰ π. das Gegenwärtige, Gegenwart, Augenblick. ἐν τῷ π. im Augenblick, für den Augenblick, auf der Stelle. ἀπὸ od. ἐκ τοῦ π. = παραχρῆμα.

παρα-χωρέω 1. beiseite gehen, **ausweichen, Platz machen,** den Vortritt lassen, vor j-m zurücktreten (τινί). ὁδοῦ τινι j-m aus dem Wege gehen oder freie Bahn lassen. übtr. sich unterwerfen. — 2. **abtreten.** τῆς τάξεως sich von seinem Posten entfernen. Insb.: a) j-m etwas abtreten od. überlassen, aufgeben, opfern (τινί τινος). b) einräumen, **zugestehen,** gestatten, zugeben (τινί τι od. mit *inf.*); insb. den Vorzug einräumen, den Vorrang lassen (τινί).

παρα-χώρησις, εως, ἡ [sp.] das Abtreten, Überlassen.

παρ-βαίνω, παρ-βεβαώς s. παραβαίνω.

παρδαλέη, ἡ (ep. ion. = παρδαλῆ) Pantherfell.

πάρδαλις, εως (ion. ιος), ὁ u. ἡ (Fremdwort) **Panther.**

παρ-έασι s. πάρειμι².

παρ-εγγράφω daneben, dazu-schreiben, daneben od. dazu eintragen (bsd. heimlich od. fälschlich).

παρ-εγγυάω (eig. seitwärts, d. h. dem Nebenmanne ein händigen) 1. **einhändigen,** übergeben (τινί τι), insb. empfehlen (τινά τινι). 2. a) die Parole (τὸ σύνθημα) od. einen Befehl an den Nebenmann od. die Reihen entlang **weitergeben,** von Mann zu Mann geben (τινί τι), übh. geben, anvertrauen. b) übh. **zurufen,** auffordern, ermuntern, ermahnen, bsd. (militär.) **befehlen,** den Befehl geben (τινί mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). *abs.*: zur Eile auffordern. c) geloben, verheißen (τινί mit *inf.*).

παρ-εγγύη, ἡ Zuruf, Aufmunterung; insb. Parole.

παρ-έγκλισις, εως, ἡ [sp.] Seitwärtsneigung, Abbeugung.

παρ-εγκλίνω [sp.] auf die Seite biegen. *intr.* abbiegen, abweichen (τινός von etwas).

παρ-εδρεύω [poet. sp.] (πάρεδρος) dabeisitzen (τινί bei j-m); insb.: a) am Krankenlager sitzen; b) Beisitzer sein; übtr. sich auf etwas (τινί) legen.

πάρ-εδρος 2 [poet. ion. sp.] (ἕδρα) danebensitzend (τινί neben, bei j-m); übh. beigesellt. Insb. *subst.* ὁ: a) Tischgenosse; übh. Begleiter, Vertrauter; b) **Beisitzer** eines Gerichts od. einer Behörde, Kollege; übtr. Beistand.

παρ-έζομαι [ep.] M. danebensitzen, sich danebensetzen (τινί).

παρειά, ἡ (*cf.* παρήιον) 1. **Wange, Backe.** 2. Backenstück am Helm und am Pferdezaume.

παρειᾶς, ου, ὁ braune (zahme) Schlange.

παρ-εῖδον s. παροράω.

παρ-είθη s. παρίημι.

παρ-εικάζω vergleichen (τί τινι).

παρ-είκω 1. (seitwärts) **weichen;** übtr. nachgeben, sich fügen, zulassen, gestatten. κατὰ τὸ ἀεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους wo die Steilheit es jedesmal gestattete. 2. (unpers.) **παρείκει** (τινί) = πάρεστι **es steht frei,** es ist gestattet oder tunlich (mit *inf.*).

F. *aor. II* παρεικαθον.

πάρ-ειμι¹ (*inf.* **παριέναι**) s. παρέρχομαι.

πάρ-ειμι² (*inf.* **παρεῖναι**) 1. **dabei sein,** zugegen od. **anwesend sein** (τινί od. παρά τινι bei j-m; τινί, ἐν od. ἐπί τινι bei od. in etw.). Insb.: a) bei j-m sich befinden od. sich aufhalten, verweilen. b) **zur Seite stehen, beistehen,** zum Beistande da sein, sich hilfreich erweisen. c) einer Sache beiwohnen (τινί, z.B. μάχῃ, τοῖς ἱεροῖς). — 2. **dasein, gegenwärtig** od. erschienen **sein.** Insb.: a) sich eingefunden oder eingestellt haben, angekommen sein (τινί od. πρός τινα bei j-m; ἔν τινι, εἰς od. ἐπί τι in, bei, zu etw., z.B. ἐν δαίτῃσι, εἰς Σάρδεις, ἐπὶ τὰς κώμας, ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ἐπὶ δεῖπνον). ἐπὶ τὸ βῆμα auf der Rednerbühne auftreten. b) vorrätig od. **vorhanden sein,** stattfinden, zur Hand sein, zu Gebote od. zur Verfügung stehen (τινί); insb. j-m dienen, unter j-m stehen. οἱ παρόντες τινί j-s Untergebene od. Leute. c) **παρών gegenwärtig, anwesend,** jetzig, augenblicklich, persönlich, in Person; Augenzeuge, Ohrenzeuge. **τὸ παρόν, τὰ παρόντα Gegenwart,** gegenwärtige Lage (Verhältnisse, Umstände, Stand der Dinge), bestehende Ordnung, das Vorliegende, vorliegender Fall, das Vorhandene, vorhandener Vorrat, Vermögen, Besitztum. ἐν od. ἐπὶ τῷ παρόντι u. κατὰ τὸ παρόν in der Gegenwart, im gegenwärtigen Augenblicke, in gegenwärtiger Lage, unter den jetzigen Verhältnissen, jetzt. ἐς od. πρὸς τὸ παρόν nach dem vorliegenden Falle, für jetzt. πρὸς τὰ παρόντα od. ἐκ τῶν παρόντων nach den gegenwärtigen od. damaligen Verhältnissen, nach Lage der Dinge, unter den

[illegible] Umständen so gut es die Umstände erlaubten. 3. unpers. **πάρεστι** od. πάρα (τινί) **es ist** (j-m) **möglich** od. **erlaubt**, es steht j-m zu od. frei, es hängt von j-m ab, es liegt od. es geziemt sich, man (od. j.) kann (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). παρόν (*part. absol.*) da es möglich ist od. war, obgleich es vielleicht od. freistand, bei od. trotz der Möglichkeit.

F. ep. 3. *pl. prs* παρέασι = πάρεισι. *inf.* παρέμμεναι (st. παρεῖμεναι); ep. *imp.* παρέην = παρῆν, 3. *sg.* παρῆεν, 3. *pl.* -εσαν = -ῆσαν; *fut.* -έσσομαι = -έσομαι; ep. ion. *part. prs* παρεών = παρών.

παρ-ειπεῖν, *inf. aor II* zu παράφημι.

παρ-ειρύω (ion. = παρερύω) an den Seiten ziehen (τι).

παρ-εισάγω heimlich od. allmählich einführen, vorführen (τινά).

παρ-είσακτος 2 [sp. †] daneben od. heimlich eingeführt, eingeschlichen.

παρ-εισδέχομαι M. [poet. sp.] als lästige Zutat aufnehmen.

παρ-εισδύομαι [sp. †] (*aor. II* -έδυν) 1. nebenbei od. heimlich eindringen, sich einschleichen. — 2. noch außerdem dazukommen.

παρ-εισέρχομαι [sp. †] daneben od. heimlich hineinkommen oder einwirken.

παρ-εισπίπτω [sp.] daneben od. heimlich einfallen od. eindringen.

παρ-εισρέω [sp.] daneben hineinfließen; übtr. sich heimlich einschleichen.

παρ-εισφέρω [sp. †] dazubringen, insb. außerdem anwenden (τι).

παρ-έκ u. **παρέξ** od. **πάρεξ** [ep. ion. sp.] 1. *adv.* **daneben hinaus** od. weg, danebenhin, nebenan, seitwärts daneben, seitab, **daran vorbei.** στῆ δὲ παρέξ er trat ihm zur Seite vor. insb. vom Ziele ab, neben der Wahrheit hin = wider die Wahrheit (ἀγορεύειν, εἰπεῖν), davon abbeugend od. ablenkend, (mit ἤ) ausgenommen. 2. *prp.*: a) mit *gen.*: α) **außerhalb**, seitwärts von, draußen vor etwas. β) **außer**, ausgenommen, abgesehen von. b) mit *acc.* **über ... hinaus**, jenseit(s), daran ... vorbei; übtr. ohne j-s Willen, wider. π. νόον an der Vernunft vorbei (= gegen alle Vernunft, unbedacht).

F. παρέκ vor Konsonanten, παρέξ od. πάρεξ vor Vokalen und Konsonanten.

παρ-εκβαίνω [poet. sp.] a) überschreiten, übertreten (τινός u. τι). b) ausarten, entarten.

παρ-έκβασις, εως, ἡ [sp.] 1. Übertretung. — 2. Abweichung, insb. a) Ausartung. b) Abschweifung.

παρ-έκδυσις, εως, ἡ [sp.] Ausflucht.

παρ-εκέσκετο [ep.] s. παράκειμαι.

παρ-εκκλίνω [sp.] *intr.* ausbiegen, ausweichen, fliehen.

παρεκ-προφεύγω [ep.] unbemerkt entgehen, entschlüpfen.

παρ-εκτείνω [sp.] 1. daneben ausstrecken (τι τινι od. παρά τι etwas neben etwas). 2. *intr.* sich ausdehnen, sich erstrecken.

παρ-εκτέος 3 s. παρέχω.

παρ-εκτός [†] *adv.* außerdem, sonstig, anderweitig; (mit *gen.*) außer.

παρ-ελαύνω 1. *trans.* **vorbei treiben**, -führen (τί u. τινα). 2. *intr.*: a) **vorbei fahren**, reiten, marschieren, [illegible], vorüberziehen (τί an, vor etwas). b) [illegible] heranreiten (πρός, ἐπί τι).

F. [illegible] = παρελῶ; *aor* παρέλασσα [illegible] παρήλασα.

παρ-έλκω und **παρ-ελκύω** [ep. ion. sp.] I. Akt. 1. a) [illegible] der Seite ziehen, [illegible] auf die Seite ziehen; [illegible] entfernen. ἑαυτόν sich davon schleichen (ἔκ τινος). c) herbeiziehen, aufführen. — 2. *intr.*: a) [illegible]. b) sich fortbewegen. c) [illegible] II. M. seitwärts an sich [illegible] (τί).

F. ep. und ion. [illegible]

παρ-εμβαίνω [sp.] [illegible]

παρ-εμβάλλω daneben [illegible] (τί); *intr.* a) [sp. †] χάρακα [illegible] (τινί) gegen j-n. b) sich in Schlachtordnung [illegible].

παρ-εμβολή, ἡ (παρεμβάλλω), eig. das Dazwischen-Einschieben) das Aufstellen eines Heeres, Schlachtordnung, insb.: a) aufgestelltes Heer; b) [sp. †] festes Lager, Kaserne.

παρ-έμμεναι [ep.] = παρεῖναι (s. πάρειμι[2]).

παρ-εμπίπτω daneben hinein-dringen od. kommen, zufällig einfallen.

παρ-εμπλέκω [sp.] dazwischen verflechten.

παρ-εμπολάω [poet.] heimlich einführen; übtr. (γάμους) eine zweite Ehe (heimlich) eingehen.

παρ-έμπτωσις, εως, ἡ [sp.] (störendes) Eindringen.

παρ-εμφαίνω nebenbei zeigen; übtr. mit andeuten, mitbezeichnen.

παρ-ενδίδωμι [sp.] (wider das Recht) nachgeben.

παρενή(ν)εον s. παρανή(ν)έω.

παρ-ενθεῖν [dor.] = παρελθεῖν (von παρέρχομαι) hineinkommen.

παρ-ενθήκη, ἡ [ion. sp.] (ἐντίθημι, eig.: etw. nebenbei Hinzugefügtes) Zusatz, Einschiebsel. (λόγου) Abschweifung.

παρ-ενθυμέομαι [sp.] P. es sich weiter zu Herzen nehmen drücken (τινί und τινά).

παρ-ενοχλέω [sp.] dabei belästigen od. lästig fallen, bedrücken (τινί und τινά).

παρ-εντείνω [sp.] daneben (Saiten) einspannen; übtr. anklingen lassen.

παρ-έξ und **πάρεξ** s. παρέκ.

παρεξ-άγω [ep.] (eig.: daneben herausführen) täuschen (τινά τι j-n in Bezug auf etwas).

παρ-έξειμι = παρεξέρχομαι.

παρεξ-ειρεσία, ἡ, Verzäunung, Schiffsraum außerhalb der Ruderbänke und Ruderer, insb. Schiffsvorderteil.

παρ-εξελαύνω u. [ep. poet.] **-ελάω daneben vorbeitreiben** (νῆα); *intr.* vorbei od. **vorüber fahren**, ziehen, reiten (τί od. παρά τι an etw.), etw. umgehen, insb. (gegen den Feind) ausrücken.

F. *inf. prs.* παρεξελάαν ep.; 2. *sg. conj aor.* -ελάσῃσθα ep. = -ελάσῃς; 3. *sg. plpf.* -εληλάκεε ion.

παρ-εξέρχομαι M. 1. vorüber-, **vorbei-gehen**, kommen (τί od. παρά τι an etw.). 2. daneben hinausgehen od. entweichen, übtr. etw. umgehen, **übertreten**, täuschen (τί).

παρ-εξευρίσκω [ion.] daneben od. dazu ausfindig machen oder erdenken (τί).

παρ-εξίημι [ion. sp.] daneben verstreichen lassen (χρόνον).

παρ-επιδημέω [sp.] als Gast (mit einem andern zugleich) an einem Orte verweilen.

παρ-επίδημος 2 [sp. †] Fremdling, Gast.

παρ-έπλω s. παραπλώω.

παρ-έπομαι M. nebenbei folgen oder begleiten (τινί); übtr. mit etwas (τινί) verbunden sein.

πάρ-εργον, τό **Neben-werk**, -geschäft, Beiwerk, **Nebensache**, Anhängsel, Zugabe; insb. Nebengedanken. ἐν παρέργῳ u. ἐκ παρέργου nebenbei, beiläufig, obenhin. ἐν -ῳ θέσθαι od. τίθεσθαί τι etwas als Nebensache behandeln oder ansehen.

πάρ-εργος 2 (ἔργον) a) nebensächlich, nebenbei, beiläufig; insb. oberflächlich, leichthin, sorglos. b) überflüssig.

παρ-έρπω [poet. sp.] 1. heimlich heranschleichen. — 2. vorbeigehen.

παρ-έρχομαι M. 1. daneben vorbei- oder **vorübergehen, vorbei kommen**, -fahren, ziehen, fließen, fliegen (τί od. παρά τι an, bei etw.); insb. an den Reihen entlang gehen od. an der Küste hin fahren od. ziehen. übtr.: a) **über etw. hinauskommen** (τί): α) einer Sache (τί) glücklich entgehen, j-m (τινά) unbemerkt bleiben, von j-m (τινά) nicht beachtet werden; β) **übergehen**, beiseite- od. hintansetzen, außer acht lassen (τί od. τινά); γ) unbemerkt umgehen = hintergehen, übertreten, überschreiten, überlisten (τί u. τινά); δ) an j-m vorbeilaufen = zuvorkommen, überholen, übtr. übertreffen (τινά τινι od. ἔν τινι j-n durch in, an etw.). b) (von der Zeit) **vergehen, verfließen**, verstreichen, (von Handlungen u. Zuständen) sein Ende erreichen, ablaufen. **παρελθών** u. παρεληλυθώς **vergangen, verflossen**, vorhergegangen, abgelaufen, früherer (πόνος überstandenes Leid). τὸ παρελθόν u. τὰ

παρελθόντα verflossene Zeit, Vergangenheit. — 2. **durchwandern,** durchziehen (τί, einen Fluß) passieren, (einen Weg) gehen od. zurücklegen. — 3. herbei-, hinzu-, **heran gehen** od. **kommen,** hingehen, **hinein-gehen** od. kommen, -ziehen, sich begeben, gelangen (εἰς, ἐπί τι, εἴσω τινός). Insb. a) anrücken, vor-, nach-rücken, eindringen, einbrechen, (ein)marschieren, losgehen (ἐπί τινα gegen j-n). b) vortreten, bsd. (als Redner od. Kämpfer) **auftreten** (τινί u. εἰς τινα vor j-m, zB. τοῖς Ἀθηναίοις, εἰς τὸν δῆμον in der Volksversammlung; εἰς τι in etw., zB. εἰς ἀγῶνα in einem Kampfe). οἱ παριόντες die auftretenden Redner, Staatsmänner. c) eindringen, sich einschleichen; übh. zu etwas kommen od. gelangen, etwas erlangen (τί, εἰς oder ἐπί τι).

πάρ-εσαν [ep.] = παρῆσαν (s. πάρειμι[2]).

πάρ-εσις, εως, ἡ [sp. †] (παρίημι, eig.: das Vorbeilassen) das Übersehen, Nichtbeachtung.

παρ-εσκευάδαται [ion.] s. παρασκευάζω.

παρ-εστάμεναι [ep.] s. παρίστημι.

παρ-έστιος 2 [poet.] (ἑστία) am Herde befindlich, Hausgenosse.

παρ-ευδοκιμέω [sp.] an Ruhm od. Beifall übertreffen, verdunkeln (τινά).

παρ-ευθύνω [poet.] seitab lenken; übtr. beiseite schieben.

παρ-ευνάζομαι [ep.] P. bei j-m schlafen (τινί).

πάρ-ευνος, ὁ, ἡ [poet.] (εὐνή) Lagergenosse, Gattin.

παρ-εύρεσις, εως, ἡ [sp.] (eig.: das Ausfindigmachen einer List) Vorwand, Finte.

παρ-ευρίσκω [ion.] 1. an j-m etw. ausfindig machen (τινί τι). — 2. listig erfinden (τί).

παρ-ευτρεπίζω [poet.] besorgen.

παρ-έχω (eig.: daneben halten — bereit halten, etwas so halten, daß es da ist) **I. Akt.** hinhalten, **darbieten, darreichen,** (hin)reichen, verabreichen, verleihen, **gewähren,** zu teil werden lassen, liefern, stellen, verschaffen, möglich machen, ermöglichen (τί, τινί τι, zB. τὰ ἐπιτήδεια τοῖς στρατιώταις). ἀγορὰν π. Lebensmittel zum Verkauf bieten. (χάριν u. εὔνοιάν τινι od. εἴς τινα) zeigen, beweisen. Insb. a) hingeben, preisgeben, **überlassen,** vergönnen, gestatten (τί, τινί τι od. mit *inf.*, zB. π. τὸ στράτευμα τοῖς πολεμίοις διαφθεῖραι); insb. Gelegenheit zu etwas geben (zB. αἴσθησιν π. Gelegenheit zur Wahrnehmung geben, bemerkbar machen). b) **verursachen, veranlassen,** erregen, einflößen, erzeugen, schaffen, stiften, erweisen (τί, τινί τι, zB. φόβον τοῖς στρατιώταις, ὑποψίαν, ἔχθραν, πόλεμον, χάριν, εὔνοιαν). κόσμον τῇ πόλει der Stadt Ehre machen. ἐξουσίαν π. das Recht geben (mit *inf.*). πράγματα (πόνον, ἔργον) π. τινι j-m Umstände, Schwierigkeiten, Not machen, zu schaffen machen. ὄχλον π. Last machen, lästig sein. c) (mit dopp. *acc.*) etw. als etw. gewähren od. zeigen, beweisen, **zu etwas machen,** in einen Zustand versetzen, zB. τινὰ σώφρονα j-n verständig machen; ταπεινούς τινας unterwürfig machen, unterjochen; τὴν χώραν φιλίαν das Land freundlich gesinnt machen (— wie durch Freundesland marschieren lassen); Τισσαφέρνην φίλον die Freundschaft des Tissaphernes verschaffen. τινὰ ποιοῦντά τι j-n dahin bringen, daß er etw. tut: τοὺς συμμάχους τὰς σπονδὰς δεχομένους zur Annahme des Vertrages bringen; ὁμολογοῦντά τινα j-n zum Beistimmen bringen, j-s Beistimmung erhalten; πειθομένους τινάς im Gehorsam erhalten. d) reflex. mit **ἑαυτόν sich selbst darbieten** od. sich hingeben als etw. od. zu etw., sich darstellen, **sich zeigen** (sich betragen, sich benehmen, sich bewähren), sich gebrauchen lassen als od. zu etw., stille halten, etw. mit sich vornehmen lassen (τινὶ εἴς τι j-m zu etwas; mit *inf.* oder *part.*). ἑαυτὸν εὐπειθῆ sich gehorsam zeigen. παρεῖχεν ἑαυτὸν Κλεάνδρῳ κρῖναι od. εἰς κρίσιν er unterwarf sich dem Urteile des Kl. ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ ποιεῖν παρέχομεν τοῖς φίλοις wir lassen uns von den Freunden gern Gutes gefallen, lassen uns die Wohltaten der Freunde gern gefallen. ἑαυτὸν ἐξαπατηθησόμενον sich wissentlich betrügen lassen. ἑαυτοὺς ὑποχειρίους π. sich der Gefangennahme aussetzen. Bisweilen ist auch das Reflexivpron. zu ergänzen (zB. Plat. Prot. 348a; Her. 9, 17 g. E.). e) (unpers.) **παρέχει τινί** (mit *inf.*) es bietet sich j-m die Gelegenheit, **es ist j-m möglich,** vergönnt, ausführbar, es geht an. εὖ π. es bietet sich die gute Gelegenheit. παρέχον u. παρασχόν (*part. absol.*) da es sich tun läßt od. ließ, da sich die Gelegenheit bietet od. bot. — **II. M. 1.** a) **von sich, aus seinen Mitteln,** aus eigenem Antriebe **darbieten, gewähren,** hergeben, darbringen, vorbringen, stellen, an den Tag legen, vorlegen, vorzeigen, beweisen u. dergl. (τί, τινί τι). τὸν ἵππον τινὶ παρέχομαι ich bringe j-m mein Pferd. προθυμίαν π. seinen Eifer zeigen od. beweisen; μελέτην Übung auf etw. verwenden. Insb.: α) Zeugen od. Zeugnisse stellen, beibringen, anrufen; β) j-n zu etw. ernennen, als etw. aufstellen od. anstellen. b) **sich etw. verschaffen** od. anschaffen, erwerben, zulegen, zu etw. machen, als etw. haben (mit dopp. *acc.*, zB. δυσμενεστέρους τοὺς ἀνθρώπους). πειθομένους τοὺς στρατιώτας sich die Soldaten gehorsam machen, sich Gehorsam bei den Soldaten verschaffen. πιστόν τινα sich j-n treu erhalten. — 2. **sich darbieten** od. anbieten, sich hergeben, sich als etwas darstellen oder erweisen (τινί j-m mit *part.*); auch mit ἑαυτόν, zB. παρασχέσθαι ἑαυτὸν εἰς τὴν τῆς πόλεως σωτηρίαν.

F. *impf.* παρεῖχον (ep. πάρεχον); *aor. II* παρέσχον, poet. παρέσχεθον, *inf.* παρασχεῖν (ep. -σχέμεν).

παρ-ηβάω (eig.: über die Jugend hinauskommen) altern, alt werden, verblühen.

παρ-ηγορέω und M. **-έομαι** [meist ion. poet. sp.] (παρήγορος) **zureden, ermuntern,** ermahnen (τινά τινι od. mit *inf.*); insb. beschwichtigen, trösten; übh. anreden, begrüßen (τινά).

παρ-ηγορίᾱ, ἡ [poet. sp.] (παρηγορέω) **Zuspruch:** a) Ermahnung. b) Trost, Tröstung, Linderung; konkr. Linderungs-, Heil-mittel. c) Spende, Gabe.

παρ-ήγορος 2 [poet.] (ἀγορεύω) = παράγορος.

παρ-ηέρθη [ep.] s. παραείρω.

παρήιον, τό [ep.] = παρειά (*cf.* ἠιών, eig.: neben dem Munde befindlich).

παρηίς, ίδος, ἡ [ion. poet.] = παρειά.

παρ-ήκω 1. daneben od. daranhin **sich erstrecken,** sich hinziehen od. ausdehnen, reichen (παρά τι an etw. hin; πρός od. ἔς τι, μέχρι τινός nach, bis zu etw.). — 2. a) vorbeikommen. b) herzukommen. ἔξω hinausgehen od. herauskommen.

παρ-ῆλιξ, ικος [sp.] alternd, an Kraft abnehmend.

πάρ-ημαι [ep. ion. poet.] M. daneben-, **dabei-sitzen** (τινί); übh. dabei-wohnen, -verweilen, sich aufhalten, anwesend sein (τινί).

παρ-ηνώχλουν u. ä. s. παρενοχλέω.

παρ-ηορίαι, αἱ [ep.] (παρήορος) Riemen od. Geschirr des Beipferdes.

παρ-ήορος 2 [ep. poet. sp.] 1. (*sc.* ἵππος) **Beipferd,** das nicht mit-angespannt im Joche zieht, sondern, an einer Leine angekoppelt, neben den angejochten Pferden zum etwaigen Ersatz auf der Waldbahn geht. — 2. a) zuckend (?). b) verwirrt (νόου im Geist), leichtfertig, unverständig, unbesonnen.

P. Wohl aus παρά u. ἀ-Ϝορος (eig. danebenhangend, daneben-angebunden); *cf.* ἀείρω.

Παρητακηνοί, οἱ [ion.] = Παραιτακηνοί.

παρ-ήπαφε s. παρ-απαφίσκω.

παρ-θέμενος [ep.] s. παρατίθημι.

παρθένειος 2 [poet.] = παρθένιος. τὸ -ον Jungfrauenlied.

παρθενεύω [ion. poet. sp.] (παρθένος) **I. Akt.** j-n wie eine Jungfrau halten od. behandeln. — **II. M.** als Jungfrau leben, Jungfrau (oder unberührt) sein oder bleiben.

παρθενίᾱ, ἡ [poet. sp.] (παρθένος) Jungfrauschaft.

Παρθένιον, τό 1. Stadt in Mysien, südl. v. Pergamon. — 2. Gebirge im südöstlichen Arkadien an der Grenze von Argolis.

παρθένιος 3 (u. 2) [ep. poet. sp.] u. **παρθενικός** 3 (παρθένος) [ep. poet. sp.] **jungfräulich,** einer od. der Jungfrau (gehörig), jung. ὁ π. Jungfrauensohn. ἡ -κή Jungfrau.

Παρθένιος, [illegible]
Παρθεν-οπαῖος, ὁ [illegible]
[illegible] [verläfter]
παρθεν-οπίπης, ου, ὁ [ep.] [illegible] Mädchen [
παρθένος, ἡ **Jungfrau, Mädchen;** [illegible] b) junge Frau. c) *adj.* jungfräulich, [illegible], keusch.
F. [illegible] zu lt. virgō, Grundform g^u^herghō n., *gen.* [illegible] [illegible] [geachteten Jungfrau]
παρθενο-σφαγος 2 [poet.] (σφάζω) von einer ge-]
παρθενών, ῶνος, ὁ [illegible] [poet. ip.] Jungfrauengemach. b) Jungfrauentempel, der **Parthenon,** Haupttempel der Athene auf der Akropolis zu Athen.
πάρ-θεσαν [ep.] f. παρατίθημι.
Παρθία, ἡ Parthien, Landschaft südöstl. vom Kaspisee. [illegible] ὁ **Πάρθος.** [τινί.]
παρ-ιαύω [ep.] neben od. bei j-m schlafen (τινί u. ἀμφί
παρ-ίζω [ep. ion.] 1. *trans.* j-n sich setzen lassen neben j-n (τινά τινι). — 2. *intr.* (nebst M.) sich danebensetzen, beisitzen (τινί, ἐν βουλῇ).
παρ-ίημι I. Akt. 1. a) daneben **herablassen,** herabhängen lassen (P. herabsinken, -hangen); insb. daneben hinstrecken. πλευρόθεν πλευρὰν παρεὶς ἔκειτο er lag da, seine Seite an ihrer Seite hinstreckend od. sich an ihre Seite anschmiegend. b) los-, nachlassen — schlaffer machen, abspannen, übtr. abstumpfen, lau werden lassen, erschlaffen, entkräften (P. abgespannt, müde, schlaff, entkräftet werden). — 2. vorüber-, **vorbei lassen,** durchlassen, herein-, **ein-lassen,** Eingang od. Zugang verstatten, ziehen lassen (τί od. τινά ἔς τι od. εἴσω τινός in etw., πρός τινα zu j-m). *abs.* εἰς τὴν ψυχὴν π. sich (den Gedanken) in den Sinn kommen lassen. Insb. loslassen, entlassen, fahren lassen (τί u. τινά). P. entlassen werden, τινός von etw.). Übtr.: a) j-m etw. **überlassen** od. übergeben, preisgeben, **zugestehen,** gestatten, erlauben (τινί τι od. mit *inf.*; auch mit ὥστε). b) (von der Zeit) vorübergehen oder verfließen lassen (τί). c) **beiseite setzen,** unbeachtet od. unbenutzt lassen, vernachlässigen, versäumen, unterlassen, aufgeben, abschlagen (τί, selten τινός); insb. α) in der Rede übergehen. β) ἑαυτόν sich aufgeben, sich in sein Schicksal ergeben, an sich verzweifeln. —
II. M. 1. zu sich heranzuziehen suchen, **sich etw. ausbitten** od. ausbedingen (τί τινος etw. von j-m); insb. bitten; [illegible] gute Worte geben, um Verzeihung bitten. — 2. zugestehen (τινί).
Παρικάνιοι, οἱ nomadische Stämme in den Wüsten zwischen Persien und Gedrosien.
Πάριον, τό Stadt in Troas, am nördl. Teil des Hellesponts. [illegible] ὁ **Παριανός.** [εἴς τι.]
παρ-ιππεύω 1. vorbeireiten. — 2. heranreiten (ἐπί od.
παρ-ίπταμαι [ep.] = παραπέτομαι.
Πάρις, ιδος, ion. [illegible] ιος, ὁ (*acc.* ιν, *voc.* ι) Sohn des [illegible] und der Hekabe, Entführer der Helena, Urheber des [illegible]
παρ-ισόω gleichmachen. M. sich gleichstellen (τινί).
F. [illegible] M. παρισούμενος ion. = -ισούμενος.
παρ-ιστάνω [ion. †] = παρίστημι.
παρ-ίστημι I. Akt. 1. (*trans. aor.* ἔστησα) **daneben stellen,** [illegible] an die Seite od. vor etwas stellen (τί [illegible]) **aufstellen,** [illegible] vorstellen, darstellen, vor [illegible] [illegible] τινί τι [illegible] eine [illegible] [illegible] aus [illegible] [illegible] a) j-n [illegible] zum Beistande [illegible] b) [illegible] c) **darlegen,** [illegible] [illegible] d) [illegible] **einflößen,** [illegible] **verursachen** [illegible] [illegible] P. **sich danebenstellen, danebentreten** [illegible] heran**treten,** hinzutreten, herankommen, sich einstellen, sich nähern (τινί); ἐς γνώμην τινός der Meinung j-s beitreten. *pf.* παρεστάναι **dabeistehen** (τινί), gegenwärtig eingetreten, da sein, vorliegen. τὰ παρεστῶτα die gegenwärtigen Verhältnisse u. ä. a) eintreten, sich ereignen; insb. (von Ereignissen und Zuständen) nahe sein od. bevorstehen, drohen (z. B. θάνατος παρίσταταί τινι). b) zum Dienst bereit dastehen, **beistehen,** helfen (τινί); auch Vorsteher sein (τινί, z. B. βωμοῖς), aber auch an j-n herantreten, um ihn anzugreifen od. zu bedrängen. c) sich ergeben, sich unterwerfen, übertreten. d) (von Gedanken, Gefühlen u. dergl.) **in den Sinn kommen,** beifallen, einfallen, überfallen, sich aufdrängen (τινί, z. B. αἰδώς παρίσταταί τινι). Unpersönlich παρίσταταί μοι der Gedanke od. die Vorstellung kommt mir, es kommt mir in den Sinn, es steht bei mir fest, es ist mir klar (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). *part. abs.* παρεστηκός indem es (ihnen) in den Sinn kam. —
II. M. (*aor.* -εστησάμην). 1. **neben sich (hin)stellen** (aufstellen) oder treten lassen, herbeiführen, **vorführen** (lassen), bsd. als Zeugen oder zur Untersuchung, Unterstützung, od. j-n redend einführen. — 2. **auf seine Seite** od. **in seine Gewalt bringen,** für sich gewinnen, unterwerfen, erobern, bezwingen, überwinden (τινά oder τί). Insb. a) starken Eindruck auf j-n machen, j-m imponieren (τινά). b) j-n zu etw. (πρός τι) bewegen, dazu bringen, daß (ὥστε).
F. *du. conj. aor. II* παρστήετον ep. = παραστῆτον; *opt.* παρσταίην ep. = παρασταίην; *impr.* πάρστηθι = παράστηθι; *part.* παρστάς = παραστάς; *inf. pf.* παρεστάμεναι ep. = παρεστάναι.
παρ-ίσχω 1. bereit halten. — 2. darreichen, darbieten (τινί τι).
παρ-ίσωσις, εως, ἡ (παρισόω) Gleichheit (bsd. als rhetorische Figur: Gleichheit des Satzbaues und der Wortstellung Parallelismus).
παρ-ιτητέον, Verbal-*adj.* zu πάρειμι[1] (παριέναι).
παρ-κατέλεκτο [ep.] f. παρακαταλέγομαι.
παρ-μέμβλωκε [ep.] f. παραβλώσκω.
Παρμενίδης, ου, ὁ aus Elea (Velia), um 500 v. Chr., eines der Häupter der Eleatischen Philosophenschule.
παρ-μένω [ep. poet.] = παραμένω.
παρ-μόνιμος 3 [poet.] = παραμόνιμος.
Παρνασός, ep. ion. **-ησός**, ὁ doppelgipfliger Gebirgsstock in Phokis, an dessen südl. Fuße Delphi lag. **Παρνησόν-δε,** ep. *adv.* nach dem Parnaß. — *adj.* **Παρνάσιος** 3.
Πάρνης, ηθος, ἡ (u. ὁ) Gebirge im nördlichen Attika, an der böotischen Grenze.
παρ-οδεύω [sp.] vorübergehen (τί an etwas).
παρ-όδιος 2 [sp.] (ὁδός) durchreisend; Wanderer.
πάρ-οδος, ἡ 1. a) **Weg an etwas vorbei** (παρά τι), Seitenweg. οὐκ ἦν π. es war nicht vorbeizukommen. b) das **Vorübergehen,** Vorbeimarsch. ἐν (τῇ) παρόδῳ im Vorübergehen, auf der Reise, beiläufig, nebenbei. c) Übergang, Durchgang, **Durchzug,** Durchmarsch. — 2. Weg zu etw., **Zugang,** Zutritt, insb.: a) Einmarsch, Einrücken. b) Längsgang od. Korridor auf e-m Schiffe; auch Stockwerk. c) Paß. d) Einzugslied des Chores in der Tragödie.
πάροιθε(ν), auch πάροιθ' u. τὸ πάροιθε(ν) (πάρος, eigentl. πάροι) [ep. poet.] 1. *adv.*: a) (örtlich) von vorn, **vorn,** davor, an der Vorderseite, voran, vorneweg. ὁ π. der vordere (Vorfahr). b) (zeitlich) **vorher,** vormals, ehemals, zuvor, früher, das frühere Mal. — 2. *prp.* mit *gen.*: a) (örtlich) **vor,** im Angesicht, gegenüber. b) (zeitlich) **vor.**
παρ-οικέω 1. nebenan oder entlang wohnen, Anwohner oder Nachbar sein (τινί und τί); insb. längs der Küste bewohnen (Ἀσίαν); übh. wohnen. — 2. [†] ein Fremdling sein.
παρ-οίκησις, εως, ἡ Nachbarschaft.
παρ-οικία, ἡ [†] Aufenthalt in der Fremde.
παρ-οικίζομαι [ion. sp.] P. sich neben j-m (τινί) ansiedeln.

παρ-οικοδομέω a) daneben bauen (τί τινι etwas neben etwas). b) darüberhinaus bauen.

πάρ-οικος 2 1. daneben wohnend, Anwohner, benachbart, Nachbar (τινός u. τινί). πόλεμος Krieg in der Nachbarschaft. — 2. [†] Fremdling, Beisasse.

παρ-οιμία, ἡ 1. **Sprichwort.** — 2. sinnbildliche Rede, **Gleichnis;** übh. dunkle Andeutung.

E. zu οἴμη Lied, Sage (etwa Nebenrede, vgl. lt. proverbium, ad-agium, mhd. bî-spruch, bî-wort, nhd. Bei-spiel, mhd. bî-spël zu spël Erzählung). Vgl. προοίμιον.

παρ-οινέω (πάροινος) 1. trunken sein, im Rausch sich übermütig oder ungebührlich benehmen. — 2. mißhandeln (τινά).

F. *impf.* (ἐ)παρῴνουν (st. ἐπαροίνουν); *aor.* ἐπαρῴνησα; *pf.* πεπαρῴνηκα. (ἐπαρῳνήθην, πεπαρῴνημαι).

παρ-οινία, ἡ (παροίνιος) ungebührliches Betragen in der Trunkenheit, trunkener Übermut.

παρ-οίνιος 2 [poet. sp.] u. [poet. sp. †] **πάρ-οινος** 2 1. beim Weine gebräuchlich: τὸ -ον Trinklied. — 2. trunken, Trunkenbold; insb. in der Trunkenheit unverschämt.

παροίτερος 3 [ep.] (*comp.* v. πάρος) vorderer, vorn, voran.

παρ-οίχομαι M. 1. vorbei-, **vorüber-gehen** od. **vorübergegangen sein,** (von der Zeit) vergehen und vergangen sein. τὰ παροιχόμενα das Vergangene. — 2. (τινός) von etw. abkommen; übtr. in etwas fehlgehen od. sich irren.

F. *pf.* παρῴχηκα und -οίχωκα, auch παρῴχημαι und παροίχημαι.

παρ-οκωχή, ἡ = παροχή.

παρ-ολιγωρέω a) ein wenig vernachlässigen oder übersehen. b) nachlässig sein, sich lässig zeigen.

παρ-ολισθάνω [sp.] seitwärts hingleiten, unvermerkt herabgleiten.

παρ-ομαρτέω [sp.] nebenher-, mit-gehen, begleiten.

παρ-ομοιάζω [†] ähnlich sein, gleichen.

παρ-όμοιος 2 (u. 3) **fast gleich** od. gleichartig, **ähnlich** (τινί j-m, πρός τινα j-m gewachsen).

παρ-ομοίωσις, εως, ἡ Anähnlichung (als rhetorische Figur: Gleichklang der korrespondierenden Satzglieder).

παρ-ονομάζω [sp.] einen Beinamen geben (τινά).

παρ-οξυντικός 3 (παροξύνω) ermunternd, antreibend (εἰς, πρός, ἐπί τι zu etwas).

παρ-οξύνω schärfen; übtr. **aufreizen,** aufstacheln: a) anregen, antreiben, ermuntern. b) **erbittern,** aufstacheln, erzürnen, in Zorn versetzen, erhitzen, aufbringen (τινὰ πρός od. ἐπί τι j-n zu etw.; τινί od. ἐπί τινα, κατά τινος gegen j-n; mit *inf.* od. ὅπως).

παρ-οξυσμός, ὁ (παροξύνω): a) Anregung, Antrieb. b) Erbitterung.

παρ-οπλίζω [sp.] entwaffnen.

παρ-όρᾱμα, τό [sp.] (παροράω) Versehen, Irrtum.

παρ-οράω 1. an j-m etwas sehen oder wahrnehmen (τινί τι). — 2. hinsehen (εἰς, πρός τι nach etwas). — 3. übersehen, nicht beachten, sich über etwas hinwegsetzen, etwas übergehen, unbekümmert um etwas sein (τι).

παρ-οργίζω [sp. †] zum Zorn reizen (τινά).

παρ-οργισμός, ὁ [†] (παροργίζω) Zorn, Unwille.

παρ-ορμάω antreiben, ermuntern, anspornen, aufreizen (τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι). P. eilen.

παρ-ορμέω [sp.] (dabei) vor Anker liegen.

παρ-όρμησις, εως, ἡ Anfeuerung, Ermunterung.

παρ-ορμητικός 3 [sp.] antreibend, anspornend.

παρ-ορμίζω am Gestade vor Anker legen.

πάρ-ορνις, ῑθος [poet.] unter unglücklichen Vorzeichen unternommen.

παρ-ορύσσω daneben graben od. aufwerfen (τι).

πάρος [ep. ion. poet.] (skr. purás vorn; *cf.* παρά) 1. *adv.*: a) (örtlich) **voran,** voraus. b) (zeitlich) zuvor: α) **vorher, früher,** ehemals, bisher, (mit *prs.*) sonst; insb. zu früh, vorschnell, vorzeitig; auch eher (= vielmehr). ὁ π. der frühere, vormalige, ehemalige. β) zuerst, anfangs. — 2. *cj.* (= πρίν) mit *inf.* od. *acc. c. inf.*: **bevor,** ehe. — 3. *prp.* mit *gen.* (= πρό): **vor,** eher als; übtr. π. τίθεσθαι od. κρίνειν τί τινος etwas vorziehen oder höher schätzen.

Πάρος, ἡ kykladische Insel, berühmt durch ihren Marmor. — Einw. u. *adj.* **Πάριος** 3.

παρ-οτρύνω = παρορμάω.

παρ-ουσία, ἡ (πάρειμι) 1. Dabeisein, **Gegenwart, Anwesenheit.** παρουσίαν ἔχειν = παρεῖναι. Insb.: a) das Innewohnen. b) Dasein, Ankunft, [†] Wiederkunft Christi. c) anwesende Macht. Insb.: α) Beistand, Unterstützung. β) günstige Gelegenheit, rechte Zeit (= καιρός).

παρ-οχέομαι M. neben j-m (τινί) im Wagen sitzen.

παρ-οχετεύω (Wasser) anderswohin ableiten; übtr. ableiten, ablenken.

παρ-οχή, ἡ (παρέχω) Darreichung, Lieferung, Stellung.

παρ-οχλέω [sp.] = παρενοχλέω.

πάρ-οχος, ἡ [poet.] Brautjungfer (= παράνυμφος).

παρ-οψίς, ίδος, ἡ (ὄψον): a) Nebenschüssel mit Delikatessen, ausgesuchtes Nebengericht. b) [sp. †] kleine Schüssel.

παρ-πεπιθών [ep.] s. παραπείθω.

Παρρασία, ion. **-ίη,** ἡ Stadt und Landschaft im südwestlichen Arkadien. — Einw. ὁ **Παρράσιος.**

Παρράσιος, ὁ aus Ephesos, Sohn des Euenor, um 390 v. Chr., berühmter Maler zu Athen, Nebenbuhler des Zeuxis.

παρ-ρησία, ἡ (πᾶν, ῥῆσις) 1. freie Sprache, **Redefreiheit, Freimütigkeit,** Freimut (im Reden), Offenheit; konkr. freimütige Äußerung; (im üblen Sinne) Dreistigkeit od. Unverschämtheit im Reden. μετὰ -ας freimütig, rückhaltlos, offen. ἐν -ᾳ offen, öffentlich. 2. übh.: a) Freiheit. b) Mut, Zuversicht, Freudigkeit.

παρρησιάζομαι M. (παρρησία) 1. **freimütig reden,** offen sagen od. sich aussprechen, für etwas eintreten (τί od. περί, ὑπέρ τινος). — 2. Mut od. Zuversicht haben.

F. *aor.* ἐπαρρησιασάμην, *pf.* πεπαρρησίασμαι.

παρρησιαστικός 3 [sp.] (παρρησία) freimütig.

παρσένος, ἡ [dor.] = παρθένος.

Παρύσατις, ιδος, ἡ Tochter des Perserkönigs Artaxerxes I., Gemahlin des Dareios II., Mutter des Artaxerxes II. und des jüngeren Kyros.

παρ-στῆναι [ep.] s. παρίστημι.

παρ-τιθεῖ [ep.] s. παρατίθημι.

παρ-υφαίνω daranweben, zur Seite entlang weben. — P. seitwärts marschieren, eskortieren.

πάρ-φαμαι [ep.] s. παράφημι.

πάρ-φασις, εως, ἡ [ep.] s. παραίφασις.

παρ-φεύγω [ep.] s. παραφεύγω.

παρ-ῳδέω [sp.] (ᾠδή) ein Lied komisch nachahmen, parodieren; übh. verspotten.

παρ-ωθέω I. Akt. **zur Seite stoßen,** auf die Seite schieben; übh. verdrängen; übtr.: a) zurücksetzen, verachten (τί od. τινά). b) verhehlen. — II. M. 1. absetzen, entsetzen (τινὰ τιμῆς j-n seiner Ehrenstelle berauben). — 2. (zeitlich) aufschieben.

παρ-ωκεάνιος u. **-ωκεανίτης,** ου [sp.] am Ozean gelegen od. wohnend.

παρ-ωνύμιον u. [poet. sp.] **παρ-ώνυμον,** τό (ὄνομα) Beiname, Zuname.

Παρ-ωρεᾶται, ion. **-ῆται,** οἱ pelasgischer Volksstamm im südlichen Elis (= Καύκωνες).

πάρ-ωρος 2 [sp.] (ὥρα) unzeitig; insb. zu spät.

παρ-ωροφίς, ίδος, ἡ [ion.] (ὀροφή, eig.: Nebenbedachung) vorspringendes Gesims.

παρ-ῴχηκα s. παροίχομαι.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν, *gen.* παντός, πάσης, παντός 1. Bedeutungen: a) **ganz,** aller, **gesamt,** vollständig (mit Zubegriff aller Teile). **τὸ πᾶν** u. **τὰ πάντα das Ganze,** die Gesamtheit; insb. α) Weltall, Universum; β) Hauptsache, Haupt-gegenstand, -entscheidung. Insb. αα) **völlig, lauter,** vollkommen, z.B. πᾶσα ἀλήθεια lautere Wahrheit, ἐν πάσῃ ἀναρχίᾳ ζῆν in völliger Zügellosigkeit leben, πάντες πολέμιοι lauter Feinde. ββ) äußerster, höchster, z.B. πᾶσα ἀνάγκη äußerste Not, π. ἀθυμία höchste Entmutigung. γγ) (bei Zahlen) ἐννέα οἱ πάντες od. οἱ πάντες ἐννέα alle neun, volle od. ganzer neun, neun im ganzen. τὰ πάντα εἴκοσιν ἔτη volle zwanzig Jahre oder im ganzen zwanzig Jahre.

b) **allerlei,** von jeder Art (= παντοῖος), zB. ὀπώρια [illegible] Baumfrüchte. c) **jeder,** jeglicher, jedweder; pl. πάντες **alle** [illegible] möglichen; οἱ πάντες die sämtlichen [illegible] zusammen. οἱ ἐπὶ πᾶσι die Nachhut. πᾶς [illegible] jeder, jeder beliebige, jeder einzelne. πᾶς ὅστις jeder wer. πᾶν ὅσον alles was. πάντες ὅσοι alle welche. **πᾶν** [illegible] **πάντα alles,** alles Mögliche, alles Denkbare. πάντα ποιεῖν alles Mögliche tun, alle Mittel anwenden. πάντα εἶναί τινι j-m alles sein od. alles gelten. οὐδὲν τῶν πάντων nichts in der Welt. ἐς πᾶν ἀφικέσθαι in die höchste Gefahr kommen. ἐς πᾶν κακοῦ ἐλθεῖν ins höchste Unglück kommen. ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν zu allem schreiten, alles versuchen. ἐν παντὶ ἀθυμίας εἶναι in völliger Entmutigung sich befinden. ἐν παντὶ εἶναι, μή in allen Nöten od. in größter Angst sein, daß. περὶ παντὸς ποιεῖσθαι über alles schätzen. παντὸς μᾶλλον mehr als alles, über alles; ganz gewiß, unfehlbar.

2. a) ohne Artikel α) = ein ganzer, zB. πᾶσα πόλις eine ganze Stadt, πᾶσαι πόλεις ganze Städte. β) = jeder, zB. πᾶς ποταμός jeder Strom, πᾶσα πόλις jede Stadt. Auch vor *part.* u. *adj.* steht der Artikel, zB. πᾶς ὁ βουλόμενος. πᾶς ὁ κλέπτων. πᾶς ὁ ἄδικος. γ) = völlig, lauter, zB. ἐς πᾶσαν ἀθυμίαν ἐλθεῖν. δ) *pl.* **alle** (allgemein = alle denkbaren, alle möglichen), zB. πάντες ἄνθρωποι. **b)** mit Artikel α) in prädikat. Stellung = der ganze, zB. πᾶσα ἡ πόλις od. ἡ πόλις πᾶσα die ganze Stadt; im *pl.* alle (= alle genannten oder in Rede stehenden), zB. πᾶσαι αἱ πόλεις od. αἱ πόλεις πᾶσαι. β) in attribut. Stellung = gesamt, zB. ἡ πᾶσα πόλις die gesamte Stadt, die Stadt im ganzen (im Ggs. zu den einzelnen Teilen der Stadt). ὁ πᾶς ἀριθμός die Gesamtzahl. τὸ πᾶν πλῆθος Gesamtmasse; αἱ πᾶσαι πόλεις die gesamten Städte, der Städtebund; οἱ πάντες ἄνθρωποι die gesamte Menschheit, οἱ πάντες ὁπλῖται Gesamtheit der Hopliten. 3. Oft ist πᾶς adverb. durch „gänzlich, ganz und gar" zu übersetzen, zB. ἡ χώρα ἐτέμνετο πᾶσα. διὰ παντὸς πολέμου ἰέναι ganz und gar auf Kriegsfuß stehen. 4. *adv.*: a) (τὸ) **πᾶν** u. **πάντα** im ganzen, in allem, in jeder Beziehung, in allen Stücken, gänzlich, völlig, durchaus, überhaupt, immer. τὰ πολλὰ πάντα meistens, meistenteils, fast ganz. **b) τῷ παντί** in jeder Hinsicht od. Beziehung, überhaupt, (bei *comp.*) unendlich. c) **διὰ παντός** (selten διὰ πάσης) unter allen Umständen, durchgängig, durchweg, ganz und gar, fortwährend, unaufhörlich, immer (= τὸν πάντα χρόνον). d) ἐπὶ πᾶν im allgemeinen.

E. [illegible] kwant zu $\sqrt{}$ *kuā* schwellen, stark sein; *cf.* πάομαι; [illegible] πάμπαν. πάνυ. παμπήδην.

F. [illegible] πᾶσα. *neutr.* πᾶν. — *pl. gen.*: πάντων, πασῶν (ep. πασέων u. πασάων); *dat.* πᾶσι (ep. πάντεσσι).

πασάμην, πάσασθαι s. πατέομαι.

Πασαργάδαι 1. οἱ der edelste Stamm der Perser, zu dem [illegible] die Achämeniden gehörten. 2. αἱ alte Hauptstadt [illegible] weit von Persepolis, Schatzkammer u. Krönungs- [illegible]

πασάων [illegible] **πασέων** [ep. ion.] s. πᾶς.

Πασι-μάχος, ὁ [illegible]

πασι-μέλουσα, [illegible] ep.] von allen gefeiert, allberühmt.

Πασί-μηλος, ὁ [illegible]

Πασ-ιππίδας, [illegible] ὁ Spartaner

Πασίων, [illegible]

πασσαλεύω [illegible] annageln, anheften.

πάσσαλος, [illegible] **πάτταλος,** ὁ [ep. poet. ion. sp.] [illegible] Pflock, kleiner Pfahl

F. [illegible]

πάσσασθαι [illegible]

πάσ-σοφος 2 [illegible]

πασ-συδί u. **πασ-συδίῃ** [illegible]

πάσσω [ep. poet. sp.] [illegible] **darauf streuen,** [illegible] [illegible] einweben

E. Aus πάτjω. $\sqrt{}$ *kwat* schütteln; *cf.* lt. quatio.

F. πάσω, ἔπασα, πέπασμαι, ἐπάσθην, παστός, -έος.

πάσσων 2 [ep.], *comp.* von παχύς.

παστάς, άδος, ἡ Vorhalle, **Säulen-halle,** -gang; übh. Gemach, Kammer. Insb. a) Speisezimmer. b) Brautgemach. c) Frauengemach.

E. Aus παρστάς = παραστάς. *cf.* auch skr. prsthám Oberstes, Gipfel, lt. postis, nhd. First.

πάσχα, τό [sp. †] undekl. (hebr.) Passah-lamm, -mahl, Passah-fest.

πασχητιασμός, ὁ [sp.] unnatürliche Wollust, Geilheit.

πάσχω leiden, erleiden, erdulden, ausstehen, erleben, erfahren (τί ὑπό, ἐκ, πρός τινος etw. von j-m, von seiten j-s, εἰς od. πρός τι in Bezug auf etw.; ἀμφί od. ἐπί τινι um j-s willen); insb. **etwas Übles, Schlimmes erleiden** od. erfahren (κακά, πήματα, πολλά, τοιαῦτα u. a.). δίκαια π. die gerechte Strafe erleiden. ὁ παθών der Beleidigte, Geschädigte; τὸ παθεῖν Beleidigung. Übh. **mir widerfährt** od. **begegnet etw.,** mir stößt etw zu, mich trifft etwas, es ergeht mir, ich befinde mich in einer Lage oder Stimmung, ich bin gestimmt od. gesinnt, ich empfange einen Eindruck od. habe eine Empfindung. ὑικόν τι πάσχει es geht ihm wie den Schweinen. φιλικὰ π. Beweise von Freundschaft empfangen. κακῶς (εὖ, ἀγαθά) π. sich in übler od. schlimmer (guter) Lage befinden, übel (gut) daran sein, schlecht (gut) behandelt werden, unglücklich (glücklich) sein, schwer zu leiden haben, beleidigt werden, Schaden, Nachteil, Verlust, Strafe, Unrecht, Schmach erleiden (Gutes, Wohltaten, Belohnungen empfangen). πάσχειν od. πεπονθέναι τι πρός τι im Verhältnis zu etwas stehen. Insb.: **a)** πάσχειν τι (euphemistisch) = umkommen, sterben, erliegen, Unglück haben, übel fahren, schlecht wegkommen (bes. ἐάν τι πάθω u. εἴ τι πάθοιμι wenn mir etwas Menschliches zustoßen sollte). **b)** τί πάθω od. τί πείσομαι was werde ich erleben? was soll aus mir werden? was soll ich anfangen? **c)** τί παθών (zB. ποιεῖς τοῦτο) was ist dir widerfahren od. was fällt dir ein, daß du dieses tust (= warum tust du dies)?

E. Aus πάθ-σκω (oder eigentlich qnth-skō), παθεῖν abgeschwächt aus πενθεῖν (kwenthein); *cf.* πένθος.

F. *fut.* πείσομαι (aus πένθσομαι); *aor. II* ἔπαθον (ep. πάθον; 2. *sg. conj.* πάθῃσθα = πάθῃς, 3. *sg.* πάθῃσι = πάθῃ, *inf.* παθέειν); *pf.* πέπονθα (2. *pl.* πέποσθε ep.; *part.* πεπαθυῖα ep. = πεπονθυῖα); Verbal-*adj.* παθητός.

πατά [fluchwörtl.] = κτείνειν (Her. 4, 110).

παταγέω u. M. [poet. sp.] (πατάσσω) klatschen, lärmen, brausen, dröhnen, tosen.

πάταγος, ὁ [ep. poet. ion. sp.] (πατάσσω) **Lärm, Getöse,** Schall, Getümmel; insb. das Klatschen, Klappern, Gerassel, Krachen, Rauschen.

Πάταικοι od. **Παταῖκοι,** οἱ Bilder des ägyptisch-phönikischen Gottes Ptah, die diesen Gott als unförmliches Kind oder häßlichen Zwerg darstellten und am Vorderbug der phönikischen Schiffe angebracht waren. (Viell. davon πίθηκος = häßlich benannt.)

Πάταρα, ων, τά Küstenstadt im südwestlichen Lykien, mit Orakel des Ἀπόλλων Παταρεύς.

πατάσσω einen Schlag führen, **schlagen** (τινά j-n und nach j-m); insb. 1. *trans.*: a) stoßen, treffen. b) stechen, verwunden. [†] töten. 2. *intr.* klopfen, pochen.

πατέομαι M. [ep. ion. poet.] **essen, genießen,** kosten, verzehren (τί etwas, τινός von etwas).

E. Aus πατέjομαι. $\sqrt{}$ *pat* essen, nähren (*cf.* πάομαι u. got. fōdjan); ἄπαστος.

F. *fut.* πάσομαι; *aor.* ἐπασάμην (ep. ἐπασσάμην u. πασσάμην); *pf.* πέπασμαι; *plpf.* ἐπεπάσμην (ep. πεπάσμην); Verbal-*adj.* παστός.

πατέω (πάτος) **treten, betreten** (τί, einen Weg) wandeln. Insb. a) (Wein) keltern. b) niedertreten, zertreten; übtr. mit Füßen treten, verächtlich behandeln (τί). c) übh. (einher-)**gehen,** wandeln (τί in etw.), durchwandeln; übtr. sich viel mit etw. beschäftigen, (e. Buch) fleißig durcharbeiten; (e. S. etwas) bis zum Überdruß betreiben, abdreschen.

Πατηγύᾱς, ᾱ, ὁ Perser, Freund des jüngeren Kyros.
πατήρ, ὁ **Vater** (*pl.* auch Eltern). Übtr.: a) Ahnherr, **Vorfahr,** Stammvater (*pl.* Stammvolk, Mutterstaat). b) Schöpfer, Urheber, Gründer, Erfinder. c) Wohltäter, Beschützer, Versorger. d) als ehrende Benennung mit und ohne Rücksicht auf Alter.
E. skr. pitár- (*nom.* pitá) = lt. pater — got. fadar = ahd. fatar = nhd. Vater (u. Vetter), eig. Schützer, Nährer (*cf.* πάομαι, πατέομαι; πάτριος = lt. patrius, skr. pitryas), πάτρως, πατρίς.
F. *sg. gen.* πατρός (ep. poet. πατέρος), *dat.* πατρί (ep. poet. πατέρι), *acc.* πατέρα, *voc.* πάτερ; *pl.* πατέρες, πατέρων (ep. πατρῶν), πατράσι (ep. πατέρεσσι), πατέρας.
Πατησιάδης, ου, ὁ Ephor in Sparta 416 v. Chr.
Πάτμος, ἡ Sporaden-insel südwestlich von Milet.
πάτος, ὁ [ep. sp.] (πόντος) a) das Gehen, Tritt. b) betretener Weg, Pfad. [Rande der Arabischen Wüste.]
Πάτουμος, ἡ Stadt in Unter-Ägypten, östlich von Bubastis, am
πάτρᾱ, ion. **-η,** ἡ [ep. ion. poet.] = πατρίς.
Πάτραι, ῶν, ion. **Πατρέες,** ων, αἱ Küstenstadt im nordwestlichen Achaja; jetzt Patras. Einw. ὁ **Πατρεύς,** έως.
πατρ-αλοίᾱς, ᾱ u. [sp. †] **-φας,** ου, ὁ (ἀλοιάω, eig. den Vater schlagend) Vatermörder; übtr. Rabensohn.
πατριά, ion. **-ιή,** ἡ [ion. sp.] (πατήρ) 1. Abstammung, Geschlecht. — 2. a) Volk. b) Stamm, Kaste, Familie.
πατρι-άρχης, ου, ὁ [†] (πατριά, ἄρχω, eig. Stammvater eines Geschlechtes) Urvater, Patriarch.
πατρίκιος, ὁ [sp.] Patrizier (lt. patricius).
πατρικός 3 u. **πάτριος** 3 u. 2 (πατήρ) 1. a) **väterlich, des Vaters,** dem Vater od. zum Vater gehörig, vom Vater herrührend oder ausgehend, sich für einen Vater eignend (*pass.* φόνος am Vater verübter Mord); bsd. väterlich gesinnt. (gramm.) ἡ πατρική (sc. πτῶσις) Genitiv. b) **von den Vorfahren herrührend** od. ererbt od. gestiftet, angestammt, althergebracht, herkömmlich, volkstümlich. (ξένοι, φίλοι von den Vätern her. πατριώτερος eher von den Vätern herrührend, rücksichtlich der Ahnen berechtigter. πάτριόν ἐστι (mit *inf.*) es ist herkömmlich, es ist hergebrachte oder nationale Sitte. τὸ πάτριον das Herkömmliche, insb. herkömmliche Verfassung. τὰ -α das väterliche Vermögen od. Erbe, die von den Vorfahren überkommenen Sitten und Einrichtungen, die alten Bräuche od. Rechte, Landessitte, auch vaterländische Geschichte. 2. **vaterländisch,** heimisch, heimatlich, Staats-..., Stammes-... θεοί Staats- od. Stammesgottheiten, Götter der Heimat.
πατρίς, ίδος (*fem.* zu πάτριος) vaterländisch (γῆ, ἄρουρα); *subst.* ἡ π.: a) **Vaterland, Vaterstadt,** Heimat. b) Geschlecht, Stamm, Abstammung.
πατριώτης, ου, ὁ (πάτρα, eig. aus derselben Heimat stammend) einheimisch. *subst.* ὁ Landsmann; übtr. Heimat
πατρό-θεν (πατήρ) *adv.* **vom Vater her,** väterlicherseits, insb. nach dem Vater (= mit dem Namen des Vaters, ὀνομάζειν τινά), mit Hinzufügung des Vaternamens.
πατρο-κασίγνητος, ὁ [ep.] Vatersbruder, Oheim.
Πάτροκλος, ep. **-κλῆς,** ὁ aus Opus, Sohn des Menoitios, Busenfreund Achills, von Hektor mit Apollos Hilfe getötet. — *adj.* **Πατρόκλειος** 3. ἡ Πατρόκλεια Überschrift des 16. Buches der Ilias. [-ε und -εες, -εις]
F. *gen.* Πατρόκλου und -ῆος, *acc.* -ον und -ῆα, *voc.*
πατρο-κτονίᾱ, ἡ [sp.] (κτείνω) Vatermord.
πατρο-κτόνος 2 [poet. sp.] (κτείνω) a) **vatermörderisch.** *subst.* ὁ Vatermörder. b) χείρ Hand des mordenden Vaters.
πατρο-παράδοτος 2 [sp. †] (παραδίδωμι) von den Vätern überliefert. [Vermögen besitzend] Erbtochter.
πατροῦχος 2 [ion.] (πατήρ, ἔχω, eig.: das väterliche
πατρο-φόνος 2 [meist poet.], **πατρο-φονεύς,** έως, ὁ [ep.], **πατρο-φόντης,** ου [poet.] = πατροκτόνος.
πάτρων, ωνος, ὁ [sp.] lt. patronus.
πατρ-ωνύμιος 2 [poet.] u. **-ωνυμικός** 3 [sp.] nach dem Vater (od. nach dem Ahnherrn) benannt. τὸ -κόν Patronymikon.

πατρωός, ὁ [sp.] (πατήρ) Stiefvater.
πατρῷος 3 (u. 2) u. [ion. poet.] **πατρώιος** 3 = πάτριος. Ζεὺς π. Schützer der väterlichen Rechte.
πάτρως, ωος, ὁ (πατήρ, lt. patruus) [ion. poet.] Vatersbruder, Oheim. [πάτρων.]
F. Geht nach der dritten Deklination, aber *dat.* πάτρῳ, *acc.*
πάτταλος, ὁ s. πάσσαλος.
παῦλα, ἡ (παύω) das Aufhören, **Ruhe,** Rast, **Ende,** Beendigung, Erlösung (τινός).
παυράκι(ς) [poet.] (παῦρος) *adv.* selten.
παῦρος 2 [ep. poet. sp.] (παύω) **wenig,** klein, gering, kurz; *pl.* wenige.
παυσ-άνεμος 2 [poet.] windstillend.
Παυσ-ανίᾱς, ion. **-ης,** ου, ὁ („Schmerzenstiller") 1. spartanischer Feldherr, Sohn des Kleombrotos, Sieger bei Plataiai 479 v. Chr., gestorben als Verräter 467. — 2. Enkel des vorigen, Sohn des Pleistoanax, spartan. König 408–394, gestorben als Flüchtling 385 v. Chr. — 3. sonstiger Mannesname.
παυσί-λυπος 2 [poet.] (λύπη) schmerzstillend.
παυσί-πονος 2 [poet.] die Leiden endigend (τινός).
παυστέον s. παύω.
παυστήρ, ῆρος, ὁ [poet.] u. **παυστήριος** 2 [poet.] (παύω) erlösend, Erlöser, Heiler, Arzt (τινός).
παυσωλή, ἡ [ep.] = παῦλα.
παύω I. Akt. 1. *trans.* **aufhören machen,** zur Ruhe bringen, beruhigen, **ein Ende machen, beendigen;** bsd. abstellen, ruhen lassen, Einhalt tun, ein Ziel setzen, hindern, hemmen, steuern, unterdrücken, aufhalten, beschwichtigen, bezähmen, lindern, stillen, beseitigen, aufgeben, (Streit) beilegen, zurückhalten, abhalten, **von etw. abbringen** od. befreien. Konstr.: a) τί od. τινά, z.B. πόλεμον, μάχην, ὀδύνας, γάμον, τυραννίδα, τόξον ruhen lassen, φάλαγγα auflösen; ἄγριον ἄνδρα, γυναῖκας, ἀγορητήν zum Schweigen bringen. b) τινά τινος (selten ἔκ τινος), z.B. τινὰ πόνου, κακῶν, μάχης, τινὰ τῆς ἀρχῆς j-n absetzen od. die Herrschaft j-s stürzen, τινὰ τῆς ὕβρεως dem Übermute j-s ein Ende machen. c) mit *inf.* od. *part.*, z.B. τινὰ ἐπὶ Τρωσὶ μάχεσθαι, ῥαψῳδοὺς ἀγωνίζεσθαι, γράφοντά τινα dem Schreiben j-s ein Ende machen, ἐχθροὺς γελῶντας παύσομεν. — 2. *intr.* παῦε laß ab! halt ein! still! — II. P. u. M. 1. a) befreit od. frei werden (τινός von etw., z.B. πόνων). b) gestürzt od. abgesetzt werden (ὑπό τινος von j-m), (ein Amt) verlieren. — 2. **aufhören:** a) *abs.* **ein Ende haben,** sich beruhigen, sich ruhig verhalten, zur Ruhe kommen, ruhen, ausruhen, rasten, (vom Winde) sich legen; insb. zu sprechen od. zu singen aufhören, schweigen, schließen. b) τινός od. mit *part.*: **mit etwas aufhören, von etwas ablassen** od. abstehen, etw. aufgeben od. einstellen, z.B. πολέμου, μάχης, γόου, συμμαχίας, τοῦ σίτου aufhören, Brot zu essen. παύομαι λέγων ich höre auf zu reden, ich rede nicht länger.
E. *cf.* lt. paucus, paulus, pauper; got. fawai wenige = ahd. fao = engl. few; παῦλα, παῦρος.
F. *inf. prs.* παυέμεν(αι) ep.; *impf.* iterat. ep. παύεσκον, M. παυέσκετο; — *fut.* παύσω (*inf.* ep. παυσέμεν); *aor.* ἔπαυσα (ep. παῦσα; *conj.* παύσῃσι ep. = παύσῃ, παύσομεν = παύσωμεν); *pf.* πέπαυκα, P. πέπαυμαι ich habe aufgehört u. ich höre auf, *aor.* M. ἐπαυσάμην (ep. παυσάμην); *fut.* M. παύσομαι († παήσομαι) u. πεπαύσομαι; *aor.* P. ἐπαύθην (selten ἐπαύσθην); Verbal *adj.* παυστός, -έος.
Παφλαγονίᾱ, ἡ (παφλάζω maulfertig sein) Landschaft an der Nordküste v. Kleinasien zwischen Bithynien u. Pontos. Einw. ὁ **Παφλαγών,** όνος. *adj.* **Παφλαγονικός** 3.
παφλάζω [ep. poet.] aufbrausen, sprudeln, branden.
E. Aus παφλάδjω, redupl. √*bhlad* strotzen, platzen, wohl weitergebildet aus √*bhel* hervorbrechen (*cf.* φλέω und πομφόλυξ), nhd. platzen und platschen.
Πάφος, ἡ Seestadt im südwestl. Cypern mit berühmtem Tempel der Aphrodite. — *adj.* **Πάφιος** 3.
πάχετος 2 [ep.] = παχύς.

Παχής, [illegible]

πάχιστος [illegible] παχύς.

πάχνη, [illegible] Reif.

E. [illegible] πήγνυμι.

παχνόω [illegible] (πάχνη) erstarren machen [illegible] P. erstarren [illegible] mattes werden.

πάχος, τό (παχύς) **Dicke,** Stärke, Wucht, insb. dicke Masse, Brei.

παχύ-δερμος 2 [sp.] (δέρμα) dickhäutig, übtr. dumm.

παχυντικός 3 [sp.] (παχύνω) dick machend.

παχύνω (παχύς) **dick** od. fett **machen,** mästen, [illegible]; übtr. [sp. †] stumpfsinnig machen. P. dick werden, sich verdichten, übtr. stumpfsinnig werden.

πᾶχυς [dor. äol.] = πῆχυς.

παχύς 3 [masc. ep. sp.] **dick, dicht,** (αἷμα) geronnen. insb. [illegible] wohlgenährt, fleischig, feist, voll, übh. **stark,** kräftig, mächtig, fett, übtr. a) reich, **wohlhabend.** b) [illegible] grob, plump, schwerfällig; übtr. stumpfsinnig, dumm.

E. [illegible] bahu-s kräftig, stark, tüchtig.

F. *comp.* παχύτερος u. ep. πάσσων (aus παχίων), *sup.* παχύτατος u. ep. πάχιστος.

παχύτης, ητος, ἡ = πάχος.

πέδα u. πεδά [dor. äol.] = μετά.

πεδάασκον [ep.] s. πεδάω.

πεδ-άρσιος 2 [äol. poet. sp.] (πέδα) = μετάρσιος.

πεδάω fesseln, binden, festbinden (τί od. τινα); übtr. a) festhalten, anhalten, hemmen, [illegible] ἀπό τινος von etwas zurückhalten. b) umstricken, zwingen (τινά, mit *inf.*).

E. lt. im-pedire, pedica, com-pes = a/hd. fezzil = nhd. Fessel; ahd. vaz = nhd. Faß, √*ped* fassen, bzw. (die Füße) fesseln: πέδη.

F. 3. *sg. prs.* πεδάᾳ ep. = πεδᾷ; Iterativform πεδάασκον: *aor.* ἐπέδησα (ep. πέδησα, dor. -ασα).

πεδ-έχω [äol.] (πέδα) = μετέχω.

πέδη, ἡ (πεδάω) **Fußfessel,** Fußschelle; übh. **Fessel,** Bande; übtr. Zwang.

πεδήτης, ου [poet. sp.] (πεδάω) gefesselt.

πεδιακός, ὁ = πεδιεύς.

πεδιάς, άδος *adj. fem.* (πεδίον) flach, eben, in der Ebene; μάχη, Kampf im offenen Felde. *subst.* ἡ π. Fläche, Ebene.

πεδιεύς, έως, ὁ (πεδίον) Grundbesitzer des platten Landes.

πέδιλον, τό [ep. poet. ion. sp.] (πέδον, πούς) **Sohle, Sandale;** übh. Schuh, Fußbekleidung, Stiefel, übtr. Versmaß, Takt.

πεδινός 3 (πεδίον) flach, eben.

πεδίον, τό (πέδον) Fläche, **Ebene, Gefilde,** Flachfeld, **Feld,** [illegible] Ackerfeld od. Schlachtfeld. insb. **a)** Weichbild od. Boden eines Ortes, oft mit [illegible] z. B. Θήβης π. die Gegend von Theben, Theben mit der Umgegend. [illegible] [ep.] *adv.* in der Ebene, durch das [illegible] u. **πεδίον-δε** [ep.] ins Gefilde, zur [illegible]. **b)** das Marsfeld bei Rom.

Πεδίειον, [illegible] Einw. ὁ **Πεδιεύς,** έως.

πέδοι [poet.] *adv.* = πέδονδε (s. πέδον 1).

πέδον, τό [illegible] 1. **Boden,** Erdboden, Fußboden. **πέδον-δε** [illegible] *adv.* zu Boden, zur Erde [illegible] **πεδό-θεν** [ep. poet.] *adv.* vom Boden [illegible] von Herzens grund [illegible] 2. [illegible] **Grund und Boden,** Ebene, Land.

E. [illegible] Stamm statt Fuß [illegible] padvate [illegible] ἔμπεδος [illegible]

πεδόσε [poet.] *adv.* [illegible]

πεδο-στιβής [illegible]

πεδό-τριψ, [illegible]

πέζα, ἡ [ep. ion.] (πέδον u. πούς) Fuß; übtr. äußerster Teil, Ende, Saum.

πεζ-αρχος, ὁ (πεζός) Anführer des Fußvolkes.

πεζ-έταιροι, οἱ (πεζός) die Fußgarden, das schwerbewaffnete Fußvolk der Makedonier.

πεζεύω (πεζός) a) zu Fuß gehen. b) zu Lande reisen.

πεζῇ (sc. ὁδῷ) (πεζός) *adv.* **1. zu Fuß. 2. zu Lande,** auf dem Landwege.

πεζικός 3 = πεζός.

πεζο-μαχέω (μάχη) zu Fuß oder zu Lande kämpfen (τινί mit j-m).

πεζο-μαχία, ion. **-ίη,** ἡ **1.** Kampf zu Fuß (= zwischen Fußsoldaten). **2. Landschlacht,** Landkampf.

πεζο-μάχος 2 [sp.] zu Fuß od. zu Lande kämpfend.

πεζο-νόμος 2 [poet.] auf dem Lande gebietend.

πεζός 3 (πέδον u. πούς) **1. zu Fuß** (gehend). — **2. zu Lande** (gehend, reisend, geschehend, lebend), auf dem Landwege. *subst.* ὁ π.: a) **Fußgänger,** -soldat. b) (= πεζὸς στρατός. τὸ πεζόν od. πεζικόν. ἡ πεζή od. πεζικὴ δύναμις **Fußvolk,** Infanterie, Landheer, Landmacht. ὅσα εἰς πεζὸν das zur Rüstung des Fußvolkes Gehörige. τὰ πεζά Dienst eines Infanteristen.

πειθ-αρχέω u. M. **-έομαι** (πείθομαι, ἀρχή, eig.: einem Oberen od. den Vorgesetzten gehorchen) **gehorchen,** gehorsam od. willfährig sein (τινί).

πειθ-αρχία, ἡ (πειθαρχέω) **Gehorsam,** Manneszucht, Disziplin.

πειθ-αρχικός 3 [sp.] u. **πείθ-αρχος** 2 [poet.] gehorsam, folgsam, lenksam, gehorsam.

πειθ-ήνιος 2 [sp.] (πείθω, ἡνία) dem Zügel folgsam, lenksam, gehorsam.

πειθός 3 [†] (πείθω) (leicht) überredend.

πείθω I. Akt. 1. *trans.*: **a)** j-n **überreden** od. **überzeugen,** daß etw. ist (τινά j-n, τινά τι j-n von etw.; mit *acc. c. inf.*). τὸ πεῖθον das Überzeugende, der Grund. πείθω ἐμαυτόν ich bin überzeugt od. glaube. ταῦτα ἔπειθε dieses überredete (= diese Ansicht drang durch). **b)** j-n **bereden,** durch Überredung od. durch gütliche Mittel bestimmen od. bewegen, veranlassen, etw. zu tun (τινά j-n, τινά τι j-n zu etw. od. mit *inf.*, ὥστε, ὡς, ὅπως). πείθων od. πείσας durch Überredung, in Güte, auf dem Wege der Güte. οὐ πείθων ohne gütliche Übereinkunft. πείθειν ἐμαυτὸν οὐ δύναμαι ich kann es nicht über mich gewinnen (mit *inf.*). τὰ πείθοντα ἐσθίειν was zum Essen reizt. Insb.: α) zu überreden od. zu überzeugen suchen, raten; auch bitten (τινά τι j-n um etw.). β) j-n für sich gewinnen od. auf seine Seite bringen, erbitten, willfährig machen, zufriedenstellen, begütigen, besänftigen. μισθῷ πείθειν τινά j-n für Sold anwerben, mieten. γ) im üblen Sinne: berücken, betrügen, täuschen, verleiten, bestechen (τινά δώροις, χρήμασι u. a.). — **2.** *intr.*: *pf. II* **πέποιθα** (= *pf.* P. πέπεισμαι) **a)** überzeugt sein, eine Überzeugung haben. **b)** **trauen, vertrauen,** Vertrauen schenken, Zutrauen fassen od. haben, auf etwas bauen od. sich verlassen (auch trotzen), j-m od. an etw. glauben (τινί j-m od. an, auf etw., † ἐπί τινα, ἐπί τινι, ἔν τινι; mit *acc. c. inf.*). — **II. P.,** seltener M. **1. überredet, überzeugt,** bewogen oder bestimmt **werden, sich überreden** od. **überzeugen** (bewegen, bestimmen) **lassen** (ὑπό τινος von j-m, τινί durch etw., τί od. εἴς τι zu etw.; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὥστε, ὡς, ὅπως u. ä.). — **2. a) gehorchen, folgen,** Folge leisten, willfahren, sich fügen, nachgeben (τινί j-m od. einer Sache, τί in etw.). γήρᾳ sich in die Unannehmlichkeiten des Alters schicken. νυκτί der Einladung der Nacht folgen (= sich zur Ruhe begeben). πειθόμενος od. πεπεισμένος folgsam, bereitwillig. **b)** glauben, **trauen** (*cf.* πέποιθα I, 2).

E. aus φείθω, √*bheidh* trauen, lt. fido, fides, fidus, foedus Bündnis; πιθανός, πιστός, πεῖσα (aus πειθσα).

F. *impf.* u. πεῖθον; *fut.* πείσω (*inf.* ep. πεισέμεν); *aor. I* ἔπεισα, *aor. II* ep. πέπιθον (3. *sg. conj.* πεπίθῃσι = πεπίθῃ; davon *fut.* πεπιθήσω ep. ich werde überreden); *pf. I* πέπεικα *trans.*, *pf. II* πέποιθα *intr.* (*conj.* 1. *pl.* πεποίθομεν ep. = -ωμεν);

plpf. ἐπεποίθειν u. πεποίθεα. 1. *pl.* ἐπέπιθμεν ep. ἐπεποίθειμεν. — P. *prs* πείθομαι u. πιθέω; πείθεαι ep. — πείθεται; *impr.* πείθεο u. -ευ ep. πείθου; *fut.* πείσομαι, att. meiſt πεισθήσομαι; *pf.* πέπεισμαι; *aor.* ἐπιθόμην, ep. πεπιθόμην u. ἐπίθησα, att. meiſt ἐπείσθην; πειστέος.

πειθώ, οῦς, ἡ (πείθω) 1. a) Gabe od. Kunſt der **Überredung,** Überzeugungskraft, (überzeugende) Beredſamkeit. b) Überzeugung; insb. α) Zuverſicht, Vertrauen (τινός auf etw.), β) Gehorſam, Folgſamkeit. — 2. (perſonif.) Göttin der Überredung (lt. Suada).

πείκω [ep.] kratzen, (Wolle) krempeln.

E. Wahrſch. (metriſch gedehnt) = πέκω, lt. pecto; ſchwerlich zu √*peik*, *pik* ſchneiden, ſtechen, geſtalten (*cf.* πικρός u. ποικίλος).

πεῖνα u. [meiſt ion. ep.] **πείνη,** ἡ (πεινάω) a) **Hunger** (τινός nach etwas). b) Hungersnot.

πεινάω hungrig ſein, hungern, Hunger leiden (τινός u. † τί nach etw.); übtr.: a) heftig verlangen. b) Mangel haben an etwas (τινός).

E. *cf.* πεῖνα; viell. zu πῆμα? lt. pē-nuria, pænitet, pæne? √*pēi* ſchlimm ſein? — Enthält die Endung -άω aus -άσω die √*ās* brennen (*cf.* ἄζα)?

F. *prs.* πεινῶ, ῇς, ῇ u. ſ. w., *inf.* πεινῆν (ſp. † -ᾶν, ep. πεινήμεναι), 3. *pl.* dor. πεινῶντι = πεινῶσι, *dat. part.* πεινάντι = -ῶντι; — *fut.* πεινήσω (ſp. † -άσω), *aor.* ἐπείνησα (ſp. † -ᾶσα).

πείνη, ἡ [meiſt ion. ep.] = πεῖνα.

πεῖρα, ion. **πείρη,** ἡ 1. a) **Verſuch, Probe,** Prüfung, Erprobung. b) **Erfahrung,** Kenntnis, Kunde, Bekanntſchaft, Übung (τινός von, in, mit etw.). πεῖραν λαμβάνειν od. καθιέναι τινός einen Verſuch od. eine Probe mit etwas machen, etwas auf die Probe ſtellen, etwas erproben od. erfahren, durch Erfahrung kennen lernen, den Beweis bekommen (ἐν ἑαυτῷ an ſich ſelbſt die Erfahrung machen, aus eigener Erfahrung wiſſen). πεῖραν διδόναι (τινός) eine Probe (von etwas) liefern od. ablegen, die Probe beſtehen, einen Beweis liefern, die Erfahrung machen laſſen, ſich erproben laſſen, ſich bewähren. πεῖραν ἔχειν oder ποιεῖσθαι τινος eine Probe od. Erfahrung von etwas haben, aus Erfahrung von j-m wiſſen; πεῖραν ἔχων erprobt. ἐν πείρᾳ τινὸς γενέσθαι zu einer Kenntnis j-s kommen, j-n durch Erfahrung kennen, in nähere Berührung mit j-m gekommen ſein, Umgang mit j-m haben. εἰς πεῖράν τινος ἔρχεσθαι etwas erproben, eine Probe zu beſtehen haben, j-n durch Umgang näher kennen lernen. — 2. Angriffs- od. Ausführungs-verſuch; übh. **Wagnis, Unternehmen;** insb. (liſtiger od. feindlicher) Anſchlag, Überfall, Angriff.

E. Aus πέρjα (eig.: das Durchmachen), √*per* (*cf.* πείρω), lt. ex-perior verſuchen, per-iculum Verſuch, Gefahr, perī-tus erfahren; a hd. fara = n hd. Ge-fahr: πειράω.

πειράζω [ep. ion. ſp.] = πειράω.

Πειραΐδης, ου, ὁ Sohn des Peiraios (= Ptolemaios).

Πειραιεύς, ὁ Landzunge, Hafen u. Stadt in Attika, eine Meile ſüdweſtlich v. Athen an der Mündung des Kephiſos. **Πειραιοῖ** *adv.* (Lokativ) im Piräus.

F. *gen.* Πειραιῶς (έως?), *dat.* εῖ, *acc.* ᾶ (έα?).

πειραίνω [ep. poet.] 1. a) (v πεῖραρ) anbinden (τὶ ἔκ τινος etw. an etw.). b) (περάω) hindurch-führen, -ſtecken. — 2. (= περαίνω) vollenden.

F. *aor. I* ἐπείρηνα; *pf.* P. πεπείρασμαι (3. *sg.* πεπείρανται).

Πείραιον, τό Landſtrich auf der nördlichen, v. Korinth in den Korinthiſchen Buſen vorſpringenden Halbinſel am Gebirge Geraneia.

πεῖραρ¹, ατος, τό [ep. poet.] **Ende,** Rand, **Grenze,** Ziel. übtr.: a) Vollendung, **Entſcheidung,** Ausgang, Erfolg. π. ἑλέσθαι Entſcheidung ſich holen. b) Hauptſache. c) Ausführungsmittel, Werkzeug.

E. Aus πέρϝαρ = att. πέρας, ſkr. párvan- Abſatz, Abſchnitt, zu √*per* hinüberbringen (*cf.* πείρω): ἀπείρων, περαίνω.

πεῖραρ². ατος, τό [ep.] **Seil, Tau,** übh. Leitſeil. νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι die Leitſeile des Sieges werden gehalten in der Hand der Götter. π. πολέμοιο ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι ἐτάνυσσαν ſie ſpannten das Leitſeil des Kampfes wechſelnd über beide Parteien. übtr. a) Schlinge, Fallſtrick ὀλέθρου, ὀϊζύος. b) Handhabe.

E. ? Aus σπεῖραρ = σπεῖρα Geflecht (?), πειραίνω.

πείρᾱσις, εως, ἡ u. [ſp. †] **πειρασμός,** ὁ (πειράω) Verſuchung, Zumutung, Prüfung.

πειρᾱτήριον, τό [poet.] 1. (πειράω) Verſuch, Angriff. φόνια Anklage wegen Mordes. — 2. (πειρατής) Aufenthalt der Seeräuber.

πειρᾱτής, οῦ, ὁ [ſp.] Seeräuber (lt. pirata).

πειράω, ion. **-έω,** meiſt M u. P. **πειράομαι,** ion. **-έομαι** (πεῖρα) **verſuchen:** 1. *abs.* **ſich daran machen,** ſich bemühen, ſtreben, unternehmen, wagen (mit *inf.* od. ὡς, ὅπως, εἰ ob, μή ob nicht). — 2. **etwas verſuchen** od. **erproben,** einen Verſuch od. eine Probe mit etwas machen, etwas auf die Probe ſtellen, **prüfen,** unterſuchen, bſd. ausforſchen, ausfragen, auskundſchaften (τινός etw. od. j-n, ſelten τί), auch genießen. Insb.: a) ſich od. ſein Glück in od. an etwas verſuchen (τινός, z. B. ἔργου, ἄθλου). b) ſich mit etwas verſuchen (τινί, z. B. ἔπεσι, μύθοις, ἐγχείῃ, ποσί; auch ἔν τινι, z. B. ἐν ἔντεσι). c) einen Verſuch auf etwas machen, einen Angriff wagen, angreifen (τινός, z. B. πόλεως, τοῦ τείχους); es mit j-m verſuchen, ſich im Kampfe mit j-m meſſen, den Kampf mit j-m aufnehmen (τινός). d) j-n **in Verſuchung führen,** zu verführen (bſd. zur Unzucht zu verleiten) ſuchen (τινά); übtr. ſich um die Gunſt j-s (τινά) bemühen, um eine Geliebte werben. e) aus Erfahrung **kennen lernen** (*pf.* aus Erfahrung **kennen** od. wiſſen), erfahren, die Erfahrung machen, erleben (τινός od. mit ὡς). συμφορᾶς ein Unglück erleiden.

F. *fut.* πειράσω (ep. ion. -ήσω), *aor.* ἐπείρᾱσα (-ησα), *pf.* πεπείρᾱκα; — *prs.* M. ion. πειρέομαι (3. *pl. opt.* πειρῴατο ion = -ῷντο); *impf* ἐπειρώμην (ep. πειρώμην); *fut.* πειράσομαι (dor. -ᾱσοῦμαι, ep. ion. -ήσομαι); — *aor.* M. ἐπειρᾱσάμην (ep. ion. ἐπειρησάμην, ep. auch πειρησάμην; *conj.* πειρήσομαι ep. = -ωμαι, 3. *sg.* πειρήσεται = -ηται), att. meiſt *aor.* P. ἐπειράθην, auch mit paſſiviſcher Bedeutung (ep. ion. ἐπειρήθην, *inf.* πειρηθήμεναι ep.); *pf.* P. πεπείρᾱμαι (ep. ion. -ημαι) mit med. u. paſſ. Bed. (3. *pl plpf.* ἐπεπειρέατο ion.); πειρᾱτέος.

πείρη, ἡ [ion.] = πεῖρα.

Πειρήνη, ἡ Quelle bei Korinth, unter dem Gipfel der Burg entſpringend.

πειρητίζω [ep.] = πειράω.

Πειρίθοος, ὁ Sohn des Ixion, König der Lapithen, bei deſſen Vermählung mit Hippodameia der Kentaurenkampf ſtattfand, Vater des Polypoites, Freund des Theſeus.

πείρινς, ινθος, ἡ [ep.] Wagenkorb, Wagenkaſten (zur Aufbewahrung des Reiſebedarfs).

E. Aus σπείρινς geflochtener Korb; *cf.* σπεῖρα?

Πεῖρος, ὁ Fluß im weſtl. Achaja, ſüdweſtl. v. Patrai mündend.

πείρω [ep. poet. ſp.] **durchbohren, durchſtoßen,** durchſtechen (τί od. τινά τινι). Insb.: a) aufſpießen, an etw. ſtecken (τί τινι od. ἀμφί, περί τινι etw. mit od. an etw., z. B. κρέα ὀβελοῖσι od. ἀμφ' ὀβελοῖσι, περὶ δουρί). b) beſchlagen (τί τινι etwas mit etwas). c) übtr. **durchdringen;** insb. α) durchfahren, durchſegeln (τί), (einen Weg) zurücklegen; β) (von Schmerzen) quälen.

E. √*per* durchdringen, durchbohren, durchfahren, hinüberſchaffen, ſkr. pi-parti er ſetzt über = lt. portare (porta, portus) = got. u. a hd. faran = n hd. fahren, führen; a hd. furt = n hd. Furt: περάω, πέραν), περόνη, πόρος, πορεύω, πορθμός, πορίζω, πορεῖν, πειράω, πεῖρα u. a.

F. *impf.* ἔπειρον (ep. πεῖρον); *aor.* ἔπειρα (ep. πεῖρα); *pf.* P. πέπαρμαι; *aor.* P. ἐπάρην.

πεῖσα, [illegible] (ep. ἴρ.) Geberstam [illegible] ἐν πείσῃ μένειν [illegible] die ben

Πεισ-άνδρος, ὁ 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] [Athala.]

Πεισ-ηνορίδης, ου, ὁ Sohn des Peisenor [illegible] Ops aus.]

Παισί-αναξ, ακτος, ὁ Athener

Παισίας, ου, ὁ Mannesname

Πεισί-στρατος, ὁ 1. [illegible] Sohn Nestors. — 2. der bekannte Tyrann von Athen [illegible] Vater des Hippias und Hipparchos. — οἱ **Πεισιστρατίδαι** Söhne des Peisistratos. — 2. sonstiger Mannesname.

πεῖσμα, τό **Tau,** insb. Halttau, Kabel, übh. Strick, Seil (auch an [illegible] Knoten).

E. aus πενθσμα, √ *bhendh* binden, skr. bandhati er bindet, got. bindan = a hd. bintan = n hd. binden, skr. bandhas [illegible] n hd. Band: πενθερός [illegible] skr. bandhus Verwandter).

πεισμονή, ἡ [ἴρ. †] = πειθώ.

πείσομαι s. πάσχω und πείθω. [gewinnend.]

πειστήριος 3 [poet.] (πείθω) zum Überreden geeignet

πειστικός 3 = πειστήριος.

Πείσων, ωνος, ὁ einer der 30 Tyrannen in Athen.

πέκω [ep. poet.] a) **kämmen,** (Wolle) krempeln. M. sich kämmen. b) scheren, übtr. übel zurichten.

E. √ *pek* Haare haben, kämmen, lt. pectere, pecten: a hd. fehtan = n hd. fechten (eig. raufen). [vielleicht skr. paçus Vieh, Haustier (eig. haarig), lt. pecus] — got. faihu — a hd. fëhu = n hd. Vieh]: πέκος und πόκος. [von Flüssen austreten.]

πελαγίζω (πέλαγος) ein Meer od. einen See bilden,

πελάγιος 3, selten 2 (πέλαγος) in od. auf dem Meere, auf offener od. der hohen See fahrend, befindlich, gelegen.

πελαγισμός, ὁ [ἴρ.] (πέλαγος) (*pl.*) Seekrankheit.

πέλαγος, τό **hohe See,** (offenes) **Meer** (*pl.* auch Fluten). übtr. a) unübersehbare Menge, Fülle. b) Gefahr, Unheil.

E. [illegible] √ *pela* schlagen (*cf.* πλήσσω), also Gewässer, Gewoge, od. [illegible] Ebene, Fläche (*cf.* πέλας und πλάξ, lt. plaga, n hd. Flache (?).

πελάζω (πέλας) 1. *trans.* [poet.] **nähern, nahebringen,** [illegible] ob. [illegible] sich nahen lassen [illegible] τινά χθονί od. [illegible] zu Boden strecken [illegible] den [illegible] [illegible] ἔπος ἀδάμαντι [illegible] Wort fest wie Stahl machen [illegible] in etw. [illegible] verfenken [illegible] — 2. *intr.* u. P. (ep. auch M.) **sich nähern,** nahen, nahekommen (πεπλημένος [illegible]) [illegible] anlegen [illegible] τινί, πρός od. εἰς τι, ἐπί τινι poet. τινός od. τινά. πλῆτο χθονί er fand zu Boden.

F. [illegible] πελάω [illegible], πλάθω poet. [illegible] πίλναμαι, [illegible] πλησιάζω. [illegible] πελάσω u. πελῶ, ᾶς, ᾷ: *aor.* ἐπέλασα ep. poet. ἐπέλασσα u. πέλασσα. [illegible] πελάσσομεν ep. [illegible] 2. *du. impr.* [illegible] *aor.* I M. ἐπελασάμην [illegible] *pl. opt.* [illegible] πελασαίατο; *aor.* II ep. [illegible] πέπλημαι [illegible] P. [illegible] ἐπλάθην.

πελάθω [poet.] = πελάζω (*intr.*).

πελανός, ὁ 1. **Opferkuchen,** [illegible] 2. [illegible]

E. [illegible] λαδεν

πελαργός, ὁ [illegible]

πέλας 1. *adv.* **nahe,** [illegible] **Nachbar,** Nahestehende [illegible] *poet.* [illegible] **nahe bei** [illegible]

Πελασγοί, οἱ Pelasger, Ureinwohner Griechenlands, poet. = Griechen. — *adj.* **Πελασγικός** (auch Πελαργικός) 3 pelasgisch (*fem.* **Πελασγίς,** ίδος). ἡ **Πελασγίη** ion. Land der Pelasger (= Hellas). ἡ **Πελασγιῶτις,** ιδος Landschaft in Thessalien um den Peneios.

E. Wahrsch. zu √ *plat* ausbreiten, *cf.* πλάτος: πελάζω, πίλναμαι, πλησίον.

πελάτης, ου, ὁ [meist poet. ἴρ.] (πελάζω) a) der sich Nahende (τινός). b) Nachbar, Anwohner. c) insb. Lohnarbeiter, Tagelöhner, Mietsknecht od. Höriger eines Wohlhabenden (lt. cliens).

πελάτις, ιδος, ἡ [ἴρ.] (*fem.* zu πελάτης) Klientin.

πελάω [poet.] = πελάζω.

πέλεθρον, τό [ep.] = πλέθρον.

πέλεια [ep. poet.] u. **πελειάς,** άδος, ἡ [ep. poet. ion.] 1. **wilde Taube** (Symbol der Furchtsamkeit). — 2. a) Priesterin (eig. Greisin) des dodonäischen Orakels. b) αἱ Πελειάδες [ep. poet.] = Πλειάδες.

E. πέλειος = πολιός grau, greis.

πελειο-θρέμμων 2 [poet.] (τρέφω) taubennährend.

πελεκκάω [ep.] (πέλεκυς) mit der Axt behauen, zubauen

F. *aor.* ep. πελέκκησα = ἐπελέκησα.

πελεκίζω [ἴρ. †] (πέλεκυς) mit dem Beil enthaupten (τινά).

πέλεκκον, τό [ep.] (πέλεκυς) Stiel der Axt.

πέλεκυς, εως, ὁ **Beil, Axt** (Zimmeraxt, Opferbeil, Streitaxt); auch Hammer.

E. Zu skr. paraçús Beil (indogerm. Lehnwort aus assyrisch pilakku?): πελεκάω, πελεκκάω aus πελεκυάω, πέλεκκον. [ep. -εας = πελέκεις.]

F. *gen. sg.* ion. πελέκεος, *dat. pl.* ep. πελέκεσσι, *acc.*

πελέμ-αιγις, ιδος [poet.] (πελεμίζω) die Ägis schwingend.

πελεμίζω [ep.] I. Akt. **schwingen,** schwenken; übh. in heftige Bewegung versetzen, **erschüttern,** (erzittern machen, hin und her biegen; bis. zurückstoßen. — II. P. sich heftig bewegen, **erzittern,** wanken; insb. zurückgestoßen werden, zurückfliehen.

E. √ *pelem,* wohl weitergeb. aus √ *pel* schütteln, schwingen (*cf.* πάλλω), got. us-filma erschrocken, entsetzt: πόλεμος (?).

F. *inf. prs.* πελεμιζέμεν ep.; *aor.* ep. πελέμιξα; *aor.* P. ep. πελεμίχθην.

πελέσκεο und **πέλευ** s. πέλω.

Πελίας u. [ep. ion.] **-ης,** ου, ὁ Sohn des Poseidon u. der Tyro, König von Jolkos, Bruder des Neleus u. Äson, Oheim des Jason, von den eigenen Töchtern auf Anstiften der Medea zerstückelt.

πελιτνός 3 = πολιός) bleifarbig, fahl.

πέλλα[1], ion. **-η,** ἡ [ep. poet.] Milcheimer, Gelte.

E. Aus πέλϝια, skr. pālavī- Trinkgefäß = lt. pelvis Schüssel = πελλίς Schüssel (aus πελϝίς): πήληξ (aus πήλϝηξ).

πέλλα[2], ἡ Fell, Haut.

E. Aus πέλνα = lt. pellis — got. fill = a hd. fël = n hd. Fell: πέλμα, πέλτη, Lederschild (?), ἐπίπλοος? [Einw. ὁ **Πελλαῖος.**]

Πέλλα, ἡ Hauptstadt von Makedonien, westlich vom Axios. —

Πελλήνη, ἡ 1. Stadt im östlichen Achaja, nordwestlich von Sikyon. Einw. ὁ **Πελληνεύς,** έως. — 2. Stadt in Lakonien, nordwestlich von Sparta.

Πελλῆς, ὁ Spartaner

πέλμα, τό [ἴρ.] (πέλλα) Sohle.

πέλομαι s. πέλω.

Πελοπίδας, ου, ὁ Thebaner, Sohn des Hippokles, berühmter Feldherr u. Staatsmann der Thebaner, Freund des Epameinondas, fiel 364 v. Chr. bei Kynoskephalai im Kampfe gegen Alexander von Pherai.

Πελοπό-ννησος, ἡ („Insel des Pelops") die Südhalbinsel Griechenlands, jetzt Morea. Einw. ὁ **Πελοποννήσιος.** *adj.* **Πελοποννησιακός** 3 peloponnesisch. τὰ Πελοποννησιακά Zeit des Peloponnesischen Krieges. *adv.* **Πελοποννησιστί** in peloponnesischer Mundart.

Πέλοψ, οπος, ὁ aus Lydien, Sohn des Tantalos, Bruder der Niobe, Gemahl der Hippodameia, König v. Elis u. Argos, Vater des Atreus u. Thyestes. οἱ **Πελοπίδαι** Söhne des Pelops.
πελτάζω (πέλτη) als Peltast dienen.
Πέλται, αἱ Stadt in Phrygien, nordwestlich von Kelainai.
πελτάριον, τό [sp.], *demin.* von πέλτη.
πελταστής, οῦ, ὁ (πέλτη) **Peltast** (mit kleinem Lederschilde, Speer u. Schwert bewaffnet); übh. **Leichtbewaffneter.** λοχαγός π. Lochage der Peltasten.
πελταστικός 3 (πελταστής) a) zum Peltasten gehörig, leichtbewaffnet. ὁ π. = πελταστής. τό -όν Peltastenheer, leichtes Fußvolk. b) geübt in der Führung des leichten Schildes.
πέλτη, ἡ 1. (πάλλω) **leichter** (halbmondförmiger) **Schild** von Leder. — 2. a) (πάλλω) Speer. b) Schaft, auf dem das persische Königszeichen, ein goldener Adler, angebracht war.
πελτο-φόρος 2 (πέλτη, φέρω) = πελταστής.
πέλω u. M. **πέλομαι** [ep. poet.] 1. **sich bewegen, sich regen;** insb. geschwungen werden; übh. gehen, kommen (ἔκ τινος von etw. ausgehen). übtr. sich als etw. benehmen, im Schwange sein (ἐπί τινι bei j-m). — 2. (= εἶναι u. γίγνεσθαι) **sein, werden,** entstehen, eintreten, geschehen; insb. vorhanden sein, stattfinden, sich befinden. κακῶς πέλει τινί es ergeht j-m schlimm.
E. √ *qel*, πελ bewegen, treiben, drehen (*cf.* auch κύκλος? u. τέλλω), skr. cálati u. cárati er bewegt sich, treibt = lt. colo (aus quelo): πόλος (eig.: der Punkt od. Gegenstand, um den sich etw. dreht), (βου-κόλος?), αἰπόλος, πολεύω, πωλεῖσθαι, πέλωρ (eig. sich bewegend = Tier).
F. *impf.* ἔπελον (ep. πέλον); *aor. II* ἔπλον (3. *sg.* ἔπλε). — M. *impr. prs.* πέλεο ion. = πέλου; Iterativform 2. *sg.* πελέσκεο; *aor. II* ἐπλόμην (ἔπλεο und ἔπλευ, ἔπλετο, *part.* πλόμενος).
πέλωρ, τό [ep.] (πέλομαι) **Ungeheuer,** Ungetüm, Riese, übh. Schreckbild.
F. Nur im *nom.* und *acc.* gebräuchlich.
πελώριος 3 u. 2 [ep. poet. sp.] u. **πέλωρος** 3 [ep.] (πέλωρ) **ungeheuer,** riesig, gewaltig. τό -ον = πέλωρ.
Πελωρίς, ίδος u. **Πελωριάς,** άδος, ἡ Nordostspitze von Sicilien, bei Messana.
πέμμα, τό (πέπτω = πέσσω) Gebäck, Backwerk; insb. der Opferfladen.
πεμπάδ-αρχος, ὁ (πεμπάς) Anführer von fünf Mann.
πεμπάζω u. M. **-ομαι** [ep. poet. sp.] (πεμπάς, eig.: an den fünf Fingern abzählen) zählen.
F. 3. *sg. conj. aor.* πεμπάσσεται = πεμπάσηται.
πεμπάς, άδος, ἡ (πέντε) Fünfzahl, Anzahl von fünf Mann.
πέμπε [äol.] = πέντε (*gen.* πέμπων).
πεμπταῖος 3 (πέντε) fünftägig, fünf Tage alt, am fünften Tage.
πέμπτος 3 (πέντε) der **fünfte.** ἡ πέμπτη: a) fünfter Tag. b) Fünftel.
πεμπτός 3 (πέμπω) gesandt, abgeschickt.
πέμπω I. Akt. **schicken, senden;** insb.: 1. a) (Personen und Sachen) entsenden, absenden, zusenden, hinsenden od. -schicken, hingehen lassen (τινά od. τί τινι j-m, πρός, παρά, ὡς, ἐπί τινα an od. zu j-m, πρός od. εἴς τι nach od. zu etw.; mit *inf.* od. *part. fut.*, zB. πέμπω τινά φέρειν, ἄγειν, κομίζειν, ἐροῦντα, μαντευσόμενον um zu tragen, zu holen u. s. w.). Insb. α) Gesandte oder Meldung, den Befehl schicken, sagen lassen (mit *inf.* od. ὅτι), (eine Versammlung) berufen; β) ἐπί τινα nach j-m schicken, um ihn zu holen; ἐπί od. κατά τι nach od. um etw., zB. ἐπὶ ὕδωρ. b) (nur von Sachen) α) **entsenden** = loslassen, werfen, schleudern (τί); β) mitgeben (τί). — 2. **entlassen,** entfernen, fort-, weg-schicken, insb. zurückschicken, heim-senden, -befördern. — 3. **geleiten,** (sicheres) Geleit geben, begleiten; glücklich zum Ziele führen. Insb. a) **übersetzen.** b) in feierlichem Aufzuge od. in Prozession aufführen, (ein Fest) mit einem Festzuge feiern. πομπὴν πέμπειν einen Festzug geleiten, einen Umzug halten (τινί zu Ehren j-s); auch an einem Festzuge teilnehmen. —
II. M. 1. j-n (für sich) nach j-m schicken (τινὰ ἐπί τινα). — 2. zu sich holen lassen (τινά).
F. *inf. prs.* πεμπέμεν(αι) ep.; Iterativf. ion. πέμπεσκε; *fut.* πέμψω (*inf.* ep. πεμψέμεναι), dor. πεμψῶ; ἔπεμψα, πέπομφα, πέμψομαι, ἐπεμψάμην (3. *pl. opt.* πεμψαίατο ion. = πεμψαίντο), πέπεμμαι, ἐπέμφθην, πεμφθήσομαι. πεμπτός, -έος.
πεμπ-ώβολον, τό [ep.] (πέμπε = πέντε, ὀβολός) Fünfzack, Feuergabel (zum Braten des Fleisches od. der Eingeweide beim Opfer).
πέμψις, εως, ἡ (πέμπω) Sendung, Absendung.
πενέστης, ου, ὁ 1. Dienstmann, **Lohnarbeiter,** Tagelöhner. — 2. **Leibeigener** bei den Thessaliern.
πένης, ητος (πένομαι) **arm, dürftig** (τινός an etw.); (von Sachen) karg, kärglich.
F. *comp.* πενέστερος, *sup.* πενέστατος.
πενθείω [ep.] = πενθέω.
πενθερά, ἡ [sp.] (πενθερός) Mutter der Frau, Schwiegermutter.
πενθερός, ὁ [ep. poet. ion. sp.] (πεῖσμα) Vater der Frau, **Schwiegervater.**
Πενθεύς, έως, ὁ (πένθος) Sohn des Echion u. der Agaue, König v. Theben, von den Bakchantinnen (darunter seiner Mutter) zerrissen.
πενθέω (πένθος) 1. *intr.* **trauern,** klagen. — 2. *trans.* **betrauern,** beklagen, bedauern (τί und τινά).
E. Ep. auch πενθείω. *inf. prs.* πενθήμεναι ep. = πενθεῖν.
πενθ-ήμερος 2 (πέντε, ἡμέρα) fünftägig. κατὰ -ον je fünf Tage, alle vier Tage.
πενθήμων 2, **πενθητήρ,** ῆρος und **πένθιμος** 2 [poet.] = πενθικός.
πενθικός 3 (πένθος) 1. zur Trauer gehörig. — 2. klagend, trauernd, trauervoll. -ῶς ἔχειν τινός um j-n trauern. *subst.* ὁ Leidtragende(r).
πένθος, τό 1. **Trauer;** insb.: a) Betrauerung. b) Traurigkeit, Betrübnis, Kummer, Leid, Schmerz (τινός j-s u. um, über etwas). π. ποιεῖσθαι Trauer anlegen, trauern. Meton.: a) (von Personen) Gegenstand der Trauer. b) Bußtag. — 2. a) **Trauerfall,** Unglück. b) Verschuldung, Schuld.
E. Aus kwenthos, √ *kwenth* dulden (*cf.* πάσχω): πενθέω, πάθος (aus πένθος abgeschwächt; vom lt. pati fernzuhalten).
πενία, ion. **-ίη,** ἡ (πένης) **Armut,** Dürftigkeit, Mangel, Not; *pl.* ärmliche Verhältnisse.
πενιχρός 3 = πένης.
πένομαι, nur *prs.* und *impf.* 1. *intr.*: a) [poet.] geschäftig sein, **sich mühen,** arbeiten (περί τι mit, an etw.). b) von der Arbeit leben, **arm** od. verarmt **sein,** Mangel haben, entbehren (τινός). — 2. *trans.* [poet.] bereiten, zurichten, besorgen (τί).
E. √ *pen* (skr. *pan*) sich mühen, Mangel haben: πένης, πενία, πενέστης, πόνος, πονηρός.
πεντα-δραχμία, ἡ = πεντεδραχμία.
πεντά-δραχμος 2 [ion. sp.] (δραχμή) fünf Drachmen schwer oder wert. τό -ον Fünfdrachmenstück.
πεντ-άεθλον, τό [ion.] = πένταθλον.
πεντ-άεθλος 2 [ion.] = πένταθλος.
πεντα-ετηρικός 3 [sp.] (πενταέτης) alle fünf Jahre stattfindend oder gefeiert.
πεντα-έτης u. **πεντα-ετής** 2, [ep.] **πεντα-έτηρος** 2, *fem.* **πενταετηρίς,** ίδος (ἔτος) **fünfjährig.** *adv.* **πεντάετες** fünf Jahre lang.
πεντα-ετία u. **πεντα-ετηρίς,** ίδος, ἡ (πέντε, ἔτος) Zeitraum von fünf Jahren.
πεντ-αθλεύω u. **-έω** [poet.] den Fünfkampf üben.
πέντ-αθλον, poet. **-άθλιον,** τό **Fünfkampf,** Pentathlon (umfaßte: ἅλμα, ποδωκείην, δίσκον, ἄκοντα, πάλην Sprung, Schnellauf, Diskoswurf, Speerwurf, Ringkampf); übh. Wettkampf.
πέντ-αθλος, ὁ a) der den Fünfkampf (πένταθλον) Übende, Fünfkämpfer. b) Sieger im Fünfkampf. übtr. allseitig geübt.

πεντάκις [illegible] πέντε **fünfmal.**
πεντακισ-μύριοι 3 **fünfzigtausend.**
πεντακισ-χίλιοι 3 **fünftausend.**
πεντά-κλινος 2 [illegible] κλίνη) mit fünf Sofas.
πεντακοσι-άρχης, ου, ὁ [illegible] u. **πεντακοσί-αρχος,** ὁ [illegible] Anführer von fünfhundert Mann.
πεντα-κόσιοι 3 (ἑκατόν) **fünfhundert.** ἡ βουλή ο. πεντακόσιοι der Rat der Fünfhundert in Athen.
πεντακοσιο-μέδιμνος 2 [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] erntete, [illegible] der ersten Klasse in [illegible] in Athen.
πεντά-πηχυς, [illegible] [ion.] von fünf Ellen.
πεντα-πλάσιος, [illegible] **-πλήσιος** 3 cf. διπλάσιος, fünffach, fünfmal so [illegible] [Gegend der fünf Städte.]
πεντά-πολις, εως, ἡ [ion. ep.] Fünfstadt, Bund od.
πεντα-σταδιαῖος 3 fünf Stadien lang.
πεντά-στομος 2 [ion. ep.] (στόμα) mit fünf Mündungen.
πένταχα [ep.] u. **πενταχοῦ** [ion.] (πέντε) *adv.* fünffach in fünf Teile oder Reihe.
πέντε indecl. **fünf.**
 E. äol. πέμπε, skr páñca = lt. quinque (aus pinque), got. fimf, ahd. fimf, nhd. fünf, indogerm. pénqe: πεμπάς, πέμπτος = lt. quintus (aus pinctus). [Drachmen.]
πεντε-δραχμιά, ἡ (δραχμή) Fünfdrachmenstück, fünf
πεντε-καί-δεκα (indecl.) fünfzehn.
πεντε-και-δέκατος 3 fünfzehnte(r). [jährig.]
πεντεκαιπεντηκοντα-ετής 2 (ἔτος) fünfundfünfzig-
πεντε-τάλαντος 2 fünf Talente betragend.
πεντ-ετηρίς, ίδος, ἡ (ἔτος) 1. Zeitraum von fünf Jahren: διὰ πεντετηρίδος alle fünf (bzw. vier) Jahre. — 2. ein alle vier Jahre gefeiertes Fest.
πεντήκοντα indecl. cf. τριάκοντα) **fünfzig.**
πεντηκοντα-έτις, ιδος *fem.* (ἔτος) fünfzigjährig.
πεντηκόντερος, ἡ (sc. ναῦς) ion. = πεντηκόντορος.
πεντηκοντήρ, ῆρος, ὁ (πεντήκοντα) Anführer von fünfzig Mann, Oberleutnant. [fünfzig Morgen Landes.]
πεντηκοντό-γυος 2 [ep.] (γύα) fünfzighufig, von
πεντηκοντ-όργυιος 2 [ion.] (ὀργυιά) von fünfzig Klaftern. [Schiff mit 25 Ruderern auf jeder Seite.]
πεντηκόντ-ορος 2, sc. ναῦς (ἐρέσσω) Fünfzigruderer,
πεντηκοντούτης 2 (ἔτος) fünfzigjährig.
πεντηκόσιοι 3 [ep.] = πεντακόσιοι.
πεντηκοστός 3 (πεντήκοντα) fünfzigste(r). ἡ -ή: a) der fünfzigste Teil. b) sc. ἡμέρα, der fünfzigste Tag nach Ostern, Pfingsten. [fünfzig Mann.] [illegible]
πεντηκοστύς, ύος, ἡ (πεντήκοντα) Abteilung von
πεντ-ήρης, ἡ [ion. ep.] (ἐρέσσω) Fünfruderer, Schiff mit fünf Ruderreihen.
πεντ-ώβολον, τό (ὀβολός) Fünfobolenstück.
πεπαθυῖα s. πάσχω.
πεπαίνω (πέπων) **I.** Akt.: a) **reif** [illegible] weich **machen,** [illegible] [illegible] b) *intr.* [illegible] — **II.** P. reif [illegible] weich werden [illegible] a) besänftigt werden. b) warm werden.
 F. [illegible] ἐπέπανα, P. ἐπεπάνθην, *fut.* P. πεπανθήσομαι.
πεπαίτερος s. *comp.* zu πέπων.
πεπάλαγμαι, πεπάλακτο u. a. s. παλάσσω.
πεπάλασθαι s. [illegible] u. παλάσσω.
πέπαμαι [illegible]
πέπανσις, [illegible] [illegible] [illegible] Reifwerden.
Πεπάρηθος, [illegible] [illegible] [illegible] Pagasetia und [illegible]
πεπαρμένος [illegible]
πέπασθε [illegible]
πεπάσμην [illegible]
πεπείρανται [illegible]
πέπειρος 2 [illegible] [illegible] [illegible]
πεπέρασμαι [illegible]
πεπερημένος [illegible]
πέπερι, [illegible] [illegible] τό [illegible] Fremdwort.

πεπιθεῖν, πεπιθήσω, πέπιθμεν s. πείθω und πιθέω.
πεπλασμένως *adv.* (πλάσσω) in erdichteter Weise.
πέπληγον, πεπληγώς s. πλήσσω.
πεπλημένος s. πελάζω.
πέπλος, ὁ u. [poet.] **πέπλωμα,** τό gewebtes Stück Zeug; insb. 1. **Kleid, Gewand,** bsd. der Frauen, aber auch der Männer; bsd. Prachtgewand, Prunk-, Staatskleid. Bsd. [illegible] war der von athenischen Frauen gewebte, mit Stickereien geschmückte πέπλος der an den Panathenäen der Ἀθηνᾶ Πολιάς überbracht wurde in feierlicher Prozession, die u. a. durch Beteiligung der athenischen Ritter besonderen Glanz erhielt. — 2. [ep.] Decke, Überzug.
 E. Wohl zu $\sqrt{pel}$ falten (redupl.); cf. δι-πλόος.
πέπνυμαι s. πνέω.
πέποιθα s. πείθω.
πεποίθησις, εως, ἡ [sp. †] (πείθω) Vertrauen, Zuversicht.
πέπονθα, πέποσθε s. πάσχω.
πεποτήαται s. ποτάομαι.
πεπρῆσθαι s. πιπράσκω u. πίμπρημι.
πέπρωται, πέπρωτο, πεπρωμένος s. πορεῖν.
πέπταμαι s. πετάννυμι.
πεπτεῶτα s. πίπτω.
πεπτηώς s. πτήσσω.
πεπτώς s. πίπτω.
πεπύθοιτο, πέπυσμαι s. πυνθάνομαι.
πέπων[1] 2 (πέσσω, eig.: von der Sonne gekocht) **reif;** übtr.: a) mannbar; b) **weich,** mild, gemildert, sanft; c) Weichling, Feigling.
 F. *comp.* πεπαίτερος, *sup.* πεπαίτατος.
πέπων[2] 2 [ep. poet.] lieb, traut; Freund.
πέρ, enklit. Partikel, einzelne Begriffe hervorhebend: **a) durchaus,** ganz, gar sehr, sogar. **b)** jedenfalls, **wenigstens,** allerdings, doch. **c)** (auf Bekanntes zurückweisend) **gerade, eben,** doch (= lt. quidem). **d)** (bei *part.* u. *adj.*) α) einräumend **wie sehr auch, obgleich,** obschon, z. B. μάχεται ἀχνύμενός περ ἑταίρου, ἀγαθός περ ἐών so brav du auch bist, ἐτράφη ἐν δήμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης; β) begründend da doch, da ja. — Poet., bsd. ep., wird es zu Begriffen jeder Art gefügt, z. B. σύ περ, ἡμεῖς αὐτοί περ, τόδε περ κρήηνον ἐέλδωρ, οἴκαδέ περ νεώμεθα, μίνυνθά περ, γεινόμενός περ gleich bei der Geburt, οὔ περ gar nicht, auch nicht, sogar zu *subst.*, z. B. θεοί περ sogar die Götter (Hom. Il. 20, 65). In Prosa aber findet es sich fast nur in Verbindung mit Relativen u. Konjunktionen: a) ὅσπερ gerade od. eben der welcher, welcher gerade, der ja; οἷός περ ganz so beschaffen wie. ὅσος περ so viel gerade od. immer, ὥσπερ, οὗπερ, ὅθενπερ u. a. b) εἴπερ u. ἐάνπερ wenn überhaupt, wenn anders, wenn wirklich, selbst wenn; ὅτεπερ u. ὅτανπερ gerade damals als, als eben, gerade wann od. wenn. ἐπείπερ u. ἐπειδήπερ da gerade, weil ja, quandoquidem; διότι περ, ὅτι περ u. a.
 E. Abgeschwächt aus πέρι „vollständig, durchaus, sehr" (cf. περι-οιδα, περι-πληθής), lt. per- (cf. permagnus, per-bonus, per-quam). cf. περί.
πέρ u. **περ'** [äol.] = περί (Elision).
πέρᾱ 1. *adv.* **darüber hinaus:** a) (örtlich) **weiter,** weiterhin. b) (zeitlich) länger. οὐκέτι πέρα nicht länger. c) (vom Maße) **darüber, noch mehr,** außerdem, weiterhin, übermäßig: πέρα λέγειν od. φράζειν noch weiter reden, ζητεῖν noch weiter forschen. ἴσθι πέρα δεδογμένον ἤ, wisse daß mein Entschluß noch fester steht als. — 2. *prp.* mit *gen.*: **über ... hinaus,** mehr als, länger als, wider. ἀνιστάναι τινὰ π. τινός j-n über j-n erheben. πέρα μεσούσης ἡμέρας = am Nachmittag. πέρα τοῦ δέοντος mehr od. länger als billig ist; πέρα τοῦ εἰκότος u. πέρα δίκης über Gebühr, über das rechte Maß, wider das Recht. π. τῶν νόμων wider das Gesetz. μῦθον πέρα unaussprechlich. — 3. (*comp.*) **περαιτέρω (noch) weiter, in höherem Grade,** noch mehr, noch länger, übermäßig,

außerdem; (auch mit *gen.*, z.B. π. τοῦ δέοντος mehr od. länger als billig; π. τοῦ μετρίου über Gebühr).

E. √*per* hinüberbringen (*cf.* πείρω und παρά); itr. paras fern, jenseitig, got. fairra = ahd. ferro = nhd. fern: πέρᾱν, πέραθεν, περαῖος, πέρατος (= skr. paramas), περάω.

περάαν, περάασκε s. περάω.

Περαιβία, ἡ, u. **Περαιβοί,** οἱ s. Περραιβία.

πέρᾱ-θεν *adv.* von jenseits od. von drüben her.

περαίνω I. Akt. 1. *trans.*: a) zu Ende od. zum Ziele führen, durchführen, **vollenden, vollbringen,** zustande bringen, ausführen (τί), (einen Weg) zurücklegen od. wandern. Insb.: α) ausrichten, abmachen, erreichen (τί); β) (in der Rede) weiter ausführen, erzählen, kundtun, mitteilen. b) (mathem.) begrenzen. — 2. *intr.* sich erstrecken, (v. Wege) führen (ἐπί τι). — II. P. zustande kommen, in Erfüllung gehen. τὸ περαινόμενον die fortschreitende Arbeit.

E. Aus περϜάνjω; *cf.* πεῖραρ.

F. *fut.* περᾰνῶ (ion. -έω); *aor.* ἐπέρᾱνα; *pf.* P. πεπέρασμαι (*inf.* πεπεράνθαι); *aor.* ἐπεράνθην; Verbal-*adj.* περαντός, έος.

περαῖος 3 [ion. sp.] (πέρα) jenseitig. *subst.* **ἡ περαία,** ion. **-η,** ἡ das jenseitige Land, die Küste drüben oder gegenüber (τινός, z.B. τῆς Βοιωτίας).

περαιόω (περαῖος) I. Akt. auf das jenseitige Ufer bringen, **übersetzen,** hinüber-schaffen, -fahren (τί od. τινά εἰς od. ἐπί τι nach etw., τί über etw.). — II. P. **sich übersetzen lassen,** (*intr.*) übersetzen, hinüber-fahren, -gehen, kommen (εἰς od. ἐπί τι nach, zu etw.; τί od. διά τινος über etwas).

περαιτέρω, *comp.* zu πέρα.

περαίωσις, εως, ἡ [sp.] (περαιόω) das Übersetzen.

πέρᾱν, ion. **-ην** (πέρᾱ) 1. *adv.*: a) **drüben, jenseits,** am jenseitigen Ufer, gegenüber. b) **hinüber,** nach der andern Seite. π. γίγνεσθαι hinüberkommen. ὁ π. der gegenüberliegende. τὸ π. das jenseitige Ufer, die andere Seite, das was jenseits des Flusses ist od. geschieht. τὰ πέραν καλῶς γίγνεται am jenseitigen Ufer steht es gut. — 2. *prp.* mit *gen.*: **jenseits,** gegenüber (auch πέραν ἔν τινι), hinüber (auch πέραν εἴς τι).

πέρας, ατος, τό (πεῖραρ) **Grenze, Ende,** (letztes) Ziel, über das Höchste, höchster Grad, äußerstes Maß, Vollendung. ἐς πέρας ἄγειν zu Ende bringen, durchführen. π. ἔχειν zu Ende sein, das Ende od. den höchsten Gipfel erreicht haben. π. ἐπιτιθέναι ein Ziel setzen, ein Ende machen. *adv.* (τὸ) πέρας endlich, zuletzt.

περάσιμος 2 [poet. sp.] = περατός.

πέρασις, εως, ἡ [poet.] (περάω) Beendigung, Ende; insb. das Hinscheiden.

πέρατος 3 [ep.] (πέρα) letzter. *subst.* **ἡ περάτη** (*sc.* γῆ) äußerstes Ende, (westlicher) Horizont.

περατός 3 [poet. sp.] (περάω) überschreitbar, passierbar.

περατόω [sp.] (πέρας) begrenzen.

περάω [meist ep. poet.] (πέρα) 1. *trans.*: a) **hinüberbringen,** insb. (übers Meer als Sklaven) verkaufen (ep. = πιπράσκω, *cf.* πέρνημι). b) hindurchdrücken (τὶ κατὰ δειρῆς Speise die Kehle hinabschicken). c) **durchdringen, durch-bohren,** -stechen, -stoßen, -schneiden (τί). Insb.: α) (einen Raum, eine Gegend) durch-schreiten, -eilen, -ziehen, -wandern, -fahren, -reisen, -schiffen, passieren (τί); β) hinübergehen; übtr. überschreiten, übertreten, umgehen (τί). — 2. *intr.*: a) **hindurch kommen** od. -gelangen, -fahren, (glücklich) ans Ziel od. ans Ende von etw. (τινός) gelangen, (ein)dringen; insb. sein Leben zubringen, leben. b) **hinübergehen, hinüber-kommen,** -fahren, übh. hinkommen, gehen, sich begeben (ἔκ τινος, διά τινος, εἴσω τι, ἐπὶ πόντον). ἐπιπόνως διὰ γήρως sich kümmerlich durch das Alter schleppen.

F. 1. *trans.*: **verkaufen**: *inf.* περάαν = περᾶν; *fut.* περάσω; *aor.* ἐπέρᾱσα, πέρᾱσα, ἐπέρασσα, 3. *sg. conj.* περάσῃσι = περάσῃ; *pf.* P. πεπέρημαι.

2. *intr.*: **hindurch, hinüber kommen:** *prs.* ep. περόωσι = περῶσι, *inf.* περάαν = περᾶν; *impf.* πέραον ep. = ἐπέρων, Iterativ περάασκε ep.; — *fut.* περάσω (ep. ion. περήσω, *inf.* περησέμεναι ep.); *aor.* ἐπέρᾱσα (ion. ep. ἐπέρησα, ep. πέρησα); *pf.* πεπέρακα.

πέργαμον, τό [ion.], **πέργαμα,** τά [poet.] u. **πέργαμος,** ἡ [ep.] (πύργος?) **Burg,** Stadtburg, insb. a) Burg von Troja (poet. auch Περγαμία, ἡ). b) Πέργαμον, τό u. Πέργαμος, ἡ Stadt in Kleinasien am Kaïkos.

Περγασίδης, ου, ὁ Sohn des Pergasos (= Deïkoon).

Περδίκκᾱς, ου, ion. **-ης,** εω, ὁ Name mehrerer makedonischer Könige und Feldherren.

πέρδιξ, ῑκος, ὁ u. ἡ **Rebhuhn.**

πέρδομαι [poet.] eine Blähung von sich geben lassen (lt. pēdo).

F. *fut.* παρδήσομαι, *aor. II* ἔπαρδον, *pf.* πέπορδα.

πέρηθεν, πέρην [ep. ion.] = πέραθεν, πέραν.

περησέμεναι s. περάω.

περ-θέτω [äol.] = περιθέτω (von περιτίθημι).

πέρθω [ep. poet.] 1. **zerstören, verwüsten,** vernichten, vertilgen, töten (τί u. τινά). — 2. erbeuten, plündern (τί).

E. √*perdh*, weitergebildet aus √*per* (*cf.* πείρω), wie lt. perdo aus per-do (?): πορθέω.

F. *fut.* πέρσω, *aor. I* ἔπερσα (ep. πέρσα), *aor. II* ἔπραθον (*inf.* πραθέειν = -θεῖν), M. ἐπραθόμην; *inf.* des bindevokallosen *aor.* πέρθαι statt πέρθ-σθαι.

περί I. *adv.* (**πέρι** betont): 1. **ringsum, herum:** πέρι δὲ Τρῶες κλιν ἦσαν. — 2. **überaus, über die Maßen,** außerordentlich, gar sehr, z.B. τὸν πέρι Μοῦσα φίλησε. — II. *prp.* 1. mit *gen.*: a) räumlich **um ... herum** (poet., selten, z.B. Hom. Od. 5, 68 u. 130). b) übtr.: α) **in betreff, was anbetrifft,** in Rücksicht auf, hinsichtlich, **über, wegen,** um, für, de, z.B. μάχεσθαι περὶ νίκης, φοβεῖσθαι περὶ τῆς πατρίδος, ἐρίζειν περὶ σοφίας, λέγειν περὶ τῆς εἰρήνης, δραμεῖν περὶ τρίποδος, κινδυνεύειν περὶ τοῦ βίου, διαλέγεσθαι περὶ θεῶν, ἐρέσθαι περὶ τοῦ πατρός, σοφὸς περὶ τῶν τοιούτων, ἄγγελον πέμπειν περὶ σπονδῶν. τὰ περί τινος φράζειν alles was sich auf j-n bezieht, j-s Angelegenheiten, Verhältnisse, Zustand, Lage, Schicksal, Ereignis, Verlauf u. ä. β) **vor — über ... hinaus,** mehr als, z.B. φιλεῖν τινα περὶ πάντων, περὶ τῶν ἄλλων εἶναι od. τετιμῆσθαι. περὶ πάντων κρατερός. γ) zur Bezeichnung des Wertes, z.B. περὶ πολλοῦ (πλείονος, πλείστου) ποιεῖσθαι hoch (höher, am höchsten) schätzen, περὶ ὀλίγου (ἐλάττονος, ἐλαχίστου) ἡγεῖσθαι od. ποιεῖσθαι gering (geringer, am geringsten) schätzen od. achten, περὶ οὐδενός, περὶ παντός für nichts, für alles achten. — 2. mit *dat.*: a) räumlich (auf die Frage wo?) **um ... herum, um,** an, z.B. περὶ ταῖς κεφαλαῖς εἶχον τιάρας, περὶ χροῒ εἵματα ἔχειν, χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαῖξαι, ἑστάναι περὶ Πατρόκλῳ, ἀσπαίρειν περὶ δουρί, (περὶ ξίφει πεπτωκέναι, χεῖρας βάλλειν περὶ φασγάνῳ). b) übtr. **um — wegen,** zum Schutze, für (bsd. bei den Verben „kämpfen, Gefahr laufen, fürchten"), z.B. μάχεσθαι περὶ Σκαιῇσι πύλῃσι od. περὶ δαιτί, μάρνασθαι περὶ τοῖς κτήμασι, δεδιέναι περὶ τοῖς φιλτάτοις, περὶ ἑαυτῷ δειμαίνειν, κινδυνεύειν od. θαρρεῖν περὶ τῇ ἑαυτοῦ ψυχῇ. Ähnlich bei Angabe eines Grundes, z.B. περὶ αὐτῷ σφαλῆναι an sich selbst scheitern, ἡ Ἑλλὰς πταίει περὶ Μαρδονίῳ durch die Schuld od. wegen des Mardonios. — 3. mit *acc.*: a) räumlich **um ... herum, um, in ... herum,** an ... hin, in der (od. in die) Nähe, in der (oder in die) Gegend von (auf die Frage wo? u. wohin?), z.B. τάφρος περὶ τὴν πόλιν ἦν, ἑστάναι περὶ τοῖχον, ἑκατόμβην ἔστησαν περὶ τὸν βωμόν, ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἀποστέλλειν, ἡ περὶ Λέσβον ναυμαχία, οἰκεῖν περὶ τὴν θάλασσαν. Φοίνικες ᾤκουν περὶ Σικελίαν rings in Sizilien, in Sizilien herum. οἱ περί τινα j-s Umgebung, Gefolge, Leute, Anhänger, Anhang, Begleiter, Gefährten, Schüler, Diener.

[illegible] Κῦρον Kyros und seine Umgebung oder Leute; [illegible] περὶ κρήνην. **b)** zeitlich **um, gegen,** [illegible] μέσας νύκτας, π. τὸν αὐτὸν χρόνον, π. [illegible] ὕπνου. **c)** übtr. α) **in Beziehung auf, in Rücksicht auf, in betreff, gegen, an** (bes. wenn es sich um [illegible] Gesinnung oder Verhaltung handelt), [illegible] περὶ τοὺς θεούς. ἁμαρτάνειν π. τοὺς [illegible], σπουδάζειν π. φιλοσοφίαν, πονεῖν π. δόρπον, λέγειν περί τι, ἄδικος π. τοὺς ξένους, εὐσεβής π. τοὺς γονέας, π. τὴν μουσικὴν εἶναι sich mit Musik beschäftigen. οἱ περὶ τοὺς γάμους νόμοι, αἱ περὶ τὸ σῶμα ἡδοναί, τὰ π. Μίλητον γενόμενα, τὰ π. τὰς ναῦς Seewesen, τὰ π. τὴν γεωργίαν Landbau, τὰ π. Κῦρον die Geschichte des Kyros, τὰ π. τὴν ναυμαχίαν der Verlauf der Seeschlacht, τὰ π. τὴν ἀρετήν das Wesen der Tugend. β) bei Zahlangaben: **um, gegen, ungefähr,** etwa [illegible] περὶ εἴκοσι ναῦς.

E. skr. pári rings, umher, lt. per; got. fair- (untrennbar) [illegible] ahd. fir-, far- = lt. per- (z.B. perlonnis) [illegible] √per hinüberbringen (cf. πείρω): πέριξ, περισσός (aus περι-κjός), πέρα, παρά.

F. πέρι (Anastrophe) a) bei adverbialer Bedeutung; b) bei Hintenstellung, z.B. σοφίας πέρι; c) = περίεστι od. περίεισι. [illegible] Elidiert περ' selten (nur aol.).

περι-αγγέλλω ringsum melden, überall verkündigen od. auftragen, nach allen Seiten den Befehl ergehen lassen (τινί mit inf.); insb. rings aufbieten od. requirieren (τί), z.B. σίδηρον κατὰ τοὺς συμμάχους Eisenlieferungen bei den Bundesgenossen ansagen.

περι-αγείρω ringsum einsammeln (M. für sich).

περι-άγνυμαι P. [ep.] ringsum tönen od. hallen.

E. Aus περι-Fάγνυμαι, √vag, vog tönen; cf. skr. vagnus Ton, Ruf.

περι-άγω u. M. **-ομαι** 1. *trans.*: a) **herumführen,** herumdrehen, wenden (τινά τι j-n um etw., κατά τι in etw., nach etw. κατά τινα bei j-m herum, ἄγχου τινί nahe um etw. herum); übtr. j-n in die Irre führen od. irre machen. b) mit sich herumführen od. herumtragen, immer bei sich haben, (Waren) vertreiben. c) übtr. (in der Rede) auf etw. zurückführen. — 2. *intr.* [sp. †] sich herumtreiben, in etwas umherziehen, etwas durchstreifen (τί).

περι-αγωγή, ἡ das Herumdrehen, Umschwung, Umdrehung.

περι-αιρετός 3 ringsum abnehmbar.

περι-αιρέω I. Akt. **ringsum** od. **gänzlich wegnehmen** (τί τινος etwas von etwas), insb. die Mauern um einen Ort niederreißen od. schleifen [illegible] etwas [illegible], wegnehmen, abnehmen, rauben, entziehen (τί τινος etw. von etw.). P. einer Sache beraubt od. von etwas entblößt werden (τινός oder τί). Übtr. a) abschaffen, aufheben, beseitigen (τί). b) übergehen, unberücksichtigt lassen. — II. M. 1. etw. **von sich wegnehmen,** abtun, ablegen (τί). — 2. (= Akt.) wegnehmen, rauben [illegible] abnehmen, ablösen (τί τινος etw. von etw.) [illegible] entfernen, erbrechen.

περί-ακτος 2 [sp.] (περιάγω) umhergetragen, [illegible] überall bekannt od. verbreitet.

περι-αλγέω heftigen Schmerz empfinden, von Schmerzen [illegible] (τινί über etw.). [illegible] b) sehr betrübt.

περι-αλγής 2 (ἄλγος) a) von heftigen Schmerzen ge[illegible].

περι-αλείφω ringsum bestreichen od. überziehen.

περί-αλλα [illegible] vor [illegible] vorzüglich, be[illegible]. M. sich [illegible] τί in etwas.

περι-αμπέχω [illegible] umgeben od. umhüllen.

περι-αμύνω [sp.] [illegible] od. bewachen.

Περί-ανδρος, ὁ [illegible]

περί-απτος 2 (-άπτω) [illegible] τὸ -ον Amulett.

περι-άπτω I. Akt. 1. **umhängen,** [illegible] (τί τινι), [illegible] j-m etw. antun od. **zufügen,** [illegible] (τινί τι) [illegible] αἰσχύνην τῇ πόλει, ἄγαθόν τινι [illegible] j-m die Schande [illegible] — 2. [sp. †] [illegible]. II. M. um etwas (als Schmuck) umhängen [illegible] τι.

περι-αρτάω [sp.] ringsum anhängen.

περι-αστράπτω [†] umblitzen, umleuchten.

περι-αυτο-λογία, ἡ [sp.] Ruhmredigkeit, Prahlerei.

περι-αυχένιος 2 [ion. sp.] (αὐχήν) um den Hals gehend. τὸ -ον Halskette.

περιάχω [ep.] s. περιάγω.

περι-βαίνω [ep. poet. sp.] **herumgehen,** umgeben, **umschreiten,** umwandeln, insb.: a) (vom Schalle) umtönen. b) mit den Beinen umklammern; *pf.* rittlings auf etwas sitzen (τινός). c) zum Schutze vor j-n hintreten, j-n **beschützen,** beschirmen, verteidigen (τινός od. τινί).

F. *aor. II* ep. περίβην = περιέβην.

περι-βάλλω I. Akt. 1. herumwerfen, umwerfen; übh. herumlegen, **umgeben** (τί τινι u. τινά τινι, selten τί τινος u. περί τι), τὴν ναῦν περὶ ἕρμα das Schiff auf ein Riff auflaufen lassen. P. τὸ περιβεβλημένον Umgebung, umgebender Raum. Insb.: a) (her)um-bauen, -ziehen, schlingen, umfassen, **umarmen** (τινά), (Tiere) umgarnen od. im Netze fangen, (ἄγραν) umschließen; übh. umringen; insb. etw. über j-n werfen (τινά τινι). ὅρκῳ τινά j-n durch einen Eid verpflichten. **b)** umhüllen, j-m etwas umtun od. **anziehen,** j-n mit etwas umkleiden od. bekleiden (τινά τι); übh. mit etwas ausstatten. P. περιβεβλημένος τι mit etw. angetan od. bekleidet. **c)** übtr.: α) j-n in etw. **verstricken** od. verwickeln, stürzen (τινά τινι, z.B. κακοῖς od. συμφοραῖς ins Unglück bringen od. stürzen, δίκῃ in einen Prozeß verwickeln. β) j-m etwas beilegen, **verleihen,** verschaffen, übertragen (τινί τι, z.B. τυραννίδα). — **2.** etw. umsegeln, **um etwas herum-fahren** od. -eilen (τί, z.B. τὸν Ἄθων, Σούνιον, τὸ τέρμα). — **3.** [ep.] **übertreffen,** überbieten, überlegen sein (τινά τινι j-n durch od. an etw.). — **II. M. 1. sich etwas umwerfen** od. antun, anlegen, **anziehen** (τί). ὄπισθεν sich etwas auf den Rücken hängen (τί). Übtr.: a) sich etwas beilegen od. anmaßen, **sich aneignen, sich bemächtigen,** in seine Gewalt bringen, erbeuten, erwerben, erlangen, gewinnen (τί). **b)** mit Worten sich umhüllen (= Umschweife machen, sich hin und her wenden). — **2.** für sich od. **zu seinem Schutze rings aufführen** od. errichten, sich mit etwas umgeben (τί, z.B. τεῖχος od. τάφρον περὶ πόλιν od. τῇ πόλει od. τὴν πόλιν). — **3. a)** sich (se) um etwas herumlegen, etwas **umzingeln, einschließen,** umschließen (τί). **b)** sich im Kreise herumbewegen, einen Umweg machen.

F. *impf.* ep. περίβαλλον; 3. *pl. plpf.* P. περιεβέβλήατο ion. = περιεβέβληντο.

περί-βλεπτος 2 (eig. ringsum gesehen), **angesehen,** geachtet, **berühmt,** bewundert (τινί, ἔν τινι, ὑπό τινος bei j-m, ἐπί τινι wegen etw.); (von Sachen) **beachtenswert,** ausgezeichnet.

περι-βλέπω u. M. **-ομαι** umherblicken, **sich (nach etw.) umschauen,** ringsum ansehen, betrachten (τί); übtr. berücksichtigen (τί).

περί-βλεψις, εως, ἡ [sp.] a) Umsicht. b) Aufsicht.

περι-βλημα, τό (περιβάλλω) Umwurf, Bedeckung.

περι-βλύζω [sp.] rings (auf)sprudeln.

περι-βόητος 2 (βοάω) 1. rings ausgeschrieen, allbekannt; insb. a) **verrufen,** berüchtigt. b) **berühmt.** — 2. von Wehgeschrei umtönt.

περι-βόλαιον, τό [poet. sp.], **περιβολή,** ἡ u. **περίβολος,** ὁ (περιβάλλω) 1. das **Umfassen** (χειρῶν Umarmung). Insb. a) Umzingelung. b) **Umkreis,** Umfang. c) Biegung, Bogen, Winkel. d) **Umfriedigung,** Umwallung, Hecke, Gehege; insb. α) Umfassungs-, **Ringmauer,** Bollwerk; β) Hofstaat). e) übtr. Trachten nach etw., Jagd auf etw. (τινός). — 2. **Umwurf,** Umhang; insb. Decke, Mantel, Schleier, Hülle.

περι-βομβέω [sp.] umrauschen, umsummen.

περι-βραχιόνιος 3 (βραχίων) um den Arm gehend. τὸ -ον Armband, schiene, rüstung.

περι-βρύχιος 2 [poet.] (βρύξ Meeresschlund) **ringsum** flutend od. rings sich auftürmend.

περι-βύω [sp.] ringsum stopfen od. unterlegen.

περι-γίγνομαι, ion sp. **-γίνομαι 1. überlegen sein, übertreffen,** Herr werden od. sein, die Oberhand od. das Übergewicht haben od. gewinnen, obsiegen, Sieger sein, überwunden, es zuvortun (τινός j-m, über j-n, τινί oder κατά τι durch, in etw.) — **2. als Ergebnis** oder **als Vorteil** (Überschuß) herauskommen, (als Resultat) sich ergeben, als Folge entstehen, als Gewinn erwachsen, zu teil werden, hervorgehen (τινί j-m od. für j-n) περιγίγνεταί τινι j. hat den Vorteil (voraus). τοῦτό μοι περιγέγονεν ἔκ τινος das habe ich gewonnen durch etw. περιεγένετο ὥστε καλῶς ἔχειν das Ergebnis der Untersuchung war, daß alles in Ordnung sei. τὸ περιγιγνόμενον Ergebnis, Ertrag, Vorteil. — **3. übrig sein,** übrig od. am Leben bleiben, etw. überleben od. überstehen, erhalten od. gerettet werden, sich retten, **glücklich davon kommen,** sich behaupten, noch vorhanden sein (τινός etw., von od. aus etwas, ἔκ τινος aus etwas).

περι-γλαγής 2 [ep.] (γλάγος) milchgefüllt, voll Milch.

περί-γλωσσος 2 [poet.] (γλῶσσα) beredt, Redner.

περι-γνάμπτω [ep.] herumbiegen; insb. etwas umschiffen oder umfahren (τί).

περι-γραπτός 2 (γράφω) umschrieben, umgrenzt, begrenzt. τὸ -όν engbegrenzter Bezirk. [b) Rahmen.]

περι-γραφή, ἡ Umriß; insb.: a) umgrenzende Kuste.

περι-γράφω a) nachzeichnen, nachschreiben. b) **umzeichnen,** mit einer Linie rings bezeichnen, umgrenzen; insb. einen Umriß entwerfen, einen Abriß machen (ἔς τι auf etw.); übtr. genau begrenzen oder bestimmen, beschränken. (τοῦ ἔτους χρόνον) auf eine Jahreszeit beschränken.

περι-δεής 2 (δέος) **1. sehr furchtsam,** feig, voller Angst, ängstlich (τινός vor etw., τινί über etw.). τὸ -ές Angst. — 2. furchterregend.

περι-δείδω [ep.] sehr fürchten, sehr besorgt sein (τινί od. τινός für, wegen etwas; mit μή).

F. *aor.* περιέδεισα (ep. περίδδεισα), *pf.* ep. περιδείδια mit *prs* Bedeutung.

περί-δειπνον, τό Leichenmahl im Hause des Verstorbenen oder des nächsten Verwandten.

περι-δέξιος 2 [ep. poet.] (= ἀμφιδέξιος) mit beiden Händen rechts gleich geschickt.

περι-δέραιος 2 [poet. sp.] (δέρη) um den Hals gehend. τὸ -ον Halsband.

περι-δέω umbinden, umhüllen, umwinden (τί τινι u. τινά τινι j-n mit etwas). M. sich etwas umbinden (τί), sich verbinden.

περι-δίδομαι M. [ep. poet.] (eig.: von dem Seinigen etwas darumgeben) um etwas wetten, etwas zum Pfande setzen (τινός u. περί τινος). ἐμέθεν αὐτῆς περιδώσομαι ich werde mein Leben zum Pfande setzen.

F. 1. *du. conj. aor. II* περιδώμεθον.

περι-δινέω im Kreise herumdrehen. P. **umkreisen** (τί).

περι-δίω [ep.] = περιδείδω.

περί-δραμον [ep.], *aor. II* von περιτρέχω.

περι-δράσσομαι M. [sp.] mit den Händen umfassen (τινός).

περι-δρομή, ἡ (δρόμος) das Herumlaufen, Umlauf, Umzug.

περί-δρομος 2 [ep. poet.] (δραμεῖν) 1. *akt.* **herumlaufend;** insb.: a) sich herumtreibend. b) sich ringsherum ziehend, rings umschließend; insb. rund, kreisförmig. — 2. *pass.* **rings umlaufbar;** insb. freiliegend.

περί-δρομος, ὁ herumlaufender Gang, Galerie.

περι-δρύπτω [ep.] ringsum zerfleischen oder zerschinden.

F. *aor.* P. περιδρύφθην ep. = περιεδρύφθην.

περι-δύω [ep.] ringsum ausziehen.

F. *aor. I* περίδυσα ep. — περιέδυσα.

περι-δώμεθα, περιδώμεθον s. περιδίδωμι.

περι-εῖδον s. περιοράω. [um etwas.]

περι-ειλέω herumwickeln, herumwinden (τὶ περί τι etwas)

περι-ειλίσσω = περιελίττω.

περί-ειμι[1] (*inf.* περιιέναι) = περιέρχομαι.

περί-ειμι[2] (*inf.* περιεῖναι) 1. drumherum sein, **umgeben** (τινί). 2. (= περιγίγνομαι) a) **überlegen sein, übertreffen,** die Oberhand haben od. gewinnen (τινός j-n, über j-n; τί od. τινί an, in, durch etw.). ἐκ περιόντος mit überlegener Macht. Insb. über etw. (τινός) hinausgehen. b) als Ergebnis herauskommen, als Resultat oder Gewinn sich ergeben. περίεστί τινί τι (od. mit *inf.*) das Ergebnis ist für j-n. c) **übrig sein** od. bleiben, gerettet werden, überleben (τινί). περίεστί μοι τῆς τέχνης ich habe in der technischen Fertigkeit etwas übrig. τὸ περιὸν τοῦ στρατοῦ der Rest des Heeres. ἡ περιοῦσα παρασκευή die noch übrige Habe.

περι-είργω rings einschließen od. umgeben, umfriedigen, eingattern (τί u. τινά); übtr. einengen. [etwas.]

περι-είρω [ion.] aufreihen, zusammenfügen (περί τι um)

περι-εκτικός 3 [sp.] (περιέχω) umfassend, weitreichend.

περι-έλασις, εως, ἡ [ion.] (-ελαύνω) a) das Herumfahren, -wandern. b) Raum od. Weg zum Herumfahren.

περι-ελαύνω 1. a) **herum-treiben,** -ziehen. b) rings umzingeln od. bedrängen, in die Enge treiben. — 2. a) *intr.* **herum-reiten, -fahren.** εἰς τὰ ὄπισθέν τινος in den Rücken j-s. b) *trans.* etw. **umreiten** od. umfahren (τί); übh. umgeben, umzingeln, umringen (τί od. τινά).

περι-ελίσσω, neu-att. **-ττω I.** Akt. **herumwinden, umwickeln,** (her)umschlingen (τί τινι oder περί τι). — **II.** M. 1. sich etwas umwickeln (τί). — 2. (auch P.) sich herumschlingen, **sich herumwinden** (τινί oder περί τι um etwas).

περι-έλκω herum-ziehen, -schleppen, -zerren (τινά).

περι-έπω um oder **mit etwas** (τί) **beschäftigt sein,** etw. od. j-n besorgen, verwalten, bedienen, pflegen (τί od. τινά); übtr. ehren, in Ehren halten, schätzen; übh. **behandeln** (τινὰ εὖ od. καλῶς gut, τραχέως hart, ἀεικίῃ mit Schmach), ὡς od. ἅτε πολέμιον als Feind)

F. *impf.* περιεῖπον, *fut.* περιέψω, *aor.* περιέσπον, *aor.* P. περιέφθην.

περι-εργάζομαι M. sich unnützerweise bemühen oder Mühe geben (τί mit etw.), **Unnützes** oder **Ungehöriges treiben,** sich unnütz machen. περιεργάζομαι τοῦτο λέγων es ist überflüssig, daß ich dieses sage. Insb. sich in fremde Angelegenheiten mischen.

περι-εργία, ἡ (περίεργος) übertriebene Geschäftigkeit, pedantische Sorgfalt, Kleinlichkeit.

περί-εργος 2 (περιεργάζομαι) 1. a) sich unnötigerweise bemühend od. anstrengend, ohne Not tätig. b) **übertrieben sorgfältig, kleinlich, pedantisch.** c) **neugierig,** vorwitzig. d) mit übertriebener Sorgfalt gemacht, gekünstelt, überladen. e) unnütz, unnötig, **überflüssig.** τὰ -α unnütze Dinge, insb. Zauberei.

περι-έργω [ion. alt-att.] = περιείργω.

περι-έρρω [poet.] umherirren; verkommen.

περι-έρχομαι 1. a) **herumgehen, umher-gehen,** -ziehen, -schlendern, -laufen (τί um oder in etw., κατά τι in etw., zB. τόπον, τὴν ἀγοράν, κατὰ τὴν χώραν). Insb. umschreiten: α) in einem Bogen gehen, eine Schwenkung machen. β) einen Umweg machen. περιελθὼν auf Umwegen; übtr. Umschweife machen. γ) die Runde machen (τὰς φυλακάς bei den Wachen). δ) (in einem Lande) herum-reisen, -ziehen, etw. überall bereisen od. besichtigen, rings durchwandern (τί). ε) übh. wohin kommen, hingelangen; insb. in etwas (Schlimmes) hineingeraten (εἴς τι, zB. ἐς τυραννίδας). b) (im Kreislauf) **herumkommen,** der Reihe nach od. endlich, schließlich, zuletzt kommen od. geraten (εἴς od. κατά τι in etw.; εἰς, πρός, ἐπί τινα zu j-m od. an j-n). Insb.: α) (durch Erbschaft) an j-n kommen od. fallen od. übergehen (εἰς, πρός τινα an j-n); übh. endlich treffen od. erreichen (τινά j-n, zB. ἡ τίσις περιῆλθε τὸν Παιώνιον endlich erreichte die Rache den P.), β) in etw. (εἴς τι) aus- od. um-schlagen. c) (von der Zeit) **umlaufen,** ablaufen, verfließen, verstreichen. περιιόντι τῷ ἐνιαυτῷ im Laufe des Jahres. πάλιν sich wieder einstellen. — 2. (übtr.) **umgehen,** umzingeln, **umringen,**

[illegible] einschließen. κατὰ νώτου τινί j-n im Rücken [illegible]. übtr. a) sich an etwas (τινός) halten oder [illegible]. b) hintergehen, täuschen, überlisten (τινά [illegible]). [Umkreis.]

περι-έσχατα, τά [ion.] a) Außenseiten, Rand. b) ganzer

περι-έχω **I. Akt. 1. rings fassen** od. **ergreifen, umfassen,** umfangen, umarmen, umgeben, umschließen, [illegible] einschließen, umringen, τινά od. τί. ὁ περιέχων [ἀήρ] od. τὸ -ον die umgebende od. atmosphärische Luft, [Atm]osphäre, Luftraum. insb. (feindlich) umzingeln, um[zing]eln, umlagern, bedrängen τινά od. τί. — **2. überragen,** (τῷ κέρᾳ) überflügeln. τὸ περιέχον der überragende Teil. übtr. übertreffen, **überlegen sein,** obsiegen (τινός oder τί). — 3. a) in sich fassen oder begreifen, **enthalten** (τί). b) [sp. †] *intr* enthalten sein. περιέχει ἐν τῇ γραφῇ es steht in der Schrift. **II. M.** sich fest an etw. halten, **fest an etw. hangen,** etw. umfassen od. umklammern (τινός). übtr. a) mit Liebe an etw. hangen (τινός). **b) beschützen,** beschirmen, sich annehmen (τινός und τί). **c) auf etwas bestehen:** α) dringend bitten, β) nach etw. trachten od. streben, begehren (τινός; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). [περίσχεο.]

F. *aor. II* M. περισχόμην ep. = περιεσχόμην (*impr.*

περι-ζαμενῶς [poet.] *adv.* sehr stark, sehr heftig.

περί-ζυγα, τά überzählige Riemen in Vorrat.

περί-ζωμα, τό [sp.] Gürtel, Schurz, Schurzfell.

περι-ζώννυμι [poet. sp.] **I. Akt. umgürten.** — **II. M. 1.** sich [die] gürten od. schürzen (τί). — 2. sich mit etw. (um-) gürten (τί), insb. sich das Schurzfell anlegen; übtr. sich mit etwas waffnen, etwas anlegen (τί).

περι-ηγέομαι M. **herumführen** τινί τι j-n um etw.), insb. Fremdenführer sein, als Führer zeigen (τινί τι).

περι-ήγησις, εως, ἡ [ion. sp.] 1. das Herumführen; insb. Leitung als Führer. — 2. Umriß, Bau der Glieder.

περι-ήδη s. περίοιδα.

περι-ήκω a) **herumgekommen** oder der Reihe nach an j-n (εἴς τινα) gelangt **sein;** übh. j-n (τινά) getroffen haben; (von der Zeit) verflossen sein. b) zu etw. gelangt sein, etw. erlangt haben (τί).

περι-ήλυσις, εως, ἡ [ion. sp.] 1. Umlauf, Wanderung. — 2. Umzingelung.

περι-ημεκτέω [ion.] **außer sich sein,** betrübt, unwillig, erbittert sein (τινί u. τινός über etwas).

E. Von περι-ημεκτός überaus unzufrieden. ἀ-μεκτός von verneintem *part. pf.* P. √ *megh* (*mh. mah*) erfreuen (?).

περι-ήνεικα [ion.], *aor. I* zu περιφέρω.

περι-ηχέω [ep. sp.] ringsum dröhnen od. klirren.

περι-θαμβής 2 [sp.] (θάμβος) sehr erstaunt oder erschrocken.

περι-θειόω [sp.] (θεῖον) mit Schwefel umräuchern.

περί-θεσις, εως, ἡ [sp. †] Umlegung, das Anlegen oder Umtun (eines Schmuckes).

περι-θέω **herumlaufen,** sich (im Kreise) herumziehen (τί od. περί τι um etwas); insb. sich im Kreise herumdrehen.

Περίθοος, ὁ [poet.] = Πειρίθοος.

περί-θυμος 2 [meist poet. ion. sp.] sehr zornig. περίθυμον ἔχειν im größten Zorne sein.

περι-ιάπτω [[illegible]] [illegible] erregen.

περι-ιάχω [[illegible]] [illegible].

περι-ίδμεναι [ep.] s. περίοιδα. [um etwas.]

περι-ίζομαι M. [ion.] [illegible] **herumsitzen** (τί).

περι-ιππεύω [[illegible]] [illegible] (τί).

περι-ίστημι **I.** [illegible] *aor. I* [illegible] a) **herumstellen,** [illegible] τί, τινί od. περί τι um etwas [illegible] od. bereiten [illegible] (τινί τι). b) **umstellen** [illegible] übtr. [illegible] **II.** περι-έστην, *pf.* -έστηκα u. M. a) **sich herumstellen, herumstehen,** umherstehen, rings umstehen (τινά od. τινί od. περί τι). οἱ περιεστῶτες die Umstehenden. [illegible] umringsum umgeben, insb. α) **umzingeln,** umringen, einschließen, umlagern (τί od. τινά). β) (von Gefahren, Unglück u. ä.) **rings drohen,** bedrohen, bedrängen (τί und τινά od. τινί). τὰ περιεστηκότα drohende Gefahren, Leiden, übh. Umstände. **b) sich umstellen;** übtr. sich umgestalten, sich umkehren. Insb.: α) (in e-n anderen Zustand) hineingeraten, umschlagen, ausarten, übergehen (εἴς τι), durch eine Änderung eintreten. τοὐναντίον περιέστη αὐτῷ das Gegenteil trat ein od. ergab sich für ihn, es schlug für ihn entgegengesetzt aus. περιέστηκε ein Umschlag ist eingetreten, die Lage hat sich geändert (τινί für j-n; mit *inf.* der Folge = so daß). β) [sp. †] ausweichen, vermeiden (τί). c) M. etw. um sich herumstellen od. einen Kreis bilden lassen (τί).

F. *aor. II* ep. περίστην = περιέστην (3. *pl. conj.* περιστήωσι ep. = -στῶσι); *aor.* P. ep. περιστάθην = περιεστάθην.

περι-ίσχω (= περιέχω) überragen.

περι-καής 2 [sp.] (καίω) sehr hitzig od. **erhitzend.** -ῶς ἔχειν τινός j-n glühend lieben.

περι-καθαίρω ringsum reinigen, sühnen.

περι-κάθαρμα, τό [sp. †] (eig.: Auskehricht) Auswurf.

περι-κάθημαι M. u. [sp. †] **περι-καθίζω** ringsum-, **herum sitzen** (τινά um j-n, selten τινί); insb. umzingelt halten, belagern (τί).

F. 3. *pl. impf.* περικατέατο [ion.] = περιεκάθηντο.

περι-καίω ringsum anbrennen od. versengen.

περι-καλλής 2 (κάλλος) wunderschön, reizend.

περι-κάλυμμα, τό Umhüllung, Hülle.

περι-καλύπτω **rings umhüllen,** verhüllen, einhüllen, überziehen (τί τινι od. ἔν τινι etwas mit etwas); übh. umgeben. [engen.]

περι-καταλαμβάνω [sp.] rings umschließen oder ein-

περι-καταρρέω rings herunterfließen, rings triefen (τινί von etwas); übtr. rings einstürzen, verfallen.

περι-καταρρήγνυμι rings herunterreißen.

περι-κάτημαι [ion.] = περικάθημαι.

περι-κάω [att.] = περικαίω.

περί-κειμαι M. 1. **herumliegen,** umgeben, herumgelegt sein (τινί od. περί τι um etw.), an etw. haften; insb. umfaßt halten (τινί); übtr. οὐδέν μοι περίκειται ich habe keinen Gewinn davon gehabt (eig.: es liegt für mich nichts darüber hinaus vor). — 2. *pf.* P. zu περιτίθημι (= περιτέθειμαι) **mit etwas umgeben sein,** etwas umhaben oder anhaben, an sich hangen haben, in etwas liegen (τί).

F. 3. *pl. impf.* περίκειτο ep. = περιέκειτο.

περι-κείρω [ion. sp.] ringsum abscheren. M. sich etwas abscheren lassen (τί). [Helm.]

περι-κεφαλαία, ἡ [sp. †] (κεφαλή, eig.: Kopfbedeckung)

περι-κήδομαι M. [ep.] sehr besorgt sein (τινός um, für etwas). τινὶ βιότου für j-n wegen des Hauswesens besorgt sein (= j-m das Hauswesen besorgen).

περί-κηλος 2 (κᾶλον, καίω) [ep.] ganz trocken.

περι-κίων, ονος [poet.] mit Säulen umgeben.

περί-κλασις, εως, ἡ [sp.] das Umbiegen der Stimme von hoch zu tief.

περι-κλάω [sp.] um-, ab-brechen, insb.: a) (her)umbiegen, ablenken. b) schief od. schräg stellen.

περι-κλειτός 3 [poet.] = περικλυτός.

περι-κλείω, alt att. **-κλῄω**, ion. **-κληΐω** u. M. **rings umschließen,** einschließen, umzingeln (τί od. τινά).

Περι-κλῆς, έους, ὁ 1. Sohn des Xanthippos und der Agariste, berühmter Staatsmann, Redner u. Feldherr der Athener, gest. 429 v. Chr. an der Pest. — 2. Sohn des vorigen von der Aspasia, Feldherr bei den Arginusen 406 v. Chr. [schüssig.]

περι-κλινής 2 [sp.] (κλίνω) ringsum sich neigend, ab-

περι-κλύζω umspülen, umwogen. [herrlich.]

περι-κλυτός 3 [ep.] weit-, **hoch berühmt,** ruhmvoll,

περι-κομίζω **I. Akt. herum tragen,** führen, fahren, schaffen (τί). **II. P.** (*intr.*) herumfahren.

περίκομμα u. (*demin.*) **-κομμάτιον**, τό [poet.] Gericht aus kleingehackten Fleischstücken, Haschee.

περι-κοπή, ἡ (περικόπτω) 1. das Beschneiden; insb. a) Verstümmelung; übtr. Schmälerung, Einschränkung. b) Trepanierung. — 2. Umriß, Äußeres des Körpers, insb. Pracht, Putz.

περι-κόπτω 1. ringsum **behauen** od. beschneiden; übtr. beschränken, hemmen, Einhalt tun (τί u. τινά). — 2. abhauen, **verstümmeln** (τί etw., τινά τι j-n an etw.); insb. a) (ein Land) verwüsten, plündern; b) j-m etwas abschneiden, wegnehmen, rauben (P. einer Sache beraubt werden, τινός); c) übh. mißhandeln (τινά).

περι-κρατής 2 [†] (κρατέω) mächtig obsiegend (τινός).

περι-κρούω ringsum herabschlagen oder herabstreifen.

περι-κρύπτω [sp. †] ganz verbergen oder verborgen halten, verheimlichen.
F. *aor. II* [†] περιέκρυφον.

περι-κτείνω [ep.] ringsum erschlagen.

περι-κτίων, ονος [meist ep.] u. **περι-κτίτης,** ου, ὁ [ep.] (κτίζω) (her)umwohnend; Umwohner, Nachbar.

περι-κυκλόω, ion. **-έω,** meist M. **rings einschließen,** umzingeln (τινά u. τί).

περι-κύκλωσις, εως, ἡ Umzingelung.

περι-λαμβάνω (rings) **umfassen** (τί od. τινά; *pf.* umgeben). Insb.: a) umarmen. b) (feindlich) umringen, **einschließen,** umzingeln, überflügeln; auch auffangen. c) mit etw. einfassen od. überziehen; auch rings vernieten. d) **zusammen-fassen,** -nehmen, beisammen haben; übtr.: α) genau umgrenzen; β) (geistig) umfassen oder bestimmen. τὸ βέλτιστον die beste Fassung (eines Gesetzes) finden. νόμῳ τι etwas zum Gesetz erheben.

περι-λάμπω [sp. †] 1. ringsum leuchten. — 2. *trans.* umleuchten, bestrahlen (τινά).

περί-λειμμα, τό Überrest, Überbleibsel.

περι-λείπω übrig lassen. P. (u. ep. M.) **übrig bleiben;** insb. überleben (τινός).

περι-λείχω [sp.] rings belecken oder ablecken, auflecken.

περι-λέπω [ep. ion.] ringsum abschälen (τί).

περι-λεσχήνευτος 2 [ion.] (λέσχη, eig.: vielbesprochen) weitberühmt.

περι-λιμνάζω (λίμνη) rings mit einem Sumpf umgeben (τί).

περι-λιχμάομαι [sp.] M. = περιλείχω.

περί-λοιπος 2 übrig (gelassen).

περι-λούω [sp.] ringsum abwaschen.

περί-λυπος 2 (λύπη) sehr traurig, tief betrübt.

περι-μαιμάω [ep.] an etw. herumtasten, etw. absuchen (τί).
F. *part. prs. fem.* περιμαιμώωσα ep. = -μαιμῶσα.

περι-μάκτρια, ἡ [sp.] (μάσσω) entsühnend.

περι-μάρναμαι [ep.] um od. für j-n kämpfen (τινός).
F. 2. *sg. impf.* περιμάρναο ep. = περιεμάρνω.

περι-μάσσω ringsum reinigen od. entsühnen.

περι-μάχητος 2 (μάχομαι) **umstritten,** den Gegenstand des Kampfes od. des Wettstreites bildend; übtr. sehr gesucht, vielbegehrt.

περι-μάχομαι M. rings herum oder von allen Seiten kämpfen.

περι-μένω 1. *intr.* **bleiben, warten,** ausharren, eine abwartende Stellung einnehmen, sich gedulden (mit ἕως, ἄχρις, ἔστε, εἰ od. *inf.*). — 2. *trans.* **erwarten,** auf etw. warten (τί u. τινά); insb. j-m (τινά) bevorstehen, etwas zulassen.

περί-μεστος 2 rings od. sehr voll, übervoll (τινός von etw.).

περι-μετρέω [sp.] ringsum messen.

περί-μετρος 2 a) [ep. sp.] überaus groß. b) ἡ -ος [sp.] u. **τὸ περίμετρον** [ion.] Umkreis, Umfang.

περι-μήκης 2 [ep. ion. sp.] u. **περι-μήκετος** 2 [ep.] (μῆκος) sehr lang, sehr hoch.

περι-μηχανάομαι [ep.] M. listig ersinnen, im Schilde führen, vorhaben (τί τινι).
F. 3. *pl. prs.* περιμηχανόωνται und *impf.* -όωντο ep. = περιμηχανῶνται und -ῶντο.

περι-μύρομαι [sp. poet.] umjammern (τί).

περι-ναιετάω [ep.] ringsum wohnen, (von Städten) ringsum liegen.

περι-ναιέτης, ου, ὁ [ep.] Umwohner, Nachbar.

περι-νεύω [sp.] sich herumziehen.

περι-νέω u. **-νηέω** [ion. sp.] 1. rings aufhäufen (τί). — 2. umhäufen, haufenweise umgeben (τί τινι etw. mit etw.).

περί-νεως, ω, ὁ (ναῦς, eig. auf dem Schiffe überzählig) der bei der Bedienung des Schiffes nicht Verwendete, Nicht-ruderer, Passagier.

Πέρινθος, ἡ thrakische Stadt an der Propontis, westlich von Byzanz. — Einw. ὁ **Περίνθιος.**

περι-νίσσομαι [poet.] herumgehen, kreisen.

περι-νοέω [poet. sp.] 1. umsichtig bedenken. πάντα sich um alles kümmern. — 2. übermäßig (Großes) denken.

περί-νοια, ἡ (νοῦς) Überklugheit.

περι-νοστέω umher-gehen, -reisen, -wandern.

πέριξ (πέρι) 1. *adv.* **ringsum, ringsherum.** ὁ π. der umliegende, τὰ π. Umgegend, Umgebung. π. λαμβάνειν τινά j-n in die Mitte nehmen od. umzingeln. — 2. *prp.* mit *gen.* u. *acc.* (= περί) **ringsum,** rundum, an, in.

περί-ξεστος 3 [ep.] ringsum geglättet oder glatt.

περι-ξυρέω [ion. sp.] ringsum scheren (τί).

περι-ξύω ringsum abschaben (bsd. mit der στλεγγίς).

περι-οδεύω [sp.] 1. herum-gehen, -wandeln (τί um etw.), durchgehen. — 2. in Perioden schreiben.

περί-οδος, ἡ das **Herumgehen;** insb.: 1. eig.: a) das Umgehen od. Umgehung (im Kriege od. eines Ortes, bsd. eines Berges). b) (bei Ärzten) das Herumgehen (= Besuch). c) **Umlauf,** Umkreisen, Kreislauf (der Gestirne u. der Zeiten, bsd. des Jahres), auch Umlaufszeit. **d) regelmäßige** od. periodische **Wiederkehr;** insb.: α) Krankheitsperiode, auch periodisch eintretende Krankheit; β) (bei Ärzten) nach Perioden geregelte Lebensweise, Diät; γ) übh. Verlauf. e) konkr.: α) **Weg** od. Gang um etwas herum; β) Gang (bei Tisch = herumgereichte Speise); γ) Reisebeschreibung, bsd. π. γῆς Beschreibung der ganzen Erde; auch geographische Tafel, Landkarte; δ) Umweg. — 2. **Umfang,** Umkreis. — 3. (zeitliche und rhetorische) Periode.

περί-οιδα [ep.] 1. genau kennen, sich trefflich auf etw. verstehen (τί od. τινί, mit *inf.*). — 2. **besser kennen** od. **wissen,** kundiger in etw. sein, sich besser als andere auf etw. verstehen, j-n an Kenntnis einer Sache übertreffen (τινί oder τί etwas in, auf etwas, τινός j-n oder als jmd).
F. *inf.* ep. περιίδμεναι = περιειδέναι; 3. *sg. plpf.* περιῄδη ep. = περιῄδει.

περι-οικέω herum-, umher-wohnen um od. an etw. (τί und τινά).

περι-οικίς, ίδος, *fem.* zu περίοικος.

περι-οικοδομέω rings umbauen od. umfriedigen, einmauern (τί und τινά). τὸ περιοικοδομημένον [ion.] Umfriedigung, Mauerring.

περί-οικος 2 **(her)umwohnend,** (von Örtern) **(her)umliegend,** benachbart. ἡ περιοικίς Umgegend. — *subst.* ὁ π.: a) **Umwohner,** Anwohner, Nachbar. b) **Periöke** (bsd. in Lakonien, wo die Periöken, die von den Dorern unterworfene frühere Bevölkerung, zwar persönlich frei waren und Abgaben zahlten, aber an der Regierung nicht teilnahmen. Ähnlich auch in Thessalien).

περι-οίχομαι [ep.] herumgehen, herumlaufen.

περι-οπτέος 3 (περιοράω) 1. zu beachten. περιοπτέον τινί ἐστι, ὅπως j. muß darauf achten, daß. — 2. zuzugeben, zu dulden, unbeachtet zu lassen (mit *inf.* od. *part.*).

περί-οπτος 2 [sp.] (περιοράω) rings sichtbar, übtr. bewundert, bewundernswürdig.

περι-οράω, ion. **-έω** I. Akt. 1. nach etwas umhersehen; übtr. etw. abwarten (τί). — 2. **übersehen,** über etw. hinwegsehen, ruhig od. untätig, gleichgültig zusehen, unbeachtet lassen, ruhig geschehen od. ungestraft hingehen lassen, vernachlässigen, **zulassen, dulden** (τί od. τινά mit *part.* od. *inf.*, zB. οὐ περιοψόμεθα τὴν χώραν πορθουμένην od. πορθεῖσθαι, τοὺς φίλους ἀπολλυμένους, τὰ τῶν φίλων κακῶς ἔχοντα od. ἔχειν). — II. M. 1. a) sich zögernd umsehen, abwarten, **zuwarten,** auf etw. lauern (τί). b) um j-n besorgt sein (τινός). — 2. etw. unbeachtet lassen, scheuen, meiden (τί, mit *part.* od. *inf.*).

περι-οργής 2 (ὀργή) überaus eifrig; insb. **sehr zornig**, [illegible] letta.

περι-όρθρον, τό (ὄρθρος) Morgendämmerung.

περι-ορίζω [sp.] rings umgrenzen, insb. absondern, auch [illegible]; übtr. genau bestimmen oder erklären.

περι-ορμέω und **-ορμίζομαι** M. sich (ringsum) vor [illegible] legen (τι um etwas herum).

περι-ορύσσω ringsherum graben (τι).

περι-ουσία, ἡ (περιεῖναι) 1. (eig. was übrig ist oder bleibt) **Überschuß**, Übermaß, Überfluß, *pl.* Überschüsse. 2. (das Entbehrliche): a) **Überfluß**, Reichtum, **reiche Fülle**, reichlicher (Geld-)Vorrat, reichliche Mittel (τινός von od. an etw.). ἀπὸ -ας bei reichlichen Mitteln. ἐκ -ας zum Überfluß, noch obendrein, ohne Not, aus Mutwillen. b) Gewinn. c) übtr. Überlegenheit.

περι-ούσιος 2 [sp. †] (περιεῖναι) a) vorzüglich, auserwählt. b) j-s Eigentum bildend.

περι-οχέω [sp.] rings befahren oder beschreiten.

περι-οχή, ἡ [sp. †] (περιέχω, eig. das Umfassen) 1. Umgebung, insb. a) Wand eines Gefäßes; b) Rand. — 2. Umfang: a) Inhalt, Inhaltsangabe. b) Ganzes; Masse; c) Abschnitt (aus einem Schriftsteller).

περι-παθέω [sp.] (πάθος) in heftiger Aufregung oder tiefbetrübt sein.

περι-παθής 2 [sp.] (πάθος) sehr aufgeregt, insb. a) angstvoll, traurig. b) mit großem Pathos.

περι-πατέω **umher gehen**, wandeln, umherspazieren, einhergehen; übtr. † einen Lebenswandel führen, leben.

περί-πατος, ὁ **Spaziergang**; insb. a) (als Handlung) das Spazierengehen. b) (als Ort) Wandel-, Säulengang, Halle (w. man, gegen Sonnenhitze u. Wetter geschützt, hin u. her ging); meton. Gespräch, Unterhaltung (περί τινος). c) οἱ ἀπὸ od. ἐκ τοῦ π. die Peripatetiker, Aristotelische Philosophie und Schule.

περι-πείρω [sp. †] durchbohren, durchstechen, aufspießen. ὀδύναις τινά j-m Schmerzen verursachen.

περι-πέλομαι [ep.] M. **sich herumbewegen**: 1. umzingeln (τι). 2. (von den Zeiten) im Kreise **umlaufen**, umrollen. περιπλομένων ἐνιαυτῶν im Umlauf od. Umwälzung der Jahre.

F. *part. aor. II* περιπλόμενος.

περί-πεμπτος 2 [poet.] umher-, herum-gesandt.

περι-πέμπω 1. um etw. herumschicken. 2. **umherschicken**, überall hinschicken, übh. **(ab)schicken** (τὶ od. τινὰ εἴς τι oder εἴς τινα).

περι-πέσσω, neu att. **-ττω** [poet. sp.] ringsherumbacken; übtr. verdecken, beschönigen. [herumlaufen.]

περι-πετάννῡμι [poet. sp.] ringsum darüberbreiten. *pf.* P.

περι-πέτεια, ἡ [sp.] (-πέτομαι) plötzlicher Umschlag od. Änderung der Glücksumstände; meton. merkwürdiger Zufall.

περι-πετής 2 [ion. poet. sp.] (περιπίπτω) 1. a) **um etw. herumgefallen**; insb. α) umschlingend, umarmend; β) [illegible] einem fallenden Körper umschlossen, (ἔγχος) durchbohrt; γ) rings umgeben od. verhüllt (πέπλοισι). b) **in etw. hineingestürzt** od. hineingeraten (τινί). π. γίγνεσθαι τινί [illegible] περιπίπτειν τινί. ποιεῖν τινα ἑαυτῷ περιπετῆ j-n [illegible] bringen. 2. herein fallend, brechend; übtr. [illegible], schnell sich ändernd (πράγματα).

περι-πέτομαι M. [illegible] umflattern (τι).

περι-πευκής 2 [ep.] (πευκεδανός) sehr spitz.

περι-πήγνυμαι P. ringsum fest oder steif werden, bsd. anfrieren.

περι-πίμπλημι [illegible] (τινός). P. von einer Menge umringt [illegible].

περι-πίμπρημι ringsum [illegible].

περι-πίπτω um etw. [illegible] **hineinfallen**, [illegible] auf etwas fallen od. [illegible] sich ins Schwert [illegible]. insb. a) (feindl.) **sich auf j-n werfen** oder [illegible] über j-n herfallen [illegible]. ἀλλήλοις aneinander geraten [illegible] raten. ἑαυτῷ über sich selbst herfallen — sich selbst ins Unglück stürzen (od. auch) mit sich selbst in Widerspruch geraten). *abs.* (von Schiffen) scheitern. b) **in etwas (Schlimmes) geraten** oder **stürzen** (τινί, zB. κακοῖς, αἰσχύνῃ, δουλοσύνῃ; selten ἐπί τι, zB. ἐπὶ συμφοράν), einer Sache verfallen od. anheimfallen (τινί, zB. ἀδίκοις γνώμαις einem ungerechten Richterspruche). τραύμασι Wunden empfangen. c) zufällig **auf etw.** od. **auf j-n stoßen** od. **treffen**, mit j-m zusammen-treffen od. -stoßen, j-m begegnen od. in die Hände fallen (τινί od. περί τινα). d) plötzlich umschlagen.

περι-πλανάομαι P. herumirren, umherschweifen. Umwege machen (τί um oder in etw.); übtr. j-n umwallen.

περι-πλάττω a) etw. um etw. herum bilden, -gestalten (τί τινι). β) darüber schmieren, -kleben.

περι-πλέκω I. Akt. etw. um etw. flechten od. schlingen, umwinden, umschlingen (τί, τί τινι); übtr. verflechten, verschlingen, verwickelt od. dunkel machen. — II. P. **sich um etwas herumschlingen**, etwas umschlingen od. umfassen, umarmen (τινί).

F. *aor.* P. περιεπλάκην (ep. περιπλέχθην).

περί-πλεος 2 [sp.] = περίπλεως.

περι-πλευμονία, ἡ (πλεύμων) Lungen-entzündung.

περι-πλέω 1. **umhersegeln**, (im Kriege) kreuzen. — 2. *trans.* etwas umsegeln, **umschiffen**, umfahren (τι).

περί-πλεως 2 u. [ep. sp.] **περι-πληθής** 2 (πλῆθος) ganz voll, übervoll (τινός von etwas); insb. starkbevölkert, volkreich.

F. *neutr. pl.* περίπλεα.

περι-πλόμενος s. περιπέλομαι.

περί-πλοος, zsgz. **-πλους**, ὁ 1. das **Umherschiffen**, Umhersegeln, (im Kriege) das Kreuzen. — 2. **Umschiffung**, Umsegelung: a) Umfahrt, Fahrt um etwas (τινός). b) das Umgehen (mit der Flotte). (3. *adj.* umschiffbar?)

περι-πλύνω ringsum oder ganz abwaschen.

περι-πλώω [ion.] = περιπλέω.

περι-πνευμονία, ἡ [sp.] = περιπλευμονία.

περι-πνέω [poet. sp.] umwehen, umhauchen.

περι-πόθητος 2 [sp.] (ποθέω) sehr ersehnt od. erwünscht; übh. vielgeliebt, liebenswürdig.

περι-ποιέω I. Akt. machen, daß etwas übrig bleibt: 1. **erübrigen**, ersparen (τι). — 2. am Leben lassen, **retten**, erretten, erhalten (τί etw., τινά j-n, ἔκ τινος aus etw.). — 3. herbeischaffen, **verschaffen**, verdienen, erwerben, zuziehen, bringen (τί τινι oder ἔς τινα). τὰ ἆθλα ἄλλοις für andere erringen. ἐς ἑαυτόν τι etw. an sich bringen. II. M. 1. für sich erübrigen (τὶ ἀπό τινος etw. von etw.) — 2. für sich retten od. erhalten. — 3. sich erwerben, **sich verschaffen**, gewinnen (τί, ἑαυτῷ τι).

περι-ποίησις, εως, ἡ †1. a) Errettung. b) Erwerbung. 2. † Besitz, Eigentum. [wächter.]

περιπόλ-αρχος, ὁ (περίπολος) Befehlshaber der Grenz-

περι-πολέω (πέλω) **sich um etw. od. in etw. herumbewegen, herum gehen**, -ziehen, umwandeln, durchwandeln (τί u. κατά τι). μετά τινος j-n begleiten. Insb. herum schwärmen, -schweifen, umhergetrieben werden, umherstürmen, durchschwärmen.

περιπόλιον, τό (περίπολος, eig. Standquartier der Grenzwächter) Kastell, Wachthaus.

περί-πολος, ὁ und ἡ (πέλω, eig. der Herumgehende) 1. a) **Grenz-wächter**, Leiter. (In Athen hatten den Grenzdienst die Epheben vom 18.—20. Lebensjahre zu verrichten.) b) Streiftruppe. c) ἡ π. (sc. ναῦς) Wander- od. Wachtschiff der Rhodier. 2. Wächter(in), Begleiter(in), Gefährte, Gefährtin.

περι-πορεύομαι P. umhergehen, sich im Kreise drehen.

περι-πόρφυρος 2 [sp.] rings mit Purpur verbrämt. *subst.* ἡ -ος Toga mit einem Purpursaum, **toga praetexta**.

περι-ποτάομαι M. [poet.] = περιπέτομαι.

περι-πρό [ep.] *adv.* ringsum vorwärts, nach allen Seiten vordringend.

περι-προχέομαι [ep.] P. rings umströmen; übtr. ganz durchdringen.
περί-πτυξις, εως, ἡ [sp.] (περιπτύσσω) Umarmung.
περι-πτύσσω I. Akt. **herumfalten;** übtr. a) rings umschließen od. verbergen (τινά τινι). b) umfassen, umarmen; insb. (feindl.) umzingeln, umringen (τινά). — II. M. 1. **sich herumfalten.** — 2. = Akt.
περι-πτυχής 2 [poet.] (-πτύσσω, eig.: herumgefaltet) a) rings umhüllend od. umschließend. b) von etw. (τινί) durchbohrt.
περί-πτωμα, τό Zufall, Unfall.
περι-ρραίνω [poet. sp.] ringsum besprengen (τί τινι etw. mit etw.). M. sich rings besprengen.
περι-ρραντήριον, τό (περιρραίνω) Gefäß mit Weihwasser, Weihkessel.
περι-ρρέω 1. a) **ringsum fließen** oder strömen. b) **rings umfließen** od. umströmen (τί). 2. übtr. a) (rings) herabgleiten od. herabfallen. b) überfließen, überströmen: α) im Überfluß dahinfließen; β) überflüssig sein.
F. *impf.* περίρρεον ep. — περιέρρεον.
περι-ρρήγνυμι I. Akt. ringsum herunter- od. ab-reißen (τί). — II. M. sich (die Kleider) zerreißen. — III. P. ringsum zerbrechen od. sich brechen, zerspringen, (von Flüssen) sich teilen.
περι-ρρηδής 2 [ep. sp.] (ῥαίνω) hintaumelnd od. hinstürzend über etwas (τινί).
περι-ρροή, ἡ (περιρρέω) das Herumfließen, Umlauf.
περί-ρροος 2 (ῥέω) [ion. sp.] u. **περί-ρρυτος** 2 **rings umflossen,** meer-umströmt.
περι-σθενέω [ep.] (σθένος) übermächtig sein.
περι-σκελής 2 [poet. sp.] (σκέλλω) überaus dürr, **sehr hart,** überspröde, übtr. unbeugsam, eigenwillig.
περι-σκέπτομαι M. spähend umherschauen, Umschau halten, **sich umsehen** (τί u. πρός τι nach etw.); übh. betrachten, beobachten (τί); übtr. **überlegen,** erwägen, berücksichtigen (τί od. mit ὅτι, εἰ, indir. Fragesatz).
περί-σκεπτος 2 [ep.] (σκεπάω) rings geschützt.
περί-σκεψις, εως, ἡ [sp.] Umsicht, Vorsicht.
περι-σκοπέω = περισκέπτομαι.
περι-σπαίρω [sp.] herum-, dabei zappeln oder zucken.
περι-σπασμός, ὁ [sp.] (περισπάω) das Herumziehen; insb. anderweitige Beschäftigung, Abhaltung.
περι-σπάω I. Akt. 1. a) **ringsum wegziehen** od. abziehen, entreißen, ablenken (τί τινος etw. von etw.); übtr. entziehen, abwendig machen. b) (milit.) eine Schwenkung machen lassen. — 2. (gramm.) circumflektieren. ἡ περισπωμένη (sc. προσῳδία) Circumflex. — II. M. 1. sich etw. wegziehen od. herabreißen. 2. (die Augen) nach allen Seiten richten; übtr. sich allzusehr mit etwas (περί τι) beschäftigen.
περι-σπεῖν [ion.] s. περιέπω.
περι-σπειράω [sp.] rings umwinden oder umschlingen, umwickeln; übtr. umzingeln.
περι-σπερχέω [ion.] (σπέρχω) in heftige Aufregung geraten, sich heftig entrüsten (τινί über etwas).
περι-σπερχής 2 [poet. sp.] (σπέρχω, eig.: überaus schnell) überschnell, übereilt.
περι-σπογγίζω (σπόγγος) mit dem Schwamme rings abwischen.
περι-σπούδαστος 2 [sp.] (σπουδάζω) eifrig betrieben, eifrig gewünscht oder gesucht, umworben.
περι-σσαίνω [ep.] umwedeln (τινά).
F. *impf.* περίσσαινον ep. = περιέσσαινον.
περισσεία, ἡ [sp. †] = περίσσευμα.
περι-σσείομαι [ep.] P. ringsum erschüttert werden; insb. ringsum flattern.
F. *impf.* περισσειόμην ep. = περιεσσειόμην.
περίσσευμα, τό [sp. †] (περισσεύω) a) Überfluß, Fülle. b) Überrest.
περισσεύω, neu-att. **περιττεύω** (περισσός) 1. reichlich od. **im Überfluß vorhanden sein,** übermäßig, **überflüssig,** überzählig, übrig sein od. bleiben (τινί). τοσοῦτον Περικλεῖ ἐπερίσσευσεν ἀφ' ὧν so reichlich standen dem Perikles Mittel zu Gebote, mit denen. — 2. an Menge oder an Ausdehnung der Schlachtlinie übertreffen, überflügeln (τινός). — 3. [sp. †] Überfluß an etw. haben (τινί u. τινός), etw. in Fülle haben; auch: a) wachsen, zunehmen; b) sich auszeichnen (ἔν τινι), c) *trans.* j-n mit etw. überschütten (τί εἴς τινα), reich machen (τινά τινι).
F. *impf.* ἐπερίσσευον, *aor.* ἐπερίσσευσα.
περισσός, neu-att. **περιττός** 3 (πέριξ; *cf.* περί) 1. über das gewöhnliche Maß hinausgehend a) **übergroß, überviel,** überschwenglich, übergewaltig, riesig, überreichlich. b) **außergewöhnlich,** ungewöhnlich, auffallend, absonderlich, (im guten Sinne) hervorragend, ausgezeichnet, bedeutend, bedeutsam, vorzüglich, vortrefflich (τί, πρός oder περί τι, ἔν τινι in etwas); insb. (mit *gen.*) etwas übertreffend, größer od. mehr als etw. (τινός). περισσότερος größer, mehr, vorzüglicher (deutlicher, prunkvoller u. a.). τὸ περισσόν Übermacht od. Mehrzahl (= οἱ περισσοί), Übermaß, das Außerordentliche, Vorzug. ἐκ (τοῦ) περισσοῦ = *adv.* **περισσῶς** über die Maßen, im Übermaß, im od. zum Überfluß, (über)reichlich, außerordentlich, außerdem. — 2. über das rechte od. erforderliche Maß hinausgehend. a) (tadelnd) allzugroß, **übermäßig,** übertrieben, überladen, (von Pers.) überweise. b) **überflüssig,** entbehrlich, unnötig, unnütz. c) **übrig (bleibend),** überzählig, überschüssig. οἱ -οί die Soldaten, die über die Flügel der feindlichen Aufstellung hinausragen u. so zur beliebigen Verwendung übrig sind, die Überflügelnden od. Überzähligen. τὸ περισσόν Überschuß; ἐκ τοῦ περισσοῦ vom Überschusse (od. unnützerweise). περισσόν τι ἔχειν etw. übrig od. zurückgelegt haben. — 4. (von Zahlen) **ungerade.** τὸ -όν ungerade Zahl.
περισσότης, ητος, ἡ Ungeradheit.
περίσσωμα, τό (περισσός, eig.: Überflüssiges) Exkremente, Harn.
περι-σταδόν (ἵσταμαι) *adv.* herumstehend, ringsum, von allen Seiten.
περι-στάθη [ep.] s. περιίστημι.
περί-στασις, εως, ἡ [sp.] a) (äußerer) Umstand, Zustand, Verhältnis, Lage; insb. Not, Bedrängnis. λοιμικὴ Seuche, Pest. b) (prachtvolle) Einrichtung, Pracht.
περι-στατικός 3 [sp.] (περίστασις) die Umstände betreffend; insb. mißlich, bedenklich.
περι-σταυρόω I. Akt. ringsum (mit Spitzpfählen) einzäunen, **verpalisadieren** (τινί mit etw.). — II. M. sich verschanzen.
περι-στείχω [ep. sp.] umschreiten (τί).
F. *aor. I* περίστειξα ep. = περιέστειξα.
περι-στείωσι [ep.] s. περιίστημι.
περι-στέλλω 1. **rings in stand setzen** od. zurechtmachen, sorgsam anfertigen; übh. **besorgen,** verrichten, (**ver**)**pflegen,** hegen, warten, wahren (τί od. τινά); übtr. decken, beschützen, verteidigen; (νόμους u. ä.) beobachten od. innehalten. — 2. insb.: a) (einen Toten zur Bestattung) ankleiden, einkleiden, (aus)schmücken, übh. **bestatten.** b) umkleiden, mit einem Überwurf zudecken. c) **verhüllen,** verdecken, verstecken, vergraben (τί τινι etwas mit od. in etwas).
περι-στεναχίζομαι M. [ep.] und **-στενάχω** [sp.] a) rings stöhnen oder widerhallen. b) umtönen (τί).
περι-στένω [ep. poet.] 1. rings od. ganz beengen. — 2. = περιστεναχίζομαι.
περιστερά, ἡ (zahme) **Taube,** Haustaube.
περιστερεών, ῶνος, ὁ (περιστερά) Taubenschlag.
περι-στεφανόω [ion. poet. sp.] **umkränzen,** rings umwinden od. umgeben, umziehen (τί τινι etwas mit etwas); übtr. (rings) verleihen.
περι-στεφής 2 [poet. sp.] (στέφω) umkränzt, rings geschmückt (τινί und τινός mit etwas).
περι-στέφω [ep.] = περιστεφανόω.
περι-στήωσι [ep.] s. περιίστημι.
περι-στίζω [ion.] a) ringsum besetzen (τί τινι etwas mit etwas). τὸ τεῖχός τινι etwas rings an der Mauer anheften. b) der Reihe nach herumstellen (τινὰ κατά τι j-n um etwas). *aor.* περιέστιξα.

περι-στοιχίζω u. M. **-ομαι** (στίχος, στείχω) rings [illegible] umstellen, übtr. umgarnen, umzingeln (τινά).

περι-στρατοπεδεύω u. M. **-ομαι** rings ein Lager um [illegible], **umlagern,** einschließen (τί u. τινά. [illegible]).

περι-στρέφω im Kreise herumdrehen, (herum-) schwingen, herumwirbeln (τί). P. a) sich (im Kreise) herumdrehen. b) sich umwenden.

F. *impf.* περίστρεφον ep. = περιέστρεφον.

περι-στροφή, ἡ a) Umdrehung. b) Umschwung, das Kreisen.

περι-στρωφάομαι [ion.] M. sich herumdrehen, übh. herumgehen (τί bei etwas).

περί-στυλος 2 [ion. poet. sp.] rings mit Säulen umgeben (λίθου von Stein). τὸ -ον Säulengang.

περι-συλάω gänzlich berauben (τινά τι).

περι-σύρω [sp.] um etwas herumziehen.

περι-σφαλής 2 [sp.] (σφάλλω) sehr schlüpfrig, sehr trügerisch.

περι-σφύριον, τό [ion.] (σφυρόν) Knöchelband, Ring (δερμάτων von Leder).

περι-σχέμεν, περίσχεο [ep.] s. περιέχω.

περι-σχίζω I. Akt. **ringsum spalten** od. zerreißen, insb. j-m (τινά) die Kleider abreißen. — **II.** P. **sich spalten;** übh. sich teilen, sich trennen, sich zerstreuen, auseinandergehen, (vom Fluß) in zwei Armen umfließen (τί od. περί τι).

περι-σχοίνισμα, τό [sp.] (σχοῖνος) der mit einem Seile umzogene Ort des Gerichts.

περι-σῴζω (am Leben) erhalten, retten. P. am Leben bleiben, seinen Kopf retten, glücklich davonkommen.

περι-σωρεύω [sp.] rings umhäufen od. aufhäufen, auftürmen (τί τινι etwas mit etwas).

περι-τάμνω [ep. ion.] = περιτέμνω.

περι-ταφρεύω mit einem (Graben und Walle) umgeben.

περι-τείνω etw. um od. über etw. spannen (τί τινι od. περί τι). περιτεταμένος: a) eng anschließend; b) weit.

περι-τειχίζω rings mit einer Mauer umgeben, ummauern (τί u. τινά). Insb. a) verschanzen, befestigen: κύκλος περιτετειχισμένος ringsum aufgeführte Verschanzung. b) rings **einschließen,** umzingeln, belagern.

περι-τείχισις, εως, ἡ u. **περι-τείχισμα,** τό u. **περι-τειχισμός,** ὁ **Ummauerung;** insb. a) Befestigung, **Verschanzung,** Ringmauer od. Belagerungsmauer. b) Umschanzung, **Einschließung,** Belagerung.

περι-τέλλομαι [ep. poet.] M. im Kreise umlaufen od. umrollen, seinen Kreislauf vollenden: περιτελλομένων ἐνιαυτῶν im Umlauf der Jahre. περιτελλομέναις ὥραις im Laufe der Zeiten.

περι-τέμνω I. Akt. **ringsum beschneiden** oder **abschneiden** (auch im militär. Sinne), übtr. berauben (τινά τι). P. γῆν πολλὴν περιτέμνομαι mir wird viel Land entrissen. **II.** M. **1.** (für) **sich** etwas **beschneiden** oder **abschneiden,** sich durch Einschnitte etwas verwunden (τί); [illegible] wegtreiben, rauben (τί). — **2.** sich beschneiden lassen. [illegible]

περι-τέχνησις, εως, ἡ listige Veranstaltung, Ver-[illegible]

περι-τίθημι I. Akt. **1. herumstellen, herumlegen,** [illegible] etw. **umtun, umlegen,** umhängen, anlegen, [illegible] aufsetzen, [illegible] τί τινι od. περί τι. — **2.** [illegible] j-m etw. **beilegen** od. verleihen, auferlegen [illegible] verschaffen, [illegible] einflößen, [illegible] **II.** M. **sich etwas umtun** od. **umlegen,** [illegible] anziehen, aufsetzen (τί u. [illegible]) [illegible] machen [illegible]

περι-τίλλω [illegible]

περι-τμημα, τό [illegible] Stück Abfall.

περι-τομή, ἡ [†] [illegible] Beschnittenen [illegible]

περι-τραχήλιον, τό [sp.] [illegible]

περι-τρέπω 1. *trans.* **umwenden, umkehren** τί u. τινά. [illegible] a) **umstürzen,** [illegible] b) [illegible] — **2.** [illegible]

die Schuld auf j-n schieben od. wälzen. **2.** *intr.* u. P. sich (im Kreise) umdrehen, **sich umwenden;** übtr. im Kreise umrollen, zurückkehren.

περι-τρέφομαι [ep.] P. ringsum gerinnen, sich ringsum ansetzen (τινί um etwas).

F. *impf.* περιτρέφετο ep. = περιετρέφετο.

περι-τρέχω 1. a) **herumlaufen,** umherlaufen, sich umhertreiben (τί in etw.); insb. taumeln. b) etw. **umlaufen** (τί); übtr. über j-n kommen, j-n befallen (τινά). c) von allen Seiten herbeilaufen (τινά um j-n). — **2.** übtr. (im Geiste oder in einer Rede) etwas durchlaufen oder durchgehen, durchnehmen, besprechen (τί).

F. *aor.* περίδραμον ep. = περιέδραμον.

περι-τρέω [ep.] rings zittern, nach allen Seiten fliehen od. zerstieben.

F. *aor.* περίτρεσα ep. = περιέτρεσα.

περι-τρίζω [sp.] ringsum knarren (*pf.* περιτέτρῖγα).

περί-τριμμα, τό (τρίβω) geriebener Mensch: ἀγορᾶς verschmitzter Marktschreier.

περι-τρομέομαι [ep.] M. rings zittern (τινί an etwas).

F. *impf.* περιτρομέοντο ep. = περιετρομοῦντο.

περι-τροπέω [ep.] = περιτρέπω.

περι-τροπή, ἡ (περιτρέπω) Umschwung, Wechsel; insb. Periode. ἐν -ῇ der Reihe nach.

περι-τρόχαλος 2 [ion. sp.] u. **περί-τροχος** 2 [ep.] (τρέχω) im Kreise herumlaufend, (kreis)rund. *adv.* -α rund ums Haupt.

περι-τρώγω [poet. sp.] ringsum benagen.

περιττεύω, περιττός u. ä. s. περισσεύω, περισσός.

περι-τυγχάνω zufällig dazukommen od. **begegnen,** auf etwas stoßen od. treffen, antreffen, finden, in etwas geraten, (von Sachen) zustoßen (τινί).

περι-τυμπανίζω [sp.] mit Pauken rings umtönen.

περι-υβρίζω [ion. poet. sp.] arg mißhandeln, schnöde beschimpfen od. kränken (τινά).

περι-φαίνομαι [ep. sp.] P. rings sichtbar sein. τὸ περιφαινόμενον freiliegende Stätte.

περι-φάνεια, ἡ [ion sp.] (περιφανής) **1.** Deutlichkeit, sichere Kenntnis (τινός von etwas). **2.** Berühmtheit.

περι-φανής 2 u. [poet.] **περί-φαντος** 2 (φαίνομαι) **rings sichtbar,** ganz deutlich, vor aller Augen. Übtr.: a) **offenbar,** offenkundig, augenscheinlich, klar, ersichtlich. b) bekannt, **berühmt,** ausgezeichnet, herrlich, glänzend (τινί j-m od. bei j-m).

περι-φέρεια, ἡ [sp.] = περιφορά.

περι-φερής 2 (περιφέρω, eig.: sich herumbewegend) kreisförmig, **rund,** gekrümmt.

περι-φέρω I. Akt. **1. umher-** oder **herum-tragen,** -treiben, -jagen, (Speisen) herum reichen od. -geben, (den Kopf) (her)umdrehen, (den Blick) umherschweifen lassen, (Glieder) im Kreise bewegen od. strecken (τινά od. τί, u. zwar τί od. κατά τι um od. an, in etw.). Insb. a) hin und her tragen, herum werfen, schleudern. b) (Gerüchte, Reden) **unter die Leute** od. in Umlauf **bringen** τί. c) εἰς ἑαυτόν τι etw. an sich bringen od. reißen, sich unterwürfig machen. **2.** hinaus-, **hin bringen,** dahinbringen. Insb. a) auf die rechte Spur bringen: οὐδέν με περιφέρει εἰδέναι nichts bringt mich dahin von der Sache zu wissen (= nichts erweckt mir eine Erinnerung an die Sache). b) in etwas verleiten od. hineinführen. — **3.** zu Ende bringen; *intr.* ausdauern, aushalten, überstehen. — **II.** P. **1.** a) herumgetragen werden (τί um etw.). b) **sich herumdrehen,** sich herumbewegen, **sich herumtreiben,** umherschweifen, umherschweben: εἰς τὸ αὐτό sich im Kreise herumdrehen. Insb. a) schwindelig werden, schwindeln (τινί durch, von etwas). b) (v. Gerüchten u. a.) unter den Leuten herumgehen, im Umlauf sein. c) (v. d. Zeit) vergehen, ablaufen. **2.** sich fortreißen lassen. — **3.** zurückkommen, zurückkehren (εἰς τι auf etwas).

περι-φεύγω über etw. hinaus entfliehen, entkommen (τί).

περι-φθείρομαι P. im Elend umherziehen.

περι-φλεγής 2 (φλέγω) sehr brennend.

περι-φλεύω [ion.] ringsum verbrennen od. versengen (τί). E \ *bhleu* brennen, weitergeb. aus \ *bhl-* hervorbrechen (cf. φλέω u. φλέγω).
F. *pf.* P. περιπέφλευσμαι.

περί-φοβος 2 sehr erschrocken, sehr in Angst (τινός vor etwas).

περι-φοίτησις, εως, ἡ [sp.] das Umher-gehen, -wandern.

περι-φορά, ἡ (περιφέρω) 1. **Herumtragen;** insb. herumgereichte Speise, Gang (bei Tisch). — 2. Herumbewegung, Umdrehung, **Umlauf,** Kreislauf, Umkreis, Peripherie. κύκλου Kreislinie δρόμου Rundung des laufenden Rades, auch Weltkreis. τὰ μὴ ἐν τῇ αὐτῇ περιφορᾷ ὄντα die Himmelskörper, die nicht gleichmäßig mit den anderen Gestirnen umlaufen. übtr. Umgang, Verkehr, Geselligkeit.

περι-φορητός 3 [ion. sp.] (φορέω) (herum)tragbar, beweglich.

περί-φόρητος 2 [poet. sp.] (φορέω) herumgetragen.

περί-φραγμα, τό [sp.] (φράσσω) Umzäunung, Gitter.

περι-φραδής 2 [ep. poet.] (φράζομαι) umsichtig, **überaus klug,** verständig, sinnig, schlau, **vorsichtig,** sorgfältig.

περι-φράζομαι [ep. sp.] M. sorgfältig überlegen od. erwägen (τί).

περι-φράσσω, neu-att. **-ττω** ringsum einschließen, umzäunen; übtr. beschirmen; übh.: a) überziehen; b) einengen.

περι-φρονέω 1. von allen Seiten bedenken, über etwas nachdenken (τί). — 2. darüber hinaus denken, geringschätzen, verachten (τί od. τινός).

περι-φρόνησις, εως, ἡ [sp.] Verachtung.

περι-φρουρέω rings bewachen od. umschließen (τί).

περί-φρων 2 [ep. poet. sp.] (φρήν) = περιφραδής.

περι-φύομαι M. **herumwachsen,** fest anwachsen (τινί); übtr. fest umschlungen oder umschlungen halten, umfassen, umarmen (τινί u. τινά).
F. *aor.* περιέφῡν, *pf.* περιπέφῡκα.

περι-χαρακόω [sp.] rings verpalisadieren; übh. befestigen.

περι-χαρής 2 (χαίρω) a) hocherfreut, entzückt (τινί über etwas). b) übermäßig fröhlich. τὸ -ές hohe oder übermäßige Freude.

περι-χέω I. Akt. 1. rings aufschütten. — 2. **herum-, darüber-gießen** od. -schütten, begießen, ausgießen (τί τινι), übtr.: a) überziehen, herumlegen. κέρασι χρυσόν Hörner mit Gold überziehen od. vergolden b) χάριν τινί Anmut über etw. ausbreiten. — II. M. für sich herum-gießen od. -legen (τί τινι). III. M. u. P. 1. **umströmen;** übtr. umgeben, umzingeln, umlagern, sich herumdrängen (τινί u. τινά). — 2. rings **überströmen,** sich über etw. ergießen od. verbreiten (τινί).
F. *aor. I* περιέχευα (ep. περίχευα. M. περιχευάμην, 3. *sg. conj.* περιχεύεται ep. -ηται.

περι-χρῡσόω [ion.] rings vergolden, in Gold (ein)fassen.

περί-χυμα, τό (χέω) [sp.] das Abgießen, insb. Dusche.

περι-χώομαι M. [ep.] heftig zürnen (τινί τινος j-m wegen etwas).
F. 3. *sg. aor.* περιχώσατο ep. = περιεχώσατο.

περι-χωρέω [poet. ion. sp.] herumgehen; übtr. (schließlich) an j-n kommen od. übergehen (εἴς τινα).

περί-χωρος 2 [sp. †] (χώρα) umliegend; ὁ Nachbar. † ἡ π. (sc. χώρα) Nachbarschaft, Umgegend.

περί-ψημα, τό [sp. †] (ψάω) Auswurf, Abschaum.

περι-ψιλόω [ion.] rings kahl machen, übtr. ganz entblößen (τινά τι j-n von etwas).

περι-ωδυνία, ἡ (ὀδύνη) heftiger Schmerz.

περι-ώδυνος 2 (ὀδύνη) sehr schmerzhaft.

περι-ωθέω a) umherstoßen. b) **ausstoßen, verstoßen,** verdrängen (τινὰ ἔκ τινος j-n aus etw., ἔν τινι vor, bei j-m); übtr. zurückweisen, schikanieren.

περι-ωπή, ἡ (ὄψ) **Umschau:** 1. Ort zum Umschauen, Anhöhe, Warte. — 2. Umsicht, aufmerksame Beachtung περιωπὴν τινος ποιεῖσθαι etwas sorgfältig berücksichtigen.

περι-ώσιος 2 [ep. poet.] übermäßig, gewaltig. π. ἄλλων weit vor den anderen.
E. Nicht = περιούσιος; vielleicht aus περι-σώ-τιος von \ *sā*, so sättigen (cf. ἄδην).?

περκνός 3 [ep. sp.] dunkelfleckig, gefleckt.
E. Zu skr. *pṛ́śni-s* gesprenkelt, bunt, \ *perk* sprenkeln, tüpfeln, dunkel machen, a hd. forhana n hd. Forelle; πρόξ.

Περκώτη, ἡ, Stadt in Troas unweit des Hellesponts. Einw. u. *adj.* **Περκώσιος** 3.

πέρνασχ', περνάμενος s. πέρνημι.

πέρνημι (ep. poet. = περάω) verkaufen. περνάμενος durch Verkauf. [πέρνασχ' = πέρνασκε.]
F. *part. prs.* περνάς, P. περνάμενος; *impf.* iterat.

περ-οίχομαι [ep.] = περιοίχομαι. [mit Spangen.]

περόνᾱμα, τό u. **περονᾱτρίς,** ίδος, ἡ [buk.] Kleid

περονάω [ep. sp.] (περόνη) I. Akt. **durchstechen,** durchbohren (τινά τινι j-n mit etw.); insb. zusammenheften. — II. M. sich etw. durchstechen od. anheften, mit einer Spange befestigen (τί).
F. Ep. stets ohne Augment.

περόνη [ep. ion. poet sp.] u. **περονίς,** ίδος, ἡ [poet.] (πείρω) 1. **Spange, Schnalle,** Nadel, Heftel zum Feststecken des Kleides auf den Schultern und an der Brust. — 2. Bolzen. 3 der kleinere Schienbeinknochen.

περόνιον, τό [sp.] (*demin.* von περόνη) kleiner Stift.

περόωσι [ep.] s. περάω.

περπερεύομαι [sp. †] M. (πέρπερος prahlerisch) aufschneiden, prahlen, sich aufspielen.

Περραιβίᾱ, ἡ, Gebiet der **Περραιβοί,** οἱ, einer pelasgischen Völkerschaft a) in Epeiros, östlich von Dodona, b) im nördlichen Thessalien, um den Fluß Titaresios.

πέρσα [ep.] = ἔπερσα (von πέρθω).

περσέα, ἡ [sp.] Pfirsich.

Περσείδης, ου, ὁ 1. *cf.* Περσεύς. — 2. Περσεῖδαι Persiden (alt-adliges Geschlecht in Persien aus dem Stamme der Achämeniden, aus dem der König gewählt wurde).

Περσέ-πολις, εως, ἡ, Hauptstadt des Perserreiches, nicht weit vom Flusse Araxes.

περσέ-π(τ)ολις, εως [poet.] (πέρθω) städte-zerstörend.

Περσεύς, έως, ὁ 1. Sohn des Zeus u. der Danae, erschlug die Medusa, rettete die Andromeda vom Tode und nahm sie zur Gemahlin. ὁ **Περσείδης,** ep. **-ηιάδης,** ου, ὁ Sohn oder Nachkomme des Perseus (insb. Sthenelos). — 2. Sohn Nestors. 3. König v. Makedonien, Sohn Philipps III., geb. 212 v. Chr., bei Pydna 168 von Paullus geschlagen, 166 als Gefangener zu Alba gestorben. *adj.* Περσικός 3.

Περσε-φόνη, ep. poet. **Περσεφόνεια** u. **Περσέφασσα,** ἡ, Tochter des Zeus u. der Demeter, Gemahlin des Pluto, Beherrscherin der Unterwelt, lt. Proserpina.

περσίζω (Πέρσης) sich als Perser benehmen; insb. Persisch sprechen, Persisch verstehen.

Περσίς, ίδος, ἡ, Land der Perser, das westliche Stufenland von Iran am Persischen Meerbusen; jetzt Farsistan. Einw. ὁ **Πέρσης,** ου Perser Untertan des Perserkönigs (*fem.* ἡ **Περσίς,** ίδος Perserin). *adj.* **Περσικός** 3 persisch (*fem.* Περσίς, ίδος). αἱ Περσικαί fest am Fuß sitzende Frauenschuhe. τὸ Περσικόν Persertanz. τὰ Περσικά Perserkriege, Zeit der Perserkriege.

περσιστί (Πέρσης) *adv.* auf persisch, in persischer Sprache.

πέρυσι(ν) *adv.* im Jahre vorher, **im vorigen Jahre,** vor einem Jahre. † ἀπὸ π. seit vorigem Jahre.
E. Dor. (und ur indogermanisch) πέρ-υτ-ι, Lokativ, aus per (· πέρα, πρό) weiter, drüber hinaus u. υτ (abgelautet aus Fετ Jahr; cf. ἔτος); skr. parút voriges Jahr, got. fairneis alt a hd. firni n hd. firn.

περυσινός 3 πέρυσι vorjährig, im vorigen Jahre gekauft.

περ-φερέες, οἱ [ion.] (= περιφερέες von περιφέρω) Geleiter, Festgesandte (Her. 4, 33).

πεσέειν, πεσέεσθαι [ep.] s. πίπτω.

πέσημα, τό [poet.] (πεσεῖν) 1 Fall Sturz — 2. **konkr.** etwas Herabgefallenes (οὐρανοῦ vom Himmel).

πεσσεία, neu att. **πεττεία**, ἡ (πεσσός) **Brettspiel.**

πεσσευτής, neu att. **πεττευτής**, οῦ, ὁ (πεσσεύω) der das Brettspiel Spielende.

πεσσευτικός, neu att. **πεττευτικός** 3 (πεσσεύω) a) zum Brettspiel gehörig. ἡ -ή Kunst des Brettspiels. b) des Brettspiels kundig.

πεσσεύω, neu att. **πεττεύω** (πεσσός) das Brettspiel spielen. οἱ πεττεύοντες die Spieler.

πεσσός, neu-att **πεττός**, ὁ **Stein** (oder Figur) **im Brettspiel.** *pl.* Stein- oder Brett-spiel (auch Ort, wo man spielt).

E. Vom aramäischen pīs(s)ā Stein, Täfelchen?

πέσσω, neu-att. **πέττω kochen,** sieden, **backen** (τί, z.B. ἄρτους, πέμματα). τὰ πεττόμενα ἐπὶ τράπεζαν Backwerk für die Tafel. ὑπὸ ψύχους πεπέφθαι von der Kälte heimgesucht sein. Insb.: a) (v. d. Sonne) reifen, zeitigen (τί). b) übtr. **verdauen,** verarbeiten (τί); bildlich. (χόλον) in sich nähren od. hineinfressen; (κήδεα) in sich nähren, nachhängen; (βέλος) die üblen Folgen (des Geschosses) zu verspüren haben, daran zu leiden od. zu kauen haben. γέρα Ehrengaben verdauen (= die Folgen seiner Habsucht erfahren).

E. Aus πέκjω, √ *peq* kochen, reifen, skr. pácati er kocht = lt. coquo (aus quequo) = a hd. kochōn = n hd. kochen; lt. coquus u popina: πεπτός (aus peqtós. *cf.* skr. pakvas, lt coctus aus quectus), πέπων, πόπανον, ἀρτο-κόπος. (ὀπτός aus ὀ-πκτός?).

F. *inf. prs.* πεσσέμεν ep.; *fut.* πέψω; *aor.* ἔπεψα; *pf.* P. πέπεμμαι; *aor.* ἐπέφθην; Verbal *adj.* πεπτός.

πέταλον, τό (πετάννυμι) a) **Blatt;** übtr. Urteil, Entscheidung, Bestätigung. b) Platte.

πετάννυμι u. **-ύω** [ep. poet. ip.] **I.** Akt **ausbreiten,** entfalten τί etw., τινί od. εἴς τινα gegen j n. z.B. χεῖρε; insb. (Türflügel) weit aufmachen, öffnen. Übtr. (θυμόν) erfreuen, erheitern — **II.** P. **sich ausbreiten,** *pf.* ausgebreitet od. geöffnet sein.

E. √ *pet, pat* ausbreiten, lt patēre, pate-facere; a hd. fadam = n hd. Faden (urspr. Umspannung = beide ausgebreitete Arme als Maß): πέταλος ausgebreitet, flach (lt patulus), πέταλον, πέτασμα Vorhang.

F. Ep. πιτνάω u πίτνημι. — *fut.* (πετάσω poet.) πετῶ, ᾷς, ᾷ; *aor.* ἐπέτασα (ep. πέτασσα u πέτασσα); *pf.* πεπέτακα; *pf.* P. πέπταμαι (poet. sr. πεπέτασμαι); *aor.* P. ἐπετάσθην (ep. πετάσθην).

πετάομαι [ip †] = πέτομαι.

πετεεινός 3 [meist ion. poet ip.] u. **πετεηνός** 3 [ep.] = πτηνός.

πέτηλον, τό [ion.] = πέταλον.

πέτομαι M. **fliegen,** flattern. übtr. **1** v. Personen u. Sachen: a) schweben, (dahin-) eilen, stürzen, stürmen, rennen, schreiten fallen. b) flüchtig od. flatterhaft sein. — **2** v. Sachen entfliegen, entgleiten, entfallen.

E. √ *pet* eilen fliegen, fallen skr. patati er fliegt, lt. peto, penna (aus petna), a hd. fedara = n hd. Feder ... ἀ-πετής πίπτω, πτερόν (aus πετερόν, skr. pat... Nadel), πτηνός, πτίλον, πιτνέω, ... ποταμός?.

F. ... ποτάομαι.. ποτέομαι u ποτάομαι ... ἐπτόμην ... *fut.* πετήσομαι... *pf.* ... πτήσομαι.. πτοίημαι, πεπότημαι ... ἐπτάμην, πτάμενος ... ἔπτην, ... ἔπταν ... πτῶ ... *aor* P. ἐπετάσθην.

πέτρᾱ, ion **-η**, ἡ **1** ... **Fels**, ... **Felsblock,** ... **Stein** ...

Πέτρᾱ, ἡ **1** ... **2** ... Städten ... Λευκοπέτρα.

πετράεις 3 [dor.] = πετρήεις.

πετραῖος 3 [ep. poet.] u. **πετρήεις** 3 [ep.] (πέτρα) **felsig, steinig,** aus Fels (bestehend). Felsen ..., insb. aus den Felsen, auf Felsen lebend, felsbewohnend.

πετρηδόν [ip.] (πέτρα) *adv* felsenartig, in Felsstücken.

πετρήρης 2 [poet.] (πέτρα, ἀραρίσκω, eig. aus Felsen gefügt) = πετραῖος.

πέτρινος 3 [ion. poet.] — πετραῖος.

πετρο-βατέω [sp.] Felsen besteigen, den Felsen hinaufklettern.

πετρο-βολίᾱ, ἡ (πετροβόλος) das Steinwerfen, Schleudern von Steinen.

πετρο-βόλος 2 (βάλλω) Steine werfend; ὁ (Stein-) Schleuderer.

πέτρος, ὁ = πέτρα.

πετρόω [poet. ip.] (πέτρος) **1.** steinigen — **2.** steinig sein.

πετρώδης 2 (πέτρα) — πετραῖος. † τὸ πετρῶδες steiniger Boden.

πεττ- = πεσσ-, z.B. **πεττός** = πεσσός, **πεττευτικός** — πεσσευτικός. **πέττω** = πέσσω u. s. w.

πεύθομαι [ep. poet.] M. = πυνθάνομαι.

E. Aus φεύθομαι, √ *bheudh, bhudh* wachsam sein, aufmerken, skr. bódhati er erwacht, ist achtsam; got. biudan befehlen, anordnen = a hd. biotan = n hd. bieten (d. h. kundtun; *cf* ge-bieten, ver-bieten, an-bieten, Bote, Büttel): πυνθάνομαι, πύσμα, πύστις (= skr. buddhís).

πευθώ, οῦς, ἡ [poet.] Kunde

πευκάεις 3 [dor.] — πευκήεις.

πευκάλιμος 3 [ep.] **klug,** einsichtsvoll, verständig.

πευκεδανός 3 [ep.] (*cf.* ἐχε-πευκής) scharf; übtr. verderblich.

πεύκη, ἡ **Fichte;** meton. (Kien-)Fackel. ἐν πεύκαισι im Glanze der Fackeln.

E. Verwandt mit a hd. fiohta = n hd. Fichte.

πευκήεις 3 [poet.] u. **πεύκινος** 3 [poet.] (πεύκη) fichten, von Fichtenholz. π. Ἥφαιστος Pechlohe des Hephaistos.

πεύσομαι, *fut* von πυνθάνομαι.

πέφανται s. φαίνω u. φένω.

πεφάσθαι, πέφαται s. φένω.

πεφασμένος s. φαίνω.

πεφήσομαι s. φαίνω u. φένω.

πεφιδέσθαι, πεφιδήσομαι u. ä. s. φείδομαι.

πεφνεῖν, πέφνον s. φένω.

πεφοβημένως (φοβέω) *adv.* erschrocken, furchtsam, aus Furcht.

πέφραδον s. φράζω.

πέφρῑκα s. φρίσσω.

πεφροντισμένως [sp.] (φροντίζω) *adv.* sorgsam, sorgfältig.

πεφύασι, πεφυυῖα s. φύω.

πεφυγμένος, πεφυζότες s. φεύγω.

πεφυλαγμένως (φυλάσσω) *adv.* vorsichtig.

πεφυρμένως [sp.] (φύρω) *adv.* ohne Auslese, ohne Unterschied.

πέψαι, πέψας u. a s. πέσσω.

πέψις, εως, ἡ [sp.] (πέσσω) **1.** das Kochen. **2.** Verdauung.

πῇ u. **πῆ**, dor. **πᾷ** u. **πᾶ**, ion. **κῇ** u. **κῆ** (ποῦ) *adv.* **1.** (fragend) a) (örtlich) α) **wohin?** nach welcher Seite? (mit *gen.*, z.B. πῇ γῆς ἥκω; πῇ φρενῶν ἔλθω was soll ich denken?) πῇ μενεῖς worauf willst du warten? β) (selten) **wo?** (mit *gen.*, z.B. πῇ γῆς οἰκημένος wo im Lande?) **b)** (modal): α) **wie?** auf welche Weise? β) inwiefern? **warum?** wozu? — **2.** (indefinitiv) irgendwo πῇ μὲν ... πῇ δὲ (od ὁπότε δέ) hier ... dort, einerseits ... andrerseits, teils ... teils.

πῄ und **πή**, ion. **κῄ** und **κή**, enklit indefinites *adv.* (ποῦ) **1** (örtlich) **a) irgendwohin,** an irgend einen Punkt (mit *gen.*, z.B. πολίων in irgend eine von den Städten, τῆς χώρας). **b) irgendwo.** εἴ πῃ ἄλλῃ wenn irgendwo anders, wenn sonstwo. **2** (modal) **irgendwie,** auf irgend eine Weise **etwa,** (bei Zahlbegriffen) ungefähr. οὐδέ πῃ ἔστι es ist durchaus nicht möglich οὕτω πῃ so etwa. εἴ πῃ wenn etwa ob etwa. μάλιστά πῃ so ziemlich, ungefähr.

Πηγαί, αἱ Quellen an der Nordwestküste von Megaris.

πηγαῖος 3 (u. 2) (πηγή) zur Quelle gehörig, Quell=...
πήγανον, τό [poet. sp.] Raute (eine Pflanze).
Πήγασος, ὁ (πηγή, eig. Quellroß) das geflügelte Roß des Perseus, bei späteren Dichtern das Musenroß.
πηγεσί-μαλλος 2 (πήγνυμι) [ep.] dichtwollig.
πηγή, ἡ 1. **Quell, Quelle**; übtr. **Ursprung**, Ursache. — 2. a) Guß, Weiheguß (bei Spenden). b) übh. Strom, Fluß, Welle, Wasser, Gewässer (τινός von etw.).
πῆγμα, τό [poet. sp.] (πήγνυμι) Gestell, Rahmen.
πήγνῡμι u. **-ύω** 1. *trans.* **festmachen, befestigen** (τί). Insb.: a) steif od. hart, starr machen, **verhärten**, gerinnen od. gefrieren machen. b) **fest=stecken**, =heften, hinein=treiben, =stoßen, an= od. auf=stecken, aufspießen (τί τινι oder ἔν τινι in etw., zB. γαίῃ u. ἐν γαίῃ, ἐπί od. ἀνά τινι, ἐπί τινος, ἐπί od. πρός τι an, auf etwas), (die Augen) heften (κατὰ χθονός auf den Boden). c) zusammen fügen, **zimmern**, bauen (νῆας). M. sich etw. bauen (τί) d) übtr. Festigkeit geben, festsetzen (zB. ὅρους); insb. feierlich bekräftigen. — 2. *intr.* (*pf. II* πέπηγα) u. P. **fest werden**, *pf. II* fest sein. Insb.: a) steif od. hart werden, erstarren, gefrieren, (vom Salze) kristallisieren. χιὼν πεπηγυῖα harter od. festgefrorener Schnee. b) feststehen, Festigkeit haben, befestigt, gefügt oder festgewurzelt sein. c) **stecken bleiben**, festsitzen, **feststecken**, haften (ἔν τινι in etwas).
E. $\sqrt{\textit{pāg}}$ festmachen, fügen, skr. pajrás kräftig, feist (= πηγός); lt. pāgus, pāgina, com-pāges Fuge, pangere (pax); *cf.* auch got. fagrs passend = a/hd. fagar schön; a/hd. fuogen = n/hd. fügen; got. u. ahd. fāhan = n/hd. fahen (nasaliert „fangen"); a/hd. fah = n/hd. Fach; (daneben $\sqrt{\textit{pāk}}$, zB. skr. pāças Schlinge): πηγός, πάγος, πάγη und παγίς, ἅ-παξ ein-fach, πάσσαλος (aus πάκjαλος), πάχνη.
F. *fut.* πήξω, *aor.* ἔπηξα (buk. πᾶξα), *pf. I* πέπηχα *trans.*, *pf. II* πέπηγα *intr.*, *plpf.* ἐπεπήγειν (ep. πεπήγειν); *pf.* P. πέπηγμαι [sp.], *aor* P. ἐπάγην (ep. πάγην, 3. *pl.* πάγεν = ἐπάγησαν), ep. poet. sp. ἐπήχθην (3. *pl.* πῆχθεν ep.); 3. *sg. aor. II* M. ἔπηκτο ep. (*intr.* od. *pass.*); *fut.* παγήσομαι; Verbal=*adj.* πηκτός. (Plato, Phaedo 118a: πηγνῦτο 3. *sg. opt.* = πηγνύοιτο.)
πηγός 3 [ep.] (πήγνυμι) gedrungen, kräftig, stark, derb, prall, wohlgenährt, (κῦμα) mächtig.
πηγυλίς, ίδος, *fem.* [ep.] (πήγνυμι) eisig, eiskalt.
Πήδαιον, τό Ort in Troas.
πηδάλιον, τό (πηδόν) **Steuerruder**, Steuer. Jedes größere Schiff hatte zwei, an jeder Seite ein (nicht festes) Steuerruder. übtr. δίκαιον Steuer der Gerechtigkeit.
Πήδασα, τά Stadt in Karien, nordöstlich von Halikarnaß. — Einw. ὁ **Πηδασεύς**, έως.
Πήδασος, ἡ 1. = Πήδασα, τά. — 2. Stadt der Leleger im südlichen Troas am Satnioeis, von Achill zerstört. — 3. Stadt Agamemnons in Messenien.
πηδάω, ion. auch **-έω** (πούς) 1. *intr.* **springen**, hüpfen. πήδημα π. einen Sprung tun. μείζονα (*sc.* πηδήματα) τῶν μακίστων die allergrößten Sprünge springen (= in wildesten Sprüngen anstürmen). Insb. (hin)stürmen; übtr. a) (von Geschossen) (ent)fliegen od. (ent)fahren. b) (vom Herzen) klopfen, schlagen. — 2. *trans.* durchstürmen, durcheilen (τί).
F. Regelmäßig; aber *fut.* πηδήσομαι.
πήδημα, τό [poet. sp.] (πηδάω) Sprung; insb. Herzklopfen.
πηδόν, τό [ep.] (*cf.* πηδάω, πούς) Ruderblatt.
πηκτίς, ίδος, ἡ [ion. poet.] (πηκτός) lydische Harfe (= μάγαδις).
πηκτός 3 (πήγνυμι) **befestigt**: 1. fest hineingesteckt (ἔν τινι in etw.). — 2. a) **festgefügt**, (fest)gezimmert. b) geronnen. ἡ πηκτή geronnene Milch, Käse.
πῆλαι, πῆλε s. πάλλω.
Πηλείων, ωνος, ὁ 1. *cf.* Πηλεύς. — 2. (von πηλός) Schlammbewohner, „Sumpfner".
Πηλεύς, έως, ep. ion. ῆος u. έος, ὁ Sohn des Aiakos, König der Myrmidonen in Phthia, Gemahl der Nereide Thetis, Vater Achills. *adj.* **Πήλειος**, ion. **-ήιος** 3. ὁ **Πηλείδης**, ep. **Πηληιάδης**, ου od. **Πηλείων**, ωνος Sohn des Peleus (= Achilleus). **Πηλείωνά-δε** (ep. *adv.*) zum Peliden.
πήληξ, ηκος, ἡ [ep.] (πάλλω) Helm.
Πήληξ, ηκος, ὁ Bürger des attischen Demos Πήληξ oder Πήληκες.
πηλίκος 3 **wie groß? wie alt?** [Gestalt?]
E. *cf.* ἡλίκος u. ποῦ; eig. von welcher Erscheinung od.
πήλινος 3 (πηλός) tönern. ὁ π. Tonpuppe.
Πήλιον, τό Gebirge auf der thessalischen Halbinsel Magnesia, südliche Fortsetzung des Ossa. — *adj. fem.* **Πηλιάς**, άδος pelisch, vom Berge Pelion.
πηλο-δομέω [poet.] (δέμω) aus Lehm od. Erde bauen.
πηλός, ὁ 1. **Ton, Lehm**, Mörtel. — 2. **Schlamm**, Kot, Morast, Sumpf.
E. Verwandt mit skr. palvalám Pfuhl = lt. palūs: παλάσσω, προ-πηλακίζω.
Πηλούσιον, τό 1. feste Stadt in Unter-Ägypten, am Ausfluß des östlichen Nil-armes. *adj.* **Πηλούσιος** 3. 2. der östliche Nil-arm.
πηλόω [sp.] (πηλός) mit Lehm oder Kot beschmieren, beschmutzen.
πήλυι [aol.] = τηλοῦ.
πηλώδης 2 (πηλός) 1. **lehmig**, tonartig. — 2. kotig, schlammig, morastig.
πήλωσις, εως, ἡ [sp.] (πηλός) das Bestreichen mit Kot.
πῆμα, τό [ep. poet. sp.] 1. das Erleiden, Ertragen (τινός). — 2. **Leid, Unglück**, Unheil, Schaden, Beschwerde, Not, Verderben; insb.: a) unheilvolle Person od. Sache; b) Schmähung.
E. Wahrscheinlich aus πῆπμα; *cf.* skr. pāpás schlimm, schlecht, pāpmā́ Unheil; weiterhin viell. zu skr. piyati er schmäht = got. faian tadeln = a/hd. fiēn hassen, lt. pēior schlechter u. patior; got. fijands = a/hd. fīant = n/hd. Feind, $\sqrt{pe(i)}$, *pi* schlimm sein, anfeinden: πημαίνω, ἀ-πήμων, (πηρός, πηρόω, ταλαί-πωρος?).
πημαίνω (πῆμα) I. Akt. **Leid zufügen**, Schaden tun, **schädigen**, beschädigen, verletzen, Unheil stiften, verderben, zerstören (τί und τινά); insb.: a) verletzen (= verwunden). b) Feindseligkeiten beginnen, angreifen. — II. M. u. P.: a) sich Leid zufügen, sich Schaden zuziehen. b) **Schaden erleiden**.
F. *fut.* πημανῶ (ion. -έω), M. πημανοῦμαι; *aor.* ἐπήμηνα, P. ἐπημάνθην.
πημονή, ἡ [meist poet.] u. **πημοσύνη**, ἡ [poet.] = πῆμα.
Πηνειός, ὁ Hauptfluß Thessaliens, in Epeiros entspringend, durch das Tempe-tal sich in den Thermaischen Busen ergießend.
Πηνέ-λεως, εω, ep. έωο Führer der Boioter vor Troja.
Πηνε-λόπη, ep. **-λόπεια**, ἡ (πηνίον und λέπω, eig.: das Gewebe auflösend) Tochter des Ikarios und der Periboia, Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemachos.
πηνίκα *adv.* (*cf.* ἡνίκα) zu welcher Tageszeit? übh. **wann?**
πηνίον, τό [ep.] Spule im Webeschiffchen, um die der Einschlagfaden (πήνη) gewickelt ist; übh. Webeschiffchen (od. Einschlagfaden?).
E. *cf.* πῆνος Gewand — lt. pannus — got. fana = a/hd. fano Zeug, Tuch (= n/hd. Fahne).
πῆξις, εως, ἡ (πήγνυμι) das Festmachen, Befestigung.
πηός, ὁ [ep.] Verwandte(r), insb. Verschwägerte(r).
E. Aus πᾱσός (*cf.* πάομαι)? zu lt. pāri-cīda aus pāsicida)?
πήποχ' [buk.] = πή ποκα = πή ποτε irgendeinmal.
πήρᾱ, ion. **-η**, ἡ [ep. poet. sp.] Reisesack, Ranzen, Ränzel.
E. Wohl zu $\sqrt{\textit{pei}}$ strotzen, schwellen; *cf.* πίων.
Πηρείη, ἡ [ep.] Gegend in Thessalien, wahrscheinlich bei Pherai.
πηρός 3 [ep. poet. sp.] (πῆμα?) an einem Körperteile verstümmelt oder gelähmt; insb.: a) blind, stumm, taub, b) schwerfällig.
πηρόω (πηρός) **verstümmeln**, verkrüppeln (τινά j-n, τί an etw.). P. πεπηρῶσθαί τι an etw. verstümmelt od. eines Gliedes beraubt sein. übtr. lähmen, schwächen.

Πηρώ, [illegible] ἡ Tochter des Neleus und der Chloris, Gemahlin [illegible] Bias.

πήρωσις, εως, ἡ (πηρόω) [sp.] Verletzung, Verstümmelung [illegible] Blindheit, ἀκοῆς Taubheit).

πηχθεν [illegible] ἐπηχθησαν [illegible] πήγνυμι.

πηχυαῖος [illegible] **πήχυιος** [poet.] (πῆχυς) eine Elle [illegible] π. χρόνος eine Spanne Zeit.

πῆχυς, εως, ὁ 1 a) **Ellenbogen.** b) **Unterarm;** übh. Arm. — 2 **Elle** (gewöhnlich = 1½ griech. Fuß = 46 cm, 24 δάκτυλοι enthaltend). — 3. übtr.: a) Bug oder Bügel in der Mitte des Bogens. b) pl. die beiden gebogenen Enden der Lyra, zwischen denen der Steg sich befindet.

E. Aus φᾶχυς = skr. bāhús Arm — a hd. buog = n hd Bug (d. h. Obergelenk des Armes und Beines).

F. sg. gen. von πήχεος; pl. nom. πήχεις (ion. -εες), gen. πήχεων od. πηχέων († πηχῶν).

πιάζω [do. sp.] = πιέζω.

πιαίνω (πίων) **fett machen,** mästen, düngen. P. sich mästen, (von Früchten) vollsaftig oder vollkommen werden. — übtr. bereichern, beglücken, erfreuen, fördern.

πῖαρ, τό [ep.] (πίων) **Fett,** Fettigkeit. übtr.: a) Fruchtbarkeit. b) das Beste.

F. Nur im nom. und acc. sg. gebräuchlich.

πίασμα, τό [poet.] (πιαίνω) Düngung, Dünger.

Πίγρης, ητος, ὁ Dolmetscher des jüngeren Kyros.

πῖδαξ, ακος, ἡ [ep. ion. poet. sp.] **Quelle;** insbes. Quellwasser.

E. √ *pid* quellen, fließen, wohl weitergebildet aus √ *pi*: cf. πίων; a hd. feizzit = n hd. feist (?): πιδήεις, πολυπίδαξ.

πιδήεις 3 [ep.] (πῖδαξ) quellenreich.

πίε u. **πιέειν** s. πίνω.

πιεζέω [ion. ep. sp.] = πιέζω.

F. impf. ion. πιέζευν; part. prs. P. πιεζεύμενος ion.

πιέζω drücken, pressen (τί oder τινά), insb.: a) zusammen drücken, -pressen (z. B. χειρί τι). b) niederdrücken, zwängen (τινὰ ἐν δεσμοῖς). (χόλον) niederkämpfen. c) übh. fassen, festhalten, festnehmen, fangen, ergreifen (τινά u. τί, τῆς χειρός bei der Hand). übtr.: a) belasten, belästigen, beschweren, **bedrängen,** in die Enge treiben, **in Not bringen,** hart zusetzen, peinigen, quälen. b) unterdrücken. c) nachdrücklich hervorheben, betonen, besonders [illegible]. P. **bedrängt** od. heimgesucht **werden,** in die Enge od. ins [illegible] kommen, **in Not geraten,** leiden.

E. [illegible] π[illegible] ἐπί, cf. πτύσσω, u. √ *sed* [illegible] setzen.

F. [illegible] ἐπιεσα, πεπίεσμαι (sp. πεπίεγμαι), ἐπι-[illegible] u. s. w.

πίειρα, [illegible] πίων.

πιέμεν [ep.] s. πίνω.

Πιερία, ion. -ίη, ἡ [illegible] im südwestlichen Makedonien [illegible] Heimat des Orpheus und [illegible] **Πίερες**. adj. **Πιερικός** 3 [illegible] **Πιερίς**, ίδος pierisch. αἱ Πιερίδες [illegible]

πιθάκνη, ἡ u. **πιθάκνιον**, τό [poet. sp.] demin. von [illegible] Faß [illegible] Wohnung.

πιθανο-λογία, [illegible] (λέγω) Überredungskunst.

πιθανός [illegible] 1 akt. **leicht überredend** oder überzeugend, [illegible] ausgestattet, Glauben [illegible] übh. **anziehend,** [illegible] bestechend, [illegible] τινί, ἔν τινι, εἴς τινα [illegible] λέγειν [illegible] a [illegible] b [illegible] **glaublich,** [illegible] 2 pass. a) **leicht zu überreden:** [illegible] gehorsam, folgsam, [illegible] b) [illegible] treu, [illegible]

πιθανότης, ητος, [illegible]

πιθέω (ep. = πείθομαι) a) gehorchen, folgen. b) vertrauen (τινί).

πίθηκος, ὁ **Affe** (cf. Πάταικοι).

πιθηκο-φαγέω [ion.] (φαγεῖν) Affenfleisch essen.

πιθ-οιγία, ἡ [sp.] (πίθος, οἴγω) Faßöffnung (erster Festtag der Anthesterien).

πίθος, ὁ großer Krug, **Tonne, Faß;** insb. Weinfaß, Kübel. ἐν τῷ πίθῳ τὴν κεραμείαν μανθάνειν am Faß die Töpferei erlernen (= mit dem Schwersten anfangen). ἡ κεραμεία ἐν πίθῳ γιγνομένη die Töpferei, die am Fasse (zu lernen) beginnt (= die mit dem Schwersten anfängt). [mit φάτνη?).]

E. Aus φίθος, lt. fidelia Topf, Fäßchen (viell. verwandt [

πικραίνω (πικρός) **bitter machen,** verbittern. P. bitter, ärgerlich, zornig werden (ἐπί τινα).

πικρία, ἡ (πικρός) **Bitterkeit,** Herbheit; übtr.: a) Erbitterung, Zorn, Haß. b) Härte, Grausamkeit.

πικρό-γαμος 2 [ep.] eine bittere Hochzeit feiernd.

πικρό-καρπος 2 [poet.] bittere Frucht tragend (= verhängnisvoll).

πικρός 3 (ep. auch 2) **schneidend, stechend;** insb.: **1. spitz, scharf,** durchdringend (z. B. ὀϊστός, βέλεμνα, γλωχίς). — 2 übtr.: a) (für die Sinne) scharf, **bitter,** stechend, penetrant, herb, widerlich, gellend, schmerzhaft. b) (von Personen u. Sachen) hart, herb, streng, schlimm, rauh, schroff, beleidigend, unerbittlich, heftig, unwillig, grausam, feindselig, widerwärtig, peinlich, bitterlich, traurig, verhaßt (θεοῖς). πικρῶς ἔχειν τινί zornig auf j-n sein.

E. √ *peik, pik* schneiden, stechen, sticken, schmücken, skr. piṅçáti er schneidet zurecht, gestaltet, schmückt, péças Gestalt, lt. pingere (pictor): ποικίλος (= skr. peçalás künstlich verziert, bunt, zu got. faihs = a hd. feh bunt).

πικρότης, ητος, ἡ = πικρία.

πικρό-χολος 2 (χολή) voll bitterer Galle.

πιλέω [poet. sp.] (πῖλος) stampfen, stopfen, kneten; übh. zusammendrücken, verdichten.

πίλησις, εως, ἡ [sp.] (πιλέω) a) Verdichtung. b) Druck.

πιλίδιον, τό (demin. von πῖλος) Filzkäppchen.

πίλναμαι (ep. = πελάζω) sich nähern.

πῖλος, ὁ **Filz;** insb.: a) Filzhut, Reisehut; b) Filzdecke. c) Filzpanzer.

E. Wohl aus πίσλος, √ *pis* stampfen (skr. pis); cf. πτίσσω, lt. pīlare zusammendrücken (= πιλέω); lt. pilleus Filzkappe ist wohl aus πῖλος entlehnt.

Πίλωρος, ἡ Küstenstadt der chalkidischen Halbinsel Sithonia am Singitischen Busen.

πιμελή, ἡ [ion. poet. sp.] (πίων) Fett.

πιμελής 2 [sp.] (πιμελή) fett.

πιμελώδης 2 [sp.] (πιμελή) fettig.

πιμπλάνω [ep.] = πίμπλημι.

πίμπλημι I. Akt. **füllen, anfüllen,** erfüllen; übh. reichlich versehen (τί τινος, selten τινί etwas mit etwas, z. B. δέπας οἴνοιο, τινὰ μένεος), übtr. (θυμόν u. a.) sättigen, befriedigen, stillen, laben. — **II** P. **angefüllt werden, sich füllen,** voll werden (τινός, selten τινί). übtr.: a) sich sättigen, satt oder übersatt, überdrüssig, müde werden bzw. sein (τινός). b) [†] (von der Zeit) ablaufen, (von Verkündigungen) in Erfüllung gehen. — **III** M. 1 etwas für sich oder von dem Seinigen füllen (τί τινος; θυμόν sein Verlangen stillen). — 2. sich sättigen (τινός).

E. √ *pel, ple, pla* füllen, skr. pi-parmi ich fülle — lt. plere (im-plere) — got. fulljan — a hd. fullen = n hd. füllen; skr. prāṇas u. pūrṇás voll — πλήρης — lt. plenus u. plerus — got. fulls — a hd. fol = n hd. voll — lt. plēbes, populus, n hd. Volk, viel: πλήθω, πλῆθος, πλεῖος, πλέως (aus πλη-Ϝος), πληρής, πολύς, πλείων.

F. Selten (bei poet.) πίπλημι, ep. πιμπλάνω, poet. sp. πληθύνω, [illegible] prs. u. impf. gehen nach ἵστημι (impr. πίμπληθι ep. = πίμπλη; 3. pl. impf. P. ἐπιμ)-

πλέατο ion. = ἐπίμπλαντο); *fut.* πλήσω (*inf.* ep. πλησέμεν); *aor.* ἔπλησα (ep. πλῆσα; M. *opt.* πλησαίατο ep. = πλήσαιντο); *pf.* πέπληκα, P. πέπλησμαι (πέπλημαι ?); *aor.* P. ἐπλήσθην (3. *pl.* πλῆσθεν ep.); *aor. II* M. ep. ἐπλήμην (πλῆτο, πλῆσθ', πλῆντο) mit pass. Bedeutung; *fut.* P. πλησθήσομαι, Verbal *adj.* πληστέος.

πίμπρημι = πρήθω.

πῖν [sp. †] = πιεῖν (s. πίνω.)

πινακηδόν [poet.] (πίναξ) *adv.* brett=, plankenweise.

πινάκιον u. [sp. †] **πινακίδιον,** τό u. [sp.] **πινακίς,** ίδος, ἡ (*demin.* von πίναξ) a) Täfelchen, Schreibtafel, auch Büchlein, Buch. b) Handschreiben, Billet.

πίναξ, ακος, ὁ **1. Brett,** Planke; insb. (ep.) Teller, Schüssel. — **2. Tafel;** insb.: a) Rechen=, Schreib=tafel, Zeichentafel; bsd. Anschlagebrett, Erinnerungstafel. b) Erdtafel, Landkarte. c) Gemälde, Zeichnung. d) Verzeichnis, Liste.

E. Skr. pinākam Stock, Stab?

πιναρός 3 [poet. sp.] (πίνος) schmutzig.

Πίνδαρος, ὁ Thebaner (522—442 v. Chr.), in Athen musisch gebildet, der größte Lyriker Griechenlands. Von seinen Siegesliedern (Epinikien) sind 45 erhalten.

Πίνδος, ὁ **1.** Hauptkette der nordgriechischen Gebirge zwischen Thessalien und Epeiros. **Πινδό-θεν** (poet. *adv.*) vom Pindos her.

πίνη, ἡ [sp.] = πεῖνα.

πίνος, ὁ [poet. sp.] Schmutz.

πινόω [sp.] (πίνος) beschmutzen.

πινύσκω [ep. poet.] (πινυτός) klug machen, belehren, witzigen (τινά).

F. *aor.* ep. ἐπίνυσσα.

πινυτή, ἡ [ep.] (πινυτός) Klugheit, Verstand.

πινυτός 3 [ep. poet.] klug, verständig, einsichtig, besonnen.

πινυτό-φρων 2 [poet.] (φρήν) = πινυτός.

πίνω trinken (τί etw., τινός von etw., ἐκ od. ἀπό τινος aus, von etw.); insb.: a) austrinken (τί, zB. κύπελλα, κρητῆρας). b) übtr. aufsaugen, einsaugen, einziehen (τί).

E. πίνω, äol. πώνω (*cf.* πέπωκα, πέπομαι), √ *pī, pō, poi* trinken, skr. pāti u. pibati er trinkt, lt. bibo (aus pibo) u. poto: skr. pītás getrunken, lt. pōtus (*cf.* pōculum): πότος, ποτόν, πόμα, πῶμα, πόσις, ποτής, πιπίσκω.

F. *inf. prs.* πινέμεν(αι) ep.; *impf.* ep. πῖνον, iterat. πίνεσκον; — *fut.* πίομαι (selten ῑ; 2. *sg.* [†] πίεσαι = πίῃ); *aor.* ἔπιον (ep. πίον, 2. *sg. conj* πίῃσθα ep. = πίῃς; *impr.* πῖθι u. πίε; *inf.* πιέμεν u. πιέειν ep. = πιεῖν, [sp. †] πεῖν u. πῖν); *pf.* πέπωκα (3. *pl.* [†] πέπωκαν); *pf.* P. πέπομαι; *aor.* ἐπόθην; ποθήσομαι, ποτός, -έος. — Im *prs.* u. *impf.* ist ι stets, im *fut.* u. *aor.* fast stets lang.

πῖον, πιότατος s. πίων.

πιότης, ητος, ἡ [poet. sp. †] (πίων) Fett(igkeit), Fettheit; übh. Dicke.

πιπίσκω [poet. sp.] (πίνω) tränken (τινά τι).

F. *fut.* πίσω, *aor.* ἔπῖσα.

πιπράσκω, ion. **πιπρήσκω** (*cf.* περάω) **verkaufen** (τί τινι od. ἔς τινα etw. j-m od. an j-n; τινός für, um einen Preis); insb. j-n als Sklaven verkaufen (τινά); übtr. verraten, preisgeben.

F. Nebenf. ep. πέρνημι u. περάω. — *fut.* u. *aor. akt.* werden durch ἀποδίδομαι od. πωλέω ersetzt. *pf.* πέπρᾱκα (ion. πέπρηκα), P. πέπρᾱμαι (ion. -ημαι), *fut. III* πεπράσομαι; *aor.* P. ἐπράθην (ion. ἐπρήθην); Verbal-*adj.* πρατός, -έος.

πίπτω fallen, stürzen, von Personen u. Sachen (ἀπό τινος von etw., ἔκ τινος aus etw.; τινί, ἐν od. ἐπί, πρός τινι, ἐπί od. πρός, εἴς τι in, auf etw., ὑπό τινι unter etw.). Insb.: **1. herabfallen, nieder-fallen,** -stürzen, hinstürzen, umfallen, zusammenfallen, (von Gebäuden) einstürzen, (vom Blitze) niederfahren od. einschlagen. ἐκ θυμοῦ τινι j-m aus dem Herzen fallen (= j-s Gunst od. Liebe verlieren). Insb.: a) passivisch (nieder)geworfen od. (nieder)gestürzt werden (ὑπό oder ἔκ τινος von, durch j-n). b) übtr.: α) (unabsichtlich) in etwas verfallen od. geraten, hineinkommen (τινί, ἔν τινι, εἴς τι in etw., zB. ὕπνῳ, δυσπραξίαις, ἐν ταράγματι, ἐν φόβῳ, εἰς νόσον, εἰς κακά, ἐς δάκρυα, ἐπὶ τοὺς πολεμίους unter die Feinde). β) fehlen, irren, sündigen. — **2.** (absichtlich) **sich stürzen** od. **sich werfen** (bsd. sich niederwerfen), losstürzen, anstürmen, einen Angriff machen, überfallen, hereinbrechen (ἔν od. ἐπί τινι, εἰς, πρός τι auf etw., zB. εἰς γόνατα, περὶ ξίφει sich ins Schwert stürzen, ἐπ' ἀλλήλοις). — **3. dahinsinken,** erliegen, unterliegen, umkommen, zu Grunde gehen. Insb.: a) vernichtet, getötet, zerstört werden, ums Leben kommen (ὑπό, πρός, ἔκ τινος von j-m, ὑπό τινι unter j-s Händen), (im Kampfe) fallen od. bleiben; übtr. sich senken, sinken, (vom Winde) sich legen, schwinden. τὸ πῖπτον τοῦ μέτρου die Haltlosigkeit des Metrums. **b)** (vom Künstler) durchfallen. **c)** in Mißachtung geraten, unglücklich werden, verloren gehen, wirkungslos bleiben. — **4.** (vom Fallen der Würfel und des Loses) τὰ πεπτωκότα der (gefallene) Wurf. übtr.: **a)** einen Ausgang haben, **ausfallen,** ausschlagen, **ablaufen,** zB. ὅπῃ πεσεῖται τὰ πράγματα. **b)** zufallen (τινί). **c)** sich ereignen, sich zutragen, zustoßen, (zufällig) eintreten.

E. πί-πτω aus πί-πτω (nach Analogie v. ῥίπτω), √ *pet* fliegen, fallen (redupl.); *cf.* πέτομαι. *aor.* ἔπεσον aus ἔπετον, *fut.* πεσέομαι aus πετέομαι.

F. Nebenf. πίτνω poet — *impf.* ἔπιπτον (ep. πῖπτον), *fut.* πεσοῦμαι (ep. ion. πεσέομαι, *inf.* πεσέεσθαι); *aor.* ἔπεσον (ep. πέσον, 3. *sg. conj.* πέσῃσι ep. = πέσῃ, *inf.* πεσέειν), aol. dor. ἔπετον, † ἔπεσα; *pf.* πέπτωκα (2. *sg.* † πέπτωκες, 3. *pl.* † πέπτωκαν; *part.* ep. poet. πεπτεώς, πεπτώς, πεπτηώς, ῶτος).

πίρωμις (ägypt. = Mann) Her. 2, 143 = edelgut.

πῖσος, τό [ep.] Aue, Wiese.

Πῖσα, ἡ Stadt mitten in Elis am Alpheios, mit der olympischen Kampfstatt; poet. = Olympia. — *adj.* **Πισάτης,** ου, dor. ᾱ, *fem.* **Πισᾶτις,** ιδος.

Πίσης, ου (ep. -αο), ὁ Flüßchen bei Pisa.

Πισιδία, ἡ Gebirgslandschaft im südwestlichen Kleinasien, nördl. von Pamphylien. — Einw. οἱ **Πισίδαι.** *adj.* **Πισίδιος** 3.

πίσσα, neu=att. **πίττα,** ἡ **Pech,** Harz, Teer.

E. Aus πίκjα, lt. pix picis (daraus entlehnt a/hd. peh = nhd. Pech — engl. pitch).

πιστευτικός 3 (πιστεύω) Glauben bewirkend.

πιστεύω (πιστός) **I.** Akt. **1. a) trauen, vertrauen,** sich auf etw. verlassen, auf etw. bauen (τινί). Insb.: α) j-m glauben od. Glauben, Vertrauen schenken (τινί, auch τινί τι od. περί τινος j-m etw od. in, bei etw., zB. ἀνοχάς τινι j-m bei Schließung eines Waffenstillstandes Vertrauen schenken). β) j-m etw. **zutrauen** (τινί τι od. mit *inf.*, zB. πιστεύω ὑμῖν ἐμμόνοις ἔσεσθαι, πιστεύω τινὶ σιγᾶν ich traue j-m zu, daß er schweigen könne). **b)** etw. **fest glauben** od. für wahr halten, anerkennen, sicher erwarten, von etw. überzeugt sein (τί etw. od. von etw.; mit ὡς, ὅτι, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*, zB. πιστεύω ἀληθεύειν od. ταῦτα ἀληθῆ εἶναι ich glaube die Wahrheit zu sagen od. daß dies wahr ist). Insb. (prägn.): α) (religiös) an j-n od. an etw. glauben (ἐν od. ἐπί τινι, εἰς od. ἐπί τινα); β) folgsam versprechen, willfahren (τί τινι). — **2.** j-m etwas **anvertrauen** oder (vertrauensvoll) übergeben (τινί τι). — **II.** P. **πιστεύομαι: a) ich genieße** oder **finde Vertrauen** (ὑπό τινος bei j-m, selten παρά τινι), man glaubt oder vertraut mir. **b)** ich werde mit etwas betraut, **mir wird etwas anvertraut** od. zugetraut, man vertraut mir etwas an (τί).

Πιστίας, ου, ὁ Panzermacher in Athen zur Zeit des Sokrates.

πιστικός 3 [sp. †] (πιστός) = πιθανός.

πίστις, εως, ἡ (πείθω) **1. Vertrauen,** Zutrauen, Zuversicht, **Glaube** (τινός auf, zu, an etw., † εἰς od. πρός

[illegible] παρά τινι bei j-m), Einvernehmen (πρός τινα [illegible]. πίστιν φέρειν od. ἴσχειν τινί j-m Glauben [illegible] schenken. Insb. a) Anerkennung, An[illegible]. b) Kredit. c) Überzeugung. πίστιν ἔχειν [illegible] Ansehen besitzen. — 2. was Vertrauen erweckt: a) **Treue, Zuverlässigkeit,** Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit, [illegible] Bundestreue. b) Überzeugungskraft, **Beglaubigung, Sicherheit,** Garantie, Gewähr, Bürgschaft, Beweis der Treue. Insb. Unterpfand der Treue, **Treupfand** (τινός für etwas): α) Handschlag (π. χειρός); β) gegebenes Wort, Gelöbnis, (festes, feierliches) Versprechen, Versicherung, eidliche Zusicherung, Treuschwur, Beeidigung; γ) Bündnis, Vertrag (πρός oder ἔς τινα mit j-m); δ) Geisel. πίστιν od. πίστεις λαμβάνειν Bürgschaft (für seine Sicherheit) erhalten od. sich schwören od. eidlich geloben lassen (παρά τινος von j-m, mit *inf. fut.*), sich einen Beweis der Treue geben lassen. πίστιν διδόναι Sicherheit versprechen, Treue schwören, feierlich zusichern (mit *inf. fut.*). πίστιν ἑαυτοῦ διδόναι Sicherheit für seine Person oder für seine Treue geben. πίστιν od. πίστεις διδόναι καὶ λαμβάνειν Bürgschaft od. Handschlag geben und bekommen, sich gegenseitig verbürgen od. Treue schwören, einen feierlichen Vertrag schließen. πίστιν od. πίστεις ποιεῖσθαί τινι oder πρός τινα einen Vertrag mit j-m schließen. χειρὸς πίστιν ἐμβάλλειν mit Handschlag geloben. θεῶν πίστεις ὀμνύναι bei den Göttern Treue schwören. πίστεσι καὶ ὅρκοις (καταλαμβάνειν τινά j-n durch Versprechen od. Eide binden. διὰ πίστεως auf Treu und Glauben, im Vertrauen auf den Vertrag. πίστεως ἕνεκα der Sicherheit halber, um sich der Treue j-s zu versichern. — 3. was Glauben verdient: a) **Glaubwürdigkeit,** Wahrhaftigkeit, Wahrheit. b) Verantwortlichkeit. c) **Beweis,** Beweismittel.

F. *sg. gen.* ion. πίστιος, *dat.* πίστῑ = πίστει, *acc. pl.* πίστῑς = πίστεις.

πιστός[1] 3 1. Glauben od. Vertrauen erweckend (von Pers. u. Sachen): a) **treu, zuverlässig,** redlich, aufrichtig, glaubwürdig, glaubhaft, insb. treu ergeben, anhänglich (τινί u. ἔς τινα). πιστότατος das meiste Vertrauen genießend. b) überzeugend, Sicherheit bietend, **sicher,** unzweifelhaft, fest, (ὅρκος) bindend. οἱ πιστοί die Getreuen. πιστοὶ γίγνεσθαι ein treues Bündnis eingehen. *subst.* **τὸ πιστόν, τὰ πιστά** = πίστις, πίστεις. πιστὰ ἀξιοῦν γενέσθαι den Eid der Treue fordern. τὰ πιστὰ γίγνεται der Vertrag wird geschlossen. πιστὰ γυναιξί man darf den Frauen trauen. — 2. Glauben od. Vertrauen hegend: **vertrauend,** sich auf etw. verlassend (τινί od. mit *inf.*), insb. gläubig. οἱ πιστοί die Gläubigen. τὸ πιστόν Zuversicht, Vertrauen. πιστὸν ἔχειν (mit *inf.*) fest hoffen, daß.

E. Aus φιθ-τός von πείθω: vgl. lt. fīsus (aus bheidh-tos): πίστις, πιστεύω, πιστόω, (πίσυνος).

πιστός[2] 3 [poet.] (πίνω) trinkbar, zum Trinken, flüssig.

πιστότης, ητος, ἡ (πιστός) **Treue,** Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit.

πιστόω (πιστός) I. Akt.: a) **treu** oder **zuverlässig machen,** an Treue verpflichten (τινά τινι j-n durch etwas). b) [illegible] überzeugen. — II. P. 1. überzeugt oder [illegible] überzeugen, Vertrauen fassen, fest **vertrauen,** [illegible] πιστωθείς fest vertrauend (mit ὅτι). — 2. [illegible] werden, sich verbürgen (τινί ὅρκῳ [illegible]). — III. M. 1. sich gegenseitig [illegible] Bürgschaft leisten, sich verbürgen, sich [illegible] ἐπέεσσι ermutigende Zusicherungen geben (τινί). 2. [illegible] sich gewinnen, sich j-s versichern [illegible].

πίστωμα, τό [poet. sp.] [illegible] = πίστις. π. γηραλέον [illegible].

πίσυνος 2 vertrauend [illegible] Vertrauen auf etwas (τινί).

E. [illegible] πείθω [illegible]

πίσυρες, α [ep. äol.] [illegible] τέσσαρες.

πίσω, *fut.* von πιπίσκω.

Πιτάνη, ἡ 1. Küstenstadt in Mysien, Lemnos gegenüber. — 2. Nymphe, Tochter des Eurotas, Ahnfrau der Iamiden. 3. eines der vier Quartiere der Stadt Sparta. *adj.* **Πιτανάτης,** ion. **-ήτης,** ου.

Πιτθεύς, έως, ὁ Sohn des Pelops, König in Troizen, Vater der Aithra, der Mutter des Theseus.

πιτνάω u. **πίτνημι** [ep. poet.] = πετάννυμι.

F. *part. prs.* πιτνάς; *impf.* ep. ohne Augment.

πίτνω [poet.] = πίπτω.

πίττα, ἡ [neu-att.] = πίσσα.

Πιττακός, ὁ aus Mytilene (um 600 v. Chr.), einer der sieben Weisen, Staatsmann, politischer Gegner des Dichters Alkaios. — *adj.* **Πιττάκειος** 3.

Πιτυᾶς, ου, ὁ Ephor in Sparta 406 v. Chr.

Πιτύεια, ἡ (πίτυς) Stadt im nordwestlichen Mysien zwischen Priapos und Parion.

πίτυλος, ὁ [poet.] 1. a) das Klatschen des Ruders, Ruderschlag. b) metonymisch fahrbereites Schiff. — 2. übtr.: a) heftiger Schlag od. Stoß. b) heftige Bewegung, Sturm, das Toben.

πίτῡρα, τά Kleie.

E. Vielleicht zu √*pis* zerstampfen (*cf.* πτίσσω).

πίτυς, υος, ἡ **Fichte,** Föhre; Pinie.

E. Skr. pītús Saft, Harz, pītu-dāru- = Harz-baum, lt. pītuita; lt. pīnus, skr. pīnas fett (*cf.* πίων).

F. *dat. pl.* πίτυσσι ep. = πίτυσι.

πιφαύσκω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] **erscheinen lassen,** (φλόγα) leuchten od. lodern lassen. Insb. ein Zeichen geben; übh. **zeigen, anzeigen,** bezeichnen, kundtun, **verkündigen,** ankündigen, erklären, melden, sprechen, drohen (τί τινι). ἔπεα u. μῦθόν τινι das Wort an j-n richten, sich mit j-m besprechen.

E. Zu φῶς, eig. leuchten od. blitzen lassen; *cf.* aber auch skr. ghōsati er schreit laut, er ruft aus.

F. Nur *prs.* (*inf.* ep. -έμεν) u. *impf.* (ep. πίφαυσκον).

πίων, *n.* **πῖον,** *gen.* πίονος **fett,** feist, wohlgenährt, (δρῦς) harzig. Übtr.: a) fruchtbar, ergiebig. b) reich, begütert, wohlhabend. c) reichlich.

E. Aus πίϝων = skr. pīvān schwellend, strotzend (*fem.* pīvarī = griech. πίειρα, dazu πῖαρ, skr. pīvarás fett = πιαρός), √*pī(w)* schwellen, strotzen (*cf.* πῖδαξ, πίτυς): πιαίνω, πῖμελή (lt. pinguis; *cf.* auch o-pīmus).

F. *fem.* πίειρα; *comp.* πιότερος, *sup.* πιότατος.

πλᾱγά, ἡ [dor.] = πληγή.

πλαγιάζω [sp.] quer stellen, seitwärts richten; übtr. etw. nach den Umständen einrichten.

πλάγιος 3 **quer,** querstehend, schief, schräg, **seitwärts,** von (in, nach) der Seite od. Flanke. (σάρισσα) quer vorgehalten. πολεμίους πλαγίους λαβεῖν in der Flanke fassen, in die Flanke fallen. πλαγίους ἔχοντες τοὺς ἵππους noch in der Schwenkung begriffen. πλάγιον γίγνεσθαι eine schiefe Stellung bekommen. *subst.* **τὸ πλάγιον, τὰ πλάγια** die Seite(n) oder Flanke(n) eines Heeres. εἰς πλάγιον, εἰς τὰ πλάγια, ἐκ πλαγίου, ἐκ τῶν πλαγίων in die Quere, seitwärts, von der Seite, in der (od. die) Flanke, auf beiden Flanken. — übtr.: a) verkehrt. b) zweideutig.

E. Zor πλάγος die Seite, lt. plaga; *cf.* πληγή.

πλαγκτός 3 (u. 2) [ep. poet.] (πλάζω) 1. umhergetrieben, irrend, wogend. *subst.* ὁ Herumtreiber. Übtr. irre, toll, verrückt. — 2. schlagend. πλαγκταὶ πέτραι od. bloß Πλαγκταί Schlag-, Prallfelsen, an denen die Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich hinangetrieben, zerschellen; auch Συμπληγάδες oder Κυάνεαι.

πλαγκτοσύνη, ἡ (πλαγκτός) [ep.] (unstätes) Umherirren.

πλάζω [ep. poet. ion. sp.] I. Akt. 1. **schlagen.** καθύπερθεν von oben her. — 2. **zurück schlagen,** stoßen, drängen; insb. **verschlagen,** abirren machen, vom Ziele abbringen, hindern (τινὰ ἀπό τινος), umhertreiben; übtr. beirren, verwirren. II. P. **verschlagen werden,** hin und her getrieben werden, sich umhertreiben, **umher-**

irren, umherschweifen (ἔκ, ἀπό τινος ἔν τινι, ἐπί τι u. ä.), insb. von etwas abirren oder abprallen (ἀπό τινος).

E. Aus πλάγγjω, √ *plang*, nasaliert = √ *plag* schlagen (*cf.* πλήσσω).

F. (*impf.* ep. πλάζον, πλαζόμην); — πλάγξω, ἔπλαγξα (ep. πλάγξα), πλάγξομαι, ἐπλάγχθην (ep. πλάγχθην), πλαγκτός.

πλάθανον, τό [sp.] Kuchenbrett.

E. Verwandt mit πλατύς, a.hd. flado = n.hd. Fladen; *cf.* παλάθη.

πλαθείς s. πελάζω.

πλάθω (poet. = πελάζω) sich nähern (τινί).

πλαίσιον, τό **Viereck;** insb. Marschordnung oder Aufstellung im Viereck od. **Karree,** bei welcher Troß, Gepäck u. Leichtbewaffnete in die Mitte genommen wurden. πλ. πλῆρες volles Viereck, bei dem auch die Mitte mit Kriegern ausgefüllt war.

πλακοῦς, οῦντος, ὁ (πλάξ) Kuchen (lt. placenta).

πλᾶν [dor.] = πλήν.

πλανάτας, ου [dor.] = πλανήτης.

πλανάω, ion. **-έω** I. Akt. in die Irre treiben, **irre führen;** übtr. verführen, täuschen, betrügen (τινά). — II. P. irre gehen, fehl gehen, **sich verirren,** sich (unstät) umhertreiben, **umher-irren,** -schweifen, -streifen, -ziehen, -reisen. Übtr.: a) (geistig) irren, sich irren, im Irrtum sein, fehlen. b) sich hin und her wenden, schwanken, zweifelhaft sein. c) abschweifen (ἐν τῷ λόγῳ, ἀπό τινος), sein Ziel od. seinen Zweck verfehlen. λόγοι πλανῶνται Worte werden ins Blaue geredet oder sind erfolglos.

E. √ *pel, pla* schlagen (*cf.* πλήσσω) mit derselben Bedeutung wie das stammverwandte πλάζω (?): πλάνη, πλάνος.

F. 3. *pl. prs.* P. πλανόωνται ep. = πλανῶνται; — πλανήσω, πλανήσομαι, ἐπλανήθην (dor. -άθην).

Πλακίᾱ, ion. **-η,** ἡ kleinasiatische Stadt an der Propontis, östlich von Kyzikos.

Πλάκος, ὁ Ausläufer des Idagebirges in Mysien.

πλάνη, ἡ u. [poet.] **πλάνημα,** τό (πλανάω) das **Umherirren,** -schweifen, -reisen, zweckloses Umherziehen, Wanderung (*pl.* Kreuz- u. Quer-züge), insb. **Irrfahrt,** Irrweg, Verirrung, (von Krankheiten) periodischer Anfall. Übtr. a) Irrtum, Verwirrung, Wahn, Trug; auch Zweifel. b) † sittliche Verirrung, Verderbtheit. c) (rhetor.) Abschweifung.

πλάνης, ητος u. **πλανητός** 3 u. **πλανήτης,** ου (πλανάω) umherschweifend, **umherirrend, unstät,** wandernd, ohne festen Wohnsitz; Landstreicher. πλ. ἀστήρ Irrstern, Planet († Irrlehrer).

πλάνησις, εως, ἡ = πλάνη. [gehend]

πλαν-όδιος 3 [poet.] (πλανάω, ὁδός) auf Irrwegen

πλάνος 2 (πλανάω) 1. [poet. sp. †] a) umherirrend. b) übtr. täuschend, betrügerisch. — 2. *subst.*: a) Landstreicher, Betrüger, Verführer. b) = πλάνη.

πλάξ, ακός, ἡ [poet. sp.] **Platte,** Fläche, insb.: a) Steinplatte, Tafel. b) Felsplatte, Hochebene, Plateau. c) Ebene, Flur, Gefilde.

E. √ *plak* breitschlagen (*cf.* πλήσσω), lt. plaga, n.hd. flach, Fläche: πλακοῦς.

πλάξ-ιππος 2 [dor.] = πλήξιππος.

πλάσιον [äol.] = πλησίον.

πλάσις, εως, ἡ [sp.] und **πλάσμα,** τό (πλάσσω) 1. a) Formung (bsd. des weichen Tones), **Nachbildung,** Gestaltung. b) **Gebilde,** Bild(werk), Figur, Gestalt. — 2. übtr.: a) Vorstellung. b) Verstellung, Erdichtung, Hirngespinst. c) Modulation der Stimme, insb. kunstvolle od. (ver)künstelte Vortragsweise.

πλάσσω, neu-att. **-ττω** I. Akt. 1. aus weicher Masse (Erde, Ton, Wachs u. ä.) bilden; übh. **bilden, formen, gestalten,** verfertigen, machen (τί oder τινά; ἔκ τινος aus etwas, εἴς τι zu etw.), (eine Rede) ausarbeiten. ὁ πλάσσων Töpfer. Insb. (verächtlich) fabrizieren, drechseln, (er)künsteln. — 2. übtr. künstlich gestalten: a) ausbilden. b) ersinnen, **erdichten,** erlügen, erfinden, erheucheln, verstellen. c) geziert oder (v)erkünstelt (manieriert) vortragen. — II. M. 1. **für sich bilden;** übtr. zu seinem Vorteile ersinnen od. erdichten, erlügen, erheucheln (τί). ψευδῆ Lügen schmieden. — 2. sich verstellen. τῇ ὄψει πρὸς τὴν συμφοράν in seiner Miene sich hinsichtlich des Vorfalls verstellen.

E. Aus πλάτjω od. πλάθjω (*cf.* κορο-πλάθος Puppenbildner) √ *plath* falten, schichten (*cf.* δι-πλάσιος): πλάσμα, πλαστός, ἐμπλάσσω.

F. πλάσω (M. πλάσομαι), ἔπλασα (M. ἐπλασάμην), πέπλακα, πέπλασμαι, ἐπλάσθην, πλαστός, -έος.

πλάστης, ου, ὁ (πλάσσω) Bildner, insb. Arbeiter in Ton; auch Bildhauer.

πλάστιγξ, ιγγος, ἡ (πλάζω, πληγή) 1. Peitsche. — 2. Wagschale. [Bildnerei.]

πλαστική, ἡ (πλάσσω) Bildhauerkunst, Plastik, übh.

πλαστός 3 (πλάσσω) a) gebildet, geformt. b) übtr. **erdichtet,** erlogen, verstellt, unecht, falsch, insb. untergeschoben (τινί).

Πλάταια, ἡ u. **Πλαταιαί,** αἱ Stadt im südlichen Boiotien am Nordfuße des Kithairon (Schlacht 479 v. Chr.). **Πλαταιᾶσι** *adv.* in od. bei Plataiai. — Einw. ὁ **Πλαταιεύς,** έως. *adj.* **Πλαταιικός** 3. ἡ **Πλαταιική** oder **Πλαταιίς,** ίδος Gebiet von Plataiai.

πλαταμών, ῶνος, ὁ [poet. sp.] (πλάτος) a) ebener Platz. b) breiter Stein, Steinplatte.

πλαταγέω [buk.] klatschen (lautmalend).

πλατάγημα, τό [buk.] (πλαταγέω) das Klatschen, Knall.

πλαταγώνιον, τό [buk. sp.] (πλαταγέω) Blatt zum Klatschen. [baum.]

πλατανιστοῦς, οῦντος, ὁ [poet.] (πλάτανος) Platanen-

πλάτανος u. [ep. ion. sp.] **πλατάνιστος,** ἡ **Platane.**

E. Von πλατύς = Baum mit weit ausgebreiteten Ästen.

πλατεῖα, ἡ [poet. sp.] (πλατύς. *sc.* ὁδός, eig. breiter Weg) Straße.

πλατειάζω, [dor. buk.] **-άσδω** (πλατύς) breit aussprechen.

πλάτη, dor. **-ᾱ,** ἡ [poet. sp.] (πλάτος, eig. Platte) Ruder-blatt, -schaufel, übh. **Ruder;** meton. Schiff.

πλατίον [dor.] = πλησίον.

πλάτος, τό **Breite,** (großer) Umfang, insb. a) Fläche, Oberfläche, Ebene. b) (mathem.) Dimension.

E. Zu skr. prathas Breite, √ *plat(h)* ausbreiten, skr. práthati er breitet aus, pṛthús breit (= πλατύς); a.hd. flado = n.hd. Fladen (= platter Kuchen), lt. planta Fußsohle: πέλας, πέλανος, πλάθανον.

Πλάτεια, ion. **Πλάτεα,** ἡ Insel an der Nordküste von Kyrenaika.

πλάττω [neu-att.] = πλάσσω.

πλατυγίζω [poet.] (πλάτη, eig. das Wasser mit der Ruderschaufel schlagen) vergeblichen Redeschwall unter Geschrei entfalten.

πλατύνω (πλάτος) breit od. weit machen, erweitern. P. weit werden, sich ausbreiten.

πλατύ-νωτος 2 [poet.] breitrückig.

πλατύς[1] 3 (πλάτος) a) **platt,** flach, **eben.** b) **weit, breit,** ausgedehnt, groß; insb.: α) breitgebaut, breitschultrig, β) sich weithin zerstreuend, γ) τὸ πλατύ = πλάτος.

πλατύς[2] 3 [ion. sp.] salzig, brackig.

E. Zu lt. pătus (aus paltus) scharf, stechend.

πλάτυσμα, τό [sp.] (πλατύς) a) Verbreiterung. b) Platte insb. Ziegel.

πλατυσμάτιον, τό [sp.] (*demin.*) Plättchen.

πλατύτης, ητος, ἡ [sp.] = πλάτος.

Πλάτων, ωνος, ὁ (πλατύς) aus Athen (427–347 v. Chr.), Sohn des Ariston, Schüler des Sokrates, berühmt als Stifter der Akademischen Philosophenschule (die nach dem Gymnasium an der Ἀκαδημία, wo er lehrte, benannt ist). — *adj.* **Πλατωνικός** 3.

πλέγμα, τό (πλέκω) **Geflecht,** Flechtwerk, insb.: a) (Haar-)Flechte. b) geflochtene Hürden, Faschinen. c) Korb. d) Netz.

πλέες [ep.] = πλείονες; *acc.* πλέας = πλείονας.

πλεθριαῖος 3 (πλέθρον) ein Plethron lang oder groß.

πλεθρίζω [sp.] (πλέθρον, eig.: eine Klafter machen) weit [illegible] prahlen.

πλέθρον, τό Plethron: 1. Längenmaß von 100 griech. Fuß [illegible] des Stadions. — 2. Flächenmaß v. 10000 Fuß [illegible] Morgen od. Hufe Landes (lt. iugerum).

E. zu πέλεθρον u. πέλω = reichen, gehen (Hom. Il. 10, 351; Od. 8, 124)?

Πλειάδες, αἱ (πλέω) das Siebengestirn, sieben kleine Sterne im Bild des Stieres, von Mitte Mai bis Ende Oktober sichtbar; ihr Aufgang bezeichnet den Anfang des Sommers, der Ernte u. der Schiffahrt, ihr Untergang den Anfang des Winters u. das Ende der Schiffahrt. Nach der Poesie waren die Plejaden sieben Töchter des Atlas u. der Pleione. Volksetymologie: πελειάδες Tauben.

πλεῖν [att.] = πλέον mehr (*cf.* πολύς).

E. Umbildung von πλεῖς = πλέες nach πλέον.

πλεῖος 3 [ep.] = πλέως od. πλήρης.

F. *comp.* πλειότερος.

πλειστάκις (πλεῖστος) *adv.* meistenteils, sehr oft.

πλειστήρης 2 [poet.] (πλεῖστος) sehr vielfach, (χρόνος) ewig.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ Sohn des Pausanias, König von Sparta (458–408 v. Chr., lange Zeit verbannt.

Πλειστόλᾱς, ᾱ, ὁ Ephor in Sparta 421 v. Chr.

πλειστό-μβροτος 2 [poet.] (βροτός) volkreich.

πλεῖστος 3, *sup.* zu πολύς.

πλείω [ep.] = πλέω.

πλείων 2, *comp.* zu πολύς.

πλεκτάνη, ἡ [poet. sp.] (πλέκω) a) Verschlingung, Windung. b) = πλέγμα.

πλεκτός 3 (πλέκω) geflochten, gedreht.

πλέκω flechten, drehen, schlingen, winden (τί); übtr. kunstvoll zusammenfügen, anzetteln, schmieden, einfädeln (τί).

E. √*plek* flechten, falten (wohl weitergebildet aus √*pel* in πέπλος und δι-πλόος), lt. pragnas geflochtener Korb; πλέκειν zu lt. plectere = got. flaihtan (flatha Flechte) = a/hd. flehtan = n/hd. flechten; lt. am-plecti, sup-plex, du-plex, plicare, n/hd. Flechte, Flachs; πλέγμα, πλόκος, πλόκαμος, πλοχμός.

F. πλέξω, ἔπλεξα, πέπλοχα, πέπλεγμαι, ἐπλέχθην u. ἐπλάκην (ἐπλέκην?), πλεκτός.

πλέον = πλεῖον (f. πολύς).

πλεονάζω (πλέον) **1.** a) **mehr** od. **überflüssig sein,** im Überfluß oder reichlich vorhanden sein. b) Überfluß haben; insb. wachsen, zunehmen, mehr oder zahlreicher werden. c) das rechte Maß überschreiten, **übermütig werden,** sich überheben, sich Übergriffe erlauben. — 2. *trans.* vergrößern, (ver)mehren insb. **übertreiben** (τί).

πλεονάκις (πλέον) *adv.* öfters, mehrmals.

πλεοναχῇ (πλέον) *adv.* nach mehreren Seiten hin.

πλεον-εκτέω (πλεονέκτης) **1.** a) **mehr haben** (τινός als ein anderer), etw. voraushaben, einen Vorzug od. Vorsprung od. Vorrecht haben, **im Vorteil** od. **überlegen sein,** Vorteile erlangen, die Oberhand über j-n bekommen od. haben, übertreffen, es j-m zuvortun (τινός vor j-m, j-m od. über j-n; τινί, τί, περί od. κατά τι durch, in, an etw.). Insb. [illegible] πασά τινι. b) durch Übervorteilung gewinnen [illegible], beeinträchtigen, gewalttätig behandeln (τινός [illegible] τινά j-n, ἔν τινι bei etw.). P. übertroffen od. [illegible] beeinträchtigt werden, im Nachteil sein [illegible]. — 2. *intr.* **mehr haben wollen,** [illegible], habsüchtig oder geizig sein. τό πλεονεκτεῖν [illegible].

πλεονέκτημα, τό = πλεονεξία.

πλεον-έκτης, ου, ὁ u. **πλεον-εκτικός** 3 (πλέον, ἔχω) a) j-n (τινός) übertreffend. b) **habsüchtig,** gewinn-, herrschsüchtig, **eigennützig,** [illegible] λόγοι) anmaßend.

F. *sup.* πλεονεκτίστατος u. πλεονεκτικώτατος.

πλεον-εξία, ion. **-ίη,** ἡ (πλεονέκτης) **1.** das Mehrhaben, **Überlegenheit, Vorzug,** Bevorzugung, Vorrecht, Vorsprung, Vorrang, **Vorteil,** Gewinn, Übermacht, Ober-, Gewalt herrschaft. — 2. das Mehrhabenwollen, **Habsucht, Eigennutz,** Selbstsucht, Geiz, Vergrößerungssucht, Anmaßung; insb.: a) Herrschsucht; b) Übergriff, Übervorteilung, Betrug.

πλέος 3 [ion. ep. poet.] = πλέως od. πλήρης.

πλεόνως u. [ion.] **πλεύνως** (πολύς) zu sehr, zu stark.

πλεύμων, ονος, ὁ = πνεύμων.

E. Zu str. klōman- Lunge (Grundform qleumon-), lt. pulmo. Das jüngere πνεύμων ist wohl durch Volksetymologie an πνέω u. πνεῦμα angelehnt.

πλεῦν u. **πλεῦνες** [ion.] = πλέον u. πλέονες.

πλευρά, ion. **-ή,** ἡ, **Seite des Leibes,** Weichen, Rippe(n), übh. a) **Seite;** insb. Flanke od. Flügel e-s Heeres; b) Leib.

πλευρῖτις, ιδος, ἡ (νόσος) [poet. sp.] (πλευρά) Seitenstechen, Rippenfell-entzündung.

πλευρό-θεν [poet.] (πλευρά) *adv.* von der Seite her.

πλευρο-κοπέω [poet.] (κόπτω) die Rippen zerschlagen.

πλευρόν, τό (meist *pl.*) = πλευρά.

Πλευρών, ῶνος, ἡ, Stadt in Ätolien am Euenos, Sitz der Kureten. — Einw. ὁ **Πλευρώνιος.**

πλευστέον s. πλέω.

πλέω 1. a) **schiffen, segeln,** (zur See) fahren (v. Menschen u. Schiffen), zu Schiffe reisen (ἔκ, ἀπό τινος, εἰς, πρός, ἐπί τι u. ä.). στόλον πλεῖν eine Seefahrt unternehmen. b) **schwimmen.** — 2. *trans.* **beschiffen,** durchsegeln, befahren (τί, z. B. θάλασσαν, ὑγρὰ κέλευθα, πέλαγος). τὸ πεπλευσμένον der befahrene od. durchfahrene Teil des Meeres.

E. Eig. πλέϝω, √*pleu*, *plu* schwimmen, schwemmen, schiffen, str. plávate oder právate er schwimmt, plavás Boot; lt. pluit, a/hd. flewen waschen; mit d weitergeb. in a/hd. fliozzan = n/hd. fließen = engl. fleet, got. flōdus = a/hd. fluot = n/hd. Flut: πλόος, πλοῖον, πλώω, πλωτός, (πλοῦτος?), πλύνω.

F. Nebenf. πλείω, ep. ion. poet. πλώω. — *impf.* ἔπλεον (ep. πλέον); *fut.* πλεύσομαι, att. meist πλευσοῦμαι; ἔπλευσα, πέπλευκα, πέπλευσμαι, ἐπλεύσθην, πλευσθήσομαι, πλευστέος.

πλέων = πλείων (s. πολύς.)

πλέως, ᾱ, ων [att.] = πλήρης.

F. *gen. sg.* πλέω, ᾱς, ω; *nom. pl.* πλέῳ, αι, α.

πληγή, ἡ und [poet. sp.] **πλῆγμα,** τό (πλήσσω) **1.** a) **Schlag, Hieb,** Streich, Stoß, Stich, das (Auf-)Treffen, insb. Blitzschlag, Windstoß. πληγὰς παίειν u. ἐμβάλλειν j-m Hiebe versetzen od. überziehen. πληγὰς λαμβάνειν Hiebe bekommen, durchgeprügelt werden. b) geschlagene Stelle, Wunde, Verwundung. c) Schlägerei. **2.** übtr. Unglücksschlag, Unglück, (himmlische) Strafe.

πλῆθ' = πλῆτο (s. πίμπλημι).

πλῆθος, τό (πίμπλημι) **1. Fülle, Menge,** große Anzahl, (bedeutende) Zahl, Masse, Stärke, Gewühl. πλῆθος ὄψεως das Massenhafte ihrer Erscheinung. ἐς πλῆθος in Menge, zahlreich. ἐς πλῆθος γίγνεσθαι zu einer bedeutenden Zahl steigen, in Fülle od. in Schwang kommen, gewöhnlich werden. ὡς ἐπὶ τὸ πλῆθος meistenteils. ὡς πλήθει im allgemeinen. *acc.* (τὸ) πλῆθος od. *dat.* (τῷ) πλήθει der Menge nach, an Zahl, in einer Stärke von. Insb.: a) **Mehrzahl,** größter Teil, Majorität, Hauptmasse, Übermacht. b) **Menschenmenge,** Volkshaufe, Bevölkerung, Einwohnerschaft; insb.: α) die **große Menge,** der große Haufe, die Leute, das (gemeine) Volk, **Pöbel;** β) die gemeinen Soldaten. c) **Truppen-masse,** -zahl, Streitmacht, Heer. στρατοῦ πλῆθος Masse von Truppen, gewaltiges Heer. d) Volksgemeinde, Volksversammlung. ἐν τῷ πλήθει (z. B. λέγειν) vor dem Volke od. in der Volksversammlung. Auch (*sg.* u. *pl.*) Volkspartei, **Volksherrschaft,** Demokratie. — **2.** (von Raum u. Zeit) **Länge,** Weite, **Größe,** Umfang, Raum, Ausdehnung, Zeit, Zeitraum.

πληθυντικός 3 [sp.] (πληθύνω) vermehrend. ὁ πλ. (ἀριθμός) (gramm.) Mehrzahl, Plural. *adv.* πληθυντικῶς in der Mehrzahl.

πληθύνω [poet. sp.] (πλῆθος) 1. *trans.* voll machen, füllen; insb. **ver-mehren,** vergrößern (τί). — 2. *intr.* u. P. sich füllen, insb. **zunehmen,** wachsen, zahlreich werden, reichlich zu teil werden.

πληθύς, ύος, ἡ [ep. sp.] = πλῆθος. (*dat.* ep. πληθυῖ.)

πληθύω u. P. **-ομαι** u. **πλήθω** (πλῆθος, πίμπλημι) **voll sein** od. **werden,** sich füllen, viel, zahlreich od. in Menge sein (τινός von, mit etw., seltener τινί). τράπεζα πλήθουσα reichbesetzte Tafel. σελήνη Vollmond. ἀγορὰ πλήθουσα die Zeit, wo der Markt voller Menschen ist. Insb. a) reich sein (τινί an etwas). **b)** wachsen, (von Flüssen) anschwellen. πληθύων χρόνος das zunehmende Alter. **c)** (von Gerüchten) überhandnehmen, sich weit verbreiten, allgemein herrschen.

F. *impf.* ep. πλῆθον = ἔπληθον; *pf.* πέπληθα.

πληθώρη, ἡ [ion.] (πλήθω) 1. Fülle, voller Verkehr. πλ. ἀγορᾶς die Zeit, wo der Markt voll von Menschen ist. — 2. Sättigung (τινός in etwas).

Πληϊάδες [ion. äol.] = Πλειάδες.

πλήκτης, ου, ὁ [sp. †] (πλήσσω) a) der Schlagende, Schläger; übh. streitsüchtig. b) der Schimpfende.

πληκτίζομαι [ep. sp.] (πλήκτης) M. sich herumschlagen (τινί mit j-m). [des Zitherspielers. 2. Ruderstange.]

πλῆκτρον, τό (πλήσσω, lt. plectrum) 1. Schlägel, **Griffel**

πλημ-μέλεια, ἡ (πλημμελής) Fehler: a) Vergehen. b) Versehen, Irrtum (εἰς u. περί τι).

πλημ-μελέω einen Fehler od. Mißgriff **machen,** etwas falsch machen, verkehrt handeln: a) verstoßen, **sich vergehen.** τοιαῦτα so Verkehrtes tun. b) sündigen, freveln (εἰς od. περί τινα gegen j-n); insb. beleidigen, verletzen (εἰς od. περί τινα j-n). P. beleidigt, gefrevelt, mißbraucht werden (ὑπό τινος od. τινί von j-m).

E. Aus πλήν u. μέλος, eig. wider die Melodie od. falsch singen, *cf.* ἐμμελής.

πλημμέλημα, τό = πλημμέλεια.

πλημ-μελής 2 (πλημμελέω) falsch singend; übh. mißtönend. Übtr. a) sich vergehend, fehlend (εἰς τι). b) fehlerhaft, sündhaft, falsch, widersinnig, ungereimt, abgeschmackt.

πλημμυρίς u. **πλήμμῡρα,** ἡ [sp. †] = πλημυρίς.

πλημμῡρέω [sp.] (πλημυρίς) überströmen, überfluten, überfließen. [Sizilien, südlich von Syrakus.]

Πλημμύριον, τό Vorgebirge u. Stadt an der Ostküste von

πλήμνη, ἡ [ep. sp.] die Nabe des Rades.

E. Wohl zu √plē (*cf.* πίμπλημι), eig.: das Volle des Rades. [Flut.]

πλημῡρίς, ίδος, ἡ [ep. ion. poet. sp.] Überschwemmung,

E. √plē (*cf.* πίμπλημι u. ἁλμυρίς). Oder gehört -μυρίς zu μύρομαι, eig. Vollschwall, Überschwall?

πλημῡρω [poet. ion.] = πλημμυρέω.

πλήν, dor. **πλάν** 1. *adv.*: a) **außer, ausgenommen, nur** (verstärkt πλὴν ἤ u. πλὴν οὐ). πλὴν εἰ (μή), πλὴν ἐάν (μή), πλὴν ὅταν außer wenn, es müßte denn sein, daß (lt. nisi quod). b) = πλὴν ὅτι, πλὴν ὅσον od. ὅσα außer insofern daß, abgesehen davon daß, **nur daß.** c) = ἀλλά (verstärkt πλὴν ἀλλά u. πλήν γε δή) indessen, jedoch, [illegible] wohl übrigens, vielmehr. d) überdies, sodann. — 2. *prp.* mit *gen.*: **außer,** ausgenommen, abgesehen von.

E. Verwandt mit πλησίον u. πέλας; *cf.* ἔμ-πλην.

πλῆντο s. πίμπλημι od. πελάζω.

πλῆξα [ep.] s. πλήσσω. [tummelnd, reisig.]

πληξ-ιππος 2 [ep.] (πλήσσω, eig. rossepeitschend) rosse-

πλήρης 2 (πίμπλημι) 1. a) **voll, angefüllt,** erfüllt (τινός von, mit etwas, seltener τινί). Insb.: α) reichlich versehen od. ausgestattet, dicht besetzt, (v. Schiffen) vollständig ausgerüstet od. bemannt; β) beschmutzt, besudelt (ὑπό τινος). b) übtr. gesättigt, **satt,** auch übersatt, überdrüssig (τινός, selten τινί; mit *part.*, zB. πλήρεές εἰσι θεώμενοι sie haben sich satt gesehen). — 2. **völlig, vollständig,** vollkommen, vollzählig, reichlich, ganz (zB. μισθός). τέσσερα ἔτεα πλήρεα vier volle Jahre.

πληρο-φορέω [†] (eig.: volles Maß bringen) ganz erfüllen od. vollbringen (τί); übtr. sicher überzeugen (τινά), vollständig erweisen od. beglaubigen (τί). P. überzeugt sein, sicher wissen.

πληρο-φορία, ἡ [†] a) Fülle. b) volle Zuversicht.

πληρόω (πλήρης) 1. voll machen, **füllen, anfüllen,** aus-, er-füllen (τί τινος, selten τινί od. ἔν τινι); insb. (ein Schiff) bemannen (M. bemannen lassen). P. (an-) gefüllt, erfüllt, voll werden. — 2. übtr.: a) **vollzählig** od. vollkommen **machen,** ergänzen, ausfüllen, ersetzen (τί). ἡ ὁδὸς πληροῖ (*sc.* τὰ στάδια) εἰς τὸν ἀριθμὸν τοῦτον der Weg macht die Anzahl der Stadien voll bis zu der angegebenen Zahl. P. sich (vollzählig od. in Fülle) versammeln. **b)** (Begierden) **sättigen,** stillen, befriedigen. **c)** etwas **vollbringen,** ausführen, verwirklichen.

πλήρωμα, τό und **πλήρωσις,** εως, ἡ (πληρόω) **1. Füllung,** Ausfüllung, Erfüllung (auch übtr., zB. τοῦ νόμου), † das Erfülltsein; übh. Inhalt. Insb.: a) (von Schiffen) **Bemannung,** Besetzung, Ausrüstung, Befrachtung, Ladung, auch Mannschaft. b) *pl.* Völlerei. c) (πυρᾶς) Aufschichtung. — 2. übtr.: a) Vervollständigung, Ergänzung, volle Zahl, Summe. b) Sättigung, Befriedigung. c) Fülle, Reichtum, Vollzahl.

πλῆσαι, πλησαίατο s. πίμπλημι.

πλησιάζω (πλησίος) 1. **sich nähern,** nahekommen, hinzugehen (τινί, selten τινός u. πρός τι). — 2. übtr. nahestehen, **verkehren, umgehen,** mit j-m zusammensein, j-m anhangen od. bekannt sein, sich abgeben (τινί); insb. fleischlichen Umgang pflegen, beiwohnen. οἱ πλησιάζοντες Freunde, Schüler, Anhänger.

πλησίος 3 (πέλας) **nahe,** nahegelegen, **benachbart,** angrenzend (τινός u. τινί). ὁ πλ. der Nahestehende, Nachbar, Nächste, Mitmensch, Mitbürger, Kamerad, der andere. — *adv.* **πλησίον nahe, nahebei,** in der Nähe, benachbart (τινός, selten τινί). ὁ πλησίον = ὁ πλησίος. πλησιαίτερόν τινος γίγνεσθαι j-m näher kommen.

F. *comp.* πλησιαίτερος, *sup.* πλησιαίτατος. *adv.* πλησιαιτέρω u. πλησιαίτερον, πλησιαίτατα.

πλησιό-χωρος 2 (χώρα) **benachbart,** Nachbar.

πλησί-στιος 2 [ep. poet. sp.] (πίμπλημι, ἱστίον) a) segelschwellend. b) *pass.* mit vollen Segeln.

πλήσμιος 3 [sp.] (πίμπλημι) leicht sättigend od. Überdruß erregend. τὸ -ον = πλησμονή.

πλησμονή, ἡ (πίμπλημι) a) Fülle, Überfülle. b) Sättigung, Übersättigung, Überfüllung, übermäßiger Genuß (τινός u. ἀπό τινος mit, von etwas).

πλήσσω, neu-att. **πλήττω** I. Akt. 1. **schlagen, hauen,** peitschen, stoßen, stechen, auch beißen (τί od. τινά, τινά τι j-n an etwas, τινί mit etwas, zB. πληγῇσι mit Hieben züchtigen). πληγὴν πλήσσειν (u. πλήσσεσθαι) einen Schlag versetzen (u. erhalten). ἵππους ἐς πόλεμον durch Hiebe in die Schlacht treiben. Insb. a) (den Boden) stampfen; prägn. χορὸν πλήσσειν einen Reigen stampfend aufführen. κονίσαλον ἐς οὐρανόν den Staub durch Stampfen bis zum Himmel emporwirbeln; (eine Tür) aufschlagen. b) zurück-schlagen, -treiben, -stoßen. c) **treffen,** verwunden (gew. im Nahkampf, doch auch in der Ferne, τινά τινι). πληγείς vom Blitze getroffen. — 2. übtr. (meist im P.) **schlagen, treffen:** a) aus dem Felde schlagen, besiegen, zu Paaren treiben. b) **erschüttern, erschrecken,** bestürzt od. betroffen machen, verwirren, aus der Fassung bringen, niederschmettern, beunruhigen, heimsuchen, plagen. c) (δώροις) bestechen. — II. M. **sich schlagen** (τί an, auf etw., zB. τὴν κεφαλήν, στήθεα, μηρώ).

E. Aus πλάκjω. √plāg, plāk schlagen, breitschlagen (*cf.* auch πλάζω), got. flōkan sich schlagen, beklagen = lt. plangere (= ahd. fluohhōn = nhd. fluchen?); lt. plāga u. plăga, plecti, planca Bohle: πληγή, πλάζω, πλάξ, πλακοῦς platter Kuchen.

F. *prs.*, *impf.*, *fut.*, *aor.* Akt. u. M. des Simplex sind in att. Prosa ungebräuchlich (ersetzt durch τύπτω, παίω, πατάσσω). — *fut.* πλήξω, M. πλήξομαι, *fut. III*

πεπλήξομαι; *aor.* ἔπληξα (ep. πλῆξα); M. ἐπληξάμην; *aor.* II ep. redupl. (ἐ)πέπληγον (*inf.* πεπληγέμεν), M. πεπληγόμην; *pf.* πέπληγα. P. πέπληγμαι; *aor.* P. selten ἐπλήχθην, meist ἐπλήγην (ep. πλήγην), aber in den Compositis ἐξ-, ἐπ- und κατεπλάγην; πληγήσομαι, πληκτός, -έος.

πλῆτο s. πίμπλημι u. πελάζω.

πλινθεύω (πλίνθος) 1. a) zu Ziegeln verarbeiten (γῆν). b) Ziegel verfertigen od. brennen (ἔκ τινος). — 2. aus Ziegeln bauen (τί).

πλινθηδόν [ion.] *adv.* (πλίνθος) nach Art von Ziegeln.

Πλινθίνη, ἡ Stadt in Unter-Ägypten, westlich vom Nil-delta. ὁ Πλινθινήτης κόλπος Busen von Plinthine.

πλίνθινος 3 (πλίνθος) von Ziegeln erbaut, Ziegel=...

πλινθίον, τό (*demin.* von πλίνθος) 1. **kleiner Ziegel** oder Backstein. — 2. übtr. Viereck, Karree; insb.: a) viereckige Schlachtordnung, b) (viereckige) Platte.

πλίνθος, ἡ 1. **Ziegel**, sowohl Mauer- als Dach-ziegel, sowohl Lehmstein od. Luftziegel (ὠμή) als Brand- od. Backstein (ὀπτή, κεραμεική). *sg.* auch kollekt. die Ziegel. πλίνθους ἑλκύσαι od. ἐρύειν Ziegel streichen. — 2. Platte, Barren, Klumpen. [(eig. Feuerstein).]

E. engl. u. dän. flint Kiesel, Feuerstein, u. bb. Flinte.

πλινθ-υφής 2 [poet.] (ὑφαίνω) von Ziegeln erbaut.

πλίσσομαι [ep.] M. ausschreiten, traben.

πλοιάριον, τό (*demin.* von πλοῖον) Schifflein, Kahn.

πλόϊμος 2 = πλώϊμος.

πλοῖον, τό (πλέω) **Fahrzeug, Schiff**, meist Last-, Transport-, Handels-schiff, aber auch Kriegsschiff (μακρὸν πλοῖον, eig. Langschiff), Boot.

πλόκαμος, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (πλέκω) **Flechte**, Haarflechte, Locke, übtr. Laub der Bäume.

πλοκή, ἡ u. [poet.] **πλόκος**, ὁ (πλέκω) Geflecht, Gewebe; insb.: a) = πλόκαμος. b) Kette, Kranz. c) übtr. Verstrickung, List.

πλόος, zsgz. **πλοῦς**, [sp. †] **πλοός**, ὁ (πλέω) 1. das Schiffen, Segeln, **Schiffahrt, Fahrt** (zur See), Seefahrt, (See-)Reise; insb. Abfahrt, Rückfahrt. ὁ οἴκαδε πλ. Heimfahrt. πλοῦς ἐστι die Fahrt findet statt od. geht. δεύτερος πλοῦς neuer od. glücklicherer Versuch, aussichtsvollere Unternehmung. — 2. Möglichkeit der Seefahrt, geeignete Zeit zur Fahrt, **Fahrzeit, Fahrwind**, günstiger Wind, günstiges Wetter. πλοῦς ἐστι der Wind ist zur Fahrt günstig.

πλούσιος 3 (πλοῦτος) **reich**, begütert (τινός, selten τινί, ἔν τινι an etw.), übh. **vornehm**, mächtig, übtr. reichlich, reichbesetzt, prächtig. *adv.* **πλουσίως** reich, im Reichtum, mit Aufwand. πλουσιώτερον in größerem Reichtum.

Πλούτ-αρχος, ὁ 1. Tyrann v. Eretria auf Euböa, Zeitgenosse des Demosthenes. — 2. griechischer Schriftsteller, geboren um 50 n. Chr. zu Chäronea in Böotien, Lehrer des Kaisers Hadrian, Prokurator von Griechenland, gest. um 120 in seiner Vaterstadt als Priester Apollos, Verfasser der βίοι παράλληλοι vitae parallelae (46 Lebensbeschreibungen berühmter Griechen und Römer) und philosophischer Schriften (ἠθικά moralia).

πλουτέω (πλοῦτος) **reich sein** (*aor.* reich werden), Überfluß haben (τινός u. τινί, selten ἔν τινι an etwas).

πλουτίζω (πλοῦτος) **reich machen**, bereichern (τινά τινι, selten ἔν τινι [illegible] an od. mit etw., ἀπό τινος von od. durch etw. [illegible] beschenken). P. reich werden ἀπό τινος von etwas.

πλουτίνδην *adv.* [sp.] (πλοῦτος) nach dem Reichtum.

πλουτο-δότης, ου, ὁ [poet. sp.] Reichtumspender.

πλουτο-κρατία, ἡ (κρατέω) **Herrschaft der Reichen**, d. h. eine Staatsverfassung, [illegible] nur die Reichen an der Staatsverwaltung teilnehmen.

πλουτο-ποιός 2 [sp.] (ποιέω) bereichernd.

πλοῦτος, ὁ (u. † τό) **Reichtum**, Überfluß, großes Vermögen, konkr. Schatz (*pl.* Reichtümer, Schätze); übtr. **Fülle** (τινός, z. B. χρυσοῦ, σοφίας u. a.), Glück, Pracht, Macht.

E. eig. „Überfluß" zu πλεῖστος (*cf.* πλέω), lit. plutas schwimmend in, überschwemmt [illegible] ... od. zu πολύς(?): πλούσιος, πλουτέω.

Πλούτων, ωνος ὁ (πλοῦτος, eig. der Reiche) = Ἅιδης, Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos u. der Rhea, Bruder des Zeus und Poseidon, Gemahl der Persephone.

πλουτό-χθων 2 [poet.] aus reicher Erde.

πλοχμός, ὁ [ep.] = πλόκαμος.

πλυνός, ὁ [ep. sp.] (πλύνω) Waschgrube (ausgemauertes Wasserbecken zum Reinigen der Wäsche).

Πλυντήρια, τά (πλύνω) Plynterien = Reinigungsfest im Monat Thargelion, an dem die Gewänder des alten Holzbildes der Athene Polias in Athen gewaschen wurden.

πλύνω **waschen**, spülen, ab-, aus-waschen, reinigen (τί); übtr. (aus)schelten, schimpfen.

E. Aus πλύνjω, √ *plew*, *plu* schwemmen, spülen (*cf.* πλέω).

F. Iterat. ep. πλύνεσκον; *fut.* πλυνῶ (ep. πλυνέω), *aor.* ἔπλυνα (ep. πλῦνα), *pf.* πέπλυκα, P. πέπλυμαι, *aor.* P. ἐπλύ(ν)θην, Verbal-*adj.* πλυτός, -έος.

πλύσις, εως, ἡ (πλύνω) das Waschen, Reinigen.

Πλώθεια, ἡ attischer Demos der Aigeischen Phyle. — Einw. ὁ **Πλωθ(ι)εύς**, έως.

πλωΐζω (att. πλῴζω) und M. **-ομαι** (πλώω) Schiffahrt treiben.

πλώϊμος 2 u. [poet.] **πλώσιμος** 2 (πλώω) zur Schifffahrt tauglich: 1. **schiffbar**, befahrbar. — 2. **seetüchtig**, haltbar. πλώϊμά ἐστι es findet Schiffahrt statt, man kann mit Schiffen fahren. πλωϊμώτερα γίγνεται oder ἐστί der Seeverkehr hebt sich od. wird lebhafter. πλωϊμωτέρων ὄντων als die Schiffahrt lebhafter war.

πλωτήρ, ῆρος u. **πλωτικός**, ὁ (πλώω) Schiffer, Seemann.

πλωτός 3 [ep. ion. poet. sp.] (πλώω) 1. schiffbar. — 2. schwimmend.

πλώω [ep. ion. poet.] = πλέω.

F. *impf.* ep. πλῶον; *fut.* πλώσομαι, *aor.* ἔπλωσα u. ἔπλων (*part.* πλώς), *pf.* πέπλωκα; πλωτός.

πνείω [ep.] = πνέω.

πνεῦμα, τό (πνέω) 1. **Hauch**, das Wehen, Blasen. Insb.: a) **Lufthauch**, -strömung, (bewegte) Luft, **Wind**, Windstoß; insb. α) günstiger Wind, Fahrwind; β) Gas (*pl.* Gase). b) Duft, Geruch. c) Klang, Ton (eines Blasinstrumentes). d) Lohe des Feuers; übtr. Ekstase. e) übtr. (wechselnde) Laune. — 2. a) das Atmen, **Atem**, Atemzug, Schnauben. b) Lebensluft. — 3. a) **Leben**, belebendes Prinzip. b) Prinzip des gesamten geistigen Lebens, **Seele, Geist**; insb. α) Gesinnung, Sinn, Stimmung, Begeisterung, Gemüt. β) konkr. [†] ein Geist, eine Seele der Abgeschiedenen, Engel, der heilige Geist (= ἅγιον πνεῦμα).

πνευματικός 3 [sp.] (πνεῦμα) 1. **pneumatisch**, zur Luftbewegung od. zum Luftdruck gehörig. τὸ -όν Druckwerk. ἡ -ή Pneumatik, Lehre vom Luftdruck. — 2. † **geistig**, geistlich; insb. a) vom göttlichen Geiste stammend od. erfüllt; übh. göttlich. b) zur Geisterwelt gehörig; übtr. τὰ -ά Geistesmächte, Geisteskräfte.

πνευμάτιον, τό [sp.] (*demin.* von πνεῦμα) ein wenig Atem od. Lebensgeist.

πνεύμων, ονος, ὁ (*cf.* πλεύμων) **Lunge**; übh. Eingeweide, Inneres.

πνευστιάω [sp.] (πνέω) schwer atmen, außer Atem sein.

πνέω 1. *intr.* **hauchen**, blasen, **wehen**. † ἡ πνέουσα (*sc.* αὔρα) Wind. Insb. a) duften, riechen (ἡδύ, τινός von, nach etwas). b) **atmen**, keuchen, schnauben, übh. leben. — 2. *trans.*: a) **aushauchen**, ausatmen, schnauben, sprühen (τί, z. B. πῦρ Feuer sprühen, φόνον Mord schnauben, χάριν Liebe atmen). μένος od. μένεα πνέων mutschnaubend, mutbeseelt. b) *pf.* P. **πεπνῦμαι**, *inf.* πεπνῦσθαι: α) beseelt od. belebt sein. β) Verstand oder Besinnung haben, einsichtsvoll oder **klug, verständig sein**. *part.* **πεπνυμένος** 3 klug, verständig, einsichtsvoll, besonnen.

E. Eig. πνέϜω, a hd. fnehan, √ *pnew*, *pnu*: πνεῦμα, πνοή, πνεύμων, ποιπνύω, πνίγω.

F. Ep. πνείω, *fut.* πνεύσομαι (selten πνευσοῦμαι), ἔπνευσα, πέπνευκα, πέπνυμαι (*inf.* πεπνῦσθαι, *plpf.* πεπνύμην ep. = ἐπεπνύμην), ἐπνεύσθην. Ep. *aor.* II ἔπνυον, M. ἐπνύμην (?), P. ἐπνύνθην.

πνῖγεύς, έως, ὁ [poet ſp.] (πνίγω, eig. Erſticker) Backofen Deckel in Form einer hohlen Halbkugel, der über Kohlen geſtürzt wird)

πνῖγηρός 3 (πνίγω) erſtickend heiß od. dumpf, insb. zum Erſticken eng.

πνῖγος, τό (πνίγω) Erſtickung; insb.: a) erſtickende **Hitze,** Schwüle. b) dritter Teil der Parabaſe (der ohne Pauſe vorzutragen war und den Vortragenden nicht zu Atem kommen ließ).

πνίγω 1. (er)würgen, **erſticken;** insb. erſäufen (τινά). P. a) Erſtickungsanfälle bekommen. b) ertrinken. — 2. dämpfen, ſchmoren (τι), insb. ſchwitzen laſſen (τινά).
  E. Aus πνίσγω eig. ich mache ſchnaufen; viell. in lautlich unklarer Weiſe aus πνέω weitergebildet? \ *pnesg*; vgl. a hd fnaskazzan keuchen.
  F. πνίξω, ἔπνιξα, πέπνῖγμαι, ἐπνίγην, πνιγήσομαι, πνικτός.

πνῖγώδης 2 [ſp.] (πνῖγος) = πνιγηρός.

πνικτός 3 [poet. ſp.] (πνίγω) erſtickt, erwürgt.

πνοή u. [ep.] **πνοιή,** ἡ = πνεῦμα.

Πνύξ, *gen.* **Πυκνός** u. **Πνυκός,** ἡ die **Pnyx** (Hügel in Athen weſtlich von der Akropolis, wo Volksverſammlungen abgehalten wurden).
  E. Viell. ſtatt πυκν- (*cf.* πυκνός) dichtgedrängt, frequens, alſo Verſammlungsplatz (?).

πόᾱ, ἡ **Gras, Futter** (bsd. Heu, Klee); übh. Pflanze, **Kraut;** meton.: a) Grasplatz. b) Zeit des Graswuchſes (= Sommer).
  E. Ion. ποίη aus ποίϜη, lit. péwa Wieſe.

ποάζω [ſp.] (πόα) grafig od. grün ſein.

ποδ-αβρός 2 [ion.] (πούς) zartfüßig.

ποδ-ᾱγός 2 [poet.] (πούς, ἡγέομαι) führend. *subst.* ὁ Führer, Wegweiſer.

ποδ-άγρᾱ, ἡ (πούς) 1. Fußſchlinge, Fußfalle. — 2. Fußgicht, Podagra.

ποδ-αγράω (ποδάγρα) an der Fußgicht leiden.

ποδ-αγρικός 3 [ſp.] (ποδάγρα) an der Fußgicht leidend.

Ποδαλείριος, ὁ Sohn des Asklepios, Bruder des Machaon, berühmter Arzt.

ποδα-νιπτήρ, ῆρος, ὁ [ion. ſp.] (πούς, νίπτω) Fußbecken.

ποδά-νιπτρον, τό [ep. ſp.] (νίπτω) Waſſer zum Fußwaſchen.

ποδ-απός 3 1. **woher gebürtig?** (von) woher? was für ein Landsmann? — 2. [ſp. †] wie beſchaffen? (= ποῖος).
  E. ποδ was (lt. quod; *cf.* ποῦ) u. Suffix -απος (*cf.* ἀλλοδ-απός).

Πόδ-αργος, ὁ u. **Ποδ-άργη,** ἡ (eig.: fußſchnell) Name von Roſſen.

ποδ-άρκης 2 [ep. poet.] (πούς, ἀρκέω, eig.: fußkräftig) ſchnellfüßig.

ποδεών, ῶνος, ὁ [ion.] (πούς, eig.: Bein oder Fußende einer abgezogenen Tierhaut) Zipfel, (ſchmaler) Streifen.

ποδ-ηγός 2 [ion. ſp.] = ποδαγός.

ποδ-ηνεκής 2 [ep. ion.] (πούς, ἐνεγκεῖν; *cf.* φέρω) bis auf die Füße reichend.

ποδ-ήνεμος 2 [ep.] (πούς, ἄνεμος) windfüßig, windſchnell.

ποδ-ήρης 2 (πούς, ἀραρίσκω) bis auf die Füße reichend. *subst.* ὁ u. ἡ π. langer Mantel.

ποδίζω (πούς) an den Füßen feſſeln od. anbinden, Fußſchlingen anlegen.

ποδ-ώκεια, ἡ [ep. poet. ſp.] (πούς, ὠκύς) Schnellfüßigkeit.

ποδ-ώκης 2 (πούς, ὠκύς) **ſchnellfüßig;** übh. ſchnell.

ποδ-ωκίᾱ, ἡ = ποδώκεια.

ποέω = ποιέω.

ποθέεσκε ſ. ποθέω.

ποθεινός 3 (πόθος) Sehnſucht erweckend: a) **erſehnt,** erwünſcht, ſchwer vermißt, willkommen. π. δακρύοις beweinens-, betrauernswert. ποθεινότερος heißer erſehnt. b) liebenswert, einnehmend.

πό-θεν, fragendes *adv.* (ποῦ) 1. (örtlich) **woher? von wo?** von wannen? 2. übtr.: a) aus welchen Mitteln? b) wodurch? **weshalb?** warum? c) wie? wieſo (denn)? woher denn auch? wie ſollte **es** auch? wie könnte das ſein? (= keineswegs, durchaus nicht).

ποθέν (enkl.) *adv.* (πού) **irgendwoher,** von irgend einem Punkte aus.

ποθέω 1. **ſich nach etwas ſehnen,** etwas begehren od. wünſchen, **nach** etw. verlangen (τί od. τινά od. mit *inf.*). τὸ ποθοῦν Verlangen. P. ποθουμένῃ φρενί mit ſehnſuchtsvollem Sinne. — 2. **vermiſſen,** entbehren (τί).
  E. Zu θέσσασθαι flehen (aus θέθσασθαι), \ *ghedh* wünſchen, bitten: πόθος, ποθεινός.
  F. Neben den regelmäßigen Formen ποθήσω, ἐπόθησα u. ſ. w. finden ſich ſolche mit ε, z.B. ποθέσομαι, (ἐ)πόθεσα. — *inf. prs.* ποθήμεναι. ep. = ποθεῖν; *impf.* ep. πόθεον u. πόθουν, iterat. ποθέεσκε.

ποθή, ἡ [ep.] = πόθος.

ποθῆναι ſ. πίνω.

πόθι u. **ποθί** [ep. poet.] = ποῦ u. πού.

ποθ-ίκω [dor.] = προσήκω.

πόθ-οδος, ἡ [dor.] = πρόσοδος.

ποθ-οράω u. **ποθ-όρημι** [dor. äol.] = προσοράω.
  F. 2. *sg. prs.* ποθόρησθα = προσορᾷς.

πόθος, ὁ (ποθέω) 1. **Sehnſucht, Verlangen,** Wunſch (τινός nach, von etw.), insb. a) Liebesverlangen, Liebe (perſonif. = Ἔρως); auch Wohlwollen (ἔς τινα für j-n). π. τοῦ ζῆν Liebe zum Leben. ὁ σὸς π. deine Sehnſucht od. die Sehnſucht nach dir. b) Gegenſtand des Verlangens, etwas Erſehntes. — 2. a) ſchmerzliches **Vermiſſen,** Entbehren. b) Mangel.

ποῖ u. **ποί** = πῇ u. πή.

ποιᾱ [dor.], ion. **-η,** ἡ = πόα.

ποιᾱεις 3 [dor.] = ποιήεις.

Ποίᾱς, αντος, ὁ Vater des Philoktetes, König in Theſſalien. — *adj.* **Ποιάντιος** 3.

ποιέω machen, tun: I. Akt. 1. *trans.*: **a)** (etw. Konkretes) **ſchaffen,** hervorbringen, erzeugen, **verfertigen,** fertig od. zurecht machen, zuſtande bringen, bereiten, herſtellen, produzieren, bauen, errichten, bilden, verarbeiten, erwerben, gewinnen (τί etw., τινί τι j-m etw., z.B. δῶμα τῷ βασιλεῖ, βωμὸν καὶ ναὸν τῷ θεῷ, σάκος τῷ υἱῷ). (τύμβον) aufwerfen; (πύλας ἐν πύργοις) anbringen; (λόγον oder λόγους ὀρθίους) bilden; (τινὶ τὰ ἐπιτήδεια od. τὰ δέοντα) herbei-, verſchaffen, (δεῖπνον) ausrichten; (πέντε τάλαντα) erwerben. γῆ καρποὺς ποιεῖ bringt hervor, δένδρον κλάδους treibt. Insb. ποιεῖν τί τινος od. ἔκ, ἀπό τινος etwas aus od. von etwas machen, z.B. σάκος ταύρων einen Schild aus Stierhäuten, τεῖχος (ἐκ) λίθων. — **b) tun,** vollführen, **ausführen, vollbringen,** ausrichten, verrichten, vornehmen, verüben, erfüllen, leiſten, veranſtalten, begehen (τί, z.B. ἔργον, πράγματα, τελευτήν, θυσίαν τῷ θεῷ, τὰ κεκελευσμένα, τὸ παραγγελλόμενον, οὐδὲν χρήσιμον). νεοχμόν τι eine Empörung anſtiften; (Ὀλύμπια, Ἴσθμια) feiern, abhalten; (ἀγῶνας) anſtellen; (ἐξέτασιν) anordnen, (φυλακήν) halten, (νόμους) geben; (μυστήρια) nachmachen. τὸ ποιούμενον Tat, Handlung, Vorgang, Gebrauch; τὰ ποιούμενα τῷ θεῷ was dem Gotte zu Ehren getan wird (= der Dienſt des Gottes). τί ποιῶν womit? mit welchen Mitteln? Insb. (ein Geſchäft u. ä.) treiben, ausüben, z.B. τὴν μουσικήν. — **c)** (Affekte, Zuſtände, Verhältniſſe) **verurſachen, bewirken,** veranlaſſen, herbeiführen, (an)ſtiften, bereiten, zufügen, einflößen, gewähren, geben (τί, τινί τι, z.B. ἀθυμίαν τοῖς στρατιώταις, φόβον τοῖς ἵπποις, τέρψιν, λύπας καὶ ἡδονάς, γέλωτα τοῖς παροῦσι, κλέος τοῖς Τρωσί, τὴν νίκην τοῖς πολίταις, ἐξουσίαν τοῖς κακοῖς auswirken). Insb. πόλεμον ποιεῖν einen Krieg erregen oder anſtiften, anfangen; εἰρήνην od. σπονδὰς ποιεῖν Frieden ſtiften (*cf.* dagegen II, 2). — **d) dichten,** dichteriſch bearbeiten, in Verſe bringen, (künſtleriſch) **darſtellen,** z.B. ἔπη ἐν μέτρῳ, π. ἐν ἔπεσι, εἰς τὸν θεόν, τραγῳδίαν, μέλη. οἱ ποιεῖν καὶ λέγειν δυνάμενοι dichten und in Proſa ſprechen. Insb.: α) erdichten, erfinden, erſinnen (τί, z.B. καινοὺς θεούς, φαντάσματα). β) den Fall ſetzen, annehmen (τί od. *acc. c inf.*), z.B. τὰς ἐπιθυμίας χρηστὰς μὴ ποιήσωμεν, ποιῶ ὑμᾶς τῶν ἡδονῶν καταφρονεῖν. — **e)** etwas **wohin bringen** od. ſtellen, (ver)ſetzen, (hinein)legen, eingeben, wo aufnehmen, z.B. ναῦν ἐπὶ τοῦ ξηροῦ aufs Trockene bringen, τοὺς ἱππέας ἔξω βελῶν

[illegible]. ἐν [illegible] brungen od. aufstellen, πόλιν ἐν αἰσχύνῃ, [illegible] φρεσί. τινὰ ἐν μέσῳ in die Mitte nehmen, [illegible] ἐς ὀλίγους auf wenige beschränken, τινὰ [illegible] ἑαυτῷ j-n unter seine Herrschaft bringen. — **f) j-m etwas antun** od. zufügen, erweisen: α) mit dopp. *acc.*: π. τί τινα (selten τινί, öfter εἰς, ἐπί, περί, πρός τινα), z.B. π. ἀνήκεστα κακὰ τὴν πόλιν, ἀγαθὸν od. ἀγαθὰ τὴν πατρίδα, φιλικόν (φίλιον, ἀνδρεῖον) τι τοὺς φίλους, τὰ αὐτὰ τοὺς πολίτας, πάντα τοῖς ἀποθανοῦσι od. ἐπὶ τοὺς ἀποθανόντας; so auch τὸν χρυσὸν ταὐτὸ τοῦτο ἐποίει mit dem Golde tat er dasselbe, β) mit *adv.* oder adverb. Ausdrücken, z.B. εὐσεβῶς π. τοὺς θεούς. Insb. **εὖ** (od. **κακῶς**) **ποιεῖν τινα** j-m wohltun, Gutes oder Wohltaten erweisen, Vorteil verschaffen, nützen (Böses zufügen, Schaden tun, j-n schlecht od. feindlich behandeln, etw. verheeren). τὸ παρὸν εὖ π. sich mit dem Vorhandenen zufrieden geben, gute Miene zum bösen Spiel machen. — **g)** j-n **zu etwas machen, ernennen,** (er-) wählen, erklären, bestellen, nehmen (mit dopp. *acc.*), z.B. π. Τισσαφέρνην σατράπην, Δαρεῖον βασιλέα, θεὰν ἄκοιτιν θεῷ, τὴν πατρίδα εὐδοκιμωτέραν, τινὰ ὑγιᾶ oder δοῦλον ἀντὶ βασιλέως, τὰ δῶρα ὄλβια segnen, λαοὺς λίθους die Völker zu Steinen machen (= in Stein verwandeln), πιστὰ ἄπιστα Eide zu Meineiden machen, οὐδὲν δῆλον nichts merken lassen. Insb. α) ποιεῖν τι ἑαυτοῦ etwas zu seinem Eigentum machen (= sich aneignen). β) (in einer Rede od. Schrift u. a.) j-n etw. tun lassen, **als etwas darstellen** od. einführen = lt. facere od. fingere (meist mit *part.*), z.B. Ὅμηρος Ἀγαμέμνονα ἀγαθὸν ἄνδρα ποιεῖ. Ὅμηρος τοὺς θεοὺς τοῖς ἀνθρώποις διαλεγομένους ἐποίησε. — **h) achten, schätzen,** z.B. π. τι ἐν ὀλίγῳ, δι᾽ οὐδενός, περὶ πολλοῦ, πρό τινος höher als etwas (Meist steht in diesem Falle das M.; *cf.* II, 3, b). — **i) bewirken** oder zu bewirken suchen, sich bemühen, darauf ausgehen, bezwecken, verschulden, daß etw. geschieht (mit *acc. c. inf.*, ὥστε mit *acc. c. inf.*, ὅπως mit *ind. fut.*, ὡς ἄν mit *conj.*), z.B. ποιήσω (ὥστε) ὑμᾶς ἐπιθυμεῖν ἀρετῆς od. ὅπως ἐπιθυμήσετε od. ὡς ἂν ἐπιθυμῆτε. ἐποίησε τοὺς στρατιώτας ἀναπνεῦσαι er ließ die Soldaten aufatmen (= verschaffte ihnen Erholung). πάντα oder πᾶν ποιεῖν ὅπως oder ὥστε alles aufbieten, um zu od. daß. — 2. *intr.* (meist mit *adv.* oder adverbialen Wendungen) **tun, handeln,** verfahren, sich benehmen, geschäftig od. tätig sein, wirken, wirksam sein (auch von Arzneien = anschlagen), z.B. γενναίως, εὐσεβῶς, ὀρθῶς, σχολαίως ποιεῖν, μωρότατα πρὸς τοὺς φίλους, μὴ ἄλλως od. ὧδε ποίει, πῶς δεῖ ποιεῖν περὶ θυσίας od. πρὸς τοὺς πολεμίους; π. ἐν καιρῷ zweckmäßig handeln, παρὰ τοὺς νόμους, π. εἴς τινα j-m günstig sein. ὁ ποιῶν od. ποιήσας Täter. Insb. εὖ od. καλῶς ποιεῖν: a) (mit *part.*) wohl daran tun, daß, z.B. εὖ ἐποιήσατε ἀφικόμενοι ihr habt wohl daran getan, daß ihr gekommen seid. b) καλῶς ποιῶν glücklicherweise, in Gottes Namen, meinetwegen.

II. M. 1. **für sich** oder mit eigenen Mitteln, mit [illegible] **von sich aus etwas machen** (herstellen, [illegible], errichten, bauen), verschaffen, erwerben, veranstalten [illegible] **machen lassen** (τί), z.B. οἰκίαν, ὅπλα, [illegible] τῇ πόλει, ἐς λόγους. παῖδας [illegible] veranstalten συμμαχίαν od. σπονδάς [illegible] φυλακάς ausstellen, ποταμὸν [illegible] zwischen dem M. u. Akt. [illegible] — 2. [illegible] ποιεῖσθαι [illegible], z.B. λόγους ποιεῖσθαι [illegible] ἐπιμέλειαν π. = ἐπιμελεῖσθαι, [illegible] π. = [illegible], πορείαν π. = πορεύεσθαι, [illegible] π. = [illegible], θαῦμα π. = θαυμάζειν, [illegible] π. [illegible] ὁδὸν [illegible] hervorheben od. [illegible] ποιεῖσθαι [illegible] Frieden schließen (*cf.* dagegen I, 1, e). — 3. **a)** für sich j-n od. etw. **zu etw. machen,** (er)wählen, nehmen, einsetzen, erklären (*cf.* I, 1, g), z.B. ποιεῖσθαί τινα φίλον, σύμμαχον, ἄκοιτιν, μάρτυρα, υἱόν zum Sohne annehmen, δικαστὰς τοὺς λοχαγούς, ἐκποδών τινα verbannen, νόμιμόν τι zum Gesetz machen, τὴν Κόρινθον Ἄργος Korinth in Argos einverleiben, ἑαυτοῦ τι sich etw. aneignen od. anmaßen. b) als etwas ansehen oder betrachten, **für etw. halten,** achten, erachten, **schätzen,** z.B. π. τι συμφοράν, καλόν, δεινόν, οὐκ ἀνάσχετον, ἀπόρρητον, μέγα od. μεγάλα für die Hauptsache halten, ἐν οὐδενὶ λόγῳ = δι᾽ οὐδενός für nichts achten, ἐν σμικρῷ μέρει für unbedeutend halten, παρ᾽ ὀλίγον gering schätzen, πολλοῦ einen hohen Wert darauf legen, περὶ πολλοῦ (πλείονος, πλείστου u. s. w.), περὶ παντός über alles stellen (*cf.* I, 1, h). — 4. etw. **wohin bringen** od. stellen, (ver)setzen, legen (*cf.* I, 1, e), z.B. ποιεῖσθαί τινα ἐς φυλακήν in Gewahrsam bringen, ἐς τὸ συμμαχικόν in den Bund aufnehmen, διὰ μέσου in die Mitte nehmen, ἐντὸς πλαισίου zwischen das Viereck bringen, ἑκατέρωθεν auf beiden Seiten aufstellen, τὸν ποταμὸν ὄπισθεν π. den Fluß hinter sich (= in den Rücken) bringen, πρό τινός τι etw. einer Sache vorziehen, ἐν ὀργῇ τινα j-m zürnen, ὑφ᾽ ἑαυτῷ τι etwas unter seine Herrschaft bringen, sich etwas unterwerfen.

E. ποιϜέω von ποιϜός in ἀρτο-ποιός, √*qei* schichten, zusammenfügen, bauen, skr. cinóti er baut, kāyas Leib, Körper: ποίημα, ποίησις, ποιητής.

F. Nebenform ποέω. — *impf.* ep. ποίεον u. ποίουν (M. ποιεύμην = ἐποιούμην); Iterativf. ποιέεσκον ion.; *fut.* dor. ποιησῶ; *aor.* ep. ποίησα (1. *pl. conj.* ποιήσομεν ep., 3. *sg.* M. ποιήσεται = -ηται).

ποίη, ἡ [ep. ion.] = πόα.

ποιήεις 3 (u. 2) [ep.] (ποίη) grasreich, grasig.

ποίημα, τό (ποιέω) 1. **Machwerk,** Gebilde, Erzeugnis, **Werk,** Arbeit; insb.: a) Metallarbeit. b) Werkzeug. c) **Gedicht,** Dichtung. d) Schriftwerk, Buch. 2. das Tun, Handlung, Tätigkeit.

ποιημάτιον, τό [sp.] (*demin.* von ποίημα) kleine Dichtung.

ποιηρός 3 [poet.] = ποιήεις.

ποίησις, εως, ἡ (ποιέω) 1. das **Tun, Machen,** Schaffen, Hervorbringen, Vollbringen, Bilden, **Schöpfung,** Bereitung, An-, Ver-fertigung, Herstellung (τινός). — 2. insb.: a) das Dichten, **Dichtkunst,** Poesie (ἐπῶν, διθυράμβων, τραγῳδίας). b) Dichtergabe. c) konkr.: α) Gedicht, bsd. größere Dichtung; β) kunstvolles Schriftwerk. d) Adoption.

ποιητέος 3 (ποιέω) zu machen, zu tun, tunlich.

ποιητής, οῦ, ὁ (ποιέω) 1. a) Verfertiger, **Schöpfer,** Erzeuger, **Urheber,** Erfinder. b) † Täter, Vollbringer. — 2. insb. **Dichter,** Verfasser (τινός, z.B. ἐπῶν).

ποιητικός 3 (ποιητής) **schaffend,** hervorbringend (τινός etwas), schöpferisch; insb. **dichterisch,** poetisch. ἡ -ή Dichtkunst.

ποιητός 3 (ποιέω) 1. a) zu machen. b) **gemacht,** geschaffen, verfertigt. χῶμα aufgeworfener Damm. — 2. a) wohlgefertigt, gut gearbeitet, festgebaut. b) künstlich gemacht. παῖς Adoptivsohn, πατήρ Adoptivvater.

ποιη-φαγέω [ion.] (φαγεῖν) sich von Kräutern nähren.

ποιη-φάγος 2 Gras od. wildwachsende Kräuter fressend.

ποικιλία, ἡ (ποικίλος) 1. **Buntheit,** buntes Farbengemisch; übh. Mannigfaltigkeit, Verschiedenartigkeit. 2. (konkr.) **buntes Muster,** (farbige) Verzierungen, insb.: a) Buntweberei, Stickerei. b) Stukkatur- od. Schnitz-arbeit. c) übh. Schmuck, Zierde, (*pl.*) Pracht.

ποικίλλω (ποικίλος) 1. **buntmachen;** insb.: a) bunt färben, (bemalen, (vom Himmel) mit Sternen schmücken. b) sticken, übtr. (aus)schmücken, (ver)zieren. 2. kunstreich arbeiten, **künstlich bilden,** künstlerisch darstellen (τί). Übtr.: a) abwechslungsvoll gestalten, variieren. b) (im üblen Sinne) Trug ersinnen, verschlagen handeln, verfänglich reden oder fragen, Winkelzüge machen (πρός τινα).

ποίκιλμα, τό = ποικιλία.

ποικιλό-γηρυς 2 [poet.] klangreich.
ποικιλό-δειρος 2 [poet.] (δειρή) mit buntem Halse.
ποικιλό-θρονος 2 [poet.] auf verziertem Sessel thronend.
ποικιλο-μήτης, ου [ep.] (μῆτις, eig.: mit vielerlei Rat) erfindungsreich, listig.
ποικιλό-νωτος 2 [poet.] (νῶτον) mit schillerndem Rücken.
ποικίλος 3 1. **bunt,** buntfarbig, buntscheckig, gefleckt, schillernd; insb. (bunt gestickt, buntgewirkt, auch bemalt, übh. kunstreich gearbeitet oder verziert, künstlerisch, **kunstvoll,** künstlich. τὰ νῶτα mit geometrischen Ornamenten geziert. *subst.* τὸ -ον buntes Kleid, gestickter Teppich. ἡ ποικίλη (*sc.* στοά) die gemalte Halle am Markte zu Athen mit mehreren Wandgemälden (bsd. Polygnotos' Darstellung der Schlacht bei Marathon). — 2. übtr.: **a**) verschiedenartig, **mannigfaltig,** abwechselnd, beweglich, veränderlich. ἔχει ποικίλως πως ταῦτα es gibt dabei gar manche Verschiedenheit, es sind hierin die Farben gewissermaßen gemischt. **b**) **verwickelt,** verworren, verschlungen, künstlich, vieldeutig, verfänglich, schwierig. **c**) blendend **d**) listig, **verschlagen,** ränkevoll, tückisch, schlau (τί in etw., mit *inf.*).
E. √*peik*, *pik* stechen, sticken, schmücken (*cf.* πικρός).
ποικιλο-σάμβαλος 2 (poet. = -σάνδαλος) mit bunten Sandalen, buntbeschuht.
ποικιλό-στολος 2 [poet.] (στέλλω) bunt ausgerüstet, festlich geschmückt.
ποικιλτής, οῦ, ὁ (ποικίλλω) Sticker, Verfertiger gestickter Kleider.
ποικιλ-ῳδός 2 [poet.] (ᾠδή) Dunkles oder Rätsel singend.
ποιμαίνω (ποιμήν) I. Akt.: **a**) Hirt sein (ἐπ' οἴεσσι bei den Schafen), die Herden weiden. **b**) *trans.* **weiden, hüten,** auf die Weide treiben (τί). übtr.: a) lenken, regieren. b) nähren, hegen, pflegen. c) (ἔρωτα) lindern, beruhigen. II. P. (von der Herde) **weiden,** fressen.
F. Iterativf. ποιμαίνεσκον ep.; *aor.* ἐποίμηνα († -ᾱνα).
ποιμ-άνόριον, τό [poet.] (ποιμάνωρ) Männerherde, Männerschar, Heerschar.
ποιμ-άνωρ, ορος [poet.] (ποιμήν, ἀνήρ) Männerhirt, Heerführer.
ποιμενικός 3 u. **ποιμένιος** 3 [poet.] (ποιμήν) den Hirten betreffend, Hirten=... ἡ -ή Kunst des Hirten.
ποιμήν, ένος, ὁ 1. **Hirt,** bsd. Schafhirt, Schäfer. — 2. übtr. **Hüter,** Führer, Gebieter, Hort. π. λαῶν Völkerhirt.
E. Wahrsch. zu √*pōi* schützen, hüten; *cf.* πάομαι u. πῶυ: [ποίμνη.]
ποίμνη, dor. -ᾱ, ἡ (ποιμήν) **Herde,** bsd. Schafherde.
ποιμνήιος 3 [ep.] (ποίμνη) zur Herde gehörig. π. σταθμός Viehstall.
ποίμνιον, τό = ποίμνη.
ποινάομαι [poet.] M. (ποινή) bestrafen.
F. *fut.* dor. ποινάσομαι.
ποινάτωρ, ορος, ὁ [dor. poet.] (ποινή) Rächer, Verfolger.
ποινή, dor. -ά, ἡ [meist ep. poet. sp.] (τίνω, τίω) Buß= od. Sühn=, **Löse=geld** (für eine Blutschuld), Blutgeld, Wergeld (τινός j-s oder für j-n). übh.: a) **Sühne, Buße,** Sühnopfer. b) Rache, **Strafe,** Vergeltung; personifiziert: Rachegeist. c) **Ersatz,** Entgelt, Entschädigung, Genugtuung (τινός für, wegen etw., τῶν ὅ dafür, daß). ποινὴν διδόναι Genugtuung leisten, δέχεσθαι erhalten. Selten = Belohnung, Ruhm und Preis.
ποινῆτις, ιδος [poet.] *fem.* = ποίνιμος.
ποίνιμος 2 [poet. sp.] (ποινή) strafend, rächend, Rächer(in), vergeltend.
ποιο-λογέω [buk.] (ποία, λέγω) Ähren lesen.
ποῖος 3 (ποῦ, lt. qualis), Fragewort in dir. u. indir. Fragen: **wie beschaffen?** welch einer? was für einer? **welcher?** (als *subst.* wer? = τίς; bisw. = πόσος. zB. ποῖος χρόνος wie lange Zeit?); oft mit Artikel, wenn eine nähere Bestimmung für einen erwähnten Gegenstand verlangt wird ὁ ποῖος. ποῖα ταῦτα λέγεις was für Dinge (Wesen) meinst du da? ποῖός τις was für einer etwa? ποίᾳ oder κοίῃ (*sc.* ὁδῷ) in welcher Weise? weshalb?
F. Ion. κοῖος 3.

ποιός 3 (ποῦ) von irgend einer Beschaffenheit. τὸ ποιόν = ποιότης.
ποιότης, ητος, ἡ Beschaffenheit, Qualität, Erscheinungsform.
ποιπνύω [ep.] **keuchen;** übtr. emsig sein, sich tummeln oder abmühen, eilen; insb. geschäftig aufwarten.
E. √*pnu* (*cf.* πνέω) mit Intensivredupl.; eig.: schnaufen.
F. *impf.* ep. ποίπνυον. — υ ist regelmäßig lang, nur im *prs.* und *impf.* kurz, wenn eine kurze Silbe folgt.
ποιώδης 2 [ion. sp.] (ποία) = ποιήεις.
πόκα und **ποκά** [dor.] = πότε und ποτέ.
πόκος, ὁ [ep. poet. sp.] (πέκω) geschorene **Wolle,** Schur; insb. a) Schaffell, Vließ. b) **Flocke.**
πολέες [ep.] = πολλοί (s. πολύς).
πολέμ-αιγις, ιδος [poet.] die Kriegsägis führend.
πολεμαρχεῖον, τό (πολέμαρχος) Wohnung des Polemarchen.
πολεμαρχέω Polemarch sein.
πολεμ-αρχίᾱ, ἡ Amt des Polemarchen.
πολέμ-αρχος, ὁ (ἄρχω) Polemarch, Heerführer, **Kriegsoberster,** Kriegsherr. Insb. 1. in Athen der dritte der neun Archonten, der — ursprünglich Militär-, später Civilbehörde — Rechtshändel mit u. zwischen den Metöken u. Fremden zu entscheiden hatte. — 2. in Sparta Anführer einer μόρα. — 3. in Theben die höchste Behörde.
Πολέμ-αρχος, ὁ 1. Sohn des Kephalos, Bruder des Redners Lysias, von den Dreißig hingerichtet. — 2. sonstiger Mannesname.
πολεμέω (πόλεμος) 1. **Krieg führen** (*aor.* Krieg anfangen od. unternehmen), kämpfen, streiten (τινί mit, gegen j-n = ἐπί, πρός τινα; μετά τινος oder σύν τινι im Bunde mit j-m; ὑπέρ od. περί τινος, διά τι für, um, wegen etw.). πόλεμον π. einen Krieg führen (P. πόλεμος πολεμεῖται wird geführt); prägn. im Kriege ausrichten od. leisten. übh. einen Streit haben, gegen etwas ankämpfen, sich widersetzen, j-n als Feind behandeln. — 2. *trans.* **bekriegen** (τινά). P. bekriegt werden.
F. Nebenf. ep. πτολεμέω u. π(τ)ολεμίζω (*fut.* -ίξω). *fut.* M. πολεμήσομαι u. *fut. III* πεπολεμήσομαι mit passiver Bedeutung.
πολεμήιος 3 [ep.] = πολεμικός. π. ἔργα Werke des Kampfes, Kriegs=taten, =arbeit. τεύχεα Kriegsrüstung.
πολεμησείω (Desider. von πολεμέω) sich nach Krieg sehnen.
πολεμίζω [ep. poet.] = πολεμέω.
πολεμικός 3 u. **πολέμιος** 3, poet. bisw. 2 (πόλεμος) **kriegerisch:** 1. den Krieg oder Kampf betreffend, **zum Kriege gehörig,** Kriegs=..., Kampf=... (zB. ὅπλα, ἅρμα, ἵπποι, κίνδυνοι, ἐμπειρία). φρυκτοί Feuersignale, die das Anrücken von Feinden anzeigen. ἡ πολεμική Kriegskunst. τὸ πολεμικόν: α) Kriegswerkzeug, Waffengattung; β) Signal zum Angriff, Schlachtsignal, Kriegsgeschrei. τὰ πολεμικά oder πολέμια (ἔργα) Kriegs=angelegenheiten, =wesen, =dienst, =unternehmungen, =übungen, =führung, =rüstungen. — 2. kriegs=kundig, =tüchtig, **kriegerisch,** streitbar; ὁ Kriegsmann. — 3. **feindlich:** a) dem Feinde gehörig. b) feindlich gesinnt, **feindselig,** Feindschaft erregend; übtr.: α) verderblich, schädlich; β) entgegengesetzt, widerstrebend, unverträglich mit (τινί, τινός, πρός τινα). πολεμικῶς ἔχειν feindlich gesinnt sein, sich als Feind zeigen (τινί od. πρός τινα). *subst.* **ὁ πολέμιος Feind,** Gegner (τινός u. τινί). ὁ πολεμιώτερος größerer od. schlimmerer Feind; ὁ πολεμιώτατος größter Feind, Todfeind. ἡ πολεμία (χώρα) Feindesland, feindliches Gebiet. τὸ πολέμιον od. πολεμικόν Feindseligkeit, Feindschaft.
πολεμιστήριος 3, sp. 2 (πολεμιστής) 1. dem Krieger eigen, zum Krieger od. zum Kriege gehörig. — 2. = πολεμικός. ἅρματα Wagen für die Wettkämpfe (τοὺς δρόμους ἐλαύνειν τὰ -α die Kampfwagen auf den Bahnen rennen lassen).
πολεμιστής, οῦ, ὁ [ep. poet. sp.] (πολεμίζω) Krieger, Kämpfer, Streiter. ἵππος Streitroß.
πολεμό-κλονος 2 [poet.] sich kriegerisch tummelnd.
πόλεμόν-δε [ep.] (πόλεμος) *adv.* in den Kampf od. Krieg.

πολεμο-ποιέω Krieg erregen.

πολεμο-ποιός 2 [sp.] (ποιέω) Krieg od. Zwist erregend, Ruhestörer.

πόλεμος, ὁ **Krieg, Schlacht,** übh. **Kampf,** Streit, Zwist, Zank (τινός mit, gegen j-n = πρός oder ἐπί τινα). πόλεμον ποιεῖν oder ἐκφέρειν Krieg veranlassen od. anfangen, j-n bekriegen. ποιεῖσθαι Krieg führen; προειπεῖν τινι j-m den Krieg erklären. τὰ εἰς (od. πρός, ἀμφὶ) τὸν πόλεμον Kriegsbedürfnisse, -übungen, -dienst.

E. Schwerlich zu πελεμίζω erschüttern.

F. Ep. auch πτόλεμος.

πολεμόω (πόλεμος) **verfeinden.** M. sich j-n zum Feinde machen (τινά). P. verfeindet werden, sich verfeinden.

πολεύω [ep. poet.] (πέλω) 1. *trans.* umwenden, umwühlen. — 2. *intr.* umherwandeln; übh. verweilen, leben.

πολέω (πέλω) I. Akt. 1. umdrehen, umwenden. — 2. umkreisen, bewohnen. II. M. sich (um)drehen, insb. sich herumtreiben.

πολέων = πολλῶν (s. πολύς).

πόληες, πόληας s. πόλις.

πολιαίνομαι P. [poet.] (πολιός) grau werden, schäumen.

πολιάς, άδος, ἡ (πόλις) Stadtbeschützerin (bsd. Athene).

πολιάτης, ου, ὁ [dor.] = πολιήτης.

πολιεύς, έως, ὁ [sp.] (πόλις) Beschützer der Stadt.

πολίζω (πόλις, eig. eine Stadt gründen) 1. gründen, **bauen,** anlegen, befestigen (τί). 2. mit einer Stadt besiedeln (τί, zB. χωρίον).

F. *aor.* ep. πόλισσα; 3. *sg. plpf.* P. πεπόλιστο ep. — ἐπεπόλιστο.

πολιήτης, ου, ὁ [ep. ion. poet.] = πολίτης.

πόλιν-δε [ep.] (πόλις) *adv.* in die Stadt, nach der Stadt.

πολιο-κρόταφος 2 [ep.] (πολιός) an den Schläfen grau, altersgrau.

πολιορκέω (πόλις, ἕρκος, eig. eine Stadt einschließen) 1. einschließen, umzingeln, **belagern,** blockieren (τί und τινα). P. sich belagern lassen, eine Belagerung aushalten. — 2. übtr. bedrängen, quälen, ängstigen; insb. in Hungersnot bringen (τινά).

πολιορκητέος 3 (πολιορκέω) zu belagern, zu bedrängen.

Πολιορκητής, οῦ, ὁ Städtebelagerer, Beiname des Demetrios, des Sohnes des Antigonos (337—283 v. Chr.).

πολιορκητικός 3 [sp.] zur Belagerung gehörig.

πολιορκία, ion. **-ίη**, ἡ (πολιορκέω) **Belagerung,** Blockade. -ᾳ κρατεῖν zur Übergabe zwingen.

πολιός 3 (u. 2) **grau;** insb. a) weißgrau, bsd. (vom Haar) altersgrau, greis, (vom Meer) weißlich schäumend. ἡ πολιά graues Haar, Alter. b) dunkelfarbig.

E. *cf.* πελιτνός, πέλεια; lit. palvas grau; lt. pallēre, pallidus, pullus, ahd. falo = nhd. fahl, falb.

πολιοῦχος 2 [ion. poet. sp.] (πόλις, ἔχω) 1. stadtbeschirmend, Stadtbeschützer(in). — 2. stadtbewohnend.

πολιό-χρως, ωτος [poet.] (πολιός) von grauer oder weißlicher Haut, übh. weiß.

πόλις, εως, ἡ 1. **Stadt;** insb. a) Hauptstadt. b) (meist ohne Artikel) Oberstadt, Stadtburg auf der Höhe, Burg (= πόλις ἄκρη, ἀκρόπολις, Ggs. ἄστυ). c) Stadt [illegible] d) Heimat, Vaterstadt, Land. e) übh. Ortschaft. — 2. a) [illegible] Stadt(bewohner), gemeinde, **Bürgerschaft.** b) **Staat,** [illegible] Demokratie. τὰ τῆς πόλεως Staats[illegible], [illegible] haltung, verwaltung, interesse. τὰ τῆς πόλεως πράσσειν sich den Staatsgeschäften widmen.

E. [illegible] pur. [illegible] befestigte Stadt.

F. [illegible] πόλις, εως, ει, [illegible] *pl.* πόλεις [illegible] *du.* πόλεε, έοιν. Ep. ion. [illegible] πόλιος, εος, ηος; *dat.* [illegible] *pl. nom.* πόλιες, ηες; *gen.* πολίων; *dat.* [illegible] *acc.* πόλιας, ιας, ηας.

Πόλις, εως, ἡ [illegible]

πόλισμα, τό [illegible] [illegible]

πολισσο-νόμος 2 [poet.] die Stadt verwaltend, staatlich [illegible]

πολι-σσόος 2 [poet.] (σῴζω) stadtbeschützend.

πολισσοῦχος 2 [poet.] = πολιοῦχος.

πολιτ-άρχης, ου, ὁ [sp. †] (ἄρχω) Stadthauptmann.

πολῑτεία, ion. **-ηίη**, ἡ (πολιτεύω) 1. a) **Bürgerrecht,** zB. πολιτείαν δοῦναί τινι. b) Bürgertum, Bürgerstand, -zahl. 2. Leben eines Bürgers od. Verhalten der Bürger im Staate. Insb.: a) [sp.] Lebenswandel, -weise. b) Teilnahme des Bürgers an der Staatsverwaltung; übh.: α) **Staatsverwaltung,** Staatsgewalt, Regierung. β) politisches Leben, **Politik,** staatsmännische od. politische Tätigkeit od. Maßregel (Grundsätze); insb. kluges Verfahren. — 3. Einrichtung des Staates, **Staatsverfassung,** Staatsverband, politische Verhältnisse, insb. (gemäßigte) Volksherrschaft, **Demokratie,** Republik; übh. Staat, Gemeinwesen. ἄγειν τὴν π. den Staat leiten.

πολῑτευμα, τό = πολιτεία.

πολῑτεύω (πολίτης) I. Akt. **Bürger sein,** als Bürger leben, in einem Staate leben, eine (wirkliche od. ordentliche) Staatsverfassung haben od. einführen. Insb.: a) [sp.] einen Lebenswandel führen, wandeln. b) an der Staatsverwaltung oder an den Staatsgeschäften sich beteiligen, die Staatsgeschäfte betreiben od. leiten. — II. M. u. P. (*aor.* ἐπολιτευσάμην u. ἐπολιτεύθην) 1. = Akt. 2. sich als Bürger benehmen, **den Staat verwalten** od. regieren, politisch tätig sein, Politik treiben, **Staatsmann sein;** insb. (*trans.*) als Staatsmann od. im öffentlichen Leben etw. tun od. veranlassen (leisten), seine staatsmännische Tätigkeit auf etw. richten (τί, zB. ἃ πεπολίτευμαι was ich als Staatsmann getan habe). οἱ πολιτευόμενοι Staatsmänner. Übh. walten. — III. P. verwaltet oder regiert werden. τὰ πεπολιτευμένα τινί j-s politische Tätigkeit od. öffentliche Wirksamkeit, staatsmännische Leistungen.

πολῑτηίη, ἡ [ion.] = πολιτεία.

πολῑτης, ου, ὁ (πόλις, eig. Städter) **Bürger,** Staatsbürger; insb.: a) Untertan; b) **Mitbürger,** Landsmann (τινός).

πολῑτικός 3 (πολίτης) **bürgerlich;** insb. 1. den Bürger betreffend, (ganz) aus Bürgern bestehend, Bürger-... οἱ -οί u. τὸ -όν Bürgerschaft, Bürgerheer. — 2. den Staat od. das Staatsleben betreffend, **staatlich, politisch,** öffentlich, für die Öffentlichkeit bestimmt. Insb. a) verfassungsmäßig, dem Staate nützlich, der Würde des Staates entsprechend; übtr. parlamentarisch. b) republikanisch. — 3. zur Staatsverwaltung geschickt, staatskundig, **staatsmännisch,** staatsklug. ὁ πολιτικός Staatsmann. ἡ -ή (τέχνη) Staatskunst, Staatswissenschaft. τὸ -όν Gemeinwesen. τὰ -ά Staatsgeschäfte, politische Angelegenheiten, öffentliches Wohl, Politik. — 4. wie es einem Bürger zukommt, voll Bürgersinn, wie ein Bürger gegen (od. mit) den anderen, patriotisch, verfassungsmäßig, loyal.

πολῖτις, ιδος, ἡ (πολίτης) **Bürgerin,** Mitbürgerin.

πολῑτο-γραφέω [sp.] zum Bürger machen (τινά).

πολῑτο-γραφία, ἡ [sp.] Erteilung des Bürgerrechtes.

Πολίχνα, ion. **-η**, ἡ Stadt a) auf Kreta; b) auf Chios; c) in Ionien bei Klazomenai. — Einw. **Πολιχνίτης**, ου, ὁ.

πολίχνη, ἡ u. **πολίχνιον**, τό (*demin.* von πόλις) Städtchen.

πολλάκις u. [ep. ion. poet.] **πολλάκι** (πολύς) *adv.* a) vielmal, **oft, oftmals,** häufig. b) nach εἰ, ἐάν, εἰ μή, (ἵνα) μή, oft = etwa, vielleicht.

πολλαπλασιάζω [sp.] (πολλαπλάσιος) vervielfältigen, multiplizieren. ὁ πολλαπλασιάξας ἀλλήλους (mathem.) Faktor.

πολλα-πλάσιος, ion. **-πλήσιος** 3 (u. 2) **vielfältig,** vielmal mehr, **weit mehr, vielmal größer** od. stärker (mit folgendem ἤ od. *gen. comp.* = als). ἄλλα τούτων πολλαπλάσια viel mehr als dieses. *adv.* -ίως erst recht.

E. πολύς und -πλάσιος; *cf.* δι-πλάσιος.

πολλαπλασιόω = πολλαπλασιάζω.

πολλαπλασίων 2 [sp. †] = πολλαπλάσιος.

πολλαπλασίωσις, εως, ἡ Vervielfältigung.

πολλαπλοῦς 3 (*cf.* διπλοῦς) mannigfaltig, übtr. verschlagen.

πολλαχῇ od. **-ῆ** (πολύς) *adv.* **vielfach,** oft; insb. an vielen Orten od. Stellen, bei vielen Gelegenheiten, in vielen Fällen, auf vielerlei Art, in vielfacher Beziehung.
πολλαχόθεν (πολύς) *adv.* von vielen Orten od. Seiten her, übtr. aus vielen Gründen, aus zahlreichen Beispielen.
πολλαχόθι *adv.* = πολλαχοῦ.
πολλαχόσε (πολύς) *adv.* nach vielen Punkten, Orten, Seiten hin (auch mit *gen.*).
πολλαχοῦ *adv.* = πολλαχῇ.
πολλαχῶς (πολύς) *adv.* auf vielfache Art.
Πόλλις, ιος, ὁ Spartaner.
πολλός, όν [ep. ion. poet.] = πολύς, ύ.
πολλοστη-μόριος 2 (μόριον) aus einem von vielen Teilen bestehend, (mit *gen.*) vielmal kleiner. *subst.* **τὸ -ον** = πολλοστὸν μέρος.
πολλοστός 3 einer von vielen, einer dergleichen es viele gibt (= klein, gering, unbedeutend). τὸ -όν μέρος der geringste oder tausendste Teil, kleiner oder verschwindender Bruchteil. (π. χρόνος lange Zeit). [u. a. gebildet.]
E. Von πολύς, nach den Ordinalien τριακοστός, χιλιοστός
πόλος, ὁ (πέλω, eig.: Drehpunkt) **1.** **Pol** an der Erd- u. Himmels=achse; übh.: a) Himmels=gewölbe, übtr. halbkugel=förmige Wölbung od. Kuppel. b) Erd- u. Himmels=achse. — **2.** Sonnenuhr. [reich; übh. kampflustig.]
πολύ-αθλος 2 [sp.] (ἆθλον) in vielen Kämpfen sieg=
πολύ-αινος 2 [ep.] vielgepriesen, ruhmreich; — (od. reich an Erzählungen?). [wildtobend; übtr. aufreibend.]
πολυ-ᾶΐξ, ῖκος [ep.] (ἀΐσσω, eig.. vielstürmend) stürmisch,
πολυ-ανδρέω (ἀνήρ) starkbevölkert sein.
πολυ-ανδρία, ἡ [sp.] (ἀνήρ) starke Bevölkerung.
πολυ-άνδριον, τό [sp.] allgemeiner Begräbnisplatz.
πολύ-ανδρος 2 [poet. sp.] (ἀνήρ) männerreich, volkreich.
πολυ-άνθεμος 2 [poet.] u. **πολυ-ανθής** 2 [ep. sp.] (ἄνθος) blumenreich, reichblühend, üppigsprossend; übtr. bunt.
Πολυ-άνθης, ους, ὁ Korinther.
πολυ-ανθρωπία, ἡ Überfluß an Menschen, Volksmenge.
πολυ-άνθρωπος 2 menschenreich, volkreich.
Πολυανίδᾱς, α, ὁ Spartaner.
πολυ-άνωρ, ορος [poet.] (ἀνήρ) reich an Männern od. Menschen.
πολυ-άργυρος 2 [ion. sp.] silberreich. [erfleht.]
πολυ-άρητος 2 [ep.] (ἀράομαι) vielgewünscht, heiß=
πολυ-αρκής 2 [ion. sp.] (ἀρκέω) reich ausgestattet, segensreich.
πολυ-άρματος 2 [poet.] (ἅρμα) wagenreich.
πολυ-αρμόνιος 2 (ἁρμονία) mannigfache Tonweisen habend. [lämmer= od. herden=reich).]
πολύ-αρνι [ep.] (*dat.* von πολυ-αρήν = πολύαρνος)
πολυ-αρχία, ἡ (ἀρχή) Vielherrschaft, Mangel eines einheitlichen Oberbefehls, Vielköpfigkeit.
πολυ-αύχενος 2 [poet.] (αὐχήν) mit vielen Hälsen.
πολύ-βατος 2 [poet.] (βαίνω) vielbetreten, volkreich.
πολυ-βαφής 2 [poet.] (βάπτω) oft in die Wogen eingetaucht.
πολυ-βενθής 2 [ep.] (βένθος) sehr tief.
Πολυβιάδης, ου, ὁ Spartaner.
Πολύβιος, ὁ griechischer Geschichtschreiber aus Megalopolis in Arkadien (um 204—122 v. Chr.), Hipparch des Achäischen Bundes, kam 166 als Geisel nach Rom, ward mit den Scipionen befreundet, wirkte segensreich für Griechenland und starb in Arkadien. Von seinem Geschichtswerk in 40 Büchern, das bsd. die römische Geschichte von 220—168 behandelte, sind nur die fünf ersten Bücher vollständig erhalten. [Ödipus.]
Πόλυ-βος, ὁ (ῥοῦς) König von Korinth, erzog den ausgesetzten
πολύ-βοτρυς, υος 2 [poet.] trauben=, wein=reich.
πολύ-βουλος 2 [ep.] (βουλή) ratschlagreich, einsichtsvoll.
πολυ-βούτης, ου [ep.] (βοῦς) rinderreich. [freuend.]
πολυ-γηθής 2 [ep. poet.] (γηθέω) freudenreich, er=
πολύ-γλωσσος 2 [poet. sp.] (γλῶσσα) vielzüngig: a) vielstimmig. b) schmähsüchtig.
πολύ-γναμπτος 2 [poet.] vielgewunden; insb. kraus.
πολυ-γνώμων 2 (γνώμη) vielwissend, sehr klug.

Πολύ-γνωτος, ὁ berühmter griechischer Maler aus Thasos, Zeitgenosse des Pheidias, seit 463 v. Chr. in Athen tätig, Darsteller der Marathonischen Schlacht in der Ποικίλη zu Athen.
πολύ-γομφος 2 [poet.] durch viele Nägel fest verbunden (= πολύδεσμος). [mehren, sich weit ausbreiten.]
πολυ-γονέομαι [sp.] P. (πολυγόνος) sich sehr ver=
πολυ-γονία, ἡ (πολυγόνος) Fruchtbarkeit.
πολυ-γόνος 2 (γονή) vielzeugend, fruchtbar.
πολυ-γράμματος 2 [poet. sp.] (γράμμα) **1.** buchstabenreich; insb. mit vielen Buchstaben gebrandmarkt. — **2.** sehr gelehrt.
πολυ-γώνιος u. **πολύ-γωνος** 2 (γωνία) vielseitig. **τὸ -ον** Vieleck. [b) kunstfertig, kunsterfahren.]
πολυ-δαίδαλος 2 [ep.] kunstreich: a) kunstvoll.
πολυ-δάκρῡος u. **-δάκρῡτος** 2 [ep. poet.] u. **πολύ-δακρυς,** υος [ep. poet. sp.] a) vielbeweint; b) viel weinend, tränenreich; übh. jammervoll.
Πολυ-δάμᾱς, αντος, ὁ (*voc.* -μᾶ) **1.** Troer, Sohn des Panthoos und der Phrontis, tapferer, kluger Held und Seher. — **2.** Thraker, berühmter Athlet zur Zeit des Sokrates. — **3.** sonstiger Mannesname. [kostspielig.]
πολυ-δάπανος 2 (δαπάνη) vielen Aufwand erfordernd,
πολυ-δειράς, άδος [ep.] (δειρή) vielgipfelig.
πολυ-δένδρεος 2 [ep.] u. **πολύ-δενδρος** 2 [poet.] (δένδρον) baumreich. (*dat. pl.* heteroklitisch -δένδρεσσι.)
πολύ-δεσμος 2 [ep.] vielverklammert, festgefugt.
Πολυ-δεύκης, ους, ὁ Pollux, Sohn des Zeus und der Leda, Bruder des Kastor; *cf.* Διόσκοροι u. Τυνδάρεος.
πολυ-δίψιος 2 [ep.] (δίψα) starkdürstend; übtr. wasser=arm.
πολύ-δονος 2 [poet.] (δονέω) viel oder weit umhergetrieben.
πολυ-δωρία, ἡ (πολύδωρος) Freigebigkeit.
πολύ-δωρος 2 [ep.] (δῶρον) a) gabenreich. b) reichbeschenkt, reich ausgestattet.
Πολύ-δωρος, ὁ **1.** Sohn des Kadmos u. der Harmonia, König von Theben, Vater des Labdakos. — **2.** Sohn des Priamos, von Achill getötet. — **3.** Thessalier.
πολύ-εδρος 2 [sp.] (ἕδρα) vielsitzig.
πολυ-ειδής 2 (εἶδος) vielgestaltig, vielartig, mannigfaltig, verschiedenartig, allerhand.
πολύ-ευκτος 2 (εὔχομαι) sehr gewünscht, viel=ersehnt.
πολυ-εύ-σπλαγχνος 2 [†] (σπλάγχνον) sehr mitleidig.
πολυ-εύχετος 2 [poet.] = πολύευκτος.
πολύ-ζηλος 2 [poet.] **1.** viel=, heiß=geliebt. — **2.** wetteifernd, voll neidischen Wetteifers.
πολύ-ζυγος 2 [ep.] (ζυγόν) **1.** mit vielen Jochbalken (= stark). — **2.** vielruderig.
πολυ-ηγερής 2 [ep.] (ἀγείρω) zahlreich versammelt.
πολυ-ήκοος 2 (ἀκούω) vieles hörend od. gehört habend.
πολυ-ήρατος 2 [ep.] (ἐράω) viel=ersehnt, vielgeliebt, lieblich.
πολυ-ηχής 2 [ep. sp.] (ἠχώ) a) ton=, klang=reich, vielsingend. b) laut=tosend, =rauschend. [voll, kühn.]
πολυ-θαρσής 2 [ep. sp.] (θάρσος) vielwagend, mut=
πολύ-θερμος 2 [sp.] sehr warm.
πολυ-θρέμμων 2 [poet.] (θρέμμα) viel=ernährend, frucht=üppig.
πολύ-θρηνος 2 [poet.] = πολύδακρυς.
πολυ-θρύλητος 2 (θρυλέω) vielbesprochen, allbekannt.
πολύ-θυρος 2 [poet. sp.] (θύρα) **1.** mit vielen Türen; übtr. mit vielen Löchern, zerfetzt. — **2.** mit vielen Klapptüren oder Schreibtäfelchen.
πολύ-θυτος 2 [poet.] (θύω) opferreich. [Klugheit.]
πολυ-ιδρείη, ἡ [ep.] (ἴδρις) reiche Erfahrung, große
πολύ-ιδρις, εως, ion. ιος [ep. poet. sp.] vielwissend, sehr kundig od. gescheit, vielgewitzigt, verschlagen, schlau.
πολύ-ιππος 2 [ep.] reich an Rossen, rossereich.
πολυ-καγκής 2 [ep.] (κάγκανος) sehr trocken, brennend.
πολυ-καρπία, ἡ (καρπός) Reichtum an Früchten, reiche Ernte.
πολύ-καρπος 2 reich an Früchten; insb. fruchtbar.
πολυ-κέρδεια, ep. **-κερδείη,** ἡ (κέρδος) große List, Verschlagenheit.

πολυ-κερδής 2 [ep.] (κέρδος) sehr listig, verschlagen.
πολύ-κερως, ων, *gen.* ω [poet.] (κέρας) hornerreich, [illegible]
πολύ-κεστος 2 [ep.] reich gestickt, gesteppt.
πολυ-κέφαλος 2 (κεφαλή) vielköpfig.
πολυ-κηδής 2 [ep.] (κῆδος) leidenvoll, kummerreich.
πολυ-κίνητος 2 [sp.] stark bewegt, reich an Aufregungen.
πολυ-κλαυστος 2 u. 3 [ep. poet.] vielbeweint.
πολύ-κλειτος 2 [poet.] weitberühmt.
Πολύ-κλειτος, ὁ Bildhauer u. Architekt, auch Kunstschriftsteller aus Sikyon um 430 v. Chr., Haupt der älteren Argivischen Schule, Meister in der Darstellung körperlicher Schönheit.
πολυ-κλήϊς, ῖδος od. **-κληΐς**, ῖδος [ep.] (κλείς) mit vielen Ruderbänken, vielruderig.
πολύ-κληρος 2 [ep.] mit großem Erbteil, reichbegütert.
πολύ-κλητος 2 [ep.] (καλέω) zahlreich berufen od. aufgeboten, aus vielerlei Volk.
πολύ-κλυστος 2 [ep.] (κλύζω) vielwogend, stark-[brandend.]
πολύ-κμητος 2 [ep.] (κάμνω) mühsam (od. kunstvoll) bearbeitet, gutgeschmiedet, festgebaut.
πολύ-κνημος 2 [ep.] (κνήμη) schluchtenreich.
πολύ-κοινος 2 [poet.] vielen gemeinsam, alle umfassend, allbergend.
πολυ-κοιρανίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ [ep.] (κοίρανος) Viel-[herrschaft.]
πολυ-κοίρανος 2 [poet.] über viele herrschend; mächtiger Herrscher.
πολύ-κρᾱνος 2 [poet.] vielköpfig.
Πολυ-κράτης, ους **1.** Tyrann der Insel Samos um 530 v. Chr., Freund des Amasis von Ägypten, prachtliebend, freigebig. Der persische Satrap Oroites lockte ihn zu sich und ließ ihn 522 in Magnesia ans Kreuz schlagen. — **2.** ein Athener, Lochage bei den 10000 Griechen.
πολύ-κροτος 2 [poet.] lautlärmend.
πολυ-κτέανος 2 [poet.] u. **πολυ-κτήμων** 2 [ep. poet. sp.] (κτῆμα) vielbesitzend, reichbegütert.
πολυ-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) viele tötend od. mordend.
πολυ-κύμων 2 [poet.] (κῦμα) wogenreich.
πολυ-κώκυτος 2 [poet.] reich an Klagen, klagenreich.
πολύ-κωπος 2 [poet.] (κώπη) vielruderig.
πολυ-λήιος 2 [ep.] (λήιον) fluren-, saaten-reich.
πολύ-λλιστος 2 [ep.] (λίσσομαι) viel erfleht, innig angefleht.
πολυ-λογίᾱ, ἡ (-λόγος) Geschwätzigkeit, Redseligkeit.
πολυ-λόγος 2 (λέγω) geschwätzig, redselig.
πολυ-μαθής 2 (μανθάνω) kenntnisreich, gelehrt.
πολυ-μαθίᾱ, ἡ (-μαθής) Vielwisserei, Gelehrsamkeit.
πολυ-μέριμνος 2 [sp.] (μέριμνα) sorgenvoll.
πολυ-μερῶς [sp. †] (μέρος) *adv.* vielfältig.
πολύ-μετρος 2 [poet.] (μέτρον) in reichem Maße, reich(lich).
πολυ-μηκάς, άδος [poet.] vielmeckernd.
πολύ-μηλος 2 [ep. poet.] (μῆλον) herdenreich.
πολύ-μητις, ιος 2 [ep.] listen-, erfindungs-reich.
πολυ-μηχανίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ [ep. sp.] (μηχανή, eig. [illegible] an Hilfsmitteln) Erfindsamkeit, Klugheit.
πολυ-μήχανος 2 [ep. poet.] (μηχανή) listen-, erfindungs-[illegible]
πολυ-μνηστος 3 [ep.] (μνάομαι) viel-umworben.
Πολ-ύμνια, ἡ (ὕμνος, eig. die Hymnenreiche) Polyhymnia, [illegible]
πολύ-μορφος 2 (μορφή) vielgestaltig.
πολύ-μοχθος 2 [poet.] a) mühevoll, mühselig, mühbeladen. b) [illegible]
πολύ-μυθος 2 [ep.] [illegible] Mann von vielen [Worten.]
πολύ-ναος 2 [poet.] reich an Tempeln.
πολυ-ναύτης, ου [poet.] [illegible] Schiffe[n] verfügend.
πολυ-νεικής 2 [poet.] [illegible]
Πολυ-νείκης, ους, ὁ [illegible] u. der [illegible] Bruder [illegible] cf. Ἐτεοκλῆς.
Πολύ-νικος, ου, ὁ [illegible]
πολύ-ξενος 2 [poet.] sehr gastlich oder gastfrei, (von [illegible] od. Gatten) vielbesucht.
Πολύ-ξενος, ου, ὁ Syrakusaner.
πολύ-ξεστος 2 [poet.] (ξέω) schöngeglättet.
πολυ-οινέω [poet.] (οἶνος) vielen Wein bekommen.
πολύ-οινος 2 weinreich.
πολυ-όμματος 2 [sp.] (ὄμμα) viel-äugig.
πολυ-όρνιθος 2 [poet.] (ὄρνις) reich an Vögeln, vogelreich.
πολυ-οψίᾱ, ἡ (ὄψον) Menge von Fleisch, (scherzhaft) gute[s Fleischjahr.]
πολύ-οψος 2 [sp.] (ὄψον) reich an Fleischspeisen; übtr. lecker. [Fleisch-ernte, gutes Fleischjahr.]
πολυ-πάθεια, ἡ [sp.] (πολυπαθής) Vereinigung von vielen Leidenschaften.
πολυ-παθής 2 [sp.] (πάθος) reich an Leiden(schaften).
πολυ-παιδίᾱ, ἡ (παῖς) Kinderreichtum.
πολυ-παίπαλος 2 [ep.] gerieben, verschmitzt, durchtrieben.
E. παιπάλη, ἡ feines, durch vieles Schütteln (od. Sieben) gesichtetes Mehl, √*pel* schwingen (*cf.* πάλλω) mit Intensivreduplikation.
πολυ-πάμων od. **-πάμμων** 2 a) [ep.] (πάομαι) besitzreich, reichbegütert. b) [poet.] (πῆμα) leidenreich.
πολυ-πειρίᾱ, ἡ (πεῖρα) reiche Erfahrung.
πολυ-πείρων 2 [poet.] (πέρας) vielbegrenzt, aus vielen Gegenden.
πολυ-πενθής 2 [ep. poet. sp.] (πένθος) trauer-voll, -reich.
Πολυ-πημονίδης, ου Sohn des Polypemon (d. h. Leidenreich, von πῆμα), erdichteter Name für den Großvater des Odysseus.
πολυ-πήμων 2 [poet.] (πῆμα) sehr schädlich.
πολυ-πίδακος 2 [poet.] u. **πολυ-πῖδαξ**, ακος [ep. poet.] reich an Quellen, quellenreich.
πολύ-πικρος 2 [ep.] gar bitter, schmerzhaft, grausig.
πολυ-πλαγκτος 2 [ep. poet.] **1.** (πλάζομαι) weitschweifend, weit umherirrend od. verschlagen. ἔτη (vielfach) umlaufend. **2.** (πλάζω) weit verschlagend oder umhertreibend; übtr. unruhig, täuschend.
πολυ-πλανής 2 [poet. sp.] u. **πολυ-πλάνητος** 2 [ion. poet.] (πλανάομαι) a) weit umherirrend, unstät. b) reich an Irrtümern.
πολυ-πλεθρος 2 [sp.] (πλέθρον) viele Morgen Landes [besitzend, Großgrundbesitzer.]
πολυ-πλευρος 2 [sp.] (πλευρά) vielseitig.
πολυ-πληθίᾱ, ion. **είη**, ἡ [poet. sp.] (πλῆθος) Überfluß.
πολυ-πλοκίᾱ, ἡ [poet.] (πλέκω) Verschlagenheit, Ränke.
πολύ-πλοκος 2 (πλέκω) vielgewunden, sehr verschlungen; übtr.: a) verwickelt. b) verschlagen. [sehr mannigfaltig.]
πολυ-ποίκιλος 2 [poet. sp.] sehr bunt, buntfarbig, übtr.
πολύ-πονος 2 a) leid-, kummer-voll, kummerreich, mühevoll, mühselig, geplagt. *adv.* -νως mit vieler Mühe od. Anstrengung. b) sich viel abmühend, arbeitsam, tätig.
πολυ-πότνια, ἡ [poet.] hochehrwürdig.
πολύ-πους, ουν, *gen.* -ποδος **vielfüßig**. ὁ π. **Meerpolyp**, Tintenfisch.
F. ep. poet. πουλύπους; sonst auch πόλυπος (od. πολύπος?) u. πούλυπος nach der 2. Deklination.
πολυ-πρᾱγμονέω (-πράγμων) **vielgeschäftig sein**, sich viel mit etwas zu schaffen machen, vielerlei (be)treiben od. unternehmen, (im guten Sinne) sich Mühe machen. Insb.: **a)** sich in fremde Angelegenheiten (unberufen) einmischen, **neugierig** od. **vorwitzig sein**, neugierig nach etw. forschen od. spionieren (ὑπέρ u. περί τινος, περί τι); übh. Ungehöriges tun. **b)** sich in fremde Händel mischen, Händel verursachen od. anfangen, mit staatsgefährlichen Plänen umgehen, (politische) **Neuerungen anstiften** od. planen (τί). c) *trans.* (geschäftig) ausforschen, nach etw. forschen; (im üblen Sinne) ausspüren, ausspionieren (τί).
πολυ-πρᾱγμοσύνη, ἡ (-πράγμων) **Vielgeschäftigkeit**, unnütze Geschäftigkeit; insb. a) das unbefugte Sich-Einmischen in fremde Angelegenheiten, **Neugier**, Vorwitz. b) Händelsucht, Neuerungssucht.
πολυ-πράγμων 2 (πράσσω) **vielgeschäftig**; insb.: a) sich unberufen in fremde Angelegenheiten mischend, neugierig, vorwitzig. b) händelsüchtig, neuerungssüchtig, unruhig.
πολυ-πρηγμονέω [ion.] = πολυπραγμονέω.
πολυ-πρόβατος 2 (πρόβατον) schaf- od. herden-reich.

πολυ-πρόσωπος 2 [sp.] reich an Personen od. Rollen.

πολύ-πτυχος 2 [ep. poet.] (πτύσσω, eig. faltenreich) schluchtenreich.

πολύ-πυρος 2 [ep. poet.] weizenreich.

πολύ-ρραφος 2 [poet.] (ῥάπτω) vielfach zusammengenäht, starkgenäht.

πολύ-ρρην, ηνος [ep.] u. **πολύ-ρρηνος** 2 [ep.] (πολυ-*Ϝ*ρην: *cf.* ἀρήν) schaf- od. herden-reich.

πολύ-ρριζος 2 [sp.] (ῥίζα) wurzelreich.

πολύ-ρρυτος 2 [poet.] (ῥέω) reichlich fließend.

πολύς, πολλή, πολύ viel.

A. **Positiv**: I. *adj.* 1. (Zahl u. Menge) **viel,** vielfältig, häufig, **zahlreich,** in (großer) Menge od. Masse, allgemein, gewöhnlich (zB. οἶνος, λίθοι, ἱππεῖς, ἱππικόν, χρήματα, ὄχλος, πλῆθος, στράτευμα, σῖτος, ὄνομα, ἔπος). Mit einem anderen (bsd. beigeordneten) *adj.* wird es regelmäßig durch καί od. τὲ ... καί verbunden, zB. πολλοὶ καὶ ἐσθλοὶ ἄνδρες multi et praeclari viri, πολλαί τε καὶ μεγάλαι πόλεις, πολλὰ καὶ ἀμήχανα viele Schwierigkeiten, πολλοὶ καὶ ἄλλοι viele andere. — 2. (Raum u. Größe) **groß, geräumig, weit,** ausgedehnt, weitläufig, ausführlich, weitverbreitet, breit, lang, tief (zB. ὁδός, πλοῦς, χώρα, πεδίον). πολὺς ἔκειτο er lag lang ausgestreckt da. ὁ πολὺς λόγος die allgemeine Sage. — 3. (Zeit) **lang,** langdauernd (zB. χρόνος, ὥρα, βίος, πόλεμος). πολλῆς νυκτός tief in der Nacht. — 4. (Kraft, Wert, Grad) **groß, stark,** bedeutend, gewaltig, von weitgehender Geltung, mächtig, heftig, laut, dringend, völlig, voll, fleißig, reichlich, ausgezeichnet (zB. πῦρ, χειμών, νιφετός, φόβος, ἀθυμία, πόνος, δουλεία, θόρυβος, κραυγή, χαρά, ἀνάγκη). ὁ ποταμὸς πολὺς ῥεῖ strömt mit Macht. πολλὴ σιγή tiefes Schweigen, π. ὕπνος tiefer Schlaf. πολὺς εἰμι λέγων od. ἐν λόγοις ich führe fleißig das Wort, halte lange Reden. πολὺς ἦν λισσόμενος er bat dringend, ἐν τῇ φιλοσοφίᾳ er beschäftigte sich viel mit der Philosophie. — Man beachte: ὁ πολὺς στρατός: a) das große Heer; b) der größte Teil des Heeres. ὁ πολὺς τοῦ χρόνου die meiste Zeit; ἡ πολλὴ τῆς Πελοποννήσου der größte Teil des Peloponnes; νῆες αἱ πολλαί der größte Teil der Schiffe. πολλὴ τῆς ὁδοῦ eine große Strecke des Weges. II. *subst.* 1. **οἱ πολλοί die meisten** (τὰ πολλά das meiste), die Mehrzahl, große Menge, der große Haufe, das (gemeine) Volk, (Volks-)Menge, (von Truppen) Gros oder Hauptheer. — 2. **τὸ πολύ** ein großer Teil, **der größte Teil,** das meiste, die Mehrheit, Hauptmasse, das Gros, größte Strecke, zB. τὸ πολὺ τοῦ στρατοῦ (τῶν στρατιωτῶν, τοῦ ἔργου, τῆς ὁδοῦ). — III. *adv.* 1. **πολύ** u. **πολλά:** a) (Zahl u. Zeit) viel, vielfach, vielmals, mannigfach, oft, häufig. b) (Raum, Grad) weit, bei weitem, (gar) sehr, bedeutend, heftig, stark, inbrünstig, inständig, dringend (zB. π. λίσσεσθαι od. ἀρᾶσθαι inbrünstig, μνημονεύειν lebhaft sich erinnern). τὰ πολλὰ πάντα in den allermeisten Fällen, großenteils, fast ganz. πολύ beim *comp.* u. *sup.* = πολλῷ weit, **bei weitem,** weitaus (zB. π. μείζων, πλείονες, πλεῖστοι, πρῶτος, μάλιστα). — 2. (ὡς) τὰ πολλά u. ὡς τὸ πολύ in den meisten Stücken (Beziehungen, Fällen, Dingen), meistenteils, in der Regel. — 3. (präposit. Ausdrücke). a) **διὰ πολλοῦ** in großem Abstande, bei weiter Entfernung; nach langer Zeit. b) **ἐκ πολλοῦ** von weitem, aus (in) großer Entfernung, seit langer Zeit, schon längst, lange vorher. c) **ἐπὶ (τὸ) πολύ, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ** (für) eine weite Strecke, weithin, weit; auf lange (Zeit), lange Zeit hindurch; vielfach, meistenteils, gewöhnlich, in der Regel, im allgemeinen, in hohem Grade. d) κατὰ πολλά an vielen Punkten, in vielen Beziehungen. e) παρὰ πολύ bei weitem, entscheidend (zB. νικᾶν, ἡσσᾶσθαι). f) περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι hochschätzen.

E. πολύς, eig. voll, gefüllt, √*pel, plē* füllen (*cf.* πίμπλημι), skr. purús viel = got. u. a.hd. filu = n.hd. viel; πολλή aus πολ*Ϝ*ιά, πολjά, πολλοί aus πολ*Ϝ*jοί, πολjοί.

F. Ep. ion. poet. πολλός, ή, όν u. πουλύς, ύ. — Ep. poet. *sg. gen.* πολέος, *acc.* πουλύν; *pl. nom.* πολέες, -εῖς, -έα; *gen.* πολέων, πολλέων, -άων; *dat.* πολλοῖσιν, πολέσι, -έσσι, -έεσσι; *acc.* πολέας, πολεῖς.

B. *comp.* **πλείων** oder **πλέων,** *neutr.* πλεῖον od. πλέον: I. *adj.* **mehr,** häufiger, **zahlreicher,** weiter, länger, größer, ausgedehnter, stärker, bedeutender u. ä. (*cf.* πολύς). πλείονος ἀποδίδοσθαι teurer verkaufen (*gen. pretii*). πλέων νύξ der größere Teil der Nacht. ὁ πλείων στρατός od. ὁ στρατὸς ὁ πλείων der größere Teil des Heeres. — II. *subst.* 1. **οἱ πλείονες,** οἱ πλείους **die meisten, Mehrzahl,** Majorität, Über-macht, -zahl, insb. Demokraten, Volk, der große Haufe. — 2. **τὸ πλέον:** a) **der größere Teil** od. höhere Grad, größere Anzahl od. Summe, Überzahl, größere Strecke od. Ausdehnung (τὸ πλέον τοῦ στρατοῦ, τοῦ χρόνου, τῆς ὁδοῦ). b) **Vorteil,** Gewinn, Nutzen. πλέον ἔχειν od. φέρεσθαί τινος mehr haben oder gelten als jmd, einen Vorteil od. Vorzug (Vorrechte) vor j-m haben, bevorzugt sein, mehr Einfluß haben, es j-m zuvortun, in einer besseren Lage sein. πλέον λαμβάνειν Vorteil oder Gewinn erlangen. πλέον τι ποιεῖν (δρᾶν, πράσσειν) etwas ausrichten, Erfolg haben. πλέον οὐδὲν ποιεῖν oder ἐργάζεσθαι nichts ausrichten. πλέον μοί ἐστι od. γίγνεται ich habe Vorteil davon, ich gewinne, es nützt od. hilft mir. οὐδὲν ἔτι πλέον ἐγένετο τούτων es half nichts, brachte keinen Gewinn. — III. *adv.* 1. **πλεόνως** mehr, stärker, zu sehr. — 2. **πλέον, πλεῖον mehr, weiter,** zum größeren Teile, lieber, vielmehr. Insb. vor Zahlen: πλέον (ἤ) mehr als (= über), zB. πλέον (ἤ) ἑκατόν über hundert, ἐν πλέον ἢ διακοσίοις ἔτεσι. — 3. **τὸ πλέον, τὰ πλείω** weiter, größtenteils, meistenteils, zumeist, in der Regel, hauptsächlich. οὐ τὸ πλεῖον — ἤ nicht sowohl — als vielmehr (= οὐ μᾶλλον ἤ). — 4. (präposit. Ausdrücke): a) διὰ πλείονος länger, seit längerer Zeit. b) ἐκ πλείονος in (aus) größerer Entfernung, seit längerer Zeit, längere Zeit. c) ἐν πλείονι in längerer Zeit. d) **ἐπὶ πλέον** (noch) mehr, weiter(hin), immer mehr, in höherem Maße, länger, größer, besser, ausführlicher. οὐδὲν ἐπὶ πλεῦν nichts weiter als dies. e) περὶ πλείονος ποιεῖσθαι höher schätzen od. achten.

E. πλείων aus πλη-ίων, √*plē* (*cf.* πολύς); skr. prāyas, lt. plus, plures (aus ple-ōres).

F. Die längeren und kürzeren Formen (πλείων u. πλέων, πλείονες u. πλέονες, πλεῖον u. πλέον u. s. w.) werden ohne erkennbaren Unterschied gebraucht, doch sind attisch die längeren Formen bei weitem überwiegend, bsd. die kontrahierten (πλείους, πλείω), während das *neutr. sg.* fast nur πλέον lautet. — Ionisch ist πλεῦν statt πλέον, πλεῦνος = πλέονος, πλεῦνα, πλεῦνες, πλεύνων, πλεῦνας. — Vor Zahlangaben gebrauchen die Attiker neben πλέον auch πλεῖν (Umbildung von πλεῖς = πλέες nach πλέον), zB. πλεῖν ἢ μύριοι. Ep. steht πλέες = πλέονες, πλέας = πλέονας, (πλεόνεσσι = πλείοσι).

C. *superl.* **πλεῖστος** 3: I. *adj.* der **meiste, zahlreichste,** größte, weiteste, längste, stärkste, höchste, in höchstem Maße u. ä. (*cf.* πολύς); auch **sehr viel,** sehr groß. σῖτος πλεῖστος gewöhnlichste Nahrung, χιὼν πλ. tiefster Schnee, πλείστου ἄξιος kostbarster, wichtigster, vorzüglichster. ταύτῃ τῇ γνώμῃ πλεῖστός εἰμι ich bin am meisten dieser Ansicht. ὁ πλεῖστος τοῦ βίου der größte Teil des Lebensunterhalts, ἡ πλείστη τῆς στρατιᾶς der größte Teil od. das Gros des Heeres. πλεῖστοι sehr viele. ὅσος (od. ὡς, ὅτι) πλεῖστος möglichst viel; ὅσοι (od. ὡς, ὅτι) πλεῖστοι möglichst viele. — II. *subst.* 1. **οἱ πλεῖστοι die meisten,** Mehrzahl, der große Haufe; τὰ πλεῖστα die meisten Dinge, das meiste. — 2. **τὸ πλεῖστον der größte Teil,** höchste Grad, Hauptmasse, weiteste Strecke od. Ausdehnung, längste Zeit. — III. *adv.* 1. **(τὸ) πλεῖστον, (τὰ) πλεῖστα am meisten,** am

[illegible] meistenteils, meistens, außerordentlich, höchstens; [illegible] bei weitem, πλ. ἔχθιστος.
2 [illegible] a) διὰ πλείστου in weitester [illegible], seit sehr langer Zeit, in der längsten Zeit od. [illegible] πλείστου die entferntesten od. entlegensten. b) ἐκ πλείστου am [illegible] ὡς ἐκ πλείστου möglichst [illegible]. c) ἐπὶ πλεῖστον zur Höhe od. zum Gipfel [illegible] am weitesten, über einen sehr großen Teil hin, [illegible], am längsten, sehr lange, auf lange Zeit. ὡς ἐπὶ πλεῖστον möglichst weithin, in weitester Aus[illegible], in möglichst hohem Grade, so gut wie möglich. d) περὶ πλείστου ποιεῖσθαι od. ἡγεῖσθαι τι etwas sehr hoch [illegible], den höchsten Wert auf etwas legen.
E. πλεῖστος aus πλήιστος (cf. πλείων).

πολυ-σαρκίά, ἡ (σάρξ) Wohlbeleibtheit.

πολύ-σαρκος 2 [sp.] (σάρξ) sehr fleischig, wohlbeleibt.

πολυ-σημάντωρ, ορος [poet.] vielen gebietend.

πολυ-σιτίά, ἡ (σῖτος) Reichtum an Getreide, Fruchtbarkeit.

πολύ-σκαρθμος 2 [ep.] (σκαίρω) vielspringend, sprunggeübt, bebende.

πολυ-σπερής 2 [ep.] (σπείρω) weithin gesät, weitzerstreut.

πολύ-σπλαγχνος 2 [†] (σπλάγχνον) sehr barmherzig.

πολυ-στάφυλος 2 [ep. poet.] (σταφυλή) traubenreich.

πολυ-σταχύς, υ [sp.] ährenreich.

πολυ-στεφής 2 [poet.] (στέφω) reich-bekränzt, -geschmückt (τινός mit etwas).

πολύ-στονος 2 [ep. poet.] seufzerreich: a) lautseufzend, lautklagend. b) viel Leid bringend, jammervoll, schmerzend.

Πολύ-στρατος, ου, ὁ Athener, Vater des Lykios.

πολύ-στροφος 2 [poet. sp.] (στρέφω) vielgedreht; übtr. vielbewegt.

πολύ-στυλος 2 [sp.] mit vielen Säulen, säulenreich.

πολύ-σχιστος 2 [poet.] (σχίζω) viel-gespalten, -geteilt, mannigfaltig.

πολύ-τεκνος 2 [poet. sp.] (τέκνον) kinderreich.

πολυ-τέλεια, ion. **-είη**, ἡ (-τελής) großer Aufwand, Pracht, Üppigkeit.

πολυ-τελής 2 (τέλος, eig.: viel aufwendend) kostspielig, **kostbar**, teuer, prächtig; übtr. vorzüglich.

πολυ-τέχνης, ου [poet.] und **πολύ-τεχνος** 2 [sp.] (τέχνη) vieler Handwerker bedürfend; übh. kunstreich, kunstvoll.

πολυ-τίμητος 2, sp. **πολύ-τιμος** 2, ep. **πολύ-τῖτος** 2 (τίω) vielgeehrt, hochgeschätzt, kostbar.

πολύ-τλᾱς, αντος (τλῆναι) 1. ep. vielduldend, standhaft, ausdauernd. — 2. [poet.] verwegen.

πολυ-τλήμων 2 [ep. poet.] = πολύτλας.

πολύ-τλητος 2 [ep.] (τλῆναι) vielgeprüft.

πολυ-τρήρων 2 [ep.] taubenreich.

πολύ-τρητος 2 [ep. sp.] (τετραίνω) vieldurchlöchert, löcherig.

πολυ-τροπίά, ion. **-ίη**, ἡ [ion. sp.] (πολύτροπος) Gewandtheit, Klugheit.

πολύ-τροπος 2 (τρέπω) 1. **vielgewandt**; übtr. verschlagen, listig, klug. — 2. (von Sachen) vielgestaltig, mannigfaltig.

Πολύ-τροπος, ου, ὁ ein Söldnerführer.

πολύ-τροφος 2 [sp.] (τρέφω) a) wohlgenährt, fett, [illegible] b) [illegible] nahrhaft.

πολυ-ύμνητος 2 [poet.] (ὑμνέω) vielgepriesen.

πολυ-φάρμακος 2 [ep. sp.] (φάρμακον) kräuterreich, kräuterkundig.

πολύ-φατος 2 [poet.] (φημί) = πολύφημος.

πολύ-φημος 2 [ep. poet.] (φήμη) 1. vielstimmig, stimmenreich; insb.: a) laut(tönend), lautquakend. b) gesang-, liederreich. — 2. [illegible] τὸ -ον Städtereich.

Πολύ-φημος, ου, ὁ Sohn des [illegible] und der Nymphe [illegible] einäugiger Cyklop, von [illegible] [illegible].

πολύ-φθορος 2 [poet.] [illegible] an Verderben, voll von Mord, ganz verwüstet, [illegible]

πολυ-φθόρος 2 [poet.] (φθείρω) vielen verderblich.

πολυ-φιλίά, ἡ [sp.] Menge von Freunden, großer Anhang, große Klientel.

πολύ-φιλος 2 vielen befreundet.

πολύ-φλοισβος 2 [ep.] laut tosend, -rauschend.

πολύ-φορβος 2 und 3 [ep.] (φορβή) viele ernährend, nahrungspendend.

πολυ-φραδής 2 [poet.] (φράζω) sehr verständig.

πολυ-φροσύνη, ἡ [ion.] (-φρων) Verschlagenheit, Klugheit.

πολύ-φρων 2 [ep.] (φρήν) sehr klug, erfindungsreich.

Πολύ-φρων, ονος, ὁ ein Thessalier, Nachfolger des Tyrannen Jason von Pherai.

πολύ-φωνος 2 [sp.] (φωνή) vielstimmig; übtr.: a) musikalisch b) geschwätzig. c) mannigfaltig.

πολύ-χαλκος 2 [ep. sp.] erzreich, ganz ehern.

Πολυ-χάρης, ους, ὁ einer der dreißig Tyrannen zu Athen.

Πολύ-χαρμος, ου, ὁ 1. Spartaner. — 2. Pharsalier.

πολυ-χειρ, ειρος [poet.] mit vielen Händen, vielarmig, starkarmig; insb. mit vielen Heerscharen. od. Gehilfen.

πολυ-χειρίά, ἡ (-χειρ) Menge von Händen od. Arbeitern.

πολυ-χορδίά, ἡ (χορδή) Menge von Saiten.

πολύ-χορδος 2 (χορδή) vielsaitig, vielstimmig.

πολυ-χρόνιος 2 (χρόνος) **lang dauernd**, -lebend, von hohem Alter, alt; übh. dauerhaft, beständig, stark.

πολύ-χρῡσος 2 a) **goldreich**, voller Schätze, steinreich. b) goldgeschmückt.

πολύ-χυτος 2 [sp.] (χέω) weitverbreitet; übh. mannigfach.

πολύ-χωρος 2 [sp.] weit, geräumig.

πολυ-ψηφίά, ἡ (ψῆφος) große Zahl der Stimmen.

πολυ-ψήφῑς, ῖδος [poet.] (ψηφίς) kiesreich.

πολυ-ώνυμος 2 (ὄνομα) a) vielnamig. b) weitberühmt, hochberühmt.

πολυ-ωπός 2 [ep.] (ὀπή) (viel)maschig, maschenreich.

πόμα, τό (ion. sp. = πῶμα) Trank, Getränk.

πομπαῖος 3 [poet.] (πέμπω) führend, geleitend, heimsendend (τινός); (οὖρος) günstig. *subst.* ὁ Geleiter; insb. Seelenführer.

πομπείά, ἡ (πέμπω) 1. Festaufzug. — 2. Beschimpfung, Schmähreden (wie sie bei festlichen Aufzügen Sitte waren).

πομπεῖον, τό (πομπή) [sp.] ein zu Festzügen gehöriges Gerät.

πομπεύς, έως, ὁ = πομπός.

πομπεύω (πομπή) 1. **geleiten**, begleiten, führen (τί u. τινά). τέχνην das Botengeschäft üben. — 2. *intr.*: a) in Prozession aufziehen od. aufgeführt werden, am Festzuge teilnehmen, **einen festlichen Aufzug veranstalten**; (vom Heere) eine Parade abhalten. b) höhnen, schmähen, verspotten (τινός).

πομπή, ἡ (πέμπω) 1. **Sendung**, Entsendung; insb.: a) **Geleit**, Begleitung. b) Heimsendung, Entlassung. c) (von Sachen) Lieferung (τινός). d) übtr. Schickung, Fügung, Eingebung. — 2. festlicher **Aufzug** oder Umzug, **Festzug**, Prozession (im Rom. Triumphzug). (πομπήν) ποιεῖν veranstalten (τινί jem. zu Ehren).

πομπικός 3 (πομπή) zu Festzügen gehörig; übtr. pomphaft, prächtig.

πόμπιμος 2, selten 3 [poet.] (πέμπω) 1. = πομπαῖος. — 2. *pass.* zugesandt (τινί jm.).

πομπός, ὁ, ἡ (πέμπω) 1. **Geleiter(in)**, Begleiter, Wegweiser, Anführer(in), insb. a) Geleiter des Festzuges. b) Transporteur (von etw. holt oder hinbringt). — 2. **Bote**, Diener. — 3. *adj.* = πομπαῖος. πῦρ πομπόν voet. Signalfeuer.

πομφόλυξ, υγος, ἡ Blase, bes. Wasserblase (cf. πέμφιξ u. φλέω).

πονάω [dor.] = πονέω.

πονέω u. M. **-έομαι** (πόνος) 1. *intr.*: a) Arbeit haben, **arbeiten, sich anstrengen**, Anstrengungen ertragen, sich abmühen, sich Mühe geben, tätig, eifrig, geschäftig od. beschäftigt sein, sich mit etwas beschäftigen (τινί od. ὑπέρ τινός jm. od. mit; ἐπί τινι, περί od. κατά τι bei, mit, in, um etw.; πρός od. εἰς τι zur Erlangung einer Sache). πονῶν πορίζομαι ich verschaffe mir mit Anstrengung. b) Mühe od. Not haben, **leiden**, Beschwerden od. Qualen

erdulden, Schmerzen fühlen, in Not, in Bedrängnis, in Verlegenheit sein, **bedrängt werden,** bedrückt, aufgerieben, gequält, beschädigt, schadhaft werden. (τινί, ὑπό od. ἔκ τινος durch, von etw.) τὸ πονούμενον der bedrängte Teil. ὁ πονούμενος der Leidende. πόνους π. Arbeiten verrichten, Mühen übernehmen, Leiden erdulden. ἴσα π. Gleiches aushalten. P. πεπονημένος gequält, gemartert. τὰ πεπονημένα die überstandenen Beschwerden. c) wehe tun, Schmerz verursachen. τὸ πονοῦν Schmerz. — 2. *trans.* **erarbeiten:** a) mit Mühe **verfertigen** od. zustande bringen, sorgfältig zurecht machen, leisten, besorgen, eifrig betreiben oder verrichten, sich eifrig in etwas üben (τί etw. od. in etw., τινί für j-n). **b)** mit Mühe **erwerben** oder erkämpfen, (durch) Arbeit) beschaffen oder erreichen (τί).

F. Ep. nur im M. gebräuchlich und zwar fast stets ohne Augm., zB. *impf.* πονεόμην, *aor.* πονησάμην (*conj.* πονήσομαι = -ωμαι), 3. *sg. plpf.* πεπόνητο. — *part. prs.* πονεύμενος ep. ion.; 3. *pl. pf.* P. πεπονέαται ion. = πεπόνηνται.

πόνημα, τό [poet.] (πονέω) Arbeit, Erzeugnis.

πονηρεύομαι [sp.] M. (πονηρός) schlecht handeln, sich schlecht betragen.

πονηρίᾱ, ἡ (πονηρός) schlechter Zustand, **Schlechtigkeit;** insb.: a) Bosheit, Nichtswürdigkeit. b) Untüchtigkeit, Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechen.

πονηρός 3 (πόνος) **1. mühselig,** mit Mühe, beschwerlich, schwierig, lästig, schlimm, übel. — **2. schlecht:** **a)** schadhaft, untauglich, unbrauchbar, unvollkommen; insb. krank, leidend. πονηρῶς ἔχειν übel daran sein, schlecht stehen, sich in schlimmer Lage befinden, krank od. unwohl sein. **b)** schädlich, gefährlich, feindlich. τὰ πονηρά gefährliche Gegend. **c)** sittlich schlecht, schlechtgesinnt, **böse, boshaft,** lasterhaft, **nichtswürdig,** Schurke (τινί, πρός od. περί τινα, κατά τινος gegen j-n). Insb.: α) feig; β) ὁ Missetäter, Verbrecher; [†] der Böse (= Teufel). πονηρὸν (πρᾶγμα) schlimmes od. schwieriges Ding, Übel, böse Sache od. Geschichte, schlechte Handlung.

F. Die Attiker sollen das Wort in sittlicher Bedeutung πονηρός, in physischer πόνηρος betont haben.

πόνος, ὁ (πένομαι) **1. Mühe, Arbeit,** Anstrengung, Strapaze (bei Märschen, gymnastischen Übungen u. a.) πόνον τιθέναι, τίθεσθαι, παρέχειν τινί j-m Arbeit od. Mühe verursachen. Insb.: a) Kriegs-arbeit, -last, Kampf (τινός mit j-m). πόνον ἔχειν μάχεσθαι. b) Pein, **Beschwerde,** Mühsal, Drangsal, **Not,** Gefahr, Schmerz, Unglück, Kummer; insb. Leiden (= Krankheit). — 2. das **Erarbeitete,** Frucht (Lohn, Ertrag) der Arbeit. τοὺς ἡμετέρους πόνους ἔχει er hat unser sauer Erworbenes.

ποντίζω (πόντος) [poet.] ins Meer schleudern od. stürzen.

ποντικός 3 s. Πόντος.

πόντιος 3 [poet. sp.] (πόντος) zum Meere gehörig, in od. auf dem Meere, meerumströmt, Meer-..., See-...; insb. Meergottheit.

ποντό-θεν [ep.] (πόντος) *adv.* aus dem Meere.

ποντο-μέδων, οντος, ὁ [poet.] Meerbeherrscher.

πόντον-δε [ep. poet.] (πόντος) *adv.* ins Meer.

ποντο-πορεύω und **-έω** [ep. sp.] das Meer durchfahren.

F. *inf. prs.* ποντοπορευέμεναι ep. = -εύειν.

ποντο-πόρος 2 [ep. poet.] (πείρω) meerdurchfahrend.

πόντος, ὁ **Meer;** insb. offene od. **hohe See.** π. ἁλὸς πολιῆς die hohe See der grauen Salzflut. *cf.* Πόντος.

E. Eig. „Pfad, Weg" = skr. pánthās (*nom.*, path-, pathi-), lt. pons pontis, ahd. fendo Fußgänger, wohl zu \ *pent(h)* gehen; *cf.* πάτος (aus πντος abgeschwächt) u. ἀπατάω (?).

F. *gen. sg.* ποντό-φιν ep. = πόντου.

Πόντος, ὁ 1. das Schwarze Meer = ὁ εὔξεινος πόντος. — 2. die Landschaft Pontos in Kleinasien an der Südküste des Schwarzen Meeres zwischen Bithynien und Armenien. — *adj.* **Ποντικός** 3 pontisch. Ποντικὸν δένδρεον Vogelkirschbaum.

πόπανον, τό (πέσσω) Gebäck, Kuchen; insb. Opferkuchen.

Πόπλιος, ὁ, lt. Publius.

πόποι [ep. poet.], *int.* des Staunens, Unwillens, Schmerzes (*cf.* παπαῖ) **ha! wehe!** unbegreiflich! entsetzlich! schändlich! Meist ὦ πόποι.

πόρδαλις, εως, ὁ [ep.] = πάρδαλις.

πορείᾱ, ἡ (πορεύω) das Gehen, **Reise, Weg,** Wanderung, Zug, Fahrt, (bsd. milit.) **Marsch.** Insb.: a) Landmarsch; Abmarsch. b) Art des Gehens, Gang. c) [†] Lebensgang, Wandel.

πορεῖν, *inf. aor. II*, *ind.* ἔπορον (ep. auch πόρον) 1. Akt. [ep. poet. sp.] zuwege bringen, herbeischaffen, (her)schicken (τί, τινί τι), insb. **verschaffen,** gewähren, **geben,** schenken, reichen, verleihen, liefern (τί τινι). — 2. *pf.* P. **πέπρωται** (unpers.) **es ist vom Schicksal bestimmt, verhängt,** beschieden (τινί, mit *acc. c. inf.*). πεπρωμένος 3 zugeteilt, verhängt, vom Schicksal bestimmt oder gesendet, beschieden, verfallen (τινί j-m od. zu etw.). ἡ πεπρωμένη (*sc.* αἶσα) u. τὸ πεπρωμένον Geschick, Schicksal, Schicksalsbestimmung, Verhängnis.

E. Wohl zu \ *per* hinüberbringen (*cf.* πείρω, πορίζω); — oder zu skr. pūrtám Lohn, lt. pars partis, portio Teil (\ *por*, *pro* zuteilen)? — oder verwandt mit lt. pario und parare?

πορεύσιμος 2 (πορεύω) gangbar, passierbar, zu betreten.

πορευτέος 3 (πορεύομαι) zu (be)gehen, zu wandeln, zu überschreiten, zu passieren. πορευτέον man muß marschieren.

πορευτός 3 [poet. sp.] (πορεύω) 1. gangbar, fahrbar. — 2. wandernd.

πορεύω (πόρος) **I. Akt.** auf den Weg od. in Gang bringen, nach einem Orte **hinbringen,** hinschaffen, geleiten, **schicken,** ab-, hin-, herschicken, -führen, reisen lassen (τί od. τινά; εἰς od. πρός τι wohin, τινί od. πρός, παρά, ὥς τινα zu j-m); insb.: **a)** wegführen, wegschaffen, holen (τί, τινί τι). **b)** hinüberfahren, übersetzen (τινά τι j-n über etw.). — **II. P.** auf den Weg od. in Gang gebracht werden, sich in Gang od. in Marsch setzen, **gehen, reisen,** ziehen, (bsd. milit.) **marschieren,** segeln, fahren, kommen; übh. unterwegs sein (παρά, ἀπό, ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι, παρά od. πρός τινα, διά τινος u. ä.); oft auch übtr., zB. ὑπέροπλα π. auf den Wegen des Übermuts wandeln. Insb.: **a)** den Marsch antreten, abmarschieren, aufbrechen, ausziehen, absegeln, fort- oder weg-gehen. **b)** herkommen, hingehen. **c)** weiterziehen, vorrücken. **d)** *trans.* (bsd. mit *acc.* des Weges) zurücklegen (ὁδόν, πορείαν, τὴν λοιπήν, σταθμούς), durchziehen, durchwandern, bereisen, passieren, übersteigen (πεδίον, ὄρη, λόφους). **e)** übtr.: α) διὰ τῶν ὁμολογουμένων von den anerkannten Wahrheiten ausgehen. β) [sp †] einen Lebenswandel führen; auch sterben. ὀπίσω τινός j-m nachgehen, sich an j-n anschließen.

F. πορεύσω, ἐπόρευσα; P. ἐπορεύθην, πορεύσομαι und πορευθήσομαι, πεπόρευμαι, πορευτός, -έος.

Πορθάων, ονος oder **Πορθεύς,** έως, ὁ König von Kalydon, Vater des Oineus, Großvater des Meleagros (ὁ Πορθαονίδης Nachkomme des Porthaon.).

πορθέω (πέρθω) **1. a) zerstören,** vernichten, **verwüsten,** verheeren, plündern (τί); auch umbringen (τινά). b) rauben, wegnehmen (τί). — 2. a) belagern (τινά). b) verfolgen (τινά).

πόρθημα, τό [sp.] u. **πόρθησις,** εως, ἡ [sp.] Zerstörung, Verwüstung.

πορθμείᾱ, ἡ [sp.] a) das Übersetzen; insb. Amt eines Fährmannes. b) Transport od. Zufuhr zu Wasser.

πορθμεῖον, τό (πορθμός) **1. Fähre,** Transportkahn, übh. Schiff. 2. Furt. 3. *pl.* Fährgeld.

πορθμεύς, έως, ὁ [ep. ion. poet. sp.] (πορθμός) **Fährmann,** Ferge, Schiffer.

πορθμεύω [meist ion. poet.] (πορθμός) 1. *trans.* überfahren, **übersetzen** (τινά od. τί), übh. fortbewegen, fortschaffen, (weg)bringen, führen, richten (τι ἔκ τινος εἰς

[illegible] πόδα od. ἴχνος den Fuß (vor)setzen (εἴς τι), [illegible] — 2. *intr.* u. P. sich übersetzen [illegible] fahren.

πορθμήιον, τό [ep.] = πορθμεῖον.

πορθμίς, ίδος, ἡ [poet.] = πορθμεῖον.

πορθμός, ὁ (πείρω, περάω) 1. das Überfahren, Überfahrt. — 2. a) Überfahrtsort, **Furt.** b) **Meerenge,** Sund, Straße (insb. der Euripos und die Straße von Messana).

Πορθμός, ὁ Hafenstadt und Burg von Eretria auf Euboia.

πορίζω (πείρω, πόρος, lt. portare) I. Akt. 1. auf den Weg bringen, her-senden, führen. — 2. a) zuwege bringen, herbeischaffen, **beschaffen,** anschaffen, **verschaffen,** erwerben, aufbringen, ausfindig machen, (λόγους, πρόφασιν) ersinnen, **gewähren,** darbieten, liefern, geben, verleihen (τί, τινί τι, mit *inf.*), *abs.* Mittel herbeischaffen. b) **zustande bringen,** vollbringen, schaffen, verfertigen (τινί τι). II. M. 1. **sich etwas verschaffen,** (für) sich anschaffen, sich erwerben, erlangen (τί, ἑαυτῷ τι). — 2. **aus seinen Mitteln gewähren** od. darbieten, liefern, bereiten, vorführen (τί, τινί τι). [(ἔς τι zu etwas).]

πόριμος 2 reich an Hilfsmitteln; übh. erfinderisch, geschickt [

E. Von πόρος (als Gegens. von ἄπορος) od. von πορεῖν (eig. „geeignet, das Erforderliche zu beschaffen").

πόρις, εως, ἡ [ep. poet.] = πόρτις.

πορισμός, ὁ (πορίζω) Erwerbung, Erwerb; [sp. †] Erwerbsmittel, Erwerbsquelle.

ποριστής, οῦ, ὁ (πορίζω) 1. Beschaffer oder Lieferant von Geldmitteln (in Athen Mitglied einer Finanzbehörde, welche außerordentliche Geldmittel zu beschaffen hatte). — 2. übtr. Urheber (τινός, z. B. τῶν κακῶν) [schaffen (τινός).]

ποριστικός 3 (πορίζω) geeignet od. geschickt zum Herbei-[

πόρκης, ου, ὁ [ep.] Zwinge, Ring, Ortband (zur Befestigung der Lanzenspitze am Schaft).

E. Wie πόρπη u. περόνη wohl von πείρειν durchbohren.

πορνεία, ἡ (πόρνη) Hurerei, Ehebruch; † Abgötterei.

πορνεύω u. M. **-ομαι** Hurerei treiben; † Götzendienst treiben.

πόρνη, ἡ (πέρνημι) feile Dirne, Hure, Buhlerin; † Götzendienerin. [Dirne.]

πορνίδιον, τό [poet. sp.] (*demin.* von πόρνη) kleine [

πορνο-βοσκός, ὁ, ἡ [sp.] Hurenwirt(in), Kuppler(in).

πόρνος, ὁ (πέρνημι) Hurer, Buhler, Unzüchtiger.

πόρος, ὁ (πείρω, πορεῖν) 1. Weg durch etwas: a) **Durchgang,** Übergang, Überfahrt. b) Übergangsstelle: α) **Furt.** β) **Meerenge,** Sund. γ) Brücke. δ) übh. [illegible] Fahrstraße (ἐν πόρῳ κατοικεῖσθαι an der [illegible] od. in Stapelplätzen wohnen), insb. (schiffbares) Meer, Strom, Flußbett. ε) Öffnung od. Kanal am Leibe, bsd. [illegible] Poren. — 2. a) **Weg** zu etwas, Bahn, Pfad (ποντ. ἁλὸς Pfade des Meeres), Straße, insb. Fahrte eines [illegible], auch Fahrt, Heereszug. b) Ausweg aus etwas (τινός u. ἔκ τινος). — 3. übtr. a) Mittel etwas zu erlangen, Mittel und Wege, **Hilfsmittel,** Maßregeln (τινός od. πρός τι zu etw., mit *inf.*), insb. Einnahme-[illegible], *pl.* Einkünfte, Einnahmen, Gelder, Auskommen. b) [illegible] χρημάτων od. προσόδων π. Beschaffung von [illegible], πλούτου reicher Schatz.

πόρπαξ, ακος, ὁ (πόρπη) [poet. sp.] Handhabe od. Griff an [illegible] des Schildes. [Agraffe.]

πόρπη, ἡ [illegible] πόρκης Spange, Schnalle, [

πόρρω u. **πρόσω** I. *adv.* 1. örtlich a) **vorwärts,** [illegible], **weiter fort,** tief hinein. πορρωτέρω γίγνεσθαι weiter [illegible], πρόσω καὶ ὀπίσω vorwärts und rückwärts. [illegible] (ἐς) τὸ πόρρω, [illegible] τὸ πρόσω, τοῦ πρόσω εἴργειν vom Vordringen [illegible]. b) **weit,** [illegible] weit, **fern,** entfernt. οὕτω μέγα π. [illegible] ὡς πορρωτάτω so entfernt als möglich. πόρρω ἀπό τινος weit (entfernt) von etwas. πόρρω εἰς τι tief [illegible] in etwas [illegible] εἰς τὴν χώραν. Insb. weit vom [illegible] entfernt. τὰ π. entfernte Orte. — 2. zeitlich [illegible] in die Zukunft, ferner, länger. II. *prp.* mit *gen.* a) **weit** oder zu **weit in etwas,** weit od. tief hinein in etw., weit hinaus über etwas, z. B. π. τοῦ ποταμοῦ προβαίνειν, π. τῆς ἡμέρας, τῆς νυκτός od. τῶν νυκτῶν tief in der Nacht. πόρρω τῆς ἡλικίας εἶναι weit über das kräftige Alter hinaus sein. π. σοφίας ἐλαύνειν es weit in der Weisheit bringen; π. ἀρετῆς recht weit od. recht hoch in der Tugend. πορρωτέρω τοῦ καιροῦ weiter als angemessen ist od. nötig war. b) **fern von,** fernstehend, weitab von etwas. πόρρω τινός εἶναι von etwas entfernt sein, einer Sache fern stehen. übtr. tief unter etwas.

E. Aus porsōd, stammverwandt mit πρό, πάρος, πέρᾱ; lt. porrō, got. fairra, nhd. fort. Verwandt ist auch πρόσσω.

F. Att. πόρρω, ep. ion. poet. πόρσω (πρόσω, πρόσσω). — *comp.* πορρωτέρω, *sup.* πορρωτάτω (vereinzelt πορρωτερον, προσωτέρω, πόρσιον poet., προσωτάτω, προσώτατα, πόρσιστα poet.).

πόρρω-θεν *adv.* 1. (örtlich) **von weitem,** weither, **von fern her,** aus (od. in) der Ferne. — 2. (zeitlich) seit langer Zeit, längst.

πορρωτέρω-θεν (*comp.* zu πόρρωθεν) *adv.* mehr von weitem her, aus weiterer Ferne, weiter zurück.

πορσαίνω [ep.] = πορσύνω. (*fut.* πορσανέω = -νῶ.)

πορσύνω bereiten, besorgen, in stand setzen, betreiben, verrichten, ausführen, zustande bringen, schaffen (τί). λέχος das Lager teilen, (βρέφος) erziehen. Insb.: a) verschaffen, gewähren, darbieten, verleihen (τί, τινί τι). b) *abs.* κατὰ δώματα im Hause walten.

E. Zu πόρρω = weiterbringen, fördern. *cf.* auch πορεῖν.

F. *fut.* πορσυνῶ (ep. -νέω), *aor.* ἐπόρσυνα.

πόρσω [poet.] = πόρρω.

πόρταξ, ακος, ἡ [ep.] = πόρτις.

πόρτις, εως, ὁ, ἡ [ep. poet.] **junge Kuh,** junges Rind, Kalb; übtr. Mädchen, Tochter.

E. *cf.* ahd. farro = nhd. Farre (*fem.* Färse), √*par* gebären (lt. pario, etwa zu πορεῖν?).

πορφύρᾱ, ἡ 1. a) **Purpur,** Purpur-saft, -farbe. b) Purpurschnecke. — 2. a) Purpur-gewand, -kleid, -teppich. b) Purpurstreif an der römischen Toga. c) meton. königliche Würde.

E. Wohl zu πορφύρω sich unruhig bewegen (von der ins Rote, Grüne und Violette spielenden Farbe des wogenden Meeres).

πορφύρεος 3, zsgz. **πορφυροῦς, ᾶ, οῦν** (πορφύρα) **purpurn, purpurfarbig,** rot in allen Nuancen vom Karmesin bis zum dunkelsten Violett. Bsd. a) trüb-, tief rot, dunkelrot, schwärzlich. b) blutrot, blutig; c) übh. farbenschimmernd, schillernd, glänzend, strahlend.

πορφυρεύς, έως, ὁ [ion sp.] (πορφύρα) Purpurfischer, Färber. [fischerei benutzt.]

πορφυρευτικός 3 [poet.] (πορφυρεύς) zur Purpur-[

πορφύριος 3 [dor.] = πορφύρεος.

πορφυρίς, ίδος, ἡ Purpur-kleid, -gewand. [händlerin.]

πορφυρό-πωλις, ιδος, ἡ [†] (πωλέω) Purpur-[

πόρφυρος 3 [äol.] = πορφύρεος.

πορφυροῦς 3 s. πορφύρεος.

πορφύρω [ep. sp.] **wallen,** heftig wogen; übh. unruhig oder aufgeregt sein.

E. √*bher, bhur* wallen (*cf.* φύρω) mit Intensivredupl.; skr. jarbhurati er zuckt, bewegt sich heftig.

ποσάκις (πόσος) *adv.* wievielmal? wie oft?

ποσα-πλάσιος 3 (πόσος; *cf.* δι-πλάσιος) wievielfach?

ποσά-πους, ποδος wievielfüßig?

πόσε [ep.] *adv.* = ποῖ wohin? [(Dezember/Januar).]

Ποσιδεών, ῶνος, ὁ sechster Monat des attischen Kalenders [

Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ **Poseidon,** lt. Neptunus, Sohn des Kronos und der Rhea, Bruder des Zeus und Pluton, Gemahl der Amphitrite, Herrscher über das Meer und alle Gewässer, Erderschütterer.

F. Ep. poet. Ποσειδάων, ᾶωνος, ion. Ποσειδέων, dor. äol. Ποσειδάν u. Ποτειδάν. — *acc.* Ποσειδῶνα u. -δῶ; *voc.* Πόσειδον (poet. Ποσείδαον).

Ποσειδώνιος 3 (poet. Ποσειδαόνιος) u. **Ποσίδειος** 3 (ion. Ποσιδήιος) *adj.* dem Poseidon geweiht. II. θεός = Poseidon. **Ποσιδήιον,** τό [ion.] = Ποσειδώνιον, τό Tempel des Poseidon.
Ποσειδωνίᾱ, ἡ, älterer Name für die Stadt Παῖστος (lt. Paestum) an der Westküste Lukaniens in Unter-Italien. — Einw. ὁ **Ποσειδωνιάτης,** ion. **-ήτης,** ου.
Ποσιδηιών, ῶνος, ὁ [ion.] = Ποσειδεών.
πόσις[1], εως, ἡ (πίνω) a) das **Trinken;** insb. Trinkgelage. b) **Trank,** Trunk, Getränk.
πόσις[2], εως, ὁ Eheherr, **Gemahl, Gatte.**
E. Aus πότις — skr. páti- Herr, Ehemann — lt. potis vermögend — got. faths Herr (bruth-faths Bräutigam — Braut-herr); lt. pot-ens, potiri, com-pŏs: πότνια (= skr. patnī Herrin), δεσ-πότης.
F. *sg. gen.* ion. πόσιος, *dat.* πόσει u. -εῖ; *pl. acc.* ep. πόσιας.
πόσος 3 (*cf.* ποῦ), Fragewort in direkten u. indir. Fragen **wie groß?** wie weit? wie lang? wie lange? **wie viel?** wie bedeutend? πόσοι wie viele? πόσῳ (beim *comp.*) um wie viel? πόσου u. ἐπὶ πόσῳ wie teuer? (zB. πόσου διδάσκει wie teuer läßt er sich seinen Unterricht bezahlen?) πόσον ἀπό τινος wie weit entfernt von etwas?
ποσός 3 (*cf.* ποῦ) irgendwie groß od. viel. τὸ -όν irgend eine Größe od. Zahl, Quantität.
ποσόω [sp.] (πόσος) summieren, berechnen.
ποσσ-ῆμαρ [ep.] (πόσος) *adv.* wie viele Tage?
ποσσί-κροτος 2 [ep.] (πούς, κροτέω) mit den Füßen gestampft.
ποσταῖος 3 (πόστος) am wievielten Tage? seit wie vielen Tagen?
πόστος 3 (*cf.* ποῦ) der **wievielte?**
πότ [dor.] = ποτί = πρός.
ποτά (enklit.) [äol.] = ποτέ.
ποτ-άγω [dor.] = προσάγω. πόταγε **wohlan!**
ποτ-αείδω [dor.] = προσᾴδω.
ποταίνιος 2 [ion. poet.] a) frisch, neu. b) unvermutet, ungewöhnlich, unerhört.
ποτ-αμείβομαι [dor.] (= προσαμείβομαι) M. erwidern.
ποτ-αμέλγω [dor.] = προσαμέλγω noch obendrein (voll) melken.
ποτάμιος 3, selten 2 (ποταμός) zum Flusse gehörig, Fluß-... ἵππος Flußpferd, πλοῖον Flußfahrzeug.
Πόταμις, ιδος, ὁ furatukanischer Stratege.
ποταμόν-δε [ep.] (ποταμός) *adv.* in den Fluß.
ποταμός, ὁ 1. **Fluß, Strom;** insb. a) Bergstrom, Gießbach. b) Kanal. — 2. (personif.) **Flußgott.**
E. Wahrscheinlich eig.: das Fallen, Gleiten, √*pet*; *cf.* πίπτω.
ποταμο-φόρητος 2 [†] (φορέω) vom Flusse fortgerissen.
ποτᾱνός 3 [dor.] = ποτηνός = πτηνός.
ποτάομαι P. [ep. poet. sp.] (= πέτομαι) fliegen, flattern.
F. 3. *sg. prs.* ποτῆται dor. = -ᾶται; *pf.* πεπότημαι mit *prs.*-Bedeutung (3. *pl.* πεποτήαται ep. = πεπότηνται); Verbal *adj.* ποτητός.
ποταπός 3 [sp. †] = ποδαπός.
ποτ-αυλέω [bu**k**.] = προσαυλέω.
πότε, fragendes *adv.* (*cf.* ποῦ) **wann?** zu welcher Zeit? ἐς πότε bis wann?
ποτέ (enklit.) *adv.* I. 1. zeitlich (von Vergangenheit und Zukunft): a) **irgend einmal, jemals, je,** einstmals, **einst,** dereinst. b) endlich einmal. c) manchmal, bisweilen. ἤδη ποτέ schon einmal, endlich einmal. ἀεί ποτε von jeher, immerfort. χρόνῳ ποτέ endlich nach längerer Zeit. εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε wenn überhaupt jemals (= wie nur jemals, mehr als sonst jemals). ποτὲ μὲν ... ποτὲ δέ bald ... bald. — 2. vermutend: **vielleicht, etwa,** doch wohl, am Ende. — 3. verallgemeinernd: **nur immer,** zB. ὅστις ποτέ oder ὅστις δήποτε wer nur immer. — II. in Fragen u. Aufforderungen affektvoll. **(denn) eigentlich, denn nur,** in aller Welt, doch, zB. τίς ποτε, τί ποτέ ἐστι wie geht es nur zu? εἰπέ ποτε so sage doch!
E. Das unter I. behandelte ποτέ gehört zum Interrogativstamme qo (*cf.* ποῦ); das unter II. behandelte ποτέ hat im lt. ut-pote eben, gerade u. mihi-pte, suā-pte selbst, eigen sein Gegenstück.
Ποτειδᾶν [dor.] = Ποσειδῶν.
Ποτείδαια, ἡ, = Ποτίδαια.
ποτ-ένθης [buk.] = προσέλθης (von προσέρχομαι).
ποτέομαι [ep.] = πέτομαι.
ποτέος 3 s. πίνω.
πότερος (*cf.* ποῦ) 1. a) (fragend in dir. u. indir. Fragen) **wer** od. **welcher von beiden?** b) *adv.* (in Doppelfragen) **πότερον ... ἤ** oder **πότερα ... ἤ,** lt. utrum ... an. (Bisweilen ist das zweite Glied ausgelassen.) — 2. (ohne Frage) einer von beiden, lt. alteruter.
ποτ-έρχομαι [dor.] = προσέρχομαι.
ποτέρω-θι *adv.* auf welcher von beiden Seiten oder Stellen?
ποτέρως (πότερος) *adv.* auf welche von beiden Arten? wie?
ποτέρω-σε (πότερος) *adv.* auf welche von beiden Seiten oder Stellen?
ποτ-έχω [dor.] = προσέχω.
ποτή, ἡ, [ep.] (πέτομαι) das Fliegen, Flug.
πότη [äol.] = ποτᾷ (2. *sg. prs.* von ποτάομαι).
ποτήριον, τό [ion. poet. sp.] (πίνω) Trinkgefäß, **Becher,** Kelch; insb. Leidenskelch.
ποτής, ῆτος, ἡ, [ep.] (aus ποτοτής, πίνω) Trank, Getränk.
πότης, ου, ὁ [poet.] (πίνω) Trinker. (λύχνος) viel Öl verzehrend.
ποτητός 3 [ep.] (ποτάομαι) geflügelt. τὸ -όν Vogel.
ποτί [dor. ep. poet.] = πρός.
ποτι-βάλλω [ep.] = προσβάλλω.
ποτι-βλέπω [dor.] = προσβλέπω.
Ποτίδαιᾱ, ion. **Ποτιδαίη,** ἡ, Stadt auf Pallene in Chalkidike, korinthische Kolonie. — Einw. ὁ **Ποτῑδα(ι)άτης,** ion. **-ήτης.** *adj.* **Ποτιδαιατικός** 3.
Ποτιδανίᾱ, ἡ, Kastell im nordöstlichen Ätolien.
ποτι-δέγμενος s. προσδέχομαι.
ποτι-δέρκομαι [ep. dor.] = προσδέρκομαι.
ποτι-δόρπιος 2 (ep. dor. = προσδόρπιος, δόρπον) zur Abendmahlzeit dienlich.
ποτίζω (πότος) trinken lassen, zur Tränke führen, zu trinken geben, **tränken** (τινά); insb. begießen, bewässern.
ποτί-κειμαι [dor.] = πρόσκειμαι.
ποτι-κλῑνω [ep. dor.] = προσκλίνω.
ποτικός 3 [sp.] (πότος) trinklustig.
ποτί-κρᾱνον, τό [buk.] (κάρα) = προσκεφάλαιον.
ποτι-λέγω [buk.] (= προσλέγω) M. dazu sagen, antworten.
ποτι-μάσσω [dor.] = προσμάσσω.
πότιμος 2 (πότος) trinkbar, süß (vom Wasser).
ποτι-νίσ(σ)ομαι [ep. poet.] = προσνίσσομαι.
ποτι-πτήσσω [ep.]: *part. pf.* ποτιπεπτηώς sich senkend (τινός nach etwas hin).
ποτίσδω [dor.] = ποτίζω.
ποτι-στάζω [dor.] = προσστάζω.
ποτι-τάσσω [dor.] = προστάσσω.
ποτι-τέρπω (ep. = προστέρπω) erheitern, unterhalten.
ποτι-τίθημι [dor.] = προστίθημι.
ποτι-φωνήεις 3 (ep. = προσφωνήεις, eig.: fähig, jn anzureden) mit Sprache begabt.
ποτι-ψαύω [poet.] = προσψαύω.
πότμος, ὁ [ep. poet.] **Geschick, Schicksal,** Schickung, Los, insb. Verhängnis, Unglück, Todeslos, Tod. πότμον ἀναπλῆσαι od. ἐπισπεῖν sein Geschick erfüllen (= sterben).
E. Entweder zu √*pet* fallen (*cf.* πίπτω), also eig. das Zugefallene, od. mit τετμεῖν treffen, erreichen zusammengehörig.
πότνα [ep. poet.] u. **πότνια,** ἡ, [ep. ion. poet.] (πόσις) 1. *subst.* **Herrin,** Gebieterin, Fürstin (τινός). — 2. *adj.* **ehrwürdig,** hehr, erhaben, fürstlich. — 3. Eigenname **Πότνιαι,** αἱ die ehrwürdigen Göttinnen (= Eumeniden, Demeter und Kore).
F. πότνα nur im *nom.* u. *voc. sg.*, πότνια im *sg.* nur im *nom., acc., voc.* gebräuchlich; *gen. pl.* ion. ποτνιέων.

Ποτνιαί, αἱ, Stadt in Böotien.
ποτνιάς, άδος [poet.] = πότνια (s. πότνα).
ποτνιάομαι [ep.] M (eig. eine Göttin πότνια, d. h. [illegible] anrufen) flehen, (um Hilfe) anflehen, jammern, wehklagen (*abs.* od. τινά).
ποτόν, τό (πίνω) das Trinken, **Trank,** Trunk, **Getränk;** insb. Naß, Wasser, Flüssigkeit, Flut.
πότος, ὁ (πίνω) das Trinken, Trank, insb. Trinkgelage.
ποτός 3 (πίνω) trinkbar.
ποτ-όσδω [dor.] = προσόζω duften (τινός nach etwas).
ποττώς [dor.] = ποτὶ τώς = πρὸς τούς.
ποῦ, frag. *adv.* **1.** a) **wo?** an welchem Orte od. Punkte? (mit *gen.*, z. B. ποῦ γῆς; ποῦ γνώμης ἢ φρενῶν εἶ; wo bist du mit deinen Gedanken? ποῦ τύχης ἕστηκα in welchem Geschick befinde ich mich?). b) bisweilen scheinbar = wohin? 2. übtr. **wie? auf welche Weise?** in welchem Falle? unter welchen Verhältnissen? bei welcher Gelegenheit? (in unwilligen Fragen) mit welchem Recht? = durchaus nicht, z. B. ποῦ σὺ στρατηγεῖς τοῦδε; ποῦ σὺ μάντις εἶ σοφός;.
E. lokaler *gen.* vom interrogativen (u. indefiniten) Stamme qo (lt. quo-, *gen.* cūius aus quo-ius), skr. ka wer (*neutr.* qod in ποδ-απός = lt. quod = skr. kád), auch qe und qi (skr. kis = lt. quis = griech. τίς), griech. πο (ion. κο, z. B. κοῦ = ποῦ, κόθεν = πόθεν); der germanische Stamm ist hwa od. hwe = qo od. qe (z. B. got. hwas = ahd. hwer = nhd. wer? ahd. hwaz = nhd. was?): πόθεν woher? ποθέν irgendwoher, πό-θι wo? ποθί irgendwo; πό-σε wohin? πῶς wie? πώς irgendwie; ποῦ *gen.*, πῇ u. ποῖ *dat.*, πό-τε u. ποτέ, πότερος (*comp.*, skr. kataras, got. hwathar), πόστος (aus πότ-τος, lt. quotus aus quotitus, skr. katithas, od. mit dem Suffix -στος der Ordinalia), ποῖος (aus ποί-ιος), πόσος (aus πότ-ιος, lt. quot aus quoti).
πού, enklit. *adv.* (*cf.* ποῦ) **1.** a) **irgendwo,** wo, da und dort (mit *gen.*, z. B. ἐμβάλλειν που τῆς χώρας an einem Punkte des Landes). b) bisweilen scheinbar = irgendwohin. — 2. übtr.: a) irgendwie, irgend einmal. b) (bei Vermutungen od. ungefähren Angaben) **etwa, vielleicht,** vermutlich, (doch) wohl, mein' ich. καί πού τι καί und dann wohl auch. Insb. (bei Zahlen und Maßen) ungefähr, höchstens.
πουλυ-βότειρα, ἡ [ep.] (πολύς, βόσκω) vielnährend, nahrungspendend.
Πουλυ-δάμας, αντος, ὁ = Πολυδάμας.
πουλυ-μιγής 2 [poet. sp.] vielfach gemischt.
πουλύ-πους [ep.] = πολύπους.
πουλύς, ὁ [ep.] = πολύς. (*fem.* πουλύς, Od. 4, 709.)
πούς, ποδός, ὁ **1. Fuß** v. Menschen u. Tieren, übh. Bein. ἐκ κεφαλῆς ἐς πόδας (ἄκρους) vom Kopfe bis zu den Fußspitzen. Insb. a) Huf, Krallen, *pl.* „Fänge". b) übtr. Fuß eines Berges od. Hügels od. Stiers, Fußende eines Lagers. c) **Segeltau,** Schote, Halt- und Lenkseil (zwei Taue, die an den beiden unteren Enden des Segels befestigt sind u. rechts u. links am Schiffsbord angebunden werden, durch sie wird das Segel nach dem Winde gerichtet). — 2. meton. a) Schritt, Tritt, Gang, insb. **Lauf,** Wettlauf, Schnelligkeit (ποσσὶν ἐρίζειν od. νικᾶν im Laufe). übtr. δαρὸς χρόνου πούς die lange Dauer, der Verlauf der Zeit. b) Fuß als Längenmaß (der attische [illegible]), auch Quadratfuß. c) Versfuß. — 3. Redensarten: ὡς ποδῶν ἔχω wie ich zu Fuß bin (= wie schnell ich laufen kann). ἐκ ποδός vom Fuße aus, mit dem Fuße. [illegible] ποσί [illegible] in stiller Ruhe [illegible] ἐν ποσὶ γίγνεσθαί τινι j-m in den Weg od. Wurf kommen. τὰ ἐν ποσί, τὰ πρὸ ποδῶν, τὰ πρὸς ποσί, τὰ παρὰ πόδας was vor den Füßen liegt, was j-m in den Weg kommt, das Nächstliegende, Gegenwärtige [illegible] παρὰ ποσί [illegible] ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν rückwärts gehend [illegible] zugekehrt langsam od. Schritt für Schritt [illegible]. κατὰ πόδα auf dem Fuße (τινός, z. B. ἔρχεσθαι, ἰέναι), gleich hinterdrein, sogleich; κατὰ πόδας eilenden Fußes, in vollem Laufe, eilend.
E. Skr. pāt (*nom.*) und pádas = lt. pēs pĕdis = got. fotus = ahd. fuoz = nhd. Fuß, lt. tri-pudium, √ *ped* treten, gehen (*cf.* πέδον): πέζα, πεζός, πηδάω.
F. *dat. pl.* ποσί (ep. ποσσί und πόδεσσι); *gen. du.* ποδοῖν (ep. ποδοῖιν).
πρᾶγμα, τό u. **πρᾶξις,** εως, ἡ (πράσσω):
A. abstrakt (bsd. πρᾶξις): das **Handeln** oder **Tun,** Tätigkeit, Wirksamkeit, Beschäftigung, Betreibung, Verrichtung, Ausübung, Hervorbringung, Ausführung, Vollziehung. Insb. a) Handlungsweise, Verfahren, Treiben. b) Unterhandlung, Verhandlung (πρός τινα mit j-m). c) Eintreibung, Einkassierung, Einziehung, Zahlung (von Steuern, Geldern u. a.).
B. überwiegend konkret: **1.** allgemein: a) **Tat, Handlung,** Ereignis, Begebenheit, Erlebnis, Vorfall, Umstand, Tatsache. Insb.: α) Kriegstat, kriegerische Unternehmung, z. B. ἔρχεσθαι εἰς πράξεις sich in kriegerische Unternehmungen einlassen. β) Angelegenheit, Obliegenheit, Vorhaben, Unternehmen, Werk, Aufgabe, Rolle. γ) Hergang, Verlauf, Vorgang. b) **Sache, Ding,** (Gegenstand). c) (bsd. *pl.*) **Verhältnisse, Umstände, Lage,** Sachlage, Sachverhalt, Zustand, Zustände, Befinden, Schicksal, Geschick. ἐν τοιούτοις πράγμασι unter solchen Umständen. διὰ τὰ πράγματα wegen der obwaltenden Verhältnisse. τὰ παρόντα od. ἐνεστηκότα πράγματα die jetzige od. augenblickliche Lage. ἀγαθή πρ. Wohlbefinden, κακή Übelbefinden. d) (im schlimmen Sinne) **Schwierigkeit,** Hindernis, Beschwerde, Verlegenheit, Not, Unannehmlichkeit, Plackerei, Streitigkeit; im *pl.* ungünstige Verhältnisse, schwierige Lage; insb. Händel, Prozesse, Ränke, Umtriebe, Intrigen (ἐπί τινα gegen j-n). σὺν πράγμασι mit Schwierigkeiten; ἄνευ πραγμάτων ohne Beschwerden. πρᾶγμά τί ἐστι es ist eine Schwierigkeit da. οὐδὲν πρᾶγμα das hat nichts auf sich, tut nichts. πράγματα ἔχειν zu tun haben, Geschäfte haben, Not od. Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten haben, sich Mühen und Beschwerden unterziehen, zu leiden haben, geplagt sein (ὑπό τινος von j-m). πράγματα παρέχειν τινί j-m zu schaffen machen od. Schwierigkeiten bereiten, Mühen od. Beschwerden auflegen, Belästigung verursachen, beunruhigen, keine Ruhe lassen. εἰς πράγματα ἐμπίπτειν in eine schwierige Lage geraten. εἰς πράγματα προάγειν od. ἐμβάλλειν τινά j-n in eine schwierige Lage bringen. πράγματα πράσσειν Händel (vor Gericht) haben, Prozesse führen. — 2. insb.: a) die Sache selbst, **Wirklichkeit,** Tatsächlichkeit, die realen Verhältnisse, Natur der Sache, Lage der Dinge. b) Vermögensumstände. c) prägn.: **Sache von Bedeutung** od. **Wichtigkeit,** etwas Großes. πρᾶγμά ἐστί μοι es ist für mich von Wichtigkeit od. bedeutungsvoll, es macht für mich viel aus, es ist vorteilhaft für mich (mit *inf.*). οὐδὲν πρᾶγμά ἐστι es ist nichts von Belang, es hat nichts zu bedeuten od. nichts auf sich, es ist gleichgültig (τινί für j-n, mit *inf.*). πρ. ποιεῖσθαί τι etwas wichtig nehmen. οὐδὲν πρᾶγμα ποιεῖσθαι sich nichts daraus machen. d) das, was bei einer Sache herauskommt: Wirkung, Gelingen, Erfolg, **Gewinn,** Nutzen. οὔτις πρῆξις πέλεται γόοιο das Jammern bringt keinen Nutzen. οὔτις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισι es half den Jammernden nichts. e) Geschäftssache, **Geschäft,** Unternehmen, bsd. Handels- oder Geldgeschäft. κατὰ πρᾶξίν τινα bei Gelegenheit eines Geschäftes. übh. Verbindung. οὐδὲν πρᾶγμα ἐμοὶ καὶ σοί ἐστιν ich habe keine Gemeinschaft mit dir, habe nichts mit dir zu schaffen. f) (*pl.*) staatliche Verhältnisse, **Staatsangelegenheiten,** Staatsgeschäfte, Staatswesen, Staat, Staatsinteresse. Insb.: α) politische Tätigkeit, Politik, Staatsverwaltung, Regierung. β) politische Macht, Herrschaft, Gewalt, Oberhand, Hegemonie (z. B. διαπεπόρθηται τὰ Περσῶν πράγματα). τὰ πράγματα ἔχειν die Macht oder

Staatsleitung haben, λαβεῖν od. δέχεσθαι die Regierung übernehmen. οἱ ἐν (od. ἐπὶ) τοῖς πράγμασι die Machthaber, Leiter des Staates, leitenden Staatsmänner, Befehlshaber. νεώτερα πράγματα Neuerungen, Umtriebe, Staatsumwälzungen, Revolution. g) Vermögensverhältnisse, Mittel.

πρᾱγματεία, ἡ (πραγματεύομαι) 1. a) Betreibung einer Sache, **Beschäftigung,** Dienstleistung, **Tätigkeit,** Treiben, Arbeit, Geschäft (τινός j-s od. mit, für etw. – περί τι). Insb.: α) Anstrengung, **Mühe,** Bemühung, Mühseligkeit; β) Studium, geistige Arbeit, bsd. Schriftstellerei b) **Geschäftigkeit,** Betriebsamkeit, (geistige) Regsamkeit, eifriges Streben; insb.: α) Nachdenken; β) Weitläufigkeit. — 2. Erzeugnis der Tätigkeit, **Ausarbeitung,** Abhandlung, Schriftwerk; insb. Geschichtswerk.

πρᾱγματεύομαι M. u. P. (πρᾶγμα) 1. **tätig** od. **geschäftig sein,** Geschäfte haben, arbeiten; insb ein Geschäft (Handels- od. Geld-geschäfte) betreiben, handeln. — 2. a) **sich mit etwas beschäftigen** od. abgeben, sich um etwas bemühen (περί τι, ἐπί τινι, περί τινος), etw. treiben od. unternehmen (τί, πάντα ταῦτα); insb. etw. zu erwerben suchen (τί, τινί τι). b) **zustande bringen,** ins Werk setzen, anfertigen, ausführen (τί); insb.: α) etw. ersinnen, ermitteln; β) etwas ausarbeiten.

F. *aor.* ἐπραγματευσάμην u. ἐπραγματεύθην. *pf.* mit akt. und pass Bedeutung.

πρᾱγματικός 3 [sp.] (πρᾶγμα) 1. = πρακτικός. — 2. a) in Staatsgeschäften erfahren. b) staatlich, politisch, Staaten-…, Staats-…

πρᾱγμάτιον, τό [poet. sp.] (*demin.* von πρᾶγμα) Geschäftchen, Händelchen.

πρᾶγος, τό [poet] = πρᾶγμα.

πραθέειν = πραθεῖν (s. πέρθω).

Πραισός, ἡ Stadt auf Kreta. — Einw. ὁ **Πραίσιος.**

πραιτώριον, τό [sp. †] (lt. praetorium) 1. Palast des römischen Prokurators. — 2. Lager oder Kaserne der kaiserlichen Leibwache.

πρᾱκτέος 3 (πράσσω) zu tun, was man tun muß.

πρᾱκτικός 3 (πράσσω) **praktisch;** insb. 1. (von Pers.) **zu Geschäften tauglich,** fürs tätige Leben geschickt, geschäftskundig, gewandt, tüchtig. Insb.: a) **tätig, geschäftig,** tatkräftig, unternehmend. b) etwas erlangend (παρά τινος). – 2. (von Sachen) a) auf das praktische Leben gerichtet, geschäftlich, die praktische Tätigkeit betreffend. b) wirksam, kräftig. ὁρμή Anstoß zu Handlungen. c) (rhetorisch) sachlich, inhaltlich, auf den Inhalt bezüglich.

Πράκτιος, ὁ Fluß in Troas, nördlich von Abydos.

πρᾱκτός 3 [sp.] (πράσσω) a) tunlich. b) = πρακτικός.

πράκτωρ, ορος, ὁ, ἡ (πράσσω) 1. **Täter,** Vollbringer, Anstifter(in), Urheber (τινός von etwas). — 2. insb.: a) Handelsmann. b) Geldeintreiber. c) Gerichts-diener, -vollzieher, Scherge. d) übtr. Rächer, Vergelter (τινός von etwas); *adj.* rächend, vergeltend.

Πράμν(ε)ιος οἶνος, ὁ [ep. poet.] pramneischer Wein (ein starker, herber Rotwein).

πράν [dor.] = πρώην.

πρᾱνής u. [ep. poet. sp.] **πρηνής** 2 1. **vorwärts geneigt,** vornüber, kopfüber, köpflings, aufs Gesicht. 2. schräg; insb. **abschüssig,** steil. τὸ πρανές Abhang, abschüssiges Gelände. κατὰ τοῦ πρανοῦς den Abhang hinab. εἰς τὸ πρανές (gerade) hinab.

E. Aus προ-ανής vorn aufs Gesicht, skr. ānā-s Mund, Angesicht (*cf.* προσηνής); lt. prōnus?

πρᾶξις, εως, ἡ = πρᾶγμα.

Πρᾱξίτᾱς, ᾱ, ὁ ein Spartaner.

Πρᾱξι-τέλης, ους, ὁ berühmter griechischer Bildhauer der jüngeren Schule, tätig in Athen um 340 v. Chr.

πρᾷος od. **πρᾶος, πραεῖα, πρᾷον** od **πρᾶον sanft,** (von Tieren) zahm; übh. **milde,** gelinde. Insb. a) sanftmütig, freundlich, gnädig, leutselig, liebevoll, ohne Groll, ohne Bitterkeit (τινί od. πρός τινα gegen j-n). b) gelassen, ruhig, gleichgültig, energielos.

E. πρᾷος aus πρᾱϝος, πρᾱΰς aus πραj-ύς, √prāi, prī erfreuen, lieben; skr. prīṇāti er erfreut, prītás u. prīyás erfreut, lieb; got. frijōn lieben = n'hd. freien; got. frijōnds = a.hd. friunt = n hd. Freund.

F. Nebenform πρᾱΰς, εῖα, ύ (ion. πρηΰς), von der im Attischen das *fem* u. der ganze *pl.* (πραεῖς, εῖα, έων, έσι) hergeleitet werden. Vereinzelt *gen. sg.* πραέος, πράους, πραέως, *acc. pl.* πράους. — *comp.* πρᾳότερος (sp. πραΰτερος, ion. πρηΰτερος), *sup.* πρᾳότατος. — *adv.* πρᾴως (poet. sp. πραόνως).

πρᾳότης od. πρᾱότης, ητος, ἡ (πρᾷος) **Sanftmut, Milde,** Gelassenheit, Ruhe, Geduld.

πραπίς, ίδος, ἡ [ep. poet.] (meist *pl.*) a) **Zwerchfell.** b) übtr. **Geist;** insb. α) **Herz,** Gefühl; β) **Verstand,** Sinn, Gedanken.

F. *dat. pl* ep. πραπίδεσσι = πραπίσι.

Πράς, αντός, ἡ Stadt im südlichen Thessalien.

πρασιά, ep. **-ιή,** ἡ [ep. sp.] Gartenbeet; † Abteilung, Schicht.

E. Von πράσον, τό Lauch (= lt. porrum), eig. Lauchbeet.

Πρασιαί, αἱ 1. Stadt an der Ostküste Lakoniens. — 2. Demos der attischen Phyle Pandionis.

Πρασιὰς λίμνη, ἡ See im südwestlichen Thrakien bei Amphipolis.

πρᾱ́σιμος 2 (πιπράσκω) käuflich, feil.

πρᾶσις, εως, ἡ (πιπράσκω) Verkauf, Versteigerung.

πράσον u. **πράσσον,** τό (*cf.* πρασιά) Lauch, Porree. Davon **πρασσαῖος,** ὁ [poet.] = Grünrock (komischer Froschname).

πράσσω, neu-att. **πράττω** I. Akt. A. *trans.* 1. [ep.] durchdringen, durchfahren (ἅλα), (einen Weg) zurücklegen (κέλευθον, ὁδόν; ὁδοῖο partit. *gen.* = ein Stück Weges). — 2. zu Ende führen, durchführen (τί): a) **vollbringen, ausführen,** verrichten, verüben, **tun,** durchsetzen, bewerkstelligen, zustande bringen, erreichen, bewirken, verursachen, leisten (τί, zB. ἔργον, τὰ δέοντα, οὐδέν, τὴν Κυπρίων ἀπόστασιν, καλόν τι etwas Rechtes, τὰ μεγάλα große Taten, τὰ κράτιστα die besten Maßregeln treffen). τὰ καλά ruhmvoll od. rechtschaffen handeln; τοιαῦτα περὶ θεούς so gegen die Götter handeln. ὁ πράξας Urheber, Täter, Schuldiger. P. vollbracht, getan, verübt u. s. w. werden, zustande kommen. τὸ πραχθέν od. πεπραγμένον das Getane, Geschehene, Vorgefallene, Handlung, Handlungsweise, Unternehmung. b) erwirken, auswirken, ausrichten, **verschaffen** od. **zu verschaffen suchen,** erlangen, erreichen, erwerben (τινί τι j-m od. für j-n etw., παρά τινος von, bei j-m). P. (von Personen) πράσσεσθαι σὺν ἀργύρῳ mit Gelde gewonnen od. erkauft werden. — 3. a) **betreiben,** vornehmen, sich mit etw. befassen od. abgeben, besorgen, verwalten (τί); an etw. arbeiten, um etw. bemüht sein (τί od. περί τινος). εὖ πράσσειν τὰ γεωργικά die landwirtschaftlichen Geschäfte wohl betreiben, ein geschickter Landwirt sein. τὰ τῆς πόλεως, τὰ κοινά, τὰ πολιτικά die Staatsgeschäfte treiben, Staatsmann oder politisch tätig sein (auch *abs.* πράσσειν: α) ein Staatsmann sein, β) ein Sachwalter sein). P. im Werke sein, stattfinden, sich zutragen. b) **auf etw. ausgehen** od. denken, dafür wirken, beabsichtigen, vorhaben, bemüht sein, streben, planen (τί od. mit *inf.*, *acc. c inf.*, ὅπως). c) mit j-m **verhandeln, unterhandeln,** etw. verabreden, vermitteln (τί od. περί τινος, zB. εἰρήνην od. περὶ εἰρήνης, περὶ προδοσίας; τινί od. πρός τινα mit j-m; εἴς τι nach einem Orte hin, zB. εἰς Πελοπόννησον nach dem Pel. Unterhandlungen führen, εἰς τὰς πόλεις, εἰς τοὺς Εἵλωτας). οἱ πράσσοντες Unterhändler. Insb. gerichtlich verhandeln od. abmachen. — 4. a) (selten) j-m etw. **antun** od. zufügen, erweisen (τινί τι, zB. φίλα τινί, ἀγαθόν τι τῇ πόλει; selten τινά τι). b) (häufig) j-m etwas **abfordern,** etwas von j-m **eintreiben,** einfordern, einziehen, einkassieren, erpressen, bsd. Geld, Steuern, Sold (τί τινα od. παρά τινος); prägn. Buße für etw. eintreiben = etw. rächen (τί, zB. ὑπτίασμα). P. πράσσομαί τι mir wird etw. abgefordert, ich werde um

etwas gemahnt (ὑπό τινος). — **B.** ***intr.*** **1.** irgendwie **handeln** od. **tun,** wirken, verfahren, tätig od. geschäftig sein, [illegible] περί τινα in betreff j-s, περί τινος in betreff einer Sache, über etw. od. j-n, ὑπέρ τινος für j-n). λέγειν καὶ πράσσειν. insb. für j-n tätig sein, j-m in die Hände arbeiten, in j-s Interesse handeln, es mit j-m halten, auf j-s Seite stehen (τινι). — **2.** in einem Zustande od. in e-r Lage **sich befinden, sich verhalten,** einen Verlauf od. Erfolg haben, ablaufen (mit *acc.* des inneren Obj. od. mit *adv.*), z.B. τὰ ἄριστα, πολλὰ δυστυχῆ viel Unglück haben od. erleben, πολλὰ καὶ ἀγαθά großes Glück haben, κοινά dasselbe Schicksal haben, χαλεπώτατα das schlimmste Unglück erleben oder durchmachen, ταῦτα in solcher Lage sein, οὕτως ἔπραξε so erging es ihm, ein solches [illegible] Schicksal traf ihn, so lief (die Sache) ab. ἔπραξεν οἷον ἤθελεν es erging ihm nach Wunsch; εὖ od. **καλῶς πράσσω ich befinde mich wohl,** bin gut daran od. glücklich, erfahre Gutes, habe [illegible] Erfolg od. Glück, mache gute Geschäfte, genieße ein [illegible] Los, es geht mir gut, es steht gut um mich (aber κακῶς od. φλαύρως πράσσω). καλῶς πράξας mit gutem Erfolge, glücklich.

II. M. **1.** etwas **für sich** od. in seinem Interesse **betreiben** od. **tun** (τί). — **2. für sich eintreiben** od. einfordern, sich bezahlen lassen (χρήματά τινα eine Geldsumme von j-m, τὰ δίκαια die gerechte Strafe), erpressen, (Geld) verdienen (τί τινα od. ἀπό, παρά τινος etwas von j-m, ἐκ τῶν πόλεων aus oder von den Städten).

E. Aus πράκ-jω, √*prak* durchdringen, durchführen, weitergeb. aus √*per* (*cf.* περάω, πέρα, πείρω): πρᾶγος, πρᾶγμα, πρᾶξις.

F. ep. ion. πρήσσω (*impf.* iterat. πρήσσεσκον ep.). — *fut.* πρᾱξω (ion. πρήξω), M. πρᾱξομαι (auch pass.), *aor.* ἔπρᾱξα (ion. ἔπρηξα), M. ἐπρᾱξάμην; *pf.* πέπρᾱγα (sp. πέπραχα *trans.* und *intr.*, *pf.* P. πέπρᾱγμαι (ion. πέπρηγμαι); *aor.* P. ἐπράχθην (ion. ἐπρήχθην), *fut.* πρᾱχθήσομαι, *fut. III* πεπρᾱ́ξομαι, Verbal-*adj.* πρακτέος.

πράτιστος 3 [bui.] u. **πρᾶτος** 3 [dor.] = πρῶτος.

πρᾱτός 3 (πιπράσκω) verkauft.

πράττω [neu att.] = πράσσω.

πρᾱῢ-μητις, ιος [poet.] sanftmütig.

πρᾱῢνω (s. πρᾶος) **I.** Akt. **besänftigen,** lindern, [illegible] beschwichtigen (τί oder τινά). — **II.** P. milder werden, sich mildern.

πρᾱῢ-πάθεια, ἡ [†] (πάσχω) und **πρᾱῢτης,** ητος, ἡ [sp. †] = πρᾳότης.

πρᾱῢς 3 = πρᾶος.

πρέμνον, τό Stamm-ende, Wurzel-ende, **Stumpf;** übh. Baumstamm, Block. *adv.* **πρεμνό-θεν** [poet.] von Grund aus.

πρεπόντως *adv.* (πρέπω) auf geziemende od. schickliche Art mit Würde, würdig (τινί und τινός).

πρέπω **1.** a) hervor-stechen, leuchten, in die Augen [illegible] **sich auszeichnen,** glänzen, strahlen (διὰ πάντων [illegible] μετὰ πᾶσι unter allen, τινί durch etwas); [illegible] laut ertönen. b) übh. erscheinen, sich zeigen, anzusehen (ὡς od. ὥστε τι wie etwas) [illegible] j-m gleichen, [illegible] (τινί τι j-m an etw.). — **2. geziemen,** sich schicken, **sich gebühren:** meist unpersönlich **πρέπει** od. πρέπον ἐστί **es ziemt sich,** es ist schicklich od. [illegible] passend, angemessen, würdig, wahr[illegible] (τινί) [illegible] ἄξιος für j-n, mit *inf.* [illegible] τὸ πρέπον das Ge[illegible] Schickliche, [illegible] Anstand, Würde.

E. [illegible] √*prep* [illegible] *corpus* [illegible]

F. πρέψω, ἔπρεψα.

πρεπώδης 2 [illegible]

πρέσβα, ἡ [ep.] (fem. zu πρέσβυς) a) die älteste, [illegible] b) ehrwürdig, geehrt, erhaben, hehr.

πρεσβεία, ἡ (πρέσβυς) **1.** Vorrecht oder Würde des höheren Alters, **Erstgeburt.** — **2. Gesandtschaft,** Botschaft, Sendung; meist konkr. die Gesandten (ἀπό oder ἔκ τινος, παρά od. εἴς τινα). πρεσβείαν ἰέναι als Gesandter gehen.

πρέσβειον, τό (πρέσβυς), auch *pl.*: a) Vorrecht des höheren Alters, übh. Vorrang; insb. Vorsitz. b) Ehrengeschenk, Ehrenamt.

πρέσβειρα, ἡ [ep. poet.] = πρέσβα.

πρέσβευσις, εως, ἡ = πρεσβεία.

πρεσβευτής, οῦ, ὁ (πρέσβυς) **Gesandter** (röm. Legat).

F. *pl.* regelm. οἱ πρέσβεις (von πρέσβυς), nur vereinzelt πρεσβευταί.

πρεσβεύω (πρέσβυς) **I.** Akt. **1.** *intr.*: a) **älter sein** (τινός als j.) od. **der älteste sein** (ἀπό τινος nach j-m). b) geehrt werden, ehrwürdig sein, **den Vorzug** od. den Vorrang **haben,** den ersten Platz einnehmen, hochgestellt, besser od. der beste, am vorzüglichsten sein; insb. über etw. walten od. herrschen (τινός). c) **Gesandter sein,** als Gesandter geschickt sein oder kommen (gehen) (παρά τινος von j-m, πρός, παρά, εἰς, ὥς τινα zu j-m), als **Gesandter unter**handeln (τινί od. ὑπέρ τινος für j-n). **d)** Gesandte schicken (= M.). e) (bei den Römern) Legat sein. — **2.** *trans.*: a) ehren, in Ehren halten, **hochachten,** lieben (τί u. τινά); insb. vorziehen, den Vorzug geben (τὶ πρό τινος). **b)** erheben, preisen, loben (τινά od. τί). **c)** (εἰρήνην) als Gesandter vermitteln. **d)** übh. besorgen (τί). **II. P.** = Akt. 1, b. — **III.** M. **1. Gesandte schicken** (παρά od. πρός τινα, ἔς τι). — **2. Gesandter sein,** als Gesandter verhandeln.

πρεσβήιον, τό [ep. ion.] = πρέσβειον.

πρέσβις, ἡ [poet.] Alter und Vorrang.

πρέσβιστος, poet. *sup.* zu πρέσβυς.

πρεσβυ-γένεια, ἡ (πρεσβυγενής) [ion. sp.] Erstgeburt.

πρεσβυ-γενής 2 [ep. poet. sp.] (γένος) erstgeboren; übh. alt(jährig).

πρέσβυς, ὁ **1.** *adj.* (im Positiv poet., im *comp.* u. *sup.* pros.) **a) alt,** bejahrt, greis; *subst.* ὁ alter Mann, der Alte, **Greis.** οἱ πρεσβύτεροι die älteren Männer; † Vorfahren, Voreltern, Älteste (od. Vorsteher) des jüdischen Volkes und der christlichen Gemeinden. **b) ehrwürdig,** angesehen, geehrt, übh. bedeutend, **wichtig,** herrlich, mächtig, groß: πρεσβύτερον ποιεῖσθαί τι = πρεσβυτέρως τιμᾶν höher in Ehren oder für wichtiger halten. πρεσβύτερον κακοῦ κακόν Schlimmeres als Schlimmes. — **2.** *subst.* (nur *pl.*) **οἱ πρέσβεις,** εων: a) Greise, auch = Fürsten. b) **Gesandte(n),** Botschafter.

E. Aus πρέσ-γυς (kret. πρεῖσγυς, böot. πρισγύς — lt. priscus), eig. voran-gehend, mit skr. puro-gavás Vortreter, Führer zusammenhangend, d.h. πρεσ zu πάρος vormals u. √*gu* gehen (*cf.* βαίνω u. βόσκω).

F. Im *sg.* nur *nom.*, *acc.* (πρέσβυν) u. *voc.* (πρέσβυ); *pl.* πρέσβεις, εων, εσι, εις nur in der Bedeutung „Gesandte" *sg.* πρεσβευτής. — *comp.* πρεσβύτερος, *sup.* πρεσβύτατος (poet. πρέσβιστος).

πρεσβυτέριον, τό [†] Versammlung od. Rat der Ältesten, Presbyterium.

πρεσβύτης, ου, ὁ = πρέσβυς.

πρεσβυτικός 3 greisenhaft, den Greisen eigen, altväterisch.

πρεσβῦτις, ιδος, ἡ (πρεσβύτης) Greisin, die Alte.

πρευ-μενής 2 [poet.] (aus πρηῢ-μενής; *cf.* πρᾱῢς u. μένος) wohlgesinnt, huldvoll, gnädig, freundlich.

πρῆγμα, πρηγματεύομαι [ion.] = πρᾶγμα, πραγματεύομαι.

πρηθῆναι [ion.] = πραθῆναι (s. πιπράσκω).

πρήθω **1** [ep.] **sprühen:** a) ausspruhen, **ausspritzen,** ausströmen lassen (τί): αἷμα ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ῥῖνας Blut durch den Mund empor und durch die Nasenlöcher hinab. b) anblasen, anfachen, **schwellen** (τί, z.B. ἱστίον). — **2. anzünden, verbrennen,** verwüsten (τί etwas, πυρί u. πυρός). P. (von Wunden) sich entzünden.

F. Im *prs.* u. *impf.* poet., in Prosa πίμπρημι oder gew. ἐμπίμπρημι, nach ἵστημι flektiert, *fut.* πρήσω,

aor. ἔπρησα (ep. πρῆσα), πέπρηκα, πέπρησμαι, (πέπρημαι?), ἐπρήσθην, πρησθήσομαι u. πεπρήσομαι.

πρηκτήρ, ῆρος, ὁ [ion.] = πράκτωρ.

πρηνής 2 [ep. ion. sp.] = πρανής.

πρῆξις, ιος, ἡ [ion.] = πρᾶξις.

πρῆσις, ιος, ἡ [ion.] = πρᾶσις (*dat.* πρήσι = πρήσει).

πρήσσω [ion.] = πράσσω.

πρηστήρ, ῆρος, ὁ (πρήθω) flammender **Blitz,** Wetterstrahl, übh. Unwetter, Orkan.

πρητήριον, τό (ion. = πρατήριον von πιπράσκω) Kaufplatz, Markt.

πρηΰνω u. **πρηΰς** [ion.] = πραΰνω, πραΰς.

Πρίαμος, ου, ὁ Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hekabe, von der er 19 unter seinen 50 Söhnen hatte, von Neoptolemos getötet. ὁ **Πριαμίδης,** ου Sohn des Priamos, bsd. Hektor.

Πρίαπος, ου, ὁ **1.** ὁ Sohn des Bakchos und der Aphrodite, Garten- und Feld-gott, auch Beschützer der Schiffahrt; als Gott der Fruchtbarkeit mit großem Zeugungsgliede (Phallos) dargestellt. **2.** ἡ Stadt in Mysien (Troas) an der Propontis.

πρίασθαι, *inf. aor.* M. **kaufen** (τί u. τινά; τινός, poet. τινί mit od. für, um etw., zB. ταλάντου, πολλῶν χρημάτων, πολλοῦ teuer, μικροῦ wohlfeil, οὐδενὸς λόγου um keinen Preis; παρά τινος von j-m). Insb.: a) j-m etw. abkaufen (τινί τι). b) mieten. c) erkaufen = bestechen (τινά). d) übtr. viel um etwas geben.

E. √*qri* kaufen, skr. krīnāti er kauft.

F. Alleinstehender *aor.* M. zum *prs.* ὠνέομαι: *ind.* ἐπριάμην (ep. πριάμην; 2 *sg.* ἐπρίω), *conj.* πρίωμαι, *opt.* πριαίμην, *impr.* πρίω, *part.* πριάμενος.

πρίζω = πρίω.

Πριήνη, ἡ ionische Stadt in Karien, nördlich von Milet, am Abhange des Mykale-berges.

Πρίηπος, ὁ [ion.] = Πρίαπος.

πρίν (ῐ) **I.** *adv.* **1.** zeitlich: **früher,** zuvor, (schon) vorher, ehemals, vormals, sonst (lt. prius). **ὁ πρίν** der ehemalige, frühere, verstorbene. τὸ πρίν oft adverb. – πρίν od. ἐν τῷ πρίν. **2.** übtr. eher, lieber (lt. potius). — **II.** *cj.* (lt. priusquam) **a) bevor, ehe,** auch = ohne vorher, pleon. πρὶν ἤ, πρὶν ὅταν u. ä.; verstärkt πρίν δή, πρίν γε (δή) bis zuletzt. πρίν „bevor, ehe" wird wie die übrigen Temporalkonjunktionen konstruiert, wenn es von einem negativen Satze abhängt, sonst mit *inf.* bzw. *acc. c. inf.* **b) bis,** bis daß. οὐ πρότερον od. πρόσθεν πρίν nicht eher als bis.

E. Vergl. lt. prior u. primus (aus prismos).

πρῖνος, ἡ u. ὁ immergrüne od. Stech-Eiche.

πριστός 3 [ep. sp.] (πρίω) gesägt, zersägt.

πρίω 1. sägen, zersägen (τί); insb. ὀδόντας mit den Zähnen knirschen. (M. zornig werden.) – **2.** mit den Zähnen beißen od. packen; übh. festhalten, festbinden (τι ἔκ τινος etwas an etwas).

E. Aus πρίσjω, √*pris* zerschneiden. [P. ἐπρίσθην.]

F. *fut.* πρίσω, *aor.* ἔπρισα, *pf.* P. πέπρισμαι, *aor.* P. ἐπρίσθην.

πρίων, ονος, ὁ [poet. sp.] (πρίω) Säge.

πρό I. *adv.* **1.** örtlich: **vorn, voran,** voraus, vorwärts, hervor. πρὸ ὁδοῦ vorwärts auf dem Wege; πρὸ φόβοιο vorwärts auf der Flucht (= im Fortschritt der Flucht). Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn (= vor Ilios). οὐρανόθι πρό am Himmel vorn (= am Himmel hin). πρὸ φόωσδε ans Licht hervor. — **2.** zeitlich: **vorher.** ἠῶθι πρό morgens früh. — **II.** *prp.* mit *gen.* **1.** örtlich: **vor,** angesichts, vor ... her, vor ... hin, zB. πρὸ τῆς πόλεως τεθάφθαι, πρὸ τῶν πυλῶν ἑστάναι od. ἄγειν, πρὸ τῶν ὀφθαλμῶν ἔχειν τι, πρὸ χειρῶν φέρειν in den Händen tragen. πρὸ πολλοῦ weit vor (sich her). — **2.** zeitlich: **vor,** voraus, zB. πρὸ τῆς μάχης, πρὸ τοῦ θανάτου, πρὸ ἡμέρας vor Tagesanbruch. πρὸ τοῦ vordem, früher. πρὸ πολλοῦ lange vorher. οἱ πρὸ ἐμοῦ meine Vorgänger. — **3.** übtr.: **a) für** = zum Schutze für oder gegen etwas, zum Besten, zum Vorteil, zugunsten j-s, zB. μάχεσθαι πρὸ τῆς πατρίδος, ἀγρυπνεῖν πρὸ τῶν πολιτῶν, ὀλέσθαι πρὸ πόληος. **b)** (bei Stellvertretung = ἀντί) **statt,** anstatt, im Namen, so gut wie, zB. φωνεῖν πρό τινος. **c)** (bei Abschätzung und Gegenüberstellung) **vor** = im Vergleich mit, mehr als, höher als, lieber als, zB. πᾶν ὑπομένειν πρὸ τοῦ δουλεῦσαι; insb. bei den Verben des Schätzens, Wählens, Wünschens, zB. τὸ ζῆν αἱρεῖσθαι πρὸ τοῦ δικαίου vorziehen, ϐούλεσθαί τι πρὸ δέκα μνῶν, τιμᾶν τι πρὸ πολλῶν χρημάτων). **d)** vor = infolge (Hom. Il. 17, 667).

E. Skr. prá- = lt. pro- = got. fra- = ahd. fra- u. far- = nhd. ver-, skr. purás (= πάρος) u. purá vor, voran = got. faur u. faúra = ahd. fora = nhd. **vor** (für, fort, früh); **lt. prō** (prōd-), **prae, prior, primus,** porro: πάρος, πρότερος, πρῶτος, πρόμος, πρωΐ, πόρρω, πρίν.

προ-αγαπάω [sp.] zuvor od. zuerst lieben.

προ-αγγέλλω vorher verkündigen oder anzeigen (= verraten) [zu etwas].

προ-άγγελσις, εως, ἡ (ἀγγέλλω) Aufforderung (τινός)

προ-αγορεύω 1. vorhersagen (τί, τινί τι): **a)** weissagen, prophezeien. **b) vorher** oder **im voraus** kundtun od. **mitteilen,** -bekannt machen, -erwähnen, -angeben, -nennen, -erzählen, -schildern. οἷω προειρήσθον wie sie vorher beschrieben worden sind. προειρημένος 3 vorhergenannt; τὰ προειρημένα (selten προηγορευμένα) die vorerwähnten Ereignisse. **c) vorher anordnen** oder vorschreiben, vorher bestimmen oder festsetzen, vorher befehlen od. raten, verabreden, warnen (τί, τινί τι od. περί τινος; mit ὡς, ὅτι, *inf.* od. *acc. c. inf.*). ἀπὸ προειρημένου nach einer Verabredung. – **2.** vor j-m etw. sagen, insb. **öffentlich, laut** (bsd. durch den Herold), feierlich, nachdrücklich **bekannt machen** oder proklamieren, aussagen, verkündigen, ankündigen, ansagen, melden, erklären, **ausrufen** oder ausrufen lassen, befehlen, anordnen, auffordern, anraten (τί od. τινά, τινί τι, zB. πόλεμόν τινι j-m den Krieg ankündigen; mit *inf.* oder *acc. c. inf.* oder ὡς, ὅτι). τὰ προειρημένα Bekanntmachung, Verordnung, Erklärung, Behauptung.

F. Fast nur *prs.* u. *impf.*; *fut.* regelmäßig προερῶ, *aor.* προεῖπον, *pf.* προείρηκα u. s. w.; *cf.* ἀγορεύω.

προ-αγρυπνέω [sp.] für j-n (τινός) wachen.

προ-άγω u. M. **-ομαι 1.** *trans.* **vorwärts** od. **weiterführen;** insb.: a) hervor-, heraus-, **vor-führen,** -treiben, -ziehen; übh. hinführen od. einführen, hinleiten, hinbringen, versetzen (τινὰ od. τὶ εἰς, ἐπί τι). Insb.: α) (Truppen) ausrücken oder (weiter) vorrücken lassen; β) j-n als Amtsbewerber vorführen und empfehlen. **b)** übtr. j-n **zu etw. bringen** oder fortreißen, bewegen, veranlassen, antreiben, verführen, verleiten (τινὰ εἰς, πρός, ἐπί τι j-n zu etw. oder mit *inf.*). τινὰ εἰς μῖσός τινος j-n in Erbitterung gegen j-n bringen. P. sich hinreißen oder verleiten lassen, sich hingezogen fühlen. ἐς φιλοποσίαν προαχθῆναι dem Trunke ergeben sein. **c) weiterführen,** weiter hinausrücken; übtr.: α) vorwärts- oder **emporbringen,** fördern, zu etwas befördern, erheben, steigern (τινὰ od. τὶ εἴς τι). β) fortsetzen. — **2.** *intr.*: **a)** vorwärts-, **weiter-gehen,** vorgehen, (milit.) **vorrücken;** übh. hingehen. **b)** darüber hinausgehen, zu weit gehen. **c)** fortfahren. **d)** voraus-, voran-gehen (τί vor etwas), vortreten (τινός aus etwas).

προ-αγωγεία, ἡ (προάγω) das Verkuppeln (eines Weibes).

προ-αγωγεύω (προάγω) verkuppeln.

προ-αγωγή, ἡ [sp.] (προάγω) a) Beförderung. b) Bevorzugung. c) konkr. hohe Stellung, Würde, Rang.

προ-άγων, ωνος, ὁ Vorkampf, Vorübung, Vorspiel, übtr. Vorbereitung (τινός von od. auf etwas).

προ-αγωνίζομαι M. vorher od. schon früher kämpfen (τινί mit j-m). *pf.* auch pass. (ἀγῶνες προηγωνισμένοι).

προ-αγωνιστής, οῦ, ὁ [sp.] Vorkämpfer, Verteidiger.

προ-αδικέω [sp.] vorher beleidigen, zuvor kränken.

προ-αιδέομαι P. (eig.: von früher her Achtung zollen) Dank schulden (τινί).

F. *prs.* ion. προαιδεῦμαι = -οῦμαι; 3 *pl. plpf.* προαιδέατο ion. statt προῄδηντο = προῃδεσμένοι ἦσαν.

Πρόαινος, ου, ὁ ein Korinther.

προ-αίρεσις, εως, ἡ 1. **freie Wahl, (freier) Entschluß**, Vorsatz, Neigung, Bestrebung, Streben, Wollen, Absicht, Zweck: κατὰ oder διὰ προαίρεσιν u. ἐκ προαιρέσεως vorsätzlich (od. aus Grundsatz). — 2. a) **politische** od. **wissenschaftliche Richtung** od. Form, insb. α) Regierungsform, β) politische Partei, γ) philosophische Sekte, Schule, System. b) **Grundsatz**, Denk- und Handlungsweise, Gesinnung, Charakter, insb. α) politischer Grundsatz (Art der Politik, Behandlung der Staatsangelegenheiten), β) wissenschaftlicher Grundsatz od. Lehrsatz. c) Rolle.

προ-αιρέω I. Akt. heraus-, **hervor-nehmen**, -heben, -holen (τί). — II. M. für sich herausnehmen; insb. 1. a) für sich auswählen, **wählen**, sich für etw. entscheiden (τινά od. τί, z. B. τοὺς στρατηγούς; τί ἔκ τινος, z. B. ἐκ τῶν ἐνδεχομένων aus dem, was möglich ist). b) j-n zu etwas machen. c) wohlwollend oder gewogen sein. — 2. **vorziehen, lieber wollen** (τί τινος od. ἀντί, πρό τινος, z. B. τὸ ἥδιον ἀντὶ τοῦ βελτίονος; auch mit μᾶλλον u. folg. ἤ). — 3. **sich etwas vornehmen**, sich zu etwas entschließen (*pf.* entschlossen sein), beschließen, planen (τί od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*).

προ-αισθάνομαι M. **vorher** oder **früher (be)merken** od. erkennen, früher erfahren, voraus-merken, wissen, ahnen (τί etwas, τινός von etwas, τινά mit *part.*).

προ-αίσθησις, εως, ἡ [sp.] Vorgefühl, Vorempfindung.

προ-αιτιάομαι [†] M. (schon) vorher anklagen (τινά mit *inf.*).

προ-ακοντίζω [sp.] weit vorschießen od. schleudern.

προ-ακούω a) vorher hören od. kennen lernen (τί od. mit ὅτι). b) (aus der Ferne) hören.

προ-αλής 2 [ep. sp.] (ἅλλομαι, eig.: vorspringend) abschüssig. [werden.]

προ-αλίσκομαι [sp.] vorher gefangen oder verurteilt

προ-αμαρτάνω [sp. †] vorher sündigen.

προ-αμύνομαι M. vorher abwehren, sich im voraus wehren oder sichern (τινά τινος gegen j-n in Rücksicht auf etw.).

προάν [dor. buk.] = πρῴην.

προ-αναβαίνω zuerst besteigen (τί).

προ-ανάγομαι M. vorher in See gehen.

προ-αναιρέω vorher aus dem Wege räumen oder töten.

προ-αναισιμόω [ion.] vorher anwenden. P. (v. d. Zeit) vorher verfließen.

F. *pf.* P. προαναισίμωμαι ion. = προανησίμωμαι.

προ-ανακινέω [sp.] vorher bewegen od. erregen.

προ-ανακρίνω [sp.] die Voruntersuchung leiten.

προ-ανᾱλίσκω vorher aufwenden oder verbrauchen (τί); insb. vorschießen, für j-n (die Kosten) auslegen; übtr. vorher erschöpfen od. aufreiben.

προ-ανασείω [sp.] 1. vor sich herschwingen. — 2. vorher aufwiegeln.

προ-αναστέλλω [sp.] vorher hemmen od. mäßigen.

προ-αναφωνέω [sp.] vorher od. in der Einleitung sagen.

προ-αναχώρησις, εως, ἡ früherer Weggang od. Abzug.

προ-ανύτω vorher vollenden od. verrichten.

προ-απαγορεύω vorher ermatten od. erliegen.

προ-απαντάω zuvor begegnen, vorher entgegen-kommen od. finden (τινί).

προ-απεῖπον, *aor.* zu προαπαγορεύω.

προ-άπειμι [sp.] und **προ-απέρχομαι** vorher weggehen, zuerst abziehen, insb. vorher od. früher sterben.

προ-απηγέομαι (ion. = προαφηγέομαι) vorher erzählen (τί).

προ-αποθνήσκω 1. vorher, zuerst oder vor der Zeit sterben od. zu Grunde gehen (τινός vor j-m, früher als etw.). — 2. für j-n sterben (τινός).

προ-αποκάμνω vorher ermatten.

προ-απόλλυμι oder **-ύω** 1. vorher vernichten (τί). — 2. *pf.* II u. P. (*aor.* προαπωλόμην) vorher umkommen od. zu Grunde, verloren gehen, vor (Gebrauch) vereitelt sein.

προ-αποπέμπω 1. vorausschicken (τινὰ ἔς τι). M. vor sich vorausschicken. — 2. vorher absenden oder wegschicken (τί τινος etwas vor etwas).

προ-αποστέλλω = προαποπέμπω.

προ-αποτρέπομαι M. sich vorher abwenden, vorher ablassen (mit *part.*, wie παύομαι, z. B. διώκων vorher die Verfolgung aufgeben). [sprechen (τί).]

προ-αποφαίνομαι M. vorher darlegen oder aus-

προ-αποχωρέω vorher weggehen.

προ-αρπάζω vorwegnehmen (τί τινος j-m etwas); übtr. im voraus auffassen.

προ-άρχομαι M. [sp.] zuerst anfangen (mit *inf.*).

προ-ασκέω vorher (ein)üben (τί u. τινά).

προ-ασπίζω [sp.] (ἀσπίς) mit vorgehaltenem Schilde j-n (τινά od. τινός) decken.

προ-άστειον, poet. **-άστιον**, τό (ἄστυ) 1. Gegend vor der Stadt; insb. Landgut. — 2. **Vorstadt.**

προ-αύλιον, τό [sp. †] (αὐλή) Vorhof, Vorhalle.

προ-αφαιρέω u. M. [sp.] im voraus wegnehmen oder rauben. [b) früher gegangen sein.]

προ-αφικνέομαι M. a) vorher hingelangen od. ankommen.

προ-αφίσταμαι M. a) vorher od. eher ablassen. b) schon vorher abfallen (τινός von etw. — eher als etw.). c) vor j-m (τινός) sich aus der Provinz entfernen.

F. *aor.* προαπέστην, *pf.* προαφέστηκα.

προ-βάδην [ep. poet.] *adv.* vorwärts-, voran-gehend.

προ-βαίνω 1. **vorschreiten**, vortreten, vorgehen = **vorwärts gehen**, voran-, voraus-gehen (τινός vor j-m her); übh. heraufkommen; (feindlich) vordringen, vorrücken. — 2. a) (v. d. Zeit) **vorrücken**, verstreichen, vergehen. b) im Alter vorrücken, alter werden. — 3. übtr.: a) **fortschreiten**; insb. α) in der Erzählung weitergehen; β) **Fortschritte machen**, Fortgang haben, vonstatten gehen, gedeihen, gelingen, sich entwickeln (εἰς u. ἐπί τι). b) sich ausdehnen bis, reichen bis (εἰς oder ἐπί τι). c) übertreffen, überlegen sein (τινός j-n od. j-m, τινί in etwas). [(*part.* προβιβῶν, ῶντος).]

F. Nebenf. ep. προβίβημι (*part.* προβιβάς) u. προβιβάω

προ-βακχήιος, ὁ [poet.] (ion. = -βάκχειος) Führer der Bakchantinnen.

προ-βάλλω I. **Akt.** 1. *trans.*: a) **vorwerfen** (τί, τινί τι j-m etw., τινός vor etw.); insb.: α) vorwärts-, fortwerfen, **hinwerfen**, zuwerfen (τί τινι). β) vorwärts drängen, vordrängen, vorschieben, vorhalten, entgegenstellen (τί oder τινά, τινί τι). ἔριδα Streit anfangen; insb. (von Pflanzen) hervor-bringen, -treiben. P. κλίμακες προβάλλονται καταπηγνύμεναι Leitern werden angebracht und befestigt. ὁ ὑφ' ἁπάντων προβαλλόμενος λόγος der von allen aufgestellte Satz. γ) übtr. j-m etw. **vorhalten** od. vorrücken, auch etwas vorschützen. b) etwas ausstrecken (τί, z. B. τὴν γλῶσσαν). (ἦχον) von sich geben. c) j-m (e-e Frage) vorlegen, (e-e Aufgabe) aufgeben oder stellen (τινί τι). d) weg-, **nieder-werfen**; übtr.: α) ἑαυτόν sich zu Boden werfen (= sich verloren geben, verzweifeln); β) hingeben, **preisgeben**, aufs Spiel setzen (τί und τινά). ἑαυτὸν εἰς ἀράς Flüche auf sich selbst schleudern. e) j-n (durch die Probole, *cf.* προβολή) belangen, in Anklagezustand setzen (τινά). — 2. *intr.* (von Pflanzen) Blätter treiben, ausschlagen. — II. **M.** 1. a) **sich etw. vorhalten** (τί): α) etw. zum Schutz od. zur Abwehr **vor sich halten** od. vorstrecken, zur Verteidigung gebrauchen od. vor sich aufstellen (τί, z. B. τὰ ὅπλα, ἀσπίδα; δόρυ zum Angriff fällen). τὴν ἐλπίδα den Schild der Hoffnung vor sich halten. insb. **sich decken, sich schützen** (τί mit etw.). τινά sich durch j-n decken lassen, z. B. τὰς ἀσπίδας προβεβλῆσθαι durch die vorgehaltenen Schilde gedeckt sein. προβεβλημένος τοὺς θωρακοφόρους durch die Gepanzerten gedeckt. β) übtr. etw. als Vorwand gebrauchen, **vorschützen**, für sich geltend machen, j-n vorschieben, sich auf etwas berufen (τί od. τινά). γ) j-m etwas als Schuld vorhalten, etwas als Mauer oder Bollwerk vor etwas aufführen (τί πρό τινος). b) sich vor j-n (τινός und

πρό τινος) zum Schutz werfen. — 2. **vor sich hinwerfen** oder hinschütten (τί). Insb. a) (ein Fundament) legen. **b**) von sich wegwerfen (= preisgeben). **c**) verabscheuen, verschmähen. — 3. (zu e-m Amte od. zur Wahl) vorschlagen, aufstellen (τινά, zB. στρατηγόν). — 4. übertreffen (τινός j-n, τινί an, in etwas).

F. *aor. II* ep. πρόβαλον = προέβαλον; Iterativform προβάλεσκ. ep.

πρό-βασις, εως, ἡ (προβαίνω) 1. das Vorwärtsschreiten, Gang. — 2. [ep.] das gehende Gut (= Vieh, Herden).

προβατεία, ἡ, [sp.] (πρόβατον) Schafzucht.

προβάτειος 3 [sp.] (πρόβατον) vom Schafe, Schaf-.

προβατεύω [sp.] (πρόβατον) Vieh züchten.

προβατικός 3 [poet. sp.] (πρόβατον) die Schafe betreffend. *subst.* † ἡ προβατική das Schaftor in Jerusalem.

προβάτιον, τό (*demin.* v. πρόβατον) 1. Schäfchen. 2. = πρόβατον.

προβατο-κάπηλος, ὁ Kleinhändler mit Vieh (od. Schafen).

πρό-βατον, τό (meist *pl.*) **Vieh**, Weidevieh, Viehherde, insb. **Kleinvieh**, Schafe, Schafherde.

E. Von προβαίνω, eig. das Vorwärtsgehende, der lebende Besitz im Ggsz. zu κειμήλια; nach anderen von προβόσκω.

προβατο-πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Schafhändler.

προ-βέβουλα [ep.] (*pf.* v. προβούλομαι mit *prs.* Bedeutung) lieber wollen, vorziehen (τί τινος).

προ-βιβάζω vorwärts od. weiter **bringen** od. **fahren**, mehr nach vorne führen; übh. hinführen; übtr. zu etwas bringen, in etwas fördern (τινά, εἴς τι, zB εἰς ἐγκράτειαν, εἰς ἀρετήν), vervollkommnen, erheben; — [sp. †] hervorziehen (τινὰ ἔκ τινος), vorschieben, im voraus antreiben (od. anstiften, unterrichten).

προ-βιβάω u. **προβίβημι** [ep.] = προβαίνω.

προ-βλέπομαι M. [sp. †] vorhersehen; übtr. für j-n sorgen (περί τινος).

πρό-βλημα, τό (προβάλλω) 1. **Vorsprung;** insb. Vorgebirge, Klippe, Ufer. — 2. das zum Schutze Vorgehaltene: Schutzmittel, **Schutzwehr, Schutz**, Schirm (τινός gegen, vor etw. od. in etw. bestehend). Insb.: a) **Bollwerk**, Festungswerk, Vormauer, Damm. b) Schutzwaffe, bsd. Speer und Schild; auch Jagdspieß. c) Wehr (im Wasser). d) übtr.: α) Vorwand; β) Hindernis. — 3. das Vorgelegte: wissenschaftliche Aufgabe, Streitfrage, Problem.

προβληματώδης 2 [sp.] (πρόβλημα) problematisch, schwierig.

προ-βλής, ῆτος [ep. poet.] (προβάλλω) a) vorspringend, hervorragend. ἡ προβλής (*sc.* πέτρα) Vorsprung, Klippe. b) vortretend, vorkämpfend.

πρό-βλητος 2 [poet.] (προβάλλω) vor-, hingeworfen (τινί).

προ-βλώσκω [ep.] hervor-, hinaus-gehen, herauskommen.

F. *inf. prs.* προβλωσκέμεν ep.; *aor.* πρόμολον ep. = προέμολον.

προ-βοάω [ep. poet.] laut rufen, schreien.

προ-βόλαιος 2 (προβάλλω) 1 [buk.] vorgestreckt. — 2. *subst.* ὁ (ion. = πρόβολος) Speer.

προ-βολή, ἡ, u. **πρό-βολος**, ὁ 1. = πρόβλημα. 2. das Vorstrecken od. Vorhalten der Waffen, Auslage mit vorgehaltenem Schilde und gefällter Lanze, **Ausfallstellung**, Angriff. ἐν προβολῇ mit gefällten Speeren od. mit gezücktem Schwerte. τὰ δόρατα εἰς προβολὴν καθιέναι od. ἀποτείνειν die Speere zum Angriff fällen. — 3. öffentliche Anzeige od. vorläufige Anklage beim Volke (wegen eines Staatsvergehens, um ein Präjudiz für die eigentlichen Richter zu schaffen). πρ. ἐστί τινος j. gilt als vorläufig Angeklagter.

προ-βοσκός, ὁ [ion.] (βόσκω) Hirtenknecht.

προ-βούλευμα, τό [sp.] Vorbeschluß, Ratsgutachten, vorläufiger Beschluß des Rats, welcher der Volksversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist.

προ-βουλεύω I. Akt. 1. a) **im voraus beraten**, vorher überlegen (τί u. περί τινος, mit ὅπως od. *inf.*); insb. (vom Senat) **vorberaten**, einen Vorbeschluß fassen, ein Gutachten abgeben, mittels Ratsgutachtens zuerkennen. **b**) die erste u. entscheidende Stimme im Rate od. bei einem Beschlusse haben. — 2. (durch Rat od. Überlegung) für j-n sorgen (τινός). — **II. M. vorher bei sich überlegen** (τί).

πρό-βουλος, ὁ (βουλή) a) Vorberater, Mitglied einer vorberatenden Kommission; οἱ πρ. = Rat. b) Berater, Mitglied einer beratenden Kommission, Bundesratsgesandter, Vertrauensmann.

προ-βωθέω (ion. = προβοηθέω) vorher zu Hilfe eilen.

πρό-γαστρος 2 [sp.] (γαστήρ) mit vorstehendem Bauche, dickbäuchig.

προ-γένειος 2 [buk.] (γένειον) langbärtig.

προ-γενής 2 [ep. poet. sp.] (γίγνομαι) frühergeboren: a) alt, bejahrt. b) uralt. θεοί Stammgötter.

προ-γηράσκω [sp.] vorher oder vor der Zeit altern.

προ-γίγνομαι u. [ion. sp.] **-γίνομαι** M. 1. a) **früher geboren werden**. b) **früher geschehen**, vorher sich ereignen, vorhergehen, *pf.* früher (gewesen) sein. οἱ προγεγονότες oder προγεγενημένοι die früher Lebenden, Vorfahren. τὰ προγεγενημένα frühere Ereignisse, Vergangenheit, Vorzeit. ἡ προγεγονυῖα χάρις Dank für frühere Wohltaten. — 2. a) hervorkommen, zum Vorschein kommen. b) vorwärts kommen, vorrücken.

προ-γιγνώσκω u. [ion. sp.] **-γινώσκω** 1. **im voraus erkennen** od. kennen lernen, vorher erfahren od. einsehen, vorauswissen (τί od. mit ὅτι). προγνοὺς ἔς τι auf etw. vorbedacht. — 2. einen Vorbeschluß fassen.

πρό-γνωσις, εως, ἡ [sp. †] Voraussicht, vorher gefaßter Ratschluß.

προγονικός 3 [sp.] (πρόγονος) die Vorfahren betreffend, altväterisch.

πρό-γονος[1] 2 (γίγνομαι) 1. vorher- od. zuerst geboren, älter. — 2. *subst.* ὁ Ahnherr, **Stammvater**, Erzeuger. **οἱ πρόγονοι Vorfahren**, Voreltern, Altvordern.

πρό-γονος[2], ὁ, ἡ [poet. sp.] (γονή) Stiefsohn, -tochter.

προ-γραφή, ἡ öffentliche schriftliche Bekanntmachung: a) Auktionsanschlag. b) Ächtung, Proskription. c) Anmeldung für die Wahl, Kandidatur.

προ-γράφω 1. **vorher** od. zuvor, zuerst **schreiben, voranschreiben**, übh. vorher-bezeichnen, -beschreiben (τί); insb. τινὰ τῆς βουλῆς j-n zum princeps senatus ernennen. — 2. vormalen, vorzeichnen; übh. beschreiben (τινί τι od. τινά). — 3. öffentlich hinschreiben, von Staats wegen aufschreiben od. auf eine Liste setzen; insb. ächten, in die Acht erklären.

προ-γυμνάζω [poet. sp.] vorher üben, vorbereiten. M. Vorübungen machen.

προ-δαῆναι [ep.] *aor.* vorher merken oder wissen.

προ-δανείζω [sp.] vorher leihen; übh. vorschießen (τινί τι); übtr. wie ein Kapital anlegen od. verwenden (τινί od. εἴς τι zu, auf etwas).

προ-δαπανάω [sp.] im voraus verbrauchen oder vernichten.

προ-δείδω [poet.] sich vor etw. im voraus fürchten, vor etw. im voraus besorgt sein (τί).

προ-δείκνῡμι u. **-ύω** 1. a) **vorzeigen**, aufzeigen, vorhalten; insb. als Beispiel hinstellen, übtr. dartun (τί, τινί τι). b) vor sich hinzeigen od. betasten (σκήπτρῳ γαῖαν den Weg mit dem Stabe suchen). — 2. a) **vorher zeigen** od. ankündigen, vorher unterweisen; insb. weissagen (τί, τινί τι, mit ὅτι oder *acc. c. inf.*). b) vorher beweisen.

F *aor* προέδεξα ion. = προέδειξα.

προ-δειμαίνω [ion.] sich im voraus fürchten (τί vor etw.).

προ-δέκτωρ, ορος, ὁ (ion. = προδείκτωρ v. δείκνυμι, eig. Vorauszeiger) Zukunftsverkündiger (τινός für j-n).

προ-δέρκομαι [poet.] P. voraussehen.

πρό-δηλος 2 **ganz offenbar**, von selbst deutlich oder ersichtlich, sicher, allbekannt, vor aller Augen (liegend). ἐκ προδήλου *adv.* = προδήλως.

προ-δηλόω vorher offenbaren od. zu erkennen geben, anzeigen, verraten (τινί τι oder mit ὅτι).

προ-διαβαίνω vorher übersetzen oder hinübergehen.

προ-διαβάλλω im voraus verdächtigen (τινά).

προ-διαγιγνώσκω a) vorher erkennen oder wissen. b) vorher überlegen oder beschließen (τί).

προ-διαναπαύομαι M [illegible] erholen
προ-διασπείρω [illegible] verteilen
προ-διαφθείρω [illegible] P. [illegible] zu Grunde [illegible]
προ-διδάσκω [illegible] M -ομαι 1 vorher belehren [illegible] — 2. [illegible] belehren, [illegible] τινά, τινά τι.
προ-δίδωμι 1 [illegible] vorher geben, [illegible] — 2 a) [illegible] hin geben, [illegible] preisgeben, verraten, [illegible] b) [illegible] — 3. [illegible] im [illegible] πρός [illegible] der [illegible] [illegible] [verraten.]
προ-διεργάζομαι [ip.] M vorher bearbeiten [illegible] vor-
προ-διερευνάω [illegible] M vorher auskundschaften.
προ-διερευνητής, οῦ, ὁ vorausgeschickter Kundschafter.
προ-διηγέομαι M zuvor erzählen oder [illegible]
πρό-δικος, ὁ [illegible] a) Sachwalter. b) Vormund [illegible]
Πρόδικος, ου, ὁ [illegible]
προ-διώκω [illegible]
προ-δοκεῖ [illegible] pf προδέδοκται. [illegible] προδέδοκτο [illegible] τὰ προδεδογμένα [illegible] Beschlüsse
προ-δοκή, ἡ [illegible] (δέχομαι) Ort zum Auflauern [illegible] ἐν προδοκῇσιν auf dem Anstande.
πρό-δομος, ὁ [ep. ip.] Vorhaus, Vorraum des Hauses [illegible] [raten. insb. Hochverrat.]
προ-δοσία, ion -ίη, ἡ (προδίδωμι) Verrat, Ver-
προ-δότης, ου, ὁ (προδίδωμι) Verräter (τινός j-s oder an j-m), insb. Ausreißer.
προ-δοτικός 3 [ip.] (προδότης) verräterisch.
προ-δότις, ιδος, ἡ [poet.] (fem. zu προδότης) Verräterin [preisgeben.]
πρό-δοτος 2 [poet.] (προδίδωμι) verraten, verlassen
προ-δρομή, ἡ (πρόδρομος) das Voraus- [illegible] Angriff [illegible]
πρό-δρομος 2 1 a) vorauslaufend, vorwärtseilend [illegible] b) [illegible] — 2 den Vortrab bildend [illegible] subst. ὁ [illegible] pl. [illegible] Vortrab, [illegible]
προ-δυστυχέω [illegible] [illegible]
προδωσ-έταιρος 2 [poet.] [illegible]
προ-εδρία, ion -ίη, ἡ (ἕδρα) 1 Vorsitz [illegible] — 2 a) vorderster Sitz, [illegible] b) [illegible]
πρό-εδρος, ὁ [illegible] Vorsitzender, [illegible]
προ-εέργω [illegible]
προ-έηκα [illegible]
προ-εθίζω [illegible]
προ-είδον [illegible]
πρό-ειμι[1] [illegible]
πρό-ειμι[2] [illegible]
προ-εικάζω [illegible]
προ-είπον, [illegible]
προ-είρηκα, προείρημαι, [illegible]
προ-εισάγω [illegible]
F [illegible] M [illegible]
προ-εισπέμπω [illegible]

προ-εκθέω a) vorher herauslaufen. b) hervor-laufen, [illegible] einen Ausfall machen.
προ-εκκομίζω [ion. ip.] vorher hinausschaffen (τί).
προ-εκλέγω [illegible] vorher einkassieren od. einziehen.
προ-εκπέμπω [illegible] vorher hinaus- oder fort senden.
προ-εκπλέω [illegible] vorher auslaufen oder absegeln.
προ-εκπλήττω [ip.] vorher erschrecken od. in Erstaunen setzen. [abspannen.]
προ-εκτίθημι u. M. [ip.] vorher auseinandersetzen oder
προ-εκφορέω [ip.] vorher erklären oder [illegible]
προ-εκφόρησις, εως, ἡ (φορέω) vorhergegangene Einwirkung [illegible]
προ-ελαύνω intr u. P. a) vorrücken. πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο es war schon weit in der Nacht [illegible] b) [illegible] voraus-reiten (τινός vor j-m).
προ-ελπίζω [poet. †] vorher hoffen (ἔν τινι auf j-n).
προ-εμβάλλω 1 vorher hineinwerfen od. senden. — 2 intr zuerst [illegible] hineinwerfen od. einfallen, zuerst eindringen, vorher anfallen od. angreifen τινί j-n, vorher auf od. [illegible] etwas stoßen ἔς oder πρός τι.
προ-έμεν [ep.] = προεῖναι, von προΐημι.
προ-ενάρχομαι M [†] vorher anfangen (τί).
προ-εννέπω, att προὐννέπω [poet.] vorhersagen, laut [illegible] χαίρειν π. [illegible] heißen.
προ-ενοίκησις, εως, ἡ das frühere Darinwohnen (τινός j-s und in etwas). [(τινί).]
προ-εντυγχάνω [ip.] vorher antreffen od. auf etw. stoßen
προ-εξαγγέλλω [ip.] vorher melden od. verkündigen, [illegible] (τινί τι).
προ-εξάγω früher hinausführen, vorher hinausbringen (τί und τινά). P. vorher oder zuerst auslaufen [illegible]
προ-εξαΐσσω, att προεξᾴσσω a) vorher hinausstürzen od. vorstürmen. b) zu weit vorspringen od. vorstürmen.
προ-εξαμαρτάνω vorher Fehler machen.
προ-εξανίστημι intr aor. II -έστην u. M. vorher, vor den andern od. zu früh, voreilig aufstehen od. sich erheben, insb. a) (bei den Wettspielen) vor gegebenem Zeichen hervortreten. b) zuerst aufbrechen (εἴς τινα gegen j-n). c) sich vorher aufmachen oder aufraffen.
προ-εξέδρα, ion -η, ἡ abgesonderter od. hervorragender Sitz, hohe Schaubühne.
προ-έξειμι = προεξέρχομαι. [auslaufen.]
προ-εξελαύνω [ip.] a) voraus-reiten, fahren. b) zuerst
προ-εξεπίσταμαι [poet.] P. genau vorherwissen.
προ-εξέρχομαι a) vorher ausziehen od. weggehen; übh. [illegible] τινός [illegible] b) vorausmarschieren.
προ-εξομολογέομαι [ip.] M. zuvor beichten.
προ-εξορμάω intr vorher aufbrechen, früher abreisen [illegible] früher).
προ-επαγγέλλω u. M [ip. †] 1 im voraus ankündigen od. befehlen. — 2 vorher versprechen od. verheißen.
προ-επαινέω [illegible] vorher billigen.
προ-επανασείω [illegible] vorher die Waffen drohend erheben und [illegible] vorher drohen (τί mit etw.), als Drohmittel [illegible] P. προεπανασεσεισμένα.
προ-επιβουλεύω vorher einen Anschlag machen, zuerst nachstellen τινί. P. zuerst ein Opfer der Nachstellungen werden.
προ-επίσταμαι P. vorherwissen (τί).
προ-επιχειρέω zuerst angreifen, dem Angriffe zuvorkommen.
προ-εργάζομαι M 1 a) vorher ins Werk setzen od. tun (τι). b) früher erwerben (τί). pf. auch pass. προειργασμένα [illegible] früher erworben, schon früher getan τινί von j-m. [illegible] frühere Taten. — 2 sich für j-n abmühen [illegible] (τινί).
προ-ερέσσω [illegible] vorwärts, weiter rudern, hinrudern [illegible]
F [illegible] προήρεσσα [illegible] προήρεσα.
προ-ερέω [illegible] = προερῶ (f. προαγορεύω).

προ-ερύω [ep.] vorwärts-, hinab ziehen.

F. *aor.* προέρυσσα ep. = προείρυσα.

προ-έρχομαι 1. **hervor-, heraus-gehen, kommen,** -treten, vortreten, auf j-n zukommen, j-m nahen (ἔκ od. ἀπό τινος εἰς, ἐπί, πρός τι u. a.), insb. a) aus dem Hause gehen, ausgehen. b) öffentlich (als Redner, im Theater u. ä.) auftreten. 2. **vorwärts gehen, vor gehen,** weiter gehen, -ziehen, (von leblosen Dingen, zB. Bergen) vorspringen, also laufen, von Flüssen weiterfließen. Insb. a) (milit.) **vorrücken,** vordringen, weitermarschieren (βραχύ τι eine kurze Strecke, ὀλίγον ein wenig, πολύ od. μέγα weit, τοῦ καιροῦ weiter als angemessen ist), auch aufbrechen od. abziehen, sich fortmachen, sich zurückziehen. b) (von der Zeit) **vorrücken,** vergehen, **verlaufen,** ablaufen: προϊόντος od. προελθόντος τοῦ χρόνου im Verlauf der Zeit, προϊούσης τῆς νυκτός (auch τῆς πόσεως) im Verlauf der Nacht (im Fortgang des Gelages). Ähnlich vom Alter: προεληλυθότες ταῖς ἡλικίαις die vorgerückteren Altersklassen. c) (von der Rede od. Unterhaltung) **weitergehen,** fortschreiten, fortfahren: προϊόντος τοῦ λόγου im Fortgang der Rede. ὀλίγον τοῦ ᾄσματος εἰς τὸ πρόσθεν προελθεῖν etwas weiter im Gedichte vorgerückt sein. d) übtr. **vorwärts kommen,** weitergehen, **fortschreiten,** Fortschritte machen, bis zu einem Punkte vorschreiten oder steigen, sich erheben, sich entwickeln, wachsen, (im üblen Sinne) ausarten (εἰς, ἐπί, πρός τι in, zu, bis zu, nach etwas; ἐς τόδε, ἐς τοῦτο od. ἐνταῦθα bis zu solchem Grade, bis zu dieser Höhe, so weit. οἱ ἀσελγείας bis zu welchem Grade der Frechheit, εἰς πᾶν μοχθηρίας). εἰς τὸ μεταμέλεσθαι in Reue übergehen. — 3. a) **voran-, voraus-gehen,** -ziehen, -reisen, -marschieren (τινός od. † τινά vor j-m). b) zuvorkommen (τινά).

προ-ερῶ, *fut.* zu προαγορεύω.

πρό-ες, *impr. aor. II* von προΐημι.

προ-εσάγω = προεισάγω.

προ-εσθίω vorher oder zuerst essen.

προ-ετικός 3 (προΐημι, eig. wegwerfend) verschwenderisch.

προ-ετοιμάζω I. Akt. **vorbereiten** (τί); insb.: a) im voraus tüchtig machen (τινὰ εἴς τι j-n zu etw.). b) zuvorbestimmen. — II. P. sich etwas vorbereiten, Anstalten zuvor treffen.

F. Ion. ohne Augment, zB. *aor.* M. προετοιμασάμην [προητοιμασάμην.]

προ-ευαγγελίζομαι M. [†] vorher eine frohe Botschaft bringen (τινί).

προ-έχω, zsgz. **προὔχω** I. **Akt.** 1. *trans.*: a) **vorhalten,** hin-, entgegen-halten (τί; insb. (ein Kind zur Notdurftverrichtung) abhalten. b) **vorher-** od. **im voraus haben,** -besitzen, insb. vorher kennen gelernt haben (τί). c) **vorausshaben** (τί τινος etw. vor j-m, τινά vor j-m). — 2. *intr.*: a) **hervorragen,** hervorstehen, vorspringen (τινός vor od. über etw., ἔς τι in etw.). τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς Kopf des Sturmbocks. b) **voraus sein,** den Vorzug od. einen Vorsprung haben, im Vorteil od. **überlegen,** bevorzugt, mächtiger **sein,** sich hervortun, überragen, übertreffen (τινός, selten τινά od. τινί j-n, vor j-m; τινί um etw., zB. ἡμέρης ὁδῷ um eine Tagereise; ἔν τινι, εἴς od. πρός τι in etw., in Bezug auf etw.). προέχουσα πόλις Hauptstadt. ὁ προὔχων der Vornehme, Mächtigere, Überlegene. c) (unpers.) οὐ προέχει es hilft nichts, es nützt nichts. πολλῷ προέχειν von großem Vorteil sein. — II. M. etw. **vor sich halten** od. **sich vorhalten,** vor sich haben (τί). Übtr.: a) **vorschützen,** als Grund (πρόφασιν) angeben, vorwenden, vorgeben, vorspiegeln, sich auf etwas berufen (τί). b) anbieten, antragen (τινί τι od. mit *acc. c. inf.*).

F. *impf.* ep. πρόεχον = προεῖχον. [Vortänzer.]

προ-ηγεμών, όνος, ὁ [sp.] Führer, Wegweiser; insb.

προ-ηγέομαι M. vorwärts- od. **voran-gehen,** voraus-ziehen, -segeln (τὴν ὁδόν), auch vorausgetragen werden. ἴχνη προηγούμενα Fußstapfen, die vorwärts gehen. Insb.: a) **Führer sein** (τινί), den Vortrab bilden. b) Worte vorsagen od. vorsprechen. c) (zeitl.) vorhergehen. d) übtr.: α) (beim Malen) die Vorlage bilden. β) [sp. †] zuvorkommen (τινά τινι j-m mit etw.). [poet.] = προηγεμών.]

προ-ηγητήρ, ῆρος poet.] u. **προ-ηγητής,** οῦ, ὁ

προ-ηγορέω (ἡγορ- von ἀγορεύω) Sprecher od. Wortführer sein (τινός für j-n), verteidigen (τινί).

προ-ηγούμενος (P. v. προηγέομαι) *adv.*: a) vorläufig. b) vorzüglich. [läufig.]

προ-ήκης 2 [ep.] (ἀκωκή, ἀκ-) vorn scharf] scharf

προ-ήκω 1. vorgerückt od. vorgeschritten sein, metr. (von Zuständen) dahin gediehen oder soweit gekommen sein εἰς τοῦτο. — 2. intr. hervorragen, überlegen sein (τινός über j-n) in, τινί durch in etwas).

προ-ῆμαρ [poet.] *adv.* den Tag hindurch.

προ-ήσθησις, εως, ἡ (ἥδομαι) Vorfreude.

προ-θαλής 2 [poet.] (θάλλω) sehr früh od. gut wachsend.

προ-θέλυμνος 2 [ep. poet.] 1. von Grund aus, mit der Wurzel. — 2. übereinandergeschichtet, dichtgereiht.

E. τὸ θέλυμνον Grundlage, Grundschicht, wohl zu θέλος und θάλλω od. — 1. eig. mit hervorgetriebener Grundlage od. Wurzel; 2. eig.: mit vorgeschobener Grundschicht.

προ-θέουσι v. προτίθημι. [arbeiten (τινά).]

προ-θεραπεύω vorher zurichten (τί); insb. vorher be-

πρό-θεσις, εως, ἡ 1. Auf-, Schau-stellung [†] ἄρτοι τῆς προθέσεως Schaubrote. — 2. Vorsatz, Streben, Entschluß — 3. (gramm.) Präposition.

προ-θέσμιος 3 (θεσμός) vorher festgesetzt. ἡ προθεσμία (sc. ἡμέρα) vorherbestimmter Termin: a) Verjährung(sfrist), Verfallstermin. b) übh.: α) Frist, **Termin;** β) Schluß.

προ-θεσπίζω [poet. sp.] vorher weissagen.

προ-θέω[1] **vorlaufen,** voran-, voraus-laufen.

F. Iterativf. ep. προθέεσκε. [lauben.]

προ-θέω[2] (ep. = προτίθημι) das Recht verleihen, er-

προ-θνήσκω vorhersterben, vor j-m (τινός) sterben.

Πρό-θοος, ου, ὁ ein Spartaner.

προ-θορών s. προθρώσκω.

προ-θρώσκω [ep.] vor-, hervor-, auf-springen.

F. *part. aor. II* προθορών.

προ-θυμέομαι P. (πρόθυμος) a) **geneigt sein, bereit** od. bereitwillig sein, sich bereitwillig finden lassen, Lust haben, eifrig wünschen, gern wollen (τινά j-n, τί etw., zu etw.; mit *inf.*). προθυμήθητι ἀπαγγεῖλαι habe die Güte zu berichten. Insb. j-m bereitwillig beistehen (τινί). b) **eifrig sein,** Eifer zeigen, **sich bemühen,** sich Mühe geben, eifrig streben od. betreiben, darauf hinarbeiten, danach trachten (mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὅπως). τὸ προθυμεῖσθαι = προθυμία. — insb. voll frohen Mutes sein.

F. *part prs.* προθυμεόμενος ion.; *aor* προεθυμήθην.

προ-θυμία, ion. **-ίη,** ἡ (πρόθυμος) **Geneigtheit,** Neigung, Bereitwilligkeit, **Eifer,** eifriges Streben od. Verlangen, Wunsch. προθυμίαν ἔχειν od. παρέχεσθαι Eifer, Bereitwilligkeit u. s. w. haben od. zeigen (εἴς τι, εἰς od. περί τινα, περί od. ὑπέρ τινος zu, für etw., für j-n; mit *inf.* od. ὅπως). πᾶσαν -αν ἔχειν vollen Eifer aufbieten. προθυμίαν λαβεῖν τινος Eifer auf etwas verwenden. κατὰ τὴν -αν od. ἐκ προθυμίης τινός auf j-s Betreiben, nach j-s Wunsch od. Willen. Insb.: a) persönliche Vorliebe, Ergebenheit, Gunst (εἰς od. περί, ἐπί τινα, ὑπέρ τινος gegen, für j-n). b) Lust und Liebe, Hingebung, Freudigkeit, **guter Mut,** guter Wille, Diensteifer (auch *pl.*), auch Aufregung, Leidenschaft. c) Vorsatz, Entschluß (τινός zu etwas).

πρό-θυμος 2 a) **geneigt, gewogen,** zugetan, ergeben, wohlwollend, wohlgesinnt, günstig (τινί od. εἴς τινα j-m, πρός τι zu etw.). b) **eifrig,** freudig, begierig, willig, **bereit(willig),** strebsam, gutes Mutes, unverdrossen, gern, mit Lust, entschlossen, ernstlich, insb. mutig, kampflustig, (im üblen Sinne) leidenschaftlich, ungestüm (mit *inf.*, *inf.* mit τό; τινός od. τινί, εἰς, πρός, περί τι, περί τινος zu, für, nach etwas). προθύμως ἔχειν πρός τι große Lust zu etwas haben. τὸ πρόθυμον = ἡ προθυμία.

πρό-θυρον, τό [illegible] | **προ-θύραιον**, τό (θύρα) die Tür [illegible] Vordertür: [illegible] 1 [illegible] **Hoftor** (von der [illegible] 2 a) [illegible] Platz vor der Saal[illegible] [illegible] Vorhalle, Vorhof, Platz vor der Haustür; übh. [illegible] [die Opfer leiten.]

προ-θύω u. M. **-ομαι** a) voran opfern b) vom Priester [illegible]

προ-ϊάλλω [ep.] fort-, entsenden, hinwenden.

προ-ϊάπτω [ep. poet.] hinabwerfen, entsenden (τινὰ Ἄϊδι).

προ-ΐζομαι [ion.] M. den Vorsitz [illegible].

προ-ΐημι I. Akt. voraus-, vorwärts-, hervor senden: 1. [illegible] **fort schicken, entsenden,** aus-, ab schicken, hin[illegible] [illegible] (τινὰ [illegible] τι εἰς, πρός, ἐπί τι; mit [illegible] *part.* [illegible] [illegible] z. B. πρ. τινὰ [illegible] τινὰ ἀγγελίην ἐρέ[illegible] [illegible] werfen, schleudern, [illegible] 2. **entlassen,** [illegible] **los lassen,** [illegible] fahren lassen, losgeben, fahren od. entschlüpfen lassen (τί od. τινά, z. B. πηδάλιον ἐκ χειρῶν [illegible]) fallen lassen, [illegible] hervortreiben. — 3. [illegible] (τί, τινί τι): a) **preisgeben,** [illegible] (τί, τινί τι, [illegible] hingeben od. opfern an, [illegible] aus dem Fenster werfen. b) verleihen, [illegible] widmen, geben (τινί τι, z. B. κῦδος). c) gestatten, erlauben (τινί τι od. mit *inf.*). — II. M. [illegible] von sich wegstrecken: 1. (Stimme, Worte) hervorbringen, aussprechen, äußern. 2. **sich preisgeben,** sich vertrauensvoll hingeben (z. B. ἑαυτὸν τοῖς πολεμίοις; *part.* voller Hingebung); insb. sich in etwas begeben oder einlassen (ἑαυτὸν εἴς τι). 3. a) **darbringen,** zum Opfer bringen (εὐεργεσίαν τινί j-m eine Wohltat opfern, d. i. Dienste erweisen ohne Aussicht auf Entgelt). b) hingeben, überlassen, anvertrauen (τινί τι). c) zulassen, gestatten, freistellen, zugestehen, geschehen lassen (τί oder mit *inf.*, z. B. τινὰ ἀπολέσθαι; od. mit *part.*, z. B. ἡμᾶς ἀδικουμένους). — 4. von sich wegwerfen, **preisgeben,** aufgeben, fahren lassen, freiwillig hingeben, **opfern, verraten** (τί, selten τινός etw., τί od. τινά τινι); insb. unbenutzt od. unbeachtet (vorübergehen) lassen, vernachlässigen, außer acht lassen (τί).

F. 3. *sg. prs.* προΐει ep. = προΐησι; 3. *pl.* προϊεῖσι ep. = προϊᾶσι; *impf.* προΐειν; *aor.* προῆκα (ep. προέηκα, 3. *pl.* πρόεσαν = προεῖσαν, *inf.* προέμεν = προεῖναι; 3. *pl. opt.* M. πρόοιντο ep. = προεῖντο).

Προικόννησος, ἡ = Προκόννησος.

προ-ΐκτης, ου, ὁ [ep.] (προΐξ) Bettler.

πρόιμος 2 [†] = πρώιμος.

προΐξ u. **προίξ**, προικός, ἡ Gabe, **Geschenk;** insb. **Mitgift,** Heiratsgut, Aussteuer. — *adv.* **προῖκα**, ep. προικός (eig. als Geschenk) **umsonst,** unentgeltlich, ohne Ersatz, unbestochen. [ἰκέτης, ἵκω: προΐκτης.]

E. προΐξ aus προ-ϊξ, √ *seik* die Hand ausstrecken (cf.

προ-ϊππεύω [sp.] vorausreiten, vorausssprengen (τινός j-m).

προ-ΐστημι I. Akt. 1. *trans.* (*aor.* προέστησα) **vor anstellen:** a) an die Spitze von etw. stellen (τινά τινος). b) [illegible] hinstellen (τινὰ πρό τινος); insb. zum Schutze [illegible] — 2. *intr.* (*aor.* προέστην od. [illegible], *pf.* προέστηκα) u. M.: a) **sich voranstellen,** [illegible] b) sich entgegenstellen (τινί), gegen j-n für [illegible] an j-m rächen (τινός τινι). c) **vor etwas treten,** [illegible] stehen (τινός); insb. α) be[illegible] vor j-n [illegible] (τινά τι); insb. [illegible] einem [illegible] **an die Spitze treten** (τινός), *pf.* **an der Spitze stehen,** [illegible] **über etwas gesetzt sein,** [illegible] Führer sein, [illegible] haben [illegible] Ἑλλάδος [illegible], aus[illegible] [illegible] des [illegible] ὁ προεστηκώς, οἱ προεστῶτες, [illegible] Haupt [illegible] — II. M. 1. = Akt., *intr.* — 2. (*aor.* προεστησάμην)

a) etw. vor sich hinstellen (τι ἑαυτοῦ), bsd. zu seinem Schutze. b) j-n zu seinem Vorsteher machen, an die Spitze stellen (τινὰ ἑαυτοῦ). — 3. a) etw. als wahren Grund einer Sache hinstellen od. zeigen (τί τινος). b) etw. vorschützen od. als Vorwand gebrauchen (τί τινος etwas für etwas). — 4. etwas vorziehen (τί τινος).

προ-ΐσχω = προέχω.

πρόκα [ion.] *adv.* sogleich, sofort, plötzlich (stets in der Verbindung καὶ πρόκα τε). [*cf.* lt. reci-procus.]

E. *adv.* zum *adj.* πρό-κος vorwärts gerichtet (von πρό).

προ-καθηγέομαι M. [sp.] vorangehen, den Weg zeigen.

προ-κάθημαι M. 1. vorn od. vor etwas sitzen, liegen, wohnen (πρό τινος vor etwas). — 2. übtr. (beschützen, halten, verteidigen (τινός etwas, ἔν τινι bei etwas).

προ-καθίζω u. M. **-ομαι** a) davor oder vorwärts fliegend sich niederlassen. b) öffentlich dasitzen od. zu Gerichte sitzen, öffentliche Sitzung halten, zur Sitzung gehen (ἔς τι).

προ-κάθισις, εως, ἡ [sp.] das Dasitzen (auf der Erde).

προ-καθίστημι *intr. pf.* προκαθέστηκα u. M. davor aufgestellt sein od. dastehen.

προ-καθοράω vorher auskundschaften od. rekognoszieren.

προ-καίω vorn od. vorher (vor j-m her (voraus marschierend) anzünden, verbrennen, verheeren (τὶ πρό τινος).

προ-καλέω I. Akt. **hervorrufen;** übtr. auffordern (τινὰ ἔς τι j-n zu etw.). — II. M. zu sich hervor- od. heraus-rufen (lassen): 1. a) herbeirufen. b) **herausfordern** (τινὰ εἰς od. ἐπί τι, z. B. εἰς od. πρός, ἐπὶ ἀγῶνα zum Wettkampf; auch χερσί zum Faustkampf, χάρμη od. μαχέσασθαι zum Kampf). — 2. a) j-n zu etw. **auffordern,** ermuntern, antreiben, reizen, verlocken, veranlassen, einladen (τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι j-n zu etw.; auch τινά τι od. mit *inf.*). b) **Vorschläge machen, vorschlagen,** j-m etw. antragen, Forderungen stellen, fordern, beantragen (τί, τινά τι od. mit *inf.*; auch sich zu etwas erbieten. ἐφ᾽ οἷς προὐκαλοῦντο unter den Bedingungen, die sie vorschlugen. — 3. etwas hervorrufen = veranlassen, bewirken (τί). φλόγα ἐπὶ μέγα die Flamme vergrößern.

F. *aor.* M. ep. προκαλεσσάμην = προεκαλεσάμην (3. *sg. conj.* προκαλέσσεται = -ηται).

προ-καλίζω [ep.] = προκαλέω.

F. *impr. prs.* M. προκαλίζεο ep. = -ζου; *impf.* προκαλιζόμην ep. = προεκαλιζόμην.

προ-καλινδέομαι = προκυλίνδομαι.

προ-κάλυμμα, τό **Vorhang;** insb. Schutzdecke, Schirm; übtr. Hülle, Deckmantel, Vorwand.

προ-καλύπτω I. Akt. 1. **vorhängen,** vorhalten, vor sich ziehen (τί). — 2. vorn od. durch Davortreten **verhüllen,** verdecken, verstecken (τί); *pf.* P. umhüllt od. verdeckt sein (τί an od. mit etwas). — II. M. 1. sich etwas verhüllen (τί). — 2. übtr. etwas zum Deckmantel nehmen od. als Vorwand gebrauchen, vorschützen (τί).

προ-κάμνω 1. a) sich im voraus abmühen (τινί wegen etw.). b) vorher krank sein od. leiden (τί an etw.). c) vorher ermatten od. ermüden. ταῖς γνώμαις vorher mutlos od. unwillig werden. — 2. sich für j-n (τινός) mühen od. anstrengen (τινί mit etwas).

προκάς, άδος, ἡ [poet.] = πρόξ. [sprechen.]

προ-καταγγέλλω [sp. †] vorher verkündigen od. ver-

προ-καταγιγνώσκω im voraus verurteilen od. beschuldigen, im voraus eine schlechte Meinung von j-m od. ein Vorurteil gegen j-n haben (τινός, τινός τι oder *acc. c. inf.*).

προ-καταγωγή, ἡ [sp.] früher geschehene Landung.

προ-καταθέω voraus laufen, eilen, insb. vorher (od. im Vorterrain) einen Streifzug machen.

προ-κατακαίω = προκαίω.

προ-κατακλίνομαι [sp.] P. (bei Tische) auf einem höheren Platze liegen (τινός als und) über j-m (τινί) sitzen.

προ-καταλαμβάνω vorher ergreifen, **vorwegnehmen** (τί od. τινά): Insb. 1. a) etwas im voraus wegnehmen, **vorher einnehmen,** od. in Besitz nehmen, vorher besetzen

(τί τινι etw. durch etw., für j-n, zu j-s Schaden); auch vorher mit j-m fertig werden, vorweg abfertigen (τινά). b) j-n vorher für sich einnehmen od. in Beschlag nehmen, für sich gewinnen (τινά). — 2. j-m oder einer Sache zu vorkommen (τινά od. τι), **vorbauen,** etwas verhüten od. vereiteln (τί od. ὅπως μή).

προ-καταλέγω [ion.] vorher besprechen od. beschreiben. F. *aor* P. προκατελέχθην.

προ-καταλύω vorher auflösen (τί τινος etw. vor etw.), übtr. vorher aufheben (od. vernichten, verlieren). M. (τὴν ἔχθρην) vorher beilegen.

προ-καταπίπτω [sp.] früher niederfallen.

προ-καταρτίζω [sp. †] im voraus bereit machen (τί).

προ-κατάρχομαι M. den ersten Anfang machen, insb. τῶν ἱερῶν τινι j-m den feierlichen Beginn des Opfers überlassen.

προ-κατασκέπτομαι M. [sp.] vorher auskundschaften.

προ-κατασκευάζω vorher zurechtmachen od. vorbereiten.

προ-καταφεύγω vorher (ent)fliehen, zuvor entkommen, den Verfolgern entrinnen (πρός od. ἐς τι wohin).

πρόκα-τε *adv.* s. πρόκα.

προ-κατέχω vorher einnehmen od. in Besitz genommen haben, vorher inne haben, im voraus gefangen halten (τί od. τινά). M. vor sich herunterhalten.

προ-κατηγορέω im voraus anklagen oder angreifen (τινός περί τινος j-n wegen od. über etwas).

προ-κατηγορία, ἡ vorhergegangene Anklage (τινός gegen j-n).

προ-κάτημαι [ion.] = προκάθημαι.

προ-κατίζω [ion.] = προκαθίζω.

προ-κατόψομαι, *fut.* zu προκαθοράω.

προ-κάω [att.] = προκαίω.

πρόκειμαι M. **vorliegen:** 1. a) **vor etwas liegen,** vorn an etw. liegen od. stecken (τινός, selten πρό τινος). b) weiter hinausliegen, sich hinauserstrecken, **vorspringen** (τινός über etw. hinaus, weiter als etw.; ἐν τῇ θαλάττῃ ins Meer; πρός τι nach etw. zu). — 2. offen od. frei **daliegen** od. dastehen, vorliegen, vor Augen liegen, offenstehen. Insb.: a) (von Toten) am Boden hingestreckt od. unbestattet liegen; übh. in Schande od. Unglück daliegen. b) bereit liegen, zur Hand sein, vorhanden sein; feststehen, bestehen; auch am Herzen liegen (τινί j-m). τὸ προκείμενον die vorliegende Sache, der gegenwärtige Fall oder Gegenstand, gestellte) Aufgabe, Absicht. 3. bevorstehen. — 4. (als *pf.* P. zu προτίθημι) **vorgelegt, vorgesetzt,** vorgestellt **sein.** Insb.: a) (v. Speisen, Mahlzeiten) aufgetragen sein, bereit dastehen. b) öffentlich (offen, vor aller Augen) **ausgestellt** od. **ausgesetzt,** (vorher) festgesetzt od. bestimmt, verhängt, gegeben, auferlegt sein (bsd. v. Belohnungen, Kampfpreisen, Strafen, Gesetzen, Aufgaben u. ä.). [κεῖνται.]
F. *impf.* προὐκείμην, 3. *pl.* ion. προεκέατο – προὐ-]

προ-κήδομαι [poet. sp.] M. Fürsorge tragen, sorgen (τινός für j-n).

προ-κηραίνω [poet.] (κήρ) besorgt sein (τινός um j-n).

προ-κηρύσσω, neu-att. **-ττω** [poet. sp.] a) öffentlich ausrufen (lassen, τί). b) (vorher) verkündigen, kundtun, gebieten (τινί τι oder mit *inf.*).

προ-κινδυνεύω 1. **vor anderen sich in Gefahr(en) begeben** oder Gefahren bestehen, voran (oder in den ersten Reihen) kämpfen, **als Vorkämpfer streiten** (τινός, zB. τοῦ στρατοῦ an der Spitze des Heeres; τινί mit j-m, gegen j-n). — 2. **für j-n sich in Gefahr en) begeben** od. Gefahren bestehen, etw. schützen, verteidigen (τινός u. ὑπέρ τινος für j-n, etwas; τινί gegen j-n).

προ-κινέω vorwärts bewegen; insb. vorrücken lassen (τί). P. vorrücken.

προ-κλαίω [ion. poet.] a) vorher beweinen (τί). b) *intr.* [laut wehklagen.]

Προκλῆς, έους, ὁ 1. Sohn des Aristodemos, Zwillingsbruder des Eurysthenes, König von Sparta. — 2. Fürst von Teuthrania, Nachkomme des Spartaners Damaratos. — 3. aus Phlius.

πρό-κλησις, εως, ἡ (προκαλέω) 1. **Herausforderung.** — 2. **Aufforderung,** Vorschlag, Antrag (ἔς τι zu, auf etw.). Insb. (vor Gericht) die feierliche Aufforderung zur Erledigung eines Streitpunktes od. zu irgend einer Leistung, Provokation. πρόκλησιν γράφειν einen schriftlichen Antrag auf Auslieferung stellen, eine Provokation aufsetzen.

προ-κλίνω [poet.] vorwärts beugen, hinlehnen (τί ἔς τι).

πρό-κλυτος 2 [ep.] a) vormals gehört, alt. b) weitberühmt.

προ-κλύω [poet.] vorher hören (τί).

Πρόκνη, ἡ Schwester der Philomela (f. d.).

προ-κολακεύω im voraus schmeicheln (τινά).

προ-κόλπιον τό [sp.] (κόλπος) bauschiger Teil des Gewandes vor dem Busen.

προ-κομίζω [ion. sp.] voraus-, fort schaffen.

Προκόννησος, ἡ Insel in der Propontis („Gazellen-Insel"); jetzt Marmara-Insel. — Einw. ὁ **Προκοννήσιος.**

προ-κοπή, ἡ [sp. †] Fortschritt, Wachstum.

Προ-κόπτης, ου, ὁ [poet.] = Προκρούστης.

προ-κόπτω 1. *trans.* eig.: durch Schlagen ausdehnen, wie der Schmied das Metall durch Hämmern streckt; übtr. vorwärts bringen, **fördern** (τινί τινος j-n in etwas, zB. τινὶ τῆς ἀρχῆς j-n in seiner Herrschaft fördern). — 2. *intr.* u. P.: gefördert werden, vorwärts kommen, **vorrücken, Fortschritte machen,** zunehmen, gewinnen, Fortgang haben, wachsen, sich günstig entwickeln, gedeihen (τινός, τινί, ἔν τινι, εἰς, ἐπί, πρός τι in etw.). τοῦ ναυτικοῦ μέγα μέρος es im Seewesen einen großen Schritt vorwärts bringen.

πρό-κριμα, τό [sp. †] (προκρίνω) Vorurteil.

προ-κρίνω 1. a) **vor anderen (aus)wählen** (τινά τινων j-n unter anderen, ἔκ τινων aus einer Anzahl). M. für sich auswählen. b) **vorziehen,** den Vorzug geben (τινά τινος j-n j-m od. vor j-m; κατά τι in Bezug auf etwas). P. **vorgezogen werden,** den Vorzug od. den ersten Rang haben (τῶν πολιτῶν vor od. unter den B.), für den vorzüglichsten gelten. c) vorschlagen, (zur Wahl) präsentieren. — 2. als etwas beurteilen, **für etwas erklären** od. halten (mit dopp. *acc.* od. mit *acc. c. inf.*; im P. mit *nom. c. inf.*).

πρό-κρισις, εως, ἡ Vorwahl; übh. Wahl, Auswahl.

πρό-κριτος 2 (προκρίνω) (aus)erwählt, designiert.

πρό-κροσσος 3 u. 2 [ep. ion.] (κρόσσαι) staffelweise od. terrassenförmig aufgestellt.

Προ-κρούστης, ου, ὁ (κρούω, eig.: der gewaltsam Ausreckende) Beiname des attischen Wegelagerers Polypemon, der aufgefangene Reisende nach seinem Folterbett verkürzte od. verlängerte (ausreckte).

προ-κτάομαι [sp.] M. vorher erwerben.

προ-κυκλέω [poet.] hervor-, heraus-rollen, -kugeln.

προ-κυλίνδομαι [ep.] u. **-έομαι** [poet. sp.] M. sich vorwärts wälzen, fortrollen; insb. sich vor j-m (τινί und τινός) niederwerfen.

προ-κύπτω [poet. sp.] hervorgucken, heraussehen.

προ-κυρόω [†] vorher bestätigen.

προ-λαμβάνω 1. im voraus erhalten, **vorwegnehmen** (τί, τινί τι), zunächst vornehmen (τί). Insb. a) **vorher wegnehmen** od. an sich reißen, früher als etwas (od. als ein anderer) einnehmen, **im voraus gewinnen** (τί τινος); bsd. einen Vorteil im voraus erlangen (zB. durch ein Präjudiz). b) (geistig) α) in seinem Urteile vorgreifen, ein Vorurteil fassen; β) im voraus berechnen od. annehmen, sich vorstellen, meinen (mit *acc. c. inf.*). — 2. **vorziehen** (τί τινος od. πρό τινος). — 3. **zuvorkommen,** zuvor Vorteil erringen, **den Vorsprung gewinnen** (τινός vor j-m, mit *inf.*). πολλῷ einen großen Vorsprung gewinnen. προλαβών im voraus. τῆς ὁδοῦ ein Stück des Weges zuvorkommen, τῆς φυγῆς auf der Flucht einen Vorsprung gewinnen. — 4. überraschen, ertappen (τινὰ ἔν τινι).

προ-λέγω 1. a) **vorher-, voraus sagen,** vorher ankündigen od. erklären, vorbemerken, warnen. b) **öffentlich** od. feierlich **bekannt machen,** laut ankündigen, gebieten, befehlen (τινί τι od. mit *inf.*). — 2. a) [ep.] vor anderen auserwählen. Ἀθηναίων προλελεγμένοι aus den Athenern erlesene. b) [poet.] vor anderen preisen.

προ-λείπω 1 [illegible] **verlassen,** zurücklassen, im [illegible] mit *inf.* [illegible] 2 [illegible] **versagen,** [illegible] (τινά).

προ-λεσχηνεύομαι M. [illegible] [illegible] [illegible]

προ-λεύσσω [illegible] [illegible] sich sehen.

πρό-ληψις, εως, ἡ [illegible] Vor- [illegible]

πρό-λογος, ὁ **Prolog,** [illegible] des antiken Dramas [illegible] Vorbericht.

προ-λογίζω 1 [illegible] τί, [illegible] τὰ περὶ τὴν πόλιν. — 2 vorher einen [illegible] τὰ προλελογισμένα. ἐνέδραι die vor- [illegible] [empfinden.]

προ-λυπέω [illegible] P. vorher Schmerz

προ-λύπησις, εως, ἡ [illegible] des Schmerzes.

προ-μάθεια, ἡ [illegible] = προμήθεια.

προ-μαλάσσω [illegible] vorher erweichen od. weich stimmen.

προ-μανθάνω 1 **vorher lernen.** — 2. weiterlernen, immer mehr lernen (mit *inf.*).

προ-μαντεία, ἡ Vorrecht der ersten Befragung, Vortritt bei Befragung des delphischen Orakels.

προ-μαντεύω u. M. **-ομαι** [poet. sp.] 1 vorher wahrsagen, vorhersagen (τινί τι, [illegible] ὡς, *acc. c. inf.* — 2. ahnen (mit *inf.*).

προ-μαντηίη, ἡ [ion.] = προμαντεία.

πρό-μαντις, εως, ὁ u. ἡ 1. *adj.* vorherverkündend, sich [illegible] — 2 *subst.* der orakelverkündende [illegible] die Priesterin, die das von den Göttern erteilte [illegible]

προ-μαρτύρομαι M. [sp. †] im voraus bezeugen (τι).

προ-μαχέω [πρόμαχος] 1 a) voran, vorn od. **in der ersten Reihe kämpfen, ein Vorkämpfer sein,** den Vor- [illegible] τινός vor j-m. Τρωσί unter den Troern). [illegible] den Verkampf aufnehmen (τινί mit j-m). — 2. **für** [illegible] kämpfen, etwas verteidigen (τινός).

προ-μαχεών, ῶνος, ὁ a) Schutzwehr, Brustwehr, Zinne. b) [illegible] Bollwerk [= προμαχέω.]

προ-μαχίζω [ep.] u. M. **προ-μάχομαι** [ep. poet. sp.]

πρό-μαχος 2 [μάχομαι] **vorkämpfend: ὁ Vorkämpfer.** [illegible] προμάχοισι im Vordertreffen. [illegible] schützend [illegible]

προ-μείγνυμι = προμίγνυμι.

προ-μελετάω [illegible] einüben oder abrichten (τι).

προ-μεριμνάω [†] [illegible]

προ-μετωπίδιον, τό [μέτωπον] 1 [illegible] Stirn [illegible] — 2 a) Stirnband b) Stirnriemen der Pferde.

προμήθεια, ion. **-είη,** ἡ [προμηθής] 1 **Vorsicht,** [illegible] — 2 **Fürsorge,** Aufmerksamkeit (τινός [illegible] προμήθειαν ἔχειν τινός j-m Beachtung [illegible] ἡ πρ. [illegible] für dich. ἐν πολλῇ προ- [illegible] τινά j-m große Achtung erzeigen.

προμηθέομαι P. [προμηθής] **vorbedenken,** [illegible] **für etw. sorgen,** [illegible] (τινός, ὑπέρ τινος, [illegible] mit μή [illegible]

Προ-μηθεύς, [illegible] der Vorausdenkende, Sohn des Titanen [illegible]

προ-μηθής 2 vorausdenkend, **vorbedacht,** vorsichtig, be- [illegible]

[illegible]

προμηθία [illegible] **-ίη,** ἡ = προμήθεια.

προ-μήκης 2 [μῆκος] vorn lang od. länglich aussehend, [illegible] lang, länglich.

προ-μηνύω [poet. sp.] vorher mitteilen oder verraten (τινί τι). [Weibe).]

προ-μίγνυμαι P. [ep.] vorher beiwohnen (τινί einem

προ-μνάομαι M. 1 für j-n werben (τινί τινα für j-n um eine Frau). τοιαῦτα auf solche Weise. ἡ προ-μνησαμένη Freiwerberin, Ehestifterin. Insb. j-m etw. zu verschaffen suchen. — 2 [illegible] a) anempfehlen, (an)raten. b) voraus erinnern, ahnen (τι).

προμνηστῖνοι 3 [ep.] hintereinander, nach der Reihe. E. etwa = προμνη-στῖνοι zu hinterst tretend (*cf.* πρυμνός und ἀγχι-στῖνος)?

προ-μνήστρια u. **προ-μνηστρίς,** ίδος, ἡ (προ-μνάομαι) Freiwerberin, Ehestifterin.

προ-μολεῖν, *inf. aor. II* zu προβλώσκω.

πρόμος, ὁ [ep. poet.] **Vorderster,** Erster, Anführer, **Fürst;** insb. **Vorkämpfer** τινί gegen j-n). [*cf.* lt. primus.]

E. zu πρό vorn, got. fram vorwärts, fruma der erste;

πρό-νᾱος u. **πρό-ναιος** 2 = προνήιος.

προ-ναυμαχέω [ion.] für j-n (τινός) zur See kämpfen.

προ-νέμω I. Akt. vorstrecken, emporheben (χεῖρα). — II. M. (eig. beim Weiden weiter vorgehen) voranschreiten; übtr. um sich greifen, sich weiter verbreiten.

προ-νέομαι M. [poet.] vorgehen, vorausschreiten.

προ-νεύω sich vorwärts neigen oder bücken.

προ-νήιος 3 [ion. = πρόναος] vor dem Tempel befindlich. ἡ προνηίη Beiname der Athene, deren kleiner Tempel in Delphi vor dem des Apollo stand. ὁ πρ. Vorhalle, Eingang des Tempels.

προ-νηστεύω [ion. sp.] vorher fasten.

προ-νῑκάω vorher obsiegen.

προ-νοέω und P. **-έομαι** 1 **vorher bemerken** oder wahrnehmen, vorher erkennen, ahnen (τί od. τινά, mit *part.*). — 2 **vorher überlegen** od. bedenken, zuvor ersinnen od. erdenken (τί od. ὅτι). — 3 **für etw. sorgen** od. Sorge tragen, Vorsorge od. Vorkehrungen treffen, an etw. denken, sich um etw. kümmern, auch **sich vorsehen** (τινός od. τί, περί od. ὑπέρ τινος; mit ὅπως, ὡς μή, *inf.*). ταῦτα hierin, hierin. τὰ συμφέροντα ὑπὲρ τῶν μελλόντων die geeigneten Maßregeln für die Zukunft ergreifen.

F. *aor.* προνόησα ep. = προενόησα oder προὐνόησα; *aor.* P. προενοήθην, selten M. προενοησάμην.

προ-νοητικός 3 (προνοέω) zur Fürsorge gehörig, **fürsorglich,** vorsichtig, mit Vorsicht, weislich. τὸ -όν Beweis der Fürsorge.

πρό-νοια, ion. **-νοίη,** ἡ (προνοέω) 1 a) das Vorhersehen, **Voraussicht,** Vorherwissen, Ahnen (τινός von etw.), Gedanke (τινός an etwas). [poet.] Weissagung. b) Fürsorglichkeit, **Vorsicht,** Umsicht, Klugheit, Überlegung, insb. göttliche **Vorsehung.** c) Vorbedacht, Absicht, Zuneigung. ἐκ -ης mit Vorbedacht, absichtlich. Insb. wohlüberlegter Plan. — 2 **Fürsorge,** Sorge, Sorgfalt. πρόνοιαν ἔχειν od. ποιεῖσθαι τινος od. περί τινος Sorge für etwas tragen. *pl.* Beweise von Fürsorge.

προ-νομαία, ἡ [sp.] = προνομή Rüssel des Elefanten.

προ-νομεύω [sp.] fouragieren, plündern.

προ-νομή, ἡ [νέμω] das Futterholen od. **Fouragieren** in geordneten Streifzügen. σὺν προνομαῖς in geordneten Streifzügen mit Fouragierkorps zur Deckung.

πρό-νοος, zsgz. **πρόνους** 2 [ion. poet.] vorsichtig, bedachtsam, klug (*comp.* προνοώτερος).

προ-νύξ [poet.] *adv.* die Nacht hindurch. [genau.]

προνωπής 2 [poet.] (zu νῶπος? od. zu ὤψ?) vornüber

προνώπιος 2 [poet. sp.] = προνωπής. eig. an der Front-[seite] des Hauses gelegen, draußen befindlich. τὸ -ον Vorhalle. [Kalb, Reh.]

πρόξ, προκός, ἡ [ep. sp.] (περκνός?) Damhirsch od. Hirsch-

πρό-ξεινος, ὁ [ion.] = πρόξενος.

προ-ξενέω (πρόξενος) 1 j-s **Staatsgastfreund sein** (τινός), [illegible] gastfreundlich aufnehmen. — 2. übtr. j-s guter Freund od. j-m behilflich sein, sich j-s annehmen (τινός u. τινί). Insb. a) j-m etwas **vermitteln, verschaffen** od. zu verschaffen wünschen, besorgen, gewähren,

verursachen (τινί τι od. τινά). b) befürworten, **empfehlen** (τινί τι oder τινά, mit *inf.*). c) etwas anraten.

F. *impf.* προὐξένουν. *aor.* προὐξένησα.

προ-ξενία, ἡ (πρόξενος) **Staatsgastfreundschaft,** Amt (Stellung) oder Schutz des Proxenos.

πρό-ξενος, ὁ u. ἡ: a) **Staatsgastfreund,** Gastfreund von Staats wegen, Fremdenvertreter, der in einem Staate gewöhnlich seiner Heimat, die Interessen und Rechte eines anderen, dessen πρόξενος er ist, zu vertreten hat, etwa wie jetzt ein Konsul oder Resident. b) übh. Wirt, Wirtin.

Πρό-ξενος, ου, ὁ 1. ein Thebaner, Schüler des Gorgias, Freund des Xenophon u. Feldherr im Heere des Kyros. — 2. aus Pallene. — 3. aus Zmatus. — 4. aus Tegea.

προ-ξυγγίγνομαι M. vorher eine Zusammenkunft haben (τινί mit j-m).

προ-οδοποιέω [sp.] Bahn brechen, vorbereiten (τινί τι).

πρό-οδος, ἡ: a) **Vormarsch,** -rücken, -dringen, Ausmarsch, Marsch. b) öffentliches Auftreten.

πρό-οιδα (*inf.* προειδέναι) **vorher-wissen,** -kennen (τί etwas, περί τινος über etwas; mit ὅτι, ὡς, *part.*).

προ-οιμιάζομαι M. (προοίμιον) **einleiten,** eine Einleitung od. **eine Vorrede machen,** die Rede eröffnen, im Eingang od. zur Einleitung sagen (τί od. περί τινος); übh. beginnen, einen Anfang machen.

F. Zsgz. φροιμιάζομαι poet. sp. — *aor.* (ἐ)προοιμιασάμην, *pf.* πεπροοιμίασμαι (auch pass.).

προ-οίμιον, τό (*vgl.* παρ-οιμία) 1. a) **Vorspiel,** Präludium, einleitender Gesang (τινός auf j-n). b) **Eingang** (zu einer Rede). — 2. übh. a) **Lobgesang,** Hymnus (εἴς τινα auf j-n). b) übtr. **Einleitung,** Anfang, Beginn. προοίμια τῆς τέχνης Schwelle der Kunst. — 3. übtr. Vorspiegelung (τινός von etw., zB. τῆς ἡδονῆς von Genüssen).

προ-οίχομαι voraus-gegangen od. -gezogen sein.

προ-όμνῡμι vorher (be)schwören.

προ-ομολογέω vorher zugestehen.

προ-οπτέος 3, Verbal-*adj.* von προοράω.

πρό-οπτος, zsgz. **προὖπτος** 2 (προοράω) voraus-gesehen, voraussichtlich, **sichtbar,** deutlich, augenscheinlich, offenbar, gewiß.

προ-όρᾱτος 3 (ὁράω) vorauszusehen.

προ-οράω u. M. **-ομαι** 1. a) **vorwärts blicken,** in die Ferne od. vor sich hin sehen. b) **vor sich sehen, von ferne sehen,** in der Ferne erblicken, auskundschaften (τί od. τινά). 2. vorher-, **voraus-sehen** od. -wissen, im voraus merken od. erkennen, ahnen, vermuten (τί etw., περί τινος; mit *part.*, ὡς, ὅτι; insb. (von Sachen) vorbedeuten. 3. a) **Vorsorge tragen,** für etwas sorgen, Vorkehrungen od. Vorsichtsmaßregeln treffen, **sich vorsehen,** vorsichtig sein. b) ins Auge fassen, vor Augen haben, (stets) denken an, **bedenken,** berücksichtigen (τί). c) Fürsorge für etw. tragen, sich um etw. kümmern (τινός).

F. *part. prs.* ion. προορέων; *impf.* προεώρων (M. † προεωρώμην und προορώμην); *aor.* II προεῖδον; *pf.* προεώρακα (u. in anderer Bed. πρόοιδα); Verbal-*adj.* προοπτέος.

προ-ορίζω [sp. †] vorher bestimmen (τί, τινὰ εἴς τι).

προ-ορμάω u. P. **-άομαι** weiter vorrücken, voraus-gehen, vorausfahren. [πρό τινος).

προ-ορμίζω etw. vorn od. vor etw. vor Anker legen (τί

προ-οφείλω od. προὐφείλω **von früher her schulden** (τινί τι, zB. κακόν j-m schlimmen Lohn). P. von früher her geschuldet werden, **noch schuldig** od. rückständig, längst fällig **sein,** noch nicht bezahlt od. vergolten sein. ξυμμαχία προὐφειλομένη noch nicht erwiderte Kriegshilfe. ἔχθρη προοφειλομένη ἐς Ἀθηναίους ἐκ τῶν Αἰγινητέων Feindschaft, die von den Ägineten schon längst gegen die Athener gefaßt war. εὐεργεσία προοφειλομένη eine aus früherer Zeit vorliegende, noch nicht vergoltene Wohltat.

πρό-οψις, εως, ἡ vorhergegangener Anblick.

προ-παιδεία, ἡ Vorbildung.

προ-παιδεύω vorher unterrichten od. bilden (τινά τι).

πρό-παππος, ὁ Urgroßvater.

προ-παραβάλλομαι M. vorher in Reihen aufschichten.

προ-παρασκευάζω I. Akt. **vorbereiten,** im voraus od. vorsorglich zubereiten od. Anstalten treffen, vorher besorgen (τί, τινί τι). — II. M. 1. **für sich vorbereiten** od. Vorkehrungen treffen (τί). — 2. sich im voraus rüsten.

προ-παρέχω I. Akt. vorher darbieten (τινί τι). — II. M. sich zuvor verschaffen, sich im voraus mit etw. versorgen (τί).

προ-πάροιθε(ν) [ep. poet.] I. *adv.*: a) (örtl.) **vorn,** voran, davor, voraus, vorwärts, vor Augen. b) (zeitl.) **vorher,** zuvor. — II. *prp.* mit *gen.*: a) **vor, vorn an** etw. π. νεός am Vorderteil des Schiffes nieder. b) vor etwas hin, entlang, längs.

πρό-πᾱς, ᾶσα, αν [ep. poet.] ganz, allesamt, gesamt.

προ-πάσχω **vorher erdulden** od. **leiden** (bsd. beleidigt werden), zuvor empfinden (τί ὑπό τινος etwas von j-m). οὐδὲν ἀγαθὸν προπεπονθώς ohne etwas Gutes vorher empfangen oder erfahren zu haben.

προ-πάτωρ, ορος, ὁ (πατήρ) **Stammvater,** Ahnherr, **Vorfahr.**

πρό-πειρα, ἡ vorläufiger Versuch (ἔν τινι an oder mit etwas).

προ-πέμπω I. Akt. 1. a) **vorschicken,** voran-, voraus-schicken, weiterschicken. b) **hinschicken,** zuschicken; insb. α) darreichen, herreichen. β) melden. c) weg-, **fort-schicken,** entsenden, entlassen (τινά od. τί; τινί j-m, εἴς od. πρός τινα an j-n, zu j-m). — 2. **geleiten,** das Geleit geben, begleiten. τὸν ἕνα ψωμὸν ἑνὶ ὄψῳ zu jedem Bissen Brot einen Bissen Fleisch nehmen. Insb. (feindlich) verfolgen, nachsetzen (τινά j-n, τινί mit etw., ἐπί τι in etwas). — II. M. 1. von sich fortschicken (τινά). — 2. vorgehen oder vorrücken lassen (τινά).

προ-περιπατέω [sp.] zuvor spazieren gehen.

προ-πέρυσι *adv.* vor zwei Jahren.

προ-πετάννῡμι davor ausbreiten. ἑαυτόν τινος sich vor j-n stellen, um ihn zu decken.

προ-πέταμαι [sp.] voranfliegen, vor etwas herfliegen.

προ-πέτεια, ἡ (προπετής) Voreiligkeit, Unbesonnenheit, Ungestüm, Keckheit.

προ-πετής 2 (προπίπτω) 1. vornüber fallend od. liegend, hingestreckt; insb. in Schlaf gesunken. 2. übtr.: a) geneigt, **bereit,** mit Leidenschaft darauf bedacht (εἴς, πρός, ἐπί τι, mit *inf.*). προπετές τι ἔχειν etw. schnell in Bereitschaft haben. b) vorschnell, **voreilig,** übereilt, leidenschaftlich, unbesonnen, keck.

προ-πέτομαι [sp.] M. = προπετάομαι.

προ-πηδάω [sp.] zuvor herabspringen (τινός vor j-m).

προ-πηλακίζω (πηλός) **in den Kot treten,** mit Schmutz bewerfen; übtr. schmählich od. verächtlich (schnöde) behandeln, mißachten, **beschimpfen,** verhöhnen, zum Vorwurf machen (τί und τινά).

προ-πηλάκισις, εως, ἡ und **προ-πηλακισμός,** ὁ (προπηλακίζω) schmähliche Behandlung, Mißhandlung, **Beschimpfung,** Mißachtung, schimpfliche Abweisung, Erniedrigung.

προ-πίνω 1. a) zuvor trinken. b) **vortrinken, zutrinken** (τινί, τινί τι, zB. τὴν φιάλην j-m aus der Schale zutrinken); übh. zechen. — 2. beim Trinken j-m etw. schenken (bsd. den Becher); übtr. leichtsinnig hingeben od. **preisgeben,** verschleudern, verkaufen und verraten (τινί τι j-m etwas, τινός für oder um etwas).

προ-πίπτω [ep. poet. sp.] u. **προ-πίτνω** [poet.] **vorwärts fallen,** hineinfallen, hinstürzen (ἔς τι u. ἔν τινι). Insb.: a) sich vornüber beugen (beim Rudern). b) weiter vordringen (ἔν τινι in etw.); übtr. vorgehen, sich vorwagen, (kühn) zu Werke gehen. c) sich vor j-m niederwerfen, flehend niederfallen (τινί vor j-m), inständig bitten (τινί j-n). d) sich hinreißen lassen.

προ-πλέω voraus-, voran-segeln.

πρό-πλοος, zsgz. **πρό-πλους** 2 voransegelnd, voraus-fahrend, vorausgesandt. αἱ -οι, *sc.* νῆες.

προ-πλώω [ion.] = προπλέω.

προ-ποδίζω [illegible] den Fuß vorsetzen [illegible]

προ-ποιέω 1. a **vorher** od. **zuerst tun** od. machen [illegible]

προ-πολεμέω [illegible] **für j-n Krieg führen** [illegible] τὸ προπολε- [illegible] προπολεμήματα [illegible]

προ-πόλος, [illegible] **Diener(in)**; [illegible]

προ-πόμα, τό [illegible] Trunk vor dem Essen.

προ-πομπεύω [illegible] voran- [illegible]

προ-πομπός, ὁ, ἡ [illegible] **Begleiter(in)**.

προ-πονέω I. Akt. 1. a **vorher arbeiten**, sich vorher anstrengen od. abmühen (τινός vor etw.). τὰ προπεπονημένα die frühere Mühe. b j-m in der Arbeit [illegible]. c j-m vorarbeiten [illegible] τινί [illegible] — 2. **für j-n arbeiten** oder sich anstrengen, Beschwerden ertragen (τινός für j-n). — II. M. immer weiter leiden, in große Not geraten sein.

πρό-πονος, ὁ [poet.] vorausgehende Mühe.

Προ-ποντίς, ίδος, ἡ [illegible] Vormeer, das jetzige Marmarameer zwischen Hellespont und Thrakischem Bosporos.

προ-πορεύομαι P. voran-, voraus-ziehen, -marschieren, gehen (τινός j-m od. vor j-m).

[gelage.]

πρό-ποσις, εως, ἡ [sp.] das Vor-, Zutrinken; übh. Trunk [illegible]

πρό-πους, ποδος, ὁ [sp.] Vorderfuß; übtr. Vorberg, vorspringender Teil oder Ausläufer (auch Fuß) eines Berges.

προ-πρηνής 2 [ep.] **vornüber geneigt**, gebückt od. sich bückend; nach vorwärts; auf dem Gesicht liegend.

προπρο-κυλίνδομαι [ep.] sich fort und fort od. hin und her wälzen τινός vor j-m; übtr. sich umhertreiben.

προ-πύλαιον u. **πρό-πυλον**, τό (πύλη) [illegible] der Eingang, **Vorhof**, Vorhalle, Torhalle (bis am Eintritt zu einem Tempel [illegible]). Bsd. **τὰ Προπύλαια** die **Propyläen** in Athen, Prachtvorhalle zum Tempel der Athene und Eingangstor zur Akropolis, von Perikles aus pentelischem Marmor erbaut.

[illegible] τι ἔκ τινος; mit ὅτι.]

προ-πυνθάνομαι M. **vorher erfahren** od. vernehmen

προ-ρέω [illegible] προρρέω hervorströmen, dahinfließen.

προ-ρρηθῆναι, inf. aor. P zu προαγορεύω.

πρό-ρρησις, εως, ἡ 1. das **Vorhersagen**; insb. vor- [illegible] Ankündigung od. Kriegserklärung. — 2. aus- [illegible] **Befehl**, Gebot, Weisung, Instruktion; auch [illegible]

πρό-ρρητος 2 [poet.] vorher gesagt od. geboten.

πρό-ρριζος 2 [ep. poet. u. sp.] (ῥίζα) [illegible] mit der [illegible] **mitsamt der Wurzel**, entwurzelt, übtr. von Grund aus, gänzlich.

πρός A. *adv.* **zudem, noch dazu**, überdies, **außerdem**, [illegible] πρὸς δέ oder καὶ πρός.

B. *prp.* I. mit *gen.*: 1. (räumlich) **von ... her, von ... aus, von**, [illegible] πρὸς βορρᾶ von Norden her. πρὸς [illegible] ἔκειτο πρὸς [illegible] [illegible] **nach ... zu, nach ... hin**, auf der Seite [illegible] πρὸς [illegible] nach [illegible] πρὸς [illegible] πρὸς τοῦ [illegible] auf der Seite der [illegible] πρὸς [illegible] auf der Seite [illegible] Seite [illegible] dem [illegible] — 2. [illegible] **von ... her, von seiten, von**: [illegible] a [illegible] πρὸς [illegible] πρὸς [illegible] b [illegible] ὁμολογεῖται τοῦτο πρὸς πάντων, [illegible]

πρὸς Λακεδαιμονίων. πρός τινος ἀτιμάζεσθαι (od. διδάσκεσθαι, λέγεσθαι, ἀκούειν), ἀγαθὰ πάσχειν πρὸς τῆς πόλεως: πρὸς Διὸς τιμὴν ἔχειν, ἔπαινον λαβεῖν πρὸς πάντων, πειθὼ πρὸς κακοῦ ἀνδρός, ἐπίφθονος πρὸς πολλῶν, ἔρημος πρὸς φίλων. c) von seiten [illegible] **nach dem Urteil, in den Augen, auf Geheiß, zum Nutzen**, zum Besten, **zu Gunsten**, zB. δίκαιον οὐδὲν ὁρῶμεν οὔτε πρὸς θεῶν οὔτε πρὸς ἀνθρώπων. Τοῦτο καλόν ἐστι πρὸς θεῶν, αἰσχρὸν πρὸς πάντων. [illegible] πρὸς τῆς πόλεως. Πρὸς ἄλλης γυναικὸς ὑφαίνειν auf Geheiß od. im Dienste einer fremden Frau. σπονδὰς ἐποιήσασθε πρὸς Θηβαίων μᾶλλον ἢ πρὸς ὑμῶν αὐτῶν mehr zum Vorteil der Thebaner als zu eurem eigenen. Ὁ χρησμὸς πρὸς ἡμῶν ἐστι ist uns günstig od. spricht für uns. λέγειν πρός τινος zu j-s Gunsten sprechen. [illegible] **gemäß, entsprechend**, geziemend, zB. Ταῦτα οὐκ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπου nach dem Charakter des Kyros. Τὸ ψεύδεσθαι οὐκ ἔστι πρὸς ἀνδρὸς εὐγενοῦς. Ἄτοπα λέγεις καὶ οὐδαμῶς πρὸς σοῦ deiner würdig (od. πρὸς τῆς σαυτοῦ δόξης deinem Ruhme entsprechend). πρὸς ἀγαθοῦ od. πρὸς κακοῦ τινι εἶναι j-m zum Nutzen od. zum Schaden gereichen. πρὸς λόγου εἶναι zur Sache dienen, zweckdienlich sein. Οὐ στένεις πρὸς δίκης mit Recht. d) bei Schwüren u. Bitten **angesichts** — **bei**, lt. per. zB. πρὸς τῶν θεῶν ἱκετεύειν, γουνάζεσθαί τινα πρὸς ἀλόχου, ἐπιορκεῖν πρὸς δαίμονος, ἐλεήσατε πρὸς παίδων, μὴ πρὸς γενείου.

II. mit *dat.*: 1. (räuml.) **bei, vor, neben, in der Nähe, an**, zB. μάχεσθαι πρὸς τῇ πόλει, αἱ πρὸς θαλάσσῃ πόλεις, στρατόπεδον ἔχειν πρὸς τῷ ποταμῷ, πρὸς τῷ ὄρει am Fuße des Berges, πρὸς πέδῳ κεῖσθαι, τὰ πρὸς ποσί, πρὸς τῇ γῇ ναυμαχεῖν, βάλλειν τινὰ πρὸς πέτρῃ. πρὸς τοῖς κριταῖς λέγειν **vor** den Richtern, εἶναι πρός τινι mit etwas beschäftigt oder in etwas vertieft sein, oft fast = ἐν. — 2. **außer, zu ...** hinzu, zB. πρὸς τοῖς τοξόταις χιλίους ἱππέας ἔχομεν, δέκα μῆνες πρὸς ἄλλοις πέντε, πρὸς τοῖς παροῦσιν ἄλλα. πρὸς τοῖς εἰρημένοις außer dem Gesagten. πρὸς τούτῳ od. τούτοις außerdem, dazu. Insb. πρὸς τῷ mit *inf.* abgesehen davon daß.

III. mit *acc.*: 1. (räuml.) **nach ... hin, auf ... zu, nach, auf, zu, gegen**, zB. ἰέναι πρὸς οἶκον (πρὸς ἄστυ, πρὸς Ὄλυμπον, πρὸς τὴν Ἑλλάδα, πρὸς Βαβυλῶνα), ὑποχωρεῖν πρὸς τὸν λόφον, ἐρείδειν τι πρὸς κίονα od. πρὸς τεῖχος, πρὸς ῥωμὸν ἵζεσθαι, ναίειν πρὸς ἠῶ, πρέσβεις ἦλθον πρὸς Μιλτιάδην, ἡ πρὸς ὑμᾶς ὁδός, αἱ οἰκίαι πρὸς βορρᾶν βλέπουσι liegen nach Norden hin, λέγειν τι πρός τινα etw. zu j-m sagen, ἀποκρίνεσθαι πρός τινα, λέγειν πρὸς τὸν δῆμον vor oder zu dem Volke reden, ὀμνύναι πρός τινα j-m etwas zuschwören, λογίζεσθαι πρὸς ἑαυτόν für sich oder bei sich überlegen (secum reputare). Zuweilen steht πρός mit *acc.* bei Verben der Ruhe, wenn man an die vorhergegangene Bewegung gedacht hat, zB. πρός τινα εἶναι bei j-m sich aufhalten (nachdem man zu ihm gekommen ist). — 2. (zeitl.) **gegen**, zB. πρὸς ἑσπέραν, ἐπεὶ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, πρὸς σελήνην bei Mondenschein. πρὸς ὀλίγον auf kurze Zeit. 3. übtr. a) **gegen** (von [illegible] Verhalten, freundlich und feindlich), zB. συμμαχίαν od. σπονδὰς ποιεῖσθαι πρὸς βασιλέα, ὁμολογία γίγνεται πρός τινα, πρὸς Τυδείδην τεύχε' ἄμειψεν, διαβάλλειν τινὰ πρὸς τοὺς πολλούς, εὔνοια oder φιλία, ἔχθρα, μῖσος πρός τινα, εὐσεβής oder ἀσεβής πρὸς θεούς, φιλικῶς od. χαλεπῶς ἔχειν πρὸς τὸν υἱόν, πολεμεῖν od. μάχεσθαι πρὸς Σκύθας. Zuweilen [illegible] zB. πρὸς δαίμονα gegen den Willen der Gottheit. b) gegen — **gegenüber, im Vergleich mit, im Verhältnis zu** etwas, zB. ὁ μὲν μικρός ἐστι πρὸς τὸν [illegible] Οὐδέν od. οὐδαμοῦ εἰμι πρὸς ὑμᾶς. Οὐδὲν φροντίζειν πρὸς τὸ πλουτεῖν. c) **gemäß**, [illegible] **mit Rücksicht** oder im Hinblick auf, **hinsichtlich, in betreff**, in Beziehung auf, zB. Πρὸς

τοὺς καιροὺς εὖ βουλεύσασθε, πρὸς εὐσέβειαν oder πρὸς τὰ παρόντα λέγειν, ἀθυμοῦμεν πρὸς τὴν ἔξοδον (oder πρὸς τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν), ἀπείρως ἔχω πρὸς πεῖραν, καρτερικὸς πρὸς χειμῶνα καὶ θέρος, φιλοκίνδυνος πρὸς τὰ θηρία, ἕτοιμος oder χρήσιμος πρὸς τὴν στρατείαν, λέγειν oder ἀποκρίνεσθαί τι πρός τι auf etwas oder auf etwas hin. Τὰ πρὸς τὸν πόλεμον Kriegswesen, τὰ πρὸς θεούς das Verhältnis zu den Göttern, die Pflichten gegen die G. πρὸς αὐλὸν ὀρχεῖσθαι nach der Flöte od. unter Flötenbegleitung. Πρὸς τί wozu? warum? πρὸς τοῦτο u. πρὸς ταῦτα darum, deshalb. **d)** (final) **zu** — **zum Zweck,** behufs, zB. Οἱ παῖδες παιδεύονται πρὸς ἀρετήν (od. πρὸς ἀνδρίαν), προσόδους ἔχειν πρὸς τὸ πολεμεῖν, καταλῦσαι πρὸς τὸ δόρπον, τὰ ἀγαθὰ πρὸς τὸν βίον. λέγειν πρὸς χάριν nach Gunst, zu Gefallen, zu Liebe, nach Lust. **e)** (adverb., πρὸς ὀργήν im Zorn, πρὸς βίαν mit Gewalt, πρὸς ἡδονήν nach Gefallen, gern, πρὸς φιλίαν in Freundschaft, πρὸς πάντα überhaupt, ganz und gar; πρὸς τὰ μέγιστα im höchsten Grade; πρὸς τὰ μάλιστα aufs äußerste.

E. Wie προτί aus πρότj entstanden: skr. práti gegen, nach (kretisch πορτί; *cf.* lt. portendo aus port-tendo). Wohl verwandt mit πρό.

F. Ältere Formen. ep. προτί: ep. dor. ποτί (das jedoch etymologisch nicht stammverwandt ist).

προ-σάββατον, τό [†] Vorsabbath, Tag vor dem Sabbath.

προσ-αγγέλλω eine Nachricht zubringen, ankündigen, melden (τινί, τινί τι); insb.: a) j-n anmelden; b) angeben, anklagen (τινά).

προσ-αγόρευσις, εως, ἡ [sp.] Anrede, Zuruf, Begrüßung, Benennung.

προσ-αγορευτικός 3 [sp.] anredend. ἡ -ή (gramm.) Vokativ.

προσ-αγορευτέος 3 zu benennen (τινί mit etwas).

προσ-αγορεύω anreden (τινά od. τί; τινί od. τί mit etwas); insb.: a) freundlich anreden, **begrüßen.** b) **nennen,** benennen, einen Beinamen geben (mit dopp. *acc.* τινά τι, zB. βασιλέα; od. τινά τινι). ὁ προσαγορευόμενος sogenannter. τινὰ ὄνομα oder ὀνόματι (auch ὀνομαστί) j-n mit einem Namen. τοῦτο so; τί wie? c) übh. **sagen,** aussprechen, reden (τί od. mit *acc. c. inf.*).

F. *fut.* προσερῶ; *aor. II* προσεῖπον (ep. προσέειπον u. προτιεῖπον); *aor. I* προσεῖπα (selten προσηγόρευσα).

προσ-άγω I. Akt. 1. *trans.*: a) **heranführen, herbei-, hinzu-**führen, her- od. **hin-führen,** (v. Lebl. [?] iem) herbei-, hin-bringen, -schaffen (τί od. τινά τινι od. πρός τινα zu j-m; τινί, εἰς oder ἐπί τι zu etwas). P. hin-kommen, gelangen, landen. Insb.: α) vorführen, vorstellen, j-n bei j-m einführen od. j-m Audienz verschaffen (τινά τινι; τινὰ πρὸς τὸν δῆμον beim Volke — in die Volksversammlung einführen). β) darbringen (θυσίας, δῶρα, φόρον), (Speisen) vorsetzen, (ὅρκον τινί) zuschieben oder schwören lassen. **b)** entgegenbringen: α) **in Anwendung bringen,** anwenden, gebrauchen (τί τινι etw. j-m od. bei, an j-m oder gegen j-n, zB. ἀνάγκας Zwangsmaßregeln, φόβους Schreckmittel). οἴακα das Steuerruder handhaben oder regieren. β) verursachen, veranlassen (τινί τι). **c) hinzufügen,** hinzutun (τινί τι). P. sich j-m anschließen (τινί). **d)** j-n **zu etw. bringen** od. antreiben, veranlassen, bestimmen, zwingen (τινὰ εἰς od. ἐπί τι j-n zu etw. od. mit *inf.*). P. sich zu etw. antreiben oder bestimmen lassen, gezwungen werden (τινί durch etwas, ὑπό τινος von j-m). — 2. *intr.* **vorrücken,** heran-rücken, -kommen, sich nähern (τινί od. πρός τι, zB. πρὸς τὸ κέρας in der Flanke angreifen); übtr. ans Werk gehen, anfangen. — **II. M.** für sich od. zu sich heranführen: **1. an sich ziehen;** insb. **a)** (eig.) j-n zur Umarmung an sich ziehen, übh. sich holen. **b)** übtr. **zu sich herüberziehen,** auf seine Seite bringen, sich verschaffen; insb. sich geneigt machen, **für sich gewinnen** (τί od. τινά); auch in seine Gewalt bringen, unterwerfen. — 2. j-n **zu etwas bringen** od. veranlassen, antreiben, zwingen (= I, 1, d).

προσ-αγωγή, ἡ 1. das Hinzu-, **Herbeiführen,** Herbeischaffen, **Heranziehen,** Heranbringen; übtr. Gewinnung (τινός). — 2. *intr.* **Zutritt,** Zugang (πρός τινα u. εἴς τι); insb. a) Audienz, b) feierlicher Zug zum Tempel, Prozession.

προσ-αγωγός 2 **anziehend,** verlockend. τὸ προσαγωγότερον die anziehendere Art und Weise.

προσ-ᾴδω 1. a) dazu singen, in j-s Gesang einstimmen; übh. etwas anfern [?], eine Behauptung vorbringen. b) übtr. etwas mit j-m Übereinstimmendes sagen (τινί τι); übh. übereinstimmen (τινί mit j-m). — 2. zu j-m singen od. beten (τινί).

προσ-αιθρίζω [poet.] (αἰθήρ) hoch in (oder durch) die Luft senden.

προσ-αιρέομαι M. **noch dazu wählen,** durch Wahl beigesellen (τινά j-n, τινί j-m). ἑαυτῷ τινα sich j-n zum Kollegen od. Genossen wählen.

προσ-αΐσσω [ep. poet.] herbeieilen, hinzustürmen.

προσ-αιτέω 1. **noch dazu verlangen,** mehr fordern, um mehr bitten, dazu erbetteln (τί, τινά τι). μισθόν Erhöhung des Soldes fordern. — 2. j-n ansprechen oder **anbetteln,** bei j-m betteln (τινά u. τινά τι, selten τινά τινος).

προσ-αίτης, ου, ὁ [sp. †] (προσαιτέω) Bettler.

προσ-ακούω außerdem noch hören.

προσ-αλείφω [ep. sp.] **aufstreichen,** bestreichen (τί τινι).

προσ-άλλομαι M. hinzu-, hinan-springen.

προσ-άμβασις, εως, ἡ (poet. = προσανάβασις) 1. das Hinaufsteigen. — 2. Stufe, Sprosse.

προσ-αμύνω [ep. sp.] zu Hilfe eilen, beistehen (τινί).

προσ-αναβαίνω (weiter) hinauf steigen od. -rücken.

προσ-αναγκάζω noch dazu nötigen, zu etwas anhalten od. zwingen (τινά τι od. τινί, ἔς τι j-n zu etw.; mit *inf.*).

προσ-αναγορεύω noch dazu aussprechen.

προσ-αναγράφω [sp.] noch dazu (auf)schreiben.

προσ-αναζητέω [sp.] außerdem noch untersuchen.

προσ-αναιρέω I. Akt. außerdem noch ein Orakel erteilen. — **II.** M. noch dazu auf sich nehmen oder übernehmen (τί).

προσ-αναισιμόω [ion.] = προσαναλίσκω.

προσ-αναλαμβάνω [sp.] (außerdem) dazu nehmen oder anlegen, versammeln.

προσ-αναλίσκω noch dazu verwenden oder aufwenden (τί τινι etwas für od. an j-n); übh. vertun.

προσ-αναπαύομαι [sp.] M. sich bei j-m (τινί) ausruhen oder erholen.

προσ-αναπληρόω durch Hinzufügen ausfüllen od. decken (τί). M. auch noch ausfüllen od. hinzufügen.

προσ-αναρρήγνυμι [sp.] noch dazu aufreißen oder zerreißen (zersprengen). [gegen j-n.]

προσ-ανασείω [sp.] noch dazu aufrühren (τί τινι etw.

προσ-αναστέλλω [sp.] noch dazu anhalten od. hemmen.

προσ-ανατίθεμαι M. 1. noch dazu auf sich nehmen (τί). — 2. [sp. †] sich j-m anvertrauen: a) j-n um Rat fragen (τινί). b) j-m etwas mitteilen (τί τινι).

προσ-άνειμι (*inf.* -ανιέναι) noch dazu hinaufgehen od. hinaufziehen.

προσ-ανειπεῖν (*inf. aor. II* zu προσαναγορεύω) noch dazu verkünden, außerdem bekannt machen (ὅτι).

προσ-ανέρπω [sp.] daran hinaufkriechen (τινί an etw.).

προσ-ανερωτάω noch dazu befragen.

προσ-ανέχω [sp. †] sich nähern (τινί).

προσ-άντης 2 (ἄντα) 1. steil (hinangehend), **schroff,** schwer zu ersteigen. — 2. übtr. **schwierig,** lästig, feindlich, feindselig, **hart,** abstoßend, zuwiderlaufend (τινί).

προσ-απαγγέλλω noch dazu melden od. ankündigen.

προσ-απαιτέω [sp.] noch dazu (zurück) verlangen (τινά τι).

προσ-απειλέω [sp. †] noch dazu drohen.

προσ-αποβάλλω noch dazu verlieren (τί).

προσ-απογράφω außerdem schriftlich denunzieren (τινά).

προσ-αποδείκνυμι außerdem beweisen.

προσ-αποκτείνω noch dazu töten.

προσ-απόλλυμι u. -ύω 1 [illegible] zu gleich verderben od. **vernichten**, [illegible] verlieren [illegible] 2 [illegible] // προσ-[illegible] P. aor. M. [illegible] **mit umkommen**, [illegible]

προσ-αποστέλλω zur Verstärkung nachschicken (τί).

προσ-άπτω I. Akt. 1 [illegible] a) **anknüpfen**, an [illegible] b) [illegible] **zufügen, zuteilen**, erteilen, [illegible] anver-trauen [illegible] über j-n bringen [illegible] 2 [illegible] **sich anfügen**, sich an-[illegible] II. M. **berühren**, an-[illegible] τοῦ ἔργου Hand ans Werk legen.

προσ-αραρίσκω [illegible] perf. pf. προσαρη-ρώς 3 [illegible] anliegend, angenagelt.

προσ-αράττω [illegible] anschlagen, daranstoßen (τινί an etwas).

προσ-αρκέω [poet. sp.] [illegible] a) helfen, Bei-stand leisten (τινί [illegible] πᾶν [illegible] Stücken). b) gewähren (τινί τι).

προσ-αρμόζω, att. **-αρμόττω** 1 **anfügen**, [illegible] **anpassen** (τί τινι), [illegible] anlegen, an etw. bringen, [illegible] 2 intr. [illegible] für etw. passen (τινί u. πρός τι).

προσ-αρτάω an etw. knüpfen od. hängen, anbinden, mit etw. verknüpfen (τί τινι od. πρός τινι). M. etw. an sich knüpfen od. hängen. P. mit etw. eng verbunden od. ver-knüpft sein, [illegible] (τινί od. πρός τινι) [illegible] j-m od. [illegible] ἔχε [illegible] ergeben sein (τινί).

προσ-άσσω, att. **-ττω** = προσαΐσσω.

προσ-άττω [illegible] anstatten [illegible] Bestrafe [illegible]

F. aor. M. προσεσαξάμην.

προσ-αυδάω [illegible] anreden, nennen (τινά τινι [illegible] [illegible]

F. [illegible] προσηύδα [illegible] προσαυδήτην [illegible]

προσ-αυλέω [illegible] dazu die Flöte blasen, vor-[illegible] [illegible]

προσ-αύω [illegible] (τί τινι etwas mit [illegible]).

προσ-αφαιρέομαι M. noch dazu [illegible] wegnehmen [illegible]

προσ-αφικνέομαι M. [illegible] [illegible]

προσ-αφίστημι [illegible] (τί τινος [illegible]

προσ-βαίνω 1 **hinzu-, hinan-, hinauf schreiten**, [illegible] 2 [illegible] **betreten** [illegible] **befallen**, [illegible]

F. aor. II προσέβην [illegible] ἔβαν [illegible] M. [illegible] προσεβήσετο.

προσ-βάλλω I. Akt. 1 trans. **hinzu-, daran-, hin-werfen**, [illegible] (τί τινι od. πρός τι [illegible] a) [illegible] auf den Hals [illegible] b) [illegible] treffen [illegible] c) [illegible] **beibringen**, **zufügen**, [illegible] 2 [illegible] M. [illegible] II. M. 1 sich auf etwas **werfen** [illegible] a) [illegible] **angreifen**, [illegible] b) [illegible] c) auf

etw. stoßen od. [illegible], etw. treffen; insb. zu etw. gelangen od. kommen (πρός τι). d) schelten, anfahren (τινά τινι j-n mit etw.). — 2 seinerseits eintragen (τί τινος etwas von od. zu etwas).

πρόσ-βασις, εως, ἡ (προσβαίνω) a) das Empor-, Hinauf-steigen, [illegible] b) Zugang, Hinaufgang. c) das Vorrücken.

προσ-βατός 3 (προσβαίνω) zugänglich, ersteigbar, erreichbar: προσβατόν ἐστι es ist möglich heranzukommen.

προσ-βιάζομαι I. M. (noch) dazu zwingen. II. P. hinangedrängt werden.

προσ-βιβάζω heranbringen, **hinführen**, dazu bringen; insb. zu einer Ansicht oder zu einem Entschlusse bringen (τινά).

προσ-βλέπω a) **anblicken**, betrachten (τί, selten τινί). b) **erblicken**, sehen (τί od. τινά).

προσ-βοάομαι M. [ion.] zu sich heranrufen.

F. aor. προσεβωσάμην ion. = προσεβοησάμην.

προσ-βοηθέω zu Hilfe kommen od. herbeieilen (τινί j-m, ἔκ τινος εἴς τι).

προσ-βολή, ἡ (προσβάλλω) 1. a) das Hin- od. Darauf-werfen. b) Umarmung. — 2. das Herankommen, An-näherung; insb. feindlich: a) Andrang, **Angriff**, Be-stürmung, Sturm, Berennung (τινός, τινί od. πρός τι). προσβολὴν ποιεῖσθαι einen Angriff machen; insb. Haupt-angriff. b) (von Schiffen) das Anlanden, **Landung** (τινός an, in etw.). — 3 a) Angriffspunkt. b) **Anfurt**, Landungs-platz: ἐν προσβολῇ εἶναι an einem Landungsplatze liegen.

πρόσ-βορρος 2 [poet. sp.] (βορρᾶς) gegen Norden, nordwärts.

προσ-βωθέω [ion.] = προσβοηθέω.

πρόσ-γειος 2 [sp.] (γῆ) der Erde nahe.

προσ-γελάω anlachen (τινά).

προσ-γίγνομαι, ion. sp. **-γίνομαι** M. **hinzu-, dazu-kommen** (τινί u. πρός τι zu etw.); insb. 1 a) zu j-m treten, **sich j-m anschließen** od. zugesellen, beitreten, auf j-s Seite treten, sich mit j-m vereinigen (τινί od. πρός τινι). b) zugegen, anwesend da sein. — 2 a) außer-dem noch werden od. sein (πρός τινι außer etwas). b) **zu teil werden**, zufallen, widerfahren, begegnen, eintreten, treffen, ergreifen, anwandeln (τινί).

προσ-γράφω dazuschreiben, hinzufügen, den Zusatz machen (τί τινι od. εἴς τι).

προσ-δανείζω noch dazu leihen. M. noch hinzuborgen (τι etwas, τινί von j-m od. zu etwas).

προσ-δαπανάω [sp. †] noch dazu aufwenden (τί).

πρόσ-δεγμα, τό [poet.] (προσδέχομαι) Aufnahme.

προσ-δεῖ unpers. **es ist außerdem noch nötig**, man hat bedarf außerdem noch (τινός od. mit inf.; εἴς τι od. πρός τι zu etwas).

F. fut. προσδεήσει, aor. προσεδέησε.

προσ-δέκομαι [ion.] = προσδέχομαι.

προσ-δέομαι P. 1 **noch dazu bedürfen**, außerdem noch nötig haben (τινός od. mit inf.; εἴς τι zu etw.). — 2 a) **noch mehr begehren** od. wünschen, noch ferner nach etwas trachten (τινός od. mit inf.). b) noch weiter bitten (τί τινος etwas von j-m, mit inf., acc. c. inf.; auch τινός τινος).

F. fut. προσδεήσομαι, aor. προσεδεήθην. — prs. u. impf. bleiben auch att. bisweilen unkontrahiert.

προσ-δέρκομαι [ep. poet.] P. a) **ansehen**, anblicken (τινά). b) **hinsehen**, hinschauen.

προσ-δέχομαι M. 1 **annehmen**, bei sich **aufnehmen**, an sich nehmen, empfangen (τινά od. τι); insb.: a) herein-lassen [illegible] b) anerkennen. c) willig oder gläubig hinnehmen: **zulassen, billigen**, genehmigen, gelten lassen; insb. sich zu etw. verstehen (z. B. συμμαχίαν), etw. über sich nehmen, dulden und geschehen lassen (τι). — 2 etw. **er-warten, abwarten**, auf etw. warten od. harren, lauern (τί od. τινά, od. ὁπότ' ἄν, mit acc. c. inf.): προσδεχο-μένῳ μοί τι ἐστι etwas kommt mir nicht unerwartet: παρ' ἃ προσεδέχετο anders als jener erwartete, wider sein Erwarten; insb. a) hoffen. b) mit Besorgnis

erwarten, auf etwas gefaßt sein, etwas befürchten (*abs.* im Spannung sein). c) übh. **glauben,** vermuten, vermeinen (τί, mit *inf.*, od. *acc. c. inf.*).

F. ion. προσδέκομαι, *part. aor. II* ep. ποτιδέγμενος (vom *ind.* προσεδέγμην).

προσ-δέω[1] [ion. sp.] anbinden (τί τινι etwas an etwas).

προσ-δέω[2] s. προσδεῖ u. προσδέομαι.

προσ-δηλέομαι M. [ion.] zugleich verderben.

προσ-διαβάλλω [sp.] noch dazu verleumden oder anschwärzen (τινά j-n, εἴς τι wegen etwas).

προσ-διαλέγομαι P. sich gleichfalls unterreden, am Gespräche teilnehmen, seinerseits auch antworten (τινί).

προσ-διανέμω [sp.] (noch) dazu zuteilen, verteilen.

προσ-διαπράττομαι M. noch dazu erlangen (τί παρά τινος).

προσ-διαφθείρω außerdem noch zu Grunde richten (τινά).

προσ-διδάσκω außerdem noch lehren, weiter belehren.

προσ-δίδωμι noch hinzugeben, **hinzufügen,** gewähren (τί, τινί τι), eine Beisteuer geben (τινός); insb. j-n mitgenießen lassen (τινί τινος).

προσ-δοκάω = προσδέχομαι.

προσ-δοκέω 1. außerdem noch scheinen. προσδοκεῖ μοι ich halte außerdem für ratsam (mit *inf.*). ἃ προσδοκεῖ μοι meine weiteren Vorschläge. — 2. [ion.] = προσδοκάω.

προσ-δοκία, ἡ (προσδοκάω) **Erwartung,** Vermutung κατά (od. πρός) προσδοκίαν der Erwartung gemäß. Insb.: a) Hoffnung. b) Befürchtung, Furcht (τινός od. mit ὡς u. μή).

προσ-δόκιμος 2 **erwartet** (= einer der erwartet wird), vermutet, zu erwarten (τινί von j-m); insb. drohend. πρ. τίς ἐστιν ἔς od. ἐπί τι man erwartet, daß jmd nach einem Orte kommen werde. Φίλιππος μεγάλην δύναμιν ἔχων πρ. ἐστι Philipp wird mit einem großen Heere erwartet.

προσ-εάω [†] heranlassen.

προσ-εγγίζω [sp. †] sich nähern (τινί).

προσ-εγγράφω [ion. sp.] noch dazu eingraben od. daraufschreiben (τί).

προσ-εγκελεύομαι M. [sp.] noch zureden (τινί).

προσ-εδαφίζω [poet.] am Boden od. am Grunde befestigen.

προσ-εδρεία, ἡ (ἕδρα) das Davorsitzen, Belagerung.

προσ-εδρεύω [poet. sp.] (ἕδρα) **dabeisitzen** (τινί πρός τινι bei j-m in etw.), übtr. bei etwas verbleiben, sich beharrlich mit etwas beschäftigen (τινί).

πρόσ-εδρος 2 [poet. sp.] (ἕδρα, eig. dabeisitzend) umhüllend, rings umgebend.

προσ-έειπον [ep.] = προσεῖπον.

προσ-εθίζω wozu od. woran gewöhnen (τινά τι od. mit *inf.*).

προσ-ειδέναι s. πρόσοιδα.

προσ-εῖδον, *aor. II* zu προσοράω.

προσ-εικάζω 1. **ähnlich machen,** nachbilden (τί τινι). — 2. **vergleichen** τί τινι etwas mit etwas).

F. Augment εἰ- u. ᾐ-: als *impf.* -είκαζον u. -ῄκαζον.

προσ-είκελος 3 [ion.] ähnlich (τινί τι j-m an etwas).

προσ-εικέναι s. προσέοικα.

προσ-ειλέω [ep. poet.] hindrängen (τινὰ ἐπί τι j-n zu etwas).

πρόσ-ειλος 2 [poet.] (εἵλη) der Sonne(nhitze) ausgesetzt, sonnig.

πρόσ-ειμι[1] (*inf.* προσιέναι) = προσέρχομαι.

πρόσ-ειμι[2] (*inf.* προσεῖναι) 1. **dabei** od. **daran sein,** vorhanden od. **da sein,** stattfinden, übtr. anhaften, beiwohnen, ankleben, mit etwas verbunden od. verknüpft sein, begleiten, eigen sein (τινί, ἐπί τινι). τὰ προσόντα τινί das was jmd hat, sein Vermögen od. seine Eigenschaften, Fehler. — 2. außerdem dazu gehören, (noch) **hinzukommen,** hinzugefügt sein, (vom Wasser) steigen.

προσ-εῖπον, *aor. II* zu προσαγορεύω.

προσ-εισκρίνω [sp.] noch dazu hineinbringen.

προσ-εισπράττω [sp.] noch dazu eintreiben od. einfordern.

προσ-σείω verwandt (abwärts) schütteln, übh. heftig bewegen (τί), übtr. vorhalten, einjagen (φόβον τινί).

προσ-εκβάλλω [sp.] noch dazu vertreiben.

προσ-εκκαίω [sp.] noch dazu entzünden od. entflammen.

προσ-εκπέμπω [sp.] noch entsenden.

προσ-εκτέον, Verbal-*adj.* zu προσέχω.

προσ-εκτικός 3 (προσέχω) eig. darauf achtend, aufmerksam.

προσ-εκτείνω noch dazu strecken.

προσ-ελαύνω *intr.* **heran reiten,** -fahren, -ziehen, -marschieren, kommen, anrücken (τινί od. πρός τινα an, zu j-m; πρός, ἐπί, εἴς τι an, zu, gegen etwas).

προσ-έλεκτο s. προσλέγομαι.

προσ-ελευστέον [sp.], Verbal-*adj.* zu προσέρχομαι.

προσ-έλκομαι M. an sich ziehen.

προσ-εμβαίνω [poet.] außerdem noch od. noch obendrein mit Füßen treten (τινί).

προσ-εμβάλλω noch dazu hineinwerfen, -legen, -tun.

προσ-εμπικραίνομαι P. [ion.] noch erbitterter od. noch mehr aufgebracht werden (τινί gegen j-n).

προσ-εμφερής 2 gleichkommend, ähnlich (τινί).

προσ-εμφορέω [sp.] noch dazu hineintragen.

προσ-εν(ν)έπω [poet.] anreden, anrufen, insb. begrüßen (τινά); [j-m noch dazu Hiebe geben.]

προσ-εντείνω [sp.] noch dazu anspannen. πληγάς τινι

προσ-εντέλλομαι M. außerdem auftragen od. befehlen.

προσ-εξαιρέομαι [ion.] M. sich noch j-n auswählen (τινά).

F. 3. *sg. impf.* προσεξαιρέετο ion. = -ῃρεῖτο.

προσ-εξασκέω [sp.] noch weiter üben.

προσ-εξευρίσκω noch hinzu erfinden.

πρόσ-εξις, εως, ἡ Aufmerksamkeit.

προσ-έοικα 1. **ähnlich sein, gleichen** (τινί τι j-m an, in etwas). 2. geziemend od. angemessen sein.

F. *inf.* att. προσεικέναι, *part.* -εικώς, *plpf.* -εῴκειν.

προσ-επαίρω [sp.] noch mehr ermutigen.

προσ-επαιτιάομαι M. [sp.] noch dazu od. außerdem noch beschuldigen.

προσ-επεῖπον (*inf.* -ειπεῖν) [sp.] außerdem noch sagen.

προσ-επιδίδωμι noch dazu geben.

προσ-επιζητέω [sp.] noch dazu suchen.

προσ-επεξευρίσκω noch hinzu erfinden.

προσ-επικτάομαι M. [ion. sp.] noch dazu erwerben (τί τινι etwas zu etwas).

προσ-επιλαμβάνω I. Akt. 1. noch dazu od. zugleich erhalten (τί). — 2. erweitern, vermehren (τινί τι j-m etwas). — II. M. **zugleich teilnehmen** (τινί τινος mit j-m an etwas), bei etwas mithelfen.

προσ-επισκώπτω [sp.] noch dazu (ver)spotten.

προσ-επίσταμαι P. außerdem noch wissen.

προσ-επιστέλλω außerdem noch auftragen (τινί τι od. mit *inf.*).

προσ-επιφωνέω [sp.] noch dazu sagen, hinzufügen.

προσ-εργάζομαι M. 1. a) noch dazu ins Werk setzen od. wirken (τινί τι, z. B. ἀγαθά τινι Gutes j-m dazu erzeigen). b) noch dazu verarbeiten. — 2. noch dazu erarbeiten od. erwerben (τί). — 3. noch dazu umbringen.

προσ-ερείδω [sp.] dagegen anstemmen (τί τινι), *intr.* u. M. an etwas lehnen, etwas berühren (τινί). M. mit Gewalt drücken (πρός τι auf, gegen etwas).

προσ-ερέσθαι *inf. aor.* M. v. *ind.* προσηρόμην noch dazu od. weiter fragen (τινά τι).

προσ-ερεύγομαι M. (eig. anspeien) an od. gegen etwas anbranden (τί).

προσ-ερέω = προσερῶ (*fut.* zu προσαγορεύω).

προσ-έρπω [poet. sp.] **heran-schleichen,** -kommen, sich nahen (τινί).

προσ-έρχομαι M. 1. a) **hinzu-, hin-, heran gehen, -kommen,** -treten, herbeikommen; übh. (auch noch) nahen, nahe kommen, sich nähern, im Anzuge sein (τινί oder πρός τινα, πρός τι, seltener τινά od. τί, ἐπί τινι u. a.). b) hinan-, hinauf-steigen, ersteigen, vom Wasser steigen. Insb.: α) j-n besuchen od. aufsuchen, sich an j-n wenden (τινί u. πρός τινα). β) feindl. entgegentreten, auf j-n

[illegible] **vorrucken, angreifen,** überfallen (τινί [illegible]) als Redner [illegible] — 2. [illegible] a) sich j-m zuwenden, [illegible] zu j-m übertreten [illegible] πρός τινα. b) an [illegible] **zu etwas schreiten,** etwas unternehmen od. [illegible] etwas erledigen [illegible] πρὸς τὰ [illegible] an den öffentlichen Angelegen[heiten] [illegible] Staatsämtern [illegible]. c) [illegible] τὰ προσιόντα [illegible]

προσ-ερῶ, [illegible] πρασαγορεύω.

προσ-ερωτάω [illegible] fragen (τινά j-n).

προσ-εσχε [illegible].

προσ-εταιρίζομαι M. [ion. sp.] zum Genossen nehmen, [illegible] (τινά).

προσ-εταιριστός 3 (προσεταιρίζομαι) als Genosse zu[illegible] genommen.

προσ-έτι *adv.* **noch dazu, außerdem,** zudem, obendrein. [illegible] πρός ἔτι.)

προσ-ευρίσκω [poet. sp.] (noch dazu) finden, erfinden (τινὰ [illegible]).

προσ-ευχή, ἡ [†] a) Gebet, Bitte. b) Ort zum Beten; insb. Synagoge.

προσ-εύχομαι M. a) zu j-m **beten** od. flehen, j-n anbeten (τινί, z.B. τοῖς θεοῖς). b) um etw. flehen od. bitten, etwas erflehen (τί, z.B. νίκην; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*).

προσ-εχής 2 [ion. sp.] (προσέχω) 1. (eig. daranhangend) daranliegend, **angrenzend,** benachbart, nahe (τινί), insb. (dem Winde) ausgesetzt. — 2. nach einem Punkte (τινί) gerichtet.

προσ-έχω I Akt. 1. hinhalten, hin lenken, -wenden, -richten, heranbringen, herführen (τί od. τινὰ πρός τι an, zu etw.). *intr.* sich nähern. Insb. a) ναῦν (ναῦς) πρ. od. bloß (*abs.*) προσέχειν ein Schiff hinlenken, hinsteuern, einer Gegend zufahren, **(an)landen,** zu Schiffe hingelangen (εἰς od. πρός τι, τινί, τί). b) τὸν νοῦν od. τὴν γνώμην πρ. τινί od. bloß (*abs.*) προσέχειν τινί den Geist od. sein Augenmerk, **die Aufmerksamkeit auf etwas richten:** α) aufmerksam sein, aufmerken, **auf etwas achten,** acht geben od. bedacht sein, etwas beachten od. befolgen, an etwas denken; β) einer Sache sich zuwenden od. ergeben sein, **sich mit etwas beschäftigen,** sich um etwas kümmern, sich an etw. kehren, mit etw. zu tun [illegible] j-m anhangen od. geneigt sein, sich an j-n [illegible], auf j-n hören, j-n beachten. c) ἑαυτῷ προσέχειν [illegible] beobachten, bei sich überlegen, sich [illegible] ἀπό τινος vor etw.). — 2. **dazu** od. **außerdem haben** [illegible]. **II P.** u. **M.** von etw. festgehalten werden (ἀπό τινος), an etwas hangen bleiben (τινί), mit etwas [illegible] behaftet od. einer Sache verfallen [illegible] (τινί).

προσ-ζημιόω noch obendrein [illegible] (τινά τι) j-n mit etwas.

πρόσ-ηβος [illegible].

προσ-ηγορέω [illegible] begrüßen.

προσ-ηγορία, ἡ [illegible] Anrede. b) Be[illegible] nomen [illegible].

προσ-ήγορος [illegible] 1. *akt.* anredend, an[illegible] πρ. Παλλά[illegible] 2. *pass.* a) an[illegible] b) bekannt, [illegible]

προσ-ηκόντως, [illegible].

προσ-ήκω 1. a) heran-, herbei gekommen sein, da[illegible] b) [illegible] πρός τι, ἐπί [illegible] 2. [illegible] zukommen, [illegible] οὐδὲν [illegible] mit j-m [illegible] auf [illegible] ήκει. [illegible] a) [illegible] j-m verwandt sein (τινί). b) unpers. **προσήκει:** α) (**τινί τινος**) in Beziehung zu etw. od. in Verbindung mit etwas stehen, sich auf etw. beziehen, Anteil an etwas haben, mit etw. zu schaffen (od. zu tun) haben, zu etw. gehören, Anspruch auf etw. haben, j-n angehen: τούτῳ τῆς Βοιωτίας οὐδὲν προσήκει ihn geht Böotien gar nichts an; ἀνδρὶ ἥττονι τῶν ἡδονῶν οὐδεμιᾶς ἀρετῆς προσήκει ein Mann, der sich von sinnlichen Lüsten beherrschen läßt, ist keiner Tugend fähig. β) (mit *inf.*, *dat. c. inf.*, *acc. c. inf.*) **es gebührt sich, es geziemt sich,** es ist angemessen od. passend, (man) darf (z.B. ἀγαθοῖς ὑμῖν προσήκει εἶναι, τούτους προσῆκε τῶν πόλεων ἄρχειν). γ) *part.* **προσήκων** (*cf.* d. Folg.). *Part. absol.* (ὡς) προσῆκον da es sich gebührt oder geziemt, da es berechtigt ist; (ὡς) οὐ προσῆκον od. οὐδὲν προσῆκον ohne Grund, ohne ein Recht zu haben.

προσ-ήκων 3 (*part. prs.* von προσήκω) **zukommend;** insb. 1. nahestehend, zugehörig, angehörend; insb.: a) mit j-m **verwandt** (τινί). οἱ προσήκοντες Angehörige, Verwandte. b) ererbt, angestammt (αἱ προσήκουσαι ἀρεταί). 2. **gebührend, geziemend,** passend, begründet, schicklich, würdig, gehörig, anständig (τινί); προσηκόντως auch = mit Recht, nach Gebühr, natürlich. τὸ προσῆκον u. τὰ προσήκοντα das Gebührende, Pflicht, Schuldigkeit.

προσ-ηλόω (ἧλος) annageln, festnageln (τί τινι od. πρός τι etwas an etwas).

προσ-ήλυτος, ὁ [†] (προσελθεῖν, eig.: der Hinzugekommene) Fremdling, Proselyt, Judengenosse.

πρόσ-ημαι [poet.] an etwas sitzen od. gelagert sein (τινί oder τί).

προ-σημαίνω 1. (ein) Vorzeichen (für die Zukunft) geben, **vorher anzeigen,** vorher verkünden od. andeuten (τί, τινί τι). P. als Vorzeichen od. als Vorbedeutung erscheinen (ἐπί τινι für etwas). — 2. bekannt machen, **befehlen** (τινί τι oder mit *inf.*).

προσ-ήνεμος 2 (ἄνεμος) windig.

προσ-ηνής 2 1. freundlich, gefällig, gütig, gewinnend, mild, sanft; übh. angenehm. b) tauglich, geeignet (τινί zu etwas).

E. Eig. mit zugewandtem Gesichte (*cf.* πρανής); das Gegenteil ist ἀπ-ηνής. (Schwerlich zu got. ansts Gunst, \\ *an* gönnen.)

προσ-ηχέω [sp.] daran- od. dazu-hallen oder -tönen.

προσ-ῆῷος 2 u. 3 [sp.] (ἠώς) nach Osten gelegen.

προσ-θακέω [poet.] dabei oder an etwas sitzen. ἕδραν einen Sitz an etwas einnehmen.

πρόσ-θε(ν) 1 *adv.*: a) (räuml.) von vorn, **vorn, voran,** vorwärts. πρ. ἰέναι od. ἡγεμονεύειν vorangehen, ὁρμᾶν vorrücken, ἔχειν vor sich halten, (ἵππους) πρ. βάλλειν (die Pferde) vorwärts treiben, voranjagen. ὁ πρόσθεν der vordere, Vordermann. τὸ od. τὰ πρ. vorderer Teil od. Raum, Spitze, Vorder-seite, -linie, Front, Vorhut, Platz vor etw. εἰς τὸ πρ. nach vorn zu, vorwärts, (ein Stück) weiter; εἰς τὸ πρ. τινός vor etwas. b) (zeitlich) **früher, vorher,** im voraus, vormals, ehedem, bisher, bis jetzt, sonst. ὁ πρ. der frühere, vorhergehende, ehemalige, vergangene, alte; ὁ πρ. Διονύσιος der ältere D. οἱ πρ. Vorfahren, Männer der Vorzeit. ἐν τῷ πρόσθεν im vorhergehenden. c) (vom Vorzuge) **eher,** lieber (mit ἤ od. πρίν). — 2. *prp.* mit *gen.*: a) (räuml. u. zeitl.) **vor,** draußen vor, vor ... her, eher als. b) zum Schutze, zur Verteidigung für. (Nicht selten steht πρ. hinter seinem Kasus od. von demselben getrennt.)

E. πρόσ- wohl zu πάρος.

F. πρόσθε, πρόσθ' ep. ion. poet.

πρόσ-θεσις, εως, ἡ a) das Hinzusetzen, -fügen (τοῦ ἑτέρου τῷ ἑτέρῳ), insb. Addition, übh. Vermehrung. b) das Ansetzen, das Anlegen (κλιμάκων).

προσ-θετέος 3. Verbaladj. zu προστίθημι.

πρόσ-θετος 2 u. 3 hinzu-, angesetzt, hinzugefügt, (vom Haare) falsch: Perücke. — insb. aufgehäuft.

προσ-θέω heran-, hinzu-, entgegen laufen od. -eilen (τινί).

προσ-θήκη, ἡ, das Hinzutun, **Zusatz: 1.** Zugabe; insb.: a) Anhang, **Anhängsel,** Einschiebsel; übtr. Nebensache. b) Zuwachs. c) Abjunwerfung. — 2. Beistand, Hilfe.
πρόσ-θημα, τό = προσθήκη.
προσ-θιγγάνω [poet.] berühren (τινός).
πρόσθιος 3 (πρόσθεν) vorderer, Vorder=...
προσ-θροέω [poet.] anreden.
προσ-ιζάνω [poet. sp.] u. **προσ-ίζω** dabei= od. daran-sitzen od. -haften (τινί, τί, πρός τι); übh. dabeisitzen.
προσ-ίημι I. Akt. heran=, **hinzu lassen** (τινὰ πρός τι j-n zu etw.). — **II.** M. **1. zu sich** od **an sich heran-lassen,** zu sich lassen od. nehmen, **herankommen lassen** (τί od. τινά τινι od. εἴς τι an, zu, in etw.). Insb. a) j-m den Zutritt erlauben, j-s Besuch annehmen (τινά). εἰς ταὐτὸν ἡμῖν zum Umgange mit uns od. zu unseren Beratungen zulassen. b) (σῖτον) zu sich nehmen, (φάρμακον) einnehmen. 2. übtr. **zulassen,** sich etwas gefallen lassen, annehmen (z.B. ξενικὰ νόμαια), billigen, zugeben, **erlauben,** dulden, geschehen lassen (τί od. mit *inf.*); insb. bei sich etw. gestatten, sich etw. erlauben (τί). **οὐ προσ-ίεσθαι mißbilligen,** verwerfen, unannehmbar finden, nicht mögen, keine Lust zu etwas haben, von etwas nichts wissen wollen, sich nicht getrauen (τί od. mit *inf.*). — 3. j-n für sich gewinnen, j-n befriedigen, j-m gefallen (τινά).
προσ-ίκελος 2 [ion.] = προσεικελος.
προσ-ικνέομαι [poet.] M. a) heran=, hinzu=kommen. b) berühren (τινός). |Kommende, Schutzflehende(r).|
προσ-ίκτωρ, ορος, ὁ [poet.] der flehend (zu den Tempeln)|
προσ-ιππεύω hinzu=, heran=reiten (τινί an etwas).
προσ-ίστημι 1. *trans.* (*aor.* -έστησα) **hinzu=** od. **da=gegen=stellen** (τί πρός τι). — 2. *intr.* (*aor.* -έστην, *pf.* -έστηκα) u. M.: a) heran=, **hinzu=treten,** dazukommen, dabeistehen, zur Seite stehen (τινί, selten τί); insb. sich zu etw. einfinden od. einstellen (πρός τι). b) j-m in den Sinn kommen od. einfallen (τινί u. τινά). c) Anstoß geben, zuwider sein, widerstehen (τινί).
προσ-ιστορέω [sp.] dazu noch od. außerdem erzählen.
προσ-ίσχω = προσέχω.
προσ-ιτός 3 [sp.] (προσιέναι) zugänglich.
προσ-καθέζομαι = προσκαθίζω.
F. *fut.* προσκαθεδοῦμαι.
προσ-κάθημαι = προσκαθίζω.
προσ-καθίζω 1. daran=, **dabei=** oder **davor=sitzen, =liegen,** =lagern (τινί); insb. (e-n Platz) **belagern,** blockieren (τινί od. τί). — 2. übtr.: a) sich beharrlich mit etwas beschäftigen (τινί). b) j-m auf dem Nacken sitzen oder zusetzen: α) j-n bedrängen; β) j-m anliegen (τινί).
προσ-καθοπλίζω [sp.] außerdem noch bewaffnen.
πρόσ-καιρος 2 [sp. †] zeitlich, vergänglich, kurz.
προσ-καλέω I. Akt. **herbeirufen,** berufen, (an)rufen (τινά). — **II.** M. **1. zu sich rufen (lassen),** zu Hilfe od. als Zeugen rufen, berufen, auffordern (τινὰ εἴς τι); insb. auf seine Seite bringen. — **2. vor Gericht laden (lassen),** vorladen, anklagen, gerichtlich belangen (τινὰ εἰς od. πρός τινα vor od. bei j-m, z.B. εἰς od. πρὸς δικαστάς, τινός wegen etw.). φόνου δίκην προσκληθείς wegen Mordes angeklagt. τινα εἰς δίκην δημοσίαν gegen j-n eine Staatsklage anstellen.
προσ-καρτερέω a) dabei aushalten. b) **noch weiter ausharren,** neue Strapazen übernehmen, rastlos tätig sein (τινί bei etw., εἴς τι für etw.); insb. j-m anhangen od. treu ergeben sein (τινί).
προσ-καρτέρησις, εως, ἡ [†] Ausdauer.
προσ-καταισχύνω [sp.] noch dazu entehren.
προσ-καταλέγω [sp.] noch dazu wählen od. nehmen, hinzufügen (τί τινι).
προσ-καταλείπω 1. (dabei mit od. noch dazu) hinterlassen (τί τινι). — 2. noch dazu verlieren (τί).
προσ-κατανέμω [sp.] noch zuteilen.
προσ-κατηγορέω noch obendrein verklagen od. anklagen, noch dazu beschuldigen od. vorwerfen (τί etw., τινός od. τινί j-n od. j-m; ὅτι u. ὡς daß).

προσ-κάτημαι [ion.] = προσκάθημαι.
προσ-κατοικίζω [sp.] noch dazu ansiedeln od. als Ansiedler hineinlegen.
πρόσ-κειμαι 1 a) **daran, dabei, davor=liegen** oder =gelegen sein, =sitzen, neben gegenüberstehen. ὁ προσκείμενος ἵππος das der Pfeilspitze zunächst laufende Roß. Übh. sich in der Nähe befinden, dabei od. vorhanden sein, verbleiben (τινί). b) bewohnen, **innewohnen,** mit etw. verbunden od. behaftet sein, zusammenhängen (τινί); insb. als Gattin angehören (ἀνδρί). c) hinzukommen (τινί od. πρός τινα zu j-m). d) j-m **obliegen** od. zukommen, gebühren (τινί, mit *acc. c. inf.*). — 2. (als *pf. P.* zu προστίθημι) daraugestellt, **angelegt,** angesetzt, **angefügt,** hinzugefügt, zugeteilt, beigegeben, übertragen sein (τινί ὑπό τινος j-m von j-m). — 3. a) einer Sache sich hingeben oder ergeben sein, **obliegen,** Aufmerksamkeit zuwenden, sich auf etw. legen od. verlegen, etw. eifrig betreiben (τινί, z.B. ταῖς ναυσί Schiffahrt), insb. j-m anhangen, beitreten, zustimmen (τινί). b) j-m (mit Bitten) **anliegen** od. zusetzen, j-n inständig bitten, antreiben od. zu gewinnen suchen (τινί). c) (feindlich) andringen, zu Leibe gehen, **bedrängen, zusetzen,** angreifen, verfolgen (τινί). τὸ προσκείμενον das angreifende feindliche Heer, Angriff.
F. *3. pl. impf.* προσεκέατο (= προσέκειντο).
προ-σκέπτομαι M. = προσκοπέω.
F. 3. *sg. plpf.* προὔσκεπτο mit pass. Bedeutung.
προσ-κεφάλαιον, τό Kopfkissen (auch Sitzkissen).
προσ-κηδής 2 (κῆδος) 1. [ep.] liebevoll, herzlich. — 2. [ion.] verwandt, verschwägert (τινί). |schicken.|
προσ-κηρυκεύομαι M. (κῆρυξ) einen Herold an j-n|
προσ-κηρύττω [sp.] durch einen Herold herbeirufen od. ansagen lassen. |göttliche Schickung zufallen.|
προσ-κληρόω [sp. †] durch das Los zuteilen. P. durch|
πρόσ-κλησις, εως, ἡ (προσκαλέω) a) Vorladung vor Gericht. b) Einladung.
προσ-κλίνω [ep sp.] **I.** Akt. daran=, **an=lehnen** (τί τινι etwas an etwas). — **II.** P. **1.** angelehnt werden. — 2. [sp †] sich zu j-m neigen, sich j-m anschließen, auf j-s Seite treten (τινί).
πρόσ-κλισις, εως, ἡ [sp. †] (-κλίνω) Zuneigung, Gunst.
προσ-κλύζω mit den Wellen anschlagen (τινί). *trans.* etwas bespülen.
προσ-κνάομαι M. sich an etwas (τινί) reiben.
F. *inf. prs.* προσκνῆσθαι.
προσ-κοινόω [sp.] an= fest=nieten.
προσ-κολλάω I. Akt. anleimen; übtr. fest anfügen. — **II.** P. fest anhangen, treu ergeben sein (τινί u. πρός τι).
προσ-κομίζω I. Akt. **herbei=, hin=bringen,** =tragen =schaffen, herbeiführen, einführen (τί πρός τι etw. wohin). — **II.** M. für sich hinbringen od. fortschaffen, auf seine Seite schaffen, sich aneignen. — **III.** P. auf etw zufahren, hinfahren, hinsegeln. προσκομίζεσθαι κώπαις zu den Rudern greifen lassen.
πρόσ-κομμα, τό (προσκόπτω) [sp. †] Anstoß; übtr.: a) Verstoß, Fehltritt, Beleidigung. b) Ärgernis, Anlaß zur Sünde, Verführung. c) Mißhelligkeit, Feindschaft. d) Unwille.
προ-σκοπέω und M. **-έομαι 1.** a) voraus=, **vorher=sehen** oder =beobachten, vor einem andern erspähen oder erforschen od. wahrnehmen (τί). b) sich umschauen, ausspähen, auskundschaften. — 2. a) (schon) früher erwägen, **vorher überlegen** oder bedenken, im Auge haben, im voraus bedacht sein, für etwas **sorgen** (τί od. mit ὅτι, ὡς od. *inf.*). b) vorzugsweise im Auge haben (τί).
προ-σκοπή, ἡ (προσκοπέω) das Auskundschaften, Rekognoszierung.
προσ-κοπή, ἡ [sp †] (προσκόπτω) = πρόσκομμα.
πρό-σκοπος, ὁ der (zur Vorschau ausgesandte) Späher.
προσ-κόπτω anstoßen (= προσπταίω) (τινί od. πρός τι an etw.). Übtr. a) einen Fehltritt tun. b) [sp †] Anstoß oder Ärgernis nehmen, unwillig sein (τινί, ἔν τινι, πρός τι an, über etw.). c) Anstoß erregen (τινί u. τινά bei j-m)

προσ-κορής [illegible] Ueberdruß erregend lästig.

προσ-κοσμέω [illegible] b) noch [illegible]

προσ-κρεμάννυμι [illegible] τινί einpel[illegible]

προσ-κρουμα [illegible] = **προσ-κρουσις**, εως, ἡ [illegible]

προσ-κρούω anstoßen [illegible] Anstoß erregen [illegible] kränken [illegible] b) Anstoß nehmen [illegible] τινι [illegible] τινι.

προσ-κτάομαι M. hinzu erwerben, [illegible] dazu ver[illegible] auf seine Seite bringen od. [illegible] τι od. τινά τινι od. πρός τι etw. zu [illegible]

προσ-κτίζω [sp.] [illegible] hinzubauen.

προσ-κυλίω [poet. sp.] hinzuwälzen (τί τινι od. ἐπί τι [illegible]

προσ-κυνέω [illegible] fußfällig verehren, [illegible] niederwerfen, kniend [illegible] oder einem Bron[illegible] anbeten, verehren, [illegible] (τινά, u. † τινί).

F [illegible] προσκυνήσω, aor. προσεκύνησα (poet. -έκυσα), pf. προσκεκύνηκα u. s. w.

προσ-κύνησις, εως, ἡ Anbetung, Verehrung.

προσ-κυνητής, οῦ, ὁ (προσκυνέω) [sp. †] Anbeter.

προσ-κύπτω sich hinneigen.

προσ-κύρω [poet.] [illegible] a) herankommen, hingelangen [illegible] u. τι. b) auf etw. stoßen, etw. antreffen od. erreichen [illegible] προσεκύρσα.

πρόσ-κωπος 2 (κώπη) rudernd, mit am Ruder sitzend; ὁ R[illegible]

προσ-λαγχάνω δίκην τινί [sp.] j-n außerdem noch verklagen.

προσ-λαλέω [sp.] anreden, mit j-m sprechen (τινί).

προσ-λαμβάνω und M. **-ομαι** 1. **mit anfassen,** mit Hand anlegen od. ergreifen, mithelfen (τί od. τινά, selten τινός) [illegible] zu etw. beitragen τινός). — 2. hinzu-, **dazunehmen:** a) zu sich nehmen, **hinnehmen,** sich als Helfer od. [illegible] an sich ziehen od. bringen, mit[illegible] auf-nehmen (τι od. τινά). b) **noch hinzubekommen,** [illegible] außerdem erlangen oder [illegible] auf seine Seite [illegible] (τί oder τινά πρός τινι [illegible] αἰσχύνην auf sich laden [illegible]

προσ-λάμπω [illegible] beleuchten.

προσ-λεύσσω [poet.] a) [illegible] b) anblicken, anschauen, [illegible]

προσ-λέχομαι M. [ep.] sich daneben legen oder lagern. F [illegible] H προσελέκτο.

πρόσ-ληψις, εως, ἡ [illegible] Aufnahme.

προσ-λιπαρέω [illegible] ver[illegible] an etw. halten τινί.

προσ-λογίζομαι M. [illegible] τί τινι [illegible] etw.).

προσ-μανθάνω [illegible] daneben erlernen.

προσ-μαρτυρέω [illegible] Zeugnis bestätigen [illegible]

προσ-μάσσω [illegible] hinzu-, anfleben [illegible]

προσ-μάχομαι M. 1 [illegible] be[illegible] 2 [illegible] noch immer [illegible]

προσ-μείγνυμι [illegible]

προσ-μειδιάω [illegible]

πρόσ-μειξις [illegible]

προσ-μένω dabeibleiben, [illegible] bei [illegible] b) erwarten, [illegible] warten (τι od. τινά): [illegible]

προσ-μεταπέμπομαι M. noch dazu kommen lassen, noch dazu holen (τι).

προσ-μηχανάομαι M. a) künstlich daranfügen oder hinzuleben, [illegible] b) außerdem noch verschaffen (τινί τι).

προσ-μίγνυμι u. -ύω 1 *trans.* hinzu-, **bei mischen:** übh. verbinden, anschließen (τί τινι). κράτει τινά j-m den Sieg verschaffen. — 2 *intr.:* a) **sich mit j-m verbinden** oder vereinigen, sich anschließen, zu j-m stoßen (τινι). b) **sich nähern,** heranziehen, **herankommen,** hingelangen (ἐγγύς τινος in die Nähe von etw.), von Schiffen: anlanden od. anlegen (τινι, πρός od. εἰς, ἐπί τι). übtr. eintreffen, sich einfinden. c) feindlich einrücken, **angreifen,** mit j-m zusammengeraten oder handgemein werden, bestürmen (τινί u. πρός τι). ἄπορος προσμίσγειν unangreifbar oder unnahbar.

πρόσ-μιξις, εως, ἡ Annäherung, Angriff, Zusammenstoß.

προσ-μίσγω = προσμίγνυμι.

προσ-μισθόομαι M. außerdem noch in Sold nehmen od. mieten (τινά).

προσ-μολεῖν [poet.] *inf. aor. II* von προσβλώσκω heran-, hinzu gehen, herkommen (mit *acc.* des Zieles).

προσ-ναυπηγέω [ion. sp.] noch mehr Schiffe bauen.

προσ-νέμω und M. **-ομαι zuteilen,** zuweisen; insb. widmen, weihen, erweisen (τινί τι od. τινά). P. auf j-s Seite treten (τινί u. ὥς τινα).

προσ-νέω u. [sp.] **-νήχομαι** M. hinzuschwimmen.

προσ-νίσσομαι M. [ep. poet.] hinzugehen, herankommen, anrücken (εἴς τι).

προσ-νωμάω [poet.] zu etwas hingehen (εἴς τι).

προσ-όδιος 2 [poet. sp.] (πρόσοδος) zu einer Prozession od. zu einem Festzuge gehörig.

πρόσ-οδος, ἡ 1 a) das **Hinzugehen,** Herankommen, Annäherung. b) **Zugang,** Zutritt (τινός u. πρός τι zu etw.). c) das Vorwärtsgehen, Vordringen, (feindlich) Anrücken, **Angriff.** πρόσοδον ποιεῖσθαι heranrücken, drauf los gehen. d) das Auftreten als Redner. πρόσοδον ποιεῖσθαι vor dem Volke eine Rede halten. e) Ankunft. — 2 konkr. a) Zugang, Pfad (auf eine Anhöhe). b) **feierlicher Aufzug,** Festzug, Prozession (πρὸς τοὺς θεούς zu den Tempeln der Götter). c) (*sg.* u. *pl.*) Einkommen, (feste) **Einkünfte, Einnahmen:** prägn. reichliches Einkommen, einträgliches Geschäft; übh. Ertrag, Gewinn, auch Erwerbsquelle. προσόδους ποιεῖν Einnahmen sich verschaffen od. ziehen (τινός j-s od. von, aus etw. = ἀπό u. ἔκ τινος). λαμβάνειν einziehen. οἰκία προσόδους ἔχουσα ein Haus, von dem man Einkünfte hat.

πρόσ-οιδα *inf.* προσειδέναι noch dazu od. noch obendrein wissen (τι).

προσ-οικέω dabei-, daran-, daneben wohnen, Anwohner sein (τινί od. τι).

προσ-οικοδομέω anbauen (τί τινι od. εἴς τι etwas an etwas); übtr. noch hinzuschaffen.

πρόσ-οικος 2 **anwohnend,** angrenzend, benachbart (τινός). *subst.* ὁ **Nachbar** (τινός).

προσ-οιστέος 3, Verbal-*adj.* von προσφέρω.

προσ-οκέλλω [sp.] heran-, hinfahren, landen.

προσ-ολοφύρομαι M. vorjammern, j-m (τινί) sein Leid klagen.

προσ-ομαρτέω [poet.] begleiten (τινί).

προσ-ομιλέω a) mit j-m **verkehren** od. sich unterhalten, übh. zusammensein (τινί oder πρός τινα mit j-m). τὰ ἴδια im Privatleben. b) sich mit etw. befassen oder beschäftigen (τινί).

προσ-όμνυμι noch dazu schwören (mit *inf. fut.*).

προσ-όμοιος 2 ziemlich gleich, ähnlich (τινί).

προσ-ομολογέω außerdem zugestehen, zugleich zugeben, bestimmen (τινί), insb. a) alles versprechen, b) kapitulieren, sich ergeben.

προσ-όμουρος 2 [ion.] = πρόσουρος.

προσ-οράω u. [poet.] M. **-άομαι ansehen,** anschauen, erblicken (τι od. τινά) [illegible] j-n an etw. ansehen (mit dopp. *acc.*).

προσ-οργίζομαι P. [sp.] noch mehr zürnen.

προσ-ορέγομαι P. [ion.] a) sich nach etw. ausstrecken. b) übtr. j-m mit dringenden Bitten anliegen (τινί).

προσ-ορίζω [poet. sp.] a) (dazu) begrenzen, bestimmen. b) zu den Grenzen hinzufügen; übh. hinzufügen τί τινι.
προσ-ορμίζω I. Akt. dabei vor Anker legen. — II. M. u. P. sich vor Anker legen, **landen,** anlegen (τινί oder πρός τι, an, bei, vor etwas). [geben, Landung.]
προσ-όρμισις, εως, ἡ (προσορμίζω) das Vor-Anker-
πρόσ-ορος 2 angrenzend, benachbart (τινί). αὐτός πρ. Nachbar in eigener Person.
προσ-ουδίζω [ion. poet. sp.] (οὖδας) zu Boden werfen (τί).
πρόσ-ουρος 2 [ion. poet.] = πρόσορος.
προσ-οφείλω u. **προσ-οφλισκάνω** 1. außerdem noch schulden, **noch dazu schuldig sein** od. zu bezahlen haben, überdies noch zu etw. verpflichtet sein (τί τινι), insb. neue Schuld od. weitere Fehler hinzufügen. P. (noch) rückständig sein. — 2. sich noch obendrein etwas zuziehen, noch dazu ernten (τί).
προσ-οχή, ἡ [sp.] (προσέχω) Aufmerksamkeit.
προσ-οχθίζω (ὀχθέω) [†] sich entrüsten, zornig sein (τινί über etwas).
προσ-όψιος 2 [poet.] (πρόσοψις) sichtbar.
πρόσ-οψις, εως, ἡ das **Ansehen, Anblick;** insb.: 1. Hinblick, Aussicht, Überblick (τινός auf, über etwas). — 2. äußere Erscheinung, Aussehen.
προσ-παίζω **scherzen,** spaßen, seinen Scherz treiben (τινί mit j-m), verspotten (τινά).
πρόσ-παιος 2 [poet. sp.] (παίω, eig.: dazustoßend) a) neu, frisch. b) plötzlich, unerwartet.
προσ-παίω [sp. †] anschlagen, anstoßen (τινί an etwas).
προσ-παλαίω mit j-m od. gegen j-n (τινί) ringen.
Προσπάλτιος, ὁ Bürger des attischen Demos τὰ Πρόσπαλτα.
προσ-παραβάλλω [sp.] dazusetzen, noch daranschieben.
προσ-παρακαλέω noch dazu (herbei)rufen (τινά).
προσ-παρασκευάζω noch dazu bereiten, noch außerdem rüsten (τί). [mit sich bringen, τινί τι.]
προσ-παρέχω noch dazu gewähren (liefern od. darleihen,
προσ-παροξύνω [sp.] noch mehr reizen od. erbittern.
προσ-πασσαλεύω [ion. poet.] (πάσσαλος) annageln (τί τινι od. πρός τι etwas an etwas).
προσ-πάσχω a) noch dazu leiden, außerdem erfahren (müssen) (τί). b) voller Leidenschaft sein (τινί zu, für etw.).
πρόσ-πεινος 2 [†] (πεῖνα) sehr hungrig.
προσ-πελάζω 1. *trans.* [ep.] **nähern,** herantreiben (τί τινι etwas an etwas). — 2. *intr.* u. P. **sich nähern** (τινί, auch τινός?). [πρός, ἔς τινα).]
προσ-πέμπω zusenden, her-, **hin-schicken** (τί τινι od.
προσ-περιβάλλω I. Akt.: a) **noch dazu herumlegen** od. rings aufführen (τί τινι etw. um etw.). b) etw. noch mit etw. umgeben (τί τινι). — II. M. noch dazu od. immer noch etwas an sich bringen oder an sich reißen.
προσ-περιγίγνομαι [sp.] M. a) als reiner Gewinn eingehen. b) noch zu teil werden.
προσ-περιλαμβάνω [sp.] mit umfassen od. einbegreifen.
προσ-περονάω daran anheften od. feststecken, befestigen (τί πρός τινι u. πρός τι etwas an etwas).
προσ-πέτομαι M. **heran fliegen,** -stürmen (τινί); übtr. plötzlich herankommen od. befallen.
F. *aor.* προσέπτην (dor. -ᾱν) u. προσεπτάμην.
προσ-πεύθομαι [poet.] M. = προσπυνθάνομαι.
προσ-πήγνυμι [poet. sp.] anheften (τί τινι etwas an etwas).
προσ-πίλναμαι M. [ep.] = προσπελάζω.
προσ-πίπτω **darauf-, hinein-, hin-fallen** (τινί, ἐς, πρός, κατά τι u. a.); insb. 1. (absichtlich) **heranstürzen,** losstürzen, auf etwas zulaufen od. zueilen, einstürmen (τινί auf etw.). Insb. a) (feindlich) **überfallen,** anfallen, über j-n herfallen, angreifen (τινί, τινά, πρός τινα) (ἔκ τινος) einen Ausfall machen. b) (v. Schiffen) anlanden. c) zu j-m übertreten, sich j-m zugesellen oder anschließen (zustimmen). — 2. a) (zufällig od. plötzlich) **auf etw. stoßen** oder treffen, auf oder in etwas geraten oder verfallen (τινί). b) j-m (τινί) aufstoßen od. zu Gesicht kommen. c) (von Ereignissen, Zuständen u. a.) **eintreten,** vorfallen, begegnen, widerfahren, zustoßen, überkommen, anwandeln, befallen, über j-n hereinbrechen, j-n heimsuchen (τινί). d) (v. Gerüchten) zu Ohren kommen (τινί). προσέπεσε es kam die Nachricht. e) in den Sinn kommen, vor die Seele treten, einfallen (τινί). — 3. bei, vor etwas oder **vor j-m niederfallen** od. sich niederwerfen, j-n fußfällig bitten od. anflehen od. beschwören (τινί u. τινά; τί u. πρός τι).
προσ-πίτνω [poet.] = προσπίπτω.
προσ-πλάζω [ep.] *intr.* anschlagen (τινί an etwas).
προσ-πλάσσω [ion. sp.] daran bilden od. ...nen (τί τινι od. πρός τι, etwas an etwas). *pf.* P. προσπέπλασμαι.
προσ-πλέω **heran segeln,** fahren, hinüberfahren (τινί an, am, gegen etwas, πρός τι zu etwas hin).
προσ-πληρόω 1. vollzählig machen, ergänzen (τί εἴς τι etwas auf etwas). — 2. noch außerdem (Schiffe) bemannen (auch M.).
προσ-πλωτός 3 [ion.] (προσπλώω) befahrbar, schiffbar.
προσ-πλώω [ion.] = προσπλέω.
προσ-ποιέω I. Akt. **hinzutun,** hinzufügen; insb. hinzugewinnen, auf j-s Seite bringen (τί τινι). — II. M. 1. a) sich etw. hinzumachen lassen (τί, z. B. ξύλινον πόδα). b) sich noch dazu verschaffen, **sich erwerben,** sich zueignen, für sich gewinnen, auf seine Seite od. in seine Gewalt bringen (τί od. τινά). — 2. sich etwas beilegen oder zuschreiben, **beanspruchen,** sich anmaßen (τί, selt. τινός). — 3. a) etwas **vorgeben** oder vorschützen, von sich behaupten (τί od. *inf.*). ψευδῶς erlügen. b) sich für etw. ausgeben, sich den Anschein geben, **sich stellen, als ob** (mit *nom. c. inf.*, z. B. προσποιεῖσθαι ποιηταὶ εἶναι). τὸν νοσοῦντα den Kranken spielen. mit οὐ oder μή sich nicht merken lassen, ignorieren.
προσ-ποίησις, εως, ἡ 1. Hinzugewinnung, Erwerbung, **Verstärkung,** Zuwachs (τινί für j-n). — 2. a) Beanspruchung, **Anspruch** (τινός von, auf etwas). b) Anmaßung, prahlerischer Schein, Vorspiegelung. c) Verstellung, Heuchelei, Larve.
προσ-ποιητός 3 verstellt, erheuchelt, affektiert.
προσ-πολεμέω ankämpfen, gegen j-n Krieg führen, **bekriegen,** bekämpfen (τινί, selten τινά).
προσ-πολεμόομαι M. sich j-n zum (neuen) Feinde machen (τινά).
προσ-πολέομαι [poet.] (πέλω) hinzu-, heran-kommen.
πρόσ-πολος 2 (πέλω) [poet.] dienend. ὁ, ἡ πρ. **Diener(in),** Begleiter(in); insb. Diener(in) einer Gottheit, Priester(in). [herantreten (τινί an j-n).]
προσ-πορεύομαι [sp. †] P. hingehen (πρός τινα),
προσ-πορίζω außerdem verschaffen, hinzu-erwerben, -gewinnen (τί). προσόδους neue Einkünfte verschaffen.
προσ-πταίω **anstoßen:** 1. *trans.* anstoßen lassen (τί, z. B. τὸν πόδα mit dem Fuße anstoßen, τὸ γόνυ sich das Knie zerstoßen). — 2. *intr.*: a) anstoßen, sich stoßen, straucheln (τινί od. πρός τι an etw.); auch hinken. b) übtr. α) Anstoß bei j-m (τινί) erregen, j-n beleidigen. β) **Unglück haben,** Schaden oder Verluste (bis eine Niederlage) erleiden, zu Falle kommen, scheitern τινί, πρός τινα, περί τινι bei, von, an j-m; τινί auch in, an, mit etw., z. B. ναυμαχίᾳ).
προσ-πτύσσω [ep. poet. sp.] I. Akt. fest falten. — II. M. 1. **sich anschmiegen** oder anklammern, sich fest anlegen (τινί od. ἔς τι an etw.); umschlingen, umarmen (τινά). στόμα (od. στόματος) küssen. — 2. übtr. **sich an j-n heranmachen:** a) bittend angehen, ein Anliegen mitteilen (τινά τι), anflehen (τινά τινι u. mit etw.). b) sich freundlich erweisen, freundlich behandeln (τινά ἔργῳ); insb. traulich anreden, bewillkommnen, begrüßen (τινά und τινί). [— πτύξομαι.]
F. *aor.* M. ep. προσπτυξάμην (*conj.* -πτύξομαι ep.
προσ-πτύω [sp.] anspeien (τινί etwas).
προσ-πυνθάνομαι [sp.] M. nachforschen, noch dazu fragen, erforschen.
προσ-ράπτω [sp.] (dar)an-nähen, -setzen, -flicken.

προσ-ρέω [illegible] herbei strömen.

προσ-ρήγνυμι [ep. †] anstoßen, anschlagen (τινί an etw.).

προσ-ρῆμα, τό u. **πρόσ-ρησις**, εως, ἡ a) Be[illegible] b) Benennung.

προσ-ρητέος 3 Verbal-adj. zu προσαγορεύω.

προσ-ρίπτω [n.] hinwerfen, zuschleudern, übtr. preis[illegible] τινά τι.

προσ-σαίνω [poet.] anwedeln od. schmeicheln τινά.

προσ-σάττω [illegible]

F. pf. M. προσ-σέσαγμαι.

προσ-σέρω [poet.] [illegible]

πρόσσοιθεν adv. [illegible] vorwärts vor sich her.

προσ-στάζω [poet.] [illegible] (τί τινι).

προσ-στατέω [poet.] [illegible] gegenwärtig sein.

προσ-σταυρόω = προσταυρόω.

προσ-στείχω [ep. poet.] a) hinanschreiten, hinauf[illegible] b) herankommen, nahen.

F. aor. II ep. προσέστιχον.

προσ-στέλλω fest anlegen. M. sich anlehnen τινί. pf. P. **προσεσταλμένος** 3 von Kleidern fest an[illegible] übtr. knapp, sich schlicht bekleiden, anspruchslos

προσ-συλλαμβάνομαι M. außerdem noch teilnehmen (τινός an etwas).

προσ-συμβάλλομαι M. mit dazu beitragen.

προσ-συνοικέω noch dazu mit anderen den Wohnsitz haben u. zugleich ansiedeln (τινί mit j-m).

πρόσσω [ep. poet.] = πόρρω.

E. aus πρότjω von προτί bel. εἴσω und ὀπίσσω. πόρρω ist [illegible] davon verschieden, obgleich verwandt.

πρόσ-ταγμα, τό = πρόσταξις. [bietend.]

προσ-τακτικός 3 [sp.] zum Gebieten gehörig, ge-

προσ-ταλαιπωρέω 1. dabei Beschwerden ertragen (τινί [illegible]). 2. noch länger aushalten.

πρόσ-ταξις, εως, ἡ **Anordnung,** Verordnung, Befehl. πρόσταξιν ποιεῖσθαί τινι τινος j-m den Befehl zu etw. erteilen, j-m etwas anbefehlen (mit *inf.*).

προ-στασία, ἡ (προΐσταμαι) Vorstandschaft, Anführung, **Führung, Leitung,** Führerschaft, Regierung (τινός); insb. a) Verwaltung eines öffentlichen Amtes. b) Amt eines προστάτης, Patronat. c) übtr. α) Fürsorge, Beistand. β) = πρόστασις.

πρό-στασις, εως, ἡ Pomp, Gepränge, Glanz.

προσ-τάσσω, neu-att. **-ττω** 1. **dazuordnen, danebenstellen** τι od. τινά τινι od. πρός τι, ἔς τι. Insb. a) j-n **zuordnen,** zuteilen, zuweisen. ἑαυτόν πρ. τινι od. πρός, ἐπί τινι sich zu etw. stellen od. rechnen, zählen. b) in Reih' und Glied stellen, aufstellen; übtr. j-n zu etw. bestellen od. als etw. einsetzen (z. B. τινά ἄρχοντα). c) j-m etw. **zuweisen** od. zuteilen, übertragen, anvertrauen (τί τινι od. πρός τινι, ἔς τινα od. mit *inf.*). d) j-n über etw. setzen, an die Spitze stellen (τινά ἐπί τινι). — 2. **verordnen,** bestimmen, festsetzen, gebieten, befehlen [illegible] eine Leistung auferlegen, etw. zu [illegible] befehlen (τινί τι od. mit *inf.*, selten [illegible] ὅπως). P. **προστάσσομαι** ich werde mit [illegible] beauftragt = mir wird etwas [illegible] (ὑπό τινος, τινί von j-m). οἱ [illegible] die damit Beauftragten. τὸ προσ[illegible] τεταγμένον od. -ταχθέν Auftrag, Befehl. [illegible] προστεταγμένον [illegible] da od. obgleich mir be[illegible]

F. [illegible] P. προσετετάχατο ion. = προσ[illegible]

προ-στατεία, ἡ = προστασία.

προ-στατεύω u. -έω (προστάτης) 1. a) (τινός) **vorstehen,** [illegible] Vorsteher [illegible] b) [illegible] 2. [illegible]

προ-στατήριος 3 [poet.] (προστάτης) [illegible] schützend, [illegible] Retter.

προ-στάτης, ου, ὁ (προΐσταμαι) **Vorsteher:** 1. Vordermann. οἱ -αι die erste Linie. 2. **Beschützer,** Schirmer, Verteidiger, Hort, Schutz (τινός). — 3. Vorstand, **Vorgesetzter,** Anführer, Oberster, Haupt, **Leiter,** Aufseher, Beamter, (εἰρήνης) Beschützer; insb. Rechtsbeistand der Metöken, **Patron,** Vertreter, Vormund. 4. (eig.: vor einem Gotte stehend =) ἱκέτης Hilfeflehender, Schützling.

προ-στατικός 3 a) zur Vorsteherschaft geneigt, die Anführerschaft betreffend; übtr. hervorragend, vornehm. b) nur dem Führer und Befehlshaber zukommend.

προ-στάτις, ιδος, ἡ (*fem.* zu προστάτης) a) vorstehend, beschützend. b) Vorsteherin, Anführerin, Helferin.

προσ-τάττω [neu-att.] = προστάσσω.

προ-σταυρόω (vorn) mit Palisaden umgeben.

προ-στέγιον, τό [sp.] = προτέγιον.

προσ-τειχίζω mit in die Mauer (oder Befestigung) aufnehmen od. einschließen.

προ-στείχω vorangehen, weggehen.

προσ-τακτικός 3 [sp.] befehlend. ἡ -ή (gramm.) Imperativ.

προσ-τεκταίνομαι [sp.] M. hinzuzimmern, daranbauen.

προσ-τελέω a) obendrein bezahlen (τί). b) darauf verwenden.

προ-στέλλω I. Akt.: a) entsenden; (M. in den Kampf schicken). b) vorantreiben, herandrängen (τί τινι etw. an etw.). II. P. vorwärts od. fürder gehen. ὁδόν einen Weg zurücklegen.

προ-στενάζω und **-στένω** [poet.] vorher seufzen, im voraus trauern.

προ-στερνίδιον, τό (στέρνον) Brustpanzer (der Pferde).

προσ-τήκω (eig. anschmelzen) *intr.* u. P. sich festsaugen, sich anheften, festhaften (τινί an etwas).

F. *pf.* προστέτηκα (dor. -τέτακα); *aor.* P. -ετάκην.

προσ-τίθημι I. Akt. 1. **daran-, darauf-, davorlegen,** stellen, -setzen, (eine Leiter) anlegen od. ansetzen, (eine Tür) anlegen od. schließen; übh. hinlegen (τί od. τινά τινι od. πρός τι). Insb. a) j-m etwas auflegen, **auferlegen, auftragen,** aufbürden (τί τινι od. ἐπί τινι, ἔν τινι). ἀνάγκην τινί j-m Gewalt antun, j-n zwingen. b) j-m etw. beimessen, zuschreiben, zuerkennen, zurechnen (τινί τι, z. B. αἰτίαν). c) j-m etw. **zuteilen,** zu teil werden lassen, aneignen, **verleihen,** übergeben, darbringen, erweisen, zollen, verschaffen, verursachen, einflößen (τινί τι od. mit *inf.*). τινά τῇ δίκῃ j-n der gerechten Strafe übergeben. Insb. j-m etw. beibringen od. angewöhnen (τινί τι od. mit *inf.*). — 2. **hinzusetzen** (bsd. beim Sprechen), **hinzu-fügen,** -tun, ergänzen, noch etw. dazugeben, noch obendrein mitgeben, anschließen, hinzurechnen, mit in Anschlag bringen (τί τινι od. πρός τι, πρός od. ἐπί τινι etw. zu etw.; mit *inf.*); übh. vermehren, steigern, erweitern. ἑαυτόν τινι sich j-m anschließen, zu j-m übertreten. — II. M. 1. (eig.: seinen Stimmstein hinzulegen) **sich j-m anschließen** od. beigesellen, **beitreten,** zu j-m übertreten, für j-n Partei nehmen, sich mit j-m verbinden, es mit j-m halten, j-m beistimmen, zustimmen, ergeben od. zu Willen sein (τινί j-m od. einer Sache, z. B. τῇ γνώμῃ, τῷ λόγῳ; τινί τινι j-m in etw.). 2. etwas **sich zulegen** od. (**für sich**) **gewinnen** (bsd. zum Freunde od. Bundesgenossen), an sich bringen, sich beilegen od. nehmen, sich aneignen τινά od. τί, z. B. τὸν δῆμον, στρατόν, φίλον τινά. πολέμιον πρός τοῖς ἄλλοις sich j-n noch zum neuen Feinde machen. δάμαρτά τινα ein Mädchen zur Gattin nehmen. ἰσχὺν ἑαυτῷ seine Macht vermehren. πλέον τι sich einen Vorteil verschaffen, etwas gewinnen. (bsd. etw. Schlimmes) **sich zuziehen,** sich zufügen, sich aufbürden, sich aufladen (τι, z. B. ἄλγος, κινδύνους, πόνον, κακά, παῖδων μέριμναν). 3. etw. **von sich aus hinzusetzen** od. **hinzufügen,** gewähren, veranstalten (τί τινι j-m etw., τί πρός τι etw. zu etw.). χάριν τινί j-m Gunst von sich gewähren. δίκην τινί [illegible] j-n hemmen (ἐναντίαν τινί gegen j-n stimmen). πόλεμον τινι Krieg mit j-m anfangen, j-n feindlich angreifen. μάχην τινί Kampf gegen j-n beginnen. λόγον seine Meinung abgeben.

προσ-τῑμάω eine Erhöhung der Abgaben od. eine Verschärfung der Strafe zuerkennen oder beantragen.
προσ-τῑμημα, τό u. **προσ-τῑμησις,** εως, ἡ [sp.] a) Straferhöhung. b) zuerkannte Strafe.
πρόσ-τῑμον, τό [sp.] (τιμή) zuerkannte Strafe, Strafmaß, Lohn.
προσ-τρέπω u. M. **-ομαι** *intr.* sich an j-n wenden, j-n angehen, bitten, anflehen, anbeten (τινά, τινά τι j-n um etwas; mit *inf.*).
προσ-τρέχω heran-, **herbei-laufen,** -eilen, -strömen (τινί oder πρός τινα zu j-m); insb. feindlich anstürmen.
προσ-τρίβω [poet. sp.] etw. an etw. reiben, anreiben (τί τινι); übtr. mitteilen, zufügen, beibringen, zu teil werden lassen (auch M.).
προσ-τρόπαιος 2 [poet. sp.] (προστρέπω) 1. bittflehend, flehentlich, hilfesuchend; ὁ Schutzflehender, Schützling (τινός). — 2. schuld-, fluch-beladen; Missetäter.
προσ-τροπή, ἡ [poet. sp.] (προστρέπω, eig. das Sich-an-j-n-Wenden) Anliegen, Bitte, Flehen, Gebet (um Rettung), Bittgesuch (τινός an j-n); insb. Priesteramt.
πρόσ-τροπος 2 [poet.] = προσ-τρόπαιος.
προσ-τυγχάνω 1. (**zufällig**) **dazukommen** od. daraufstoßen, zufällig begegnen od. eintreten, zugegen od. dabei sein (τινί). ὁ προστυχών der erste beste, jeder beliebige. ἐκ od. διὰ τοῦ προστυχόντος von ungefähr, aufs Geratewohl. — 2. bekommen, erlangen, erhalten (τινός).
πρό-στῳον, τό (στοά) vordere Halle des Säulenganges, der den offenen Hof auf allen vier Seiten umgab.
προ-συγγίγνομαι s. προξυγγίγνομαι.
προ-συμμίσγω [ion.] vorher vereinigen (τὸ ὕδωρ ἐς τωὐτὸ ihr Wasser in ein Bett).
προ-συνοικέω [ion. sp.] vorher zusammenwohnen; insb. vorher verheiratet sein (τινί mit j-m).
προσ-υπεργάζομαι [sp.] M. unvermerkt dazu einrichten.
προσ-φάγιον, τό [sp. †] (φαγεῖν) Zukost, bsd. Fische.
πρό-σφαγμα, τό [poet. sp.] (σφάττω) a) Abschlachtung, Opferung. b) Schlachtopfer.
προσ-φάσθαι s. πρόσφημι. [-ως neulich.]
πρόσφατος 2 (noch) frisch, neu, unverändert. *adv.*
προσ-φερής 2 (φέρω, eig.: nahegebracht) 1. ähnlich (τινί τι j-m in etwas). — 2. [ion.] zuträglich, nützlich (= πρόσφορος).
προσ-φέρω I. Akt. heran-, herbei-, hin-tragen, -bringen, -schaffen, -führen; **vorbringen,** vorführen, beibringen, darbringen, darreichen, anbieten, (Speisen) vorsetzen, (den Göttern) opfern (τί od. τινά τινι od. πρός τινα j-m, an, zu, gegen j-n; πρός τι zu, an etw., zB. στόμα πρὸς στόμα). χεῖράς τινι die Hände an j-n legen od. gegen j-n gebrauchen, mit den Händen nach j-m greifen. Übtr.: a) j-m etw. **vortragen** od. eröffnen, vorlegen, vorzeigen (τινί τι). λόγον od. λόγους τινί od. πρός τινα eine Rede od. Reden an j-n richten, ein Gespräch od. Unterhandlungen mit j-m anknüpfen, j-m einen Vorschlag (od. Vorschläge, Anträge) machen (περί τινος; mit ὅτι, ὡς od. mit *inf.*). b) j-m etw. **darbieten** od. hingeben, gewähren, liefern, erweisen, (Tribut) entrichten (τινί τι). c) etwas **hinzufügen** od. hinzutun, vergrößern, vermehren (τί τινι u. πρός τι etw. zu etw.). d) (Einkünfte, Gewinn) eintragen, einbringen. e) etw. **bei einer Sache** od. bei, gegen j-n **anwenden** od. in Anwendung bringen, anbringen, gebrauchen (τί τινι, zB. ἀνάγκην od. βίαν τινί Zwang od. Gewalt gegen j-n anwenden). πόλεμόν τινι j-n mit Krieg überziehen. — **II. M. u. P.:** 1. herangetragen werden, **sich heranbewegen, sich nähern,** hin-, heran-kommen, -eilen, -fahren, -segeln, (von Schiffen) einlaufen (τινί u. πρός τι). πρὸς τὴν γῆν ans Land getrieben werden. Insb.: a) (freundlich) sich an j-n anschließen od. wenden. b) (feindlich) heranstürmen, **auf j-n losgehen,** gegen j-n (her)anrücken od. hervorbrechen, j-n anfallen, angreifen, j-m entgegentreten (τινί od. πρός τινα, πρός τι). c) übh. j-m auf irgend eine Weise **begegnen, sich gegen j-n benehmen** od. betragen, sich verhalten, sich beweisen, verfahren, mit j-m umgehen, j-n behandeln (τινί od. πρός τινα καλῶς, ἀχαρίστως, τολμηρότερον, οὕτως, ὧδε, μετὰ πρᾳότητος, ἀπὸ τοῦ ἴσου auf gleichem Fuße). (πρὸς λόγον) antworten. d) (von Sachen) sich darbieten, stattfinden. τὰ προσφερόμενα πράγματα die vorkommenden Geschäfte. e) τινί oder ἔς τινα j-m nahe kommen (= ähnlich sein, ähneln). 2. etw. zu sich nehmen, genießen (τί, zB. σῖτον). — 3. von dem Seinigen etwas (zu)bringen od. darbringen, mitbringen (τί τινι).
F. *aor.* P. προσηνέχθην (ion. προσενείχθην).
προσ-φεύγω [sp.] seine Zuflucht zu j-m (τινί) nehmen.
πρόσ-φημι und [ep.] M. **-φαμαι** anreden (τινά, τινά τι).
προσ-φθέγγομαι M. anreden, begrüßen (mit *acc.*).
πρόσ-φθεγκτος 2 [poet.] angeredet, begrüßt (τινός von etwas).
πρόσ-φθεγμα, τό [poet.] (-φθέγγομαι) Anrede, Gruß.
πρόσ-φθογγος 2 [poet.] anredend, begrüßend.
προσ-φθονέω [sp.] noch dazu beneiden.
προσ-φίλεια, ἡ [poet.] (προσφιλής) Gewogenheit, Freundlichkeit, Freundschaft.
προσ-φιλής 2 (φιλέω) 1. a) beliebt, **lieb,** befreundet (τινί). b) angenehm, willkommen, lieblich. — 2. **liebreich,** liebevoll, liebenswürdig, freundlich, wohlwollend, zugetan, gewogen, gern (τινί j-m, gegen j-n). προσφιλῶς ἔχειν oder χρῆσθαί τινι j-m wohlgesinnt sein.
προσ-φιλοσοφέω [sp.] dazu od. dabei philosophieren (τινί mit j-m, τί etwas).
προσ-φοιτάω häufig hingehen (τινί u. πρός τι zu etw.).
προσ-φορά, ἡ (-φέρω) 1. Darbringung, Darreichung, Zuführung; insb. Beisteuer, Gabe, Geschenk, † Opfer. — 2. Vermehrung, Steigerung, Zuwachs.
προσ-φορέω = προσφέρω.
πρόσ-φορος 2 (-φέρω) a) **zuträglich,** nützlich, ersprießlich, zweckdienlich, entsprechend, angemessen, auf etw. anwendbar; insb. **nötig,** erforderlich (τινί). b) nahekommend, ähnlich (τινί).
προσ-φυής 2 (φύω) 1. **darangewachsen;** übh. befestigt (ἔκ τινος an etwas); übtr. auf etwas versessen (τινί). — 2. a) zu etwas (τινί) geboren. b) von Natur angehörig, **natürlich;** übtr. angemessen, geschickt (τινί od. mit *inf.*).
προσ-φύω *intr.* (*aor. II* -έφυν, *pf.* -πέφυκα) u. M. **-ομαι anwachsen;** übtr. sich anklammern, sich einbeißen, *pf.* fest daran hangen (τινί an od. in etwas).
προσ-φωνέω 1. herbeirufen (τινά). — 2. a) **anreden,** begrüßen (τινά, † τινί; τινά τι). b) benennen.
προσ-φώνημα, τό [poet. sp.] u. **προσ-φώνησις,** εως, ἡ [sp.] 1. **Anrede,** Gruß, Stimme. — 2. Widmung, Dedikation.
πρό-σχημα, τό (προέχω, eig.: das Vorgehaltene) 1. **Zierde,** Schmuck, Pracht, Vornehmheit; insb. Etikette; konkr. Gegenstand des Stolzes, Kleinod. — 2. Umhüllung; übtr. Deckmantel, **Vorwand,** Beschönigung, vorgeschützter Grund, Scheingrund (τινός von, für etwas). πρ. ποιεῖσθαι zum Vorwand nehmen, einen Vorwand gebrauchen, sich den Anschein geben (τί od. mit ὡς od. *inf.*). πρόσχημα (*acc. adv.*) zum Vorwande, um einen Vorwand zu haben.
προσ-χόω hinzuschütten, **aufschütten** (τί); insb.: 1. einen Damm oder Wall aufschütten, Schanzen aufwerfen (πρός τινι bei etw.). τὸ τεῖχος, ᾗ προσεχοῦτο die Mauer da, wo der Damm gegen sie aufgeschüttet wurde — 2. zudämmen, durch Damm-anlagen herstellen od. erzwingen (τί) — 3. (Erdreich, Schlamm) anschlämmen, **anschwemmen,** ansetzen (τί). [(τινί etwas).]
προσ-χράομαι M. noch dazu benutzen, zu Hilfe nehmen
προσ-χρήζω [poet.] u. **-χρηΐζω** [ion.] 1. außerdem bedürfen (τινός). — 2. a) hinzuwünschen, weiter begehren, außerdem noch verlangen (τινός od. τί). b) j-n bitten (τινός und *inf.*).
πρόσ-χυσις, εως, ἡ [†] das Besprengen, Anspritzung.
προσ-χωρέω 1. **herankommen,** sich nähern (τινί und πρός τινα). — 2. übtr.: a) ähnlich sein (τινί u. πρός

[illegible] b) beitreten, auf j-s Seite treten, sich an- [illegible] übereinkommen, beistimmen, [illegible] τινί u. πρός τινα oder πρός τι. c) sich [illegible] ergeben od. unterwerfen, j-m zufallen (τινί). F [illegible] M. προσχωρήσομαι.

πρόσ-χωρος [προσχωρέω] benachbart, s. Nachbar: τινός [illegible] Bewohner, der Umgegend, Anwohner.

πρόσ-χωσις, εως, ἡ (προσχόω) **Aufschüttung**: a) Wall. [illegible]

προσ-ψαύω [poet. sp.] berühren, anfassen (τινί).

προσ-ψηφίζομαι M. a) noch dazu oder außerdem be- [illegible] b) zuerkennen, zuteilen (τί τινι).

πρόσω [a. poet. att.] *adv.* = πρόσσω = πόρρω. F *comp.* προσωτέρω, *sup.* προσωτάτω.

προσ-ῳδία, ἡ (ᾠδή), ein „das Hinzusingen" | Prosodie, um- faßt [illegible] die richtige Betonung der Silben [illegible] sondern auch die richtige Bezeichnung des Spiritus [illegible] sowie die genaue Berücksichtigung der Quantität [illegible]

πρόσω-θεν *adv.* von fern her, von weitem.

προσ-ωνυμία, ἡ [sp.] (ὄνομα) Beiname, Zuname.

προσώπατα, προσώπασι s. πρόσωπον.

προσ-ωπεῖον, τό [sp.] (πρόσωπον) Maske, Larve.

Προσωπῖτις νῆσος, ἡ, Insel an der Nil-mündung, gebildet von der Kanobischen u. Sebennytischen Mündung u. dem Pharao-kanal.

προσωπο-λημπτέω [†] (λαβεῖν) die Person ansehen.

προσωπο-λήμπτης, ου [†] (λαβεῖν) Rücksicht auf die Person nehmend.

προσωπο-ληψία, ἡ [†] (προσωπολήμπτης) Ansehen der Person, Parteilichkeit.

πρόσ-ωπον, τό (ὤψ, ὄσσε), meist *pl.* **Gesicht** (auch von [illegible]), **Angesicht**, Antlitz. πρ. ἱστάναι *cf.* ἵστημι. [illegible] a) Miene(n), Lage, Blick, Anblick, Auge, übh. Aussehen, äußere Gestalt, Oberfläche. κατὰ πρ. ins Auge, ins Gesicht, mündlich, persönlich, von vorn, (τινί) gegenüber. b) (prägn.) freches Gesicht, freche Stirn. c) (beim Schauspieler) **Maske**, Larve, auch Rolle. d) übh. Person, † Mensch. e) Vorderseite, Fassade.

F *pl.* πρόσωπα (ep. προσώπατα, *dat.* προσώπασι).

προσώτατα, προσωτάτω, προσωτέρω s. πόρρω.

προσ-ωφελέω [ion. poet. sp.] helfen, Beistand leisten (τινά und τινί j-m, τί in etwas).

προσ-ωφέλημα, τό [poet.] u. **προσ-ωφέλησις**, εως, ἡ [poet.] Beistand, Hilfe.

προ-τακτέος 3, Verbal-*adj.* zu προτάσσω.

προ-τακτικός 3 [sp.] voranstehend, vorangestellt.

προ-ταλαιπωρέω im voraus Ungemach erdulden.

προ-ταμιεῖον, τό Gemach vor der Vorratskammer; übh. Vorzimmer.

προ-τάμνω [ep.] = προτέμνω.

προ-ταρβέω [poet.] 1. vorher fürchten (τί od. mit *inf.*). — 2. [illegible] um j-n bangen od. zittern (τινός).

προ-ταριχεύω [ion. sp.] zuvor einsalzen.

προ-τάσσω, [illegible] -ττω 1. **voranstellen**, vorn hin- [illegible] ins erste Glied, an die Spitze, [illegible] voranführen vor die anderen [illegible] τινός od. πρό τινος [illegible] P. an der Spitze stehen [illegible] τὸ προτεταγμένον das Vordertreffen. 2. [illegible] **zur Deckung aufstellen** τινά [illegible] Seite [illegible] P. [illegible] Front stehen. — 3. [illegible]

προ-τέγιον, τό [illegible]

προ-τείνω I. Akt. 1. **vorstrecken, ausstrecken, hin- strecken** [illegible] **vorhalten**, [illegible] **verheißen**, ver- sprechen [illegible]

c) **vorschützen**, vorwenden, für sich anführen, vorgeben, hinweisen auf etw. (τί od. τινά). — II. M. 1. sich dar- reichen lassen, fordern etw. (τί, z.B. μισθόν). — 2. (für sich) aufstellen, **vorschützen**, vorspiegeln, verheißen (= Akt.).

προ-τειχίζω [sp.] (schon) früher befestigen.

προ-τείχισμα, τό Vormauer, Vor-, Außen-werk.

προ-τέλειος 2 vor der Vollziehung einer heiligen Handlung verrichtet. *subst.* τὰ προτέλεια: a) Opfer vor einer Sache (γάμων vor der Ehe), Weihopfer (ναῶν für die Flotte). b) übtr. Anfang, Beginn.

προ-τελέω 1. a) vorher vollbringen. b) vorher be- zahlen od. -verwenden (τί, τινί τι; insb. Geld vorschießen. — 2. a) vorher einweihen. b) zur Weihe vorbereiten.

προ-τεμένισμα, τό (τέμενος) Vorraum od. Vorbezirk des Tempels.

προ-τέμνω [ep.] I. Akt. **vorschneiden** (τί): 1. nach vorn schneiden od. behauen, von unten nach oben zurecht- hauen. — 2. a) vorn abschneiden od. behauen. b) vor- her zerschneiden. — II. M. (eine Furche) vor sich her auf- schneiden (= ziehen).

προτεραῖος 3 (προτέρη) **am vorigen Tage**. ἡ προ- τεραία der vorige Tag, der Tag zuvor. τῇ προτεραίᾳ am Tage vorher, tags zuvor (auch mit *gen.*, z.B. τῆς μάχης am Tage vor der Schlacht; od. mit ἤ = ehe, bevor).

προτερέω (πρότερος) 1. **voran-, voraus-sein** (τῆς ὁδοῦ eine Strecke Weges). — 2. übtr. a) eher da sein, früher kommen, zuvorkommen (τινός). b) etw. vorausbaben, Vorteile od. die Oberhand gewinnen (τί). [legenheit.]

προτέρημα, τό [sp.] (προτερέω) Vorzug, Vorteil, Über-

πρότερος 3 voranstehend: 1. (räumlich) **vorderer**, (von zweien) vorderster, weiter vorwärts, voran. πρ. πόδες Vorderfüße. — 2. (zeitlich) **früher, eher**, (v. zweien) erster od. zuerst, voriger, älter (τινός od. ἤ τι als etwas, z.B. ἐμοῦ πρότερος = πρ. ἢ ἐγώ). πρ. παῖδες Kinder aus einer früheren Ehe. οἱ πρότεροι die Vorfahren od. Alten, Männer der Vorzeit. τῇ προτέρᾳ am vorigen Tage, tags zuvor. τῇ προτέρᾳ ἡμέρᾳ ἤ einen Tag früher als. τῇ προτέρᾳ ἡμέρᾳ τῆς ἥσσης einen Tag vor der Niederlage. — 3. (von Rang u. Bedeutung) höher stehend, **überlegen**, einflußreicher, vorzüglicher, besser (τινός als jmd.; τινί od. πρός τι in, an, in bezug auf etw.). — 4. *adv.*: a) **πρότερον früher**, vorher, **eher**, schneller, leichter (auch mit *gen.* = vor, z.B. ὀλίγῳ πρότερον τούτων). ὁ πρότερον = ὁ πρότερος, z.B. ὁ πρότερον βασιλεύς, τὰ -ον ἀδικήματα; (mit Artikel) τὸ od. τὰ πρότερον (schon) früher, vorher, in früheren Zeiten, das vorige (erste, letzte) Mal. πρότερον ἤ früher als, bevor (wird wie πρίν konstr. mit *inf.*, *conj.*, *ind.*). οὐ πρότερον ἤν μή nicht eher als bis (mit *conj.*). Nicht selten gehäuft πρότερον πρίν ἤ. b) **προτέρω** [ep.] **weiter**, fürder, ferner, stärker.

E. πρότερος *comp.* zu πρό (*sup.* πρῶτος); *cf.* ltr. praeterea weiter, ferner (*comp.* zu pra-), a hd. fordar (n hd. vorder, *comp.* zu „vor").

προ-τεύχω [ep.] vorher verfertigen. *inf. pf.* P. προτε- τύχθαι vorher geschehen sein (= vergangen od. vorbei sein).

προτί [ep.] = πρός. [βάλλω, προσειλέω.]

προτι-άπτω, -βάλλω, -ειλέω = προσάπτω, προσ-

προτι-εῖποι, 3 *sg. opt. aor. II* zu προσαγορεύω.

πρότιθεν [ep.] = προετίθεσαν.

προ-τίθημι I. Akt. 1. **voran stellen**, setzen, vorwärts setzen, übtr. vorziehen (τί τινος od. mit *inf.*). — 2. etwas **vorsetzen** (τινί τι, z.B. δεῖπνον, δαῖτα) vor- legen, hinlegen, hinlegen, hinwerfen (νεκρὸν τοῖς κυσί zum Fraß vorwerfen). Insb. a) darreichen, überreichen, **übergeben**, überlassen, darbringen (z.B. δῶρά τινι) insb. preisgeben (τινί τι). ἐλπίδα Hoffnung vor- spiegeln. b) freistellen, erlauben, einräumen (τινί τι, z.B. αἵρεσιν die Wahl lassen; od. mit *inf.*). c) j-m etwas auferlegen, auftragen, zur Aufgabe machen, übertragen, j-n anweisen (τί τινι τι. od. mit *inf.*). — 3. **öffentlich auf**- [illegible] **aus stellen**, auslegen, **aussetzen** (τί, τινί τι, z.B. [illegible] zum Verkauf einen Toten, einen Preis, bsd.

ein Kind aussetzen). übtr.: a) **öffentlich bekannt machen** od. anordnen, durch Edikt ankündigen, verkündigen, verordnen, befehlen, ansagen, bestimmen, festsetzen (τί, τινί τι, zB. eine Strafe, Belohnungen; od. mit *inf.*); insb. (Versammlungen) ansagen, anberaumen. κρίσιν τινί j-n verklagen. **b)** zur Sprache bringen, zur Besprechung od. Beratung (Erwägung, Abstimmung) vorlegen od. vortragen, vorschlagen (τί od. mit *inf.*). αἴνιγμα ein Rätsel aufgeben. γνώμην eine Ansicht vortragen, einen Antrag stellen (γνώμας auch: die Beratung eröffnen). βουλήν eine Beratung anstellen, etw. zur Beratung bringen. λόγον zum Reden auffordern, das Wort gestatten, einen Antrag stellen (τινί, περί od. ὑπέρ τινος; mit *inf.*). P. προτίθεται σκοπεῖν περὶ πραγμάτων eine Beratung über Staatsangelegenheiten liegt vor. — **II. M. 1.** etw. **vor sich hinstellen** (τί). Insb. a) sich etwas (zum Schutze) vorhalten. **b)** sich etwas auftischen lassen. übtr. a) etw. in erster Linie berücksichtigen. b) etwas **vorschützen,** vorwenden, vorspiegeln (τί, zB. αἰτίαν, ἐλπίδα). c) **sich etwas vornehmen,** einen Vorsatz fassen, sich zur Aufgabe machen, beschließen (τί od. mit *inf.*). — 2. etw. Angehöriges **öffentlich ausstellen** (zB. einen Toten, Waren zum Verkauf), aussetzen (zB. ein Kind, einen Preis); übtr. zur Schau tragen (τί, zB. μέγα πένθος). — 3. für sich od. von sich aus **öffentlich berufen** (bsd. Versammlungen), etw. **bekannt machen (lassen),** anordnen, anstellen (zB. ἀγῶνα), anbefehlen, gebieten, verordnen, ankündigen od. erklären (τινί τι, zB. πόλεμον, ἔχθραν τινί; od. mit *inf.*). — 4. (= Akt.) vorziehen (τί τινος od. πάρος τινός), vorhalten, hingeben (τί τινι) u. s. w.
F. Ep 3. *pl. prs.* προθέουσι = προτιθέασι (*cf.* προθέω); πρότιθεν = προετίθεσαν (3. *pl. impf.*). — Ion. 3. *pl. prs.* M. προτιθέαται = προτίθενται.

προ-τῑμάω u. M. **-άομαι** **I.** Akt. **vor anderen ehren** od. schätzen, vorzugsweise ehren, höher als anderes achten, besonders hoch schätzen, **vorziehen,** den Vorzug geben, auszeichnen, lieber wollen (τινά od. τί τινος etw. vor etw. od. als etw.; auch ἀντί od. πρό τινος, πλέον τινός, μᾶλλον ἤ, mit *inf.*); übh. der Mühe wert halten. πολλοῦ od. μεγάλων χρημάτων (mit *inf.*) viel darum geben (wenn oder daß). — **II.** P. (mit *fut.* M.) j-m **vorgezogen werden,** vor j-m den Vorzug erhalten, einen Vorzug haben od. ausgezeichnet werden, einer (hohen) Ehre gewürdigt werden, eine hohe Stellung unter anderen einnehmen (τινός od. πρό τινος vor j-m; mit *inf.*).

προ-τίμησις, εως, ἡ das Vorziehen.

πρό-τῑμος 2 (τιμή) besonders geehrt, vorzüglich.

προτι-μῡθέομαι [ep.] M. anreden (τινά).

προ-τῑμωρέω **I.** Akt. vorher beistehen (τινί). — **II.** M. sich vorher rächen (τινά an j-m).

προτι-όσσομαι [ep.] a) anblicken, ansehen (τινά). b) (geistig) erschauen, ahnen (τί).

προ-τίω [poet.] vorziehen, auszeichnen (τί u. τινά); j-m etwas Ehrenvolles zu teil werden lassen (τινά τινος).

πρό-τμησις, εως, ἡ [ep.] (τέμνω, eig.: Einschnitt vorn am Leibe) Nabelgegend, Unterleib.

προ-τολμάω vorher wagen, zuerst verüben.

προ-τομή, ἡ [sp.] (προτέμνω) Vorgesicht, Kopf; insb. Brustbild.

πρό-τονος, ὁ [ep. poet. sp.] (προτείνω) Vordertau, Bugstag (die zwei Taue, die von der Mastspitze nach den beiden Seiten des Bugs gehen u. dem Maste nicht nur Halt geben, sondern auch dazu dienen, ihn aufzuziehen und herabzulassen).

προ-τοῦ *adv.* vordem, vormals (*cf.* πρό).

προ-τρεπτικός 3 (προτρέπω) **ermahnend,** ermunternd.

προ-τρέπω **I.** Akt. **1. hinwenden,** hinleiten, hinbringen, hineintreiben, versetzen. — 2. übtr. **antreiben, ermuntern,** ermahnen, anregen, anreizen, zureden, veranlassen, nötigen, zwingen (τί od. τινά τινι, ἐπί, εἰς, πρός τι j-n zu etw.; mit *inf.* od. ὥστε). P. sich zu etw. bestimmen lassen, sich entschließen. — **II.** M. sich hinwenden: **1. sich hinbegeben,** hingehen (ἐπί τι zu etw., ἐπί τινος auf etw. zu). — **2.** übtr.: a) sich bittend an j-n wenden, j-n flehentlich um Hilfe bitten, j-n anflehen. b) sich einer Sache hingeben od. ergeben, sich überlassen (τινί, εἰς od. ἐπί τι). — 3. (= Akt.) **antreiben, ermuntern** u. s. w.
F. *aor.* M. προετραπόμην (ep. προτραπόμην).

προ-τρέχω vorwärts-, voraus-, **vor laufen, voraus-eilen;** übh. zuvorkommen (τινός j-m, vor j-m).

πρό-τριτα (τρίτος) *adv.* drei Tage zuvor.

προ-τροπάδην (τρέπω) *adv.* vorwärts gewandt, immer vorwärts, über Hals und Kopf, unaufhaltsam (zB. φεύγειν, φορεῖσθαι).

προ-τροπή, ἡ (προτρέπω) a) Ermunterung, Mahnung, Antrieb. b) Lehre.

πρό-τροπος 2 [sp.] ohne Presse aus den Trauben fließend. οἶνος Beerenwein (od. Wein, der aus Trauben mit der Edelfäule gewonnen ist).

προ-τύπτω [ep. poet.] 1. vorher schlagen. — 2. *intr.* und P. vordringen, vorstürmen, hervorbrechen.

προὔγραψε, προὔθηκε, προὔκειτο u. ä. = προέγραψε, προέθηκε, προέκειτο.

προὐν(ε)ικος, ὁ [sp.] (πρό, ἐνεγκεῖν) Lastträger.

προὐννέπω = προεννέπω (Krasis).

προὐξεπίσταμαι = προεξεπίσταμαι.

προὐξεφίεμαι [poet.] (vorher) gebieten od. befehlen.

προ-ὑπάρχω 1. den Anfang mit etw. machen (τινός u. τινί). τὰ προϋπηργμένα frühere Tätigkeit od. Wohltaten. — 2. (schon) **vorher da** oder **vorhanden sein,** vorausgegangen oder (schon) früher geschehen sein.

προ-ὑπεξορμάω [sp.] unvermerkt hervorstürzen (τινός vor j-m).

προ-ὑπισχνέομαι [sp.] M. vorher versprechen.

προ-ὑπόκειμαι [sp.] vorher vorhanden sein.

προὔπτος 2 = πρόοπτος.

προὐργιαίτερος 3, *comp.* zu προὔργου.

προὔργου (aus πρὸ ἔργου, eig.: zu Gunsten des Werkes) **förderlich,** nützlich, gelegen, zweckdienlich, wichtig, dringend, angelegentlich (τινί j-m od. für j-n, εἰς od. πρός τι zu etw.). πρ. τι γίγνεται od. ἐστί es wird etw. gewonnen. οὐδὲν πρ. μοι γίγνεται od. ἐστί es hilft mir nichts. πρ. ποιεῖν Fortschritte machen (πρός τι in etw.). πουργιαίτερον ποιεῖσθαί τι etwas für wichtiger halten.
F. *comp.* πουργιαίτερος 3 (meist *neutr.*).

προυσελέω [poet.] mißhandeln, erniedrigen.

προὐφείλω = προοφείλω (Krasis).

προὔχω = προέχω. — **προὐχώρει** s. προχωρέω.

προ-φαίνω **I.** Akt. **1.** *trans.*: **a) vorzeigen, zeigen,** erscheinen lassen, **zum Vorschein bringen,** sichtbar machen (τί, τινί τι). σκέλη οὐρανῷ die Beine zum Himmel emporstrecken. übtr. vorbringen (zB. Worte), an den Tag bringen, äußern, hören lassen. **b) vorherzeigen,** vorherverkünden, vorhersagen, offenbaren (τί, τινί τι; mit *inf.* od. ὡς, ὅπως). Insb.: α) (v. Wahrzeichen) vorbedeuten; β) (für die Zukunft) hoffen lassen, verheißen, versprechen. — 2. *intr.* **(vor)leuchten,** scheinen (vom Monde, οὐρανόθι am Himmel); insb. j-m die Leuchte vorantragen. — **II.** P. **1.** (vorn od. in der Ferne) **sich zeigen,** sichtbar werden, sich sehen lassen, **zum Vorschein kommen, erscheinen,** sich erweisen, (vom Schalle) hörbar werden. Insb.: a) ἐς πεδίον in die Ebene gelangen. b) (unpers.) προφαίνεται (ἰδέσθαι) es ist hell (so daß man sehen kann). — 2. von vornherein erscheinen.

προ-φανής 2 (προφαίνω, eig. vorleuchtend) **sichtbar;** übtr. **offenbar,** einleuchtend, deutlich, offenkundig (τινί). *adv.* ἐκ od. ἀπὸ τοῦ προφανοῦς offen, öffentlich, unverhohlen, in offenem Kampfe, ehrlich.

πρό-φανσις, εως, ἡ (προφαίνω) [poet.] Vorhersagung.

πρό-φαντος 2 (προφαίνω) [ion. poet. sp.] a) (her)vorleuchtend. b) vorhergesagt, geweissagt. τὸ -ον Orakelspruch, Prophezeiung.

προφασίζομαι (πρόφασις) M. (auch passiv gebraucht) Ausflüchte machen, zum Vorwand nehmen, **vorschützen,** vorwenden, vorgeben, sich mit etwas entschuldigen (τί etwas od. mit etwas; ὑπέρ τινος wegen etwas, mit *inf.*).

πρό-φασις[1], εως, ἡ (προφαίνω od. πρόφημι) 1. a) vor [illegible] **Vorwand,** Ausrede, **Ausflucht,** Schein: [illegible] Schein πρόφασιν ποιεῖσθαι als Vorwand be[illegible] πρόφασιν od. προφάσει, ἐπί od. ἀπὸ προφάσεως, [illegible] ἐν προφάσει, διά oder κατὰ πρόφασιν unter [illegible] vorgeblich, angeblich, zum Schein. b) Ent[illegible]. — 2. **Grund,** Ursache, **Veranlassung,** [illegible] (τινός von od. zu etw., mit *inf.*, ὥστε, [illegible] *part.*), auch Absicht, Zweck: προφάσεις ἔχειν [illegible] haben od. in Bereitschaft haben, entschuldigen [illegible] ἐκ od. ἀπὸ προφάσεως, διὰ πρόφασιν u. a. aus einem Grunde, [illegible] mit Grund; κατ' οὐδεμιᾶς προφάσεως ohne Grund.

πρό-φασις[2], εως, ἡ [poet.] (πρόφημι) Vorhersagung, [illegible].

προ-φάτᾱς, ᾱ, ὁ [dor.] = προφήτης.

προ-φερής 2 [meist ep. poet.] (προφέρω) eig. hervor[illegible]: a) vorangestellt, **vorzüglich,** vortrefflich, ausgezeichnet (τινί an, in etwas, od. mit *inf.*). b) (vom Alter) erwachsen, älter (*sup.* ältesten).

F. *comp.* προφερέστερος (statt προφέρτερος), *sup.* προφερέστατος (statt προφέρτατος).

προ-φέρω und M. **-ομαι vortragen** (τί; insb. 1. a) **vorwärts tragen,** bringen (τί od. τινά εἴς τι), übtr. fördern (τινά εἴς τι j-n zu etwas). b) **weg, fort tragen,** wegführen, entraffen (τί εἴς τι). c) **hintragen,** hinbringen, darbringen (τινί τι, z. B. j-m Speise). 2. **hervortragen, bringen:** a) **vorführen** (τί, z. B. σφάγια), insb. zum Vorschein od. ans Licht bringen, vorzeigen, erscheinen lassen, zeigen, beweisen (μένος); ἔριδα Wetteifer zeigen od. Streit mit j-m (τινί) beginnen od. erregen. b) **vorbringen,** anführen, mit Namen nennen, citieren, vom Orakel verkündigen od. befehlen: ὀνείδεά τινι Schmähungen gegen j-n ausstoßen. c) j-m etwas **antragen** od. anbieten (τινί τι, z. B. ἔριδα einen Wettkampf), vortragen, vorschlagen, auftragen, wozu auffordern, einschärfen (τινί τι od. mit *inf.*). d) j-m etwas **vorhalten** od. vorwerfen, vorrücken (τινί τι). — 3. *intr.* **hervorragen,** sich hervortun, **übertreffen,** etwas voraushaben, einen Vorsprung od. Vorzüge haben (τινός vor j-m od. vor etw., τινί od. εἴς τι in od. an etwas).

προ-φεύγω [ep.] a) wegfliehen. b) entfliehen, entrinnen (τινά od. τί).

F. 2 *sg. opt.* προφύγοισθα ep. = προφύγοις.

προφητείᾱ, ἡ [ep. †] (προφήτης) a) Weissagung. b) Prophetie, Gabe od. Amt eines Propheten.

προφητεύω (προφήτης) **ein Prophet sein:** a) ein Aussager und Verkündiger der Orakelsprüche sein: οἱ προφητεύοντες τοῦ ἱεροῦ die Orakelverkündiger des Tempels. b) **weissagen,** begeistert reden, verzückt aussprechen od. verkünden (τί, τινί τι od. mit ὅτι).

F. *impf.* ἐπροφήτευον u. προεφήτευον, *aor.* ἐπροφήτευσα u. προεφήτευσα.

προ-φήτης, ου, ὁ (πρόφημι) **Prophet:** a) Dolmetscher der Götter, Aussager und **Verkündiger der Orakel** [illegible]. b) insb. **Wahrsager,** Seher, [illegible] Verkünder, Ausleger geheimnisvoller Dinge.

προφητικός 3 [N. †] (προφήτης) prophetisch.

προφῆτις, ιδος, ἡ (προφήτης) Prophetin, Seherin.

προ-φθάνω zuvorkommen (τινά j-m, mit *part.*).

F. [illegible] προὔφθην.

προ-φοβέομαι P. [illegible] voraus fürchten.

προ-φορά, ἡ [illegible] Aussprechen, Aussprache.

προ-φράζω [illegible] b) offen sagen [illegible].

πρόφρασσα [illegible]

F. [illegible]

πρό-φρων [illegible] 1. **geneigt,** [illegible] **wohlwollend,** [illegible] 2. **von Herzen,** [illegible] 3. **vorsätzlich,** [illegible].

πρόφρονι θυμῷ mit Hingebung der Seele, getrosten Mutes, in vollem Ernst. [προφρονέως.]

F. ep. *fem.* πρόφρασσα. — *adv.* προφρόνως [ep.

προ-φυλακή, ἡ Vorwache: a) **Vorposten,** Außen-, Wachtposten, Feldwache. b) Aufstellung von Vorposten. c) übtr. Schutzwehr, Schutz, Bollwerk.

προ-φυλακίς, ίδος, ἡ (sc. ναῦς) Wachtschiff.

προ-φύλαξ, ακος, ὁ **Vorposten,** Wachtposten.

προ-φυλάσσω, neu att. **-ττω** I. Akt.: a) **vor etwas Wache halten,** auf Wache od. auf Vorposten stehen. b) **bewachen,** behüten (τινά, selten τινός). — II. M. sich vor etwas in acht nehmen, **sich hüten,** verhüten od. zu verhüten suchen, vorbauen, Vorsichtsmaßregeln gegen etwas treffen (τινά od. τί, z. B. λιμόν, ξίφος, βέλη).

προ-φύω *intr.* (*aor. II* προὔφυν) [poet.] vorher erzeugt (od. geboren) da sein (τινός vor j-m).

προ-φυτεύω [poet.] erzeugen, schaffen (τί).

προ-φωνέω [poet.] 1. laut ertönen lassen (τί). — 2. a) vorhersagen. b) öffentlich verkünden od. befehlen (τί od. mit *inf.*). [von nur!]

προ-χαίρω sich vorher freuen: προχαιρέτω das sei fern!

προ-χειρίζομαι M. (πρόχειρος) sich zur Hand nehmen: 1. a) (vorher) bestimmen, ernennen, (auswählen), anstellen (τί τινι etwas für j-n; πρός od. ἐπί τι, ἐπί τινι zu etw.; τινά τι j-n zu etw.); insb. delegieren. b) beschließen, (zu behandeln) sich vornehmen. — 2. zubereiten, beschaffen, ausrüsten. — 3. *pf.* P.: a) vorherbestimmt sein. b) bei der Hand sein.

πρό-χειρος 2 (χείρ) **zur Hand,** bei der Hand: 1. a) naheliegend. b) **bereit,** fertig, gegenwärtig: τὰ πρόχειρα laufende Geschäfte. Insb. (von Pers.) a) geneigt, entschlossen (mit *inf.*). b) leichtfertig, unbesonnen. — 2. **leicht zu beschaffen:** a) billig, geringe Kosten verursachend. b) geläufig. c) gemein, gewöhnlich, wertlos. d) *adv.* ἐκ προχείρου leicht, sofort, auf der Stelle.

προ-χειροτονέω a) vorher abstimmen. b) vorher bestimmen oder erwählen (τινά).

προ-χέω [ep. ion. poet. sp.] I. Akt. hervorgießen, **ausgießen; ergießen,** hervorfließen lassen (τί), übtr. spenden. — II. P. **sich ergießen,** hervorströmen (auch übtr.).

F. *impf.* P. ep. προχεόμην = προεχεόμην.

πρόχνυ [ep.] *adv.* 1. **knielings,** in die Kniee sinkend od. hingesunken. — 2. übtr. jähen Sturzes, elendiglich.

E. Eig. wohl πρό-γνυ, πρό u. γόνυ vorwärts auf die Kniee (doch mit unerklärtem χ statt γ).

προ-χοή, ἡ (προχέω) [ep. poet.] Ausguß; insb. Mündung (stets *pl.*).

προ-χοΐς, ΐδος, ἡ (πρόχοος) Nachttopf.

πρό-χοος, *kontr.* **πρόχους,** ἡ (προχέω, eig. Gefäß zum Ausgießen) **Gießkanne, Kanne,** Krug; insb. Wein- oder Schöpfkanne.

προ-χρηματίζω vorher verhandeln (τινός vor etwas).

προ-χρίω vorher bestreichen (τί τινι etwas mit etwas).

πρό-χυσις, εως, ἡ [ion. sp.] (προχέω) 1. a) das Hingießen. b) das Ausschütten, Ausstreuen: πρόχυσιν ποιεῖσθαί τί τινι j-m etwas hinstreuen oder hinschütten. — 2. angeschwemmtes Erdreich.

προ-χύται, αἱ [poet. sp.] (προχέω) zugeworfene Blumen.

προ-χύτης, ου, ὁ [poet.] = πρόχοος.

προ-χωρέω vorwärts gehen: 1. a) **vorgehen, vorrücken** (auch v. d. Zeit), weiterziehen, (v. Dingen) vorwärts fließen, vorwärts gezogen sein, sich erstrecken, insb. herankommen (πρός oder εἴς τι, ἐπί τινα). b) hinausgehen (ὑπέρ τι über etw. hinaus). — 2. übtr. fortschreiten, **Fortschritte machen,** seinen **Fortgang haben** oder nehmen, [illegible] von statten gehen, Erfolg haben, gelingen, gedeihen, [illegible] günstig ausfallen od. zustande kommen: [illegible] προχωρούντων (sc. τῶν πραγμάτων) als es [illegible] statten ging; ἐπὶ μέγα πρ. zu etwas Großem [illegible] od. gelangen, Großes ausführen. (Unpers.) **προχωρεῖ** (τινί) es geht j-m von statten, es gelingt, kommt zu statten, ist förderlich, passend, verstattet

(mit *inf.*). ἔχοντι ὅ. τι προχωροίη, wenn er hatte was ihm jedesmal paßte (= mit allem, was er gerade bei sich hatte). ὡς ἑκάστοις προὐχώρει wie es jedem möglich war.
προ-ωθέω fortstoßen, anstoßen, vorschieben; *m* b. nach außen bauen.
προ-ώλης 2 [ion.] (ὄλλυμι) s. ἐξώλης.
πρό-ωρος 2 [ion.] (ὥρα) vorzeitig, zu früh.
πρυλέες, έων, οἱ [ep.] schwerbewaffnete Fußkämpfer, Vorkämpfer (im Ggsz zu den Leichtbewaffneten und den Wagenkämpfern).
F. *dat.* πρύλεσσι u. πρυλέεσσι.
πρύμνᾰ u. [ion. ep. poet.] **πρύμνη**, ἡ (πρυμνός) Schiffshinterteil, Achterschiff, **Hinterdeck, Schiffsspiegel**, Steuerbord, Stern (ep. auch πρύμνη νηός). πρύμναν (ἀνα-) κρούεσθαι das Schiff rückwärts rudern, sich langsam (= „über Steuer") zurückziehen, so daß der Schiffsschnabel dem Feinde zugekehrt bleibt.
πρύμνη-θεν [ep. poet.] (πρύμνη) *adv.* vom Hinterdeck her, am od. beim Schiffsspiegel.
πρυμνήσια, τά [ep. poet.] (πρύμνη) Hintertaue, **Halttaue**, Landfesten, mit denen das Schiff nach der Landung vom Hinterdeck aus mit dem Lande verbunden wurde.
πρυμνητής, οῦ [poet.] (πρύμνα) a) am Steuerbord befindlich (κάλως = πρυμνήσια). b) Steuermann.
πρυμνόθεν [poet.] *adv.* s. πρεμνόθεν.
πρυμνός 3 [ep. poet.] **äußerster, letzter**, oberster, unterster, vorderster, hinterster, oft adverb. durch „am Ende, mit der Spitze, an der Wurzel, zu unterst, zu oberst" zu übersetzen. λᾶας πρυμνὸς παχύς unten dick, ὕλην πρυμνὴν ἐκτάμνειν am Wurzelende herausreißen. πρ. βραχίων Oberarm, σκέλος Oberschenkel, γλῶσσα u. κέρας Wurzel der Zunge u. des Hornes. τὸ πρυμνὸν θέναρος Wurzel der Hand. Ep. *sup.* πρυμνότατος.
E. ? Etwa πρύ zu πρό (*cf.* πρύτανις) = vorn od. am Ende befindlich?
πρυμν-ώρεια, ἡ [ep.] (πρυμνός, ὄρος) Fuß des Gebirges.
πρυτανεῖᾰ, ἡ (πρύτανις) **Prytanie**: 1. a) Prytanenamt, insb. Vorsitz im Senat. b) Amtsdauer der Prytanen (in Athen 35 bis 36 Tage). — 2. täglich wechselnder Oberbefehl.
πρυτανεῖον, τό (πρύτανις) **Prytaneum**, Amtshaus (Versammlungs=, Sitzungs=lokal) der Prytanen, der Hestia geweiht, da man darin ein immerwährendes heiliges Feuer unterhielt; daher als Mittelpunkt des Staates angesehen. Im Prytaneum zu Athen wurden die Prytanen und fremden Gesandten, auch die um den Staat vorzüglich verdienten Männer (bsd. Sieger in den Nationalwettkämpfen u. siegreiche Feldherren) auf Staatskosten gespeist. Übtr. Mittelpunkt, Hauptsitz.
πρυτανεύω (πρύτανις) **Prytane sein**: 1. das Prytanenamt verwalten, **die Prytanie** (d. h. den Vorsitz im Senat) **haben**. — 2. übh. an der Spitze stehen, gebieten oder herrschen (τινί), **etwas leiten**, führen, verwalten, besorgen (τί etw.; τινί für j-n, in j-s Interesse). τὴν εἰρήνην die Friedensverhandlungen leiten. P. πρυτανεύεσθαι παρά τινος sich von j-m leiten lassen.
πρυτανηΐη, ἡ [ion.] = πρυτανεία.
πρυτανήϊον, τό [ion.] = πρυτανεῖον.
πρύτανις, εως, ὁ **Prytane**: 1. Obmann, Leiter der Geschäfte, **Vorsteher**; insb. Fürst, Herrscher, Vorsitzende(r), Präsident, Meister (in mehreren griechischen Staaten die höchste obrigkeitliche Person). — 2. Mitglied der regierenden Behörde; insb. οἱ πρυτάνεις in Athen die (50) Mitglieder des Ratsausschusses, die den zehnten Teil des Jahres (35—36 Tage) den Vorsitz im Rate wie in der Volksversammlung hatten, die laufenden Geschäfte führten und täglich im Prytaneum zusammen gespeist wurden. Übtr. Urheber(in), Schöpfer(in).
E. Äol. πρότανις, wahrscheinlich zu πρό: *cf.* προταινί vorn u. διαπρύσιος. (auch πρυμνός?).
πρῴ [att.] = πρωΐ.
πρῳαίτερος, πρῳαίτατος s. πρώϊος.
πρῴην *adv.* 1. **neulich**, kürzlich, unlängst, jüngst, ehedem. — 2. insb. **vorgestern**. πρῴην τε καὶ χθές od. χθὲς καὶ πρῴην (et od. bis) gestern und vorgestern (-früher), seit od. bis vor ganz kurzer Zeit.
F Eig. προϝέην (*sc.* ὥραν): *cf.* πρώϊος.
πρωθ-ήβης, ου [ep. ion.] und **πρώθ-ηβος** 2 [poet. ep.], *fem.* **πρωθ-ήβη** (πρῶτος, ἥβη) eben erst erwachsen, eben mannbar.
πρωΐ *adv.* 1 **früh**, frühmorgens, übh. **frühzeitig**; mit *gen.* πρωῒ τῆς ἡμέρας früh am Tage; τῆς ὥρας πρωϊαίτερον zu einer früheren Stunde; πρωϊαίτερον μέσων νυκτῶν vor Mitternacht. *subst.* τὸ πρωΐ der Morgen (indekl.). ἐπὶ τὸ πρωΐ gegen Morgen, ἅμα πρωΐ. 2. übtr. vor der Zeit, zu früh.
E. Eig. πρωϜί (von πρό, abgelautet aus πρό. *cf.* πρώϊος; skr. prā-tár frühmorgens u. pūrvam früher. — ahd. fruo — nhd. früh: πρώϊος.
F. Att. πρῴ. — *comp.* πρωϊαίτερον, πρῳαίτερον, πρωΐτερον; *sup.* πρωϊαίτατα, πρῳαίτατα, πρωΐτατα, πρῴτατα.
πρωΐᾱ, ἡ, s. πρώϊος.
πρωϊζά u **πρωΐζ'** [ep.] *adv.* = πρῴην. χθιζά τε καὶ πρωϊζά seit gestern und vorgestern.
πρώϊμος 2 u. [sp. †] **πρωϊνός** 3 = πρώϊος
πρώϊος 3 (πρωΐ) **früh, frühzeitig**; insb.: a) früh morgens, Früh=... ἡ πρωΐα (*sc.* ὥρα) Frühe, Morgen. πρωΐας in der Frühe. δείλη πρωΐη Frühnachmittag. *adv.* πρώϊον (= πρωΐ) am heutigen Morgen. b) früh im Jahr.
F. *comp.* πρωϊαίτερος, πρῳαίτερος, πρωΐτερος; *sup.* πρωϊαίτατος, πρῳαίτατος, πρωΐτατος.
πρωκτός, ὁ [poet.] Steiß, After.
πρών, πρῶνος, ὁ [ep. poet.] **Vorsprung**; insb.: a) Vorgebirge. b) Anhöhe, Berggipfel. c) ἅλιος Meeresgestade.
E. Zsgz. aus πρηϜών oder πρωϜών (verwandt mit πρό, skr. pra; *cf.* πρωΐ); skr. pravaṇás abschüssig.
F. *nom. pl.* ep. πρώονες.
πρω-περυσινός 2 von vor zwei Jahren her (πρῴ aus πρό; *cf.* πρωΐ).
πρῷρα (nicht πρῶρα), ion. **πρῴρη**, ἡ, **Schiffsvorderteil**, Vorschiff, Vorderdeck, Bug (ep. πρῴρη νηός).
E. Aus πρώ-Ϝαιρα; der Bildung nach ist νείαιρα der untere zu vergleichen.
πρῴρᾱ-θεν *adv.* vom Vorderteil od. von vorn her, am Schnabel.
πρῳρατεύω [poet. sp.] (πρῳράτης = πρῳρεύς) Untersteuermann sein.
πρῳρεύς, έως, ὁ (πρῷρα) Untersteuermann, der (als zweiter Offizier; *cf.* κυβερνήτης) auf dem Schiffsvorderteil das Kommando führte.
πρωτ-αγωνιστέω [sp.] die erste Rolle spielen.
πρῴτατα, *sup.* zu πρωΐ.
Πρωτ-αγόρας, ου ὁ Sophist aus Abdera, Zeitgenosse und Freund des Perikles (um 440 v. Chr.), als Atheist aus Athen verbannt, auf der Überfahrt nach Sizilien um 412 ertrunken.
πρωτεῖον, τό (πρῶτος) a) erster Preis, Ehrenpreis. b) erste Stelle, erster Rang, Vorrang, hervorragende Stellung.
Πρωτεσί-λᾱος, ου, ion. **-λεως**, ω, dor. **-λᾶς**, ᾶ, ὁ Sohn des Iphiklos aus Phylaka, thessalischer Heerführer, der als erster der Griechen beim Landen an der troischen Küste fiel.
Πρωτεύς, έως, ὁ weissagender Meergott (Meergreis) auf der Insel Pharos, der sich in alle Gestalten verwandeln konnte; Vater der Eidothea.
πρωτεύω (πρῶτος) **der erste sein**, den ersten Platz einnehmen, den Vorrang haben, den Vorzug behaupten (τινός vor j-m od. unter anderen, τινί durch etw., παρά τινι bei j-m). τὸ πρωτεύειν Vorrang.
Πρώτη, ἡ Insel bei Sphakteria an der Westküste Messeniens.
πρώτιστος 3 [ep. poet. sp.] (*sup.* zu πρῶτος) **allererster**. *adv.* πρώτιστον u. (τὰ) πρώτιστα zu allererst, vor allem, vorzüglich.
πρωτό-γονος 2 [ep. poet. sp.] 1. a) erstgeboren. b) eben=, neu=geboren. — 2 hochgeboren, hochadelig, vornehm.

πρωτο-καθεδρία u. **πρωτο-κλισία**, ἡ [†] erster [illegible] Ehrenplatz.

Πρωτό-μαχος, ου, ὁ Feldherr der Athener.

πρωτο-παγής 2 [ep.] (πήγνυμι; eben zusammengefügt) neu [illegible] gebaut.

πρωτο-πήμων 2 [poet.] (πῆμα) das erste Leid an-[illegible] (d. i. eine Ursache des Leides bildend).

πρωτό-πλοος, zsgz. **-πλους** 2 a) [ep. poet.] zum erstenmal [illegible]. b) vorausegelnd.

πρῶτος 3 **erster**; insb. 1. (räumlich) **vorderster**, äußerster, [illegible] πρ. πόδες Vorderfüße, πρ. πρόμαχοι. τινὰ πρῶτον καθιστάναι j-n voranstellen. οἱ πρῶτοι die vordersten Vorkämpfer, Vorhut. Oft durch „vorn, voran, oben, die Spitze, das Ende" zu übersetzen, z. B. ἐν πρώτῳ ῥυμῷ vorn od. an der Spitze der Deichsel, ἐν πρώταις θύραις vorn in der Tür. Übtr. εἷς ὁ πρῶτος der erste beste. — 2. (zeitlich) **frühester** (z. B. πρὸς πρώτην ἕω). Oft durch „zuerst od. der Anfang" zu übersetzen (Νέστωρ πρῶτος [illegible] zuerst. οἱ πρῶτοι φανέντες. τὸ πρῶτον od. τὰ πρῶτα τοῦ ᾄσματος). — 3. (von Rang und Wert) **vornehmster, höchster,** höchstgestellter, vorzüglichster, angesehenster, größter, wichtigster (οἱ πρῶτοι τοῦ στρατοῦ. διαβάλλειν τοὺς πρώτους. πρῶτον νομίζεται es gilt als höchstes Gesetz. τὰ πρῶτα die größten Taten, erster Preis, erster Rang, höchster Grad, Höhepunkt, Hauptrolle (τὰ πρ. φέρεσθαι den ersten Preis oder den Sieg davontragen, den ersten Rang einnehmen, ἐς τὰ πρῶτα τιμᾶσθαι); (v. Personen) Hauptperson. — 4. *adv.*: a) **πρώτως** zuerst, am meisten (selt. u. sp.). b) **τὴν πρώτην** (εἶναι) das erste Mal, zuerst, anfangs, fürs erste, für jetzt, vor der Hand. ἀπὸ (τῆς) πρώτης von vornherein, anfangs. κατὰ πρώτας im Anfange. c) (τὸ) **πρῶτον** u. (τὰ) **πρῶτα** zum erstenmal, anfangs, erstens, zuerst, erstlich, vor allem, am liebsten, bsd. in Aufzählungen (πρῶτον μέν ... ἔπειτα od. εἶτα δέ, αὖθις δέ u. a.). Bei Temporalkonjunktionen = erst, einmal, z. B. ἐπειδὴ πρῶτον, ἐπεὶ πρῶτα, ὡς τὸ πρ., ἐξ οὗ πρ., ὅταν πρ. u. a. nachdem einmal, sobald als, lt. ubi primum.

E. Aus προ-Ϝατος (cf. πρωΐ und πρό), skr. pūrvas vorderer, pūrviyas primus; got. fruma erster, a.hd. furisto = n.hd. Fürst. [s. πορεῖν.]

πρωτός 3 [poet.] beschieden, verhängt (= πεπρωμένος;)

πρωτο-στάτης, ου, ὁ (ἵσταμαι) 1. a) Vordermann. οἱ πρ. die vordersten, das Vordertreffen. b) Flügelmann. — 2. [sp. †] Führer, Haupt.

πρωτο-τόκια, τά [†] (τίκτω) Recht der Erstgeburt.

πρωτο-τόκος 2 (τίκτω) zum erstenmal gebärend oder werfend.

πρωτό-τοκος 2 [sp. †] (τίκτω) erstgeboren.

πρωτό-τυπος 2 [sp.] (τύπτω) ursprünglich. τὸ -ον (gramm.) Grund- od. Stammwort.

πρώων, ωνος, ὁ [ep.] = πρών.

πταίρω = πτάρνυμαι.

πταῖσμα, τό (πταίω) **Anstoß**; übtr. a) Verstoß, Versehen, Fehler. b) **Unfall,** Unglück, Schaden, bsd. Niederlage, Schlappe.

πταίω *intr.* 1. **anstoßen,** auf-, anprallen, sich stoßen (πρός τι an etw.). — 2. straucheln, übtr. (auch P.): a) **verstoßen,** fehlen, sündigen, etw. versehen, einen Fehltritt begehen (τι, εἴς od. περί τι etwas, in, mit etwas). b) **Unglück haben,** [illegible] verunglücken, einen Unfall oder eine Schlappe, Schaden erleiden, besiegt werden, unterliegen, [illegible] (τι, πρός τι, περί τινι, ἔν τινι in, mit etw.). περὶ Μαρδονίῳ [illegible] mit Mardonios. περὶ ἑαυτῷ durch eigene Schuld.

E. [illegible] zum Fallen bringen, cf. πίπτω, πτῶμα.

F. πταίσω, ἔπταισα, ἔπταικα, ἔπταισμαι, ἐπταίσθην.

πτάμενος s. πέτομαι.

πτανός 3 [dor.] = πτηνός.

πτάξ, ακός, ὁ, ἡ [poet.] (πτήσσω) = πτώξ.

πταρμός, ὁ (πτάρνυμαι) das Niesen.

πτάρνυμαι **niesen.**

E. Aus πστάρνυμαι, √*pster*, lt. sternuo; **πταρμός.**

F. *aor. II* ἔπταρον (*inf.* πταρεῖν).

πτάσθαι, πτάτο s. πέτομαι.

πτάσσοντι [dor.] = πτήσσουσι.

πτελέα, ion. **-έη**, ἡ [ep. poet. sp.] **Ulme,** Rüster.

E. cf. lt. tilia u. a.hd. felawa Weide.

Πτελεός, ἡ 1. Ort in Elis. — 2. Hafenstadt in Thessalien am Pagasäischen Golf. — 3. Kastell in Ionien bei Erythrä.

Πτερία, ion. **-ίη**, ἡ Stadt in Kilikien. — Einw. Πτέριος, ὁ.

πτέρις, ιδος, ἡ [sp.] Farnkraut (von πτερόν — [illegible] parṇam, a.hd. varn = n.hd. Farn).

πτέρνα, ἡ [ep. poet. sp.] a) **Ferse.** b) Schinken.

E. Aus πτήρσνα statt πήρσνα = skr. pārṣṇi- Ferse, lt. perna (aus persna) Hinterkeule, Schinken, got. fairzna, a.hd. fersana = n.hd. Ferse; (πτ statt π wie in πτόλις u. πτόλεμος).

πτερνο-γλύφος, ὁ [poet.] (γλύφω) Schinkenhöhler; **πτερνο-τρώκτης**, ου, ὁ (τρώγω) Schinkennager; **πτερνο-φάγος**, ὁ (φαγεῖν) Schinkenfresser (komische Mäusenamen).

πτερόεις 3 [ep. poet.] (πτερόν) **1. befiedert, geflügelt,** beflügelt, beschwingt. — 2. a) flatternd. b) federleicht, übh. leicht. c) schnell enteilend (ἔπεα); übh. schnell, flüchtig.

πτερόν, τό (πέτομαι), meist *pl.* 1. a) Schwungfeder, **Feder** (Bild der Schnelligkeit od. Leichtigkeit); übh. **Flügel,** Fittich, Gefieder. b) Flügelschlag. — 2. übtr.: a) Schwung, Flug. b) Vogelzeichen, Wahrzeichen, insb. Führung. c) Helmbusch (flatternd). d) (befiederter) Pfeil. e) (am Schlachtmesser) die flügelartig vom Heft auslaufende Schneide der Klinge. f) Panzerflügel (unterster, den Unterleib deckender Teil des Panzers, der aus einem mit Metallschuppen belegten Lederstreifen bestand, um die Bewegungen nicht zu beeinträchtigen).

πτερο-ρρυέω (ῥέω) die Federn verlieren, die Flügel sinken lassen.

πτερο-φυέω (φύω) Federn od. Flügel bekommen.

πτερόω (πτερόν) mit Flügeln versehen (P. flügge werden); insb. mit Federn bestecken, übtr. beflügeln (bsd. ein Schiff die Ruder zur Fahrt bereit halten lassen).

πτερυγίζω [poet.] (πτέρυξ) die Flügel bewegen oder schlagen.

πτερύγιον, τό [sp. †] (*demin.* von πτέρυξ) a) kleiner Flügel. b) Zinne, Spitze.

πτέρυξ, υγος, ἡ = πτερόν.

E. Aus πτερόν weitergebildet.

F. *dat. pl.* πτερύγεσσι ep. = πτέρυξι.

πτερύσσομαι [sp.] M. (πτέρυξ) mit den Flügeln schlagen.

πτέρωσις, εως, ἡ [poet. sp.] (πτερόω) Gefieder.

πτερωτός 3 (poet. bisw. 2) = πτερόεις.

πτέσθαι, πτῆναι s. πέτομαι.

πτηνός 3, selten 2 (πέτομαι, πτῆναι) 1. a) befiedert, **geflügelt,** beflügelt, beschwingt. ὁ πτηνός Vogel; τὰ πτηνά Vögel, Geflügel. b) flügge. — 2. **flüchtig,** scheu, schüchtern; insb. schnell enteilend, übh. schnell.

πτῆσις, εως, ἡ [poet. sp.] (πέτομαι) Flug.

πτήσσω [meist ep. poet. sp.] 1. *intr.* **sich ducken,** sich niederkauern, sich (aus Furcht) verkriechen od. verstecken, sich zusammenschmiegen; insb. sich herumdrücken, umherlungern (κατὰ δῆμον). Übtr.: a) **in Furcht geraten,** erschrecken, sich entsetzen, in Angst od. verzagt sein, zagen, sich beunruhigen lassen, bangen, zittern (τί od. τινά, ὑπό τινι vor etw. od. vor j-m, περί τι um etw., θυμόν im Herzen). b) Rettung vor j-m suchen, scheu fliehen, zu entfliehen suchen (τι oder τινά). — 2. *trans.* niederducken, **niederschlagen,** beugen; übtr. **erschrecken,** in Angst oder Aufregung versetzen, ängstigen (τί oder τινά). — P. **sich ängstigen,** zagen, in Unruhe sein, sich imponieren lassen. Insb.: a) (*pf.*) unruhig flattern. b) (*pf.*) erschrocken, verzagt, in Angst, außer Fassung, reserviert sein. c) leidenschaftlich nach etw. verlangen, auf etw. erpicht sein (πρός, εἰς, περί τι).

E. Aus πτηκjω, √*plek*, *plāk*, *plak* weitergebildet aus √*pte* sich ducken, cf. πε-πτη-ώς; [illegible], πτώσσω (aus πτώκjω), πτώξ, πτωχός, πτάξ.

F. πτήξω, ἔπτηξα (ep. πτῆξα), *aor. II* ἔπτᾰκον; *pf.* ἔπτηχα, ion. πέπτηχα (*part. pf II* ep. πεπτηώς, ῶτος niedergeduckt).

πτήσομαι, πτῆται s. πέτομαι.

πτίλον, τό (πέτομαι) **Feder**; übh. **Flügel,** Flughaut.

πτίσσω [ion. sp.] enthülsen, schroten (τί); übtr. zerstampfen.

E. Aus πτί(ν)σ-jω = πί(ν)σ-jω? √*pis* zerreiben, enthülsen, lt. pinsere, pisum (*cf.* πίλος). πτ = π wie in πτέρνα?

F. *aor.* ἔπτῖσα, *pf.* P. ἔπτισμαι, *aor.* P. ἐπτίσθην.

πτοέω [meist ep. poet. sp.] und **πτοιέω** (auch **-άω**) [ep. ion.] = πτήσσω.

F. 3. *pl. aor.* P. ἐπτοίηθεν ep. = ἐπτοιήθησαν.

πτόησις und **πτοίησις,** εως, ἡ (πτοέω) a) Furcht, Schrecken. b) Leidenschaft, ungestümes Wesen, Begierde (περί τι um etwas).

Πτολεμαῖος, ου, ὁ gemeinsamer Name der makedon.-griech. Beherrscher Ägyptens (Ptolemäer oder Lagiden) 323—30 v. Chr.

πτολεμίζω u. **πτολεμιστής** [ep.] s. πολ-.

πτόλεμος, ὁ [ep.] = πόλεμος.

πτολίεθρον, τό [ep.] = πόλις.

πτολι-πόρθιος [ep.] u. **πτολί-πορθος,** ὁ [ep. poet.] (πέρθω) Städte-zerstörer, -bezwinger.

πτόλις, ιος, ἡ [ep. poet.] = πόλις.

πτόρθος, ὁ Sprößling, Schoß, Zweig, Ast (zu lt. virga?).

πτύγμα, τό [ep.] (πτύσσω) Faltung, Falten, Überschlag des Gewandes.

πτυκτός 3 [ep.] (πτύσσω) gefaltet, zusammengelegt.

πτύξ, πτυχός, ἡ [ep. poet.] (πτύσσω) **Falte**; insb. 1. das mehrfach Zusammengelegte, **Schicht, Lage.** — 2. übtr.: a) Schlucht, Tal. b) Kuppe. c) Bucht. d) Strophe (ὕμνων von Liedern).

πτύον, τό [ep. poet.] Wurfschaufel (zum Reinigen des Getreides).

E. Etwa zu πτύω — die auswerfende? oder zu √*pu* reinigen, skr. pūtás rein = lt. pūtus, (πτ statt π wie in πτέρνα?).

πτύρω scheu machen. P. scheu werden, sich schrecken lassen (*aor. II* P. ἐπτύρην).

E. Aus πτύρjω; vielleicht zu skr. sphuráti er schnellt, zappelt (*cf.* ἀσπαίρω)? od. zu lt. con-sternare?

πτύσμα, τό [sp. †] (πτύω) Speichel.

πτύσσω [ep. poet. sp.] I. Akt. **falten,** in Falten od. in Schichten legen, zusammen-legen, -rollen, schlingen (τι ἐπί τινι etw. um etw.). — II. M.: a) sich biegen. b) sich ein Kleid gefaltet anlegen, sich in ein Gewand (τι) einhüllen.

E. Vielleicht aus πj-ύχjω, zu épi, pi = ἐπί, πί dazu, darauf (*cf.* πι-έζω) u. √*ugh* schieben, skr. úhati er schiebt, rückt, streift, py-úkṣṇa Überzug des Bogenstabes; — od. zu got. biugan, skr. bhujáti er biegt (*cf.* φεύγω)?: πτυχή (aus πj-υχή), πτύξ.

F. πτύξω, ἔπτυξα, ἔπτυγμαι, ἐπτύχθην (sp. ἐπτύγην), πτυκτός.

πτυχή, ἡ (πτύσσω) = πτύξ.

Πτυχία, ἡ Inselchen bei Kerkyra.

πτύω speien, spucken, ausspeien (τί), anspeien (τινά). Übtr.: a) (vom Meere) schäumen, branden. b) verabscheuen.

E. Aus σπjύjω, √*spjeu, spjū, speiw* speien, skr. sthīvati er speit = lt. spuere = got. speiwan = ahd. spīwan = nhd. speien = engl. spew.

F. ῡ im *prs.* und *impf.*, sonst ῠ: πτύσω, ἔπτυσα, (ἔπτυκα), ἐπτύσθην, πτυστός.

πτωκάς, άδος, ἡ [poet.] = πτώξ.

πτῶμα, τό (πίπτω) 1. a) das Fallen, **Fall, Sturz,** Einsturz. κεραυνοῦ Blitzschlag. πτ. πίπτειν einen Fall tun od. erleiden. b) das Gefallene; insb. Leichnam. c) der Fallende. — 2. übtr. Verderben, Unglück, Niederlage.

πτώξ, πτωκός [ep. poet.] (πτώσσω) 1. *adj.* sich duckend, **scheu,** schüchtern, flüchtig. — 2. *subst.* ὁ, ἡ πτώξ Hase; übtr. Flüchtling, insb. **Wild.**

Πτῷον, τό Gebirge Böotiens, das vom südöstl. Ufer des Kopaissees nach der Küste zieht und dem Apollo geweiht war.

πτώσιμος 2 [poet.] (πτῶσις) gefallen, getötet, geschlagen, vernichtet.

πτῶσις, εως, ἡ = πτῶμα.

πτωσκάζω [ep.] u. **πτώσσω** [ep. ion. poet.] = πτήσσω.

F. *inf. prs.* πτωσκαζέμεν ep.; *impf.* ep. πτώσσον.

πτωτικός 3 [sp.] (πτῶσις, eig. Kasus bildend) (gramm.) deklinierbar.

πτωχεία, ion. **πτωχηίη,** ἡ (πτωχός) Bettelei, Bettelhaftigkeit, Armut.

πτωχεύω (πτωχός) 1. *intr.* **betteln,** † arm sein. — 2. *trans.* erbetteln (δαῖτα).

F. *impf.* iterat. πτωχεύεσκον ep.

πτωχικός 3 (πτωχός) Bettlern zukommend, bettelhaft.

πτωχο-ποιός 2 [poet. sp.] (ποιέω): a) bettelarm machend, zum Bettler machend. b) (einen) Bettler darstellend, Betteldichter.

πτωχός 3 (poet. auch 2) **bettelarm, arm** (τινί an etw.), armselig, ärmlich. πτ. δίαιτα Bettelbrot. übh. dürftig. *subst.* ὁ πτωχός Bettler.

E. Wohl eigentlich: sich duckend, sich demütig bückend; *cf.* πτώσσω.

F. *comp.* πτωχότερος (selten πτωχίστερος), *sup.* πτωχότατος.

Πυανοψιών od. **Πυανεψιών,** ῶνος, ὁ vierter Monat des attischen Kalenders (Oktober-November). In diesem Monat wurden zu Athen die **Πυανόψια** od. **Πυανέψια** (d. h. Fest des Bohnenkochens: πύανος = κύαμος und ἕψω) zu Ehren des Apollo und der Athene gefeiert.

πῡγαῖον, τό [ion.] Steiß, Bürzel.

E. Schwerlich zu √*bhug* biegen; *cf.* φεύγω.

πῡγ-αργος, ὁ [ion. sp.] (πυγή, ἀργός) Weißsteiß (eine Gazellen-Art).

Πύγελα, τά ionische Hafenstadt in Lydien, südl. v. Ephesos. — Einw. **Πυγελεύς,** έως, ὁ.

πῡγή, ἡ [poet. sp.] = πυγαῖον.

πυγμαιο-μάχος 2 [sp.] mit Pygmäen kämpfend.

πυγμαῖος 3 [ep. ion. sp.] (πυγμή) eine Faust groß, daumenlang. π. ἀνήρ Däumling. — *subst.* **Πυγμαῖοι,** οἱ die Pygmäen (= Däumlinge), ein im Süden wohnendes Zwergvolk.

πυγ-μαχέω [ion.] (πυγμάχος) = πυκτεύω.

πυγ-μαχίη, ἡ [ion.] (πυγμάχος) Faustkampf.

πυγ-μάχος, ὁ [ep. sp.] (μάχομαι) = πύκτης.

πυγμή, ἡ 1. **Faust.** — 2. (meton.) **Faustkampf.** πυγμῇ mit der Faust, im Faustkampf, übtr. eifrig.

E. Zu lt. pugnus (pugil, pugio, pugna, pungere), √*pug, puk* stoßen, schlagen: πύξ, πύκτης, (πύκα, πυκνός?).

πῡγο-στόλος 2 [poet.] (πυγή, στέλλω) sich den Steiß schmückend (= putzsüchtig).

πυγούσιος 3 [ep.] (πυγών) eine Elle lang.

πυγών, όνος, ἡ Ellenbogen, Ellenmaß von der Spitze des Ellenbogens bis zu den zusammengebogenen Fingern (— [illegible] m).

Πύδνα, ἡ Stadt im südlichen Makedonien, nicht weit vom Thermäischen Meerbusen. — Einw. ὁ **Πυδναῖος.**

πύελος, ἡ (ὁ) [ep. poet. sp.] Trog; insb.: a) Badewanne; b) Freßtrog; c) Sarg.

E. Wahrscheinlich aus πλύελος von πλύνω waschen.

Πῡθ-αγόρας, ου, ὁ 1. griech. Philosoph aus Samos um 540 v. Chr., Gründer des Pythagoreischen Bundes od. der Pythagoreischen Schule zu Kroton in Unter-Italien. ὁ **Πυθαγόρειος** Pythagoreer. *adj.* **Πυθαγόρειος** 3 pythagoreisch. — 2. lakedämonischer Nauarch.

Πῡθαεύς, έως, ὁ = Πύθιος.

Πυθέας, ion. **-έης,** ου, ὁ 1. Redner u. Volksführer in Athen zur Zeit Philipps von Makedonien, Gegner des Demosthenes. — 2. aus Massilia, Zeitgenosse des Aristoteles, kühner Seefahrer u. Geograph.

Πῡθία, ion. **-ίη,** ἡ (Πυθώ) **Pythia,** Priesterin Apollos, die in Delphi Orakelsprüche erteilte.

Πύθια, τά (*sc.* ἱερά) die **Pythischen Spiele,** die in der Krissäischen Ebene bei Delphi seit 586 v. Chr. alle vier Jahre (in jedem dritten Olympiadenjahre) zu Ehren Apollos gefeiert wurden; der Preis bestand in einem Lorbeerkranze.

Πυθικός [illegible] = Πύθιος.
Πύθιον, τό [illegible] Ap. [illegible]
Πυθιο-νίκης, ου, ὁ (νίκη) Sieger in den Pyth. Spielen [illegible]

Πύθιος [illegible] **Πυθιάς,** άδος Πυθώ **pythisch** od. **delphisch,** [illegible] der [illegible] **οἱ Πύθιοι** [illegible] Abgeordnete [illegible] mit dem [illegible] den Königen über [illegible] **Πυθιάς,** άδος [illegible] τὰ Πύθια.

πυθμήν, ένος, ὁ [ion. ep. poet. Ip.] alles, was einem [illegible]: **Boden** eines Ge[fäßes] [illegible] **Fuß** [illegible] Stußen [illegible] **Grund** [illegible], Wurzel und Stamm[ende] [illegible] Grundlage [illegible]
tataner [illegible] Grundsatz.

E. [illegible] vgl. skr. budhnás Boden, lt. fundus [illegible] bodam [illegible] nhd. Boden [illegible] engl. bottom: [illegible] (aus φύνδαξ).

Πυθό-δωρος, ου, ὁ Archont in Athen 432 u. 404 v. Chr.
Πυθο-κλείδης, ου, ὁ aus Keos, Lehrer des Perikles in der [illegible]
[geweissagt.]

πυθό-κραντος 2 [poet.] (κραίνω) vom pythischen Gotte
πυθό-μαντις, εως [poet.] (Πυθώ) zu Delphi weissagend.

πύθω [ep. Ip.] **I.** Akt **faulen machen,** vermodern lassen [illegible] **II.** P. **faulen, verfaulen,** (vermodern, verwesen).

E. √pûdh, weitergeb. aus √pu faulen, stinken, skr. pûyati [illegible], pûtis faul, stinkend, lt. pus pûris, pûtere, puter; got. fûls [illegible] faul [illegible] nhd. faul: πύον Eiter.
[πύθου.]

F. [illegible] πύσω, aor. ἔπυσα, impf. prs. P. πύθεο (ep.)

Πυθώ, οῦς, ἡ, ältester Name der Gegend von Phokis am Parnaß, wo die Stadt Delphi mit dem Tempel u. Orakel des Delphi[schen] Apollo lag. — **Πυθώ-δε** u. **Πυθῶνά-δε** [ep. poet.] adv. nach Pytho hin. **Πυθῶ-θεν** adv. von Pytho her.
Πυθών, ῶνος, ἡ = Πυθώ.
Πύθων, ωνος, ὁ ungeheurer Drache, der am Parnassos hauste und von Apollo erlegt wurde.
πύθων, ωνος [†] (Πυθώ) wahrsagend.

πύκα [ep. Ip.] adv. (= πυκνῶς) **1.** a) **dicht, fest.** b) häufig. — **2** a) sorgsam, reichlich. b) verständig, klug.

πυκάζω, dor. **-άσδω** (πυκνός) [ep. poet. ion.] **1** trans. [illegible] **dicht** od. **fest machen** (P. dicht od. fest bant werden, sich verdichten). Insb. a) dicht aneinander (auf-) stellen, zusammendrängen (τί oder τινάς), [illegible] fest verschließen. ἅμα τῷ πνεύματι πυκνουμένῳ laut in einem Atem. b) **dicht bedecken** od. zudecken, verhüllen, bekränzen, umhüllen, verbergen, verstecken (τινά τι, τί τινι etw. mit etw.) übtr. umfangen (τινὰ φρένας). — 2 intr. sich umhüllen (τινί mit etwas).

πυκι-μήδης 2 [ep.] (πύκα, μῆδος) verständig, klug.
πυκινός 3 [ep.] = πυκνός.
πυκινό-φρων 2 [ep. poet.] (φρήν) verständig.
πυκνί, τῇ = πνύξ.
πυκνίτης, ου [poet.] (Πνύξ) auf der Pnyx heimisch.
πυκνό-πτερος 2 (πτερόν) [poet.] a) dichtgefiedert. b) [illegible]

πυκνός [illegible] **dicht, fest:** [illegible] **1** a) **festgefügt,** fest[illegible] verwahrt [illegible] b) [illegible] **dichtgedrängt,** [illegible] dicht [illegible] **zahlreich,** [illegible] häufig [illegible] c) [illegible] be[illegible] **2** [illegible] a) **tüchtig, stark,** [illegible] Ver[illegible] b) [illegible] c) **verständig, klug,** [illegible]

E. [illegible] √pik [illegible] πυγμή: [illegible] √ [illegible] πύκα, πυκάζω, Πνύξ.

πυκνό-στικτος 2 (στίζω) [poet.] dicht- od. bunt gefleckt.
πυκνότης, ητος, ἡ (πυκνός) **Dichtigkeit, Festigkeit:** insb. a) (dichte) Menge, Gedrängtheit, Häufigkeit, große Anzahl. b) Klugheit. c) Bündigkeit.
πυκνόω = πυκάζω.
πύκνωμα, τό u. [Ip.] **πύκνωσις,** εως, ἡ (πυκνόω) a) Verdichtung, Dichtigkeit, dichte Menge. b) (milit.) Häufung der Schlachtreihen.
πυκταλίζω [poet.] u. **πυκτεύω** (πύκτης) ein Faustkämpfer sein, den Faustkampf üben; übtr. ringen (πρός od. εἴς τινα mit j-m, gegen j-n).
πύκτης, ου, ὁ (πυγμή) **Faustkämpfer.**
πυκτικός 3 (πύκτης) a) zum Faustkampf gehörig. ἡ πυκτική (sc. τέχνη) Kunst des Faustkampfes. b) im Faustkampf tüchtig.
πυκτοσύνη, ἡ (πυγμή) [poet.] Faustkampf.
πυλ-αγόρᾶς, ου u. **πυλ-άγορος,** ὁ (Πυλαία, ἀγείρω) amphiktyonischer Bundesgesandter (als Berater der Hieromnemonen).
[sandter sein.]
πυλ-αγορέω (πυλαγόρας) amphiktyonischer Bundesge-
Πυλάδης, ου, ὁ Sohn des Königs Strophios von Phokis, Neffe Agamemnons, treuer Freund des Orestes.
Πύλαι, αἱ s. πύλη.
Πυλαίᾱ, ion. **-η,** ἡ (Πύλαι = Θερμοπύλαι) a) Amphiktyonenversammlung, Tagfatzung der Amphiktyonen. b) Sitz und Stimme im Amphiktyonenbunde.
Πυλαῖος 3 (Πύλαι) in od. bei Pylai (= Thermopylai).
πυλ-άρτης, ου, ὁ [ep.] (πύλη, ἀραρίσκω) Torschließer (d. h. Hades, der die Tore der Unterwelt fest verschlossen hält u. niemanden hinausläßt).
Πυλᾶτις, ιδος fem. = Πυλαΐα.
πυλα-ωρός, ὁ [ep.] = πυλωρός.
πύλη, ἡ (zu πόλις?) **1** a) **Tor-, Türflügel.** b) (meist pl.) **Tor, Tür,** Pforte; insb. Stadt-, Lager-, Palast-tor, Portal (pl. auch = Palast). — **2.** übtr. a) Eingang, Zugang, Öffnung, (von Flüssen) Mündung. b) Paß, **Engpaß.** c) Schleuse. — **3. Πύλαι,** αἱ Name mehrerer Gebirgspässe (z. B. Πύλαι αἱ Βαβυλώνιαι, αἱ Σύριαι, αἱ Ἀμανικαί), bsd. = Θερμοπύλαι Engpaß der Thermopylen.
[Lauernde.]
πυλη-δόκος, ὁ [poet.] (δέχομαι) der an den Türen
Πυλήνη, ἡ, alter Name der Stadt Proschion in Ätolien.
Πύλιος 3 (Πύλος) pylisch, aus Pylos. *subst.* ὁ **Πύλιος** Pylier (bsd. Nestor).
πυλίς, ίδος, ἡ (demin. von πύλη) Pförtchen.
Πυλοι-γενής 2 [ep.] (γένος) in Pylos geboren, aus Pylos stammend.
πύλος, ὁ [ep.] = πύλη Torweg, Weg der Unterwelt (Hom. Il. [illegible]).
Πύλος, ἡ, [ep. auch ὁ] **1** Stadt im südl. Elis in der Landschaft Triphylien. — **2.** Stadt im nördl. Elis am Peneios. — **3.** Stadt an der Südwestküste Messeniens gegenüber der Insel Sphakteria, die Stadt Nestors. — **Πυλό-θεν** [ep.] adv. von Pylos her, aus P. **Πύλον-δε** [ep.] adv. nach Pylos hin.
πυλ-ουρός, ὁ [ion.] = πυλωρός.
πυλόω (πύλη) mit Toren verschließen.
πύλωμα, τό [poet.] = πύλη.
πυλών, ῶνος, ὁ [Ip. †] (πύλη) **1.** großes Eingangstor, Portal, insb. Eingang, Entree, Haustür. — **2** Vorsaal, Vorzimmer, lt. atrium.
πυλ-ωρέω [Ip.] (πυλωρός) Torhüter od. Torwächter sein.
πυλ-ωρός, ὁ, ἡ [poet. Ip.] **1 Torhüter,** Torwart. — **2** übtr. Wächter, Hüter, Beschützer (Gott).
E. Aus πυλα-Fορός: s. ὁράω.
πύματος 3 [ep. poet.] **äußerster, letzter:** insb. schlimmster. ἐν πυμάτῳ zuletzt, zum Schluß, zum letztenmal. adv. πύματον (od. -α) zuletzt, zum letztenmal. ἔτι πύματον ὀλέσθαι aufs endlichste umkommen.
E. Aus *πυ-μ-ατος, eine doppelte Superlativbildung (vgl. ἔσχατος) zu ἀπό, wovon auch st. apamás der entfernteste stammt; [illegible] oder zu st. pu-nar zurück, lt. pu-pp[illegible]

πυνθάνομαι M. 1. sich **erkundigen, fragen,** nachforschen, forschen, nachfragen, ausfragen (meist mit *gen* der Person. τινός bei j-m sich erkundigen; mit *gen* od. *acc* der Sache τινός od. τί nach etwas sich erkundigen, aber auch τινά τινος, τινός τι, τί παρά τινος, τί περί od. ὑπέρ τινος). — 2. etwas **erforschen,** ausforschen, erfragen; insb. **erfahren,** in Erfahrung bringen, erkunden, **vernehmen,** hören, Kunde bekommen, kennen lernen, merken, oft im *pf.* -Sed. = Kunde haben, **wissen,** unterrichtet sein (mit *acc* od. *gen* sowohl der Pers. als der Sache. τινός von j-m od. über j-n über etw., τί etw., τί τινος, τί περί τινος, τί παρά, ἐκ, πρός τινος; mit ὅτι; mit *gen. part.* bei unmittelbarer Wahrnehmung; mit *acc part.*, wenn die Erkenntnis auf der Mitteilung einer sicheren Tatsache beruht; mit *acc. c. inf.*, wenn die Erkenntnis auf einem unverbürgten Gerüchte beruht).

E. zu πεύθομαι.

F. Nebenformen. ep. poet. πεύθομαι (3. *pl. opt.* πευθοίαθ' = πεύθοιντο). — *impf.* ep. πυνθανόμην; *fut.* πεύσομαι (dor. -σοῦμαι), *aor.* ἐπυθόμην (ep. πυθόμην u. redupl. πεπυθόμην; 3. *pl. opt.* (πε)πυθοίατο ep. = πύθοιντο; *impr.* πυθεῦ od. πύθευ ion. = πυθοῦ); *pf.* πέπυσμαι (2. *sg.* πέπυσσαι ep. = πέπυσαι; *plpf.* ἐπεπύσμην (ep. πεπύσμην); Verbal-*adj.* πυστός und πευστέος.

πύξ (πυγμή) *adv.* **mit der Faust,** im Faustkampf.

πυξίδιον, τό [sp.], *demin.* zu πυξίς.

πύξινος 3 [ep.] (πύξος) aus Buchsbaumholz.

πυξίς, ίδος, ἡ [sp.] (πύξινος) Büchse (aus Buchs); insb. (in der Mechanik) Kolbenrohr, Pumpenstiefel.

πύξος, ἡ [sp.] Buchsbaum(holz), lt. buxus.

πῦρ, πυρός, τό **Feuer;** insb. a) Wachtfeuer, Opferfeuer, Herdfeuer, Feuer des Scheiterhaufens (= Leichenbestattung), Feuerbrand, Signalfeuer od. Feuersignal, Fackel, Blitz, Strahl. **b)** übh. (von der Farbe) Feuerglanz, Flammenröte, Glut, Schein, Licht (Sternenglanz, Fackelschein, Fieberhitze u. ä.). **c)** übtr.: α) vom Feuer der Leidenschaft u. des Mutes, von der Glut des Zornes, der Liebe, Begeisterung, Hoffnung u. a. (z.B. μάρνασθαι δέμας πυρός αἰθομένοιο, πυρός αἰνόν μένος ἔχειν); β) von einem verderbenbringenden Gegenstande = Feuerbrand; γ) zur Bezeichnung einer unwiderstehlichen Gewalt od. alles vernichtenden, furchtbaren Kraft (z.B. Soph. Phil. 927). ἐν πυρί γίγνεσθαι in Feuer od. Rauch aufgehen; δ) zur Bezeichnung der größten Schwierigkeiten und schlimmsten Gefahren (διά πυρός ἰέναι, εἰς πῦρ ἅλλεσθαι, ἐκ πυρός αἰθομένοιο aus flammendem Feuer = aus den schlimmsten Gefahren, εἰς πῦρ δεσποτείας ἐμπίπτειν).

E. Viell. zu √*pu* reinigen, aufklären (*cf.* πτύον), str. pávate od. punáti er reinigt, got. fōn = ahd. fiur u. fiur = nhd. Feuer; str. pūtás rein — lt. putus, purus: πυρά, πυρετός, πυρσός, πυρρός (aus πυρϝός).

F. *pl.* metapl. τὰ πυρά, πυρῶν, πυροῖς.

πυρά, ion. -ή, ἡ (πῦρ) Feuerstätte; insb. a) **Scheiterhaufen.** b) Grabstätte, Grab. c) Opferherd, Altar (nebst dem darauf brennenden Feuer).

πυρ-άγρα, ion. -η, ἡ [ep. sp.] (ἀγρέω) Feuerzange.

πυρ-ακτέω [ep.] u. -όω [sp.] (ἄγω) im Feuer herumdrehen, glühend machen.

πυραμίς, ίδος, ἡ (ägypt. Wort) **Pyramide.**

πυραμο-ειδής 2 [sp.] (εἶδος) pyramidenförmig.

Πύραμος, ὁ Fluß im östlichen Kilikien.

Πύρασος, ἡ Stadt im südlichen Thessalien. — Einw. **Πυράσιος,** ὁ.

πυργηδόν [ep.] (πύργος) *adv.* turm-, mauer-artig; übtr. in geschlossenen Scharen.

πυργίδιον, τό [poet.] u. **πυργίον,** τό [sp.] *demin* von πύργος) Türmchen.

πυργο-δάϊκτος 2 [poet.] (δαΐζω) Türme zerstörend, Burgen erstürmend.

πυργο-μαχέω (μάχομαι) einen Turm oder Türme bestürmen oder belagern.

πύργος, ὁ **Turm;** insb. 1. a) **Mauerturm;** übh. **Mauer mit Türmen,** Mauerwerk, Burgmauer, Stadt-, Ring-mauer. b) Belagerungsturm. c) turmartiges Gebäude, **Burg,** Schloß, Feste. — 2. übtr.: a) **Bollwerk,** Schutzwehr, Schutz, Schirm, Hort (τινός j-s u. gegen etw.). b) geschlossene Kriegerschar od. Heeresabteilung, Kolonne.

E. Viell. zu got. baurgs = ahd. burug = nhd. Burg, Berg, doch sind die Lautverhältnisse unklar; mit „bergen", got. bairgan, ahd. bërgan ist das Wort nicht verwandt): πέργαμος.

Πύργος, ὁ Stadt im südlichen Elis.

πυργόω u. M. -όομαι [meist ep. poet.] (πύργος) 1. **mit Türmen versehen,** umtürmen, ummauern, befestigen (τί). — 2. **auftürmen,** turmhoch aufbauen, übtr. erheben, erheben; insb. großmachen, rühmen. P. prunken, stolz sein (τινί mit, auf etwas).

πυργώδης 2 (πύργος) [poet.] turmartig.

πύργωμα, τό [poet.] (πυργόω) = πύργος.

πυρεῖα, τά (πῦρ) Feuerzeug, Feuerzeug, Zündgerät.

πυρέσσω, neu att. -ττω (πυρετός) fiebern, (das) **Fieber haben.**

F. *fut.* πυρέξω, *aor.* ἐπύρεξα, *pf.* πεπύρεχα.

πυρετός, ὁ (πῦρ) Feuerglut, Hitze, insb. **Fieberhitze,** hitziges Fieber.

Πυρετός, ὁ Nebenfluß des Istros, wahrscheinlich der Pruth.

πυρή, ἡ [ion.] = πυρά.

πυρήια, τά [ion.] = πυρεῖα.

πυρήν, ῆνος, ὁ [ion. sp.] Kern.

Πυρήνη, ἡ [sp.] die Pyrenäen. *adj.* Πυρηναῖος 3.

πυρη-φόρος 2 [ep.] = πυροφόρος.

πυρία, ion. -ίη, ἡ (πῦρ) a) Schwitzofen, Dampfbad oder trockenes Schwitzbad; übh. Erwärmung. b) Badewanne.

πυριατήριον, τό [sp.] (πυρία) Schwitzbad-ort, -lokal.

πυρι-γόνος 2 [sp.] Feuer erzeugend.

πυρι-έθειρα [poet.] *fem* feuerhaarig, feurig.

πυρι-ήκης 2 [ep.] (πῦρ u. √*ak*; s. ἀκμή) feuergespitzt, mit glühender Spitze.

πυρί-καυστος 2 [ep. sp.] (καίω) feuergeglüht, im Feuer gehärtet.

πυρι-μανέω [sp.] (μαίνομαι) leicht od. heftig aufflammen.

πύρινος[1] 3 (πυρός) von Weizen. ἄρτος Weizenbrot.

πύρινος[2] 3 [sp. †] (πῦρ) feurig.

πυρί-πνοος 2 [poet.] (πνέω) feuerschnaubend, feuersprühend.

Πυρι-φλεγέθων, οντος, ὁ (πῦρ u. φλεγέθω = φλέγω, eig. von Feuer brennend) **Feuerstrom** in der Unterwelt.

πυρι-φλεγής 2 (πῦρ u. φλέγω) feuerbrennend, fieber-...

πυρι-φλέγων, οντος [poet.] im od. von Feuer brennend.

πυρ-καϊά, ion. -ιή, ἡ [meist ep. poet. sp.] (καίω) Brandstätte; insb.: a) Scheiterhaufen. b) Feuersbrunst, Brand. c) (angebrannter) Ölbaumstumpf.

πυρναῖος 3 [sp.] = πυρρός.

πύρνον, τό [ep.] (πυρός) Weizenbrot.

πυρο-βόλος, ὁ u. -ον, τό [sp.] Brandpfeil.

πυρο-ειδής 2 = πυρώδης.

πυρόεις 3 [sp.] (πῦρ) feurig. ὁ Πυρόεις, όεντος der Planet Mars.

πυρός, ὁ Weizenkorn, **Weizen,** Nahrung der Menschen wie der Pferde (meist *pl.*).

πυρο-φόρος 2 (φέρω) weizen-tragend, beladen.

πυρόω (πῦρ) **I.** Akt. feurig od. heiß machen, in Brand setzen, anbrennen, **verbrennen** (τί). insb. a) mit Feuer verwüsten. b) durch Feuer reinigen, † im Feuer läutern. c) übtr. entflammen. — **II.** P. **brennen,** geglüht werden; übtr. entbrannt od. entflammt sein (τι in etwas).

πυρ-παλαμάω [ep.] (παλάμη, eig. mit Feuer hantieren) listige Streiche treiben, schlau ersinnen.

πύρ-πνοος, zsgz. -πνους 2 [poet.] (πνέω) feuerschnaubend, feuersprühend, feurig.

πυρ-πολέω (πέλω) 1. Wacht-Feuer unterhalten. — 2. durch Feuer verwüsten, sengen und brennen.

Πύρρα, ἡ [illegible] Teile von Lesbos.
πυρράζω [sp. †] (πυρρός) rötlich oder feuerrot sein.
πυρραῖος [illegible] = πυρρός.
Πυρρίας, [illegible] ὁ [illegible] aus Arkadien.
πυρρίχη, [illegible] Waffentanz; [illegible] kriegerisches Kampfspiel, das [illegible] nachahmte, ursprünglich [illegible] und Sparta üblich, später in ganz [illegible] bei festlichen Gelegenheiten auf-[illegible].
πυρριχίζω [sp.] (πυρρίχη) den Waffentanz tanzen.
πυρριχιστής, οῦ, ὁ (πυρριχίζω) Pyrrhiche-Tänzer.
Πυρρό-λοχος, ου, ὁ [illegible]
πυρρός [illegible] feuerfarben, [illegible], rot, braun, pur-[illegible] πυρρὰ [illegible] blondes Haar, Milch-[illegible]
Πύρρος, ου, ὁ [illegible] um 300 v. Chr., besiegte die [illegible] u. 279 bei Asculum in Apulien, wurde [illegible] bei Beneventum besiegt und fand 272 bei der [illegible] seinen Tod.
πυρσεύω (πυρσός) Feuersignale geben, signalisieren.
πυρσός¹, ὁ [ep. poet. ion. sp.] (πῦρ) Feuerbrand: übh. [illegible] insb. a) Fackel, b) Feuerzeichen, Feuersignal; [illegible]
πυρσός² 3 [poet. sp.] = πυρρός.
πυρσο-χαίτης, ου [poet.] (χαίτη) mit rötlichem Haar.
πυρσώδης 2 [poet.] (πυρσός) = πυρώδης.
πυρ-φόρος 2 (φέρω) 1. feuertragend: insb. a) fackeltragend, b) [illegible] bazschleudernd; [illegible] Verderben bringend. π. ὀιστός u. βέλος [illegible]. — 2. Feuerträger bei den Spartanern der [illegible] der das spartanische Heer begleitete und das [illegible] auf dem Feldaltar zu unterhalten hatte.
πυρώδης 2 (πῦρ) a) feurig, bedorennend, b) hitzig, er-[illegible]
πυρ-ωπός 2 [poet. sp.] (ὤψ) feurig.
πύρωσις, εως, ἡ [sp.] (πυρόω) Brand, Feuersbrunst; [illegible] † [illegible] der Leiden.
πύστις, εως, ἡ (πεύθομαι) 1. a) das Fragen, Nach-[illegible] Erkundigung. κατὰ πύστιν auf Grund von [illegible] τινός [illegible] nach etwas. b) Befragung, [illegible]. τὰς πύστεις ἐρωτᾶν die Fragen stellen [illegible]. — 2. erhaltene Kunde, Nachricht, Nachricht (τινός [illegible]).
πώ, [illegible] (cf. ποῦ) je, irgendwie, noch, meist [illegible] οὔπω. οὐδείς πω noch [illegible] keiner. [illegible] οὐδέ νῦν πω auch jetzt noch nicht.
πώγων, ωνος, ὁ Bart: [illegible] (πλοῦς) Landzunge.
Πώγων, ωνος, ὁ [illegible] von Troizen.
πωλέομαι [ep. ion.] M. oft wohin kommen od. gehen, verkehren (εἰς od. ἐπί τι).
E. [illegible] cf. πολέω u. πέλω.
F. [illegible] πωλεῦμαι. (πωλεύμενος, impf. πωλεύμην); [illegible] πωλέεαι. [illegible] Iterativform πω-[illegible]
πωλέω I. Akt. feilbieten, verkaufen, verhandeln (τί od [illegible] τινι u. πρός τινα; mit gen. des Preises, zB. [illegible] um Geld, πολλοῦ teuer, hoch, [illegible] verraten, preis-[illegible] II. P. 1. verhandelt werden. — 2. sich ver-[illegible] sich bestechen lassen.
E. [illegible] palnate [illegible] palnate er [illegible] feilbieten [illegible] feili [illegible] nhd. [illegible]

F. πωλήσω, ἐπώλησα u. s. w.; Iterativform ion. πωλέεσκε.
πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Verkäufer, Händler.
πωλητής, οῦ, ὁ (πωλέω, eig. Verkäufer) Polet (Mitglied des Finanzkollegiums in Athen).
πωλικός 3 [poet. sp.] (πῶλος) Fohlen od. junge Pferde betreffend, insb. a) mit jungen Pferden bespannt, b) übtr. jungfräulich.
πωλο-δαμνέω (δάμνημι) ein Fohlen bändigen od. zureiten, einfahren; übtr. erziehen (τινά).
πῶλος, ὁ u. ἡ, junges Tier, Junges; insb. Fohlen, Füllen (bsd. Eselfüllen, Maultier); übh. Roß. übtr. Jüngling, junges Mädchen.
E. vt. pullus — got. fula = ahd. folo — nhd. Fohlen, Füllen, (etwa zu √*pou*, *pū* zeugen, nähren; *cf.* παῖς?).
Πῶλος, ου, ὁ 1. aus Akragas, Schüler des Gorgias, Rhetor und Sophist — 2. aus Ägina, tragischer Schauspieler in Athen zur Zeit des Demosthenes. 3. lakedaimonischer Nauarch.
πῶμα¹, τό [ep. sp.] Deckel.
E. Wohl zu √*po* wahren, schützen; *cf.* πάομαι.
πῶμα², τό (πίνω, √*po*) a) Trank, Trunk, Getränk. b) Trinkgelage.
πωμάζω [sp.] (πῶμα) mit einem Deckel versehen.
πώνειν [äol.] = πίνειν.
πώ-ποτε *adv.* 1. irgend einmal, jemals, je, noch; meist in Verbindung α) mit Negationen (οὐπώποτε noch nie, noch niemals, οὐδείς π. noch niemand, noch keiner), β) mit εἰ oder Relativen (εἴ τις π., ὅστις π.). οἱ π. γενόμενοι die jemals gelebt od. existiert haben. — 2. auf irgend eine Weise. [Tuffstein.]
πώρινος 3 [ion. poet.] (πῶρος) von Tuffstein. λίθος π.
πῶρος, ὁ Tuffstein, marmorartiger Kalktuff.
πωρόω (πῶρος) verhärten; übtr. † verstocken, abstumpfen, gefühllos od. stumpf machen.
πώρωσις, εως, ἡ [sp. †] (πωρόω) Verhärtung, Gefühllosigkeit.
πῶς *adv.* (*cf.* ποῦ) 1. fragend (in dir. u. indir. Fragen) wie? auf welche Weise? wieso? inwiefern? warum?; oft mit Verwunderung, Ungeduld, Unwillen fragend = wie ist es nur möglich od. denkbar, daß? wie kann behauptet werden, daß? zB. πῶς οἶδα wie kann (od. wie sollte) ich wissen? πῶς σιωπῶ wie sollte ich schweigen? Bisw. auch wünschend, zB. πῶς ἂν θάνοιμι wenn ich doch stürbe! Man merke bsd. πῶς γάρ wieso denn? (= keineswegs, sicherlich nicht) πῶς οὐ warum nicht? (= allerdings, natürlich, freilich), quidni. πῶς ποτε, πῶς δή, πῶς δῆτα wie in aller Welt? wie denn nur? — 2. im Ausruf wie! (= wie sehr).
πώς, enklit. Partikel (*cf.* ποῦ) 1. irgendwie, auf irgend eine Weise, aus irgendwelchen Gründen, überhaupt. εἴ πως wenn irgend. οὔ πως u. οὐ μέν πως durchaus nicht, keineswegs. ἄλλως πως auf irgend eine andere Weise. 2. gewissermaßen, einigermaßen, ziemlich. τεχνικῶς πως mit einer gewissen Kunstfertigkeit. — 3. ungefähr, etwa, fast, vielleicht, wohl. κατὰ μέσον πως etwa in der Mitte. ὧδέ πως so etwa (zB. ἔλεξεν). εἴ πως u. ἐάν πως wenn vielleicht. μή πως daß nicht etwa.
πωτάομαι [ep. poet.] = πέτομαι.
πῶυ, εος, τό [ep.] Herde (von Schafen).
E. Ein πῶϋ, barytoniertes neutr. *subst.* zum oxytonierten *adj.* skr. pāyú- hütend. √*pā*, *poi* hüten (*cf.* πάομαι, ποιμήν).
F. *pl.* πώεα, *dat.* πώεσι.

Ρ

Ρ, ρ (ῥῶ) siebzehnter Buchstabe des griechischen Alphabets (hebr. resch).
ρ' od. **ρ̄** als Zahlzeichen = 100; aber ‚ρ = 100 000.
ῥά u. **ῥ'** [ep.] (selten poet.) = ἄρα.
ῥαββί u. **ῥαββεί** [† hebr.] (mein) Meister, Lehrer, Rabbi.
ῥαββουνί u. **-εί** [†] = ῥαββί.
ῥαβδίζω [poet. sp.] (ῥάβδος) geißeln, stäupen.
ῥαβδίον, τό [sp.] (*demin.* von ῥάβδος) Stäbchen, Stab.
ῥαβδο-μαχία, ἡ [sp.] (μάχη) das Fechten mit dem Stabe (od. Rapier).
ῥαβδο-νομέω [poet.] (νέμω) Kampfrichter sein, entscheiden.
F *impf.* ῥαβδονόμουν poet. = ἐρραβδονόμουν.
ῥάβδος, ἡ 1. **Rute,** Gerte, **Stab,** Stock; insb.: a) Hirten-, Wander-stab, Zauberstab (zB. des Hermes). b) Angelrute. c) (Zeichen, daß jmd mit öffentlicher Autorität bekleidet ist, bsd.) Richter-, Herrscher-stab, Szepter; (bei den Römern) αἱ ῥάβδοι Rutenbündel, Fasceen. — 2. Stift, Draht.
E. Gehört wohl zu lt. verbēnae, verber; od. für ῥάπδος mit ῥαπίς Rute zu ῥέπω?
ῥαβδουχία, ἡ [sp.] (ῥαβδοῦχος) das Tragen der Fasceen, Amt des Liktors; konkr. Liktor.
ῥαβδοῦχος, ὁ (ῥάβδος, ἔχω, eig.: Stabträger) 1. Kampfrichter, Kampfordner. — 2. a) (in Rom) Liktor. b) Gerichtsdiener.
ῥαβδο-φόρος, ὁ [sp.] = ῥαβδοῦχος.
ῥαβδωτός 3 (ῥάβδος) gestreift, streifig.
ῥαγδαῖος 3 (ῥήγνυμι) [poet. sp.] reißend, heftig, ungestüm, hitzig.
ῥαδαλός 3 [ep.] = ῥαδινός.
Ῥαδάμανθυς, υος, ὁ Sohn des Zeus u. der Europe, Bruder des Minos, König v. Kreta, als gerecht gepriesen, daher mit Minos und Aiakos Richter in der Unterwelt.
ῥαδινάκη, ἡ [ion.] (pers. Wort) Erd-öl (Her. 6, 119).
ῥαδινός 3 [meist ep. poet.] **schlank,** schwank; übtr.: a) zierlich, zart; b) beweglich, flink, behende.
E. Aus ϝραδινός zu lt. rādix (aus wradix); got. waúrts = a/hd. wurz = n/hd. Wurz (d. h. Pflanze), Wurzel (√*werd, wrād* sich erheben, aufschießen?): ῥάδαμνος Schoß, ῥίζα.
ῥᾴδιος 3 (u. 2) 1. (von Sachen) **leicht** (zu tun oder auszuführen, Ggs χαλεπός), mühelos, bequem (τινί j-m, für j-n; mit *inf.*). — 2. (von Personen) leicht zu behandeln, mit dem man leicht fertig wird. Insb.: a) willfährig, nachgiebig, fügsam, geneigt. b) leichtsinnig, sorglos. — 3. *adv.* **ῥᾳδίως leicht,** mit Leichtigkeit, ohne Mühe, gelassen, leichthin, ohne weiteres, ins Blaue hinein, leichtsinnig, sorglos.
E. Ableitung dunkel, √*wra*: ῥᾴ-θυμος, ῥαΐζω, ῥᾴων, ῥᾷστος, ῥεῖα, ῥέα.
F. Ion. ep. ῥηΐδιος (ῥήδιος). — *comp.* ῥᾴων · ῥᾷον, ep. ion. ῥηΐτερος (ῥηΐων); *sup.* ῥᾷστος, ion. ep. ῥήϊστος u. ῥηΐτατος, dor. ῥάϊστος. — *adv.* ion. ῥηϊδίως, ep. ῥεῖα u. ῥέα.
ῥᾳδιουργέω (ῥᾴδιος, ἔργον) leichtsinnig handeln, sorglos od. müßig in den Tag hinein leben.
ῥᾳδιούργημα, τό [sp. †] = ῥᾳδιουργία.
ῥᾳδιουργία, ἡ (ῥᾳδιουργέω) 1. **Leichtfertigkeit;** insb.: a) Gewandtheit. b) Bequemlichkeit. *pl.* Bequemlichkeiten, kurzweilige Beschäftigungen. — 2. a) **Leichtsinn,** Leichtfertigkeit; bsd. leichtfertige Handlung. b) Arbeitsscheu, Trägheit, Vergnügungssucht. c) Schlechtigkeit, Bosheit, Bubenstück; bsd. Betrügerei, Fälschung.
ῥᾳδιουργός 2 [sp.] (ῥᾴδιος, ἔργον) leichtfertig, boshaft.

ῥαθάμιγξ, ιγγος, ἡ [ep.] a) Tropfen; insb. Blutstropfen. b) Körnchen, Klümpchen (κονίης).
E. Aus σραθάμιγξ, √*srath*: verwandt mit ῥαίνω?
ῥαθα-πῡγίζω [poet.] (ῥόθος, πυγή) einen Tritt auf den Steiß versetzen.
Ῥαθίνης, ου, ὁ ein Perser, Feldherr des Satrapen Pharnabazos.
ῥᾳ-θῡμέω (ῥᾴθυμος) **leichtsinnig sein,** sorglos oder fröhlich (vergnügungssüchtig) dahinleben, der Muße pflegen.
ῥᾳ-θῡμία, ἡ (ῥᾴθυμος) 1. a) **leichter Sinn,** getroster Mut. b) **Leichtsinn,** Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit, Lässigkeit. — 2. insb. a) Arbeitsscheu, Trägheit, Vergnügungssucht. b) müheloses od. müßiges, bequemes Leben, Bequemlichkeit, Vergnügen, Zerstreuung. c) Mangel an Respekt.
ῥᾴ-θῡμος 2 (ῥᾴδιος, θυμός) 1. **leichtsinnig,** leichtfertig, **sorglos,** gleichgültig. — 2. insb. a) arbeitsscheu, vergnügungssüchtig. b) (von Sachen) bequem, gemächlich, leicht.
ῥαΐζω (ῥᾴδιος) leichter werden, (von Krankheiten) besser werden, (von Personen) Erleichterung bekommen oder sich erholen.
ῥαίνω [ep. poet. sp.] **besprengen,** bespritzen, insb. bewässern, auch bestreuen (τί τινι etwas mit etwas); prägn. ausgießen.
E. Aus σρά(δ)νjω, √*sra, srad* sprengen, schleudern (*cf.* auch ῥέω): περι-ρρηδής (aus περι-σρηδής), ῥαθάμιγξ?, ῥώομαι?
F. *fut.* ῥανῶ, *aor. I* ἔρρᾱνα (ion. ἔρρηνα, ep. ἔρρασσα aus ἔρραδσα); *impf.* P. ἐρραινόμην (ep. ῥαινόμην); *pf.* ἔρρασμαι (3. *pl* ἐρράδαται ep. u. 3. *pl. plpf.* ἐρράδατο ep. mit wurzelhaftem δ); *aor.* P. ἐρράνθην.
ῥαιστήρ, ῆρος, ὁ u. ἡ [ep. poet. sp.] (ῥαίω) Hammer.
ῥαίω [ep. poet.] I. Akt. **schmettern, zerschmettern,** zerschlagen, zertrümmern, zerbrechen (τί u. τινά), (ein Schiff) scheitern lassen. — II. P. 1. geschmettert oder verspritzt werden. — 2. a) bersten, zerspringen; insb. scheitern, Schiffbruch leiden. b) übtr. mißhandelt, entehrt, geschädigt werden. [*aor.* P. ἐρραίσθην.]
F. *fut.* ῥαίσω (*inf.* ep. ῥαισέμεναι); *aor.* ἔρραισα;
ῥακά [hebr. †] Hohlkopf, einfältiger Mensch.
ῥάκιον, τό [poet. sp.], *demin.* von ῥάκος.
ῥακιο-συρραπτάδης, ου, ὁ [poet.] (συρράπτω) Lumpen-flicker, Flickschneider.
ῥάκος, τό, selten ῥάκις, ιδος, ἡ Stückchen Tuch, **Lappen;** insb. Flicken, Fetzen, zerfetztes Gewand, **Lumpen;** übtr. kläglicher Überrest, (von Personen) Lump.
E. Aus ϝράκος, √*wrak* (*wrōk*) spalten, abhauen, skr. vrkná-s abgehauen, vraçcáti er haut ab (got. wrōhjan — a hd. ruogen = n hd. rügen?). *cf.* ῥήγνυμι.
Ῥαμνοῦς, οῦντος, ὁ attischer Demos im nordöstlichen Attika. Ῥαμνοῦντι *adv.* in Rhamnus. — Einw. ὁ **Ῥαμνούσιος.**
Ῥαμφίας, ου, ὁ ein Spartaner.
ῥάμφος, τό [poet. sp.] (krummer) Schnabel der Vögel.
ῥανίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] (ῥαίνω) Besprengung, Tropfen.
ῥάντης, ου, ὁ [sp.] (ῥαίνω) Besprenger.
ῥαντίζω [sp. †] (ῥαίνω) besprengen, reinigen.
ῥαντισμός, ὁ [†] (ῥαντίζω) Besprengung, Reinigung.
ῥάξ, ᾱγός, ἡ Beere; insb. Weinbeere, Weintraube.
E. Aus σράξ, lt. frāgum Erdbeere.
ῥαπίζω mit dem Stock schlagen, peitschen, [sp. †] ohrfeigen od. einen Backenstreich versetzen (τινά).
E. Zu ῥαπίς; *cf.* ῥέπω u. ῥάβδος.
ῥάπισμα, τό [poet. sp. †] (ῥαπίζω) Backenstreich.
ῥαπτός 3 (ῥάπτω) a) genäht, gestickt. τό -όν Steppdecke, weicher Teppich. b) übtr. zusammengefügt. ἔπεα fortgesponnene Lieder.

ῥάπτω 1 nähen, zusammen nähen, [illegible] auf=
stiften, [illegible]

ῥάσσατε, [illegible]

ῥάσσω [illegible]

ῥᾷστος, **ῥᾷστα**, [illegible]

ῥᾳστώνη, ἡ Leichtigkeit, leichte Ausführung; [illegible] Nach=
giebigkeit, [illegible] Erleichterung, [illegible] Besserung des Befindens, [illegible] Fortgang, [illegible] [Radieschen]

ῥάφανη, **ῥαφανίς**, ίδος, ἡ, poet. [p.] weiße Rübe,

ῥάφανος, ἡ [illegible] Rettig.

ῥαφή, ἡ (ῥάπτω) Naht (μάλιστα aus Riemen).

ῥαφίς, ίδος, ἡ [poet. u. †] (ῥάπτω) Nadel.

ῥαχία, [illegible] †] = ῥαχία.

ῥαχία, [illegible] **ῥηχίη**, ἡ, ῥάχις 1. Brandung, Wogen=
[illegible] brandende See, Flut — 2. Gestade, Küste.

ῥαχίζω [illegible] ῥάχις das Rückgrat spalten, im Rücken [illegible] zerhauen, zerstückeln, zerschmettern [illegible]

ῥάχις, εως, ἡ, Rückgrat, Rücken; insb. Rückenstück; [illegible] Gebirgsstamm.

E. [illegible] vgl. u. $\surd$ *uragh, u ragh* brechen stoßen, [illegible] ῥήγνυμι. [illegible] [der Zaun]

ῥάχος [illegible] **ῥαχός**, ἡ (ῥάχις) Dorn-strauch, -hecke, leben-

ῥαψ-ῳδέω u. M. ῥαψῳδός a) Gedichte vortragen, de=
klamieren, insb. hersagen und herplappern. b) Rhapsode sein.

ῥαψ-ῳδία, ἡ Rhapsodie (Abschnitt der Homerischen Gesänge).

ῥαψ-ῳδός, ὁ 1. a) Rhapsode, Wandersänger, der die [illegible] auswendig gelernt hatte und Abschnitte aus den=
selben [illegible] vortrug. b) Bänkelsänger. — 2. *adj.* singend, [illegible] vortragend.

E. ῥάπτω u. ᾠδή, Gesänge reihend, Lieder deklamierend.

ῥᾷων [illegible] **ῥᾷα** [illegible] ῥᾴδιος.

Ῥέα, [illegible]

ῥέγκω [illegible] u. **ῥέγχω** [illegible] schnarchen, übh. [illegible]

ῥέδη, [illegible] [illegible] Wagen.

ῥέεθρον, τό [illegible] = ῥεῖθρον.

ῥέζω[1] [illegible] tun: 1. *abs.* handeln, wirken. 2. [illegible] tun, machen, vollbringen verüben, [illegible] ῥεχθείς geschehen [illegible] ῥέζειν τινά [illegible] κακῶς τινα j-m Böses tun, j-n [illegible] b) ein Opfer. darbringen, opfern, [illegible] ἱερὰ θεοῖς, [illegible]

E. [illegible] ἔργον u. ἔρδω.

F. [illegible] ῥέξεσκον; [illegible] *aor.* P. ῥεχ-[illegible]

ῥέζω[2] [illegible]

E. [illegible] färbt sich [illegible]

ῥεῖθος, [illegible]

E. [illegible]

ῥεῖα [illegible]

Ῥείη, ἡ [illegible] = Ῥέα.

ῥεῖθρον, τό (= ῥέεθρον zu ῥέω) Fluß, Flut, Strom, Strömung, Gewässer, Fluten, Wogen, Wellen. insb. a) Bach. b) Flußbett. Flußarm.

ῥεκτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ῥέζω) Täter.

ῥέος, τό [poet.] = ῥεῖθρον.

ῥεούμενος = ῥεόμενος v. ῥέω.

Ῥεῖτοι, οἱ (ῥέω) fließende Salzgewässer oder kleine Salzseen an der Straße von Athen nach Eleusis.

ῥέμβω [sp.] drehen. P. sich herumtreiben, umher=
schweifen, umherirren.

E. aus Fρέμβω, $\surd$ *vreg, wreng* drehen, skr. vṛṇ-
vṛṇakti er dreht, lt. vergo, ahd. renken, nhd. (ver)renken (auch Ranke, Ränke): ῥόμβος.

ῥέπω (von der Wagschale) 1. sich neigen, nach einer Seite ausschlagen, nieder=, herab sinken; übtr. a) das Über=
gewicht haben, den Ausschlag od. die Entscheidung geben. b) sich hinneigen, zugeneigt sein, sich zuwenden, fallen (εἰς, πρός, ἐπί τι zu etw., εἴς τινα auf j-n). — 2. *trans* zuwägen, verhängen.

E. aus Fρέπω, $\surd$ *uerp, urep* schwanken, schwingen, zucken, sich neigen, lt. repente (aus wrepente): ῥαπίς Rute, ῥαπίζω, (ῥάβδος?), ῥοπή, ἀντίρ-
ροπος, ῥόπαλον, ῥώψ. (Vielleicht mit ῥίπτω ver=
wandt?)

F. *impf.* ἔρρεπον (ep. ῥέπον), *fut.* ῥέψω, *aor.* ἔρρεψα.

ῥεῦμα, τό (ῥέω) 1. das Fließen, Strömen, Strömung, das Wallen — 2. konkr. Bach, Fluß, Strom, Fluten, Ge=
wässer, Wogen. Insb. a) wogende Menschenmenge; übh. gewaltige Menge, heftiger Andrang. b) Blutung (σχεῖν stillen). c) Flußbett. d) Lavastrom, Ausbruch e-s Vulkans. e) Fluß als Krankheit oder im Leibe herumziehender Krankheits=
stoff = Rheuma, Gicht, (auch Diarrhoe?).

ῥεχθείς f. ῥέζω.

ῥέω und P. **ῥέομαι** 1. a) fließen, strömen, rinnen, triefen (τινί von etwas, z. B. ὕδατι, αἵματι, ἱδρῶτι, auch χρυσῷ = Gold mit sich führend; selten τινός; ἐπί τινι bei etw.). πολύς od. μέγας hoch od. mit starker Strömung fließen. Übtr. in etw. schwimmen. b) (auch von festen Dingen) α) aus-, hervor strömen, entströmen (ἀπό od. ἔκ τινος), (von Geschossen) fliegen (ἐκ χειρῶν βέλεα). β) entfallen, aus-, ab fallen, ausgehen (μελέων τρίχες). — 2. übtr. a) zerfließen, zerrinnen, zergehen, zerfallen, sich auflösen, (verschwinden, vergehen. b) (von Gerüchten) sich ausbreiten, sich verbreiten, in Umlauf kommen. c) hinströmen, sich stürzen, losstürzen (ἐπί oder πρός τι, κατά τινος auf, gegen etwas), insb. sich einer Sache zuwenden, gegen j-n eingenommen. d) (von der Rede) in reicher Fülle strömen, sich ergießen, überströmen.

E. eig. σρέFω, $\surd$ *srev, sru* fließen, strömen (vgl. ῥαίνω), skr. sravati er fließt, sravas und srutas Fluß, ahd. stroum = nhd. Strom = engl. stream: ῥόος aus σρόFος, ῥοή, ῥέεθρον, ῥεῦμα, ῥύσις = skr. srutis, ῥυθμός.

F. *part. pr.* P. ῥεούμενος poet. = ῥεόμενος; *impf.* ἔρρεον (ep. ῥέον), *fut.* ῥεύσομαι und ῥυήσομαι (ep. † ῥεύσω), *aor.* ἐρρύην (ep. ῥύη), *inf.* ῥυῆ-
ναι; selten ἔρρευσα; *pf.* ἐρρύηκα; Verbal-*adj.* ῥυτός.

Ῥήγιον, τό Griechische Stadt in Unter-Italien in Bruttium, Messana gegenüber; jetzt Reggio. — Einw. ὁ **Ῥηγῖνος**.

ῥῆγμα, τό [sp.] (ῥήγνυμι) das Reißen, insb. a) Riß, Spalte, Bruch (bes. am od. im Leibe). b) Ruptur.

ῥηγμίν, ῖνος, ἡ, [ep. poet. u. sp.] = ῥαχία.

ῥήγνυμι u. **-ύω** I. Akt. 1. brechen, zerbrechen, durch=
brechen (bis Einschlagen), reißen, zerreißen, niederreißen, sprengen, zerstreuen, zerschmettern, zerhauen τί, z. B. τεῖχος, πύλας, νέφος, στίχας, φάλαγγα, τὸ μέσον. — 2. [illegible] los brechen lassen, entfesseln freimachen (τι, [illegible] zum Ausbruch kommen lassen, φωνήν u. κλαγγήν, in Worte od. in einen Ruf ausbrechen, die Stimme [illegible] Mund auftun, das Schweigen brechen. II. M. 1. für sich durchbrechen oder (zer=)

sprengen (τί) — 2. los- od. aus-brechen lassen (τί, z.B. ἔριδα), in etwas ausbrechen (φωνήν; *cf.* I, 2). — **III.** P. u. M. (nebst *pf. II Akt.* ἔρρωγα ich bin zerbrochen od. zerrissen) *intr.* 1. **(zer)brechen,** (v. Wellen) **sich brechen,** (v. Schiffen) scheitern, (zer)reißen, bersten, platzen, springen; übtr. (vor Zorn, Neid) außer sich geraten, (von Hoffnungen) vereitelt werden. — 2. **hervorbrechen,** hervorstürzen, hereinbrechen.

E. Aus *Fρήγνυμι*, \ *wreg*, *wrag* brechen, reißen, nhd. Wrack = engl. wreck: ῥῆγμα, ῥηγμίν, ῥωγαλέος, ῥωχμός, ῥώξ. Neben \ *wrag* besteht auch \ *wragh* (*cf.* ῥάχις, ῥήσσω) u. \ *wrak* (*cf.* ῥάκος).

F. Nebenform ep. poet. ῥήσσω. — 3. *pl. prs.* ῥηγνῦσι ep. = ῥηγνύασι; *impf.* iterat. ῥήγνυσκε ep., *impf.* M. ἐρρηγνύμην (ep. ῥηγνύμην); *fut.* ῥήξω, *aor.* ἔρρηξα (ep. ἔρηξα u. ῥῆξα. M. ῥηξάμην, *conj.* 1. *pl.* ῥηξόμεθα ep. = -ώμεθα); *pf. II* ἔρρωγα *intr.*; *pf.* P. ἔρρηγμαι; *aor.* ἐρράγην (selten ἐρρήχθην); *fut.* ῥαγήσομαι; Verbal*adj.* ῥηκτός.

ῥῆγος, τό [ep.] (ῥέζω färben) Teppich, bunte Decke, Tuch, (?Kissen, Polster?).

ῥηθείς s. εἴρω[1]. *subst.* **ῥηθέν,** τό Ausspruch.

ῥηθῆμεν [dor.] = ῥηθῆναι (s. εἴρω[1]).

ῥηΐδιος 3 [ion.] = ῥᾴδιος.

ῥήϊστος, ῥηΐτατος, ῥηΐτερος s. ῥᾴδιος.

ῥηκτός 3 [ep.] (ῥήγνυμι) zerreißbar, verwundbar.

ῥῆμα, τό (*Fρῆμα*, εἴρω[1]) das Gesprochene, **Rede:** 1. a) **Wort,** Ausdruck, Redensart. (τῷ) ῥήματι dem Wortlaut nach, im Ausdruck. Insb. (prägn.) schöne Redensart, bloße Worte (im Ggs. zu Taten). b) (gramm.) Verbum. c) Äußerung, **Ausspruch,** Satz; insb. Stelle eines Schriftstellers, Dichterstelle, Vers. d) Gebot, Gesetz, Beschluß. — 2. a) Sage, Erzählung. b) Botschaft, Kunde. c) Gespräch, Unterhaltung, Erörterung. — 3. [†] Lehre, Sache, Rechtssache, Handlung.

ῥηματικός 3 [sp.] (ῥῆμα) zum Verbum gehörig, von einem Verbum abgeleitet.

ῥημάτιον, τό [poet. sp.] (*demin.* von ῥῆμα) kleines Wort, Wörtchen.

Ῥήνεια, ion. **Ῥηνείη,** ἡ kleine Nachbar-insel von Delos.

Ῥῆνος, ὁ [sp.] der Rhein.

ῥηξ-ηνορίη, ἡ [ep.] (ῥηξήνωρ, eig.: Kraft, Männerscharen zu durchbrechen) einstürmende Kraft.

ῥηξ-ήνωρ, ορος [ep.] (ῥήγνυμι, ἀνήρ) Männerscharen durchbrechend.

ῥῆξις, εως, ἡ [poet. sp.] (ῥήγνυμι) 1. das Zerreißen, Zerbrechen. — 2. = ῥῆγμα.

ῥῆσις, εως, ἡ (εἴρω[1]) 1. das Sprechen, **Reden,** Sagen, Art zu reden. — 2. = ῥῆμα.

Ῥῆσος, ου, ὁ Sohn des Eioneus, thrakischer Fürst, Bundesgenosse der Troer.

ῥήσσω [ep. sp.] (= ῥήγνυμι) a) zerreißen; sp.† verzerren. b) stampfen (τί τινι etwas mit etwas).

ῥηστώνη, ἡ [ion.] = ῥᾳστώνη.

ῥητέον (Verbal-*adj.* zu εἴρω[1]) man muß sagen.

ῥητήρ, ῆρος, ὁ [ep.] = ῥήτωρ.

ῥητορεύω (ῥήτωρ) als Redner tätig sein, die Redekunst treiben, Reden halten.

ῥητορικός 3 (ῥήτωρ) den Redner od. die Redekunst betreffend, **rhetorisch, rednerisch;** insb. als Redner tüchtig, beredt. ὁ -ός Redekünstler. ἡ -ή Redekunst, Beredsamkeit. *adv.* **ῥητορικῶς** auf rhetorische Art, nach Weise der Redner.

ῥητός 3 (εἴρω[1]) 1. gesagt, **ausgesprochen;** insb. zugesagt, festgesetzt, bestimmt, verabredet, ausgemacht, bedungen. ἐπὶ ῥητοῖς unter gewissen, bestimmten, festgesetzten Bedingungen. *adv.* **ῥητῶς** ausdrücklich, bestimmt. — 2. sagbar, **aussprechbar,** zu sagen erlaubt. ῥητὰ καὶ ἄρρητα (oder ἀπόρρητα) Öffentliches und Geheimes, alles bunt durcheinander, krauses Gewäsch. — 3. (mathem.) rational.

ῥήτρα, ion. **-η,** ἡ (*Fρήτρα*, εἴρω) 1. **Rede,** Wort; insb. Erlaubnis zu reden. — 2. a) Verabredung, **Vertrag.** b) **Satzung,** Verordnung, **Gesetz,** Beschluß (bsd. von den Gesetzen Lykurgs gebraucht).

ῥήτωρ, ορος, ὁ (εἴρω[1]) 1. **Redner,** Sprecher, insb.: a) Volksredner, Staatsmann. b) Wortführer. c) Redekünstler. — 2. Lehrer der Beredsamkeit.

ῥηχίη, ἡ [ion.] = ῥαχία.

ῥηχός, ἡ [ion.] = ῥαχός.

ῥιγαλέος 3 [poet.] u. **ῥιγεδανός** 3 [ep.] (ῥῖγος, lt. frigidus) schauerlich, entsetzlich.

ῥιγέω [ep. poet.] 1. vor Frost **schaudern,** erstarren, starr werden. — 2. übtr. schaudern, **sich entsetzen,** zurückbeben, sich fürchten (τί vor etwas, mit *inf.* od. μή).

E. Aus σριγέω, \ *srig* erstarren, lt. frigus, frigidus (rigor, rigere): ῥῖγος (aus σρῖγος), ῥιγόω.

F. *aor.* ἐρρίγησα (ep. poet. ῥίγησα); *pf. II* ἔρριγα mit *prs.* Bedeutung (3. *sg. conj.* ἐρρίγῃσι ep. = ἐρρίγῃ), *plpf.* ἐρρίγειν.

ῥίγιον u. **ῥίγιστος** s. ῥῖγος.

ῥῖγος, τό (ῥιγέω, lt. frigus) Schaudern, **Frost, Kälte.** *comp.* ep. **ῥίγιον** kälter, schrecklicher, ärger, schlimmer (τινί für j-n); *sup.* ep. **ῥίγιστος** 3 schrecklichster, ärgster, schlimmster.

ῥιγόω (ῥιγέω) **frieren,** Frost empfinden.

F. Kontrahiert meist in ω u. ῳ, statt in ου u. οι, z.B. *ind. prs.* ῥιγῶ, ῷς, ῷ, ῶμεν; *inf.* ῥιγῶν (u. -οῦν). — *fut.* ῥιγώσω (*inf.* ep. ῥιγωσέμεν), *aor.* ἐρρίγωσα.

ῥίζα, ἡ 1. **Wurzel;** insb. heilkräftige Wurzel. übtr. der unterste od. tiefste, die Grundlage bildende Teil (z.B. des Auges). — 2. übtr.: a) Ursprung, Quelle, Abstammung, Stamm, Grund. b) Reis, Sproß, Nachkommenschaft.

E. Äol. βρίσδα aus *Fρίδ-ja*. *cf.* ῥαδινός.

ῥιζό-θεν [sp.] (ῥίζα) *adv.* von der Wurzel aus.

ῥιζο-τόμος 2 [poet. sp.] (τέμνω) Wurzeln schneidend und sammelnd.

ῥιζόω (ῥίζα) **wurzeln lassen,** festwurzeln (oder am Grunde fest) machen, (einen Garten) bepflanzen; übtr. festbegründen, befestigen (τί). *pf.* P. (fest) eingewurzelt sein.

ῥίζωμα, τό [poet.] u. **ῥίζωσις,** εως, ἡ [sp.] (ῥιζόω) 1. Festwurzelung, das Wurzelschlagen. — 2. = ῥίζα; übtr. Stamm, Geschlecht.

ῥικνός 3 (ῥῖγος, eig.: starr) zusammengeschrumpft, runzlig.

ῥίμφα [ep. poet.] *adv.* leicht, hurtig, flink, behende, schnell.

E. Ahd. ringi = nhd. ge-ring (eig. unschwer, leicht).

ῥιμφ-άρματος 2 [poet.] (ῥίμφα, ἅρμα) mit schnellem Gespann fahrend. ἅμιλλαι Wettkampf schnell-eilender Wagen.

ῥίνη, ἡ Feile, Raspel.

ῥῑν-ηλατέω (ῥίς, ἐλαύνω) mit der Nase aufspüren, wittern.

ῥῑνόν, τό und **ῥῑνός,** ἡ [ep. poet.] 1. a) abgezogene Haut, **Fell;** bsd. Rindshaut, Leder. b) **Haut** am Menschenleibe. — 2. Schild (von Rindsleder).

E. ῥινός aus *Fρισνός* zu skr. vṛ́san- Stier (*cf.* ἄρσην).

ῥῑνο-τόρος 2 [ep.] (ῥινός und τορεῖν = τιτραίνειν) schilddurchbohrend.

ῥίον, τό [ep. sp.] 1. **Bergspitze,** Felskuppe, First. — 2. **Vorgebirge.**

E. Aus *Fρίσον*, \ *Fρισ*, wohl zu \ *wer* erheben (*cf.* ἀείρω), skr. vṛ́san- hervorragend, ahd. riso = nhd. Riese.

Ῥίον, τό Vorgebirge in Achaja sowie gegenüber im Ozolischen Lokris (= Antirrhion) am Eingang in den Korinthischen Meerbusen.

Ῥῖπαι, αἱ die Rhipen oder Rhipäischen Berge (ein fabelhaftes, in Finsternis gehülltes Gebirge am Nordrande der Welt).

ῥιπή, ἡ [ep. poet. sp.] (ῥίπτω) **Wurf,** Stoß, **Schwung;** insb. Flug, Schuß, (heftiger, stürmischer) **Andrang,** Ansturm, Sturm, Gewalt, **Wucht,** Kraft, Schnelligkeit; (von Sternen) der Strahl oder das Strahlen, Leuchten; (von Tönen) Macht, Gewalt. πτερύγων Flügelschlag. † ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ im Augenblick.

Ῥίπη, ἡ Stadt in Arkadien.

ῥιπίζω [[illegible]] a) in Schwung setzen, schaukeln, [illegible] b) [illegible] anfachen.
ῥῖπος, τό [illegible] Flechtwerk, Rohrmatte.
ῥιπτάζω [illegible] (ῥίπτω) hin und her werfen od. schleudern (od. ziel[illegible]
ῥιπτός [illegible] ῥίπτω) geschleudert. μύρος [illegible] durch [illegible]
ῥίπτω u. **ῥιπτέω** 1. [illegible] **werfen, schleudern,** stoßen, [illegible] τινα ἀπό od. ἐκ τινος [illegible] πρός, κατά, ἐπί [illegible] τινος [illegible] Insb. a) [illegible] b) [illegible] c) nieder-, hin[illegible] ἀπό od. κατά τινος [illegible] d) [illegible] abwerfen, ablegen, [illegible] fahren lassen. e) [illegible] ausstoßen, verbannen [illegible] ἐκ [illegible] ἐκ τῆς πόλεως [illegible] aussetzen.
2. [illegible]
E. [illegible] ῥέπω ver[illegible] ῥιπή, ῥιπτάζω, ῥίψ.
F. [illegible] ῥιπτασκον ep.; [illegible] *aor* ἔρριψα ep. ῥῖψα. † ἔριψα; *pass* [illegible] *pf.* ἔρριφα. P. ἔρριμμαι (†ἔριμμαι u. ῥέριμμαι): *aor*. P. ἐρρί-φθην u. ἐρρίφην, *fut* ῥιφθήσομαι u. ῥιφήσομαι; [illegible] ῥιπτός.
ῥίς, ῥινός, ἡ, **Nase**; *pl.* ῥῖνες Nasenlöcher, Nase.
ῥίσκος, ὁ [ep.] Kiste, insb. Sarg.
ῥίψ, ῥιπός, ἡ [ep. poet. ion.] ῥῖπος. 1. a) **Rute**, Reis. b) [illegible] 2. Flechtwerk, Rohrmatte, [illegible]
F. [illegible] *pl.* ῥιπεσσι ep. [illegible]
ῥίψ-ασπις, ιδος, ὁ (ῥίπτω, [illegible] den Schild wegwerfend) [illegible] Memme.
ῥῖψις, εως, ἡ (ῥίπτω) das Werfen, Schleudern; insb. das Sich-Niederwerfen.
ῥιψο-κίνδυνος 2 (ῥίπτω, [illegible] sich in Gefahr stürzend [illegible] tollkühn, waghalsig, Wagehals.
ῥοᾶ, ἡ = ῥοιά.
ῥοδάνη, ἡ [poet.] Einschlag am Gewebe.
ῥοδανός 3 [ep.] = ῥαδινός schwankend, schwank.
ῥόδεος 3 [poet.] = ῥόδεος.
Ῥόδιος, ὁ Fluß in Troas, in den Hellespont mündend.
ῥοδο-δάκτυλος 2 [ep. poet.] **rosenfingerig** (Ἠώς, von den [illegible] Strahlen, die besonders im Süden den [illegible] verkünden).
ῥοδόεις [illegible] [poet.] (ῥόδον) rosig, von Rosen, rosen[illegible]
ῥοδό-κολπος 2 [poet.] rosenbusig.
ῥόδον, τό **Rose**.
E. [illegible] altiranisches od. armenisches Fremdwort, verwandt [illegible] rosa [illegible]
ῥοδό-πηχυς 2 [illegible] πῆχυς) rosenarmig.
Ῥοδόπη, ἡ [illegible] Thrakien [illegible]
Ῥόδος, [illegible] mit den drei [illegible] *Einw.* ὁ **Ῥόδιος**.
ῥοή, [illegible]
ῥοθέω [illegible] rauschen, brausen, lärmen, [illegible]
ῥοθιάς, [illegible]
ῥόθιος 2 [illegible] 1. [illegible] **rauschend**, [illegible] 2. [illegible] **ῥόθιον**: [illegible] lauter [illegible]
ῥόθος, [illegible]
E. [illegible]

ῥοιά, ion. **-ή**, ἡ Granatapfel(baum), Granate.
ῥοιβδέω [ep. poet.] (ῥοῖβδος) laut einschlürfen; übtr. laut od. sausend schwingen.
ῥοῖβδος, ὁ [poet.] das Sausen, Schwirren, Zischen, Pfeifen, Lockruf des Hirten.
ῥοιζέω [ep. poet. sp.] (ῥοῖζος) a) rauschen, brausen. b) schwirren, zischen, pfeifen.
F. *aor* ἐρροίζησα (ep. ῥοίζησα).
ῥοιζηδόν [sp. †] (ῥοῖζος) *adv.* mit Geprassel, mit lautem Rauschen.
ῥοῖζος, ὁ (ep. ion. ἡ) [ep. sp.] a) = ῥοῖβδος. b) sausende (= schnelle) Bewegung, Schwung, Gewalt.
ῥοιή, ἡ [ion.] = ῥοιά.
ῥοικός 3 [poet. sp.] gekrümmt, gebogen, insb. krummbeinig.
ῥοϊκός 3 [sp.] (ῥέω) flüssig; übtr. schlaff, weichlich.
Ῥοίτειον, τό Vorgebirge und Stadt in Troas am Hellespont.
ῥόμβος, ὁ [poet. sp.] (ῥέμβω) 1. Kreisel; insb. Zauberkreisel, Zauberrad. 2. (kreisender) Luftbauch.
ῥομφαίᾱ, ἡ [sp. †] großes, breites Schwert barbarischer Völkerschaften, z.B. der Thraker, übtr. = großer Schmerz.
ῥόος, zsgz. **ῥοῦς**, ὁ (aus σρόϜος zu ῥέω) a) das Fließen, **Strömung**; übtr. stromartige od. stetige Bewegung. b) Fluß, **Strom, Flut**, Welle. κατὰ ῥόον stromabwärts, πρὸς ῥόον stromaufwärts.
ῥόπαλον, τό (*cf.* ῥέπω) a) **Keule**, Streitkolben. b) **Knüttel**, Prügel, dicker Stock. c) Wurfstab der Hirten. d) Türklopfer (= ῥόπτρον).
ῥοπή, ἡ (ῥέπω) 1. Senkung od. **Neigung** („Ausschlag") der Wagschale nach unten. — 2. übtr. a) der entscheidende Punkt od. Augenblick, die **höchste Gefahr** (als Kulminationspunkt oder kritischer Zeitpunkt), Wendepunkt, Krisis, **Entscheidung, Ausschlag**. βίου ῥ. Neige des Lebens, Wendung zum Tode. b) das, was den Ausschlag gibt, **Gewicht, Anstoß**, Anlaß, Veranlassung, Einfluß, Bedeutung. ἐπὶ μιᾶς ῥοπῆς εἶναι eines einzigen Anstoßes bedürfen, auf der Schwebe stehen, an e-m Haare hängen. μεγάλην ῥοπήν τινος ἔχειν (od. φέρειν, ποιεῖν) einen gewaltigen Ausschlag für etw. geben, von großer Bedeutung für etw. sein. μικρὰ ῥ. ἐστί τινος etw. (od. jmd) hat geringe Bedeutung.
ῥόπτρον, τό (ῥέπω) Türklopfer, Ring an der Haustür.
ῥοῦς, ὁ = ῥόος.
ῥοφέω [meist poet.] (ein)**schlürfen**; insb. einatmen, aussaugen, verschlucken (τί).
E. √*srbh* schlürfen, lt. sorbēre.
ῥοχθέω [ep.] rauschen, brausen, tosen.
F. *impf.* ἐρρόχθουν (ep. ῥόχθουν).
ῥοώδης 2 (ῥόος) flutend, wogend, brandend.
ῥύαξ, ακος, ὁ (ῥέω, ῥυῆναι) hervorbrechender Strom; insb. Lavastrom. πυρός Feuerstrom.
ῥύατο, **ῥύατ'** s. ῥύομαι.
ῥύγχος, τό [poet. sp.] (ὀρύσσω) Schnauze, Rüssel.
ῥύδην [sp.] u. **ῥυδόν** [ep.] (ῥέω) *adv.* stromweise. ῥ. ἀφνειός überreich.
ῥύη [ep.] = ἐρρύη, von ῥέω.
ῥυθμίζω (ῥυθμός) rhythmisch gestalten, taktmäßig abteilen, [illegible] 1. **zergliedern**. 2. gehörig einrichten, **ordnen**, regeln [illegible] a) genau abmessen od. abwägen, nachbilden. b) leiten, regieren, erziehen (τί u. τινά). c) in irgend einen Zustand bringen, gestalten.
ῥυθμός, ὁ (ion. selten ῥυ-) 1. **Takt, Rhythmus**, gleichmäßige geregelte harmonische Bewegung im Tanze, Gange, Gesange u. in der Musik. μετὰ ῥυθμοῦ u. ἐν ῥυθμῷ nach dem Takt, in gemessenem Schritt. ῥυθμοὺς σαλπίζειν nach dem Takte blasen, den Takt mit der Trompete angeben. Insb. Silbenmaß, Vers, rhythmischer Tonfall, Wohlklang. — 2. [illegible] a) [illegible] **Ebenmaß**, Harmonie, Proportion, das rechte Verhältnis der Teile zum Ganzen. b) [illegible] Gestalt, Form. c) **Gemütsart**, Charakter, Art u. Weise.
E. [illegible] ῥέω, [illegible] das gleichmäßige **Fließen**.

ῥῦμα, τό (Ϝρῦμα) 1. (ἐρύω, ἔρυμαι, eig.: was man zieht) Bogensehne. ἐν τόξου ῥύματι in Schußweite. ἐκ τόξου ῥύματος von der Entfernung eines Bogenschusses aus, innerhalb eines Bogenschusses. — 2. [poet.] (ῥύομαι) Rettung, Schutz, Schutzwehr.

ῥύμη, ἡ (ἐρύω, eig. das Ziehen, der Zug) 1. a) **Schwung,** Umschwung (τῆς τύχης), Schwingung, Anprall. b) Anspannung; übh. heftige od. stürmische Bewegung, **Andrang,** Ansturm, Anlauf, Heftigkeit, Gewalt, Wucht, Geschwindigkeit. ῥύμῃ mit Gewalt, mit Wucht. — 2. [sp. †] Straße, Gasse.

ῥύμμα, τό (ῥύπος) Reinigungs-, Sühnemittel; insb. Seife, Lauge.

ῥυμός, ὁ [ep. ion. sp.] (ἐρύω) Zugholz, **Deichsel.**

ῥυμουλκέω [sp.] (ῥυμός, ἕλκω) am Seil ziehen.

ῥύομαι (ῡ, meist ῠ) M. [meist ep. poet. ion. sp.] 1. **retten,** erretten, übh. **bewahren, schützen,** behüten, (be)schirmen, decken, verteidigen (τί od. τινά; τινός, ἐκ, ἀπό, ὑπέκ τινος aus, von etwas; ὑπό τινος aus, vor etwas, vor j-m, od. mit *inf.*). Insb. a) erlösen, befreien (τινά τινος od. ἔκ τινος, z.B. νόσου, ἐκ δουλοσύνης). ὁ ῥυόμενος Erlöser. b) heilen, wieder gutmachen (τί, z.B. αἰτίας Verschuldungen). c) **verdecken,** verhüllen, verbergen (τί). — 2. zurückhalten, **aufhalten,** hemmen, abwehren (τινά).

E. Aus Ϝρύομαι; *cf.* ἐρύομαι.

F. *fut.* ῥύσομαι, *aor.* ἐρρυσάμην (ep. ῥυσάμην, † ἐρυσάμην), *aor.* P. ἐρρύσθην († ἐρύσθην) pass. — *inf. prs.* ῥῦσθαι ep. = ῥύεσθαι; *impf.* ep. ἐρύετο u. ῥύετο, iterat. ῥύσκευ = ἐρύου; 3. *pl.* ῥύατο ep. = ἐρύοντο; 3. *sg. aor. II* ἔρρυτο ep. poet.

ῥύπα, τά [ep.], *pl.* zu ὁ ῥύπος.

ῥυπαίνω (ῥύπος) beschmutzen, (mit Sünden) beflecken.

ῥυπαρεύω [†] = ῥυπαίνω.

ῥυπαρίᾶ, ἡ [sp. †] (ῥύπος) Schmutz, Unreinheit; übtr. schmutzige Gesinnung.

ῥυπαρός 3 [sp.] (ῥύπος) schmutzig, (sünden)befleckt.

ῥυπάω [ep. poet. sp.] (ῥύπος) 1. *intr.* schmutzig od. unrein sein, sich beflecken. — 2. *trans.* beschmutzen.

F. Ep. ῥυπόω = ῥυπῶ, *part.* ῥυπόωντα = ῥυπῶντα.

'Ρύπες, ῶν, αἱ eine der zwölf achäischen Bundesstädte. — ἡ **'Ρυπική** das Gebiet von Rhypes.

ῥύπος, ὁ **Schmutz,** Schmutziges, Unsauberkeit.

E. Aus σρύπος, √ *srup*, vielleicht weitergeb. aus √ *sru* fließen (*cf.* ῥέω), skr. sravas krankhafter Ausfluß?

F. *pl.* meist metaplastisch (ep.) τὰ ῥύπα.

ῥυπόω [ep.] = ῥυπάω. (*part. pf.* P. ῥερυπωμένος ep.)

ῥῦσαι, ῥῦσθαι s. ῥύομαι.

ῥυσί-βωμος 2 [poet.] (ῥύομαι) die Altäre schützend.

ῥύσιον, τό [ep. poet. sp.] (ἐρύω, eig. was man fortzieht od. wegnimmt) 1. Raub, Beute. — 2. das zum Zweck der Entschädigung genommene Pfand, Unterpfand, übh. Löse-, Sühnegeld, **Sühne, Buße, Ersatz,** Entschädigung, Repressalie (τινός für etwas); insb. Dankopfer. φόνου φόνον ῥύσιον τείσω ich werde büßend Tötung als Sühne für Tötung erleiden.

ῥυσί-πολις, εως, ὁ, ἡ [poet.] (ῥύομαι) Stadtbeschützer, Stadtbeschützerin.

ῥύσις, εως, ἡ (ῥέω) das Fließen, Strömung, Fluß, Lauf.

ῥύσκευ [ep.] = ἐρύου (s. ῥύομαι).

ῥυσμός, ὁ ion. = ῥυθμός, Charakter, Sitten.

ῥυσός 3 (ῥυτίς?) runzelig, grausdurchfurcht.

ῥυστάζω [ep.] (Iterat. von ἐρύω) hin und her ziehen, herumzerren, schleifen, mißhandeln (τί und τινά).

F. Iterativform ῥυστάζεσκε ep.

ῥυστακτύς, ύος, ἡ [ep.] (ῥυστάζω) das Herumzerren, Mißhandlung.

ῥυτήρ¹, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] (ἐρύω) 1. [ep.] der Ziehende, Spanner (des Bogens), Schütze, Schneller (der Pfeile). — 2. a) Strang, Riemen, Seil. b) Lenkseil, Zügel. ἀπὸ ῥυτῆρος mit verhängtem Zügel. c) Peitsche, Geißel.

ῥυτήρ², ῆρος, ὁ [ep. poet.] (ῥύομαι) Beschützer, Hüter (τινός).

ῥυτίς, ίδος, ἡ (ἐρύω, eig. Zug, Linie) Falte, Runzel, übtr. [†] Makel, Fehler.

ῥυτόν, τό [poet. sp.] (ῥυτός²) Trinkhorn.

ῥυτός¹ 3 [ep.] (ἐρύω) herbeigeschleift, herbeigeschleppt.

ῥυτός² 3 [poet. sp.] (ῥέω, skr. srutas) fließend, strömend.

ῥῶ, τό (indekl.) der griech. Buchstabe Ρ (= Rho).

ῥωγαλέος 3 [ep.] u. **ῥωγάς,** άδος [sp.] *fem.* (ῥώξ) zerrissen, zerklüftet, löcherig.

'Ρωμαϊκός 3 [sp. †] u. **'Ρωμαῖος** 3 [sp. †] römisch.

'Ρωμαϊστί [sp. †] *adv.* in römischer Sprache, lateinisch.

ῥωμαλέος 3 (ῥώμη) kräftig, stark, mächtig, gewaltig (ἔν τινι in etwas).

ῥώμη, ἡ (ῥώννυμι) **Kraft, Stärke;** insb.: 1. Körperkraft, Leibesstärke. — 2. a) politische **Macht,** Gewalt. b) Heeresmacht, Truppen. — 3. a) Seelenstärke, **Mut,** Entschlossenheit, Tapferkeit, Tatkraft, Selbstvertrauen. b) Ungestüm, Aufwallung.

'Ρώμη, ἡ die Stadt **Rom.** — Einw. ὁ **'Ρωμαῖος** Römer.

ῥώννῡμι u. **-ύω** I. Akt. stark machen, **stärken, kräftigen** (τί u. τινά); insb. ermutigen. — II. P. 1. **stark** od. **kräftig werden** (τί an etw.). Insb. *pf.* ἔρρωμαι, *inf.* **ἐρρῶσθαι** stark, kräftig, mächtig, gesund sein (od. bleiben), Mut od. sich stark fühlen. *impr.* ἔρρωσο lebe wohl! gehab dich wohl! lt. vale (*pl.* ἔρρωσθε). ἐρρῶσθαι φράζειν od. λέγειν τινί j-m Lebewohl od. Valet sagen, den Abschied geben. *cf.* auch ἐρρωμένος. — 2. **fest entschlossen** od. erpicht **sein,** sich anstrengen (πρός od. εἴς τι zu, auf etw., oder mit *inf.*).

E. √ *vro* stärken; *cf.* lt. robur; ὀρρωδέω.

F. ῥώσω, ἔρρωσα, ἔρρωμαι, ἐρρώσθην.

ῥώξ, ῥωγός, ἡ [ep. sp.] (Ϝρώξ, ῥήγνυμι) Riß, Spalt, Vertiefung, Mulde. Insb. ῥῶγες Hausgänge, schmale Gänge im Palast des Odysseus am Frauensaal; (od. Luken, fensterartige Öffnungen?).

ῥώομαι M. [ep.] **sich schnell bewegen,** sich tummeln, (dahin)eilen, rennen; insb. a) heranstürmen, b) trippeln, tanzen (χορόν den Reigen), (vom Haare) flattern, fliegen.

E. √ *sro* eilen, vielleicht zu √ *sra* schleudern (*cf.* ῥαίνω)?

F. 3. *pl. impf.* ἐρρώοντο, ep. ῥώοντο; *fut.* ῥώσομαι, *aor.* ἐρρωσάμην.

'Ρωπάρας, α, ὁ Satrap von Babylonien.

ῥωπήιον, τό (ep. = ῥωπεῖον) = ῥώψ.

ῥωπικός 3 [sp.] (ῥῶπος) zum Tand gehörig, kümmerlich. τὰ ῥωπικά Tand, Flitter.

ῥωπο-περπερήθρᾱ, ἡ [poet.] (πέρπερος leichtsinnig) eitler Windbeutel, unnützer Schwätzer.

ῥῶπος, ὁ [sp.] (wertlose) Ware, Tand, Flitter(staat).

ῥωχμός, ὁ [ep. sp.] = ῥώξ.

ῥώψ, ῥωπός, ἡ [ep.] Reisig, Gezweig, Buschwerk, Gesträuch.

E. Wohl zu ῥαπίς Rute; *cf.* ῥέπω.

Σ

Σ, σ, ς [illegible] Buchstabe des griech. Alphabets [illegible]

σ′ [illegible] 200, aber ‚σ = 200000.

σ′ [illegible] 1 [illegible] σοί. — 2. = σά, doch [illegible]

σᾶ [illegible] [illegible]

Σαβάζιος [illegible] **Σάβος**, ὁ [illegible] bei den Phrygiern [illegible]

σαβαχθανί [illegible] -θεί [†] [illegible]

σαβαώθ [†] [illegible]

σαββατισμός, ὁ [ἔc. †] [illegible] σαββατον Sabbathfeier [illegible]

σάββατον, τό [ἔc. †] [illegible] a) Sabbath. b) Woche. [illegible]

σαβοῖ [illegible] **εὐοῖ σαβοῖ** [illegible] bacchischer Ausruf.

σάγαρις, εως, ἡ [illegible] Doppelbeil, [illegible] Streitaxt der [illegible] und Amazonen [illegible]

F [illegible] σαγάρεις [illegible]

Σαγάρτιοι, οἱ [illegible]

Σαγγάριος, ὁ [illegible]

σάγη, ἡ [poet. ἔc.] [illegible] a) Waffen-Rüstung. b) [illegible]

σαγηνεύω (σαγήνη) [illegible] im Zugnetz fangen, wie mit einem Netze [illegible]

σαγήνη, ἡ [illegible] Schleppnetz, Zugnetz.

σαγη-φορέω [ἔc.] einen groben Mantel (σάγος) tragen.

σάγμα, τό [poet. ἔc.] (σάττω) eig. Aufgepacktes: 1. Pack[illegible] 2. Hülle [illegible] Packmantel.

σάγος, ὁ [illegible] lat. sagum grober Mantel, Sol[illegible]

Σαδδουκαῖος, ὁ [†] Anhänger der Sekte der Sadducäer, Gegner der Pharisäer.

σαθρός 3 [illegible] **morsch, schadhaft,** locker [illegible] ungesund, krank, siech, fehlerhaft, [illegible] b) unredlich, trügerisch. c) σαθρόν τι [illegible] Stelle, [illegible] Schwäche, zaghafter Gedanke.

E. [illegible] φθίω.

σαίνω [illegible] 1. **wedeln,** [illegible] ἀμφί τινα [illegible] 2. [illegible] **anwedeln** τινά [illegible] 3. [illegible] P. wanken, [illegible]

E. [illegible] schwingen, schwanken [illegible]

F. [illegible] σαίνω [illegible] ἔσηνα [illegible]

Σάϊοι, [illegible]

σαίρω [illegible] 1. [illegible] 2. *pf.* [illegible] lachen.

[illegible] σάρον [illegible] Besen,

[illegible]

Σαΐς, [illegible] **Σαΐτης**, ου, [illegible]

Σαϊτικός [illegible]

Σακαι, [illegible]

σακεσ-πάλος [illegible]

σακεσ-φόρος [illegible]

σακίον, τό [illegible]

σᾱκίτᾱς, ου [dor.] = σηκίτης (σηκός) im Stall gefüttert (= jung, zart) [etwas]

σακκέω [ion.] (σάκκος) durchseihen (τί τινι etwas durch)

σακκίον, τό = σακίον.

σάκκος u. **σάκος**, ὁ grobes od. dickes Zeug: a) **Sack.** b) grobes Gewand, insb. Trauerkleid.

E. Semitisches Lehnwort, hebr. saq — lt. saccus — got. sakkus — a hd. sac — n hd. Sack — engl. sac.

σάκος, τό [ep. ion. poet. ἔc.] großer **Schild.**

E. Aus τϝάκος — skr. tvak u. tvacas- Haut, Fell, Decke. Die Wurzel liegt wohl in σάττω vor.

σᾱκός, ὁ [dor.] = σηκός.

σαλακωνείᾱ, ἡ [ἔc.] Prahlerei, Großtuerei. [verräter.]

Σαλαμῖν-αφέτης, ου, ὁ (ἀφίημι) [poet.] Salamis-

Σαλαμῖς, ῖνος, ἡ 1. Insel u. Stadt im Saronischen Meerbusen zwischen Attika u. Argolis, Heimat der Aiakiden (bes. des Telamoniers Aias), berühmt durch den Seesieg der Griechen unter Themistokles über die Perser im September 480 v. Chr. Einw. ὁ **Σαλαμίνιος**, *adj* **Σαλαμίνιος** 3. ἡ Σαλαμινίᾱ (sc. ναῦς) die Salaminia, eins der beiden athen. Staatsschiffe (cf. Πάραλος). — 2. Stadt auf der Insel Cypern, von Teukros erbaut.

σαλάσσω [ἔc.] = σαλεύω; insb. vollladen.

σαλεύω (σάλος) 1. *trans* **schwingen,** schütteln, wankend machen, **erschüttern,** bewegen (τί); übtr. aufregen, aufreizen (τινά). — 2. *intr.* und P.: **schwanken, wanken,** (sich) schaukeln; übtr. in Unruhe sein, in Gefahr schweben, ins Unglück geraten.

Σαλμυδησσός, ὁ Küstenstrich u. Stadt Thrakiens am Pontos nordwestl. v. Byzanz vom Vorgebirge Thynias bis zur Mündung des Bosporos, Wohnsitz zahlreicher Seeräuber, durch häufige Schiffbrüche berüchtigt.

σάλος, ὁ unruhige Bewegung, das **Schwanken,** Schaukeln, Wanken, Wogen, Gewoge, insb. wogende See, **Wogenschwall,** Brandung, (Sturm-)Flut; übtr. Erschütterung, Unruhe.

E. √*sual* schwellen, schwanken, a hd. swëllan — n hd. schwellen (Schwall), a hd. swilo — n hd. Schwiele; σαλεύω. [lanzen-knebelbart.]

σαλπιγγο-λογχ-υπηνάδης, ου, ὁ [poet.] Trompeten-

σαλπιγκτής, οῦ, ὁ = σαλπικτής.

σάλπιγξ, ιγγος, ἡ a) **Trompete,** Drommete. b) Trompeten-stoß, -signal, -schall. ὑπὸ σάλπιγγος u. ὑπαὶ σάλπιγγος unter Trompetenschall.

E. √*swelp* pfeifen, blasen.

σαλπίζω (σάλπιγξ) **trompeten, die Trompete blasen,** ein Trompetensignal geben, übh. erdröhnen; übtr. (*trans*) ausposaunen. σαλπίζει *sc.* ὁ σαλπικτής es wird ein Trompetensignal gegeben.

F. Aus σαλπίγγjω. *fut* σαλπίγξω (+ -ίσω); *aor.* ἐσάλπιγξα ep. σάλπιγξα, + ἐσάλπισα; 3. *sg. pf.* P. σεσάλπισται.

σαλπικτής, οῦ, ὁ (σαλπίζω) **Trompeter.**

F. σαλπιγκτής ist ältere, σαλπικτής jüngere, σαλπιστής spät. Form.

σαλπιστής, οῦ, ὁ [ἔc.] = σαλπικτής.

σᾶμα, τό [dor.] = σῆμα.

σάμαινα, ἡ [ἔc.] (Σάμος) samisches Schiff mit schweinsrüsselartigem [illegible]

σάμβαλον, τό [illegible] = σάνδαλον.

Σαμάρεια, ἡ [illegible] seit Omri 900 v. Chr. [illegible] dem Reiche als [illegible] hieß Samaria die [illegible] Einw. **Σαμαρείτης,** ου, ὁ [illegible] **Σαμαρεῖτις**, ιδος, ἡ.

σαμβύκη, ἡ [sp.] (semit. Lehnwort) eine Art Harfe, dreieckig und mit sehr scharfen Tönen.
σαμβυκίστρια, ἡ [sp.] Sambuke-Spielerin.
σάμερον [dor.] = σήμερον. [Einw. ὁ **Σαμαῖος.**]
Σάμη, ἡ Insel im Westen Ithakas, das spätere Kephallenia. —
Σάμιος, ὁ ein Spartaner.
Σαμόλας, α, ὁ ein Taraner aus Achaja.
Σάμος, ἡ **1.** [ep.] = Σάμη. **2.** Σάμος Θρηϊκίη, später **Σαμοθράκη,** Insel im nördlichen Teile des Ägäischen Meeres an der thrakischen Küste, der Mündung des Hebros gegenüber. Einw. οἱ **Σαμοθρήϊκες** (ion.). *adj.* **Σαμοθρήϊκιος** 3 (ion.). **3.** Insel u. Stadt im östlichen Teile des Ägäischen Meeres an der Küste Ioniens, mit berühmtem Heratempel. Einw. ὁ **Σάμιος.** *adj.* **Σάμιος** 3. ἡ Σαμίη ion. = Σάμος. [ein σάν eingebrannt ist).]
σαμ-φόρας, ου, ὁ [poet.] Santräger (Pferd, in dessen Hüfte
σάν [dor.] = σίγμα (Her. 1, 139).
σάνδαλον [poet. sp.] u. *demin.* **σανδάλιον,** τό [ion. sp.] Sandale (persisches Lehnwort).
σανδαράκινος 3 [ion. sp.] mit Sandarach (σανδαράκη = Realgar, Rubinschwefel) gefärbt, mennigrot.
Σάνη, ἡ **1.** Stadt an der Westküste der makedonischen Halbinsel Pallene, südlich von Potidaia. **2.** Stadt der makedonischen Halbinsel Akte. [täfelchen, Verzeichnis, Liste.]
σανίδιον, τό (*demin.* von σανίς) Brettchen; insb. Schreib-
σανίς, ίδος, ἡ **1. Brett, Bohle.** — **2.** a) [ep.] Bretter gerüst, Bühne, Verschlag; auch Verdeck. b) Schreibtafel; auch Verzeichnis. c) [ep. poet.] **Tür-flügel,** -füllung, (*pl.*) Tür. d) [ion. sp.] Pfahl; insb. Strafholz, Pranger.
E. Vielleicht aus τϝα-νίς zu lt. ta-bula?
σάος = σῶς (nur *comp.* σαώτερος).
E. Wohl aus τϝά-ϝος; √*twa* abgelautet aus √*twe* schwellen, stark sein (*cf.* τύλος und σῶκος): σαόω, σωτήρ, σῴζω.
σαο-φροσύνη, ἡ [ep. poet.] = σωφροσύνη.
σαό-φρων 2 [ep. poet.] = σώφρων.
σαόω [ep. poet.] = σῴζω.
Σαπαῖοι, οἱ thrakisches Volk am Gebirge Pangaios.
σαπέρδης, ου, ὁ Salzfisch, Hering.
σαπήῃ (ep. = σαπῇ) s. σήπω.
σαπρός 3 (σήπω) **faul, verfault,** ranzig; übh. durch Alter verdorben, morsch, welk. Übtr.: a) alt, häßlich. b) unnütz, unbrauchbar, schlecht. (λόγος) schmutzig, häßlich.
σαπρότης, ητος, ἡ (σαπρός) Fäulnis.
Σαπφώ, οῦς, ἡ Sappho (größte lyrische Dichterin der Griechen aus Lesbos, um 600 v. Chr. in Mitylene lebend).
Σαράγγαι, ῶν, οἱ Völkerschaft in der persischen Provinz Sogdiana. [schiedenen Seelen).]
Σάραπις, ιδος, ὁ Serapis (ägyptische Gottheit der abge-
σαργάνη, ἡ [poet. sp.] Band, Geflecht; insb. Korb.
E. Aus τϝαργάνη, √*twer* zusammenfassen (*cf.* σωρός).
Σαρδανάπαλος od. **-παλλος,** ου, ὁ letzter König des alt assyrischen Reiches, durch seine üppige Weichlichkeit sprichwörtlich geworden. [höhnischer Bitterkeit lächeln.]
σαρδάνιος 3 höhnisch, grimmig. σαρδάνιον μειδιᾶν mit
Σάρδεις, εων, ion. **Σάρδιες,** ίων, αἱ Sardes, Hauptstadt von Lydien, am Flusse Paktolos und am nördlichen Abhange des Tmolos. Einw. **Σαρδιανός,** ion. **Σαρδιηνός,** ὁ. *adj.* **Σαρδιανός** 3.
σάρδιον, τό und [sp. †] **σάρδι(ν)ος,** ὁ (Σάρδεις) Karneol, Sard (ein roter Edelstein).
σαρδ(ι)-όνυξ, υχος, ὁ [sp. †] Sardonyx (ein Edelstein).
Σαρδώ, οῦς u. όνος, ἡ die Insel Sardinien. — Einw. ὁ **Σαρδόνιος** Sarde. *adj.* **Σαρδόνιος** u. **Σαρδονικός** 3. Σαρδόνιος γέλως sardonisches Lachen, nach einem auf Sardinien wachsenden Kraute (*Sardoa herba*) genannt, dessen Genuß den Mund wie zum Lachen verzog, ein in Krämpfen der Lippen- u. Wangenmuskeln bestehendes krankhaftes Lachen; sodann übh. = bitteres od. höhnisches Lachen. *cf.* σαρδάνιος.
σάρισα, ἡ [sp.] die makedonische Lanze od. Pike von ungewöhnlicher Länge.

σαρισο-φόρος, ὁ [sp.] (σάρισα, φέρω) Lanzenträger.
σαρκασμο-πιτυο-κάμπτης, ου, ὁ [poet.] Spott fichtenbeuger. [der Haut) abschaben.]
σαρκίζω [ion.] (σάρξ) zerfleischen; insb. das Fleisch (von
σαρκικός 3 [sp. †] u. **σάρκινος** 3 (σάρξ) fleischlich, fleischern, fleischig; übtr. sinnlich, sündhaft.
σαρκίδιον, τό [sp.] u. **σαρκίον,** τό [sp.] *demin.* von σάρξ ein wenig (oder ein Stückchen) Fleisch.
σαρκο-παγής 2 [poet.] (σάρξ, πήγνυμι) von Fleisch zusammengefügt, fleischig.
σαρκο-φάγος 2 [sp.] (σάρξ, φαγεῖν) fleischfressend, insb. λίθος ein das Fleisch der Leichen schnell verzehrender Kalkstein; übh. prachtvoller Steinsarg, Sarkophag.
σαρκώδης 2 (σάρξ) fleischig, Fleisch an sich habend.
σάρξ, σαρκός, ἡ **Fleisch** (meist *pl.*), Fleischstück, Fleischmasse, -substanz; übh. Leib, Körper; übtr. † Irdisches, Sterbliches, Ungöttliches, Menschheit, Sündhaftigkeit.
E. √*twark*, weitergebildet aus √*twer* umfassen („die Knochen umhüllend")?
F. *dat. pl.* σάρκεσσι ep. = σαρξί.
σαρόω [sp. †] (σαίρω) ausfegen, reinigen (τί).
Σαρπηδών, όνος u. [ep.] **Σαρπήδων,** οντος, ὁ (*voc.* Σαρπῆδον) **1** Sohn des Zeus u. der Europe, Bruder des Minos, König der Lykier. **2.** Sohn des Zeus u. der Laodameia, Enkel des Bellerophon, Vetter des Glaukos, Führer der Lykier vor Troja, fällt durch Patroklos. — **3.** Sohn des Poseidon, Bruder des Poltys in Thrakien, von Herakles getötet. **Σαρπηδονίη ἄκρη** thrakisches Vorgebirge, der Insel Imbros gegenüber.
Σάρτη, ἡ makedonische Stadt an der Südspitze der Halbinsel Sithonia. [Attika und Argolis; jetzt Golf von Egina.]
Σαρωνικὸς κόλπος Saronischer Meerbusen, zwischen
Σάσπειρες, ων, οἱ skythisches Volk zwischen Kolchis und Medien. [sacher, **Teufel,** Satan.]
σατᾶν [†] (indekl.) u. **σατανᾶς,** ᾶ, ὁ [hebr.] Wider-
σατίνη, ἡ [poet.] Kampf-, Streit wagen.
Σατνιόεις, εντος, ὁ ein Flüßchen Mysiens, am Ida in Troas entspringend und nach Westen strömend.
σάτον, τό [†] (aram.) das Sat (Getreidemaß, — 1½ modii).
Σάτραι, ῶν, οἱ thrakische Völkerschaft auf dem Gebirge Pangaios.
σατραπεία, ion. **-ηίη,** ἡ (σατράπης) **Satrapie:** a) Würde eines Satrapen. b) Provinz od. Statthalterschaft bei den Persern.
σατραπεύω (σατράπης) Satrap oder Statthalter sein, als Satrap (be)herrschen (τινός u. τί).
σατράπης, ου, ὁ (pers. Lehnwort) **Satrap,** Statthalter einer persischen Provinz; übtr. vornehmer oder großer Herr.
σατραπικός 3 [sp.] (σατράπης) satrapisch, satrapenartig. übtr. üppig, luxuriös.
σάττω a) **vollstopfen;** insb. feststampfen (τί u. τινά). b) **bepacken;** übh. vollständig ausrüsten od. bewaffnen, übtr. mit etwas hinlänglich versehen (τινά τινι od. τινός j-n mit etwas).
E. Aus τϝάκjω od. twankjō, √*twank* zusammenziehen, umschließen, skr. tvanakti; verwandt wohl a hd. dwingan drücken, beengen — n hd. zwangen, zwingen (auch Zwinge, Zwinger): σάγμα, σαγήνη, σηκός, σάκος.
F. *aor.* ἔσαξα, *pf.* P. σέσαγμαι (3. *pl. plpf.* ἐσεσάχατο ion. = σεσαγμένοι ἦσαν).
σατυρικός 3 (Σάτυρος) satyr-artig, -mäßig, einem Satyr gleich(end), insb., a) geil, leichtsinnig. b) höhnisch, spöttisch. c) zum Satyrdrama gehörig, satyrspielartig.
Σάτυρος, ὁ **1. Satyr** (Begleiter des Bakchos, halb Mensch halb Ziegenbock), bsd. Σειληνός, Erzieher des Bakchos. Die Satyrn sind Repräsentanten der grobsinnlichen Menschennatur. **2.** einflußreicher, frecher Oligarch in Athen, Gehilfe der dreißig Tyrannen, einer der Elfmänner.
σαῦλος 3 [poet.] tänzelnd, schwebend, leicht.
σαυνιάζω [sp.] (σαύνιον) mit dem Wurfspieß angreifen.
σαύνιον, τό [sp.] Wurfspieß mittelitalischer Völker.
Σαυνῖται, οἱ Samniten in Mittel-Italien. — *adj.* **Σαυνιτικός** 3.

σαύρα, [illegible] -η, [illegible] **σαῦρος**, ὁ (ἡ) [ion. sp.] **Eidechse**, [illegible]

Σαυρομάται, [illegible]

σαυρωτήρ, [illegible] Speer-ende, [illegible]

σαυτοῦ, **σαυτῆς** s. σεαυτοῦ.

σαφα [illegible] **σαφέως** s. σαφής.

1. [illegible] leuchtend: [illegible] σάος und [illegible]

σαφήνεια, [illegible] Deutlichkeit, Zuverlässigkeit

σαφηνής [illegible] σαφής.

σαφηνίζω [illegible] **deutlich machen**, [illegible]

σαφής [illegible] 1 [illegible] a) **hell, klar**, [illegible] b) [illegible] **deutlich**, [illegible] 2 [illegible] **deutlich, klar**, [illegible] 3 [illegible] **gewiß, sicher, bestimmt**, [illegible] σαφής [illegible] τὸ σαφές [illegible] σαφῶς ἐστι [illegible] **σαφῶς**, [illegible]

σάω[1] [illegible]

E [illegible]

σάω[2] [illegible] *impr. prs.* od. 3. *sg.* [illegible] Akt. v. σάωμι. [illegible] σαόω [illegible] σώζω.

σαώτερος [illegible] *comp.* von σάος [illegible] σῶς.

σαωτήρ, ὁ [poet.] = σωτήρ.

σβέννυμι u. -ύω 1 *trans.* **löschen, auslöschen** [illegible] stillen, [illegible] 2 [illegible] *pf.* [illegible] u. P.: **erlöschen** [illegible]

E [illegible]

F [illegible] *aor. I* [illegible] *aor. II* [illegible] *pf.* [illegible] P. [illegible] *aor.* P. [illegible] Verbal*adj* σβεστός.

σβέσις, [illegible] ἡ [illegible] (σβέννυμι) [illegible] Erlöschen.

σβεστήριος [illegible]

σε-αυτοῦ, -ῆς, [illegible] σαυτοῦ, -ῆς, [illegible] σεωυτοῦ, -ῆς **deiner selbst**, [illegible]

[illegible]

σεβάζομαι M. [illegible] σέβω.

[illegible] † ἐσεβάσθην.

σέβας, [illegible] 1 [illegible] **heilige Scheu, fromme Scheu**, [illegible] 2 [illegible] **Erhabenheit**, [illegible] **Stolz**, [illegible]

F [illegible]

σέβασμα, τό [illegible] † [illegible] *pl.* [illegible]

σεβάσμιος 2 [sp.] σεβάσμα [illegible]

σεβαστός 3 [sp. †] (σεβάζομαι) ehrwürdig, erhaben, bsd. kaiserlich = lt. augustus — ὁ Σεβαστός der Kaiser Augustus.

Σεβέννυτος, ἡ ägyptische Stadt in der Mitte des Nildeltas. *adj* **Σεβεννύτης**, ου (νόμος) u. **Σεβεννυτικός** 3.

σεβίζω u. P. *aor.* ἐσεβίσθην — ἐσέβισα [poet.] = σέβω.

σέβω u. (häufiger) P. **σέβομαι** 1 **sich scheuen**, Scheu od. Furcht hegen, sich schämen (τί vor etw., mit *inf.* bzw. *part.*) — 2 **Ehrfurcht haben** (τί od. τινά vor etwas, vor j-m) bsd. a) göttlich **verehren**, anbeten, heilig halten (τί und τινά). † οἱ σεβόμενοι Proselyten des Herrn. b) bei Menschen: ehren, in Ehren halten; auch glücklich preisen (τινά τινος j-n wegen etwas). c) staunen, sich verwundern.

E [illegible] vor j-m zurücktreten, √*tjeg*; *cf.* itr. tyájati er verläßt, läßt im Stich; σέβας (= itr. tyájas), σεμνός (aus σεβνός, eig. tjegnós), σοβέω verscheuchen.

F. Nur *prs.* u. *impf.*, selten *aor.* ἐσέφθην u. Verbal*adj* σεπτός.

σέ-θεν [ep.] = σοῦ (s. σύ).

σεῖ' = σεῖο = σοῦ (s. σύ).

Σειληνικός 3 u. **Σειληνός**, ὁ s. Σιληνός.

σειρά, ion. -ή, ἡ **Seil, Strick**, Schnur, Kette; insb. Fangstrick (Lasso).

E. Wohl aus τϝερ-jά, √*twer* fassen, *cf.* σορός, σωρός.

σειραῖος 3 [poet.] (σειρά) am Seile oder an der Leine gehend. *subst.* ὁ Handpferd, Nebenpferd (od. Nebenkamel), das nicht ins Joch gespannt ist, sondern auf der Wildbahn geht.

Σειρήν, ῆνος, ἡ, *pl.* αἱ Σειρῆνες Sirenen (zwei Jungfrauen, die von einer Insel aus durch zauberhaften Gesang die Vorüberfahrenden anlockten und töteten). [= σειραῖος.]

σειρη-φόρος 2 [ion. = σειρᾱφόρος] (σειρά, φέρω).

σείριος 3 [poet. sp.] (σείω) heiß, brennend, glänzend.

σειρός, ὁ [sp. †] = σιρός.

σεισ-άχθεια, ἡ [sp.] (σείω, ἄχθος) Lasten-abschüttelung, insb. Schulden-aufhebung, -tilgung.

σεισί-χθων, ονος [poet.] (σείω) Erd-erschütterer.

σεισμός, ὁ (σείω) Erschütterung; insb. **Erdbeben**; übh. Sturm.

σείω I. Akt. 1. *trans.* **schütteln, schwingen**, erschüttern, beben machen, schleudern, hin und her bewegen, an etwas rütteln (τί), insb. die Erde beben machen (θεὸς σείει); übtr. in Unruhe versetzen, ängstigen (τί). — 2. *intr.* u. unpers. σείει es ist ein Erdbeben. — II. M. u. P. erschüttert od. geschleudert, geschwungen werden, **sich hin und her bewegen**, schwanken, **wanken**, beben, wackeln.

E. Aus τϝεισjω, √*tweis* in heftige Bewegung setzen, itr. tviṣáti er ist in heftiger Bewegung, er funkelt, tvesas heftig, ungestüm; σεισμός, σείριος (aus σεισριος).

F. *impf.* ep. σεῖον (M. σειόμην u. ἐσσειόμην); *fut.* σείσω, *aor.* ἔσεισα (ep. σεῖσα, M. σεισάμην), *pf.* σέσεικα, σέσεισμαι, ἐσείσθην, σειστός.

σελαγέω u. P. [poet.] (σέλας) strahlen.

σελάνα u. **-ναία** [dor.], **σελάννα** [äol.] = σελήνη.

σέλας, αος, τό [ep. poet. sp.] **Glanz**, Schein, Schimmer, Licht, Strahl, insb. a) Blitzstrahl, Feuersbrunst, Feuer, Flamme, Funke, Glut. b) Fackel. c) Stern.

E. Aus σϝέλας, √*swel* glühen, scheinen, itr. svár Licht, Sonne, ahd. swilizon = nhd. schwelen (schwül). σελήνη, aus σϝελάσ-νᾱ, (ἑλένη?)

F. *dat.* σέλαϊ, σέλᾳ, σέλαι; *pl.* σέλα.

Σελασία, ἡ s. Σελλασία.

σέλαχος, τό Knorpel [illegible]

Σελεύκεια, ἡ 1 Stadt am Tigris in Babylonien, südlich vom heutigen Bagdad. — 2 Stadt in Syrien, nördlich von der Mündung des Orontes.

Σέλευκος, ὁ [illegible] (Seleukiden), [illegible] Feldherren Alexanders des Großen [illegible]

σεληναῖος [illegible] (σελήνη) mondhell. ἡ σεληναίη ion. = σελήνη.

σελήνη, ἡ (σέλας) 1. **Mond, Mondschein.** πλήθουσα Vollmond, νέα Neumond. πρὸς τὴν σελήνην bei Mondenschein. — 2. die **Mondgöttin** Phoibe, lt. Luna, Tochter des Hyperion u. der Theia, Schwester des Helios; später mit Artemis identifiziert.

σεληνιάζομαι [poet. †] (σελήνη) mondsüchtig sein.

σελήνιον, τό [sp.] *demin.* = σελήνη.

Σεληπιάδης, ου Sohn des Selepios (= Euenos).

σέλῑνον, τό [ep. sp.] **Eppich**, Sellerie (lt. apium).

Σελινοῦς, οῦντος, ὁ (u. ἡ) 1. ὁ: a) Fluß in Elis nahe bei Skillus. b) Fluß in Ionien bei Ephesos. — 2. ἡ Stadt auf der Südküste Siziliens, Kolonie der Megarer. Einw. ὁ **Σελινούντιος** u. **Σελινούσιος.**

σελίς, ίδος, ἡ [sp.] **Papyrusstreifen**; übtr. a) **Schrift**; b) Tafel; Gedicht.

Σελλασία, ἡ Stadt in Lakonien, nördlich von Sparta.

Σελλήεις, εντος, ὁ 1. Fluß in Elis, linker Nebenfluß des Peneios (= Ladon). — 2. Fluß in Troas, westlicher Nebenfluß des Rhodios.

Σελλοί, οἱ Sellen, Orakelpriester des Zeus in Dodona.

σέλμα, τό poet.] Gebälk, insb. a) **Ruderbank**. σέλμα σεμνὸν ἧσθαι am hohen Steuerruder sitzen. b) **Verdeck.**

Σεμέλη, ἡ Tochter des Kadmos u. der Hermione, durch Zeus Mutter des Bakchos. Sie verlangte den Gott in seiner Herrlichkeit zu sehen und wurde von seinen Blitzen getötet.

σεμίδαλις, εως, ἡ [sp. †] Weißmehl, feinstes Weizenmehl.

E. vl. simila (ahd. sëmala = nhd. Semmel).

σεμιδαλίτης, ου (σεμίδαλις) aus feinstem Mehl bereitet.

Σεμίραμις, εως, ion. ιος, ἡ mythische Königin v. Assyrien, Gemahlin des Königs Ninos, soll nach dessen Tode für ihren Sohn Ninyas regiert, große Eroberungen gemacht, Babylon erbaut und durch Wunderbauten (Hängende Gärten der S.) geziert haben.

σεμνο-δότειρα [poet.] *fem.* Ruhmspenderin.

σεμνο-λογέω u. M. [sp.] mit Feierlichkeit od. mit hoher Anerkennung reden.

σεμνο-λόγος, ὁ [sp.] erhabener Redner.

σεμνό-μαντις, εως, ὁ [poet.] ehrwürdiger Seher.

σεμνός 3 (σέβω) 1. **ehrwürdig**, ehrfurchtgebietend, **erhaben**, heilig, rein, hehr, hochachtbar, würdevoll, bedeutungsvoll, feierlich, majestätisch, imposant. σεμναὶ θεαί Eumeniden, Erinyen. Insb.: a) herrlich, prächtig, kostbar, elegant, vornehm, edel, angesehen. b) (vom Charakter) ernst, ehrbar, ehrenwert, anständig. τὸ σεμνόν Heiligkeit, Würde, Ernst. — 2. (im üblen Sinne) a) **hochmütig, stolz**, selbstgefällig, vornehmtuend, anmaßend. b) **prunkend**, pomphaft, hochtrabend, hochklingend.

σεμνότης, ητος, ἡ (σεμνός) **Ehrwürdigkeit**, Erhabenheit, **Würde**, Majestät, Feierlichkeit, Ehrbarkeit, Stolz; insb. auszeichnender (od. besonderer) Schmuck.

σεμνο-τῡφία, ἡ [sp.] (τῦφος) schwindelhafte Aufgeblasenheit.

σεμνόω [ion.] u. **σεμνύνω** (σεμνός) I. Akt.: a) **ehrwürdig** od. **feierlich machen**, prachtvoll einrichten (τί). περὶ ἑαυτόν sich mit Majestät umgeben. b) erheben, insb.: α) verherrlichen, erheben, rühmen, herausstreichen. β) (in der Erzählung) ausschmücken, übertreiben. — II. M.: a) sich würdevoll benehmen. b) sich erheben, **sich brüsten**, großtun, stolz sein, sich etwas einbilden, sich breit machen (τινί, ἐπί od. ἔν τινι; mit *inf.* od. *part.*).

σέο = σοῦ (s. σύ).

σεπτός 3 [poet. sp.] = σεμνός.

Σεραπεῖον, τό Tempel des ägyptischen Gottes Serapis (= Asklepios od. Pluton).

Σερβωνίς, ίδος, ἡ, λίμνη Sumpfsee im Nordosten von Unterägypten, am Strande des Mittelmeeres.

Σέρῑφος, ἡ kleine, unfruchtbare Kykladen-Insel westlich von Paros. — Einw. ὁ **Σερίφιος.**

Σερμύλη, ἡ Stadt am Halse der Landspitze Sithonia auf Chalkidike. — Einw. ὁ **Σερμύλιος.**

Σέρρειον, τό Vorgebirge und Kastell in Thrakien, der Insel Samothrake gegenüber.

σεῦ [ion.] = σοῦ (s. σύ).

σεῦα, σεύατο u. ä. s. σεύω.

Σεύθης, ου, ὁ Name zweier Könige der Odrysen im südöstlichen Thrakien.

σευτλαῖος, ὁ Mangoldfreund.

σεῦτλον, τό (ion. = τεῦτλον) Mangold, Bete. Davon

σεύω [ep. poet. ion.] I. Akt. **in schnelle Bewegung setzen** (τί u. τινά); insb.: 1. **scheuchen, treiben**, (vor sich her) jagen, hetzen (κύνας ἐπί τινι), verfolgen. Insb. a) verjagen, vertreiben, forttreiben, wegtreiben, schnell entführen. b) hervortreiben, hervordringen machen (αἷμα). — 2. **schwingen**, einen Schwung geben, schleudern, werfen, erschüttern (τί u. τινά). — II. M. = Akt.

III. M. u. P. (bis. *pf.* ἔσσυμαι mit *prs* Bedeutung): sich in schnelle Bewegung setzen: 1. **eilen**, sich beeilen, rennen, **stürmen**, stürzen (ἀνά od. ἐπί τι wohin; mit *inf.*), insb. a) wegeilen, fortrennen, entfliehen. b) hervorstürzen, hervor-, anstürmen. — 2. übtr. sich getrieben fühlen, trachten, **begehren, streben**, sich sehnen (τινός nach etwas od. mit *inf.*, z. B. θυμὸς ἔσσυται ὁδοῖο od. πολεμιζέμεν). *part.* ἐσσυμένος od. ἐσσύμενος eilig, hastig, begierig, eifrig.

E. Aus κjεύjω, √*kjeu* erregen, skr. cyavate er setzt sich in Bewegung, cyuti-s Bewegung: σεύομαι, δορυσσόος, λαο-σσόος, ἐπί-σσωτρον.

F. Beim Augment wird σ fast stets verdoppelt — σεύοντ' σεύοντι dor. — σεύουσι; 3. *sg prs* M. σεῦται poet. = σεύεται; *impf* ἔσσευον (ep. σεῦον, M. ἐσσευόμην); *aor. I* ἔσσευα aus ἔσσευσα (ep. σεῦα, M. ἐσσευάμην u. σευάμην); *aor. II* M. ἐσσύμην (ἔσσυο, ἔσσυτο u. σύτο, *part.* σύμενος); *pf.* P. ἔσσυμαι mit *prs*-Bed. (*part.* ἐσσυμένος u. ἐσσύμενος); *plpf.* ἐσσύμην (= *aor. II*); *aor.* P. ἐσσύθην. — M. poet. oft σοῦμαι (σοῦνται, σοῦσθε u. s. w.). *cf.* σόομαι u. σοέομαι.

σεωυτοῦ [ion.] = σεαυτοῦ.

σηκάζω (σηκός) einpferchen, einsperren (τὶ ἔν τινι oder κατά τι).

F. 3 *pl.* *aor.* P. σήκασθεν ep. = ἐσηκάσθησαν.

σηκο-κόρος, ὁ [ep.] (σηκός, κορέω) Stallknecht.

σηκός, ὁ Einfriedigung, **Umzäunung**, Gehege; insb.: 1. **Hürde**, Stall, Pferch. — 2. **heiliger Bezirk**, heilige Stätte, geweihter Platz, Heiligtum, Kapelle. — 3. umzäunter Ölbaumstumpf.

E. Wohl aus τϝᾱκjός zu σάττω umschließen.

Σηλυ(μ)βρία, ion. -η, ἡ thrakische Stadt an der Propontis, westlich von Byzanz. — Einw. ὁ **Σηλυ(μ)βριανός.**

σῆμα, τό 1. **Zeichen**, Merkzeichen, **Kennzeichen**, Merkmal; insb.: a) Zeichen des Zukünftigen: **Wahrzeichen, Vorzeichen**, Anzeichen, Vorbedeutung; insb.: α) Wunderzeichen, Wunder; β) Orakelspruch. b) hinterlassenes Zeichen: **Spur**; übtr. Denkzettel. c) das Zeichen, etwas zu tun: **Signal**; insb. Weisung; (militär.) das vom Feldherrn gegebene Zeichen, Signal, Kommando; bis σημεῖον αἴρειν die Fahne hissen (zum Beginn der Schlacht). ἀπὸ σημείου auf gegebenes Zeichen. Insb. Parole, Losung, Feldgeschrei. — 2. das künstlich gearbeitete oder absichtlich hergestellte Zeichen: **Bild**, Bildnis: a) **Siegel**, Insiegel. b) **Schriftzeichen**, Chiffre, Geheimzeichen, Rune. c) **Abzeichen**, Erkennungszeichen; insb. α) Feldzeichen, Panier, Fahne, Adler. ἔξω τῶν σημείων außerhalb der Linie. β) Abzeichen an Schilden, Schiffen u. ä. — Wappen. d) Grabmal, **Grabhügel**, Grab(stätte), Denkmal. e) Grenzzeichen, Malzeichen als Ziel (od. Wurfmarke = Zeichen des vom Diskos erreichten Punktes); (*pl.*) Schranken. τὰ σημεῖα τῇ πόλει τιθέναι einen Grundriß der Stadt herstellen. f) **Beweis**, Beleg, Gewähr. — 3. Himmelszeichen, Sternbild.

E. Dor. σᾶμα aus θjᾶμα; vielleicht zu √*dhja* denken, skr. dhyāyati er denkt, dhyāman Gedanke, — od. aus khjāmen-, √*khja* erscheinen, sehen, zeigen, skr. khyāti er sieht, erscheint, khyātá-s bekannt, berühmt(?): σημαίνω, σημεῖον.

σημαίνω (σῆμα) **bezeichnen**, durch (ein) Zeichen kenntlich oder bemerklich machen: I. Akt. 1. mit einem Kennzeichen versehen, markieren; insb. versiegeln. — 2. **ein**

Zeichen geben, [illegible] zu verstehen geben, deutlich an[illegible] mit *acc. c. inf.*, ὅτι, ὡς. a) ein Z[illegible] Signal geben, durch ein Zeichen befehlen [illegible] signalisieren durch Zeichen [illegible] τ. ἀναχώρησιν oder τὸ πολεμικόν. [illegible] das Signal zum Rückzuge od. zum [illegible] Streit [illegible] geben. σημαίνει (sc. ὁ σαλπιγκτής) [illegible] das Zeichen geben, [illegible] σάλπιγγι mit [illegible] b) [illegible] befehlen, gebieten, anweisen τί. [illegible] mit *inf.*, mit ὅτι; [illegible] Führer, Leiter, Gebieter, Befehlshaber sein τινί od. ἐπί τινι, selten τινός j-s od. [illegible] c) [illegible] (von den Göttern) ein Vorzeichen erscheinen lassen, Andeutungen geben; [illegible] ein Vorzeichen sein, als Vorzeichen [illegible] Bedeutung haben, auf etw hindeuten, etw bedeuten ἐπί [illegible] περί od. πρό τινος auf, für, über etw. [illegible] — 3. ein Geschehenes oder Vorhandenes a) bezeichnen, mit einem Zeichen od. Merkmal versehen [illegible] τινα. b) anzeigen, angeben, verkündigen, offenbaren, [illegible], mitteilen, melden, andeuten, ansagen, [illegible] c) zeigen, beweisen (τί etw, τί τινι oder πρός τινα j-m etw., mit ὅτι, ὡς, mit *part.*). — II. M. 1. etw für sich od. als das Seinige (z. B. κλῆρον sein Los) bezeichnen, sich bemerken (τί), insb. sich etwas versiegeln [illegible] τί). — 2. aus einem Zeichen etwas schließen oder vermuten (τι).

F. *fut.* σημανῶ (ep. ion. -έω); *aor.* ἐσήμηνα (ep. σήμηνα), selten ἐσήμανα; *pf.* σεσήμαγκα, P. σεσήμασμαι, -ανσαι, -ανται u. -άνθαι, *part.* -ασμένος; *aor.* P. ἐσημάνθην, *fut.* σημανθήσομαι. *Verbaladj.* σημαντός, -έος.

σημαντρίς, ίδος, ἡ [ion.] (σημαίνω) Siegel-erde.

σήμαντρον, τό [illegible] σῆμα) Siegel.

σημάντωρ, ορος, ὁ [ep. ion. poet.] (σημαίνω) a) Gebieter, Befehlshaber, Führer, Lenker, Hüter, Hirt, Herr. b) Bote.

σηματουργός, ὁ [poet.] (σῆμα, ἔργον, eig. Zeichen auf Schilden machend) Wappenbildner.

σημειο-γράφος, ὁ [sp.] (eig. mit Zeichen schreibend) Stenograph.

σημεῖον, τό 1. [illegible] σῆμα. — 2. (mathem.) Punkt.

σημειόω [sp. †] (= σημαίνω) bezeichnen. M. sich etwas anmerken, sich aufzeichnen τί od. τινά).

σήμερον *adv.* (= att. τήμερον) heute.

E. [illegible] κj-αμερον zu dem alten Pronominalstamm κjo „dieser" u. ἡμέρα, also „an diesem Tage", lt. hodie, [illegible] hiutu — hiu-tagu, nhd. heute. *cf.* τῆτες.

σημήιον, τό [ion.] = σημεῖον.

σημικίνθιον, τό [†] = σιμικίνθιον.

σηπεδών, όνος, ἡ (σήπω) Fäulnis, insb. Gärung.

Σηπιάς, άδος, ἡ Vorgebirge an der thessalischen Halbinsel Magnesia, der Insel Skiathos gegenüber.

σήπω 1. *trans.* faulen machen, in Fäulnis bringen (τί). 2. *intr.* (*pf. II* u. *aor. II*) nebst P.: faul werden, verfaulen, verwesen, in Fäulnis übergehen.

F. [illegible] σήψω, ἔσηψα, *aor. II* ἐσάπην ich verfaulte (*conj.* σαπῶ, 3. *sg.* σαπήῃ ep. = σαπῇ); *pf. II* σέσηπα ich [illegible] faul; *pf.* P. σέσημμαι; *fut.* P. σαπήσομαι. [illegible] σηπτός.

σῆραγξ, αγγος, ἡ [illegible] Kluft, Höhlung, Schlund, [illegible] der Meeresküste.

E. [illegible]?

σηρικός 3 [sp. †] [illegible] τὸ -όν Seide.

E. [illegible] Σῆρες [illegible] benannt.

σήριος [illegible]

σής, σεός [illegible] †[illegible] ὁ Motte.

F. [illegible]

σησάμινος [illegible]

σήσαμον, τό [illegible] Brei [illegible]

σησαμό-τυρον, τό [illegible]

Σηστός, ἡ u. ὁ [illegible] Hellespont [illegible]

σητό-βρωτος 2 [†] (σής, βιβρώσκω) von Motten zerfressen.

σῆψις, εως, ἡ [sp.] (σήπω) Fäulnis.

σθεναρός 3 [ep. poet.] (σθένος) stark, kräftig, gewaltig, mächtig.

Σθενέ-λᾱος, ου, ὁ ein Spartaner.

Σθένελος, ου, ὁ 1. Sohn des Kapaneus, einer der Epigonen, Wagenlenker des Diomedes. — 2. Sohn des Perseus, Vater des Eurystheus, König von Argos und Mykenai.

σθένος, τό [meist ep. poet.] Stärke, Kraft: insb.: a) Körperkraft, Leibesstärke. Oft umschreibend (*cf.* βίη u. ἴς), z. B. σθένος Ἰδομενῆος der starke, gewaltige Idomeneus. b) Mut, Festigkeit. c) Macht, Gewalt, Obmacht, Vermögen, insb. Heeresmacht, Kriegsmacht, Heer. παντὶ σθένει mit aller Macht.

σθενόω [sp. †] (σθένος) stärken, kräftigen.

σθένω [poet.] (σθένος) stark od. kräftig sein, Kraft haben; insb.: a) Macht, Bedeutung, Geltung haben, mächtig, gewaltig, angesehen sein, herrschen (τινῶν unter, vor anderen, ἔν τινι in, an etwas). b) imstande sein, vermögen, es über sich gewinnen (mit *inf.*). οὐδὲν od. μεῖζον σθένειν nichts od. mehr gelten.

F. Nur im *prs.* u. *impf.* gebräuchlich.

σιᾱγών, όνος, ἡ Kinnbacken, Kinnlade.

E. Etwa zu ψίω zerkauen (*cf.* ψάω), σ aus ψ?

σίαλον, τό Speichel.

σίαλος 2 [ep. sp.] fett. *subst.* ὁ σ. Mastschwein.

Σίβυλλα, ἡ, Sibylle, weissagende od. gottbegeisterte Frau, Prophetin. *adj.* Σιβύλλειος 3 sibyllinisch. τὰ -α die Sibyllinischen Bücher od. Weissagungen.

σιβυλλιάω [poet.] (Desider.) orakelsüchtig sein, den Sibyllenspleen haben.

σῖγα [poet.] *adv.* schweigend, ruhig, leise, still, insb. im stillen, im dunkeln, heimlich. σ. ἔχειν sich ruhig verhalten.

E. Aus σϝῖγα, √*swig*, *swik*, ahd. swīgēn — nhd. schweigen. Verwandt ist wohl ahd. swīhhan ermatten, nachlassen u. got. sweiban aufhören — ahd. swiftōn stille sein. *cf.* auch σιωπάω; σιγή, σιγάω.

σῑγάζω (σῖγα) j-n schweigen heißen (τινά).

σιγαλόεις 3 [ep.] schimmernd, glänzend.

σῑγάω (σῖγα) 1. *intr.* schweigen, still od. ruhig sein, Stillschweigen beobachten, *aor.* verstummen od. sich beruhigen (ἔν τινι u. πρός τι bei, zu etw.; τινί od. πρός τινα gegen j-n, vor j-m). — 2. *trans.* verschweigen (τί τινι oder πρός τινα j-m etwas).

F. *fut.* σιγήσομαι (sp. σιγήσω), *aor.* ἐσίγησα u. s. w.

Σίγγος, ἡ makedonische Stadt an der Ostküste der chalkidischen Halbinsel Sithonia. — Einw. ὁ Σιγγαῖος.

Σίγειον, τό Vorgebirge und Stadt an der Nordwestspitze Kleinasiens, am südlichen Eingange des Hellesponts.

σῑγή, dor. -ά, ἡ (σῖγα) Schweigen, Stillschweigen; übh. Stille, Ruhe. σιγὴν ποιεῖν Stillschweigen veranlassen. σιγὴν ἔχειν Stillschweigen beobachten, still schweigen. Insb. Schweigsamkeit, Verschwiegenheit. σιγῇ *adv.* (= διὰ σιγῆς) schweigend, ruhig, still, in der Stille, ohne Widerspruch, heimlich, geheim. σιγῇ τινος ohne j-s Vorwissen. σιγῇ ἔχειν sich ruhig verhalten, σιγῇ ἔχειν τι etwas verschweigen.

σιγηλός 3 [poet.] (σιγή) schweigsam, still, lautlos, geräuschlos.

σίγλος, ὁ [hebr.] Sekel (asiatische Silbermünze = 7½ Obolen, etwa 1 Mark an Wert).

σίγμα od. σῖγμα, τό (hebr. samech) der Buchstabe σ, Σ.

F. Meist indekl., zuweilen *gen.* σίγματος, *pl.* σίγματα.

σιγύνινης, ου, ὁ [ion.] (u. Fremdwort) 1. Wurf-, Jagdspieß. — 2. Krämer.

Σιγύνναι, ῶν, αἱ ein Volk im südöstlichen Europa und in Kleinasien (Verkäufer der Agenten?).

σίδαρος, σιδάρεος [dor.] = σίδηρος, σιδήρεος.

σιδηρεία, ἡ (σίδηρος) Eisenbearbeitung, Eisensteinbergbau.

σιδήρειος 3 [ep.] = σιδήρεος.

σιδήρεος 3, zsgz. **-οῦς** 3 (σίδηρος) **1. eisern,** aus Eisen, stählern. *subst.* ὁ σ. Eiserling (kleine Eisenmünze, Scheidemünze). — 2. übtr.: a) **hart, gefühllos,** grausam, unbeugsam, rauh, drückend. b) **fest, stark,** unerschütterlich, unerschrocken, unverwüstlich, unermüdlich, unaufhörlich.

σιδήριον, τό (σίδηρος) Eisengerät, eiserne Waffe.

σιδηρο-βρώς, ῶτος [poet.] (βιβρώσκω) eisenfressend, eisenschärfend.

σιδηρό-δετος 2 [ion. poet.] (δέω) eisenbeschlagen.

σιδηρο-κμής, ῆτος [poet.] (κάμνω) mit dem Eisen verarbeitet, mit dem Schwerte gemordet.

σίδηρος, ὁ **1. Eisen, Stahl,** Sinnbild der Härte und Festigkeit, aber auch der Gefühllosigkeit. — 2. meton.: a) **Eisengerät,** eisernes Werkzeug, Waffe, **Schwert,** Beil, Sichel u. a. b) Eisenladen, Eisenmarkt.

E. Wahrscheinlich ein Lehnwort.

σιδηροῦς 3 = σιδήρεος.

σιδηρο-φορέω und M. **-έομαι** eiserne Waffen tragen, bewaffnet einhergehen.

σιδηρό-φρων 2 [poet.] (φρήν) eisernen Herzens.

σιδηρόω (σίδηρος) mit Eisen beschlagen.

Σιδοῦς, οῦντος, ἡ fester Platz in der Nähe von Megara an der Bucht von Kenchreai.

Σιδοῦσσα, ἡ Ort in Ionien, zum Gebiet von Erythrai gehörig.

Σῑδών, ῶνος, ἡ Sidon, älteste Stadt Phoinikiens. — Einw. ὁ **Σῑδών,** όνος [ep.] u. **Σῑδώνιος,** ep. **Σῑδόνιος.** *adj.* **Σῑδώνιος,** ep. **Σῑδόνιος** 3. ἡ **Σιδονίη** Gebiet von Sidon. *adv.* **Σιδονίη-θεν** [ep.] aus Sidon.

σι-ειδής 2 [dor.] = θεο-ειδής (*cf.* σιός).

σίζω [ep. poet. sp.] zischen. τινί j-m durch Pfeifen ein Zeichen geben.

F. *impf.* σίζον ep.; *fut.* σίξω, *aor.* ἔσιξα, *pf.* σέσῑγα.

Σῑθωνίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ die mittlere Landzunge der Halbinsel Chalkidike.

Σῑκανίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ alter Name der Insel Sicilien. — Einw. οἱ **Σῑκανοί,** älteste Bewohner von Sicilien. *adj.* **Σῑκανικός** 3.

Σικανός, ὁ Fluß in Iberien (vielleicht die Sequana, Seine).

σικάριος, ὁ [†] Meuchelmörder (lt. sicarius).

Σικελίᾱ, ἡ die Insel Sicilien. — Einw. ὁ **Σικελός** Sikuler; οἱ **Σικελιῶται** die in Sicilien angesiedelten Griechen. *adj.* **Σικελός** u. **Σικελικός** 3.

σίκερα, τό [†] indekl. (aram. Fremdwort) berauschendes Getränk.

Σίκινος, ἡ kleine Insel bei Kreta. — Einw. ὁ **Σικινήτης,** ου.

σίκυος u. **σικυός,** ὁ Gurke.

Σικυών, ῶνος, ἡ und ὁ Stadt im nordöstlichen Peloponnes, westlich von Korinth. — Einw. ὁ **Σικυώνιος.** *adj.* **Σικυώνιος** 3. ἡ Σικυωνίᾱ Sikyonia, Gebiet von Sikyon.

Σιλανός, οῦ, ὁ 1. Seher aus Ambrakia in Epeiros. — 2. Jüngling aus Makestos, der den Xenophon rettete.

Σιληνίαι, αἱ Teil des Strandes von Salamis in der Nähe des Vorgebirges Tropaion.

Σῑληνός, οῦ, ὁ Silen (Sohn des Hermes oder des Pan und einer Nymphe, Erzieher und steter Begleiter des Bakchos, der älteste unter den Satyrn, ein heiterer, stets berauschter, wohlbeleibter Alter, der die Gabe der Weissagung besitzt). — *adj.* **Σῑληνικός** 3 silenisch, silenenartig.

σῑληνώδης 2 = Σιληνικός.

σιλλικύπριον, τό [ion.] Wunderbaum (Ricinus communis).

σίλφη, ἡ [ep.] a) die Schabe. b) Büchermotte.

σίλφιον, τό [ion. poet. sp.] Silphion (aromatische Pflanze, Laserpitium).

σιμβλεύω [sp.] (σίμβλος) wie in einem Bienenkorbe sammeln.

σίμβλος, ὁ [poet. sp.] Bienen-korb, -stock.

σιμικίνθιον, τό [†] Schürze, Schurzfell (lt. semicinctium).

Σιμμίας, ου, ὁ Thebaner, Schüler des Pythagoreers Philolaos, eifriger Anhänger des Sokrates.

Σιμόεις, εντος, ὁ kleiner Nebenfluß des Skamandros, auf dem Idagebirge entspringend.

σῑμός 3 1. stulp-, platt-, stumpf-näsig, übtr. schalkhaft. σιμὰ γελᾶν spöttisch lachen. — 2. aufwärts gebogen, schräg in die Höhe gehend. πρὸς τὸ σιμόν bergan. — 3. einwärts gebogen, hohl.

σῑμότης, ητος, ἡ und [sp.] **σῑμωμα,** τό (σιμός) 1. a) Eingebogenheit. b) Stumpfnasigkeit. — 2. aufwärts gebogene Form des Schiffsschnabels.

Σίμων, ωνος, ὁ = Taugenichts, Spitzbube.

Σιμωνίδης, ου, ὁ 1. aus Keos, 556–467 v. Chr., lyrischer und elegischer Dichter, bsd. in Athen und Thessalien lebend, gest. am Hofe des Hieron zu Syrakus, berühmt bsd. durch seine Elegieen, Chorlieder, Trauergesänge (θρῆνοι) und Epigramme. — 2. Σε-μωνίδης) von Amorgos, jüngerer Zeitgenosse des Archilochos, Dichter von Elegieen und Iamben.

Σινᾶ, τό (indekl.) [†] der Sinai in Arabia petraea.

σινα-μωρέω [ion. poet. sp.] (σινάμωρος) beschädigen, verwüsten, verheeren (τί).

σινά-μωρος 2 [ion. poet. sp.] schädlich, verderblich τινός für etwas.

E. zu σίνομαι u. -μωρος; *cf.* ἐγχεσί-μωρος.

σίνᾱπι, ιδος u. εως, τό [poet. sp. †] **Senf** (daraus entlehnt lt. sināpi — got. sinap — a. hd. senaf — n. hd. Senf).

Σίνδοι, οἱ sarmatisches Volk an der Ostküste des Schwarzen Meeres bis zum Kaukasus.

σινδών, όνος, ἡ [ion. poet. sp.] (Fremdwort) a) feine indische Leinwand, Musselin. b) Linnen-tuch, -hemd, -kleid; auch Fahne.

σινέομαι [ion.] = σίνομαι.

F. 3. *pl. impf.* ἐσινέατο ion. = ἐσινέοντο.

σινιάζω [†] sieben, sichten.

σίνηπι, τό = σίναπι.

σίνις, ιδος, ὁ [poet.] (σίνομαι) Verwüster, Räuber.

Σίνις, ιδος, ὁ Räuber auf dem Korinthischen Isthmos mit dem Beinamen πιτυοκάμπτης „Fichtenbeuger", von Theseus getötet.

σίνομαι (aus σίνjομαι, σίνος[1]) M. **1. schaden,** Schaden zufügen, beschädigen (τινά). — 2. insb. **rauben, berauben,** räuberisch anfallen, ausplündern, verwüsten, auch benaschen (τί u. τινά, τινί τι).

F. Fast nur *prs.* u. *impf.* (Iterativform ep. σινέσκοντο); *aor.* ἐσινάμην.

σίνος[1], τό [ion. poet. sp.] Schaden; übh. Unheil, Unglück.

σίνος[2], ὁ [sp.] = lt. sinus Busen.

σίντης, ου [ep.] (σίνομαι) räuberisch, reißend.

Σίντιες, οἱ alte Völkerschaft auf Lemnos.

Σιντοί, οἱ thrakisches Volk im nordöstlichen Makedonien am Strymon.

Σινώπη, ἡ Stadt in Paphlagonien auf einer Halbinsel am Schwarzen Meere, Kolonie der Milesier, Geburtsort des Kynikers Diogenes; jetzt Sinup. — Einw. ὁ **Σινωπεύς,** έως.

σιός, ὁ (lakon. = θεός) Gott, im *sg.* von Zeus, im *du.* (ναὶ τὼ σιώ) von den Dioskuren Kastor und Polydeukes.

Σίπυλος 1. ὁ Gebirge am Hermosfluß an der Grenze von Lydien und Phrygien in der Nähe von Magnesia. — 2. ἡ Stadt daselbst.

Σῖρις, ι(δ)ος, ἡ 1. Stadt in Päonien. Einw. οἱ **Σῑρο-παίονες.** — 2. Stadt in Unter-Italien (Lukanien) an der Mündung des Siris in den Tarentinischen Busen. Einw. οἱ **Σῑρῖται.**

σῑρός, ὁ [poet. sp.] (wahrscheinlich Lehnwort) Loch, Grube, bsd. zur Aufbewahrung von Getreide.

σισύρᾱ und **σίσυρνα,** ἡ (Lehnwort?) Pelzrock, Flaus, Wams, insb. Ziegenfell.

σισυρνο-φόρος 2 [ion.] (φέρω) einen Pelzrock od. Flaus tragend.

Σίσυφος, ου, ὁ (σοφός mit Intensivredupl. = Überschlau) Sohn des Aiolos und der Enarete, Vater des Glaukos (und des Odysseus), der schlauste aller Menschen, Erbauer von Ephyra (Korinth), durch List, Trug und Raubbegierde berüchtigt, in der Unterwelt mit dem Wälzen eines Steinblocks bestraft. **Σῑσυφίδης,** ου, ὁ Sohn des Sisyphos (= Odysseus). — *adj.* **Σισύφιος** 3 = korinthisch.

σῖτα, τά, *pl.* von σῖτος.

σῑτ-αγωγός 2 (σῖτος, ἄγω) Getreide zuführend. πλοῖον, ναῦς, ὁλκάς Getreide- oder Proviant-schiff.

Σιτάκη, ἡ = Σιττάκη.

Σιτάλκης u. **-ᾱς,** ου, ὁ Sohn des Teres, König der Odrysen in Thrakien um 500 v. Chr. τὸν Σιτάλκην ᾄδειν das Siegeslied zu Ehren des Sitalkes singen.

σῑτάριον, τό (*demin.* von σῖτος) [sp.] das bißchen Getreide.

σιτευτός [illegible] gemästet.

σιτεύω [illegible] **I.** Akt. **füttern,** mästen, be[illegible] **II** P. [illegible] gespeist od. verköstigt werden, [illegible] **speisen, essen,** verzehren, genießen [illegible]

[illegible] σιτευσάμενοι [illegible] [τέσκοντο [illegible]]

σιτέω [illegible] Iterativform [illegible]

σιτ-ηγέω [illegible] Getreide [illegible]

σιτ-ηγός [illegible] σιταγωγός.

σιτηρέσιον, τό [illegible] Getreide [illegible] a) Ver[illegible] b) Verpflegungsgeld, Löhnung. c) Ge[illegible]

σίτησις, εως, ἡ (σιτέω) **1** Nahrung, **Speise,** Kost. — **2** öffentliche **Speisung** (im Prytaneion zu Athen).

F. gen. von σιτήσεος. lat. [illegible] = -ει.

σιτία, ἡ [illegible] σῖτος [illegible]

σιτίζω [illegible] σιτεύω. [lex frumentaria.]

σιτικός 3 [sp.] (σῖτος) das Getreide betreffend. νόμος [illegible]

σιτίον, τό [illegible] σῖτος [illegible]

σιτιστός [illegible] (σιτίζω) = σιτευτός.

σιτο-βόλιον, τό [sp.] [illegible] Kornmagazin.

σιτο-δεία, [illegible] **-δηίη,** ἡ [illegible] Nahrungsmangel, [illegible] Hungersnot. [(geliefert) erhalten]

σιτο-δοτέω [illegible] Getreide verabreichen. P. Getreide

σιτο-μετρία, ἡ [sp.] (μετρέω) das Zumessen des Ge[illegible] der staatlichen [illegible]

σιτο-μέτριον, τό [†] (μετρέω) Proviant, Kost.

σιτο-νόμος 2 [poet.] (νέμω) Speise zuteilend, Nahrung [illegible] ἐλπίς [illegible] Hoffnung auf Unterhalt.

σιτο-ποιέω Brot od. Speise bereiten [illegible] Nahrung geben [illegible] M. [illegible] Nahrung bereiten, [illegible] essen.

σιτο-ποιικός 3 (ποιέω) zur Brotbereitung gehörig.

σιτο-ποιός 2 (ποιέω) a) Getreide mahlend. b) [illegible] Essen [illegible] ὁ [illegible] Bäcker. [treidezufuhr]

σιτο-πομπία, ἡ [sp.] (πέμπω) Getreidetransport, Ge[illegible]

σιτο-πώλης, ου, ὁ (πωλέω) **Getreidehändler.**

σῖτος, ὁ **1. Weizen,** [illegible] **Getreide,** Korn [illegible] Saaten. — **2** a) [illegible] **Brot** [illegible] Weizenbrot [illegible] b) [illegible] **Speise, Nahrung,** Kost, Futter. [illegible] **Lebens mittel, Proviant,** [illegible] Unterhalt, [illegible] Speisung.

E. [illegible]

F. [illegible]

σιτο-φάγος 2 [ep. ion. sp.] (φαγεῖν) brot=essend.

σιτο-φόρος 2 [ion.] (φέρω) Lebensmittel tragend, Last=...

σιτο-φύλακες, [illegible]

Σιττάκη, ἡ [illegible] am [illegible] nördlich von [illegible] **Σιττακηνοί.**

σιτ-ώνης, ου, ὁ [sp.] (σῖτος, ὠνέομαι) Getreideaufkäufer [illegible] [von Kreons]

Σίφαι, [illegible] in der Fabel

σιφλόω [illegible] (σιφλός) verstümmeln, [illegible] mit [illegible]

Σίφνος, ἡ [illegible] insel [illegible]

σίφων, [illegible] [poet. sp.] [illegible] Röhre, Rinne [illegible] Springbrunnen.

σιώ, [illegible] [Jerusalem]

Σιών [†] [illegible] die Stadt

σιωπάω [illegible]

E. [illegible] got. sweiban [illegible]

E. [illegible]

σιωπή, ἡ [illegible]

σιωπηλός [illegible]

σκάζω [illegible]

E. [illegible]

σκαιός 3 **1** a) **links,** [illegible] b) **westlich,** [illegible] **Σκαιαί** **πύλαι** das Skäische (= westliche) Tor von Troja. — **2** übtr. a) **linkisch,** ungeschickt, plump, verkehrt, einfältig, töricht. b) unheilbringend, unglücklich, **ungünstig,** widerwärtig, schlimm, nachteilig.

E. Aus σκαιϝός, lt. scaevus: σκαιότης.

σκαιοσύνη, dor. **-ā,** ἡ [poet.] = σκαιότης.

σκαιότης, ητος, ἡ (σκαιός) **linkisches Wesen;** insb.: **1.** Unverstand, Torheit, Stumpfsinn. **2** Grobheit, Ungeschliffenheit.

σκαίρω [ep.] **springen, hüpfen,** tanzen.

E. √sker springen, hüpfen, lt. scurra; cf. auch die Weiterbildung √skerd in [illegible] kúrdati er springt, mhd. scherzen = nhd. scherzen (eig. fröhlich springen): σκιρτάω, κόρδαξ, κραδαίνω, κραδάω.

σκαληνός 3 (zu σκολιός?) schief, uneben, [illegible] ungleichseitig.

σκάλλω [ion. sp.] scharren, **graben,** hacken, behacken.

E. Aus σκάλjω, √skel (skel, skol) spalten, zuhauen, stoßen, ahd. skellen = nhd. zer-schellen, got. skilja Fleischer, ahd. scolla = nhd. Scholle; ahd. scellen (scala) = nhd. schalen (Schale); ahd. scaltan stoßen = nhd. schalten, cf. Schalter = Schiebfenster: σκαλμός, σκόλοψ, σκῶλος, σκύλλω.

σκαλμός, ὁ [poet. sp.] (σκάλλω, eig. [illegible]) Ruderpflock, Ruderlager, Dolle.

Σκάμανδρος, ὁ Fluß in Troas (= Xanthos), entspringt auf dem Ida, fließt nordwestlich, dann nördlich durch die Trojanische Ebene und mündet [illegible] in den Hellespont. — **Σκαμάνδριος:** a) adj. 3 skamandrisch, b) subst. ὁ Männername, Sohn [illegible]

σκᾶνά, ἡ [dor.] = σκηνή.

σκανδαλίζω [†] (σκάνδαλον) **I** Akt. Anstoß oder Ärgernis geben, ärgern, irre machen (τινά). — **II.** P. Anstoß nehmen, sich ärgern, unwillig sein, irre werden (ἔν τινι an jem.), zur Sünde verleitet werden, (abfallen).

σκάνδαλον, τό [†] Anstoß, Ärgernis.

E. eig. Stellholz („losschnellend"), √skand schnellen, springen, [illegible] skandati er schnellt, lt. scandere steigen, hieraus entlehnt nhd. Skandal.

Σκάνδεια, ἡ [illegible] auf der Insel Kythera.

σκαπανεύς, έως, ὁ [sp.] (σκάπτω) Landgräber.

σκαπανεύω (σκάπτω) graben, umgraben.

σκᾶπτον, τό [dor.] = σκῆπτρον.

σκαπτός 3 (σκάπτω) gegraben, ausgerodet. **Σκαπτὴ ὕλη,** Stadt [illegible] zwischen Strymon u. Nestos am [illegible] mit Goldbergwerken.

σκάπτω graben, hacken; insb. durch Graben herstellen [illegible] umgraben, behacken [illegible] τὰ ἐσκαμμένα [illegible] Vertiefung als Graben um das Maß eines [illegible] Grenze, Ziel.

E. √skap, skab, skabh schaben, kratzen, hacken, graben, aushöhlen, lt. scabres schäbig, [illegible] scabere = got. skaban = ahd. scaban = nhd. schaben: σκάφος, σκάφη, (σκέπαρνον?), κάπετος.

F. σκάψω, ἔσκαψα, ἔσκαφα, ἔσκαμμαι, ἐσκάφην, σκαπτός.

σκαρδαμύσσω, neu att. **-ττω** (σκαίρω und μύω?) blinzeln, zwinkern. [Thermodon.]

Σκάρφη, ἡ Stadt im [illegible] Golfes in der Nähe der

σκαφεῖον, τό [sp.] (σκάπτω) Grabscheit, Spaten.

σκάφη, ἡ [nach [illegible]] = σκάφος.

σκαφίδιον, τό [sp.] u. **σκαφίς,** ίδος, ἡ [ep. poet.] demin. von σκάφος) **1** kleiner Nachen. **2.** kleine Wanne, Napf, Kelle.

σκάφος, τό (σκάπτω) ausgehöhlter Körper: **1** a) **Wanne,** Trog, Mulde, b) Becken, Napf, Schale. — **2** Schiffsbauch, [illegible] σκάφεος [illegible] Bord od. Deck des Schiffes; insb. **Schiff;** insb. kleines Schiff, Fahrzeug, **Kahn, Nachen,** Boot.

σκεδάννυμι [illegible] **-νύω** **I.** Akt. **zerstreuen,** zersprengen, auseinander [illegible] werfen, jagen, gehen lassen, verscheuchen [illegible] insb. a) (Blut) **vergießen,**

verspritzen. b) prägn. zerreißen, zertrümmern, zerstören, vernichten (τί). **II.** P. u. M. **zerstreut werden, sich zerstreuen,** auseinander gehen, rieseln, sich verteilen. ὑσμίνης κεδασθείσης als die Schlacht sich aufgelöst hatte. Insb. (von Gerüchten u. a.) sich ausbreiten, sich verbreiten (εἰς, πρός, ἐπί, κατά τι in, auf, nach etw., ἀνά, ἐπί, ὑπέρ τι über, durch etw.). ἅμα ἡλίῳ σκιδναμένῳ mit Sonnenaufgang (eig. mit dem sich verbreitenden Sonnenlichte).

E. √sk(h)ed spalten, zerschneiden, skr. skhadate und kṣadate er spaltet, lt. scandula, (mit σχίζω verwandt): σκίδνημι, σχεδία.

F. Neben- (meist ep. poet. sp.) κεδάννυμι u. (σ)κίδνημι. — *fut.* σκεδάσω, att. σκεδῶ, ᾷς, ᾷ (*inf.* σκεδᾶν); *aor.* ἐσκέδασα (ep. σκέδασα); *pf.* P. ἐσκέδασμαι, *aor.* ἐσκεδάσθην, Verbal *adj.* σκεδαστός.

σκέδασις, εως, ἡ, [ep.] (σκεδάννυμι) Zerstreuung. σκέδασιν θεῖναι verjagen, aus dem Hause jagen.

σκεθρός 3 [poet. sp.] (ἔχω) knapp; übtr. genau.

Σκείρων, ωνος, ὁ s. Σκίρων.

σκελετός 3 [sp.] (σκέλλω) ausgetrocknet. ὁ σκ. Mumie, Gerippe.

σκελίς, ίδος, ἡ (σκέλος) Keule, Schinken.

σκέλλω 1. *trans.* [ep.] **(aus)dörren,** austrocknen (τί). — 2. *intr.* und P. **verdorren.**

E. √*skel*, *skle* trocknen: σκελετός (davon nhd. Skelett), σκληρός.

F. *fut.* σκελῶ; *aor. I* ἔσκηλα (wie von σκάλλω); *aor. II* ἔσκλην ich verdorrte (*inf.* σκλῆναι); *pf.* ἔσκληκα ich bin verdorrt; *fut.* P. σκλήσομαι.

σκέλος, τό **Schenkel,** auch Schienbein; übh. **Bein,** Fuß. τὰ μακρὰ σκέλη die langen Mauern zwischen Athen u. dem Peiraieus (ebenso zwischen Megara und Nisaia).

E. √(s)kel biegen, krümmen, *cf.* skr. kāṭas (aus kaltas) Hüfte, kuṭilás krumm, got. hulths — ahd. hold = nhd. hold (eig. geneigt), ahd. halda Bergabhang = nhd. Halde: σκελίς, σκολιός.

σκέμμα, τό = σκέψις.

σκεπάζω = σκεπάω.

σκέπαρνον, τό [ep. poet. sp.] (σκάπτω?) Schlichtbeil (zum Glätten der Hölzer).

σκέπας, αος, τό [ep.] = σκέπη.

σκέπασμα, τό (σκεπάω) **Decke;** insb. Zeltdecke; übh. Kleidung, übtr. Schutz.

σκεπαστήριος 3 [sp.] zum Bedecken tauglich. ὅπλον Schutzwaffe.

σκεπάω [ep.] 1. a) **decken, bedecken** (τί). b) ein-, ver-hüllen, verbergen (τί). — 2. übtr.: a) abhalten, abwehren. b) (be)schützen (τί τινος etwas gegen etwas).

E. √*skep* bedecken, verhüllen: σκέπας, σκέπη.

F. 3. *pl. prs.* σκεπόωσι ep. = σκεπῶσι.

σκέπη, ἡ (σκεπάω) 1. Deckung, **Decke,** Bedeckung. 2. übtr.: a) **Schutz,** Sicherheit (τινός vor, gegen etwas). ἐν σκέπῃ τινὸς εἶναι in Sicherheit vor etw. od. geschützt gegen etw. sein. b) geschützte Stelle, Obdach.

σκεπηνός 3 [sp.] (σκεπάω) gedeckt, geschützt.

σκεπτέος 3 s. σκέπτομαι.

σκέπτομαι M. = σκοπέω.

E. Wahrscheinlich (infolge einer Umstellung der Konsonanten) von √*spek* sehen, spähen, skr. (s)paçyati er sieht — lt. specio (in con-spicio) — ahd. spehon = nhd. spähen; skr. spaças = griech. σκοπός = lt. -spex (in au-spex, haru-spex) = nhd. Späher: σκέψις, σκέμμα, σκοπός, σκοπή, σκόπελος, σκοπέω.

F. Im *prs.* u. *impf.* fast nur ep. poet. ion.; *cf.* σκοπέω.

σκέπω [sp.] = σκεπάζω.

σκερβόλλω [poet.] schmähen, lästern.

σκευ-αγωγέω [sp.] (σκευαγωγός) mit Hab und Gut (vom Lande in die Stadt) flüchten.

σκευ-αγωγός 2 (σκεῦος, ἄγω) = σκευοφόρος.

σκευάζω (σκεῦος) **I.** Akt. 1. **zurichten, (zu)bereiten,** fertig machen, verfertigen (τί, τινί τι j-m etwas). 2. a) **rüsten, ausrüsten,** bewaffnen, versehen, ausstatten (τινά τινι j-n mit etw.). b) schmücken, putzen, bekleiden (τί u. τινά). — 3. *intr.* κατ' οἶκον im Hause wirtschaften (um alles fortschleppen). — **II.** M. **für sich** etwas (zu)bereiten od. zurichten, übtr. etwas anstiften, auf etwas ausgehen (τί).

F. 3. *pl. pf.* P. ἐσκευάδαται ion. = ἐσκευασμένοι εἰσί (3. *pl. plpf.* P. ἐσκευάδατο ion.).

σκευασία, ἡ (σκευάζω) Zubereitung.

σκευαστός 3 (σκευάζω) künstlich zubereitet. τὸ -όν Vorrichtung.

σκευή, ἡ = σκεῦος.

σκευο-ποιός, ὁ [poet. sp.] (ποιέω) Verfertiger von Masken und Schauspieler-anzügen.

σκεῦος, τό angefertigter Gegenstand, Gerät; insb.: 1. **Kleidung,** Gewand, Anzug, Tracht, Kostüm; übh. Ausstattung, insb. a) Schmuck. b) Verkleidung, Vermummung. — 2. **Rüstung,** Bewaffnung, Waffenstück, Rüstmittel, Rüstzeug; insb. Pferdegeschirr. — 3. **Gefäß, Gerät, Werkzeug,** Instrument; *pl.* Gerätschaften, Hausrat, Habseligkeiten, bewegliche Habe. Insb. a) (beim Heer) Kriegsgerät, **Gepäck,** Bagage; b) (auf Schiffen) Takelwerk, Schiffsgeräte, Segel.

E. eig. was zur Fortbewegung oder zum Losfahren gehört, √*skeu*, *sku* in Bewegung setzen, stoßen, gehen, got. skēwjan gehen: σκευάζω, (σκυτάλη?).

σκευο-φορέω (φέρω) das Gepäck tragen, Troßknecht sein.

σκευο-φορικός 3 zum Lasttragen gehörig. φόρος Last, die einem Lasttiere aufgepackt wird.

σκευο-φόρος 2 (φέρω) **Gepäck tragend,** lasttragend, mit Gepäck beladen. πλοῖον Packschiff. *subst.* ὁ **Lastträger,** Pack-, Troß-knecht, Packesel. τὰ -α Packtiere, Last-, Zug-vieh, übh. Gepäck, Troß, Train, Bagage.

σκευο-φυλακέω [sp.] (φυλάσσω) das Gepäck bewachen.

σκευ-ωρέομαι [sp.] M. (σκεῦος, ὁράω, ὤρα) das Gepäck besichtigen oder bewachen. übtr. a) durchsuchen. b) listig bewerkstelligen, anzetteln, anstiften, ränkevoll betreiben (τί).

σκευ-ωρία, ἡ [sp.] (σκευωρέομαι) Sorgfalt, sorgfältige Einrichtung, kunstliche Behandlung.

σκέψις, εως, ἡ (σκέπτομαι): a) das Betrachten. b) **Betrachtung,** Untersuchung, Überlegung, Erwägung, Gedanke (τινός j-s od. von, an, wegen etw. — περί τινος u. περί τι). σκέψις ἐστὶ περί τινος es handelt sich um etwas, etwas ist in Frage.

σκήλειε, 3. *sg. opt. aor.* von σκέλλω.

σκηνάω (-έω) u. **σκηνόω** (σκηνή) **I.** Akt. 1. a) ein Zelt aufschlagen, **in einem Zelte wohnen** od. sich aufhalten. b) übh. **(sich) lagern,** ein Lager haben, Wohnung nehmen, wohnen, sich irgendwo einquartieren od. niederlassen, biwakieren, im Quartier liegen, ausruhen, sich befinden (ἔν τινι, κατά τι; prägn. εἰς κώμας). 2. (in einem Zelte) **schmausen,** eine Mahlzeit halten, speisen (παρά τινι bei j-m); übh. ein Fest feiern. — **II.** M. 1. sein Zelt aufschlagen, sich einquartieren, wohnen (ἔν τινι). — 2. sich (eine Hütte) bauen lassen (τί).

σκηνή, ἡ 1. a) **Zelt,** Baracke, Quartier. b) **Hütte,** Bude; übh. Wohnung, Behausung, Aufenthaltsort, insb.: α) [†] Stiftshütte, Tempel. β) Kramladen. γ) Wagenverdeck, -himmel. — 2. Brettergerüst, insb. **Bühne,** Schaubühne, Scene (wo die Schauspieler sich bewegen), übh. **Theater.** ὁ ἐπὶ od. ἀπὸ (τῆς) σκηνῆς Schauspieler, Theaterheld. 3. Laube, Laubgang, Allee. — 4. Mahlzeit oder Schmaus (im Zelte).

E. Vielleicht zu σκιά = schattiger, verdeckter Ort?

σκήνημα, τό = σκηνή.

σκηνίδιον, τό (*demin.* von σκηνή) kleines Zelt.

σκηνο-βατέω [sp.] (βαίνω) auf die Bühne bringen. P. auf die Bühne kommen.

σκηνο-γραφία, ἡ [sp.] Prospektmalerei des Theaters.

σκηνο-γραφικός 3 [sp.] theatralisch.

σκηνο-πηγία, ἡ [sp. †] (eig. Zeltbau) Laubhüttenfest.

σκηνο-ποιός, ὁ [sp. †] (σκηνή, ποιέω) Zeltmacher.

σκῆνος, τό = σκήνωμα.

σκηνο-φύλαξ, ακος, ὁ a) Zelt-, Lager-wächter. b) Troßknecht.

σκηνόω = σκηνάω.

σκήνωμα, τό [illegible] σκηνή. b) Körper als Behausung [illegible]

σκηπάνιον, τό [illegible] σκῆπτρον.

σκηπτός, ὁ (σκήπτω herabfahren) 1. a) Sturmwind, [illegible] Unwetter. b) Wetter, Blitz-strahl, -schlag, [illegible] — 2. [illegible] plötzlich hereinbrechendes Unglück.

σκηπτουχία, ἡ [poet. sp.] (σκηπτοῦχος) eig. das Sceptertragen; [illegible] Herrschaft, [illegible].

σκηπτοῦχος 2 [meist ep. poet.] (σκῆπτον = σκῆπτρον, ἔχω) **sceptertragend.** *subst.* ὁ Stab-, Scepterträger, insb. a) = Herrscher. b) bei den Persern = Kammerherr, Hofmarschall.

σκῆπτρον, τό (σκήπτω) 1. **Stab, Stock;** insb. [illegible] Stütze [illegible] — 2. **Scepter** als Zeichen der [illegible] bei Fürsten, Priestern, [illegible] von [illegible] *pl.* **Herrscher würde,** [illegible] Gewalt, Herrschaft, Reich.

σκήπτω I. Akt. 1. *trans.:* a) fest aufstemmen, **stützen,** lehnen. b) [illegible] **schleudern,** herabfahren lassen (τι εἴς τι). — 2. *intr.:* a) mit Wucht **herabfahren,** hereinbrechen, hereinstürmen (εἴς τι). b) sich schwingen.

II. P. u. M. 1. **sich stützen,** sich lehnen (τινί mit od. auf etw.). — 2. übtr. etw. als Stütze nehmen, **vorschützen,** vorgeben, zum Vorwand nehmen, sich mit etw. entschuldigen (τί τινι od. πρός τινα gegen jem.), auch mit *inf.*, *part.*, ὅτι, ὡς.

E. √*skap*, *skabh* stützen, skr. skabhnâti er stützt; lt. scapus [illegible] ahd. scaft [illegible] nhd. Schaft, lt. scamnum [illegible] scap-nom: σκηπτός, σκῆπτρον, σκῆψις.

F. σκήψω, ἔσκηψα, ἐσκηψάμην, ἔσκηφα, ἔσκημμαι, ἐσκήφθην.

σκηρίπτομαι M. [ep.] sich stützen, sich anstemmen (τινί | auf oder mit etwas).

σκῆψις, εως, ἡ (σκήπτω) eig. das, worauf man sich stützt; **Vorwand,** Vorgeben, Ausrede, Entschuldigung, Grund (τινός zu, für etwas). σκῆψιν ποιεῖσθαί τι etwas zum Vorwand nehmen.

Σκῆψις, εως, ἡ Stadt im Binnenland von Troas. — Einw. | οἱ **Σκήψιοι.**

σκιά, ion. **-ή,** ἡ 1. **Schatten** [illegible] auch mit Rücksicht auf die angenehme Kühle. ὑπὸ σκιᾶς u. ὑπὸ σκιῇ im Schatten [illegible] Dunkelheit, Finsternis. — 2. Schattenriß, Umriß. — 3. a) **Schatten** eines Verstorbenen, Schattenbild, Geist, Schemen. b) von leerer Schein, Truggebild, etwas Wesenloses od. Wertloses, Phantom, Kleinigkeit, nichtiges Gut.

E. [illegible] Glanz, Schatten. √*skhai*, *skhi* leuchten, scheinen, ags. skînan — ahd. skînan — nhd. scheinen, schimmern, Schemen, got. skeirs klar, deutlich — nhd. [illegible]: σκίρον, σκιερός, σκηνή (aus skaina?).

σκιᾱ-γραφέω (γράφω) im bloßen Schattenumriß zeichnen oder darstellen. P. ein Schattenriß oder Schattenbild sein.

σκιᾱ-γραφίᾱ, ἡ a) Schatten-riß, -bild. b) Kunst, ein Schattenbild zu entwerfen, perspektivisches Zeichnen; übtr. [illegible] Schattenbild, Täuschung, Blendwerk.

σκιάζω (σκιά) I. Akt. **beschatten,** verdunkeln; übtr. verhüllen. — II. P. **dunkel werden.**

F. [illegible] σκιῶ aus σκιάσω.

Σκίαθος, ἡ [illegible] nördlich v. Euböa u. östlich v. Thessalien.

σκια-μαχέω [illegible] mit einem Schatten [illegible] [illegible] Unnützes tun.

σκιαρό-κομος 2 [illegible] (κόμη) laubbeschattet.

σκιαρός [illegible] σκιερός. | [illegible]

σκιάς, [illegible] Schattendach, [illegible]

σκια-τροφέω [illegible] 1. [illegible] im Schatten [illegible] [illegible] 2. [illegible] [illegible]

σκιάω [illegible] σκιάζω.

F. [illegible] ἐσκιόωντο.

σκίδνημι [illegible]

σκιερός 3 (σκιά) **schattig:** 1. [illegible] b) [illegible] 2. beschattend, [illegible] [illegible].

σκιή, ἡ [ion.] = σκιά.

σκιη-τροφέω [ion.] = σκιατροφέω.

σκίλλα, ἡ [poet. sp.] Meerzwiebel (lt. scilla).

Σκιλλοῦς, οῦντος, ὁ Stadt in Elis in der Landschaft Triphylia, am Bache Selinus. — Einw. ὁ **Σκιλλούντιος.**

σκίμ-πους, ποδος, ὁ niedriges Bett, Ruhebett, Chaise longue.

E. Aus σκιμπό-πους die Füße stützend (*cf.* σκίπων).

σκιο-ειδής 2 (εἶδος) schattenartig.

σκιόεις 3 [ep. poet.] = σκιερός.

σκιόωντο s. σκιάω.

Σκιπίων, ωνος, ὁ Scipio.

σκίπων, ωνος, ὁ [ion. poet. sp.] Stab, Stock.

E. lt. scipio, zu σκίμπτω stützen.

Σκιράς, άδος, ἡ Beiname der Athene, zu deren Ehren im Monat σκιροφοριών (Juni-Juli) das Fest der Σκιροφόρια (σκίρον weißer Sonnenschirm) gefeiert wurde.

σκῑραφεῖον, τό (σκίραφος Würfelbecher) Würfelspielhaus.

Σκῖρῖτις, ιδος, ἡ Landschaft im Hochlande des nordwestlichen Lakoniens. — Einw. οἱ **Σκῖρῖται,** die eine besondere Schar Leichtbewaffneter auf dem linken Flügel der Spartaner bildeten u. gewöhnlich an die gefährlichsten Punkte gestellt wurden.

σκιρο-φοριών, ῶνος, ὁ (σκίρον weißer Sonnenschirm u. φορέω) zwölfter Monat des attischen Kalenders (Juni-Juli).

σκιρτάω (σκαίρω) **hüpfen, springen,** tanzen (ἐπί τι über etw. hin); übtr. unbändig sein. (*fut.* dor. σκιρτασῶ.)

σκίρτημα, τό [poet. sp.] u. **σκίρτησις,** εως, ἡ [sp.] (σκιρτάω) das Springen, **Sprung,** Tanz.

Σκῑ́ρων, ωνος, ὁ berüchtigter Räuber, der zwischen Megara und Athen auf dem Skironischen Felsen hauste, bis er von Theseus getötet wurde. ἡ **Σκῑρωνὶς ὁδός** die Skironische Straße von Megara nach dem Isthmos.

Σκιώνη, ἡ Stadt auf der makedonischen Halbinsel Pallene, am Thermaischen Meerbusen. — Einw. οἱ **Σκιωναῖοι.**

σκληρο-καρδίᾱ, ἡ [†] Herzenshärtigkeit.

σκληρός 3 (σκέλλω, eig. getrocknet) 1. **trocken, dürr,** spröde, **hart,** starr, ungelenk, steif. Insb. a) (für die Sinne) uneben, **rauh,** herb. τὸ -όν unebener Boden. ἐν σκληρῷ in rauher Gegend. b) (von Tönen) dumpf, rauh, hohl. — 2. übtr.: a) (v. Gemüt u. Charakter) **hart, rauh,** starr, starrsinnig, störrisch, schroff, barsch, streng, unfreundlich, unbarmherzig, roh, grausam. b) (von Sachen) **hart:** α) (im guten Sinne) stramm, straff, derb; β) (im üblen Sinne) **schwierig,** schwer, mühsam, unangenehm, gefährlich, schädlich, grausam. σκληρῶς βιοτεύειν hart (d. h. mit schwerer Arbeit oder dürftig) leben.

σκληρότης, ητος, ἡ (σκληρός) **Härte,** Starrsinn.

σκληρο-τράχηλος 2 [†] hartnäckig, halsstarrig.

σκληρῦ́νω [sp. †] (σκληρός) verhärten, verstocken (τί).

σκολιόν od. **σκόλιον,** τό (σκολιός, ein [illegible]lied) **Trinklied,** Rundgesang (ohne bestimmte Reihenfolge bei Trinkgelagen).

σκολιός 3 1. **krumm,** gekrümmt, gebogen, schief, verdreht, verrenkt, übh. uneben. — 2. übtr.: a) **unredlich,** ungerecht, hinterlistig, tückisch, falsch, gottlos. b) unfreundlich.

E. [illegible] zu skr. skhalati (*cf.* σφάλλω), sondern zu √*skel* krümmen (*cf.* σκέλος): σκέλλον, σκώληξ.

Σκολοπόεις, εντος, ὁ Stadtteil bei Mykale.

σκόλοψ, οπος, ὁ [ep. poet. sp.] (σκάλλω, σκῶλος) zugespitzter **Pfahl:** insb. a) **Spitzpfahl,** Palisade, poet. Baum. b) Dorn, [illegible] stechender Splitter.

Σκόμβρος, ὁ Gebirge im Norden von Makedonien.

σκοπ-άρχης, ου od. **σκόπ-αρχος,** ὁ Befehlshaber der Warten.

Σκόπᾱς, α, ὁ 1. [illegible] οἱ **Σκοπάδαι,** die ein [illegible] Geschlecht in Krannon und Pharsalos. — 2. [illegible] Erbauer des [illegible]

σκόπελος, ὁ [ep. poet. ion. sp.] Bergspitze, **Fels, Klippe.**

E. lt. scopulus, eig. Warte = σκοπιά: *cf.* σκέπτομαι(?).

σκοπέω u. M. **-έομαι** (σκοπός, σκέπτομαι) **1. a) spähen, ausspähen,** spähend ausschauen, umherschauen, um sich blicken, sich umsehen, nachsehen (τί, ἔς τι, μετά τι nach, auf etwas). **b)** hinschauen, hinblicken, achtgeben, aufmerksam sein (τί auf etwas); übh. beschauen, besehen, **betrachten,** beobachten, ansehen, ins Auge fassen (τί od. τινά). **c)** etwas **erspähen,** auskundschaften, rekognoszieren; übtr. ausfindig machen (τί u. τινά). — **2.** übtr. (geistig) **a) betrachten, untersuchen,** prüfen, in Betracht ziehen, ins Auge fassen, eine Untersuchung od. Erwägungen (Betrachtungen) anstellen, **erwägen,** überlegen, bedenken, nachdenken, beraten, beurteilen, urteilen, einen Schluß ziehen (τί etw., περί τινος über etw., ἔκ τινος aus, nach etw., κατά τινος in Beziehung auf etw., πρός ἑαυτόν bei sich; εἰ u. ἐάν ob, ob nicht, mit indir. Fragesatz). ἐσκεμμένος *akt.* nach Überlegung; ἐσκεμμένα *pass.* wohl Erkundetes od. Erwogenes (= etwas Sicheres). **b)** etwas im Auge haben od. berücksichtigen, **auf etwas achten** od. **bedacht sein** od. Rücksicht nehmen, für etw. Sorge tragen, sich um etw. kümmern, auf etw. sinnen od. hinarbeiten; insb. beabsichtigen, bezwecken, beschließen (τί od. πρός τι; mit ὅπως, ὡς, ὅτι; mit *inf.*), insb. sich hüten (τί vor etw., τινά vor j-m, mit μή). **c)** sich erkundigen, fragen (τινός von j-m erfragen).

F. Fast nur *prs.* u. *impf.*; die übrigen Tempora von σκέπτομαι: σκέψομαι (ἐσκέψομαι paſſ.), ἐσκεψάμην, ἔσκεμμαι (auch paſſ.), σκεπτέος.

σκοπή, ἡ = σκοπιά.

σκοπιά, ion. **-ή,** ἡ (σκοπέω) **1.** das Spähen, Umschau, Umblick, Wachehalten, **Wacht.** -ὰν ἔχειν = σκοπιάζειν. — **2. a)** Ort zum Spähen, Berghöhe, **Warte,** Wartturm. **b)** Vorposten.

σκοπιάζω u. M. [ep. ſp.] (= σκοπέω) Wacht halten, umherſpähen, auskundſchaften, belauern (τί).

σκοπός, ὁ, ἡ (σκοπέω) **1. Späher,** Erkunder, Kundſchafter, Spion, Lauſcher. — **2.** Aufpaſſer, Wächter(in), **Aufſeher(in),** Hüter, Schirmherr, Vogt; übtr. Kenner. — **3. a) Ziel,** wonach man ſchießt. **b)** übtr. Vorſatz, Abſicht, Zweck. ἀπὸ σκοποῦ gegen die Abſicht, unzutreffend.

σκορδινάομαι M. [poet. ſp.] (κόρδαξ) ſich ſchlaftrunken recken und ſtrecken; übtr. (ungeduldig od. gereizt) ſich konvulſiviſch bewegen.

σκοροδ-άλμη, ἡ [poet. ſp.] Knoblauchlake, Gerberlauge.

σκόροδον, τό Knoblauch (auch *pl.*).

σκορπίζω [ſp. †] zerſtreuen, ausſtreuen.

σκορπίος, ὁ Skorpion.

E. √*skerp* ſcharf ſein, ſtechen, zerſchneiden (*cf.* κείρω), a/hd. scarf = n/hd. ſcharf, ſchroff; a/hd. scurfen = n/hd. ſchürfen.

σκοταῖος 3 = σκοτεινός.

σκοτεινός 3 (σκότος) **1. dunkel, finſter,** in Dunkel gehüllt; insb. in der Dunkelheit, bei Nacht. τὸ -όν Dunkelheit, Finſternis. ἐν -ῷ im Finſtern. — **2.** übtr.: a) blind, taub. b) heimlich, im geheimen. c) außerehelich, unehelich. d) ſchwer verſtändlich.

σκοτία, ἡ [ſp. †] = σκότος.

σκοτίζω [ſp. †] verfinſtern, verdunkeln.

σκότιος 3 (u. 2) [ep. poet. ſp.] = σκοτεινός.

σκοτο-μήνιος 2 [ep.] (μήνη) mondfinſter, mondlos.

σκότος, ου, ὁ u. **σκότος,** ους, τό **1. Dunkelheit, Dunkel, Finſternis;** insb.: a) Dunkel der Nacht, Nacht. b) Dunkel vor den Augen: α) Blindheit; β) Ohnmacht. c) Todesdunkel. d) dunkler Ort. μητρόθεν σκ. Dunkel des Mutterleibes. Insb. Unterwelt; übh. Verſteck. — **2.** übtr. a) Dunkel des Geiſtes, Verblendung, Geiſtesverwirrung. b) Heimlichkeit, **Verborgenheit;** auch Unklarheit. c) Unberühmtheit. (ἐν) σκότῳ, ἐν σκότει, ὑπὸ σκότου(ς), κατὰ σκότον im Dunkeln od. Finſtern, in der Nacht, im geheimen, heimlich.

E. Vgl. got. skadus = a/hd. scato = n/hd. Schatten; σκοτεινός (aus σκοτεσνός).

Σκότος, ὁ (perſonif.) nächtliches Dunkel, Vater der Erinnyen.

Σκοτοῦσσα, ἡ Stadt mitten in Theſſalien, in der Landſchaft Pelasgiotis. — Einw. οἱ **Σκοτουσσαῖοι.**

σκοτόω (σκότος) **I.** Akt **verdunkeln,** verfinſtern. — **II.** P. verdunkelt werden, ſich verfinſtern, insb. σκοτοῦμαι es wird mir ſchwarz vor den Augen.

σκοτώδης 2 (σκότος) finſter, dunkel.

σκυβαλικ-τός [poet.] (σκύβαλον) verächtlich. ἀργύριον Dreckgeld.

σκύβαλον, τό [ſp. †] Kot, Auswurf, Unrat.

σκυβελίτης, ου [ſp.] (σκύβαλον) = πρότροπος.

σκυδμαίνω [ep.] = σκύζομαι.

F. *inf. prs* σκυδμαινέμεν ep. — σκυδμαίνειν.

σκύζομαι [ep.] zürnen, zornig oder unwillig ſein (τινί auf j-n).

E. Aus σκυδ-ιομαι, √*skeud, skud(h)* unwillig ſein: σκυδμαίνω, σκυθρός unwillig.

F. Nur *prs.* u. *impf.*; *impr.* σκύζεο ep. = σκύζου.

Σκύθης, ου, ὁ **Skythe;** οἱ Σκύθαι Skythen (hohe Nomadenvölker im Norden der unteren Donau, des Schwarzen und des Kaſpiſchen Meeres, ſpäter von den Sarmaten unterjocht).

adj. **Σκυθικός** 3; ἡ **Σκυθική** oder **Σκυθία** oder **Σκυθὶς** γῆ Land der Skythen. **Σκύθαι τοξόται** od. **Σκυθοτοξόται** berittene Schützen (Reiter, die mit Bogen und Pfeil bewaffnet ſind; in Athen = Polizeidiener). ἡ **Σκυθίς,** ίδος Skythin.

Σκυθινοί, οἱ aſiatiſches Volk an der nordweſtlichen Grenze Armeniens.

Σκυθιστί (Σκύθης) *adv.* auf ſkythiſch, in ſkythiſcher Sprache.

σκυθρωπάζω (σκυθρωπός) unwillig od. finſter, mürriſch, betrübt ausſehen, ein betrübtes Geſicht machen.

σκυθρ-ωπός 2 (σκυθρός, wohl zu σκύζομαι und ὤψ) **finſterblickend,** mürriſch, betrübt, traurig. -ῶς ἔχειν mürriſch ausſehen.

σκυθρ-ωπότης, ητος, ἡ [ion. ſp.] (σκυθρωπός) finſteres Weſen.

σκυλακεία, ἡ [ſp.] (σκύλαξ) Hundezucht.

σκυλάκευμα, τό [ſp.] = σκύλαξ.

Σκυλάκη, ἡ Stadt in Myſien bei Kyzikos an der Propontis.

σκυλακώδης 2 (σκύλαξ) hundeartig, hündiſch. τὸ σκυλακῶδες zutrauliches od. kriechendes Weſen.

σκύλαξ, ακος, ὁ, ἡ junges Tier; insb. junger Hund; übh. Hund.

σκύλευμα, τό = σκῦλον.

σκυλεύω (σκῦλον) dem erlegten Feinde (τινά) die Rüſtung rauben; übh.: a) ausplündern (τινά). b) ausziehen, **rauben, berauben,** plündern, erbeuten (τί oder τινά, τινά τινος, τί τινος od. ἀπό τινος).

Σκύλλα u. [ep.] **-η,** ἡ **1.** Tochter der Krataiis, ein ſcheußliches, bellendes Ungeheuer, das, dem Strudel der Charybdis gegenüber, in einer Felſenhöhle auflauerte und alles Lebende, was ſich ihm nahte, zerriß. — **2.** Tochter des Niſos, des Königs von Megara.

adj. **Σκυλλαῖος** 3. τὸ **Σκυλλαῖον** öſtliches Vorgebirge des Peloponnes an der troizeniſchen Küſte von Argolis.

σκύλλω [poet. ſp.] (σκάλλω) zerreißen, zerfleiſchen; übtr. plagen, beläſtigen, bemühen. P. ſich plagen, ſich abmühen.

σκῦλον u. **σκύλον,** τό (σκύτος) die dem erlegten Feinde abgenommene Rüſtung, **Waffenbeute** (lt. spolia); übh. Beuteſtück, Kriegsbeute, **Beute,** Raub, Siegespreis.

σκύμνος u. **σκῦμνος,** τό [ſp.] = σκύτος. [Löwe.]

σκύμνος, ὁ [ep. poet. ion. ſp.] das **Junge;** insb. junger Löwe.

Σκῦρος, ἡ felſige Inſel im Thrakiſchen Meere, nordöſtlich von Euboia. **Σκυρό-θεν** *adv.* aus Skyros. Einw. ὁ **Σκύριος.**

σκυτάλη, ἡ (σκεῦος?) **Stock,** Stab, Knüttel, Keule; insb. der bei den Spartanern zur Aufſchreibung und Entzifferung geheimer Depeſchen dienende **Briefſtab, Depeſchenſtab,** ſodann die geheime Depeſche, Geheimſchrift, der Rollbrief ſelbſt. Übtr. a) Bote, Vermittler. b) Botſchaft, (ſchriftlicher) Befehl.

σκυτάλιον, τό [poet. ſp.] u. **σκυταλίς,** ίδος, ἡ [ion. ſp.] (*demin.* von σκυτάλη) a) kleiner Stock od. Knüttel. b) Stäbchen, kleine Speiche.

σκυταλιωτός [illegible] σκυτάλιον) mit Sprossen versehen.
σκυτάλιον. [illegible]
σκυτεύς. [illegible] **Lederarbeiter:** a) [illegible] Schuster. b) [illegible]
σκυτεύω [illegible]
σκυτηρός [illegible] Schusterhandwerk
σκυτικός [illegible] zum Schusterhandwerk gehörig.
σκύτινος [illegible] **ledern,** von Leder.
σκυτο-δεψός. [illegible]
σκῦτος. τό **Haut** [illegible] a) gegerbte Haut, **Leder** [illegible]
E. [illegible] bedecken [illegible] skunati er [illegible] bedeckt [illegible] bedecken: σκῦτος Haut [illegible] Haut.
σκυτο-τομεῖον. τό [illegible] Schusterwerkstatte.
σκυτο-τομέω (σκυτοτόμος) = σκυτεύω.
σκυτο-τομικός 3 den Schuster betreffend. ὁ σκ. Schuster [illegible]
σκυτο-τομία. ἡ [illegible] Schusterhandwerk.
σκυτο-τόμος. ὁ [illegible] σκυτεύς.
σκύφειος 2 [illegible]
σκύφος. ὁ [illegible] Becher [illegible]
σκωληκό-βρωτος 2 [illegible]
σκώληξ. ηκος, ὁ [illegible] 1 [illegible] **Wurm,** [illegible] 2 [illegible]
σκῶλος. ὁ [illegible]
Σκῶλος. ὁ 1 [illegible] 2 [illegible]
σκῶμμα. τό [illegible] **Scherz, Spott,** [illegible]
σκωπτικός 3 [illegible] spöttisch
σκώπτω 1 [illegible] **spotten,** [illegible] 2 [illegible] **verspotten,** [illegible]
F. [illegible]
σκώψ. [illegible]
E. [illegible] Spottvogel [illegible]
σμᾶγμα. τό [illegible]
σμᾶνος. τό [illegible]
σμαράγδινος 3 [illegible]
σμάραγδος. ἡ [illegible]
σμαραγέω [illegible] **-ίζω** [illegible] **er dröhnen,** [illegible]
σμάω I. Akt **abreiben, abwischen** (τί [illegible]). II. M 1 [illegible] 2 sich ein reiben (τί etwas od. mit et[illegible])
E. [illegible] smizan [illegible] to smite [illegible] σμήχω.
F. [illegible] M. [illegible]
σμερδαλέος [illegible] **furchtbar,** [illegible] schrecklich.
E. [illegible] smerzan [illegible] to smart.
σμερδνός [illegible]
σμῆνος. τό **Bienenschwarm,** [illegible] Schwarm, [illegible]
σμῆξις. [illegible]
σμηρίζω [illegible]
σμήρισμα. [illegible]
σμήχω [illegible]
Σμίκρης. [illegible]

σμῑκρο-λόγος, σμῑκρολογίᾱ s. μικρολ-.
σμικρός 3 = μικρός.
E. \/ *smeik*, *mik* klein sein. lt mica Krümchen. *cf.* auch a hd. smāhi klein, smāhen = n hd. schmähen (eig. klein od. gering machen), a hd. smāhi = n hd. Schmach [illegible]
σμῖλαξ. ακος, ἡ, selten ὁ (σμίλη) 1 Taxus od. Eiben-baum. 2 Stechwinde.
σμίλευμα. τό [poet.] (σμίλη) Schnitzel, Schnitzwerk.
σμιλευτός 3 [sp.] (σμίλη) fein gearbeitet.
σμίλη. ἡ Schnitzmesser.
E. \/ *smi* schnitzen in harten Stoffen arbeiten; got aiza-smitha Erzarbeiter; a hd. smid = n hd. Schmied; *cf.* auch Ge-schmeide; σμῖλαξ, σμινύη.
Σμινθεύς. έως (ep. ῆος), ὁ Beiname Apollos (vielleicht von ὁ σμίνθος Feldmaus, weil die Maus als Symbol der Weissagung galt, oder weil Apollo Feldmäuse vertilgt hatte).
σμῑνύη, ἡ (σμίλη) Hacke, Karst.
σμυγερός 3 [poet.] (= μογερός) mühsam, mühselig, elend.
σμύρνα. ion. **-η.** ἡ **Myrrhe** (= μύρρα), verhärteter Saft oder Harz des arabischen Myrrhenbaumes, Balsam.
E. eig Salbe zum Einreiben od Einbalsamieren, \/ *smer* reiben, schmieren, got smairthr, a hd. smero = n hd. Schmer (schmieren, Schmirgel).
Σμύρνα. ἡ Hauptstadt Ioniens in Lydien, am ägäischen Meer. — Einw. ὁ **Σμυρναῖος.**
σμυρνίζω [sp. †] (σμύρνα) mit Myrrhe würzen.
σμύχω [ep.] langsam verbrennen.
E. eig durch Schmauchfeuer verzehren, verschmelen lassen, \/ *smaugh*, *smugh* rauchen, schwelen lassen, n hd. Schmauch, engl. to smoke rauchen.
σμῶδιξ. ιγγος, ἡ [ep.] (wohl zu σμάω) blutige Schwiele, Strieme.
σοβαρός 3 (σοβέω) ungestüm, schnell, rasch, frisch; *übtr.* a) **hochfahrend,** hochmütig, hoffärtig, reckenmütig, prahlerisch, stolz; b) prächtig, **prunkvoll;** v. d. Sprache) hochtrabend, schwülstig.
σοβέω [illegible] 1 *trans* a) rasch bewegen, b) scheuchen, verscheuchen, aufjagen. 2. *intr* u. P. [illegible] [illegible] angerannt kommen.
Σόγδοι od. **Σογδιᾱνοί,** οἱ Bewohner der im Nordosten des [illegible] den Flüssen Oxos u. Jaxartes gelegenen [illegible] **Σογδιανή,** ἡ [illegible] Tote Meer [illegible]
Σόδομα. ων, τά [sp. †] Sodom, an dessen Stelle [illegible]
σοέομαι u. **σοῦμαι** [poet.] = σεύομαι.
σόης, σόη, [illegible] von σόω = σῴζω.
Σόλλιον. τό Stadt im nordwestlichen Akarnanien.
Σολόεις. εντος, ὁ, *kontr* **-οῦς,** οῦντος, ὁ 1 [illegible] 2 Stadt an der Nordküste [illegible]
Σόλοι. οἱ 1 [illegible] von der [illegible] — Einw. ὁ **Σολεύς.** έως. 2 Hafenstadt im [illegible] [illegible] in einer Sprache.
σολοικίζω [illegible] (σόλοικος) fehlerhaft sprechen φωνῇ [illegible]
σολοικισμός. ὁ [sp.] (σόλοικος) a) Sprachfehler. b) [illegible] Verstoß gegen die gute Sitte, Unschicklichkeit.
σόλοικος 2 fehlerhaft sprechend, sprachwidrig redend; [illegible] ungebildet, roh, bäurisch.
E. Von Σόλοι, einer griechischen Kolonie in Kilikien, deren Einwohner durch den Verkehr mit den Barbaren ihre Sprache verdorben hatten.
Σολομών od. **-ῶν,** ῶνος u. ῶντος, ὁ [sp. †] Salomo.
σόλος. ὁ [ep.] gegossene Eisenscheibe (= δίσκος).
Σολοῦς. οῦντος, ὁ = Σολόεις.
Σολύγεια. ἡ Dorf auf dem Hügel Σολύγειος im Gebiete von Korinth.
Σόλυμοι. οἱ [illegible] Volkerschaft in Lykien.
Σόλων. ωνος, ὁ [illegible] der Athener [illegible], einer der sieben Weisen, elegischer Dichter, [illegible]
σόομαι [poet.] (= σεύομαι) eilen, weggehen, davonstürmen.
F. *impr* [illegible] σοῦσθω, σοῦσθε.
σόος 3 *cf.* [illegible] ion.] = σῶς.
σορός. ἡ a) **Urne** zur Aufbewahrung der Asche eines Toten. b) **Sarg.**
E. [illegible] in sich fassend, *cf.* σωρός u. σειρά.

σός, σή, σόν, Possessivpron., **dein, der deinige,** insb. dir angehörig, auch betreffend, dir zukommend, dir gebührend, von dir ausgehend. ὁ σὸς ἀδελφός dein Bruder, σὸς ἀδελφός ein Bruder von dir. ὁ σὸς φόβος deine Furcht od. (obj.) die Furcht vor dir. ἡ σὴ εὔνοια dein Wohlwollen od. das Wohlwollen gegen dich. σῇ προμηθίᾳ aus Sorge für dich. Insb.: a) **ὁ σός** dein Sohn, dein Gatte, **ἡ σή** deine Tochter, deine Frau. b) **οἱ σοί** die Deinigen, deine Verwandten (Angehörigen, Freunde, Schüler, Leute). c) **τὸ σόν** deine Sache, deine Art, deine Pflicht, dein Vorteil (Wohl, Interesse, Geschick), deine Behauptung (Äußerung, Lehre), dein Wort, dein Vorschlag. σὸν ἐστι es ist deine Sache, Art, Pflicht, an dir ist die Reihe, tuum est. d) **τὰ σά** das Deinige, deine Sachen (Verhältnisse, Angelegenheiten, Lage, Pläne), dein Eigentum (Vermögen, Wohl). τὰ σὰ φρονεῖν deine Partei vertreten.

E. Aus τϝός, skr. táva (*gen.*), tvás, lt. tuus aus tovos; *cf.* σύ.

F. Ep. dor. auch τεός; *gen. pl. fem.* σέων ep. = σῶν.

σουδάριον, τό [sp. †] Schweißtuch (lt. sudarium).

σοῦμαι [poet. sp.] s. σόομαι u. σεύομαι.

Σουνι-άρᾱτος 2 [poet.] (ἀράομαι) auf Sunion verehrt.

Σούνιον, τό südöstliches Vorgebirge Attikas mit berühmtem Tempel der Athene und mit Silberminen, jetzt Kap Kolonnas. Einw. ὁ **Σουνιεύς,** έως. *adj.* **Σουνιακός** 3.

Σοῦσα, ων, τά Hauptstadt der persischen Provinz Susiana (des heutigen Chusistan), östlich von Babylon, seit Kyros Winterresidenz der persischen Könige. — Einw. **Σούσιοι** und **Σουσιανοί,** οἱ. ἡ **Σουσίς** die Susierin. ἡ **Σουσιᾱ́** das Gebiet von Susa.

Σοφαίνετος, ου, ὁ aus Stymphalos in Arkadien, Strateg.

σοφίᾱ, ion. **-η,** ἡ (σοφός) das Verstehen, Können, Wissen: 1. (äußerlich oder mechanisch) **Geschicklichkeit,** Gewandtheit, Fertigkeit, Kunstfertigkeit, Kunst (τινός in etw.). — 2. (geistig) a) (als natürliche Eigenschaft) **Klugheit,** Verstand, Intelligenz, Geistesreichtum, Scharfsinn, Erfindungsgabe, insb. (im üblen Sinne) Schlauheit, List. b) (als angeeignetes Gut) **Kenntnisse,** Wissen, Sachkenntnis, Einsicht (τινός in, von etw.). Insb. α) Gelehrsamkeit, **Wissenschaft,** wissenschaftliche und künstlerische Bildung; insb. Dichtkunst, Gesangeskunst, Tonkunst. β) **Weisheit,** wahres Wissen, höchste Erkenntnis, bewußte Kunst. γ) **Philosophie,** Welt-, Lebensweisheit.

σοφίζω (σοφός) 1. klug od. weise machen, belehren. — 2. (meist M.) a) weise od. klug sein. b) auf etwas sinnen, etwas klug bedenken, **schlau erwägen,** nachgrübeln, listig ersinnen od. ausfindig machen, ausklügeln (τί, τοῖς δαίμοσι den Göttern gegenüber); insb. α) weise Aussprüche tun. b) in sophistischer Weise verfahren.

F. *aor.* P. ἐσοφίσθην pass.

σόφισμα, τό (σοφίζω) das klug Ersonnene, künstliche Erfindung, hohe Wissenschaft; insb. listiger Plan, **List,** kluger oder schlauer Gedanke, kluge Maßregel, **Kunstgriff,** Kniff, listiger Ausweg, Ausflucht, Ausrede, Winkelzug, Täuschung, (*pl.*) Ränke (τινός j-s oder mit, in etwas). Insb.: a) spitzfindige Schlußfolgerung, Trugschluß. b) Widerspruch, widersinniges Verfahren.

σοφιστεύω [sp.] (σοφιστής) Sophist sein; bsd. als Rhetor leben oder lehren.

σοφιστής, οῦ, ὁ (σοφίζω) 1. (= σοφός) a) **Kunstverständiger,** Kunstkenner, Künstler, Gelehrter, Meister in einer Wissenschaft od. Kunst. b) **Weiser,** Weltweiser, Philosoph, Denker. — 2. **Sophist:** a) (im guten Sinne) Weisemacher, **Lehrer der Weisheit** od. praktischen Philosophie, Lehrer der Beredsamkeit und Disputierkunst, Redekünstler. b) (im üblen Sinne) **Scheinphilosoph,** Aufschneider, (Groß-)Prahler, Raisonneur, Betrüger, Gaukler, Scharlatan.

σοφιστικός 3 (σοφιστής) **sophistisch,** nach Art der Sophisten; insb. trügerisch, täuschend, verfänglich. ἡ -ή Sophistik, Kunst der Sophisten, insb. Redekunst.

Σοφο-κλῆς, έους, ὁ 1. berühmtester Tragiker der Griechen 496—406 v. Chr., geb. zu Kolonos bei Athen, Sohn des Waffenfabrikanten Sophillos, Verfasser von mehr als 120 Tragödien und Satyrspielen. — 2. Sohn des Sostratides, athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege. — 3. einer der dreißig Tyrannen.

σοφός 3 (*cf.* σοφία) 1. **geschickt,** gewandt, geübt, kunstfertig, praktisch, tüchtig (τί, selten τινός, ἔν τινι, περί τι, περί τινος, εἴς τι in etwas; τινί an, durch etwas, mit *inf.*). — 2. a) **klug,** einsichtsvoll, verständig, kundig, sachverständig, erfahren, Kenner, geistreich, intelligent, (im üblen Sinne) schlau, listig, verschmitzt, spitzfindig. b) **gelehrt,** wissenschaftlich gebildet. c) **weise,** philosophisch gebildet. ὁ σοφός Kunstkenner, Sachverständiger, Weiser, (poet.) Dichter, Sänger, Künstler, Sophist. τὸ σοφόν das Wissen, Weisheit, Klugheit, kluger Einfall, Witz, List, Kunststück, Kunstgriff.

E. Ableitung unklar; viell. zu σαφής? *cf.* σοφία, σοφίζω.

σόω [ep.] = σῴζω.

σπαδίζω [ion.] (σπάω) abziehen. (*aor.* ἐσπάδιξα.)

σπαθάω u. M. [poet. sp.] (σπάθη) verzetteln; übtr. vergeuden, ruinieren.

σπάθη, ἡ 1. a) Spatel (womit der Weber den Einschlag schlägt und das Gewebe dicht macht). b) Schwert. — 2. breiter Streifen (φοίνικος von Palmholz).

E. vl. spatha entlehnt; *cf.* nhd. Spatel, Spaten.

σπάκα (pers. Fremdwort) = Hund (Her. 1, 110).

σπάλαξ, ακος, ὁ [sp.] = ἀσπάλαξ.

Σπανίᾱ, ἡ [sp. †] Spanien (= Ἱσπανία).

σπανίζω u. P. **-ομαι** (σπάνις) Mangel haben od. leiden (τινός an etwas), entbehren.

σπάνιος 3, sp. 2 (σπάνις) **dürftig,** spärlich, knapp, kärglich, wenig, insb. **selten.**

σπανιότης, ητος und **σπάνις,** εως, ἡ a) **Mangel,** Not, Dürftigkeit. b) Seltenheit, Sparsamkeit, Wenigkeit (τινός an, von etwas).

σπανιστός 3 [poet.] (σπανίζω) = σπάνιος.

σπανο-σιτίᾱ, ἡ (σπάνις, σῖτος) Mangel an Lebensmitteln od. Fourage.

σπάραγμα, τό [poet. sp.] (σπαράσσω) 1. a) abgerissenes Stück, Fetzen. b) zerfetzter od. zerfleischter Leichnam. — 2. = σπαραγμός.

σπαραγμός, ὁ [poet. sp.] (σπαράσσω) 1. das Zerren, Reißen, insb. **Krampf,** Zuckung. 2. das Zerreißen, Zerfleischung.

σπαράσσω und M. **-ομαι** a) **reißen,** zerren. b) verzerren. c) auf-, **zer-reißen,** zerfleischen; übtr. α) quälen; β) lästern, schmähen (τί u. τινά).

σπαργανιώτης, ου, ὁ [poet.] (σπάργανον) Wickelkind.

σπάργανον, τό [poet. sp.] **Windel** (*pl.* meton. früheste Kindheit).

E. √*sparg* einwickeln, wahrscheinlich weitergeb. aus √*sper* winden (*cf.* σπεῖρα); σπαργανόω.

σπαργανόω [poet. sp.] (σπάργανον) in Windeln hüllen; übh. einwickeln.

σπαργάω geschwollen sein, strotzen (bsd. v. Muttermilch); übtr. voll Begierde od. ausgelassen, übermütig sein (πρός od. ἐπί τι).

E. √*sperg* hervorbrechen, strotzen; wohl verwandt mit σφαραγέομαι.

σπαρνός 3 [poet.] (σπείρω; *cf.* σποράς) vereinzelt, wenig.

Σπάρτη, ἡ Sparta od. Lakedaimon, Hauptstadt v. Lakonien, in einer Ebene am Eurotas zwischen den Gebirgen Taygetos und Parnon gelegen. **Σπάρτη-θεν** [ep.] *adv.* aus Sparta. **Σπάρτην-δε** [ep.] *adv.* nach Sparta. — Einw. ὁ **Σπαρτιάτης,** ion. **-ιήτης,** ου Spartiat, spartanischer Vollbürger; ἡ **Σπαρτιᾶτις,** ιδος Spartanerin. *adj.* **Σπαρτιατικός** 3.

σπάρτον, τό (σπεῖρα) **Tau,** Seil, Strick, Schnur.

σπαρτός 3 (σπείρω) a) **gesäet;** insb. aus der Drachensaat (des Kadmos) entsprossen; ὁ Σπαρτός (oft = Thebaner). b) übtr. erzeugt; insb. ὁ Mensch.

Σπάρτωλος, ἡ Stadt auf der Chalkidike, nördl. von Olynthos.

σπάσμα, τό und **σπασμός,** ὁ (σπάω) das Ziehen, Reißen, Zuckung, **Krampf.**

σπαταλάω [sp. †] üppig leben, schwelgen.

σπάω I. Akt. **ziehen, zerren,** reißen (τί); insb. a) aus-[illegible], [illegible] **herausziehen,** (das Schwert) zücken, [illegible] P. sich ein Glied verrenken, zB. τὸν μηρόν. b) [illegible] ab-, weg-, fort-reißen, übtr. verlocken [illegible]. c) [illegible] einsaugen (ἐς ἑαυτόν), insb. schlürfen [illegible]. d) **zerreißen,** zerraufen, zerfleischen (τί). e) [illegible] πάλιν ziehen, übtr. bekommen, erlangen (τί). — II. M. 1. für sich od. das Seinige (heraus-)ziehen, [illegible] Schwert zücken, etw. an sich nehmen (τί). ἐσπασμένος τὸ ξίφος mit gezücktem od. blankem Schwerte. — 2. [illegible] Akt. — III. P. 1. sich zusammenziehen, Krämpfe [illegible]. 2. gezerrt werden, insb. sich sträuben.

E. √*sp*[illegible] ziehen, [illegible] auch in σπαδίζω (u. lt. spatium; — στάδιον?).

F. σπάσω, ἔσπασα (ep. σπάσα), M. σπασσάμην, ἔσπακα, ἔσπασμαι, ἐσπάσθην, σπαστός, -έος.

σπεῖο, σπεῖν s. u. [illegible] ἕπω.

σπεῖος, τό [ep.] = σπέος.

σπεῖρα, ἡ [poet. sp.] 1. a) **Windung,** Gewinde. b) **Geflecht,** [illegible] Schlinge. c) Ring od. Unterlage (bes. auf dem [illegible] zu tragen). d) Schiffstau, Sturmkabel, das [illegible] Stern [illegible] und nachschleppen ließ, um den Lauf des [illegible] zu hemmen. — 2. [sp. †] Kohorte od. Manipel, übh. Rotte, Schar von Soldaten.

E. Aus σπέρ-yα, √*sper* flechten, winden, lt. sporta oder sportula Korb, lt. spira u. n'hd. Spirale aus σπεῖρα entlehnt: σπάργανον, σπάρτον, σπεῖρον, σπυρίς, (πεῖραρ St.? πείρινς?).

σπειρίον, τό (*demin.* v. σπεῖρον) leichtes Kleid, Sommerkleidung.

σπεῖρον, τό [ep.] (σπεῖρα) **Hülle;** insb. a) Laken, Leichentuch; b) Gewand; c) Segeltuch, Segel.

σπείρω 1. a) **säen,** Samen ausstreuen. b) **besäen,** bepflanzen (τί). — 2. übtr. a) **ausstreuen,** zerstreuen, verstreuen, Gerüchte u. a.) verbreiten oder aussprengen, ausbreiten, insb. j-m etw. mitteilen (τινί τι). P. sich zerstreuen κατά τι in etw.). b) zeugen, erzeugen (τινά).

E. Aus sperjo, √*sper, spre* sprengen, sprühen, streuen, a'hd. sprin — n'hd. Sprien (auch sprühen?), *cf.* auch lt. spargere: σπέρμα, σπόρος, σπορά.

F. Iterativform σπείρεσκον ion.; — *fut.* σπερῶ, ἔσπειρα, ἔσπαρκα, ἔσπαρμαι, ἐσπάρην, σπαρτός, -έος.

σπείσω, σπείσασκε u. a. s. σπένδω.

σπεκουλάτωρ, ορος und ωρος, ὁ [†] (lt. speculator) a) Späher. b) Leibwächter, Scharfrichter.

σπένδω I. Akt. 1. a) **ausgießen, spenden,** ein Trankopfer darbringen, lt. libare (τί etwas, τινί τι j-m etwas, zB. οἶνον τοῖς θεοῖς, λοιβὰς Διί; aber auch τινός zu [illegible] j-m u. τινί τινι, zB. θεοῖς ὕδατι ἐκ φιάλης; ἐπ' εὐτυχίᾳ wegen des Erfolges). b) übh. opfern, weihen (τί, τινί τι). — 2. einen Vertrag schließen (= M.). — II. M. unter Darbringung einer Spende oder eines Opfers 1. **einen Vertrag** (Bund, Frieden, Waffenstillstand) **schließen** od. zustande bringen (εἰρήνην, σπονδάς, [illegible] u. a. σπένδεσθαί τινι od. πρός τινα, μετά τινος [illegible] τινί auch mit j-m, ἐπί τινι od. ὑπέρ τινος [illegible]). — 2. durch Vertrag od. feierlich [illegible] etwas **festsetzen** od. ausmachen, ver[illegible] **zusichern,** [illegible] sich zu etwas verpflichten, [illegible] **sich ausbedingen** [illegible] πρός τινα j-m, mit [illegible] σπένδεσθαι [illegible] (τινί). b) sich mit j-m [illegible].

E. *cf.* σπονδή, lt. spondeo.

F. [illegible] σπενδέμεν [illegible] σπένδεσκον [illegible] M. [illegible] Iterativform [illegible] σπείσασκε. [illegible] M. [illegible] P. [illegible] begriffenen.

σπέος, τό [ep.] **Höhle, Grotte** (oft auch *pl.*).

F. Ep. auch σπεῖος: *gen.* σπέεος u. σπείους, *dat.* σπῆι u. σπήει; *gen. pl.* σπείων; *dat.* σπέσσι, σπέεσσι, σπήεσσι, σπέεσσι.

σπέρμα, τό (σπείρω) 1. a) **Same** (von Pflanzen und von Tieren), Samenkorn, insb. Aussaat, Einsaat. b) übtr. α) Geblüt, **Stamm,** Geschlecht, **Herkunft,** Abkunft, Ursprung, β) Keim, Grundstoff, Ursache. — 2. (das Erzeugte) **Saat;** übtr. Sprößling, **Kind,** Sohn, Nachkommenschaft. — 3. das Säen; übtr. eheliche Umarmung, Ehe.

σπερμο-λογία, ἡ [sp.] (-λόγος) eitle Schwätzerei oder Prahlerei, Windbeutelei.

σπερμο-λόγος 2 (λέγω), eig. Samenkörner auflesend. 1. ὁ Saatkrähe. — 2. übtr. ὁ Lotterbube, Schwätzer, Zungendrescher.

Σπερχειός, ὁ Fluß im südl. Thessalien, auf dem Tymphrestos entspringend, in den Malischen Busen mündend.

σπέρχω [ep. ion. poet. sp.] 1. *trans.* **drängen,** treiben. — 2. *intr.* u. P.: a) **sich drängen, andringen,** anstürmen, daher-stürmen, fahren, **eilen.** σπερχόμενος eilig, hastig, rasch. b) übtr. ungestüm sein, aufgebracht od. aufgeregt, leidenschaftlich erregt, **heftig werden,** zürnen (τινί).

E. √*spergh* drängen, eilen, skr. spṛhayati er begehrt eifrig; a'hd. springan (nasaliert) — n'hd. springen (sprengen): ἀ-σπερχές.

F. 3. *pl. opt. prs.* P. σπερχοίατο (ion. ep.) = σπέρχοιντο; *aor.* P. ἐσπέρχθην.

σπέσθαι, *inf. aor. II* von ἕπομαι.

σπεύδω = σπουδάζω.

E. Wurzelform unsicher (vielleicht psteud?) zu lt. studēre, studium(?): σπουδή, σπουδαῖος, σπουδάζω.

F. *fut.* σπεύσω, ep. σπεύσομαι; *aor.* ἔσπευσα (ep. σπεῦσα). 1. *pl. conj.* σπεύσομεν ep. (= -ωμεν); ἔσπευκα, *pf.* P. ἔσπευσμαι; σπευστός, -έος.

σπήει, σπῆι, σπήεσσι s. σπέος.

σπήλαιον, τό (σπέος?, lt. spelunca) **Höhle,** Grotte.

σπηλαιώδης 2 (σπήλαιον) höhlenartig.

σπῆλυγξ, υγγος, ἡ [sp.] = σπήλαιον.

σπιδής 2 [ep.] ausgedehnt, weit.

E. Eig. weit ausgedehnt; *cf.* a'hd. spizi — n'hd. spitz (eig. langgezogen), √*spid* ausdehnen, weitergebild. aus √*spi* spannen, strecken, lt. spīna, spīca, spīculum. σπιθαμή, σπιλάς.

σπιθαμή, ἡ (*cf.* σπιδής) die Spanne, Weite zwischen dem ausgestreckten Daumen und kleinen Finger = ½ Elle (πῆχυς) = 231 mm.

Σπιθριδάτης, ου, ὁ ein Perser, Feldherr des Satrapen Pharnabazos.

σπιλάς[1], άδος, ἡ [ep. sp. †] (σπιδής, eig.: spitz, hervorgestreckt) Klippe, Riff, Felsen.

σπιλάς[2], άδος, ἡ [poet.] = σπίλος[2].

σπίλος[1], ἡ [sp.] (= σπιλάς) Felsen, Klippe.

σπίλος[2] u. σπῖλος, ὁ [sp. †] Schmutz, insb. Estrich, aus Lehm festgeschlagener Fußboden; übtr. Schand-Fleck.

E. √*sphen* schmutzen, schäumen, vielleicht zu skr. phénas Schaum — lt. spūma — a'hd. veim — n'hd. Feim (abge-feimt)?: σπιλόω.

σπιλόω [sp. †] (σπίλος[2]) beschmutzen, beflecken.

σπινθήρ, ῆρος, ὁ [ep. poet. sp.] **Funke.**

σπλαγχνίζομαι [†] (σπλάγχνον) P. Mitleid haben, sich erbarmen (τινός, περί τινος, ἐπί τινι, ἐπί τινα).

σπλάγχνον, τό, meist *pl.* (σπλήν) 1. **Eingeweide,** bes. die edleren (Herz, Lunge, Leber), die sogleich nach Schlachtung des Opfertiers geröstet und als „Vorspeise", „Vorschmaus" verzehrt wurden, insb. Mutterschoß. — 2. übtr. a) Blutsverwandte, Fleisch und Blut. b) Herz, Gemüt, Gedanken, Gesinnung.

σπλήν, ηνός, ὁ **Milz.**

E. Aus σπλαγγ? [illegible] skr. plīhán und lt. lien: σπλάγχνον.

σπληνώδης 2 (σπλήν) mit großer Milz, milzsüchtig.

σπογγίζω (σπόγγος) mit dem Schwamm reinigen.

σπόγγος, ὁ u. [sp.] σπογγιά, ἡ **Schwamm.**

E. Eig. σφόγγος, lt. fungus, engl. spunk Feuerschwamm.

σποδεῖος 3 [poet.] (σποδός) aschgrau.
σποδέω [poet. sp.] (σποδός, eig.: zu Staub machen) zerschlagen, zerschmettern, zerarbeiten; insb. zerprügeln; übtr. schlimm zurichten, aufreiben.
σποδιά, ion. -ιή, ἡ [ep. poet. sp.] = σποδός.
σποδίζω (σποδός) in der Asche rösten.
σποδός, ἡ [ep. ion. poet. sp.] 1. **Asche**; insb. a) Glut-asche; b) Aschenhaufen, insb. Toten-, Opfer-asche. — 2. Staub.
σπολάς, άδος, ἡ (zu στέλλω) Koller, lederner Brustharnisch. [spenden; der erste Becher.]
σπονδ-αρχίαι, αἱ [ion.] (ἄρχω) das Recht, zuerst zu
σπονδεῖος 3 [sp.] (σπονδή) zur Opferspende gehörig. *subst.* ὁ -ος Spondeus. τὸ -ον Opfergefäß, Opferkanne.
σπονδή, ἡ (σπένδω) 1. **Spende, Trankopfer**, Weihe-guß, Libation, meist von (ungemischtem) Wein, aber auch von Honig, Milch, Öl. — 2. (*pl.*) a) feierlich unter Darbringung von Trankopfern geschlossener **Vertrag, Bund, Bündnis, Friede, Waffenstillstand** (τινός, τινί, πρός τινα mit j-m), insb. Gottesfriede, allgemeine Waffenruhe (bsd. während der Feier der Olympischen Spiele, mit Gewährung sicheren Geleits). σπονδαί εἰσι besteht, γίγνονται wird geschlossen, ἐξεληλύθασι ist abgelaufen. σπονδὰς ποιεῖσθαι abschließen, λύειν brechen, Vertragsbruch begehen; εἰσελθεῖν εἰς τὰς σπ. beitreten. εἶναι ἐν ταῖς σπ. in den Vertrag mit-eingeschlossen sein. ἐν ταῖς σπονδαῖς während der Vertragszeit, während der Dauer des Waffenstillstandes. παρὰ (κατὰ) τὰς σπονδάς vertrags-widrig (-gemäß). b) Bundesvertrag, Vertrags-urkunde, -entwurf, Friedens-instrument. αἱ πρός τινα σπονδαί die j-m zu machenden Friedensvorschläge.
σπορά, ἡ = σπόρος.
σποράδην, *adv.* zu σποράς. [lösung, hier und da.]
σποράς, άδος (σπείρω) **zerstreut**, vereinzelt, in Auf-
σπορητός, ὁ = σπόρος.
σπόριμος 2 (σπείρω) a) besät. b) zum Besäen geeignet. ἡ σπ. Ackerland. [sp. †] τὰ -α Saatfelder.
σπόρος, ὁ (σπείρω) 1. a) das **Säen**, Aussaat. b) Saatzeit. — 2. das Gesäte: **Same**; übtr. Geschlecht, Geburt, Abstammung, Herkunft. — 3. das Erzeugte: **Saat**, Frucht, Erzeugnis; übtr. Sprößling, Sohn, Kind, Nachkommenschaft.
σποῦ [skythisch] = Auge (Her. 4, 27).
σπουδάζω u. **σπεύδω** (auch M.) I. *intr.* 1. a) **eilen**, eilig gehen (εἴς τι, πρός oder εἴς τινα u. ä.; ἐπὶ βοήθειαν zu Hilfe). b) sich sputen, **sich beeilen**, sich tummeln; insb. eifrig, emsig, tätig sein (περί τι, περί u. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι um etw.; mit *inf.*, ἵνα, ὅπως, ὡς u. ä.). σπεύδων 3 eilig, eifrig, hastig, schnell. c) sich ernstlich mühen, **sich bemühen**, sich befleißigen, sich bestreben, eifrig bestrebt sein, sich eifrig beschäftigen, sich angelegen sein lassen, auf etw. hinarbeiten, Hand anlegen, Sorge tragen, Interesse zeigen, trachten; insb. j-m gewogen sein, Aufmerksamkeit od. Teilnahme beweisen, für etw. Partei nehmen od. sich interessieren (περί od. πρός τινα, περί od. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὅπως). *pf.* ἐσπουδακέναι voll Eifer sein für etw. d) **ernsthaft sein, Ernst machen**, mit Ernst handeln, es mit etwas ernst nehmen, im Ernst reden, Ernsthaftes oder Wichtiges verhandeln (πρός τινα mit j-m; ὑπέρ τινος, περί τι, ἐπί oder ἔν τινι bei, mit etwas). σπουδάζων 3 im Ernst. Insb. (πρός τινα) mit j-m arbeiten, (vom Herrscher) eine Audienz geben. — II. *trans.* (poet. auch M.): a) etwas **beschleunigen** od. **beeilen**, (zur Eile) antreiben, anregen, eifrig od. mit Ernst betreiben, sorgfältig bereiten τι. b) etw. erstreben, **ersehnen**, verlangen, wünschen, begehren, eifrig suchen oder zu beschaffen suchen (τι). P. sehr gesucht, geschätzt, geachtet werden ὑπό u. πρός τινος von j-m. c) etw. im Ernst sagen od. meinen.
F. *fut.* σπουδάσομαι (sp. † -άσω), *aor.* ἐσπούδασα, *pf.* ἐσπούδακα (oft = verstärkt. *prs.*), ἐσπούδασμαι (med. u. pass.), *aor.* P. ἐσπουδάσθην (pass.); Verbaladj. σπουδαστός, -έος.

σπουδαιο-λογέομαι M. (σπουδαῖος, λέγω) wichtige Dinge besprechen, Ernsthaftes reden, einen ernsten Vortrag halten, im Ernst sagen.
σπουδαῖος 3 (σπουδή) 1. **eilig**, schleunig, flink. — 2. übtr.: a) (von Personen) α) **eifrig**, emsig, tätig, **fleißig**, strebsam, brauchbar, tüchtig; insb. tapfer. β) wacker, brav, rechtschaffen, **ehrenwert**, (sittlich) gut, vortrefflich. γ) **ernst**, würdevoll, ehrwürdig. b) (von Personen u. Sachen) α) des Eifers wert, **hochgeschätzt**, gesucht, kostbar, köstlich, begehrenswert, teuer, wertvoll, vorzüglich, vortrefflich, übh. gut. β) ordentlich, **gehörig**, brauchbar (τί in etw., εἴς τι zu etwas). γ) **ernsthaft**, ernst, **wichtig**, bedeutend, nachdrücklich.
F. *comp.* σπουδαιότερος (ion. auch -έστερος); *sup.* σπουδαιότατος (ion. -έστατος). [sein.]
σπουδ-αρχέω [sp.] (σπουδή, ἀρχή) nach Ämtern gierig
σπουδ-αρχία, ἡ [sp.] Gier nach Ämtern, Ämtersucht.
σπούδασμα, τό (σπουδάζω) a) eifriges Streben, Beschäftigung. b) mühsames Werk, Kunstwerk.
σπουδαστής, οῦ, ὁ [sp.] (σπουδάζω) Gönner, Anhänger.
σπουδαστικός 3 (σπουδαστός) eifrig, emsig, ernsthaft.
σπουδαστός 3 (σπουδάζω) erstrebenswert.
σπουδή, ἡ (σπεύδω) 1. **Eile**, Eilfertigkeit, Hast, Geschwindigkeit, Beschleunigung. — 2. **Eifer**: a) eifriges Verlangen od. Streben, innerer Drang, Lust, Interesse für etw.; insb. Dienstbeflissenheit, (persönliche) Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung, Gunst, Aufmerksamkeit, Beachtung. σπουδῆς ἄξιος (beachtenswert, erstrebenswert. b) Bemühung, **Mühe**, Sorgfalt, **Anstrengung**, Tätigkeit; insb.: α) **Fleiß**, Emsigkeit. σπουδὴν ἔχειν, ποιεῖσθαι, τιθέναι = σπουδάζειν (τινός, εἰς, ἐπί, περί τι, περί τινος zu, für, um, gegen etw.; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*); β) Studium. — 3. a) **Ernst, Ernsthaftigkeit**, ernstlicher Wille. ἐν σπουδῇ εἶναί τινι j-m Ernst sein od. am Herzen liegen. b) Würde, Wichtigkeit. c) konkr. ernster Beratungsgegenstand, wichtige Frage, dringendes Geschäft. d) *adv.* **σπουδῇ** = διὰ od. ὑπὸ σπουδῆς, σὺν σπουδῇ, κατὰ σπουδήν: α) eilig, in Eile, in Hast; β) eifrig, mit Eifer, aus Eifer (τινός). γ) mit Mühe, mit genauer Not, kaum. δ) im (vollen) Ernst, ernstlich, in einer ernsten Sache. [Korb.]
σπυρίς, ίδος, ἡ [ion. poet. sp.] (σπεῖρα) geflochtener
Στάγ(ε)ιρος, ἡ makedonische Stadt auf der Chalkidike zwischen dem See Bolbe u. dem Strymonischen Busen. — Einw. ὁ **Σταγ(ε)ιρίτης**, ου.
Στάγης, ου, ὁ ein Perser.
σταγών, όνος, ἡ [poet. sp.] (στάζω) **Tropfen**; insb. Regen-, Bluts-tropfen, Träne. [zum Nahekampf.]
σταδαῖος 3 [poet.] (ἵστημι) aufrecht-, fest-stehend. (ἔγχος)
σταδιαῖος 3 [sp.] (στάδιον) ein Stadion groß.
σταδιεύς, έως, ὁ [poet. sp.] (στάδιον) Wettläufer.
στάδιον, τό **Stadion**: 1. als Längenmaß = 600 griech. od. 625 römische Fuß = 192 m = 125 Schritt, der 40. Teil einer geographischen Meile (also = 3 Minuten). — 2. als **Rennbahn**, Laufbahn (nach der Länge der Rennbahn zu Olympia); übtr. = **Wettlauf**. στάδιον ἀγωνίζεσθαι od. ἁμιλλᾶσθαι im Stadion um die Wette laufen. νικᾶν τὸ στ. auf der Rennbahn siegen.
E. Der. σπάδιον Spanne, Strecke, √spa spannen, ziehen (cf. σπάω), lt. spatium? στάδιον scheint durch Anlehnung an στάδιος u. στάθμη umgestaltet zu sein.
F. *pl.* τὰ στάδια u. οἱ στάδιοι.
στάδιος 3 (ἵστημι) stehend, feststehend. ἡ σταδία (μάχη, ὑσμίνη) Nahkampf, Handgemenge, offene Feldschlacht.
στάζω [meist ep. poet. sp.] 1. *trans.* **träufeln**; insb. einträufeln, einflößen, gießen, herabströmen lassen (τί, τινί τι j-m etw., ἔν τινι in etw.). — 2. *intr.* **tröpfeln**, tropfen, triefen, fließen (τινί od. τινός von etwas).
E. Aus στάγjω: σταγών.
F. στάξω, ἔσταξα (ep. στάξα), ἔσταγμαι, ἐστάχθην u. ἐστάγην, στακτός.

σταθεν . . . [illegible] ἐσταθήσαν (v. ἵστημι.

σταθερός [illegible] unbeweglich, fest, feststehend

σταθεί [illegible] ἵστημι.

σταθμάω, [illegible] M -άομαι σταθμη 1 nach der [illegible] ausmessen, [illegible] 2 [illegible] ermessen; [illegible] b) sich nach etwas [illegible]

F [illegible] σταθμέομαι, u. σταθμόομαι.

σταθμέομαι [illegible] σταθμάομαι.

F [illegible] -ούμενος.

στάθμη, [illegible] a) Richtschnur, [illegible] Schnur [illegible] στάθμη nach der [illegible] b) Lineal.

σταθμόομαι [illegible] σταθμάομαι.

σταθμός, [illegible] des Stehen der Stand: 1. Standort, [illegible] a) Stall, [illegible] σταθμόν-δε [ep.] [illegible] in den Stall b) Gehöft, Viehhof [illegible] c) Behausung, Wohnung, Behausung d) Halte [illegible] Rastort, Nachtquartier Station, [illegible] Tagemarsch, Tagereise 2. Ständer, Pfeiler; [illegible] — 3. a) Gewicht [illegible] b) Wage

F pl. [illegible] τὰ σταθμά.

σταῖς, σταιτός, τό [ion. dor. ep.] Weizenteig, Brotteig.

σταίτινος 3 [ion. ep.] (σταῖς) von Brotteig.

στάλα, ἡ [dor.] = στήλη.

στάλαγμα, τό [poet.] (σταλάσσω) Tropfen.

σταλάσσω [poet. ep.] = στάζω.

στάλιξ, ικος, ἡ [ep.] (ἵστημι) Stellholz; bsd. Pfahl zur [illegible]

Στάλκας, α, ὁ ein Eleer.

σταλτικός 3 [sp.] (στέλλω) hemmend, stopfend.

στάμεναι [ep.] u. στάμεν [dor.] = στῆναι (v. ἵστημι).

σταμίς, ῖνος, ὁ [ep. sp.] (ἵστημι) Ständer, insb. Schiffs[illegible] ? oder Rippen?

F [illegible] pl. [illegible] σταμῖνες — σταμίς.

στάμνος, ὁ u. ἡ [sp. †] (ἵστημι) irdenes Gefäß, Krug, [illegible]

στάν [ep.] = ἔστησαν (v. ἵστημι).

στάξ' = στάξε (v. στάζω).

στᾶσαι [dor.] = στῆσαι (v. ἵστημι).

στασιάζω (στάσις) aufstehen; insb. a) Zwiespalt od. einen Aufstand erregen, in Aufruhr od. Unruhe geraten, sich empören, sich entzweien, sich auflehnen, sich erheben [illegible] entgegenarbeiten [illegible] πρός, ἐπί, κατά [illegible] περί od. ὑπέρ τινος wegen etwas b) uneinig sein, entzweit [illegible] in Zwiespalt [illegible] Parteien [illegible] Parteikämpfe [illegible] ἀλλήλοις, πρός [illegible] ἐν ἑαυτοῖς untereinander [illegible]

στασιασμός [illegible]

στασιαστής [illegible] †] [illegible]

στασιαστικός [illegible]

στάσιμος [illegible]

Στάσ-ιππος, [illegible]

στάσις, [illegible] 1. [illegible] Stehen: [illegible] a) Still[illegible] b) Stellung, Stand, [illegible] c) Standort, [illegible] punkt, philosophisches System, Dogma, Lehrsatz d) μελῶν [illegible] στάσιμον. — 2. das Aufstehen. insb. a) Aufstand, Aufruhr, Empörung, Aufwiegelung, innerer Zwist, Parteikampf, Revolution. b) übh. Zwiespalt, Zwietracht, Entzweiung, Uneinigkeit, Zerwürfnis, Streit, Zwist, Hader, Fehde, Feindschaft λόγων στάσις Wortstreit, aufgeregte Unterredung. c) konkr. Partei, politischer Klub, Verbindung, Faktion, übh. Schar, Gruppe, Klasse (auch Sekte, Schule).

στασιώδης 2 (στάσις) a) aufrührerisch, revolutionär b) zwieträchtig, uneinig, in Parteien gespalten καιροί unruhige Zeiten, Parteikämpfe. τὸ -ες Parteizwist, geist.

στασιώτης, ου, ὁ (στάσις) 1. Aufrührer, Aufwiegler, Empörer 2. Parteigenosse, Anhänger, Mitverschworener.

στασιωτικός 3 = στασιώδης.

στάσκε f. ἵστημι.

στατέον (ἵστημι) man muß stellen.

στατήρ, ῆρος, ὁ (ἵστημι abwägen) Stater: a) Goldmünze von 17–20 Mk. Wert b) Silbermünze von 2–3 Mk. Wert.

στατός 3 [ep. poet. sp.] (ἵστημι) stehend, eingestellt: ἵππος im Stalle stehend. ὕδωρ Pfütze. χιτών ungegürtet gerade auf den Boden herabhängend.

σταυρός, ὁ eingerammter Pfahl; insb. Spitzpfahl, Palisade; [sp. †] Kreuz.

E. Vgl. got. staurs Pfahl, lt. re-staurare, skr. sthāvará-s fest, stark, wohl zu σταθμός.

σταυρόω (σταυρός) 1. a) einen Pfahl oder Palisaden einschlagen b) mit Palisaden versehen — 2. [sp. †] kreuzigen.

σταύρωμα, τό (σταυρόω) Pfahlwerk, bau, Verpalisadierung, Verschanzung.

σταύρωσις, εως, ἡ = σταύρωμα.

σταφίς, ίδος, ἡ [sp.] (σταφυλή) = ἀσταφίς.

σταφυλή, ἡ (στέφω?) Weintraube, Traube.

σταφύλη, ἡ [ep.] das Lot in der Bleiwage. übh. Bleiwage, Setzwage. ἵπποι σταφύλῃ ἐπὶ νῶτον ἐΐσαι über den Rücken hin schnurgleich od. schnurgerade.

στάχυς, υος, ὁ [ep. poet. sp.] Ähre; übh. (Ähren-)Ernte; übtr. Frucht, Saat, Nachkommenschaft.

E. Eig. Spitze od. Stechendes, √ stegh (nasaliert stengh) spitz sein, stechen, ahd. stanga = nhd. Stange (auch Staken), ahd. stengil = nhd. Stengel; στόχος, στοχάζομαι.

στέαρ, ατος, τό a) geronnenes od. festes Fett, Talg. b) flüssiges Fett, Tran.

E. Aus στάjαρ, √ st'i, stja, sti gerinnen, hart od. fest werden, skr. styāyate er gerinnt, wird hart; got. stains = ahd. stein = nhd. Stein; lt. stiria gefrorener Tropfen (vgl. auch στίφος u. στείρω): στία Steinchen, σταῖς.

στεγάζω = στέγω.

στεγανός 3 (στέγω) 1. bedeckend, zum Bedecken od. als Decke dienend; insb. festschließend, dicht, bsd. wasserdicht. adv. στεγανῶς durch die feste, dichte Röhre. 2. bedeckt, verdeckt (τινί von, mit etwas).

στέγ-αρχος, ὁ [ion. poet.] (στέγη, ἄρχω) Hausherr.

στέγασμα, τό = στέγη.

στεγαστρίς, ίδος [ion.], fem. zu στεγανός.

στέγη, ἡ (στέγω) Decke, Bedeckung, insb. 1. Dach; insb. Zeltdecke, Zimmerdecke. 2. bedeckter Ort, Obdach, Haus, Behausung, Wohnung; insb. Zelt, Gemach, Zimmer, Höhle, Grotte, Gruft, Lager, insb. Mädchenzimmer.

στεγνός 3 = στεγανός 1. bedeckend, schützend, insb. festschließend, wie fest, dicht, insb. (von Leuten) verschwiegen. 2. bedeckt, geschützt; insb. festverschlossen. τὸ -όν bedeckter Ort, Obdach, Wohnung, Haus.

στεγνόω [sp.] (στεγνός) verdecken, dicht machen, insb. verstopfen.

στέγος, τό [poet. ep.] = στέγη.

στέγω 1. decken, bedecken, mit einer Decke versehen (τί [illegible] τινι) insb. a) [illegible] verhüllen, umfangen, bergen, enthalten [illegible] [illegible] nicht durchlassen, nicht [illegible] adv. von Gefäßen, Schiffen)

fest schließen, dicht sein b) verbergen, verstecken. 2. übtr a) schützen, Schutz gewähren, beschirmen, abhalten, widerstehen (τί etwas u. gegen etwas). b) verheimlichen, verschweigen, nicht verraten c) ertragen, dulden, aushalten.

E. √steg, teg decken, skr. sthagati er bedeckt, lt. tegere, a hd. deckan, n hd. decken, lt. tectum, a hd. dah, n hd. Dach: στέγος und τέγος, στέγη, στεγανός.

F. Fast nur prs und impf.

στείβη, ἡ [poet.] = στίβη.

στείβω [mein ep. poet.] a) festtreten, treten, stampfen (τί), insb. betreten (τί). ὁδὸς στειβομένη betretener Weg, Landstraße. b) zertreten, zerstampfen.

E. √steig, wohl weitergeb. aus √sti erstarren, festwerden (cf. στέαρ u. στῖφος): στίβος, στιβάς, στιβαρός, στίβη, στιπτός. [Verbal adj. στειπτός.]

F. impf. στεῖβον ep.; fut. στείψω, aor. ἔστειψα.]

στεῖλα v. ἔστειλα(ν) (von στέλλω).

στειλειή, ἡ [ep.] u. **στειλειόν**, τό [ep.] Stiel der Axt. πρώτη στ. oberes Stielende.

E. Wohl verwandt mit στέλεχος, a hd. stil, n hd. Stiel (zu στέλλω?). Das eine ει beruht möglicherweise auf metrischer Dehnung cf. στέλεχος.

στεινό-πορος 2 [ion.] = στενόπορος.

στεινός 3 [ion.] = στενός.

στεῖνος, τό [ion.] = στενότης.

στεινότης, ἡ [ion.] = στενότης.

στείνω [ion. ep.] = στένω.

στειν-ωπός 2 [ion.] = στενωπός.

στείομεν [ep.] = στῶμεν (von ἵστημι).

στειπτός 3 [poet.] (στείβω) festgetreten, dicht.

στεῖρα[1], ion. **στείρη**, ἡ [ep.] (στερεός starrend) Vorderkiel, Vorsteven, der vorn am Schiffe herausragende, bis auf den Kiel niedergehende Balken.

στεῖρα[2], fem. von στεῖρος 3 [ep. poet. sp.] unfruchtbar, wer noch nicht geboren hat.

E. Aus στέρjα = skr. staris, got. stairo, lt. sterilis, n.hd. Sterke (d. h. junge Kuh, die noch nicht gekalbt hat). Zu στερεός oder στέρομαι?

Στειριά, ἡ attischer Demos der Phyle Pandionis, Geburtsort des Theramenes u. Thrasybulos. Einw. ὁ **Στειριεύς**, έως.

στείχω [ep. ion. poet. sp.] schreiten, einherschreiten, wandeln, wandern, gehen, kommen, reisen, marschieren, ziehen (ἀπό u. ἔκ τινος εἰς, ἐπί, πρός τι u. ä.). Insb.: a) weggehen, sich entfernen, scheiden. b) hingehen, (heran-) kommen, heranziehen, nahen.

E. √stigh schreiten, skr. stighnutē er steigt, got. steigan = a/hd. stīgan = n'hd. steigen, got. staiga = a hd. steiga n'hd. Steig (Steg, steil): στίχος, στοῖχος, στοιχεῖον.

F. impf. στεῖχον ep.; aor. I ἔστειξα, aor. II ἔστιχον.

στέλεχος, τό (cf. στειλειή) Stammende, (Baum-)Stumpf.

στέλλω I. Akt fertig machen, bestellen (τί u. τινά): 1. trans.: a) aufstellen, in Ordnung stellen, ordnen (τινά, zB ἑτάρους). b) zurecht od. bereit machen, in Bereitschaft od. ins Werk setzen, rüsten, ausrüsten, veranstalten, unternehmen (τί od. τινά, zB. στρατόν, πομπήν, πλοῦν). (ναῦν, πλοῖον) segelfertig machen. Insb. α) bekleiden, antun, auch verkleiden; übh. schmücken, zieren, ausstatten (τί τινι etwas mit etwas). β) ἱστία die Segel einziehen od. reffen. c) bescheiden (τινά u. τί): α) herbescheiden, kommen lassen, holen, berufen, einladen; übh. auffordern, beauftragen, zu bewegen suchen (τινά mit inf.). β) hinbescheiden, senden, (ab)schicken, abordnen (τινά εἰς, ἐπί τι, ναῦς περὶ Πελοπόννησον u. ä.); übh. fortschaffen, fortbringen, mitnehmen. — 2. intr. (= P.): a) sich rüsten. b) sich aufmachen, gehen, fahren, segeln. – II. M. 1. a) sich etwas anziehen od. umlegen (τι ἀμφί τινι). b) ἱστία seine Segel einziehen od. reffen. übtr λόγον seine Rede herabstimmen od. abkürzen (= bescheidener reden). — 2. zu sich bestellen od. rufen, herbeiholen τινά). — 3. † a) sich vor j-m zurückziehen, j-n meiden ἀπό τινος), b) verhüten sich hüten (mit μή). — III. M. u. P.: 1. sich fertig oder bereit machen, sich zu etwas rüsten od. anschicken (τι zu etwas, zB ὁδόν zu einem Wege, πλόον; od. mit inf., zB. ἀπιέναι). — 2. a) sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, aufbrechen, einen Zug od. eine Reise antreten, abreisen, abziehen, abfahren, absegeln. b) übh. gehen, kommen, reisen, fahren, marschieren, ziehen, insb. einen Kriegszug unternehmen (τί, εἰς od. ἐπί τι wohin, πρός τι zu etwas, ἐπί τινα zu, nach j-m). – IV. P. 1. ausgerüstet od. bekleidet, angetan werden (τινί mit etwas, auch τί, zB σκευήν). — 2. geschickt, gesandt, herbeigeholt, berufen werden.

E. Ableitung unkl.; vielleicht sind hier mehrere Wurzeln zusammengefallen, (auch ähnlich wird √spel bestellen, schmücken angesetzt). Ob n.hd. „stellen" mit στέλλω irgend welchen Zusammenhang hat, ist durchaus unsicher. στόλος, στολή, σπολάς, (στειλειή?).

F. fut. στελῶ (ion. ep. -έω), aor. ἔστειλα (ep. στεῖλα, M. στειλάμην), pf. ἔσταλκα, P. ἔσταλμαι (3. pl. ion. ἐστάλαται, plpf. ἐστάλατο), aor. P. ἐστάλην, fut. σταλήσομαι.

στέμμα, τό (στέφω) 1. Binde; insb. Kopf-, Priesterbinde (von weißer Wolle). — 2. a) Kranz; b) wollumwundener Lorbeer- od. Ölzweig der Schutzflehenden.

στέμφυλον, τό ausgepreßte Olive od. Traube, Trester.

στέναγμα, τό [poet.] u. **στεναγμός**, ὁ (στενάζω) = στόνος.

στενάζω [meist poet.] = στένω.

F. στενάξω, ἐστέναξα, στενακτός, -έος.

στενακτός 3 [poet.] (στενάζω) a) zu beseufzen. b) unter Seufzen, stöhnend.

στεναχίζω u. M. **-ομαι** [ep.] = στένω.

στενάχω u. M. **-ομαι** [ep. poet.] = στένω.

F. impf. ep. ohne Augm.; Iterativform στενάχεσκε ep.

στενο-πορία, ἡ (στενό-πορος) Engpaß, Engweg.

στενό-πορος 2 mit engem Weg versehen, eng. τὸ u. τὰ στ. der engere Teil, Engpaß, eingeschlossenes Terrain.

στενός 3 (στένω) eingeengt, eng, schmal. στ. ὁδός Engpaß, Hohlweg, πόρος Meerenge. ἡ στενή schmaler Streifen Landes. Übtr.: α) geringfügig, dürftig; β) engherzig, kleinlich. — subst. **τὸ στενόν**, **τὰ στενά** Enge; insb. a) enger Raum, enge Gegend, Engpaß, Hohlweg, Meerenge. b) übtr. beschränkte od. knappe Mittel, Mangel, Not, Verlegenheit, Bedrängnis, Klemme. ἐς στενὸν καθίστασθαι od. ἀπειληφθῆναι ins Gedränge od. in Bedrängnis kommen.

F. Ion. στεινός (aus στενϝός). — comp. στενότερος (aus στενϝότερος), sup. στενότατος.

στενότης, ητος, ἡ (στενός) 1. Enge, enger Raum, Schmalheit, geringe Breite, Verengerung, Beschränktheit; insb. Engpaß. — 2. übtr. Klemme, Gedränge, Bedrängnis.

στενο-χωρέω [sp. †] 1. intr. eng oder in der Enge sein. — 2. trans. beengen, in die Enge treiben, in Not od. Angst bringen (τινά). P. sich ängstigen.

στενο-χωρία, ἡ enger Raum, Enge; bsd. Engpaß od. Meerenge; übtr [sp. †] Bedrängnis, Angst.

Στεντορίς, ίδος, ἡ See in Thrakien an der Mündung des Hebros bei der Stadt Ainos.

Στέντωρ, ορος, ὁ (στένω) Grieche vor Troja mit gewaltiger Stimme (Stentorstimme). [östlichen Messenien.]

Στενύκληρος, dor. **-κλᾶρος**, ἡ alte Königsstadt im nord-]

στένω[1], ep. **στείνω** (στενός) I. Akt. eng od. voll machen, beengen, einengen, zusammendrängen. — II. P. eng od. zu eng sein; insb. a) beengt od. zusammengedrängt werden, sich drängen. b) beladen od. belastet sein (τινί mit, von etwas). c) gedrängt voll sein, sich füllen (τινός von, mit etwas).

F. Nur im prs. und impf. gebräuchlich.

στένω[2] u. (bisw. auch) M. **-ομαι** [meist ep. poet.] 1. intr.: a) keuchen, ächzen, seufzen, stöhnen, wehklagen, jammern (τινί oder ἐπί, ἀμφί τινι, περί τι um, wegen etwas).

[illegible] **laut tönen,** dröhnen [illegible] — 2. [illegible] **beseufzen,** beklagen, beweinen (τί u. τινά [illegible]).

E. [illegible] laut tönen, ai. stanati u. tanyati er tönt [illegible] tonare, mhd. donnern, ahd. donar [illegible] stöhnen. στενάζω, στόνος, [illegible] Στέντωρ.

F. [illegible] *prs.* [illegible] gebräuchlich.

στεν-ωπός 2 [illegible] 1. *adj.* eng, schmal. — 2. [illegible] a) **Engpaß,** Hohlweg. b) Meerenge.

στεργηθρον, τό [poet.] u. **στέργημα,** τό [poet.] [illegible] Liebeszauber, Neigung zur Liebesempfindung; [illegible] Liebe.

στέργω 1. zärtlich, pietätvoll, treu **lieben;** insb. gern [illegible], an etw. Gefallen finden, an od. zu etw. [illegible] τινά. — 2. mit etw. **zufrieden sein** od. [illegible] geben, sich an etw. genügen lassen, seine Befriedigung in etw. finden, **sich begnügen,** sich in etw. [illegible] ergeben, etw. geduldig ertragen, dulden (τί od. τινά, auch τινί; mit *part.*). — 3. ehrfürchtig bitten (τινά mit *inf.*). [στερκτός, -έος.]

F. στέρξω, ἔστερξα, ἔστοργα, ἐστεργμαι, ἐστέρχθην.

στερεός 3 1. **starr, hart,** fest, steif, straff, massiv. — 2. übtr. a) **stark,** kräftig, derb; insb. dauerhaft, beharrlich, standhaft, beständig, unbeugsam, fest. b) [illegible] **hart:** α) hartnäckig, halsstarrig. ἁμαρτήματα [illegible], die der Stamm verschuldet hat. β) grausam, [illegible].

E. [illegible] erstarren, ahd. star, nhd. starr (u. stark), [illegible] steif werden, ahd. storren hervor[illegible] στερεόω, στερρός, στέριφος, [illegible] [illegible].

στερεότης, ητος, ἡ (στερεός) Härte, Festigkeit.

στερεό-φρων 2 [poet.] (φρήν) starrsinnig.

στερεόω (στερεός) **fest** od. **stark machen,** kräftigen, [illegible], insb. abhärten.

στερέω I. Akt. **berauben,** rauben, entziehen (τινά τινος). — **II.** P. **beraubt werden,** verlieren, einer Sache verlustig gehen, um etwas kommen, etwas entbehren (τινός, selten τί). τῆς νίκης στερηθῆναι um die Frucht des Sieges kommen. Insb. στεροῦμαί τινος mir wird etwas abgesprochen.

F. Nebenform στερίσκω (nur *prs.*) u. P. στέρομαι beraubt sein (nur *prs.* und *impf.*). — στερήσω, ἐστέρησα (ep. ἐστέρεσα), ἐστέρηκα, ἐστέρημαι, στερήσομαι = στερηθήσομαι, ἐστερήθην (poet. ἐστέρην).

στερέωμα, τό [sp. †] (στερεόω) a) Stärke, Festigkeit. b) [†] Firmament. [Verlust. b) Verneinung.]

στέρησις, εως, ἡ (στερέω) a) Beraubung, Entziehung,

στερίσκω = στερέω.

στέριφος 3 a) = στερεός. b) unfruchtbar (= στεῖρα).

στερκτικός 3 [sp.] (στέργω) liebend, zärtlich. τὸ -όν [illegible].

στερκτός 3 [poet.] (στέργω) zu lieben, geliebt.

στέρνον, τό [illegible] *pl.* **Brust;** übtr. **Herz,** Gemüt, [illegible] ἔχειν im Herzen gesinnt sein.

E. [illegible] Ausgebreitetes, Fläche, ahd. stirna [illegible] στόρνυμι, ausbreiten.

στερνο-τυπία, ἡ [illegible] Schlagen der Brust in der [illegible]. [brustflach, weit ausgedehnt.]

στερνοῦχος 2 [poet.] (στέρνον, ἔχω) breitbrüstig,

στέρομαι [illegible] *pl.* P. [illegible] **beraubt sein,** entbehren [illegible] beraubt werden [illegible] τινός.

F. [illegible] *prs.* und *impf.*

στεροπή, ἡ u. **-ῆ,** ἡ [ep. poet.] [illegible] leuchtender Blitz, Wetterleuchten [illegible] **Glanz,** Funken. [illegible] [Blitz, Donner.]

στεροπ-ηγερέτα, ὁ [ep.] [illegible]

στεροψ, οπος [poet.] [illegible]

στερρός 3 u. **στερρότης** = στερεός, στερεότης.

στεῦμαι [ep. poet.] 1. sich hinstellen, **dastehen,** insb. sich gebärden, als ob (mit *part.* od. *inf.*). στεῦται διψάων er steht als ein Dürstender da; στ. ἀκοῦσαι er will gehört haben. — 2. übtr. **Miene machen,** als wolle man etw. tun, sich anheischig machen, **verheißen,** sich vermessen, sich rühmen, drohen (mit *inf. fut.*).

E. √*stu, steu* feststehen, dastehen, verwandt mit √*sta* (vgl. στύω); got. stiurjan feststellen, ahd. stiura Stabl, stouwen = nhd. stauen, steuern, Steuer; σταυρός.

F. Nur στεῦται, στεῦνται, στεῦτο.

στεφάνη, ἡ [meist ep. poet.] = στέφανος.

στεφανη-φορέω [poet. sp.] einen Kranz tragen.

στεφανη-φόρος 2 [sp. poet. sp.] bekränzt, kranzgeschmückt. ἀγών Wettkampf, der einen Kranz als Siegespreis einbringt.

στεφανίτης, ου (στέφανος) = στεφανηφόρος.

στεφανό-πωλις, ιδος, ἡ [sp.] (πωλέω) Kranzhändlerin.

στέφανος, ὁ (στέφω) 1. **Stirnband,** Krone, Diadem (als Frauenschmuck). — 2. **Helmkranz,** -krempe (um Stirn, Schläfen und Hinterkopf); übh. Helm. — 3. **Rand** eines Berges od. Felsens. — 4. a) **Kranz** von Laub, von natürlichen od. künstlichen Blumen, auch v. Gold, bei Opfern, Festen, Gelagen u. s. w. gebräuchlich, Schmuck für Gräber, Tote, Altäre, Opfertiere u. a., bsd. **Sieges-** od. **Ehrenkranz.** b) ein mit Wollfaden umwundener Lorbeer- oder Olzweig der Schutzflehenden. c) übtr. **Kranz:** α) — kranzförmige Einfassung od. Umgebung, **Kreis, Ring,** Umkränzung, Umzingelung; β) — **Preis,** Belohnung, Lohn, Auszeichnung, Schmuck, Zierde, Sieg, Palme.

στεφανόω (στέφω) **I. Akt.** 1. fest stopfen, dicht zusammendrängen; insb. ringsum als Einfassung od. Rand anbringen, **rings umgeben, umkränzen,** wie einen Kranz herumlegen, umsäumen, umschließen, umfassen, umhüllen, umgürten, insb. übergießen (τί etw., τί τινι etw. mit etw. oder über etwas). μορφὴν ἔπεσι Anmut um die Worte winden od. kränzen (= den Worten Anmut verleihen). *pf.* P. rings umkränzt od. herumgelegt sein (ἀμφί od. περί τι). περὶ νῆσον πόντος ἐστεφάνωται um die Insel schlingt sich der Ozean herum. ἀμφὶ Δία νέφος ἐστεφάνωτο rings um Zeus war Gewölk (wie ein Kranz) gelagert. αἰγίδα πέρι φόβος ἐστεφάνωται um die Ägis ist Schrecken wie ein Kranz gelegt = Schrecken umkränzt (od. umzieht) die Ägis. ἄστρα, τά τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται mit denen der Himmel rings umkränzt ist. ἐπὶ τῇ αἰγίδι Γοργὼ ἐστεφάνωτο auf dem Schilde war das Medusenhaupt wie ein Kranz gewunden (= konvex gestimmt). — 2. a) **bekränzen,** mit einem Kranze od. einer Krone schmücken (τί, τινά, τί τινι etw. mit etw.). P. bekränzt werden, einen Kranz erhalten. b) übtr. **schmücken,** zieren, schön ausstatten, in Fülle verleihen, ehren, auszeichnen, belohnen, krönen (τί od. τινά τινι mit etw.). — **II. M.** 1. für sich etwas (τί) bekränzen. — 2. **sich bekränzen,** sich mit einem Kranze schmücken.

στεφάνωμα, τό [poet. sp.] (στεφανόω) = στέφανος.

στεφανωτρίς, ίδος *fem.* (στεφανόω) zu Kränzen gehörig.

στέφος, τό [poet.] = στέφανος.

στέφω [meist poet.] = στεφανόω.

E. √*stebh* dicht, fest, voll machen, stützen, umschließen (vgl. ἀ-στεμφής), ai. stabhnâti er stützt, steift, ags. staef = ahd. stap = nhd. Stab (engl. staff); ahd. staben starr sein; στέφος, στέφανος, στέμμα, (στεμφύλα)?

F. στέψω, ἔστεψα, ἔστεμμαι, ἐστέφθην, στεπτός.

στέωμεν, στῇ, στήῃς [illegible] ἵστημι.

στῆθος, τό **Brust;** übtr. Inneres, a) **Herz,** Gemüt, Gefühl. b) Verstand.

E. Zu ai. stanas Brust?

F. *gen.* und *dat.* ep. στῆθεσφι.

στήκω [sp. †] 1. [illegible] feststehen. — 2. übtr. a) bei etwas verharren od. verbleiben. b) recht tun, nicht sündigen.

E. [illegible] ἕστηκα [illegible] *prs.*

στήλη, ἡ **Säule** (Sinnbild der Festigkeit); insb. **1. Pfeiler,** Grund-, Strebe-pfeiler zum Stützen der Mauern. — **2.** a) Grenz-säule, -marke. στήλας ὁρίζεσθαι sich Säulen als Grenzmarken aufstellen. b) Ziel-, Malsäule (meta) in der Rennbahn. — **3. Grabsäule,** Grabstein. **4. Denksäule** zur Erinnerung an merkwürdige Begebenheiten: a) Ehrensäule. b) Schandsäule, Pranger. c) Gesetzessäule zum Eingraben und Bekanntmachen von Gesetzen, Volksbeschlüssen, Verträgen u. ä.; daher auch Beschluß, Vertrag. στῆλαι γίγνονται πρός τινα ein Vertrag wird mit j-m geschlossen. στήλας καθαιρεῖν einen Vertrag aufheben oder brechen.
E. Aus στάλνᾱ zu ἵστημι; *cf.* a.hd. stollo Stütze, got. stōls Thron. [Denkmal.]

στηλίδιον, τό (*demin.* von στήλη) kleines Grab-|

στηλίτης, ου (στήλη) an die Schandsäule geschrieben, öffentlich gebrandmarkt.

στήμεναι [ep.] = στῆναι (s. ἵστημι).

στημο-ρραγέω [poet.] (στήμων, ῥήγνυμι) die Aufzugsfäden zerreißen; übtr. *intr.* sich auflösen.

στήμων, ονος, ὁ (ἵστημι, lt. stamen) **Aufzug** am Webstuhl, Kette.

στηριγμός, ὁ [sp. †] (στηρίζω) Stütze, Festigkeit.

στηρίζω [ep. poet. sp.] (στερεός?) **1.** *trans.* **feststellen, stützen,** lehnen, befestigen, fest richten (τί τινι od. ἔν τινι etwas an etwas). οὐρανῷ κάρη den Himmel mit dem Kopfe berühren. *pf.* P. feststehen. übtr. (be)stärken, kräftigen. — **2.** *intr.* u. M. (auch P): feststehen, **sich stützen, sich stemmen,** Halt gewinnen (τινί, ἐς, πρός τι an, auf, gegen etwas); insb. fest auftreten od. fußen (τινί mit od. auf etw.), sich festsetzen (ἐς τὴν καρδίαν im Herzen, sich auf das Herz werfen). κακὸν κακῷ ἐστήρικτο Unglück drängte sich an Unglück. δέκατος μὴν οὐρανῷ ἐστήρικτο war am Himmel befestigt (stand am Himmel).
F. *fut.* στηρίξω († -ίσω u. -ιῶ), *aor.* ἐστήριξα (ep. στήριξα), M. ἐστηριξάμην, *pf.* P. ἐστήριγμαι, *aor.* ἐστηρίχθην.

στήσιος Ζεύς, ὁ [sp.] lt. Juppiter stator.

Στησί-χορος, ὁ aus Himera in Sicilien (632—556 v. Chr.), gestorben in Katana, berühmter chorischer Lyriker.

στήωσι [ep.] = στῶσι (s. ἵστημι).

στιβάδιον, τό [sp.], *demin.* von στιβάς.

στιβαρός 3 [ep. poet. sp.] (στείβω, eig. festgetreten) **fest,** gedrungen, stämmig, stark, muskulös, derb, mächtig.

στιβάς, άδος, ἡ (στείβω) a) Lager von Stroh (od. Laub, Binsen), **Streu,** Strohsack; insb. (gemauertes) Bett. b) [sp. †] Laubbüschel.

στιβέω [poet. sp.] (στίβος) nachspüren, durchsuchen.

στίβη, ἡ [ep.] **Morgenfrost,** Reif.
E. √*sti* fest werden; *cf.* στείβω, στῖφος.

στίβος, ὁ [ion. poet. sp.] (στείβω) **1.** betretener **Weg,** Fuß-pfad, -steig, Pfad; meton. Gegend. — **2.** eingetretene Fußspur, **Spur, Fußstapfen,** Tritt, Fährte. κατὰ στίβον auf der Spur, den Spuren folgend.

στίβω = στείβω.

στιγεύς, έως, ὁ [ion.] (στίζω) Brandmarker.

στίγμα, τό [ion. sp.] (στίζω) **Stich, Punkt** (bsd. mathem.); übtr. = das Kleinste, Pünktchen), Fleck; insb. a) **Brandmal,** Schandfleck. b) [†] Spuren der Leiden.

στιγματίας, ου, ὁ (στίζω) gebrandmarkter Sklave od. Verbrecher.

στιγμή, ἡ [poet. sp.] **1.** = στίγμα. [sp. †] στ. χρόνου Augenblick. — **2.** a) Punkt (bsd. mathem.). b) (gramm.) Interpunktionszeichen. στ. τελεία Punkt; μέση Kolon.

στίζω mit einem spitzen Werkzeuge (Stichel) **stechen,** punktieren; insb.: a) **tätowieren,** Zeichen in die Haut einätzen (τινά od. τί, εἴς τι, auch τινά τι, zB στίγματα u. ἀνθέμιά τινα). P. sich tätowieren. b) **brandmarken** (τινά oder τί).
E. Aus στίγjω, √*stig, tig* stechen, skr. tigmás spitzig, scharf; a.hd. stëhhan = n.hd. stechen; got. stiks — a.hd. stih = n.hd. Stich (Stichel, Stachel, sticken, stecken); lt. di-stinguo, in-stīgo: στίγμα, στιγμή, στικτός.
F. στίξω, ἔστιξα, ἔστιγμαι, ἐστίχθην, στικτός.

στικτός 3 [poet.] (στίζω, eig. punktiert) gefleckt, bunt.

στιλβότης, ητος, ἡ [sp.] (στίλβω) Glanz.

στίλβω [meist ep. poet.] (nur *prs* u. *impf.*) **glänzen,** schimmern, leuchten, blinken, strahlen (τινί von etwas). *subst.* ὁ Στίλβων, οντος der Planet Merkur.

στιλπνός 3 [ep. sp.] (στίλβω) glänzend, leuchtend.

στίξ, στιχός, ἡ [ep. poet.] = στίχος. ἐπὶ oder κατὰ στίχας in Reihen, reihenweise, an den Reihen, durch die Reihen.
F. *nom. sg.* ungebräuchlich.

στῖπτός 3 [poet.] = στειπτός.

στῖφος, τό **dichter Haufe, dichte Masse,** geschlossene Schar, Kolonne, Karree, Gedränge. νεῶν Geschwader. τὸ πᾶν στ. die dicht zusammengedrängte Hauptmasse.
E. Eig. das Zusammengedrängte, weitergebildet aus √*sti* fest werden (*cf.* στείβω u. στέαρ), lt. stīpare, stīpes, n.hd. steif.

στιχάομαι M. [ep.] (στίχος) **in einer (langen) Reihe gehen,** in Reihen (oder in Schlachtordnung) aufziehen od. (einher)fahren; übh. einherschreiten, gehen, wandeln, marschieren.
F. 3. *pl. impf.* ἐστιχόωντο ep. = ἐστιχῶντο.

στιχίδιον, τό [sp.] (*demin.* von στίχος) Verschen.

στίχος, ὁ (στείχω) **Reihe,** Linie. κατὰ -ον in gerader Linie, reihenweise. Insb.: a) Soldaten-, Schlacht-reihe, Glied; auch Zug, Abteilung, Ordnung. b) **Vers,** Zeile.

στίχω [poet.] = στείχω.

στλεγγίς, ίδος, ἡ **1.** Striegel, Streich-, **Schab-eisen** zum Abreiben des Körpers im Bade od. nach Ringkämpfen. — **2.** kammartiger Kopfschmuck, (Pracht)Kamm.

στοά, ἡ **Säulen-halle,** -gang, **Halle,** Galerie; insb: die ποικίλη στοά zu Athen mit den Wandgemälden des Polygnotos; nach ihr hießen die Anhänger des Philosophen Zenon οἱ ἀπὸ od. ἐκ τῆς στοᾶς = οἱ στωικοί Stoiker. b) übh. Rüstkammer, Zeughaus.
E. Aus στοϝjα; *cf.* στύω und στεῦμαι.

στοιβάς, άδος, ἡ [sp. †] = στιβάς.

στοιβή, ἡ [poet. sp.] (στείβω) Füllwerk; übtr. Flickwort.

στοιχεῖον, τό **1. Buchstabe** als einfachster Bestandteil der Rede (*pl* Alphabet); übtr. einfachster Bestandteil: a) *pl.* **Anfangsgründe** einer Wissenschaft, Anfänge, Grundlehren, -begriffe, -regeln, Elementar-kenntnisse. b) **Grundstoff,** Urstoff, Element. στοιχεῖα διττά Wasser und Erde. c) [sp.] Himmelskörper, Stern. [†] στοιχεῖα τοῦ κόσμου Elementargeister. d) Grundprinzip. — **2.** Schatten des Stiftes der Sonnenuhr.
E. Eig. Glied einer Reihe; *cf.* στείχω, στοῖχος.

στοιχειώδης 2 [sp.] (στοιχεῖον) elementar, einfach.

στοιχέω = στιχάομαι.

στοιχ-ηγορέω [poet.] (στοῖχος, ἀγορεύω) ununterbrochen fort-erzählen. [übh. aufstellen.]

στοιχίζω [poet.] (στοῖχος) in einer Reihe aufstellen,|

στοῖχος, ὁ = στίχος.

στολάς, άδος, ἡ = σπολάς.

στολή, dor. **-ά,** ἡ (στέλλω, eig.: Ausrüstung) **Kleidung, Kleid,** Anzug, Tracht, Gewand; insb.: a) Rüstung des Soldaten. b) Pracht-, Staats-kleid, bsd. langer, weiter Mantel, Talar, Kaftan. c) übh. Schmuck, Aufzug.

στολιδωτός 3 (στολίς) gefaltet.

στολίζω [ep. poet. sp.] = στέλλω.

στολίς, ίδος, ἡ (στολή) [poet. sp.] Falte; meton. Kleid.

στόλος, ὁ (στέλλω, eig. das Rüsten, das Sich-Anschicken, Unternehmung) **1.** abstr. **Reise,** Fahrt, Gang, **Zug, Weg,** Marsch (ἀπό u. ἔκ τινος εἰς, ἐπί, πρός τι nach, gegen etw.). στόλον ποιεῖσθαι (πλεῖν, αἴρειν) machen, unternehmen. στ. ἴδιος in eigenen Angelegenheiten (Ggstz. δημόσιος od. κοινός). Insb. a) Zweck der Reise, Anlaß zur Fahrt. b) **Kriegszug, Feldzug,** Seezug, Expedition. — **2.** konkr. das, was sich rüstet od. ausgerüstet wird

[illegible] Gefolge, [illegible] b Heer, [illegible] Flotte, [illegible]

στόμα, [illegible] 1 Mund, Maul, [illegible] beim Krebse = Schere, beim Vogel = [illegible] b [illegible] Rede, Worte, [illegible] 2 [illegible] Gesicht, [illegible] 3 [illegible] a Rachen, Schlund [illegible] b [illegible] Schärfe, [illegible] c Öffnung, [illegible] Mündung, [illegible] d [illegible] Front [illegible] ἀπὸ τοῦ στόματος [illegible] κατὰ τὸ στόμα [illegible] κατὰ στόμα [illegible]

E. [illegible]

στόμ-αργος [illegible]

στοματουργός 2 [poet] (στόμα, ἔργον) [illegible]

στόμαχος, ὁ [illegible] (στόμα) [illegible] Öffnung, [illegible] b Magen [illegible]

στόμιον, τό [illegible] στόμα 1 [illegible] — 2 [illegible]

στομόω [illegible] (στόμα) 1 [illegible] — 2 [illegible]

στόμωμα, τό [poet] [illegible]

στόμφαξ, [illegible]

στόμωσις, [illegible]

στοναχέω [illegible]

στοναχή, ἡ [illegible] = στόνος.

στοναχίζω [illegible]

στονόεις [illegible] στόνος 1. [illegible] — 2 [illegible]

στόνος, ὁ [illegible] 1 [illegible] Tosen, [illegible] 2 [illegible] Stöhnen, [illegible]

στορ[illegible], [illegible]

στόρνυμι [illegible] 1 ausbreiten, [illegible] mit einem Leichentuche [illegible]

F [illegible] στόρνυμι [illegible] — [illegible] στορῶ [illegible] στορέσω, [illegible] ἔστρωσα u. ἐστόρεσα [illegible] // P ἔστρωμαι [illegible] ἐστόρεσμαι. [illegible] *pl.* [illegible] *aor.* P. ἐστρώθην [illegible] ἐστορέσθην [illegible] *adj.* [illegible] στρωτός.

στοχάζομαι M [illegible] (στόχος) 1 [illegible] zielen od. schießen [illegible] trachten [illegible] τινός [illegible] ὅπως. — 2 [illegible] treffen [illegible] τινός, [illegible] erraten, vermuten, [illegible] τινός [illegible] τι ἔκ τινος etwas [illegible]

στόχασμα, τό [poet] (στοχάζομαι) Wurfspieß.

στοχαστικός [illegible] (στοχάζομαι) im Erraten geschickt, [illegible] gewandt.

στόχος, ὁ [poet] [illegible] Ziel.

E. [illegible] στόχος.

Στράβων, ωνος, ὁ [illegible] 26 v. Chr. [illegible] Schriftsteller

στραγγάλη, ἡ [illegible] (στρέφω) Strang, Strick, meton. [illegible]

στραγγεύομαι M [poet] (στραγγός) sich unschlüssig [illegible]

στραγγ-ουρικός [illegible] (στράγξ [illegible] οὐρέω) den Harn= [illegible]

στράπτω [poet] = ἀστράπτω blitzen.

στρατ-άγέτας [poet] [illegible] (= στρατηγός).

στρατ-άρχης, ου, ὁ [illegible] = στρατηγός Feldherr.

στρατάομαι P [ep poet] (στρατός) sich lagern, ge= [illegible] im Lager [illegible]

F [illegible] *pl.* [illegible] ἐστρατόωντο [illegible] ἐστρατῶντο.

στρατεία, ἡ (στρατεύω) 1. a) Heeres=, Kriegs=zug, Feldzug, [illegible] ἐπί u. ἐπί τι, ἐπί τινος gegen, nach [illegible] στρατείαν ποιεῖσθαι, ἐξιέναι, ἐξελθεῖν einen Feldzug unternehmen [illegible] παραγγέλλειν [illegible] zum Feldzug aufbieten. b Kriegsdienst, Feld=, [illegible] ἐν στρατείᾳ, ἐπὶ στρατείας, κατὰ στρατείαν im Felde [illegible] στρατείαν ἐκλείπειν sich der [illegible] entziehen. — 2 [illegible] (= στρατιά) Heer, Heeres= [illegible]

στράτευμα, τό (στρατεύω) 1 [illegible] (= στρατεία) Heeres=, [illegible] Feldzug. — 2 [illegible] (= στρατιά) Heer, Kriegs= [illegible] b Lager; c [illegible] *pl.* [illegible] d [ep †] [illegible]

στρατεύσιμος 2 [illegible] zum Kriegsdienst tauglich.

στρατεύω u. M. -ομαι (στρατός) ins Feld zu Felde ziehen, einen Feldzug unternehmen, [illegible] im Heere [illegible] Soldat [illegible] πόλεμον [illegible] nach einem [illegible] b [illegible] στρατευόμενος gedienter [illegible]

στρατηγέω (στρατηγός) 1 a Feldherr oder Heer= führer sein, [illegible] befehligen, [illegible] Φίλιππος [illegible] b [illegible] 2 [illegible] führen, leiten, [illegible] τινός [illegible]

στρατήγημα, τό (στρατηγέω) Feldherrntat, insb. **Kriegslist**, schlauer Plan.

στρατηγία, ion. -ίη, ἡ (στρατηγός) 1. Heerführung, **Feldherrnamt**, -würde, -stelle, **Oberbefehl**, Leitung, Kommando, Militärgewalt; insb. a) (in Athen) Amt eines Strategen; (in Rom) Prätur. b) Führung des Heeres im Ggs. zur Sorge für die Verpflegung. — 2. **Feldherrnkunst**, -talent, -klugheit, Kriegskunst, Taktik. (konkr.) Feldzugsplan. [werden wünschen.]

στρατηγιάω (Desiderativum von στρατηγέω) Feldherr zu

στρατηγικός 3 (στρατηγός) 1. den Feldherrn betreffend, dem Feldherrn zukommend, **feldherrlich**, Feldherrn-... τὰ -ά Pflichten des Feldherrn. ἡ -ή Strategik. — 2. in der Feldherrnkunst erfahren, **zum Feldherrn tüchtig**, kriegskundig. ἀνήρ tüchtiger Feldherr. *subst.* ὁ -ός Feldherr, (in Rom) gewesener Prätor.

στρατήγιον, τό (στρατηγός) Feldherrnzelt; insb. Amtshaus der Feldherren auf dem Markte zu Athen.

στρατηγίς, ίδος (*fem.* zu στρατηγικός) dem Feldherrn od. zum Feldherrnzelt gehörig; Feldherrn-... ναῦς Admiralschiff.

στρατ-ηγός, ὁ (στρατός, ἄγω) **Heerführer**, Herzog, **Feldherr**, Befehlshaber, General, Hauptmann; auch Flottenführer, Admiral; übh. **Führer**, Leiter, oberster Beamter (τινός j-s, εἴς τι zu etw.). Insb.: a) (in Athen) **Strateg** od. einer von den zehn Strategen od. der obersten Militärbehörde (Kriegsministerium). ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων στρ. Militärstratege, ὁ ἐπὶ τῆς διοικήσεως στρ. Verwaltungsstratege, ὁ ἐπὶ τῆς χώρας στρ. Stratege für die Landessicherheit. b) (bei den Persern) Gouverneur einer Provinz (= κάρανος). c) (bei den Römern) Prätor. στρ. ὕπατος Konsul. d) [sp. †] oberster Polizeiverwalter, Bürgermeister.

στρατηΐη, ἡ [ion.] = στρατεία.

στρατ-ηλασίη, ἡ [ion.] (στρατηλάτης) = στρατεία.

στρατ-ηλατέω [ion. poet. sp.] (στρατηλάτης) ein Heer anführen, Feldherr sein, ins Feld ziehen (ἐπί τι); übh. anführen (τινί u. τινός).

στρατ-ηλάτης, ου, ὁ [poet. sp.] (στρατός, ἐλαύνω) = στρατηγός.

στρατιά, ion. -ή, ἡ (στρατός) 1. **Heer**, Kriegsheer, Heeresmacht, Truppen, Mannschaften. στρ. πεζή od. πεζική Landheer, ναυτική Schiffsheer, Flotte. στρατιὰν ποιεῖν ein Heer aufbringen; ἐκλείπειν keine Leute zum Heere stellen. Insb.: a) Landheer. b) Heeresteil, Heerhaufen, Kriegerschar. c) [sp. †] übh. Schar, Haufe. — 2. (selten = στρατεία) Heereszug, **Feldzug**.

Στρατίη, ἡ Stadt in Arkadien. [kriegerisch; ὁ Heergott.]

στράτιος 3 [ion. poet. sp.] (στρατός) zum Heer gehörig,

στρατιώτης, ου, ὁ (στρατιά) **Soldat**, **Krieger**, Streiter, (*pl.*) Truppen. ὦ ἄνδρες στρατιῶται Kameraden! Insb.: a) Mietsoldat, Söldner. b) gemeiner Soldat. c) Fußsoldat, Infanterist. d) Hoplit.

στρατιωτικός 3 (στρατιώτης) die Soldaten oder den Kriegsdienst betreffend, **soldatisch**, soldatenmäßig, kriegerisch, militärisch, dienstfähig, Soldaten-..., Kriegs-..., Dienst-... τὸ -όν (Masse der) Soldaten, Heer, Soldatenschar, Korps. τὰ -ά Kriegswesen, -gelder. στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένος mehr zu einer Landexpedition gerüstet.

στρατιῶτις, ιδος (*fem.* zu στρατιωτικός) a) streitbar. b) zum Transport von Soldaten dienend.

Στρατο-κλῆς, έους, ὁ ein Kreter, Anführer der kretischen Bogenschützen.

Στρατό-λᾱς, ᾱ, ὁ ein Eleer.

στρατο-λογέω [sp. †] (λέγω) ein Heer sammeln, Soldaten werben oder ausheben.

στρατό-μαντις, εως, ὁ [poet.] Seher des Heeres.

Στρατό-νῑκος, ὁ aus Athen, berühmter Kitharöde u. Dichter zur Zeit Alexanders des Großen.

στρατόομαι P. [ep. poet.] = στρατάομαι.

στρατοπεδ-άρχης, ου, ὁ [sp. †] Befehlshaber des Lagers od. der kaiserlichen Leibwache.

στρατοπεδεία u. **στρατοπέδευσις**, εως, ἡ (στρατοπεδεύω) 1. das Lager-Aufschlagen. — 2. a) Lagerplatz, Lager, übh. Stellung eines Heeres. b) lagerndes Heer.

στρατοπεδεύω und mem. M. **-ομαι** (στρατόπεδον) a) **sich lagern**, ein Lager aufschlagen oder beziehen, (von der Flotte) vor Anker gehen (ἐς, ἐπί, πρός τι u. a.). παρά τινος παρά τινι von j-m zu j-m übergehen. b) (bsd. *pf.*) **gelagert sein**, im Lager (oder vor Anker) liegen od. verweilen.

στρατό-πεδον, τό 1. a) Lagerplatz. b) **Lager**, Heer-, Feldlager; übh. Niederlassung, Quartier. στρ. ποιεῖσθαι sich lagern. -ῳ χρῆσθαι ein Lager bezogen haben. c) Festungswerk, Wall, Schanze. — 2. gelagertes Heer; übh. **Heer**, Kriegsheer, Heerschar, auch Flotte.

E. στρατός und πέδον, d. i. bedeckter oder überlagerter Boden, Ort der Niederlassung.

στρατός, ὁ 1. **Lager**, Heer-, Feldlager. — 2. a) **Heer**, Kriegsheer, Volk, Heeresmacht, Armee, auch α) Heeresteil, Heerhaufe. πεζὸς στρ. Landheer; ναυτικὸς oder νηΐτης στρ. Flotte. β) Krieg. b) übh. **Schar**, **Haufe**, Schwarm, Volks-Menge, Volk, Versammlung.

E. Eig. das Ausgebreitete, Gelagerte (*cf.* στόρνυμι), viell. zu skr. strtas = στρωτός ?): στρατιά, στρατιώτης.

F. *gen. sg.* στρατόφιν ep. = στρατοῦ.

Στράτος, ὁ Hauptstadt Akarnaniens, nicht weit vom Acheloos.

στρεβλός 3 [poet. sp.] (στρεβλόω) verdreht, gekrümmt, gewunden; insb. schielend; übtr. listig.

στρεβλόω 1. **drehen**, winden; insb. (an)spannen (τί τινι etwas mit etwas). — 2. a) **verdrehen**, (verrenken, wieder einrenken (τί). b) auf die Folter spannen, **foltern**, martern (τινά).

E. √ *streg*, *strong*, *strag*, *strang* schnüren, drehen, strecken, streifen, lt. stringere schnüren (für strangere, in Kompositis wie re-stringere) — ahd. strechan = nhd. strecken (stracks); *cf.* auch στρέφω: στρογγύλος, στροφέω, στρόμβος, στρέβλη Winde, ἀ-στράβη.

στρέμμα, τό (στρέφω) Verrenkung.

στρεπτός 3 (στρέφω) 1. *adj.*: a) gewunden, **geflochten**, (χιτών) festgezwirnt od. starkgewebt. b) umgedreht, taumelnd. c) **biegsam**, lenkbar, gelenk, gewandt, (γλῶσσα) geläufig. — 2. *subst.* ὁ **στρεπτός**: a) **Halskette**, Halsband. b) Brezel, Kringel.

στρεπτο-φόρος 2 [ion.] eine Halskette tragend.

στρεύγομαι P. [ep.] ermatten, sich abmatten, sich abquälen, erschöpft werden.

E. √ *streug* aufreiben, wozu auch ahd. strūhhōn = nhd. straucheln gehört.

στρεφε-δινέω [ep.] (στρέφω, δίνη) im Wirbel herumdrehen. P. 1. sich im Kreise schwingen, kreisen. — 2. schwindlig werden, schwindeln. [θησαν.]

F. 3. *pl. aor.* P. στρεφεδίνηθεν ep. = ἐστρεφεδινή-

στρέφω I. Akt. 1. *trans.*: a) **drehen**, **wenden**, **kehren**, biegen, richten (τί oder τινά, ἔκ τινος εἰς, πρός, ἐπί τι u. a.). Prägn. οὖρον στρ. durch Wendung des Windes günstigen Fahrwind schaffen. Insb.: α) umdrehen, zur Drehung bringen, umwenden, **umkehren**, umstürzen, umwerfen. στρ. τὸ ἄνω καὶ κάτω das Oberste zu unterst kehren. (milit.) Kehrt machen lassen. β) **hin und her wenden** od. lenken, tummeln, kreisen lassen (z. B. ἵππους). γ) [sp. †] in etw. umwenden od. umhalten, bürden (τινί τι). δ) verdrehen, verrenken (τί). — b) **umwandeln**, verwandeln, verändern, (γνώμας) umstimmen (τι εἴς τι). — 2. *intr.* = P. II. P. 1. **gedreht werden**. ἐστραμμένος zusammengedreht, dichtgeflochten. — 2. **sich drehen**, **sich wenden**, **sich kehren** (ἔκ τινος εἰς, πρός τι u. a.). Insb.: a) α) sich umdrehen, sich umwenden, **sich umkehren**, den Rücken kehren, sich abwenden, sich abkehren, weggeben, (milit.) Kehrt machen, (v. d. Gestirnen) sich zum Untergang neigen. b) **sich hin und her wenden**: α) sich wälzen; β) sich umhertreiben, verweilen (ἔν τινι). γ) sich fest umwickeln, sich einbinden, sich umbiegen.

c) [illegible] zuwenden, sich zuneigen (πρός oder εἴς τι); [illegible] an etwas kehren, sich um etwas kümmern (τινός). d) [illegible] verrenken (στραφῆναι τὸν πόδα). — 3. sich [illegible] sich andern umschlagen.

E. √ *strągh* drehen (*cf.* auch στρεβλόω), nasaliert a hd. strang, n hd. Strang, a hd strangi = n hd strenge: στρόφος, στροφαλιγξ.

F. στρέψω (M. στρέψομαι), ἔστρεψα (ep. στρέψα, iterat. στρέψασκον), ἐστρεψάμην, ἔστροφα, ἔστραμμαι, ἐστράφην (selten ἐστρέφθην, ion. dor. ἐστράφθην), στραφήσομαι, στρεπτός, -έος.

στρηνιάω [poet. sp. †] (στρῆνος) übermütig sein, üppig leben.

στρῆνος, τό [poet sp. †] (στερεός, lt. strenuus) a) Kraft [b) Übermut, Üppigkeit, Luxus.]

στροβέω [poet sp.] (στρεβλόω) herum drehen, wirbeln, [illegible] [illegible] [illegible]. übtr. beunruhigen.

στρόβιλος, ὁ (στρεβλόω) a) Wirbel. b) Kreisel.

στρόβος, ὁ [poet.] Wirbel, das Wirbeln.

Στρογγύλη, ἡ, eine der Äolischen Inseln, nordöstlich von Si[illegible] jetzt Stromboli.

στρογγύλος 3 (στρεβλόω, eig. gewunden) (ab)gerundet, **rund**; insb. a) rundgeschliffen. b) gedrungen. c) bauchig: ναῦς u. πλοῖον Handels-, Kauffahrtei-, Frachtschiff (im Ggs. zu den schmalen, spitzgeschnäbelten Kriegsschiffen).

στρογγυλότης, ητος, ἡ (στρογγύλος) Rundung, runde Gestalt.

Στρομβιχίδης, ου, ὁ athen. Feldherr im Peloponnesischen [Kriege.]

στρόμβος, ὁ [ep. poet. sp.] (στρεβλόω) Kreisel.

στρουθάριον, τό [sp.] u. [sp. †] **στρουθίον**, τό (*demin.* von στρουθός) Sperling, Spatz.

στρουθός (att. στροῦθος), ὁ und ἡ **1. Sperling.** 2. ὁ μέγας od. κατάγαιος) **Strauß.**

E. [illegible] lt. turdus (aus tursdus); a hd. drostel = n hd. Drossel. [Gewühl.]

στροφάλιγξ, ιγγος, ἡ [ep.] (στροφαλίζω) Wirbel; übtr.

στροφαλίζω [ep.] (*intens.* von στρέφω) geschäftig drehen.

στροφάς, άδος [poet.] (*fem.* (στρέφω) sich drehend, umlaufend. κέλευθος Kreislauf.

στροφεῖον, τό (στρέφω) Drehwinde, Ankerwinde.

στροφή, ἡ (στρέφω) Drehung, Umdrehung, Wendung; übtr. List, Schlauheit.

στρόφιγξ, ιγγος, ὁ (στρέφω, eig., Dreher) a) Türangel. γλῶττης unermüdlich tätige Zunge. b) Nackenwirbel.

στρόφιον, τό (*demin.* von στρόφος) kleines Band, Binde (der Stirnbinde als Priesterschmuck).

Στρόφιος, ὁ 1. Sohn, Vater des Skamandrios. — 2. König von Phokis, Schwager Agamemnons, Vater des Pylades.

στροφο-δινέω [poet.] = στρεφεδινέω.

στρόφος, ὁ [ep. poet. sp.] (στρέφω) **Strick**, Band, Seil. [illegible] [Schwärmer.]

στρόφωμα, *demin.* **στροφωμάτιον**, τό [sp.] (στρέφω)

Στρύμη, ἡ, Küstenstadt in Thrakien, nordöstlich von Ab[dera].

Στρυμών, όνος, ὁ Grenzfluß zwischen Thrakien und Make[donien], [illegible] in den Strymonischen Busen mün[dend]. [illegible] **Στρυμόνιος** 3 und **Στρυμονίας**, ion. -ίης, ου strymonisch (ἄνεμος vom Strymon her wehend).

στρυφνός [illegible] **sauer**; übtr. [illegible] mürrisch.

στρῶμα [illegible], *demin.* **στρωμάτιον**, τό = στρωμνή.

στρωματό-δεσμον, τό und **-μος**, ὁ **Bettsack** [illegible] [illegible] Decken, Mantelsack, Reise[illegible] [bewahrer.]

στρωματο-φύλαξ, ακος, ὁ [sp.] Betten- u. Tischzeug-

στρωμνή, ἡ [illegible] **1. Lager, Bett**; [illegible] Bett[illegible] [illegible]. — 2. Teppich, **Decke**; [illegible] Bettdecke Betten.

στρώννυμι u. **ύω** = στόρνυμι.

στρῶσις, εως, ἡ [sp.] [illegible] Bettung.

στρώτης, ου, ὁ [sp.] [illegible] [illegible] [illegible] Zu[illegible] und Bedende. [illegible]

στρωτός 3 [poet.] (στρώννυμι) [illegible] [illegible]

στρωφάω [ep. ion. poet.] [illegible] **I.** Akt. **drehen**; insb. spinnen. — **II.** P. [illegible]

a) **sich umhertreiben**, umherirren, umherziehen, sich tummeln. b) sich aufhalten, verkehren, verweilen.

στυγερός 3 [ep. poet. sp.] = στυγνός.

στυγερ-ώπης, ου [ep.] (ὤψ) finsterblickend.

στυγέω [ep. ion. poet. sp.] 1. a) **hassen, verabscheuen.** b) fürchten, **sich fürchten**, sich scheuen (τί u. τινά, mit *inf.*). — 2. [ep.] (*transit.*) verhaßt od. furchtbar machen (τί τινι).

E. Vgl. lt. stupēre: στυγερός, στυγνός, Στύξ.

F. *aor. I* ἐστύγησα (ep. ἔστυξα); *aor. II* ἔστυγον; *pf.* ἐστύγηκα. P. ἐστύγημαι, *fut.* M. στυγήσομαι mit pass. Bed.; *aor.* P. ἐστυγήθην, στυγητός.

στύγημα, τό [poet.] (στυγέω) Gegenstand des Hasses, verhaßtes Geschöpf. [abscheulich.]

στυγητός 3, selten poet. 2 (στυγέω) [poet sp. †] verhaßt,

στύγιος 3, selten 2 (Στύξ) stygisch, unterweltlich.

στυγνάζω [sp. †] (στυγνός) finster od. trübe, traurig **sein.**

στυγνός 3 [meist poet.] (στυγέω) 1. a) **verhaßt, verabscheut**, widerwärtig. b) abschreckend, abscheulich, schrecklich, **furchtbar**, entsetzlich, grausig, feindselig. c) düster, **finster**, mürrisch, traurig, betrübt. d) leidvoll, trauervoll, unheilvoll, **unglücklich**, unselig, elend, betrübend. στυγνὸν οἰμώζειν jämmerlich stöhnen. — 2. *akt.* **hassend**, voll Haß, hagern.

στυγνότης, ητος, ἡ (στυγνός) [sp.] Betrübnis, Schmerz.

στύγος, τό [poet.] (στυγέω) a) Haß. b) = στύγημα.

στῦλος, ὁ [poet. ion. sp.] (στύω) **Säule**, Pfeiler; übtr. Stütze.

Στύμφαλος, ion. **-ηλος**, ἡ u. ὁ Stadt u. Landschaft im nordöstlichen Arkadien, am See und Flusse gleichen Namens. — Einwohner ὁ **Στυμφάλιος** (*fem.* **Στυμφαλίς**, ίδος). ἡ Στυμφαλὶς λίμνη der Stymphalische See.

Στύξ, υγός, ἡ (στυγέω, eig., die Verhaßte) **1.** Fluß oder Sumpf in der Unterwelt, bei dem die Götter den heiligsten Eid schwuren; als Nymphe Tochter des Okeanos u. der Tethys. *adj.* **Στύγιος** 3 stygisch, übh. unterweltlich. — **2.** Flüßchen im nördlichen Arkadien, durch sein eiskaltes, giftiges Wasser im Altertum verrufen.

στύξαιμι, *opt. aor.* von στυγέω.

στυππεῖον, τό **Werg**, Hanf; meton. auch Wergbündel.

E. √ *stup* stopfen (*cf.* στύφω; lt. stuppa entlehnt); — oder √ *stug* zu skr. stúkā Zotte, Zopf?

στυππειο-πώλης, ου, ὁ [poet.] (πωλέω) Werghändler.

στυπτηρία, ion. **-ίη**, ἡ (στύφω) Alaun.

στυπτικός 3 [sp.] (στύφω) a) verstopfend. b) (das Blut) verdickend. [ρεύς, έως.]

Στύρα, τά Kleinstadt im südlichen Euboia. — Einw. ὁ **Στυ-**

στυράκιον, τό (*demin.*) = στύραξ.

στύραξ[1], ακος, ὁ (στύω, eig. Feststecker) a) **unteres** Ende des Lanzenschaftes. b) übh. Lanzenschaft.

στύραξ[2], ακος, ὁ u. ἡ (semitisches Lehnwort?) Styraxstaude, Styraxharz.

στυφελιγμός, ὁ [poet.] (στυφελίζω) Mißhandlung, Verhöhnung.

στυφελίζω [ep. poet. sp.] (στύφω) **stoßen** (τί od. τινά); insb. a) erschüttern. b) drängen, treiben. c) **wegstoßen**, vertreiben, verdrängen, verjagen (τινὰ ἔκ τινος). d) schlagen, losschlagen; übh. **mißhandeln**, quälen, beschimpfen.

F. *fut.* στυφελίξω, *aor.* ἐστυφέλιξα (ep. στυφέλιξα), *aor.* P. ἐστυφελίχθην.

στυφελός 3 u. 2 [poet.] u. **στυφελώδης** 2 [sp.] (στύφω) dicht, fest, hart, rauh, starrend, schroff; übtr. ernst, streng.

στύφω zusammenziehen, dicht od. fest machen, stopfen.

E. √ *stabh, stup* dicht machen, stopfen, stoßen, skr. stupás u. stupas Schopf (lt. stuprum, stupeo?): στυφελίζω, στυφελός, στυππεῖον. *cf.* auch τύπτω.

στύω aufrichten, emporrichten, stützen, steifen.

E. √ *stha*, festigen, emporrichten, skr. sthūṇā Säule [illegible] στῦλος, sthūras u. sthulas stark, massiv (*cf.* auch [illegible]: στῦλος, σταυρός, στύραξ, στοά [illegible]).

Στωικός 3 (στοά) **stoisch**. ὁ Στ. Stoiker, Anhänger der von Zenon aus Kittion in Athen um 300 v. Chr. gegründeten Philosophenschule.

στωμυλιο-συλλεκτάδης, ου, ὁ [poet.] Plaudereien- od. Gewäsch-sammler.

στώμυλμα, τό [poet.] (στωμύλος) leichte Plauderei.

στωμύλος 2 (στόμα) mundfertig, redselig, geschwätzig. τὸ -ον Geschwätz; — auch witzig, scherzend.

σύ du, Personalpron. der 2. Pers.; verstärkt **σύγε** u. **σύπερ** **tu quidem, tutemet.**

E. Dor. τύ, skr. tvám, lt. tū, got. thu, a/hd. tu, n hd. du.

F. *sg. nom.* **σύ** (aol. dor. τύ, ep. τύνη); — *gen.* **σοῦ** (ep. ion. poet. σέο, σεῦ, σέθεν, σεῖο, σεῖ', τεοῖο, τεεῖο); — *dat.* **σοί** (dor. ion. τοί u. τεΐν, dor. τίν); — *acc.* **σέ** (dor. τέ). Diese Formen des *sg* (außer σύ, τύνη, σεῖο, τεοῖο, τεΐν) werden auch enklitisch gebraucht. — *du. nom.* u. *acc.* **σφῶι, σφώ;** *gen.* u. *dat.* **σφῶιν** u. **σφῷν.** — *pl. nom.* **ὑμεῖς** (aol. ep. ὔμμες); — *gen.* **ὑμῶν** (enklit. ὕμων, ep. ion ὑμέων u. ὑμείων); — *dat.* **ὑμῖν** (ep. poet. ὕμιν u. ὑμίν, aol. ep. ὔμμιν, ὔμμι, ὔμμ'); — *acc.* **ὑμᾶς** (enkl. ὕμας, ion. ὑμέας, aol. ep. ὔμμε).

Σύβαρις, εως, ἡ 1. Stadt in Unter-Italien (Süd-Lukanien) in der Nähe des Tarentinischen Busens, von den Krotoniaten 510 v. Chr. zerstört, nach der Wiederherstellung Θούριοι genannt. Einw. οἱ **Συβαρῖται,** wegen ihrer Schwelgerei berüchtigt. — 2. ὁ Σ. Flüßchen, an dem Sybaris lag u. das in den Krathis mündete.

συ-βόσιον u. **συ-βόσειον,** τό [ep.] (σῦς, βόσις) Sau-, Schweine-herde.

Σύβοτα, τά (eig.: Sauweiden) 1. Gruppe kleiner Inseln an der Küste von Epeiros, dem Vorgebirge Leukimme auf Kerkyra gegenüber. — 2. öder Hafenort in Epeiros (Thesprotien), jenen Inseln gegenüber.

συ-βώτης, ου, ὁ (σῦς, βόσκω) **Sauhirt,** Schweinehirt.

συγ-γένεια, ἡ (συγγενής, eig. gemeinsame Abkunft) 1. (abstr.) **Verwandtschaft;** insb. Bluts- od. Stammes-verwandtschaft (τινός, τινί, πρός τινα mit j-m). — 2. (konkr.) die **Verwandten** (auch von einer Person = der Verwandte), Familie, Geschlecht, Sippe.

συγ-γενής 2 1. (συγγίγνομαι) mitgeboren, j-m bei der Geburt zugesellt, angestammt (τινί). (μῆνες) die mich durch das Leben begleitet haben. — 2. (σύν, γένος) **verwandt** (am persischen Hofe ein Ehrentitel, den der König ausgezeichneten Männern des Adels erteilte). Insb. a) verschwistert. ὁ Bruder, ἡ Schwester. b) stammverwandt (τινί u. τινός j-m, mit j-m). ὁ σ. **Verwandter,** Stammverwandter, Angehöriger, Volksgenosse. τὸ συγγενές = συγγένεια. — 3. übtr. **ähnlich,** übereinstimmend, entsprechend (τινός u. τινί).

F. *dat. pl.* [sp. †] συγγενεῦσι — -έσι.

συγ-γενικός 3 [sp.] (συγγενής) die Verwandten oder die Familie betreffend, Familien-...; insb. brüderlich, angeboren.

συγ-γενίς, ίδος, ἡ [sp. †] die Verwandte.

συγ-γεννάω zusammen od. zugleich erzeugen (τί τινι etwas mit etwas).

συγ-γηράσκω mitaltern, zugleich mit alt werden (τινί [mit j-m).]

συγ-γίγνομαι, ion. sp. **-γίνομαι** M. 1. a) mit j-m **zusammenkommen,** zu j-m kommen, j-n besuchen, sich vereinigen (τινί). b) mit j-m **vereinigt** od. **zusammen sein, umgehen,** verkehren, bei j-m leben od sich aufhalten (τινί). — 2. insb. a) sich mit j-m unterhalten od. besprechen (τινὶ περί τινος). b) j-m **helfen** od beistehen. c) j-s Schüler (auch Lehrer), Mitschüler, Genoß, Freund sein (τινί). d) ehelich zusammenleben, fleischlichen Umgang haben, der Liebe pflegen (τινί mit j-m), j-m beiwohnen. ἐπὶ γάμῳ heiraten.

συγ-γιγνώσκω, ion. sp. **-γινώσκω** I. Akt. 1. a) mit j-m gleiche Ansicht haben od. gleicher Meinung sein, **übereinstimmen, beistimmen,** zustimmen (τινί j-m, mit j-m, τί in etwas, πρός τι zu etwas). ταὐτά ebenso denken μετὰ πολλῶν τὴν ἁμαρτίαν den Irrtum mit vielen teilen. Pragm. übereinstimmend glauben. b) anerkennen erkennen, zu der Erkenntnis gelangen, **einsehen,** zur Einsicht kommen, **zugeben,** eingestehen (τί etw., τινί durch etw od. an j-m; mit *part.* od. *inf.* od. *acc. c. inf.*). — 2. um etw. **mitwissen, j-s Mitwisser sein** (τινί τι od mit *part.*, *inf.*, *acc. c. inf.*). συγγιγνώσκω ἐμαυτῷ ἡμαρτηκότι od ἡμαρτηκώς ich bin mir bewußt, gesündigt zu haben. — 3. **verzeihen,** vergeben, Nachsicht üben gnädig sein (τινί, τινί τι, auch τινί τινος j-m wegen etw., mit *part.*). — II. M. 1. **von sich zugeben** od. bekennen, anerkennen, eingestehen (mit *inf.* oder *acc. c. inf.*). — 2. (= Akt.) a) mit j-m übereinstimmen. b) ἑαυτῷ sich bewußt sein. c) mit etw. (τινί) bekannt sein. d) nachgeben, **zugeben,** einräumen (τινί). συγγιγνωσκόμενος nachgiebig.

σύγ-γνοια, ἡ [poet.] = συγγνώμη.

συγ-γνώμη, ἡ (συγγιγνώσκω) **Vergebung, Verzeihung,** Nachsicht, Gnade, Begnadigung, Entschuldigung (τινός wegen, für etw.); insb. Erlaubnis. συγγνώμης τυγχάνειν u. συγγνώμην λαμβάνειν Verzeihung erhalten, Nachsicht finden (παρά τινος). συγγνώμην ἔχειν Verzeihung verdienen, auf Entschuldigung Anspruch haben. συγγνώμην ἔχειν (ποιεῖσθαι, θέσθαι, ἀπονέμειν) τινί τινος od. περί τινος j-m Verzeihung wegen einer Sache gewähren od angedeihen lassen. συγγνώμη ἐστί τινι es ist j-m od für j-n verzeihlich, jmd verdient Nachsicht (mit *inf.* od. ὅτι, εἰ, ἐάν).

συγ-γνωμονέω [sp.] = συγγιγνώσκω.

συγ-γνωμοσύνη, ἡ [poet.] = συγγνώμη.

συγ-γνώμων 2 u. [sp.] **συγγνωμονικός** 3 (συγγιγνώσκω) 1. a) **verzeihend,** zum Verzeihen geneigt, vergebend, **nachsichtig** (τινί gegen j-n, τινός gegen od. wegen etwas). σύγγνωμόν τι einige Nachsicht. b) zugebend σ. εἰμί ich gestehe zu, gewähre (τινί mit *inf.*). — 2. verzeihlich. — 3. übereinstimmend (τινί τινος mit j-m in etwas).

συγ-γνωστός 2 [poet. sp.] (συγγιγνώσκω) verzeihlich, entschuldbar, (auch von Personen — der Verzeihung würdig) συγγνωστός εἰμι ποιῶν es ist verzeihlich, daß ich tue.

συγ-γομφόω [sp.] zusammennageln, zusammenfügen.

σύγ-γονος 2 [poet.] = συγγενής.

σύγ-γραμμα, τό (συγγράφω) das Aufgeschriebene, schriftliche Aufzeichnung; insb.: a) Schriftwerk (bsd. Prosawerk), abgefaßte **Schrift,** Abhandlung, Aufsatz, **Buch;** insb. Geschichts-buch, -werk. b) gesetzliche Bestimmung, Statut.

συγ-γραφεύς, έως, ὁ (συγγράφω) 1. **Schriftsteller** Verfasser einer Schrift; insb.: a) **Geschichtschreiber;** b) Prosaiker. — 2. Abfasser von Gesetzen oder Statuten. οἱ συγγραφεῖς (Thuc. 8, 67) Ausschuß einer Kommission zum Entwerfen einer neuen Verfassung.

συγ-γραφή, ἡ 1. das **Aufschreiben,** schriftliche Aufzeichnung, Abfassung, insb. Schriftstellerei. — 2. (konkr.) Schriftwerk, abgefaßte **Schrift,** Abhandlung, Buch, insb. a) **Geschichtswerk,** Geschichte; b) schriftlicher Vertrag **Kontrakt,** Urkunde, Handschrift.

συγ-γραφικῶς εἰπεῖν mit der Genauigkeit eines Kontraktes (= mit peinlicher Vorsicht) sprechen.

συγ-γράφω und M. **-ομαι** (eig.: zusammenschreiben) 1. a) schriftlich abfassen oder aufzeichnen, **auf-, niederschreiben,** eine Schrift verfassen (τί). b) **beschreiben,** darstellen, schildern (bsd. vom Geschichtschreiber, übh in Prosa). — 2. insb. a) einen Gesetzesvorschlag aufschreiben (lassen), schriftlich beantragen (zB. παράνομα), ein Amendement vorschlagen. b) einen Volksbeschluß ausfertigen. c) einen Kontrakt od. Vertrag abfassen od. vollziehen, sich kontraktlich verpflichten.

συγ-γυμνάζομαι P. sich mitüben.

συγ-γυμναστής, οῦ, ὁ Mitturner, Turngenosse.

σύγε s. σύ.

συγ-καθαιρέω [illegible] zugleich einreißen, nieder- [illegible]

συγ-καθαρμόζω [poet.] mit [illegible] bestatten.

συγ-καθέζομαι P. [illegible]

συγ-καθείργω [illegible]

συγ-καθέλκω [poet.] [illegible]

συγ-καθεύδω zusammenschlafen [illegible] j-m [illegible]

συγ-κάθημαι P. zusammensitzen [illegible] [illegible] mit j-m [illegible]

συγ-καθίζω a) M. -ομαι 1. zusammensitzen, sich [illegible] Sitzung halten. — 2. † *trans.* j-n [illegible] zusammensitzen lassen.

συγ-καθίημι [illegible] herunterlassen [illegible] b) *intr.* sich [illegible]

συγ-καθίστημι zugleich mit einsetzen, einführen, [illegible]

συγ-κακοπαθέω [†] u. συγ-κακουχέομαι P. [†] [illegible] Leiden erdulden [illegible]

συγ-καλέω I. Akt. zusammenrufen, [illegible], versammeln, zugleich einladen (τινά [illegible] τινί mit j-m). — II. M. [illegible †] [illegible]

συγ-καλυπτός 3 [poet.] [illegible]

συγ-καλύπτω a) mitbedecken. b) [illegible] bedecken, ganz [illegible] M. sich verhüllen [illegible]

συγ-κάμνω [poet. sp.] a) mitarbeiten, sich mit an- [illegible] die Mühe teilen, dabei helfen, behilflich sein. b) [illegible] leiden, [illegible] Mitleid haben

συγ-κάμπτω zusammenbiegen, krümmen, beugen (τι), [illegible] συγκαμφθείς mit gekrümmten [illegible]

συγ-κασιγνήτη, ἡ [poet.] leibliche Schwester.

συγ-καταβαίνω [illegible] mit hinabsteigen od. [illegible] sich zu etw. verstehen [illegible]

συγ-κατάγω [illegible]

συγ-καταδιώκω [illegible]

συγ-καταδουλόω [illegible] M. -ομαι [illegible] od. unter- [illegible]

συγ-καταζεύγνυμι [poet. sp.] [illegible]

συγ-καταθάπτω zugleich begraben [illegible] mit j-m.

συγ-κατάθεσις, εως, ἡ [sp. †] [illegible]

συγ-καταθετικός 3 [sp.] [illegible] beistimmend

συγ-καταθέω [illegible] Streifzüge mitmachen.

συγ-καταίθω [poet.] [illegible] verbrennen

συγ-καταινέω [illegible]

συγ-κατα̃ινος 2 [sp.] [illegible] (τινί).

συγ-καταιρέω [illegible]

συγ-κατακαίω [illegible] -κάω [illegible] (τι).

συγ-κατάκειμαι M. [illegible]

συγ-κατακλείω, [illegible] -κλῄω [illegible]

συγ-κατακόπτω [illegible] niederhauen (τινά [illegible])

συγ-κατακτάομαι [illegible] M. [illegible]

συγ-κατακτείνω [illegible] nieder- [illegible]

συγ-καταλαμβάνω [illegible] od. ein- [illegible]

συγ-καταλείπω [illegible]

συγ-καταλύω mit auflösen; insb. stürzen helfen (τὸν [illegible]

συγ-κατανέμομαι M. [illegible]

συγ-καταπλέκω [sp.] mit [illegible]

συγ-καταπράττω u. M. [sp.] mithelfen, mit durchsetzen, im Verein mit anderen erledigen (τι).

συγ-καταριθμέω [sp.] beizählen (τί τινι).

συγ-καταρρίπτω [sp.] mit herabwerfen od. -stürzen, zusammen niederwerfen. [aufschütten.]

συγ-κατασκεδάννυμι mit oder zugleich ausgießen od. [aufschütten.]

συγ-κατασκευάζω mit herstellen od. anstiften, einrichten oder gründen helfen, zu etwas verhelfen, behilflich sein (τινί τι).

συγ-κατασκηνόω zusammen einquartieren.

συγ-κατασπάω a) mit hinabziehen; insb. zugleich verschmelzen (τί τινι etwas mit etwas). b) mit hineinziehen (τι εἴς τι). [Aufstand bringen.]

συγ-καταστασιάζω [sp.] zugleich aufwiegeln oder in

συγ-καταστρέφω I. Akt. zugleich mit umwenden od. beschließen (βίον). — II. M. mit unterjochen od. in seine Gewalt bringen, unterwerfen helfen (τι).

συγ-κατατάσσω mit einordnen, zugleich einreihen.

συγ-κατατήκομαι P. [sp.] zerschmelzen; übtr. ganz aufgehen in etwas (τινί).

συγ-κατατίθεμαι M. mit od. auch seinerseits aufstellen (τι), insb. [illegible] τὴν ψῆφον beistimmen, seine Zustimmung geben, beipflichten, in Übereinstimmung mit etwas sein (τινί).

συγ-καταφλέγω [sp.] zusammen od. zugleich verbrennen.

συγ-καταψηφίζω [sp. †] I. Akt. hinzuwählen. — II. M. mitverurteilen (τινός j-n).

συγ-κάτειμι [sp.] mit hinabgehen od. hinuntersteigen.

συγ-κατεξανίσταμαι [sp.] M. sich zugleich gegen j-n erheben.

συγ-κατεργάζομαι M. 1. zusammen od. zugleich vollbringen, mit ausführen, durchführen helfen (τι); insb. mit erwerben, verschaffen od. erobern helfen (τινί τι). — 2. beistehen, behilflich sein (τινί).

συγ-κατέρχομαι zugleich mit zurückkommen, j-n begleiten (τινί od. μετά τινος).

συγ-κατεύχομαι M. [poet. sp.] zusammen herab-erflehen, mit erbitten (τι). [τινος.]

συγ-κατηγορέω mit anklagen, j-s Anklage unterstützen [τινος.]

συγ-κάτημαι [ion.] = συγκάθημαι.

συγ-κατοικέω [poet. sp.] zusammenwohnen (τινί mit j-m), sich bei od. an j-m festsetzen (τινί).

συγ-κατοικίζω mitverpflanzen, mit übersiedeln; insb. wieder bevölkern helfen (τι), übtr. wiederherstellen helfen, zugleich od. mit errichten, gründen (τί u. τινί).

συγ-κατοικτίζομαι [poet.] M. sich mitbedauern lassen.

συγ-κατορύττω [sp.] mitbegraben (τί τινι etw. mit j-m).

σύγ-κειμαι M. 1. zusammenliegen; insb. beisammen sein. — 2. [illegible] P. von συντίθημι) a) zusammengelegt od. aufgeschichtet sein. b) zusammengesetzt sein, bestehen (ἔκ τινος aus etwas). Insb. α) [illegible] gedichtet u. dgl. gemacht od. verfaßt, gemacht, angefertigt, gedichtet sein (ὑπό u. ἔκ τινος von j-m). β) erdichtet od. ersonnen sein. γ) verabredet, ausgemacht oder bestimmt (auch angeordnet) verabredet sein. συγκείμενος 3 verabredet. σύγκειταί τινι od. πρός τινα es ist mit j-m verabredet, es besteht die Verabredung (mit [illegible]). συγκειμένον σφι da es mit ihnen verabredet war (mit *inf.*). τὸ συγκείμενον u. τὰ -α das Verabredete, Verabredung, Übereinkunft; auch verabredeter Ort. ἐκ τῶν συγκειμένων, κατὰ τὰ συγκείμενα, ἀπὸ συγκειμένου λόγου der Verabredung oder Übereinkunft gemäß, verabredetermaßen, nach dem Vertrage.

συγ-κελεύω die Aufforderung unterstützen. [stoßen.]

συγ-κεντέω [ion. sp.] zusammen niederstechen od. nieder- [stoßen.]

συγ-κεράννυμι und -ύω I. Akt. zusammenmischen; insb. zusammenschweißen, übtr. eng od. fest vereinigen od. verbinden (τί τινι etw. mit etw.), Freundschaft anknüpfen od. schließen. — II. M. a) sich mit j-m (τινί) verbinden od. vertraut machen. b) φιλίαν συγκεράσασθαι πρός τινα Freundschaft mit j-m schließen. — III. P. eng verbunden od. innig verwachsen, verstrickt, gekettet, versenkt,

zugesellt, Teilnehmer werden (τινί mit j-m, mit etw. od. an etw.).

συγ-κεραυνόω [poet.] 1. blitzartig zerschmettern. — 2. durchschütteln, verwettern.

F. *pf.* P. συγκεκεραύνωμαι (ion. -κέκρημαι), *aor.* P. συνεκεραυνώθην (ion. συνεκρήθην).

συγ-κεφαλαιόω in eine Summe od. in ein Hauptergebnis (zusammenfassen), zusammenstellen, summieren. M. a) zentralisieren. b) insgesamt nehmen (τινί τι).

συγ-κεχυμένος [pt. von συγχέω] *adj.* verworren.

συγ-κινδῡνεύω **zugleich in Gefahr sein** (τινί mit etw. od. mit j-m), sich mit in Gefahr begeben, die Gefahr teilen; insb. j-s Kampfgenoß sein (τινί).

συγ-κῑνέω [sp. †] mitbewegen; insb. aufwiegeln.

συγ-κλάω zusammenbrechen, zerbrechen.

σύγ-κλεισις, εως, ἡ (συγκλείω) 1. das Verschließen. — 2. das Sich-Anschließen, Zusammenschließen, insb. enge Vereinigung, Dichtigkeit.

συγ-κλείω, altatt. **-κλῄω**, ion. **-κληΐω** I. Akt. **zusammenschließen:** 1. *trans.*: a) **eng aneinanderschließen,** eng verbinden oder aneinanderfügen (τί, bes. τὰς ἀσπίδας = eine geschlossene Reihe bilden), insb. zusammen-drängen, -ziehen, verdichten (τί u. τινά); τὸ οὐ συγκλῃσθέν Lücke, offene Stelle. b) zuschließen, **verschließen** (τί, z. B. πύλας, θύρας, ὄμματα). c) zusammen oder gänzlich **einschließen,** einsperren, **umschließen,** umzingeln (τινά u. τί); übtr. [sp. †] j-n in die Gewalt einer Sache bringen (τινά εἰς od. ὑπό τι). — 2. *intr.*: a) sich enger zusammenschließen, (von Soldaten) geschlossene Reihen bilden. b) zusammenliegen, zusammenhangen, ununterbrochen daliegen. — II. M. **sich schließen.**

συγ-κληρονόμος, ὁ [†] Miterbe.

σύγ-κληρος 2 [poet. sp.] j-m ebenso wie einem andern durch das Los bestimmt: τοῖς ἰσοθέοις σύγκληρα λαχεῖν das gleiche Los wie die Göttergleichen erlangen.

συγ-κληρόω a) durch das Los zuteilen (τινί τι). b) durch das Los erwählen.

σύγ-κλῃσις, εως, ἡ = σύγκλεισις.

συγ-κλητικός 3 [sp.] senatorisch; *subst.* ὁ Senator.

σύγ-κλητος 2 (καλέω) zusammengerufen, **berufen,** versammelt (ὑπό τινος von j-m); ἡ σ. λέσχη od. ἐκκλησία außerordentliche Versammlung; ἡ σύγκλητος (sc. βουλή) der römische Senat.

συγ-κλῄω [altatt.] = συγκλείω.

συγ-κλινής 2 [poet.] sich zusammenneigend: τὸ -ὲς ἐπ' Αἴαντι die gegen Aias sich drängende Schar der Feinde.

συγ-κλινίαι, αἱ [sp.] συγκλινίαι beengtes Terrain, enges Defilee.

συγ-κλίνομαι P. sich neben j-m lagern, bei j-m liegen (τινί).

συγ-κλονέω [ep. sp.] in völlige Verwirrung bringen.

συγ-κλώθω [sp.] zusammenspinnen; übtr. zuteilen.

σύγ-κλυς, υδος (κλύζω) zusammengespült, -gelaufen: οἱ σύγκλυδες Gesindel.

συγ-κοιμάομαι P. mit j-m zusammenliegen, bei j-m schlafen od. ruhen (τινί).

συγ-κοίμησις, εως, ἡ (συγκοιμάομαι) Beischlaf.

συγ-κοινόομαι M. mitteilen, j-n zum Teilnehmer an etwas machen (τινί τι).

συγ-κοινωνέω [sp. †] mit teilnehmen, Anteil bekommen (τινός od. τινί an etwas).

συγ-κοινωνός 2 [†] mit teilhabend (τινός oder ἔν τινι an etwas).

συγ-κολλάω zusammenleimen, zusammenfügen.

σύγ-κολλος 2 [poet.] (συγκολλάω) zusammengeleimt; übtr. übereinstimmend, zutreffend.

συγ-κολυμβάω [sp.] mit untertauchen, -schwimmen.

συγ-κομιδή, ἡ 1. das Zusammenbringen, Herbeischaffen; insb. das Einernten, Ernte. — 2. Zusammenfluß (ἔκ τινος εἴς τι).

συγ-κομίζω I. Akt. 1. a) **zusammen-bringen,** -tragen, **versammeln,** einsammeln; insb. einernten, heimbringen (τί od. τινά). b) mit davontragen. P. zugleich zuteil werden. — 2. **mitbringen,** mitgewähren; insb. (e-n Toten) mitbestatten (τινά). — II. M. 1. **für sich zusammenbringen** oder sammeln, sich verschaffen, sich zu eigen machen (τί), πρὸς ἑαυτόν τι etw. in sich vereinigen od. konzentrieren. — 2. zusammenkommen lassen, um sich versammeln, zu sich ... (τινά).

συγ-κόπτω 1. **zusammen schlagen,** hauen, zerschlagen, zertrümmern, zermalmen (τί), insb. a) niedermetzeln. b) durchprügeln (τινά), c) entkräften, *pf.* P. sich todmatt fühlen. — 2. **zerstören,** zu Grunde richten.

συγ-κοσμέω mitschmücken oder mit zur Zierde gereichen (τινά). [ehren (τινά).]

συγ-κουφίζω [sp.] mit erleichtern, mitheben, tragen.

σύγ-κρᾱσις, εως, ἡ, **Mischung,** Vermischung, Verschmelzung (τινός, ἔκ τινος εἴς od. ἐπί τι); insb. Ausgleich.

συγ-κρατέω [sp.] a) zusammenhalten. b) beherrschen.

σύγ-κριμα, τό [sp.] (συγκρίνω) zusammengesetztes Ganze, Konkretmasse.

συγ-κρίνω 1. zusammensetzen, fügen, (miteinander) **verbinden,** vereinigen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. a) **vergleichen** (τινά oder τί τινι oder πρός τι). P. sich mit j-m messen. b) urteilen (πρός τι nach etwas). [sp. †] beurteilen, deuten.

σύγ-κρισις, εως, ἡ, a) Zusammen-stellung, -fügung, -setzung, Vereinigung, Komposition. b) Vergleichung.

συγ-κριτικός 3 a) zusammensetzend, verbindend. b) vergleichend. (Gramm.) ὁ -ός od. τὸ -όν Komparativ.

συγ-κροτέω 1. **zusammenschlagen:** insb. zusammenhämmern, schmieden, fügen; τὼ χεῖρε die Hände falten. — 2. übtr. tüchtig (zusammen) **einüben,** einexerzieren, schulen, ausbilden (τινά τι j-n in etw.); insb. gut ausrüsten, bilden, schaffen, gut vorbereiten: ναῦς συγκεκροτημένη Schiff mit eingeübten Ruderern.

συγ-κρούω 1. *trans.* **zusammen schlagen,** -stoßen (τί); übtr.: a) **zusammenhetzen,** miteinander verhetzen, aneinanderbringen, verfeinden (τινά τινι od. πρός τινα j-n mit j-m). b) in Verwirrung bringen, beeinträchtigen. — 2. *intr.* **zusammenstoßen,** zusammengeraten (τί an oder mit etwas); übtr. sich verfeinden.

συγ-κρύπτω 1. mitverbergen. — 2. ganz verbergen od. verhüllen, übtr. verheimlichen, verhehlen (τινί τι).

συγ-κτάομαι M. **mit-erwerben,** erobern helfen, j-m zu etwas verhelfen (τινί τι).

συγ-κτίζω mit j-m erbauen od. gründen (τινί τι).

συγ-κτίστης, ου, ὁ [ion.] Miterbauer, Mitgründer.

συγ-κυβεύω [ion. sp.] mit j-m Würfel spielen (τινί).

συγ-κυνᾱγός, ὁ [dor. poet.] Jagdgenosse.

συγ-κυνηγετέω [sp.] mit- od. zusammen-jagen.

συγ-κύπτω 1. a) sich zusammen-neigen od. -bücken. b) sich zusammendrängen, sich zusammenziehen, zusammenrücken, sich einander nähern. c) übtr. unter einer Decke stecken, gemeinsame Sache machen. — 2. [sp. †] ganz krumm sein.

συγ-κυρέω [ep. ion. poet. sp.] u. M. **-έομαι** [ion.] 1. mit etwas **zusammenstoßen** oder -treffen, einander begegnen, (τινί) τύχῃ in ein Schicksal geraten. Insb. angrenzen, benachbart sein (πρός τι). — 2. **zustoßen,** widerfahren, begegnen, zuteil werden, **sich ereignen,** sich zutragen, eintreten (τινί od. ἔς τινα j-m u. bei j-m). Unpers. συγκυρεῖ = συμβαίνει (mit *inf.* od. *part.*). τὰ συγκυροῦντα od. συγκυρήσαντα Ereignisse, Vorgänge, Begebenheiten.

F. *fut.* συγκυρήσω und -κύρσω; *aor.* συνεκύρησα und -έκυρσα, *pf.* συγκεκύρηκα (ion. -κεκύρημαι).

συγ-κύρημα, τό [sp.] u. [sp. †] **συγ-κυρίᾱ**, ἡ (συγκυρέω) das Zusammentreffen: a) Vorfall. b) Zufall.

σύγ-κωμος 2 [poet.] am Festzuge teilnehmend, Genoß des Umzuges.

συγ-χαίρω **sich mitfreuen,** sich zusammen freuen (τινί mit j-m oder über etwas); insb. Glück wünschen.

συγ-χέω **zusammen gießen,** schütten; übh. vermischen (τί). Übtr.: a) **vermengen,** vereinigen, verschmelzen (τί). b) in Unordnung bringen, **verwirren,** durcheinanderwerfen,

[illegible] M. u. P. verwirrt werden, [illegible] in Widerspruch oder Widerstreit geraten. c) **außer Fassung bringen,** beunruhigen [illegible] entmutigen, bestürzt od. [illegible] machen. [illegible] **d) vereiteln,** vernichten, **zunichte machen,** [illegible] über den Haufen werfen, aufheben, aufheben, [illegible] machen, entkräften, stürzen, [illegible] Verträge brechen.

F. [illegible] συνέχεον u. σύγχεον; aor. συνέχευα u. σύγχευα u. συνέχευσα; [illegible] M. σύγχυτο.

συγ-χορευτής, οῦ, ὁ Mittänzer in den Chören.

συγ-χορηγέω [illegible] [illegible] [illegible] besteuern, [illegible] helfen, unterstützen τινί.

συγ-χόω 1. verschütten, zuschütten, vergraben (τί oder τινά). 2. in [illegible] verwandeln, dem Erdboden gleichmachen, zerstören (τί).

συγ-χράομαι M. [sp. †] a) mitgebrauchen, (zusammen) gebrauchen, anwenden. b) Umgang haben (τινί mit j-m).

συγ-χύν-νω [sp. †] = συγχέω.

σύγ-χυσις, εως, ἡ (συγχέω) **Vermischung;** insb. **Verwirrung;** übtr. Vernichtung, Verletzung, Zerstörung, Bruch, Aufstand, [poet. †] Aufruhr.

συγ-χωνεύω [sp.] zusammenschmelzen, einschmelzen.

συγ-χώννυμι = συγχόω.

συγ-χωρέω 1. mit-, **zusammen gehen.** (πέτραι συγχωροῦσαι die zusammen treffenden oder -schlagenden). — 2. übtr. **a) übereinkommen,** sich verabreden, sich verständigen, sich einigen (τινί od. πρός τινα mit j-m, τί über etw. in etwas, τινός wegen etw., mit *inf.*). P. verabredet werden. **b) beitreten:** α) **nachgeben,** sich fügen, sich drein ergeben, sich dazu verstehen, sich etwas gefallen lassen, sich in etwas schicken oder finden, nachgiebig oder nachsichtig erfunden sein, Nachsicht üben (τινί). β) zustimmen, beistimmen (τινί). γ) seine Einwilligung geben, bewilligen, **zugestehen,** zugeben, zulassen, vergönnen, **gestatten,** einräumen, erlauben (τινί τι j-m etw. od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὥστε, ὅτι, ὡς). δ) beistimmen (τινί). **c) abtreten,** zurücktreten, den Vorrang lassen, weichen, Platz machen, überlassen (τινί τινος: τοῖς Συρακοσίοις τῆς ἡγεμονίας den Oberbefehl überlassen). — 3. (unpersönlich) **συγχωρεῖ es geht an,** es ist gestattet, es ist möglich (τινί mit *inf.*).

F. *fut.* meist συγχωρήσομαι.

συγ-χώρημα, τό [sp.] u. **συγ-χώρησις,** εως, ἡ (συγχωρέω) **Zugeständnis:** a) Einverständnis. b) Bewilligung, Erlaubnis, Anweisung, Vollmacht.

σύδην [poet.] (σεύω) *adv.* ungestüm, hastig, heftig.

σύειος 3 (σῦς) vom Schwein, Schweine...

Συέννεσις, εως u. ιος, ὁ [illegible] edler Fürst) Titel der [illegible] Stammfürsten von Kilikien.

συ-ζάω mit oder zusammen leben (τινί). übtr. in etwas leben und weben.

συ-ζεύγνυμι zusammen spannen, jochen (M. anspannen lassen [illegible] ἅρμα). übtr. a) ehelich verbinden. b) übh. zusammenfügen, **verbinden,** vereinigen, **paaren.**

σύ-ζευξις, εως, ἡ (συζεύγνυμι) Verbindung, Kombination.

συ-ζητέω zusammen untersuchen, [†] disputieren (τινί od. πρός τινα mit j-m).

συ-ζήτησις, εως, ἡ [sp. †] Disputation, Streit.

συ-ζητητής, οῦ, ὁ [†] gelehrter Streiter, Sophist.

συ-ζυγία, ἡ (συζεύγνυμι) [illegible] 1. Ver[illegible] [illegible] **Paar.** b) (gramm.) [illegible] — 2. [illegible] Begriff.

σύ-ζυγος 2 [illegible] (συζεύγνυμι) zusammengejocht, [illegible] ὁ [illegible]

συ-ζώννυμι [poet. sp.] zusammengürten.

συ-ζωοποιέω [†] [illegible] lebendig machen [illegible]

Συήνη, ἡ südlichste Stadt in Ober-[illegible] an der Grenze [illegible]

συκάμινος, ἡ [poet. sp. †] [illegible]

συκῆ, ep. u. ion. **συκέη,** ἡ (σῦκον) **Feigenbaum,** [illegible]

Συκῆ, ἡ [illegible]

σύκινος 3 (σῦκον) von Feigenholz; übtr. locker, unnütz, schwach.

συκο-μορέα, ἡ [sp. †] Maulbeerfeigenbaum.

σῦκον, τό **1. Feige.** — 2. Feigwarze (am Augenlid).

συκο-πέδῑλος 2 [poet.] (πέδιλον) mit Sandalen aus Feigenholz (mit Beziehung auf συκοφάντης).

συκο-φαντέω (συκοφάντης) **ein Sykophant sein,** boshaft verleumden, verklatschen, **fälschlich anklagen** oder beschuldigen, schikanieren (τινά j-n, τί über etwas); übh. verdrehen, verabeln, insb. Geld von j-m erpressen, betrügen (τινά τινος j-n um etwas); übh. ein Betrüger sein.

συκο-φάντημα, τό [sp.] = συκοφαντία.

συκο-φάντης, ου, ὁ (σῦκον, φαίνω) **Sykophant,** falscher od. **verleumderischer Angeber,** gewinnsüchtiger Ankläger, gewerbsmäßiger Denunziant; übh. Verleumder, Ränkeschmied, Schikaneur, Betrüger, (ἐν τοῖς λόγοις) Wortverdreher.

E. eig. Feigen anzeiger, ein Mensch, der Übertretungen des Verbots, Feigen aus Attika auszuführen, aufspürt und gerichtlich anhängig macht; übh. wer die Anklägerei als Gewerbe betreibt.

συκο-φαντία, ἡ (συκοφάντης) **falsche Anklage,** böswillige Angeberei, gewerbsmäßige Denunziation (gewöhnlich zum Zweck von Erpressungen ausgeübt); übh. Verleumdung, Schikane, Schmähsucht.

συκο-φόρος 2 [sp.] Feigen tragend.

σῦλαι, αἱ s. σῦλον.

συλ-αγωγέω [sp. †] als Beute od. gefangen wegführen.

συλάω (σῦλον) **1.** abnehmen, **wegnehmen,** herunter-, heraus nehmen (τί τινος etwas von etwas). — 2. insb. dem erlegten Feinde **die Rüstung** (τεύχεα, ἔντεα) **rauben;** übtr. **rauben, berauben, (aus)plündern,** bestehlen, betrügen, schädigen (τί u. τινά, τινά τι).

F. 3. *sg. impf.* ep. σύλα = ἐσύλα, 3. *du.* συλήτην = ἐσυλάτην.

συλεύω [ep.] u. [sp.] **συλέω** = συλάω.

σύλη, ἡ = σῦλον.

συλ-λαβή, ἡ (συλλαμβάνω, eig. Zusammenfassung) a) **Silbe.** b) Laut, Buchstabe. c) übh. Wort, Ausdruck. γραμμάτων z. geschriebenes Wort.

συλλαβίζω [sp.] (συλλαβή, eig. Silben bilden) buchstabieren.

συλ-λαγχάνω durch das Los (mitzugeteilt od. vereinigt werden (τινί).

συλ-λαλέω [sp. †] sich unterreden (τινί od. μετά τινος mit j-m).

συλ-λαμβάνω und M. **-ομαι 1. zusammen nehmen,** -**fassen,** raffen (τί od. τινά), insb.: **a)** sammeln, vereinigen, verbinden. **b)** umfassen, umschließen. **c)** (Augen, Mund) zusammen-, zu drücken. **d)** übtr. (v. der Rede) (kurz) zusammenfassen. — **2. mit sich nehmen,** fort-führen, schaffen, -reißen, bei sich haben (ἑαυτὸν ἐκ γῆς s. sich eilig fortmachen). **3. festnehmen,** festhalten, anfassen, ergreifen, packen (τινά und τί). Insb.: **a) gefangen nehmen,** fangen, verhaften od. verhaften lassen (τινά j-n, ἐπὶ θανάτῳ zum Tode od. zur Hinrichtung schleppen lassen); ein Schiff kapern. **b) empfangen,** erlangen, erhalten, bekommen (τί u. τινα), insb. = schwanger werden (τί mit etwas). **c)** (geistig) **erfassen, verstehen,** begreifen (τί, τὸ ῥηθέν). — 4. übtr. zusammen mit j-m (τινί) eine Sache τινός (oder τί) anfassen, **mit Hand anlegen, teilnehmen,** sich beteiligen, insb. sich annehmen, unterstützen **beistehen,** helfen, behilflich od. zu Diensten sein (τινί τι, oder τινί τινος j-m oder mit j-m etwas, in, zu, an etwas; oder mit *inf.*).

Σύλλας, α, ὁ u. Sulla.

συλ-λέγω I. Akt. **zusammen lesen,** bringen, suchen, führen, holen, **sammeln,** einsammeln, **versammeln** (τί u. τινά, τί τι). Insb.: **a)** zusammenrufen, berufen. **b)** (Argumente) anführen, aufbringen. **c)** (ein Heer) zusammen bringen, -ziehen, anwerben. — **II. P. versammelt werden, sich versammeln,** zusammenkommen, sich zusammenscharen, sich konzentrieren (εἰς τι

an einem Orte, εἰς oder ὥς τινα bei j-m); übtr. allmählich entstehen oder sich einstellen, das Ergebnis sein, erworben werden. *pf.* zusammensein. — **III. M. für sich** oder das Seinige (die Seinen) **versammeln,** zusammenbringen, zusammensuchen; insb. anwerben (τί od. τινά).

F. συλλέξω, συνέλεξα (M. ep. συλλεξάμην), συνείλοχα, συνείλεγμαι (ion. συλλέλεγμαι, συνελέγην (ion. sp. συνελέχθην).

σύλ-λεκτρος, ὁ, ἡ [poet. sp.] (λέκτρον) Lagergenosse, Lagergenossin (τινός u. τινί).

συλ-λήβδην (συλλαμβάνω) *adv.* zusammen(fassend), kurzgesagt, im ganzen, überhaupt. [Teilnehmerin.]

συλ-λήπτρια, ἡ (*fem.* von συλλήπτωρ) Gehilfin,

συλ-λήπτωρ, ορος, ὁ (συλλαμβάνω) **Gehilfe,** Teilnehmer, Beistand (τινός in, bei, an etwas).

σύλ-ληψις, εως, ἡ (συλλαμβάνω) das Erfassen; insb. Festnehmung, Gefangennahme, Verhaftung.

συλ-λιάζομαι P. [ep.] zusammen sinken, -klappen.

συλ-λογή, ἡ (συλλέγω) das **Sammeln,** Einsammeln, Sammlung. -ὴν ποιεῖσθαι e-e Sammlung veranstalten, Leute zusammenbringen. Insb.: a) das Eintreiben der Abgaben. b) **Versammlung,** Zusammenkunft. c) (von Soldaten) Werbung, Anwerbung, das Zusammenziehen. d) Zusammenrottung, Auflauf.

συλ-λογίζομαι M. bei sich zusammenrechnen, **berechnen** (τί). übh. bei sich überlegen, **bedenken,** durch richtiges Schließen herausfinden od. erkennen (τί); insb. folgern, schließen (τὶ ἔκ τινος). [Schluß.]

συλ-λογισμός, ὁ (συλλογίζομαι) Syllogismus, logischer

σύλ-λογος, ὁ (συλλέγω) **Versammlung** (des Volks, Rats, Gerichts zur Beratung), Zusammenkunft; insb. a) Sammelplatz. b) Zusammenrottung. c) Bundesrat, Kriegsrat.

συλ-λούομαι [sp.] M. sich zusammen baden (τινί mit j-m).

συλ-λοχίζω [sp.] (συλλοχίτης) in Lochen zusammenstellen od. verteilen.

συλ-λοχίτης, ου, ὁ [ion. sp.] (λόχος, eig. zu demselben Lochos gehörig) Kriegsgenoß, Waffenbruder.

συλ-λυπέομαι P. **sich mitbetrüben,** Mitleid empfinden od. bezeigen, kondolieren (τινί od. ἐπί τινι über, wegen etwas).

συλ-λύω [poet. sp.] mitlösen; übtr. aussöhnen helfen.

σῦλον, τό 1. Raub; insb. Tempelraub. — 2. a) Beschlagnahme (bsd. der Schiffsladung eines verschuldeten Kaufmanns). σῦλα ποιεῖσθαι Beschlag auf fremdes Eigentum legen. b) Kaperei.

E. = σκῦλον? *cf.* σκυλεύω.

F. *pl.* τὰ σῦλα u. αἱ σῦλαι.

σῦμα, τό [lakon.] — θῦμα. [entspringend.]

Σύμαιθος, ὁ Fluß im östlichen Sicilien, am Fuße des Ätna

συμ-βαίνω 1. mit-, **zusammen-gehen** (τινί mit j-m). ποδί j-m helfend zur Seite gehen. — 2. **zusammenkommen,** -treten, sich vereinigen. Übtr.: a) (zeitlich) zusammen-treffen, -fallen. b) **übereinkommen,** einen Vertrag schließen, einig werden, **sich einigen,** sich verständigen, sich vergleichen, kapitulieren (τινί od. πρός τινα mit j-m; τί, περί τινος, ἐπί τινι über oder zu etwas; εἴς τι zu, in etw.; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὥστε). P. συμβαίνεται es wird vereinbart, es wird eine Verständigung erzielt (περὶ τοῦ πλέονος über das Weitere). Insb.: α) sich verpflichten, zusagen, auf etwas eingehen, beitreten; β) sich versöhnen, Frieden schließen. c) **übereinstimmen,** harmonieren, zusammenpassen (τινί mit etw.), entsprechen, gleichen (τινί). — 3. **zutreffen, eintreffen.** Insb.: a) (von Rechnungen, Messungen, Summen u. ä.) zusammen ausmachen oder betragen herauskommen, sich ergeben. συμβαίνει οὐ πλέον es ergibt sich nicht mehr. b) (bei Schlußfolgerungen) folgen, sich ergeben (ἔκ τινος). τὰ συμβαίνοντα die gewonnenen Ergebnisse. c) gelingen, in Erfüllung gehen, sich erfüllen, eintreffen (τοὐναντίον im entgegengesetzten Sinne), Fortgang oder Erfolg haben. d) **sich ereignen,** sich zutragen, sich begeben, eintreten, stattfinden, zuteil werden, vorkommen, zustoßen, begegnen, widerfahren, (ἀπό τινος von etwas) herrühren; nicht selten (= τυγχάνειν) ablaufen, geschehen, sein. κακῶς συμβαίνειν unglücklich ablaufen, einen unglücklichen Ausgang nehmen. τὰ μητρὸς ἐχθιστά μοι συμβέβηκε das Herz der Mutter ist mir ganz verfeindet. ἡ ἀδικία μέγιστον κακὸν συμβαίνει „ist". τὰ συμβάντα ἀγαθά die uns gewährten Unterstützungen. Unpersönlich **συμβαίνει es trifft sich, es ereignet sich,** es trägt sich zu, es geschieht, es tritt der Fall ein, es bietet sich die Gelegenheit; es gelingt; es ist möglich; die Folge ist, es folgt, es ergibt sich (mit *acc. c. inf.*). **συμβαίνει μοί τι** etw. wird mir zuteil, fällt mir zu, begegnet od. widerfährt mir (mit *inf.*, *dat.* od. *acc. c. inf.*, ὥστε). τὸ συμβαῖνον bzw. συμβησόμενον, τὰ συμβαίνοντα das was folgt, Folge. τὸ συμβάν und τὸ συμβεβηκός Geschehenes, Ereignis, Vorgang, Vorfall Begebenheit, Beschaffenheit, (zufälliger) Umstand; Erfolg, Ausgang der Sache. e) (von der Zeit) bevorstehen. f) ausreichen, zureichen.

F. *inf. pf.* συμβεβάναι ion. = συμβεβηκέναι; *pf.* P. συμβεβάσθαι; *aor.* P. συνεβάθην.

συμ-βακχεύω an der bacchischen Feier teilnehmen.

συμ-βάλλω **I. Akt. 1.** *trans.* **zusammen-werfen, -bringen,** tragen, -tun, aufschütten, aufhäufen; übh. mischen, vermengen, versammeln, **vereinigen,** verbinden (τί, τί τινι od. πρός τινα etw. mit j-m). Insb.: a) (βλέφαρα, ὄμμα) schließen, (χεῖρας) zusammenschlagen = klatschen, (ἀσπίδας) zusammenschließen od. aneinanderstoßen lassen. b) feindlich α) πόλεμον, μάχην, ἔριν, ἔχθραν τινί Krieg, Feindschaft u. s. w. mit j-m beginnen od. anfangen, in Kampf (Feindschaft u. s. w.) geraten; β) λόγους u. ἔπη τινί Worte gegen j-n ausstoßen od. aussprechen od. mit j-m wechseln, in Wortwechsel geraten (aber auch) sich mit j-m unterreden od. beraten); γ) **aneinander-bringen, -hetzen,** zusammentreffen lassen, kämpfen lassen, entzweien (τινά τινι j-n mit j-m od. in etw.). c) zusammen-stellen, -halten: α) **vergleichen,** gleichstellen (τί τινι od. πρός τι etw. mit etw.); β) folgern, schließen, **vermuten,** ahnen, erraten; γ) deuten, auslegen, erklären, erfassen, verstehen (= M. 3). — 2. *intr.* **zusammen-treffen,** -kommen, stoßen, -fließen; übh. sich vereinigen, sich versammeln. Insb.: a) auf j-n stoßen, j-m begegnen. b) feindlich **zusammenstoßen,** aneinander od. in Kampf geraten, **handgemein werden,** eine Schlacht liefern, kämpfen (τινί, selten ἐπί od. πρός τινα). c) zusammenhängen, in Verbindung miteinander stehen. — **II. M. 1.** = Akt. 2. — **2. übereinkommen,** (sich) vereinbaren, verabreden, durch Verabredung od. gemeinsam bestimmen, ein Geschäft abschließen, einen Vertrag schließen, sich vergleichen (*abs.* od. τί etw., über etw.; τινί od. πρός τινα mit j-m). ξενίαν τ. Gastfreundschaft schließen od. stiften. — **3. von sich** od. von dem Seinigen, aus seinen Mitteln **zusammenbringen** (τί). Insb. a) **beisteuern, beitragen,** als Beitrag geben, als Kontingent stellen, zuschießen, hergeben, liefern, mitgeben, hinzufügen (τί, τί τινι εἴς od. πρός τι etw. j-m zu etw.); insb. (Geld) vorschießen, vorstrecken, (dar)leihen. übh.: α) mitwirken, förderlich od. behilflich sein, zu Hilfe kommen, beitragen, nützen; β) bewirken, veranlassen. b) (λόγους, γνώμην u. ä.) vorbringen, **vortragen,** aussprechen, sich über etw. aussprechen, etwas besprechen, sich unterhalten, auch mitraten (περί τινος). c) (geistig) zusammen-zählen, -rechnen, **berechnen;** insb. ahnen, **vermuten,** erraten, schließen, urteilen (τί etw., τινί nach etw., ἔκ od. ἐπί τινος aus etw.); übh. α) bedenken, **erwägen,** in Erwägung ziehen, β) begreifen, **verstehen,** erkennen (τί).

F. *du. conj. prs.* συμβάλλετον ep. = -ητον; *fut.* συμβαλέω ion. = -λῶ; *aor. II* ep. σύμβαλον u. συνέβλην 3. *du.* συμβλήτην, *inf.* συμβλήμεναι; *aor. II* M. ep. συμβλήμην mit pass. Bed. (σύμβλητο, σύμβληντο; 2. *sg. conj.* συμβλήεαι, 3. *sg.* σύμβληται; *part.* συμβλήμενος).

συμ-βασείω (Desider. von συμβαίνω) zu einem Vertrage geneigt sein.

συμ-βασιλεύω [illegible] † [illegible] τινί [illegible]

συμ-βασις, [illegible] **Vertrag, Übereinkunft,** [illegible]

συμ-βατήριος [illegible] **συμ-βατικός** [illegible]

συμ-βιάζω [illegible]

συμ-βιβάζω 1. **zusammen bringen,** [illegible] — 2. [illegible] † [illegible]

συμ-βιβαστικός [illegible] Verständigung [illegible]

συμ-βίος [illegible]

συμ-βιόω [illegible] **zusammen leben** (τινί mit j-m), sein [illegible]

συμ-βίωσις, εως, ἡ [illegible] Zusammenleben [illegible]

συμ-βιωτής, οῦ, ὁ [illegible]

σύμ-βλησις, εως, ἡ [illegible]

συμ-βλητός [illegible]

συμ-βοάω 1. [illegible] — 2. [illegible]

συμ-βοήθεια, [illegible]

συμ-βοηθέω [illegible]

συμβόλαιος [illegible] **τὸ συμβόλαιον** 1. [illegible] — 2. a) [illegible] **Kontrakt,** [illegible] b) **Kennzeichen,** [illegible]

συμ-βολή, [illegible] 1. a) **Zusammen treffen,** [illegible] **Treffen,** [illegible] — 2. [illegible]

συμβολικός [illegible]

σύμ-βολον, τό [illegible] 1. [illegible] **Vertrag;** [illegible] — 2. [illegible] **Kennzeichen,** [illegible] **Vorzeichen,** [illegible] **Marke** [illegible]

σύμ-βολος, [illegible]

συμ-βουλευτέον [illegible]

συμ-βουλεύω I. Akt. **raten,** [illegible] — II. M. 1. **sich beraten, beratschlagen,** zu Rate gehen, erwägen, überlegen, auch beschließen (τινί [illegible] περί τινος [illegible]) — 2. j-n [illegible] **um Rat fragen,** zu Rate ziehen (τινί τι od. περί τινος [illegible]).

συμ-βουλή u. **συμ-βουλία,** ion. **-ίη,** ἡ 1. a) **Rat, Ratschlag** [illegible] b) Beratung, [illegible] — 2. Ratsversammlung [illegible] — 3. = σύμβουλος, ἡ.

συμ-βούλιον, τό [illegible] †) = συμβουλή. [τινί τι).]

συμ-βούλομαι P. [illegible] zusammen

σύμ-βουλος, ὁ, ἡ [illegible] **Ratgeber(in), Berater(in),** [illegible] ὑπέρ τινος [illegible] etw.); insb. (ratender) Staatsmann.

Σύμη-θεν [illegible] eine Insel zwischen Rhodos und [illegible]

συμ-μαθητής, οῦ, ὁ Mitschüler, Mitjünger.

συμ-μανθάνω a) **mitlernen,** mit erfahren, *aor.* gelernt haben [illegible] gewohnt haben, gewohnt sein. b) [illegible] lernen.

συμ-μάρπτω [illegible] **zusammen raffen,** -fassen, [illegible]

συμ-μαρτυρέω u. M. **-έομαι** ebenfalls oder **mitbezeugen,** Mitzeuge sein, die Aussage j-s bestätigen (τινί, τινί τι).

σύμ-μαρτυς, υρος, ὁ Mitzeuge.

συμμάχεις [illegible] = συμμαχῶν (*part. prs.*).

συμ-μαχέω (σύμμαχος) [illegible] **mit kämpfen,** im Bunde mit j-m kämpfen, im Kampfe beistehen, auf j-s Seite kämpfen [illegible] j-m verbunden, **j-s Bundesgenosse sein** [illegible] einem Bunde angehören (τινί [illegible]) **beistehen,** [illegible] (τινί).

συμ-μαχία, ion. **-ίη,** ἡ (σύμμαχος) Kampf, **Bundesgenossenschaft,** [illegible] Bund, **Bündnis,** [illegible] τινος, τινί, πρός τινα mit j-m; [illegible] Bundesgenossen. [illegible] Bundesstaat. ἐπὶ συμμαχίᾳ τινός [illegible] j-m Bundesstaat zu bringen [illegible] Gebiet der Bundesgenossen.

συμ-μαχικός 3 (σύμμαχος) des Bundes od. die Bundesgenossen [illegible] **bundesgenössisch,** Bundes... **τὸ συμμαχικόν:** a) **Bundesgenossenschaft,** [illegible] Bündnis, [illegible] b) Bundesheer, -truppen, -flotte. c) Bundeskasse [illegible]

συμ-μαχίς, ίδος [illegible] σύμμαχος **verbündet,** [illegible] Bundesstadt, -staat. [illegible] **ἡ συμμαχίς:** a) [illegible] b) Bundesstaat, Bundesland, [illegible]

συμ-μάχομαι M. = συμμαχέω.

σύμ-μαχος 2 [illegible] a) mitkämpfend **verbündet;** übh. [illegible] (τινί und τινός). b) *subst.* **ὁ, ἡ σύμμαχος** Mitkämpfer(in), Mitstreiter [illegible] **Bundes-genosse, Verbündeter** (τινός u. τινί [illegible]) Helfer(in), [illegible] Bundesstaat [illegible] τὰ σύμμαχα [illegible] [anstellen.]

συμ-μεθίστημι [illegible] M. [illegible] zugleich

συμ-μείγνυμι [illegible] = συμμίγνυμι.

συμ-μένω 1. a) **zusammen** [illegible] **bleiben.** b) bei [illegible] — 2. verbleiben, Bestand haben, **bestehen bleiben,** [illegible] erhalten, fortdauern.

συμ-μερίζομαι M. [illegible] †) = συμμετέχω.

συμ-μεταβαίνω [illegible] überaehen.

συμ-μεταβάλλω [illegible] zugleich [illegible] andern od. [illegible] [Stadt ändern.]

συμ-μετακοσμέομαι [sp.] M. mit j-m (τινί) seine

συμ-μετέχω [illegible] mit j-m (τινί) Anteil an etwas (τινός) [illegible] mitbeteiligt sein.

συμ-μετίσχω [illegible] = συμμετέχω.

συμ-μέτοχος 2 † mit teilhabend (τινός an etwas).

συμ-μετρέω u. M. **-έομαι** 1. a) ausmessen, **abmessen;** übtr. **berechnen** (τί τινι od. πρός τι etw. nach etw.); insb. etw. genau mit etw. vergleichen (τί τινι). b) zumessen (τινί τι od. mit *inf.*). — 2. P.: a) zugemessen oder zugeteilt werden. b) in Übereinstimmung gebracht werden, **zusammenstimmen,** angemessen sein, entsprechen (τινί).

συμ-μέτρησις, εως, ἡ, Abmessung (durch Vergleich); übtr. Berechnung, richtiges Maß.

συμ-μετρίᾱ, ἡ, (σύμμετρος) richtiges Verhältnis, **Ebenmaß** (πρός τι zu, mit, zwischen etwas).

σύμ-μετρος 2 (μέτρον) 1. a) **abgemessen,** verhältnismäßig, ebenmäßig, gleichmäßig, übereinstimmend, symmetrisch, proportioniert. b) mäßig, (nur) mittelmäßig. — 2. in richtigem Verhältnis stehend, **angemessen,** entsprechend, **passend,** geeignet, gelegen, günstig (τινί u. εἰς, πρός τι), (von der Zeit) gleich alt (u. rechtzeitig). σ. ὡς κλύειν nahe genug zum Hören.

συμ-μητιάομαι M. mitberaten.
F. *inf.* συμμητιάασθαι ep. = συμμητιᾶσθαι.

συμ-μηχανάομαι M. a) mit zu verschaffen suchen (τι). b) zusammen Entwürfe machen.

συμ-μιγής 2 = σύμμικτος. *adv.* [ion.] **σύμμιγα** vermischt, zugleich mit (τινί).

συμ-μίγνῡμι u. **-ύω** 1. *trans.* **zusammenmischen,** vermischen, beimischen (τί τινι u. πρός τι); übh. verbinden, **vereinigen,** zugesellen. übtr.: a) χεῖράς τινι mit j-m handgemein werden. b) j-m etw. mitteilen (τινί τι). — 2. *intr.* u. P. **sich vermischen,** sich beimischen (τινί u. πρός τινα); übh. **sich vereinigen,** sich verbinden; insb. sich fleischlich vermischen, sich begatten (τινί mit j-m). übtr. a) mit j-m **zusammen kommen,** -treffen, sich begegnen, sich zu j-m gesellen, zu j-m stoßen, sich j-m nähern (τινί), insb. α) mit j-m umgehen od. Verkehr haben, verkehren (τινί); β) sich besprechen, ein Gespräch anknüpfen, in Unterhandlung treten (τί über etw.), γ) **handgemein werden,** aneinander geraten, angreifen (τινί). ἐς μάχην u. ἐς χεῖρας ins Handgemenge kommen. b) beschieden sein, widerfahren (τινί).

σύμ-μικτος 2 (-μίγνυμι) **zusammengemischt, vermischt;** insb. a) durcheinandergemengt, zusammengewürfelt; übh. verschiedenartig, allerlei. b) vereinigt, gemeinsam (τινί mit j-m).

συμ-μῑμέομαι M. zugleich nachahmen (τινί).

συμ-μιμητής, οῦ, ὁ [†] Mitnachahmer.

σύμ-μῑξις, εως, ἡ, Vermischung, Mischung; insb. Vermählung.

συμ-μίσγω = συμμίγνυμι.

συμ-μορίᾱ, ἡ, (μόρος) a) Steuer-klasse, -abteilung von 60 Bürgern in Athen (seit 378 v. Chr., zur gemeinsamen Entrichtung der höchsten Vermögenssteuer, seit 357 auch zur τριηραρχία vereinigt. Den 20 Symmorien stand ein Ausschuß von 300 der Reichsten u. jeder ein ἡγεμών u. ein ἐπιμελητής vor). b) Flotten-abteilung (zu 15 Schiffen).

σύμ-μορος 2 mitzinsbar; übtr. unterworfen, untertänig.

συμ-μορφίζω [†] gleich gestalten, ähnlich machen.

σύμ-μορφος 2 [sp. †] der Gestalt nach gleich, ähnlich (τινός u. τινί).

συμ-μορφόω [†] = συμμορφίζω.

συμ-μοχθέω [poet.] mit j-m (τινί) leiden.

συμ-μυέω [sp.] mit einweihen (τινί mit j-m).

συμ-μύω 1. den Mund schließen. — 2. sich (zusammen-)schließen.

συμ-παθέω mitleiden; insb. Mitleid haben (τινί mit j-m); übtr. in Wechselwirkung mit etwas (τινί) stehen.

συμ-παθής 2 [sp. †] (πάθος) mitleidend, bsd. mitleidig, mitfühlend.

συμ-παίζω, dor. **-παίσδω** [ion. poet. sp.] mitscherzen, mitspielen (τινί mit j-m).

συμ-παίκτωρ od. **-παίστωρ,** ορος, ὁ (συμπαίζω) Spielkamerad, Gespiele.

συμ-παίω [poet.] zusammen-schlagen, -stoßen (τί τινι etw. an etwas).

συμ-παλαίω [sp.] zusammen ringen (τινί mit j-m).

συμ-παραγίγνομαι u. [ion. sp.] **-γίνομαι** M. zugleich od. ebenfalls hinzukommen, mit dabeisein (ἐπί τι); insb. beistehen (τινί j-m od. mit etwas).

συμ-παραθέω mit nebenherlaufen, nachlaufen.

συμ-παρακαθέζομαι P. mit zugleich danebensetzen.

συμ-παρακαλέω 1. a) mit herbeirufen, zugleich od. mit einladen (τινὰ εἰς od. ἐπί τι). b) zugleich sich erbitten (τι ἀπό τινος). — 2. [†] mitstärken, (mit)trösten.

συμ-παράκειμαι [sp.] danebenliegen; übh. vorhandensein, dabei sein.

συμ-παρακολουθέω mit zur Seite gehen od. begleiten (τινί); übtr. verstehen (τι).

συμ-παρακομίζω zugleich nebenherführen oder geleiten. P. Geleit erhalten.

συμ-παρακύπτω [sp.] sich mit nebenhinducken.

συμ-παραλαμβάνω mit dazunehmen od. hinzuziehen, mit aufnehmen; übh. mitnehmen (τι u. τινά).

συμ-παραμένω mit dabeibleiben; insb. zugleich am Leben bleiben, überleben, weiter leben (τινί mit j-m).

συμ-παραπέμπω [sp.] mit od. zugleich geleiten od. begleiten.

συμ-παραπλέω [sp.] zugleich nebenherfahren.

συμ-παρασκευάζω mit zubereiten, mit ausrüsten, mitanordnen, mitverschaffen, herbeischaffen helfen (τινί τι).

συμ-παραστατέω [poet.] mit beistehen, Beistand.

συμ-παραστάτης, οῦ, ὁ [poet. sp.] Helfer, Gehilfe.

συμ-παρατάσσομαι M. sich mit od. ebenfalls in Schlachtordnung aufstellen, mitkämpfen (τινί mit j-m), j-s Bundesgenosse sein.

συμ-παρατρέχω [sp.] mit nebenherlaufen (τινί mit j-m).

συμ-παραφέρω mit vorbei od. darüber hinaus reißen.

συμ-πάρειμι[1] a) zugleich nebenher gehen. b) mit ausrücken.

συμ-πάρειμι[2] mit dabei oder gegenwärtig, zugegen sein (τινί mit od. bei j-m).

συμ-παρεισέρχομαι [sp.] zugleich mit einschlüpfen od. eindringen.

συμ-παρέπομαι M. mit nebenher-folgen od. -gehen, begleiten, zur Seite stehen; übtr. beigegeben od. verliehen sein, zugleich zuteil werden.

συμ-παρέχω zugleich darbieten, mitverschaffen, ebenfalls einflößen (τινί τι).

συμ-παρίπταμαι [sp.] M. mit danebenfliegen (τινί bei j-m).

συμ-παρίσταμαι [poet. sp.] M. mit zur Seite stehen, sich anschließen.

συμ-παρομαρτέω = συμπαρέπομαι.

συμ-παρορμάω [sp.] mit antreiben od. anreizen.

σύμ-πας, ᾱσα, ἄν (verstärktes πᾶς, lt. cunctus) **gesamt, ganz,** allgemein (*pl.*) **allesamt,** alle zusammen, im ganzen. τὸ σύμπαν, τὰ σύμπαντα das Ganze, Gesamtheit, ganze Summe, Gesamtzahl (*adv.* im ganzen, zusammengenommen, alles in allem, überhaupt). τὸ σύμπαν εἰπεῖν um es kurz zu sagen.

συμ-πάσχω mitleiden, mit Schmerz empfinden. σὺν εὖ πάσχειν (Tmesis) zugleich Gutes empfangen.

συμ-πατέω zusammentreten, zertreten.

συμ-πεδάω zusammen-, fest binden, fesseln; insb. am Aufstehen hindern.

συμ-πείθω **mitbereden,** überreden (helfen), für seine Meinung gewinnen, zu etw. bewegen od. veranlassen (τινά mit *inf.*). P.: a) sich bereden lassen, sich entschließen; b) beistimmen, gehorchen.

συμ-πέμπω **mitschicken,** zugleich absenden (τί od. τινά j-n; τινί, σύν τινι, μετά τινος mit j-m). Insb. a) als Begleiter mitgeben; übh. mitgeben (τινί τι). b) (eine Prozession) mitmachen (εἴς τι wohin, τινί j-m zu Ehren).

συμ-πενθέω a) mittrauern, an der Trauer teilnehmen (τινί mit j-m). b) *trans.* mitbetrauern (τινά).

συμ-περαίνω u. M. **-ομαι** a) mitvollenden, mit ausrichten oder ausführen. b) alles oder ganz vollenden, alles ausrichten, (ganz) zustande bringen, schaffen (τινί τι).

συμ-περιάγω mit herumführen (τινί mit j-m).

συμ-περιαγωγός, ὁ, ἡ, Mitführer(in).

συμ-περιλαμβάνω zugleich od. rings umfassen, umarmen (τινά); übtr. mit einschließen (τινὰ ἐν ταῖς συνθήκαις).

συμ-περινοστέω [sp.] mit herumziehen.

συμ-περιπατέω mit herumwandeln oder spazierengehen [illegible].

συμ-περιστρέφω [sp.] mit herumdrehen.

συμ-περιτειχίζω [sp.] ringsum mitbefestigen (oder [illegible]).

συμ-περιτυγχάνω auf j-n stoßen (τινί).

συμ-περιφέρω mit herumtragen. P.: a) sich mit herum[illegible] b) Verkehr haben (τινί mit j-m).

συμ-περιφορά, ἡ, [sp.] Umgang, Verkehr.

συμ-περονάω [sp.] zusammenheften, heften, durch [illegible] Spange verbinden (τί τινι etwas mit etwas).

συμ-πήγνυμι I. Akt. **zusammenfügen**: a) dicht oder fest machen, [illegible] zum Gerinnen bringen. b) zusammenfügen und [illegible] errichten. — II. P. u. *pf.* II [illegible] fest werden, [illegible] a) gerinnen. b) festgefügt [illegible] sein. [festgefügt.]

σύμ-πηκτος 2 (συμπήγνυμι) a) zusammengefügt. b) fest.

σύμ-πηξις, εως, ἡ, [sp.] (-πήγνυμι) Zusammenfügung, [illegible] Bildung.

συμ-πιέζω zusammendrücken, zusammenfassen.

συμ-πίμπρημι [sp.] zusammen verbrennen.

συμ-πίνω **mittrinken,** zusammentrinken (τινί mit j-m); [illegible] an einem Gelage teilnehmen (παρά τινι bei j-m).

συμ-πίπτω 1. **zusammenfallen,** stürzen, einstürzen, [illegible] zusammenbrechen (von Personen u. Gebäuden). — 2. **zusammentreffen,** stoßen, rennen, insb. a) (feindlich) aneinandergeraten, handgemein werden, angreifen (τινί od. πρός τινα, εἰς ἀγῶνα). b) zusammen-, übereinstimmen (τινί mit etw.). c) in dieselbe Zeit fallen, zutreffen. — 3. zu gleicher Zeit vorfallen, **sich ereignen, sich zutragen,** sich treffen, sich finden, zustoßen, widerfahren (τινί j-m, für j-n). τὰ συμπίπτοντα od. -πεσόντα [illegible] Schicksale, Umstände, Lage. Unpersönlich **συμπίπτει** es trifft sich, es trägt sich zu (mit *inf.*, *acc. c. inf.* od. ὥστε) = συμβαίνει. συνέπεσεν εἰς τοῦτο ἀνάγκης es kam zu solcher Not. — 4. in einen Zustand hineinfallen od. stürzen, **(hinein)geraten** (τινί und εἴς τι, z.B. κακοῖς, ἐς νείκεα).

συμ-πίτνω [poet.] = συμπίπτω.

συμ-πλαταγέω [ep.] zusammenschlagen.

E: πλαταγέω klatschen, wohl zu √*pla* schlagen; *cf.* πλάτος (πλη-γή).

συμ-πλάττω zusammenformen; übtr. erdichten.

συμ-πλέκω I. Akt. **zusammenflechten,** -binden, verf[illegible] verbinden (τί τινι etw. mit etw.). — II. P. **zusammengeflochten** od. umflochten **werden** (τινί mit etwas); [illegible] sich [illegible], sich verfangen (von Liebenden) sich umarmen; (von Kämpfenden) umschlingen, j-n fassen u. festhalten (τινί). Insb. a) (vom Kriege) sich entspinnen. b) **handgemein werden,** Mann gegen Mann kämpfen, aneinandergeraten, sich herumschlagen, **ringen,** in Kampf [illegible] (τινί od. πρός τινα mit j-m).

συμ-πλέω zusammenschiffen, **mitsegeln, mitfahren,** mit [illegible] (τινί od. μετά τινος mit j-m).

σύμ-πλεως, ων, ganz voll (τινός von etwas).

συμ-πληγάς, άδος [poet. sp.] (πλήσσω) zusammen[illegible], ἡ, Zusammenstoß, insb. αἱ Συμπληγάδες [illegible] Κυάνεαι.

συμ-πληγδην [illegible] (πλήσσω) *adv.* die Hände zu[illegible]gend.

συμ-πληθύω [illegible] = συμπληρόω.

συμ-πληρόω I. Akt. 1. [illegible] helfen (τινί τὰς [illegible]). 2. [illegible] ganz anfüllen, [illegible] (τί), einen [illegible] vollständig bemannen [illegible] b) **vollzählig machen,** [illegible] (τί). II. P. [illegible] [illegible] (τινός).

συμ-πληρωτικός [illegible] Verpfl.

συμ-πλοκή, ἡ, (συμπλέκω) Verflechtung, Verbindung, [illegible] Hand[illegible].

σύμ-πλοος, [illegible] **-πλους**, ὁ, [illegible] Schiffsgefährte, Reise[illegible] Gefährte [illegible].

συμ-πνέω zusammen atmen; übtr.: a) einmütig sein, zusammenhalten. b) sich in etwas (τινί) fügen.

συμ-πνίγω [sp. †] ganz ersticken (τί); von allen Seiten (be)drängen oder stoßen (τινά).

συμ-ποδίζω die Füße fesseln, koppeln; übh. **fesseln,** verwickeln, einzwängen (τί ἔν τινι etwas in etwas); übtr. umgarnen.

συμ-πολεμέω **mitkämpfen,** mitstreiten, im Kriege unterstützen, auf j-s Seite kämpfen (τινί oder μετά τινος im Bunde mit j-m. πρός od. ἐπί τινα gegen j-n). πόλεμον an einem Kriege teilnehmen.

συμ-πολιορκέω mitbelagern (τί τινι etwas mit j-m).

συμ-πολῑτεύω u. M. **-ομαι** Bürger eines Staates sein, Mitbürger sein, in einem Staate zusammenleben, einen Staat bilden (τινί mit j-m).

συμ-πολίτης, ου, ὁ [poet. sp.] Mitbürger.

σύμ-πολυς 3 viele zusammen.

συμ-πομπεύω [sp.] an einem Aufzuge teilnehmen.

συμ-πονέω 1. sich gemeinsam anstrengen, gleiche Mühe haben, die Arbeit od. das Leid, die Mühsale teilen, das Unglück mittragen (τινί mit j-m). — 2. mithandeln, beistehen, helfen (τινί).

συμ-πορεύομαι P. a) **mitreisen,** mitziehen, **mitmarschieren,** begleiten (τινί). b) zusammenkommen, sich versammeln (πρός τινα bei j-m); insb. (fleischlich) beiwohnen.

συμ-πορίζω zusammenbringen, (mit)**verschaffen,** beschaffen (τινί τι j-m etw., ἔκ τινος von j-m). M. sich etw. verschaffen.

συμποσί-αρχος, ὁ Vorsitzender beim Trinkgelage, Zechmeister, Kneipwart.

συμ-πόσιον, τό (πίνω) 1. **Trinkgelage,** Gelage, **Gastmahl.** — 2. a) Trinkstube, Speisesaal. b) Tischgesellschaft, Tafel. [genosse, Zechbruder, Gast.]

συμ-πότης, ου, ὁ (συμπίνω) **Mittrinker,** Trink-, Tisch-

συμ-ποτικός 3 (συμπότης) das Gastmahl betreffend, zum Trinkgelage gehörig. *subst.* ὁ angenehmer Zechgenosse oder Gast.

σύμ-πους, ποδος mit geschlossenen Füßen.

συμ-πραγματεύομαι [sp.] M. sich am Geschäft beteiligen (τινί oder περί τι bei etwas).

συμ-πράκτωρ, ορος, ὁ (συμπράσσω) **Helfer,** Genosse, Gefährte, Beistand.

συμ-πράσσω, neu att. **-ττω** I. Akt. 1. *trans.* etwas **mit j-m betreiben** od. **bewirken,** zustande bringen, bewerkstelligen, j-m bei etw. helfen, j-m etw. erreichen (od. vollbringen, durchsetzen) helfen (τινί τι). — 2. *intr.* mit tätig od. **behilflich sein, helfen,** unterstützen, Beistand leisten, in die Hände arbeiten, im Einverständnis sein, j-s Genosse od. Verbündeter sein, gemeinsame Sache machen (τινί j-m, mit j-m, mit ὥστε; τί od. περί τινος bei, in, in Bezug auf etwas, in betreff einer Sache). οἱ συμπράττοντες Helfershelfer, Mitverschworene. — II. M. mitrachen, rächen helfen (τί τινι etwas mit j-m).

συμ-πρέπω [sp.] passend mit etw. (τινί) übereinstimmen, zu etwas passen.

συμ-πρεσβευτής, οῦ, ὁ Mitgesandte(r).

συμ-πρεσβεύω u. M. **-ομαι** Mitgesandter sein, an einer Gesandtschaft teilnehmen. [(τινί mit j-m).]

σύμ-πρεσβυς, εως, ὁ Mitgesandte(r), Gesandtschaftskollege.

συμ-πρεσβύτερος, ὁ [†] Mitältester, Amtsgenosse eines Presbyters.

συμ-πρήκτωρ, ὁ [ion.] = συμπράκτωρ.

συμ-πρήσσω [ion.] = συμπράσσω.

συμ-πρίασθαι, *inf. aor.* zu συνωνέομαι. [rücken.]

συμ-προάγω [sp.] *intr.* zugleich oder zusammen vor-

συμ-πρόεδρος, ὁ [sp.] Mitvorsitzender.

συμ-προθυμέομαι P. 1. **gleichen Eifer haben,** gleich willig sein, etw. eifrig mitbetreiben, bereitwillig mit dafür wirken, **sich eifrig mitbemühen,** mithelfen, etw. zu befördern suchen (τινί τι, mit *inf.* od. ὅπως); insb. j-m ermunternd zureden (τινί mit *inf.* od. ὅπως). — 2. j-m zugetan od. gewogen sein (τινί).

συμ-προπέμπω mitbegleiten, zugleich geleiten (τινά τινι j-n mit etwas).
συμ-πρύτανις, εως, ὁ [sp.] Mitprytan.
συμ-πτύσσω [poet.] zusammenfalten.
σύμ-πτωμα, τό Zufall, Begebenheit; insb. Unfall, Unglück.
σύμ-πτωσις, εως, ἡ [sp.] Einsturz.
συμ-φαγεῖν, *inf. aor. II* von συνεσθίω.
συμ-φανής 2 [sp.] (φαίνομαι) ganz klar, ersichtlich.
συμ-φερόντως (*adv.* zu συμφέρων) in nützlicher Weise, mit od. **zum Nutzen** (τινί). ἀλλήλοις zu gegenseitigem Nutzen.
συμ-φερτός 3 [ep.] (συμφέρω) vereint, gemeinsam.
συμ-φέρω I. Akt. 1. *trans.*: a) **zusammen-tragen, -bringen,** sammeln, vereinigen (τί τινι etw. für j-n), insb. durch Beisteuer zusammenbringen, **beisteuern,** beitragen (τὶ εἰς od. πρός τι etw. zu od. für etw., ἔκ τινος aus etw.). βουλεύματα Ratschläge erteilen. b) **mit j-m** zusammen etw. **tragen** od. ertragen, j-m etw. tragen helfen (τινί τι); insb. (einen Toten) mitbestatten. — 2. *intr.*: a) **nützlich,** förderlich, vorteilhaft, ersprießlich, passend, angemessen, zweckmäßig **sein, nützen,** helfen, beitragen, beistehen, frommen, zum Heil gereichen, gelingen (τινί j-m, εἰς, πρός, ἐπί τι zu etwas). ἐπὶ τὸ βέλτιον zum Bessern beitragen. **συμφέρων** 3 **nützlich, förderlich,** ersprießlich. *subst.* τὸ συμφέρον, τὰ συμφέροντα das Nützliche, Nutzen, Vorteil, Wohl, Wohlbehagen, Interesse. Unpers. συμφέρει es hilft, nützt, ist nütze od. zuträglich, gelingt (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). b) mit j-m zusammen-wirken od. -handeln. Insb.: α) zu Diensten sein, dienen, sich fügen, sich j-m anschließen, willfahren, nachgeben (τοῖς κρείττοσι); β) übereinstimmen. c) (unpers.) συμφέρει es ereignet sich, es trägt sich zu (mit *acc. c. inf.* od. ὥστε). — II. P. 1. **zusammen treffen,** -kommen, -stoßen (ἔς τι in etw.). κακῷ in Unglück geraten. εἰς ταὐτό in eins zusammentreffen (oder auf eins hinauslaufen). Insb.: a) **übereinstimmen,** beistimmen, beipflichten, einwilligen (τινί τι j-m od. mit j-m in etw.); insb. sich in etw. schicken od. fügen (τινί, z. B. τοῖς παροῦσι). b) sich mit j-m vertragen od. versöhnen, in Eintracht leben (τινί mit j-m, τὶ od. περί τινος in, über etw.). συμφερόμενος einträchtig. c) mit j-m Umgang od. Verkehr haben, zusammensein (τινί). d) (feindlich) aneinandergeraten, handgemein werden, kämpfen (τινί, πόλεμόνδε, μάχῃ). — 2. sich zutragen, **sich ereignen,** sich begeben, geschehen, **begegnen,** zufallen, widerfahren, zuteil werden, ergehen (ἄμεινον besser), ausschlagen (ἐπὶ τὸ ἄμεινον zum Bessern). οὐδέν σφι ἀγαθὸν συνεφέρετο es erging ihnen nicht gut. Unpers. συμφέρεται es ereignet od. begibt sich, es trifft sich (mit *acc. c. inf.* oder ὥστε).
F. *aor.* συνήνεικα ion. = συνήνεγκον; *aor.* P. συνηνείχθην ion. = συνηνέχθην.
συμ-φεύγω mit j-m (τινί) fliehen od. verbannt sein; übh. sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.
σύμ-φημι 1. *intr.* **beistimmen** (τινί), einwilligen (mit *inf.*). — 2. *trans.* mitbejahen, gleichfalls bejahen; übh.: a) **bejahen,** bestätigen, genehmigen, billigen, zugestehen; b) versprechen (τί, τινί τι oder περί τινος; mit *inf.* oder ὅτι).
συμ-φθέγγομαι M. zusammen-, mit-tönen (τινί mit j-m).
συμ-φθείρω [poet. sp.] zusammen od. gänzlich zu Grunde richten.
σύμ-φθογγος 2 [poet.] einstimmig.
συμ-φιλέω [poet.] mitlieben.
συμ-φιλονῑκέω Partei nehmen (τινί für j-n).
συμ-φιλοσοφέω [sp.] mit j-m (τινί) die Philosophie treiben.
συμ-φιλοτῑμέομαι [sp.] P. aus Ehrgeiz mit j-m (τινί) rivalisieren oder aus Ehrgeiz j-n unterstützen (τινί).
συμ-φλέγω [poet. sp.] zusammen oder gänzlich verbrennen.
συμ-φοβέω mit in Schrecken setzen (τινά).

συμ-φοιτάω häufig mit j-m (τινί) wohin gehen, zusammen befinden (εἴς τι, παρά τινα); insb. zusammen in die Schule gehen.
συμ-φοιτητής, οῦ, ὁ (συμφοιτάω) Mitschüler.
συμ-φορᾱ́, ion. -ή, ἡ (συμφέρω) 1. Begegnis, **Ereignis,** Vorfall, **Zufall,** Schickung, Geschick, Los, Ausgang (*pl.* Wechselfälle des Schicksals). Insb.: a) (selten) Glücksfall, Glück, Heil; b) (oft) Unglücksfall, **Unglück, Unfall,** Mißgeschick, Unheil, Ungemach, Leiden, Not, Schaden, insb.: α) Niederlage; β) körperliches Gebrechen, Krankheit, γ) unglückselige Handlung, böse Tat. μεγάλην συμφορὰν ποιεῖσθαι od. ἡγεῖσθαί τι ein großes Unglück von etw. machen, sich etw. sehr zu Herzen nehmen, sich über etw. grämen, über etw. bekümmert sein. — 2. **Erfolg,** Ausgang, Ergebnis. [Polemarchen.]
συμ-φορεύς, έως, ὁ (συμφέρω) Adjutant des
συμ-φορέω = συμφέρω.
συμ-φόρησις, εως, ἡ [sp.] (συμφορέω) a) das Zusammendrängen. b) Haufe, Menge, Masse.
σύμ-φορος 2 (συμφέρω) 1. **zuträglich, nützlich,** dienlich, förderlich, ersprießlich, vorteilhaft, günstig. — 2. angemessen, **passend,** geeignet, bequem (τινί j-m od. für etw., εἴς od. πρός τι zu etw.; mit *inf.*). τὸ -ον, τὰ -α das Zuträgliche, Nutzen, Vorteil, Interesse, Heil, Wohl.
συμ-φράδμων 2 [ep.] mitratend; Mitberater.
συμ-φράζομαι M. [ep. poet. sp.] 1. sich beraten, **beratschlagen.** βουλάς τινι Rats mit j-m pflegen. — 2. bei sich **ausdenken** od. überlegen, ersinnen (τί od. mit ὅπως). — 3. zur Besinnung kommen.
F. *fut.* ep. συμφράσσομαι, *aor.* ep. συμφρασσάμην.
συμ-φράσσω, neu-att. -ττω 1. *trans.*: a) zusammenstopfen, -drängen, (τὰς ναῦς) dicht od. eng zusammenstellen. b) einschließen, umschließen (τί τινι). — 2. *intr.* sich eng aneinanderschließen.
συμ-φρονέω [sp.] (σύμφρων) a) mit j-m (τινί) übereinstimmen; insb. derselben Partei angehören, es mit j-m halten. b) erkennen, verstehen, begreifen, merken (τί, mit *inf.* oder ὡς). c) wieder zur Besinnung kommen.
σύμ-φρουρος 2 [poet.] bei j-m ausharrend (τινί), bsd. j-n treu schirmend.
σύμ-φρων 2 (φρήν) gleichgesinnt, brüderlich.
συμ-φυγάς, άδος, ὁ Mitverbannte(r).
συμ-φυής 2 (φύομαι) zusammengewachsen, engverwachsen, fest verbunden (τινί mit etw.); insb. angeschmiedet; übtr. verwandt.
συμ-φύλαξ, ακος, ὁ Mitwächter, Mitbeschützer (τινί mit j-m, τινός j-s, z. B. τῆς ἀρχῆς).
συμ-φυλάσσω, neu-att. -ττω a) gemeinschaftlich wachen. b) *trans.* mitbewachen.
συμ-φῡλέτης, ου, ὁ [†] (φυλή) Volksgenosse, Landsmann.
σύμ-φῡλος 2 (φυλή) stammverwandt; übtr. angemessen.
συμ-φῡ́ρω durcheinanderrühren; übh. vermischen, vermengen, vereinigen (τί τινι und μετά τινος).
συμ-φυτεύω **mitpflanzen,** zugleich (mit) einpflanzen (τί τινι etw. mit etw., ἔν τινι in etw.); übtr. mit-verursachen, mit-anstiften.
σύμ-φυτος 2 (συμφύω) 1. mitgepflanzt, mit- od. **zusammen-gewachsen,** verwachsen. — 2. übtr. angeboren, anhaftend, natürlich, eigen, engverbunden, gleichartig, verwandt (τινί und τινός).
συμ-φύω 1. *trans.* zusammenwachsen lassen (τί); übtr. vereinigen. — 2. *intr.* (*pf.* u. *aor. II*) u. P.: a) **zusammenwachsen,** verwachsen (τινί mit etw.). *pf.* von Natur mit etw. verbunden od. verknüpft sein, zusammenhängen. b) mit heranwachsen.
συμ-φωνέω **zusammenklingen;** übtr.: a) **übereinstimmen,** harmonieren (τινί mit j-m, ἔν τινι in etw.), zu etw. passen (τινί); prägn. einstimmig berichten od. sagen. P. einstimmig bezeugt werden. b) übereinkommen, einen Vertrag schließen, sich einigen (τινί, πρός τινα, μετά τινος mit j-m; τινός, ἔκ od. περί τινος um etwas).
συμ-φώνησις, εως, ἡ [†] = συμφωνία.

συμ-φωνία, ἡ (συμφωνέω) a) Einklang, Einhelligkeit, [illegible] πρός τινα mit j-m. b) [sp. †] [illegible]

σύμ-φωνος 2 (συμφωνέω) 1. [illegible] 2. [illegible] übereinstimmend, [illegible] (τινί mit j-m) [illegible] [sp. †] [illegible]

συμ-ψάω [illegible]

συμ-ψεύδομαι [illegible] M. [illegible]

συμ-ψηφίζω I Akt [†] [illegible] II M. [illegible]

σύμ-ψηφος 2 [illegible] (τινί mit j-m.)

σύμ-ψυχος 2 [†] [illegible]

σύν [illegible] ξύν I *adv* zusammen, [illegible] zugleich, [illegible] II *prp.* [illegible] 1. mit, samt, nebst: a) [illegible] Ὀδυσσεύς [illegible] σὺν τοῖς [illegible] σὺν [illegible] οἱ σύν τινι [illegible] b) [illegible] mit etwas versehen [illegible] c) [illegible] 2. [illegible] zugleich mit, [illegible] 3. [illegible] mit, unter, [illegible] gemäß, [illegible]

[illegible]

συν-αγανακτέω [illegible]

συν-άγγελος, ὁ [illegible]

συν-αγείρω I Akt sammeln, versammeln [illegible] II P. sich versammeln: [illegible] III M. 1. für sich sammeln [illegible] — II M.

συν-αγκάζω [illegible]

συν-αγορεύω 1. [illegible] 2. [illegible]

συν-αγρόμενος 3 s. συναγείρω.

συν-άγχη, ἡ [sp.] (ἄγχω) Halsentzündung.

συν-άγω I Akt 1. zusammen führen, bringen, [illegible] treiben, rufen, -fügen sammeln, versammeln, (zur Versammlung) berufen; insb. vereinigen, verbinden (τί u. τινα; εἴς τι in, an zu etw.). M. für sich zusammen [illegible] sammeln, (reflex.) ἑαυτόν sich sammeln. [illegible] a) j-n in sein Haus aufnehmen. b) τινί τι j-m etw. [illegible] c) [illegible] d) [illegible] (Ἄρηα, ἔριν, [illegible]) [illegible] erwecken, verursachen (ἐπί τινα [illegible]) Versammlungen stiften od. einführen. — 2. zusammenziehen, verengen, schmäler machen, zuspitzen (τί u. τινα), τὸ πρόσωπον (Stirn) zusammenziehen, runzeln. [illegible] einschränken, auf ein bestimmtes Maß beschränken, [illegible] — 3. *adv.* [illegible] ein Picknick [illegible] παρά τινι bei j-m. II P. 1. sich versammeln, sich vereinigen, zusammenkommen (εἴς τι in, an etw.). 2. [illegible] werden (εἰς τινας in, unter eine Zahl).

F *impf* σύναγον od. = συνῆγον.

συν-αγωγεύς, έως, ὁ (συνάγω) Versammler, Vereiniger, [illegible] und Werber.

συν-αγωγή, ἡ, 1. a) Zusammenführung, das Sammeln, Versammeln, Sammlung, Vereinigung. b) Verengung, [illegible] — 2. [†] a) Versammlungsort, Synagoge, [illegible] b) Versammlung, Anhänger. — 3. Anregung, Vorbereitung (τινός).

συν-αγωγός 2 (συνάγω) vereinigend, verbindend, verknüpfend, zusammenhaltend, Vermittler (τινός).

συν-αγωνιάω [sp.] mit oder zugleich in Angst sein.

συν-αγωνίζομαι M. 1. mitkämpfen, am Kampfe teilnehmen, kämpfen helfen, mitringen (τινί mit j-m). — 2. *übtr.* mitwirken, unterstützen, Vorschub leisten, helfen, für j-n eintreten (τινί τι od. εἴς, πρός τι j-m zu, in etwas; πρός und ἐπί τινα gegen j-n).

συν-αγωνιστής, οῦ, ὁ Mitkämpfer, Kampfgenoß; *übtr.* Helfershelfer, Beistand (τινός zu etwas).

συν-άδελφος 2 Geschwister habend.

συν-αδικέω Unrecht mittun, sich am Unrechttun beteiligen, mitbeleidigen (τινί mit j-m).

συν-ᾴδω a) zusammen singen, -klingen; *übtr.* zusammen-, überein stimmen (τινί mit j-m, ἔν τινι in etw.). b) *trans* zusammen besingen.

συν-αείρω[1] [ep.] = συναίρω.

συν-αείρω[2] [ep.] zusammen koppeln, schirren (ἵππους [illegible]).

E [illegible] ἀ-σέρjω, [illegible] knüpfen, lt. sero (*cf.* [illegible]; συν-ήορος, συνωρίς, τετρ-άορος.

συν-αθλέω [sp. †] = συναγωνίζομαι.

συν-αθροίζω I Akt mit od. zugleich sammeln, versammeln, zusammenbringen, vereinigen (τί u. τινά, εἰς τὴν ἀγοράν auf dem Markte). II P. sich versammeln, zusammenkommen, sich vereinigen, sich verbinden (πρός τινα mit j-m, πρός τι mit etw.), εἰς [illegible]

συν-αθύρω [sp.] zusammen [illegible]

συν-αιθριάζω [illegible]

σύν-αιμος 2 [illegible] blutsverwandt, verschwistert [illegible] Ζεὺς ὁ [illegible] Schutzgott der [illegible]

συν-αινέω 1. beistimmen [illegible] 2. [illegible] zusagen, [illegible]

συν-αίνυμαι [illegible]

συν-αιρέω 1. zusammen nehmen, fassen, raffen. [illegible] b) [illegible] συνελόντι [illegible] Worten zu sagen. — 2. a) wegreißen, [illegible] aus dem Wege räumen

(τί u. τινά). b) **zerstören,** vernichten, zu Grunde richten, erobern; insb. zermalmen, zerquetschen (τί). c) schnell ab machen od. beendigen. — 3. **mit einnehmen,** zusammen erobern, erobern helfen (τί).

F. *aor.* II σύνελον u. [illegible] συνεῖλον.

συν-αίρω u. M. **-ομαι I.** Akt. **mit auf** od. **hinauf heben** (τί τινι etw. mit j-m; ἐπί τι auf etw.). [†] λόγον μετά τινος mit j-m abrechnen. **II.** M. **1. mit auf sich** od. über sich **nehmen** τί od. τινός etw. (τινί mit j-m), mit unternehmen, mit in die Hand nehmen, mitwagen (τι), behilflich sein (τινί τι j-m bei etw.). (Κύπριν) gemeinschaftlich genießen. — 2. τινὰ τῶν σκελῶν j-n an den Beinen fassen und aufheben.

συν-αισθάνομαι [sp.] M. a) mit j-m fühlen, Mitgefühl haben (τινί mit j-m). b) zugleich wahrnehmen, merken (τί und τινός).

συν-αίτιος 2 (u. 3) **mitschuldig,** Mitursache (τινός an, von etw.). συναίτιον εἶναί τινί τινος j-m etw. verursachen.

συν-αιχμάλωτος, ὁ [sp. †] Mitgefangene(r).

συν-αιωρέομαι P. zugleich in der Schwebe sein (τινί mit etwas). [Blüte stehen (τινί mit j-m).]

συν-ακμάζω [sp.] mitblühen, zugleich blühen, in voller

συν-ακολουθέω mitfolgen, mitziehen, sich anschließen, begleiten (τινί u. μετά τινος); übtr. mit etw. verbunden sein, aus etwas hervorgehen.

συν-ακούω mit anhören, (zugleich) hören (τί od. τινός mit *part.*). ἀλλήλων ἀναβοώντων sich einander rufen hören, das gegenseitige Zurufen hören.

συν-ακροάομαι M. mit anhören od. zuhören.

συν-ακτέον s. συνάγω.

συν-αλαλάζω [poet. sp.] zusammen schreien oder jubeln.

συν-αλγέω a) Schmerz mit-empfinden, am Unglück teilnehmen, Mitleid haben (τινί u. ἐπί τινι). b) etwas miterleiden (τί).

συν-αλίζω I. Akt. zusammenbringen, **versammeln** (τί u. τινά). — **II.** P. zusammenkommen, sich versammeln (τινί mit j-m, εἴς τινα bei j-m).

F. Fen ohne Augment und Reduplikation.

συν-αλλαγή, ἡ Austausch, **Wechsel,** Veränderung; insb.: a) Wechsel des Geschicks, Schicksalswendung, übh. **Schicksal,** Geschick, Los, Fügung, (*pl.*) Wechselfälle, wechselvolle Schickungen. b) **Aussöhnung,** Versöhnung, Vermittelung, Friede. λόγοι Versöhnungsrede, versöhnende Worte. c) **Verkehr,** Verbindung; insb. Zwiegespräch. d) Wendung zum Schlimmen, schlimmer Ausgang.

συν-άλλαγμα, τό [sp.] **1.** Verkehr. — **2.** Übereinkommen, Vertrag, Kontrakt.

συν-αλλάσσω, neu-att. **-ττω I.** Akt. (eig.: miteinander austauschen) **1.** *trans.* in Verbindung bringen, **vereinigen** (τί oder τινά τινι j-n mit etwas). Insb. a) **aussöhnen,** versöhnen (τινά τινι). b) etw. abmachen (τί). — **2.** *intr.* **verkehren,** umgehen, zu tun haben (τινί mit j-m). — **II.** P. **sich vereinigen;** insb. a) sich vermählen, sich verheiraten (τινί). b) **sich versöhnen,** sich vertragen, sich einigen (τινί od. πρός τινα mit j-m). [gesamt.]

σύν-αμα und **συν-άμα** [poet. sp.] *adv.* zusammen, ins-

σύν-αμμα, τό [sp.] (συνάπτω) Knoten, Verknüpfung.

συν-αμφότερος 3 **1.** mit j-m vereinigt oder in Verbindung (τινί). — **2.** (meist *pl.*) **beide(s) zugleich,** beide(s) vereinigt od. in gleicher Weise.

συν-άμφω, οἱ, αἱ, τά (*indecl.*) beide(s) zusammen.

συν-αναβαίνω mit hinauf gehen od. [illegible], reisen, -ziehen (τινί mit j-m).

συν-αναβοάω zugleich mit j-m (τινί) aufschreien.

συν-αναγιγνώσκω [sp.] mitlesen, zugleich lesen (τί τινι etwas mit j-m).

συν-αναγκάζω a) zusammen erzwingen (τί). b) mit- od. zugleich nötigen od. zwingen.

συν-αναιρέω 1. a) mit oder zugleich zu Grunde richten (τί u. τινά). b) völlig vernichten. — **2.** zugleich [illegible] ein Orakel billigen.

συν-ανάκειμαι [†] mit zu Tische liegen (τινί mit j-m).

συν-ανακεράννυμι [sp.] vermischen, vereinigen (τί τινι etwas mit etwas).

συν-αναλίσκω mitverbrauchen, **zugleich aufwenden;** insb. a) mit j-m die Mühen teilen. b) zugleich mit verlieren (τί). [j-m verkehren (τινί).]

συν-αναμίγνυμι [sp. †] mit zusammenmischen. P. mit

συν-αναπαύομαι M. mit j-m zusammen ruhen; übtr. sich durch den Umgang mit j-m erquicken.

συν-αναπείθω mit od. zugleich überreden, mit zureden (τινά u. *inf.*).

συν-αναπλέκω [sp.] mit hineinflechten (τί τινι).

συν-αναπράσσω, neu-att. **-ττω** mit eintreiben, eintreiben helfen (τί παρά τινος).

συν-αναστρέφομαι [sp.] P. mit j-m (τινί) umgehen.

συν-αναστροφή, ἡ [sp.] Umgang, Verkehr.

συν-ανατρέχω [sp.] mit j-m hinauflaufen oder um die Wette laufen. [Chor mitbewegen.]

συν-αναχορεύω [sp.] im Reigen mittanzen, sich im

συν-αναχρέμπτομαι [sp.] M. mit heraufhusten und ausspeien. [τινί von etwas oder mit j-m.]

συν-αναχρώννυμαι [sp.] P. angesteckt od. mitgezielt werden

συν-αναχωρέω mit zurückgehen (μετά τινος).

συν-ανθέω [sp.] mit od. zugleich blühen (τινί mit etwas).

συν-ανίστημι 1. *trans.* wieder aufbauen helfen (τί τινι etw. mit j-m). — **2.** *intr.* u. M. mit od. zugleich aufstehen, sich mit-erheben (τινί mit j-m).

συν-αντάω u. [ep. poet. sp.] M. **-ομαι zusammentreffen,** begegnen, entgegenkommen, auf etw. stoßen (τινί); insb. sich einfinden (εἴς τι an einem Orte), übtr. mit etwas in Berührung kommen, [sp. †] widerfahren (τινί).

F. 3. *du. impf.* συναντήτην ep. = συνηντάτην (M. 3. *du. impf.* συναντέσθην von συνάντομαι).

συν-άντησις, εως, ἡ (συναντάω) [poet. sp. †] Begegnung.

συν-αντιάζω [poet.] = συναντάω. [(τινί τινος).]

συν-αντιλαμβάνομαι [sp. †] mit Hand anlegen, helfen

συν-άντομαι [ep. poet.] = συναντάω.

συν-ανύτω [poet. sp.] zugleich enden od. aufhören; insb. zugleich ankommen.

συν-αξιόω mit verlangen od. wünschen (mit *acc. c. inf.*).

συν-αορέω [poet.] (συνάορος) zugesellt sein.

συν-άορος 2 [poet. sp.] (συναείρω) beigesellt, verbunden (τινί); insb. ὁ, ἡ Gatte, Gattin.

συν-απάγω I. Akt. **mit wegführen,** mit fortreißen (τί u. τινά). — **II.** P. [sp. †] sich fortreißen lassen, mit hingeben (τινί).

συν-απαίρω [sp.] mit abfahren, mit weggeben

συν-άπας 3 = σύμπας.

συν-άπειμι mit od. zugleich weggehen, mit abziehen

συν-απειπεῖν [poet.] gänzlich versagen, zugleich ermatten.

συν-απεργάζομαι M. (mit bewirken, ins Werk setzen.

συν-απίστημι [ion.] = συναφίστημι.

συν-αποβαίνω [ion. sp.] mit ans Land gehen (τινί mit j-m).

συν-αποβάλλω [sp.] mitverlieren.

συν-αποδημέω [sp.] zusammen eine Reise machen

συν-αποδύομαι [sp.] M. sich mit ausziehen bis zum [illegible], übtr. sich zu etwas vorbereiten oder fertig machen (εἴς u. πρός τι). [mitfallen (τινί mit j-m).]

συν-αποθνήσκω mitsterben, zugleich den Tod [illegible]

συν-αποκάμνω [poet.] zugleich ermatten

συν-απολαμβάνω zugleich empfangen (τί).

συν-απολάμπω [sp.] mit od. zugleich leuchten, [illegible].

συν-απόλλυμι I. Akt. mitvernichten, **mit zu Grunde richten,** mitverlieren (τί u. τινά). — **II.** M. zugleich zu Grunde gehen, **mit umkommen** (τινί mit j-m).

συν-απολογέομαι [sp.] M. [illegible] (τινί) Verteidigung mitführen.

συν-απομαραίνομαι P. zugleich verwelken od. absterben (τινί mit etwas).

συν-απονεύω [illegible] sich herabneigen. περιδεῶς [illegible] der Erwartung entsprechende Bewegung [illegible] machen.

συν-αποπέμπω zugleich wegschicken (τί).

συν-αποπλέω [illegible] mit abfahren (τινί mit j-m).

συν-αποσβέννυμι [illegible] *intr.* u. P. mit aufhören od. erlöschen.

συν-αποσπάω [sp.] mit abreißen od. abtrennen.

συν-αποστέλλω mit abschicken, aussenden, mit abordnen, [illegible] weg- od. ausschicken (τί τινι od. μετά τινος etwas [illegible]).

συν-άπτω u. M. **-ομαι** 1. *trans.* **zusammenknüpfen,** [illegible] **zusammen fügen,** binden, [illegible] verbinden, vereinigen (τί [illegible] τινί [illegible], εἰς τι [illegible] mit etw.). ῥήματα [illegible] χεῖρα die Hand reichen. [illegible] zustande bringen, schaffen, be[illegible] κῆδος τῆς θυγατρός Verheiratung [illegible]. μάχην den Kampf od. e-e Schlacht [illegible] handgemein werden. πόλεμον, νεῖκος [illegible] anfangen od. beginnen. τινί od. πρός τινα mit [illegible] κύκλον e-n Kreis schließen. ὄναρ ἐς τινα e-n [illegible] auf j-n beziehen od. deuten. πᾶσαν μηχανήν [illegible] Mittel in Bewegung setzen, alles aufbieten. 2. *intr.* [illegible] zusammenhängen, **sich verbinden, sich vereinigen,** sich anschließen (τινί), (von Bäumen) sich ergießen (πρός τι). εἰς χορείαν sich zu Reigentänzen vereinigen. εἰς φιλίαν [illegible] Freundschaft schließen. [illegible] a) mit Hand anlegen, [illegible] helfen (τινός, selten τινί). b) zusammenstoßen, an etw. [illegible] angrenzen, benachbart sein, zusammenhangen, [illegible] (τινί). c) eine Verabredung treffen, sich [illegible] beraten (λόγοις). d) **handgemein werden,** kämpfen (τινί mit j-m). εἰς χεῖρας sich auf eine Schlacht [illegible]. e) sich schicken, passend sein (τινί für etwas).

συν-αράσσω [ep. ion. poet. sp.] a) zusammenschlagen, zerschmettern, zertrümmern (τί). b) *intr.* aufeinanderplatzen.

συν-αρέσκει μοί τι etwas gefällt auch mir, hat meinen Beifall. M. beistimmen, befriedigt sein (τινί).

συν-αριθμέω 1. zusammenzählen, rechnen. — 2. zu od. mit etwas zählen oder rechnen (τί τινι oder ἔν τινι oder πρός τι).

συν-άριθμος 2 [poet. sp.] von gleicher Zahl.

συν-αριστάω mit oder zugleich oder bei j-m frühstücken.

συν-αρμόζω u. M. **-ομαι** 1. *trans.* **zusammenfügen,** (harmonisch) vereinigen od. verbinden (τί τινι od. πρός τι [illegible]). P. [illegible] — 2. *intr.* **zusammen passen,** stimmen, harmonieren, sich vereinigen, sich fügen, angemessen [illegible] (τινί [illegible]). εἰς τι [illegible] auf etw. [illegible]. τινί εἰς [illegible] mit j-m Freundschaft schließen. [fügen.]

συν-αρμολογέω †[illegible] (ἁρμός, λέγω) genau zusammen-

συν-αρμοστής, οῦ, ὁ [sp.] (συναρμόζω) Zusammenfüger.

συν-αρμόττω = συναρμόζω.

συν-αρπάζω [illegible] a) **hastig ergreifen** oder [illegible] φρενί τι. b) weg[illegible] **fortreißen,** [illegible] wegführen, ent[illegible] rauben; gefangen [illegible].

συν-αρτάω I. Akt. a) zusammen aufhängen. b) **verknüpfen,** [illegible] — II. P. [illegible] **mit** etwas [illegible] **zusammenhangen:** [illegible] a) j-m unablässig folgen; b) immer mit etwas beschäftigt sein.

συν-αρχαιρεσιάζω [illegible] (ἀρχαιρεσίαι) bei Be[illegible]

σύν-αρχος, ὁ [illegible]

συν-άρχω mitherrschen, [illegible] Oberbefehl teilen, Mitanführer oder Amtsgenosse sein (τινί mit j-m, [illegible]).

συν-ασκέω [illegible] b) mit [illegible]

συν-ασπιδόω (ἀσπίς) 1. die Schilde dicht aneinanderhalten, Schild an Schild oder in geschlossener Reihe stehen. 2. im Kampfe einander beistehen.

συν-ασπίζω [poet. sp.] a) = συνασπιδόω. b) mit dem Schilde decken (τινί j-n).

συν-ασπισμός, ὁ [sp.] (συνασπίζω) Verschildung.

συν-ασπιστής, οῦ, ὁ [poet.] Mitstreiter, Kampfgenoß.

συν-ασχαλάω [poet.] mit zornig werden (τινί).

συν-ασχολέομαι [sp.] P. mit j-m zugleich (τινί) beschäftigt sein (περί τι bei etwas).

συν-ατιμάζω [sp.] mit entehren, zugleich beschimpfen.

συν-ατυχέω zugleich unglücklich sein (τινί oder μετά τινος mit j-m).

συν-αυδάω [poet.] beistimmen.

συν-αυλία, ἡ (αὐλός) das Zusammenflöten, Flötenkonzert. συναυλίαν κλαίειν νόμον Ὀλύμπου in einem Heulduett eine Melodie des Olympos vortragen.

σύν-αυλος 2 [poet.] (αὐλή) zusammenwohnend, mit j-m lebend (πρός τινι); übtr. mit etwas (τινί) behaftet.

συν-αυξάνω und **συν-αύξω** I. Akt. mit-vermehren, **zugleich wachsen lassen,** mit hervorbringen (τί τινι etw. mit etw.); übtr. groß machen, erhöhen (τί). — **II. P. mit** groß oder größer werden, **zugleich mitwachsen** oder zunehmen (τινί mit j-m oder durch etwas).

συν-αφαιρέω u. M. **-ομαι** mit entreißen, mitbefreien helfen.

συν-αφή, ἡ [sp.] (συνάπτω) 1. Verbindung, Vereinigung. 2. φλογός Entzündung.

συν-αφής 2 [sp.] (συνάπτω) engverbunden, im Zusammenhange stehend (τινί mit etwas).

συν-αφίστημι 1. *trans.* **mit** oder **zugleich abtrünnig machen** od. zum Abfall verleiten (τινά). 2. *intr.* u. M. **mit abtrünnig werden,** zugleich (mit) abfallen (τινί mit j-m).

F. 3. *pl. opt. prs.* M. συναπισταίατο ion. = συναφισταῖντο.

συν-αφομοιόω [sp.] mit oder zugleich ähnlich machen (τί τινι).

συν-άχθομαι P. sich mitbetrüben, mittrauern (τινί mit j-m, τινί u. ἐπί τινι über etwas).

σύν-αψις, εως, ion. -ιος, ἡ (συνάπτω) Verbindung.

συν-δαΐζω [poet.] mittöten, töten helfen.

συν-δαίτωρ, ορος, ὁ [poet.] = σύνδειπνος.

συν-δακρύω [poet. sp.] a) mitweinen. b) *trans.* mitbeweinen.

συν-δειπνέω mit-, **zusammen-speisen** (τινί oder μετά τινος mit oder bei j-m). οἱ συνδειπνοῦντες Tischgenossen (τινί j-s oder bei j-m).

σύν-δειπνον, τό **Gastmahl.**

σύν-δειπνος 2 (δεῖπνον) mitspeisend; ὁ Tischgenosse, Gast.

συν-δεκάζω zusammen bestechen (τινά τινι j-n durch etwas).

συν-δέομαι P. mit- oder zusammen bitten (τινί mit j-m).

σύν-δεσμος, ὁ **Band, Verbindung,** Bindemittel (bsd. Mörtel, Verband); insb.: a) Befestigungsmittel. b) **Fessel,** Schlinge. c) das Verbundene od. Zusammengehaltene, [sp. †] Bündel. d) *gramm.* Konjunktion.

F. *nom. pl.* σύνδεσμοι, poet. auch σύνδεσμα.

συν-δεσμώτης, ου, ὁ Mitgefangener.

σύν-δετος 2 (συνδέω) zusammengebunden, gefesselt.

συν-δέω **zusammenbinden,** (fest)binden, fesseln (τί oder τινά), (eine Wunde) verbinden; übtr. **verbinden,** vereinigen, verknüpfen, aneinanderfügen, befestigen (τί τινι etwas mit, an etwas). ὁ συνδεδεμένος Mitgefangener.

συν-δημαγωγέω [sp.] das Volk zugleich leiten oder gewinnen (τινί zugleich od. zusammen mit etw.; mit *inf.* ἀγαπᾶν zu lieben).

συν-διαγιγνώσκω zusammen mit j-m (τινί) beschließen (mit *inf.*).

συν-διαιτάω [sp.] zusammenleben (τινί mit etwas).

συν-διαβαίνω mit hinübergehen, mit übersetzen (τινί).

συν-διαβάλλω 1. **mit-verleumden,** mit-anklagen (τί τινι [illegible]). 2. zusammen übersetzen (τί über etw.), (von Schiffen) überfahren.

συν-διαπεράζω mit hinüberfahren, bei der Überfahrt (τινά [illegible]) helfen.

συν-διάγω [sp.] zusammenleben (τινί mit etwas).

συν-διαιτάομαι P. zusammen-leben, wohnen (τινί oder μετά τινος mit j-m).

συν-διαίτησις, εως, ἡ, [sp.] das Zusammenleben, übh gleiche Lebensweise (ἔς τινα mit j-m).

συν-διακινδυνεύω eine Gefahr mitbestehen oder mitwagen, mitkämpfen (τινί od. μετά τινος mit j-m).

συν-διακοσμέω mit einrichten od. in Ordnung bringen.

συν-διάκτορος, ὁ [sp.] Mitgeleiter (der Toten).

συν-διακυβερνάω mit-lenken oder regieren.

συν-διαλλάττω [sp.] mit oder zugleich aussöhnen.

συν-διαλύω mit auflösen, mit beendigen.

συν-διαμένω mit dableiben oder aushalten.

συν-διαπεραίνω zu Ende bringen helfen (τί).

συν-διαπολεμέω den Krieg ununterbrochen mitmachen (μετά τινος mit j-m).

συν-διαπράσσω, neu-att. **-ττω** **I.** Akt **mitbewirken,** mit durchsetzen (τί). **II.** M. j-m einen Vertrag schließen helfen, einen Vertrag vermitteln (ὑπέρ τινος zu Gunsten j-s).

συν-διασκέπτομαι M. gemeinschaftlich untersuchen (τί μετά τινος etwas mit j-m).

συν-διασκοπέω = συνδιασκέπτομαι.

συν-διαστρέφω [sp.] mit verdrehen oder -verderben.

συν-διασῴζω mit-erhalten oder glücklich durchbringen, **retten helfen,** mit durchsetzen.

συν-διαταλαιπωρέω die Mühe mit-ertragen, sich mit-plagen.

συν-διατελέω mit fortdauern.

συν-διατίθημι [sp.] mit od. zugleich anordnen (τί τινι).

συν-διατρίβω bei j-m verweilen, mit j-m zusammenleben od. **Umgang haben** (τινί u. μετά τινος). Insb.: a) j-s Schüler sein; b) sich mit etwas (τινί) beschäftigen.

συν-διαφέρω u. M. **-ομαι** bis zu Ende mit-ertragen od. aushalten (τί). τὸν πόλεμόν τινι j-m den Krieg glücklich durchführen helfen (τινί od. μετά τινος u. ἅμα τινί).
F. *aor.* συνδιήνεικα ion. -ήνεγκον.

συν-διαφυλάττω [sp.] mitbeschützen.

συν-διαχειμάζω [sp.] mit überwintern.

συν-διαχειρίζω [ion.] mit ausführen.

συν-διέξειμι gemeinschaftlich durchgehen oder untersuchen (τί τινι etwas mit j-m).

συν-διημερεύω mit j-m den Tag oder die Zeit zubringen.

συν-δικάζω mitrichten.

συν-δικέω (σύνδικος) Sachwalter sein, j-m (als Anwalt) beistehen, j-n (vor Gericht) verteidigen (τινί).

σύν-δικος 2 (δίκη) **1.** vor Gericht beistehend. *subst.* ὁ σύνδικος Rechtsbeistand, **Sachwalter, Anwalt,** Syndikus. Insb.: a) Staatsanwalt. b) Vertreter des Staates vor dem Amphiktyonenrate. c) Staatsfiskal (Mitglied der nach dem Sturze der 30 Tyrannen eingesetzten Behörde zur Beurteilung der unrechtmäßigen Konfiskationen). d) übh. Beistand, Helfer. — **2.** (poet.) gemeinsam (zukommend).

συν-διοικέω [sp.] mitverwalten, zugleich anordnen.

συν-διοράω mit in Betracht ziehen.

συν-δισκεύω [sp.] mit j-m (τινί) den Diskus werfen.

συν-διώκω mitverfolgen.

συν-δοκεῖ μοι **es scheint auch mir (gut),** es ist auch meine Meinung, ich stimme bei, bin gleicher Ansicht oder einverstanden, erkenne (gleichfalls) an (selten persönlich, meist unpers.; περί τινος, mit *inf.* od. ὅτι). συνδοκοῦν ἡμῖν nach unserem einstimmigen Beschlusse. συνδόξαν πᾶσι nach gemeinschaftlichem Beschlusse. συνδόξαν τοῖς ἐφόροις mit Genehmigung oder Zustimmung der Ephoren.

συν-δοκιμάζω mitprüfen.

συν-δοξάζω [sp. †] mitbilligen; [†] mitverherrlichen.

συν-δούλη, ἡ, Mitsklavin.

σύν-δουλος, ὁ, ἡ, **Mitsklave, Mitsklavin,** Diener desselben Herrn, Mitknecht, Mitarbeiter.

συν-δράω mittun, mithandeln, mitverüben (τί τινι etwas mit j-m).

συν-δρομάς, άδος (*fem.* zu σύνδρομος) zusammenlaufend, zusammenschlagend.

συν-δρομή, ἡ [sp. †] Zusammenlauf, das Zusammenströmen.

σύν-δρομος 2 zusammen(laufend), begleitend mit etwas (τινί); übtr. übereinstimmend.

συν-δυάζω (σύνδυο) paaren, paarweise verbinden.

συν-δυασμός, ὁ [sp.] (συνδυάζω) Paarung; übtr. Verbindung, Kombination.

σύν-δυο (indekl.) zwei zugleich, je zwei, paarweise.

συν-εγγυάω [sp.] mitverloben.

σύν-εγγυς *adv.* nahe zusammen, **nahe,** in der Nähe, nahe bei (τινός und τινί). ὁ σ. nahestehend. τὸ Nähe.

συν-εγείρω [sp. †] mit erwecken (τινά τινι j-n mit j-m).

συν-εδρεύω [sp.] eine Sitzung veranstalten oder halten, (be)ratschlagen.

συν-εδρία, ἡ, u. **συν-έδριον,** τό (σύνεδρος) **1.** a) **Sitzung,** Beratung, Rat; insb. Ratssitzung. καθίζειν εἰς τὸ σ. zu den Beratungen erscheinen. b) *pl.* Geselligkeit, Verkehr. c) Vereinigung. — **2.** a) beratende **Versammlung,** Rat; insb. α) Amphiktyonenrat, β) Areopag in Athen; γ) Senat in Rom, Karthago u. s. w., δ) [†] das große Synedrion (d. h. höchste Gericht) der Juden in Jerusalem u. das kleinere Synedrion (d. h. Untergericht) in jeder Stadt; ε) Bundesrat, -versammlung, Kriegsrat, Gerichtshof. b) übh. Versammlung, Verein, Freundeskreis. c) Sitzungssaal, -lokal, insb. Rathaus.

σύν-εδρος 2 (ἕδρα) zusammensitzend: a) zum Rate versammelt, **beratend.** b) (bei)sitzend. *subst.* ὁ, ἡ σ. **Beisitzer(in),** Mitglied einer beratenden Versammlung (*pl.* Kollegium, Ratsversammlung); insb.: a) Bevollmächtigter od. Deputierter der Bundesgenossen-Versammlung in Athen; b) Mitglied eines Kollegiums zur Verfassungsreform.

συν-εείκοσι [ep.] ganze zwanzig.

συν-εέργαθον u. **συν-εέργω** s. συνείργω.

συν-έηκα s. συνίημι.

συν-εθέλω mit oder **zugleich wollen,** dasselbe wollen, ebenfalls bereit sein (τινί u. mit *inf.*). συνεθέλων Teilnehmer; — insb. j-m etwas gönnen.

συν-εθίζω **I.** Akt. j-n an etwas **gewöhnen,** j-m etwas angewöhnen (τινί τι oder mit *inf.*). **II.** P. **1.** j-m angewöhnt werden (τινί). — **2.** **sich gewöhnen;** *pf.* gewohnt sein, pflegen (mit *inf.*).

συν-ειδέναι s. σύνοιδα.

συν-είδησις, εως, ἡ [sp. †] a) das Mitwissen. b) Bewußtsein, Selbstbewußtsein, Gewissen.

συν-εῖδον u. **συνειδόμενος** s. συνοράω.

συν-είκω [sp.] (mit) nachgeben, nachgiebig sein.

συν-ειλέω **zusammendrängen,** zusammenpressen (τί od. τινά; εἰς ἔλαττον auf einen engeren Raum); insb. fest zusammenbinden; übtr. in die Enge treiben. M. übtr. sich auf sich selbst zurückziehen.

σύν-ειμι[1] (*inf.* συνιέναι) = συνέρχομαι.
F. *impf.* ep. 3. *du.* συνίτην, 3. *pl.* ep. σύνισαν = συνῆσαν.

σύν-ειμι[2] (*inf.* συνεῖναι) **zusammen-sein, -leben,** vereinigt od. zugesellt sein, beiwohnen, innewohnen (τινί od. μετά τινος mit, bei j-m). Insb.: **a)** mit j-m verkehren od. **umgehen,** Umgang haben; insb.: α) ehelich od. fleischlich mit j-m verkehren; β) j-s Schüler sein, Unterricht bei j-m haben. οἱ συνόντες Genossen, Kameraden, Freunde, bekannte Anhänger, j-s Leute, Schüler, Umgebung. **b)** sich mit j-m unterhalten (τινί). **c)** sich mit etw. beschäftigen od. abgeben, es mit etwas zu tun haben (τινί). **d)** sich in einem Zustande befinden od. leben, sein, bsd. mit einem Übel behaftet sein, etw. Schlimmes erleben müssen (τινί, zB. πολλοῖς κακοῖς, νόσῳ, δίζυΐ, ἡδοναῖς). (von Übeln, Zuständen) j-m anhaften od. beiwohnen. **e)** auf j-s Seite sein, j-m helfen oder beistehen (τινί).

συν-ειπεῖν, *inf. aor.* von συναγορεύω.

συν-είργω **zusammen einsperren,** einschließen (τί oder τινά, εἴς τι in etw.); insb.: a) zusammen-binden, schnüren, festbinden (τί τινι etwas mit etwas). b) umschließen, umgürten. c) übh. verbinden, vereinigen.

συν-είρηκα, *pf.* von συναγορεύω.

συν-είρω **1.** **zusammenknüpfen,** aneinanderreihen (τί); insb. zusammenhängend oder ohne Unterbrechung reden, geläufig vortragen, auch schnell herplappern. übh. verknüpfen,

verbunden [illegible] 2 [illegible], ununterbrochen [illegible] sie zogen ohne Unterbrechung [illegible].

συν-εισάγω [illegible] hineinbringen od. hineinschaffen [illegible].

συν-εισβαίνω mit hineinsteigen (τι in etw., τινί mit j-m).

συν-εισβάλλω [illegible] mit einfallen (τινί oder μετά τινος [illegible] εἰς τι [illegible]), zugleich angreifen.

συν-εισέρχομαι mit od. zusammen hineingehen (τινί od. [illegible] mit j-m, πρός τινα, εἰς τι).

συν-εισπίπτω 1. **mit hineinfallen,** zusammen hinein [illegible]. 2. **zugleich mit einfallen** [illegible] mit eindringen, zugleich sich [illegible] (τινί [illegible] mit j-m, εἰς τι in etw. [illegible]).

συν-εισπλέω [illegible] mit hineinsegeln (εἰς τι).

συν-εισφέρω [illegible] τι. M. dahin mitbringen.

συν-εκβαίνω [illegible] mit hinaufsteigen, gleichzeitig empor[illegible].

συν-εκβάλλω mit [illegible] hinauswerfen, vertreiben helfen (τινά [illegible]).

συν-εκβιβάζω mit heraus schaffen od. führen, heraus[illegible] (τι ἔκ τινος).

συν-εκδημέω [ίρ.] mit auf Reisen gehen.

συν-έκδημος, ὁ [ip. †] Reisegefährte.

συν-εκδίδωμι 1. mit [illegible] od. abliefern. 2. [illegible] M. mit ausstatten, mit verheiraten [illegible] τινί. [bezeichnend.]

συν-εκδοχικός [illegible] mit andeutend, durch Andeutungen

συν-εκδύομαι M. [illegible], zugleich mit ausziehen (τι).

συν-εκκαίδεκα je [illegible].

συν-εκκαίω [ίρ.] mit [illegible], übtr. mit entflammen.

συν-εκκλησιάζω [ip.] der Volksversammlung mit beiwohnen.

συν-εκκομίζω mit [illegible], mitbestatten (τινά).

συν-εκκόπτω mit [illegible] helfen.

συν-εκκρίνω [ip.] mit oder zugleich aussondern.

συν-εκκρούω [ip.] mit aus der Fassung bringen.

συν-εκλεκτός 3 [†] mit auserwählt.

συν-εκνήχομαι [ip.] M. mit herausschwimmen, sich gleich[illegible] aus dem Schiffbruch retten.

συν-εκπέμπω mit heraus senden od. führen, mit absenden, [illegible] Geleite mitgeben. b) mitgeleiten (τί [illegible]).

συν-εκπίνω mit [illegible] austrinken helfen.

συν-εκπίπτω **mit heraus fallen** od. stürzen (τινί mit [illegible]). a) [illegible] zusammentreffen, **überein stimmen,** [illegible] κατὰ τοῦτο [illegible] Θεμιστοκλέα [illegible] Themistokles. b) [illegible] c) mitverbannt werden mit [illegible]. d) [illegible] (τινί mit j-m).

συν-εκπλέω, [illegible] **-πλώω** mit aussegeln, mitfahren [illegible] (μετά τινος [illegible]).

συν-εκπληρόω [ip.] [illegible] aus- od. erfüllen.

συν-εκπνέω [illegible] das Leben zugleich mit j-m (τινί) [illegible].

συν-εκπονέω [illegible] a) mitbewerkstelligen (τι). [illegible] (τινί).

συν-εκπορίζω [illegible], j-m etw. beschaffen helfen [illegible]. [(τινί τι).]

συν-εκπράσσομαι [illegible] etwas [illegible] helfen.

συν-εκσῴζω [illegible] retten helfen [illegible]. [illegible]

συν-εκτάσσω, [illegible] **-ττω** [illegible]

συν-εκτέον [illegible]

συν-εκτικός [illegible]

συν-εκτρέφω [illegible] τινά [illegible]

συν-εκτρέχω 1. [illegible] 2. [illegible]

gleichkommen (τινί περί τι). b) sich von etw. forttreiben lassen (τῷ πνέοντι, sc. ἀνέμῳ vom Winde).

συν-εκφέρω I. Akt.: a) mitbestatten, sich am Leichenzuge beteiligen. b) mit darstellen od. zur Anschauung bringen. — II. P. mit fortgerissen werden (τινί von etwas).

συν-ελαύνω 1. *trans.* **zusammen-treiben,** drängen, bringen (τι ἔκ τινος εἰς τι). ἐν ὀλίγῳ auf kleinem Raume zusammenziehen. Insb. a) (die Zähne) zusammenbeißen od. schlagen. b) (feindl.) aneinanderbringen, zusammenhetzen (τινὰς ἔριδι). c) übtr. drängen, treiben, [ip. †] ermahnen (τινά εἰς τι). d) verengen (P. sich verengen). — 2. *intr.* (im Streit) zusammentreffen.

F. *inf. prs.* συνελαυνέμεν (-ειν); *aor.* συνέλασσα *ep.* συνήλασα (1. *pl. conj.* συνελάσσομεν = -ωμεν).

συν-ελέγχω [ip.] mit überführen.

σύν-ελον *s. a.* 2. συναιρέω. [etwas von etwas.]

συν-ελευθερόω **mitbefreien,** befreien helfen (τί τινος).

συν-έλκω zusammenziehen.

συν-εμβάλλω 1. mit hineinwerfen od. -stürzen. 2. zugleich einen Einfall machen, zugleich mit angreifen (εἰς τι).

συν-εμβολή, ἡ [poet.] gleichzeitiger Ruderschlag.

συν-εμπίπρημι [poet. ip.] zugleich anzünden, mit verbrennen. [kommen (εἴς τι).]

συν-εμπίπτω mit od. zugleich hinein fallen, -stürzen,

συν-έμπορος, ὁ, ἡ, ein (mitreisender) Reisegefährte, Begleiter in (τινί und τινός).

συν-ενδίδωμι [ip.] ganz nachgeben oder weichen (τινί).

συν-ενθουσιάω [ip.] ἐνθουσιάζω mit oder ganz begeistert sein (ὑπό τινος).

συν-εξαιρέω mit herausnehmen (τί τινι etw. mit j-m), übtr. a) mitvertragen, mit j-m vernichten. b) mit erobern oder einnehmen helfen.

συν-εξαίρω [ip.] mit erheben oder zu Ehren bringen.

συν-εξακολουθέω [ip.] mit ausgehen, (von Leblosen) zugleich nachgetragen werden.

συν-εξακούω [poet.] zugleich mit j-m hören (τί τινι).

συν-εξαλείφω [ip.] mit (aus)tilgen.

συν-εξαμαρτάνω mitfehlen, sich gleichfalls etwas zu Schulden kommen lassen, zugleich irren (τινί mit j-m).

συν-εξανίστημι *intr.* u. M. mit od. zugleich aufstehen od. sich erheben, aufbrechen, übtr.: a) sich mit empören, zugleich einen Aufstand machen. b) mit empört (= mit entrüstet) sein. c) mitwachsen oder emporkommen.

συν-εξαπατάω [ip.] mittäuschen, gleichfalls verleiten (τινά). [(τινί mit j-m).]

συν-έξειμι = συνεξέρχομαι.

συν-εξελαύνω [poet.] zugleich mit hinaus- od. vertreiben.

συν-εξέρχομαι mit heraus gehen od. kommen, mit ausziehen, mit ausrücken (τινί od. μετά τινος mit j-m).

συν-εξετάζω mit dazu rechnen. P. es mit j-m (τινί oder μετά τινος) halten, ἐπί τινος bei etwas.

συν-εξευπορέω j-m etwas verschaffen helfen (τινί τι).

συν-εξευρίσκω mit oder zugleich erfinden. [τινι.]

συν-εξιχνεύω [ip.] mit ausspüren, aufspüren helfen (τί

συν-εξομοιόω [ip.] völlig gleichmachen (τί τινι).

συν-εξορμάω 1. mit antreiben (τινὰ πρός od. ἐπί τι). 2. *intr.* mit od. zugleich losbrechen od. losstürmen, mit aufbrechen (τινί mit j-m). [bindung.]

συν-εοχμός, ὁ (*ep.* = συνοχή) Vereinigung, Ver-

συν-επάγω 1. zugleich gegen j-n führen, mitbringen (τινα ἐπί τινα). M. zugleich mit sich führen. 2. mit herbeirufen, übtr. mit antreiben od. wozu bewegen.

συν-επαινέω a) **mit** oder **zugleich loben** (τι). b) **billigen,** gutheißen, beistimmen (τι od. mit *inf.*); insb. mit zu etwas raten. [(τινι).]

συν-έπαινος 2 [poet. ip.] beistimmend, einverstanden

συν-επαίρω mit od. zugleich erheben. P. sich mit erheben.

συν-επαιτιάομαι M. mit od. zugleich beschuldigen (τινά τινος oder mit *inf.*). [schweben.]

συν-επαιωρέομαι [ip.] P. mit oder zugleich darüber

συν-επακολουθέω mit oder zugleich nachfolgen.

συν-επαμύνω zugleich mithelfen (τινί τι j-m in etwas).

συν-επανίσταμαι M. *intr.* (*aor* -ανέστην) sich mit dagegen erheben, sich zugleich empören, sich mitverschwören (τινί und ἅμα τινί mit j-m).

συν-επάπτομαι [ion.] = συνεφάπτομαι.

συν-επεῖδον, *aor. II* von συνεφοράω.

συν-έπειμι (εἶμι) zugleich angreifen (τινί μετά τινος j-n mit j-m).

συν-επελαφρύνω [ion.] mit-erleichtern, j-m in etwas beistehen (τινί τι).

συν-επέπομαι [ion.] = συνεφέπομαι.

συν-επερείδω [sp.] 1. *trans.* mit darauf stemmen od. richten (τί τινι etw. auf etw.). — 2. *intr.* sich mit darauf stützen oder daraufwerfen (oder sich dagegen stemmen).

συν-επεύχομαι M. a) zugleich zu den Göttern flehen. b) mit- oder zugleich geloben (mit *inf. fut.*).

συν-επηχέω mit einstimmen, mitschreien.

συν-επιβαίνω [sp.] mit hinaufsteigen (τινός auf etwas).

συν-επιβουλεύω mit nachstellen (τινί).

συν-επιδίδωμι [sp.] zugleich hingeben: ἑαυτόν sich widmen (τινί j-m).

συν-επικαλέομαι [sp.] M. zugleich anrufen (τινά τινι j-n mit j-m).

συν-επικλάω [sp.] mitbrechen, übtr. (διάνοιαν) mit-rühren.

συν-επικοσμέω mit zum Schmuck beitragen.

συν-επικουρέω mit abhelfen (τινί).

συν-επικρύπτω [sp.] mit verbergen oder verstecken.

συν-επικυρόω [sp.] auch seinerseits bestätigen (τί τινι etwas mit etwas).

συν-επιλαμβάνω u. M. -ομαι **mit Hand anlegen,** mitwirken (τινί τινος mit j-m an, bei etw.). Übtr.: a) sich mit annehmen, **beistehen, helfen,** unterstützen, bei j-m zu etw. beitragen (mit *dat.* der Person und *gen.* der Sache). b) mit auf j-n (τινός) einwirken.

συν-επιμαρτυρέω [sp. †] mit Zeugnis ablegen (τινί τι).

συν-επιμελέομαι P. mitsorgen, zugleich besorgen, mit Sorge tragen, ein Gehilfe sein (τινός oder ὅπως).

συν-επιμελητής, οῦ, ὁ Mitbesorger.

συν-επιρρέπω [sp.] sich mit zu j-m hinneigen (τινί).

συν-επιρρώννυμι [sp.] mitstärken, helfen, beistehen (τινά).

συν-επισκέπτομαι M. und **συν-επισκοπέω** zusammen untersuchen, gemeinschaftlich betrachten (τί τινι od. μετά τινος etwas mit j-m).

F. Von συνεπισκοπέω sind *prs.* und *impf.*, von συνεπισκέπτομαι *fut.*, *aor. I* und *pf.* gebräuchlich.

συν-επισπάομαι M. 1. für sich gewinnen. — 2. mit sich fortreißen; insb. verleiten, mit sich ins Verderben reißen.

συν-επισπεύδω beschleunigen helfen (τί); prägn. τὰς ἁμάξας das Herausschaffen der Wagen.

συν-επισπόμενος s. συνεφέπομαι.

συν-επίσταμαι P. mit um etwas wissen, sich bewußt sein (τί).

συν-επιστατέω (mit) die Leitung übernehmen.

συν-επιστρατεύω mit gegen j-n (τινί) zu Felde ziehen.

συν-επιστρέφω mit herumdrehen, herumdrehen helfen. P. sich (herum)bewegen, verkehren (τινί in etwas).

συν-επ-ισχύω mitverstärken, mit dabei helfen, j-n kräftig unterstützen, j-m beistehen (τινί).

συν-επιταχύνω [sp.] mit beschleunigen od. antreiben.

συν-επιτελέω vollenden helfen, mitvollziehen (τί).

συν-επιτίθεμαι M. sich mit an etw. machen, etw. **mit angreifen** (τινί, z. B. τῷ ἔργῳ); insb. feindlich mit angreifen, mit überfallen, anfallen (τινί).

συν-επιτιμάω [sp.] mit dabei schelten.

συν-επιτρίβω mit aufreiben, zugleich zu Grunde richten (τί).

συν-επιφέρω [sp.] a) mit zu etw. beitragen. b) (ὄνομα) mit beilegen.

συν-επιφθέγγομαι [sp.] M. mit oder zugleich zurufen.

συν-έπομαι M. **mitfolgen, nachfolgen,** nachgehen, nachsetzen, sich anschließen, mitziehen, begleiten (τινί od. μετά τινος). Übtr.: a) (zeitlich) auf etw. (τινί) folgen. b) j-m treu bleiben. c) sich überzeugen lassen. d) (geistig) begreifen, verstehen (τινί u. τί).

συν-επόμνυμι zugleich schwören oder heilig versichern (τί oder mit *inf.*).

συν-εράω [poet. sp.] mit j-m (τινί) lieben.

συν-εργάζομαι M. zusammen arbeiten, **mitwirken,** mittätig sein, beistehen (τινί mit j-m, j-m; τί in etw., πρός τι zu, bei etw.). *part. pf.* συνειργασμένος (pass.) verfertigt, bearbeitet, bsd. behauen, zugehauen.

συν-εργάτης, ου, ὁ [poet.] = σύνεργος.

συν-εργέω **mitwirken,** gemeinschaftlich arbeiten, mithelfen, beistehen, fördern (τινί j-m, mit j-m; τί bei, zu etw.); insb. j-m zu etwas behilflich sein oder verhelfen (τινί εἴς τι).

F. *impf.* συνήργουν, *aor.* συνήργησα.

συν-έργημα, τό [sp.] (συνεργέω) Beihilfe, Unterstützung.

συν-εργητικός 3 [sp.] = σύνεργος.

συν-εργία, ἡ [sp.] (ἔργον) gemeinsame Tätigkeit.

σύν-εργος od. **συν-εργός** 2 (ἔργον) **mitarbeitend,** mitwirkend, behilflich, hilfsbereit, förderlich (πρός τι u. εἴς τι zu etwas). *subst.* ὁ, ἡ σ. **Mitarbeiter(in),** (Gehilfe, Gehilfin, Helferin), Teilnehmer, Beistand (τινός j-s od. bei, in, zu etwas = πρός, εἴς τι; τινί für j-n).

συν-έργω [att.] = συνείργω.

συν-έρδω [poet.] mitwirken, helfen.

F. *fut.* συνέρξω.

συν-ερείδω [ep. poet. sp.] 1. **zusammen stemmen,** -drängen, -drücken, binden, schließen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. *intr.* zusammenstoßen, (feindlich) aneinandergeraten.

συν-έριθος, ὁ, ἡ Mitarbeiter(in), Gehilfe, Gehilfin.

σύν-ερξις, εως, ἡ (eheliche) Verbindung, Paarung.

συν-έρρηκται s. συρρήγνυμι.

συν-έρχομαι M. 1. a) **mitgehen, zusammengehen,** begleiten (τινί). b) zusammen od. vereint kommen od. eintreten. — 2. **zusammenkommen,** sich versammeln, sich vereinigen, sich zusammenschließen, sich zusammenziehen (τινί mit j-m; πρός, παρά, ὥς τινα bei j-m; εἰς, ἐπί, κατά τι in, zu etw.). εἰς ταὐτό od. εἰς ἕν an denselben od. an einem Orte, in eins. σύνοδον σ. eine Vereinigung stiften. στρατείαν σ. zu einem Feldzuge zusammenkommen, einen Feldzug gemeinsam unternehmen. μάχη ὑπὸ τῶν πόλεων συνελθοῦσα von den Staaten gemeinsam geliefert. Übtr. a) sich besprechen, (sich) verabreden, übereinkommen (τινί mit j-m). b) (feindlich) gegeneinanderrücken od. heranrücken, **aneinandergeraten,** aufeinandertreffen od. -stoßen, **zusammentreffen,** handgemein werden, kämpfen (ἔριδι, ἐς χεῖρας). c) sich fleischlich verbinden, (einem Weibe) beiwohnen. d) (von Geldern) zusammenkommen, eingehen. e) eingesammelt od. eingeerntet werden. f) (zeitlich) zusammentreffen, zu gleicher Zeit geschehen.

συν-ερῶ, *fut.* von συναγορεύω.

σύν-ες, *impr. aor. II* von συνίημι.

συν-εσθίω mit- oder zusammen essen (τινί mit j-m).

σύν-εσις, εως, ἡ (συνίημι) 1. das Zusammentreffen, Vereinigung, Zusammenfluß. — 2. übtr. a) Fassungsgabe, Begriffsvermögen, **Verstand, Einsicht,** Klugheit, Urteil (τινός j-s od. von, in etw.; εἰς, περί τι, περί τινος in, in Bezug auf etwas). b) das Kennen, Kenntnis.

συν-εστέον (σύνειμι) man muß zusammensein (τινί).

συν-εστιάομαι P. zusammen schmausen oder essen (τινί mit, bei j-m).

συν-εστίη, ἡ [ion.] (συνεστιάομαι) Schmaus, Gastmahl.

συν-έστιος, ὁ (ἑστία) Herd-, Haus-genosse; insb. Tischgenosse.

συν-εστώ, οῦς, ἡ [ion.] (συνεῖναι) das Zusammensein.

συν-έταιρος, ὁ [ion. poet.] Mitgenosse, Gefährte, Freund. (*fem.* **συνεταιρίς,** ίδος, ἡ.)

συν-ετός 3 (συνίημι) 1. *akt.* **verständig, einsichtsvoll,** klug, gelehrt (τί in etw.), eine Kenntnis od. Vorstellung von etw. (τινός) habend. *subst.* τὸ -όν Verstand, Einsicht, Klugheit, Schlauheit (πρός τι in etw.). — 2. *pass.* verständlich.

συν-ευδαιμονέω mit glücklich sein, die Freude teilen.

συν-ευδοκέω [sp. †] [illegible] gleichfalls Gefallen haben an [illegible], einwilligen, mitbilligen (τινί [illegible]).

συν-εύδω [poet. sp.] mit j-m zusammen schlafen (τινί).

συν-ευνάζομαι [ion. poet. sp.] P. zusammenschlafen, [illegible] (τινί mit j-m).

F. [illegible] συνευνασθήσομαι und συνευνήθην.

συν-ευνέτης, ου, ὁ [poet.] u. **σύν-ευνος**, ὁ, ἡ, εὔνή [illegible] Gatte, Gattin.

συν-ευ-πάσχω [illegible] Gutes [illegible] (τινί [illegible]).

συν-ευπορέω [illegible] unterstützen (τινί τινος [illegible] πρός τι [illegible]).

συν-ευφραίνομαι P. [illegible] (τινί mit j-m).

συν-εύχομαι M. [illegible] mitleben. b) zugleich [illegible] (τινί mit j-m).

συν-ευωχέομαι P. [sp. †] mit od. zusammen schmausen.

συν-εφάπτομαι [ion. poet. sp.] M. mit Hand anlegen, mit [illegible] (τινός etwas) [illegible].

συν-εφέλκω [illegible], mit an sich ziehen, mit sich [illegible].

συν-εφέπομαι M. [illegible] od. mit folgen, sich anschließen, [illegible] im Gefolge sein (τινί).

συν-έφηβος, ὁ [sp.] Jugendgenosse.

συν-εφίστημι *nur aor. II u. pf.* u. M. **1** *pf.* zugleich mit [illegible] Mitaufseher od. Mitvorsteher sein. 2 [illegible] sich mit erheben.

συν-έχεια, ἡ (συνεχής) **1.** das Ununterbrochensein, **Beharrlichkeit,** Stetigkeit, Dauer, insb. Zusammenhang. 2 [illegible] dichte Masse, beständiger Zudrang.

συν-εχής 2 (συνέχω) **zusammenhangend: 1.** a) **ununterbrochen,** in [illegible] Reihenfolge, in einem fort [illegible]. b) anstoßend, angrenzend, nahe, benachbart (τινί). 2 **dicht** beieinander, häufig. — **2.** [illegible] **unaufhörlich,** fortdauernd, fortwährend, **beständig, bleibend, unablässig, unausgesetzt, immerfort.** σ. δύναμις stehendes Heer. τὰ συνεχέστατα die am [illegible] anhaltenden Bedürfnisse od. Genüsse. τὸ -ές [illegible] fortwährender Verkehr mit j-m. ὁ συνεχῶς λέγων der gewöhnliche Staatsmann.

F. *adv.* συνεχῶς [illegible] -ές, [illegible] -έως.

συν-έχθω [poet.] mithassen.

συν-έχω **I** Akt. **1.** *trans.* **zusammen halten,** fassen, [illegible] verbinden (τινά od. τί τινι mit od. [illegible]). a) [illegible] vereinigt (konzentriert) od. [illegible] halten. b) in Zucht in Ordnung, im Zaum od. **in Schranken halten,** einschränken, [illegible]. c) [†] j-n anhalten [illegible] antreiben. d) [illegible] an sich halten, festhalten, insb. gefangen [illegible]. e) in seinem Bestande erhalten, bewahren, [illegible]. f) in sich fassen. τὸ συνέχον Hauptsache, [illegible]. g) **in die Enge treiben,** einzwängen, [illegible] bedrängen, drücken, quälen. — 2 *intr.* [ep.] **zusammen hangen** (τινός mit etwas), stoßen, sich [illegible]. [illegible] ἐπί τι zusammengebogen gegen etw. — **II** P. zusammengehalten werden. Insb. **1** a) zu[illegible] ἀνὴρ ἀνδρί Mann gegen Mann [illegible]. b) [illegible] gehalten werden. 2 mit etw. [illegible] **ganz ergriffen sein,** schwer be[illegible] **bedrängt werden,** an etw. leiden [illegible] πρός τινος [illegible]. 3 [illegible] etw. [illegible]. 4 [illegible] etw. [illegible].

F. [illegible] συνεχόμενα [illegible].

συν-εψιάω [illegible]

συν-έψω [illegible]

συν-ηβάω [illegible]

συν-ηγορέω (συνήγορος) **1** [illegible]. 2 [illegible] (τινί).

συν-ηγορία, ἡ [illegible]

συν-ήγορος 2 [poet. sp.] (ἀγορεύω) **1.** mitsprechend. ὁ σ. **Anwalt,** Sachwalter, **Verteidiger.** — **2.** übereinstimmend (τινί mit etwas).

συν-ηδέατε = συνῄδειτε (s. σύνοιδα).

συν-ήδομαι P. a) **sich mitfreuen,** an j-s Freude teilnehmen (τινί mit j-m, τινί od. ἐπί τινι über etw.; mit ὅτι: insb. Glück wünschen, gratulieren. b) [poet. †] sich herzlich freuen.

συν-ήθεια, ἡ (ἦθος) **1** das Zusammenleben, **Umgang,** (geselliger) Verkehr (τινός od. πρός τινα mit j-m), insb. Vertrautheit, Vertraulichkeit. — 2. a) **Gewohnheit,** Gewöhnung, gewohnte Art und Weise, Sitte, Brauch, Herkommen. b) das Gewohnte, gewohntes Leben.

συν-ήθης 2 (ἦθος) **1.** zusammen gewohnt lebend, an j-n od. an etw. gewöhnt, j-m od. mit j-m **bekannt, vertraut,** befreundet, angenehm, lieb (τινί). ὁ σ. guter Bekannter, Vertrauter, Freund. Übtr. übereinstimmend (τινί mit etw.). — **2. gewohnt,** angewöhnt (τινί j-m), insb. **gewöhnlich,** üblich, gemein. σ. γίγνεσθαι zur Gewohnheit werden. σ. ἔχειν τι etw. in Übung haben. συνήθως ἔχειν πρός τινα vertraulich mit j-m umgehen. τὸ σύνηθες Gewohnheit, das Gewöhnliche (τινός von etwas).

συν-ήκω zusammen-kommen od. gekommen sein.

συν-ηλικιώτης, ου [sp. †] u. [poet.] **συν-ῆλιξ**, ικος, ὁ Altersgenosse (τινί j-s).

συν-ημερεύω a) den ganzen Tag mit j-m (τινί) zubringen. b) täglich mit j-m verkehren.

συν-ημοσύνη, ἡ [ep.] (συνίημι, *pf.*) Vertrag.

συν-ήορος 2 [ep.] = συνάορος.

συν-ηρετέω [poet.] (ἐρέτης, eig. zusammenrudern) einträchtig oder Freund sein (τινί).

συν-ηρεφής 2 [ion. poet. sp.] (ἐρέφω) dicht bedeckt (τινί mit etwas), insb. umschattet, überschattet.

συν-ηττάομαι P. zugleich oder mit besiegt werden.

συν-ηχέω [sp.] a) mit od. zusammen tönen od. schreien, miterschallen lassen. b) widerhallen.

σύν-θᾱκος 2 [poet.] beisitzend, beigesellt, Beisitzer(in) (τινί; θρόνων auf dem Throne).

συν-θάλπω [poet. sp.] miterwärmen; übtr. schonend behandeln, trösten (τινά).

συν-θάπτω mitbegraben, zusammen bestatten (τινά τινι j-n mit j-m). [übtr. berücksichtigen.]

συν-θεάομαι M. mit ansehen, mitbetrachten (τί). [

συν-θεᾱτής, οῦ, ὁ Mitbetrachter.

συν-θέλω [poet. sp.] = συνεθέλω.

συν-θεσίη, ἡ [ep.] = συνθήκη.

σύν-θεσις, εως, ἡ **Zusammen-setzung,** stellung, fügung; insb. a) Zusammensetzung der Wörter, Komposition. b) Satz-, Perioden bildung. c) übtr. Erfindung.

σύν-θετος 2 (συντίθημι) **1. zusammen gesetzt,** gestellt. — 2 a) geordnet. b) verabredet. *adv.* ἐκ συνθέτου verabredetermaßen. c) erdichtet, erlogen.

συν-θέω zusammenlaufen, übtr. glücklich ablaufen, gelingen.

F. *fut.* συνθεύσομαι. [erkennen.]

συν-θεωρέω [poet. sp.] a) zugleich mitbetrachten. b) klar

συν-θήκη, ἡ (συντίθημι) **1** = σύνθεσις. — **2** a) (auch *pl.*) **Übereinkunft,** Vereinbarung, Verabredung, Abkommen, **Vertrag,** Bund, Bündnis, Friedensschluss (πρός τινα mit j-m, περί τινος über etw.). σ. κεῖνται der Bund ist geschlossen worden. Insb. α) der Verlobungsvertrag der Parteien zu geben [illegible]. β) Friedensbedingung, Vertragsbestimmung [illegible] verhältnisse. b) Schuldschein, Verschreibung [illegible] ποιεῖσθαι aufsetzen. c) **Anordnung,** Bestimmung, Gebot, Satzung, Auftrag vom Anfang des Geschicks.

σύν-θημα, τό (συντίθημι) **1** = συνθήκη. ἐκ od. ἀπὸ συνθήματος verabredetermaßen. — **2 verabredetes Zeichen,** Zeichen [illegible] a) **Parole,** Losung, Feldgeschrei. [illegible] von rechts nach links [illegible] und dann noch einmal [illegible] b) Kennzeichen.

συν-θηρᾱτής, οῦ, ὁ (θηράω) Jagdgenosse (τινί j-s). τῶν φίλων Helfer bei der Jagd auf Freunde.

συν-θηράω u. **-εύω** 1. **mitjagen,** an der Jagd teilnehmen (τινί mit j-m). — 2. *trans.* **mit** od. **zusammen erjagen** oder fangen, ergreifen (τί).

συν-θηρευτής, οῦ, ὁ = συνθηρατής.

σύν-θηρος, ὁ = συνθηρατής.

συν-θλάω [sp. †] a) zusammenschlagen, zerschmettern, zermalmen (τί). b) zusammen drücken oder biegen.

συν-θλίβω zusammen drücken oder drängen.

συν-θνῄσκω [poet. sp.] mitsterben, zugleich sterben (τινί oder ἅμα τινί mit j-m).

συν-θρᾰνόω [poet.] zerschmettern.

συν-θραύω zerbrechen, zerschlagen.

συν-θρύπτω [†] zerbrechen, übtr. (das Herz) weich machen.

συν-θύω mit j-m (τινί) opfern.

συν-ιδεῖν, *inf. aor. II* von συνοράω.

συν-ιέω [†] = συνίημι.

συν-ιζάνω [sp.] a) sich zusammendrängen, sich ablagern, sich niederschlagen. b) zusammensinken, einfallen.

συν-ίζησις, εως, ἡ [sp.] (συνιζάνω) das Zusammendrängen, Eindringen.

συν-ίζω (eine) Sitzung halten.

συν-ίημι (ῑ) **I.** Akt. zusammenschicken (τί u. τινά): **zusammenbringen;** insb. (feindlich) aneinanderbringen. 2. (sinnlich u. geistig) **vernehmen, wahrnehmen,** merken (meist mit *acc.* der Sache u. *gen.* der Person, auch mit *gen. part.*). Insb. a) betrachten, sehen. b) hören. c) kennen, erkennen, **verstehen,** begreifen, einsehen, lernen, auch ahnen, vermuten. Ἑλληνιστί griechisch verstehen; τὰ ναυτικά etwas vom Seewesen verstehen. Insb. α) recht verstehen, genau wissen; β) *abs.* Einsicht haben, einsichtig sein. **II.** M. **1.** sich über etw. einigen, sich vereinbaren, übereinkommen (ἀμφί τινι über etwas). — 2. (= Akt.) vernehmen, merken (τινός).

F. Nebenformen † συνιέω u. συνίω. — 2. *sg. prs.* συνίης u. -ιεῖς. 3. *sg.* -ίησι u. -ιεῖ; *impf.* συνίην u. -ίειν, 3. *pl.* συνίεσαν (ep. ξύνιεν); *aor.* συνῆκα (ep. -έηκα, *impr.* ξύνες). M. συνείμην (ep. 3. *sg.* σύνετο).

συν-ικετεύω [sp.] mitflehen (τινί mit j-m).

συν-ίμεν [ep.] = συνιέναι (von σύνειμι). [mit j-m.]

συν-ίππαρχος, ὁ [ion.] Mit-anführer der Reiterei (τινί)

σύν-ισαν [ep.] 1. = συνῄεσαν. 2. = συνῄδεσαν.

συν-ιστά(ν)ω [sp. †] = συνίστημι.

συν-ίστημι **I.** *trans.* **1.** Akt. **zusammenstellen** (τί od. τινά): a) **zusammen-bringen,** fügen, vereinigen, zu einem Ganzen verbinden (τί τινι etwas mit etwas), auch verdichten. τὰς πόλεις die Staaten durch ein Bündnis verbinden. Insb. (feindlich) aneinanderbringen, aufreizen, aufwiegeln (τινὰ ἐπί τινι j-n gegen j-n; ἐπί τινι gegen etw., εἴς τι zu etwas). b) j-s Stellung befestigen oder sichern (τινά). c) j-n mit j-m bekannt machen, j-n **vorstellen** od. empfehlen (τινά τινι). insb. α) j-m etwas zur Verfügung stellen. P. auch sich j-m vorstellen oder empfehlen. β) j-n in die Lehre geben (τινί bei j-m). d) **zusammensetzen;** insb. α) ordnen, einrichten; β) zustande bringen, hervorbringen, schaffen, entstehen lassen, (be)gründen, veranlassen, verursachen, veranstalten (τί). θάνατον ἐπί τινι j-m den Tod bereiten. ἑαυτῷ τι sich etwas erwerben od. verschaffen. e) [sp. †] beweisen, nachweisen, darlegen. 2. M. für sich etwas zusammenstellen od. zusammenbringen, zu einem Ganzen gestalten (τί), insb. veranlassen, zustande bringen, verursachen, schaffen, unternehmen, beginnen. — **II.** *intr.* (*aor. II, pf., plpf.*) u. M.: **1. zusammenkommen, treten** (τινί mit j-m). λέχος Ἡρακλεῖ als Gattin mit H. zusammenkommen. τὸ σὸν λέχος συνῆλθον ich teilte das Lager mit dir. übh. **sich vereinigen,** sich sammeln, sich verbünden (*pf.* u. *aor.* verbündet sein, zusammenleben, τινί); auch dicht od. fest werden, sich verdichten; insb. gerinnen (σώματα συνεστῶτα derbe od. feste). χαλεπὸν συνίσταται eine Gefahr zieht sich zusammen. τὸ συνεστηκός Verbindung. Insb. a) sich zusammentun od. scharen, sich zusammenrotten, sich verschwören. b) **aneinandergeraten,** handgemein werden, sich feindlich gegenüberstehen, kämpfen, streiten, sich verfeinden (τινί mit j-m); auch (von Meinungen) einander widerstreiten. c) mit etwas **zu kämpfen haben** oder behaftet sein, in etwas verwickelt od. geraten sein, von etwas heimgesucht werden (τινί). d) **entstehen,** sich bilden, sich gestalten, beginnen, ausbrechen. πολέμοιο συνεστηκότος od. μάχης συνεστώσης als der Kampf od. die Schlacht entbrannt war. — 2. **zusammen stehen, halten, -bleiben,** sich nicht zerstreuen. συνεστώς zusammenstehend (= einträchtig, festgefügt). ἱππικὸν συνεστηκός zusammenstehende od. geschlossene, geordnete Reiterei. Insb. a) zusammengehalten werden, fest zusammenhangen. b) (bsd. *pf.* Akt.) Bestand haben, fest stehen, **fort bestehen,** dauern, leben, stattfinden, vorhanden sein. τὰ φύσει συνεστῶτα Naturkörper. τὸ συνεστηκός, τὰ -κότα das Bestehende, die bestehende Einrichtung od. Ordnung. δύναμις συνεστηκυῖα ein stehendes od. schlagfertiges Heer. übtr. ὑπό τινος auf etw. beruhen. c) Halt machen, stehen bleiben, standhalten. d) auf j-s Partei sein, zu j-m halten, sich an j-n anschließen, j-m beistehen (τινί od. μετά τινος, πρός τινα). e) zusammengesetzt sein, aus etwas bestehen (ἔκ τινος).

F. *fut.* συστήσω, *aor. I* συνέστησα (*inf.* συστῆσαι), *aor. II* συνέστην (*inf.* συστῆναι, *part.* συστάς); *part. pf.* συνεστηκώς od. συνεστώς ep. -εσταώς, ion. συνεστεώς).

συν-ιστίη, ἡ [ion.] = συνεστία.

συν-ίστωρ, ορος 2 (σύνοιδα) **mitwissend** (τινός um etwas). *subst.* ὁ, ἡ, σ. Mitwisser(in), Zeuge.

συν-ισχῡρίζω (ἰσχυρός) mit(ver)stärken.

συν-ίσχω = συνέχω.

συν-ίω [†] = συνίημι.

συν-ναίω [poet.] zusammenwohnen, zusammensein, sich in oder unter etwas befinden (τινί).

συν-νακτός 3 [sp.] (συννάσσω) vollgestopft.

συν-νάσσω [ion.] zusammen drängen, -stopfen (τί).

συν-ναυᾱγέω [sp.] mit Schiffbruch erleiden.

συν-ναυβάτης, ου, ὁ [poet.] = συνναύτης.

συν-ναυμαχέω mit zur See kämpfen, an der Seeschlacht teilnehmen (τινί mit j-m). [genosse sein (τινί).]

συν-ναυστολέω mit j-m zusammen fahren, j-s Schiffs-

συν-ναύτης, ου, ὁ Schiffsgenosse, Reisegefährte.

συν-νεάζω [poet. sp.] mit jung sein (τινί mit j-m).

συν-νέμω [sp.] 1. (zusammen) einteilen. — 2. mit zuteilen.

συν-νενέαται s. συννέω.

συν-νεύω [poet. sp.] a) zunicken, zustimmen; übtr. sich zu etwas hinneigen, einer Sache frönen (πρός u. ἐπί τι). b) sich zusammenneigen, insb. α) sich zusammenziehen, β) zusammensinken. [dunkel.]

συν-νέφελος 2 (νεφέλη) umwölkt; übtr. trübe, finster,

συν-νεφής 2 [poet. sp.] (νέφος) = συννέφελος.

συν-νέω, ion. **-νηέω** zusammenhäufen, aufhäufen, aufschichten (τί etwas, ἐπ' ἀλλήλοις übereinander).

F. *pf.* P. συννένημαι (3. *pl.* ion. συννενέαται).

συν-νήχομαι M. zusammen schwimmen (τινί mit j-m).

συν-νῑκάω zugleich od. gemeinsam siegen (τινί u. μετά τινος mit j-m).

συν-νοέω u. M. **-ομαι** a) erwägen, bedenken, überlegen (τί). b) verstehen, begreifen.

σύν-νοια, ion. **-νοίη,** ἡ (σύννους) a) Erwägung, Nachdenken, Überlegung. b) Sorge.

σύν-νομος 2 (νέμω) a) zusammen-weidend, -lebend, zugesellt. *subst.* ὁ, ἡ, σ. Genosse, Genossin, Gefährte, Freund(in), Gatte, Gattin, Buhle. b) übtr. (λίθος) gleichmäßig behauen. [mit j-m).]

συν-νοσέω [poet. sp.] mit od. gleichfalls krank sein (τινί

σύν-νους 2 (aus σύννοος) nachdenkend, gedankenvoll, insb. sorgenvoll, traurig, ernst.

συν-οδεύω [sp. †] mit-, zusammen-reisen (τινί mit j-m).

συν-οδίᾱ, ἡ [sp. †] (ὁδός) Reisegesellschaft.

συν-οδοιπόρος, ὁ Reisegefährte, Gefährte.

συν-οδος, ἡ **Zusammenkunft,** [illegible] Geld einkünfte [illegible] **Beratung,** Verhandlung. b) Verein, **Versammlung,** [illegible] Gesellschaft [illegible] Zusammen[illegible] [illegible] feindlicher Verkehr [illegible] Zusammentreffen, Angriff, Gefecht.

συν-οδύρομαι M mit wehklagen, *trans* mitbeklagen.

σύν-οιδα mitwissen, j-s Mitwisser sein, mit j-m Fühlung [illegible] τινί τι, τινὶ περί τινος, mit *part.* im *dat.*, selten [illegible] mit *part.* im *acc.*: a) **mit j-m** um etwas wissen. b) [illegible] **von j-m** etwas wissen, j-m [illegible] lernen [illegible] über wissen. σύνοιδέ μοι εἰ ἐπιορκῶ [illegible] ὃ [illegible] ἃ σύνοιδα αὐτῷ was ich von ihm weiß. πᾶσι σ. mit allen Fühlung haben. [illegible] mit meinem Wissen. — **συνειδώς** 3 [illegible] sachverständig kundig, vertraut; [illegible] mitschuldig, Teilnehmer, τινί. τὸ συνειδός [illegible] Mitwissen, Bekanntschaft mit der Sache, Bewußtsein. — **σύνοιδα ἐμαυτῷ ich bin mir bewußt** (τί [illegible], z. B. πολλὰ καὶ πονηρά vieler schlechten Handlungen, od. mit ὅτι, ὡς, od. mit *part* im *nom* od. *dat.*, z. B. σύνοιδα ἐμαυτῷ τἀληθῆ εἰπών od. εἰπόντι, [illegible] ἡμῖν αὐτοῖς τὰ δέοντα ποιήσαντες oder ποιήσασιν.

F. 1 *pl* [illegible] statt συνοίδαμεν; 3 *sg plpf* συνῄδει statt συνῄδεεν; 2 *pl* συνῄδεατε [illegible]; *fut* συνεισομαι, selten συνειδήσω.

συν-οικειόω [sp.] [illegible] τινί τι. M [illegible] τι sich etwas aneignen. P. in nahe Verbindung treten [illegible] etwas; *pf* nahe stehen, verwandt sein (τινί).

συν-οικέω 1 *intr.* [illegible] **zusammen wohnen, leben;** [illegible] verkehren (τινί od. μετά τινος [illegible] sich bei j-m ansiedeln. b) mit [illegible] sein od. die Ehe haben. c) [illegible] mit etw. [illegible] vereinigt sein τινί sich in etwas [illegible] d) sich fest anschließen, anhaften, [illegible] in etw. τινί. — 2 *trans.* **zusammen bewohnen** od. bevölkern (τί τινι etw. mit etw.).

συν-οίκημα, τό [sp.] a) das Zusammenwohnen. b) konkr. [illegible] Teil der Behausung.

συν-οίκησις, εως ἡ, **συν-οικία,** ἡ a) das Zusammen-[illegible] [illegible] das Zusammenleben. [illegible] b) [illegible] **Mietshaus,** Mietskaserne.

συν-οικητήρ, ῆρος, ὁ [poet.] Mitbewohner, Hausgenoß.

συν-οίκια, τά [illegible] Stiftungsfest.

συν-οικίζω 1 zusammenbauen [illegible] πόλιν. — 2. **zusammen ansiedeln,** in einer Wohnort [illegible] Stadt vereinigen od. verlegen [illegible] vereinigen konzentrieren [illegible] a) [illegible] **kolonisieren,** bevölkern, gründen [illegible] von neuem bevölkern. P. als [illegible] niederlassen b) sich an [illegible] vereinigen verbunden τί [illegible] ein Mädchen zur Frau geben [illegible]

συν-οίκισις, [illegible] 1 Vereinigung der [illegible] 2 [illegible] Kolonie.

συν-οικισμός, ὁ [illegible] Zusammenleben od. Ehe.

συν-οικιστής, [illegible]

συν-οικοδομέω [illegible] b) mit [illegible]

σύν-οικος 2 [illegible] **zusammen wohnend,** [illegible] ὁ σ. Mitbewohner [illegible] Hausgenoß [illegible] b) über [illegible] betroffen [illegible]

συν-οικτίζω [illegible]

συν-οίομαι P [illegible]

συν-οισόμεθα [illegible]

συν-ολισθαίνω [sp.] mit oder zusammen ausgleiten oder fallen oder rollen.

συν-ολολύζω zugleich mitschreien, zusammen kreischen.

σύν-ολος 3 u. 2 ganz und zusammen. *adv.* τὸ -ον u. συνόλως im ganzen, überhaupt, ganz und gar.

συν-ομαίμων 2 [poet.] blutsverwandt. ὁ σ. Bruder.

συν-ομαλύνω [sp.] ganz eben machen.

συν-ομαρτέω [poet. sp.] mitfolgen, übtr. beiwohnen.

συν-ομιλέω [†] sich mit j-m unterhalten (τινί).

συν-όμνυμι u. **-ύω mitschwören,** zugleich oder gemeinschaftlich schwören (ὅρκους), sich eidlich verpflichten, übh. sich verbinden. Insb. auch M: a) **sich verschwören,** ein Komplott bilden (τινί u. πρός τινα mit j-m, ἐπί τι zu etw., ἐπί τινι u. ἐπί τινα gegen j-n, auch mit *inf.*). b) j-m etwas zuschwören (τινί τι).

συν-ομολογέω und M **-ομαι** 1. a) übereinstimmen, **beistimmen,** einverstanden od. einig sein (τινί mit j-m). b) bestätigen, zugeben, **zugestehen** (τί etw. od. über etw., τινί τι); insb. zusagen, verheißen, versprechen (τινί τι od. mit *inf.*). — 2 **vereinbaren,** einen Vertrag schließen, übereinkommen (τινί mit j-m, τί etw. od. über etw.). πάντα συνομολογεῖται man wird über alles einig.

συν-ομοιοπαθέω [sp.] dieselben Empfindungen haben (τινί mit etwas).

συν-ομορέω [†] (ὅμορος) an etwas (τινί) angrenzen.

συν-οπτικός 3 zur Übersicht befähigt, einsichtsvoll.

σύν-οπτος 2 [sp.] (συνοράω) a) übersichtlich. b) faßbar, begreiflich.

συν-οράω 1 zusammen sehen, mit ansehen; übh. **ansehen,** ansichtig werden, wahrnehmen, beobachten (τί u. τινά). ἀλλήλους einander sehen od. beobachten (insb. durch Feuersignale verständigen oder zusammenrufen). — 2. (geistig) überlegen, ins Auge fassen, **einsehen, erkennen,** kennen lernen, bemerken (τί od. mit ὅτι, ὡς); insb. überblicken, berechnen. ἡ ἀρχὴ ἦν συνιδεῖν ἰσχυρὰ οὖσα es war zu erkennen, daß die Herrschaft stark war.

F. *part. aor II* M. συνειδόμενος (aus συνϝειδόμενος.

συν-οργίζομαι P mit j-m erzürnt sein, j-s Zorn teilen (τινί).

συν-ορθόω [sp.] zugleich gerade machen, übtr. zugleich fördern (τί τινι etwas mit etwas). [(τινί).]

σύν-ορθρος 2 [poet.] frühmorgens zugleich mit etwas

συν-ορίνω [ep.] I Akt. ganz bewegen od. erregen, aufregen. — II. M gegeneinander vordringen.

συν-ορμίζω zugleich od. zusammen (od. dicht nebeneinander) vor Anker legen (τί, z. B. ναῦς, στόλον).

σύν-ορος, ion. **σύν-ουρος** 2 [poet. sp.] zusammen grenzend, angrenzend τινί.

συν-ορχέομαι [sp.] M mittanzen, zusammen tanzen.

συν-ουσία, ion. **-ίη,** ἡ (συνεῖναι) das **Zusammensein,** leben, insb. a) **Umgang, Verkehr** (τινός j-s od. mit j-m, πρός τινα). b) Zusammenkunft, Unterredung, **Gespräch,** Unterhaltung, bsd. Disputation, wissenschaftliche Unterredung od. Unterhaltung. c) geselliges Beisammensein, Versammlung, **Gesellschaft,** bsd. a) Gastmahl, β) Genossenschaft, Schule. d) Geschlechtsverkehr. e) (frommer) Besuch, Wallfahrt. [wohnen.]

συν-ουσιάζω [sp.] zusammensein, insb. einer Frau bei-

συν-ουσιαστής, οῦ, ὁ (συνουσία) Gesellschafter, Freund, Schüler (τινός). [brauen.]

σύν-οφρυς, υος, τό [sp.] das Zusammentreffen der Augen-

συν-οφρυόομαι [poet. sp.] M (ὀφρύς) die Stirn runzeln. *part. pf.* συνωφρυωμένος mit gerunzelter Stirn.

συν-οχή, ἡ [ep. sp.] (συνέχω) das Zusammenhalten, Zusammenhang: a) das Zusammentreffen, Vereinigung (ὁδοῦ wo ein u. Rückweg zusammentreffen). b) Haft. c) † Enge, Angst, Bekümmernis.

σύν-οχος 2 [poet.] (συνέχω) zusammenstimmend (τινί).

συν-οχωκώς 3 s. συνέχω. [kreis.]

σύν-οψις, εως, ἡ a) Übersicht, Überblick. b) Gesichts-

σύν-ταγμα, τό = σύνταξις.

συν-ταλαιπωρέω [poet.] am Unglück teilnehmen, das Unglück mitfühlen.
συν-τάμνω [ion.] = συντέμνω.
συν-τανύω [poet.] kurz zusammenfassen.
σύν-ταξις, εως, ἡ Zusammenstellung: 1. **Anordnung,** Ordnung, Regelung, **Einrichtung,** Verfassung, Organisation, Verhältnis. Insb.: a) Aufstellung des Heeres, Schlachtordnung. b) Abfassung einer Schrift. c) Auferlegung der Steuern, Besteuerung. — 2. konkr. a) aufgestelltes Heer, Schlachtreihe. b) Heerschar, bzw. Korps, **Kontingent** (εἴς τι für etw.); übh. Schar, Menge, Masse. c) (gramm.) α) Nebenstellung, Juxtaposition; β) Wortfügung, Satzbau; bsd. sprachrichtige Wortverbindung oder -fügung, Konstruktion; auch Syntax. ὁ κατὰ σύνταξιν λόγος zusammengestellter od. richtig gebauter Satz. d) Buch, Abhandlung, Schrift. e) festgesetzte Abgabe, **Steuer, Tribut,** Geldbeiträge, Geldmittel, Einkünfte. f) **Sold,** Besoldung, Lohnung, Gehalt; insb. Pension, Jahrgeld.
συν-ταράσσω, neu att. **-ττω** 1. a) mit oder zugleich verwirren oder erschüttern. b) **gänzlich verwirren,** in Verwirrung od. Unordnung bringen, stören (τί u. τινά), (eine Quelle) trüben. P. sich im Aufruhr zusammenscharen. — 2. **beunruhigen,** in Unruhe od. Angst versetzen, erschrecken, aufstören, aufregen, (ver)stören, zerrütten, irre od. bestürzt, bekümmert machen (τί u. τινά).
σύν-τασις, εως, ἡ (συντείνω) Anspannung; übtr. Anstrengung.
συν-τάσσω, neu att. **-ττω** I. Akt. **zusammenstellen** (τί u. τινά); insb. 1. **ordnen,** in Ordnung bringen, zurechtlegen, gehörig einrichten. Insb. a) zu einem Ganzen vereinigen, einem Ganzen bei- od. einordnen, in ein Ganzes aufnehmen (τὶ εἴς τι). b) j-n in das Heer einstellen od. zum Heere einziehen. c) (von Truppen) in Reih' und Glied od. **in Schlachtordnung aufstellen,** in Abteilungen od. zu einem Heere vereinigen. συντεταγμένος (wohl-)geordnet, in Schlachtordnung. d) zustande bringen, verfertigen, bilden; insb.: α) (Schriften) ab-, ver-fassen, ausarbeiten; β) (listig) anstiften (τί etwas, κατά τινος gegen j-n). e) P. (geistig) sich sammeln, sich fassen. συντεταγμένος gesammelt, besonnen. — 2. **anordnen, verordnen** (auch ärztlich = verschreiben), befehlen, gebieten, anweisen, bestimmen, **festsetzen,** vorschreiben, auferlegen, auftragen, beauftragen (τί, τινί τι od. mit *inf.*). Insb. a) gemeinschaftlich festsetzen, verabreden (τι πρός τινα etwas mit j-m). b) beiordnen, zuerteilen, übergeben, übertragen (τινί τι). — II. M. 1. **sich ordnen,** sich aufstellen (bsd. in Schlachtordnung). συνταξάμενος mit schlagfertigem Heere. 2. etwas für sich od. die Seinigen, seine Truppen **in Schlachtordnung aufstellen** (τί u. τινά). — 3. a) **anordnen,** befehlen u. s. w. = Akt. 2. b) (Schriften, Bücher) verfassen (= Akt. 1. d. α).
συν-ταχύνω [ion.] 1. beschleunigen. — 2. *intr.* eilen, dahineilen.
συν-τείνω 1. *trans.*: a) **(an)spannen,** anziehen (τί u. τινά); übtr.: α) **anstrengen.** β) steigern, mit Härte gestalten. b) auf etwas hinrichten od. beziehen (τι ἐπί od. εἴς τι). c) zusammenziehen; übtr. einschränken, beschränken. — 2. *intr.*: a) **sich anstrengen;** insb.: α) angestrengt gehen od. laufen, eilen; β) heftiger werden. b) hinstreben, auf etw. **hinzielen** od. abzwecken, sich beziehen, hinauslaufen (εἴς, ἐπί, πρός τι).
συν-τειχίζω gemeinschaftlich befestigen, befestigen helfen (τί).
συν-τεκμαίρομαι M. (aus mehreren Zeichen) schließen od. abnehmen, abschätzen, berechnen (τί).
συν-τεκνοποιέω mit j-m (τινί) Kinder erzeugen.
συν-τεκταίνομαι M. mitzimmern; übtr. mit ersinnen.
συν-τέλεια, ἡ (συντελέω) 1. a) gemeinschaftliche Beisteuer, Gemeinschaftszahlung, Beitrag. b) Steuergenossenschaft (Unterabteilung einer συμμορία behufs gemeinsamer Ausrüstung eines Kriegsschiffes). 2. [sp. †] Vollendung, Ausführung, Ende, Ziel.
συν-τελέω 1. a) **mit** od. **zugleich vollenden** od. = zustande bringen, ausführen (τί τινι etwas mit j-m); insb. (Feste, Opfer) gemeinschaftlich feiern. b) **ganz vollenden,** völlig ausführen od. vollbringen, in Erfüllung gehen lassen, erreichen (τί), insb. (Schriften) abfassen, (ἅρματα) liefern. c) † verzehren, verbrauchen. — 2. gemeinschaftliche Abgaben entrichten, **(mit)steuern,** mitbezahlen, beisteuern. Insb. **εἴς τινα(ς):** a) zu einem Stande od. zu einer Abteilung (Klasse) gehören, z. B. εἰς τοὺς ἱππέας zum Ritterstande gehören, Ritter sein (eig. zu den Rittern steuern); b) einen Tribut an j-n entrichten, j-m steuer- od. **tributpflichtig,** untertänig **sein,** z. B. εἰς τοὺς Ἀθηναίους, εἰς Ὀρχομενόν, Θηβαίοις.
συν-τελής 2 (τέλος, eig. zusammensteuernd) beitrags- od. steuerpflichtig, zur Steuer herangezogen; übtr. mitbüßend.
συν-τέμνω 1. a) zerschneiden. b) auseinandernehmen (πλοῖον). 2. zuschneiden. πάντα εἰς ἓν σ. alles über einen Leisten schlagen. — 3. **beschneiden,** abschneiden; übh. verkürzen, abkürzen, kürzer machen (τί, Reden) kurz fassen, *abs.* sich kurz fassen. Insb. a) **beschränken,** einschränken (τὶ εἴς τι etw. auf etw.). b) (sc. ὁδόν) den kürzesten Weg einschlagen (ἀπό τινος ἔς τι von einem Orte nach einem andern). c) rasch einholen (τινά). d) rasch in Erfüllung gehen lassen, schnell vollenden (τί). e) *abs.* (von der Zeit) heranahen, drängen.
συν-τεταγμένως (συντάσσω) *adv.* wohlgeordnet, planmäßig.
συν-τεταμένως (συντείνω) *adv.* angestrengt, eifrig.
συν-τετραίνω [ion.] = συντιτράω.
συν-τεχνάζω [sp.] mit künstlich entwerfen.
συν-τήκω 1. *trans.* **zusammenschmelzen** (τί); übtr.: a) verschmelzen, eng verbinden (τί τινι etw. mit etw., εἴς τι). b) **zerschmelzen,** zerfließen machen, auflösen (τί). (χρόνον) verzehren, hinbringen. 2. *intr.* (*pf. II* συντέτηκα) u. P.: a) zusammen-, ver-schmelzen. b) hinschmelzen, hinschmachten, sich verzehren.
σύν-τηξις, εως, ἡ [sp.] (συντήκω) a) Verschmelzung, innige Verbindung. b) Auflösung.
συν-τηρέω [sp. †] (mit-)bewahren, -bewachen, -schützen (τινά); insb. im Gedächtnis behalten (τί).
συν-τίθημι I. Akt. 1. **zusammen-stellen,** -setzen, -legen, -nehmen, **zusammenfügen,** vereinigen, verbinden (τί u. τινά). Insb. a) hinzufügen, einmengen (τι εἴς τι). b) aufstellen, bauen, **verfertigen,** zustande bringen, schaffen (τί). c) (schriftlich) abfassen, verfassen, komponieren; übh. darstellen, beschreiben, erzählen (τί). d) (geistig) bei sich zusammenstellen, erwägen, überlegen; insb.: α) erdichten, ersinnen (τί); β) schließen, vermuten. e) (im üblen Sinne) anstiften, anzetteln (τί). πρᾶγμα εὖ eine Sache gut einfädeln. — 2. (kurz oder in eins) **zusammenfassen,** ins kurze zusammenziehen (τί). — II. M. 1. etw. **für sich zusammenstellen** (τί); übh.: a) sich etw. verschaffen (z. B. δύναμιν). b) (geistig θυμῷ) **wahrnehmen,** bemerken, auf etw. achten, sich etw. merken, vernehmen, hören (τί). 2. **sich vereinigen,** sich verbinden. συνθέμενοι vereint. Insb. a) verabreden, **vereinbaren,** einen Vertrag schließen, übereinkommen, durch Vertrag zusichern, festsetzen, abmachen, ausmachen, beschließen, sich verpflichten, versprechen, sich ausbedingen (τί etw. od. über, zu etw., τινί, πρός τινα, μετά τινος mit j-m; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὅτι). φιλίαν Freundschaft od. ein Freundschaftsbündnis schließen. συνθέμενοι bei Abschluß des Vertrages. Insb. mit j-m wetten. b) beistimmen, beitreten (τινί).

F. *aor. I M.* συνεθέμην (ion. συνεθηκάμην). Ep. 3. *sg.* σύνθετο = συνέθετο, *impr.* σύνθεο = σύνθου.

συν-τιμάω mit ehren, zugleich ehren.
συν-τιτράω durchbohren. (οἱ κόλποι) τοὺς μυχοὺς ἀλλήλοις συντετραίνουσι dringen mit ihren Spitzen fast bis zueinander vor. *inf. pf.* P. συντετρῆσθαι durch ein Bohrloch od. durch Öffnungen miteinander in Verbindung stehen.
συν-τιτρώσκω gemeinschaftlich od. mehrfach verwunden.
συν-τομία, ἡ (σύντομος) Kürze, knappe Fassung, insb. Gedrängtheit des Stils.

σύν-τομος 2 (συντέμνω, [illegible] zusammengeschnitten) **abgekürzt, kurz,** [illegible] ἡ σ. (sc. ὁδός) kurzer Weg [illegible] τὸ -ον [illegible] Richtweg. *adv.* τὰ συν-[illegible] Wege. — *adv.* **συντόμως: kurz,** [illegible] bündig. b) in kurzer Zeit [illegible] kurzer Hand, ohne weiteres [illegible] in aller Kürze.

συντονο-λυδιστί *adv.* in streng lydischer Tonart.

σύν-τονος 2 (συντείνω) angespannt **straff;** übtr. **angestrengt,** [illegible] stark, kräftig, heftig. -ον [illegible] Ernst und Anspannung zu er-[illegible] [führen.]

συν-τραγῳδέω [illegible] tragisch darstellen oder auf-

συν-τραπεζος, ὁ (τράπεζα) Tischgenosse.

σύν-τρεις, τρία drei zusammen, je drei.

συν-τρέφω I. [illegible] **mit ernähren** od. erziehen, ernähren [illegible] τινός [illegible] II. P. [illegible] werden, mit od. zusammen [illegible] a) zusammenleben b) sich [illegible] (τινί mit etwas) c) übtr. [illegible]

συν-τρέχω 1. **mitlaufen,** ebenfalls laufen oder sich [illegible] begleiten. — 2. **zusammen laufen,** [illegible] a) **sich vereinigen,** zusammenfließen, strömen, [illegible] b) feindlich gegen [illegible] zusammenstoßen c) übtr. [illegible] über die [illegible] sich einigen [illegible] zusammen- zu treffen [illegible] an etwas [illegible]

συν-τρίβω 1. a) [illegible] aneinander reiben. b) **zerreiben,** [illegible] **zerschmettern,** zertrümmern [illegible] zertreten [illegible] τινά j-n [illegible] τινά σκέλος j-n am Bein [illegible] τῆς κεφαλῆς [illegible] συντετριμμένος σκέλη, mit zerschmetterten Schenkeln [illegible] — 2. übtr. auf[illegible] zu Schanden machen, vereiteln [illegible]

συν-τριηραρχέω mit einem andern ein Kriegsschiff aus-[illegible] [übtr. Unheil, Untergang.]

σύν-τριμμα, τό [N.T. †] (συντρίβω) Zerschmetterung;

συν-τροφία, ἡ [illegible] (συντρέφω) gemeinsame Ernährung [illegible] Zusammenleben, Lebensgemeinschaft, Verkehr.

σύν-τροφος 2 (συντρέφω) 1. zusammen **mit j-m** [illegible] **ernährt** od. **erzogen,** aufgezogen od. aufgewachsen. [illegible] — 2. übtr. a) mit etw. [illegible] b) mit j-m [illegible] **befreundet, vertraut,** [illegible] Gewöh[illegible] τὸ -ον = συντροφία. c) [illegible] d) j-m [illegible]

συν-τροχάζω [illegible] = συντρέχω.

συν-τυγχάνω 1. mit j-m **zusammen treffen,** kommen [illegible] j-m [illegible] τινί. ὁ συντυχών der [illegible] a) [illegible] b) [illegible] τινός [illegible] — 2. **zutreffen,** [illegible] **sich ereignen,** widerfahren [illegible]

συν-τυχία, [illegible] -ίη, ἡ (συντυγχάνω) [illegible] **Zufall,** [illegible] **Vorfall,** [illegible] **Glück,** [illegible] **Unfall,** [illegible]

συν-υμνέω [illegible]

συν-υπατεύω [illegible]

συν-υποκρίνομαι [illegible]

συν-υπομ(ε)ίγνυμι [sp.] daruntermischen.

συν-υποτίθεμαι [sp.] M. mit an die Hand geben.

συν-υπουργέω [sp. †] mit-arbeiten od. behilflich sein (τινί).

συν-υφαίνω zusammenweben; übh. zusammen-setzen, fügen; übtr. mit anzetteln, listig anstiften (τί).

συν-ωδίνω [poet. †] mit in Geburtswehen liegen, mit leiden (τινί durch etwas).

συν-ῳδός 2 (ᾠδή) = σύμφωνος.

συν-ωθέω zusammen-stoßen, drängen (τὶ εἰς u. πρός τι).

συν-ώμεθα s. συνίημι.

συν-ωμοσία, ἡ (συνόμνυμι) beschworener Bund, **Verschwörung,** Komplott, τινός od. ἐπί τινι zu, für etwas; insb. politischer Klub, geheime Verbindung.

συν-ωμότης, ου, ὁ (συνόμνυμι) **Mitverschworene(r)** ἐπί τινι gegen j-n, Mitglied einer geheimen Verbindung.

συν-ώμοτος 2 (συνόμνυμι) beschworen. τὸ -ον beschworener Bund, Eidgenossenschaft.

συν-ωνέομαι M.: a) zusammen mit j-m kaufen. b) etw. **zusammenkaufen,** aufkaufen (τί); insb. j-n in Sold nehmen (τινά).

F. *impf.* συνεωνούμην; *pf.* συνεώνημαι auch in pass. Bedeutung. *aor.* συνεπριάμην.

συν-ώνυμος 2 [poet. sp.] (ὄνομα) gleichbenannt, gleichnamig (τινί mit j-m).

συν-ωρίζω [poet. sp.] (συνωρίς) zusammenspannen, paaren, verbinden. M. χέρα j-m seine Hand reichen.

συν-ωρικεύομαι [poet.] (συνωρίς) zweispännig fahren.

συν-ωρίς, ίδος, ἡ (συνάορος) **Zweigespann;** übh. Paar.

συν-ωφελέω mit beistehen, mithelfen, (zugleich) nützen (τινά, selten τινί; εἴς τι zu etwas). P. mit Nutzen haben.

συν-ωχηδόν [ep.] (συνέχω) *adv.* ununterbrochen.

Συράκουσαι, dor. **-οσσαι,** ion. **Συρήκουσαι,** αἱ **Syrakus,** Stadt auf der Ostküste von Sicilien. — Einw. u. *adj.* **Συρακόσιος** u. **-ούσιος,** ion. **Συρηκόσιος** 3. ἡ Συρακοσία Gebiet von Syrakus.

Σύργις, ὁ Fluß in Skythien, Nebenfluß des Tanais.

σύρδην [poet.] (σύρω) *adv.* in langem Zuge.

Συρία, ion. **-ίη,** ἡ 1. **Syrien** zwischen Euphrat, Arabien, Gebirge Tauros und Mittelmeer (mit Phönikien, Palästina, bisweilen auch Mesopotamien = Ἀσσυρία). Einw. ὁ **Σύρος;** *fem.* ἡ Σύρα Syrerin. *adj.* **Σύριος** 3. — 2. fabelhafte, weinreiche Insel ganz im Westen.

σύριγμα, τό [poet. sp.] u. **συριγμός,** ὁ (συρίζω) das **Pfeifen;** insb. a) Pfeifenklang. b) das Auspfeifen. c) übh. Geschrei (z.B. des Elefanten).

σῦριγξ, ιγγος, ἡ **Röhre;** insb. 1. **Hirtenflöte,** Pansflöte, die aus mehreren nebeneinander, stufenweis an Länge u. Dicke abnehmenden [illegible] besteht. — 2. Speerbehälter. — 3. Radbüchse, Nabe. — 4. Blutader.

E. wohl zu √ [illegible] Dudelsack, συρίζω.

συρίζω, att. **-ίττω,** dor. **-ίσδω** (σῦριγξ) pfeifen, zischen, insb. a) die Syrinx spielen. b) auspfeifen, auszischen.

F. *fut.* συρίξομαι [illegible] συρίζω, -ίσω. *aor.* ἐσύριξα [illegible] ἐσύρισα.

Συρη-γενής 2 [sp.] (γένος) in Syrien entstanden, syrisch.

συριστί (Συρία) *adv.* in syrischer Sprache. ἐπίστασθαι syrisch verstehen.

συρμαία, ion. **-αίη,** ἡ 1. [illegible] abgebender [illegible] Rettich. — 2. [illegible] [laxieren.]

συρμαΐζω (συρμαία) ein Purgiermittel anwenden, [illegible]

συρμός, ὁ (σύρω) [illegible] das Ziehen, insb. a) [illegible] b) [illegible]

Σύρος, ὁ s. Συρία.

Συρο-φοίνισσα od. **-φοινίκισσα,** ἡ Syrophönikerin, Bewohnerin von Syrophönikien. [Anprall.]

σύρ-ραξις, εως, ἡ [sp.] (συρράσσω) Zusammenstoß,

συρ-ράπτω zusammennähen, zusammenflicken.

συρ-ράσσω, [illegible] att. **-ττω** zusammenstoßen, feindlich geraten (τινί mit j-m), [illegible] losstürmen.

συρ-ρέω zusammen fließen, strömen, laufen, übh. zusammenströmen [illegible] versammeln (εἰς u. πρός τι); insb. sich [illegible]

συρ-ρήγνυμι I. Akt. 1. *trans.* **zusammenbrechen,** zerbrechen, zerschmettern (τί). — 2. *intr.*: a) (von Flüssen) zusammenstürzen, sich tosend vereinigen. b) (feindlich) zusammenstoßen, aneinandergeraten. c) (von Kriegen, Übeln u. a.) aus-, losbrechen, hereinbrechen (τινί gegen, über j-n). — II. *pf.* P. (συνέρρηγμαι) gebrochen od. entkräftet sein.
F. συρρήξω, συνέρρηξα, συνέρρωγα, συνέρρηγμαι, συνερράγην.

συρ-ροή u. **σύρ-ρευσις,** εως, ἡ [sp.] Zusammenfluß.

σύρ-ρους 2 [sp.] (ῥέω) zusammenfließend; insb. a) viele Nebenflüsse habend. b) zusammenhangend τινί mit etwas.

Σύρτις, εως, ἡ Syrte (Name zweier an Sandbänken reiche Busen an der Nordküste Afrikas zwischen Karthago und Kyrene, jetzt Busen von Sidra und von Kabes).

συρφετός, ὁ (σύρω) **Kehricht,** Unrat, übtr. (zusammengelaufenes) **Gesindel,** Haufe.

σύρω [sp. †] ziehen, **schleppen,** nachschleppen, schleifen, zerren (τί u. τινά); insb. a) gewaltsam fortschleppen. b) ins Gefängnis schleppen.
F. σύρῶ, ἔσυρα, σέσυρκα, σέσυρμαι, ἐσύρην.

σῦς, συός, ὁ u. ἡ **Schwein, Sau,** Eber, insb. Wildschwein, Keiler.
E. Ableitung unklar: schwerlich aus kjūs (von σεύω Stürmer), schwerlich lautnachahmend — den Laut sū hervorbringend. Ob ὗς stammverwandt ist, bleibt sehr fraglich.
F. Die einsilbigen Formen haben langes υ, die mehrsilbigen kurzes υ: σῦς, σῦν, σῦ, συός, συΐ, σύες, *acc. pl.* σῦς und σύας, *dat.* σύσι (ep. σύεσσι).

συ-σκεπάζω [sp.] mitbedecken, ganz bedecken.

συ-σκευάζω I. Akt. **zusammenpacken;** übh. **zurüsten,** fertigstellen, herstellen, zubereiten, anstellen (τί); übtr. (Böses) anstiften, anzetteln, schmieden. — II. M. 1. seine Sachen od. Gerätschaften zusammenpacken, **aufpacken,** sich reisefertig od. zum Aufbruch fertig machen. συνεσκευασμένος u. συσκευασάμενος marsch-, reisefertig. — 2. etw. für sich **zurüsten** od. **(aus)rüsten,** sich beschaffen, herstellen (τί εἴς τι etw. zu etw.). τὴν πορείαν sich zur Reise anschicken; (im üblen Sinne) anstiften, anzetteln, schmieden (τί). — 3. **für sich gewinnen** od. in seine Gewalt bringen (τί u. τινά); (im üblen Sinne) aufwiegeln, aufbieten (τινά ἐπί τινα j-n gegen j-n).

συ-σκευασία, ἡ (συσκευάζω) Zurüstung (bsd. zum Marsche).

συ-σκευωρέομαι M. [sp.] j-m zur Hand gehen.

συ-σκηνέω 1. mit j-m (τινί) in einem Zelte zusammenwohnen od. -sein, j-s Zeltgenosse sein. — 2. zusammen speisen oder essen.

συ-σκηνία, ἡ (συσκηνέω) a) das Zusammenleben in einem Zelte. b) das Zusammenspeisen.

σύ-σκηνος, ὁ (σκηνή) Zeltgenosse, Tischgenosse, Kamerad.

συ-σκηνόω — συσκηνέω.

συ-σκιάζω dicht beschatten, umschatten; übtr. verdecken.

σύ-σκιος 2 (σκιά) schattig, dicht beschattet.

συ-σκοπέω gemeinschaftlich betrachten od. untersuchen (τί).

συ-σκοτάζει (σκότος) unpers. **es wird Nacht,** die Nacht bricht herein, es dunkelt.

συ-σκυθρωπάζω mit od. zugleich mürrisch od. traurig sein.

συ-σμηρίζω [sp.] luftdicht einschleifen (ἀλλήλοις ineinander).

συ-σπαράσσω [sp. †] zusammenreißen; insb. ganz verzerren.

σύ-σπαστος od. **-ός** 2 (συσπάω) zusammenziehbar.

συ-σπάω zusammenziehen (τί); insb. zusammennähen.

συ-σπειράω (σπεῖρα) I. Akt. zusammenwickeln; übh. **zusammendrängen;** insb. in dichten und tiefen Kolonnen aufstellen. — II. M. u. P. sich zusammen wickeln oder -ziehen, rollen, übh. sich zusammendrängen, sich dicht aneinanderschließen.

συ-σπεύδω [von sp.] — συσπουδάζω.

συ-σπουδάζω **sich mitbemühen,** mit tätig sein, mit betreiben, eifrig mithelfen (τινί mit j-m; mit *inf.* oder *acc. c. inf.*).

συσ-σεύω [poet.] zugleich oder zusammen-treiben.

σύσ-σημος 2 [sp.] (σῆμα) verabredet; insb. bei Freund und Feind gültig. τὸ -ον verabredetes Zeichen, Kennzeichen, Beweis.

συσ-σιτέω zusammen speisen (τινί mit j-m).

συσ-σίτησις, εως, ἡ [sp.] das Zusammenspeisen.

συσ-σίτιον, τό **gemeinschaftliche Mahlzeit,** Tischgenossenschaft (bsd. der Bürger in Sparta).

σύσ-σιτος, ὁ Tischgenosse.

συσ-σῴζω mitretten, zugleich retten, mit behüten od. schützen.

σύσ-σωμος 2 [†] (σῶμα) zu demselben Leibe oder zu derselben Kirche gehörig.

συ-στάδην [sp.] u. **συ-σταδόν** (συνίστημι) *adv.* zusammenstehend, Mann gegen Mann.

συ-στασιάζω mit im Aufruhr sein, an Parteiungen teilnehmen, sich an einem Komplott beteiligen (τινί mit j-m).

συ-στασιαστής, οῦ, ὁ [†] — συστασιώτης.

σύ-στασις, εως, ἡ 1. **Zusammen-stellung,** -fügen, Fügung, insb. a) Zusammenziehung: προσώπου Annahme einer ernsten Miene. b) Schlachtordnung. c) Einrichtung, Anordnung, Gestaltung, Ausbildung; bsd. Körperbau. d) Verfassung, Beschaffenheit, Zustand. e) das Zusammenführen mit j-m, Vorstellung, Empfehlung.
2. das **Zusammentreten;** insb. a) **Vereinigung,** Verbindung, Zusammenkunft, -treffen, insb. Bekanntschaft, Freundschaft. b) Verdichtung, das Festwerden; übtr. Festigkeit, Dauer, Bestand. c) Zusammenrottung, Parteiung, Aufruhr. d) Verschwörung, Komplott. e) Handgemenge, Kampf, Schlacht. f) das Sich-Gestalten, Entstehung, Ursprung, Beginn, Anlaß. g) (geistig) Stimmung, bsd. Gemütsaufregung.

συ-στασιώτης, οῦ, ὁ [von sp.] a) Parteigenoß. b) Mitaufrührer, Mit-empörer.

συ-στατικός 3 [sp. †] (σύστασις) zur Empfehlung dienend.

συ-σταυρόω [†] mitkreuzigen, übtr. ertöten.

συ-στεγάζω ganz bedecken (τί τινι etwas mit etwas).

συ-στεγνόω [sp.] fest verloten.

συ-στέλλω 1. a) **zusammen ordnen,** -stellen, -legen (τί u. τινά). b) [poet. sp. †] bedecken, verhüllen (τί τινι etw. mit etw.). — 2. **zusammen-ziehen,** -drängen, (ἱστία) einziehen oder reffen. Insb. einschrumpfen machen. P. ein-, zusammen-schrumpfen, sich zusammenschmiegen, sich ducken. Übtr.: a) **einschränken,** verkürzen, abkürzen, verkleinern, mindern, abschwächen. ὡς εἰς ἐλάχιστα auf das möglichst geringe Maß beschränken. P. sich einschränken (ἐς εὐτέλειαν zur Sparsamkeit — sich wohlfeiler einrichten). τὴν λέξιν den Ausdruck schlicht gestalten. b) zurückdrängen, unter-, nieder-drücken, **demütigen,** beugen. P. übtr. kleinmütig oder kleinlaut, verzagt werden.

συ-στενάζω [poet. sp. †] mitseufzen, vereint seufzen.

συ-στεφανηφορέω [poet.] sich mit j-m bekränzen.

σύ-στημα, τό (συνίστημι) Zusammenstellung, insb. a) **Vereinigung,** Gesamtheit, das Ganze. b) Abteilung, Schar, Gruppe (auch Völkergruppe). c) Verein, Genossenschaft, Korporation, Kollegium. d) Verfassung.

συ-στοιχέω [sp. †] in derselben Reihe stehen; übtr. entsprechen (τινί).

συ-στολή, ἡ [sp.] (συστέλλω) das Zusammenziehen, Verdichtung; übtr. Einschränkung.

σύ-στομος 2 [sp.] (στόμα) mit enger Mündung, enghalsig.

συ-στοναχέω [sp.] — συστενάζω.

συ-στρατεία, ἡ gemeinsamer Feldzug, Teilnahme am Feldzuge.

συ-στρατεύω u. M. **-ομαι** zusammen einen Feldzug unternehmen, **mit zu Felde ziehen,** den Feldzug mitmachen, zugleich Kriegsdienste tun, am Zuge teilnehmen, mitmarschieren (τινί, μετά τινος, σύν τινι mit j-m).

συ-στρατηγέω [sp.] Mitfeldherr sein.

συ-στράτηγος, ὁ Mitfeldherr, Mitbefehlshaber.

συ-στρατιώτης, οῦ, ὁ Mitsoldat, Mitkämpfer, (Kriegs-)Kamerad.

συ-στρατοπεδεύομαι M. zusammen ein Lager auf[illegible]

συ-στρέφω I. Akt. 1. mit [illegible] zugleich drehen [illegible] 2. [illegible] wenden, bauen [illegible] [illegible] sich drehen lassen [illegible] zusammen drängen, [illegible] scharen [illegible] sammeln [illegible] [illegible] zusammennehmen [illegible] II. P. 1. sich mit [illegible] zugleich drehen [illegible] 2. a) [illegible] sich zusammendrängen, sich zusammen[illegible] und eng aneinander ἐν σφίσιν αὐτοῖς [illegible] dichte Scharen bilden [illegible] sich versammeln [illegible] abtr. sich kurz und bündig [illegible] ῥῆμα συνεστραμμένον [illegible] bündiges, inhaltreiches Wort. b) [illegible]

συ-στροφή, ἡ (συστρέφω) das Zusammendrängen μετὰ [illegible] zusammengedrängt [illegible] 1. dichte [illegible] Rotte, Schar. 2. a) Auflauf, Aufruhr. b) [illegible]

συ-σφάττω [poet.] mitschlachten (τινά τινι j-n mit j-m).

συ-σφίγγω [sp.] zusammenschnüren, drücken, bis kom[illegible]

συ-σχηματίζομαι [sp. †] M. sich nach etw. (τινί) bilden, sein Leben einrichten (τινί nach etwas).

συ-σχολάζω [sp.] zusammen mit j-m (τινί) studieren od. lernen, j-s Studiengenosse od. Schüler (auch Lehrer) sein.

σύτο [illegible]

συφεός, ὁ [ep. u.] Schweinestall, Koben. **συφεόνδε** adv. in den Schweinestall.

E. [illegible] und vielleicht φύω bauen.

συ-φορβός, ὁ [ep.] (σῦς, φέρβω) Schweinehirt, Sauhirt.

συχνός 3 1. häufig, zahlreich, volkreich, viel, in Menge [illegible] reichlich, insb. volkreich, übh. [illegible] 2. [illegible] weit, lang: adv. συχνόν eine weite Strecke [illegible] in weitem Abstande. — 3. a) von der Zeit lang, geraum, mitunter [illegible] andauernd, dauernd [illegible] langwierig, langwierig. b) [illegible] fortdauernd.

E. [illegible] √[illegible]; cf. σάττω?

σφ' [illegible]

σφαγεῖον, τό [poet.] (σφάττω) Schlachtbecken, Opfer[illegible] der Opfertiere).

σφαγεύς, ἑως, ὁ (σφάττω) Schlächter, Mörder; übtr. [illegible]

σφαγή, ἡ (σφάττω) 1. a) Schlachten, Abschlachten, [illegible] Opferung. b) Ermordung, Mord, [illegible] Gemetzel, Blutbad [illegible] ein Blutbad anrichten. — 2. [illegible] [illegible]

σφαγιάζω [illegible]

Σφαγίαι, αἱ = Σφακτηρία.

σφαγιασμός, ὁ [poet. u. sp.] (σφαγιάζω) das Schlachten, Opfern.

σφάγιον, τό (σφάττω) 1. Schlachtopfer, Opfertier. 2. [illegible] σφαγή. b) pl. (blutiges) Opfer. [illegible] das Opfer [illegible] den [illegible] des [illegible]

σφάγιος [illegible] (σφάττω) [illegible], blutmordend.

σφαδάζω [illegible] zucken, zappeln; übh. [illegible] ungeduldig sein, vor [illegible] etwas verlangen (ἐπί u. [illegible]

σφάζω [illegible]

σφαῖρα, ἡ [illegible] Kugel [illegible] (Globus). [illegible] Ball, [illegible]

σφαιρη-δόν [illegible]

σφαιρίζω [illegible]

σφαιρίον, τό demin. [illegible] Kugel.

σφαιρο-ειδής 2 [illegible] rund.

σφακελίζω u. P. am kalten Brand leiden, sich entzünden, [illegible]

σφάκελος, ὁ kalter Brand, Knochenfraß; übh. Wundbrand.

Σφακτηρία, ἡ schmale, waldige Insel vor der Bucht von Pylos an der Westküste Messeniens.

σφαλερός 3 (σφάλλω) was leicht zu Fall bringt oder zu Fall kommt: 1. schlüpfrig, glatt. — 2. übtr. a) trügerisch, betrüglich, verführerisch. b) unsicher, unzuverlässig, schwankend, wankend, gefährlich, bedenklich.

σφάλλω I. Akt. 1. zu Fall bringen, zu Boden stürzen, nieder werfen, strecken (τί u. τινά), übh. erschüttern, ein Schiff auf die Seite drehen. — 2. übtr. a) zu Grunde richten, ins Unglück bringen, schädigen, schwächen, demütigen, vereiteln, zu Schanden machen. b) täuschen, betrügen, verführen, irre leiten, unsicher oder irre machen, in Verlegenheit bringen (τινά j-n, τινός in etwas, zB. τῆς γνώμης). — II. P. u. M. 1. niedergeworfen werden, zu Fall kommen, (nieder-)fallen (πρὸς γαῖαν zur Erde), stürzen, straucheln, wanken, schwanken, schwankend od. unsicher, schwach werden. — 2. übtr.: a) zu Grunde gehen, ins Unglück geraten, Unglück od. Mißerfolg haben, in eine unglückliche Lage kommen, einen Unfall od. Schaden erleiden, fehlschlagen, mißlingen, scheitern, zu Schanden werden, unterliegen, verunglücken (τινί durch od. bei etwas; ἐν, ἐπί, περί τινι in, mit, an, bei etw.), insb. α) eine Niederlage erleiden. μόρα σφαλεῖσα die Reite der Mora. β) in der Rede stecken bleiben. b) verlustig gehen, beraubt werden, einbüßen, sich in etw. getäuscht sehen (τινός, zB. γνώμης, δόξης; selten τινί). c) sich täuschen, sich irren, im Irrtum sein, Fehler begehen, fehlen, sich vergehen, sündigen (τί, τινί, ἐν, ἐπί, περί τινι, περί τι in etwas od. mit part.; auch τινός von etwas abirren, sich in etwas täuschen).

E. √skhal straucheln, fr. skhalati er strauchelt, geht fehl, chalam Betrug, lt. scelus; — od. zu lt. fallo, ahd. fallan = nhd. fallen ?: σφάλμα, σφαλερός, ἀ-σφαλής.

F. σφαλῶ, ἔσφηλα, ἔσφαλκα, ἔσφαλμαι, ἐσφάλην, σφαλοῦμαι u. σφαλήσομαι.

σφάλμα, τό (σφάλλω) 1. Fall; übtr. Unfall, Mißgeschick, Unglück, Schaden, Nachteil, insb. Niederlage, Schlappe. — 2. Fehltritt; übtr. Verstoß, Versehen, Fehler, Irrtum.

σφαραγέομαι M. [ep.] 1. strotzen, voll sein. — 2. prasseln, zischen.

E. √sphurag: a) hervorbrechen, strotzen, b) prasseln, tönen, skr. sphurjati er bricht hervor, prasselt, ἀσπάραγος oder ἀσφάραγος daraus entlehnt lt. asparagus u. nhd. Spargel; lt. fragor, ahd. a-hd. sprehhan (= nhd. sprechen, „Sprache“): σπαργάω.

F. 3 pl. impf. σφαραγεῦντο ep.

σφᾶς, **σφάς** s. σφεῖς.

σφάττω I. Akt. die Halsader öffnen, die Kehle durchschneiden, übh. abschlachten (τί u. τινά; εἰς τι schlachten und das Blut auf od. in etw. fließen lassen, zB. εἰς ἀσπίδα, εἰς ποταμόν). Insb. a) morden, ermorden, hinmorden, gewaltsam töten, niederhauen, niedermetzeln, massakrieren; auch verwunden. b) opfern, opfern lassen (τί τινι). — II. M. Opfer schlachten lassen, opfern lassen (τί τινι).

E. √sphag aufschneiden, spalten: σφαγή, σφάγιον, φάσγανον.

F. σφάττω att., sonst σφάζω. — σφάξω, ἔσφαξα (ep. σφάξαι), ἔσφακα [sp.], ἔσφαγμαι, ἐσφάγην (selten ἐσφάχθην), σφαγήσομαι, σφακτός.

σφέ, **σφέας** s. σφεῖς.

σφεδανός 3 [ep.] heftig, ungestüm.

E. √sphad zucken, schwingen, skr. spandate er zuckt, zittert, lt. funda: σφαδάζω, σφοδρός, σφενδόνη, σφονδύλος.

σφεῖς, neutr. **σφέα** sie, pl. des Personalpron. der 3. Person, sowohl demonstrativ (= αὐτοί) als auch reflexiv (= ἑαυτοῖ) gebraucht. (Il. 10, 398 u. — ausnahmsweise = ὑμεῖς.) cf. auch σφ.

F. gen. **σφῶν**, ep. ion. σφέων, σφείων; — dat. **σφίσι(ν)**, ep. ion. poet. σφι(ν), σφ'; — acc. **σφᾶς**,

ep. ion. poet. σφέας, σφάς, σφίν?, σφέ, σφ', μίν, νίν; (bisweilen werden σφίν und σφέ auch singularisch gebraucht); *du.* ep. σφωέ und σφωΐν. Alle Formen sind enklitisch, außer den circumflektierten und σφείων.

σφέλας, αος, τό [ep.] Fußbank, Schemel. (*pl.* σφέλα.)
E. Skr. phálakam Brett, Bank.

Σφενδαλεύς, έως, ὁ Bewohner des attischen Gaues Sphendale an der Grenze von Boiotien zwischen Dekeleia und Tanagra.

σφενδονάω (σφενδόνη) **schleudern,** mit der Schleuder werfen.

σφενδόνη, ἡ (σφεδανός) **Schleuder.** Sie bestand aus einem an den beiden Enden schmäleren, in der Mitte breiteren Wollenbande; der Schleuderer legte den Stein auf die breite Mitte des Bandes, faßte die beiden Enden des letzteren mit der Hand und schwang die Waffe ein paarmal um den Kopf; darauf ließ er das eine Ende des Riemens los, worauf das Geschoß in der Richtung, die es durch den Schwung erhalten hatte, fortflog. Insb. (meton.) a) Schleuderband. b) Schleuderstein. c) Schleuderer. d) übtr. Ringkasten (= Vertiefung des Ringes, worin der Stein sitzt), Fassung des Ringes.

σφενδονήτης, ου, ὁ (σφενδόνη) **Schleuderer.**

σφενδονητική, ἡ (*sc.* τέχνη) (σφενδόνη) Geschicklichkeit im Schleudern.

σφετερίζομαι M. (σφέτερος) sich aneignen, für sich beanspruchen (τί).

σφέτερος 3 (σφεῖς) **ihr, ihrig, ihr eigen,** ihnen gehörig, reflex. Possessivpron. der 3. Person *pl.* (suus), selten der 3. Person *sg.* = **sein, seinig,** (vereinzelt der übrigen Personen im Sinne von „eigen" = ἐμός, σός, ἡμέτερος, ὑμέτερος). οἱ σφέτεροι die Ihrigen, ihre Leute. τὰ σφέτερα das Ihrige, ihr Hab und Gut, ihre Angelegenheiten, ihre Lage, ihr Interesse, ihre Partei.

σφηκιά, ἡ (σφήξ) Wespennest.

σφηκόω [ep. sp.] (σφήξ) zusammen=schnüren, halten.

σφῆλαι, σφῆλε s. σφάλλω.

σφήν, ηνός, ὁ [poet. sp.] Keil.
E. Zu skr. phyas, ahd. spān = nhd. Span.

σφήξ, σφηκός, ὁ **Wespe;** auch Hornisse.
E. √sphek, sphak schnüren, zusammenziehen (?): σφηκόω, (φάκελος?).

Σφηττός, οῦ, ὁ a) attischer Demos der Akamantischen Phyle. b) alter Ort im südöstlichen Attika. Einw. ὁ **Σφήττιος.**

σφί s. σφεῖς.

σφίγγω **schnüren,** zusammen-binden, ziehen, umschließen. πόδας κατὰ γαστέρα die Füße dicht an den Leib ziehen.

Σφίγξ, ιγγός, ἡ Sphinx: 1. Tochter des Typhon und der Echidna, Ungeheuer mit geflügeltem Löwenrumpfe und dem Oberkörper einer Jungfrau, hauste auf einem Felsen bei Theben, gab jedem Vorübergehenden ein Rätsel auf und verschlang den, der es nicht lösen konnte. Als Ödipus es erraten hatte, stürzte sie sich selbst vom Felsen herab. — 2. In Ägypten phantastische Figur, aus Löwenleib und Menschenkopf zusammengesetzt, häufig reihenweise vor Tempeln aufgestellt.

σφίν, σφίσι(ν) s. σφεῖς.

Σφοδρίας, ου od. α, ὁ spartanischer Strateg.

σφοδρός 3 (σφεδανός) 1. a) **heftig, ungestüm,** hitzig, leidenschaftlich, gewaltsam, tyrannisch. b) (im guten Sinne) energisch, **eifrig,** nachdrücklich, genau, pünktlich, bereitwillig, ernstlich. — 2. kräftig, **stark,** gewaltig, drückend, schwer, groß. 3. *adv.* **σφόδρα** u. **σφοδρῶς:** a) heftig, gewaltig, gar sehr u. s. w. τὸ -α = σφοδρότης. b) (in Antworten σ. γε, καὶ σ.) jawohl, gewiß, allerdings.

σφοδρότης, ητος, ἡ (σφοδρός) Heftigkeit, Ungestüm, Übermaß (auch *pl.*).

σφονδύλιος, ὁ [ep.] (σφεδανός, eig. Wirtel an der Spindel) Wirbelknochen; *pl.* Wirbelsäule, Rückgrat.

σφόνδυλος, ὁ 1. = σφονδύλιος. — 2. Wirtel an der Spindel.

σφός 3 [ep.] = σφέτερος.

σφρāγίζω u. M. **-ομαι** [poet. sp. †] (σφραγίς) **siegeln, versiegeln,** untersiegeln (τί); übtr.: a) verschließen, verbergen. b) besiegeln, bestätigen, bekräftigen, beglaubigen, verbürgen. c) kenntlich machen, bezeichnen, kennzeichnen.

σφρāγίς, ῖδος, ἡ **Siegel;** insb. a) Petschaft, Siegelring; übh. geschnittener Stein. b) Siegelbild, =abdruck, Aufschrift des Siegels, insb. Staatssiegel. c) übtr. Bestätigung, Bekräftigung, Beglaubigung.

σφράγισμα, τό (σφραγίς) aufgedrücktes Siegel.

Σφρāγῖτις νύμφη, ἡ [sp.] weissagende Nymphe in der Grotte Sphragidion des Kithairon.

σφρηγίς [ion.] = σφραγίς.

σφριγάω schwellen, strotzen, vollsaftig sein.

σφυγμός, ὁ [sp.] (σφύζω) Puls; übh. Blutwallung, Zuckung, Herzklopfen; auch Entzündung.

σφυδρόν, τό [†] = σφυρόν.

σφύζω und [dor.] **σφύσδω** heftig pochen oder zucken.

σφῦρα, ἡ (ἀ-σπαίρω) [ep. ion. poet. sp.] **Hammer.**

σφῦρ-ήλατος 2 (ἐλαύνω) mit dem Hammer getrieben oder gearbeitet, von getriebener (Metall-)Arbeit; übtr. gediegen, fest.

σφυρίς, ίδος, ἡ (= σπυρίς) Körbchen.

σφῦρόν, τό **Knöchel** am Fuß; auch Ferse.
E. Entweder zu ἀ-σπαίρω od. zu skr. khuras Huf.

σφωέ u. **σφώ'** [ep.] sie beide, **σφωΐν** ihnen beiden (enkl.) s. σφεῖς (*du.*)

σφῶι u. **σφώ** **ihr beide,** *gen.* u. *dat.* **σφῶιν** u. **σφῷν** euer beider, euch beiden (*du.* zu σύ).

σφωΐτερος 3 [ep.] (σφῶι) 1. euer beider, euch beiden gehörig (ep. Possessivpronomen der 2. Person *du.*). — 2. = σφέτερος.

σφωΐν und **σφῶν** s. σφεῖς.

σχαδών, όνος, ἡ [sp.] Honigwabe, meton. (Honig-)Seim.

σχάζω **spalten,** aufschlitzen; übh. öffnen, insb. a) (φλέβα) zur Ader lassen; (οὐράν) hängen lassen. b) übtr. α) hemmen, anhalten, stören, β) unterlassen, aufgeben (τί, auch M.).
E. √skhā spalten, schneiden, skr. chātas geschnitten (von chyáti er schneidet ab).

σχαστηρία, ἡ [sp.] (σχάζω loslassen) a) Seil. b) Abzug, Drücker.

σχέδην (σχεῖν, ἔχω) *adv.* langsam, behutsam.

σχεδία, ion. **ίη**, ἡ 1. **Floß;** insb. Not-, Block=schiff. — 2. ion. leichte Schiffbrücke, fliegende Brücke.
E. Von σχέδη, Scheit, Brett, wohl zu σκεδάννυμι spalten.

σχεδιάζω (σχέδιος) etwas schnell oder flüchtig obenhin machen. P. plötzlich entstehen, kurze Zeit dauern.

σχεδίην [ep.] (σχεδόν) *adv.* nahe, in der Nähe, im Nahekampf.

σχέδιος 3 u. 2 [poet.] (σχεδόν) nahe; bes. für den Nahekampf.

σχεδό-θεν [ep.] (σχεδόν) *adv.* aus der Nähe, in die Nähe, nahe (τινί u. τινός).

σχεδόν *adv.* **nahe;** insb.: 1. (räumlich) α) in der Nähe, β) in die Nähe, γ) aus der Nähe (τινός u. τινί); übtr. naheverwandt. 2. (zeitlich) nahe (bevorstehend). 3. übtr. a) **beinahe,** fast, ungefähr, **so ziemlich,** etwa, wohl, oft σχεδόν τι; auch = nur wenig. b) gerade, schier. c) (in Aufzählungen) kurz.
E. Eig. anschließend, habhaft (*cf.* σχεῖν, ἔχω).

σχεθεῖν, σχεθέειν, σχεθέμεν = **σχεῖν, σχέμεν, σχέο** s. ἔχω.

Σχερίη, ἡ [ep.] Scheria, Land (Insel) der Phaiaken, nach Ansicht der Alten Kerkyra.

σχερός (ἔχω) [poet.]: ἐν σχερῷ ununterbrochen.

σχέσις, εως, ἡ = σχῆμα.

σχετλιάζω (σχέτλιος) Unwillen äußern, kläglich tun, jammern, lamentieren (ἐπί τινι über etwas; mit ὅς u. εἰ).

σχετλιασμός, ὁ (σχετλιάζω) Unmut, Unwille.

σχέτλιος 3 (poet. 2) 1. standhaft, **kühn,** verwegen; insb. a) dreist, toll, frech. b) **frevelhaft,** Frevler, ruchlos, grausam, gefühllos, starrsinnig. — 2. übh. **schrecklich,** entsetzlich, schändlich, verderblich, unheilbringend, gefährlich.

[illegible] a) mühselig, **elend, unglücklich,** unselig [illegible] erstaunlich.

E. [illegible] σχεῖν, ἔχω [illegible] = an-, aus-haltend.

σχέτο, σχέτω f. ἔχω.

σχῆμα, τό (σχεῖν, ἔχω) **Haltung:** insb. 1 Körper-[illegible] **Stellung,** Position, Gerade Seite [illegible] a) Hal-[illegible] b) übr. Anstand, [illegible] Haltung. 2 **Gestalt, Figur** [illegible] **Form,** [illegible] Erscheinung, Äußeres [illegible] ἐν σχήματί τινος [illegible] instar [illegible] b) Schlachtordnung, Stellung des Heeres [illegible] σχ. πόλεως od. πολιτείας. [illegible] **Tracht,** [illegible] Art [illegible] **Beschaffenheit,** Zustand [illegible] stattliche [illegible] Erscheinung [illegible] Würde, [illegible] Schein, [illegible] Vorstellung [illegible] Redefigur [illegible] σχ. τοῦ λόγου bloße Phrase.

σχηματίζω (σχῆμα) I Akt.: a) in eine Haltung oder [illegible] b) **gestalten,** formen, bilden, insb. [illegible] — II M. 1 **für sich gestalten** [illegible] a) zur Schau tragen (τί). b) [illegible] πρός τινα etw. nachmachen. — 2. eine Stellung [illegible] sich stellen, sich den Schein geben [illegible] ὡς mit *part.*)

σχημάτιον, τό [[illegible]] *demin.* von σχῆμα) Tanztour.

σχηματισμός, ὁ = σχῆμα.

σχίζα, ion. -η, ἡ [[illegible]] (aus σχιδjα; *cf.* σχίζω) [illegible] Scheit.

σχίζω I Akt. **spalten, zerspalten,** durchschneiden; übh. [illegible] trennen, zerteilen, scheiden (τί τινι etwas mit [illegible] ὑποδήματα [illegible] zuschneiden. — II. P. **sich spalten,** sich trennen, sich teilen.

E. [illegible] chinátti er spaltet ([illegible]), chidram [illegible] scindo, ahd. scintula — nhd. Schindel [illegible] scit = nhd. Scheit (got. skaidan — ahd. sceidan — nhd. scheiden): σχίζα, σχίσμα.

σχινδάλαμος, ὁ [poet. sp.] (σχίζω) gespaltenes Holz, Splitter: λόγων Spitzfindigkeiten.

σχινο-κέφαλος 2 [poet.] (κεφαλή) meerzwiebelköpfig.

σχῖνος, ἡ [[illegible]] a) Mastixbaum. b) [poet. sp.] Meer-[illegible]

σχίσις, εως, ἡ (σχίζω) Spaltung; meton. Seitenweg.

σχίσμα, τό [sp. †] (σχίζω) **Spalt,** Riß, übtr. [†] Zwiespalt.

σχιστός [illegible] (σχίζω) gespalten, geschlitzt. ὁδὸς σχιστή [illegible] ὁ σχιστὸς χιτών [illegible]

σχοίατο u. **σχοίην** s. ἔχω.

σχοινίον, τό (σχοῖνος) [illegible] Binsenseil) Strick, **Seil,** Tau; [illegible]

σχοῖνος, ὁ u. ἡ, 1 a) **Binse.** b) meton. ein mit Binsen [illegible] Ort [illegible] 2. Binsenseil, übh. **Strick, Seil,** [illegible] zum Messen [illegible]

[illegible]

Σχοινοῦς [illegible]

σχοινο-τενής [illegible] poet. [illegible] τείνω [illegible]

[illegible] ποιεῖσθαι [illegible]

σχολάζω [illegible] 1 **müßig sein, Muße** oder **freie Zeit haben,** [illegible]

σχολαῖος 3 (σχολή) 1. **müßig,** unbeschäftigt. — 2. mit Muße, **langsam,** gemächlich: τὴν πορείαν -αν ποιεῖσθαι den Marsch verzögern.

F. *comp.* σχολαίτερος (selten σχολαιότερος), *sup.* σχολαίτατος (selten σχολαιότατος).

σχολαιότης, ητος, ἡ (σχολαῖος) Langsamkeit.

σχολαστήριον, τό [sp.] (σχολή) Studier-, Lese-zimmer.

σχολαστής οῦ [sp.] = σχολαστικός.

σχολαστικός 3 [sp.] (σχολή) 1. untätig, müßig. τὸ -όν = σχολή. — 2. wissenschaftlichen Studien ergeben. *subst.* ὁ Student, (im üblen Sinne) Stubengelehrter, Schulfuchs, Pedant, einfältiger Mensch.

σχολή, ἡ 1 **Muße,** Freisein von Geschäften (bsd. Freiheit von Staatsgeschäften), **freie Zeit,** Rast, Ruhe (τινός von od. zu etw., ἀπό τινος von od. vor etw., ἐπί τινι zu etw.; mit *inf.*), übtr. ruhige Zeit, Friede. σχολὴν ποιεῖσθαι πρός τι sich Zeit zu etwas nehmen, sich Muße gönnen, sich einer Sache widmen, sich mit etw. beschäftigen. σχολὴν ἄγειν freie Zeit od. nichts zu tun haben, müßig sein, sich dem Nichtstun hingeben, säumen, (auch Frieden haben). σχολὴν διδόναι od. παρέχειν Zeit geben od. lassen. σχολή τινί ἐστι jmd. hat (freie) Zeit, wird nicht gehindert, nichts hält j-n ab, jmd. befleißigt od. widmet sich einer Sache (mit *inf.* od. ἐπί τινι). ἐπὶ σχολῆς in Muße, während der Mußezeit, zu gelegener Zeit. — 2 a) Beschäftigung während der Muße, Erzeugnisse der Muße: **Vorträge,** Vorlesungen, (philosophische od. gelehrte) Gespräche, wissenschaftliche Unterredungen, übh. Studium. b) konkr. [sp. †] Auditorium, Schule. — 3 a) Zögerung, Langsamkeit, Verzug. b) Nichtstun, **Müßiggang,** Saumseligkeit. — 4. *adv.* **σχολῇ:** a) (= κατὰ σχολήν u. μετὰ σχολῆς) mit od. in Muße, langsam, gemächlich, bedächtig, lässig, saumselig, spät; b) mit Mühe, schwerlich, kaum, wohl nie.

E. Von σχεῖν, ἔχω, eig. das Anhalten, Einhalt.

σχόμενος, σχοῦ, σχών u. ä. s. ἔχω.

σῷ s. σῶς.

σώεσκον s. σῴζω.

σῴζω u. **σῴζω** (aus σω-ίζω von σῶς, σάος) I. Akt. heil od. gesund machen, **unversehrt** od. **am Leben erhalten** (τινά u. τί), übh. etwas in seinem Bestande **erhalten,** behalten, behüten, bewahren, **retten, erretten,** sichern, in Sicherheit bringen, schützen, beschirmen, (ver)schonen. Insb. a) etwas rettend aufnehmen, aufbewahren, aufheben, hüten. b) j-n **glücklich ans Ziel bringen,** wohlbehalten heimführen, (einen Kranken) durchbringen (εἰς, ἐπί, πρός, μετά τι in, zu, nach, unter etw.). c) τί τινος od. ἐκ, ἀπό τινος etw. von od. aus etw. erretten, befreien, erlösen. Übtr. a) (Gesetze, Befehle, Versprechen u. a.) beobachten, halten, erfüllen. b) etwas im Gedächtnis behalten, sich merken. c) etw. für sich behalten, verschweigen, verbergen. — II. P. **gerettet** od. **erhalten werden, sich retten,** gesund od. **am Leben bleiben** od. **sein,** wohlbehalten sein, insb. **glücklich wohin gelangen,** wohlbehalten heimkehren (εἰς, πρός, ἐπί τι, z. B. εἰς Ἑλλάδα, ἐπὶ θάλατταν), (von Kranken) durchkommen. Übtr. **fort bestehen,** fortleben, sich erhalten, noch existieren.

III M. 1. = P. — 2. etwas **für sich** od. **von dem Seinigen retten** oder erhalten, behalten, in Sicherheit bringen (τί u. τινά). — 3. a) für sich bewahren, bei sich behalten (τί). b) im Gedächtnis behalten, eingedenk sein (τι).

F. σώσω, ἔσωσα, σέσωκα, σέσωσμαι, ἐσώθην, σωθήσομαι, σωστέος. — ep. (u. poet.) Formen 1 **σάωμι:** [illegible] σαῷς, σαῷ, σαῶσι(?), *impr.* σάω [illegible] 3 *sg. impf.* σάω, ἔσωζε. 2 **σαόω:** *impf.* ἐσάουν; *fut.* σαώσω, *inf.* σαωσέμεν(αι). 2 *sg.* [illegible] M. σαώσεαι; *aor.* ἐσάωσα (*conj.* σαώσετον, σαώσομεν); *aor.* P. ἐσαώθην (3. *pl.* ἐσάωθεν, [illegible]). 3 **σόω:** *conj.* σόῃς, σόῃ, σόωσι (σοῷς, σοῷ, σοῷ, σοῷσι?). 4. **σώω:** σώοντες, *impf.* [illegible] Iterativum σώεσκον.

σωκέω [poet.] (σῶκος) vermögen (mit *inf.*).

Σωκλείδης, ου, ὁ ein Spartaner.

σῶκος 2 [ep.] stark, kräftig.

E. Aus τϝῶκος, √*tuo*, *teu*, *tu* schwellen, stark sein (*cf.* τύλος u. σάος): σῶμα?

Σωκράτης, ους, ὁ Sokrates: 1. Sohn des Bildhauers Sophroniskos und der Hebamme Phainarete, geb. 469 v. Chr. in Athen, betrieb anfangs die Kunst seines Vaters, widmete sich später aber ganz der Philosophie, trat dem Scheinwissen der sogenannten Sophisten entgegen, sammelte um sich einen Kreis von begabten, wißbegierigen Jünglingen, mit denen er sich in einer eigenartigen, nach ihm benannten Methode über sittliche, religiöse und politische Gegenstände unterhielt und sie zur Tugend anleitete. Vom Delphischen Orakel wurde er für den weisesten Griechen erklärt, doch wurde er von Meletos, Anytos u. Lykon i. J. 399 als Staatsverbrecher u. Jugendverderber angeklagt und zum Tode durch den Schierlingsbecher verurteilt. — 2. ein Achäer, Feldherr unter Kyros.

σωλήν, ῆνος, ὁ [ion. sp.] Röhre, Kanal.

E. Aus τϝωλήν, √*tuel*, a.hd. dola — n.hd. Dole (d. h. Röhre)?

σωληνάριον u. **σωληνίδιον,** τό [sp.] (*demin.* von σωλήν) kleine Röhre.

σῶμα, τό 1. **Körper, Leib** (von Menschen u. Tieren, selten von Sachen, z.B. σ. οὐράνιον Himmelskörper), oft durch „körperlich, leiblich" zu übersetzen. ἄριστα σωμάτων ἔχειν die beste körperliche Gewandtheit zeigen. τῷ σώματι ἐργάζεσθαι sein Brot durch seiner Hände Arbeit verdienen. Insb.: a) toter Leib, **Leichnam,** Leiche. b) umschreibend wie lt. corpus (z.B. Soph. Ant. 676, Oed. Col. 1568, Eur. Med. 1108). — 2. a) **Person,** Individuum, wenn vorzugsweise an die materielle Substanz gedacht wird (σώματα ἐλεύθερα, αἰχμάλωτα, δοῦλα). σωμάτων πλῆθος Bevölkerungszahl. σώματα (ἀνδρῶν) Leute, Menschen. ἀνθρώπου σῶμα menschliches Individuum. Insb. [sp. †] Sklave. b) Körperliches, Materielles, Substanz, Sache, Ding. — 3. übtr.: a) = Leben, Leib und Leben. b) Sinnlichkeit. αἱ διὰ σώματος ἡδοναί sinnliche Vergnügungen. c) [sp. †] Hauptbestandteil, Hauptsache. d) Masse, Ganzes, Gesamtheit. e) (physikalisch) Molekül (z.B. τὰ τοῦ ἀέρος σώματα).

E. Aus τϝῶμα Schwellung; *cf.* σῶκος(?).

σωμ-ασκέω den Leib üben, körperliche Übungen anstellen, exerzieren, turnen.

σωμ-ασκίᾱ, ἡ (σωμασκέω) Leibesübung, Turnen.

σωματικός 3 [sp. †] und **σωματο-ειδής** 2 (εἶδος) körperlich, leiblich, körperartig, sinnlich.

σωμάτιον, τό (*demin.* von σῶμα) Körperchen, elender Leib.

σωματο-φυλάκιον, τό [sp.] (φυλάσσω) Totenkammer, Totengruft.

σωματο-φύλαξ, ὁ [sp.] a) Leibwächter, *pl.* Leibwache. b) Wachposten, Schildwache.

σῶος 3 = σῶς.

σωπάω [dor.] = σιωπάω.

σώρακος, ὁ (σωρός) [sp.] Kiste, Korb.

σώρευμα, τό = σωρός.

σωρεύω [sp. †] (σωρός) a) aufhäufen. b) überhäufen, vollhäufen.

σωρηδόν [sp.] (σωρός) *adv.* haufenweise.

σωρός, ὁ **Haufe.**

E. Aus τϝωρός, √*tuōr*, *tuer* in sich fassen, lt. obtūrare (aus ob-tvōrare): σώρακος, σορός, σειρά, σαργάνη.

σῶς, σῶν (aus σάος, s. ds.) 1. **heil, gesund,** unversehrt, wohlbehalten, wohlerhalten, lebend, am Leben, vollständig, noch vorhanden, gerettet, glücklich. — 2. sicher, gewiß.

F. Ep. ion. σάος 2 u. σόος 3. — Außer *nom. sg.* σῶς, σῶν kommen fast nur *acc. sg.* σῶν, *nom. pl.* σῷ, σᾶ, *acc. pl.* σῶς, σᾶ vor, die übrigen Formen werden von σῶος 3 gebildet. — *comp.* σαώτερος.

Σωσίας, ου oder **Σῶσις,** ιος, ὁ Stratege der Söldner aus Syrakus.

σωστικός 3 [sp.] (σῴζω) rettend, erhaltend τινός; insb. verbürgend.

Σω-στρατίδᾱς, ου und α, ὁ athen. Feldherr im Jahre 428 v. Chr.

σῶστρον, τό (σῴζω) Rettungslohn, Lohn für Erhaltung des Lebens; insb. a) Dankopfer für Rettung aus (Lebens-)Gefahr. b) Belohnung für Zurückbringung eines entlaufenen Sklaven.

σώτειρα, ἡ (*fem.* zu σωτήρ) Retterin, Erhalterin.

σωτήρ, ῆρος, ὁ (σώω) **Retter,** Erhalter, Schützer, Beschirmer, Befreier, Beistand, Beglücker, † Heiland, als *adj.* = σωτήριος.

F. *voc.* σῶτερ.

σωτηρίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (σωτήρ), auch *pl.*: 1. **Rettung,** Erhaltung, Befreiung, Erlösung (τινός gen. u. von, vor etw.); insb.: a) glückliche Heimkehr. b) Begnadigung. c) (meton.) Rettungsmittel, Weg der Rettung. — 2. a) Sicherheit, Dauer, Existenz, Bestand. b) nbb. Wohlfahrt, **Wohlergehen, Wohl,** Glück, Heil.

Σωτηρίδᾱς, ου, ὁ ein Sikyonier, vormaliger Söldner.

σωτήριος 2, selten 3 (σῴζω) 1. *akt.* **rettend,** Retter, erhaltend, heilbringend, heilsam, zuträglich, vorteilhaft (τινί u. τινός). τὸ -ον Heil, Rettungsmittel; τὰ -α Heil, Glück, Rettung, Leben. -α πράττειν die Rettung betreiben. Insb. Dankopfer für Lebensrettung, Rettungsopfer. — 2. *pass.* gerettet, wohlbehalten, heil.

σωφρονέω (σώφρων) 1. **verständig** od. **vernünftig, klug sein,** Weisheit besitzen, richtig urteilen, eine richtige Vorstellung haben (περί τι von etw., z.B. περὶ τοὺς θεούς). — 2. a) **besonnen** od. mäßig, enthaltsam, nüchtern **sein,** sich mäßigen. b) **bescheiden sein,** sich fügen, gehorchen (εἴς oder πρός τινα, ἔν τινι).

σωφρονητικός 3 = σώφρων.

σωφρονίζω (σώφρων) I. Akt. zur Vernunft od. **zur Besonnenheit bringen,** besonnen od. klug machen, witzigen, bessern (τινά). Insb.: a) zum Gehorsam bringen. b) ermahnen, warnen, zurechtweisen (τινά mit *inf.*). c) züchtigen, strafen, bezähmen, beschränken, demütigen (τί τινι etw. durch etw.). — II. P. zur Vernunft od. zu Verstande kommen, **Besonnenheit lernen,** besonnen werden, insb. zum Gehorsam zurückkehren, zur Pflichterfüllung zurückgebracht werden. — *pf.* enthaltsam sein.

σωφρονικός 3 = σώφρων.

Σωφρονίσκος, ὁ ein Athener, Vater des Sokrates.

σωφρονισμός, ὁ [sp. †] 1. a) Warnung, Mahnung. b) Besserung, Mäßigung. — 2. = σωφροσύνη.

σωφρονιστήρ, ῆρος [sp.] u. **σωφρονιστής,** οῦ, ὁ (σωφρονίζω) Züchtiger, Zuchtmeister, Zügelnd (τινός).

σωφροσύνη, dor. **-ᾱ,** ἡ (σώφρων) 1. gesunder **Verstand,** Klugheit, richtige Erkenntnis. — 2. a) **Besonnenheit,** Selbstbeherrschung, **Enthaltsamkeit,** Mäßigung, Mäßigkeit, Genügsamkeit; insb. Manneszucht. b) **Sittlichkeit,** Sittsamkeit, Züchtigkeit, Anstand; insb. **Bescheidenheit,** Gehorsam.

σώφρων 2 (σῶς, φρήν) 1. bei gesundem Verstande, bei klarer Besinnung, **verständig,** vernünftig, klug, weise. — 2. a) **besonnen,** bedächtig, enthaltsam, maßvoll, mäßig. b) **sittsam,** sittlich, anständig, züchtig, ehrbar, ehrenhaft; insb. **bescheiden,** gehorsam. τὸ σῶφρον = σωφροσύνη.

σώω [ep.] = σῴζω.

T

T, τ (ταῦ) [illegible] Buchstabe des griech. Alphabets; hebr. tav.

τ' (od. τ̄) als Zahlzeichen [illegible] aber ,τ [illegible] 300000.

τ' [illegible] 1. = τέ. — 2. = τοί dor. — 3. = τοί [illegible] Krasis ταν = τοὶ ἄν, ταρα = τοὶ ἄρα.

ταβέρνα, ἡ [†] lt. taberna Gasthaus.

ταγεία, ἡ (ταγός) [illegible] Amt des Bundesfürsten.

ταγεύω u. [poet.] **ταγέω** (ταγός) Gebieter sein, gebieten, [illegible] τινός [illegible] Bundesfürst sein. P. von einem [illegible] werden. [illegible] οἱ ταγοί.

ταγή, [illegible] (ταγός) Anführung, Anführerschaft; konkr. [illegible]

τάγμα, τό (τάσσω) [illegible] das Geordnete) a) Heeresabteilung, [illegible] b) [sp. †] Ordnung, Stelle.

ταγός, ὁ (τάσσω) Anführer, **Herrscher**, Gebieter, Herr, [illegible] a) Exekutivbeamter einer [illegible] b) Bundeshauptmann, Herzog.

τάδε [illegible] **τᾷδε** [dor.] = τῇδε.

ταθείς u. **τάθη** s. τείνω.

ται [illegible]

Ταίναρον, τό, lt. Taenarum, [illegible] (jetzt Kap Matapan) mit einem [illegible]

ταινία, ἡ (τείνω) Streifen: a) **Band, Binde**, insb. Kopf-, Haarbinde. b) (schmaler) Streifen Landes.

ταινιόω (ταινία) mit Bändern oder einer Kopfbinde schmücken.

τακερός 2 [poet. sp.] (τήκω) schmelzend, schmachtend.

τακτικός 3 (τάσσω) **taktisch**: a) die Aufstellung eines Heeres betreffend. τ. κριθμός (regelmäßige) Heeresaufstellung. b) in der Aufstellung eines Heeres geschickt, in der Taktik erfahren. ὁ τακτικός Taktiker. τὰ -ά u. ἡ -ή **Taktik**, Feldherrnkunst.

τακτός 3 (τάσσω) festgesetzt, bestimmt, angeordnet, [illegible] παρά τινος von j-m.

τάκω [dor.] = τήκω.

ταλα-εργός 2 [ep.] (τλῆναι, Ϝέργον) Arbeit ertragend, arbeitskräftig.

Ταλαϊονίδης, ου, ὁ (ῑ) Sohn des Talaos: a) [illegible] Mekisteus. b) [illegible] Ἄδραστος.

ταλαιπωρέω u. P. **-έομαι** (ταλαίπωρος) 1. Elend, [illegible] erdulden, Beschwerden ertragen, **sich abmühen**, [illegible] sich plagen, Strapazen bestehen [illegible] kläglich leben, in Not sein, leiden, [illegible] bedrängt, hart mitgenommen werden [illegible] ὑπό τινος von, durch etwas, ἔν τινι od. κατά τι in, bei [illegible] müde oder matt werden, erschöpft sein. — 2. Akt. trans. a) ermüden, quälen. b) erdulden.

ταλαιπώρησις, εως [sp.] u. **ταλαιπωρία**, ion. **-ίη**, ἡ (ταλαίπωρος) 1. a) Bemühung, **Mühsal**, Mühe, [illegible] **Beschwerde**, Strapaze, Anstrengung. b) Not, **Drangsal**, [illegible], Plage, Leiden, Schmerz. — 2. Arbeit [illegible]

ταλαί-πωρος 2 Mühsale aushaltend: a) abgehärtet. b) [illegible] **mühselig**, [illegible] geplagt, unter Beschwerden [illegible], Unglücksmensch, unselig, armselig, elend [illegible] ταλαιπωρία.

E. [illegible] zu πηρός unglücklich; [illegible]

ταλαί-φρων 2 [illegible] (τάλας, φρήν) duldenden Sinnes: a) [illegible] unselig, elend. b) standhaft, [illegible]

ταλα-κάρδιος 2 [illegible] (τάλας, καρδία) [illegible] ταλαίφρων.

ταλαντιαῖος 3 [sp. †] (τάλαντον) ein Talent schwer, [illegible] wert.

τάλαντον, τό (τλῆναι) [illegible] 1. **Wagschale**, [illegible] **Wage** [illegible] 2. [illegible] **Talent**, [illegible] Talent [illegible] b) als [illegible] geprägt!); das attische Silbertalent betrug 4715 Mk u. zerfiel in 60 Minen (= 6000 Drachmen), das babylonische u. persische (auch äginetische) Talent war = 100 attischen Minen; † das syrische Talent = ca. 985 Mk. (Das Goldtalent galt = 10 Silbertalenten.)

Ταλαός, ὁ aus Argos, Sohn des Bias u. der Pero, Argonaut, Vater des Adrastos, Mekisteus, der Eriphyle u. a.

ταλα-πείριος 2 [ep.] (τλῆναι, πεῖρα) Prüfung erduldend, vielgeprüft.

ταλα-πενθής 2 [ep.] (τλῆναι, πένθος) Leid erduldend: a) leidengeprüft, unglücklich. b) ausdauernd.

ταλαρίσκος, ὁ [buk.] (demin. von τάλαρος) Körbchen.

τάλαρος, ὁ [ep. poet. sp.] (τλῆναι tragen, aufheben) **Korb** (Spinnkorb, Wollkörbchen, Käsekorb u. a.).

τάλᾱς, τάλαινα, τάλᾰν, gen. τάλᾰνος 1. **duldend**, elend, **unglücklich**, leidvoll, jämmerlich, unselig, arm. — 2. frech, unverschämt.

E. Eig. ertragend, √tel; cf. τλῆναι.

ταλασιᾱ, ἡ Wollspinnerei, Wollarbeit.

E. Vielleicht zu √tel (cf. τλῆναι wägen), eig.: das Zugewogene (sc. das zugewogene und als Tagesarbeit zu verspinnende Quantum Wolle; cf. lt. pensum).

ταλασιουργέω (ταλασία, ἔργον) Wolle spinnen.

ταλασιουργίᾱ, ἡ = ταλασία.

ταλασί-φρων 2 [ep. poet.] (τλῆναι, φρήν) = ταλαίφρων.

ταλάσσαι, ταλάσσῃς s. τλῆναι.

ταλαύρῖνος 2 [ep.] schildtragend, Schildträger; übh. tapfer.

E. Aus ταλά-Ϝρινος, √tel tragen (cf. τλῆναι) und ῥινός.

ταλά-φρων 2 [ep.] = ταλασίφρων.

Ταλθύβιος, ου, ὁ Herold Agamemnons. Seine Nachkommen οἱ Ταλθυβιάδαι, ῶν.

ταλιθά [aram. †] Mädchen.

τᾱλικοῦτος 3 [dor.] = τηλικοῦτος.

τᾶλις, ιδος, ἡ [poet.] blühendes Mädchen, Jungfrau.

E. cf. lt. tālea Setzling, √tāle wachsen, grünen; τηλεθάω, ἀταλός.

τἄλλα od. **τἆλλα** = τὰ ἄλλα (Krasis).

τἀμά = τὰ ἐμά (Krasis).

τάμε, ταμέειν u. a. s. τάμνω = τέμνω.

ταμεῖον, τό [sp. †] = ταμιεῖον.

ταμεσί-χρως, οος [ep.] (ταμεῖν, χρώς) den Leib zerschneidend oder durchbohrend.

ταμίᾱ, ion. **-ίη**, ἡ (fem. zu ταμίας) **Schaffnerin**, Wirtschafterin.

ταμίᾱς u. [ep. ion.] **-ίης**, ου, ὁ 1. **Schaffner, Verwalter**, Wirtschafter, Haushalter; übtr. Gebieter, Beherrscher, Herr, Meister, Lenker, Wart. — 2. insb. a) Verwaltungsbeamter. b) Zahl- oder **Schatzmeister** als Finanzbeamter. c) (bei den Römern) Quästor.

E. Schwerlich zu τέμνω = Zerteiler, Vorschneider; eher zu τημελέω (√tem sorgen, warten).

ταμιεία, ἡ (ταμιεύω) Haushaltung, insb. Quästur (in Rom).

ταμιεῖον, τό (ταμίας) 1. **Vorratskammer**, Niederlage, Magazin, insb. **Schatzkammer**, Kassenzimmer. — 2. übh. Kammer, Gemach.

ταμιευτικός 3 [sp.] (ταμιεύω) den Quästor oder die Quästur betreffend.

ταμιεύω u. M. (ταμίας) 1. intr. Haushalter od. **Verwalter sein**; insb. a) haushälterisch od. sparsam sein. b) Quästor sein. — 2. trans.: a) **verwalten**, bewirtschaften; übtr. in Verwahrung haben, aufbewahren, hegen, hüten, aufsparen. b) zuteilen, abmessen, bestimmen (τί). M. sich etwas nach Gutdünken abmessen, selbst bestimmen oder darüber verfügen.

E. Iterativform: [illegible] ταμιεύεσκε.

ταμίη, ταμίης [ion.] = ταμία, ταμίας.

τάμισος, ἡ, [dor.] das Lab.

τάμνω [dor. ep. ion.] = τέμνω.

Ταμύναι, αἱ Stadt auf Euböa im Gebiet von Eretria.

Ταμῶς, ῶ od. **Ταμώς,** ώ, ὁ ein Ägypter, Statthalter von Ionien, Flottenführer des jüngeren Kyros.

τάν od. **τᾶν** du, nur in der Verbindung ὦ τάν, ὦ τᾶν, **mein Lieber,** bester oder guter Freund.

E. Vielleicht aus τϜάν; vgl. skr. tvam du?

τᾶν [dor.] = τῶν.

τἆν = τοὶ ἄν (Krasis).

τἀν = τὰ ἐν (Krasis).

Τάναγρα, ion. **Τανάγρη,** ἡ, Stadt im südöstlichen Böotien am Asopos. Einw. οἱ **Ταναγραῖοι.** *adj.* **Ταναγρικός** 3.

τανα-ήκης 2 [ep.] langgespitzt, langschneidig; übh. langgestreckt.

E. Aus ταναός und √*ak*; *cf.* ἀκαχμένος.

Τάναϊς, ιδος, ὁ 1. der Don, Fluß im Skythenlande, Grenzfluß zwischen Europa u. Asien, in den Maiotissee mündend. 2. Stadt an der Mündung des Don.

τἀναντία = τὰ ἐναντία (Krasis).

ταναός 3 u. 2 [ep. poet.] gestreckt, gedehnt, schlank, lang.

E. Aus ταναϜός; *cf.* τανύω, τείνω.

ταναύ-πους, ποδος [ep.] streckfüßig: a) schlankbeinig. b) weit ausschreitend.

E. Aus ταναϜ-πους; *cf.* ταναός.

τανα-υφής 2 [poet.] (ταναός, ὑφαίνω) langgewebt; übh. lang.

τἄνδον od. **τἄνδον** = τὰ ἔνδον (Krasis).

τἀνδρί, τἀνδρός = τῷ ἀνδρί, τοῦ ἀνδρός (Krasis).

ταν-ηλεγής 2 [ep.] stark schmerzend, sehr schmerzlich.

E. Aus ταν (zu τείνω? od. zu skr. tanú Körper, Leib?) u. ἀλεγ- in ἀλεγ-εινός. *cf.* ἀλέγω, ἄλγος, δυσηλεγής.

τἀνίκα [dor.] = τηνίκα.

Τάνις, ιος, ἡ, Stadt in Unter-Ägypten, östlich vom Delta. ὁ Τανίτης νόμος Bezirk der Stadt Tanis.

Τάνταλος, ου, ὁ, lt. Tantalus, König v. Phrygien, Sohn des Zeus u. Tischgenosse der Götter, Vater des Pelops u. der Niobe, erlitt, weil er die Geheimnisse der Götter verraten hatte, in der Unterwelt Strafen (ewige Durstqualen). ὁ **Τανταλίδης,** ου u. **Τανταλειος** Sohn od. Nachkomme des Tantalos, bsd. Pelops, Atreus, Agamemnon und Menelaos.

ταντᾰλόω [poet.] schwingen, schleudern.

E. √*tal* (*cf.* τάλαντον) mit Intensivreduplikation.

τἀντός = τὰ ἐντός (Krasis).

τανύ-γλωσσος 2 [ep.] (τανύω, γλῶσσα) zungenstreckend, langzüngig.

τανυ-γλώχῑν, ῖνος [ep.] (τανύω) langgespitzt.

τανύ-δρομος 2 [poet.] (τανύω) angestrengt laufend.

τανυ-ήκης 2 [ep.] = ταναήκης.

τανύ-θριξ, τριχος [ep. poet.] langbehaart, langborstig.

τανῦν = τὰ νῦν (s. νῦν).

τανύ-πεπλος 2 [ep.] (τανύω) langgewandig, im Schleppkleid, insb. (vom Kuchen) mit starkem und weitem Aufguß.

τανύ-πους, ποδος [poet.] = ταναύπους.

τανύ-πτερος 2 [poet.] = τανυσίπτερος.

τανυ-πτέρυξ, υγος [ep.] u. **-πτέρυγος** 2 [poet.] u. **τανυσί-πτερος** 2 [ep. poet.] (τανύω) flügel-ausbreitend, breitgeflügelt.

τανυστύς, ύος, ἡ [ep.] (τανύω) das Spannen, [Spannung.]

τανύ-σφυρος 2 [poet.] (τανύω, σφυρόν) schlankfüßig.

τάνυται [ep.] = τανύεται (s. τανύω).

τανύ-φλοιος 2 [ep. poet.] (τανύω) mit dünner (oder glatter?) Rinde.

τανύ-φυλλος 2 [ep.] (τανύω, φύλλον) langblätterig.

τανύω [ep. poet. sp.] = τείνω.

F. 3. *sg. prs.* P. τάνυται (von τάνυμι) = τανύεται; *fut.* τανύσ(σ)ω; *aor.* (ἐ)τάνυσ(σ)α, M. (ἐ)τανυσ(σ)άμην; *pf.* P. τετάνυσμαι (3. *sg. plpf.* τετάνυστο); *aor.* P. ἐτανύσθην (3. *pl.* ep. τάνυσθεν).

τάξεν [dor.] = ἔτηξεν (von τήκω).

ταξιαρχέω (ταξιάρχης) Taxiarch sein.

ταξι-άρχης, ου u. **ταξί-αρχος,** ὁ (ἄρχω) **Taxiarch,** Führer einer τάξις: 1. Unterfeldherr, Unterbefehlshaber, Abteilungsführer (unter dem στρατηγός stehend), zuweilen λοχαγός. Bei den Athenern waren 10 Taxiarchen, einer aus jeder Phyle, die Kommandanten der Hopliten. 2. **Hauptmann,** Oberst, übh. Anführer einer Heeresabteilung (vom centurio).

τάξις, εως, ἡ (τάσσω) 1. a) das Ordnen, **Anordnung,** Festsetzung, Bestimmung, Anweisung, Einrichtung; τάξιν ποιεῖσθαι anordnen. Insb. Verordnung, Verfügung. b) **Ordnung,** gute Ordnung, regelmäßiger Wechsel, gehörige Aufeinanderfolge, Zeitfolge, Reihenfolge, Reihe; insb. Zahlung in Raten. c) übtr. α) **Stellung,** Stand, Rang, Klasse, **Geltung,** Bedeutung, Beschaffenheit (z. B. οἰκέτου τάξιν ἔχειν); β) Amt, Beruf, Wirkungskreis, Pflicht, Aufgabe; ἐν τάξει τινός in der Stellung od. Geltung jds., ἐν ἐχθροῦ τ. als Feind, ἐν φθόνου (od. ἐπηρείας) τάξει ποιεῖν τι aus Neid (od. Übermut). — 2. insb. a) geordnete, bsd. **militärische Aufstellung,** Schlachtordnung, Marschordnung. τάξιν ποιεῖν die Schlachtordnung aufstellen. τ. γεγραμμένη (schriftlicher) Schlachtplan. b) **Schlachtreihe,** Linie, Reih' und Glied. εἰς τάξιν τίθεσθαι τὰ ὅπλα sich in Reih' und Glied stellen. ἐπὶ τάξεις ὀλίγας wenige Glieder tief, wenige Mann hoch. ἄνευ τάξεως außer Reih' und Glied. c) **Platz** des einzelnen in der Schlachtlinie od. in Reih' und Glied, (an gewiesener) **Posten.** κατὰ τάξιν u. ἐν τάξει in Schlachtordnung, in Reih' und Glied, auch im Schritt, langsam, allmählich. τὰ ἀμφὶ τάξεις Taktik, Feldherrnkunst. d) Ordnung der Dinge, bsd. Verfassung. — 3. konkr. a) geordnetes **Heer,** aufgestellte Mannschaft, Heerhaufen, Truppenabteilung, Schar ebensowohl von Fußvolk (= Kompagnie, Bataillon, Regiment, Korps, röm. centuria) als von Reitern (= Schwadron). b) (regelrechtes) Lager.

Τάοχοι, οἱ Gebirgsvolk im nordwestlichen Armenien, nordöstlich vom heutigen Erzerum.

ταπεινός 3 1. **niedrig,** tiefgelegen, flach. — 2. übtr. a) äußerlich klein, eng; insb. (v. Rang, Stand, Macht, Ansehen, Geburt u. a.) **niedrig,** unansehnlich, unbedeutend, gering, winzig, ärmlich, schwach, machtlos, ohnmächtig, mißachtet. ταπεινὰ πράττειν in bescheidenen (od. gedrückten, ärmlichen) Verhältnissen leben. b) (von der Gesinnung) α) **demütig,** anspruchslos, unterwürfig, gehorsam, knechtisch. β) **mutlos,** verzagt, kleinmütig, niedergeschlagen, gebeugt. ταπεινὰ πράττειν niedergeschlagen sein. c) erniedrigend, **gemein,** verächtlich.

ταπεινότης, ητος, ἡ (ταπεινός) **Niedrigkeit;** übtr. a) Unbedeutendheit, Machtlosigkeit, Ohnmacht, Schwäche, niedriger Stand, Ärmlichkeit, ärmliche Verhältnisse. b) Erniedrigung, Demütigung; meton. α) Niedergeschlagenheit, Entmutigung, Kleinmut; β) Demut.

ταπεινο-φρονέω [sp.] mutlos oder niedergeschlagen sein.

ταπεινο-φροσύνη, ἡ [sp. †] (-φρων) Demut.

ταπεινό-φρων 2 [sp. †] (φρήν) kleinmütig, demütig.

ταπεινόω (ταπεινός) **erniedrigen,** niederdrücken (τί u. τινά); übtr. a) **demütigen** (P. sich demütigen), schwächen, machtlos machen, niederschlagen. b) mutlos machen, beschämen.

ταπείνωσις, εως, ἡ = ταπεινότης.

τάπης, ητος, ὁ [ep. poet. sp.] **Teppich,** Decke.

E. Entweder Fremdwort oder von √*temp* spannen.

τἀπί = τὰ ἐπί (Krasis). — **τἀπό** = τὰ ἀπό (Krasis).

ταπίς, ίδος u. **τάπις,** ιδος, ἡ = τάπης.

τἄρ [ep.] = τε ἄρ oder τ' ἄρ.

τἄρα oder **τἆρα** = τοὶ ἄρα (Krasis).

ταραγμός, ὁ [poet.] = ταραχή.

ταρακτικός 3 [sp.] (ταράσσω) verwirrend, beunruhigend, störend (τινός).

ταράκτωρ, ορος, ὁ [poet.] (ταράσσω) Beunruhiger, Zerrütter.

Τάρας, [illegible] Stadt in Unter-Italien (Groß-[illegible] [illegible] Busen — Einw. ὁ **Ταραντῖνος,** [illegible] Ταραντῖνος 3.

ταράσσω, [illegible] -ττω 1. aufwühlen, **aufrühren,** [illegible] erschüttern, trüben (τί. [illegible]) [illegible] 2. [illegible] a) **verwirren,** in Verwirrung od. [illegible] [illegible] τί u. τινά; [illegible] etw. in [illegible] durch Umtriebe anrichten (z.B. [illegible] ταῦτα ταράξαντες die Urheber dieser [illegible] τὸ τεταραγμένον = ταραχή. b) **beunruhigen,** [illegible] in Bewegung od. außer Fassung [illegible] in Schrecken setzen, ängstigen, quälen, [illegible] P. in Verwirrung (Bewegung) [illegible] od. außer Fassung kommen, sich [illegible] a) in Kummer [illegible] b) [illegible] erregen, in Auf-[illegible] P. in Aufruhr geraten, sich empören. c) [illegible] unklar [illegible] — 3. *pf.* [illegible] [illegible] od. in Verwirrung, stürmisch be-[illegible]

E. [illegible] ταραχή. √*dh(a)ragh*: cf. θράσσω: ταραχή.
F. ταράξω, ἐτάραξα, τετάραχα [illegible] τέτρηχα u. *plpf.* τετρήχει, bei Homer [illegible] τεταραγμαι, ἐταράχθην.

ταραχή, ἡ u. **τάραχος,** ὁ (ταράσσω) [illegible] das Auf-[illegible] **Verwirrung,** Unordnung [illegible] Lärm, Getöse. b) **Unruhe,** [illegible] Aufregung, Bestürzung, Be-[illegible] Schrecken [illegible] Aufstand, Aufruhr, politische [illegible] Zwietracht [illegible] Unklarheit

ταραχώδης 2 (ταραχή) **verworren,** ungeordnet, unordentlich, **unruhig,** [illegible] aufgeregt, lärmend, stürmisch [illegible] a) [illegible] wankelmütig, aufrührerisch b) [illegible] bestürzt. d) beunruhigend, zerstörend, feindselig.

ταρβαλέος 3 [poet.] (τάρβος) erschrocken vor Angst.

ταρβέω [meist ep. poet.] (τάρβος) in Unruhe od. **in Angst sein, sich fürchten,** sich scheuen, erschrecken, bangen, beben (τί vor etwas, mit *inf.* oder μή).

F. 3. *sg. impf.* ep. τάρβει, *aor.* τάρβησα ep.

τάρβος, τό [ep. poet. [illegible]] **Angst,** Schrecken, **Furcht** (auch [illegible] Scheu, [illegible] Schrecknis

E. √*terq* drohen, erschrecken, [illegible] tarjati er droht, [illegible] torvus, pro-tervus: ταρβέω.

ταρβοσύνη, ἡ [ep.] = τάρβος.

ταριχεία, ἡ [ion.] = τάριχος.

ταρίχευσις, εως, ἡ [ion.] (ταριχεύω) Einbalsamierung

ταριχευτής, οῦ, ὁ [ion.] (ταριχεύω) Einbalsamierer

ταριχεύω (τάριχος) 1. dörren — 2. einsalzen, ein-[illegible] einbalsamieren

ταριχήϊαι, αἱ [ion.] (ταριχεύω) Anstalt od. Ort zum [illegible]

ταριχηρός 3 [ion.] (τάριχος) eingesalzen, eingepökelt.

τάριχος, ὁ u. τό 1. a) Salz-[illegible] Pökelfleisch. b) [illegible] — 2. einbalsamierte Leiche, Mumie

Τάρνη, [illegible]

ταρπήμεναι u. **ταρπῆναι** s. τέρπω.

ταρσός, [illegible] **ταρρός,** ὁ [illegible] τὰ ταρσά] (τέρσομαι) 1. Darre, Horde, [illegible] — 2. [illegible] [illegible] Ruder, [illegible]

Ταρσός, [illegible] **Ταρσοί,** [illegible] — [illegible] ὁ **Ταρσεύς,** [illegible]

Τάρταρος, ὁ [illegible] **Hölle;** [illegible] Τάρταρα.

ταρταρόω [N. T.] [illegible]

Ταρτησσός, ὁ [illegible] phönikische Kolonie. — *adj.* **Ταρτήσσιος** 3

Τάρφη, ἡ, Stadt im Epiknemidischen Lokris.

τάρφθη s. τέρπω.

ταρφύς 3 u. 2 [ep. poet.] (τρέφω) **dicht,** zahlreich, häufig, viel. *adv.* ταρφέα häufig, oft, viel.

F. Fast nur im *pl.* **ταρφέες, ταρφειαί** (Betonung!) **ταρφέα** gebräuchlich

τάρφος, τό [ep.] (ταρφύς) Dickicht, Gebüsch.

ταρχύω [ep.] begraben, bestatten (τινά).

τᾶς [dor.] = τῆς.

τάσσω, neu-att. **τάττω I. Akt. 1. ordnen, aufstellen,** einen bestimmten Platz od. Posten (τάξιν) anweisen, hinstellen, eine Stellung einnehmen lassen, einrangieren (τί u. τινά, εἴς τι od. ἔν τινι in, auf etwas, πρός τι, ἐπί τι od. ἐπί τινι u. a.); insb. (Soldaten) **in Schlachtordnung stellen,** in Reih und Glied aufstellen, postieren. Übtr.: a) j-n **als etw. aufstellen,** bestellen, einsetzen, zu etw. kommandieren od. beordern (τινὰ ἄρχοντα ἐπί τι od. εἴς τι), τινὰ ἐπί τινι j-n über etw. setzen. ἐμαυτὸν πρός τι τάττω ich komme mit meiner Hilfe bei etw. entgegen, ich trete bei etw. ein. ἑαυτὸν ἐπί τι τάσσειν sich zu etw. hergeben, sich hingeben. b) in eine bestimmte Klasse od. Gattung setzen, **zu etw. rechnen,** unter etw. zählen (τινὰ εἴς τινας, ἔν τινι, τινῶν, z.B. τῶν ὀλβίων unter die Glücklichen). ἐμαυτὸν εἰς τὴν δουλείαν τάττω ich zähle mich unter die Sklaven. — **2. anordnen,** verordnen, **festsetzen,** verfügen, bestimmen, befehlen, heißen, beordern, beauftragen, anweisen, auferlegen (τινά od. τί; τινί τι j-m etw. auferlegen, z.B. χρήματα, φόρον, δασμόν; τινὰ ἐπί τι, ἐπί τινι, πρός τι u. a.; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — **II. P. 1.** geordnet od. **aufgestellt werden, sich aufstellen,** eine Stellung einnehmen (od. haben), sich stellen lassen, stehen (z.B. σύν τινι od. μετά τινος auf j-s Seite stehen, ὑπό τινι unter j-m stehen, j-m untergeben sein, εἴς τινας unter od. in eine Klasse eintreten u. ä.). τεταγμένος (wohl geordnet, in Reih' und Glied (gestellt). τάττομαι τάξιν τινά mir wird ein Posten angewiesen. — **2. angeordnet** od. **festgesetzt werden.** τάσσομαι mir wird befohlen od. geheißen, auferlegt, ich werde beordert, ich erhalte den Auftrag od. Befehl (mit *inf.*). τεταγμένος geboten, verordnet, festgesetzt, bestimmt. τὸ ταχθέν Gebot. τὸ τεταγμένον angewiesener Platz od. Posten, bestimmter Ort, Ordnung, Befehl. τάσσομαι φόρον ich verstehe mich zu einer Abgabe. — **III. M. 1.** a) **sich aufstellen,** sich in Schlachtordnung stellen. b) etw. von sich od. **das Seinige** (seine Truppen, Schiffe u. a.) **aufstellen.** — **2.** a) **für sich aufstellen,** zu seinem Vorteile festsetzen od. auferlegen (τί, τινί τι, z.B. φόρους, ζημίαν). b) unter sich bestimmen od. anordnen, verabreden, übereinkommen, bei sich festsetzen, sich zu etw. verpflichten od. verbindlich machen (τί etw. od. zu etw., z.B. ἀργύριον, δῶρα; od. ἔς τι, z.B. ἐς δωρεάν sich zu einem Geschenke verstehen; mit *inf.*). ταξάμενος (ἀποδίδωμι) in verabredeten Zahlungsfristen.

E. √*tak, tag* fügen, ordnen: ταγός, ταγεύω, τάξις.

F. τάξω, ἔταξα, τέταχα, τέταγμαι (3. *pl.* τετάχαται, 3. *pl. plpf.* ἐτετάχατο), τετάξομαι, ἐτάχθην (u. ἐτάγην), τακτός, -έος.

τατᾶ u. **τατᾶ** (Koseword [illegible] τέττα) Väterchen

Ταΰγετον, (ion. **Τηΰγετον,** τό hohes, rauhes Grenzgebirge zwischen Lakonien und Messenien.

Ταυλάντιοι, οἱ illyrische Völkerschaft in der Gegend von Epidamnus

ταύρειος 3 (ταῦρος) vom Stier, Stier-…, Rinder-…; [illegible] rindsledern [vom Stiere.]

ταυρηδόν *adv.* (ταῦρος, eig. wie ein Stier) stier, starr

Ταυρικός u. **Ταῦροι** s. Ταῦρος.

ταυρό-κερως, ω [poet.] (κέρας) stiergehörnt.

ταυρο-κτονέω [poet.] (κτείνω) Stiere schlachten.

ταυρο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) stiertötend

ταυρο-πόλος 2 [poet. [illegible]] (πέλω) aus Taurien stammend [illegible] Beiname der in Attika in der Gegend [illegible]

ταῦρος, ὁ **Stier, Ochs.**
E. . lt. taurus, √*teu*, *tu* stark sein; *cf.* τύλος und σῶκος.

Ταῦρος, ὁ 1. südliches Randgebirge des Hochlandes von Kleinasien bis Armenien. — 2 **Ταῦροι,** οἱ rohes skythisches Volk in der Krim. *adj.* **Ταυρικός** 3

ταυρο-σφάγος 2 [poet.] (σφάττω) Stiere schlachtend. ἡμέρα Tag des Stieropfers

ταυρόω [poet.] (ταῦρος) zum Stiere machen M. ὄμμα τινί j-n mit stierem Blicke ansehen.

ταύσιος 3 [dor.] = τηύσιος.

ταὐτά = τὰ αὐτά (s. αὐτός). *adv.* auf dieselbe Weise

ταύτῃ (οὗτος) *adv.* 1. a) auf diesem Wege, auf dieser Seite, an dieser Stelle, in dieser Gegend, **hier, dort.** ὁ ταύτῃ der hiesige oder dortige. τὰ ταύτῃ die dortigen Gegenden. b) auf diese Seite, **hierhin, dorthin.** — 2. übtr. a) **auf diese Weise,** so, also. b) in dieser Hinsicht, darin, deswegen, darum. ταύτῃ γε wenigstens in dem Punkte. ταύτῃ ... ᾗ insofern ... als.

ταυτί = ταυτα-ί (s. οὗτος).

ταὐτό = τὸ αὐτό (s. αὐτός).

ταὐτόματον = τὸ αὐτόματον. ἀπὸ ταὐτομάτου aus eigenem Antriebe, von ungefähr.

τάφε, ταφεῖν s. τέθηπα.

ταφεύς, έως, ὁ [poet. sp.] (θάπτω) der j-n bestattet, Bestatter, Totengräber.

ταφή, ἡ = τάφος[1]. [φᾶρος Sterbekleid.]

ταφήιος 3 [ep. ion.] (τάφος) zur Bestattung gehörig.]

τάφον [ep.] = ἔταφον (s. τέθηπα).

τάφος[1], ὁ (θάπτω) 1. **Bestattung, Begräbnis,** Leichenbegängnis, Leichenfeier; insb. Leichenmahl. τάφον δαινύναι das Leichenmahl geben; ποιεῖν die Leichenfeier veranstalten, ποιεῖσθαι begehen. — 2. (poet. auch *pl.*) **Grab,** Gruft, Grube; insb. Grabmal, Grabhügel, Aschenurne. τ. ἔμψυχος wandelndes Grab oder Gerippe.

τάφος[2], τό [ep.] (θαμβέω) Staunen, Verwunderung.

Τάφος, ἡ Insel an der Westküste Akarnaniens, nördl. von Ithaka. — οἱ **Τάφιοι** Taphier, Bewohner der Insel Taphos u. der umliegenden Eilande sowie der Westküste Akarnaniens, das Reich des homerischen Mentes.

ταφρεία, ἡ (τάφρος) Graben-ziehung.

ταφρεύω (τάφρος) einen Graben ziehen

τάφρος, ἡ, ion. auch **τάφρη,** ἡ (θάπτω) **Graben** (zur Bewässerung od. zur Befestigung = Wallgraben), Grube, Rinne; auch Bett eines Flusses.

ταφών s. τέθηπα.

τάχα (aus ταχϝα, ταχύς) *adv.* 1. **schnell,** geschwind, sogleich, alsbald, bald. — 2. a) **vielleicht,** wohl, wahrscheinlich. ἐὰν τάχα wenn etwa. ἴσως τάχα vielleicht wohl. b) kaum, wohl nicht.

ταχινός 3 [sp. †] (= ταχύς) schnell; insb.: a) nahe bevorstehend; b) flatterhaft.

τάχιον u. **τάχιστος** s. ταχύς.

τάχος, τό (ταχύς) **Schnelligkeit,** Geschwindigkeit, Eile. ὡς εἶχε τάχους so schnell er konnte. ἐν od. σὺν τάχει, διά oder μετὰ τάχους, κατὰ τάχος in Eile, eiligst, schnell, bald, in Bälde. ἀπὸ ποίου τάχους mit welcher Schnelligkeit? ᾗ (od. ὡς, ὅσον, ὅτι) τάχος so schnell wie möglich.

ταχυ-άλωτος 2 [ion.] (ἁλίσκομαι) schnell zu erobern.

ταχυ-εργία, ἡ Schnelligkeit im Handeln od. Ausführen.

ταχυ-ναυτέω (ναύτης) schnell segeln. τὰ ταχυναυτοῦν der schnellsegelnde Teil der Flotte.

ταχύνω (ταχύς) 1. *trans.* **beschleunigen,** schnell fertig machen (τί). — 2. *intr.* **eilen,** sich beeilen, schnell sein.

ταχυ-πειθής 2 [sp.] (πείθομαι) schnell vertrauend.

ταχύ-πορος 2 [poet. sp.] schnell gehend.

ταχύ-ποτμος 2 [poet.] frühsterbend.

ταχύ-πους, ποδος [poet.] schnellfüßig.

ταχύ-πτερνος 2 [poet.] (πτέρνα) schnellfüßig.

ταχύ-πτερος 2 [poet.] (πτερόν) schnellbeflügelt

ταχύ-πωλος 2 [ep.] mit schnellen Rossen, rosse-tummelnd.

ταχύ-ρρωστος 2 [poet.] (ῥώομαι, eig. sich schnell bewegend) schnellfliegend, flüchtig

ταχύς 3 **schnell, geschwind,** rasch, schleunig, eilig, hurtig, flink; auch zu schnell, vorschnell, übereilt. ταχίστη ὁδός kürzester Weg. — *adv.* 1. **ταχέως** und **ταχύ:** a) schnell, geschwind, sogleich, alsbald, bald (darauf). ῥάδην ταχύ im Sturmschritt. b) = τάχα vielleicht, wohl. — 2. διὰ ταχέων in Eile, schnell. — 3. *comp.* **θᾶσσον, θᾶττον:** a) **schneller,** eher, leichter, lieber. b) recht schnell. je schneller je besser, so schnell wie möglich. τὸ ϑ. desto schneller. ἢν θᾶττον ... θᾶττον je schneller ... desto eher. sobald als ... sogleich. ἐπειδὰν (od. ὡς) θᾶττον = ἐπειδὰν (od. ὡς) τάχιστα. — 4. *sup.* **τάχιστα** oder **τὴν ταχίστην** (*sc.* ὁδόν) **aufs schnellste,** eiligst, schleunigst, baldigst, auf dem kürzesten Wege. ὅτι (od. ὡς, ὅσον, ᾗ) τάχιστα so schnell wie möglich. Mit Temporalkonjunktionen ἐπεί (oder ἐπειδή, ἐπειδάν, ὅταν, ὅπως) τάχιστα sobald als, ubi primum.
E. Aus θαχύς, √*dhengh* eilen, streben, reichen, skr. dagh reichen, erreichen(?)
F. *comp.* θάσσων od. θάττων (aus θάχjων), ταχίων, τάχῑον u. (ion. sp.) ταχύτερος; *sup.* τάχιστος, selt. ταχύτατος.

ταχυτής, dor. **-άς,** ῆτος, ἡ = τάχος.

τάων [dor. ep.] = τῶν, *gen. pl. fem.* vom Artikel

ταώς, ὁ und (besser) **ταῶς,** ὁ (auch ταῶν, ῶνος), ὁ **Pfau** (att. ταῶς; — Fremdwort)

τέ[1] [dor.] = σέ dich.

τέ[2] I. enklit. Partikel. 1. *copul. cj.* **und** (meist Sätze, selten einzelne Begriffe verbindend). Besonders häufig sind: **a) τέ ... τέ** u. **τέ ... καί sowohl ... als auch,** einerseits ... andrerseits, teils ... teils, wie ... so, zB. πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε, δύσετο τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί, αὐτός τε ἔδησα καὶ παρὼν ἐκλύσομαι, (auch **τὲ καί,** zB. πολλαί τε καὶ εὐδαίμονες πόλεις). b) **οὔτε ... τέ,** μήτε ... τέ **einerseits nicht ... andrerseits,** nicht ... aber, neque ... et. — 2. In der epischen Sprache dient τέ sehr oft zu engeren Verknüpfung von Sätzen (**verknüpfendes τέ**), u. zwar a) indem es sich an Relativa, Partikeln und Konjunktionen anschließt (zB. ὅς τε, γάρ τε, καί τε, ἀλλά τε, ἤ τε, μέν τε, δέ τε, ἐπεί τε, εἴπερ τε u. a.). b) beim Nachsatze (bsd. nach ὅς, εἰ, ἤ u. nach *part.*). — 3. In der epischen Sprache, — vereinzelt auch bei Herodot u. a. — hat τέ auch verallgemeinernde Kraft (wie das lt. que — cumque: **indefinites τέ**), zB. ὅς τε od. ὅστε quicumque, ὅσος τε quantuscumque, ὅσοι τε quotcumque, οἷός τε qualiscumque, τίς τε irgend einer, wer nur immer (quisque: *cf.* τίς τε ἐών καὶ πόθεν, τινά τε ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν ἐφόνευσας), ὅτε τε quandocumque u. a. — II. Suffix (-τε, -τα: *cf.* ἔπειτα, od. -κα: *cf.* αὐτίκα): a) ep. nach Fragewörtern hervorhebend (wie ein abgeschwächtes δή), zB. τίς τ' ἄρ wer denn nur? πῶς τ' ἄρα; τίπτε τ' ἄρ; b) in ἄλλοτε, πάντοτε, πότε, ποτέ, ὅτε, τότε, ὥστε, οἷός τε, αὖτε, ἄτε, ἔστε u. a.
E. Partikel τέ „und" aus qe = skr. ca und — lt. que — got. -h (in ni-h = lt. ne-que, ne-c).

τέ' = τεά (von τεός = σός, Hom. Il. 5, 237).

Τέαρος, ὁ Flüßchen in Thrakien.

τέγγω I. Akt. 1. **benetzen,** befeuchten (τί). — 2. fließen lassen, vergießen. — II. P. 1. a) benetzt werden. b) sich ergießen, herabströmen. — 2. übtr. sich erweichen lassen, gerührt werden.
E. √*teng* benetzen, lt. tingo — ahd. dunkōn u. ahd. tunken: (τέναγος?).

Τεγέα, ion. **-έη,** ἡ Stadt im südöstlichen Arkadien mit berühmtem Athene-tempel. — Einw. οἱ **Τεγεᾶται,** ῶν, *adj.* **Τεγεατικός** 3, ἡ **Τεγεᾶτις,** ιδος Gebiet von Tegea.

τέγεος 2 [ep.] (τέγος) festgedeckt, wohlbedacht.

τέγος, τό (aus στέγος; *cf.* στέγω) 1 **Dach** (des Hauses), **Decke** (des Zimmers). — 2. (meton.) **Gemach,** Zimmer, Saal.

τεθάλυια [illegible]
τεθηλυῖα, τέθηλα s. θάλλω.
τέθηπα, [illegible] II ἔταφον [illegible] τάφον.
[illegible] 1 [illegible] staunen, [illegible] 2 [illegible]

E. [illegible]
F. [illegible] ἐτεθήπεα [illegible]

τέθμιος [illegible]
τεθμός, ὁ [illegible]
τέθναθι, τεθνάμεν αι, τεθνεώς, τεθνηώς u. a. s. θνήσκω.
τεθνακην [illegible] τεθνηκέναι [illegible]
τεθορυβημένως [illegible] in Verwirrung [illegible]
τεθριππο-βάτης, ου, ὁ [ion.] (βαίνω) mit Vier[illegible] [Wagen]
τέθρ-ιππον, τό [illegible] Viergespann, vierspänniger
τέθρ-ιππος 2 [poet.] (aus τέτρ-ιππος, τέσσαρες) vier[illegible] [halten.]
τεθριππο-τροφέω [ion.] (τρέφω) ein Viergespann
τεθριππο-τρόφος 2 (τρέφω) ein Viergespann haltend.
τεῖδε [illegible] τῇδε hier.
τεΐν [illegible] σοί [illegible]
τείνω I. Akt. 1. *trans.* strecken, spannen, dehnen [illegible] a) anspannen, straff anziehen (z. B. τόξον, [illegible] straff oder fest anbinden (τι ἔκ τινος etw. an etw.). [illegible] lautes Geschrei erheben. πολέμου τέλος [illegible] ἐπὶ ἴσα [illegible] die Entscheidung des Kampfes gleich od. [illegible] unparteiisch spannen. b) ausspannen, ausdehnen, ausbreiten, hinbreiten; insb. aus-, hin-strecken, zu [illegible] strecken (lang) hinlegen (z. B. ἔγχος, ὀβελούς), [illegible] breit hinstellen [illegible] λαίλαπα e-n Wirbelwind aus[illegible] erheben). λόγον oder λόγους (μακρόν) eine lange Rede halten, weitläufig reden. βίον das Leben hinziehen, ein langes Leben führen. c) heftig bewegen, erregen, (Rosse) in gestreckten Lauf setzen, (einen Wagen) ziehen, (Geschosse) gegen etw. richten od. auf etw. abschnellen [illegible] hinlenken, (hin-)richten, dringen lassen. λόγον εἴς τινα die Rede gegen j-n richten. — 2. *intr.*: a) auf etw. zustreben od. losgehen, eilen (εἰς, πρός τι, εὐθύ τινος). [illegible] hinauf eilen, laufen. ἐναντία τινί j-m ent[illegible]gegenstreben. ἐγγύς τινος einer Sache nahe oder ähnlich [illegible] so gut wie etwas sein. übh. sich anstrengen, eifrig [illegible]. b) sich ausdehnen, sich erstrecken, reichen (πρός, ἐπί, εἴς τι). μὴ τεῖνε μακράν mach nicht viele Worte [illegible] sich in die Länge ziehen. c) auf etw. abzielen od. sich beziehen, Bezug haben, gerichtet sein, etw. betreffen (εἰς, ἐπί, πρός τι; auch [illegible] auf etwas beruhen).
II. P. gespannt od. gedehnt werden; insb. 1. straff [illegible] werden, straff oder voll werden, sich anspannen, [illegible] sich anstrengen, eifrig streben; insb. seine Aufmerk[illegible] auf etw. (πρός τι) richten. ἵπποισι τάθη δρό[illegible] die Rosse setzten sich in gestreckten Lauf. μάχη ἐπὶ [illegible] der Kampf war gleich gespannt (= unent[illegible]). 2. [illegible] in gestrecktem Laufe eilen, dahinsprengen.
3. [illegible] hingestreckt werden (*pf.* aus[illegible] ἐπὶ γαίῃ, ἐν κονίῃσι) sich ausbreiten, [illegible] sich erstrecken, sich hinziehen. [illegible] III. M. 1. für sich (an-)spannen [illegible] 2. sich ausstrecken, sich hinstrecken, (von [illegible] gestreckten [illegible]).
E. [illegible] tanóti [illegible] thanjan [illegible]
F. [illegible]
τεῖος [ep.] = τέως.

Τειρεσίας, ου, ion. -ίης, αο, ὁ blinder Seher in Theben zur Zeit des Ödipus [illegible].
τεῖρος, τό [ep.] (= τέρας) Himmelszeichen, Gestirn.
τείρω [ep. poet. u. [illegible]] reiben, zerreiben, übtr. aufreiben, ermüden, erschöpfen, quälen, peinigen, bedrängen, ängstigen (τί u. τινα).
E. Aus τέρjω. √ *ter* (hin-)durchdringen, bohren, reiben, [illegible] tarati er dringt hindurch, tiras durch [illegible] trans, [illegible] thairh = a hd. durh = n hd. durch; lt. ter[illegible], teres, terminus: ἀ-τειρής, τέρετρον, κολλο-τερής, τορέω, τορός (= [illegible] tiras), τόρμος, τόρνος, τέρην, τέρμα, τιτράω, τετραίνω, τρᾶνής. *cf.* auch τιτρώσκω, τρύω u. ὀτραλέος.
F. Nur *prs.* u. *impf.* (ep. τεῖρον = ἔτειρον. P. τειρόμην).
τεῖσαι, τείσω u. a. s. τίνω.
τειχεσι-πλήτης, ου, ὁ [ep.] Mauerstürmer.
E. Aus τεῖχος u. √ *pel*: *cf.* πλησίον u. πελάζω.
τειχέω [ion.] = τειχίζω.
τειχ-ήρης (τεῖχος u. √ *ar*; *cf.* ἀραρίσκω) von Mauern eingeschlossen, belagert. τειχήρη ποιεῖν τινα j-n belagern. εἶναι sich innerhalb der Mauern halten.
τειχίζω (τεῖχος) 1. *intr.* eine Mauer bauen, eine Befestigung anlegen, Schanzen oder Kastelle errichten. P. (unpers.) τετείχιστο es war eine Mauer gebaut. — 2. *trans.*: a) mit einer Mauer umgeben, ummauern, verschanzen, befestigen, einschließen (τί). b) übh. erbauen, anlegen, errichten.
F. *aor.* M. ep. ἐτειχισσάμην = ἐτειχισάμην.
τειχιόεις 3 [ep.] (τεῖχος) ummauert, wohlbefestigt.
τειχίον, τό (*demin.* von τεῖχος) (kleine) Mauer, Umfriedigung.
Τειχιοῦσσα, ἡ Ort im Gebiete von Milet.
τείχισις, εως, ἡ (τειχίζω) Mauerbau: 1. a) Ummauerung, Aufführung einer Mauer, (Anlegung einer) Befestigung, Errichtung von Schanzen. b) Mauer, Schanze, Festungswerk. — 2. Einschließung durch Mauern, Belagerung.
τείχισμα, τό = τεῖχος.
τειχισμός, ὁ = τείχισις.
τειχο-μαχέω (μάχομαι) um die Mauer kämpfen, die Mauer bestürmen, eine Festung od. Verschanzung angreifen.
τειχο-μαχία, ion. -ίη, ἡ (μάχη) Mauerkampf, Festungsberennung.
τειχο-μάχος 2 (μάχη) zum Mauerkampf gehörig.
τειχο-ποιός, ὁ [sp.] (ποιέω) Leiter des Mauerbaues, Baukommissar.
τεῖχος, τό 1. Mauer; insb. Ring-, Stadtmauer. — 2. übh. Befestigungswerk, Verschanzung, Schanze, Wall, insb. ummauerte Stadt, befestigter Platz, Festung, Kastell, Fort, Schloß, Burg, übtr. Schutzwehr, Bollwerk.
E. √ *dheigh* bestreichen, verkitten, kneten, (aus Ton) bilden, skr. dḗgdhi er bestreicht, verkittet, dehí Damm, Wall, got. deigan kneten, aus Ton formen, daigs [illegible] a hd. teig = n hd. Teig; a hd. tëgal = n hd. Tiegel, lt. fingere, figulus, figura: τειχίζω, τοῖχος.
F. *gen. pl.* τειχῶν u. τειχέων.
τειχο-σκοπία, ἡ [sp.] (σκοπέω) Mauerschau.
τειχο-φύλαξ, ακος, ὁ [ion. sp.] Mauerwächter, Festungskommandant. [Schloß.]
τειχύδριον, τό (*demin.* von τεῖχος) kleines Kastell,
τείως [ep. ion.] = τέως.
τέκε, τεκέειν u. a. s. τίκτω.
τεκμαίρω I. Akt. [poet.] zeigen, bezeugen. — II. M. 1. (*cf.* τεκμήριον) aus einem Merkmal od. aus Zeichen erkennen, erraten, aus etw. schließen od. folgern, vermuten, urteilen, beurteilen, bemessen, berechnen (τί τινι oder ἔκ, ἀπό, διά τινος etw. nach, aus, an etw.; περί τινος über etwas; mit ὡς, ὅτι, *acc. c. inf.*). τεκμαιρόμενος nach bloßer Vermutung (περί τινος). — 2. (*cf.* τέκμαρ[2])

bestimmen, anordnen, festsetzen, verhängen, vorzeichnen, anzeigen, verkünden, vorhersagen (τί, τινί τι).

F. ἐτέκμηρα, τεκμαροῦμαι, ἐτεκμηράμην (ep. 3. sg. τεκμήρατο).

τέκμαρ[1], τό [ep. poet.] (indekl.) = τεκμήριον.

E. aus τέκσμαρ. √*qeks*, sskr. caks sehen, erscheinen.

τέκμαρ[2], τό [ep. poet.] (indekl.; *cf.* τετμεῖν) **Ziel, Ende,** Grenze, übtr. Ausgang, Erfüllung.

τέκμαρσις, εως, ἡ (τεκμαίρομαι) a) Schlußfolgerung. b) Beweis, gerechter Grund.

τεκμήριον, τό (τέκμαρ[1]) a) **Zeichen, Kennzeichen,** Merkmal, Kriterium, Anzeichen, Wahrzeichen, Vorzeichen. b) **Beweis,** Beweis-mittel, -grund, Beleg, Erweisung, Bestätigung, Zeugnis (τινός von, für etw.). ὅτι τεκμήριον δέ ein Beweis ist, zum Beweise dient (mit folgendem ὅτι oder γάρ).

τεκμηριόω (τεκμήριον) beweisen, bezeugen (τί). M. = τεκμαίρομαι.

τεκμηρίωσις, εως, ἡ (τεκμηριόω) [sp.] Beweis, Zeugnis.

Τέκμησσα, ἡ, Tochter des Phrygerkönigs Teleutas, Gefangene und Weib des Aias, Mutter des Eurysakes.

τέκμωρ, τό [ep.] (indekl.) = τέκμαρ[1] u. [2].

τεκνίον, τό [sp. †] (*demin.* von τέκνον) Kindlein.

τεκνο-γονέω [sp. †] Kinder zeugen oder gebären.

τεκνο-γονίᾱ, ἡ [sp. †] Kinder-erzeugung, -gebären.

τεκνόεις 3 [poet.] (τέκνον) kinderreich.

F. *fem.* τεκνόεσσα (poet. τεκνοῦσσα).

τεκν-ολέτειρα, ἡ [poet.] (ὄλλυμι) der Kinder beraubt.

τέκνον, τό (τίκτω) **Kind** (Sohn, Tochter; übh. Nachkomme) (von Tieren) Junges.

τεκνο-ποιέομαι M. Kinder zeugen. κακῶς schlechte Kinder zeugen.

τεκνο-ποιίᾱ, ἡ (ποιέω) Kinder-erzeugung.

τεκνό-ποινος 2 [poet.] (ποινή) Kinder rächend.

τεκνο-ποιός 2 (ποιέω) Kinder zeugend oder gebärend; — fähig, zu gebären, fruchtbar.

τεκνο-τροφέω [sp. †] (τρέφω) Kinder erziehen.

τεκνοῦσσα s. τεκνόεις.

τεκνο-φονέω [sp.] (φόνος) seine Kinder ermorden.

τεκνόω u. M. **-όομαι** [poet. sp.] (τέκνον) a) **Kinder zeugen** oder gebären, Kinder haben (τινός od. ἔκ τινος von, mit j-m). P. Kinder bekommen. b) übh. **erzeugen,** hervorbringen (τί). P. erzeugt werden; übtr. entstehen, herrühren.

τέκνωσις, εως, ἡ (τεκνόω) Kinder-erzeugung. τέκνωσιν ποιεῖσθαι Kinder zeugen, Nachkommen erlangen.

τέκον [ep.] = ἔτεκον (s. τίκτω).

τέκος, τό [ep. poet.] = τέκνον.

F. *dat. pl.* ep. τεκέεσσι u. τέκεσσι.

τεκταίνομαι M. (aus τεκτάνjομαι; *cf.* τέκτων) **verfertigen,** künstlich bereiten; insb. **zimmern,** bauen (τί, τινί τι). τὸ τεκταίνεσθαι Zimmerhandwerk. übtr. geschickt ins Werk setzen, bewerkstelligen, (mit dopp. *acc.*) j-n zu etwas machen; übtr. erfinden, einfädeln, schmieden.

F. *aor.* ἐτεκτηνάμην (ep. 3. sg. τεκτήνατο).

Τεκτονίδης, ου, ὁ Sohn des Tekton (d. h. des Baumeisters) = Polyneos.

τεκτονικός 3 (τέκτων) **1.** die Baukunst betreffend. ἡ -ή u. τὰ -ά Baukunst, Zimmerkunst. — **2.** im Bauen geschickt. ὁ Baumeister.

τεκτοσύνη, ἡ [ep. poet.] (τέκτων) Zimmerkunst, Baukunst.

τέκτων, ονος, ὁ der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein u. a.) arbeitende **Handwerker (Zimmermann,** Tischler, Wagner, Schiffsbauer, Baumeister, Steinhauer, Maurer, Schmied, Hornarbeiter, Bildhauer u. s. w.; *pl.* Bau-, Werkleute), übh. Handwerker, **Künstler,** Meister; übtr. Urheber, Schöpfer, Veranlasser, Anstifter.

E. √*teks* zimmern, künstlich herstellen, sskr. táksati er zimmert, táksan- Zimmermann, lt. texere u. tignum, ahd. dehsala Beil, dahs = nhd. Dachs: τεκταίνομαι, τέχνη, (τόξον?). *cf.* auch τίκτω.

τελαμών, ῶνος, ὁ [ep. poet. ion. sp.] (τλῆναι) **Tragband;** insb.: a) Tragriemen des Schildes od. Schwertes, **Wehrgehenk,** Schwertkoppel; übh. Lederriemen; b) Binde, Leinwandstreifen, Verband.

Τελαμών, ῶνος, ὁ Sohn des Aiakos, König von Salamis, Vater des Aias u. Teukros. **Τελαμωνιάδης,** ου, ὁ Sohn des Telamon (= Aias od. Teukros). — *adj.* **Τελαμώνιος** 3.

τελέεις 3 [ep.] = τελήεις.

τελέθω [meist ep. poet.] (zu τέλλω, eig. vollendet sein) **da sein,** sich zeigen, erscheinen. übh. **sein,** werden. τὰ ἱερὰ τελέθει die Opfer fallen günstig aus (zum ... mit *inf.*).

F. Nur *prs.* u. *impf.* (τελέθοντι dor. = τελέθουσι).

τέλειος 3 u. 2 (aus τέλεσFος zu τέλος) **I** *pass.* **vollendet: 1.** beendigt, vollbracht, in Erfüllung gegangen, verwirklicht, sich erfüllend. τὸ -ον Ende, Schluß. — **2.** vollständig, **vollkommen,** ganz. ἅρμα Viergespann. Insb. **a)** ausgewachsen, erwachsen, volljährig, reif, im reifen Alter. ἱερόν Opfer von ausgewachsenen Opfertieren. übh. tüchtig (πρός, εἴς τι zu etwas). **b)** vollzählig. **c)** fehlerlos, makellos, untadelhaft. **d)** unbedingt, endgültig, vollgültig, unwiderruflich, festbestimmt, untrüglich. **e)** *adv.*: α) **τελείως** (u. τελέως, selten τέλεον) völlig, vollkommen, in vollem Umfange, gänzlich, ganz (und gar); β) endlich, zuletzt.

II. *akt.* **vollendend,** Erfüllung bringend, wirksam, erfolgreich, alles aufs beste hinausführend.

τελειότης, ητος, ἡ (τέλειος) Vollkommenheit, Reife.

τελειόω (τέλειος) **vollkommen machen** od. ausbilden, zur Vollkommenheit bringen (τί). Insb.: **a)** **vollenden,** vollbringen, ausführen, beendigen, gelingen lassen, erfolgreich machen (P. heranwachsen, zur Vollkommenheit od. zur Reife kommen, ans Ziel gelangen, in Erfüllung gehen, gelingen). **b)** j-n einweihen, die letzte **Weihe** geben, bestätigen (τινά).

τελείω [ep.] = τελέω.

τελείωσις, εως, ἡ [sp. †] (τελειόω) a) Vollendung, Ausführung. b) Vollkommenheit.

τελειωτής, οῦ, ὁ [†] (τελειόω) Vollender.

τελεό-μηνος 2 [poet. sp.] (μήν) vollmonatlich; übh. völlig abgelaufen, voll.

τέλεος 3 u. 2 = τέλειος.

τελεόω = τελειόω.

τελεσιουργέω [sp.] (τελεσιουργός) vollenden, vollbringen.

τελεσιουργός 2 (τελέω, ἔργον) das Werk vollendend, ganze Arbeit machend, den Zweck durchsetzend, das Ziel erreichend.

τελεστήριον, τό (τελέω) **1.** Weihestätte, Weihkapelle (für Mysterien). — **2.** Dankopfer für glücklichen Erfolg.

τελεστικός 3 (τελέω) die Einweihung od. die Mysterien betreffend, geheimnisvoll.

τελεσ-φορέω [meist sp. †] zur Reife bringen (od. kommen).

τελεσ-φόρος 2 [ep. poet.] **1.** *akt.* **Vollendung bringend,** ans Ziel führend, das Ziel erreichend, in Erfüllung gehend. χάριν -ον δοῦναι Dank durch Taten vergelten. übtr. a) die Entscheidung herbeiführend, allgewaltig. b) strafend. — **2.** *pass.* **vollendet,** vollständig, voll.

τελετή, ἡ (τελέω) **1.** Vollendung, Ende. — **2** a) Weihe, **Einweihung** (bsd. in die Mysterien). αἱ τελεταί Mysterien, mysteriöse Bräuche, Geheimdienst. b) übh. Ceremonie, heiliger Brauch, Feier, (hohes) Fest, Festtag.

τελευταῖος 3 (τελευτή) endigend, am Ende befindlich; insb. (von Raum, Zeit, Zahl) **letzter,** äußerster, (von Grad u. Rang) höchster; oft durch das *adv.* **zuletzt** zu übersetzen. οἱ τελευταῖοι Nachhut (beim Heer), Reserve. τὸ -ον Endung. *adv.* (τὸ) τελευταῖον u. τὰ τελευταῖα zuletzt, endlich, zum letztenmal.

Τελεύτᾱς, αντος, ὁ König von Phrygien, Vater der Tekmessa.

τελευτάω (τελευτή) **1.** *trans.* **beendigen,** zu Ende bringen (τί). τὸν βίον od. αἰῶνα das Leben beschließen (= sterben). Insb. **vollenden,** vollbringen, zustande bringen, durchführen, erfüllen, in Erfüllung gehen lassen, (γάμον) vollziehen, (ὅρκον) leisten, (ἐέλδωρ) gewähren. P. vollendet werden, in Erfüllung gehen, sich verwirklichen, geschehen. — **2.** *intr.* **enden,** aufhören, **zu Ende gehen,**

[illegible] a) sterben, umkommen, fallen, [illegible] ὑπό τινος von j-m getötet od. umgekommen [illegible]. b) fertig werden mit etwas (τινός, [illegible] ἐπαινῶν [illegible]) sterben. c) mit etwas [illegible] mit etwas hin enden, ablaufen, [illegible] auslaufen od. gehen (εἰς, ἐπί, πρός [illegible]). d) in Erfüllung gehen. e) *part.* **τελευτῶν** [illegible] endlich, am Ende, schließlich (zB. τελευτῶν εἶπε [illegible] ἀρχόμενος).

τελευτέω [ion.] = τελευτάω.

τελευτή, ἡ (τελέω) 1. **Ende,** Schluß, Abschluß, Ausgang [illegible] τινος [illegible] Tod. übtr.: a) Ziel, [illegible] b) Erfolg [illegible]. — 2. Vollendung, Ausführung. γάμου τελευτὴν ποιεῖν die Ehe vollziehen.

Τελευτίας, ου, ὁ [illegible] Bruder des Agesilaos, Feldherr.

τελέω [illegible] τέλος u. τέλλω) 1. *trans.*: a) [illegible] **beendigen,** zu Ende bringen, beschließen (τί, [illegible] βίον [illegible]) zurücklegen. b) **vollenden,** vollbringen, [illegible] ausführen, bewerkstelligen, vollstrecken, [illegible] begehen oder feiern, (δωτίνην) auf[illegible] befriedigen od. stillen, sättigen. übh. [illegible] gewähren verleihen, **erfüllen,** in Erfüllung gehen lassen, **verwirklichen,** (ἦμαρ) [illegible] lassen (τί, τινί τι, zB. ἀγαθόν τινι Gutes erweisen, κακόν τινι Unglück über j-n bringen, νόστον, [illegible] χάριν τινί). δίκην κατά τινος τελέσασθαι einen Strafantrag gegen j-n durchsetzen. P. in Erfüllung gehen, [illegible] erfüllen, geschehen. τετελεσμένος 3 erfüllt, erfüllbar, ausführbar. c) (Schuldige) entrichten, erlegen, **bezahlen,** [illegible] darbringen, leisten (τί, τινί τι, [illegible] Geschenke). übh. aufwenden, verausgaben, verbrauchen (τι εἴς τι etw. zu, für etw.). [illegible] τελεῖν εἴς τινας zu einer Klasse steuern, zu einem Stande gehören, zB. εἰς ἱππέας zum Ritterstande gehören, [illegible] Ritterschaft gerechnet werden, εἰς Βοιωτούς, εἰς [illegible] zu den Böotern, zu den Bürgern gehören. d) in die Mysterien **einweihen,** die Weihe erteilen (τινά τινι j-n [illegible] zB. μυστηρίοις Διονύσῳ in die Mysterien des Dionysos; *abs.* Weihungen vornehmen. P. eingeweiht werden, sich einweihen lassen (τινί od. τί in etwas). — 2. *intr.*: a) (*sc.* ὁδόν) einen Weg zurücklegen, an[illegible] gelangen, hinkommen (εἰς oder πρός τι), übtr. πρός τινα j-m gleichkommen. b) in Erfüllung gehen, sich erfüllen.

F. *impf.* τέλεον ep. = ἐτέλουν; *fut.* τελέσω (ep. τελέσσω, [illegible] τελῶ [illegible] τελέω, M. τελέομαι): *aor.* ἐτέλεσα, ep. ἐτέλεσσα (*part.* aol. τελέσαις); *pf.* τετέλεκα. P. τετέλεσμαι; *part. prs.* P. τελεύμενος ion. = τελούμενος; *aor.* P. ἐτελέσθην [illegible] τελέσθην; *fut.* τελεσθήσομαι. Verbal-*adj.* τελεστέος.

τελήεις 3 [ep.] ([illegible] τελέσ-Fεντς zu τελέω) 1. vollkommen, [illegible] 2. Erfüllung bringend, erfolgreich. insb. sichere [illegible]

τελικός 3 [sp.] zum höchsten Gut (τέλος) gehörig.

Τέλλος, ὁ [illegible] Athener.

τέλλω [illegible] 1. *trans.* vollenden, erfüllen (= τελέω). 2. [illegible] P. aufgehen, entstehen. *cf.* ἐπιτέλλω.

E. [illegible] treiben, in Bewegung setzen (*cf.* [illegible] τελέω, τελέθω, τελετή, [illegible]).

F. [illegible] ἔτειλα, ἐτελλόμην, τέταλκα, [illegible]

τέλμα, τό 1. [illegible] — 2. [illegible] Mörtel.

τελματώδης 2 [illegible]

Τελμησσός, ἡ [illegible] ὁ **Τελμησσεύς,** [illegible]

τέλος[1], τό [illegible] 1. a) **Ende,** Grenze. b) [illegible] **Ziel,** [illegible] Zweck [illegible] beendigt od. vollendet, fertig, vollständig, vorüber sein. τέλος γίγνεταί τινι etw. geht zu Ende (zB. τῇ νυκτί, ἡμέρᾳ). πρὸς οὐδὲν τ. zwecklos. *adv.* (τὸ) τέλος u. ἐς τέλος am Ende, endlich, zuletzt, völlig, ganz und gar. τέλος δέ kurz und gut. διὰ τέλους bis ans Ende, fortwährend, immerfort, gänzlich, vollständig. — 2. a) **Vollendung,** Ausführung, Vollziehung, **Verwirklichung,** Gewährung, Erfüllung, Entscheidung. τ. λαβεῖν od. ἔχειν ein Ende nehmen, zur Ausführung oder zustande kommen, vollendet werden, ausfallen. τ. ἐπιθεῖναί τινι etw. zur Ausführung (od. zur Vollendung, zum Abschluß, zur Vollkommenheit, in Erfüllung) bringen, einer Sache die Krone aufsetzen. b) Ergebnis, **Erfolg,** Ertrag, Resultat. c) Kampfpreis. — 3. das Äußerste, **Höhepunkt,** Spitze; übtr. a) höchster Grad, (höchster) Gipfel, Hauptsache, Hauptzweck. b) Vollkommenheit, volle Entwickelung, völlige Reife, Ideal. τ. τῆς ἀληθείας die vollkommene Wahrheit. εἰς ἀνδρὸς τέλος ἰέναι zur männlichen Reife gelangen. — 4. **Amt, Staatsamt,** obrigkeitliche Würde (poet. auch Obrigkeit), bsd. Exekutivgewalt; übh. Machtvollkommenheit, Vollmacht, auch (obrigkeitlicher) Befehl. οἱ ἐν τέλει (ὄντες) od. οἱ τὰ τέλη ἔχοντες die in Amt und Würden Stehenden, Höchstgestellte, Beamte, **Behörden,** Obrigkeit, Magistrat, Machthaber, Herrscher; insb. Kriegsrat. τὰ τέλη obrigkeitliche Personen, Behörden, bsd. (in Sparta) Ephoren. — 5. a) **Abgabe, Steuer,** Zoll, Tribut; insb. Steuer-, Vermögensklasse, Census, meton. Stand, Rang. b) übh. Ausgaben, Aufwand, Kosten, Gelder, Leistungen; insb. Weihgeschenk, Spende, Opfer. τέλη λύειν (poet. = λυσιτελεῖν) frommen, nützen. — 6. (*pl.*) heilige **Weihen,** feierliche Einweihung in die Mysterien, meton. **Mysterien;** übh. Weihe, feierliche Vollziehung, Feier, Fest(feier). νυμφικὰ τέλη Weihe der Ehe.

E. Wahrscheinlich ist τέλος „Abgabe, Steuer" von τέλος „Vollendung, Ende" abzusondern (u. vielleicht zu √*tel* tragen, *cf.* τλῆναι, zu stellen?).

τέλος[2], τό **Abteilung, Schar,** Schwarm, Regiment, Korps, (von Schiffen) Geschwader, (von Reitern) Schwadron. κατὰ τέλεα in einzelnen Abteilungen.

E. Aus kwélos, skr. kúlam Herde, Schwarm, √*qel, qlo* (*cf.* πέλω): κλόνος.

τέλοσ-δε [ep.] *adv.* zum Ende, zum Ziel. θανάτοιο zum Eintritt des Todes.

τέλσον, τό [ep.] Grenzfurche; übh. Grenze.

E. Wohl zu skr. karṣú- Furche, karṣati er pflügt.

τελ-ώνης, ου, ὁ [poet. sp.] (τέλος, ὠνέομαι) a) Staats-, Zollpächter. b) Zolleinnehmer, Zöllner.

τελ-ώνιον, τό [sp. †] (τελώνης) Zollstätte, Zollhaus.

τεμάχιον, τό (*demin.* von τέμαχος) Stückchen.

τεμαχιστός 3 (τεμαχίζω zerstückeln) in Scheiben eingesalzen (vom Fleisch der Thunfische).

τέμαχος, τό (τέμνω, eig. das Abgeschnittene) Stück.

τεμένιος 3 [poet.] (τέμενος) zum Tempelhain gehörig.

Τεμενίτης, ου, ὁ aus Temenos, einer Anhöhe (= Τεμενῖτις ἄκρα) und einem Stadtteile von Syrakus.

τέμενος, τό (τέμνω) ein abgeschnittenes od. abgesondertes Stück Land: a) **Krongut,** Königsflur, Domäne. b) geweihter Bezirk, **Tempelbezirk,** heiliger Hain od. Festbezirk, Gottesland.

Τεμέση, ἡ alte, erzreiche Stadt entweder auf der Insel Cypern oder in Unter-Italien an der Westküste Bruttiums.

τέμνω I. Akt. **schneiden** (τι) insb. 1. (vom Arzt) *abs.* das Messer anwenden (*cf.* καίω). P. sich schneiden lassen. τμῆμα τέμνεσθαι einen Schnitt bekommen. — 2. **zerschneiden** (δίχα entzweischneiden, in zwei Hälften zerschneiden, τι ἑπτὰ μέρη etwas in sieben Teile), übh. teilen. insb. a) zerlegen, verschneiden, kaudrieren. b) zerhauen, durchstechen, verwunden. c) **schlachten,** bsd. opfern; [illegible] ὅρκια, σπονδάς, φιλότητα u. a. τάμνειν τινί unter Schlachtopfern einen Vertrag, ein Bund[illegible] Freundschaft mit j-m schließen (auch *abs.* τάμνειν τινί). d) ἀγρόν pflügen. — 3. **abschneiden,** σῖτον mähen,

ab-, um-hauen, fällen. Insb.: a) (Steine) brechen od. brechen lassen. φάρμακον ein Heilmittel (aus abgeschnittenen Wurzeln u. Kräutern) zubereiten. b) (her)ausschneiden (τὶ ἔκ τινος), ausscheiden, **absondern,** abstecken, abgrenzen, übh. scheiden, trennen (τὶ ἀπό od. ἔκ τινος, vgl. τέμενος). — 4. **beschneiden,** behauen; übtr. **verwüsten,** verheeren (τί etw., τινός einen Teil eines Landes). — 5. zuschneiden, zubauen. 6. graben, durch Graben herstellen oder anlegen (τί; insb. (einen Graben) ziehen, (einen Weg) anlegen od. bahnen, übh. einen Raum (τί) **durchschneiden** = durchfahren, durchwandern, durchziehen, einen Weg einschlagen od. **verfolgen** (τὴν μεσόγαιαν τῆς ὁδοῦ seinen Weg durch die Mitte des Landes nehmen, τὴν μέσην den Mittelweg einschlagen), einen Kurs halten. — **II.** M. **1. für sich** schneiden oder zerschneiden, zerfetzen; insb. schlachten. — **2. für sich** abschneiden od. fällen, absondern; insb. (Beute) wegtreiben. — 3. **für sich** abstecken, graben lassen u. s. w.

E. √*tem, tmā* schneiden, lt. tem-plum, tondēre (aus tomdere): τέμενος, τόμος, τμῆμα, τέμαχος, τμήγω.

F. Nebenformen ep. ion. dor. τάμνω, ep τέμω, ep. poet. τμήγω. — *impf.* ep. ἔταμνον u. τάμνον (M. 3. *sg.* τάμνετο); *fut.* τεμῶ (ταμῶ), M. τεμοῦμαι; *aor. II* ἔτεμον (ἔταμον; ep. τάμον, 3. *sg. conj.* τάμῃσι, *inf.* ταμέειν), M. ἐτεμόμην (ἐταμ-); τέτμηκα, τέτμημαι, τετμήσομαι, ἐτμήθην, τμηθήσομαι, τμητός, -έος.

Τέμπεα, sigz. **Τέμπη,** τά das hochromantische Tempe-tal am Peneios in Thessalien zwischen Olympos und Ossa.

τέμω [ep.] = τέμνω.

τέναγος, τό a) seichtes Wasser, flache Stelle, Untiefe. b) Sumpfland.

E. Vielleicht √*tenāg* zu τέγγω? oder zu lt. stagnum aus (s)tngnom?

τεναγώδης 2 [sp.] (τέναγος) seicht, sumpfig, morastig.

Τενέα, ἡ Ort südlich von Korinth.

Τένεδος, ἡ Insel an der Westküste von Troas. — Einw. ὁ **Τενέδιος.**

τένων, οντος, ὁ (τείνω, eig.: Spanner) **Sehne,** bsd. Nackensehne).

τέξω, τέξομαι s. τίκτω.

τέο [dor. ion.] = τίνος (von τίς).

τεο (enklit.) [ion.] = τινός (von τις).

τεοῖο [ep.] = σοῦ (von σύ).

τέοισι [ion.] = τίσι u. τισί (von τίς u. τις).

τεός 3 [ep. dor.] (aus τεϝός) = σός dein.

τεοῦς [dor. äol.] = σοῦ (von σύ).

τεράζω [poet.] (τέρας) das Zeichen deuten.

τέρας, α(τ)ος, τό bedeutungsvolles Himmelszeichen (z.B. Blitz, Donner, Sternschnuppen u. a.); übh. **Zeichen,** Wahr-, **Vorzeichen,** Götterzeichen (τινός j-s u. für j-n). Insb.: a) Wunderzeichen, Wunder. b) Schreckzeichen, Schreckbild; bsd. Mißgeburt; meton. Ungeheuer, Ungetüm; übtr. ungeheuerliche od. widersinnige Behauptung.

E. *cf.* skr. tāras Stern (= τεῖρος) aus älterem star = Stern (*cf.* ἀστήρ und lt. stella aus sterla).

F. *sg. gen.* τέρατος (ep. τέραος, ion. τέρεος); *pl.* τέρατα u. τέρα (ep. -αα, ion -εα); *gen.* τεράτων u. τερῶν (ep. τεράων, ion. -έων); *dat.* τέρασι (ep. τεράεσσι, ion. τερέεσσι).

τερα-σκόπος und **τερατο-σκόπος,** ὁ (τέρας, σκοπέω) Zeichendeuter.

τεράστιος 2 [sp.] (τέρας) a) = τερατώδης. b) Ζεύς, der Wunderzeichen erscheinen läßt.

τερατεία, ἡ (τέρας) Fabeln, Blendwerk, Aufschneiderei.

τερατεύομαι M. (τέρας) [poet. sp.] gaukeln, Wundbeuteleien treiben; insb. a) aufschneiden, lügen; b) ein Blendwerk oder Kunststückchen vorführen.

τερατουργία, ἡ [sp.] (τέρας, ἔργον) = τερατεία.

τερατουργός 2 [sp.] (τέρας, ἔργον) Wundertäter, Zauberer.

τερατώδης 2 (τέρας) **wunderbar,** unbegreiflich; insb. bedeutungsvoll, unnatürlich, seltsam, schaurig.

τερατ-ωπός 2 [poet.] (τέρας, ὤψ) von wunderbarem oder greulichem Aussehen.

τερεβίνθινος 3 (τερέβινθος) vom Terpentinbaum. χρῖμα Terpentin ol.

τερέβινθος, ἡ Terpentinbaum.

τερετίζω [sp.] zwitschern, trällern.

τερέτισμα, τό [sp.] (τερετίζω) Gezwitscher, Geträller.

τέρετρον, τό [ep. sp.] (τείρω) Bohrer, bsd. Handbohrer.

τέρην, εινα, εν, *gen.* ενος [ep. poet.] 1. glatt, **zart,** weich. — 2. schwellend, gerundet, perlend.

E. Zu τείρω, eig. abgerieben, zerreibbar, skr. tarunas zart.

τέρμα, τό äußerstes **Ende,** Endpunkt, Grenze, **Ziel:** insb. Ziel in der Rennbahn und beim Diskoswerfen, a) vom Ende des Lebens, der Leiden u. ä. Übtr.: a) Endziel, Zweck. b) Entscheidung, oberste Gewalt.

E. Zu τείρω, √*ter* hindurchdringen, durchmachen, lt. **terminus, termen,** skr. tárma(n) Überfahrt.

Τέρμερα, τά dorische Seestadt in Karien. — Einw. ὁ **Τερμερεύς,** έως.

τερμίνθινος 3 = τερεβίνθινος.

τέρμινθος, ἡ = τερέβινθος.

τερμιόεις 3 [ep.] (τέρμα) umrandet; insb.: a) betroddelt; b) breitsäumig.

τέρμιος 3 [poet.] (τέρμα) das Ende bringend, am Ende od. am Ziel befindlich, letzter, äußerster. χώρα das zuletzt betretene Land.

τερμόνιος 3 [poet.] (τέρμων) = τέρμιος.

τέρμων, ονος, ὁ [poet. sp.] 1. = τέρμα. — 2. lt. Terminus.

Τέρπανδρος, ὁ Terpander, Lyriker u. Musiker aus Antissa auf Lesbos um 670 v. Chr., Schöpfer der griechischen Musik, Erfinder der siebensaitigen Zither. Er lebte und wirkte bsd. in Sparta (Phemios).

Τερπιάδης, ου, ὁ Sohn des Terpios (= der Sänger).

τερπι-κέραυνος 2 [ep.] donnerfroh (τέρπω) od. blitzeschleudernd (τρέπω, lt. torqueo).

τερπνός 3 (τέρπω) **1. erfreulich,** freudig, ergötzlich, anmutig, lieblich, angenehm, zur Freude (τινί). τὸ τερπνόν Freude, Vergnügen, Ergötzlichkeit, Genuß. — 2 zugetan, freundlich gesinnt.

τέρπω [meist ep. poet.] **I.** Akt. **sättigen;** übh. laben, erquicken; übtr. erfreuen, **ergötzen,** erheitern (τινά τινι od. ἔν τινι j-n mit, durch etwas; mit *part.*); insb. trösten — **II.** M. u. P. **sich sättigen** (τινός an etwas, z.B. γόοιο = sich satt klagen); übh. sich laben, sich erquicken, genießen (τινός); übtr. sich erfreuen, **sich ergötzen;** sich vergnügen, froh werden (τινί, ἐν od. ἐπί τινι, selten τί; mit *part.*)

E. √*terp, tarp* sättigen, erfreuen, skr. tarpáyati er sättigt, got. thrafstjan trösten: τερπνός, τέρψις (= skr. tṛptis), τερπωλή.

F. *fut.* τέρψω; *aor.* ἔτερψα, M. ἐτερψάμην (*conj.* τέρψομαι ep. = -ωμαι) u. ἐταρπόμην (ep. τεταρπόμην, 1. *pl. conj.* τεταρπώμεσθα); *aor.* P. ἐτέρφθην (ep. auch ἐτάρφθην u. τάρφθην, 3. *pl.* τάρφθεν = ἐτάρφθησαν) und ἐτάρπην (ep. τάρπην, *inf.* ταρπήμεναι, *conj.* τραπῶ, 1. *pl.* τραπείομεν = τραπῶμεν = ταρπῶμεν).

τερπωλή, ἡ [ep. sp.] = τέρψις.

τερσαίνω u. **τέρσω** [meist ep.] **trocknen, abtrocknen,** abwischen (τί). P. trocken werden od. sein (τινί von etw., δακρυόφιν von Tränen).

E. √*ters* dürr sein, lechzen, skr. tṛṣyati er dürstet, tarṣas Durst = got. thaúrstei = a/hd. durst = n/hd. Durst; skr. tṛṣūs lechzend = got. thaúrsus = a hd. durri = n hd. dürr (dörren, Darre), lt. torreo aus torseo, terra aus tersa = die Trockene: ταρσός, ταρσόω.

F. *aor.* ἐτέρσηνα (ep. τέρσηνα), *aor. II* P. ἐτέρσην (*inf.* ep τερσήμεναι).

τερψί-μβροτος 2 [ep.] (τέρπω, βροτός) menschenerfreuend (Beiname des Helios).

τέρψις, εως, ἡ (τέρπω) a) Sättigung, Befriedigung. b) **Ergötzung,** Freude, Vergnügen, Unterhaltung, Genuß, Lust, Wonne.

Τερψι-χόρα, [illegible] -η, ἡ [illegible] die Reigenfrohe, eine der [illegible] Tanzkunst und des Chorgesanges.

τεσσαρά-βοιος [illegible] vier Rinder [illegible]

τεσσαράκοντα [illegible] **vierzig**

E [illegible] cf. τριάκοντα.

τεσσαρακοντα-έτης 2 [illegible] -έτις, ιδος [illegible]

τεσσαρακοστός 3 [illegible] τεσσαράκοντα] vierzigster. ἡ -ή [illegible] Drachme.

τέσσαρες, α, gen τεσσάρων, dat τέσσαρσι **vier**.

E [illegible] kwétwares [illegible] kwetwores, ſk. catvāras, lt. quattuor, [illegible] fidwor, [illegible] fior, nhd. vier; [illegible] got. fidwor, lt. quartus, τετράς, [illegible]

F [illegible] τέττορες [illegible] τέσσερες, boiot πέτταρες [illegible] πίσυρες u. πέσσυρες.

τεσσαρεσ-καί-δεκα [illegible] vierzehn.

τεσσαρεσ-και-δέκατος 3 vierzehnter.

τεσσερακοντα [ion.] = τεσσαράκοντα.

τεσσερακοντ-όργυιος 2 [ion.] (ὄργυια) von vierzig [illegible]

τέσσερες [ion.] = τέσσαρες.

τεσσερεσ-καί-δεκα [ion.] = τεσσαρεσκαίδεκα.

τεσσερεσ-και-δέκατος [ion.] = τεσσαρεσκαιδέκατος.

τεταγμένως (τάσσω) adv wohlgeordnet, regelmäßig.

τεταγών [illegible] packend [illegible] (ταγός [illegible]

E part aor II [illegible] √tag [illegible] lt. tetigi von tango, [illegible] tekan [illegible] to take

τέταλμαι [illegible] τέλλω.

τετανό-θριξ, τριχος (τείνω) [illegible] gelockt.

τετάρπετο, **ταταρπόμενος** u. a. s. τέρπω.

τεταρταῖος 3 (τέταρτος) am vierten Tage.

τεταρτη-μόριον, τό [illegible] vierter Teil, Viertel.

τέταρτος 3 (τέσσαρες) **vierter**. ἡ τετάρτη [illegible] Tag. [illegible] adv. [illegible] τέταρτον zum viertenmal.

τετάσθην, **τέταται**, **τέτατο** u. a. s. τείνω.

τετάχαται s. τάσσω.

τέτευχα, **τετεύχαται** s. τεύχω u. τυγχάνω.

τετευχῆσθαι [illegible] gerüstet od. bewaffnet sein (inf. pf. P. [illegible] τεύχω, zu τεῦχος).

τέτηκα s. τήκω.

τετίημαι [illegible] betrübt [illegible] unmutig sein [illegible] part pf. akt **τετιηώς**, ότος betrübt [illegible]

E [illegible] √ [illegible]

τέτλαθι, **τετλαίην**, **τετλάμεν αι**, **τετληώς** u. a. s. [illegible]

τετμεῖν [illegible] **erreichen**, [illegible]

E [illegible] √ [illegible] antommen [illegible] πότμος und [illegible]

F [illegible] aor II; ind ἔτετμον u. τέτμον.

τετυγμένον s. τεύχω.

τέτοκα s. τίκτω.

τέτορες [illegible] = τέσσαρες.

τετρά-γυος 2 [illegible] vier Morgen groß. τὸ -ον [illegible]

τετραγωνίζω [illegible] quadrieren [illegible] [ficht.]

τετραγωνο-πρόσωπος 2 [ion.] mit viereckigem Ge-[

τετρά-γωνος 2 [illegible] γωνία) 1. a) **viereckig**, [illegible] Viereck, Quadrat. — 2 [illegible] tüchtig, [illegible]

τετράδιον, τό [illegible] † [illegible] τῶν στρατιωτῶν [illegible]

τετρα-έτης 2 [illegible]

τετρα-στιχ, ἡ [illegible]

τετρα-θέλυμνος 2 [illegible] θέλυμνον [illegible] mit [illegible]

τετραίνω durchbohren, durchlöchern. part. pf. P. τετρημένος leck.

E. √ter, tra reiben, cf. τείρω u. τιτράω; τρῆμα.

F Daneben τιτράω u. τετράω (auch τορέω). — fut τετρανῶ ion. -έω und τρήσω. aor. ἐτέτρανα und ἐτέτρηνα (u. τέτρηνα) u. ἔτρησα; pf. P. τέτρημαι; aor. P. ἐτρήθην; Verbaladj τρητός.

τετράκις (τέσσαρες) adv. **viermal**.

τετρακισ-μύριοι 3 vierzigtausend.

τετρακισ-χίλιοι 3 viertausend.

τετρά-κλινος 2 [sp.] (κλίνη) mit vier Betten oder Speisesofas. [reichtraubig.]

τετρα-κόρυμβος 2 [poet.] mit vier Fruchtbüscheln, vier-]

τετρακόσιοι 3 (ἑκατόν) vierhundert. sg τετρακοσία ἀσπίς vierhundert Bewaffnete oder Hopliten.

τετρά-κυκλος 2 [ep. ion. sp.] vierrädrig.

τετρά-μετρος 2 (μέτρον) aus vier Metren oder acht Versfüßen (Dipodieen) bestehend, achtfüßig.

τετρά-μηνος 2 (μήν) viermonatlich, vier Monate lang.

τετρα-μοιρία, ἡ (μοῖρα) das Vierfache, bes. vierfacher Sold.

τετρ-άορος 2 [ep. poet.] (cf. συν-αείρω) 1. zu vieren zusammengespannt, vierspännig. — 2. vierfüßig.

τετρά-παλαι [poet.] adv. schon lange (eig. vierfach lange).

τετρα-πάλαιστος 2 [ion.] (παλαιστή) von vier Handbreiten. [stein.]

τετρά-πεδος 2 [sp.] (πέδον) vierflächig. λίθος Quader-]

τετρά-πηχυς, υ, gen. εος und εως, und [sp.] **τετραπηχυαῖος** 3 vierellig. ubtt. — τετράγωνος.

τετρα-πλάσιος 3 (cf. διπλάσιος) vierfach.

τετρά-πλευρος 2 [sp.] (πλευρά) vierseitig.

τετρα-πλοῦς 3 (cf. διπλόος) vierfach. adv. τετραπλῆ.

τετρά-πολις, εως aus vier Städten bestehend. subst ἡ Vierstädte bezirk. [vierfüßiges Tier.]

τετρά-πους, ποδ. gen ποδος **vierfüßig**. τὸ τετρά-[

τέτραπτο s. τρέπω.

τετρά-ρρυμος 2 mit vier Deichseln (= achtspännig).

τετρ-αρχέω [sp. †] Tetrarch oder Fürst sein.

τετρ-άρχης, ου, ὁ [sp. †] Tetrarch, Vierfürst, übh. Fürst.

τετρ-αρχία, ἡ [poet. sp.] (τετράρχης) Tetrarchie: a) Gebiet od. Rang eines Tetrarchen. b) Reiterschwadron von vier Rotten.

τετράς, άδος, ἡ (τέσσαρες) die Zahl vier, Vierzahl; insb. vierter Tag [illegible] der Woche, [illegible] Mittwoch. τετράς ἐπὶ δέκα μηνός am vierzehnten des Monats.

τετρα-σύλλαβος 2 [sp.] (συλλαβή) viersilbig.

τέτρατος 3 [ep.] = τέταρτος.

τετρα-φάληρος 2 [ep.] (φάλαρον) vierbuckelig od. vierkammig, mit vier Metallbuckeln oder mit vier Kammen (Bügeln) versehen.

τετρά-φαλος 2 [ep.] vierbügelig (d. h. mit Stirn- und Nackenschirm sowie mit zwei Wangenbügeln versehen, cf. φάλος).

τετράφαται, **τετράφατο** s. τρέπω.

τετρά-φυλος 2 [ion. sp.] (φυλή) in vier Stämme geteilt.

τέτραχα, **τετραχῆ**, **τετραχθά** (τέσσαρες) adv. **vierfach**, in vier Teilen, an vier verschiedenen Stellen.

τετρά-χυτρος 2 [poet.] (χύτρα) vier Töpfe fassend.

τέτρημαι u. **τέτρηνα** s. τετραίνω.

τετρημένη, ἡ (τετραίνω) durchlöchertes Gefäß, Sieb.

τετρ-ήρης 2 [sp.] und **τετρ-ηρικός** 3 [sp.] (cf. τριήρης) viermruderig. subst ἡ Vierdecker.

τέτριγα, **τετρήχει** s. ταράσσω.

τέτριγα, **τετρίγει** s. τρίζω.

τετρ-ώβολον, τό [poet. sp.] (ὀβολός) Vierobolenstück.

τετρωκοστο-μόριον, τό [ion.] vierzigster Teil.

τετρ-ώροφος 2 [ion.] (ὀροφή) mit vier Stockwerken.

τέττα [ep.] Väterchen.

E. Lallwort, cf. ſkr. tatás, lt. tata, cf. ἄττα.

τέτταρ s. τέσσαρ.

τέτταρες, α [neuatt.] = τέσσαρες.

τέττιξ, ῑγος, ὁ 1. Baumgrille, **Cicade**. — 2. Haarnadel (mit einer Cicade verziert, zum Feststecken des Haarschopfes).
F. *dat. pl.* τεττίγεσσι *ep.* = τέττιξι.

τέτυγμαι, τετυκεῖν, τέτυξο u. a. s. τεύχω.

τετύχηκα s. τυγχάνω.

τετύχθαι s. τεύχω.

τεῦ [ion. dor.] = τοῦ = τίνος (s. τίς). — **τεῦ** (enklit.) = τοῦ = τινός (s. τίς).

τευθίς, ίδος, ἡ [poet. sp.] Tintenfisch.

Τευθρανία, ἡ, Stadt und Landschaft im südlichen Mysien am [Kaïkos].

Τευθρανίδης, ου, ὁ Sohn des Teuthras (= Axylos).

Τεῦκρος, ὁ, lt. Teucer: 1. Sohn des Flußgottes Skamandros, erster König von Troas, nach dem das Volk Τευκροί — Troer genannt ward. *adj.* **Τευκρός** 3 teukrisch, troisch. Τευκρὶς αἶα = Troas. — 2 aus Salamis, Sohn des Telamon und der Hesione, Halbbruder des Aias, trefflicher Bogenschütze.

τεῦς [dor. aol.] = σοῦ (von σύ).

τευτάζω sich mit etw. beschäftigen, es zu tun haben mit etwas (περί τι; auch *pf.*).

Τευταμίδης, ου, ὁ Sohn des Teutamos (= Lethos).

τεῦτλον u. (*demin.*) **τευτλίον**, τό [att.] = σεῦτλον.

Τεύτλουσσα, ἡ, Insel an der karischen Küste zwischen Halikarnassos und Syme.

τευχέω s. τετευχῆσθαι.

τευχηστής, οῦ [poet.] (τεῦχος) gerüstet, gewappnet.

τεῦχος, τό (τεύχω, eig.: das Zubereitete) **Gerät**, Werkzeug, Rüstzeug; insb. a) (*pl.*) **Rüstung, Waffen**. b) (*pl.*) Schiffsgeräte, Takelage, Ruderwerk. c) **Gefäß**, Geschirr (Urne, Krug, Schale, Faß u. ä.) τ. ἀλφίτων Mehlfaß.

τεύχω [ep. poet.] I. Akt. **bereiten**, zubereiten, **verfertigen**, zustande bringen, zurichten, bilden, herstellen, schaffen, hervorbringen, machen (τί), insb. (er)bauen, schmieden, zimmern, weben u. a. Mit dopp. *acc.* [j. n. zu etwas machen (z. B. ἄγνωστόν τινα). τί σε τεύξω was soll ich mit dir machen? übtr. **verursachen**, veranlassen, veranstalten, anstiften, bewirken, erregen, vollziehen, (βοήν) erheben, (δόλον) ersinnen, (γάμον) stiften. τετευχώς τινος ep. aus etwas bereitet od. verfertigt (von ...). II. M. **für sich** (zu)bereiten, bereiten (od. zurichten) lassen (τί). III. P. **bereitet** od. **verfertigt**, errichtet, gebildet **werden** (τινός aus etw.; τινί von, mit etw.); *pf.* u. *aor.* entstehen, geschehen, sich erheben, zuteil werden, meist = **sein, werden**. τετυγμένος (magn.) gutgearbeitet, wohlgefertigt, schön gebaut, wohlbestellt, künstlich hergestellt, kunstvoll, vollendet, vollkommen, tüchtig, gesund.

E. Ableitung unklar. √ *tuk*, *tug*, *tugh* (od. *dhugh?*) bereiten, eintreffen, taugen, (skr. tuc- u. tokam Kinder, Nachkommenschaft, tokma Schößling?), got. dugan = ahd. tugan — nhd. taugen (auch Tugend, tüchtig): τύχη, τυγχάνω, τεῦχος, (τόκος? καταί-τυξ?).

F. Nebenform τιτύσκομαι. — *impf.* τεῦχον ep. (3. *du.* ἐτεύχετον ep. — ἐτευχέτην), M. ep. τευχόμην; *fut.* τεύξω, M. τεύξομαι; *aor. I* ἔτευξα (ep. τεῦξα); *aor. II* ep. ion. τέτυκον (*inf.* τετυκεῖν), M. τετυκόμην (*inf.* τετυκέσθαι); *pf.* τέτευχα (nur *part.* τετευχώς pass.); *plpf.* ἐτετεύχεα ion.; *pf.* P. τέτυγμαι (*inf.* τετύχθαι, 3. *pl.* ep. τετεύχαται); *plpf.* ἐτετύγμην (ep. τετύγμην, 3. *pl.* ep. ion. (ἐ)τετεύχατο); *fut. III* τετεύξομαι; *aor.* P. ἐτύχθην (u. ἐτεύχθην); Verbal-*adj.* τυκτός.

τέφρα, ion. **-η**, ἡ Asche.
E. Entweder aus θέφρα, √ *dhegh* brennen, skr. dahati er brennt, (got. dags — ahd. tag — nhd. Tag?), lt. favilla, foveo; — oder aus τέφρα, √ *tep(s)* erhitzen, skr. tāpati er ist warm = lt. tepere, skr. tapas Hitze = lt. tepor.

τεφρόω [sp. †] (τέφρα) einäschern.

τεφρώδης 2 [sp.] (τέφρα) aschfarben, aschgrau.

τεχνάζω u. M. **-ομαι** = τεχνάω.

τέχνασμα, τό (τεχνάζω) a) Kunstwerk. b) Kunststück, Kunstgriff, List; auch Blendwerk, Schwindel.

τεχνάω u. M. **-ομαι** (τέχνη) a) **künstlich verfertigen** oder hervorbringen, geschickt (zubereiten oder gestalten (herstellen), bearbeiten (τί). b) übtr. Kunst(griffe) od. e-e List anwenden. c) übh. **listig ersinnen** od. verüben, schlau bewerkstelligen oder veranstalten, anstiften, geschickt bewirken oder ins Werk setzen, unternehmen, vollbringen (τί oder mit *inf.*), insb. Trug üben, sich verstellen, heimlich Winkelzüge machen.

τέχνη, ἡ (aus τέκσνᾱ zu τέκτων) 1. **Kunst**: a) schöne Kunst, Wissenschaft (bsd. Rhetorik u. Grammatik), (*pl.*) die schönen od. freien Künste und Wissenschaften (s. a. Schulfächer). τέχνην ἔχειν eine Kunst verstehen. οἱ τὰς τέχνας ἔχοντες = τεχνῖται. b) niedere Kunst, **Handwerk**, Gewerbe, Beruf. ἐπὶ τέχνῃ berufsmäßig. ἐν τῇ τέχνῃ εἶναι sein Gewerbe treiben. — 2. **Kunstfertigkeit**: a) künstlerische Anlage, Kunstsinn, Kunstverständnis, -mäßigkeit, wissenschaftliche Tüchtigkeit; übh. **Einsicht**, Kenntnis, Verständnis, insb. Fachkenntnis. τέχνῃ u. μετὰ τέχνης durch oder mit Kunst, kunstgemäß, kunstgerecht, in verständiger Weise. b) mechanische Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit; (geistig) Schlauheit, List. c) **Kunstgriff**, Kunststück, listiger Anschlag, Kniff, listiges Mittel, insb. rhetorischer Kunstgriff (auch Arglist, Tücke, Betrug), übh. Veranstaltung, Art und Weise. πάσῃ τέχνῃ (καὶ μηχανῇ) auf jede Art und Weise, mit Aufbietung aller Mittel. ἰθέῃ τέχνῃ geradezu, ohne weiteres. — 3. a) Technik, kunstgemäße Herstellung. b) Anweisung od. Schrift zur Erlernung einer Sache. τέχνη λόγων Schrift über Redekunst. c) Kunsterzeugnis, kunstvolle Arbeit, **Kunstwerk**.

τεχνήεις 3 [ep. sp.] (τέχνη) **kunstreich**, kunstvoll, kunstfertig, kunstverständig.
F. *pl. fem.* τεχνῆσσαι ep. = τεχνήεσσαι. — *adv.* τεχνηέντως.

τέχνημα, τό (τέχνη) 1. kunstvoll Gearbeitetes, **Kunstwerk**. — 2. etw. kunstvoll Ersonnenes: a) Werkzeug. b) übtr. **Kunstgriff**, -stück, Kniff, listiger Anschlag, Hilfsmittel. c) konkr. (von Personen) Ränkeschmied.

τεχνήμων 2 [sp.] (τέχνη) künstlich.

τεχνητός 3 [sp.] (τεχνάω) künstlich gemacht.

τεχνικός 3 (τέχνη) a) kunstvoll, kunstreich, **künstlerisch**, kunstmäßig, -gerecht, kunstgemäß. τεχνικῶς πως mit einer gewissen Kunst. b) kunstverständig, sachverständig, fachmännisch (εἴς oder περί τι, περί τινος in etwas).

τεχνίον, τό (*demin.* von τέχνη) Künstlein.

τεχνίτης, ου, ὁ (τέχνη) 1. **Künstler**, Meister in einer Kunst; übh. Sachverständiger, Fachmann, ausgebildeter od. geschulter Mann, Kenner (περί u. ἀμφί τι). — 2. **Handwerker**, Werk-)Meister; übh. a) Schöpfer, Verfertiger. b) (im üblen Sinne) Schlaukopf, Betrüger, Ränkeschmied.

τεχνύδριον, τό (*demin.* von τέχνη) Kunststückchen.

τέῳ [ion.] = τίνι; — **τεῳ** [ion.] (enklit.) = τινί.

τέων [ion.] = τίνων; — **τεων** [ion.] (enklit.) = τινῶν.

τέως *adv.* 1. demonstrativ a) bis dahin, **so lange**, unterdessen, einstweilen, inzwischen. b) seither, bisher. — ehemals, sonst. c) **eine Zeitlang**; insb. anfangs. — 2. relativ (= ἕως) solange — wie lange, während.
E. Aus τᾱ-Foς, Demonstrativstamm *to* dieser, er (*cf.* τό und das korrelative ἕως).
F. Ion. ep. τεῖος, τέος, τῆος.

Τέως, ω, ἡ, lt. Teos, ionische Stadt an der lydischen Küste, Geburtsort des Lyrikers Anakreon u. des Geschichtschreibers Hekataios. — Einw. ὁ **Τήιος**.

τῆ [ep. poet.] **da, da nimm** (oft mit folgendem *impr.*).
E. Ablaut zum Pronominalstamm *to* dieser, er (*cf.* τό) = nhd. da.

τῇ (*cf.* ὁ, ἡ, τό) 1. demonstr. (= ταύτῃ): a) an dieser Stelle, **hier, dort, da**. τῇ μέν ... τῇ δέ hier ... dort, auf der einen Seite ... auf der andern Seite, einerseits ... andrerseits. b) dorthin, dahin. c) übtr. auf diese Weise, **so**. — 2. relat. (= ᾗ): a) **wo**, woselbst. b) **wie**. ἔστι τῇ in gewisser Weise, gewissermaßen.

τήβεννος, [illegible] bis zu den Füßen [illegible].
τῆ-γε [illegible] *adv.* [illegible] gerade.
τῇδε [illegible] *adv.* **1** an dieser Stelle, **hier, da.** — 2 a) [illegible] Weise, folgendermaßen, **so.** b) deswegen, dadurch.
τηθή, ἡ [illegible].
　E. [illegible] Amme [illegible] Kosewort [illegible] eine ältere [illegible] *cf.* [illegible] √*dhei, dhe* saugen, [illegible] *cf.* [illegible].
τηθίς, ίδος, ἡ [ep.] [illegible].
τῆθος, τό [ep. ip.] Auster.
Τηθύς, ύος, ἡ, Tethys, [illegible] des Uranos u. der Gä, eine Titanin, [illegible] Mutter der Okeaniden u. Strom[illegible].
Τήιος, ὁ, s. Τέως.
τηκεδών, όνος, ἡ [poet. ep. u.] (τήκω) Abzehrung.
τηκτός 3 (τήκω) a) geschmolzen. b) schmelzbar.
τήκω 1. *trans.* **schmelzen,** flüssig machen, auflösen (τί); [illegible], erschöpfen, abhärmen, zu Grunde richten. [illegible] Wehklage entströmen (od. ertönen) lassen (τινά [illegible] in Wehklagen um j-n verzehren). — 2. *intr.* (*pf II*) u. P. **schmelzen, zerschmelzen,** flüssig werden, zerfließen, [illegible] sich auflösen, insb. vermodern, faul werden; übtr. [illegible] (dahin)schwinden, sich abhärmen, vor Gram vergehen, verschmachten.
　E. [illegible] zu √*tak*, weitergebildet aus √*ta* zerfließen in lt. tabescere, tābes, tabum (*cf.* auch ahd. douwen, dewan = nhd. tauen, ahd. firdouwen = nhd. verdauen); τηκεδών.
　F. Dor. τάκω. — *impf.* ep. τῆκον (P. τηκόμην); *fut.* τήξω, *aor.* ἔτηξα, *pf. II* τέτηκα (*intr.*), P. τέτηγμαι; *aor.* P. ἐτάκην (selten ἐτήχθην), *fut.* τακήσομαι. Verbal-*adj.* τηκτός, ἑος.
τηλ-αυγής 2 [poet. ip.] (τῆλε, αὐγή) fernhin leuchtend, [illegible] deutlich oder sichtbar, [illegible].
τῆλε [ep. poet.] = τηλοῦ.
　E. Aol. πήλοι; *cf.* ir. caramás letzter, äußerster, cirám lange, lt. pro-cul (vielleicht zu √*qel*; *cf.* πέλω?); τηλοῦ, πάλαι (mit Ablaut).
Τηλε-βόᾱς, ου, ὁ, Nebenfluß des Euphrat in Armenien; jetzt Kara[illegible].
τηλε-βόλος 2 [poet. ip.] (βάλλω) weit geworfen od. [fliegend.]
τηλεδαπός 3 [ep.] (τῆλε; *cf.* ἀλλοδαπός) **fernher kommend,** ferngelegen, fremd.
τηλεθάω [ep.] (θάλλω od. θάλλω) sprossen, blühen, [illegible].
　F. *part.* τηλεθάων, ὀωσα ep. = τηλεθῶν, ῶσα.
τηλε-κλειτός 3 [ep.] (κλέομαι) weitberühmt.
τηλε-κλυτός 2 [ep.] (κλύω) weitberühmt.
Τηλέ-μαχος, ου, ὁ, Sohn des Odysseus und der Penelope.
τηλέ-πομπος 2 [poet.] (πέμπω) weithin gesandt.
τηλέ-πορος 2 [poet.] (πείρω) sich weit erstreckend, fern.
Τηλέ-πυλος, ἡ, Stadt der Lästrygonen.
τηλε-σκόπος 2 [poet.] weitschauend.
τηλε-φανής 2 [ep. poet.] (φαίνω) weithin sichtbar, weit vernehmlich.
Τηλεφίδης, ου, ὁ, Sohn des Telephos (= Eurypylos).
τηλέ-φιλον, τό [illegible] Liebesorakel [illegible] Fernliebchen Mohnblatt.
Τήλεφος, ὁ [illegible] u. der Auge, König v. Mysien, [illegible] verwundet, alc. [illegible] niedergelegt.
τηλίκος [illegible] u. **τηλικόσ-δε** 3 [illegible] τηλικοῦτος.
　E. [illegible] τη-λίκ-ος [illegible] Gestalt [illegible] und λίκ-ος Gestalt [illegible] ἡ-λίκος.
τηλικοῦτος, **-αύτη**, **-οῦτο** *v.* [illegible] 1. **so groß;** [illegible] 2. [illegible] **so alt;** [illegible].
τηλό-θεν [illegible] (τηλοῦ) *adv.* [illegible] Ferne [illegible].

τηλό-θι [ep. poet.] *adv.* = τηλοῦ.
Τῆλος, ἡ, kleine Sporaden-Insel zwischen Rhodos u. Kos, Knidos gegenüber.
τηλό-σε [ep. poet.] (τηλοῦ) *adv.* in die Ferne, weithin.
τηλοῦ (τῆλε) *adv.* **1. in der Ferne, fern** (τινός od. ἐκ, ἀπό τινος von etw.), auch fernher, weit ... von her. τηλοῦ τῶν ἀγρῶν fern vom (od. fern auf dem) Lande. 2. in die Ferne, fernhin, weithin.
　F. *sup.* ep. τηλοτάτω am fernsten, am entlegensten.
τηλύγετος 3 [ep. poet.] jugendlich blühend (and. viel geliebt oder fern), *subst.* Knäbchen, verzärteltes Kind.
τηλ-ωπός 2 [poet.] (τῆλε, ὤψ) a) von fern gesehen, weit aus den Augen, weit weg. b) weithin sichtbar, weit vernehmlich [τινός; *cf.* ταμίας].
τημελέω für etw. sorgen, etw. pflegen, warten (τί und)
Τήμενος, ου, ὁ, Sohn des Aristomachos, Herakleide, König von Argos. Seine Nachkommen (οἱ **Τημενίδαι**) galten auch für die Begründer des makedonischen Königsstammes.
τήμερον [att.] *adv.* (= σήμερον) **heute.** ὁ τ. der heutige. τὸ τ. (εἶναι) für heute = εἰς τήμερον.
τῆμῆ = τῇ ἐμῇ (Krasis).
Τῆμνος, ἡ, äolische Stadt in Kleinasien am Hermos nicht weit von Smyrna. — Einw. ὁ **Τημνίτης**, ου.
τῆμος [ep. poet.] *adv.* **1. zu dieser Zeit,** um diese Stunde; (von der Vergangenheit) zu jener Zeit, damals. Insb. zu dieser Tageszeit (= schon so früh od. erst so spät). — 2. (meist einem vorhergehenden ἦμος, ὅτε, ἡνίκα, ἐπεί u. a. entsprechend) **da, dann,** dann erst, alsdann, darauf.
　E. Der alte demonstr. Pronominalstamm *ta* dieser (*cf.* τό) mit Suffix -μος (*cf.* das korrelative ἦμος).
τημόσ-δε [ip.] = τῆμος.
τηνεῖ [dor. buk.] (τῆνος) = ἐκεῖ.
τηνίκα [poet. ip.], **τηνικά-δε, τηνικαῦτα** *adv.* = τῆμος.
　E. Demonstrative Korrelativa zu ἡνίκα.
τῆνος, τήνᾱ, τῆνο [dor.] = ἐκεῖνος. ἐκ τήνω seit jener Zeit.
　E. Aus τέj-ενος vom Lokativ τεῖ dort (alter Pronominalstamm *to* dieser; *cf.* τό und τῆμος).
Τῆνος, ἡ, Kykladen-Insel zwischen Andros und Delos. — Einw. und *adj.* **Τήνιος** 3.
τηνῶ [dor.] (τῆνος) *adv.* = ἐκεῖ dort.
τηνῶ-θε(ν) [buk.] *adv.* von dort (oben).
τῆος [ion. ep.] *adv.* = τέως.
τῆ-περ [ep. ion.] = ᾗπερ wo, wie.
Τηρείη, ἡ, u. **Τηρείης ὄρος**, τό [ep.] Gebirgsgegend bei Kyzikos in Mysien.
Τηρεύς, έως, ὁ, mythischer König von Thrakien (*cf.* Φιλομήλη). — *adj.* **Τηρεῖος** 3.
τηρέω **1. beobachten,** wahrnehmen (τί u. τινά); insb. a) abwarten, **abpassen,** aufpassen, auflauern, belauern, acht geben, im Auge haben (τί od. τινά; mit *inf.* od. ὅπως). b) (auch M.) auf der Hut sein, sich hüten, sich in acht nehmen (τινά vor j-m; mit μή). c) übtr. etw. genau befolgen od. innehalten, beibehalten (τί). — 2. **behüten,** bewachen, (be)schützen, **bewahren,** behalten, aufbewahren, hegen, verwahren, (aufrecht) erhalten, aufheben (τί u. τινά); insb. festhalten in Haft oder gefangen halten.
　E. Vielleicht zu lit. trá-ti er behütet, beschützt.
Τήρης, ου u. εω, ὁ, König der Odrysen in Thrakien, Vater des Sitalkes.
τήρησις, εως, ἡ (τηρέω) 1. Beobachtung, Beachtung. — 2. a) Bewachung, Aufbewahrung, Sicherung. b) (konkr.) Gewahrsam, Gefängnis, Kerker.
Τηρίᾱς, ου, ὁ, Flüßchen an der Ostküste Siziliens, nördl. vom Symäthos, bei Leontinoi vorbeiströmend.
Τηρίβαζος, ὁ = Τιρίβαζος.
τητάω berauben τινά τινος. P. entbehren, verlustig sein, Not leiden (τινός), darben (nur im *prs.* gebräuchlich).
　E. √*stā* verborgen sein, hehlen in (got.) stáyus Dieb, staγat heimlich; τητάω (?).

τῆτες [vor. sp.] *adv.* in diesem Jahre, heuer.
  E. Aus κjά-Fετες (ἔτος); *cf.* σήμερον.

Τηΰγετος, ὁ [ion.] = Ταΰγετον, τό.

τηΰσιος 3 [ep.] unnütz, vergeblich (zu τητάω?).

τιᾶρα, ἡ, ion. **τιάρης** u. **τιήρης,** ου, ὁ (pers. Fremdwort) **Tiara, Kopfbund, Turban,** kegelförmige Kopfbedeckung der Perser. τ. ὀρθή aufrechtstehende Tiara des Perserkönigs, Königsturban.

τιᾶρο-ειδής 2 (εἶδος) tiaraförmig.

Τιβαρηνοί, οἱ Völkerschaft bei Kerasus im Pontos mit der Stadt Kotyora.

Τιβεριάς, άδος, ἡ Stadt in Galiläa am westlichen Ufer des Sees Genezareth.

Τιβέριος, ὁ [sp.] Tiberius.

Τίβερις, ιδος u. εως, ὁ [sp.] der Tiberfluß.

Τιγράνης, ου, ὁ 1. ein Perser. — 2. König von Armenien.

Τίγρης, ητος u. **Τίγρις,** ιδος, ὁ Tigris (d. h. der Pfeil), Grenzfluß zwischen Assyrien und Mesopotamien, entspringt in Armenien aus mehreren Quellflüssen und mündet in den Persischen Busen.

τίγρις, ιος u. εως (sp. ιδος), ὁ, ἡ [sp.] Tiger (Fremdwort).

τίεσκον s. τίω.

τιέω s. τετίημαι.

τίη (att. τιή) [ep. poet.] warum denn? warum nur?
  E. Aus τί ἤ, verstärktes τί.

τιήρης, ου, ὁ [ion.] = τιάρα.

τιθαιβώσσω [ep.] nisten, Honig bereiten.

τιθασσεύω (τιθασός) **zähmen,** zahm machen, kirren; übtr. pflegen, veredeln, kultivieren.

τιθασός 2 (θάω) **zahm,** gezähmt; übtr. a) willfährig, gehorsam. b) versöhnt. c) = ἐμφύλιος.

τιθέω = τίθημι.

τίθημι **I. Akt. 1. setzen, legen, stellen,** hinsetzen, hinlegen, hinstellen, versetzen, aufstellen (τὶ εἴς τι od. ἔν τινι; poet. auch τινί, zB. ἄορ κολεῷ; ὑπό τι u. ὑπό τινι, ἐπί τινος od. ἐπί τινι od. ἐπί τι u. s. w.). τινί τι ἐν χερσί j-m etw. in die Hände geben, einhändigen, darreichen. Insb. (Waffen, Kleider) ablegen, niederlegen, (Tote, Gebeine) beisetzen, begraben, bestatten, (Kampfpreise) aussetzen; (Geschenke) weihen; † (die Kniee) beugen. Übtr.: a) auf geistige Zustände: μένος τινὶ ἐν θυμῷ ins Herz legen od. einflößen, βουλὴν ἐν στήθεσσι eingeben, ἔπος ἐν φρενί (ἐν od. ἐπὶ φρεσί), ἔριν μετ' αὐτοῖς unter ihnen erregen. b) τὴν ψυχὴν ὑπέρ τινος sein Leben für etw. einsetzen; (Geld u. ä.) irgendwo zur Aufbewahrung niederlegen od. deponieren, unterbringen, verwahren (παρά τινα od. παρά τινι bei j-m); (Geld, Steuern) entrichten, bezahlen (od. aufwenden, εἴς τι für, zu etw.); (einen Namen) beilegen, (eine Behauptung, einen Satz) aufstellen. c) **festsetzen,** feststellen, bestimmen, **anordnen,** verfügen, verhängen, vorschreiben; insb. (ein Gesetz) geben, (einen Antrag) bestätigen od. genehmigen, (Kämpfe, Spiele) anstellen od. feiern (auch ordnen); (eine Versammlung) berufen od. veranstalten. d) in Rechnung stellen, in Ansatz bringen, **rechnen, zählen** (τὶ od. τινὰ εἴς τι od. εἴς τινας, ἔν τινι od. ἔν τισι, τινῶν zu od. unter etw., zu einer Klasse, zB. θεῖναί τινα ἐν τοῖς φίλοις, εἰς τὸν δῆμον, εἰς τοὺς πλουσίους, τῶν ὀλβίων u. ä.). τῆς ἀμελείας τι etw. der Sorglosigkeit beimessen. Übtr. **schätzen, achten,** für etw. erachten, ansehen, halten, als etw. betrachten, glauben (mit dopp. *acc.* od. mit *prp.*). δαιμόνιόν τι etw. als göttliche Fügung betrachten, ἔλεγχός τι od. ἐν αἰσχρῷ τι etw. als einen Schimpf ansehen, ἐν μεγάλῳ τι etw. hochschätzen od. für groß halten, οὐδαμοῦ gar nicht in Anschlag bringen, τὶ παρ' οὐδέν für nichts achten, τινὰ ἐν τιμῇ in Ehren halten, ἐν ἐπαίνῳ τι etw. als Lob anrechnen, ἐν αἰτίᾳ τινά j-m die Schuld beimessen, die Schuld auf j-n schieben, j-m vorwerfen, ἐν λόγῳ in Betracht ziehen, ἐν γέλωτι von der lächerlichen Seite nehmen, ἐν παρέργῳ τι etw. als Nebensache behandeln, ἐν ἀδικήματι als Verbrechen betrachten. τὶ ἔκ τινος etw. nach etw. beurteilen. τινά mit *part.* von j-m annehmen, daß er, zB. θήσω σε ἀδικοῦντα; auch mit *acc. c. inf.* e) setzen = **den Fall setzen,** eine Behauptung aufstellen, annehmen (τὶ od. mit *acc. c. inf.*). — **2. machen,** herstellen, einrichten, anlegen, bereiten, gestalten, schaffen, bauen, gründen (τί, zB. δῶμα, οἰκία, δόρπον, πόλιν, κέλευθον u. a.); dah. **verursachen, veranlassen,** bewirken, anstiften, stiften, anrichten, erregen, fügen, gewähren, verleihen (τί, zB. τάδε ἔργα, ὀρυμαγδόν, θυμόν od. πένθος τινί, ἄλγεα Τρωσί, φῶς τοῖς ἑταίροις, τιμήν τινι erweisen u. ä.). Insb. mit dopp. *acc.* **j-n zu etw. machen** (θεῖναί τινα αἰχμητήν zum Lanzenkämpfer, ἑαυτῷ φίλον sich zum Freunde, ἱέρειαν zur Priesterin, ἄλλον τι, νέον τινά, τυφλόν, ἀθάνατον, φίλον ἄνδρα δυσμενῆ, σῦς τοὺς ἑταίρους in Schweine verwandeln, παῖδά τινα als Sohn annehmen). **II.** Das **M.** hat dieselben Bedeutungen wie das Akt., bezeichnet aber außerdem, daß das Subjekt die Handlung **für sich** od. zu seinen Zwecken, **mit seinen Mitteln,** an sich u. a. vollbringt, zB. δίφρον τιθέναι einen Stuhl hinsetzen, aber τίθεσθαι sich einen Stuhl hinsetzen od. hinsetzen lassen; ἐν φρεσὶ τιθέναι τι etw. ins Herz legen, aber τίθεσθαι sich zu Herzen nehmen, bei sich bedenken od. beschließen; γυναῖκα θεῖναί τινα zur Gattin machen, aber θέσθαι zu seiner Gattin machen (παῖδα od. υἱόν τινα an Kindes Statt annehmen, adoptieren). Insb.: a) νόμον τιθέναι ein Gesetz geben (vom Gesetzgeber), aber τίθεσθαι vom souveränen Volke, das die Gesetze für seine Zwecke gibt; (auch ein Gesetz einbringen od. beantragen). b) τὴν ψῆφον τίθεσθαι (od. bloß τίθεσθαι) sein Stimmtäfelchen od. seine Stimme abgeben (ἑαυτῷ sich selbst), stimmen (τινί für j-n, j-m beistimmen), urteilen, entscheiden. c) τὴν γνώμην τίθεσθαι seine Meinung aussprechen, ein Urteil abgeben (περί τινος über etw.; aber τινί j-m beistimmen). d) **τὰ ὅπλα τίθεσθαι** die Waffen zusammenstellen: α) die Waffen anlegen od. ergreifen, kämpfen (ὑπέρ od. πρός τινος für j-n, auf j-s Seite); β) die Waffen (auf die Erde) hinlegen, sich lagern, Halt machen; γ) sich in Schlachtordnung aufstellen, unter die Waffen treten (παρά τινα od. μετά τινος bewaffnet zu j-m übertreten). e) γέλωτά τινα θέσθαι j-n zum Gegenstand des Gelächters od. lächerlich machen. f) χάριν τίθεσθαί τινι j-m einen Gefallen erzeigen, sich j-n zu Dank verpflichten. g) πόλεμον τίθεσθαι den Krieg beilegen od. aufgeben, beendigen; aber μάχην τ. eine Schlacht veranstalten od. liefern. h) τὸ παρὸν τίθεσθαι die gegenwärtige Lage einrichten od. ordnen, den gegenwärtigen Schwierigkeiten ein Ende machen. εὖ τ. gut gestalten, wohl ordnen, günstig lenken (κακῶς unzweckmäßig, unvorteilhaft). i) In zahlreichen Umschreibungen (= ποιεῖσθαι), zB. φροντίδα τίθεσθαι = φροντίζειν, τὴν ἐπιστροφήν τ. = ἐπιστρέφεσθαι, σπουδὴν τ. = σπεύδειν, σκέδασιν τ. = σκεδαννύναι, φόνον τ. = φονεύειν, τάφον τ. = θάπτειν, κότον τινὶ τ. Groll gegen j-n fassen oder hegen = κοτεῖν τινι u. a.

  E. √*dhē, dhō, dhe* setzen, tun, machen, skr. dá-dhāti er setzt, dhā́man- Sitz, Satzung, lt. con-do (aus con-dho), ab-do, per-do u. a., fa-cio fē-ci, got. dōms Urteil = ahd. tuom, ahd. tuon = nhd. tun, got. ga-dēths = ahd. tāt = nhd. Tat: θήκη (skr. dhākás), θημών, θής, (θησαυρός?), θωή, θῶος, θέσις (= skr. dhitis), θεσμός, θέμις.

  F. Nebenf. τιθέω. — *pf.* P. sp. τέθειμαι, att. durch κεῖμαι ersetzt; *pf.* Akt. τέθηκα (sp. τέθεικα); — *aor.* ἔθηκα, -κας, -κε, ἔθετον, ἐθέτην, ἔθεμεν, -ετε, -εσαν (sp. ἐθήκαμεν, -ατε, ἔθηκαν); alle übrigen Formen ohne κ. — Abweichende (meist ep. ion.) Formen: a) *prs.*: 2. *sg.* τίθησθα = τίθης, 3. *sg.* τιθεῖ = τίθησι, 3. *pl.* τιθεῖσι = τιθέασι. *inf.* τιθήμεναι = τιθέναι; 3. *pl.* P. τιθέαται = τίθενται, *part.* τιθήμενος = τιθέμενος. b) *impf.*: 1. *sg.* ἐτίθεα = ἐτίθην, 3. *sg.* (ἐ)τίθεε = ἐτίθει, 3. *pl.* τίθεσαν u. τίθεν = ἐτίθεσαν. c) *fut.*: *inf.* θησέμεναι = θήσειν; 2. *sg.* M. θήσεαι = θήσῃ. d) *aor.*: 1. *sg.* θῆκα = ἔθηκα, 3. *sg.* ἔθηκ'

[illegible] 1. *pl.* [illegible] = ἐθεμεν. [illegible] *pl.* ἔθεσαν [illegible] 1. *sg.* *conj.* θέω, θήω, [illegible] 1. *pl.* θέωμεν, θήομεν, θείομεν = [illegible] θέμεναι = θεῖναι; 2. *sg.* M. ἐθή-[illegible] θήκατο u. θέτο = ἔθετο, [illegible] θεῖμεν [illegible] θέο u. θεῦ [illegible] [illegible].

τιθηνέομαι M. [illegible] **pflegen, warten,** [illegible] ver-[illegible].

τιθήνη, ἡ (τιθή) **Amme,** Wärterin, Pflegerin, *adj.* [illegible] pflegend.

τιθηνήτειρα, ἡ [poet. sp.] = τιθήνη.

τίθησθα [ep.] 2. *sg.* *praes.* = τίθης v. τίθημι.

Τιθορέā, ἡ die nordöstliche Spitze des [illegible] wichtigen Par-[illegible].

Τιθραύστης, ου, ὁ persischer Satrap.

Τιθωνός, ὁ Sohn des [illegible] Gemahl der Eos, die ihn [illegible] entführt und ihm [illegible] erfleht [illegible] ewige Jugend verliehen hat.

τίκτω [illegible] M.) 1. **gebären, erzeugen,** (von Tieren [illegible] τί u. τινά; ἔκ τινος od. ὑπό τινος [illegible] *pf.* [illegible] Kinder haben. ὁ τεκών [illegible] ἡ τεκοῦσα (selten τίκτουσα) Mutter, οἱ τεκόντες Eltern. — 2. *übtr.* **erzeugen,** hervorbringen, [illegible].

I. [illegible] τίκτω [illegible] τέκτων [illegible].

F. [illegible] τέξομαι [illegible] τέξω [illegible] ἔτεκον [illegible] τεκεῖν [illegible] ἐτεκόμην [illegible] τέτοκα [illegible].

τίλλω I. Akt. **rupfen,** [illegible] **ausraufen** [illegible] — II. M. [illegible] χαίτην [illegible] τινά.

F. [illegible] M. [illegible] ἐτίλα [illegible] P. [illegible].

τίλων, ωνος, ὁ [illegible].

Τιμ-αγόρας, ου, ὁ [illegible].

τιμ-αλφέω [illegible] = τιμάω.

Τιμ-ανδρος, ου, ὁ [illegible].

τιμά-ορος [illegible] τιμωρός.

τιμά-οχος 2 [illegible].

τιμ-αρχία, ἡ [illegible].

Τιμασίων, ωνος, ὁ [illegible].

τιμάω [illegible] I. Akt. 1. den Geldwert einer Sache [illegible] **abschätzen, taxieren,** [illegible] τινος [illegible] πολλοῦ [illegible] τὰ μέγιστα [illegible] in der Welt [illegible] zu einer Strafe au-[illegible] **zu einer Strafe verurteilen** τινί τινος [illegible] φυγῆς [illegible] gegen j-n erkennen [illegible] 2. den inneren Wert einer [illegible] **schätzen,** [illegible] **ehren,** verehren [illegible] F. [illegible].

II. M. 1. = Akt. — 2. nach seinem Gutdünken abschätzen; insb. a) eine Strafe (τινός) gegen j-n (τινί) beantragen. b) einen Strafantrag gegen sich selbst stellen (mit *inf.*).

τιμή, dor. **-ā,** ἡ (τίω) 1. Bestimmung des Geldwertes, **Schätzung, Abschätzung,** Taxierung, Anschlag, insb. (konkr.) a) Kaufpreis, **Preis, Wert,** Betrag, Bezahlung auch Erlös aus etw. (λείας aus der Beute). τιμῆς gegen Bezahlung, τῆς τιμῆς um oder für den Preis. b) Geld-Ersatz, Schadenersatz, Strafgeld, Strafmaß, **Buße,** Entschädigung, **Sühne,** Genugtuung (τιμὴν τίνειν τινί j-m Buße zahlen). οὐ σὴ αὕτη ἡ τιμή du hast die Kosten davon nicht zu tragen. Übh. α) Strafe, Vergeltung, Rache. β) Schaden, Nachteil. c) geschätztes Ding, wertvolle Sache, Kostbarkeit. — 2. Bestimmung des inneren Wertes, **Wertschätzung,** Würdigung, **Ehre,** Verehrung, Ehrerbietung, Ehrenbezeigung, Achtung, **Auszeichnung,** Anerkennung, Belohnung. Insb. a) Ansehen, Geltung. b) Ehrenrecht, Gerechtsame, **Ehrenamt,** Ehrenstelle, Ehrensitz, Ehrengeschenk oder -gabe, (obrigkeitliche) Würde, insb. Herrschaft, Herrschermacht. οὐκ ἐν τιμῇ στρατεύεσθαι als Gemeiner. αἱ τιμαί (konkr.) Würdenträger.

τιμήεις 3 (τιμή) [ep.] = τίμιος.

F. *sg. nom.* ep. τιμῆς = τιμήεις, *acc.* τιμῆντα = τιμήεντα. — *comp.* τιμηέστερος, *sup.* τιμηέστατος.

τίμημα, τό (τιμάω) 1. **Schätzung des Vermögens,** geschätztes Vermögen od. Steuerkapital, Census; insb.: a) die nach dem Vermögen bestimmte **Steuerklasse.** b) Steuersatz, Einkommensteuer, übh. Vermögen. — 2. Strafbemessung, Strafbestimmung, (zuerkannte od. beantragte od. gesetzlich bestimmte) Geldstrafe, übh. Buße, Strafe, Genugtuung.

τιμῆντα s. τιμήεις.

Τιμησί-θεος, ὁ [illegible], Dolmetscher.

τίμησις, εως, ἡ = τίμημα.

τιμητεία, ἡ [sp.] (τιμητεύω) Censoramt, Censur.

τιμητέος 3, Verbal-*adj.* zu τιμάω.

τιμητεύω [sp.] τιμάω Censor sein.

τιμητής, οῦ, ὁ (τιμάω) Abschätzer, Taxator, insb. [sp.] Censor [illegible].

τιμητικός 3 [sp.] (τιμητής) den Censor betreffend. ἀρχή Censur. ἀνήρ gewesener Censor.

τίμιος 3 (selten 2) (τιμή) 1. geschätzt, **geehrt,** in Ehren gehalten, geachtet, angesehen; auch ehrenvoll, edel, ehrenwert, ehrend (τινί u. παρά τινι). τὸ -ον Ehre, Ehrenamt, Auszeichnung. — 2. schätzbar, **wertvoll,** teuer, teuer bez. τινί j-m; übh. angenehm.

τιμιότης, ητος, ἡ [N. T.] (τίμιος) Kostbarkeit, [illegible] Wert, Würde.

Τιμό-θεος, ὁ 1. [illegible] um [illegible]. — 2. Dithyramben-Dichter aus [illegible] gestorben [illegible].

Τῑμο-κράτης, ους, ὁ häufiger Personenname.

τῑμο-κρατία, ἡ Timokratie, Verfassung, deren [illegible] die Ehre oder das Vermögen ist.

τῑμο-κρατικός 3 (τιμοκρατία) timokratisch.

Τιμό-λᾱος, ὁ 1. Korinther. — 2. Thebaner [illegible], [illegible] und Verräter.

Τιμό-μαχος, ὁ Athener.

τῑμοῦχος 2 [sp.] (τιμή, ἔχω) geehrt, verehrt.

Τίμων, ωνος, ὁ Athener zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, Menschenhasser (μισάνθρωπος).

τῑμωρέω u. M. **-έομαι** (τιμωρός, eig. die Ehre wahren [illegible]) **Rache nehmen:** 1. mit *dat.* (τινί) a) j-m Genugtuung verschaffen, **j-n rächen,** Rächer j-s sein (τινί τινα [illegible] τί wegen etw., τινός od. ὑπέρ τινος [illegible]). P. Genugtuung erhalten. εἴς τινα [illegible]. b) [illegible] j-m **beistehen** od. **helfen,** j-n unterstützen [illegible]. — 2. mit *acc.* (τινά) **sich an j-m rächen,** an j-m Rache nehmen, übh. j-n züchtigen od. **bestrafen** (τινά τινος od. ὑπέρ τινος, ἀντί u. περί τινος [illegible]). ἑαυτὸν τιμωρεῖσθαι sich

selbst peinigen. P. bestraft werden, Strafe leiden, büßen (ὑπό τινος von seiten j-s).

τῑμώρημα, τό = τιμωρία.

τῑμωρητήρ, ῆρος, ὁ [ion.] (τιμωρέω) Helfer, Beistand.

τῑμωρητικός 3 [sp.] (τιμωρός) zur Rache geneigt, reizbar.

τῑμωρίᾱ, ion **-ίη,** ἡ (τιμωρός) **1. Rache, Strafe,** Bestrafung, Züchtigung, Peinigung (τινός j-s od. an j-m, κατά τινος od. εἴς τινα; τινός auch für, wegen etw.), *pl.* auch Rache pläne, -gedanken. Insb. **a)** Genugtuung (τινός j-s od. für etw., παρά τινος von j-m). τιμωρίαν διδόναι: α) Strafe büßen od. leiden (= τ. ὑπέχειν). β) das Recht der Strafe verleihen (τινί j-m). **b)** Marter, qualvoller Tod. — **2. Hilfe, Beistand,** Unterstützung (τινί für j-n, j-m geleistet). τιμωρίαν ποιεῖσθαι Hilfe leisten (od. sich Beistand verschaffen, ἀπό τινος); auch Rettung, Erhaltung.

τῑμωρός 2 [ion. poet. sp.] **1. rächend;** *subst.* ὁ, ἡ, Rächer(in), Bestrafer (τινός u. τινί). (λόγος) zur Rache auffordernd. — **2. helfend,** beschützend (τινί), *subst.* ὁ, ἡ, Helfer(in), Beistand, Beschützer(in).

E. Aus τιμά-ορος die Ehre wahrend; *cf.* ὁράω und [οὖρος.]

τίν (ῑ) [dor.] = σοί (u. σέ).

τινάκτωρ, ορος, ὁ (τινάσσω) [poet.] Erschütterer.

τινάσσω u. M. **-ομαι** [ep. poet. sp.] **schwingen, schütteln,** rütteln, erschüttern (τί etw., τινά τινος j-n an etwas); insb. anstoßen, an etwas zupfen, umstoßen, zerstreuen, herausschlagen. P. erschüttert werden, (er)zittern (τινί von, mit etwas).

E. Etwa aus κινάκjω, √*ki* bewegen, *cf.* κίω, κινέω?

F. τινάξω, ἐτίναξα, ἐτιναξάμην, ἐτινάχθην (3. *pl.* ep. ἐτίναχθεν), ep. auch ohne Augment.

τίνυμαι M. [meist ep. poet. ion. sp.] = τίνομαι.

τίνω (ῑ) **I.** Akt. **1. zahlen, bezahlen,** abzahlen, entrichten (τί etw., τινί τι j-m etw., zB. μισθόν, ζωάγρια, χάριν; τινός für etwas). τιμήν τινι j-m eine Buße entrichten. δίκην od. δίκας bestraft werden (τινός für etwas). Insb. **a)** vergelten, lohnen, belohnen (τί, τινί τι, zB. εὐαγγέλιον). **b)** Strafe bezahlen od. leiden, **büßen** (τί etw. od. für etw.; zB. ὕβριν, φόνον; τινί τινος j-m für etw.; τινί auch mit etw., zB. κράατι mit dem Kopfe büßen. τινά für j-n, zB. τίσεις γνωτόν ὃν ἔπεφνες du sollst mir (für) den Sohn büßen). — **II.** M.: **a)** sich etwas bezahlen oder erstatten lassen. **b) etwas rächen** oder vergelten (τί). **c) j-n büßen lassen** oder **bestrafen,** züchtigen, **sich an j-m rächen,** Rache nehmen, j-m vergelten (τινά; τινός oder ὑπέρ τινος für, wegen etwas, selten τινά τι).

E. Aus τινϜω; *cf.* τίω.

F. Nebenform τίνυμαι. — *fut.* τείσω (nicht gut τίσω), M. τείσομαι; — *aor.* ἔτεισα (nicht gut ἔτισα, 2. *pl. conj.* ep. τίσετε = -ητε; M. ἐτεισάμην, ep. τισάμην, 1. *pl. conj.* τισόμεσθα = -ώμεθα, 3. *pl. opt.* τισαίατο ep. = τίσαιντο); — *pf.* τέτεικα (nicht gut τέτῖκα), M. τέτεισμαι (nicht gut τέτῖσμαι); — *aor.* P. ἐτείσθην (nicht gut ἐτίσθην); Verbal-*adj.* τειστέος.

τίπτε [ep. poet.] (aus τί ποτε) a) **warum denn?** warum doch? b) τίπτε ἔργον was für ein Werk doch?

Τῑρίβαζος, ὁ persischer Statthalter in West-Armenien und Satrap in Jonien.

Τίρυνς, υνθος, ἡ, alte Stadt in Argolis. — Einw. u. *adj.* [Τιρύνθιος 3.]

τίς, τί, Fragepron. in direkten u. indir. Fragen, *subst.* u. *adj.*: **1. wer? welcher? was für einer? was?** auch = πότερος u. ποῖος. τίς οὗτος ἔρχεαι wer bist du, der da kommt? τίνα τὴν τέχνην ἔχεις was ist das für eine Kunst, die du betreibst? τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν wer bist du und woher in der Welt? τί μοι ἔριδος was habe ich mit dem Streite zu tun? (= was kümmert mich der Streit?) τί τοῦτο was soll das (heißen)? was meinst du damit? τί σοι τοῦτο was nützt dir das? was geht das dich an? τί ἐμοὶ καὶ σοί was habe ich mit dir zu schaffen oder gemein? διὰ τί warum? weshalb? ἐς τί wozu? od. wie lange? Elliptisch ἵνα τί (sc. γένηται) zu welchem Zweck? in welcher Absicht? (zB. ἵνα τί ταῦτα λέγεις;). — **2.** *adv.* **τί wie? warum?** wozu? weshalb? inwiefern? † wie sehr? τί γάρ was denn? wieso denn? τί οὖν wie nun? was weiter? τί οὖν οὐ warum nun nicht? τί δή warum nur? τί δέ (quid vero) wie aber? wie nun? wie denn? wieso? und wie?

E. Aus qis, qid, skr. kiṣ (wer?), cid, kim (was?), lt. quis, quid, Pronominalstamm *qi* = *qo* (*cf.* πού).

F. *gen.* τίνος, att. τοῦ (ion. ep. τέο, τεῦ); — *dat.* τίνι, att. auch τῷ (ion. τέῳ, aol. τίῳ); — *gen. pl.* τίνων (ion. ep. τέων); — *dat. pl.* τίσι (ion. ep. u. poet. τέοισι u. τοῖσι, aol. τίοισι).

τὶς, τὶ (enklit.), indefin. Pron., *subst.* u. *adj.*: **1. jemand, irgend einer, ein gewisser, etwas;** im Deutschen oft nur durch den unbestimmten Artikel „ein" od. durch „eine Art von" oft gar nicht zu übersetzen (*cf.* lt. quidam), zB. σοφιστής τις ein Sophist, eine Art von Sophist, βλάξ τις eine Art Tölpel, χαλκός τις etwas wie Erz, ᾠδαί τινες etwas wie Lieder, οἱ φονεῖς τινες die Mörder, wer sie auch sind. ἤ τις ἢ οὐδείς so gut wie keiner; ἤ τι ἢ οὐδέν so gut wie nichts. — **2. a) mancher,** dieser und jener, zB. ὧδε δέ τις εἴπεσκε so sagte mancher, νομίζει τις mancher glaubt, (*pl.*) **manche, einige,** etliche, **man.** οἱ δέ τινες einige aber, einige auch, manche andere. **b) jeder, man,** zB. τοῦτό τις ἴστω, λεγέτω τις, εἴποι τις ἄν. — **3.** Bei *adj.*, *adv.*, Zahlwörtern, Pronomen, Verben u. a. verallgemeinert es den Begriff od. gibt ihm eine gewisse Unbestimmtheit: **a) so recht, ganz,** gar, außerordentlich, wahrhaft, zB. θαυμαστή τις ἀνδρεία admirabilis quaedam virtus eine ganz wunderbare Tapferkeit, δεινή τις δύναμις, σεμνός τις ἐγένου so recht ehrwürdig, διαφερόντως τι, τάχα τι. **b) einigermaßen, gewissermaßen,** in gewisser Hinsicht. **c) etwas, ziemlich,** ein wenig. **d) ungefähr, etwa,** vielleicht, wohl, zB. ἐνιαυτόν τινα ungefähr ein Jahr lang; εἴκοσί τινες etwa zwanzig, πόσος τις wie groß etwa? πόσοι τινές wie viele etwa? πολλοί τινες ziemlich viele, πᾶς τις so ziemlich jeder, jeder beliebige, jeder einzelne, ἕκαστός τις ein jeder, εἷς τις auch nur irgend einer, οὐδείς τις kein einziger, οὐδέν τι gar nicht u. a. — **4.** prägn. λέγειν τι etw. Zutreffendes od. Richtiges, Beachtenswertes, Außerordentliches, Großes sagen, recht haben. ποιεῖν τι etwas Tüchtiges leisten. εἶναί τι etwas Großes oder Bedeutendes sein, etwas zu bedeuten haben. πάσχειν τι etwas Schlimmes erdulden.

E. Es ist die tonlose Form des Interrogativs τίς.

F. *sg. gen.* τινός, att. auch του (ep. ion. τεο, τευ); — *dat.* τινί, att. u. ep. auch τῳ (ion. τεῳ); — *neutr. pl.* τινά u. (nicht enklit.) ἄττα (ion. auch ἄσσα); — *pl. gen.* τινῶν (ion. τεων); — *dat.* τισί (ion. τεοισι, ep. τοισιν?).

Τῑσαμενός, ὁ 1. Seher aus Elis. — 2. Lakedaimonier.

τίσις, εως, ἡ (τίνω, τίω) **1.** Ersatz, **Sühne, Buße,** Genugtuung. — **2.** übh. Vergeltung; insb. a) **Rache,** Bestrafung, **Strafe** (τινός für etwas). τίσιν διδόναι od. ἐκτίνειν Strafe leiden. (Personifiziert) αἱ Τίσεις Rachegöttinnen, Rachegeister. b) Belohnung.

Τῑσί-φονος, ὁ ein Thessalier, Tyrann von Pherai.

Τισ(σ)αφέρνης, ους, ὁ persischer Satrap in Kleinasien während der zweiten Hälfte des Peloponnesischen Krieges, Freund Spartas, hinterlistiger Feind des jüngeren Kyros; auf Betreiben der Parysatis im Jahre 395 v. Chr. gefangen genommen und hingerichtet.

F. Selten nach der 1. Deklination; *voc.* Τισσαφέρνη.

τιταίνω [meist ep.] **I.** Akt. **1.** *trans.*: **a) spannen, ausspannen,** (den Bogen) bespannen. **b)** strecken, **ausstrecken,** ausbreiten, (einen Tisch) hinstellen, (die Wage) aufrechtstellen oder emporhalten, (den Wagen, Pflug) ziehen. — **2.** *intr.* gestreckt laufen. **II.** M. **1.** für sich spannen, zB. τόξα seinen Bogen spannen. — **2.** sich ausspannen, sich (aus)strecken (πτερύγεσσι mit den Flügeln). Insb. a) gestreckt laufen oder dahineilen. b) sich anstrengen.

E. Aus τιτάνjω, √*ten* (*cf.* τείνω, τανύω) redupliziert.

F. *aor.* ἐτίτηνα.

Τιτάν, ᾶνος, ὁ [illegible] *pl.* Titanen, [illegible]

Τιτανο-κράτωρ, ορος, ὁ [illegible]

Τιτανο-κτόνος 2 [illegible] κτείνω) die Titanen tötend.

τίτανος, ἡ [illegible]

τιτανώδης 2 [illegible] titanenartig, [illegible]

Τιταρήσιος, ὁ [illegible]

Τιτήν, ῆνος, ὁ [illegible]

τιτθή, ἡ [illegible]

τίτλος, ὁ [illegible] titulus, Aufschrift.

τιτός [illegible] ἔργα Werke der Vergeltung [illegible]

τιτράω [illegible] **τίτρημι** [illegible] τετραίνω.

τιτρώσκω [illegible] **verwunden** τινά j-n, [illegible] διὰ τοῦ θώρακος; übh. **verletzen**, [illegible]

E. [illegible] τείρω *cf.* auch τρύω, ſkr turás beſchädigt, wund, prá-tūrtiṣ Bewältigung: τρωω, τρωμα, τραυμα.

F. [illegible] τρώσω, ἔτρωσα, τέτρωκα, τέτρωμαι, ἐτρώθην, τρωθήσομαι, u. τρώσομαι [illegible] τρωτός, τέος.

Τιτυός, ὁ [illegible] ſeinen Leber benagt.

τιτύσκομαι [illegible] τιτύσκομαι, poet bisw **τιτύσκω** 1 [illegible] τεύχω a) **bereiten**, [illegible] b) verſchaffen τινί τι. — 2 [illegible] τυγχάνω, [illegible] **zielen** τινός nach etw. [illegible] Sinn haben danach [illegible]

F. [illegible]

τίφθ' [illegible]

τίῳ [illegible] τινί.

τίω [illegible] [ep poet.] [illegible] τιμάω.

E. [illegible] wahrnehmen b) ſchätzen, ehren c) ſtrafen, ſkr cinoti u. cayati er [illegible] cayate er ſtraft, [illegible] -citis Vergeltung (= τίσις): [illegible] τιμάω, τίνω, ποινή, lt. poena, ἄποινα [illegible]

F. [illegible] *impf.* ἔτιον [illegible] *fut.* τίσω [illegible] *aor.* ἔτισα [illegible] M ἐτισάμην [illegible] *conj.* τίσεαι [illegible] *pf.* P. τέτιμαι.

τλᾶ-θυμος 2 [illegible] τλήθυμος; *cf.* τλῆναι) aus-[illegible]

τλᾶμων 2 [illegible] τλήμων.

Τληπολέμος [illegible]

τλημοσύνη, ἡ [poet. ſp.] (τλήμων) Geduld, Ergebung.

τλήμων 2 (τλῆναι) 1 a) duldend, **ausdauernd**, ſtandhaft [illegible] **kühn**; im üblen Sinne [illegible] [illegible] 2. leidvoll, mühevoll, [illegible] **unglücklich**, elend, arm.

τλῆναι, [illegible] ep poet.) 1 **ertragen, dulden**, [illegible] ſtandhaft bleiben [illegible] τετληώς geduldig. [illegible] 2 übh. ſich erkühnen, **wagen**, [illegible] ſich erdreiſten [illegible]

E. [illegible] tula Wage [illegible] tulayati [illegible] tuliu- [illegible] tolerare, [illegible] tollus [illegible] thulis [illegible] τάλας, τλήμων [illegible]

F. ind aor ἔτλην (von ἔτλᾱν), ep. τλῆν; 3. *pl.* ἔτλαν [illegible] ἔτλησαν, ſtatt ἔτλᾱσαν; *opt.* τλαίην, *impr.* τλῆθι, *part.* τλάς; — *fut.* τλήσομαι; — *pf.* τέτληκα mit *prs* Bedeut. (1. *pl.* τέτλᾱμεν, *opt* τετλαίην, *impr* τέτλαθι, *inf* τετλάμεν αι, *part* τετληώς, υῖα, ότος; — Verbal *adj* τλητός; — außerdem *aor. I* ep ἐτάλασσα.

τλητός 3 [ep poet.] (τλῆναι) 1 a) duldſam, ausdauernd, ſtandhaft b) duldend, leidſam. — 2. erträglich.

τμάγεν ſ. τμήγω.

τμήγω [ep. poet.] = τέμνω I. Akt. **ſchneiden**, hauen. II. P. ſich trennen, ſich zerſtreuen.

E. √*tem*, *tmē*, *cf.* τέμνω, guttural erweitert.

F. τμήξω, ἔτμηξα, *aor II* ἔτμαγον, *aor II* P ἐτμάγην (3 *pl.* τμάγεν ep.).

τμήδην [ep.] (τέμνω) *adv.* ſchneidend, ritzend, ſtreifend.

τμῆμα, τό u. **τμῆσις**, εως, ἡ (τέμνω) 1. a) **Schnitt**, Einſchnitt. b) Abſchnitt, Stück, Teil. — 2. Verwüſtung.

τμητός 3 [poet ſp.] (τέμνω) ſchön geſchnitten.

Τμῶλος, ὁ Gebirge in Lydien bei Sardes.

τό, *neutr.* zu ὁ, ἡ, ſ. ὁ. *adv* deshalb. τὸ μὲν ... τὸ δέ teils ... teils, bald ... bald.

E. Demonſtrativſtamm *so*, *to* der, dieſer (*cf.* ὁ), lt is-te (= der da), is-ta, is-tud, ta lis; ſkr sa, sā, tad — got sa, so, thata — nhd der, die, das. *cf.* auch (mit Ablaut) τῇ da, τέως, τῆμος, τηλίκος.

τό-γε [ep.] (ὅγε) *adv.* deshalb gerade.

τόδε [ep.] (ὅδε) *adv.* 1 hierher. — 2 deshalb.

τό-θεν [poet.] *adv* 1 von daher, von dort, (zeitlich) von da an. — 2 (relat.) von wo (= ὅθεν).

τό-θι [ep. poet.] *adv* 1. daſelbſt, dort. — 2. (relat.) wo, allwo (= ὅθι). [οἵ welche (ſ. ὅς).]

τοί[1] [ep. poet.] 1. = οἱ die, dieſe (ſ. ὁ). — 2. (relat.) =

τοί[2] [ion. dor. aol.] = σοί dir (ſ. σύ).

τοί[3] (enklit.) bekräftigende Partikel **gewiß**, fürwahr, **wahrlich**, wirklich, ſicherlich, allerdings, ja doch, (nachgeſtelltes ja od. doch, in Aufforderungen und Fragen auch nachgeſtelltes nur). γάρ τοι denn gewiß. γέ τοι doch wenigſtens. δέ τοι u. ἀλλά τοι aber doch. οὔ τοι u. μή τοι wahrlich nicht. ὅπως τοι damit denn doch.

E. Entſt. *dat ethicus* von σύ = ſkr. te dir, eig. ſag' ich dir, laß es dir geſagt ſein. Das τοί in τοιγάρ, τοίνυν, καίτοι, μέντοι gehört auch hierher.

τοι-γάρ [ep. poet.] = τοιγαροῦν.

τοιγαρ-οῦν und **τοιγάρ-τοι**, folgernde Partikel **daher denn**, ſo ... denn, darum denn auch, deshalb alſo, darum alſo, demnach, folglich, mithin, ſo zum Beiſpiel.

τοῖιν [ep.] = τοῖν (*gen. du.* von ὁ).

τοί-νυν (nachgeſtellt) 1 (folgernd) **demnach**, demgemäß, ſo nun, ſo ... denn, deshalb, alſo, denn nun, nun alſo, nun aber (lt. atqui). — 2 (fortführend) **ferner**. ἔτι τ. ferner aber. Oft dient es zur Wiederaufnahme der Rede oder iſt als bloße Übergangspartikel von δέ kaum verſchieden. — 3 (ſelten [illegible] τοί verſtärkend) fürwahr. μή τ. μηδέ fürwahr nicht einmal.

τοῖο [ion. ep.] = τοῦ (ſ. ὁ).

τοῖος 3 [faſt nur ep. poet.] = τοιόσδε. *adv* τοῖον: a) ſo recht, ſo ganz, ſo ſehr. b) auf ſolche Art, ſo, alſo.

E. Vom Pronominalſtamm *to* dieſer, *cf.* τό.

τοιόσ-δε 3 u. **τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο(ν)** **ſo beſchaffen, (ein) ſolcher**, derartiger, von der Art, dergleichen, gleichartiger, bald auf das Vorhergehende, bald auf das Folgende (folgender Art) bezogen, häufig mit οἷος, ὁποῖος, od. korreſpondierend. τοιοῦτό τι etwas derartiges; ἄλλα τοιαῦτα anderes derart. οἱ τοιοῦτοι ſolche Leute. (τὸ) τοιοῦτον u. (τὰ) τοιαῦτα *subst.* (ſolche) Lage (Zuſtand), Fall, Vorkommnis, Unternehmen, Gelegenheit, Grund, Umſtände, Verhältniſſe u. a. τοιούτων ὄντων in ſolcher Lage, unter ſolchen Umſtänden od. Verhältniſſen = ἐν (τῷ) τοιῷδε od. τοιούτῳ od. ἐν (τοῖς) τοιούτοις. τοιούτων ὑπαρχόντων wo ſolche Gründe vorhanden ſind.

κατὰ τοιόνδε auf solche Weise, so, aus folgender Ursache, aus solchem Grunde. Insb. **1 a)** (lobend) = so schön, so gut, so vortrefflich, so tüchtig, so groß, so geehrt, so ausgezeichnet u. a. **b)** (tadelnd) = so schlecht, so schlimm, so schwer, so verwerflich, so schimpflich, so unglücklich u. a. — **2. a)** (bei *adj.*) so recht, so ganz, z.B. τύμβος ἐπιεικὴς τοῖος so recht angemessen. **b)** (mit folgendem *inf.*) geeignet, **fähig**, tüchtig, ein Mann danach, daß, z.B. οὐ τοῖοί ἐσμεν ἀμύνειν wir sind nicht fähig abzuwehren. — **3.** *adv.* τοιόνδε in dem Maße, so sehr.

τοιουτοσ-ί 3, durch das *Iota demonstrativum* verstärktes τοιοῦτος. [ähnlich.]

τοιουτό-τροπος 2 von solcher Art, **solcherlei**, derartig,

τοῖσδεσ(σ)ι [ep.] *dat. pl.* = τοῖσδε (von ὅδε).

τοῖχος, ὁ (τεῖχος) **Wand,** Mauer (eines Hauses, Hofes, Gebäudes); insb. Seitenwand des Schiffes, Schiffsplanken, Bord.

τοιχωρυχέω (τοιχωρύχος) a) diebisch in die Häuser einbrechen, stehlen, Spitzbüberei treiben. b) *trans.* bestehlen.

τοιχ-ωρύχος, ὁ (τοῖχος, ὀρύσσω, eig. die Wände durchbrechend) Einbrecher, Dieb, Spitzbube.

τόκα [dor.] = τότε.

τοκάς, ἄδος, ἡ [ep. poet. sp.] (τίκτω) **1.** geboren habend. σῦς Mutterschwein. *subst.* ἡ Tier mit Jungen, Muttertier. — **2. a)** schwanger. **b)** fruchtbar.

τοκεύς, έως, ὁ (τεκεῖν, τίκτω) Erzeuger. *pl.* οἱ **τοκεῖς Eltern** (ion. τοκέες, ep. τοκῆες, *du.* τοκῆε).

τοκίζω [sp.] (τόκος) a) auf Zinsen leihen, wuchern. b) verzinsen.

τόκος, ὁ (τίκτω) **1.** das Gebären, **Geburt,** Niederkunft (*pl.* Geburtswehen). — **2.** das Geborene, **Nachkommenschaft,** Kind(er), Sohn; (von Tieren) Junges, die Jungen, Brut, übh. Geschlecht, Abkunft. — **3.** übtr. Ertrag, Gewinn; insb. **Zins, Zinsen.**

τόλμα (poet. auch -ᾰ, sp. -η), ἡ (τλῆναι) Mut, **Kühnheit;** (im üblen Sinne) **Verwegenheit,** Dreistigkeit, Frechheit, Frevelsinn; (meton.) konkr. kühne Tat, Wagnis.

τολμάω, ion. **-έω** (τλῆναι) **1. ertragen, (er)dulden,** geduldig bleiben, aushalten, ausharren, sich gefallen lassen (τί, mit *inf.* oder *part.*). — **2. über sich gewinnen,** sich entschließen, (kühn) unternehmen, mögen, zulassen; insb. **wagen,** Mut fassen oder behalten, den Mut haben, kühn sein, (im üblen Sinne) sich erkühnen, sich erdreisten, sich nicht **scheuen** (τί, mit *inf.* oder *part.*). *part.* τολμῶν als *adj.* = τολμηρός.

τολμήεις 3 [ep. poet.] = τολμηρός.

F. *sup.* τολμήστατος = τολμηέστατος.

τόλμημα, τό (τολμάω) Wagnis, kühne Tat, kühnes Unternehmen.

τολμηρός 3 (τολμάω) **1.** duldsam, ausdauernd, **standhaft.** — **2.** unternehmend, **kühn,** mutig. τὸ τολμηρότερον größere Kühnheit; — (im üblen Sinne) **verwegen,** dreist, frech.

τολμητέον, Verbal *adj.* zu τολμάω.

τολμητής, οῦ (τολμάω) unternehmend; Wagehals.

τολμητός 3, selten 2 [poet.] (τολμάω) gewagt, zu wagen.

Τολμίδης, ου, ὁ (eig. Sohn des Tolmaios) **1.** athenischer Feldherr, gefallen bei Koroneia 447 v. Chr. — **2.** ein Eleer, Herold. [ὁ Τολοφώνιος.]

Τολοφών, ῶνος, ἡ Stadt der ozolischen Lokrer. Einw.

τολυπεύω [ep. poet.] Wolle auf einen Knäuel (τολύπη) wickeln (oder abwickeln?). Übtr. a) anzetteln (δόλους). b) mit Mühe vollenden oder durchmachen (τί), Mühen bestehen. [mittel] zubereitet od. sicher

τομαῖος 3 u. 2 [poet.] (τομή) (ab)geschnitten, (vom Heil-

τομάω [poet.] (τομή) des Schnittes bedürfen.

Τομεύς, έως, ὁ Berg in Messenien bei Pylos.

τομή, dor. **-ά,** ἡ (τέμνω) **1. a)** das Schneiden od. Sägen (bsd. als chirurgische Operation), auch Behauen. **b) Schnitt, Hieb.** — **2. a)** Schnittfläche, behauene Seitenfläche oder Ecke. **b)** (Baum-)Stumpf, Ende (eines Balkens).

τόμος, ὁ [poet. sp.] (τέμνω) abgeschnittenes Stück, Schnitte.

τομός 3 (τομή) schneidend, scharf.

τόνος, ὁ (τείνω) **1.** etwas zum Spannen Dienendes oder Angespanntes: a) **Strick,** Seil, Tau, (κλίνης) Gurt. b) Saite. — **2. a) Spannung,** Anspannung; übtr. α) Anstrengung; β) Spannkraft, Kraft, Nachdruck; γ) **Ernst,** Strenge. **b)** Hebung und Senkung: α) der Stimme — **Ton,** Klang, insb. Betonung, β) im Verse = Versmaß; γ) Farbenton; übtr. Farbe, Färbung.

τοξάζομαι [ep.] M. = τοξεύω.

F. *fut.* ep. τοξάσσομαι.

τοξάριον, τό [sp.], *demin.* von τόξον.

τοξ-άρχης, ου [sp.] u. **τόξ-αρχος,** ὁ Anführer der Bogenschützen.

τοξείᾱ, ἡ [sp.] (τοξεύω) Schützenkunst.

τόξευμα, τό (τοξεύω) a) **Geschoß, Pfeil;** meton. (*pl.*) Korps der Bogenschützen. b) Bogen-, Pfeilschuß. c) Schußweite.

τοξευτής, οῦ, ὁ [ep.] = τοξότης. [schossen.]

τοξευτός 3 [poet.] (τοξεύω) vom Pfeil getroffen, er-

τοξεύω (τόξον) **1.** (mit dem Bogen) **schießen** (*trans.* u. *intr.*), Pfeile abschießen, mit dem Pfeile **treffen** oder erschießen, durchbohren (τινά; τί; τινός od. πρός, εἴς τι nach etwas schießen). P. getroffen werden (τί an etwas, ἔς τι in etw.). — **2.** übtr.: a) nach etw. trachten, etw. erstreben od. beabsichtigen. b) etw. gut od. glücklich treffen (καθ' ὑπερβολήν) über die Maßen od. überschwengliches Glück haben.

τοξικός 3 (τόξον) a) zum Bogen gehörig. b) des Bogenschießens kundig. ἡ -ή Kunst des Bogenschießens, Bogenkunst. [μάω) bogengewaltig.]

τοξο-δάμας, αντος und **τοξό-δαμνος** 2 [poet.] (δα-

τόξον, τό **1. Bogen** zum Schießen (meist *pl.*). — **2. Geschoß, Pfeil;** (*pl.*) Schießgerät, -zeug, Bogen und Pfeile; (meton.) Kunst des Bogenschießens, Bogenkunst.

E. Wohl nicht zu √*teks* bearbeiten (*cf.* τέκτων), sondern zu lt. taxus Eibe, aus deren Holz Bogen gefertigt wurden.

τοξοσύνη, ἡ [ep. poet.] (τόξον) Schießfertigkeit, -kunst.

τοξότης, ου, ὁ (τόξον) a) **Bogenschütze** (auch als Sternbild). b) Polizist, Gerichtsdiener in Athen (Korps von 1200 Mann Staatssklaven, auch Σκύθαι genannt). c) persische Münze mit aufgeprägtem Bogenschützen.

τοξουλκός 2 [poet.] (τόξον, ἕλκω) bogenspannend.

τοξο-φόρος 2 [ep. ion. poet.] (φέρω) bogenführend. — *subst.* ὁ Bogenschütze.

τοπάζιον, τό [sp. †] Topas, Chrysolith.

τοπάζω (τόπος) nach einem Orte oder Punkte zielen; übtr. vermuten, (er)raten (τί oder mit *acc. c. inf.*).

τοπαράπαν *adv.* = τὸ παράπαν.

τοπικός 3 [sp.] (τόπος) örtlich.

τοπο-μαχέω [sp.] (μάχη) den Krieg durch Benutzung von Terrainvorteilen (bsd. durch Einnahme fester Stellungen) führen.

τόπος, ὁ 1. a) Ort, Stelle, Stätte, **Platz;** insb. Stelle einer Schrift, Bücherstelle. κατὰ τόπους überall. **b) Gegend,** Land, Landschaft, Landstrich, Gebiet. c) übh. Raum. **d) Örtlichkeit,** Terrain, natürliche Lage. — **2.** übtr.: a) Lebensstellung, Stand, Rang. b) Gelegenheit, Möglichkeit. c) Abschnitt, Stück, Teil, Kapitel einer Wissenschaft (bsd. der Rhetorik, Logik, Philosophie), auch ein zur Besprechung kommender Punkt oder Satz (bsd. einer Beweisführung). d) rhetorischer Gemeinplatz.

τοπρίν *adv.* = τὸ πρίν.

τορείᾱ, ἡ [sp.] (τορεύω) Gravierung. [Arbeit.]

τόρευμα, τό [poet. sp.] (τορεύω) Gefäß mit erhabener

τορευτής οῦ, ὁ [sp.] (τορεύω) Graveur, Toreut.

τορευτικός 3 [sp.] (τορευτής) die Gravierkunst betreffend. ἡ -ή Toreutik, Skulptur in Metall.

τορεύω (τείρω) **ciselieren** (in erhabener Arbeit in Metall ausführen), **gravieren;** übtr. gestalten, formen.

τορέω [ep. poet.] (τείρω, τετραίνω) durchbohren.

F. τορήσω, ἐτόρησα, *aor. II* ἔτορον.

τόρμος, ὁ [ion. sp.] (τείρω) **1.** Loch. — **2.** = τόρνος.

τορνεύω [illegible] a) drechseln. b) abzirkeln.
τόρνος, ὁ 1. [illegible] mit drehender Nase. 2. a) Dreh[illegible] [illegible] Stift, Zirkel.
E. [illegible] √ter, cf. τείρω: eine Bahn durch[illegible]
τορνόω [illegible] M. [illegible] τορνος abrunden, kreisrund machen [illegible]
E. [illegible] M. [illegible] 3 sg. conj. -ωσωνται = -ήσωνται.
τορός 3 [illegible] **durchdringend**, (von der Stimme) **laut**, [illegible] a) verständlich klar, genau, deutlich. b) [illegible]
τορύνη, ἡ Rührkelle, Rührlöffel, Quirl.
E. [illegible] √ter rühren, quirlen (cf. τόρβη). [illegible]
Τορώνη, ἡ [illegible] Stadt auf der Westküste (Sithonische [illegible]) [illegible] **Τορωναῖος** 3.
τόσος, [illegible] **τόσσος** 3 [fast nur poet.] = τοσοῦτος. ὅσῳ ... τόσῳ je ... desto. ἐκ τόσου seit so [illegible] [illegible] adv. **τόσον** (selten τόσως) so viel, so [illegible] in so hohem Grade, insoweit, insofern. ἄλλο τόσον [illegible] so weit ([illegible] sonst ganz). λίην τόσον [illegible]
E. Aus τοτjος vom Demonstrativstamm to (cf. τό), skr. táti [illegible] tot, toti-dem.
τοσός-δε 3 und **τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο(ν)** 1. **so groß,** so bedeutend, **so viel,** so zahlreich, so lang, so weit, so tief, so stark, (von der Stimme) so laut, so sehr [illegible] tantus, [illegible] mit ὅσος (od. ὡς); oft mit folg. ὥστε od. ὡς [illegible] so daß. neutr. τοσόνδε u. τοσοῦτο(ν) [illegible] mit gen. [illegible] ἐς τοσοῦτον ἐλπίδος od. ἀμαθίας [illegible] τοσοῦτον ein solcher Zwischenraum. — 2. [illegible] a) **ebensogroß,** gleichgroß, ebensoviel [illegible] ἕτερον τοσόνδε. b) **nur so groß,** nur so viel, so [illegible] so wenig [illegible] τοσοῦτον οἶδα. τοσαῦτα λέγω od. [illegible] τοσοῦτοι — so wenige. — 3. adv.: a) τοσόνδε u. τοσοῦτον so sehr, so viel, so weit, in solchem Grade, so lange Zeit, [illegible] insoweit, um so viel, um so mehr. **οὐ τοσοῦτον ... ὅσον nicht sowohl ... als vielmehr.** b) τοσῷδε u. τοσούτῳ um so viel, so weit, (mit compar.) um so mehr od. desto. **ὅσῳ ... τοσούτῳ je ... desto.** c) τοσούτου um solchen Preis, so teuer (gen. pretii). d) διὰ τοσούτου in solchem Abstande, in solcher [illegible] nach so langer Zwischenzeit. e) ἐκ τοσοῦδε u. ἐκ τοσούτου aus so großer Entfernung, seit so langer Zeit. f) ἐν τοσῷδε u. ἐν τοσούτῳ unterdessen, in so langer Zeit, [illegible] g) ἐπὶ od. ἐς τοσοῦτον, ἐς τοσόνδε so weit, so [illegible] bis zu dem Grade, in dem Maße od. Grade. h) παρὰ τοσοῦτόν τινος in einem so kleinen Abstande von etw., einer Sache so nahe, so knapp an etw. vorbei, bis auf eine solche Nähe, beinahe.
τοσουτ-άριθμος 2 [poet.] so zahlreich, so groß.
τοσουτοσ-ί 3, durch Iota demonstr. verstärktes τοσοῦτος.
τοσσάκι [ep.] adv. [illegible] τοσάκις so vielmal, so oft, [illegible] τοσσάκι.
τοσσῆνος 3 [dor. [illegible]] = τοσοῦτος.
τόσσος, τοσσόσδε 3 [ep. poet.] = τόσος, τοσόσδε. [illegible] τοσσόνδε [illegible]
τοσσοῦτος 3 [illegible] = τοσοῦτος.
τότε [illegible] 1. a) [illegible] in jener Zeit, **damals.** [illegible] τότε [illegible] damalige, οἱ τότε die damals [illegible] τὸ τότε die damalige Zeit. [illegible] τὸ τότε bis damals, bis dann. ἐν τῷ τότε [illegible] ἐκ τότε seit damals, seitdem. b) [illegible] **ehemals,** [illegible] früher, vorhin. c) [illegible] ἐπεί, ἐπειδή, ἡνίκα, εἰ u. a.) **da, dann, alsdann,** [illegible] in dem Falle. — 2. **hierauf, darauf,** [illegible]
E. [illegible]
τοτὲ [illegible] **τοτὲ μέν ... τοτὲ δέ bald ... bald** [illegible] dann auch [illegible]
το-τηνίκα adv. [illegible] ἡνίκα [illegible]

τοτοῖ und **τοτοτοῖ,** Ausruf des Schmerzes: wehe!
τοῦ, gen. sg. 1. von ὁ u. τό. — 2. von τίς = τίνος.
του (enklit.) = τινός, gen. sg. von τὶς.
τοὐλάχιστον (Krasis) = τὸ ἐλάχιστον. — **τοὔμπαλιν** = τὸ ἔμπαλιν. — **τοὔμπροσθεν** = τὸ ἔμπροσθεν. — **τοὐναντίον** = τὸ ἐναντίον.
τοὔνεκα u. **τοὔνεκεν** [ep. ion.] (aus τοῦ ἕνεκα) deswegen, deshalb, darum.
τοὔνομα (Krasis) = τὸ ὄνομα. — **τοὐντεῦθεν** = τὸ ἐντεῦθεν. — **τοὐπί** = τὸ ἐπί. — **τοὐπιόν** = τὸ ἐπιόν. — **τοὔπισθεν** = τὸ ὄπισθεν. — **τοὐπίσω** = τὸ ὀπίσω. — **τοὔπος** = τὸ ἔπος. — **τοὔργον** = τὸ ἔργον. — **τοὔτερον** = τὸ ἕτερον.
τουτάκις [poet.] adv. = τότε.
τουτέστι [sp. †] (= τοῦτ' ἔστι) das ist, das heißt.
τουτί, neutr. von οὑτοσί.
τόφρα [ep.] adv. (cf. ὄφρα) 1. (mit korrelat. ὄφρα od. mit entsprechendem ἕως, ὅτε δή, πρίν, εὖτε u. a.) a) **so lange,** während der Zeit. b) **bis dahin,** bis zu der Zeit. — 2. inzwischen, **unterdessen.**
τράγειος 3 (τράγος) vom Bocke, Bocks=...
τραγ-έλαφος, ὁ Bockhirsch (fabelhaftes Tier).
τραγήματα, τά (τρώγω, τραγεῖν, eig.: Knupperwerk) Naschwerk, Nachtisch.
Τραγίᾱ, ἡ kleine Insel bei Samos und Milet.
τραγικός 3 (τράγος) 1. bockig, bocksartig. — 2. **tragisch,** der Tragödie eigen, in der Tragödie, Tragödien ... subst. ὁ tragischer Dichter, tragischer Schauspieler. übtr. a) erhaben, großartig, pathetisch, überschwenglich, hochtrabend. b) dunkel wie ein Tragiker.
τραγο-κτόνος 2 [poet.] (κτείνω) Böcke tötend.
τραγό-πους, ποδος [poet.] bocksfüßig.
τράγος, ὁ [ep. poet. ion. sp.] **Bock,** Ziegenbock.
τραγο-σκελής 2 [ion. sp.] (σκέλος) bocksfüßig.
τραγ-ῳδέω (τραγῳδία) eine Tragödie aufführen; trans. etwas als Schauspieler od. mit tragischem Pathos darstellen od. schildern. τετραγῳδημένος tragisch gespreizt, hochtrabend redend; — übtr. schauspielern.
τραγ-ῳδίᾱ, ἡ **Tragödie,** Trauerspiel; übh. ernstes Gedicht, erhabene Dichtung. Übtr.: a) tragisches Ereignis, traurige Geschichte; b) schreckhafte Vorstellungen.
E. Aus τράγος u. ᾠδή, eig.: Bocksgesang, Lied beim Opfer eines Bockes am Dionysosfest.
τραγ(ῳδ)ο-ποιός, ὁ (ποιέω) Tragödiendichter.
τραγ-ῳδός, ὁ (τραγῳδία) a) Tragödiendichter. b) tragischer Schauspieler, auch Sänger im tragischen Chor. Im pl. oft = τραγῳδίαι, z. B. καινοῖς τραγῳδοῖς bei Aufführung neuer Tragödien.
Τράλλεις, εων, αἱ Tralles, Stadt in Karien, nördlich von der Mündung des Marsyas in den Maiandros.
τρανής 2 [poet. sp.] (τείρω) durchdringend; übtr. deutlich, bestimmt, genau, sicher.
Τρανίψαι, ῶν, οἱ thrakische Völkerschaft.
τράπεζα, ἡ **Tisch;** insb. a) Speisetisch, **Tafel** (Symbol der Gastlichkeit): σὺν τραπέζῃ ζῆν eine Tafel führen. Meton. aufgetragenes Essen, Mahl, Mahlzeit, Speisen, Gerichte, Kost. b) Wechsler=tisch, -bude, Bankierkontor. c) Verkaufstisch, Laden. d) Anrichtetisch. e) Platte.
E. Aus qtra-pedja Vierfuß: τέσσαρες und πούς; cf. τρι-πάλαι.
τραπεζεύς, έως (τράπεζα) [ep. sp.] zum Tisch gehörig. Insb. ... κύων Tischhund, Haushund.
τραπεζίτης, ου, ὁ (τράπεζα) Geldwechsler, Bankier.
Τραπεζοῦς, οῦντος, ἡ 1. Hafenstadt im östl. Pontos, [illegible] Kolonie von Sinope; jetzt Trebisonda. [illegible] ὁ **Τραπεζούντιος.** — 2. Stadt im südl. Arkadien am [illegible]
τραπείομεν s. τρέπω und τέρπω.
τραπέω [ep.] (Trauben) keltern.
E. √trap- hin und her treten, trampeln, lt. **trepidus:** ἀτραπός.

τράπω, τραπῆναι, τραπητέον s. τρέπω.

τρασιά, ἡ [poet sp.] = ταρσός.

τραυλίζω u. M. (τραυλός) [poet sp.] lispeln, lallen, stottern. [(lispelnd.)

τραυλός 3 [von sp.] a) stammelnd, stotternd (

τραυλότης, ητος, ἡ [sp.] (τραυλός) das Lallen, Stottern.

τραῦμα, τό (τιτρώσκω) Verletzung, **Wunde**, Verwundung, (bei Schiffen) Leck; übtr. Verlust, Schaden, insb. Niederlage, Schlappe.

τραυματίας, von **-ης**, ου, ὁ (τραυματίζω) Verwundeter (auch übtr.). [etwas.)

τραυματίζω (τραῦμα) **verwunden** (τινά τι j-n an

Τραῦος, ὁ Flüßchen im südlichen Thrakien am Rhodope-gebirge.

Τραυσοί, οἱ thrakisches Volk im östlichen Teile des Rhodope-gebirges.

τραφέμεν, τράφεν s. τρέφω.

τραφερός 3 (τρέφω) fest. ἡ -ή [ep.] festes Land.

τράφω [dor.] = τρέφω.

τραχηλίζω [sp. †] (τράχηλος) den Hals zurückbiegen und vorn entblößen; übh. bloßlegen; übtr. aufdecken, zeigen.

τραχηλισμός, ὁ [sp.] Steifheit oder Druck im Halse.

τράχηλος, ὁ **Hals, Nacken.** ἐπὶ od. εἰς -ον topfüber, Hals über Kopf.

E. Eig. Träger, √ *dhragh* tragen, got. dragan - a hd. tragan - n hd. tragen (?).

Τρᾱχίς, ῖνος, ἡ Stadt im südlichen Thessalien am Öta, nicht weit vom Malischen Busen. — Einw. ὁ **Τραχίνιος**, ἡ Τραχινία Gebiet von Trachis.

τρᾱχύνω (τραχύς) **1. rauh** od. uneben **machen;** übtr. zornig od. verdrießlich, wild machen, erbittern, entflammen. τῇ φωνῇ τραχύνεσθαι laut kreischen. **2.** *intr.* rauh sein.

F. *pf.* τετράχυκα, P. τετράχυ(σ)μαι (*inf.* -ύνθαι).

τρᾱχύς 3 (θράσσω) **1. rauh,** uneben, zackig, starrend, holperig, steinig, felsig. ἡ τραχεῖα rauher Boden, steiniges Land. Insb. (von der Wolle) grob. **2.** übtr. **rauh, hart,** wild, leidenschaftlich, zornig, grimmig, stürmisch, barsch, schroff, streng, stark, (von Gewässern) reißend.

τρᾱχύτης, ητος (att. **τρᾱχυτής**, ῆτος), ἡ (τραχύς) **Rauheit,** Unebenheit; übtr. **Härte,** Heftigkeit, Wildheit, Strenge, Grobheit.

τρᾱχύ-φωνος 2 [sp.] (φωνή) rauhstimmig.

τράχω [dor.] = τρέχω. [gegend.)

τρᾱχών, ῶνος, ὁ [sp.] (τραχύς) rauhe Gegend, Berg-(

τρεῖς, τρία drei (*gen.* τριῶν, *dat.* τρισί).

E. Stamm trei-, tri-, skr. tráyas, lt. tres tria, got. threis thrija, a hd. dri, n hd. drei: τρίς, τρίτος, τρίτατος.

τρέμω zittern, beben; übtr. vor etw. zittern od. beben, (sich) fürchten (τί vor etw., τινά vor j-m, περί τινος für, wegen etwas; mit *inf.* oder *part.*, auch mit μή).

E. √ *trem, trom* zittern, zucken (*cf.* auch τρέω), lt. tremere, got. thramstei Heuschrecke: τρόμος, τρομέω, ἀ-τρέμα(ς).

F. Nur im *prs.* und *impf.* (ep. τρέμον) gebräuchlich.

τρεπτός 3 [sp.] (τρέπω) wandelbar, veränderlich.

τρέπω I. Akt. 1. ***trans.*** **drehen, wenden, kehren,** übh. richten, lenken (τί εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι u. a.). Insb. (auch übtr.): **a) hinwenden,** hinkehren, hinlenken, (hin)treiben, (hin)bringen (τί od. τινά εἰς u. πρός τι). εἰς εὐνήν τινα j-n zu Bette bringen. χῶρος πρὸς ζόφον τετραμμένος nach Westen gelegen. τὶ ἐς γέλωτα etw. ins Lächerliche ziehen. Insb. etw. auf etw. verwenden od. schieben (τὶ εἰς u. πρός τι). **b) umwenden,** umdrehen, **umkehren,** umlenken, ablenken, zurückwenden (πάλιν τρ.); insb. (εἰς φυγήν) **in die Flucht schlagen,** zurückwerfen, vertreiben (τινά). **c) abwenden,** abhalten, verhindern (τί od. τινά τινος u. ἀπό τινος). **d) ändern,** verändern (τί): insb. umstimmen (τὰς γνώμας). — **2.** ***intr.*** = P. — **II. P.** u. **M. sich wenden, sich kehren,** sich richten (auch übtr.). ὁδὸν τρέπεσθαι einen Weg einschlagen. ἀν' Ἑλλάδα in Hellas sich umhertreiben od. verkehren. Insb. **a) sich zuwenden, sich zukehren,** seine Richtung wohin nehmen (εἰς, πρός, ἐπί τι); übtr. α) sich an j-n (bittweise) wenden (πρός u. ἐπί τινα); β) bei j-m einkehren, j-n besuchen (πρός τινα); γ) sich hingeben, sich ergeben, sich zuneigen, **an etw. gehen,** auf etw. ausgehen od. seine Aufmerksamkeit richten, an etw. denken, sich auf etw. legen εἰς, πρός, ἐπί, κατά τι. τετραμμένος ἐπ' εἰρήνην zum Frieden geneigt. ἐς od. πρὸς ἀλκήν sich zur Wehr setzen; δ) seine Zuflucht zu j-m nehmen. **b) sich umwenden, sich umkehren:** insb. α) αὐχήν sich biegen. β) (ἐς φυγήν, φυγῇ, φύγαδε) **die Flucht ergreifen,** fliehen. **c)** sich abwenden, sich wegwenden (τινός von etwas). **d) sich ändern,** u. zwar insb. seinen Sinn ändern, umgestimmt werden, umschlagen — **III. M.** (*aor. I* ἐτρεψάμην) **a)** j-n von sich abwenden, **in die Flucht schlagen,** vertreiben (τινά). **b)** j-s Ansicht umstimmen. **c)** zu seinem Vorteil ausbeuten (τι).

E. √ *trep, trop* drehen, wenden, treten, skr. trápate er schämt sich (eig. er wendet sich ab?), alt-lt. trepit „vertit"; - oder √ *treq* in lt. torquere, torques: τροπή, τρόπος, τρόπις, τροπέω, τρωπάω. *cf.* a. ἄτρακτος.

F. Ion. dor. τράπω. — *impf.* ep. τρέπον, iterat. ion τράπεσκον; *fut.* [τρέψω; *aor. I* ἔτρεψα (ep. τρέψα); *aor. II* ep. poet. ἔτραπον (ep. τράπον); *pf.* τέτροφα u. τέτραφα; *aor.* M. ἐτρεψάμην, meist *trans.* u. ἐτραπόμην *intr.* (ep. τραπόμην); *pf.* P. τέτραμμαι (3. *pl.* τετράφαται = τετραμμένοι εἰσί; *inf.* τετράφθαι; 3. *pl. plpf.* τετράφατο — ἐτετράφατο); *aor.* P. ἐτρέφθην (ep. ion ἐτράφθην) u. meist ἐτράπην; Verbal *adj.* τρεπτός, τρεπτέος.

τρέφω I Akt. **1.** *trans.*: **a) dicht** od. **fest machen,** (γάλα) gerinnen lassen. **b)** dick od. stark machen, **(er)nähren,** füttern, züchten, mästen, (Pflanzen) ziehen (τί u. τινά). τὰ τρέφοντα ἡμᾶς unsere Nahrungsmittel. Übh. verpflegen, beköstigen, erhalten, (Haustiere, Diener, Truppen) halten od. unterhalten, (Haar u. Bart) wachsen lassen; **aufziehen,** großziehen, auch **erziehen,** ausbilden. ἡ θρέψασα u. θρεψαμένη (*sc.* γῆ) Vaterland. Übtr. hegen, pflegen, (be)fördern (τί u. τινά). — **2.** *intr.* (ep.): **a)** *pf.* τέτροφα gerinnen, sich fest ansetzen (περί τινι um od. an etw.). **b)** *aor. II* ἔτραφον groß werden, heranwachsen. — **II. P. ernährt** od. **unterhalten werden, sich (er)nähren,** seine Nahrung finden, seinen Unterhalt aus etw. ziehen, leben (τινί od. ἀπό u. ἔκ τινος); übh. wachsen, aufwachsen, großwerden. Insb.: **a)** von j-m abstammen, j-s Sohn sein (τινός). **b) erzogen** od. **(aus)gebildet werden** (ὑπό, ἐκ, πρός τινος von j-m).

E. √ *dhrebh*, θρεφ dick od. dicht, fest machen: θρέμμα, θρεπτήριος, τάρφος, ταρφύς, τροφή, τρόφις, θρόμβος.

F. *impf.* τρέφον ep.; *fut.* θρέψω, M. θρέψομαι; *aor. I* ἔθρεψα (ep. θρέψα), M. ἐθρεψάμην; *aor. II* ep. ἔτραφον u. τράφον (meist *intr.*, *inf.* τραφέμεν); *pf.* τέτροφα, P. τέθραμμαι (*inf.* τεθράφθαι); *aor. I* P. ἐθρέφθην selten, meist *aor. II* ἐτράφην (ep. τράφην, 3. *pl.* ἔτραφεν u. τράφεν); *fut.* τραφήσομαι; Verbal-*adj.* θρεπτέος.

τρέχω laufen, rennen, eilen, rollen, sich schnell bewegen (auch von Dingen). παρ' ἓν πάλαισμα ἔδραμε νικᾶν außer einem Kampfe trug er den Sieg davon. ἀγῶνα im Wettkampf laufen; *trans.* etwas durchlaufen. Übtr. a) vordringen, hingeraten, gedeihen (ἐπί u. εἴς τι). τοῦ προσωτάτου zum Äußersten kommen od. gedeihen. b) περί τινος od. ἐπί τινι um etwas einen Wettlauf anstellen od. wettkämpfen, übtr. = sich bemühen, in Gefahr schweben (περὶ ψυχῆς, περὶ νίκης, περὶ ἑαυτοῦ). πολλοὺς ἀγῶνας vielfach Gefahr laufen.

E. √ *thregh* (*cf.* θρέξομαι) laufen, got. thragjan laufen, a hd. drigil Diener: τρόχος, τροχός, τροχίλος, τροχάω. (F. s. folgende Seite.)

F. [illegible] δραμοῦμαι [illegible] δραμέομαι], selten θρέξομαι; [illegible] II ἔδραμον [illegible] δράμον [illegible] ἐθρέξασκον [illegible] pf. δεδράμηκα [illegible] Verbaladj. θρεκτέος.

τρέω [illegible] **zittern,** beben, zagen [illegible] b) furchtsam **fliehen,** [illegible] [illegible] (τινά vor jmd.). ὁ τρέσας [illegible]

E. [illegible] τρέσσω. √*tres* zittern, weitergebildet aus √*ter* [illegible] lt. trisati [illegible] lt. terreo (aus tersejo), terror [illegible] τρέστος, τρήρων (aus τρέσρων).

F. [illegible] *aor.* ἔτρεσα (ep. τρέσσα); [illegible] τρεστέον.

τρῆμα, τό [illegible] Öffnung, Loch.

τρήρων, ωνος [illegible] (τρέω) [illegible] scheu.

τρητός 3 [illegible] durchbohrt, durch[illegible]

Τρηχίς, ῖνος, ἡ [illegible] = Τραχίς.

τρηχύς [illegible] = τραχύς.

F. *fem.* ion. τρηχέη = τραχεῖα.

τρίαινα, ἡ (τρεῖς) **Dreizack** (die Waffe Poseidons); poet. Poseidon. [werfen.]

E. [illegible] zu [illegible] Wurfgeschoss √*sai* [illegible]

τριαινόω [poet.] (τρίαινα) mit dem Dreizack erschüttern [illegible]

τριᾱκάς, άδος, ἡ [ep. ion. ir.] (aus τριακοντάς) 1. [illegible] — 2. a) der dreißigste od. letzte Tag des Monats. b) Abteilung von dreißig, Dreißigschaft, [illegible]

τριακονθ-ήμερος 2 [ir.] (ἡμέρα) dreißigtägig.

τριᾱ́κοντα [illegible] **dreißig.** οἱ τρ. a) die dreißig [illegible] b) ein Senat der [illegible]

F. [illegible] drî-zug [illegible] drei-zig [illegible] τρία [illegible] *neutr. pl.* -κοντα [illegible] (δέκοντα?) Zehner, vgl. δέκα und εἴκοσι.

τριᾱκοντα-έτης 2 (ἔτος) dreißigjährig.

τριᾱκοντα-έτις, ιδος *fem.* = τριακονταέτης.

τριᾱκοντα-πλάσιος 3 u. **-πλασίων** 2 [ir.] dreißig[illegible] vgl. διπλάσιος.

τριᾱκοντ-αρχίᾱ, ἡ (ἀρχή) Herrschaft der Dreißig.

τριᾱκοντ-ήμερος 2 [ion.] = τριακονθήμερος.

τριακόντ-ορος, ἡ [illegible] -ορος: [illegible] ἐρέσσω) Dreißig[illegible]

τριακοντούτης 2 = τριακονταέτης.

τριᾱκοντοῦτις, ιδος *fem.* = τριακονταέτις.

τριᾱκόσιοι 3 **dreihundert.** οἱ τρ. die dreihundert Spartiaten [illegible]

E. vgl. ἑκατόν und διακόσιοι.

τριᾱκοστός 3 (τριάκοντα) dreißigste[r].

τριακτήρ, ῆρος, ὁ [poet.] Sieger (von τριάζω den Gegner [illegible] zu Boden werfen).

τριάς, άδος, ἡ (τρεῖς) **Dreizahl,** Dreiheit.

τριβακός 3 [ir.] (τρίβω) abgetragen, schäbig.

Τριβαλλοί, οἱ [illegible] Völkerschaft im Süden der unteren [illegible] *adj.* **Τριβαλλικός** 3.

τριβή, [illegible] **-ά,** ἡ (τρίβω) **Reiben,** Ab-, Aufreibung [illegible] **Übung** (τινός in etwas) [illegible] b) Geübtheit, Ge[illegible] Routine. c) von der [illegible] **Aufschub,** Verzögerung [illegible] Dauer, Verlauf [illegible] μή [illegible] Aus[illegible]

τρι-βολος 2 [illegible] drei[illegible]

τρίβος, ὁ u. ἡ (τρίβω) 1. [illegible] **Weg,** [illegible] **Heerstraße;** [illegible] 2. [illegible]

τρίβω **reiben,** [illegible]

1. a) (Getreide) austreten, dreschen. b) drücken, herabdrücken. c) ab-, zerreiben, bsd. abnutzen, abtragen. 2. übtr. a) **aufreiben,** erschöpfen, **verbrauchen,** aufzehren, durchbringen. (P. sich aufreiben, sich erschöpfen.) Insb. α) schwächen, entkräften, ermüden, bedrängen, mißhandeln (τί u. τινά); β) (von Gegenden) verwüsten. b) (von der Zeit) hinbringen, **zubringen,** hinziehen, führen, (βίον) hinschleppen. *abs.* u. P. **zögern,** verweilen, sich aufhalten. c) etw. viel treiben. P. sich um etw. mühen (ἀμφί τινι), sich in etw. üben, sich an etw. gewöhnen (τινί).

E. Entw. √*trisq* reiben, dreschen, wohl weitergebildet aus √*ter* (vgl. τείρω), got. thriskan = a.hd. dreskan = n.hd. dreschen, od. (wahrsch.) √*strig* zu a.hd. strihhan = n.hd. streichen, lt. stringo, got. striks = a.hd. strih = n.hd. Strich; τριβή, τρῖβος.

F. *inf. prs.* τριβέμεναι ep., *fut.* τρίψω (M. τρίψομαι); *aor.* ἔτριψα (M. ἐτριψάμην); *pf.* τέτριφα, P. τέτριμμαι (3. *pl.* ion. τετρίφαται; *inf.* τετρῖφθαι); *aor.* P. ἐτρίβην, selten ἐτρίφθην; *fut.* τριβήσομαι; Verbal*adj.* τριπτός, -έος.

τρῖβων, ωνος (τρίβω) 1. *adj.* [ion. poet.] geübt, kundig, mit etw. vertraut (τινός u. τί). — 2. *subst.* ὁ grober oder abgetragener, schäbiger **Mantel.**

τρῖβώνιον, τό (*demin.* von τρίβων) schäbiges Mäntelchen, ärmliche Kleidung.

τρῖγλη oder **τρῖγλα,** ἡ Seebarbe (lt. trigla).

τρί-γληνος 2 [ep.] (γλήνη) mit drei Augäpfeln oder Perlen verziert.

τρί-γλυφος 2 [poet. sp.] (γλύφω) dreifach geschlitzt. ἡ τρ. Dreischlitz (am dorischen Tempelfries; zwischen den Triglyphen befanden sich die Metopen). τὸ -ον Triglyphenfries.

τρι-γλώχῖν, ῖνος [ep. poet. sp.] (γλωχίς) dreischneidig.

τρι-γονίᾱ, ἡ [sp.] (γόνος) dritte Generation.

τρί-γωνον, τό (γωνία) 1. **Dreieck.** — 2. Harfe.

τρί-δουλος, ὁ [poet.] dreifacher (d. h. durch drei Generationen) Sklave, Erzsklave.

τρι-έλικτος 2 [poet.] (ἑλίσσω) dreifach gewunden.

τρι-έσπερος 2 [sp.] von drei Abenden, dreinächtig.

τρι-ετηρίς, ίδος, ἡ [ion. poet. sp.] (ἔτος) dreijähriges (d. h. alle drei Jahre wiederkehrendes) Fest.

τρι-έτης und **τρι-ετής** 2 (ἔτος) dreijährig. — *adv.* τριέτες drei Jahre lang.

τρι-ετίᾱ, ἡ [sp. †] (ἔτος) Zeit von drei Jahren.

τρίζω [ep. ion. sp.] **zirpen,** zwitschern, wispern, **schwirren,** knirschen, knacken.

E. √*strig* lautmalend wie lt. strī-dere (vgl. τρίζω).

F. *aor.* ἔτριξα; *pf.* τέτρῖγα mit *prs.* Bedeutung, *part. acc. pl.* ep. τετρῖγῶτας ep. = -ότας; *plpf.* ep. τετρίγειν.

τριηκάς [ion.] = τριακάς.

τριήκοντα [ion.] = τριάκοντα.

τριηκόντερος, ἡ [ion.] = τριακόντορος.

τριηκοντ-ήμερος 2 [ion.] = τριακονθήμερος.

τριηκοντοέτις [ion.] = τριακοντοῦτις.

τριηκόσιοι 3 [ion.] = τριακόσιοι.

τριηραρχέω (τριήραρχος) Trierarch od. **Schiffsbefehlshaber sein** (τινός, νεώς); insb. (in Athen) die Trierarchie übernehmen, eine Triere ausrüsten und befehligen. τριηραρχίαν τρ. eine Trierarchie leisten.

τριηρ-αρχίᾱ, ἡ (τριήραρχος) Ausrüstung und Führung einer Triere, **Trierarchie** (die kostspieligste Leistung in Athen).

τριηραρχικός 3 (τριήραρχος) den Trierarchen oder die Trierarchieen betreffend. τὸ -όν das Trierarchieenwesen.

τριήρ-αρχος, ὁ (τριήρης, ἄρχω) **Trierarch:** a) Befehlshaber eines Kriegsschiffes. b) Ausrüster einer Triere. c) Kommandant der Trierenflotte.

τριηρ-αύλης, ου, ὁ (αὐλέω) Schiffspfeifer (der auf der Triere den Rudertakt blies).

τριήρης, ους, ἡ (τρεῖς, ἐρέσσω) **Triere, Dreiruderer,** Dreidecker, Kriegsschiff mit drei Ruderreihen.

F. *gen. pl.* τριήρων (st. τριηρέων), ion. τριηρέων.

τριηρίτης, ου, ὁ (τριήρης) Ruderer oder Matrose auf der Triere. *pl.* Schiffsmannschaft.
τριθ-ημέρῃ [ion.] vorgestern.
Τρι-κάρᾱνον, τό Bergrücken und Kastell bei Phlius.
τρι-κάρηνος 2 [ep. ion. poet. sp.] (κάρηνον) dreiköpfig.
τρι-κέφαλος 2 [poet. sp.] (κεφαλή) dreiköpfig.
Τρίκκη, ἡ Stadt in Thessalien an einem Nebenflusse des Peneios, jetzt Trikkala.
τρί-κλῑνος 2 [sp.] (κλίνη) mit drei Betten oder Speisesofas. τὸ -ον Tischlager od. Speisezimmer mit drei Speisesofas (für sechs bzw. neun Personen. lt. triclinium).
τρί-κορυς, υθος [poet.] einen Helm mit dreifacher Kuppe tragend.
τρί-κρᾱνος 2 [poet.] = τρικάρηνος.
τρι-κυμίᾱ, ἡ (κῦμα) Verflechtung dreier Wogen; insb. heftiger Wogenschlag, Brandung.
τρι-λάγυνος 2 [poet.] drei Flaschen haltend.
E. λάγυνος, ὁ Flasche = lt. lagēna = n hd. Legel.
τρί-λλιστος 2 [ep.] (λίσσομαι) dreimal erfleht, heiß ersehnt.
τρι-λογίᾱ, ἡ [sp.] (λόγος) Trilogie, Cyklus von drei Tragödien.
τρί-μετρος 2 (μέτρον) aus drei Metren bestehend, sechsfüßig.
τρί-μηνος 2 [ion. poet. sp.] (μήν) dreimonatlich. ἡ -ος u. τὸ -ον Vierteljahr.
τρῖμμα, τό [poet.] (τρίβω) geriebener Mensch, Meister.
τρι-μοιρίᾱ, ἡ (μοῖρα) das Dreifache; insb. dreifacher Sold.
Τρῑνακρίᾱ, ἡ ältester Name von Sizilien = dreieckig, Dreispitze (τρεῖς u. ἄκρα; *cf.* Θρῑνακίη ep.).
τριξός 3 [ion.] = τρισσός.
E. Aus τριχθ-jός; *cf.* τριχθά.
τρί-οδος, ἡ **Dreiweg**, Kreuzweg.
τρι-όδους, οντος, ὁ Dreizack, dreizackige Harpune.
Τριόπιον, τό Vorgebirge in Karien bei Knidos, wo dem Ἀπόλλων Τριόπιος oder Τριοπικός Festspiele gefeiert wurden.
τρι-πάλαιστος 2 [ion.] (παλαιστή = παλάμη) drei Hände oder Handbreiten breit.
τρι-πάροδος 2 [sp.] mit drei Gängen (od. Korridoren, Stockwerken).
τρι-πέτηλος 2 [poet.] (πέταλον) dreiblätterig.
τρί-πηχυς, υ, *gen.* εος drei Ellen lang.
τρί-πλαξ, ακος [ep.] dreifach.
E. *cf.* δί-πλαξ; lt. triplex.
τριπλασιάζω [sp.] (τριπλάσιος) verdreifachen.
τρι-πλάσιος 3 (*cf.* διπλάσιος) **dreifach**, dreimal so groß oder so viel, dreifach stärker (τινός als etwas).
τρί-πλεθρος 2 (πλέθρον) drei Plethren (etwa 92 m) lang oder breit.
τρι-πλευρος 2 [sp.] (πλευρά) dreiseitig.
τρι-πλοῦς 3 (*cf.* διπλόος) **dreifach**, dreifaltig. — *adv.* **τριπλῇ** [ep. sp.] dreifach.
τρι-πόθητος 2 [sp.] (ποθέω) dreifach (= sehr od. herzlich) ersehnt.
Τρί-πολις, εως, ἡ 1. Stadt in Phrygien am Maiandros. — 2. Seestadt in Phoinikien; jetzt Tarabulus.
τρι-πόλιστος 2 [poet.] = τρίπολος.
τρί-πολος 2 [ep.] (πολέω; *cf.* πέλω) dreimal (um-)gepflügt, dreimal abzuernten; übtr. viel-besprochen, -berufen, allbekannt.
τρίπος, ὁ [ep.] = τρίπους.
τρί-πους, πουν, *gen.* ποδος **dreifüßig**, drei Fuß lang oder breit. *subst.* ὁ τρ. **Dreifuß**: a) dreifüßiger Kessel von Erz zum Kochen oder zu sonstigem Gebrauche, von kostbarem Stoffe als Geschenk zum Aufstellen in Tempeln oder Prachtsälen, als Kampf- und Ehren-preis in Wettkämpfen; insb. der Dreifuß, worauf die Pythia zu Delphi saß. b) dreifüßiger Tisch, bsd. Schenktisch.
τρίπτης, ου, ὁ [sp.] (τρίβω) Reiber (der im Bade frottierende Diener).

Τρι-πτόλεμος, ὁ eigenhaltiger Fürst von Eleusis, Erfinder des Pfluges und Verbreiter des Getreidebaues im Dienste der Demeter.
τρί-πτυχος 2 [ep. poet.] (πτυχή) a) dreischichtig, aus drei Schichten oder Lagen bestehend. b) übh. dreifach, dreifältig.
Τρι-πυργίᾱ, ἡ Ort auf Aigina.
τρί-ρρυμος 2 [poet.] mit drei Deichseln oder Gespannen (= sechsspännig).
τρίς *adv.* **dreimal**. εἰς τρίς oder ἐπὶ τρίς (bis) zu drei Malen.
E. Zu τρεῖς (vgl. δίς); *cf.* skr. tris, lt. ter (aus ters = tris).
τρισ-άθλιος 3 [poet. sp.] dreimal (od. ganz) unglücklich.
τρισ-άσμενος 3 dreimal so gern (= sehr gern).
τρισ-καί-δεκα indekl. dreizehn.
τρισκαιδεκα-έτης 2 (ἔτος) dreizehnjährig.
τρισκαιδεκά-πηχυς 2 [spät.] dreizehn ellig (Dummkopf).
τρισκαιδεκα-στάσιος 2 [ion.] (ἵστημι abwägen) dreizehnmal so viel wert, dreizehnfach.
τρισ-και-δέκατος 3 [ep. sp.] dreizehnte(r).
τρισ-κοπάνιστος 2 [poet.] (κοπανίζω = κόπτω) dreimal zerstoßen (= sehr fein).
τρίσ-μακαρ, αρος [ep. poet.] dreimal glücklich, überglücklich.
τρισ-μύριοι 3 **dreißigtausend**.
τρισμῡριο-πλάσιος 3 u. **-πλασίων** 2 (*cf.* δι-πλάσιος) dreißigtausendfach.
τρισ-όλβιος 2 [poet. sp.] = τρίσμακαρ.
τρί-σπονδος 2 [poet.] (σπένδω) dreifach ausgegossen od. gespendet (mit Wein, Honig, Milch).
τρισσός 3 **dreifach**; *pl.* drei.
E. Aus τριχ-jός; *cf.* τρίχα. Vgl. δισσός.
τρί-στεγος 2 [sp. †] (στέγη) mit drei Stockwerken. *subst.* τὸ -ον [†] drittes Stockwerk.
τρί-στοιχος 2 [ep. sp.] dreireihig. — *adv.* ep. **τριστοιχί** und **-εί** in drei Reihen oder Abteilungen, dreifach.
τρί-στομος 2 [sp.] (στόμα) mit drei Mündungen.
τρισ-χίλιοι 3 **dreitausend**.
τριτ-αγωνιστέω (-αγωνιστής) die dritte od. letzte Rolle spielen.
τριτ-αγωνιστής, οῦ, ὁ Schauspieler, der die dritte od. letzte Rolle spielt; oft = jämmerlicher Bühnenheld, (bloßer) Statist.
Τριταιᾱ, ἡ 1. Stadt in Achaia am Berge Skollis. — 2. Stadt der Ozolischen Lokrer an der Grenze von Phokis. Einw. ὁ **Τριταιεύς**, έως (od. Τριτεεύς, *pl.* Τριταιεῖς, ion. Τριτέες.)
τριταῖος 3 (τρίτος) dreitägig: a) **am dritten Tage**, in drei Tagen. b) vor drei Tagen. c) drei Tage alt.
τρι-τάλαντος 2 (τάλαντον) drei Talente (= 78,6 kg) schwer.
τρίτατος 3 [ep. poet.] = τρίτος.
Τριτέαι, ῶν, αἱ Stadt in Phokis am linken Ufer des Kephisos. — Einw. **Τριταιεύς**, έως, ὁ (vgl. auch Τριταία).
τριτη-μόριος 3 [ion. sp.] (μόρος) den dritten Teil ausmachend. τὸ -ον Drittel.
τριτη-μορίς, ίδος, ἡ [ion. sp.] (μόρος) dritter Teil, Drittel.
Τρῑτο-γένεια und **Τρῑτο-γενής**, ἡ [ep. poet.] am Triton geboren, Beiname der Athene (Triton war ein Waldbach in Boiotien, der in den Kopaissee mündete).
τρίτος 3 **dritte(r)**. τρίτος αὐτός selbdritter (= nebst zwei anderen). ἡ τρίτη (sc. ἡμέρα) dritter Tag (bald = vorgestern, bald = übermorgen). τὸ τρίτον τινός dritter Teil oder Drittel von etw. τὰ τρίτα dritter Preis. ἐκ τρίτων zu dritt, als dritter. ἐπὶ τῷ τρίτῳ beim dritten Signal. — *adv.* (τὸ) **τρίτον** drittens, zum drittenmal.
E. *cf.* τρεῖς, skr. tṛtiyas = lt. tertius = got. thridja = a hd. dritto = n hd. dritter.
τριτό-σπονδος 2 [poet.] (σπονδή) bei der dritten Spende (gesungen).

τριτό-σπορος 2 [poet.] (σπείρω) zum drittenmal gesät [illegible] Geschlecht.

τριττός [illegible] = τρισσός.

τριττ-αρχέω (ἄρχω) Vorsteher einer τριττύς sein.

τριττύς, ύος, ἡ Drittel einer attischen Phyle [illegible]

Τρίτων, ωνος, ὁ **1.** Meergott, Sohn des Poseidon und der [illegible] Gott der See Τριτωνίς in Libyen. **2.** Fluß [illegible] der See Τριτωνίς in das Mittelmeer. **3.** [illegible] Τριτογένεια.

Τριτωνίς, ίδος, ἡ [illegible] Binnensee in Libyen (nicht weit von [illegible] Kleinen Syrte [illegible] bildete.

τρι-φάσιος 3 [illegible] (tripartitus, trifarius) **dreifach**, drei.

τρι-φίλητος 2 [illegible] (φιλέω) dreimal od. überaus geliebt.

Τρι-φυλία, ἡ [illegible] Einw. οἱ **Τριφύλιοι**. adj. **Τριφύλιος** 3 fem. Τριφυλίς, ίδος.

τρί-φυλλον, τό [illegible] Dreiblatt, Klee.

τρί-φυλος 2 [illegible] (φυλή) aus drei Stämmen bestehend.

τριχα [illegible] (τρίς; vgl. δίχα) adv. **dreifach**, auf dreifache Art, in drei Teile od. Abteilungen. τρίχα νυκτός im letzten Drittel der Nacht. τρ. γίγνεσθαι in drei Teile zerfallen. τρ. ποιεῖσθαι in drei Teile teilen.

τριχά-ϊκες, οἱ [ep.] dreistämmig, in drei Stämme zerfallen.
F. [illegible] τριχα-ίϊκες; vgl. αἴξ.

τρίχας, **τρίχες**, **τριχός** s. θρίξ.

τριχῇ und **τριχῆ** adv. = τρίχα.

τριχθά [illegible] adv. = τρίχα.

τρίχινος 3 (θρίξ) aus Haaren gefertigt, hären.

τρι-χοίνικος 2 (χοῖνιξ) drei Liter (= eine Metze) enthaltend [illegible] den Raum.

τριχοῦ [ion.] (τριχῇ) adv. an drei Stellen.

τριχόω (θρίξ) mit Haaren versehen.

τρίχωμα, τό (τριχόω) **Behaarung**, Haar(wuchs).

τριχῶς [sp.] adv. = τρίχα.

τρῖψις, εως, ἡ (τρίβω) das **Reiben**; insb.: a) das Kneten der Glieder, Massage. b) das Befühlen, Fühlung. c) Geschmeidigkeit.

τρι-ώβολον, τό (ὀβολός) **drei Obolen** (etwa 40 Pfennig), Dreiobolenstück. τρ. Αἰγιναῖον drei äginetische Obolen [illegible]

τρι-ώροφος 2 [ion. sp.] (ὀροφή) dreistöckig.

τρι-ώργυος 2 von drei Klaftern (= τριόργυιος, ὀργυιά).

Τροιζήν, ῆνος, ἡ Stadt im südöstlichen Argolis. Einw. u. adj. **Τροιζήνιος** 3 fem. Τροιζηνίς, ίδος.

Τροίᾱ, ion. **-η**, ἡ **1** das Gebiet von Troja, die Landschaft Troas (Τρῳάς, άδος) in Mysien im nordwestlichen Kleinasien [illegible] **2** die Stadt Troja od. Ilios, nach der Sage vom König Tros gegründet. Einw. ὁ **Τρώς**, ωός Troer, Trojaner [illegible] fem. ἡ **Τρωΐς**, ίδος od. [ion.] **Τρωϊάς** od. **Τρῳάς**, άδος Troerin, Trojanerin; adj. **Τρωϊκός** und **Τρῳός** 3 (poet. Τρώιος 3, fem. Τρωϊάς, άδος). τὰ Τρωϊκά Trojanischer Krieg.
Τροίη-θεν [ion.] adv. von Troja her. **Τροίην-δε** [ion.] adv. nach Troja.

τρομέω u. M. **-έομαι** [ep. poet. sp.] (τρέμω) **zittern**, erbeben; [illegible] etwas oder an etwas [illegible]
F. [illegible] 3 pl. opt. M. τρομεοίατο [illegible] 3 pl. impf. τρομέοντο [illegible] ἐτρομέοντο.

τρόμος, ὁ [illegible] **Zittern**, Beben [illegible] Furcht, Angst.

τροπαία, ἡ [illegible] [illegible] See [illegible]

τροπαῖον, poet. **τρόπαιον**, τό (τροπή) **Siegeszeichen**, [illegible]
[illegible] übtr. Siegesbeute, Sieg.

τροπαῖος u. **τρόπαιος** 3 [poet. sp.] (τρέπω) die Flucht erregend, siegverleihend (τινός über j-n).

τροπαιοῦχος 2 [sp.] (τρόπαιον, ἔχω) siegverleihend.

τροπαιο-φορία, ἡ [sp.] das Tragen der Siegeszeichen.

τροπαιο-φόρος 2 [sp.] (φέρω) mit Triumph oder Siegeszeichen geschmückt.

τροπέω [ep.] (Iterativform von τρέπω) jedesmal umwenden od. umlenken.
F. impf. ep. τρόπεον = ἐτρόπουν.

τροπή, ἡ (τρέπω), oft pl.: das Umwenden, **Wendung**, Wende, **Umkehr**, Wendepunkt; insb. a) Sonnenwende (Sommer- u. Winter-Solstitium am 21. Juli u. 21. Dezember); auch Sonnenuntergang. b) das Umkehren des Feindes: α) **Flucht**, Niederlage. β) Sieg, Besiegung, Überwältigung. τροπὴν τινος ποιεῖν oder ποιεῖσθαι die Flucht j-s herbeiführen, j-n in die Flucht schlagen. c) übtr. **Wechsel**, Wandel, Verwandlung, Veränderung, Umschlag.

τροπικός 3 [sp.] (τρέπω) zur Wende gehörig. ὁ τρ. (κύκλος) Wendekreis.

τρόπις, εως, ἡ [ep. poet. ion. sp.] (τρέπω, eig. gebogener Balken) **Schiffskiel**, Kielbalken.

τρόπος, ὁ (τρέπω) **1.** **Wendung, Richtung.** πάντα τρόπον nach jeder Richtung. **2.** übtr. **Art und Weise**, Eigentümlichkeit, Wesen, Beschaffenheit, Lage. Insb.: **a)** (von Personen) α) **Sitte**, Brauch, Gewohnheit, Lebensweise, Verfahren, Verhalten, Benehmen, Gewohnheit, Methode, Manier. παρὰ τὸν τρόπον τινός gegen j-s Sitte und Gewohnheit. β) Denkart, **Charakter**, Sinnesart, Gesinnung, Sinn, Wille (auch pl.). ἐκ τοῦ τοιούτου τρόπου infolge solcher Gesinnung, bei solchem Charakter. **b)** (von Sachen): α) Mode, Einrichtung, Verfassung. β) (grammatisch u. rhetorisch) Wortform, Ausdrucksweise, uneigentlicher Ausdruck, Redefigur, auch Stil; γ) (musikalisch) Melodie, Gesangesweise, Tonart. — **3** adv.: **a)** **τρόπῳ** τινός nach Sitte od. nach Art j-s, wie (lt. instar). τῷ αὐτῷ τρόπῳ auf dieselbe Weise, auf die nämliche Art. τούτῳ τῷ τρόπῳ auf diese Weise. παντὶ τρόπῳ auf alle od. jede Weise, jedenfalls, in jeder Hinsicht. οὐδενὶ τρ. unter keinen Umständen, auf keinen Fall, ganz und gar nicht. τίνι τρόπῳ auf welche Weise? wie? in welcher Lage? in welcher Absicht? τρόπῳ τινί in gewisser Beziehung, gewissermaßen. **b)** **τρόπον** = τρόπῳ. **c)** ἐκ παντὸς τρόπου u. κατὰ πάντα τρόπον auf jede Weise, in jeder Hinsicht, mit allen Mitteln, um jeden Preis. ἐξ ἑνός γε τρόπου wenigstens auf eine Weise. εἰς oder κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον auf dieselbe Weise. κατὰ od. πρὸς τρόπον, πρὸς τρόπου den Verhältnissen angemessen, der Sache gemäß, nach Wunsch. πρὸς τοῦ τρόπου τινός nach der Weise od. Gewohnheit j-s. μετὰ ὁποίου τρόπου in welcher Weise auch nur immer. ἀπὸ τρόπου unpassend, ungeeignet, ungehörig, unvernünftig, zweckwidrig (Ggs. κατὰ τρόπον nach rechter Art, in rechter Weise, angemessen, ordentlich).

τροπός, ὁ [ep. sp.] (τρέπω) **1** a) gedrehter lederner Riemen, der das Ruder am Pflocke festhält, **Ruderriemen**, Struppen od. Stropp an der Dolle. b) Tau. **2.** Ausbau, Balken.

τροπο-φορέω [sp. †] j-s Art oder Sitten ertragen (τινά).

τροπόω [poet.] (τροπός) mit dem Riemen anbinden.

τροπωτήρ, ῆρος, ὁ (τροπόω) = τροπός.

τροφεῖα, τά (τροφή) **1** **Erzieherlohn**, Erziehungsgeld, Kostgeld, Ammenlohn. τροφεῖα ἀποδιδόναι, ἐκτίνειν u. a. τινί Erzieherlohn entrichten (poet. πληροῦν voll entrichten). **2** Nahrung, (Lebens-)Unterhalt.

τροφεύς, έως, ὁ = τροφός.

τροφέω [ep.] = τρέφω. P. aufschwellen.

τροφή, dor. **-ᾱ**, ἡ (τρέφω) **1** a) **Ernährung**, Speisung, Verpflegung, leibliche Pflege; insb. das Aufwachsen, Wachstum, auch **Erziehung**. b) Lebensweise, Leben. — **2** konkr. **Nahrung**, Kost, (Lebens-)Unterhalt, Lebensmittel, Speise, Proviant, Futter; insb. a) Verpflegungsgelder, Löhnung. b) (pl.) Erzieherlohn (= θρεπτήρια

od. τροφεῖα). — 3 poet. (von Personen) Sprößling, Nachkommenschaft, Kinder.

τρόφιμος 2 (τρέφω) 1. *akt.* **nährend,** ernährend, nahrhaft, zur Nahrung dienend. — 2. *pass.*: a) **ernährt,** erzogen; *subst.* ὁ Zögling, Pflegling; οἱ τρ. ausländische Zöglinge in Sparta. b) gut-, wohl genährt, fleischig.

τρόφις, ι, *gen.* ιος [ep. ion.] (τρέφω) **wohlgenährt,** dick, geschwollen; übtr. gewaltig, groß, stark, schwer.

τροφόεις 3 [ep.] = τρόφις.

τροφός, ὁ und ἡ (τρέφω) **Ernährer(in),** Züchter, Pfleger(in), Wärter(in), Amme, Erzieher(in).

τροφο-φορέω [†] wie eine Amme tragen od. hegen.

Τροφώνιος, ὁ 1. Bruder des Agamedes, mit dem er den Apollotempel zu Delphi erbaute. — 2. besondere Bezeichnung des Ζεὺς χθόνιος, der zu Lebadeia in Böotien einen Tempel und ein Orakel (unterirdische Höhle) hatte.

τροχάζω *intens.* von τρέχω stets laufen, rennen; ἅμα τε j-m nachlaufen.

F. *part.* τροχόων ep. = τροχῶν.

τροχαῖος 3 (τρέχω) laufend, schnell; ὁ Trochäus.

τροχ-ηλάτης, ου, ὁ [poet. sp.] (τρόχος, ἐλαύνω) Wagenlenker.

τροχ-ήλατος 2 [poet. sp.] (τρόχος, ἐλαύνω) 1. von Rädern fortbewegt, auf Rädern laufend. — 2. wie ein Rad umgetrieben, (μανίᾳ) umherschweifend.

τροχιά, ἡ [sp. †] Radspur, Geleise; übh. Weg.

τροχιλέα, ἡ (τρέχω) Winde, Rollenzug.

τροχίλος, ὁ [ion. poet. sp.] (τρέχω, eig. Läufer) Kiebitz.

τροχο-ειδής 2 [ion.] (εἶδος) rad-, kreisförmig, rund.

τροχός, ὁ (τρέχω, eig. Läufer) **Rad;** insb.: a) Wagenrad. b) Töpferrad, Drehscheibe des Töpfers. c) Folterrad. d) runde **Scheibe** von Wachs, Talg u. a.

τρόχος, ὁ [poet. sp.] (τρέχω) **Lauf,** Umlauf, Umdrehung; konkr. Laufplatz, -übung.

τρύβλιον, τό [poet. sp.] Schüssel, Schale, Teller, Näpfchen.

τρυγάω ab-, einernten, (Trauben) ablesen.

F. Ep. τρυγόωσι = -ῶσι, *opt.* τρυγόῳεν = -ῷεν.

τρύγητος, ὁ (τρυγάω) Weinlese, (Zeit der) Ernte.

τρῡγών, όνος, ἡ [poet. sp.] (τρύζω) Turteltaube; übtr. Schnattergans.

τρύζω [ep. ion. poet.] gurren, girren, zwitschern; übtr. (vor)schwatzen, die Ohren vollschwatzen, zureden (τινί).

E. √*trug* lautmalend; *cf.* τρίζω.

τρῡμαλιά, ἡ [sp. †] (τρύω) Loch, Öffnung.

τρύξ, υγός, ἡ [ion. poet. sp.] 1. **Most.** — 2. Hefe, Bodensatz.

E. √*treg,* vielleicht zu n. hd. Dreck.

τρύπανον, τό (τρυπάω) **Drillbohrer.**

τρῡπάω bohren, durchbohren, -löchern (τί); τὰ ὦτα τετρυπημένος mit durchbohrten Ohrläppchen.

E. √*trup,* wohl weitergeb. aus √*tru* (*cf.* τρύω, τρύχω).

F. 3. *sg. opt. prs.* ep. τρυπῷ = τρυπῴη.

τρύπημα, τό [poet. sp. †] (τρυπάω) Loch, Öffnung.

τρῡσ-άνωρ, ορος [poet.] (τρύω, ἀνήρ) Männer plagend, ermüdend, belästigend.

τρῡτάνη, ἡ [poet. sp.] Zünglein an der Wage; übh. **Wage.**

E. Wohl zu τρύω, eig. hin und her treibend. — Lt. trutina entlehnt.

τρυ-φάλεια, ἡ [ep. poet.] Helm.

E. Aus qtru- vier (*cf.* lt. quadru-pes vierfüßig) und φάλος Bügel; *cf.* τετρά-φαλος u. τρά-πεζα.

τρυφάω (θρύπτω) a) **schwelgen,** üppig leben, verweichlicht od. sorglos sein. b) **prunken,** ein vornehmes Leben führen, den großen Herrn spielen, übermütig od. hochfahrend, anspruchsvoll, verwöhnt sein.

τρυφερός 3 (τρυφή) a) **schwelgerisch,** üppig, weichlich, verweichlicht, schwächlich; τὸ τρυφερώτερον üppigere Lebensweise. b) weich, zart, sanft.

τρυφή, ἡ (θρύπτω) 1. **Schwelgerei, Üppigkeit,** Luxus, Prunk, Verzärtelung, Weichlichkeit, Bequemlichkeit; meton. prächtiger Hausrat. — 2. **Hochmut,** Stolz, Hoffart.

τρύφος, τό [ep. ion. sp.] (θρύπτω) Bruchstück, Trümmer, abgebrochenes Stück, Bröcklein.

τρύχνος, ὁ (buk. = στρύχνος) Nachtschatten (eine Pflanze, *solanum*); übtr. = zart, sanft.

τρῡχόω [poet. sp.] u. **τρύχω aufreiben** (τί u. τινά), übtr. a) **erschöpfen,** entkräften, verzehren, verprassen (τί). b) plagen, quälen, peinigen, bedrängen, schädigen (τινά).

E. √*trugh,* wohl weitergebildet aus √*tru* (*cf.* τρύω, τρυπάω).

τρύω aufreiben, erschöpfen, ermüden, plagen.

E. √*tru,* weitergebildet aus √*ter* (*cf.* τείρω).

F. τρύσω, τέτρυμαι (*inf.* τετρῦσθαι), τρυτός.

Τρῳάδες, Τρωαί, αἱ s. Τροία.

Τρώγιλος, ὁ Hafen nördlich von Syrakus.

τρώγλη, ἡ (τρώγω) [poet. sp.] Höhle, Loch.

τρωγλο-δύτης, ου, ὁ [ion. poet. sp.] (τρώγλη, δύω) Höhlenbewohner.

τρωγλο-δύων, οντος [poet.] (τρώγλη, δύω) in ein Loch sich verkriechend.

τρώγω nagen, benagen, aufknuppern, abfressen, roh essen; übh. essen (τί).

E. √*trag* (?) durchbeißen, aushöhlen, vielleicht weitergebildet aus √*tro(u)* (*cf.* τρύω, τιτρώσκω, τείρω): τρώγλη Höhle (*cf.* a. s. thaurko Loch, a. hd. durchil durchlöchert), τρωγλο-δύτης, τρωκτός, τρώκτης.

F. *fut.* τρώξομαι, *aor. I* ἔτρωξα, *aor. II* ἔτραγον; *pf.* P. τέτρωγμαι, Verbal*adj.* τρωκτός.

Τρωιάς, Τρωικός, Τρώιος s. Τροία.

Τρωίλος, ὁ Sohn des Priamos und der Hekabe, fiel durch die Hand Achills.

τρώκτης, ου, ὁ [ep. sp.] (τρώγω) Nager, Näscher; übtr. Betrüger, **Gauner,** Schelm.

τρωκτός 3 (τρώγω) roh eßbar; τὰ -ά roh eßbare Früchte, Nachtisch; τρωκτὰ ὡραῖα zur Obstzeit eßbar; δένδρα Bäume, die Früchte für den Nachtisch liefern.

τρῶμα, τρωματίης, τρωματίζω [ion. dor.] = τραυμ-.

τρωξ-άρτης, ου, ὁ [poet.] (τρώγω, ἄρτος) Brotnager.

τρώξιμος 2 [buk.] (τρώγω) eßbar, reif.

τρωπάω [ep.] (*intens.* von τρέπω) oft wenden oder wechseln (τί). M. sich wenden, sich umdrehen, sich begeben.

F. Ep. 3. *pl. impf.* M. τρωπῶντο = ἐτρωπῶντο, Iterativform τρωπάσκετο.

Τρώς, ωός, ὁ 1. Tros, Sohn des Erichthonios, Enkel des Dardanos, Vater des Ilos u. Ganymedes; nach ihm wurden Troja und die Troer benannt. *adj.* Τρῷος 3 dem Tros gehörig. — 2. Troer, Trojaner, *pl.* οἱ Τρῶες, *gen.* Τρώων (*cf.* Τροία).

Τρώτιλον, τό Ort in Sizilien nahe am Flusse Pantakuas, östlich von Megara Hyblaia.

τρωτός 3 (τιτρώσκω) verwundbar; μᾶλλον leichter zu verwunden.

τρωχάω [ep.] (*intens.* von τρέχω) laufen.

F. *impf.* τρώχων ep. = ἐτρώχων.

τρώω [ep.] (τρώϝω) = τιτρώσκω.

τύ [dor. äol.] = σύ u. (enklit.) = σέ. **τύγα** = σύγε.

τυγχάνω (τεύχω) 1. *trans.* (τινός, selten τί): a) ein Ziel **treffen** (τινός etw., τινός τι etw. an einer Stelle od. einem Teile); übtr. die Wahrheit, den Sinn von etwas, die Meinung j-s u. a. treffen. b) übtr. α) etw. **(an)treffen,** auf etw. stoßen, j-m **begegnen.** β) etw. **erreichen,** bekommen, **erlangen,** finden, einer Sache teilhaftig werden, zu etwas gelangen, (im üblen Sinne) erleiden (τινός, selten τί; bisw. τινός τι od. τὶ ἔκ, πρός, παρά, ὑπό τινος etwas von od. bei j-m); τῶν νόμων sein Recht erhalten; ὁ τετυχηκώς τινος Besitzer einer Sache. Insb.: α) mit dopp. *gen.*: ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον was für Menschen sie an uns gefunden haben. β) *abs.* seinen Zweck erreichen, **Glück haben,** glücklich od. erfolgreich sein, eine Gelegenheit finden, glücklich ausfallen; bis. (mit *part.*) τυγχάνω καλῶν od. εἰπών ich nenne richtig, μεῖζον ὀνομάσας mit einem stärkeren Namen bezeichne ich richtig. — 2. *intr.*:

a) **sich treffen,** sich vorfinden, zufällig sich befinden, gerade da [illegible] (πρὸς πεδίοιο τετυχηκώς sich [illegible] das Gefilde entlang). b) **zu teil werden,** [illegible] zufallen, widerfahren, [illegible] πολλά μοι ἔτυχεν. c) **sich zufällig ereignen,** [illegible] zustoßen, geschehen. [illegible] **τυγχάνει es trifft sich,** ereignet sich, der [illegible] ὡς ἔτυχεν wie es sich eben traf od. [illegible] wie es gerade [illegible] ὡς [illegible] ἐτύγχανεν wie nun gerade [illegible] wie es sich [illegible] gerade fügte, wie nun eben [illegible] ὅταν τύχῃ wenn es sich so [illegible] Gelegenheit, unter Um[illegible] ὁ τυχών **der erste beste, jeder beliebige,** [illegible] οὐ τυχών ungewöhn[illegible] οἱ τυχόντες die gemeinen Leute. [illegible] τυχόν (acc. abs.) wenn es [illegible] zufällig vielleicht (alle **τυχόντως** [illegible] von ungefähr. [illegible] τυγχάνω [illegible] ὁ βασιλεύς τυγχάνει νοσῶν od. παρών, [illegible] τυγχάνει ναῦς ἐρχομένη, ὁ παῖς ἐτύγχανε κακὸς ὤν, [illegible] **zufällig,** von ungefähr, **eben, gerade,** etwa [illegible] oder, wenn in dem [illegible] der Begriff des Zufälligen liegt, unübersetzt [illegible]

F. *fut.* τεύξομαι; *aor. II* ἔτυχον (*conj.* ep. τύχωμι = τύχω, [illegible] τύχῃσι = τύχῃ); *aor. I* ep. [illegible] τυχῆσαι; *pf.* τετύχηκα [illegible] τέτευχα. † τέτυχα; *plpf.* ἐτετεύχεε [illegible] (P. τέτευγμαι, ἐτύχθην).

Τῡδεύς, [illegible] ὁ 1. Sohn des Oineus, König von Kalydon [illegible] Schwiegersohn des Adrastos von Argos, Vater des Diomedes, [illegible] einer der Sieben gegen Theben. Davon ὁ **Τυδεΐδης,** ου Tydide (= Diomedes). — 2. ein Athener.

τυΐδε [illegible] a) hierher. b) hier.

τύκος, ὁ [ion. poet.] Schlegel, Hammer, Steinaxt, auch Streitaxt.

E. [illegible] τεύχω; [illegible] √ *tuq,* zubauen, schlagen?

τυκτά (verdächtiges Wort) = Vollmahl (Her. 9, 110).

τυκτός 3 [ep.] (τεύχω) zubereitet, verfertigt; *prägn.* wohlbereitet, gut od. künstlich gearbeitet, wohlbestellt, (δάπεδον) festgestampft, (κρήνη) eingefaßt, κακόν vollendeter od. geborener Bösewicht.

τύλος, ὁ u. [poet. sp.] **τύλη,** ἡ **Wulst,** Höcker, Buckel: [illegible] a) **Schwiele,** verhärtete Haut. b) (hölzerner) Nagel, Pflock.

E. √ *teu, tu* [illegible] strotzen, stark sein, [illegible] taviti [illegible] stark, tavas stark [illegible] thwas fest, sicher, [illegible] Beule, [illegible] tuber, tumeo, tueri, [illegible] Daumen, τύμβος. *cf.* auch ταῦρος, [illegible]

τυλόω (τύλος) mit Buckeln od. Nägeln beschlagen.

τυλωτός 3 [ion.] (τυλόω) mit Buckeln beschlagen, knotig.

τύμβευμα, τό [poet.] = τύμβος.

τυμβεύω [poet.] (τύμβος) 1. **begraben,** bestatten. [illegible] ein Totenopfer am Grabe darbringen. 2. [illegible] sein, im Grabe liegen.

τυμβ-ήρης [poet.] (τύμβος, ἀραρίσκω) a) begraben. b) [illegible]

τύμβος, ὁ **Grabhügel;** übh. **Grab,** Grabgewölbe, Toten[illegible]

E. [illegible] weitergebildet [illegible] √ [illegible] τύλος; [illegible] tumras [illegible]

τυμβο-χοέω [illegible] den Grabhügel aufschütten.

τυμβο-χόη, ἡ [illegible]

τυμβο-χόος 2 [poet.] [illegible]

τυμβό-χωστος 2 [poet.] [illegible] Grabhügel aufge[illegible]

τυμβ-ωρύχος, ὁ [poet.] [illegible]

τυμπανίζω [illegible] † [illegible] die Pauke schlagen [illegible]

τυμπάνιον, τό [sp.] (*demin.* von τύμπανον) (künstl.) kleine, runde Scheibe oder Welle.

τυμπανισμός, ὁ [poet. sp.] (τυμπανίζω) das Paukenschlagen.

τυμπανίστρια, ἡ (τυμπανίζω) Paukenschlägerin.

τύμπανον, τό (τύπτω) 1. **Handpauke,** Handtrommel, Tamburin mit gewölbtem Schallboden, bsd. beim Kybele-Kultus gebräuchlich. — 2. (künstl.) Welle.

Τυνδάρεος, ου, att. **-εως,** ὁ König von Sparta, Sohn des Öbalos, Gemahl der Leda, Vater des Kastor und Polydeukes, der Helene und Klytämnestra. Davon ὁ **Τυνδαρίδης,** ου Tyndaride (Kastor od. Pollux). *fem.* **Τυνδαρίς,** ίδος (Helene oder Klytämnestra). — *adj.* **Τυνδάρειος** 3.

τύνη [ep. dor.] = σύ.

τυννός 3 [dor.] klein, gering.

τυπή, ἡ [ep.] = τύπος.

τυπικός 3 [sp. †] (τύπος) vorbildlich.

τύπος, ὁ (τύπτω) 1. **Schlag,** Hieb, Stoß. — 2. das durch den Schlag od. Druck Hervorgebrachte: a) Eindruck, **Abdruck,** Gepräge, **Spur,** Mal (ἥλων Nagelmal), Zeichen; auch Schriftzug. b) (in der Kunst): α) **Bildwerk,** Bildhauerarbeit, (Bildsäule, erhabene Arbeit, Relief), übh. Figur. β) Nachbildung, Darstellung. — 3. übtr.: a) **Gepräge,** Form, **Gestalt,** Bild (*pl.* oft = Züge), übh. Art und Weise, Wesen, Charakter, charakteristisches Gepräge (bsd. Schreibweise, Stil). b) Umriß, Abriß, Entwurf, Skizze. (ἐν) τύπῳ im Umriß, mit großen Zügen, übtr. ungefährer Begriff. c) **Vorbild,** Modell, Muster, Musterbild, vorbildliches Beispiel; insb. warnendes Beispiel, Warnung. d) Inhalt.

τυπόω (τύπος) bilden, gestalten, formen. — P. Eindrücke empfangen.

τύπτω [meist ep. ion. poet.] I. Akt. **schlagen, stoßen,** hauen, peitschen, stechen, treten, treffen (τί od. τινά etw. od. j-n, τινί mit etw.; τί od. κατά, εἴς τι an, in etw.). ἴχνια τινος in j-s Fußstapfen treten. Insb. verwunden, verletzen, übtr. a) strafen, züchtigen. b) betroffen machen (τινά). — II. P. geschlagen od. verwundet werden, ἕλκεα Wunden erhalten. — III. M. sich schlagen (τὰ στήθη, gegen od. auf die Brust); übtr. j-n betrauern (τινά).

E. √ *tup* stoßen neben *stup* in skr. tupati er stößt (u. lt. stuprum, stupeo?); (στύφω und στυφελίζω sind nicht unmittelbar verwandt). τύπος, τύμπανον.

F. *impf.* ep. τύπτον; *fut.* τυπτήσω, M. -ομαι; *aor.* ἔτυψα (ep. τύψα), später ἐτύπτησα und ἔτυπον, M. ἐτυψάμην; *pf.* P. τέτυμμαι u. τετύπτημαι; *aor.* P. ἐτύπην (sp. ἐτύφθην); Verbal-*adj.* τυπτητέος. (Das Verbum wird att. fast durchweg durch παίω, πατάσσω, πλήσσω ersetzt.)

τυπώδης 2 [sp.] (τύπος) im kurzen Umriß, allgemein.

τύπωμα, τό [poet. sp.] (τυπόω) das Geformte, Gebilde: a) Form. b) Gerät (als Kruge).

τυραννεῖον, τό [sp.] (τύραννος) Wohnung des Herrschers, Tyrannensitz (auch *pl.*).

τυραννεύω u. **-έω** (τύραννος) **Tyrann** od. **Alleinherrscher sein** (*aor.* werden), die Gewaltherrschaft inne haben, unumschränkt (beherrschen) gebieten (τινός). — P. von (einem) Tyrannen beherrscht werden, unter einer Gewaltherrschaft stehen, unterdrückt werden (ὑπό τινος).

τυραννικός 3 (τύραννος) 1. **tyrannisch, gewalttätig,** despotisch (gesinnt), herrisch, übh. königlich, fürstlich, Herrscher ... τὸ -όν tyrannische Weise od. Sitte, Grundsätze eines Tyrannen. — 2. Anhänger der Gewaltherrschaft.

τυραννίς, ίδος, ἡ (τύραννος) **Tyrannis;** insb. a) **Alleinherrschaft,** Herrschaft, Königtum. b) Zwang od. **Gewaltherrschaft,** Tyrannei. (auch konkr. [illegible] = τύραννοι.)

τυραννο-κτονία, ἡ [sp.] (κτείνω) Tyrannenmord.

τυραννο-ποιός, ὁ Veranstalter von Gewaltherrschern.

τύραννος, ὁ **Alleinherrscher;** insb. a) (ohne gehässigen Sinn) **unbeschränkter Herrscher** od. Gebieter, Fürst, König, Herr (ἡ τ. Königin, auch Prinzessin; *pl.* auch Herrscher-

haus, Königsfamilie. **b)** (im üblen Sinne) **Tyrann,** der sich in einem freien Staate gegen den Willen des Volkes der Herrschaft bemächtigt hat und nur nach Willkür regiert, **Gewaltherrscher,** Zwingherr, Usurpator, Despot. c) *adj.* (= τυραννικός) königlich, fürstlich, herrisch, tyrannisch, gewalttätig.

E. Vielleicht Fremdwort. Oder zu skr. turati er drängt vorwärts, turas kräftig, túrvati er überwältigt, turvaṇis siegreich vordringend?

Τύρᾱς, ᾱ, ion. **-ης,** ου, ὁ Fluß im Sarmatenlande, der heutige Dnjestr. — Anwohner ὁ **Τυρῖτης,** ου.

τυρβάζομαι M. [poet. sp.] (τύρβη) sich durcheinander drängen; übtr. in Unruhe sein, sich Sorge machen (περί τι).

τύρβη, ἡ Verwirrung, Gedränge, Getümmel, Lärm.

E. Vielleicht zu √*twer*, *tur* umdrehen, rühren, quirlen (*cf.* ὀτρύνω)? Vgl. skr. tvárati er eilt, lt. turba, turma; ahd. dweran rühren, dwiril = nhd. Quirl (*cf.* auch Quark): τορύνη, (τυρός?).

Τυριαῖον od. **Τυριάειον,** τό Stadt in Lykaonien, westlich von Ikonion.

τυρο-γλύφος, ὁ [poet.] (γλύφω) Käsehobler.

τυρόεις 3, kontrah. **τυροῦς,** οῦσα, οῦν (τυρός) [buk.] käseartig. (ῡ buk.)

τυρο-ποιέω [sp.] Käse machen.

τυρο-πώλης, ου, ὁ [poet.] Käsehändler.

τυρός, ὁ **Käse,** auch Käsemarkt.

E. Schwerlich zu √*tur* rühren; *cf.* τύρβη.

Τύρος, ἡ berühmte Seestadt Phönikiens, südlich von Sidon. — Einw. u. *adj.* **Τύριος** 3.

Τυρρηνοί, ion. u. alt-att. **Τυρσηνοί,** dor. **Τυρσᾱνοί,** οἱ Tyrrhener: 1. Stamm der Pelasger in Lydien u. an mehreren Stellen des Ägäischen Meeres. — 2. Benennung der Etrusker, die vom lydischen Königssohn Tyrrhenos nach Etrurien geführt sein sollen. Ihr Land ἡ **Τυρρηνίᾱ,** ion. **Τυρσηνίη.** *adj.* **Τυρρηνικός** (Τυρσηνικός) u. **Τυρσηνός** 3 (*fem.* **Τυρσηνίς,** ίδος). Τυρσηνικὸν πέλαγος Tyrrhenisches Meer an der Westküste Italiens.

τύρσις, εως u. ιος, ἡ **Turm,** Burg.

E. *cf.* turris = nhd. Turm.

Τυρταῖος, ὁ elegischer Dichter (aus Attika? od. Milet?), der zur Zeit des zweiten Messenischen Krieges (um 680 v. Chr.) die Spartaner durch seine Kriegslieder begeisterte.

Τυρώ, οῦς, ἡ Tochter des Salmoneus, Königs von Iolkos, von Poseidon Mutter des Neleus und Pelias.

τυρῶντα [dor.] = τυροῦντα (von τυρόεις).

τυτθός 2 [ep. poet.] **klein,** jung. τυτθὰ διατμῆξαι u. κεάσσαι klein schneiden und in kleine Stücke spalten. *adv.* τυτθόν (ein) wenig, ein bißchen, ein Weilchen, kaum, leise. τυτθὸν ὅσον nur ein Weniges.

τυφλός 3 (τύφω) umdunkelt: 1. *akt.* nicht sehend, **blind** (τινός od. πρός τι für, in, bei, gegen etw.); übtr. a) geistig und moralisch blind, **verblendet,** stumpfsinnig, stumpf. b) nicht offen, verschlossen, verstopft; insb. (von Orten) versandet, verschlämmt. τὸ -όν Untiefe, versandete Stelle. — 2. *pass.* ungesehen, verborgen, versteckt, **unsichtbar.** τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος Rückseite des Menschen. Übtr. **dunkel,** finster, unklar, undeutlich, heimlich, geheim, unberechenbar.

τυφλό-στομος 2 [sp.] (στόμα) mit verstopfter Mündung.

τυφλότης, ητος, ἡ (τυφλός) Blindheit.

τυφλόω (τυφλός) I. Akt. blind machen, **blenden** (τινά); übtr. **verblenden,** stumpfsinnig machen, verfinstern. — II. P. **erblinden,** geblendet od verblendet, stumpfsinnig werden (τί an etwas).

τυφλώττω [sp.] (τυφλός) blind sein; bsd. geistig blind od. stumpfsinnig sein.

τῦφος, ὁ [sp.] (τύφω) **Rauch,** Qualm, Dunst; übtr. **Dunkel,** Eitelkeit, Schwindel.

τυφόω (τῦφος) mit Rauch erfüllen; übtr. a) verblenden, betören. b) hoffärtig oder stolz, dünkelhaft machen, aufblasen (τινά). *pf.* P. töricht oder dumm sein, ein Narr sein.

τύφω [von poet. sp.] I. Akt.: a) (καπνόν) Rauch machen. b) **dämpfen,** qualmen, rauchen. — II. P. **rauchen,** glimmen, schwelen.

E. √*dhubh* Rauch machen, umnebeln, betäubt sein (*cf.* θύω u. θολερός), mhd. tuft = nhd. Duft; got. daufs = ahd. toup = nhd. taub; got. dumbs stumm = ahd. tumb stumm, taub, dumm = nhd. dumm, nhd. toben, be-täuben: τῦφος, τυφώς, τυφλός.

F. *pf.* P. τέθυμμαι; *aor.* ἐτύφην, *fut.* τυφήσομαι.

τυφῶς, ῶ u. **τυφῶν,** ῶνος, ὁ [poet. sp.] (τύφω) **Wirbelwind,** Windsbraut, Ungewitter. (*acc.* τυφῶ.)

Τυφώς, ῶ u. **Τυφῶν,** ῶνος u. [ep.] **Τυφωεύς,** έως, ὁ Ungeheuer der Urzeit, Sohn des Tartaros und der Gaia, Verkörperung des vulkanischen Feuers und der Glutwinde, von Zeus überwältigt und unter einem Berge begraben.

τυφωνικός 3 [sp. †] (τυφῶν) einer Windsbraut gleich.

τύχη, dor. **-ᾱ,** ἡ (τυγχάνω, eig. was den Menschen trifft) 1. **Zufall, Fügung** des Zufalls, Zufälligkeit, Ungefähr. τὰ ἀπὸ τῆς τύχης zufällige Umstände. ἐκ θείας τύχης durch göttliche Fügung. — 2. **Schicksal,** Geschick, Schickung, Fügung, Begegnis, Ereignis, Los, Lage, Erfolg, Ausgang; (*pl.*) Glücks-umstände, -launen, Wechselfälle des Glücks. ἐπὶ τύχῃσι χρηστῇσι unter glückverheißenden Umständen. Insb.: a) Unglücksfall, **Unglück,** Mißgeschick. τύχαις χρῆσθαι Unglück haben, unglücklich werden; τύχῃ χρῆσθαι sein Geschick erfüllen. b) Glücksfall, glückliches Ereignis, **Glück,** Gelingen, glücklicher Erfolg, Heil. τύχῃ (τινί), ἀπὸ od. ἐκ τύχης, παρὰ τῆς τύχης, διά od. κατὰ τύχην durch (einen) Zufall, zufällig(erweise), zum Glück. σὺν τῇ τύχῃ zugleich mit dem Glück. ἀγαθῇ τύχῃ zu od. mit gutem Glück, Glück auf! wohl bekomm's! in Gottes Namen, getrost (= quod felix faustumque sit).

Τύχη, ἡ Schicksals-, Glücks-göttin, Glück (lt. Fortuna). Τύχης παῖς Glückskind.

τυχηρός 3 [poet. sp.] (τύχη) vom Glück abhängig, zufällig; insb. glücklich.

τυχήσας, τυχόν, τυχόντως s. τυγχάνω.

τῶ [dor.] = τοῦ.

τῷ *dat. sg.* 1. von ὁ, τό (Instrument): a) **darum,** deshalb, demnach, so ... denn. b) **dann,** alsdann, in diesem Falle, auf diese Weise, so, auch sonst. — 2. a) von τίς = τίνι. b) τῳ (enkl.) = τινί.

τὤγαλμα [ion.] = τὸ ἄγαλμα (Krasis).

τωθάζω verhöhnen (τινά).

τὠληθές [ion.] = τὸ ἀληθές (Krasis).

τὤνδρες [dor.] = τοὶ oder οἱ ἄνδρες (Krasis).

τὠπό [ion.] = τὸ ἀπό (Krasis).

τὠποβαῖνον [ion.] = τὸ ἀποβαῖνον (Krasis).

τὠρχαῖον [ion.] = τὸ ἀρχαῖον (Krasis).

τώς[1] [dor.] = τούς.

τώς[2] od. **τῶς** [ep. poet.] *adv.* **so** (= οὕτως).

E. *adv.* zum Demonstrativstamm *to* dieser (*cf.* τό).

τωὐτό, τωὐτ' [ion.] = ταὐτό, τὸ αὐτό (s. αὐτός).

Υ

Υ, υ, [illegible] zwanzigste Buchstabe des griech. Alphabets. — υ′ [illegible] [illegible] 400.

Ὑάδες, ων, αἱ, [illegible] Töchter des Atlas, sieben Sterne im Kopfe des Stiers, deren Frühaufgang im Mai den Anfang der Regenzeit bezeichnete.

Ὑαία, ἡ, Stadt [illegible] — Einw. ὁ **Ὑαῖος**.

ὕαινα, ἡ [ion. sp.] die Hyäne.

Ὑακίνθια, τά (Ὑάκινθος) Hyakinthien, ein Fest, das von den Spartanern [illegible] im Sommer in Amyklai zu Ehren des [illegible] gefeiert wurde.

ὑακινθινο-βαφής 2 (βάπτω) hyacinthenfarbig.

ὑακίνθινος 3 [sp. poet. u.] hyacinthenfarbig, dunkelblau, [illegible]

ὑάκινθος, ὁ u. ἡ 1. **Hyacinthe**, blaue Schwertlilie od. Garten-Rittersporn. — 2. [sp. †] Hyacinth (ein Edelstein).

Ὑάκινθος, ὁ Sohn des spartanischen Königs Oebalos, der von Apollo geliebt und durch einen unvorsichtigen Diskoswurf getötet wurde; aus seinem Blute entsprang die Hyacinthe.

ὑάλινος 3 [poet. sp.] (ὕαλος) gläsern, von Glas.

ὕαλος, ὁ 1. **Krystall**, Alabaster (auch Steinsalz?). — 2. **Glas**, Glasporzellan?

Ὑαμπεία κορυφή, ἡ [ion. sp.] eine Felswand am Parnassos bei Delphi, oberhalb der Quelle Kastalia.

Ὑάμπολις, εως, ἡ Stadt im nordöstlichen Phokis, östlich vom [illegible] — Einw. ὁ **Ὑαμπολίτης**, ου.

ὑβ-βάλλω [ep.] = ὑποβάλλω.

Ὕβλα, ion. **-η**, ἡ Name dreier Städte in Sizilien: 1. Ὕβλα ἡ μείζων am südlichen Abhange des Ätna. — 2. Ὕβλα Ἡραία od. ἐλάττων im Süden zwischen Gela u. Syrakus. — 3. Ὕβλα τὰ Μέγαρα an der Ostküste nördlich von Syrakus. — Einw. οἱ **Ὑβλαῖοι**.

ὑβρίζω (ὕβρις) 1. *intr.* **übermütig** od. zügellos, zuchtlos, frech **sein** od. werden, insb. **a)** üppig od. ausschweifend leben, sich Ausschweifungen überlassen, schwelgen, seine Lust ungezügelt befriedigen. **b)** gewalttätig handeln, **freveln**, Frevel verüben (εἰς, περί, πρός τινα gegen j-n). [illegible] von Tieren: unbändig od. wild sein, sich störrig benehmen. — 2. *trans.* j-n übermütig od. schimpflich behandeln, **mißhandeln**, verhöhnen, beschimpfen, kränken, entehren, Schanden an j-m treiben (τινά od. τι; δεινά arg mißhandeln), insb. **a)** mit Füßen treten. **b)** [illegible] im Übermut verüben (τί j-m etwas antun (τινά τι). P. übel behandelt od. entehrt werden, Frevel erleiden (ὑπό τινος). ὑβριζόμενος ἀποθνήσκω unter Hohn [illegible] στολή οὐδὲν τι ὑβρισμένη ein in keiner Beziehung mit Prunk überladenes Kleid.

F *fut.* ὑβρίσω att. ὑβριῶ u. -ιοῦμαι; *aor.* ὕβρισα, ὕβρικα, ὕβρισμαι, ὑβρίσθην.

ὕβρις, εως, ἡ 1. Überhebung, **Übermut, Hochmut**, Stolz, Mutwille, Üppigkeit, Frechheit, **Zügellosigkeit**, [illegible] [illegible] (εἰς τινα gegen j-n), von Tieren: Unbändigkeit, Wildheit, Wut, Störrigkeit; *pl.* übermütige [illegible] Handlungen. ὕβρει, ἐφ′ ὕβρει, ὑπό ὕβρεως, [illegible], σὺν τῇ ὕβρει mit, aus, vor Übermut. [illegible] Gewalt tun. — 2. **Frevel**, Frevelthat, Gewaltthätigkeit, [illegible] Mißhandlung, schmachvolle Behandlung, [illegible] Kränkung, Schimpf, Entehrung, [illegible] (εἰς τινα gegen j-n); (von [illegible] Beschädigung, Unglück.

E [illegible] [illegible]

ὕβρισμα, τό (ὑβρίζω) [illegible]

ὑβριστής, οῦ, ὁ (ὑβρίζω) 1. a) [illegible] Spötter. b) [illegible] — 2. *adj.* = ὑβριστικός.

F *comp.* ὑβριστότερος, *sup.* ὑβριστότατος.

ὑβριστικός 3 (ὕβρις) a) **übermütig**, frech, anmaßend, zuchtlos; insb. üppig. τὸ -όν Übermut. b) **frevelhaft**, gewalttätig, unbändig, insb. höhnisch, spöttisch.

ὑγεία, ἡ [sp.] = ὑγίεια.

ὑγιαίνω (ὑγιής) 1. a) kräftig od. **gesund sein**, sich wohl befinden. b) gesund werden, genesen. — 2. übtr. a) (τὰς φρένας, τὸν νοῦν) vernünftig od. verständig, bei gesundem Verstande sein. τὸ ὑγιαῖνον τῆς Ἑλλάδος der verständige Teil von Hellas. b) unverfälscht sein. c) heilsam sein.

F *fut.* ὑγιανῶ; *aor.* ὑγίανα. P. ὑγιάνθην.

ὑγίεια, poet. **ὑγιεία**, ion. **ὑγιείη**, ἡ (ὑγιής) **Gesundheit** (leiblich und geistig).

ὑγιεινός 3 (ὑγιής) **gesund**: 1. der Gesundheit zuträglich, heilsam. τὰ -ά Gesundheitspflege. — 2. = ὑγιής.

ὑγιηρός 3 u. **ὑγιηρής** 2 [ion.] = ὑγιεινός.

ὑγιής 2 1. kräftig, **gesund, munter**, wohl. τὸ δέρμα ὑγιὴς γίγνομαι ich werde von dem Biße geheilt. τὸ ὑγιές Gesundheit. — 2. übtr.: a) **wohlbehalten**, unversehrt, unverdorben. b) vernünftig, verständig, klug, gescheit, korrekt. c) wahr, unverfälscht, ehrlich, treu, redlich, richtig, tüchtig, gut, heilsam. οὐδὲν ὑγιὲς λέγειν kein wahres Wort sagen.

E. Wohl aus ὑ-γιής wohl-lebend (ὑ- = skr. su- wohl, gut u. √*gu(e)i* leben; *cf.* βίος). Andere stellen das Wort zu lt. vegeo, vegetus, (vigeo, vigil), √*(a)ueg, aug, ug* rege, stark sein, wachsen (*cf.* αὐξάνω), skr. vājas Kraft, Schnelligkeit, vajayati er treibt an, got. wakan ahd. wahhên = nhd. wachen; ὑγίεια.

F. *acc.* ὑγιᾶ und ὑγιῆ (ion. ὑγιέα).

ὑγραίνω (ὑγρός) naß machen, anfeuchten, befeuchten, bewässern, benetzen, auch waschen.

ὑγραντικός 3 (ὑγραίνω) naß machend, insb. schweißtreibend.

ὑγρός 3 1. **feucht, naß**, flüssig, fließend, dahinströmend, insb. a) (vom Holz) saftig, grün, frisch; (von Personen) vollsaftig. b) regnerisch (νύξ). c) (vom Wasser) weich. ἡ ὑγρή, τὸ ὑγρόν, τὰ ὑγρά die Feuchte, Feuchtigkeit, Näße, Flüssigkeit, Gewässer, Flut, Meer. ἄνεμοι ὑγρὸν ἀέντες feucht wehend, regnerisch. — 2. übtr. a) **geschmeidig**, beweglich, gewandt, biegsam, weich, (von Flüssen) sanft gleitend, (von Augen) schmachtend od. schwimmend. ὑγρὸς πόθος schmachtendes od. sehnsüchtiges Verlangen. b) fügsam. τὸ -όν Fügsamkeit. c) schlaff, kraftlos, matt, erschlaffend. d) weichlich, üppig.

E. √*ueg, ug* feucht sein, benetzen (*cf.* auch √*ued, ud* in ὕδωρ), skr. ukṣati er besprengt, lt. uveo, uvidus, ūmor.

ὑγρότης, ητος, ἡ (ὑγρός) 1. **Feuchtigkeit**. τῶν ὀμμάτων das Schmachtende des Blickes. — 2. übtr. a) Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit, Gewandtheit. b) Weichheit, Weichherzigkeit, Milde.

ὑδαρής 2 (ὕδωρ) wässerig, verwässert, mit Wasser verdünnt, übtr. verfälscht, falsch.

Ὑδάρνης, ους, ὁ ein Perser.

Ὑδάσπης, ου, ὁ Nebenfluß des Indus im indischen Pendschab.

ὑδατινός 3 und **ὑδάτινος** 2 [sp.] (ὕδωρ) wässerig, feucht, naß.

ὑδατο-θρέμμων 2 [poet.] (τρέφω) im Wasser lebend.

ὑδατο-ποσία, ἡ [sp.] (πίνω) das Wassertrinken.

ὑδατο-ποτέω [sp.] (ὕδωρ, ποτόν) Wasser trinken.

ὑδατο-τρεφής 2 [ep.] (ὕδωρ, τρέφω) vom Wasser genährt, wasserliebend.

ὑδατώδης 2 (ὕδωρ) wässerig, wasserreich.

ὕδερος, ὁ [sp.] (ὕδωρ) = ὕδρωψ.

Ὕδη, ἡ Stadt Lydiens am Tmolos (= Sardes?)

ὗδος, τό [ep. poet.] = ὕδωρ.
ὕδρα, ion. **-η**, ἡ (ὕδωρ) **Wasserschlange**, Hydra. ὕδραν τέμνειν einer Hydra die Köpfe abschneiden (= mit unüberwindlichen Schwierigkeiten kämpfen).
ὑδρ-αγώγιον, τό [sp.] (ὕδωρ, ἄγω) Wasserleitung.
ὑδραίνω [ep. poet.] (ὕδωρ) benetzen, besprengen (τί); übh. ausgießen (τινί τι); insb. waschen, baden. M. sich waschen.
F. *aor.* ὕδρᾶνα, ep. ὕδρηνα.
Ὑδρέᾱ, ion. **-η**, ἡ kleine Insel bei Hermione an der Argolischen Küste.
ὑδρείᾱ, ἡ (ὑδρεύω) a) das Wasserholen. b) Wasserbrunnen.
ὑδρεύω (ὕδωρ) I. Akt. **Wasser schöpfen** od. holen. — II. M.: a) (für) sich Wasser holen. b) mit Wasser versehen, bewässern.
ὑδρήιον, τό [ion.] = ὑδρία.
ὑδρηλός 3 [ep. poet. sp.] (ὕδωρ) bewässert, feucht, naß.
ὑδρίᾱ, ἡ (ὕδωρ) a) **Wassereimer**, -kanne. b) übh. **Urne**, Krug, bsd. α) Stimmurne; β) Aschenkrug.
ὑδριάς, άδος, ἡ (ὕδωρ) Wasser-, Quell-nymphe.
ὑδρο-θήκη, ἡ [sp.] (ὕδωρ) Wasserbehälter.
ὑδρό-μελι, ιτος, τό [sp.] (ὕδωρ) Honigwasser.
ὑδρο-ποσίᾱ, ὁ (-πότης) das Wassertrinken.
ὑδρο-ποτέω (ὕδωρ, πίνω) Wasser trinken.
ὑδρο-πότης, ου, ὁ (ὕδωρ, πίνω) Wassertrinker.
ὕδρος, ὁ [ep. ion. sp.] = ὕδρα.
ὑδρο-φορέω (-φόρος) Wasser tragen.
ὑδρο-φόρος 2 (ὕδωρ, φέρω) wassertragend. *subst.* ὁ, ἡ Wasserträger(in).
ὑδρωπικός 2 [sp †] (ὕδωρ) wassersüchtig.
ὕδρωψ, ωπος, ὁ [sp.] (ὕδωρ) a) Wassersucht. b) (unreines) Wasser.
ὕδωρ (äol. ὕδωρ), ατος, τό (ῠ, ep. auch ῡ) **Wasser**; *pl.* Gewässer, Quellen, Flut (auch Gesundbrunnen, Badeort). ὕδωρ ἀφαιρεῖσθαι das Wasser abschneiden. Insb.: a) **Regen** (= ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ). ὕδωρ γίγνεται es fällt Regen, ἐπιγίγνεται es tritt Regen ein. b) Schweiß. c) Fahrwasser. d) Wasser in der Wasseruhr, wonach vor Gericht den Parteien die Zeit zum Sprechen zugemessen wurde. τὸ ὕδωρ ἐπιλαμβάνειν die Wasseruhr anhalten. übtr. Redezeit, zugemessene Zeit od. Frist; übh. Zeit. ἐν τῷ ἐμῷ ὕδατι während der mir zum Reden vergönnten Zeit.
E. √ *wed*, *wod*, *ud* quellen, benetzen (*cf.* auch ὑγρός), skr. útsas Quelle, udakám und udán- Wasser, lt. unda, got. watō = a.hd. wazzar = n.hd. Wasser; skr. udrás Wassertier = ὕδρος od. ὕδρα = a.hd. ottar = n.hd. Otter: ὕδρα, ὑδρία, ὑδραίνω, ἄν-υδρος (= skr. an-udrás).
ὑέ, **ὑεῖς** u. ä. = υἱέ, υἱεῖς (s. υἱός).
ὕειος 3 (ὗς) vom Schweine, Schweine-... od. Schweins-...
Ὑέλη u. **Ὑελῆ**, ἡ [ion.] = Ἐλέα, lt. Velia, Stadt in Lukanien (Unter-Italien).
ὕελος, ὁ u. **ὑέλινος** 3 [ion. sp.] = ὕαλος u. ὑάλινος.
ὑέτιος 3 [ion.] (ὑετός) regenbringend, regnerisch.
ὑετός, ὁ (ὕω) Regenschauer, **Regen**, bsd. Platzregen.
ὕης, ου, ὁ Beiname des Bakchos (*cf.* ἄττης).
ὕθλος, ὁ unnützes Geschwätz, Possen.
υἷα, **υἱάσι** u. ä. s. υἱός.
ὑΐδιον, τό (*demin.* von ὗς) Schweinchen, Ferkel.
υἱδοῦς, οῦ, ὁ (υἱός) Enkel.
ὑϊκός 3 (ὗς) schweinisch. ὑϊκόν τι πάσχει es geht ihm wie den Schweinen.
υἱο-θεσίᾱ, ἡ [sp. †] (τίθημι) Annahme an Sohnes Statt, † Kindschaft.
υἱός, ὁ **Sohn**, (von Tieren) Junges; übh. Sproß, Nachkomme, Enkel; übtr. Schüler, Jünger, Anhänger.
E. Aus υἱύς, sŭ-ju-, skr. sūnu-s Sohn = got. sunus = a.hd. sunu = n.hd. Sohn, √ *su* hervorbringen, gebären, skr. sūte od. sūyate er zeugt, gebiert, sūs Erzeuger, Gebärerin (*cf.* ὗς?): υἱωνός.
F. Nebenf. ὑός (bsd. wenn die erste Silbe kurz ist), äol. υἷος, alt-att. υἱύς. — *sg. gen.* υἱοῦ u. υἱέος (ep. υἷος); *dat.* υἱῷ u. υἱεῖ (ep. υἱέι u. υἷι); — *acc.* υἱόν (ep. υἱέα u. υἷα); — *voc.* υἱέ. — *pl. nom.* υἱοί u. υἱεῖς (ep. υἱέες u. υἷες); — *gen.* υἱῶν u. υἱέων; — *dat.* υἱοῖς u. υἱέσι (ep. poet. υἱοῖσι u. υἱάσι); — *acc.* υἱούς und υἱεῖς (ep. υἱέας u. υἷας). — *du.* υἱεῖ, υἱέοιν.
υἱωνός, ὁ [ep. u.] (υἱός) Enkel.
Ὕκκαρα, ων, τά Stadt an der Nordküste Siziliens, nordwestlich von Panormos.
ὑλαγμός, ὁ u. [poet.] **ὕλαγμα**, τό (ὑλάσσω = ὑλάω) Gebell.
ὑλᾶεις 3 [dor.] = ὑλήεις.
Ὑλαίη, ἡ [ion.] Waldgegend in Sarmatien, östlich vom Borysthenes.
ὑλαῖος 3 [sp.] (ὕλη) im Walde lebend, übh. wild.
ὑλακή, ἡ [poet. sp.] = ὑλαγμός.
Ὑλακίδης, ου, ὁ [ep.] Sohn des Hylakos.
ὑλακό-μωρος 2 [ep.] lautbellend, bellsüchtig.
E. Aus ὑλακτέω und √ *mer* (*cf.* ἐγχεσί-μωρος).
ὑλακτέω (ὑλάω) **bellen**, *trans.* j-n anbellen (τινά); übtr. freche Reden führen, lärmen und schreien, toben, ergrimmen.
ὑλάω u. M. **-ομαι** [ep.] = ὑλακτέω.
E. √ *ul* heulen (lautmalend): ὀλολύζω redupl., *cf.* ululare, ulula, skr. ululi- heulend: ὑλακτέω.
ὕλη, ἡ 1. a) **Wald**, Waldung, Gehölz, Forst. b) **Holz**, Baumstämme, Bäume; insb. α) Bauholz, Nutzholz; β) Brennholz; γ) Laubwerk, Strauchwerk, Buschwerk, Gesträuch, Stauden, Reisig, δ) Flechtwerk, Faschinen; ε) Waldfrüchte. — 2. **Stoff**, Materie, rohes oder unverarbeitetes Material, Roh-, Bau-material. Insb. a) Schlamm. b) Ballast eines Schiffes. c) reicher Vorrat.
E. Sehr fraglich, ob zu lt. silva.
Ὕλη, ἡ (ῠ) Stadt in Böotien am Kopaissee.
ὑλήεις 3, ep. auch 2 [ep. poet.] (ὕλη) waldreich, waldig.
Ὑλίᾱς, ου, ὁ Fluß in Bruttium (Süd-Italien) zwischen Kroton und Sybaris.
Ὑλλαϊκὸς λιμήν, ὁ Hafenort auf Kerkyra.
Ὑλλεῖς, έων, οἱ eine der drei Phylen in Sikyon.
Ὕλλος, ὁ 1. rechter Nebenfluß des Hermos in Lydien. 2. Sohn des Herakles und der Deianeira, Stammvater des von Herakles abstammenden Teiles der Dorier, die nach ihm Hylleer hießen. — *adj. fem.* **Ὑλλίς**, ίδος.
ὑλο-νόμος 2 [sp.] (νέμομαι) im Walde lebend.
ὑλό-τομος 2 [poet.] (τέμνω) im Walde geschnitten. τὸ -ον im Walde geschnittenes Heilmittel.
ὑλο-τόμος 2 [ep. poet. sp.] (τέμνω) holzfällend. *subst.* ὁ Holzhauer.
ὑλο-φορβός 2 [poet.] (φέρβω) im Walde weidend.
ὑλώδης 2 (ὕλη) holzreich, waldig, bewaldet.
ὑμέ [dor.] = ὑμᾶς.
ὑμεῖς **ihr** (s. σύ).
E. Äol. ὔμμες aus jus-mes, skr. yuṣmá- (Pronominalstamm der 2. Person *pl.*), yūyám ihr, got. jūs ihr, engl. you.
ὑμέναιος, ὁ (ὑμήν, ὕμνος) 1. (auch *pl.*) **Hochzeitsgesang**, Brautlied; meton. Hochzeit. 2. (personif.) Hochzeitsgott (= Hymen).
ὑμές [dor.] = ὑμεῖς.
ὑμέτερος 3 (ὑμεῖς) **euer**, **eurig**, lt. vester. ὑμ. αὐτῶν euer eigener. αἱ ὑμέτεραι ἐλπίδες eure Hoffnungen u. (obj.) die auf euch gesetzten Hoffnungen. οἱ ὑμέτεροι die Eurigen, eure Untertanen. τὸ ὑμέτερον euer Verfahren, eure Art und Weise, euer Bestes; adverb. was auf euch ankommt, eurerseits. τὰ ὑμέτερα eure Angelegenheiten (Verhältnisse, Sachen), eure Lage, euer Haus.
ὑμετερόνδε [ep.] *adv.* in euer Haus.
ὑμήν, ένος, ὁ (ὕμνος) dünne Haut, feines Band, Bändchen; insb. Stimmband. (Personifiziert) Gott der Ehe (eig. verbindender Gott).
Ὑμησσός, neu-att. **Ὑμηττός**, ὁ Berg in Attika, südöstlich von Athen, berühmt durch seinen Marmor, Honig und Thymian.
ὔμμε(ς), **ὔμμι(ν)** u. ä. s. σύ.

ὑμνέω [illegible] **1. singen,** ein Lied anstimmen od. vor[illegible] [illegible], περί τινος von etw. — **2. besingen** (τί u. τινά) [illegible] **a) preisen,** rühmen [illegible] τινα [illegible] [illegible] verherrlichen, verkünden [illegible] [illegible] [illegible] **b)** immerfort im Munde führen, [illegible] hören lassen; übh. erzählen τὰ καὶ [illegible] die alte Leier. **c)** nachsingen, nachplappern [illegible] **d)** [illegible] ertönen, sich hören lassen.
F. [illegible] *part. prs.* [illegible] = [illegible]; 3 *pl.* [illegible] = [illegible].

ὑμνητήρ, ῆρος [poet.] u. **-τής,** οῦ, ὁ (ὑμνέω) Sänger, [illegible].

ὑμνο-πόλος, ὁ [poet.] Hymnen-Dichter.

ὕμνος, ὁ **Gesang, Lied;** insb. a) Festgesang, Loblied. b) Melodie.
E. [illegible] Gefüge, √ *sju, su* nähen, binden, [illegible] [illegible] Band, [illegible] er näht = lt. suere = got. siujan = ahd. siuwan nähen; lt. su[illegible], subula = ahd. siula Ahle; κάσ-σῦμα, [illegible] [illegible]?.

ὑμός 3 [ep. do.] = ὑμέτερος.

ὑο-μουσία, ἡ [poet.] (ὗς, μοῦσα) Schweinsmusik, Sau-[gesang.]

ὑό-πρῳρος 2 [sp.] (ὗς, πρῷρα) mit schweinsrüsselförmig aufwärtsgebogenem Schnabel.

ὑός, ὑόν u. ä. s. ὑιός.

ὑο-φόρβιον, τό [sp.] (ὗς, φέρβω) Schweineherde.

ὑπ-αγκάλισμα, τό [poet.] (ἀγκάλη) Umarmung.

ὑπ-αγορεύω 1. vorsagen, diktieren. — **2.** anraten, an die Hand geben.

ὑπ-άγροικος 2 [poet. sp.] etwas bäuerisch oder unfein, [ungeschliffen.]

ὑπ-άγω I. Akt. **1.** *trans.* **a) darunterführen** (τί u. τινά), insb. [illegible] ἵππους ζυγόν Rosse unter das Joch führen = anspannen, anschirren. [illegible] unter Anklage stellen, **vor Gericht führen,** anklagen, belangen (τινὰ ἐς δίκην od. ἐς δικαστάς, εἰς ὑμᾶς vor euer Gericht, ὑπὸ τὸ δικαστήριον, ὑπὸ τοὺς ἐφόρους, ὑπὸ τὸν δῆμον, θανάτου auf den Tod anklagen. γ) ἐς χεῖράς τινος unter j-s Gewalt bringen. **b)** darunter **wegführen,** unten [illegible], **heimlich wegschaffen** od. entrücken, (rettend) entführen od. in Sicherheit bringen, listig wegbringen, wegziehen, unbemerkt wohin führen od. bringen (τί od. τινά ἔκ τινος εἴς od. πρός τι). Übtr. j-n allmählich od. unbemerkt zu etw. veranlassen, verlocken, **verleiten, verführen,** [illegible], täuschen (τινά j-n εἴς od. πρός τι zu etwas). c) [illegible] sich allmählich zurückziehen lassen.
— **2.** *intr.* **a) sich langsam zurückziehen,** heimlich weggehen, sich entfernen, [illegible] **b) (langsam) vorrücken** od. vorgehen, allmählich nachrücken; übh. aufbrechen, hingehen, sich auf den Weg machen. ὕπαγε (= ἄγε) wohlan! — **II.** M. **1.** j-n **an sich locken** od. (schlau) für sich gewinnen, **verführen,** verleiten, (ver)locken (τινά j-n [illegible] zu etw. od. mit *inf.*). — **2.** unter seine Gewalt bringen, bezwingen (τί).
F. [illegible] [illegible] [illegible].

ὑπ-αγωγή, ἡ (ὑπάγω) **1.** [illegible] Darunterfahren. — **2.** Rückzug [illegible].

ὑπα-δεδρόμηκα [illegible] = ὑποδεδράμηκα.

ὑπ-ᾴδω [illegible] **ὑπ-αείδω** [ep.] **1.** a) dazu singen. b) [illegible]. — **2.** [illegible] davon erklingen.

ὑπα-ζεύγνυμι [illegible] = ὑποζεύγνυμι.

ὑπαί [illegible].

ὑπαι-δείδοικα [illegible] = ὑποδείδω.

ὑπ-αιδέομαι P. [illegible] Scheu od. Ehrfurcht haben (τί [illegible]).

ὑπαι-θα [ep.] [illegible] **1.** darunter [illegible] — **2.** [illegible] [illegible].

ὑπ-αίθρειος [illegible] = **ὑπ-αίθριος** 2 = ὕπαιθρος.

ὕπ-αιθρος 2 [illegible] **unter freiem Himmel.** [illegible] [illegible] [illegible].

ὑπ-αίθω [illegible] [illegible].

ὑπ-αινίττομαι [sp.] M. dunkel andeuten, verstohlen auf etwas (τί) sticheln.

ὑπ-αιρέω [ion.] = ὑφαιρέω.

ὑπ-αΐσσω [ep. poet.] **1. darunter hervor-springen** od. -fahren, empor-, hervor-schießen (τινός unter etwas hervor; τί nach etwas hin, an etwas). — **2.** fortstürmen, wegeilen.

ὑπ-αισχύνομαι P. sich ein wenig schämen (τί vor oder wegen etwas).

ὑπ-αίτιος 2 a) **schuldig** (τινός an etw.), unter Anklage, angeklagt. ὑπ. εἰμί τινι ich bin j-m verantwortlich od. Rede und Antwort schuldig. τῇ ἐπιτιμήσει ich verdiene den Vorwurf. b) (von Sachen) zur Verantwortung gereichend. ὑπαίτιόν ἐστί μοί τι πρός τινος es wird mir etwas von j-m als Schuld angerechnet od. zur Last gelegt, zum Vorwurf gemacht (mit *inf.*).

ὑπ-ακοή, ἡ [†] a) Gehorsam. b) Erhörung.

ὑπ-ακούω 1. darauf hören, aufhorchen, **hinhören,** zu-, **an hören,** aufmerken (τινός, seltener τινί). καλοῦντός τινος auf j-s Rufen hören. — **2.** Gehör schenken, **erhören** (meist τινί). Insb. a) antworten. b) (vom Türhüter) einlassen, öffnen. c) einer Vorladung nachkommen, sich vor Gericht stellen. d) übh. **Folge leisten,** folgen, **gehorchen,** sich fügen, einwilligen, nachgeben, untertan sein (τινός u. τινί). καλοῦντός τινος einer Einladung Folge leisten. Insb. α) j-s Rat annehmen, bei j-m (τινί) Befehle einholen. β) sich auf etwas (τί) einlassen. γ) (von Sachen) nach Wunsch od. gut vonstatten gehen (τινί).
F. *aor.* ὑπάκουσα ep. = ὑπήκουσα.

ὕπ-ακρος 2 dicht unter dem Gipfel der Vollkommenheit.

ὑπ-ακτικός 3 (ὑπάγω) abführend.

ὑπ-αλείφω aufstreichen, bestreichen; übh. [ein]salben (M. [sich salben)].

ὑπ-αλεύομαι M. [ep.] = ὑπαλύσκω.
F. *part. aor.* ὑπαλευάμενος ep.

ὑπ-αλλάττω [sp.] (heimlich) vertauschen, verwechseln.

ὑπ-άλυξις, εως, ἡ [ep.] (ὑπαλύσκω) das Vermeiden, Entrinnen.

ὑπ-αλύσκω [ep.] ausweichen, **vermeiden, entrinnen,** entgehen, sich entziehen (τί).
F. *aor.* ep. ὑπάλυξα.

ὑπ-αναλίσκω allmählich aufzehren od. verbrauchen (τί).

ὑπ-ανάστασις, εως, ἡ das Sich-Erheben vor j-m.

ὑπ-ανατείνω darunter hinstrecken.

ὑπ-αναχωρέω allmählich zurückgehen, sich unbemerkt zurückziehen.

ὕπ-ανδρος 2 [sp. †] (ἀνήρ) dem Manne unterworfen, [verheiratet.]

ὑπ-ανίημι [sp.] ein wenig od. unvermerkt nachlassen.

Ὕπανις, ιος, ὁ Fluß im Sarmatenlande, der heutige Bug.

ὑπ-ανίσταμαι M. **aufstehen, sich erheben** (τινί vor j-m, ἕδρας od. ἐξ ἕδρης von seinem Sitze).
F. 3. *pl. prs.* ὑπανιστέαται ion. = ὑπανίστανται; *aor.* ὑπανέστην.

ὑπ-αντάω entgegen gehen, treten, -rücken, -ziehen, **begegnen,** antreffen, finden (τινί u. τινά, selten τινός), übtr. entgegentönen.

ὑπ-άντησις, εως, ἡ [sp. †] das Entgegenkommen, [Begegnung.]

ὑπ-αντιάζω = ὑπαντάω.

ὑπ-απειλέω versteckt drohen.

ὑπ-άπειμι (*inf.* -ιέναι) allmählich weggehen, unbemerkt [abziehen.]

ὑπ-άπτω [ion.] = ὑφάπτω.

ὕπαρ, τό (nur *nom.* u. *acc.*) **Wirklichkeit,** wirkliche Erscheinung (*adv.*: a) in Wirklichkeit. b) im Wachen, wachend, im wachenden Zustande ὄναρ).
E. zu ὑπό u. ἀραρίσκω(?), eig. das darunter Seiende (Gefügte?) = der wirkliche Kern im Gegs. zu dem darüber befindlichen, täuschenden Stoffe od. vergänglichen Scheine. ὄναρ Traum, aus ἀνά obenauf, darüber und ἄρ u. ἀραρίσκω(?).

ὑπ-άργυρος 2 mit Silber versetzt.

ὑπ-άρκτιος 2 [sp.] (ἄρκτος) gegen Norden gelegen.

ὕπ-αρξις, εως, ἡ [sp. †] (ὑπάρχω) Habe, Vermögen, Vorrat.

ὑπ-αρπάζω [ion.] = ὑφαρπάζω.

ὑπ-αρχή, ἡ (ὑπάρχω) Anfang ἐξ -ῆς: a) im Anfang; b) von neuem, von vorn.

ὕπ-αρχος, ὁ **Unterbefehlshaber;** insb. Unterfeldherr, Unterkönig, (Unter-)Statthalter, (Unter-)Satrap, übh. Beamte(r), bsd. Hofbeamte(r).

ὑπ-άρχω 1. **den Anfang machen, anfangen,** beginnen, den ersten Anlaß geben, der erste sein (τινός, selten τί u. τινί; oft mit *part.*, z.B. ὑπάρχω ἀδικῶν ich tue zuerst unrecht). P. ὑπῆρκτο αὐτοῦ es war damit schon angefangen. τὰ ὑπηργμένα ἔκ τινος das von j-m schon Begonnene. Insb.: a) *abs.* Händel, Feindseligkeiten, Streit anfangen. b) τί τινι od. εἴς τινα j-m etwas erweisen (bsd. Gutes), an j-m etw. tun (z.B. εὐεργεσίας τινί). τὰ ὑπηργμένα ἔς τινα das j-m erwiesene Gute, die Verdienste um j-n. — 2. a) hervorgehen, entstehen, **erwachsen, zu teil werden,** sich ergeben (τινί j-m, ἀπό u. παρά τινος von j-m). b) zu Grunde liegen, vorliegen, **vorhanden sein, da sein,** sich vorfinden, existieren, zugegen od. vorrätig, (zu j-s Dienst und Gebrauch) bereit sein, sich bewähren, zur Verfügung od. **zu Gebote stehen,** zu teil werden, eigen sein (τινί j-m, πρός od. εἴς τι zu etw.; mit *inf.*). ὑπαρχόντων τοιούτων da solche Gründe vorhanden sind. Insb. nahe bevorstehen, in Aussicht od. vor der Tür stehen; übh. bestehen, feststehen, oft nur ein verstärktes „**sein**". c) förderlich od. nützlich, zugetan, gewogen sein, zu statten kommen, begünstigen, beitragen, dienen, helfen (*abs.* od. τινί, τινὶ πρός τινα j-m gegen j-n u. ä.). μέγα πρός τι viel zu etw. beitragen, von großem Einfluß sein. **ὑπάρχων** 3 vorhanden, bestehend, gegenwärtig, angeboren, natürlich. **τὰ ὑπάρχοντα** das Vorhandene od. Bestehende, Habe, Vermögen, Güter, Besitztum, (gegenwärtige) Macht, Machtstellung, (vorhandene) Mittel, (vorliegende) Umstände, (augenblickliche) Verhältnisse. ἐκ τῶν ὑπαρχόντων soweit die vorhandenen Mittel es erlauben. P. τὰ παρὰ τῶν θεῶν ὑπηργμένα die von den Göttern erwiesenen Wohltaten od. beschiedenen Güter. — 3. (unpers.) **ὑπάρχει** es liegt vor, es steht so, **es ist möglich** (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). οὐχ ὑπάρχει εἰδέναι es ist nicht möglich zu wissen. ὑπάρχει σε μή γνῶναί τινα es steht so, daß niemand dich kennt. ὡς ὑπῆρχε wie es eben ging. ὑπάρχον weil es möglich ist. καλῶς ὑπάρχον weil oder indem es günstig steht. **ὑπάρχει μοι** es steht mir zu Gebote, **es steht in meiner Macht,** es wird mir zu teil, **es ist mir möglich,** erlaubt, gestattet, vergönnt, es bietet sich mir die Gelegenheit, ich besitze die Eigenschaft od. Gabe (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). ὑπάρχον ὑμῖν weil es in eurer Macht steht.

F. *part. pf.* P. ὑπαργμένος ion. = ὑπηργμένος.

ὑπ-ασπίδιος 2 [ep. poet.] (ἀσπίς) unter dem Schilde, vom Schilde gedeckt. *neutr. pl.* als *adv.*

ὑπ-ασπιστής, οῦ, ὁ (ἀσπίς) 1. **Schildträger,** Schildknappe, Waffenträger, der seinem Herrn den Schild trägt; übh. **Schildbewaffnete(r),** Rundschildner, *pl.* leichte Infanterie (bsd. im makedonischen Heere die Garde). — 2. Leibwächter, Trabant.

ὑπ-ᾴσσω [att.] = ὑπαΐσσω.

ὑπατεία̅, ἡ [sp.] (ὕπατος) (in Rom) Konsulat.

ὑπατεύω [sp.] (ὕπατος) (in Rom) Konsul sein.

Ὑπάτης, ου, ὁ ein Thebaner.

ὑπατικός 3 [sp.] (ὕπατος) konsularisch od. prokonsularisch.

Ὑπατό-δωρος, ου, ὁ aus Tanagra.

ὑπ-άτοπος 2 etw. abgeschmackt, ziemlich sonderbar (Tmesis: ὑπό τι ἄτοπος).

ὕπατος 3 1. *adj.*: a) **oberster, höchster,** erhabenster. ἐν πυρῇ ὑπάτῃ auf der Spitze des Scheiterhaufens. ἡ -η (*sc.* χορδή) höchste (= tiefste) Saite. Insb. ὕπατοι θεοί die oberen od. himmlischen Götter. (mit *gen.*) hoch über etw. b) (von der Zeit) letzter. — 2. *subst.* ὁ **Konsul** in Rom.

E. *sup.* zu ὑπό (s. ds.), skr. upamás, lt. summus (aus sup-mus).

ὑπ-αυλέω [poet. sp.] dazu die Flöte blasen

ὕπ-αυλος 2 [poet.] (αὐλή) unter dem Dache eines Hauses oder im Zelte befindlich.

ὑπ-αυχένιον, τό [sp.] (αὐχήν) Nacken-, Kopf-kissen.

ὑπ-άφρων 2 [ion.] ziemlich einfältig.

ὕπεαρ od. **ὕπεας,** ατος, τό [ion.] Schuster-ahle.

ὑπ-έασι [ep. ion.] = ὕπεισι von ὕπειμι.

ὑπ-έγγυος 2 [ion. poet.] verbürgt, verantwortlich, straffällig.

ὑπ-έδ(δ)εισαν s. ὑποδείδω.

ὑπ-έδεκτο, ὑπ-έδεξο s. ὑποδέχομαι.

ὑπ-ειδόμην, *aor. II* M. zu ὑφοράω.

ὑπ-εικάθω = ὑπείκω.

ὑπ-είκω 1. **weichen, zurückweichen,** ausweichen, entweichen, entgehen, entrinnen, weggehen (τινός von etw., τί einer Sache, τινί vor j-m). νεῶν von den Schiffen weichen; ἕδρης von seinem Sitze aufstehen; τινὶ ὁδοῦ j-n zuerst gehen lassen, j-m den Vortritt gönnen; λόγου τινί j-m das Wort lassen, j-n in der Rede nicht unterbrechen. — 2. übtr.: a) **nachgeben,** sich fügen, zu Willen sein, gehorchen, sich unterordnen (τινί j-m, τί in etw.). b) nachstehen. c) nachlassen (τί τινος etwas von etwas), zulassen, überlassen, erlauben (τί u. τινί τι; mit *inf.* od. *acc. c. inf.*).

F. Ep. auch ὑπο-Ϝείκω (*inf.* ὑποεικέμεν), *impf.* ὑπόεικον = ὑπεῖκον, *aor.* ὑπόειξα = ὑπεῖξα, *fut.* ὑποείξω u. -ομαι = ὑπείξω. — Verbal*adj.* ὑπεικτέον.

ὕπ-ειμι[1] (*inf.* ὑπεῖναι) 1. **darunter sein** od. liegen, versteckt od. heimlich in der Nähe sein (τινί, ὑπό τινι, ὑπό τι unter etwas). 2. übtr.: a) darunter stecken, **zu Grunde liegen,** unbemerkt dabei sein, unmerklich anhaften. b) **innewohnen,** zu Gebote stehen, da sein. ὕπεστί μοι mir wohnt inne, ich bin im Besitz, ich habe. c) übrig sein.

F. 3. *pl. prs.* ὑπέασι ep. = ὕπεισι.

ὕπ-ειμι[2] (*inf.* ὑπιέναι) 1. unvermerkt an etwas herankommen, (heimlich) beschleichen (τί u. τινά); insb.: a) sich bei j-m (τινά) einschleichen. b) j-m (τινί) in den Sinn kommen. — 2. sich allmählich zurückziehen.

ὕπ-ειξις, εως, ἡ (ὑπείκω) das Weichen, Nachgiebigkeit.

ὑπ-εῖπον, ὑπ-ειπεῖν, *aor.* zu ὑπολέγω.

ὑπείρ [ep.] = ὑπέρ.

ὑπειρ-έχω [ep.] = ὑπερέχω.

ὑπ-είρηκα, ὑπ-είρημαι, *pf.* zu ὑπολέγω.

Ὑπειροχίδης, ου, ὁ [ep.] Sohn des Hyperochos (= Itymoneus).

ὑπείρ-οχος 2 [ep. ion.] = ὑπέροχος.

ὑπ-είς [ion.] = ὑφείς (von ὑφίημι).

ὑπ-είσα̅ς [ion.] statt ὑφ-είσας (= ὑφέσας), *part. aor. I* von ὑφ-έζω in Hinterhalt legen (τινά).

ὑπ-εισδύομαι [ion.] M. sich hineinschleichen (*aor. II* -έδυν.)

ὑπ-είσειμι [sp.] (*inf.* -ιέναι) heimlich hineingehen oder hineinschlüpfen.

ὑπ-έκ, vor Vokalen **ὑπ-έξ** [ep. ion.] 1. *adv.* darunter hinaus od. weg, **unten hervor;** übh. hinweg. — 2. *prp.* mit *gen.*: unten an etw. hin (z.B. τείχεος); übh. hervor aus, hinweg von etwas.

ὑπ-εκδύομαι [ion. poet. sp.] M. (darunter) hervorschlüpfen, heimlich entkommen, hinausschleichen, sich zurückziehen (τινός, τί, διά τινος aus etwas). (*aor. II* ὑπεξέδυν.)

ὑπ-έκκαυμα, τό Brennstoff, Zündmittel, Zunder, übtr. Reizmittel, Anreizung.

ὑπ-έκκειμαι (*pf.* P. zu ὑπεκτίθημι) heimlich in Sicherheit gebracht od. geborgen (deponiert) sein (ἔς τι, παρά τινι).

ὑπ-εκκλέπτω [sp.] heimlich heraus- od. weg schaffen.

ὑπ-εκκομίζω I. Akt. heimlich hinaustragen, unbemerkt fortschaffen (τὶ ἔς τι). — II. M. das Seinige heimlich in Sicherheit bringen.

ὑπ-εκπέμπω heimlich fortsenden oder geleiten (τί und τινά).

ὑπ-εκπλέω [sp.] heimlich heraus- od. ab segeln.

ὑπεκ-προθέω [ep.] a) darunter heraus-, voran-, voraus-laufen. b) *trans.* j-n überholen (τινά).

ὑπεκ-προλύω [illegible] ablösen: ἀπήνης vom [illegible] losspannen.
ὑπεκ-προρέω [illegible] der Tiefe hervorfließen.
ὑπεκ-προφεύγω [ep.] heimlich entfliehen od. entrinnen.
ὑπ-εκρέω [illegible] herausfließen od. weggeben, sich all-[illegible] [illegible].
ὑπ-εκρίπτω [ep.] [illegible] herauswerfen.
ὑπεκ-σαόω [illegible] **ὑπεκ-σῴζω** [poet.] daraus heim[illegible] [illegible] entfliehen (τινά τινος).
ὑπ-εκτίθεμαι I. M. **heimlich wegbringen** oder ber-[illegible] in Sicherheit [illegible] (τὶ ἔς τι). — II. P. [illegible] in Sicherheit [illegible] werden.
ὑπ-εκτρέπω I. Akt. [illegible] wegwenden (τί τινος etw. [illegible]). — II. M. [illegible] entgehen, ausweichen, ver-[illegible] [illegible] mit *acc.*
ὑπ-εκτρέχω [illegible] a) entlaufen, entrinnen, ent-[illegible] [illegible]. b) [illegible] überschreiten (τί).
ὑπ-εκφέρω [ep. ion. u. [illegible]] 1. *trans.*: a) heimlich hinaus-[illegible] entfernen, entrücken (τινά τινος j-n aus [illegible]). b) etwas ein wenig vorrücken (τι). — 2. *intr.* [illegible] b) im Vorsprunge sein (τινί um einen [illegible]).
F. [illegible] ὑπέκφερον [illegible] ὑπεξέφερον.
ὑπ-εκφεύγω heimlich (darunter hinweg od. daraus) **entfliehen,** entrinnen, entkommen, entgehen (τι einer Sache).
F. *aor.* ὑπεκφυγον u. [illegible] ὑπεξέφυγον.
ὑπ-εκχωρέω heimlich weggehen od. sich zurückziehen, [illegible] zurück- oder ausweichen, den Platz räumen (τινί j-m oder vor j-m).
ὑπ-ελαύνω heran- entgegenreiten.
ὑπ-εμνήμυκε [ep.] [illegible] ὑπ-ημύω.
ὑπ-εναντιόομαι P. [ep.] (ein wenig) widersprechen.
ὑπ-εναντίος 3 **entgegengesetzt;** [illegible] feindlich, widrig, [illegible] (τινί). *adv.* im Gegensatz zu etwas, auf [illegible] Art wie [illegible] (τινί). ὁ ὑπ. Widersacher, Gegner, Feind. [illegible] τούτου das oder im Gegenteil [illegible].
ὑπ-ενδίδωμι ein wenig nachgeben od. weichen.
ὑπ-ένερθε(ν) [meist ep. u. poet.] 1. *adv.* darunter, **unten,** unterhalb, [illegible] in der Unterwelt. — 2. *prp.* mit *gen.*: unterhalb, **unter.**
ὑπ-έξ = ὑπέκ.
ὑπ-εξάγω 1. *trans.* unten weg- oder **herausführen,** [illegible] auf die Seite od. in Sicherheit bringen, [illegible] retten: τινά ἔκ τινος. — 2. *intr.* [illegible] zurückgehen.
ὑπ-εξαιρέω [illegible] M. 1. unten oder heimlich **herausnehmen,** aus dem Innern hervorholen, herausheben (τι). — 2. heimlich wegnehmen od. wegschaffen, unvermerkt [illegible], beseitigen, entziehen (τί τινι). [illegible] aus dem Wege räumen, vernichten (τι). b) von der Zahlung [illegible] ausnehmen.
F. [illegible] P. ὑπεξαραίρημαι [illegible] ὑπεξῄρημαι.
ὑπ-εξακρίζω [poet.] (ἄκρος) allmählich zur Höhe empor steigen.
ὑπεξ-αλέομαι [ep.] M. heimlich vermeiden, entrinnen, [illegible].
F. [illegible] *I* ep. ὑπεξαλέασθαι.
ὑπ-εξανάγομαι P. heimlich wegfegeln.
ὑπεξ-αναδύομαι [ep.] M. (von unten heraus) empor-[illegible]. *aor. II* ὑπεξέδυν.
ὑπ-εξανίσταμαι [illegible] M. sich erheben (τινί vor j-m).
ὑπ-έξειμι [illegible] ὑπεξέρχομαι.
ὑπ-εξειρύω [illegible] herausziehen, entziehen, [illegible].
ὑπ-εξελαύνω [ion.] a) [illegible] zurücktreiben. b) *intr.* [illegible] wegziehen.
ὑπ-εξέρχομαι [illegible] weggehen, [illegible] weggehen, [illegible] τινά [illegible].
ὑπ-έξεχω [ion.] sich heimlich [illegible] entweichen.
ὑπ-εξίσταμαι M. 1. a) **aufstehen,** [illegible] b) ausweichen (τινί [illegible]). — 2. [illegible] vermeiden

τι u. τινί. — 2. von etw. abstehen, etw. abtreten (τινός, z. B. τῆς ὀργῆς). — *aor II* ὑπεξέστην.
ὑπέρ *prp.* **I.** mit *gen.* **über:** 1. räumlich (auf die Frage wo? u. wohin?) a) **über, oberhalb,** oben auf, **über ... hin,** über ... weg, z. B. ὑπὲρ τῆς γῆς, τὸ ὄρος τὸ ὑπὲρ Τεγέας, ὑπὲρ κεφαλῆς στῆναι, ὑπὲρ δεξιῶν über ihrer rechten Seite, ἄνω über ihm ὑπὲρ τῶν ἄκρων καταβαίνειν, ὁ ἥλιος ὑπὲρ ἡμῶν πορεύεται. b) zuweilen **über ... hinaus,** jenseits, weiter landeinwärts, z. B. οἱ Αἰθίοπες ὑπὲρ Αἰγύπτου οἰκοῦσι, οἱ ὑπὲρ Περίνθου Θρᾷκες. — 2. übtr. a) **für, um** (zum Schutz, zu gunsten, zum besten, im Interesse, um ... willen, in betreff, wegen, z. B. ὑπὲρ τῆς πατρίδος μάχεσθαι oder ἀποθνῄσκειν, ὁ Δημοσθένους ὑπὲρ Κτησιφῶντος λόγος, λίσσομαί σε ὑπὲρ τῆς ψυχῆς um deines Lebens willen, προνοεῖσθαι ὑπὲρ τῶν μελλόντων, φοβεῖσθαι ὑπὲρ τῆς πόλεως, διαλέγεσθαι ὑπὲρ τοῦ πράγματος; (oft = περί c. *gen.*). b) **in j-s Namen, statt,** anstatt, z. B. ἐγὼ ὑπὲρ σοῦ ἀποκρινοῦμαι. — **II.** mit *acc.* **über ... hin, über ... hinaus,** jenseits: 1. räumlich, z. B. ὑπὲρ Μαλέαν πλεῖν, ὑπὲρ Ἑλλήσποντον οἰκεῖν, ἤως φαινομένη ὑπεὶρ ἅλα. — 2. zeitlich, z. B. ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα ἔτη γεγονέναι; bisweilen = **vor,** z. B. ὁ ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ πόλεμος. — 3. von Maß u. Zahl, z. B. ὑπὲρ δύναμιν über Vermögen, ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν übermenschlich stolz sein, ἔπεσον ὑπὲρ διακοσίους ἄνδρας. Daher auch **wider, gegen,** z. B. ὑπὲρ μόρον (oder αἶσαν) gegen das Schicksal, ὑπὲρ θεόν gegen Gottes Willen. — **III** ohne Kasus als *adv.*: ὕπερ [†] noch mehr, in noch höherem Grade (Soph. Ant. 518?).
E. Sk. *st.* upári = *lt.* s-uper = *got.* ufar = *ahd.* ubar = *nhd.* über, oberer; ὑπέτερος, ὑπέρτατος. *cf.* ὑπό.
F. In der Anastrophe ὕπερ, ep. ὑπείρ.
ὑπέρᾱ, ἡ, [ep. ion.] (ὑπέρ, eig. obere) Tau) **Brasse,** Rahetau (die zwei von den Enden der Rahe nach dem Schiffsbord hinuntergehenden und zum Lenken des Segels dienenden Seile).
ὑπερ-άγαμαι P. überaus bewundern oder verehren.
ὑπερ-ἀγᾱν [poet. ip.] *adv.* allzusehr, allzu ungestüm.
ὑπερ-αγανακτέω sehr ungehalten oder aufgebracht sein.
ὑπερ-αγαπάω [ip.] übermäßig lieben (τινά).
ὑπερ-αγόντως [ip.] (ὑπέρ, ἄγω) *adv.* außerordentlich, übermäßig.
ὑπερ-αής 2 [ep.] (ἄημι) hochbrausend, niederbrausend.
ὑπερ-αίρω 1. *trans.* darüberheben; übtr. überragen, übertreffen, überlegen sein (τί oder τινά τινι j-n an etw.). — 2. *intr.* u. M. [ip. †] sich überheben (τινί an, in etw.), ἐπὶ θεόν wider Gott.
ὑπέρ-αισχρος 2 überaus häßlich.
ὑπερ-αιωρέομαι [ion. ip.] P. hoch darüber schweben od. hervorragen (τινός über etw.), *insb.* auf hoher See e-m Orte gegenüber erscheinen (τινός).
ὑπέρ-ακμος 2 [†] (ἀκμή) über die Jugendblüte hinaus, [überreif.]
ὑπερ-άκριος 2 [ion. ip.] über den Höhen liegend. τὰ -α die darüber liegenden Höhen, Bergland. οἱ -οι Bewohner des Oberlandes, Bergvolk.
ὑπερ-αλγέω [ion. poet. ip.] (übermäßigen) Schmerz empfinden, tiefbetrübt sein (τινός oder τινί, τί, ἐπί τινι über etwas). [send.]
ὑπερ-αλγής 2 [poet. ip.] (ἄλγος) im Übermaß schmerz-
ὑπερ-άλλομαι M. darüber wegspringen, **überspringen** (τινός u. τί).
F. 3 *sg. aor. II* ep. ὑπεράλτο, *part.* ὑπεράλμενος.
ὑπερ-ανατείνω darüber hinstrecken.
ὑπερ-ανίστημι *intr.* u. M. (darüber) hervorragen.
ὑπέρ-αντλος 2 [poet. ip.] (ἀντλ.) mit eingedrungenem Kielwasser unmittelbar zum Überfließen voll; übtr. überbürdet, übermäßig, maßlos.
ὑπερ-άνω [ip. †] *adv.* (mit *gen.*) hoch oben, hoch über etwas, erhaben über, über ... hinaus.
ὑπερ-αποθνῄσκω für j-n sterben (τινός und ὑπέρ τινος).

ὑπερ-απολογέομαι M. j-n verteidigen, für j-n sprechen (τινός). [etwas.]

ὑπερ-αρρωδέω [ion.] übermäßig fürchten (τινί für uns)

ὑπερ-ασθενής 2 [sp.] überaus schwach.

ὑπερ-ασπίζω [sp.] (ἀσπίς) mit dem Schilde decken (τινά und τινός). [rein attisch.]

ὑπερ-αττικός 3 [sp.] a) übertrieben attisch. b) nicht

ὑπερ-αυξάνω *intr.* über die Maßen wachsen.

ὑπερ-αυχέω sich übermäßig brüsten [messen.]

ὑπέρ-αυχος 2 (αὐχέω) über die Maßen stolz oder ver-

ὑπερ-άφανος 2 [dor.] = ὑπερήφανος.

ὑπερ-αχθής 2 [buk.] (ἄχθος) übermäßig belastet oder voll.

ὑπερ-άχθομαι [ion. poet.] P. überaus unwillig oder traurig sein (τινί über etwas).

ὑπερ-βαίνω 1. hinüberschreiten, darüber(weg)=schreiten, steigen, gehen, **übersteigen** (τί od. εἴς τι, δόμους, δῶμα die Schwelle des Hauses) (v. Flüssen) über die Ufer treten od. austreten (τί über etwas, εἴς τι in, auf etwas). — 2. übtr. a) etw. **übertreten** od. **überschreiten**, verletzen, gegen etw. sündigen oder sich vergehen (τί). b) mit Stillschweigen **übergehen**, unerwähnt oder unbeachtet lassen, verschweigen (τί u. τινά; mit *inf.* unterlassen). c) übertreffen, überwinden (τινά τινι). d) zu weit greifen, sich überheben.
F. *aor. II* ὑπέρβην ep. = ὑπερέβην (3. *pl.* ὑπέρβασαν, 3. *sg conj.* ὑπερβήῃ = ὑπερβῇ).

ὑπερ-βαλλόντως (ὑπερβάλλω) *adv.* übermäßig, mit Übertreibung, überschwenglich.

ὑπερ-βάλλω I. Akt. 1. **darüber hinaus** od. **hinwegwerfen** (τί od. τινός über etw.), daher j-n im Werfen übertreffen (τινά). 2. übtr. (auch *intr.*): a) darüber hinaus gelangen, **über das Maß hinausgehen;** insb. α) (vom Kessel) überlaufen od. überschäumen, (v. Flüsse) überschwemmen (τὰς ἀρούρας); β) (ἐπὶ τὸ πλέον) **überbieten**, ein Mehrgebot tun, steigern, in die Höhe treiben, übertreiben (τινά u. τί); γ) **übertreffen, überwinden**, überwältigen, überlegen sein, den Vorrang abgewinnen, das Übergewicht über j-n haben, obsiegen, sich vor j-m auszeichnen oder hervortun (τινά, selten τινός; τινί durch, mit, in, an etw.); insb. überholen, zuvorkommen (τί), δ) (zeitlich) überdauern. ἑκατὸν ἔτη ὑπ. über hundert Jahre leben; ε) *intr.* **übermäßig** oder **maßlos**, übergroß, übertrieben, überschwenglich, außerordentlich, hervorragend, ausnehmend, überreich (übh. ausgezeichnet) **sein;** bsd. im Überfluß vorhanden sein (bsd. *part.* ὑπερβάλλων). αἶσχει ὑπερβάλλων abschreckend häßlich sein. ᾔτει τοσαῦτα ὑπερβάλλων er stellte so übertriebene Forderungen. b) über etw. **hinüber-gehen**, ziehen, darüber (weg)gehen (κατὰ λόφους auf Hügeln), hinübersteigen, **überschreiten**, (durch einen Paß) hindurchziehen, vorrücken (τί, εἴς τι, z.B. εἰς Κόρινθον). τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος der jedesmal das Gebirge überschreitende Teil des Heeres. Insb.: α) (v. Schiffen) darüber hinausfahren, etwas (bsd. ein Vorgebirge) umsegeln od. umschiffen (z.B. Μαλέαν); β) übtr. τὸν χρόνον die Zeit überschreiten. (τὸν καιρόν) vorübergehen lassen od. vergessen. — II. M. 1. überbieten, **übertreffen**, überwinden, sich vor j-m auszeichnen (τινά τινι). ὑπερβεβλημένος 3 vorzüglich, ausgezeichnet. 2. **aufschieben**, verzögern, zögern, (ver)säumen (τί; oder mit *part.*).
F. *aor. II* ep. ὑπέρβαλον u. ὑπειρέβαλον.

ὑπέρβασαν s. ὑπερβαίνω.

ὑπερ-βασία, ion. -η, ἡ [ep. poet. sp.] (ὑπερβαίνω) **Übertretung** eines Gesetzes, Vergehen, Frevel, Unrecht; insb. Übermut.

ὑπέρ-βασις, εως, ἡ [sp.] Überschreitung, Durchgang.

ὑπερ-βατός 3 (ὑπερβαίνω) 1. übersteigbar. — 2. umgestellt, versetzt, überzwerch gestellt, ungenau (od. als Hyperbaton) gestellt. [sischen Kalender.]

ὑπερβερεταῖος, ὁ letzter Monat (September) im makedoni-

ὑπέρ-βη, ὑπερ-βήῃ s. ὑπερβαίνω.

ὑπερ-βιάζομαι M. übermächtig sein.

ὑπερ-βιβάζω [sp.] darüber führen oder bringen

ὑπέρ-βιος 2 [ep. poet.] (βία) **übergewaltig:** a) gewalttätig, maßlos **übermütig**, frevelhaft, frech. b) heftig, leidenschaftlich, ungestüm.

ὑπερ-βολάδην [poet.] (ὑπερβολή) *adv.* übermäßig.

ὑπερ-βολή, dor. -ά, ἡ (ὑπερβάλλω) 1. das **Hinübergehen**, Übersteigung, **Übergang** (τινός j-s od. über etw., z.B. τῶν ὀρῶν über das Gebirge), konkr. Übergangsort, -punkt, insb. a) Paß, b) Anhöhe, Bergrücken, Gipfel. — 2. übtr. a) **Übermaß**, das **Außerordentliche**, Ungewöhnliche, Überschwengliche, Beispiellose, Äußerste, übermenschliches Wesen, höchster Grad, Spitze, Überfluß, Überfülle. εἰς oder καθ' ὑπερβολήν im (od. bis zum) Übermaß, über die Maßen, überschwenglich. b) **Überbietung**, Übertreibung, Steigerung. c) Übergewicht, Überlegenheit. d) Möglichkeit des Übertreffens oder der Überbietung. — 3. Aufschub, Verzug, Verzögerung.

Ὑπέρ-βολος, ὁ reicher Lampenhändler und gemeiner Demagog in Athen, im Jahre 416 v. Chr. verbannt, 411 von den Oligarchen ermordet.

Ὑπερ-βόρειοι, οἱ (βορέας) Hyperboreer (sagenhaftes Volk im äußersten Norden, ausgezeichnet durch Frömmigkeit und Glückseligkeit).

ὑπερ-βριθής 2 [poet.] (βρίθω) allzuschwer.

ὑπ-εργάζομαι M. 1. a) heimlich tun (τί) b) (= ὑπουργέω) erweisen, erzeigen (τινί τι). — 2. unterwerfen (τινί τι j-m etwas).

ὑπέρ-γηρως, ων und **-γήραος** 2 [poet. sp.] allzu bejahrt; übh. sehr alt, uralt, steinalt.

ὑπέρ-δασυς, υ übermäßig oder dicht behaart

ὑπερ-δεής 2 [ep.] (δέομαι) überaus gering (an Zahl)
F *acc. sg* ὑπερδέα für -δεέα.

ὑπερ-δείδω, *pf.* -δέδοικα [ion. poet. sp.] in übermäßiger Furcht od. überaus besorgt sein (τί vor etwas, τινός für, um j-n).

ὑπερ-δειμαίνω [ion.] = ὑπερδείδω.

ὑπέρ-δεινος 2 [sp.] über die Maßen schrecklich.

ὑπερ-δέξιος 2 oberhalb der rechten Hand gelegen, übh. **höher gelegen**, höher liegend od. stehend, ansteigend, überhangend. τὰ -α höher gelegene Punkte, Anhöhen. τὰ -α ἔχων auf günstigen Anhöhen. ἐξ ὑπερδεξίου u. ἐκ τῶν ὑπερδεξίων von oder auf (einer) Anhöhe(n), aus der Höhe, von einem höheren Standpunkte aus; übtr. überlegen (τινός). [strengen.]

ὑπερ-διατείνομαι [sp.] M. sich über die Maßen an-

ὑπερ-δικέω (δίκη) (vor Gericht) verteidigen (τινός etw.)

ὑπέρ-δικος 2 [poet.] (δίκη) überaus gerecht

Ὑπέρεια, ἡ 1. Quelle in Thessalien. 2. ehemaliger Wohnsitz der Phäaken.

Ὑπερείδης, ου, ὁ einer der zehn attischen Redner, Zeitgenosse und Anhänger des Demosthenes, auf Antipaters Befehl 322 v. Chr. hingerichtet.

ὑπερ-εῖδον, *aor. II* zu ὑπεροράω.

ὑπ-ερείδω als Stütze unterlegen oder unterschieben (τί τινι); übh. stützen.

ὑπ-ερείπω *intr.* u. P. [ep. ion.] niederstürzen, unten zusammenbrechen.
F. *aor. II* ὑπήριπον.

ὑπερ-έκεινα [†] *adv.* darüber hinaus, jenseits (mit *gen.*)

ὑπερ-εκπερισσοῦ u. **-ῶς** [†] *adv.* mehr als überflüssig, über die Maßen, gar sehr.

ὑπερ-εκπλήσσομαι P. ganz außer sich sein, sehr erstaunen, anstaunen (τί od. τινά, ἐπί τινι). [gehen.]

ὑπερ-εκτείνω [†] zu weit ausstrecken. ἑαυτόν zu weit

ὑπερ-εκτίνω [sp.] für j-n (τινός) bezahlen.

ὑπερ-εκχύνομαι [†] P. überfließen.

ὑπερ-εμπίπλημι überfüllen. P. sich mit etwas (τινός) überfüllen oder überladen. [für j-n).]

ὑπερ-εντυγχάνω [†] Fürsprache einlegen (ὑπέρ τινος)

ὑπερ-επαινέω über die Maßen loben.

ὑπερ-επαίρω [sp.] übermäßig oder gewaltig erheben.

ὑπερ-επιθυμέω über die Maßen begehren (mit *inf.*).

ὑπ-ερέπτω [ep.] [illegible] fressen; übtr. unten wegreißen [illegible] ποδοῖιν unter den Füßen.

ὑπερ-έρχομαι [illegible] etwas hinausgehen, etwas über [illegible]

ὑπερ-εσθίω [illegible] oder zu viel essen.

ὑπερ-έσχεθον [illegible] aor. II von ὑπερέχω.

ὑπερ-εὖ [illegible] ganz vortrefflich.

ὑπερ-ευγενής 2 [illegible] überaus vornehm.

ὑπερ-ευδαίμων 2 [sp.] überglücklich.

ὑπερ-ευφραίνομαι [sp.] P. sich übermäßig freuen (τί [illegible] etwas).

ὑπερ-εχθαίρω [poet.] über alles hassen (τί).

ὑπερ-έχω 1. trans. **darüber halten** (τί τινος od. τινί [illegible] χεῖράς τινος, ἀσπίδα [illegible] 2. intr. a) [illegible] etwas hervorstehen oder hinaus[illegible] **hervorragen,** etwas überragen (τινός über etwas [illegible] ὤμοις mit den Schultern). τὰ ὑπερέχοντα [illegible] hervorragenden Teile. P. überragt werden [illegible] emporsteigen od. aufgehen, [illegible] zusammenschlagen (von Wogen) über- [illegible] πολεμίων b) übtr. übersteigen, **übertreffen,** [illegible] mächtiger sein, die Oberhand od. das Über[illegible] haben, überwinden (τινός, selten τινά j-n, als j. [illegible] τινί, κατά τι [illegible] in etwas). ὑπερέχων hervor[illegible] vorzüglich; τὸ ὑπερέχον hervorragender Teil, [illegible] Überschwenglichkeiten.

F. impf. ὑπερεῖχον ep. ὑπείρεχον; aor. II ὑπερέσχον [illegible] ὑπερέσχεθον [illegible]

ὑπερ-ἥδομαι P. sich außerordentlich freuen (τινί über [illegible] part. [illegible]

[ὑπερηδέως sehr gern.]

ὑπερ-ηδής [illegible] überaus angenehm, wundervoll. adv. [illegible]

ὑπερ-ήμερος 2 (ἡμέρα) den Termin oder festgesetzten [illegible] verfallend oder nicht einhaltend, und daher [illegible] Ausfändung od. Strafe verfallen; übh. säumig, über [illegible] Zeit oder den Termin (τινός) [illegible] etwas hinaus.

ὑπερ-ήμισυς, [illegible] adj. über die Hälfte, die größere Hälfte.

ὑπερ-ηνορέων, οντος [ep.] (ἠνορέη) übermännlich, insb. übermütig.

ὑπερ-ήσει, 3 sg. fut. zu ὑπερίημι.

Ὑπερησίη, ἡ Stadt [illegible] in [illegible]

ὑπερη-φανέω [ep. sp.] (ὑπερήφανος) a) sich übermütig [illegible] stolz sein. b) trans. übermütig oder schnöde [illegible]

[Stolz.]

ὑπερη-φανία, ἡ (ὑπερήφανος) **Übermut,** Hochmut,

ὑπερή-φανος 2 1. [illegible] hervorragend, **ausgezeichnet,** außer[illegible] 2. **hochmütig,** hochfahrend, hoffärtig, stolz.

F. [illegible] ὑπέρ [illegible] ἀνά [illegible] φαίνομαι(?).

ὑπερ-θαλασσίδιος 2 [ion.] und -θαλάσσιος 2 [sp.] [illegible] oberhalb der Küste oder jenseits des Meeres [illegible]

[illegible] bewundern.]

ὑπερ-θαυμάζω [ion. sp.] übermäßig staunen [illegible]

ὑπερ-θεν [illegible] 1. **von oben her:** [illegible] vom Himmel [illegible] 2. a) darüber, **oberhalb,** oben [illegible] der oberen Seite. b) [illegible] mit gen. od. ἤ größer [illegible]

ὑπερ-θεσις, [illegible] Aufschub.

ὑπερ-θετικός [illegible] τὸ -όν [illegible]

ὑπερ-θνήσκω [illegible] sterben.

ὑπερ-θρώσκω [illegible] **überspringen** (τί).

F. [illegible] aor. II ὑπερ[illegible]

ὑπέρ-θυμος 2 [illegible] **hochgemut,** [illegible]

ὑπερ-θύριον [illegible] ὑπερ-θυρον, τό [illegible]

ὑπερ-θωμάζω [ep.] = [illegible]

ὑπερ-ιάχω [illegible]

ὑπερ-ιδεῖν, [illegible] aor. II [illegible]

ὑπερ-ίημι [ep.] darüber hinaus werfen.

ὑπερ-ικταίνομαι [ep.] sich überstolpern, (trippeln?).

Ὑπεριονίδης, ου, ὁ [ep.] Sohn des Hyperion (= Helios).

ὑπερ-ίπταμαι [sp.] = ὑπερπέτομαι.

ὑπερ-ίσταμαι M. [ion. poet. sp.] über j-m (= zu j-s Häupten) stehen (τινός); übtr. für j-n eintreten, j-n schützen oder schirmen (τινός). aor. ὑπερέστην.

ὑπερ-ίστωρ, ορος [poet.] im Übermaß oder nur zu gut wissend (τινός).

ὑπερ-ίσχυρος 2 überaus stark oder fest.

ὑπερ-ίσχω [meist ep. sp.] = ὑπερέχω.

Ὑπερίων, ονος, ὁ (eig. Sohn der Höhe) ein Titane; meist Beiname des Helios als Sohnes des Hyperion (cf. Ὑπεριονίδης).

ὑπερ-κάθημαι M. darüber oder darauf sitzen oder lagern, oberhalb j-s (τινός) lagern; ἐπί τινος auf etwas; übtr. auflauern, durch die Stellung bedrohen (τινός).

ὑπερ-καλλής 2 u. [sp.] ὑπέρ-καλος 2 überaus schön, wunderschön.

ὑπερ-κάμνω [poet.] sich für etw. (τινός) abmühen.

ὑπερ-καταβαίνω [ep.] darüber hinabsteigen, übersteigen, überspringen (τί).

ὑπέρ-κειμαι M. 1. über etwas od. darüber hinausliegen od. wohnen (τινός). — 2. aufgeschoben sein.

ὑπέρ-κομπος 2 [poet.] (eig. übermäßig lärmend) a) prahlerisch, übermütig. b) ausgezeichnet.

ὑπέρ-κοπος 2 [poet. sp.] (κόπτω) das Maß überschreitend: a) übermütig, überstolz, frech, zügellos. b) ausgezeichnet.

[τινί.]

P. ὑπερκρέμαμαι [poet.]

ὑπερ-κρεμάννυμι [poet.] etwas über etwas hängen (τί

ὑπερ-κτάομαι M. [poet.] sich etwas über das Schicksal od. gesetzte Maß hinaus (= durch eigene Schuld) zuziehen (τί).

[gemut?).]

ὑπερ-κύδας, αντος [ep.] (κῦδος) siegestrunken, (hoch-

ὑπερ-κύπτω sich vorbücken, darüber wegsehen, hervorgucken (τινός).

[mäßig laut.]

ὑπέρ-λαμπρος 2 a) gar prächtig, wundervoll. b) über-

ὑπερ-λίαν [sp. †] adv. über die Maßen, ausgezeichnet.

ὑπερ-λυπέομαι P. [ion.] überaus betrübt oder aufgebracht sein.

ὑπερ-μαχέω u. -μάχομαι [poet. sp.] für etw. kämpfen, etw. verteidigen (τινός für etw., etw.; τινί mit j-m, ἀντί τινος um etwas).

ὑπέρ-μαχος, ὁ [sp.] (μάχομαι) Verteidiger.

ὑπερ-μεγας 3 überaus groß, übergroß.

ὑπερ-μεγέθης, ion. -μεγάθης 2 übergroß, ungeheuer, übtr. a) überaus schwierig. b) unvergleichlich.

ὑπερ-μεθύσκομαι [ion.] P. übermäßig sich berauschen oder trunken sein.

ὑπερ-μενέων, οντος u. ὑπερ-μενής 2 [ep.] (μένος) 1. übermächtig, gewaltig stark. 2. übermütig.

Ὑπερ-μένης, ους, ὁ ein Spartaner.

ὑπερ-μήκης 2 [ion. poet. sp.] **übergroß,** überlang, überhoch, übergewaltig.

ὑπερ-μισέω übermäßig hassen.

ὑπέρ-μορα [ep.] adv. = ὑπὲρ μόρον wider das Geschick, durch eigene Schuld.

[haben.]

ὑπερ-νέφελος 2 [sp.] (νεφέλη) über die Wolken er-

ὑπερ-νικάω [†] weitaus Sieger sein.

ὑπερ-νοέω [poet.] noch weiter im Sinn haben (τί).

ὑπερ-νότιος 2 [ion. sp.] (νότος) jenseits des Südwindes.

ὑπέρ-ογκος 2 1. sehr geschwollen, unförmlich, übergroß, adv. **übermäßig,** übertrieben, zu groß. 2. a) hochmütig, anmaßend, stolz. b) hochbetagt. τὸ -ον Hochbetagtheit.

[τινός und τί von etwas).]

ὑπερ-οικέω [ion. sp.] oberhalb oder jenseits wohnen

ὑπέρ-οικος 2 [ion.] oberhalb wohnend (τινός von etwas).

ὕπερον, τό (ὑπέρ?) Mörserkeule, übh. Keule, Prügel.

ὑπερ-οπλία, ion. -ίη, ἡ (ὑπέροπλος) [ep. poet.] übermütiger Trotz, Vermessenheit, Stolz.

ὑπερ-οπλίζομαι [ep.] M. (ὑπέροπλος) übermütig verachten (oder überwältigen?).

F. 3 sg. opt. aor. ὑπεροπλίσσαιτο ep.

ὑπέρ-οπλος 2 [ep. poet.] (ὅπλον, eig.: auf Waffengewalt trotzend) a) **übermütig,** hochmütig, trotzig, keck, frevelhaft b) übergewaltig, übermäßig. ἄτη schreckliche oder unmögliche Strafe.

ὑπερ-όπτης, ου (√ὀπ; *cf.* ὄσσε und ὑπεροράω) a) ὁ Verachter. b) hoffärtig, stolz (τινός auf etwas).

ὑπερ-οπτικός 3, poet. **ὑπέρ-οπτος** 2 (√ὀπ; *cf.* ὑπερόπτης) **hochmütig, hoffärtig,** anmaßend, stolz, voll Verachtung (τινός ggs). ὑπέροπτα πορεύεσθαι: frevelhafte Pfade wandeln.

ὑπερ-οράω 1. **von oben her sehen** od. erblicken (τί). — 2. darüber hinsehen, **übersehen;** übtr. **nicht beachten:** a) keine Rücksicht auf etw. nehmen, etw. hintansetzen, geringschätzen, verachten, verkennen (τί, selten τινός). b) nicht sehen wollen, nachsehen.

F. *aor. II* ὑπερεῖδον, *fut.* -όψομαι, *pf.* P. -εώρᾱμαι, *aor.* P. -ώφθην.

ὑπερ-ορίζω über die Grenze bringen.

ὑπερ-όριος 2, seltener 3 (ὅρος) jenseits der Grenze(n) gelegen od. wohnend, **ausländisch,** im Auslande, auswärtig. τὰ -όρια u. ἡ -ορία Ausland, Fremde, auswärtige Besitzungen. [brechen.]

ὑπερ-όρνυμαι M. [poet.] über etwas (τινί) herein-

ὑπερ-ούριος 2 [bsk.] = ὑπερόριος.

ὑπερ-οχή, ἡ (ὑπερέχω) 1. a) das Hervorragen. b) Vorsprung, Kopf. — 2. Erhabenheit, **Überlegenheit,** Übertreffen, Übergewicht, Überwiegen, Übermaß, Überfülle; übh. Vorrang, Vorzug; insb. hohe Stellung, Ansehen, Amt und Würde, Herrschaft.

ὑπέρ-οχος 2 [ep. ion. poet.] (ὑπερέχω) hervorragend; übtr. **ausgezeichnet** (τινός vor, unter etwas). ἄλλων den anderen voran. βίαν riesenstark.

ὑπερ-οψίᾱ, ἡ (ὑπερόπτης) a) Übermut, **Hochmut.** b) Verachtung, Geringschätzung (τινός).

ὑπέρ-παχυς 2 übermäßig dick oder fett.

ὑπερ-περισσεύω [sp. †] überreich (vorhanden) sein oder übergroß werden. P. überschwenglichen Überfluß haben (τινί an etwas).

ὑπερ-περισσῶς [†] *adv.* über alle Maßen.

ὑπερ-πέτομαι [ep. poet. sp.] M. **überfliegen,** darüber hin- oder darüber hinaus-fliegen, über etwas kreisen (τί etwas über etwas).

F. 3. *sg. aor.* ep. ὑπέρπτατο, dor. ὑπερέπτᾱ — -έπτη oder -έπτετο.

ὑπερ-πηδάω darüberspringen, **überspringen** (τί); übtr.: a) übertreffen. b) überschreiten, sich über etw. (τί) hinwegsetzen.

ὑπερ-πίμπλημι [poet. sp.] übermäßig anfüllen, **überfüllen,** vollfüllen (τί τινος oder τινί etw. von, mit etw.).

ὑπερ-πῑ́νω übermäßig oder zu viel trinken.

ὑπερ-πῑ́πτω [ion. sp.] darüber weg fallen; übtr. (von der Zeit) vorübergehen. [sein. b) überschüssig sein.]

ὑπερ-πλεονάζω [sp. †] a) übergroß oder überreichlich

ὑπερ-πληρόω überfüllen. P. sich mit Speise überladen. [reich, überreich.]

ὑπερ-πλούσιος 2 [sp.] u. **ὑπέρ-πλουτος** 2 überaus-

ὑπερ-πλουτέω [poet. sp.] übermäßig reich oder überreich sein.

ὑπέρ-πολυς 3 außerordentlich viel.

ὑπερ-πονέω u. M. **-έομαι** 1. übermäßig arbeiten, sich übermäßig mühen oder anstrengen (τινός für j-n). — 2. für j-n etwas (er)dulden (τὶ ἀντί τινος).

ὑπέρ-πονος 2 [sp.] durch übermäßige Anstrengung erschöpft. [b) über das Meer hin.]

ὑπερ-πόντιος 2 [poet.] a) jenseits des Meeres wohnend

ὑπέρ-πτατο s. ὑπερπέτομαι.

ὑπέρ-πτωχος 2 [sp.] überaus arm.

ὑπερ-πωτάομαι [bsk.] = ὑπερπέτομαι.

ὑπερ-σπουδάζω [sp.] sich angestrengt beschäftigen (περί τι mit etwas), sich aufs lebhafteste interessieren (mit *inf.*

ὑπερ-συντελικός, ὁ [sp.] (gramm.) Plusquamperfektum.

ὑπερ-σχεθεῖν, ὑπέρσχῃ u. a. s. ὑπερέχω.

ὑπέρτατος 3 [ep. poet.] (*sup.* zu ὑπέρ: *cf.* ὑπέρτερος) **oberster,** zu oberst, ganz oben, **höchster,** erhabenster, größter; übermächtig.

ὑπερ-τείνω 1. *trans.*: a) **darüber spannen,** ausbreiten, (breit darüber halten) (τί τινος etwas über etwas). b) darüber hinaus ausdehnen: τὸ κέρας überflügeln. c) darüber hinaus setzen (τί τινος). — 2. *intr.* über etwas hervorragen oder hinausreichen, überragen, überlegen sein, überwiegen (ὑπέρ τινος).

ὑπερ-τελής 2 [poet.] (τέλος) a) über das Ziel hinaus gelangt. ἀέθλων die Mühen überstanden habend. b) sich hoch erhebend. [[illegible]]

ὑπερ-τέλλω [ion. poet.] (*cf.* ἀνατέλλω) [illegible]

ὑπερτερίᾱ, ion. **-η,** ἡ (ὑπέρτερος) 1. Oberteil des Wagens. — 2. = ὑπεροχή.

ὑπέρτερος 3 [ep. poet. sp.] (*comp.* zu ὑπέρ) 1. darüber befindlich, **oberer, höherer.** — 2. übtr. a) überlegen, **vorzüglicher,** herrlicher, erhabener, mächtiger, stärker, größer, besser, vornehmer. -ον τίθεσθαι höher achten, vorziehen. b) darüber hinaus, weiter, mehr. οὐδὲν -ον nichts weiter.

ὑπερ-τίθημι u. M. **-εμαι** [ion. poet. sp.] 1. darübersetzen; übtr. j-m etw. mitteilen oder anvertrauen, übertragen (τί τινι). — 2. darüber hinaus setzen; übtr. aufschieben, verschieben, vertagen.

F. *impf.* ὑπερτίθεα ion. — ὑπερετίθην; *conj. aor.* M. ὑπερθέωμαι ion. = ὑπερθῶμαι.

ὑπερ-τῑμάω [poet. sp.] besonders oder absonderlich ehren.

ὑπέρ-τονος 2 [poet. sp.] übermäßig angespannt oder angestrengt, laut-schmetternd.

ὑπερ-τρέχω [poet.] (im Laufe) überholen; übtr.: a) überwinden, besiegen (τινά). b) (ein Gesetz) überschreiten.

ὑπ-έρυθρος 2 etwas rot, rötlich.

ὑπερ-ύψηλος 2 übermäßig hoch, überaus od. sehr hoch.

ὑπερ-υψόω [sp. †] (ὕψος) über alle Maßen erhoben.

ὑπερ-φαίνομαι P. sich oben zeigen od. sehen lassen (τινός oder τί auf, über etwas). [ragen, überflügeln (τινός).]

ὑπερ-φαλαγγέω (φάλαγξ) mit der Schlachtreihe über-

ὑπερ-φέρω 1. **hinüber-tragen,** -schaffen, transportieren (τὶ ἔκ od. ἀπό τινος, εἴς τι; mit dopp. *acc.*, z.B. ναῦς τὸν ἰσθμόν Schiffe über den Isthmos). b) hinauftragen. P. in die Höhe fahren. — 2. übtr. (*intr.*) hervorragen über, den Vorzug haben vor, **übertreffen,** sich auszeichnen vor j-m, in oder an etw. überlegen sein (τινός j-m oder über j-n, vor j-m; τινί oder τί in, an, durch etw.). διὰ τὸ πολὺ ὑπερενεγκεῖν wegen ihrer bedeutenden Vorzüge.

ὑπέρ-φευ [poet.] (*cf.* ὑπερφυής) *adv.* übermäßig, maßlos.

ὑπερ-φεύγω (darüber hinauskommend) entfliehen.

ὑπερ-φίαλος 2 [ep. poet.] **übermäßig:** 1. (im guten Sinne) überstark, **kraftvoll,** mutig. — 2. (im üblen Sinne) **übermütig,** gewalttätig, trotzig, frech, frevelnd. — 3. *adv.* **ὑπερφιάλως** übermäßig, über die Maßen, gar zu sehr; übermütig.

E. *cf.* lt. super-bus (aus super-bhus?). Ob im zweiten Teile √*bhu* von φύω steckt (*cf.* ὑπερφυής), ist unsicher.

ὑπερ-φιλέω außerordentlich lieben.

ὑπερ-φοβέομαι P. sich übermäßig fürchten.

ὑπέρ-φοβος 2 übermäßig ängstlich, sehr besorgt (ὑπέρ τινος für etwas).

ὑπερ-φρονέω a) **hochmütig** od. **stolz sein** (τινί auf etw.). b) **verachten,** geringschätzen (τινός oder τί etwas).

ὑπέρ-φρων 2 (φρήν) a) (im guten Sinne) **hochherzig,** hochsinnig. τὸ -ον Hochherzigkeit. b) (im üblen Sinne) **übermütig,** hochmütig, stolz.

ὑπερ-φυής 2 (φύω, eig. überwüchsig; *cf.* ὑπερφίαλος) **übermäßig:** 1. außerordentlich, **ungeheuer (groß);** bzw. verstärkt ὑπ. ὡς. — 2. a) unnatürlich, **entsetzlich,** abscheulich. b) wunderlich, sonderbar, unerhört. — 3. *adv.* **ὑπερφυῶς** über die Maßen, überaus, ausnehmend, ganz außerordentlich, unvergleichlich.

ὑπερ-φύομαι M. [ion. sp.] hinauswachsen über etwas; übtr. übertreffen (τινά τινι j-n an etwas). (*aor.* -έφυν.)

ὑπερ-φυσάω [sp.] [illegible], aufblasen. P. sich über- [illegible]

ὑπερ-χαίρω [illegible] übermäßig oder außerordentlich freuen [illegible]; oder mit ὅτι oder mit *part*.)

ὑπερ-χέομαι P [sp.] sich (darüber) ergießen, überfließen.

ὑπερ-χλίω und **-χλιδάω** [poet.] stolz sein, sich über- [illegible]

ὑπ-έρχομαι M. 1. **darunter** oder **hinein gehen**, [illegible] unter etw. treten [illegible] (τί unter, in etw.), [illegible] unter die Erde [illegible] kommen. Τρῶας τρόμος [illegible] sich den Troern unten in die [illegible] — 2. [illegible] **herankommen** [illegible] ab sich heran [illegible] a) **beschleichen**, [illegible] b) von Affekten in etw. [illegible] **überkommen**, ergreifen [illegible] sich ducken, sich gegen j-n [illegible] sich j-m [illegible] nahen, schmeicheln [illegible].

F. *aor. II* [illegible]

ὑπερῴα, ion. **-η**, ἡ [ep. sp.] Gaumen.

E. [illegible] ὑπερῷον ?

ὑπ-ερωέω [ep.] zurückweichen [illegible]

F. *aor.* ep. ὑπερώησα.

ὑπερώϊον [ep. ion.] u. **ὑπερῷον**, τό [att.] Oberstock, Obergemach, Söller, Erker [illegible] und Arbeitszimmer der [illegible] — **ὑπερωιόθεν** [ep.] *adv.* aus dem Obergemache.

E. [illegible] vom [illegible] Mund, Rand, [illegible] ὦς und ὦτα, ἠιών, παρῄον?

ὑπερῷος 3 u. 2 (ὑπερῷον) darüber od. oben befindlich, [illegible] im oberen Stockwerk. [schreiben.]

ὑπ-ερωτάω eine Frage einschieben, in der Frage unter-

ὑπ-έστην, *aor. II* von ὑφίστημι.

ὑπ-εύδιος 2 [sp.] (εὐδία) ziemlich windstill od. ruhig.

ὑπ-έσχεθον [ep.], *aor. II* zu ὑπέχω.

ὑπ-εύθυνος 2 (εὐθύνη) 1. rechenschaftspflichtig, **verantwortlich**, haftbar (τινός für etw., τινί od. παρά τινι j-m), übh. j-m unterworfen, von etw. abhängig. ὑπεύθυνον ποιεῖν τί τινι etw. einer Sache unterwerfen. — 2. schuldig (τινός).

ὑπ-έχω 1. (dar)**unterhalten**, vor- od. hinhalten (τί τινι; [illegible] unterlegen [illegible] belegen lassen). übtr. hingeben, **gewähren**, gestatten, erlauben, darbieten, preisgeben (τινί τι od. mit *inf.*) [illegible] ἑαυτόν τινι mit *inf.* sich j-m hingeben zu etw., sich von j-m ... lassen [illegible] j-m Gehör schenken. — 2. etw. **auf sich nehmen**, sich einer Sache unterziehen (τί); übtr. **ertragen**, erdulden, aushalten, erleiden müssen (τί). δίκην Strafe leiden, Rechenschaft ablegen, sich einem gerichtlichen Verfahren unterwerfen, ein Gericht über sich ergehen lassen [illegible] τινί τινος j-m Genugtuung für etw. geben) λόγον τινί j-m Rede stehen, Rede und Antwort (oder Rechenschaft) geben, sich verantworten (τί über od. wegen etw.) [illegible] Strafe leiden, εὐθύνας Rechenschaft ablegen [illegible].

F. *fut.* [illegible], *aor. II* ὑπέσχον [illegible] ὑπέσχεθον, [illegible] *adj. verb.* ὑπεκτέος.

ὑπ-ήκοος 2 [illegible] **gehorsam**, untergeben, unterworfen [illegible], **untertan**, [illegible] (τινί und τινός j-m). ὑπήκοόν τινα τάττειν τινός j-n j-m unterwerfen [illegible] Sklavin und [illegible] von [illegible] ὁ -ος Untertan.

ὑπ-ημύω [ep.] [illegible] πάντα ganz niedergebeugt sein.

F. [illegible] ὑπεμνήμυκε [illegible]

ὑπ-ήνεικα, *aor.* zu ὑποφέρω. [richte.]

ὑπ-ηνέμιος 2 [illegible] ἀνέμιος [illegible] luftig.

ὑπ-ήνεμος 2 (ἄνεμος, eig. unter dem Winde) vor dem Winde geschützt.

ὑπήνη, ἡ [poet. sp.] Bart, sowohl Schnurr- als Backenbart.

ὑπηνήτης, ου (ὑπήνη) bärtig. πρῶτον ὑπ. dem der erste Bart keimt. [Frühe.]

ὑπ-ηοῖος 3 [ep.] (ἠώς) um die Morgenröte, in der

ὑπ-ηρεσίᾱ, ἡ (ὑπηρέτης) 1. Ruder-, Matrosendienst; konkr. (meist *pl.*) Ruder-, Bedienungs-, **Schiffsmannschaft**, Matrosen. — 2. übh.: a) Dienstleistung, Helferdienst, **Dienst**, Arbeit, Verrichtung (τινί j-m erwiesen od. geleistet). b) Dienerschaft, Bedienung.

ὑπ-ηρέσιον, τό (ὑπηρέτης) Sitzkissen auf der Ruderbank; übh. Sitzbank.

ὑπ-ηρετέω (ὑπηρέτης) als Ruderer dienen; übh.: a) **dienen**, Dienste leisten, gehorsamer Diener od. behilflich sein, helfen, beistehen, Folge leisten, sich fügen, **zu Willen sein**, etw. zu Gefallen tun, nachgeben, frönen, sich nach etw. richten, zu Gebote stehen (τινί j-m; τί od. εἰς, πρός τι bei, in, zu etw.). P. πάντα ὑπηρετεῖται ὑμῖν man ist euch bei allem behilflich. b) *trans.* besorgen, **leisten**, ausführen, beschaffen (τινί τι j-m etwas oder für j-n etwas).

ὑπ-ηρέτημα, τό (ὑπηρέτης) Dienst, Hilfe, Beistand.

ὑπ-ηρέτης, ου, ὁ (ἐρέσσω) 1. Ruderer, **Ruderknecht**, Matrose. — 2. übh. **Diener**, Aufwärter, **Gehilfe**, Genosse, Handlanger (τινός bei, zu etw.). Insb. a) Scherge, Henkersknecht. b) (beim Heere) α) Gepäckträger, Bursche. β) Ordonnanz, Adjutant, Leibwächter in der unmittelbaren Nähe des Feldherrn; (in Rom) Liktor.

ὑπ-ηρετικός 3 (ὑπηρέτης) zum Dienen tauglich oder bestimmt, diensttuend, zu dienstlichen Meldungen benutzt. ὅπλα -ά Waffen untergeordneter Mietstruppen. ἡ -ή Dienstleistung; τό -όν kleines Ruderschiff, Beischiff, Hilfsboot.

ὑπ-ήριπον s. ὑπερείπω.

ὑπ-ήσω [ion.], *fut.* von ὑφίημι.

ὑπ-ηχέω dazu oder dabei tönen.

ὑπ-ίημι [ion.] = ὑφίημι.

ὑπ-ίλλω [poet.] (eig. nach unten wickeln) den Schwanz einziehen. übtr. στόμα τινί vor j-m den Mund schmiegen (= ängstlich schweigen).

ὑπ-ίστημι [ion.] = ὑφίστημι.

ὑπ-ισχνέομαι M. (ἴσχω, eig.: sich darunter halten, auf sich nehmen) 1. **versprechen**, verheißen, **geloben**, zusagen (τινί τι j-m etw.; od. mit *inf.* od. *acc. c. inf. fut.*, seltener *prs.* u. *aor.*). Insb.: a) (die Tochter j-m) verloben. b) (von der Braut) sich einem Manne versprechen od. verloben. — 2. übh. erklären, versichern, vorgeben (mit *inf.*).

F. *part. prs.* ion. ὑπισχνεύμενος; *impf.* ὑπισχνούμην, *fut.* ὑποσχήσομαι, *aor. II* ὑπεσχόμην, 2. *sg.* ὑπέσχεο ep. = ὑπέσχου; *conj.* ὑπόσχωμαι, *impr.* ὑπόσχου (ep. -εο); *pf.* ὑπέσχημαι.

ὑπ-ίσχομαι [ion. ep. poet.] = ὑπισχνέομαι.

ὑπνο-μαχέω (μάχομαι) mit dem Schlafe kämpfen.

ὕπνος, ὁ 1. **Schlaf**, Schlummer. περὶ πρῶτον ὕπνον um die Zeit des ersten Schlafes. ἀπὸ πρώτου ὕπνου zur Zeit des ersten Schlafes. ἐν ὕπνῳ im Schlaf, im Traum. ὕπνον ἔχειν in (tiefen) Schlaf versunken sein. Insb.: a) Todesschlaf (= χάλκεος ὕπνος). b) Schläfrigkeit, Übermüdung; übtr. Sorglosigkeit. — 2. personifiziert. **Schlafgott** (Zwillingsbruder des Todes).

E. Aus σύπνος, V *swep*, *sup* schlafen, einschläfern, skr. svapiti er schläft ein, svapnas Schlaf, lt. somnus, somnium, sopire, sopor, mhd. ent-sweben einschläfern; ὑπνόω, ἐν-ύπνιον.

ὑπνόω (ὕπνος) [ion. poet. sp.] 1. einschläfern. — 2. *intr.* und P. schlafen, schlummern.

ὑπνώδης 2 (ὕπνος) schläfrig, schlaftrunken, schlafbedürftig.

ὑπνώσσω, neuatt. **ὑπνώττω** (ὕπνος) schläfrig sein, schlafen.

ὑπνωτικός 3 [sp.] (ὑπνόω) einschläfernd. τό -όν Schlafmittel.

ὑπνώω [ep.] = ὑπνόω.

ὑπό A. *adv.* 1. (räumlich) a) **darunter, unterhalb, unten.** b) darunter weg, unten hervor. c) nach unten, nieder, abwärts. d) zurück. — 2. übtr. dabei, dadurch, davon, infolgedessen.

B. *prp.* I. mit *gen.*: 1. (räumlich) **unter, unter ... hervor, unter ... weg** auf die Frage „woher?" u. (selten) „wo?", zB. ὑπὸ γῆς εἶναι, ὑπὸ χθονὸς θάπτειν, ὑπὸ στέγης unter dem Dache (= im Hause), τοὺς ἵππους λύειν ὑπὸ ζυγοῦ od. ὑπ' ἀπήνης unter dem Joche od. Wagen weg; κρήνη ῥεῖ ὑπὸ σπέους unter der Höhle hervor; ὅσσε δεινὸν ὑπὸ βλεφάρων ἐξεφάανθεν. Bisweilen prägnant τὸν μόχλον ὑπὸ σποδοῦ ἐλαύνειν unter die Asche stoßen. — 2. übtr.: a) zur Bezeichnung der handelnden Person oder des Urhebers — **von, durch** (lt. ab): α) beim P., zB. τὰ τέκνα φιλεῖται ὑπὸ τῶν γονέων, πιέζεσθαι ὑπὸ τῶν πολεμίων. β) bei Ausdrücken mit passivem Sinn, zB. ὑπό τινος ἀποθνήσκειν, ὀλέσθαι, φεύγειν oder ἀναστῆναι vertrieben werden, ὑπό τινος πληγὰς λαβεῖν, πράγματα ἔχειν ὑπὸ λῃστῶν, ἔπαινον ἔχειν = ἐπαινεῖσθαι, ὑπὸ Φρυγῶν λόγος ἔχει = λέγεται, κίνδυνος ἦλθεν ὑπὸ τῶν βαρβάρων, πέλεκυς εἶσι διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, αἱ ὑπὸ τῶν πολλῶν τιμαί, ἡ ὑπὸ Μελήτου γραφή, ἄτρωτος ὑπὸ στύγους. b) **aus, vor, infolge, wegen, bei, unter**: α) zur Angabe der wirkenden Ursache, zB. ὑπὸ λύπης δακρύειν vor Betrübnis, ὑπὸ δέους τρεῖν, ὑπὸ μέθης μαίνεσθαι, ὑπ' ἀμηχανίας ψεύδεσθαι aus Not, ὑφ' ἡδονῆς οὐ σιγᾶν, ὑπὸ λιμοῦ ἀπόλλυσθαι. β) bei bloß mitwirkenden Ursachen oder begleitenden Umständen, zB. ὑπὸ κήρυκος προαγορεύειν unter Heroldsruf, ὑπὸ μαστίγων μάχεσθαι unter Peitschenhieben, ὑπὸ φορμίγγων χορεύειν unter Leierklang, τὰ τείχη κατασκάπτειν ὑπ' αὐλητρίδων unter Flötenschall, ὑπὸ πομπῆς ἐξάγειν τινά mit festlichem Geleit, ὑπὸ σκότου im verborgenen.

II. mit *dat.*: 1. (räumlich) **unter, unterhalb** auf die Frage „wo?", zB. μάχαιραν ἔχειν ὑπὸ τῷ ἱματίῳ, ὑπὸ δένδρῳ θύειν, ὑπὸ γῇ εἶναι, εὕδειν ὑπὸ πέτρῃ, ὑπὸ Τμώλῳ οἰκεῖν am Fuße des Tmolos, οἱ ὑπὸ τοῖς ἅρμασιν ἵπποι vor dem Wagen, ὑπὸ τῷ τείχει vor od. an der Mauer. Nicht selten prägn.: Σαρπηδόνα εἶσαν ὑπὸ φηγῷ, ὑπὸ τῷ ἵππῳ πίπτειν unter das Pferd.
2. übtr.: a) **unter der Botmäßigkeit** od. Gewalt, zB. ὑπό τινι εἶναι unter j-m stehen (= j-m untergeben oder untertan, unterworfen sein); ὑπό τινι γίγνεσθαι j-m untertan werden, unter j-s Herrschaft kommen; ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν τινά, δοῦλος ὑπὸ δεσπότῃ διαιτᾶται, γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσι, τρέφεσθαι od. παιδεύεσθαι ὑπ' ἀγαθῷ παιδοτρίβῃ unter der Leitung od. unter den Augen eines guten Erziehers. Oft prägn., zB. ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τινα = ὑφ' ἑαυτόν, ὑπὸ τοῖς νόμοις λαβεῖν unter die Gewalt der Gesetze bringen. b) = ὑπό mit *gen.*, doch mehr poet., zB. δαμῆναι ὑπό τινι unter den Händen j-s (= ὑπὸ χερσί τινος), κτείνεσθαι ὑπὸ Πατρόκλῳ unter dem Speere des Patr. (= ὑπὸ δουρὶ Πατρόκλου), ὁρμηθέντες ὑπὸ πληγῇσιν ἱμάσθλης, ὑπὸ λαίλαπι βέβριθε χθών, φεύγειν ὑπ' Ἀχιλλεῖ vor Achilles, παῖδα τίκτειν ὑπό τινι Mutter werden von j-m (eig. unter j-m), παίζειν ὑπ' ὀρχηθμῷ, πλεῖν ὑπὸ πνοιῇ ζεφύρου.

III. mit *acc.*: 1. (räumlich) **unter, unten an etw. heran, unter ... hin, hinunter, hinab in, hinter** auf die Frage „wohin?" (und „wo?"), zB. ὑπὸ γαῖαν ἐλθεῖν, ὑπὸ τὴν γέφυραν ἰέναι, φεύγειν ὑπὸ τὸ τεῖχος, δῦναι ὑπὸ κῦμα θαλάσσης, ἀκοντίζειν ὑπὸ τὸν ὀφθαλμόν, τὸ στράτευμα ἄγειν ὑπὸ λόφον, αὐλίζεσθαι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος κώμαις, ἄγειν τινὰ ὑπὸ τὸ δικαστήριον vor Gericht (eig. unter die Tribüne der Richter), ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἠῶ τ' ἠέλιόν τε, ζῆν ὑπ' αὐγὰς ἡλίου im Sonnenlichte, ὑπὸ θρόνον κεῖσθαι, ὑπὸ τὴν θύραν φυγεῖν hinter die Tür. — 2. (zeitlich) **gegen, um, zur Zeit, während, im Verlauf,** zB. ὑπὸ νύκτα gegen Abend oder während der Nacht, ὑπὸ τὴν ἕω, ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον, ὑπὸ τὴν εἰρήνην während der Friedenszeit, ὑπὸ τὸν σεισμόν zur Zeit des Erdbebens, ὑπὸ ταῦτα währenddem. — 3. übtr. a) **unter der** (od. **die**) **Botmäßigkeit** od. **Gewalt,** unter dem (od. den) Schutz = ὑπό mit *dat.*, zB. ὑπό τινα εἶναι unter j-s Herrschaft stehen od. kommen, εἶναι ὑπὸ τὸν στρατόν unter dem Schutze des Heeres sein, φυγεῖν ὑπὸ τὸν στρατόν unter den Schutz des Heeres, Αἴγυπτος πάλιν ὑπὸ βασιλέα ἐγένετο, στρατιώτας ὑφ' ἑαυτὸν ἔχειν, οἱ ὑπό τινα die Untergebenen j-s, ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαί τι etwas unter seine Herrschaft bringen. b) ὑπό τι *adv.* einigermaßen etwas.

E. Aol. ὑπά, skr. úpa herzu, bei, auf, lt. sub, got. uf unter, a hd. oba über, n hd. ob (*cf.* Ob-dach, Ob-mann) ur-indogermanisch úpo. Von der ursprünglichen Bedeutung „von unten heran, hinzu, zu ... hin" gelangt es sowohl zu der Bedeutung „unter" als auch „hinauf zu, über" (skr. upári oben, über, úparas der untere, upamas oberster). *cf.* ὑπέρ, ὕπατος.

F. In der Anastrophe ὕπο; ep. u. poet. ὑπαί.

ὑπο-άμουσος 2 den Ungebildeten etwas nahestehend.

ὑπό-βαθρον, τό Unterlage, Stütze; *pl.* Schaukelgestell.

ὑπο-βαίνω daruntergehen, herabsteigen (τί unter etwas) Her. 2, 127 hinter etw. (τί) zurückbleiben; (von Schriftstellen) μικρὸν ὑποβάς ein wenig weiter unten (im Buche).

ὑπο-βάλλω I. Akt. 1. a) **darunterwerfen,** unterlegen, unterschieben (τινί τι). b) vor-, hinwerfen, preisgeben (τινί τι). — 2. übtr.: a) ins Wort fallen, unterbrechen. b) j-m etwas unter den Fuß oder **an die Hand geben,** angeben, eingeben, zu Gemüte führen, vorhalten (τί, τινί τι); insb. vorsagen, diktieren (τινί τι); übh.: α) einhelfen; β) in Erinnerung bringen, erinnern, mahnen. c) [sp. †] heimlich anstiften (τινά). — II. M. 1. etwas **unter sich legen** (τί). — 2. übtr.: a) sich ein Kind unterschieben (lassen). b) (Falsches) erdichten oder heimlich verbreiten. c) den Grund zu etwas (τί) legen, etwas begründen.

ὑπο-βαρβαρίζω (βάρβαρος) ein wenig ausländisch oder unrichtig sprechen.

ὑπο-βήσσω, neu-att. **-ττω** ein wenig husten.

ὑπο-βλέπω u. M. **-ομαι** von unten ansehen: a) finster od. trotzig, zornig, b) verächtlich, c) scheel, neidisch, d) fest **ansehen** od. anblicken, **hinsehen,** hinblicken (τινά j-n, εἴς τινα nach j-m, auf j-n).

ὑπο-βλήδην [ep.] (ὑποβάλλω) *adv.*: a) ins Wort fallend b) seitwärts blickend, verstohlen.

ὑπό-βλητος 2 [poet. sp.] = ὑποβολιμαῖος.

ὑπο-βολή, ἡ (ὑποβάλλω) 1. Unterlegung; insb.: a) Unterschiebung (bsd. unechter Kinder). b) Ersatz. c) Verfälschung, das Nachmachen. — 2. Vorhaltung; insb. Erinnerung, Warnung.

ὑπο-βολιμαῖος 3 (ὑποβολή) untergeschoben, **unecht,** falsch; übtr.: a) erdichtet, trügerisch. b) unpassend.

ὑπο-βρέχω [sp.] etw. anfeuchten. ὑποβεβρεγμένος angetrunken, (etwas) bezecht.

ὑπο-βρύχιος 3 untergetaucht, unter Wasser, in der Tiefe.

ὑπό-βρυξ, υχος [ep. ion.] = ὑποβρύχιος.

ὑπό-γαιος 2 [ion. poet. sp.] (γῆ) unterirdisch.

ὑπο-γίγνομαι, ion. sp. **γίνομαι** M. a) allmählich entstehen. b) nachgeboren werden.

ὑπο-γλυκαίνω [poet.] ein wenig versüßen.

ὑπό-γραμμα, τό [sp.] (ὑπογράφω) Unterschrift; insb. Inschrift am Fuße einer Säule.

ὑπο-γραμματεύς, έως, ὁ Unterschreiber, zweiter Sekretär.

ὑπο-γραμματεύω (Unter-)Schreiber sein.

ὑπο-γραμμός, ὁ [†] (ὑπογράφω) Vorschrift als Muster zum Nachschreiben; übtr. Vorbild, Beispiel.

ὑπο-γραφή, ἡ (ὑπογράφω) 1. Unterschrift, Aufschrift unten. — 2. a) Einritzung der Figuren in den weichen Ton. b) **Grundriß,** Grundzüge, Umriß, (flüchtiger) Entwurf, Skizze. — 3. das Untermalen (bsd. der Augen-lider und -brauen), Schminken.

ὑπο-γράφω 1. a) **darunter** od. unterhin **schreiben** (τί [illegible]) [illegible] darauf [illegible] hinein-schreiben. b) [illegible] (τινί). c) (nach Diktat) nachschreiben, [illegible] d) [illegible] etw. als etw. [illegible] 2. [illegible] **vor-schreiben**, [illegible] (τί, τινί τι). a) vor[illegible] im Umriß darstellen. übtr. [illegible] andeuten (auch M.). b) entwerfen. übtr. [illegible] anmalen.

ὑπό-γυιος 2 [illegible] a) nahe [illegible] ἐξ ὑπογυίου [illegible], aus dem Stegreif. [illegible] frisch, neu.

ὑπο-δαίω [illegible]

ὑπο-δακρύω [illegible] weinen.

ὑπο-δάμναμαι P. [illegible] sich unterjochen lassen, sich [illegible]

ὑπο-δδείσας s. ὑποδείδω.

ὑπο-δεγμένος s. ὑποδέχομαι.

ὑπο-δεής 2 [illegible] schwach, nur comp. **ὑποδεέστερος** 3 **schwächer, geringer**; insb. von geringerem Stande, [illegible] unbedeutender, hinter j-m [illegible] (τινός). ἐξ ὑποδεεστέρων mit geringeren [illegible], bei [illegible] Kräften.

ὑπό-δειγμα, τό (ὑποδείκνυμι) Vorbild, Abbild, Bild; [illegible] a) Beispiel. b) Schemen.

ὑπο-δείδω [ep. poet. sp.] (**ein wenig** oder im geheimen) **fürchten**, sich fürchten, sich scheuen (τινά oder τί).

F. aor. ep. ὑπέδδεισα, part. ὑποδδείσας; pf. ep. ὑποδείδια [illegible] plpf. ὑπεδείδισαν.

ὑπο-δειμαίνω [ion. sp.] = ὑποδείδω.

ὑπο-δείκνυμι und **-ύω** 1. unter der Hand, heimlich oder [illegible] **zeigen** [illegible] sehen lassen, vor Augen halten, auf etw. hinzeigen od. hinweisen (τί, τινί τι), insb. verzeichnen. 2. übtr. a) **andeuten**, (unmerklich) ahnen lassen (all[illegible]) merken lassen, zu verstehen geben, insb. durch Be[illegible] zeigen; insb. [illegible] verkünden, vorschreiben, Anleitung oder Aufschluß, die Weisung geben (τί, τινί τι [illegible] inf.). b) vorspiegeln, (anscheinend) zur Schau tragen. c) beweisen, darlegen, dartun.

F. aor. I ὑπέδειξα (ion. ὑπέδεξα).

ὑπο-δειπνέω [sp.] anstatt j-s (τινί) ein Mahl ein-nehmen.

ὑπο-δέκομαι [ion.] = ὑποδέχομαι.

F. 3. pl. impf. ὑπεδεκέατο ion. = ὑπεδέχοντο.

ὑπο-δέμω [illegible] als Grundlage (darunter) bauen (τί).

ὑπο-δεξίη, ἡ [ep.] (ὑποδέχομαι) Gastlichkeit, gastliche Aufnahme.

ὑπο-δέξιος 3 [ion. poet.] (ὑποδέχομαι) aufnehmend; [illegible] geräumig, groß genug.

ὑπό-δεσις, εως, ἡ [sp.] = **ὑπο-δεσμία**, ἡ (ὑποδέω) 1. das Darunter- od. Unterbinden, Anziehen der Schuhe. — 2. [illegible] **Sandale, Schuh**, Schuhwerk.

ὑπο-δέχομαι M. 1. **aufnehmen, annehmen**, empfangen, [illegible] nehmen (τινά od. τί), [illegible] πῆμα [illegible] erwartete mich, wartete [illegible] a) in seinem Hause [illegible] schützend [illegible] **bewirten**, [illegible] sich einladen, [illegible] β) [illegible] (τινά τινί) j-n in etwas [illegible] b) [illegible] **standhalten**, es mit j-m aufnehmen, sich [illegible] leisten (τινά). c) von Frauen [illegible] 2. übtr. a) **auf sich nehmen**, [illegible] sich einer Sache [illegible] **ertragen**, erdulden, über[illegible] zu etwas erbieten [illegible] (τί, τινί [illegible] **billigen**, [illegible] b) [illegible]

F. aor. I [illegible] ὑπέ[illegible] (ὑποδεγμένος).

ὑπο-δέω (**dar)unterbinden**; insb. **beschuhen** (τινά τινι j-n mit etwas). M. sich beschuhen, sich Sandalen unter die Füße binden, Schuhe anziehen. ὑποδεδεμένος beschuht.

ὑπο-δηλόω [poet. sp.] andeuten, bekunden.

ὑπό-δημα, τό (ὑποδέω) Sohle, **Sandale, Schuh**.

ὑπο-δίδωμι [sp.] a) nachgeben. b) herausgeben, aus-liefern.

ὑπο-διδακτής, οῦ, ὁ [sp.] (διδάσκω) Unterlehrer.

ὑπό-δικος 2 (δίκη) 1. **straffällig**, schuldig (τινί j-m, τινός wegen, für etw.). 2. (j-s Gericht) unterworfen (τινί).

ὑπο-δίφθερος 2 [sp.] (διφθέρα) in ein Fell (od. Leder-wams) gekleidet, mit Fellen bekleidet.

ὑπο-δμώς, ῶος, ὁ [ep.] Sklave, Diener.

ὑπο-δοχή, ἡ (ὑποδέχομαι) **Aufnahme**, Empfang; insb.: a) **gastliche Bewirtung**, Gastmahl. b) Empfang eines feindlichen Heeres. c) Annahme, Meinung. d) Unter-stützung, Förderung.

ὑπό-δρα [ep.] adv. finster blickend.

E. eig. von unten blickend, aus ὑπό-δρακ; cf. δέρκο-μαι, δρακεῖν.

ὑπο-δράττομαι [sp.] M. sich heimlich zu bemächtigen suchen (τινός).

ὑπο-δράω [ep. sp.] aufwarten, bedienen (τινί).

F. 3. pl. prs. ὑποδρώωσι ep. = ὑποδρῶσι.

ὑπο-δρηστήρ, ῆρος, ὁ [ep.] (ὑποδράω) Diener, Auf-wärter.

ὑπο-δρώωσι s. ὑποδράω.

ὑπο-δύνω [ion. sp.] u. **ὑπο-δύομαι** M. 1. **unter etw. tauchen** (τί unter etw.), insb. a) unter etw. kriechen od. schlüpfen od. schleichen, in etw. hinein gehen od. -dringen, sich unter etw. bücken, um es auf die Schultern zu nehmen (τί od. ὑπό τι, selten τινί). ὀφθαλμοὶ ὑποδεδυκότες tief-liegende od. eingefallene Augen. Insb. ζυγόν sich anspannen (ὑπὸ τὴν ἀπήνην an den Wagen), übtr. sich unter oder hinter etwas (τί) verstecken, sich die Maske j-s oder einer Sache anlegen. b) sich darunter anziehen (τί τινι etw. unter etwas). c) übtr. α) (bsd. von Zuständen und Kräften) **sich einschleichen**, sich unbemerkt einstellen, insb. **überkommen**, befallen, beschleichen, durchdringen, ergreifen (τινά u. τινί); β) auf sich nehmen, **übernehmen, sich unterziehen**, unter-nehmen (τί od. mit inf.). τὴν πολιτείαν sich den Staats-geschäften widmen; γ) sich unter j-n stellen (ὑπό τινα), sich j-m unterwerfen od. sich unter j-s Schutz stellen (ὑπό τινα); δ) sich bei j-m einschmeicheln, j-m listig beizukommen suchen (τινά, τινί, ὑπό τινα). — 2. **darunter hervor-tauchen**, kriechen, emporkommen (τινός aus etwas); übtr. sich aus etwas herausarbeiten, sich von etwas freimachen (τινός).

F. 2. sg. fut. ὑποδύσεαι ep. = ὑποδύσῃ; aor. II ὑπ-έδυν; 3. sg. aor. mixtus ep. ὑπεδύσετο; pf. ὑπο-δέδυκα.

ὑπο-δύτης, ου, ὁ [sp.] (ὑποδύνω) Unterkleid.

ὑπο-είκω [ep.] = ὑπείκω.

ὑπο-ζάκορος, ὁ, ἡ [ion.] Unterpriester(in).

E. ζά-κορος aus ζα- sehr u. κόρος; cf. νεω-κόρος.

ὑπο-ζεύγνυμι I. Akt. unter das Joch spannen, anschirren; übtr. unterjochen, unterwerfen (τινά τινι). II. P. übtr. sich unterziehen (πόνῳ).

ὑπο-ζύγιος 2 (ὑποζεύγνυμι) unter das Joch gespannt. subst. **τὸ ὑποζύγιον** Jochtier, **Zug, Last-tier** (Pferde, Esel, Esel).

ὑπό-ζωμα, τό Schiffsgurt, Plankengürtel.

ὑπο-ζώννυμι I. Akt. unten gürten, insb. ein Fahr-zeug mit dem Gurttau gegen den Wogenandrang umbinden oder unterbinden. II. M. sich gürten, sich etwas um-gürten (τί).

ὑπο-θερμαίνω [ep. sp.] ein wenig warm machen oder erhitzen. P. etwas warm werden.

ὑπό-θερμος 2 [ion. sp.] etwas heiß; übtr. leidenschaftlich, wütig.

ὑπό-θεσις, εως, ἡ das Untergelegte, **Unterlage**, Grund-lage, Basis. übtr.: a) **Grundsatz**, Prinzip, maßgebender

Gesichtspunkt. b) (bei einer Rede, Untersuchung, Abhandlung) zu Grunde liegender Stoff, **Grundgedanke,** Grundidee, Gegenstand der Untersuchung od. Beratung, Thema, Hauptsatz, -gedanke, Fragepunkt, Ausgangspunkt; insb kurze Inhaltsangabe, (Darlegung der) Fabel eines Dramas. c) Annahme, **Voraussetzung,** Bedingung, Hypothese. *adv.* ἐξ -εως, καθ' u. πρός -ιν nach Voraussetzung, unter (gewissen) Bedingungen, nach den Umständen. d) Vorschlag, Plan, Vorhaben, Absicht. e) Vorwand, (angeblicher) Grund. f) Vordersatz.

Ὑπο-θῆβαι, ῶν, αἱ Unter-Theben, das unten in der Ebene liegende Theben.

ὑπο-θήκη, ἡ Unterlage; übtr.: a) **Rat,** Ermahnung, Warnung; b) Unterweisung, Anweisung, **Lehre.**

ὑπο-θημοσύνη, ἡ = ὑποθήκη.

ὑπο-θορυβέω a) ein wenig lärmen. b) anfangen zu lärmen (ἔς τινα gegen j-n)

ὑπο-θράττω [sp.] = ὑποταράσσω.

ὑπο-θρύπτομαι [sp.] P. etwas schlaff oder schwach sein.

ὑποθυμίς, ίδος, ἡ [poet.] großer Kranz.

ὑπο-θωπεύω [ion. poet. sp.] schmeicheln, liebkosen (τινά).

ὑπο-θωρήσσομαι M. [ep.] sich heimlich rüsten (τινί zu etwas).

ὑπ-οικουρέω [poet. sp.] 1. *intr.* sich im Hause verborgen halten; übh.: a) verborgen od. versteckt sein. b) sich einnisten. 2. *trans.* heimlich bearbeiten, aufwiegeln.

ὑπο-κάθημαι M. an einem Orte sich niederlassen od. aufgestellt sein (ἔν τινι); insb j-m auflauern, j-n erwarten, gegen j-n im Hinterhalt od. Versteck liegen (τινά).

ὑπο-καθίζομαι M. im Versteck liegen, sich in Hinterhalt legen.

ὑπο-καίω [ion. sp.] a) darunter anzünden od. verbrennen; *abs.* Brandopfer darbringen. b) heizen.

ὑπο-κάμπτω umbiegen oder etw. unter etw. (τι) biegen.

ὑπο-κάρδιος 2 [sp.] (καρδία) tief im Herzen.

ὑπο-καταβαίνω allmählich od. vorsichtig od. weiter herabgehen od. hinabsteigen, sich hinabziehen.

ὑπο-κατακλίνω I. Akt. 1. (bei Tisch) darunter lagern lassen (τινά). 2. — P. — II. P. 1. (bei Tisch) unter einem anderen lagern od. seinen Platz haben (τινί u. τινά). — 2. sich vor j-m auf den Boden werfen (τινί); übtr. sich darein ergeben, sich fügen, nachgeben (τινί).

ὑπο-κατασκευάζω [sp.] ein wenig künstlich gestalten

ὑπο-κάτημαι [ion.] = ὑποκάθημαι.

ὑπο-κάω [att.] = ὑποκαίω.

ὑπο-κάτω *adv.* unterhalb, darunter. ὁ ὑποκάτω der untere; mit *gen.* unterhalb.

ὑπό-κειμαι **darunter liegen** oder gelegt sein (τινί); insb.: a) **zu Grunde liegen,** die Grundlage bilden (τινί unter etw.). b) unter etw geschlüpft sein. c) ganz nahe bei etw. (ὑπό τι) liegen. übtr.: a) **vorliegen,** vorhanden od. vorausgesetzt sein, feststehen. τὸ ὑποκείμενον: α) Substanz, Stoff, Gegenstand, Ding, Umstand; *pl.* vorliegende Verhältnisse. β) (gramm.) Subjekt. γ) Annahme, Auffassung. b) (als *pf.* P zu ὑποτίθημι) angegeben od. festgestellt, festbeschlossen sein. ἄεθλος ὑποκείσεται der Kampf wird unternommen werden. Insb. als Voraussetzung od. als Grundsatz angenommen sein od. feststehen (τινί, mit ὅτι). c) j-m zu Füßen liegen, untergeordnet, unterworfen oder gehorsam sein, gehorchen (τινί). d) bevorstehen.

ὑπο-κηρύσσομαι M. öffentlich ausrufen lassen (τι); übtr. laut anbieten oder anpreisen (ἑαυτόν εἴς τινα).

ὑπο-κῑνέω 1. ein wenig od. **leise bewegen;** übtr. ein wenig anreizen od. beunruhigen. — 2. *intr.* sich ein wenig bewegen, sich etwas rühren; übtr. *pf.* etwas verrückt sein.

ὑπο-κλαίω [poet.] dazu weinen.

ὑπο-κλέπτω [poet. sp.] I. Akt. heimlich entziehen. — II. P. heimlich beraubt werden, um etwas betrogen werden (τι).

ὑπο-κλίνομαι P. [ep.] sich unter etw. legen od. lagern (τινί).

F. *aor.* P. ὑπεκλίνθην.

ὑπο-κλονέομαι P. [ep.] fliehend sich drängen, in wilder Flucht dahineilen (τινί vor j-m).

ὑπο-κλοπέομαι M. [ep.] (κλέπτω) sich heimlich versteckt [halten.]

ὑπο-κλύζω [sp.] überschwemmen.

ὑπο-κνίζω I. Akt. ein wenig kratzen. II. P. einen heimlichen Reiz empfinden, gereizte Begierde haben.

ὑπο-κολακεύω [sp.] (heimlich od. unter der Hand) umschmeicheln (τινά).

ὑπο-κορίζομαι M. (κόρη) ein bätscheln und tätscheln, mit einem Kinde sich abgeben und ihm schmeicheln, indem man seine Sprache nachahmt, bsd. sich der Verkleinerungswörter für die Benennung der Dinge bedient; daher verkleinern, schmälern; übtr.. a) mit milden Schmeichelnamen bezeichnen, beschönigen, bemänteln b) verunglimpfen, herabsetzen.

ὑπο-κοριστικός 3 [sp.] (ὑποκορίζομαι) liebkosend τὸ -όν Kosewort, (gramm.) Diminutivum.

ὑπό-κουφος 2 [sp.] etwas leicht(sinnig) od. flüchtig.

ὑπο-κρητηρίδιον, τό [ion.] (*demin.* von κρατήρ) Untersatz des Mischkessels.

ὑπο-κρῑ́νομαι M (eig. auf eine Frage sein entscheidendes Urteil geben) 1. [meist ep. ion.] a) **antworten,** erwidern (τί, τινί τι). b) **auslegen,** deuten, erklären (τί, zB. ὄνειρον). — 2. (auf der Bühne Rede u Antwort geben) a) den Schauspieler machen, **Schauspieler sein,** eine Tragödie od. Komödie aufführen. b) eine Rolle spielen, j-n darstellen (τινά). ἥρωα die Rolle eines Heroen spielen. ὑποκρινόμενος wie ein Schauspieler. übh. rhetorisch vortragen, kunstmäßig reden od. deklamieren, als Redner plädieren; übtr. heucheln, sich verstellen (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*).

F. *fut.* ὑποκρῑνοῦμαι (ep. -ὀμαι), *aor.* ὑπεκρῑνάμην (sp. ὑπεκρίθην), *pf.* ὑποκέκριμαι.

ὑπό-κρισις, εως, ἡ (ὑποκρίνομαι) 1. a) Deutung. b) **Antwort,** Bescheid. 2. **Schauspielerei;** insb. Kunst des Schauspielers, ausdrucksvoller od. rednerischer Vortrag. καθ' ὑπόκρισιν mit Ausdruck; — übtr. Heuchelei, Verstellung, Schein.

ὑπο-κρῑτής, οῦ, ὁ (ὑποκρίνομαι) 1. Ausleger, Deuter. — 2. a) **Schauspieler.** b) Heuchler.

ὑπο-κρούω 1. den Takt dazu schlagen. — 2. a) ins Wort fallen, unterbrechen. b) entgegnen.

ὑπο-κρύπτω I. Akt. verstecken. — II. M. sich od. das Seinige verstecken, (bei sich) verheimlichen. — III. P. überdeckt werden, verschwinden (τινί unter od. in etwas).

ὑπο-κρώζω [sp.] krächzen, ächzen.

ὑπό-κυκλος 2 [ep.] unten berädert.

ὑπο-κῡμαίνω [sp.] in wallende Bewegung geraten.

ὑπο-κύομαι M. [ep.] schwanger oder trächtig werden.

ὑπο-κύπτω [ion. poet. sp.] sich bücken, sich beugen (τινί vor j-m); übtr. sich unterwerfen (τινί).

ὑπό-κωφος 2 etwas taub, schwerhörig.

ὑπο-λαμβάνω 1. a) **unten fassen;** bsd. unterfassen, unter den Arm fassen, (das Kleid) aufnehmen. b) auf den Rücken oder auf sich nehmen. c) **aufnehmen, annehmen,** empfangen (τί u. τινά). übtr.: a) gastlich aufnehmen, in Schutz nehmen (τινά). b) etw. anhören, (einen Vorschlag) annehmen, (Gesagtes) irgendwie aufnehmen oder auffassen, (eine Rede) (gut) aufnehmen. c) **auffangen,** (bsd. Schiffe) aufgreifen, ergreifen (τί u. τινά); insb. als Vorwand od. als Auflage od. Beschwerde aufgreifen. d) plötzlich od. unvermerkt befallen, überfallen, überkommen, ergreifen (bsd. von Affekten, τινά); *abs.* eintreten. e) (λόγον, λόγους) das Wort nehmen od. ergreifen: α) ins Wort fallen, unterbrechen. μεταξύ mitten in der Rede unterbrechen. β) entgegnen, erwidern, einwenden (τι πρός τινα etw. j-m od. gegen j-n). f) geistig auffassen = **meinen, glauben,** die Ansicht od. Überzeugung haben, für etwas halten od. ansehen, als etwas betrachten, beurteilen, **vermuten,** voraussetzen (τι od. περί τινος, mit dopp. *acc.*; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, ὡς, ὅτι); auch beabsichtigen, unternehmen. P. ὑπολαμβάνομαι man denkt von mir, ich gelte

[illegible] verstehen, begreifen, auffassen, [illegible] b) [illegible] unmittelbar auf etw. [illegible] — 2. [illegible] wegnehmen, heimlich ent[illegible] Übtr. a) [illegible] b) abspenstig oder ab[illegible]

ὑπο-λάμπω 1. (darunter) hervorschimmern. übtr. [illegible] aufbrechen erscheinen. — 2. [illegible] leuchten [illegible] (εἴς τι in etw.).

ὑπο-λέγω 1. dabei od. darunter sagen od. nennen, [illegible] zu verstehen geben [illegible] Mitteilung machen (τί [illegible] ὡς, ὅτι). b) als Vorrede sagen [illegible] — 2. auslegen, deuten, darunter verstehen [illegible]

F. [illegible] ὑπεῖπον, *pf.* ὑπείρηκα.

ὑπο-λείβω [illegible] ausgießen.

ὑπό-λειμμα, τό [pr. †] (ὑπολείπω) Überrest, Rest.

ὑπο-λείπω I. Akt. 1. **zurücklassen,** hinter sich lassen, hinterlassen (τί u. τινά). — 2. a) **übriglassen** (τί). [illegible] Behandlung [illegible] am Leben lassen [illegible] b) [illegible] etwas vorbehalten. II. P. 1. **zurückbleiben** [illegible] τὸ ὑπολειπόμενον der [illegible] a) zurückbleiben [illegible] b) aus dem Gesichtskreis kommen [illegible] — 2. **übrig bleiben;** insb. am Leben [illegible] bleiben. — III. M. für sich [illegible] von dem Seinigen, hinter sich zurücklassen [illegible] am Leben lassen, zurückhalten, sich aufsparen (τί u. τινά, τινί τι od. mit *inf.*), insb. j-m etw. [illegible]

ὑπο-λευκαίνομαι P. [ep. sp.] unten weiß werden.

ὑπο-λήνιον, τό [pr. †] (ληνός) Keltertrog.

ὑπό-ληψις, εως, ἡ (ὑπολαμβάνω) 1. Fortsetzung der Rede [illegible] des Vortrages eines andern, insb. Antwort, Einwand. — 2. Annahme, Vermutung, Meinung, Ansicht, [illegible]

ὑπ-ολίζων 2 [*comp.*] [ep.] (ὀλίγος) etwas kleiner.

ὑπό-λιθος 2 [sp.] [illegible]

ὑπο-λιμπάνω [pr. †] = ὑπολείπω.

ὑπό-λιχνος 2 [pr.] etwas leckerhaft.

ὑπο-λογίζομαι M. **mitberechnen** oder mit in Anschlag bringen [illegible] berücksichtigen, erwägen, be[illegible]

ὑπό-λογος, ὁ Anrechnung, Berücksichtigung.

ὑπό-λογος 2 in Rechnung od. in Berücksichtigung kommend, Beachtung verdienend. ὑπόλογον ποιεῖσθαι oder [illegible] τι etwas berücksichtigen, j-m (τινί) etwas an[illegible]

ὑπό-λοιπος 2 [illegible] **übriggeblieben;** übh. **übrig.** [illegible] τὸ -ον Rückstand, Rest. [illegible] am Leben [illegible]

ὑπο-λόχαγος, ὁ Unter[illegible] Stellvertreter des Lochagen.

ὑπο-λύω I. Akt. **darunter** oder **unten lösen** oder [illegible] (τι u. τινά), insb. a) [illegible] b) Sandalen losbinden, die Schuhe [illegible] τινά j-m [illegible] übtr. die Kniee, Glieder, Kraft [illegible] **lähmen,** [illegible] erschlaffen [illegible] — II. M. 1. sich die Sandalen [illegible] — 2. heimlich **erlösen,** [illegible] τινά τινος j-n von etwas. — 3. [illegible]

F. [illegible] II. M. [illegible] ὑπελύθη[illegible]

ὑπο-μαλακίζομαι P. [illegible]

ὑπο-μάργος 2 [illegible] oder toll, närrisch.

ὑπο-μάσσω [illegible]

ὑπο-μείγνυμι = ὑπομίγνυμι.

ὑπο-μειδιάω [sp.] verstohlen lächeln.

ὑπο-μείων 2 *comp.* etw. geringer; insb. minderberechtigt (Spartaner, die aus Armut nicht an den Syssitien teilnahmen und deshalb nicht zu höheren Ehrenstellen gelangen konnten).

ὑπο-μέμφομαι [sp.] M. versteckt tadeln.

ὑπο-μενετέον s. ὑπομένω.

ὑπο-μένω 1. *intr.* **zurückbleiben;** insb. a) stehen bleiben, an s-r Stelle bleiben, warten. b) im Lande od. zu Hause od. am Leben bleiben. c) übtr. verharren, **ausharren,** (langer) verweilen. — 2. *trans.*: a) **aushalten, ertragen,** (er)dulden, sich gefallen lassen, (ruhig) geschehen lassen, auf sich nehmen, übernehmen, **es über sich gewinnen,** sich entschließen, sich unterziehen, sich getrauen, sich erdreisten, wagen (τί od. τινά; mit *inf.*, *acc. c. inf.*, *part.*). Insb.: α) j-m **standhalten,** j-n im Kampfe bestehen, es mit j-m aufnehmen (τινά). β) sich widersetzen (τινά od. τι). b) etwas **erwarten** od. abwarten, auf j-n warten (τινά od. τί, selten τινί; mit *inf.*). οὐχ ὑπέμεινε γνώμεναι er wartete nicht ab, daß man ihn kennen lernte.

F. Verbal *adj.* ὑπομενετέος.

ὑπο-μίγνυμι 1. beimischen (τί, τινί τι). — 2. *intr.* sich heimlich nähern, nahe herankommen (τινί).

ὑπο-μιμνήσκω I. Akt. 1. zurückerinnern, **erinnern,** in Erinnerung bringen, ins Gedächtnis zurückrufen, erwähnen (τί etw., τινά τινος od. τινά τι; mit *part.*, mit ὡς od. ὅτι daran, daß). — 2. **ermahnen,** mahnen, an etw. gemahnen (τινά τινος, τινά τι od. mit *inf.*). — II. P. **sich erinnern,** gedenken, eingedenk sein (τί, seltener τινός u. περί τινος).

F. *aor.* ὑπέμνησα (dor. ὑπέμνασα).

ὑπό-μισθος 2 [sp.] für Lohn gedungen, um einen Tagelohn von (τινός *gen. pretii*).

ὑπο-μνάομαι [ep.] M. heimlich werben od. buhlen (τινά um eine Frau).

F. 2. *pl. impf.* ὑπεμνάασθε ep. = ὑπεμνᾶσθε.

ὑπό-μνημα, τό u. **ὑπό-μνησις**, εως, ἡ (ὑπομιμνήσκω) 1. a) Rückerinnerung, **Erinnerung,** Andenken (τινός an etwas). b) **Erwähnung.** ὑπόμνησίν τινος ποιεῖσθαι etwas erwähnen (τινί gegen j-n = j-n an etwas erinnern). c) Mahnung, Ermahnung. — 2. konkr. **Denkmal;** insb. Denkschrift, *pl.* Denkwürdigkeiten, Aufzeichnungen, Memoiren, Erinnerungen.

ὑπο-μνημάτιον, τό [sp.] *demin.* von ὑπόμνημα.

ὑπ-όμνυμαι M. den Verzögerungseid leisten, Einsprache erheben (eig. eidlich versichern, gegen einen Antrag wegen dessen Ungesetzlichkeit klagbar zu werden; od. unter eidlicher Versicherung eines zwingenden Hindernisses Aufschub des gerichtlichen Termins verlangen).

ὑπο-μονή, ἡ [sp.] (ὑπομένω) 1. Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld, Festhalten (τινός an, in etw.). — 2. Erduldung.

ὑπό-μωρος 2 [sp.] etwas albern.

ὑπο-νείφω ein wenig schneien: νὺξ ὑπονειφομένη Nacht mit etwas Schneefall.

ὑπο-νήιος 2 [ep.] am Fuße des Gebirges Νήιον gelegen.

ὑπο-νήχομαι M. [sp.] darunter schwimmen.

ὑπο-νοέω 1. bei sich denken, **vermuten,** eine Vermutung haben, **ahnen,** argwöhnen, argwöhnisch glauben, einen Verdacht haben (τί od. mit *acc. c. inf.*, ὡς, ὅπως; τινός ὡς von j-m, daß er, prägn. argwöhnisch für etwas halten. — 2. nach Vermutung deuten, erraten, auf etwas schließen (τί ἔκ τινος).

ὑπό-νοια, ἡ (ὑπονοέω) 1. **Vermutung,** (vorgefaßte od. persönliche) Ansicht, (falsche) Auffassung, Vorurteil, (bloße) Meinung. — 2. **Argwohn, Verdacht;** meton. Äußerung des Verdachtes. — 3. Allegorie, Sinnbild, sinnbildlicher Ausdruck od. Gedanke.

ὑπο-νομηδόν (ὑπόνομος) *adv.* durch unterirdische Gänge oder Kanäle unter der Erde.

ὑπό-νομος, ὁ unterirdischer Gang, Stollen, **Mine;** insb. Abzugskanal, [illegible] Schleuse.

ὑπο-νοστέω 1. **zurück gehen,** treten. — 2. übtr. sich senken, (zusammen)sinken, abnehmen, sich vermindern.

ὑπο-νύσσω [but.] ein wenig ritzen.
ὑπο-νυστάζω ein wenig (ein)nicken.
ὑπο-ξενίζω [sp.] etwas fremdartig od. wunderlich reden (τί von etwas).
ὑπο-ξυρέω [poet. sp.] ein wenig scheren, bsd. unter der Nase rasieren.
ὑπο-ξύω [sp.] leise schaben.
ὑπο-πάσσω [ion. sp.] unterstreuen (τι). *fut.* ὑποπάσω.
ὑπό-πεμπτος 2 heimlich od. in trüglicher Absicht (bsd. als Spion) abgeschickt.
ὑπο-πέμπω 1. **heimlich** od. in böser Absicht (zur Täuschung) **abschicken;** übh. anstiften, anstellen (τινά). 2. nachschicken.
ὑπο-πεπτηῶτες s. ὑποπτήσσω.
ὑπο-περκάζω [ep. sp.] (περκνός) sich unten od. allmählich dunkel färben.
ὑπο-πετάννυμι [ep. sp.] darunter ausbreiten (τί).
ὑπο-πετρίδιος 2 [poet.] (aus ὑποπτερίδιος von πτερόν) beflügelt.
ὑπό-πετρος 2 [ion. sp.] (πέτρα) unten steinig, mit felsigem Boden.
ὑπο-πιάζω [sp. †] 1. († = -πιέζω) unterdrücken, mißhandeln. 2. = ὑπωπιάζω.
ὑπο-πίμπλημι ein wenig oder allmählich anfüllen (τί τινος etw. mit etw.). P. allmählich voll werden od. Überfluß bekommen. πώγωνος etwas Bart bekommen; τέκνων mehr und mehr Kinder bekommen.
ὑπο-πίμπρημι [ion. poet. sp.] (von unten) anzünden (τι).
ὑπο-πίνω a) dabei od. dazu trinken. b) nach und nach = α) langsam od. mäßig trinken; β) ziemlich viel trinken, sich antrinken. ὑποπεπωκώς angetrunken.
ὑπο-πίπτω niederfallen, sich niederwerfen; insb. a) darunter fallen od. geraten, sich hineindrängen, sich rasch in etw. hineinbewegen (εἴς τι). b) sich senken, niedersinken (τινί vor j-m); *pf.* unter etw. liegen. c) übtr. α) sinken, unterliegen; β) einer Sache verfallen, sich j-m ergeben, unterwürfig sein (τινί); γ) sich einschmeicheln.
ὑπο-πλάκιος 3 [ep.] unter dem Berge Πλάκος gelegen.
ὑπό-πλεος 2 [ion. sp.] (att. -πλεως) ziemlich voll (τινός).
ὑπο-πλέω [sp. †] (zu Schiff) darunter hinfahren.
ὑπο-πνέω [sp. †] dazu oder leise blasen oder wehen.
ὑπο-πόδιον, τό [sp. †] (πούς) Fußbank, Fußschemel.
ὑπο-ποιέω [sp.] I. Akt. heimlich od. allmählich verursachen. — II. M. 1. (heimlich od. durch Ränke) für sich zu gewinnen suchen, anlocken (τινά). 2. etw. erheucheln oder affektieren.
ὑπο-πορεύομαι P. [sp.] heimlich heran gehen od. -fahren.
ὑπο-πόρφυρος 2 [sp.] (πορφύρα) purpurfarbig.
ὑπο-πρίασθαι [sp.] a) unter dem Preise kaufen. b) heimlich wegkaufen.
ὑπο-πρίω [sp.] heimlich (mit den Zähnen) knirschen.
ὑπό-πτερος 2 (πτερόν) befiedert, geflügelt.
ὑπ-οπτεύω (ὑπόπτης) I. Akt. **vermuten, ahnen,** bei sich denken (τι od. mit *inf.*); insb. 1. argwöhnisch sein, **argwöhnen,** argwöhnisch glauben, Verdacht schöpfen, befürchten (εἴς τινα gegen j-n; εἰς, πρός τι in Bezug auf etwas; mit μή daß). 2. **beargwöhnen,** in Verdacht haben, für verdächtig halten, mit Argwohn betrachten, fürchten (τί und τινά; mit ὡς). II. P. vermutet od. beargwohnt, verdächtigt werden, in Verdacht stehen (mit *inf.*). ὡς ὑπωπτεύετο wie man vermutete.
F. *impf.* ὑπ-ώπτευον u. s. w.
ὑπ-όπτης, dor. **-ᾱς,** ου, ὁ (√ ὀπ, ὀψ; *cf.* ὁράω, eig. von unten ansehend) argwöhnisch, mißtrauisch (εἴς τινα).
ὑπο-πτήσσω sich ducken, sich verkriechen (τινί unter etw.); übtr.: a) sich vor etwas fürchten (τί), schüchtern od. blöde sein, in Angst sein. b) vor j-m (τινά) sich ducken oder kriechen, unterwürfig sein, sich vor j-m (τινί) beugen od. sich j-m unterordnen.
F. *pl. part. pf.* ὑποπεπτηῶτες ep. = ὑποπεπτηκότες.
ὕπ-οπτος 2 (ὑπόπτης) 1. *akt.* **argwöhnisch,** mißtrauisch, befürchtend (τινί od. εἰς, πρός τινα gegen j-n). τὸ -ον Argwohn, Verdacht. 2. *pass.* **verdächtig,** Verdacht erregend, bedenklich τινί j-m. τὸ -ον Verdächtigkeit. — 3. *adv.* ὑπόπτως ἔχειν od. διακεῖσθαί τινι: a) gegen j-n (= πρός, ἔς τινα) argwöhnisch sein. b) j-m verdächtig sein.
ὑπο-πτυχίς, ίδος, ἡ [sp.] (πτύσσω) Fuge.
ὑπό-πυρρος 2 [sp.] rötlich.
ὑπ-όρνυμι [ep.] 1. *trans.* (darunter, dabei, allmählich) **erregen,** erschüttern, erwecken (τι u. τινά). — 2. *intr.* u. M. dabei entstehen, **sich erheben,** anheben.
F. *aor. I* ὑπῶρσα, *aor. II* ὑπώρορον (*trans.* u. *intr.*), *pf.* ὑπόρωρα *intr.* (*plpf.* ὑπορώρειν); 3 *sg. aor.* M. ὑπῶρτο.
ὑπο-ρρέω 1. darunter hinfließen. 2. unvermerkt fließen, übtr. a) sich einschleichen. b) sich heimlich j-m anschließen.
ὑπο-ρρήγνυμαι [ep. sp.] P. darunter hervorbrechen, sich unterwärts öffnen. (*aor. II* ὑπερράγην.)
ὑπό-ρρηνος 2 [ep.] (ἀρήν) ein Lamm saugend (eig. unter sich habend).
ὑπ-ορρωδέω [sp.] ein wenig fürchten (τί).
ὑπ-ορύσσω [ion. sp.] untergraben, unterminieren (τί).
ὑπ-όρχημα, τό Tanzlied, Chorgesang mit pantomimischem Tanz.
ὑπό-σαθρος 2 [sp.] etwas od. ziemlich morsch.
ὑπο-σημαίνω (durch ein Zeichen oder Signal) gebieten (τί); übtr. (versteckt) auf etwas hinweisen, etwas andeuten.
ὑπο-σίδηρος 2 mit Eisen versetzt.
ὑπο-σκάζω [sp.] etwas hinken, humpeln.
ὑπο-σκελίζω (σκέλος) j-m ein Bein unterschlagen oder stellen (τινά); übh. zu Boden strecken, niederwerfen; übtr. überlisten.
ὑπό-σκιος 2 [poet. sp.] (σκιά) unter Schatten, beschattet.
ὑπο-σπανίζω [poet. sp.] etwas sparen, zu wenig tun, verabsäumen (τί τινος etwas an etwas). M. Mangel leiden (τινός).
ὑπο-σπάω unten wegziehen, zurückziehen.
ὑπο-σπείριον, τό [sp.] (σπεῖρα) breiter Untersatz, wulstige Basis.
ὑπο-σπείρω [sp.] darunter säen, ausstreuen (τινί τι).
ὑπό-σπονδος 2 (σπονδή) **unter Waffenstillstand** oder Waffenruhe, nach Abschluß od. unter dem Schutze od. infolge (od. trotz) eines Vertrages, durch einen Vertrag gesichert od. verpflichtet; insb. unter sicherem Geleit. ὑποσπόνδους ἀναιρεῖσθαι τοὺς νεκρούς die Gefallenen nach Abschluß eines Waffenstillstandes bestatten (= einen Waffenstillstand erbitten zur Bestattung der Toten). οἱ -οι die in den Vertrag Einbegriffenen.
ὑπο-σσαίνω [poet. sp.] demütig schwänzeln.
ὑπο-σσείω [ep.] (= ὑποσείω) unten in Bewegung setzen oder drehen.
ὑπο-στάθμη, ἡ Bodensatz, Niederschlag, Hefe.
ὑπό-στασις, εως, ἡ [poet. sp. †] 1. **Grundlage,** Fundament; übtr.: a) Substanz, Materie, Stoff. b) Wirklichkeit, wahres Wesen, Natur. c) Vorsatz, Absicht. — 2. das Standhalten; insb. Standhaftigkeit, † Zuversicht, Mut.
ὑπο-σταχύομαι M. [ep.] (στάχυς) in Ähren (empor-)schießen; übtr. gedeihen.
ὑπό-στεγος 2 (στέγη) 1. unter dem Dach (befindlich), im Hause (auch mit *gen.* δωμάτων). 2. unter das Dach od. ins Haus (tretend).
ὑπο-στέλλω I. Akt. 1. a) **herunterziehen;** b) **zurückziehen** (τί). — 2. übtr.: a) zurückhalten, unterdrücken. b) *intr.* zurückhaltend sein. — **II.** M 1. **sich zurückziehen,** zurückweichen. — 2. übtr.: a) zurückhaltend oder feige sein, hinter dem Berge halten. b) verschweigen, verheimlichen (τί).
ὑπο-στένω, ὑπο-στενάζω, ὑπο-στεναχίζω [ep. poet. sp.] (tief od. leise) stöhnen, aufseufzen, (von der Erde) darunter erdröhnen (τινί unter j-m).
ὑπο-στηρίζω [sp.] (unten) stützen, auf Stützen legen.
ὑπο-στιγμή, ἡ [sp.] (gramm.) Komma.
ὑπο-στολή, ἡ [sp. †] Kleinmut, Furcht.
ὑπο-στολίζω [poet.] (= ὑποστέλλω) einziehen.

ὑπο-στοναχίζω [poet.] = ὑποστεναχίζω.

ὑπο-στόρνυμι u. ὑπο-στρώννυμι u. -ύω **unterbreiten**, [illegible] ausbreiten (τί τινι etwas unter etwas). M. [illegible] unterbreiten (τί).

ὑπο-στρατηγέω Unterfeldherr sein (τινί unter j-m).

ὑπο-στράτηγος, ὁ Unterfeldherr, Oberstleutnant, (röm.) legatus.

ὑπο-στρέφω 1 *trans.* **umkehren, umwenden,** umlenken, [illegible] (τί u. τινα). — 2. *intr.* u. P. **sich umwenden,** sich umdrehen [illegible] a) **umkehren,** Kehrt machen [illegible] Krümmung od. Biegung [illegible] b) zurückkehren [illegible] Ὄλυμπον, ἐς τι [illegible] c) [illegible] d) [illegible] an etwas [illegible] sich um etwas kümmern (τινός) [illegible] schlau ausweichen [illegible]

F. *aor.* P. ὑποστραφῆναι [illegible] ὑποστρέψαντ.

ὑπο-στροφή, ἡ [poet. sp.] (ὑποστρέφω) a) das Umkehren [illegible] b) **Umkehr,** Rückkehr, [illegible] Rückfall [illegible] ἐξ -ῆς umgekehrt.

ὑπό-στρωμα, τό (ὑποστρώννυμι) ein Untergebreitetes, Unterlage, Decke.

ὑπο-στρώννυμι = ὑποστόρνυμι.

ὑπο-συρίζω [poet. u. sp.] [illegible] säuseln.

ὑπο-σχεθεῖν, *inf. aor. II* von ὑπέχω.

ὑπο-σχέσθαι, *inf. aor. II* von ὑπισχνέομαι.

ὑπό-σχεσις, εως u. [ep.] ὑπο-σχεσίη, ἡ (ὑπισχνέομαι) **Versprechen,** [illegible]

ὑπο-ταγή, ἡ [sp. †] (ὑποτάσσω) Unterordnung [illegible]

ὑπο-τακτικός 3 [sp.] (ὑποτάσσω) a) [illegible] unter gestellt. b) unterordnend [illegible] Konjunktiv.

ὑπο-ταμνόν, τό [poet.] [illegible] unten abgeschnittenes Zauberkraut.

ὑπο-τάμνω [ep.] = ὑποτέμνω.

ὑπο-τανύω [ep.] darunterbreiten.

ὑπο-ταράσσω, neuatt. -ττω [sp.] bestürzt machen, beunruhigen, [illegible] P. erschrecken *intr.* (πρός τι vor etwas).

ὑπο-ταρβέω [ep.] sich fürchten (τί vor etwas).

ὑπο-ταρτάριος 2 [ep. sp.] unten im Tartaros wohnend.

ὑπό-τασις, εως, ἡ [poet.] das Sich-darunter-Erstrecken [illegible] πεδίων die [illegible] unterhalb ausdehnenden Ebenen.

ὑπο-τάττω [sp. †] I. Akt. 1. **darunterstellen;** übtr. der Gewalt j-s unterordnen, unterwerfen (τινί τι, τινά τινι od. ὑπό τι) οἱ ὑποτεταγμένοι die Untergebenen. — 2. nach-, hintenanstellen. — II. P. sich unterwerfen, gehorchen, [illegible] (τινί) insb. unter j-s Gewalt stehen.

ὑπο-τείνω 1. *trans.* **darunter hinbreiten** oder ausspannen, darunterziehen [illegible] Akt. u. M.: a) j-m etwas [illegible] **in Aussicht stellen,** [illegible] vorspiegeln (τί, τινί τι od. mit *inf.*). b) etwas erregen, verursachen, bereiten (τί, z. B. [illegible], τινί τι), insb. [illegible] unterbreiten od. vorlegen. c) **anspannen,** erheben, [illegible] — 2. *intr.* sich darunter erstrecken [illegible] ὑπὸ γωνίαν einem Winkel. ἡ ὑποτείνουσα: a) Hypotenuse. b) Sehne.

ὑπο-τειχίζω eine Gegen- oder Quermauer bauen.

ὑπο-τείχισις, εως, ἡ u. ὑπο-τείχισμα, τό Gegen-[illegible]

ὑπο-τελέω **bezahlen,** entrichten (τί, z. B. φόρον, δαπάνας) [illegible]

ὑπο-τελής 2 (ὑποτελέω) [illegible]pflichtig (φόρου ὑπ.); [illegible]

ὑπο-τέμνω u. M. -ομαι a) **unten weg** od. **abschneiden;** b) heimlich [illegible] weeschneiden [illegible] τὰς ἐλπίδας [illegible] den Weg [illegible] ἐλπίδας.

F. [illegible] ὑποταμών, [illegible] ὑποταμεῖν, [illegible] ὑποτεμεῖν.

ὑπο-τίθημι I. Akt. 1. a) **darunter legen,** stellen [illegible] darbringen [illegible] etwas (τινί ἑαυτόν τῷ φορτίῳ die Last auf die Schultern nehmen. Insb. (die Lanze) einlegen. b) hinhalten, vor (die Augen) halten od. stellen, vorzeigen. — 2. übtr. a) unterschieben. b) hingeben, preisgeben. εἰς κίνδυνόν τι etw. einer Gefahr aussetzen. Insb. als Unterpfand hingeben, verpfänden, versetzen, mit einer Hypothek belasten (τί und τινά). τὸν ἴδιον κίνδυνον die eigene Gefahr daransetzen. c) j-m etw. **eingeben** od. **einflößen,** erregen, erwecken, verleihen (τινί τι, z. B. ἐλπίδας). d) besonders in Rechnung bringen (τινός etw.). e) vorzeigen, verheißen, vorspiegeln. f) zu Grunde legen. g) voraussetzen (τί). — II. M. 1. **sich etwas unterlegen** (τί); insb. a) sich etwas **zu Grunde legen,** als Grundlage nehmen, insb. α) als Thema hinstellen, zum Gegenstande der Untersuchung machen. β) als Prinzip hinstellen, als Grundsatz od. als Vordersatz aufstellen, behaupten. b) (in Gedanken) sich etw. vorstellen. c) sich vornehmen (τί od. mit *inf.*). d) voraussetzen, annehmen (= glauben). e) sich etw. verpfänden lassen, als Pfand nehmen (auch = I, 2, b). 2. j-m etwas **unter den Fuß** od. **an die Hand geben, raten,** vorstellen, eingeben, angeben, j-n zu etwas bestimmen od. ermahnen, an etwas erinnern (τί, τινί τι od. mit *inf.* oder ὅπως); übh. mitteilen, anzeigen.

F. *impr. aor. II* M. ὑπόθεο ep. = ὑπόθου.

ὑπο-τλῆναι [ep.] erdulden, ertragen.

ὑπο-τοπάζω [sp.] = ὑποτοπέω.

ὑπο-τοπέω u. -εύω (τοπάζω) I. Akt.: a) **argwöhnen,** vermuten, glauben (τί, mit *inf.*, *acc. c. inf.* od. μή). b) beargwohnen (τινά). — II. M. (mit *aor.* P.) = Akt.

ὑπο-τραυλίζω [sp.] etwas stammeln, lallen.

ὑπο-τρέμω 1. a) **unten** (d. h. an den Knieen) **zittern.** b) dabei erzittern. 2. vor j-m zittern oder (zurück)beben (τινά).

ὑπο-τρέφω allmählich od. unvermerkt ernähren, (das Haar) wachsen lassen. P. nachwachsen.

ὑπο-τρέχω 1. a) **darunter** od. **unter etwas laufen** (bsd. unter den zum Schlag od. Stoß erhobenen Arm), sich bückend hinzulaufen (τινί od. ὑπό τι). b) j-m den Lauf verrennen, j-n ab- od. ein fangen (τινά). c) [sp. †] vorbei segeln (τί an etwas). — 2. übtr. a) j-n zu gewinnen suchen, sich bei j-m einschmeicheln (τινά). b) über kommen, befallen, anwandeln (τινά, selten τινί).

ὑπο-τρέω [ep. sp.] 1. erzittern; übtr. sich fürchten. — 2. zurückbeben, übh. zurückweichen, zurückfliehen (τινά vor j-m).

ὑπο-τρομέω [ep.] = ὑποτρέμω.

F. Iterativform ὑποτρομέεσκον ep.

ὑπό-τρομος 2 [sp.] vor Angst zitternd.

ὑπο-τροπή, ἡ [sp.] a) Rückkehr. b) das Zurückweichen.

ὑπό-τροπος 2 [ep.] zurückkehrend, heimgekehrt.

ὑπο-τυγχάνω [sp.] ins Wort fallen, erwidern.

ὑπο-τύπτω [ion. poet. sp.] hinunter schlagen, -stoßen, untertauchen (τινί ἔς τι mit etwas in etwas).

ὑπο-τύπωσις, εως, ἡ [sp. †] (τύπος) 1. Abbildung, Entwurf. — 2. Vorbild, Muster.

ὑπό-τυφος 2 [poet.] (τῦφος) etwas hochmütig oder stolz.

ὑπο-τύφω [sp.] heimlich od. allmählich anzünden. P. im verborgenen glimmen.

ὕπ-ουλος 2 (οὐλή, eig. unter der Vernarbung) 1. unterkötig, äußerlich gesund, aber **innerlich schwärend** od. krank (κακῶν innerlich voll böser Geschwüre); übh. blutunterlaufen. 2. übtr. a) heimlich kränkend (τινός an etw.). b) **innerlich verderbt,** gleißend, trügerisch, (heim)tückisch, insb. geheimer Feind.

ὑπ-ουράνιος 2 [ep.] unter dem Himmel (hin), über die ganze Erde hin; übtr. himmelhoch.

ὑπ-ουργέω (ὑπουργός) 1. a) **dienen,** Dienste leisten, helfen, behilflich od. zu Diensten sein, willfahren (τινί j-m; τί etwas od. zu etwas). b) arbeiten. 2. *trans.* etwas verrichten, **ausrichten, leisten,** gewähren (τί, τινί τι). τὰ ὑπουργημένα erwiesene Dienste.

ὑπούργημα, τό u. **ὑπουργίᾱ,** ἡ (ὑπουργέω) **Dienst,** Dienstleistung, Gefälligkeit, Hilfe.

ὑπ-ουργός 2 (ὑπό, ἔργον) **dienlich,** förderlich, mitwirkend (τινί bei, zu etwas).

ὑπο-φαίνω 1. a) (von) **unten zum Vorschein bringen,** hervorholen (τί τινος etw. unter etw. hervor). b) dabei sehen lassen (τί). — 2. *intr.* u. P. **allmählich** od. ein wenig **sich zeigen** od. sichtbar werden, etw. schimmern, sich sehen lassen, erscheinen, (von Tages- u. Jahres-zeiten) anbrechen (zB. ἕως, ἡμέρα, ἔαρ ὑποφαίνει).

ὑπό-φαυσις, εως, ἡ [ion.] Lichtung; übh. Zwischenraum.

E. Eig. das „Untenvorscheinen, Licht durchlassende Öffnung unten", √ φαϝ (*cf.* φάος).

ὑπο-φείδομαι M. ein wenig od. rücksichtsvoll schonen; prägn. schonungsvoll versuchen, ob (mit εἰ).

ὑπο-φέρω 1. a) darunter wegtragen, **entführen** (τί u. τινά); übtr. (er)retten. b) verrücken, verschieben. — 2. herunter-tragen, -bringen; insb. abwärts, bsd. **stromab tragen** od. führen (τὶ εἴς τι). P.: a) herabstürzen b) hinunter-schiffen, -fahren c) übtr. α) herunterkommen, in Unordnung geraten, sinken, verfallen; β) den Mut sinken lassen, sich demütigen; γ) sich verleiten lassen, in etwas geraten (εἰς od. πρός τι in, zu etw.). — 3. (von unten) entgegenhalten, hin-, **vor-halten** (τί). übtr.: a) anbieten, antragen (τινί τι); insb. (Hoffnung) erregen od. erwecken. b) vorschützen, vorwenden, vorspiegeln (τί). — 4. j-m als Diener etw. vor- od. nach-tragen (zB. ὅπλα). — 5. übtr. **ertragen,** erdulden, aushalten (τί).

F. *aor. I* ep. ion. ὑπήνεικα.

ὑπο-φεύγω 1. darunterweg od. heimlich fliehen, entrinnen, entgehen, entkommen (τί u. τινά). — 2. ein wenig zurück-fliehen oder -gehen.

ὑπο-φήτης, ου, ὁ (φημί) [ep. sp.] Ausleger, Deuter, Prophet.

ὑπο-φθάνω u. M. (ᾰ) [ep. sp.] zuvorkommen (τινά j-m), (mit *part.*) eher tun.

F. *aor. II* ep ὑπέφθην u. ὑπεφθάμην (*part.* ὑποφθάς und ὑποφθάμενος.

ὑπο-φθέγγομαι M. leise sprechen oder tönen.

ὑπο-φθονέω heimlich beneiden (τινί τινος j-n wegen od. um etwas).

ὑπό-φθονος 2 mit heimlichem Neide. ὑποφθόνως ἔχειν πρός τινα heimlichen Neid gegen j-n hegen.

ὑπό-φονος 2 [poet.] heimlich tötend.

ὑπο-φορά, ἡ das Vorschützen, Vorwand, Einwurf, Berufung (τινός auf etwas).

ὑπο-φύομαι [sp.] P darunterwachsen.

ὑπο-φωνέω [sp.] zurufen.

ὑπο-χάζομαι M. [ep.] zurückweichen.

ὑπό-χαλκος 2 mit Erz versetzt.

ὑπο-χαράττω [sp.] darunter eingraben oder ritzen.

ὑπό-χειρ, χειρος [poet.] = ὑποχείριος.

ὑπο-χείριος 2, selten 3 (χείρ) 1. **unter der Hand,** zur Hand, bei der Hand. — 2. übtr. in der Gewalt od. Macht j-s, **unterwürfig, untertan,** zahm (τινί). ὑποχείριον ἔχειν τι etw. in seiner Gewalt haben. ὑποχείριον ἐλθεῖν od. γίγνεσθαί τινι j-m in die Hände fallen, in j-s Gewalt geraten. ὑπ. λαβεῖν in seine Gewalt bekommen. ὑπ. ποιεῖσθαί τινα j-n unterwürfig machen od. unterwerfen, unter seine Gewalt bringen. ὑπ. ἑαυτὸν παρέχειν sich in die Hände geben, sich der Gefangennahme aussetzen.

ὑπο-χέω u. M. **-χέομαι** [ep. ion. sp.] a) darunter-gießen, darunterstreuen, hinstreuen (τί). b) unten ausbreiten (τί ὑπό τινι etw. unter etw.). c) übtr. verursachen, beibringen (τινί τι).

F. *aor. I* ὑπέχευα ep. ion. = ὑπέχεα.

ὑπο-χθόνιος 2 [poet. sp.] unter der Erde, unterirdisch, im Schoße der Erde schlummernd.

ὑπ-οχλέω [ep.] unten fortwälzen.

ὑπο-χόνδριος 2 unterhalb des Brustknorpels (χόνδρος). τὰ -α und τὸ -ον die oberen Därme.

ὑπο-χορηγίᾱ, ἡ [sp.] a) Unterstützung, Beihilfe. b) Fülle, Reichtum (τινί, selten τινός).

ὕπ-οχος 2 (ὑπέχω) unterworfen, untertan, untergeben.

ὑπό-χρεως, ων [sp.] a) verschuldet, in Schulden geraten. b) j-m verpflichtet, von j-m abhängig (τινί).

ὑπο-χρίω unten bestreichen (τί); insb. schminken (τινά).

ὑπό-χρυσος 2 mit Gold versetzt.

ὑπο-χωρέω 1. **zurückgehen,** zurück-weichen, -treten, beiseite treten (τινί vor j-m), insb.: a) j-m Platz machen (τινί). b) **sich zurückziehen,** wegziehen, fliehen (πρός, εἰς, παρά τι zu, nach etw., τινός von, aus etw., τινί vor j-m, τί vor etw.) — 2. langsam vorrücken, unvermerkt weiter gehen.

ὑπό-ψαμμος 2 a) unterwärts sandig b) (etw.) sandig, mit sandigem Grunde.

ὑπ-οψίᾱ, ion. **-ίη,** ἡ (ὕποπτος) **Argwohn,** Beargwohnung, **Verdacht,** Bedenklichkeit, Mißtrauen, ängstliche Rücksicht, Besorgnis, Befürchtung (τινός von etw., περί τινος od κατά τι wegen, in Bezug auf etw.; εἰς od. πρός τινα, κατά τινος gegen j-n). ὑποψίαν ἔχειν: a) Verdacht hegen, b) Verdacht erregen, verdächtig sein, Zweifel zulassen. δι' ὑποψίας ἔχειν τινά j-n in Verdacht haben. γίγνεσθαι Verdacht schöpfen. — *pl.* mancherlei Argwohn, verdächtige Umstände, Verdachtsgründe, Zweifel.

ὑπ-όψιος 2 [ep.] (ὕποπτος, eig.: von unten angesehen) verachtet, verhaßt (τινός j-m, von j-m).

ὑπτιάζω (ὕπτιος) [poet. sp.] rückwärts biegen. P. zurück-sinken.

ὑπτίασμα, τό [poet.] (ὑπτιάζω) das Zurückbeugen, Zurückstürzen; insb. Fall, Ermordung.

ὕπτιος 3 (ὑπό, lt. sup-inus) hintenüber od. rückwärts gebogen, **zurückgelehnt.** — Insb. a) **rücklings,** auf den Rücken fallend, auf dem Rücken liegend. *adv.* ἐξ ὑπτίας rücklings. b) umgekehrt, verkehrt; übh. umgeschlagen, umgestürzt. ἀσπὶς ὑπτία die umgekehrte od. hohle Seite des Schildes, κράνος ὕπτιον hohler Helm. c) (von Gegenden) flach, eben.

ὑπτιόω [poet. sp.] (ὕπτιος) umstürzen.

ὑπ-ωμοσίᾱ, ἡ (ὑπόμνυμαι) Verschiebungseid. Beim Einbringen eines neuen Gesetzes hatte derjenige, welcher als Kläger dagegen aufzutreten beabsichtigte, diese seine Absicht eidlich zu erklären, und das Gesetz ward alsdann bis auf weiteres suspendiert.

ὑπ-ώπια, τά [ep. poet. sp.] (ὤψ, eig. unter den Augen) unterer Teil des Gesichts; übh. **Gesicht,** Antlitz. *adv.* im Antlitz.

ὑπ-ωπιάζω [poet. sp.] (ὑπώπια) ins Gesicht schlagen; übh. mißhandeln, quälen, plagen.

ὑπ-ώρεια, ion. **-εα, -έη, -είη,** ἡ (ὤρος dor. = ὄρος) Gegend unter dem Berge, Fuß des Berges, (*pl.*) Vorberge.

ὑπ-ώρορε s. ὑπόρνυμι.

ὑπ-ωρόφιος 2 u. 3 [ep. poet. sp.] (ὀροφή) **unter dem** Dache, im Hause; Hausgenosse.

ὕπ-ωχρος 2 [sp.] blaßlich, gelblich.

Ὕργις, ὁ = Σύργις.

Ὑρίη, ἡ [ep. ion. sp.] 1. Stadt in Boiotien am Euripos bei Aulis. — 2. Stadt in Unter-Italien zwischen Brundisium und Tarent.

Ὑρκανίᾱ, ἡ Landschaft im nordwestlichen Teile des Plateaus von Iran an der Südostseite des Kaspischen Meeres. — Einw. und *adj.* **Ὑρκάνιος** 3.

Ὑρμίνη, ἡ Hafenstadt im nördlichen Elis.

Ὑρτακίδης, ου, ὁ [ep.] Sohn des Hyrtakos, eines Troers (= Asios).

ὗς, ὑός, ὁ, ἡ **Sau, Schwein;** Eber, Keiler. ὗς τὴν Ἀθηνᾶν ein Unwissender will einen Verständigen belehren (lt. sus Minervam). οὐκ ἂν πᾶσα ὗς γνοίη das weiß wohl nicht jedes Rind.

E. Vgl. lt. sūs = a hd. sū = n hd. Sau; lt. suīnus vom Schwein = got swein = a hd. swīn = n hd. Schwein. Ob zu √ sū gebären (*cf.* υἱός) — vielgebärend? (Skr. sū-karas Schwein, eig. das Gebären Machende?). Ob mit σῦς verwandt?

F. *dat. pl.* ὑσί (ep. ὕεσσι). — ῠ in den zweisilbigen Formen kurz, in den einsilbigen lang.

ὑσμινο-ραχής [illegible] τὸ [illegible]

ὕσδος, ὁ [ion.] = ὄζος[1] u. [2].

Ὑσιαί, ῶν, αἱ 1. [illegible] an der Grenze der [illegible] — 2. Flecken in Boiotien [illegible] Schlachtfeld [illegible]

ὑσμίνη, ἡ [ep.] Feldschlacht, Schlacht, Kampf. ὑσμῖνι [illegible] Schlacht. **ὑσμίνηνδε** *adv.* in die Schlacht.

E. [illegible] yudhyati er kämpft, yudhmas Kämpfer. √ *yudh* [illegible]

F. *dat.* ὑσμῖνι ep. (metapl.) von [illegible] ὑσμίνη.

ὕσπληγξ, γγος u. **ὕσπληξ**, ηγος, ἡ Startseil quer [illegible] der Rennbahn, das bei Beginn des Wettlaufes od. Fahrens [illegible] wurde.

E. [illegible] empor = ὕστερος und ὕστριξ und πλήσσω.

ὑσσός, ὁ [sp.] Wurfspieß, röm. pilum.

ὕσσωπος, ἡ [sp. †] semit. Fremdwort Isop, Isopstengel.

Ὑστάσπης, ου u. ους, ὁ häufiger Name vornehmer Perser [illegible] des Vaters von Dareios I.

ὑστάτιος 3 [ep.] = ὕστατος.

ὕστατος 3 (*sup.* zu ὕστερος) **äußerster, letzter,** entferntester, hinterster, zuletzt (von Raum u. Zeit). ἡ ὑστάτη letzter Tag, letzter Termin. *adv.* ὕστατον und ὕστατα zuletzt, zum letztenmal.

ὑστέρα, ion. **-η**, ἡ Gebärmutter.

E. [illegible] ud-teros (*cf.* ὕστερος) [illegible] lt. uterus, [illegible] udáram Bauch, [illegible]

ὑστεραῖος 3 (ὕστερος) darauf **folgender,** nachfolgender, nachkommender, [illegible] am folgenden Tage geschehend od. statt[illegible] ἡ **ὑστεραία** *sc.* ἡμέρα **der folgende Tag.** ἐν τῇ ὑστεραίᾳ tags darauf. τῇ ὑστεραίᾳ τῆς μάχης am Tage nach der Schlacht; (mit folgendem ἤ, z. B. τῇ ὑστεραίᾳ ἢ ᾗ [illegible]).

ὑστερέω (ὕστερος) **1. später sein,** hinterher od. **später kommen** od. [illegible] (τινός als j. nach j-m; τινί um, mit, an etw.). τῆς μάχης nach der Schlacht (od. zur Schlacht zu spät) kommen. übtr. a) **verfehlen,** versäumen, verpassen, nicht (rechtzeitig) erreichen (τινός, [illegible] καιροῦ; [illegible] meiden z. B. κεφαλῆς λεόντων). b) entbehren, ermangeln, Mangel haben (τινός). c) j-m **nachstehen,** hinter etwas zurückstehen od. zurückbleiben, geringer od. schwächer sein (τινός). **2. zu spät kommen,** sich verspäten (τινί [illegible] bei [illegible]); übt. a) zögern, säumen. b) [illegible] bleiben. — **3** *intr.* [sp. †] mangeln, fehlen. **4** [sp. †] P.: a) zurückgeblieben sein, zurückstehen. b) Mangel oder Not leiden, darben (τινός an etwas).

ὑστέρημα, τό [†] und **ὑστέρησις**, εως, ἡ [†] a) das Entbehren, Fehlen. b) das Fehlende, Mangel, Armut.

ὑστερίζω = ὑστερέω.

ὑστερό-ποινος 2 [poet.] (ποινή) hinterdrein strafend.

ὕστερος 3 **letzterer: 1** (räumlich) **hinterer,** folgender, [illegible] (τινός hinter j-m). ὕστερος [illegible] ich bleibe zurück. — **2** [illegible] später kommend, **späterer,** [illegible] zuletzt (τινός später als etw., nach etw.). [illegible] ὕστεροι [illegible] τῆς μάχης. οἱ ὕστεροι Nachkommen. ὑστέρῳ χρόνῳ od. ἐν ὑστέρῳ in späterer Zeit [illegible] nach diesen Ereignissen [illegible] — **3** [illegible] **geringer,** schlechter, [illegible] zurückbleibend, unterliegend, unter[illegible] (τινός [illegible] τινί um [illegible] an etw.). ὕστερος [illegible] τινός ich [illegible] unter j-m zurück. — **4** *adv.* **ὕστερον** u. **ὕστερα,** auch ἐν ὑστέρῳ, ἐξ ὑστέρου [illegible] hinterher, später [illegible] in der Folge [illegible] Zukunft, künftighin [illegible] ὕστερον [illegible] die Späteren [illegible] Nachkommen. τὰ [illegible] das letzte Mal, zum letztenmal.

E. [illegible] empor, [illegible] hinaus [illegible]

ὑστερο-φημία, ἡ [sp.] (φήμη) Nachruhm.

ὑστερο-φθόρος 2 [poet.] (φθείρω) hinterher verderbend, nach der Tat strafend.

ὕσ-τριξ, ιχος, ὁ, ἡ [ion. sp.] Igel, Stachelschwein.

E. Wohl zu skr. ud empor (*cf.* ὕστερος) und θρίξ.

ὑφ-ᾱγέομαι [dor.] = ὑφηγέομαι.

ὕφ-αιμος 2 (αἷμα) mit Blut unterlaufen, blutig.

ὑφαίνω weben (τί); übtr. a) zusammenfügen, entwickeln. b) ersinnen, aussdenken, anzetteln, schmieden (τί); übh. verfertigen, bereiten, zustande bringen.

E. √ *vebh, ubh* weben, skr. ubhnáti er webt, vábhis Weber (ūrṇa-vābhis Spinne, eig. Wollen-weber), ahd. weban u. hd. weben, Wabe: ὕφος, ὕφασμα.

F. Ep. Nebenform ὑφάω. — *impf.* ὕφαινον (iterat. ὑφαίνεσκον ep.); *fut.* ὑφανῶ, ὕφηνα, ὕφαγκα, ὕφασμαι, ὑφάνθην, ὑφαντός.

ὑφ-αιρέω I. Akt. darunter od. unten wegnehmen od. wegziehen (τί etw., τινός unter etw. weg). Übtr.: a) **wegnehmen, entziehen,** rauben (τί etw., τινός von etw.); insb. vermindern, herabstimmen (τί od. τινός etw.). b) abwendig machen (τινά). c) aufheben. d) etwas abtun (τινός von etw.). — **II** M. **für sich** heimlich wegnehmen od. **entwenden,** sich aneignen, stehlen (τί τινος); insb. aus dem Wege räumen (τινά).

F. Ion. ὑπαιρέω; *part. pf.* P. ὑπαραιρημένος ion. ὑφῃρημένος.

ὕφ-αλος 2 [poet. sp.] (ἅλς) unter dem Wasser befindlich, unterseeisch. ὕφαλον ποιεῖν unter Wasser setzen.

ὑφάντης, ου, ὁ (ὑφαίνω) Weber.

ὑφαντικός 3 (ὑφαίνω) zum Weben geschickt. ἡ -ή Weberei.

ὑφαντός 3 (ὑφαίνω) gewebt. τὰ -ά künstlich gewebte [Zeuge.]

ὑφ-άπτω (von unten) anzünden, anstecken; übtr. entflammen.

ὑφ-αρπάζω darunter od. heimlich entreißen, unvermerkt **entwenden,** wegrauben (τί); insb. j-m unvermerkt einen Vorteil abgewinnen (τί); übtr. λόγον j-m das Wort abschneiden od. ins Wort fallen. πόρον den Übergang durch Überrumpelung bewerkstelligen (= forcieren).

ὕφασμα, τό (ὑφαίνω) **Gewebe.**

ὑφάω [ep.] = ὑφαίνω. (3. *pl.* ὑφόωσι ep. = ὑφῶσι.)

ὑφ-έζω s. ὑπεῖσα.

ὑφ-ειμένως (*part. pf.* P. von ὑφίημι) *adv.* niedergeschlagen, kleinlaut, demütig.

ὑφ-εκτέον, Verbal-*adj.* zu ὑπέχω.

ὑφ-έλκω unten od. heimlich wegziehen (τί etw., τινός an, bei etw., z. B. ποδοῖιν). παρ' ἑαυτόν heimlich zu sich oder an sich ziehen.

F. *impf.* ὑφεῖλκον (ep. ὕφελκον).

ὑφ-έρπω [poet. sp.] heranschleichen, hineinschleichen; übtr. beschleichen (τινά und τινί).

ὑφή, ἡ (ὑφαίνω) Gewebe.

ὑφ-ηγέομαι M. **1** a) den Weg zeigen od. führen, **vorangehen,** anführen (τινί); insb. vorausziehen. b) langsam vorrücken. — **2.** übtr. zu etw. **anleiten** od. Anleitung geben, anweisen, etwas (durch Wort und Beispiel) angeben oder zeigen, j-m mit etwas an die Hand geben, etwas anraten (τινί j-m, τί oder πρός τι etwa oder zu etwas).

ὑφ-ήγησις, εως, ἡ (ὑφηγέομαι) **Anleitung,** Anweisung, Lehre, Anregung, Rat.

ὑφ-ηγητήρ, ῆρος [poet.] u. **ὑφ-ηγητής**, οῦ, ὁ [poet. sp.] (ὑφηγέομαι) Wegweiser, Führer. ὧν ὑφηγητῶν unter deren Führung; — übtr. Ratgeber, Lehrer.

ὑφ-ηνιοχέω [sp.] die Zügel führen.

ὑφ-ηνίοχος, ὁ **1** Unterwagenlenker (Diener des Wagenlenkers, der die Zügel hält, wenn der Krieger, der den Wagen selbst lenkt, denselben verläßt). — **2** [ep.] Wagenlenker, insofern er unter dem Wagenkämpfer steht.

ὑφ-ιζάνω [poet. sp.] sich niedersetzen, übtr. sich senken, einsinken. τὸ ὑφιζάνον Niederschlag.

ὑφ-ίημι I. Akt. **1** *trans.*: a) **darunter legen, -stellen,** bringen, unten anbringen (τί τινι od. ὑπό τι etw. unter

etwas). **b)** herabsenden, herablassen, **niederlassen,** senken, sinken lassen (τί u. τινά). **c)** übtr.: α) heimlich senden od. schicken (τί τινι), insb. j-n heimlich beauftragen, anstiften (τινά). β) erniedrigen. γ) nachlassen, zulassen, **zugestehen,** zugeben, einräumen, preisgeben, überlassen (τί, τινί τι od. mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — 2. *intr.* — M.

— **II.** M. **1.** *trans.* **zulassen, zugestehen,** zugeben, einräumen, anheimgeben (τινί τι od. mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). — **2.** *intr.*: **a)** weichen, nachstehen (τινί τινος j-m von, in etw.). **b)** die Segel einziehen od. reffen. *pf.* ὑφειμένος mit eingezogenen Segeln. **c)** übtr. **sich herablassen:** α) nachgeben, nachlassen, ablassen, es an etwas fehlen lassen (τινός von, in, an etw.). οὐδέν in keinem Stücke nachgeben. τῆς δυνάμεως hinter seinen Kräften zurückbleiben (= weniger leisten als man könnte). τὸ ὕδωρ ὑφίεται τοῦ ψυχροῦ das Wasser verliert an Kälte. β) sich darein ergeben, sich fügen, sich unterwerfen. γ) erschlaffen, mutlos od. lässig, demütig sein. **d)** heranschleichen, sich einschleichen. **e)** sich an j-n (τινί) anschmiegen.

ὑφ-ίστημι **I.** Akt. **1.** *trans.*: **a)** **darunterstellen** (τί τινι etw. unter etw.); insb. etw. mit etw. stützen. **b)** (heimlich) **hinstellen,** (absichtlich) an-, **auf-stellen,** (heimlich) zu etw. beordern (τί etw., τινά j-n, bsd. zum Aufpassen), insb. als Grundsatz hinstellen. — **2.** *intr.* (*aor. II* u. *pf.*) = M.

II. M. **1.** **a)** **sich darunterstellen,** darunterstehen, (von der Milch) zu Boden sinken; übtr. sich j-m unterordnen (τινί). **b)** sich heimlich od. absichtlich (zum Aufpassen) hinstellen od. aufstellen, sich in Hinterhalt legen (ἔν τινι). **c)** **stehen bleiben,** Halt machen, sich entgegenstellen, standhalten; insb. den Kampf mit j-m bestehen, widerstehen, **Widerstand leisten,** sich widersetzen (τινί, τινά, πρός τι); insb. (ein Bild) stellen. **d)** dasein, vorhanden sein, vorliegen, bestehen. τὰ ὑφεστῶτα das Staatswesen. — **2.** etw. **auf sich nehmen,** übernehmen, sich aufbürden (τί od. τινί; mit *inf.*). übtr.: **a)** **sich unterziehen,** unternehmen, wagen (τί u. τινί, mit *inf.*). **b)** aushalten, ertragen, bestehen (τί). **c)** sich zu etw. anbieten, etw. **versprechen,** verheißen, geloben (τί, τινί τι od. mit *inf.*).

F. 3. *pl. aor. II* ὑπέσταν ep. = ὑπέστησαν.

ὑφ-οράω u. M. **-ομαι** von unten oder scheel, argwöhnisch (mit Angst, mit Unruhe) ansehen od. zusehen, beargwöhnen, mit Argwohn betrachten, in Verdacht haben (τινά u. τί).

ὑ-φορβός, ὁ [ep.] (ὗς, φέρβω) Schweinehirt, Sauhirt.

ὑφ-ορμέω [sp.] 1. = ὑφορμίζομαι. — 2. vor Anker liegen.

ὑφ-ορμίζομαι M. in den Hafen einlaufen, sich vor Anker legen.

ὕφ-ορμος, ὁ [sp.] Ankerplatz.

ὑφ-οψία, ἡ [sp.] = ὑποψία (*cf.* ὑφορᾶν).

ὑφόωσι [ep.] = ὑφῶσι s. ὑφάω.

ὕφ-υδρος 2 (ὕδωρ) a) unter dem Wasser (befindlich). b) mit Wasser darunter, sumpfig.

ὑψ-αγόρᾱς, ion. **-ης,** ου [ep. sp.] (ὕψι, ἀγορεύω) hochredend, großsprecherisch, prahlerisch.

ὑψ-αύχην, ενος mit hohem Nacken; übtr. hochwipfelig.

ὑψ-ερεφής 2 [ep. poet.] (ὕψι, ἐρέφω) hochgedeckt, hochgebaut, hoch.

ὑψ-ηγορίᾱ, ἡ [sp.] (ὑψαγόρας) hohe od. erhabene Sprache.

ὑψηλο-λογέομαι M. stolz od. hochtrabend reden.

ὑψηλό-νους 2 hochsinnig, hochstrebend.

ὑψηλός 3 (ὕψι) **1. hoch,** in der Höhe, **hochgelegen,** hochgebaut, hochgemacht, steil. τὸ -όν Höhe, Anhöhe, Erhöhung, † Himmel. ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς am Fuße der Anhöhen. ἀφ' ὑψηλοτέρου von einem höheren Punkte. ὑψηλὰ ἅλλεσθαι hohe Sprünge machen. — 2. übtr. a) **erhaben,** ausgezeichnet, herrlich, groß. b) hochmütig, hochtrabend, stolz (= erachend).

ὑψηλο-φρονέω [sp. †] nach hohen Dingen trachten.

ὑψηλό-φρων 2 (φρήν) hochgesinnt, hochfahrend.

ὑψ-ηρεφής 2 [ep.] = ὑψερεφής.

ὑψ-ηχής 2 [ep.] (ἠχέω) hochwiehernd.

ὕψι [ep.] *adv.* **1. in der Höhe,** auf der Höhe, **hoch, oben.** ὕψι βιβάς hoch (= stolz) einherschreitend. — 2. in die Höhe, empor. — **3.** *sup.* **ὕψιστος** 3 [poet. sp.] höchster, erhabenster. † τὰ -α Himmel.

E. Aus ὑπ-σ- zu ὑπέρ u. ὑπό (*cf.* lt. sus aus subs, got. iup aufwärts, ahd. ūf, lt. summus (aus sup-mus): ὕπατος (= skr. upamás), ὕψος, ὑψηλός.

ὑψί-βατος 2 [poet.] (βαίνω) hochwandelnd, hochfüßig.

ὑψι-βόᾱς, ου, ὁ [poet.] (βοάω) Hellruf, Schreihals.

ὑψι-βρεμέτης, ου [ep. poet. sp.] (βρέμω) hochdonnernd.

ὑψί-ζυγος 2 [ep. sp.] (ζυγόν, eig. hoch am Steuerruder sitzend) hochthronend, hochwaltend.

ὑψί-θρονος 2 [poet.] hochthronend.

ὑψι-κάρηνος 2 [ep.] (κάρηνον) hochwipfelig.

ὑψί-κερως, ων [ep. poet.] (κέρας) hochgehörnt.

ὑψί-κομος 2 [ep. poet.] (κόμη) hochbelaubt.

ὑψί-κομπος 2 [poet.] großprahlerisch, stolz.

ὑψι-μέδων, οντος [ep. poet.] hochwaltend, -herrschend.

ὑψι-μέλαθρος 2 [poet.] (μέλαθρον) hochgebaut.

ὑψί-πεδος 2 [poet.] (πέδον) hochgelegen.

ὑψι-πετήεις 3 [ep.] = ὑψιπέτης.

ὑψι-πέτηλος 2 [ep.] (πέταλον) hochbelaubt.

ὑψι-πέτης, ου [ep. poet.] (πέτομαι) hochfliegend.

ὑψί-πολις, ι [poet.] hochstehend im Staate.

ὑψί-πους, ποδος [poet.] hochwandelnd, bsd. im Himmel wandelnd.

ὑψί-πυλος 2 [ep. poet.] (πύλη) hochtorig.

ὑψί-πυργος 2 [poet.] hochgetürmt.

ὕψιστος 3 s. ὕψι.

ὑψό-θεν [meist ep. poet.] (ὕψος) *adv.*: a) aus der Höhe, von oben her. b) in der Höhe; mit *gen.* über.

ὑψό-θι [ep.] (ὕψος) *adv.* in der Höhe, hoch.

ὑψ-όροφος 2 [ep. sp.] (ὀροφή) = ὑψερεφής.

ὕψος, τό (ὕψι) a) **Höhe.** b) Anhöhe, Gipfel, Scheitel. c) übtr. Erhöhung, Würde, Erhabenheit, das Erhabene (bsd. vom Ausdruck).

ὑψό-σε [ep.] *adv.* in die Höhe, (hoch) empor, aufwärts.

ὑψοῦ [ep. ion. poet. sp.] *adv.* = ὕψι. *sup.* [poet.] ὑψοτάτω.

ὑψόω [sp. †] (ὕψος) erhöhen, erheben.

ὕψωμα, τό [sp. †] (ὑψόω) Höhe, Erhöhung; übtr. Bollwerk.

ὕω (ῡ) **1.** a) **regnen lassen,** Regen senden. b) *trans.* mit Regen übergießen, **beregnen,** durchregnen, durchnässen. P. naß werden. — 2. (unpers.) **ὕει es regnet** (τινί mit etwas; τί in od. über einem Lande, z. B. Θήρην). πολλῷ ὕοντος als es stark regnete, bei starkem Regen.

E. √ *seu, su* Flüssigkeit hervorbringen, auspressen, skr. sunóti er preßt aus, sutás ausgepreßt, savas Kelterung, = ahd. sou: ὑετός.

F. *fut.* ὕσω (M. ὕσομαι), *aor.* ὗσα, *pf.* P. ὕσμαι, *aor.* P. ὕσθην.

Φ

Φ, φ, τό, einundzwanzigster Buchstabe des griech. Alphabets.
φ' als Zahlzeichen = 500, aber ,φ = 500000.

φᾶ [illegible] = ἔφη.

φάανθεν, φαάνθη s. φαείνω.

φαάντατος 3 [ep.] sup. zu φαεινός (statt φαέντατος).

Φάβιος, ὁ [sp.], lat. Fabius.

Φαβρίκιος, ὁ [sp.] lat. Fabricius.

φαγέδαινα, ἡ [poet. sp.] (φαγεῖν) a) fressendes Geschwür. b) Heißhunger.

φαγεῖν, inf. zu ἔφαγον aor II zu ἐσθίω, **essen, fressen** (τι etwas, τινός von etwas), übtr. verzehren, aufbrauchen durchbringen (τί).

E. √*bhag* zuteilen, speisen, skr. bhájati er teilt zu, bhakṣati er verzehrt, bhaktám Anteil Speise; φηγός.

F. *ind.* ep. φάγον; 3. *sg. conj* φάγησι ep. = φάγῃ, *inf.* φαγέειν u. φαγέμεν ep.; *fut* [sp. †] φάγομαι (2. *sg* φάγεσαι).

φάγος, ὁ [†] (φαγεῖν) Fresser.

Φάγρης, ητος, ἡ, Kastell in Makedonien, östlich von der Mündung des Strymon.

φάε s. φάω u. φαίνω.

φάεα, *pl.* von φάος.

φαέθων, ουσα, ον [ep. poet.] = φαεινός. τὰ φαέθοντα die [illegible] bei Tage [illegible] leuchten. **Φαέθων**, οντος, ὁ: a) Sohn des Helios und der Klymene. Als Zeichen der Anerkennung seiner Abstammung überließ ihm der Vater nur einen Tag die Lenkung des Sonnenwagens, aber Phaethon irrte vom Wege ab und steckte die Erde in Brand [illegible] erschlug ihn mit dem Blitze. b) der Planet Jupiter.

φαεινός 3 [ep. sp.] (vgl. φάος) **1** licht, **leuchtend, glänzend,** strahlend, schimmernd, hellfarbig, hell (att. φανός). **2.** übtr. a) = φαίδιμος. b) augenscheinlich, einleuchtend.

φαείνω [ep.] (= φαίνω; vgl. φάος) **1** *intr* leuchten, [illegible], Helligkeit schaffen, insb. die Beleuchtung besorgen. — **2** *trans* beleuchten, erhellen. P sichtbar werden.

F [illegible] *prs* [illegible] *aor* P [illegible] (3. *pl* φάανθεν).

φαεννός 3 [dor. poet.] = φαεινός.

φαεσί-μβροτος 2 [ep. poet.] (φαέθω, βροτός) den Sterblichen leuchtend, lichtspendend.

φᾶθι s. φημί.

Φαίαξ, ακος, ὁ **Phaiake**; οἱ Φαίακες Bewohner der Insel Scheria [illegible] [illegible]

φαιδιμόεις [ep.] u. **φαίδιμος** 2 [illegible] **1 glänzend** — **2** [illegible] **herrlich**: [illegible]

Φαίδρα, [illegible] [illegible]

Φαιδρίας, [illegible]

φαιδρός [illegible] **heiter**, [illegible]

E. [illegible] φαίδιμος.

Φαῖδρος, ὁ [illegible]

φαιδρόω u. **φαιδρύνω** [illegible]

Φαίδων, [illegible] Seele.

Φαιδώνδας, ου, ὁ Thebaner, Schüler des Sokrates.

Φαίηκες, ων, οἱ [ep.] s. Φαίαξ (*dat* Φαιήκεσσι = Φαίηξι).

φαίην s. φημί.

φαιλόνης u. **φαινόλης**, ου, ὁ (lt. paenula) Mantel, Reisemantel.

φαίνησι [dor.] = φαίνειν.

φαινολίς, ίδος *fem* [poet.] (φαίνω) lichtbringend.

φαινομένηφιν [ep.] = φαινομένῃ: ἅμ' ἠοῖ φ. mit dem Erscheinen der Morgenröte.

φαινο-μηρίς, ίδος *fem.* [poet.] (φαίνω, μηρός) die entblößten Hüften zeigend.

φαίνω I Akt. **1.** *trans.* leuchten lassen, ans Tageslicht bringen, **sichtbar machen,** sehen lassen, erscheinen lassen, **zeigen,** zur Schau stellen (τί od. τινά, τινί τι). Insb. a) (ein Kind) geboren werden lassen. b) (für das Ohr) hörbar machen, ertönen lassen, aussprechen (τί). c) **anzeigen,** verkünden, kundtun, vortragen, entdecken, melden, äußern (τί), insb. α) (gerichtlich) anzeigen = denunzieren od. angeben (τινά u. τί τινι od. πρός τινα bei j-m). β) (militärisch) φρουρὰν φαίνειν den Heerbann aufbieten od. ins Feld rücken lassen (ἐπί od. εἴς τι). d) übtr. klar od. bekannt machen, erklären, **erkennen lassen,** zu verstehen geben, an den Tag legen, bezeigen, bewahrheiten, offenbaren, andeuten, in Aussicht stellen, verheißen (τί, τινί τι), auch verüben. e) zuweilen bescheren, geben, leisten (τινί τι). — **2.** *intr.* (von Sternen, Lichtern u. ä.) Licht verbreiten, scheinen, insb. a) j-m **leuchten** = Licht vortragen (τινί). ὁ Φαίνων der Planet Saturn. b) erscheinen, hervorleuchten. **II** P **1. leuchten,** glänzen, strahlen, übtr. hervorstechen, sich auszeichnen. — **2** gesehen od. erblickt werden, ans Tageslicht od. **zum Vorschein kommen, erscheinen,** gezeigt werden, **sich zeigen,** sichtbar werden, sich sehen lassen (τινί j-m von u. vor j-m). τὸ φαινόμενον Erscheinung, sichtbarer Vorgang, sinnliche Wahrnehmung, *pl* Himmelserscheinungen, ferner πεφασμένος 3 sichtbar, offenbar. Insb. a) geboren werden, entstehen. b) auftreten, vortreten, sich erbieten, sich darbieten, sich melden. c) unvermutet kommen. πόθεν φαίνῃ wo kommst du her? d) sich finden, sich vorfinden, vorhanden sein (εἰς τὴν χώραν im Lande). οὐδαμοῦ φανῆναι nirgends vorhanden sein (= [illegible] nichts geachtet werden, nichts gelten, gar nicht in Betracht kommen). **3.** mit näherer Bestimmung: a) mit *adj* od. *part*: **sich als etwas zeigen** od. bewähren, sich bewähren, als etw. erscheinen, wie etw. aussehen, zu etwas werden, zB. φαίνῃ ἠλίθιος. ἡ βουλὴ ἀρίστη ἐφαίνετο. φαίνεσθε εὖ ποιοῦντες zeigt euch als Wohltäter. b) mit *inf.*: **scheinen,** den Anschein haben, zB. ὁ δοῦλος φαίνεται φεύγεσθαι. φαίνεταί μοι (mit [illegible] es scheint mir (gut, recht, richtig), ich glaube. τὸ φαινόμενον Schein, τὰ φαινόμενα Ansicht. c) mit *part.*: **offenbar sein** (deutsch umschrieben), zB. φαίνεσθε ἀδικοῦντες ihr tut offenbar (od. offenkundig, ersichtlich, augenscheinlich) wirklich unrecht = es ist offenbar (od. ersichtlich, offenkundig, es leuchtet ein, stellt sich heraus, zeigt sich), daß ihr unrecht tut. φαίνεται ὕστερον ἀποθανών es ist offenbar, daß er später gestorben ist.

E. aus φάνιω. √*bhen* zu √*bhā* erscheinen lassen, zeigen; vgl. φάος, lt. fenestra?; φανερός, φαντάζομαι, φαντασία.

F. Nebenformen ep. φαείνω u. φάω. — *impf.* ep. φαῖνον, P φαινόμην, Iterativform ep. φαινέσκετο; *fut* φανῶ, M φανοῦμαι ion. -έομαι; *aor* ἔφηνα, M. ἐφηνάμην; *pf. I* πέφαγκα *trans.*, *pf. II* πέφηνα *intr.*; *pf.* P. πέφασμαι, -νσαι, -νται *inf.*

πεφάνθαι, *part* πεφασμένος); *aor.* P. ἐφάνθην ich wurde gezeigt (selten), ἐφάνην ich erschien (ep φάνην, 3. *pl* ἔφανεν u. φάνεν; 2. *sg. conj.* φανήῃς ep. = φανῇς, *inf.* ep. φανήμεναι; iterat. φάνεσκε ep.); *fut.* P. φανήσομαι (dor. -ήσω); Verbal-*adj.* φαντός. — Über φαάνθην *cf.* φαείνω, über φάε und πεφήσομαι *cf.* φάω.

φαιός 3 (φαιδρός) dämmerig; insb. grau.

φαῖσι [äol.] = φασί (von φημί).

Φαιστός, ἡ Stadt an der Südseite von Kreta.

φάκελλος, ὁ Bündel (τινός von etwas).

E. Aus σφάκελος, √ *sphak* schnüren (*cf.* σφήξ?), wozu auch wohl lt. fascis, fascia.

φακῆ, ἡ a) Linse. b) Linsen, Linsen gericht, -brei

Φάκιον, τό fester Platz mitten in Thessalien am Peneios

φακός, ὁ = φακῆ.

φαλαγγηδόν [ep. ip.] (φάλαγξ) *adv.* scharenweise.

φαλάγγιον, τό (φάλαγξ) Spinne.

φαλαγγο-μαχέω (μάχομαι) gegen die Phalanx od das Fußvolk kämpfen.

φάλαγξ, αγγος, ἡ 1. **Baumstamm**, Block, runder Balken (τινός von etwas, zB ἐβένου); insb. Walze, Rolle. — 2. übtr.: a) Gelenk (an den Fingern); daher meton **Spinne** (wegen der langen Gelenke ihrer Beine). b) **Phalanx:** α) **Schlachtreihe**, Schlachtlinie, in Schlachtordnung aufgestelltes (Hopliten-)Heer; insb. **Schlachtordnung in (langer) Linie** od. mit ausgedehnter Front und geringer Tiefe; auch Mitteltreffen im Ggs zu den Flügeln ἐπὶ φάλαγγος in Linie, in Front, im Frontmarsch, (zur See) Schiff neben Schiff. ἀπὸ τῆς φάλαγγος von der Linie aus β) größere **Schar** von Kriegern, Kriegs- od. **Hopliten-heer**, schwere Infanterie, Heeresabteilung, Korps, Gros der Armee. γ) Lager.

E. Wohl zu a/hd. balko = n/hd Balken. (Lt. phalanga u. n hd Planke sind entlehnt)

φαλακρόομαι P. [nur sp.] (φαλακρός) kahlköpfig werden, eine Glatze bekommen

φαλακρός 3 kahlköpfig

E. Von φαλός glänzend weiß und ἄκρα? od. zu skr. khalatis, khalvātas kahlköpfig?

Φάλαρις, ιδος, ὁ grausamer Tyrann von Akragas (Agrigent) in Sicilien um 560 v. Chr, berüchtigt durch seinen ehernen Stier.

φάλαρον, τό 1. [ep.] Metallbuckel, glänzendes Metallstück (am Helme). — 2. (*pl.*) **Pferdeschmuck**, Kopfschmuck der Pferde (bsd. Backenstücke)

E. *cf.* φάλος; — od zu φαλός, φαληρός glänzend?

φαληριάω [ep.] (φάλαρον, eig. sich aufbuckeln) sich wölben.

F. *part.* φαληριόων ep. = φαληριῶν.

Φάληρον, τό alter Hafen von Athen und Demos der Phyle Aiantis. *adv.* **Φαληρό-θεν** aus Phaleron, **Φαληρό-θι** in Phaleron, **Φαληρόν-δε** nach Phaleron. — Einw. ὁ **Φαληρεύς**, έως. *adj.* **Φαληρικός** 3.

φαλλός, ὁ Holzpfahl, Pfeiler; insb. der Phallos (das in Form eines langen Holzstückes nachgebildete männliche Glied, als Sinnbild der Zeugungskraft in der Natur, bei Bakchos-, Osiris- und Priapos-festen in Prozession getragen).

E. √ *bhel* strotzen, stark sein (*cf.* φλέω u. φάλαγξ), a/hd. ballo = n/hd. Ballen, Bulle, — oder zu φάλος?

φάλος, ὁ **Bügel**, Kamm, **Schirm** am Helme (von Metall, von vorn nach hinten laufend und oft mit Roßhaaren besetzt, beträchtlich über Stirn und Nase hervorragend [= Stirnschirm]. Oft sprang er auch über den Nacken hervor, *cf.* ἀμφίφαλος, oder war noch auf beiden Seiten mit Wangenschirmen versehen, *cf.* τετράφαλος).

E. Eig. Vorsprung, √ *bhel* strotzen, hervorbrechen (*cf.* φλέω); — od. zu skr. phana u. phata (aus phalna, phalta) Schlangen-haube oder -schild, √ *phal* bersten; *cf.* skr. phāla Pflugschar: φάλαρον. (φαλλός?).

φᾱμᾱ́, ἡ [dor.] = φήμη.

φᾰ́μεν, φάμενος, φάν s. φημί.

Φάναι, ῶν, αἱ südliches Vorgebirge und Hafen von Chios.

φάνεν s. φαίνω.

φανερός 3 (poet bisw 2) (φαίνω) 1 leuchtend, **sichtbar**, in die Augen fallend, glänzend, vor aller Augen (τινί) χρήματα od. οὐσία unbewegliches Vermögen, Immobilien (*cf.* ἀφανής) — 2. übtr a) einleuchtend, **offenbar**, offenkundig, unverhüllt, augenscheinlich **deutlich, klar**, kenntlich, einleuchtend (τινί). Oft mit *part* (persönl. konstruiert = φαίνομαι), zB. φανερός εἰμι ποιῶν τι es ist offenbar od. man sieht, daß ich etwas tue, ich tue offenbar etwas **b) öffentlich**, offen, unverhohlen. c) **hervortretend**, auffallend, ausgezeichnet, angesehen, ansehnlich, berühmt, bekannt. τὸ φανερόν das (überall) Sichtbare, sichtbarer od. hoher Platz, Straße, das Freie, Öffentlichkeit, glänzende Stellung. ἐκ φανεροῦ φεύγειν aus den Augen fliehen od. kommen. εἰς τὸ φανερὸν καθιστάναι in das Licht der Öffentlichkeit stellen. *adv.* φανερῶς od. ἐν (τῷ) φανερῷ, εἰς τὸ φανερόν, ἐκ τοῦ φανεροῦ öffentlich, in die (od. der) Öffentlichkeit, offen vor aller Augen, im Publikum, offenbar, deutlich, ohne Rückhalt, unverhohlen, unumwunden.

φανερόω (φανερός) I. Akt. **sichtbar** od. deutlich, bekannt **machen**, offenbaren, zeigen. II. P. sich bekannt machen, sich offenbaren, bekannt oder berühmt werden (ἔς τινα bei jem)

φανέρωσις, εως, ἡ [sp †] (φανερόω) Offenbarung.

φάνεσκε, φανήῃς, φανήμεναι s. φαίνω.

Φανίας, ου, ὁ häufiger Männername

φᾱνός 3 [att.] = φαεινός. *subst* ὁ **φᾱνός** Leuchte, Fackel.

Φανο-σθένης, ους, ὁ ein Athener.

Φανοτεύς, έως, ὁ 1. Stadt in Phokis, ursprünglich Πανοπεύς. ἡ **Φανότις**, ιδος Gebiet von Phanoteus. — 2. ein Phokier, Gastfreund des Orestes.

φαντάζομαι P. (φαντός, φαίνω) **erscheinen**, sichtbar werden, sich zeigen, sich sehen lassen (τινί). τὸ φανταζόμενον Erscheinung, Gesicht. Insb. (prägn.) prangen, sich brüsten.

φαντασίᾱ, ἡ (φαντάζομαι) **Erscheinung**, Schauspiel; insb. 1. a) Anblick, Aussehen. b) prägn. Gepränge, Prunk, Glanz. — 2. geistiges Bild: a) Vorstellung, Einbildung. b) = φάντασμα.

φάντασμα, τό (φαντάζομαι) **Erscheinung;** insb.. 1. a) Gestalt. b) Widerschein. — 2. a) Traumbild, Trugbild b) Schattenbild, Gespenst, Geist. c) Vorzeichen, Wahrzeichen; übh. Schauspiel.

φανταστικός 3 (φαντάζομαι) zur Einbildung(skraft) gehörig od. geschickt *adv.* -ῶς durch Vorstellungen od. Eindrücke von außen.

φαντί [dor.] = φασί (von φημί).

φάο s. φημί.

φάος, ους, τό **Licht**, Helligkeit, Glanz, insb.. a) **Tageslicht, Sonnenlicht**, (heller) Tag. φάος ἐστί es ist Tag, es ist hell. εἰς od. πρὸς φῶς ans Licht, an den Tag, öffentlich, in die Öffentlichkeit, offen ἐν φάει am Tage, im hellen Sonnenlichte πρὶν φάους vor Tagesanbruch. b) Lebenslicht, Leben, Dasein. c) Augenlicht, Augen (auch *pl.*). d) **Fackel, Leuchte**, Laterne, Kerze; auch Feuer, Feuerzeichen. e) übtr.: α) Leben, Heil, Glück, Freude, Wonne, Sieg, Rettung, Hoffnung; β) Heilbringer, Helfer, Retter, Liebling, Zierde, liebstes Gut.

E Aus φάϜος, √ *bha-w* aus √ *bhā* erscheinen lassen, leuchten, skr. bhā-ti er leuchtet (*cf.* φαίνω): φάω, φαέθων, φαεινός (aus φαϜεσνός), φαείνω (aus φαϜέσνjω), φᾱνός, φαλός (*cf.* φαλακρός), πιφαύσκω, ὑπό-φαυσις.

F Ep. poet φάος (*pl.* φάεα, φαέων, φάεσι u. φάεσσι), ep. auch φόως; att. stets φῶς (*gen.* φωτός u. φάους, *dat.* φωτί u. φάει, *pl.* φῶτα, φώτων).

φάοσ-δε [ep.] *adv.* ans Licht, in die Oberwelt.

φάραγξ, αγγος, ἡ **Schlucht, Kluft**, Abgrund, Tal.

E. Eig. eingeschnittener Berg, wohl zu skr bhraj- brechen lt. frangere = got. brikan = a hd. brehhan = n/hd brechen; *cf.* auch lt. forare = a/hd. borōn = n/hd bohren: φάρυγξ, φάρσος.

Φαραί, ῶν, αἱ 1 Stadt in Messenien nicht weit vom Messe[illegible] 2 Stadt im westlichen Achaja. Einw. ὁ Φαραιεύς und **Φαρεύς**, έως.

Φαράξ, ακος, ὁ ein Spartaner.

Φαραώ, ὁ [†] [illegible] ägyptischer König.

Φαρβαῖθος, ου, ἡ Stadt im [illegible] Delta. ὁ Φαρ[illegible] Distrikt von Pharbaithos.

φάργνυμι [poet.] = φράσσω.

Φαρέες, έων, οἱ [illegible] pl von Φαρεύς u. Φαραί.

φαρετρά, ion. -ή, ἡ [illegible] Köcher.

φαρετρεών, ῶνος, ὁ [illegible] = φαρέτρα.

φαρετρο-φόρος 2 [illegible] Köcher tragend.

Φᾶρις, ιος, ἡ Stadt in Lakonika am Eurotas, südlich von [Sparta].

Φαρισαῖος, ὁ [†] Pharisäer.

φαρμακεία u. [illegible] † **-ία**, ἡ (φάρμακον) 1 Gebrauch von Heilmitteln, das Medizinieren; insb Giftmischerei, Zauberei. 2 Arznei.

φαρμακεύς, έως, ὁ (φάρμακον) Giftmischer, Zauberer.

φαρμακεύτρια, ἡ [spr] Zauberin.

φαρμακεύω (φάρμακον) I Akt. Heilmittel od künstliche Mittel (Zaubermittel, Gift) anwenden, j-m (τινά) Arznei geben [illegible] b) etwas als Zaubermittel gegen etwas anwenden (τὶ εἴς τι), übtr. bezaubern, betören. — II M Arznei od Gift einnehmen.

φαρμάκιον, τό *deminut* von φάρμακον Heilmittelchen.

φαρμακίς, ίδος, ἡ [poet spr] Zauberin, Giftmischerin.

φάρμακον, τό Kraut insb 1 **Heilkraut**, Zauberkraut. — 2 [illegible] Mittel, **Heilmittel**, Gegenmittel, Arznei, Salbe, Trank, Saft, [illegible] (τινός [illegible]), insb **künstliches Mittel**, Geheimmittel [illegible] Gift. b) Zaubermittel, Zaubertrank. c) Färbemittel, Farbe, Schminke.

φαρμακός, ὁ [poet sp. †] = φαρμακεύς.

φαρμακο-ποσία, ἡ πίνω 1 das Trinken von Arznei od Gift. — 2 Betäubung infolge einer Vergiftung.

φαρμάσσω, neu-att **-μάττω** (φάρμακον) Heilmittel od Arznei, übh künstliche Mittel anwenden, insb a) [illegible] künstlich härten, ablöschen [illegible] b) verzaubern, bezaubern, [illegible] c) vergiften.

Φαρνάβαζος, ὁ Sohn des Pharnakes, persischer Satrap in [illegible]

Φαρνάκης, ου und ους, ὁ [illegible] [illegible] eines [illegible]

φᾶρος u. **φάρος**, τό [ep ion poet] großes Stück Gewebe [illegible] a) Leichentuch, Laken. b) Segel. c) Decke. d) Mantel, Überwurf, Gewand [illegible] e) Schleier.

E. vielleicht Lehnwort aus dem Orient (Ägypten?).

Φάρος, ἡ kleine Insel vor der Nilmündung in Ägypten (nahe bei Alexandreia) mit einer Stadt und dem berühmten von Ptolemäus [illegible] erbauten Leuchtturme. — *adj* **Φάριος** 3.

Φάρσαλος, ἡ Stadt mitten in Thessalien am [illegible] [illegible] **Φαρσάλιος**.

φάρσος, τό [illegible] Teil, insb Viertel einer Stadt.

E. [illegible] φάραγξ [illegible] abgeschnittenes Stück?

φάρυγξ, υγγος u. [illegible] ὑγος, ἡ (u. ὁ) **Schlund, Kehle,** Gurgel.

E. [illegible] Bohrung, cf φάραγξ.

φάς, *part* [illegible] von φημί.

φάσγανον, τό [illegible] **Messer, Schwert.**

E. [illegible] σφάττω [illegible] μίσγω aus μιγ-σκω? [illegible]

φάσθε [illegible] **φάσεις** [illegible] = φήσεις von [φημί].

Φάσηλις, ιδος, ἡ [illegible] am Pamphylischen [illegible] **Φασηλίτης**, ου.

φάσθαι s φημί.

φασιανός, ὁ [poet sp] Φασιανὸς ὄρνις [illegible]

φάσις, εως, ἡ (φημί) a) [illegible] b) Gerücht.

Φᾶσις, ιδος und ιος, ὁ 1 Fluß in Kolchis, ins Schwarze [illegible] 2 [illegible] — [illegible] **Φασιανός**.

φάσκω = φημί.

F. Iterativ von φημί, nur im *prs* und *impf.* gebräuchlich.

φασκώλιον, τό Ranzen, Mantelsack, auch Geldbeutel.

E. aus σφακ-σκώλιον, \ *sphak* schnüren; *cf.* σφήξ.

φάσμα, τό (φαίνω) = φάντασμα.

φάσσα, ἡ wilde Taube, Holztaube, Ringeltaube.

φασσο-φόνος 2 [ep. spr] Holztauben tötend.

φάτ' = φατί, dor. = φησί.

φατίζω [ion. poet.] (φάτις) a) reden, sagen. τὸ φατιζόμενον wie man so sagt. b) benennen (τι).

φάτις, ἡ [ep ion. poet] = φήμη. φάτις ἔχει τινά od ἔχει τις φάτιν die Sage od das Gerücht geht von j-m. ὡς φάτις wie die Rede od Sage geht, wie es heißt.

F. *gen* u *dat* fehlen; *acc.* φάτιν.

φάτνη, ἡ **Krippe**.

E. Aus πάθνη (φάθνη) mit versetzter Aspiration? Grundform vielleicht bhndhnā zu \ *bhedh* graben, vertiefen (*cf.* βόθρος).

φάτνωμα, τό [sp.] (φάτνη) eingeschnittene Vertiefung.

φατός 3 (φημί) [poet sp.] sagbar, aussprechbar.

φάττα, ἡ [neu att.] = φάσσα.

φαυλίζω (φαῦλος) für schlecht halten, gering schätzen, verachten (τί u τινά).

φαῦλος 3 (u. 2) **schlecht** (in physischer, geistiger, moralischer Hinsicht), insb **1 a) schwach,** nichtig, untüchtig, **untauglich,** unnütz, unbrauchbar, ungeschickt, verkehrt, erfolglos (τὶ in, an etw.; mit *inf*), insb. ungebildet. **b) gering, unbedeutend,** unscheinbar, wertlos, gemein, gewöhnlich, verächtlich, ordinär, niedrig, ärmlich, armselig. τὸ -ον Bagatelle, Kleinigkeit. c) (ohne Tadel) α) **schlicht,** einfach, ungekünstelt. β) mühelos, unschwer, leicht. οὐ φαῦλος schwierig, schwer. *adv* φαύλως mit leichter Mühe ohne weiteres. — **2 schlimm, übel,** misslich, unangenehm, widerwärtig, nachteilig, unheilvoll, elend, schnöde, kläglich. φαύλως ἔχειν sich in Not befinden, übel daran sein. — 3 a) **böse,** bösartig, nichtsnutzig, unrecht, übelgesinnt, unsittlich, gemein. b) leichtfertig, leichtsinnig, lässig, sorglos. τὸ φαῦλον Schlechtigkeit, Leichtsinn.

E. Aus φλαῦλος (*cf.* φλαῦρος), ahd. blôdi schwach, nhd. blöde, got. blauthjan ungültig machen, abschaffen.

F. Nebenform φλαῦρος.

φαυλότης, ητος, ἡ (φαῦλος) **1 Schlechtigkeit,** schlechte Beschaffenheit, Untauglichkeit, Untüchtigkeit, Schwäche, unzureichende Befähigung, insb a) Unwissenheit. b) **Dürftigkeit,** Ärmlichkeit, missliche Lage. c) Geringfügigkeit. — 2. Schlichtheit, Einfachheit.

Φαυσιάδης, ου, ὁ Sohn des Phausias (= Apisaon).

φάω [ep] (φάος) = φαίνω *intr.* erscheinen.

F. 3. *sg impf* od *aor. II* φάε; 3. *sg fut. III* πεφήσεται er wird erscheinen sein.

Φεαί, ῶν, αἱ = Φειά.

φέβομαι [ep] (= φοβέομαι) gescheucht werden, **fliehen,** flüchten (τινά und ὑπό τινι vor j-m), übh. meiden (τινά).

E. \ *bheg* laufen, fliehen (lit. begti laufen (nhd. Bach? engl. back Rücken?)); φόβος, φοβέω, (φόβη?).

φέγγος, τό [meist poet] **Licht, Glanz,** Schein, Schimmer; insb Sonnen-, Tageslicht; konkr. Fackel, Stern.

φέγγω [poet] (φέγγος) erleuchten. P. leuchten.

Φειά, ἡ Hafenstadt und Vorgebirge im westlichen Elis.

Φειδίας, ου, ὁ Athener, Sohn des Charmides, größter Bildhauer der Griechen und Erzgießer zur Zeit des Perikles, gestorben 431 v. Chr. im Gefängnis.

φείδομαι M 1 sich von etwas fernhalten, sich einer Sache entziehen oder enthalten, etwas **unterlassen,** meiden, ungetan lassen, von etwas ablassen, aufhören, sich hüten (τινός od. mit *inf* mit u ohne μή; selten mit *part.*). — 2 *intr* a) **schonen,** verschonen, unangerührt lassen (τινός), insb schonend mit etwas verfahren, Schonung beweisen. b) **sparen,** sparsam sein, sparsam anwenden, sparsam mit etwas umgehen, geizen (τινός etwas oder mit etwas).

E. Wohl eig. sich von etwas abscheiden, √ *bheid*, *bhid* spalten, scheiden, str. bhédati u. bhinatti er spaltet = lt. findere = got. beitan = ahd. bîzan — nhd. beißen: φειδώ, φειδωλός.

F. *fut.* φείσομαι, ep. πεφιδήσομαι; *aor. I* ἐφεισάμην (ep. φεισάμην); *aor. II* ep. πεφιδόμην (mit Redupl., *opt.* πεφιδοίμην, *inf* πεφιδέσθαι); *pf* πέφεισμαι (auch pass.), Verbal-*adj* φειστέον.

φειδομένως [sp. †] (φείδομαι) *adv.* sparlich, karglich.

φειδώ, όος und οῦς, ἡ (φείδομαι) **1. Schonung**, Verschonung (τινός). φειδώ τις γίγνεταί τινι μὴ προαναλωθῆναι jmd schont sich etwas, um nicht vorher den Tod zu finden — **2.** das Sparen, Aufsparen, **Sparsamkeit**, Kargheit

φειδωλή [ep] u. **φειδωλίᾱ**, ἡ = φειδώ.

φειδωλός 3 (φείδομαι) **sparsam**, karg (τινός mit etw.).

Φείδων, ωνος, ὁ **1.** [ep.] König der Thesproter. — **2** König (Tyrann) von Argos im 7. Jahrhundert v. Chr., führte Münze, Maß, Gewicht aus dem Orient in Griechenland ein. *adj.* **Φειδώνειος** 3. — **3.** einer der Dreißig in Athen.

φειδώνειος 3 [sp.] (φείδομαι) karg, knickerig.

φειλάμενος 3 [sp.] geliebt (s. φιλέω).

φελλεύς, έως, ὁ [poet. sp.] felsiges od. steiniges Land.

φελλός, ὁ Kork.

φελόνης, ου, ὁ [†] = φαιλόνης.

φενᾱκίζω [poet. sp.] täuschen, betrügen, hintergehen (τινά τι j-n in etwas).

φενᾱκισμός, ὁ [poet. sp.] (φενακίζω) Täuschung.

φέναξ, ακος, ὁ [poet.] a) Betrüger, Lügner. b) Spötter.

Φένεος u. **Φενεός**, ἡ Stadt im nordöstlichen Arkadien.

φένω [ep. poet.] **töten, morden** (τινά), übtr austilgen (τί).

E. *cf.* θείνω.

F. Ungebräuchliches *prs.* zur Ableitung des redupl. ep *aor. II.* ἔπεφνον (u. πέφνον, *conj.* πέφνω, *inf.* πεφνέμεν = πεφνεῖν, *part.* πεφνών oder mit *prs*-Betonung πέφνων); *pf.* P. πέφᾰμαι, *fut III* πεφήσομαι; Verbal-*adj.* φατός.

Φεραί, ῶν, αἱ **1.** Stadt im östlichen Thessalien, südlich vom See Boibeis, seit Jason (378 v Chr) Sitz von Tyrannen. Einw. ὁ **Φεραῖος**. **2.** = Φαραί.

φερ-ανθής 2 [sp.] (φέρω, ἄνθος) blumen-spendend.

φέρ-ασπις, ιδος [poet] schildtragend.

φέρβω [meist ion. poet.] weiden; übh. füttern, nähren (τινά τινος j-n mit etwas). M. verzehren, genießen (τί). P. sich nähren

E. √ *bhergh* weiden, füttern, lt. forbea — herba: φορβή.

F. Nur *prs.* u. *impf.* (u. 3. *sg. plpf* ἐπεφόρβει).

φερ-έγγυος 2 (φέρω, ἐγγύη) **Bürgschaft leistend**, für etw. einstehend od. Gewähr gebend, **Bürge** (τινός für etw.); übtr. zuverlässig, sicher, geeignet, ausreichend, leistungsfähig, zu etwas imstande (τινός oder πρός τι; mit *inf.*).

φερέ-ζυγος 2 [poet.] (φέρω, ζυγόν) das Joch tragend.

Φερε-κράτης, ους, ὁ Schauspieler und Dichter der älteren attischen Komödie, älter als Aristophanes.

φερέ-οικος 2 [ion.] (φερέϝοικος) das Haus mit sich führend.

φερέ-πονος 2 [poet. sp.] Not ertragend, zäh

φερέσ-βιος 2 [ep. poet.] (φέρω) Leben(sunterhalt) bringend, nahrung-spendend.

φέρεσκε s. φέρω.

φερε-σσακής 2 [poet.] (σάκος) schildtragend.

φερε-στάφυλος 2 [sp] (σταφυλή) Trauben tragend.

φέρην [dor.] = φέρειν.

φέριστος 3 = φέρτατος.

φέρμα, τό [poet.] (φέρω) **Last**; insb. Leibesfrucht.

φερνή, ἡ, auch *pl.* (φέρω, eig.: das Zugebrachte) **Mitgift**, Ausstattung.

Φερσέφασσα und **Φερσεφόνη**, ἡ [poet.] = Περσεφόνη.

φέρτατος 3 [ep poet.] (*sup* zu φέρτερος) **vorzüglichster, bester**, trefflichster, insb stärkster, tapferster, vornehmster (τινί an, in etwas; mit *inf.*)

φέρτε [ep.] statt φέρετε wohlan!

φέρτερος 3 [ep. poet] (*comp* zu ἀγαθός, *cf* φέρτατος) **vorzüglicher, besser**, trefflicher in t. a) stärker, tapferer, gewaltiger, vornehmer. b) nützlicher, zuträglicher (τινί an, in etwas; mit *inf.*)

φέρτρον, τό [ep sp] (φέρω, lt feretrum) Bahre

φέρω I. Akt **1.** a) **tragen**, (Waffen, Kleider u. a.) an sich tragen od. führen (τί u. τινά). b) tragend **bringen**, mitbringen (τί etwas, πρός τινα zu j-m); als *part.* φέρων oft = mit, zB. πρέσβεις ἦλθον δῶρα φέροντες mit Geschenken. übtr.: α) (Hoffnung, Pläne u a) hegen, in sich tragen; β) **ertragen, erdulden**, aushalten, sich gefallen lassen, hinnehmen, sich in etw. fügen (τί, zB. κακόν, λυγρά, τὸ γῆρας, φέρειν τι ῥᾳδίως od ὡς ῥᾷστα, κουφότατα, προθύμως, ὀργῇ u a ; auch mit *part.*, zB. παθόντες οὐκ ἤνεγκαν sie hielten es nicht aus zu ertragen (ließen sich das nicht gefallen) χαλεπῶς oder βαρέως φέρειν unwillig od. ungehalten, erzürnt, empört sein über od. wegen etw., übelnehmen, sich gekränkt fühlen (τί, auch *intr* τινί od ἐπί τινι, zB. τοῖς παροῦσι, τῇ ἀτιμίᾳ, ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ; mit *part.* od. ὅτι). — **2.** insb · a) tragend **in Bewegung setzen, fortbewegen**, (schnell) **dahin-tragen**, führen, fort-treiben, reißen zB. ὁ ἄνεμος τὴν ναῦν φέρει, οἱ πόδες με φέρουσι, οἱ ἵπποι τὸ ἅρμα φέρουσι ziehen insb. den Stein im Brettspiel ziehen, einen Zug tun P **dahingetragen** oder dahingetrieben, gerissen, fortgerissen, geschleudert, entrafft **werden** (zB ἀνέμῳ, θυέλλαις; insb. sich hinreißen lassen (τινί oder ὑπό τινος von, durch etwas); übh. **sich schnell fortbewegen, eilen**, laufen, **(sich) stürzen**, fortstürzen, fortstürmen, dahinstürmen, andringen, darauf losgehen oder losfahren, daherfahren, (von Pferden) durchgehen, rennen, fliegen, schießen, (herab)rollen, wohin geraten (ἀπό, ἐκ, κατά τινος εἰς, ἐπί, πρός τι u. ä.). *part.* φερόμενος rasch, eilig, im Fluge, jählings, zB. ἥκει τὰ κακὰ φερόμενα. übtr. εὖ od. καλῶς φέρεσθαι gut von statten gehen, gut verlaufen, gedeihen, gelingen, Glück haben, sich wohl befinden. κακῶς φέρεσθαι schlecht fahren, mißlingen, mißraten, Unglück haben. **b) davontragen**, weg-, **fort tragen**, -führen, -treiben, -schaffen, -schleppen, entführen, wegraffen, mit hinwegnehmen (τί oder τινά). ἄγειν καὶ φέρειν rauben und plündern, völlig ausplündern. übtr. α) davontragen (zB. Ruhm, Ehre, Gunst), **gewinnen, erlangen**, erwerben, ernten, einheimsen (τί). τὰ πρῶτα den ersten Preis gewinnen. τὰ δεύτερά τινος j-m an Geltung od. Ansehen nachstehen (*cf* auch II, 3.) β) j-n von etw. abbringen (τινὰ ἀπό τινος). γ) ausplündern (τινά u τί). c) **hintragen, hinbringen**, hinführen, darbringen, herbei-, heran-bringen, **überbringen**, herbeischaffen, -führen (τί u τινά, τινί τι, τὶ εἰς, πρός, ἐπί τι, πρός τινα u. ä); insb. (Tribut, Geld u. ä) bezahlen, entrichten, besteuern (τί, τινί τι). übtr. α) χάριν τινί j-m eine Gunst erweisen od einen Gefallen tun, willfahren. β) **mündlich bringen**: hinterbringen, **melden**, anmelden, vorbringen, berichten, verkünden (τινί τι). τὴν γνῶσιν das Urteil fällen. φέρεται die Sage geht, man sagt, lt. fertur. Wb im Munde führen, besprechen, erwähnen, überall erzählen (τί etwas, κλέος den Ruhm verbreiten). P. εὖ oder πονηρῶς φέρεσθαι in gutem oder schlechtem Rufe stehen (παρά τινι bei j-m, ἔν τινι in einem Lande). **d. hervorbringen**, erzeugen, tragen, zB. ἡ γῆ σῖτον φέρει, αἱ ἄμπελοι οἶνον φέρουσι; auch *abs.* = fruchtbar sein (ἡ γῆ φέρει. übtr. α) etwas eintragen od. einbringen, Nutzen bringen (τί, τινί τι). β) gewähren, **verursachen**, veranlassen, **bewirken**, bereiten, verschaffen (τί, τινί τι, zB ἄλγεα oder κλέος τινί, τῇ πόλει κέρδος). γ) in sich tragen, enthalten. τὸ πᾶν φέρειν die Hauptentscheidung bringen. ἴσον φέρειν von gleichem Gewicht sein, gleich wiegen — **3** *intr* : a) dahingetrieben werden

[illegible] φέρων [illegible] b) sich erstrecken, [illegible] liegen [illegible] ἐπί, πρός τι [illegible] ἄνεμος φέρων [illegible] α) auf etw. hinzielen [illegible] (εἰς, ἐπί τι). [illegible] zu etwas gereichen oder beitragen, [illegible] (εἰς, ἐπί, πρός τι [illegible]) τὸ ἐκ θεῶν φέρον das von den [illegible] φέρε wohlan! [illegible] φέρ' [illegible] — II. M. 1 a) für sich [illegible] davontragen, zu sich [illegible] b) [illegible] c) [illegible] 2 a) an sich oder bei sich tragen [illegible] b) mit sich fortnehmen od. weg[illegible] 3 [illegible] gewinnen, erlangen, empfangen, sich [illegible] erringen, ernten, ausrichten (τι πρός, παρά, ἔκ τινος etw. von j-m), z. B. δῶρα παρὰ πάντων, κέρδος, κλέος, τὰ πρῶτα, ὄνειδος. πλέον φέρεσθαί τινος mehr erhalten als jmd., im Vorteil vor j-m sein, mehr gelten als jmd. [illegible] μεῖον φ. zu kurz kommen.

E. 1. φέρω: √bher [illegible] bharati er trägt [illegible] ferre [illegible] got. bairan [illegible] beran; skr. bharas [illegible] φορός, bharitram Arm [illegible] φέρετρον, lt. ferculum; lt. fertilis, fors, fortuna; got. barms Schoß, [illegible] Bahre, Barre [illegible] frucht-bar, furcht-bar [illegible] φέρτρον, φαρέτρα, φώρ (lt. fur), φόρος, φορά, φορμός, φόρτος. — 2 οἴσω: √oi [illegible] gehen [illegible] εἶμι. — 3. ἐνεγκεῖν [illegible]

F. 3. sg. conj. prs. φέρῃσι ep., impr. φέρτε ep. = φέρετε, inf. φερέμεν ep., impf. φέρον ep., iterat. φέρεσκον; fut. οἴσω, inf. ep. οἰσέμεν(αι), dor. οἰσῶ [illegible] οἰσεῦμες; M. οἴσομαι [illegible] οἰσοῦμαι; — aor. II impr. [illegible] οἶσε, οἰσέτω, οἴσετε; inf. [illegible] οἶσαι, ep. οἰσέμεν(αι); — aor. I ἤνεγκα [illegible] ἤνεικα, ep. ἔνεικα; inf. ἐνεῖκαι; impr. ἔνεικον, ἐνείκατε; M. ἠνεγκάμην [illegible] ἠνεικάμην [illegible] aor. II selten ἤνεγκον [illegible] ἤνεικον, impr. ἔνεικε, inf. ἐνεικέμεν = ἐνεγκεῖν. M. ἠνεγκόμην; [illegible] pf. ἐνήνοχα. P. ἐνήνεγμαι [illegible] ἐνήνειγμαι, 3. sg. ἐνηνέγκται, plpf. ἐνηνέγκτο; [illegible] P. ἠνέχθην [illegible] ἠνείχθην, [illegible] P. ἐνεχθήσομαι und οἰσθήσομαι; Verbaladj. [illegible] φερτός, οἰστός, -τέος.

φερ-ώνυμος 2 [illegible] ὄνομα) seinen Namen mit Recht [illegible]

φεῦ [illegible] int. 1 [illegible] ach! wehe! o! — 2 [illegible] Staunens oder der [illegible] ha! ah! oh! ei! (mit nom. [illegible] φεῦ τάλας, φεῦ μῆτερ τάλαινα; meist mit gen.: [illegible] φεῦ τοῦ ἀνδρός [illegible] ein Mann! [illegible]

φεύγω 1 [illegible] fliehen, [illegible] entfliehen, [illegible] ὑπό τινος vor j-m [illegible] von etw. [illegible] j-m [illegible] b) [illegible] verbannt sein od. werden, [illegible] d) [illegible] 2 [illegible] a) etwas [illegible] vor etwas fliehen, [illegible]

(τί u. τινά). b) einer Sache entfliehen od. entrinnen, entgehen, entkommen (τί u. τινά); übtr. α) entgleiten, entfallen, entfahren, z. B. ἡνίοχον φύγον ἡνία, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων; β) übh. etw. meiden, vermeiden, sich von etwas fernhalten (τί); mit inf. sich scheuen, Bedenken tragen, nicht mögen, verschmähen, in Abrede stellen. γ) mst. (τὴν δίκην od. γραφήν φ.) gerichtlich verfolgt od. belangt werden, angeklagt sein, in einen Prozeß verwickelt werden (ὑπό τινος von j-m, τινός wegen einer Sache, z. B. φόνου, ἀσεβείας).

E. lt. fugere, fuga, √bheug, bhug fliehen, erschrecken (Grundbedeutung wohl „biegen"; cf. skr. bhujáti er biegt, bhugnas gebogen, gedemütigt, got. biugan = ahd. biogan = nhd. biegen?); φυγή, φυγάς, φυκτός, φύζα.

F. inf. prs. φευγέμεν(αι) ep.; impf. ep. φεῦγον, iterat. φεύγεσκον; fut. φεύξομαι u. -οῦμαι; aor. II ἔφυγον (ep. φύγον, iterat. φύγεσκον, 3. sg. conj. φύγῃσι ep., 2. sg. opt. φύγοισθα ep. = φύγοις, inf. φυγέειν ion.); — pf. πέφευγα (ep. πέφυζα, part. πεφυζώς, cf. φύζα; part. pf. M. πεφυγμένος ep. = πεφευγώς); Verbaladj. φευκτός, -έος (ep. φυκτός).

φευκτός 3 (φεύγω) entrinnbar, vermeidlich, zu ver-[meiden.]

φεῦξις, εως, ἡ [poet.] = φυγή.

φῆ u. φῆ [ep.], altertüml. Partikel wie, gleichwie (= ὡς).

φῆ (ep.) = ἔφη, s. φημί.

Φηγαιᾶ, ἡ attischer Demos der Aigeïschen Phyle bei Marathon. Einw. ὁ Φηγαιεύς, έως.

φήγινος 3 [ep.] (φηγός) von Eichenholz, eichen.

φηγός, ἡ 1 Speise-eiche, Valona-eiche mit eichel-artigen, eßbaren Früchten. 2 Eichel.

E. Aus φᾱγός, lt. fāgus = got. bōka = ahd. buohha = nhd. Buche (zu φαγεῖν = Baum mit eßbarer Frucht?).

φῇ (ep.) = φῇ s. φημί.

φηλητεύω [poet.] = φηλόω.

φηλητής, οῦ u. φηλός, ὁ [poet.] (φηλόω) Betrüger, Dieb.

φηλόω [poet.] betrügen, täuschen, stehlen.

E. Wahrscheinlich zu lt. fallo, cf. ἀποφώλιος.

φήμη, ἡ (φημί, eig. Offenbarung, lt. fāma) 1 a) Rede, Sprache. b) Besprechung, Unterredung, Gespräch. c) Gerede, Gerücht, Sage, Erzählung; übh. Kunde, Nachricht, Botschaft, Mitteilung, Angabe (τινός j-s u. über, von etwas; ὑπό τε πρός τινος von j-m verbreitet od. ausgesprengt). d) öffentliche Meinung, Volksstimme; insb. Ruf, in dem man steht, Nachrede (gute od. üble), Leumund, (ἐσθλή) Ruhm. — 2. a) Spruch, Ausspruch, Wort, insb. Rat. b) Offenbarung zukünftiger Dinge, Vorbedeutung, Vorzeichen, insb. Prophezeiung, prophetisches Wort, Göttersprach, Orakel, Weissagung. — 3. Φήμη als Göttin personifiziert, Botin des Zeus (= Ὄσσα).

φημί I. Akt. 1 sagen, äußern, aussagen, verkünden, reden, sprechen, erzählen, mitteilen, melden (τί, τί τινι od. πρός τινα; mit inf., acc. c. inf., mit ὡς od. ὅτι. Oft wird es in die Rede eingeschoben, wie φησί u. ἔφη, wie lt. inquit, und nicht selten ist das ohnehin bindungseingefügt (ἔλεγε φάς = ἔφη λέγων). φασί man sagt, (eingeschoben) sagt man, sagt das Sprichwort, heißt es. Insb. a) mit doppeltem acc. j-n nennen (z. B. τινὰ ἀνάλκιδα). b) erwidern, antworten, auch fortfahren. c) sich rühmen, prahlen. d) [illegible] e) behaupten, versichern, erklären, versprechen, insb. versprechen, zugestehen. f) [illegible] 2 bejahen, ja sagen, zugestehen. οὔ φημι: a) verneinen, leugnen, ablehnen, verweigern, [illegible] daß nicht (lt. nego). b) verbieten. — 3 [illegible] meinen, glauben, denken, wähnen (mit inf. od. acc. c. inf.). φαίης κε man sollte meinen. — II. M. [illegible] 1 = Akt. — 2 [ep.] ἴσον τινὶ φάσθαι sich j-m gleich dünken.

E. √bha sprechen, lt. fari, fama, fabula, fās, fastus, fanum; φημί, φήμη, φάτις, φάσκω. — Weiter-

bildung der $\sqrt{}$ *bha* ist $\sqrt{}$ *bhan* in skr. bhan schallen, ahd. bannan befehlen. Vgl. φωνή.

F. Dor. φᾱμί. — 2. *sg. prs.* φῆσθα ep. — φῄς; 3. *sg.* dor. φατί — φησί; 3. *sg. conj.* φῇσιν u. φήῃ ep. = φῇ; 1. *pl. opt.* φαῖμεν u. φαίημεν, 3. *pl.* φαῖεν u. φαίησαν; *impr.* φάθι od. φαθί; *inf.* poet. φάμεν; *part.* φάς, φᾶσα, φάν; — *impf.* φῆν ep. = ἔφην; 2. *sg.* φῆς u. φῆσθα ep. — ἔφησθα; 3. *sg.* φῆ ep. — ἔφη; 1. *pl.* φάμεν ep. — ἔφαμεν; 3. *pl.* ἔφαν u. φάν ep. — ἔφασαν; *fut* φήσω (dor. φασῶ), *aor. I* ἔφησα (dor. φᾶσα), *pf.* P. πέφασμαι. — M. *impr. prs.* ep. φάο (= φάσο), *inf.* φάσθαι, *part.* φάμενος; *impf* ἐφάμην (ep φάμην), 3. *sg.* ep. ἔφατο u. φάτο, *pl.* ἔφαντο und φάντο; Verbal-*adj.* φατός, -έος.

φημίζω [ep. poet.] (φῆμις) a) aussprechen. b) ein Gerücht verbreiten, durch das Gerücht aussprengen.

Φήμιος, ὁ Sohn des Terpios, Zitherspieler auf Ithaka

φῆμις, ιος, ἡ [ep.] = φήμη.

φῆν [ep.] — ἔφην (s. φημί).

φῆναι, φήνειε u. ä. s. φαίνω.

φήνη, ἡ [ep. poet. sp.] Seeadler.

E. Aus φάνσᾱ od. φάσνᾱ? zu skr. bhāsas Raubvogel?

φήρ, φηρός, ὁ (äol. — θήρ) [ep poet.] Untier, Ungetüm, Unhold.

Φηραί, αἱ [ion.] u. **Φηρή,** ἡ [ep.] — Φαραί.

Φηρητιάδης, ου, ὁ [ep.] Nachkomme des Pheres (= Admetos und Eumelos).

φῇς, φῆσθα u. ä. s. φημί.

φθάμενος, φθάν u. ä. s. φθάνω.

φθάνω (ᾰ) 1 **zuvorkommen,** zuvortun, vorauseilen, schneller od. früher od. zuerst kommen od. tun, **überholen** (mit *acc.*, selten *gen.* der Pers., der man zuvorkommt; od. mit πρίν, πρὶν ἤ, πρότερον ἤ, ἤ, zB. Hom. Il. 11, 51; 16, 322; 23, 444; Her. 9, 70, 1) — φθάνειν τι in etw. zuvorkommen, etw schnell ausführen; εἴς τι zuerst wohin kommen; † ἐπί τινα j-n überraschen. φθάνων u. φθάσας, φθάς (ep. φθάμενος) zuvor, vorher, früher. Insb. a) mit *part.* (selten *inf.*) — **früher, schneller,** eher, zuvor, **zuerst,** zB. οἱ Ἕλληνες ἔφθασαν (τοὺς πολεμίους) ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀναβάντες. τί φθάνεις κακῶς ποιῶν; φθάνει αὐτὸν ἡμέρα γενομένη der Anbruch des Tages überrascht ihn. b) mit οὐ u folg καί od. καὶ εὐθύς — **kaum,** zB. ὁ πρεσβευτὴς οὐκ ἔφθη λέγων καὶ (εὐθὺς) ἐγέλασαν ἅπαντες hatte kaum zu reden begonnen, als auch zugleich alle lachten. c) im *opt.* mit οὐκ ἄν zur Bezeichnung der Schnelligkeit in einer dringenden Aufforderung od. nachdrücklichen Behauptung, zB. οὐκ ἂν φθάνοις λέγων (eig.: du kannst dieses nicht zu früh od. nicht schnell genug sagen =) so sage nur doch sogleich. οὐκ ἂν φθάνοιτε ἀκολουθοῦντες wollt ihr mir nicht auf der Stelle folgen? (= ihr müßt mir sogleich folgen) οὐκ ἂν φθάνοι κατακοπτόμενος er kann nicht schnell genug niedergehauen werden; bsd. οὐκ ἂν φθάνοιμι ich werde sogleich beginnen (in Antworten). — 2. a) einholen, erreichen (τινά). b) [†] (heran)kommen, gelangen (ἄχρι τινός, εἴς τι).

F. *fut.* φθήσομαι, selten φθάσω; *aor. I* ἔφθασα (dor. ἔφθαξα?); *aor. II* ἔφθην (ep φθῆν, 3. *pl.* φθάν ep. = ἔφθησαν); *conj.* φθῶ (3. *sg.* φθῇσι, φθήῃσι, φθήῃ ep. = φθῇ, 1. *pl* φθέωμεν — φθῶμεν, 3. *pl.* φθέωσι = φθῶσι), *opt* φθαίην, *inf.* φθῆναι, *part.* φθάς (M. φθάμενος ep.); *pf.* ἔφθακα; (*aor.* P. ἐφθάσθην).

φθαρτικός 3 (φθείρω) verderblich, fähig zu vernichten (τινός).

φθαρτός 3 [sp. †] (φθείρω) zerstörbar, vergänglich.

φθέγγομαι M. einen Ton od. Laut von sich geben, **die Stimme erheben** od. erschallen lassen, sich hören lassen, den Mund auftun, **laut rufen,** schreien (bsd. das Kriegsgeschrei erheben), (von Instrumenten, vom Donner u. ä.) ertönen, erschallen, (vom Pferde) wiehern, (vom Adler) kreischen. ἐς μέσον φθ. in die Rede fallen. τὸ φθεγγόμενον ὁ φθόγγος. Insb. a) (be)nennen, mit Namen nennen b) **reden, (aus-)sprechen,** äußern, sagen, vorbringen (τι πρός τινα). c) murren, muckfen.

E. Ableitung unklar: φθέγμα, φθόγγος, φθογγή.

F. *fut.* φθέγξομαι (ep. φθεγξοῦμαι), *aor.* ἐφθεγξάμην (ep. φθεγξάμην), *conj* φθέγξομαι (= -ωμαι); *pf.* ἔφθεγμαι, -εγξαι, -εγκται; Verbal-*adj* φθεγκτός.

φθέγμα, τό — φθογγή. [Achtenpfen).]

φθείρ, ρός, ὁ [ion poet. sp] (φθείρω?) Laus, (auch)

φθειρίασις, εως, ἡ [sp] (φθείρ) Läusekrankheit.

φθειριάω [sp.] (φθείρ) die Läusekrankheit haben.

φθειρο-τραγέω [ion] (φθείρ, τρώγω) Kiefernzapfen essen.

φθείρω I. Akt. **zu Grunde richten, verderben, vernichten,** ins Unglück stürzen, aufreiben, (be)schädigen, verschlechtern, entstellen (τί u τινά); insb.: a) zerstören, verwüsten. b) töten, morden c) verführen, schänden, entehren. d) verschwenden, erschöpfen. — **II.** P. **vernichtet** od zerstört **werden, zu Grunde gehen,** untergehen, **umkommen,** verderben, ins Unglück geraten (τινί, ὑπό, ἐκ, ἀπό τινος durch etwas, von j-m), insb.: a) Schiffbruch leiden, scheitern. b) sterben. c) [poet. sp.] fortgehen, sich entfernen, umherschweifen.

E. Aus φθέρjω, $\sqrt{}$ *gthe-r* (der Anlaut ist unaufgeklärt!) zerfließen lassen), skr. kṣárati er (zer)fließt, schwindet, lt. serum (aus kserom?) der wässerige Teil von etw.: φθόρος, φθορά. Verwandt vielleicht φθίνω und φθόνος?

F. *fut.* φθερῶ (ion. -έω, ep. φθέρσω), *aor.* ἔφθειρα. *pf.* ἔφθαρκα und ἔφθορα (auch *intr.*), *pf.* P. ἔφθαρμαι (3. *pl.* ἐφθάραται, *plpf.* ἐφθάρατο), *aor.* P. ἐφθάρην, φθαρήσομαι, φθαρτός.

Φθειρῶν ὄρος, τό Berg in Karien. [verderbend.]

φθερσι-γενής 2 [poet.] (φθείρω, γένος) den Stamm]

φθέωμεν, φθέωσι, φθῇ, φθήῃ s. φθάνω.

Φθῖα, ion. -η, ἡ Stadt u. Landschaft im südlichen Thessalien am Malischen u. Pagasäischen Busen, einstmals von den Myrmidonen bewohnt, von Peleus, dann von Achilleus beherrscht.

Φθίην-δε [ep.] *adv.* nach Phthia. — Einw. ὁ **Φθῖος** u. **Φθιώτης,** ου. Die Landschaft heißt auch ἡ **Φθιῶτις,** ion. **Φθιῆτις,** ιδος, ἡ.

φθίμενος 3 s. φθίνω. [zehrend.]

φθινάς, άδος [poet. sp.] (φθίνω) *fem.* verzehrend,]

φθίνασμα, τό [poet.] (φθίνω) Untergang.

φθιν-οπωρινός 3 [sp. †] (ὀπώρα) spätherbstlich.

φθιν-όπωρον, τό (ὀπώρα) der zu Ende gehende Herbst, Spätherbst, Spätzeit.

φθινύθω [ep.] — φθίνω.

F. Nur *prs.* u. *impf*; Iterat. ep. φθινύθεσκον.

φθίνω (ῐ) [meist ep. ion. poet.] **I.** Akt. 1. *intr.* **hinschwinden,** abnehmen, **vergehen,** untergehen, zu Grunde gehen, umkommen. Insb.: a) sich abzehren, sich abhärmen, verwelken. b) (hin)sterben. c) (von der Zeit) zu Ende gehen. μὴν φθίνων letztes Drittel des Monats. d) übtr. mißlingen, unerfüllt bleiben, verschwinden — 2. *trans.* hinschwinden machen, **aufreiben,** verzehren, **vernichten,** vertilgen, zu Grunde richten, töten (τί u. τινά); insb. abhärmen. — **II.** M. u. P. — Akt. *intr.* φθίμενος gestorben, tot, vergangen.

E. Aus φθίνϝω, $\sqrt{}$ *gthi* od. *ghsei* (der Anlaut ist unaufgeklärt!) vernichten, hinschwinden, skr. kṣiṇā́ti er vernichtet, kṣīyáte er schwindet hin, lt. sītis, sītus das Hinschwinden, Verwesen: φθίσις (skr. kṣitis), φθιτός (skr kṣitás), φθόη aus φθόjη, (φθόνος?).

F. Nebenformen. a) ep. φθινύθω; b) ep. poet. φθίω (aus φθίjω). *fut.* φθίσω (ῑ), M. φθίσομαι; *aor.* ἔφθισα (ep. φθῖσα, sp. ἐφθίνησα), *aor II* ἔφθιον; *pf.* ἔφθῑκα (sp. ἐφθίνηκα); P. ἔφθῑμαι, *plpf.* ἐφθίμην (3. *pl.* ἐφθίατο ep. = ἔφθιντο); *aor.* P. ἐφθίθην (3. *pl.* ἔφθιθεν ep.); *aor.* M. ἐφθίμην, -ῖσο, -ῖτο (*conj.* 3. *sg.* φθίεται ep. = -ηται, 1. *pl.*

φθίμεσθα, φθίμενος … opt. φθίμην aus φθιίμην, φθῖτο; impr. φθίσθω, inf. φθίσθαι, part. φθίμενος. — verbal. φθιτός.

φθινώδης 2 (φθίνω) schwindsüchtig.
Φθίος, ὁ s. Φθία.
Φθιρῶν s. Φθειρῶν. [verzehrend.]
φθισ-ήνωρ, ορος 2 [ep.] (φθίνω, ἀνήρ) männer-
φθισί-μβροτος 2 (φθίνω, βροτός) [ep.] menschen-vernichtend. [b) Schwindsucht.]
φθίσις, εως, ἡ (φθίνω) a) Abnahme, das Hinschwinden.
φθῖτο [ep.] 3 sg. opt. aor. II M. von φθίνω.
φθιτός 3 [poet. sp.] (φθίνω) verstorben, tot, abgeschieden.
φθίω s. [ep. poet.] = φθίνω.
Φθιώτης, ου, ὁ und Φθιῶτις, ἡ s. Φθία.
φθογγή, dor. -ά, ἡ [ep. poet. sp.] u. φθόγγος, ὁ (φθέγγομαι) 1. Ton, Klang, Laut, Schall, Geräusch; insb. … φθόγγῳ mit Getümmel od. Stimmenschall, … Geplauder. 2. a) Stimme, Ruf. b) Rede, Sprache, Wort.
φθόη, ἡ (φθίω) Schwindsucht.
φθονερός 3 (φθόνος) neidisch, mißgünstig (τινί gegen, auf j-n), adv. neidisch.
φθονέω (φθόνος) beneiden, neidisch od. eifersüchtig sein, mißgönnen, scheel ansehen τινί, τινί τινος, selten ἐπί τινι. P. φθονοῦμαι ich werde beneidet, man mißgönnt mir. φθονεῖταί μοι es erweckt Neid bei mir. Insb.: a) j-m etw. versagen od. verweigern, vorenthalten, insb. verheimlichen (τινί τινος od. mit inf.). b) ungern sehen, dagegen sein, nicht wollen, sich weigern, versagen mit inf., acc. c. inf., ὅτι, εἰ.
φθόνησις, εως, ἡ [poet.] = φθόνος.
φθόνος, ὁ Neid, Mißgunst, Scheelsucht, Eifersucht (τινός j-s und gegen, auf j-n = πρός τινα); übh. Übelwollen, Haß, Groll, Ungnade (τινός j-s u. um j-s willen), insb. Verweigerung, Versagung, Vorenthaltung. οὐδεὶς φθόνος (ἐστί) es ist gern gegönnt od. gestattet, wird gern gewährt.
 E: vielleicht zu φθίνω od. φθείρω?: φθονέω, φθονερός, ἄ-φθονος.
φθορά, ion. -ή, ἡ (φθείρω) Verderben: α) Verderbnis, Vernichtung, Untergang, Zerstörung, Verwüstung, Zerrüttung, insb. Sterblichkeit, Tod, Verwesung. β) Niederlage, γ) Niedermetzelung. Übtr.: a) sittliche Verderbnis, insb. Schändung, Entehrung. b) Vergänglichkeit. c) Verlust.
φθορεύς, έως, ὁ [sp.] (φθείρω) Verderber, Verführer.
φθόρος, ὁ = φθορά.
-φι(ν) (vgl. skr. -bhis, instr. pl.) ep. Suffix, das an den Stamm der Nomina gehängt wird u. zur Bezeichnung sowohl des gen. als auch des dat. dient und zwar bsd. des Instrumentalis, Lokativs u. Ablativs, aber auch des reinen gen. u. dat. (sg. u. pl.), z. B. κεφαλῆφιν = κεφαλῆς u. -ῇ, ἐξ εὐνῆφι, ἧφι βίηφι πιθήσας, ἐκ ποντόφιν, ἐκ θεόφιν = ἐκ θεῶν, θεόφιν ἀτάλαντος (= θεοῖς), ἀπὸ ναῦφι (= νεῶν), παρὰ ναῦφι (= ναυσί), ἐκ παντόφιν, σὺν ὄχεσφι (= ὄχεσι).
φιάλη, ἡ 1. bauchige od. tiefe Schale; insb. a) Kessel, Wasserkessel. b) Urne. 2. flache Schale; insb. Opferschale, Trinkschale.
φιαρός 3 [sp.] glänzend, frisch, schwellend.
Φιγαλία, ἡ Stadt im südwestlichen Arkadien. Einw. ὁ Φιγαλεύς, έως.
φιδίτιος 3: τὸ φιδίτιον gemeinschaftlicher Speisesaal der Spartiaten. τὰ -α die gemeinsamen Mahlzeiten od. Tischgenossenschaften der Spartiaten (= συσσίτια).
φιλ-άγαθος 2 [sp. †] das Gute liebend, edel.
φιλ-άγλαος 2 [poet.] prachtliebend.
φιλ-αδελφία, ἡ [sp. †] (φιλάδελφος) Bruderliebe.
φιλ-άδελφος 2 bruder- oder schwesterliebend, geschwisterliebend.
φίλαι [ep.] s. φιλέω.

φιλ-αίματος 2 [poet.] (αἷμα) blutgierig.
φιλαίτερος, comp. zu φίλος.
φιλ-αίτιος 2 (αἰτία) tadelsüchtig, schmähsüchtig, vorwurfsvoll, unzufrieden. [schwelgend.]
φιλ-ακόλαστος 2 [sp.] Schwelgerei liebend, aus-
φιλ-άκρητος 2 [poet.] ungemischten Wein liebend.
φιλ-αλέξανδρος 2 [sp.] Freund des Alexander.
φιλ-αναγνώστης, ου, ὁ [sp.] Freund des Lesens.
φιλ-αναλωτής, οῦ Aufwand liebend (ἀλλοτρίων mit fremdem Gelde).
φίλ-ανδρος 2 (ἀνήρ) a) den Mann liebend, gattenliebend. b) männerliebend, mannstoll.
φιλ-ανθρώπευμα, τό [sp.] = φιλανθρωπία.
φιλ-ανθρωπία, ἡ Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, Liebe, Humanität, Liebenswürdigkeit, Leutseligkeit; übh. Güte, Milde; insb. a) menschenfreundliche Handlung od. Behandlung, Beweis von Freundlichkeit, Gunstbezeigung, Liebesdienst. λόγων schöne Worte. b) Annehmlichkeit.
φιλ-άνθρωπος 2 menschenliebend, freundlich, human, großmütig, leutselig, gütig, mild, nachsichtig. τὸ -ον = φιλανθρωπία; insb. angenehm, erfreulich.
φιλ-άνωρ 2 [poet.] (dor. = φιλήνωρ) = φίλανδρος.
φιλ-απεχθημοσύνη, ἡ (φιλαπεχθήμων) Zanksucht, Gehässigkeit. [gehässig.]
φιλ-απεχθήμων 2 (ἀπεχθής) handel- od. zanksüchtig,
φιλ-απόδημος 2 reiselustig.
φιλ-αργυρία, ἡ Geldgier, Geiz, Habsucht.
φιλ-άργυρος 2 geldgierig, geizig, habsüchtig.
φιλ-αρχέω [sp.] a) gern herrschen, nach der Herrschaft streben. b) nach Staatsämtern verlangen.
φιλ-αρχία, ἡ [sp.] a) Herrschbegierde. b) Sucht nach Ämtern.
φίλ-αρχος 2 herrschsüchtig.
φίλατο [ep.] s. φιλέω.
φίλ-αυλος 2 [poet. sp.] flötenliebend.
φιλ-αυτία, ἡ [sp.] (φίλαυτος) Selbstliebe, Eigensucht.
φίλ-αυτος 2 [sp. †] sich selbst liebend, selbstsüchtig.
φιλέεσκε [ep.] s. φιλέω. [heitsliebe.]
φιλ-ελεύθερος 2 [sp.] freiheitsliebend. τὸ -ον Frei-
φιλ-έλλην, ηνος griechenfreundlich; ὁ Freund der Griechen.
φιλ-επιτιμητής, οῦ tadelsüchtig.
φιλ-εραστής, οῦ, ὁ zur Liebe geneigt; ὁ Freund von Liebschaften.
φιλ-εραστία, ἡ (φιλεραστής) Verliebtheit.
φιλ-έραστος 2 [poet.] 1. = φιλεραστής. — 2. Liebenden hold.
φιλ-εργέω [sp.] (φίλεργος) fleißig arbeiten.
φιλ-εργία, ἡ (φίλεργος) Liebe zur Arbeit, Fleiß.
φίλ-εργος 2 [sp.] (ἔργον) arbeitsam, fleißig.
φιλ-έταιρος 2 seine Freunde liebend, freundlich od. treu gegen die Freunde.
φιλέω (φίλος) I. Akt. lieben, lieb od. gern haben, Liebe od. Freundlichkeit erweisen, zugetan od. gewogen sein (τινά u. τί), auch von sinnlicher Liebe. Insb.: a) liebreich behandeln, freundlich oder gastlich aufnehmen, bewirten, verpflegen (τινά). b) j-m den Hof machen. c) (τῷ στόματι) küssen, liebkosen, herzen. d) gutheißen, billigen (τί). e) gern tun, pflegen, gewohnt sein (τί oder mit inf.), oft durch „gern, gewöhnlich, meistens" zu übersetzen. ὅπερ φιλεῖ was zu geschehen pflegt, wie es gewöhnlich ist. II. M. [ep.] = Akt.
 F: 3. conj. prs. φιλέῃσι ep., 3. pl. φιλέωντι dor.; inf. ep. φιλήμεναι (von φίλημι) = φιλεῖν, part. φιλεῦντες ep. = φιλοῦντες; — impf. ep. φίλεον, M. φιλεόμην; iterat. φιλέεσκε; — aor. ἐφίλησα (dor. -ασα); fut. inf. φιλησέμεν ep. = φιλήσειν; 3. pl. aor. P. ἐφίληθεν ep. = ἐφιλήθησαν; aor. M. ep. ἐφιλάμην, (ἐ)φίλατο, impr. φίλαι, part. sp. φιλάμενος = φιληθείς wie von einem prs. φίλω).
φίλη, ἡ (φίλος) Freundin, Geliebte; insb. Gattin.
φιλ-ηδονία, ἡ [sp.] (φιλήδονος) Vergnügungssucht.
φιλ-ήδονος 2 [sp. †] (ἡδονή) vergnügungslustig.

φιλ-ηκοΐα, ἡ (φιλήκοος) Liebe zum Hören, Aufmerksamkeit, fleißiges Hören.
φιλ-ήκοος 3 (ἀκοή) hörlustig, gern zuhörend, aufmerksam, wißbegierig.
φίλημα, τό (φιλέω) **Kuß.**
φιλήμεναι, φίλημι s. φιλέω.
φιλ-ήνιος 2 [poet.] (ἡνία) zügel froh, fromm.
φιλ-ήρετμος 2 [ep.] (ἐρετμόν) ruderliebend.
Φιλήσιος, ὁ aus Achaja, Stratege des jüngeren Kyros.
φιλητικός 3 [sp.] (φιλέω) zum Lieben oder zum Küssen geneigt.
Φιλητορίδης, ου, ὁ Sohn des Philetor (= Demuchos).
φιλίᾱ, ion. **-η**, ἡ (φίλος) a) **Liebe,** Zuneigung, Wohlwollen, Gunst, Ergebenheit (τινός j-s u. zu j-m, für, gegen j-n). b) **Freundschaft,** freundschaftliches Verhältnis, *pl.* freundschaftliche Beziehungen (τινός j-s und mit, zu j-m, gegen j-n = πρός od. εἴς τινα). φιλίᾳ τῇ σῇ aus Freundschaft für dich. φιλίαν ποιεῖσθαι πρός τινα Freundschaft mit j-m schließen. διὰ φιλίας ἰέναι τινί mit j-m auf freundschaftlichem Fuße stehen. φιλίᾳ u. διὰ. κατά. πρός φιλίαν u. od. aus Freundschaft, freundschaftlich, mit Liebe. διὰ φιλίαν δῶρα Freundschaftsgeschenke. insb Freundschaftsbündnis (τινί mit j-m). *cf.* auch φίλιος.
φιλ-ῑατρέω [sp.] Liebhaber der Arzneikunst sein.
φιλικός 3 (φίλος) 1. die Liebe od. die Freundschaft betreffend, zur Liebe od. Freundschaft gehörig, dem Freunde gebührend, **freundschaftlich, freundlich,** Freundes-..., Liebes-... τὸ -όν Liebes-dienst, -beweis. μέλος Liebeslied. τὰ -ά Anlagen zur Freundschaft. φιλικῶς ἔχειν od. διακεῖσθαί τινι od. πρός τινα freundschaftlich gegen j-n gesinnt sein, auf freundschaftlichem Fuße mit j-m stehen. φιλικώτερον χρῆσθαί τινι sich gütiger gegen j-n beweisen. — 2. Liebe erregend. τὸ φιλικώτατον τῆς ψυχῆς das Ideal eines liebe-erregenden Charakters der Seele.
φίλιος 3, poet. auch 2 (φίλος) 1. den Freund betreffend, **dem Freunde gehörig** oder geziemend, Freundes-... 2. **lieb, befreundet,** freundlich gesinnt, freundschaftlich, zugetan, gütig (τινί); insb zu derselben Partei gehörig. ἡ **φιλίᾱ** (χώρα) und τὰ φίλια befreundetes Gebiet, Freundesland. φίλιόν τι Zeichen von Freundschaft. φίλια freundschaftliche Verhältnisse. — 3. φίλιος (Ζεύς) Beschützer (oder Gott) der Freundschaft.
φιλιππίζω [sp.] (Φίλιππος) ein Anhänger Philipps sein.
φιλιππισμός, ὁ [sp.] Hinneigung zu Philipp.
Φίλιπποι, ων, οἱ Stadt in Makedonien am Pangaios, nordwestlich von Amphipolis, vordem Krenides, nach Philipp von Makedonien benannt.
φίλ-ιππος 2 Pferde liebend; Freund des Reitens. *sup* großer Pferdefreund.
Φίλ-ιππος, ὁ häufiger Mannesname, bsd. Name von makedonischen Königen, bsd. von dem Sohne des Amyntas, Vater Alexanders des Großen, der 359—336 v. Chr. regierte. — *adj* **Φιλιππικός** 3.
Φιλίσκος, ὁ aus Abydos. durch die Athener gestürzt.
Φιλιστίδης, ου, ὁ Tyrann von Oreos auf Euboia, 341 v. Chr.
φίλιστος 3, *sup.* zu φίλος.
φιλίτιον, τό (φίλος) Freundesmahl (= φιδίτιον).
φιλίων 2, *comp.* zu φίλος.
φιλο-βασιλεύς, έως, ὁ [sp.] Königsfreund.
φιλό-γελως, ωτος lachlustig.
φιλο-γυμναστέω (γυμνάζω) die Leibesübungen od. das Turnen lieben.
φιλο-γυμναστής, οῦ, ὁ Freund der Leibesübungen.
φιλο-γυμναστίᾱ, ἡ (φιλογυμναστέω) Liebe zu den Leibesübungen.
φιλο-γυμναστικός 3 gymnisch gebildet: ὁ Turner.
φιλο-γύνεια, ἡ [sp.] (φιλογύνης) Weiberliebe.
φιλο-γύνης, ου, ὁ Weiberfreund. (*pl.* metapl. -γύναικες.)
φιλο-δέσποτος 2 [ion. poet. sp.] (δεσπότης) seinen Herrn liebend, servil.
φιλο-δίκαιος 2 [sp.] Gerechtigkeit liebend.
φιλο-δικέω (δίκη) rechthaberisch od. prozeßsüchtig sein.
Φιλο-δίκης, ου, ὁ ein Athener.
φιλό-δικος 2 (δίκη) prozeßsüchtig.

φιλο-δοξέω [sp.] (-δοξος) ruhmgierig sein, Ruhm suchen.
φιλο-δοξίᾱ, ἡ [sp.] (φιλόδοξος) Ruhmbegierde.
φιλό-δοξος 2 (δόξα) ruhmliebend, ruhmgierig.
φιλό-δωρος 2 (δῶρον) freigebig (τινός mit etwas).
φιλό-ζωος 2 (ζωή) 1. das Leben liebend, lebenslustig; auch feig. — 2. die lebenden Geschöpfe liebend.
φιλο-θεάμων 2 (θεάομαι) schaulustig.
φιλό-θεος 2 [sp †] gottliebend.
φιλο-θηρίᾱ, ἡ (φιλόθηρος) Jagdlust.
φιλό-θηρος 2 (θήρα) jagdlustig, Jagdfreund.
φιλο-θύτης, ου, ὁ [poet. sp.] (θύω) Freund von Opfermahlzeiten.
φιλ-οίκειος 2 [sp.] seine Verwandten liebend. τὸ -ον Familiensinn.
φιλ-οικτίρμων 2 (οἰκτείρω) u. [poet.] **φιλ-οίκτιστος** 2 (οἰκτίζω) 1. mitleidig. 2. zum Wehklagen geneigt.
φίλ-οικτος 2 [poet.] 1. Mitleid erregend — 2. zum Wehklagen geneigt.
φιλ-οινίᾱ, ion. **ίη**, ἡ [ion. sp.] (οἶνος) Liebe zum Wein, Trunksucht.
φίλ-οινος 2 den Wein liebend, trunksüchtig.
Φιλοίτιος, ὁ Rinderhirt des Odysseus.
φιλό-καινος 2 [sp.] das Neue liebend. τὸ -ον Sucht nach Neuem.
φιλο-καλέω (καλός) a) das Schöne oder Edle lieben. b) sich (ehrgeizig) beeifern (mit *inf.*).
φιλό-καλος 2 **das Schöne** od. Edle **liebend,** Liebhaber des Schönen; insb. a) prunk-, glanz liebend. b) geschmackvoll. c) ehrliebend, edeldenkend, tugendhaft (περί τι).
φιλο-κέρδεια, ἡ (φιλοκερδής) Gewinnsucht.
φιλο-κερδέω (κέρδος) Gewinn suchen, sich zu bereichern suchen (ἔκ τινος).
φιλο-κερδής 2 (κέρδος) **gewinnsüchtig.**
φιλο-κέρτομος 2 [ep.] spottliebend, schmähsüchtig.
φιλο-κίνδῡνος 2 **gefahrliebend,** waghalsig, verwegen, kühn (πρός τι). φιλοκινδύνως ἔχειν sich gern Gefahren unterziehen.
Φιλο-κλῆς, έους, ὁ 1. Neffe des Aischylos, tragischer Dichter in Athen zur Zeit des Sophokles. — 2. athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege, der durch seine Unklugheit die Niederlage bei Aigospotamoi verschuldete.
φιλο-κοσμίᾱ, ἡ [sp.] (κόσμος) Putz-, Prunk-liebe.
Φιλο-κράτης, ους, ὁ 1. athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege. — 2. aus dem attischen Demos Hagnus, athenischer Staatsmann, Anhänger Philipps von Makedonien, Gegner des Demosthenes, zuletzt als Verräter verbannt.
φιλό-κροτος 2 [poet.] lärmliebend.
φιλο-κτέανος 2 [ep.] (κτέανον = κτῆμα) habsüchtig.
φιλο-κτήμων 2 [poet.] (κτῆμα) habsüchtig.
Φιλο-κτήτης, ου, ὁ Sohn des Poias aus Meliboia in Thessalien, berühmter Bogenschütze, Gefährte des Herakles, wurde auf dem Zuge gegen Troja infolge eines Schlangenbisses auf Lemnos zurückgelassen, im zehnten Jahre aber von Odysseus und Neoptolemos nach Troja geholt und von Machaon geheilt; darauf bewirkte er durch Erlegung des Paris den Fall Trojas.
Φιλο-κήδης, ους, ὁ ein Athener.
φιλο-κυδής 2 [poet.] (κῦδος) ruhmliebend, prahlerisch.
φιλο-κύων, κυνος hundeliebend.
φιλό-κωμος 2 [poet.] Freund von lustigen Gelagen.
φιλο-λάκων, ωνος, ὁ, ἡ [sp.] Anhänger der Spartaner und ihrer aristokratischen Verfassung.
Φιλό-λᾱος, ὁ aus Kroton od. Tarent, berühmter Pythagoreer zur Zeit des Sokrates.
φιλο-λήιος 2 [poet.] (λεία) beuteliebend, räuberisch.
φιλο-λογέω [sp.] (-λόγος) gelehrte Gespräche führen.
φιλό-λογος 2 Freund von Reden oder gelehrten Gesprächen; insb. Literaturfreund; übh. Gelehrter, Altertumskundiger.
φιλο-λοίδορος 2 [sp.] (λοιδορέω) schmähsüchtig.
φιλο-μαθέω (φιλομαθής) sich wissenschaftlich bilden, studieren.
φιλο-μαθής 2 (μανθάνω) **wißbegierig,** lernbegierig (τινός).
φιλο-μαθίᾱ, ἡ (φιλομαθής) Lernbegierde, Vielwissen.
φιλό-μαντις, εως, ὁ [sp.] Freund von Prophezeiungen.

φιλό-μαστος 2 [poet.] die Mutterbrust liebend, saugend.
φιλο-μαχέω [ep.] [μάχη] den Kampf lieben od. begehren.
φιλό-μαχος 2 [poet.] [illegible] kampflustig, kriegerisch.
φιλ-όμβρος 2 [poet.] Regen oder Nässe liebend.
Φιλο-μηλείδης, ου, ὁ [illegible]
Φιλο-μήλη, ἡ [illegible] des attischen Königs Pandion, Schwester [illegible] Gemahl der Prokne [illegible] Tereus [illegible] in eine Nachtigall, Prokne in eine [illegible] in einen Wiedehopf verwandelt.
φιλο-μήτωρ, ορος [illegible] Mutter liebend.
φιλο-μμειδής 2 [ep.] = φιλο-σμειδής: [illegible] μειδάω [illegible]
φιλο-μουσία, ἡ [sp.] (φιλόμουσος) Liebe zu den Musen oder [illegible] Tonkunst.
φιλό-μουσος 2 [illegible] (die Musenkünste) liebend, [illegible] insb. Freund der Poesie (od. Musik).
φιλό-μωμος 2 [poet. sp.] tadelsüchtig.
φιλο-νεικέω = φιλονικέω.
φιλο-νεικία, ἡ = φιλονικία.
φιλό-νεικος 2 = φιλόνικος.
φιλο-νῑκέω (φιλόνικος) **1** nach dem Siege od. Vorrange streben [illegible] machen, **ehrgeizig sein, wetteifern** (τινί od. πρός τινα mit j-m, πρός τι, περί u. ὑπέρ τινος [illegible] eifrig auf etw. bedacht od. [illegible] (περί τινος, mit *inf.*) hartnäckig auf etw. bestehen (τι, od. mit *acc. c. inf.* od. mit ὅπως). — **2.** [illegible] **streiten,** [illegible] zanken [illegible] (τινί od. πρός τινα mit j-m gegen j-n).
φιλο-νῑκία, ἡ (φιλόνικος) **1.** Siegesbegier, Streben nach dem Vorrange, **Wetteifer, Ehrgeiz,** [illegible] (πρός τινα mit j-m, gegen j-n, πρός τι [illegible], περί τινος [illegible]). — **2** a) **Streitsucht,** [illegible] b) Streitigkeit, Zänkerei, Gehässigkeit.
φιλό-νῑκος 2 (νεῖκος u. νίκη) **1.** nach dem Siege oder Vorrange strebend, **wetteifernd, ehrgeizig,** [illegible] (πρός τινα und πρός τι). φιλονίκως ἔχειν mit j-m wetteifern, nach etwas wetteifernd streben, [illegible] allen Kräften [illegible] (πρός τινα, πρός τι). — **2** [illegible] **streitsüchtig,** [illegible] -ως ἔχειν [illegible] τὸ -ον = φιλονικία.
φιλό-ξεινος 2 [ep.] = φιλόξενος.
φιλο-ξενία, ἡ **Gastfreundlichkeit,** Gastfreundschaft.
φιλό-ξενος 2 [illegible] **gastfreundlich,** gastfrei.
Φιλό-ξενος, ὁ [illegible]
φιλο-παίγμων 2 [ep. poet. sp.] u. **-παίσμων** 2 [illegible] (παίζω) scherzliebend, erheiternd, fröhlich.
φιλό-παις, παιδος knabenliebend.
φιλο-παράβολος 2 [sp.] gern wagend, waghalsig.
φιλό-πατρις, ιδος [sp.] vaterlandsliebend.
φιλό-πλοος 2 [sp.] die Seefahrt liebend.
φιλο-πλουτία, ἡ [sp.] (πλοῦτος) Liebe zum Reichtum.
φιλό-πλουτος 2 [poet. sp.] den Reichtum liebend.
φιλο-ποιητής, οῦ, ὁ Freund der Dichtkunst.
Φιλο-ποίμην, ενος, ὁ [illegible]
φιλο-ποιός 2 [illegible]
φιλο-πόλεμος 2 kampfliebend, [illegible], kriegerisch.
φιλό-πολις, ιδος [illegible] liebend, patriotisch [illegible]
φιλο-πολίτης, ου [illegible]
φιλο-πονέω arbeitsam od. **fleißig sein** (τι und περί τι [illegible]).
φιλο-πόνηρος 2 [sp.] das Schlechte liebend.

φιλο-πονίᾱ, ἡ (φιλόπονος) Arbeitsamkeit, **Fleiß,** Eifer (περί τι).
φιλό-πονος 2 **1. arbeitsam, fleißig,** eifrig, tätig, rührig, emsig, unverdrossen (περί τι in etw.). τὸ -ον = φιλοπονία. — **2.** mühsam.
φιλο-ποσίᾱ, ἡ (πίνω) Trunkliebe, Trunksucht.
φιλο-πότης, ου (πίνω) dem Trunken ergeben.
φιλο-πρᾱγμοσύνη, ἡ (φιλοπράγμων) (**Viel-**)**Geschäftigkeit,** rastlose Tätigkeit, Unermüdlichkeit, insb. a) Neugier. b) Händel- od. Prozeßsucht.
φιλο-πρᾱ́γμων 2 (**viel-**)**geschäftig,** emsig; insb.: a) neugierig. b) händel-, prozeßsüchtig.
φιλο-προσηγορίᾱ, ἡ (φιλοπροσήγορος) Leutseligkeit.
φιλο-προσήγορος 2 leutselig.
φιλο-πρωτεύω [†] der erste sein wollen.
φιλό-πρωτος 2 [sp.] gern der erste sein wollend, **nach** dem ersten Range strebend.
φιλο-πτόλεμος 2 [ep.] = φιλοπόλεμος.
φιλο-ρρώξ, ῶγος [poet.] Weinbeeren liebend od. **tragend.**
φιλ-όρτυξ, υγος die Wachteln liebend.
φιλ-ορχήμων 2 [sp.] (ὀρχέομαι) tanzliebend, **tanzlustig.**
φιλο-ρωμαῖος 2 [sp.] Römerfreund.
φίλος (ι, ep. bisw. ῑ) **1.** [ep.] **eigen,** angehörig (bsd. von den Gliedern des Körpers, der Seele, dem Leben u. a., oft = dem Possessivpron., z. B. φίλαι χεῖρες, φίλα ὄμματα, φίλον ἦτορ, φίλη αἰών u. a., *cf.* Hom. Il. 9, 555). *pl.* οἱ φίλοι die Eigenen, Angehörigen, Verwandten. Daher **2. a)** *pass.* **geliebt, lieb,** teuer, wert; insb. angenehm, erfreulich, wohlgefällig, willkommen, erwünscht (τινί j-m). φίλον μοί ἐστι od. γίγνεται es ist mir lieb, es gefällt, behagt, beliebt mir (mit *inf.*). **b)** *akt.* **liebend,** liebevoll, zugetan, **befreundet, freundlich,** wohlgesinnt, wohlmeinend, anhangend, gütig, hold (τινί). **c)** *subst.* **ὁ φίλος Freund,** Genosse, Kamerad (τινός u. τινί), insb. Gatte, Liebhaber, Gönner, Günstling, Vertrauter, Anhänger, Parteigenosse. ἡ φίλη (s. dss.). τὸ φίλον geliebtes Wesen. τὰ φίλα Liebes, Teueres, Liebesdienste, freundliche Verhältnisse oder Beziehungen, Freundschaft. φίλα ποιεῖσθαί τινι j-s Freundschaft gewinnen, mit j-m Freundschaft schließen, j-m Angenehmes erweisen. φίλα φρονεῖν oder εἰδέναι τινί j-m freundlich gesinnt od. zugetan sein. **d)** *adv.* **φίλως:** a) mit Liebe, gern. b) auf freundliche Weise, lieblich, in guter Absicht.
. **F.** *voc.* bisweilen φίλος = φίλε, ep. auch φῖλε. — *comp.* μᾶλλον φίλος u. φίλτερος, *sup.* μάλιστα φίλος u. φίλτατος (vereinzelt, meist poet. φιλώτερος φιλώτατος, φιλαίτερος φιλαίτατος, φιλίων φίλιστος).
φιλό-σῑτος 2 eßlustig.
φιλο-σκώμμων 2 u. **-σκώπτης,** ου [sp.] (σκῶμμα) spottlustig, gern spottend, Spaßvogel.
φιλο-σοφέω (φιλόσοφος) **die Weisheit lieben** oder suchen, ein Freund der Weisheit od. der Wissenschaft sein, die Wissenschaft üben, nach Gelehrsamkeit od. Geistesbildung streben; insb. **philosophieren,** ein Philosoph sein, Philosophie treiben, seine Weisheitsliebe betätigen (auch philosophisch aussprechen, τι). Insb.: a) studieren, grübeln, über etw. nachdenken. b) etw. nach gewissen Regeln betreiben, wissenschaftlich behandeln od. untersuchen, eine Methode befolgen, klug zu Werke gehen. c) insb. aussinnen, erdenken, erarbeiten (τι).
φιλο-σοφίᾱ, ἡ **Liebe zur Weisheit** od. zu den Wissenschaften, Streben nach Bildung oder Kenntnissen, geistiges Streben, **Wißbegier,** ideale Richtung; insb. a) **Philosophie,** Lebens-, Weltweisheit. b) philosophisches System od. Lehre. c) insb. Wissenschaft, wissenschaftliche Beschäftigung oder Untersuchung, Forschung, methodische oder systematische Behandlung.
φιλό-σοφος 2 **1** *adj.* **weisheitsliebend, philosophisch:** a) nach Weisheit oder Kenntnissen strebend, wißbegierig; insb. kunstliebend, Kunstfreund. φ. λόγων καὶ ᾠδῶν Verfasser von Reden und Liedern. b) zur Philosophie

gehörig; übh. wissenschaftlich, methodisch, gelehrt. τὸ -ον = φιλοσοφία. — 2. *subst.* ὁ **Freund der Weisheit,** Liebhaber der Wissenschaft, Gelehrter, Forscher; insb. **Philosoph,** Weltweiser; (im üblen Sinne) Stubengelehrter, Ideolog — 3. *adv.* **φιλοσόφως** nach Art eines Philosophen, eines Philosophen würdig.

φιλο-στέφανος 2 [poet.] Kränze liebend.

φιλο-στοργίᾱ, ἡ (-στοργος) zärtliche Liebe, Zärtlichkeit.

φιλό-στοργος 2 (στέργω) gern od. zärtlich liebend, liebevoll, liebreich, herzlich (περί, πρός oder εἴς τι). τὸ -ον = φιλοστοργία.

φιλο-στρατιώτης, ου, ὁ Soldatenfreund.

φιλο-σώματος 2 (σῶμα) Liebhaber des Körpers, den Leib pflegend.

φιλοτάσιος 3 [dor.] = φιλοτήσιος.

φιλό-τεκνος 2 [ion. poet. sp.] (τέκνον) kinderliebend, Kinderfreund.

φιλο-τεχνέω (τέχνη) eine Kunst üben, sich der Kunst(e) [befleißigen.]

φιλό-τεχνος 2 (τέχνη) a) **kunstliebend,** kunstsinnig b) **kunstvoll,** kunstlich.

φιλότης, ητος, ἡ (φίλος) **Liebe, Freundschaft,** Wohlwollen, Zuneigung (τινός u. εἴς τινα). (ἐν) φιλότητι u. κατὰ φιλότητα in od. aus Freundschaft, in Liebe. Insb. a) freundschaftliches Verhältnis, Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme. b) Liebesgenuß. c) (als Anrede) ὦ φιλότης = ὦ φίλε.

φιλοτήσιος 3 (u. 2, φιλότης) 1. zur Liebe od. Freundschaft gehörig, liebevoll, freundschaftlich. φ. ἔργα Liebesgenuß. — 2. der Liebe und Freundschaft geweiht (vom Becher od. vom Trunk). φιλοτησίας προπίνειν τινί auf j-s Wohl trinken.

φιλο-τῑμέομαι P. (u. sp. M.) (φιλότιμος) **Ehrliebe** od. **Ehrgeiz besitzen,** ehrgeizig sein. Insb.: a) seine Ehre worein setzen, sich viel auf etw. zu gute tun, sich mit etw. brüsten, sich etw. zur Ehre anrechnen, stolz auf etw. sein (ἐπί od. ἔν τινι, περί τινι; mit *inf.*, mit *part.* od. ὅτι). φιλοτιμηθείς aus gekränktem Ehrgeiz. b) etwas als Ehrensache betrachten, sich eifrig um etwas bemühen, sich ehrgeizig bestreben (τί etwas, um etwas; mit *inf.*). c) Virtuos in etwas (τινί) sein. d) wetteifern (πρός od. εἴς τινα mit j-m, περί τινος um etwas).

φιλο-τίμημα, τό [sp.] (φιλότιμος) a) Beweis von Ehrgeiz. b) ehrwürdiger Gegenstand.

φιλο-τῑμίᾱ, ion. -η, ἡ (φιλότιμος) 1. **Ehrliebe, Ehrgeiz,** Ehrbegierde, Ehr-, Ruhm-sucht (*pl.* ehrgeizige Bestrebungen); übh. Wetteifer, **Eifer,** eifrige Bemühung, eifriges Streben (τινός, ἐπί τινι, περί od. πρός τι um, nach etwas). Insb. (im üblen Sinne): a) das Buhlen um die Gunst j-s. b) Halsstarrigkeit. c) Eifersucht (πρός τινα). — 2. kontr. das, worin oder wodurch jmd seine Ehre sucht: a) Ehrensache, Ehrenpunkt; übh. Ehre, Ruhm. b) **Freigebigkeit,** Großmut, splendides od. nobles Wesen, Aufwand, Prunk.

φιλό-τῑμος 2 (τιμή) **ehrliebend, ehrgeizig,** ehr-, ruhmsüchtig. τὸ -ον = φιλοτιμία. Insb.: a) prunkliebend, prunkvoll, prahlerisch; (im guten Sinne) freigebig, generös b) **wetteifernd** (πρός τινα περί τινος), eifrig (bemüht od. bedacht), strebsam (ἐπί τινι, περί τινος, πρός τι). c) *adv.* **φιλοτίμως** mit oder aus Ehrgeiz, wetteifernd, eifrig, gern, in rühmlicher Weise. φ. ἔχειν ehrgeizig sein (ἔν τινι in etwas), mit j-m wetteifern od. gegen j-n großtun (πρός τινα), sich einer Sache (πρός τι) eifrig widmen od. hingeben (= φιλοτιμεῖσθαι).

φιλο-τύραννος 2 [sp.] Tyrannenfreund.

φιλο-φρονέομαι M. u. P. (φιλόφρων) **liebreich gesinnt sein,** sich liebreich od. freundlich zeigen, freundlich behandeln, Wohlwollen beweisen, Beweise von Gewogenheit geben (τινί u. τινά j-m, gegen j-n, τινί τι j-m in etwas); insb. freundlich begrüßen oder aufnehmen (τινά).

φιλο-φρόνησις, εως, ἡ [sp.] Liebesbezeigung.

φιλο-φροσύνη, ἡ (φιλόφρων) freundlicher Sinn, liebevolle Gesinnung, **Freundlichkeit, Liebe,** Gewogenheit, Wohlwollen; insb. a) freundliche Behandlung oder Begrüßung, Gefälligkeit, Beweis von Freundschaft. b) Fröhlichkeit.

φιλό-φρων 2 (φρήν) 1. **freundlich, liebevoll,** liebreich, zugetan, wohlwollend, gütig; insb. leutselig, herablassend (τινί od. πρός τινα gegen j-n). — 2. freudig, gern.

φιλό-χορος 2 [poet.] reigenfroh.

φιλο-χρηματίᾱ, ἡ (φιλοχρήματος) Geldgier, Habsucht.

φιλο-χρηματιστής, οῦ (-χρήματος) erwerb-liebend.

φιλο-χρήματος 2 (χρῆμα) **geldgierig,** habsüchtig; Geldmensch.

φιλο-χρημοσύνη, ἡ = φιλοχρηματία.

φιλό-χρηστος 2 das Gute liebend, ehrlich, rechtschaffen.

φιλό-χρῡσος 2 [sp.] goldgierig.

φιλο-χωρέω [ion. sp.] (χώρα) gern an einem Orte sich aufhalten, gern bei etwas verweilen (τινί, ἐν, ἐπί τινι).

φιλο-ψευδής 2 trugliebend; Lügenfreund.

φιλό-ψογος 2 tadelsüchtig.

φιλο-ψῡχέω (ψυχή) sein Leben lieben, am Leben hangen; insb. furchtsam oder feige sein.

φιλο-ψῡχίᾱ, ion. -η, ἡ (ψυχή) Liebe zum Leben, Lebenslust; insb. Feigheit.

φιλό-ψῡχρος 2 [sp.] die Kälte liebend.

φίλτατος, φίλτερος s. φίλος.

φίλτρον, τό (φιλέω) Mittel, Liebe zu erwecken, **Liebesmittel, Liebes-zauber,** -trank; übtr. a) Verlockung, Reiz, Reizmittel. b) Zuneigung, Liebe.

φίλ-υμνος 2 [sp.] gesangliebend.

φίλ-υπνος 2 [sp.] schlafliebend.

φιλύρᾱ, ion. -η, ἡ [ion. sp.] Linde.

φιλ-ῳδός 2 [sp.] (ᾠδή) gesang-liebend, -lustig.

φῑμός, ὁ [poet. sp.] **Maulkorb, Knebel;** insb. Kappzaum der Pferde über und vor der Nase.

φῑμόω [poet. sp.] (φιμός) das Maul verbinden od. stopfen; übtr. zum Schweigen bringen (τινά). P. verstummen.

-φιν, Suffix, s. φι.

Φῑνεύς, έως, ὁ König zu Salmydessos in Thrakien, von den Göttern mit Blindheit gestraft, weil er seine Söhne erster Ehe (von der Kleopatra, Tochter des Boreas) hatte blenden lassen. Die Harpyien quälten ihn, bis die Boreaden ihn befreiten. ὁ **Φῑνεΐδης,** ου Sohn des Phineus (= Plexippos u. Pandion).

φῑτρός, ὁ [ep. sp.] Baumstamm, Holzklotz, Holzscheit.

φῑτῡμα, τό [poet. sp.] (φιτύω) Sproß, Sprößling, Sohn.

φῑτύω [meist poet.] erzeugen.

E. Aus φυτύω (durch Dissimilation); od. aus bhu-ī-tujō, √ *bheu, bhū* (*cf.* φύω) — φυτεύω; *cf.* lt. fīo.

φλαττοθραττοφλαττόθρατ komisches Wortgebilde zur Verspottung der musikalischen Begleitung aschyleischer Chorlieder.

φλαυρίζω [sp.] = φαυλίζω.

φλαῦρος 3 (aus φλαῦ-λος) = φαῦλος.

φλαυρουργός 2 [poet.] (φλαῦρος, ἔργον) schlecht arbeitend, kunstlos.

φλάω [poet. buk.] = θλάω.

φλέβιον, τό *demin.* v. φλέψ.

φλεγέθω [ep. poet.] = φλέγω.

F. 3. *pl. opt.* P. φλεγεθοίατο ep. = φλεγέθοιντο.

φλέγμα, τό (φλέγω) 1. **Brand, Flamme,** Lohe, Glut, Gluthitze; insb. Entzündung. — 2. (entzündlicher, zäher) **Schleim,** Schleimfluß.

φλεγμαίνω (φλέγμα) sich entzünden, entzündet od. entzündlich angeschwollen sein, aufschwellen; übtr. in Aufregung od. Leidenschaft sein.

φλεγματίης, ου [ion.] (φλέγμα) an Schleim leidend.

φλεγματώδης 2 (φλέγμα) a) entzündend. b) schleimig.

φλεγμονή, ἡ (φλεγμαίνω) Brand, Hitze, Entzündung.

Φλέγρᾱ, ion. -η, ἡ alter Name der Halbinsel Pallene auf Chalkidike **Φλεγραῖα πεδία** Gegend in Thrakien, wo die Giganten von Zeus überwältigt wurden. [Thessaliens.]

Φλεγύαι oder **Φλέγυες,** οἱ räuberischer Volksstamm

φλέγω [meist poet. ep.] 1. *trans.*: a) aufflammen lassen, **entzünden, entflammen,** erhitzen, anfachen (τί); auch erleuchten. b) **verbrennen,** sengen, versengen (τί πυρί),

[illegible] behalten, übtr. in Leidenschaft versetzen, [illegible] Tadel vertragen (τι). — 2. *intr.* u. P.: a) leuchten, [illegible] (τινί von etw.). b) brennen, [illegible] in Brand geraten, im Feuer flammen, [illegible] a) (von Siedern) erschallen. b) in Glut [illegible] geraten, entbrennen (τινί von, vor etw.), sich aufregen [illegible].

E. √*bhleg*, *bhlag* glänzen, brennen, skr. bhrājate er glänzt, bhargas Glanz, lt. fulgere, fulgur, flagrare, flamma aus flagma; φλέγμα, φλεγέθω, φλόξ.

F. φλέξω, ἔφλεξα, πέφλεγμαι, ἐφλέχθην u. ἐφλέγην, φλεκτός.

Φλειοῦς, οῦντος, ὁ f. Φλιοῦς.

φλέψ, φλεβός, ἡ (φλύω, eig. die sprudelnde, hervorquellende) [illegible] **Ader**.

φλέω [illegible] überfließen (τινί von etwas).

E. √*bhle*, *bhel*, *bhla* strotzen, schwellen, hervorbrechen [illegible] folium, flos, florere, [illegible] blühen, [illegible] blume, Blume, and. bluot, [illegible] Blatt [illegible]: φαλλός, [illegible], παφλάζω, [illegible], φλύω, φύλλον, πομφόλυξ.

φληναφάω [poet.] (φλήναφος) Unsinn schwatzen.

φλήναφος, ὁ [sp.] (φλέω) törichtes Geschwätz.

φλιά, ἡ [ep.] = [illegible].

φλίβω [ep. [illegible]] drücken, drängen; insb. abreiben [illegible].

E. [illegible] θλίβω.

φλιή, ἡ [ep. ion.] Türpfosten.

Φλιοῦς [illegible] **Φλειοῦς**, οῦντος, ὁ freie Stadt im [illegible]. *adj.* **Φλιάσιος** 3, ἡ Φλιασία Gebiet von Phlius.

φλόγεος 3 [ep. poet.] u. **φλογερός** 3 [poet.] (φλόξ) flammend, leuchtend, glänzend.

φλογίζω (φλόξ) [poet. sp.] I. Akt. in Brand setzen, entzünden, verbrennen, sengen (τί, τί τινι). — II. P. strahlen, leuchten.

φλόγιον, τό [sp.] *demin.* von φλόξ Flämmchen.

φλογισμός, ὁ [poet.] (φλογίζω) Brand, Glut.

φλογιστός 3 [poet. sp.] (φλογίζω) verbrannt.

φλογμός, ὁ [poet. sp.] = φλέγμα.

φλογο-ειδής 2 [sp.] (φλόξ, εἶδος) = φλογώδης.

φλογώδης 2 [sp.] (φλόξ) flammend, feurig, brennend.

φλογ-ωπός 2 [poet.] (ὤψ) feurig, leuchtend. σπέρμα Feuerfunke, σῆμα Feuerzeichen.

φλόγωσις, εως, ἡ (φλόξ) = φλεγμονή.

φλόϊνος 3 [sp. poet.] (φλόος) aus Binsen.

φλοιός, ὁ (φλέω?) [ep. ion. sp.] **Bast**, **Rinde**, Borke; bsd. Bast.

φλοῖσβος, ὁ [ep. poet.] 1. das Rauschen, Wogen, Gewoge. 2. übtr. Kampfgewühl, Getümmel.

φλόξ, φλογός, ἡ (φλέγω) [meist ep. poet.] Brand, **Flamme**, lodernde(s) **Feuer**, Lohe, Glut, Hitze, meton. Fackel.

φλόος, zsgz. φλοῦς, ὁ [ion. sp.] (φλέω) Binse.

Φλύα, ἡ attische Demos der Kekropischen Phyle. **Φλυῆσιν** *adv.* [illegible] **Φλυεύς**, έως.

φλυαρέω (φλύω) **schwatzen**, unnützes Geschwätz treiben, [illegible] reden (τι von etwas), insb. sp. † verleumden [illegible] Possen treiben, töricht handeln.

φλυαρία, ἡ (φλυαρέω) unnützes **Geschwätz**, bsd. [illegible] Possen, dummes Zeug, Tand.

φλύαρος [illegible] geschwätzig, übh. possenhaft, albern. *subst.* ὁ [illegible].

φλυαρώδης 2 [sp.] = φλύαρος.

φλυδάω [illegible] naß werden, zerfließen.

φλυηρέω [ion.] = φλυαρέω.

φλύκταινα, ἡ [illegible] a) Blase, Bläschen, bsd. Brandblase. b) [illegible].

φλύω [ep. poet.] u. **φλύζω** [sp.] a) sprudeln, überwallen. b) schwatzen [illegible].

E. √[illegible] neben √*bhle* strotzen, hervorbrechen [illegible] lt. fluere, fluc-tus, φλυαρέω, οἰνό-[illegible], πομφόλυξ, φλέψ.

φοβερός 3 (φοβέω) 1. Furcht erregend, **furchtbar**, **schrecklich**, entsetzlich, gefährlich, ängstigend (τινί j-m; mit *inf.*, zB. ὁρᾶν anzusehen). τὸ -όν erschreckender Umstand, Schrecknis, Gefahr. φοβερός εἰμι, μή, (persönlich) es ist von mir zu befürchten, daß ich. τῶν κακῶν φοβερῶν ὄντων γίγνεσθαι der Übel, von denen zu befürchten ist, daß sie kommen (= der drohenden Übel). — 2. Furcht empfindend, **furchtsam**, schreckhaft, schüchtern. τὸ -όν Furchtsamkeit.

φοβέω (φέβομαι) I. Akt. **scheuchen**; insb.: 1. **in die Flucht jagen**, vertreiben (τινά). — 2. in Furcht setzen, **erschrecken**, schrecken, einschüchtern, ängstigen (τινά, auch mit μή). — II. P. **gescheucht werden**: 1. in die Flucht getrieben werden, **fliehen**, eilig zurückweichen (ὑπό τινος, ὑπό τινι, τινά vor j-m). — 2. **sich scheuen**: a) **sich fürchten**, in Furcht od. in Angst geraten, besorgt sein, erschrecken, Bedenken tragen (τί od. ἀπό τινος, πρός τι vor etwas; περί, πρός, ὑπέρ τινος, περί od. ἀμφί τινι, περί, εἰς, πρός τι wegen, für, um etw.; mit μή fürchten, daß; mit *inf.* sich scheuen, etwas zu tun; prägn. mit Besorgnis erwägen (ὅποι wohin). *pf.* erschrocken od. in Furcht od. furchtsam sein. b) Ehrfurcht haben, verehren (τί u. τινά).

F. Ep. Nebenf. φέβομαι. — 2. *sg. prs.* P. φοβέαι ion. φοβέεαι, *impr.* φοβέο u. -εῦ ion. = -οῦ; *part.* φοβεόμενος ep. = φοβούμενος; 3. *pl. impf.* φοβέοντο ep. = ἐφοβοῦντο; *aor.* φόβησα ep.; 3. *pl. plpf.* P. πεφοβήατο ep. = ἐπεφόβηντο; 3. *pl. aor.* P. (ἐ)φόβηθεν ep. = ἐφοβήθησαν; *fut.* P. bisw. φοβηθήσομαι, meist φοβήσομαι; Verbal-*adj.* φοβητός, -έος.

φόβη, ἡ (φέβομαι) [poet.] langes, fliegendes **Haar**, (von Pferden) Mähne, (von Bäumen) Laub.

φόβηθεν [ep.] = ἐφοβήθησαν (f. φοβέω).

φόβημα, τό [poet.] (φοβέω) Schrecken, Schrecknis.

φοβητός 3 [poet.] (φοβέω) zu fürchten, furchtbar.

φόβητρον, τό (φοβέω) Schreckmittel, Schreckbild.

φόβος, ὁ (φέβομαι) 1. [ep.] a) **Flucht**: πρὸ φόβοιο infolge der Flucht. **φόβονδε** *adv.* zur Flucht. b) (persön.) als Dämon (Sohn u. Genosse des Ares). — 2. **Scheu**: a) **Furcht**, Befürchtung, **Angst**, Schrecken, Besorgnis (τινός, πρός, παρά, ἀπό, ἔκ τινος vor j-m; περί od. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι wegen, für, um etwas); *pl.* Äußerungen od. Anwandlungen von Furcht, Besorgnisse, ängstigende Zeiten. ὁ ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς τοὺς βαρβάρους φόβος der von den Griechen auf die Perser fallende Schrecken (= die Angst der Perser vor den Griechen). ὁ ὑμέτερος φ. eure Furcht od. die Furcht vor euch. φόβος ἐστί es ist zu fürchten (mit μή od. ὅπως μή, daß; od. mit *inf.*). φόβος τινὸς γίγνεταί j-nd gerät in Furcht. φόβον (ἐμ)ποιεῖν, ἐμβάλλειν, ἐντιθέναι, παρέχειν τινί j-m Furcht einflößen. διὰ φόβου εἶναι in (beständiger) Angst sein. φόβῳ = ἐκ od. ὑπὸ φόβου, διὰ φόβον aus Furcht. b) Ehrfurcht. c) konkr. Gegenstand der Furcht, Schrecknis, **Schreckmittel**, Schreckbild; insb. Drohung, Gefahr.

φοιβάς, άδος, *fem.* (Φοῖβος, eig. von Phoibos begeistert) [poet. sp.] rasend. [Kadmeia in Theben besetzte.]

Φοιβίδας, ᾱ, ὁ spartanischer Feldherr, der 383 v. Chr. die

φοιβό-λαμπτος 2 [ion.] (λαμβάνω) von Phoibos ergriffen od. begeistert.

φοῖβος 3 [ep. poet.] a) leuchtend, strahlend. b) rein.

Φοῖβος, ὁ (eig. der Leuchtende) Phoibos, Kultname Apollos als Sonnengottes.

φοιδεράτοι [sp.] = lt. foederati.

φοινήεις 3 [ep.] (φοινός) blutrot. [purpurrot.]

φοινίκεος, zsgz. -οῦς 3 (φοίνιξ) purpurfarbig, [pur-]

Φοίνικες, ων, οἱ f. Φοῖνιξ.

φοινικήϊος 3 [ion.] (φοίνιξ) von der Palme, Palm-... *cf.* auch Φοῖνιξ.

φοινικίς, ίδος, ἡ (φοινός) a) purpurrotes Kleid, Purpurkleid. b) rote Decke. c) rote Fahne od. Flagge.

φοινικιστής, οῦ, ὁ (φοινικίς) Purpurträger, hober persischer Würdenträger (Aufseher der königlichen Purpurfärbereien?)

φοινῑκο-έανος 2 [poet.] in Purpur gehüllt.
φοινῑκόεις 3 [ep.] = φοινίκεος.
φοινῑκό-κροκος 2 [poet.] purpurfarbig.
φοινῑκό-νωτος 2 [poet.] mit rötlichem Rücken.
φοινῑκο-πάρῃος 2 [ep.] (παρειά) rotwangig, mit rotem Bug (von Schiffen).
φοινῑκό-πεζα [poet.] *fem.* rotfüßig.
φοινῑκό-ροδος 2 [poet.] (ῥόδον) von Rosen rot.
φοινῑκοῦς 3 = φοινίκεος.
Φοινῑκοῦς, οῦντος, ὁ Hafen in Ionien bei Erythrai.
φοῖνιξ, ῑκος 1 *adj.* [ep. poet.] **purpurrot;** übh. (dunkel-)rot, rotbraun. — 2. *subst.* ὁ φ.: a) [ep. poet.] **Purpur** (-**farbe**). b) ὁ (u. ἡ) φ. **Dattelpalme,** übh. **Palme,** Palmzweig; auch Dattel. οἶνος φοινίκων Palmwein. βάλανοι τῶν φ. Datteln. c) ὁ φ. der ägyptische Wundervogel **Phönix.** d) ὁ φ. Phönixleier, ein von den Phönikern erfundenes Saiteninstrument.
E. Ableitung von φοίνιος und einem Lehnworte aus dem Orient (*cf.* Φοῖνιξ).
Φοῖνιξ, ῑκος, ὁ 1. **Phöniker, Punier,** lt. Poenus; οἱ **Φοίνῑκες** die Handel, Schiffahrt u. Seeraub treibenden Einwohner der Landschaft Phönikien (ἡ Φοινίκη), des Küstenlandes von Syrien u. Palästina, mit den Hauptstädten Tyros u. Sidon. *adj.* **Φοινῑκιος** u. **Φοινῑκικός,** ion. **Φοινῑκήιος** 3 **phönikisch,** *fem.* **Φοίνισσα** phönikisch, Phönikerin. — 2. Vater der Europa. — 3. Sohn des Agenor, Bruder des Kadmos und der Europa. — 4. Sohn des Amyntor, von Peleus mit der Herrschaft über die Doloper belehnt, Erzieher u. Berater Achills, den er nach Troja begleitete. — 5. Nebenfluß des Asopos in der Nähe der Thermopylen.
φοίνιος 3 (u. 2) [ep. poet.] 1. **blutrot,** dunkelrot, **rot.** 2. a) mit Blut besudelt, blutig. b) blutgierig, mordgierig, mörderisch.
φοίνισσα [poet.], *fem.* zu φοῖνιξ.
φοινίσσω [poet. sp.] (φοινός) röten (τί τινι etwas mit etwas); insb. blutig peitschen.
φοινός 3 [ep.] = φοίνιος.
φοιτάς, άδος *fem.* [poet.] (φοιτάω) umher schweifend, -ziehend; insb. a) schwärmend (εἰς ὄρος). b) rasend.
φοιτάω, ion. **-έω** unstät od. unruhig, **hastig gehen,** hin und her, auf und ab gehen, **eilen,** rennen, stürmen. Insb.: a) **umher-stürmen,** -rasen, -schwärmen, -schweifen, herumirren, fliegen. **b) häufig gehen** und **kommen,** wiederholt gehen, regelmäßig od. fortwährend **besuchen,** bei j-m aus- und ein-gehen, öfters hineingehen od. betreten (παρά, εἰς, πρός, ἐπί τινα od. τι); insb.: α) in die Schule gehen (εἰς διδασκάλου, τινί bei j-m in die Lehre gehen od. Unterricht nehmen); β) auf etw. ausgehen od. ausziehen. c) (von Geld, Abgaben u. ä.) einkommen, eingehen, zufließen (τινί j-m, bei j-m); (von Waren) zugeführt od. eingeführt, befördert werden (τινί); (von Gerüchten) umgehen, sich verbreiten (ὁ λόγος φοιτᾷ). d) übh. kommen, gehen, wandeln.
F. Fast nur *prs.* u. *impf.* — *impf.* ep. (ἐ)φοίτων, 3. *sg.* (ἐ)φοίτα, 3. *du.* φοιτήτην = ἐφοιτάτην.
φοίτησις, εως, ἡ (φοιτάω) häufiges Hingehen, Hin- und Her-gehen.
φοιτητής, οῦ, ὁ (φοιτάω) Schüler.
φοῖτος, ὁ [poet.] (φοιτάω, eig. Umherirren) Wahnsinn.
Φολέγανδρος, ἡ kleine Sporaden-Insel.
φολκός 3 [ep.] krummbeinig, säbelbeinig.
Φολόη, ἡ nördliches Grenzgebirge zwischen Arkadien und Elis, Heimat des mythischen Kentauren Φόλος.
φονάω (φόνος) [poet. sp.] mordgierig sein, auf Mord sinnen [*adj.* mörderisch (χείρ).]
φονεύς, έως, ὁ u. ἡ (φόνος) **Mörder(in),** Totschläger
φονεύω (φόνος) a) ein (od. der) Mörder sein. b) **morden,** töten, umbringen (τινά).
φονή, ἡ [ep. ion. poet. sp.] = φόνος.
φονικός 3 (φόνος) 1. **den Mord betreffend,** auf Mord bezüglich. νόμοι Blutgesetze. δίκαι -αί od. τὰ -ά peinliche Sachen od. Klagen. — 2. a) mit Blut besudelt, blutig. b) **mörderisch,** mordlustig, blutgierig, grausam.

φόνιος 3 (u. 2) [poet.] u. **φονός** 3 [poet.] = φονικός.
φόνος[1], ὁ (φένω, θείνω) 1. a) **Ermordung,** Tötung, **Mord,** Mordtat, Totschlag, Blutschuld. b) das Morden, Schlachten, **Blutbad,** Blutvergießen, Gemetzel, Niedermetzelung. — 2. konkr. a) Mordwerkzeug, -stahl. b) tödliche Wunde. c) Mordblut, Opferblut, auch Leiche(n). d) Mordstätte. e) Ursache des Mordes. φ. ἐστί od. γίγνεταί τι etwas bringt oder verursacht den Tod.
φόνος[2], ὁ [ep.] Masse, Klumpen (φ. αἵματος).
E. Aus g[u]hono-, skr. ghanás fest, hart, kompakt (ā-hanás schwellend, strotzend), lt. fenus, n.hd. ganz (?). *cf.* εὐθενέω (und ἀ-φενος ?).
φονόω = φονάω.
φοξός 3 [ep.] gedunsen, dick; (od. schief gespitzt, d. h. vorn eingedrückt und hinten gespitzt).
φορά, ἡ (φέρω) 1. a) das **Tragen,** Fort-, Hin-tragen, insb. Bestattung (τινός). b) v. Tribut, Abgaben u. ä.) Darbringung, Entrichtung, Bezahlung (τινός). c) Hervorbringung, insb. Fruchtbarkeit. d) konkr. α) Tracht, Ladung. β) Ertrag, übh. Menge, Fülle (τινός). γ) **Abgabe,** Steuer (= φόρος); übh. Beitrag, Leistung. — 2. (αἵδε) **Bewegung,** (heftiges) Fließen (z. B. αἵματος Blutverlust), **Lauf,** Umlauf. übtr.: a) Heftigkeit, Ungestüm, Leidenschaft; übh. Trieb, Neigung. b) Lauf oder Gang der Dinge, Gewalt der Ereignisse.
φοράδην [poet. sp.] (φέρομαι) *adv.*: a) (dahin)getragen. b) reißend schnell, eilig, im Fluge.
φορβάς, άδος *fem.* (φέρβω) [poet.] 1. nährend, ernährend. — 2. weidend.
φορβή, dor. **-ά,** ἡ [ep. ion. poet.] (φέρβω) Weide, **Futter,** Nahrung, **Speise,** Fraß, Proviant.
φορεῖον, τό [sp.] (φορέω) Tragsessel, **Sänfte.**
φορεύς, έως, ὁ [ep. sp.] (φέρω) Träger; insb. Träger der Trauben (= Winzer).
φορέω = φέρω (mit der verstärkten Bedeutung a) fortwährend od. gewöhnlich tragen, b) mit Gewalt, kraftvoll forttragen od. entführen. Es steht bsd. vom Tragen der Kleider, Waffen, Schmuckgegenstände u. a.).
F. Ep. fast stets unkontrahiert u. meist ohne Augment (z. B. φορέοις, φόρεον, φόρησα); 3. *sg. prs. conj.* φορέῃσι, *inf.* φορῆναι u. φορήμεναι = φορεῖν (*cf.* φόρημι); iterat. φορέεσκε. — [† *fut.* φορέσω statt -ήσω, *aor.* ἐφόρεσα].
φορηδόν [sp.] *adv.*: a) trachtenweise. b) = φοράδην.
φόρημα, τό (φέρω) 1. Last, Bürde. 2. Schmuck.
φόρημι [ep. aol.] = φορέω.
φορητός 3, auch 2 [poet. sp.] (φορέω) 1. getragen. — 2. a) tragbar. b) erträglich.
Φόρκῡς, υνος u. υος, ὁ 1. Meergreis, Sohn des Pontos und der Gaia, Vater der Thoosa, der Graien und Gorgonen. Φόρκυνος λιμήν Phorkysbucht auf Ithaka. 2. Führer der Phryger vor Troja.
φορμηδόν *adv.* (φορμός, eig.: nach Art einer geflochtenen Binsenmatte) a) kreuzweise, kreuz und quer. b) haufen-, schichten-weise.
φόρμιγξ, ιγγος, ἡ [ep. poet.] **Laute, Zither.**
φορμίζω [ep.] (φόρμιγξ) die Laute schlagen od. spielen.
φορμίσκος, ὁ (*demin.* von φορμός) Körbchen.
Φορμίων, ωνος, ὁ athenischer Feldherr im Anfang des Peloponnesischen Krieges.
φορμός, ὁ (φέρω) 1. a) Tragkorb, **Korb.** b) geflochtene Decke, Matte. — 2. (Getreidemaß) Scheffel (etwa = μέδιμνος).
φορο-λόγος 2 [sp.] Abgaben eintreibend; ὁ Steuer-erheber.
φόρον, τό [sp. †] (lt. forum) Markt.
φόρος, ὁ (φέρω, eig.: das Dargebrachte) **Abgabe, Tribut,** Zoll, Steuer. *pl.* Einkünfte, insb. Matrikularbeiträge.
φορός 2 (φέρω) a) tragend, (vom Winde) günstig. b) fortreißend, ungestüm.
φορτ-ηγέω [ion. sp.] (φόρτος, ἄγω) Lasten tragen.
φορτ-ηγικός 3 u. **φορτ-ηγός** 2 [poet. sp.] (φορτηγέω) lasttragend. πλοῖον Lastschiff. ὁ Lastträger.

φορτίζω [illegible] φορτίον) beladen, belasten τι u. [illegible] ἐπί τι.

φορτικός [illegible] 1 lasttragend. πλοῖον Last[schiff]. — 2 [illegible] **lästig;** [illegible] a) zudringlich, unbe[scheiden], **unverschämt,** [illegible] plump, derb, unge[bildet], **gemein,** [illegible] b) großtuerisch, prahlerisch [illegible] c) [illegible] verwo[rfen], bis verfänglich.

φορτίον, τό (φέρω) **Last,** Bürde, übh. schwere [illegible] Ware [illegible] a) Gepäck. b) Schiffsladung, **Fracht;** *pl.* Waren. c) [†] Sündenlast.

φορτίς, ίδος, ἡ [ep. sp.] [illegible] Last[-] Frachtschiff.

φόρτος, ὁ [ep. poet. [illegible]] 1 = φορτίον. — 2 Be[illegible]

φορτο-φορέω [sp. †] Lasten tragen.

φορύνω u. **φορύσσω** [ep. sp.] (φύρω) besudeln, be[illegible] [Gebräu, Unrat.]

φορυτός, ὁ [poet. sp.] (φορύνω) Gemisch, Gemengsel [illegible]

φόως, τό [illegible] u. **φόως-δε** [ep.] = φῶς.

φράγδην [poet.] (φράσσω) *adv.* umschließend, [illegible]

φραγέλλιον, τό [†] (lt. flagellum) Peitsche.

φραγελλόω [†] (lt. flagellare) geißeln.

φράγμα, τό u. **φραγμός,** ὁ (φράσσω) 1. a) das **Einzäunen,** Befestigen. b) [illegible] Verschluß. — 2. **Zaun,** Steinwall, Mauer, Wand, insb. a) Ver[schanzung], Bollwerk, Schutzwehr. b) [†] Scheidewand.

φράγνυμι [poet. sp.] = φράσσω. [illegible]

φραδής 2 [illegible] (φράζω) verständig, klug, verständ[ig].

Φραδμονίδης, ου, ὁ Sohn des Phradmon [illegible]

φραδμοσύνη, ἡ [ep.] (φράδμων) Klugheit, Einsicht [illegible]

φράδμων 2 [illegible] = φραδής.

φράζω I **Akt. deutlich machen, kundtun** (τί etw., τινί τι [illegible] mit *acc. c. inf.* od. ὡς, ὅτι); insb. 1 **zeigen,** [illegible] zu verstehen geben, **be-zeichnen,** [illegible] lehren. — 2 **sagen, aus-sprechen,** [illegible] mitteilen, insb. a) melden, ansagen, be[illegible] schildern, darlegen. b) versprechen. c) deuten, [illegible] d) heißen, befehlen, anordnen, anweisen, [illegible] geben, bestimmen, raten (τί, τινί τι, mit *inf.* od. *acc. c. inf.*). e) meinen. — II. **M.** u. **P.** [ep. poet. ion.] sich od. bei sich deutlich machen: 1. **denken, bedenken,** nachdenken, erwägen, überlegen, achtgeben, beherzigen (τι etw., ἀμφί τινι über etw., mit *part.*). ἄμφις φρά-ζεσθαι verschiedener Meinung od. uneinig sein. Insb. sich [illegible] sich hüten (mit μή, daß nicht; mit τι, πρός τι [illegible]). — 2 [illegible] **ersinnen, erdenken,** im Sinne haben, j-m etw. zudenken, für j-n etw. beschließen (τί, τινί τι; mit *inf.* od. ὅπως, ὡς). — 3. a) **wahrnehmen,** bemerken, beobachten (τί od. τινά). b) einsehen, er-kennen, begreifen (τί etw.; mit *acc. c. inf.* od. *acc. c. part.*).

F. φράσω, ἔφρασα (ep. φράσσα), πέφρακα, πέ-φρασμαι, ἐφράσθην, φραστός, -έος. — Ep. *aor. II* [illegible] ἐπέφραδον, *inf.* πεφραδέειν u. -δέμεν; [illegible] *impr. prs.* M. φράζεο u. -ευ; 3. *sg. impf.* φράζετο, u. [illegible] φραζέσκετο; *fut.* M. φράσσομαι; *aor. I* M. [illegible] *conj.* φράσσομαι, -εται [illegible] *aor.* P. ἐφράσθην mit aktiver Bedeutung; [illegible] P. πέφρασμαι, akt. und pass.

φρᾶν, [illegible] = φρήν. [illegible]

Φραόρτης, ου, ὁ [illegible] ersten medischen Königs [illegible]

Φρασίας, ου, ὁ [illegible]

φράσδω [illegible] = φράζω.

φράσις, εως, ἡ [illegible]

φράσσω, [illegible] **φράττω** I **Akt.** einzäunen, **um-zäunen,** [illegible] umgeben (τί [illegible]) [illegible] a) **verschanzen,** [illegible] b) **verstopfen,** [illegible] **schützen,** [illegible] hemmen, hindern, den Weg versperren, abschneiden. — II. **M.** 1. **für sich** etw. (τί) umzäunen, verschanzen u. s. w. (*cf.* Akt.). — 2. a) **sich** (sese) **verschanzen,** sich verwahren, sich schützen, sich in Sicherheit bringen. b) sich dicht zusammendrängen.

E. Aus φράκjω, √*bhark*, *bhrak* einzwängen, drängen, stopfen, lt. farcio, frequens: φράγμα, φραγμός, δρύ-φακτον.

F. Nebenform φράγνυμι (φάργνυμι). — φράξω, M. φράξομαι, ἔφραξα (ep. φράξα, M. φραξάμην), πέφραγμαι, ἐφράχθην (sp. † ἐφράγην), φραχθή-σομαι (sp. † φραγήσομαι), φρακτός. Bisw. mit Meta-thesis φάρξω, ἔφαρξα, φάρξασθαι, φαρκτός u. a.

φραστήρ, ῆρος, ὁ (φράζω) Erklärer. ὁδῶν Wegweiser.

φράτηρ, ερος, ὁ Mitglied einer Phratrie.

F. Eig. Bruder = skr. bhrâtar- = lt. frâter = got. brôthar = ahd. bruoder.

φρᾱτρίᾱ, ἡ (φράτηρ, eig. Bruderschaft) **Phratrie** (Unter-abteilung eines Stammes), **Sippe,** Sippschaft, Geschlecht. Die 4 attischen Phylen zerfielen in je 3 Phratrien zu je 30 γένη.

φράτωρ, ορος, ὁ [im att.] = φράτηρ.

φρέᾱρ, ᾱτος, τό **Brunnen,** Cisterne, Wasserbehälter; übh. [†] Schlund.

E. Aus φρῆϝαρ, got. brunna = ahd. brunno = nhd. Brunnen, Born, √*bhrëu*, *bhru* wallen (lt. fervere; *cf.* φύρω).

F. Ep. φρεῖαρ, att. φρέαρ, ᾱτος.

Φρεάρριοι, οἱ attischer Demos der leontischen Phyle. — Einw. ὁ **Φρεάρριος.**

φρεᾱτίᾱ, ἡ (φρέαρ) Wasserbehälter, -leitung. ἐπὶ τῇ φρεατίᾳ da, wo der Abzugskanal sich abzweigt. — übh. Grube, Schacht.

φρεῖαρ, ατος, τό [ep.] = φρέαρ.

φρεν-απατάω [†] (φρήν) (den Sinn) betrügen, betören.

φρεν-απάτης, ου, ὁ [†] Betrüger, Verführer.

φρεν-ήρης 2 [ion. poet. sp.] (φρήν, ἀραρίσκω) seines Verstandes mächtig, verständig, klug, einsichtsvoll.

φρενῑτιάω [sp.] (φρενῖτις Gehirnentzündung) im Fieber-wahn irre reden.

φρενο-ᾱ́ρᾱς [dor. poet.] = φρενήρης.

φρενο-βλαβής 2 [ion. poet. sp.] (φρήν, βλάπτω) sinn-betört, wahnsinnig.

φρενο-δαλής 2 [poet.] (δηλέομαι) geistzerrüttend.

φρενό-θεν [poet.] (φρήν) *adv.* vom Verstande weg, von der Besinnung ab.

φρενο-μόρως [poet.] (φρήν, μόρος) *adv.* am Geiste. νοσεῖν geisteskrank oder wahnsinnig sein.

φρενο-τέκτων 2 [poet.] mit schöpferischem Geiste.

φρενόω (φρήν) zur Vernunft od. **zu Verstand bringen,** klug machen, witzigen, Vernunft lehren, übh. belehren, zurechtweisen (τινά).

φρέω u. **πίφρημι** hineinlassen.

E. Wohl zu √*bher* tragen (*cf.* φέρω). Neben φρέω besteht πίφρημι: *cf.* πίμπλημι u. skr. bibharmi neben bharâmi.

F. Das Verb kommt nur in Kompos. vor (z.B. δια-, εἰσ-, ἐπεισφρέω) u. bildet neben den regelmäßigen Formen (z.B. ἔφρουν, ἐφρούμην, φρήσω, ἔφρησα, φρήσασθαι) auch Formen nach der Analogie von ἵημι, z.B. *inf. aor. II* M. φρέσθαι (*cf.* ἕσθαι), *impr. aor. II* εἴσφρες (*cf.* ἕς), *aor. I* ἔφρηκα (*cf.* ἧκα).

φρήν, φρενός, ἡ 1. körperlich (*pl.*) **Zwerchfell,** das Brust- und Bauchhöhle scheidet und als Sitz des gesamten Geistes-lebens, als Inbegriff der Seelenkräfte, auch als Quelle des phy-sischen Lebens galt, übh. Brust. — 2 geistig (*sg.* und *pl.*) Inneres, **Seele, Geist,** Bewußtsein, Besinnung; insb.: a) **Verstand,** verständiges Denken, Überlegung, Urteils-kraft, Einsicht, Gedanken, auch Gedächtnis. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν in seinem Verstande und Herzen. φρεσὶ μήδεσθαι genau od. reiflich überlegen (εἰδέναι sehr wohl od. gründlich wissen, βουλεύειν mit Überlegung wollen, φρά-ζεσθαι genau od. sorgsam bedenken). ἐν (od. ἐπί, μετά)

φρεσὶ ποιεῖν od. θεῖναί τι einen Gedanken od. Entschluß eingeben (M. θέσθαι oder βάλλεσθαι überlegen). **b)** **Gemüt, Herz,** Gefühl, Empfindung, Stimmung ἐν φρενὶ λαβεῖν zu Herzen nehmen. **c)** **Wille,** Absicht, Wunsch, Sinn, Gesinnung, Meinung.

E. Abl. dunkel. ἀφραίνω, φρονέω, ἄφρων, σώφρων.

φρήτρη, ἡ [ep. ion.] = φρατρία.

F. *dat. pl.* φρήτρηφιν ep. = φρήτραις.

φρικαλέος 3 [sp.] = φρικώδης.

φρίκη, ἡ (φρίσσω) das Aufschauern, **Schauder;** insb.: a) Gekräusel (der Wellen); b) Frostschauer, c) Gänsehaut. übtr.: a) Grausen, Schrecken. b) religiöse Scheu, Ehrfurcht.

φρικτός 3 [sp.] u. **φρικώδης** 2 [poet. sp.] (φρίξ) schaurig, schauerlich, grausig, schneidendkalt, schauderhaft.

Φρικωνίς, ίδος, ἡ, Beiname der äolischen Stadt Kyme in Kleinasien.

φριμάσσομαι M. [ion. sp.] schnauben, sich unruhig gebärden, springen.

φρίξ, φρικός, ἡ [ep. ion. sp.] = φρίκη.

Φρίξα, ἡ, und **Φριξαί,** αἱ Stadt im südlichen Elis (Triphylien).

φρίσσω, neu att. **φρίττω** [meist ep. poet.] 1. rauh od. starr sein, **starren,** emporstarren, emporstehen, sich empor sträuben (τί an etwas, z.B. νῶτον; τινί von etwas, z.B. ἐγχείῃσι); insb. strotzen. 2. (vor Kälte) **schauern,** zusammenschauern, beben, übtr. (vor Furcht) starr werden, **schaudern,** erschrecken, sich entsetzen (τί vor etw., mit *inf.*). *part. pf.* πεφρικώς mit Schaudern.

E. Aus φρίκjω, √ *bhrīk* starren, schauern, zu lt. frīgere: φρίκη, φρίξ.

F. *aor.* ἔφριξα, *pf.* πέφρικα mit *prs.*-Bedeutung.

φροιμιάζομαι [poet. sp.] = προοιμιάζομαι.

φροίμιον, τό [poet. sp.] = προοίμιον.

φρονέω (φρήν) 1. **denken:** a) *intr.*: α) (klares) **Bewußtsein** od. die Besinnung **haben,** bei Sinnen od. bei gesundem Verstande sein (*aor.* zur Besinnung kommen). β) Verstand od. **Einsicht haben, verständig,** klug, einsichtsvoll, besonnen, weise **sein,** richtig denken, urteilen (περί τινος über etwas). τοῦ φρονεῖν ἐξιστάναι von Sinnen bringen. πλεῖον φρ. mehr Verstand od. Einsicht haben, klüger sein. θεοῖσιν ἶσα sich den Göttern gleich dünken. ἴσον od. τὸ αὐτό, τὰ αὐτά einstimmig od. einverstanden sein, übereinstimmen. εὖ od. καλῶς richtig denken, bei gesundem Verstande sein, vernünftig od. einsichtsvoll sein; κακῶς unverständig sein, töricht handeln. φρονῶν πράσσω ich tue wissentlich od. absichtlich. **b)** *trans.* **bedenken,** überlegen, erwägen, erkennen, einsehen, beherzigen, an etw. denken, etw. verstehen, merken, wissen (τί etw.; mit ὅτι, ὡς, *acc. c. inf.*). — 2. gestimmt od. **gesinnt sein,** empfinden, fühlen, meinen. τὸ αὐτό, τὰ αὐτά (τινι) dieselbe Gesinnung haben (wie jmd), einerlei (mit j-m) gesinnt sein. ἀγαθά (τινι) gut (gegen j-n) gesinnt sein, edel denken, Gutes raten. εὖ od. καλῶς wohlgesinnt sein, es gut meinen (τινί); κακῶς schlecht oder töricht gesinnt sein, übelwollen. μέγα od. μεγάλα stolz od. zuversichtlich, voller Mut sein, hohen Mut haben, hochmütig sein, sich viel einbilden, sich brüsten (τινί od. ἐπί τινι; mit *inf.* voll Übermut hoffen). μετρίως bescheiden sein, μικρόν u. μικρά kleinmütig sein; ἄλλο, ἄλλα, ἀμφίς anders gesinnt od. verschiedener Meinung sein; ἀταλά jugendlich heiter sein. — 3. **gedenken,** willens sein, **im Sinne haben,** vorhaben, beabsichtigen, auf etw. denken od. bedacht sein, streben, wollen, wünschen, bezwecken (τί od. mit *inf.*). ἀγαθὰ (κακά, φίλα, τυραννικά, μέτρια, τὰ ἄμεινω u. ä.) gute, böse, freundliche u. ä. Gedanken, Absichten, Pläne hegen. ἰθὺς φρ. geradeaus streben oder trachten. πλεῖον od. μεῖζον seinen Sinn auf Höheres richten, stolzer od. zu stolz sein. τά τινος j-s Gesinnung teilen, sich zu j-s Partei halten, auf j-s Seite stehen, es mit j-m halten.

F. 3. *sg. conj. prs.* φρονέῃσι ep. — φρονῇ, *impf.* ep. φρόνεον — ἐφρόνουν.

φρόνημα, τό und **φρόνησις,** εως, ἡ (φρονέω) 1. (richtiges) **Denken,** Nachdenken, **Verstand,** Vernunft, Bewußtsein; auch Empfindung. Insb.: a) Einsicht, Klugheit, Weisheit. b) Gedanke, Plan, Trachten, Streben, Wille, Entschluß. — 2. **Gesinnung,** Sinnesart, Sinn; insb. a) **hoher Sinn,** Hochherzigkeit, Edelmut, Zuversicht, Selbstgefühl, Selbstbewußtsein, Selbstvertrauen, Hochgefühl, Mut. b) im üblen Sinne: **Hochmut,** Übermut, Stolz, Dünkel, Einbildung.

φρονητέον (φρονέω) μέγα man muß stolz sein od. sich viel einbilden.

φρόνιμος 2 (φρόνις) 1. bei Sinnen, bei Besinnung; insb. Geistesgegenwart besitzend. 2. **verständig,** mit Vernunft begabt, vernünftig, **einsichtsvoll,** klug, besonnen (περί τινος, εἰς od. περί τι, ἔν τινι bei, in etw.). φρ. γίγνεσθαι sich einsichtig benehmen. τὸ -ον Geistesgegenwart, Einsicht, Verstand, Besonnenheit, Bedachtsamkeit.

φρόνις, ιος, ἡ [ep.] (φρήν) Einsicht, (Sach)Kenntnis.

φρονούντως [poet.] *adv.* (*part. prs.* von φρονέω) = φρονίμως.

φροντίζω (φροντίς) 1. **denken;** insb.: a) *intr.* **nachdenken,** (nach)sinnen, (nach)grübeln (περί τινος). b) *trans.*: α) **bedenken,** überlegen, erwägen (τί); insb. sich auf eine Rede (λόγον) durch Meditieren vorbereiten; β) ersinnen, aussinnen, finden (τί). μέγα τι als etw. Wichtiges ausfindig machen. — 2. bedacht od. besorgt, bekümmert sein, für etw. **sorgen** od. **Sorge tragen,** auf etw. achten, etw. beachten, sich befleißigen, sich um etw. kümmern, bekümmert od. in Sorgen sein (τινός, περί od. ὑπέρ τινος; mit *inf.*, ὅπως, μή, εἰ, ὡς mit *part.*); insb. sich um j-s Gunst bewerben (τινός).

F. *fut.* φροντιῶ, M. φροντιοῦμαι.

φροντίς, ίδος, ἡ (φρονέω) 1. **Nachdenken,** Überlegung, Erwägung, Betrachtung, Bedenken, Gedanken. — 2. **Sorge** (τινός oder περί τινος um etwas); insb.: a) Sorgfalt, Fürsorge. b) **Besorgnis,** Bekümmernis, Kummer. φροντίδα ἔχειν (περί) τινος ἐν φροντίδι εἶναι (περί) τινος um etwas besorgt od. in Sorge sein. Insb. Gegenstand der Sorge.

φροντίσδην [äol.] = φροντίζειν.

φρόντισμα, τό [poet. sp.] (φροντίζω) das Erdachte, Erforschte.

φροντιστήριον, τό [poet. sp.] Denkerstätte, Grübelbude.

φροντιστής, οῦ, ὁ (φροντίζω) Denker, Forscher, Grübler (τινός od. τί über etwas).

φροντιστικῶς (φροντίζω) *adv.* mit Sorgfalt, mit Teilnahme.

φροῦδος 3 (u. 2) [poet. sp.] **fort, weg,** fortgezogen, auf und davon. Insb.: a) verstorben. b) dahin, entschwunden. c) vergeblich.

E. Aus πρό-ὁδος vor-gehend, fürder des Weges (*cf.* ὁδός).

φρουρά, ion. -ή, ἡ **Wache;** insb. 1. a) **Bewachung,** Hut, Obhut. b) Wachsamkeit. — 2. konkr.: a) Gefängnis. b) **Besatzung,** Garnison, Bedeckung. c) (bei den Spartanern) Heer und Heereszug. φρουρὰν φαίνειν den Heerbann aufbieten (τινί oder εἰς, ἐπί τι gegen etwas).

E. Aus προ-ὁρά Vor-schau (*cf.* ὁράω): φρουρέω, φρουρός.

φρουρ-αρχία, ἡ (φρούραρχος) Befehlshaberstelle in einer Festung.

φρούρ-αρχος, ὁ (φρουρά, ἄρχω) Kommandant der Besatzung, Befehlshaber einer Festung.

φρουρέω (φρουρά) 1. *intr.* **wachen, Wache halten;** insb.: a) die Besatzung bilden, als Besatzung dienen. οἱ φρουροῦντες Wache, Besatzung. b) aufpassen, lauern. c) sich hüten (mit *inf.* od. mit μή, ὅπως). — 2. *trans.* **bewachen** (τί u. τινά), insb. a) bewahren, **behüten, beschützen;** insb. in Gewahrsam halten, besetzt halten, auch einschließen, belagern (τί u. τινά). φρουρούμενον ἔχειν τινά j-n als Geisel in Verwahrung haben. b) beobachten, in acht nehmen (τί), (Pflicht) erfüllen.

φρούρημα, τό [poet.] (φρουρέω) das **Bewachen,** Obhut; konkr. a) die (von Hirten) bewachten Herden. b) Hüter, Beschützer, Schutz.

φρουρικός 3 (φρουρά) zur Besatzung dienend. τὸ -όν [illegible]

φρούριον, τό (φρουρά) **1 fester Platz,** Festung, Kastell, [illegible]. — **2 Besatzung,** Wache.

φρουρίς, ίδος, ἡ (φρουρός) Wachtschiff.

φρουρός, ὁ (φρουρά) **Wächter,** Aufseher, *pl* Besatzung, Garnison.

φρύαγμα, τό (φρυάσσω) das Schnauben der Rosse, übtr. Stolz, Übermut, Wut.

φρυάσσω [†] u. M. **-ομαι** [sp.] (vgl. φύρω) schnauben, [illegible] übtr. stolz sein od. sich brüsten.

φρυγανισμός, ὁ (φρυγανίζω) das Holzsammeln oder Holzholen.

φρυγανιστήρ, ῆρος, ὁ (v. φρύγανον) Reisigsammler, Holzleser.

φρύγανον, τό (φρύγω) trockenes Holz, **Reisig,** Strauchwerk, [illegible] *pl*.

Φρυγία, ion. **-ίη,** ἡ **Phrygien,** das Innere des westlichen Kleinasien [illegible] und die Südküste des Hellesponts und [illegible] Troas. — Einw. ὁ **Φρύξ,** υγός Phrygier, auch Troer. *adj* **Φρύγιος** 3 phrygisch. *adv* **Φρυγιστί** in phrygischer Melodie.

Φρύγια, τά Ort in Attika zwischen Athen und Acharnai.

φρύγω rösten, dörren [illegible].

E. [illegible] √*bhereg, bhrg,* skr. bhrjjáti er röstet, [illegible]: φρύγανον, φρυκτός.

F. φρύξω, ἔφρυξα, πέφρυγμαι, ἐφρύχθην u. ἐφρύγην, φρυκτός.

φρυκτός 3 (φρύγω) **1** geröstet. — **2** *subst* ὁ: a) Feuerbrand. b) Feuerzeichen, Signal.

φρυκτωρέω (φρυκτωρός) durch Feuerzeichen signalisieren.

φρυκτωρία, ἡ (φρυκτωρός) das Zeichengeben durch Feuersignale.

φρυκτωρός, ὁ (φρυκτός, οὖρος, ὁράω) Feuerwächter, der [illegible] zu geben hat.

Φρυνίσκος, ὁ [illegible]

Φρύνιχος, ὁ **1** Athener, Schüler des Thespis, einer der Begründer der griechischen Tragödie [illegible] v. Chr., gestorben um 476. — **2** Athener, [illegible] der alten attischen Komödie, um 430 v. Chr. — **3** athenischer Staatsmann (Demokrat u. Gegner des Alkibiades (um 425 v. Chr.).

φρῦνος, ὁ, ἡ [sp.] Kröte.

E. [illegible] braun, [illegible] braun?

Φρυνώνδας, ου, ὁ Athener, [illegible] Vertreter aller [illegible].

φῦ [ep.] [illegible]

φύγα-δε [ep.] (φυγή) *adv.* in die Flucht, zur Flucht [illegible].

φυγαδεία, ἡ [sp.] = φυγή.

φυγαδεύω (φυγάς) **verjagen,** des Landes verweisen, verbannen.

φυγαδικός 3 (φυγάς) den Verbannten eigen, Flucht-.

φυγαδο-θήρας, ου, ὁ [sp.] (φυγάς, θηράω) der auf Verbannte Jagd macht.

φυγ-αρχέω [sp.] (φεύγω, ἀρχή) Staatsämter meiden.

φυγάς, άδος (φεύγω) fliehend, **flüchtig;** insb. landesflüchtig, verbannt, vertrieben. *subst* ὁ: a) **Flüchtling, Verbannter** (τινός, ἀπό, ἐκ, παρά τινος von od. aus [illegible]) φυγάδα ποιεῖν verbannen. b) Überläufer.

φυγγάνω [ion. poet.] = φεύγω.

φυγή, ion. **-ή,** ἡ (φεύγω, lt. fuga) **1. Flucht,** das Entfliehen [illegible] (ἐκ, ἀπό τινος εἰς τι od. ἐπί τινος [illegible] (ἐν φυγῇ [illegible] in voller Flucht eilen. übtr. a) Vermeidung [illegible] τινός vor etwas). b) Abhilfe [illegible] τινος [illegible]. — **2** (auch *pl*) **Verbannung,** [illegible] (τινός u. ἐκ τινος [illegible]) [illegible] φυγάδες.

φυγο-μαχέω [sp.] (φυγόμαχος) den Kampf od. Krieg meiden.

φυγό-μαχος 2 [sp.] [illegible] feige.

φυγο-πτόλεμος 2 [ep.] [illegible]

φύζα, ἡ [illegible] φύγαδε [illegible] Flucht. b) Bestürzung, Schrecken.

φυζακινός [ep.] (φύζα) [illegible]

φυή, ion. **-ή,** ἡ (φύω) [ep. poet.] **Wuchs,** Leibes-Gestalt, [illegible] Wuchs, übtr. Begabung.

φυκιόεις 3 [ep.] (φῦκος) seegras-, tang-reich.

φυκίον, τό u. **φῦκος,** τό [ep. poet.] a) **Seegras,** Tang. b) rote Schminke.

E. Lehnwort aus dem Semitischen?

φυκτός 3 [ep.] (φεύγω) entfliehbar, entrinnbar. οὐκέτι φυκτὰ πέλονται es gibt kein Entrinnen mehr.

φυλάζω [sp.] (φυλή) in Phylen oder Stämme abteilen.

F. *aor.* ἐφύλαξα.

φυλακή, ἡ (φυλάσσω) **I** abstr. **1.** das **Wachen,** Wachehalten, **Bewachung,** Wacht, insb.: **a)** Wachtdienst. **b) Nachtwache,** Zeit der Nachtwache (bei den Griechen zerfiel die Nacht in drei, bei den Römern in vier gleiche Nachtwachen). φυλακὴν φυλάσσειν Wache halten. εἰς φυλακὴν ἰέναι auf Wache ziehen. — **2** übtr.: **a)** Bewachung, **Beschützung,** Schutz, Sicherung, Obhut, Hut, insb. Überwachung, Aufsicht, Kontrolle. ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως εἶναι den Schutz der Stadt übernehmen. ἐν φυλακῇ ἔχειν τι etw. in strenger Hut halten, sorgfältig bewahren. **b) Wachsamkeit, Vorsicht,** Behutsamkeit, Fürsorge; meton. Vorsichtsmaßregel, Schutzmittel. φυλακὴν ἔχειν achtgeben, auf der Hut sein (περί τινα wegen j-s). ἐν φυλακῇ εἶναι u. φυλακὴν ποιεῖν od. ποιεῖσθαι auf der Hut sein, Vorsicht anwenden, bewachen. φυλακὴν φυλάττεσθαι Vorsicht anwenden (πρός τινα gegen j-n). διὰ φυλακῆς ἔχειν (*intr.*) auf seiner Hut sein. διὰ φυλακῆς aus Vorsicht. — **II** konkr. **1 Wachtposten, Wache** (= Wächter, Wachmannschaft). φυλακὰς ποιεῖσθαι oder καθίστασθαι Wachen auf-, aus-stellen. Insb. **a)** Schildwache. **b)** Leibwache. **c)** Besatzung, Garnison. **d)** Besatzungs-heer, -flotte. — **2.** Wachtlokal, -station, bewachter od. besetzter Ort, insb. **Gefängnis,** Gewahrsam, Haft, Gefangenschaft. ἐν φυλακῇ ἔχειν τινά j-n in Gewahrsam od. in strenger Hut halten.

Φυλάκη, ἡ Stadt im südlichen Thessalien am Othrys. — Einw. ὁ **Φυλάκιος.**

Φυλακίδης, ου, ὁ Sohn des Phylakos (= Iphiklos).

φυλακίζω [†] (φυλακή) ins Gefängnis werfen.

φυλακικός 3 = φυλακτικός.

φυλακίς, ίδος, ἡ (φύλαξ) Wächterin.

φυλακός, ὁ [ep. ion.] = φύλαξ.

φυλακτέος 3, Verbal-*adj* von φυλάσσω.

φυλακτήρ, ῆρος, ὁ [ep.] = φύλαξ.

φυλακτήριον, τό (φυλάσσω) Wachtposten, Wacht-haus, -station. übtr. Schutzmittel, Schutz, insb. Amulett, (Denkzettel).

φυλακτικός 3 (φυλάσσω) a) zum Bewachen geschickt, wachsam. ἡ -ή Kunst od. Wissen des Wächters. b) gut bewahrend, vorsichtig im Erhalten oder Benutzen (τινός).

φύλαξ, ακος, ὁ u. ἡ **1 Wächter-in, Aufseher,** Wärter, **Hüter,** Behüter, Beschützer, Hort (τινός); insb. Beobachter, Aufpasser. οἱ ὄπισθεν φύλακες Nachhut. λόχος φ. Reservekompagnie. — **2 Wache,** Wachtposten; insb. a) Schildwache. b) Leibwächter, Trabant. c) Besatzungssoldat, *pl* Besatzung, Garnison, auch Bedeckung.

φύλ-αρχος, ὁ (φυλή, ἄρχω) **Phylarch: 1** Stammesältester, Vorsteher einer Phyle, Phylenleiter, in Rom Tribun. — **2** Unteranführer der Reiterei (deren es in Athen zehn gab). — **3** Häuptling, Emir.

φυλάσσω, neu-att. **-ττω** (φύλαξ) **I.** Akt. **1** *intr.* **wachen,** nicht schlafen, schlaflos sein, insb. **a)** Wächter sein, **Wache halten,** Wachtdienst tun (νύκτα die Nacht hindurch), insb. als Besatzung dienen (περί τι um, bei etw.; τινί j-m, für j-n). **b)** aufpassen, (auf-)lauern, aufachten, achtgeben, sich hüten. — **2** *trans.* **bewachen,** mit e-r Wache od. mit Wächtern umgeben, besetzt halten, umschließen (τί u. τινά), insb. in Gewahrsam od. in Haft halten (τινά). P. sich bewachen lassen. übtr. **a) hüten, behüten,** (be-)schützen, bewahren, erhalten oder zu erhalten suchen, für etwas eintreten (τί u. τινά, τινί τι j-m etwas. τινὰ ἀπό τινος j-n vor [illegible]. οἶκον φ. das Haus hüten (= nicht verlassen). **b) überwachen,** beobachten, im Auge behalten, wahrnehmen (τί u. τινά); insb. abwarten, abpassen, aufpassen, belauern. **c) verwahren,** in Verwahrung nehmen, aufbewahren, aufheben, aufsparen (τινί

τι). d) beibehalten, innehalten, festhalten, stets hegen (τί, zB. φιλότητα, χόλον), in Ehren halten, befolgen (ἔπος, νόμον, ὅρκια). (αἰδῶ) achten, beachten. **II.** M **1.** (= Akt.) Wache halten. **2.** für sich od. bei sich bewahren, für sich bewachen lassen (τί). **3.** **sich hüten, sich in acht nehmen,** vorsichtig oder auf der Hut sein (τινά oder τί, ἀπό τινος, πρός oder περί τι vor etwas, mit *inf.*, *acc. c. inf.*, μή, ὅπως μή, ὥς μή, ὥστε μή). φυλαττόμενος oder πεφυλαγμένος wachsam, vorsichtig, behutsam, in sicherer Stellung. insb.: a) φ. τινός j-n schonen. b) verhüten, vermeiden, j-m zu entgehen suchen (τί oder τινά).

F. *inf. prs.* φυλασσέμεναι ep.; *impf.* φύλασσον ep.; *fut.* φυλάξω (dor. -ξῶ), ἐφύλαξα (ep. φύλαξα, *conj.* 1. *pl.* φυλάξομεν ep. = -ωμεν), πεφύλαχα (? -αχα), πεφύλαγμαι, ἐφυλάχθην, φυλακτέος.

φῡλέτης, ου, ὁ (φυλή) Angehöriger der Phyle, Stammgenosse, Kamerad.

Φῡλεύς, έως, ὁ Sohn des Augeias in Elis; er floh vor s-m Vater, gegen den er zu Gunsten des Herakles entschieden hatte, nach Dulichion. Sein Sohn Meges heißt nach ihm ὁ **Φυλεΐδης,** ου.

φῡλή, ἡ (φύω, φῦλον) **1.** a) **Volksstamm, Stamm,** Abteilung, Bezirk, Klasse oder Zunft eines Volkes. In Attika gab es ursprünglich vier, seit Kleisthenes zehn, in Sparta drei Phylen; in Rom 35 Tribus. b) übh. Volk, Nation. — **2.** zu einer Phyle gehörige oder aus einer Phyle ausgehobene Heeresabteilung, Heerhaufen.

Φῡλή, ἡ, Engpaß und festes Kastell nördlich von Athen in der Gebirgskette Parnes an der Grenze von Boiotien; von dort unternahm Thrasybulos seinen Angriff auf die 30 Tyrannen. Einw. ὁ **Φυλάσιος.**

φιλυρέα, ἡ [ep.] Wegdorn.

φυλλάς, άδος, ἡ [ion. poet. sp.] (φύλλον) **Laub,** Laubwerk; insb. a) Blätterhaufe, Streu von Laub. b) dicht belaubter Baum. c) Haar.

Φυλλίδας, ου, ὁ Thebaner, Demokrat, Mitverschworener.

φυλλό-κομος 2 [poet.] (κόμη) dichtbelaubt.

φύλλον, τό a) **Blatt,** (*pl.*) Laub. b) Kraut.

E. Aus φύλjον, √ *bhel, bhlô* strotzen, hervorbrechen (*cf.* φλέω).

φυλλο-ρροέω (ῥέω) die Blätter abwerfen.

φῡλο-βασιλεύς, έως, ὁ = φύλαρχος.

φῡλο-κρῑνέω (φυλή, κρίνω) nach der Phyle oder Abstammung j-s fragen; übh. Stammesunterschiede berücksichtigen, nach dem Stammesunterschiede entscheiden.

φῦλον, τό (φύω, φυλή) **Geschlecht:** a) Familie, Sippe. b) Volksstamm, **Stamm,** Völkerschaft, übh. Volk, Nation. πλεῖστον zahlreichster Stamm. c) **Gattung, Art,** Klasse (lebender Wesen); übh. Gesamtheit, Menge, Schwarm, Schar. [Kampf; übh. Streit, Zwietracht.]

φύλοπις, ιδος, ἡ [ep. poet.] Getümmel, Schlacht,

φῦμα, τό (φύω) Gewächs, Geschwür, Wucherung.

φύξηλις, ιδος [ep. poet.] = φυξανικός.

φύξιμος 2 [ep. poet. sp.] (φεύγω) **1.** imstande zu entfliehen (τινά j-m). — **2.** einer, zu dem man fliehen kann. τό -ον Zufluchtsort.

φύξις, ιος, ἡ [ep.] = φυγή.

φῡρᾱμα, τό [sp. †] (φυράω) Teig (Mehlteig od. Tonmasse).

φῡράω, ion. **-έω** (φύρω) **mengen,** (ver)mischen, zusammenrühren, (Brot) kneten (τί τινι etwas mit etwas).

φύρδην (φύρω, eig.: durcheinandergerührt) *adv* verwirrt, ordnungslos.

Φύρκος, ὁ Kastell in Elis bei Lepreon.

φύρω [meist ep. poet. sp.] **1.** Trockenes mit einer Feuchtigkeit einrühren od. anmachen, übh. **durcheinanderrühren,** durcheinander-mengen, -kneten, vermischen, **vermengen** (τί τινι etw. mit etw.). (P. sich vermengen, miteinander übergeben, zusammengeworfen werden). übtr. a) verwirren. b) zusammenbrauen. — **2.** **benetzen;** insb. beschmutzen, beflecken, besudeln (τί τινι, selten τινός etwas mit etwas).

E. √ *bher(u), bhrû* wallen, zucken, unruhigen, gären, brausen, skr. bhuráti er bewegt sich heftig, er zuckt, bhurváni unruhig, bhū́rṇi- rührig, eifrig; lt. furor, ferv(e)o, fervidus, (fretum?); a/hd. briuwan = nhd. brauen (*cf.* φρέαρ): φύρδην, φυράω, πορφύρω, (φρυάσσω).

F. φυρῶ, ἔφυρσα (ep. ἔφυρσα), πέφυρμαι, πεφύρσομαι, ἐφύρθην, φυρτός.

φῦσα, ἡ (φυσάω) **1.** **Blasebalg.** — **2.** das Blasen, insb.: a) Hauch, Blähung, πυρός Lohe. b) Blase, blasenartiges Gefäß.

φῡσαλλίς, ίδος, ἡ [sp.] (φυσάω) Blase, Wasserblase.

φῡσάω, ion. **-έω** **1.** *intr.* **blasen,** hauchen, wehen (τινί mit etw., ἔς τι in etw. hinein); insb. **schnauben,** keuchen, röcheln. αἷμα Mord schnauben. **2.** *trans.*: a) **aufblasen, aufblähen,** aufschwellen machen (τί); übtr. hochmütig machen. P. aufgeblasen oder hochmütig sein (ἐπί τινι über, auf etwas). b) emporblasen, hervorströmen lassen (τί). c) (ein Instrument) blasen (τί). d) anblasen, anhauchen.

E. √ *phu, phou* blasen (lautmalend); *cf.* skr. phutkar blasen, pupphusas Lunge, nhd. fauchen, wohl auch lt. pūsula Blase (*cf.* φυσαλλίς): φῦσα. *cf.* auch φύχω.

φύσημα, τό [poet. sp.] (φυσάω) **1.** das Atmen, Hauchen, Hauch. — **2.** a) das Schnauben, Blasen, meton. Stimme; übtr. Stolz. b) Aufblähung, konkr. Blase.

φυσητήρ, ῆρος, ὁ [ion. sp.] (φυσάω) Blasrohre.

φῡσιάω [ep. poet.] = φυσάω.

F. *part. prs.* φυσιόων ep. = φυσιῶν.

φῡσί-γναθος, ὁ [poet.] (φυσάω) Pausback (komischer Froschname).

φῡσί-ζοος 2 [ep. poet.] getreide-spendend.

E. Aus φύω und ζόϝος = ζέϝος; *cf.* ζειαί.

φυσικός 3 (φύσις) **1.** **die Natur betreffend,** Natur-... ὁ φ. Naturphilosoph, Naturforscher. — **2.** von der Natur geschaffen od. erzeugt, **von Natur, natürlich,** angeboren, naturgemäß (im Ggs. zu dem Künstlichen, Gekünstelten, Widernatürlichen), auch physisch, physikalisch. τὰ -ά Naturgegenstände, Naturkörper.

φυσιο-λογίᾱ, ἡ [sp.] (φυσιολόγος) Natur-forschung, -philosophie, Lehre von der Beschaffenheit der Naturkörper; insb. naturwissenschaftliche Untersuchung.

φυσιο-λόγος 2 [sp.] naturkundig; ὁ Naturforscher.

φυσιόω [sp. †] = φυσιάω.

φύσις, εως, ἡ (φύω) **1.** Erzeugung, Geburt, Abstammung, Herkunft, Ursprung. — **2.** **Natur — natürliche Beschaffenheit** oder (natürliches) Wesen einer Sache, Eigentümlichkeit, (natürliche) Eigenschaft, Naturgabe, Naturanlage, Begabung, (angeborene) Fähigkeit(en). insb. a) Körperbildung, Gestalt, Wuchs, Äußeres. b) (leibliches) Geschlecht (sexus). c) **Naturell,** Temperament, Wesen, Charakter, Sinnesart, Gesinnung. d) Geisteskraft, Naturtrieb, Instinkt, natürliches Gefühl, natürlicher Hang. e) Genie, Talent. f) **Natur-ordnung,** natürliche Einrichtung der Welt, natürlicher Lauf der Dinge, natürliche Möglichkeit. φ. τῶν πραγμάτων natürliche Sachlage. ἡ τῶν πάντων φ. Welt. φύσιν ἔχειν in der Natur der Sache liegen, natürlich od. naturgemäß, denkbar sein. τοῦτο φύσιν οὐκ ἔχει das ist gegen die Natur, es ist nicht naturgemäß od. nicht denkbar. g) Natur als zeugende Kraft, **Schöpferkraft der Natur.** φύσει von Natur, naturgemäß, natürlicherweise. τὰ φύσει Naturprodukte. (κατὰ) φύσιν der Natur od. seinem Charakter gemäß, naturgemäß, natürlich, nach der Natur (bsd. im Ggs. zu dem Künstlichen od. Gekünstelten). παρὰ φύσιν gegen die Natur, widernatürlich, unnatürlich, maßlos. — **3.** konkr. etw. Erzeugtes, das Geschaffene: a) **Welt,** Weltall. b) Naturgebilde, **Geschöpf,** Kreatur, Wesen, Individuum; kollekt. α) Brut; β) Gattung, Klasse.

φυσίωσις, εως, ἡ [†] (φυσιόω) Stolz.

Φύσκα, ἡ Stadt in Makedonien.

Φύσκος, ὁ Nebenfluß des Tigris bei Opis in Assyrien.

φύσκων, ωνος, ὁ [sp.] (von φύσκη Magenwurst) Dickbauch.

φυσώδης 2 (φῦσα) voller Blähungen.

φυταλιή, [illegible] ep.] (φυτόν) Baum- od. Weinpflanzung, [illegible] Garten.

φυτάλμιος 2 [poet. sp.] (zu φυτόν) a) erzeugend; *subst.* [illegible] erzeugender Vater. b) wenn etw. eingeboren [illegible] auf die Welt gebracht hat [illegible] τινός.

φυτάριον, τό [sp.] (*demin.* von φυτόν) Pflanze.

φυτεία, ἡ (φυτόν) a) Pflanzung. b) [sp. †] Pflanze.

φύτευμα, τό = φυτόν.

φύτευσις, εως, ἡ [N.] (φυτεύω) das Bepflanzen.

φυτευτός 3 (φυτεύω) gepflanzt, die Pflanzen betreffend.

φυτεύω (φυτόν) a) **pflanzen**, anpflanzen (τι), insb. Bäume u. Weinstöcke pflanzen (im Gegensatz zu ἀρόω): τὰ φυτευόμενα Baumfrüchte. b) **bepflanzen** (τι). M. ὁ καλῶς χῶρον φυτευσάμενος wer seinen Acker gut bepflanzt [illegible]. c) [illegible] zeugen, **erzeugen**, gebären, [illegible] hervorbringen, schaffen, verursachen (τί u. τινί). P. φυτευθείς τινος j-s Sohn. Insb. ersinnen, [illegible] κακόν.

φυτόν, τό (φύω) **Gewächs, Pflanze**: insb. Baum, Staude, übh. Erzeugnis, Geschöpf, Sprößling.

φυτο-σκάφος 2 [spät.] (σκάπτω) Bäume ausgrabend.

φυτο-σπόρος, ὁ [poet.] (φυτόν, σπείρω) eig. Pflanzensäend, Erzeuger.

φυτουργός 2 (φυτόν, ἔργον) **erzeugend** od. erzeugt habend; insb. leiblich; *subst.* ὁ Erzeuger, insb. Pflanzer, Gärtner.

φύω I. Akt. 1. *trans.* **erzeugen, wachsen lassen**, gedeihen lassen, hervorbringen, erschaffen (τί u. τινά; τινί j-m etw. anerschaffen), magn. ἥδε ἡ ἡμέρα φύσει σε wird deine Abstammung an den Tag bringen. ὁ φύσας Vater, οἱ φύσαντες Eltern. [illegible] sich erwerben, erlangen, bekommen, erhalten: πώγωνα (γλῶσσαν), κέρεα u. a. φύειν einen Bart (eine Junge, Hörner u. a.) wachsen lassen od. bekommen, φρένας φ. Verstand bekommen od. übermütig werden, δόξαν φ. Dünkel bekommen.

2. *intr.* (*aor.* II ἔφυν, *pf.* πέφυκα, selten *pass.*) = P.

II. P. 1. a) **entstehen, wachsen**, aufwachsen; übh. im Werden od. im Entstehen sein: ἐν δ' ἄρα οἱ φῦ χειρί er wuchs ihm in die Hand (= er drückte ihm die Hand), κατὰ πάντων φ. allen über den Kopf wachsen. b) **erzeugt** od. hervorgebracht, **geboren werden**, abstammen (τινός, ἔκ, ἀπό τινος von j-m; τινί j-m angeboren werden): τὰ ἐκ τῆς γῆς φυόμενα die Erzeugnisse od. Gewächse der Erde, τὰ πεφυκότα das Geschaffene, δένδρα πεφυκότα im Boden festgewachsen. τὸ ἐκ τῶν αὐτῶν φῦναι das Abstammen von denselben Eltern. — 2. von Natur eine gewisse Beschaffenheit haben: a) *pf.* **beschaffen**, begabt, [illegible] **geeignet**, befähigt, bestimmt, geneigt **sein** [illegible] πέφυκε es ist natürlich, es liegt in der Natur der Sache, [illegible] *acc. c. inf.*, bsd. gewöhnlich tun, pflegen (mit *inf.*), [illegible] [illegible] οἱ τὰ σώματα πρὸς ὥραν εὖ πεφυκότες von der Natur mit einem schönen Körper [illegible] ὁ ἄνθρωπος πέφυκεν ὑπερφρονεῖν [illegible] οὕτως αὐτοῦ πεφυκότος [illegible] πεφυκότων da die Sache so liegt [illegible] πέφυκε [illegible] von Natur [illegible] [illegible] ἄνθρωπος [illegible] Natur [illegible] b) [illegible] (**von Natur**) **sein**, [illegible] ἔφυν [illegible]

E. [illegible] entstehen, erzeugen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] φυλή, φῦλον.

F. [illegible]

plpf. ep. πεφύκειν (3. *pl.* ep. ἐπέφυκον = ἐπεφύκεσαν); *fut.* M. φύσομαι (sp. φυήσομαι). Verbaladj φυτός.

Φώκαια, ion. **Φωκαίη**, ἡ, Seestadt in Ionien, Lesbos gegenüber, nordwestlich von Smyrna. — Einw. ὁ **Φωκαιεύς** u. **-āεύς**, έως Phokäer, *fem.* ἡ **Φωκāΐς**, ίδος Phokäerin. *adj.* **Φωκāΐτης**, ου phokäisch.

Φωκαῖαι, αἱ Kastell bei Leontinoi auf Sizilien.

φώκη, ἡ **Robbe, Seehund**.

Φωκίς, ίδος, ἡ Landschaft in Mittel-Griechenland am Parnassos, westlich von Boiotien, mit dem Orakel-orte Delphi. — Einw. ὁ **Φωκεύς**, έως Phoker.

Φωκίων, ωνος, ὁ athenischer Feldherr und Staatsmann, Gegner des Demosthenes, Beförderer des makedonischen Einflusses, hingerichtet 318 v. Chr.

Φωκυλίδης, ου, ὁ aus Milet, Zeitgenosse des Theognis, gnomischer Dichter.

φωλάς, άδος [sp.] *fem.* (φωλεός) in Berghöhlen hausend.

φωλεός, ὁ [sp. †] Höhle, Grube, Lager, auch Nest.

E. Eig. Bau wilder Tiere, √ *bhou* mit Ablaut aus √ *bhu* bauen (*cf.* φύω u. φῦλή), ahd. būr Kammer = nhd. das Bauer, got. bōthō Hütte, nhd. Bude.

φωλεύω u. **-έω** [sp.] (φωλεός) eine Höhle haben, in einer Höhle liegen od. wohnen; übh. sich verkriechen.

φων-ασκέω (φωνή, eig. seine Stimme üben) viel Lärm als Redner machen, die Lärmtrommel rühren.

φων-ασκία, ἡ (φωνασκέω) Stimm-übung, -fertigkeit.

φων-ασκικός 3 [sp.] zur Modulation der Stimme od. zum richtigen Singen dienend: ὄργανον ton-angebende Pfeife.

φωνέω (φωνή) 1. *intr.* **die Stimme erheben, tönen**, erschallen, (vom Hahn) krähen. Insb. a) rufen. b) (laut) sprechen, reden: μέγα laut. c) befehlen. — 2. *trans.* **ertönen lassen** (τί, z. B. ἔπεα, φάτιν), **rufen** (τινά). Insb. a) bei Namen nennen, anreden, anrufen, herbeirufen, kommen lassen (τινά, selten τινί); insb. α) titulieren; β) zu Tische laden. b) etwas **reden, sagen**, aussprechen, verkünden, befehlen (τί od. mit *acc. c. inf.*).

φωνή, ἡ (√ *bha* in φημί) **Stimme** (auch übtr., z. B. νόμων, πολιτείας): μηδὲ φωνὴν τινος ἀνέχεσθαι j-n gar nicht zu Worte kommen lassen. Insb. 1. **Ton**, Laut, Klang, Schall, Geräusch; insb. a) (lauter) **Ruf** od. Schrei (auch von Tieren), Geschrei, bsd. Kampfgeschrei. φωνῇ mit lauter Stimme, mündlich (= ἀπὸ φωνῆς), ausdrücklich. b) Gesang, Lied. — 2. a) **Rede, Sprache**: φωνὴν ἱέναι eine Sprache sprechen, φωνὰς ἀφιέναι eine Sprache führen, πάσας φωνὰς ἀφιέναι seine ganze Beredsamkeit entfalten (= Mundart, Dialekt. b) Ausspruch, Äußerung, Ausdruck, Wort.

φωνήεις 3 (φωνή) a) sprachbegabt, redend. b) tönend, laut-tönend. *subst.* τὸ φωνῆεν (gramm.) Selbstlauter, Vokal.

φώνημα, τό [poet. sp.] = φωνή.

φώρ, φωρός, ὁ (φέρω, lt. fur) **Dieb**.

φωράω (φώρ) dem Diebe nachspüren, übh. heimlich aufsuchen: **ertappen**, ausfindig machen, entlarven, entdecken (τί u. τινά; mit *part.*).

φωρή, ἡ [ion. poet. sp.] (φωράω) Diebstahl.

φώρα, ἡ [poet.] (φωράω) Haussuchung, Haussuchung.

φωριαμός, ἡ [ep.] (φέρω, φορμός?) Kasten, Lade, Truhe.

φώς, φωτός, ὁ (*gen. pl.* φωτῶν) [ep. poet.] **Mensch, Mann**: insb. a) Gatte. b) Held.

φῶς, φωτός, τό (*gen. pl.* φώτων) = φάος: ὑπὸ φῶς unter od. bei dem Scheine eines Lichtes.

φωστήρ, ῆρος, ὁ [sp. †] (φῶς) a) Himmelslicht, Stern. b) Glanz.

φωσ-φόρος 2 (φέρω) Licht bringend, fackeltragend, übh. leuchtend. — ὁ φ. Morgenstern.

φωτ-αγωγέω [N.] (φῶς, ἄγω) durch innere Erleuchtung leiten.

φωτεινός 3 (φῶς) licht, hell, leuchtend, erleuchtet.

φωτίζω (φῶς) 1. *intr.* leuchten. — 2. *trans.* beleuchten, erleuchten, übtr. ans Licht bringen, offenbar machen.

φωτισμός, ὁ [sp. †] (φωτίζω) Erleuchtung, Glanz.

X

Χ, χ (χῖ) zweiundzwanzigster Buchstabe des griech. Alphabets.
χ΄ als Zahlzeichen = 600, aber **͵χ** = 600 000.
Χαβρίας, ου, ὁ athenischer Feldherr um 380 v. Chr.
χάδε, χαδέειν s. χανδάνω.
χάζω [fast nur ep. poet.] **I.** Akt. weichen machen (τινά τινος j-n von etwas). θυμοῦ κεκαδών lebenraubend. — **II.** M. **weichen,** zurückweichen, sich zurückziehen (τινός, ἔκ τινος von, aus etwas; ὑπό τινος vor etwas), übtr. von etwas **ablassen** oder abstehen, fernbleiben, rasten (τινός). δουρός den Speer ruhen lassen.
E. Aus χάδjω, wohl zu √*ghē* = skr. √*hā* verlassen, gehen (cf. χήτει).
F. α stets kurz. — *impf.* χαζόμην ep.; *aor. II* ep. redupl. κέκαδον (statt κέχαδον); *fut.* M. χάσομαι (ep. χάσσομαι); *aor. I* ἐχασάμην (ep. χασσάμην); *aor. II* κεκαδόμην (statt κεχαδόμην). cf. jedoch κεκαδών.
χαίνω (cf. χάσκω) **1.** *intr.* **gähnen, klaffen,** sich auftun; insb.: **a)** **den Mund** (den Rachen, das Maul) weit **öffnen** od. aufsperren (bsd. um zu verschlingen od. zu reden); (von Sachen) *pf.* geborsten od. geplatzt, aufgebrochen sein. **b)** nach etwas (τινί od. πρός τι) schnappen. πρὸς κῦμα nach der Woge schnappen (= Wasser schlucken). *pf.* κεχηνώς mit (weit)geöffnetem Mund oder Maul. τὸ κεχηνός Öffnung, Lücke. Übtr. begierig nach etw. (πρός τι) trachten, bsd. *pf.* — **2.** *trans.*: **a)** verschlingen (τί). **b)** (Worte) laut ausstoßen (κατά τινος gegen j-n).
F. *prs.* u. *impf.* von χάσκω; *fut.* χανοῦμαι; *aor. II* ἔχανον, *pf.* κέχηνα.
Χαιρε-κράτης, ους, ὁ Athener, Bruder des Chairephon, Freund des Sokrates.
Χαιρέ-λεως, ω, ὁ einer der dreißig Tyrannen.
χαιρετισμός, ὁ [sp.] (χαιρετίζω von χαίρω) Begrüßung.
Χαιρε-φῶν, ῶντος, ὁ aus Sphettos, einer der eifrigsten und treuesten Anhänger des Sokrates, floh mit Thrasybulos, starb noch vor Sokrates.
Χαιρί-λᾱς, α, ὁ Ephor in Sparta 417 v. Chr.
χαίρω **sich freuen,** fröhlich od. heiter sein, **Freude** od. (Wohl)Gefallen, Vergnügen an etwas haben, sich ergötzen, gern haben, mit etw. zufrieden sein (τινί od. ἐπί, ἔν τινι, ἔκ τινος; mit *part.*, ὅτι, ὡς, οὕνεκα, εἰ). πᾶσι χαίρω ich stehe mit allen gut. **χαίρω ποιῶν ich tue gern** od. **mit Freuden,** ich pflege zu tun; χαίρω ὀνομαζόμενος ich nenne mich gern (oder am liebsten). Insb.: **a)** **χαίρων** u. κεχαρηκώς: α) froh, freudig, mit Freuden, mit Vergnügen, gern; β) wohlbehalten, gesund, mit heiler Haut, glücklich, in Gottes Namen. οὐ χαίρων nicht mit Vergnügen, nicht wohlbehalten, nicht gesund, nicht mit heiler Haut, nicht ungestraft (= übel zugerichtet, zum Unglück). οὐ χαιρήσεις es soll dir schlimm gehen od. übel bekommen. **b)** **χαῖρε, χαίρετε sei(d) gegrüßt!** (sei(d) willkommen! Heil dir (euch)! leb(t) wohl! fahre(t) wohl! es ergehe dir (euch) gut! (beim Essen u. Zutrinken) wohl bekomm's! (lt. salve, vale). **c)** χαίρειν τινὰ φάσκω (oder λέγω, προσειπεῖν u. a.) j-n willkommen heißen oder begrüßen, j-m seinen Gruß entbieten, j-n beglückwünschen. (So bsd. im Briefanfang, z. B. Κῦρος Κυαξάρῃ χαίρειν, sc. λέγει, entbeut seinen Gruß, lt. salutem dicit.) **d)** χαίρειν τι ἐῶ (od. φράζω, λέγω u. a.) einer Sache Valet sagen od. entsagen, den Laufpaß geben, etwas fahren lassen, gehen lassen, unterlassen, unbeachtet od. auf sich beruhen lassen, verwünschen, sich zum Teufel scheren lassen, mit etwas nichts zu tun haben mögen.
E. Aus χάρjω, √*gher* begehren, streben, skr. háryati er hat gern, begehrt, cf. lt. hortari, got. gairnjan = ahd. geron = nhd. begehren, got. gairns = ahd. gërn = nhd. gern; χαρά, χάρις, χάρμα, χρή.
F. *impf.* ep. χαῖρον, iterat. χαίρεσκον; *fut.* χαιρήσω (ep. redupl. κεχαρήσω, *inf.* κεχαρησέμεν; ep. auch κεχαρήσομαι; † χαρῶ u. † χαρήσομαι); *aor.* ἐχάρην ep. χάρην; *opt.* χαρείην, *part.* χαρείς; u. ep. redupl. κεχαρόμην (3. *pl. opt.* -οιατο ep. = -οιντο); auch (ἐ)χηράμην; — *pf.* κεχάρηκα (selten κεχάρημαι) mit *prs.* Bed. ich bin erfreut; *part.* ep. κεχαρηώς, ότος, poet. κεχάρημαι; Verbal *adj.* χαρτός.
Χαίρων, ωνος, ὁ ein Spartaner.
Χαιρώνεια, ἡ Stadt in Böotien am Kephisos nahe der phokischen Grenze (Schlacht 338 v. Chr.).
χαίτη, dor. **-ᾱ,** ἡ, auch *pl.* [ep. poet. sp.] loses oder fliegendes Haupthaar, **langes Haar;** insb. **a)** **Mähne.** **b)** Helmbusch. **c)** (von der Distel) haariger od. flockiger Same.
χαιτήεις u. **-έεις** 3 [poet.] (χαίτη) schöngemähnt.
χαίτωμα, τό [poet.] (χαίτη) Haarsammet.
χᾱλᾱ́, ἡ [dor.] = χηλή.
χάλαζα, ἡ **Hagel,** Schloßen. χ. γίγνεται es hagelt. Übtr. hageldicht fallende Menge, dichtströmende Masse.
χαλαζ-επής 2 [sp.] (ἔπος) mit Schmähworten hagelnd.
Χάλαιον, τό Hafenstadt der ozolischen Lokrer. — Einw. ὁ **Χαλαῖος.**
χᾱλ-αργός 2 (χηλή, ἀργός) [dor. poet.] hufschnell, schnellfüßig, schnell.
χαλαρός 3 (χαλάω) nachgelassen, schlaff, lose, locker, übtr. weniger streng.
χάλασις, εως, ἡ (χαλάω) das Nachlassen, Erschlaffung.
χαλάω **1.** *trans.* **nachlassen, loslassen** (τί), (die Zügel) schießen lassen (τινί). Insb.: **a)** lockern, (ῥυτόν, νεῦρον) abspannen, ἀρτάνην losbinden; übtr.: α) erheitern; β) sanfter gestalten, γ) entnerven, erschlaffen, entkräften. **b)** herab-, herunter-lassen, senken, (ein Netz) auswerfen. **c)** wegheben, abnehmen, entfernen, zurückschieben (τί ἀπό τινος), übtr. befreien (τινά τινος j-n von etwas). **d)** (Tür, Schloß, Mund) öffnen. — **2.** *intr.* **nachlassen.** τῆς φωνῆς mit der Stimme nachlassen (= leise sprechen). Insb.: **a)** locker, gelinder od. **schlaff werden,** erschlaffen, seine (Spann-)Kraft verlieren, abnehmen. **b)** (von der Tür) offen stehen. **c)** nachgeben, den Widerstand aufgeben, sich fügen (τινί). **d)** zur Ruhe kommen.
E. Etwa zu χάσκω od. zu χήτει?: χωλός.
F. χαλάσω, ἐχάλασα (äol. -αξα, *part.* -άξαις), κεχάλακα, κεχάλασμαι, ἐχαλάσθην.
Χαλδαῖοι, οἱ **1.** kriegerisches Volk in den armenischen u. karduchischen Gebirgen, auch Χάλυβες genannt, die heutigen Kurden. — **2.** Priesterkaste bei den Babyloniern, durch astronomische Kenntnisse, Astrologie und Zauberei berühmt.
χαλεπαίνω (χαλεπός) **I.** Akt. schwer, **schlimm** od. **böse,** gefährlich **sein.** Insb.: **a)** (vom Sturm) schwer hereinbrechen, wüten, toben. **b)** **unwillig** od. ärgerlich **sein, zürnen,** grollen, zanken, schelten, sich ereifern, grob od. feindlich (be)handeln, **anfeinden, hart verfahren,** beleidigen, kränken (τινί, ἐπί τινι, πρός τινα auf, über, gegen j-n, mit j-m; τινί, τινός, πρός τι, ἐπί τινι, ἕνεκά τινος wegen, über etwas; mit dopp. *dat.* j-m zürnen wegen etwas). — **II.** P. **1.** angefeindet od. grob behandelt werden. — **2.** = Akt. πρὸς ἀλλήλους gegeneinander sich erzürnen.
F. *impf.* ep. χαλέπαινον; *aor.* ἐχαλέπηνα u. P. ἐχαλεπάνθην.
χαλεπός 3 **schlimm, schwer, schwierig** (τινί für j-n; mit *inf.*). χαλεπόν ἐστι es ist schwer (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*; auch persönl. konstruiert, cf. Hom. Il. 21, 482; 20, 131; χαλεπός ἐστιν ὁ βασιλεὺς προσπολεμεῖν). Insb.:

1 [illegible] a [illegible] **beschwerlich,** [illegible] zu [illegible] bewältigen, schwer zu verstehen [illegible] **b unangenehm, widerwärtig,** [illegible] **böse,** [illegible] gefahrvoll [illegible] — 2 [illegible] **b** [illegible] **zornig,** unwillig, erbittert, wild, grausam, [illegible] feindselig [illegible] εἰς, πρός, περί τινα [illegible] bösartig, wild, widerspenstig [illegible] χαλεπόν [illegible] Drangsal, Gefahr, [illegible] Härte [illegible] — 3 *adv.* **χαλεπῶς schwer, mit Mühe,** kaum, beschwerlich, ungern, mit [illegible] mit großem Schmerze, lästig, peinlich, heftig, [illegible] ἐν τοῖς χαλεπώτατα διάγειν sich in der allergefährlichsten Lage befinden χ. φέρειν etwas übel aufnehmen, aber etw. aufgebracht od. empört, erzürnt sein (τι, τινι, τινός, ἐπί τινι; mit *part.*) χ. ἔχειν sich übel od. unwohl befinden (ὑπό τινος von etw.), krank sein, unwillig, zornig, empört, aufgebracht sein (τινί od. πρός τινα auf, [illegible] τινός [illegible] πρός τι wegen etw.) χ. ἔχει es hält schwer, es ist schwierig (mit *inf.*) χαλεπώτερον χρῆσθαί τινι strenger gegen jem. verfahren

χαλεπότης, ητος, ἡ (χαλεπός) **Schwierigkeit;** insb. 1 Beschwerlichkeit, [illegible] Unwegsamkeit 2 [illegible] **Härte,** Strenge, Strenge [illegible], Druck, Heftigkeit, Ungestüm.

χαλέπτω [ep. poet.] (χαλεπός) bedrängen

Χαλέστρη [ion.] = Χαλάστρα, ἡ Stadt in Makedonien [illegible] *adj.* **Χαλεστραῖος** 3 τὸ **χαλεστραῖον** eine Art Soda, Seife.

χαλιν-αγωγέω [sp. †] [illegible] zügeln

χαλινός, ὁ (kr. khalinam [illegible]) 1 **Zaum, Zügel,** [illegible] τὰ χαλινά; insb. Knebel. übtr. a [illegible] b zwingende Gewalt, Machtgebot 2 Mundwinkel des Pferdes (und auch des Menschen)

χαλινόω (χαλινός) anzäumen

χάλιξ, ικος, ὁ u. ἡ a Mörtel, Kalk b) kleine Steine [illegible]

F. [illegible] calx, [illegible] kalk [illegible] Kalk [illegible]

χαλι-φρονέω [ep.] (χαλίφρων) einfältig sein [beit.]

χαλι-φροσύνη, ἡ [ep.] (χαλίφρων) Leichtsinn, Schlaff-

χαλί-φρων 2 [ep.] (χαλάω, φρήν) einfältig, leichtsinnig

χαλκ-ασπις, ιδος [poet. sp.] erzbeschildet, mit ehernem Schilde versehen

χαλκεία, ἡ (χαλκεύω) Schmiedekunst

χαλκεῖον, τό (χαλκεύω) 1. **Schmiede** 2. Erz [illegible] kupferner Kessel od. Topf

χάλκειος 3 [meist ep. poet.] = χάλκεος.

χαλκ-εντής 2 [poet.] (ἔντεα) erzgerüstet

χαλκεό-γομφος 2 [poet.] erzgenagelt

χαλκεο-θώρηξ, ηκος [ep. ion.] = χαλκοθώραξ.

χαλκεό-κρανος 2 [poet.] mit eherner Spitze.

χαλκεό-κτυπος 2 [poet.] erzdröhnend.

χάλκεος 3 u. 2 [illegible] **χαλκοῦς** 3 von Erz, **ehern, kupfern,** [illegible] χάλκεος, χαλκοῦς, [illegible] Statue [illegible] Erz [illegible] erzgeschmückt, [illegible] der Stärke und Festigkeit [illegible]

χαλκεό-στερνος 2 [illegible]

χαλκεό-φωνος 2 [illegible] Stimme

χαλκεύς, [illegible] **Schmied,** [illegible]

χαλκευτικός 3 [illegible]

χαλκεύω [illegible] Schmied [illegible] Erz **schmieden** [illegible] bilden

χαλκεών, ῶνος, ὁ [ep.] (χαλκεύς) Schmiede.

Χάλκη, ἡ Insel westl. von Rhodos.

χαλκηδών, όνος, ὁ der Chalcedon (Edelstein).

Χαλκηδών, όνος, ἡ Stadt in Bithynien am Bosporos, Byzanz gegenüber; — Einw. und *adj.* **Χαλκηδόνιος** 3. ἡ **Χαλκηδονία** Gebiet von Chalkedon. *cf.* Καλχηδών.

χαλκήϊον, τό [ion.] = χαλκεῖον.

χαλκήϊος 3 [ep.] = χάλκειος; dem Schmied angehörig, Schmiede ... χ. δόμος Schmiede.

χαλκ-ήλατος 2 [poet.] (ἐλαύνω) erzgetrieben

χαλκ-ήρης 2 [ep. poet. sp.] (χαλκός, ἀραρίσκω) erzgefügt, erzbeschlagen, übh. ehern.

Χαλκιδική, ἡ s. Χαλκίς.

χαλκίζω (χαλκός) Diebpfennig spielen.

χαλκίνδα (*adv.*) παίζειν Diebpfennig spielen.

χαλκί-οικος 2 Göttin im ehernen Tempel (Beiname der Athena in Sparta).

χαλκίον, τό (χαλκός) a) ehernes Geschirr od. Gerät, Kupfergefäß, Erzbecken b) Bronzeinstrument, bsd. Brenneisen.

χάλκιος 3 [aol.] = χάλκεος.

χαλκίς, ίδος, ἡ [ep.] Nachthabicht (Raubvogel).

Χαλκίς, ίδος, ἡ 1 Hauptstadt von Euboia am Euripos. Einw. ὁ **Χαλκιδεύς,** έως. *adj.* **Χαλκιδικός** 3. ἡ **Χαλκιδική** die von Chalkis aus Euboia kolonisierte, zwischen dem thermaischen und strymonischen Busen gelegene und mit ihren drei Halbinseln weit in das Ägäische Meer vorspringende Halbinsel 2. Seestadt in Ätolien.

χαλκο-βαρής 2 [ep.] (βάρος) erzschwer, ehern.

F. *fem.* χαλκοβάρεια ep.

χαλκο-βατής 2 [ep.] (βάτος, von βαίνω) erzschwellig, mit eherner Schwelle [Stimme, wildtosend.]

χαλκο-βόης, der -ᾶς, ου [poet.] (βοάω) mit eherner

χαλκο-γένειος 2 [poet.] (γένειον) erzwangig.

χαλκο-γλώχῖν, ῖνος [ep.] erzgespitzt, mit eherner Spitze.

χαλκο-δάμᾱς, αντος [poet.] (δαμάω) erzbezwingend

χαλκό-δετος 2 [poet.] (δέω) erzgefügt, mit Erzplatten belegt

χαλκο-θώρᾱξ, ακος [poet. sp.] erzgepanzert.

χαλκο-κνήμῑς, ῖδος [ep.] erzbeschient.

χαλκο-κορυστής, οῦ [ep.] (κορύσσω) erzgepanzert.

χαλκό-κροτος 2 [poet.] mit erzbeschlagenen Hufen stampfend

χαλκο-κώδων, ωνος [poet.] mit eherner Schallöffnung.

χαλκο-λίβανον, τό [†] (λίβανος) Golderz, Halbgold.

χαλκο-πάρηος 2 [ep.] (παρειά) erzwangig.

χαλκό-πλευρος 2 [poet.] (πλευρά) mit ehernen Seitenflächen, erzwandig, übh. ehern. [schmiedet.]

χαλκό-πληκτος 2 [poet.] (πλήσσω) aus Erz ge-

χαλκό-πους, *neutr.* -πουν, *gen.* -ποδος [ep. poet.] erzfüßig, erzhufig, (mit ehernen Pantoffeln); übh. ehern.

χαλκό-πυλος 2 [ion. poet.] (πύλη) mit ehernen Toren oder Pforten.

χαλκός, ὁ 1. **Erz;** insb. **Kupfer, Bronze** (Mischung aus Kupfer und Zinn), übh. Metall 2. (meton.) etwas aus Erz Gefertigtes, **ehernes Gerät** od. Geschirr, Erzgefäß, Urne, Waffen; [sp. †] Kupfergeld.

χαλκό-στομος 2 [poet.] (στόμα) mit ehernem Munde. ἔμβολα Stoß eherner Schnabel

χαλκό-τευκτος 2 [poet.] (τεύχω) aus Erz gemacht, **ehern.**

χαλκο-τύπος, ὁ (τύπτω, eig. Erz schlagend) Kupferschmied.

χαλκό-τυπος 2 [ep.] (τύπτω) vom Erz geschlagen.

χαλκοῦς 3 *sfg.* = χάλκεος. ὁ χ. Kupfermünze, Pfennig (der achte Teil des Obolos)

χαλκόφι ν [ep.] = χαλκοῦ (*gen.* von χαλκός).

χαλκο-χάρμης, ου [poet.] (χάρμη) waffenfroh.

χαλκο-χίτων, ωνος [ep.] erzgepanzert, insb. schildbewehrt.

Χαλκώδων, οντος, ὁ König der Abanter in Euboia.

Χαλκωδοντιάδης, ου, ὁ Sohn des Chalkodon (= Elephenor)

χάλκωμα, τό (χαλκός) a) ehernes od. kupfernes Gerät oder Gefäß b) eherner Schiffsschnabel.

Χάλος, ὁ Fluß in Syrien zwischen der Küste und der westlichen Ausbiegung des Euphrat.

Χάλυβες, ων, οἱ (χάλυψ, eig. Stahlleute) 1. Volk an der Südküste des Schwarzen Meeres, durch Stahlarbeiten bekannt. — 2. = Χαλδαῖοι.

χάλυψ, υβος, ὁ [poet.] Stahl (Lehnwort, cf. Χάλυβες).

χαμάδις [ep. poet.] u. **χαμᾶζε** [ep. poet. sp.] adv. (χαμαί; cf. ἄλλυδις) auf od. in die Erde, zur Erde, zu Boden.

χαμᾶθεν [ion. poet.] (χαμαί) adv. von der Erde, vom Boden (aus).

χαμαί adv. 1. **auf der Erde,** am Boden; übtr. bescheiden (zB. ἔρχεσθαι einhergehen). — 2. **auf die Erde,** zur Erde, zu Boden.
E. Alter Lokativ, wie lt. humi; cf. χθών.

χαμαι-γενής 2 [ep. poet.] (γένος) a) erdgeboren b) am Boden lebend.

χαμαι-ευνάς, άδος [ep.] fem u. **χαμαι-εύνης,** ου m (εὐνή) [ep.] auf der Erde liegend oder schlafend.

χαμαί-ζηλος 2 (eig. den Boden suchend) niedrig, klein, übtr. niedrig gesinnt, gemein. subst. ὁ χ. (sc. δίφρος) Fußschemel.

χαμαι-κοίτης, ου [poet.] (κοίτη) = χαμαιεύνης.

χαμαι-λέων, οντος, ὁ [sp.] Chamäleon (Eidechse, deren Farbe auffallend schnell wechselt).

χαμαι-πετής 2 (πίπτω, eig. auf die Erde gefallen) am Boden od. im Staube liegend, übtr. a) niedrig, gemein, ordinär; b) anspruchslos.

χαμαι-τυπεῖον, τό [sp.] (τύπτω) Bordell.

χαμαῖθεν u. **χαμόθεν** [att.] adv. = χαμᾶθεν.

χαμ-ευνέω [sp.] (χαμαί, εὐνή) auf der Erde liegen.

χαμ-εύνη, ἡ [poet. sp.] Lager auf der Erde, Streu.

χαμ-εύνιον, τό, demin. von χαμεύνη.

χάμψαι, οἱ (ägypt.) die Krokodile (Hdt. 2, 69).

χἄν = καὶ ἄν (Krasis).

Χαναάν, ἡ (indekl.) [†] Kanaan. — adj. **Χαναναῖος** 3 kananäisch, phönikisch.

χανδάνω [ep. poet.] **fassen** = in sich fassen od. enthalten, fassen können, bergen, Raum für etw. haben (τί). ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός soviel der Kopf eines Mannes faßte (= so laut ein Mann konnte).
E. √ghe(n)d fassen, erlangen, lt. pre-hendo (aus prae-hendo), praeda (aus prae-heda), hed-era; got. bi-gitan finden, erlangen, engl. to get; ahd. fir-gëzzan = nhd. ver-gessen = engl. for-get.
F. impf. ep. χάνδανον; fut. χείσομαι (aus χένδσομαι); aor. ἔχαδον (ep. χάδον, inf. χαδέειν); pf. κέχανδα mit prs Bed. (3. sg. plpf. ep. κεχάνδει).

χανδόν [ep. sp.] (χαίνω) adv. mit geöffnetem Munde, gierig.

χανεῖν, χάνοι s. χαίνω.

Χάονες, ων, οἱ Volksstamm in Epirus zwischen Dodona und dem Akrokeraunischen Vorgebirge.

χάος, ους, τό das **Chaos** (der gähnende, unermeßliche, leere Weltraum); poet. Luftraum.
E. Aus χάϝος zu χάσκω (eig.: weiter Raum, Schlund); cf. auch ahd. goumo u. giumo = nhd. Gaumen; χαῦνος.

χαρά, ἡ (χαίρω) 1. **Freude,** Vergnügen, **Lust** (τινός an, über etw.); insb. † Seligkeit. χαρᾷ u. ὑπὸ χαρᾶς vor od. aus Freude. — 2. meton Gegenstand der Freude, Liebling, **Wonne,** (im üblen Sinne) Hohn.

χάραγμα, τό [poet. sp.] (χαράσσω) 1. Biß, Stich. — 2. eingegrabenes Bild oder Gebilde, Malzeichen, Stempel.

χαράδρα, ion. -η, ἡ, **Riß,** Spalt; insb. a) Erdriß, **Schlucht,** Kluft, Hohlweg. b) Strombett, Flußbett, Rinnsal; übh. **Gießbach,** Waldstrom.
E. √gherd kratzen, scharren, aufreißen (vielleicht weitergebildet aus √gher starren; cf. χέρσος?): χαράσσω (?).

Χαράδρα, ion. -η, ἡ, Stadt in Phokis am Charadros.

χαραδραῖος 3 (χαράδρα) [sp.] einem Regenkanal angehörend.

χαραδριός, ὁ (χαράδρα) Regenpfeifer (ein gefräßiger Vogel). χαραδριοῦ βίος Schlemmerleben.

χάραδρος, ὁ [sp.] = χαράδρα.

Χάραδρος, ὁ 1. Nebenfluß des Inachos in Argolis. 2. Gießbach dicht bei Argos. 3. rechter Nebenfluß des Kephisos in Böotien.

χαραδρόω [ion.] (χαράδρα) durch Gießbäche zerreißen od. zerklüften.

χαρακόω [sp.] (χάραξ) verpalisadieren.

χαρακτήρ, ῆρος, ὁ (χαράσσω) 1. a) Stempel (das Instrument). b) Stempel (als ausgeprägtes Bild), **Gepräge,** Ausprägung; insb. α) Nominal; übh. Abdruck, Abbild, Figur; β) Buchstabe. — 2. übtr. a) ausgeprägte **Eigentümlichkeit,** Charakter, Wesen, Art, bsd. Idiom (Sprachidiom, Schreibweise). b) Kennzeichen, Merkmal.

χαράκωμα, τό u. [sp.] **χαράκωσις,** εως, ἡ (χάραξ) Verpalisadierung, Befestigung, Verschanzung, Verhau, Wall.

χάραξ, ακος, ὁ u. ἡ (χαράσσω) 1. **Spitzpfahl;** insb. a) Weinpfahl. b) Palisade. — 2. **Pfahlwerk,** Verschanzung, verschanztes Lager, Wall, übh. Bollwerk, Schutzwehr.

χαράσσω [ep. ion. poet. sp.] 1. a) **spitzen,** schärfen, wetzen. b) **kratzen, ritzen;** insb. α) furchen, durchfurchen, (zer)spalten, zerreißen, aufwühlen; β) einkratzen, einschneiden, einprägen; übh. eingraben, einhauen, aufschreiben (τί τινι, ἔν τινι u. a.). c) Geschriebenes auf der Wachstafel durchstreichen. d) zerfleischen, verwunden. — 2. übtr. a) **aufreizen,** aufbringen, erbittern (τινά τινι j-n gegen j-n). P. erbittert sein (τόδε darüber). b) verletzen, beleidigen.
E. Die zu Grunde liegende Wurzel vielleicht auch in χαράδρα kratzen, einkratzen, schärfen, lt. furca, bi-furca: χάραξ, χαρακτήρ.

χαρείη, χάρη s. χαίρω.

Χάρης, ητος, ὁ athenischer Feldherr zur Zeit des Demosthenes mit überwiegend schlechten Eigenschaften.

Χαρί-δημος, ὁ aus Oreos in Euboia, unstäter Söldnerführer zur Zeit des Demosthenes.

χαρίεις 3 (χάρις) **anmutig, reizend,** lieblich, wohlgebildet, hold, schön. Insb. 1. (von Personen) a) **gebildet,** geistreich, witzig. b) liebenswürdig, einnehmend, nett. — 2. (von Sachen) a) sinnreich, sinnig, fein, **witzig,** spaßhaft (von — lächerlich). b) erfreulich, **angenehm,** willkommen, lieb, allerliebst, bequem, schön.
F. neutr. χαρίεν, adv. u. in Ausrufen χάριεν. adv. χαριέντως. comp. χαριέστερος, sup. -έστατος.

χαριεντίζομαι M. (χαρίεις) scherzen. σπουδῇ bei einer ernsthaften Sache.

χαριεντισμός, ὁ (χαρίζομαι) Liebenswürdigkeit.

χαρίζομαι M. (χάρις) 1. intr. **Gunst** od. **Freundlichkeit erweisen,** eine Freude machen, sich freundlich od. gefällig, willfährig beweisen, zu Willen od. zu Gefallen sein, **willfahren,** Dienste leisten, dienen, sich beliebt od. angenehm machen (τινί od. mit part.). χαριζόμενος zu Gefallen, zuliebe. Insb. a) j-m seine Gunst schenken. b) (einer Leidenschaft, Stimmung u. a.) nachgeben, nachhangen, sich hingeben, sich überlassen, frönen (zB. ἐπιθυμίᾳ, ἡδοναῖς, ὀργῇ); insb. Befriedigung gewähren τῇ γαστρί dem Magen gütlich tun. σώματι dem Körper zu Willen leben. c) sich j-n geneigt machen od. zu Dank verpflichten, sich der Liebe j-s versichern (τινί); insb. zu Gefallen sprechen, nach dem Munde reden. — 2. trans.: a) j-m etw. **zu Gefallen tun** od. in etw. gefällig sein (τινί τι). b) **gern geben** od. mitteilen, reichlich spenden, (willig) schenken od. gewähren (τινί τι j-m etw., τινός von etw.); insb. α) preisgeben, hingeben, opfern, freigeben, begnadigen (τί oder τινά; τινί j-m zu Gefallen); β) [sp. †] vergeben, verzeihen (τινί τι). — 3. P. pf κεχάρισμαι **erwünscht** od. **angenehm,** willkommen, wohlgefällig,

[illegible] sein, [illegible] κεχαρισμένα εἰδέναι [illegible] κεχαρισμένοι [illegible] ὡς κεχαρισμένοι [illegible] hatten [illegible]

F. [illegible] fut χαριοῦμαι u. † χαρι[illegible] χαριεῖσθαι [illegible] ἐχαρισάμην, [illegible] κεχάρισμαι [illegible]

Χαρι-κλῆς, έους, ὁ [illegible] unter den [illegible]

χάρις, ιτος, ἡ (χαίρω [illegible]) 1. **Freude, Lust,** [illegible] 2. **Anmut, Liebreiz,** [illegible] a) Liebenswürdigkeit [illegible] pl. Reize, liebenswürdige [illegible] ἡ τῶν λόγων χ. [illegible] b) [illegible]glanz c) liebliche [illegible] 3. **Gunst:** a) [illegible] α) **Huld, Gnade,** [illegible] Freundlichkeit, Gnadengunst [illegible] Liebesdienst [illegible] Wohltat, Gefälligkeit [illegible] β) **Dank, Dankbarkeit,** Erkenntlichkeit [illegible] Gegendienst, Belohnung, Lohn (τινός für etw.). χάριν φέρειν τινί j-m eine Gunst, einen Liebesdienst od. [illegible] erweisen τινός [illegible] χάριν εἰδέναι Dank [illegible] ὀφείλειν [illegible] ἀντί τινος [illegible] ἀποδιδόναι [illegible] vergelten [illegible] χάριτας Dienste [illegible] χάριν ἔχειν Dank [illegible] Dankbarkeit beweisen, [illegible] Dank ver[illegible] πρός τινα [illegible] χάριν κατατίθεσθαι [illegible] Dank verdienen. χάριν ἀπολαμβάνειν Dank empfangen oder ernten. b) Gunst, [illegible] **Beliebtheit,** Ansehen, [illegible] 4. adv.: a) **χάριν** τινός **zu Gunsten,** zu Gefallen [illegible] **um** [illegible] **willen,** wegen [illegible] χάριν [illegible] zu Gefallen [illegible] gratia. b) πρός oder [illegible] χάριν [illegible] nach Gunst [illegible] πρὸς [illegible] χάριν λέγειν [illegible] dem Munde [illegible] χάριτι [illegible]

F. [illegible] χάριτι [illegible] pl. χάριτες [illegible]

Χάρις, ιτος, ἡ 1. [illegible] 2. αἱ Χάριτες [illegible] Göttinnen [illegible] Euphrosyne, [illegible]

χάρισμα, τό [illegible] † [illegible] Gnaden[illegible]

χαριστήριος 2 [illegible] zum Dank [illegible] Dankes. τά [illegible]

χαριτία, [illegible] lustige [illegible]

χαριτόω [illegible] †] [illegible] machen [illegible]

χαριτ-ώνυμος [illegible] mit holdem Namen

χάρμα, [illegible]

Χαρμάνδη, [illegible]

χάρμη, [illegible] b) Kampf[illegible]

[illegible] χαρμάτιζω [illegible]

Χαρμίδης, [illegible] 1. [illegible]

[illegible] 2. [illegible]

Χαρμῖνος, [illegible]

χαρμονή, [illegible]

χαρμόσυνος [illegible]

χαρμό-φρων 2 [poet.] (χαρμή, φρήν) froh, fröhlich, heiter.

χαρ-οπός 3 [meist ep. poet.] 1. (χαρά, ὤψ) frohblickend, fröhlich. — 2. (skr. ghar leuchten) strahl-, funkeläugig, wildfunkelnden Blicks. [2. ein Steer.]

Χάροπος, ὁ 1. König von Syme, Vater des Nireus. —

χάρτης, ου, ὁ [sp. †] Papier(blatt).

χαρτός 3 (χαίρω) erfreulich, erwünscht.

Χάρυβδις, εως, ion. ιος, ἡ Charybdis (ein Meeresschlund od. Strudel, der Skylla gegenüber, später in die Meerenge von Sizilien verlegt).

Χάρων, ωνος, ὁ 1. der greise, schmutzige, grobe Fährmann in der Unterwelt (am Acheron). — 2. ein Thebaner.

Χαρώνδᾱς, ου u. ᾱ, ὁ Gesetzgeber seiner Vaterstadt Katana und anderer Städte in Sizilien und Italien, um 640 v. Chr.

χάσκω gähnen, klaffen (= χαίνω), insb. verlegen mit offenem Munde dastehen, gaffend dasitzen, übtr. gaffen (πρός τι).

E. √ghe, ghā, ghi klaffen, auseinandergehen, skr. hā klaffen, lt. hiscere, hiare; ahd. ginen (giēn, giwēn) — nhd. gähnen: χάσμα, χαίνω (aus χά-νjω), χάος, χηλή, χειά. cf. auch χήτει.

χάσμα, τό (χάσκω) **Spalt,** Kluft, **Schlund,** Rachen; insb. Erdschlund. [verlegen sein.]

χασμάομαι M. (χάσμα) mit offenem Munde dastehen,

χάσμη, ἡ (χάσκω) das Gähnen, Schläfrigkeit.

χᾰτερος = καὶ ἕτερος (krasis).

χατέω [ep.] (χήτει) 1. bedürfen, nötig haben (τινός). 2. begehren, verlangen, sich sehnen (τινός nach etw., mit *inf.*).

χατίζω [ep. poet.] = χατέω.

χαυλι-όδων, οντος, ὁ [ep. ion. sp.] (χαῦλος = χαῦνος, ὀδούς) hervorstehender Hauzahn, Hauer.

χαῦνος 3 (u. 2, aus χάϜ-νος, cf. χάος) auseinanderklaffend; insb. a) schwammig, locker; übtr. schlaff, haltlos. b) aufgedunsen, aufgeblasen, übtr. eitel, töricht.

χαυνότης, ητος, ἡ (χαῦνος) Lockerheit; übtr. Aufgeblasenheit, Liederlichkeit. [werden.]

χαυνόω (χαῦνος) aufblähen, stolz machen. P. stolz

χέαι, χέασθαι s. χέω.

χέζω [poet. sp.] kacken.

F. χεσοῦμαι, ἔχεσα, ἔχεσον, κέχοδα, κέχεσμαι.

χειᾱ́, ion. **-ή**, ἡ [ep. sp.] Loch, Höhle.

E. Aus χεϜιά zu √ghej klaffen (cf. χάσκω), lt. fovea.

χείλιοι 3 [ion.] = χίλιοι.

χεῖλος, τό 1. **Lippe**: χείλεσι γελᾶν nur mit den Lippen lachen; ὀδὰξ ἐν χείλεσι φῦναι sich in die Lippen beißen. — 2. übtr. a) **Rand,** Saum (eines Bades, Fasses u. a.). b) Bord (von Schiffen). c) Ufer (von Flüssen, Gräben u. a.).

χεῖμα, τό [ep. poet. sp.] = χειμών.

E. cf. χιών, av. zeman winters, zimas Winter — lt. hiems: χειμών, χειμάζω, χειμερινός (= hibernus aus him-rinos).

χειμάδιον, τό [sp.] = χειμασία.

χειμάζω (χεῖμα) 1. *trans.* mit Sturm bedrängen (τι), übtr. **bestürmen,** umstürmen, heimsuchen, beunruhigen, bedrängen, erschrecken, ängsten. P. vom Sturme überfallen od. bedrängt werden od. leiden, übtr. in Bedrängnis sein, in Drangsal geraten. — 2. *intr.*: a) Sturm erregen oder senden, **stürmen,** stürmisch sein (τοιαῦτα so gewaltig) χειμάζει es stürmt od. wettert. b) den Winter zubringen, **überwintern,** im Winterquartiere(n) sein.

χειμαίνω [ion. poet.] = χειμάζω.

χειμά-ρροος, συ. **-ρρους** 2 (χεῖμα Sturm, ῥέω) reißend strömend, wildflutend, angeschwellt; *subst.* ὁ χ. **Gießbach,** Waldstrom, während des Winters, auch (Strom-)Schlucht.

χείμα-ρρος, ὁ [ep. sp.] = χειμάρροος.

χειμασία, ion. **-ίη**, ἡ [poet. sp.] (χειμάζω) Winterquartiere, Ort der Überwinterung.

χειμερίζω [ion.] = χειμάζω.

χειμερινός 3 und **χειμέριος** 2, selten 3 (χεῖμα) a) **winterlich,** im Winter stattfindend oder geschehend, Winter-, Schnee-, (χαράδραι) von den Wintergewässern

geschwellt. b) **stürmisch,** sturmgepeitscht, regnerisch, frostig; übtr. rauh, heftig. οἱ χειμεριώτατοι μῆνες die härtesten Wintermonate.

χειμών, ῶνος, ὁ (χεῖμα) 1. a) **Winter,** Winterzeit; insb. Frost, Kälte. b) **Sturm,** Unwetter, Regenwetter. 2. übtr. Sturm. (ἐν χειμῶνι δορός im Schlachtensturm.) Bsd.: a) Not, Drangsal, Gefahr. b) Wut, Leidenschaft.

χείρ, χειρός, ἡ, 1. **Hand,** Faust, (bei Tieren) Tatze, übh.: a) **Arm** (zB. χεῖρας περιβάλλειν umarmen, ἡ χεὶρ ἄκρα Hand). b) **Seite** (zB. ἐπ' ἀριστερὰ χειρός zur linken Hand – auf der linken Seite). χεῖρας ἀνατείνειν od. αἴρειν die Hände aufheben. χεῖρας προσφέρειν τινί Hand an j-n legen. χειρὸς λαβεῖν (ἑλεῖν, ἔχειν) τινά j-n bei der Hand fassen (halten). ἐν χειρὶ u. διὰ χειρὸς ἔχειν τι etwas in der Hand haben. λίθοι ἐκ χειρός od. ἐκ τῶν χειρῶν mit der bloßen Hand od. aus freier Hand geworfene Steine; οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες Speerwerfer, (ἐκ χειρός auch von Menschenhand). πρὸ χειρῶν ἔχειν τι etw. vor sich in den Händen haben oder halten (φέρειν vor sich her tragen). Insb. bezeichnet χείρ (auch bildlich): a) die **Nähe,** insb. **Nahkampf, Handgemenge,** (zeitlich) die Gegenwart. ἐν χερσὶν u. ἐν χεροῖν εἶναι in nächster Nähe od. gegenwärtig sein. εἰς χεῖρας ἰέναι τινί in j-s Nähe kommen. εἰς χεῖρας δέχεσθαι es zum Handgemenge kommen lassen, den Nahkampf aufnehmen. ἐν χερσὶν oder ἐν χειρῶν νόμῳ (ἀμύνεσθαι, διαφθαρῆναι u. a.) im Handgemenge (cf. ἡ μάχη πᾶσα ἐν χερσὶν ἦν). ἐκ χειρός: α) in der Nähe, im Nahkampf od. Handgemenge, Mann gegen Mann (comminus); β) sofort, unmittelbar. ἐκ χειρὸς γίγνονται αἱ πληγαί man kämpft im Handgemenge, man schlägt aufeinander los. b) die Tätigkeit, **Tat;** insb.: α) persönliche Tapferkeit, Kraft, Stärke (zB χερσὶ πεποιθέναι oder ἀριστεύειν); β) Macht, Gewalt; γ) Gewalttätigkeit, Tätlichkeit. ἔπεσι καὶ χερσί mit Wort und Tat. τῇ χειρὶ χρῆσθαι die Hand rühren, tätig sein. ἐς χεῖρα ἄγεσθαί τι etw. in die Hand nehmen, vor-, unternehmen, angreifen. ὑπὸ χεῖρα ποιεῖσθαί τι etwas in seine Gewalt bringen. ἐν χερσὶ od. μετὰ χεῖρας ἔχειν τι etw. unter den Händen haben = mit etw. beschäftigt sein, etw. handhaben od. betreiben. χερσὶ πεποιθέναι seiner Tapferkeit oder Kraft vertrauen. εἰς χεῖράς τινος ἱκέσθαι oder πεσεῖν in j-s Gewalt. ἐν χερσί τινος τιθέναι od. βάλλειν in die Gewalt j-s geben. εἰς χεῖρας ἰέναι oder ἔρχεσθαί τινι mit j-m handgemein werden od. sich in j-s Gewalt begeben (auch von j-m verübt oder ausgeführt werden). διὰ χειρὸς ἔχειν τι etwas in der Hand haben od. halten, etwas in seiner Gewalt od. Fürsorge haben, etwas regieren. ὁ ὑπὸ χεῖρα ὢν der in j-s Gewalt (oder gerade bei der Hand) ist. χειρῶν νόμος oder δίκη Recht der Gewalt, Faustrecht. χειρῶν ἀδίκων ἄρχειν Tätlichkeiten oder Feindseligkeiten anfangen. ἐκ χειρός mit Gewalt, gewalttätig. — 2. übtr.: a) Handschrift. b) (σιδηρᾶ) Enterhaken. c) eine Handvoll, **Schar,** Haufe, **Mannschaft,** Heeresmacht (manus). χειρὶ πολλῇ mit starker Macht.

E. √*gher* greifen, fassen, skr. hárati er hält, trägt, nimmt, háras Griff: εὐ-χερής, χέρ-νιψ, (χόρτος? χορός?).

F. *gen.* χειρός u. χερός, *dat.* χειρί u. χερί u. s. w. In attischer Prosa haben alle Formen ει, außer χερσί und χεροῖν. — *dat. pl.* ep. poet. χείρεσ(σ)ι u. χέρεσσι.

χειρ-αγωγέω [poet. sp. †] (χειραγωγός) an der Hand führen. P. sich führen lassen.

χειρ-αγωγία, ἡ [sp.] Leitung an der Hand.

χειρ-αγωγός 2 [sp. †] (ἄγω) an der Hand führend.

χειρ-απτάζω [ion.] (ἅπτω) in die Hand nehmen, behandeln.

χειριδωτός 2 [ion. sp.] (χειρίς) mit langen Ärmeln versehen.

χειρίζω [sp.] (χείρ) unter den Händen haben; übtr. behandeln, verwalten, leiten, besorgen, betreiben. ὁ χειρίζων Verwalter.

χείριος 3 [poet.] (χείρ) unter den Händen oder in der Gewalt j-s (befindlich).

χειρίς, ῖδος, ἡ (χείρ) a) Ärmel, Handschuh, Schutzärmel. b) langer Ärmel. c) Geldsack.

χειρισμός, ὁ [sp.] (χειρίζω) Handhabung, Behandlung, Ausführung.

Χειρί-σοφος, ὁ Spartaner, Stratege des jüngeren Kyros, Hauptanführer der 10000 Griechen (bsd. des Vortrabs) auf dem Rückzuge.

χείριστος 3 s. χέρης.

χειρό-γραφον, τό [sp. †] (γράφω) Handschrift, Schuldbrief.

χειρο-δάικτος 2 [poet.] (δαΐζω) mit der Hand zerhauen, zerstückelt.

χειρό-δεικτος 2 [poet.] (δείκνυμι) mit dem Finger gezeigt, als ein Fingerzeig, handgreiflich.

χειρο-δίκης, ου [ep.] (δίκη) das Faustrecht übend.

χειρο-ήθης 2 (ἦθος) **an die Hand gewöhnt:** a) (von Tieren) zahm. b) übtr. (von Menschen) fügsam, folgsam, friedlich (τινί gegen j-n); (von Sachen) handlich, passend.

χειρο-κρατία, ἡ [sp.] (κρατέω) Faustherrschaft, -recht; übh. gewaltsame Regierung, gewaltsames Verfahren.

χειρό-μακτρον, τό (μάσσω) Handtuch, Serviette; übh. Tuch.

χειρο-μύλη, ἡ Handmühle.

χειρο-νομέω (νέμω) die Hände taktmäßig bewegen, gestikulieren. τοῖς σκέλεσι die Beine spielen lassen.

χειρο-νομία, ἡ [sp.] (νόμος) rhythmische Bewegung der Hände; insb.: a) Gestikulation. b) das Hanteln. c) (kriegerische) Pantomime.

χειρόομαι 1. M. **überwältigen,** bewältigen, bezwingen, besiegen, unterwerfen, mit j-m leicht fertig werden (τινά u. τί); auch umbringen, töten — 2. P. **überwältigt werden** (ὑπό τινος, auch τινί von j-m).

E. Schwerlich von χείρ (in seine Hände bringen), sondern von χείρων (kleiner oder geringer machen).

χειρο-πληθής 2 (πλῆθος) die Hand füllend, hand- od. faust-groß.

χειρο-ποιέομαι [poet.] M. mit eigenen Händen tun (τί).

χειρο-ποίητος 2 von Menschenhänden gemacht od. angelegt, künstlich, (ὁδός) gebahnt.

χειρο-τένων, οντος [poet.] (τείνω) hand-ausstreckend.

χειρότερος 3 [ep.] = χείρων (s. χέρης).

χειρο-τέχνης, ου, ὁ (τέχνη) 1. **Handwerker,** -arbeiter; insb. Sklave, der ein Handwerk treibt. — 2. Meister, Virtuos, Fachmann, Künstler. χ. ἰατορίας heilkundiger Arzt.

χειρο-τεχνία, ἡ (τέχνη) Handarbeit, Handwerk.

χειρο-τεχνικός 3 die Handwerker betreffend.

χειρο-τονέω (τείνω) die Hand od. die Hände ausstrecken. Insb. durch Handaufheben (bsd. in der Volksversammlung): a) **abstimmen** (τί u. περί τινος). b) beschließen, bestätigen. c) **wählen,** erwählen (τινά, mit doppelt. *acc.* j-n zu etwas wählen, zB. τινὰ στρατηγόν; auch τινὰ ἐπί τι oder ἐπί τινος zu etwas).

χειρο-τονία, ἡ (χειροτονέω) a) **Abstimmung;** insb. Ergebnis der Abstimmung. b) **Wahl.**

χειρουργέω (χείρ, ἔργον) **mit der Hand verrichten,** handhaben; insb. einen Dienst leisten, einen Handstreich ausführen; übh. ausführen, bereiten (τί); *abs.* Wundarzt sein.

χειρούργημα, τό und **χειρουργία,** ἡ (χειρουργέω) Tätigkeit der Hand; insb.: 1. a) Handarbeit. b) Handgriff. — 2. Ausübung einer Kunst; bsd. Wundarzneikunst.

χειρουργικός 3 [sp.] (χειρουργέω) in der Wundarzneikunst geschickt.

χειρόω s. χειρόομαι.

χείρωμα, τό [poet.] 1. (χείρ) Händewerk. τυμβοχόον (Grabhügel) von Menschenhand. — 2. (χειρόομαι) Überwältigung, Überfall, Tötung.

χείρων 2 s. χέρης.

Χείρων, ωνος, ὁ Kentaur, Sohn des Kronos und der Philyra, auf dem Pelion lebend, berühmt als Arzt, Musiker u. Seher, Lehrer des Asklepios, Jason, Achilleus u. a.

χειρῶναξ, ακτος u. **χειρωνάκτης**, ου, ὁ [ion. poet. sp.] [illegible] ἄναξ) Handwerker, Arbeiter.

χειρωναξία, ion. -ίη, ἡ [ion. poet.] (χειρῶναξ) Handwerk [illegible]

χεισομαι s. χανδάνω.

χελιδών, όνος u. **χελῑδωνίς**, ίδος, ἡ **Schwalbe**.

E. [illegible] χελιδών; lt. hir-undo ist nur ähnlich gebildet. √ *ghel* gellen [illegible] cf. ἀηδών.

χέλῡνα [ae.] u. **χέλυς**, υος, ἡ [poet.] 1. Schildkröte. — 2. meton. Leier. (testudo).

χελώνη, ἡ (cf. χέλυς) **Schildkröte**: übtr. Schutzdach.

Χέμμις, ιος, ion. ιος, ἡ, 1. Stadt in Ober-Ägypten an der [illegible] des Nil. [illegible] ὁ Χεμμίτης νομός Distrikt d. Stadt [illegible] — 2. [illegible] Insel im See [illegible] im Nil-delta.

χέραδος, τό [ep.] (cf. χερμάδιον) Kies, Geröll.

χερειότερος 3 und **χερείων** 2 [ep.] = χείρων (f. χέρης).

χέρης, ηος und ειος [ep.] a) **gering**, schwach, d. h. untertan und schwächer, nachstehend τινός als jmd., jmd. τί in etwas; οἱ χέρηες die Niederen. b) **schlecht**, schlimm. — *comp.* **χείρων** 2. a) **geringer**, kleiner, niedriger, unbedeutender, schwächer, nachstehend. b) **weniger gut, schlechter**, schlimmer, feiger: ἐπὶ τὸ χεῖρον κλίνειν sich zum Schlechteren wenden; χεῖρον αὐτῷ ἐστι es steht schlimmer mit ihm, er schadet sich selbst dadurch; οὐ χεῖρον u. οὐδὲν χεῖρον ebensogut; οὐ χεῖρον (mit *inf.*) es ist nicht schlechter, es ist besser, od. gar nicht so übel; es kann nichts schaden. — *sup.* **χείριστος** 3 **geringster**, niedrigster, **schlechtester**, schlimmster.

E. *pl.* χέρηες aus χερεσ-Fες; cf. skr. hrasvas klein, kurz, hrasati er wird kleiner: χείρων aus χερσίων, χέρσιων; cf. skr. *comp.* hrasīyas-, *sup.* hrásiṣṭhas. χερνῆτις [illegible] etwa zu √ *gher* begehren, bedürfen, cf. χρή.

F. Vom Positiv kommen ep. nur χέρηι, -ηα od. -εια, -ηες [illegible] — *comp.* ep. χερείων u. χερειότερος = χείρων.

χερμάδιον, τό [ep.] Feldstein, Schleuderstein.

E. [illegible] von χείρ (= Handstein), sondern verwandt mit χέραδος.

χερνῆτις, ιδος, ἡ [ep.] [illegible] (cf. χέρης) Handarbeiterin, Lohnspinnerin.

χερνιβον, τό [ep.] (χέρνιψ) Waschbecken.

χερνίπτομαι [ep. poet.] M. (χέρνιψ) 1. sich die Hände waschen. — 2. Weihwasser sprengen (ἀμφί τι).

χέρ-νιψ, ιβος, ἡ (χείρ, νίζω), oft *pl.*: a) **Waschwasser** für die Hände. b) **Weihwasser** zum Besprengen und Sühnen. χέρνιβας νέμειν den Gebrauch des Weihwassers gestatten [illegible] zum Hausgenossen machen). c) Weihetrank, Spende.

χερό-πληκτος 2 [poet.] (χείρ, πλήσσω) mit der Hand geschlagen.

χερρό-νησος, ἡ [neu-att. sp.] = χερσόνησος.

χερσαῖος 3 (χέρσος) auf dem Festlande lebend, Land-tier, insb. seeunkundig, Landratte.

χερσεύω u. P. (χέρσος) wüst od. brach liegen, unbebaut sein.

χερσονησο-ειδής 2 [ion.] (εἶδος) einer Halbinsel ähnlich.

χερσό-νησος, ἡ [alt-att. ion.] **Halbinsel**, Landzunge [illegible] zusammenhängende Insel). Insb. 1. ἡ Θρᾳκία u. Θρᾳκική die thrakische Chersones zwischen dem [illegible] Busen. Einw. ὁ **Χερσονησίτης**, ου. — 2. ἡ Ταυρική od. Σκυθική χ. die jetzige Krim [illegible] Meere. — 3. ἡ Ἀχερουσιάς χ. [illegible] Landzunge bei Herakleia in Bithynien. — 4. [illegible] an der Ostküste von Argolis [illegible]

χέρσος 2 [ep. ion. poet.] **starr**: insb. 1. **fest**, hart, trocken; *subst.* ἡ χ. **Festland**, [illegible] Ufer; **χέρσον-δε**, ep. *adv.* an das feste Land. — 2. **unfruchtbar**, unbebaut, [illegible] kinderlos. b) [illegible] verlassen.

E. [illegible] hṛṣyati er starrt, lt. horreo aus horseo. √ *ghers* starren (wohl weitergebildet aus √ *gher* starren; cf. χήρ Igel), lt. hirtus, hirsutus, nhd. Granne [illegible]

χεῦ', **χεῦαι** u. a. f. χέω.

χεῦμα, τό [ep. poet.] (χέω) **Guß**; insb. Weiheguß; konkr.: a) Flut. b) Gußarbeit, Gußwerk, gegossene Schale.

χέω [meist ep. poet. sp.] I. Akt. 1. a) (von flüssigen Dingen) **gießen, ausgießen**, ergießen, vergießen, (ent)strömen oder fließen lassen (τί etwas, ἔκ τινος, ἐν oder ἐπί τινι, εἰς, ἐπί, ἀμφί τι u. ä.); insb. regnen od. schneien lassen. (Ζεύς) χέει (ὕδωρ) es regnet, (χιόνα) es schneit. b) (von festen Dingen) **schütten, streuen**, aus-, auf-, herab-schütten (z. B. φύλλα), (einen Grabhügel) aufschütten od. errichten, (Mist) aufhäufen, (Geschosse) in Menge abschießen od. schleudern, (Früchte) in Menge wachsen (od. herabhangen) lassen. Insb. α) nieder-, **hin-strecken**, nieder werfen, -mähen, herabsinken od. fallen lassen; β) übtr. ausbreiten, ausgebreitet hinlegen, **verbreiten**, (ὕπνον) **wie eine Wolke senken**; γ) strömen lassen, (Atem) aushauchen, (die Stimme) ertönen lassen. II. P.: a) (aus-)gegossen oder auf-, hin-geschüttet werden, sich aufhäufen. b) **sich ergießen**, fließen, strömen, hervor-, daher-strömen, (von der Luft) sich ausdehnen. c) hingestreckt liegen. ἀμφί τινι j-n umarmen. d) sich über etwas **verbreiten**, sich ausbreiten; übtr. sich ganz hingeben (ἔν τινι einer Sache). — III. M. 1. etwas **für sich** od. **von sich** (aus)gießen, ergießen, ausschütten, streuen, (Geschosse) in Menge abschießen od. schleudern. ἀμφί τινι χεῖρας j-n umarmen; πήχεε ἀμφί τινα χέασθαι die Arme um j-n schlingen. 2. [ep.] = P., z. B. φρίξ ἐπὶ πόντον ἐχεύατο ergoß sich über, ἀμφί οἱ θάνατος χύτο, ἀὴρ πάλιν χύτο floß oder strömte zurück, νόος χύτο sein Sinn ward verwirrt.

E. Aus χέFω, √ *gheu*, *ghu* ausgießen, hinstrecken, skr. juhóti er gießt, opfert, hutis und hóma Guß, lt. fundere — got. giutan = ahd. giozan — nhd. gießen: χύσις, χύτρα, χύδην, χυτός (skr. hutás), χυλός, χεῦμα, χοή, χόανος, χώννυμι.

F. *impf.* ἔχεον (ep. χέον, P. χεόμην); — *fut.* χέω (ep. χεύω aus χέFσω), M. χέομαι; — *aor.* ἔχεα aus ἔχευσα (*conj.* χέω, *opt.* χέαιμι, *impr.* χέον, χεάτω, *inf.* χέαι, *part.* χέας), ep. ἔχευα u. χεῦα (1. *pl. conj.* χεύομεν — -ωμεν, *impr.* χεῦον, *inf.* χεῦαι, *part.* χεύας); *aor. I* M. ἐχεάμην (ep. ἐχευάμην u. χευάμην, 3. *sg. conj.* χεύεται — -ηται); *aor. II* M. ep. (ἐ)χύμην (χύτο, χύμενος) pass.; — *pf. akt.* κέχυκα, P. κέχυμαι (3. *pl.* κεχύαται ion. = κέχυνται; 3. *sg. plpf.* ep. κέχυτο); *aor.* P. ἐχύθην; *fut.* χυθήσομαι; Verbal *adj.* χυτός, έος.

χῇ = καὶ ἡ (Krasis).

χηλευτός 3 [ion.] geflochten.

χηλή, ἡ 1. a) (gespaltene) Klaue, (von Vögeln) **Kralle**. b) Huf. c) Schere des Krebses. 2. a) Steinrand unten vor einer Mauer od. einem Damme als Wellenbrecher, Hafendamm, Steinmole, Molo. b) Vorsprung des Ufers.

E. Wohl zu χάσκω spalten, klaffen, hervorragen; — od. aus χασλή, zu skr. hastas Hand?

χηλός, ἡ [ep.] (χάσκω, χηλή?) Kasten, Lade, Truhe.

χἠμεῖς = καὶ ἡμεῖς (Krasis).

χήν, χηνός, ὁ, ἡ **Gans**.

E. Aus χανσ-, skr. haṁsás — lt. anser (aus hanser) — ahd. gans — nhd. Gans.

χην-αλώπηξ, εκος, ὁ [ion. poet. sp.] Fuchsgans.

χήνεος 3 (χήν) [ion.] von der Gans, Gänse-...

Χηνεύς, έως, ὁ aus Chenai (Χηναί), einem thessalischen Dorfe am Öta.

χήρᾱ, ἡ, s. χῆρος.

χηραμός, ὁ [ep. sp.] (χάσκω) Felsloch, Höhle, Spalt.

χηράμενος, **χήρατο** u. a. s. χαίρω.

χήρειος 3 (χῆρος) verwitwet. *subst.* **χηρείᾱ**, ἡ Witwenstand.

χηρεύω [ep. poet. sp.] (χῆρος) **entblößt** od. leer, öde **sein** (τινός von etw.), insb. verlassen od. vereinsamt, **verwaist**, Witwe sein, einsam wandeln.

χῆρος 3 [ep. poet. ſp.] leer, entblößt, beraubt; insb. **verwitwet;** übtr. bar, ohne. *subst.* ἡ **χήρα**, ion. -η (γυνή) **Witwe.** [χηρόω, χηρωστής.]

E. \ghē verlaſſen, ermangeln (*cf.* χήτει): χηρεύω.]

χηρόω [ep. ion. poet. ſp.] (χῆρος) entblößt od. leer, öde machen (τί τινος); insb. a) entvölkern, b) zur Witwe machen.

χηρωστής, οῦ, ὁ [ep.] ferner Verwandter, Seitenverwandter, lachender Erbe.

E. Eig.: der das verwaiste Gut (χῆρον) verzehrende: -ωστής = -ηστής in ὠμ-ηστής. Ebenso lt. her-ed-Erbe.

χήτει (*dat.* von dem ungebräuchlichen τὸ χῆτος) **aus Mangel an,** in Ermangelung, aus Sehnsucht nach etwas (τινός).

E. \ghē, ghā verlaſſen, weichen, geben (vielleicht mit \ghē, ghā von χάσκω identiſch?), ſtr. jahati er verläßt, jihītē er geht fort, hātas aufgegeben. χατέω, χάζω, χῆρος, (χωρίς, χωρίζω, χώρα?, κιχάνω?).

χθαμαλός 3 (χθών, lt. humilis) niedrig, tiefgelegen, flach. τὸ -όν Niederung, Grund.

χθές u. **ἐ-χθές** *adv.* **geſtern.** ὁ χθὲς geſtriger. übh. kurzlich, neulich, jüngſt.

E. Aus ghjes, ſtr. hyás, lt. heri (aus hesi), hes-ternus, got. gistra-dagis, ahd. gestaron = nhd. geſtern: χθιζός.

χθιζινός 3 [poet.] u. **χθιζός** 3 [ep. ion. ſp.] **geſtrig, geſtern.** *adv.* χθιζόν u. χθιζά.

E. Aus χθεσδός; *cf.* χθές, lt. hes-ternus.

χθόνιος 3 (u. 2, χθών) 1. zur Erde od. zum Lande gehörig. μαντεῖον Erdorakel. Insb.: a) erdgeboren, Sohn der Erde. b) im Lande befindlich, **einheimiſch,** (ur)eingeboren, heimatlich. — 2. **unterirdiſch,** unterweltlich, der Unterwelt angehörig od. zukommend. χθονία χάρις Gunſt des Todes. Insb.: a) zum Totenreich geleitend. b) (bis) in die Unterwelt (hinab)dringend.

χθονο-στιβής 2 [poet.] (χθών, στείβω) auf der Erde wandelnd, irdiſch.

χθών, χθονός, ἡ [ep. poet.] **Erdboden,** Erdreich, **Erde;** insb.: a) Gegend, Land, Flur. b) Vaterland, Heimat. c) Staat, Stadt, Volk. d) (perſonif.) = Γῆ, Γαῖα.

E. Eig. χθώμ (aus gdhōm od. ghsōm, ſtr. ksám-Erde, lt. humus, humilis). θ kann auch ausfallen (*cf.* χθαμαλός u. χαμηλός niedrig); daher Stamm ghem-: χαμαί, χαμᾶζε, χαμᾶθεν. — Die Wurzel zu χθών iſt vielleicht ghsem tragen (ſtr. ksámatē er trägt, erträgt).

χῖδρον, τό [poet.] (meiſt *pl.*) Weizengrütze.

χιλιά-γωνον, τό [ſp.] (γωνία) Tauſendeck.

χῑλί-ανδρος 2 (ἀνήρ) tauſend Männer enthaltend.

χῑλι-αρχέω [ſp.] (χιλίαρχος) Kriegstribun ſein.

χῑλι-αρχία, ἡ (χιλίαρχος) 1. a) Amt des Chiliarchen. b) Kriegstribunat. — 2. Abteilung von tauſend Fußſoldaten.

χῑλί-αρχος, ion. **χῑλι-άρχης,** ου, ὁ (ἄρχω) Anführer von tauſend Mann; übh. Befehlshaber, Oberſt, (bei den Römern) Kriegstribun, (bei Perſern u. Makedoniern) Staatskanzler.

χῑλιάς, άδος, ἡ (χίλιοι) a) die Zahl Tauſend. b) eine Anzahl von tauſend.

χῑλι-ετής 2 (ἔτος) tauſendjährig.

χίλιοι 3 **tauſend.** *sg.* χιλία ἵππος tauſend Mann Reiterei.

E. Aus χίσλιοι; daneben urgriech. χέσλιοι (*cf.* ion. χείλιοι, äol. χέλλιοι), ur idg. gheslo-, ſtr. hásram (sa-hásram ein-tauſend).

χῑλιο-ναύτης, ου [poet.] tauſendſchiffig.

χῑλιοστός 3 (χίλιοι) tauſendſte(r).

χῑλιοστύς, ύος, ἡ Zahl (od. Schar) von tauſend Mann.

χῑλιο-τάλαντος 2 [ſp.] (τάλαντον) tauſend Talente wert.

χῑλός, ὁ 1. Grünfutter, Gras. χ. ξηρός Heu. — 2. Weide(platz).

E. Aus gheslós zu ſtr. ghásati er ißt.

χῑλόω χιλός) auf die Weide treiben; übh. füttern.

Χίλων, ωνος, ὁ aus Sparta, einer der ſieben Weiſen.

χίμαιρα, ἡ Ziege.

Χίμαιρα, ἡ ein in Lykien hauſendes, feuerſpeiendes Untier (πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα), von Bellerophon getötet; Perſonifikation der vulkaniſchen Natur jenes Landes.

χίμαρος, ἡ [poet. ſp.] Ziege; m. (ὁ) [ſp.] Böcklein.

χιόνεος 3 (χιών) ſchneeig.

χιονίζω [ion.] (χιών) 1. *trans.* beſchneien, mit Schnee bedecken (τί). — 2. *intr.* χιονίζει es ſchneit.

χιονό-βλητος 2 [poet. ſp.] (βάλλω) mit Schnee beworfen, ſchneebedeckt.

χιονό-κτυπος 2 [poet.] (κτυπέω) ſchneegepeitſcht, ſchneeumſtürmt.

Χίος, ἡ große, reiche Inſel an der ioniſchen Küſte zwiſchen Samos und Lesbos. — Einw. u. *adj.* **Χῖος** 3; ὁ Χῖος auch der ſchlechteſte Wurf beim Würfelſpiel (= κύων).

Χίρων, ωνος, ὁ ſ. Χείρων.

χιτών, ῶνος, ὁ (Semitiſches Lehnwort) 1. Unterkleid, **Leibrock,** ärmelloſes, bald lang herabfallendes, bald kurzes, hemdartiges (wollenes oder leinenes) Untergewand der Männer und Frauen (lt. tunica), auch Hoſen (περὶ τοῖς μηροῖς); übh. Kleid, Gewand. — 2. lederner (mit Erzplatten beſetzter) Panzerrock, **Waffenrock,** Koller; übtr. Umpanzerung, Bruſtwehr. — 3. Ober- u. Hinter-leder der Fußbekleidung.

χιτώνιον, τό u. **χιτωνίσκος,** ὁ (*demin.* von χιτών) kurzer Leibrock, Unterkleid (bis zur Mitte der Oberſchenkel reichend).

χιών, όνος, ἡ **Schnee.**

E. Aus χιώμ zu ſtr. himám Schnee, himás Kälte, Winter (*cf.* Himalaya = Wohnung des Schnees); lt. hiems u. bīmus (aus bi-himos zwei Winter alt): χεῖμα, χειμών.

χλαῖνα, ion. **χλαίνη,** ἡ (aus χλάνjα zu χλανίς) warmer Überwurf, langes Zeugſtück aus zottiger Wolle. a) **Mantel.** b) **Decke,** Teppich.

χλαινόω [ſp.] (χλαῖνα) mit einem Mantel bedecken.

χλαμυδη-φόρος 2 [buk.] (χλαμύς, φέρω) feingekleidet.

χλαμύδιον, τό [ſp.] *demin.* v. χλαμύς.

χλαμυδουργία, ἡ (χλαμύς, ἔργον) Verfertigung der Oberkleider oder Reitermäntel.

χλαμύς, ύδος, ἡ (χλανίς) weites **Oberkleid,** Mantel, insb.: a) Reiter-, Kriegs-mantel; b) Staatskleid.

χλανίδιον, τό (*demin.* von χλανίς) Mäntelchen.

χλανιδο-ποιία, ἡ (χλανίς, ποιέω) Verfertigung der feinen Oberkleider oder Staatskleider.

χλανίς, ίδος, ἡ feines Obergewand, Staatskleid, (Pracht-)Mantel (Zeichen der Weichlichkeit).

χλευάζω a) *intr.* ſcherzen, ſpotten. b) *trans.* verſpotten (τί).

E. \ghleu fröhlich od. munter ſein (verwandt mit χλίω), alt nord. glaumr und gly Fröhlichkeit, agſ. gleov Scherz: χλεύη.

χλευασμός, ὁ (χλευάζω) Spott, Hohn. [Hohn.]

χλεύη, ἡ [poet. ſp.] (χλευάζω) a) Scherz. b) Spott,]

χλῐαρός 3 [ion. poet. ſp.] (χλίω) lauwarm, lau.

χλιδανός 3 [poet. ſp.] (χλιδή) weichlich, üppig, ſchwelgeriſch.

χλιδάω [poet. ſp.] (χλιδή) **üppig ſein,** ein ſchwelgeriſches Leben führen; übtr. übermütig oder ſtolz ſein, auf etwas pochen (ἐπί τινι).

χλιδή, dor. **-ά,** ἡ a) Weichlichkeit, **Üppigkeit;** meton. Schmuck, Zier, Prunk. b) Stolz, **Übermut,** Dünkel, Frevelmut.

E. \ghlid (weitergebildet aus \ghli; *cf.* χλίω), got. glitmunjan glänzen, ahd. glīzan = nhd. gleißen, glitzern: χλιδάω.

χλίω [poet.] prunken, ſchwelgen.

E. \ghli warm, weich od. fröhlich ſein, glänzen, lt. hilaris, gliscere, nhd. glimmen: χλιαρός, χλιδή.

χλοερός 3 [poet.] = χλωρός.

χλόη, ἡ **junges** od. frisches **Grün;** insb.: a) Gras, junge Saat. b) Laub. c) junger Schoß oder Trieb, Keim.

E. aus χλόFη, √*ghel* grünen, gelb sein (*cf.* χολή), skr. hari- goldgelb, lt. helvus, holus Grünkraut, Gemüse, a hd. gelo = n hd. gelb (auch Geld); χλωρός.

χλοηρός 3 u. **χλοήρης** 2 [poet.] = χλωρός.

χλούνης, ου, ὁ Eber, Keiler (od. *adj.* kräftig, stark?).

χλωρ-αύχην, ενος [poet.] mit jugendschönem Nacken.

χλωρηίς, ίδος [ep.] grünlich-gelb (*fem.* zu χλωρός).

E. oder aus χλωρ-ᾶFιδ zu ἀείδω = hellsingend?

χλωρός 3 1. grünend, grünlich-gelb), **hellgrün,** gelb; übh. blaß, fahl, bleich, farblos. — 2. übtr.: a) (vom Holz) grün = frisch. b) jugendlich kräftig, jugendschön, blühend, frisch.

E. √*ghl* zu χλόη, lt. lūridus gelblich, wohl auch zu a hd. gluot = n hd. Glut, a hd. gluoen = n hd. glühen.

χνοάζω [poet.] (χνόος) den ersten Flaum oder einen leichten Anflug bekommen.

χνόη, ἡ [poet.] (χνόος?) Nabe des Rades; übh. Wagenachse. übtr. πόρπιμοι χνόαι ποδῶν das ihn herführende Räderwerk der Füße.

χνόος, ὁ [ep. ip.] Schaum, Kruste; übtr. (leichter) Anflug, Flaum.

E. eig. was abgerieben od. abgestreift, abgewischt werden kann, √*ksnou* reiben, kratzen, wetzen, *cf.* skr. ksnáuti er reibt, wetzt, lt. novacula: χνόη.

χξσ' [†] arithmetische Zahl 666.

χόανος, ὁ [ep. ip.] (χέω) a) Schmelz-ofen, -grube. b) Schmelztiegel. b) Trichter.

Χοάσπης, ου, ὁ Fluß bei Susa in Susiana.

χοή, ἡ (χέω) **Guß;** insb. Weiheguß, Trankopfer, **Spende,** bsd. Totenspende. δοῦναί τινι j-m darbringen.

χοήρης 2 [poet.] (χόος) eine Kanne bildend. ἄγγος Kanne, Krug.

χοη-φόρος 2 (φέρω) Totenopfer darbringend.

χοί = καὶ οἱ (Krasis).

χοϊκός 3 [ip. †] (χόος) von Erde od. Lehm, irdisch.

χοινικίς, ίδος, ἡ [ip.] (χοῖνιξ) 1. Reif, Ring. 2. Büchse, Nabe.

χοῖνιξ, ικος, ἡ 1. Chöniχ (Kornmaß = 1$\frac{1}{10}$ Liter, der 48. Teil eines attischen μέδιμνος), übtr. Tageskost für einen Mann, täglicher Brot. ὅς κεν ἐμῆς χοίνικος ἅπτηται wer mein Brot ißt. 2. Fußfessel, Beinschelle.

Χοιράδες, αἱ Klippen-inseln bei Tarent.

χοιράς, άδος, ἡ [von poet. ip.] a) Klippe, Felsen. b) geschwollene Halsdrüsen, Kropf.

Χοιρέαι, αἱ Ort auf Euboia im Gebiet von Eretria.

χοίρειος 3 u. [ep. ip.] **χοίρεος** 3 (χοῖρος) vom (jungen) Schweine. χοίρεον (κρέας) Ferkel-, Schweine-fleisch.

χοιρίδιον, τό (*deminut.* von χοῖρος) Schweinchen.

χοῖρος, ὁ **Ferkel,** junges Schwein, übh. Schwein.

χολάδες, ων, αἱ [ep. ip.] Eingeweide, Gedärme.

χόλαισι [att.] = χαλῶσι (von χαλάω).

Χολ-αργος, ὁ attischer Demos der Akamantischen Phyle. — Einw. ὁ **Χολαργεύς,** έως.

χολάω [poet. ip.] (χολή) an Galle leiden; übtr. zürnen (τινί).

χολή, ἡ [u. [ep. poet. ion.] **χόλος,** ὁ **Galle;** meton. bitteres Getränk; übtr. a) **Zorn,** Grimm, Groll, Wut (τινός) [illegible] b) Gift.

E. √*ghel* [illegible] χλόη, lt. fel = a hd. galla [illegible] lt. helvus, a hd. gelo [illegible] χολόω, χόλος.

Χολλεῖδαι, οἱ attischer Demos der [illegible] Phyle. — Einw. ὁ **Χολλείδης,** ου.

χολόω [von ep. ion. poet.] (χόλος) I. Akt. **zornig machen,** erzürnen, erbittern [illegible] — II. M. u. P. **zornig werden,** [illegible] zürnen (τινί j-m od. auf jmd.) [illegible] τινός od. ἀμφί τινι, ἐκ, εἵνεκά τινος um [illegible] *pf.* [illegible]

F. [illegible] χολώσατο, χολωθείς u. a.; *fut. inf.* χολωσέμεν u. a.; *aor.* M. ἐχολωσάμην (2. *sg. conj.* χολώσεαι *ep.* — -ηαι od. -ῃ) = *aor.* P. ἐχολώθην; *plpf.* M. ep. κεχολώμην (3. *pl.* κεχολώατο); *fut. III* κεχολώσομαι; Verbal-*adj.* χολωτός.

χολώδης 2 (χόλος) gallig.

χολωτός 3 [ep. ip.] (χολόω) erzürnt, zornig.

χόνδρος, ὁ [von poet. ip.] Stückchen, Krümchen, **Korn,** Körnchen. χ. ἁλός Salzkorn.

E. Wohl aus χρόνδρος, √*ghrend* laut reiben, zerreiben (*cf.* χρεμετίζω), lt. frendo = engl. to grind, n hd. Grand.

χόος, ὁ = χοῦς.

χορ-αγός, ὁ [dor.] = χορηγός.

Χοράσμιοι, οἱ Volk in Sogdiana am Unterlauf des Oxos.

χορδεύω [poet.] (χορδή) wie Wurstfleisch zerhacken; übtr. verworren machen.

χορδή, ἡ 1. **Darm** (*pl.* Gedärme). — 2. **Darmsaite,** Saite.

E. Skr. hiras Band, Streifen, hirā Ader; lt. hira Darm, haru-spex Darmschauer, hariolus Wahrsager, a hd. garni Eingeweide.

χορεία, ἡ u. **χόρευμα,** τό (χορός) Reigentanz.

χορευτής, οῦ, ὁ (χορεύω) **Chortänzer,** einer aus dem Chor.

χορεύω u. [poet.] M. **-ομαι** (χορός) 1. *intr.* einen Chortanz od. Reigentänze aufführen, **im Chor tanzen;** übh. tanzen (τινί einem Gotte zu Ehren). — 2. *trans.* mit Gesang und Reigentänzen feiern (τινά).

χορ-ηγέω (χορηγός) 1. **Chorführer sein,** einen Chor anführen (τινί, selten τί). — 2. **Choreg sein,** die Kosten eines Chores od. einer Choregie bestreiten, Chöre ausrüsten (mit *acc.* des Festes, z. B. Διονύσια für die Dionysien). χορηγίας Choregieen bestreiten. Übh. **ausrüsten,** ausstatten (τί etw., τινά τινι j-n mit etw.), die Mittel hergeben, die Kosten od. **den Aufwand bestreiten** (τινί für j-n od. für etw.), etw. liefern od. gewähren, verleihen (τί, τινί τι), j-n unterstützen od. mit Hilfsmitteln versehen (τινί).

χορ-ηγία, ἡ (χορηγός) **Choregie,** Bestreitung der Kosten für Ausrüstung und Einübung eines Chores (in Athen eine der kostspieligsten Staatsleistungen od. Leiturgieen). Übh. a) **Kosten, Geld-aufwand,** Freigebigkeit. b) Geldmittel, Einkünfte. c) **Leistung,** Ausrüstung, Ausstattung, Unterhaltung, Beschaffung der erforderlichen Mittel. d) Kriegsbedürfnisse, bsd. Proviant und Sold.

χορηγικός 3 den Chorführer betreffend; insb. vom (siegenden) Chorführer geweiht.

χορήγιον, τό [ip.] (χορηγία) a) Schatzkammer. b) Schatz, (Geldmittel).

χορ-ηγός, ὁ, ἡ (χορός, ἄγω) 1. **Chorführer(in),** Führer(in) eines Chores; übh. Anführer, Führer (τινός). — 2. **Choreg,** der die Kosten für Ausrüstung und Einübung eines Chores bestreitet; übh. Bestreiter der Kosten, Beschaffer der erforderlichen Bedürfnisse, Unterstützer, Beförderer.

χορικός 3 (χορός) zum Chor gehörig. τὸ -όν Chortanz.

χόριον, τό [poet. ip.] (χορδή, lt. corium) Leder, Riemen.

χορο-ήθης 2 [poet.] (χορός, ἦθος) an Tänze gewöhnt.

χοροι-τυπίη, ἡ [ep.] (χορός, τύπτω, eig. Stampfen auf dem Reigenplatze) *pl.* Reigentanz.

χοροί-τυπος 2 [poet.] zum Tanze geschlagen.

χορόν-δε [ep.] (χορός) *adv.* zum Reigentanze.

χορο-ποιός 2 (χορός, ποιέω) a) *adj.* [poet.] im Chor tanzend. b) *subst.* ὁ Ordner oder Führer des Chortanzes.

χορός, ὁ 1. Reigen-, Tanz-platz. — 2. **Reigen-, Chortanz** (bsd. bei feierlichen Gelegenheiten zu Ehren der Götter aufgeführt), meist mit Gesang verbunden, daher auch Chor-gesang, -lied, meton. tanzende Schar, **Chor** der Tänzer und Sänger. χορὸν αἰτεῖν um Gewährung eines Chores bitten (von dem Dichter, der ein Stück zur Aufführung bringen will); χ. διδόναι den Chor gewähren = die Aufführung gestatten (von dem ἄρχων βασιλεύς gesagt). χορὸν ἐξάγειν den Chorreigen aufhören lassen. Übh. (geordnete) Schar, Haufe, Trupp, Reihe, Kreis.

E. Ableitung unklar; schwerlich zu χόρτος u. χείρ.

χορο-στάτις, ιδος, ἡ (ἵστημι) [poet.] Chorführerin.

χορτάζω (χόρτος) füttern, sättigen (τινά τινι od. τινός od. ἀπό τινος j-n mit etw., auch τινά τι); übtr. das Verlangen j-s stillen. P. gesättigt oder satt werden.
χόρτασμα, τό [sp. †] (χόρτος) Nahrungsmittel, Speise.
χόρτος, ὁ 1. eingehegter Raum, **Gehege,** Hof; insb. a) Viehhof. b) Weideplatz, Weide, Trift. c) Garten. — 2. **Futter,** sowohl Grünfutter, Gras als Heu, † Saat. κοῦφος = Heu; — übh. Nahrung.
E. Lt. hortus, co-hors; *cf.* auch got. garda Gehege, Stall, gardo Hof, Haus; ahd. gart Kreis, garto = nhd. Garten, (etwa zu √*gher* fassen, umfassen; *cf.* χείρ?): χορτάζω.
χοῦς, *gen.* χοός, ὁ (χέω) 1. (zsgz. aus χόος - χόϜος) aufgeworfene Erde, **Schutt,** [sp. †] Staub. — 2. (zsgz. aus χοεύς) **Kanne** als Flüssigkeitsmaß (= 3¼ Liter).
F. Regelmäßig nach βοῦς (selten wie von χοεύς) dekliniert.
χόω (aus χοϜόω; *cf.* χοῦς, χέω) 1. schütten, **aufschütten;** insb.: a) dämmen, (einen Wall, Damm, Grabhügel u. ä.) aufwerfen, aufführen, errichten. τὸ κεχωσμένον aufgeworfener Damm. b) durch Aufschüttungen erhöhen (τί). — 2. **zuschütten,** mit Schutt ausfüllen (τί); insb. anschwemmen.
F. Späte Nebenf. χώννῡμι u. χωννύω. — χώσω, ἔχωσα, κέχωκα, κέχωσμαι, ἐχώσθην, χωσθήσομαι, χωστός.
χραίνω [meist poet.] berühren; insb. **beflecken,** besudeln (τί τινι etwas mit etwas); übtr. entweihen.
E. Aus χράνjω, √*ghra* die Oberfläche berühren, bespritzen, bestreichen (skr. ghar- besprengen), wahrscheinlich mit χρίω u. χρώς, χρῶμα zusammengehörend.
F. *fut.* χρανῶ, *aor.* ἔχρᾱνα, *aor.* P. ἐχράνθην.
χραισμέω [ep.] 1. *intr.* **nützen, helfen,** dienlich sein, frommen (τινί j-m, τί in etw.). — 2. *trans.* abwehren, abhalten (τινά, τί τινι).
E. χραισ- durch Ablaut aus χρηεσ- = χρέος (*cf.* χρή, χρήσιμος, χρηστός).
F. *fut.* χραισμήσω (*inf.* χραισμησέμεν ep.), *aor. I* χραίσμησα ep.; *aor. II* ep. ἔχραισμον u. χραῖσμον (3. *sg. conj.* χραίσμῃ, -ῃσι, *pl.* -ωσι; *inf.* χραισμεῖν).
χραύω [ep.] 1. *trans.*: a) **streifen,** ritzen, leicht verwunden (τινά). b) anfallen, bedrängen, in od. auf etwas eindringen (τί u. τινά). — 2. *intr.* ein Leids tun (τινί).
E. Aus χράϜω, √*ghreu* hart streifen, verletzen, skr. hru- verletzen, lt. in-gruo (u. fraus?).
F. *aor. I* ἔχραυσα, *aor. II* ἔχραον (aus ἔχραϜον).
χράω¹ (aus χράϜω) [ep. ion.] = χραύω.
χράω² [poet.] (= χρῄζω) verlangen, wünschen, wollen (τί od. mit *inf.*).
F. Nur *prs.* χρῇς (Soph. Ai. 1373) u. χρῇ (Ant. 887).
χράω³ 1. **leihen,** leihweise geben, ausleihen, (ver)borgen; übh. gewähren, geben (τινί τι). M. entleihen, **sich leihen,** sich borgen (τὶ παρά τινος). — 2. (**ein**) **Orakel erteilen** od. geben, einen Göttersprüch verkünden, weissagen, prophezeien (τί etw., τινί τι od. mit *inf.*, *acc. c. inf.*; τινός über etwas). Insb. a) P.: α) **vom Orakel verkündigt** od. bezeichnet **werden.** τὸ χρηστήριον αὐτοῖς ἐχρήσθη (ἐκέχρηστο) das Orakel wurde (war) ihnen erteilt. κεχρη(σ)μένος im Orakel verkündet oder angegeben. τὸ χρησθέν der erteilte Orakelspruch. χρησθὲν αὐτῷ da ihm vom Orakel verkündet war. β) einen Orakelspruch erhalten. b) M. sich ein Orakel geben lassen (τινί von j-m), einen Gott oder **das Orakel befragen** (θεῷ, μαντείῳ, χρηστηρίῳ περί od. ἀμφί τινος).
E. Aus χρήjω (*cf.* χρή), Kausativ zu χράομαι = gebrauchen lassen, zum Gebrauch geben.
F. Nebenform ion. χρέω, χρέομαι, ep. χρείω u. χρῄω; selten κίχρημι leihen. — Attisch kontrahiert χράω in η (zB. χρῇς, χρῇ, χρῆν), ion. in ᾱ (zB. χρᾷς, χρᾷ, χρᾶν); außerdem ion. χρέωσα, χρεώμενος od. χρεόμενος, χρέεσθαι, ἐχρέοντο od. -ωντο. — *fut.* χρήσω, M. χρήσομαι; *aor.* ἔχρησα, M. ἐχρησάμην; *pf.* κέχρηκα, κέχρη(σ)μαι, *aor.* P. ἐχρήσθην (pass.).

χράομαι⁴ M. 1. [ep. poet.] (bsd. *pf.* κεχρῆσθαι) **bedürfen,** nötig haben, sich sehnen (τινός oder mit *inf.*). **κεχρημένος** 3 bedürftig, dürftig, verlangend, sich sehnend (τινός od. mit *inf.*). — 2. **gebrauchen,** Gebrauch machen, in Gebrauch haben, **sich bedienen,** anwenden, verwenden, **benutzen,** ausnutzen (τῇ νίκῃ), ausüben, zeigen, genießen, sich mit etw. befassen oder abgeben u. s. w., übh. **haben,** besitzen (τινί etw. od. j-n; εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι zu etw.; adverb. τί zu etw.; ἄλλο τι zu etw. anderem). τέχνῃ ein Handwerk betreiben; θυσίαις Opfer (dar)bringen; τῇ θαλάσσῃ Schiffahrt treiben, auf dem Meere verkehren, νιφετῷ mit Schnee zu tun haben; τοῖς ἀγαθοῖς das Gute üben; γυναικί eines Weibes genießen; τοῖς οἰωνοῖς die Vögel beobachten; τοῖς πράγμασι sich klug in die Umstände schicken; ἀληθείᾳ die Wahrheit sprechen; τοῖς δεινοῖς καλῶς sich in Gefahren gut benehmen; μόρῳ den Tod erleiden, sterben; ὀργῇ dem Zorn sich hingeben, den Zorn auslassen, mit Zorn verfahren; ἀρετῇ Tapferkeit zeigen; νόμῳ das Gesetz beobachten, sich an das Gesetz halten; (Geschick) ertragen; συμφορᾷ Leid erdulden, sich härmen; εὐτυχίᾳ, ἀτυχίᾳ Glück, Unglück haben, glücklich, unglücklich sein; ὠνῇ καὶ πράσει kaufen und verkaufen u. s. w. Sehr oft mit dopp. *dat.*, zB. τῷ σίτῳ χ. ὄψῳ das Brot als Zukost gebrauchen, οἰστοῖς ξύλοις die Pfeile als Brennholz, τούτῳ τεκμηρίῳ dieses als Beweis gebrauchen, τινὶ φίλῳ an j-m einen Freund haben od. j-n als Freund kennen lernen; τινὶ συμμάχῳ j-n zum Bundesgenossen haben; τινὶ πιστοτάτῳ einen sehr treuen Diener an j-m haben; τῷ ὄρει ἐρήμῳ das Gebirge menschenleer finden; τοῖς χωρίοις πολεμίοις mit ungünstigem Terrain zu kämpfen haben. — Insb.: a) **mit j-m umgehen, verkehren,** zu tun haben, es mit j-m halten. οἱ χρώμενοι Σωκράτει die mit Sokrates Umgehenden (= die Freunde od. Schüler des Sokrates). b) **verfahren, behandeln** (τινί). χρῆσθαί τινι (ὡς) φίλῳ od. (ὡς) πολεμίῳ als Freund od. als Feind behandeln, ὡς ἀνδρὶ ψεύστῃ als Lügner, ὑβριστικῶς, οἰκείως, φιλικώτερον freundlicher behandeln. τί χρήσομαί σοι was soll ich mit dir anfangen oder machen? τί χρήσῃ τοῖς πράγμασι was wirst du unter diesen Umständen tun? παρέχειν ἑαυτόν τινι χρῆσθαι ὅ τι βούλεται sich j-m zu beliebigem Gebrauche (od. bedingungslos, auf Gnade und Ungnade) ergeben. χρῶ μοι ὅ τι ἂν βούλῃ behandle mich nach Belieben oder nach Gutdünken.
E. Aus χρήjομαι, √*ghre* begehren, bedürfen; *cf.* χρή.
F. Ion. auch: α) χρέομαι (zB. χρέονται, χρέωνται, *impr.* χρέο = χρῶ, χρεόμενος, ἐχρέοντο); β) χρεώομαι (zB. χρεῶνται, χρεώμενος, ἐχρέωντο); γ) χρηίσκομαι. — Attisch kontrahiert χράομαι (vielmehr χρήομαι) in η (zB. χρῆται, χρῆσθαι, ἐχρῆτο u. s. w.); ion. in ᾱ (zB. χρᾶται, χρᾶσθαι, ἐχρᾶτο) — χρήσομαι, ἐχρησάμην, κέχρημαι auch pass. (3. *sg. plpf.* κέχρητο ep.), ἐχρήσθην stets pass., κεχρήσομαι, χρηστός, -έος.
χρεία, ἡ (χρή) 1. **Gebrauch,** Anwendung, Verwendung, Benutzung, Ausübung, Übung (τινός). ἐν χρείᾳ εἶναι im Gebrauch sein, genossen werden. Insb.: a) **Umgang,** Verkehr (τινός mit j-m); auch Geschlechtsverkehr. b) **Dienst, Geschäft,** Amt, Leistung, Verrichtung, Angelegenheit, Interesse, Sache. πολεμικαὶ χρεῖαι Kriegswesen, πεζικαὶ Landkrieg. c) Zweck einer Sache, Absicht. πρός τι χρείας zu welchem Zwecke? warum? — 2. **Brauchbarkeit,** Nützlichkeit (ἀνθρωπίνη für die Menschen), Vorteil, Nutzen, Interesse, Genuß. — 3. **Notwendigkeit,** Not; insb.: a) Zwang, **Bedürfnis,** Bedarf, Erfordernis; insb. Naturbedürfnis, Notdurft. ἀφροδισίων Befriedigung der Geschlechtslust. χρείαν ἔχω τινός ich habe etw. nötig. χρεία τινὸς γίγνεται od. ἐστί man bedarf od. braucht etw., etwas ist nötig. b) **Not,** Notlage, Mangel. χρείαν ἔχω ich leide Mangel. τὴν χρείαν πληροῦν den Mangel ersetzen. c) Verlangen, Sehnsucht, Wunsch; insb. Hilfsgesuch, Anliegen.
χρείη, *opt. prs.* von χρή.

χρεῖος, τό [ep.] = χρέος.
χρειώ, χρείων s. χράω³.
χρειώ, ἡ [ep.] = χρεώ.
χρειώδης 2 [sp.] (χρεία) brauchbar, nützlich, notwendig.
χρείως, τό [ep.] = χρέος.
χρεμετίζω [illegible]
I. [illegible] fremere, gemmen u. tremere u. fren-[illegible] gramizzen knirschen gram zornig [illegible] gram, grimmi [illegible] n.bd. grimm, [illegible] gremjan [illegible] n.d. [illegible] χρεμπτομαι, χρόμαδος.
χρεμετισμός, ὁ [illegible] (χρεμετίζω) das Wiehern.
χρέμπτομαι [illegible] M. (χρεμετίζω) sich räuspern.
Χρέμων, ωνος, ὁ [illegible]
χρέομαι [illegible] χράομαι.
χρεόν [illegible] χρεών, s. χρή.
χρέος, τό [illegible] 1. [illegible] χρεία. 2. **Schuld** (pl. [illegible] a) Geldschuld, Schuldforderung, auch [illegible] Sühne. b) Verschuldung, Vergehen [illegible] Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr: κατὰ χρέος [illegible] Gebühr.
F. [illegible] χρέως; pl. nom. χρέα, ep. χρεῖα, gen. χρεῶν.
χρέω [illegible] = χράω³.
χρεώ, οῦς, ἡ [ep.] (χρή) **Notwendigkeit, Not;** insb. a) **Bedürfnis,** Verlangen, Sehnsucht, Wunsch (τινός nach [illegible]) χρειοῖ ἀναγκαίῃ aus drängender Not. ἡ τι [illegible] χρεώ wahrlich es ist kein Bedürfnis [illegible] es ist recht [illegible] b) **χρεώ ἐστι** od **γίγνεται** od ἱκει, ἱκάνει das Bedürfnis ist [illegible] entsteht (drängt) [illegible] χρή mit [illegible] ἐμὲ χρειὼ τόσον ἱκει, ἐμὲ χρεώ γίγνεται νηός, οὔτι μιν χρεὼ ἔσται [illegible] οὔτι με ταύτης χρεὼ τιμῆς ich bedarf [illegible] nicht [illegible] τίπτε δέ σε χρεώ was bedarfst du dessen?
χρεω-κοπίδης, ου, ὁ [sp.] (χρέος, κόπτω) Schulden-[illegible] Bankerottmacher.
χρεω-λυτέω [sp.] (χρέος, λύω) eine Schuld bezahlen.
χρεώμενος, χρέωνται s. a. s. χράομαι.
χρεών, part. von χρή.
χρέως, τό [att.] = χρέος.
χρεώστης, ου, ὁ [sp.] (χρέος) Schuldner.
χρεωφειλέτης, ου, ὁ [sp. †] (χρέος, ὀφείλω) Schuldner.
χρή es **ist nötig, man muß,** man ist verpflichtet, man [illegible] **darf,** braucht, es ist recht od billig, es geziemt sich, es ist [illegible] (mit inf. od. acc. c. inf.). Insb. a) es ist vom Schicksal bestimmt od beschieden. b) χρή μέ τινος ich bedarf einer Sache, ich habe etwas nötig, zB. οὐ σε χρὴ ταύτης ἀφροσύνης. c) impf. (ἐ)χρῆν es wäre [illegible] es wäre nötig gewesen (mit inf. od. acc. c. inf.). d) part. **χρεών:** α) als part. absol. da es nötig oder [illegible] (Schicksalsbestimmung) ist od. war: οὐ χρεὼν [illegible] ohne Befugnis [illegible] β) als subst. **τὸ χρεών** das Nötige, Schickliche, Erforderliche, Pflicht, [illegible] Schicksalsbestimmung, Notwendigkeit. χρεών ἐστι [illegible] χρή ἐστι (mit τινί, inf., acc. c. inf.) = χρή.
E. [illegible] ghar begehren, verlangen, [illegible] χρέος u. χρεῖος [illegible] χρῆμα, χρῄζω, χράω, [illegible] χρηστός.
F. [illegible] Bedürfnis, Not [illegible] χρεώ, χρέος [illegible] εἶναι verbunden [illegible] [illegible] χρή [illegible] χρή, ἦ, opt. χρείη [illegible] χρή [illegible] χρῆναι [illegible] χρὴ εἶναι. part. χρεών [illegible] χρεὼ ὄν: [illegible] ἔχρῆν mit [illegible] χρῆσται [illegible] χρή ἐστι [illegible]
χρῄζω 1. [illegible] a) **bedürfen,** [illegible] nötig haben [illegible] b) **verlangen,** [illegible] wünschen [illegible] (τινός oder τι [illegible] τινός [illegible] inf. und acc. c. inf.; auch mit dopp. gen.: etw. von j-m). ὁ χρῄζων jeder, wer Lust hat. — 2. (= χράω) [poet.] prophezeien.
F. Att. nur prs. u. impf.: — ep. ion. χρηΐζω: ἐχρήϊζον, χρηΐσω, ἐχρήϊσα (lakon. ἔχρηδον?) u. s. w.
χρηΐζω [ep. ion.] = χρῄζω.
χρηΐσκομαι [ion.] (Iterativ) = χράομαι.
χρῆμα, τό (χράομαι, alles Brauchbare, Nützliche): 1. sg. Gebrauchsgegenstand, Besitzstück; übh. **Ding, Sache,** Gegenstand, etwas (bisw. im Deutschen unübersetzbar, zB τί χρῆμα δρᾷς was? πάντα χρήματα alles). Insb. a) ein Stück von einer Gattung, Exemplar, zB ὑὸς μέγα χρῆμα ein großes Stück oder ein Koloß von einem Schwein, καλόν τι χρῆμα ein schönes Stück; (von Personen) Subjekt, Individuum, Person. b) Vorfall, **Ereignis,** Unternehmen, Geschäft, Angelegenheit. c) **Menge,** Masse, große Zahl (τινός von etw., zB μέγα χ. τῶν ὄφεων, σφενδονητῶν, χρυσοῦ). d) [sp. †] Geldsumme. e) [ion.] ἐπὶ κόσῳ χρήματι zu welchem Preise? — 2. pl. **Güter, Schätze, Geld,** Vermögen, Hab und Gut, Habseligkeiten, Besitz, auch Macht. Insb. a) Handelsgut, Waren. b) Viehherden, Beute. c) Besoldung, Löhnung, Bezahlung od. Honorar (für den Unterricht).
χρηματίζω (χρῆμα) I. Akt. ein Geschäft betreiben, **Geschäfte machen** oder **besorgen.** Insb. a) **Staatsgeschäfte treiben** od. abmachen, bsd. α) (von Behörden u. Beamten) Amtsgeschäfte verrichten, β) (von Vorsitzenden) etw. amtlich zur Beratung vorlegen, γ) (vom Rat od. Volk) beraten, über etw. (περί τινος) Rat halten; δ) übh. die Verhandlungen führen, (bsd. diplomatisch) **verhandeln, unterhandeln** (τινί od. πρός τινα mit j-m, περί τινος über etw.), Bericht erstatten, Bescheid geben (τι etw., τινί j-m). b) Audienz erteilen (τινί); übtr. (geneigtes) Gehör schenken. c) [sp. †] den göttlichen Willen kundtun, ein Orakel geben, antworten, weissagen, offenbaren. d) [sp. †] (erhielt) einen Namen od. Titel annehmen od. führen, sich nennen lassen, heißen. — II. P. [sp. †] a) geweissagt werden. b) **einen Bescheid bekommen, einen (göttlichen) Befehl erhalten.** III. M. 1. (= Akt.) verhandeln (τινί mit j-m). — 2. **für sich Geschäfte treiben,** für sich Vorteile od. Gewinn suchen, **Gewinn ziehen,** sich bereichern, erwerben, sich Geld verschaffen, Geld verdienen (τινί für j-n, ἀπό, παρά, ἔκ τινος aus, von etwas oder von j-m).
χρηματικός 3 [sp.] (χρῆμα) das Geld betreffend, in Geld bestehend, Geld... οἱ -οί die Besitzenden, Wohlhabenden.
χρηματισμός, ὁ (χρηματίζω) 1. amtliche Tätigkeit. — 2. a) Audienz. b) [sp. †] Orakel, göttliche Antwort. — 3. gewerbliche Tätigkeit, **Gewerbe;** insb. a) **Gelderwerb,** Gewinn, Bereicherung. b) Erwerbsquelle. c) Habsucht.
χρηματιστήριον, τό [sp.] (χρηματιστής) Geschäftsraum, Warenhaus, Kaufladen, Kaufhalle, insb. Börse.
χρηματιστής, οῦ, ὁ (χρηματίζω) Gelderwerber, Geschäftsmann.
χρηματιστικός 3 (χρηματίζω) 1. den Erwerb betreffend, zum Gelderwerb geeignet, **erwerbsam.** οἱ -οί Geldmänner. ἡ -ή Erwerbsamkeit, Kunst des tüchtigen Geschäftsmannes. — 2. Gewinn anzeigend, Reichtum verkündend.
χρήμη, ἡ [poet.] = χρεία Mangel.
χρημοσύνη, ἡ [poet.] (χρή) Armut.
χρῆν, impf. zu χρή.
χρήσασθαι, inf. aor. von χράομαι und κίχρημι.
χρησιμεύω [sp.] nützlich sein, Nutzen bringen.
χρήσιμος 3 u. 2 (χρή, χράομαι) **brauchbar,** tauglich, **nützlich,** dienlich, zuträglich, vorteilhaft, heilsam (τινί j-m od. für j-n, πρός od. περί τινα gegen j-n; τι in, zu etwas, εἰς, ἐπί, πρός τι zu, in etw., auch mit inf., mit part., zB ἡγούμενοι als Führer). Insb. a) (von Orten) viel besucht. b) (von Personen) **tüchtig,** gutgesinnt, brav, (wohl)verdient, verdienstvoll (vgl. auch χρηστός). c) τὸ -ον der Nutzen, das Gute, Wohltat. τὸ χρησιμώτατον

τοῦ πεζοῦ der tüchtigste Teil od. der Kern des Fußvolks, τῆς ἡμέρας der beste Teil des Tages.
χρῆσις, εως, ἡ, 1. (χράομαι) = χρεία. — 2. (χράω) Darleihung, Leihung. [deuter.]
χρησμο-λόγος 2 weissagend, orakelkundig; ὁ Orakel-
χρησμός, ὁ (χράω) **Orakelspruch,** Weissagung.
χρησμοσύνη, ἡ [poet. ion. sp.] 1. (χρησμός) Wahrsagekunst. — 2. (χρῄζω) a) Verlangen, Wunsch b) Dürftigkeit, Not.
χρησμ-ῳδέω (χρησμῳδός) **weissagen,** prophezeien.
χρησμ-ῳδία, ἡ (χρησμῳδός) Weissagung.
χρησμ-ῳδός 2 (ᾠδή, eig. Orakel singend) weissagend. *subst.* ὁ Weissager, Prophet.
χρῆσται, *fut.* von χρή.
χρηστέον (Verbal*adj.* von χράομαι) man muß gebrauchen oder sich mit j-m einlassen, j-n behandeln (τινί).
χρηστεύομαι [†] M. (χρηστός) sich gütig oder milde zeigen.
χρηστηριάζομαι M. (χρηστήριον) das Orakel befragen, sich ein Orakel verschaffen (ἱεροῖς durch Opfertiere, περί τινος od. ἐπί τινι über etw.). τῷ θεῷ den Gott befragen.
χρηστήριος 3, selten 2 (χράω) 1. *adj.* prophetisch, dem Orakel od. dem Seher angehörig. — 2. *subst.* **τὸ χρηστήριον Orakel;** insb. a) Orakelsitz. b) Orakelspruch. c) das zur Erlangung eines Orakels erforderliche Opfer oder Opfertier.
χρήστης, ου, ὁ (κίχρημι) 1. Gläubiger, Wucherer. 2. Schuldner. (*gen. pl.* χρήστων.) [stehend.]
χρηστικός 3 [sp.] (χράομαι) benutzend, zu benutzen ver-
χρηστο-λογία, ἡ, [sp. †] (λέγω) Schönrednerei, heuchlerische oder scheinheilige Rede.
χρηστός 3 (χρή, χρήσιμος) 1. (bsd. von Sachen) **brauchbar,** tauglich, **nützlich,** zuträglich, heilsam, zweckmäßig, übh. in seiner Art gut (τινί j-m od. für j-n, εἰς, ἐπί, πρός τι zu, für etw.); insb. glückverkündend, glückbringend, günstig, (τελευτή) glücklich, angenehm. — 2. (bsd. von Personen) **rechtschaffen,** ehrenwert, Ehrenmann, bieder, Biedermann, **edel,** wacker, brav, **gut,** gutgesinnt, aufrichtig; insb. sanft, **gütig,** mild, freundlich. οἱ χρηστοί die guten od. ehrenwerten verdienten Bürger, Patrioten. τὸ χρηστόν das Gute; τὰ -ά gute Dienste, Wohltaten.
χρηστότης, ητος, ἡ (χρηστός) Brauchbarkeit; insb.: a) Rechtschaffenheit, Biederkeit b) Freundlichkeit, Güte, Milde. [Schweineschmalz.]
χρῖμα, τό (χρίω) **Salbe,** Salböl, übh. Öl, Fett. σύειον
χρίμπτω [ep. poet.] I. Akt. (hin)streifen lassen, streifen, berühren (τί). — II. P. sich hinzudrängen. — III. M. 1. nähern, nahebringen. — 2. nahekommen, nahen (τινί).
E. Vielleicht mit χρίω zusammenhängend.
F. *fut.* χρίμψω, *aor.* ἔχριμψα, *aor.* P. ἐχρίμφθην.
χρῖσις, εως, ἡ (χρίω) das Bestreichen, Salben.
χρῖσμα, τό = χρῖμα. [Handel treibt.]
χριστ-έμπορος, ὁ [sp.] der mit Christus (u. seiner Lehre)
χριστός 3 [poet. sp.] (χρίω) 1. aufzustreichen, einzureiben. — 2. a) gestrichen. * b) **gesalbt.** [†] ὁ **Χριστός** der Messias, Christus. ὁ **Χριστιανός** Christ.
χρίω I. Akt. 1. **bestreichen,** anstreichen, übertünchen, färben, beflecken, insb. a) **salben** (τί od. τινά τινι j-n mit etwas). b) bewerfen. — 2. stechen, peinigen. — II. M.: a) für sich bestreichen (τί). b) sich salben (τινί mit etwas).
E. (Aus χρίσjω?), √ghri, vielleicht mit χραίνω u. χρώς zusammenhängend. χρῖ(σ)μα, (χρίμπτω?)
F. *impf.* ep. χρῖον; — χρίσω, ἔχρισα (ep. χρῖσα), κέχρῖκα, κέχρῖμαι, ἐχρῖσάμην, ἐχρίσθην, χριστός.
χρόα und **χροιά,** ion. -ή, ἡ = χρώς.
χροΐζω [poet. sp.] = χρώζω. (*fut.* M. dor. χροϊξοῦμαι.)
χρόμαδος, ὁ [ep.] (χρεμετίζω) das Knirschen.
χρονίζω (χρόνος) **die Zeit zubringen** oder verlieren; insb.: a) lange Zeit verweilen od. bleiben b) verziehen, **zögern,** säumen (mit *part.* oder *inf.*).

χρονικός 3 [sp.] (χρόνος) die Zeit betreffend, zeitlich. τὰ -ά: a) Chroniken b) Zeitangaben, Chronologie.
χρόνιος 3 (u. 2) (χρόνος) 1. **vor** od. **seit langer Zeit** (geschehend od. vorhanden) **langwierig,** langdauernd, schon lange, alt. — 2. **nach langer Zeit** od. **spät** (geschehend, kommend, tuend), endlich eintretend, insb. langsam, säumig, zögernd.
χρόνος, ὁ **Zeit** (*pl.* Zeiten, Dauer, Weile). ὁ λοιπὸς χ. Zukunft; ὁ ἄλλος χ. frühere Zeit, Vergangenheit. ὁ ἀεὶ χ. Ewigkeit. Insb. a) Zeitabschnitt, Zeitraum b) **Lebenszeit,** Leben, Alter, Jahre. c) Frist, Termin d) Zeit-verlust, -aufwand, Aufenthalt, Verzug. e) Zeitangabe. — f) *adv.*: α) χρόνου seit längerer od. geraumer Zeit. ὀλίγου, μικροῦ, βαιοῦ χ. binnen od. in kurzer Zeit, bald. πολλοῦ χ. seit oder binnen langer Zeit. ὅσουπερ χ. solange (als). τοῦ λοιποῦ χ. für die Zukunft, in der Zukunft, künftig. β) (τῷ) χρόνῳ in oder mit der Zeit, nach einiger od. langer Zeit, allmählich, langsam, zögernd, endlich, spät. χ. ποτέ endlich einmal. χ. οὐ πολλῷ bald darauf. τοσῷδε χ. nach so langer Zeit. γ) χρόνον (τινά) eine Zeitlang, eine (lange) Zeit hindurch. πολὺν χ. (schon) lange Zeit hindurch. ὅσον χ. solange (als). ἕνα χ. (auf) einmal, ein für allemal. οὐδένα χ. keinen Augenblick. τὸν ἀεὶ χ. für alle Zeit, immerfort. τὸν ἔμπροσθεν χ. in der früheren Zeit. δ) ἀνὰ χρόνον u. σὺν χρόνῳ mit der Zeit, nach und nach, allmählich. ἀφ' οὗ χρόνου seitdem. οὐ πολὺς ἐξ οὗ χρόνος vor nicht langer Zeit. διὰ χρόνου nach einiger od. seit langer Zeit. εἰς χρόνον u. εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον für die Zukunft, dereinst, hinterdrein. ἐπὶ χρόνον (auf) eine Zeitlang. ὑπὸ χρόνου durch Schuld der Zeit, im Verlauf der Zeit. ἐν χρόνῳ lange Zeit, lange darauf; ἔν τινι χρόνῳ nach einer gewissen Zeit.
χρονο-τριβέω [sp.] (τρίβω) = χρονίζω.
χροός, χροΐ u. ä. s. χρώς.
χρῡσ-αλάκατος 2 [dor.] = χρυσηλάκατος.
χρῡσ-άμπυξ, υκος [ep. poet.] mit goldenem Stirnband.
χρῡσ-άνιος 2 [dor.] = χρυσήνιος.
χρῡσ-άορος 2 [ep. poet.] (ἄορ) goldschwert-führend, mit goldenem Schwerte.
χρῡσ-άρματος 2 [poet.] (ἅρμα) mit goldenem Wagen.
χρῡ́σ-ασπις, ιδος [poet.] mit goldenem Schilde.
χρῡσ-αυγής 2 [poet.] (αὐγή) gold-schimmernd, -strahlend.
χρῡ́σειος 3 = χρύσεος. χρύσεια (μέταλλα) Goldbergwerke, Goldgruben. [und Elektron ausgelegt.]
χρῡσ-ελεφαντ-ήλεκτρος 2 [sp.] mit Gold, Elfenbein
χρῡσεό-πλοκος 2 [poet.] goldgeflochten.
χρῡ́σεος 3, zsgz. **χρῡσοῦς,** ῆ, οῦν (selten 2; χρυσός) 1. a) **golden,** aus Gold; insb. gold-geschmückt, -verziert, vergoldet. *subst.* ὁ **χρυσοῦς** (*sc.* στατήρ) [sp.] Goldmünze. b) goldig, goldfarbig, goldgelb, strahlend wie Gold. — 2. übtr. golden = **herrlich,** reizend, kostbar, köstlich, schön.
χρῡσεό-στολμος 2 [poet.] (στέλλω) goldgeschmückt.
Χρῡ́ση, ἡ 1. Stadt an der Küste von Troas. — 2. kleine Insel bei Lemnos. Einw. ὁ **Χρῡσεύς,** έως.
Χρῡσηΐς, ΐδος, ἡ, Chryseïs, Tochter des Chryses (= Astynome).
χρῡσ-ηλάκατος 2 [ep. poet.] (ἠλακάτη) goldpfeilführend, mit goldenem Pfeile (gerüstet).
χρῡσ-ήλατος 2 [poet. sp.] (ἐλαύνω) aus Gold getrieben oder gearbeitet.
χρῡσ-ήνιος 2 [ep. poet.] 1. (ἡνία) mit goldenen Zügeln. — 2. (ἡνίς) goldglänzend.
χρῡσ-ήρης 2 [poet.] (ἀραρίσκω) goldgefügt, golden.
χρῡσίδιον, τό (*demin.* von χρυσίον) ein bißchen Gold, ein Stückchen oder eine kleine Summe Gold.
Χρῡ́σης, ου, ὁ Priester des Apollo in Chryse.
χρῡσίον, τό (*demin.* von χρυσός) = χρυσός.
χρῡ́σιος 3 [dor. aol.] = χρύσεος.
χρῡσίς, ίδος, ἡ [sp.] (χρυσός) Goldgerät; insb. a) goldgesticktes Kleid; b) Goldschuh; c) goldenes Gefäß.

χρῦσό-γονος 2 [poet.] goldentsprossen.

χρυσῖτις, ιδος *fem.* [ion.] (χρυσός) goldhaltig.

χρυσο-δακτύλιος 2 [sp. †] mit goldenen Ringen geschmückt.

χρυσό-δετος 2 (u. 3) [ion. poet.] (δέω) in Gold gefaßt, aus Gold gewunden.

χρυσο-ειδής 2 (εἶδος) gold-artig, -ähnlich, -farbig.

χρῦσό-ζυγος 2 (ζυγόν) mit goldenem Joche.

Χρυσό-θεμις, ιδος, ἡ Tochter des Agamemnon und der Klytaimnestra.

χρυσό-θρονος 2 [ep. poet.] goldthronend, auf goldenem Throne.

χρυσό-κερως, ων [poet.] (κέρας) goldgehörnt.

χρυσο-κόμης, ου [ep. poet.] u. **χρῦσό-κομος** 2 [ion.] (κόμη) goldhaarig, goldlockig; insb. dessen Haar golddurchflochten ist, übh. goldfarbig.

χρῦσό-λιθος, ὁ [sp. †] (eig. „Gold-stein") Topas.

χρυσο-λογέω [sp.] (λόγος) vom Golde reden.

χρῦσό-μαλλος 2 [poet. sp.] mit goldenem Vließ.

χρῦσο-μίτρης, dor. **-ᾱς,** ου [poet.] (μίτρα) mit goldener Kopfbinde (geschmückt).

χρῦσό-νωτος 2 [poet.] mit goldenem Rücken, oben goldgeschmückt.

χρυσό-παστος 2 (πάσσω) gold-gestickt, -geschmückt.

χρῦσο-πέδῑλος 2 [ep.] (πέδιλον) goldbeschuht.

χρῦσό-πεπλος 2 [poet.] goldgewandet.

χρῦσό-πηχυς 2 [poet.] goldarmig.

χρῦσο-ποιός, ὁ [sp.] (ποιέω) Goldarbeiter.

Χρῦσό-πολις, εως, ἡ Ort in Bithynien am Bosporos; jetzt Skutari.

χρῦσό-πρασος, ὁ [†] (πράσον Lauch) Chrysopras (ein Edelstein).

χρῦσό-πτερος 2 [ep.] (πτερόν) goldgeflügelt, mit goldenen Schwingen.

χρῦσο-ρόης, ου od. **χρῦσό-ροος** 2 [poet.] (ῥέω) goldströmend, goldführend.

χρῦσό-ρραπις, ιδος [ep.] (ῥαπίς = ῥάβδος) goldstabtragend, mit goldenem Stabe.

χρῦσό-ρρυτος 2 [poet.] (ῥέω) goldströmend. γοναί Frucht des Goldregens.

χρῦσός, ὁ 1. **Gold.** λευκός mit Silber versetzt. — 2. verarbeitetes Gold, **Goldgerät:** Goldschmuck, Goldgefäß, goldener Panzer, gemünztes Gold, Goldmünze(n), Goldstück, Goldgeld; übh. Geld.

E. Wahrscheinlich Lehnwort aus dem Semitischen (charûz).

χρῦσο-στέφανος 2 [poet.] mit goldenem Kranz.

χρῦσό-στροφος 2 [poet.] (στρέφω) goldgewunden, aus Goldfaden gedreht.

χρυσό-τευκτος 2 [poet.] (τεύχω) aus Gold gefertigt.

χρῦσο-τριαίνης, ου [poet.] (τρίαινα) mit goldenem Dreizack.

χρυσοῦς 3 s. χρύσεος.

χρῦσο-φεγγής 2 [poet.] (φέγγος) golden strahlend.

χρῦσο-φορέω [ion. sp.] goldenen Schmuck tragen.

χρῦσο-φόρος 2 [ion. poet. sp.] (φέρω) goldenen Schmuck oder goldene Kleider oder Rüstungen tragend.

χρῦσο-φύλαξ, ακος [ion. poet. sp.] goldhütend, Gold bewachend.

χρῦσο-χάλῑνος 2 mit goldenem Zaum, goldgezäumt.

χρῦσό-χειρ, χειρος [sp.] mit goldenen Ringen an den Händen.

χρῦσο-χοέω (χρυσοχόος) Gold ausschmelzen.

χρυσο-χόος, ὁ (χέω, eig. „Goldgießer") Goldschmied, Goldarbeiter.

χρυσόω (χρυσός) **vergolden.**

χρῦσωμα, τό (χρυσόω) Goldarbeit, Goldschmuck.

χρυσ-ωπός 2 (*fem.* **χρῦσ-ωπίς,** ίδος) u. **χρῦσ-ώψ,** ῶπος [poet. sp.] golden (anzusehen), goldglänzend, goldfarbig.

χρῶ = χράου, *impr. prs.* von χράομαι.

χρῷ, *dat. sg.* von χρώς.

χρώζω [poet. sp.] (χρώς) 1. (die Oberfläche) berühren, anrühren. — 2. bestreichen, insb. färben, malen, bunt machen. M. hell strahlen lassen.

F. Poet. sp. χροΐζω, sp. χρώννυμι. — χρώσω, ἔχρωσα, κέχρωσμαι, ἐχρώσθην.

χρῶμα, τό (χρώς) **Farbe;** insb.: a) Hautfarbe, Teint; b) Schminke; übtr. Anstrich, Kolorit (bsd. Klangfarbe, Modulation).

χρώννῡμι [sp.] = χρώζω.

χρώς, χρωτός, ὁ Oberfläche e-s Körpers; insb.: 1. **Haut** und das Fleisch darunter; übh.: a) Fleisch. b) **Leib, Körper.** ἐν χρῷ dicht an der Haut, bis auf die Haut; übtr. ganz nahe, in nächster Nähe, Mann gegen Mann, hart an etwas hin (τινός). — 2. **Hautfarbe,** Teint (= χρῶμα).

E. Vielleicht eig. Berührungs- od. Streich-fläche, zu √ghrōi, (wohl mit χρίω u. χραίνω zusammenhangend): χρώζω, χρῶμα, χροιά.

F. *sg. gen.* χρωτός, *dat.* χρωτί, *acc.* χρῶτα, *pl. nom.* χρῶτες; selten u. meist poet. *sg. gen.* χροός, *dat.* χροΐ (att. χρῷ), *acc.* χρόα oder χρῶ.

χύδην, dor. **-ᾱν** (χέω) *adv.* wie ausgegossen; insb.: a) in Menge, haufenweise; b) ungeordnet.

χυθείη, χύμενος, χύντο u. ä. s. χέω.

χῡλός, ὁ (χέω) 1. Saft, Brühe; insb. Extrakt, Kraftbrühe. — 2. Geschmack.

χὐμῖν = καὶ ὑμῖν (Krasis).

χῡμός, ὁ = χυλός.

χύσις, εως, ἡ [ep. poet.] (χέω) 1. das Gießen, Guß; insb. Spende. — 2. Aufschüttung, Haufe.

χυτλόομαι [ep.] M. (χύτλον, χυτός) sich baden und salben, Bad und Salbe gebrauchen.

χύτο s. χέω.

χυτός 3 (χέω) a) **(aus)gegossen,** vergossen. b) **aufgeschüttet** (γαῖα). *subst.* ὁ χ. Damm, Wall, Molo. c) flüssig gemacht, geschmolzen. λίθινα χ. von Schmelz oder Glasfluß.

χύτρᾱ, ἡ (χέω) Topf, Krug; meton. = Speise.

χυτρεοῦς 3 [poet.] (χύτρα) tönern, irden.

χυτρεύς, έως, ὁ (χύτρα) Töpfer.

χυτρίς, ίδος, ἡ [ion.] (*demin.*) = χύτρα.

χύτρος, ὁ (χέω) irdener Topf, Kochgefäß. **Χύτροι, οἱ** Name der warmen Quelle bei Thermopylai.

χὠ = καὶ ὁ (Krasis).

χὤδωνις = καὶ ὁ Ἄδωνις (Doppelkrasis).

χὠκ = καὶ ὁ ἐκ (Doppelkrasis).

χωλεύω (χωλός) **lahm sein,** hinken (*aor.* lahm werden).

χωλ-ίαμβος, ὁ [sp.] jambischer Hinkvers (= σκάζων), ein jambischer Trimeter mit Trochäus oder Spondeus im 6. Fuße.

χωλο-ποιός 2 [poet.] (ποιέω) der Lahme auftreten läßt, Invaliden- oder Krüppel-dichter.

χωλός 3 **lahm,** hinkend (πόδα auf dem Beine); übh. gebrechlich, verstümmelt; übtr. a) stumpf; b) ungleich, ungleichmäßig, unvollkommen.

E. Abgelautet aus χαλάω nachlassen (*cf.* χαλαρός)? Oder aus χϝωλός zu skr. hvalati er geht schief, strauchelt?

χῶμα, τό (χόω) **Aufschüttung,** aufgeschüttete Erde, Schutt; insb. a) Grabhügel, Grab; b) **Damm,** Erdwall, **Wall,** Schanze, Molo; c) (natürlicher) Erdhügel; d) Landzunge.

χὠμός = καὶ ὁ ἐμός (Doppelkrasis).

χωνείᾱ, ἡ [sp.] (χόανος) das Schmelzen.

χώνη, ἡ (χόανος) a) Schmelzgrube. b) Trichter.

χώννῡμι u. **-ύω** [sp.] = χόω.

χώομαι M. [ep.] zornig od. unwillig sein, zürnen, sich betrüben (τινί j-m, τινός od. περί τινι j-m wegen etwas; mit ὅτι). μή μοι τόδε χώεο sei mir deshalb nicht böse!

E. Von χέω, eig. effundi = sich hinreißen lassen? Zur Form vgl. πλώω neben πλέω.

F. 3. *sg. impf.* ep. χώετο, 3. *sg. aor.* χώσατο (*conj.* χώσεται ep. = χώσηται).

χὤπως, χὤθεν = καὶ ὅπως, καὶ ὅθεν (Krasis).

χώρᾱ, ion. **-η,** ἡ 1. (freier) **Raum,** Zwischenraum, Strecke, Abschnitt (βραχυτέρα). χώραν ἔχειν Raum od. Platz haben. übtr. χώραν διδόναι oder παρέχειν τινί j-m Raum geben oder lassen. Insb. (mathem.) Fläche. —

2. **Ort, Platz, Stelle,** Stätte. ἐκ χώρας vom Platze aus. κατὰ χώραν u. ἐν χώρᾳ an Ort und Stelle, an seinem Platze, an dem alten oder gehörigen Platze, in Ruhe, in Geltung. Insb.: **a)** Wohnplatz, Wohnung, Aufenthaltsort. **b)** (im weiteren Sinne) **Örtlichkeit:** α) Ortschaft; insb. fester Platz, Festung, Kastell. β) **Gegend,** Landstrich, Landschaft, Gebiet; insb. Stadtbezirk, Weichbild. γ) Terrain, Gelände. δ) **Land** im Ggstz zum Meere und zur Stadt; insb. Länderei, Feld, Flur, Grund und Boden, Grundstück, Acker, **Landgut.** ἐκ τῶν χωρῶν von den Landgütern, vom Lande. τὰ κατὰ τὴν χώραν od. ἐκ τῆς χώρας Früchte des Landes, Feldfrüchte. Auch Vaterland, Heimat (ἐπὶ χώρας εἶναι zu Hause sein). ε) Stelle e-s Schriftwerkes, Partie eines Buches, Teil einer Erzählung. — 3. angewiesener Platz, **Posten,** Standort, Stellung, zB. κατὰ χώραν μένειν in seiner Stellung bleiben, εἰς χώραν τινὸς καθίστασθαι. ἐν χώρᾳ ἀποθανεῖν, χώραν λείπειν seinen Posten verlassen, ἐν χώραις ἐγένοντο sie standen auf ihren Posten. Insb. **a)** Stelle in einer Reihenfolge, Reih' und Glied, Ordnung. κατὰ τὴν χώραν ἀπιέναι wieder in Reih' und Glied treten. **b)** übtr. Platz, den man j-m einräumt oder den jmd einnimmt, **Rang, Geltung,** Ansehen, Achtung, Würde. ἐν ἀνδραπόδων χώρᾳ εἶναι für Sklaven gelten, so gut wie Sklaven sein. ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ εἶναι für nichts angesehen werden, ohne Bedeutung sein.

E. ? eig. Leere, weiter Raum, **id quod vacat alicui rei** (*cf.* χῆρος, χήτει): χῶρος, χωρίον, χωρέω, χωρίς, χωρίζω.

χωρέω (χώρα, eig.: Raum geben, Platz machen) **1.** *intr.*: **a) weichen,** zurückweichen, sich zurückziehen (τινί vor j-m; τινός, ἀπό, ἐκ, ἔξω τινος von, aus etwas od. von j-m); übtr. nachgeben (τινί). **b)** von der Stelle gehen, **weggehen,** wegziehen, aufbrechen, marschieren, reisen; übh. **gehen,** kommen, sich begeben (πρός, εἰς, ἐπί τι od. τινα, εἴσω τινός u. ä.). ὁδόν einen Weg gehen od. wandeln, einschlagen. Insb.: α) losgehen, vorgehen, vorrücken, anrücken, vordringen, heranmarschieren, (von Wasser u. Flüssen) fließen, (von Geschossen) in od. durch etw. dringen, (von Gerüchten) sich verbreiten od. in Umlauf kommen, (von Worten) fallen, (von der Zeit) vorrücken. β) zu etw. schreiten od. sich wenden, **an etwas gehen,** einer Sache nachgehen, sich an etw. anschließen (εἰς, ἐπί, πρός τι). εἰς od. πρὸς ἔργον ans Werk gehen, εἰς ὅπλα zu den Waffen greifen, ἐς ἀλκήν sich zur Wehr setzen. γ) vor sich gehen, **von statten gehen,** Fortgang od. Erfolg haben, glücken, gelingen, ablaufen, ausschlagen (εὖ, εὐτυχῶς, καλῶς, κακῶς), (von Orakeln) in Erfüllung gehen. ἐπὶ μεῖζον größere Fortschritte machen. — 2. *trans.* (bsd. von Maßen und Gefäßen) Raum haben, um etw. aufzunehmen, (innerhalb seines Raumes) **fassen** od. **fassen können,** (in sich) enthalten oder aufnehmen (können), groß genug für etw. sein (τί od. τινά). Übtr.: **a)** etw. begreifen (τί), j-m Eingang in sein Herz gewähren (τινά). **b)** (mit *inf.*) vermögen, imstande sein.

F. Regelmäßig; nur *fut.* χωρήσομαι, selten χωρήσω; *aor.* ep. χώρησα.

χωρίδιον, τό (*demin.* von χώρα) Landgütchen.

χωρίζω (χωρίς, χώρα) **I.** Akt. **1.** einen Platz anweisen, **aufstellen,** postieren. — 2. entfernen, (**ab)sondern, trennen,** scheiden, vereinzeln (τί τινος u. ἀπό τινος). — **II.** P. **sich entfernen,** sich absondern, **sich trennen,** weggehen, abweichen (τινός, ἀπό, ἔκ τινος); übtr. *pf.* geschieden od. verschieden, unterschieden, abweichend sein, einer Sache fernstehen (τινός, ἀπό τινος, τινί Her. 4, 28).

F. *pf.* P. κεχώρισμαι (3. *pl.* ion κεχωρίδαται).

χωρίον, τό (*demin.*) = χώρα.

χωρίς (χώρα, χῆρος, χήτει) **1.** *adv.*: **a) abgesondert,** besonders, **getrennt,** abseits, beiseite, allein, einzeln, für sich. χωρὶς οἰκεῖν für sich wohnen (= ein Freigelassener sein). **b)** übtr.: α) verschieden(artig), verschiedentlich, von anderer Beschaffenheit, (etwas) anders; β) außerdem, ausgenommen. χ. ἢ ὁπόσοι ausgenommen so viele als; χ. ἢ ὅτι ausgenommen daß, abgerechnet daß. — 2. *prp.* mit *gen.*: **a)** abgesondert von, **fern von etwas. b)** übtr.: α) abgesehen von, **ohne, außer,** mit Ausnahme, β) anders als.

χωρισμός, ὁ (χωρίζω) Trennung (ἀπό τινος).

χωρίτης, ου, ὁ (χώρα) Landbewohner; insb. Landmann, Bauer.

χωρῖτις, ιδος, ἡ (χωρίτης) Landmädchen, Bäuerin.

χωρῑτικός 3 (χωρίτης) ländlich, bäuerisch.

χῶρος[1], ὁ [meist ep. poet.] = χώρα.

χῶρος[2], ὁ [sp. †] (lt. Caurus) Nordwestwind.

χῶσις, εως, ἡ (χόω) **1.** Aufschüttung, Aufführung eines Walles oder Dammes. **2.** Eindämmung (λιμένων).

χωστέον, Verbal-*adj.* von χόω.

χὤστις = καὶ ὅστις. **χὤταν, χὤτι** = καὶ ὅταν, καὶ ὅτι (Krasis).

Ψ

Ψ, ψ (ψῖ) dreiundzwanzigster Buchstabe des griech. Alphabets.

ψ' als Zahlzeichen = 700; aber ,ψ = 700 000.

ψαθυρός 2 (ψάω) locker, weich, zart.

ψακάς, άδος, ἡ Körnchen, Tröpfchen; insb. tropfenweis fallender Regen, Sprühregen; übtr. der Tau.

ψαλιδό-στομος 2 [poet.] (ψαλίς, στόμα) schermaulig (komisches Beiwort der Krebse).

ψάλιον, τό (ψάλλω) Zaum, Zügel.

ψαλίς, ίδος, ἡ (ψάλλω?) **1.** Schere. **2.** Gewölbe, Bogen.

ψάλλω **1.** rupfen, zupfen. — **2.** a) (νευράν) spannen, schnellen. b) **die Saiten** der Leier **schlagen,** ein Saiteninstrument spielen; [†] zur Zither singen, lobsingen (τινί).

E. √*sp(h)al* kurz berühren, zucken lassen, skr **sphálati, sphālayati** er läßt anprallen, schlägt auf: ψάλιον, ψαλμός, ψάλτρια, ψηλαφάω (*cf.* auch lt **palpare**).

ψαλμός, ὁ [poet. sp.] (ψάλλω, eig. das Zupfen an den Saiten des Instrumentes) **1.** Saitenspiel. — **2.** Lied, Gesang, [†] Psalm.

ψαλτήριον, τό [sp.] (ψάλλω) Saiten-instrument.

ψάλτης, ου, ὁ (ψάλλω) Saitenspieler.

ψάλτρια, ἡ (ψάλλω) Lautenschlägerin.

Ψαλυχίδαι, οἱ Adelsgeschlecht in Ägina.

ψάμαθος, ἡ [ep. poet.] = ψάμμος.

ψαμαθώδης 2 [poet.] (ψάμαθος) sandig.

ψάμμη, ἡ [ion.] (selten) = ψάμμος.

ψάμμινος 3 [ion.] (ψάμμος) sandig.

ψαμμίτης, ου [sp.] (ψάμμος) von (od. im) Sand. ὁ ψ. (Schrift über) die Sandzahl.

ψάμμος, ἡ (sp. auch ὁ) **Sand** (*pl.* Sandkörner), übh. lockere Erde, Staub. Meton. Sandhaufe: a) Düne(n), Ufersand; b) Gestade, Strand.

E. Aus ψάφμος = lt. sabulum (aus psaflom), √*psabh* zerreiben, wohl weitergebildet aus √*psa* (*cf.* ψάω): ψαφαρός eig. zerrieben od. zerreibbar. *cf.* auch ἄμμος.

ψαμμώδης 2 [ion. sp.] (ψάμμος) sandig.

Ψάπφω, Ψάπφα [äol.] = Σαπφώ.

ψάρ, ψᾱρός, ὁ **Star** (Vogel).

E. *gen. sg.* ψᾱρός aus ψᾰρϜός, got. **sparwa,** nhd. Sprehe, Sper-ling, lt. parra.

Ψάρος, ὁ Fluß in Syrien, [illegible] von Süden mündend.

ψαῦσις, εως, ἡ [sp.] (ψαύω) Berührung, insb. Lieb- [illegible]

ψαύω [illegible] **berühren**, befühlen, antasten, [illegible] τινός, [illegible] τί und τινά): a) an einander be[illegible] [illegible] Liebe genießen, kosten. b) j-n (mit [illegible]) verletzen.

E. aus ψάFω, weil aus ψάω weitergebildet.

F. impf. ep. ψαῦον; — ψαύσω, ἔψαυσα, ἔψαυσμαι, ἐψαύσθην.

ψαφαρό-θριξ, τριχος [poet.] mit schmutzigen Haaren.

ψαφαρός 3 [poet. sp.] (ψάω) a) trocken. b) schmutzig.

ψάω streichen, reiben; *intr.* sich zerreiben, zerbröckeln, zerfallen.

E. aus ψήFω, √*bhes*- im Ablaut *pses*-, *psi*, *psō* u. a.) zermalmen, zerreiben, ai. bhasati, babhasti u. psāti er zermalmt, kaut, psā Speise, bhasma Asche, lt. harena aus fasena. cf. ψαύω; ψήχω, ψῆγμα, ψώχω, ψωμός, ψώρα, ψιάζω, ψάμμος, ψῆφος, [illegible].

F. ψάω kontrahiert in η statt ᾱ, z.B. ψῆ. — ψήσω, ἔψησα, ἔψησμαι, ἐψήσθην.

ψέγω verkleinern, **tadeln**, herabsetzen (τί u. τινά j-n, ἐπί τινι od. διά τι wegen etwas; mit ὅτι, ὡς od. *inf.*).

F. ψέξω, ἔψεξα, ἔψεγμαι, ψεκτός, -έος.

ψεδνός 3 [ep. sp.] (ψάω? eig. abgeschabt) a) dünn, spärlich. b) kahlköpfig.

ψεκάζω [ion.] (ψεκάς) träufeln (τινός von etwas).

ψεκάς, άδος, ἡ [ion.] = ψακάς.

ψέκτης, ου, ὁ (ψέγω) Tadler, Verkleinerer.

ψέλιον, τό **Armband**; insb. Ring.

ψελιο-φόρος 2 [ion.] (φέρω) Armbänder tragend.

ψελλίζομαι M. stammeln, lallen.

ψευδ-άγγελος, ὁ [ep. sp.] Lügenbote.

ψευδ-άδελφος, ὁ [†] falscher Bruder.

ψευδ-απόστολος, ὁ [†] falscher Apostel.

ψευδ-ενέδρᾱ, ἡ Scheinhinterhalt.

ψευδής 2 (ψεύδω) 1. lügend, **lügnerisch**, **lügenhaft**, [illegible] täuschend. — 2. **erlogen**, erdichtet, falsch, unwahr, unbegründet. ἀγαθά Scheingutes. τὰ ψευδῆ Lügen, Unwahrheiten, Falsches.

ψευδο-διδάσκαλος, ὁ [†] falscher Lehrer, Irrlehrer.

ψευδο-κῆρυξ, υκος, ὁ [poet.] Lügenherold, Lügenbote.

ψευδο-λογίᾱ, ἡ falsche Rede, Lügerei.

ψευδό-λογος 2 [poet. sp. †] lügend, die Wahrheit fälschend. † Irrlehren vortragend.

ψευδό-μαντις, εως, ὁ u. ἡ [ion. poet. sp.] Lügenprophet(in).

ψευδο-μαρτυρέω falsches Zeugnis ablegen, falsch zeugen.

ψευδο-μαρτυρίᾱ, ἡ falsches Zeugnis.

ψευδό-μαρτυς, υρος, ὁ falscher Zeuge.

ψευδο-πάρθενος, ἡ [ion.] Lügenjungfrau.

ψευδο-προφήτης, ου, ὁ [†] falscher Prophet.

ψευδό-πτωμα, τό [sp.] verstelltes Hinfallen, [illegible] [illegible] zu erheben und dann weiter weiterzukämpfen.

ψευδ-όρκιος 2 [ion.] u. **ψευδ-ορκος** 2 [poet.] meineidig.

[illegible] [Täuschung, Trug; insb. Irrlehre.]

ψεῦδος, τό (ψεύδω) **Lüge**, **Unwahrheit**, Erdichtung.

ψευδο-στομέω [poet.] (στόμα) lügen, sein Wort brechen.

ψευδό-φημος 2 [poet.] (φήμη) die Unwahrheit kündend, [illegible]

ψευδό-χριστος, ὁ [†] falscher Christus od. Messias.

ψεύδω I. Akt. **zur Lüge** od. **zum Lügner machen** (τί [illegible] τινά): 1. [illegible] es [illegible] erweisen. — 2. **täuschen**: a) [illegible] vereiteln (τί). b) be[illegible] [illegible] τινά: [illegible] τινός od. τι j-n in, um [illegible]. — II. P. 1. [illegible] **getäuscht werden**, **sich täuschen**, [illegible] [illegible] τινός oder [illegible] τινός, ἔν τινι, τι in etw.; ἑαυτοῦ [illegible] sich [illegible] [illegible] — 2. [illegible] werden. ἡ ψευσθεῖσα ὑπόσχεσις [illegible] od. nicht gehaltenes Versprechen. 3. [illegible] = M. — III. M. 1. *intr.* zum Lügner werden, **lügen**, die Unwahrheit sagen, heucheln, täuschen, treulos sein, lügnerisch handeln (τινί, πρός, εἴς τινα, κατά τινος gegen j-n, vor, an j-m; τί, περί τι, περί od. ὑπέρ τινος in etwas). — 2. *trans.*: a) **erlügen**, erdichten, vorspiegeln (τί, z.B. γάμους, ἀφανῆ περί τινος). b) **belügen**, betrügen, täuschen (τινά j-n, τί in etw., z.B. χρήματα in betreff des Geldes), insb. (einen Vertrag, Schwur) brechen, nicht halten, unerfüllt lassen (ὅρκια, συμμαχίαν).

E. Ableitung unklar; mit ψύθος u. ψυθυρός (schwerlich) verwandt. ψεῦδος, ψευδής, ψεύστης.

F. *fut.* ψεύσω (3. sg. dor. ψευσεῖ), M. ψεύσομαι; *aor.* ἔψευσα, M. -άμην; *pf.* M. u. P. ἔψευσμαι (akt. u. pass.); *fut. III* ἐψεύσομαι; *aor.* P. ἐψεύσθην (meist pass.); *fut.* P. ψευσθήσομαι.

ψευδ-ώνυμος 2 [poet. sp.] (ὄνομα) fälschlich so genannt.

ψεῦσμα, τό = ψεῦδος.

ψευστέω [ep.] lügen (= ψεύδομαι).

ψεύστης, ου, ὁ (ψεύδω) **Lügner**, Betrüger.

ψῆ s. ψάω.

ψῆγμα, τό [ion. poet. sp.] (ψάω, ψήχω, eig. Abgeriebenes) Körnchen, Staub, insb. Goldstaub, Goldsand.

ψηλ-αφάω (ψάλλω, ἀφάω) 1. **tasten**; insb. umhertasten, herumtappen. — 2. *trans.* **betasten**, berühren (τί u. τινά), insb. (tragen) tastend (od. dunkel) fühlen (τί).

F. *part. prs.* ep. ψηλαφόων = ψηλαφῶν.

ψήν, ψηνός, ὁ [ion. poet. sp.] (ψάω) Gallwespe.

ψηνίζω [poet.] (ψήν) Gallwespen als Chor in der Komödie vorführen.

ψήρ, ψηρός, ὁ [ep.] = ψάρ.

ψῆσσα, neu att. **ψῆττα**, ἡ Butte, Scholle.

ψηφῖδο-φόρος 2 [ion.] (ψηφίς, φέρω) seine Stimme abgebend, stimmberechtigt.

ψηφίζω (ψῆφος) I. Akt. 1. rechnen, berechnen (τί). 2. a) zur Abstimmung bringen, **entscheiden lassen** (τί, δίκην κατά τινος einen Rechtsstreit gegen j-n). b) entscheiden, beschließen, **bewilligen**, übertragen (τί). — II. M. seinen Stimmstein abgeben (ἐς ὑδρίαν), **abstimmen**, stimmen (τί für etw., τινί für j-n, zu j-s Gunsten, κατά τινος gegen j-n). Insb. durch Stimmenmehrheit a) **entscheiden** (δίκην), sich entscheiden, **beschließen**, **einen Beschluß fassen**, durch Beschluß einführen od. bestimmen, erklären (τί, z.B. πολιτείαν, περί τινος; mit ὥστε, *inf.*, *acc. c. inf.*). ἐψηφισμένον ἐστὶ τοῖς Ὀλυνθίοις es ist bei den Olynthiern beschlossene Sache. τὰ ἐψηφισμένα Beschluß. b) (durch Volksbeschluß) zuerkennen, bewilligen, zuerteilen (τινί τι). c) (mit dopp. *acc.*) durch Abstimmung od. durch seinen Beschluß für etwas erklären od. zu etwas dekretieren (z.B. τινά πολέμιον u. a.).

F. *fut.* ψηφιῶ, M. ψηφιοῦμαι, *aor.* ἐψήφισα, *pf.* ἐψήφικα, M. ἐψήφισμαι u. s. w.

ψηφίς, ῖδος, ἡ [ep. sp.] *demin.* von ψῆφος: Steinchen, Kiesel, insb. Rechenstein.

ψήφισμα, τό (ψηφίζω) a) ein durch Abstimmung gefaßter, übh. gemeinsamer **Beschluß**, insb. **Volksbeschluß**. b) beantragter Beschluß, **Antrag**, Vorschlag, Bill. ψ. γράφειν einen schriftlichen Antrag stellen, beantragen; ποιεῖσθαι einen Beschluß fassen; γίγνεται wird gefaßt, kommt zustande. ἐξαλείφειν, λύειν, ἀφαιρεῖσθαι aufheben.

ψηφο-ποιός 2 [poet.] (ποιέω, eig. Stimmen machend) Stimmen fälschend. Betrüger beim Zählen der Stimmen.

ψῆφος, ἡ (cf. ψάω u. sabulum, ψάμμος) **Steinchen**, Kiesel. Insb. a) Rechenstein. πέντε ψήφους τιθέναι aus- (be-) rechnen. Übh. das Rechnen, **Rechnung**. καθαραί ψῆφοι reine Rechnung (= welche aufgeht). b) Stein im Brettspiel. c) **Stimmstein**, Stimmtäfelchen. λευκή od. σῴζουσα ψ. freisprechende, μέλαινα oder καθαιροῦσα verurteilende. Insb. α) **Stimme**, die man bei Wahlen od. Beschlüssen abgibt. β) *sg.* u. *pl.* **Abstimmung**. ψῆφον φέρειν od. τίθεσθαι seine Stimme oder sein Urteil abgeben. φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον öffentlich abstimmen. ψῆφος ἐδίδοτο man ließ abstimmen. ψῆφον ἐπάγειν τινί περί

τινος j-n über etwas abstimmen lassen. Meton. auch = Gerichtshof, Gerichtsstätte. γ) **Beschluß,** Entscheidung, Verordnung, Urteil, Befehl, insb. Richterspruch, richterliches Urteil (τινός = περί oder ὑπέρ τινος über, wegen etwas) μιᾷ ψήφῳ durch eine einmalige Abstimmung. Übh. Meinung, Entschluß. κατὰ τὴν ἐμὴν ψῆφον nach meinem Urteil.

ψηφο-φορέω [sp.] seine Stimme abgeben, (abstimmen.

ψηφο-φορίᾱ, ἡ [sp.] (ψηφοφορέω) Abstimmung, Wahl.

ψήχω (ψάω) streichen, streicheln; insb. a) striegeln; b) zerreiben.

F. ψήξω, ἔψηξα, ἔψηγμαι, ἐψήχθην.

ψιάς, άδος, ἡ [ep.] (zu ψάω?) Tropfen.

ψιθυρίζω, dor. **-ίσδω** (ψιθυρός) zischeln, flüstern, säuseln, plaudern.

ψιθύρισμα, τό [buk.] (ψιθυρίζω) Geflüster, Gesäusel.

ψιθυρισμός, ὁ [sp. †] Ohrenbläserei, Verleumdung.

ψιθυριστής, οῦ, ὁ [sp. †] (ψιθυρίζω) Ohrenbläser.

ψιθυρός 3 [poet. sp.] zischelnd, flüsternd.

ψῑλός 3 **kahl,** unbehaart, glatt, (von Kleidern) dünn, (von Vögeln) federlos (τινός von etwas). Übtr. 1. a) **nackt, entblößt,** unbekleidet, (von Gegenden, Feldern) baumlos, ohne Vegetation, nicht bewachsen. τὸ ψιλόν freie Stelle. b) übh. leer, ohne etwas (τινός, z.B. ἵπποι ἱππέων ψιλοί, πεδίον δενδρέων ψ.). — 2. a) **unbewaffnet,** ungeschützt, schutzlos. κεφαλή ohne Helm. Übtr. schwach, hilflos, unvorbereitet. b) **leichtbewaffnet.** σκευή ψ. leichte Bewaffnung. *subst.* **ὁ ψιλός Leichtbewaffneter** (Schleuderer, Bogen- u. Speer-schütze, Ggs. ὁπλίτης). — 3. **bloß,** pur, nur, nichts weiter als, **schlicht,** einzig, einfach. ψ. λόγος bloße oder schlichte Prosa, λόγοι bloße Worte, ποίησις Poesie ohne Gesangbegleitung.

E. Etwa zu ψάω = abgerieben? od. zu lt. ex-pīlare, com-pīlare? od. zu idg. bhosós = n.hd. bar, barfuß, also aus bhs-īlós?

ψῑλότης, ητος, ἡ [sp.] (ψιλός) Kahlheit.

ψῑλόω (ψιλός) kahl machen; übh. **entblößen,** entkleiden; übtr. berauben (τινά τινος). P. **entblößt werden,** sich entblößen, übtr. sich leeren, verlassen od. getrennt werden (τινός von etwas).

ψιμῡθιόω (ψιμύθιον) (mit Bleiweiß) schminken.

ψιμύθιον, τό u. **ψίμῡθος,** ὁ Bleiweiß, Schminke.

ψῖχ-άρπαξ, αγος, ὁ [poet.] (ψιχίον) Bröseldieb, Brosamräuber (komischer Mäusename).

ψῑχίον, τό [†] Brosame, Krümchen, Stückchen.

E. *demin.* von ψίχη (wohl zu ψαίω = ψάω?)

ψόγος, ὁ (ψέγω) Herabsetzung, **Tadel,** Vorwurf (τινός j-s od. wegen etwas = περί τινος od. ἐπί τινι; ἔς τινα gegen od. für j-n); auch Schande.

ψολόεις 3 [ep. sp.] (ψόλος Rauch) rauchig, qualmend, brandig.

ψοφέω (ψόφος) **ein Geräusch machen, lärmen,** (er-) tönen, schallen, erklingen, knarren, insb. *trans.* ein Geräusch mit etwas (τί) machen.

ψοφο-δεής 2 (δέος, eig. jedes Geräusch fürchtend) furchtsam, ängstlich, scheu.

ψόφος, ὁ Schall, **Geräusch, Lärm,** Getöse, Geschrei (Knarren, Schwirren, Klatschen u. a.), insb. leeres Geschwätz, nichtssagende Worte, hochtrabende Reden, Wortschwall, hochklingender Name.

ψυδρός 3 [poet.] = ψευδής.

ψύθος, τό [poet.] (ψεύδω?) Lüge.

ψυκτήρ, ῆρος, ὁ (ψύχω) Kühlgefäß, Weinkühler.

ψυκτικός 3 (ψύχω) abkühlend, kältend.

ψύλλα, ἡ Floh.

Ψύλλοι, οἱ Volk im Innern von Kyrenaika.

ψῦξις, εως, ἡ (ψύχω) Abkühlung, Erkaltung.

Ψυρίᾱ, ion. **-η,** ἡ Insel nordwestlich von Chios.

Ψυττάλεια, ἡ kleine Insel zwischen Salamis und dem Peiraieus.

ψῡχ-αγωγέω (ψυχή, ἄγω) 1. die abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt geleiten. — 2. **j-s Seele lenken** oder an sich ziehen, beeinflussen, übh.: a) j-n lenken (τινά λόγοις); b) die Herzen gewinnen, j-n ergötzen oder vergnügen, unterhalten, fesseln (τινά).

ψῡχ-αγωγίᾱ, ἡ (ψυχαγωγέω) a) Seelenführung. b) Ergötzung, Unterhaltung.

ψῡχ-αγωγός 2 [poet. sp.] die abgeschiedenen Seelen heraufbeschwörend.

ψῡχάριον, τό (*demin.* von ψυχή) Seelchen.

ψῡχεινός 3 = ψυχρός.

ψῡχή, dor. **ψῡχά,** ἡ (wohl zu ψύχω, [illegible] Atem) 1. **Lebensodem,** Lebenskraft, die Seele als Prinzip des physischen Lebens od. der animalischen Existenz, also auch bei Tieren; übh. das **Leben,** insofern es durch das Vorhandensein der Seele im Körper bedingt ist, z.B. ψυχὴ ἔλιπεν αὐτόν. περὶ ψυχῆς μάχεσθαι od. ἀγωνίζεσθαι um das Leben kämpfen, ὁ περὶ (τῆς) ψυχῆς ἀγών Kampf auf Leben und Tod, ψυχὴν παρατίθεσθαι sein Leben daransetzen. — 2. a) Seele = beseeltes od. **belebtes Wesen,** Person, Mann. ψυχαὶ ὡσεὶ τρισχίλιαι dreitausend Seelen. πᾶσα ψυχή jedermann. b) die abgeschiedene **Seele in der Unterwelt** (nicht greifbar, aber sichtbar), körperloser Schatten, Schattenbild, Geist. — 3. menschliche **Seele** als Inbegriff aller geistigen Fähigkeiten a) sowohl der Denkkraft: Verstand, Bewußtsein, Klugheit, Gedanken; b) als auch des Gefühls: **Gemüt, Herz,** Gesinnung, **Mut,** Herzhaftigkeit; c) bsd. des Willens u. Begehrungsvermögens: Verlangen, Neigung, Lust, Trieb, Hang, Begierde, insb. Verlangen nach leiblichen Genüssen, Appetit. ἐκ τῆς ψυχῆς aus Herzensgrund, von ganzem Herzen. — 4. Nicht selten dient ψυχή zur Umschreibung der Person, z.B. ἡ ἐμὴ ψυχή = ἐγώ; bsd. als Kose- oder Scheltwort: ὦ ἀγαθὴ (πιστή, μελέα, σχληρὰ) ψυχή.

ψῡχικός 3 [sp. †] (ψυχή) a) zum physischen Leben gehörig, lebendig, sinnlich, natürlich, irdisch. b) geistig.

ψῡχο-μαχέω [sp.] (μάχη) auf Leben und Tod kämpfen.

ψῡχο-πομπός, ὁ [sp.] (πέμπω) Geleiter der Seelen.

ψῡχο-ρραγής 2 [poet.] (ῥήγνυμι) qualvoll verstorben.

ψῦχος, τό (ψύχω) Kühle, **Kälte, Frost** (*pl.* anhaltende Kälte, Fröste); meton. kalte Jahreszeit, Winter.

ψῡχρίᾱ, ἡ [sp.] Kälte, Frostigkeit.

ψῡχρο-λογίᾱ, ἡ [sp.] kalte oder langweilige Erzählung.

ψυχρο-λουτέω [sp.] (λούω) sich in kaltem Wasser baden.

ψῡχρός 3 (ψῦχος) 1. a) **kühl, kalt,** frostig. b) frisch, erfrischend. τὸ u. τὰ ψ. Kälte, kaltes Wasser. — 2. übtr. **kalt, frostig:** a) ohne Feuer und Leben, kaltsinnig, gefühllos, herzlos, teilnahmlos, gleichgültig. ψ. τὴν ὀργήν phlegmatisch. b) geistlos, fade, schal, langweilig, trivial, abgeschmackt. c) erfolglos, vergeblich, nichtig. d) freudlos, gefahrvoll.

ψῡχρότης, ητος, ἡ (ψυχρός) Kälte, Kühle; übtr. a) Kaltsinn; b) Mangel an Zartgefühl; c) Geistlosigkeit.

ψῡ́χω 1. **hauchen, atmen,** blasen, übh. leben. — 2. kühl oder kalt machen, (**ab)kühlen.** P.: a) kalt werden, sich abkühlen; übtr. erkalten. b) trocken werden, trocknen.

E. Vielleicht √*sphu* hauchen, atmen, kühlen (*cf.* φυσάω): ψῦχος, ψυχρός, ψυχή.

F. ψύξω, ἔψυξα, ἔψυγμαι, ἐψύχθην u. ἐψύγην (sp. ἐψύγην), ψυχήσομαι (u. ψυγήσομαι, sp. † ψυγήσομαι).

ψωμίζω (ψωμός) a) füttern, speisen (τινά). b) spendend austeilen (τί).

ψωμίον, τό [sp. †] (*demin.*) = ψωμός.

ψωμός, ὁ (ψάω) **Bissen,** Brocken, Stück. ψ. ἀνδρόμεος ein Bissen Menschenfleisch.

ψώρᾱ, ion. **-η,** ἡ (ψάω) Krätze, Räude.

ψωραλέος 3 (ψώρα) krätzig, räudig.

ψωράω (ψώρα) die Krätze haben.

ψώχω [sp. †] (ψάω, ψήχω) zerreiben.

Ω

Ω, ω ὦ μέγα vierundzwanzigster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets.

ω' als Zahlzeichen = 800, aber **‚ω** = 800000.

ὦ 1. *int.* = ὤ. — 2. Zeichen des Vokativs, z. B. ὦ φίλε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, im Deutschen meist nicht ausgedrückt. — 3. 1. *sg. conj. prs.* von εἰμί.

ὤ *int.* **o! oh!** ach! wehe!, Ausruf der Verwunderung, Überraschung, Klage des Unwillens, Schmerzes, Mitleids, oft verdoppelt ὢ ὤ. Verbindungen: ὤ μοι od. ὤμοι (ὤμοι ἐγώ) wehe mir!, ὢ πόποι. Ein Nomen hat es regelmäßig im *nom.*, z. B. ὢ δύσμορος, od. im kausalen *gen.* (= o über, o um) bei sich, z. B. ὤ μοι Ὀδυσῆος ἀμύμονος).

ὤ [dor.] = οὗ.

Ὠαρίων, ωνος, ὁ [poet.] = Ὠρίων.

ὠβά, ἡ [lakon.] die Obe, Volksabteilung der Spartaner, die in dreißig Oben geteilt waren.

ὠβάζω [sp.] (ὠβά) das Volk in Oben einteilen.

ὠγαθέ = ὦ ἀγαθέ (Krasis).

ὡγρευτής = ὁ ἀγρευτής (Krasis).

Ὠγύγης, ου u. **Ὤγυγος,** ὁ Autochthon, ältester König von Böotien (und Attika), unter dem die Ogygische Flut ganz Griechenland verwüstete und nur ihn u. seine Familie verschonte. — *adj.* **ὠγύγιος** 2 u. 3 **ogygisch,** von Ogyges herrührend, übh. **uralt,** altehrwürdig, riesenhaft. **Ὠγυγίη** νῆσος Ogygia, die mythische Insel der Kalypso, im Nordwesten gelegen, nach dem Glauben der Alten Gaulos bei Malta.

ὧδε *adv.* 1. (Instrumentalform von ὅδε) **auf diese Weise, so,** also, bsd. (auf das Folgende gehend) **folgendermaßen,** seltener = auf die angegebene Weise. ὧδέ πως ungefähr auf folgende Weise, etwa so. Insb. a) in dem Maße, so sehr, (bei Wünschen) so gewiß. b) nur so (= vergebens). c) so, wie man geht od. steht, wie man gerade ist (= ohne weiteres, gleich auf der Stelle, sogleich). — 2. lokal (= ὧ-δε) a) **hierher.** b) **hier.** ὧδε ἢ ὧδε hier oder da. c) übtr. hierin, hierbei.

ᾦδεε s. οἰδέω.

ᾠδεῖον (Ὠιδεῖον), τό (ᾠδή) **Odeum,** Gesanghaus, Konzert-haus, -saal, insb. das zu musischen Wettkämpfen und Aufführungen dienende Odeion in Athen, südöstlich von der Stadt am Ilisos; ein zweites, das von Perikles erbaut war, lag am Südabhange der Akropolis.

ᾠδή, ἡ (aus ἀοιδή) **Gesang,** Lied, Gedicht.

ὡδί (aus ὧδε-ί) *adv.*, verstärktes ὧδε.

ᾠδικός 3 [sp.] (ᾠδή) gut singend, sangeskundig.

ὠδίν, ῖνος, ἡ [†] = ὠδίς.

ὠδίνω 1. Geburtsschmerzen od. Wehen **haben,** in Wehen sein, kreißen (τινά mit j-m, um j-n); übh. gebären. — 2. übtr. a) schwere Schmerzen leiden, vor Schmerzen sich winden, jammern. b) in Angst sein (τί um etwas). c) mit Mühe arbeiten.

ᾠδίς, ῖνος, ἡ (ὠδίνω) **Geburtsschmerz,** *pl.* Wehen; übtr. a) [illegible] Geburt, Geborenes, Kind. παρθενία Jungfernkind. b) heftiger Schmerz, auch Seelenschmerz.

ᾠδός, ὁ = ἀοιδός.

ὠδύσατο s. ὀδύσσομαι.

Ὠερόη, ἡ Flüßchen in Böotien bei Platää.

ᾠζυρέ [buk.] = ὦ ὀϊζυρέ [illegible].

ὤη *int.* he! heda! holla!

ὠθεῦνθ' [dor.] = [illegible].

ὠθέω I. Akt. **stoßen, drängen,** treiben, reißen, wälzen, werfen (τί u. τινά, ἀπό od. ἐκ τινος ἐπί, εἰς, πρός τι u. a.). P. ἐπὶ κεφαλὴν ὠθεῖσθαι mit dem Kopf auf die Erde gestoßen werden. Insb. a) weg-, fort-stoßen, [illegible] von sich weisen, entfernen, vertreiben, verstoßen, beiseite werfen. b) herausreißen. c) **zurück-stoßen,** -drängen, -schlagen, -werfen, zum Weichen bringen (τινά). d) hin-stoßen, hintreiben, **hinein-stoßen,** -drängen, -stürzen. ἑαυτὸν εἴς τι sich in etwas stürzen. e) hinauf-stoßen, -wälzen. f) übtr. überstürzen, übereilen, beschleunigen (τί, z. B. τὰ πράγματα). — **II.** M. **1. sich drängen,** vorwärts- od. hinein-drängen, auf etw. losstürzen (εἰς u. πρός τι). — **2. von sich wegstoßen** od. weg-, zurück-drängen, vertreiben, ausstoßen (z. B. τινὰ ἐκ τῆς τάξεως). — 3. = Akt.

E. Aus *Fωθέjω*, √ *wadh*, *wedh* stoßen, schlagen, skr. vadhati er schlägt, vadhar u. vadhás- Schlag, Mordwaffe: ἔν-οσις (ἐννοσίγαιος, ἐνοσίχθων, εἰνοσίφυλλος).

F. *impf.* ἐώθουν (selten ὤθουν, ep. ὤθεον, iterat. ὤθεσκον), M. ἐωθούμην (ὠθούμην?); *fut.* ὤσω (poet. ὠθήσω), M. ὤσομαι; *aor.* ἔωσα (ep. ion. ὦσα, sp. ὤθησα, iterat. ὤσασκε); *pf.* ἔωκα; *aor.* M. ἐωσάμην (ep. ion † ὠσάμην, 3. *pl opt.* ep. ὠσαίατο = ὤσαιντο); *pf.* P. ἔωσμαι (ion. ὦσμαι); *aor.* P ἐώσθην (sp. ὤσθην), *fut.* ὠσθήσομαι. Verbal-*adj.* ὠστός, έος.

ὠθήτω [aol.] = ὠθείτω (von ὠθέω).

ὠθίζω [ion. sp.] = ὠθέω. P. sich hin und her streiten.

ὠθισμός, ὁ (ὠθίζω) das **Stoßen,** Fortstoßen, Drängen, **Gedränge** (*pl.* wiederholte Stöße); insb.: a) Schlachtgedränge, Handgemenge; übtr. Streit, Zank (λόγων heftiger Wortwechsel). b) sich drängende Menschenmenge.

ὠίγνυντο s. οἴγνυμι.

ὠίετο s. οἴομαι, οἴω.

ὤιξα s. οἴγνυμι.

ὠίσθην s. οἴομαι, οἴω.

ὦκα [ep.] *adv* s. ὠκύς.

Ὠκαλέη, ἡ Flecken und Bach in Böotien bei Haliartos.

ὠκεανόν-δε [poet.] (ὠκεανός) *adv.* in das Meer hinein.

ὠκεανός, ὁ **1. Ocean,** das die Erdscheibe umfließende Weltmeer; später bsd. Atlantischer u. Indischer Ocean. — **2. Ὠκεανός,** ὁ personif. Okeanos (Sohn des Uranos u. der Gaia, Gemahl der Tethys, Vater aller Götter u. Ursprung aller Dinge).

E. Vielleicht = skr. ā-çayāna umlagernd.

ὤκιμον, τό Basilienkraut. Davon **ὠκιμίδης,** ου, ὁ [poet.] Freund des Basilienkrautes.

ὤκιστα, ὤκιστος, *sup.* zu ὠκύς.

ὠκύ-αλος 2 [ep. poet.] (ἅλλομαι) schnellfahrend.

ὠκυ-βόλος 2 [poet. sp.] (βάλλω) schnelltreffend.

ὠκύ-δρομος 2 [poet.] schnelllaufend.

Ὤκυλλος, ὁ Spartaner.

ὠκύ-μορος 2 [ep. sp.] (μόρος = mors) 1. früh sterbend, übh. schnell vergänglich. — 2. schnelltötend.

ὠκυ-πέτης, dor. **-ας,** ου [ep. poet.] (πέτομαι) schnell fliegend, eilend.

ὠκύ-πομπος 2 [poet.] schnellrudernd, schnellsegelnd.

ὠκύ-πορος 2 [ep. poet.] schnellfahrend.

ὠκύ-πους, ποδος [ep. poet.] schnellfüßig. ἀγών Wettkampf schneller Rosse.

ὠκύ-πτερος 2 [ep. poet. sp.] (πτερόν) rasch beschwingt, flügelschnell. *subst.* τὸ -ον Flügel.

ὠκυ-ρόης, dor. **-ας,** ου [poet.] u. **ὠκύ-ρ(ρ)οος** 2 [ep.] (ῥέω) schnellströmend.

ὠκύς 3 **schnell,** rasch, geschwind, eilig, behende. πόδας ὠκύς fußschnell, schnellfüßig.

E. Skr. āçú-s schnell, lt. ōcior, ōciter, √ *ok* wohl mit Ablaut aus √ *ak*, *ok* scharf od. schnell sein (*cf.* ἀχαχμένος: ὀξύς).

F. *fem.* ep. ὠκέα = ὠκεῖα. *sup.* ὠκύτατος (ep. poet. u. ὤκιστος). *adv.* ὠκέως (ep. ὦκα).

ὠκύτης, ητος, ἡ (ὠκύς) **Schnelligkeit,** Geschwindigkeit; insb. eilige Flucht.

ὠκυ-τόκος 2 [ion. poet.] (τίκτω) schnell erzeugend, schnell befruchtend. τὸ -ον Beschleunigung der Geburt.

ὦλαφος [buk.] = ὁ ἔλαφος (Krasis).

ὠλένη, ἡ [poet. sp.] **Ellbogen**; übh. Arm, Hand.
E. vl. ulna (aus olena) — got. al(e)ina = a hd. elina — n hd. Elle (d. h. Vorderarm), skr. aratni-.

Ὠλενίη πέτρη, ἡ der Olenische Fels im Gebirge von Skollis (in West-Achaja).

Ὤλενος, ἡ 1. alte Stadt in Ätolien in der Nähe von Pleuron. — 2. Stadt im westlichen Achaja am Peirosflusse.

Ὠλήν, ένος, ὁ alter mythischer Sänger (Hymnendichter) aus Lykien.

ὠλεσί-καρπος 2 [ep.] (ὄλλυμι) frucht-abwerfend (d. h. die Früchte vor der Reife abstoßend).

ὦλξ, ὦλκος, ἡ [ep.] (aus ἄλοξ) Furche.

ὦλλος, ὦλλοι = ὁ ἄλλος, οἱ ἄλλοι (Krasis).

ὠμ-ηστής, οῦ [ep. poet.] (ὠμός, ἔδω) **rohes Fleisch fressend,** fleischgierig; übtr.: a) gefräßig, gierig; b) blutgierig, grausam wild.

ὠμο-βόειος, ion. **-βόεος** 3 (ὠμός, βοῦς) von ungegerbtem Rindsfell. ἡ ὠμοβοέη (δορά) ungegerbte Rindshaut.

ὠμο-βόινος 3 [ion. sp.] = ὠμοβόειος.

ὠμο-γέρων, οντος, ὁ [ep. sp.] (noch) frischer Greis.

ὠμο-δακής 2 [poet.] (δάκνω) wild oder zornig gereizt.

ὠμο-θετέω [ep.] (ὠμός, τίθημι) rohe Stücke Fleisch darauflegen (*sc.* auf die mit Fett umwickelten Schenkelstücke, zur Weihe für die Götter). M. rohe Stücke Fleisch darauflegen lassen.

ὠμό-θυμος 2 [poet.] hartherzig, grimmig.

ὤμοι *int.* (*cf.* ὤ) **wehe mir! ach!**

ὠμο-κρατής 2 [poet.] (κράτος) 1. (von ὦμος) breitschulterig. — 2. (von ὠμός) von unbändiger Kraft.

ὠμό-λινον, τό a) roher Flachs. b) grobe od. starke Leinwand, Tuch.

ὠμο-πλάτη, ἡ Schulterblatt.

ὦμος, ὁ **Schulter,** Achsel, Oberarm.
E. Aus ὦμσος, ur-indogermanisch ōmso-, skr. áṁsas, lt. umerus (aus ōmesos), got. amsa-.

ὠμός 3 1. **roh,** (vom Fleisch u. ä.) ungekocht od. ungebraten, ungeröstet, (von Früchten) **unreif,** unzeitig. ὠμὸν τινα καταφαγεῖν od. ὠμοῦ τινος ἐσθίειν j-n lebendig auffressen, mit Haut und Haaren verschlingen. — 2. übtr.: a) (vom Alter) α) vorzeitig, (zu) früh; β) noch frisch, noch rüstig. b) **roh, wild,** hart, streng, barsch, starr, **grausam,** gefühllos, unbarmherzig, schonungslos, unmenschlich.
E. Skr. āmás roh; *cf.* auch amlás sauer, lt. āmarus, n hd. Ampfer: ὠμ-ηστής.

ὠμό-σιτος 2 [poet.] roh-, menschen-fressend.

ὠμότης, ητος, ἡ (ὠμός) **Roheit,** Wildheit, Grausamkeit, Härte.

ὠμο-φάγος 2 (φαγεῖν) rohes Fleisch fressend. χάρις Lust zum Genuß rohen Fleisches; — übtr. gierig, wild.

ὠμό-φρων 2 [poet.] (φρήν) hartherzig grausam.

ᾤμωξα, *aor. 1* von οἰμώζω.

ὦν [ion. dor.] = οὖν.

ὦνα, ὦναξ = ὦ ἄνα, ὦ ἄναξ (Krasis).

ὠνάμην, ὤνατο s. ὄνομαι.

ὤνεκα [dor.] = οὕνεκα: a) wegen; b) weil.

ὠνέομαι M (Ϝωνέομαι; *cf.* ὦνος) **kaufen,** einkaufen, (sich) **erkaufen** (τί etw., παρά τινος von j-m, τινός für etw., zB. χρημάτων für Geld); selten pass. gekauft werden (zB. Plat. Phaed. 69, B). ὠνούμενοι ζῶμεν wir leben für unser Geld. ὠνούμενος ἔχω ich bekomme für Geld. ὅτου (*gen pretii*) ὠνησόμεθα wofür wir kaufen können. Insb.: a) j-n erkaufen od. bestechen (τινά); prägn. sich von etw. loskaufen = etw. durch Geld abwenden (τί). b) (Zölle u. a.) pachten. c) feilschen, um etw. handeln, auf etw. bieten (τί).
F. *impf* ἐωνούμην (ion. ὠνεόμην); *fut.* ὠνήσομαι; *aor.* ἐπριάμην (selten ὠνησάμην u. ἐωνησάμην); *pf.* ἐώνημαι aus ϜεϜώνημαι (oft pass.); *aor.* P. ἐωνήθην (stets pass.); Verbal-*adj.* ὠνητός, -έος.

ὠνή, ἡ = ὦνος.

ὠνήθην, ὠνήμην, ὤνησα s. ὀνίνημι.

ὠνήρ [ion.], **ὤνηρ** [aol.] = ὁ ἀνήρ (Krasis).

ὠνητής, οῦ, ὁ (ὠνέομαι) Käufer, Pächter.

ὠνητιάω [sp.] (Desiderativum v. ὠνέομαι) Lust haben zu kaufen.

ὠνητός 3, poet. bisw. 2 (ὠνέομαι) 1. **gekauft,** erkauft; insb. in Sold genommen, Söldner-... — 2. **käuflich,** feil.

ὤνθρωπε [ion.] = ὦ ἄνθρωπε (Krasis).

ὤνθρωποι [ion.] = οἱ ἄνθρωποι (Krasis).

ὤνιος 2 (u. 3, ὦνος) **käuflich,** feil (τινός für, um etw.). τὰ ὤνια **Marktwaren,** bsd. Lebensmittel.

ὦνος, ὁ [ep.] 1. a) das Kaufen, Einkauf, **Kauf.** ὦνόν τινος ἔχειν etwas gekauft haben. Auch Angebot; übh. **Handel,** Umsatz, auch Eintausch. ὦνον ὁδαίων ἐπείγειν den Eintausch der Rückfracht betreiben. b) Pachtung. 2. a) **Kaufpreis,** Preis, Wert; insb. Gewinn. b) Pachtsumme.
E. Eig. Ϝῶνος aus Ϝώσνος, verwandt mit skr. vasnám Kaufpreis, vasnayáti er feilscht, lt. vēnum (aus vesnom?), vēndo, veneo: ὠνέομαι.

ὠνοσάμην s. ὄνομαι.

ὦξ [dor.] = ὁ ἐξ (Krasis).

ᾦξα s. οἴγνυμι.

ᾠόν, auch ᾠόν, τό **Ei,** insb. Hühnerei, meton. kleines Medizinglas.
E. Aus ὠϜιόν (= das vom Vogel Herrührende), durch Dehnung aus ovi-s (*cf.* οἰωνός, skr. vis — lt. avis) abgeleitet, lt. ōvum, a hd. ei — n hd. Ei.

ὤ-περ [dor.] = οὗπερ.

Ὦπις, ιδος, ἡ Stadt in Assyrien am Einflusse des Physkos in den Tigris.

ὦπται, 3. *sg. pf.* P. von ὁράω.

ὦρ, ἡ [ep.] = ἔαρ (*dat. pl.* ὤρεσσιν).

ὤρᾱ, ion. **-η,** ἡ [ion. poet. sp.] (ὁράω, ὄρομαι) **Sorge,** Fürsorge, Besorgnis (τινός j-s od. um, vor, wegen j-s). Insb.: a) Behütung, Hut. b) Beachtung, **Rücksicht,** Berücksichtigung. ὤραν τινός ἔχειν od. ποιεῖσθαι Sorge um etw. tragen, sich um etw. kümmern, etw. beachten oder berücksichtigen.

ὥρᾱ, ion. **-η,** ἡ 1. jeder durch (die) Naturgesetze bestimmte regelmäßig wiederkehrende, **natürliche Zeitabschnitt;** insb. a) **Jahreszeit,** zB. ὥρα εἰαρινή, θερινή oder θέρους, χειμερίη od. χειμῶνος, αἱ τρεῖς ὧραι τοῦ ἔτους od. τοῦ ἐνιαυτοῦ, ὁ κύκλος τῶν ὡρῶν, δώδεκα μέρη τῶν ὡρῶν. Insb.: α) warme od. gute Jahreszeit, Frühling und Sommer. ὥρᾳ ἔτους im Frühling, zur Sommerzeit. β) Ertrag od. Früchte der Jahreszeiten, Feldfrüchte, Ernte; auch eine einzelne Frucht. γ) das durch die Jahreszeiten bedingte **Klima,** Witterung. ὧραι κάλλιστα κεκραμέναι ein aufs beste temperiertes Klima, auch Himmelsgegend. δ) übh. (*pl.*) Jahr, Jahre. εἰς ὥρας aufs künftige Jahr. b) **Tageszeit,** zB. ὧραι τῆς ἡμέρας καὶ τῆς νυκτός; insb.: α) Tag. τῆς ὥρας πρότερον (ὀψέ) früher (spät) am Tage. β) **Stunde,** zB. ὥρᾳ τρίτῃ τῆς ἡμέρας, ἀρίστου ὥρα. γ) Augenblick. πρὸς ὥραν für den Augenblick. c) **Lebensalter;** insb. Blütezeit des Lebens, Jünglingsalter, Jugendzeit, **Jugendblüte,** -schönheit; übh. natürliche Anmut, Liebreiz. οἱ und αἱ ἐν ὥρᾳ Jünglinge u. Jungfrauen. — 2. übh. **Zeit;** insb. a) geeignete od. **passende,** angemessene, **rechte Zeit,** richtiger Zeitpunkt, bestimmte Zeit = καιρός (τινός zu etw., zB. ὕπνου, γάμου, κοίτοιο, μύθων). τὴν ὥραν φυλάσσειν. ὥρα ἐστί (mit *inf.* od. *acc. c. inf.*) es ist Zeit od. an der Zeit, es ist statthaft etw. zu tun, zB. εὕδειν. ὥρῃ, ἐν ὥρᾳ, εἰς ὥραν, εἰς ὥρας, τὴν ὥραν zu seiner Zeit, zur bestimmten od. rechten, gewohnten Zeit, bei guter Zeit, zeitgemäß, früh, (εἰς ὥρας auch) zur Stunde, jetzt). b) verhängnisvolle Zeit. c) Verlauf der Zeit.
E. Abl. unsicher, vielleicht aus jώρα, got. jēr — a hd. jār — n hd. Jahr (etwa mit Ablaut zu *yei* gehen, *cf.* εἶμι?); od. zu skr. vāra- feststehende Folge, bestimmte Reihe?: ὡραῖος, ἄ-ωρος, ἐννέ-ωρος, ὀπ-ώρα.

Ὧραι, αἱ die (drei) **Horen,** Töchter des Zeus und der Themis, die holden Göttinnen der Jahreszeiten, der Witterung, übh. der für die Ordnung des Alls notwendigen Zeiten.

ὡραῖος [illegible] **1** was die Jahreszeit reift od. mit sich [illegible] **der Jahreszeit angemessen,** durch die Jahreszeit [illegible] **reif.** [illegible] **ἡ ὡραία** Zeit der Ernte, [illegible] **τὰ ὡραῖα** (ἐκ τοῦ ἀγροῦ) **Früchte** [illegible] Monate je nach der Jahreszeit [illegible] ὡραῖα πρόωρα [illegible] für den [illegible] **2.** [illegible] des Lebens stehend, **jugendschön,** blühend, kräftig [illegible], anmutig, reizend. — **3.** [illegible] **rechtzeitig,** [illegible] τινός od. πρός, εἰς τι für etw., zB. [illegible] ἀνδρός heiratsfähig, zur Hochzeit reif. **ἡ ὡραία** [illegible] ἐπὶ τὴν ὡραίαν [illegible]

ὡραϊσμός, ὁ [illegible] **a)** Reiz, Anmut. **b)** Schmuck.

ὤρανος, ὁ [illegible] = οὐρανός, s. d.

Ὠρεός, ἡ Stadt im nördlichen Euböa, früher Histiaia. — [illegible] ὁ **Ὠρείτης,** [illegible]

ὤρεσσι [illegible]

ὦρετο [illegible]

ὥρη, ἡ [illegible] = ὥρα.

ὤρη [illegible] = ὥρα. [herbeifahrend.]

ὡρη-φόρος 2 [illegible] poet. die Jahreszeiten od. die Reife

ὡρίζεσκον, [illegible] *impf.* iterat. von ὀαρίζω.

Ὠρικός, ὁ u. **Ὤρικος** [illegible] ὁ Seestadt in Illyrien [illegible]

ὥριμος 2 [illegible] = ὡραῖος.

ὥριος 3 [illegible] = ὡραῖος.

ὥριστος [illegible] = ὁ ἄριστος [illegible]

Ὠρίων, ωνος, ὁ [illegible], riesenhafter Jäger aus Böotien, [illegible] getötet, mit seinem Hunde als Sternbild [illegible]

ὡρμᾶται u. **ὡρμᾶτο** s. ὁρμάω.

ὤρορε, ὦρσε, ὦρτο s. ὄρνυμι.

Ὧρος u. **Ὦρος,** ὁ der ägyptische Gott, Sohn des Osiris [illegible] Apollo.

ὦρος, τό [illegible] = ὄρος.

ὠρυγή, ἡ [illegible] Geheul, Geheul.

[illegible]

ὦρσε, ὦρτο s. *cf.* ὄρνυμι.

ὠρύομαι [dep. *M*.] **brüllen,** heulen (ἐπί τινι); insb. **a)** wehklagen. **b)** jammern. **c)** *trans.* beheulen, beklagen.

[illegible]

Ὠρωπός, ὁ [illegible] **Ὠρώπιος** [illegible] Ὠρωπία Gebiet von Oropos.

ὤρχαῖος [illegible] = ὁ ἀρχαῖος [illegible]

ὤρχων [illegible] = ὁ ἄρχων [illegible]

ὠρώρει s. ὄρνυμι.

ὡρωρέχαται s. ὀρέγω.

ὡρώρυκτο s. ὀρύσσω.

ὥς[1] od. **ὧς** [illegible] **auf diese Weise, so, also** [illegible] ὣς ... ὡς wie ... [illegible] **καὶ ὥς** [illegible] **trotzdem,** [illegible] **οὐδ' ὥς, μηδ' ὥς** [illegible] **trotzdem nicht.** [illegible]

[illegible]

ὥς[2] [illegible]

ὡς [illegible]

ὡς[1] **I Adverb** [illegible] **wie, auf welche Weise, gleichsam, als ob.** — **1** [illegible] **wie, so wie** [illegible] ὁ νόμος [illegible]

σομεν. ἐκινήθη ἡ ἀγορὰ ὡς κύματα μακρὰ θαλάσσης. ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, (οὕτω) πειθώμεθα πάντες. So auch in Zwischensätzen, die eine Aussage beschränken od. bedingen (zB. ὡς λέγουσι, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ὡς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται, ὡς ἀκούω, ὡς ὁρᾶτε u. a.). In solchen Zwischensätzen steht ὡς (**insoweit,** insofern, inwiefern, soviel) mit *inf.* od. *acc. c. inf.*, zB. ὡς ἐμὲ ἐν μεμνῆσθαι soweit ich mich recht erinnere, ὡς ἐμὲ συμβαλλόμενον εὑρίσκειν, ὡς εἰκάσαι wie sich vermuten läßt, ὡς ἐμοὶ δοκεῖν, ὡς Σκύθας εἶναι insoweit es Skythen sind, ὡς ἔπος εἰπεῖν u. a. Zuweilen hängt von ὡς „wie" ein *gen.* ab, zB. ἔφυγον ὡς τάχους ἕκαστος εἶχε so schnell ein jeder konnte — ὡς ποδῶν εἶχον. **b)** [illegible] [bis] wo. — **2** in indirekten Fragen [illegible] = ὅπως, zB. μερμήριξε κατὰ φρένα, ὡς Ἀχιλῆα τιμήσειε. — **3** bei *adj.* und *adv.*: **a)** im Ausruf **wie, wie sehr,** zB. ὡς ἄνους εἶ, ὡς ἀθύμως ἔχετε. So auch bei Verben, zB. ὡς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ wie folgt doch bei mir Unglück auf Unglück! (auch mit θαυμαστῶς, ὡς ἀστεῖος ὁ ἄνθρωπος ἦν θαυμαστῶς ὡς wunder wie sehr, ganz wundersam). **b)** beim Superlativ **möglichst,** zB. ὡς φρονιμώτατος so verständig als möglich, ὡς πλεῖσται νῆες, ὡς τάχιστα, ὡς ἐς ἐλάχιστον — ἐς ὡς ἐλάχιστον. Oft ist auch δύνασθαι, οἷόν τε, ἔνι u. a. hinzugefügt, zB. ἔφυγον ὡς ἠδύναντο προσωτάτω, ζῶμεν ὡς ἔνι ἥδιστα (od. ὡς οἷόν τε βέλτιστα). **c)** bei Zahlwörtern und quantitativen Ausdrücken **ungefähr, etwa, gegen,** zB. ὡς πεντακόσιοι ὁπλῖται, ὡς τὸ τρίτον μέρος, ὡς ἕκαστος fast jeder, δρέπανα ὡς διπήχη, ὡς ἀνδρομήκης etwa mannshoch, ὡς τὰ πολλά od. ὡς (ἐπὶ) τὸ πολύ, ὡς ἐπὶ πλεῖστον meistenteils, gewöhnlich. — **3.** bei prädikativen und appositionellen Ausdrücken: **a)** bei Nominen: α) gleichstellend, erklärend, begründend **wie, als,** zB. φιλῶ αὐτὸν ὡς εὐεργέτην, πάντες προσεκύνουν Δαρεῖον ὡς βασιλέα, χρώμεθα ὑμῖν ὡς φίλοις. β) einschränkend **für** — nach Maßgabe, soweit man es von [...] erwarten kann, zB. ἦν πιστὸς ὡς δοῦλος für einen Sklaven — soweit es von einem Sklaven zu erwarten war. Βρασίδας οὐκ ἀδύνατος ἦν λέγειν ὡς Λακεδαιμόνιος für einen Spartaner, ὁδὸς μακρὰ ἐστιν ὡς γέρουσι, ἦσαν ὡπλισμένοι ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκανῶς, Ἀλκιβιάδης ἦν νέος ὡς ἐν ἄλλῃ πόλει, nach dem Maßstabe eines anderen Staates, ὡς ἐπ' ὀμμάτων πρόσω soweit der Augenschein abnehmen läßt, ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν od. ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων nach Möglichkeiten, wie es sich nach den Umständen tun ließ, ὡς ἐκ τῶνδε bei dieser Lage der Dinge, ὡς τὰ παρ' ἡμῖν wie die Verhältnisse bei uns sind. **b)** bei Partizipien: α) zur Bezeichnung des subjektiven Grundes als Vorstellung des handelnden oder redenden Subjekts — in der Meinung (od. Überzeugung, Erwartung, Voraussicht), im Glauben, unter dem Vorgeben daß, vorgeblich od. angeblich weil u. a.; β) zur Bezeichnung einer bloßen Annahme od. Vermutung **als ob, wie wenn,** zB. οἱ Ἕλληνες διήρπασαν τὴν χώραν ὡς πολεμίαν οὖσαν weil es in Feindesland sei — weil es, wie sie sagten od. meinten, Feindesland war. Ἀγανακτεῖτε ὡς μεγάλων ἀγαθῶν ἀπεστερημένοι. Ἐκερτόμησάς με ὡς παῖδα ὄντα als ob ich ein Kind wäre. Πολλοὶ τὸν θάνατον δεδίασιν ὡς εὖ εἰδότες, ὅτι μέγιστον τῶν κακῶν ἐστιν. (auch ἂν mit *part.*, zB. ἀπεκρίνατο ὡς ἂν πεπεισμένος τὰ δέοντα πράττειν.) So auch beim *gen.* u. *acc. absol.*, zB. ὑμεῖς δὲ ὡς οὕτως ἐχόντων ἴστε. ὡς μάχης ἐσομένης στρατιὰν ἐκπέμψατε in der Überzeugung, daß es sich so verhält (od. daß es zur Schlacht kommen würde). Ἐρώτα ὅ τι βούλει, ὡς τἀληθῆ ἐροῦντός μου. Οὐ δεῖ ἀθυμεῖν ὡς οὐκ εὐτάκτων ὄντων τῶν Ἀθηναίων als ob die Athener nicht gehorsam wären. ὡς ἐξὸν weil od. als ob es erlaubt wäre, ὡς δέησον weil od. als ob es nötig sein würde, ὡς ἀδύνατον ὂν u. a. γ) beim *part. fut.* zur Bezeichnung der Absicht = **um zu** (bsd. nach

Verben der Bewegung), zB. στρατεύσομεν ἐπὶ βασιλέα ὡς δοῦλον ποιήσοντες. Ἀρταξέρξης συνέλαμβανε Κῦρον ὡς ἀποκτενῶν. οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς μαχούμενοι. (Statt ὡς mit *part. fut.* steht oft auch kurz ὡς ἐπί τι od. ἐπί τινι, ὡς εἰς u. ä., zB. ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν = ὡς ναυμαχήσοντες, φρύγανα συνέλεξαν ὡς ἐπὶ πῦρ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι um sich der Tyrannis zu bemächtigen, ἀπέπλεον ὡς ἐς οἶκον.)

II. *cj.*: **1.** in Aussagesätzen nach den Verben des Sagens, Glaubens, Erkennens, Wissens (= ὅτι) **wie — daß,** zB. Ἴσμεν, ὡς ἤδη Τρώεσσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται. — **2.** konsekutiv **so daß** (= ὥστε) mit *inf.* od. *acc. c. inf.*, zB. ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος ἦν, ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχειν. Insb. nach *comp.* **ἢ ὡς als daß,** zB. Οἱ Αἰγύπτιοι τὰς ἀσπίδας μείζους ἔχουσιν ἢ ὡς δρᾶν τι. — **3.** final **damit, auf daß, um zu** (= ἵνα od. ὅπως), oft auch ὡς ἄν, verneint ὡς μή (mit *conj.* bzw. *opt.*), zB. φύγωμεν, ὡς (ἂν) μὴ πάντες ὄλωνται. Τύμβον μέγαν ἐχέαμεν, ὥς κεν τηλεφανὴς εἴη. — **4.** temporal: **wie, sowie = als,** da, während, sooft, solange als, nachdem, zB. ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν, ὡς ἴδον Ἥφαιστον διὰ δώματα ποιπνύοντα. Insb. ὡς τάχιστα sobald als. — **5.** kausal **da, weil** (= ὅτι oder ἐπειδή), zB. θαῦμά μ' ἔχει, ὡς οὔτι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης. Χαῖρε μοι ἦτορ, ὥς μου ἀεὶ μέμνησαι. Oft ist es, wie bei e-m Hauptsatze, durch **denn** zu übersetzen, zB. Τί ποτε λέγεις, ὦ τέκνον; ὡς οὐ μανθάνω. — **6.** wünschend **o wenn doch, daß doch** (= εἴθε, εἰ γάρ), zB. ὡς ἔρις ἔκ τε θεῶν ἔκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο. Meist steht es so in der Verbindung ὡς ὤφελον mit *inf.* (*cf.* ὀφείλω), zB. ὡς ὤφελε Κῦρος ζῆν o daß doch Kyros noch lebte!

E. Eig ὧ — (ς ist angehängt wie in οὕτως neben οὕτω, μέχρις neben μέχρι u. a.) — teils aus jwō (Ablat. zum relat. ὅς), teils aus swō (Ablat. zum *demonstrat.* ὁ der; *cf.* ὥς so) oder aus σϝωδ = got. swa (abgelautet swē) wie = a hd. sō (aus swō) = n hd. so.

F. ὥς betont, wenn es bei Vergleichen hinter seinem Nomen steht, zB. θεὸς ὥς wie ein Gott (Anastrophe).

ὡς² *prp.* mit *acc.* **zu, nach, an,** (in guter Sprache) stets nur bei Personen, zB. ἀφίκετο ὡς Περδίκκαν, πορεύεσθαι ὡς βασιλέα. συνέλθετε ὡς ἐμέ.

E. Abl. unsicher; vielleicht ursprünglich ὡς zu (oder vor) j-s Angesicht (ὡς = lt ōs ōris = skr. ās Mund, Gesicht)?

ὦς, ὠτός, τό [dor.] = οὖς.

ὦσα s. ὠθέω.

ὡσαννά [hebr.] Hosianna! (eig. hilf doch!)

ὦσασκε s. ὠθέω.

ὡσ-αύτως, *adv* von ὁ αὐτός, **ebenso,** auf dieselbe Weise, gleicherweise, gleichfalls (verstärkt ὡσ. οὕτως); mit *dat.* „ebenso wie, gleich wie", zB. ὡσαύτως ταῖς κυσί ebenso wie die Hunde (= καὶ αἱ κύνες). Oft mit Tmesis, zB. ὡς δ' αὔτως, ὡς δὲ αὔτως.

ὡσ-εί (= ὡς εἰ), ep poet. auch ὡσεί τε **1. wie wenn,** (gleich) als ob. — **2. wie,** gleichwie, gleichsam (= ὥσπερ). — **3.** (bei Zahlen) **ungefähr,** etwa, gegen.

ὥς-περ *adv.* **1 wie eben, gerade wie,** ganz wie, ebenso wie, gleichwie. ὥσπερ ἔτυχε wie er gerade war, wie er ging und stand (= unverzüglich, ungesäumt). ὥσπερ δή gerade wie soeben. Insb.: a) wie zum Beispiel b) bei *part.*) wie wenn, als ob, zB. ὥσπερ ἐξὸν als ob es freistände oder möglich wäre, ὥσπερ δέον wie wenn es nötig wäre. — **2. gleichsam,** gewissermaßen, beinahe, fast.

ὥσπερ-αν-εί und **ὡσπερ-εί** *adv.* **1.** gleichsam wie wenn, als ob. — **2.** = ὥσπερ.

ὥσ-τε I. *adv.* [ep. ion. poet.] **1.** (= ὡς) **wie, sowie,** gleichwie, zB. ἤϊξεν ὥστε λέων. — **2.** (= ἅτε) **als** = da ja, weil, zB τὸν ἐξήρπαξ' Ἀφροδίτη ῥεῖα μάλ' ὥστε θεός als Göttin (= da sie eine Göttin ist) ὥστε περὶ ψυχῆς da es das Leben gilt. **II** *cj.*: **1.** (in Hauptsätzen) **daher,** also deshalb, folglich — **2** (in Nebensätzen) a) (konsekutiv) **so daß** (mit *ind* od *inf.*); insb. nach *comp.* **ἢ ὥστε** mit *inf.* **als daß,** zB τὸ κακὸν μεῖζόν ἐστιν ἢ ὥστε φέρειν; auch ψυχρὸν ὥστε λούσασθαι zu kalt zum Baden b) **unter der Bedingung daß,** vorausgesetzt daß (mit *inf.*). c) (final) **daß, damit,** um zu (mit *inf.*, bes nach den Verben des Bewirkens, Strebens, Antreibens, Wünschens u. a.).

ὥστοργος = ὁ ἄστοργος (Krasis)

ὦσω s. ὠθέω. [schaften spionieren]

ὠτ-ακουστέω (οὖς, ἀκούω) **horchen,** lauschen, kund-

ὠτ-ακουστής, οῦ, ὁ [sp.] Horcher, Lauscher

ὦ τάν s. τάν.

ὠτάριον, τό [poet. sp. †] = ὠτίον.

ὦτε od **ὥστε** [dor.] = ὥστε.

ὠτειλή, ἡ a) **Wunde.** b) Narbe, Schmarre.

E. Abl. unklar; vielleicht aus ὀ-ϝατειλή od. ὀ-ϝυτειλή zu √*wa* (*wen*) beschädigen (*cf.* ἀάω ? od. aus ϝωτειλή, zu lit. votis Geschwür, √*wot*, *wont*! Verwandt jedenfalls got. wunds = a hd. wunt, a hd wunta = n hd. Wunde; vielleicht auch οὐτάω.

ὠτίον, τό [sp. †] (*demin.* von οὖς) Ohr [Lauschen]

ὠτίς, ίδος, ἡ (οὖς, eig mit langen Ohrfedern) Trappe (ein

Ὦτος, ὁ Sohn des Aloeus od. Poseidon, Bruder des Ephialtes als riesenhafter Jüngling von Apollo getötet

ὠτώεις 3 [ep.] (οὖς) gehenkelt, mit Griffen versehen

ὠὐτός [ep.], **ὡὐτός** [ion] = ὁ αὐτός.

ὤφελε(ς) s. ὀφείλω.

ὠφέλεια, ἡ (ὄφελος) **Hilfe,** Unterstützung, Beistand, übh. **Nutzen,** Vorteil, Gewinn (εἴς τι zu etw, πρός τινα für j-n). Insb a) Kriegsbeute. b) persönl. = Helfer, Wohltäter. c) nützliche Sache, Schatz ἐπ' ὠφελείᾳ zum Nutzen zum Besten (τινός). ἐπ' ὠφελείᾳ εἶναι zum Nutzen sein, einen nützlichen Zweck haben, zum Gemeinwohl dienen.

ὠφελέω (ὄφελος) **I** Akt. **helfen,** Hilfe bringen beistehen, Beistand leisten, **unterstützen,** behilflich sein, **nützen,** Nutzen schaffen, fördern, heilsam sein, usw eine Freude machen (τινά, selten poet τινί j-m; τινά τι j-m in etw.; τινά τινος j-m zu etw. verhelfen; εἰς od πρός τι zu, für etwas). — **II.** P. **unterstützt** oder gefördert **werden,** Unterstützung erhalten, Hilfe bekommen, Gewinn od. Nutzen **Vorteil haben** od. ziehen (ὑπό oder πρός τινος von j-m, ἀπό oder ἔκ τινος von etwas, εἰς od πρός τι für, zu etwas) ὠφέλειαν ὠφελεῖσθαι Nutzen erlangen oder genießen — insb sich (auf unredliche Weise) bereichern

ὠφέλημα, τό = ὠφέλεια.

ὠφελήσιμος 2 [poet.] = ὠφέλιμος. [ὠφέλεια.]

ὠφέλησις, εως [poet.], **ὠφελία** [att.], **-ίη** [ion.], ἡ = |

ὠφελία, ion. **-ίη,** ἡ = ὠφέλεια.

ὠφέλιμος 2, selten 3 (ὠφέλεια) **nützlich,** förderlich, tauglich, dienlich, ersprießlich, wohltätig, zuträglich **vorteilhaft,** heilsam; insb. Gönner (τινί od ἔς τινα für j-n; εἴς, πρός, ἐπί τι zu etwas) οὐκ ὠφ. nutzlos, unvorteilhaft, auch = schädlich, nachteilig. τὸ -ον = ὠφέλεια. — *adv.*

ὠφελίμως mit Nutzen, zum Nutzen.

ὤφελλον s. ὀφέλλω.

ὤφελον s. ὀφείλω.

Ὦχος, ὁ Ochus, Beiname von persischen Königen

ὠχράω [ep.] und **ὠχριάω** [poet. sp.] (ὠχρός) bleich werden, erblassen.

ὠχρός 3 a) **bleich, blaß.** b) gelb. (*cf* n hd. Ocker.)

ὦχρος, ὁ [ep. poet. sp.] u. **ὠχρότης,** ητος, ἡ (ὠχρός) **Blässe,** Bleichheit.

ὤψ, ὠπός, ἡ (u. ὁ?) [meist ep.] (√*oq*, ὄπ: *cf.* ὄσσε) **Auge;** übh. **Angesicht,** Gesicht, Antlitz εἰς ὦπα ἰδέσθαι u. ἐοικέναι τινί ins oder im Gesicht, Auge in Auge, leibhaftig.

Ὦψ, Ὦπος, ὁ Sohn des Peisenor, Vater der Eurykleia.

LANGENSCHEIDTSCHE BUCHDRUCKEREI
BERLIN SW. 11.

Langenscheidts Sachwörterbücher.

1. **Land und Leute in Frankreich.** Von **Prof. Dr. C. Villatte.** 12. Tausend, 436 S., 16⁰, Preis geb. 3 M.
2. **Land und Leute in England.** Von **Geheimrat Carl Naubert.** 14. Tausend, 722 S., 16⁰, Preis geb. 3 M.
3. **Land und Leute in Amerika.** Von **Geheimrat Naubert u. H. Kuerschner.** 8. Tausend, 516 S., 16⁰, Preis geb. 3 M.

In Vorbereitung befinden sich:
4. **Land und Leute in Italien.**
5. **Land und Leute in Russland.**
6. **Land und Leute in Spanien.**

Wer ein fremdes Land besucht, will nicht nur verstehen, was er hört, und sagen können, was er denkt, sondern er will auch Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalt dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstösse gegen Sitte und Gepflogenheiten zu vermeiden, und um in sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des Landes berücksichtigen zu können, deren Kenntnis zum Verständnis und zur richtigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke etc. unbedingt notwendig ist.

Diesem Erfordernis dienen die obigen, gleichfalls in Taschenformat und lexikalischer Form erschienenen Werkchen.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von **Prof. Dr. Césaire Villatte.** 5. Auflage. Preis 5 M., geb. 5 M. 60 Pf.

Londinismen.* Ein Wörterbuch der Londoner Volkssprache. Von **Direktor H. Baumann.** (Seitenstück zu den Parisismen.) 2. Auflage (1902 ganz neu bearbeitet). Preis 5 M., geb. 5 M. 60 Pf.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von **Prof. Dr. Dan. Sanders.** 29. Aufl. 430 Seiten, 8⁰. Preis 4 M., geb. 4 M. 50 Pf.

Deutsches Nachschlagebuch. Ausführliches grammatikalisches und orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluss der gebräuchlicheren Fremdwörter und Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln. Von **Dr. A. Vogel.** (32.—50. Tausend.) 524 Seiten 8⁰. Preis eleg. geb. 2 M. 80 Pf.

In orthographischer Beziehung bietet dieses „Nachschlagebuch" zunächst nicht nur die neueste Rechtschreibung wohl fast aller deutschen Wörter, wie sie in solcher Fülle kaum ein anderes Werk bringt, sondern berücksichtigt auch viele Tausende von Fremdwörtern, die im gewöhnlichen, wie im amtlichen und technischen Leben nur irgendwie gebräuchlich sind. Daneben gibt es überall da die richtige Silbentrennung der Wörter an, wo irgend ein Bedenken hierin obwalten könnte, eine gewiss sehr willkommene Neuerung, die sonst noch nirgendwo durchgeführt ist, obwohl sie ein allgemeines und „tief gefühltes" Kreuz in der Rechtschreibung bildet.

3. Literaturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der englischen Sprache und Literatur.* Von **Prof. Dr. C. van Dalen.** 9. Aufl. 40 S. gr. 8⁰. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 6. Aufl. 16 S. gr. 8⁰. 75 Pf.

Diese kleinen, besonders für die Prima der Realschulen bestimmten Literaturgeschichten (besondere Abdrücke aus den Unterrichts-Briefen) bringen auf 1–2 Bogen vom Wichtigen das Wichtigste.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von **Prof. Dr. Dan. Sanders.** 3. Aufl. 155 S., gr. 8⁰. Pr. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur.* Von **Stopford A. Brooke, M. A.** 120 S., gr. 8⁰. Pr. 1 M. 50 Pf.

Abriss der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. Von **Dr. Erwin Rex.** 55. Aufl. 136 S. 8⁰. Preis 40 Pf., geb. 55 Pf.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique. Von **Prof. Dr. B. Schmitz.** 13. verbesserte Auflage. Preis 2,50 M., geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary. Von Oberlehrer **Dr. H. Löwe.** Seitenstück zu vorstehendem Werke. 6. Auflage. Preis 2,50 M., geb. 3 M.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt:

unter Mitwirkung von Prof. G. Langenscheidt

FRANZÖSISCH*	ENGLISCH*
von **Dr. G. van Muyden.**	von **Prof. Dr. C. van Dalen.**
2 Bändchen, 16⁰, à 170 Seiten, geb. à 1 M.	1 Band, 16⁰, 360 Seiten, geb. 1 M. 50 Pf.

Diese Bändchen sollen Leuten dienen, die zu einem regelrechten Studium des Französischen oder Englischen keine Zeit oder keine Lust haben, und denen es genügt, für bestimmte Zwecke (z. B. für eine Reise) von der fremden Sprache so viel zu wissen, dass sie sich notdürftig damit durchzuschlagen vermögen.

„Zweckentsprechend, sauber, empfehlenswert." (Thüring. Schulzeitung.)

„Praktisch, übersichtlich, reich an Inhalt." (Lehrerzeitung.)

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

5. Schulgrammatiken (Nicht für den Selbst-Unterricht).

Lehrbuch der französischen Sprache für Schulen.* Von **Toussaint** und **Langenscheidt**. Drei Abteilungen: Kursus I (17. Aufl.): 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf. — Kursus II (8. Aufl.): 2 M., geb. 2 M. 30 Pf. — Kursus III (5. Aufl.): 3 M., geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der englischen Sprache für Schulen.* Von Prof. Dr. **A. Hoppe** (4. Aufl.). 320 S. 8⁰. 2 M. 40 Pf., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders**. 13. Aufl. In 3 Stufen. Kartoniert: I. Stufe 40 Pf. — II. Stufe 80 Pf. — III. Stufe 50 Pf.

Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Von **A. Garbell**. Teil I (Fibel), kartoniert 75 Pf.

Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Von **A. Garbell**. Teil II (Elemente), kartoniert 2 M. 30 Pf.

---

6. Sonstige Hilfsmittel.

The Cricket on the Hearth *(Das Heimchen am Herde)*. A Fairy Tale of Home by CHARLES DICKENS. Von **Prof. Dr. A. Hoppe**. 8. Aufl. 134 Seiten, 8⁰. Preis 1 M. 20 Pf., geb. 1 M. 70 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes français. A l'usage des Allemands par **A. de la Fontaine**. 6ᵉ édition, refondue et augmentée. Avec vocabulaire. 228 Seiten, 8⁰. Preis 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de demoiselles, par Mᵐᵉ **Catherine Dræger**, née SIGEL (de MORGES). 4. Aufl. 164 S., 8⁰. 1 M. 50 Pf., geb. 2 M. Enthält 13 kleine Lustspiele, die sich zur Aufführung in Familienkreisen, Pensionaten etc. eignen.

Französisch für Kaufleute. Unter Mitwirkung von Fachmännern von den Professoren **Toussaint** und **Langenscheidt**. 7. Aufl. 96 S. gr. 8⁰. Preis 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. **C. van Dalen**. 4. Auflage. (Seitenstück zu vorigem). 106 S. gr. 8⁰. Preis 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Anweisung, das Geschlecht der französischen Substantive durch 6 Fabeln gründlich zu erlernen. Von den Professoren **Toussaint** und **Langenscheidt**. 8. Auflage. 16 S. gr. 8⁰. Preis 1 M.

Konjugationsmuster für alle Verba der französischen Sprache, regelmässige wie unregelmässige.* Von **Prof. G. Langenscheidt**. 6. Auflage. 56 S. gr. 8⁰. Preis 1 M., geb. 1 M. 40 Pf.

Das russische Zeitwort (Konjugation, Betonung und Rektion). Von **A. Garbell**, **Prof. Dr. W. Körner** und **P. Perwow**. (XVI, 205 S.) gr. 8⁰. 4 M., geb. 4 M. 50 Pf.

Schwierige Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Von **A. Weil**, Oberlehrer. 6. Aufl. 144 S. 8⁰. Preis 2 M., geb. 2 M. 50 Pf. — **Schlüssel** hierzu: (82 S.) 1 M. 50 Pf. geb. 1 M. 90 Pf.

Masse, Gewichte und Münzen (deutsche, österreichische, schweizerische, französische, belgische, englische und nordamerikanische.) Zusammengestellt und bearbeitet von **Dr. H. Jansen**. (XLVIII, VII, XVI S.) gr. 8⁰. Preis eleg. geb. 6 M.

Oden und Epoden des Horaz. Von **Prof. Dr. H. Menge**. 2. verbesserte und vermehrte Aufl. (VI, 505 S.) 8⁰. Preis 7 M. 50 Pf., eleg. geb. 9 M.

Erklärende Anmerkungen zu den Oden und Epoden des Horaz. Von **Professor Dr. H. Menge**. 5 Bg., 8⁰ (in Vorbereitung).

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.